DEUTSCH-BÖHMISCHES WÖRTERBUCH: K - Z

Josef F. Šumavský





Deutsch-böhmisches

Wörterbuc

von

Josef Franta Šumavský.

Zweiter Band.

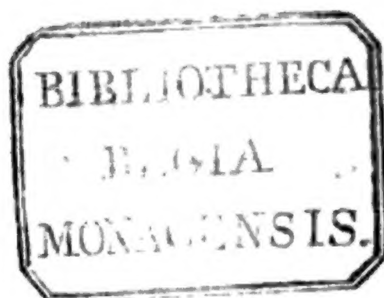
2

K—Z.

Prag.

Drukk und Verlag von Johann Spurný.

1846.


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Verzeichniß
der unregelmäſʒigen Zeitwörter.

Die Arten folgen ſo nach einander: der Infinitiv mit dem Präſens des Indikativs; das Imperfekt des Indikativs und des Konjunktivs; der Imperativ; das Particip.

Bakken, ich bakke, du bäkkſt, er bäkkt, ich buk, ich büke; bakke; gebakken.
Bedingen, ich bedinge uſw., ich bedung, ich bedünge; bedinge; bedungen.
Befehlen, ich befehle, du befiehlſt, er befiehlt, ich befahl, ich beföhle; befiehl; befohlen.
Befleißen, ich befleiße uſw., ich befliß, befliſſe; befleiß; befliſſen.
Beginnen, ich beginne uſw., ich begann, ich begänne; beginne; begonnen.
Beißen, ich beiße, du beißeſt, er beißt, ich biß, ich biſſe; beiß od. beiße; gebiſſen.
Bellen, ich belle, du belleſt, (billſt), er bellt (billt), ich bellte (boll), ich bellete (bölle); belle (bill); gebellt (gebollen).
Bergen, ich berge, du birgſt, er birgt, ich barg, ich bärge; birg; geborgen.
Berſten, ich berſte uſw., ich borſt od. barſt, ich bärſte; berſte; geborſten.
Beſinnen, ich beſinne uſw. ich beſann, ich beſänne; beſinne, beſonnen.
Beſitzen, ich beſitze uſw., ich beſaß, ich beſäße; beſitze; beſeſſen.
Betrügen, ich betrüge uſw., ich betrog, ich betröge; betrüge; betrogen.
Bewegen, ich bewege uſw., ich bewog, bewöge; bewege; bewogen.
Biegen, ich biege uſw., ich bog, ich böge; biege; gebogen.
Bieten, ich biete uſw., ich bot, ich böte; biete; geboten.
Binden, ich binde uſw., ich band, ich bände, binde, gebunden.
Bitten, ich bitte uſw., ich bat, ich bäte; bitte; gebeten.
Blaſen, ich blaſe, du bläſeſt, er bläſt, ich blies, ich blieſe; blaſe; geblaſen.
Bleiben, ich bleibe uſw., ich blieb ich bliebe; bleibe od. bleib; geblieben.
Braten, ich brate, du brateſt (brätſt), er bratet (brät), ich bratete (briet), ich bratete (briete); brate; gebraten.
Brechen, ich breche, du brichſt, er bricht, ich brach, ich bräche; brich; gebrochen.
Brennen, ich brenne uſw., ich brannte, ich brennete; brenne; gebrannt.
Bringen, ich bringe uſw., ich brachte, ich brächte; bringe; gebracht.
Denken, ich denke uſw., ich dachte, ich dächte; denke; gedacht.
Dingen, ich dinge uſw., ich dung, ich dünge; dinge; gedungen.
Dreſchen, ich dreſche, du driſcheſt, er driſcht, ich draſch od. droſch, ich dräſche od. dröſche; driſch; gedroſchen.
Dringen, ich dringe uſw., ich drang, ich dränge; dringe; gedrungen.
Dürfen, ich darf, du darfſt, er darf, wir dürfen uſw., ich durfte, ich dürfte; —; gedurft.
Empfangen, ich empfange, du empfängſt, er empfängt, ich empfing, ich empfinge empfange; empfangen.
Empfehlen, ich empfehle, du empfiehlſt, er empfiehlt, ich empfahl, ich empföhle; empfiehl; empfohlen.
Empfinden, ich empfinde uſw., ich empfand, ich empfände; empfinde; empfunden.
Erbleichen, ich erbleiche uſw., ich erblich, ich erbliche; erbleiche; erblichen.
Erfrieren, ich erfriere uſw., ich erfror, ich erfröre; erfriere; erfroren.
Erlöſchen, wird konjugirt wie Verlöſchen.
Erſaufen, ich erſaufe, du erſäufſt, er erſäuft, ich erſoff, ich erſöffe; erſaufe; erſoffen.

Erschallen, ich erschalle usw., ich erscholl, ich erschölle; erschalle; erschollen.
Erscheinen, ich erscheine usw., ich erschien, ich erschiene; erscheine; erschienen.
Erschrekken, ich erschrekke, du erschrikkst, er erschrikkt, ich erschrak, ich erschräke; erschrikk; erschrokken.
Ertrinken, ich ertrinke usw., ich ertrank, ich ertränke; ertrink; ertrunken.
Erwägen, ich erwäge usw., ich erwog, ich erwöge; erwäge; erwogen.
Essen, ich esse, du issest, er isset od. ißt, ich aß, ich äße; iß; gegessen.
Fahren, ich fahre, du fährst, er fährt, ich fuhr, ich führe; fahre; gefahren.
Fallen, ich falle, du fällst, er fällt, ich fiel, ich fiele; falle; gefallen.
Fangen, ich fange, du fängst, er fängt, ich fing, ich finge; fange; gefangen.
Fechten, ich fechte, du fichst, er ficht, ich focht, ich föchte; fecht; gefochten.
Finden, ich finde usw., ich fand, ich fände; finde; gefunden.
Flechten, ich flechte, du flichst, er flicht, ich flocht, ich flöchte; flicht; geflochten
Fliegen, ich fliege, du fliegst, er fliegt, ich flog, ich flöge; fliege; geflogen.
Fliehen, ich fliehe usw., ich floh, ich flöhe; fliehe od. flieh; geflohen.
Fließen, ich fließe usw., ich floß, flösse; fließe; geflossen.
Fressen, ich fresse, du frissest od. frißt, ich fraß, ich fräße; friß; gefressen.
Frieren, ich friere usw., ich fror, ich fröre; friere; gefroren.
Gähren, ich gähre usw., ich gohr, ich göhre; gähre; gegohren.
Gebären, ich gebäre, du gebärst (gebierst), er gebärt (gebiert), ich gebar; ich gebäre (geböre); gebäre (gebier); geboren.
Geben, ich gebe, du gibst, er gibt, ich gab, ich gäbe, gib; gegeben.
Gebieten, ich gebiete usw., ich gebot, ich geböte; gebiete; geboten.
Gedeihen, ich gedeihe usw., ich gedieh, ich gediehe; gedeih; gediehen.
Gefallen, ich gefalle, du gefällst, er gefällt, ich gefiel, ich gefiele; gefalle; gefallen.
Gehen, ich gehe usw., ich ging, ich ginge; gehe od. geh; gegangen.
Gelingen, es gelingt, es gelang, es gelänge; gelinge; gelungen.
Gelten, ich gelte, du giltst, er gilt, ich galt, ich gälte; gilt; gegolten.
Genesen, ich genese usw., ich genas, ich genäse; genese; genesen.
Genießen, ich genieße usw., ich genoß, ich genösse; genieße; genossen.
Gerathen, ich gerathe, du geräthst, er geräth, ich gerieth, ich geriethe; gerathe; gerathen.
Geschehen, es geschieht; es geschah od. geschahe, es geschähe; geschehe; geschehen.
Gewinnen, ich gewinne usw., ich gewann, ich gewänne (gewönne); gewinne; gewonnen.
Gießen, ich gieße usw., ich goß, ich gösse; gieße; gegossen.
Gleichen, ich gleiche usw., ich glich, ich gliche; gleiche; geglichen.
Gleiten, ich gleite usw., ich glitt, ich glitte; gleite; geglitten.
Glimmen, ich glimme usw., ich glomm, ich glömme; glimme; geglommen.
Graben, ich grabe, du gräbst, er gräbt, ich grub, ich grübe; grabe; gegraben.
Greifen, ich greife usw., ich griff, ich griffe; greife; gegriffen.
Haben, ich habe, du hast, er hat, ich hatte, ich hätte; habe; gehabt.
Halten, ich halte, du hältst, er hält, ich hielt, ich hielte; halte; gehalten.
Hangen, ich hange, du hängst, er hängt, ich hing, ich hinge; hange; gehangen.
Hauen, ich haue usw., ich hieb, ich hiebe; haue od. hau; gehauen.
Heben, ich hebe usw., ich hob, ich höbe; hebe; gehoben.
Heißen, ich heiße, du heißest, er heißt, ich hies, ich hieße; heiße od. heiß; geheißen.
Helfen, ich helfe, du hilfst, er hilft, ich half, ich hülfe; hilf; geholfen.
Keifen, ich keife usw., ich kiff, ich kiffe; keife od. keif; gekiffen.
Kennen, ich kenne usw., ich kannte, ich kennete; kenne; gekannt.
Klieben, ich kliebe usw., ich klob, ich klöbe; kliebe; gekloben.
Klimmen, ich klimme usw., ich klomm, ich klömme; klimme; geklommen.
Klingen, ich klinge usw., ich klang, ich klänge; klinge; geklungen.
Kneifen od. Kneipen, ich kneife od. kneipe usw., ich kniff od. knipp, ich kniffe od. knippe; kneife od. kneipe; gekniffen od. geknippen.
Kommen, ich komme, du kommst, er kommt, ich kam, ich käme; komm; gekommen.
Können, ich kann, du kannst, er kann, ich konnte, ich könnte; —; gekonnt.
Kriechen, ich krieche usw., ich kroch, ich kröche; krieche od. kriech; gekrochen.
Kühren, ich kühre usw., ich kohr, ich köhre; kühre; gekohren.
Laden, ich lade, du ladest (lädst), er ladet (lädt). ich lud, ich lüde; lade; geladen.

Lassen, ich lasse, du lässest, er lässet (läßt), ich ließ, ich ließe; lasse od. laß; gelassen.
Laufen, ich laufe, du läufst, er läuft, ich lief, ich liefe; laufe od. lauf; gelaufen.
Leiden, ich leide usw., ich litt, ich litte; leide; gelitten.
Leihen, ich leihe usw., ich lieh, ich liehe; leihe; geliehen.
Lesen, ich lese, du liesest, er lieset (liest); ich las, ich läse; lies; gelesen.
Liegen, ich liege usw., ich lag, ich läge; liege; gelegen.
Lügen, ich lüge usw., ich log, ich löge; lüge; gelogen.
Mahlen, ich mahle, du mahlest (mählst), er mahlt (mählt), ich mahlte (muhl); ich mahlete (mühle); mahle; gemahlen.
Meiden, ich meide usw., ich mied, ich miede; meide; gemieden.
Melken, ich melke, du melkst od. milkst, er melkt od. milkt, ich molk, ich mölke; melke; gemolken.
Messen, ich messe, du missest, er misset od. mißt, ich maß, ich mäße; miß; gemessen.
Mißfallen, ich mißfalle, du mißfällst, er mißfällt, ich mißfiel, ich mißfiele; mißfalle; mißfallen.
Mögen, ich mag, du magst, er mag, wir mögen usw., ich mochte, ich möchte; (vermöge); gemocht.
Müssen, ich muß, du mußt, er muß, wir müssen, ihr müsset od. müßt usw., ich mußte, ich müßte; —; gemußt.
Nehmen, ich nehme, du nimmst, er nimmt, ich nahm, ich nähme; nimm; genommen.
Nennen, ich nenne usw., ich nannte, ich nennete; nenne; genannt.
Pfeifen, ich pfeife usw., ich pfiff, ich pfiffe; pfeife od. pfeif; gepfiffen.
Pflegen, ich pflege usw., ich pflog, ich pflöge; pflege; gepflogen.
Preisen, ich preise usw., ich pries, ich priese; preise; gepriesen.
Quellen, ich quelle, du quillst, er quillt, ich quoll, ich quölle; quelle, gequollen.
Rächen, ich räche usw., ich rächte (roch), ich rächte (röche); räche; gerächt (gerochen).
Rathen, ich rathe, du räthst, er räth, ich rieth, ich riethe; rathe; gerathen.
Reiben, ich reibe usw., ich rieb, ich riebe; reibe; gerieben.
Reißen, ich reiße usw., ich riß, ich risse; reiße; gerissen.
Reiten, ich reite usw., ich ritt, ich ritte; reite; geritten.
Rennen, ich renne usw., ich rannte od. rennte; ich rennete; renne; gerannt oder gerennt.
Riechen, ich rieche usw., ich roch, ich röche; rieche od. riech; gerochen.
Ringen, ich ringe usw., ich rang, ich ränge; ringe; gerungen.
Rinnen, ich rinne usw., ich rann, ich ränne (rönne); rinne; geronnen.
Rufen, ich rufe usw., ich rief, ich riefe; rufe; gerufen.
Salzen, ich salze usw., ich salzte, ich salzete; salze; gesalzen.
Saufen, ich saufe, du säufst, er säuft, ich soff, ich söffe; saufe; gesoffen.
Saugen, ich sauge usw., ich sog, ich söge; sauge; gesogen.
Schaffen, ich schaffe usw., ich schuf, ich schüfe; schaffe; geschaffen.
Scheiden, ich scheide usw., ich schied, ich schiede; scheide; geschieden.
Scheinen, ich scheine usw., ich schien, ich schiene; scheine, geschienen.
Scheißen, ich scheiße usw., ich schiß, ich schisse; scheiße, geschissen.
Schelten, ich schelte, du schiltst, er schilt, ich schalt, ich schälte (schölte); schilt; gescholten.
Scheren, ich schere, du schierst, er schiert, ich schor, ich schöre; schere oder schier; geschoren.
Schieben, ich schiebe usw., ich schob, ich schöbe; schiebe; geschoben.
Schießen, ich schieße usw., ich schoß, ich schösse; schieße; geschossen.
Schinden, ich schinde usw., ich schund, ich schünde, schinde; geschunden.
Schlafen, ich schlafe, du schläfst, er schläft, ich schlief, ich schliefe; schlafe; geschlafen.
Schlagen, ich schlage, du schlägst, er schlägt, ich schlug, ich schlüge; schlage; geschlagen.
Schleichen, ich schleiche usw., ich schlich, ich schliche; schleiche; geschlichen.
Schleifen, ich schleife usw., ich schliff, ich schliffe; schleif od. schleife; geschliffen.
Schleißen, ich schleiße usw., ich schliß (schloß), ich schlisse (schlöße); schleiße; geschlissen (geschlossen).
Schliefen, ich schliefe usw., ich schloff, ich schlöffe; schliefe; geschloffen.
Schließen, ich schließe usw., ich schloß, ich schlösse; schließe; geschlossen.
Schlingen, ich schlinge usw., ich schlang, ich schlänge; schlinge; geschlungen.
Schmeißen, ich schmeiße usw., ich schmiß, ich schmisse; schmeiße; geschmissen.

Schmelzen, ich schmelze, du schmelzest (schmilzest), er schmelzt (schmilzt), ich schmolz, ich schmölze; schmilz od. schmelz; geschmolzen.
Schneiden, ich schneide usw., ich schnitt, ich schnitte,; schneide, geschnitten.
Schnieben, ich schniebe usw., ich schnob, ich schnöbe; schniebe; geschnoben.
Schrauben, ich schraube usw., ich schraubte (schrob), ich schraubete (schröbe); schraube; geschraubt (geschroben).
Schreiben, ich schreibe usw., ich schrieb, ich schriebe; schreibe; geschrieben.
Schreien, ich schreie usw., ich schrie, ich schrie; schreie; geschrien.
Schreiten, ich schreite usw., ich schritt, ich schritte; schreite; geschritten.
Schwären, ich schwäre usw., ich schwor, ich schwöre; schwäre; geschworen.
Schweigen, ich schweige usw., ich schwieg, ich schwiege; schweige; geschwiegen.
Schwellen, ich schwelle, du schwillst, er schwillt, ich schwoll, ich schwölle; schwill oder schwelle; geschwollen.
Schwimmen, ich schwimme usw., ich schwamm, ich schwämme; schwimme; geschwommen.
Schwinden, ich schwinde usw., ich schwand, ich schwände; schwinde; geschwunden.
Schwingen, ich schwinge usw., ich schwang (schwung), ich schwänge; schwinge; geschwungen.
Schwören, ich schwöre usw., ich schwor (schwur), ich schwöre (schwüre); geschworen.
Sehen, ich sehe, du siehst, er sieht, ich sah, ich sähe; siehe; gesehen.
Sein, ich bin, du bist, er ist; wir sind, ihr seid, sie sind. Konj. ich sei, du seist, er sei; wir seien, ihr seid, sie seien; ich war, du warst, er war, ich wäre; sei; gewesen.
Senden, ich sende usw., ich sandte, ich sendete; sende; gesandt.
Sieden, ich siede usw., ich sott, ich sötte; siede; gesotten.
Singen, ich singe usw., ich sang, ich sänge; singe; gesungen.
Sinken, ich sinke usw., ich sank, ich sänke; sinke; gesunken.
Sinnen, ich sinne usw., ich sann, ich sänne (sönne); sinne; gesonnen.
Sitzen, ich sitze usw., ich saß, ich säße; sitze; gesessen.
Sollen, ich soll, du sollst, er soll, ich sollte, ich sollte; —; gesollt.
Spalten, ich spalte usw., ich spaltete, ich spaltete; spalte; gespalten.
Speien, ich speie usw., ich spie, ich spie; speie; gespien.
Spinnen, ich spinne usw., ich spann, ich spänne (ich spönne); spinne; gesponnen.
Spleißen, ich spleiße usw., ich spließ; ich splisse; spleiße; gesplissen.
Sprechen, ich spreche, du sprichst, er spricht, ich sprach, ich spräche; sprich; gesprochen.
Sprießen, ich sprieße usw., ich sproß; ich sprösse, sprieße; gesprossen.
Springen, ich springe usw., ich sprang, ich spränge; springe; gesprungen.
Stechen, ich steche, du stichst, er sticht, ich stach, ich stäche; stich; gestochen.
Stehen, ich stehe usw., ich stand (stund), ich stände (stünde); stehe; gestanden.
Stehlen, ich stehle, du stiehlst, er stiehlt, ich stahl (stohl), ich stühle (stöhle); stiehl; gestohlen.
Steigen, ich steige usw., ich stieg, ich stiege; steige; gestiegen.
Stekken, ich stekke usw., ich stekkte od. ich stak, ich stekkte, od. stäke; stekke; gestekkt.
Sterben, ich sterbe, du stirbst, er stirbt, ich starb, ich stärbe (stürbe); stirb; gestorben.
Stieben, ich stiebe usw., ich stob, ich stöbe; stiebe; gestoben.
Stinken, ich stinke usw., ich stank, ich stänke; stinke; gestunken.
Stoßen, ich stoße, du stößest, er stößt, ich stieß, ich stieße; stoße; gestoßen.
Streichen, ich streiche usw., ich strich, ich striche; streiche; gestrichen.
Streiten, ich streite usw., ich stritt, ich stritte; streite; gestritten.
Thun, ich thue, du thust, er thut, ich that, ich thäte; thue; gethan.
Tragen, ich trage, du trägst, er trägt, ich trug, ich trüge; trage; getragen.
Treffen, ich treffe, du triffst, er trifft, ich traf, ich träfe, triff; getroffen.
Treiben, ich treibe usw., ich trieb, ich triebe; treibe; getrieben.
Treten, ich trete, du trittst, er tritt, ich trat, ich träte; tritt; getreten.
Trinken, ich trinke usw., ich trank, ich tränke; trinke; getrunken.
Trügen, ich trüge, du trügst, er trügt, ich trog, ich tröge; trüge; getrogen.
Verbergen, ich verberge, du verbirgst, er verbirgt, ich verbarg, ich verbärge; verbirg; verborgen.
Verbieten, ich verbiete usw., ich verbot, ich verböte; verbiete; verboten.

Verbleiben, ich verbleibe usw., ich verblieb, ich verbliebe; verbleibe; verblieben.
Verbleichen, ich verbleiche usw., ich verblich, ich verbliche; verbleiche; verblichen.
Verderben, ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt, ich verdarb, ich verdärbe (verdürbe); verdirb; verdorben.
Verdrießen, es verdrießt, es verdroß, es verdrösse; verdrieße; verdrossen.
Vergessen, ich vergesse, du vergissest, er vergißt, ich vergaß, ich vergäße; vergiß; vergessen.
Verhehlen, ich verhehle usw., ich verhehlte, ich verhehlete; verhehle; verhehlt oder verhohlen.
Verlieren, ich verliere usw., ich verlor, ich verlöre; verliere; verloren.
Verlöschen, ich verlösche, du verlöschest od. verlischest, er verlöscht od. verlischt, ich verlosch, ich verlösche; verlösche od. verlisch; verloschen.
Verschwinden, ich verschwinde usw., ich verschwand, ich verschwände; verschwinde; verschwunden.
Verwirren, ich verwirre usw., ich verwirrte, ich verwirrete, verwirre; verwirrt oder verworren.
Verzeihen, ich verzeihe usw., ich verzieh, ich verziehe; verzeihe; verziehen.
Wachsen, ich wachse, du wächsest, er wächst; ich wuchs, ich wüchse; wachse; gewachsen.
Wägen od. wiegen, ich wäge od. wiege, du wägst od. wiegst, er wägt oder wiegt, ich wog, ich wöge; wäge od. wiege; gewogen.
Waschen, ich wäsche usw., ich wusch, ich wüsche; wasche; gewaschen.
Weichen ich weiche usw., ich wich, ich wiche; weiche; gewichen.
Weisen, ich weise usw., ich wies, ich wiese; weise; gewiesen.
Wenden, ich wende usw., ich wendete; wende; gewendet oder gewandt.
Werben, ich werbe, du wirbst, er wirbt, ich warb, ich wärbe; werbe; geworben.
Werden, ich werde, du wirst, er wird, ich ward od. wurde, du wurdest, er ward oder wurde, wir wurden usw., ich würde; werde; geworden (u. als Hilfswort) worden.
Werfen, ich werfe, du wirfst, er wirft, ich warf ich wärfe (würfe); wirf; geworfen.
Winden, ich winde usw., ich wand, ich wände; winde; gewunden.
Wissen, ich weiß, du weißt, er weißt, ich wußte, ich wüßte; wisse; gewußt.
Wollen, ich will, du willst, er will, ich wollte, ich wollte; wolle; gewollt.
Zeihen, ich zeihe usw., ich zieh, ich ziehe; zeihe; geziehen.
Ziehen, ich ziehe usw., ich zog, ich zöge; ziehe; gezogen.
Zwingen, ich zwinge usw., ich zwang, zwänge; zwinge; gezwungen.

Erklärung einiger Abkürzungen.

---

a. oder **act.**	bedeutet	*activum*, das ist thätiges oder übergehendes Zeitwort s. *trans.*
adj.	= = = =	*adjectivum*, das ist Beiwort
adv.	= = = =	*adverbium*, das ist Nebenwort
Alch.	= = = =	Alchymie
Anat.	= = = =	Anatomie
Arithm.	= = = =	arithmetisch, Arithmetik
Arz., Arzn.	= = =	Arznei
Arzneim.	= = = =	Arzneim ttel
Astr. oder **Astron.**	= =	Astronomie oder astronomisch
b.	= = = = =	bei, beim
b. d.	= = = =	bei dem oder bei den
Bäkk.	= = = =	Bäkker
Befestigungsk.	= =	Befestigungskunst
Bergb.	= = = =	Bergbau
Bergm.	= = = =	bergmännisch
Bergw. oder **Bgw.**	= =	Bergwesen
bes. oder **beson.**	= = =	besonders
Bienenz. oder **Bienz.**	=	Bienenzucht
bildl.	= = =	bildlich oder uneigentlich
Bindew. od. **Bdw.**	= =	Bindewort
Böhm.	= = = =	Böhmen
Bortenw.	= = =	Bortenwirker
bot., Botan.	= = =	botanisch, Botanik
Bretsp.	= = = =	Bretspiel
Buchb.	= = = =	Buchbinder
Buchd. oder **Buchdr.**	= =	Buchdrukker
campest.	= = =	*campestris*
Chem.	= = = =	Chemie
Chirurg.	= = = =	Chirurgie
coll.	= = = =	*collectivum*, das ist Sammelname
conf.	= = = =	*confer*, d. i. vergleiche
d. h.	= = = =	das heißt
d. i.	= = = =	das ist
ddd.	= = = =	der, die, das
Deichb.	= = = =	Deichbau
dem.	= = = =	*deminutivum*, d. i. Verkleinerungswort
Drechsl.	= = = =	Drechsler
e.	= = = = =	ein oder eine
eig.	= = = = =	eigentlich
Eisenh.	= = = =	Eisenhammer
engl.	= = = =	englisch
etc.	= = = =	*et cetera* d. i. und so weiter
Etw.	= = = =	Etwas
f.	= = = = =	*femininum*, das ist Hauptwort weiblichen Geschlechtes
Färb.	= = = =	Färber
Festungsb.	= = =	Festungsbau

Feuerwerksk.	bedeutet	Feuerwerkskunst
fig.	= = = = =	figürlich oder bildlich oder uneigentlich
Flüssigk.	= = = =	Flüssigkeit
Folg. oder **Folgend.**	= =	Folgendes
Forstw.	= = = =	Forstwesen
Fortif.	= = = =	Fortifikazion oder Befestigungskunde
Frg.	= = = =	Fragewort
fr. od. **franz.**	= = = =	französisch
Frauenn.	= = = =	Frauenname
Fw.	= = = = =	Fürwort
gebr.	= = = =	gebräuchlich
gem.	= = = =	gemeiner Ausdruck
geom.	= = = =	geometrisch
Gerb.	= = = =	Gerber
gerichtl.	= = = =	gerichtlich
Geschlw.	= = = =	Geschlechtswort
Geschützk.	= = =	Geschützkunst
Glash.	= = = =	Glashütte
Goldschl.	= = = =	Goldschläger
Goldschm.	= = =	Goldschmied
Gramm.	= = = =	Grammatik
Grobschm.	= = =	Grobschmied
Herld. od. **Herald.**	= =	Heraldik
hl. oder **heil.**	= = =	heilig
Hutm.	= = = =	Hutmacher
Hüttenb.	= = = =	Hüttenbau
Hüttw. oder **Hüttenw.**	=	Hüttenwesen
i.	= = = = =	in
ir.	= = = = =	*irregulare*, das ist unregelmäßiges Zeitwort
ital.	= = = = =	italienisch
Jägern (s. d.) s. wdm.		
Jem.	= = = =	Jemand oder Jemanden
Jur. oder **jur.**	= = =	juridisch
Kammm.	= = = =	Kammmacher
Kanzleispr.	= = =	Kanzleisprache
Kartensp.	= = = =	Kartenspiel
Kattunw.	= = =	Kattunweber
Kaufm.	= = = =	Kaufmann oder kaufmännisch
Kinderspr.	= = =	Kindersprache
Krankh.	= = = =	Krankheit
Kriegsbauk.	= = =	Kriegsbaukunst
Kriegsk.	= = = =	Kriegskunst
Krtsp. siehe **Kartensp.**		
Kupferschm.	= = =	Kupferschmied
Land. oder **Landw.**	= =	Landwirthschaft
Leinw.	= = = =	Leinweber
Lizit.	= = = =	Lizitazion
log. oder **Log.**	= = =	logisch oder Logik
Lohgerb.	= = = =	Lohgerber
m.	= = = = =	*masculinum*, das ist Hauptwort männlichen Geschlechtes
Mähr.	= = = =	Mähren
Mannsn.	= = =	Mannsname
Math. oder **mathem.**	=	Mathematik, mathematisch
Mech.	= = = =	Mechanik
Med. oder **Mediz.**	= =	medizinisch oder ärztlich
Meßk.	= = = =	Meßkunst
Metallarb.	= = =	Metallarbeiter
Metallg.	= = = =	Metallgießer
mh.	= = = = =	ein Zeitwort mit dem Hilfszeitworte haben

Mhz. oder **Mehrz.** bedeutet	Mehrzahl
Mil. oder **milit.**	militärisch
Min. oder **Miner.**	Mineral oder Mineralogie
Mittelw.	Mittelwort
mor.	*moravice*, das ist mährisch
mſ.	ein Zeitwort mit dem Hilfszeitworte sein
Mühlb.	Mühlbau
Mühlw.	Mühlwerk
Muſ.	Musik
Myth.	Mythologie
Mz. ſ. pl.	
n.	*neutrum*, d. i. Hauptwort sächlichen Geschlechtes
Nadl.	Nadler
Natrb. oder **Naturb.**	Naturbeschreibung
Natrg. oder **Naturg.**	Naturgeschichte
Nomin.	*nominativ*, das ist die erste Endung
o., od.	oder
offic.	*officinalis*
ol.	*olim*
Orgelb.	Orgelbau
Ort. oder **Ortsn.**	Ortsname
Papierm.	Papiermacher
Pflz.	Pflanze
Pflzl. oder **Pflanzenl.**	Pflanzenlehre
Phil.	Philosophie
Phyſ.	Physik
pl.	*pluralis* oder Mehrzahl
poet.	poetisch
pol.	*polonice*, das ist polnisch
praep.	*praepositio*, das ist Vorwort
Pſych.	Psychologie oder psychologisch
Rechenk.	Rechenkunst
reg.	regelmäßig
rhet.	rhetorisch
rus.	*russice*, das ist russisch
ſa. oder **ſ. a.**	siehe auch
ſ. d.	siehe diesen Artikel
Salzſied.	Salzsiederei
Salzw.	Salzwerk
Sammtw., Sammtweb.	Sammtweber
Sattl.	Sattler
Scheidek.	Scheidekunst oder Chemie
Schießg.	Schießgewehr
Schiffb.	Schiffbau
Schifff.	Schifffahrt
Schiffſp., Schiffſpr.	Schiff- oder Schiffersprache
Schiffsw.	Schiffswesen
Schleſ.	Schlesien
Schmelzh.	Schmelzhütte
Schriftgieß.	Schriftgießer oder Schriftgießerei
Seew.	Seewesen
Silberarb.	Silberarbeiter
sl., slc., slv.,	*slovacice*, das ist slowakisch
ſn.	siehe noch
ſp., ſpr.	sprich
Sp., Sprw., Sprichw.	Sprichwort
Strumpfw.	Strumpfwirker
subst.	*substantiv*, das ist Hauptwort

sv.	bedeutet	svatý, heilig
sva.	=	so viel als
syst.	=	systematisch
Technol.	=	Technologie
Teppichw.	=	Teppichweber
Theol.	=	Theologie
Tischl.	=	Tischler
Tonk.	=	Tonkunst
trans.	=	*transitivum*, das ist übergehendes Zeitwort
Tuchb. oder **Tuchber.**	=	Tuchbereiter
Tuchm.	=	Tuchmacher
Tuchsch.	=	Tuchscherer
u.	=	und
u. a.	=	und andere
udgl.	=	und dergleichen
Uhrm.	=	Uhrmacher
Um. oder **Umstw.**	=	Umstandswort
unb.	=	unbestimmt
ungebr.	=	ungebräuchlich
unpers.	=	unpersönlich
usw.	=	und so weiter
v.	=	vom, von
verächtl.	=	verächtlich
Viehz.	=	Viehzucht
vlt.	=	veraltet
Vogelst.	=	Vogelsteller
Vw. oder **Vorw.**	=	Vorwort
vulg.	=	*vulgaris*, das ist gemein
vulgo	=	gemeiner Ausdrukk, gemeine Redensart
Wappenk.	=	Wappenkunst
Wasserb.	=	Wasserbau
Wasserk.	=	Wasserkunst
wdm. (waid., weidm.)	=	weidmännisch
Web.	=	Weber
weibl.	=	weiblich
Weißgerb.	=	Weißgerber
Wollkäm.	=	Wollkämmer
z. B.	=	zum Beispiel
Zhlw.	=	Zahlwort
Zimmerl.	=	Zimmerleuten
Zimmerm.	=	Zimmermann
zsmgs.	=	zusammengesetzt
Zukkerb.	=	Zukkerbäkker
Zukkers. oder **Zukkersied.**	=	Zukkersieder oder Zukkersiederei
Zusammensetz.	=	Zusammensetzung.

Zeitwörter, bei denen weder **mh.** noch **ms.** steht, sind übergehend, so wie diejenigen, bei denen kein **ir.** steht, regelmäßig sind.

Bei Hauptwörtern zeigt **e**, **n**, **en** oder **er** die erste **Endung der Mz.** Bei Hauptwörtern des weiblichen Geschlechtes auf **e** ist die Mz. nicht angegeben, weil sie als bekannt mit dem Augment **n** vorausgesetzt wird. Bei andern Hauptwörtern bedeutet die Nichtangabe der Mz., daß diese der Einzahl gleich ist. Bei den zusammengesetzten Hauptwörtern ist die Mz. fast gänzlich ausgelassen, weil sie hier so bleibt, wie sie bei den einfachen ist.

K.

Kaa *f.*, eine Hütte bouda; 2. ein Verschlag bedna.

Kaag *n.*, ein einmastiges Fahrzeug káka, lod' jednostěžná, jednostěžeň.

Kaak s. Pranger; 2. s. Windstoß.

Kaama *n.* (*antilope caama*) sajha káma.

Kaba, das heilige Haus in der Moschee zu Mekka Kaba.

Kabadu *m.*, ein großer Papagei kabadu, veliký papoušek.

Kabale *f.* pletky, pikle, motla, úklad, pletichy, úskok, kůzeň, záskok; 2. siehe Kabbala; —**nmacher** *m.* siehe Kabalist; **kabaliren** mh., Kabalen schmieden pikle, pletky, pletichy strojiti, činiti, dělati, kouti, snovati.

Kabalist *m.*, Kabalenmacher pletkář, pletichař, pikléř, pikouš, léčkář, motlář, úskočník; —**ik** *f.* tajnouma, skrytouma; —**in** pletkářka, pletichářka etc.; —**isch** pletkárský, pletichárský, tajnoumný, skrytoumný.

Kaballgrün *n.*, Rinmansgrün zeleň rinmanská.

Kabane *f.*, die kleine Hütte auf den Schiffen kabana.

Kabassu *m.* (*dasypus unicinctus*) pasovec jednopasý.

Kabbala *f.*, die Geheimlehre der Juden tajnouma židovská.

Kabbeln mh. s. Kampeln, zanken.

Kabbine s. Kajüte.

Kabel *f.*, das starke Tau láno; 2. das Loos, der Würfel hřeb, los.

Kabelaar *f.*, ein drei Zoll dickes Tau kavlár.

Kabelgat *n.*, der Raum, wo die Taue aufbewahrt werden kavlárna.

Kabeljau *m.* (*gadus morhua*) klátnice, laprdon, břichatý oslík; gedörrter —, s. Stockfisch.

Kabel-kleid *n.*, die Bekleidung eines Ankertaues mit alten Tauen kavlooděv; —**länge** *f.* délka lána (120 Klafter sto dvacet sáhů).

Kabeln s. Loosen; 2. nach dem Loose vertheilen losem děliti, losovati.

Kabel-raum *m.* s. Kabelgat; —**seil**, —**tau** *n.* s. Ankertau; —**ung** *f.*, die Vertheilung nach dem Loose losování; —**weise** *f.* osudně, dílně.

Kabestan *m.*, eine Art Schiffswinde kabestan.

Kabinet *n.* pokojík, komnata, kabinet; d. russische —, ruská vláda; zoologisches —, živočišní komnata; —**käfer** *m.* (*anthremus muscorum*) kumbláček mechovní.

Kabinets-, kabinetní, kabinetový, komnatní; —**maler** *m.*, ein Maler der ersten Größe kabinetní malíř; —**minister** *m.*, ein fürstlicher Rath knížecí rada; —**ordre** *f.*, —**schreiben** *n.* kabinetní nařízení, list; —**stück** *n.*, sehr seltene Sache komnatní kus.

Kabotiren mh., Schifffahrt und Handlung längst der Küste treiben chobotiti, po chobotech jezditi.

Kabriole *f.*, der Luftsprung větroskok, lehký skok; 2. die Gaukelei kejklířství; **Kabriolet** *n.*, ein einspänniger leichter Wagen kabriolet, kabriotelka, dvoukolesí, vozík.

Kabus *m.*, —**kraut** *n.* s. Kopfkohl; **Kabuse** *f.*, das kleine Gemach jizbička; 2. eine schlechte Hütte chatrč, chyška.

Kachel *f.* kachel, kachlík; 2. (*cimex campestris*) stěnice polní; —**form** *f.* (bei d. Töpfern) eine Form, in welcher sie die Kacheln zu den Öfen verfertigen kadlub kachelní; —**ofen** *m.* pec z kachel, pec kachlová, kamna, kamínka kachlová; ein Platz hinter dem —ofen záhrobec, kout za kamný, pekelec.

Kachrys *n.* (*cachrys odontalgica*) kadidlovka zubohojná.

Kadaver *m.*, Leichnam mrtvola, umr-

lina, zdechlina, mrtvý trup; —ös mrlinný, zdechlinný, hnisový.

Kaddig *m.*, Kaddigbaum, Kaddigbusch (*juniperus communis*) jalovec obecný, kadík (von kaditi).

Kaden *n.*, eine Stadt in Böhmen Kadaň.

Kadenz *f.* (Mus.) Schlußfall kadenc, klesohlas; —**iren**, wohlklingend machen klesohlasovati, kadenc vzíti.

Kader *m.*, der Wammer podbradek.

Käder *m.*, Käderle *n.* (*phryganea*) chrostík.

Kadet *m.*, ein Kriegsjunker kadet; Kadeten=haus, —schule kadetovna.

Kadi *m.*, der Unterrichter bei den Türken kadi, podsudí, rychtář (u Turků).

Kadixkoralle *f.* (*madrepora ramea*) hvězdikoral větvitý.

Kadmium *n.* ladík, (kov prvek).

Kaduk *adj.*, hinfällig pomíjný, padutý, počasný; verfallen ztracený, propadlý, odumřelý, nápadní, odúmrtní; das Gut ist —, statek připadl na krále; die Sache ist —, věc je ztracena; —**buch** *n.*, das Sterbebuch úmrtní kniha.

Kaduz=iren, für verfallen erklären za propadlé, za odúmrtní prohlásiti; —**irt** s. Kaduk; —**ität** *f.*, die Verfallenheit propadlost, odúmrť, ztracenost, odumřelost, výmor.

Kae, Kaike *f.* s. Dohle.

Käsen, gerinnen sraziti se (jako mléko).

Käfer (*scarabaeus*) brouk, chroust, chrobák; 2. (*helix scarabaeus*) hlemejžď chrobáček; 3. (*pisum sativum*) hrách sevní; der gehörnte —, (*lucanus cervus*) roháč obecný; der heilige —, (*scarabaeus sacer*) chrobák svatý; —=, broukový, chroustový etc.; —**blume** *f.* (*ophrys insectifera*) bezostrožka hmyzonosná; —**ente** *f.* (*colymbus minor*) potáplice menší; —**hülle** *f.* broučí závinka; —**larve** *f.* škrabulka broučí; —**laub** *n.*, —**milbe** *f.* (*acarus coleopterorum*) roztoč brouči; —**muschel** *f.* (*chiton*) bajdarka; 2. (*enthomolitus paradoxus*) brchokam brch; —**reich** broučnatý, chroustnatý, chrobáčnatý; —**schnecke** s. Käfer 2.); —**wurz** (*scrofularia nodosa*) krtičník uzlitý.

Kaff *n.*, die Spreu pléva.

Kaffee *m.* (*coffea*) káva, (gem. kafe); ein starker —, silná káva; (im Scherz) kaplanská káva; —=, kávový, kávovní; —**aufsatz** *m.*, Kaffeeservice kávovní nářadí; —**baum** *m.* s. Kaffeepflanzung; —=**baum** *m.* (*coffea arabica*) kávovník arabský; 2. (*coffea occidentalis*) kávovník západní; —**besuch** *m.* návštěva ke kávě; —**bohne** *f.* zrnko kávy; 2. s. Kaffeeerbse; —**braun** kávobarevný, kávový; —**bret** *n.* podkávovník, miska (plechová), na niž se káva staví; —=**brot** *n.* karásek; —**bruder** *m.* s. Kaffeeluzel; —**erbse** *f.* (*cicer arietinum*) cizerka; 2. (*pisum majus quadratum*) hrách větší čtveroplochý; —**farbe** *f.* barva kávová; —**geschier** *n.* nádobí na kávu; —**haus** *n.* kavárna, kávovna, kafírna; —**kanne** *f.* konevka, konvička na kávu; —**kessel** *m.* kotlík na kávu; —**kocher** *m.*, der den Kaffee kocht kavovařič, kávař; 2. das Geschirr, worin man den Kaffee kocht kavovar; —**lampe** *f.* kávovar; —**löffel** *m.* lžička kávovní; —**lutzel** *m.*, —**maul** *m.* kafenda, kafičkář; weibl. s. Kaffeeschwester; —**maschine** *f.* kavostroj; —**mühle** *f.* mlýnek na kávu; —**nahrung** *f.* kavárnictví, živnost s kávou; —**pflanzung** *f.* vzdělávání, obstarávání kávy; —**schale** *f.*, die Hülse d. Kaffeebohnen luština z kávy, luština kávovní; 2. s. Kaffeetasse; —**schenk** *m.* s. Kaffeewirth; —**schwester** *f.* kafičkářka; —**servis** siehe Kaffeeaufsatz.

Kaffeesieder *m.* kavárník, kafírník; —**ei** *f.* kavárnictví; —**in** *f.* kavárnice, kafírnice.

Kaffee=sud *m.* sedlina (kávová) oder kal (kávový); —**tasse** *f.* nákavníček, šálek na kávu; —**teller** *m.* talíř pod šálek; —**tiegel** *m.* pánvice na pražení kávy; —**tisch** *m.* stolík na kávu; —=**topf** hrnec na kávu; —**trichter** *m.* cedidlo na kávu od. kávovní; —**trommel** *f.* pražidlo (na kávu); —**tuch** *n.* ubrus, obrus, prostěrka pod kávu; —**tute** (*conus fumigatus*) kuželin dymobarvý; —**wirth** *m.* kavárník, kafírník; —**zeug** *n.* s. Kaffeeaufsatz; —**zimmer** *n.* kavárna, kávovna, kafírna.

Kaffer *m.* s. Dachfenster.

Kaffetier *m.* s. Kaffeewirth.

Käfich, Käficht, Käsig *m.*, das Vogelbauer klec, klícka, kletka; ein großer — auf dem Vogelherd spěnice; Käfighändler, Käfigmacher *m.* klecnář, klecař, kletkář.

Kafiller *m.* s. Abdekker.

Kaftan *m.*, ein Oberkleid kaftan, svrchní kabát.

Kagoterie *f.* s. Scheinheiligkeit.

Kahau *m.* (*cercopithecus nasica*) kočkodan nosatý.

Kahiranatter *f.* (*coluber cahirinus*) úžovka kahyrská.

Kahl, ohne Haare plechatý, plešivý, plešatý, plchavý, lebavý, lysý, plchý,

bezchlupý, bezvlasý, bezperý; 2. ohne Laub holý, lysý; etwas —, nálysý, přílysý; ganz — am Kopfe holohlavý, oholelý, zlysatělý; — am Leibe oplchalý, oplechlý, plchatý; ein —er Vogel holý, plechatý, bezperý pták; 3. schlecht (von Kleidern) oblezlý, obchodilý, ošumělý, zlysalý, zlyselý; ein —er Pelz oblezlý kožich; ein —er Flekk oblezlina, plešina; auf dem Felde výhor, lyska; — sein holým, lysým, plechatým etc. býti; — machen holiti, ohol., shol., vyhol., přehol., oplechatiti, olysiti, vylysiti; — werden holeti, ohol., vyhol., lyseti, olyseti, oblys., zlysatěti, oblezti, línati, oblín., pelichati, opelich., oplešivěti, oplznouti; 4. unstatthaft jalový, mizerný; eine —e Ausrede jalová výmluva.

Kahl-after (*gasterosteus canadus*) chacholče; **—arschel** *n.* kulička, kulatá slepice, kusá slepice; **—bart** *m.* (*cebus apella*) vřeštan lysovousý; **—bauch** *m.* (*apodes*) beznoh; **—berg** *m.* (bei Karlstein) Plešivec; **—enberg** Lysá Hora; **—flekkig** oblezlinatý; **—flügelig** holokřídlý; **—haut** holá kůže; **—heit** plešina, plešivost, plchost, lysost, plchatost, plchovitost, plchavost, oplchalost, ochodilost, oblínalost, oblyslost, oplechlost, zlysalost, holost, lysost; 2. das Kahlgewordensein oholení, olysení, zlysatění, oblínání, vypelichání, zplechatění; **—kopf** *m.*, der Kopf ohne Haare hlava prašivá, hlava holá; 2. ein Mensch mit einem haarlosen Kopfe plešák, plešivec, plecháček, plechač, lebavec, holohlav, holík, lysoň, lysák, holec, lys; 3. (*esox gymnocephalus*) štika naholhlavá; 4. (*vultur aura*) sup větran, hololhlávek; 5. (*mycteria calva*) čepur plechatý; **—köpfig** holohlavý etc. s. Kahl; **—kraut** *n.* (*lathrea squamaria*) babízub šupinatý; **—rükken** *m.* (*gymnotus*) hladkan; **—schwanz** *m.* (*syngnathus barbarus*) vrubonn cizí; **—werden** *n.* nálysost, lysavost.

Kahm *m.*, der Schimmel auf flüssigen Dingen pleseň, plesnina, plesnivina, kres, křís, krez, kříst, kříšť, rosol, rosolovitost; **—en** mb., kahmig werden zplesnivěti, křesovatěti, křes dostati, zrosolověti; kahmicht křesovitý, rosolovitý; kahmig plesnivý, rosolovatý, křesovatý, kříšť mající; **—igkeit** křesovatost, rosolovatost.

Kahn *m.*, ein Fahrzeug auf Flüssen člun, kocáb, kocábka, lod'ka, bárka, náva, náplavka; — an der Donau gebräuchlich nasadiště; mit dem — fahren člunkovati; 2. siehe Kahm; 3. (*patella compressa*) miskovka vtlačená; 4. (*argonauta cymbium*) lod'ucha prámková; 5. (*arca scapha*) přínavka obecná; 6. (*chiton magelanicus*) bajdarka magelanská; **—bein** (*os naviculare*) kost člunkovitá; **—eiche** s. Eiche.

Kahnetokke *f.* (*nymphaea lutea*) stulík žlutý.

Kahn-förmig člunovitý, kocábkovitý; **—geld** člunové, lod'ové; kahnig s. Kahmig; **—krebs** (*cancer carabus*) rak chrobák; **—lippe** *f.* (*cymbidium corallorhizon*) dvojlist korábový; **—macher** *m.* člunař, kocábník; **—schnabel** *m.* (*cancroma cochlearia*) lžičák rakomil; **—schnekke** (*voluta cymbium*) valcucha lod'ka; 2. (*helix putris*) hlemejžd' hnilomil.

Kahr *f.*, das Pflügen odůrka, odorání, odorávání; 2. *m.*, ein Trog koryto.

Kai *m.* (*Quai*) nábřežeň, nábřeh, zábřeží, nábřeží.

Kaien (in der Schifffahrt) die Raaen nach der Länge des Schiffes braffen und auftoppen rahna dlížiti; Kaigeld *n.* skladné, plat za skládání zboží.

Kaike *f.*, Kaikreif *m.* s. d. Dohle.

Kaiman *m.* (*crocodilus alligator*) kajman.

Kaimeister *m.*, ein Aufseher über einen Kai nábřežník.

Kaiser *m.* císař; über des —s Bart streiten o žabí vlasy, o komárové sádlo se hádati, o psí kosti se táhati; **—apfel** *m.* jablko císarské; **—birn** *f.* (*beurvé blanche*) bílá máslovka, hruška císarská; **—blume** *f.* (*sponaria voccaria*) mydlice císarská; **—böhme** *m.* český groš; **—bohne** *f.* (*phaseoli spec.*) královský bob; **—burg** *f.* sídlo císarské, hrad císarský; **—fink** *m.* (*fringilla imperialis*) strnad císarský; **—fisch** *m.* (*chaetodon imperator*) sapín; **—fliege** *f.* (*musca caesarea*) moucha královská, moucha císař; **—geld** *n.* císarské peníze; **—groschen** *m.* s. Kaiserböhme; **—gulden** *m.* rýnský; **—haus** *n.* dům císarský, rodina císarská; **—heer** *n.* vojsko císarské; Kaiserin císařová (besser als císařovna siehe Kaisertochter).

Kaiserkrone, die Krone eines Kaisers císarská koruna; 2. (*fritillaria imperialis*) řebčík královský, zlá cibule; 3. (*conus imperialis*) kuželín královský; **—napfel** *m.* korunka; kaiserlich císarský.

Kaiser-ling *m.* (*agaricus caesareus*) pečárek císarský; (*primula

farinosa) prvosenka; —**los** bez císaře; —**pflaume** *f.* (*l'imperiale*) královka; —**prinz** *m.* císařovic; —**prinzessin** císařovice, císařovna; —**reich** *n.* s. Kaiserthum; —**salat** *m.* (*lactuca sativa*) locika sevní od. salátní; 2. (*artemisia dracunculus*) pelynek dračinec; —**schnitt** *m.* výřezek dítěte; —**staat** *m.* stát císarský, císarství; —**thee** *m.* (*thea*) čajovník, čaj císarský; —**thum** *n.* císarství; —**tochter** *f.* císařovna (—in císařová); —**vogel** *m.* (*ardea virgo*) zorav okázalý; —**wahl** *f.* volení císaře; —**wort** *n.* slovo císařovo, císarská přípověď; —**würde** *f.* císarství, důstojnost císarská; —**wurz** (*astrantia*) všedobr horní; 2. (*imperatoria*) řebříček, císarský kořen.

Kajak *m.* s. Dohle.

Kajoliren, liebkosen někoho hladiti, k někomu se ochotně, úlisně míti, lichotiti někomu.

Kajunuß (*anacardium*) srdoun.

Kajüte *f.*, die Schiffskammer kotec lodní, bouda na korábu, kajuta.

Kakadu *m.* (*psitacus cristatus*) papuch čubatý, bílý papoušek, kakadu; (v. Haaren) kakada, chocholka; —**kamm** (*lepas mitella*) kasarkomilče, kesře; —**muschel** *f.* s. Käfermuschel.

Kakao *m.* (*theobroma cacao*) bohochléb kakao, kakaovník; 2. (*carolinea*) kakaovník karolinský; 3. (*abroma*) nechléb; —**bohne** *f.* bob kakaový; —**butter** *f.* máslo kakaové; —**farbe** *f.* barva kakaová; —**pflaume** *f.* (*chrysobalanus*) zlatosvěč.

Kakerlak *m.* (*blatta*) kakrlak, tarakan, šváb; 2. s. Albino.

Kako-cholie *f.* (Arz.), Gallenverderbniß pokažení žluči; —**chemie** *f.*, Kakochymie, Verdauungsschwäche zlošťávnost, šťavochoroba; —**dämon** *m.*, böser Geist ďas, zloboh; —**ethes**, ein unheilbares Übel nehoj; —**phonie** *f.* s. Mißklang; —**xen** *m.* zlocizec; —**zälie** *f.*, ein thörichter Eifer zlohorlí.

Kala-basse *f.*, ein Trinkgeschirr der Neger kalabasa, kalabaska; —**baum** *m.* (*calophyllum calaba*) kakolist kalaba; —**bassen** *m.* (*cucurbita lagenaria*) dyně; —**bassenbaum** *m.* (*crescentia*) rostanka; 2. (*adansonia*) adansonka; —**mank** *m.*, ein wollener Zeug kalamank; —**mbak** *m.* (*excoecaria agallocha*) oslepník kalambak; —**min** *m.* (*polynemus plebejus*) mnohonit obecný; —**mint** *m.* (*melissa calaminta*) medunka; —**mität** *f.*, die Noth nouze, bída, nehoda; —**mus** *m.* prskořen, prustvorec, pruškvorec, praškvorec, tatarské zelí.

Kalander *m.* s. Galander; 2. (*curculio granarius*) pilous; —**lerche** *f.* (*alauda calandra*) skřivan kalandra; kalandern, zwischen zwei hölzernen und einer metallenen Walze pressen kalanditi; kalandiren, Zeuge glätten tkaniny hladiti.

Kalau *m.* (*buceros*) rohas.

Kalb *n.*, das Junge einer Kuh tele, telátko, telče; ein geschnittenes —, výřezek; ein einjähriges —, roček; ein männliches —, telček; ein unzeitiges —, zmetek, spratek; ein abgesetztes —, telec, odstávče; ein altes —, obstárče; ein — anbinden, sich übergeben dáviti; die Kuh mit dem — bekommen (gem.) pojmouti ženu s příchovkem; —, Tölpel tele; —=, telecí, telcový.

Kalbe *f.*, die junge Kuh jalovice, jalovka, jalůvka.

Kalben, ein Kalb werfen teliti se, oteliti se, zteliti se, poteliti se; aufhören zu —, vyteliti se.

Kälber-broschen *n.* okruží, okružíčko; —**brust** *f.* telecí hrudí; —**fang** *m.* (wdm.) uhození jelena v prsa; —**haft** telecí, jako tele, klackovitý; —**hirt** *m.* telák; —**kern** *m.*, Kalbsdrüse, Kalbsgekröse telecí droby; —**kopf**, —**kropf** (*chaerophyllum sylvestre*) mrkous; —**kuh** *f.* ztelná kráva; —**lamm** *n.*, ein weibliches Lamm jehnička; —**lende** *f.* telecí bedro; —**magd** *f.* telačka; —**magen** *m.* telecí žaludek, syřiště.

Kälbern (*adj.*) von einem Kalbe telecí; 2. (e. Zeitw.) s. Kalben; vor der Zeit —, pometati; —, sich übergeben s. Brechen; —, alberne Possen treiben hlouposti, blázny vyváděti, posunkovati, šaškovati, skotati, skotačiti, kejklovati, skřečkovati, telátkovati.

Kälber-preis *m.*, —**schere** *f.* s. Kälberkern; —**schuß** (*gentiana amarella*) hořčec luční; —**stall** *m.* teletník; —**stoß** *m.* telecí hnát, telecí kejta; —**tute** *f.* (*conus vitulinus*) kuželín žloutkobarvý; —**zahn** *m.* telecí zub; 2. (in der Bauk.) zoubkování.

Kalb-fell *n.* telecí kůže, teletina; 2. die Trommel buben; —**fleisch** *n.* telecí maso, teletina; —**fleischlachs** *m.* (*salmo salar*) losos obecný; —**fleischtalk** *m.* (*talcum carneum*) mastnek pletnobarvý.

Kalbin *f.*, eine Kuh, die das erstemal kalbet prvnička, prvotelka.

Kalb-leder *n.* telecí úsně, telecí kůže vydělaná, teletina; —**ledern** te-

lecí, z telecí kůže; —lederne Stiefeln telecí boty.

Kälblein *n.* (*coccinella*) pinka linka.

Kalbluchs *m.* (*felis caracal*) kot teleták; 2. (*felis lynx*) rys.

Kalbs-auge *f.* (*chrysanthemum leucanthemum*) koprtina luční; —-**braten** *m.* telecí pečeně; —**bröschen**, —sdrüse, —sgekröse, —sgeschlinge, —s-milch telecí drob, okruží; 2. s. Kälberkern; —**fuß** *m.* telecí noha; 2. (*arum maculatum*) aron blamatý; —**isop** *m.* (*satureia*) čibr, cabr; —**keule** *f.*, —-kolben *m.* telecí kýta; —**kopf** telecí hlavička; 2. ein einfältiger Mensch tupá hlava, telafons, talafous, talafoun; 3. (*antirrhinum orontium*) hledík rolní od. planý, umrlčí hlavička, lví hubička; —**lab** *n.* syřiště; —**leder** *n.* s. Kalbleder; —**milch** *f.* s. Kalbsdrüse; —**nase** *f.* s. Kalbskopf 3.); —**röschen** *n.* s. Kalbsdrüse; —**schlägel** *m.* telecí kýta; —-**viertel** *n.* čtvrtka teletiny; Kalbzeit *f.*, die Zeit, in der die Kühe zu kalben pflegen čas k telení.

Kaldaunen *pl.*, die Gedärme eines Thieres droby, drobečky (kaldouny, kaltouny).

Kale *f.* (*brassica fimbriata*) jarmuz.

Kaleïdoskop *n.* pěknohled, pestrohled.

Kalekutischer Hahn s. Truthahn.

Kalende *f.* daň obilná.

Kalendel *n.* (*calendula officinalis*) měsíček lékarský.

Kalender *m.* kalendář; ein kleiner —, minuce; —**machen** všelikými myšlenkami se trápiti, kalendáře dělati; —-, kalendářní, kalendářový, kalendárský; —**macher** *m.* kalendářník, skladatel kalendářů.

Kaleraben (*brassica gongylodes*) brukev.

Kalesche *f.*, Kalesse kolesa, kolíska, kolesnice, kočár, drážka; 2. ein Hängewagen kolébka.

Kalfakter *m.*, der Einheizer topič, posluhovač; 2. s. Schmarotzer.

Kalfat-bütte *f.* (auf den Schiffen) schránka na nástroje k zacpávání; —-**eisen** *n.* nástroje k zacpávání; —**erer** *m.* obstaravatel zacpávání; —**ern**, die Ritze des Schiffes verstopfen konopačiti, konopiti, díry ucpati, zacpati konopěmi.

Kalfonienerz *n.*, gelbe Blende žlutý peřestek od. plent.

Kali *n.* (*salsola kali*) draslík, draslo, drslík (kali); honigsteinsaures (doppelt) —, dvojmedkan drasličitý; hydrojodigsaures —, chaluzovodičnatan drasličitý; hydrothionsaures —, sirnovodičnatan drasličitý; saures, weinsteinsaures —, dvojvínan drasličitý; essigsaures —, octan drasličitý; Kali- und Sodawerk (wo Kali u. Soda bereitet wird) sododraslárna.

Kali-alaun *m.* kamenec draslový; —**blau** *n.* (Farbe) modřina draslová.

Kaliber *n.*, die Weite der Mündung eines Geschützes světlost od. duše střely (střelizbraně); die Flinte hat ein großes —, puška má veliké olovo; 2. der Kugeldurchschnitt průměr koule (míra, podle které se střelba strojí); 3. Werth, Schlag vahoměr, ráz; —**stab** *m.* mírník rázi; kalibriren zkoušeti oder měřiti koule.

Kali-grün *n.* (Farbe) zelenina draslová; —**hydrat** *n.* vodičnatan drasličitý; —**kraut** *n.* (*salsola*) slanečnka; 2. (*anabasis*) vstalice; 3. (*mesibranthemum nodiflorum*) zmrzlík uzlokvětý; —**kyanat** *n.* kyslomodran.

Kalinchen *n.* s. Kalinken.

Kalin-chlorid *n.* solíčník drasličitý; —**deutoxid** *n.* kysličník drasličitý.

Kalinen, Kalinken, —baum *m.* s. Ballrose.

Kalinsulphurid *n.* siřičník drasličitý.

Kali-salz sůl drasličitá; —**salpeter** *m.* draslový ledek; —**strauß** *m.* (Chemie) draslenka; —**thonerde** *f.* (schwefelsaure) síran draslohlinikový.

Kalium *n.* draslík (kov).

Kalixtiner *m.*, eine Partei unter den Hussiten kališník.

Kalk *m.* vápno; elender —, vápnisko; dichter —, vápenec celistvý; gebrannter —, pálené vápno, kysličník vápničitý; gelöschter —, vápno hašené; metalischer —, popel kovový; oolitischer —, vápno jikercové; schwefelsaurer —, síran vápničitý, vodnatý; salzsaurer —, solnovodičnatan vápničitý; — anmachen vápno rozdělati; — löschen vápno hasiti, uhasiti, rozhasiti, vyhasiti; mit — bewerfen vápniti, vápnem omesti, omítati; — mit Sand rühren karbovati, míchati vápno; zu — werden vápněti, vápeněti, zvápeněti; —-, von Kalk vápenný.

Kalkant *m.*, der Balkentreter (bei der Orgel) měchošlap.

Kalk-anwurf *m.* vápenná obmítka; —**arseniksalz** (arseniksaurer Kalk) otrušičan vápničitý; —**artig** vápnovitý, vápenitý, vápenatý; —**äscher** *m.*, eine

Grube den Kalk zur Einäscherung der Felle darin zuzurichten vápnidlo.

Kalkaun *m.* s. Truthahn.

Kalk-bakk *n.* (b. den Zukkers.), eine eingemauerte Grube, in welcher man das zum Zukkersieden nöthige Zukkerwasser zubereitet cukrovarna; —**beere** *f.* s. Ballrose; —**beule** *f.* (b. Gichtkrankh.) hrbol pakostní; —**bildung** útvar vápenný; —**boden** *m.* vápenina; —**borax** *m.*, boraxsaure Kalkerde bledničan vápničitý; —**brenner** *m.* vápenník, palník; —**brenner-**, vápennický; —**brennerei** *f.* pálení vápna, vápnice, vápennictví; —**bruch** *m.* vápenný lom; —**brühe** *f.*, ein verdünnter Kalk kaše z vápna; **kalken**, mit Kalk zubereiten vápeniti; 2. siehe Verkalken.

Kalk-epidot *n.*, Zoisit zoisec; —**erde** *f.* země vápenná; —**essigsalz** *n.*, essigsaure Kalkerde octan vápničitý; —**faß** *n.* sud na vápno, vápní truhla, maltovna; —**flechte** *f.* (*lichen calcareus*) lišejník; —**flins** *m.*, Basalt cedič; —**gebirge** *n.* vápenné hory; —**gruben** vápenné doly; —**guß** *m.* lití vápna; —**haken** *m.* karbovačka; —**haltig**, Kalktheile enthaltend vápnatý; —**hütte** *f.* vápenice; —**icht**, dem Kalke ähnlich vápenitý; —**ig** vápnatý, vápnastý, vápenatý; 2. povápeněný; —ig machen zavápeniti, povápeniti; —**igkeit** vápnatost; —**kasten** *m.* s. Löschbank; —**kelle** s. Mauerkelle; —**köcher** *m.* (*tubularia fragilis*) trubičkule křehká; —**kochsalz** *n.*, salzsaure Kalkerde solovkan vápničitý; —**koralle** *f.* (*millepora polymorpha*) mnohotka strupovitá; 2. (*nullipora*) bezetka; —**kraut** *n.* (*gypsophylla*) šater; —**krükke** *f.* karbovačka; —**lager** *n.* vápenné ložisko; —**lauge** *f.* vápenný louh.

Kalk-löscher *m.* karbéř, hasič vápna; —**malerei** *f.* s. Freskomalerei; —**mehl** *n.* vápenná mouka; —**mergel** *m.* slín, mrhel, vápenec zemnitý; —**milch** *f.* vápenné mléko, vápenná voda, vápenka; —**mühle** *f.* sádromlýn; —**ofen** *m.* vápennice, vápennická pec; —**öl** *n.* vápenný olej; —**pfeife** *f.* bílá dýmka; —**phosphorid** *n.* kostičník vápničitý; —**putz** *m.*, der glatte Überzug pačok, pačokování; —**rahm** *m.* (*cremor calcis*) vínan vápničitý; —**röste** *f.* výpal amení vápenného; —**salpeter** *m.* rozplývavec; —**salz** *n.* sůl vápničitá; —**sand** *m.* písek vápničitý; —**sauerkleesalz**, sauerkleesaure Kalkerde šťovan vápničitý; —**schaufel** *f.* s. Kalkkrükke; —**schiefer** *m.* křídlice vápenná; —**seife** *f.* mýdlo vápenné; —**sinter** *m.* vápenec krapníkovatý, vláknatý; —**spath** *m.* vápenec, lupenec, spálené vápno, vápenec živičnatý; —**spathkrystall** *m.* klenč; —**spathsäure** *f.* uhličnatka.

Kalkstein *m.* vápňan, vápenný kámen (vápno, vápenec); körniger —, vápňan zrnovitý (prvovápno); erdiger —, slín, vápenec zemnitý; —**bruch** s. Kalkbruch; —**gewächs** *n.* stvrdlina kostěná; —**lager** *n.* sklad vápenného kamene.

Kalk-sulphurid *n.* siřičník vápničitý; —**theil** *m.* dílec vápna; —**tuff** *m.* (*calcareus tophus*) vápenec ďarovitý, vápenný ďar.

Kalkul *n.*, Berechnung počet, vypočtení; —**ator** *m.* vypočítavač; —**atur** s. Kalkul; 2. Rechnungsamt vypočítárna; —**iren**, berechnen vypočítati, vypočísti, spočítati, vymýšleti, rozčísti, rozpočítati.

Kalk-vitriol *m.*, schwefelsaure Kalkerde sádra; —**wasser** *n.* vápenná voda, vápenka; —**weinstein** *m.* vínan vápničitý; —**wurf** *m.* s. Kalkanwurf; —**zerlith** *m.*, Apophyllit rozpulivec; —**zuschlag** *m.* (z. B. zum Schmelzen des Eisensteines) přísada vápna.

Kalleo-logie *f.*, die Schönheitslehre krasouka; —**technik** *f.*, Schönheitskunst krasouma.

Kalli-amina plýtevnatka; —**ästhetik** *f.*, die Untersuchung des Wohlgefallens am Schönen krasocitní nauka; **Kallidität** *f.* s. Hinterlist.

Kalligraph *m.*, der Schönschreiber krasopisec; —**ie** *f.* krasopis, krasopsaní, krasopisectví; —**isch** krasopisný, krasopsaný.

Kalliope *f.*, die Muse des Heldengedichtes bohyně hrdinského básnění, Kalliope.

Kallokagathie *f.*, sittliche Schönheit krasoduch.

Kallös, schwielig, knorrig mozolovitý, sukovitý; **Kallosität** mozolovitost, sukovitost.

Kallus, die harte Haut mozoul; —, der Knorpel křupka.

Kalm *adj.*, still tichý, pokojný; 2. *m.*, die Meeresstille tišina na moři.

Kalmank s. Kalamank.

Kalmar *f.* (*saepia loligo*) plotice.

Kalmäuser *m.*, e. ungeselliger Mensch potměšil, potměluch; 2. ein Geizhals skrblec, skrblík, skupec, houžvička; —**ei** *f.* potměšilost, potměluství, skrblictví, stuchlictví; —**isch** potměšilý, potměluský, skrbný, houževný, skoupý; **kalmäusern** mh. potměšiti, skrbliti,

skrblíkovati, houžvičkovati, skoupým, skrblým býti, skučkovati, skoupiti, hamoniti.

Kalmen, still sein (von der Luft) nevàti.

Kalmiren, besänftigen utišiti, uchlácholiti.

Kalmus *m.*, s. Akkerwurz ; 2. falscher —, (*iris pseudacorus*) kosatec vodní žlutý, prsní kořen ; —**gerte** *f.* —**Seden** (*carex arenaria*) ostřice písečné; —**schwertel** *n.* (*iris pseudacorus*) s. Kalmus 2.).

Kalobiot=ik *f.* krasoživotství; —**isch** krasoživotní.

Kalomell *n.*, mehrmals geläutertes Quekksilber kalomel (orlíček), vícekrát přepouštěná rtuť.

Kalorimeter *m.*, (Phys.) der Glutmesser horkoměr.

Kalotschenfalk *m.* (*falco sparverius*) sokol kaločák.

Kalotte *f.*, Plattmütze kalota, čepka pleskatá; —, (milit.) Hutеisen kroužek do klobouku.

Kalotyp *m.*, —**ie** *f.* krasotisk.

Kalquiren, mittels eines mit trokkener Farbe einseitig eingeriebenen Papiers Etwas abzeichnen porýsovati.

Kalsching *n.*, Ortsn. im Budw. Kr. Chvalšiny.

Kalt, keine Wärme habend studený, studný; 2. Kälte enthaltend zimnatý, zimný, zimavý; Etwas —, přízimný; 3. abgestanden (von Speisen) vystydlý, studený, večeřadlý; durch Kälte verdikkt, geronnen sestydlý, ustydlý; (abstr.) studeno, chladno, zima, zimnavo, zimavo; es ist —, je zima, zimavo; es ist mir an die Füße —, zebe mě v nohy, zibnou, zebou mi nohy; die kalte Hand studená, zledovatělá ruka; das —e Fieber zimnice, zimavá nemoc; es fängt an — zu werden posychrává, chladne; es wird kälter chladne, vychlazuje se; es ist kalt, daß es kracht to je třeskutá zima; —, ohne lebhafte Empfindung studený, chladný, neurčitý, váhavý, jednostejný; er bleibt dabei —, to mu je jednostejně; — und warm blasen studený i teplý vítr z jedných úst vypouštěti; der kalte Schauer mráz; Einer vom kalten Temperament studenec; der kalte Schlag, das Einschlagen des Blitzes, ohne zu zünden studené uhození hromu; — machen ozimniti, vytepliti, ochladiti, přechladiti, vychladiti, ostuditi, studeniti, ustudeniti; — werden ozimětі, ozimněti, ochladnouti, vychladnouti, ochladiti se, vychladiti se, ozimiti se, stydnouti, ustydnouti, zestydnouti, prostydati, zestydati se, vytepliti se, dostydnouti; aufhören kalt zu sein vyzimětі; — geworden stydlý, ustydlý.

Kalt=bläsig (im Hüttenwesen) streng flüssig tuhoplynný; —**blütig** studenokrevný, chladnokrevný; 2. ohne Gefühl chladný, studený, necitlivý, lhojstejný; —**blütigkeit** studená krev, studenokrevnost, chladnokrevnost, studenost, lhostejnost, ledovitost, necitlivost; —**bruch** *m.*, ein Fehler des Eisens chladnokřehlost; —**brüchig** chladnokřehký.

Kalte *f.* (*bos domesticus f.*) kráva.

Kälte *f.* zima, zimnost, zimnatost, zimavost, studeno, zimno, sychravo; schneidende —, tuhá zima; vor — erstarren zkřehnouti, zkřepeněti, přemrznouti, přemříti; sich der — aussetzen zimiti se, mrznouti; an — gewohnt ozimělý, zimou otužený; —erzeugend zimotvorný, vor — starr zkřehlý, zkřepenělý, přemrzlý, přemřelý; — leiden mrznouti, mříti (zimou); die Kälte macht das Wasser gerinnen, die — verdichtet das Wasser zima vodu sráží.

Kälten s. kalt machen, kalt werden studiti.

Kalter *f.* (bei den Gräbern) úžer; kaltern užeřiti; sonst keltern lisiti, lisovati s. d.

Kältestoff *m.* zimovina.

Kalt=gründig studenopůdový, studené půdy; —**herzig** s. kaltblütig; —**höflich** studeně zdvořilý.

Kältlich, ein wenig —, studený, přízimný, zimavý, vlažný; —**keit** studenost, mrazivost.

Kalt=meißel *m.*, ein gut gestählter Meißel dláto ocelové; —**schale** *f.* chladnina, nádrobka, drobenka; —**schlächter** *m.* pohodný, ras; —**schlagamboß** *m.* (beim Kupfersch.) ein Amboß, auf welchem sie das Kupfer kalt schlagen kovadlina studená; —**schmied** mosazník, studený kovář; —**sein** *n.* studenost, studeň.

Kaltsinn *m.*, die Gefühllosigkeit chladnost, studenost mysli, váhavost, vlažnost, netečnost, neochotnost, dřímání mysli; —**ig** váhavý, vlažný, studený, chladný; —**igkeit** s. Kaltblütigkeit.

Kalt=sprung *m.* chladopuklina; der Spiegel ist frei von Kaltsprüngen zrcadlo je bez chladopuklin; —**weh** *n.* zimavá nemoc, zimnice.

Kalumni=ant, —**ator** *m*, der Verläumder osočovatel, pomluvač; —**iren**, verläumden pomlouvati, osočovati; —**ios** pomluvný, pomlouvací, sočivý.

Kalunkenbeere *f.* s. Wachholder.

Kalütten *m.* (*papilio*) motýl, batolec.

Kalvarienberg *m.* hora Kalvárská, Kalvárie.

Kalville *f.* s. Erdbeerapfel.

Kalviner *m.*, Kalvinist, Kalvins Anhänger kalvín, kalvinist, helveta, helvíta; die —, kalvínové, kalvinstvo; — glaube kalvinství; —**bethaus** kalvinská modlitebnice.

Kalvin-isch kalvinský, helvetský; —isch machen kalviniti; —isch werden kalvinčti; —**ismus** *m.*, die Lehre Kalvins kalvinství; —**ist** *m.* s. Kalviner.

Kalzedon s. Chalzedon.

Kalzeola *f.* pantoflíček; —**rien** (Pflanzenart) pantoflíčkovité (byliny).

Kalziniren vápniti, kalcinovati; mí. zvápenatěti, žíhati; —**ofen** *m.* pec žíhací; kalzinirt zvápenatělý; kalzinirte Muschel pálený, morský slimák; —tes Bleiweis vypálena olovina.

Kalzium *n.* ein Metall vápeník.

Kamarilla, die vertraute Dienerschaft des Königs od. der Königin svěřilci.

Kamasche *f.*, Uiberziehstrümpfe kamaše; 2. eine Art Pflaumen václavka.

Kambialrecht s. Wechselrecht; kambiren Wechselgeschäfte treiben ve směnkách obchod vesti; Kambist s. Wechsler.

Kambridsche Kantabrigy.

Kamee *m.* kamej.

Kameel *n.* (*camelus*) velblond, ťav, ťava; junges —, velbloudě, velbloudí tele; indisches —, velbloud obecný, drabář; 2. (*libellula*) vážka; —-, velbloudí, velbloudový; —**artig** velbloudovitý; —**blume** *f.* s. Feldkamille; —**bock** *m.* (*antilope tragocamelus*) sajha kozlovelblud; —**fliege** *f.* (*saphidia*) dlouhošijka, hadišijka; —**führer** *m.* s. Kameeltreiber; —**garn** *n.* velbloudí příze, kamrhol, kamrhel; —**haar** *n.* velbloudová srsť, haras; —haaren, vom Kameelhaar z velbloudí srsti, harasový; —haarenes Kleid haraska; —**hals** *m.* krk velbloudí; 2. —hals od. halsfliege s. Kameelfliege.

Kameelheu *n.* (*butomus umbellatus*) šmel okoličnatý; 2. K. od. —-**mannsbart** *m.* (*andropogon schoenanthus*) vousatka sevní, rajská tráva.

Kameel-horn *n.* (*strombus lucifer*) křídlovka; —**kuh** *f.* velbloudice; —**leopard** *m* (*turbo chochlus*) donka; —**motte** *f.* (*phalaena camelina*) martináč velbloudí; —**parder** *m.* (*camelopardalis*) žiravka zubroblud; —-—**raupe** (*phalaena ziczac*) martináč čiryčáry; —**spinner** *m.* s. Kameelmotte; —**strauß** *m.* (*struthio camelus*) pštros obecný; —**stroh** *n.* s. Kameelheu; 2. (*scirpus lacustris*) skřípina kalužní; —**treiber** *m.* velbloudář, velbloudník, velbloudovodič; —**wärter** velbloudář; —**ziege** *f.* (*capra angorensis*) láma.

Kamelie *f.* (eine Blume) kamélka.

Kamelot *n.* e. Zeug aus den Haaren der Kameelziege šamlat parkán; gewässerter —, šamlat s vodou; —**kleid** *n.* šamlatka.

Kamera obskura temnice, temná komora.

Kamerad, Kamarad *m.* druh, tovaryš, společník (kamarád); in der vertrauten Ansprache brach; lieber —! milý brachu; —-, společenský, soudružní, kamarádský; die —en společenstvo, tovarystvo, kamarádstvo; —**schaft** druztví, tovaryšství.

Kameral-, komorní; —**bezirk** *m.* okres komorní; —**bezirksverwaltung** *f.* komorní okresní správa; Kamerale s. Kameralverwaltung; —**herrschaft** *f.* komorní panství; —**ist** *m.*, der Staatswirthschaftskundige státní hospodářský, kameralista; —**stik** *f.* kameralistika, nauka statního hospodárství; —**verwaltung** *f.* kamerální úřad, kamerální správa; —**zahlamt** *n.* komorní výplatna.

Kamille *f.* (*matricaria chamomilla*) heřmánek obecný; edle —, (*anthemis nobilis*) keř římský, rmen vlaský; gemeine —, rmenek králík; stinkende —, (*anth. arvensis*) rmen polní, rmen psí, rmen smrdutý, psí kopr; —**n-öl** *n.* heřmánkový olej; —**nthee** heřmánkový čaj.

Kamin *m.* dýmník, komín, krb, krbec, nístěj *slc.* koch; — oder dem Luftloch von Bretern lutna.

Kamin-, podýmný, dymníkový, komínový; —**abgabe** s. Kaminsteuer; —-**feger** *m.* kominník, sazemet; —**feger-**, kominnický; —**fegerei** komínnictví; —-fegerei treiben kominařiti; —**feuer** *n.* oheň z dýmníku, z komína; —**geld** podymné; —**gesims** *n.* římsa u komína; —**mantel** *m.* pláštík u komína; —-**pech** *n.* spečené saze; —**platte** *f.* podymní deska; —**röhre** *f.* roura u komína; —**schirm** *m.* ohnčchran; —**steuer** *f.* podymné; —**thür** *f.* dvířka u komínu.

Kamischi (*palamedea cornuta*) tohajka rohatá.

Kamisol *n.* kamisola, živůtek s ru-

kávama; —**knopf** *m.* (*trochus pharaonicus*) donka.

Kamlot *m.* (*capra*) koza.

Kamm *m.*, ein Haarkamm hřeben, česák, česen; ein kleiner —, hřebínek; ein weiter —, řídký hřeben; enger —, hřeben hustý; ein —, der auf dem Kopfe getragen wird hřeben; der Schlüsselbart zuby u klíčů od. klíční; der Fleischauswuchs auf dem Kopfe der Hühner hřeben, chocholka; der Theil am Pferdehalse, auf dem sich die Mähne befindet koňská šíje, zátylek; der — des Gebirges hřebet hory; die kleinen Stiele an der Wintertraube stopky u hroznu; (in der Bauk.) názubek; (in der Mühle) palec, palce; beim Weber brdo, nitenice; (b. den Zimmerleuten) kamp; die Balken durch den — verbinden kampovati; der — des Glacis hrana koliště; der — der Strumpfwirker hřebeny; alle Leute über einen — scheren se všemi lidmi stejně nakládati; všecko na jedno brdo bráti; —=, hřebenový, hřívní, hřívový.

Kamma, eine Art Bier in Saaz gebraut samec.

Kamm=abfall *m.* výčes, česanina; —**adler** *m.* (*falco harpia*) sokol hřebenatý; —**artig** hřebenitý, hřebenovitý, hřívovitý; —**baum** *m.* (in der Mühle) rozvora; —**blatt** *n.* das Ried brdo; 2. (*mytillus frons*) slavka čelní; —=**blattmacher** *m.* brdář; —**blume** *f.* (*matricaria chamomilla*) heřmánek; 2. (*anthemis*) rmen; —**bohrer** *m.* (bei d. Bohrschmieden) hřebenovrt; —**braten** *m.* žebrová pečeně; —**bret** *n.* (die Kammbank) police; 2. beim Kürschner česací prkno; —**bürste** *f.* štětka, kartáč; —**deckel** *m.* bei d. Riemern hřeben; —**eidechse** *f.* s. Kropfeidechse; —=**einfassung** *f.* auf Helmen hřebenní kování; —**eingriff** im Treibstokke krok; —**einsatz** *m.* in einem Stirnrade náboj.

Kammeisen *n.* bei d. Steinmetzer sražedlo kamennické.

Kammelblume s. Kammblume.

Kämmelkamm *m.*, die feinste Art Kratzen nejjemnější vochle.

Kämmeln die Wolle vlnu česati, mykati.

Kämmen česati; ein wenig —, počesati, poučesati; zu Ende —, dočesati; genug —, sich müde —, načesati se; glatt —, začesati, přičesati; zusammen —, načesati; die Wolle —, s. Kämmeln; den Flachs —, česati, hachlovati, kraclovati; (b. den Zimmerl.) zwei Balken so verbinden, daß sie eine große Last tragen können zakampovati.

Kämmer *m.* česač.

Kammer *f.*, die Höhlung überhaupt dutina; 2. die Höhlung in der Schwanzschraube eines Schießgewehrs prachová komůrka; 3. die Abtheilung in einem Gebäude přízděnek; 4. das Gemach zur Aufbewahrung der Geräthe schránka, skrýš, sklep; 5. die Wohnung komora; 6. bei der Keilpresse prohlubina; 7. das Kammergericht (s. d); d. K. in einer konstituzioneller Verfassung sněmovna; —**amt** *n.* komornictví; —**anwalt** *m.* s. Kammerprokurator; —**band** *n.* bei den Kanonen svaz komory; —**beamte** *m.* komorní úředník; —**bediente** *m.* pokojový služebník, komorník; —**bedienung** pokojové od. komorní posloužení; —**bekken** noční nářadí, hrnec, náčiní; —**bezirk** *m.* okres komorní; —**blume** *f.* s. Kamille (gemeine); —**bote** *m.* komorní posel; —**bühl** *m.*, der Hügel b. Franzensbad Sopivec; —**burg** *f.* Komorní Hrádek; —**degen** *m.* dýka ozdobní.

Kammerdiener *m.* s. Kammerbediente, Mz. komornictvo, komorníci; —diener machen od. sein, als solcher dienen komořiti, komorničiti, komorníkem býti; —**ei** *f.* komornictví; —**in** komornice, komorná, pokojná; die Frau des Kammerdieners komorníková.

Kämmerei *f.* komornictví.

Kammer=einkünfte, die Einkünfte einer landesherrlichen Kammer komorní důchody.

Kämmerer *m.* komoří, komorní pán; —**amt** *n.* komornictví.

Kammer=fest *n.* soukromní slavnost dvorní; —**frau** *f.* dvorní paní, komorní paní, komornice; —**fräulein** *n.* dvorní slečna; —**gericht** *n.* soud komorní; —**gerichtsbeisitzer** přísedící (soudce) u práva komorního; —**gut** *n.* komorní statek; 2. ein Gut, das Jem. für treue Dienste zum Lehen gegeben wurde výsluha; —**heizer** *m.* komorní topič; —**herr** *m.* komorní pán, komoří; —**jäger** *m.* komorní myslivec; —**junge** *m.* komorníček; —**jungfer** *f.* pokojová, pokojná, panská, panská služka, komorná, komornice; —**junker** komorní panoš od. jinoch; —**kapelle** *f.* domácí kaple; 2. komorní sbor hudebníků; —**kasse** *f.* komorní pokladnice; —**kätzchen** *n.* s. Kammerjungfer —**knabe** *m.* siehe Kammerpage; —**kollegium** *n.* sbor dvorních rad; —**lakai** *m.* s. Kammerbediente; —**latte** *f.* (Mz.) die Benennung eines Lattenwerkes, woran die Rebstökke gezogen werden latování na réví; —**lehen** *n.* komorní léno; —**leute** s. Kammerdie-

ner Mz.; **Kämmerling** *m.* komoří, soulož; —**mädchen** s. Kammerjungfer.

Kammern, in Kammern abtheilen přezdíti, přepažiti.

Kammer-pächter *m.* nájemník komorního statku; —**page** *m.* komorní panoš; —**präsident** *n.* předseda od. president komory; —**rath** *m.* komorní rada; —**rechnungsführer** *m.* komorní početvedoucí; —**richter** *m.* s. Kammerpräsident; —**sänger** *m.* dvorní zpěvák; —**sekretair** *m.* komorní tajemník; —**steuer** *f.* komorní daň; —**stükk** *n.* dělo k házení kamenných kulí; —**stuhl** *m.* noční stolice; —**tanz** *m.* krmorní od. besední tanec; —**ton** *m.* s. Kapellenton; —**topf** s. Kammerbekken; —**trauer** *f.* dvorní smutek; —**tuch** *n.* kambrejské plátno; —**tuchshaube** *f.* (*argonauta*) loďucha; —**wagen** *m.* komorní vůz; —**wesen** *n.*, das Kameralwesen kameralstvo; —**wissenschaft** *f.* s. Kameralistik; —**zahlmeister** *m.* komorní výplatník; —**zins** *m.* komorní činže; —**zofe** *f.* s. Kammerjungfer; —**zutritt** (b. Hofe) komorní přístup.

Kamm-farn *m.* (*osmunda spicant*) s. Milzkraut; 2. (*blechnum boreale*) žebrovinec severní; —**fett** *n.* hřivní sádlo; —**förmig** hřebenovitý; —**futter** —**futteral** hřebenice, hřebeník; —**geier** *m.* (*sarcoramphus* [*vultur*] *papa*) drál, noh, masák; —**gras** *n.* (*cynosurus*) chundelka; —**haar** *n.* hříva; —**hebel** *m.* zdvihák hřebenu; —**hebelbret** *n.* pouch hřebenního zdviháku; —**heuschrekke** *f.* (*gryllus crystatus*) corčák hřebenatý; —**holz** *n.* (b. den Seidenweb.) loukoť; —**horn** *n.* (*bruchus pectinicornis*) brouk hřebenorohý; —**käfer** (*lucanus cervus*) roháč; —**kiefer** *f.* (*gobius pectinirostris*) pulec hřebenozobákový; —**kraut** *n.* (*bellium*) kokuch; —**kühle** (im Mühlb.) podkolí; —**lade** *f.* (b. d. Wollwebern) hřebenistice; —**leguan** *m.* (*crocodilus alligator*) kajman; —**lerche** (*alauda cristata*) chocholouš.

Kämmling *m.* očesky *pl.* výčes, česanina; —**seide** *f.* výčesky z hedbáví; **Kammlitze** *f.* třásně, třísně, nitěnice, harlaf, nicení.

Kamm-macher *m.* hřebenář; —**macher-**, křebenárský; —**macherei** *f.* hřebenárství; —**macherei** treiben hřebenařiti, hřebenářem býti; —**macherin** hřebenářka; —**muschel** *f.* (*pecten*) uchal hřebenovka; —**muschelchen** *n.* (*pectunculus piscis*) ježdík; —**mükke** *f.* (*ctenophora pectinicornis*) hřebenonos obecný; —**muskel** *m.* sval hřebenový; —**nase** *f.* (*rhinolophus*) vrapenec; —**pfennig** *m.* Švarcburský halíř; —**polyp** *m.* (*tubularia*) tubarka; 2. (*christatella*) hřebenatka; —**quaste** *f.* auf einem Kürassierhelm hřebenní kystka; —**rad** *n.* cevní, lícní, paleční, hřebenové kolo; hřebenáč, palečník, lícník, kolečko; —**radlöcherbohrer** *m.* kustovník; —**reiher** *m.* (*ardea cinerea*) volavka popelavá; —**richter** *m.*, ein Eisen, womit man die Zähne des verbogenen Wollkammes richtet hřebenorovnač; —**rükken** *m.* (*lacerta superciliosa*) ještěrka obecní; —**schachtel** *f.* s. Kammfutter; —**schale** *f.* (im Bergbau), der Name eines armen Kupferschiefers chudá mědokřídlice; —**scherenkrappe** (*calappa cancer*) kalapa; —**scheide** *f.* (*solen bullatus*) skřenkovka boulitá; —**schneidemaschiene** *f.* hřebenořez, stroj na řezání hřebenů; —**schnekke** *f.* (*valvata*) valčita; —**schraube** *f.* (b. den Wollkämmern) hřebenošroub; —**schwanz** *m.* (*asterias pectinata*) hvězdice hřebenitá.

Kamm-setzer *m.* kramplář; **Kammsetzmaschiene** kramplovadlo; —**spann** *m.* odpadky, ostružky; —**spitzen** jehlice na hřebeně; —**stab** *m.*, ein Stab an den Kämmen der Seidenweben hřebenové ráhno; —**stern** *m.* s. Kammschwanz; —**stükk** *n.*, ein Stükk Fleisch von dem Kamm eines Rindes maso z hřebenu; —**topf** *m.*, ein eisener Topf zu Kohlen, die Kämme der Wollkämmer darüber zu wärmen hrneck nahřívání hřebenů; —**träger** *m.* (*basilicus amboinensis*) basilišek amboinský; —**venus** *f.* (*venus pectinata*) zaděnka hřebenitá; —**vielfuß** *m.* (*tubularia*) trubarka; —**wanze** *f.* (*cimex cristatus*) stěnice hřebenitá; —**wolle** *f.* vlna česaná.

Kamp *m.*, ein mit einem Graben eingefaßtes Stükk Feld kampa von dem polnischen kępa, kus země příkopem obehnaný.

Kämp *m.* (*crocodilus fossilis*), Mastricht praostrovid.

Kampa *f.*, eine Insel in Prag Kampa.

Kampagne *f.*, ein Landgut milohrad, milohrádek; 2. ein Feldzug vojenská výprava, vojenské tažení.

Kampagnol *m.* (*hypudaeus arvalis*, *mus*) hraboš rolní.

Kampane *f.*, die Glokke der Luftpumpe s. Glokke; 2. das obere Hintertheil eines Schiffes zadopalub.

Kämpe *m.*, der Streiter bojovník.

Kampechen-baum *m.*, —**holz** *n.*

(*haemotoxylon campechianum*) kampeška, červené dřevo americké.

Kampelbeere *f.* (*ribes nigrum*) meruzalka černá, smradina.

Kampelei *f.* s. Zank.

Kampelhaare *pl.* pačesy.

Kampeln s. Kämmen; sich —, hašteřiti se, drbati se, hádati se, vaditi se.

Kampf *m.* überhaupt zápas, zápasí, půtka, boj; 2. das Zusammentreffen půtka, potýkání, potýčka; 3. das Ringen porážka, úpolí, úpolka; 4. das Prügeln bití, bitva; das Turnier kolba, sedání; den — beginnen boj, zápas začíti, potkati se, setkati se; zum — auffordern vyzvati na boj, na bojiště, na vojnu volati; im — begegnen utkati se, potkati se, setkati se; sich in — einlassen utkati koho bojem; Reinigung durch den —, očista sedáním; 5. *fig.* die Bemühung die Leidenschaften zu überwinden zápas, boj duše, rozumu; der letzte Kampf des Todes poslední zápas od. půtka smrti; —*, zápasní, kolčí, bitecký, bitečný, bojistní, sedavý; —**begierde** *f.* potýkavost, bojovnost.

Kämpfen zápasiti, zápoliti, bojovati, vojovati, boj bráti, váleti, porážeti se, potýkati se, bíti se, míti boj, vesti boj, sjíti se s kým, dusiti se kým, tříti se s kým, potříti se s kým, činiti s kým, doliti se, dolati se s kým, anfangen zu —, v boj, v půtku se pustiti, půtku začíti; mit den Waffen —, vražditi se s kým; turniren sedati, šermovati, zasedávati; stichweise —, kláti; sich müde —, ubojovati se, upotýkati se, ubiti se; aufhören zu —, dobojovati, dováleti, dováločiti; mit Schwierigkeiten zu — haben lomoziti se, míti čemu se brániti, čemu se hájiti; mit dem Wasser —, in Gefahr sein zu ertrinken tápěti, potápěti se; das Kämpfen s. d. Kampf; kämpfend zápasící, zápasní etc.; —ende Kirche církev bojující, bojovná; Kämpfer *m.* bojovník, zápasník, potykač, bojovatel, zápasitel, potykatel, bojec, bitec, kolec.

Kampfer *m.* (*camphora*) kafr, kamfr, kamfora; —**baum** *m.* (*laurus camphora*) vavřín, kafrovník, kafrovní skořičník; —**geist** kafrový líh; —**kraut** (*artemisia abrotonum*) brotan boží dřevce; 2. (*camphorosma*) kafrovoň; —**lorbeere** *f.* s. Kampferbaum; —**maßliebe** *f.* (*osmites* [*bellidiastrum Vail*]) kokošvoňka; —**öl** *n.* kafrový olej; —**pflanze** *f.* s. Kampferkraut 2.); —**säure**, —**saures** Salz kafran; —**spiritus** s. Kampfergeist; —**zimmet** *n.* (*laurus cinamomum*) vavřín skořičný.

Kampf-fertig hotový, připravený k boji —**gehilfe** *m.* pomocník v boji; —**genoß** *m.* spolubojovník; —**gesang** *m.* s. Schlachtgesang; —**geschrei** povyk válečný; —**gesell** *m.* spolubojovník; —**gewimmel** s. Schlachtgewimmel; —**gier** *f.* touha po boji; —**hahn** *m.* (*strombus gallus*) křídlovka kohout; 2.(*tringa pugnax machetes*) tarachtan obecný; —**keule** *f.* bojovní, bicí, zápasní palice, potykadlo; —**lust** bojovnost, bojechtivost, potýkavost, zápasivost; —**lustig** bojovný, potýkavý, zápasný; —**platz** *m.* bojiště, zápasiště, harcoviště; —**preis** *m.* cena zápasní; —**raum** *m.* s. Kampfplatz; —**richter** *m.* sudí u zápasu, u sedání; —**roß** *n.* zápasní kůň; —**ruf** s. Schlachtruf; —**scheu** *f.* bázlivost, nebojovnost, zbabělost; —**schule** *f.* zápasna, zápasovna, harcovna; —**schwert** *n.* zápasní, bojovní meč; —**spiel** *n.* kolba, hra na boj, bojovní hra; —**strandläufer** *m.* s. Kampfhahn; —**sucht** *f.* s. Kampflust; —**süchtig** s. Kampflustig; von d. Hähnen kokotlivý; —**szene** *f.* výjev na bojišti, výjev bojovní, bitevní, zápasní; —**tag** *m.* den boje, bitvy, kolby, sedání; —**übung** *f.* cvičení se v zápasení od. bloß zápasení; —**werkzeug** *n.* potykadlo, bojovní, bitevní nástroj; —**wesen** *n.* bojovnictví, zápasnictví, bitevnictví; —**wärter** *m.* s. Sekundant.

Kampiren, im Felde lagern, gelagert sein polem ležeti.

Kampweide *f.* (*salix aurita et alba*) vrba ušatá a bílá.

Kamtschadal *m.*, der Bewohner der Halbinsel Kamtschatka Kamčadal.

Kamuffel (*palamedea*) kamich.

Kanaille *f.* (spr. Kanallje) der niedrigste Pöbel luza, hluza, holota; —, e. Nichtswürdiger povrhel, ničema, slota; kanaillös holotský, slotský.

Kanal *m.*, der Wassergraben trativod, odtok, odplav, útok, úplav, průliv, průtok, průvod, průduch, průplav, průdušina, průvodiště, náhon, stoka, žlab; — als enger Arm eines Flußes stoka; — beim Meere průliv, morský; — (in Bergw.) vastrže; wenn der K. nur oben ist úžlabí, úžlebí, ryha, strouha; (b. d. Orgel) průvan; — im Körper žlábek, kanál v těle lidském; ein Kanälchen, wo Etwas durchdringen kann vnik; —**assel** *f.* (*serpula contortoplicata*) lezovka kroutivá; —**brücke** *f.* podplavní most; —**milbe** *f.* (*acarus vege-*

tans) roztoč svěživý; —**wagen** *m.* (geometr. Instrument) vůzka úžlabiční; —**wurm** *n.* s. Kanalassel.

Kanapé *n.*, der Ruhesitz pohovka, odpočívátko, lehátko, sedátko, kanape.

Kanarien, mehrere Inseln im Atlantischen Meere Kanárské ostrovy; —**bastard** *n.* (*fringilla cana*) vrabec šedý; —**baum** *m.* (*canarium*) kanárovník; —**gras** *n.* (*phalaris canariensis*) lesknice kanárská; 2. (*alopecurus pratensis*) ocáskovec luční; —**same** *m.* s. Kanariengras 1.); —**schnecke** *f.* (*strombus gibberulus*) křídlovka hrbkatá; —**vogel** *m.* (*fringilla canaria*) kanárek, kanárský čížek; —**zeischen** (*fringilla serinus*) zvonek; —**zucker** *m.* cukr kanárský.

Kanaster *m.* s. Knaster.

Kanavas *m.*, eine Art gewebten Zeugs kanafas; von —, kanafasový; ein Frauenrock von —, kanafaska.

Kandare *f.*, eine kurze Reitstange kandárek, kantárek; 2. die Stange am Pferdegebiß uzdní příčka.

Kandelaber *n.*, Kronleuchter dlouhoramený svícen.

Kandel=baum *m.* (*rizophora candel*) větvikořil; —**beere** *f.* (*taxus baccifera*) tis obecný; 2. (*viburnum lantana*) tušalaj; —**blüthe** *f.* (*syringa vulgaris*) šeřík obecný; —**messe** *f.* s. Lichtmesse; —**winde** s. Kandelbeere; 2. (*prunus padus*) střemcha; —**wisch** *m.* (*equisetum arvense*) blivačka, přeslička rolní, skříb; —**zucker** *m.* cukrkant.

Kandidat *m.*, der Amtsbewerber uchazeč, navrženec, snažník, úřadosled, čekatel, kandidát; als Anfänger nováček; —**in** uchazečka, snažitelka, čekatelka, čekanka, novačka.

Kandien *n.* (e. Insel) Kandia.

Kandiolbrot *n.* (*ceratonia siliqua*) rohovník svatojanský.

Kandiren, verzukkern cukrem zadělati, ocukrovati.

Kandisch Heu (*andropogon schoenanthus*) vousatka senovní; —**er** Sesel (*seseli creticum*) jelení ocas.

Kandiszukker *m.* cukrkand.

Kaneel s. Zimmet; —**baum** *m.* (*laurus cinnamomum*) vavřín skořičný; —**beere**, —**kirsche** s. Derlein.

Kanegen s. Fischerweide.

Kanevas s. Kanavas.

Kaneven s. Fischerweide.

Kanjerkraut *n.* (*anthyllis vulneraria*) bolhoj od. úročník lékarský.

Känguru *m.* (*didelphis gigantea, halmaturus*) vačice obrovská; —**ratte** *f.* (*poturus murinus*) myš váček obecný.

Kaninchen *n.*, **Kanin** (*lepus cuniculus*) králík, králíček, morský zajíc; das Weibchen králice; 2. (*cavia*) morče, vizka; —=, králíkový, králíčkový; —**bau** *m.* stavba králíků; —**beere** *f.* s. Kalinkenbeere; —**behältniß** *n.* díra, ohrada, jáma na králíky, králíkové chodby, králíkárna; —**eule** *f.* (*strix cunicularia*) sova králičí; —**fell** *n.* králičí spratek; —**fisch** *m.* (*tetrodon laevigatus*) volatec hladký; —**gehäge** *n.* s. Kaninchenbehältniß; —**jäger** *m.* (*mustela furo*) vret; —**maus** *f.* (*cavia cobaya*) morče; —**wärter** *m.* králíčkář, hlídač králíků; —**wiesel** s. Kaninchenjäger; **Kaningen** s. Kaninchen.

Kanker *m.*, eine gewisse Krankheit der Nelken rak; 2. (*phalangium opilio*) kankara; 3. (*aranea*) pavouk.

Kankrinit *m.* rakokam.

Kanne *f.* konev, konve, konva, konvice, konvička, kondvěr, cevna, pudlač, báně; eine niedrige von Zinn plečna; —**faß** s. Kanavas; —**gießer** s. Kannengießer; —**gießerei**, dasjenige, was über öffentl. Staatsangelegenheiten in Vermuthungen ausgesprochen wird politikárství, tlachubarství; —**lieren**, riefen vyžlábkovati.

Kannen=, konviční, konevní; —**bürste** *f.*, eine walzenförmige Bürste, Gläser zu reinigen kartáč na sklenice; —**gießer** *m.* konvář; politischer —gießer politikář, tlachuba; —**kraut** *n.* (*equisetum*) přeslička polní, truskavec obecný, skříb, blivačka; —**maß** *n.* konevní míra; —**plumpe** *f.* (*nymphaea lutea*) stulík žlutý; —**träger** *m.* (*nepenthes*) lačkovčnka; —**weise** po konvách, v množství; —**wisch** s. Kannenkraut.

Kannibale *m.* der Menschenfresser lidožrout, kanibal; —**nthum** *n.* lidožroutství; **kannibalisch** lidožroutský.

Kanoicide *f.*, Keloide račenka.

Kanon *m.*, die Richtschnur, die Regel pravidlo, pravítko, řídidlo; 2. die kirchliche Festsetzung církevní ustanovení; 3. ein Bestandtheil der heil. Messe kánon.

Kanonade *f.* střílení z děl, kanonáda.

Kanone *f.* dělo, kus, střelecký kus, střelonn; eine sehr große —, Tarapin drapín; eine — von vier Pfund čtyřliberka; eine Viertelkanone, ein Viertling čtvrtnice; der Vordertheil einer —, díl palní děla; eine — aufpflanzen, aufrichten

dělo nastrojiti; eine — bedienen, d. i. reinigen, richten und abfeuern obsluhovati u děla; eine — lösen udeřiti z děla, vypáliti dělo; die Wälle mit —en spikken hradby děly obsaditi; die Kanonen spielen děla hrají.

Kanonen-, dělový, dělní; **—baum** *m.* (*cecropia*) cekropka; **—bohrer** *m.* nebozez na vrtání děl; **—bohrerei** dělovrtárna; **—boot** *n.* s. Kanonierboot; **—donner** *m.* hřmění děl, hroch; **—feuer** *n.* dělostřelba; **—gießer** *m.* dělař, dělolitec; **—gießerei** slévárna děl, dělolijna; **—herd** *m.* s. Batterie; **—keller** s. Kasematte; **—kugel** *f.* koule do děla, dělová koule; **—lauf** *m.* hlaveň u děla; **—löffel** *m.* s. Ladeschauffel; **—messer** *m.* hvězda u dělostřelců; **—metall** *n.* dělovina; **—pulver** *n.* dělostřelecký prach; **—quadrant** dělový čtvrtník, děločtvrtník; **—schall** *m.* dělozvuk; **—schiff** *n.* loď na děla od. s děly; **—schußweite** *f.* coby z děla dostřelil, dělostřelní dálka; **—schütz** *m.* dělostřelec; **—wall** s. Batterie; **—weite** *f.* s. Kanonenschußweite.

Kanonier *m.* dělostřelec; **—boot** *n.* dělostřelecká lodice, dělová lodice.

Kanonik *f.*, Tonmeßkunde zvukoměřictví; **—at** *n.* kanovnictví; **—us** *m.* kanovník; 2. (*conus canonicus*) kuželín kanovnický; **kanoniren** mh. stříleti z děl, z kusů.

Kanoni-sazion *f.* kanonisací, vyhlášení za svatého (církevní snešení o zemřelém, že náleží mezi svaté); **—sch** kanovnický, zakonní; **—sches Recht** právo církevní, kanovnické; **—scher Brief** kanovnický list; **—sche Bücher** kanovnické, zákonní knihy; **—siren**, (von der Kirche) kanonisovati, za svatého vyhlásiti, ustanoviti.

Kanot *n.*, ein kleiner Kahn pobřežní bárka, břehovna.

Kantabrida, ein Vogel hrobák.

Kantalupee *f.* (*cucumis melo*) meloun.

Kantate *f.*, ein Singstükk kantáta, zpívaná; 2. der vierte Sonntag nach Ostern kantáte (prozpěvujte, čtvrtá neděle po velkonoci).

Kantchil *n.* (*moschus kanchil*) kabar kančil.

Kante *f.* hrana, kraj; 2. die Seite (*latus*) strana; an allen Kanten po všech stranách; **Kanten** (*pl.*) krajky.

Kanten, mit einer Kante versehen ohraniti, okrajiti; 2. auf die Kante stellen na hranu postaviti; **—halm** *m.* (*eriocaulon*) vlnohlavka; **—kleid** *n.* krajkový šat; **—kraut** *n.* (*hippuris*) truskavec; **—lefzer** *m.* (*noctilio*) mračník; **—tuch** *n.* krajkový šátek; **—zwirn** *m.* krajkové nitě.

Kanter *m.* s. Kantner.

Kantes (*cantes*) pískotiny.

Kanthaken *m.* záhybka, revní od. pokrajní hák.

Kantharide od. **Kantharis** *f.* pryskérka, pryskýrka, pitrust, svatojanská muška, mejk.

Kanthorn *n.* (*turbo olearius*) donka olejní.

Kantig hranatý; (in Zusammensetzung) hraný; sechskantig šestihraný, šestikoutý; ein zehnkantiger Körper desítihran, desítikout.

Kantilene *f.*, ein Gassenliedchen písnička.

Kantillen, Silber o. Golddraht, der sich schraubenartig schlängelt kotoučky.

Kantner *m.* líha, kravka, kantnéř.

Kanton *m.* kraj, podkraj, podkrají.

Kantonir-en (mil.) bydleti po dědinách, po vsích; rozptýleně bydleti; **—ung** rozptýlené bydlení; **Kantonist** *m.*, ein Werbpflichtiger vojnopoddaný.

Kantor *m.* kantor; eigentl. e. Sänger zpěvec, zpěvák, mistr zpěvu; 2. ein Schullehrer učitel; **—at** *n.* kantorství, učitelství; **—ei** *f.*, Kantorwohnung byt, obydlí učitelské; **—iren** kantorovati, učitelem od. zpěvákem býti.

Kantrettig *m.* (*raphanus sativus niger*) řetkev sevní černá.

Kantschu *m.*, eine große Karabatsche kančuch, kančuha; **—en**, mit dem Kantschu schlagen kančuchati.

Kanuts-strandvogel, **—vogel** *m.* (*tringa canuta*) čejka kanutská.

Kanzel *f.*, ein erhöhter Standort výstupek; 2. der Predigerstuhl *m.* kazatelna; **—beredsamkeit** kazatelská výmluvnost; **—gabe** *f.* schopnost kazatelská, dar kazatelské výmluvnosti.

Kanzelle *f.* mřížina.

Kanzellei *f.* písárna, kancelář; **—beamte** *m.* kancelárský; **—bote** *m.* posel kancelársky; **—buchstabe** *m.* písmeno kancelárské; **—gebühr** *f.* listovné; **—mäßig** kancelársky, po kancelársku; **—schreiben** *n.* psaní z kanceláře; **—schreiber** *m.* písárník, kancelárský písař, listovní písař; **—schrift** *f.* kancelárské písmo.

Kanzellied *n.*, das Predigtlied (vor d. Predigt) píseň před kázaním; (nach der Predigt) píseň po kázaní.

Kanzellist *m.* kancelista; **—enstelle** *f.* kancelistství; **—isch** kancelistský.

Kanzelmäßig kazatelnický.
Kanzeln, von der Kanzel herab hersagen s kazatelny ohlašovati; 2. s. Predigen.
Kanzel-pult *n.* podkladek na kazatelně; —**rede** *f.* kázaní; —**redner** *m.* kazatel; —**sprache** *f.*, Kanzelton *m.* kazatelská řeč.
Kanzler *m.* kancléř; —*, kanclérský; —**in**, —**sfrau** *f* kancléřka, kancléřova paní; —**swurde** *f.* kanclérství.
Kap *n.*, ein Vorgebirge mys, předhoří; — der guten Hoffnung předhoří dobré naděje; vom — der guten Hoffnung dobropředhorský.
Kapabel, fähig, tüchtig schopný, vhodný, dostatečný.
Kapaun *m.* kapoun, opravený kohout; ein junger —, kapouně; (im Scherze) drnohrábek; —**en** vykapounovati, vykopiti; —**enbrühe** *f.* rosol z kapouna; —**enstein** *m.* kokoší kámen.
Kapazität *f.*, Fähigkeit schopnost, vhodnost, dostatečnost.
Kapellan, Kaplan *m.* kaplan, nižší duchovní; — sein kaplanovati; —**ei** *f.* kaplanství; (der Ort) kaplanka.
Kapelle *f.*, die Nebenkirche kapla, kaple, církvice; kleine —, kaplice, kaplička, kapelka, církvička, pokloniště; 2. eine Gesellschaft von Tonkünstlern hudebnictvo, hudební sbor, kaple; 3. beim Geschütz poklice u děla; 4. (in d. Chem.) der Schmelztiegel žerď, tesť; 5. (b. den Bergleuten) měška, kaple; 6. an einem Stubenofen výklenek.
Kapellen-, kapelní, kapliční; —**asche** *f.*, ausgelaugte Asche vyluženy popel; —**futter** *n.*, die messingene Form, worin die Kapelle der Scheidekünstler geschlagen wird pouzdro na kapličku; —**klar** *n.*, ein aus Knochen gebranntes Pulver z kostí pálený prach; —**ofen** *m.* kapelky; —**schläger** *m.* (in den Schmelzhütten) der die Kapellen schlägt kapelkář; —**silber** *n.*, das Brandsilber kapelkované stříbro; —**ton** *m.* kapelní ton, nižší než korní; **Kappelmeister** *m.* ředitel hudby (kapelní mistr).
Käpen (von der Wolle) mrskati, tlouci; gekäpte Wolle vlna mrskaná, vymrskaná, vybitá.
Kaper *m.*, der Anführer eines Schiffes, um feindliche Schiffe aufzubringen lodilovec, lapač lodí; 2. das Schiff, das andere auffängt loupežná loď; —**brief** *m.* lapodovolný list; —**ei** *f.* lodí lovení, lodí lapání.
Kapern lodi lapati, loviti; 2. *subst. pl.* s. Kapernstaude; *b.* (*caltha palustris*) blatouch bahní od. obecný; *c.* s. Heidepfrieme 2); *d.* (*zygophyllum fagabo*) stručkovec obecný; —**schiff** *n.* s. Kaper 2.); —**staude** *f.* (*capparis spinosa*) kapary, mednokubec.
Kapfenfuß *m.* (*aconitum napellus*) oměj šalomounek.
Kaphahn *m.* s. Kapaun.
Kapillarität *f.* vláskovitost.
Kapiren, begreifen pochopiti, pojmouti něco, porozuměti něčemu.
Kapital *n.*, das Grundvermögen jistina, ujištěné, půjčené, uložené peníze, peníze na úroky, kapitál; ein — verschreiben upsati jistinu; ein — versichern ubezpečiti jistinu; 2. der Säulenkopf ohlaví, svrchek, chochol, hlavice u sloupu, makovice na sloupu, nadhlavek; —*, vorzüglich in seiner Art hlavní, (nejvyšší, největší), hrdelní; —**buchstabe** *m.* (Buchdr.) kapitálka; —**hirsch** *m.* (wdm.) dobrý jelen; **Kapitalien** Mz. von Kapital; **Kapitalist** *m.* jistinář, setinář, boháč, kapitalista, hotovec.
Kapital-linie *f.* hlavní čára; —**naht** *f.* (b. Buchbind.) kapitálka; —**verbrechen** *n.* hrdelní přečin.
Kapitän *m.* podsetník, kapitán; — sein setníkovati, kapitánovati; 2. (*conus capitaneus*) kuželín obecný; —*, kapitánský; —**lieutenant** *m.* vrchní poručík; —**schaft** *f.* kapitánství, podsetnictví.
Kapitazion *f.*, die Kopfbesteuerung uložení daně z hlav, uložení zhlavní daně.
Kapitel *n.*, der Abschnitt hlava, oddělení, rozdíl; 2. die Materie předmět; nun kommt er auf das wahre —, teď přichází na pravé; 3. der Verweis výmluva, kárání; einem das — lesen někomu vymluviti, latinu dáti, výtopek dáti, někoho kárati; 4. Fürsprache přímluva; 5. die Versammlung der Domherren sbor kanovníků, kanovnictvo, kapitola; das — zusammenberufen kanovníky svolati; —**fest** *adj.*, sicher beim Angeben biblischer Stellen v písmě pevný; **kapiteln** siehe das Kapitel lesen; —**herr** *m.* s. Kapitular; —**stube** *f.*, das Zimmer, in welchem sich das Kapitel versammelt kapitola.
Kapitolium *n.* in Rom Kapitol; 2. der Kopf kotrba.
Kapitul *n.* auf den Säulen záhlaví.
Kapitulant, der auf den Dienstvertrag dient služboúmluvník, kapitulant.
Kapitular *m.*, Stiftsglied kapitolník, sborník kanovnický, kanovník.
Kapitulazion *f.*, der Vertrag smlouva; eine auf — übergebene Stadt na sliby a zákazy odevzdané město; 2. der

Dienstvertrag (eines Soldaten) úmluva služby.

Kapituliren, sich vergleichen sjednati, smluviti se; 2. sich durch Vertrag übergeben smlouvou se vzdáti, smluviti se o vzdání; 3. in der Obstbaumkultur na kozlík štěpovati.

Kaplan *m.* s. Kapellan.

Kapot *m.*, Frauenüberrokk přehozní pláštík.

Kappari s. Kappern.

Käppchen *n.* s. Kappe; 2. (*coreopsis*) zlatokvět.

Kappe *f.*, die äußere Bekleidung eines Dinges svrchní pokryv čehokoliv (oděv); 2. das weite Oberkleid für Kinder halena, kápě; 3. eine kleine Mütze čepice, čepička, čapka 4. eine Art Kopfbedekkung der Geistlichen, das Käppchen kápě, kapice, kapička; 5. das Käppchen mit Ohrlappen karkulka; 6. die Kugelkappe kukla sedlská; 7. die — eines Nagels hlava, čapka u hřebíků; 8. die — des Destillirkolbens čapka alembíková; 9. die — am Dreschflegel pošití, čapka u cepu, očepek; 10. die — eines Berges vrch hory; 11. die — abnehmen vykápěti; 12. Kappen, Hölzer, die auf den Thürstökken liegen podvoj, štorc; K. b. d. Stiefeln u. sonst kolena u bot, přeložky; die Stükke Tuchs waren mit Kappen angebleichter Leinwand versehen kusy sukna byly opatřeny přeložkami nabíleného plátna; 13. in der Schafzucht brakyně.

Kappel *n.*, der Test zum Abtreiben (b. Goldarb.) kapalky; viereckiges —, (das Käppchen im Scherz) moťako; —**macher** *m.* čepičkář; —**zaum** *m.*, —zaumausbindzügel ꝛc. s. Kappzaum, Kappzaumausbindzügel ꝛc.

Kappen, mit einer Kappe versehen kukliti, okukliti; 2. abhauen klesniti, klestiti, oklestiti, ramovati; den Mast —, stěžen podtíti, podseknouti; 3. d. Hähne verschneiden vyklestiti, vykápěti, kapouniti, kapounovati, vykapoun.; 4. befruchten (vom Hahne) zúrodniti; —**blume** *f.* s. Kapfenfuß; —**eisen** *n.* (in Bergwerken), die eisernen Bänder über den Bläueln lopní železa; —**eule** *f.* (*phalaena umbricata*) martináč kápitý; —**förmig** čapkovitý, karkulkovitý; —**gras** *n.* (*zizania*) cicán; —**grille** *f.* (*gryllus umbraculatus*) cvrček kapitý; —**hälter** *m.*, eine Vorrichtung am Dreschflegel zur Festhaltung der Kappe švíha, zářez; —**hütlein** *n.* (*lilium martagon*) lilijum zlaté; —**mohn** *m.* (*corydalis*) dymnivka; —**muskel** *m.* (*musculus cucularis*) sval kuklovitý; —**nonne** *f.* s. Kappentaube; —**pfeffer** *m.* (*capsicum*) pepřika; —**ring** *m.* ohlavník; —**robbe** *m.* (*phoca cristata*) tuleň, tenkoryp bahoň; —**stempel** *m.* (b. den Sporern) průhybka; —**stokk** *m.* (in d. Zukkersied.) zadělávka, zácpavky; —**taube** *f.* (*columba cucullata*) holub kápitý; —**taucher** *m.* (*mergus cucullatus*) křehař kapitý; —**träger** *m.* kuklík; —**vogel** *m.* (*coreopsis novae Hollandiae*) zlatokvět ulimarojský; —**wurm** *m.* (*cucullanus*) kapiják; —**zipfel** *m.* náramek.

Kapper *m.* osekavač, okleštovač stromů; Kappern klestiti; das Gekapperte lap.

Kapp-feder *f.* péro; —**fenster** *n.*, das Dachfenster vikéř; 2. bei einer Kutsche vozní vikéř; —**hahn** *m.* kapoun; —**hühnerhof** *m.* (*pouladerie*) kapounistě; kappig čepičný, čepičatý.

Kappiskraut *n.* (*brassica capitata alba*) hlavatice bílá, kapusta; —**kuchen** *m.* kapustník.

Kapp-keil (*cuneus capitatus*) pasklín; Käpplein *n.* (*evonymus europaeus*) brslen obecný; —**loch** *n.* s. Kappfenster; —**naht** *f.* zapošívaný šev; Kappus *m.* s. Kapiskraut; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá.

Kappzaum *m.* obnosek, uzda; —**ausbindzügel** *m.* uzdní vyvázka; —**bügel** *m.* uzdní oblouček; —**gestelle** *n.* uzdní podstavec; —**vorführnagel** *m.* uzdní závěšník.

Kaprice *f.*, die Laune svéhlavost, zarputilost, příchuť, rozmar.

Kapriceps *m.*, ein Vogel kozohlav.

Kapriciren sich, den Eigensinn haben svéhlaviti, svou hlavu míti, hlavu si staviti, postaviti.

Kaprikorn (Astron.) s. Steinbokk.

Kapriole *f.* s. Kabriole.

Kaprize s. Kaprice.

Kapriziös svéhlavý, zarputilý.

Kaproin-samonium *n.* kozlan amoniový; —**säure** kyselina kozlová, kozlan; —**sbaryt** *m.* kozlan merotičitý; —**skali** *n.* kozlan draslíčitý; —**ssalz** *n.* kozlan; —**soda** *f.* kozlan sodičitý.

Kaps *m.* (*satureia*) čibr; —Kapsamen (*brassica oleracea arvensis*) hlavatice polní.

Kapschnekke *f.* (*cypraea mappa*) zavinutec mapitý.

Kapschowitz *n.*, Ortsn. Chlabičovice.

Kapsel *f.*, das Futteral skrýš, skrýška, chránička, mošenka; 2. die Fruchthülle šešulka; 3. am Gewehre šešulka;

—**artig** mošenkovitý, šešulkovitý; —**band** *n.* (in d. Anat.) vazadlo pušečné, měšcové; —**drukker** *m.* (am Schießgewehre) přítlačka; —**ofen** *m.* pecník pouzderní; —**setzer** *m.* (für d. Schützen) šešulečník; —**staar** *m.* (*cataracta capsularis*) zákal braničky kristalní.

Kapsen, Etwas heimlich wegnehmen umknouti, vzíti, ukrásti.

Kapsperling *m.* (*passer capensis*) vrabec kapský.

Kaptivität *f.* s. Gefangenschaft.

Kaptur *f.* s. Verhaftung.

Kapuliren und Strähnmachen (b. Seidenweben 2c.) namotávati na předena.

Kaput *adj.*, zerbrochen, entzwei zlomený; 2. entkräftet stahaný, zemdlený, zondaný, mdlý; 3. todt mrtvý; er ist schon —, již je po něm, již dodělal.

Kaput, **Kaputrokk** *m.* větší kabát, velký kabát.

Kapuze *f.* kápě, kukle, kuklice, vidložka, kapuce; 2. s. Kapfenfuß; Kapuzinade *n.*, lächerliche Predigt kapucináda, směšné kázaní.

Kapuziner *m.* kapucín; —**affe** *m.* (*cebus capucinus*, *simia*) vřeštan obecný; —**bart** (*chenopodium scoparia*) merlík metlovitý; —**blume**, —**kresse** *f.* (*tropaeolum*) řeřišnice; —**mönch** *m.* kapucín; —**mönchthum** *n.* kapucinství; —**motte** *f.* (*phalaena capucina*) martináč kapitý; —**pilz** *m.* (*boletus scaber*) rauher Röhrenschwamm kozák špičník.

Kap-wachtel *f.* (*coturnis capensis*) křepel kapský; —**wein** *m.* víno kapské, víno z předhoří dobré naděje.

Karabiner *m.*, die kurze Flinte für die Reiter karabina, krátká ručnice; 2. ein Reiter der solche Flinte trägt karabiník; —**stange** *f.* bidelce, bidelko jezdecké.

Karaffe, Karaffine *f.*, eine kleine Tischflasche karafina.

Karagan *m.* (*canis caragan*) pes karagan; Karagane *f.* (*robinia caragana*) čimišník karaganský.

Karak *m.* (*corvus cornix*) havran vrána.

Karakal *n.* (*felis caracal*) kot karakal.

Karak *m.* (*falco brasiliensis*) sokol brasilský; 2. (*psophia crepitans*) karakar běhavý.

Karakka *n.* (*falco cristatus*) sokol čubatý.

Karako *m.* (*mus caraco*) myš karako.

Karambol *n.*, -**age** *f.* (*karambolaž*, im Billardsp.) karambol, sražen se (tří koulí); —**iren** karambolovati.

Karanne, unbestimmtes Harz karanna.

Karapaöl *n.* (*carapa guianensis*) karapa gianská.

Karaß *m.*, **Karasse** *f.* (*cyprinus carassius*) karásek.

Karat *n.*, ein kleines Gewicht zum Abwägen des Goldes od. der Edelsteine jemnováha, karát.

Karata-ananas (*bromelia caratas*) bohochleb karatas.

Karausche *f.*, Karäuschel *n.* s. Karaß; —**nkarpfe** *m.* s. Karaß.

Karavane *f.*, Reisezug in Afrika und Asien karavana, velký průvod cestujících; —**nthee** *m.* (*thea viridis*) čajovník zelený.

Karavelle *f.* (*medusa caravella*) slimejš karavella.

Karbanatel *n.* karbanátky, sekané maso.

Karbatsche *f.* karabáč, důtky, žíla; karbatschen karabáčovati; —**er** *m.* karabáčník.

Karbe *f.* (*carum carvi*) kmín; —**kraut** *n.* siehe Garbenkraut; —**ndistle** *f.* (*cnicus benedictus*) bodlák požehnaný, pcháč požehnaný, přímětník vlaský, ostropestřec.

Karbiß *n.* (Ortsn.) Chaberovice.

Karbonium *n.* uhlík (*uekov*).

Karbonade *f.*, **Karbonat** *m.* siehe Karbanatel.

Karbunkel *m.* s. Karfunkel.

Karchsaß *n.* láka.

Kardamine bittere (*cardamine amara*) peněnka obecná od. hořká.

Kardamome *f.* (*amomum cardamomum*) kardamom.

Kardätsche *f.*, eine Bürste štětka, kartáč, kramplе.

Kardätschen kartáčovati, štětkou česati, vlnu vybíjeti; —**abzug** *m.* (in der Buchdrukkerei) obtažek kartáčem, kartáčový otisk; —**draht** *m.* drát ke štětkám; —**haken** háčky u štětek; —**macher** *m.* s. Kammsetzer.

Karde *f.* (*carduus*) bodlák.

Karden spanische, (*cynara cardunculus*) kardunkule; —**ausstecher** *m.* (bei den Tuchber.) hřeben soukenický; —**benedikt** *m.* krasovlásek; —**distel** *f.* (*dipsacus fullonum*) kropáčky, štětky soukenické; —**kreuzholz** *n.* kříž (na štětky); —**setzer** *m.* štětkář.

Kardi *n.* s. Karden spanische.

Kardialgie *f.*, Herzweh bol žaludeční.

Kardinal-, vorzüglich kardinálský, hlavní, základní; 2. *m.*, Ehrentitel der

vornehmsten Geistlichen nach dem Papst kardinál; 3. weißer —, mit geröstetem Pomeranzen angemachter Wein bílý kardinál, zvláště strojené víno; 4. (*loxia cardinalis dominicana*) dlesk dominikanský; 5. (*tanagra brasiliensis*) tala brasilská; 6. s. Kardinälchen; 7. (*conus cardinalis*) kuželín kardinál; —=**blume** *f.* (*lobelia cardinalis syphilitica*) lobelka protičemní; 2. (*ipomea quamoclit*) povijnice kardinální; Kardinälchen *n.* (*emberiza ciris*) strnad kardinálek; —**fink** *m.* (*loxia cardinalis*) dlesk kardinálský; —**shut** klobouk kardinálský; 2. (*voluta pertusa*) valcucha kardinálská; —**tugend** *f.* hlavní, základní cnost; —**winde** *pl.* hlavní větrové; —**würde** kardinálství.

Karditis *f.*, Herzentzündung zánět srdce.

Kardiviole *f.* (*brassica botrytis*) s. Karfiol.

Kardobenedikt *m* s. Karbendille.

Kardusgarn *n.*, ungezwirntes Hanfgarn nedehtěné nitě.

Karechel *m.* (*corvus frugilegus*) mandelík.

Karenz *f.* újma; auf Karenz gesetzt sein újmu míti, na újmě býti, postavenu býti na újmě.

Kares *m.* s. Karausche.

Karess=ant, liebkosend lichotivý; —**en**, Liebkosungen milůstka, libůskta, lichota, fatka, fatinka; mit —en eingenommen werden libůstkami, lichotkami, fatinkami získánu od. přemoženu býti; —**iren**, liebkosen lichotiti, drahouškovati někomu, lichotou, libůstkou si někoho předcházeti.

Karette *f.* (*testudo caretta et imbricata, chelone*) želva karetní a supitá.

Karevit *m.*, eine Gottheit der alten Slaven Karevit.

Karfiol *m.* (*brassica botrytis*) květník, květák, květná hlavatice, -né zelí.

Karfreitag *m.* veliký pátek.

Karfunkel *m.*, ein Edelstein uhlík, karbunkl; 2. Pyrop kruchlík; 3. ein Geschwür pryskýř pálivý, spinel.

Karg, übertrieben sparsam skrblý, skrbný, skoupý, neužilý, houžovatý, držebný, drželivý, houževný; etwas —, přískouplý, obchodný, přískrblý; nicht —, užilý, štědrý; —**en** mh., karg sein skrbliti, skrbniti, skoupiti, houžviti, skvířití, skrbčiti, skrbiti, skudliti se; 2. karg werden skrbleti, uskrbleti, skoupěti; —**er** *m.* skupec, skrblec, neužilec, ztuchlec, mačkal, houžvička; die Kargeskupině, skupkyně, stuchlice, skrblice; Kargheit skoupost, skrbnost, neužilost; karglaut málomluvný; kärglich *adv.* přískrble, skrovně, skoupě, skrbně, skrovně, po skrovnu; — thun, — ersparen přiskrbiti; Kargsucht, der höchste Grad der Kargheit skrbnatost, skoupnatost.

Karibu *m.* (*cervus caribu*) jelen karibu.

Karisser *m.* (*mergus merganser*) křehař tarac od. obecný.

Karikatur *f.*, ein Fratzenbild čeřidlo, pitvora; karikiren spitvořiti.

Karina *f.* (*botan.*) člunek.

Kariole *f.*, ein zweirädriges Fuhrwerk kariola.

Kariös *adj.*, angefressen nahnilý, hnisovitý.

Kariren, Hunger leiden hlad míti, nuzovati se.

Karis *m.* s. Karaß.

Karkalschnecke *f.* (*helix cornu militare*) hlemejžď roh vojský.

Karkassen Mz., Feuerballen španělské míče.

Karl (ein Mannsn.) Karel *dem.* Karlík; —**s** Karlův; —**sbad** *n.* Karlovy Vary, Karlovary; —**sbader** Karlovarský, Varský; —**sberg**, ehemals ein Schloß jetzt ein Dorf bei Karlstein Karlík; —**shof** *m.* Karlov (v Praze); -**skirsche** *f.* (*cornus mascula*) svída obecná; —**stein** (nicht Karlsstein) Karlův Tejn, Karlotejn (gemein Karštejn); von —stein Karlotýnský; —**svogel** *m.* (*motacilla svecica*) modrokrček; —**szepter** *n.* (*pedicularis sceptrum carolinum*) všivec žezlo Karlovo.

Karmel *m.*, ein Berg in Syrien Karmel; —**iter** *m.*, Karmelmönch, ein Ordensgeistlicher karmelita, karmelitán; —iter Gasse karmelitánská ulice; —**iternonne** *f.* karmelitka, karmelitánka; —**itertaube** *f.* holub karmelitský.

Karmesin *m.* (Karmoisin) červec, karmazín; ungrischer —, uhernice, uherský červec; —**amaryllis** (*amaryllis belladonna*) zověnka krásná paní od. mlíkovitá; —**beere** *f.* (*coccus illicis*) červec česmínový; —**roth** *adj.* červcový, karmazínový; —**schlange** *f.* (*coluber coccineus*) užovka červcovitá.

Karmin *m.*, das hochrothe Pulver barvina červená, karmín; Karminativ s. Blähungsmittel; —**ente** *f.* (*anas rufina*) kachna červená; —**hänfling** *m.* (*fringilla linaria*) konopásek; —**lack** *m.* lak karmínový; —**pelikan** *m.* (*phoenicopterus ruber*) plameňák

obecný; 2. (*platalea ajaja*) lžičák ajaja.

Karmoisin *m.* s. Karmasin.

Karmosiren, karmasiren, einen größeren Edelstein mit kleinen einfassen ramcoulkovati, ramcoulky dělati, drahý kámen větší menšími zadělati.

Karnat *m.* (*cancer crangon*) krab krahoun.

Karnbikker *m.* (*loxia coccuthraustes*) dlesk louskavý.

Karnel *m.*, **Karnelle** *f.* (*anas crecca*) čirek.

Karneol *m.*, ein rother Edelstein krvavník, karneol, karniol.

Karneval *m.* od. *n.*, der Fasching masopust, karneval.

Karnieß *m.*, der dritte Obertheil des Hauptgesimses kranec, krancel, karnýs, karnýsek, kranclík, římsa; das — setzen kranclovati, okranclovati; —**blei** *n.* vlysovací od. karnýsové olovo; —**eisen** *n.* vlysovací železo; —**hobel** *m.* prutovník; —**löthbret** *n.* (bei den Glasern) paječka na vlysy; —**säge** *f.* (b. d. Gläsern) karnýsní pilka; —**stahl** *m.* (bei d. Drechslern) karnysovadlo.

Karniffel-meißel *m.* (b. d. Klempnern) tečkovátko; karniffeln (gem.) mit der Faust schlagen drbati, řezati, tlouci; —**wurz** *f.* (*geum urbanum*) kuklík obecný.

Karnifikazion *f.*, die Knochenweiche s. d.; karnifiziren s. Martern.

Karnikkel *m.* (*lepus cuniculus*) králík.

Karniol *m.* s. Karneol; —**mund** *m.* (*buccinum haemastoma*) surmovka, krvoustá.

Kärnten *n.* (ein Land) Korutany, Korytany, Korutanská země; Kärntner *m.* Korutanec, Korytanec.

Karobenbaum *m.* (*ceratonia*) chlebovník.

Karoche, **Karokke** *f.* (*corvus frugilegus*) mandelík.

Karoline (ein Frauenn.) Karla, Karolina, Karolinka; 2. die mittlere Billardkugel (der Geibe) žlutá od. prostřední koule na biljaru; —**nthal** eine Vorstadt bei Prag Karlín.

Karolinger *m.* Karlovec.

Karolitisch (Bauk.), mit Laubwerk geziert jabratkovaný.

Karosse *f.*, die Staatskutsche skvostný vůz.

Karotte *f.* (*daucus carotta*) mrkev obecná; 2. (*beta*) kváka; 3. die an beiden Enden spitz zulaufende Rolle Tabak špičatý závit (tabáku), karota.

Karpaten *pl.*, das karpatische Gebirge Karpaty, Tatry, Bahí hory.

Karpef (*crocotula* eine Art Steifrokk) kortukál; 2. s. Karpfen; —**nkraut** *n.* s. Garbenkraut.

Karpfen *m.* (*cyprinus*) kapr; ein elender —, kapřina; 2. *n.*, eine Stadt in Ungarn Krupina; —*, kaprový; —**brut** *f.* potěr kaprový; 2. kapře, mladý kapr; —**fleisch** *n.* kapřina, kaprovina; —**gasse** *f.* kaprová ulice; —**halter** *m.* sádka na kapry, haltýř na kapry; —**häring** *m.* (*clupea cyprinoides*) sleď kaprovitý; —**karausche** *f.* (*cyprinus carpio var.*) karásek kaprovitý; —**könig** *m.* s. Spiegelkarpfen; —**kopf** *m.* (*sphinx stellatarum*) lišej rybí hlavka; —**kraut** *n.* s. Schafgarbe; —**lachs** *m.* výrozub kaprolosos; —**murmel** *m.* (*mormyrus cyprinoides*) žmuntrek kaprovitý; —**salm** *m.* (*salmo cyprinoides*) losos kaprovitý; -**saß** *m.*, násada kaprů; —**schwanz** *m.* (*sphinx stellatarum*) lišej kapřiocásek; -**stein** *m.*, das dreiekkige Bein hinten am Kopfe des Karpfen kapřikam; —**taube** *f.* kapráč; —**teich** *m.* kaproviště; —**zunge** *f.* (beim Schloßer), ein rautenförmiger Dorn, um das Loch vorzuzeichnen děrovadlo, kladivo k znamenání děr.

Karpholit s. Karpolith.

Karpiren s. Tadeln.

Karpodet *m.* (*carpodetus*) kronženec.

Karpolith *m.* (eine Steinart) zvadlen, (kámen).

Karre *f.* s. Karren; 2. *n.* (*Quarré*) čtverhran, čtvero-uhlí; ein — bilden sraziti čtveroublí.

Karreau *n.* (Karroh) das rothe verschobene Viereck in den Spielkarten kostky (v kartách).

Karren *m.* kára, károvec, kolimaha, radvanec; mit einem Rad samokol, kolečko, kolečník, taliha, kočárek, půlkočárek, tačka, táčky; 2. mh. mit der Karre führen táčkovati, kolečkovati, karovati; 3. auf der Karre fortschaffen odkarovati, károu odpraviti; 4. mit einer Karre fahren karovati, s károu jezditi; 5. in einer Karre fahren na káře jezditi, kolečkovati; —*, kární, kolesní, koleční; —**büchse** s. Kanone; —**führer** *m.* kolečník, kárník; —**gaul** *m.* kůň do káry, z káry; —**holz** *n.* (im Bergb. das hölzerne Gestelle eines Laufkarrens) vůzka, pura; -**läufer** *m.* (im Bergb.) ein Arbeiter, welcher das Erz mittelst des Karrens herausschiebt purník; —**schieber** *m.* s. Kärrner; —**steg** *m.*, das Quereisen am Laufkarren der

Bergleute můstek purní; —**wagen** *m.* kočárek,

Karrette *f.*, ein elendes Fuhrwerk vozisko, rachotina.

Karriere *f.*, die Laufbahn běžiště, cíl; 2. der schnellste Lauf eines Pferdes úprk; in — reiten úprkem hnáti, jeti (na koni).

Karrikatur s. Karikatur.

Kärrner *m.* kárař, kárník, kolečník, kolečkář.

Karroussel *n.*, ein Ritterspiel rytírská jízda, rytírská hra, jezdění rytírské.

Karst *m.*, eine Hakke zum Auflokkern der Erde kratec, kratce, kopál, kopáč, okopavačka, dvouzubec; 2. ein Gebirge im Krain, das Karstgebirge Kras, Krasov.

Karsten mh., mit dem Karste bearbeiten kopati, kratcovati, šintovati; das —, kopání, kratcování.

Kartätsche *f.*, eine mit Nägeln, Kugeln, Ketten 2c. gefüllte Hülse von Blech, die aus großen Kanonen geschossen wird kartáč.

Kartätschen, mit Kartätschen schießen házeti kartáče; —**büchse** *f.*, Kartätschenfasser kartáční krabice; —**distel** *f.* (*dipsacus fullonum*) štětka soukenická; —**feuer** *n.* házení kartáčů; —**hülse** *f.* kartáčová obálka; —**kasten** *m.* truhlice na kartáče; —**kugel** *f.* kartáčová koule, kartáč; —**patrone** *f.* kartáčová rána, kartáčové nabití; —**schrott** *n.* broky do kartáčů; —**schuß** *m.* výstřel z kartáče, rána z kartáče.

Kartaune *f.*, e. Art langer Kanonen švihavka, kartoun; —**npulver** *n.* veliký prach.

Kärtchen *n.*, eine kleine Landkarte mapka.

Karte *f.*, ein Blatt list, karta; die sämmtlich zusammen gehörenden Karten karty, hránky; die Landk. zeměvid, mapa; eine Visiten —, zasílací list, zasílanka; Karten geben dáti, dávati karty; in kleinen Häufchen Karten geben (häufeln) kopčiti, kopkovati; die K. mischen karty míchati, kartiti, kartovati, překartiti; die K. schlagen karty vykládati; in die K. sehen do karet se komu dívati, do karet komu hleděti; Karten spielen; v karty hráti, roušiti, kartiti, kartovati; K. vergeben předati karty; K. verwirren kartiti, kartovati; 2. (b. Seidenarb.) die Steifheit der Seidenzeuge karta; 3. s. Karde.

Kartel *n.*, ein Fehdebrief lístek, vyzvání na souboj, vybízecí list; 2. ein Auslieferungsvertrag lístek, smlouva o vydání.

Karten-, kartový, listový, z karet, z listů, karetní; —**auslegerin** vykladačka karet; —**blatt** *n.* karetní list, karta; —**distel** *f.* s. Kardendistel; —**geld** *n.* karetné, kartové; —**haus** *n.* dům z karet; —**könig** *m.* karetní král; —**kunst** *f.* karetní kejkle; —**künstler** *m.* karetní kejklíř; —**macher** kartář; —**maler** malíř karet, kartárský mistr; —**malerei** *f.* kartovnictví, kartárství; —**malerin** kartovnice; —**orakel** *n.* věštba z karet; —**papier** *n.*, ein steifes Papier kartovní papír; —**perle** *f.* (*mya margaritifera*) velovrub perlodarný; —**presse** *f.* tlak od. lis na karty; —**sammlung** s. Atlas; —**schlag** *m.*, ein Kunststück mit den Karten hození karet (kejklírské); —**span** *m.* kartový ostřížek; —**spiel** *n.*, —**spielen** *n.* hra v karty, hra karetní; —**spiel** unter Häufeln hra pod hromádky, hra na kupčíka, kupčík; —**spieler** *m.* hráč v karty, karetník; ein starker Kartenspieler karbaník; ein gemeiner — spieler filkář; —**spielerin** karetnice, filkářka; —**stamm** *m.*, der Einsatz sázka do hry; —**stecher** *m.*, der die Landkarten sticht maporytec; —**stempel** *m.* kolek na kartách; —**wahrsager** *m.* věštbář z karet, kartověštbář.

Kartesianischer Taucher od. Teufel kartesianský potápěč, potopovač.

Karthaune *f.* s. Kartaune.

Karthäuser *m.* (Karthäusermönch) kartusian; —**blume** *f.* (*saponaria vaccaria*) mydlice kartusian; —**kloster** klášter kartusianský; —**nelke** *f.* (*dianthus carthusianorum*) slzičky panny Marie, kartouzek, smolnička; —**nonne** *f.* kartusianka; —**orden** *m.* řád kartusianský; —**pulver** *n.*, ein Gemisch aus einem Theile Spießglas, 4 Theilen Potasche und 16 Theilen Wasser kartusianský prášek.

Kartilaß *m.*, ein langes und breites Schwert korduláč.

Kartoffel *m.* s. Erdapfel; —**akker** s. Erdäpfelfeld; —**bau** *m.* sázení zemčat; —**boden** s. Erdäpfelfeld; —**ernte** *f.* dobývání zemčat; —**kraut** *n.* nať (ze zemčat), bramborovina; —**salat** *m.* salát bobalový, bramborový.

Karton *m.* (Kartong) der Pappendekkel lepenka; 2. Pappschachtel lepenková krabice, škatulka; 3. (b. den Buchdr.) das ungedrukkte Blatt nedotisk; 4. die Zeichnung auf Papier výkres na papíru, nástin, rysina; —**iren** (b. Buchb.) ein Buch in Pappendekkel einbinden lepenou vazbu dělati.

Kartusch *m.* (*cartouche*) die kleine Patrontasche malá sumka; 2. die Randverzierung okreslení; 3. die Kartätschenbüchse (s. d.).

Karunz, Karutsche, Karutz, Karuzke *f.* s. Karaß.

Karve *f.* (*carum carvi*) kmín.

Karviol *m.* (*brassica botrytis*) s. Karfiol.

Karwel (*scandix cerefolium*) vochlice kerblík.

Karwinzelsteine *pl.* (*belemnitae*) tkvínci.

Karwoche *f.* veliký od. svatý týden.

Karyatiden, weibliche Bildsäulen als Stützen (männliche heißen Atlanten) karyatidy.

Karyophillin *m.* hřebíčkovina.

Kas *m.* (in der Papierm.), die im Stampftroge befindliche Tafel půdní deska (v papírně).

Kasarka *f.* (*anas rutila aut erythropus*) kasarka.

Kasbeere *f.* (*prunus avium*) ptačí třešně, prcavka; 2. (*prunus cerasus*) třešně.

Kaschalong, Kaschalon s. Achat.

Kaschau *n.* (Ortsn. in Oberungarn) Kašice.

Kaschel *f.*, Glitsche klouzačka.

Kaschelot *m.* (*physeter macrocephalus*) kašelot, vorvaň obecný.

Kaschiren (*cachiren*) lepenkovati; kaschirte Arbeit lepenková práce.

Käse *m.* sýr, sýrek, sýrec, syreček; 2. der Quark tvaroh, svaroh; gepreßter —, tištěnice; eine Art Schmierkäse brynza; 3. (Naturg.) Käse und Brot s. Hasenklee; —=, sýrový, sýrkový, sýrcový, sýrný; —**ballen** *m.* s. Käselaib; ein fest gepreßter, ovaler Käseballen *slc.* oštěpek; —**baum** *n.* (*phizophora caseolaris*) kořenice sýrovitá; 2. (*bombax ceiba et pentandrum*) bavlnka cejba a pětimužná; —**blume** *f.* (*anemone nemorosa*) pohanina hajní; —**bohrer** *m.*, zum Erforschen der inneren Güte des Käses vrtátko na sýr; —**butter** *f.* máslo s tvarohem, tvarohové máslo; —**fliege** *f.* (*musca putris*) moucha hnilomilka; —**form** *f.* tvořidlo, tvořítko, stvořátka, stvořidlo na sýr; —**förmicht** s. Käsicht; —**formmacher** *m.* tvořítkář; —**frau** *f.* sýrařka; —**handel** *m.* sýrarství, brynzarství, syraření, brynzaření; sich mit dem —handel nähren, —handel treiben syrařiti, brynzařiti; —**händler** *m.* sýrař, brynzař; —**haus** s. Käsekammer; —**horde,** —**hürde** *f.*, das Flechtwerk von Ruthen, um den Käse darauf zu trocknen syrník; —**kammer** *f.* syrnice, brynzárna; —**keilchen** *pl.*, eine Art Speise tvarůžky; —**kitt** *m.* sýrový maz; —**klöße** syrní halušky, syrní knedlíky; —**kohl** *m.* (*brassica botrytis*) květník, květná kapusta; —**korb** *m.* syrník; —**krämer** *m.* sýrař; —**kuchen** *m.* syrovník, syrní koláč.

Kasel *f* (*casula*), die Benennung eines Meßgewandes kasule, komžička.

Käse-lab *n.* syření, syřenidlo, syřidlo, syřisko, stavidlo; —**laden** *m.* sýrní sklad; —**laib** *m.* sýrek, sýrec, syreček, bochníček sýra, výloh sýra; —**loch** *n.* díra v sýru; —**macher** *m.* sýrař, brynzař; —**made** *f.* (*musca putris*) mol syrný, moucha hnilomilka.

Kasematte *f.*, ein Wallgewölbe hradební sklep, kasamaty; kasemattirt osklepený.

Käse-meischen, —**meise** *f.* (*parus coeruleus*) sýkora modrá; —**milbe** *f.* (*acarus siro, casei*) roztoč syrní; —**milch** *f.* syrovátka, žinčice; —**mutter** s. Käsefrau.

Käsen, laben syřiti; 2. zu Käse werden syřiti se.

Käse-napf *m.* tvořidlo, tvořítko; —**napfmacher** *m.* tvořítkář; —**niederlage** *f.* syřiště, syřeniště, sklad sýra; —**oxyd** *n.* syrovina (kysličnatá), syroshnilina; —**pappel** *f.* (*malva rotundifolia*) sléz okrouhlolistý.

Kaser *m.*, der — und das Futterhaus auf der hohen Alme syrnice.

Käsereibeisen *n.* syrní struhadlo, struhadlo na sýr.

Kaserne *f.* vojanské byty, vojárna, kasárna.

Käse-sack *m.* syrní vřecko; —**säure** *f.* kyselina sýrová; —**stecher** *m.* sýrař; —**stoff** *m.* sýrovina; —**stube** *f.* sýrnice; —**suppe** *f.* syrní polévka; —**tasche** *f.* (eine Mehlspeise) peřa, piroh; —**topf** *m.* hrnec na sýr; —**tute** (*conus capitaneus et lividus*) kuželín kapitán a siný; —**wanne** *f.* syrnice; —**wasser** *n.*, die Molken syrovátka, kapalky.

Käsicht, dem Käse ähnlich sýrovitý; **käsig,** Käse enthaltend syrnatý, syrný.

Kasimir *m.*, ein Halbtuch kazimir.

Kasino *n.*, der Ort, wo man sich zu einem Vergnügen versammelt od. die Gesellschaft selbst kasino, besedna, besedovna, beseda, společenský dům.

Kaskade *f.*, der Wasserfall vodopád, vodoskok.

Kaskarille *f.* (*clutia*) klucie; 2. (*croton cascarilla*) kaskarilla.

Kasken, Abstämmlinge von Mulatten und Amerikanern Kask, Kaskové.

Kaskette *f.* (*buccina cassidea*) surmalka.

Käslein *n.* s. Käse; **—kraut** *n.* siehe Käsepappel.

Käsmark, e. Stadt in Ungarn Kežmarek.

Kaspar, Kasper *m.* (e. Mannsname) Kašpar; 2. (*rallus crex*) křástal.

Kaspisches Meer Chvalenské oder Chvalinské moře.

Kaspizin *n.* pepřikovina; schwefelsaures —, síran pepřikovinný.

Kasquet (Kasket) ein leichter Helm kašket, lehká přílbice.

Kassa *f.* s. Kasse; **—buch** *n.*, ein Buch, worin die baare Einnahme und Ausgabe angemerkt wird kniha pokladniční, kasovní; **—stükk** *n.*, ein Theaterstükk, das für die Kassa einträglich ist výplatný kus.

Kassada *f.*, Kassave (*jatropha manihot*) kasada.

Kassazion *f.*, die Entsetzung vom Dienste propuštění, shození se služby; — eines Offiziers odnětí od. zrušení důstojenství; infame —, potupné odnětí důstojenství; 2. Vernichtung der Papiere zničení, zkažení, zrušení, zmaření, (papírů); 3. Aufhebung vyzdvižení; **—sgericht** *n.*, Kassazionshof, ein Gericht, welches die Urtheile niederer Gerichte für ungültig erklärt svrhující soud.

Kasse *f.*, der Ort, wo Geld verwahrt wird pokladnice, kasa; 2. das Geld selbst s. Kassengeld; um die — spielen sehrávati, sehrati; die — ausfüllen nakasovati, pokladnici naplniti; 3. (in der Naturg.) s. Kresse.

Kassel *m.* (*polygonum hydropiper*) rdesen pepř vodní.

Kassen-, pokladniční, kasovní; **—anweisung** (ein Papiergeld) kasovní poukázka; **—beamte** *m.* pokladník; **—bestand** *m.* stav pokladnice, zásoba v pokl.; **—billet** *n.* kasovní, pokladniční cedule; **—buch** *n.* s. Kassabuch; **—bursche** *m.* pokladniční mládenec, pokladníčník; **—führer** *m.* s. Kassirer; **—führung** obstarávání kasy; **—geld** *n.*, ein Geld von gutem Gehalte pokladniční, dobré peníze; **—schein** *m.* s. Kassenbillet; **—sturz** *m.*, die Untersuchung einer öffentlichen Kasse, um zu sehen wie viel Geld darin sei prohlídka pokladnice; **—verwalter** *m.* s. Kassirer.

Kasserne s. Kaserne.

Kasserole, Kasserolle *f.*, eine Kochpfanne okrouhlá pánev kuchařská, kasrol.

Kassette *f.*, ein Kästchen skřínka.

Kassie *f.* (*cassia*) skořice, skořičník, kassia; **—nlorbeer** (*laurus cassia*) skořičník, vavřín kassia; **—npfeife** *f.* (*cassia fistula*) kassia luštinatá; **—nrinde** *f.* s. Kassienlorbeer.

Kassier *m.* s. Kassirer.

Kassino *n.* s. Kasino.

Kassiren, vernichten zmařiti, zrušiti; 2. des Amtes entsetzen s úřadu svrhnouti, s hoditi, důstojenství odníti, odejmouti oder vzíti; sejmouti s úřadu; 2. Geld —, einnehmen přijímati, vybírati peníze; lange —, einkassiren napokladničiti se, nakasovati se; **—er** výplatný, pokladničný; kassirt, vernichtet zmařený, zrušený; 2. abgesetzt shozený, svrhnutý s úřadu.

Kassonade *f.* s. Farinzukker.

Kaßpapier *n.* špatný, nevhodný papír.

Kastagnette *f.*, Handklapper kastaňka, kastanětka.

Kastallus (Kastullus) Mannsname Haštal.

Kastanie *f.* (*castanea sativa*) kaštan jedlý; 2. (*chama urcinella*) zíje; 3. (*murex nodus*) ostranka uzel; 4. (*turbo litoreus castanea*) donka pobřežní kaštan.

Kastanien-ähnlich, **—artig** maďalovitý, kaštanovitý; **—baum** *m.* (*castanea vesca*) kaštan jedlý; wilder —baum (*aesculus hippocastanum*) maďal obecný; **—braun** temnorusý, žlutavohnědý, kaštanový, hřebíčkový, tisavý; —braunes Pferd kaštan; **—eiche** (*quercus prinus*) dub kaštanní; **—farbe** *f.* kaštanová barva, kaštanost, kaštanovitost; licht —färbig světle kaštanové barvy, světle kaštanový; **—frucht** *f.* kaštan; die wilde maďálek; **—haar** *n.* rusé vlasy; **—kleister** *m.* kaštanový, maďalový maz; **—land** *n.* kaštanná země; **—rose** s. Kastanieneiche; 2. (*mesua ferrea*) kaštan růže obecná; **—wald** *m.* kaštanový, maďalový les.

Kästchen *n.* (*buccinum arcularia*) surmovka ještíček; 2. ein kleiner Kasten truhlíček.

Kaste *f.*, die Volksklasse třída lidu, kasta.

Kastei-en, unangenehme Empfindungen verursachen trýzniti, trestati, kárati, trápiti, mrskati metlou, pružinou, bičem, od. nur mrskati; den Leib —, tělo trýzniti, trestati, mrtviti, křížiti, bičovati; **—end** trýznivý, trapný; **—er** *m.* bičovatel, mrskač, sebetrapič; **—ung** *f.* bičování, mrskání, sebetrapství, trýznění.

Kastell *n.*, die Zitadelle tvrz, kastel, pevnůstka; 2. das am Vordertheil eines Schiffes erhöhte Verdekk paluba přední

povýšní; —**an** *m.*, der Burgvogt pohradní, hradní dozorce od. blos hradní, kastelán; —**anverfassung** ústava hradová, hradská, řády hradové, hradské.

Kästeln kostkovati; gekästelte Weste kostkovaný živůtek, kostkovaná vesta.

Kasten *m.* überhaupt schránka, skříně, truhla, truhlice, truhlík; 2. ein aus Bretern zusammengesetztes Behältniß bedna; beim Wagen koteč; 3. der obere Theil des Wagens, in dem man sitzt korba; 4. (in d. Schneidemühle) wo der Sägerahmen geht láda, ládka; ein — von der Lindenrinde karb; 5. zum Kalklöschen s. Löschkasten; 6. (im Bergb.) kocáb; 7. (in der Mühle) podenky; 8. ein Eimerk. an Rädern korečky; e. K. von aufgestellten Garben auch Staufen, Lasten, Hoken, Puppen panák; —=, truhlíkový, schránkový, korbový, u truhlíku, u schránky, u příhrady, u kotce, u korby; —**amt** *n.* obročnictví, obročnický úřad, obročenský úřad; —**blech** *n.* krytí; —**gänge** (im Bergb.) bední rudy; —**gebläse** *f.* dmychadlo truhlíkové; —**geist** *m.*, Dünkel auf Abstammung kastnictví; —**herr** *m.* důchodní, městský obroční; —**kunst** *f.* s. Eimerkunst; —**radbahn** půra; auf der — radbahn führen (im Bergbau) běhati na půře; —**schreiber** obročenský písař; —**stampf** *m.* (b. d. Goldarb.) vrážečka; —**stange** půrní bidlo; —**vogt** *m.*, der Anwalt eines Klosters správce klášterní od. v klášteře.

Kaster *m.*, der die Pfeifen formt dymkář.

Kästlein *n.* truhlička, -líček; rein wie in einem —, čistý jak na sloupku.

Kastner, Kästner *m.*, Vorsteher e. Kasse obroční; — sein obročňovati; —=, obročnický; —**amt** *n.*, —**ei** *f.* obročnictví; —**in** obročnice, obročňová.

Kastor *m.* s. Biber; 2. der Kastorhut kastor, kastorový klobouk; —**arbeit** *f.* bobrové dílo, bobrová práce; 2. eine Art Malerei mit Wollgarn kastorování, malování barvenou vlnou; —**hut** *m.* bobrový, bobrosrsťový, kastorový klobouk; —**in** *m.* bobrovina, prvek v bobrovém stroji.

Kastrametazion *f.* (mil.) die Kunst ein Lager abzustecken vyznačování táboru.

Kastrat *m.*, der Verschnittene kleštěnec, vykleštěnec, půlmuž, vymuženec, vyřezanec.

Kastraun *m.* (*ovis aries, vervex*) kastroun.

Kastriren s. Verschneiden, Entmannen.

Kastrole s. Kasserole.

Kastullus s. Kastallus.

Kasualität s. Zufälligkeit; **Kasualrede** *f.* s. Gelegenheitsrede.

Kasuar *m.* (*struthio casuarius*) žar, kazuár; —**baum** *m.* (*casuarina*) kyjavice.

Kasus *m.* (Gramm.), Endung koncovka, pád; 2. s. Fall und Zufall.

Katachresis *f.*, der Wortmißbrauch zlobor slova.

Katafalk *m.*, das Trauergerüst truchlolešení.

Katagmatisch (ärzt.) bruchheilend kylohojný.

Katakomben *pl.*, Todtengrüfte pohřební klenby, katakomby.

Kata-kustik *f.*, Wiederhalslehre ohlasonauka; —**lekten** s. Bruchstücksammlung; —**lektisch**, unvollständig neúplný; —**lepsis** *f.*, Starrsucht s. Katalepsie; —**log** *m.*, das Verzeichniß (von Namen, Büchern) soupis, sepsání, poznamenání (jmen, knih atd.); **Katalonien** *n.* Katalonie; ein —er Katalan, Katalonan; **Katalpabaum** (*bignonia catalpa*) trubovník.

Kata-pasma *n.* (Arzenei) Streupulver auf Wunden zasejpací prášek; —**phrakta**, ein steifer Verband zerbrochener Rippen tuhovazba (zlomených žeber); —**plasma** *n.* s. Erweichungsmittel; —**plexie**, die Starrsucht zbrnění, úmrtí údů; —**puzie** *f.* (*euphorbia lathyris*) pryšec širolistý; —**rakt** *m.*, ein Wasserfall říční prahy, vodospády *pl.*; — der graue Staar bělmo, povlaka.

Kataro, Stadt in Dalmazien Kotar.

Katarrh *m.*, Flußfieber, Krankheit der Schleimheite, vorzüglich der Athmungswege als Halsreube, Husten, Schnupfen ꝛc. katar, nádcha, choroba slizních blan, zvláště dychadel, jako chraplavost, kašel, rýma etc.; —**al** nádchový, katarní; —**alfieber** nádchová horečka; —**alisch** s. Katarrhal.

Kataster *m.*, das Grundbuch úložní od. základní kniha; 2. vyměřování zemč.

Katastrophe *f.* převrat, rozsudná, osudná změna, rozvin, rozvinutí, rozvoj.

Katechese, Katechesis *f.*, der Unterricht durch Fragen výptavné učení; **Katechet** *m.*, der Religionslehrer učitel náboženství, katecheta; 2. ein Fraglehrer výptavní učitel; **Katechetik** *f.*, die Kunst frageweise zu belehren vyptavačnost; **katechetisch** výptavní, katechetický; **Katechisazion** *f.*, die Fragbelehrung vyučování v otázkách; **katechisiren** vyptávati se, vyučovati v náboženství; **Katechism**, **Katechismus**, das Fragbuch

výptavní kniha, kniha v otázkach; 2. das Religionsbuch katechismus, kniha o náboženství; Katechismusschüler *m.* učeník v náboženství.

Katechu-baum (*areca catechu*) kačuj; —**braun** (Farbe) kačujový, kačujobruný.

Katechumen *m.*, Firmmling cvičenec víry.

Kategor-ie *f.*, eine Gedankenform (*log.*) obor pončtí; 2. die Abtheilung oddělení, odřad, pořádek; —**isch**, unbedingt bezvýmínečný, výslovný; der —ische Imperativ, das unbedingte Sittengesetz bezvýmínečný zákon mravnosti; ein kategorischer Schluß výslovný rozsudek.

Katekelke *f.* (*sciurus vulgaris*) veverka obecná.

Kater *m.* (*felis mas*) kocour, kocourek, kot; der — schnarret kocour vrká, vrčí, přede; graugestreifter —, merhovaný kocour; —=, kocourový, kocouří; —fleisch kocourkovina, kocouřina; —**skopf** *m.* druh vína; —=**wels** *m.* (*silurus catus*) sumec kocour.

Kathahn *m.* (*upupa epops*) dedek.

Katharina *f.* (Frauenn.) Kateřina, sonst Káča, Kačena, Kačenka.

Katharinen-alaun *m.*, bes. Schlüsselalaun sd.; —**birn** *f.* (*la mansvete*) kateřinky, kačenky; —**blume** *f.* (*antirrhinum linaria*) květel; 2. (*nigella sativa*) černucha sevní; —**pflaume** *f.* slívy kateřinky.

Kathartisch, reinigend počistivý.

Katheder *f.* eine Lehrkanzel stolice učitelská.

Kathedrale *f.*, Kathedralkirche *f.* sídelní hlavní chrám.

Kathete *f.* (geom.) odvěsna.

Katheter (Arz.), der Harnleiter močevod, močová trubička.

Katholik *m.*, das Mitglied der katholischen Kirche katolík, povšechník; die Katholiken (*coll.*) katolictvo, pravověřící.

Katholisch katolický, pravověřící, povšechný, všeobecný; — machen zkatoličiti.

Katienhosen spodky, podvlíkačky, poctivice, nohavice, nabedrně, kalhoty, gatě.

Katoptr-ik *f.*, Spiegellehre odsvětelství: —**isch** odsvětelský, odsvětelný; —**omanzie**, die Wahrsagerei aus Spiegeln zrcadlověští.

Katscher (ein Ortsname in Schlesien) Ketř.

Kattegat *n.*, die Meerenge zwischen Dänemark und Norwegen Kategat, Kočídíra.

Katten-dorf *n.* (ein Ortsname) Kateřinice; —**gold** *n.* (*gummi cerasi*) klimbaba; —**speer** *m.* (*ononis spinosa*) jehlice babí hněv; —**stert** *n.*(*equisetum*) přeslička.

Katter *m.* kocour, macek.

Kattich *m.* (*juniperus communis*) jalovec obecný.

Katins *m.* (*sagittaria sagittifolia*) šípověnka.

Kattun *m.*, ein baumwollener Zeug kartoun; —=, kartonový, kartounový; —**alabaster** *m.* pěkný úběl; —**binse** *f.* (*eriophorum polistachyon*) peřetí mnohoklasé; —**dieb** *m.* (*todus paradiseus*) todík rajský; 2. (*muscicapa paradisi*) mucholapka rajská; —**drucker** *m.* tiskař kartounu; kattunen s. Kattun=,; —**erz** *n.*, ein buntes Golderz psterá zlatoruda; —**form** s. Grundform; —**manufaktur** *f.* rukodělna na kartoun; —**nadel** *f.*, eine sehr starke Stecknadel kartouní spendlík; —**presse** *f.* lis na kartoun; —**rock** *m.* der Weiber kartounová sukně, kartounka; —**stücke** stůčky kartounové; —**weber** *m.* tkadlec kartounu; —**weberei** *f.* s. Kattunmanufaktur; —**wolle** *f.* (*gossypium*) bavlník.

Katzbahn *f.*, eine zum Spiele mit dem Katzballe eingerichtete Bahn kotiště.

Katzbalgen sich, sich raufen práti se, kočkovati se, mackovati se, hašteřiti se, hastrkovati se; viel, lange —, nakočkovati se; etwas sich —, pokočkovati se; —**er** *m.* hašteřič, hašteřitel, kočkovatel; —**erei** *f.* kočkování, hastrkování, hašteření se.

Katz-ball *m.* kot; —**blokk** *m.* (in der Schifff.), ein Blokk, mit welchem der Anker, wenn er über das Wasser gewunden ist, aufgekatzt wird stonek.

Kätzchen *n.* 2.(*cypraea asellus*) zavinutec beruška; (*felis catulus*) kočička, máče, macíček; 3. (Botan.) s. Katze 7.).

Katze *f.* (*felis*) kočka, kočice, macka, bazuna; schreien wie die —, vrančiti, mňoukati; junge —n werfen okotiti se; 2 (*viverra genetta*) cibetka; 3. (*lemus volitans*) muna létavá; 4. (*conus catus*) kuželín kot; 5. ein lederner Geldbeutel, den man um d. Leib bindet kočka, opasek; 6. eine Art Ballspiel kotování, hrání na kočku; 7. (in d. Bot. *amentum*) Kätzchen kočátko, bahňatka, beruška, kočičky, beránky, řasa, bavlna, bavlnka 8. (*gnaphalium*) protěž; 9. (im

Bergbau) harte knollige Stellen pucky, závalky; *b.* eine Krankheit der Bergleute **kočka hornická**; 10. (im Schiffbau) ein leichtes Schiff mit rundem Hintertheil **loďka, okrouhlice, kočka**; 11. ein kleiner Anker (der Katzanker) **malá kotvice**; 12. die auf dem Ufer stehenden Pfähle, um die Schiffe zu befestigen **zadrhoun**; 13. eine Peitsche auf den Schiffen **devítižilové důtky**; 14. (in der Befestigsk.), ein Werk auf dem Bollwerke **nadval, podstav**; 15. (b. den Schmieden) ein Pakk Eisen, welches zusammengeschmiedet werden soll **kočka**.

Kätzelkraut *n.* (*trifolium arvense*) jetel rolní; **kätzeln**, junge Katzen werfen kotiti se, okotiti se.

Katzen-, kočí, kočičí, mačí; **–ähnlich** **—artig** kotovitý; **—auge** kočičí oko, jiskravé oko; in der Naturg. (*oculus cati*) kočičí oko; (*lamium amplexicaule*) hluchavka objímavá; **–äugig** kočkooký, jiskrooký; **—äugigkeit** jiskravost oka, jiskrookost; **–baldrian** *m.* (*valeriana officin.*) kozlík lékarský; **—balsam** *m.* (*mentha longifolia*) máta dlouholistá; 2. (*nepeta caparia*) marulka kočičí, kocourníček; **—bart** *m.* kočičí vousy; **—bauch** *m.* (*cyprea mus*) zavinutec myška; **—blume** *f.* (*anemone nemorosa*) pohanina hajní; **—blut** *n.* (*verbena offic.*) vrbinka obecná; **—buckel** *m.* kočičí hrb; **–buckel** machen vypyčiti se, hrbiti se; **—darm** *m.* (*splachnum ampullaceum*) volatčnka, kočičí střevle bankovité; **—eier** *pl.* (*convallaria bifolia*) konvalinka dvojlistá; **—eule** *f.* (*strix otus*) sova ušatá; (*phalaena processionaria*) martináč procesní; **—freund** *m.* kočkář; **—freundschaft** *f.* kočkárství, kočičí přátelství; **—fuß** *m.* (*ostrea pes felis*) ostřice pazourek; 2. (*anagalis arvensis*) kuří střevle rolní; **—geruch** *m.* kočičina; **—gesicht** *n.* (*galeopsis*) konopice; **—gold** *n.* kočičí zlato, pozlátko; **—grau** mourový, mourovatý, mourovitý, muryšnatý; **—heim** *n.* Kocourkov, Kocourov; **—igel** *m.* (*bidens tripartita*) dvojzubka trojdělená; **—jammer** *m.* kočičí nářek; er liegt im —jammer skňourá, kňouká; **—käse** *m.*, **—käsel** *n.* (*malva rotundifolia*) sléz okrouhlolistý.

Katzen-kerbel *m.* (*fumaria offic.*) routička, dymnívka; **—kiesel** *m.* (*quarzum fragile*) křemen křehký; **—klaue** *f.* (*bignonia unguis cati*) trubač pazour; 2. (*mimosa unguis cati*) citlivka pazour; **—klee** (*trifolium lagopus agrariarum et arvense*) dětel dlakovitý, rolní a nivní; (*anthyllis vulneraria*) úročník lékarský; **—kopf** *m.* hlava kočičí; 2. s. Dummkopf; 3. (auf den Schiffen) ein Holz um das Ankertau fest zu binden s. Katze 12.; 4. eine Art alter Borlegeschlösser **kočka**; 5. ein kleiner Feuermörser **kočka**; **—korn** *n.* (*hordeum murinum*) ječmen zední; **—kraut** *n.* (*teucrium marum*) ožanka obecná; 2. (*valeriana phu*) kozlík lékarský; **–leiterlein** *n.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá; **—liebe** *f.* die Liebe zu den Katzen kočičkárství; falsche Liebe kočičí láska; 2. s. Katzenbalsam 2.); **—liebhaber** *m.* kočkář; **—luchs** *m.* (*felix lynx*) rys; **—magen** *m.* (*papaver rhoeas*) pukavec, vlčí mák; **–makki** (*chirogalus*) palcucha; **—mettal** *n.*, Metallglimmer slída, kočičí stříbro; **—münze** *f.* s. Katzenbalsam 2.); **—musik**, eine schlechte Musik mňoukání, skřípání, kočičí muzika; **—nessel** *f.* s. Katzenbalsam 2.); **—parder** *n.* (*felis pardalis*) kot pard; **—peterlein** *n.* (*aethusa cynapium*) kozípysk obecný; (*conium maculatum*) bolehlav blamatý; **–pfote** *f.* **—pfötchen** *n.* **—pfötlein** (*gnaphalium dioicum et arenarium*) protěž dvojdomá a písečná; 2. s. Katzenklaue 2.); 3. s. Akkergauchheil; 4. s. Brezelnholz; 5. s. Edelweiß; **—rükken** *m.* s. Katzenbukkel; **—schlau** chytrý co kočka; **—schrei** *m.* mňoukání.

Katzenschwanz *m.* kočičí ohon; 2. (*caturus*) kotorep; 3. (*equisetum fluviatile*) přeslička říční; 4. (*hippuris*) truskavec; 5. (*nepeta cataria*) marulka kočičí; **—gras** (*phalaris phleoides*) lesknice bojínková.

Katzen-seuche *f.* nákaza kočičí; **—silber** *n.* kočičí stříbro, slída; **—sperre** *f.* (*ononis arvensis*) jehlice rolní; **—sprung** *m.* kočičí skok; es ist bis dahin nur ein —sprung je tam coby doskočil; **–stert** *m.*, **—sterz** *m.* s. Katzenschwanz 3.); **—tapper** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; **—theriak** *m.* (*valeriana offic.*) kozlík lékarský; **—tiger** *m.* (*felis tigrina*) kot tigrový; **—tisch** *m.* stolek postranní; **—traube** *f.* **—träublein** *n.* (*sedum acre, reflexum*) rozhodník ostrý, přehnutý; **—vogel** *m.* (*muscicapa carolinensis*) mucholapka karolinská; **—wedel** *m.* s. Katzenschwanz; **—wels** *m.* (*silurus felis*) sumec kočka; **—wurzel** *f.* (*valeriana offic.*) kozlík lékarský, kozlíkový kořen; *slc.* odolen; 2. (*lythrum salicaria*) vrbice obecná; **—zahl** *f.* s. Katzenschwanz 4.); 2. (*chara*

vulg.) parožnatka obecná; 3. (*melampyrum arvense*) černejš rolní; -**zügel** *m.* (*equisetum arvense*) přeslička rolní; —**zunge** *f.* (*tellina lingua felis*) záhybka jazykovitá.

Kätzlein *n.* (*filago germanica*) bělolist obecný.

Katzlich s. Katzenartig.

Kauche, Käuche *f.*, das enge hohle Behältniß žumpa; das Gefängniß vězení.

Kauchen mh., sich auf die Fersen niederlassen, hokken civěti, dřepěti, duměti, žuchlati, čapěti, na čapce, od. na bobečku seděti.

Kaudelweide *f.* (*viburnum lantana*) kalina žlaznatá, k. chudovina, k. tušalaj.

Kauderei *f.*, die Wucherei lichvárské kupectví, lichvárství; Kauderer *m.* lichvář v málem, šantročník; kaudern mh. lichvařiti, šejdírsky kupčiti; einen Ton wie die Puterhähne hervorbringen hudrovati.

Kauderwälsch, unverständlich (in Ansehung des Ausdrukkes) zmatlaný, zmochlaný, zhatlaný; das —, matlanina, hatlanina, hakmatilka, hatmatilka; —=en mh., ein Kauderwälsch reden hatlati, hatmatiti, hakmak, od. hatmať mluviti.

Kaue *f.* s. Kauche; 2. s. Käfig; 3. (im Bergbau), eine Hütte über einem Schachte homle, homla; 4. ein kleiner Verschlag im Schafstalle kotec; budka, budečka (na jehňata).

Kauen mh. und *act.*, mit den Zähnen zermalmen žváti, žvýkati, žuvati (žuji); (auch vom Vieh) žvancovati; stark —, žvachati; schwer —, žižlati, mutlati, žvýkati; *fig.* umständlich vorsagen žváti, žvaniti; viel —, nažvaniti se; zu — aufhören dožvaniti se; sich müde —, užvaniti se; an Etwas —, ožvykovati co; Nägel an den Fingern —, nehty okusovati, hrýzti; —**händler** *m.*, —**macher** *m.* posadář, kotečník, budkař, klecař; —**schloß** *n.*, ein mit Kerben versehener Riegel von Holz závorka s vroubky; —=**schlüssel** *m.*, ein gekrümmtes Eisen zum Zurükkschieben den Riegels odstrkovačka.

Kauer *m.* žváč, žvanil, žvaník.

Kauern s. Kauchen.

Kauf *m.*, die Handlung, da man Etwas kauft koupě, koupení, kupování; die gekaufte Sache kup, skup, trh; einen — machen tržiti; einen — schließen wollen tržiti se; einen — mit einem eingehen od. schließen trh s kým vzíti, koupi smluviti, smluviti se oč; durch den — an sich bringen koupiti, trhem dostati; durch den — verlieren prokoupiti, prokupčiti; im — überziehen přetáhnouti; der Kauf hat sich zerschlagen trh se rozešel, rozpadl; zu — ausbieten na prodej místi; zu — ausgeboten sein na prodej býti; im — auseinander gehen rozejíti se od trhu; durch — und Verkauf erwerben dotržiti, utržiti; —=, tržní, kupní, kupecký.

Kaufähigkeit mohutnost žvýkání, žvýkavost.

Kauf=anschlag *m.*, der Anschlag eines Werthes cenění, proc., vyc., udání ceny; —**bar** kupný; —**brief** *m.* tržní listina, smlouva trhovní; —**brot** *n.* chléb trhový; —**buch** *n.* kniha kupecká; Kauf und Verkaufsbücher des Landes trhové desky zemské; —**en** koupiti, za cenu dostati, vytržiti, zakoupiti; viel —, nakoupiti; vollends —, dokoupiti, dobrati; zu viel —, překoupiti; etwas theuer —, (was man früher wohlfeiler bekommen hätte) prokoupiti; ein Recht an sich —, práva se dokoupiti; (im Kartenspiel) tauschen vyměniti; das —en, s. Kauf; Käufer *m.* kupec, kupovač, kupovatel, tržitel, stržitel, kupitel.

Kauffahr=er *m.* s. Kauffarteischiff; 2. der Befehlshaber eines Handelsschiffes nálodní, kupecké lodi velitel od. správce; —**tei** *f.*, die Schiffahrt, welche wegen des Handels geschieht kupecká plavba, kupectví na moři; —**teischiff** *n.*, Handelsschiff kupecká loď.

Kauf=geld *n.*, das Geld, wofür eine Sache gekauft wird kupné; —**gericht** *n.* s. Handelsgericht; —**gut** *n.*, die Waare kupecké zboží; —**handel** *m.*, der Handel mittels baren Geldes koupení, koupě, kupování; —**haus** *n.* kupecký, obchodní dům; —**herr** *m.* s. Handelsherr; —**hof** *m.* kupecký dvůr, kotce; —**karte** *f.* (beim Kartenspiel) vyměněný list; —**kühn**, kühn im Kaufen v koupi odvážlivý; —**laden** *m.* kupecký, obchodní sklad; —**lehen** *f.*, die Lehenswaare, welche dem Lehensherrn bezahlt wird lenní zboží; —**leute** *pl.* kupci (*coll.*) kupectvo.

Käuflich, für Geld feil prodajný, prodatelný, na prodej jsoucí; 2. *adv.* durch Kauf kupmo, tržně; —lich an sich bringen trhem nabyti; —lich überlassen zaprodati; käufliche Waare zboží na prodej od. prodajné; Käufling *m.*, ein gekauftes Kind zakoupenec.

Kauf=lust *f.* kupčivost; —**lustig** —kupčivý, kupečný; ein —lustiger Mensch kupečník, kupeček; —**mann** *m.* obchodník, trhovec, kupec; (*conus mercator*) kuželín kupecký; —mann sein kupčiti; —**männisch**, nach Art der

obecný; 2. (*platalea ajaja*) lžičák ajaja.

Karmoisin *m*. s. Karmasin.

Karmosiren, karmasiren, einen größeren Edelstein mit kleinen einfassen ramcoulkovati, ramcoulky dělati, drahý kámen větší menšími zadělati.

Karnat *m*. (*cancer crangon*) krab krahoun.

Karnbisser *m*. (*loxia coccuthraustes*) dlesk louskavý.

Karnel *m*., **Karnelle** *f*. (*anas crecca*) čirek.

Karneol *m*., ein rother Edelstein krvavník, karneol, karniol.

Karneval *m*. od. *n*., der Fasching masopust, karneval.

Karnieß *m*., der dritte Obertheil des Hauptgesimses kranec, krancel, karnýs, karnýsek, kranclík, římsa; das — setzen kranclovati, okranclovati; —**blei** *n*. vlysovací od. karnýsové olovo; —**eisen** *n*. vlysovací železo; —**hobel** *m*. prutovník; —**löthbret** *n*. (bei den Glasern) paječka na vlysy; —**säge** *f*. (b. d. Gläsern) karnýsní pilka; —**stahl** *m*. (bei d. Drechslern) karnysovadlo.

Karniffel-meißel *m*. (b. d. Klempnern) tečkovátko; karniffeln (gem.) mit der Faust schlagen drbati, řezati, tlouci; —**wurz** *f*. (*geum urbanum*) kuklík obecný.

Karnifikazion *f*., die Knochenweiche s. d.; karnifiziren s. Martern.

Karnikkel *m*. (*lepus cuniculus*) králík.

Karniol *m*. s. Karneol; —**mund** *m*. (*buccinum haemastoma*) surmovka, krvoustá.

Kärnten *n*. (ein Land) Korutany, Korytany, Korutanská země; Kärntner *m*. Korutanec, Korytanec.

Karobenbaum *m*. (*ceratonia*) chlebovník.

Karoche, **Karokke** *f*. (*corvus frugilegus*) mandelík.

Karoline (ein Frauenn.) Karla, Karolina, Karolinka; 2. die mittlere Billardkugel (der Gelbe) žlutá od. prostřední koule na biljaru; —**nthal** eine Vorstadt bei Prag Karlín.

Karolinger *m*. Karlovec.

Karolitisch (Bauk.), mit Laubwerk geziert jabratkovaný.

Karosse *f*., die Staatskutsche skvostný vůz.

Karotte *f*. (*daucus carotta*) mrkev obecná; 2. (*beta*) kváka; 3. die an beiden Enden spitz zulaufende Rolle Tabak špičatý závit (tabáku), karota.

Karpaten *pl*., das karpatische Gebirge Karpaty, Tatry, Babí hory.

Karpe *f* (*crocotula* eine Art Steifrokk) kortukál; 2. s. Karpfen; —**nkraut** *n*. s. Garbenkraut.

Karpfen *m*. (*cyprinus*) kapr; ein elender —, kapřina; 2. *n*., eine Stadt in Ungarn Krupina; —-, kaprový; —**brut** *f*. potěr kaprový; 2. kapře, mladý kapr; —**fleisch** *n*. kapřina, kaprovina; —**gasse** *f*. kaprová ulice; —**halter** *m*. sádka na kapry, haltýř na kapry; —**häring** *m*. (*clupea cyprinoides*) sleď kaprovitý; —**karausche** *f*. (*cyprinus carpio var.*) karásek kaprovitý; —**könig** *m*. s. Spiegelkarpfen; —**kopf** *m*. (*sphinx stellatarum*) lišej rybí hlavka; —**kraut** *n*. s. Schafgarbe; —**lachs** *m*. výrozub kaprolosos; —**murmel** *m*. (*mormyrus cyprinoides*) žmuntrek kaprovitý; —**salm** *m*. (*salmo cyprinoides*) losos kaprovitý; —**satz** *m*., násada kaprů; —**schwanz** *m*. (*sphinx stellatarum*) lišej kapřiocásek; —**stein** *m*., das dreiekkige Bein hinten am Kopfe des Karpfen kapříkam; —**taube** *f*. kapráč; —**teich** *m*. kaproviště; —**zunge** *f*. (beim Schloßer), ein rautenförmiger Dorn, um das Loch vorzuzeichnen děrovadlo, kladivo k znamenání děr.

Karpholit s. Karpolith.

Karpiren s. Tadeln.

Karpodet *m*. (*carpodetus*) kroužence.

Karpolith *m*. (eine Steinart) zvadlen, (kámen).

Karre *f*. s. Karren; 2. *n*. (*Quarré*) čtverhran, čtvero-uhlí; ein — bilden sraziti čtveronhlí.

Karreau *n*. (Karroh) das rothe verschobene Viereck in den Spielkarten kostky (v kartách).

Karren *m*. kára, károvec, kolimaha, radvanec; mit einem Rad samokol, kolečko, kolečník, taliha, kočárek, půlkočárek, tučka, táčky; 2. mh. mit der Karre führen táčkovati, kolečkovati, karovati; 3. auf der Karre fortschaffen odkarovati, károu odpraviti; 4. mit einer Karre fahren karovati, s károu jezditi; 5. in einer Karre fahren na káře jezditi, kolečkovati; —-, kární, kolesní, kolečni; —**büchse** s. Kanone; —**führer** *m*. kolečník, kárník; —**gaul** *m*. kůň do káry, z káry; —**holz** *n*. (im Bergb. das hölzerne Gestelle eines Laufkarrens) vůzka, pura; —**läufer** *m*. (im Bergb.) ein Arbeiter, welcher das Erz mittelst des Karrens herausschiebt purník; —**schieber** *m*. s. Kärrner; —**steg** *m*., das Quereisen am Laufkarren der

Bergleute mâstek purní; —**wagen** *m.* kočárek,

Karrette *f.*, ein elendes Fuhrwerk vozisko, rachotina.

Karriere *f.*, die Laufbahn běžiště, cíl; 2. der schnellste Lauf eines Pferdes úprk; in — reiten úprkem hnáti, jeti (na koni).

Karrikatur s. Karikatur.

Kärrner *m.* kárař, kárník, kolečník, kolečkář.

Karroussel *n.*, ein Ritterspiel rytírská jízda, rytírská hra, jezdění rytírské.

Karst *m.*, eine Hakke zum Auflokkern der Erde kratec, kratce, kopál, kopáč, okopavačka, dvouzubec; 2. ein Gebirge im Krain, das Karstgebirge Kras, Krasov.

Karsten mh., mit dem Karste bearbeiten kopati, kratcovati, šintovati; das —, kopání, kratcování.

Kartätsche *f.*, eine mit Nägeln, Kugeln, Ketten rc. gefüllte Hülse von Blech, die aus großen Kanonen geschossen wird kartáč.

Kartätschen, mit Kartätschen schießen házeti kartáče; —**büchse** *f.*, Kartätschenfasser kartáční krabice; —**distel** *f.* (*dipsacus fullonum*) štětka soukenická; —**feuer** *n.* házení kartáčů; —**hülse** *f.* kartáčová obálka; —**kasten** *m.* truhlice na kartáče; —**kugel** *f.* kartáčová koule, kartáč; —**patrone** *f.* kartáčová rána, kartáčové nabití; —**schrott** *n.* broky do kartáčů; —**schuß** *m.* výstřel z kartáče, rána z kartáče.

Kartaune *f.*, e. Art langer Kanonen švihavka, kartoun; —**npulver** *n.* veliký prach.

Kärtchen *n.*, eine kleine Landkarte mapka.

Karte *f.*, ein Blatt list, karta; die sämmtlich zusammen gehörenden Karten karty, hránky; die Landk. zeměvid, mapa; eine Visiten —, zasílací list, zasílanka; Karten geben dáti, dávati karty; in kleinen Häufchen Karten geben (häufeln) kopčiti, kopkovati; die K. mischen karty míchati, kartiti, kartovati, překartiti; die K. schlagen karty vykládati; in die K. sehen do karet se komu dívati, do karet komu hleděti; Karten spielen; v karty hráti, roušiti, kartiti, kartovati; K. vergeben předati karty; K. verwirren kartiti, kartovati; 2. (b. Seidenarb.) die Steifheit der Seidenzeuge karta; 3. s. Karde.

Kartel *n.*, ein Fehdebrief lístek, vyzvání na souboj, vybízecí list; 2. ein Auslieferungsvertrag lístek, smlouva o vydání.

Karten-, kartový, listový, z karet, z listů, karetní; —**auslegerin** vykladačka karet; —**blatt** *n.* karetní list, karta; —**distel** *f.* s. Kardendistel; —**geld** *n.* karetné, kartové; —**haus** *n.* dům z karet; —**könig** *m.* karetní král; —**kunst** *f.* karetní kejkle; —**künstler** *m.* karetní kejklíř; —**macher** kartář; —**maler** malíř karet, kartárský mistr; —**malerei** *f.* kartovnictví, kartárství; —**malerin** kartovnice; —**orakel** *n.* věštba z karet; —**papier** *n.*, ein steifes Papier kartovní papír; —**perle** *f.* (*mya margaritifera*) velovrub perlodarný; —**presse** *f.* tlak od. lis na karty; —**sammlung** s. Atlas; —**schlag** *m.*, ein Kunststükk mit den Karten hození karet (kejklírské); —**span** *m.* kartový ostřížek; —**spiel** *n.*, —**spielen** *n.* hra v karty, hra karetní; —**spiel** unter Häufeln hra pod hromádky, hra na kupčíka, kupčík; —**spieler** *m.* hráč v karty, karetník; ein starker Kartenspieler karbaník; ein gemeiner —spieler filkář; —**spielerin** karetnice, filkářka; —**stamm** *m.*, der Einsatz sázka do hry; —**stecher** *m.*, der die Landkarten sticht maporytec; —**stempel** *m.* kolek na kartách; —**wahrsager** *m.* věštbář z karet, kartověštbář.

Kartesianischer Taucher od. Teufel kartesianský potápěč, potopovač.

Karthaune *f.* s. Kartaune.

Karthäuser *m.* (Karthäusermönch) kartusian; —**blume** *f.* (*saponaria vaccaria*) mydlice kartusian; —**kloster** klášter kartusianský; —**nelke** *f.* (*dianthus carthusianorum*) slzičky panny Marie, kartouzek, smolnička; —**nonne** *f.* kartusianka; —**orden** *m.* řád kartusianský; —**pulver** *n.*, ein Gemisch aus einem Theile Spießglas, 4 Theilen Potasche und 16 Theilen Wasser kartusianský prášek.

Kartilaß *m.*, ein langes und breites Schwert korduláč.

Kartoffel *m.* s. Erdapfel; —**akker** s. Erdäpfelfeld; —**bau** *m.* sázení zemčat; —**boden** s. Erdäpfelfeld; —**ernte** *f.* dobývání zemčat; —**kraut** *n.* nať (ze zemčat), bramborovina; —**salat** *m.* salát bobalový, bramborový.

Karton *m.* (Kartong) der Pappendekkel lepenka; 2. Pappschachtel lepenková krabice, škatulka; 3. (b. den Buchdr.) das ungedrukkte Blatt nedotisk; 4. die Zeichnung auf Papier výkres na papíru, nástin, rysina; —**iren** (b. Buchb.) ein Buch in Pappendekkel einbinden lepenou vazbu dělati.

Kartusch *m.* (*cartouche*) die kleine Patrontasche malá sumka; 2. die Randverzierung okreslení; 3. die Kartätschenbüchse (s. d.).

Karunz, Karutsche, Karutz, Karuzke *f.* s. Karatz.

Karve *f.* (*carum carvi*) kmín.

Karviol *m.* (*brassica botrytis*) s. Karfiol.

Karwel (*scandix cerefolium*) vochlice kerblík.

Karwinzelsteine *pl.* (*belemnitae*) tkvínci.

Karwoche *f.* veliký od. svatý týden.

Karyatiden, weibliche Bildsäulen als Stützen (männliche heißen Atlanten) karyatidy.

Karyophillin *m.* hřebíčkovina.

Kas *m.* (in der Papierm.), die im Stampftroge befindliche Tafel půdní deska (v papírně).

Kasarka *f.* (*anas rutila aut erythropus*) kasarka.

Kasbeere *f.* (*prunus avium*) ptačí třešně, prcavka; 2. (*prunus cerasus*) třešně.

Kaschalong, Kaschalon s. Achat.

Kaschau *n.* (Ortsn. in Oberungarn) Kašice.

Kaschel *f.*, Glitsche klouzačka.

Kaschelot *m.* (*physeter macrocephalus*) kašelot, vorvaň obecný.

Kaschiren (*cachiren*) lepenkovati; kaschirte Arbeit lepenková práce.

Käse *m.* sýr, sýrek, sýrec, syreček; 2. der Quark tvaroh, svaroh; gepreßter —, tištěnice; eine Art Schmierkäse brynza; 3. (Naturg.) Käse und Brot s. Hasenklee: —=, sýrový, sýrkový, sýrcový, sýrný; —**ballen** *m.* s. Käselaib; ein fest gepreßter, ovaler Käseballen *slc.* oštěpek; —**baum** *n.* (*rhizophora caseolaris*) kořenice sýrovitá; 2. (*bombax ceiba et pentandrum*) bavlnka cejba a pětimužná; —**blume** *f.* (*anemone nemorosa*) pohanina hajní; —**bohrer** *m.*, zum Erforschen der inneren Güte des Käses vrtátko na sýr; —**butter** *f.* máslo s tvarohem, tvarohové máslo; —**fliege** *f.* (*musca putris*) moucha hnilomilka; —**form** *f.* tvořidlo, tvořítko, stvořátka, stvořidlo na sýr; —**förmicht** s. Käsicht; —**formmacher** *m.* tvořítkář; —**frau** *f.* sýrařka; —**handel** *m.* sýrarství, brynzarství, syraření, brynzaření; sich mit dem —handel nähren, —handel treiben syrařiti, brynzařiti; —**händler** *m.* sýrař, brynzař; —**haus** s. Käsekammer; —**horde**, —**hürde** *f.*, das Flechtwerk von Ruthen, um den Käse darauf zu trocknen syrník; —**kammer** *f.* syrnice, brynzárna; —**keilchen** *pl.*, eine Art Speise tvarůžky; —**kitt** *m.* sýrový maz; —**klöße** syrní halušky, syrní knedlíky; —**kohl** *m.* (*brassica botrytis*) květník, květná kapusta; —**korb** *m.* syrník; —**krämer** *m.* sýrař; —**kuchen** *m.* syrovník, syrní koláč.

Kasel *f* (*casula*), die Benennung eines Meßgewandes kasule, komžička.

Käse-lab *n.* syření, syřenidlo, syřidlo, syřisko, stavidlo; —**laden** *m.* sýrní sklad; —**laib** *m.* sýrek, sýrec, syreček, bochníček sýra, výloh sýra; —**loch** *n.* díra v sýru; —**macher** *m.* sýrař, brynzař; —**made** *f.* (*musca putris*) mol syrný, moucha hnilomilka.

Kasematte *f.*, ein Wallgewölbe hradební sklep, kasamaty; **kasemattirt** osklepený.

Käse-meischen, —**meise** *f.* (*parus coeruleus*) sýkora modrá; —**milbe** *f.* (*acarus siro, casei*) roztoč syrní; —**milch** *f.* syrovátka, žinčice; —**mutter** s. Käsefrau.

Käsen, laben syřiti; 2. zu Käse werden syřiti se.

Käse-napf *m.* tvořidlo, tvořítko; —**napfmacher** *m.* tvořítkář; —**niederlage** *f.* syřiště, syřeniště, sklad sýra; —**oxyd** *n.* syrovina (kysličnatá), syroshnilina; —**pappel** *f.* (*malva rotundifolia*) sléz okrouhlolistý.

Kaser *m.*, der — und das Futterhaus auf der hohen Alme syrnice.

Käsereibeisen *n.* syrní struhadlo, struhadlo na sýr.

Kaserne *f.* vojanské byty, vojárna, kasárna.

Käse-sack *m.* syrní vřecko; —**säure** *f.* kyselina sýrová; —**stecher** *m.* sýrař; —**stoff** *m.* sýrovina; —**stube** *f.* sýrnice; —**suppe** *f.* syrní polévka; —**tasche** *f.* (eine Mehlspeise) peřa, piroh; —**topf** *m.* hrnec na sýr; —**tute** (*conus capitaneus et lividus*) kuželín kapitán a siný; —**wanne** *f.* syrnice; —**wasser** *n.*, die Molken syrovátka, kapalky.

Käsicht, dem Käse ähnlich sýrovitý; **käsig**, Käse enthaltend syrnatý, syrný.

Kasimir *m.*, ein Halbtuch kazimir.

Kasino *n.*, der Ort, wo man sich zu einem Vergnügen versammelt od. die Gesellschaft selbst kasino, besedna, besedovna, beseda, společenský dům.

Kaskade *f.*, der Wasserfall vodopád, vodoskok.

Kaskarille *f.* (*clutia*) klucie; 2. (*croton cascarilla*) kaskarilla.

Kasken, Abstämmlinge von Mulatten und Amerikanern Kask, Kaskové.

Kaskette *f.* (*buccina cassidea*) surmalka.

Käslein *n.* s. Käse; —**kraut** *n.* siehe Käsepappel.

Käsmark, e. Stadt in Ungarn Kežmarek.

Kaspar, Kasper *m.* (e. Mannsname) Kašpar; 2. (*rallus crex*) křástal.

Kaspisches Meer Chvalenské oder Chvalinské moře.

Kaspizin *n.* pepřikovina; schwefelsaures —, síran pepřikovinný.

Kasquet (Kaskel) ein leichter Helm kaškel, lehká přílbice.

Kassa *f.* s. Kasse; —**buch** *n.*, ein Buch, worin die baare Einnahme und Ausgabe angemerkt wird kniha pokladniční, kasovní; —**stükk** *n.*, ein Theaterstükk, das für die Kassa einträglich ist výplatný kus.

Kassada *f.*, Kassave (*jatropha manihot*) kasada.

Kassazion *f.*, die Entsetzung vom Dienste propuštění, shození se služby; — eines Offiziers odnětí od. zrušení důstojenství; infame —, potupné odnětí důstojenství; 2. Vernichtung der Papiere zničení, zkažení, zrušení, zmaření, (papírů); 3. Aufhebung vyzdvižení; —**s-gericht** *n.*, Kassazionshof, ein Gericht, welches die Urtheile niederer Gerichte für ungültig erklärt svrhující soud.

Kasse *f.*, der Ort, wo Geld verwahrt wird pokladnice, kasa; 2. das Geld selbst s. Kassengeld; um die — spielen sehrávati, sehrati; die — ausfüllen nakasovati, pokladnici naplniti; 3. (in der Naturg) s. Kresse.

Kassel *m.* (*polygonum hydropiper*) rdesen pepř vodní.

Kassen-, pokladniční, kasovní; —**anweisung** (ein Papiergeld) kasovní poukázka; —**beamte** *m.* pokladník; —**bestand** *m.* stav pokladnice, zásoba v pokl.; —**billet** *n.* kasovní, pokladniční cedule; —**buch** *n.* s. Kassabuch; —**bursche** *m.* pokladniční mládenec, pokladníčník; —**führer** *m.* s. Kassirer; —**führung** obstarávání kasy; —**geld** *n.*, ein Geld von gutem Gehalte pokladniční, dobré peníze; —**schein** *m.* s. Kassenbillet; —**sturz** *m.*, die Untersuchung einer öffentlichen Kasse, um zu sehen wie viel Geld darin sei prohlídka pokladnice; —**verwalter** *m.* s. Kassirer.

Kasserne s. Kaserne.

Kasserole, Kasserolle *f.*, eine Kochpfanne okrouhlá pánev kucharská, kasrol.

Kassette *f.*, ein Kästchen skřínka.

Kassie *f.* (*cassia*) skořice, skořičník, kassia; —**nlorbeer** (*laurus cassia*) skořičník, vavřín kassia; —**npfeife** *f.* (*cassia fistula*) kassia luštinatá; —**nrinde** *f.* s. Kassienlorbeer.

Kassier *m.* s. Kassirer.

Kassino *n.* s. Kasino.

Kassiren, vernichten zmařiti, zrušiti; 2. des Amtes entsetzen s úřadu svrhnouti, s hoditi, důstojenství odníti, odejmouti oder vzíti; sejmouti s úřadu; 2. Geld —, einnehmen přijímati, vybírati peníze; lange —, einkassiren napokladničiti se, nakasovati se; —**er** výplatný, pokladničný; **kassirt**, vernichtet zmařený, zrušený; 2. abgesetzt shozený, svrhnutý s úřadu.

Kassonade *f.* s. Farinzukker.

Kaßpapier *n.* špatný, nevhodný papír.

Kastagnette *f.*, Handklapper kastaňka, kastanětka.

Kastallus (Kastullus) Mannsname Haštal.

Kastanie *f.* (*castanea sativa*) kaštan jedlý; 2. (*chama urcinella*) zíje; 3. (*murex nodus*) ostranka uzel; 4. (*turbo litoreus castanea*) donka pobřežní kaštan.

Kastanien-ähnlich, —**artig** maďalovitý, kaštanovitý; —**baum** *m.* (*castanea vesca*) kaštan jedlý; wilder —baum (*aesculus hippocastanum*) maďal obecný; —**braun** temnorusý, žlutavohnědý, kaštanový, hřebíčkový, tisavý; —braunes Pferd kaštan; —**eiche** (*quercus prinus*) dub kaštanní; —**farbe** *f.* kaštanová barva, kaštanost, kaštanovitost; licht —färbig světle kaštanové barvy, světle kaštanový; —**frucht** *f.* kaštan; die wilde maďálek; —**haar** *n.* rusé vlasy; —**kleister** *m.* kaštanový, maďalový maz; —**land** *n.* kaštanná země; —**rose** s. Kastanieneiche; 2. (*mesua ferrea*) kaštan růže obecná; —**wald** *m.* kaštanový, maďalový les.

Kästchen *n.* (*buccinum arcularia*) surmovka ještíček; 2. ein kleiner Kasten truhlíček.

Kaste *f.*, die Volksklasse třída lidu, kasta.

Kastei-en, unangenehme Empfindungen verursachen trýzniti, trestati, kárati, trápiti, mrskati metlou, pružinou, bičem, od. nur mrskati; den Leib —, tělo trýzniti, trestati, mrtviti, křížiti, bičovati; —**end** trýznivý, trapný; —**er** *m.* bičovatel, mrskač, sebetrapič; —**ung** *f.* bičování, mrskání, sebetrapství, trýznění.

Kastell *n.*, die Zitadelle tvrz, kastel, pevnůstka; 2. das am Vordertheil eines Schiffes erhöhte Verdekk paluba přední

povýšní; —**an** *m.*, der Burgvogt pohradní, hradní dozorce od. blos hradní, kastelán; —**anverfassung** ústava hradová, hradská, řády hradové, hradské.

Kästeln kostkovati; gekästelte Weste kostkovaný živůtek, kostkovaná vesta.

Kasten *m.* überhaupt schránka, skříně, truhla, truhlice, truhlík; 2. ein aus Bretern zusammengesetztes Behältniß bedna; beim Wagen koteč; 3. der obere Theil des Wagens, in dem man sitzt korba; 4. (in d. Schneidemühle) wo der Sägerahmen geht láda, ládka; ein — von der Lindenrinde karb; 5. zum Kalklöschen s. Löschkasten; 6. (im Bergb.) kocáb; 7. (in der Mühle) podenky; 8. ein Eimerk. an Rädern korečky; e. K. von aufgestellten Garben auch Staufen, Kasten, Hoken, Puppen panák; —=, truhlíkový, schránkový, korbový, u truhlíku, u schránky, u příhrady, u kotce, u korby; —**amt** *n.* obročnictví, obročnický úřad, obročenský úřad; —**blech** *n.* krytí; —**gänge** (im Bergb.) bední rudy; —**gebläse** *f.* dmychadlo truhlíkové; —**geist** *m.*, Dünkel auf Abstammung kastnictví; —**herr** *m.* důchodní, městský obroční; —**kunst** *f.* s. Eimerkunst; —**radbahn** půra; auf der —radbahn führen (im Bergbau) běhati na půře; —**schreiber** obročenský písař; —**stampf** *m.* (b. d. Goldarb.) vrážečka; —**stange** půrní bidlo; —**vogt** *m.*, der Anwalt eines Klosters správce klášterní od. v klášteře.

Kaster *m.*, der die Pfeifen formt dymkář.

Kästlein *n.* truhlička, -líček; rein wie in einem —, čistý jak na sloupku.

Kastner, Kästner *m.*, Vorsteher e. Kasse obroční; — sein obročňovati; —=, obročnický; —**amt** *n.*, —**ei** *f.* obročnictví; —**in** obročnice, obročňová.

Kastor *m.* s. Biber; 2. der Kastorhut kastor, kastorový klobouk; —**arbeit** *f.* bobrové dílo, bobrová práce; 2. eine Art Malerei mit Wollgarn kastorování, malování barvenou vlnou; —**hut** *m.* bobrový, bobrosrsťový, kastorový klobouk; —**in** *m.* bobrovina, prvek v bobrovém stroji.

Kastrametazion *f.* (mil.) die Kunst ein Lager abzustecken vyznačování táboru.

Kastrat *m.*, der Verschnittene kleštěnec, vykleštěnec, půlmuž, vymuženec, vyřezanec.

Kastraun *m.* (*ovis aries, vervex*) kastroun.

Kastriren s. Verschneiden, Entmannen.

Kastrole s. Kasserole.

Kastullus s. Kastallus.

Kasualität s. Zufälligkeit; **Kasualrede** *f.* s. Gelegenheitsrede.

Kasuar *m.* (*struthio casuarius*) žar, kazuár; —**baum** *m.* (*casuarina*) kyjavice.

Kasus *m.* (Gramm.), Endung koncovka, pád; 2. s. Fall und Zufall.

Katachresis *f.*, der Wortmißbrauch zlobor slova.

Katafalk *m.*, das Trauergerüst truchlolešení.

Katagmatisch (ärzt.) bruchheilend kylohojný.

Katakomben *pl.*, Todtengrüfte pohřební klenby, katakomby.

Kata-kustik *f.*, Wiederhalslehre ohlasonauka; —**lekten** s. Bruchstücksammlung; —**lektisch**, unvollständig neúplný; —**lepsis** *f.*, Starrsucht s. Katalepxie; —**log** *m.*, das Verzeichniß (von Namen, Büchern) soupis, sepsání, poznamenání (jmen, knih atd.); **Katalonien** *n.* Katalonie; ein —er Katalan, Katalońan; **Katalpabaum** (*bignonia catalpa*) trubovník.

Kata-pasma *n.* (Arzenei) Streupulver auf Wunden zasejpací prášek; —**phrakta**, ein steifer Verband zerbrochener Rippen tuhovazba (zlomených žeber); —**plasma** *n.* s. Erweichungsmittel; —**plexie**, die Starrsucht zbrnční, úmrtí údů; —**puzie** *f.* (*euphorbia lathyris*) pryšec širolistý; —**rakt** *m.*, ein Wasserfall říční prahy, vodospády *pl.*; — der graue Staar bělmo, povlaka.

Kataro, Stadt in Dalmazien Kotar.

Katarrh *m.*, Flußfieber, Krankheit der Schleimhäute, vorzüglich der Athmungswege als Halsbräune, Husten, Schnupfen ꝛc. katar, nádcha, choroba slizních blan, zvláště dychadel, jako chraplavost, kašel, rýma etc.; —**al** nádchový, katarní; —**alfieber** nádchová horečka; —**alisch** s. Katarrhal.

Kataster *m.*, das Grundbuch úložní od. základní kniha; 2. vyměřování země.

Katastrophe *f.* převrat, rozsudná, osudná změna, rozvin, rozvinutí, rozvoj.

Katechese, Katechesis *f.*, der Unterricht durch Fragen výptavné učení; **Katechet** *m.*, der Religionslehrer učitel náboženství, katecheta; 2. ein Fraglehrer výptavní učitel; **Katechetik** *f.*, die Kunst fragweise zu belehren vyptavačnost; **katechetisch** výptavní, katechetický; **Katechisazion** *f.*, die Fragbelehrung vyučování v otázkách; **katechisiren** vyptávati se, vyučovati v náboženství; **Katechism**, **Katechismus**, das Fragbuch

výptavní kniha, kniha v otázkach; 2. das Religionsbuch katechismus, kniha o náboženství; Katechismusschüler m. učeník v náboženství.

Katechu-baum (*areca catechu*) kačuj; —**braun** (Farbe) kačujový, kačujobrunný.

Katechumen m., Firmmling cvičenec víry.

Kategor-ie f., eine Gedankenform (*log.*) obor pojmů; 2. die Abtheilung oddělení, odřad, pořádek; —**isch**, unbedingt bezvýminečný, výslovný; der —ische Imperativ, das unbedingte Sittengesetz bezvýminečný zákon mravnosti; ein kategorischer Schluß výslovný rozsudek.

Katekelke f. (*sciurus vulgaris*) veverka obecná.

Kater m. (*felis mas*) kocour, kocourek, kot; der — schnarret kocour vrká, vrčí, přede; graugestreifter —, merhovaný kocour; —=, kocourový, kocouří; —fleisch kocourkovina, kocouřina; —**skopf** m. druh vína; —**wels** m. (*silurus catus*) sumec kocour.

Kathahn m. (*upupa epops*) dedek.

Katharina f. (Frauenn.) Kateřina, sonst Káča, Kačena, Kačenka.

Katharinen-alaun m., bes. Schlüsselalaun id.; —**birn** f. (*la mansvete*) kateřinky, kačenky; —**blume** f. (*antirrhinum linaria*) květel; 2. (*nigella sativa*) černucha sevní; —**pflaume** f. slívy kateřinky.

Kathartisch, reinigend pročistivý.

Katheder f. eine Lehrkanzel stolice učitelská.

Kathedrale f., Kathedralkirche f. sídelní hlavní chrám.

Kathete f. (geom.) odvěsna.

Katheter (Arz.), der Harnleiter močevod, močová trubička.

Katholik m., das Mitglied der katholischen Kirche katolík, povšechník; die Katholiken (*coll.*) katolictvo, pravověřící.

Katholisch katolický, pravověřící, povšechný, všeobecný; — machen zkatoličiti.

Katienhosen spodky, podvlíkačky, poctivice, nohavice, nabedrně, kalhoty, gatě.

Katoptr-ik f., Spiegellehre odsvětelství: —**isch** odsvětelský, odsvětelný; —**omanzie**, die Wahrsagerei aus Spiegeln zrcadlověští.

Katscher (ein Ortsname in Schlesien) Ketř.

Kattegat n., die Meerenge zwischen Dänemark und Norwegen Kategat, Kočídíra.

Katten-dorf n. (ein Ortsname) Kateřinice; —**gold** n. (*gummi cerasi*) klimbaba; —**speer** m. (*ononis spinosa*) jehlice babí hněv; —**stert** n. (*equisetum*) přeslička.

Katter m. kocour, macek.

Kattich m. (*juniperus communis*) jalovec obecný.

Katins m. (*sagittaria sagittifolia*) šípověnka.

Kattun m., ein baumwollener Zeug kartoun; —=, kartonový, kartounový; —**alabaster** m. pěkný úběl; —**binse** f. (*eriophorum polistachyon*) peřetí mnohoklasé; —**dieb** m. (*todus paradiseus*) todík rajský; 2. (*muscicapa paradisi*) mucholapka rajská; —**drucker** m. tiskař kartounu; kattunen s. Kattun=, ; —**erz** n., ein buntes Golderz pstterá zlatoruda; —**form** s. Grundform; —**manufaktur** f. rukodělna na kartoun; —**nadel** f., eine sehr starke Stecknadel kartouní spendlík; —**presse** f. lis na kartoun; —**rock** m. der Weiber kartounová sukně, kartounka; —**stücke** stůčky kartounové; —**weber** m. tkadlec kartounu; —**weberei** f. s. Kattunmanufaktur; —**wolle** f. (*gossypium*) bavlník.

Katzbahn f., eine zum Spiele mit dem Katzballe eingerichtete Bahn kotiště.

Katzbalgen sich, sich raufen práti se, kočkovati se, mackovati se, hašteřiti se, hastrkovati se; viel, lange —, nakočkovati se; etwas sich —, pokočkovati se; —**er** m. hašteřič, hašteřitel, kočkovatel; —**erei** f. kočkování, hastrkování, hašteření se.

Katz-ball m. kot; —**blokk** m. (in der Schiffk.), ein Blokk, mit welchem der Anker, wenn er über das Wasser gewunden ist, aufgekatzt wird stonek.

Kätzchen n. 2. (*cypraea asellus*) zavinutec beruška; (*felis catulus*) kočička, máče, macíček; 3. (Botan.) s. Katze 7.).

Katze f. (*felis*) kočka, kočice, macka, bazuna; schreien wie die —, vrančiti, mňoukati; junge —n werfen okotiti se; 2 (*viverra genetta*) cibetka; 3. (*lemus volitans*) muna létavá; 4. (*conus catus*) kuželín kot; 5. ein lederner Geldbeutel, den man um d. Leib bindet kočka, opasek; 6. eine Art Ballspiel kotování, hrání na kočku; 7. (in d. Bot. *amentum*) Kätzchen kořátko, bahňatka, beruška, kočičky, beránky, řasa, bavlna, bavlnka 8. (*gnaphalium*) protěž; 9. (im

Bergbau) harte knollige Stellen pucky, závalky; *b.* eine Krankheit der Bergleute kočka hornická; 10. (im Schiffbau) ein leichtes Schiff mit rundem Hintertheil loďka, okrouhlice, kočka; 11. ein kleiner Anker (der Katzanker) malá kotvice; 12. die auf dem Ufer stehenden Pfäle, um die Schiffe zu befestigen zadrhoun; 13. eine Peitsche auf den Schiffen devítižilové důtky; 14. (in der Befestigk.), ein Werk auf dem Bollwerke nadval, podstav; 15. (b. den Schmieden) ein Pakk Eisen, welches zusammengeschmiedet werden soll kočka.

Kätzelkraut *n.* (*trifolium arvense*) jetel rolní; kätzeln, junge Katzen werfen kotiti se, okotiti se.

Katzen-, kočí, kočičí, mačí; -**ähnlich** —**artig** kotovitý; —**auge** kočičí oko, jiskravé oko; in der Naturg. (*oculus cati*) kočičí oko; (*lamium amplexicaule*) hluchavka objímavá; —**äugig** kočkooký, jiskrooký; —**äugigkeit** jiskravost oka, jiskrookost; —**baldrian** *m.* (*valeriana officin.*) kozlík lékarský; —**balsam** *m.* (*mentha longifolia*) máta dlouholistá; 2. (*nepeta caparia*) marulka kočičí, kocournícek; —**bart** *m.* kočičí vousy; —**bauch** *m.* (*cyprea mus*) zavinutec myška; —**blume** *f.* (*anemone nemorosa*) pohanina hajní; —**blut** *n.* (*verbena offic.*) vrbinka obecná; —**buckel** *m.* kočičí hrb; —buckel machen vypyčiti se, hrbiti se; —**darm** *m.* (*splachnum ampullaceum*) volatěnka, kočičí střevle bankovité; —**eier** *pl.* (*convallaria bifolia*) konvalinka dvojlistá; —**eule** *f.* (*strix otus*) sova ušatá; (*phalaena processionaria*) martináč procesní; —**freund** *m.* kočkář; —**freundschaft** *f.* kočkárství, kočičí přátelství; —**fuß** *m.* (*ostrea pes felis*) ostřice pazourek; 2. (*anagalis arvensis*) kuří střevle rolní; —**geruch** *m.* kočičina; —**gesicht** *n.* (*galeopsis*) konopice; —**gold** *n.* kočičí zlato, pozlátko; —**grau** mourový, mourovatý, mourovitý, muryšnatý; —**heim** *n.* Kocourkov, Kocourov; —**igel** *m.* (*bidens tripartita*) dvojzubka trojdělená; —**jammer** *m.* kočičí nářek; er liegt im —jammer škňourá, kňourá; —**käse** *m.*, —**käsel** *n.* (*malva rotundifolia*) sléz okrouhlolistý.

Katzen-kerbel *m.* (*fumaria offic.*) routička, dymnivka; —**kiesel** *m.* (*quarzum fragile*) křemen křehký; —**klaue** *f.* (*bignonia unquis cati*) trubač pazour; 2. (*mimosa unquis cati*) citlivka pazour; —**klee** (*trifolium lagopus agrariarum et arvense*) dětel dlakovitý, rolní a nivní; (*anthyllis vulneraria*) úročník lékarský; —**kopf** *m.* hlava kočičí; 2. s. Dummkopf; 3. (auf den Schiffen) ein Holz um das Ankertau fest zu binden s. Katze 12.; 4. eine Art alter Vorlegeschlösser kočka; 5. ein kleiner Feuermörser kočka; —**korn** *n.* (*hordeum murinum*) ječmen zední; —**kraut** *n.* (*teucrium marum*) ožanka obecná; 2. (*valeriana phu*) kozlík lékarský; —**leiterlein** *n.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá; —**liebe** *f.* die Liebe zu den Katzen kočičkárství; falsche Liebe kočičí láska; 2. s. Katzenbalsam 2.); —**liebhaber** *m.* kočkář; —**luchs** *m.* (*felix lynx*) rys; —**magen** *m.* (*papaver rhoeas*) pukavec, vlčí mák; —**makki** (*chirogalus*) palcucha; —**mettal** *n.*, Metallglimmer slída, kočičí stříbro; —**münze** *f.* s. Katzenbalsam 2.); —**musik**, eine schlechte Musik mňoukání, skřípání, kočičí muzika; —**nessel** *f.* s. Katzenbalsam 2.); —**parder** *n.* (*felis pardalis*) kot pard; —**peterlein** *n.* (*aethusa cynapium*) kozípysk obecný; (*conium maculatum*) bolehlav blamatý; —**pfote** *f.* —**pfötchen** *n.* —**pfötlein** (*gnaphalium dioicum et arenarium*) protěž dvojdomá a písečná; 2. s. Katzenklaue 2.); 3. s. Ackergauchheil; 4. s. Brezelnholz; 5. s. Edelweiß; —**rücken** *m.* s. Katzenbuckel; —**schlau** chytrý co kočka; —**schrei** *m.* mňoukání.

Katzenschwanz *m.* kočičí ohon; 2. (*caturus*) kotorep; 3. (*equisetum fluviatile*) přeslička říční; 4. (*hippuris*) truskavec; 5. (*nepeta cataria*) marulka kočičí; —**gras** (*phalaris phleoides*) lesknice bojínková.

Katzen-seuche *f.* nákaza kočičí; —**silber** *n.* kočičí stříbro, slída; —**sperre** *f.* (*ononis arvensis*) jehlice rolní; —**sprung** *m.* kočičí skok; es ist bis dahin nur ein —sprung je tam coby doskočil; —**stert** *m.*, —**sterz** *m.* s. Katzenschwanz 3.); —**tapper** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; —**theriak** *m.* (*valeriana offic.*) kozlík lékarský; —**tiger** *m.* (*felis tigrina*) kot tigrový; —**tisch** *m.* stolek postranní; —**traube** *f.* —**träublein** *n.* (*sedum acre, reflexum*) rozchodník ostrý, přehnutý; —**vogel** *m.* (*muscicapa carolinensis*) mucholapka karolinská; —**wedel** *m.* s. Katzenschwanz; —**wels** *m.* (*silurus felis*) sumec kočka; —**wurzel** *f.* (*valeriana offic.*) kozlík lékarský, kozlíkový kořen; *slc.* odolen; 2. (*lythrum salicaria*) vrbice obecná; —**zahl** *f.* s. Katzenschwanz 4.); 2. (*chara

vulg.) parožnatka obecná; 3. (*melampyrum arvense*) černejš rolní; -**zügel** *m.* (*equisetum arvense*) přeslička rolní; —**zunge** *f.* (*tellina lingua felis*) záhybka jazykovitá.

Kätzlein *n.* (*filago germanica*) bělolist obecný.

Katzlich f. Katzenartig.

Kauche, Käuche *f.*, das enge hohle Behältniß žumpa; das Gefängniß vězení.

Kauchen mh., sich auf die Fersen niederlassen, hokken civěti, dřepěti, duměti, žuchlati, čapěti, na čapce, od. na bobečku seděti.

Kaudelweide *f.* (*viburnum lantana*) kalina žlaznatá, k. chudovina, k. tušalaj.

Kauderei *f.*, die Wucherei lichvárské kupectví, lichvárství; **Kauderer** *m.* lichvář v málem, šantročník; **kaudern** mh. lichvařiti, šejdírsky kupčiti; einen Ton wie die Puterhähne hervorbringen hudrovati.

Kauderwälsch, unverständlich (in Ansehung des Ausdrukkes) zmačhaný, zmochlaný, zhatlaný; das —, matlanina, hatlanina, hakmatilka, hatmatilka; —**en** mh., ein Kauderwälsch reden hatlati, hačmatiti, hakmak, od. hatmač mluviti.

Kaue *f.* s. Kauche; 2. s. Käfig; 3. (im Bergbau), eine Hütte über einem Schachte homle, homla; 4. ein kleiner Verschlag im Schafstalle kotec; budka, budečka (na jehňata).

Kauen mh. und *act.*, mit den Zähnen zermalmen žváti, žvýkati, žuvati (žuji); (auch vom Vieh) žvancovati; stark —, žvachati; schwer —, žižlati, mutlati, žvýkati; *fig.* umständlich vorsagen žváti, žvaniti; viel —, nažvaniti se; zu — aufhören dožvaniti se; sich müde —, u-žvaniti se; an Etwas —, ožvykovati co; Nägel an den Fingern —, nehty okusovati, hrýzti: —**händler** *m.*, —**macher** *m.* posadář, kotečník, budkař, klecař; —**schloß** *n.*, ein mit Kerben versehener Riegel von Holz závorka s vroubky; —**schlüssel** *m.*, ein gekrümmtes Eisen zum Zurükschieben den Riegels odstrkovačka.

Kauer *m.* žváč, žvanil, žvaník.

Kauern s. Kauchen.

Kauf *m.*, die Handlung, da man Etwas kauft koupě, koupení, kupování; die gekaufte Sache kup, skup, trh; einen — machen tržiti; einen — schließen wollen tržiti se; einen — mit einem eingehen od. schließen trh s kým vzíti, koupi smluviti, smluviti se oč; durch den — an sich bringen koupiti, trhem dostati; durch den — verlieren prokoupiti, prokupčiti; im — überziehen přetáhnouti; der Kauf hat sich zerschlagen trh se rozešel, rozpadl; zu — ausbieten na prodej míti; zu — ausgeboten sein na prodej býti; im — auseinander gehen rozejíti se od trhu; durch — und Verkauf erwerben dotržiti, utržiti; —-, tržní, kupní, kupecký.

Kaufähigkeit mohutnost žvýkání, žvýkavost.

Kauf-anschlag *m.*, der Anschlag eines Werthes cenění, proc., vyc., udání ceny; —**bar** kupný; —**brief** *m.* tržní listina, smlouva trhovní; —**brot** *n.* chléb trhový; —**buch** *n.* kniha kupecká; Kauf und Verkaufsbücher des Landes trhové desky zemské; —**en** koupiti, za cenu dostati, vytržiti, zakoupiti; viel —, nakoupiti; vollends —, dokoupiti, dobrati; zu viel —, překoupiti; etwas theuer —, (was man früher wohlfeiler bekommen hätte) prokoupiti; ein Recht an sich —, práva se dokoupiti; (im Kartenspiel) tauschen vyměniti; das —en, s. Kauf; **Käufer** *m.* kupec, kupovač, kupovatel, tržitel, stržitel, kupitel.

Kauffahr-er *m.* s. Kauffarteischiff; 2. der Befehlshaber eines Handelsschiffes nálodní, kupecké lodi velitel od. správce; —**tei** *f.*, die Schifffahrt, welche wegen des Handels geschieht kupecká plavba, kupectví na moři; —**teischiff** *n.*, Handelsschiff kupecká loď.

Kauf-geld *n.*, das Geld, wofür eine Sache gekauft wird kupné; —**gericht** *n.* s. Handelsgericht; —**gut** *n.*, die Waare kupecké zboží; —**handel** *m.*, der Handel mittels baren Geldes koupení, koupě, kupování; —**haus** *n.* kupecký, obchodní dům; —**herr** *m.* s. Handelsherr; —**hof** *m.* kupecký dvůr, kotce; —**karte** *f.* (beim Kartenspiel) vyměněný list; —**kühn**, kühn im Kaufen v koupi odvážlivý; —**laden** *m.* kupecký, obchodní sklad; —**lehen** *f.*, die Lehenswaare, welche dem Lehensherrn bezahlt wird lenní zboží; —**leute** *pl.* kupci (*coll.*) kupectvo.

Käuflich, für Geld feil prodajný, prodatelný, na prodej jsoucí; 2. *adv.* durch Kauf kupmo, tržně; —**lich** an sich bringen trhem nabyti; —**lich** überlassen zaprodati; käufliche Waare zboží na prodej od. prodajné; **Käufling** *m.*, ein gekauftes Kind zakoupenec.

Kauf-lust *f.* kupčivost; —**lustig** —kupčivý, kupečný; ein —**lustiger** Mensch kupečník, kupeček; —**mann** *m.* obchodník, trhovec, kupec; (*conus mercator*) kuželín kupecký; —**mann** sein kupčiti; —**männisch**, nach Art der

Kaufleute kupecký, obchodnický, trhový, tržní.

Kaufmanns-buch *n.* kupecká kniha; Kaufmannschaft, die sämmtlichen Kaufleute kupci, kupectvo, obchodnictvo; —, der Kauf und Verkauf von Waaren kupectví, obchodnictví, obchod; K. treiben kupčiti; durch K. verlieren prokupčiti; **—diener** s. Handlungsdiener; **—frau** *f.* obchodnice, kupcová; **—geist** *m.* duch obchodnický; **—geschäft** *n.* kupecký obchod, kupectví; **—gewölbe** *n.* s. Kaufladen; **—gut** *n.* kupecké zboží, tovar, kupecké jmění; **—laden** *m.* kupecký krám; **—stand** *m.* kupectví; **—waare** *f.* s. Kaufmannsstand; **—waarenniederlage** *f.* sklad kupeckého zboží; **—wesen** *n.* kupecká věc, kupectví.

Kaufmittel *n.* (Geld) kupidlo.

Kauf-platz *m.* trh, tržiště, trhoviště; **—preis** *m.* trhová, tržní, kupní cena; **—schilling** *m.* s. das Draufgeld; 2. s. Kaufgeld; **—schlag** *m.* koupě; auch Kaufvertrag s. d. **—schoß** *n.*, eine Abgabe von erkauften Grundstükken prodajné; **—sohle** *f.*, (in Salzw.) die Sohle zum Verkaufen rapa na prodej; **—vertrag** *m.* trhová od. trhovní smlouva; einen —vertrag schließen smluviti; **—waare** *f.* věci prodajné; **—weise** *adv.* s. Käuflich.

Kaukamm *m.* (im Bergb.), eine Art mit kurzem Helme šramovačka krátká.

Kaukasisch kavkaský.

Kaukibaum *m.* (*mimusops Kauki*) kejklík.

Kaul *m.* (*cottus gobio*) pulec říční od. obecný; **—arsch** *m.* kusá slepice; 2. der Kaulfrosch pulec žabí; **—ärsche** *pl.* (*gyrini*) vírníci **—beere** s. Kaudelweide; 2. s. Haarholz; 3. s. Haubeere 3.); **—bors** (*perca minor fluviatilis*) ježík.

Kaule *f.*, eine Kugel koule; *dem.* kulka, kulička, hálka.

Kaulen, Käulen s. Kaulärsche.

Kaulfisch *m.* s. Kaul; **—frosch** *m.* s. Kaularsch 2.); **—haupt** *n.* s. Goldbarsch; 2. s. Kaul.

Kauli *n.* s. Käsekohl.

Kaulicht s. Kugelicht; **kaulig**, s. Kugelig.

Kauling *m.* Hartkopf; s. Kaul.

Kaul-kopf *m.*, —krappe s. Kaul; **—padde** s. Kaulärsche; **—persche** *f.*, **—persing** *m.* s. Goldbarsch; **—quappe** *f.* **—ruppe** *f.* s. Kaul.

Kaum, mit Mühe sotva, sotně, setně, ledva, jedva, ztěžka, s těží, těžce, s těžkostí; 2. eben erst teďko, teďky, nyní.

Kau-muskel *m.* (*masseter*) žvýkací sval; **—nerve** *f.* (*nervus massetericus*) nerv žvýkacího svalu.

Kaunitz *n.*, ein Ortsn. in Böhm. Kounice; 2. ein Personenn. Kounický.

Kaupel-ei *f.*, die Handlung des Kaupelns kupčení, kramaření; **—er** kupčík, kramářík; kaupeln mit kleinen Gegenständen tauschen kupčiti, kramařiti.

Kaupersandstein *m.* pestrý pískovec.

Kaupfeffer *m.* (*piper betle*) pepř betle.

Kauřim (besser Kouřim) eine Kreisst. in Böhmen Kouřim.

Kaurisschnekke *f.* (*cypraea moneta*) zavinutec peněžní.

Kausal *adj.*, ursächlich dokazovací, zdůvodující, příčinný; **—ität** *f.* Ursächlichkeit příčinnost; **—konjunkzion** *f.* (Gram.), begründendes Bindew. příčinná spojka; **—verbindung** (*log.*), begründende Verbindung příčinné spojení (v umnici).

Kausche *f.* (in der Schiff.), ein Ring zum Befestigen eines Taues upevňovací kroužek.

Kaulen s. Kniffe, Ränke.

Kausiren s. Verursachen.

Kaustizität s. Aetzkraft; 2. die Sucht zu tadeln hanlivost, tuplivost.

Kaustisch, ätzend leptavý, mořící; 2. spöttisch štípavý, uštěpačný.

Kaute *f.*, die Grube důl, jáma; 2. ein Zopf Flachs zemně, zemnička, zemlička, zavinutka, obláč; 3. s. Goldbarsch.

Kautel *f.* die Vorsicht prozřetnost.

Kauterisiren, ausbrennen (mit glühendem Eisen) vypáliti, vypalovati (železem); 2. Fontanellen setzen žehati; **—ung** vypalování, žehání.

Kauz *m.*, Käuzchen (*strix alula et passerina*) sejc, sejček, kulich; der große kalouš, kaloušek, kulich, kulíšek, kuvík, noční bukač; *slc.* potík, dědoun; schreien wie der —, kulichati; ein Heer dämonischer Käuzchen hejno čarodějných kulichů; 2. der wunderliche Mensch divný, směšný mužík, divous; reicher —, bohatý skrblec.

Kauzen s. Kauchen.

Kauzeule *f.* s. Kauz.

Kauzion *f.*, die Gutsagung zjištění, pojištění, zaručení, rukojemství; eine — des Klägers für die Richtigkeit seiner Angaben základ, průvoda; gegen — frei machen vyručiti koho; **—iren**, die Bürgschaft leisten zaručiti, ujistiti, pojistiti; **—sbetrag** *m.* (Kaufl.) obnáška pojištění; **—sinstrument** *n.* **—sschein**

m. die Bürgschaftsurkunde pojišťovací listina.

Kauz-käfer m. (*melolontha vulgaris*) babka obecná; —**kopf** s. Kaul.

Kavalerie f., die Reiterei jízda, jezdectvo, jízdní vojáci, jízdní lid, komonstvo, konictvo; schwere —, těžká jízda, těžké jezdectvo; —**dienst** m. služba jezdecká, služba u koňstva; —**geschütz** n. jezdecká střelba; —**regiment** pluk jezdecký; Kavalerist m. ein Reiter jezdec, koňák.

Kavalier m. ein Edelmann šlechtic, pán, osoba od stavu; (milit.) ein kleines Bollwerk nadval; —, šlechtický, panský, od stavu; —**parole** f. Betheuerung bei adeliger Ehre šlechtické slovo; —**schaft** f. šlechtictví, panskost, panský stav.

Kavaling (Kaveling) eine große Waarenversteigerung s. Aukzion.

Kavalkade f., Aufzug zu Pferde průvod gezdecký.

Kavate, Kavatine, eine kleine Arie kavatina, zazpívání.

Kavent m. s. Bürge.

Kavia (*cavia aguti*) vizka morče.

Kaviar m., der eingesalzene Roggen einiger Fischarten kaviar, nasolené jikry.

Kavillazion f. s. Verspottung.

Kaviller m. s. Abdekker; Kavilliren s. Verspotten.

Kaviren mh., bürgen für Einen za někoho ručiti, státi, rukojmím býti; 2. (Fechtk.) den Stoß des Gegners unterwärts abhalten podraziti (ránu protivníkovu); 3. den Wechsel zu Gelde machen změnku zpeněžiti.

Kavität f. s. Höhlung.

Kebs-beere f. (*prunus avium*) třešně obecná; —**dirne** f. (*maitresse*) souložnice, kuběna, ženima; —**ehe** f. (*concubinat*) souložnictví, kuběnství; —**frau** s. Kebsdirne; —**kind** n. levoboček, dítě nemanželské; —**mann** m. souložník, kuběnář; —**männisch** souložnický, kuběnářský; —**weib** n. s. Kebsdirne; —**weiberei** f. ženimství, kuběnství.

Keek m. (*sinapis arvensis*) horčec polní.

Keffer m. (im Bergb.), die zusammengewachsenen Krospeln unter dem Zinnsteine vlže cínovcová; 2. der Hebebalken, Kranich páka; 3. ein kleines Elbeschiff úpadovodní lod'ka; —**rad** n., ein Hebezeug, durch ein Rad getrieben kolo s pákou.

Kegel m., (*conus*) der längliche Körper, welcher nach dem einen Ende zu an Dikke abnimmt kužel, kuželka, homole; 2. das Armbein der Pferde podplecní kost; 3. (b. den Büchsenm.) die Spitze der Pritsche am Büchsenschlosse kuželka; 4. das Korn an den Kanonen (*pol.* cel, celík) moucha (u děla); 5. (b. Buchdrukk.) der Umfang eines Buchstabens kuželka; 6. die Spitzenklöppel palička; 7. das Helmvisir hledí; 8. die Hölzer zum Kegelspiel kuželka; *slc.* kolek; —spielen, schieben skuliti kuželky, kuželovati, kouleti, kuželkami od. v kuželky hráti; — umwerfen poraziti, porážeti kuželky; 9. ein uneheliches Kind levoboček; 10. (in der Naturlehre) (*conus*) kuželín; —, kuželní, kuželový, kuželkový, kuželeční; —**achse** f. osa kužele; —**ader** f. podplecní žíla; —**aufsetzer** m. stavěč kuželek; —**bahn** f. kulárna, hampejs; —**birn** f. kuželka; —**blase** f. (*bulla conoidea*) bulenka kuželitá; —**bret** n. (an den Seidenwirkerstühlen) das durchlöcherte Bret kuželeční prkno; —**fläche** f. plocha kuželní; —**förmig**, spitz zulaufend kuželovitý, šišatý, homolovitý, homolitý; —förmiger Käse homol, smetanice; —**fuß** m. (b. d. Orgelbauern), ein kegelförmiger Körper, auf welchem eine Orgelpfeife gelöthet wird kuželka; —**geld** n. kuželečné; —**gestalt** f. kuželovitost; kegelicht s. Kegelförmig; —**junge** s. Kegelaufsetzer; —**käfer** m. (*cistela*) nitucha; —**kasse** f. pokladnice u kuželek; —**kugel** f. koule do kuželek; —**linie** f. (*linea conica*) čára kuželovitá; —**linig** (parabolisch) kuželočární; —**muschel** f. (*chama bicornis*) zije dvourohá; —**mütze** f. špížek.

Kegeln mh., Kegel spielen s. Kegel.

Kegelplan m., Kegelplatz s. Kegelbahn; —**schnabel**, Kegelschnäbler (*colius*) kliňák uhlan; —**schnekke** s. Kegel 10.); —**schnitt** m. kuželní od. kuželový řez; —**schnur** f. (b. d. Seidenwirkern), die Schnüre an den Kegeln des Wirkstuhles kuželní provazec; —**schub** m. s. Kegelbahn; —**schwamm** m. (*agaricus extinctorius*) skřípice, ryzec hasivý; 2. (*coprinus* [*agaricus*] *micaceus*) hnojhubka třídkovitá; —**spiegel** m. kuželité zrcadlo; —**spiel** n. hra v kuželky; —**spieler** m. kuželkář; —**stein** m. (*echinoconus*) ježokam; —**stuhl** m. (b. Seidenw.) tažitý stav; —**tisch** m. stolek na kuželky; —**tute** f. s. Kugelschnekke; —**volute** (*voluta conus*) valcucha kuželín; —**weizen** m. (*triticum turgidum*) pšenice obecná; —**zug** m., eine Einrichtung des Weberstuhles zum Mustereinweben kuželeční táhlo.

Kehl-, Rinnen-, žlabní, žlábkový; —-, Hals-, hrdelní; **—ader** *f.* hrdelní žíla; **—balken** *m.* svazba; **—bars** s. Kaulparschke; **-braten** *m.*, der Halsbraten pečeně od krku, podbradek; **—bret** *n.* (b. Tischler) hrdelní prkno; **—buchstabe** *m.* hrdelní písmeno; **—dekkel** *m.* (*epiglottis*) jablko hrdelní; **—dekkeldrüse** *f.* (*glandulae epiglottidis*) žlázy náchratní; **—drüse** *f.* (*glandulae jugulares*) brzlík žlázy krkavičná.

Kehle *f.*, die Rinne žlábek, žlab, výžlabek, úžlabí, zátočka, kolebka; 2. der Eingang der besonderen Festungswerke otvor v hradbách, šíje; 2. die Luftröhre dychavice, trubice k dýchání, kŕtán, hrutan, požerák; 3. der vordere Theil des Halses unter dem Kinn pohrdlí, hrdlo, jícen; bei der — pakken popadnouti za hrdlo; Messer an die — setzen vehnati koho do chobotu; 4. *fig.*, die Stimme hlas; 5. (b. Jäger) die halbe Masche an einem Treibezeug půlsmečka.

Kehl-einstrich *m.* (im Bergwerk.), ein Stempel mit einer Kehle nasekaný drečák; **—eisen** *n.* žlábkovité železo.

Kehlen, mit Rinnen versehen žlabiti, žlábkovati, ožlabiti; 2. die Kehle abschneiden hrdlo odříznouti, zařezati; **—fertigkeit** (eines Sängers) cvičenost hrdla.

Kehl-förmig žlábkovitý; **—haken** *m.* (*charadrius pluvialis*) kulík deštní; **—hammer** *m.* (b. Schlosser) bouchák; **—hobel** *m.* mřížovník, lištovník; **—holz** s. Geißholz; **Kehling** s. Kabeljau; **Kehlknopf**, **—knopfbaum** *m.* (*hydrangea*) hordinec.

Kehlkopf *m.* (*larynx*) ohryzek, adamovo jablko, ohlodek; **—entzündung** zánět ohryzku; **—sast** *m.* (*arteria laryngea*) tepna ohryzeční; **—shaut** *f.* (*tunica laryngis*) obálka; **—snerve** *m.* (*nervus laryngeus*) nerv hrutanový.

Kehl-kraut *n.* (*uvularia*) babí jahoda, čípek; 2. (*ruscus hypoglossum*) kobylina, listnatec; **—laut** *m.* hrdelní hlas; **—leiste** *f.* (b. Tischler), eine eingebogene Rinne požlábek; **—linie** *f.* (im Festungsb.) hrdelní čára; **—punkt** *m.* (im Festungsb.) hrdelní tečka, bod; **—riemen** *m.* (b. Pferde) podhubek, podhrdlek; **—rinne** *f.* žlab, výžlabek, kolébka; **—sparren** (b. d. Zimmerleut.), ein Sparren, welcher den Grund der Kehle eines Daches ausmacht bochní krokvice; **—stiefel** *m.*, eine Art hoher Stiefel vysoká bota, bota s koleny; **—stoß** s. Kehlhobel, Kehlleiste; **—sucht** *f.*, die Bräune hrdlobol, prým, hoř; 2. die Drüse der Pferde kach, kech, soplivice, chřípěcí, ozhřivka; das Pferd hat die Kehlsucht kůň káchá; **—wurz** *f.* (*nymphaea alba*) stulík bílý, žlabovice; **—zeug** *n.* (b. den Stellmachern) die Stemmeisen *bachadlo*; **—ziegel** *m.* žlabovice.

Kehn *f.* s. Elster.

Kehr *f.*, die Handlung, da man sich oder Etwas wendet obracení; —-, zum Kehren dienlich nahrnovací, shrnovací, smetací, vymetací; **—aus** *m.*, der letzte Tanz poslední tanec, doskok; **—besen** *m.*, ein Besen zum Kehren der Zimmer koště, chvoště, chvoštiště; *slc.* metla; 2. ein Besen, um die Asche aus dem Bakkofen heraus zu kehren pometlo; 3. ein Besen zum Kehren der Spreu shánečka; **—besenkiefer** *f.* (*pinus palustris*) sosna bahní; **—blokk** *n.* (in der Schiff.) obrták; **—bürste** *f.* česač, štětka, smetátko, kartáč; **Kehre** *f.*, die Pflugwende úvrať; **Kehreisen** *n.*, in der Glokke kruh.

Kehren, einer Sache die entgegengesetzte Lage geben obrátiti, zvrátiti; das Oberste zu Unterst —, všechno převrátiti, vše vrub na líc obrátiti, hory v doly vraziti, z vrub na vrub převrátiti, vše z vrub v líc obrátiti, opak drtem obrátiti; 2. mh. u. *act.*, mit dem Kehrbesen reinigen mesti, místi; rein —, umesti; viel —, namesti se; über Etwas —, durch Kehren zudekken přimesti něco; zu Ende —, domesti; *b.* (in der Schiff.) die See —, wenn man ein langes Seil am Meeresboden hinschleppt, damit ein abgerissener Anker sich daran festhängen, und heraufgezogen werden könnte přivlakovati; 3. mi., die Richtung seiner Bewegung verändern zpátky se vrátiti, navrátiti se; den Rükken —, fliehen ukázati plece, paty; 4. sich an Etwas —, auf Etwas Rüksicht nehmen ohlédati se nač, dbáti nač, všímati si čeho, obraceti se nač; kehre Dich nicht daran na to nehleď, na to se neohlídej, na to nedbej, na to nic nedávej; er kehrt sich um Niemand na žádného nedbá, žádného si nevšímá; **Kehrer** s. Auskehrer; **Kehrerdienst** *m.* vymetactví, smetání; **Kehrerin** s. Auskehrerin.

Kehr-flügel *m.* kosinka, peroutka; **—herd** *m.* nahrnovací stroj.

Kehricht *n.* s. Auskehricht; **—haufen** *m.* smetisko, smetlisko, smetnisko, hromada smetí; **—käfer** *m.* (*scarabaeus quisquilius*) chrobák smetní; **—mann** *m.* smetař; **—platz** *m.* smetiště.

Kehr-maß *n.* šmuje; **—nagel** *m.* s. Schienennagel; **—rad** *n.* kolo obojstrané,

kolo zvrátivé; —**ruder** *n.*, das Steuerruder opáčenice, opáčení, opačina; —**seite** *f.*, die linke Seite rub; **Kehrsel** *m.*, Spinnrokken kužel na přeslici.

Kehr-tau *n.* (in der Schiff.) vláční lano; —**ung**, die Handlung des Kehrens obrácení, obracení, vracení, převracení; 2. metení, umetení, úmet, metenice; —**wand** *f.* (im Wasserb.), die Spundwand unter dem Schleusenboden upodtrubní lísa; —**wieder** *n.*, das an denselben Ort wiederkehrt návrat; —**winkel** *m.* kout na smeti, smetiště; —**wisch** *m.* smetátko, smetadlo, ometlo, smeták; beim Ofen pometlo, štětka; —**zeile** *f.* opakovní řádek.

Keibgeier *m.* (*vultur percnopterus cristatus*) noh egyptský čubatý.

Keichen s. Keuchen; **Keichreiher** *m.* (*ardea americana*) volavka americká.

Keif-en mh, zanken hubovati, hubáceti, vaditi se; (von kleinen Hunden) bellen hafati; —**er** *m.* vadil, vadič; 2. (*scarabaeus*) chrobák; —**erin** štěkna, štěkule, hubařka.

Keil *m.* (*cuneus*) klín, klínec, průboj, proboj, roměje, oštěpačka (*slc.* cvik); ein unförmlicher —, klinisko; ein ekkiger —, hranáč; ein — Brot klín chleba; ein — Butter homole másla; ein — des Binders klín; (in der Mühle) der Steinknecht pachole; ein hölzener K. hinter d. Stökkel am Pfluge příhonka; — an den Strümpfen s. Zwikkel; — (im Bergb.) s. Keilberg; ein — Feld, jeder spitz zulaufende Akker klín; einen — mit dem anderen vertreiben klín klínem vybíjeti; Jemanden den — über den Kopf werfen podskočiti někoho; auf einen groben Kloß gehört auch ein grober —, na tuhý špalek tuhý klín; 2. (*donax cuneata*) cevla klínitá; —*, klínový.

Keilbein *n.* (*os sphenoideum*) klínová oder kolková kost; —**flügel** *m.* (*ala parva et media*) křídlo kosti kolkové; —**fortsatz** *m.* (*processus sphenoidalis*) násadec kosti klínové; —**höhle** *f.* (*sinus sphenoidalis*) díra kosti klínové; —**kieferspalte** *f.* (*fissura sphenomaxillaris*) brázda křídlopatrová kosti kolkové.

Keil-berg *m.* (im Bergb.), ein Gestein, welches die Gestalt eines Keiles hat kamp; —**blätterig** klínolistý.

Keilen (gem.) kaufen ſd.; 2. mit Keilen befestigen zaklinovati, uklinovati, klíniti, klinovati; viel mit dem — zu thun haben naklinovati se; 3. spalten rozklíniti, kálati, rozkálati; einen —, prügeln obuškovati; 4. mi. die Gestalt eines Keiles bekommen klinovitým býti, klínovatěti, zkl.; **Keiler** *m.* práč, obuškář; 2. der wilde Eber kanec, divoký vepř.

Keil-fäustel *m.* (b. den Bergl.), ein Hammer, womit sie die Zapfen in der Welle verkeilen pemrlice na klíny; —**förmig** klínovitý; —**haken** *m.* (*scolopax arquata et phaeopus*) koliha obecná a hnědonohá; 2. (*tantalus ruber*) nesyta červený; —**hakke** s. Keilhaue; —**hammer** *m.*, ein Gesenkhammer žlábkované kladivo; —**haue** *f.* (zum Aufreißen des Pflasters) špičák; (im Bergw.) nosatec, havírský čekan; —**haunig** (im Bergb.) mürbe křehký (kámen); —**holz** *n.* sukové dříví; —**kraut** *n.* (*saxifraga granulata*) lomikamen zrnkový; —**los** *adj.* bezkelný; z. B. —loser Eber bezkelný vepř; —**muschel** *f.* (*mytilus azureus*) slavka lazurová; —**pflokk** *m.* klínec; —**presse** *f.* lis klínový; —**schlägel** *m.* klínovka, veliká železná palice (ve mlýně); —**schwanz** *m.* (*alcedo galbula*) ledňáček brhel; 2. (*colius*) klíňák; 3. (*clupea tropica*) sleď zvratníkový; —**spitz** (im Festungsb.) krhouní obrys; —**stükk** *n.*, ein keilförmiges Stükk klínovitý kus; 2. (in der Geschützkunst) eine Art Kanonen klíndělo.

Keim *m.* zárodek, kel, klí, kelek, klík, klíč, klíček, klička, puk, pouček, výpuk, závazek, výstřelek; auch matka, očko; 2. die Malzblüte květ; 3. am Weine poupě vinné, třísť; 4. *fig.* der Anfang původ, početí, vznik; gleich im Keime ersticken hned v pučení od. v zárodku potlačiti; —**blume** *f.* s. Heidelblume; —**en** mh., einen Keim treiben pučeti, vzcházeti, klíti se, klíčiti se, vzklíčiti se, očiti se; das Malz keimt slad žene do květu; *fig.* seinen Anfang nehmen zrůst, život, původ bráti, zniknouti; das —en pučení, klíčení, klíčení se; —**enspath** *m.*, eine Art krystallisirten Zeoliths napuchavec; —**fähig** zárodný; —fähiger Same zárodné, klíčitelné, símě; —fähigkeit zárodnost, klíčitelnost; —**koralle** *f.* (*thallopodia*) koraly pupencové; —**los** bezkelný, bezzárodný; —**voll** pukovatý, kelovatý, kelnatý, zárodnatý.

Kein, (keiner, keine, keines) žádný, nižádný, ani jeden; er hat keine Kinder nemá žádných dětí; *a.* um eine Eigenschaft der Sache auf eine verneinende Art auszudrükken, wird kein im Böhm. durch ne gegeben; das ist — Haus to není dům; das ist — kluger Einfall to není chytrý nápad; es ist — Wunder není divu; das hat keinen Sinn to není pečené ani va-

řené; ani pečené ani vařené to není; keine geringe Noth nemalá potřeba; kein Wort mehr sagen ani nepísknouti více, ani neceknouti; er wollte kein Wort verlieren ani slova zmařiti nechtěl; ich habe kein Geld nemám peněz; *b.* Bei Auslassung des Grundwortes wird keiner, wenn es sich auf dasselbe bezieht, durch nikdo, nižádný gegeben. Z. B. es ist Keiner zu Hause není nikdo doma, není nikoho doma; Keiner will der Erste sein nižádný (nikdo) nechce prvním býti; *c.* mit dem zw. Falle; Er ist Keiner der stärksten neníť on z nejsilnějších; Keiner der Klügsten není z nejmoudřejších; 2. für nicht ein, sofern kein das Zahlwort ist ani jeden, niktery, nijaký; da ist Keiner, der dieß nicht wünschte ani jeden zde se nenachází, který by toho nežádal; keines von beiden ani jedno ani druhé; es geschah keines von beiden z jednoho i z druhého sešlo, z jednoho ani z druhého nic nebylo; keinmal ani jednou; keinerlei nijaký, niktery, nikteraký; keineswegs, auf keine Art nikoli, nikterak, nijak, nijakž, nižádnou měrou, živou věcí ne, živou mocí ne; žádnou věcí, nižádným způsobem, nižádným obyčejem.

Kein-mal s. Niemals; **—seitig** siehe Neutral.

Keisken s. Holunder.

Keiz *m.* (*brassica capitata alba*) hlavatice bílá.

Keck, lebhaft (von der Farbe) živý, světlý, ohnivý; 2. munter bodrý, veselý; 3. verwegen smělý, opovážlivý, drzý, doskočný (všetečný, z hruba obutý); — sein smělým býti, dosmíti se; sich — stellen kasati se; ein —er Mensch opovážlivec, všetečka, drzec, neplecha; eine —e Dirne drlena, drzá osoba, nestyda; Kecke *f.*, Keckheit smělost, opovážlivost, drzost, všetečnost, obutost, doskočnost; kecklich, verwegen s. Keck.

Keckholz *n.* s. Geißholz.

Kelber *m.* s. Schierling.

Kelch *m.*, ein Trinkgeschirr číše, kalich, číška, kalíšek; in der Kirche kalich; 2. der Blumenkelch (s. d.); 3. am Obste šešelka, šešulka, šešelina, šešulina, šomolka; —*, kalichový, kališní; **—artig** kalichovitý, kalíškovitý, číšovitý, čišní, číškovitý; **—deckel** *m.* miska, mistička; **—feige** *f.* (*ficus calyculata*) smokvoň kubiková; **—flechte** *f.* (*lichen calycularis*) číšovák; **—förmig** siehe Kelchartig; **—futter** *n.* pouzdro na kalich; **—glas** *n.* s. Kelch; **—heide** *f.* (*erica calycina*) bano kybité; **—los** bezkalichý; **—moos** *n.* mech kalíškovitý; **—rübe** *f.* s. Feldrübe; **—schwamm** *m.* (*peziza*) prašatěnka; **—schwingel** (*festuca calycina*) mrvka kybitá; **—tuch** *n.* plenka na kalichu; **—zaunblume** *f.* (*anthericum calyculatum*) bělozářka.

Kelken s. Feldgarbe; 2. (*sambucus racemosa*) bez červený; 3. (*verbesina*) vrbosinka.

Kelle *f.*, ein großer Löffel zum Schöpfen naběračka, naběrací lžíce; 2. d. Mauerkelle zednická lžíce, ometačka, obmetačka; 3. die Schöpfkelle zběračka; 4. (in d. Hüttenw.) naběračka; 5. Küchenkelle vařečka.

Keller *m.*, der hohle Raum in der Erde doupa, škoula, jáma; 2. ein Behältniß zum Aufbewahren verschiedener Dinge sklep; —*, sklepový, sklepní, sklepovní; **—assel** s. Assel; **—beere** *f.* (*daphne mezereum*) s. Kellerhals 2.); **—byssus** (*byssus septica*) plesnivka; **—ei** *f.*, ein großer Bier- oder Weinkeller sklepy, veliký sklep; 2. die Personen, die über den Keller gesetzt sind sklepnictvo; **—esel** s. Assel; **—fenster** *n.* sklepní okno, okno od. díra do sklepa, sklepní průduch; **—fliege** *f.* (*musca cellaris*) moucha sklepní; **—frost** *m.* sklepní studeno; **—geruch** *m.* sklepina, sklepovina; **—geschoß** *n.* nadsklepí; **—hals** *m.*, der an einem Hause vorspringende Eingang in den Keller sklepní šíje, hrdlo; 2. (*daphne mezereum*) lýkovec lékarský, vlčí lýko větší; 3. s. Bleiholz; **—knecht** *m.* sklepař; **—laus** *f.* s. Assel; **—leiter** *f.*, Schrotleiter líha, námětek; **—loch** *n.* s. Kellerfenster; **—luft** s. Kellergeruch; **—magd** *f.* sklepnice; **—meister** *m.* nádsklepní; Kellern mi. (von der Milch) s. Gerinnen; 2. *act.* in den Keller schaffen do sklepu odkliditi, dáti.

Keller-spinne *f.* (*aranea*) pavouk sklepní; **-wirth** *m.* sklepník; **—wurm** s. Assel; 2. (*strombus oniscus*) křídlovka beruška; 3. (*cypraea staphylaea*) zavinutec klokoční; **—wurz** *f.* (*nymphea alba*) stulík bílý.

Kellner *m.* (*marqueur*) sklepník; **—in** sklepnice.

Kellschlacke *f.* (im Hüttenb.), Schlacken, welche zur Räumung des Ofens ausgekellt werden výmetky.

Kelter *f.*, die Weinpresse lis, lisice, čeřen, kláda, pres; 2. der Ort, wo die Weinreben getreten werden s. Kelterhaus; auf der — überhakken mláto vinné překláceti; —*, lisový, presový, presní;

—**baum** *m.* lisnice, presní kláda; —**er** *m.* lisovník, presovník, šlapač; —**gesang** *m.* vinarský zpěv; —**haus** *n.* lisovna, presovna; —**kasten** *m.* čeřen, okřin; —**lied** s. Keltergesang; —**maschine** *f.* lisostroj; —**meister** *m.* nadlisovní; keltern lisovati, tlačiti, šlapati, presovati.

Kelter-ordnung *f.* pořádek při lisování; —**recht** *n.*, (anders auch) —**satz** *m.* lisovní právo, právo na lisovnu; —-**schreiber** *m.* lisovní písař; —**stange** *f.* loutka, loutko; —**wein** *m.* víno z oseče, v. osečné, lisovanec, presovanec.

Kemmerblume *f.* s. Feldkamille.

Kennbar, was leicht erkannt werden kann poznatelný, znatelný, znatný, značný, patrný, znalý; —**keit**, — ost.

Kennen, eine deutliche Vorstellung von Etwas haben něco věděti, znáti, poznati; diesen Mann kenne ich toho muže znám; den Weg —, cestu znáti, věděti; Etwas —, Kenner von Etwas sein znáti se v čem(na čem), rozuměti čemu; Jemands Eigenschaften —, věděti co do koho; persönlich einander —, z tváře se znáti, osobně se znáti; ich kenne meinen Mann vím s kým jednám; ich kenne es wenig toho jsem málo povědom, o tom málo vím, to špatně znám; er kennt keine Gefahr neví o žádném nebezpečí; in Afrika kennt man weder Kälte noch Schnee v Africe nevědí nic ani o zimě ani o sněhu; — lernen (erkennen) poznávati, poznati, doznati, seznámiti se; wir haben einander erst neulich — gelernt teprva onehdy jsme se seznámili; das —, vědění, vědomost, znání, znalost, věda; —**end** znající, znalý, poz., vědoucí.

Kenner *m.*, derj., der Etwas genau kennt znatel, znalec, vědec; — sein s. Kennen; —-, znalecký, znatelský, vědecký; —**blikk** *m.* pohled znatele, pohled znatelský, vědecký; —**ei** *f.* (verächtl.) vědilkování; —**ling** *m.* vědílek; —**miene** tváření se znatele; er macht eine —miene tváří se po znatelsku; dělá se, jako by tomu rozuměl; —**schaft** *f.* znatelnost, vědoucnost.

Kenntlich s. Kennbar.

Kenntniß *f.*, die deutliche Vorstellung von einer Sache znání, poznání; —, das Bekanntsein známost, vědomost, znalost, obeznalost; Etwas zur — bringen v známost uvesti; Jem. von Etwas in — setzen někoho o něčem zpraviti, poučiti, s něčím ho seznámiti; sich in — von Et. setzen od. — von Etwas einziehen poznati něco, v něčem se seznámiti, dověděti se o čem; durch einen Andern sich in — setzen dáti vyzvídat, vyzvěděti; von Etwas in — gesetzt werden zpravenu býti, zprávu dostati; ich habe davon keine — genommen toho mne zpráva nedošla; geflissentlich na to jsem ohledu nevzal; die öffentl. —, veřejnost; die Sache kommt zur öffentl. —, věc přicházíu veřejnost; 2. der Inbegriff aller deutl. Vorstellungen, die man in einer Wissenschaft hat uma, umění, umělost, věda, vědoucnost, vědectví; er könnte sich auf andere Kenntnisse verlegen mohl by si hleděti jiných umění, jiných věcí; —e in der Geschichte haben znáti děje, dějiny, udalosti, příběhy, znáti se v dějích; —**arm**, arm an Kenntnissen chudovědý, chudoznalý; —**begierig** vědochtivý, umochtivý; —-**leer**, —**los**, ohne Kenntniß nevědoucí, nevědný, neumělý, bezumělý; —**reich** vyučený, vycvičený, umělý, znalý, obeznalý, zběhlý.

Kenn-ung, der Zustand, da man kennt znání, poznání; 2. ein Ding, woran man Etwas erkennt známka; 3. die schwarzen Flekken in den Höhlen der Zähne der Pferde bob, jádro; —**zeichen** *n.* znak, známka, znamení; —**zeichnen** znakovati, známkovati, znamenati, rázniti; —**ziffer** *f.* (*characteristicon*) vyznamenavka, ráznivka; —**zug** *m.* s. Kennzeichen.

Kenster *m.* s. Ginster 3.).

Kenterhaken *m.*, s. Kanthakken; kentern s. Kanten.

Keper *m.*, die gezogene Arbeit tažené dílo; kepern, auf eine solche Art weben, daß sich die Fäden in schräger Richtung durchkreuzen křežiti, křežem (křížem) tkáti.

Kerb *m.*, gewöhnlicher die Kerbe, der Einschnitt, die Vertiefung in einen Körper mezera (po naříznutí), rabuše, nářez, zářez, vrub, zásek, karb; — am Pfeile štěrbina na konci šípu; der Einschnitt im Kerbholze vrub; die Kerbe an den Blättern vystřihání od. žlábky listů; — an einen noch ungehauenen Balken zum leichteren Abfallen der Splitter zásek.

Kerb- rabušní, vrubní; —**beil** *n.* (auf den Schiffen), ein Beil um Taue damit zu kappen lanosek.

Kerbe *f.* und —-, s. Kerb, Kerb-.

Kerbel *n.* (*scandix cerefolium* od. *sc. odorata*) vochlice vonná; 2. (*cynosurus*) třebule, vochlice hřeben; —**kern** *m.* —**kraut** *n.* (*chaerophyllum sylvestre*) kerblík lesní; —-**suppe** *f.* třebulová polévka.

Kerben mh., Kerbe machen vrubovati, vroubkovati, roubiti, vroubiti, karbovati, zkrabatiti; gekerbt vroubený,

vroubkovaný, vroubitý, vroubkovatý; gekerbte Beschaffenheit vroubkovatost das —, vroubení, vroubkování; —**fügung** (beim Tischler) vroubení, vroubování; —**maul** *n.* (*tethys cimbria*) tetva ustořásná; —**muschel** *f.* (*mytilus exustus*) slavka připálená; —**schnecke** *f.* (*turbo crenellus*) donka vrubitá.

Kerb=holz *n.*, ein Holz in welches Kerbe geschnitten werden vrubovka (vrub, rováš, rabuše, porub) auf — holz setzen na rováš dáti, položiti; —hölzer probiren vruby spojiti; 2. (bei dem Leinweber), ein Werkzeug um in einer Leinwand Kerben zu machen vrubovka, vrubidlo; 3. (im Bergbau) vrub hornický; —**icht**, den Kerben ähnlich vroubkovitý; —**ig**, Kerben habend vroubkovatý; —**stokk** siehe Kerbholz; —**thier** *n.* s. Insekt; —**zähnig** vroubkozubatý; —**zettel** *m.* list vroubkovatý.

Kerke *m.* (*anas querquedula*) čirek.

Kerker *m.*, ein schweres Gefängniß žalář, temnice, (vězení, šatlava kuzna); *fig.* okovy; man hält ihn im —, zdržují ho v okovech; aus dem — befreien okovů zbaviti, ze žaláře vysvoboditi; —*s*, žalářní; —**fieber** *m.* shnilá nemoc od. zimnice; —**haft** *f.*, die Gefangenschaft in einem Kerker uvěznění, žalařování.

Kerkermeister *m.* žalářní hospodář, žalářník, žalářní (*subintell.* správce) strážný žalářů; —**ei**, das Amt des —s žalářnictví, úřad žalářníka; —**in** žalářnice; kerkern, in einen Kerker schließen žalářiti, vžalářiti, uvězniti.

Kerker=schmach *f.* porok od. pohanění z uvěznění; —**thür** *f.* žalářné dvéře; —**thurm** *m.* žalářní věž; Kerkner *m.* s. Kerkermeister.

Kerl *m.*, eine Mannsperson chlap; ein junger —, dorostek, výrostek; ein gescheidter —, kuba, kubík; ein feiner —, pěkná liška; ein hübscher —, chlapík, švihák, *sl.* šuhaj; ein guter —, dobrák, dobroušek, dobrý chlap; ein dummer —, tulipán, tetřev (hňup) trup; ein großer, langer —, bidlo, slombidlo, chlap co trám, kolohnát; ein schlechter —, maňas, mamlas, dareba; ein grober —, brtník, hrubec; ein fauler —, povalovač, pecival, klacoun; ein liederlicher —, chlap dareba; ein ungeschikkter —, motovidlo, nemotora; ein starker —, hromotluk; Jem. einen — nennen někomu chlapů nadávati, někomu chlapovati; ein — werden chlapěti, zchlapěti; 2. ein Bedienter služebník, sluha, chlap; — sattle das Pferd! chlape od. sluho sedlej koně; —**holz** *n.* (*ligustrum*) ptačí zob.

Kermes *m.* (*chermes*) červec; polnischer —, (*coccus polonicus* od. *scelerathus perennis*) polský červec; —*s*, červcový; —**artig** červcovitý; —**baum** *m.* (*quercus coccifera*) červcový strom, červec; —**beere** *f.* červcové od. červené jahody; 2. (*phytolacca*) ličidlo; —**eiche** *f.* s. Kermesbaum; —**wurm** *m.* (*cocus ilicis*) červec americký.

Kern *m.* (in der Geschützkunst), der innere hohle Raum der Kanone von der Mündung bis an den Boden duše, vývrt, vydutí těla; 2. (bei den Pferden) s. Kennung; *b.* eine Furche am Gaumen der Pferde zrnice; 3. (beim Gießer), der Theil der Form, welcher dem zu gießenden Gegenstande die Höhlung geben soll jádro; 4. eine Platte im Gießwerkzeuge der Schriftgießer jádro; 5. ein Eisen, die Gesenke damit zu machen (b. Schlosser) vrubovadlo; 6. der Nüsse, Aepfel jádro, jadérko; 7. der Kirschen, Pflaumen pecka, pecička, kamenícko; 8. bei den Gewächsen semeno; 9. des Getreides zrno; 10. die Herzblätter an den Pflanzen mačinka, srdce, srdečko (u salátu); 11. das innere Holz d. Stammes matka, stržen, dřeň; 12. des Flachses, Hanfes vlákno, jádro lnu; 13. an der Pfeife jazýček u píšťaly; 14. des Hufes, der inwendige empfindliche Theil jádro; 15. des Schießpulvers zrno, zrnko, zrnečko; 16. der Milchram smetana; 17. im Erze (Mißpurkel) uzel rudy; 18. der in einem Strikke, die innern Fäden duše, prostředek; 19. das Feste, Beste, Kräftigste einer Sache jádro, duše, tresť, výtah, květ; der — des Heeres výbor, jádro vojska; 20. (bei den Jägern) das in schmale Streife geschnittene Fleisch von umgefallenem Vieh, womit sie die Hunde füttern zciplina, zdechlina s. Luder; 21. (Naturg.) *a.* s. Kernarche; *b.* s. Amelkorn 1.) *c.* (*triticum spelta*) samopše.

Kern=, jadrný, jádrový; —**ansatz** *m.*, der erste Ansatz zur Bildung eines Kernes im Obste závara; —**arche** (*arca nucleus*) přínavka ořech; —**artig** jádrovitý; —**ästig** sukovitý; s. a. Knorrig; —**bau** *m.* jádrné od. důkladné stavení; —**beißer** *m.* (*loxia coccothraustes*) dlesk; 2. (*bruchus bactris*) brouk ořečný; —**bohrer** *m.* (*curculio drupa-rum*) klikoroh peckovrtný; —**brav** předobrý, jak náleží, výborný; —**deutsch** pravoněmecký.

Kernel s. Kriechente.

Kernen mb., die Kerne aus der Schale nehmen vyjádřiti; *fig.* das Beste nehmen

vybrati; 2. *act.* in Kerne verwandeln jádřiti, zjádřiti, zrniti; 3. buttern (s. d.); sich —, zu Kerne werden jádřeti, jadrnatěti, zjadrnatěti, zrněti; (v. d. Butter) krupičkovatěti; die Butter kernt sich maslo krupičkovati; **Kerner** *m.* s. Karpfenjunge.

Kern=faul z jádra shnilý; **—fäule** *f.* shnilost z jádra, shnilota vnitřní od. u vnitř, stržní nemoc; **—fest** zdravý, jadrný; **—fett** *n.* s. die Blume; **—feuer** *n.*, das Zentralfeuer středooheň; **—fleisch** *n.*, derbes Fleisch libivé, libové (tuhé) maso; **—fresser** *m.* (*loxia enucleator*) dlesk ořešník; **—frucht** *f.* jádraté ovoce; **—gedicht** *n.* výborná, jadrná báseň; **—gehäuse** *n.*, der Griebs jadrnice, pucek, šiše, komůrky od. středek jablka, ohryzek; (in d. Nuß) sedlo; **—gerste** *f.* (*hordeum vulgare*) ječmen obecný; **—gerte** s. Hartriegel; **—geschütz** *n.*, ein Geschütz, das in seinem inneren hohlen Raume von oben bis unten gleichweit ist děla stejněná; **—geschwür** *n.* bolák, nežit; **—gespinst** *n.* (b. Bortenw.), ein besponnener Gold- od. Silberfaden drancounčné šnůry; **—gesund** z jádra zdravý, z cela zdravý, zdravý co řípa; **—gülte** *f.*, der Getreidezins obilné; **—gut,** unverdorben nezkažený, nepokažený; *fig.* durchaus gut velmi dobrý, předobrý; z toho srdce dobrý; ein —guter Mensch dobrotisko; **—gut** *n.* výbor věci; **—haft** s. Kernig; **—haus** s. Kerngehäuse; **—holz** *n.*, der innere feste Theil des Holzes jádro dřeva; 2. ein auserlesenes Holz dříví jadrné, pevné; 3. s. Kiefer; **—icht,** dem Kerne ähnlich jádrovitý, jadrnitý; **—ig,** Kerne enthaltend jadrnatý, zrnovatý; —ig machen, —ig werden s. Kernen; 2. derb, fest pevný, hmotný, valný, jadrný; so viel als untersetzt zavalitý; **Kernigel** *m.* (*nucleolites*) ježovec; **—igkeit** jadrnost, jadrnatost; **—inhalt** *m.* jádrný, výborný obsah; **—kraut** *n.* s. Behen; **Kerninken** *n.* s. Kaninchen; **—lauge** *f.*, eine Lauge, welche zu Vitriol versotten wird louh skalicový; **—leder** *n.* pevná, silná kůže; **—lehm** *m.* utrobní hlína; **—leinkraut** *n.* (*herniaria*) průtržník; **—leinwand** *f.* silné, pevné, jádrné plátno; **—los** bezjádrý, bezezrný; 2. keine Vorzüge od. Kraft habend bezvýznačný, silomarný; **—mann** *m.*, ein kräftiger Mann silák; *fig.* guter Mann šlechetník, šlechetný člověk; **—maß** *n.* (b. Schriftgießer), ein Winkelmaß, um dem Kern den rechten Winkel zu geben hranidlo; **—mehl** *n.* výrážek, výražka; **—obst** *n.*, als Aepfel, Birnen jádrové ovoce; **—obstbaum** *m.*, ein Baum, der aus einem Samenkorne gezogen ist jadrník; **—recht** *adj.* (in der Geschützk.) pročně, dutě; **—reich** jádratý, jadrnatý; **—schaar** *f.* (von Soldaten) jádro, výbor vojska; **—schalig** (im Forstw.) měkkoblanitý; —schaliges Holz měkoblanité dříví; **—scheit** *n.* štěpina, proštěpina, kmenové poleno; **—schule** *f.* jadroviště, jadrnice, jaderní školka; **—spitze** *f.*, (ein Requisit für Raucher) špička rohojádrová; **—spruch** *m.* jádrná, důrazná propovídka; **—stahl** *m.* ocel jadrná; **—stamm** *m.* silný, valný, jadrný kmen; **—stange** *f.* jádrový prut; **—stück** *n.* jádrový díl; **—truppen** s. Kernschaar; **—wächter** *m.* (*curculio pericarpius*) klikoroh obecný; **—winkel** *m.* úhel jadrný.

Kersche *f.* (*cerasus vulgaris*) třešně obecná.

Kersenrise *f.* (*oriolus galbula*) brhel vlha.

Kerstinkenkraut (*inula pulinaria*) oman blešní.

Kertsche *f.* (*prunus spinosa*) trnka.

Kerze *f.* svíce, svíčka; die K. rinnt svíčka plaví; Kerzen ziehen svíčky máčeti.

Kerzen=beere *f.* (*myrica cerifera*) divník voskonosný; **—beerstrauch** *m.* (*myrica gale* und *cerifera*) divník mleční a voskonosný; **—flechte** *f.* (*lecanora candelaria*) paveznice svíčková; **—gerade** *adj.* rovný co svíčka, svíčkorovný; **—gießer** *m.* svíčkář; **—gießerei** svíčkárství; **—hell** svícemi ojasněný; **—kraut** *n.* (*verbascum thapsus*) divizna obecná; **—träger** *m.* svíčkonoš, světlonoš; **—weib** *n.*, **Kerzlerin** svíčková bába, svíčkářka.

Keseling *m.* s. Kiesel.

Kesken s. Bergelhorn.

Kessel *m.*, eine Vertiefung im Erdboden kotlina; (im Festungsbau) kotel; (b. Jäger) doupě; 2. ein Thal, das rund um von Bergen eingeschlossen ist kotel, lochan, kotlina; 3. ein halbrundes Gefäß kotel, kotlík, kotlíček; —, kotelní; **—artig** kotlovitý; **—asche** *f.* s. Potasche; **—beere** *f.* (*vaccinium oxycoccos*) klikva; **—behältniß** *n.* kotlovnice; **—bereiter** *m.* kotlář mosaznický; **—brauen** *n.* várka, vaření domácího piva; **—braun** *n.* mědikvět; 2. *adj.* měděné barvy; **Kesseler** *m.* s. Kesselschmied.

Kessel=erz *n.* kotlovina; **—flikker** *m.* kotlářík, pánvičkář; **—förmig** ko-

vroubkovaný, vroubitý, vroubkovatý; gekerbte Beschaffenheit vroubkovatost das —, vroubení, vroubkování; —**fügung** (beim Tischler) vroubení, vroubování; —**maul** *n.* (*tethys cimbria*) tetva ustořásná; —**muschel** *f.* (*mytilus exustus*) slavka připálená; —**schnecke** *f.* (*turbo crenellus*) donka vrubitá.

Kerb=holz *n.*, ein Holz in welches Kerbe geschnitten werden vrubovka (vrub, rováš, rabuše, porub) auf — holz setzen na rováš dáti, položiti; —hölzer probiren vruby spojiti; 2. (bei dem Leinweber), ein Werkzeug um in einer Leinwand Kerben zu machen vrubovka, vrubidlo; 3. (im Bergbau) vrub hornický; —**icht**, den Kerben ähnlich vroubkovitý; —**ig**, Kerben habend vroubkovatý; —**stock** siehe Kerbholz; —**thier** *n.* s. Insekt; —**zähnig** vroubkozubatý; —**zettel** *m.* list vroubkovatý.

Kerke *m.* (*anas querquedula*) čirek.

Kerker *m.*, ein schweres Gefängniß žalář, temnice, (vězení, šatlava kuzna); *fig.* okovy; man hält ihn im —, zdržují ho v okovech; aus dem — befreien okovů zbaviti, ze žaláře vysvoboditi; —=, žalářní; —**fieber** *m.* shnilá nemoc od. zimnice; —**haft** *f.*, die Gefangenschaft in einem Kerker uvěznění, žalařování.

Kerkermeister *m.* žalářní hospodář, žalářník, žalářní (*subintell.* správce) strážný žalářů; —**ei**, das Amt des —s žalářnictví, úřad žalářníka; —**in** žalářnice; kerkern, in einen Kerker schließen žalářiti, vžalářiti, uvězniti.

Kerker=schmach *f.* porok od. pohanění z uvěznění; —**thür** *f.* žalářné dvéře; —**thurm** *m.* žalářní věž; Kerkner *m.* s. Kerkermeister.

Kerl *m.*, eine Mannsperson chlap; ein junger —, dorostek, výrostek; ein gescheidter —, kuba, kubík; ein feiner —, pěkná liška; ein hübscher —, chlapík, šviħák, *sl.* šuhaj; ein guter —, dobrák, dobroušek, dobrý chlap; ein dummer —, tulipán, tetřev (hňup) trup; ein großer, langer —, bidlo, slombidlo, chlap co trám, kolohnát; ein schlechter —, maňas, mamlas, dareba; ein grober —, brtník, hrubec; ein fauler —, povalovač, pecival, klacoun; ein liederlicher —, chlap dareba; ein ungeschickter —, motovidlo, nemotora; ein starker —, hromotluk; Jem. einen — nennen někomu chlapů nadávati, někomu chlapovati; ein — werden chlapěti, zchlapěti; 2. ein Bedienter služebník, sluha, chlap; — sattle das Pferd! chlape od. sluho sedlej koně; —**holz** *n.* (*ligustrum*) ptačí zob.

Kermes *m.* (*chermes*) červec; polnischer —, (*coccus polonicus* od. *scelerathus perennis*) polský červec; —=, červcový; —**artig** červcovitý; —**baum** *m.* (*quercus coccifera*) červcový strom, červec; —**beere** *f.* červcové od. červené jahody; 2. (*phytolacca*) ličidlo; —**eiche** *f.* s. Kermesbaum; —**wurm** *m.* (*cocus ilicis*) červec americký.

Kern *m.* (in der Geschützkunst), der innere hohle Raum der Kanone von der Mündung bis an den Boden duše, vývrt, vydutí těla; 2. (bei den Pferden) s. Kennung; *b.* eine Furche am Gaumen der Pferde zrnice; 3. (beim Gießer), der Theil der Form, welcher dem zu gießenden Gegenstande die Höhlung geben soll jádro; 4. eine Platte im Gießwerkzeuge der Schriftgießer jádro; 5. ein Eisen, die Gesenke damit zu machen (b. Schlosser) vrubovadlo; 6. der Nüsse, Aepfel jádro, jadérko; 7. der Kirschen, Pflaumen pecka, pecička, kamenìčko; 8. bei den Gewächsen semeno; 9. des Getreides zrno; 10. die Herzblätter an den Pflanzen mačinka, srdce, srdečko (u salátu); 11. das innere Holz d. Stammes matka, stržen, dřeň; 12. des Flachses, Hanfes vlákno, jádro lnu; 13. an der Pfeife jazýček u píštaly; 14. des Hufes, der inwendige empfindliche Theil jádro; 15. des Schießpulvers zrno, zrnko, zrnečko; 16. der Milchram smetana; 17. im Erze (Mistpurkel) uzel rudy; 18. der in einem Stricke, die innern Fäden duše, prostředek; 19. das Feste, Beste, Kräftigste einer Sache jádro, duše, tresť, výtah, květ; der — des Heeres výbor, jádro vojska; 20. (bei den Jägern) das in schmale Streife geschnittene Fleisch von umgefallenem Vieh, womit sie die Hunde füttern zciplina, zdechlina s. Luder; 21. (Naturg.) *a.* s. Kernarche; *b.* s. Amelkorn 1.) *c.* (*triticum spelta*) samopše.

Kern=, jadrný, jádrový; —**ansatz** *m.*, der erste Ansatz zur Bildung eines Kernes im Obste závara; —**arche** (*arca nucleus*) přínavka ořech; —**artig** jádrovitý; —**ästig** sukovitý; s. a. Knorrig; —**bau** *m.* jádrné od. důkladné stavení; —**beißer** *m.* (*loxia coccothraustes*) dlesk; 2. (*bruchus bactris*) brouk ořečší; —**bohrer** *m.* (*curculio druparum*) klikoroh peckovrtný; —**brav** předobrý, jak náleží, výborný; —=**deutsch** pravoněmecký.

Kernel s. Kriechente.

Kernen mh., die Kerne aus der Schale nehmen vyjádřiti; *fig.* das Beste nehmen

vybrati; 2. *act.* in Kerne verwandeln jádřiti, zjádřiti, zrniti; 3. buttern (s. d.); sich —, zu Kerne werden jádřeti, jadrnatěti, zjadrnatěti, zrněti; (v. d. Butter) krupičkovatěti; die Butter kernt sich maslo krupičkovati; Kerner *m.* s. Karpfenjunge.

Kern-faul z jádra shnilý; —**fäule** *f.* shnilost z jádra, shnilota vnitřní od. u vnitř, stržní nemoc; —**fest** zdravý, jadrný; —**fett** *n.* s. die Blume; —**feuer** *n.*, das Zentralfeuer středooheň; —**fleisch** *n.*, derbes Fleisch libivé, libové (tuhé) maso; —**fresser** *m.* (*loxia enucleator*) dlesk ořešník; —**frucht** *f.* jádraté ovoce; —**gedicht** *n.* výborná, jadrná báseň; —**gehäuse** *n.*, der Griebs jadrnice, pucek, šiše, komůrky od. středek jablka, ohryzek; (in d. Nuß) sedlo; —**gerste** *f.* (*hordeum vulgare*) ječmen obecný; —**gerte** s. Hartriegel; —**geschütz** *n.*, ein Geschütz, das in seinem inneren hohlen Raume von oben bis unten gleichweit ist děla stejněná; —**geschwür** *n.* bolák, nežit; —**gespinst** *n.* (b. Bortenw.), ein besponnener Gold- od. Silberfaden drancouněné šnůry; —**gesund** z jádra zdravý, z cela zdravý, zdravý co řípa; —**gülte** *f.*, der Getreidezins obilné; —**gut**, unverdorben nezkažený, nepokažený; *fig.* durchaus gut velmi dobrý, předobrý; z toho srdce dobrý; ein —guter Mensch dobrotisko; —**gut** *n.* výbor věci; —**haft** s. Kernig; —**haus** s. Kerngehäuse; —**holz** *n.*, der innere feste Theil des Holzes jádro dřeva; 2. ein auserlesenes Holz dříví jadrné, pevné; 3. s. Kiefer; —**icht**, dem Kerne ähnlich jádrovitý, jadrnitý; —**ig**, Kerne enthaltend jadrnatý, zrnovatý; —ig machen, —ig werden s. Kernen; 2. derb, fest pevný, hmotný, valný, jadrný; so viel als untersetzt zavalitý; Kernigel *m.* (*nucleolites*) ježovec; —**igkeit** jadrnost, jadrnatost; —**inhalt** *m.* jádrný, výborný obsah; —**kraut** *n.* s. Behen; Kerninken *n.* s. Kaninchen; —**lauge** *f.*, eine Lauge, welche zu Vitriol versotten wird louh skalicový; —**leder** *n.* pevná, silná kůže; —**lehm** *m.* utrobní hlína; —**leinkraut** *n.* (*herniaria*) průtržník; —**leinwand** *f.* silné, pevné, jádrné plátno; —**los** bezjádrý, bezezrný; 2. keine Vorzüge od. Kraft habend bezvýznačný, silomarný; —**mann** *m.*, ein kräftiger Mann silák; *fig.* guter Mann šlechetník, šlechetný člověk; —**maß** *n.* (b. Schriftgießer), ein Winkelmaß, um dem Kern den rechten Winkel zu geben hranidlo; —**mehl** *n.* výrážek, výražka; —**obst** *n.*, als Aepfel, Birnen jádrové ovoce; —**obstbaum** *m.*, ein Baum, der aus einem Samenkorne gezogen ist jadrník; —**recht** *adj.* (in der Geschützk.) pročně, dutě; —**reich** jádratý, jadrnatý; —**schaar** *f.* (von Soldaten) jádro, výbor vojska; —**schalig** (im Forstw.) měkkoblanitý; —schaliges Holz měkoblanité dříví; —**scheit** *n.* štěpina, proštěpina, kmenové poleno; —**schule** *f.* jadroviště, jadrnice, jaderní školka; —**spitze** *f.*, (ein Requisit für Raucher) špička rohojádrová; —**spruch** *m.* jádrná, důrazná propovídka; —**stahl** *m.* ocel jadrná; —**stamm** *m.* silný, valný, jadrný kmen; —**stange** *f.* jádrový prut; —**stükk** *n.* jádrový díl; —**truppen** s. Kernschaar; —**wächter** *m.* (*curculio pericarpius*) klikoroh obecný; —**winkel** *m.* úhel jadrný.

Kersche *f.* (*cerasus vulgaris*) třešně obecná.

Kersenrise *f.* (*oriolus galbula*) brhel vlha.

Kerstinkenkraut (*inula pulinaria*) oman blešní.

Kertsche *f.* (*prunus spinosa*) trnka.

Kerze *f.* svíce, svíčka; die K. rinnt svíčka plaví; Kerzen ziehen svíčky máčeti.

Kerzen-beere *f.* (*myrica cerifera*) divník voskonosný; —**beerstrauch** *m.* (*myrica gale* und *cerifera*) divník mlečný a voskonosný; —**flechte** *f.* (*lecanora candelaria*) paveznice svíčková; —**gerade** *adj.* rovný co svíčka, svíčkorovný; —**gießer** *m.* svíčkář; —**gießerei** svíčkárství; —**hell** svícemi ojasněný; —**kraut** *n.* (*verbascum thapsus*) divizna obecná; —**träger** *m.* svíčkonoš, světlonoš; —**weib** *n.*, Kerzlerin svíčková bába, svíčkářka.

Keseling *m.* s. Kiesel.

Keiken s. Bergelhorn.

Kessel *m.*, eine Vertiefung im Erdboden kotlina; (im Festungsbau) kotel; (b. Jäger) doupě; 2. ein Thal, das rund um von Bergen eingeschlossen ist kotel, lochan, kotlina; 3. ein halbrundes Gefäß kotel, kotlík, kotlíček; —-, kotelní; —**artig** kotlovitý; —**asche** *f.* s. Potasche; —**beere** *f.* (*vaccinium oxycoccos*) klikva; —**behältniß** *n.* kotlovnice; —**bereiter** *m.* kotlář mosaznický; —**brauen** *n.* várka, vaření domácího piva; —**braun** *n.* mědikvět; 2. *adj.* měděné barvy; Kesseler *m.* s. Kesselschmied.

Kessel-erz *n.* kotlovina; —**flikker** *m.* kotlářík, pánvičkář; —**förmig** ko-

tlovitý; —**gewölbe** *n.* s. Helmgewölbe; —**grube** *f.* kotlina; —**haken** *m.* hák kuchynský; —**herd** *m.* kotliště; —**jagen** *n.* honba do kotle; —**knecht** *m.* topič; —**loch** *n.* (in einem Teiche) loviště; —**meister** *m.* (bei d. Tuchmachern) příkotelní; —**pauke** *f.* s. Pauke; —**platte** *f.* zaplotnička; —**schmied** *m.* kotlář; —**schleuße** *f.* (im Wasserbau) stavidla tuňovní; —**siel** *n.* kotelní síto; —**stätte** *f.* kotlina, kotlovina, kotliště; —**stein** *m.* (*tophus lebetinus*) d'arovec kotelní; —**tuch** *n.* barevné sukno.

Kesser *m.* ohnoutka; an einer langen Stange přívlač.

Keßler *m.* s. Kesselschmied; — sein kotlařiti.

Keste *f.*, eine Warze am Schenkel der Pferde bradavice (u koní).

Kestenbaum *m.* (*fagus castanea*) kaštan domácí.

Kestiwurz *f.* s. Besenkraut 8.).

Kestlen s. Bergelhorn.

Ketmin *f.* (*hibiscus*) hybišek.

Kette *f.* řetěz; *a.* an der Thür zum Sperren řetěz skobní; *b.* zur Befestigung der Wagenleiter podpěnák; *c.* (b. Tanze *chaine*) potkávka; 2. die Fesseln železa, okovy, pouta; 3. (weidm.) Feldhühner koroptstvo, hejno koroptví; 4. mehrere mit einander verbundene Berge pohoří; 5. der Zettel der Weber osnova.

Kettel *n.* petlice, řetízek, nápasek; *b.* beim Weifen motovous, motka; *f.* bei der Egge těhlice; —**masche** *f.* řetízkové oko; ketteln řetízkovati, řetízkem vázati; (in Damenarbeiten) vázkovati.

Ketten řetězem svázati, na řetěz dáti, připnouti, zavěsiti; *fig.* unzertrennlich verbinden spojiti, přip., připnouti; —=, řetězový, řetězní, řetězný; —**arbeit** *f.* řetízkové dílo, vázkové dílo, vázkování; —**band** *n.* zápěna, zápona; —**bandwurm** *m.* (*taenia catenicormis*) tasemnice řetězitá; —**baum** *m.* (b. Webern) vratidlo zadní; —**blume** *f.* s. Butterblume 2.). —**brükke** *f.* řetězový most; —**faden** *m.* osnova; —**fisch** *m.* (*ostracion concatenatus*) havejš sřetězený; —**förmig** řetězovitý; —**garn** *n.* útek; —**gasse** řetězní ulice; —**glied** *n.* článek, kroužek, členek, oko; —**haken** skoba, skobka; —**hund** *m.* (*canis laniarius*) hafan; —**koralle** (*catenipora escharoides, tubularia catenulata*) blahorourka řetízkovitá; —**kugel** *f.* koule řetězová; —**linie** řetězová čára, řetězna, řetěznice; —**naht** *f.* řetízek, řetízkový šev; —**natter** *f.* (*coluber getulus*) užovka řetízkovitá; —**panzer** *m.* řetězový krunýř; —**rad** *n.* kolo zoubkovaté; —**rechnung** počet řetězový; —**regel** *f.* pravidlo počtu řetězového; —**ring** s. Kettenglied; —**röhrlein** *n.* s. Butterblume 2.); —**ruthe** *f.* prut osnovní; —**schlauch** *m.* (an der Kettenbrükke) řetězní kych; —**schluß** *m.*, Sorites pospojní úsudek; —**schmied** *m.* řetězník; —**seide** *f.* (b. d. Seidenw.) osnovní hedvábí; —**stab** *m.* tyčka (k měření polí); —**stein** *m.* s. Kettenkoralle; —**stich** *m.* řetízkový steh; —**stokk** *m.* (b. Seidenw.) osnovní špalek; —**strafe** *f.* trest řetězem; —**tanz** *m.* potkávka, tanec na potkávku; —**werk** *n.* řetězoví; —**wurm** *m.* s. Bandwurm; —**zug** *m.* (in d. Bauk.) řetěznice.

Kettich *m.* s. Akkerkohl.

Kettik *m.* (*typha latifolia*) orobinec širolistý.

Ketzer *m.* křivověrce, křivověrník, kacéř, kacíř; 2. (bei den Wollarbeitern) eine Spindel voll Garn plný potáč; —**ei** *f.* křivověrství, kacírství; 2. křivověda; —**gericht** *n.* s. Inquisizion; —**isch** křivověrský, bludarský, kacírský; —**meister** *m.* arcibludař; —**richter** *m.* soudce kacírstva.

Keubel *m.* řešeto, řičice, síto.

Keuchen mh. těžce oddýchati, dýchati; dušněti, supati, supěti, zípati, zíti, pychtiti, udyšati se; das —, dýchání, supění etc; keuchend dušný, dychavičný, souchotinový, soptivý, udychtěný; Keucher *m.* dychavec, dychavičník.

Keuchhusten *m.*, —**sucht** *f.* záduch, záducha, dušlivost, dychavičnost, zadychtělost, soptivost.

Keulchenschote *f.* (*bunias erucago*) kolnikovník.

Keule *f.* palice, kyj; große —, kyjanice; 2. das Dikkbein der Thiere kyta, kýta; 3. das Dikkbein der Vögel stehno; 4. (b. den Pflanzen) mačinka; Sprichw. Jeder Schäfer lobt seine Keule každá liška svůj ocas chválí; 5. (*strombus clavus*) křídlovka kyjovitá.

Keulen, mit der Keule schlagen palicí tlouci, palicovati; —**förmig** kyjovitý, palicovitý; —**käfer** *m.* (*claviger*) kyjonoš; —**kürbiß** *m.* (*cucurbita clava, laginaria*) dýně kyj, dýně láhev; —**palme** *f.* (*zamia*) šutoň; —**pilz** *m.* s. Keulenschwamm; —**scheide** *f.* (*ascidia clavata*) sumanka kyjovitá; —**schwamm** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; —**träger** *m.* s. Keulenkäfer; —**wurz** *f.* (*nymphaea alba*) stulík

bílý; —**zikade** *f.* —**zirpe** (*delphas cimbata*) plyska obroubená; **Keuler** *m.* (*sus aper, mas*) kanec; **keulicht** palicovitý.

Keusch čistý, neposkvrněný, neporušený, čistotný, zdrželivý, panenský, poctivý, nevinný; —**baum** *m.* (*vitex agnus*) drmek chvojka; —**heit** *f.* čistota, poctivost, zdrželivost, neposkvrněnost, neporušenost; —**heit** geloben slíbiti čistotu, posvětiti se čistotě; —**lamm** *n.*, —**kraut** *n.*, —**lammülle** *f.* s. Keuschbaum.

Keutel *m.* (bei den Fischern) jádro.

Kevelle *f.* (*antilope kevella*) sajha kevelka.

Kibbe *f.* (*ovis aries, fem.*) ovce.

Kibbs *m.* s. Dickkopf 3.).

Kibgeier *m.* (*vultur percnopterus*) noh hladožrout.

Kibitz *m.* (*tringa vanellus*) čejka; 2. (*parra*) parra; 3. (*charadrius pluvialis*) kulík deštní; —**artig** čejkovitý; —**blume** s. Bretspielblume; —**ei** (*bulla ampulla*) bulka obecná; 2. (*stapelia variegata*) smrdutka žíhaná; 3. (*fritillaria meleagris*) řepčík strakatý; —**fett** *n.* (*pinguicula vulg.*) tučnice obecná; 2. —**porzellane** (*cypraea vanelli*) zavinutec čejčí.

Kicher *f.*, —**erbse** *f.* (*cicer arietinum*) cizerna obecná; 2. (*astragalus cicer*) kozinec cizerna; 3. (*lathyrus*) hrachor; 4. *pl.* petrificirte Kichern (*cicerites*) hrachokamy.

Kicherer *m.* chechta, chechtal, chechták; Kichern chechtati se, řehtati se, chechotati.

Kieder *m.* (*strix stridula*) sova srčivá.

Kiefe *f.* s. Kiefer *a. b.*)

Kiefen s. Keifen; —**fuß** *m.* (*monoculus*) jednoočec; —**pricke** *f.* (*petromyzon branchialis*) mínoha žabrový.

Kiefer *m.* (*maxillae*) čelist, sáně, sáňky, skráňky, skráně; *b.* K. der Fische žábra, dychavka; K. der Erbsen lusk; 2. (*pinus silvestris*) sosna borovice; —**artig** sáňovitý, skráňovitý etc.; —**außsatz** *m.* strupy na bradě, opar; —**blätterig** sosnolistý; —**bret** *n.* prkno borové, lončové; —**drüse** *f.* (*glandula submaxilaris*) žláza podsaňová; —**eule** *f.* (*phalaena piniperda*) borovnička; —**fortsatz** *m.* (*processus maxilaris*) násadec čelistní; —**gehölz** *n.* boroví; borové dříví; —**harz** *n.* borová pryskyřice, smůla; —**marder** s. Baummarder; —**mäuler** *pl.* (*eleuterata*) volnoplejtevníci; —**muskel** *m.* sval skráňový; Kiefern borový, sosnový; —**nadel** *f.* borová jehlice; —**pilz** (*boletus luteus*) máselník; —**raupe** *f.* (*phalaena pini*) borovnice sosní přádelka; —**same** *m.* borové jádro, borové semeno; —**schwamm** *m.* s. Kieferpilz; —**schwärmer** *m.* (*sphinx pinastri*) sosnováček; —**span** *m.* borová louč; —**wald** *m.* bor, borový les, boroví, sosnoví; —**waldig** borovatý; —**weide** *f.* (*salix vitellina*) vrba potočnice; —**wurm** *m.* (*petromyzon brachialis*) červ žebravec; —**zapfen** *m.* borky, borové šišky; —**zungenbeinmuskel** *m.* (*musculus mylohyoideus*) sval bradojazylkový; —**zungenbeinnerve** nerv bradojazylkový.

Kieke *f.* s. Feuerkieke.

Kiel *m.*, die Spule brk, pisk; 2. die Schreibfeder brk, péro; — von geschlissenen Federn ospenec, paperka; 3. der unterste Grundbalken des Schiffes kýl, spodní břevno u lodí, podlodí, nádní, podsek, korábní půda; 4. (in der Pflanzl.) stonek; — habend stonkovatý; 5. (b. d. Gärtnern) die Zwiebel der Blumengewächse cibule, cibulka; —**bett** *m.* paperka, paperková peřina; —**bock** *m.* bezroháč, bezrohý kozel; kielen, (v. Vögeln) Kiele bekommen opeřiti se, ospencovatěti, zosp.; 2. mit dem Kiele erstechen (z. B. ein Rebhuhn) peřiti, pérem zapichnouti; 3. (von Pfl.) ostonkovatěti, zost., stonky dostávati; *b.* (b. Tastentonwerkzeug) mit Kielen versehen opeřiti; ein Schiff —, opůditi, loď nádním opatřiti.

Kiel-flügel *m.* (*strombus fissurella*) křídlovka rozštěpená; —**förmig** brčitý, stonkovitý; —**frosch** *m.* (*gyrinus*) vírník; —**fröschchen** *n.* (*murex gyrinus*) ostranka vírníková; —**gang** *m.* (auf d. Schiffe) nákylní chodba; —**herr** *m.* nálodník; —**holen** (in der Schifff.) kýl spravovati; einen Verbrecher — holen podkýliti; kielig brkovatý, ospencovatý, stonkovitý; —**kloß** *m.* špalek podlodní; —**kropf** vole; 2. der Wechselbalg podvrženec; —**rabe** *m.* s. Krähe; —**raum** *m.* nadnový prostor; —**recht** *n.* kylné; —**schwein** *n.* (im Schiffb.) ein Block, auf welchem der Mast steht podstožáreň; —**wasser** *n.* brázda (ve vodě za lodí).

Kieme *f.* (b. Fischen) žábra, dychavka, plejtva, skřela.

Kiemen-deckel *m.* žábrovka, žábrová pokryvka, střelí; —**haut** *f.* d. Kieferhaut plejtvová kožka; —**öffnung** *f.*

otvor v plejtvách; —**wurm** *m.* (*lernaea*) červa.

Kiemer *m.* bečvář.

Kien *n.* louč, smolnice, smolovice, loučka; —**apfel** šůta, šuta; —**axt** *f.* loučovka; —**baum** *m.* (*pinus sylvestris*) sosna borovice; —**bohrer** *m.* (*dermestes piniperda*) kožejed, korožer; 2. (*curculio violaceus*) klikoroh violový; —**fackel** *f.* dračka, loučová pochodeň; —**föhre** *m.* s. Kiefer; —**holz** *n.* smolnice, loučí, krbovka; —**holzbret** *n.* loučové prkno; **kienig** loučovatý; **Kienöl** *n.* dehtový, borový olej.

Kien-post *m.*, Kienporst (*ledum*) rojovník; 2. (*andromeda polyfolia*) bahnitka mnoholistá; —**rauch** s. Kienruß; —**rost** *m.* s. Kienpost.

Kienruß *m.* kopt, kopet; —**brenner** *m.* koptář; —**brennerei** *f.* koptárství; —**hütte** *f.* koptovna, koptírna.

Kien-stock *m.*, der Kienbaum borový peň; 2. (im Bergw.) die mit Blei verbundenen Kupferscheiben houba měděná; —**wald** *m.* bor, borek, boroví, borový les, smolinisko.

Kiepe *f.*, Tragkorb nuše; **kiepenweise** po nůškách.

Kies *m.* (*glarea*) štěrk, křemení, skřemenec, drobný oblátek; s. a. Feuerstein; 2. ein Erz (*pyrites*) šiřičník železitý, kyz; —**ader** *f.* žíla šiřičníkoželezitá; **Kiese** *f.* (*myagrum sativum*) povázka sevní.

Kiesekenbaum *m.* s. Baumholder.

Kiesel *m.* (*silex*) oblátek, oblázek, křemen, křemel, skřemen; oblátkový, od. křesavý kámen; *coll.* křemelí, skřemení; graupenartiger —, krupňák, březák; (im Bergb.) koukoví; zu — werden křemeněti, skřemeniti se; zu — machen křemeniti, kameniti; —-, oblátkový, obláskový, křemelový, křemenový, křemenný; —**artig** křemenitý, křemelitý; —**boden** *m.* křemenice, skřemenice; —**erde** *f.* křemenka, křemelka; —**feuchtigkeit** křemenovina; —**gießer** *m.* buližník; —**gur** *f.* křemenná spraš, křemen pěňavitý; —**hart** křemenotvrdý, tvrdý co oblátek; —**kalkstein** *m.* elbanec; —**klumpen** *m.*, Puddingstein slepenec; —**malachit** *m.* mědánka; —**masse** *f.* křemenovina; —**mehl** *n.* oblátková mouka; —**säure** *f.* křemíková kyselina; —**saures** Salz křeman; —**schiefer** *m.* buližník; splittriger —sch. mervnatý buližník; —**sinter** *m.* opal nákypový; —**stein** *m.* s. Kiesel; —**stoff** *m.* oblázík; —**tuff** *m.* s. Kieselsinter.

Kiesen s. Auserkiesen; —**fuß** *m.* (*apus monoculus*) lupenonoh.

Kies-grube *f.* křemeliště; —**hammer** *m.* pomrlice.

Kies-icht křemenitý, skř., štěrkovitý; —**ig** skřemenný, křemenatý, štěrkovatý; —**kammer** *f.* bechyně; —**körnchen** *n.* kyžlen, kyžlínek; —**ofen** *m.*, ein Ofen zum Schmelzen der Kupferkiese mesečnį pec; —**sand** *m.* štěrk, skřemel; —**schale** *f.* škraloup oblázkový; —**truhe** *f.* truhna; —**weg** *m.* křemenec, křemenitá cesta; —**zeche** *f.* (im Bergb.) křemelová hora, křemelové meslo.

Kiev (Kijev), eine Stadt in Rußland Kyjev; —**er** *m.* Kyjovan od. Kyjovanín.

Kieze *f.*, ein Gefäß zu Erdbeeren brašna, krbík; 2. das Grastuch loktuše, krbík, toul; 3. (*felis domestica*) kočka, macek.

Kiezel *m.* (b. Siebm.) podsívátko.

Kiff *m.*, der Zank svar, váda; 2. gemahlene Gerberlohe třísio.

Kiffe *f.* chatrč, bouda.

Kikaten *pl.*, d. Docht in der Berglampe kyka, knot u kahanu hornického.

Kikkel *m.* der Fasan s. d.

Kikks *m.* (b. Billardsp.) smek.

Kikling *m.* s. Kikkel.

Kilberlamm *n.* (*ovis aries, agna*) bahnice, ovce.

Kildir *m.* (*charadrius vociferus*) kulík křiklavý.

Kille, Killhase *m.* (*lepus cuniculus*) králík.

Kilometer *m.* tisícerka.

Kiltblume *f.* (*colchium autumnale*) ocun naháč.

Kimitotantalit *m.* kymitec.

Kimme *f.*, eine Kante útor; 2. (im Schiffb.) útory; 3. der Einschnitt zářez; **Kimmeisen** *n.* (b. Böttch) vtěrák, útornice; **kimmen**, mit einem Einschnitte versehen zútorovati, pořezávati, vtírati, vtěrákem oškrabovati; 2. durch Einschnitte zusammenfügen sútorovati.

Kimmer *m.* s. Laus.

Kimm-hobel *m.* vtěrák; —**keule** *f.* (b. Böttch.) útorní pomrlice od. út. kyj; —**ker** s. Böttcher; —**planke** *f.* (im Schiffb.) útorní plaňky; —**ung**, Luftspiegelung odsvit; —**weger** *m.* (im Schiffb.) útorní; —**weide** *f.* (b. Korbm.) vrba útorní.

Kind *n.* dítě, dítko, robě, děcko; *pl.* děti, dítky; eheliches —, dítě z řádného manželství; uneheliches —, ne-

manželské dítě, levoboček; erstgebornes —, prvorozenec, prvorozeně; ein unreifes —, nedochůdče, nedochodec; ein ungebornes —, nerozeně, nerozenec, nedorůdče; ein kleines —, nemluvně, nemluvňátko, poupě; ein noch nicht erwachsenes —, nedorostek; ein erwachsenes —, výrostek; ein ungetauftes —, nekřestěňátko; ein herausgeschnittenes —, boček; ein nachgeborenes —, pohrobek, syrůbě; ein entwöhntes —, ostávče; ein unterschobenes —, podloženě, -nec, podvrženě, -nec; ein Kind, was zu gehen anfängt choďátko; ein neugebornes —, narozeňátko, mláďátko; ein österreichisches —, rakušaně; ein deutsches —, němčátko; ein böhmisches —, češe, češátko; ein jüdisches —, židě; ein loses —, holoplisk, mrňous, mrňouse; Du loses —! mrně, škvrně; liebes —, mé dítě, srdce, holečku; um das — kommen dítě potratiti; ein — bleiben děckovati, děcko ostati, nedospěti; — werden dětiněti, zdět., zdětěti; einer Person ein — machen obtěžkati, zlehati osobu, zmrhati; als — schon již za mládí, již co dítě; von — auf od dětinství, od maličkosti; sein —, (in Bezug auf das Subjekt des Satzes) svojče, svojátko; er erzieht seine Kinder selbst svojčata sám vychovává.

Kindbett *n.*, das Wochenbett šestinedělí, omlazení, omladky; 2. die Niederkunft slehnutí; 3. das Bett selbst kout, šestinedělí; im Bette liegen ležeti v koutě, býti šestinedělích; im — sterben umříti v šesti nedělích, po koutě, po dítěti; —**erin** šestinedělka, koutnice, postelkyně; —**erinfieber** *n.* omlaznička, ranná nemoc, mrazovitost šestinedělek; Kindelbier *n.* křtiny, křestní hody.

Kindeln, einen am Kindertage mit der Kindelruthe begrüßen přijíti s maláďátky; 2. niederkommen slehnouti, omladnouti, do kouta přijíti; 3. Kindereien treiben dováděti, dokazovati, děckovati, dětinství prováděti; Kindelruthe *f.* mlaďátka.

Kinder *m.* s. Kireule.

Kinder-blattern s. Pokken; —**brei** *m.* dětská kaše; —**brot** *n.* bochánek, clomejšek; —**dutte** *f.* prsníček; Kinderei *f.* dětinství, děckost, laškování; Kinderei treiben s. Kindeln 3.); —**erbtheil** *m.* podíl dětinský; —**flekken** *pl.* osutiny, ospice, osypky; —**fraißen** *n.* dětinský božec, psotník; —**frau** *f.* vychovnice; —**fresser** *m.* dětojed, dětožrout; —**freund** *m.* přítel dítek; —**freundlich** detolibný, detomilovný; —**haft** s. Kindlich; —**haube** *f.*, —**käppchen** *n.* karkule; —**keuß** *m.* s. Bartnäglein; —**leicht** velmi lehký, snadný, přesnadný; —**lich** po dětsku; —**liebe** *f.*, die Liebe zu den Kindern láska k dětem, milování dětí; 2. die Liebe der Kinder dětcká, dětinná od. synovská láska; —**los** bezdětný, bez dětí, bezplemený; ein —**loser** bezdětec; —**losigkeit** bezdětství, bezdětnost, bezplemenost; —**mädchen** *n.* chůvka; —**magd** *f.* chůva, chovačka; —**mahl** *n.* křestní hody, dobrá vůle, odmladky; —**markt** *m.* trh na dětské věci; —**melker** s. Geismelker; —**mord** *m.* dětovražda; 2. (*juniperus sabina*) klášterská chvojka; —**mörder** *m.* dětovrah; —**mörderin** *f.* dětovrahyně.

Kindern mb. s. Kindeln 2. u. 3.).

Kinder-pfeife *f.* píšťalka; —**pokken** s. Pokken; —**posse** *f.* dětinství, děckování; —**pulver** *n.* spánek (prášek pro spaní); —**ratsche** *f.* hrčák, přeslička; —**reich** mnohodětný; —**rokk** *m.* kasanka; —**schuh** *m.* dětský střevíc; *fig.* die —schuhe ausziehen odrůsti metle; —**spiel** *n.* dětcká hra od. zábava; 2. das Spielzeug hračka, hříčka, loutka; —**sprache** *f.* dětská mluva, d. řeč; —**streich** *m.* s. Kinderposse; —**stube** *f.* dětinec; —**stuhl** *m.* posedátko; —**tag** *m.*, der Tag der unschuldigen Kinder mlaďátka, den mlaďátek; —**trommel** *f.* bubínek; —**verderbend** dětohubný; —**wagen** *m.* vodidlo, chodák; —**wärter** opatrovce, opatrovník (dětí); —**wärterin** opatrovnice, hlídačka (dětí); —**wartung** hlídání, opatrování dítek; —**wäsche** *f.* drobné prádlo; —**wiege** *f.* kolébka; 2. (*turbo uva*) donka hrozen; —**wurm** *m.* (*ascaris vermicularis*) škrkavka obecná; —**zucht** *f.* vedení, chování dítek.

Kindes- dětinný, dětský, dětinský, dítečí; —**alter** *n.* dětinství, dítečí věk; 2. die Unreife nedoba, mladěctví; —**antheil** *m.* dítečí podíl; —**beine** *f. pl.* (in der Redensart, von Kindesbeinen an od dětinství, z mládi, od malička, od maličkosti; —**kind** s. Enkel; —**mahl** *n.* omladky, odmladky; —**noth** *f.* pracování k porodu, bolest porodní; in Kindesnöthen liegen pracovati k porodu; in —nöthen sterben umříti při porodu, umříti po maličkém; 2. die Entbindung selbst porod, slehnutí; —**pflicht** *f.* povinnost dítěte.

Kind-heit *f.*, das kindliche Alter dětinství, dětství; 2. das kindische We-

sen dětinnost; 3. unreifes Alter nedoba, nedospělost, mladodčctví; 4. der Zustand einer früheren Zeit děckost, mladost, malost; von Kindheit an od dětinství, od pacholectví, z mládi, od mladosti, od kolébky, od maličkosti; —isch dětinský, děcký, dětiný; ein —er Mensch děcko, dětina; —es Betragen děckování; — werden dětinčti, zdět.; — geworden zdětinělý; — thun děckovati; —lich, einem Kinde ähnlich dítěcký, dětěcký; 2. dem Verhältnisse des Kindes gemäß *adv.* dětěcky, po děcku, jako dítě; —liche Freude děcká radost; —schaft s. Adopzion.

Kinds-mord *m.* zahubení, zmaření dítěte; —**pech** *m.* smola dětská; —**pfleger** *m.*, —**pflegerin** f. Kinderwärter, Kinderwärterin; —**wasser** *n.* vláha od. voda porodní; —**zimmer** dětinec.

Kindtauf-e *f.* křest, křtiny dítěte; —**fest**, —**mahl** *n.* křtiny, křestní hody; —**mutter** *f.* kmotra, kmotřička; —**vater** *m.* kmotr.

Kingerte *f.* s. Beinhülse.

Kink *m.* zátočka, oko (na lanu); 2. (*oriolus sinensis*) brhel kytajský.

Kynkaju (*cercoleptus caudivolvolus*) repočešujník běvný.

Kinkel s. Wachholder.

Kinkhorn *n.*, die Zinke cink; 2. (*buccinum*) surmovka; 3. (*murex reticularis*) ostranka sítitá.

Kinn *n.* brada, bradiště, podbradek; 2. (in der Bauk.) brada; —, was am Kinn ist bradní, čelistní; —**artig** čelistitý, braditý.

Kinnbakken *m.* čelist, skráně, žuchva; oberer —, svrchní, vyšší čelist; unterer —, spodní, nižší čelist, sáně; —**drüse** *f.* žláza podsáňová; —**grube** *f.* (*fosa maxilaris*) jamka sáněční; —**höhle** *f.* (*sinus maxillaris*) chobot sáněční; —**krampf** *m.* křeč čelistní, uzamknutí ust; Kinnbakksblokk *m.* (in der Schifff.) sáněční stonek.

Kinn-bart *m.* vousy na bradě, nábradek; —**grübchen** důlek (v bradě); —**hökker** *m.* bradní náhrbek; —**kette** *f.* náhubek, háčky u koně; —**lade** *f.* s. Kinnbakken; —**lappen** *m.* nábradník; —**reif** *n.* s. Kinnkette; —**sakk** *m.*, eine Krankheit der Schafe bradnádor; Kinnzungenbeinmuskel *m.* (*musc. geniohyoideus*) sval saňojazylkový.

Kinschwurzel *f.* s. Fiberwurz 1.).

Kinst, **Kinster** *m.* s. Kenster.

Kintschelbeere *f.* s. Faulbaum 3.).

Kiodot *n.* (*macroglossus minimus*) drasule.

Kipfe *f.*, am Wagen klanice; 2. am Schiffe kleč, kleče.

Kipfel *m.* rohlík; —**mann** *m.* rohlíkář; —**koch** *m.* eine Mehlspeise žemlová bába.

Kipfen *m.* s. Kipfstokk; —**bohrer** *m.* klaničník.

Kipf-holz *n.* kmytlování; —**kette** *f.* náklaničník; —**stokk** *m.* oplen, oplín.

Kippe *f.* svislost, svah; *fig.* der Kaufmann steht auf der Kippe kupec již je na kahanci, na korábě; 2. der äußerste Rand, die Kante útor s. Kippen; 3. sieh Schaf (weibl.); 4. s. Hagerose; kippeln mh. poklouznouti, pouklouznouti.

Kippen mh, im Begriff sein zu fallen klouznouti, svezti se; 2. *act.* einen Körper an seine Kante heben nakloniti, naklopiti, postaviti na útory; der Tisch kippt stůl se naklopuje; *b.* (in der Schiff.) den Anker auffetzen kotvici nasaditi; *c.* auswählen vybrati, vyměniti; mit Ostereiern —, ťukati, cikati, vejce pikovati; *d.* Geld —, beschneiden peníze obřezávati, přištipovati, přistřihovati; Kipper *m.* penězokaz, šantročník; Kipperei *f.* šantročnictví; Kippergeld *n.* obřezané, zlehčené peníze, peníze špatné ceny.

Kippkarren *m.* táčky, kolimaha, kára s korbou.

Kir *m.* (*vultur*) noh.

Kirch- církevní, kostelní, zádušní, chrámový; —**bau** *m.* stavení od. stavba kostela od. chrámu; —**dieb** etc. s. Kirchendieb.

Kirche *f.*, das Gotteshaus kostel, chrám, dům boží; 2. die Glieder eines Glaubensbekenntnisses církev; 3. s. Goldlakk 3).

Kirchen-ältester starší, představený záduší; —**amt** *n.* zádušní úřad; —**andacht** *f.* náboženství, pocta boží; —**bann** *m.* kletba církevní, vyloučení z církve; —**besuch** *m.* navštěvování chrámu, chození do kostela; —**brauch** *m.* řád, obyčej církevní; —**buch** *n.* zádušní kniha; —**buße** *f.* veřejné pokání; —**dieb** *m.* svatokrádce, svatokrádežník; —**diebin** *f.* svatokrádežnice; —**diebisch** svatokrádežný, svatokrádežní; —**diebstahl** *m.* svatokrádež; —**diener** *m.* kostelník; den —diener abgeben kostelníkem býti, kostelníkovati; —**dieneramt** *n.* kostelnictví; —**dienst** *m.* služebnost od. obsluha kostelní; —**fahne** *f.* korouhev kostelní; —**falk** *m.* (*falco tinunculus*) poštolka.

Kirchenfest *n.* posvěcení chrámu,

posvícení, slavnost založení chrámu; —**lichkeit** *f.* kostelní slavnost.

Kirchen-fluch *m.* s. Kirchenbann; —**fond** *m.* záduší, zádušní základ; —**gang** der Wöchnerin úvod, *slc.* vázka, vaďka; —**gängerin** *f.* úvodnice; —**gemeinde** *f.* osada; einer aus der —gemeinde osadník; —**gericht** *n.* duchovenský soud; —**gut** *n.* záduší, zádušní statek; —**jahr** *n.* rok církevní; —**kasse** *f.* zádušní pokladnice; —**lehre** církevní učení; —**licht** *n.*, als Sache kostelní svíčka; 2. als Person světlo církve; —**musik** *f.* kostelní hudba; —**ordnung** *f.* obřadnictví; —**patron** *m.* podací pán, podavce; —**patronat** *n.* podactví kostelní; —**person** *f.* osadník, církevník; —**pfleger** *m.* úředník záduší, zádušní; —**rath** *m.* s. Konsistorium; 2. duchovenská od. církevní rada; —**räthlich** s. Konsistorial; —**raub** s. Kirchendiebstahl; —**räuber** s. Kirchendieb; —**rechnung** zádušní účty; —**recht** *n.* (*jus canonicum*) církevní právo; —**rechtlich** církevně právní; —**regel** *f.* církevní řád, pravidlo; —**sache** *f.* záležitost církevní; —**satz** *m.* zádušní, podací právo; —**satzung** úsada církevní; —**siegel** *m.* kostelní pečeť; —**spaltung** roztržení, rozpadnutí církve; —**spiel** *n.*, —**sprengel** *m.* farní osada; —**staat** *m.* papeství, papeská země.

Kirchen-stand *m.* církevní stav; —**steuer** *f.* zádušní daň; —**thum** *n.* církevnost; —**tuch** *n.* církevní příkrovka; —**vater** *m.* s. Kirchendiener; die —väter, die ersten Lehrer der christlichen Kirche církevní otcové; —**versammlung** *f.* církevní od. duchovní sněm; —**vogt** *m.* zádušník; —**zinsen** zádušní úroky, úroky k záduší.

Kirch-eule *f.* (*strix ulula*) sejc; 2. (*strix flammea*) sova pálená; —**fahrt** *f.* pouť; —**fest**, —**gang** s. Kirchenfest, Kirchengang; —**hof** *m.* hřbitov, pohřebiště, svaté pole; —**hofshügel** *m.* s. Grabhügel; —**hofstille** *f.* hrobové ticho; —**isop** *m.* s. Jsop; —**kind** *n.* osadník; *f.* osadnice; —**lich** církevní, zádušní; —liches Fest církevní svátek; —**messe** posvícenské hody, posvícení; —**ner** *m.* s. Kirchendiener; —**schwalbe** (*hirundo rustica et apus*) vlaštovička vesní, jiříček, kozodoj; —**spiel** s. Kirchenspiel; —**stokk** *m.* pokladnice; —**thurm** *m.* kostelní věž, zvonice; —**vater** *m.* starší kostelník; —**weihe** *f.*, die Einweihung der Kirche posvěcení, založení chrámu; 2. das Fest zum Andenken an die Einweihung slavnost posvěcení, posvícení; 3. das Mahl hody posvícenské, posvícení; —**weihkuchen** posilka, posvícenské koláče; —**zimmer** *n.* s. Sakristei.

Kirmes, Kirmse; s. Kirchweihe 3).

Kirre, sehr zahm krotký, okrotlý, neplachý, ochočený, opoutalý; — machen zkrotiti ochočiti, opoutati; — werden krotnouti, okrot., opoutati se; er wurde — (Spr.) opadly mu brky; —geworden skrotlý, ochočelý; 2. *f.*, das Kirrsein skrotlost, opoutalost; *b.* s. Eisente; *c.* s. Turteltaube; *d.* s. Akkerspergel; kirren, kirre machen zkrotiti, ochočiti, opoutati; 2. mh. von Hühnern skřehčiti; *b.* knarren vrzati, skřípati; mit den Zähnen —, skřípěti, skřípati zubami; *c.* einander lokken (von Turteltauben) cukrovati; *d.* (wdm.) durch hingelegte Speise lokken vnaditi; *e.* mit kirrendem Tone lokken vábiti, volati.

Kirr-eule *f.* (*strix stridula*) sova cvrčivá; —**heit** *f.* skrotlost, krotkost; —**meve** *m.* (*sterna mevia*) mart cvrčivý; —**ung** *f.*, die Handlung volání, vábení, vnadění; 2. die Lokkspeise vnada; 3. der Ort des Kirrens (wdm.) vnadiště.

Kirschbaum *m.* (*prunus avium*) třešně ptačí; 2. (*prunus cerasus*) třešně obecná; —**falter** *m.* třešňák; —**holz** *n.* třešňové dříví.

Kirsch-blümchen *n.* (*bellis perennis*) sedmikrása ozimá; —**blüte** *f.* květ třešňový; —**branntwein** *m.* třešňovka, višňovka; —**dieb** *m.*, —**drossel** *f.* (*oriolus galbula*) brhel vlha.

Kirsche *f.* (*cerasus vulgar.*) třešně; 2. (*malphigia punicifolia*) malligjovka červenolistá; 3. (*cassine maurocenia*) kassinka černosní; 4. (*rhamnus frangula*) řešetlák krušina; 5. (*cornus mascula*) svída obecná; 6. (*ribes alpinum*) meruzalka horní; 7. wilde (*turbo obtusatus*) donka otupená.

Kirsch-farbe *f.* třešňovo, višňovo; —**farbig** třešňobarevný, třešňové barvy; —**fink** *m.* (*loxia coccothraustes*) dlask obecný; —**fliege** *f.* (*musca cerasi*) moucha třešní; —**geist** *m.* třešňovka, třešňový lih; —**harz** *m.* třešňové klí; —**hold** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; —**holz** *n.* třešňové dříví; —**isop** *m.* (*cistus helianthemum*) devaterník slunikvítek, materník, devaterník; 2. (*thymus acinos*) douška hrozníčková; —**käfer** *m.* (*curculio cerasi*) klikoroh třešní; —**kern** *m.* třešňová pecka; —**kernbeißer** s. Kirsch-

fink; — **kuchen** koláč s třešněmi; —**made** *f.* s. Kirschfliege; —**meth** třešník; —**muß** *n.* s. Kirschgeist; —**pflanzung** *f.* sady třešňoví; —**pflaume** *f.* (*prunus domestica*) třešně obecná; —**roth** s. Dunkelroth; —**saft** třešňovina; —**vogel** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; 2. (*papilio polychlorus*) batolec mnohobarvý; — **wasser** *n.* třešňovka, třešňová voda; —**wurm** *m.* s. Kirschfliege.

Kirse *f.* (*myagrum sativum*) povázka sevní.

Kisseln (*sambucus nigra*) bez černý.

Kissen *n.* poduška, podhlavnice, vycpanice; ein — mit Federn füllen vycpati podušku peřím; —**bezug** *m.* —**überzug** povlaka.

Kiste *f.*, ein Kasten bedna, bedník, truhla, skříně; —**nfüllung** *f.* plnění beden; 2. dasjenige, womit man Kisten füllt vyplnivka; —**nholz** s. Buchenholz; —**nmacher** *m.* bedničník.

Kister *m.* (in d. Hüttenw.) pohrabáč.

Kitschbaum *m.* (*prunus padus*) střemcha.

Kitt *m.*, ein zähes Bindungsmittel chyt, tmel, klej, klí.

Kitte *f.* (*pyrus cidonia*) gdoule.

Kittel *m.*, der Männer halena, planta; der Weiber kytle, kytlice, župice; —**geld** *n.* čechelní.

Kitten tmeliti, klíti, klejovati, uklej., chytovati; —**käs** (b. Zukkerb.) kdoulovec; Kitter *m.* tmelař; 2. (Naturg.) s. Taube.

Kitt-masse *f.* tmelovina, klejovina; —**scheibe** *f.* tmeliterč; —**stokk** *m.* (beim Steinsch.) násada; 2. (b. Goldschm. und Schwertf.) tmelistonek.

Kitze s. Katze; 2. s. Bokklamm.

Kitzel *m.* lecht, lechtání, lechtavost, den — vertreiben (Spr.) roupy vyhnati; —**husten** *m.* kašel lektavý; —**ig** lechtavý, lektavý, lechtivý, lektivý; 2. reizbar für Beleidigungen lechtivý, nedůtklivý, jemný, choulostivý; eine —e Sache choulostivá, těžká věc; ein —er lechtivec, štěklivec, nedůtklivec; Kitzeln, Kitzel verursachen lektati, lechtati; (unp.) das kitzelt to lektá; ein wenig —, zalektati, pol., anfangen zu —, zalektati; Kitzler *m.* lektač, lechtač, lektal, lechtal; 2. (*clitoris*) žalud, poštíváček.

Klaas *f.* s. Dohle.

Klabastern mh., s keserem běhati, sem tam běhati.

Klaber (*sita europaea*) sinice obecná.

Klachel *m.*, ein Lümmel klicoun, trdlenec, lancouch, zlombidlo, kolohnát.

Kladde *f.*, der Schmutz špina, nečistota, 2. die Nässe mokro, mokrost, mokrota; 3. der Entwurf einer Schrift rozvrh, zámysl; 4. (b. Kaufl.), ein Buch příručník (makulář); kladden, von Schmutz säubern čistiti, cíditi, odšpiniti, 2. vorläufig zu Papier bringen navrhnouti, ponavrhnouti, radu skládati; 3. unter dem gewöhnlichen Preise verkaufen pod cenou prodávati.

Kladrau (St. im pils. K.) Kladruby.

Klaffen s. Bersten; 2. klappen klapati; 3. von einander stehen odstávati, šklebiti se; die Wunde klafft rána se šklebí; — machen rozšklebiti, rozkeřiti, ošk.; 4. (vrlt.) plaudern klepati, klábositi, tlachati, klevetati.

Kläffen mh. (v. kleinen Hunden) hafati, štěkati, břechati.

Klaffenkraut *n.* s. Dripmadam.

Klaffer *m.* klepač, tlachač, štěkavec.

Kläffer *m.*, ein kleiner Hund hafák, hafač, ťafač, štěkavec; 2. s. Hahnenkamm 3); 3. s. Bauernkresse.

Klaff-muschel *f.* (*mya*) škeble; 2. (*unio pictorum*) velovrub malířský; —**schnabel** *m.* (*anastomus pondicerianus*) zijzob pondičerský; Klaffung štěrbina, padlina, rozšklebina, rozsedlina.

Klafter *f.*, ein Längemaß sáh, sáha; eine — Holz sáh dříví; 2. das Werkzeug sáhovka, sáhovice (sáh); —**holz** sáhové dříví; —**ig** sáhový; ein drei Klafter langer Baum třísáhový strom; —**lang** sahodlouhý; —lange Schritte machen (im Scherz) sáhovati, velikým krokem jíti; —**maß** s. Klafter 2.); klaftern oběma ramenama obejmouti, obetknouti.

Klafter-scheit *n.* sáhové poleno; —**schlag** *m.* sekání dříví na sáhy; —**schläger** *m.* pařezník, drvoštěp sáhového dříví; —**setzer** *m.* rovnatel, vyrovnavatel, kladeč; —**stokk** *m.* sáhovka, sáhovice.

Klagbar, so beschaffen, daß darüber vor Gericht geklagt werden kann žalobný; 2. vor Gericht klagend žalující; — werden obžalovati, prož.; —er Brief *m.* žalobný list.

Klage *f.*, der Ausdrukk schmerzlicher Empfindung stesk, stěžování, stížnost, tužebnost, nářek, (*sl.*) ponos; — führen naříkati sobě, toužiti něčeho, stěžovati sobě, stížnost vesti, bědovati, bědákati; in eine — ausbrechen dáti se do bědování; zur — gestimmt werden roztou-

žiti se; —, die Trauer über einen Verstorbenen smutek; in der — gehen smutek nositi; *b.* das Klagen vor Gericht žaloba, právní pohledávání, vznešení, donešení, původ; eine ungegründete —, zmatek; eine — erheben zdvihnouti od. strojiti žalobu; eine — anhängig machen žalobu zanesti; eine — vorbringen skrze vznešení žalovati; — erwiedern odpovídati; *c.* die Schrift, in der eine gerichtliche Klage enthalten ist žaloba, předklad, přímluva; 2. s. Klagefrau 2.); —=, žalobní, žalovní; —**brief** *m.* žalobní list; —**dichter** *m.*, der elegische Dichter žalopěvec, truchlopěvec; —**fall** *m.* s. Klagendung; —**frau**, das Klageweib plačka, plačnice, žalostněna; 2. (*strix funerea*) sejc, sejček; —**gedicht** *n.* píseň žalostivá, duma; —**geschrei** *n.* naříkání; —**haus** *m.* dům žalosti; —**laut** *m.* hlas úpěnlivý; —**lied** *n.* s. Klagegedicht; die Klagelieder Jeremiä pláč Jeremiášův.

Klägeln, unaufhörlich klagen skuhrati, škuhrati.

Klage=los bez nářku; —**lust** *f.* stýskavost.

Klagen mh. und *act.*, schmerzhafte Empfindungen durch Worte an den Tag legen naříkati, hořekovati, toužiti, skuhrati, stěžovati sobě, stýskati sobě, posteskuouti sobě, zlou zpívati, (kvatrati, kuknati, kukati); sie klagte über ihren Waisenstand stýskala ubohá na svou sirobu; ein wenig —, potoužiti, postěžovati, ponaříkati, poskuhrati, poobtížiti, přistesknouti; sehr —, velmi naříkati, hořekovati, lekvati, likvati; übertrieben —, přežalovati; zu — aufhören dostýskati, odstýskati, vytoužiti se, dožalovati; —, eine Klage, Beschwerde führen žalovati, stížnost vesti, povesti, obžalovati, naříkati na, klevetati; bei Gericht —, na soud vznesti, žalobu u práva zadati; schriftlich —, půhonem pohnati; unrechtmäßig —, na zmatek poháněti, obsílati; über etwas —, seine Unzufriedenheit äußern stěžovati si, ponosovati se, sponosovati se; Gott sei's geklagt buď toho Bohu žel; —, seine Trauer über den Tod eines Andern äußern želiti, želeti; er klagt ihn trostlos převelice, nesmírně ho želí; das —, stýskání, toužení, naříkání, bědování, skuhrání, skuhravost, svrk; in ein — ausbrechen zahorliti si, dáti se do bědování, do nářku; durch — erlangen vystýskati, vybědovati; 2. das Anklagen žalování, obžalování; durch das — erlangen dožalovati se čeho; **klagend** úpěnlivý, naříkavý, žalostivý, žalný, skučivý, kuňkavý, kuknavý; **Klagendung** (*accusativus*) žalovatel.

Klagenfurt (e. Stadt) Celovec; **klagenreich** nářkuplný; **klagenswerth** s. Beklagenswerth.

Klage=pferd s. Trauerpferd; —**punkt** *m.* žalobný kus.

Kläger *m.*, eine Person, welche vor Gericht klagt žalobec, žalobník, původ, původní od. obsílající strana, pohončí, námluvník; 2. s. Jammerer; —**beistéher** *m.* přístupník; —**in** *f.* původkyně, žalobnice; —**ei** *f.*, das unaufhörliche Klagen žalobničkování, naříkání, škňourání; —**isch**, dem Kläger gehörig žalobníkův; 2. gern klagend žalobivý.

Klage=ruf *m.* nářek, naříkání, úpěnlivý výkřik; —**sache** *f.* pře; —**schrei** *m.* s. Klageruf; —**schrift** *f.* písební žaloba, půhon psaný, list od. spis žalobní; —**stimme** *f.* hlas žalostivý, úpěnlivý; —**streu** *f.* s. Klagefrau 2.); —**sucht** *f.* naříkavost, škňouravost; —**ton** *m.* hlas úpěnlivý; in einem —ton naříkavě; —**weib** *n.* s. Klagefrau; —**zeit** *f.*, die Zeit, in welcher man eine Klage vor Gericht anbringen muß čas půhonu, čas žaloby; —**führer** s. Kläger; —**gebühr** *f.* žalobné; —**gesang** *m.* žalozpěv, duma, žalostnění, píseň pohřební; —**geschrei** *f.* úpění, hořekování, naříkání, bědování; —**gewand** s. Trauergewand.

Kläglich, klagend úpěnlivý, naříkavý, tužebný, želný, kvílivý, stížný, přezarmoucený, žalostný, unylý, žalostivý, skuhravý, žalobný; sehr —, přesmutný, přežalostný, hrozně žalostivý; 2. s. Beklagenswerth; —**keit** úpěnlivost, bídnost, žalostnost.

Klag=protokoll *n.* registra útoku; —**rede** *f.* s. Trauerrede; **Klagskostenersatz** *m.* náhrada žalobních útrat.

Klakk *interj.*, Klakks! třesk!

Klakke *f.*, eine alte Kuh stará kráva.

Klamm, fest, anliegend úzký, těsný: —, beklommen tesklivý; —es Gold ryzí zlato; —e Zeiten zlé časy; —, steif tuhý, ztuhlý, křehlý; 2. *m.* (die Angina) prým, hrdlobol; —**en** mh., klamm sein ztuhnouti.

Klammer *f.* (der Zimmerleute) skoba, skoblice, svora, svorník, skobka, skobla, skobizna; — auf Schiffhölzer babka; 2. ein gabelförmiges Holz, die Wäsche auf der Leine zu befestigen vydličky, klíštky, křipec; 3. ein Vorlegeschloß spona, smeklice, petlice; 4. das Einschließungszeichen závorka; —**affe** *m.* (*ateles pentadactylus*) chapan pětiprstý;

tlovitý; —gewölbe *n.* s. Helmgewölbe; —grube *f.* kotlina; —haken *m.* hák kuchynský; —herd *m.* kotliště; —jagen *n.* honba do kotle; —knecht *m.* topič; —loch *n.* (in einem Teiche) loviště; —meister *m.* (bei d. Tuchmachern) příkotelní; —pauke *f.* s. Pauke; —platte *f.* zaplotnička; —schmied *m.* kotlář; —schleuße *f.* (im Wasserbau) stavidla tuňovní; —siel *n.* kotelní síto; —stätte *f.* kotlina, kotlovina, kotliště; —stein *m.* (*tophus lebetinus*) ďarovec kotelní; —tuch *n.* barevné sukno.

Kesser *m.* ohnoutka; an einer langen Stange přívlač.

Keßler *m.* s. Kesselschmied; — sein kotlařiti.

Keste *f.*, eine Warze am Schenkel der Pferde bradavice (u koní).

Kestenbaum *m.* (*fagus castanea*) kaštan domácí.

Kestiwurz *f.* s. Besenkraut 8.).

Kestlen s. Bergelhorn.

Ketmin *f.* (*hibiscus*) hybišek.

Kette *f.* řetěz; *a.* an der Thür zum Sperren řetěz skobní; *b.* zur Befestigung der Wagenleiter podpěnák; *c.* (b. Tanze *chaine*) potkávka; 2. die Fesseln železa, okovy, pouta; 3. (weidm.) Feldhühner koroptstvo, hejno koroptví; 4. mehrere mit einander verbundene Berge pohoří; 5. der Zettel der Weber osnova.

Kettel *n.* petlice, řetízek, nápasek; *b.* beim Weifen motovous, motka; *f.* bei der Egge těhlice; —masche *f.* řetízkové oko; ketteln řetízkovati, řetízkem vázati; (in Damenarbeiten) vázkovati.

Ketten řetězem svázati, na řetěz dáti, připnouti, zavěsiti; *fig.* unzertrennlich verbinden spojiti, přip., připnouti; —=, řetězový, řetězní, řetězný; —arbeit *f.* řetízkové dílo, vázkové dílo, vázkování; —band *n.* zápěna, zápona; —bandwurm *m.* (*taenia catenicormis*) tasemnice řetězitá; —baum *m.* (b. Webern) vratidlo zadní; —blume *f.* s. Butterblume 2.). —brücke *f.* řetězový most; —fäden *m.* osnova; —fisch *m.* (*ostracion concatenatus*) havejš sřetězený; —förmig řetězovitý; —garn *n.* útek; —gasse řetězní ulice; —glied *n.* článek, kroužek, članek, oko; —haken skoba, skobka; —hund *m.* (*canis laniarius*) hafan; —koralle (*catenipora escharoides, tubularia catenulata*) blahorourka řetízkovitá; —kugel *f.* koule řetězová; —linie řetězová čára, řetězna, řetěznice; —naht *f.* řetízek, řetízkový šev; —natter *f.* (*coluber getulus*) užovka řetízkovitá; —panzer *m.* řetězový krunýř; —rad *n.* kolo zoubkovaté; —rechnung počet řetězový; —regel *f.* pravidlo počtu řetězového; —ring s. Kettenglied; —röhrlein *n.* s. Butterblume 2.); —ruthe *f.* prut osnovní; —schlauch *m.* (an der Kettenbrükke) řetězní kych; —schluß *m.*, Sorites pospojní úsudek; —schmied *m.* řetězník; —seide *f.* (b. d. Seidenw.) osnovní hedvábí; —stab *m.* tyčka (k měření polí); —stein *m.* s. Kettenkoralle; —stich *m.* řetízkový steh; —stock *m.* (b. Seidenw.) osnovní špalek; —strafe *f.* trest řetězem; —tanz *m.* potkávka, tanec na potkávku; —werk *n.* řetězoví; —wurm *m.* s. Bandwurm; —zug *m.* (in d. Bauk.) řetěznice.

Kettich *m.* s. Akkerkohl.

Kettik *m.* (*typha latifolia*) orobinec širolistý.

Ketzer *m.* křivověrce, křivověrník, kacéř, kacíř; 2. (bei den Wollarbeitern) eine Spindel voll Garn plný potáč; —ei *f.* křivověrství, kacírství; 2. křivověda; —gericht *n.* s. Inquisizion; —isch křivověrský, bludarský, kacírský; —meister *m.* arcibludař; —richter *m.* soudce kacírstva.

Keubel *m.* řešeto, říčice, síto.

Keuchen mh. těžce oddýchati, dýchati; dušněti, supati, supěti, zípati, zíti, pychtiti, udyšati se; das —, dýchání, supění etc; keuchend dušný, dychavičný, souchotinový, soptivý, udychtěný; Keucher *m.* dychavec, dychavičník.

Keuchhusten *m.*, —sucht *f.* záduch, záducha, dušlivost, dychavičnost, zadychtělost, soptivost.

Keulchenschote *f.* (*bunias erucago*) kolnikovník.

Keule *f.* palice, kyj; große —, kyjanice; 2. das Dickbein der Thiere kyta, kýta; 3. das Dickbein der Vögel stehno; 4. (b. den Pflanzen) mačinka; Sprichw. Jeder Schäfer lobt seine Keule každá liška svůj ocas chválí; 5. (*strombus clavus*) křídlovka kyjovitá.

Keulen, mit der Keule schlagen palicí tlouci, palicovati; —förmig kyjovitý, palicovitý; —käfer *m.* (*claviger*) kyjonoš; —kürbiß *m.* (*cucurbita clava, laginaria*) dýně kyj, dýně láhev; —palme *f.* (*zamia*) šutoň; —pilz *m.* s. Keulenschwamm; —scheide *f.* (*ascidia clavata*) sumanka kyjovitá; —schwamm *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; —träger *m.* s. Keulenkäfer; —wurz *f.* (*nymphaea alba*) stulík

bílý; —**zikade** *f.* —**zirpe** (*delphas cimbata*) plyska obroubená; Keuler *m.* (*sus aper, mas*) kanec; keulicht palicovitý.

Keusch čistý, neposkvrněný, neporušený, čistotný, zdrželivý, panenský, poctivý, nevinný; —**baum** *m.* (*vitex agnus*) drmek chvojka; —**heit** *f.* čistota, poctivost, zdrželivost, neposkvrněnost, neporušenost; —heit geloben slíbiti čistotu, posvětiti se čistotě; —**lamm** *n.*, —**kraut** *n.*, —**lammülle** *f.* s. Keuschbaum.

Keutel *m.* (bei den Fischern) jádro.

Kevelle *f.* (*antilope kevella*) sajha kevelka.

Kibbe *f.* (*ovis aries, fem.*) ovce.

Kibbs *m.* s. Dikkopf 3.).

Kibgeier *m.* (*vultur percnopterus*) noh hladožrout.

Kibitz *m.* (*tringa vanellus*) čejka; 2. (*parra*) parra; 3. (*charadrius pluvialis*) kulík deštní; —**artig** čejkovitý; —**blume** f. Bretspielblume; —**ei** (*bulla ampulla*) bulka obecná; 2. (*stapelia variegata*) smrdutka žíhaná; 3. (*fritillaria meleagris*) řepčík strakatý; —**fett** *n.* (*pinguicula vulg.*) tučnice obecná; 2. —**porzellane** (*cypraea vanelli*) zavinutec čejčí.

Kicher *f.*, —**erbse** *f.* (*cicer arietinum*) cizerna obecná; 2. (*astragalus cicer*) kozinec cizerna; 3. (*lathyrus*) hrachor; 4. *pl.* petrifizirte Kichern (*cicerites*) hrachokamy.

Kicherer *m.* chechta, chechtal, chechták; Kichern chechtati se, řehtati se, chechotati.

Kieder *m.* (*strix stridula*) sova srčivá.

Kiefe *f.* s. Kiefer *a. b.*)

Kiefen s. Keifen; —**fuß** *m.* (*monoculus*) jednooček; —**prikke** *f.* (*petromyzon branchialis*) mínoha žabrový.

Kiefer *m.* (*maxillae*) čelist, sáně, sáňky, skráňky, skráně; *b.* K. der Fische žábra, dychavka; K. der Erbsen lusk; 2. (*pinus silvestris*) sosna borovice; —**artig** sáňovitý, skráňovitý etc.; —**aussatz** *m.* strupy na bradě, opar; —**blätterig** sosnolistý; —**bret** *n.* prkno borové, loučové; —**drüse** *f.* (*glandula submaxilaris*) žláza podsaňová; —**eule** *f.* (*phalaena piniperda*) borovnička; —**fortsatz** *m.* (*processus maxilaris*) násadec čelistní; —**gehölz** *n.* boroví; borové dříví; —**harz** *n.* borová pryskyřice, smůla; —**marder** s. Baummarder; —**mäuler** *pl.* (*eleuterata*) volnoplejtevníci; —**muskel** *m.* sval skráňový; Kiefern borový, sosnový; —**nadel** *f.* borová jehlice; —**pilz** (*boletus luteus*) máselník; —**raupe** *f.* (*phalaena pini*) borovnice sosní přádelka; —**same** *m.* borové jádro, borové semeno; —**schwamm** *m.* s. Kieferpilz; —**schwärmer** *m.* (*sphinx pinastri*) sosnováček; —**span** *m.* borová louč; —**wald** *m.* bor, borový les, boroví, sosnoví; —**waldig** borovatý; —**weide** *f.* (*salix vitellina*) vrba potočnice; —**wurm** *m.* (*petromyzon brachialis*) červ žebravec; —**zapfen** *m.* borky, borové šišky; —**zungenbeinmuskel** *m.* (*musculus mylohyoideus*) sval bradojazylkový; —**zungenbeinnerve** nerv bradojazylkový.

Kieke *f.* s. Feuerkieke.

Kiel *m.*, die Spule brk, pisk; 2. die Schreibfeder brk, péro; — von geschlissenen Federn ospenec, paděrka; 3. der unterste Grundbalken des Schiffes kýl, spodní břevno u lodí, podlodí, nádní, podsek, korábní půda; 4.(in der Pflanzl.) stonek; — habend stonkovatý; 5. (b. d. Gärtnern) die Zwiebel der Blumengewächse cibule, cibulka; —**bett** *m.* papěrka, papěrková peřina; —**bokk** *m.* bezroháč, bezrohý kozel; kielen, (v. Vögeln) Kiele bekommen opeřiti se, ospencovatěti, zosp.; 2. mit dem Kiele erstechen (z. B. ein Rebhuhn) peřiti, pérem zapichnouti; 3. (von Pflz.) ostonkovatěti, zost., stonky dostávati; *b.* (b. Tastentonwerkzeug) mit Kielen versehen opeřiti; ein Schiff —, opůditi, lod' nádním opatřiti.

Kiel-flügel *m.* (*strombus fissurella*) křídlovka rozštěpená; —**förmig** brčitý, stonkovitý; —**frosch** *m.* (*gyrinus*) vírník; —**fröschchen** *n.* (*murex gyrinus*) ostranka vírníková; —**gang** *m.* (auf d. Schiffe) nákylní chodba; —**herr** *m.* nálodník; —**holen** (in der Schifff.) kýl spravovati; einen Verbrecher — holen podkýliti; kielig brkovatý, ospencovatý, stonkovatý; —**kloß** *m.* špalek podlodní; —**kropf** vole; 2. der Wechselbalg podvrženec; —**rabe** *m.* s. Krähe; —**raum** *m.* nadnový prostor; —**recht** *n.* kylné; —**schwein** *n.* (im Schiffb.) ein Blokk, auf welchem der Mast steht podstožáreň; —**wasser** *n.* brázda (ve vodě za lodí).

Kieme *f.* (b. Fischen) žábra, dychavka, plejtva, skřela.

Kiemen-dekkel *m.* žábrovka, žábrová pokryvka, střelí; —**haut** *f.* d. Kieferhaut plejtvová kožka; —**öffnung** *f.*

otvor v plejtvách; —**wurm** *m.* (*lernaea*) čerba.

Kiemer *m.* bečvář.

Kien *n.* louč, smolnice, smolovice, loučka; —**apfel** šáta, šuta; —**axt** *f.* loučovka; —**baum** *m.* (*pinus sylvestris*) sosna borovice; —**bohrer** *m.* (*dermestes piniperda*) kožejed, korožer; 2. (*curculio violaceus*) klikoroh violový; —**fackel** *f.* dračka, loučová pochodeň; —**föhre** *m.* s. Kiefer; —**holz** *n.* smolnice, loučí, krbovka; —**holzbret** *n.* loučové prkno; **kienig** loučovatý; **Kienöl** *n.* dehtový, borový olej.

Kien-post *m.*, Kienporst (*ledum*) rojovník; 2. (*andromeda polyfolia*) bahnitka mnoholistá; —**rauch** s. Kienruß; —**rost** *m.* s. Kienpost.

Kienruß *m.* kopt, kopet; —**brenner** *m.* koptář; —**brennerei** *f.* koptárství; —**hütte** *f.* koptovna, koptírna.

Kien-stock *m.*, der Kienbaum borový peň; 2. (im Bergw.) die mit Blei verbundenen Kupferscheiben houba měděná; —**wald** *m.* bor, borek, boroví, borový les, smolinisko.

Kiepe *f.*, Tragkorb nuše; **kiepenweise** po nůškách.

Kies *m.* (*glarea*) šterk, křemení, skřemenec, drobný oblátek; s. a. Feuerstein; 2. ein Erz (*pyrites*) šiřičník železitý, kyz; —**ader** *f.* žíla šiřičníkoželezitá; **Kiese** *f.* (*myagrum sativum*) povázka sevní.

Kiesekenbaum *m.* s. Baumholder.

Kiesel *m.* (*silex*) oblátek, oblázek, křemen, křemel, skřemen; oblátkový, od. křesavý kámen; *coll.* křemelí, skřemení; graupenartiger —, krupňák; březák; (im Bergb.) koukoví; zu — werden křemeněti, skřemeniti se; zu — machen křemeniti, kameniti; —, oblátkový, obláskový, křemelový, křemenový, křemenný; —**artig** křemenitý, křemelitý; —**boden** *m.* křemenice, skřemenice; —**erde** *f.* křemenka, křemelka; —**feuchtigkeit** křemenovina; —**gießer** *m.* buližník; —**gur** *f.* křemenná spraš, křemen pěňavitý; —**hart** křemenotvrdý, tvrdý co oblátek; —**kalkstein** *m.* elbanec; —**klumpen** *m.*, Puddingstein slepenec; —**malachit** *m.* mědánka; —**masse** *f.* křemenovina; —**mehl** *n.* oblátková mouka; —**säure** *f.* křemíková kyselina; —**saures** Salz křeman; —**schiefer** *m.* buližník; splittriger —sch. mervnatý buližník; —**sinter** *m.* opal nákypový; —**stein** *m.* s. Kiesel; —**stoff** *m.* oblázík; —**tuff** *m.* s. Kieselsinter.

Kiesen s. Auserkiesen; —**fuß** *m.* (*apus monoculus*) lupenonoh.

Kies-grube *f.* křemeliště; —**hammer** *m.* pomrlice.

Kies-icht křemenitý, skř., štěrkovitý; —**ig** skřemenný, křemenatý, štěrkovatý; —**kammer** *f.* bechyně; —**körnchen** *n.* kyžlen, kyžlínek; —**ofen** *m.*, ein Ofen zum Schmelzen der Kupferkiese mesečný pec; —**sand** *m.* štěrk, skřemel; —**schale** *f.* škraloup oblázkový; —**truhe** *f.* truhna; —**weg** *m.* křemenec, křemenitá cesta; —**zeche** *f.* (im Bergb.) křemelová hora, křemelové meslo.

Kiew (Kijev), eine Stadt in Rußland Kyjev; —**er** *m.* Kyjovan od. Kyjovanín.

Kieze *f.*, ein Gefäß zu Erdbeeren brašna, krbík; 2. das Grastuch loktuše, krbík, toul; 3. (*felis domestica*) kočka, macek.

Kiezel *m.* (b. Siebm.) podsívátko.

Kiff *m.*, der Zank svar, váda; 2. gemahlene Gerberlohe třísło.

Kiffe *f.* chatrč, bouda.

Kikaten *pl.*, d. Docht in der Berglampe kyka, knot u kahanu hornického.

Kikkel *m.* der Fasan s. d.

Kikks *m.* (b. Billardsp.) smek.

Kikling *m.* s. Kikkel.

Kilberlamm *n.* (*ovis aries, agna*) bahnice, ovce.

Kildir *m.* (*charadrius vociferus*) kulík křiklavý.

Kille, Killhase *m.* (*lepus cuniculus*) králík.

Kilometer *m.* tisícerka.

Kiltblume *f.* (*colchium autumnale*) ocun naháč.

Kimitotantalit *m.* kymitec.

Kimme *f.*, eine Kante útor; 2. (im Schiffb.) útory; 3. der Einschnitt zářez; **Kimmeisen** *n.* (b. Böttch) vtěrák, útornice; **kimmen**, mit einem Einschnitte versehen zútorovati, pořezávati, vtírati, vtěrákem oškrabovati; 2. durch Einschnitte zusammenfügen sútorovati.

Kimmer *m.* s. Laus.

Kimm-hobel *m.* vtěrák; —**keule** *f.* (b. Böttch.) útorní pomrlice od. út. kyj; —**ker** s. Böttcher; —**planke** *f.* (im Schiffb.) útorní plaňky; —**ung**, Luftspiegelung odsvit; —**weger** *m.* (im Schiffb.) útorní; —**weide** *f.* (b. Korbm.) vrba úvazní.

Kind *n.* dítě, dítko, robě, děcko; *pl.* děti, dítky; eheliches —, dítě z řádného manželství; uneheliches —, ne-

manželské dítě, levoboček; erstgebornes —, prvorozenec, prvorozeně; ein unreifes —, nedochůdče, nedochodec; ein ungebornes —, nerozeně, nerozenec, nedorůdče; ein kleines —, nemluvně, nemluvňátko, poupě; ein noch nicht erwachsenes —, nedorostek; ein erwachsenes —, výrostek; ein ungetauftes —, nekřestěňátko; ein herausgeschnittenes —, boček; ein nachgeborenes —, pohrobek, syrůbě; ein entwöhntes —, ostávče; ein untergeschobenes —, podloženě, -nec, podvrženě, -nec; ein Kind, was zu gehen anfängt choďátko; ein neugebornes —, narozeňátko, mláďátko; ein österreichisches —, rakušaně; ein deutsches —, němčátko; ein böhmisches —, češe, češátko; ein jüdisches —, žídě; ein loses —, holoplisk, mrňous, mrňouse; Du loses —! mrně, škvrně; liebes —, mé dítě, srdce, holečku; um das — kommen dítě potratiti; ein — bleiben děckovati, děcko ostati, nedospěti; — werden dětinčti, zdět., zdětěti,; einer Person ein — machen obtěžkati, zlehati osobu, zmrhati; als — schon již za mládí, již co dítě; von — auf od dětinství, od maličkosti; sein —, (in Bezug auf das Subject des Satzes) svojče, svojátko; er erzieht seine Kinder selbst svojčata sám vychovává.

Kindbett *n.*, das Wochenbett šestinedělí, omlazení, omladky; 2. die Niederkunft slehnutí; 3. das Bett selbst kout, šestinedělí; im Bette liegen ležeti v koutě, býti šestinedělích; im — sterben umříti v šesti nedělích, po koutě, po dítěti; —**erin** šestinedělka, koutnice, postelkyně; —**erinfieber** *n.* omlazenička, ranná nemoc, mrazovitost šestinedělek; Kindelbier *n.* křtiny, křestní hody.

Kindeln, einen am Kindertage mit der Kindelruthe begrüßen přijíti s malďátky; 2. niederkommen slehnouti, omladnouti, do kouta přijíti; 3. Kindereien treiben dováděti, dokazovati, děckovati, dětinství prováděti; Kindelruthe *f.* mlaďátka.

Kinder *m.* s. Kireule.

Kinder-blattern s. Pocken; —**brei** *m.* dětská kaše; —**brot** *n.* bochánek, clomejšek; —**dutte** *f.* prsníček; Kinderei *f.* dětinství, děckost, laškování; Kinderei treiben s. Kindeln 3.); —**erbtheil** *m.* podíl dětinský; —**flecken** *pl.* osutiny, ospice, osypky; —**fraißen** *n.* dětinský božec, psotník; —**frau** *f.* vychovnice; —**fresser** *m.* dětojed, dětožrout; —**freund** *m.* přítel dítek; —**freundlich** detolibný, detomilovný; —**haft** s. Kindlich; —**haube** *f.*, —**käppchen** *n.* karkule; —**keuß** *m.* s. Wartmäglein; —**leicht** velmi lehký, snadný, přesnadný; —**lich** po dětsku; —**liebe** *f.*, die Liebe zu den Kindern láska k dětem, milování dětí; 2. die Liebe der Kinder dětcká, dětinná od. synovská láska; —**los** bezdětný, bez dětí, bezplemený; ein —loser bezdětec; —**losigkeit** bezdětctví, bezdětnost, bezplemenost; —**mädchen** *n.* chůvka; —**magd** *f.* chůva, chovačka; —**mahl** *n.* křestní hody, dobrá vůle, odmladky; —**markt** *m.* trh na dětské věci; —**melker** s. Geißmelker; —**mord** *m.* dětovražda; 2. (*juniperus sabina*) klášterská chvojka; —**mörder** *m.* dětovrah; —**mörderin** *f.* dětovrahyně.

Kindern mb. s. Kindeln 2. u. 3.).

Kinder-pfeife *f.* píšťalka; —**pocken** s. Pocken; —**posse** *f.* dětinství, děckování; —**pulver** *n.* spánek (prášek pro spaní); —**ratsche** *f.* hrčák, přeslička; —**reich** mnohodětný; —**rock** *m.* kasanka; —**schuh** *m.* dětský střevíc; *fig.* die —schuhe ausziehen odrůsti metle; —**spiel** *n.* dětcká hra od. zábava; 2. das Spielzeug hračka, hříčka, loutka; —**sprache** *f.* dětská mluva, d. řeč; —**streich** *m.* s. Kinderposse; —**stube** *f.* dětinec; —**stuhl** *m.* posedátko; —**tag** *m.*, der Tag der unschuldigen Kinder mlaďátka, den mlaďátek; —**trommel** *f.* bubínek; —**verderbend** dětohubný; —**wagen** *m.* vodidlo, chodák; —**wärter** opatrovce, opatrovník (dětí); —**wärterin** opatrovnice, hlídačka (dětí); —**wartung** hlídání, opatrování dítek; —**wäsche** *f.* drobné prádlo; —**wiege** *f.* kolébka; 2. (*turbo uva*) donka hrozen; —**wurm** *m.* (*ascaris vermicularis*) škrkavka obecná; —**zucht** *f.* vedení, chování dítek.

Kindes- dětinný, dětský, dětinský, dítěcí; —**alter** *n.* dětinství, dětčí věk; 2. die Unreife nedoba, mladětví; —**antheil** *m.* dítěcí podíl; —**beine** *f. pl.* (in der Redensart), von Kindesbeinen an od dětinství, z mládí, od maličká, od maličkosti; —**kind** s. Enkel; —**mahl** *n.* omladky, odmladky; —**noth** *f.* pracování k porodu, bolest porodní; in Kindesnöthen liegen pracovati k porodu; in —nöthen sterben umříti při porodu, umříti po maličkém; 2. die Entbindung selbst porod, slehnutí; —**pflicht** *f.* povinnost dítěte.

Kind-heit *f.*, das kindliche Alter dětinství, dětství; 2. das kindische We-

sen dětinnost; 3. unreifes Alter nedoba, nedospělost, mladoděctví; 4. der Zustand einer früheren Zeit děckost, mladost, malost; von Kindheit an od dětinství, od pacholectví, z mládi, od mladosti, od kolébky, od maličkosti; —=isch dětinský, děcký, dětiný; ein —er Mensch děcko, dětina; —es Betragen děckování; — werden dětiněti, zdět.; — geworden zdětinělý; — thun děckovati; —lich, einem Kinde ähnlich dítěcký, dětěcký; 2. dem Verhältnisse des Kindes gemäß *adv.* dětěcky, po děcku, jako dítě; —liche Freude děcká radost; —schaft s. Adopzion.

Kinds=mord *m.* zahubení, zmaření dítěte; —**pech** *m.* smola dětská; —=**pfleger** *m.*, —**pflegerin** f. Kinderwärter, Kinderwärterin; —**wasser** *n.* vláha od. voda porodní; —**zimmer** dětinec.

Kindtauf=e *f.* křest, křtiny dítěte; —**fest**, —**mahl** *n.* křtiny, křestní hody; —**mutter** *f.* kmotra, kmotřička; —**vater** *m.* kmotr.

Kingerte *f.* s. Beinhülse.

Kink *m.* zátočka, oko (na lanu); 2. (*oriolus sinensis*) brhel kytajský.

Kynkaju (*cercoleptus caudivolvolus*) repočešujník běvný.

Kinkel s. Wachholder.

Kinkhorn *n.*, die Zinke cink; 2. (*buccinum*) surmovka; 3. (*murex reticularis*) ostranka sítitá.

Kinn *n.* brada, bradiště, podbradek; 2. (in der Bauk.) brada; —=, was am Kinn ist bradní, čelistní; —**artig** čelistitý, braditý.

Kinnbakken *m.* čelist, skráně, žuchva; oberer —, svrchní, vyšší čelist; unterer —, spodní, nižší čelist, sáně; —=**drüse** *f.* žláza podsáňová; —**grube** *f.* (*fosa maxilaris*) jamka sáněční; —**höhle** *f.* (*sinus maxillaris*) chobot sáněční; —**krampf** *m.* křeč čelistní, uzamknutí ust; Kinnbakksblokk *m.* (in der Schifff.) sáněční stonek.

Kinn=bart *m.* vousy na bradě, nábradek; —**grübchen** důlek (v bradě); —**hökker** *m.* bradní náhrbek; —**kette** *f.* náhubek, háčky u koně; —**lade** *f.* s. Kinnbakken; —**lappen** *m.* nábradník; —**reif** *n.* s. Kinnkette; —**sakk** *m.*, eine Krankheit der Schafe bradnádor; Kinnzungenbeinmuskel *m.* (*musc. geniohyoideus*) sval saňojazylkový.

Kinschwurzel *f.* s. Fiberwurz 1.).

Kinst, Kinster *m.* s. Kenster.

Kintschelbeere *f.* s. Faulbaum 3.).

Kiodot *n.* (*macroglossus minimus*) drasule.

Kipfe *f.*, am Wagen klanice; 2. am Schiffe kleč, kleče.

Kipfel *m.* rohlík; —**mann** *m.* rohlíkář; —**koch** *m.* eine Mehlspeise žemlová bába.

Kipfen *m.* s. Kipfstokk; —**bohrer** *m.* klaničník.

Kipf=holz *n.* kmytlování; —**kette** *f.* náklaničník; —**stokk** *m.* oplen, oplín.

Kippe *f.* svislost, svah; *fig.* der Kaufmann steht auf der Kippe kupec již je na kahanci, na korábě; 2. der äußerste Rand, die Kante útor s. Kippen; 3. sieh Schaf (weibl.); 4. s. Hagerose; kippeln mh. pokolouznouti, pouklouznouti.

Kippen mh, im Begriff sein zu fallen klouznouti, svezti se; 2. *act.* einen Körper an seine Kante heben nakloniti, naklopiti, postaviti na útory; der Tisch kippt stůl se naklopuje; *b.* (in der Schiff.) den Anker aufsetzen kotvici nasaditi; *c.* auswählen vybrati, vyměniti; mit Ostereiern —, ťukati, cikati, vejce pikovati; *d.* Geld —, beschneiden peníze obřezávati, přištipovati, přistřihovati; Kipper *m.* penězokaz, šantročník; Kipperei *f.* šantročnictví; Kippergeld *n.* obřezané, zlehčené peníze, peníze špatné ceny.

Kippkarren *m.* táčky, kolimaha, kára s korbou.

Kir *m.* (*vultur*) noh.

Kirch= církevní, kostelní, zádušní, chrámový; —**bau** *m.* stavení od. stavba kostela od. chrámu; —**dieb** etc. s. Kirchendieb.

Kirche *f.*, das Gotteshaus kostel, chrám, dům boží; 2. die Glieder eines Glaubensbekenntnisses církev; 3. s. Goldlakk 3).

Kirchen=ältester starší, představený záduší; —**amt** *n.* zádušní úřad; —=**andacht** *f.* náboženství, pocta boží; —**bann** *m.* kletba církevní, vyloučení z církve; —**besuch** *m.* navštěvování chrámu, chození do kostela; —**brauch** *m.* řád, obyčej církevní; —**buch** *n.* zádušní kniha; —**buße** *f.* veřejné pokání; —**dieb** *m.* svatokrádce, svatokrádežník; —**diebin** *f.* svatokrádežnice; —**diebisch** svatokrádežný, svatokrádežní; —**diebstahl** *m.* svatokrádež; —=**diener** *m.* kostelník; den —diener abgeben kostelníkem býti, kostelníkovati; —**dieneramt** *n.* kostelnictví; —**dienst** *m.* služebnost od. obsluha kostelní; —**fahne** *f.* korouhev kostelní; —**falk** *m.* (*falco tinunculus*) poštolka.

Kirchenfest *n.* posvěcení chrámu,

posvícení, slavnost založení chrámu; —**lichkeit** *f.* kostelní slavnost.

Kirchen-fluch *m.* s. Kirchenbann; —**fond** *m.* záduší, zádušní základ; —**gang** der Wöchnerin úvod, *slc.* vázka, vaďka; —**gängerin** *f.* úvodnice; —**gemeinde** *f.* osada; einer aus der —gemeinde osadník; —**gericht** *n.* duchovenský soud; —**gut** *n.* záduší, zádušní statek; —**jahr** *n.* rok církevní; —**kasse** *f.* zádušní pokladnice; —**lehre** církevní učení; —**licht** *n.*, als Sache kostelní svíčka; 2. als Person světlo církve; —**musik** *f.* kostelní hudba; —**ordnung** *f.* obřadnictví; —**patron** *m.* podací pán, podavce; —**patronat** *n.* podactví kostelní; —**person** *f.* osadník, církevník; —**pfleger** *m.* úředník záduší, zádušní; —**rath** *m.* s. Konsistorium; 2. duchovenská od. církevní rada; —**räthlich** s. Konsistorial; —**raub** s. Kirchendiebstahl; —**räuber** s. Kirchendieb; —**rechnung** zádušní účty; —**recht** *n.* (*jus canonicum*) církevní právo; —**rechtlich** církevně právní; —**regel** *f.* církevní řád, pravidlo; —**sache** *f.* záležitost církevní; —**satz** *m.* zádušní, podací právo; —**satzung** úsada církevní; —**siegel** *m.* kostelní pečeť; —**spaltung** roztržení, rozpadnutí církve; —**spiel** *n.*, —**sprengel** *m.* farní osada; —**staat** *m.* papeství, papeská země.

Kirchen-stand *m.* církevní stav; —**steuer** *f.* zádušní daň; —**thum** *n.* církevnost; —**tuch** *n.* církevní příkrovka; —**vater** *m.* s. Kirchendiener; die —väter, die ersten Lehrer der christlichen Kirche církevní otcové; —**versammlung** *f.* církevní od. duchovní sněm; —**vogt** *m.* zádušník; —**zinsen** zádušní úroky, úroky k záduší.

Kirch-eule *f.* (*strix ulula*) sejc; 2. (*strix flammea*) sova pálená; —**fahrt** *f.* pouť; —**fest**, —**gang** s. Kirchenfest, Kirchengang; —**hof** *m.* hřbitov, pohřebiště, svaté pole; —**hofshügel** *m.* s. Grabhügel; —**hofstille** *f.* hrobové ticho; —**isop** *m.* s. Isop; —**kind** *n.* osadník; *f.* osadnice; —**lich** církevní, zádušní; —liches Fest církevní svátek; —**messe** posvícenské hody, posvícení; —**ner** *m.* s. Kirchendiener; —**schwalbe** (*hirundo rustica et apus*) vlaštovička vesní, jiříček, kozodoj; —**spiel** s. Kirchenspiel; —**stock** *m.* pokladnice; —**thurm** *m.* kostelní věž, zvonice; —**vater** *m.* starší kostelník; —**weihe** *f.*, die Einweihung der Kirche posvěcení, založení chrámu; 2. das Fest zum Andenken an die Einweihung slavnost posvěcení, posvícení; 3. das Mahl hody posvícenské, posvícení; —**weihkuchen** posilka, posvícenské koláče; —**zimmer** *n.* s. Sakristei.

Kirmes, Kirmse; s. Kirchweihe 3).

Kirre, sehr zahm krotký, okrotlý, neplachý, ochočený, opoutalý; — machen zkrotiti ochočiti, opoutati; — werden krotnouti, okrot., opoutati se; er wurde — (Spr.) opadly mu brky; —geworden skrotlý, ochočelý; 2. *f.*, das Kirrsein skrotlost, opoutalost; *b.* s. Eisenie; *c.* s. Turteltaube; *d.* s. Ackerspergel; kirren, kirre machen zkrotiti, ochočiti, opoutati; 2. mh. von Hühnern skřehčiti; *b.* knarren vrzati, skřípati; mit den Zähnen —, skřípěti, skřípati zubami; *c.* einander lokken (von Turteltauben) cukrovati; *d.* (wdm.) durch hingelegte Speise lokken vnaditi; *e.* mit kirrendem Tone lokken vábiti, volati.

Kirr-eule *f.* (*strix stridula*) sova cvrčivá; —**heit** *f.* skrotlost, krotkost; —**meve** *m.* (*sterna mevia*) mart cvrčivý; —**ung** *f.*, die Handlung volání, vábení, vnadění; 2. die Lokkspeise vnada; 3. der Ort des Kirrens (wdm.) vnadiště.

Kirschbaum *m.* (*prunus avium*) třešně ptačí; 2. (*prunus cerasus*) třešně obecná; —**falter** *m.* třešňák; —**holz** *n.* třešňové dříví.

Kirsch-blümchen *n.* (*bellis perennis*) sedmikrása ozimá; —**blüte** *f.* květ třešňový; —**branntwein** *m.* třešňovka, višňovka; —**dieb** *m.*, —**drossel** *f.* (*oriolus galbula*) brhel vlha.

Kirsche *f.* (*cerasus vulgar.*) třešně; 2. (*malphigia punicifolia*) malfigjovka červenolistá; 3. (*cassine maurocenia*) kassinka černosní; 4. (*rhamnus frangula*) rešetlák krušina; 5. (*cornus mascula*) svída obecná; 6. (*ribes alpinum*) meruzalka horní; 7. wilde (*turbo obtusatus*) donka otupená.

Kirsch-farbe *f.* třešňovo, višňovo; —**farbig** třešňobarevný, třešňové barvy; —**fink** *m.* (*loxia coccothraustes*) dlask obecný; —**fliege** *f.* (*musca cerasi*) moucha třešní; —**geist** *m.* třešňovka, třešňový líh; —**harz** *m.* třešňové klí; —**hold** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; —**holz** *n.* třešňové dříví; —**isop** *m.* (*cistus helianthemum*) devaterník slunikvítek, materník, devaterník; 2. (*thymus acinos*) douška hrozníčková; —**käfer** *m.* (*curculio cerasi*) klikoroh třešní; —**kern** *m.* třešňová pecka; —**kernbeißer** s. Kirsch-

fink; — **kuchen** koláč s třešněmi; —**made** *f.* s. Kirschfliege; —**meth** třešník; —**muß** *n.* s. Kirschgeist; —**pflanzung** *f.* sady třešňoví; —**pflaume** *f.* (*prunus domestica*) třešně obecná; —**roth** s. Dunkelroth; —**saft** třešňovina; —**vogel** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; 2. (*papilio polychlorus*) batolec mnohobarvý; —**wasser** *n.* třešňovka, třešňová voda; —**wurm** *m.* s. Kirschfliege.

Kirse *f.* (*myagrum sativum*) povázka sevní.

Kisseln (*sambucus nigra*) bez černý.

Kissen *n.* poduška, podhlavnice, vycpanice; ein — mit Federn füllen vycpati podušku peřím; —**bezug** *m.* —**überzug** povlaka.

Kiste *f.*, ein Kasten bedna, bedník, truhla, skříně; —**nfüllung** *f.* plnění beden; 2. dasjenige, womit man Kisten füllt vyplnivka; —**nholz** s. Buchenholz; —**nmacher** *m.* bedničník.

Kister *m.* (in d. Hüttenw.) pohrabáč.

Kitschbaum *m.* (*prunus padus*) střemcha.

Kitt *m.*, ein zähes Bindungsmittel chyt, tmel, klej, klí.

Kitte *f.* (*pyrus cidonia*) gdoule.

Kittel *m.*, der Männer halena, planta; der Weiber kytle, kytlice, župice; —**geld** *n.* čechelní.

Kitten tmeliti, klíti, klejovati, uklej., chytovati; —**käs** (b. Zukkerb.) kdoulovec; **Kitter** *m.* tmelař; 2. (Naturg.) s. Taube.

Kitt-masse *f.* tmelovina, klejovina; —**scheibe** *f.* tmeliterč; —**stokk** *m.* (beim Steinsch.) násada; 2. (b. Goldschm. und Schwertf.) tmelistonek.

Kitze s. Katze; 2. s. Bokklamm.

Kitzel *m.* lecht, lechtání, lechtavost, den — vertreiben (Spr.) roupy vyhnati; —**husten** *m.* kašel lektavý; —**ig** lechtavý, lektavý, lechtivý, lektivý; 2. reizbar für Beleidigungen lechtivý, nedůtklivý, jemný, choulostivý; eine —e Sache choulostivá, těžká věc; ein —er lechtivec, štěklivec, nedůtklivec; **Kitzeln**, Kitzel verursachen lektati, lechtati; (unp.) das kitzelt to lektá; ein wenig —, zalektati, pol., anfangen zu —, zalektati; **Kitzler** *m.* lektač, lechtač, lektal, lechtal; 2. (*clitoris*) žalud, poštíváček.

Klaas *f.* s. Dohle.

Klabastern mh., s keserem běhati, sem tam běhati.

Klaber (*sita europaea*) sinice obecná.

Klachel *m.*, ein Lümmel klicoun, trdlenec, lancouch, zlombidlo, kolohnát.

Kladde *f.*, der Schmutz špina, nečistota, 2. die Nässe mokro, mokrost, mokrota; 3. der Entwurf einer Schrift rozvrh, zámysl; 4. (b. Kaufl.), ein Buch příručník (makulář); **kladden**, von Schmutz säubern čistiti, cíditi, odšpiniti, 2. vorläufig zu Papier bringen navrhnouti, ponavrhnouti, radu skládati; 3. unter dem gewöhnlichen Preise verkaufen pod cenou prodávati.

Kladrau (St. im pils. K.) Kladruby.

Klaffen s. Bersten; 2. klappen klapati; 3. von einander stehen odstávati, šklebiti se; die Wunde klafft rána se šklebí; — machen rozšklebiti, rozkeřiti, ošk.; 4. (vrlt.) plaudern klepati, klábositi, tlachati, klevetati.

Kläffen mh. (v. kleinen Hunden) hafati, štěkati, břechati.

Klaffenkraut *n.* s. Tripmadam.

Klaffer *m.* klepač, tlachač, štěkavec.

Kläffer *m.*, ein kleiner Hund hafák, hafač, ťafač, štěkavec; 2. s. Hahnenkamm 3); 3. s. Bauernkresse.

Klaff-muschel *f.* (*mya*) škeble; 2. (*unio pictorum*) velovrub malířský; —**schnabel** *m.* (*anastomus pondecirianus*) zijzob pondičerský; **Klaffung** štěrbina, padlina, rozšklebina, rozsedlina.

Klafter *f.*, ein Längemaß sáh, sáha; eine — Holz sáh dříví; 2. das Werkzeug sáhovka, sáhovice (sáh); —**holz** sáhové dříví; —**ig** sáhový; ein drei Klafter langer Baum třísáhový strom; —**lang** sahodlouhý; —lange Schritte machen (im Scherz) sáhovati, velikým krokem jíti; —**maß** s. Klafter 2.); **klaftern** oběma ramenama obejmouti, obetknouti.

Klafter-scheit *n.* sáhové poleno; —**schlag** *m.* sekání dříví na sáhy; —**schläger** *m.* pařezník, drvoštěp sáhového dříví; —**setzer** *m.* rovnatel, vyrovnavatel, kladeč; —**stokk** *m.* sáhovka, sáhovice.

Klagbar, so beschaffen, daß darüber vor Gericht geklagt werden kann žalobný; 2. vor Gericht klagend žalující; — werden obžalovati, prož.; —er Brief *m.* žalobný list.

Klage *f.*, der Ausdrukk schmerzlicher Empfindung stesk, stěžování, stížnost, tužebnost, nářek, (*sl.*) ponos; — führen naříkati sobě, toužiti něčeho, stěžovati sobě, stížnost vésti, bědovati, bědákati; in eine — ausbrechen dáti se do bědování; zur — gestimmt werden roztou-

žiti se; —, die Trauer über einen Verstorbenen smutek; in der — gehen smutek nositi; *b*. das Klagen vor Gericht žaloba, právní pohledávání, vznešení, donešení, původ; eine ungegründete —, zmatek; eine — erheben zdvihnouti od. strojiti žalobu; eine — anhängig machen žalobu zanesti; eine — vorbringen skrze vznešení žalovati; — erwiedern odpovídati; *c*. die Schrift, in der eine gerichtliche Klage enthalten ist žaloba, předklad, přímluva; 2. s. Klagefrau 2.); —=, žalobní, žalovní; —**brief** *m*. žalobní list; —**dichter** *m*., der elegische Dichter žalopěvec, truchlopěvec; —**fall** *m*. s. Klagendung; —**frau**, das Klageweib plačka, plačnice, žalostněna; 2. (*strix funerea*) sejc, sejček; —**gedicht** *n*. píseň žalostivá, duma; —**geschrei** *n*. naříkání; —**haus** *m*. dům žalosti; —**laut** *m*. hlas úpěnlivý; —**lied** *n*. s. Klagegedicht; die Klagelieder Jeremiä pláč Jeremiášův.

Klägeln, unaufhörlich klagen skuhrati, škuhrati.

Klage=los bez nářku; —**lust** *f*. stýskavost.

Klagen mh. und *act*., schmerzhafte Empfindungen durch Worte an den Tag legen naříkati, hořekovati, toužiti, skuhrati, stěžovati sobě, stýskati sobě, posesknouti sobě, zlou zpívati, (kvatrati, kuknati, kukati); sie klagte über ihren Waisenstand stýskala ubohá na svou sirobu; ein wenig —, potoužiti, postěžovati, ponaříkati, poskuhrati, poobtížiti, přisesknouti; sehr —, velmi naříkati, hořekovati, lekvati, likvati; übertrieben —, přežalovati; zu — aufhören dostýskati, odstýskati, vytoužiti se, dožalovati; —, eine Klage, Beschwerde führen žalovati, stížnost vesti, povesti, obžalovati, naříkati na, klevetati; bei Gericht —, na soud vznesti, žalobu u práva zadati; schriftlich —, půhonem pohnati; unrechtmäßig —, na zmatek poháněti, obsílati; über etwas —, seine Unzufriedenheit äußern stěžovati si, ponosovati se, sponosovati se; Gott sei's geklagt bud' toho Bohu žel; —, seine Trauer über den Tod eines Andern äußern želiti, želeti; er klagt ihn trostlos převelice, nesmírně ho želí; das —, stýskání, toužení, naříkání, bědování, skuhrání, skuhravost, svrk; in ein — ausbrechen zahorliti si, dáti se do bědování, do nářku; durch — erlangen vystýskati, vybědovati; 2. das Anklagen žalování, obžalování; durch das — erlangen dožalovati se čeho; **klagend** úpěnlivý, naříkavý, žalostivý, žalný, skučivý, kuňkavý, kuknavý; **Klagendung** (*accusativus*) žalovatel.

Klagenfurt (e. Stadt) Celovec; **klagenreich** nářkuplný; **klagenswerth** s. Beklagenswerth.

Klage=pferd s. Trauerpferd; —**punkt** *m*. žalobný kus.

Kläger *m*., eine Person, welche vor Gericht klagt žalobec, žalobník, původ, původní od. obsílající strana, pohončí, námluvník; 2. s. Jammerer; —**beisteher** *m*. přístupník; —**in** *f*. původkyně, žalobnice; —**ei** *f*., das unaufhörliche Klagen žalobničkování, naříkání, škňourání; —**isch**, dem Kläger gehörig žalobníkův; 2 gern klagend žalobivý.

Klage=ruf *m*. nářek, naříkání, úpěnlivý výkřik; —**sache** *f*. pře; —**schrei** *m*. s. Klageruf; —**schrift** *f*. písební žaloba, půhon psaný, list od. spis žalobní; —**stimme** *f*. hlas žalostivý, úpěnlivý; —**streu** *f*. s. Klagefrau 2.); —**sucht** *f*. naříkavost, škňouravost; —**ton** *m*. hlas úpěnlivý; in einem —ton naříkavě; —**weib** *n*. s. Klagefrau; —**zeit** *f*., die Zeit, in welcher man eine Klage vor Gericht anbringen muß čas půhonu, čas žaloby; —**führer** s. Kläger; —**gebühr** *f*. žalobné; —**gesang** *m*. žalozpěv, duma, žalostnění, píseň pohřební; —**geschrei** *f*. úpění, hořekování, naříkání, bědování; —**gewand** s. Trauergewand.

Kläglich, klagend úpěnlivý, naříkavý, tužebný, želný, kvílivý, stížný, přezarmoucený, žalostný, unylý, žalostivý, skuhravý, žalobný; sehr —, přesmutný, přežalostný, hrozně žalostivý; 2. s. Beklagenswerth; —**keit** úpěnlivost, bídnost, žalostnost.

Klag=protokoll *n*. registra útoku; —**rede** *f*. s. Trauerrede; **Klagskostenersatz** *m*. náhrada žalobních útrat.

Klakk *interj*., Klakks! třesk!

Klakke *f*., eine alte Kuh stará kráva.

Klamm, fest, anliegend úzký, těsný; —, beklommen tesklivý; —es Gold ryzí zlato; —e Zeiten zlé časy; —, steif tuhý, ztuhlý, křehlý; 2. *m*. (die Angina) prým, hrdlobol; —**en** mh., klamm sein ztuhnouti.

Klammer *f*. (der Zimmerleute) skoba, skoblice, svora, svorník, skobka, skobla, skobizna; — auf Schiffhölzer babka; 2. ein gabelförmiges Holz, die Wäsche auf der Leine zu befestigen vydličky, klíštky, křipec; 3. ein Vorlegeschloß spona, smeklice, petlice; 4. das Einschließungszeichen závorka; —**affe** *m*. (*ateles pentadactylus*) chapan pětiprstý;

— **erbse** (*pisum leptolobum*) hrách jemnoclpý; —**hirsch** *m.* s. Hirschhornkäfer.

Klammern, mit Klammern befestigen skobou sepnouti, spínati, sponqvati; Klammersatz (*parenthese*) závorka.

Klamm-gällig přetvrdý; —**robbe** *m.* (*phoca cristata*) tuleň hřebenatý.

Klampe *f.*, der Querbalken im Roste eines Gebäudes klampa; 2. s. Klammer.

Klämperlein *n.* zprska, pohanění; einem ein — anhängen zprsku zavěsiti.

Klan *n.*, vornehmer schottischer Großer Klan.

Klander *m.* (*curculio granarius*) pilous.

Klang *m.*, der Ton eines Körpers zvuk, zvučení, zvučba, znění, hlas; — des Horns traubení; lieblicher —, blahozvuk; —**boden** s. Resonanzboden; —**ente** s. Quakkente; —**fülle** *f.* plnozvučnost; —**fuß** *m.*, ein Versfuß stopa, noha; —**lehre** *f.*, die Lehre von der Natur der Töne zvukozpyt; — **lein** (*linum usitatissimum*) len obecný; —**liedchen** *n.* s. Sonett; —**loch** *n.* s. Resonanzloch; —**los** nezvučný, bezezvučný; —**messer** *m.*, ein Werkzeug die Stärke des Klanges zu messen zvukoměr; —**nachahmend** ozývací, hlasodobný; —**nachahmung**, —**nachbildung** (*onomatopoeie*) hlasodobnost; —**reich** zvučný; —**spiel** *m.*, ein Spiel mit Klängen zvukohra; —**stein** *m.* (*saxum tinnitans*) zněnec; —**stimme** *f.*, eine sonore Stimme zvučný hlas.

Klantendorf Kujov.

Klapner *m.* (*ciconia alba*) čáp bílý.

Klapp, Klapps plesk, klap, klep, třesk, bác.

Klapp-baum *m.* (*justitia hyssopifolia*) pravněnka hysopolistá; —**boje** *f.* (in der Schiff.), eine kegelförmige Tonne tuna kuželitá; —**bolzen** *m.* (auf den Schiffen), Bolzen, womit die Klappen der Puttingen angebolzt werden klapalec; —**bord** *m.* s. Setzbord.

Klappe *f.*, der Umschlag poklop, poklopec, dvířka (*slc.* chlopně); die — an einem Tisch pola u stolu; die — in der Mühle, die an den Rumpf schlägt přesívka; ein Dekkel zum Zu- und Aufmachen klapa, klapka, příklop, příklopec; an den Orgelpfeifen klapka; 2. (*menyanthes trifoliata*) vachta trojlistá.

Klappen mh., einen dem Worte Klapp ähnlichen Schall von sich geben klapiti, klepnouti; mit den Füßen —, nohama dupati, cupati, pocupati; 2. diesen Laut hervorbringen klapati, klepati, zaklapati, schlopkati; das —, klepání, klapnuti; —, (von Klappe) chlopní, poklopní, chlopnitý; 2. (vom Klappen) klepací; —**anwesenheit** *f.* chlopnitost; —**artig** klapkovitý; klappend klapavý; —**feder** *f.* (bei den Orgelbauern) péro klapeční od. u klapky; —**horn** *n.* roh s klapkami; —**kraut** *n.* (*callapalustris*) ďáblík bahní; —**schnekken** *f.* (*pl.*) (*neritae*) plavnice; — **schwanz** *m.* (*diclidurus*) klapkorepec; —**thierchen** *n.* (*vulvularia*) chlopnitka; —**ventill** *n.* zámyčka klapeční.

Klapper *f.*, ein Werkzeug zum Klappern klapačka, klepačka, řehtačka, chřestačka, klepáč, rapotáč, rapkáč; 2. s. Akkerradel 2); —**apfel** *m.* klepáče (druh jablek); —**baum** *m.* (*cocos nucifera*) kokos obecný; 2. (*prosopis spicigera*) licejník šachový; —**bein** *n.* s. Klappermann; — **büchse** *f.* klepačka; —**dürr**, höchst dürr přeschlý, přeprahlý; —**ente** *f.* (*anas clangula*) hohol; Klapperer *m.* štěrkač; 2. (*crotalus*) chřestejš.

Klapper-geschirr *n.* (b. Seiler) lanadlo; —**heuschrekke** *f.* (*gryllus stridulus*) šáška cvrčivá; — **holz** *n.* klepačka; —**jagd** *f.*, die Jagd, bei welcher das Wild durch Klappern hervorgetrieben wird klepací honba; —**kern** *m.*, —**kraut** *n.* s. Akkerradel 2.); —**mann** *m.*, der Klopfer klepač; chřestač; 2. der Tod smrtonoš, smrtholka; —**maul** *n.*, Plappermaul klepač, rapotač; *f.* klepna, třepna, klepačka; —**maus** *f.* (*vivera tetradactyla*) cibetka čtveroprstá; —**mühle** *f.*, eine klappernde Mühle rapotáč, rapotačka; 2. s. Klappermaul.

Klappern, ein anhaltendes Klappern verursachen klapati, hřehtati, chřestati, klekotati, klektati, klapotati, klepěti, klepetati, chlopkati, štěrkotati, rapkati, štěrkati; (*slc.*) rapotiti; mit einer Klapper —, řehtati, hřehtati; ein wenig —, pohrčeti, pochřestati, poklekotati, lange —, naklekotati, naklepati se; — wie die Störche klektati, klekotati; mit den Zähnen —, jektati, klektati, cvakati zuby, (*mor.*) štěktati, strkotati, rekotati; klappernd abnützen vyklepati, das —, klapání etc.; —**natter** *f.* (*coluber crotalinus*) užovka chřestejšitá; klappernd klapavý, řehtavý, chřestavý, rapkavý, klekotlivý, rekotavý; klappernde Beschaffenheit klapavost etc.

Klapper-nuß (*staphylea pinnata*) klokoč speřený; —**ralle** *f.* (*rallus*

crepitans) křástal chřastavý; —rose *f.* s. Flitschrose (nicht Flitschrohr); —röschen *n.* s. Feldadonis; —sänger *m.* (*sylvia garrula*) pokřovka žvatlavá; —schlange *f.* s. Klapperer 2.); 2. (*dryinas*) drvhad; —schlangenkraut *n.* (*solidago canadensis*) celík kanadský; 2. (*eryngium aquaticum*) mačka vodní; —schlangenwurz *f.* (*polygala senega*) vitod senegalský; —schote *f.* (*crotalaria*) chřestnatec; —stein *m.*, der Adlerstein kámen orličí, chřestavec, hnědel skořepinatý; —stekken, —stokk *m.* čamrdák; —storch (*ciconia alba*) čáp bílý; —topf *m.* s. Akkerradel 2.); —werk, —zeug *n.* řahtáč, řahtáček, štěrkačka, crkačka, chrastisko.

Klapphandschuh *m.* rukavice ochlípivá, rukavice k odhrnutí.

Klapp-holz *n.*, das gespaltete Eichenholz in kleinen Stükken klepka; —hut *m.* klobouk skladací; — icht chlopitý; —läufer *m.* (in der Schiff.) klepče; —muschel *f.* (*sphondylus*) ostrál; —mütze *f.*, eine Mütze mit Klappen ušatá, čepice, *slc.* kučina; 2. (*phoca cristata*) tuleň okápěný.

Klappner *m.* (*anastomus*) zivoun.

Klapps s. Klapp.

Klapps-en, einen Laut, welchen das Wort Klapps nachahmt, hören lassen klapati, klepati; 2. einen Klapps geben plesknouti, tlesknouti; —er *m.* tleskač; klappsfüssig klaponohý.

Klapp-siel *m.* (im Wasserbau) klapidlo; —stiefel s. Stülpstiefel; —stuhl *m.* skladací stolice; —tisch *m.* skládací stůl.

Klar, durchsichtig světlý, čistý, jasný, vidný; es ist —es Wetter je jasno; —er Himmel jasné nebe; — machen vyjasniti; — werden jasniti se, vyjasňovati se, rozjasněti, rozjasňovati se, vyhuliti se; —, dünn (von flüssigen Körpern) řídký, tenký, židký; —e Brühe židká omáčka; —, unvermischt čistý; der Wein wird —, víno se čistí; — machen učistiti; — werden učistěti; —es Gold ryzé zlato; —, fein drobný; —e Schrift drobné písmo; — schreiben drobounce psáti; s. die Deminut. von drobný unter klein; —, verständlich zřetelný, pozorný, výkladný, zračný, vyjádřený, výslovný, slavný, výrazný, rozumný, zřejmý, zjevný, patrný, značný, důvodný; *adv.* najev, na jevu, na jevě, na jevo, veřejně, jasně; ganz —, líčný; die Sache ist —, věc je patrná, to tak jevno, jako na dlaňi, jest na jevu; es wird mir —, dělá se mi světlo, rozjasňuje se mi; — sehen očima viděti, na oko viděti, sám, jasně, patrně, očitě viděti; — ausdrükken rovně pověděti; mit Etwas ins —e kommen, in —em sein jasně poznávati, jasně poznati; ich bin schon im —en již jsem doma, již to mám; in Etwas —e Einsicht haben světle v něco nahlízeti; —, hoch (von der Stimme) vysoký, tenký hlas.

Klar *m.*, ein feiner leinener Zeug tenek.

Klara, Klärchen (ein Frauennam.) Klara, Klaruše, Klárka.

Klare *f.*, die dünne Brühe židká omáčka, ředina.

Klare *f.*, die Feinheit z. B. der Leinwand tenkost plátna.

Klären, klar machen jasniti, čistiti, učistiti, houliti, vysvětliti; den Wald — oder lichten mýtiti les; sich —, klar werden ustáti se, čistiti se, učistiti se, usaditi se; 2. vom Himmel s. klar werden.

Klarenkraut *n.* (*valeriana phu*) kozlík obecný od. lékarský.

Klaret *n.* medovina, medovec, klaret; —birn klaretka.

Klar-fädig, aus feinen Fäden tenkonitý; —flachsene Leinwand tenké lenní plátno; — gemacht učistěný; —gemachtes Eis nastrouhaný led; —heit *f.*, die Eigenschaft einer Sache, da sie klar ist jasnost, světlost, čistost, čistota, zračnost, nažidlost, zžidlost, zřetelnost, srozumitelnost, zřejmost, výslovnost, vyrážlivost; —heit des Weines vystálost vína; —heit der Stimme vysokost, tenkost hlasu.

Klarifikazion *f.* s. Abklärung; 2. Verklärung vyjasnění, oslavení; 3. Erläuterung důvod, dovození, dovozování; klarifiziren s. Abklären; 2. s. Beweisen.

Klarinetblättchen *n.* plátek od. lupínek na klarinet; Klarinette klarinet; Klarinetist *m.* klarinetista.

Klariren (kaufm.), die Schiffsladung verzollen clem opatřiti.

Klärkessel *m.* (in der Zukkersiederei), der zweite Kessel čistikotel.

Klärlich s. Klar.

Klarmachung *f.* (*jur.*) zdůvodnění, odůvodnění.

Klärpfanne *f.* sčisťovací pánev.

Klärsel *n.*, der gereinigte und in die Pfanne geleitete Zukker cukran.

Klarspeisig (im Bergb.), aus kleinen Körnern bestehend zrnitý.

Klas *f.*, **Kläs** *f.* s. Sohle.

Klasau (im Klat.) Blážďov, Dlážďov.

Klashahn *m.* (*anas hyemalis*) kachna podzimní.

Klashanik (*anas glacialis*) savka.

Klasper *m.* (*thlaspi arvense*) penízek rolní.

Klasse *f.*, die Abtheilung eines Ganzen řád, pořád, pořádek, pořádka, hromada (klasa); —, die Abtheilung in einer Schule třída, střída; — im Konkurs der Gläubiger postoupnost, přednost, třída (mezi věřiteli se strany zplacování dluhů).

Klassen s. Klassifiziren; —-, střídní, klasovní; —**eintheilung** s. Klassifikazion; —**geist** *m.* třídovní otroctví; —**losung** *f.* čtení roztřídění; —**lotterie** *f.* třídní loterie; —**mäßig** třídovní; —**name** *m.* jmeno pořádku; —**zettel** *m.* seznam roztřídění, klasovní list.

Klassifikazion *f.* třídění, třídečnost; klassifiziren roztřídovati, stříditi, klasifikovati.

Klassiker *m.*, der Musterschriftsteller klasik; klassisch klasický, klasičný; Klassizität klasičnost.

Klast *m.* (*rhinantus crista galli*) kokrhel.

Kläterbusch *m.* (*corylus avellana*) líska obecná.

Klatsch plesk, tlesk. bouch, buch, plesknutí; einen — geben plesknouti.

Klatsch-bank *f.* klevetárna, klepanda; (von einem Manne) klepač; —-**büchse** *f.*, die Platzbüchse bouchačka; 2. die klatschhafte Person třepna, klepna.

Klatsche *f.*, die Fliegenklatsche pleskačka, plácačka, bouchačka; 2. eine klatschhafte Person třepna, klepna, klaboska, klabosilka, haladryje.

Klatschen, durch Klatschen ausdrükken plaskati, pleskati, tleskati, třaskati; mit der Peitsche —, práskati; mit dem Munde —, mlaskati, mlaštěti; Beifall —, tleskati, přitleskávati, plesati, jásati; in die Hände —, pleskati, tláskati, tápkati, cundati rukama; ein wenig —, zatleskati, potleskati; schwatzhaft sein klevetati, klevetovati, klevetiti, klepati, klektati, třepati, žváti, pluzniti, trápati, klábositi, klevety dělati; zu — anfangen zaklevetiti; eine Zeitlang —, potřepati, poklevetati, naklevetati, zu — aufhören dotřepati, vyklevetiti se, napleskati se; 3. mh., den Schall hervorbringen, welcher durch das Wort Klatsch bezeichnet wird stlesknouti, plesknouti, zabouchnouti, pleštěti, třepati; es regnet, daß es klatscht prší až třepá, pleští, pleská; das —, plaskání, pleskání etc., tlesk, potlesk, tleskot, plískot, záplesk; sich ins — geben roztlachati se; klatschend pleskavý, třepavý etc.; Klatscher *m.* klevetník, kleveták, tleskač, tapač, třepač, třepal, pluznivec, klábosil, buchač, placač, klepač, pleskač, pletkář; ein weibischer —, babský klevetník, babíklevitka.

Klatscherei *f.* kleveta, klevety, žvaniny, tlachy, plácání, žvatlání; — machen bajeti; hast Du denn schon alle — von dir gegeben? jižli jsi všecky klevety ze sebe vydal; einen durch eine — verschwärzen oklevetiti někoho; Klatscherin klevetnice, tleskačka, pletkářka, klepna, zvonice, klevetářka, povsinoha, klepačka, drchta, třepačka.

Klatsch-form *f.* opleskovà forma; —**geschichte** *f.* (*chronique scandaleuse*) klevetoděj, klevetopis; —**gesellschaft** *f.* klevetnictvo; —**haft** klevetný, klevetivý, klevetavý, pleskavý, klekotavý; —**haftigkeit** klevetivost, klevetnictví, buchactví, klekotavost; —**haus** s. Klatschbank; —**kessel** *m.* (in d. Zukkersiederei) der fünfte Kessel opleskavací kotel; —**kraut** *n.* s. Weben; —**lustig** klevetivý; —**maul** s. Klätscher und Klätscherin; —**rohr** *n.* pukačka, bambitka; —**rose** s. Klitschrose; —**rosenfarbe** *f.* (*coquelicot*) maček; —**schwester** s. Klätscherin; —**taube** *f.* (*columba percussor*) holub tlaskavý; —**wesen** klevetnictví.

Klattau (c. Stadt) Klatovy.

Klatte *f.* chumáč.

Klatze *f.* (im Bergb.), ein Pochwerk im freien Felde puchýrna.

Klaubauf *m.* bubák.

Klaube-bühne *f.* (im Bergb.), eine Bühne, das Erz darauf aufzuklauben vyběrací stojan; —**junge** *m.* (im Bergb.), ein Bergjunge, der die Erze ausliest vyběrač.

Klauben, klaupeln přebrati, přebírati; worin —, přehrabávati se, párati se v čem; lange —, napřebírati se; an einem Beine —, obírati kost; in der Nase —, ďoubati se v nose; die Erze —, lísiti, děliti, rozbírati rudy; 2. s. Grübeln.

Klauber *m.* přeběrač, proběrač; 2. s. Baummeise; —**ei** *f.* přebírání, přebíračka; —**ig** *n.* (im Bergb.) das Schlechte brakovina, doběrky; —**in** *f.* přeběračka.

Klaub-holz *n.* zběrky, ležaté, suché dříví; —**truhe** *f.* přeběračka, přebírka.

Klaue *f.*, der gespaltene Huf paznehť, ratice; der ungespaltene kopyto, roh; die zweispaltige —, rozdvojené kopyto; 2. die Füsse der Raubthiere dráp, pazour,

spar, pařát, paznehť; 3. (verächtl.) er hat es in seinen Klauen má to ve svých pazourech.

Klauen, mit den Klauen pakken, krajzen drápati; —**fett** *n.* s. Klauenschmalz; — **fliege** *f.* (*tephritis solstitialis*) krytorypka letní; — **förmig** pazourovatý, pazourkovatý; —**geld** s. Klauensteuer; — **horn** *n.* (*helix ungulina*) hlemejžď paznehtní; — **krankheit** *f.* paznehtice; — **muschel** *f.* (*mytilus ungulatus*) slavka paznehtní; — **seuche** kopytní neduh, nákaza, pochroma, kulhavka; —seuche habend znehtilý; —**steuer** *f.* kopytné; —**winde** *f.* moták paznehtní; — **wurm** *m.* červ paznehtní.

Klauer *m.* drápač.

Klauhammer *m.*, ein Hammer mit Klauen paznožice; klauig paznehtnatý.

Klause *f.*, der enge Raum těsné místo, těsnina, úvoz; 2. die Zelle mnišký pokojík, klausa.

Klausel *f.* (*jur.*), eine Nebenbedingung přímínka, klauzule; eine betrügliche — im Kontrakte ústrk; 2. (Mus.) der Schluß závorka klauzule.

Klauskopf *m.* úhoř.

Klausner *m.* (Klausenbewohner) poustenník, samotář, samostanec; — **in** *f.* poustenice, samotářka.

Klausrapp *m.* (*corvus eremita*) krkavec samotář.

Klausuliren výmínkami obmeziti; s. a. Einschränken.

Klausur *f.*, der Klosterzwang zavření, zavřetí; 2. das Gesperre zápona; 3. der Bücherbeschlag pukla na knihy.

Klavelandit *m.* (Mineral.) polopolec.

Klaves, Klaviatur klavesy, klaviatura.

Klavier *n.* klavír, klavikord; —= klavírní, klavikordový; —**blanke** *f.* (b. Tuchber.) hřabátko; —**en** mh., auf das Klavier spielen klavírovati, na klavír hráti; — **meister** *m.* umělec na klavíru.

Klebakk *n.*, die Thonerde, welche zum Reinigen des Zukkers gebraucht wird čistihlína.

Klebauster *f.* (*anomia ephippium*) zatvořitka třmen; 2. (*ostreae edulis et parasiticae var.*) ústřice jedlá a cizopasní.

Klebe *f.* (*cuscuta europaea*) kokotice obecná; —=, přilípavý; —**blatt** *n.* s. Affiche; —**feuer** *n.*, eine Art von Zündfeuer visohňák; — **garn** *n.*, ein Lerchengarn síť na skřivánky; —**harz** *n.* klejopryskyřice; — **kraut** *n.* s. Klebkraut; —**läppchen** *n.* přislípání, nadávání; —**laus** *f.* s. Filzlaus.

Kleben, mittels einer zähen Masse befestigen lepiti, přilepiti, klíti, klejovati, klíbnouti, přiklejiti, mazati; — machen lepiti; 2. mh. mit seinen äußern Theilen anhangen lepiti se, lepěti, přilípati se, lnouti, lípnouti, přidržeti se, přidržovati se, přilnouti; die Kletten —, kepíky se chytají; die Hände kleben lassen (stehlen) lípavé prsty míti, dlouhé prsty míti (krásti stehlen); an einem Orte — bleiben někde uvíznouti, uváznouti, přivíznouti, ulnouti, vlípati, vězeti, nemoci z místa, jako uvázanu, chycenu býti; die Kenntniß bleibt an der Schale —, umění jen na šupinách se stanovuje; an Etwas —, něčeho se držeti, něčemu býti oddánu; am Äußern —, na vnějšnostech vězeti; er klebt Jahre lang in den Schulen visí ve školách mnoho let; klebend uvázlý, uvízlý, vězící, chytlý; geklebt lepený; das —, lípání etc.

Klebenetz *n.* s. Klebegarn.

Kleber *m.*, der Etwas klebt lepič; 2. das Harz klí, lep; 3. der klebrige Stoff, der aus dem Mehle geschieden wird (*colla*) cecovina, caca; 4. der Haken an dem Rahmen des Tuchmachers háček soukenický; 5. (*trifolium pratense*) dětel luční; *b.* (*hydrolea*) šlatice; *c.* (*asperugo procumbens*) ostrolistec položený; *d.* (*gallium aparine*) s. Klebkraut; 6. *adj.* schwächlich přislábly, slabounký.

Kleberanft *m.*, die Stelle am Brote, wo es an ein anderes angebakken ist přílepek, slípek, speček.

Kleberei *f.* lípanice.

Kleberich *m.* s. Klebkraut 1.).

Klebericht, einem Kleber ähnlich klejovitý, lepovitý; — **heit** klejovitost; kleberig, den Kleber enthaltend klihovatý, přilípavý, přílepný, lepký, lipký, lipný, lepovatý, lípavý, lipkavý; —keit klihovatost, přilípavost, přílepnost, chytavost, chytlavost etc.; flüssige —keit enthaltend lepkovlhký; solche Eigenschaft lepkovlhkost, lipkovodnost; Kleberklee *m.* türkischer (*hedysarum onobrychis*) kopejšník ligrus; Klebernelke *f.* (*silene armeria*) silenka sivá.

Klebe-schwamm *m.* (*agaricus viscarius*) ryzec lepkavý; —**werk** *n.* mazanina; —**wurm** *m.* (*taenia haeruca*) tlakounice věšivá.

Kleb-gras *n.* (*cenchrus racemo-*

sus) ostrokvět latnatý; 2. (*panicum verticillatum*) proso přeslinkovité; —**kraut** *n.* (*galium aparine*) svízel obecný, povázka sevní, řepík menší, ostřice; blaues —kraut (*asperugo procumbens*) ostrolist položený, lepík; 2. (*valantia aparine*) valantka svízlel; (*xanthium strumarium*) durkoman obecný; —**nelke** *f.* (*lychnis viscaria*) knotovka lepká; 2. (*silene nutans et armeria*) silenka nízká a sikavá; —**schiefer** *m.* lupek; —**spindel** *f.* lepavé vřeteno; —**wurz** *f.* (*rubia tinctorum*) mořena barvířská.

Klee *m.* (*trifolium*) jetel, dětel; weißer —, j. plazivý, koníček; langjähriger —, j. červenavý; liegender —, j. prostřený; brauner —, j. višňový; goldfarbener —, j. nivní; Inkarnat—, j. nachový; mit — füttern jetelovati; ein Werkzeug zum Säen des —s řadovník; 2. (*hedysarum*) kopejšník; 3. s. Dauerklee; 4. (*lotus corniculata*) štírovník mnohotvarný; 5. (*genista pilosa*) kručinka chlupatá; —**acker** *m.* s. Kleefeld; —**bau** *m.* setí od. vzdělávání jetele; —**baum** *m.* (*ptelea*) křídlatec.

Kleeblatt *n.*, das Blatt der Kleepflanze trojlístek, list jetelový; 2. ein Kartenblatt trojka; 3. das Kleeblatt, in welchem die Minen gelegt werden trojhran; —**förmig** trojlístkový; —**nase** *f.* (*megaderma trifolium*) velblan dětelolistý; —**zug** *m.*, Zierathen in Gestalt von Kleeblättern jetelolistá ozdoba.

Klee-blüthe *f.* dětelový květ, pápa, papa; —**busch** *m.* (*ilex aquifolium*) cesmina vodolist; —**daus** *n.* (*basta*) zelený touš; —**farbe** *f.* barva jetelová; 2. (im Kartensp.) barva zelená; —**feld** *n.* jeteliště; —**futter** *n.* píce jetelová; —**fütterung** *f.* jetelování, krmení jetelem; —**häuptel** *m.* medulka, meduliška, medulinka, medovička, palička, masička (u jetele); —**heu** *n.* jetelové seno, sušený jetel; —**naphta** *n.* nafta šťovíková; —**roth** *n.*, eine Art Wein, der kleine Braune brunát (víno); —**salz** *n.* šťovan, sůl šťavelová od. šťovíková; —**sauer** šťavelový, šťovíkový; — sauere Bittererde šťovan hořčitý; —saure Thonerde štovan; —**säure** *f.* šťavelová kyselina; Kleesebusch s. Kleebusch; —**staude** *f.*, —**strauch** *m.* (*medicago arborea*) tolice stromová; —**stroh** *n.* jetelovina, jetelová sláma; —**weide** *f.* pastva na jeteli; —**wiese** *f.* s. Kleefeld.

Kleffern *m.* (*uva nigra*), eine Art Melniker Wein kocinka.

Kleg *m.* (*gadus barbatus*) mník klej.

Klei *m.* klí; —**acker** jílovaté pole; —**balken** *m.* (b. Schleusenbau) nadval.

Kleiben, Kleiber s. Kleben etc.

Kleiber-lehm *m.* hlína k mazání, oblepa, lepení; —**werk** *n.* lepenka, lepenice, oblepa.

Kleiboden *m.* mazanice, mazová hlína, lepenice.

Kleid *n. pl.* Kleider, jede Bedeckung des Körpers oděv, oblek, obleč, roucho, šat, stroijdlo, šatina; ein schlechtes —, ocuch, cár, hadr, špatný šat, drast, drasta; ausgezogenes —, svlek, svlečky; ein doppeltes —, dvojice; ein langes —, hazuka, kaftan, kabát; ein weibl. —, sukně, kabaně, kabanice; ein — schleifen oděv vléci; Jemanden das K. zerreißen trhati někomu šosy; mit schönem K. versehen krasorouchý; das K. ist sehr weit je volný, není těsný; ein K. vertragen donesti, dotrhati šat; er wird stolz, weil er ein neues Kleid hat pyšní se, že má nový pytel na maso; das K. steht mir nicht ten šat mi nesluší; (*coll.*) šaty, šatstvo, šatství; 2. (in d. Schifffahrt) das Tau und Segelwerk nálodní oděv; attalisches K. (*buccinum flammeum et testiculus*) surmovka žíhaná a varlíčko; die K. schlottern šaty se třepají; K. machen Leute šaty dělají člověka; jak tě vidí, tak tě píší; mit den K. über die Gasse wetzen sukní ulici zametati; K. wechseln převleci se.

Kleiden, mit einem Kleide versehen šatiti, ošatiti, odívati, odíti; 2. mit einer Bekleidung zur Zierde versehen obláčeti, oblíkati, oblíci, strojiti, ust.; sich —, nositi se, choditi; er kleidet sich einfach prostě se nese; 3. mh. anstehen slušeti, státi; das kleidet ihn gut dobře mu to sluší, to mu svědčí; gekleidet ošacený; unordentlich gekleidet rozlojdaný, nepořádně ustrojený; das Gekleidetsein šatnost, ošacenost.

Kleider-, rouchový, šatní, oděvní; -**almer** *f.* šatní armara, šatník; —**baum** *m.* (*platanus occidentalis*) vodoklen západní; —**besen** *m.* metelka, metlička (na šaty); —**bewahrer** *m.* šatný; —**bewahrerin** šatná; —**bündel** *n.* raneček; —**bürste** *f.* kartáč na šaty; —**dieb** *m.* šatůkrádce; loupežník na silnicích; —**händler** *m.* šatař, roušník; —**händlerin** šatařka, roušnice; —**handwerk** *n.* šatní řemeslo; —**hüter** *m.* s. Kleiderbewahrer; kleiderisch šatný; —**kammer** *f.* šatnice, oblekárna, oděvna, šatárna; — **kamme-**

rer *m.* s. Kleiderbewahrer; — **kasten** *m.* s. Kleideralmer; —**krämer** *m.* vetešník, vetchář, tarmarečník; —**krämerin** *f.* —nice; —**laus** *f.* šatní veš; —**los** bezšatý; —**macher** *m.* oděvník, krejčí; —**macherin** oděvnice; —**ei** (als Handw.) krejčovství; (als Ort) krejčovna; —**markt** *m.* trh na šatstvo; —**mode** kroj šatů; —**motte** *f.* (*phalaena sarcitella*) šatní mol; —**narr** *m.* strojílek; —**pracht** *f.* nádhernost v šatstvu; —**rahmen** *m.* rám na stěně; —**rechen** *m.* stoják, rohatinka, rohatiny; —**reich** šatný; —**reichthum** šatnost; —**same** *m.* (*chenopodium botris*) merlík hroznatý; —**sammet** s. Sammet; —**schrank** *m.* s. Kleideralmer; —**spange** *f.* záponka; —**stange** *f.* hřada na šaty; —**stokk** *m.* šrák; —**tracht** *f.* kroj (v šatech); —**truhe** šatní truhla; —**verderber** *m.* šatokaz, kazišat; —**vorrath** *m.* zásoba v šatstvu, šatstvo; —**wärter** šatný; —**zimmer** *n.* šatní komora, oděvna.

Kleid-keule *f.* (in der Schiff.), ein hölzerner Hammer kladivák; —**sam** oděvný, dobře slušný; —**ung**, die Handlung des Kleidens oblíkání, obláčení, odění; 2. die Bekleidung šacení, ošacení; 3. das Kleid oděv, šaty, šatstvo, roucho, stroj, oděvadlo, přioděva; schwarze K. auch černě; —**sstükk** šat, šatstvo.

Kleie *f.* otruby, ometek, plevy.

Kleien s. Kratzen; 2. vom Schlamme befreien odbahniti, vyprati; —**beize** *f.* (b. Weißg.) eine Beize mit Weizenkleien mořidlo otrubové; —**bier** *n.*, schlechtes Bier otrubové, špatné pivo; —**brot** *n.* zadní chléb, otrubový chléb, *slc.* piker; —**flechte** (*lichen furfuraceus*) lišejník posýpavý; —**grund** *m.* (*pityriasis*) práchnivost, otruby na hlavě; —**händler** *m.* otrubař; —**stein** *m.*, (im Bergbau) ein schwarzer, leichter Tropfstein otrubovitý d'ar; —**wasser** (saueres) otrubné kyselo.

Kleier *m.*, Einer, der etwas ausschlemmt vypěrač.

Klei-erde *f.* mastná země, mastnice; —**land** *n.* mastná půda.

Klein, nicht groß malý; *comp.* kleiner menší; für den Superlativ werden oft Deminutiva gebraucht: sehr klein, klein winzig, winzig maličký, malitký, maloučký, malounký, malilinký, maličičký, maličinký, drobničký, drobninký, drobňounký, droboučký, drobničičký, drobčinký; allzuklein přemalý; etwas —, nevelký, přimalý; klein od. kleiner machen maliti, umaliti, zmaliti, omaliti, menšiti, zmenšiti, tenčiti, ztenčiti, úžiti, zúžiti, pošťípliti, vyšťípliti, drobniti, zdrobniti; klein oder kleiner werden maleti, zmaleti, maliti se, umaliti se, menšiti se, úžiti se, tratiti se, hynouti, zdrobněti, zkrpatěti, smrsknouti se, skrčiti se; der kleine Finger malík, lichník; 2. niedrig, nicht gehörig gewachsen zakrsalý, zakrslý, krsovatý, malorostlý; ein —er Mensch malec, malen, malichán, kratina; —s ein —es Männchen drobné mužátko, pucík; ein —er, magerer Mensch cvrček; ein niedriger, verbutteter Mensch krsek, zákrsek; ein —er aber starker Mensch sporejšek; ein —er schmutziger Mensch mudibálek, mundibálek; — bleiben zakrněti; —er Wuchs malost, nízkost; —es Vieh drobec; 3. aus wenigen Theilen bestehend drobný, mělý, maločástný; —es Geld drobné peníze; —e Vögel drobné ptactvo, drobní ptáci; —er Drukk drobný tisk; 4. fein tenký; —es Garn tenká příze; in —en Stükken geben s tenka, po tenku, z drobna dávati; — gemahlen mělý, drobňounký; — spinnen tence písti; 5. unbedeutend, unerheblich malicherný, nepatrný, malicherničký; sehr oft wird die Beschaffenheit des Kleinen durch Deminutive gegeben; ein kleiner Mensch človíček; der kleine Adalbert Vojtíšek; die —e Theodore Boženka; eine kleine Gabe dárek; eine —e Vergeltung odměnka; u. s. w. von člověk, Vojtěch, Božena, dar, odměna u. s. w.; 6. noch nicht erwachsen mladý, mlaďounký; ein Kleines dítě; von Kleinen auf od dětinství; 7. einen geringeren Grad der Stärke habend malomocný; eine —e, schwache Macht od. Kraft malosilí, malomoc, malomocnost; ein —er Geist šonžené a hubené mysli; —, (verächtlich) von Jemanden denken nízce, potupně o někom smýšleti; etwas Kleines, ein kleines Ding, ein kleines Stükk, eine Kleinigkeit drob, drobek, drůbek, drobeček, drobka, drobečka, drobisk, drobisko, drobizeň, cetka, trochet, maličkost; das ist mir ein —es to je mi maličkost; um ein —es o poznání; der Handel im Kleinen obchod v malém od. v drobném zboží; ein Muster im —en drobný vzor.

Klein *n.*, die Füsse, Kopf u. s. w. eines geschlachteten Viehes drobky; drobty; 2. in der Landwirthschaft úhrabky; —**achtel** *n.*, —**achtelform** *f.* s. Kleinoktav; —**äderig** tenkožilný; —**asien** Malá, Menší Asia; —**asiatisch** maloasijský; —**auge** *n.*, ein kleines Auge očko; (*phiseter microps*) vorvaň malooký; 3. (*mus talpinus*) myš krtkooká; —**äugig**

malooký; ein —äugiger Mensch vidonrek; —aussatz *m.* chrásta; —bänker *m.* malokrámník; —bärtiger bradáček; —baß (*violoncello*) hluboké housle, violončelo; —bauer *m.* chalupník, želíř, podsedek; —bäuerisch chalupnický; —beerig drobnozrný; —beerige Trauben (eine Art Wein) chruplavé roučí, běl drobná; —bild *n.* s. Miniaturbild; —binder *m.* siehe Rothbinder; —blasig drobnobubliný; —blätterig malolistý, drobnolistý; Kleinblauschwertlein s. Schwertel.

Klein-blütig malokvětý; —bodenrad *n.*, das dritte Rad in einer Taschenuhr půdní kolečko; —bogenform, Kleinfolio maloarší, malé folio; —drahtzieher *m.* drátkář, tenkodrátař.

Kleine *n.* (*centunculus minimus*) drobejšek podlouhlý.

Kleineisen *n.* kuclíčky železné.

Kleineln, kleinen s. klein machen.

Klein-enke *m.* s. Kleinknecht; —erz *n.* drobizna rudová; —flötenbaß *m.*, eine Art Hohlflötenzug in den Orgeln bas malofletní; —fügig malitký, malovážný; —fügigkeit malitkost, malovážnost; —fußfliege *f.* (*micropesa vibrans*) malokotenka drhavá; —füßig malonohý; krátkonohý; —gärtner *m.* malozahradník; —gebirge *n.* červená hlinka.

Kleingeist *m.* hubená mysl, malicherný duch; —erei hubenomyselství, maloduchost, malodušenství; —ig hubené mysli, maloduchý.

Klein-geld *n.* drobné (peníze) —geld wechseln prodrobniti; —gemälde *n.*, Miniaturgemälde drobnomalba; —gewehrfeuer *n.* drobná střelba; —gläubig malověrný; ein —gläubiger *m.* malověrec; —gläubigkeit *f.* malověří, malověrnost; —glöcklein (*campanula cervicaria*) zvonec jelení; —gut *n.*, allerlei kleine Waaren drobné zboží; —hand *m.* rouček; —handel malé kupčení, malý obchod, obchod v malém; —händler *m.* obchodník v malém, trochář, troškář; —häusler *m.* baráčník, domkář; —heide *f.* (*genista pilosa*) kručinka chlupatá; —heit skrovnost, drobnost, malost, slabost, nestatečnost; —heit des Geistes malost duše; —herr *m.* (*petit maitre*) malopán; —herrisch (*en petit-maitre*) malopanský.

Kleinherzig malosrdý, těsnosrdý, nesmělý, chatrné mysli; —keit nesmělost, malomyslnost, chatrná mysl; Kleinig und Kleinicht *n.* (b. Dreschen) uhrabky.

Kleinigkeit malost, maličkost, malá věc, drobet, drobetek, drobtek, drobítek, drobtík, drobtíček, drobátko, drobotina, marnota, hračka, tapart, capart, ledaco, habdí; das sind —en to jsou maličkosti, to je drobotí, drobotina, samý drobisk; auf —en großen Aufwand machen na zlatou udici ryby chytati; nehmen Sie diese —, vezměte tuto maličkost; —endichter *m.* fraškopisec.

Kleinigkeits-geist *m.* duch malicherný; —hascher, Kleinigkeitskrämer (*microlog*) drobotinkář, drobnůstkář; —krämerei drobnůstkářství; —werkstelle *f.* (in den Schieferbrüchen), das kleine Schirmdach homle.

Klein-käfer (*dermestes*) kožejed, chroustíček; —kanzlei *n.* (Papier) malokancelárský papír; —klieber *m.* (b. Böttchern), der das Holz klein spaltet drobnoštěpec; —knecht *m.* poháněk, druhák; —knotig malouzlý; —kohle s. Grubenkohle; —konzept *n.* (Papier) malokonceptní papír; —köpfig malohlavý, drobnohlavý; —kornig drobnozrný, drobnosypký, pecičkatý; —krabbe *m.* (*cancer minutus*) krab malý; —kramwaare drobné kramárské zboží; —kreisig, kleine Kreise habend malokrajový; —kreuz *m.*, der Orden malokříž; 2. (*carabus crux minor*) střevlec křížek; —laut, muthlos choulostivý, malomluvný, netroufalý, nesmělý, malicherný; —laut sein ztratiti srdce, zmalátnětí; —leibig zakrslý, zakrnělý, zakrpený; 2. Kleinler *m.* s. Kleinigkeitskrämer.

Kleinlich (eigent. und uneigentl.) malitký, malitný, drobný, malinký, maličký, malounký, malovážný; —er Geist duch malátný; —keit malitkost, malátnost, drobnost, malichernost etc.; Kleinling *m.* malátník, krcálek.

Klein-macher *m.*, der Verkleinerer drobitel; —maler *m.* (Miniaturmaler) drobnomalíř; —maschig malomašlový; —meister s. Kleinherr; kleinmeistern, auf eine kleinliche Art verbessern v malichernostech opravovati; —messer *m.* (*micrometer*) drobnoměr; —mund *m.*, von kleinem Munde maloustý; 2. (*microstomus*) maloustec; —muth *m.*, der Mangel an Muth malomyslnost, choulostivost, unylost, útulnost; den —muth benehmen vychoulostiviti.

Kleinmüthig, Kleinmuth habend malomyslný, choulostivý, schoulostivělý, nesrdnatý, nesmělý, malé, maličké my-

sli, ztracený, útulný; — machen schoulostiviti, zmalomyslniti; — werden malomyslněti, zmalomys., schoulostivěti; aufhören — zu sein vychoulostivěti; ein —er *m.* malomyslník; —**keit** f. Kleinmuth.

Klein-narbig malojizvý; —**nasig** malonosý.

Kleinod *n.*, das kleine zarte Ding drahotinka, klenot; 2. die Nebentheile vom geschlachtetem Viehe droby, drobečky, nárobky; 2. der Schmuck aus Edelsteinen klenot; Kleinodienhändler *m.* klenotník; Kleinodienschmuck *m.* klenotní šperk, klenotní ozdoba.

Klein-ohrschnecke *f.* (*carychium myosotis*) ušenka obecná; — **pole** *m.* Malopolan; —**polen** Malopolsko; —**polin** *f.* Malopolanka; — **polnisch** malopolský; —**postformat** *n.* (Papier) malý poštovní formát; —**russe** *m.* Rusín, Malorus; —**in** *f.* Rusinka; —**russisch** rusňácký; —**rüster** *m.* s. Hahnehüttchen; 2. s. Feldmasholder; —**samig** malosemený; —**schierling** *n.* (*aethusa cynapium*) kozípysk dlouhoobalný; —**schirmig** malostříškový, (s malou stříškou); —**schmied** *m.* s. Schlosser; —**schreiber** *m.* (*dermestes micrographus*) kožejed malopisný; —**schuppig** šupinkovatý; —**seite** *f.* siehe Kathete; 2. ein Stadttheil Prags Malá Strana; —**seitner** malostranský; —**silber**, die Silberblättchen postříbřovátko; —**sinn** *m.*, die kleinliche Denkungsart sprostomysl, sprostomyslnost; —**skal** (ein Ortsname) Malá Skála; —**specht** (*certhia familiaris*) šoupálek obecný; —**speisig** (im Bergb.), ein feines Korn habend drobnozrný; — **staaterei** *f.* (verächtlich vom System kleiner Staaten) krajinkárství.

Kleinstädt-er *m.* maloměšťák, měšťánek, malohradský, (verächtl.) kabátník; —**erei** *f.* maloměšťáctví; —**isch** maloměstský, měšťácký.

Kleintheilig drobný, drobničký, drobňounký, drobounčký, drobounčinký; —**keit** drobnost, drobnůstka.

Klein-uhrmacher *m.* malohodinář; —**verkauf** *m.* prodej podrobný; —**verschleiß** *m.* drobný odbyt, rozprodej; —**vieh** *n.* brav, malý dobytek; —**waare** *f.* drobné zboží; —**weltlich** (mikrokosmisch) malosvětý; —**werden** *n.* malení; —**werg** *n.* pačíska; —**winzig** s. Klein (sehr klein); —**ziemer** *m.* (*turdus iliacus*) crh.

Kleische *f.* (*pleuronectes limanda*) kambala kliška.

Kleise *f.* s. Flachsbaussauger.

Kleisporn *m.*, eine Art Fußeisen mit vier Zacken ostrohle.

Kleister *m.* lepidlo, maz; 2. (*viscum album*) jmelí bílé; —**aal** *m.* (*vibrio*) čárovka; —**fresser** *m.* (*dermestes paniceus*) kožejed prosní; —**ig**, voll Kleister maznatý, lepnatý; kleistern mazati, lepiti.

Kleitsche *f.* s. s. Kleische.

Klekk *m.*, der kleine Theil einer weichen Masse kus; z. B. — Butter kus másla; 2. der Flecken von einer Flüssigkeit kavka, kaňha, kaňka, sviňka; — (b. d. Tuchbereit.), wenn die Scheere das Haar zwischen die beiden Blätter quetscht, ohne es zu schneiden úskřipek; —**buch** *n.* s. Kladde; —**en**, Klekke machen kajdati, pluskati, čuniti, sviniti, kaňkati, kaňhati; 2. schlecht schreiben kavčiti, kančiti, škrábati; 3. in kleinen Theilen abfallen ukydnouti, ukančiti; 4. hinreichen stačiti, post., dost., vyst., dosáhnouti; —**er** *m.* mazálek, maňha, kaňhal, mazač; —**erei** *f.* kaňhanina, kaňhání; —**maler** s. Klekker; Klekks s. Klekk; Klekkser s. Klekker.

Klemm s. Klamm.

Klemme *f.*, ein Werkzeug zum Klemmen svěradlo, sklíčidlo, trpka, úzkost, nesnáze; 2. der Kinnbakkenkrampf (der Pferde) ztrnutí; 3. die Verlegenheit tíseň, tesknost, tesknota, úzky, úzkost, těsnina; in der — sein v chobotu vězeti od. býti; er ist in der —, nahání mu, nemá hnutí; in die — bringen do chobotu, do těsna vehnati; in eine arge — bringen do zlých klepet se dostati, od. do úzkých se dostati.

Klemm-en, eng drükken klíčiti, hnísti, tlačiti, přiskřípnouti, přivrznouti; sich —, uskřípnouti se; —**er** *m.* (*formica magnitudinis amplae*) veliký mravenec; —**ererbse** *f.* (*pisum sativum*) hrách sevní; —**fall**, Alternative nesnáze, rozpačnost; —**futter** *n.* sklíčidlo; zur Entmannung der Pferde, die Kluppe proštěpy; —**haken** *m.*, eine eiserne Klammer svěradlo, zaklesák; —**ig** (im Bergb.), fest tvrdý, hrubý; —**ung** skřípnutí, uskřípnutí.

Klempern mh., einen hellen Schall von sich geben břinčeti, cinkati, cvrnkati, cvakati; ein wenig —, pocvakati; klempernd einfallen cvaknouti.

Klempner *m.* klempíř, plechař, platnýř, čepelník; —, plechařský, klempírský; —**arbeit** *f.* klempírská práce; —**ei** *f.* klempírství, plecharství; —**in** klempířka.

malooký; ein —äugiger Mensch vidonrek; —aussatz *m.* chrásta; —bänker *m.* malokrámník; —bärtiger bradáček; —baß (*violoncello*) hluboké housle, violončelo; —bauer *m.* chalupník, želíř, podsedek; —bäuerisch chalupnický; —beerig drobnozrný; —beerige Trauben (eine Art Wein) chruplavé rouči, běl drobná; —bild *n.* s. Miniaturbild; —binder *m.* siehe Rothbinder; —blasig drobnobublinný; —blätterig malolistý, drobnolistý; Kleinblauschwertlein s. Schwertel.

Klein=blütig malokvětý; —bodenrad *n.*, das dritte Rad in einer Taschenuhr půdní kolečko; —bogenform, Kleinfolio maloarší, malé folio; —drahtzieher *m.* drátkář, tenkodrátař.

Kleine *n.* (*centunculus minimus*) drobejšek podlouhlý.

Kleineisen *n.* kuličky železné.

Kleineln, kleinen s. klein machen.

Klein=enke *m.* s. Kleinknecht; —erz *n.* drobizna rudová; —flötenbaß *m.*, eine Art Hohlflötenzug in den Orgeln bas maloflétní; —fügig malitký, maloážný; —fügigkeit malitkost, malovážnost; —fußfliege *f.* (*micropesa vibrans*) malokotenka drhavá; —füßig malonohý; krátkonohý; —gärtner *m.* malozahradník; —gebirge *n.* červená hlinka.

Kleingeist *m.* hubená mysl, malicherný duch; —erei hubenomyselství, maloduchost, malodušenství; —ig hubené mysli, maloduchý.

Klein=geld *n.* drobné (peníze) —geld wechseln prodrobniti; —gemälde *n.*, Miniaturgemälde drobnomalba; —gewehrfeuer *n.* drobná střelba; —gläubig malověrný; ein —gläubiger *m.* malověrec; —gläubigkeit *f.* malověří, malověrnost; —glöcklein (*campanula cervicaria*) zvonec jelení; —gut *n.*, allerlei kleine Waaren drobné zboží; —hand *m.* rouček; —handel malé kupčení, malý obchod, obchod v malém; —händler *m.* obchodník v malém, trochář, troškář; —häusler *m.* baráčník, domkář; —heide *f.* (*genista pilosa*) kručinka chlupatá; —heit skrovnost, drobnost, malost, slabost, nestatečnost; —heit des Geistes malost duše; —herr *m.* (*petit maitre*) malopán; —herrisch (*en petit-maitre*) malopanský.

Kleinherzig malosrdý, těsnosrdý, nesmělý, chatrné mysli; —keit nesmělost, malomyslnost, chatrná mysl; Kleinig und Kleinicht *n.* (d. Dreschen) úhrabky.

Kleinigkeit malost, maličkost, malá věc, drobet, drobetek, drobtek, drobítek, drobtík, drobtíček, drobátko, drobotina, marnota, hračka, tapart, capart, ledaco, habdí; das sind —en to jsou maličkosti, to je drobotí, drobotina, samý drobisk; auf —en großen Aufwand machen na zlatou udici ryby chytati; nehmen Sie diese —, vezměte tuto maličkost; —endichter *m.* fraškopisec.

Kleinigkeits=geist *m.* duch malicherný; —hascher, Kleinigkeitskrämer (*microlog*) drobotinkář, drobnůstkář; —krämerei drobnůstkářství; —werkstelle *f.* (in den Schieferbrüchen), das kleine Schirmdach homle.

Klein=käfer (*dermestes*) kožejed, chroustíček; —kanzlei *n.* (Papier) malokancelárský papír; —klieber *m.* (b. d. Böttchern), der das Holz klein spaltet drobnoštěpec; —knecht *m.* pohůnek, druhák; —knotig malouzlý; —kohle f. Grubenkohle; —konzept *n.* (Papier) malokonceptní papír; —köpfig malohlavý, drobnohlavý; —körnig drobnozrný, drobnosypký, pecičkatý; —krabbe *m.* (*cancer minutus*) krab malý; —kramwaare drobné kramárské zboží; —kreisig, kleine Kreise habend malokrajový; —kreuz *m.*, der Orden malokříž; 2. (*carabus crux minor*) střevlec křížek; —laut, muthlos choulostivý, malomluvný, netroufalý, nesmělý, malicherný; —laut sein ztratiti srdce, zmalátněti; —leibig zakrslý, zakrnělý, zakrpený; 2. Kleinler *m.* s. Kleinigkeitskrämer.

Kleinlich (eigent. und uneigentl.) malitký, malitný, drobný, malinký, maličký, malounký, malovážný; —er Geist duch malátný; —keit malitkost, malátnost, drobnost, malichernost etc.; Kleinling *m.* malátník, krcálek.

Klein=macher *m.*, der Verkleinerer drobitel; —maler *m.* (Miniaturmaler) drobnomalíř; —maschig malomašlový; —meister s. Kleinherr; kleinmeistern, auf eine kleinliche Art verbessern v malichernostech opravovati; —messer *m.* (*micrometer*) drobnoměr; —mund *m.*, von kleinem Munde maloustý; 2. (*microstomus*) maloustec; —muth *m.*, der Mangel an Muth malomyslnost, choulostivost, unylost, útulnost; den —muth benehmen vychoulostiviti.

Kleinmüthig, Kleinmuth habend malomyslný, choulostivý, schoulostivělý, nesrdnatý, nesmělý, malé, maličké my-

sli, ztracený, útulný; — machen schoulostiviti, zmalomyslniti; — werden malomyslněti, zmalomys., schoulostivěti; aufhören — zu sein vychoulostivěti; ein —er *m.* malomyslník; —**keit** *f.* Kleinmuth.

Klein-narbig malojizvý; —**nasig** malonosý.

Kleinod *n.*, das kleine zarte Ding drahotinka, klenot; 2. die Nebentheile vom geschlachtetem Viehe droby, drobečky, nárobky; 2. der Schmukk aus Edelsteinen klenot; Kleinodienhändler *m.* klenotník; Kleinodienschmukk *m.* klenotní šperk, klenotní ozdoba.

Klein-ohrschnekke *f.* (*carychium myosotis*) ušenka obecná; — **pole** *m.* Malopolan; —**polen** Malopolsko; —**polin** *f.* Malopolanka; — **polnisch** malopolský; —**postformat** *n.* (Papier) malý poštovní formát; —**russe** *m.* Rusín, Malorus; —**in** *f.* Rusinka; —**russisch** rusňácký; —**rüster** *m.* s. Hahnehüttchen; 2. s. Feldmasholder; —**samig** malosemený; —**schierling** *n.* (*aethusa cynapium*) kozípysk dlouhoobalný; —**schirmig** malostříškový, (s malou stříškou); —**schmied** *m.* s. Schlosser; —**schreiber** *m.* (*dermestes micrographus*) kožejed malopisný; —**schuppig** šupinkovatý; —**seite** *f.* siehe Kathete; 2. ein Stadttheil Prags Malá Strana; —**seitner** malostranský; —**silber**, die Silberblättchen postříbřovátko; —**sinn** *m.*, die kleinliche Denkungsart sprostomysl, sprostomyslnost; —**skal** (ein Ortsname) Malá Skála; —**specht** (*certhia familiaris*) šoupálek obecný; —**speisig** (im Bergb.), ein feines Korn habend drobnozrný; —**staaterei** *f.* (verächtlich vom System kleiner Staaten) krajinkárství.

Kleinstädt-er *m.* maloměšťák, měšťánek, malohradský, (verächtl.) kabátník; —**erei** *f.* maloměšťáctví; —**isch** maloměstský, měšťácký.

Kleintheilig drobný, drobničký, drobňounký, droboučký, drobounčinký; —**keit** drobnost, drobnůstka.

Klein-uhrmacher *m.* malohodinář; —**verkauf** *m.* prodej podrobný; —**verschleiß** *m.* drobný odbyt, rozprodej; —**vieh** *n.* brav, malý dobytek; —**waare** *f.* drobné zboží; —**weltlich** (mikrokosmisch) malosvětý; —**werden** *n.* malení; —**werg** *n.* pačíska; —**winzig** s. Klein (sehr klein); —**ziemer** *m.* (*turdus iliacus*) crh.

Kleische *f.* (*pleuronectes limanda*) kambala kliška.

Kleise *f.* s. Flachsaussauger.

Kleisporn *m.*, eine Art Fußeisen mit vier Zakken ostrohle.

Kleister *m.* lepidlo, maz; 2. (*viscum album*) jmelí bílé; —**aal** *m.* (*vibrio*) čárovka; —**fresser** *m.* (*dermestes paniceus*) kožejed prosní; —**ig**, voll Kleister maznatý, lepnatý; kleistern mazati, lepiti.

Kleitsche *f.* s. s. Kleische.

Klekk *m.*, der kleine Theil einer weichen Masse kus; z. B. — Butter kus másla; 2. der Flekken von einer Flüssigkeit kavka, kaňha, kaňka, sviňka; — (b. d. Tuchbereit.), wenn die Scheere das Haar zwischen die beiden Blätter quetscht, ohne es zu schneiden úskřipek; —**buch** *n.* s. Kladde; —**en**, Klekke machen kajdati, pluskati, čuniti, sviniti, kaňkati, kaňhati; 2. schlecht schreiben kavčiti, kančiti, škrábati; 3. in kleinen Theilen abfallen ukydnouti, ukančiti; 4. hinreichen stačiti, post., dost., vyst., dosáhnouti; —**er** *m.* mazálek, maňha, kaňhal, mazač; —**erei** *f.* kaňhanina, kaňhání; —**maler** s. Klekker; Klekks s. Klekk; Klekkser s. Klekker.

Klemm s. Klamm.

Klemme *f.*, ein Werkzeug zum Klemmen svěradlo, sklíčidlo, trpka, úzkost, nesnáze; 2. der Kinnbakkenkrampf (der Pferde) ztrnutí; 3. die Verlegenheit tíseň, tesknost, tesknota, úzky, úzkost, těsnina; in der — sein v chobotu vězeti od. býti; er ist in der —, nahání mu, nemá hnutí; in die — bringen do chobotu, do těsna vehnati; in eine arge — bringen do zlých klepet se dostati, od. do úzkých se dostati.

Klemm-en, eng drükken klíčiti, hnísti, tlačiti, přiskřípnouti, přivrznouti; sich —, uskřípnouti se; —**er** *m.* (*formica magnitudinis amplae*) veliký mravenec; —**ererbse** *f.* (*pisum sativum*) hrách sevní; —**fall**, Alternative nesnáze, rozpačnost; —**futter** *n.* sklíčidlo; zur Entmannung der Pferde, die Kluppe proštěpy; —**haken** *m.*, eine eiserne Klammer svěradlo, zaklesák; —**ig** (im Bergb.), fest tvrdý, hrubý; —**ung** skřípnutí, uskřípnutí.

Klempern mh., einen hellen Schall von sich geben břinčeti, cinkati, cvrnkati, cvakati; ein wenig —, pocvakati; klempernd einfallen cvaknouti.

Klempner *m.* klempíř, plechař, platnýř, čepelník; —, plechařský, klempířský; —**arbeit** *f.* klempířská práce; —**ei** *f.* klempířství, plechařství; —**in** klempířka.

Klemriester *m.* s. Hahnenhütchen 2).
Klener *m.* s. Blauspecht.
Klenke s. Borstenpinsel.
Klentsch (Ortsname im Klat. Kreis) Klenčí.
Kleppe *f.* s. Klettenkraut 3).
Klepper *m.*, ein Mensch, welcher viel läuft ošmrda; 2. ein Pferd, welches nur zum Laufen gebraucht wird podsedelník, mimochodec, mímochodník; 3. (*fringilla cocothraustes*) dlesk obecný; —**leben** *n.*, ein bürgerliches Leben léno mimochodní; —**mensch** s. Klepper 1.); —**post** *f.*, ein Briefsammler mit einer Klapper herumgehend klepací pošta.
Klepsydra s. Wasseruhr.
Klerikal, zum geistlichen Stande gehörig duchovní; —**isch** duchovenský; Klerikat *n.*, der geistliche Stand duchovenství, žákovství; Kleriker *m.* nastupující duchovní, bohoslovec, žák; ein geweihter svěcenec; Klerisei *f.*, Klerus *m.* kněztvo, duchovenstvo.
Klesch *m.* (*ciprinus brama*) pražma.
Klesse *f.* s. Klette.
Kletsch *m.* s. Hahnenkamm 3.); —**kraut** *n.* (*cucubalus behen*) siehe Behen.
Klette *f.* s. Klettenkraut 2.); 2. siehe Klebkraut 1.).
Kletten (b. Tuchm.) die Wolle lesen vlnu čistiti, přebírati; —**distel** *f.* siehe Klette; —**gestripp** *n.* lopoučí, lopouní, lopouší; —**gras** *n.* s. Klebgras 1.); —**kerbel** *m.* (*caucalis*) dejvorec; 2. (*scandix anthriscus*) vochlice třebule; 3. (*torilis anthriscus*) torice třebulovitá; 4. (*valantia cruciata*) valantka křížová; —**knopf** *m.*, Spitzklette čumberk, knoflík; auf dem Klettenkraut wachsen Klettenknöpfe na lopoučí rostou čumberky; —**kraut** *n.* s. Alpkraut; 2. (*eupatorium agrimonia*) řepík; 3. (*arctium lappa*) lopoučí, babí hněv, vaz lopuch, lupen; 4. (*myosotis lappula*) myší úško lopušní; —**motte** *f.* (*phalaena lappula*) martináč lopušní; —**specht** *m.* (*certhia muraria*) šoupálek obecný; —**stange** *f.* eine Stange, an welche die Leimruthen befestigt sind kotrč, rohatina; —**stängelpapier** *n.* papír z řepíku; —**wurz** *f.* s. Klettenkraut 3).
Kletter *m.* (b. Tuchm.) přeběrač; —**in** přeběračka; —**er** *m.* lezeč, lezák; 2. s. Distelfink; 3. kletternde Pflanze stoupavá od. lezivá rostlina; —**fisch** *m.* (*anabas scandens*) lezoun obecný.
Kletterfuß s. Kletterzehe.
Klettern lezti, dolízati, soukati se kam; šplhati od. šplíhati, lamoziti se; auf den Baum —, na strom lezti, vysoukati se, po stromích se pnouti; das —, lezení etc.
Kletterstange *f.* (Kletterbaum) bidlo, strom k lezení; —**zehe** *f.* prst zvrátivý.
Klett-weide *f.* (*salix rosmarinifolia*) vrba rozmarinolistá; —**wurz** *f.* s. Klettenkraut 3).
Kletze *f.* s. Waldbiene.
Kleuder *m.* (im Hessischen), ein Wollgewicht von 21. Pfund; (in Böhmen) von 20 Pfund kámen (váha).
Klever od. Klewer *m.* (*trifolium*) jetel.
Klevland Klévy; aus —, Klévský.
Klichiren otiskovati v kovu.
Kliebe *f.* s. Klettenkraut 3.); Kliebeisen *n.* die Spaltklinge rozštěpač bednárský.
Klieben, spalten štípati, rozštípati, kálati; 2. mf., einen Spalt bekommen rozpuknouti se, rozštípnouti se; 2. *n.* štípání, pukání etc.; 3. *m.* s. Klebkraut 1.); —**klöppel** *m.* (s. Kohlenbrenner) překlopec; kliebig kolný.
Klient *m.* svěřenec, chráněnec; Klientel *f.* svěřenství, obor; Klientelar-Jurisdikzion *f.* svěřenská o.klijentní pravomocnost; Klientin *f.* svěřenkyně.
Kliesche *f.* s. Glarke.
Klikk, —**en**, —**er** s. Klekk, Klekken, Klekker.
Klikkhaken *m.* (Mechanik) klika.
Klima *n.*, der Erdstrich pásmo, ponebí, pruh země, poloha země; —**fieber** *n.* pásmová zimnice; —**kteritsch** s. Stufenweise; —**tisch** pásmový, ponební, (klimatický.
Klimmauf *n.* s. Epheu.
Klimmen mf. vylezti; 2. nach Etwas Erhabenen streben vznesti se.
Klimmerling *m.* s. Hirschhornkäfer.
Klimperei *f.* břinkání, břinčení, drnkání, klínkání; Klimperlied *n.* břinkačka.
Klimp-ern mh., schlecht spielen břinkati, drnkati; der klimpert was zusammen ten se něco nabřinká; 2. einen klingenden Ton von sich geben crnkati, cvrnkati, břinčeti; Einen zu Tode k. udrnkati koho; —**erstökkchen** *n.* břinkač; —**erwerk** *n.* břinkadlo.
Kling! klink! břink! —**adler** *m.* (*aquila clanga*) orel hohol.
Klinge *f.*, der Stahl zum Schneiden oder Stechen čepel, čepelka, hlavně,

železko; sein Kopf mußte über die Klinge springen byla mu hlava uťata, sťata; přišel o hlavu; über die — springen lassen porubati, pobiti; 2. das Thal zwischen zwei Bergen úžlabí, úžlebí.

Klingel *f.* zvoneček; —**beutel** *m.* ofěrní pytlíček, kostelní zvoneček.

Klingeln mh., mit einer Klinge einen Ton hervorbringen zvoniti, cinkati, cvrnkati, klinkati ein wenig —, zacinkati, pocvakati, poklinkati; viel —, naklinkati se, nacvakati se, ucinkati se.

Klingel-schnur *f.* —**zug** *m.* tažizvon, tažizvonka, zvonkotah, zvonotah, zvonový tah.

Klingen *ir.* mh., einen Klang hören lassen zvučiti, zníti, vzníti (břinčeti, rokotati, hrkati, cektati, cinkati) die Ohren — mir zní mi v uších; das Geld klingt peníze znějí; das klingt sonderbar to zní podivně; das —, znění, zvučení; klingend zvučný, znějící, břinkavý; —endes Spiel zvučná hudba; —ende Münze peníze bité, ražené; unrein —end chrapotný, chraptivý, chraptavý; —**probe** *f.* zkoušení čepelů; —**rüblein** *n.* (*sium sisarum*) sevlak sladký; —**schmied** *m.* čepelář; —**stokk** *m.* s. Degenstokk.

Klinger *m.* (*anas clangula*) hohol; —**schlitten** *m.* sáně se zvonky; —**stokk** *m.* břinkovka; Klingertenholz *n.* s. Geisiholz.

Klingklang bim bam! Klingkling! klinky linky; Klingstein *m.* znělec; Klingwerkzeug *n.* cinkadlo.

Klinik *f.*, die Heilkunde am Krankenbette ložesnost; klinisch ložesní.

Klinkbolzen *m.* (im Schiffb.), ein Bolzen, dessen Ende auf einem Ring geklinkt ist závorka (na kroužku).

Klinke *f*, an der Thür klika; (beim Tuchm.) beran, beránek, klapák, klapačka; mit der — zuschließen přimknouti; 3. (in der Schiff.), die umgeschlagene Spitze eines Bolzens klounek; klinken zvoniti, klepati.

Klinken-haken, Klinkhaken *m.* skoba, petlice; —**schaft** držadlo u petlice; —**schloß** *n.* petlice se zámkem.

Klinker *m.* (*centunculus minimus*) drobejšek podlouhlý.

Klinse *f.*, der Spalt šluha, škula, štěrba, štěrbina, spadlina, špara, skulina, rozpuklina, rozsedlina, šklebina; klinsig štěrbovatý, skulinovatý, skulinatý, skulinný, štěrbinatý.

Klio, die Muse der Geschichte Klio, Dějena.

Klipse *f.* (am Schiffe) klika, kleč.

Klipp *m.* lusk; —**dachs**, *n.* (*hyrax capensis*) tlustoš oder tukour dobronadějní od. mysní.

Klippe *f.*, drei- od. viereckige Münze hranář; 2. der schroffe Felsen skalina, úskalí, skalisko, příkrá, špičatá skála; zakkige zubaté úskalí.

Klippel *m.* s. Klöppel.

Klippen, den Laut Klipp nachahmen lusknouti; sich —, wie die Klippen höher u. höher steigen bradliti se, braliti se, bradla působiti; —**bokk** *m.* s. Steinbokk; —**dachs** s. Klippdachs; —**fisch** *m.* (*chaetodon*) sapín; —**hahn** *m.* (*pipra rubicola*) manakyn; —**hase** *m.* (*lepus alpinus*) zajíc křímský; —**rauh** skalopustý; —**rebhuhn** *n.* (*perdix petrosa*) kuroptva skalní; —**reich** s. Klippig; —**springer**, —**steiger** *m.* (*antilope oreotragus*) sajha skalolez; —**thier** *n.* s. Klippdachs; —**vogel** *m.* (*larus eburneus*) racek myší; —**voll** samá skála, skalnatý.

Klipp-er *m.* (b. Bildh.), ein hölzerner Schlägel palička; —ern unausgesetzt klappen klapati, klapotati, chřestati; —erwerk *n.* hračky ze dřeva, loutka.

Klipp-fisch, der gedörrte Kabeljau sušená treska; 2. (*chaetodon*) sapín, prskanec; 3. (*gadus morhua*) treska; —**horn** (*cypraea mus*) zavinutec myš; —**icht**, Klippen ähnlich skalovitý; —**ig** skalnatý; —**kanne** *f.* konvice s víkem; —**kleber** *m.* (*patella*) miskovka; —**kram** *m.* loutkový prodej; —**krämer** loutkář; —**maus** *f.* (*mus saxatilis*) myš skalní; —**muschel** *f.* (*mytilus faba*) slavka bob; —**rohr** *n.* (b. den Vogelstel.), ein Gestell woran die Ruhrvögel gebunden werden čakánek; —**rose** *f* (*actinia rufa*) pramenatka ryšavá; —**schenke** *f.* s. Kneipe; —**schlagwerk** *n.* stroj klapací; —**schliefer** *m.* (*hyrax capensis*) tukour kapský; —**schule** *f.* s. Elementarschule; Klippfenbrasse (*sparsus saxatilis*) sazan skalní; —**torf** *m.*, eine sehr gute Torfsorte zib mysní; —**werk** *n.* s. Klipperwerk.

Klirren mh., einen klingenden Schall von sich geben břinčeti, břenčeti, břinkati, zabřinčeti, zabrnčeti, brnčeti, drnčeti, drnkati, strnkati, řinkati, crkati, cektati, cernkoliti, cvrnkati; zu — aufhören odbřinkati; das —, břinčení etc. brnk, břinkot; —end břinkavý, břinčivý, břenkavý, crkavý, šlihotný; —er *m.* břinkač, cinkač; Klirrwerkzeug *n.* břinkadlo, břenkadlo.

Kliseometer *m.*, der Bekkenmesser pánveměr.

Klisse *f.* (*arctium lappa*) lopuch plchý.

Klissen (*xanthium strumarium*) durkoman obecný.

Klistirkraut *n.* (*mercurialis annua*) bažanka roční.

Klitoris *f.* draždĕč od. poštiváček —**blume** *f.* (*clitoria*) dráždivka.

Klitsch, —**en** s. Klatsch, Klatschen; klitschig (von Brot) nedopečený, lípkavý.

Klitter *m.* Klitterbuch, siehe Kladde; klittern s. Klekken.

Klitzelmöhre *f.* s. Klingenrüblein.

Klitzen mh., glänzen blyštěti se, blýskati se.

Klive *f.* s. Kleber.

Kloak *m.* (*cloaque*) Kothschleuse stoka, kanál; gemeine —en obecní záchodové.

Kloben *m.*, ein mit einer Spalte versehenes Werkzeug skřipec, rozskřipec; ein K. Holz proštěpí, proštěpina; 2. (b. den Vogelst.) proštěp, proskřip, rozštipec, bidlo čiharské; 3. an der Wage klejch; 4. in der Uhr válec v hodinách, skřipec; 5. in der Mühle varhánky; 6. der Schwaden auf dem Felde řad; K. zum Zügel obrtlíček (k otěži); 7. das zweizinkige in die Thürpfoste eingeschlagene Eisen skobka, závorka; 8. die Rolle in einer Scheibe skřipec; 9. am Weberstuhl klapky, capa, skřipáky; 10. (bei den Böttchern) s. Reifkloben; K. Flachs svazek, obláč, obláček, kočík, kocourek lenu, šuta, klonb, kyta, oder kytka; klöben mh., spalten machen rozštípati.

Kloben-arbeit *f.* (im Bauwesen), das Aufziehen des Holzes tahání dříví; —**arme** *pl.* (im Mühlb.) příčky (u pytlování); —**deichsel** *f.* vojnice; —**faden** *m.* zpĕry; —**holz** *n.* proštěpí, štěpina, proštěpina; —**ring** *m.* (im Bergb.) ein eiserner Ring in einer Kette kroužek; —**säge** *f.*, eine große Säge, womit Holz zu dünnen Bretern gesägt wird hrubá pila; —**säule** *f.* sloupy, sloupky u pytlování; —**seil** *n.* provaz ve skřipci; Klöblein *n.* (am Weberstuhl) skřipáky, klapky, capa; 2. der Wirbel am Gebiß obrtlík.

Klogsdorf *n.* (Ortsn. in Prer. Kr. in Mähren) Klokočov.

Klonz *m.* (b. Binder) kroclík.

Klopf *m.* klepot s. das Klopfen —, klepací; —**arbeit** *f.* klepání, vyklepávání; —**bank** *f.* klepací lavice; —**damm** *m.*, ein mit Rasen bedekter Damm drnová hráz.

Klopfe *f.*, (b. den Nadlern) klepadlo; 2. *fig.* die Enge chobot, tíseň; sie haben ihn in der —, melou ho, česají ho, podávají si ho; Klopfeisen *n.* (beim Korbmach.) nabiják; Klöpfel s. Klöppel.

Klopfen, pochen klepati, tlouci; sanft —, ťukati; an die Thür —, na dvéře klepati; ans Thor —, na vrata tlouci, bouchati; den Flachs —, len tlouci; die Wäsche —, pístem práti; Einen —, ihn schlagen lupati, práti; 2. durch — Etwas bewirken vyklepati, dotřepati, dotlouci, uklepati, utepati; den Staub aus den Kleidern —, vyklepati vyprášiti oděv, šat; ein Pferd —, ihm die Hoden zerquetschen koně klestiti; mit dem Flegel —, cepovati; *b.* mh., einen dumpfen Laut hören lassen klepnouti, plesknouti, puknouti, lupnouti, třepati, poklepati, popleskati, naklepati, přetřepati, zalupati, potřepati; auf die Achsel —, třepati, tleskati, na ramena; breit —, rozklepati; ein Pferd —, sanft streicheln poťapkati, popleskati, potřepati; das Herz klopft srdce bije, tluče; mit dem Schnabel —, klivati, klovati; lange —, naklepati se, natlouci se; Einen auf die Finger —, klepati, uhoditi přes prsty; das —, klepot, tluk, tlučení, klep, klepání, tlukot, lupání; das — endigen odklepati, doklepati; Klopfer *m.*, der klopft klepač, klepatel; 2. der Hammer an Hausthüren klepadlo, tlukadlo.

Klopffechter *m.* derj., welcher für Geld mit Anderen kämpft pěstník, šermér, pošťuchálek; —**ei** *f.* půtka, hádka, zpor, odporování, hádání, různice, pošťouchalství.

Klopf-garn *n.* hebká příze; —**hammer** *m.* palička, kladívko; —**hengst** *m.* klepec, kleštěný kůň, valach; —**holz** *n.*, ein Holz zum Klopfen palice, palička, klepadlo; (b. Buchbind.) kyjanka; —**jagd** *f.* klepací honba; —**käfer** *m.* (*dermestes domesticus*) kožejed domácí; —**keule** *f.* (b. den Böttchern) tryblík; —**pulver** *n.*, der Bärlappen siehe Bärenlappe —**stange** *fem.* tlukadlo; —**stein** *m.*, (b. Schuster) ein Stein, auf welchen sie das Leder klopfen kámen (k tlučení); —**stökkel**, am Joch bidlík; —**wanze** *f.* (*aradus betulae*) stěnivka březní; —**werk** *n.*, (im Bergb.), der taube Schiefer hlušina křídličnatá; —**werkzeug** *n.* třepačka.

Klöppel *m.*, ein Werkzeug zum Schlagen klepadlo, palice, palka, palička, tlouček, bijáček, obiják; *b.* am Dreschflegel biják; in der Mühle odrážka; *d.* der

Schlägel in der Glocke srdce (u zvonu); v. K. der beißigen Hunde klat, klapek, klacek; *f.* K. zu den Spitzen palička; —**arbeit** *f.* drhaná práce; —**garn** *n.* krajková příze, nit; —**haken** *m.*, ein Haken, woran der Klöppel in der Glocke hängt babka; —**händler**, —**herr** *m.* krajkář; —**kissen** *n.* polštářík, polštáříček (k pletení krajek); 2. (*conus generalis*) kuželín general; —**leute** s. Klöppler.

Klöppeln, die Spitzen flechten krajky plésti, dělati, vázati, drhati; 2. mit einem Klöppel versehen;' z. B. einen Hund —, psu klat zavěsiti.

Klöppe-pult *m.* poduška k pletení krajek; —**zwirn** *m.* s. Klöppelgarn.

Kloppfisch *m.* s. Bakeljau.

Klöppler *m.* krajkář; —**in** krajkářka.

Klopps s. Klapps.

Kloßartig knedlíkovitý.

Klospe *f.*, (im Wasserb.) eine Leiste zum Verbinden der Breter spojovací lať.

Klosebusch *m.* (*ilex aquifolium*) cesmina vodolist.

Kloß *m.*, ein zusammenhängendes Stück chuchel, chuchlík, chuchlíček; von Erdreich hruda, cuk; 2. aus Mehl knedlík; *mor.* šiše, šiška (šoulek); *sl.* haluška; *b.* mit Pflaumenmuß varhule; 3. Pudding škorce; die Klosse s. Hoden; Klößchen *n.* knedlíček, šlíž, pupák; an den Flammen gebackenes K. opekanec; kloßig knedlíkovatý, haluškovatý.

Kloster *n.* (*monasterium*) klášter, tejnec, zavření; aus dem – springen z kláštera prchnouti; —-, klášterní, zákonní, klášterský; —**beere** *f.* (*ribes grossularia*) meruzalka srstka, chlupavka, chlupatka, jahoda chlupatá; —-**bewohner** *m.* klášterník; —**bild** *n.*, gepreßte Bilder aus Hausenblase vyzinový obrázek; —**bruder** *m.* klášterník; —-**brukk** (Ortsn.) Moravská Louka; —-**dorf** *n.* klášterská vesnice; —**frau** *f.* klášternice; —**fräulein** *n.* klášterní panna, 2. siehe Bachstelze; —**gang** *m.* klášterní chodby, rajský dvůr; —-**geistliche** *m.* klášterní duchovní, klášterník; —**gelübde** *n.* slib zákonní; —-**gemeine** *m.* klášterská obec; —**genoß** *m.* klašterník; —**grab** (eine Stadt) Hroby; —**hof** *m.* klášteřiště; —**isop** *m.* s. Kirchisop; —**jungfer** s. Bachstelze; Klösterle, (ein Städtchen im Saaz. K.) Klášterec; —**leute** *pl.* klášterský lid, klášterníci, klášternictvo; klösterlich klášterní, klášterský, po klášterskú.

Klostermann *m.* klášterník, samostanec; —**mauer** *f.* zeď klášterská; —**nonne** *f.* mniška; —**pfeffer** *m.* (*vitex agnus*) drmek; —**pforte** *f.* klášterská vrátka; —**pförtner** *m.* vrátný klášterský; —**stand** *m.*, Klosterleben klášterní život; —**stätte** *f.* klášteřiště; —**verwalter** *m.* správce klášterních statků; —**vater** *m.*, Prior převor, klášterní představený; —**vogel** *m.* (*phalaena cristata*) martináč klášterní; —**vorhof** *m.* klášterská předsíň; —**vorsteher**, —**vogt** *m.* vrchní klášterní; —-**weise** *f.*, Klosterbrauch klášterní obyčej; —**wenzel** *m.* (*motacilla atricapilla*) černohlávek, hlazíček, řeháček; —-**wesen** *n.* klášternictvo; —**zelle** *f.* —-**zimmer** s. Zelle; —**zucht** *f.* kázeň klášterní; —**zwang** *m.* zavření, zavřetí, zavírání.

Kloß *m.*, das starke und unförmliche Stück Holz klát, klacek, osekan, krč, krčí, pník, útonek, stonek, špalek, ston, peň, klápet, šuter; der K., woraus Schindeln gemacht werden hunt; K. eines Holzflosses haluza; der K., woran Verbrecher geschlossen werden trdlice; (veralt.) eine Kugel koule; der K., der Tölpel nemehlo, drouhal, trdlo, neotesek, muňa, muňák; er steht wie ein K. stojí jak drouh; —-, špalkový; —**beute** *f.*, ein Bienenstokk in einem Kloße brť; —**beutenzucht** *f.* brtní včelarství; Klößchen *n.* špalík; mit einer Schraube (b. Tuchscherer) šroubník; (ein Knabenspiel) dudek; das Kloßspiel spielen hráti na dudka.

Kloßen s. Glotzen.

Kloß-erbse *f.* bohatý hrách; —**hälter** *m.*, (Ort auf Klöße) kladák; —**ig** špalkovitý, klackovitá; —**köpfig** siehe Dumm; —**presse** *f.* (b. Buchb.) stonkolis; —**pumpe** *f.* klocové čerpadlo; —**rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta kolníková; —**wagen** *m.*, (in der Schneidemühle) vůz u pily.

Klub *m.* s. Klubb; —**alk** *n.* (*alca torda*) jipatka.

Klubb *m.* spolek, uzavřená společnost, schůzka; —**ist** *m.*, —**sgenosse** *m.* schůdce, společník.

Klute *f.*, eine Stekknadel špěnadlo, špendlík.

Kluft *f.*, die Spalte rozstání, puklina, rozčeslina; K. im Holze proštěpina, rozštěpina; K. in Bergen skula, urva, průlina, mezera, škalubina, štěrbina, propast, hlubina, rozsedlina mezi horami; (im Bergbau) zmrsk; drusige K. dražovatý zmrsk; völlige K. mocný zmrsk; liegende K. ležatý zmrsk; hau-

gende K. visutý zmrsk; das Ding mit einer Spalte kleší; —**damm** *m.* mezihráz.

Klüften mſ. rozsedati se; der Riß klüftet immer mehr puklina se rozsedává.

Klufterholz *n.* štěpné dříví.

Klüftig, Spalten habend mezerovitý, škalubinatý, štěrbinatý, rozsedlinatý, rozsedlý, rozpuklý.

Kluftwerk *n.*, die Zusammenfügung der Stükke, woraus Masten entstehen sklobení stožárů.

Klug, einsichtsvoll opatrný, rozšafný, obhledný, řádný, rozsoudný, zchytralý, vtipný, kovaný; sehr —, přeopatrný; ein wenig —, přichytrý; ein —er Streich chytrý kousek; der Schaden macht —, co škodí, to učí; nepůjde ten po druhé do líčky, do vrše; pozdě bycha honí; ein —er Kopf opatrná hlava, opatrný člověk; 2. weise moudrý, mnohorozumný, velemoudrý, věhlasný, rozumný; wenig —, malomoudrý; sehr —, přemoudrý, věhlasný; —sein moudrým býti; sich — sein sobě věhlasiti; — machen mudřiti, zmudřiti, moudrým činiti; —werden mudřeti, zmudřeti, umudřeti, urozuměti sobě, schytrati, uraditi se na čem; durch Schaden — werden dáti ob. dostati za vyučenou; zu — werden přemudřeti; — geworden zmudřelý.

Klügelei *f.* mudrování, mudračnost, mudráctví, mudračení, mudrlanctví, mudrlinka; klügeln mh. mudrlantiti, mudrkovati, chytrovati; das —, chytrování, mudrování, mudrlantění; durch — verlieren prochytrati, promudrovati.

Klugheit, die Einsicht in die Dinge rada, radnost, dělnost, opatrnost, rošafnost, rozum, smysl; 2. die Kenntniß der besten Mittel zum Zwekke moudrost, blahorozumí, věhlasnost, rozumnost, mudrctví; —**sdünkel** *m.* s. Dünkel; —**slehre** moudrosloví; —**slehrer** moudroslovec; —**sschwanger** velemoudrý, plný moudrosti; Klügler *m.* s. Klügling; Klügler-, mudrácký, mudrlantský Klüglerin mudračka, mudrocha, mudroška, mudrlantka; klüglich, auf eine kluge Art rozumně, věhlasno, věhlasně, moudro, moudře, opatrně; Klügling *m.* mudrák, mudráček, sadílek, všetečka, mudroch, mudrlant, rozumílek, rozumem přehnaný.

Klump *m.* s. Kloß; —**bolle** *f.* (*allium cepa fisilis*) česnek cibule; Klümpchen *n.* des Mehles žmolky.

Klumpen *m.*, eine Masse von beträchlicher Größe balvan, kus, bryla, hruda, K. trupel, spousta, kruh, kra; von Erde hruda; K. von Quark dumlík; K. von Brot bocheň; K. von Soldaten kupa vojáků; in einen K. zusammenschmelzen v hromadu slíti; —, der Haufen untereinander geworfene Dinge žmol, chundel, chuchvalec, kundal, klouk, zběhlost, chumáč; — im Brote chuchvalec, pucek; K. im Magen der Thiere speklina, slitina, žvyk (v žaludku zvířecím); einen — entwikkeln rozchuchliti; — machen chuchliti; zu einem K. w. chuchleti, schuchleti; —**beere** *f.* (*batis maritima*) kupinovec pomorský; —**rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta tuřínová, tuřín; —**weise** hrudovitě, chumačovitě, po hrudách, po chundelích, po chumačích; Klümper s. Klumpen.

Klümperig, aus kleinen Klumpen bestehend hrudovatý, chuchvalcovatý, cuckový, chuchlatý, chuchlovatý; klümpern sich, in Klümper zerfallen drobiti se; 2. Klümper bilden chundeliti se, zchuchvaleti, chuchvalovatěti; der Brei klümpert sich kaše chuchvalovatí, v kaši se dělají chuchvalce.

Klump-frucht *f.* s. Mondkalb; —**fuß** šantala, koňská noha; —**füßig** šantavý; —**füßigkeit** šantavost.

Klumpig s. Klumperig.

Klumpskohl (*beta vulg.*) cvikla obecná.

Klumsig s. Klinsig.

Klunker *m.*, das herabhängende Ding vom schlechten Stoffe cucek, chuchel, chuchlík, chuchvalec, cancor; 2. das mit Koth beschmutzte Ding šišvorec, bambolek, capart, knoty, kosmy; am Kleide auch kaštany; — machen sculiti; —**erbse** s. Klotzerbse; —**ig**, schlotterig cuckový, chuchlatý, chuchlovatý, kaštanovatý; —**milch** *f.*, die Klumpen in der Buttermilch krupky; —**muß** *n.* s. Lungenmuß; klunkern mh., als Klunkern herabhängen v cuckách viseti.

Klunsch *m.*, das nicht ausgebakkene Brot brusovitost, klihovatost chleba; —**ig** brusovitý, klihovatý, das Brot ist —ig ten chléb je živé těsto oder je jako knedlík.

Klunse s. Klinse.

Klupers *m.* s. Wacholder.

Kluppe *f.*, die Klemme skřipec, klíčidlo; 2. Kloben náhubek (koňský); in die — nehmen sklíčiti.

Kluppert *m.*, der Haufe hromada.

Kluppschiene *f.*, eine Klammer zum Anspannen der Kette skoba.

Klüsband *m.* (im Schiffb.), ein Band unter der Klüse klísnice; Klüse *f.*, zwei Löcher am Vordersteven, durch welche die

Ankertaue gehen klísa; **Klüsenbohrer** *m.* klísní vrták; **Klüsholz** klísní dřevo; **Klüssack** klísní pytlík.

Klusen *m.* s. Kettenkraut 3.).

Kluster *m.* s. Ginst 3.); **—beere** s. Klosterbeere.

Klutalith *m.* klutalec.

Klute s. Kloß; 2. (*recurvirostra*) křivozobka.

Kluthuhn *n.* sledice kulatá.

Klutschen seděti, dřepeti na bobku.

Klutte *f.*, weiche Steinkohlen s. d.

Klutter *f.*, eine Pfeife von Birkenschale březová píšťala.

Klüver *m.*, das vorderste dreieckige Segel kluvec; **—baum** *m.*, die Verlängerung des Bugspriets stožár kluveční; **—fock** das zweite Stagsegel auf Schmacken druhkluvec.

Klystier *n.* klystýr; **-en**, ein Klystier geben klystýr dáti; **—spritze** klystýrka.

Knäbchen *n.* s. Knäblein; 2. (*murex pusio*) ostranka klouček.

Knabe *m.* pachole, chlapec, robenec, pacholče, holec, holek, nedorostek; ein heranwachsender —, pacholík, mládenec; du lieber —! holečku! in e. —nverwandeln (z. B. durch Verkleidung) přechlapčiti, zhošiti, zu einem — werden zhošiti se; (*salmo thymallus*) květoň; —n-, chlapčí, pacholecí, pacholecký, chlapecký, chlapcenský, žákovský; **—alter** *n.* pacholectví, chlapectví; **—art** *f.* chlapcovství; — annehmen zchlapčeti; **—artig** zchlapčelý; **—figur** *f.* (zum Spiele) bábenec; **—haft** chlapecký; **—haftes** Mädchen chlapčice; **—hosen** *pl.* kalhoty chlapcovské; **—kittel** *m.* žákovská sukně; **—kleid** *n.* šat chlapecký.

Knabenkraut *n.* (*orchis*) kukačka, žežhulka, vstavač; 2. (*sedum telephium*) rozhodník, průtržné koření; 3. (*ophrys*) bezostrožka; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; **—männchen** *n.* (*orchis mascula*) vstavač kulatý; **—weibchen** (*orchis moris*) vstavač obecný.

Knaben-mäßig siehe Knabenhaft; **—schaft** *f.* chlapectvo; **—schänder** *m.* samcoložník; **—schänderei** *f.* samcoložství, samcoložnictví; **—schänderei** treiben samcoložiti; **—schänderisch** samcoložný; **—schule** *f.* učiliště chlapecké, škola pro chlapce; **—stimme** *f.* hlas chlapecký; **—streich** chlapecký kousek; **—wurz** *f.* s. Knabenkraut; **—zeit** s. Jugendzeit.

Knäblein *n.* robě, robátko, robíšek, holeček, chlapeček, šuhajíček.

Knäffen s. Kläffen.

Knagge *f.*, der Ast im Holze suk (ve dřevě); 2. das dicke Stück kus; 3. der Runken krajíc chleba; **Knaggennagel** *m.* ein Nagel 10 Zoll lang desetipalečník (hřeb).

Knäkebrot *n.* výchopeň, hnětěnka z mandlí.

Knakk s. Knakks; **Knakkbeere** (*fragaria vesca*) jahodník pospolitý.

Knakken, mit einem Knakke zerbrechen trouskati, truskati, chrupati, chroupati, chrupkati, tráskati něčím, křumpati, křupati, louštiti; Nüsse —, ořechy louskati; Läuse —, vši bíti, louskati, zal., zabíjeti; die Finger — lassen prstami luskati; 2. mh., einen Knakk hören lassen louštěti, prasknouti, praskati, puknouti, zachřupěti, rupnouti, rupati; das — (der Nüsse) luskot, louskání; **knakkende** Eigenschaft praskavost; **Knäkkente** *f.* (*anas querquedula*) neklov; **Knakker** louskač, louskáček; **knakkerig** chruplavý, pukavý; **knakkern** mh., hintereinander knakken chroumati, rupati, chroupati.

Knakkerweide *f.* (*salix fragilis*) křehovka, vrba křehká oder vrba lámavá.

Knakk-mandel *f.* die Mandel mit der Schale mandle v skořápce, chrupavé mandle; 2. (*amigdalus dulcis*) sladká mandle; **—messer** luskač.

Knakks *m.*, ein Wort, das den Schall nachahmt lusk, chrup; 2. der Sprung im Glase puklina; 3. der unheilbare körperliche Schaden nezhoj; **knakksen** s. Knakken; **Knakkweide** *f.* s. Knakkerweide; **Knakkwurst** *f.* luskavka, pukavka.

Knall *m.* puk, huk, buch, výbuch, třesk, třeskot; K. des Donners třesknutí, třasknutí; K. des Gewehres rána, bouchnutí, vybouchnutí; K. der Peitsche prask, prasknutí, zaprasknutí; K. und Fall rázem i pádem, na místě, hned; —-, třaskavý, bouchavý, praskací, praskavý; **—blätterig** praskavolistý; **—blei** *n.*, salpeter saures Blei třeskavé olovo; **—büchse** *f.* pukavka, bouchačka; **—effekt** *m.* (einmal) výbuch, rázný dojem; **—effekte** (oftmal) bouchavé, dojímavé účinky.

Knallen mh., einen Knall hervorbringen třesknouti, třasknouti, třískati, třeštěti, bouchati, bouchnouti, buchnouti, trouskati, truskati, luskati; mit der Knallbüchse —, bouchati; mit der Peitsche —, praskati, zaprasknouti, po-

praskovati bičem; stark —, hrochati; das —, bouchání, praskání, třískání, tříkání, praštění, praskavost, třaskavost; knallend bouchavý, třeskavý, třískavý, buchavý, praskavý, hromný; hromotný; Knaller m. pukač, boucharon bucharon, bouchon, praskač; 2. der Knall selbst s. d.

Knall=gas n. plyn třaskavý od. praskavý; —**glas** n. praskavé sklo, kuličky třaskavé; —**gold** n. praskací, třaskavé zlato; —**kraft** třaskavost, praskavost; —**kugel** f., —**kügelchen** s. Knallglas; —**luft** f. hučící od. třaskající vzduch; —**pulver** n. bouchavý prach; —**quecksilber** n. třaskavá rtuť; —**silber** n. třaskavé stříbro; —**werkzeug** n. pukal, pukačka, praskadlo, praskačka.

Knapp, eng anschließend těsný, utáhlý, otáhlý; das Kleid liegt knapp an šat dobře přiléhá, zúplna leží; — an der Wand při samé zdi, — am Ende, — am Rande na samém konci, na samém kraji; 2. kümmerlich, sehr genau skrovně; — messen skrovně měřiti; mit —er (genauer) Noth hat es ausgereicht z těsna (sotva) to vystačilo; — zuschneiden uskoupiti, uskrbliti; er ist —, je skrbný, houžvička; das Geld ist —, peněz je pomálu; er kam — nach mir v patách, v zápětí za mnou přišel; — leben nuzně se živiti; er hat — das liebe Brot má chleba z úzké díže, má tuze málo chleba, má chleba pomálu.

Knappe m., der Edelknecht panoš, zbrojnoš; 2. der Geselle tovaryš; 3. der Bergknappe (s. d.).

Knappen mh. s. Knakken; 2. s. Abnagen; auch Kneipen (mit der Zange); —**dienst** m. panošení, panotsví; —**dorf** f. Knapovec; —**recht** n., dasjenige, was ein neugemachter Gesell seinem Pathen schenkt tovaryšní dar; —**stube** f., die Walke valcha.

Knappern s. Abnagen; 2. zerbeissen rozkousati, rozhrýzti, chroupati, chroustati.

Knappeule f. (*strix aluco*) kalouš (sova).

Knappheit f. těsnost, utáhlost, skrovnost.

Knappin f. havířka, kovkopka, hornice; knapps bác, prask.

Knappsakk s. Schnappsakk; Knappschaft f., die sämmtlichen Knappen hornictvo, bánictvo, rudokopstvo, havířstvo.

Knarpelkirsche f. s. Knorpelkirsche; knarpeln mh., einen harten und trokkenen Körper zerbeißen chroumati, chroupati, chroustati, chrustěti, chrustiti; —elnd chrustavý; —elnde Beschaffenheit chrustavost.

Knarre f., ein Werkzeug zum Knarren vrzadlo, skřipadlo, skřipačka, chřestačka.

Knarr=en mh., einen hellen zitternden Ton geben vrzati, vrzotati, skřípati, skřečeti, vržděti, kruštiti, chrustiti, škvrčeti; ein wenig —, povrzati, zavrzati, vrzoukati, zaskřehotati; 2. schnarren vrčeti, škrkati, hrčeti, zahrčeti; das —en křip, skřip, křek, křehot, švrk, vrzání, skřípění; das K. der Thür vrz; —end vrzavý, skřípavý, škrkavý, škrkavičný etc; —nde Beschaffenheit vrzavost etc; —**ente** f. (*anas strepera*) kachna skřivka; —**er** m. skřipač, vrzák, vrzal; —**eule** f. s. Kirreule; —**huhn** n. (*psophia*) karakan; —**ig** s. Knarrend.

Knast m. s. Ast.

Knaster m., ein amerikanischer Rauchtabak knastr; —**bart** n., ein alter mürrischer Mann mumlák, mumloun, bublák, bubloun, shrbec, starouch; —**ig** vrzavý, skřípavý; knastern, knistern praskati, praštěti, rupati, chrustěti, louštěti; 2. brummen (s. d.); —end praskavý, praskající; —endes Holz praskotina.

Knastig s. Knorrig.

Knatschen mh. mlaskati, mlaštěti.

Knattern mh., schnell und anhaltend knistern praskotati; das — des Kleingewehrfeuers praskání.

Knauel, **Knäuel** n. klubko, pučátko, úvinek, podvinek, hromada; 2. m. (*scleranthus*) chmerek; jähriger —, (*s. annuus*) chmerek bezbranný; ausdauernder —, (*s. perennis*) chmerek zavřený, dobryšek; (in der Pflanzenl.), die dicht zusammenstehenden Blumen (*glomerulus*) chmer, chmeř, chmeření; Knaulgras (*dactylis glomerata*) kluběnka obecná, palečník chocholatý.

Knäueln vinouti od. víti na klubko; Knäuelunterlage f. s. Aufwindläpchen.

Knauer n., Gneiß rula,; —**ig** rulnatý.

Knauf m., das Kapital einer Säule hlavice, makovice; 2. ein Knopf knoflík; 3. (in der Geschützk.), die Traube an den Steinstükken hlavna; —**ig** hlavatý; —**macher** m. s. Knopfmacher; —**ruthe** f. (b. Weber) činěk, čiňka, šinka; —**stempel** m. hlavní štemlík.

Knaul-ampfer s. Grindsteinwurz; —

garn *n.* vijáček; —**gras** *n.* s. Knauelgras.

Knaupeln mh., in kleinen Bissen essen žmouliti, hrýzti, chrupati, chroupati, chrupkati, chroumati, chroustati; 2. sich mit einer Arbeit beschäftigen opletati se, piplati se; —elnd chrustavý.

Knausen, —ern mh. skrbliti; —**er** *m.*, d. geiz. Mensch skrbek, skrblík, skrblec, skupec, skupoň, držek, skrbnář, skoupný, hamonič, mačkálek, stuchlík, špitlář, kostihlodek, skuček, škoudlík, držgrešle, hryzikůrka, hryzikrupa; —**erei** *f.* skrbnost, skoupost, skrbectví, skučkavost, skupnost, stuchlictví, špitlárství, hladomřivost, lakomství, houževnost, škudlivost, skučavost; —**erig** skrbný, skoupý, skučkavý, houževný, skupný, hladomřivý, mamonivý; etwas k. přiskoupý; —**erin** *f.* skupinč, skupčice, skrblice, špitlářka, stuchlice, lakomice; knausern mh., knauserig sein skrbiti, skrbliti, skoupiti, škoudliti, skrbčiti, skučkovati, šotiti, skrbně hospodařiti, šotka místi, hatlati, pepřovati, osčadati se, stiskati; 2. im Kaufen špitlařiti.

Knaust *m.* s. Knauer.

Knautschen kňučeti, kuňkati, kníkati, fňukati; ceniti se šklebiti se.

Knebel *m.*, ein kurzes dickes Holz roub, roubík, roubíček, kolek, šprejl; K. für die Hunde klát; Jem. den K. anlegen šprejl komu dáti; K. am Spieße zub (oštěpu); 2. (im Bergb.) násadiště, topořiště; 3. Knöchel kotník; 4. s. Ackerspargel; —**bart** *m.* valousy oder knír y; —bart bekommen bradouseti; —**bärtig** bradousovatý; —**eisen** *n.* želízko na knír y; —**er** *m.*, der Garbenbinder vazač snopů; —**holz** *n.* (b. d. Hutmach.) škrtník; Knebelit nedojitec; knebeln, die Garben snopy vázati (roubíkem) Einen knebeln, den Knebel geben roubík, šprejl do úst dáti; —**spieß** *m.* (beim Jäger) s. das Fangeisen 2.); —**wachs** *n.* maz na valousy; Kneblerin vazačka (snopů).

Knecht *m.* (veralt.), der Lehensträger man; 2. eine Person im Dienste einer Herrschaft sluha, služebník, robotíř, robotník; ein — Gottes sluha boží; 3. ein Dienstbote (bei einer Landwirthschaft) pacholek; als — dienen pacholčiti; — werden chlapčti; aufhören als — zu dienen dopacholčiti, přestat pacholčiti; der — Ruprecht bubák, rarach, rarášek; 4. der Geselle tovaryš; ein Schuhknecht tovaryš ševcovský; 5. ein Werkzeug zur Unterstützung *a.* in der Mühle pachole zubaté; *b.* an der Hobelbank des Tischlers pachole; *c.*(Bergb.), ein Sitzstuhl zum Herablassen in die Schacht jezdítko, pachole; (s. a. Lichtknecht, Stiefelknecht); der alte K. s. Feldwächter 2.); —**dienst** *m.* pacholecká služba, pacholkování; —dienste verrichten pacholkovati, pacholkem býti.

Knechteln, **knechten**, sich als ein Knecht betragen pacholsky jednati; 2. knechten zotročiti.

Knecht-geld *n.* otročí; —**isch**, dienend služebný, služebnický, pacholský, robotný; eine —ische Arbeit robota; 2. auf schimpfliche Weise unterwürfig otrocký; die —ische Furcht otrocká bázeň; —ische Art porobenství; *adv.* po otrocku, po pacholsku; —**lich**, einem Knechte ähnlich pacholský, chlapský; —**sarbeit** *f.* pacholská práce, robota; —**schaft** *f.*, der Stand eines Knechtes služebnictví, pacholství; 2. der Stand harter Dienstbarkeit služebnost, chlapství, poroba, otroctví, robotěženství; von der —schaft befreien vyotročiti; —**sdienst** *m.* služebnost; —**sgeist** *m.* otrocký duch; —**stube** *f.* drábovna; —**ung** poroba; —**vieh** *n.* holtyně, holtynský dobytek.

Kneif *m.*, ein Taschenmesser kudla, kudlička; beim Schuster knejp; b. Gärtner žabka; b. Schmied struh; —**bindsel** *n.* (in der Schifff.) kvační lano; —**en**, mit den Fingern zusammendrücken s. Kneipen; —**er** *m.* (*mergus merganser*) křehař tarac (štípavka, štipač, štipák, štipačka, štikač, pichač); 2. s. Büffelschlange.

Kneip-, štípací, uštěpací; Kneipe *f.*, ein Werkzeug zum Kneipen skřipec, štipec, štipadlo; 2. eine elende Schenke krčma; 3. die Schmerzen im Leibe s. die Kneipen 2.).

Kneipen, mit den Fingern zusammendrücken štípati, štípnouti, poštípati, uštípati, uštíknouti, uštknouti; 2. die Schmerzen im Leibe empfinden hrýzti, ujímati; es kneipt mich im Leibe mám ujímání, hryze mě; 3. spannen, drücken tlačiti, sklpčiti, hnésti; der Schuh kneipt mich střevíc mě hněte; das —, štipka, štípnutí, štípání; 2. hryzení, žírání, ujímání; —end štípavý; —ende Beschaffenheit štípavost; Kneipenfeiler *m.* hospodník, vytlukač (hospod); Kneiper *m.* s. Kneifer.

Kneip-feile *f.* (technol.) pilník na knejp; —**hahn** *m.* (*carabus*) střevlec; —**haken** *m.* (in der Schifff.) úponáč; —**käfer** *m.* (*curculio bachus*) klikoroh červenozlatý; —**nadel** špendlík;

—schenke *f.* s. Kneipe 2.); **—schröter** *m.*, **—wurm** *m.* (*lucanus cervus*) roháč, střihák; **—zange** *f.* štipec, cvikadlo, cvrnčalky.

Kneis *m.* rula.

Kneißeisen *n.* klíštky; kneißen (b. Gerber), schaben holiti, chlupy srážeti, ostřihati.

Kneist *m.* (*achor favus*) mol mokrý, mokrý strup.

Knellbeere s. die Tollkirsche; Kneller *m.*, der schlechte Rauchtabak špatný kuřlavý tabák.

Kneuken kuhňati.

Knericht *m.*, Knorich s. Akkerspargel.

Knet-en mb., den Teig durcharbeiten hnísti, uhnětati, uhněsti, uhnísti, mísiti, vypracovati, odměšovati, míchati, váleti; ein wenig zahnísti, pohnísti; den Lehm —en, šlapati, vyšlapávati, másti, místi hlinu; vollends —en, dohnísti, dohnětati, odváleti, dováleti; 2. (ärztl.) sceliti; geknetet uhnětený, nahnětený; **—er** *m.*, der Kneter měsič; **—erin** měsička; **—getriebe** *n.* (zum Kneten des Lehms) kolo na hlinu; **—ling** *m.*, Brotkuchen hnětinka; Knesche *f.*, eine Winslerin kňukna, kuňka; **—scheit** *n.* (beim Bäkker) kopist, kopiště, měsidlo, mísidlo; **—scheitelförmig** kopistovitý; knetschen s. Knautschen; Knettrog *m.* díže.

Knie *n.* koleno, kolence, kolénko; auf den —en kriechen na kolenách od. kolensky lezti; eine Sache übers — brechen, dieselbe kurz abthun něco na jednou přeraziti; das läßt sich nicht übers K. brechen to se nedá na jednou přeraziti; große — bekommen kolenatěti; große — habend kolenatý; —-, kolenní, kolenový; **—band** *n.* s. Strumpfband; **—bank** *f.* klekátko; 2. (milit.) der innerste Theil einer Batterie kolenice; **—beuge** *f.* s. Kniekehle; **—beugend** klonící, sklánějící se; **—beugung** poklona, poklonění; **—bohrer** *m.* šmatha, šmathoun, kolenotep; **—bug** s. Kniekehle; **—bügel** *n.* (b. Bergb.), lederne Kappen über die Knie nákolenník; **—busch** *m.*, ein niedriges Buschwerk roždí, parkosí, padrtí; **—eisen** *n.* (im Schiffb.) železné kleče; **—fall** *m.* pokleknutí; Kniefelholz *n.* (*radula striata*) třecí dřevo.

Knie-flügelband *n.* (in d. Anatom.) svaz kolenní postranní, **—förmig** kolenovitý; **—galgen** *m.* křížová šibenice; 2. in der Uhr skřipec; **—geige** *f.* s. Violoncell; **—geiger** *m.* s. Violoncellist; **—gelenk** *n.* přehbí v koleně.

Kniegicht *f.* (*gonagra*) dna kolenách; **—ig** dna v kolenách mající; er ist —ig má dnu v kolenách.

Kniegras *n.* s. Akkerspargel; **—gürtel** *m.* řemínek, pásek u kolen; **—halter** *m.*, ein Strikk, womit unbändigen Ochsen der Kopf mit einem Beine zusammengehalten wird poutec (na bujné voly); **—hebel** *n.* (einer Siegelpresse) klečpáka, přetahovadlo; **—hoch** do kolena, po kolena; **—holz** *n.* rakvičí, klec, kloub; 2. beim Schuster kolénko; 3. (*pinus montana*) parkosí, padrtí, vatrsek; **—kehle** *f.* podkolení, přehbí od. ohbí pod kolenem.

Kniekehlenband *n.* (*ligamentum poplitaeum*) svaz přehbí kolenního; **—muskel** *m.* (*musculus poplitaeus*) sval přehbí kolenního; **—nerve** (*nervus poplitaeus*) nerv přehbí kolenního; **—schlagader** *f* (*arteria poplitaea*) tepna přehbí kolenního; **—kissen** s. Kniepolster; **—lade** *f.*, eine Art Schraubstokk kloubně.

Knien mb., auf den Knien liegen klečeti; eine Zeitlang —, poklečeti; lange —, naklečeti se, vyklečeti se; bis zu einer gewissen Zeit —, doklečeti se; 2. ms. nieder knien klekati, kleknouti, shýbati kolena, padati na kolena; hinter Etwas —, zakleknouti; das —, klečení; ins K. gerathen rozklečeti se; durch K. bewirken vyklečeti, doklečeti se; kniend kleče, klečící, kolenacký, na kolenou; —end zubringen překlečeti; ein Kniender kleček, klečeň.

Knie-los bezkolený, bezkolenkový; **—polster** *n.* podkolenka, peřinka pod kolena; **—riemen** *m.* siehe Kniegürtel; 2. (beim Schuster) potěh; **—rohr** *f.* kolenatá rourka; **—scheibe** *f.* (*patella*) kost kolenová, češka, kolenní češka, zrnov, čepička, číška, oko v koleně; **—schiene** *f.* nákolení; **—schwamm** *m.* (b. Pferden) nálevka.

Kniese *f.* (im Schiffb.) knisa.

Kniest *m.*, Berggarten, die wenig Kupfererz in sich enthalten knisky.

Knie-steifen, an die krummen Knie der Kinder zu binden chodáčky; **—streiche** (b. d. Wollkämmern), die feinste Art Kardätschen kartáče nejjemnější; **—stükk** *n.*, ein Theil eines Ganzen, welcher knieförmig gebogen ist kolenový kus; 2. ein Gemälde, das eine Person vom Kopfe bis zum Knie vorstellt pokolenní obraz, obraz do kolenou; **—tief** do kolenou, po kolena; **—watschig** šourem, —watschig gehen šourati, šourati se, šourem jíti; **—weit** (z. B. ein Pferd) rozkročený.

Kniff *m.*, die Handlung des Kneifens štípnutí, uštípnutí, štipka; mit einem Kniff štipkou od. štipkem; 2. der listige Kunstgriff výkrut, úskok, úskočnost, chytrost, lapačka, chytroba; durch Kniffe und Pfiffe lernen vychytrati se, zchytřeti.

Knikk *m.* prask, lup; 2. *n.*, ein lebendiger Zaun živý plot; **—beere** (*fragaria collina*) jahodník trávnice.

Knikkel *m.* s. Wachholderbeere.

Knikken, mit Hervorbringung des Schalles Knikk zerbrechen lousknouti, louštiti, praskati; Läuse —, vši bíti; einen Haien —, zajíce zamrštiti; einen Vogel —, ptáka zamáčknouti; 2. mh., einen Riß bekommen prasknouti, zamrsknouti; das Glas hat geknikkt sklenice praskla; *b.* die Knie beugen klecati, klesati, kulhati; 3. mh., knausern skrbiti, skrbliti, skrbčiti, škudliti, hatlatiti, škvířiti se.

Knikker *m.* skupec, skupák, škudlík, skrblík, skrbec, držmíšek, mozolník, mačkálek, houževička, nežilec, houžnák, škoudlík, hryzikůrka, člověk skrbný, hamonič, škrboun; 2. ein kleiner Sonnenschirm slunečníček, stínítko; **—ei** *f.* skoupost, skrblictví, škudlictví, houževnost, neužilost; **—ig** skoupý, skrblý, skrbný, skučavý, skučkavý, neužilý, houževný; **—in** skupkyně, skrbkyně, škudlička.

Knikkern s. Knikken.

Knikklauch *m.* (*allium nutans*) česnek odvislý; **Knikks** *m.*, der Sprung im Glase prask, praskot, prasklina; 2. ein Bruch im Papiere záhyb; 3. die höfliche Verbeugung der Frauenzimmer poklonka; **knikksen**, einen Knikks machen pokloniti se.

Knikkstag *n.* (in der Schiff.) kvačák.

Kninitz (ein Ortsn.) Kninice.

Knipp *m.*, die Handlung des Kneipens štípnutí, uštípnutí; **—en**, den Laut Knipp nachahmen lousknouti, zalousknouti; **—käulchen** *n.*, **—kugel** *f.* ráže mramorové od. hliněné, rážek; **Knipps** *m.*, der Schlag auf d. Fingerkuppen frčka, šňupka; 2. d. Schneller lusk, lusknutí; Knippchen schlagen šňupkovati, šňupati; **—schere** *f.* přistřihovadlo; **—sen** s. Knippen; **—tasche** *f.* kapsa zamykací.

Knirps *m.* (verächtl.), der kleine Mensch capart, chroust, cvrček, kotě, pískle, skrček.

Knirren mh., den Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrzati, zavrzati, vrzoukati, povrzati, vrzděti, skohrtati, skřehotati; das —, vrzání, skřehot.

Knirschen mh., einen mit Knirschen verbundenen Laut hervorbringen skřípěti, skřehčeti, skřípati, škrtati, chrustiti, skřehotati, kruštiti, troskati, zatrusknouti, vrskati, křehotati, skřepěti, škvrčeti; mit den Zähnen —, zubami zkřípati, chrustiti; *b. v. a.* zerreiben zetříti, troskotati; den Hanf —, len louštiti; das —, skřip, skřipění, křehot, křek; **—end** skřípavý, chrustavý; der **—er** *m.* chrustáč, skřípal.

Knister *m.* s. Drosselbeere; **—gold** *n.*, das Rauschgold dracoun, praskavé zlato; **—ig** praskavý.

Knistern mh., praskati, svrčeti, svrkati, třaskati; von Pferden frkati; vom Feuer jiskrnatěti, zjiskrnatěti, jiskřiti se, svítiti se, blyštěti; zu — anfangen zalomoziti; das —, pryskot, třeštění etc.; —ernd praskavý; — machen rozvrzati, rozpraskati; das — des Holzes dříví praskavé.

Knitersdorf *n.* Krakovice.

Knitsch-beere, **—elbeere** *f.* s. Faulbaum 1); **knitschen** mh., einen Laut von sich hören lassen, wenn man etwas Weiches in der Hand zerdrückt pištěti.

Knittel *m.* s. Knüttel.

Knittern mh., einen knisternden Laut hören lassen třaskati, praskati, praštěti, chlostiti; 2. zusammenfallen shrbnouti se.

Knobbel-fisch *m.* (*balaena gibbosa*) velryb hrbatý; **—horn** *n.* (*turbo marmoratus*) donka merhovaná.

Knöbel *m.*, an Fingern kloub; zum Garbenbinden krutel, roubík.

Knobellerche *f.* s. Himmellerche.

Knoblauch (*allium sativum*) česnek obec.; mit — anmachen česnekovati; —, česnekový; **—ähnlich** česnekovitý; **—birn** *f.* (*crataeva turpia*) kratavka; **—brühe** *f.* česneková omáčka; **—duftig** česnekem páchnoucí, česnekopachý; **—gamander** *m.* s. Knoblauchkraut 2); **—händler** *m.* česnekář; **—häuptchen**, **—köpfchen** *n.* palička česneku, strak česneku, česneková hlávka; **—kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) trejsel česnekový; 2. (*teucrium scordium*) ožanka bahní; **—maus** *f.*, **—sgeist** *m.* (*mus alliarius*) myš česnečí; **—moly** (*allium moly*) česnek vonný; **—pilz** *m.* s. Brustschwamm; **—schwamm** *m.* (*agaricus alliaceus*) ryzec česnekovitý; **—stangel** česnekový sloupek; **—strauch** (*petiveria alliacea*) havnice česnekovitá; **—zehe** *f.* česnekový strouček, spárek, pazour, článek.

Knoble, —nblume *f.* (*trollius europaeus*) upolín evropský.

Knobloch *m.* s. Knoblauch.

Knöchel *m.* an den Füssen kot, kotník, kůtek, členek u nohy, hlezno; 2. an den Fingern kotníček (*mor.*) kotík, kotíček; 3. an der umgekehrten Hand koteň; unter dem — befindlich podkotní, podhlezní; bis an die — gehend dohlezní; 4. Würfel kostka, kůtek; —*, kotní, kotníkový; **—band** *n.* (Anat.) svaz kotníkový; **—bedekkung** *f.* (Anat.) pokryvka kotníková.

Knocheln, mit Würfeln spielen kostky házeti, v kostky hráti.

Knochen, (gem.) martern trýzniti, sužovati, mučiti.

Knochen *m.*, das Bein kost, hnát; stark von —, kostnatý; zwischen den — befindlich mezikostní; was um die — herum ist okostní; Haut und —, kost a kůže; zu — werden kostěti; —*, kostní, hnátní, hnátový; **—ansaß** (*epiphisis*) násadec, výrostek, vypuklina; **—artig** kostitý; **—austritt** *m.* (*ecclisis*) vystoupení kosti; **—auswuchs** *m.* nádor kostní, výkost, vykostlina; **—band** *n.* vaz, svazek, vazadlo kostní; **—bau** *m.* ústroj hnátní; **—berg** *m.* hromada kostí; **—beschreibung** (*osteographia*) kostopis; **—beule** *f.* výkost, vykostlina; **—brand** *m.* prohnil; trokkener —* brand prachnivost, odúmrtí; feuchter —* brand umrtvení; **—bruch** *m.* zlomenina, zlomení kosti; **—eindrukk** *m.* vpáčení od. vehnutí kosti; **—ende** *n.* puška, vrcholek kostní; **—entzündung** záňet v kosti; **—erweichung** zmazilost kostí; **—erzeugung** kostění; **—exfoliazion** odlupování se kosti; **—feile** s. Beinfeile; **—fett** *n.* s. Knochenmark; **—fisch** *m.* s. Beinfisch; **—fortsaß** *m.*, die Hervorragungen der Knochen nasadec; —* **fragment** úlomek, odlomek kosti; —* **fraß** *m.* s. Beinfraß; **—fügung** spojení kosti; **—gebäude** *n.*, **—gerüst** *n.* s. Beingerippe; **—gewächs** *n.* s. Knochenbeule; **—glas** *n.* kostní sklo; **—hand** *f.* vyzáblá od. vyschlá ruka; **—haus** s. Beinhaus; **—haut** *f.* s. Beinhaut; —* **hart** tvrdý co kost; **—hecht** *m.* (*lepisosteus osseus*) kostlín obecný; —* **kern** *m.* (*punctum ossificationis*) jádro kostní; **—kopf** des Schienbeins hyze; **—krebs** *m.* s. Beinkrebs; **—krepitazion** skřípení, loškot ulomené kosti; **—lager** *n.* hnízdo kosti; **—lehre** *f.* kostislov í; **—lehrig** kostlislovný; —* **leim** kostní klíh; **—los** s. Beinlos; —* **mann** *m.*, ein magerer Mensch, auch das Bild des Todes kostlivec; **— mark** *n.* morek, tuk v kostech; **—naht** *f.* spojidlo; **—pfanne** *f.* s. Knochenlager; — **platte** *f.* (*lamina ossea*) vrstva kostní; **—röhre** *f.* trubice kosti; **—same** *m.*, Beinsame (eine Pflanze *osteospermum*) kostisímka; **—sammler** *m.* kostař; **—sauer** kostnokyselý; **— säulchen** *n.* (im Ohr) sloupek kostěný; — **säure** *f.* kyselina kostíková; **—schlagader** *f.* tepna kostní; **—schwarz** *n.* s. Beinschwarz; **— schwiele** *f.* spojidlo, svazec, sval, svalení; **—splitter** *m.* drobty kosti; **—spalte** *f.*, **— sprung** *m.*, durchdringend rozstoupení, rozsednutí; ein kleinerer Knochensprung, nicht durchdringend (*fissura*) rozštěp, rozštěpení; **—spekkgeschwulst** *f.* svalec, svalenina kostní; **—thier** *n.* kostnatec; **—verhärtung** naběhlost kostní; **—vorsaß** *m.*, der runde hlavizna kosti kolenové; **—weiche** *f.* změklost kosti; **—werk** *n.* kostra; **—wuchs** *m.* s. Beinwuchs; **—wurm** *m.* červ v kosti.

Knöchern kostěný, z kosti.

Knochicht kostitý, hnátovitý; **knochig** kostnatý, hnátovatý, hnátnatý; —* Beschaffenheit *f.* —ost; — werden kostnatěti.

Knöchlein *n.* kůstka, hnátek.

Knochler *m.* s. Knochenmann.

Knödel *m.* knedlík, (*mor.*) šiška, *slc.* haluška; **—suppe** *f.* polívka knedlíčková, polívka s knedlíčky.

Knoflet *m.* s. Knoblauch.

Knokke *f.* s. Kaute 2).

Knolldistel *f.* (*carduus tuberosus*) bodlák bobalový.

Knollen *m.*, das unförmliche Stück strboul, hrbol, nádor, hrbolík, kucel; 2. die Beule sval, nádor, hláza, žláza, boule, bulka; 3. in der Wolle spouka; K. Holz krč, obušek, okleštěk, oklicous, hrče; K. Brot zával, škyva chleba; K. Salz krušec, kružec; 4. (*solanum tuberosum*) lilek brambor, bambule, bambulišky; II. *v. a.* (b. d. Brezelbekkern) den Teig —, uzliti těsto; **— blume** s. Bergranunkel 2.); **—gewächs** *n.* hrbol, bambulina; **—gras** *n.* (*avena elatior*) oves vyšší; **—kraut** s. Barenschote; **—rebe** *f.* s. Erdnuß 3); **—schwamm** *m.* (*tethya lyncurium*) tetva bobulohoubní; **—selleri** s. Bauerneppich; **—wikke** *f.*, Knollenrebe s. Erdnuß 3); **—winde** *f.* s. Bataten; **—wurz** *f.* s. Feigenkraut.

Knoll-erbse s. Bergerbse; **—hafer** *m.* siehe Glatthafer; **—horn** *n.* (*bulla rapa*) bulla řípní; **—icht**, einem

knollen ähnlich bobulitý, hlazovitý, hrbolovitý, strboulitý, hamulitý, kruščovitý; —ig hrbolovatý, kruščovatý, krunatý, harhulatý, hrčovatý, hlazovatý, hlízovatý, kruščovatý, hamulatý, strboulatý, bambolatý, bamboľovatý; —iger Hals hrbolaté hrdlo; —ig werden zkoenkovatěti, bambolatěti; —igkeit strboulatost, hrbolovatost, bakulatost, —käfer *m.* (*anthrenus*) bobuláček; 2. (*byrrhus*) pažník; —lilie *f.* s. Feldlilie; —opal *m.* opál menilský; —rettig *m.* s. Gartenrettig; —rübe *f.* (s. Erdrübe 1.); —sellerie s. Knollensellerie; —sucht *f.*, eine Krankheit pakostnice, slonovina, bakulovatost; —wikke *f.* s. Knollenrebe; —wurz *f.* s. Akkersichel.

Knoob *m.* s. Feldkokkenblume.

Knopf *m.*, d. runde Körper am Ende e. Dinges hlavice, pukla, pupenec; an den Kleidern knoflík, zápěnka, spona, zapinadlo; der K. springt vom Leibe knoflík se utrhne; K. am Zwirnfaden smečka; einen K. schlagen na smyčku zavázati; K. am Strikke uzel; K. im Gespinnst škmor; K. am Degen hruška; K. am Thurme báně; K. an der Thür přitahovadlo; K. an der Zimbel kulečka; K. an den Blumen mošenka kvítí; K. an den Zweigen poupě; K. am Ohre kozlík; eine Reihe od. Schnur Knöpfe am Rokke hrkanice; —baum *m.* (*conocarpus*) knoflíčník; 2. (*cephalanthus*) hlavokvět; 3. (*cercis*) jidášník; —beinchen *m.* s. Knopfhölzchen; —binse s. Knopfkrötengras.

Knöpfchen (*cypraea globulus*) zavinutec kulka; 2. (*astroites globularis*) hvězdílek koulitý; Knöpfelkissen *m.* polštářík na knoflíky; Knöpfeln s. Klöppeln; 2. Knoten anbringen smyčkovati, uzlovati, uzle dělati, knoflíčkovati.

Knöpfen s. Zuknöpfen.

Knöpfer *m.* (auf Handschuhe) zapináček, zapinadlo.

Knopf-fabrik *f.* dílna knoflíkářská; —form *f.*, die Form der Knöpfe forma knoflíku; — kleine Scheiben, welche die Knopfmacher bespinnen gombičina; —fortsatz *m.* (Anat.) (*apochyses condyloideae*) násadeck loubní (žuchvy); —gießer *m.* knoflíkolitec, knoflíkář; —gras (*schoenus*) mařice; —grube *f.* (Anat. *fossae condyloideae*) jáma kloubní; —hammer *m.* gombické kladivo; —hölzchen *n.* čamrda, šamrha; —hornwespe *f.* (*cimbex*) řemdiška; —icht uzlovitý; —ig uzlovatý; —ig machen pouzlovati; —krötengras *n.* (*juncus conglomeratus*) sítina hlubičnatá od. rozestřená.

Knöpflein-dotter *m.* (*neslia paniculata*) povázka latnatá; —gras *n.* (*triticum repens*) pýr.

Knopf-linse *f.* s. Knopfkrötengras; —loch *n.* dírka na knoflík, dírka knoflíční; —locheisen *n.*, ein Eisen, womit die Löcher vorgestellt werden děrovátko, svidrek knoflíkářský; —lochholz *n.* (beim Schneider) ein Holz, auf welchem die Knopflöcher ausgebügelt werden žobotek, poděrák; —macher *m.* knoflíkář, gombář; —macherei knoflíkářství; —macherin knoflíkářka; —nadel *f.* s. Stekknadel; —nelke *f.* (*dianthus prolifer*) hvozdík úrodný; —platte *f.*, dünne metallene Platten, mit welchen knöcherne Formen belegt werden knoflíkářská krna; 2. (*patella mamillaris*) miskovka titlatá; —rad *n.* kolo knoflíkářské; —raupe *f.* (*larvae nodosae*) škrabušky housenčí uzlovité; —rüssel *m.*, Eisensteinsorte železnatec; —schere *f.* nůžky špendlíkářské; —schlinge (messingene, auf einen Militärhut) petlice helmovní; —seide *f.* hedbáví na knoflíky; —lende *f.* s. Knopfkrötengras; —spindel *f.* (b. d. Nadlern) vřeteno hlavičkovací; —spinner *m.* (b. d. Nadlern) hlavičkář; —strumpf *m.* s. Kamasche; —thierchen *n.* (*leucophra*) srstanka; —triebel *m.* (b. d. Schwertf.) kokus mečovní; —überzug *m.* potah na knoflíky; —wurzel *f.* (*centaurea paniculata*) chrpa latnatá a chrastnatá.

Knopper, eine Art Galläpfel am Kelche der Eicheln kotva, kotvice, borka, borek, die K. an Blättern der Eichen dubinky.

Knopper-eiche *f.* (*quercus aegilops, robur et cercis*) dub bodlinatý, drňák a cer; —gallfliege *f.* (*cynips quercus calicis*) žlabatka kalichu květu dubového; —hammer *m.* důlkovací kladivo; —kirsche *f.* (*cerasi vulg. var.*) krupavka, chrupěnka, chrupavka; —mühle *f.* dubárna, dubnice; knoppern s. Knappern; die Knoppern am Eichenblattstiele šišky dubové; —nfarbe barva borková, dubinková.

Knorich *m.* (*spergula*) penízek.

Knorkraut *n.* s. Wehen 1).

Knorpel *m.* chrust, chrupavka, chrustačka, chrupka, chrustří, rakůvka, chardálek; am Halse ohryzek, chřtal, chřtálek, adamovo jablko; zwischen den Nasenlöchern mezichřípí.

Knörpel *m.* (*sedum sexangulare*) rozhodník šestirohý.

Knorpelansatz *m.* násadec chru-

gende K. visutý zmrsk; das Ding mit einer Spalte klešť; —**damm** *m.* mezihráz.

Klüften ms. rozsedati se; der Riß klüftet immer mehr puklina se rozsedává.

Klufterholz *n.* štěpné dříví.

Klüftig, Spalten habend mezerovitý, škalubinatý, štěrbinatý, rozsedlinatý, rozsedlý, rozpuklý.

Kluftwerk *n.*, die Zusammenfügung der Stükke, woraus Masten entstehen shlobení stožárů.

Klug. einsichtsvoll opatrný, rozšafný, obhledný, řádný, rozsoudný, zchytralý, vtipný, kovaný; sehr —, přeopatrný; ein wenig —, přichytrý; ein —er Streich chytrý kousek; der Schaden macht —, co škodí, to učí; nepůjde ten po druhé do líčky, do vrše; pozdě bycha honí; ein —er Kopf opatrná hlava, opatrný člověk; 2. weise moudrý, mnohorozumný, velemoudrý, věhlasný, rozumný; wenig —, malomoudrý; sehr —, přemoudrý, věhlasný; —sein moudrým býti; sich — sein sobě věhlasiti; — machen mudřiti, zmudřiti, moudrým činiti; —werden mudřeti, zmudřeti, umudřeti, urozuměti sobě, schytrati, uraditi se na čem; durch Schaden — werden dáti od. dostati za vyučenou; zu — werden přemudřeti; — geworden zmudřelý.

Klügelei *f.* mudrování, mudračnost, mudráctví, mudračení, mudrlanctví, mudrlinka; klügeln mh. mudrlantiti, mudrkovati, chytrovati; das —, chytrování, mudrování, mudrlantční; durch — verlieren prochytrati, promudrovati.

Klugheit, die Einsicht in die Dinge rada, radnost, dělnost, opatrnost, rošafnost, rozum, smysl; 2. die Kenntniß der besten Mittel zum Zwekke moudrost, blahorozumí, věhlasnost, rozumnost, mudrctví; —**sdünkel** *m.* s. Dünkel; —**slehre** moudrosloví; —**slehrer** moudroslovec; —**sschwanger** velemoudrý, plný moudrosti; Klügler *m.* s. Klügling; Klügler-, mudrácký, mudrlantský Klüglerin mudračka, mudrocha, mudroška, mudrlantka; klüglich, auf eine kluge Art rozumně, věhlasno, věhlasně, moudro, moudře, opatrně; Klügling *m.* mudrák, mudráček, sadílek, všetečka, mudroch, mudrlant, rozumílek, rozumem přehnaný.

Klump *m.* s. Kloß; —**bolle** *f.* (*allium cepa fisilis*) česnek cibule; Klümpchen *n.* des Mehles žmolky.

Klumpen *m.*, eine Masse von beträchlicher Größe balvan, kus, bryla, hruda, K. trupel, spousta, kruh, kra; von Erde hruda; K. von Quark dumlík; K. von Brot bocheň; K. von Soldaten kupa vojáků; in einen K. zusammenschmelzen v hromadu slíti; —, der Haufen untereinander geworfene Dinge žmol, chundel, chuchvalec, kundal, klouk, zběhlost, chumáč; — im Brote chuchvalec, pucek; K. im Magen der Thiere speklina, slitina, žvyk (v žaludku zvířecím); einen — entwikkeln rozchuchliti; — machen chuchliti; zu einem K. w. chuchleti, schuchleti; —**beere** *f.* (*batis maritima*) kupinovec pomorský; —**rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta tuřínová, tuřín; —**weise** hrudovitě, chumačovitě, po hrudách, po chundelích, po chumačích; Klümper s. Klumpen.

Klümperig, aus kleinen Klumpen bestehend hrudovatý, chuchvalcovatý, cuckový, chuchlatý, chuchlovatý; klümpern sich, in Klümper zerfallen drobiti se; 2. Klümper bilden chundeliti se, zchuchvaleti, chuchvalovatěti; der Brei klümpert sich kaše chuchvalovatí, v kaši se dělají chuchvalce.

Klump-frucht *f.* s. Mondkalb; —**fuß** šantala, koňská noha; —**füßig** šantavý; —**füßigkeit** šantavost.

Klumpig s. Klumperig.

Klumpskohl (*beta vulg.*) cvikla obecná.

Klumsig s. Klinsig.

Klunker *m.*, das herabhängende Ding vom schlechten Stoffe cucek, chuchel, chuchlík, chuchvalec, cancor; 2. das mit Koth beschmutzte Ding šišvorec, bambolek, capart, knoty, kosmy; am Kleide auch kaštany; — machen sculiti; —**erse** s. Kloßerbse; —**ig**, schlotterig cuckový, chuchlatý; chuchlovatý, kaštanovatý; —**milch** *f.*, die Klumpen in der Buttermilch krupky; —**muß** *n.* s. Lungenmuß; klunkern mh., als Klunkern herabhängen v cuckách viseti.

Klunsch *m.*, das nicht ausgebakkene Brot brusovitost, klihovatost chleba; —**ig** brusovitý, klihovaty, das Brot ist —ig ten chléb je živé těsto oder je jako knedlík.

Klunse s. Klinse.

Klupers *m.* s. Wacholder.

Kluppe *f.*, die Klemme skřipec, kličidlo; 2. Kloben náhubek (koňský); in die — nehmen sklíčiti.

Kluppert *m.*, der Haufe hromada.

Kluppschiene *f.*, eine Klammer zum Anspannen der Kette skoba.

Klusband *m.* (im Schiffb.), ein Band unter der Klüse klísnice; Klüse *f.*, zwei Löcher am Vordersteven, durch welche die

Ankertaue gehen klísa; **Klüsenbohrer** *m.* klísní vrták; **Klüsholz** klísní dřevo; **Klüssakk** klísní pytlík.

Klusen *m.* s. Kettenkraut 3.).

Kluster *m.* s. Ginst 3.); **—beere** s. Klosterbeere.

Klutalith *m.* klutalec.

Klute s. Kloß; 2. (*recurvirostra*) křivozobka.

Kluthuhn *n.* sledice kulatá.

Klutschen seděti, dřepeti na bobku.

Klutte *f.*, weiche Steinkohlen s. d.

Klutter *f.*, eine Pfeife von Birkenschale březová píšťala.

Klüver *m.*, das vorderste dreieckige Segel kluvec; **—baum** *m.*, die Verlängerung des Bugsprietes stožár kluveční; **—fokk** das zweite Stagsegel auf Schmakken druhkluvec.

Klystier *n.* klystýr; **-en**, ein Klystier geben klystýr dáti; **—sprițe** klystýrka.

Knäbchen *n.* s. Knäblein; 2. (*murex pusio*) ostranka klouček.

Knabe *m.* pachole, chlapec, robenec, pacholče, holec, holek, nedorostek; ein heranwachsender —, pacholík, mládenec; du lieber —! holečku! in e. —nverwandeln (z. B. durch Verkleidung) přechlapčiti, zhošiti, zu einem — werden zhošiti se; (*salmo thymallus*) květoň; —n-. chlapčí, pacholecí, pachołecký, chlapecký, chlapcenský, žákovský; **—alter** *n.* pacholectví, chlapectví; **—art** *f.* chlapcovství; — annehmen zchlapčeti; **—artig** zchlapčelý; **—figur** *f.* (zum Spiele) bábenec; **—haft** chlapecký; **—haftes** Mädchen chlapčice; **—hosen** *pl.* kalhoty chlapcovské; **—kittel** *m.* žákovská sukně; **—kleid** *n.* šat chlapecký.

Knabenkraut *n.* (*orchis*) kukačka, žežhulka, vstavač; 2. (*sedum telephium*) rozhodník, průtržné koření; 3. (*ophrys*) bezostrožka; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; **—männchen** *n.* (*orchis mascula*) vstavač kulatý; **—weibchen** (*orchis moris*) vstavač obecný.

Knaben-mäßig siehe Knabenhaft; **—schaft** *f.* chlapectvo; **—schänder** *m.* samcoložník; **—schänderei** *f.* samcoložství, samcoložnictví; **—schänderei** treiben samcoložiti; **—schänderisch** samcoložný; **—schule** *f.* učiliště chlapecké, škola pro chlapce; **—stimme** *f.* hlas chlapecký; **—streich** chlapecký kousek; **—wurz** *f.* s. Knabenkraut; **—zeit** s. Jugendzeit.

Knäblein *n.* robě, robátko, robíšek, holeček, chlapeček, šuhajíček.

Knäffen s. Kläffen.

Knagge *f.*, der Ast im Holze suk (ve dřevě); 2. das dikke Stükk kus; 3. der Runken krajíc chleba; **Knaggennagel** *m.* ein Nagel 10 Zoll lang desetipalečník (hřeb).

Knäkebrot *n.* výchopeň, hněténka z mandlí.

Knakk s. Knakks; **Knakkbeere** (*fragaria vesca*) jahodník pospolitý.

Knakken, mit einem Knakke zerbrechen trouskati, truskati, chrupati, chroupati, chrupkati, tráskati něčím, křumpati, křupati, louštiti; Nüsse —, ořechy louskati; Läuse —, vši bíti, louskati. zal., zabíjeti; die Finger — lassen prstami luskati; 2. mh., einen Knakk hören lassen louštěti, prasknouti, praskati, puknouti, zachřupěti, rupnouti, rupati; das — (der Nüsse) luskot, louskání; **knakkende** Eigenschaft praskavost; **Knäkente** *f.* (*anas querquedula*) neklov; **Knakker** louskač, louskáček; **knakkerig** chruplavý, pukavý; **knakkern** mh., hintereinander knakken chroumati, rupati, chroupati.

Knakkerweide *f.* (*salix fragilis*) křehovka, vrba křehká oder vrba lámavá.

Knakk-mandel *f.* die Mandel mit der Schale mandle v škořápce, chrupavé mandle; 2. (*amigdalus dulcis*) sladká mandle; **—messer** luskač.

Knakks *m.*, ein Wort, das den Schall nachahmt lusk, chrup; 2. der Sprung im Glase puklina; 3. der unheilbare körperliche Schaden nezhoj; **knakksen** s. Knakken; **Knakkweide** *f.* s. Knakkerweide; **Knakkwurst** *f.* luskavka, pukavka.

Knall *m.* puk, huk, buch, výbuch, třesk, třeskot; K. des Donners třesknutí, třasknutí; K. des Gewehres rána, bouchnutí, vybouchnutí; K. der Peitsche prask, prasknutí, zaprasknutí; K. und Fall rázem i pádem, na místě, hned; —-, třaskavý, bouchavý, praskací, praskavý; **—blätterig** praskavolistý; **—blei** *n.*, salpeter saures Blei třeskavé olovo; **—büchse** *f.* pukavka, bouchačka; **—effekt** *m.* (einmal) výbuch, rázný dojem; **—effekte** (oftmal) bouchavé, dojímavé účinky.

Knallen mh., einen Knall hervorbringen třesknouti, třasknouti, třískati, třeštěti, bouchati, bouchnouti, buchnouti, trouskati, truskati, luskati; mit der Knallbüchse —, bouchati; mit der Peitsche —, praskati, zaprasknouti, po-

praskovati bičem; stark —, hrochati; das —, bouchání, praskání, třískání, třískání, praštění, praskavost, třaskavost; knallend bouchavý, třeskavý, třískavý, buchavý, praskavý, hromný; hromotný; Knaller m. pukač, boucharon bucharon, bouchon, praskač; 2. der Knall selbst s. d.

Knall-gas *n.* plyn třaskavý od. praskavý; —**glas** *n.* praskavé sklo, kuličky třaskavé; —**gold** *n.* praskací, třaskavé zlato; —**kraft** třaskavost, praskavost; —**kugel** *f.*, —**kügelchen** s. Knallglas; —**luft** *f.* hučící od. třaskající vzduch; —**pulver** *n.* bouchavý prach; —**quecksilber** *n.* třaskavá rtuť; —**silber** *n.* třaskavé stříbro; —**werkzeug** *n.* pukal, pukačka, praskadlo, praskačka.

Knapp, eng anschließend těsný, utáhlý, otáhlý: das Kleid liegt knapp an šat dobře přiléhá, zúplna leží; — an der Wand při samé zdi, — am Ende, — am Rande na samém konci, na samém kraji; 2. kümmerlich, sehr genau skrovně; — messen skrovně měřiti; mit —er (genauer) Noth hat es ausgereicht z těsna (sotva) to vystačilo; — zuschneiden uskoupiti, uskrbliti; er ist —, je skrbný, houževička; das Geld ist —, peněz je pomálu; er kam — nach mir v patách, v zápětí za mnou přišel; — leben nuzně se živiti; er hat — das liebe Brot má chleba z úzké díže, má tuze málo chleba, má chleba pomálu.

Knappe *m.*, der Edelknecht panoš, zbrojnoš; 2. der Geselle tovaryš; 3. der Bergknappe (s. d.).

Knappen mh. s. Knakken; 2. s. Abnagen; auch Kneipen (mit der Zange); —**dienst** *m.* panošení, panotaví; —**dorf** *f.* Knapovec; —**recht** *n.*, dasjenige, was ein neugemachter Gesell seinem Pathen schenkt tovaryšní dar; —**stube** *f.*, die Walke valcha.

Knappern s. Abnagen; 2. zerbeissen rozkousati, rozhryzti, chroupati, chroustati.

Knappeule *f.* (*strix aluco*) kalouš (sova).

Knappheit *f.* těsnost, utáhlost, skrovnost.

Knappin *f.* havířka, kovkopka, hornice; knapps bác, prask.

Knappsack s. Schnappsack; Knappschaft *f.*, die sämmtlichen Knappen hornictvo, bánictvo, rudokopstvo, havířstvo.

Knarpelkirsche *f.* s. Knorpelkirsche; knarpeln mh., einen harten und trockenen Körper zerbeißen chroumati, chroupati, chroustati, chrustěti, chrustiti; —elnd chrustavý; —elnde Beschaffenheit chrustavost.

Knarre *f.*, ein Werkzeug zum Knarren vrzadlo, skřipadlo, skřipačka, chřestačka.

Knarr-en mh., einen hellen zitternden Ton geben vrzati, vrzotati, skřípati, skřečeti, vrždĕti, kruštiti, chrustiti, škvrčeti; ein wenig —, povrzati, zavrzati, vrzoukati, zaskřehotati; 2. schnarren vrčeti, škrkati, hrčeti, zahrčeti; das —en křip, skřip, křek, křehot, švrk, vrzání, skřípění; das K. der Thür vrz; —end vrzavý, skřípavý, škrkavý, škrkavičný etc; —nde Beschaffenheit vrzavost etc; —**ente** *f.* (*anas strepera*) kachna skřivka; —**er** *m.* skřipač, vrzák, vrzal; —**eule** *f.* s. Kirreule; —**huhn** *n.* (*psophia*) karakan; —**ig** s. Knarrend.

Knast *m.* s. Ast.

Knaster *m.*, ein amerikanischer Rauchtabak knastr; —**bart** *n.*, ein alter mürrischer Mann mumlák, mumloun, bublák, bubloun, shrbec, starouch; —**ig** vrzavý, skřípavý; knastern, knistern praskati, praštěti, rupati, chrustěti, louštěti; 2. brummen (s. d.); —end praskavý, praskající; —endes Holz praskotina.

Knastig s. Knorrig.

Knatschen mh. mlaskati, mlaštěti.

Knattern mh., schnell und anhaltend knistern praskotati; das — des Kleingewehrfeuers praskání.

Knauel, **Knäuel** *n.* klubko, pučátko, úvinek, podvinek, hromada; 2. *m.* (*scleranthus*) chmerek; jähriger —, (*s. annuus*) chmerek bezbranný; ausdauernder —, (*s. perennis*) chmerek zavřený, dobryšek; (in der Pflanzenl.), die dicht zusammenstehenden Blumen (*glomerulus*) chmer, chmeř, chmeření; Knauelgras (*dactylis glomerata*) kluběnka obecná, palečník chocholatý.

Knäueln vinouti od. víti na klubko; Knäuelunterlage *f.* s. Aufwindläppchen.

Knauer *n.*, Gneiß rula,; —**ig** rulnatý.

Knauf *m.*, das Kapital einer Säule hlavice, makovice; 2. ein Knopf knoflík; 3. (in der Geschützk.), die Traube an den Steinstükken hlavna; —**ig** hlavaty; —**macher** *m.* s. Knopfmacher; —**ruthe** *f.* (b. Weber) činěk, čiňka, šinka; —**stempel** *m.* hlavní štemflík.

Knaul-ampfer s. Grindsteinwurz; —

garn *n.* vijáček; **—gras** *n.* s. Knauelgras.

Knaupeln mh., in kleinen Bissen essen žmouliti, hrýzti, chrupati, chroupati, chrupkati, chroumati, chroustati; 2. sich mit einer Arbeit beschäftigen opletati se, piplati se; —elnd chrustavý.

Knausen, —ern mh. skrbliti; **—er** *m.*, d. geiz. Mensch skrbek, skrblík. skrblec, skupec, skupoň, držek, skrbnář, skoupný, hamonič, mačkálek, stuchlík, špitlář, kostihlodek, skuček, škoudlík, držgrešle, hryzikůrka, hryzikrupa; **—erei** *f.* skrbnost, skoupost, skrbectví, skučkavost, skupnost, stuchlictví, špitlárství, hladomřivost, lakomství, houževnost, škudlivost, skučavost; **—erig** skrbný, skoupý, skučkavý, houževný, skupný, hladomřivý, mamonivý; etwas k. přiskoupý; **—erin** *f.* skupině, skupčice, skrblice, špitlářka, stuchlice, lakomice; knausern mh., knauserig sein skrbiti, skrbliti, skoupiti, škoudliti, skrbčiti, skučkovati, šotiti, skrbně hospodařiti, šotka míti, hatlati, pepřovati, osčadati se, stiskati; 2. im Kaufen špitlařiti.

Knaust *m.* s. Knauer.

Knautschen kňučeti, kuňkati, kníkati, fňukati; ceniti se šklebiti se.

Knebel *m.*, ein kurzes dickes Holz roub, roubík, roubíček, kolek, šprejl; K. für die Hunde klát; Jem. den K. anlegen šprejl komu dáti; K. am Spieße zub (oštěpu); 2. (im Bergb.) násadiště, topořiště; 3. Knöchel kotník; 4. s. Ackerspargel; **—bart** *m.* valousy oder kníry; —bart bekommen bradouseti; **—bärtig** bradousovatý; **—eisen** *n.* želízko na kníry; **—er** *m.*, der Garbenbinder vazač snopů; **—holz** *n.* (b. d. Hutmach.) škrtník; Knebelit nedojitec; knebeln, die Garben snopy vázati (roubíkem) Einen knebeln, den Knebel geben roubík, šprejl do úst dáti; **—spieß** *m.* (beim Jäger) s. das Fangeisen 2.); **—wachs** *n.* maz na valousy; Knebleriu vazačka (snopů).

Knecht *m.* (veralt.), der Lehensträger man; 2. eine Person im Dienste einer Herrschaft sluha, služebník, robotíř, robotník; ein — Gottes sluha boží; 3. ein Dienstbote (bei einer Landwirthschaft) pacholek; als — dienen pacholčiti; — werden chlapčiti; aufhören als — zu dienen dopacholčiti, přestat pacholčiti; der — Ruprecht bubák, rarach, rarášek; 4. der Geselle tovaryš; ein Schuhknecht tovaryš ševcovský; 5. ein Werkzeug zur Unterstützung *a.* in der Mühle pachole zubaté; *b.* an der Hobelbank des Tischlers pachole; *c.* (Bergb.), ein Sitzstuhl zum Herablassen in die Schacht jezdítko, pachole; (s. a. Lichtknecht, Stiefelknecht); der alte K. s. Feldwächter 2.); **—dienst** *m.* pacholecká služba, pacholkování; —dienste verrichten pacholkovati, pacholkem býti.

Knechteln, knechten, sich als ein Knecht betragen pacholsky jednati; 2. knechten zotročiti.

Knecht-geld *n.* otročí; **—isch**, dienend služebný, služebnický, pacholský, robotný; eine —ische Arbeit robota; 2. auf schimpfliche Weise unterwürfig otrocký; die —ische Furcht otrocká bázeň; —ische Art porobenství; *adv.* po otrocku, po pacholsku; **—lich**, einem Knechte ähnlich pacholský, chlapský; **—sarbeit** *f.* pacholská práce, robota; **—schaft** *f.*, der Stand eines Knechtes služebnictví, pacholství; 2. der Stand harter Dienstbarkeit služebnost, chlapství, poroba, otroctví, robotěženství; von der —schaft befreien vyotrořiti; **—sdienst** *m.* služebnost; **—sgeist** *m.* otrocký duch; **—stube** *f.* drábovna; **—ung** poroba; **—vieh** *n.* holtyně, holtynský dobytek.

Kneif *m.*, ein Taschenmesser kudla, kudlička; beim Schuster knejp; b. Gärtner žabka; b. Schmied struh; **—bindsel** *n.* (in der Schifff.) kvačné lano; **—en**, mit den Fingern zusammendrücken s. Kneipen; **—er** *m.* (*mergus merganser*) křehař tarac (štípavka, štipač, štipák, štipačka, štikač, pichač); 2. s. Büffelschlange.

Kneip-, štípací, uštěpací; Kneipe *f.*, ein Werkzeug zum Kneipen skřipec, štipec, štipadlo; 2. eine elende Schenke krčma; 3. die Schmerzen im Leibe s. die Kneipen 2.).

Kneipen, mit den Fingern zusamendrücken štípati, štípnouti, poštípati, uštípati, uštíknouti, uštknouti; 2. die Schmerzen im Leibe empfinden hrýzti, ujímati; es kneipt mich im Leibe mám ujímání, hryze mě; 3. spannen, drücken tlačiti, sklpčiti, hnésti; der Schuh kneipt mich střevíc mě hněte; das —, štipka, štípnutí, štípání; 2. hryzení, žírání, ujímání; —end štípavý; —ende Beschaffenheit štípavost; Kneipenkeiler *m.* hospodník, vytlukač (hospod); Kneiper *m.* s. Kneifer.

Kneip-feile *f.* (technol.) pilník na knejp; **—hahn** *m.* (*carabus*) střevlec; **—haken** *m.* (in der Schifff.) úponáč; **—käfer** *m.* (*curculio bachus*) klikoroh červenozlatý; **—nadel** špendlík;

Klemriester *m.* s. Hahnenhütchen 2).
Klener *m.* s. Blauspecht.
Klenke s. Borstenpinsel.
Klentsch (Ortsname im Klat. Kreis) Klenčí.
Kleppe *f.* s. Klettenkraut 3).
Klepper *m.*, ein Mensch, welcher viel läuft ošmrda; 2. ein Pferd, welches nur zum Laufen gebraucht wird podsedelník, mimochodec, mimochodník; 3. (*fringilla cocothraustes*) dlesk obecný; —**lehen** *n.*, ein bürgerliches Lehen léno mimochodní; —**mensch** s. Klepper 1.); —**post** *f.*, ein Briefsammler mit einer Klapper herumgehend klepací pošta.
Klepsydra s. Wasseruhr.
Klerikal, zum geistlichen Stande gehörig duchovní; —**isch** duchovenský; Klerikat *n.*, der geistliche Stand duchovenství, žákovství; Kleriker *m.* nastupující duchovní, bohoslovec, žák; ein geweihter svěcenec; Klerisei *f.*, Klerus *m.* kněztvo, duchovenstvo.
Klesch *m.* (*ciprinus brama*) pražma.
Klesse *f.* s. Klette.
Kletsch *m.* s. Hahnenkamm 3.); —**kraut** *n.* (*cucubalus behen*) siehe Behen.
Klette *f.* s. Klettenkraut 2.); 2. siehe Klebkraut 1.).
Kletten (b. Tuchm.) die Wolle lesen vlnu čistiti, přebírati; —**distel** *f.* siehe Klette; —**gestripp** *n.* lopoučí, lopouní, lopouší; —**gras** *n.* s. Klebgras 1.); —**kerbel** *m.* (*caucalis*) dejvorec; 2. (*scandix anthriscus*) vochlice třebule; 3. (*torilis anthriscus*) torice třebulovitá; 4. (*valantia cruciata*) valantka křížová; —**knopf** *m.*, Spitzklette čumberk, knoflík; auf dem Klettenkraut wachsen Klettenknöpfe na lopoučí rostou čumberky; —**kraut** *n.* s. Alpkraut; 2. (*eupatorium agrimonia*) řepík; 3. (*arctium lappa*) lopoučí, babí hněv, vaz lopuch, lupen; 4. (*myosotis lappula*) myší úško lopušní; —**motte** *f.* (*phalaena lappula*) martináč lopušní; —**specht** *m.* (*certhia muraria*) šoupálek obecný; —**stange** *f.* eine Stange, an welche die Leimruthen befestigt sind kotrč, rohatina; —**stängelpapier** *n.* papír z řepíku; —**wurz** *f.* s. Klettenkraut 3).
Kletter *m.* (b. Tuchm.) přeběrač; —**in** přeběračka; —**er** *m.* lezeč, lezák; 2. s. Distelfink; 3. kletternde Pflanze stoupavá od. lezivá rostlina; —**fisch** *m.* (*anabas scandens*) lezoun obecný.
Kletterfuß s. Kletterzehe.
Klettern lezti, dolízati, soukati se kam; šplhati od. šplíhati, lamoziti se; auf den Baum —, na strom lezti, vysoukati se, po stromích se pnouti; das —, lezení etc.
Kletterstange *f.* (Kletterbaum) bidlo, strom k lezení; —**zehe** *f.* prst zvrátivý.
Klett-weide *f.* (*salix rosmarinifolia*) vrba rozmarinolistá; —**wurz** *f.* s. Klettenkraut 3).
Kletze *f.* s. Waldbiene.
Kleuder *m.* (im Hessischen), ein Wollgewicht von 21. Pfund; (in Böhmen) von 20 Pfund kámen (váha).
Klever od. Klewer *m.* (*trifolium*) jetel.
Klevland Klévy; aus —, Klévský.
Klichiren otiskovati v kovu.
Kliebe *f.* s. Klettenkraut 3.); Kliebeisen *n.* die Spaltklinge rozštěpač bednářský.
Klieben, spalten štípati, rozštípati, kálati; 2. mf., einen Spalt bekommen rozpuknouti se, rozštípnouti se; 2. *n.* štípání, pukání etc.; 3. *m.* s. Klebkraut 1.); —**klöppel** *m.* (b. Kohlenbrenner) překlopec; kliebig kolný.
Klient *m.* svěřenec, chráněnec; Klientel *f.* svěřenství, obor; Klientelar-Jurisdikzion *f.* svěřenská c.klijentní pravomocnost; Klientin *f.* svěřenkyně.
Kliesche *f.* s. Glarke.
Klikk, —**en**, —**er** s. Klekk, Klekken, Klekker.
Klikkhaken *m.* (Mechanik) klika.
Klima *n.*, der Erdstrich pásmo, podnebí, pruh země, poloha země; —**fieber** *n.* pásmová zimnice; —**kteritsch** s. Stufenweise; —**tisch** pásmový, ponební, (klimatický.
Klimmauf *n.* s. Epheu.
Klimmen mf. vylezti; 2. nach Etwas Erhabenen streben vznesti se.
Klimmerling *m.* s. Hirschhornkäfer.
Klimperei *f.* břinkání, břinčení, drnkání, klínkání; Klimperlied *n.* břinkačka.
Klimp-ern mh., schlecht spielen břinkati, drnkati; der klimpert was zusammen ten se něco nabřinká; 2. einen klingenden Ton von sich geben crnkati, cvrnkati, břinčeti; Einen zu Tode k. udrnkati koho; —**erstökkchen** *n.* břinkač; —**erwerk** *n.* břinkadlo.
Kling! klink! břink! —**adler** *m.* (*aquila clanga*) orel hohol.
Klinge *f.*, der Stahl zum Schneiden oder Stechen čepel, čepelka, hlavně,

želízko; sein Kopf mußte über die Klinge springen byla mu hlava uťata, sťata; přišel o hlavu; über die — springen lassen porubati, pobiti; 2. das Thal zwischen zwei Bergen úžlabí, úžlebí.

Klingel *f.* zvoneček; **—beutel** *m.* oběrní pytlíček, kostelní zvoneček.

Klingeln mh., mit einer Klinge einen Ton hervorbringen zvoniti, cinkati, cvrnkati, klinkati ein wenig —, zacinkati, pocvakati, poklinkati; viel —, naklinkati se, nacvakati se, ucinkati se.

Klingel-schnur *f.* **—zug** *m.* tažizvon, tažizvonka, zvonkotah, zvonotah, zvonový tah.

Klingen *ir.* mh., einen Klang hören lassen zvučiti, zníti, vzníti (břinčeti, rokotati, hrkati, cektati, cinkati) die Ohren — mir zní mi v uších; das Geld klingt peníze znějí; das klingt sonderbar to zní podivně; das —, znění, zvučení; **klingend** zvučný, znějící, břinkavý; —endes Spiel zvučná hudba; —ende Münze peníze bité, ražené; unrein —end chrapotný, chraptivý, chraptavý; **—probe** *f.* zkoušení čepelů; **—rubslein** *n.* (*sium sisarum*) sevlak sladký; **—schmied** *m.* čepelář; **—stokk** *m.* s. Degenstokk.

Klinger *m.* (*anas clangula*) hohol; **—schlitten** *m.* sáně se zvonky; **—stokk** *m.* břinkovka; **Klingertenholz** *n.* s. Geisholz.

Klingklang bim bam! **Kling-kling!** klinky linky; **Klingstein** *m.* znělec; **Klingwerkzeug** *n.* cinkadlo.

Klinik *f.*, die Heilkunde am Krankenbette ložesnost; klinisch ložesní.

Klinkbolzen *m.* (im Schiffb.), ein Bolzen, dessen Ende auf einem Ring geklinkt ist závorka (na kroužku).

Klinke *f.*, an der Thür klika; (beim Tuchm.) beran, beránek, klapák, klapačka; mit der — zuschließen přimknouti; 3. (in der Schiff.), die umgeschlagene Spitze eines Bolzens klounek; **klinken** zvoniti, klepati.

Klinken-haken, Klinkhaken *m.* skoba, petlice; **—schaft** držadlo u petlice; **—schloß** *n.* petlice se zámkem.

Klinker *m.* (*centunculus minimus*) drobejšek podlouhlý.

Klinse *f.*, der Spalt šluha, škula, štěrba, štěrbina, spadlina, špara, skulina, rozpuklina, rozsedlina, šklebina; **klinsig** štěrbovatý, skulinovatý, skulinatý, skulinný, štěrbinatý.

Klio, die Muse der Geschichte Klio, Dějena.

Klipse *f.* (am Schiffe) klika, kleč.

Klipp *m.* lusk; **—dachs**, *n.* (*hyrax capensis*) tlustoš oder tukour dobronadějní od. mysní.

Klippe *f.*, drei- od. vierekkige Münze hranáč; 2. der schroffe Felsen skalina, úskalí, skalisko, příkrá, špičatá skála; zakkige zubaté úskalí.

Klippel *m.* s. Klöppel.

Klippen, den Laut Klipp nachahmen lusknouti; sich —, wie die Klippen höher u. höher steigen bradliti se, braliti se, bradla působiti; **—bokk** *m.* s. Steinbokk; **—dachs** s. Klippdachs; **—fisch** *m.* (*chaetodon*) sapín; **—hahn** *m.* (*pipra rubicola*) manakyn; **—hase** *m* (*lepus alpinus*) zajíc křímský; **—rauh** skalopustý; **—rebhuhn** *n.* (*perdix petrosa*) kuroptva skalní; **—reich** s. Klippig; **—springer**, **—steiger** *m.* (*antilope oreotragus*) sajha skalolez; **—thier** *n.* s. Klippdachs; **—vogel** *m.* (*larus eburneus*) racek myší; **—voll** samá skála, skalnatý.

Klipp-er *m.* (b. Bildh.), ein hölzerner Schlägel palička; **—ern** unausgesezt klappen klapati, klapotati, chřestati; **—erwerk** *n.* hračky ze dřeva, loutka.

Klipp-fisch, der gedörrte Kabeljau sušená treska; 2. (*chaetodon*) sapín, prskanec; 3. (*gadus morhua*) treska; **—horn** (*cypraea mus*) zavinutec myš; **—icht**, Klippen ähnlich skalovitý; **—ig** skalnatý; **—kanne** *f.* konvice s víkem; **—kleber** *m.* (*patella*) miskovka; **—kram** *m.* loutkový prodej; **—krämer** loutkář; **—maus** *f.* (*mus saxatilis*) myš skalní; **—muschel** *f.* (*mytilus faba*) slavka bob; **—rohr** *n.* (b. den Vogelstel.), ein Gestell woran die Ruhrvögel gebunden werden čakánek; **—rose** *f* (*actinia rufa*) pramenatka ryšavá; **—schenke** *f.* s. Kneipe; **—schlagwerk** *n.* stroj klapací; **—schliefer** *m.* (*hyrax capensis*) tukour kapský; **—schule** *f.* s. Elementarschule; **Klippsenbrasse** (*sparsus saxatilis*) sazan skalní; **—torf** *m.*, eine sehr gute Torfsorte zib mysní; **—werk** *n.* s. Klipperwerk.

Klirren mh., einen klingenden Schall von sich geben břinčeti, břenčeti, břinkati, zabřinčeti, zabrnčeti, brnčeti, drnčeti, drnkati, strnkati, řinkati, crkati, cektati, cernkoliti, cvrnkati; zu — aufhören odbřinkati; das —, břinčení etc. brnk, břinkot; **—end** břinkavý, břinčivý, břenkavý, crkavý, šlihotný; **—er** *m.* břinkač, cinkač; **Klirrwerkzeug** *n.* břinkadlo, břenčadlo.

Kliseometer *m.*, der Beckenmesser pánveměr.

Klisse *f.* (*arctium lappa*) lopuch plchý.

Klissen (*xanthium strumarium*) durkoman obecný.

Klistirkraut *n.* (*mercurialis annua*) bažanka roční.

Klitoris *f.* draždec od. poštiváček —**blume** *f.* (*clitoria*) drázdivka.

Klitsch, —**en** s. Klatsch, Klatschen; klitschig (von Brot) nedopečený, lípkavý.

Klitter *m.* Klitterbuch, siehe Kladde; klittern s. Klekken.

Klitzelmöhre *f.* s. Klingenrüblein.

Klitzen mh., glänzen blyštěti se, blýskati se.

Klive *f.* s. Kleber.

Kloak *m.* (*cloaque*) Kothschleuse stoka, kanál; gemeine —en obecní záchodové.

Kloben *m.*, ein mit einer Spalte versehenes Werkzeug skřipec, rozskřipec; ein K. Holz proštěpí, proštěpina; 2. (b. den Vogelst.) proštěp, proskřip, rozštipec, bidlo čihařské; 3. an der Wage klejch; 4. in der Uhr válec v hodinách, skřipec; 5. in der Mühle varhánky; 6. der Schwaden auf dem Felde řad; K. zum Zügel obrtlíček (k otěži); 7. das zweizinkige in die Thürpfoste eingeschlagene Eisen skobka, závorka; 8. die Rolle in einer Scheibe skřipec; 9. am Weberstuhl klapky, capa, skřipáky; 10. (bei den Böttchern) s. Reifkloben; K. Flachs svazek, obláč, obláček, kočík, kocourek lenu, šuta, klonb, kyta, oder kytka; klöben mh., spalten machen rozštípati.

Kloben-arbeit *f.* (im Bauwesen), das Aufziehen des Holzes tahání dříví; —**arme** *pl.* (im Mühlb.) příčky (u pytlování); —**deichsel** *f.* vojnice; —**faden** *m.* zpěry; —**holz** *n.* proštěpí, štěpina, proštěpina; —**ring** *m.* (im Bergb.) ein eiserner Ring in einer Kette kroužek; —**säge** *f.*, eine große Säge, womit Holz zu dünnen Bretern gesägt wird hrubá pila; —**säule** *f.* sloupy, sloupky u pytlování; —**seil** *n.* provaz ve skřipci; Klöblein *n.* (am Weberstuhl) skřipáky, klapky, capa; 2. der Wirbel am Gebiß obrtlík.

Klogsdorf *n.* (Ortsn. in Prer. Kr. in Mähren) Klokočov.

Klonz *m.* (b. Binder) kroclík.

Klopf *m.* klepot s. das Klopfen —, klepací; —**arbeit** *f.* klepání, vyklepávání; —**bank** *f.* klepací lavice; —**damm** *m.*, ein mit Rasen bedekter Damm drnová hráz.

Klopfe *f.*, (b. den Nadlern) klepadlo; 2. *fig.* die Enge chobot, tíseň; sie haben ihn in der —, melou ho, česají ho, podávají si ho; Klopfeisen *n.* (beim Korbmach.) nabiják; Klöpfel s. Klöppel.

Klopfen, pochen klepati, tlouci; sanft —, ťukati; an die Thür —, na dvéře klepati; ans Thor —, na vrata tlouci, bouchati; den Flachs —, len tlouci; die Wäsche —, pístem práti; Einen —, ihn schlagen lupati, práti; 2. durch — Etwas bewirken vyklepati, dotřepati, dotlouci, uklepati, utepati; den Staub aus den Kleidern —, vyklepati vyprášiti oděv, šat; ein Pferd —, ihm die Hoden zerquetschen koně klestiti; mit dem Flegel —, cepovati; *b.* mh., einen dumpfen Laut hören lassen klepnouti, plesknouti, puknouti, lupnouti, třepati, poklepati, popleskati, naklepati, přetřepati, zalupati, potřepati; auf die Achsel —, třepati, tleskati, na ramena; breit —, rozklepati; ein Pferd —, sanft streicheln poťapkati, popleskati, potřepati; das Herz klopft srdce bije, tluče; mit dem Schnabel —, klivati, klovati; lange —, naklepati se, natlouci se; Einen auf die Finger —, klepati, uhoditi přes prsty; das —, klepot, tluk, tlučení, klep, klepání, tlukot, lupání; das — endigen odklepati, doklepati; Klopfer *m.*, der klopft klepač, klepatel; 2. der Hammer an Hausthüren klepadlo, tlukadlo.

Klopffechter *m.* derj., welcher für Geld mit Anderen kämpft pěstník, šermíř, poštuchálek; —**ei** *f.* půtka, hádka, zpor, odporování, hádání, různice, poštouchalství.

Klopf-garn *n.* hebká příze; —**hammer** *m.* palička, kladívko; —**hengst** *m.* klepec, kleštěný kůň, valach; —**holz** *n.*, ein Holz zum Klopfen palice, palička, klepadlo; (b. Buchbind.) kyjanka; —**jagd** *f.* klepací honba; —**käfer** *m.* (*dermestes domesticus*) kožejed domácí; —**keule** *f.* (b. den Böttchern) tryblík; —**pulver** *n.*, der Bärlappen siehe Bärenlappe —**stange** *fem.* tlukadlo; —**stein** *m.*, (b. Schuster) ein Stein, auf welchen sie das Leder klopfen kámen (k tlučení); —**stökkel**, am Joch bidlík; —**wanze** *f.* (*aradus betulae*) stěnivka březní; —**werk** *n.*, (im Bergb.), der taube Schiefer hlušina křidličnatá; —**werkzeug** *n.* třepačka.

Klöppel *m.*, ein Werkzeug zum Schlagen klepadlo, palice, palka, palička, tlouček, bijáček, obiják; *b.* am Dreschflegel biják; in der Mühle odrážka; *d.* der

Schlägel in der Glokke srdce (u zvonu); e. K. der beißigen Hunde klat, klapek, klacek; *f.* K. zu den Spitzen palička; **—arbeit** *f.* drhaná práce; **—garn** *n.* krajková příze, nit; **—haken** *m.*, ein Haken, woran der Klöppel in der Glokke hängt babka; **—händler**, **—herr** *m.* krajkář; **—kissen** *n.* polštářík, polštáříček (k pletení krajek); 2. (*conus generalis*) kuželín general; **—leute** f. Klöppler.

Klöppeln, die Spitzen flechten krajky plésti, dělati, vázati, drhati; 2. mit einem Klöppel versehen; z. B. einen Hund —, psu klat zavěsiti.

Klöppe-pult *m.* poduška k pletení krajek; **—zwirn** *m.* f. Klöppelgarn.

Kloppfisch *m.* f. Bakeljau.

Klöppler *m.* krajkář; **—in** krajkářka.

Klopps f. Klapps.

Klosartig knedlíkovitý.

Klospe *f.*, (im Wasserb.) eine Leiste zum Verbinden der Breter spojovací lať.

Klosebusch *m.* (*ilex aquifolium*) cesmina vodolist.

Kloß *m.*, ein zusammenhängendes Stükk chuchel, chuchlík, chuchlíček; von Erdreich hruda, cuk; 2. aus Mehl knedlík; *mor.* šiše, šiška (šoulek); *sl.* haluška; *b.* mit Pflaumenmuß varhule; 3. Pudding škorce; die Klosse f. Hoden; **Klößchen** *n.* knedlíček, šlíž, pupák; an den Flammen gebakkenes K. opekanec; **kloßig** knedlíkovatý, haluškovatý.

Kloster *n.* (*monasterium*) klášter, tejnec, zavření; aus dem — springen z kláštera prchnouti; —-, klášterní, zákonní, klášterský; **—beere** *f.* (*ribes grossularia*) meruzalka srstka, chlupavka, chlupatka, jahoda chlupatá; **—bewohner** *m.* klášterník; **—bild** *n.*, gepreßte Bilder aus Hausenblase vyzinový obrázek; **—bruder** *m.* klášterník; **—brukk** (Ortsn.) Moravská Louka; **—dorf** *n.* klášterská vesnice; **—frau** *f.* klášternice; **—fräulein** *n.* klášterní panna, 2. siehe Bachstelze; **—gang** *m.* klášterní chodby, rajský dvůr; **—geistliche** *m.* klášterní duchovní, klášterník; **—gelübde** *n.* slib zákonní; **—gemeine** *m.* klášterská obec; **—genoß** *m.* klašterník; **—grab** (eine Stadt) Hroby; **—hof** *m.* klášteřiště; **—isop** *m.* f. Kirchisop; **—jungfer** f. Bachstelze; **Klösterle**, (ein Städtchen im Saaz. K.) Klášterec; **—leute** *pl.* klášterský lid, klášterníci, klášternictvo; **klösterlich** klášterní, klášterský, po klášstersku.

Klostermann *m.* klášterník, samostanec; **—mauer** *f.* zeď klášterská; **—nonne** *f.* mniška; **—pfeffer** *m.* (*vitex agnus*) drmek; **—pforte** *f.* klášterská vrátka; **—pförtner** *m.* vrátný klášterský; **—stand** *m.*, Klosterleben klášterní život; **—stätte** *f.* klášteřiště; **—verwalter** *m.* správce klášterních statků; **—vater** *m.*, Prior převor, klášterní představený; **—vogel** *m.* (*phalaena cristata*) martináč klášterní; **—vorhof** *m.* klášterská předsíň; **—vorsteher**, **—vogt** *m.* vrchní klášterní; **—weise** *f.*, Klosterbrauch klášterní obyčej; **—wenzel** *m.* (*motacilla atricapilla*) černohlávek, hlazíček, řeháček; **—wesen** *n.* klášternictvo; **—zelle** *f.* **—zimmer** f. Zelle; **—zucht** *f.* kázeň klášterní; **—zwang** *m.* zavření, zavřetí, zavírání.

Kloß *m.*, das starke und unförmliche Stükk Holz klát, klacek, osekau, krč, krčí, pník, útonek, stonek, špalek, ston, peň, klápet, šuter; der K., woraus Schindeln gemacht werden hunt; K. eines Holzflosses haluza; der K., woran Verbrecher geschlossen werden trdlice; (veralt.) eine Kugel koule; der K., der Tölpel nemehlo, drouhal, trdlo, neotesek, muňa, muňák; er steht wie ein K. stojí jak drouh; —-, špalkový; **—beute** *f.*, ein Bienenstokk in einem Klotze brť; **—beutenzucht** *f.* brtní včelarství; **Klötzchen** *n.* špalík; mit einer Schraube (b. Tuchscherer) šroubník; (ein Knabenspiel) dudek; das Klotzspiel spielen hráti na dudka.

Klotzen f. Glotzen.

Klotz-erbse *f.* bohatý hrách; **—hälter** *m.*, (Ort auf Klötze) kladák; **—ig** špalkovitý, klackovitá; **—köpfig** siehe Dumm; **—presse** *f.* (b. Buchb.) stonkolis; **—pumpe** *f.* klocové čerpadlo; **—rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta kolníková; **—wagen** *m.*, (in der Schneidemühle) vůz u pily.

Klub *m.* f. Klubb; **—alk** *n.* (*alca torda*) jipatka.

Klubb *m.* spolek, uzavřená společnost, schůzka; **—ist** *m.*, **—sgenosse** *m.* schůdce, společník.

Klute *f.*, eine Stekknadel špěnadlo, špendlík.

Kluft *f.*, die Spalte rozstání, puklina, rozčeslina; K. im Holze proštěpina, rozštěpina; K. in Bergen skula, urva, průlina, mezera, škalubina, štěrbina, propast, hlubina, rozsedlina mezi horami; (im Bergbau) zmrsk; drusige K. dražovatý zmrsk; völlige K. mocný zmrsk; liegende K. ležatý zmrsk; hau-

gende K. visutý zmrsk; das Ding mit einer Spalte kleští; —**damm** *m.* mezihráz.

Klüften *mf.* rozsedati se; der Riß klüftet immer mehr puklina se rozsedává.

Klufterholz *n.* štěpné dříví.

Klüftig, Spalten habend mezerovitý, škalubinatý, štěrbinatý, rozsedlinatý, rozsedlý, rozpuklý.

Kluftwerk *n.*, die Zusammenfügung der Stükke, woraus Masten entstehen sklobení stožárů.

Klug, einsichtsvoll opatrný, rozšafný, obhledný, řádný, rozsoudný, zchytralý, vtipný, kovaný; sehr —, přeopatrný; ein wenig —, přichytrý; ein —er Streich chytrý kousek; der Schaden macht —, co škodí, to učí; nepůjde ten po druhé do líčky, do vrše; pozdě bycha honí; ein —er Kopf opatrná hlava, opatrný člověk; 2. weise moudrý, mnohorozumný, velemoudrý, věhlasný, rozumný; wenig —, malomoudrý; sehr —, přemoudrý, věhlasný; —sein moudrým býti; sich — sein sobě věhlasiti; — machen mudřiti, zmudřiti, moudrým činiti; —werden mudřeti, zmudřeti, umudřeti, urozuměti sobě, schytrati, uraditi se na čem; durch Schaden — werden dáti od. dostati za vyučenou; zu — werden přemudřeti; — geworden zmudřelý.

Klügelei *f.* mudrování, mudračnost, mudráctví, mudračení, mudrlanctví, mudrlinka; klügeln mh. mudrlantiti, mudrkovati, chytrovati; das —, chytrování, mudrování, mudrlantění; durch — verlieren prochytrati, promudrovati.

Klugheit, die Einsicht in die Dinge rada, radnost, dělnost, opatrnost, rošafnost, rozum, smysl; 2. die Kenntniß der besten Mittel zum Zwekke moudrost, blahorozumí, věhlasnost, rozumnost, mudrctví; —**sdünkel** *m.* s. Dünkel; —**slehre** mondrosloví; —**slehrer** moudroslovec; —**sschwanger** velemoudrý, plný moudrosti; Klügler *m.* s. Klügling; Klügler-, mudrácký, mudrlantský Klüglerin mudračka, mudrocha, mudroška, mudrlantka; klüglich, auf eine kluge Art rozumně, věhlasno, věhlasně, moudro, moudře, opatrně; Klügling *m.* mudrák, mudráček, sadílek, všetečka, mudroch, mudrlant, rozumílek, rozumem přehnaný.

Klump *m.* s. Kloß; —**bolle** *f.* (*allium cepa fisilis*) česnek cibule; Klümpchen *n.* des Mehles žmolky.

Klumpen *m.*, eine Masse von beträchlicher Größe balvan, kus, bryla, hruda, K. trupel, spousta, kruh, kra; von Erde hruda; K. von Quark dumlík; K. von Brot bocheň; K. von Soldaten kupa vojáků; in einen K. zusammenschmelzen v hromadu slíti; —, der Haufen untereinander geworfene Dinge žmol, chundel, chuchvalec, kundal, klouk, zběhlost, chumáč; — im Brote chuchvalec, pucek; K. im Magen der Thiere speklina, slitina, žvyk (v žaludku zvířecím); einen — entwikkeln rozchuchliti; — machen chuchliti; zu einem K. w. chuchleti, schuchleti; —**beere** *f.* (*batis maritima*) kupinovec pomorský; —**rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta tuřínová, tuřín; —**weise** hrudovitě, chumačovitě, po hrudách, po chundelích, po chumačích; Klümper s. Klumpen.

Klümperig, aus kleinen Klumpen bestehend hrudovatý, chuchvalcovatý, cuckový, chuchlatý, chuchlovatý; klümpern sich, in Klümper zerfallen drobiti se; 2. Klümper bilden chundeliti se, zchuchvaleti, chuchvalovatěti; der Brei klümpert sich kaše chuchvalovatí, v kaši se dělají chuchvalce.

Klump-frucht *f.* s. Mondkalb; —**fuß** šantala, koňská noha; —**füßig** šantavý; —**füßigkeit** šantavost.

Klumpig s. Klümperig.

Klumpskohl (*beta vulg.*) cvikla obecná.

Klumsig s. Klinsig.

Klunker *m.*, das herabhängende Ding vom schlechten Stoffe cucek, chuchel, chuchlík, chuchvalec, cancor; 2. das mit Koth beschmutzte Ding šišvorec, bambolek, capart, knoty, kosmy; am Kleide auch kaštany; — machen sculiti; —**erbse** s. Klotzerbse; —**ig**, schlotterig cuckový, chuchlatý; chuchlovatý, kaštanovatý; —**milch** *f.*, die Klumpen in der Buttermilch krupky; —**muß** *n.* s. Lungenmuß; klunkern mh., als Klunkern herabhängen v cuckách viseti.

Klunsch *m.*, das nicht ausgebakkene Brot brusovitost, klihovatost chleba; —**ig** brusovitý, klihovaty, das Brot ist —ig ten chléb je živé těsto oder je jako knedlík.

Klunse s. Klinse.

Klupers *m.* s. Wacholder.

Kluppe *f.*, die Klemme skřipec, klíčidlo; 2. Kloben náhubek (koňský); in die — nehmen sklíčiti.

Kluppert *m.*, der Haufe hromada.

Kluppschiene *f.*, eine Klammer zum Anspannen der Kette skoba.

Klüsband *m.* (im Schiffb.), ein Band unter der Klüse klísnice; Klüse *f.*, zwei Löcher am Vordersteven, durch welche die

Ankertaue gehen klísa; Klüsenbohrer *m.* klísní vrták; Klüsholz klísní dřevo; Klüssakk klísní pytlík.

Klusen *m.* s. Kettenkraut 3.).

Kluster *m.* s. Ginst 3.); **—beere** s. Klosterbeere.

Klutalith *m.* klutalec.

Klute s. Kloß; 2. (*recurvirostra*) křivozobka.

Kluthuhn *n.* sledice kulatá.

Klutschen seděti, dřepeti na bobku.

Klutte *f.*, weiche Steinkohlen s. d.

Klutter *f.*, eine Pfeife von Birkenschale březová píšťala.

Klüver *m.*, das vorderste dreieckige Segel kluvec; **—baum** *m.*, die Verlängerung des Bugsprietes stožár kluveční; **—fokk** das zweite Stagsegel auf Schmakken druhkluvec.

Klystier *n.* klystýr; **-en**, ein Klystier geben klystýr dáti; **—spritze** klystýrka.

Knäbchen *n.* s. Knäblein; 2. (*murex pusio*) ostranka klouček.

Knabe *m.* pachole, chlapec, robenec, pacholče, holec, holek, nedorostek; ein heranwachsender —, pacholík, mládenec; du lieber —! holečku! in c. —nverwandeln (z. B. durch Verkleidung) přechlapčiti, zhošiti, zu einem — werden zhošiti se; (*salmo thymallus*) květoň; **—n-**, chlapčí, pacholecí, pacholecký, chlapecký, chlapcenský, žákovský; **—alter** *n.* pacholectví, chlapectví; **—art** *f.* chlapcovství; — annehmen zchlapčeti; **—artig** zchlapčelý; **—figur** *f.* (zum Spiele) bábenec; **—haft** chlapecký; **—haftes** Mädchen chlapčice; **—hosen** *pl.* kalhoty chlapcovské; **—kittel** *m.* žákovská sukně; **—kleid** *n.* šat chlapecký.

Knabenkraut *n.* (*orchis*) kukačka, žežhulka, vstavač; 2. (*sedum telephium*) rozhodník, půtržné koření; 3. (*ophrys*) bezostrožka; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; **—männchen** *n.* (*orchis mascula*) vstavač kulatý; **—weibchen** (*orchis moris*) vstavač obecný.

Knaben-mäßig siehe Knabenhaft; **—schaft** *f.* chlapectvo; **—schänder** *m.* samcoložník; **-schänderei** *f.* samcoložství, samcoložnictví; - schänderei treiben samcoložiti; **—schänderisch** samcoložný; **—schule** *f.* učiliště chlapecké, škola pro chlapce; **—stimme** *f.* hlas chlapecký; **—streich** chlapecký kousek; **—wurz** *f.* s. Knabenkraut; **—zeit** s. Judenzeit.

Knäblein *n.* robě, robátko, robíšek, holeček, chlapeček, šuhajíček.

Knäffen s. Kläffen.

Knagge *f.*, der Ast im Holze suk (ve dřevě); 2. das dikke Stükk kus; 3. der Runken krajíc chleba; Knaggennagel *m.* ein Nagel 10 Zoll lang desetipalečník (hřeb).

Knäkebrot *n.* vývhopeň, hnětének z mandlí.

Knakk s. Knakks; Knakkbeere (*fragaria vesca*) jahodník pospolitý.

Knakken, mit einem Knakke zerbrechen trouskati, truskati, chrupati, chroupati, chrupkati, třáskati něčím, křumpati, křupati, louštiti; Nüsse —, ořechy louskati; Läuse —, vši bíti, louskati, zal., zabíjeti; die Finger — lassen prstami luskati; 2. mh., einen Knakk hören lassen louštěti, prasknouti, praskati, puknouti, zachřupěti, rupnouti, rupati; das — (der Nüsse) luskot, louskání; knakkende Eigenschaft praskavost; Knäkkente *f.* (*anas querquedula*) neklov; Knakker louskač, louskáček; knakkerig chruplavý, pukavý; knakkern mh., hintereinander knakken chroumati, rupati, chroupati.

Knakkerweide *f.* (*salix fragilis*) křehovka, vrba křehká oder vrba lámavá.

Knakk-mandel *f.* die Mandel mit der Schale mandle v škořápce, chrupavé mandle; 2. (*amigdalus dulcis*) sladká mandle; **—messer** luskač.

Knakks *m.*, ein Wort, das den Schall nachahmt lusk, chrup; 2. der Sprung im Glase puklina; 3. der unheilbare körperliche Schaden nezhoj; knakksen s. Knakken; Knakkweide *f.* s. Knakkerweide; Knakkwurst *f.* luskavka, pukavka.

Knall *m.* puk, huk, buch, výbuch, třesk, třeskot; K. des Donners třesknutí, třasknutí; K. des Gewehres rána, bouchnutí, vybouchnutí; K. der Peitsche prask, prasknutí, zaprasknutí; K. und Fall rázem i pádem, na místě, hned; —-, třaskavý, bouchavý, praskací, praskavý; **—blätterig** praskavolistý; **—blei** *n.*, salpeter saures Blei třeskavé olovo; **—büchse** *f.* pukavka, bouchačka; **—effekt** *m.* (einmal) výbuch, rázný dojem; **—effekte** (oftmal) bouchavé, dojímavé účinky.

Knallen mh., einen Knall hervorbringen třesknouti, třasknouti, třískati, třeštěti, bouchati, bouchnouti, buchnouti, trouskati, truskati, luskati; mit der Knallbüchse —, bouchati; mit der Peitsche —, praskati, zaprasknouti, po-

praskovati bičem; stark —, hrochati; das —, bouchání, praskání, třískání, třískání, praštění, praskavost, třaskavost; **knallend** bouchavý, třeskavý, třískavý, buchavý, praskavý, hromný; hromotný; **Knaller** *m.* pukač, boucharon bucharon, bouchon, praskač; 2. der Knall selbst s. d.

Knall-gas *n.* plyn třaskavý od. praskavý; —**glas** *n.* praskavé sklo, kuličky třaskavé; —**gold** *n.* praskací, třaskavé zlato; —**kraft** třaskavost, praskavost; —**kugel** *f.*, —**kügelchen** s. Knallglas; —**luft** *f.* hučící od. třaskající vzduch; —**pulver** *n.* bouchavý prach; —**quecksilber** *n.* třaskavá rtuť; —**silber** *n.* třaskavé stříbro; —**werkzeug** *n.* pukal, pukačka, praskadlo, praskačka.

Knapp, eng anschließend těsný, utáhlý, otáhlý; das Kleid liegt knapp an šat dobře přiléhá, zúplna leží; — an der Wand při samé zdi, — am Ende, — am Rande na samém konci, na samém kraji; 2. kümmerlich, sehr genau skrovně; — messen skrovně měřiti; mit —er (genauer) Noth hat es ausgereicht z těsna (sotva) to vystačilo; — zuschneiden uskoupiti, uskrbliti; er ist —, je skrbný, houžvička; das Geld ist —, peněz je pomálu; er kam — nach mir v patách, v zápětí za mnou přišel; — leben nuzně se živiti; er hat — das liebe Brot má chleba z úzké díže, má tuze málo chleba, má chleba pomálu.

Knappe *m.*, der Edelknecht panoš, zbrojnoš; 2. der Geselle tovaryš; 3. der Bergknappe (s. d.).

Knappen mh. s. Knacken; 2. s. Abnagen; auch Kneipen (mit der Zange); —**dienst** *m.* panošení, panotsví; —**dorf** *f.* Knapovec; —**recht** *n.*, dasjenige, was ein neugemachter Gesell seinem Pathen schenkt tovaryšní dar; —**stube** *f.*, die Walke valcha.

Knappern s. Abnagen; 2. zerbeissen rozkousati, rozhrýzti, chroupati, chroustati.

Knappeule *f.* (*strix aluco*) kalouš (sova).

Knappheit *f.* těsnost, utáhlost, skrovnost.

Knappin *f.* havířka, kovkopka, hornice; **knapps** bác, prask.

Knappsack s. Schnappsack; **Knappschaft** *f.*, die sämmtlichen Knappen hornictvo, bánictvo, rudokopstvo, havířstvo.

Knarpelkirsche *f.* s. Knorpelkirsche; **knarpeln** mh., einen harten und trockenen Körper zerbeißen chroumati, chroupati, chroustati, chrustěti, chrustiti; —**elnd** chrustavý; —**elnde** Beschaffenheit chrustavost.

Knarre *f.*, ein Werkzeug zum Knarren vrzadlo, skřipadlo, skřipačka, chřestačka.

Knarr-en mh., einen hellen zitternden Ton geben vrzati, vrzotati, skřípati, skřečeti, vržděti, kruštiti, chrustiti, škvrčeti; ein wenig —, povrzati, zavrzati, vrzoukati, zaskřehotati; 2. schnarren vrčeti, škrkati, hrčeti, zahrčeti; das —**en** křip, skřip, křek, křehot, švrk, vrzání, skřípění; das K. der Thür vrz; —**end** vrzavý, skřípavý, škrkavý, škrkavičný etc; —**nde** Beschaffenheit vrzavost etc; —**ente** *f.* (*anas strepera*) kachna skřivka; —**er** *m.* skřipač, vrzák, vrzal; —**eule** *f.* s. Kirreule; —**huhn** *n.* (*psophia*) karakan; —**ig** s. Knarrend.

Knast *m.* s. Ast.

Knaster *m.*, ein amerikanischer Rauchtabak knastr; —**bart** *n.*, ein alter mürrischer Mann mumlák, mumloun, bublák, bubloun, shrbec, starouch; —**ig** vrzavý, skřípavý; **knastern**, knistern praskati, praštěti, rupati, chrustěti, louštěti; 2. brummen (s. d.); —**end** praskavý, praskající; —**endes** Holz praskotina.

Knastig s. Knorrig.

Knatschen mh. mlaskati, mlaštěti.

Knattern mh., schnell und anhaltend knistern praskotati; das — des Kleingewehrfeuers praskání.

Knauel, **Knäuel** *n.* klubko, pučátko, úvinek, podvinek, hromada; 2. *m.* (*scleranthus*) chmerek; jähriger —, (*s. annuus*) chmerek bezbranný; ausdauernder —, (*s. perennis*) chmerek zavřený, dobryšek; (in der Pflanzenl.), die dicht zusammenstehenden Blumen (*glomerulus*) chmer, chmeř, chmeření; **Knäuelgras** (*dactylis glomerata*) kluběnka obecná, palečník chocholatý.

Knäueln vinouti od. víti na klubko; **Knäuelunterlage** *f.* s. Aufwindläppchen.

Knauer *n.*, Gneiß rula; —**ig** rulnatý.

Knauf *m.*, das Kapital einer Säule hlavice, makovice; 2. ein Knopf knoflík; 3. (in der Geschützk.), die Traube an den Steinstücken hlavna; —**ig** hlavatý; —**macher** *m.* s. Knopfmacher; —**ruthe** *f.* (b. Weber) činěk, čiňka, šinka; —**stempel** *m.* hlavní štemflík.

Knaul-ampfer s. Grindsteinwurz; —

garn *n.* vijáček; —**gras** *n.* s. Knauelgras.

Knaupeln mh., in kleinen Bissen essen žmouliti, hrýzti, chrupati, chroupati, chrupkati, chroumati, chroustati; 2. sich mit einer Arbeit beschäftigen opletati se, piplati se; —elnd chrustavý.

Knausen, —ern mh. skrbliti; —**er** *m.*, d. geiz. Mensch skrbek, skrblík, skrblec, skupec, skupoň, držek, skrbnář, skoupný, hamonič, mačkálek, stuchlík, špitlář, kostihlodek, skuček, škoudlík, držgrešle, hryzikůrka, hryzikrupa; —**erei** *f.* skrbnost, skoupost, skrbectví, skučkavost, skupnost, stuchlictví, špitlárství, hladomřivost, lakomství, houževnost, škudlivost, skučavost; —**erig** skrbný, skoupý, skučkavý, houževný, skupný, hladomřivý, mamonivý; etwas k. přiskoupý; —**erin** *f.* skupinč, skupčice, skrblice, špitlářka, stuchlice, lakomice; knausern mh., knauserig sein skrbiti, skrbliti, skoupiti, škoudliti, skrbčiti, skučkovati, šotiti, skrbně hospodařiti, šotka míti, hatlati, pepřovati, oščadati se, stiskati; 2. im Kaufen špitlařiti.

Knaust *m.* s. Knauer.

Knautschen kňučeti, kuňkati, kníkati, fňukati; ceniti se šklebiti se.

Knebel *m.*, ein kurzes dickes Holz roub, roubík, roubíček, kolek, šprejl; K. für die Hunde klát; Jem. den K. anlegen šprejl komu dáti; K. am Spieße zub (oštěpu); 2. (im Bergb.) násadiště, topořiště; 3. Knöchel kotník; 4. s. Ackerspargel; —**bart** *m.* valousy oder kníry; —bart bekommen bradouseti; —**bärtig** bradousovatý; —**eisen** *n.* želízko na kníry; —**er** *m.*, der Garbenbinder vazač snopů; —**holz** *n.* (b. d. Hutmach.) škrtník; Knebelit nedojitec; knebeln, die Garben snopy vázati (roubíkem) Einen knebeln, den Knebel geben roubík, šprejl do úst dáti; —**spieß** *m.* (beim Jäger) s. das Fangeisen 2.); —**wachs** *n.* maz na valousy; Neblerin vazačka (snopů).

Knecht *m.* (veralt.), der Lebensträger man; 2. eine Person im Dienste einer Herrschaft sluha, služebník, robotíř, robotník; ein — Gottes sluha boží; 3. ein Dienstbote (bei einer Landwirthschaft) pacholek; als — dienen pacholčiti; — werden chlapěti; aufhören als — zu dienen dopacholčiti, přestat pacholčiti; der — Ruprecht bubák, rarach, rarášek; 4. der Geselle tovaryš; ein Schuhknecht tovaryš ševcovský; 5. ein Werkzeug zur Unterstützung *a.* in der Mühle pachole zubaté; *b.* an der Hobelbank des Tischlers pachole; *c.* (Bergb.), ein Sitzstuhl zum Herablassen in die Schacht jezdítko, pachole; (s. a. Lichtknecht, Stiefelknecht); der alte K. s. Feldwächter 2.); —**dienst** *m.* pacholecká služba, pacholkování; —dienste verrichten pacholkovati, pacholkem býti.

Knechteln, **knechten**, sich als ein Knecht betragen pacholsky jednati; 2. knechten zotročiti.

Knecht-geld *n.* otročí; —**isch**, dienend služebný, služebnický, pacholský, robotný; eine —ische Arbeit robota; 2. auf schimpfliche Weise unterwürfig otrocký; die —ische Furcht otrocká bázeň; —ische Art porobenství; *adv.* po otrocku, po pacholsku; —**lich**, einem Knechte ähnlich pacholský, chlapský; —**sarbeit** *f.* pacholská práce, robota; —**schaft** *f.*, der Stand eines Knechtes služebnictví, pacholství; 2. der Stand harter Dienstbarkeit služebnost, chlapství, poroba, otroctví, robotěženství; von der —schaft befreien vyotročiti; —**sdienst** *m.* služebnost; —**sgeist** *m.* otrocký duch; —**stube** *f.* drábovna; —**ung** poroba; —**vieh** *n.* holtyně, holtynský dobytek.

Kneif *m.*, ein Taschenmesser kudla, kudlička; beim Schuster knejp; b. Gärtner žabka; b. Schmied struh; —**bindsel** *n.* (in der Schiff.) kvační lano; —**en**, mit den Fingern zusammendrücken s. Kneipen; —**er** *m.* (*mergus merganser*) křehař tarac (štípavka, štipač, štipák, štipačka, štikač, pichač); 2. s. Büffelschlange.

Kneip-, štípací, uštěpací; Kneipe *f.*, ein Werkzeug zum Kneipen skřipec, štipec, štipadlo; 2. eine elende Schenke krčma; 3. die Schmerzen im Leibe s. die Kneipen 2.).

Kneipen, mit den Fingern zusammendrücken štípati, štípnouti, poštípati, uštípati, uštíknouti, uštknouti; 2. die Schmerzen im Leibe empfinden hrýzti, ujímati; es kneipt mich im Leibe mám ujímání, hryze mě; 3. spannen, drücken tlačiti, sklpčiti, hnésti; der Schuh kneipt mich střevíc mě hnčte; das —, štipka, štípnutí, štípání; 2. hryzení, žírání, ujímání; —end štípavý; —ende Beschaffenheit štípavost; Kneipenkeiler *m.* hospodník, vytlukač (hospod); Kneiper *m.* s. Kneifer.

Kneip-feile *f.* (technol.) pilník na knejp; —**hahn** *m.* (*carabus*) střevlec; —**haken** *m.* (in der Schiff.) úponáč; —**käfer** *m.* (*curculio bachus*) klikoroh červenozlatý; —**nadel** špendlík;

—**schenke** *f.* s. Kneipe 2.); —**schröter** *m.*, —**wurm** *m.* (*lucanus cervus*) roháč, stříbák; —**zange** *f.* štipec, cvikadlo, cvrnčalky.

Kneis *m.* rula.

Kneißeisen *n.* klíštky; kneißen (b. Gerber), schaben holiti, chlupy srážeti, ostřihati.

Kneist *m.* (*achor favus*) mol mokrý, mokrý strup.

Knellbeere f. die Tollkirsche; Kneller *m.*, der schlechte Rauchtabak špatný kuřlavý tabák.

Kneuken kuhkati.

Knericht *m.*, Knorich s. Akkerspargel.

Knet-en wb., den Teig durcharbeiten hnísti, uhnětati, uhnésti, uhnísti, mísiti, vypracovati, odměšovati, míchati, váleti; ein wenig zahnísti, pohnísti; den Lehm —en, šlapati, vyšlapávati, másti, místi hlinu; vollends —en, dohnísti, dohnětati, odváleti, dováleti; 2. (ärztl.) sceliti; geknetet uhnětený, nahnětený; —**er** *m.*, der knetet měsič; —**erin** měsička; —**getriebe** *n.* (zum Kneten des Lehms) kolo na hlinu; —**ling** *m.*, Brotkuchen hnětinka; Kneische *f.*, eine Winslerin kňukna, kuňka; —**scheit** *n.* (beim Bäkker) kopist, kopiště, měsidlo, mísidlo; —**scheitelförmig** kopistovitý; knetschen s. Knautschen; Knettrog *m.* díže.

Knie *n.* koleno, kolence, kolénko; auf den —en kriechen na kolenách od. kolensky lezti; eine Sache übers — brechen, dieselbe kurz abthun něco na jednou přeraziti; das läßt sich nicht übers K. brechen to se nedá na jednou přeraziti; große — bekommen kolenatěti; große — habend kolenatý; —=, kolenní, kolenový; —**band** *n.* s. Strumpfband; —**bank** *f.* klekátko; 2. (milit.) der innerste Theil einer Batterie kolenice; —**beuge** *f.* s. Kniekehle; —**beugend** klonící, sklánějící se; —**beugung** poklona, poklonění; —**bohrer** *m.* šmatha, šmathoun, kolenotep; —**bug** s. Kniekehle; —**bügel** *n.* (b. Bergb.), lederne Kappen über die Knie nákolenník; —**busch** *m.*, ein niedriges Buschwerk roždí, parkosí, padrtí; —**eisen** *n.* (im Schiffb.) železné kleče; —**fall** *m.* pokleknutí; Kniefelholz *n.* (*radula striata*) třecí dřevo.

Knie-flügelband *n.* (in d. Anatom.) svaz kolenní postranní, —**förmig** kolenovitý; —**galgen** *m.* křížová šibenice; 2. in der Uhr skřipec; —**geige** *f.* s. Violoncell; —**geiger** *m.* s. Violoncellist; —**gelenk** *n.* přehbí v koleně.

Kniegicht *f.* (*gonagra*) dna v kolenách; —**ig** dna v kolenách mající; er ist —ig má dnu v kolenách.

Kniegras *n.* s. Akkerspargel; —**gürtel** *m.* řemínek, pásek u kolen; —**halter** *m.*, ein Strikk, womit unbändigen Ochsen der Kopf mit einem Beine zusammengehalten wird poutec (na bujné voly); —**hebel** *n.* (einer Siegelpresse) klečpáka, přetahovadlo; —**hoch** do kolena, po kolena; —**holz** *n.* rakvičí, klec, kloub; 2. beim Schuster kolénko; 3. (*pinus montana*) parkosí, padrtí, vatrsek; —**kehle** *f.* podkolení, přehbí od. ohbí pod kolenem.

Kniekehlenband *n.* (*ligamentum poplitaeum*) svaz přehbí kolenního; —**muskel** *m.* (*musculus poplitaeus*) sval přehbí kolenního; —**nerve** (*nervus poplitaeus*) nerv přehbí kolenního; —**schlagader** *f.* (*arteria poplitaea*) tepna přehbí kolenního; —**kissen** s. Kniepolster; —**lade** *f.*, eine Art Schraubstokk kloubně.

Knien wb., auf den Knien liegen klečeti; eine Zeitlang —, poklečeti; lange —, naklečeti se, vyklečeti se; bis zu einer gewissen Zeit —, doklečeti se; 2. mf. nieder knien klekati, kleknouti, shýbati kolena, padati na kolena; hinter Etwas —, zakleknouti; das —, klečení; ins K. gerathen rozklečeti se; durch K. bewirken vyklečeti, doklečeti se; kniend kleče, klečící, kolenacký, na kolenou; —end zubringen překlečeti; ein Kniender kleček, klečeň.

Knie-los bezkolený, bezkolenkový; —**polster** *n.* podkolenka, peřinka pod kolena; —**riemen** *m.* siehe Kniegürtel; 2. (beim Schuster) potěh; —**rohre** *f.* kolenatá rourka; —**scheibe** *f.* (*patella*) kost kolenová, češka, kolenní češka, zrnov, čepička, číška, oko v koleně; —**schiene** *f.* nákolení; —**schwamm** *m.* (b. Pferden) nálevka.

Kniese *f.* (im Schiffb.) knisa.

Kniest *m.*, Bergarten, die wenig Kupfererz in sich enthalten knisky.

Knie-steifen, an die krummen Knie der Kinder zu binden chodáčky; —**streiche** (b. d. Wollkämmern), die feinste Art Kardätschen kartáče nejjemnější; —**stükk** *n.*, ein Theil eines Ganzen, welcher knieförmig gebogen ist kolenový kus; 2. ein Gemälde, das eine Person vom Kopfe bis zum Knie vorstellt pokolenní obraz, obraz do kolenou; —**tief** do kolenou, po kolena; —**watschig** šourem; —watschig gehen šourati, šourati se, šourem jíti; —**weit** (z. B. ein Pferd) rozkročený.

Kniff *m.*, die Handlung des Kneifens štípnutí, uštípnutí, štipka; mit einem Kniff štipkou od. štipkem; 2. der listige Kunstgriff výkrut, úskok, úskočnost, chytrost, lapačka, chytroba; durch Kniffe und Pfiffe lernen vychytrati se, zchytřeti.

Knikk *m.* prask, lup; 2. *n.*, ein lebendiger Zaun živý plot; —**beere** (*fragaria collina*) jahodník trávnice.

Knikkel *m.* s. Wachholderbeere.

Knikken, mit Hervorbringung des Schalles Knikk zerbrechen lousknouti, louštiti, praskati; Läuse —, vši bíti; einen Haien —, zajíce zamrštiti; einen Vogel —, ptáka zamáčknouti; 2. mh., einen Riß bekommen prasknouti, zamrsknouti; das Glas hat geknikkt sklenice praskla; *b.* die Knie beugen klecati, klesati, kulhati; 3. mh., knausern skrbiti, skrbliti, skrbčiti, škudliti, hatlatiti, škvířiti se.

Knikker *m.* skupec, skupák, škudlík, skrblík, skrbec, držmíšek, mozolník, mačkálek, houžvička, nežilec, houžnák, škoudlík, hryzikůrka, člověk skrbný, hamonič, škrboun; 2. ein kleiner Sonnenschirm slunečníček, stínítko; —**ei** *f.* skoupost, skrblictví, škudlictví, houževnost, neužilost; —**ig** skoupý, skrblý, skrbný, skučavý, skučkavý, neužilý, houževný; —**in** skupkyně, skrbkyně, škudlička.

Knikkern s. Knikken.

Knikklauch *m.* (*allium nutans*) česnek odvislý; **Knikks** *m.*, der Sprung im Glase prask, praskot, prasklina; 2. ein Bruch im Papiere záhyb; 3. die höfliche Verbeugung der Frauenzimmer poklonka; **knikksen**, einen Knikks machen pokloniti se.

Knikkstag *n.* (in der Schiff.) kvačák.

Kninitz (ein Ortsn.) Kninice.

Knipp *m.*, die Handlung des Kneipens štípnutí, uštípnutí; —**en**, den Laut Knipp nachahmen lousknouti, zalousknouti; —**käulchen** *n.*, —**kugel** *f.* ráže mramorové od. hliněné, rážek; **Knipps** *m.*, der Schlag auf d. Fingerkuppen frčka, šňupka; 2. d. Schneller lusk, lusknutí; Knippchen schlagen šňupkovati, šňupati; —**schere** *f.* přistřihovadlo; —**sen** s. Knippen; —**tasche** *f.* kapsa zamykací.

Knirps *m.* (verächtl.), der kleine Mensch capart, chroust, cvrček, kotě, pískle, skrček.

Knirren mh., den Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrzati, zavrzati, vrzoukati, povrzati, vrždětí, škohrtati, skřehotati; das —, vrzání, skřehot.

Knirschen mh., einen mit Knirschen verbundenen Laut hervorbringen skřípěti, skřehčeti, skřípati, škrtati, chrustiti, skřehotati, kruštiti, troskati, zatrusknouti, vrskati, křehotati, skřepěti, škvrčeti; mit den Zähnen —, zubami zkřípati, chrustiti; *b. v. a.* zerreiben zetříti, troskotati; den Hanf —, len louštiti; das —, skřip, skřipění, křehot, křek; —**end** skřípavý, chrustavý; der —**er** *m.* chrustáč, skřípal.

Knister *m.* s. Drosselbeere; —**gold** *n.*, das Rauschgold dracoun, praskavé zlato; —**ig** praskavý.

Knistern mh., praskati, svrčeti, svrkati, třaskati; von Pferden frkati; vom Feuer jiskrnatěti, zjiskrnatěti, jiskřiti se, svítiti se, blyštěti; zu — anfangen zalomoziti; das —, pryskot, třeštění etc.; —**end** praskavý; — machen rozvrzati, rozpraskati; das — des Holzes dříví praskavé.

Knitersdorf *n.* Krakovice.

Knitsch-beere, —**elbeere** *f.* s. Faulbaum 1); **knitschen** mh., einen Laut von sich hören lassen, wenn man etwas Weiches in der Hand zerdrükkt pištěti.

Knittel *m.* s. Knüttel.

Knittern mh., einen knisternden Laut hören lassen třaskati, praskati, praštěti, chlostiti; 2. zusammenfallen shrbnouti se.

Knobbel-fisch *m.* (*balaena gibbosa*) velryb hrbatý; —**horn** *n.* (*turbo marmoratus*) donka merhovaná.

Knöbel *m.*, an Fingern kloub; zum Garbenbinden krutel, roubík.

Knobellerche *f.* s. Himmellerche.

Knoblauch (*allium sativum*) česnek obec.; mit — anmachen česnekovati; —, česnekový; —ähnlich česnekovitý; —**birn** *f.* (*crataeva turpia*) kratavka; —**brühe** *f.* česneková omáčka; —**duftig** česnekem páchnoucí, česnekopuchý; —**gamander** *m.* s. Knoblauchkraut 2); —**händler** *m.* česnekář; —**häuptchen**, —**köpfchen** *n.* palička česneku, struk česneku, česneková hlávka; —**kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) trejsel česnekový; 2. (*teucrium scordium*) ožanka bahní; —**maus** *f.*, —**sgeist** *m.* (*mus alliarius*) myš česnečí; —**moly** (*allium moly*) česnek vonný; —**pilz** *m.* s. Brustschwamm; —**schwamm** *m.* (*agaricus alliaceus*) ryzec česnekovitý; —**stängel** česnekový sloupek; —**strauch** (*petiveria alliacea*) havnice česnekovitá; —**zehe** *f.* česnekový strouček, spárek, pazour, článek.

Knoble, —nblume *f.* (*trollius europaeus*) upolín evropský.
Knobloch *m.* s. Knoblauch.
Knöchel *m.* an den Füßen kot, kotník, kůtek, článek u nohy, hlezno; 2. an den Fingern kotníček (*mor.*) kotík, kotíček; 3. an der umgekehrten Hand koteň; unter dem — befindlich podkotní, podhlezní; bis an die — gehend dohlezní; 4. Würfel kostka, kůtek; —, kotní, kotníkový; —**band** *n.* (Anat.) svaz kotníkový; —**bedeckung** *f.* (Anat.) pokryvka kotníková.
Knöcheln, mit Würfeln spielen kostky házeti, v kostky hráti.
Knöchen, (gem.) martern trýzniti, sužovati, mučiti.
Knochen *m.*, das Bein kost, hnát; stark von —, kostnatý; zwischen den — befindlich mezikostní; was um die — herum ist okostní; Haut und —, kost a kůže; zu — werden kostěti; —, kostní, hnátní, hnátový; —**ansatz** (*epiphisis*) násadec, výrostek, vypuklina; —**artig** kostitý; —**austritt** *m.* (*ecclisis*) vystoupení kosti; —**auswuchs** *m.* nádor kostní, výkost, vykostlina; —**band** *n.* vaz, svazek, vazadlo kostní; —**bau** *m.* ústroj hnátní; —**berg** *m.* hromada kostí; —**beschreibung** (*osteographia*) kostopis; —**beule** *f.* výkost, vykostlina; —**brand** *m.* prohnil; trockener —brand prachnivost, odúmrtí; feuchter —brand umrtvení; —**bruch** *m.* zlomenina, zlomení kosti; —**eindruck** *m.* vpáčení od. vehnutí kosti; —**ende** *n.* puška, vrcholek kostní; —**entzündung** zánět v kosti; —**erweichung** zmazilost kostí; —**erzeugung** kostění; —**exfoliazion** odlupování se kosti; —**feile** s. Beinfeile; —**fett** *n.* s. Knochenmark; —**fisch** *m.* s. Beinfisch; —**fortsatz** *m.*, die Hervorragungen der Knochen nasadec; —**fragment** úlomek, odlomek kosti; —**fraß** *m.* s. Beinfraß; —**fügung** spojení kosti; —**gebäude** *n.*, —**gerüst** *n.* s. Beingerippe; —**gewächs** *n.* s. Knochenbeule; —**glas** *n.* kostní sklo; —**hand** *f.* vyzáblá od. vyschlá ruka; —**haus** s. Beinhaus; —**haut** *f.* s. Beinhaut; —**hart** tvrdý co kost; —**hecht** *m.* (*lepisosteus osseus*) kostlín obecný; —**kern** *m.* (*punctum ossificationis*) jádro kostní; —**kopf** des Schienbeins hyze; —**krebs** *m.* s. Beinkrebs; —**krepitazion** skřípení, loškot ulomené kosti; —**lager** *n.* hnízdo kosti; —**lehre** *f.* kostislový; —**lehrig** kostlislovný; —**leim** kostní klíh; —**los** s. Beinlos; —**mann** *m.*, ein magerer Mensch, auch das Bild des Todes kostlivec; —**mark** *n.* morek, tuk v kostech; —**naht** *f.* spojidlo; —**pfanne** *f.* s. Knochenlager; —**platte** *f.* (*lamina ossea*) vrstva kostní; —**röhre** *f.* trubice kosti; —**same** *m.*, Beinsame (eine Pflanze *osteospermum*) kostisímka; —**sammler** *m.* kosťař; —**sauer** kostnokyselý; —**säulchen** *n.* (im Ohr) sloupek kostěný; —**säure** *f.* kyselina kostíková; —**schlagader** *f.* tepna kostní; —**schwarz** *n.* s. Beinschwarz; —**schwiele** *f.* spojidlo, svazec, sval, svalení; —**splitter** *m.* drobty kosti; —**spalte** *f.*, —**sprung** *m.*, durchdringend rozstoupení, rozsednutí; ein kleinerer Knochensprung, nicht durchdringend (*fissura*) rozštěp, rozštěpení; —**speckgeschwulst** *f.* svalec, svalenina kostní; —**thier** *n.* kostnatec; —**verhärtung** naběhlost kostní; —**vorsatz** *m.*, der runde hlavizna kosti kolenové; —**weiche** *f.* změklost kostí; —**werk** *n.* kostra; —**wuchs** *m.* s. Beinwuchs; —**wurm** *m.* červ v kosti.
Knöchern kostěný, z kosti.
Knochicht kostitý, hnátovitý; **knochig** kostnatý, hnátovatý, hnátnatý; —e Beschaffenheit *f.* —ost; — werden kostnatěti.
Knöchlein *n.* kůstka, hnátek.
Knochler *m.* s. Knochenmann.
Knödel *m.* knedlík, (*mor.*) šiška, *slc.* haluška; —**suppe** *f.* polívka knedlíčková, polívka s knedlíčky.
Knoflet *m.* s. Knoblauch.
Knokke *f.* s. Raute 2).
Knolldistel *f.* (*carduus tuberosus*) bodlák bobalový.
Knollen *m.*, das unförmliche Stück strboul, hrbol, nádor, hrbolík, kucel; 2. die Beule sval, nádor, hláza, žláza, boule, bulka; 3. in der Wolle spouka; K. Holz krč, obušek, okleštěk, oklicoun, hrče; K. Brot zával, škyva chleba; K. Salz krušec, kružec; 4. (*solanum tuberosum*) lilek brambor, bambule, bambulišky; II. *v. a.* (b. d. Brezelbecker) den Teig —, uzliti těsto; —**blume** s. Bergranunkel 2.); —**gewächs** *n.* hrbol, bambulina; —**gras** *n.* (*avena elatior*) oves vyšší; —**kraut** s. Bärenschotte; —**rebe** *f.* s. Erdnuß 3); —**schwamm** *m.* (*tethya lyncurium*) tetva bobulohoubní; —**sellerie** s. Bauerneppich; —**wicke** *f.*, Knollenrebe s. Erdnuß 3); —**winde** *f.* s. Bataten; —**wurz** *f.* s. Feigenkraut.
Knoll-erbe s. Bergerbse; —**hafer** *m.* siehe Glatthafer; —**horn** *n.* (*bulla rapa*) bulla řípní; —**icht**, einem

Knollen ähnlich bobulitý, hlazovitý, hrbolovitý, strboulitý, hamulitý, kruškovitý; **—ig** hrbolovatý, kruškovatý, krušnatý, harhulatý, hrčovatý, hlazovatý, hlízovatý, kruškovatý, hamulatý, strboulatý, bambolatý, bamboľovatý; —iger Hals hrbolaté hrdlo; —ig werden zkolenkovatěti, bambolatěti; **—igkeit** strboulatost, hrbolovatost, bakulatost, **—käfer** *m.* (*anthrenus*) bobuláček; 2. (*byrrhus*) pažník; **—lilie** *f.* s. Feldlilie; **—opal** *m.* opál menilský; **—rettig** *m.* s. Gartenrettig; **—rübe** *f.* s. Erdrübe 1.); **—sellerі** s. Knollensellerі; **—sucht** *f.*, eine Krankheit pakostnice, slonovina, bakulovatost; **—wikke** *f.* s. Knollenrebe; **— wurz** *f.* s. Akkereichel.

Knoob *m.* s. Feldflokkenblume.

Knopf *m.*, d. runde Körper am Ende e. Dinges hlavice, pukla, pupenec; an den Kleidern knoflík, zápěnka, spona, zapínadlo; der K. springt vom Leibe knoflík se utrhne; K. am Zwirnfaden smečka; einen K. schlagen na smyčku zavázati; K. am Strikke uzel; K. im Gespinnst škmor; K. am Degen hruška; K. am Thurme báně; K. an der Thür přitahovadlo; K. an der Zimbel kulečka; K. an den Blumen mošenka kvítí; K. an den Zweigen poupě; K. am Ohre kozlík; eine Reihe od. Schnur Knöpfe am Rokke hrkanice; **—baum** *m.* (*conocarpus*) knoflíčník; 2. (*cephalanthus*) hlavokvět; 3. (*cercis*) jidášník; **—beinchen** *m.* s. Knopfhölzchen; **—binse** s. Knopfkrötengras.

Knöpfchen (*cypraea globulus*) zavinutec kulka; 2. (*astroites globularis*) hvězdílek koulitý; **Knöpfelkissen** *m.* polštářík na knoflíky; **Knöpfeln** s. Klöppeln; 2. Knoten anbringen šmyčkovati, uzlovati, uzle dělati, knoflíčkovati.

Knöpfen s. Zuknöpfen.

Knopfer *m.* (auf Handschuhe) zapináček, zapinadlo.

Knopf-fabrik *f.* dílna knoflíkárská; **—form** *f.*, die Form der Knöpfe forma knoflíku; — kleine Scheiben, welche die Knopfmacher bespinnen gombičina; **—fortsatz** *m.* (Anat.) (*apochyses condyloideae*) násadeck loubní (žuchvy); **—gießer** *m.* knoflíkolitec, knoflíkář; **—gras** (*schoenus*) mařice; **—grube** *f.* (Anat. *fossae condyloideae*) jáma kloubní; **—hammer** *m.* gombické kladivo; **—hölzchen** *n.* čamrda, šamrha; **—hornwespe** *f.* (*cimbex*) řemdiška; **—icht** uzlovitý; **—ig** uzlovatý; —ig machen pouzlovati; **—krötengras** *n.* (*juncus conglomeratus*) sítina hlubičnatá od. rozestřená.

Knöpflein-dotter *m.* (*neslia paniculata*) povázka latnatá; **—gras** *n.* (*triticum repens*) pýr.

Knopf-linse *f.* s. Knopfkrötengras; **—loch** *n.* dírka na knoflík, dírka knoflíční; **—locheisen** *n.*, ein Eisen, womit die Löcher vorgestekkt werden děrovátko, svidrek knoflíkárský; **—lochholz** *n.* (beim Schneider) ein Holz, auf welchem die Knopflöcher ausgebügelt werden žobotek, poděrák; **—macher** *m.* knoflíkář, gombář; **—macherei** knoflíkárství; **—macherin** knoflíkářka; **—nadel** *f.* s. Stekknadel; **—nelke** *f.* (*dianthus prolifer*) hvozdík úrodný; **—platte** *f.*, dünne metallene Platten, mit welchen knöcherne Formen belegt werden knoflíkárská krna; 2. (*patella mamillaris*) miskovka titlatá; **—rad** *n.* kolo knoflíkárské; **—raupe** *f.* (*larvae nodosae*) škrabušky housenčí uzlovité; **—rüssel** *m.*, Eisenstein-sorte železnatec; **—schere** *f.* nůžky špendlíkárské; **—schlinge** (messingene, auf einen Militärhut) petlice helmovní; **—seide** *f.* hedbáví na knoflíky; **—lende** *f.* s. Knopfkrötengras; **—spindel** *f.* (b. d. Nadlern) vřeteno hlavičkovací; **—spinner** *m.* (b. d. Nadlern) hlavičkář; **—strumpf** *m.* s. Kamasche; **—thierchen** *n.* (*leucophra*) srstanka; **—triebel** *m.* (b. d. Schwertf.) kokus mečovní; **—überzug** *m.* potah na knoflíky; **—wurzel** *f.* (*centaurea paniculata*) chrpa latnatá a chrastnatá.

Knopper, eine Art Galläpfel am Kelche der Eicheln kotva, kotvice, borka, borek, die K. an Blättern der Eichen dubinky.

Knopper-eiche *f.* (*quercus aegilops, robur et cercis*) dub bodlinatý, drňák a cer; **—gallfliege** *f.* (*cynips quercus calicis*) žlabatka kalichu květu dubového; **—hammer** *m.* důlkovací kladivo; **—kirsche** *f.* (*cerasi vulg. var.*) krupavka, chrupěnka, chrupavka; **—mühle** *f.* dubárna, dubnice; **knoppern** s. Knappern; die Knoppern am Eichenblattstiele šišky dubové; **—nfarbe** barva borková, dubinková.

Knörich *m.* (*spergula*) penízek.

Knorkraut *n.* s. Behen 1).

Knorpel *m.* chrust, chrupavka, chrustačka, chrupka, chrustří, rakůvka, churdálek; am Halse ohryzek, chřtal, chřtálek, adamovo jablko; zwischen den Naselöchern mezichřípí.

Knörpel *m.* (*sedum sexangulare*) rozhodník šestirohý.

Knorpelansatz *m.* násadec chru-

plavkovitý; —**artig** chrustačkovitý; —**band** *n.* (*symphysis*) svaz chrustavkový; —**blume** *f.* s. Hartkelch; —**er** *m.* chrustač, chrustavec; —**fisch** *m.* (*pisces cartilaginei*) ryby chruplavkovitý; —**fistel** *f.* stříl chřtálku; —**fläche** *f.* povrch chruplavkový; —**flosse** (beim Stören) chruplavá ploutev; —**fügung** *f.* (*synchondrosis*) spojení chrustavkové; —**haut** *f.* (*perichondrium*) chrustavice; —**licht**, einem Knorpel ähnlich chruplavkovitý, chrustovitý, chruplavitý; —**ig** chrustavý, chrustnatý, chrustovatý, chřupavý, chrupký, křupkovatý; —igkeit —ost; —**kraut** *n.* (*sedum acre*) rozhodník ostrý; —**lehre** *f.* (*chondrologie*) chrustosloví.

Knorpeln, mh. knarpeln chroumati, chroupati, chrupkati, křumpati, chrumkati, křoupati, chroustati, rupati; zu — aufhören odchroustati; das —, chrust, křoupání, chroupání, chrupot, chroumání; —end chroumavý, křoupavý.

Knorpel-platte *f.*, eine knorpellige Platte s. d.; —**ring** *m.* (*annuli tracheae*) hrutanové kroužky, šarkroužky; —**scheibe** *f.* deska chruplavky; —**thiere**, Amphibien chrupavkozvěry.

Knörper, zerschlagene Bergwände troskové stěny.

Knorbors *m.* (*perca cotoides*) okoun pulcovitý.

Knorren *m.*, der Knöchel kotník, kot, kůtek, hlezen; 2. am Holze sval, svalec, souč, suk, sluj, bakule, (*mor.*) krkoška; *slc.* hrče, konar; 3. am Halme kolínko, souček; die — des Thurmes vysedliny; —**kreuzband** *n.* (*ligamentum tuberososacrum*) svaz hrbolokřížový; —**muskel** *n.* (*musculus anconaeus*) sval hrbolokřížový.

Knorrhahn *m.* (*otis afra*) drop africký; Knörrkraut *n.* s. Behen.

Knorr-icht sukovitý, součkovitý, uzlovitý; —**ig** sukovatý, uzlovatý, hrbolovatý, bakulatý, bakulovatý, mozolovatý; —ig werden zbakulatěti; —**igkeit** sukovatost, svalovatost, bakulatost, zavilost (dřeva).

Knorschel s. Stachelbeere.

Knorz *m.* sval dřeva; —**ig** s. Knorrig.

Knospe *f.* pupen, pupenec, poupě, pupa, pučík, puk, oko, uzel, puchřeč; 2. (*tipha latifolia*) siehe Deichkolben; blätter- und blumenbringende —, pupeny společní.

Knospen mh., Knospen bekommen pupeniti se, pučiti se, pučeti se, pupenatěti, pupencovatěti, pupeněti, pupeniti se, pupeny pouštěti, zočiti se, povyrážeti, rozpupeněti, zpupěněti; —**gras** *n.* s. Degenkraut; —**haut** *f.*, —**häutchen** *n.*, die feine Haut, welche die Knospen umgibt kožka pupenová; —**kranz** *m.* věnec květinový; —**raupe** *f.* (*larvae tuberosae*) kukolky martináčové; —**voll** pupencovatý; —**zeit** *f.* čas poupatní.

Knosp-icht, Knospen ähnlich pupenitý, pupencovitý; —**ig**, Knospen habend pupenatý, pupencovatý.

Knoteln mh., kleine Knoten machen smyčkovati, knoflíčkovati, uzlíčkovati, uzlíčky dělati.

Knoten *m.*, die Erhöhung, welche durch Verschlingung eines Fadens entsteht uzel, drh, zádrha, zadrhel, kobylka, chuchel, kretka, zákrtek, zauzlení; der niedersteigende —, zapadající, sestupující, scházející uzel; das Schwingen des —s, drhání; einen Knoten schlagen, machen, knüpfen na zmyčku zavázati, uzel udělati, nauzliti, uzliti, zauzliti, na uzel, uzlem, zadrhmo zavázati, drhati, drhnouti, zadrhnouti, na smyčku dáti, smyčkovati; 2. der Auswuchs an Pflanzen hrbol, bakule, ; harhule, (*mor.*) hrč; 3. der Absatz an Halmen článek, kotník, kolínko; 4. im Gespinnst zádrha, sponka, přídrha; K. schießen kolenkovatěti; K. am Flachse hlávka; K. lösen hlávky louštiti; K. am Stabe suk; K. von geschmeidigen Reisern kyč; K. am Fleische sval, svalení; ein beweglicher —, svalek; K. am Augenliedrande bulka; *fig.* die Schwierigkeit uzel, suk, cvok; das ist der Knoten to je ten cvok, tu to vězí, tu je uzel; K. der Freundschaft uzel přátelství; den — lösen rozuzliti, rozluštiti; das Schlingen des —s drhání; — mh. s. Knoten machen.

Knoten mh., die Maschen verkehrt stricken obraceti oka.

Knoten- uzlový, svalový; —**artig** uzlovitý; —**blümchen** *n.* (*leucoium vernum*) bleduivka; —**blütig** uzlokvětý; —**bund** *m.* (*trochus tuber*) donka líhva; —**fisch** *m.* (*ballaena gibbosa*) velryb hrbatý; —**flechte** *f.* mechovka; —**fuchsschwanz** *m.* s. Flußgras; —**gras** *n.* (*poa trivialis*) lipnice obecná; 2. (*panicum verticilatum*) proso vrcholaté; 3. s. Blutgarbe; —**haft** uzlovatě, uzlovitě; —**holz** *n.* (am Weinstock) uzel na vinném keři; —**kasket** *n.* (*voluta turbinellus*) valcucha dončitá; —**kette** *f.* (*buccinum monile*) surmovka klašterní; —**koralle** *f.* (*madrepora truncata*) hvězdice trupovatá; —**krankheit** *f.* svalovitost;

—kraut s. Feigenkraut; **—linie** (Astr.) uzlovka; **—los** bezuzelný, bezsuký, bezkolený, bezkolénký; **—lösung** *f.* rozvinutí, rozvázání; **—lungensucht** *f.* plíce boulovaté se souchotinami; **—machen** *n.* uzlení; **—moos** *n.* (*bryum*) knotník.

Knoten-nabel *m.* (*nerita canrena*) plavnice uzlopupní; **—ohr** (*haliotis tuberculata*) uchovín otrubčený; **—rükken** *m.* (*chiton tuberculatus*) bajdaska otrubčená; **—scheide** *f.* (*ascidea vagabunda*) sumanka toulavá; **—schelle, —schnekke** *f.* (*buccinum echinoforum*) surmovka ježonosná; **—schürzung** *f.* s. Intrigue; **—schwamm** *m.* (*spongia rodosa*) spuha uzlovatá; **—seil** *n.* (b. d. Schieferdekkern) uzlák; **—spark** *m.* (*spergula nodosa*) kolenec uzlovatý; **—spreu** *f.*, die Spreu von Leinknoten plevy z lenu; **—stern** *m.* (*asterias nodosa*) hvězdejš uzlovatý; **—stokk** *m.* sukovka; **—sturmhaube** *f.* (*buccinum tuberosum*) surmovka trubkovatá; **—voll** uzlovatý; **—weise** s. Knotenhaft; **—wespe** *f.* (*gonotopus formicarius*) kolenovos mravenčitý; **—wurm** *m.* s. Daalwurm; **—wurz** *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník uzlovatý.

Knoterich *m.* (*spergula*) kolenec; 2. (*arenaria media*) rdesen, sponek; 2. gemeiner —, (*polygonum persicaria*) blešník.

Knotes, Bleikörner olovní zrnka.

Knot-gras *n.* s. Blutgarbe; **—holz** *n.*, Knoten sukovaté dřevo; **—icht**, Knoten ähnlich uzlitý, uzlovitý, smyčkovitý, knotovitý, svalovitý, sukovitý; **—ig** Knoten habend uzlatý, uzlovatý, smyčkovatý, knotovatý, svalovatý, sukovatý, bakulatý, bakulovatý, kolínkatý, kolénkovatý, strboulatý, harhulatý, harhulovatý, hrbovatý; **—ig** machen uzlovatiti, prouzlovatiti, zauzlovat., zuzlovatiti; **—ig** werden zuzlovatěti, prouzlovatěti, zauzlovatěti, uzlovatěti, uzlovatiti se, chundeliti se; ganz **—ig** werden douzlovatěti; etwas Knotiges uzlovatina; **—igkeit** *f.* uzlovatost, kolínkovatost etc.; **Knötlein** *n.*, ein Knörrchen souček, kolénko.

Knotpeitsche *f.* s. Knute.

Knuff *m.*, der heimlich gegebene Stoß mit der Faust štula, štulec; **knüffeln, knüffen** štulcovati.

Knufflach *m.* s. Knoblauch.

Knullen s. Hornkirsche.

Knüllen mh. s. Knittern.

Knupen *m.* přadénko hedbaví (dle kterého se v obchodu hedvábním počítá.

Knüpfelläugel *n.* (b. Seidenw.) dosnovky.

Knüpfen, zusammenschlingen spínati, spojiti, sepnouti, upnouti, svázati, svazovati, uvázati, stužiti; einen Knoten —, s. Knoten; vollends —, douzliti; *fig.* die Freundschaft —, v přátelství vjíti, spolčiti se; sich an Jem. —, uvázati se na koho; geknüpft upnutý, sep., upjatý, sep. u. s. w.; die **—ung**, das **Geknüpftsein** upnutost, upjatost.

Knüpfziegel *m.* čtvercová taška.

Knuph *m.* (*erysimum offic.*) trýzel lékarský.

Knüppel *m.* s. Knüttel; **knüppeln**, einen Knüppel anlegen (dem Hund) dáti psu kladku, klacek psu přivěsiti.

Knupperkirsche *f.* s. Knopperkirsche.

Knuppern s. Knappern.

Knups s. Knuff.

Knurren mh., einen Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrčeti, vrkotati, vručeti, mroukati, mrouskati, zam., chrčeti, zachrčeti; ein wenig —, povrčeti, poškroukati; zu — aufhören dovrčeti, odškroukati; auf der Geige —, vrzati na housle; der Hund knurrt pes vrčí; es knurrt mir im Bauche škortá mi v břiše; 2. brummen broukati, bručeti, bublati, mumlati, mumliti, škrouhati, škroukati, škroutati, randati; das Knurren vrz, vrzot, vrk, vrkot, vrčení, vrkání, mroukání etc.; sich ins K. geben rozvrčeti se; **knurrend** vrčivý, vrčný, vrklivý.

Knurrhahn *m.* (*trigla hirundo*) bezpich vlaštovka; 2. s. Bullochs 2).

Knurrig (v. Hunden), gerne knurrend vrčivý, vrčný, vrkavý, vrkotavý, vrčelivý; 2. mürrisch bublavý, mumlavý, broukavý; er antwortete —, odbrouknul, odmumlal; **—keit —ost**; **Knurrkater** *m.*, eigentlich ein knurrender Kater vrčivý kocour; uneigentl. ein mürrischer Mensch mumlal, bublal, nevrle.

Knust *m.* (*emberiza miliaria*) strnad pšenomil.

Knutchen *n.* (*brassica campestris*) kapusta nivní.

Knute *f.*, eine mit Knoten versehene Peitsche důtky, uzoch, kančuch, tatar, tatárek, knuta; **knuten**, mit der Knute strafen uzochovati; **Knutgras** *n.* (*spergula*) kolenec.

Knütte *f.* s. die Strikknadel.

Knüttel *m.*, ein Stükk Holz zum Schlagen kej, kyj, klacek, klíček, ston, stonek, obušek, oklešték, sochor, oseka-

nec, osekan, kyjanka, proštipka, batoh, batožek, palasek, úvín; ein großer —, sochořisko; mit dem — überbobeln kyjem (koho) pohladiti; —-, klíckový, kyjový etc.; —**damm** *m.* hať, hatě; —**gedicht** *n.* sklepaná oder sbatlaná báseň; —**haft** klackovitý; —**holz** *n.* kolky, oklestky, kyjoví; **knütteln**, mit dem Knüttel schlagen kyjovati, pokyjovati, dubčiti; —**reim** *m.*, —**vers** *m.* hrubý, zlý, špatný verš, sklepaný veršík; —verse machen veršíky stloukati.

Knutten s. stricken.

Koadjutor *m.* spomocník, koadjutor; die Stelle eines Koadjutors spomocnictví, koadjutorství.

Koagulazion *f.*, die Gerinnung sražení se; **koaguliren** sraziti se.

Koaks (Kohks) abgeschwefelte Steinkohlen koak (osiřené kamenné uhlí); —**en** *mh.* koačiti, koaky dělati.

Koaktiv, zwingend nutkavý, nutivý.

Koalesziren, koalisiren, zusammenwachsen srůsti; 2. sich vereinen spojiti se; **Koalisirte** *m.*, der Verbündete spolčenec; **Koalizion** *f.*, der Verein spolek.

Koarguiren, überweisen přesvědčiti; 2. widerlegen vyvrátiti.

Koarkt-azion *f.*, Verengen súžení; —**iren**, verengen súžiti.

Koax, das Geschrei der Frösche kuňkot, kuňkání, křehot, křehotání; **koaxen** *mh.* s. Quakken.

Koazervazion *f.* s. Zusammenhäufung; **koazerviren** s. Zusammenhäufen.

Kobalt *m.* ďasík, modralka, buřinec, kobalt; arsenitsaurer —, siřaničelan ďasičitý; —-, kobaltový, ďasíkový, buřincový; —**bergwerk** *n.* buřincová báně; —**beschlag** *m.* broskovinka, ďasotruch; —**blume**, —**blüte** *f.* rudoušek, vyvětralec; —**drüse** *f.* buřincová druza; —**erde** *f.* zemnitý ďasičitec; —**förderniß** *f.* tažení buřince; —**gang** *m.* buřincová žíla; —**glanz** *m.* souďasec; —**glas** s. Schmalte; —**haltig** ďasičnatý; —**kalk** *m.* vápno ďasičité; —**kammer** *f.* bechyně na buřinec; —**klein** *n.* drobotina ďasíková; —**kies** *m.* sírnoďasec; —**könig** *m.* král ďasíkový, ďasík; —**mulm** *m.* trusky ďasičnaté; —**ocher** *m.* s. Kobalterde; —**speise** *f.* s. Kobaltkönig; —**stufe** *f.*, Kobalterz buřincová ruda; —**vitriol** *m.* síran ďasičitý; —**zeche** *f.* cecha na ďasík.

Kobel *m.*, ein Taubenschlag krb, holubník, holubí báně, kotec; —**ente** *f.* s. Doppelzunge; —**lerche** *f.*, —**kopf** *m.* s. Haubenlerche; —**meise** *f.* (*parus cristatus*) sýkora čubatá; —**regerlein** *n.* (*glareola austriaca*) kobelka rakouská; —**wagen** *m.* kočár, kotčí vůz; —**zeucher** *m.* s. Tuchel.

Koben *m.*, ein bretternes Gebäude bouda; 2. ein Schweinstall krmník, svínský chlévek; —**platz** *m.* chlévarna; —**wärter** *m.* chlévař.

Kober *m.*, der längliche Kober kobela, kobelka; beim Wagen karnéř, karnýř; an der Pflanze (Koberlein) koberlík; —**lin** *m.* (*glareola torquata*) kobelka řetízková; **kobern** *mh.* kobelkovati; —**nuß** *f.* s. Blutnuß; —**verkäufer** *m.* kobelkář, kobelář.

Koblenz (eine Stadt) Koboleneč.

Kobold *m.*, der Berggeist diblík, skřet, skřítek, šotek, šetek, hordní duch, obludník; ein weiblicher —, motolice; 2. (gemein) der Burzelbaum kotrlec, kotrmelec.

Kobrolith *m.* s. Koprolith.

Kobse *f.* s. Spinne.

Kobsmilch *f.* (*meconium*) s. Erbkoth.

Koch *m.*, eine Person, welche die Speisen bereitet kuchař; 2. der Sieder vařil, vařič; 3. ein Brei kaše; der aufgelaufene Koch, das Köchel nákyp, nákypek, naběhlík; —-, kuchařový, povární, kuchyňský; —**apparat** *m.* varné náčiní, vařidlo; —**bar**, was leicht kocht vařitelný; —**birn** *f.* pozdní hruška, vařilka; —**bohne** *f.* bob vařitelný; —**buch** *n.* kucharská kniha.

Köchel *n.* nákyp, nákypek, naběhlík.

Kochen vařiti, povařiti, uvařiti; gar —, dovařiti; zu sehr —, převařiti, převářeti; in einem geschlossenen Gefäße —, dusiti; viel —, navařiti; weich —, na měkko vařiti; 2. durch Kochen zubereiten kuchařiti, strojiti; schlecht —, klohniti, kuchtiti; vom Magen vařiti, zažívati; der Magen kocht žaludek vaří, žaludek zažívá; 3. *mh.* durch die Wärme zur Reife kommen zráti, uzrati; die Trauben —, hroznové zrají; *b.* sieden vařiti se, vříti, hárati se, kypěti; gar —, dovříti; zu sehr —, převříti; ein wenig —, povříti; in einem hohen Grade der Leidenschaft sich befinden doutnati oder vříti v někom; es kocht in ihm doutná to v něm; das Blut kocht krev vře; das —, vaření, kuchaření etc.; mit dem — fertig sein odvařiti; durch — quellen navříti; was beim — aufquillt návarný: die Eigenschaft, daß beim — Etwas aufquillt návarnost; das durch — Aufgeschwollene návara; im — überlaufen ky-

pěti, vykypěti; das Gekochte vařenina; **kochend** vařící, vřící; kochend zerfallen rozvařiti se.

Kochenill-e *f.* (*coccus cacti*) červec americký; **—enpflanze** *f.* (*cactus cochenilliferus*) nopal červconosný; **—flechte** *f.* (*lichen cocciferus*) lišejník červconosný; **—schnekke** *f.* (*helix cornea*) slimejš rohový.

Kocher *m.*, der Sieder s. Koch.

Köcher *m.* toul, toulec, tulej, pouzdro na šípy, sajdák; 2. (*tubularia*) trubičkule; **—baum** *m.* s. Korallenbaum.

Kocherei *f.*, das Kochen vaření, kuchaření, strůje; das schlechte Kochen kuchba; durch die — verlieren prokuchařiti.

Köcher-förmig toulcovitý; **—koralle** *f.* (*tubularia caspia*) rourožilec chvalinský; **—nase** *f.* (*perca argentea*) okoun stříbrný, **—wurm** *m.* (*teredo navalis*) šášeň obecná.

Koch-feuer *m.* oheň kuchynský; **—geschirr** *n.* nádobí pováрné; **—holz** *n.*, klein gehakktes Holz štěpinky, dračky.

Köchin *f.* kuchařka, kuchařová, vařička, vařilka; schlechte —, brynda, bryndalka.

Koch-junge *m.*, der Lehrling eines Koches kuchtík, kuchařík; **—kessel** *m.* varný kotlík; **—kraut** s. Gemüse; **—kunst** *f.* kuchařství; **—loffel** *m.*, die Kochkelle měchačka, vařečka, vařeška; 2. (*strombus palustris*) křídlovka bahní; **—loffelblech** *n.* vařečník; **—majoran** *m.* (*origanum onites*) dobrá mysl oslí; **—mandel** (*merulius cantharellus*) liška; **—maschine** *f.* vařicí stroj, samovar; **—ofen** *m.* kamna k vaření; **—pfanne** *f.* (*casserole*) pánev, kasrol; **—rosine** *f.* rozinka; **—salat** *m.* s. Windsalat.

Koch-salz *n.* sůl čistá; **—salzsäure** (*acidum muriaticum*) solovka; **—salzwasser** *n.* voda slaná, rapa; **—sbirn** *f.* s. Kochbirn; **—schwamm** *m.* s. Herbstling; **—sfrau** *f.* kuchařová; **—spumpe** *f.* (auf den Schiffen), eine kleine Handpumpe malé čerpadlo na lodích; **—stükk** *n.* maso k vaření; **—tiegel** *m.* rendlík, rendlice; **—topf** *m.* vařák; **—wein** *m.* kuchynské víno; **—wildbret** *n.* zvěřina k vaření; **—zukker** s. Farin.

Koda (Musik), Anhang am Schluß eines Walzers závěšek, závěrní myšlenka.

Kodde *f.* podsvinče.

Koddik *m.* s. Akkersenf.

Koder *m.*, der fleischige herabhängende Theil unter dem Kinne podbradek, lalok, laloch, lalošek, lalouk.

Köder *m.*, eine Lokkspeise návnada, nástraha; 2. der Reiz vnadost, vnadení; **ködern**, anlokken vábiti, louditi; mit dem Köder versehen vnaditi, navnaditi.

Kodex *m.* s. Gesetzbuch.

Kodill (sp. Kodillje), wenn der Gegner im Lomberspiel die meisten Stiche macht kodil.

Kodizill *m.* přídavek (ku poslední vůli) odkazovní pořízení.

Koeffiren, Kopfputz besorgen ustrojiti hlavu.

Koeffizient *m.* (Math.) součinitel.

Koerzi-on *f.* s. Einzwängung; **—ren** s. Einzwängen, Zusammenhalten; **—rende** *n.*, Mittel, Koerzitiv-Maßregeln nutivé prostředky; **—tivkraft** *f.* síla bránivá.

Koessenziell *adj.* (Theol.), gleiches Wesens spolupodstaný.

Koëternell *adj.* s. gleichewig.

Koexist-enz *f.*, das Mitvorhandensein soudobnost, soubylost; **—iren**, zugleich mit da sein zároveň zde býti.

Kofe *f.* s. Kobel.

Kofent *m.*, das Nachbier patoky, kal, ředina.

Koffee s. Kaffee.

Koffer *m.* bedna (kufr); von Leder kožená truhla; **—fisch** *m.* (*ostracion*) ostrcoun; **—förmig** bednovitý; **—garn** *n.*, das Sakkgarn režné nítě; **—horn** *n.* s. Dosenschnekke.

Kog *m.*, der hölzerne Schlegel (der Böttcher) kyje, kyjanka.

Kogel *f.*, **—haube** *f.*, eine Kopfhülle kukla, kukle, kuklice; 2. ehemals eine Art des Kopfputzes chochol; —förmig chocholitý; **—ig** chocholatý, kuklovatý; —ig machen chocholatiti, zachocholatiti; —ig werden chocholatěti; —igkeit *f.* chocholatost.

Kogge *m.*, ein Schiff, das vorn und hinten rund ist koha.

Kognat *m.*, ein Verwandter von mütterlicher Seite příbuzný po přeslici.

Kognosziren (*jur.*), gerichtl. untersuchen vyšetřovati.

Kohabitazion *f.*, die Zusammenwohnung spolubytování.

Kohäriren, zusammenhängen souviseti.

Kohäsion *f.* souvisnost, přilnulost, soulnulost; **—skraft** síla spojivá, drželnost; **—sverhaltnisse** poměry souvisnosti.

Kohibiren s. Zurükkhalten; **Kohibizion** *f.* s. Zurükkhaltung.

gende K. visutý zmrsk; das Ding mit einer Spalte klešť; —**damm** *m.* mezihráz.

Klüften mf. rozsedati se; der Riß klüftet immer mehr puklina se rozsedává.

Klufterholz *n.* štěpné dříví.

Klüftig, Spalten habend mezerovitý, škalubinatý, štěrbinatý, rozsedlinatý, rozsedlý, rozpuklý.

Kluftwerk *n.*, die Zusammenfügung der Stükke, woraus Masten entstehen shlobení stožárů.

Klug, einsichtsvoll opatrný, rozšafný, obhledný, řádný, rozsoudný, zchytralý, vtipný, kovaný; sehr —, přeopatrný; ein wenig —, přichytrý; ein —er Streich chytrý kousek; der Schaden macht —, co škodí, to učí; nepůjde ten po druhé do líčky, do vrše; pozdě bycha honí; ein —er Kopf opatrná hlava, opatrný člověk; 2. weise moudrý, mnohorozumný, velemoudrý, věhlasný, rozumný; wenig —, malomoudrý; sehr —, přemoudrý, věhlasný; —sein moudrým býti; sich — sein sobě věhlasiti; — machen mudřiti, zmudřiti, moudrým činiti; —werden mudřeti, zmudřeti, umudřeti, urozuměti sobě, schytrati, uraditi se na čem; durch Schaden — werden dáti od. dostati za vynčenou; zu — werden přemudřeti; — geworden zmudřelý.

Klügelei *f.* mudrování, mudračnost, mudráctví, mudračení, mudrlanctví, mudrlinka; klügeln mh. mudrlantiti, mudrkovati, chytrovati; das —, chytrování, mudrování, mudrlantění; durch — verlieren prochytrati, promudrovati.

Klugheit, die Einsicht in die Dinge rada, radnost, dělnost, opatrnost, rošafnost, rozum, smysl; 2. die Kenntniß der besten Mittel zum Zwekke moudrost, blahorozumí, věhlasnost, rozumnost, mudrctví; —**sdünkel** *m.* s. Dünkel; —**slehre** moudrosloví; —**slehrer** moudroslovec; —**sschwanger** velemoudrý, plný moudrosti; Klügler *m.* s. Klügling; Klügler-, mudrácký, mudrlantský Klüglerin mudračka, mudrocha, mudroška, mudrlantka; klüglich, auf eine kluge Art rozumně, věhlasno, věhlasně, moudro, moudře, opatrně; Klügling *m.* mudrák, mudráček, sadílek, všetečka, mudroch, mudrlant, rozumílek, rozumem přehnaný.

Klump *m.* s. Kloß; —**bolle** *f.* (*allium cepa fisilis*) česnek cibule; Klümpchen *n.* des Mehles žmolky.

Klumpen *m.*, eine Masse von beträchlicher Größe balvan, kus, bryla, hruda, K. trupel, spousta, kruh, kra; von Erde hruda; K. von Quark dumlík; K. von Brot bocheň; K. von Soldaten kupa vojáků; in einen K. zusammenschmelzen v hromadu slíti; —, der Haufen untereinander geworfene Dinge žmol, chundel, chuchvalec, kundal, klouk, zběhlost, chumáč; — im Brote chuchvalec, pucek; K. im Magen der Thiere speklina, slitina, žvyk (v žaludku zvířecím); einen — entwikkeln rozchuchliti; — machen chuchliti; zu einem K. w. chuchleti, schuchleti; —**beere** *f.* (*batis maritima*) kupinovec pomorský; —**rübe** *f.* (*brasica napobrasica*) kapusta tuřínová, tuřín; —**weise** hrudovitě, chumačovitě, po hrudách, po chundelích, po chumačích; Klümper s. Klumpen.

Klümperig, aus kleinen Klumpen bestehend hrudovatý, chuchvalcovatý, cuckový, chuchlatý, chuchlovatý; klümpern sich, in Klümper zerfallen drobiti se; 2. Klümper bilden chundeliti se, zchuchvaleti, chuchvalovatěti; der Brei klümpert sich kaše chuchvalovatí, v kaši se dělají chuchvalce.

Klump-frucht *f.* s. Mondkalb; —**fuß** šantala, koňská noha; —**füßig** šantavý; —**füßigkeit** šantavost.

Klumpig s. Klumperig.

Klumpskohl (*beta vulg.*) cvikla obecná.

Klumsig s. Klinsig.

Klunker *m.*, das herabhängende Ding vom schlechten Stoffe cucek, chuchel, chuchlík, chuchvalec, cancor; 2. das mit Koth beschmutzte Ding šišvorec, bambolek, capart, knoty, kosmy; am Kleide auch kaštany; — machen sculiti; —**erse** s. Kloßerbse; —**ig**, schlotterig cuckový, chuchlatý; chuchlovatý, kaštanovatý; —**milch** *f.*, die Klumpen in der Buttermilch krupky; —**muß** *n.* s. Lungenmuß; klunkern mh., als Klunkern herabhängen v cuckách viseti.

Klunsch *m.*, das nicht ausgebakkene Brot brusovitost, klihovatost chleba; —**ig** brusovitý, klihovaty, das Brot ist —ig ten chléb je živé těsto oder je jako knedlík.

Klunse s. Klinse.

Klupers *m.* s. Wacholder.

Kluppe *f.*, die Klemme skřipec, klíčidlo; 2. Kloben náhubek (koňský); in die — nehmen sklíčiti.

Kluppert *m.*, der Haufe hromada.

Kluppschiene *f.*, eine Klammer zum Anspannen der Kette skoba.

Klüsband *m.* (im Schiffe.), ein Band unter der Klüse klísnice; Klüse *f.*, zwei Löcher am Vordersteven, durch welche die

Ankertaue geben klísa; **Klüsenbohrer** *m.* klísní vrták; **Klüsholz** klísní dřevo; **Klüssack** klísní pytlík.

Klusen *m.* s. Kettenkraut 3.).

Kluster *m.* s. Ginst 3.); **—beere** s. Klosterbeere.

Klutalith *m.* klutalec.

Klute s. Kloß; 2. (*recurvirostra*) křivozobka.

Kluthuhn *n.* sledice kulatá.

Klutschen sedčti, dřepeti na bobku.

Klutte *f.*, weiche Steinkohlen s. d.

Klutter *f.*, eine Pfeife von Birkenschale březová píšťala.

Klüver *m.*, das vorderste dreieckige Segel kluvec; **—baum** *m.*, die Verlängerung des Bugsprietes stožár kluveční; **—fock** das zweite Stagsegel auf Schmacken druhkluvec.

Klystier *n.* klystýr; **-en**, ein Klystier geben klystýr dáti; **—spritze** klystýrka.

Knäbchen *n.* s. Knäblein; 2. (*murex pusio*) ostranka klouček.

Knabe *m.* pachole, chlapec, robenec, pacholče, holec, holek, nedorostek; ein heranwachsender —, pacholík, mládenec; du lieber —! holečku! in c. —nverwandeln (z. B. durch Verkleidung) přechlapčiti, zhošiti, zu einem — werden zhošiti se; (*salmo thymallus*) květoň; —n-, chlapčí, pacholecí, pacholecký, chlapecký, chlapcenský, žákovský; **—alter** *n.* pacholectví, chlapectví; **—art** *f.* chlapcovství; — annehmen zchlapčeti; **—artig** zchlapčelý; **—figur** *f.* (zum Spiele) bábenec; **—haft** chlapecký; **—haftes** Mädchen chlapčice; **—hosen** *pl.* kalhoty chlapcovské; **—kittel** *m.* žákovská sukně; **—kleid** *n.* šat chlapecký.

Knabenkraut *n.* (*orchis*) kukačka, žežhulka, vstavač; 2. (*sedum telephium*) rozhodník, půtržné koření; 3. (*ophrys*) bezostrožka; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; **—männchen** *n.* (*orchis mascula*) vstavač kulatý; **—weibchen** (*orchis moris*) vstavač obecný.

Knaben=mäßig siehe Knabenhaft; **—schaft** *f.* chlapectvo; **—schänder** *m.* samcoložník; **—schänderei** *f.* samcoložství, samcoložnictví; - **schänderei** treiben samcoložiti; **—schänderisch** samcoložný; **—schule** *f.* učiliště chlapecké, škola pro chlapce; **—stimme** *f.* hlas chlapecký; **—streich** chlapecký kousek; **—wurz** *f.* s. Knabenkraut; **—zeit** s. Jugendzeit.

Knäblein *n.* robě, robátko, robíšek, holeček, chlapeček, šuhajíček.

Knäffen s. Kläffen.

Knagge *f.*, der Ast im Holze suk (ve dřevě); 2. das dicke Stück kus; 3. der Runken krajíc chleba; **Knaggennagel** *m.* ein Nagel 10 Zoll lang desetipalečník (hřeb).

Knäkebrot *n.* výchopeň, hnětének z mandlí.

Knakk s. Knakks; **Knakkbeere** (*fragaria vesca*) jahodník pospolitý.

Knakken, mit einem Knakke zerbrechen trouskati, truskati, chrupati, chroupati, chrupkati, tráskati něčím, křumpati, křupati, louštiti; Nüsse —, ořechy louskati; Läuse —, vši bíti, louskati, zal., zabíjeti; die Finger — lassen prstami luskati; 2. mh., einen Knakk hören lassen louštěti, prasknouti, praskati, puknouti, zachřupěti, rupnouti, rupati; das — (der Nüsse) luskot, louskání; knakkende Eigenschaft praskavost; Knäkkente *f.* (*anas querquedula*) neklov; Knakker louskač, louskáček; knakkerig chruplavý, pukavý; knakkern mh., hintereinander knakken chroumati, rupati, chroupati.

Knakkerweide *f.* (*salix fragilis*) křehovka, vrba křehká oder vrba lámavá.

Knakk=mandel *f.* die Mandel mit der Schale mandle v skořápce, chrupavé mandle; 2. (*amigdalus dulcis*) sladká mandle; **—messer** luskač.

Knakks *m.*, ein Wort, das den Schall nachahmt lusk, chrup; 2. der Sprung im Glase puklina; 3. der unheilbare körperliche Schaden nezhoj; knakksen s. Knakken; Knakkweide *f.* s. Knakkerweide; Knakkwurst *f.* luskavka, pukavka.

Knall *m.* puk, huk, buch, výbuch, třesk, třeskot; K. des Donners třesknutí, trasknutí; K. des Gewehres rána, bouchnutí, vybouchnutí; K. der Peitsche prask, prasknutí, zaprasknutí; K. und Fall rázem i pádem, na místě, hned; —=, třaskavý, bouchavý, praskací, praskavý; **— blätterig** praskavolistý; **—blei** *n.*, salpeter saures Blei třeskavé olovo; **—büchse** *f.* pukavka, bouchačka; **—effekt** *m.* (einmal) výbuch, rázný dojem; **—effekte** (oftmal) bouchavé, dojímavé účinky.

Knallen mh., einen Knall hervorbringen třesknouti, třasknouti, třískati, třeštěti, bouchati, bouchnouti, buchnouti, trouskati, truskati, luskati; mit der Knallbüchse —, bouchati; mit der Peitsche —, praskati, zaprasknouti, po-

praskovati bičem; stark —, hrochati; das —, bouchání, praskání, tříeskání, třískání, praštění, praskavost, třaskavost; knallend bouchavý, třeskavý, třískavý, buchavý, praskavý, hromný; hromotný; Knaller m. pukač, boucharon bucharon, bouchon, praskač; 2. der Knall selbst s. d.

Knall-gas n. plyn třaskavý od. praskavý; —**glas** n. praskavé sklo, kuličky třaskavé; —**gold** n. praskací, třaskavé zlato; —**kraft** třaskavost, praskavost; —**kugel** f., —**kügelchen** s. Knallglas; —**luft** f. bučící od. třaskající vzduch; —**pulver** n. bouchavý prach; —**quecksilber** n. třaskavá rtuť; —**silber** n. třaskavé stříbro; —**werkzeug** n. pukal, pukačka, praskadlo, praskačka.

Knapp, eng anschließend těsný, utáhlý, otáhlý; das Kleid liegt knapp an šat dobře přiléhá, zúplna leží; — an der Wand při samé zdi, — am Ende, — am Rande na samém konci, na samém kraji; 2. kümmerlich, sehr genau skrovně; — messen skrovně měřiti; mit —er (genauer) Noth hat es ausgereicht z těsna (sotva) to vystačilo; — zuschneiden uskoupiti, uskrbliti; er ist —, je skrbný, houžvička; das Geld ist —, peněz je pomálu; er kam — nach mir v patách, v zápětí za mnou přišel; — leben nuzně se živiti; er hat — das liebe Brot má chleba z úzké díže, má tuze málo chleba, má chleba pomálu.

Knappe m., der Edelknecht panoš, zbrojnoš; 2. der Geselle tovaryš; 3. der Bergknappe (s. d.).

Knappen mh. s. Knacken; 2. s. Abnagen; auch Kneipen (mit der Zange); —**dienst** m. panošení, panotství; —**dorf** f. Knapovec; —**recht** n., dasjenige, was ein neugemachter Gesell seinem Pathen schenkt tovaryšní dar; —**stube** f., die Walke valcha.

Knappern s. Abnagen; 2. zerbeissen rozkousati, rozhrýzti, chroupati, chroustati.

Knappeule f. (*strix aluco*) kaloun (sova).

Knappheit f. těsnost, utáhlost, skrovnost.

Knappin f. havířka, kovkopka, hornice; knapps bác, prask.

Knappsack s. Schnappsack; Knappschaft f., die sämmtlichen Knappen hornictvo, bánictvo, rudokopstvo, havířstvo.

Knarpelkirsche f. s. Knorpelkirsche; knarpeln mh., einen harten und trockenen Körper zerbeißen chroumati, chroupati, chroustati, chrustěti, chrustiti; —elnd chrustavý; —elnde Beschaffenheit chrustavost.

Knarre f., ein Werkzeug zum Knarren vrzadlo, skřipadlo, skřipačka, chřestačka.

Knarr-en mh., einen hellen zitternden Ton geben vrzati, vrzotati, skřípati, skřečeti, vržděti, kruštiti, chrustiti, škvrčeti; ein wenig —, povrzati, zavrzati, vrzoukati, zaskřehotati; 2. schnarren vrčeti, škrkati, hrčeti, zahrčeti; das —en křip, skřip, křek, křehot, švrk, vrzání, skřípění; das K. der Thür vrz; —end vrzavý, skřípavý, škrkavý, škrkavičný etc; —nde Beschaffenheit vrzavost etc; —**ente** f. (*anas strepera*) kachna skřivka; —**er** m. skřipač, vrzák, vrzal; —**eule** f. s. Kirreule; —**huhn** n. (*psophia*) karakan; —**ig** s. Knarrend.

Knast m. s. Ast.

Knaster m., ein amerikanischer Rauchtabak knastr; —**bart** n., ein alter mürrischer Mann mumlák, mumloun, bublák, bubloun, shrbec, starouch; —**ig** vrzavý, skřípavý; knastern, knistern praskati, praštěti, rupati, chrustěti, louštěti; 2. brummen (s. d.); —end praskavý, praskající; —endes Holz praskotina.

Knastig s. Knorrig.

Knatschen mh. mlaskati, mlaštěti.

Knattern mh., schnell und anhaltend knistern praskotati; das — des Kleingewehrfeuers praskání.

Knauel, **Knäuel** n. klubko, pučátko, úvinek, podvinek, hromada; 2. m. (*sceleranthus*) chmerek; jähriger —, (*s. annuus*) chmerek bezbranný; ausdauernder —, (*s. perennis*) chmerek zavřený, dobryšek; (in der Pflanzenl.), die dicht zusammenstehenden Blumen (*glomerulus*) chmer, chmeř, chmeření; Knauelgras (*dactylis glomerata*) kluběnka obecná, palečník chocholatý.

Knäueln vinouti od. víti na klubko; Knäuelunterlage f. s. Aufwindläppchen.

Knauer n., Gneiß rula,; —**ig** rulnatý.

Knauf m., das Kapital einer Säule hlavice, makovice; 2. ein Knopf knoflík; 3. (in der Geschützk.), die Traube an den Steinstücken hlavna; —**ig** hlavatý; —**macher** m. s. Knopfmacher; —**ruthe** f. (b. Weber) činěk, čiňka, šinka; —**stempel** m. hlavní štemflík.

Knaul-ampfer s. Grindsteinwurz; —

garn *n.* vijáček; **—gras** *n.* s. Knauelgras.

Knaupeln mh., in kleinen Bissen essen žmouliti, hrýzti, chrupati, chroupati, chrupkati, chroumati, chroustati; 2. sich mit einer Arbeit beschäftigen opletati se, piplati se; —elnd chrustavý.

Knausen, —ern mh. skrbliti; **—er** *m.*, d. geiz. Mensch skrbek, skrblík. skrblec, skupec, skupoň, držek, skrbnář, skoupný, hamonič, mačkálek, stuchlík, špitlář, kostihlodek, skuček, škoudlík, držgrešle, hryzikůrka, hryzikrupa; **—erei** *f.* skrbnost, skoupost, skrbectví, skučkavost, skupnost, stuchlictví, špitlárství, hladomřivost, lakomství, houževnost, škudlivost, skučavost; **—erig** skrbný, skoupý, skučkavý, houževný, skupný, hladomřivý, mamonivý; etwas k. přiskoupý; **—erin** *f.* skupině, skupčice, skrblice, špitlářka, stuchlice, lakomice; knausern mh., knauserig sein skrbiti, skrbliti, skoupiti, škoudliti, skrbčiti, skučkovati, šotiti, skrbně hospodařiti, šotka místi, hatlati, pepřovati, oščadati se, stiskati; 2. im Kaufen špitlařiti.

Knaust *m.* s. Knauer.

Knautschen kňučeti, kuňkati, kníkati, fňukati; ceniti se šklebiti se.

Knebel *m.*, ein kurzes dickes Holz roub, roubík, roubíček, kolek, šprejl; K. für die Hunde klát; Jem. den K. anlegen šprejl komu dáti; K. am Spieße zub (oštěpu); 2. (im Bergb.) násadiště, topořiště; 3. Knöchel kotník; 4. s. Akkerspargel; **—bart** *m.* valousy oder knýry; —bart bekommen bradouseti; **—bärtig** bradousovatý; **—eisen** *n.* želízko na knýry; **—er** *m.*, der Garbenbinder vazač snopů; **—holz** *n.* (b. d. Hutmach.) škrtník; Knebelit nedojitec; knebeln, die Garben snopy vázati (roubíkem) Einen knebeln, den Knebel geben roubík, šprejl do úst dáti; **—spieß** *m.* (beim Jäger) s. das Fangeisen 2.); **—wachs** *n.* maz na valousy; Kneblerin vazačka (snopů).

Knecht *m.* (veralt.), der Lehensträger man; 2. eine Person im Dienste einer Herrschaft sluha, služebník, robotíř, robotník; ein — Gottes sluha boží; 3. ein Dienstbote (bei einer Landwirthschaft) pacholek; als — dienen pacholčiti; — werden chlapěti; aufhören als — zu dienen dopacholčiti, přestat pacholčiti; der — Ruprecht bubák, rarach, rarášek; 4. der Geselle tovaryš; ein Schuhknecht tovaryš ševcovský; 5. ein Werkzeug zur Unterstützung *a.* in der Mühle pachole zubaté; *b.* an der Hobelbank des Tischlers pachole; *c.* (Bergb.), ein Sitzstuhl zum Herablassen in die Schacht jezdítko, pachole; (s. a. Lichtknecht, Stiefelknecht); der alte K. s. Feldwächter 2.); **—dienst** *m.* pacholecká služba, pacholkování; **—**dienste verrichten pacholkovati, pacholkem býti.

Knechteln, **knechten**, sich als ein Knecht betragen pacholsky jednati; 2. knechten zotročiti.

Knecht-geld *n.* otročí; **—isch**, dienend služebný, služebnický, pacholský, robotný; eine —ische Arbeit robota; 2. auf schimpfliche Weise unterwürfig otrocký; die —ische Furcht otrocká bázeň; —ische Art porobenství; *adv.* po otrocku, po pacholsku; **—lich**, einem Knechte ähnlich pacholský, chlapský; **—sarbeit** *f.* pacholská práce, robota; **—schaft** *f.*, der Stand eines Knechtes služebnictví, pacholství; 2. der Stand harter Dienstbarkeit služebnost, chlapství, poroba, otroctví, robotěženství; von der —schaft befreien vyotročiti; **—sdienst** *m.* služebnost; **—sgeist** *m.* otrocký duch; **—stube** *f.* drábovna; **—ung** poroba; **—vieh** *n.* holtyně, holtynský dobytek.

Kneif *m.*, ein Taschenmesser kudla, kudlička; beim Schuster knejp; b. Gärtner žabka; b. Schmied struh; **—bindsel** *n.* (in der Schiff.) kvačné lano; **—en**, mit den Fingern zusammendrükken s. Kneipen; **—er** *m.* (*mergus merganser*) křehař tarac (štípavka, štipač, štipák, štipačka, štikač, pichač); 2. s. Büffelschlange.

Kneip-, štípací, uštěpací; Kneipe *f.*, ein Werkzeug zum Kneipen skřipec, štipec, štipadlo; 2. eine elende Schenke krčma; 3. die Schmerzen im Leibe s. die Kneipen 2.).

Kneipen, mit den Fingern zusamendrükken štípati, štípnouti, poštípati, uštípati, uštíknouti, uštknouti; 2. die Schmerzen im Leibe empfinden hrýzti, ujímati; es kneipt mich im Leibe mám ujímání, hryze mě; 3. spannen, drükken tlačiti, sklpčiti, hnésti; der Schuh kneipt mich střevíc mě hněte; das —, štipka, štípnutí, štípání; 2. hryzení, žrání, ujímání; —end štípavý; —ende Beschaffenheit štípavost; Kneipenkeiler *m.* hospodník, vytlukač (hospod); Kneiper *m.* s. Kneifer.

Kneip-feile *f.* (technol.) pilník na knejp; **—hahn** *m.* (*carabus*) střevlec; **—haken** *m.* (in der Schifff.) úponáč; **—käfer** *m.* (*curculio bachus*) klikoroh červenozlatý; **—nadel** špendlík;

—**schenke** *f.* s. Kneipe 2.); —**schröter** *m.*, —**wurm** *m.* (*lucanus cervus*) roháč, střihák; —**zange** *f.* štipec, cvikadlo, cvrnčalky.

Kneis *m.* rula.

Kneißeisen *n.* klíšťky; kneißen (b. Gerber), schaben holiti, chlupy srážeti, ostřihati.

Kneist *m.* (*achor favus*) mol mokrý, mokrý strup.

Knellbeere s. die Tollkirsche; **Kneller** *m.*, der schlechte Rauchtabak špatný kuřlavý tabák.

Knenken žuhňati.

Knericht *m.*, Knorich s. Akkerspargel.

Knet=en wh., den Teig durcharbeiten hnísti, uhnětati, uhněsti, uhnísti, mísiti, vypracovati, odměšovati, míchati, váleti; ein wenig zahnísti, pohnísti; den Lehm —en, šlapati, vyšlapávati, másti, místi hlinu; vollends —en, dohnísti, dohnětati, odváleti, dováleti; 2. (ärztl.) sceliti; geknetet uhnětený, nahnětený; —**er** *m.*, der knetet měsič; —**erin** měsička; —**getriebe** *n.* (zum Kneten des Lehms) kolo na hlinu; —**ling** *m.*, Brotkuchen hnětinka; Kneische *f.*, eine Winslerin kňukna, kuňka; —**scheit** *n.* (beim Bäkker) kopist, kopiště, měsidlo, mísidlo; —**scheitelförmig** kopistovitý; knetischen s. Knautschen; Knettrog *m.* díže.

Knie *n.* koleno, kolence, kolénko; auf den —en kriechen na kolenách od. kolensky lezti; eine Sache übers — brechen, dieselbe kurz abthun něco na jednou přeraziti; das läßt sich nicht übers K. brechen to se nedá na jednou přeraziti; große — bekommen kolenatěti; große — habend kolenatý; —=, kolenní, kolenový; —**band** *n.* s. Strumpfband; —**bank** *f.* klekátko; 2. (milit.) der innerste Theil einer Batterie kolenice; —**beuge** *f.* s. Kniekehle; —**beugend** klonící, sklánějící se; —**beugung** poklona, poklonění; —**bohrer** *m.* šmatha, šmathoun, kolenotep; —**bug** s. Kniekehle; —**bügel** *n.* (b. Bergb.), lederne Kappen über die Knie nákolenník; —**busch** *m.*, ein niedriges Buschwerk roždí, parkosí, padrtí; —**eisen** *n.* (im Schiffb.) železné kleče; —**fall** *m.* pokleknutí; Kniefelholz *n.* (*radula striata*) třecí dřevo.

Knie=flügelband *n.* (in d. Anatom.) svaz kolenní postranní, —**förmig** kolenovitý; —**galgen** *m.* křížová šibenice; 2. in der Uhr skřipec; —**geige** *f.* s. Violoncell; —**geiger** *m.* s. Violoncellist; —**gelenk** *n.* přehbí v koleně.

Kniegicht *f.* (*gonagra*) dna v kolenách; —**ig** dna v kolenách mající; er ist —ig má dnu v kolenách.

Kniegras *n.* s. Akkerspargel; —**gürtel** *m.* řemínek, pásek u kolen; —**halter** *m.*, ein Strikk, womit unbändigen Ochsen der Kopf mit einem Beine zusammengehalten wird poutec (na bujné voly); —**hebel** *n.* (einer Ziegelpresse) klečpáka, přetahovadlo; —**hoch** do kolena, po kolena; —**holz** *n.* rakvičí, klec, kloub; 2. beim Schuster kolénko; 3. (*pinus montana*) parkosí, padrtí, vatrsek; —**kehle** *f.* podkolení, přehbí od. ohbí pod kolenem.

Kniekehlenband *n.* (*ligamentum poplitaeum*) svaz přehbí kolenního; —**muskel** *m.* (*musculus poplitaeus*) sval přehbí kolenního; —**nerve** (*nervus poplitaeus*) nerv přehbí kolenního; —**schlagader** *f.* (*arteria poplitaea*) tepna přehbí kolenního; —**kissen** s. Kniepolster; —**lade** *f.*, eine Art Schraubstokk kloubně.

Knien wh., auf den Knien liegen klečeti; eine Zeitlang —, poklečeti; lange —, naklečeti se, vyklečeti se; bis zu einer gewissen Zeit —, doklečeti se; 2. ws. nieder knien klekati, kleknouti, shýbati kolena, padati na kolena; hinter Etwas —, zakleknouti; das —, klečení; ins K. gerathen rozklečeti se; durch K. bewirken vyklečeti, doklečeti se; kniend kleče, klečící, kolenacký, na kolenou; —end zubringen překlečeti; ein Kniender kleček, klečeň.

Knie=los bezkolený, bezkolenkový; —**polster** *n.* podkolenka, peřinka pod kolena; —**riemen** *m.* siehe Kniegürtel; 2. (beim Schuster) potěh; —**rohre** *f.* kolenatá rourka; —**scheibe** *f.* (*patella*) kost kolenová, češka, kolenní češka, zrnov, čepička, číška, oko v koleně; —**schiene** *f.* nákolení; —**schwamm** *m.* (b. Pferden) nálevka.

Kniese *f.* (im Schiffb.) knisa.

Kniest *m.*, Bergarten, die wenig Kupfererz in sich enthalten knisky.

Knie=steifen, an die krummen Knie der Kinder zu binden chodáčky; —**streiche** (b. d. Wollkämmern), die feinste Art Kardätschen kartáče nejjemnější; —**stükk** *n.*, ein Theil eines Ganzen, welcher knieförmig gebogen ist kolenový kus; 2. ein Gemälde, das eine Person vom Kopfe bis zum Knie vorstellt pokolenní obraz, obraz do kolenou; —**tief** do kolenou, po kolena; —**watschig** šourem; —watschig gehen šourati, šourati se, šourem jíti; —**weit** (z. B. ein Pferd) rozkročený.

Kniff *m.*, die Handlung des Kneifens **štípnutí, uštípnutí, štipka**; mit einem Kniff **štipkou** od. **štipkem**; 2. der listige Kunstgriff **výkrut, úskok, úskočnost, chytrost, lapačka, chytroba**; durch Kniffe und Pfiffe lernen **vychytrati se, zchytřeti**.

Knikk *m.* prask, lup; 2. *n.*, ein lebendiger Zaun **živý plot**; **—beere** (*fragaria collina*) **jahodník trávnice**.

Knikkel *m.* s. Wachholderbeere.

Knikken, mit Hervorbringung des Schalles Knikk zerbrechen **lousknouti, louštiti, praskati**; Läuse —, **vši bíti**; einen Hasen —, **zajíce zamrštiti**; einen Vogel —, **ptáka zamáčknouti**; 2. mh., einen Riß bekommen **prasknouti, zamrsknouti**; das Glas hat geknikkt **sklenice praskla**; *b.* die Knie beugen **klecati, klesati, kulhati**; 3. mh., knausern **skrbiti, skrbliti, skrbčiti, škudliti, hatlatiti, škvířiti se**.

Knikker *m.* **skupec, skupák, škudlík, skrblík, skrbec, držmíšek, mozolník, mačkálek, houževička, nežilec, houžnák, škoudlík, bryzikůrka, člověk skrbný, hamonič, škrboun**; 2. ein kleiner Sonnenschirm **slunečníček, stínítko**; **—ei** *f.* **skoupost, skrblictví, škudlictví, houževnost, neužilost**; **—ig skoupý, skrblý, skrbný, skučavý, skučkavý, neužilý, houževný**; **—in skupkyně, skrbkyně, škudlička**.

Knikkern s. Knikken.

Knikklauch *m.* (*allium nutans*) **česnek odvislý**; **Knikks** *m.*, der Sprung im Glase **prask, praskot, prasklina**; 2. ein Bruch im Papiere **záhyb**; 3. die höfliche Verbeugung der Frauenzimmer **poklonka**; **knikksen**, einen Knikks machen **pokloniti se**.

Knikkstag *n.* (in der Schiff.) **kvačák**.

Kniniß (ein Ortsn.) **Kninice**.

Knipp *m.*, die Handlung des Kneipens **štípnutí, uštípnutí**; **—en**, den Laut Knipp nachahmen **lousknouti, zalousknouti**; **—käulchen** *n.*, **—kugel** *f.* **ráže mramorové** od. **hliněné, rážek**; **Knipps** *m.*, der Schlag auf d. Fingerkuppen **frčka, šňupka**; 2. d. Schneller **lusk, lusknutí**; Knippchen schlagen **šňupkovati, šňupati**; **—schere** *f.* **přistřihovadlo**; **—sen** s. Knippen; **—tasche** *f.* **kapsa zamykací**.

Knirps *m.* (verächtl.), der kleine Mensch **capart, chroust, cvrček, kotě, pískle, skrček**.

Knirren mh., den Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt **vrzati, zavrzati, vrzoukati, povrzati, vrždětí, škohrtati, skřehotati**; das —, **vrzání, skřehot**.

Knirschen mh., einen mit Knirschen verbundenen Laut hervorbringen **skřípěti, skřehčeti, skřípati, škrtati, chrustiti, skřehotati, kruštiti, troskati, zatrusknouti, vrskati, křehotati, skřepěti, škvrčeti**; mit den Zähnen —, **zubami zkřípati, chrustiti**; *b. v. a.* zerreiben **zetříti, troskotati**; den Hanf —, **len louštiti**; das —, **skřip, skřipění, křehot, křek**; **—end skřípavý, chrustavý**; der **—er** *m.* **chrustáč, skřípal**.

Knister *m.* s. Drosselbeere; **—gold** *n.*, das Rauschgold **dracoun, praskavé zlato**; **—ig praskavý**.

Knistern mh., **praskati, svrčeti, svrkati, třaskati**; von Pferden **frkati**; vom Feuer **jiskrnatěti, zjiskrnatěti, jiskřiti se, svítiti se, blyštěti**; zu — anfangen **zalomoziti**; das —, **pryskot, třeštění etc.**; **—end praskavý**; — machen **rozvrzati, rozpraskati**; das — des Holzes **dříví praskavé**.

Knitersdorf *n.* **Krakovice**.

Knitsch-beere, —elbeere *f.* s. Faulbaum 1); **knitschen** mh., einen Laut von sich hören lassen, wenn man etwas Weiches in der Hand zerdrükkt **pištěti**.

Knittel *m.* s. Knüttel.

Knittern mh., einen knisternden Laut hören lassen **třaskati, praskati, praštěti, chlostiti**; 2. zusammenfallen **shrbnouti se**.

Knobbel-fisch *m.* (*balaena gibbosa*) **velryb hrbatý**; **—horn** *n.* (*turbo marmoratus*) **donka merhovaná**.

Knöbel *m.*, an Fingern **kloub**; zum Garbenbinden **krutel, roubík**.

Knobellerche *f.* s. Himmellerche.

Knoblauch (*allium sativum*) **česnek obec.**; mit — anmachen **česnekovati**; **—**, **česnekový**; **—ähnlich česnekovitý**; **—birn** *f.* (*crataeva turpia*) **kratavka**; **—brühe** *f.* **česneková omáčka**; **—duftig česnekem páchnoucí, česnekopuchý**; **—gamander** *m.* s. Knoblauchkraut 2); **—händler** *m.* **česnekář**; **—häuptchen, —köpfchen** *n.* **palička česneku, strnk česneku, česneková hlávka**; **—kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) **trejsel česnekový**; 2. (*teucrium scordium*) **ožanka bahní**; **—maus** *f.*, **—sgeist** *m.* (*mus alliarius*) **myš česnečí**; **—moly** (*allium moly*) **česnek vonný**; **—pilz** *m.* s. Brustschwamm; **—schwamm** *m.* (*agaricus alliaceus*) **ryzec česnekovitý**; **—stängel česnekový sloupek**; **—strauch** (*petiveria alliacea*) **havnice česnekovitá**; **—zehe** *f.* **česnekový strouček, spárek, pazour, článek**.

Knoble, —nblume f. (*trollius europaeus*) upolín evropský.

Knobloch m. s. Knoblauch.

Knöchel m. an den Füßen kot, kotník, kůtek, článek u nohy, hlezno; 2. an den Fingern kotníček (*mor.*) kotík, kotíček; 3. an der umgekehrten Hand koteň; unter dem — befindlich podkotní, podhlezní; bis an die — gehend dohlezní; 4. Würfel kostka, kůtek; —, kotní, kotníkový; **—band** n. (Anat.) svaz kotníkový; **—bedekkung** f. (Anat.) pokryvka kotníková.

Knöcheln, mit Würfeln spielen kostky házeti, v kostky hráti.

Knöchen, (gem.) martern trýzniti, sužovati, mučiti.

Knochen m., das Bein kost, hnát; stark von —, kostnatý; zwischen den — befindlich mezikostní; was um die — herum ist okostní; Haut und —, kost a kůže; zu — werden kostěti; —, kostní, hnátní, hnátový; **—ansatz** (*epiphisis*) násadec, výrostek, vypuklina; **—artig** kostitý; **—austritt** m. (*ecclisis*) vystoupení kosti; **—auswuchs** m. nádor kostní, výkost, vykostlina; **—band** n. vaz, svazek, vazadlo kostní; **—bau** m. ústroj hnátní; **—berg** m. hromada kostí; **—beschreibung** (*osteographia*) kostopis; **—beule** f. výkost, vykostlina; **—brand** m. prohnil; trokkener —brand prachnivost, odúmrtí; feuchter —brand umrtvení; **—bruch** m. zlomenina, zlomení kosti; **—eindrukk** m. vpáčení od. vehnutí kosti; **—ende** n. puška, vrcholek kostní; **—entzündung** záňet v kosti; **—erweichung** zmazilost kostí; **—erzeugung** kostění; **—exfoliazion** odlupování se kosti; **—feile** s. Beinfeile; **—fett** n. s. Knochenmark; **—fisch** m. s. Beinfisch; **—fortsatz** m., die Hervorragungen der Knochen nasadec; **—fragment** úlomek, odlomek kosti; **—fraß** m. s. Beinfraß; **—fügung** spojení kosti; **—gebäude** n., **—gerüst** n. s. Beingerippe; **—gewächs** n. s. Knochenbeule; **—glas** n. kostní sklo; **—hand** f. vyzáblá od. vyschlá ruka; **—haus** s. Beinhaus; **—haut** f. s. Beinhaut; **—hart** tvrdý co kost; **—hecht** m. (*lepisosteus osseus*) kostlín obecný; **—kern** m. (*punctum ossificationis*) jádro kostní; **—kopf** des Schienbeins hyze; **—krebs** m. s. Beinkrebs; **—krepitazion** skřípení, loškot ulomené kosti; **—lager** n. hnízdo kosti; **—lehre** f. kostisloví; **—lehrig** kostislovný; **—leim** kostní klíh; **—los** s. Beinlos; **—mann** m., ein magerer Mensch, auch das Bild des Todes kostlivec; **—mark** n. morek, tuk v kostech; **—naht** f. spojidlo; **—pfanne** f. s. Knochenlager; **—platte** f. (*lamina ossea*) vrstva kostní; **—röhre** f. trubice kosti; **—same** m., Beinsame (eine Pflanze *osteospermum*) kostisímka; **—sammler** m. kosťař; **—sauer** kostnokyselý; **—säulchen** n. (im Ohr) sloupek kostěný; **—säure** f. kyselina kostíková; **—schlagader** f. tepna kostní; **—schwarz** n. s. Beinschwarz; **—schwiele** f. spojidlo, svazec, sval, svalení; **—splitter** m. drobty kosti; **—spalte** f., **—sprung** m., durchdringend rozstoupení, rozsednutí; ein kleinerer Knochensprung, nicht durchdringend (*fissura*) rozštěp, rozštěpení; **—spekkgeschwulst** f. svalec, svalenina kostní; **—thier** n. kostnatec; **—verhärtung** naběhlost kostní; **—vorsatz** m., der runde hlavizna kosti kolenové; **—weiche** f. změklost kostí; **—werk** n. kostra; **—wuchs** m. s. Beinwuchs; **—wurm** m. červ v kosti.

Knöchern kostěný, z kosti.

Knochicht kostitý, hnátovitý; **knochig** kostnatý, hnátovatý, hnátnatý; —e Beschaffenheit f. —ost; — werden kostnatěti.

Knöchlein n. kůstka, hnátek.

Knochler m. s. Knochenmann.

Knödel m. knedlík, (*mor.*) šiška, *slc.* haluška; **—suppe** f. polívka knedlíčková, polívka s knedlíčky.

Knoflet m. s. Knoblauch.

Knokke f. s. Raute 2).

Knolldistel f. (*carduus tuberosus*) bodlák bobalový.

Knollen m., das unförmliche Stükk strboul, hrbol, nádor, hrbolík, kucel; 2. die Beule sval, nádor, hláza, žláza, boule, bulka; 3. in der Wolle spouka; K. Holz krč, obušek, okleštěk, oklicoun, hrče; K. Brot zával, škyva chleba; K. Salz krušec, kružec; 4. (*solanum tuberosum*) lilek brambor, bambule, bambulišky; II. v. a. (b. d. Brezelbekkern) den Teig —, uzliti těsto; **—blume** s. Bergranunkel 2.); **—gewächs** n. hrbol, bambulina; **—gras** n. (*avena elatior*) oves vyšší; **—kraut** s. Bärenschotte; **—rebe** f. s. Erdnuß 3); **—schwamm** m. (*tethya lyncurium*) tetva bobulohoubní; **—sellerie** s. Bauernepich; **—wikke** f., Knollenrebe s. Erdnuß 3); **—winde** f. s. Bataten; **—wurz** f. s. Feigenkraut.

Knoll-erbse s. Bergerbse; **—hafer** m. siehe Glatthafer; **—horn** n. (*bulla rapa*) bulla řípní; **—icht**, einem

Knollen ähnlich bobulitý, hlazovitý, hrbolovitý, strboulitý, hamulitý, krušcovitý; —ig hrbolovatý, krušcovatý, krušnatý, harhulatý, hrčovatý, hlazovatý, hlízovatý, krušcovatý, hamulatý, strboulatý, bambolatý, bamboľovatý; —iger Hals hrbolaté hrdlo; —ig werden zkolenkovatěti, bambolatěti; —igkeit strboulatost, hrbolovatost, bakulatost, —käser *m.* (*anthrenus*) bobuláček; 2. (*byrrhus*) pažník; —lilie *f.* s. Feldlilie; —opal *m.* opál menilský; —rettig *m.* s. Gartenrettig; —rübe *f.* s. Erdrübe 1.); —selleri s. Knollenselleri; —sucht *f.*, eine Krankheit pakostnice, slonovina, bakulovatost; —wikke *f.* s. Knollenrebe; — wurz *f.* s. Akkereichel.

Knoob *m.* s. Feldflokkenblume.

Knopf *m.*, d. runde Körper am Ende e. Dinges hlavice, pukla, pupenec; an den Kleidern knoflík, zápěnka, spona, zapinadlo; der K. springt vom Leibe knoflík se utrhne; K. am Zwirnfaden smečka; einen K. schlagen na smyčku zavázati; K. am Strikke uzel; K. im Gespinnst škmor; K. am Degen hruška; K. am Thurme báně; K. an der Thür přitahovadlo; K. an der Zimbel kulečka; K. an den Blumen mošenka kvítí; K. an den Zweigen poupě; K. am Ohre kozlík; eine Reihe od. Schnur Knöpfe am Rokke hrkanice; —baum *m.* (*conocarpus*) knoflíčník; 2. (*cephalanthus*) hlavokvět; 3. (*cercis*) jidášník; —beinchen *m.* s. Knopfhölzchen; —binse s. Knopfkrötengras.

Knöpfchen (*cypraea globulus*) zavinutec kulka; 2. (*astroites globularis*) hvězdílek koulitý; Knöpfelkissen *m.* polštářík na knoflíky; Knöpfeln s. Klöppeln; 2. Knoten anbringen šmyčkovati, uzlovati, uzle dělati, knoflíčkovati.

Knöpfen s. Zuknöpfen.

Knopfer *m.* (auf Handschuhe) zapináček, zapinadlo.

Knopf-fabrik *f.* dílna knoflíkárská; —form *f.*, die Form der Knöpfe forma knoflíku; — kleine Scheiben, welche die Knopfmacher bespinnen gombičina; —fortsatz *m.* (Anat.) (*apochyses condyloideae*) násadeck loubní (žuchvy); —giesser *m.* knoflíkolitec, knoflíkář; —gras (*schoenus*) mařice; —grube *f.* (Anat. *fossae condyloideae*) jáma kloubní; —hammer *m.* gombické kladivo; —hölzchen *n.* čamrda, šamrha; —hornwespe *f.* (*cimbex*) řemdiška; —icht uzlovitý; —ig uzlovatý; —ig machen pouzlovati; —krötengras *n.* (*juncus conglomeratus*) sítina hlubičnatá od. rozestřená.

Knöpflein-dotter *m.* (*neslia paniculata*) povázka latnatá; —gras *n.* (*triticum repens*) pýr.

Knopf-linse *f.* s. Knopfkrötengras; —loch *n.* dírka na knoflík, dírka knoflíční; —locheisen *n.*, ein Eisen, womit die Löcher vorgestekkt werden děrovátko, svidrek knoflíkárský; —lochholz *n.* (beim Schneider) ein Holz, auf welchem die Knopflöcher ausgebügelt werden šobotek, poděrák; —macher *m.* knoflíkář, gombář; —macherei knoflíkárství; —macherin knoflíkářka; —nadel *f.* s. Stekknadel; —nelke *f.* (*dianthus prolifer*) hvozdík úrodný; —platte *f.*, dünne metallene Platten, mit welchen knöcherne Formen belegt werden knoflíkárská krna; 2. (*patella mamillaris*) miskovka titlatá; —rad *n.* kolo knoflíkárské; —raupe *f.* (*larvae nodosae*) škrabušky housenčí uzlovité; —rüssel *m.*, Eisensteinsorte železnatec; — schere *f.* nůžky špendlíkárské; — schlinge (messingene, auf einen Militärhut) petlice helmovní; —seide *f.* hedbáví na knoflíky; —lende *f.* s. Knopfkrötengras; —spindel *f.* (b. d. Nadlern) vřeteno hlavičkovací; —spinner *m.* (b. d. Nadlern) hlavičkář; —strumpf *m.* s. Kamaische; —thierchen *n.* (*leucophra*) srstanka; — triebel *m.* (b. d. Schwerts) kokus mečovní; —überzug *m.* potah na knoflíky; —wurzel *f.* (*centaurea paniculata*) chrpa latnatá a chrastnatá.

Knopper, eine Art Gallapfel am Kelche der Eicheln kotva, kotvice, borka, borek, die K. an Blättern der Eichen dubinky.

Knopper-eiche *f.* (*quercus aegilops, robur et cercis*) dub bodlinatý, drňák a cer; —gallfliege *f.* (*cynips quercus calicis*) žlabatka kalichu květu dubového; — hammer *m.* důlkovací kladivo; —kirsche *f.* (*cerasi vulg. var.*) krupavka, chrupěnka, chrupavka; — mühle *f.* dubárna, dubnice; knoppern s. Knappern; die Knoppern am Eichenblattstiele šišky dubové; —nfarbe barva borková, dubinková.

Knorich *m.* (*spergula*) penízek.

Knorkraut *n.* s. Beben 1).

Knorpel *m.* chrust, chrupavka, chrustačka, chrupka, chrustří, rakůvka, churdálek; am Halse ohryzek, chřtal, chřtálek, adamovo jablko; zwischen den Naselöchern mezichřípí.

Knörpel *m.* (*sedum sexangulare*) rozhodník šestirohý.

Knorpelansatz *m.* násadec chru-

plavkovitý; —**artig** chrustačkovitý; —**band** *n.* (*symphysis*) svaz chrustavkový; —**blume** *f.* s. Hartkelch; —**er** *m.* chrustač, chrustavec; —**fisch** *m.* (*pisces cartilaginei*) ryby chruplavkovitý; —**fistel** *f.* střil chřtálku; —**fläche** *f.* povrch chruplavkový; —**flosse** (beim Stören) chruplavá ploutev; —**fügung** *f.* (*synchondrosis*) spojení chrustavkové; —**haut** *f.* (*perichondrium*) chrustavice; —**licht**, einem Knorpel ähnlich chruplavkovitý, chrustovitý, chruplavitý; —**ig** chrustavý, chrustnatý, chrustovatý, chřupavý, chrupký, křupkovatý; —igkeit —ost; —**kraut** *n.* (*sedum acre*) rozhodník ostrý; —**lehre** *f.* (*chondrologie*) chrustosloví.

Knorpeln, mh. knarpeln chroumati, chroupati, chrupkati, křumpati, chrumkati, křoupati, chroustati, rupati; zu — aufhören odchroustati; das —, chrust, křoupání, chroupání, chrupot, chroumání; —end chroumavý, křoupavý.

Knorpel-platte *f.*, eine knorpellige Platte s. d.; —**ring** *m.* (*annuli tracheae*) hrtanové kroužky, šarkroužky; —**scheibe** *f.* deska chruplavky; —**thiere**, Amphibien chrupavkozvěry.

Knörper, zerschlagene Bergwände troskové stěny.

Knorbors *m.* (*perca cotoides*) okoun pulcovitý.

Knorren *m.*, der Knöchel kotník, kot, kůtek, hlezen; 2. am Holze sval, svalec, souč, suk, sluj, bakule, (*mor.*) krkoška; *slc.* hrče, konar; 3. am Halme kolínko, souček; die — des Thurmes vysedliny; —**kreuzband** *n.* (*ligamentum tuberososacrum*) svaz hrbolokřížový; —**muskel** *n.* (*musculus anconaeus*) sval hrbolokřížový.

Knorrhahn *m.* (*otis afra*) drop africký; Knörrkraut *n.* s. Weben.

Knorr-icht sukovitý, součkovitý, uzlovitý; —**ig** sukovatý, uzlovatý, hrbolovatý, bakulatý, bakulovatý, mozolovatý; —ig werden zbakulatěti; —**igkeit** sukovatost, svalovatost, bakulatost, zavilost (dřeva).

Knorschel s. Stachelbeere.

Knorz *m.* sval dřeva; —ig s. Knorrig.

Knospe *f.* pupen, pupenec, poupě, pupa, pučík, puk, oko, uzel, puchřeč; 2. (*tipha latifolia*) siehe Deichkolben; blätter- und blumenbringende —, pupeny společní.

Knospen mh., Knospen bekommen pupeniti se, pučiti se, pučeti se, pupenatěti, pupencovatěti, pupeněti, pupeniti se, pupeny pouštěti, zočiti se, povyrážeti, rozpupeněti, zpupěněti; —**gras** *n.* s. Degenkraut; —**haut** *f.*, —**häutchen** *n.*, die feine Haut, welche die Knospen umgibt kožka pupenová; —**kranz** *m.* věnec květinový; —**raupe** *f.* (*larvae tuberosae*) kukolky martináčové; —**voll** pupencovatý; —**zeit** *f.* čas poupatní.

Knosp-icht, Knospen ähnlich pupenitý, pupencovitý; —**ig**, Knospen habend pupenatý, pupencovatý.

Knoteln mh., kleine Knoten machen smyčkovati, knoflíčkovati, uzlíčkovati, uzlíčky dělati.

Knoten *m.*, die Erhöhung, welche durch Verschlingung eines Fadens entsteht uzel, drh, zádrha, zadrhel, kobylka, chuchel, kretka, zákrtek, zauzlení; der niedersteigende —, zapadající, sestupující, scházející uzel; das Schwingen des —s, drhání; einen Knoten schlagen, machen, knüpfen na zmyčku zavázati, uzel udělati, nauzliti, uzliti, zauzliti, na uzel, uzlem, zadrhmo zavázati, drhati, drhnouti, zadrhnouti, na smyčku dáti, smyčkovati; 2. der Auswuchs an Pflanzen hrbol, bakule,; harhule, (*mor.*) hrč; 3. der Absatz an Halmen článek, kotník, kolínko; 4. im Gespinnst zádrha, sponka, přídrha; K. schießen kolenkovatěti; K. am Flachse hlávka; K. lösen hlávky louštiti; K. am Stabe suk; K. von geschmeidigen Reisern kyč; K. am Fleische sval, svalení; ein beweglicher —, svalek; K. am Augenliedrande bulka; *fig.* die Schwierigkeit uzel, suk, cvok; das ist der Knoten to je ten cvok, tu to vězí, tu je uzel; K. der Freundschaft uzel přátelství; den — lösen rozuzliti, rozluštiti; das Schlingen des —s drhání; — mh. s. Knoten machen.

Knoten mh., die Maschen verkehrt stricken obraceti oka.

Knoten- uzlový, svalový; —**artig** uzlovitý; —**blümchen** *n.* (*leucoium vernum*) bledniyka; —**blütig** uzlokvětý; —**bund** *m.* (*trochus tuber*) donka líhva; —**fisch** *m.* (*ballaena gibbosa*) velryb hrbatý; —**flechte** *f.* mechovka; —**fuchsschwanz** *m.* s. Flußgras; —**gras** *n.* (*poa trivialis*) lipnice obecná; 2. (*panicum verticilatum*) proso vrcholaté; 3. s. Blutgarbe; —**haft** uzlovatě, uzlovitě; —**holz** *n.* (am Weinstock) uzel na vinném keři; —**kaskel** *n.* (*voluta turbinellus*) valcucha dončitá; —**kette** *f.* (*buccinum monile*) surmovka klášterní; —**koralle** *f.* (*madrepora truncata*) hvězdice trupovatá; —**krankheit** *f.* svalovitost;

—kraut s. Feigenkraut; **—linie** (Astr.) uzlovka; **—los** bezuzelný, bezsuký, bezkolený, bezkolénký; **—lösung** *f.* rozvinutí, rozvázání; **—lungensucht** *f.* plíce boulovaté se souchotinami; **—machen** *n.* uzlení; **—moos** *n.* (*bryum*) knotník.

Knoten-nabel *m.* (*nerita canrena*) plavnice uzlopupní; **—ohr** (*haliotis tuberculata*) uchovín otrubčený; **—rücken** *m.* (*chiton tuberculatus*) bajdaska otrubčená; **—scheide** *f.* (*ascidea vagabunda*) sumanka toulavá; **—schelle, —schnekke** *f.* (*buccinum echinoforum*) surmovka ježonosná; **—schürzung** *f.* s. Intrigue; **—schwamm** *m.* (*spongia rodosa*) spuha uzlovatá; **—seil** *n.* (b. d. Schieferdeckern) uzlák; **—spark** *m.* (*spergula nodosa*) kolenec uzlovatý; **—spreu** *f.*, die Spreu von Leinknoten plevy z lenu; **—stern** *m.* (*asterias nodosa*) hvězdejš uzlovatý; **—stokk** *m.* sukovka; **—sturmhaube** *f.* (*buccinum tuberosum*) surmovka trubkovatá; **—voll** uzlovatý; **—weise** s. Knotenhaft; **—wespe** *f.* (*gonotopus formicarius*) kolenovos mravenčitý; **—wurm** *m.* s. Daalwurm; **—wurz** *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník uzlovatý.

Knöterich *m.* (*spergula*) kolenec; 2. (*arenaria media*) rdesen, sponek; 2. gemeiner —, (*polygonum persicaria*) blešník.

Knotes, Bleikörner olovní zrnka.

Knot-gras *n.* s. Blutgarbe; **—holz** *n.*, Knoten sukovaté dřevo; **—icht,** Knoten ähnlich uzlitý, uzlovitý, smyčkovitý, knotovitý, svalovitý, sukovitý; **—ig** Knoten habend uzlatý, uzlovatý, smyčkovatý, knotovatý, svalovatý, sukovatý, bakulatý, bakulovatý, kolínkatý, kolénkovatý, strboulatý, harhulatý, harhulovatý, hrbovatý; **—ig** machen uzlovatiti, prouzlovatiti, zauzlovat., zuzlovatiti; **—ig** werden zuzlovatěti, prouzlovatěti, zauzlovatěti, uzlovatěti, uzlovatiti se, chundeliti se; ganz **—ig** werden douzlovatěti; etwas Knotiges uzlovatina; **—igkeit** *f.* uzlovatost, kolínkovatost etc.; **Knötlein** *n.*, ein Knörrchen souček, kolénko.

Knotpeitsche *f.* s. Knute.

Knuff *m.*, der heimlich gegebene Stoß mit der Faust štula, štulec; **knüffeln, knüffen** štulcovati.

Knufflоch *m.* s. Knoblauch.

Knullen s. Hornkirsche.

Knüllen mh. s. Knittern.

Knupen *m.* přadénko hedbaví (dle kterého se v obchodu hedvábním počítá.

Knüpfelläugel *n.* (b. Seidenw.) dosnovky.

Knüpfen, zusammenschlingen spínati, spojiti, sepnouti, upnouti, svázati, svazovati, uvázati, stužiti; einen Knoten —, s. Knoten; vollends —, douzliti; *fig.* die Freundschaft —, v přátelství vjíti, spolčiti se; sich an Jem. —, uvázati se na koho; geknüpft upnutý, sep., upjatý, sep. u. s. w.; die **—ung**, das **Geknüpftsein** upnutost, upjatost.

Knüpfziegel *m.* čtvercová taška.

Knuph *m.* (*erysimum offic.*) trýzel lékarský.

Knüppel *m.* s. Knüttel; **knüppeln**, einen Knüppel anlegen (dem Hund) dáti psu kladku, klacek psu přivěsiti.

Knupperkirsche *f.* s. Knopperkirsche.

Knuppern s. Knappern.

Knups s. Knuff.

Knurren mh., einen Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrčeti, vrkotati, vručeti, mroukati, mrouskati, zam., chrčeti, zachrčeti; ein wenig —, povrčeti, poškroukati; zu — aufhören dovrčeti, odškroukati; auf der Geige —, vrzati na housle; der Hund knurrt pes vrčí; es knurrt mir im Bauche škortá mi v břiše; 2. brummen broukati, bručeti, bublati, mumlati, mumliti, škrouhati, škroukati, škroutati, randati; das Knurren vrz, vrzot, vrk, vrkot, vrčení, vrkání, mroukání etc.; sich ins K. geben rozvrčeti se; **knurrend** vrčivý, vrčný, vrklivý.

Knurrhahn *m.* (*trigla hirundo*) bezpích vlaštovka; 2. s. Bullochs 2).

Knurrig (v. Hunden), gerne knurrend vrčivý, vrčný, vrkavý, vrkotavý, vrčelivý; 2. mürrisch bublavý, mumlavý, broukavý; er antwortete —, odbrouknul, odmumlal; **—keit —ost**; **Knurrkater** *m.*, eigentlich ein knurrender Kater vrčivý kocour; uneigentl. ein mürrischer Mensch mumlal, bublal, nevrle.

Knust *m.* (*emberiza miliaria*) strnad pšenomil.

Knutchen *n.* (*brassica campestris*) kapusta nivní.

Knute *f.*, eine mit Knoten versehene Peitsche důtky, uzoch, kančuch, tatar, tatárek, knuta; **knuten**, mit der Knute strafen uzochovati; **Knutgras** *n.* (*spergula*) kolenec.

Knütte *f.* s. die Strikknadel.

Knüttel *m.*, ein Stükk Holz zum Schlagen kej, kyj, klacek, klíček, ston, stonek, obušek, okleštěk, sochor, oseka-

nec, osekan, kyjanka, proštipka, batoh, batožek, palasek, úvín; ein großer —, sochořisko; mit dem — überwobeln kyjem (koho) pohladiti; —-, klíckový, kyjový etc.; —**damm** *m.* hať, hatě; —**gedicht** *n.* sklepaná oder splatlaná báseň; —**haft** klackovitý; —**holz** *n.* kolky, oklestky, kyjoví; **knütteln**, mit dem Knüttel schlagen kyjovati, pokyjovati, dubčiti; —**reim** *m.*, —**vers** *m.* hrubý, zlý, špatný verš, sklepaný veršík; —verse machen veršíky atloukati.

Knütten s. stricken.

Koadjutor *m.* spomocník, koadjutor; die Stelle eines Koadjutors spomocnictví, koadjutorství.

Koagulazion *f.*, die Gerinnung sražení se; **koaguliren** sraziti se.

Koaks (Kohks) abgeschwefelte Steinkohlen koak (osířené kamenné uhlí); —**en** mh. koačiti, koaky dělati.

Koaktiv, zwingend nutkavý, nutivý.

Koaleszíren, koalisiren, zusammenwachsen srůsti; 2. sich vereinen spojiti se; **Koalisirte** *m.*, der Verbündete spolčenec; **Koalizion** *f.*, der Verein spolek.

Koarguiren, überweisen přesvědčiti; 2. widerlegen vyvrátiti.

Koarkt-azion *f.*, Verengen súžení; —**iren**, verengen súžiti.

Koax, das Geschrei der Frösche kuňkot, kuňkání, křehot, křehotání; **koaxen** mh. s. Quakken.

Koazervazion *f.* s. Zusammenhäufung; **koazerviren** s. Zusammenhäufen.

Kobalt *m.* ďasík, modralka, buřinec, kobalt; arseniksaurer —, siřaničelan ďasičitý; —-, kobaltový, ďasíkový, buřincový; —**bergwerk** *n.* buřincová báně; —**beschlag** *m.* broskovinka, ďasotruch; —**blume**, —**blüte** *f.* rudoušek, vyvětralec; —**drüse** *f.* buřincová druza; —**erde** *f.* zemnitý ďasičitec; —-**förderniß** *f.* tažení buřince; —**gang** *m.* buřincová žíla; —**glanz** *m.* souďasec; —**glas** s. Schmalte; —**haltig** ďasičnatý; —**kalk** *m.* vápno ďasičité; —**kammer** *f.* bechyně na buřinec; —-**klein** *n.* drobotina ďasíková; —**kies** *m.* sírnoďasec; —**könig** *m.* král ďasíkový, ďasík; —**mulm** *m.* trusky ďasičnaté; —**ocher** *m.* s. Kobalterde; —-**speise** *f.* s. Kobaltkönig; —**stufe** *f.*, Kobalterz buřincová ruda; —**vitriol** *m.* síran ďasičitý; —**zeche** *f.* cecha na ďasík.

Kobel *m.*, ein Taubenschlag krb, holubník, holubí báně, kotec; —**ente** *f.* s. Doppelzunge; —**lerche** *f.*, —**kopf** *m.* s. Haubenlerche; —**meise** *f.* (*parus cristatus*) sýkora čubatá; —**reger**-**lein** *n.* (*glareola austriaca*) kobelka rakouská; —**wagen** *m.* kočár, kotčí vůz; —**zeucher** *m.* s. Duchel.

Koben *m.*, ein breternes Gebäude bouda; 2. ein Schweinstall krmník, svínský chlévek; —**platz** *m.* chlévarna; —-**wärter** *m.* chlévař.

Kober *m.*, der längliche Kober kobela, kobelka; beim Wagen karnéř, karnýř; an der Pflanze (Koberlein) koberlík; —-**lin** *m.* (*glareola torquata*) kobelka řetízková; **kobern** mh. kobelkovati; —**nuß** *f.* s. Blutnuß; —**verkäufer** *m.* kobelkář, kobelář.

Koblenz (eine Stadt) Koboleneč.

Kobold *m.*, der Berggeist diblík, skřet, skřítek, šotek, šetek, horní duch, obludník; ein weiblicher —, motolice; 2. (gemein) der Burzelbaum kotrlec, kotrmelec.

Kobrolith *m.* s. Koprolith.

Kobse *f.* s. Spinne.

Kobsmilch *f.* (*meconium*) s. Erbkoth.

Koch *m.*, eine Person, welche die Speisen bereitet kuchař; 2. der Sieder vařil, vařič; 3. ein Brei kaše; der aufgelaufene Koch, das Köchel nákyp, nákypek, naběhlík; —s, kuchařový, povární, kuchynský; —**apparat** *m.* varné náčiní, vařidlo; —**bar**, was leicht kocht vařitelný; —**birn** *f.* pozdní hruška, vařilka; —-**bohne** *f.* bob vařitelný; —**buch** *n.* kucharská kniha.

Köchel *n.* nákyp, nákypek, naběhlík.

Kochen vařiti, povařiti, uvařiti; gar —, dovařiti; zu sehr —, převařiti, převářeti; in einem geschlossenen Gefäße —, dusiti; viel —, navařiti; weich —, na měkko vařiti; 2. durch Kochen zubereiten kuchařiti, strojiti; schlecht —, klohniti, kuchtiti; vom Magen vařiti, zažívati; der Magen kocht žaludek vaří, žaludek zažívá; 3. mh. durch die Wärme zur Reife kommen zráti, uzrati; die Trauben —, hroznové zrají; *b.* sieden vařiti se, vříti, hárati se, kypěti; gar —, dovříti; zu sehr —, převříti; ein wenig —, povříti; in einem hohen Grade der Leidenschaft sich befinden doutnati oder vříti v někom; es kocht in ihm doutná to v něm; das Blut kocht krev vře; das —, vaření, kuchaření etc.; mit dem — fertig sein odvařiti; durch — quellen navříti; was beim — aufquillt návarný: die Eigenschaft, daß beim — Etwas aufquillt návarnost; das durch — Aufgeschwollene návara; im — überlaufen ky-

pěti, vykypěti; das Gekochte vařenina; **kochend** vařící, vřící; kochend zerfallen rozvařiti se.

Kochenill-e *f.* (*coccus cacti*) červec americký; **—enpflanze** *f.* (*cactus cochenilliferus*) nopal červconosný; **—flechte** *f.* (*lichen cocciferus*) lišejník červconosný; **—schnekke** *f.* (*helix cornea*) slimejš rohový.

Kocher *m.*, der Sieder s. Koch.

Köcher *m.* toul, toulec, tulej, pouzdro na šípy, sajdák; 2. (*tubularia*) trubičkule; **—baum** *m.* s. Korallenbaum.

Kocherei *f.*, das Kochen vaření, kuchaření, strůje; das schlechte Kochen kuchba; durch die — verlieren prokuchařiti.

Köcher-förmig toulcovitý; **—koralle** *f.* (*tubularia caspia*) rourožilec chvalinský; **—nase** *f.* (*perca argentea*) okoun stříbrný, **—wurm** *m.* (*teredo navalis*) šášeň obecná.

Koch-feuer *m.* oheň kuchynský; **—geschirr** *n.* nádobí povárné; **—holz** *n.*, klein gehakktes Holz štěpinky, dračky.

Köchin *f.* kuchařka, kuchařová, vařička, vařilka; schlechte —, brynda, bryndalka.

Koch-junge *m.*, der Lehrling eines Koches kuchtík, kuchařík; **—kessel** *m.* varný kotlík; **—kraut** s. Gemüse; **—kunst** *f.* kucharství; **—löffel** *m.*, die Kochkelle měchačka, vařečka, vařeška; 2. (*strombus palustris*) křídlovka bahní; **—löffelblech** *n.* vařečník; **—majeran** *m.* (*origanum onites*) dobrá mysl oslí; **—mandel** (*merulius cantharellus*) liška; **—maschine** *f.* vařicí stroj, samovar; **—ofen** *m.* kamna k vaření; **—pfanne** *f.* (*casserole*) pánev, kasrol; **—rosine** *f.* rozinka; **—salat** *m.* s. Bindsalat.

Koch-salz *n.* sůl čistá; **—salzsäure** (*acidum muriaticum*) solovka; **—salzwasser** *n.* voda slaná, rapa; **—sbirn** *f.* s. Kochbirn; **—schwamm** *m.* s. Herbstling; **—sfrau** *f.* kuchařová; **—spumpe** *f.* (auf den Schiffen), eine kleine Handpumpe malé čerpadlo na lodích; **—stükk** *n.* maso k vaření; **—tiegel** *m.* rendlík, rendlice; **—topf** *m.* vařák; **—wein** *m.* kuchynské víno; **—wildbret** *n.* zvěřina k vaření; **—zukker** s. Farin.

Koda (Musik), Anhang am Schluß eines Walzers závěšek, závěrní myšlenka.

Kodde *f.* podsvinče.

Koddik *m.* s. Akkersenf.

Koder *m.*, der fleischige herabhängende Theil unter dem Kinne podbradek, lalok, laloch, lalošek, lalouk.

Köder *m.*, eine Lokkspeise návnada, nástraha; 2. der Reiz vnadost, vnadení; **ködern**, anlokken vábiti, louditi; mit dem Köder versehen vnaditi, navnaditi.

Kodex *m.* s. Gesetzbuch.

Kodill (sp. Kodillje), wenn der Gegner im Lomberspiel die meisten Stiche macht kodil.

Kodizill *m.* přídavek (ku poslední vůli) odkazovní pořízení.

Koeffiren, Kopfputz besorgen ustrojiti hlavu.

Koeffizient *m.* (Math.) součinitel.

Koerzi-on *f.* s. Einzwängung; **—ren** s. Einzwängen, Zusammenhalten; **—rende** *n.*, Mittel, Koërzitiv-Maßregeln nutivé prostředky; **—tivkraft** *f.* síla bránivá.

Koessenziell *adj.* (Theol.), gleiches Wesens spolupodstaný.

Koëternell *adj.* s. gleichewig.

Koëxist-enz *f.*, das Mitvorhandensein soudobnost, soubylost; **—iren**, zugleich mit da sein zároveň zde býti.

Kofe *f.* s. Kobel.

Kofent *m.*, das Nachbier patoky, kal, ředina.

Koffee s. Kaffee.

Koffer *m.* bedna (kufr); von Leder kožená truhla; **—fisch** *m.* (*ostracion*) ostrcoun; **—förmig** bednovitý; **—garn** *n.*, das Sakkgarn režné nítě; **—horn** *n.* s. Dosenschnekke.

Kog *m.*, der hölzerne Schlegel (der Böttcher) kyje, kyjanka.

Kogel *f.*, **—haube** *f.*, eine Kopfhülle kukla, kukle, kuklice; 2. ehemals eine Art des Kopfputzes chochol; **—förmig** chocholitý; **—ig** chocholatý, kuklovatý; —ig machen chocholatiti, zachocholatiti; —ig werden chocholatěti; **—igkeit** *f.* chocholatost.

Kogge *m.*, ein Schiff, das vorn und hinten rund ist koha.

Kognat *m.*, ein Verwandter von mütterlicher Seite příbuzný po přeslici.

Kognosziren (*jur.*), gerichtl. untersuchen vyšetřovati.

Kohabitazion *f.*, die Zusammenwohnung spolubytování.

Kohäriren, zusammenhängen souviseti.

Kohäsion *f.* souvisnost, přilnulost, soulnulost; **—skraft** síla spojivá, držebnost; **—sverhältnisse** poměry souvisnosti.

Kohibiren s. Zurükkhalten; **Kohibizion** *f.* s. Zurükkhaltung.

—**schenke** *f.* s. Kneipe 2.); —**schröter** *m.*, —**wurm** *m.* (*lucanus cervus*) roháč, stříhák; —**zange** *f.* štipec, cvikadlo, cvrnčalky.

Kneis *m.* rula.

Kneißeisen *n.* klíštky; **kneißen** (b. Gerber), schaben holiti, chlupy sráželi, ostříhati.

Kneist *m.* (*achor favus*) mol mokrý, mokrý strup.

Knellbeere s. die Tollkirsche; **Kneller** *m.*, der schlechte Rauchtabak špatný kuřlavý tabák.

Knenken kuňkati.

Knericht *m.*, Knorich s. Akkerspargel.

Knet-en mh., den Teig durcharbeiten hnísti, uhnětati, uhnésti, uhnísti, mísiti, vypracovati, odměšovati, míchati, váleti; ein wenig zahnísti, pohnísti; den Lehm —en, šlapati, vyšlapávati, másti, místi hlinu; vollends —en, dohnísti, dohnětati, odváleti, dováleti; 2. (ärztl.) sceliti; **geknetet** uhnětený, nahnětený; —**er** *m.*, der knetet měsič; —**erin** měsička; —**getriebe** *n.* (zum Kneten des Lehms) kolo na hlinu; —**ling** *m.*, Brotkuchen hnětinka; **Kneische** *f.*, eine Winslerin kňukna, kuňka; —**scheit** *n.* (beim Bäkker) kopist, kopiště, měsidlo, mísidlo; —**scheitelförmig** kopistovitý; **knetschen** s. Knautschen; **Knettrog** *m.* díže.

Knie *n.* koleno, kolence, kolénko; auf den —en kriechen na kolenách od. kolensky lezti; eine Sache übers — brechen, dieselbe kurz abthun něco na jednou přeraziti; das läßt sich nicht übers K. brechen to se nedá na jednou přeraziti; große — bekommen kolenatěti; große — habend kolenatý; —, kolenní, kolenový; —**band** *n.* s. Strumpfband; —**bank** *f.* klekátko; 2. (milit.) der innerste Theil einer Batterie kolenice; —**beuge** *f.* s. Kniekehle; —**beugend** klonící, sklánějící se; —**beugung** poklona, poklonění; —**bohrer** *m.* šmatha, šmathoun, kolenotep; —**bug** s. Kniekehle; —**bügel** *n.* (b. Bergb.), lederne Kappen über die Knie nákolenník; —**busch** *m.*, ein niedriges Buschwerk roždí, parkosí, padrtí; —**eisen** *n.* (im Schiffb.) železné kleče; —**fall** *m.* pokleknutí; **Kniekelholz** *n.* (*radula striata*) třecí dřevo.

Knie-flügelband *n.* (in d. Anatom.) svaz kolenní postranní, —**förmig** kolenovitý; —**galgen** *m.* křížová šibenice; 2. in der Uhr skřipec; —**geige** *f.* s. Violoncell; —**geiger** *m.* s. Violoncellist; —**gelenk** *n.* přehbí v koleně.

Kniegicht *f.* (*gonagra*) dna v kolenách; —**ig** dna v kolenách mající; er ist —ig má dnu v kolenách.

Kniegras *n.* s. Akkerspargel; —**gürtel** *m.* řemínek, pásek u kolen; —**halter** *m.*, ein Strikk, womit unbändigen Ochsen der Kopf mit einem Beine zusammengehalten wird poutec (na bujné voly); —**hebel** *n.* (einer Ziegelpresse) klečpáka, přetahovadlo; —**hoch** do kolena, po kolena; —**holz** *n.* rakvičí, klec, kloub; 2. beim Schuster kolénko; 3. (*pinus montana*) parkosí, padrtí, vatrsek; —**kehle** *f.* podkolení, přehbí od. obbí pod kolenem.

Kniekehlenband *n.* (*ligamentum poplitaeum*) svaz přehbí kolenního; —**muskel** *m.* (*musculus poplitaeus*) sval přehbí kolenního; —**nerve** (*nervus poplitaeus*) nerv přehbí kolenního; —**schlagader** *f.* (*arteria poplitaea*) tepna přehbí kolenního; —**kissen** s. Kniepolster; —**lade** *f.*, eine Art Schraubstokk kloubně.

Knien mh., auf den Knien liegen klečeti; eine Zeitlang —, pokleěeti; lange —, naklečeti se, vykleěeti se; bis zu einer gewissen Zeit —, doklečeti se; 2. mš. nieder knien klekati, kleknouti, shýbati kolena, padati na kolena; hinter Etwas —, zakleknouti; das —, klečení; ins K. gerathen rozklečeti se; durch K. bewirken vykleěeti, doklečeti se; **kniend** kleče, klečící, kolenacký, na kolenou; —end zubringen překlečeti; ein **Kniender** kleček, klečeň.

Knie-los bezkolený, bezkolenkový; —**polster** *n.* podkolenka, peřinka pod kolena; —**riemen** *m.* siehe Kniegürtel; 2. (beim Schuster) potěh; —**röhre** *f.* kolenatá rourka; —**scheibe** *f.* (*patella*) kost kolenová, češka, kolenní češka, zrnov, čepička, číška, oko v koleně; —**schiene** *f.* nákolení; —**schwamm** *m.* (b. Pferden) nálevka.

Kniese *f.* (im Schiffb.) knisa.

Kniest *m.*, Bergarten, die wenig Kupfererz in sich enthalten knisky.

Knie-steifen, an die krummen Knie der Kinder zu binden chodáčky; —**streiche** (b. d. Wollkämmern), die feinste Art Kardätschen kartáče nejjemnější; —**stükk** *n.*, ein Theil eines Ganzen, welcher knieförmig gebogen ist kolenový kus; 2. ein Gemälde, das eine Person vom Kopfe bis zum Knie vorstellt pokolenní obraz, obraz do kolenou; —**tief** do kolenou, po kolena; —**watschig** šourem; —watschig gehen šourati, šourati se, šourem jíti; —**weit** (z. B. ein Pferd) rozkročený.

Kniff *m.*, die Handlung des Kneifens štípnutí, uštípnutí, štipka; mit einem Kniff štipkou od. štipkem; 2. der listige Kunstgriff výkrut, úskok, úskočnost, chytrost, lapačka, chytroba; durch Kniffe und Pfiffe lernen vychytrati se, zchytřeti.

Knikk *m.* prask, lup; 2. *n.*, ein lebendiger Zaun živý plot; **—beere** (*fragaria collina*) jahodník trávnice.

Knikkel *m.* s. Wachholderbeere.

Knikken, mit Hervorbringung des Schalles Knikk zerbrechen lousknouti, louštiti, praskati; Läuse —, vši bíti; einen Hasen —, zajíce zamrštiti; einen Vogel —, ptáka zamáčknouti; 2. mh., einen Riß bekommen prasknouti, zamrsknouti; das Glas hat geknikkt sklenice praskla; *b.* die Knie beugen klecati, klesati, kulhati; 3. mh., knausern skrbiti, skrbliti, skrbčiti, škudliti, hatlatiti, škvířiti se.

Knikker *m.* skupec, skupák, škudlík, skrblík, skrbec, držmíšek, mozolník, mačkálek, houžvička, nežilec, houžnák, škoudlík, bryzikůrka, člověk skrbný, hamonič, škrboun; 2. ein kleiner Sonnenschirm slunečníček, stínítko; **—ei** *f.* skoupost, skrblictví, škudlictví, houževnost, neužilost; **—ig** skoupý, skrblý, skrbný, skučavý, skučkavý, neužilý, houževný; **—in** skupkyně, skrbkyně, škudlička.

Knikkern s. Knikken.

Knikklauch *m.* (*allium nutans*) česnek odvislý; **Knikks** *m.*, der Sprung im Glase prask, praskot, prasklina; 2. ein Bruch im Papiere záhyb; 3. die höfliche Verbeugung der Frauenzimmer poklonka; **knikksen**, einen Knikks machen pokloniti se.

Knikkstag *n.* (in der Schiff.) kvačák.

Kninitz (ein Ortsn.) Kninice.

Knipp *m.*, die Handlung des Kneipens štípnutí, uštípnutí; **—en**, den Laut Knipp nachahmen lousknouti, zalousknouti; **—käulchen** *n.*, **—kugel** *f.* ráže mramorové od. hliněné, rážek; **Knipps** *m.*, der Schlag auf d. Fingerkuppen frčka, šňupka; 2. d. Schneller lusk, lusknutí; Knippschen schlagen šňupkovati, šňupati; **—schere** *f.* přistřihovadlo; **—sen** s. Knippen; **—tasche** *f.* kapsa zamykací.

Knirps *m.* (verächtl.), der kleine Mensch capart, chroust, cvrček, kotě, pískle, skrček.

Knirren mh., den Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrzati, zavrzati, vrzoukati, povrzati, vrždětí, škohrtati, skřehotati; das —, vrzání, skřehot.

Knirschen mh., einen mit Knirschen verbundenen Laut hervorbringen skřípěti, skřehčeti, skřípati, škrtati, chrustiti, skřehotati, kruštiti, troskati, zatrusknouti, vrskati, křehotati, skřepěti, škvrčeti; mit den Zähnen —, zubami zkřípati, chrustiti; *b. v. a.* zerreiben zetříti, troskotati; den Hanf —, len loušťiti; das —, skřip, skřipění, křehot, křek; **—end** skřípavý, chrustavý; der **—er** *m.* chrustáč, skřípal.

Knister *m.* s. Drosselbeere; **—gold** *n.*, das Rauschgold dracoun, praskavé zlato; **—ig** praskavý.

Knistern mh., praskati, svrčeti, svrkati, třaskati; von Pferden frkati; vom Feuer jiskrnatěti, zjiskrnatěti, jiskřiti se, svítiti se, blyštěti; zu — anfangen zalomoziti; das —, pryskot, třeštění etc.; **—ernd** praskavý; — machen rozvrzati, rozpraskati; das — des Holzes dříví praskavé.

Knitersdorf *n.* Krakovice.

Knitsch-beere, —elbeere *f.* s. Faulbaum 1); **knitschen** mh., einen Laut von sich hören lassen, wenn man etwas Weiches in der Hand zerdrükkt pištěti.

Knittel *m.* s. Knüttel.

Knittern mh., einen knisternden Laut hören lassen třaskati, praskati, praštěti, chlostiti; 2. zusammenfallen shrbnouti se.

Knobbel-fisch *m.* (*balaena gibbosa*) velryb hrbatý; **—horn** *n.* (*turbo marmoratus*) donka merhovaná.

Knöbel *m.*, an Fingern kloub; zum Garbenbinden krutel, roubík.

Knobellerche *f.* s. Himmellerche.

Knoblauch (*allium sativum*) česnek obec.; mit — anmachen česnekovati; **—**, česnekový; **—ähnlich** česnekovitý; **—birn** *f.* (*crataeva turpia*) kratavka; **—brühe** *f.* česneková omáčka; **—duftig** česnekem páchnoucí, česnekopuchý; **—gamander** *m.* s. Knoblauchkraut 2); **—händler** *m.* česnekář; **—häuptchen, —köpfchen** *n.* palička česneku, struk česneku, česneková hlávka; **—kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) trejsel česnekový; 2. (*teucrium scordium*) ožanka bahní; **—maus** *f.*, **—sgeist** *m.* (*mus alliarius*) myš česnečí; **—moly** (*allium moly*) česnek vonný; **—pilz** *m.* s. Brustschwamm; **—schwamm** *m.* (*agaricus alliaceus*) ryzec česnekovitý; **—stängel** česnekový sloupek; **—strauch** (*petiveria alliacea*) havnice česnekovitá; **—zehe** *f.* česnekový strouček, spárek, pazour, článek.

Knoble, —nblume *f.* (*trollius europaeus*) upolín evropský.

Knobloch *m.* s. Knoblauch.

Knöchel *m.* an den Füssen kot, kotník, kůtek, článek u nohy, hlezno; 2. an den Fingern kotníček (*mor.*) kotík, kotíček; 3. an der umgekehrten Hand koteň; unter dem — befindlich podkotní, podhlezní; bis an die — gehend dohlezní; 4. Würfel kostka, kůtek; —=, kotní, kotníkový; **—band** *n.* (Anat.) svaz kotníkový; **—bedeckung** *f.* (Anat.) pokryvka kotníková.

Knocheln, mit Würfeln spielen kostky házeti, v kostky hráti.

Knochen, (gem.) martern trýzniti, sužovati, mučiti.

Knochen *m.*, das Bein kost, hnát; stark von —, kostnatý; zwischen den — befindlich mezikostní; was um die — herum ist okostní; Haut und —, kost a kůže; zu — werden kostěti; —=, kostní, hnátní, hnátový; **—ansatz** (*epiphisis*) násadec, výrostek, vypuklina; **—artig** kostitý; **—austritt** *m.* (*ecclisis*) vystoupení kosti; **—auswuchs** *m.* nádor kostní, výkost, vykostlina; **—band** *n.* vaz, svazek, vazadlo kostní; **—bau** *m.* ústroj hnátní; **—berg** *m.* hromada kostí; **—beschreibung** (*osteographia*) kostopis; **—beule** *f.* výkost, vykostlina; **—brand** *m.* prohnil; trockener —brand prachnivost, odúmrtí; feuchter —brand umrtvení; **—bruch** *m.* zlomenina, zlomení kosti; **—eindruck** *m.* vpáčení od. vehnutí kosti; **—ende** *n.* puška, vrcholek kostní; **—entzündung** zánět v kosti; **—erweichung** zmazilost kostí; **—erzeugung** kostění; **—exfoliazion** odlupování se kosti; **—feile** s. Beinfeile; **—fett** *n.* s. Knochenmark; **—fisch** *m.* s. Beinfisch; **—fortsatz** *m.*, die Hervorragungen der Knochen nasadec; **—=fragment** úlomek, odlomek kosti; **—=fraß** *m.* s. Beinfraß; **—fügung** spojení kosti; **—gebäude** *n.*, **—gerüst** *n.* s. Beingerippe; **—gewächs** *n.* s. Knochenbeule; **—glas** *n.* kostní sklo; **—hand** *f.* vyzáblá od. vyschlá ruka; **—haus** s. Beinhaus; **—haut** *f.* s. Beinhaut; **—=hart** tvrdý co kost; **—hecht** *m.* (*lepisosteus osseus*) kostlín obecný; **—=kern** *m.* (*punctum ossificationis*) jádro kostní; **—kopf** des Schienbeins hyze; **—krebs** *m.* s. Beinkrebs; **—krepitazion** skřípení, loškot ulomené kosti; **—lager** *n.* hnízdo kosti; **—lehre** *f.* kostisloví; **—lehrig** kostlislovný; **—=leim** kostní klíh; **—los** s. Beinlos; **—=mann** *m.*, ein magerer Mensch, auch das Bild des Todes kostlivec; **—mark** *n.* morek, tuk v kostech; **—naht** *f.* spojidlo; **—pfanne** *f.* s. Knochenlager; **—=platte** *f.* (*lamina ossea*) vrstva kostní; **—röhre** *f.* trubice kosti; **—same** *m.*, Beinsame (eine Pflanze *osteospermum*) kostisímka; **—sammler** *m.* kostař; **—sauer** kostnokyselý; **—säulchen** *n.* (im Ohr) sloupek kostěný; **—=säure** *f.* kyselina kostíková; **—schlagader** *f.* tepna kostní; **—schwarz** *n.* s. Beinschwarz; **—schwiele** *f.* spojidlo, svazec, sval, svalení; **—splitter** *m.* drobty kosti; **—spalte** *f.*, **—sprung** *m.*, durchdringend rozstoupení, rozseknutí; ein kleinerer Knochensprung, nicht durchdringend (*fissura*) rozštěp, rozštěpení; **—speckgeschwulst** *f.* svalec, svalenina kostní; **—thier** *n.* kostnatec; **—verhärtung** naběhlost kostní; **—vorsatz** *m.*, der runde hlavizna kosti kolenové; **—weiche** *f.* změklost kostí; **—werk** *n.* kostra; **—wuchs** *m.* s. Beinwuchs; **—wurm** *m.* červ v kosti.

Knöchern kostěný, z kosti.

Knochicht kostitý, hnátovitý; knochig kostnatý, hnátovatý, hnátnatý; —e Beschaffenheit *f.* —ost; — werden kostnatěti.

Knöchlein *n.* kůstka, hnátek.

Knochler *m.* s. Knochenmann.

Knodel *m.* knedlík, (*mor.*) šiška, *slc.* haluška; **—suppe** *f.* polívka knedlíčková, polívka s knedlíčky.

Knoflet *m.* s. Knoblauch.

Knokke *f.* s. Raute 2).

Knolldistel *f.* (*carduus tuberosus*) bodlák bobalový.

Knollen *m.*, das unförmliche Stück strboul, hrbol, nádor, hrbolík, kucel; 2. die Beule sval, nádor, hláza, žláza, boule, bulka; 3. in der Wolle spouka; K. Holz krč, obušek, okleštěk, oklicoun, hrče; K. Brot zával, skyva chleba; K. Salz krušec, kružec; 4. (*solanum tuberosum*) lilek brambor, bambule, bambulišky; II. *v. a.* (b. d. Brezelbeckern) den Teig —, uzliti těsto; **—blume** s. Bergranunkel 2.); **—gewächs** *n.* hrbol, bambulina; **—gras** *n.* (*avena elatior*) oves vyšší; **—kraut** s. Bärenschotte; **—rebe** *f.* s. Erdnuß 3); **—schwamm** *m.* (*tethya lyncurium*) tetva bobulohoubní; **—selleri** s. Bauerneppich; **—wikke** *f.*, Knollenrebe s. Erdnuß 3); **—winde** *f.* s. Bataten; **—wurz** *f.* s. Feigenkraut.

Knoll-erve s. Bergerbse; **—hafer** *m.* siehe Glatthafer; **—horn** *n.* (*bulla rapa*) bulla řípní; **—icht**, einem

Knollen ähnlich bobulitý, hlazovitý, hrbolovitý, strboulitý, hamulitý, kruščovitý; —ig hrbolovatý, kruščovatý, krušnatý, harhulatý, hrčovatý, hlazovatý, hlízovatý, kruščovatý, hamulatý, strboulatý, bambolatý, bamboľovatý; —iger Hals hrbolaté hrdlo; —ig werden zkolenkovatěti, bambolatěti; —igkeit strboulatost, hrbolovatost, bakulatost, —käfer m. (*anthrenus*) bobuláček; 2. (*byrrhus*) pažník; —lilie f. s. Feldlilie; —opal m. opál menilský; —rettig m. s. Gartenrettig; —rübe f. s. Erdrübe 1.); —sellerí s. Knollensellerí; —sucht f., eine Krankheit pakostnice, slonovina, bakulovatost; —wikke f. s. Knollenrebe; — wurz f. s. Akkereichel.

Knoob m. s. Feldßokkenblume.

Knopf m., d. runde Körper am Ende e. Dinges hlavice, pukla, pupenec; an den Kleidern knoflík, zápěnka, spona, zapinadlo; der K. springt vom Leibe knoflík se utrhne; K. am Zwirnfaden smečka; einen K. schlagen na smyčku zavázati; K. am Strikke uzel; K. im Gespinnst škmor; K. am Degen hruška; K. am Thurme báně; K. an der Thür přitahovadlo; K. an der Zimbel kulečka; K. an den Blumen mošenka kvítí; K. an den Zweigen poupě; K. am Ohre kozlík; eine Reihe od. Schnur Knöpfe am Rokke hrkanice; —baum m. (*conocarpus*) knoflíčník; 2. (*cephalanthus*) hlavokvět; 3. (*cercis*) jidášník; —beinchen m. s. Knopfhölzchen; —binse s. Knopfkrötengras.

Knöpfchen (*cypraea globulus*) zavinutec kulka; 2. (*astroites globularis*) hvězdílek koulitý; Knöpfelkissen m. polštářík na knoflíky; Knöpfeln s. Klöppeln; 2. Knoten anbringen šmyčkovati, uzlovati, uzle dělati, knoflíčkovati.

Knöpfen s. Zuknöpfen.

Knopfer m. (auf Handschuhe) zapináček, zapinadlo.

Knopf-fabrik f. dílna knoflíkárská; —form f., die Form der Knöpfe forma knoflíku; — kleine Scheiben, welche die Knopfmacher bespinnen gombičina; —fortsatz m. (Anat.) (*apochyses condyloideae*) násadeck loubní (žuchvy); —gießer m. knoflíkolitec, knoflíkář; —gras (*schoenus*) mařice; —grube f. (Anat. *fossae condyloideae*) jáma kloubní; —hammer m. gombické kladivo; —hölzchen n. čamrda, šamrha; —hornwespe f. (*cimbex*) řemdiška; —icht uzlovitý; —ig uzlovatý; —ig machen pouzlovati; —krötengras n. (*juncus conglomeratus*) sítina hlubičnatá od. rozestřená.

Knöpflein-dotter m. (*neslia paniculata*) povázka latnatá; —gras n. (*triticum repens*) pýr.

Knopf-linse f. s. Knopfkrötengras; —loch n. dírka na knoflík, dírka knoflíční; —locheisen n., ein Eisen, womit die Löcher vorgestekkt werden děrovátko, svidrek knoflíkárský; —lochholz n. (beim Schneider) ein Holz, auf welchem die Knopflöcher ausgebügelt werden šobotek, podůrák; —macher m. knoflíkář, gombář; —macherei knoflíkárství; —macherin knoflíkářka; —nadel f. s. Stekknadel; —nelke f. (*dianthus prolifer*) hvozdík úrodný; —platte f., dünne metallene Platten, mit welchen knöcherne Formen belegt werden knoflíkárská krna; 2. (*patella mamillaris*) miskovka titlatá; —rad n. kolo knoflíkárské; —raupe f. (*larvae nodosae*) škrabušky housenčí uzlovité; —rüssel m., Eisenstein-sorte železnatec; —schere f. nůžky špendlíkářské; —schlinge (messingene, auf einen Militärhut) petlice helmovní; —seide f. hedbáví na knoflíky; —lende f. s. Knopfkrötengras; —spindel f. (b. d. Nadlern) vřeteno hlavičkovací; —spinner m. (b. d. Nadlern) hlavičkář; —strumpf m. s. Kamasche; —thierchen n. (*leucophra*) srstanka; —triebel m. (b. d. Schwertf.) kokus mečovní; —überzug m. potah na knoflíky; —wurzel f. (*centaurea paniculata*) chrpa latnatá a chrastnatá.

Knopper, eine Art Galläpfel am Kelche der Eicheln kotva, kotvice, borka, borek, die K. an Blättern der Eichen dubinky.

Knopper-eiche f. (*quercus aegilops, robur et cercis*) dub bodlinatý, drňák a cer; —gallfliege f. (*cynips quercus calicis*) žlabatka kalichu květu dubového; —hammer m. důlkovací kladivo; —kirsche f. (*cerasi vulg. var.*) krupavka, chrupěnka, chrupavka; —mühle f. dubárna, dubnice; knoppern s. Knappern; die Knoppern am Eichenblattstiele šišky dubové; —nfarbe barva borková, dubinková.

Knorich m. (*spergula*) penízek.

Knorkraut n. s. Beben 1).

Knorpel m. chrust, chrupavka, chrustačka, chrupka, chrustří, rakůvka, churdálek; am Halse ohryzek, chřtal, chřtálek, adamovo jablko; zwischen den Rasselöchern mezichřípí.

Knörpel m. (*sedum sexangulare*) rozhodník šestirohý.

Knorpelansatz m. násadec chru-

plavkovitý; —**artig** chrustačkovitý; —**band** *n.* (*symphysis*) svaz chrustavkový; —**blume** *f.* s. Hartkelch; —**er** *m.* chrustač, chrustavec; —**fisch** *m.* (*pisces cartilaginei*) ryby chruplavkovitý; —**fistel** *f.* stříl chřtálku; —**fläche** *f.* povrch chruplavkový; —**flosse** (beim Stören) chruplavá ploutev; —**fügung** *f.* (*synchondrosis*) spojení chrustavkové; —**haut** *f.* (*perichondrium*) chrustavice; —**licht**, einem Knorpel ähnlich chruplavkovitý, chrustovitý, chruplavitý; —**ig** chrustavý, chrustnatý, chrustovatý, chřupavý, chrupký, křupkovatý; —igkeit —ost; —**kraut** *n.* (*sedum acre*) rozhodník ostrý; —**lehre** *f.* (*chondrologie*) chrustosloví.

Knorpeln, mh. knarpeln chroumati, chroupati, chrupkati, křumpati, chrumkati, křoupati, chroustati, rupati; zu — aufhören odchroustati; das —, chrust, křoupání, chroupání, chrupot, chroumání; —end chroumavý, křoupavý.

Knorpel-platte *f.*, eine knorpellige Platte s. d.; —**ring** *m.* (*annuli tracheae*) hrtanové kroužky, šarkroužky; —**scheibe** *f.* deska chruplavky; —**thiere**, Amphibien chrupavkozvěry.

Knörper, zerschlagene Bergwände troskové stěny.

Knorbors *m.* (*perca cotoides*) okoun pulcovitý.

Knorren *m.*, der Knöchel kotník, kot, kůtek, hlezen; 2. am Holze sval, svalec, souč, suk, sluj, bakule, (*mor.*) krkoška; *slc.* hrče, konar; 3. am Halme kolínko, souček; die — des Thurmes vysedliny; —**kreuzband** *n.* (*ligamentum tuberososacrum*) svaz hrbolokřížový; —**muskel** *n.* (*musculus anconaeus*) sval hrbolokřížový.

Knorrhahn *m.* (*otis afra*) drop africký; Knörrkraut *n.* s. Behen.

Knorr-icht sukovitý, součkovitý, uzlovitý; —**ig** sukovatý, uzlovatý, hrbolovatý, bakulatý, bakulovatý, mozolovatý; —ig werden zbakulatěti; —**igkeit** sukovatost, svalovatost, bakulatost, zavilost (dřeva).

Knorschel s. Stachelbeere.

Knorz *m.* sval dřeva; —**ig** s. Knorrig.

Knospe *f.* pupen, pupenec, poupě, pupa, pučík, puk, oko, uzel, puchřeč; 2. (*tipha latifolia*) siehe Deichkolben; blätter- und blumenbringende —, pupeny společní.

Knospen mh., Knospen bekommen pupeniti se, pučiti se, pnčeti se, pupenatěti, pupencovatěti, pupeněti, pupeniti se, pupeny pouštěti, zočiti se, povyrážeti, rozpupeněti, zpupčněti; —**gras** *n.* s. Degenkraut; —**haut** *f.*, —**häutchen** *n.*, die feine Haut, welche die Knospen umgibt kožka pupenová; —**kranz** *m.* věnec květinový; —**raupe** *f.* (*larvae tuberosae*) kukolky martináčové; —**voll** pupencovatý; —**zeit** *f.* čas poupatní.

Knosp-icht, Knospen ähnlich pupenitý, pupencovitý; —**ig**, Knospen habend pupenatý, pupencovatý.

Knoteln mh., kleine Knoten machen smyčkovati, knoflíčkovati, uzlíčkovati, uzlíčky dělati.

Knoten *m.*, die Erhöhung, welche durch Verschlingung eines Fadens entsteht uzel, drh, zádrha, zadrhel, kobylka, chuchel, kretka, zákrtek, zauzlení; der niedersteigende —, zapadající, sestupující, scházející uzel; das Schwingen des —s, drhání; einen Knoten schlagen, machen, knüpfen na zmyčku zavázati, uzel udělati, nauzliti, uzliti, zauzliti, na uzel, uzlem, zadrhmo zavázati, drhati, drhnouti, zadrhnouti, na smyčku dáti, smyčkovati; 2. der Auswuchs an Pflanzen hrbol, bakule, ; harhule, (*mor.*) hrč; 3. der Absatz an Halmen článek, kotník, kolínko; 4. im Gespinnst zádrha, sponka, přídrha; K. schießen kolenkovatěti; K. am Flachse hlávka; K. lösen hlávky louštiti; K. am Stabe suk; K. von geschmeidigen Reisern kyč; K. am Fleische sval, svalení; ein beweglicher —, svalek; K. am Augenliedrande bulka; *fig.* die Schwierigkeit uzel, suk, cvok; das ist der Knoten to je ten cvok, tu to vězí, tu je uzel; K. der Freundschaft uzel přátelství; den — lösen rozuzliti, rozluštiti; das Schlingen des —s drhání; — mh. s. Knoten machen.

Knöten mh., die Maschen verkehrt stricken obraceti oka.

Knoten- uzlový, svalový; —**artig** uzlovitý; —**blümchen** *n.* (*leucoium vernum*) bledníčka; —**blütig** uzlokvětý; —**bund** *m.* (*trochus tuber*) donka líhva; —**fisch** *m.* (*ballaena gibbosa*) velryb hrbatý; —**flechte** *f.* mechovka; —**fuchsschwanz** *m.* s. Flußgras; —**gras** *n.* (*poa trivialis*) lipnice obecná; 2. (*panicum verticilatum*) proso vrcholaté; 3. s. Blutgarbe; —**haft** uzlovatě, uzlovitě; —**holz** *n.* (am Weinstokk) uzel na vinném keři; —**kaskel** *n.* (*voluta turbinellus*) valcucha dončitá; —**kette** *f.* (*buccinum monile*) surmovka klašterní; —**koralle** *f.* (*madrepora truncata*) hvězdice trupovatá; —**krankheit** *f.* svalovitost;

—**kraut** s. Feigenkraut; —**linie** (Astr.) uzlovka; —**los** bezuzelný, bezsuký, bezkolený, bezkolénký; —**lösung** *f.* rozvinutí, rozvázání; —**lungensucht** *f.* plíce boulovaté se souchotinami; —**machen** *n.* uzlení; —**moos** *n.* (*bryum*) knotník.

Knoten-nabel *m.* (*nerita canrena*) plavnice uzlopupní; —**ohr** (*haliotis tuberculata*) uchovla otrubčený; —**rükken** *m.* (*chiton tuberculatus*) bajdaska otrubčená; —**scheide** *f.* (*ascidea vagabunda*) sumanka toulavá; —**schelle**, —**schnekke** *f.* (*buccinum echinoforum*) surmovka ježonosná; —**schürzung** *f.* s. Intrigue; —**schwamm** *m.* (*spongia rodosa*) spuha uzlovatá; —**seil** *n.* (b. d. Schieferdekkern) uzlák; —**spark** *m.* (*spergula nodosa*) kolenec uzlovatý; —**spreu** *f.*, die Spreu von Leinknoten plevy z lenu; —**stern** *m.* (*asterias nodosa*) hvězdejš uzlovatý; —**stokk** *m.* sukovka; —**sturmhaube** *f.* (*buccinum tuberosum*) surmovka trubkovatá; —**voll** uzlovatý; —**weise** s. Knotenhaft; —**wespe** *f.* (*gonotopus formicarius*) kolenovos mravenčitý; —**wurm** *m.* s. Daalwurm; —**wurz** *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník uzlovatý.

Knoterich *m* (*spergula*) kolenec; 2. (*arenaria media*) rdesen, sponek; 2. gemeiner —, (*polygonum persicaria*) blešník.

Knotes, Bleikörner olovní zrnka.

Knot-gras *n.* s. Blutgarbe; —**holz** *n.*, Knoten sukovaté dřevo; —**icht**, Knoten ähnlich uzlitý, uzlovitý, smyčkovitý, knotovitý, svalovitý, sukovitý; —**ig** Knoten habend uzlatý, uzlovatý, smyčkovatý, knotovatý, svalovatý, sukovatý, bakulatý, bakulovatý, kolínkatý, kolénkovatý, strboulatý, harhulatý, harhulovatý, hrbovatý; —ig machen uzlovatiti, prouzlovatiti, zauzlovat., zuzlovatiti; —ig werden zuzlovatěti, prouzlovatěti, zauzlovatěti, uzlovatěti, uzlovatiti se, chundeliti se; ganz —ig werden douzlovatěti; etwas Knotiges uzlovatina; —**igkeit** *f.* uzlovatost, kolínkovatost etc.; **Knötlein** *n.*, ein Knörrchen souček, kolénko.

Knotpeitsche *f.* s. Knute.

Knuff *m.*, der heimlich gegebene Stoß mit der Faust štula, štulec; knüffeln, knüffen štulcovati.

Knufloch *m.* s. Knoblauch.

Knullen s. Hornkirsche.

Knüllen mh. s. Knittern.

Knupen *m.* přadénko hedbaví (dle kterého se v obchodu hedvábním počítá.

Knüpfellängsel *n.* (b. Seidenw.) dosnovky.

Knüpfen, zusammenschlingen spínati, spojiti, sepnouti, upnouti, svázati, svazovati, uvázati, stužiti; einen Knoten —, s. Knoten; vollends —, douzliti; *fig.* die Freundschaft —, v přátelství vjíti, spolčiti se; sich an Jem. —, uvázati se na koho; geknüpft upnutý, sep., upjatý, sep. u. s. w.; die —ung, das Geknüpftsein upnutost, upjatost.

Knüpfziegel *m.* čtvercová taška.

Knuph *m.* (*erysimum offic.*) trýzel lékarský.

Knuppel *m.* s. Knüttel; knüppeln, einen Knüppel anlegen (dem Hund) dáti psu kladku, klacek psu přivěsiti.

Knupperkirsche *f.* s. Knopperkirsche.

Knuppern s. Knappern.

Knups s. Knuff.

Knurren mh., einen Laut hören lassen, welchen dieses Wort nachahmt vrčeti, vrkotati, vručeti, mroukati, mrouskati, zam., chrčeti, zachrčeti; ein wenig —, povrčeti, poškroukati; zu — aufhören dovrčeti, odškroukati; auf der Geige —, vrzati na housle; der Hund knurrt pes vrčí; es knurrt mir im Bauche škortá mi v břiše; 2. brummen broukati, bručeti, bublati, mumlati, mumliti, škrouhati, škroukati, škroutati, randati; das Knurren vrz, vrzot, vrk, vrkot, vrčení, vrkání, mroukání etc.; sich ins K. geben rozvrčeti se; knurrend vrčivý, vrčný, vrklivý.

Knurrhahn *m.* (*trigla hirundo*) bezpich vlaštovka; 2. s. Bullochs 2).

Knurrig (v. Hunden), gerne knurrend vrčivý, vrčný, vrkavý, vrkotavý, vrčelivý; 2. mürrisch bublavý, mumlavý, broukavý; er antwortete —, odbrouknul, odmumlal; —keit —ost; Knurrkater *m.*, eigentlich ein knurrender Kater vrčivý kocour; uneigentl. ein mürrischer Mensch mumlal, bublal, nevrle.

Knust *m.* (*emberiza miliaria*) strnad pšenomil.

Knutchen *n.* (*brassica campestris*) kapusta nivní.

Knute *f.*, eine mit Knoten versehene Peitsche důtky, uzoch, kančuch, tatar, tatárek, knuta; knuten, mit der Knute strafen uzochovati; Knutgras *n.* (*spergula*) kolenec.

Knütte *f.* s. die Strikknadel.

Knüttel *m.*, ein Stükk Holz zum Schlagen kej, kyj, klacek, klícek, ston, stonek, obušek, okleštěk, sochor, oseka-

nec, osekan, kyjanka, proštipka, batoh, batožek, palasek, úvín; ein großer —, sochořisko; mit dem — überoobeln kyjem (koho) pohladiti; —=, klíckový, kyjový etc.; —**damm** *m.* hať, hatě; —**gedicht** *n.* sklepaná oder shatlaná báseň; —**haft** klackovitý; —**holz** *n.* kolky, oklestky, kyjoví; knütteln, mit dem Knüttel schlagen kyjovati, pokyjovati, dubčiti; —**reim** *m.*, —**vers** *m.* hrubý, zlý, špatný verš, sklepaný veršík; —verse machen veršíky stloukati.

Knütten s. stricken.

Koadjutor *m.* spomocník, koadjutor; die Stelle eines Koadjutors spomocnictví, koadjutorství.

Koagulazion *f.*, die Gerinnung sražení se; koaguliren sraziti se.

Koaks (Kohks) abgeschwefelte Steinkohlen koak (osiřené kamenné uhlí); —**en** mh. koačiti, koaky dělati.

Koaktiv, zwingend nutkavý, nutivý.

Koaleszireu, koalisiren, zusammenwachsen srůsti; 2. sich vereinen spojiti se; Koalisirte *m.*, der Verbündete spolčenec; Koalizion *f.*, der Verein spolek.

Koarguiren, überweisen přesvědčiti; 2. widerlegen vyvrátiti.

Koarkt=azion *f.*, Verengen súžení; —**iren**, verengen súžiti.

Koax, das Geschrei der Frösche kuňkot, kuňkání, křehot, křehotání; koaxen mh. s. Quakken.

Koazervazion *f.* s. Zusammenhäufung; koazerviren s. Zusammenhäufen.

Kobalt *m.* ďasík, modralka, buřinec, kobalt; arsenikfauter —, siťaničelan ďasičitý; —=, kobaltový, ďasíkový, buřincový; —**bergwerk** *n.* buřincová báně; —**beschlag** *m.* broskovinka, ďasotruch; —**blume**, —**blüte** *f.* rudoušek, vyvětralec; —**drüse** *f.* buřincová druza; —**erde** *f.* zemnitý ďasičitec; —=**förderniß** *f.* tažení buřince; —**gang** *m.* buřincová žíla; —**glanz** *m.* souďasec; —**glas** s. Schmalte; —**haltig** ďasičnatý; —**kalk** *m.* vápno ďasičité; —**kammer** *f.* bechyně na buřinec; —=**klein** *n.* drobotina ďasíková; —**kies** *m.* sírnoďasec; —**könig** *m.* král ďasíkový, ďasík; —**mulm** *m.* trusky ďasičnaté; —**ocher** *m.* s. Kobalterde; —=**speise** *f.* s. Kobaltkönig; —**stufe** *f.*, Kobalterz buřincová ruda; —**vitriol** *m.* síran ďasičitý; —**zeche** *f.* cecha na ďasík.

Kobel *m.*, ein Taubenschlag krb, holubník, holubí báně, kotec; —**ente** *f.* s. Doppelzunge; —**lerche** *f.*, —**kopf** *m.* s. Haubenlerche; —**meise** *f.* (*parus cristatus*) sýkora čubatá; —**regerlein** *n.* (*glareola austriaca*) kobelka rakouská; —**wagen** *m.* kočár, kotčí vůz; —**zeucher** *m.* s. Duchel.

Koben *m.*, ein breternes Gebäude bouda; 2. ein Schweinstall krmník, svínský chlévek; —**platz** *m.* chlévarna; —=**wärter** *m.* chlévař.

Kober *m.*, der längliche Kober kobela, kobelka; beim Wagen karnéř, karnýř; an der Pflanze (Koberlein) koberlík; —=**lin** *m.* (*glareola torquata*) kobelka řetízková; kobern mh. kobelkovati; —**nuß** *f.* s. Blutnuß; —**verkäufer** *m.* kobelkář, kobelář.

Koblenz (eine Stadt) Koboleneč.

Kobold *m.*, der Berggeist diblík, skřet, skřítek, šotek, šetek, hordní duch, obludník; ein weiblicher —, motolice; 2. (gemein) der Burzelbaum kotrlec, kotrmelec.

Kobrolith *m.* s. Koprolith.

Kobse *f.* s. Spinne.

Kobsmilch *f.* (*meconium*) s. Erbkoth.

Koch *m.*, eine Person, welche die Speisen bereitet kuchař; 2. der Sieder vařil, vařič; 3. ein Brei kaše; der aufgelaufene Koch, das Köchel nákyp, nákypek, nabělík; —=, kuchařový, povární, kuchynský; —**apparat** *m.* varné náčiní, vařidlo; —**bar**, was leicht kocht vařitelný; —**birn** *f.* pozdní hruška, vařilka; —=**bohne** *f.* bob vařitelný; —**buch** *n.* kuchařská kniha.

Köchel *n.* nákyp, nákypek, nabělík.

Kochen vařiti, povařiti, uvařiti; gar —, dovařiti; zu sehr —, převařiti, převářeti; in einem geschlossenen Gefäße —, dusiti; viel —, navařiti; weich —, na měkko vařiti; 2. durch Kochen zubereiten kuchařiti, strojiti; schlecht —, klohniti, kuchtiti; vom Magen vařiti, zažívati; der Magen kocht žaludek vaří, žaludek zažívá; 3. mh. durch die Wärme zur Reife kommen zráti, uzrati; die Trauben —, hroznové zrají; *b.* sieden vařiti se, vříti, hárati se, kypěti; gar —, dovříti; zu sehr —, převříti; ein wenig —, povříti; in einem hohen Grade der Leidenschaft sich befinden doutnati oder vříti v někom; es kocht in ihm doutná to v něm; das Blut kocht krev vře; das —, vaření, kuchaření etc.; mit dem — fertig sein odvařiti; durch — quellen navříti; was beim — aufquillt návarný: die Eigenschaft, daß beim — Etwas aufquillt návarnost; das durch — Aufgeschwollene návara; im — überlaufen ky-

pěti, vykypěti; das Gekochte vařenina; kochend vařící, vřící; kochend zerfallen rozvařiti se.

Kochenill-e *f.* (*coccus cacti*) červec americký; —**enpflanze** *f.* (*cactus cochenilliferus*) nopal červconosný; —**flechte** *f.* (*lichen cocciferus*) lišejník červconosný; —**schnekke** *f.* (*helix cornea*) slimejš rohový.

Kocher *m.*, der Sieder s. Koch.

Kocher *m.* toul, toulec, tulej, pouzdro na šípy, sajdák; 2. (*tubularia*) trubičkule; —**baum** *m.* s. Korallenbaum.

Kocherei *f.*, das Kochen vaření, kuchaření, strůje; das schlechte Kochen kuchba; durch die — verlieren prokuchařiti.

Köcher-förmig toulcovitý; —**korallef.** (*tubularia caspia*) rourožilec chvalinský; —**nase** *f.* (*perca argentea*) okoun stříbrný, —**wurm** *m.* (*teredo navalis*) šášeň obecná.

Koch-feuer *m.* oheň kuchynský; —**geschirr** *n.* nádobí povárné; —**holz** *n.*, klein gehakktes Holz štěpinky, dračky.

Köchin *f.* kuchařka, kuchařová, vařička, vařilka; schlechte —, brynda, bryndalka.

Koch-junge *m.*, der Lehrling eines Koches kuchtík, kuchařík; —**kessel** *m.* varný kotlík; —**kraut** s. Gemüse; —**kunst** *f.* kuchařství; —**loffel** *m.*, die Kochkelle měchačka, vařečka, vařeška; 2. (*strombus palustris*) křídlovka bahní; —**loffelblech** *n.* vařečník; —**majoran** *m.* (*origanum onites*) dobrá mysl oslí; —**mandel** (*merulius cantharellus*) liška; —**maschine** *f.* vařicí stroj, samovar; —**ofen** *m.* kamna k vaření; —**pfanne** *f.* (*casserole*) pánev, kasrol; —**rosine** *f.* rozinka; —**salat** *m.* s. Bindsalat.

Koch-salz *n.* sůl čistá; —**salzsäure** (*acidum muriaticum*) solovka; —**salzwasser** *n.* voda slaná, rapa; —**sbirn** *f.* s. Kochbirn; —**schwamm** *m.* s. Herbüling; —**sfrau** *f.* kuchařová; —**spumpe** *f.* (auf den Schiffen), eine kleine Handpumpe malé čerpadlo na lodích; —**stükk** *n.* maso k vaření; —**tiegel** *m.* rendlík, rendlice; —**topf** *m.* vařák; —**wein** *m.* kuchynské víno; —**wildbret** *n.* zvěřina k vaření; —**zukker** s. Farin.

Koda (Musik), Anhang am Schluß eines Walzers závěšek, závěrní myšlenka.

Kodde *f.* podsvinče.

Koddik *m.* s. Akkersenf.

Koder *m.*, der fleischige herabhängende Theil unter dem Kinne podbradek, lalok, laloch, lalošek, lalouk.

Köder *m.*, eine Lokkspeise návnada, nástraha; 2. der Reiz vnadost, vnadení; ködern, anlokken vábiti, louditi; mit dem Köder versehen vnaditi, navnaditi.

Kodex *m.* s. Gesetzbuch.

Kodill (sp. Kodillje), wenn der Gegner im Lomberspiel die meisten Stiche macht kodil.

Kodizill *m.* přídavek (ku poslední vůli) odkazovní pořízení.

Koeffiren, Kopfputz besorgen ustrojiti hlavu.

Koeffizient *m.* (Math.) součinitel.

Koerzi-on *f.* s. Einzwängung; —**ren** s. Einzwängen, Zusammenhalten; —**rende** *n.*, Mittel, Koërzitiv-Maßregeln nutivé prostředky; —**tivkraft** *f.* síla bránivá.

Koessenziell *adj.* (Theol.), gleiches Wesens spolupodstaný.

Koëternell *adj.* s. gleichewig.

Koëxist-enz *f.*, das Mitvorhandensein soudobnost, soubylost; —**iren,** zugleich mit da sein zároveň zde býti.

Kofe *f.* s. Kobel.

Kofent *m.*, das Nachbier patoky, kal, ředina.

Koffee s. Kaffee.

Koffer *m.* bedna (kufr); von Leder kožená truhla; —**fisch** *m.* (*ostracion*) ostreoun; —**förmig** bednovitý; —**garn** *n.*, das Sakkgarn režné nítě; —**horn** *n.* s. Dosenschnekke.

Kog *m.*, der hölzerne Schlegel (der Böttcher) kyje, kyjanka.

Kogel *f.*, —**haube** *f.*, eine Kopfhülle kukla, kukle, kuklice; 2. ehemals eine Art des Kopfputzes chochol; —förmig chocholitý; —**ig** chocholatý, kuklovatý; —ig machen chocholatiti, zachocholatiti; —ig werden chocholatěti; —igkeit *f.* chocholatost.

Kogge *m.*, ein Schiff, das vorn und hinten rund ist koha.

Kognat *m.*, ein Verwandter von mütterlicher Seite příbuzný po přeslici.

Kognosziren (*jur.*), gerichtl. untersuchen vyšetřovati.

Kohabitazion *f.*, die Zusammenwohnung spolubytování.

Kohäriren, zusammenhängen souviseti.

Kohäsion *f.* souvisnost, přilnulost, soulnulost; —**skraft** síla spojivá, držebnost; —**sverhaltnisse** poměry souvisnosti.

Kohibiren s. Zurükkhalten; Kohibizion *f.* s. Zurükkhaltung.

Köhk *m.* s. Akkerienk.

Kohl *m.* (*brassica*) kapusta, hlavatice, zelí hlávkové; krauser —, (*br. crispa*) kapusta kučeravá; 2. (*beta vulgaris alba*) cvikla obecná bílá; wilder —, s. Akkerkohl 5.); —-, zelní, kapustní, kapustový; —**akmelle** (*spilanthus oleracea*) blamokvítek zelní; —**amaranth** (*amaranthus oleraceus*) laskavec zelní; —**amsel** *f.* s. Amsel 3.); —**baum** *m.* (*cacalia Kleinia*) dejvorec Kleinův; —**birn** *f.* kapustnice; —**blatt** (*chama hippopus*) zije koninoha; —**brenner** *m.* s. Feldfuchs; —**distel** *f.* s. Distelkohl.

Kohle *f.* uhel, žužel; eine große —, uhlisko; die **Kohlen** uhlí; *fig.* sie schürten die Kohlen so lange, bis ein Feuer daraus wurde dotud snovali, až to otkali; 2. glühende —, s. Glimmerchen; die mittelsten – im Meiler králové uhlí, v prostředku milíře ležící; kohlen, zu Kohlen brennen uhlí páliti, uhlí dusiti, prouhliti; —-, uhelný, uhelní, uhličnatý; —**azotid** dusičník uhličitý; —**bahn** *f.* uhelní dráha; —**bauer** *m.*, Kohlenführer vozič uhlí; —**behältniß** *n.* uhelnice; —**bekken** *n.* uhelník; —**blende** *f.* uhleř; —**boden** *m.* s. Kohlenbehältniß; —**braun** uhlohnědý.

Kohlenbrenner *m.* uhlíř; —**ei** *f.* uhlířství, uhlírna; —**in** uhlířka, uhlířova žena.

Kohlen-chlorid soličník uhličnatý; —**chloroxyd**, Phosgengas soličník kysličníku uhličnatého; —**dampf** *m.* pára, dým od uhlí; —**dämpfer** hasnice; —**erz** *n.* s. Branderz; —**falk** *m.* s. Kohlfalk; —**feuer** *n.* řeřavý uhel; —**flötz** *n.*, eine Schichte in der Erde von Steinkohlen sloj kamenouhelná; —**fuchs** *m.* (*canis alopex*) s. Kohlfuchs; **gehau** *n.* (in Forstw.) paseka; —**gestübe** *n.* s. Kohlenstaub; —**gewerke** *n.* uhelna; —**graupen**, Silbergraupen in verhärtetem Thone kroupy uhelní; —**grube** *f.* uhelnice; —**haus** *n.* uhelna, uhelní skladnice.

Kohlen-hydrothionsäure *f.* sirnouhlovodíková kyselina; —**jodid** *m.* chaluzičník uhlíkový; —**kammer** *f.* uhelna, uhelnice; —**korb** *m.* uhelní koš, koš na uhlí; —**kräuel** *m.*, Kohlenkrükke pohrabáč, sápič; —**kübel** *m.*, —**maß** *m.* míra, belík na uhlí; —**markt** *m.* uhelní trh; —**meiler** *m.* hromada uhlířská; —**messer** *m.* měřič uhlí; 2. ein Apparat uhloměr; —**mine** *f.* podkop uhelní; —**oxydul** kysličník uhličnatý; —**pfanne** *f.* zahřivadlo, ohništko; — ins Rauchfaß uhelníček, uhelník, uhelní pánvice; —**phosphorid** *m.* kostičník uhličnatý; —**platz** *m.* uhliště; —**pulver** *n.* uhelní prášek; —**rauch** *m.* s. Kohldampf; mit —rauch anfüllen vykoptiti; —**reich** uhelnatý; —**reiter** *n.* (Geräth im Eisenwerk) síto na uhlí; —**riß** *m.* s. Kohlenzeichnung; —**saft** *m.* uhelní výpar; —**sakk** *m.* pytel na uhlí, uhelní pytel, banda; —**sandstein** *m.* žernov uhelný; —**sauer** uhlokyselý, uhlorodý, uhličnatý; —saures Blei uhlan olovitý, běloba; 2. Bleiweiß *n.* uhličnatan olovitý, tužka; —saures Eisen, Spatheisenstein ocelek; —saures Kali, Potasche salajka, dvojuhlan draslíčitý; —saurer Kalk dvojuhlan vápničitý; sauerer —saurer Kalk čtyruhlan vápničitý; —saures Mangan, rother Brauneisenstein uhlan jermicitý, jalenec; —saure Soda dvojuhlan sodičitý; —saures Stronzium uhlan strontičitý; —**sauersalz** *n.* uhličnatan; —**säure** *f.* uhličnaták, kyselina uhličnatá, kyselina uhlíková; —**schaufel** *f.* podpeček, podhrabáček, kopýsko, kuchyňská lopata; —**schiefer** *m.* lupek, hlina uhelnatá; —**schiff** *n.* loď na uhlí; —**schoppen** *m.* uhelna; —**schreiber** *m.* písař u kamenného uhlí; —**schütter** *m.* nasýpač; —**schwarz** *n.* čerň, uhlová barva; 2. *adj.* černý jako uhel, uhločerný; —**schwefel** *m.* s. Kohlenthyonid; —**schweller** *m.* s. Kohlenbrenner; —**stätte** *f.* uhliště, uhelniště, hromadiště, stádlo; —**staub** *m.* mour, prach uhelný, štel, štelek; —**stein** *m.* (*fissilis carbonarius*) mezeřec uhelní; —**stift** *m.* jehla uhlová.

Kohlenstoff *m.* (*carbonicum*) uhlík; —-, uhličný.

Kohlen-stube *f.* uhelna; —**thyonid** sířičník uhličnatý; —**topf** *m.* uhelník, karbaň; —**vitriolblei** *n.* sůl olověná uhelnatá; —**wagen** *m.* uhelní vůz, uhelník; —**wasserstoffchlorid** uhlovodičnatý soličník, tresť soliková; —**wasserstoffgas** *n.* uhličník vodíkový; —**wisch** *m.* (b. Schmied) kropáč slaměný; —**zange** *f.* kleště na uhlí; —**zeichnung** kreslení uhlem.

Köhler s. Kohlenbrenner; 2. s. Kohlfisch; 3. s. Kohlfuchs; 4. (*curculio carbonarius*) vrezík uhlíř; —**dorsch** *m.* (*perca atraria*) okoun uhločerný; —**dorf** *m.* Jiřičina; —**glaube** *m.* slepá víra; —**hütte** *f.* bouda uhlířská; —**in** *f.* uhlířka; —**kraut** s. Bärlapp.

Köhlerl *n.* (*canis familiaris nigricolor*) cikán, pes domácí.

Köhler-lohn *m.* uhelné; —**meister**

m. dozorce při pálení uhlí; —**weib** *n.* uhlířová.

Kohl-eule *f.* (*strix flammea*) sova pálená; 2. (*noctua brassicae*) zelní můra, zelní nočátko; —**fisch** *m.* (*gadus carbonarius*) mník uhlíř; — —**fresser** *m.* (*mordella*) ostřenka; — **fuchs** *m.* (*canis alopex*) liška uhlířká; 2. (*equus caballus*) uhlíř (kůň); —**gänsedistel** *f.* (*sonchus oleraceus*) mléč zelní; —**garten** *m.* zeleniště, zelnice.

Kohlgärtner *m.* zelnáč, zelinář, kapustník; —, zelinárský; —**ei** *f.* zelinárství; —**in** *f.* zelinářka, zelinářova manželka.

Kohl-grün *adj.* ze žluta zelený; —**haken** *m.* (b. Schmied) kočerha; —**holz** *n.* (im Forstw.) Holz, zum Kohlenbrennen bestimmt dříví na pálení uhlí; —**hütte** *f.* s. Kohlenhütte; —**jahr** rok na zelí úrodný; —**knecht** *m.* uhlířík; —**kopf** *m.* hlávka zelní; —**kopf**-, hlavatičný; —**kraut** *n.* (*brassica capitata alba*) kapusta zelní bílá; —**lauch** *m.* (*allium oleraceum*) česnek domácí; —**laus** *f.* (*aphis brassicae*) mšice zelní; —**mangold** *n.* s. Strichgold; —**maul** (*gadus pollachius*) mník černoustý; —**meise** *f.* (*parus major*) sýkora veliká, uhelníček, horňák, koňadra, konězdra; die kleine —meise (*parus sylvaticus*) sýkora černá; černohlavá, koňadra menší; —**motte** *f.* s. Kohleule 2); —**mußpflanze** (*corchorus olitorius*) šešulinec kapustní; —**nesse** *m.* s. Kohllaus; —**portulak** *m.* (*portulaca oleracea*) portulák zelní, kuří noha zelní od. obecná; —**rabe** *m.* (*corvus corax*) havran.

Kohlrabi *m.* s. Kohlrübe; —**sellerie** (*apium dulce*) miřík sladký.

Kohlraupe *f.* s. Kohleule 2.); 2. s. Kohlweißling 2); 3. s. Kohlwurm 1.); —**nschmetterling** *m.* (*papilio brassicae*) kapustník (motýl).

Kohl-rose *f.* s. Knopfrose; —**rübe** *f.*, über der Erde (*brassica gongylodes*) Kohlrabi zelní řepa, brukev, kapusta, zelnice, kvakev; 2. unter der Erde (*bras. napobrassica*) řípa, dumlík, tuřín; —**salat** *m.* (*brassica oleracea arvensis*) kapusta zelní; —**same** *m.* zelní semeno; —**samenöl** *n.* zelní olej; —**schwamm** *m.* (*sclerotium brassicae*) tuhoražec kapustový; —**schwarz** *n.* uhlová barva; —**sprenger** *m.* (*gryllus*) cvrček; —**sprosse** *f.* zelní pupenec; —**statt**, —**stätte** *f.* uhliště, uhelniště, hromadiště, stádlo, uhlisko; —**stengel** *m.* košťál, sloupek, stonek u zelí; —**strunk** s. Kohlstengel; 2. (*madrepora fastigiata*) hvězdnice košťalní; —**suppe** *f.* kapustňák, kapustová polévka; —**taube** *f.* (*columba palumbus*) doupnák; —**vögelchen** *n.* (*phalaena fortificalis*) martináč škvorovitý; —**weißling** *m.* (*danaus brassicae*) bělásek, víva zelní od. kolníková; —**wurm** *m.* housenka zelní; (*melolanthae vulgaris larva*) chrousta obecného poura.

Kohobazion *f.*, ein widerholtes Destilliren opětné překapování.

Kohonestiren, eine Ehre erweisen uctiti, čest prokázati.

Kohortazion *f.* s. Ermahnung.

Kohorte *f.* zástup; der Führer einer K. zástupník.

Kohr, Köhr, Kohren s. Kor, Kör, Kören.

Koindika-nt, mitanzeigend souoznamující; —**zion** sounávěští, souoznámení.

Koinspektor *m.*, ein Mitaufseher spoludozorce; koinspiziren, die Mitaufsicht führen spolu dohlížeti.

Koinzident, in einander fallend soupadný; Koinzidenz *f.*, das Zusammenfallen soupad; koinzidiren, in einander fallen soupadati.

Koje *f.*, die durch Breter abgesonderte Schlafstelle der Landleute ložnice vesňácká; 2. die Schiffskammer komora lodní.

Kojetein, ein Ortsname in Mähren Kojetín.

Kokarde *f.* znakovka, kokarda.

Koken, speien kuckati, skukati, dáviti.

Koker *m.*, der lange Gang auf dem Verdekke der Ruderschiffe kokeř; —**schraube** *f.* (im Schiffb.), eine Schraube, die in einem vierekkigen Kasten sitzt šroub kubrovní; —**stükk** *m.*, das schwere Geschütz im Vordertheile des Ruderschiffes kokerské dělo.

Kokkel *f.*, das untere Querholz an einem Ochsenjoche podložka (na jihu); —**ikot**, klatschrosenfarbig pivonkovitý; —**körner** s. Fischmondsamen.

Kokken *m.* (*coccus polonicus*) červec polský.

Kokket milkovný, zálibný; —**e** *f.* milkovnice; —**erie** milkovnictví; —**iren** milkovati.

Kokkinerie *f.*, ein Schurkenstreich s. d.; Kokkinis'm *m.*, das schurkische Wesen mrzkost.

Kokkon, das Gespinnst der Seidenraupe zámotek, pouzdro, ořech hedvábný.

Kokos-baum *m.* (*cocos nucifera*) kokosník, kokos obecný; — **krabbe** *f.* (*cancer calappa*) krab kokosní; —**nuß** *f.* kokos, morský ořech.

Kolautschen, im Klat. Kr. Koloveč.

Kolben *m.*, Kolbe *f.* palice, palka; 2. der Streitkolben palcát, malcát, řemdih; 3. am Feuergewehr hlaviště, úhlaví, příklad u zbraně; der Schlägel drkole, klacek, kyj, pala; 4. der dicke Kopf eines Bockes ohne Hörner kotrba, palice; 5. die Wurzel an den Haaren kořínek; 6. am Kukurutz šulec kukuřičný; 7. am Schilf kyč; 8. zum Bügeln palka, rašovadlo, pradelní hladítko; 9. beim Drukkerwerke běhoun; 10. die Kolbenröhre f. d.; 11. ein schwebender —, píeh visutý; 12. ein Rohrkolben šiška, palička; 13. ein wie ein Hammer gestaltetes Werkzeug zum Löthen mit Zinn pajkovadlo, kolba; 14. die Retorte zum Destilliren báně, baňka, džbán; 15. ein Kalbskolben telecí kýta; 16. (Naturg. *typha*) orobinec; II. Ztw. mit einem Kolben bearbeiten kolbovati, kolbou vydělávati; 2. der Kolben berauben, (die Hirse) odšulčiti; —, paličkový; —**ente** *f.* f. Gelbschopf 1.); —**flasche** *f.* báně, džbán; —**fliege** *f.* (*vespa crabro*) sršeň; —**förmig** paličkovitý, palcátovitý; —**gras** *n.* (*phleum pratense*) bojínek luční; 2. (*alopecurus pratensis*) ocáskovec luční; —**hirsch** *m.* (*cervus elaphus*) jelen obecný; —**hirse** *f.* (*panicum italicum*) bér, proso vlaské; —**käfer** *m.* (*melolontha vulg.*) chroust babka; —**macher** *m.* baňkář; —**moos** (*lycopodium*) plavuň; —**polyp** (*coryne squamata*) kyjatka šupinatá; —**rohr** (*typha latifolia*) orobinec širolistý; —**röhre** *f.*, in Drukkwerken bota; —**rüsselkäfer** *m.* (*cynas brunneus*) okrouhlan hnědý; —**schläger** *m.* paličník; —**schuh** *m.* botka u hlavně; —**speise** *f.* (b. Glaser) pocinovina; —**stange** *f.* píst; —**stechfliege** (*zodion cinereus*) samokrotka popelavá, pícháč; —**stokk** *m.* kyč; —**streiter** *m.* cepník; —**träger** *m.* paličník; —**weizen** *m.* (*triticum typhinum*) pšenice orobincová; —**wespe** (*masaris apiformis*) paličatka včelovitá; —**zirkel** *m.* (des Büchsenmachers) kružidlo s paličkou; —**zug** *m.* zatáhnutí pístem.

Kolberg (eine Stadt in Preußen) Kolobřehy.

Kolb-icht banitý, palicovitý; —**ig** baňatý, palicovatý; eine —ige Nase nos bambulatý.

Kölblein-gras *n.* (*phleum pratense*) bojínek luční; 2. (*phleum Böhmeri*) bojínek podhorní; —**kraut** *n.* (*sanguisorba officin.*) toten lékarský, bedrník vlaský; 2. (*poterium sanguisorba*) krvavec obecný, listnavka.

Kolb-weide *f.* (*salix alba*) vrba bílá; —**wurz** *f.* f. Herkuleswurz.

Kolderkraut f. Akkergauchheil.

Koler-a *f.*, Brechruhr kolera, pěnohorkost, pěnovlhkost, pěnokrevnost, žlučotok; —**iker** *m.*, Brechruhr-Kranker žlučec, žlučník, pěnohořec; 2. ein hitziger Mensch teplokrevník; —**ina**, ein leichter Anfall von Kolera pažlučnice, kolerina; —**isch**, von der Brechruhr befallen kolerický, pěnokrevný; 2. hitzig (Temperament) teplokrevný.

Koleschen *pl.* kolečníky, (střevíce).

Kolibri *m.* (*trochilus*) medossav, kolibřík; der deutsche —, f. Dumeling; —**fresser** *m.* (*aranea* od. *mygale avicularia*) sklípkan (pavouk) ptakomord; —**chen** *n.* f. Kolibri.

Kolik *f.*, die Darmgicht řez, žírka, kolika, ujímání.

Kolin (eine Stadt in Böhmen), Köln (eine Stadt in Deutschl.) Kolín; ein Koliner od. ein Kölner Kolíňan.

Koliren, durchseihen proceditи.

Kolk *m.*, eine tiefe Pfütze hluboká kalužina; —**beere** f. Faulbaum 2.).

Kolken mb. (die Nachahmung des Lautes beim Hinunterschlukken einer Flüssigkeit) klokati.

Kolkrabe *m.* (*corvus corax*) krkavec lesní.

Kollabor-ator *m.*, der Mitarbeiter spolupracovník; —**iren**, mitarbeiten spolupracovati.

Kollane *f.*, Ordenskette řetízek řádový, kollana.

Kollateral-Verwandte siehe Seitenverwandte.

Kolla-tor *m.*, Patron, der eine Pfarre oder ein Amt zu vergeben hat pán zádušní, patron; —**tur** *f.*, das Patronatsrecht zádušní právo.

Kollazion *f.*, vergleichende Gegeneinanderhaltung porovnávání; 2. Zwischenmal, Abendbrot svačina; 3. das Geld, welches ein Dienstbote statt des Abendbrots bekommt svačinné; —**iren**, prüfend gegen einander halten srovnávati; 2. jausen svačiti.

Kolleg-e *m.*, der Amtsgehilfe spoluúředník, spoludůstojník, soudruh, kollega; —**enschaft** *f.* spoluúřednictvo, spoludůstojnictvo; —**ialisch** soudružný, kollegialní; —**ialkirche** kollegi-

alní chrám; —**iat** *m.*, ein Stiftsgut sborník; —**ium** *m.*, die Versammlung einer Gesellschaft sbor, shromážděné osoby; 2. der Ort der Versammlung sbor; 3. die Versammlung der Studierenden kolej; 4. die Vorlesung auf Universitäten čtení; heute haben wir kein K., dnes nemáme čtení; 5. die Versammlung, die landesherrlichen Einkünfte zu besorgen komora důchodů zemských.

Kollekt-ant *m.*, ein Sammler zběratel, snašec; —**e** *f.*, Einsammlung der Gaben vybírání, skládání se; 2. die Gaben selbst sbírka, sběr, sklad; eine K. machen snášeti se, snesti se; —**eur** *m.* s. Kollektant; —**iren**, sammeln sbírati; Kollekzion sbírání.

Kollektiv mnohotlivý, sběrný, hromadný; —**glas** *n.* sběrné sklo; —**linse** *f.* sběrná čočka; —**name** *m.* hromadné jméno; Kollektur *f.*, das Amt, die Wohnung des Sammlers sběrniště.

Kollema *m.* huspeničník.

Koller *m.*, eine Krankheit der Pferde myš, ještěr, janek, jankovitý kůň; 2. der Schafe závrat, kroucení hlavy, nálevky ovčí; das Halsband obvoj, zápona, kollár; 4. das kurze Kleidungsstück kabátek bez rukávů, kazák, kaftánek, kazajka; 5. ein lederner Harnisch koženec, kožený kyrysek; —**ader** *f.* s. Lichtader; —**busch** *m.*, eine verbuttete Tanne zákrsek (jedle); —**er** *m.* boukal; —**farbe** *f.*, gelber Ocher žlutá ochra; —**ig** jankovitý; —iges Pferd janek.

Kollern, hinrollen kotáleti, kuliti, zakutaliti; 2. mh. kuliti se, kouleti se; *b.* im Bauche —, kručeti, bručeti, blekotati; *c.* den Koller haben myšiti se, smyšiti se, jankovati se, vzteka míti; *d.* rasend, wild sein plašiti se, vztekati se, sršeti; *e.* von den Auerhähnen hráti; Kollerwurz *f.* (*nymphea alba*) stulík bílý.

Kollet *n.*, der Kragen límec; 2. die Reiterjake kazák.

Kollidiren mh., zusammenstoßen zavaditi.

Kolligiren s. Kollektiren.

Kollimiren mh, zielen, trachten po něčem toužiti.

Kolliquazion *f.*, die Schmelzung tavení.

Kollision *f.*, das Zusammenstoßen strk, sražení; 2. die Uneinigkeit setkání, tření, stírání; 3. K. der Pflichten odpor, zpříčení provinností; in — kommen setkati se s kým, třiti se s někým.

Kollo *m.*, s. Frachtstück.

Kollokazion *f.*, Stellung postavení, položení; 2. (*jur.*) Ordnung der Gläubiger, nach der sie bezahlt werden sollen řád výplatní; 3. die Ausstattung; 4. die Anlegung, Ausleibung (s. d.).

Kolloquiren mh., sich besprechen usnesti se, porozprávěti s někým.

Kolludiren, heimliches Verständniß haben něčemu (tajnému) rozuměti, v srozumění býti; Kollusion *f.*, geheimes Einverständniß tajné srozumění; Kollusorisch usrozuměně, v usrozumění.

Kollybus s. Agio.

Kollyrit *m.* prozřelek.

Kolmarktkraut *n.*, s. Ackergauchheil.

Köln s. unter Kolin.

Kolnisch od. v. Köln od. von Kolin kolínský; —-Seide červce hedvábí; —-Wasser kolínská voda.

Kolochrom *n.* trojbarvau olovitý.

Kololith *m.* střevokam.

Kolon *m.*, der Doppelpunkt s. d.

Kolon-ialwaare *f.* osadní zboží; —ialwesen *n.* osadnictví; —**ie** *f.*, der Pflanzort osada, osadiště; —**isazion** *f.* obsazení, osídlení krajiny; —**isiren** zasídliti; —**ist** *m.* osadník, násadník, přistěhovalec; —**käfer** *m.* (*dermestes colon*) kožejed čárkový; 2. (*sylpha colon*) mršník čárkový; —**motte** (*phalaena colonella*) martináč čárkovitý; —**nade** *f.*, eine Säulenhalle sloupoví, sloupořadí; —**ne** *f.*, die Säule sloup, -ec, pilíř; 2. eine Heeresabtheilung řada, pořádek, pramen; in drei —nen třemi řadami; —**nenweise** v řadách, obdélným pořádkem.

Kolophonium *n.* živice z terpentinu, kolofon; Kolophonsäure *f.* kyselina kolofonová.

Koloraturen (Mus.), Läufe hudební měny, hudební běhy.

Kolorazion *f.* barvitost.

Koloriren s. Anfärben; 2. im Gesange prodrobiti, podrobiti (hlasu ve zpěvu); kolorirt barvitý; Kolorist *m.*, der Färber barvíř; Kolorit *n.*, Farbengemisch barva, barvitost.

Koloß *m.*, das Riesenbild velikán; kolossal, kolossalisch, riesenmäßig velikánský, velikotížný.

Koloquinte (*cucumis colocynthus*) kolocynt, rajské jablko, tykve zámorská, řecká cibule.

Koltellaten, Stichelreden úštipky.

Kolter *m.*, die Bettdecke přikryvka, paplon; 2. das Sech čertadlo, krojidlo.

Kolumbachische Mücke (*culex reptans*) komár kolfcí.

Kolumbium *n.*, Tantalum tantalík (kov).

Kolumne *f.* (Buchdr.) sloupec; e. K.

verschießen sloupec přendati; Kolumnensteg *m.* mezisloupkovka.

Kolur (Astron.) krojník.

Kombabusiren s. Entmannen.

Kombatanten, streitbare Leute hadači, potykači.

Kombinazion *f.* spojek, spoj; —**sgabe** *f.* důmyslnost, důvtip, smyslnost; kombiniren, verbinden spojovati; 2. vergleichen důvtipně srovnávati; —rend spojovací; leicht —rend důmyslný.

Kombüse *f.* (auf den Schiffen), die Küche lodní kuchyně.

Kombustibel, —bilität s. Verbrennbar, Verbrennbarkeit; Kombustion s. Verbrennung.

Komellirt žlábkovaný.

Komestibel, —bilität s. Eßbar, Eßbarkeit.

Komet *m.*, Haarstern, Bartstern vlasatice, kometa; 2. (*asterias rubens*) hvězdejš červenavý.

Komiker *m.* veseloherec, směšnoherec.

Komisch směšný, komický, komičný; eine —e Oper směšná zpěvohra; —es Wesen směšnost, komičnost; —**heroisch** směšnohrdinský.

Komitat *m.* s. Gefolge; 2. die Gespanschaft (in Ungarn) stolice; —**samt** *n.* stoliční úřad; —**sbeamte** *m.* (in Ungarn) stoliční.

Komité *m.*, der Ausschuß (berathschlagende Personen) výbor.

Komitiren s. Begleiten.

Komitialgesandter *m.*, ein Reichstagsgesandter sněmní vyslanec.

Komitien, Volksversammlungen sněmy zemské.

Komma *n.* čárka; 2. (*papilio comma*) batolec koma.

Kommand-ant *m.*, der Befehlshaber einer Stadt velitel, důvodce, komandant; 2. s. Böttcherbohrer 2.); —**antur** *f.* velitelství, důvodství, komandantství; —**erie** *f.* s. Kommenthurei; —**eur** *m.*, der Kommandirende náčelník, vůdce; 2. (*oriolus phoeniceus*) brhel červený; —**iren** veleti, komandovati, rozkazovati; —**ite** *f.* (kaufm.), eine Gesellschaftshandlung, wo der eine das Geld gibt, der Andere aber die Geschäfte führt komandita.

Kommando *n.*, der Befehl poručka, vel, velení; (správa nad kým) komando, vůdcovství; 2. eine Truppe abgeordneter Soldaten velitka, komenda; 3. eine Militärstelle náčelnictví, velitelství; —**pfeife** *f.* velitelská píšťala; —**wort** *n.* vel, komandovní slovo.

Kommanik s. Haubenlerche.

Kommemoriren s. Erzählen; sich —, s. sich Besinnen.

Kommen *ir.* mf., an dem Orte, wo sich der redende befindet gegenwärtig werden přijíti, přicházeti, přibyti; langsam —, přiloudati se; mühsam —, dotarabati se; heimlich —, přikrásti se: nach einander —, popřicházeti; nahe —, přistoupiti; bis hin —, dojíti, docházeti; zu — pflegen docházívati; wie gerufen —, právě, v čas přijíti; er kam wie gerufen jakby ho zavolal, právě v čas; komm (jetzt) pojď; komm (hernach) přijď; wohin —, dostati se, díti se, podíti se, páchnouti, sháněti se kam; wie seid ihr in die Stadt gekommen jak jste se do města dostali? woher —, odkud pocházeti, odkud se počítati; Einem in den Weg —, vstříc, v cestu někomu jíti, vyjíti; in den Wurf —, nahoditi se, namásti se; ans Land —, vystoupiti na zem, vystoupiti na sucho; aus dem Gedränge —, s tlačenice se dostati; ins Bett —, lehnouti; aus dem Wege —, irre gehen s cesty jíti, zablouditi; die Arten des Kommens, die im deutschen durch das Mittelwort der vergangenen Zeit ausgedrückt werden, gibt man im Böhmischen durch das Vorwort při z. B. angefahren —, přijeti; gelaufen —, přiběhnouti; geflogen —, přiletěti; angesegelt —, připlouti; sie kam hergeschossen přiběhla jak šipka; der Zweck des Kommens wird mit den Vorwörtern k oder na gegeben; zu Besuche —, na návštěvu přijíti; zu Hilfe —, k pomoci, na pomoc přijíti, přispěti; nicht vor die Augen —, nejíti, nechoditi na oči; auf die Welt —, na svět přijíti, naroditi se; über den Hals —, na krk lezti; dahinter —, doskoumati, vyskoumati, na to přijíti, vypátrati, vyšetřiti; hinter die Wahrheit —, pravdy se dověděti, dopíditi se; die Waaren — lassen o zboží vzkázati; pro zboží poslati, zboží zamluviti; —, entstehen, werden státi se, povstati; es kommt ein Wind vítr se ztrhuje; es kann —, může se státi; die Zeit ist gekommen čas se vyplnil, čas přišel, vypršel, již je čas, hodina vypršela; wo kommen nur so viele Fliegen her kde se těch much nabere; woher kommt das odkud to pochází; wie kommt es jak se to děje, čím to je? daher kommt es odtud to bývá; es mag —, wie es will děj se jak děj, buď jak buď, ať se děje co chce, přijď co přijď; es kommt nichts dabei heraus není nic potom, nic z toho nepojde; laß es nicht dazu —, daß nedopusť, aby; da-

Beste kommt nejlepší zůstává; er läßt nichts auf ihn —, nic naň (na něj, na něho) nedopustí; —, gerathen, gelangen dostati se, přijíti, podíti se, octnouti se, přistáti; wo komme ich noch hin kam se ještě poději, kde se octnu, kam se dostanu? hoch —, kosten státi, býti; wie hoch kommt das? zač je to? co to stojí? hoch zu stehen —, draze, draho přijíti; von Sinnen —, z rozumu vystoupiti, smysl ztratiti, vyjíti z paměti, smyslu od. rozumu pozbyti, smyslem se pominouti; zu sich —, zpamatovati se, upamatovati se, smyslu od. rozumu nabyti; zu Kräften —, síly nabyti, zotaviti se, sebrati se; zu Athem —, ducha popadnouti, oddechnouti si; in den Sinn —, na mysl přijíti, připadnouti; aus dem Sinn —, z mysli vyjíti; um Etwas —, verlieren přijíti, přicházeti o něco, ztratiti, zbýti, zmrhati co; zu Falle —, s. Fall und Fallen; zu Unfall —, pád, úraz vzíti, k pádu přijíti; er kam durch den Fall ums Leben vzal pád až k smrti, pádem se zabil; auf das Seinige —, keinen Verlust haben vyjíti na svoje; daran —, an der Reihe sein na tom býti, přicházeti na řad; davon —, entweichen utéci, vyváznouti; aus den Schulden —, z dluhů se vybiti, vypraviti; aus der Noth —, z nouze vyváznouti; sich Etwas zu Schulden — lassen něco zaviniti, proviniti, dokázati, vyvesti, zavesti; es kommt auf deine Rechnung to na tvůj oučet připadá; zu Statten —, hoditi se, prospěti; herunter —, verarmen zchudnouti, přijíti na mizinu; zu kurz —, einen Schaden leiden prodělati, škodovati, škodu vzíti; aus der Fassung —, zaraziti se, pozastaviti se, zmužilosti ztratiti; in Ruf —, bekannt werden rozhlašovati se, na jevo vyjíti, v pověst přijíti; er kam in Ruf na slovo byl vzat; in der Leute Mund —, upadnouti v jazyky lidské; zu Stande —, beendigt werden skončiti se, konec vzíti, míti, k místu přijíti; Jemanden gleich —, vyrovnati se; hin —, verloren gehen ztratiti se, podíti se; aus den Augen —, zmizeti; scharf an einander —, zle se do sebe dáti, dostati se na sebe; speřiti se; über Jemand —, vyjíti na koho; (im Lesen) an eine Stelle —, dočísti se; (im Amte) an die Stelle —, Jemanden nachfolgen na čí úřad, na čí místo nastupovati; mit Etwas zu Rechte —, s čím vyříditi, poř., čemu vyhověti; von Kräften —, zemdleti; ins Sitzen, Spielen, Trinken, Läuten, Verlangen ꝛc. —, rozseděti se, rozehrati se, rozpiti se, rozvoniti se, rozžádati se; es ist ihm zu Ohren gekommen doneslo se ho, došlo ho to; naslchel to; es ist ihm Etwas darein gekommen něco ho zašlo; er läßt es wohl an sich —, dlouho se rozpakuje; es wird schon besser —, lépe bude; das kommt auf eins jedno jest; das käme schön heraus to by bylo pěkné; es kömmt ihm schön zu (ziemt ihm) pěkně mu to přísluší, přístojí; es kömmt darauf an přijde na to; es muß dazu —, musí na to dojíti; wenn du in Ordnung kömmst když se do pořádku dostaneš; nicht zu Worte — lassen nepřipustiti ke slovu; es so weit — lassen tak daleko co pustiti, čemu dopustiti; dazu will ich es nie wieder — lassen více se mi toho nestane, více tomu nepřipustím; sich Etwas in den Sinn — lassen něco k mysli připustiti; das —, přicházení; kommend, bevorstehend příští, budoucí; die kommende Woche příští týden.

Kommende *f.*, Kommanderie s. Kommenthurei.

Kommensal *m.*, Tischgenoß přístravník, přístolník.

Kommensurab-el, gleichmeßbar stejnoměřitelný; **—ilität** *f.*, Gleichmeßbarkeit —ost.

Komment (sp. Kommangh) die Sitte obyčej.

Komment-ar *m.*, die Auslegung výklad, vysvětlení; **—ator** *m.* vysvětlovač, opravník, připisník.

Kommenthur, Kommthur *m.*, der Ritter, der eine Ordenspfründe verwaltet ředitel, velitel, komendator; **—ei** komanderie komandérství, komendatorství, ředitelství.

Kommentiren vykládati.

Kommentlein *n.* okřín.

Kommerz *m.*, der Handel obchod.

Kommerzial, den Handel betreffend obchodní, obchodnický; **—straße** *f.* obchodní silnice.

Kommerz-iell s. Kommerzial; **—ienrath** *m.* obchodní rada; **—iren** mh., den Handel treiben obchod vesti; 2. (b. Studenten) einem Trinkgelage beiwohnen hodovati; **—muschel** *f.* (*venus mercenaria*) zaděnka obchodní; **—spiele** s. Gesellschaftsspiele.

Kommetschlägel čtyrhraný sochor.

Kommilitonen s. Gesellschafter.

Komminatorisch, bedrohend vyhrožující, pohrůžky činící; Komminazion s. Bedrohung.

Komminuiren s. Vermindern.

Kommis (sp. Kommi) der Handlungsdiener kupecký mládenec.

Kommiserazion *f.*, s. Mitleid.

Kommiß-, (schlecht) komisní; —brot n. komisárek, chléb vojenský.

Kommiss-är m., der Beauftragte vyšetřovatel, zřízenec, (komisař); —ariat n., das Verpflegungsamt komisarství; —ion f., die Untersuchungsbehörde vyšetřovatelstvo, právo vyšetřující (komisí, komise); eine —ion niedersetzen ustanoviti vyšetřitele; 2. der Auftrag nařízení, poručení, uložení; 3. (im Buchh.) obstarání prodeje, jednatelství; —ionshandel m. jednatelský obchod; —ionsrath m. jednatelský rada.

Kommiß-nickel, ein Soldatenmädchen vojanda; —schuhe pl. komisní od. vojenská obuv; —stücke f., Wehrgeräthe vojenské nářadí.

Kommissur (Anat.) s. Fuge.

Kommiszi-bel s. Vermischbar; —ren s. Vermischen.

Kommittent m. s. der Bevollmächtiger; kommittiren s. Bevollmächtigen.

Kommodat n., die unentgeltliche Darleihung zápůjčka; kommod adj. bequem volný, pohodlný, kommode Schuhe od. Stiefel volné od. schodné střevíce oder boty; Kommode f., ein Hausgeräth mit Schubkästen skříní pohovka; Kommodität f., die Bequemlichkeit pohodlnost, pohodlí, pohoda; das geheime Gemach záchod.

Kommotau (in Böhmen) Chomutov.

Kommoviren s. Bewegen; 2. s. Antreiben.

Kommozion f., die Erschütterung otřesení; 2. die Leibesbewegung f. pohybování; die — erfrischt pohybování občerstvuje; eine — machen činiti si pohybování, pohybovati se.

Kommun, gemeinschaftlich obecný, všeobecný, zdílný; —al-, was die Gemeinde angeht obecní, obecenský; —alangelegenheit obecní záležitost; —algarde s. die Bürgergarde; —alverfassung obecenské oder společní zřízení; —ausgang m. společní od. obecní východ; —ikabel mittheilbar zdělitelný; —ikant s. der Abendmahlsgenosse; —ikat n., etwas Mitgetheiltes sdělenost.

Kommunikazion f., Mittheilung zdílení, zdílnost; 2. die Verbindung spojení, spojenost; 3. die Gemeinschaft obecenství; —sgallerie f. podkop spojující; —slinie f. čára zdílnosti; —srohr n. trouba zvěstná; —röhre f. trubice spojivá; kommunikativ zur Mittheilung geneigt zdělivý.

Kommun-ion f., die Gemeinschaft obecenství; 2. die Abendmahlsfeier přijímání, přisluhování; —ität f., die Gemeinde obec; 2. s. Körper 4.); —täten, die Freitische armer Studenten pohostiny; —iziren, Einem Et. bekannt m. oznámiti komu co, obeznati od. seznámiti koho s čím; 2. zum hl. Abendmahle gehen přijímati, k večeři páně přistoupiti; das hl. Abendmahl feiern velebnou svátost podávati, posluhovati, tělem páně přisluhovati.

Kommutiren s. Vertauschen.

Komödiant f., der herumziehende Schauspieler komediant; —enbande f. komediantství; —enstaat m. divadelní brojiště; Komödie činohra, veselohra, komedie; — spielen komedii hráti.

Komorn (e. Stadt in Ungarn) Komorno.

Kompagne f. (sp. kompaň), Gefährtin společnice, tovaryška; Kompagnie f., eine Verbindung spojení, spojenost; 2. die Gesellschaft společenstvo, druztvo, tovarystvo; 3. eine Abtheilung Fußvolk setnina, rota lidu válečného, kompanie; Kompagnon m., der Handlungsgesellschafter spojenec (obchodní).

Kompakt celistvý, srostitý; —aten pl. kompaktata; —atist m. kompaktatista.

Kompar-abel, vergleichbar srovnatelný, porovnatelný, přirovnatelný; —abilität —ost; —ativ m., die 2te Vergleichungsstufe stupeň druhý oder srovnavací; —iren s. Vergleichen; 2. (jur.) vor Gericht sich stellen dostaviti se.

Komparse-n, stumme Personen auf der Schaubühne sonosobí (na divadle), němoosoby; —rie f. sestavení.

Kompaß n., die Magnetnadel mit ihrer Einfassung dralkostroj, kompas; —briefe (jur.), Schreiben eines Richters an den andern, ihm seine Unterthanen zu stellen, und Zeugen anzuhören soudcovský dopis; —häuschen krabice na kompas; —muschel f. (ostrea pleuronectes) ústřice kambala; —nadel f. dralná jehla; —rose siehe Windrose; —strich m., der Windwinkel (rhombus, rumbus) mlnesní čára.

Kompati-bel, schicklich příhodný, vhodný; —bilität f. příhodnost, vhodnost; —ssant (sp. Kongpatissang), theilnehmend účastný.

Kompatriot m. spoluvlastenec.

Kompelliren s. Nöthigen.

Kompendi-arisch, zusammengezogen výtažný; —ös, gedrängt stručný; —st výtažník; —um n. výtah, stručný spis.

Kompensazion f., die Ausgleichung nahražení, náhradnost, vyrovnání; —

Spendel *m.* kyvadlo náhradné, nahražovací, vyrovnavací; **kompensiren** ausgleichen vyrovnati, nahraditi, nahražovati.

Kompet-ent *m.*, der Bewerber požadovník, požadovač, uchazeč; 2. *adj.* befugt, gebührend právem zmocněný, náležitý; **—enz** *f.*, die Befugniß zmocnění, právomoc; 2. die Bewerbung ucházení se, obíhání; **—iren** zukommen příslušeti, náležeti; 2. f. Bewerben sich.

Kompila-tor *m.*, der Sammler zběrač, shrodmažďovatel; 2. d. Zusammenstoppler shrnovatel; **—zion** *f.*, das Zusammengetragene snůšky; **—kompiliren**, zusammentr. snesti, shromážditi; 2. zusammenraffen shrnouti, schňapnouti.

Kompingiren f. Zusammenbinden.

Komplaisance *f.* f. Höflichkeit; **komplaisant** f. Höflich.

Komplaniren f. Ebnen; 2. (milit.) schleifen bořiti.

Komplektiren, in sich schließen obsáhnouti, do se míti, zavírati.

Komplementair *m.* (Kongplementär, kaufm.) Bevollmächtigter eines Handlungshauses plnomocník kupecký.

Komplet, vollständig úplný, dokonalý; **—e** *f.*, die letzte auf die Vesper folgende Betstunde povečeří (kompleta); **—iren**, vervollständigen zdokonaliti, zúplniti.

Komplexion *f.*, Temperament letora, způsobnost těla.

Komplikazion, die Verwicklung zapletení; **Komplise** *m.*, der Mitschuldige spoluvinník.

Kompliment *n.*, Verbeugung úklona, poklona; 2. die Artigkeit čest, zdvořilost; K. machen poklonu činiti, pokloniti se; K. schneiden, streichen poklony komu stříhati, poklony řezati, šoustati, váleti, sekati; verbindliches K. zdvořilá poklona; steifes K. nucená poklona; **—enschneider** *m.*, Kratzfüßler klanič, uklonitel, poklonkář, zdvořilek; **—iren** f. Begrüßen; Jem. heraus —iren koho vypoklonkovati; das **—iren** poklonkování, lichocení.

Komplot *m.*, eine Verschwörung spiknutí, pikel; **-schmiede** Mz. piklekující; **—tiren** spiknouti se, zosnovati, nastrojiti pikel.

Komponiren, ein Tonstück aufsetzen skládati; — lernen hudbě skladné se učiti; **Komponist** *m.* skladatel, skladač hudby.

Komporta-bel, schicklich shodný, slušný; **—bilität** *f.* —ost.

Kompositeur f. Komponist.

Komposizion *f.*, die Zusammensetzung složení, spojení; 2. das Metallgemisch slitina, litina; 3. die Tonsetzlehre skladba; 4. als schriftliche Prüfung zkouška písemní; **—sglaswaare** slitinové sklo; **—slehre** *f.* skladbosloví; **—sperle** *f.* slitinová perla.

Kompossess *m.*, der Mitbesitz spolujmění.

Kompostdünger *m.* snoženina.

Kompot *n.*, gedämpftes Obst kompot, svařek (ovocný).

Komprehen-diren f. Ergreifen, Begreifen; **—sibel** f. Begreiflich; **—sion** f. das Begreifen (der Begriff).

Kompreß *adj.*, zusammengedrängt stlačený, směstnaný; **—e** *f.* (b. Wundarzt), die Wundbinde dláha, rouška; längliche —e podušťice bočná; **kompressibel** *adj.*, preßbar súžitelný, stlačitelný; **—bilität** súžitelnost; **Kompression** *f.*, die Pressung súžení, stlačení; **komprimiren** f. Pressen; 2. zkrotiti.

Komprobazion *f.* siehe Gutheißung; **komprobiren** f. Gutheißen.

Komprom-iß *f.*, die Übereinkunft über den Schiedsrichter usnešení se o sudího; **—issär** *m.* přislibník; **—ittiren** über den Schiedsrichter übereinkommen, ihn wählen usnesti se o sudího; 2. bloßstellen na zlou dáti, na zlé světlo podati.

Kompta-bel, verantwortlich odpovědný; **—bilität** *f.*, das Rechnungswesen početnictví; die Pflicht Rechenschaft abzulegen zodpovědnost; **Komptant** (Kongtang), bare Bezahlung zaplacení hotovými.

Komptoir *n.* (Kongtoahr), die Geschäftsstube obchodna; **—ist** *m.*, Buchhalter kupecký účetník.

Komptonit *m.* uchynivec.

Komput-iren f. Überschlagen; **—azion** f. Überschlagung.

Komst *m.*, ein milchfarbiger Bernstein mlečitý jantar.

Konchylith *m.* lasturokam; **Konchylienträger** *m.* (*trochus conchyliophorus*) donka lasturonosná.

Kondekoriren, mitverzieren souozdobiti.

Kondemn-atorisch, verurtheilend odsuzující; **—azion** *f.*, die Verurtheilung odsouzení, odsuzování; **—iren**, verurtheilen odsouditi, odsuzovati.

Kondensator *m.* (Verdichter des elektrischen Stoffes) hustič, husteř; **Kondensazion** *f.* sehnání, shušťování; **—skanal** *m.* ryha shušťovací; **kondensiren**, verdichten sehnati, shušťovati;

Kondensität *f.* sehnanost, shustěnost.

Kondeszend-enz *f.* s. Herablassung; **—iren**, sich dazu bequemen povoliti, podávati se.

Kondikzio *f.* (*jurid.*) knihovní závady.

Kondirektor *m.*, s. Konrektor; **—ium** *n.* s. Konrektorat.

Konditorei *f.* s. Zukkerbäkkerei; Konditur *f.* příprava ovoce.

Kondizion s. Bedingung; 2. Dienst služba, sloužení; **—ell** s. Bedingt; **—iren** s. Bedingen; 2. im Dienste, im Geschäfte sein ve službě od. v prácí býti; **—irt** s. Beschaffen.

Kondol-enz *f.*, die Beileidsbezeigung soutrpnost, soustrast; **—iren**, sein Beileid bezeigen soutrpnost míti.

Kondor *m.* (*vultur gryphus*) kondor.

Konduisiren s. sich Betragen; Konduite *f.* s. das Betragen, die Aufführung.

Kondukteur *m.*, Konduktor, der Postführer dovažeč, konduktor; 2. der Bauaufseher stavební dohlížeč; Konduktor bei der Elektrik konduktor, mlunovod.

Kondurzit *m.* kondurec.

Kondylomen s. Feigwarze.

Konfekt *n.*, das Zukkergebakkene cukrovinky, pamlsky, pochoutka.

Konferenz *f.*, die Berathschlagung rokování (konferencí); konferiren, verhandeln rokovati; 2. gegen einander halten srovnávati; 3. Ämter verleihen úřady propůjčovati.

Konfession *f.*, das Bekenntniß vyznání; 2. eine Glaubenspartei konfessí, vyznání; **—sverwandte** *m.* s. Glaubensgenoß.

Konfi-dent s. Busenfreund; **—diren**, Vertrauen haben důvěřovati v koho.

Konfiguriren s. Gestalten.

Konfinazion *f.*, häusliche Verhaftung zatknutí v domě; kofiniren, die Gränzwache halten hraničákovati.

Konfirm-and *m.*, der zum erstenmal das hl. Abendmahl empfängt konfirmand; **—azion** s. Bestätigung; 2. die Einsegnung der Kinder požehnání dítek; **—iren** s. Bestätigen; 2. s. Einsegnen.

Konfiska-bel, einziehbar zájmem trestatelný, zájmu oder plenu podrobený; **—zion** *f.*, die gerichtliche Beschlagnahme plen, pobrání statkův, odnětí statků, úřadní pobrání; konfisziren, gerichtlich in Beschlag nehmen zájmem od. pobráním trestati (konfiskovati); —zirt pobraný, odňatý (úřadně) —irte Güter statky v pokutě propadlé.

Konfituren, Zukkerwerk cukrové zájedky, cukrová zadělanina.

Konflagitiren, ernstlich begehren dolehavě žádati.

Konflagrazion *f.* s. Zusammenbrennung, Verbrennung.

Konflikt *m.*, das Zusammenstoßen vražení do sebe, zavazení o sebe, závada; 2. ein Streit půtka, hádka.

Konfluenz *f.* s. Zusammenfluß.

Konföder-azion *f.* s. Bündniß; **—iren**, e. Bündniß errichten spojiti se, spolek od. spojení zříditi; —irte *m.* spojenec, zápisník.

Konform *adj.*, gemäß soudobný, souhlasný; **—azion** *f.*, die Gleichbildung stejnotváření; 2. s. Bestimmung; **—iren**, anbequemen soudobniti, usoudobniti; **—ität** *f.*, die Gemäßheit soudobnost.

Konfort-azion *f.* s. Stärkung; **—iren** s. Stärken.

Konfraternisiren, Brüderschaft machen sebratřiti se.

Konfront-azion *f.* (*jur.*), Gegeneinanderstellung sčelenost, sčelení, sestavení; **—iren** gegen einander stellen sčeliti, sestaviti, proti sobě postaviti.

Konfundiren s. Vermischen; 2. verlegen machen s. Konfus machen; konfus, verworren zmatený, pomatený, zamotaný; 2. bestürzt zaražený, poděšený; konfus werden zmásti se, pom. se; er wird konfus v hlavě se mu moutí, mate se; k. machen zmásti, splesti koho.

Konfusion *f.*, Verwirrung zmatení, zmatenina, pomatenina; 2. die Bestürzung zaražení, zděšení, zmámení, záraz; **—srath** pleticha, pletichář, motovous, modrcha.

Konfut-azion *f.* s. Widerlegung; **—iren** s. Widerlegen.

Kongediiren (*konžed.*) s. Verabschieden.

Kongeniali-sch, geistesverwandt duchopříbuzný; **—tät** *f.*, die Geistesverwandschaft duchopříbuzenství.

Kongeraal *m.* (*muraena conger*) hruj; 2. (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný.

Kongeriren s. Zusammentragen.

Kongestion *f.*, der Blutandrang nával krve; **—sabszeß** *m.* hlíza z návalu krve.

Konglobazion *f.*, Anhäufung der Beweise nahrnutí důkazů.

Konglomer-at *m.*, Geball, Zusammenhäufung (besonders von Mineralien) náhrn, náhrnek; etwas Zusammengetragenes snůška; ein Steinknäuel, Steinballen slepenec; **—iren**, ballen, knäueln,

zusammenhäufen **shrnouti**, **nahrnouti**, **nahromaditi.**

Konglutin-at *n.*, Zusammengeleimtes **sklíženina**; **—azion** *f.*, das Zusammenleimen **sklížení**, **skližování**; **—iren** **sklížiti.**

Kongreg-azion *f.* sjezd, schůzka; 2. die Ordensverbrüderung řádový spolek, **kongregací**, **schromaždění se**, **spolčení se**; **—iren**, verbrüdern v řádu se **sbratřiti.**

Kongreß *m.*, die Zusammenkunft der Fürsten **sjezd**, **sněm** (knížecký); **—halter** *m.* **sněmovatel.**

Kongrev (z. B. Druck) **kongrevní**; —sche Rakete **kongrevka.**

Kongruent, übereinstimm. shodný, jednosvorný; 2. (Geom.) sich deckend **styčný**, **kryjící se**; — sein krýti se; **Kongruenz** *f.* **shodnost**, **jednosvornost** K. der Dreiecke **styčnost.**

König *m.* **král**; der — von Sachsen **král saský**; die Könige zusammen **království**; die heil. drei Könige tři králové, **svatí tři králové**; das Fest der heil. drei K. **svatých tří králů**, (svátek oder den); **zjevení Krista Pána**, zjevení se Páně; **svíčky**; zum K. ausrufen vyhlásiti za **krále**; Einen als K. beherrschen kralovati **komu**; Einen zum K. salben na království **pomazati**; zum K. einsetzen na království **dosaditi**; K. sein kralovati; es mit dem K. halten **podle krále státi**; des —s Regierung **kralování**; 2. K. im Schachspiel **pán**; die —in **paní**; 3. ein Metall in seinem gereinigten Zustande **králík**; 4. der mittelste Kegel im Kegelspiele **král**; 5. der Paradiesvogel (*paradisea regia*) **rajka obecná**, **rajský pták.**

Königgrätz *n.* (in Böhmen) **Králové Hradec**; von K. **Kralohradecký**; ein —er *m.* **Hradečan**, **Kralohradečan**; der —er-Kreis **Hradecko**, kraj hradecký.

Königin **králová** (besser als **královna**, denn dieses heißt eigentlich Königstochter); die Mutter der Bienen **matka včelní** od. **včel**, **královna**; K. der Porzellanen (*cypraea regina*) **zavinutec královna**; K. der Südsee (*conus cedo nulli*) **kuželín všem rovný**; **—apfel** *m.* s. Königsapfel 2.); **—enpage** *m.* (*papilio machaon*) **batolec Poděbrad**; **—grätz** s. Königgrätz; **—hof** Králové Dvory.

König-lich **královský**; Euer —liche Majestät **Vaše královská milost**, **Jeho kralovská milost**; die —lichen Majestäten **královstvo**; —liche Würde **království**; er macht einen —lichen Staat po královsku **si vede**; —lich gesinnt kralomyslný, **královský smýšlející.**

Königreich *n.* království, královská koruna; **—saal** im Berauner Kr. Zbraslav.

Königs-ader (*basilica*) žíla královská; **—ammer** *m.* (*emberiza regia*) strnad královský; **—apfel** *m.* (*bromelia ananas*) ananas; 2. (*pyri mali variet.*) královské jablko; **—bauch** *m.* (*anguis centralis*) slepejš břichatý; **—baum** *m.* (*hernandia sonora*) hernandka vysoká; **—berg**, (in Preußen) Královec; 2. (in Mähren) Klinkovice; **—birn** *n.* královka; **—blau** *n.* šmolka královská; **—blume** *f.* s. Beginenrose; **—blut** *n.* život královský, krev králova; **—brot** *n.* chléb královský; **—burg** *f.* hrad královský; **—eidechse** (*lacerta basiliscus*) skřeček bazilišek; **—eck** *n.* (in Taberk.) Kumžak; **—ente** *f.* (*anas regia*) kachna královka; **—farbe** *f.*, das Scharlachroth červec; **—fischer** *m.* (*alcedo ispida*) ledňáček obecný, rybáříček; **—freund** *m.* (*royalist*) královský přívrženec; **—gelb** s. Königsfarbe; **—grund** Králec; **—gut** královský statek, královské jmění; **—halle** *f.* s. Königsburg; **—hase** *m.* s. Hauskaninchen; **—heher** *m.* s. Paradiesvogel; **—holz** *n.*, ein südamerikanisches Holz královské dřevo; **—karpfen** *m.* s. Spiegelkarpfen; **—kerze** *f.* (*verbascum*) divizna; **—koralle** *f.* (*isis hippuris*) kloubnatěnka, koral červený.

Königs-kraut *n.* s. Brechwurz; 2. s. Hirnkraut 2.); 3. s. Alpkraut 1.); 4. s. Königskoralle; **—krone** *f.* koruna královská; 2. (*conus nebulosus*) kuželin koruna králů; 3. (*fritillaria regia*) řepčík královský; **—kümmel** *m.* (*ammi majus*) oměj větší; **—lilie** *f.* s. Kaiserkrone 2.); **—mahl** *n.* královská hostina; **—mann** *m.* s. Königsfreund; **—mantel** *m.* plášť královský; 2. (*ostrea pallium*) ustřice mentík; 3. isländischer K. (*ost. islandica*) ustř. islandská; blaßgelber K. (*ostrea palliata*) ustřice mentičená; **—mord** *m.* kralovražda, vražda na králi zpáchaná; **—mörder** *m.* kralovrah, kralobijce, vrah krále; **—näglein** *n.* (*caryophyllus aromaticus*) řebíček kořený; **—nuß** *f.* s. Muskatnuß; **—papier** *n.* s. Royalpapier; **—paradiesvogel** *m.* s. König 2.); **—pürsche** *f.* s. Murpürsche; **—pflaume** *f.* (*reine glaude*) renglata; **—pulver** *m.* královské kuřidlo, kadidlo; **—ratte** *f.* (*viverra ichneumon*) promyka; **—rose** *f.* s. Gichtrose 1).

Königs-salat *m.* locika královská; **—salbei** *f.* (*salvia off.*) kodice lékar-

ská; —**säure** *f.* s. Königswasser; —**schießen** *n.* závodní střelba, střelba o závod, o sázku; —**schlange** *f.* s. Abgottsschlange; —**semmel** *f.* královka; —**sitz** *m.* královské sídlo, královská stolice; —**sohn** *m.* královic, královec; —**stern** *m.* (Astr.) králík —**straße** *f.* královská, hlavní silnice; —**thum** *n.* království; —**tochter** *f.* královna (die Königin králová); —**vogel** *m.* s. König 2.); 2. (*ardea pavonina*) volavka pávovitá; 3. (*columba coronata*) holub korunatý; —**warth** (im Ellbog. K.) Kunžvart; —**wasser** *n.* lučavka; —**weihe** (*astur milvus*) luňák káně; —**würde** *f.* (*majestas*) důstojnost královská; —**zepter** *n.* berla; —**zukker**, der weiseste Zukker královský cukr.

Konisch, kegelförmig homolitý, homolovitý; —e Räder kola homolovitá.

Konizin *m.* bolehlavina.

Konjektur *f.* s. Muthmaßung; —**iren** mh. s. Muthmaßen.

Konjug-al siehe Ehelich; —**azion** *f.* (Gram.), Abwandlung der Zeitwörter časování; —**iren**, ein Zeitwort abwandeln časovati (sloveso).

Konjungiren s. Vereinen, Verbinden.

Konjunk-tiv *m.* (Gram.) způsob spojovací; —**turen** *f. pl.*, die Zeitverhältnisse okolnosti, poměry času; —**zion** *f.*, die Vereinigung, Verbindung spojení, sjednocení; 2. das Bindewort spojka; 3. (Astron.) die Zusammenkunft der Planeten unter sich sběhnutí se oběžnic.

Konjur-ant, Konjurat s. Verschworener; —**azion** s. Verschwörung; —**iren** s. Verschwören.

Konkatenazion *f.*, die Verkettung sečlenění.

Konkav, hohlrund poddutý; —**gläser**, die Hohllinsen poddutá skélka, čočky; —**ität** *f.* poddutost; —**konkav** poddutopoddutý; —**konvex**, poddutonaddutý; —**spiegel** *m.* zrcadlo poddutá.

Konklave *n.*, eigentlich jedes Zimmer, besonders aber das geschlossene Wahlzimmer, worin die Kardinäle den neuen Papst wählen zavření, konklave.

Konkludiren s. Beschließen; **Konklusion** *f.* s. Schluß, Beschluß.

Konkord-anz *f.*, die Übereinstimmung jednosvornost, konkordancí; 2. der Spruchregister konkordancí; —**at**, der Vertrag weltlicher Fürsten mit dem Pabst konkordat, smlouva; —**iren** s. Übereinstimmen.

Konkre-ment, der Inbegriff mehrerer zusammengewachsenen Mineralien slitina; —**sziren** s. Zusammenwachsen; 2. s. Vereinigen.

Konkret věcný (entgegengesetzt abstrakt odtažený, odtažen); eigentl. zusammengewachsen srostlý, srostitý; 2. (logisch) předmětný, hmotný; Etwas in Konkreto betrachten, eine Eigenschaft als an einer Sache befindlich betrachten věcně, co předmět považovati.

Konkub-inarius *m.* siehe Kebsmann; —**inat** *n.* s. Kebsehe; —**ine** *f.* s. Kebsdirne.

Konkurr-ent *m.*, Mitbewerber um ein Amt spoluuchazeč, spolužadatel, konkurrent; —**enz** *f.*, Wetteifer unter den Käufern shon kupců po čem; unter den Verkäufern shon po kupcích; 2. Wettstreit závod; mit Jemand in —enz treten s někým v závod vejíti; —**enzbeiträge** snůšky; —**iren**, zusammlaufen sbíhati se; 2. sich mitbewerben (z. B. um ein Amt) ucházeti se o úřad.

Konkurs *m.*, die Zusammenkunft oder Vereinigung mehrer Gläubiger zur gerichtlichen Eintreibung ihrer Forderungen shon věřitelů, konkurs; einen K. eröffnen započíti od. zavesti shon věřitelů; 2. Mitbewerbung um ein Amt ucházení se o úřad; 3. den K. ausschreiben úřad vypsati; —**massa** *f.* konkursní massa, shonní zásoba.

Konkussion s. Erschütterung; 2. Gelderpressung násilné vymáhání peněz.

Können *ir.* mh., im Stande sein moci; ich kann kommen mohu přijíti; ich kann nicht anders nemohu než tak; das kann nicht sein nemůže to býti, není možná; können wir anders? můžemeli jinak; das kann ich nicht thun nemohu to učinit, nelze mi to učinit; 2. geübt in Etwas sein, wissen uměti, znáti, věděti, rozuměti; können Sie böhmisch? umíte-li česky, po česku? hieraus kann man sehen z toho se viděti dá; auswendig —, na zpamět, zpaměti uměti; der Könnende mohoucí, umějící.

Konrad Konrad, Kuneš; —**skraut** *n.* (*hypericum*) třezalka.

Konrektor, Mitvorsteher spolupředstavený; —**at** spolupředstavenství.

Konsanquinität *f.*, Blutsverwadtschaft pokrevnost.

Konsekr-azion *f.*, die Weihe posvěcení; —**iren** posvětiti.

Konseku-tiv následní, přídatační; —**zion** *f.* následnost, přídatečnost.

Konseniorat, die Mitältestenwürde spolustarostenství.

Konsenz, die Einwilligung dovolení, povolení, svolení; — der Dienstbothen

povolní list; konsentiren, einwilligen svoliti, povoliti.

Konsequ-ent, folgerecht, folgerichtig důsledný; die —ente Ortographie pravopis důsledný; **—enz** *f.*, die Folgerichtigkeit důslednost; **—enzmacher** *m.* důsledotvorce.

Konserv-ativ, für die Erhaltung wirksam zachovavý, zachovací, udržovací; **—azion** *f.*, die Erhaltung zachování, udržení, udržování; **—azionsbrille** *f.* zachovací brejle; **—ator** *m.* s. Erhalter; **—atorium** *n.*, eine Lehranstalt der Tonkunst pěstovna hudební, (konservatorium); Konserve *f.* (kaufm.), Verbindung mehrerer Schiffe zu einer Reise lodispoj, souplavba; spojení více lodí pro kupeckou plavbu; 2. Kräuterzukker cukrovina zelní; **—iren** udržeti, zachovati; **—irt** udržený, zachovaný; **—itär** *m.* s. Erhalter.

Konsider-abel s. Achtungswürdig, Beachtungswerth; **—azion** *f.* s. Betrachtung, Hochschätzung; **—iren** s. Betrachten; 2. s. Hochschätzen.

Konsign-azion *f.*, die Bezeichnung, K. der Zehentgebühr výtka; 2. s. Aufzeichnung; 3 s. Besieglung; **—iren** s. Zeichnen; 2. s. Besiegeln; die Truppen sind in den Kasernen konsignirt vojsko je v kasárnách drženo.

Konsilium *n.* církevní sněm, konsilium; 2. eine Berathschlagung der Ärzte lékarská porada.

Konsist-ent s. Haltbar; 2. s. Dicht; **—enz** *f.* s. Haltbarkeit; **—orial-**, konsistorní; **—orialvogel** *m.* s. Truthahn; **—orium** *m.*, der geistliche Rath konsistoř, duchovní rada.

Konskribiren, aufschreiben, zusammensch. popisovati, sepisovati; 2. junge Mannschaft zu Soldaten ausheben k vojsku vybírati; Konskripzion *f.*, Aufschreibung sečítání, sepsání lidnatosti; 2. Aushebung junger Mannschaft výpis, zápis, vybírání k vojsku; —sbogen *m.* arch zápisní, popisní.

Konsobrini s. Geschwisterkinder.

Konsola-nt, beruhigend uspokující, utěšující; **—zion** *f.*, Beruhigung upokojení, upokojování, spokojení, těšení; 2. (im Kartensp.) potkaná, setkaná; kosoliren s. Beruhigen.

Konsolid-azion *f.*, Begründung ustavení, zkořenění, zdůkladnění; 2. Zuheilung (einer Wunde) zacelení, zahojení; 3. die Sicherung (angelegter Gelder) ujištění, pojištění, opatření; **—iren**, begründen ustaviti, ukořeniti, zdůkladniti; 2. sichern ujistiti, pojistiti, opatřiti; **—irt** zdůkladněný, ztužený, ujištěný, pojištěný.

Konson-ant *m.*, ein Mitlaut souhláska, souzvučka, spoluzvučka; 2. (in der Orgel) souznělka; **—anz** *f.* (Mus.), der Gleichklang souznění, souzvuk; **—iren** mb., übereinstimmend tönen souzníti, souzvučeti, spoluzníti, souhlasiti.

Konsopiren, einschläfern, beruhigen uchlácholiti, upokojiti.

Konsorten *m. pl.* s. Genossen; (*jur.*) Mitkläger soupeři (spoluí žalobníci od. žalovanci).

Konspir-azion *f.* s. Verschwörung; **—iren** s. Verschwören sich.

Konstabel, Konstabler *m.* siehe Feuerwerker; 2. (beim Schiffb.) Stükkmeister *m.* dělostřelecký důstojník (u lodí); 3. (in England) Polizeidiener s. d.

Konstantinopel Carohrad, Konstantinopol.

Konstanz (eine Stadt am Bodensee) Kostnice.

Konstatiren s. Bekräftigen.

Konstellazion *f.*, der Gestirnstand hvězdosbor, shvězdění.

Konstern-azion *f.* s. Bestürzung; **—iren** s. Bestürzt machen.

Konstipazion *f.* siehe Hartleibigkeit; konstipirt s. Hartleibig.

Konstitu-ent (*jur.*), ein Vollmachtgeber zmocňovatel, splnomocnitel; **—iren**, festsetzen stavěti, ustanoviti, určiti; **—irt** ustanovený, určený; —irte Autoritäten s. Autoritäten; **—tiv**, festsetzend určivý, uloživý, ustanovivý; **—zion** *f.*, die Verfassung řád zemský, ústava státní, konstitucí; der Körperbau ústava od. zřízení těla; 2. Verordnung nařízení, zřízení, sestavení; **—zionell**, verfassungsmäßig ústavní, konstituční; **—zionskarte** *f.* ústavní od. konstituční listina.

Konstrikzion *f.* (Ärzt.), Zusammenziehung stažení; Konstringenzien (ärzt.), zusammenziehende Mittel stahovadla; —gieren (Ärzt.) stahovati.

Konstrukzion zbudovanost, uspořádání, sestavení; 2. der Bau stroj, stav, složení; 3. (gram.), die Wortfügung skladna, spojování slov; konstruiren s. Errichten; 2. Wörter fügen skládati, spojovati slova.

Konsubstanzi-alitat (Theol.) Mitwesenheit soupodstatnost; **—on** *f.*, die Gegenwart des Leibes und des Blutes Jesu beim heil. Abendmahl podstatnost; **—ell** soupodstatný, soujedný.

Konsul *m.* (bei den Röm.) konsul; 2. ein Bürgermeister měšťanosta; 3. der von

auswärtigen Mächten aufgestellte Handlungsaufseher **konsul, jednatel obchodní**; —**at** *m.*, Konsulamt **konsulství**; das —at führen **konsulovati**.

Konsul-ent *m.* s. Rechtsfreund; —**iren**, um Rath fragen **raditi se, poradu bráti, rady hledati**; —**tazion** *f.* s. Berathschlagung; —**tiren** s. Konsuliren.

Konsum-ée *n.* (e. Speise) **sraženka**; —**iren** siehe Verbrauchen; —**mazion** *f.*, Vollendung **skončení, dokončení**; 2. Zusammenzählung **spočítání, seč., spočtení**; **Konsumo** *n.* s. Konsumzion; —**tibilien** s. Genußwaaren; —**zion** *f.*, die Verzehrung **potřeba, zpotřebování, strávení**; —**zionsartikel** *m.* **potravní článek**; —**zionszoll** *m.* **potravní clo**.

Kontagion *f.* s. Ansteckung; **kontagiös** s. Ansteckend.

Kontakt *m.* s. die Berührung; 2. Versilberungssalz **postříbřovátko**; —**vergoldung** *f.* **kontaktní pozlacení**.

Kontamin-azion s. Befleckung; —**iren** s. Beflecken.

Kontant s. Komptant.

Kontemniren s. Verachten.

Kontempla-tiv s. Beschaulich; —**zion** s. Beschauung.

Kontemporär, gleichzeitig **soudobý, souvěký, současný**.

Kontenance *f.* (Kongtenangs), die Fassung **spamatování se**; aus der — kommen **ztratiti paměť, zmásti se, do rozpaků přijíti**.

Kontent s. Zufrieden.

Kontentiren s. Befriedigen.

Kontenten (kaufm.), gedruckte Verzeichnisse angekommener Waaren **udání kupecká**.

Kontenz-ion *f.*, der Streit **váda, hašteření**; 2. Eifer **snažení, snaženství, horlivost**; —**iös**, streitsüchtig **vadivý, svárlivý, hašteřivý**.

Konterfei *n.*, ein Abbild **obraz, podobizna, tvářnost, vyobrazení**; —**en** s. Abbilden.

Kontest-azion *f.*, der Streit s. Kontenzion; —**iren** s. Bestreiten.

Kontext *m.*, der Zusammenhang einer Rede **spojení (řeči)**.

Kontiguazion *f.*, das Gebälke **břevna, trámy**.

Kontigui-rlich s. Angränzend, Berührend; —**tät** *f.* **hraničení, dotýkání se**.

Kontinent *n.*, das Festland **pevnina, pevnozemí, celina**; —**al pevnozemní, pevninný**; —**alfriede** *m.* **mír pevnozemní**; —**almächte mocnosti na pevnině**; —**alsystem** *n.*, die Landsperre **přehrazení pevniny**.

Kontinenz s. Enthaltung.

Konting-ent *n.*, der Pflichtbeitrag **počástka, příspěv, příspěvní díl**; sein —ent stellen **svou počástku podati**; —**enz** s. Zufälligkeit; —**iren**, beitragen **přispěti, posklådati se, poskytnouti**.

Kontiniren s. Enthalten, mäßigen.

Kontinu-azion *f.*, die Fortsetzung **pokračování (v něčem)**; —**ell**, —**irlich**, unaufhörlich, **ustavičný, neustálý, vytrvalý**; —**iren** mh. fortsetzen **pokračovati**; —**itát** *f.*, die Stätigkeit **spoludružnost**.

Konto *n.* (kaufm.), ein Schuldzettel **počet, spočet, účet**; auf mein —, **na můj účet, na můj vrub**; schicken Sie mir mein —, **pošlete mi můj počet**.

Kontor s. Komptoir.

Kontor-quieren s. verdrehen; —**sion** *f.* s. Verdrehung.

Kontour *f.*, der Umriß (einer Zeichnung) **obrys, nákres**; —**niren**, einen Umriß machen **obrýsovati**.

Kontrabande s. Kontrebande.

Kontrabaß *m.*, der Grundbaß (in der Mus.) **základní bas**.

Kontrabunzen *pl.* **obrácené štemflíky od. přítlačky**.

Kontradiktor *m.* s. Widersprecher; —**isch** s. Widersprechend.

Kontradi-kzion s. Widerspruch; —**zent** s. Widersprecher; —**ziren** s. Widersprechen.

Kontrafissur *f.* (chirurg.), eine Gegenwunde **protirána**.

Kontrah-ent *m.*, der Vertragsschließer **úmluvčí, ujednatel**; —**iren**, zusammenziehen (z. B. Schulden) **vybírati, táhnouti (dluhy)**; 2. mh., übereinkommen **umluviti, smluviti, ujednati**.

Kontraindikazion s. Gegenanzeige.

Kontrajagen *n.* **zpáteční, opáční hon**.

Kontrakt *m.*, der Vertrag **smlouva, umluva**; einen — vergewissen **smlouvu ujistiti, pojistiti**; 2. *adj.* gliederlahm **zlámaný, ochrnutý**; ein —er **sklíčenec, zlámanec**; — werden **sklíčiti se, ochrnouti**; —**brüchig**, den Vertrag nicht erfüllend **smlouvu rušící**; —**ibel**, verkürzbar **skratilelný**; —**ibilität** *f.* **skratitelnost**; —**ur** *f.*, die Gliederlähmung **sklíčenina, sklíčenost**.

Kontra-mandiren s. Kontremandiren; —**nimiren** s. Kontreminiren; —**partie** *f.* (in der Mus.), Gegenstimme **protihlas**; —**poniren**, entgegensetzen **naproti postaviti**; ein Urtheil —, **úsudek zaměniti**; (kaufm.), beim Bucheintragen die Fehler verbessern **opraviti**; —**posizi-**

on *f.*, die Gegensetzung odpornost, protilehlost; 2. (kaufm.), die Deckung der Wechsel jistota směnek; *b.* Verbesserung der Buchhaltungsfehler oprava; **—punkt** *m.* protizněnství.

Kontrar-ietät *f.* odpornost; **—iren** s. Entgegensein.

Kontrasign-atur, Mitunterzeichnung spolupodpis; **—iren**, mitunterzeichnen spolupodepsati.

Kontrast *m.*, der Gegensatz protiva, rozličnost, nestejnost, odpor; mit Etw. im —e stehen s něčím na odpoře od. ve sporu státi; **—iren** mh., das Gegentheil bilden s. Abstechen; kontrastirend odporující, protivný.

Kontra-subjekt *n.* (Mus.), der zweite untergeordnete Fugensatz protipředmět; **—tone**, die tiefsten Baßtöne unter dem großen C protitony; **—vallazion** *f.* s. Kontrevallazion.

Kontraveni-ent s. Übertreter; **—enz** *f.* s. Übertretung; **—ren** s. Übertreten.

Kontra-violon s. Großbaß; **—votiren** mh., entgegengesetzter Meinung sein protihlasovati.

Kontreadmiral *m.* protiadmiral, naprotní nejvyšší námořník; **—amt** *n.* protiadmiralství, naprotní nejvyšší námořnictví.

Kontre-approchen (Milit.) Gegengräber protiprůkopy; **—balance** *f.*, das Gleichgewicht rovnováha; **—band**, verboten zapovězený; **-bande** *f.*, die Schleichwaare podloudní, zapovězené zboží; eine K. machen, Schleichwaaren auffangen kotraband učiniti, podloudní zboží sebrati; **—bandiren** mh. s. Paschen; **—batterie** *f.* s. Gegenbatterie; **—epaulette** *n.*, ein Achselband ohne Bart malý náramek (na uniformě); **—fuge**, eine Fuge mit zwei Hauptsätzen protifuga; **—mandiren** s. Abbefehlen; **—marke** *f.* s. Gegenzeichnen 2.); **—miniren** mh. průkop proti průkopu dělati; **—part** s. Gegenpart; **—partie** *f* (Mus.) Gegenstimme protihlas; 2. (kaufm.) Gegenbuch naprotní kniha; **—posaune** *f.*, die tiefste Baßpfeife in der Orgel protiposoun; **—revoluzion** *f.*, eine Gegenrevoluzion protirevoluci, protizbouření; **—signal** *n.*, ein Zeichen, daß man das erste Signal verstanden habe protioznam; **—tanz** *m.*, ein Reihentanz protitanec.

Kontrevallazion *f.* (Mil.) s. Gegenverschanzung.

Kontribuabel, steuerpflichtig celný, poplatný.

Kontribu-ent *m.*, e. Besteuerter odaněný, dani podmaněný; 2. ein Mitwirker přispívatel, příspěvce; **—iren** s. Beisteuern; **—zion** *f.* s. Beisteuerung; 2. die Steuer daň, berně, plat, poplatek.

Kontrol-iren, nachrechnen přepočítati, přepočítávati, účty přehlízeti, prohlízeti; 2. auflauern dohlízeti, nadhlízeti; **—le** *f.*, eine Gegenaufsicht nadhled, dohled; **—lor** *m.*, ein Gegenaufseher nadhlízeč; **—schlüssel** *m.* (z. B. zu einer Kasse) klíč rozdílnosti.

Kontrovers *m.*, gelehrter Glaubensstreit učená hádka od. půtka; in — sein pravotiti se s kým; **—predigt** *f.*, eine Streitpredigt, gegen ketzerische Meinung naprotní kázaní; kontrovertiren, Streitschriften wechseln hádati se ve spisech; Kontrovertist *m.*, ein Glaubensstreiter věrohádce.

Kontuberna-len *pl.* Stubenkameraden spolujizebníci; **—lität** *f.*, eine Stubengesellschaft spolujizebnictvo.

Kontumaz *f.*, die Quarantaine očišťování; 2. der Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung zpurnost; **—haus** *n.* dům očišťování; **—iren**, wegen Nichterscheinung klagen na někoho právo stané dáti; **—recht** *n.* stané, stalé právo.

Kontur *f.*, Umriß obrysba.

Konturbiren s. Verwirren.

Konturlinie *f.* okresnice.

Kontusch *m.*, das polnische Oberkleid kontuš, kanduš.

Kontusion *f.*, eine Quetschung náraz, zhmožděnina, zhmoždilost.

Konvalesz-ens s. Genesung; **—ent** s. Genesender; **—iren** s. Genesen.

Konven-abel, passend, angemessen slušný, příslušný, způsobný, umluvitý; **—ienz** *f.* umluvitost, blahopřístojnost, společenské poměry, způsobilost; **—ienzschreiben** *n.* umluvitý, přistojný list; **—iren** přistáti, příslušeti.

Konvent *m.*, e. Zusammenkunft shromáždění; 2. ein Stift konvent; **—ikel** *m.*, eine Winkelversammlung tajnoschod, tajnoschůzka; **—ual** *m.*, Stiftsglied konventník.

Konvenzion *f.*, ein Vertrag smlouva, úmluva; **—ell** umluvitý, úmluvný; 2 přístojný; **—sgeld** *n.* umluvitý, konvenční peníz; **—smünze** *f.* konvenční mince od. peníze.

Konverg-ent, sich gegen einander neigend sběžní, sbližovací; **—enz** *f.*, die Gegenneigung sbližování se; **—iren**, sich zu einander neigen sbližovati se.

Konversazion *f.*, e. Unterhaltung zábyva, zábyvka; **—slexikon** *n.* zábyvní od. konversační slovník; **—ssprache** *f.* zábyvní od. konversační mluva; —s-

verschießen sloupec přendati; Kolumnensteg *m.* mezisloupkovka.

Kolur (Astron.) krojník.

Kombabusiren s. Entmannen.

Kombatanten, streitbare Leute hadači, potykači.

Kombinazion *f.* spojek, spoj; —**sgabe** *f.* důmyslnost, důvtip, smyslnost; kombiniren, verbinden spojovati; 2. vergleichen důvtipně srovnávati; —rend spojovací; leicht —rend důmyslný.

Kombüse *f.* (auf den Schiffen), die Küche lodní kuchyně.

Kombustibel, —**bilität** s. Verbrennbar, Verbrennbarkeit; Kombustion s. Verbrennung.

Komellirt žlábkovaný.

Komestibel, —**bilität** s. Eßbar, Eßbarkeit.

Komet *m.*, Haarstern, Bartstern vlasatice, kometa; 2. (*asterias rubens*) hvězdejš červenavý.

Komiker *m.* veseloherec, směšnoherec.

Komisch směšný, komický, komičný; eine —e Oper směšná zpěvohra; —es Wesen směšnost, komičnost; —**heroisch** směšnohrdinský.

Komitat *m.* s. Gefolge; 2. die Gespanschaft (in Ungarn) stolice; —**samt** *n.* stoliční úřad; —**sbeamte** *m.* (in Ungarn) stoliční.

Komité *m.*, der Ausschuß (berathschlagende Personen) výbor.

Komitiren s. Begleiten.

Komitialgesandter *m.*, ein Reichstagsgesandter sněmní vyslanec.

Komitien, Volksversammlungen sněmy zemské.

Komma *n.* čárka; 2. (*papilio comma*) batolec koma.

Kommand-ant *m.*, der Befehlshaber einer Stadt velitel, důvodce, komandant; 2. s. Böttcherbohrer 2.); —**antur** *f.* velitelství, důvodství, komandantství; —**erie** *f.* s. Kommenthurei; —**eur** *m.*, der Kommandirende náčelník, vůdce; 2. (*oriolus phoeniceus*) brhel červený; —**iren** veleti, komandovati, rozkazovati; —**ite** *f.* (kaufm.), eine Gesellschaftshandlung, wo der eine das Geld gibt, der Andere aber die Geschäfte führt komandita.

Kommando *n.*, der Befehl poručka, vel, velení; (správa nad kým) komando, vůdcovství; 2. eine Truppe abgeordneter Soldaten velitka, komenda; 3. eine Militärstelle náčelnictví, velitelství; —**pfeife** *f.* velitelská píšťala; —**wort** *n.* vel, komandovní slovo.

Kommanik s. Haubenlerche.

Kommemoriren s. Erzählen; sich—, s. sich Besinnen.

Kommen *ir.* mf., an dem Orte, wo sich der redende befindet gegenwärtig werden přijíti, přicházeti, přibyti; langsam —, přiloudati se; mühsam —, dotarabati se; heimlich —, překrásti se; nach einander —, popřicházeti; nahe —, přistoupiti; bis hin —, dojíti, docházeti; zu — pflegen docházívati; wie gerufen —, právě, v čas přijíti; er kam wie gerufen jakby ho zavolal, právě v čas; komm (jetzt) pojď; komm (hernach) přijď; wohin —, dostati se, díti se, podíti se, páchnouti, sháněti se kam; wie seid ihr in die Stadt gekommen jak jste se do města dostali? woher —, odkud pocházeti, odkud se počítati; Einem in den Weg —, vstříc, v cestu někomu jíti, vyjíti; in den Wurf —, nahoditi se, namásti se; ans Land —, vystoupiti na zem, vystoupiti na sucho; aus dem Gedränge —, s tlačenice se dostati; ins Bett —, lehnouti; aus dem Wege —, irre gehen s cesty jíti, zablouditi; die Arten des Kommens, die im deutschen durch das Mittelwort der vergangenen Zeit ausgedrückt werden, gibt man im Böhmischen durch das Vorwort při z. B. angefahren —, přijeti; gelaufen —, přiběhnouti; geflogen —, přiletěti; angesegelt —, připlouti; sie kam hergeschossen přiběhla jak šipka; der Zweck des Kommens wird mit den Vorwörtern k oder na gegeben; zu Besuche —, na návštěvu přijíti; zu Hilfe —, k pomoci, na pomoc přijíti, přispěti; nicht vor die Augen —, nejíti, nechoditi na oči; auf die Welt —, na svět přijíti, naroditi se; über den Hals —, na krk lezti; dahinter —, doskoumati, vyskoumati, na to přijíti, vypátrati, vyšetřiti; hinter die Wahrheit —, pravdy se dověděti, dopíditi se; die Waaren — lassen o zboží vzkázati; pro zboží poslati, zboží zamluviti; —, entstehen, werden státi se, povstati; es kommt ein Wind vítr se ztrhuje; es kann —, může se státi; die Zeit ist gekommen čas se vyplnil, čas přišel, vypršel, již je čas, hodina vypršela; wo kommen nur so viele Fliegen her kde se těch much nabere; woher kommt das odkud to pochází; wie kommt es jak se to děje, čím to je? daher kommt es odtud to bývá; es mag —, wie es will děj se jak děj, buď jak buď, ať se děje co chce, přijď co přijď; es kommt nichts dabei heraus není nic potom, nic z toho nepojde; laß es nicht dazu —, daß nedopusť, aby; das

Beste kommt nejlepší zůstává; er läßt nichts auf ihn —, nic naň (na něj, na něho) nedopustí; —, gerathen, gelangen dostati se, přijíti, podíti se, octnouti se, přistáti; wo komme ich noch hin kam se ještě poději, kde se octnu, kam se dostanu? hoch —, kosten státi, býti; wie hoch kommt das? zač je to? co to stojí? hoch zu stehen —, draze, draho přijíti; von Sinnen —, z rozumu vystoupiti, smysl ztratiti, vyjíti z paměti, smyslu od. rozumu pozbyti, smyslem se pominouti; zu sich —, zpamatovati se, upamatovati se, smyslu od. rozumu nabyti; zu Kräften —, síly nabyti, zotaviti se, sebrati se; zu Athem —, ducha popadnouti, oddechnouti si; in den Sinn —, na mysl přijíti, připadnouti; aus dem Sinn —, z mysli vyjíti; um Etwas —, verlieren přijíti, přícházeti o něco, ztratiti, zbýti, zmrhati co; zu Falle —, s. Fall und Fallen; zu Unfall —, pád, úraz vzíti, k pádu přijíti; er kam durch den Fall ums Leben vzal pád až k smrti, pádem se zabil; auf das Seinige —, keinen Verlust haben vyjíti na svoje; daran —, an der Reihe sein na tom býti, přicházeti na řad; davon —, entweichen utéci, vyváznouti; aus den Schulden —, z dluhů se vybiti, vypraviti; aus der Noth —, z nouze vyváznouti; sich Etwas zu Schulden — lassen něco zaviniti, proviniti, dokázati, vyvesti, zavesti; es kommt auf deine Rechnung to na tvůjoučet připadá; zu Statten —, hoditi se, prospěti; herunter —, verarmen zchudnouti, přijíti na mizinu; zu kurz —, einen Schaden leiden prodělati, škodovati, škodu vzíti; aus der Fassung —, zaraziti se, pozastaviti se, zmužilosti ztratiti; in Ruf —, bekannt werden rozhlašovati se, na jevo vyjíti, v pověst přijíti; er kam in Ruf na slovo byl vzat; in der Leute Mund —, upadnouti v jazyky lidské; zu Stande —, beendigt werden skončiti se, konec vzíti, míti, k místu přijíti; Jemanden gleich —, vyrovnati se; hin —, verloren gehen ztratiti se, podíti se; aus den Augen —, zmizeti; scharf an einander —, zle se do sebe dáti, dostati se na sebe; speřiti se; über Jemand —, vyjíti na koho; (im Lesen) an eine Stelle —, dočísti se; (im Amte) an die Stelle —, Jemanden nachfolgen na čí úřad, na čí místo nastupovati; mit Etwas zu Rechte —, s čím vyříditi, poř., čemu vyhověti; von Kräften —, zemdleti; ins Sitzen, Spielen, Trinken, Läuten, Verlangen rc. —, rozseděti se, rozehrati se, rozpiti se, rozvoniti se, rozžádati se; es ist ihm zu Ohren gekommen doneslo se ho, došlo ho to; naslchel to; es ist ihm Etwas darein gekommen něco ho zašlo; er läßt es wohl an sich —, dlouho se rozpakuje; es wird schon besser —, lépe bude; das kommt auf eins jedno jest; das käme schön heraus to by bylo pěkné; es kömmt ihm schön zu (ziemt ihm) pěkně mu to přísluší, přístojí; es kömmt darauf an přijde na to; es muß dazu —, musí na to dojíti; wenn du in Ordnung kömmst když se do pořádku dostaneš; nicht zu Worte — lassen nepřipustiti ke slovu; es so weit — lassen tak daleko co pustiti, čemu dopustiti; dazu will ich es nie wieder — lassen více se mi toho nestane, více tomu nepřipustím; sich Etwas in den Sinn — lassen něco k mysli připustiti; das —, přicházení; **kommend**, bevorstehend příští, budoucí; die kommende Woche příští týden.

Kommende *f.*, Kommanderie s. Kommenthurei.

Kommensal *m.*, Tischgenoß přístravník, přístolník.

Kommensurab-el, gleichmeßbar stejnoměřitelný; **—ilität** *f.*, Gleichmeßbarkeit —ost.

Komment (sp. Kommangh) die Sitte obyčej.

Komment-ar *n.*, die Auslegung výklad, vysvětlení; **—ator** *m.* vysvětlovač, opravník, připisník.

Kommenthur, Kommthur *m.*, der Ritter, der eine Ordenspfründe verwaltet ředitel, velitel, komendator; **—ei** komanderie komandérství, komendatorství, ředitelství.

Kommentiren vykládati.

Kommentlein *n.* okřín.

Kommerz *m.*, der Handel obchod.

Kommerzial, den Handel betreffend obchodní, obchodnický; **—straße** *f.* obchodní silnice.

Kommerz-iell s. Kommerzial; **—ienrath** *m.* obchodní rada; **—iren** mb., den Handel treiben obchod vesti; 2. (b. Studenten) einem Trinkgelage beiwohnen hodovati; **—muschel** *f.* (*venus mercenaria*) zaděnka obchodní; **—spiele** s. Gesellschaftsspiele.

Kommetschlägel čtyrhraný sochor.

Kommilitonen s. Gesellschafter.

Komminatorisch, bedrohend vyhrožující, pohrůžky činící; **Komminazion** s. Bedrohung.

Komminuiren s. Vermindern.

Kommis (sp. Kommi) der Handlungsdiener kupecký mládenec.

Kommiserazion *f.*, s. Mitleid.

Kommiß-, (schlecht) komisní; —**brot** *n.* komisárek, chléb vojenský.

Kommiss-är *m.*, der Beauftragte vyšetřovatel, zřízenec, (komisař); —**ariat** *n.*, das Verpflegungsamt komisarství; —**ion** *f.*, die Untersuchungsbehörde vyšetřovatelstvo, právo vyšetřující (komisí, komise); eine —ion niedersetzen ustanoviti vyšetřitele; 2. der Auftrag nařízení, poručení, uložení; 3. (im Buchh.) obstarání prodeje, jednatelství; —**ionshandel** *m.* jednatelský obchod; —**ionsrath** *m.* jednatelský rada.

Kommiß-nikkel, ein Soldatenmädchen vojanda; —**schuhe** *pl.* komisní od. vojenská obuv; —**stükke** *f.*, Wehrgeräthe vojenské nářadí.

Kommissur (Anat.) s. Fuge.

Kommiszi-bel s. Vermischbar; —**ren** s. Vermischen.

Kommittent *m.* s. der Bevollmächtiger; kommittiren s. Bevollmächtigen.

Kommodat *n.*, die unentgeltliche Darleihung zápůjčka; kommod *adj.* bequem volný, pohodlný, kommode Schuhe od. Stiefel volné od. schodné střevíce oder boty; Kommode *f.*, ein Hausgeräth mit Schubkästen skřínní pohovka; Kommodität *f.*, die Bequemlichkeit pohodlnost, pohodlí, pohoda; das geheime Gemach záchod.

Kommotau (in Böhmen) Chomutov.

Kommoviren s. Bewegen; 2. s. Antreiben.

Kommozion *f.*, die Erschütterung otřesení; 2. die Leibesbewegung *f.* pohybování; die — erfrischt pohybování občerstvuje; eine — machen činiti si pohybování, pohybovati se.

Kommun, gemeinschaftlich obecný, všeobecný, zdílný; —**al**-, was die Gemeinde angeht obecní, obecenský; —**alangelegenheit** obecní záležitost; —**algarde** s. die Bürgergarde; —**alverfassung** obecenské oder společní zřízení; —**ausgang** *m.* společní od. obecní východ; —**ikabel** mittheilbar zdělitelný; —**ikant** s. der Abendmahlsgenosse; —**ikat** *n.*, etwas Mitgetheiltes sdělenost.

Kommunikazion *f.*, Mittheilung zdílení, zdílnost; 2. die Verbindung spojení, spojenost; 3. die Gemeinschaft obecenství; —**sgallerie** *f.* podkop spojující; —**slinie** *f.* čára zdílnosti; —**srohr** *n.* trouba zvěstná; —**röhre** *f.* trubice spojivá; kommunikativ zur Mittheilung geneigt zdělivý.

Kommun-ion *f.*, die Gemeinschaft obecenství; 2. die Abendmahlsfeier přijímání, přisluhování; —**ität** *f.*, die Gemeinde obec; 2. s. Körper 4.); —tăten, die Freitische armer Studenten pohostiny; —**iziren**, Einem Et. bekannt m. oznámiti komu co, obeznati od. seznámiti koho s čím; 2. zum hl. Abendmahle geben přijímati, k večeři páně přistoupiti; das hl. Abendmahl feiern velebnou svátost podávati, posluhovati, tělem páně přisluhovati.

Kommutiren s. Vertauschen.

Komödiant *f.*, der herumziehende Schauspieler komediant; —**enbande** *f.* komediantství; —**enstaat** *m.* divadelní brojiště; Komödie činohra, veselohra, komedie; — spielen komedii hráti.

Komorn (e. Stadt in Ungarn) Komorno.

Kompagne *f.* (sp. *kompaň*), Gefährtin společnice, tovaryška; Kompagnie *f.*, eine Verbindung spojení, spojenost; 2. die Gesellschaft společenstvo, druztvo, tovarystvo; 3. eine Abtheilung Fußvolk setnina, rota lidu válečného, kompanie; Kompagnon *m.*, der Handlungsgesellschafter spojenec (obchodní).

Kompakt celistvý, srostitý; —**aten** *pl.* kompaktata; —**atist** *m.* kompaktatista.

Kompar-abel, vergleichbar srovnatelný, porovnatelný, přirovnatelný; —**abilität** —ost; —**ativ** *m.*, die 2te Vergleichungsstufe stupeň druhý oder srovnavací; —**iren** s. Vergleichen; 2. (*jur.*) vor Gericht sich stellen dostaviti se.

Komparse-n, stumme Personen auf der Schaubühne souosobí (na divadle), němoosoby; —**rie** *f.* sestavení.

Kompaß *n.*, die Magnetnadel mit ihrer Einfassung dralkostroj, kompas; —**briefe** (*jur.*), Schreiben eines Richters an den andern, ihm seine Unterthanen zu stellen, und Zeugen anzuhören soudcovský dopis; —**häuschen** krabice na kompas; —**muschel** *f.* (*ostrea pleuronectes*) ustřice kambala; —**nadel** *f.* dralná jehla; —**rose** siehe Windrose; —**strich** *m.*, der Windwinkel (*rhombus, rumbus*) mlnesní čára.

Kompati-bel, schikklich příhodný, vhodný; —**bilität** *f.* příhodnost, vhodnost; —**ssant** (sp. Kongpatissang), theilnehmend účastný.

Kompatriot *m.* spoluvlastenec.

Kompelliren s. Nöthigen.

Kompendi-arisch, zusammengezogen výtažný; —**ös**, gedrängt stručný; —**st** výtažník; —**ium** *n.* výtah, stručný spis.

Kompensazion *f.*, die Ausgleichung nahražení, náhradnost, vyrovnání; —

Spendel *m.* kyvadlo náhradné, nahražovací, vyrovnavací; **kompensiren** ausgleichen vyrovnati, nahraditi, nahražovati.

Kompet-ent *m.*, der Bewerber požadovník, požadovač, uchazeč; 2. *adj.* befugt, gebührend právem zmocněný, náležitý; **—enz** *f.*, die Befugniß zmocněnost, právomoc; 2. die Bewerbung ucházení se, obíhání; **—iren** zukommen příslušeti, náležeti; 2. s. Bewerben sich.

Kompila-tor *m.*, der Sammler zběrač, shromažďovatel; 2. d. Zusammenstoppler shrnovatel; **—zion** *f.*, das Zusammengetragene snůšky; **—kompiliren**, zusammentr. snesti, shromážditi; 2. zusammenraffen shrnouti, schňapnouti.

Kompingiren s. Zusammenbinden.

Komplaisance *f.* s. Höflichkeit; **komplaisant** s. Höflich.

Komplaniren s. Ebnen; 2. (milit.) schleifen bořiti.

Komplektiren, in sich schließen obsáhnouti, do se míti, zavírati.

Komplementair *m.* (Kongplehmantär, kaufm.) Bevollmächtigter eines Handlungshauses plnomocník kupecký.

Komplet, vollständig úplný, dokonalý; **—e** *f.*, die letzte auf die Vesper folgende Betstunde povečeří (kompleta); **—iren**, vervollständigen zdokonaliti, zúplniti.

Komplexion *f.*, Temperament letora, způsobnost těla.

Komplikazion, die Verwicklung zapletení; **Komplice** *m.*, der Mitschuldige spoluvinník.

Kompliment *n.*, Verbeugung úklona, poklona; 2. die Artigkeit čest, zdvořilost; K. machen poklonu činiti, pokloniti se; K. schneiden, streichen poklony komu stříhati, poklony řezati, šoustati, váleti, sekati; verbindliches K. zdvořilá poklona; steifes K. nucená poklona; **—enschneider** *m.*, Kratzfüßler klanič, uklonitel, poklonkář, zdvořílek; **—iren** s. Begrüßen; Jem. heraus —iren koho vypoklonkovati; das **—iren** poklonkování, lichocení.

Komplot *m.*, eine Verschwörung spiknutí, pikel; **—schmiede** Mz. piklekující; **—tiren** spiknouti se, zosnovati, nastrojiti pikel.

Komponiren, ein Tonstück aufsetzen skládati; — lernen hudbě skladné se učiti; **Komponist** *m.* skladatel, skladač hudby.

Komporta-bel, schicklich shodný, slušný; **—bilität** *f.* —ost.

Kompositeur s. Komponist.

Komposizion *f.*, die Zusammensetzung složení, spojení; 2. das Metallgemisch slitina, litina; 3. die Tonsetzlehre skladba; 4. als schriftliche Prüfung zkouška písemní; **—sglaswaare** slitinové sklo; **—slehre** *f.* skladboslovi; **—sperle** *f.* slitinová perla.

Komposseß *m.*, der Mitbesitz spolujmění.

Kompostdünger *m.* snoženina.

Kompot *n.*, gedämpftes Obst kompot, svařek (ovocný).

Komprehen-diren s. Ergreifen, Begreifen; **—sibel** s. Begreiflich; **—sion** s. das Begreifen (der Begriff).

Kompreß *adj.*, zusammengedrängt stlačený, směstnaný; **—e** *f.* (b. Wundarzt), die Wundbinde dláha, rouška; längliche —e poduštice bočná; **kompressibel** *adj.*, preßbar súžitelný, stlačitelný; **—bilität** súžitelnost; **Kompression** *f.*, die Pressung súžení, stlačení; **komprimiren** s. Pressen; 2. zkrotiti.

Komprobazion *f.* siehe Gutheißung; **komprobiren** s. Gutheißen.

Komprom-iß *f.*, die Übereinkunft über den Schiedsrichter usnešení se o sudího; **—issär** *m.* příslibník; **—ittiren** über den Schiedsrichter übereinkommen, ihn wahlen usnesti se o sudího; 2. bloßstellen na zlou dáti, na zlé světlo podati.

Kompta-bel, verantwortlich odpovědný; **—bilität** *f.*, das Rechnungswesen početnictví; die Pflicht Rechenschaft abzulegen zodpovědnost; **Komptant** (Kongtang), bare Bezahlung zaplacení hotovými.

Komptoir *n.* (Kongtoahr), die Geschäftsstube obchodna; **—ist** *m.*, Buchhalter kupecký účetník.

Komptonit *m.* uchynivec.

Komput-iren s. Überschlagen; **—azion** s. Überschlagung.

Komst *m.*, ein milchfarbiger Bernstein mlečitý jantar.

Konchylith *m.* lasturokam; **Konchylienträger** *m.* (*trochus conchyliophorus*) donka lasturonosná.

Kondekoriren, mitverzieren spoluzdobiti.

Kondemn-atorisch, verurtheilend odsuzující; **—azion** *f.*, die Verurtheilung odsouzení, odsuzování; **—iren**, verurtheilen odsouditi, odsuzovati.

Kondensator *m.* (Verdichter des elektrischen Stoffes) hustič, husteč; **Kondensazion** *f.* sehnání, shušťování; **—skanal** *m.* rýha shušťovací; **kondensiren**, verdichten sehnati, shušťovati:

Kondensität *f.* sehnanost, shustěnost.

Kondeszend-enz *f.* s. Herablassung; —**iren**, sich dazu bequemen povoliti, podávati se.

Kondikzio *f.* (*jurid.*) knihovní závady.

Kondirektor *m.*, s. Konrektor; —**ium** *n.* s. Konrektorat.

Konditorei *f.* s. Zukkerbäkkerei; Konditur *f.* příprava ovoce.

Kondizion s. Bedingung; 2. Dienst služba, sloužení; —**ell** s. Bedingt; —**iren** s. Bedingen; 2. im Dienste, im Geschäfte sein ve službě od. v prácí býti; —**irt** s. Beschaffen.

Kondol-enz *f.*, die Beileidsbezeigung soutrpnost, soustrast; —**iren**, sein Beileid bezeigen soutrpnost míti.

Kondor *m.* (*vultur gryphus*) kondor.

Konduisiren s. sich Betragen; Konduite *f.* s. das Betragen, die Aufführung.

Kondukteur *m.*, Konduktor, der Postführer dovažeč, konduktor; 2. der Bauaufseher stavební dohlížeč; Konduktor bei der Elektrik konduktor, mlunovod.

Kondurzit *m.* kondurec.

Kondylomen s. Feigwarze.

Konfekt *n.*, das Zukkergebakkene cukrovinky, pamlsky, pochoutka.

Konferenz *f.*, die Berathschlagung rokování (konferencí); konferiren, verhandeln rokovati; 2. gegen einander halten srovnávati; 3. Ämter verleihen úřady propůjčovati.

Konfession *f.*, das Bekenntniß vyznání; 2. eine Glaubenspartei konfessí, vyznání; —**sverwandte** *m.* s. Glaubensgenoß.

Konfi-dent s. Busenfreund; —**diren**, Vertrauen haben důvěřovati v koho.

Konfiguriren s. Gestalten.

Konfinazion *f.*, häusliche Verhaftung zatknutí v domě; konfiniren, die Gränzwache halten hraničákovati.

Konfirm-and *m.*, der zum erstenmal das hl. Abendmahl empfängt konfirmand; —**azion** s. Bestätigung; 2. die Einsegnung der Kinder požehnání dítek; —**iren** s. Bestätigen; 2. s. Einsegnen.

Konfiska-bel, einziehbar zájmem trestatelný, zájmu oder plenu podrobený; —**zion** *f.*, die gerichtliche Beschlagnahme plen, pobrání statkův, odnětí statků, úřadní pobrání; konfisziren, gerichtlich in Beschlag nehmen zájmem od. pobráním trestati (konfiskovati); —**zirt** pobraný, odňatý (úřadně) —irte Güter statky v pokutě propadlé.

Konfituren, Zukkerwerk cukrové zájedky, cukrová zadělanina.

Konflagitiren, ernstlich begehren dolehavě žádati.

Konflagrazion *f.* s. Zusammenbrennung, Verbrennung.

Konflikt *m.*, das Zusammenstoßen vražení do sebe, zavazení o sebe, závada; 2. ein Streit půtka, hádka.

Konfluenz *f.* s. Zusammenfluß.

Konföder-azion *f.* s. Bündniß; —**iren**, e. Bündniß errichten spojiti se, spolek od. spojení zříditi; —**irte** *m.* spojenec, zápisník.

Konform *adj.*, gemäß soudobný, souhlasný; —**azion** *f.*, die Gleichbildung stejnotvárení; 2. s. Bestimmung; —**iren**, anbequemen soudobniti, usoudobniti; —**ität** *f.*, die Gemäßheit soudobnost.

Konfort-azion *f.* s. Stärkung; —**iren** s. Stärken.

Konfraternisiren, Brüderschaft machen sebratřiti se.

Konfront-azion *f.* (*jur.*), Gegeneinanderstellung sčelenost, sčelení, sestavení; —**iren** gegen einander stellen sčeliti, sestaviti, proti sobě postaviti.

Konfundiren s. Vermischen; 2. verlegen machen s. Konfus machen; konfus, verworren zmatený, pomatený, zamotaný; 2. bestürzt zaražený, poděšený; konfus werden zmásti se, pom. se; er wird konfus v hlavě se mu moutí, mate se; k. machen zmásti, splesti koho.

Konfusion *f.*, Verwirrung zmatení, zmatenina, pomatenina; 2. die Bestürzung zaražení, zděšení, zmámení, záraz; —**srath** pleticha, pletichář, motovous, modrcha.

Konfut-azion *f.* s. Widerlegung; —**iren** s. Widerlegen.

Kongediiren (*konžed.*) s. Verabschieden.

Kongeniali-sch, geistesverwandt duchopříbuzný; —**tät** *f.*, die Geistesverwandschaft duchopříbuzenství.

Kongeraal *m.* (*muraena conger*) hruj; 2. (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný.

Kongeriren s. Zusammentragen.

Kongestion *f.*, der Blutandrang nával krve; —**sabszeß** *m.* hlíza z návalu krve.

Konglobazion *f.*, Anhäufung der Beweise nahrnutí důkazů.

Konglomer-at *m.*, Geball, Zusammenhäufung (besonders von Mineralien) náhrn, náhrnek; etwas Zusammengetragenes snůška; ein Steinknäuel, Steinballen slepenec; —**iren**, ballen, knäueln,

zusammenhäufen **shrnouti**, nahrnouti, **nahromaditi.**

Konglutin-at *n.*, Zusammengeleimtes **sklíženina**; **—azion** *f.*, das Zusammenleimen **sklížení, skližování**; **—iren sklížiti.**

Kongreg-azion *f.* sjezd, schůzka; **2.** die Ordensverbrüderung řádový spolek, **kongregací, schromaždění se,** spolčení se; **—iren,** verbrüdern v řádu se **sbratřiti.**

Kongreß *m.*, die Zusammenkunft der Fürsten **sjezd, sněm** (knížecký); **—halter** *m.* **sněmovatel.**

Kongrev (z. B. Druck) kongrevní; **—sche** Rakete **kongrevka.**

Kongruent, übereinstimm. shodný, **jednosvorný**; **2.** (Geom.) sich deckend **styčný, kryjící se**; — sein krýti se; **Kongruenz** *f.* shodnost, jednosvornost **K.** der Dreiecke **styčnost.**

König *m.* **král**; der — von Sachsen **král saský**; die **Könige** zusammen **království**; die heil. drei Könige tři králové, **svatí tři králové**; das Fest der heil. drei **K. svatých tří králů,** (svátek oder den); **zjevení Krista Pána,** zjevení se Páně; **svíčky**; zum **K.** ausrufen vyhlásiti za **krále**; Einen als **K.** beherrschen kralovati **komu**; Einen zum **K.** salben na království **pomazati**; zum **K.** einsetzen na království **dosaditi**; **K.** sein kralovati; es mit dem **K.** halten **podle krále státi**; des —s Regierung **kralování**; **2. K.** im Schachspiel **pán**; die —in **paní**; **3.** ein Metall in seinem gereinigten Zustande **králík**; **4.** der mittelste Kegel im Kegelspiele **král**; **5.** der Paradiesvogel (*paradisea regia*) **rajka obecná, rajský pták.**

Königgräß *n.* (in Böhmen) **Králové Hradec**; von **K.** Kralohradecký; ein **—er** *m.* **Hradečan, Kralohradečan**; der **—er**-Kreis **Hradecko,** kraj hradecký.

Königin králová (besser als **královna,** denn dieses heißt eigentlich Königstochter); die Mutter der Bienen matka **včelní od. včel, královna**; **K.** der Porzellanen (*cypraea regina*) **zavinutec** královna; **K.** der Südsee (*conus cedo nulli*) **kuželín všem rovný**; **—apfel** *m.* s. Königsapfel **2.**); **—enpage** *m.* (*papilio machaon*) **batolec** Poděbrad; **—gräß** *f.* Königgräß; **—hof** Králové Dvory.

König-lich královský; Euer —liche Majestät **Vaše královská** milost, Jeho **kralovská milost**; die —lichen Majestäten **království**; —liche Würde království; er macht einen —lichen Staat po královsku si vede; **—lich** gesinnt **kralomyslný,** královský **smýšlející.**

Königreich *n.* království, královská koruna; **—saal** im Berauner Kr. Zbraslav.

Königs-ader (*basilica*) žíla královská; **—ammer** *m.* (*emberiza regia*) strnad královský; **—apfel** *m.* (*bromelia ananas*) ananas; **2.** (*pyri mali variet.*) královské jablko; **—bauch** *m.* (*anguis centralis*) slepejš břichatý; **—baum** *m.* (*hernandia sonora*) hernandka vysoká; **—berg,** (in Preußen) Královec; **2.** (in Mähren) Klinkovice; **—birn** *n.* královka; **—blau** *n.* šmolka královská; **—blume** *f.* s. Begonienrose; **—blut** *n.* život královský, krev králova; **—brot** *n.* chléb královský; **—burg** *f.* hrad královský; **—eidechse** (*lacerta basiliscus*) skřeček bazilišek; **—ekk** *n.* (in Taback.) Kumžak; **—ente** *f.* (*anas regia*) kachna královka; **—farbe** *f.*, das Scharlachrote červec; **—fischer** *m.* (*alcedo ispida*) ledňáček obecný, rybáříček; **—freund** *m.* (*royalist*) královský přívrženec; **—gelb** s. Königsfarbe; **—grund** Králec; **—gut** královský statek, královské jmění; **—halle** *f.* s. Königsburg; **—hase** *m.* s. Hauskaninchen; **—heher** *m.* s. Paradiesvogel; **—holz** *n.*, ein südamerikanisches Holz královské dřevo; **—karpfen** *m.* s. Spiegelkarpfen; **—kerze** *f.* (*verbascum*) divizna; **—koralle** *f.* (*isis hippuris*) kloubnatěnka, koral červený.

Königs-kraut *n.* s. Brechwurz; **2.** s. Hirnkraut **2.**); **3.** s. Alpkraut **1.**); **4.** s. Königskoralle; **—krone** *f.* koruna královská; **2.** (*conus nebulosus*) kuželín koruna králů; **3.** (*fritillaria regia*) řepčík královský; **—kümmel** *m.* (*ammi majus*) oměj větší; **—lilie** *f.* s. Kaiserkrone **2.**); **—mahl** *n.* královská hostina; **—mann** *m.* s. Königsfreund; **—mantel** *m.* plášť královský; **2.** (*ostrea pallium*) ustřice mentík; **3.** isländischer **K.** (*ost. islandica*) ustř. islandská; blaßgelber **K.** (*ostrea palliata*) ustřice mentičená; **—mord** *m.* kralovražda, vražda na králi zpáchaná; **—mörder** *m.* kralovrah, kralobijce, vrah krále; **—näglein** *n.* (*caryophyllus aromaticus*) řebíček kořený; **—nuß** *f.* s. Mußkatnuß; **—papier** *n.* s. Royalpapier; **—paradiesvogel** *m.* s. König **2.**); **—pürsche** *f.* s. Blutpfirsche; **—pflaume** *f.* (*reine glaude*) renglata; **—pulver** *m.* královské kuřidlo, kadidlo; **—ratte** *f.* (*vivera ichneumon*) promyka; **—rose** *f.* s. Gichtrose **1.**).

Königs-salat *m.* locika královská; **—salbei** *f.* (*salvia off.*) kodice lékar-

ská; —**säure** *f.* s. Königswasser; —**schießen** *n.* závodní střelba, střelba o závod, o sázku; —**schlange** *f.* s. Abgottsschlange; —**semmel** *f.* královka; —**sitz** *m.* královské sídlo, královská stolice; —**sohn** *m.* královic, královec; —**stern** *m.* (Astr.) králík —**straße** *f.* královská, hlavní silnice; —**thum** *n.* království; —**tochter** *f.* královna (die Königin králová); —**vogel** *m.* s. König 2.); 2. (*ardea pavonina*) volavka pávovitá; 3. (*columba coronata*) holub korunatý; —**warth** (im Ellbog. K.) Kunžvart; —**wasser** *n.* lučavka; —**weihe** (*astur milvus*) luňák káně; —**würde** *f.* (*majestas*) důstojnost královská; —**zepter** *n.* berla; —**zucker**, der weiseste Zucker královský cukr.

Konisch, kegelförmig homolitý, homolovitý; —e Räder kola homolovitá.

Konizin *m.* bolehlavina.

Konjektur *f.* s. Muthmaßung; —**iren** zw. s. Muthmaßen.

Konjug-al siehe Ehelich; —**azion** *f.* (Gram.), Abwandlung der Zeitwörter časování; —**iren**, ein Zeitwort abwandeln časovati (sloveso).

Konjungiren s. Vereinen, Verbinden.

Konjunk-tiv *m.* (Gram.) způsob spojovací; —**turen** *f. pl.*, die Zeitverhältnisse okolnosti, poměry času; —**zion** *f.*, die Vereinigung, Verbindung spojení, sjednocení; 2. das Bindewort spojka; 3. (Astron.) die Zusammenkunft der Planeten unter sich sběhnutí se oběžnic.

Konjur-ant, Konjurat s. Verschworener; —**azion** s. Verschwörung; —**iren** s. Verschwören.

Konkatenazion *f.*, die Verkettung sečlenění.

Konkav, hohlrund poddutý; —**gläser**, die Hohllinsen poddutá skélka, čočky; —**ität** *f.* poddutost; —**konkav** poddutopoddutý; —**konvex**, poddutonaddutý; —**spiegel** *m.* zrcadlo poddutě.

Konklave *n.*, eigentlich jedes Zimmer, besonders aber das geschlossene Wahlzimmer, worin die Kardinäle den neuen Papst wählen zavření, konklave.

Konkludiren s. Beschließen; Konklusion *f.* s. Schluß, Beschluß.

Konkord-anz *f.*, die Übereinstimmung jednosvornost, konkordancí; 2. der Spruchregister konkordancí; —**at**, der Vertrag weltlicher Fürsten mit dem Pabst konkordat, smlouva; —**iren** s. Übereinstimmen.

Konkre-ment, der Inbegriff mehrerer zusammengewachsenen Mineralien slitina; —**sziren** s. Zusammenwachsen; 2. s. Vereinigen.

Konkret věcný (entgegengesetzt abstrakt odtažený, odtažen); eigentl. zusammengewachsen srostlý, srostitý; 2. (logisch) předmětný, hmotný; Etwas in Konkreto betrachten, eine Eigenschaft als an einer Sache befindlich betrachten věcně, co předmět považovati.

Konkub-inarius *m.* siehe Kebsmann; —**inat** *n.* s. Kebsehe; —**ine** *f.* s. Kebsdirne.

Konkurr-ent *m.*, Mitbewerber um ein Amt spoluuchazeč, spolužadatel, konkurrent; —**enz** *f.*, Wetteifer unter den Käufern shon kupců po čem; unter den Verkäufern shon po kupcích; 2. Wettstreit závod; mit Jemand in —enz treten s někým v závod vejíti; —**enzbeiträge** snůšky; —**iren**, zusammlaufen sbíhati se; 2. sich mitbewerben (z. B. um ein Amt) ucházeti se o úřad.

Konkurs *m.*, die Zusammenkunft oder Vereinigung mehrer Gläubiger zur gerichtlichen Eintreibung ihrer Forderungen shon věřitelů, konkurs; einen K. eröffnen započíti od. zavesti shon věřitelů; 2. Mitbewerbung um ein Amt ucházení se o úřad; 3. den K. ausschreiben úřad vypsati; —**massa** *f.* konkursní massa, shonní zásoba.

Konkussion s. Erschütterung; 2. Gelderpressung násilné vymáhání peněz.

Können *ir.* zw., im Stande sein moci; ich kann kommen mohu přijíti; ich kann nicht anders nemohu než tak; das kann nicht sein nemůže to býti, není možná; können wir anders? můžemeli jinak; das kann ich nicht thun nemohu to učinit, nelze mi to učinit; 2. geübt in Etwas sein, wissen uměti, znáti, věděti, rozuměti; können Sie böhmisch? umíte-li česky, po česku? hieraus kann man sehen z toho se viděti dá; auswendig —, na zpaměť, zpaměti uměti; der Könnende mohoucí, umějící.

Konrad Konrad, Kuneš; —**skraut** *n.* (*hypericum*) třezalka.

Konrektor, Mitvorsteher spolupředstavený; —**at** spolupředstavenství.

Konsanguinität *f.*, Blutsverwandtschaft pokrevnost.

Konsekr-azion *f.*, die Weihe posvěcení; —**iren** posvětiti.

Konseku-tiv následní, přídatečný; —**zion** *f.* následnost, přídatečnost.

Konseniorat, die Mitältestenwürde spolustarostenství.

Konsenz, die Einwilligung dovolení, povolení, svolení; — der Dienstbothen

povolní list; **konsentiren**, einwilligen svoliti, povoliti.

Konsequ-ent, folgerecht, folgerichtig důsledný; die —ente Ortographie pravopis důsledný; **—enz** *f.*, die Folgerichtigkeit důslednost; **—enzmacher** *m.* důsledotvorce.

Konserv-ativ, für die Erhaltung wirksam zachovavý, zachovací, udržovací; **—azion** *f.*, die Erhaltung zachování, udržení, udržování; **—azionsbrille** *f.* zachovací brejle; **—ator** *m.* s. Erhalter; **—atorium** *n.*, eine Lehranstalt der Tonkunst pěstovna hudební, (konservatorium); **Konserve** *f.* (kaufm.), Verbindung mehrerer Schiffe zu einer Reise lodispoj, souplavba; spojení více lodí pro kupeckou plavbu; 2. Kräuterzukker cukrovina zelní; **—iren** udržeti, zachovati; **—irt** udržený, zachovaný; **—itär** *m.* s. Erhalter.

Konsider-abel s. Achtungswürdig, Beachtungswerth; **—azion** *f.* s. Betrachtung, Hochschätzung; **—iren** s. Betrachten; 2. s. Hochschätzen.

Konsign-azion *f.*, die Bezeichnung, K. der Zehentgebühr výtka; 2. s. Aufzeichnung; 3 s. Besieglung; **—iren** s. Zeichnen; 2. s. Besiegeln; die Truppen sind in den Kassernen konsignirt vojsko je v kasárnách drženo.

Konsilium *n.* církevní sněm, konsilium; 2. eine Berathschlagung der Ärzte lékarská porada.

Konsist-ent s. Haltbar; 2. s. Dicht; **—enz** *f.* s. Haltbarkeit; **—orial-**, konsistorní; **—orialvogel** *m.* s. Truthahn; **—orium** *m.*, der geistliche Rath konsistoř, duchovní rada.

Konskribiren, aufschreiben, zusammensch. popisovati, sepisovati; 2. junge Mannschaft zu Soldaten ausheben k vojsku vybírati; **Konskripzion** *f.*, Aufschreibung sečítání, sepsání lidnatosti; 2. Aushebung junger Mannschaft výpis, zápis, vybírání k vojsku; **—sbogen** *m.* arch zápisní, popisní.

Konsobrini s. Geschwisterkinder.

Konsola-nt, beruhigend uspokující, utěšující; **—zion** *f.*, Beruhigung upokojení, upokojování, spokojení, těšení; 2. (im Kartensp.) potkaná, setkaná; **kosoliren** s. Beruhigen.

Konsolid-azion *f.*, Begründung ustavení, zkořenění, zdůkladnění; 2. Zuheilung (einer Wunde) zacelení, zahojení; 3. die Sicherung (angelegter Gelder) ujištění, pojištění, opatření; **—iren**, begründen ustaviti, ukořeniti, zdůkladniti; 2. sichern ujistiti, pojistiti, opatřiti; **—irt** zdůkladněný, ztužený, ujištěný, pojištěný.

Konson-ant *m.*, ein Mitlaut souhláska, souzvučka, spoluzvučka; 2. (in der Orgel) souznělka; **—anz** *f.* (Mus.), der Gleichklang souznění, souzvuk; **—iren** mh., übereinstimmend tönen souzníti, souzvučeti, spoluzníti, souhlasiti.

Konsopiren, einschläfern, beruhigen uchlácholiti, upokojiti.

Konsorten *m. pl.* s. Genossen; (*jur.*) Mitkläger soupeři (spolní žalobníci od. žalovanci).

Konspir-azion *f.* s. Verschwörung; **—iren** s. Verschwören sich.

Konstabel, Konstabler *m.* siehe Feuerwerker; 2. (beim Schiffb.) Stükkmeister *m.* dělostřelecký důstojník (u lodí); 3. (in England) Polizeidiener s. d.

Konstantinopel Carohrad, Konstantinopol.

Konstanz (eine Stadt am Bodensee) Kostnice.

Konstatiren s. Bekräftigen.

Konstellazion *f.*, der Gestirnstand hvězdosbor, shvězdění.

Konstern-azion *f.* s. Bestürzung; **—iren** s. Bestürzt machen.

Konstipazion *f.* siehe Hartleibigkeit; **konstipirt** s. Hartleibig.

Konstitu-ent (*jur.*), ein Vollmachtgeber zmocňovatel, splnomocnitel; **—iren**, festsetzen stavěti, ustanoviti, určiti; **—irt** ustanovený, určený; —irte Autoritäten s. Autoritäten; **—tiv**, festsetzend určivý, uloživý, ustanovivý; **—zion** *f.*, die Verfassung řád zemský, ústava státní, konstitucí; der Körperbau ústava od. zřízení těla; 2. Verordnung nařízení, zřízení, sestavení; **—zionell**, verfassungsmäßig ústavní, konstituční; **—zionskarte** *f.* ústavní od. konstituční listina.

Konstrikzion *f.* (Ärzt.), Zusammenziehung stažení; **Konstringenzien** (ärzt.), zusammenziehende Mittel stahovadla; —gieren (Ärzt.) stahovati.

Konstrukzion zbudovanost, uspořádání, sestavení; 2. der Bau stroj, stav, složení; 3. (gram.), die Wortfügung skladna, spojování slov; **konstruiren** s. Errichten; 2. Wörter fügen skládati, spojovati slova.

Konsubstanzi-alität (Theol.) Mitwesenheit soupodstatnost; **—on** *f.*, die Gegenwart des Leibes und des Blutes Jesu beim heil. Abendmahl podstatnost; **—ell** soupodstatný, soujedný.

Konsul *m.* (bei den Röm.) konsul; 2. ein Bürgermeister měšťanosta; 3. der von

auswärtigen Mächten aufgestellte Handlungsaufseher konsul, jednatel obchodní; —at m., Konsulamt konsulství; das —at führen konsulovati.

Konsul-ent m. s. Rechtsfreund; —**iren**, um Rath fragen raditi se, poradu bráti, rady hledati; —**tazion** f. s. Berathschlagung; —**tiren** s. Konsuliren.

Konsum-ée n. (e. Speise) sraženka; —**iren** siehe Verbrauchen; —**mazion** f., Vollendung skončení, dokončení; 2. Zusammenzählung spočítání, seč., spočtení; **Konsumo** n. s. Konsumzion; —**tibilien** s. Genußwaaren; —**zion** f., die Verzehrung potřeba, zpotřebování, strávení; —**zionsartikel** m. potravní článek; —**zionszoll** m. potravní clo.

Kontagion f. s. Ansteckung; **kontagiös** s. Ansteckend.

Kontakt m. s. die Berührung; 2. Versilberungssalz postříbřovátko; —**vergoldung** f. kontaktní pozlacení.

Kontamin-azion s. Beflekkung; —**iren** s. Beflekken.

Kontant s. Komptant.

Kontemniren s. Verachten.

Kontempla-tiv s. Beschaulich; —**zion** s. Beschauung.

Kontemporär, gleichzeitig soudobý, souvěký, současný.

Kontenance f. (Kongtenangs), die Fassung spamatování se; aus der — kommen ztratiti paměť, zmásti se, do rozpaků přijíti.

Kontent s. Zufrieden.

Kontentiren s. Befriedigen.

Kontenten (kaufm.), gedrukkte Verzeichnisse angekommener Waaren udání kupecká.

Kontenz-ion f., der Streit váda, hašteření; 2. Eifer snažení, snaženství, horlivost; —**iös**, streitsüchtig vadivý, svárlivý, hašteřivý.

Konterfei n., ein Abbild obraz, podobizna, tvářnost, vyobrazení; —**en** s. Abbilden.

Kontest-azion f., der Streit s. Kontenzion; —**iren** s. Bestreiten.

Kontext m., der Zusammenhang einer Rede spojení (řeči).

Kontiguazion f., das Gebälke břevna, trámy.

Kontigui-rlich s. Angränzend, Berührend; —**tät** f. hraničení, dotýkání se.

Kontinent n., das Festland pevnina, pevnozemí, celina; —**al** pevnozemní, pevninný; —**alfriede** m. mír pevnozemní; —**almächte** mocnosti na pevnině; —**alsystem** n., die Landsperre přehrazení pevniny.

Kontinenz s. Enthaltung.

Konting-ent n., der Pflichtbeitrag počástka, příspěv, příspěvní díl; sein —ent stellen svou počástku podati; —**enz** s. Zufälligkeit; —**iren**, beitragen přispěti, poskládati se, poskytnouti.

Kontiniren s. Enthalten, mäßigen.

Kontinu-azion f., die Fortsetzung pokračování (v něčem); —**ell**, —**irlich**, unaufhörlich, ustavičný, neustálý, vytrvalý; —**iren** mh. fortsetzen pokračovati; —**ität** f., die Sätigkeit spoludružnost.

Konto n. (kaufm.), ein Schuldzettel počet, spočet, účet; auf mein —, na můj účet, na můj vrub; schikken Sie mir mein —, pošlete mi můj počet.

Kontor s. Komptoir.

Kontor-quieren s. verdrehen; —**sion** f. s. Verdrehung.

Kontour f., der Umriß (einer Zeichnung) obrys, nákres; —**niren**, einen Umriß machen obrýsovati.

Kontrabande s. Kontrebande.

Kontrabaß m., der Grundbaß (in der Mus.) základní bas.

Kontrabunzen pl. obrácené štemflíky od. přítlačky.

Kontradiktor m. s. Widersprecher; —**isch** s. Widersprechend.

Kontradi-kzion s. Widerspruch; —**zent** s. Widersprecher; —**ziren** s. Widersprechen.

Kontrassur f. (chirurg.), eine Gegenwunde protirána.

Kontrah-ent m., der Vertragsschließer úmluvčí, ujednatel; —**iren**, zusammenziehen (z. B. Schulden) vybírati, táhnouti (dluhy); 2. mh., übereinkommen umluviti, smluviti, ujednati.

Kontraindikazion s. Gegenanzeige.

Kontrajagen n. zpáteční, opáční hon.

Kontrakt m., der Vertrag smlouva, umluva; einen — vergewissen smlouvu ujistiti, pojistiti; 2. *adj.* gliederlahm zlámaný, ochrnutý; ein —er sklíčenec, zlámanec; — werden sklíčiti se, ochrnouti; —**brüchig**, den Vertrag nicht erfüllend smlouvu rušící; —**ibel**, verkürzbar skratilelný; —**ibilität** f. skratitelnost; —**ur** f., die Gliederlähmung sklíčenina, sklíčenost.

Kontra-mandiren s. Kontremandiren; —**nimiren** s. Kontreminiren; —**partie** f. (in der Mus.), Gegenstimme protihlas; —**poniren**, entgegensetzen naproti postaviti; ein Urtheil —, úsudek zaměniti; (kaufm.), beim Bucheintragen die Fehler verbessern opraviti; —**possi**-

on *f.*, die Gegensetzung odpornost, protilehlost; 2. (kaufm.), die Dekkung der Wechsel jistota směnek; *b.* Verbesserung der Buchhaltungsfehler oprava; **—punkt** *m.* protizněnství.

Kontrar-ietät *f.* odpornost; **—iren** s. Entgegensein.

Kontrasign-atur, Mitunterzeichnung spolupodpis; **—iren**, mitunterzeichnen spolupodepsati.

Kontrast *m.*, der Gegensatz protiva, rozličnost, nestejnost, odpor; mit Etw. im —e stehen s něčím na odpoře od. ve sporu státi; **—iren** mb., das Gegentheil bilden s. Abstechen; kontrastirend odporující, protivný.

Kontra-subjekt *n.* (Mus.), der zweite untergeordnete Fugensatz protipředmět; **—tone**, die tiefsten Baßtöne unter dem großen C protitony; **—vallazion** *f.* s. Kontrevallazion.

Kontraveni-ent s. Übertreter; **—enz** *f.* s. Übertretung; **—ren** s. Übertreten.

Kontra-violon s. Großbaß; **—votiren** mb., entgegengesetzter Meinung sein protihlasovati.

Kontreadmiral *m.* protiadmiral, naprotní nejvyšší náloduík; **—amt** *n.* protiadmiralství, naprotní nejvyšší nálodnictví.

Kontre-approchen (Milit.) Gegengräber protiprůkopy; **—balance** *f.*, das Gleichgewicht rovnováha; **—band**, verboten zapovězený; **—bande** *f.*, die Schleichwaare podloudní, zapovězené zboží; eine K. machen, Schleichwaaren auffangen kotraband učiniti, podloudní zboží sebrati; **—bandiren** mb. s. Paschen; **—batterie** *f.* s. Gegenbatterie; **—epaulette** *n.*, ein Achselband ohne Bart malý náramek (na uniformě); **—fuge**, eine Fuge mit zwei Hauptsätzen protifuga; **—mandiren** s. Abbefehlen; **—marke** *f.* s. Gegenzeichnen 2.); **—miniren** mb. průkop proti průkopu dělati; **—part** s. Gegenpart; **—partie** *f* (Mus.) Gegenstimme protihlas; 2. (kaufm.) Gegenbuch naprotní kniha; **—posaune** *f.*, die tiefste Baßpfeife in der Orgel protiposoun; **—revoluzion** *f.*, eine Gegenrevoluzion protirevolucí, protizbouření; **—signal** *n.*, ein Zeichen, daß man das erste Signal verstanden habe protioznam; **—tanz** *m.*, ein Reihentanz protitanec.

Kontrevallazion *f.* (Mil.) s. Gegenverschanzung.

Kontribuabel, steuerpflichtig celný, poplatný.

Kontribu-ent *m.*, e. Besteuerter odaněný, daní podmaněný; 2. ein Mitwirker přispívatel, přispěvce; **—iren** s. Beisteuern; **—zion** *f.* s. Beisteuerung; 2. die Steuer daň, berně, plat, poplatek.

Kontrol-iren, nachrechnen přepočítati, přepočítávati, účty přehlízeti, prohlízeti; 2. auflauern dohlízeti, nadhlízeti; **—le** *f.*, eine Gegenaufsicht nadhled, dohled; **—lor** *m.*, ein Gegenaufseher nadhlízeč; **—schlüssel** *m.* (z. B. zu einer Kasse) klíč rozdílnosti.

Kontrovers *m.*, gelehrter Glaubensstreit učená hádka od. půtka; in — sein pravotiti se s kým; **—predigt** *f.*, eine Streitpredigt, gegen ketzerische Meinung naprotní kázaní; kontrovertiren, Streitschriften wechseln hádati se ve spisech; Kontrovertist *m.*, ein Glaubensstreiter věrohádce.

Kontuberna-len *pl.* Stubenkameraden spolujizebníci; **—lität** *f.*, eine Stubengesellschaft spolujizebnictvo.

Kontumaz *f.*, die Quarantaine očišťování; 2. der Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung zpurnost; **—haus** *n.* dům očišťování; **—iren**, wegen Nichterscheinung klagen na někoho právo stané dáti; **—recht** *n.* stané, stalé právo

Kontur *f.*, Umriß obrysba.

Konturbiren s. Verwirren.

Konturlinie *f.* okresnice.

Kontusch *m.*, das polnische Oberkleid kontuš, kanduš.

Kontusion *f.*, eine Quetschung náraz, zhmožděnina, zhmoždilost.

Konvaleszens s. Genesung; **—ent** s. Genesender; **—iren** s. Genesen.

Konven-abel, passend, angemessen slušný, příslušný, způsobný, umluvitý; **—ienz** *f.* umluvitost, blahopřístojnost, společenské poměry, způsobilost; **—ienzschreiben** *n.* umluvitý, přistojný list; **—iren** přístáti, příslušeti.

Konvent *m.*, e. Zusammenkunft shromáždění; 2. ein Stift konvent; **—ikel** *m.*, eine Winkelversammlung tajnoschod, tajnoschůzka; **—ual** *m.*, Stiftsglied konventník.

Konvenzion *f.*, ein Vertrag smlouva, úmluva; **—ell** umluvitý, úmluvný; 2 přistojný; **—sgeld** *n.* úmluvitý, convenční peníz; **—smünze** *f.* konvenční mince od. peníze.

Konverg-ent, sich gegen einander neigend sběžní, sbližovací; **—enz** *f.*, die Gegenneigung sbližování se; **—iren**, sich zu einander neigen sbližovati se.

Konversazion *f.*, e. Unterhaltung zábyva, zábyvka; **—slexikon** *n.* zábyvní od. konversační slovník; **—ssprache** *f.* zábyvní od. konversační mluva; —s-

stükk *n.* zábyvní kus; —**ston** *m.* zábyvní ton.

Konversion *f.* s. Bekehrung.

Konversiren, sich mündlich unterhalten rozmlouvati vyrážeti se, zabývati se.

Konvert-iren s. Bekehren; —**it** *m.*, der Bekehrte obrácenec, na víru obrácený.

Konvex, runderhaben vzdutý, naddutý; —**gläser** skla naddutá; —**ität** *f.* naddutost, vzdutost; —**konkav** naddutopoddutý; —**konvex** naddutonaddutý; —**spiegel** *m.* naddutě zrcadlo.

Konvikt *m.*, ein Freitisch der Studenten darmostolí, darmostrava; 2. eine Kost- und Erziehungsanstalt výchovna, konvikt; —**orist** *m.*, ein Freitischgenoß darmostravník.

Konvinziren s. überzeugen.

Konvokazion *f.* s. Zusammenberufung.

Konvolut *n.*, eine Rolle (Papier) svitek.

Konvoy *n.*, das Geleit průvod strážní.

Konvoyiren s. Begleiten.

Konvoziren s. Zusammenberufen.

Konvulsi-on *f.*, der Gliederkrampf ševelení, trhání údů; —**visch** s. Krampfhaft.

Konzediren s. Einräumen.

Konzentrazion *f.*, Zusammenengung sestředování, sestředění; 2. die Verdichtung sehnání, zhuštění, shušťování; —**sstein** *m.* kámen sehnaný.

Konzentri-ren, zusammendrängen sestředovati, sestřediti; 2. verdichten sehnati, zhustiti; konzentrirte Säure kyselina sehnaná; —**rungspunkt** sestředí, sestředník; —**sch,** einen Mittelpunkt habend střední, sestřední; —**scher** Kreis kruh sestřední; —**zität** sestřednost.

Konzept *n.*, der Entwurf prvotní od. návržní spis, koncept; Einen aus dem — bringen někoho splesti od. zmásti (v myšlénkách); aus dem — kommen splesti se v myšlení; Einem das — verrükken, Einen irre machen zmásti koho; —**buch** *n.*, das Sudelbuch mazník, makulář, raptulář; —**papier** *n.* konceptní papír; Konzepzion *f.* (eines dramatischen Werkes) pojmutí.

Konzert *n.* koncert; —**iren** (Mus.) sich hören lassen vystoupiti v hudbě; 2. s. Abkarten; —**irend** koncertní, —tující; —**ist** *m.*, der Konzertspieler koncertista; —**meister** *m.*, der die Aufsicht über die Musiker führt koncertní dozorce.

Konzession *f.*, die Bewilligung puštění, půjčení, dovolení, připuštění; —**arius** *m.*, ein Befugter právem zmocněný.

Konzi-liatorisch s. Aussöhnend; —**iren** s. Aussöhnen; —**ium** *n.* Versammlung sněm, sbor, shromáždění; 2. die Kirchenversammlung sbor církevní.

Konzipi-ent *m.* s. Konzipist; —**ren,** einen Entwurf machen spis navrhnouti, zhotoviti.

Konzipist *m.* koncipist, sepisovač; —**enamt** *n.* koncipiství.

Konzision *f.*, Kürze, Gedrängtheit stručnost.

Konzit-azion *f.* s. Anregung; —**iren** s. Anregen.

Koordiniren přiříditi, přiřaditi. —**irt** přiřízený, přiřaděný, spolořadý.

Kopal *m.*, eine Art Harz kopál; —**lakk** *m.* lak z kopálu; —**ölfrucht** *f.* (*laeocarpus copallifera*) mastnoplodník kopální; —**sumach** *m.* (*rhus copallinum*) škumpina kopální.

Kopatte *f.* (*scorsonera hispanica*) hadímord španělský.

Kopeke *f.*, eine russische Münze kopéka.

Köpeln mh., schwanken und zu fallen drohen chlípiti; Köpelstuhl *m.*, eine Art des Strumpfwirkerstuhles punčochárská stolna.

Kopenhagen (in Dänemark) Kodaň.

Köper, Köpern s. Keper, Kepern.

Kopf *m.* hlava, hlavice, hlávka; K. am Beine chochol; am Keile čepec u klínu; 2. d. K. (eines Nagels) hlavička, palka; das Haupt hlava; (gemein) kotrba, hlavizna; mit gesenktem K. se sklopenou hlavou; mein — dreht sich mi: hlava mi jde kolem; ein großer K. hlavisko; K. des Hirsches (wdm.) trouba; 3. die Person osoba; Köpfe, eine gewisse Zahl von Individuen lid, hlavy; was sich auf die Köpfe bezieht pohlavní; der K. als Soldat muž, helm, helma; 4. die Geistesfähigkeit vtip, důvtip, mozek; hellen Kopfes hotového vtipu; das Gedächtniß paměť; das Genie rozum, důmysl; ein offener K. čiperná hlava; ein aufgeweckter K. hlavička důmyslná; ein verschlagener K. kos; ein leerer K. pusták, prázdnohlávka; ein seichter K. mělký rozum, sprostý člověk; e. unbeständiger K. člověk vrtkého mozku; ein verworrener K. zvrčelý mozek; ein starrsinniger K., kotrba; (der Mensch selbst) zarputilec; aus dem K. nazpaměť; seinen K. aufsetzen svéhlavěti, hlavu si stavěti, vzíti na kel; sich den Kopf zerbrechen hlávu si lámati; den K. verlieren obezhlavěti, rozumu pozbyti; vor d. K. stoßen, beleidigen uraziti;

Einem den K. zurecht setzen s. Belehren; den K. hängen hlavu věsiti, oškapěti, s Kornelem choditi; sich Etwas in den K. setzen zmanouti si, v hlavu si vzíti, na tom se postaviti, namluviti, do hlavy si vzíti; vor den — schlagen zmásti, pomásti; den K. voll haben míti nabitou (hlavu); Einem den K. waschen natříti komu uši, výtopek dáti, česati koho; Einem den Kopf warm machen někomu zatopiti; mit dem Kopfe wider die Wand rennen hlavou do stěny vraziti, udeřiti; seinem K. folgen po své hlavě jíti; Etwas aus dem Kopfe schlagen vybiti komu co z hlavy; den K. zerreißen za vrch se rváti; Einem auf dem K. tanzen někomu po hlavě tancovati; auf den K. gefallen na hlavu padlý, v hlavu uražený; den K. zurückwerfen hlavu v týl vrhnouti; über Hals und K. horem pátem, honem; er hat Grütze im K. má olej v hlavě, ne dobře mu v hlavě uloženo; auf den K. gefallen sein v temeno uražen býti, pusté hlavy býti, do vrchu hlavy bláznem býti, pošetilým býti etc.; in seinem K. sieht es nicht gut aus straší mu lebkou, nemá vše pohromadě, vrčí mu v kotrbě; mit dem K. arbeiten hlavou pracovati; ich will meinen K. zu Rathe ziehen rozmyslím si to, poradím se s hlavou; es kostet den K. o hlavu to jde, krk to stojí; es will nicht in den K. zdá se to tvrdé mému smyslu, kroutí se mi, vrtí se mi v mozku; das geht mir in den K. to mě hněte; die Köpfe zusammenstekken dýchánek míti, v hromadu se snesti; er ist nicht richtig im —e srší mu v kotrbě; 3. der schwimmende K. (*tetrodon mola*) plovací hlava, volatec hlava.

Kopf-, den Kopf angehend, und zwar, was auf dem Kopfe ist od. auf den K. gehört náhlavní; was ober dem K. ist nadhlavní; was unter d. K. ist podhlavní; was in dem K. ist vehlavní etc; —**ab** (ein Zuruf) hlavu dolů; —**abhakker** *m.*, —**abhauer** *m*, —**abschneider** *m.*, der Scharfrichter hlavosek, hlavosečec, kat; —**ader** *f.* vehlavní žíla (hlavní žíla Hauptader); —**arbeit** *f.* práce hlavou; —**arznei** *f.* náhlavní lék; —**athmen** *n.* dychání hlavou; —**aufsatz** *m.* náhlavní ozdoba; (verächtl.) kokrhel; —**bad** *n.* koupání hlavy; —**band** *n.* s. Kopfbinde; —**baum** *m.* (*cephalanthus*) hlavěnec; —**bedekkung** přikrytí hlavy, náhlavek; —**beere** *f.* (*cephaëlis ipecacuanha*) hlavěnka ipekakuanská; —**besteuerung** odanění hlavy; —**binde** *f.* otočník, točenka, vínek; —**blöde** *adj.* hloupý, zpozdilý na rozum; —**bohrer** *m.* (*trepan*) lebovrt.

Kopfbrech-en lámání hlavy, namáhání hlavy; —**end**, —**erisch** hlavolomný.

Kopf-bret *n.* (in der Artill.) pohlavnice; —**bürste** *f.* kartáček na vlasy.

Köpfchen *n.* (*dimin.* v. Kopf.) hlávka, hlavička; ein hübsches K. aber nichts darin hlávka jako makovička, a rozumu pusto; —**zeugend** hlávkorodý.

Kopf-dekke *f.* přikrývka na hlavu; —**dunst** *m.*, Rausch podnapití, pára; kopfen, einen Kopf bekommen hlávky dostávati, hlavatěti.

Köpfen, enthaupten hlavu stíti, sraziti, setnouti, smečiti; nach und nach —, stínati, postínati; 2. die Aeste der Bäume abhauen osekávati, osekati stromy, srážeti vrchole.

Kopf-entlang horem pátem, pohlavě; —**fach** *n.* (b. Hutm.) hlavolub; —**feder** péro s hlavy; —**fest** *adj.* pevnomyslný, stálý v mínění; —**fieber** *n.* horečka v hlavě; —**fluß** *m.* tok hlavy; —**förmig** hlavitý; —**fries** *m.*, die Verzierungen an dem Kopfe einer Kanone hlavičná ozdoba; —**furche** *f.* zaháňka; —**füßer** *m.* (*cephalopoda*) ramenec hlavonohý; —**geld** *n.* pohlavné, shlavné; —**gestell** *n.* (für die Pferde) náhlavek; —**gewinde** *n.* s. Kopfbinde; —**grind** *m.* ohnipara, prašina hlavy, mol hlavy (nebo ve vlasech) opukání, škraloup, mlezivo, okydení; ein nasser —grind mol mokrý; —**grindkraut** *n.* (*scabiosa grumantia*) chrastavec hlavatý; —**hälfte** *f.* polouhlaví, polohlaví, polící; —**hängen** *n.* věšení od. chlípení hlavy; —hängend svěsohlavý, ochlípený, hlavověsivý; —**hängel** *m.* svěsohlavec, svatoušek, křivihlavec; —**haube** *f.* kukla, čepec; —**haut** *f.* kůže pohlavní.

Kopf-holz *n.* vršky, vrškování, osekávané dříví; —**holzzucht** *f.* osekavačné dřevnictví; —**hülle** *f.* zavití, zahalení hlavy; —hülle der Frauen zavieč, zaviječka, zavijadlo, zaviják, zachuchle, chrbol, rouška; köpfig hlavatý; 2 eigensinnig svéhlavý, tvrdošíjný, zarputilý; —**joch** *n.* jho, jarmo; —**kissen** *n.* podhlavník, podhlavnice, záhlavník, poduška; —**klöppel** *m.* od. —**klippel** *m.* s. Kopfholz; —**kohl** (s. Butterkraut 2.); —**krankheit** s. Hauptkrankheit; —**kraut** *n.* s. Butterkraut 2.); —**kümmel** *m.* s. Haferkümmel; —**lattig** *m.* s. Kopfsalat; —**lauge** *f.* louh na hlavu; —**laus** *f.* (*pediculus hominis*) ná-

hlavní veš, veš s hlavy oder veš lidská; —**leer** *adj.* prázdnohlavý, bezrozumný; —**los** *adj.* bezhlavý; —lose Weichthiere mlže; —loser Pinsel sprosták, nerozumec, bezhlavec.

Kopflos-er *m.* bezhlavec; —**igkeit** bezhlavost.

Kopf-muskel *m.* (*musculus splenius capitis*) sval vehlavní; —**nadel** jehla od. špendlík do hlavy; —**nagel** *m.* hlavizna; —**nägelein** (*dianthus prolifer*) hvozdík porostlý; —**naht** *f.* die Zusammenfügungen der Schädelknochen šev, žlabina na hlavě; —**nikken** *n.* pokynutí hlavy, posvědčování; —nikken in d. Schläfrichkeit klácení, kymbání, kývání hlavou; —**nuß** *f.* siehe Niß; 2. Kopfstükk; —**pein** *m.* s. Kopfweh; —**platte** s. Brustwarze 2.); —**polei** (*teucrium capitatum*) ožanka klubkovitá; —**polster** *m.* podhlavník, poduška; —**putz** *m.* výstroj, vystrojení hlavy; 2. der Dorfmädchen (in d. Slov.) párta, pásník; —**quaste** *f.* třapec na hlavu; —**rad** *n.* (im Mühlb.) vlk; —**radnagel** *m.* nicohlav; —**rennen** *n.* (ein Ritterspiel zu Pferde) spichování hlav; —**riemen** náhlavník; —**ring** ohlavník; —**salat** *m.* (*lactuca capitata*) locika sevní hlavatá, hlávkový salat; —**salbe** *f.* mast na hlavu; —**schabe** *f.* lupt, trus; —**scheeren** *n.* holení hlavy; —**scheu**, von Pferden, die sich nicht an den Kopf greifen lassen hlavocitlivý; —**schlagader** *f.* (*arteria carotis*) tepna krkavice.

Kopf-schleife *f* stužka na hlavu; —**schmerz** *m.* s. Kopfweh; —**schraube** *f.* šroub s hlavou; —**schur** *f.* s. Kopfscheeren; —**schüttler** *m.* hlavotřasek; —**seite** *f.* (auf der Münze) strana v hlavách, strana s hlavou; —**skabiose** *f.* s. Kopfgrindkraut; —**stein** *m.*, der Kragstein výstrmní kámen; —**stellung** *f.* držení hlavy; —**steuer** daň od. plat s hlavy, s hlav; —**stimme** *f.* zehlavní hlas.

Kopfstükk *m.*, ein Stükk von einem Kopfe odhlavek, kus od hlavy, záušek; 2. der Name einer Silbermünze peníz s hlavou; 3. ein Schlag auf den Kopf pohlavek, záušek; —**en**, Kopfstükke ertheilen pohlavkovati, pohlavčiti, záuškovati.

Kopf-träger *m.* (Anat. Atlas), der oberste Halswirbel nosič, první obratel šíjový; —**tuch** *n.* šátek na hlavu, loktuše, plachetka, náhlavní roucho, šata na hlavu; přistěradlo; das leinene —tuch der Slovakinen pulka; —**über** *adv.* pohlavě, střemhlav; —**unter** hlavou dolů; —**verletzung** úraz, uraženina hlavy; —**verwirrung** pomatení rozumu; —**wassersucht** *f.* vodnatelnost vehlavní; —**weh** *n.* bolení hlavy, bolehlavost, hlavobol; —weh vom Trinken hřeb ve hlavě; er hat —weh bekommen rozbolela se mu hlava; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bíla; —**wunde** *f.* rána v hlavě od. do hlavy.

Kopfzeug *n.* obalenka na hlavu; —**nadel** *f.*, die kleinste Art Nadeln drobné jehličky.

Kopf-zieher *m.*, ein Werkzeug der Geburtshelfer tažihlav; —**zierath** (*m. et f.*) ozdoba hlavy.

Kopialien, die Schreibgebühren přepisné.

Kopie *f.*, die Absicht přepis, opis: die Nachzeichnung přetvor, poobraz, překreslení; —**register** *n.* přepisní, odpisní registra.

Kopios, zahlreich mnohočetný, mnohočíselný, hojný.

Kopir-, přepisní z. B. —buch přepisní kniha; —**en**, abschreiben přepsati, odepsati, přenesti, opsati; 2. übermalen přemalovati, odlikovati, překresliti.

Kopist *m.*, ein Abschreiber přepisovatel, opisovatel; 2. ein Nachbilder překreslitel, překreslovatel.

Köpken (*chaerophyllum bulbosum*) krblík bubolitý.

Kopp *m.* s. Kapaun; 2. s. Koppe 2).

Koppe *f.*, der Gipfel vrcholek, chochol; die Schneekoppe Sněžka; 2. (*cottus gobio*) pulec; 3. ein ungarisches Schaf zbírek.

Koppel *f.* ein Band, um Etwas damit zu befestigen smečka, tkanice; 2. der Riemen, an welchem der Degen getragen wird závisník, pásek u kordu, přípas, nápoška; 3. eine Anzahl Dinge, welche mit einer Koppel verbunden sind smečka; eine K. Hunde smečka psů; 4. ein Grundstükk, woran mehrere Personen gleiches Recht haben společní pole; 5. ein eingefriedigtes Feld ohražené pole; —**balken** spojitrámce; —**fischerei** společné lovení ryb; —**flöte** *f.* (bei den Orgelbauern), eine Benennung des Gemshornes von 8 Fuß vazní píšťala; —**genoß** *m.*, derjenige, der an der Benützung einer Koppel (s. Koppel 4.) ein gleiches Recht hat účastník společního práva; —**gerechtigkeit** *f.*, das Recht, ein Stükk Feld gemeinschaftlich zu benützen společní právo; —**hund** *m.* pes na smečku uvázaný; —**hut** *f.* s. Koppelweide; —**jagd** *f.* společní hon, honba.

Koppeln, mit einer Koppel verbinden svázati ve smečku; 2. mit einem Zaune

umgeben hraditi, ohraditi; die Griffbreter einer Orgel spojiti klaviaturu.

Koppel-recht *n.* společné právo; —**riemen** *m.* řemen k svázání; —**rieumung** spínání; —**weide** *f.*, eine gemeinschaftliche Weide blana, občina, občizna; —**withschaft** *f.* společné hospodářství; —**zug** *m.*, ein Zug durch dessen Ziehung die Tastbretter gekoppelt werden vazný spolutah.

Koppen, des Gipfels berauben obsekati, klestiti, oklestiti; die Spitzen beim Getreide —, špicovati; 2. mb. (rülpsen) štkáti, škytati; (von Pferden) krkati; —**riegerle** *n.* (*glareola austriaca*) luhovice.

Kopper *m.* f. Krippensetzer.

Koprolith *m.* lejnokam.

Koproprietät f. Mitbesitz.

Kopte *m.* (aus Aegypten) Kopt; —**nammi** (*ammi copticum*) oměj koptický.

Kopula-tor *m.*, der trauende Geistliche svatební spojce; —**zion** *f.* sňatek, oddavky, vdavky *pl.*; auch odatvy; kopuliren, zur Ehe einsegnen oddati; 2. die Baumreiser schräg zusammenfügen naplatiti, kopulovati.

Koquet, Koquette, Koquetterie, Koquettiren f. Kokket etc.

Koquinerie *f.*, **Koquinism.** f. Kokinerie etc.

Kor *m.*, der Singkor sbor zpěváků, kor; 2. f. Emporkirche.

Kor *f.* (die Wahl) volení.

Koral *m.* korál, korální zpěv; —**ist** *m.* korální zpěvák.

Korall *n.*, schwarzes (*gorgonia antipathes*) draslavka gorgonská; —**blume** *f.* (Versteinerung) zkamenělina korální, koralokam.

Koralle *f.* (*isis*) koral; weiße (*oculina virginea*) hvězdnice; schwarze (*antipathes isidis*) draslavka; K. im Rosenkranze zdrávasy, páteře.

Korallen-achat *n.* (*corallachates*) korální bezdrak, koralobezdrak; —**arbeit** (h. Wortenm.) koralení; —**bank** *f.* koralí; —**baum** *m.* (*erythrina*) zarděnice; 2. (*solanum pseudocapsicum*) lilek višňový; —**blume** *f.* (*adonis aestivalis*) hlaváček letní; 2. (*anagallis arvensis*) drhnička polní; —**drechsler** *m.* soustrovač koralů; —**erz** *n.* koralák; —**euphorbie** *f.* (*euphorbia coralloides*) pryšec koralový; —**fang** *m.* lovení koralů; —**fänger** *m.*, —**fischer** lovec koralů; —**fischerei** f. Korallenfang; —**flechte** *f.* (*lichen corallinus*) lišejník koralový; —**gewächs** koral; —**hals** *m.* (*psittacus notatus*) papuch koralohrdlý; —**holz** *n.* (*adenanthera pavonina*) zlároukyb pavový; —**kirsche** *f.* f. Korallenbaum 2.); —**krabe** *f.* (*cancer corallinus*) krab korální; —**kraut** *n.* (*erythrina herbacea*) zarděnice zelinní; 2. (*asparagus officinal. maritimus*) chřest lékarský morský; 3. (*hipericum hirsutum*) třezalka srstnatá; —**macher** *m.* koralník; —**moos** *n.* (*corallina*) bylinatka; —**muschel** *f.* (*ostrea nodosa*) ustřice uzlitá; —**natter** *f.* (*coluber corallinus*) užovka korální; —**niederschlag** *m.* sraženina korální; —**reiher** *m.* (*ardea porphirio*) volavka huka; —**rinde** *f.* (*flustra*) obeblivka; —**roth** *n.* červeň koralová; —**sauger** *m.* (*syngnathus pelagicus*) vruboun korální; —**schnur** *f.* šňura koralů; 2. (*voluta sanguisuga*) valencha krvessavá; —**schwamm** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; —**stein** f. Korallenachat; —**sumach** *m.* (*rhus typhinum*) šumpina parohokvětá; —**weizen** *m.* f. Dinkel; —**winde** *f.* (*sertularia volubilis*) puchlířice otočivá; —**wurz** *f.* (*ophris corallorhiza*) koralice přirostlá; 2. (*dentaria bulbifera*) kyčelnice cibulonosná; 3. (*polypodium vulgare*) osladič obecný; —**zinke** *f.* (*lonicera sempervirens*) zimolez vždyzelený.

Korallholz *n.* (*ceratophyta*) rohožilci; Koralline *f.* (*corallina*) bylinatka; 2. (*sertullaria*) puchlyřice; —**pfennige** (*porpita*) kotoučenka; —**rinde** *f.* f. Koralle; —**schwämme** *f.* (*corallofungitae*) koralohouby.

Koralmusik *f.* hlasová hudba.

Koraltar *m.* veliký, hlavní oltář.

Koram nehmen, koramisiren, zur Rede stellen, tüchtig ausschelten peskovati koho, vypesk. komu.

Koramt *n.* zpívaná mše.

Korb *m.* koš, pletenec, úbor; von der Rinde lukno, brašna; von Stroh slaměník; von Stäben krkošna, K. im Bräuh. ciz; (b. Bäcker) ošatka, košatka; (Sprichw.) der Hahn im Korbe sein pánem býti; na smetišti kohoutem býti; den — bekommen košem dostati. skrze koš propadnouti, jíti s hrachovým věncem od. s lopárem jíti, zůstati na popeli; den — geben košem dáti, podati hrachový věnec; 2. in weiterer Bedeutung (im Bergb.) koš; K. an Ritterfäbeln koš; 3. (in der Naturgeschichte *arca granosa*) přínavka zrnitá, košíček; *b.* (*scandix*) vochlice; —*s*, košový, košíkový,

hlavní veš, veš s hlavy oder veš lidská; —**leer** *adj.* prázdnohlavý, bezrozumný; —**los** *adj.* bezhlavý; —lose Weichthiere mlže; —loser Pinsel sprosták, nerozumec, bezhlavec.

Kopflos-er *m.* bezhlavec; —**igkeit** bezhlavost.

Kopf-muskel *m.* (*musculus splenius capitis*) sval vehlavní; —**nadel** jehla od. špendlík do hlavy; —**nagel** *m.* hlavizna; —**nägelein** (*dianthus prolifer*) hvozdík porostlý; —**naht** *f.* die Zusammenfügungen der Schädelknochen šev, žlabina na hlavě; —**nicken** *n.* pokynutí hlavy, posvědčování; —nicken in d. Schläfrichkeit klácení, kymbání, kývání hlavou; —**nuß** *f.* siehe Nuß; 2. Kopfstück; —**pein** *m.* s. Kopfweh; —**platte** s. Brustwarze 2.); —**polei** (*teucrium capitatum*) ožanka klubkovitá; —**polster** *m.* podhlavník, poduška; —**putz** *m.* výstroj, vystrojení hlavy; 2. der Dorfmädchen (in d. Slov.) párta, pásník; —**quaste** *f.* třapec na hlavu; —**rad** *n.* (im Mühlb.) vlk; —**radnagel** *m.* nicohlav; —**rennen** *n.* (ein Ritterspiel zu Pferde) spichování hlav; —**riemen** náhlavník; —**ring** ohlavník; —**salat** *m.* (*lactuca capitata*) locika sevní hlavatá, hlávkový salat; —**salbe** *f.* mast na hlavu; —**schabe** *f.* lupt, trus; —**scheeren** *n.* holení hlavy; —**scheu**, von Pferden, die sich nicht an den Kopf greifen lassen hlavocitlivý; —**schlagader** *f.* (*arteria carotis*) tepna krkavice.

Kopf-schleife *f* stužka na hlavu; —**schmerz** *m.* s. Kopfweh; —**schraube** *f.* šroub s hlavou; —**schur** *f.* s. Kopfscheeren; —**schüttler** *m.* hlavotřasek; —**seite** *f.* (auf der Münze) strana v hlavách, strana s hlavou; —**skabiose** *f.* s. Kopfgrindkraut; —**stein** *m.*, der Kragstein výstrmní kámen; —**stellung** *f.* držení hlavy; —**steuer** daň od. plat s hlavy, s hlav; —**stimme** *f.* zehlavní hlas.

Kopfstück *m.*, ein Stück von einem Kopfe odhlavek, kus od hlavy, záušek; 2. der Name einer Silbermünze peníz s hlavou; 3. ein Schlag auf den Kopf pohlavek, záušek; —**en**, Kopfstücke ertheilen pohlavkovati, pohlavčiti, záuškovati.

Kopf-träger *m.* (Anat. Atlas), der oberste Halswirbel nosič, první obratel šíjový; —**tuch** *n.* šátek na hlavu, loktuše, plachetka, náhlavní roucho, šata na hlavu; přistěradlo; das leinene —tuch der Slovakinen pulka; —**über** *adv.* pohlavě, střemhlav; —**unter** hlavou dolů; —**verletzung** úraz, uraženina hlavy; —**verwirrung** pomatení rozumu; —**wassersucht** *f.* vodnatelnost vehlavní; —**weh** *n.* bolení hlavy, bolehlavost, hlavobol; —weh vom Trinken hřeb ve hlavě; er hat —weh bekommen rozbolela se mu hlava; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá; —**wunde** *f.* rána v hlavě od. do hlavy.

Kopfzeug *n.* obalenka na hlavu; —**nadel** *f.*, die kleinste Art Nadeln drobné jehličky.

Kopf-zieher *m.*, ein Werkzeug der Geburtshelfer tažihlav; —**zierath** (*m.* et *f.*) ozdoba hlavy.

Kopialien, die Schreibgebühren přepisné.

Kopie *f.*, die Abschrift přepis, opis: die Nachzeichnung přetvor, poobraz, překreslení; —**register** *n.* přepisní, odpisní registra.

Kopios, zahlreich mnohočetný, mnohočíselný, hojný.

Kopir-, přepisní z. B. —**buch** přepisní kniha; —**en**, abschreiben přepsati, odepsati, přenesti, opsati; 2. übermalen přemalovati, odlikovati, překresliti.

Kopist *m.*, ein Abschreiber přepisovatel, opisovatel; 2. ein Nachbilder překreslitel, překreslovatel.

Köpfen (*chaerophyllum bulbosum*) krblík bubolitý.

Kopp *m.* s. Kapaun; 2. s. Koppe 2).

Koppe *f.*, der Gipfel vrcholek, chochol; die Schneekoppe Sněžka; 2. (*cottus gobio*) pulec; 3. ein ungarisches Schaf zbírek.

Koppel *f.* ein Band, um Etwas damit zu befestigen smečka, tkanice; 2. der Riemen, an welchem der Degen getragen wird závisník, pásek u kordu, přípas, nápoška; 3. eine Anzahl Dinge, welche mit einer Koppel verbunden sind smečka; eine K. Hunde smečka psů; 4. ein Grundstück, woran mehrere Personen gleiches Recht haben společní pole; 5. ein eingefriedigtes Feld ohražené pole; —**balken** spojitrámce; —**fischerei** společné lovení ryb; —**flöte** *f.* (bei den Orgelbauern), eine Benennung des Gemshornes von 8 Fuß vazní píšťala; —**genoß** *m.*, derjenige, der an der Benützung einer Koppel (s. Koppel 4.) ein gleiches Recht hat účastník společního práva; —**gerechtigkeit** *f.*, das Recht, ein Stück Feld gemeinschaftlich zu benützen společní právo; —**hund** *m.* pes na smečku uvázaný; —**hut** *f.* s. Koppelweide; —**jagd** *f.* společní hon, honba.

Koppeln, mit einer Koppel verbinden svázati ve smečku; 2. mit einem Zaume

ımgeben hraditi, ohraditi; die Griffbre- er einer Orgel spojiti klaviaturu.

Koppel-recht *n.* společné právo; —**riemen** *m.* řemen k svázání; —**rie-mung** spínání; —**weide** *f.*, eine gemein-schaftliche Weide blana, občina, občizna; —**wirthschaft** *f.* společné hospodářství; —**zug** *m.*, ein Zug durch dessen Ziehung die Tastbretter gekoppelt werden vazný spolutah.

Koppen, des Gipfels berauben obsekati, klestiti, oklestiti; die Spitzen beim Getreide —, špicovati; 2. mb. (rülpsen) štkáti, škytati; (von Pferden) krkati; —**riegerle** *n.* (*glareola austriaca*) lu-ıovice.

Kopper *m.* s. Krippensetzer.

Koprolith *m.* lejnokam.

Koproprietät f. Mitbesitz.

Kopte *m.* (aus Aegypten) Kopt; —**n-ammi** (*ammi copticum*) oměj koptický.

Kopula-tor *m.*, der trauende Geistliche svatební spojce; —**zion** *f.* sňatek, oddavky, vdavky *pl.*; auch odatvy; kopuliren, zur Ehe einsegnen oddati; 2. die Baumreiser schräg zusammenfügen naplatiti, kopulovati.

Koquet, Koquette, Koquetterie, Koquettiren s. Kokket etc.

Koquinerie *f.*, **Koquinism.** s. Kokinerie etc.

Kor *m.*, der Singkor sbor zpěváků, cor; 2. s. Emporkirche.

Kör *f.* (die Wahl) volení.

Koral *m.* korál, korální zpěv; —**ist** *n.* korální zpěvák.

Korall *n.*, schwarzes (*gorgonia antipathes*) draslavka gorgonská; —**blume** *f.* (Versteinerung) zkamenělina korální, koralokam.

Koralle *f.* (*isis*) koral; weiße (*oculina virginea*) hvězdnice; schwarze (*antipathes isidis*) draslavka; K. im Rosenkranze zdrávasy, páteře.

Korallen-achat *n.* (*corallachates*) koralní bezdrak, koralobezdrak; —**ar-beit** (b. Wortenm.) koralení; —**bank** *f.* koralí; —**baum** *m.* (*erythrina*) zarděnice; 2. (*solanum pseudocapsicum*) lilek višňový; —**blume** *f.* (*adonis aestivalis*) hlaváček letní; 2. (*anagallis arvensis*) drhnička polní; —**drechsler** *m.* soustrovač koralů; —**erz** *n.* koralák; —**euphorbie** *f.* (*euphorbia coralloides*) pryšec koralový; —**fang** *m.* lovení koralů; —**fänger** *m.*, —**fischer** lovec koralů; —**fischerei** f. Korallenfang; —**flechte** *f.* (*lichen corallinus*) lišejník koralový; —**gewächs** koral; —**hals** *m.* (*psittacus notatus*) papuch koralohrdlý; —**holz** *n.* (*adenanthera pavonina*) žláznokyb pavový; —**kirsche** *f.* s. Korallenbaum 2.); —**krabe** *f.* (*cancer corallinus*) krab koralní; —**kraut** *n.* (*erythrina herbacea*) zarděnice zelinní; 2. (*asparagus officinal. maritimus*) chřest lékarský morský; 3. (*hipericum hirsutum*) třezalka srstnatá; —**macher** *m.* koralník; —**moos** *n.* (*corallina*) bylinatka; —**muschel** *f.* (*ostrea nodosa*) ustřice uzlitá; —**natter** *f.* (*coluber corallinus*) užovka koralní; —**niederschlag** *m.* sraženina koralní; —**reiher** *m.* (*ardea porphirio*) volavka huka; —**rinde** *f.* (*flustra*) oheblivka; —**roth** *n.* červeň koralová; —**sauger** *m.* (*syngnathus pelagicus*) vroubun koralní; —**schnur** *f.* šňura koralů; 2. (*voluta sanguisuga*) valcucha krvessavá; —**schwamm** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; —**stein** f. Korallenachat; —**sumach** *m.* (*rhus typhinum*) šumpina parohokvětá; —**weizen** *m.* s. Dinkel; —**winde** *f.* (*sertularia volubilis*) puchlířice otočivá; —**wurz** *f.* (*ophris corallorhiza*) koralice přirostlá; 2. (*dentaria bulbifera*) kyčelnice cibulonosná; 3. (*polypodium vulgare*) osladič obecný; —**zinke** *f.* (*lonicera sempervirens*) zimolez vždyzelený.

Korallhol; *n.* (*ceratophyta*) rohožilci; Koralline *f.* (*corallina*) bylinatka; 2. (*sertullaria*) puchlyřice; —**pfennige** (*porpita*) kotouěnka; —**rinde** *f.* s. Koralle; —**schwämme** *f.* (*corallofungitae*) koralohouby.

Koralmusik *f.* hlasová hudba.

Koraltar *m.* veliký, hlavní oltář.

Koram neomen, koramiſiren, zur Rede stellen, tüchtig ausschelten peskovati koho, vypesk. komu.

Koramt *n.* zpívaná mše.

Korb *m.* koš, pletenec, ubor; von der Rinde lukno, brašna; von Stroh slaměník; von Stäben krkošna. K. im Brauh. ciz: (f. Koffer) ošatka, košatka; (Sprichw.) der Hahn im Korbe sein pánem býti na smetišti kohoutem býti; den — bekommen košem dostati, skrze koš propadnouti, jíti s hrachovým věncem od. s lopárem jíti, zůstati na popeli; den — geben košem dáti, podati hrachový věnec; 2. in weiterer Bedeutung (im Bergb.) koš; K. an Rittersäbeln koš; 3. (in der Naturgeschichte *arca granosa* přínavka zrnitá, košíček; *b.* (*scandix*) vochlice; —, košový, košíkový,

Kommiß-, (schlecht) komisní; **—brot** *n.* komisárek, chléb vojenský.

Kommiss-är *m.*, der Beauftragte vyšetřovatel, zřízenec, (komisař); **—ariat** *n.*, das Verpflegungsamt komisarství; **—ion** *f.*, die Untersuchungsbehörde vyšetřovatelstvo, právo vyšetřující (komisí, komise); eine —ion niedersetzen ustanoviti vyšetřitele; 2. der Auftrag nařízení, poručení, uložení; 3. (im Buchh.) obstarání prodeje, jednatelství; **—ionshandel** *m.* jednatelský obchod; **—ionsrath** *m.* jednatelský rada.

Kommiß-nickel, ein Soldatenmädchen vojanda; **—schuhe** *pl.* komisní od. vojenská obuv; **—stücke** *f.*, Wehrgeräthe vojenské nářadí.

Kommissur (Anat.) s. Fuge.

Kommiszi-bel s. Vermischbar; **—ren** s. Vermischen.

Kommittent *m.* s. der Bevollmächtiger; kommittiren s. Bevollmächtigen.

Kommodat *n.*, die unentgeltliche Darleihung zápůjčka; kommod *adj.* bequem volný, pohodlný, kommode Schuhe od. Stiefel volné od. schodné střevíce oder boty; Kommode *f.*, ein Hausgeräth mit Schubkästen skřinní pohovka; Kommodität *f.*, die Bequemlichkeit pohodlnost, pohodlí, pohoda; das geheime Gemach záchod.

Kommotau (in Böhmen) Chomutov.

Kommoviren s. Bewegen; 2. s. Antreiben.

Kommozion *f.*, die Erschütterung otřesení; 2. die Leibesbewegung *f.* pohybování; die — erfrischt pohybování občerstvuje; eine — machen činiti si pohybování, pohybovati se.

Kommun, gemeinschaftlich obecný, všeobecný, zdílný; **—al-**, was die Gemeinde angeht obecní, obecenský; **—alangelegenheit** obecní záležitost; **—algarde** s. die Bürgergarde; **—alverfassung** obecenské oder společní zřízení; **—ausgang** *m.* společní od. obecní východ; **—ikabel** mittheilbar zdělitelný; **—ikant** s. der Abendmahlsgenosse; **—ikat** *n.*, etwas Mitgetheiltes sdělenost.

Kommunikazion *f.*, Mittheilung zdílení, zdílnost; 2. die Verbindung spojení, spojenost; 3. die Gemeinschaft obecenství; **—sgallerie** *f.* podkop spojující; **—slinie** *f.* čára zdílnosti; **—srohr** *n.* trouba zvěstná; **—röhre** *f.* trubice spojivá; kommunikativ zur Mittheilung geneigt zdělivý.

Kommun-ion *f.*, die Gemeinschaft obecenství; 2. die Abendmahlsfeier přijímání, přisluhování; **—ität** *f.*, die Gemeinde obec; 2. s. Körper 4.); —täten, die Freitische armer Studenten pohostiny; **—iziren**, Einem Et. bekannt m. oznámiti komu co, obeznati od. seznámiti koho s čím; 2. zum hl. Abendmahle gehen přijímati, k večeři páně přistoupiti; das hl. Abendmahl feiern velebnou svátost podávati, posluhovati, tělem páně přisluhovati.

Kommutiren s. Vertauschen.

Komödiant *f.*, der herumziehende Schauspieler komediant; **—enbande** *f.* komediantství; **—enstaat** *m.* divadelní brojiště; Komödie činohra, veselohra, komedie; — spielen komedii hráti.

Komorn (e. Stadt in Ungarn) Komorno.

Kompagne *f.* (sp. *kompaň*), Gefährtin společnice, tovaryška; Kompagnie *f.*, eine Verbindung spojení, spojenost; 2. die Gesellschaft společenstvo, druztvo, tovarystvo; 3. eine Abtheilung Fußvolk setnina, rota lidu válečného, kompanie; Kompagnon *m.*, der Handlungsgesellschafter spojenec (obchodní).

Kompakt celistvý, srostitý; **—aten** *pl.* kompaktata; **—atist** *m.* kompaktatista.

Kompar-abel, vergleichbar srovnatelný, porovnatelný, přirovnatelný; **—abilität** —ost; **—ativ** *m.*, die 2te Vergleichungsstufe stupeň druhý oder srovnavací; **—iren** s. Vergleichen; 2. (*jur.*) vor Gericht sich stellen dostaviti se.

Komparse-n, stumme Personen auf der Schaubühne sounosobí (na divadle), němoosoby; **—rie** *f.* sestavení.

Kompaß *n.*, die Magnetnadel mit ihrer Einfassung dralkostroj, kompas; **—briefe** (*jur.*), Schreiben eines Richters an den andern, ihm seine Unterthanen zu stellen, und Zeugen anzuhören soudcovský dopis; **—häuschen** krabice na kompas; **—muschel** *f.* (*ostrea pleuronectes*) ustřice kambala; **—nadel** *f.* dralná jehla; **—rose** siehe Windrose; **—strich** *m.*, der Windwinkel (*rhombus, rumbus*) mlnesní čára.

Kompati-bel, schicklich příhodný, vhodný; **—bilität** *f.* příhodnost, vhodnost; **—ssant** (sp. Kongpatissang), theilnehmend účastný.

Kompatriot *m.* spolnvlastenec.

Kompelliren s. Nöthigen.

Kompendi-arisch, zusammengezogen výtažný; **—ös**, gedrängt stručný; **—st** výtažník; **—ium** *n.* výtah, stručný spis.

Kompensazion *f.*, die Ausgleichung nahražení, náhradnost, vyrovnání; —

spendel *m.* kyvadlo náhradné, nahražovací, vyrovnavací; **kompensiren** ausgleichen vyrovnati, nahraditi, nahražovati.

Kompet-ent *m.*, der Bewerber požadovník, požadovač, uchazeč; 2. *adj.* befugt, gebührend právem zmocněný, náležitý; **—enz** *f.*, die Befugniß zmocněnost, právomoc; 2. die Bewerbung ucházení se, obíhání; **—iren** zukommen příslušeti, náležeti; 2. s. Bewerben sich.

Kompila-tor *m.*, der Sammler zběrač, shrodmažďovatel; 2. d. Zusammenstoppler shrnovatel; **—zion** *f.*, das Zusammengetragene snůšky; **—kompiliren**, zusammentr. snesti, shromážditi; 2. zusammenraffen shrnouti, schňapnouti.

Kompingiren s. Zusammenbinden.

Komplaisance *f.* s. Höflichkeit; **komplaisant** s. Höflich.

Komplaniren s. Ebnen; 2. (milit.) schleifen bořiti.

Komplektiren, in sich schließen obsáhnouti, do se místi, zavírati.

Komplementair *m.* (Kongplehmangtär, kaufm.) Bevollmächtigter eines Handlungshauses plnomocník kupecký.

Komplet, vollständig úplný, dokonalý; **—e** *f.*, die letzte auf die Vesper folgende Betstunde povečeří (kompleta); **—iren**, vervollständigen zdokonaliti, zúplniti.

Komplexion *f.*, Temperament letora, způsobnost těla.

Komplikazion, die Verwicklung zapletení; **Komplice** *m.*, der Mitschuldige spoluvinník.

Kompliment *n.*, Verbeugung úklona, poklona; 2. die Artigkeit čest, zdvořilost; K. machen poklonu činiti, pokloniti se; K. schneiden, streichen poklony komu stříhati, poklony řezati, šoustati, váleti, sekati; verbindliches K. zdvořilá poklona; steifes K. nucená poklona; **—enschneider** *m.*, Kratzfüßler klanič, uklonitel, poklonkář, zdvořílek; **—iren** s. Begrüßen; Jem. heraus —iren koho vypoklonkovati; das **—iren** poklonkování, lichocení.

Komplot *m.*, eine Verschwörung spiknutí, pikel; **-schmiede** Mz. piklekující; **—tiren** spiknouti se, zosnovati, nastrojiti pikel.

Komponiren, ein Tonstück aufsetzen skládati; — lernen hudbě skladné se učiti; **Komponist** *m.* skladatel, skladač hudby.

Komporta-bel, schicklich shodný, slušný; **—bilität** *f.* —ost.

Kompositeur s. Komponist.

Komposizion *f.*, die Zusammensetzung složení, spojení; 2. das Metallgemisch slitina, litina; 3. die Tonsetzlehre skladba; 4. als schriftliche Prüfung zkouška písemní; **—sglaswaare** slitinové sklo; **—slehre** *f.* skladboslov í; **—sperle** *f.* slitinová perla.

Kompossess *m.*, der Mitbesitz spolujmění.

Kompostdünger *m.* snošenina.

Kompot *n.*, gedämpftes Obst kompot, svařek (ovocný).

Kompreben-diren s. Ergreifen, Begreifen; **—sibel** s. Begreiflich; **—sion** s. das Begreifen (der Begriff).

Kompreß *adj.*, zusammengedrängt stlačený, směstnaný; **—e** *f.* (b. Wundarzt), die Wundbinde dláha, rouška; längliche —e poduštice bočná; **kompressibel** *adj.*, preßbar súžitelný, stlačitelný; **—bilität** súžitelnost: **Kompression** *f.*, die Pressung súžení, stlačení; **komprimiren** s. Pressen; 2. zkrotiti.

Komprobazion *f.* siehe Gutheißung; **komprobiren** s. Gutheißen.

Komprom-iß *f.*, die Übereinkunft über den Schiedsrichter usnešení se o sudího; **—issär** *m.* příslibník; **—ittiren** über den Schiedsrichter übereinkommen, ihn wählen usnesti se o sudího; 2. bloßstellen na zlou dáti, na zlé světlo podati.

Kompta-bel, verantwortlich odpovědný; **—bilität** *f.*, das Rechnungswesen početnictví; die Pflicht Rechenschaft abzulegen zodpovědnost; **Komptant** (Kongtang), bare Bezahlung zaplacení hotovými.

Komptoir *n.* (Kongtoahr), die Geschäftsstube obchodna; **—ist** *m.*, Buchhälter kupecký účetník.

Komptonit *m.* uchynivec.

Komput-iren s. Überschlagen; **—azion** s. Überschlagung.

Komst *m.*, ein milchfarbiger Bernstein mléčitý jantar.

Konchylith *m.* lasturokam; **Konchylienträger** *m.* (*trochus conchyliophorus*) donka lasturonosná.

Kondekoriren, mitverzieren souozdobiti.

Kondemn-atorisch, verurtheilend odsuzující; **—azion** *f.*, die Verurtheilung odsouzení, odsuzování; **—iren**, verurtheilen odsouditi, odsuzovati.

Kondensator *m.* (Verdichter des elektrischen Stoffes) hustič, husteč; **Kondensazion** *f.* sehnání, shušťování; **—skanal** *m.* rýha shušťovací; **kondensiren**, verdichten sehnati, shušťovati;

Kondensität *f.* sehnanost, shustěnost.

Kondeszend-enz *f.* s. Herablassung; —**iren**, sich dazu bequemen povoliti, podávati se.

Kondikzio *f.* (*jurid.*) knihovní závady.

Kondirektor *m.*, s. Konrektor; —**ium** *n.* s Konrektorat.

Konditorei *f.* s. Zukkerbäkkerei; **Konditur** *f.* příprava ovoce.

Kondizion s. Bedingung; 2. Dienst služba, sloužení; — **ell** s. Bedingt; —**iren** s. Bedingen; 2. im Dienste, im Geschäfte sein ve službě od. v práci býti; —**irt** s. Beschaffen.

Kondol-enz *f.*, die Beileidsbezeigung soutrpnost, soustrast; —**iren**, sein Beileid bezeigen soutrpnost míti.

Kondor *m.* (*vultur gryphus*) kondor.

Konduisiren s. sich Betragen; **Konduite** *f.* s. das Betragen, die Aufführung.

Kondukteur *m.*, Kondukter, der Postführer dovažeč, konduktor; 2. der Bauaufseher stavební dohlížeč; **Konduktor** bei der Elektrik konduktor, mlunovod.

Kondurzit *m.* kondurec.

Kondylomen s. Feigwarze.

Konfekt *n.*, das Zukkergebakkene cukrovinky, pamlsky, pochoutka.

Konferenz *f.*, die Berathschlagung rokování (konferencí); **konferiren**, verhandeln rokovati; 2. gegen einander halten srovnávati; 3. Ämter verleihen úřady propůjčovati.

Konfession *f.*, das Bekenntniß vyznání; 2. eine Glaubenspartei konfessí, vyznání; —**sverwandte** *m.* s. Glaubensgenoß.

Konfi-dent s. Busenfreund; —**diren**, Vertrauen haben důvěřovati v koho.

Konfiguriren s. Gestalten.

Konfinazion *f.*, häusliche Verhaftung zatknutí v domě; **kofiniren**, die Gränzwache halten hraničákovati.

Konfirm-and *m.*, der zum erstenmal das hl. Abendmahl empfängt konfirmand; —**azion** s. Bestätigung; 2. die Einsegnung der Kinder požehnání dítek; —**iren** s. Bestätigen; 2. s. Einsegnen.

Konfiska-bel, einziehbar zájmem trestatelný, zájmu oder plenu podrobený; —**zion** *f.*, die gerichtliche Beschlagnahme plen, pobrání statkův, odnětí statků, úřadní pobrání; **konfisziren**, gerichtlich in Beschlag nehmen zájmem od. pobráním trestati (konfiskovati); —**zirt** pobraný, odňatý (úřadně) —irte Güter statky v pokutě propadlé.

Konfituren, Zukkerwerk cukrové zájedky, cukrová zadělanina.

Konflagitiren, ernstlich begehren dolehavě žádati.

Konflagrazion *f.* s. Zusammenbrennung, Verbrennung.

Konflikt *m.*, das Zusammenstoßen vražení do sebe, zavazení o sebe, závada; 2. ein Streit půtka, hádka.

Konfluenz *f.* s. Zusammenfluß.

Konföder-azion *f.* s. Bündniß; —**iren**, e. Bündniß errichten spojiti se, spolek od. spojení zříditi; —**irte** *m.* spojenec, zápisník.

Konform *adj.*, gemäß soudobný, souhlasný; —**azion** *f.*, die Gleichbildung stejnotváření; 2. s. Bestimmung; —**iren**, anbequemen soudobniti, usoudobniti; —**ität** *f.*, die Gemäßheit soudobnost.

Konfort-azion *f.* s. Stärkung; —**iren** s. Stärken.

Konfraternisiren, Brüderschaft machen sebratřiti se.

Konfront-azion *f.* (*jur.*), Gegeneinanderstellung sčelenost, sčelení, sestavení; —**iren** gegen einander stellen sčeliti, sestaviti, proti sobě postaviti.

Konfundiren s. Vermischen; 2. verlegen machen s. Konfus machen; **konfus**, verworren zmatený, pomatený, zamotaný; 2. bestürzt zaražený, poděšený; konfus werden zmásti se, pom. se; er wird konfus v hlavě se mu moutí, mate se; k. machen zmásti, splesti koho.

Konfusion *f.*, Verwirrung zmatení, zmatenina, pomatenina; 2. die Bestürzung zaražení, zděšení, zmámení, záraz; —**srath** pleticha, pletichář, motovous, modrcha.

Konfut-azion *f.* s. Widerlegung; —**iren** s. Widerlegen.

Kongediiren (*konžed.*) s. Verabschieden.

Kongeniali-sch, geistesverwandt duchopříbuzný; —**tät** *f.*, die Geistesverwandschaft duchopříbuzenství.

Kongeraal *m.* (*muraena conger*) hruj; 2. (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný.

Kongeriren s. Zusammentragen.

Kongestion *f.*, der Blutandrang nával krve; —**sabszeß** *m.* hlíza z návalu krve.

Konglobazion *f.*, Anhäufung der Beweise nahrnutí důkazů.

Konglomer-at *m.*, Geball, Zusammenhäufung (besonders von Mineralien) náhrn, náhrnek; etwas Zusammengetragenes snůška; ein Steinknäuel, Steinballen slepenec; —**iren**, ballen, knäueln,

zusammenhäufen **shrnouti**, nahrnouti, nahromaditi.

Konglutin-at *n.*, Zusammengeleimtes **sklíženina**; **—azion** *f.*, das Zusammenleimen **sklížení, skližování**; **—iren** **sklížiti.**

Kongreg-azion *f.* sjezd, schůzka; 2. die Ordensverbrüderung řádový spolek, kongregací, schromaždění se, spolčení se; **—iren,** verbrüdern v řádu se sbratřiti.

Kongreß *m.*, die Zusammenkunft der Fürsten sjezd, sněm (knížecký); **—halter** *m.* **sněmovatel.**

Kongrev (z. B. Druck) kongrevní; —sche Rakete **kongrevka.**

Kongruent, übereinstim. shodný, jednosvorný; 2. (Geom.) sich deckend styčný, kryjící se; — sein krýti se; **Kongruenz** *f.* shodnost, jednosvornost K. der Dreiecke **styčnost.**

König *m.* **král**; der — von Sachsen **král saský**; die **Könige** zusammen **království**; die heil. drei Könige tři králové, svatí tři králové; das Fest der heil. drei K. svatých tří králů, (svátek oder den); zjevení Krista Pána, zjevení se Páně; svíčky; zum K. ausrufen vyhlásiti za krále; Einen als K. beherrschen kralovati komu; Einen zum K. salben na království pomazati; zum K. einsetzen na království dosaditi; K. sein kralovati; es mit dem K. halten podle krále státi; des —s Regierung kralování; 2. K. im Schachspiel pán; die —in paní; 3. ein Metall in seinem gereinigten Zustande králík; 4. der mittelste Kegel im Kegelspiele král; 5. der Paradiesvogel (*paradisea regia*) rajka obecná, rajský pták.

Königgrätz *n.* (in Böhmen) Králové Hradec; von K. Kralohradecký; ein **—er** *m.* Hradečan, Kralohradečan; der **—er**-Kreis Hradecko, kraj hradecký.

Königin **králová** (besser als královna, denn dieses heißt eigentlich Königstochter); die Mutter der Bienen matka včelní od. včel, královna; K. der Porzellanen (*cypraea regina*) zavinutec královna; K. der Südsee (*conus cedo nulli*) kuželín všem rovný; **—apfel** *m.* s. Königsapfel 2.); **—enpage** *m.* (*papilio machaon*) batolec Poděbrad; **—grätz** f. Königgrätz; **—hof** Králové Dvory.

König-lich **královský**; Euer —liche Majestät Vaše královská milost, Jeho kralovská milost; die —lichen Majestäten **království**; —liche Würde království; er macht einen —lichen Staat po královsku si vede; —lich gesinnt kralomyslný, královský smýšlející.

Königreich *n.* království, královská koruna; **—saal** im Berauner Kr. Zbraslav.

Königs-ader (*basilica*) žíla královská; **—ammer** *m.* (*emberiza regia*) strnad královský; **—apfel** *m.* (*bromelia ananas*) ananas; 2. (*pyri mali variet.*) královské jablko; **—bauch** *m.* (*anguis centralis*) slepejš břichatý; **—baum** *m.* (*hernandia sonora*) hernandka vysoká; **—berg,** (in Preußen) Královec; 2. (in Mähren) Klinkovice; **—birn** *n.* královka; **—blau** *n.* šmolka královská; **—blume** *f.* s. Begonienrose; **—blut** *n.* život královský, krev králova; **—brot** *n.* chléb královský; **—burg** *f.* hrad královský; **—eidechse** (*lacerta basiliscus*) skřeček bazilišek; **—eck** *n.* (in Taberk.) Kumžak; **—ente** *f.* (*anas regia*) kachna královka; **—farbe** *f.*, das Scharlachroth červec; **—fischer** *m.* (*alcedo ispida*) ledňáček obecný, rybáříček; **—freund** *m.* (*royalist*) královský přívrženec; **—gelb** s. Königsfarbe; **—grund** Králec; **—gut** královský statek, královské jmění; **—halle** *f.* s. Königsburg; **—hase** *m.* s. Hauskaninchen; **—heher** *m.* s. Paradiesvogel; **—holz** *n.*, ein südamerikanisches Holz královské dřevo; **—karpfen** *m.* s. Spiegelkarpfen; **—kerze** *f.* (*verbascum*) divizna; **—koralle** *f.* (*isis hippuris*) kloubnatěnka, koral červený.

Königs-kraut *n.* s. Brechwurz; 2. s. Hirnkraut 2.); 3. s. Alpkraut 1.); 4. s. Königskoralle; **—krone** *f.* koruna královská; 2. (*conus nebulosus*) kuželín koruna králů; 3. (*fritillaria regia*) řepčík královský; **—kümmel** *m.* (*ammi majus*) oměj větší; **—lilie** *f.* s. Kaiserkrone 2.); **—mahl** *n.* královská hostina; **—mann** *m.* s. Königsfreund; **—mantel** *m.* plášť královský; 2. (*ostrea pallium*) ustřice mentík; 3. isländischer K. (*ost. islandica*) ustř. islandská; blaßgelber K. (*ostrea palliata*) ustřice mentičená; **—mord** *m.* kralovražda, vražda na králi zpáchaná; **—mörder** *m.* kralovrah, kralobijce, vrah krále; **—näglein** *n.* (*caryophyllus aromaticus*) řebíček kořený; **—nuß** *f.* s. Mußkatnuß; **—papier** *n.* s. Royalpapier; **—paradiesvogel** *m.* s. König 2.); **—pfirsiche** *f.* s. Blutpfirsiche; **—pflaume** *f.* (*reine glaude*) renglata; **—pulver** *m.* královské kuřidlo, kadidlo; **—ratte** *f.* (*vivera ichneumon*) promyka; **—rose** *f.* s. Gichtrose 1).

Königs-salat *m.* locika královská; **—salbei** *f.* (*salvia off.*) kodice lékar-

Köhk *m.* s. Akkerjenk.

Kohl *m.* (*brassica*) kapusta, hlavatice, zelí hlávkové; krauser —, (*br. crispa*) kapusta kučeravá; 2. (*beta vulgaris alba*) cvikla obecná bílá; wilder —, s. Akkerkohl 5.); —*, zelní, kapustní, kapustový; —**akmelle** (*spilanthus oleracea*) blamokvítek zelní; —**amaranth** (*amaranthus oleraceus*) laskavec zelní; —**amsel** *f.* s. Amsel 3.); —**baum** *m.* (*cacalia Kleinia*) dejvorec Kleinův; —**birn** *f.* kapustnice; —**blatt** (*chama hippopus*) zije koninoha; —**brenner** *m.* s. Feldfuchs; —**distel** *f.* s. Distelkohl.

Kohle *f.* uhel, žužel; eine große —, uhlisko; die **Kohlen** uhlí; *fig.* sie schürten die Kohlen so lange, bis ein Feuer daraus wurde dotud snovali, až to otkali; 2. glühende —, s. Glimmerchen; die mittelsten – im Meiler králové uhlí, v prostředku milíře ležící; **kohlen**, zu Kohlen brennen uhlí páliti, uhlí dusiti, prouhliti; —*, uhelný, uhelní, uhličnatý; —**azotid** dusičník uhličitý; —**bahn** *f.* uhelní dráha; —**bauer** *m.*, Kohlenführer vozič uhlí; —**behältniß** *n.* uhelnice; —**bekken** *n.* uhelník; —**blende** *f.* uhleř; —**boden** *m.* s. Kohlenbehältniß; —**braun** uhlohnědý.

Kohlenbrenner *m.* uhlíř; —**ei** *f.* uhlířství, uhlírna; —**in** uhlířka, uhlířova žena.

Kohlen-chlorid solíčník uhličnatý; —**chloroxyd**, Phosgengas solíčník kysličníku uhličnatého; —**dampf** *m.* pára, dým od uhlí; —**dämpfer** hasnice; —**erz** *n.* s. Branderz; —**falk** *m.* s. Kohlfalk; —**feuer** *n.* řeřavý uhel; —**flötz** *n.*, eine Schichte in der Erde von Steinkohlen sloj kamenouhelná; —**fuchs** *m.* (*canis alopex*) s. Kohlfuchs; **gehau** *n.* (in Forstw.) paseka; —**gestübe** *n.* s. Kohlenstaub; —**gewerke** *n.* uhelna; —**graupen**, Silbergraupen in verhärtetem Thone kroupy uhelní; —**grube** *f.* uhelnice; —**haus** *n.* uhelna, uhelní skladnice.

Kohlen-hydrothionsäure *f.* sirnouhlovodíková kyselina; —**jodid** *m.* chaluzičník uhlíkový; —**kammer** *f.* uhelna, uhelnice; —**korb** *m.* uhelní koš, koš na uhlí; —**kräuel** *m.*, Kohlenkrükke pohrabáč, sápič; —**kübel** *m.*, —**maß** *m.* míra, belík na uhlí; —**markt** *m.* uhelní trh; —**meiler** *m.* hromada uhlířská; —**messer** *m.* měřič uhlí; 2. ein Apparat uhloměr; —**mine** *f.* podkop uhelní; —**oxydul** kysličník uhličnatý; —**pfanne** *f.* zahřivadlo, ohniště; — ins Rauchfaß uhelníček, uhelník, uhelní pánvice; —**phosphorid** *m.* kostičník uhličnatý; —**platz** *m.* uhliště; —**pulver** *n.* uhelní prášek; —**rauch** *m.* s. Kohldampf; mit —rauch anfüllen vykoptiti; —**reich** uhelnatý; —**reiter** *n.* (Geräth im Eisenwerk) síto na uhlí; —**riß** *m.* s. Kohlenzeichnung; —**saft** *m.* uhelní výpar; —**sakk** *m.* pytel na uhlí, uhelní pytel, banda; —**sandstein** *m.* žernov uhelný; —**sauer** uhlokyselý, uhlorodý, uhličnatý; —saures Blei uhlan olovitý, běloba; 2. Bleiweiß *n.* uhličnatan olovitý, tužka; —saures Eisen, Spatheisenstein ocelek; —saures Kali, Potasche salajka, dvojuhlaň drasličitý; —saurer Kalk dvojuhlan vápničitý; sauerer —saurer Kalk čtyruhlan vápničitý; —saures Mangan, rother Brauneisenstein uhlan jermicitý, jalenec; —saure Soda dvojuhlan sodičitý; —saures Stronzium uhlan strontičitý; —**sauersalz** *n.* uhličnatan; —**säure** *f.* uhličnaták, kyselina uhličnatá, kyselina uhlíková; —**schaufel** *f.* podpeček, podhrabáček, kopýsko, kuchyňská lopata; —**schiefer** *m.* lupek, hlina uhelnatá; —**schiff** *n.* loď na uhlí; —**schoppen** *m.* uhelna; —**schreiber** *m.* písař u kamenného uhlí; —**schütter** *m.* nasýpač; —**schwarz** *n.* čerň, uhlová barva; 2. *adj.* černý jako uhel, uhločerný; —**schwefel** *m.* s. Kohlenthyonid; —**schweller** *m.* s. Kohlenbrenner; —**stätte** *f.* uhliště, uhelniště, hromadiště, stádlo; —**staub** *m.* mour, prach uhelný, štel, štelek; —**stein** *m.* (*fissilis carbonarius*) mezeřec uhelní; —**stift** *m.* jehla uhlová.

Kohlenstoff *m.* (*carbonicum*) uhlík; —*, uhličný.

Kohlen-stube *f.* uhelna; —**thyonid** sířičník uhličnatý; —**topf** *m.* uhelník, karbaň; —**vitriolblei** *n.* sůl olověná uhelnatá; —**wagen** *m.* uhelní vůz, uhelník; —**wasserstoffchlorid** uhlovodičnatý solíčník, trest soliková; —**wasserstoffgas** *n.* uhličník vodíkový; —**wisch** *m.* (b. Schmied) kropáč slaměný; —**zange** *f.* kleště na uhlí; —**zeichnung** kreslení uhlem.

Köhler s. Kohlenbrenner; 2. s. Kohlfisch; 3. s. Kohlfuchs; 4. (*curculio carbonarius*) vrzík uhlíř; —**bors** *m.* (*perca atraria*) okoun uhločerný; —**dorf** *m.* Jiřičina; —**glaube** *m.* slepá víra; —**hütte** *f.* bouda uhlířská; —**in** *f.* uhlířka; —**kraut** s. Bärlapp.

Köhlerl *n.* (*canis familiaris nigricolor*) cikán, pes domácí.

Köhler-lohn *m.* uhelné; —**meister**

m. dozorce při pálení uhlí; —**weib** *n.* uhlířová.

Kohl-eule *f.* (*strix flammea*) sova pálená; 2. (*noctua brassicae*) zelní můra, zelní nočátko; —**fisch** *m.* (*gadus carbonarius*) mník uhlíř; —**-fresser** *m.* (*mordella*) ostřenka; —**fuchs** *m.* (*canis alopex*) liška uhlířká; 2. (*equus caballus*) uhlíř (kůň); —**gänsedistel** *f.* (*sonchus oleraceus*) mléč zelní; —**garten** *m.* zeleniště, zelnice.

Kohlgärtner *m.* zelnáč, zelinář, kapustník; —*, zelinárský; —**ei** *f.* zelinárství; —**in** *f.* zelinářka, zelinářova manželka.

Kohl-grün *adj.* ze žluta zelený; —**haken** *m.* (b. Schmied) kočerha; —**holz** *n.* (im Forstw.) Holz, zum Kohlenbrennen bestimmt dříví na pálení uhlí; —**hütte** *f.* s. Kohlenhütte; —**jahr** rok na zelí úrodný; —**knecht** *m.* uhlířík; —**kopf** *m.* hlávka zelní; —**kopf-**, hlavatičný; —**kraut** *n.* (*brassica capitata alba*) kapusta zelní bílá; —**lauch** *m.* (*allium oleraceum*) česnek domácí; —**laus** *f.* (*aphis brassicae*) mšice zelní; —**mangold** *n.* s. Hirschgold; —**maul** (*gadus pollachius*) mník černoustý; —**meise** *f.* (*parus major*) sýkora veliká, uhelníček, horňák, koňadra, konězdra; die kleine —meise (*parus sylvaticus*) sýkora černá; černohlavá, koňadra menší; —**motte** *f.* s. Kohleule 2); —**mußpflanze** (*corchorus olitorius*) šešulinec kapustní; —**nesse** *m.* s. Kohllaus; —**portulak** *m.* (*portulaca oleracea*) portulák zelní, kuří noha zelní od. obecná; —**rabe** *m.* (*corvus corax*) havran.

Kohlrabi *m.* s. Kohlrübe; —**sellerie** (*apium dulce*) miřík sladký.

Kohlraupe *f.* s. Kohleule 2.); 2. s. Kohlweißling 2); 3. s. Kohlwurm 1.); —**nschmetterling** *m.* (*papilio brassicae*) kapustník (motýl).

Kohl-rose *f.* s. Knopfrose; —**rübe** *f.*, über der Erde (*brassica gongylodes*) Kohlrabi zelní řepa, brukev, kapusta, zelnice, kvakev; 2. unter der Erde (*bras. napobrassica*) řípa, dumlík, tuřín; —**salat** *m.* (*brassica oleracea arvensis*) kapusta zelní; —**same** *m.* zelní semeno; —**samenöl** *n.* zelní olej; —**schwamm** *m.* (*sclerotium brassicae*) tuhoražec kapustový; —**schwarz** *n.* uhlová barva; —**sprenger** *m.* (*gryllus*) cvrček; —**sprosse** *f.* zelní pupenec; —**statt**, —**stätte** *f.* uhliště, uhelniště, hromadiště, stádlo, uhlisko; —**stengel** *m.* košťál, sloupek, stonek u zelí; —**strunk** s. Kohlstengel; 2. (*madrepora castigiata*) hvězdnice košťalní; —**suppe** *f.* kapustňák, kapustová polévka; —**taube** *f.* (*columba palumbus*) doupňák; —**vögelchen** *n.* (*phalaena fortificalis*) martináč škvorovitý; —**weißling** *m.* (*danaus brassicae*) bělásek, víva zelní od. kolníková; —**wurm** *m.* housenka zelní; (*melolanthae vulgaris larva*) chrousta obecného poura.

Kohobazion *f.*, ein widerholtes Destilliren opětné překapování.

Kohonestiren, eine Ehre erweisen uctiti, čest prokázati.

Kohortazion *f.* s. Ermahnung.

Kohorte *f.* zástup; der Führer einer K. zástupník.

Kohr, Köhr, Köhren s. Kor, Kör, Kören.

Koindika-nt, mitanzeigend souoznamující; —**zion** sounávěští, souoznámení.

Koinspektor *m.*, ein Mitaufseher spoludozorce; **koinspiziren**, die Mitaufsicht führen spolu dohlížeti.

Koinzident, in einander fallend soupadný; **Koinzidenz** *f.*, das Zusammenfallen soupad; **koinzidiren**, in einander fallen soupadati.

Koje *f.*, die durch Breter abgesonderte Schlafstelle der Landleute ložnice vesňacká; 2. die Schiffskammer komora lodní.

Kojetein, ein Ortsname in Mähren Kojetín.

Kokarde *f.* znakovka, kokarda.

Koken, speien kuckati, skukati, dáviti.

Koker *m.*, der lange Gang auf dem Verdekke der Ruderschiffe kokeř; —**schraube** *f.* (im Schiffb.), eine Schraube, die in einem vierekkigen Kasten sitzt šroub kubrovní; —**stükk** *m.*, das schwere Geschütz im Vordertheile des Ruderschiffes kokerské dělo.

Kokkel *f.*, das untere Querholz an einem Ochsenjoche podložka (na jihu); —**ikot**, klatschrosenfarbig pivonkovitý; —**körner** s. Fischmondsamen.

Kokken *m.* (*coccus polonicus*) červec polský.

Kokket milkovný, zálibný; —**e** *f.* milkovnice; —**erie** milkovnictví; —**iren** milkovati.

Kokkinerie *f.*, ein Schurkenstreich s. d.; **Kokkinis'm** *m.*, das schurkische Wesen mrzkost.

Kokkon, das Gespinnst der Seidenraupe zámotek, pouzdro, ořech hedvábný.

Kokos-baum *m.* (*cocos nucifera*) kokosník, kokos obecný; —**krabbe** *f.* (*cancer calappa*) krab kokosní; —=**nuß** *f.* kokos, morský ořech.

Kolautschen, im Klat. Kr. Koloveč.

Kolben *m.*, Kolbe *f.* palice, palka; 2. der Streitkolben palcát, malcát, řemdih; 3. am Feuergewehr hlaviště, úhlaví, příklad u zbraně; der Schlägel drkole, klacek, kyj, pala; 4. der dikke Kopf eines Bokkes ohne Hörner kotrba, palice; 5. die Wurzel an den Haaren kořínek; 6. am Kukurutz šulec kukuřičný; 7. am Schilf kyč; 8. zum Bügeln palka, rašovadlo, pradelní hladítko; 9. beim Drukkerwerke běhoun; 10. die Kolbenröhre s. d.; 11. ein schwebender —, pích visutý; 12. ein Rohrkolben šiška, palička; 13. ein wie ein Hammer gestaltetes Werkzeug zum Löthen mit Zinn pajkovadlo, kolba; 14. die Retorte zum Destilliren báně, baňka, džbán; 15. ein Kalbskolben telecí kýta; 16. (Naturg. *typha*) orobinec; II. Ztw. mit einem Kolben bearbeiten kolbovati, kolbou vydělávati; 2. der Kolben berauben, (die Hirse) odšulčiti; —=, paličkový; —**ente** *f.* s. Gelbschopf 1.); —**flasche** *f.* báně, džbán; —**fliege** *f.* (*vespa crabro*) sršeň; —**förmig** paličkovitý, palcátovitý; —**gras** *n.* (*phleum pratense*) bojínek luční; 2. (*alopecurus pratensis*) ocáskovec luční; —**hirsch** *m.* (*cervus elaphus*) jelen obecný; —**hirse** *f.* (*panicum italicum*) bér, proso vlaské; —**käfer** *m.* (*melolontha vulg.*) chroust babka; —**macher** *m.* baňkář; —**moos** (*lycopodium*) plavuň; —**polyp** (*coryne squamata*) kyjatka šupinatá; —=**rohr** (*typha latifolia*) orobinec širolistý; —**röhre** *f.*, in Drukkwerken bota; —**rüsselkäfer** *m.* (*cynas brunneus*) okrouhlan hnědý; —**schläger** *m.* paličník; —**schuh** *m.* botka u hlavně; —=**speise** *f.* (b. Glaser) pocinovina; —=**stange** *f.* píst; —**stechfliege** (*zodion cinereus*) samokrotka popelavá, picháč; —**stokk** *m.* kyč; —**streiter** *m.* cepník; —**träger** *m.* paličník; —**weizen** *m.* (*triticum typhinum*) pšenice orobincová; —**wespe** (*masaris apiformis*) paličatka včelovitá; —**zirkel** *m.* (des Büchsenmachers) kružidlo s paličkou; —**zug** *m.* zatáhnutí pístem.

Kolberz (eine Stadt in Preußen) Kolobřehy.

Kolb-icht banitý, palicovitý; —**ig** baňatý, palicovatý; eine —ige Nase nos bambulatý.

Kölblein-gras *n.* (*phleum pratense*) bojínek luční; 2. (*phleum Böhmeri*) bojínek podhorní; —**kraut** *n.* (*sanguisorba officin.*) toten lékarský, bedrník vlaský; 2. (*poterium sanguisorba*) krvavec obecný, listnavka.

Kolb-weide *f.* (*salix alba*) vrba bílá; —**wurz** *f.* s. Herkuleswurz.

Kolderkraut s. Akkergauchheil.

Koler-a *f.*, Brechruhr kolera, pěnohorkost, pěnovlhkost, pěnokrevnost, žlučotok; —**iker** *m.*, Brechruhr=Kranker žlučec, žlučník, pěnohořec; 2. ein hitziger Mensch teplokrevník; —**ina**, ein leichter Anfall von Kolera pažlučnice, kolerina; —**isch**, von der Brechruhr befallen kolerický, pěnokrevný; 2. hitzig (Temperament) teplokrevný.

Koleschen *pl.* kolečníky, (střevíce).

Kolibri *m.* (*trochilus*) medossav, kolibřík; der deutsche —, s. Dumeling; —=**fresser** *m.* (*aranea* od. *mygale avicularia*) sklípkan (pavouk) ptakomord; —**chen** *n.* s. Kolibri.

Kolik *f.*, die Darmgicht řez, zírka, kolika, ujímání.

Kolin (eine Stadt in Böhmen), **Köln** (eine Stadt in Deutschl.) Kolín; ein Koliner od. ein Kölner Kolíňan.

Koliren, durchseihen proceditì.

Kolk *m.*, eine tiefe Pfütze hluboká kálužina; —**beere** s. Faulbaum 2.).

Kolken mh. (die Nachahmung des Lautes beim Hinunterschlukken einer Flüssigkeit) klokati.

Kolkrabe *m.* (*corvus corax*) krkavec lesní.

Kollabor-ator *m.*, der Mitarbeiter spolupracovník; —**iren**, mitarbeiten spolupracovati.

Kollane *f.*, Ordenskette řetízek řádový, kollana.

Kollateral=Verwandte siehe Seitenverwandte.

Kolla-tor *m.*, Patron, der eine Pfarre oder ein Amt zu vergeben hat pán záduší, patron; —**tur** *f.*, das Patronatsrecht zádušní právo.

Kollazion *f.*, vergleichende Gegeneinanderhaltung porovnávání; 2. Zwischenmal, Abendbrot svačina; 3. das Geld, welches ein Dienstbote statt des Abendbrots bekommt svačinné; —**iren**, prüfend gegen einander halten srovnávati; 2. jausen svačiti.

Kolleg-e *m.*, der Amtsgehilfe spoluúředník, spoludůstojník, soudruh, kollega; —**enschaft** *f.* spoluúřednictvo, spoludůstojnictvo; —**ialisch** soudružný, kollegialní; —**ialkirche** kollegi-

alní chrám; **—iat** *m.*, ein Stiftsgut sborník; **—ium** *m.*, die Versammlung einer Gesellschaft sbor, shromážděné osoby; 2. der Ort der Versammlung sbor; 3. die Versammlung der Studierenden kolej; 4. die Vorlesung auf Universitäten čtení; heute haben wir kein K., dnes nemáme čtení; 5. die Versammlung, die landesherrlichen Einkünfte zu besorgen komora důchodů zemských.

Kollekt-ant *m.*, ein Sammler zběratel, snašec; **—e** *f.*, Einsammlung der Gaben vybírání, skládání se; 2. die Gaben selbst sbírka, sběr, sklad; eine K. machen snášeti se, snesti se; **—eur** *m.* s. Kollektant; **—iren**, sammeln sbírati; Kollekzion sbírání.

Kollektiv mnohotlivý, sběrný, hromadný; **—glas** *n.* sběrné sklo; **—linse** *f.* sběrná točka; **—name** *m.* hromadné jméno; Kollektur *f.*, das Amt, die Wohnung des Sammlers sběrniště.

Kollema *m.* huspeníčník.

Koller *m.*, eine Krankheit der Pferde myš, ještěr, janek, jankovitý kůň; 2. der Schafe závrat, kroucení hlavy, nálevky ovčí; das Halsband obvoj, zápona, kollár; 4. das kurze Kleidungsstück kabátek bez rukávů, kazák, kaftánek, kazajka; 5. ein lederner Harnisch koženec, kožený kyrysek; **—ader** *f.* s. Lichtader; **—busch** *m.*, eine verbuttete Tanne zákrsek (jedle); **—er** *m.* boukal; **—farbe** *f.*, gelber Ocher žlutá ochra; **—ig** jankovitý; —iges Pferd janek.

Kollern, hinrollen kotáleti, kuliti, zakutaliti; 2. mh. kuliti se, kouleti se; *b.* im Bauche —, kručeti, bručeti, blekotati; *c.* den Koller haben myšiti se, smyšiti se, jankovati se, vzteka míti; *d.* rasend, wild sein plašiti se, vztekati se, sršeti; *e.* von den Auerhähnen hráti; Kollerwurz *f.* (*nymphea alba*) stulík bílý.

Kollet *n.*, der Kragen límec; 2. die Reiterjake kazák.

Kollidiren mh., zusammenstossen zavaditi.

Kolligiren s. Kollektiren.

Kollimiren mh., zielen, trachten po něčem toužiti.

Kolliquazion *f.*, die Schmelzung tavení.

Kollision *f.*, das Zusammenstoßen strk, sražení; 2. die Uneinigkeit setkání, tření, stírání; 3. K. der Pflichten odpor, zpříčení provinností; in — kommen setkati se s kým, tříti se s někým.

Kollo *m.*, s. Frachtstück.

Kollokazion *f.*, Stellung postavení, položení; 2. (*jur.*) Ordnung der Gläubiger, nach der sie bezahlt werden sollen řád výplatní; 3. die Ausstattung; 4. die Anlegung, Ausleihung (s. d.).

Kolloquiren mh., sich besprechen usnesti se, porozprávěti s někým.

Kolludiren, heimliches Verständniß haben něčemu (tajnému) rozuměti, v srozumění býti; Kollusion *f.*, geheimes Einverständniß tajné srozumění; Kollusorisch usrozuměně, v usrozumění.

Kollybus s. Agio.

Kollyrit *m.* prozřelek.

Kolmarktkraut *n.*, s. Akkergauchheil.

Köln s. unter Kolin.

Kölnisch od. v. Köln od. von Kolin kolínský; —=Seide červce hedvábí; —=Wasser kolínská voda.

Kolochrom *n.* trojbarvau olovitý.

Kololith *m.* střevokam.

Kolon *m.*, der Doppelpunkt s. d.

Kolon=ialwaare *f.* osadní zboží; —ialwesen *n.* osadnictví; **—ie** *f.*, der Pflanzort osada, osadiště; **—isazion** *f.* obsazení, osídlení krajiny; **—isiren** zasídliti; **—ist** *m.* osadník, násadník, přistěhovalec; **—käfer** *m.* (*dermestes colon*) kožejed čárkový; 2. (*sylpha colon*) mršník čárkový; **—motte** (*phalaena colonella*) martináč čárkovitý; **—nade** *f.*, eine Säulenhalle sloupoví, sloupořadí; **—ne** *f.*, die Säule sloup, -ec, pilíř; 2. eine Heeresabtheilung řada, pořádek, pramen; in drei —nen třemi řadami; **—nenweise** v řadách, obdélným pořádkem.

Kolophonium *n.* živice z terpentinu, kolofon; Kolophonsäure *f.* kyselina kolofonová.

Koloraturen (Mus.), Läufe hudební měny, hudební běhy.

Kolorazion *f.* barvitost.

Koloriren s. Anfärben; 2. im Gesange prodrobiti, podrobiti (hlasu ve zpěvu); kolorirt barvitý; Koloriſt *m.*, der Färber barvíř; Kolorit *n.*, Farbengemisch barva, barvitost.

Koloß *m.*, das Riesenbild velikán; kolossal, kolossalisch, riesenmäßig velikánský, velikotižný.

Koloquinte (*cucumis colocynthus*) koloquint, rajské jablko, tykve zámorská, řecká cibule.

Koltellaten, Stachelreden uštipky.

Kolter *m.*, die Bettdekke přikrývka, paplon; 2. das Sech čertadlo, krojidlo.

Kolumbachische Mükke (*culex reptans*) komár kolíčí

Kolumbium *n.*, Tantalum tantalík (kov).

Kolumne *f.* (Buchdr.) sloupec; s. K.

verschießen sloupec přendati; Kolumnensteg *m.* mezisloupkovka.

Kolur (Astron.) krojník.

Kombabusiren s. Entmannen.

Kombatanten, streitbare Leute hadači, potykači.

Kombinazion *f.* spojek, spoj; **—sgabe** *f.* důmyslnost, důvtip, smyslnost; kombiniren, verbinden spojovati; 2. vergleichen důvtipně srovnávati; —rend spojovací; leicht —rend důmyslný.

Kombüse *f.* (auf den Schiffen), die Küche lodní kuchyně.

Kombustibel, —bilität s. Verbrennbar, Verbrennbarkeit; Kombustion s. Verbrennung.

Komellirt žlábkovaný.

Komestibel, —bilität s. Eßbar, Eßbarkeit.

Komet *m.*, Haarstern, Bartstern vlasatice, kometa; 2. (*asterias rubens*) hvězdejš červenavý.

Komiker *m.* veseloherec, směšnoherec.

Komisch směšný, komický, komičný; eine —e Oper směšná zpěvohra; —es Wesen směšnost, komičnost; **—heroisch** směšnohrdinský.

Komitat *m.* s. Gefolge; 2. die Gespanschaft (in Ungarn) stolice; **—samt** *n.* stoliční úřad; **—sbeamte** *m.* (in Ungarn) stoliční.

Komité *m.*, der Ausschuß (berathschlagende Personen) výbor.

Komitiren s. Begleiten.

Komitialgesandter *m.*, ein Reichstagsgesandter sněmní vyslanec.

Komitien, Volksversammlungen sněmy zemské.

Komma *n.* čárka; 2. (*papilio comma*) batolec koma.

Kommand-ant *m.*, der Befehlshaber einer Stadt velitel, důvodce, komandant; 2. s. Böttcherbohrer 2.); **—antur** *f.* velitelství, důvodství, komandantství; **—erie** *f.* s. Kommenthurei; **—eur** *m.*, der Kommandirende náčelník, vůdce; 2. (*oriolus phoeniceus*) brhel červený; **—iren** veleti, komandovati, rozkazovati; **—ite** *f.* (kaufm.), eine Gesellschaftshandlung, wo der eine das Geld gibt, der Andere aber die Geschäfte führt komandita.

Kommando *n.*, der Befehl poručka, vel, velení; (správa nad kým) komando, vůdcovství; 2. eine Truppe abgeordneter Soldaten velitka, komenda; 3. eine Militärstelle náčelnictví, velitelství; **—pfeife** *f.* velitelská píšťala; **—wort** *n.* vel, komandovní slovo.

Kommanik s. Haubenlerche.

Kommemoriren s. Erzählen; sich —, s. sich Besinnen.

Kommen *ir.* mf., an dem Orte, wo sich der redende befindet gegenwärtig werden přijíti, přicházeti, přibyti; langsam —, přiloudati se; mühsam —, dotarabati se; heimlich —, přikrásti se; nach einander —, popřicházeti; nahe —, přistoupiti; bis hin —, dojíti, docházeti; zu — pflegen docházívati; wie gerufen —, právě, v čas přijíti; er kam wie gerufen jakby ho zavolal, právě v čas; komm (jetzt) pojď; komm (hernach) přijď; wohin —, dostati se, díti se, podíti se, páchnouti, sháněti se kam; wie seid ihr in die Stadt gekommen jak jste se do města dostali? woher —, odkud pocházeti, odkud se počítati; Einem in den Weg —, vstříc, v cestu někomu jíti, vyjíti; in den Wurf —, nahoditi se, namásti se; ans Land —, vystoupiti na zem, vystoupiti na sucho; aus dem Gedränge —, s tlačenice se dostati; ins Bett —, lehnouti; aus dem Wege —, irre gehen s cesty jíti, zablouditi; die Arten des Kommens, die im deutschen durch das Mittelwort der vergangenen Zeit ausgedrückt werden, gibt man im Böhmischen durch das Vorwort při z. B. angefahren —, přijeti; gelaufen —, přiběhnouti; geflogen —, přiletěti; angesegelt —, připlouti; sie kam hergeschossen přiběhla jak šipka; der Zweck des Kommens wird mit den Vorwörtern k oder na gegeben; zu Besuche —, na návštěvu přijiti; zu Hilfe —, k pomoci, na pomoc přijíti, přispěti; nicht vor die Augen —, nejíti, nechoditi na oči; auf die Welt —, na svět přijíti, naroditi se; über den Hals —, na krk lezti; dahinter —, doskoumati, vyskoumati, na to přijíti, vypátrati, vyšetřiti; hinter die Wahrheit —, pravdy se dověděti, dopíditi se; die Waaren — lassen o zboží vzkázati; pro zboží poslati, zboží zamluviti; —, entstehen, werden státi se, povstati; es kommt ein Wind vítr se ztrhuje; es kann —, může se státi; die Zeit ist gekommen čas se vyplnil, čas přišel, vypršel, již je čas, hodina vypršela; wo kommen nur so viele Fliegen her kde se těch much nabere; woher kommt das odkud to pochází; wie kommt es jak se to děje, čím to je? daher kommt es odtud to bývá; es mag —, wie es will děj se jak děj, buď jak buď, ať se děje co chce, přijď co přijď; es kommt nichts dabei heraus není nic potom, nic z toho nepojde; laß es nicht dazu —, daß nedopusť, aby; das

Beste kommt nejlepší zůstává; er läßt nichts auf ihn —, nic naň (na něj, na něho) nedopustí; —, gerathen, gelangen dostati se, přijíti, podíti se, octnouti se, přistáti; wo komme ich noch hin kam se ještě poději, kde se octnu, kam se dostanu? hoch —, kosten státi, býti; wie hoch kommt das? zač je to? co to stojí? hoch zu stehen —, draze, draho přijíti; von Sinnen —, z rozumu vystoupiti, smysl ztratiti, vyjíti z paměti, smyslu od. rozumu pozbyti, smyslem se pominouti; zu sich —, zpamatovati se, upamatovati se, smyslu od. rozumu nabyti; zu Kräften —, síly nabyti, zotaviti se, sebrati se; zu Athem —, ducha popadnouti, oddechnouti si; in den Sinn —, na mysl přijíti, připadnouti; aus dem Sinn —, z mysli vyjíti; um Etwas —, verlieren přijíti, přicházeti o něco, ztratiti, zbýti, zmrhati co; zu Falle —, s. Fall und Fallen; zu Unfall —, pád, úraz vzíti, k pádu přijíti; er kam durch den Fall ums Leben vzal pád až k smrti, pádem se zabil; auf das Seinige —, keinen Verlust haben vyjíti na svoje; daran —, an der Reihe sein na tom býti, přicházeti na řad; davon —, entweichen utéci, vyváznouti; aus den Schulden —, z dluhů se vybiti, vypraviti; aus der Noth —, z nouze vyváznouti; sich Etwas zu Schulden — lassen něco zaviniti, proviniti, dokázati, vyvesti, zavesti; es kommt auf deine Rechnung to na tvůj oučet připadá; zu Statten —, hoditi se, prospěti; herunter —, verarmen zchudnouti, přijíti na mizinu; zu kurz —, einen Schaden leiden prodělati, škodovati, škodu vzíti; aus der Fassung —, zaraziti se, pozastaviti se, zmužilosti ztratiti; in Ruf —, bekannt werden rozhlašovati se, na jevo vyjíti, v pověst přijíti; er kam in Ruf na slovo byl vzat; in der Leute Mund —, upadnouti v jazyky lidské; zu Stande —, beendigt werden skončiti se, konec vzíti, míti, k místu přijíti; Jemanden gleich —, vyrovnati se; hin —, verloren gehen ztratiti se, podíti se; aus den Augen —, zmizeti; scharf an einander —, zle se do sebe dáti, dostati se na sebe; speřiti se; über Jemand —, vyjíti na koho; (im Lesen) an eine Stelle —, dočísti se; (im Amte) an die Stelle —, Jemanden nachfolgen na čí úřad, na čí místo nastupovati; mit Etwas zu Rechte —, s čím vyříditi, poř., čemu vyhověti; von Kräften —, zemdleti; ins Sitzen, Spielen, Trinken, Läuten, Verlangen ꝛc. —, rozseděti se, rozehrati se, rozpiti se, rozvoniti se, rozzadati se; es ist ihm zu Ohren gekommen doneslo se ho, došlo ho to; naslchel to; es ist ihm Etwas darein gekommen něco ho zašlo; er läßt es wohl an sich —, dlouho se rozpakuje; es wird schon besser —, lépe bude; das kommt auf eins jedno jest; das käme schön heraus to by bylo pěkné; es kömmt ihm schön zu (ziemt ihm) pěkně mu to přísluší, přístojí; es kömmt darauf an přijde na to; es muß dazu —, musí na to dojíti; wenn du in Ordnung kömmst když se do pořádku dostaneš; nicht zu Worte — lassen nepřipustiti ko slovu; es so weit — lassen tak daleko co pustiti, čemu dopustiti; dazu will ich es nie wieder — lassen více se mi toho nestane, více tomu nepřipustím; sich Etwas in den Sinn — lassen něco k mysli připustiti; das —, přicházení; kommend, bevorstehend příští, budoucí; die kommende Woche příští týden.

Kommende *f.*, Kommanderie s. Kommenthurei.

Kommensal *m.*, Tischgenoß přístravník, přístolník.

Kommensurab-el, gleichmeßbar stejnoměřitelný; —**ilität** *f.*, Gleichmeßbarkeit —ost.

Komment (sp. Kommangh) die Sitte obyčej.

Komment-ar *n.*, die Auslegung výklad, vysvětlení; —**ator** *m.* vysvětlovač, opravník, připisník.

Kommenthur, Komthur *m.*, der Ritter, der eine Ordenspfründe verwaltet ředitel, velitel, komendator; —**ei** komanderie komandérství, komendatorství, ředitelství.

Kommentiren vykládati.

Kommentlein *n.* okřín.

Kommerz *m.*, der Handel obchod.

Kommerzial, den Handel betreffend obchodní, obchodnický; —**straße** *f.* obchodní silnice.

Kommerz-iell s. Kommerzial; —**ienrath** *m.* obchodní rada; —**iren** mb., den Handel treiben obchod vesti; 2. (v. Studenten) einem Trinkgelage beiwohnen hodovati; —**muschel** *f.* (*venus mercenaria*) zaděnka obchodní; —**spiele** s. Gesellschaftsspiele.

Kommetschlägel čtyrhraný sochor.

Kommilitonen s. Gesellschafter.

Komminatorisch, bedrohend vyhrožující, pohrůžky činící; **Komminazion** s. Bedrohung.

Komminuiren s. Vermindern.

Kommis (sp. Kommi) der Handlungsdiener kupecký mládenec.

Kommiserazion *f.*, s. Mitleid.

Kommiß-, (schlecht) komisní; **—brot** *n*. komisárek, chléb vojenský.

Komiss-är *m*., der Beauftragte vyšetřovatel, zřízenec, (komisař); **—ariat** *n*., das Verpflegungsamt komisarství; **—ion** *f*., die Untersuchungsbehörde vyšetřovatelstvo, právo vyšetřující (komisí, komise); eine —ion niedersetzen ustanoviti vyšetřitele; 2. der Auftrag nařízení, poručení, uložení; 3. (im Buchh.) obstarání prodeje, jednatelství; **—ionshandel** *m*. jednatelský obchod; **—ionsrath** *m*. jednatelský rada.

Kommiß-nickel, ein Soldatenmädchen vojanda; **—schuhe** *pl*. komisní od. vojenská obuv; **—stücke** *f*., Wehrgeräthe vojenské nářadí.

Kommissur (Anat.) s. Fuge.

Kommiszi-bel s. Vermischbar; **—ren** s. Vermischen.

Kommittent *m*. s. der Bevollmächtiger; kommittiren s. Bevollmächtigen.

Kommodat *n*., die unentgeltliche Darleihung zápůjčka; kommod *adj*. bequem volný, pohodlný, kommode Schube od. Stiefel volné od. schodné střevíce oder boty; Kommode *f*., ein Hausgeräth mit Schubkästen skřinní pohovka; Kommodität *f*., die Bequemlichkeit pohodlnost, pohodlí, pohoda; das geheime Gemach záchod.

Kommotau (in Böhmen) Chomutov.

Kommoviren s. Bewegen; 2. s. Antreiben.

Kommozion *f*., die Erschütterung otřesení; 2. die Leibesbewegung *f*. pohybování; die — erfrischt pohybování občerstvuje; eine — machen činiti si pohybování, pohybovati se.

Kommun, gemeinschaftlich obecný, všeobecný, zdílný; **—al-**, was die Gemeinde angeht obecní, obecenský; **—alangelegenheit** obecní záležitost; **—algarde** s. die Bürgergarde; **—alverfassung** obecenské oder společní zřízení; **—ausgang** *m*. společní od. obecní východ; **—ikabel** mittheilbar zdělitelný; **—ikant** s. der Abendmahlsgenosse; **—ikat** *n*., etwas Mitgetheiltes sdělenost.

Kommunikazion *f*., Mittheilung zdílení, zdílnost; 2. die Verbindung spojení, spojenost; 3. die Gemeinschaft obecenství; **—sgallerie** *f*. podkop spojující; **—slinie** *f*. čára zdílnosti; **—srohr** *n*. trouba zvěstná; **—röhre** *f*. trubice spojivá; kommunikativ zur Mittheilung geneigt zdělivý.

Kommun-ion *f*., die Gemeinschaft obecenství; 2. die Abendmahlsfeier přijímání, přisluhování; **—ität** *f*., die Gemeinde obec; 2. s. Körper 4.); **—täten**, die Freitische armer Studenten pohostiny; **—iziren**, Einem Et. bekannt m. oznámiti komu co, obeznati od. seznámiti koho s čím; 2. zum hl. Abendmahle gehen přijímati, k večeři páně přistoupiti; das hl. Abendmahl feiern velebnou svátost podávati, posluhovati, tělem páně přisluhovati.

Kommutiren s. Vertauschen.

Komödiant *f*., der herumziehende Schauspieler komediant; **—enbande** *f*. komediantství; **—enstaat** *m*. divadelní brojiště; Komödie činohra, veselohra, komedie; — spielen komedii hráti.

Komorn (e. Stadt in Ungarn) Komorno.

Kompagne *f*. (sp. *kompaň*), Gefährtin společnice, tovaryška; Kompagnie *f*., eine Verbindung spojení, spojenost; 2. die Gesellschaft společenstvo, družtvo, tovarystvo; 3. eine Abtheilung Fußvolk setnina, rota lidu válečného, kompanie; Kompagnon *m*., der Handlungsgesellschafter spojenec (obchodní).

Kompakt celistvý, srostitý; **—aten** *pl*. kompaktata; **—atist** *m*. kompaktatista.

Kompar-abel, vergleichbar srovnatelný, porovnatelný, přirovnatelný; **—abilität** —ost; **—ativ** *m*., die 2te Vergleichungsstufe stupeň druhý oder srovnavací; **—iren** s. Vergleichen; 2. (*jur*.) vor Gericht sich stellen dostaviti se.

Komparse-n, stumme Personen auf der Schaubühne souosobí (na divadle), němoosoby; **—rie** *f*. sestavení.

Kompaß *n*., die Magnetnadel mit ihrer Einfassung dralkostroj, kompas; **—briefe** (*jur*.), Schreiben eines Richters an den andern, ihm seine Unterthanen zu stellen, und Zeugen anzuhören soudcovský dopis; **—häuschen** krabice na kompas; **—muschel** *f*. (*ostrea pleuronectes*) ustřice kambala; **—nadel** *f*. dralná jehla; **—rose** siehe Windrose; **—strich** *m*., der Windwinkel (*rhombus*, *rumbus*) mlnesní čára.

Kompati-bel, schicklich příhodný, vhodný; **—bilität** *f*. příhodnost, vhodnost; **—ssant** (sp. Kongpatissang), theilnehmend účastný.

Kompatriot *m*. spoluvlastenec.

Kompelliren s. Nöthigen.

Kompendi-arisch, zusammengezogen výtažný; **—ös**, gedrängt stručný; **—st** výtažník; **—ium** *n*. výtah, stručný spis.

Kompensazion *f*., die Ausgleichung nahražení, náhradnost, vyrovnání; —

spendel *m.* **kyvadlo** náhradné, nahražovací, **vyrovnavací**; kompensiren ausgleichen **vyrovnati**, **nahraditi**, **nahražovati**.

Kompet=ent *m.*, der Bewerber požadovník, požadovač, uchazeč; 2. *adj.* befugt, gebührend **právem** zmocněný, náležitý; **—enz** *f.*, die Befugniß zmocněnost, právomoc; **2.** die Bewerbung ucházení se, obíhání; **—iren** zukommen příslušeti, náležeti; 2. s. Bewerben sich.

Kompila=tor *m.*, der Sammler zběrač, shrodmažďovatel; 2. d. Zusammenstoppler shrnovatel; **—zion** *f.*, das Zusammengetragene snůšky; **—kompiliren**, zusammentr. snesti, shromážditi; 2. zusammenraffen shrnouti, schhapnouti.

Kompingiren s. Zusammenbinden.

Komplaisance *f.* s. Höflichkeit; komplaisant s. Höflich.

Komplaniren s. Ebnen; 2. (milit.) schleifen bořiti.

Komplektiren, in sich schließen obsáhnouti, do se míti, zavírati.

Komplementair *m.* (Kongplehmangtär, kaufm.) Bevollmächtigter eines Handlungshauses **plnomocník kupecký**.

Komplet, vollständig úplný, dokonalý; **—e** *f.*, die letzte auf die Vesper folgende Betstunde **povečeří** (kompleta); **—iren**, vervollständigen **zdokonaliti**, zúplniti.

Komplexion *f.*, Temperament letora, způsobnost těla.

Komplikazion, die Verwicklung zapletení; Komplice *m.*, der Mitschuldige spoluvinník.

Kompliment *n.*, Verbeugung úklona, poklona: **2. die** Artigkeit čest, zdvořilost; **K. machen poklonu** činiti, pokloniti se; K. schneiden, streichen poklony komu **stříhati**, **poklony** řezati, šoustati, **váleti**, **sekati**; verbindliches K. zdvořilá **poklona**; steifes K. **nucená** poklona; **—enschneider** *m.*, Kratzfüßler klanič, uklonitel, poklonkář, zdvořílek; **—iren** s. Begrüßen; Jem. heraus —iren koho **vypoklonkovati**; **das** —iren poklonkování, lichocení.

Komplot *m.*, eine Verschwörung spiknutí, pikel; **—schmiede** Mz. piklekující; **—tiren spiknouti se**, zosnovati, nastrojiti pikel.

Komponiren, ein Tonstück aufsetzen **skládati**; **—** lernen hudbě skladné se učiti; Komponist *m.* skladatel, skladač hudby.

Komporta=bel, schicklich shodný, slušný; **—bilität** *f.* **—ost**.

Kompositeur s. Komponist.

Komposizion *f.*, die Zusammensetzung složení, spojení; 2. das Metallgemisch slitina, litina; 3. die Tonsetzlehre skladba; 4. als schriftliche Prüfung zkouška písemní; **—sglaswaare** slitinové sklo; **—slehre** *f.* skladbosloví; **—sperle** *f.* slitinová perla.

Kompossess *m.*, der Mitbesitz spolujmění.

Kompostdünger *m.* snošenina.

Kompot *n.*, gedämpftes Obst kompot, svařek (ovocný).

Kompreben=diren s. Ergreifen, Begreifen; **—sibel** s. Begreiflich; **—sion** s. das Begreifen (der Begriff).

Kompreß *adj.*, zusammengedrängt stlačený, směstnaný; **—e** *f.* (b. Wundarzt), die Wundbinde **dláha**, **rouška**; längliche —e podušlice bočná; kompressibel *adj.*, preßbar súžitelný, stlačitelný; —bilität súžitelnost; Kompression *f.*, die Pressung súžení, stlačení; komprimiren s. Pressen; 2. zkrotiti.

Komprobazion *f.* siehe Gutheißung; komprobiren s. Gutheißen.

Komprom=iß *f.*, die Übereinkunft über den Schiedsrichter usnešení se o sudího; —issär *m.* příslibník; —ittiren über den Schiedsrichter übereinkommen, ihn wählen usnesti se o sudího; 2. bloßstellen na zlou dáti, na zlé světlo podati.

Kompta=bel, verantwortlich odpovědný; —bilität *f.*, das Rechnungswesen početnictví; die Pflicht Rechenschaft abzulegen zodpovědnost; Komptant (Kongtang), bare Bezahlung zaplacení hotovými.

Komptoir *n.* (Kongtoahr), die Geschäftsstube obchodna; **—ist** *m.*, Buchhalter kupecký účetník.

Komptonit *m.* uchynivec.

Komput=iren s. Überschlagen; **—azion** s. Überschlagung.

Komst *m.*, ein milchfarbiger Bernstein mléčitý jantar.

Konchylith *m.* lasturokam; Konchylienträger *m.* (*trochus conchyliophorus*) donka lasturonosná.

Kondekoriren, mitverzieren souozdobiti.

Kondemn=atorisch, verurtheilend odsuzující; **—azion** *f.*, die Verurtheilung odsouzení, odsuzování; **—iren**, verurtheilen odsouditi, odsuzovati.

Kondensator *m.* (Verdichter des elektrischen Stoffes) hustič, husteř; Kondensazion *f.* sehnání, shušťování; —skanal *m.* ryba shušťovací; kondensiren, verdichten **sehnati**, **shušťovati**;

Kondensität *f.* sehnanost, shustěnost.

Kondeszend-enz *f.* s. Herablassung; —**iren**, sich dazu bequemen povoliti, podávati se.

Kondikzio *f.* (*jurid.*) knihovní závady.

Kondirektor *m.*, s. Konrektor; —**ium** *n.* s Konrektorat.

Konditorei *f.* s. Zukkerbäkkerei; Konditur *f.* příprava ovoce.

Kondizion s. Bedingung; 2. Dienst služba, sloužení; —**ell** s. Bedingt; —**iren** s. Bedingen; 2. im Dienste, im Geschäfte sein ve službě od. v prácí býti; —**irt** s. Beschaffen.

Kondol-enz *f.*, die Beileidsbezeigung soutrpnost, soustrast; —**iren**, sein Beileid bezeigen soutrpnost míti.

Kondor *m.* (*vultur gryphus*) kondor.

Konduisiren s. sich Betragen; Konduite *f.* s. das Betragen, die Aufführung.

Kondukteur *m.*, Konduktor, der Postführer dovažeč, konduktor; 2. der Bauaufseher stavební dohlížeč; Konduktor bei der Elektrik konduktor, mlunovod.

Kondurzit *m.* kondurec.

Kondylomen s. Feigwarze.

Konfekt *n.*, das Zukkergebakkene cukrovinky, pamlsky, pochoutka.

Konferenz *f.*, die Berathschlagung rokování (konferencí); konferiren, verhandeln rokovati; 2. gegen einander halten srovnávati; 3. Ämter verleihen úřady propůjčovati.

Konfession *f.*, das Bekenntniß vyznání; 2. eine Glaubenspartei konfessí, vyznání; —**sverwandte** *m.* s. Glaubensgenoß.

Konfi-dent s. Busenfreund; —**diren**, Vertrauen haben důvěřovati v koho.

Konfiguriren s. Gestalten.

Konfinazion *f.*, häusliche Verhaftung zatknutí v domě; kofiniren, die Gränzwache halten hraničákovati.

Konfirm-and *m.*, der zum erstenmal das hl. Abendmahl empfängt konfirmand; —**azion** s. Bestätigung; 2. die Einsegnung der Kinder požehnání dítek; —**iren** s. Bestätigen; 2. s. Einsegnen.

Konfiska-bel, einziehbar zájmem trestatelný, zájmu oder plenu podrobený; —**zion** *f.*, die gerichtliche Beschlagnahme plen, pobrání statkův, odnětí statků, úřadní pobrání; konfisziren, gerichtlich in Beschlag nehmen zájmem od. pobráním trestati (konfiskovati); —**zirt** pobraný, odňatý (úřadně) —irte Güter statky v pokutě propadlé.

Konfituren, Zukkerwerk cukrové zájedky, cukrová zadělanina.

Konflagitiren, ernstlich begehren dolehavě žádati.

Konflagrazion *f.* s. Zusammenbrennung, Verbrennung.

Konflikt *m.*, das Zusammenstoßen vražení do sebe, zavazení o sebe, závada; 2. ein Streit půtka, hádka.

Konfluenz *f.* s. Zusammenfluß.

Konföder-azion *f.* s. Bündniß; —**iren**, e. Bündniß errichten spojiti se, spolek od. spojení zříditi; —**irte** *m.* spojenec, zápisník.

Konform *adj.*, gemäß soudobný, souhlasný; —**azion** *f.*, die Gleichbildung stejnotváření; 2. s. Bestimmung; —**iren**, anbequemen soudobniti, usoudobniti; —**ität** *f.*, die Gemäßheit soudobnost.

Konfort-azion *f.* s. Stärkung; —**iren** s. Stärken.

Konfraternisiren, Brüderschaft machen sebratřiti se.

Konfront-azion *f.* (*jur.*), Gegeneinanderstellung sčelenost, sčelení, sestavení; —**iren** gegen einander stellen sčeliti, sestaviti, proti sobě postaviti.

Konfundiren s. Vermischen; 2. verlegen machen s. Konfus machen; konfuß, verworren zmatený, pomatený, zamotaný; 2. bestürzt zaražený, poděšený; konfuß werden zmásti se, pom. se; er wird konfus v hlavě se mu moutí, mate se; k. machen zmásti, splesti koho.

Konfusion *f.*, Verwirrung zmatení, zmatenina, pomatenina; 2. die Bestürzung zaražení, zděšení, zmámení, záraz; —**srath** pleticha, pletichář, motovous, modrcha.

Konfut-azion *f.* s. Widerlegung; —**iren** s. Widerlegen.

Kongediiren (*konžed.*) s. Verabschieden.

Kongeniali-sch, geistesverwandt duchopříbuzný; —**tät** *f.*, die Geistesverwandtschaft duchopříbuzenství.

Kongeraal *m.* (*muraena conger*) hruj; 2. (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný.

Kongeriren s. Zusammentragen.

Kongestion *f.*, der Blutandrang nával krve; —**sabszeß** *m.* hlíza z návalu krve.

Konglobazion *f.*, Anhäufung der Beweise nahrnutí důkazů.

Konglomer-at *m.*, Geball, Zusammenhäufung (besonders von Mineralien) náhrn, náhrnek; etwas Zusammengetragenes snůška; ein Steinknäuel, Steinballen slepenec; —**iren**, ballen, knäueln,

zusammenhäufen shrnouti, nahrnouti, nahromaditi.

Konglutin-at *n.*, Zusammengeleimtes sklíženina; —**azion** *f.*, das Zusammenleimen sklížení, sklížování; —**iren** sklížiti.

Kongreg-azion *f.* sjezd, schůzka; 2. die Ordensverbrüderung řádový spolek, kongregací, schromaždění se, spolčení se; —**iren**, verbrüdern v řádu se sbratřiti.

Kongreß *m.*, die Zusammenkunft der Fürsten sjezd, sněm (knížecký); —**halter** *m.* sněmovatel.

Kongrev (z. B. Drukk) kongrevní; —**sche** Rakete kongrevka.

Kongruent, übereinstim. shodný, jednosvorný; 2. (Geom.) sich dekkend styčný, kryjící se; — sein krýti se; **Kongruenz** *f.* shodnost, jednosvornost K. der Dreiekke styčnost.

König *m.* král; der — von Sachsen král saský; die Könige zusammen království; die heil. drei Könige tři králové, svatí tři králové; das Fest der heil. drei K. svatých tří králů, (svátek oder den); zjevení Krista Pána, zjevení se Páně; svíčky; zum K. ausrufen vyhlásiti za krále; Einen als K. beherrschen kralovati komu; Einen zum K. salben na království pomazati; zum K. einsetzen na království dosaditi; K. sein kralovati; es mit dem K. halten podle krále státi; des —s Regierung kralování; 2. K. im Schachspiel pán; die —in paní; 3. ein Metall in seinem gereinigten Zustande králík; 4. der mittelste Kegel im Kegelspiele král; 5. der Paradiesvogel (*paradisea regia*) rajka obecná, rajský pták.

Königgrätz *n.* (in Böhmen) Králové Hradec; von K. Kralohradecký; ein —er *m.* Hradečan, Kralohradečan; der —er-Kreis Hradecko, kraj hradecký.

Königin králová (besser als královna, denn dieses heißt eigentlich Königstochter); die Mutter der Bienen matka včelní od. včel, královna; K. der Porzellanen (*cypraea regina*) zavinutec královna; K. der Südsee (*conus cedo nulli*) kuželín všem rovný; —**apfel** *m.* s. Königsapfel 2.); —**enpage** *m.* (*papilio machaon*) batolec Poděbrad; —**grätz** s. Königgrätz; —**hof** Králové Dvory.

König-lich královský; Euer —liche Majestät Vaše královská milost, Jeho kralovská milost; die —lichen Majestäten království; —liche Würde království; er macht einen —lichen Staat po královsku si vede; —lich gesinnt kralomyslný, královský smýšlející.

Königreich *n.* království, královská koruna; —**saal** im Berauner Kr. Zbraslav.

Königs-ader (*basilica*) žíla královská; —**ammer** *m.* (*emberiza regia*) strnad královský; —**apfel** *m.* (*bromelia ananas*) ananas; 2. (*pyri mali variet.*) královské jablko; —**bauch** *m.* (*anguis centralis*) slepejš břichatý; —**baum** *m.* (*hernandia sonora*) hernandka vysoká; —**berg**, (in Preußen) Královec; 2. (in Mähren) Klinkovice; —**birn** *n.* královka; —**blau** *n.* šmolka královská; —**blume** *f.* s. Begonienrose; —**blut** *n.* život královský, krev králova; —**brot** *n.* chléb královský; —**burg** *f.* hrad královský; —**eidechse** (*lacerta basiliscus*) skřeček bazilišek; —**ekk** *n.* (in Taberk.) Kumžak; —**ente** *f.* (*anas regia*) kachna královka; —**farbe** *f.*, das Scharlachroth červec; —**fischer** *m.* (*alcedo ispida*) ledňáček obecný, rybáříček; —**freund** *m.* (*royalist*) královský přívrženec; —**gelb** s. Königsfarbe; —**grund** Králec; —**gut** královský statek, královské jmění; —**halle** *f.* s. Königsburg; —**hase** *m.* s. Hauskaninchen; —**heher** *m.* s. Paradiesvogel; —**holz** *n.*, ein südamerikanisches Holz královské dřevo; —**karpfen** *m.* s. Spiegelkarpfen; —**kerze** *f.* (*verbascum*) divizna; —**koralle** *f.* (*isis hippuris*) kloubnatěnka, koral červený.

Königs-kraut *n.* s. Brechwurz; 2. s. Dirnkraut 2.); 3. s. Alpkraut 1.); 4. s. Königskoralle; —**krone** *f.* koruna královská; 2. (*conus nebulosus*) kuželín koruna králů; 3. (*fritillaria regia*) řepčík královský; —**kümmel** *m.* (*ammi majus*) oměj větší; —**lilie** *f.* s. Kaiserkrone 2.); —**mahl** *n.* královská hostina; —**mann** *m.* s. Königsfreund; —**mantel** *m.* plášť královský; 2. (*ostrea pallium*) ustřice mentík; 3. isländischer K. (*ost. islandica*) ustř. islandská; blaßgelber K. (*ostrea palliata*) ustřice mentičená; —**mord** *m.* kralovražda, vražda na králi zpáchaná; —**mörder** *m.* kralovrah, kralobijce, vrah krále; —**näglein** *n.* (*caryophyllus aromaticus*) řebíček kořený; —**nuß** *f.* s. Muskatnuß; —**papier** *n.* s. Royalpapier; —**paradiesvogel** *m.* s. König 2.); —**pfirsiche** *f.* s. Blutpfirsiche; —**pflaume** *f.* (*reine glaude*) renglata; —**pulver** *m.* královské kuřidlo, kadidlo; —**ratte** *f.* (*vivera ichneumon*) promyka; —**rose** *f.* s. Gichtrose 1).

Königs-salat *m.* locika královská; —**salbei** *f.* (*salvia off.*) kodice lékar-

ská; —**säure** *f.* s. Königswasser; —**schiessen** *n.* závodní střelba, střelba o závod, o sázku; —**schlange** *f.* s. Abgotts-schlange; —**semmel** *f.* královka; —**sitz** *m.* královské sídlo, královská stolice; —**sohn** *m.* královic, královec; —**stern** *m.* (Astr.) králík —**strasse** *f.* královská, hlavní silnice; —**thum** *n.* království; —**tochter** *f.* královna (die Königin králová); —**vogel** *m.* s. König 2.); 2. (*ardea pavonina*) volavka pávovitá; 3. (*columba coronata*) holub korunatý; —**warth** (im Ellbog. K.) Kunžvart; —**wasser** *n.* lučavka; —**weihe** (*astur milvus*) luňák káně; —**würde** *f.* (*majestas*) důstojnost královská; —**zepter** *n.* berla; —**zukker**, der weisseste Zukker královský cukr.

Konisch, kegelförmig homolitý, homolovitý; —e Räder kola homolovitá.

Konizin *m.* bolehlavina.

Konjektur *f.* s. Muthmassung; —**iren** mh. s. Muthmassen.

Konjug-al siehe Ehelich; —**azion** *f.* (Gram.), Abwandlung der Zeitwörter časování; -**iren**. ein Zeitwort abwandeln časovati (sloveso).

Konjungiren s. Vereinen, Verbinden.

Konjunk-tiv *m.* ((Gram.)způsob spojovací; —**turen** *f. pl.*, die Zeitverhältnisse okolnosti, poměry času; —**zion** *f.*, die Vereinigung, Verbindung spojení, sjednocení; 2. das Bindewort spojka; 3. (Astron.) die Zusammenkunft der Planeten unter sich sběhnutí se oběžnic.

Konjur-ant, Konjurat s. Verschworener; —**azion** s. Verschwörung; —**iren** s. Verschwören.

Konkatenazion *f.*, die Verkettung sečlenění.

Konkav, hohlrund poddutý; —**gläser**, die Hohllinsen poddutá skélka, čočky; —**ität** *f.* poddutost; —**konkav** podduto-poddutý; -—**konvex** podduto-nadduté; —**spiegel** *m.* zrcadlo podduté.

Konklave *n.*, eigentlich jedes Zimmer, besonders aber das geschlossene Wahlzimmer, worin die Kardinäle den neuen Papst wählen zavření, konklave.

Konkludiren s. Beschliessen; **Konklusion** *f.* s. Schluss, Beschluss.

Konkord-anz *f.*, die Übereinstimmung jednosvornost, konkordancí; 2. der Spruchregister konkordancí; —**at**, der Vertrag weltlicher Fürsten mit dem Pabst konkordat, smlouva; —**iren** s. Übereinstimmen.

Konkre-ment, der Inbegriff mehrerer zusammengewachsenen Mineralien slitina; —**sziren** s. Zusammenwachsen; 2. s. Vereinigen.

Konkret věcný (entgegengesetzt abstrakt odtažený, odtažen); eigentl. zusammengewachsen srostlý, srostitý; 2. (logisch) předmětný, hmotný; Etwas in Konkreto betrachten, eine Eigenschaft als an einer Sache befindlich betrachten věcně, co předmět považovati.

Konkub-inarius *m.* siehe Kebsmann; —**inat** *n.* s. Kebsehe; —**ine** *f.* s. Kebsdirne.

Konkurr-ent *m.*, Mitbewerber um ein Amt spoluuchazeč, spolužadatel, konkurrent; —**enz** *f.*, Wetteifer unter den Käufern shon kupců po čem; unter den Verkäufern shon po kupcích; 2. Wettstreit závod; mit Jemand in —enz treten s někým v závod vejíti; —**enzbeiträge** snůšky; —**iren**, zusammlaufen sbíhati se; 2. sich mitbewerben (z. B. um ein Amt) ucházeti se o úřad.

Konkurs *m.*, die Zusammenkunft oder Vereinigung mehrer Gläubiger zur gerichtlichen Eintreibung ihrer Forderungen shon věřitelů, konkurs; einen K. eröffnen započíti od. zavesti shon věřitelů; 2. Mitbewerbung um ein Amt ucházení se o úřad; 3. den K. ausschreiben úřad vypsati; —**massa** *f.* konkursní massa, shonní zásoba.

Konkussion s. Erschütterung; 2. Gelderpressung násilné vymáhání peněz.

Können *ir.* mh., im Stande sein moci; ich kann kommen mohu přijíti; ich kann nicht anders nemohu než tak; das kann nicht sein nemůže to býti, není možná; können wir anders? můžemeli jinak; das kann ich nicht thun nemohu to učinit, nelze mi to učinit; 2. geübt in Etwas sein, wissen uměti, znáti, věděti, rozuměti; können Sie böhmisch? umíte-li česky, po česku? hieraus kann man sehen z toho se viděti dá; auswendig —, na zpaměť, zpaměti uměti; der Könnende mohoucí, umějící.

Konrad Konrad, Kuneš; —**skraut** *n.* (*hypericum*) třezalka.

Konrektor, Mitvorsteher spolupředstavený; —**at** spolupředstavenství.

Konsanquinität *f.*, Blutsverwadtschaft pokrevnost.

Konsekr-azion *f.*, die Weihe posvěcení; —**iren** posvětiti.

Konseku-tiv následní, přídateční; —**zion** *f.* následnost, přídatečnost.

Konseniorat, die Mitältestenwürde spolustarostenství.

Konsenz, die Einwilligung dovolení, povolení, svolení; — der Dienstbothen

povolní list; **konsentiren**, einwilligen svoliti, povoliti.

Konsequ-ent, folgerecht, folgerichtig důsledný; die —ente Ortographie pravopis důsledný; **—enz** *f.*, die Folgerichtigkeit důslednost; **—enzmacher** *m.* důsledotvorce.

Konserv-ativ, für die Erhaltung wirksam zachovavý, zachovací, udržovací; **—azion** *f.*, die Erhaltung zachování, udržení, udržování; **—azionsbrille** *f.* zachovací brejle; **—ator** *m.* s. Erhalter; **—atorium** *n.*, eine Lehranstalt der Tonkunst pěstovna hudební, (konservatorium); **Konserve** *f.* (kaufm.), Verbindung mehrerer Schiffe zu einer Reise lodispoj, souplavba; spojení více lodí pro kupeckou plavbu; 2. Kräuterzukker cukrovina zelní; **—iren** udržeti, zachovati; **—irt** udržený, zachovaný; **—itär** *m.* s. Erhalter.

Konsider-abel s. Achtungswürdig, Beachtungswerth; **—azion** *f.* s. Betrachtung, Hochschätzung; **—iren** s. Betrachten; 2. s. Hochschätzen.

Konsign-azion *f.*, die Bezeichnung, K. der Zehentgebühr výtka; 2. s. Aufzeichnung; 3 s. Besieglung; **—iren** s. Zeichnen; 2. s. Besiegeln; die Truppen sind in den Kasernen konsignirt vojsko je v kasárnách drženo.

Konsilium *n.* církevní sněm, konsilium; 2. eine Berathschlagung der Ärzte lékarská porada.

Konsist-ent s. Haltbar; 2. s. Dicht; **—enz** *f.* s. Haltbarkeit; **—orial-**, konsistorní; **—orialvogel** *m.* s. Truthahn; **—orium** *m.*, der geistliche Rath konsistoř, duchovní rada.

Konskribiren, aufschreiben, zusammensch. popisovati, sepisovati; 2. junge Mannschaft zu Soldaten ausheben k vojsku vybírati; **Konskripzion** *f.*, Aufschreibung sečítání, sepsání lidnatosti; 2. Aushebung junger Mannschaft výpis, zápis, vybírání k vojsku; **—sbogen** *m.* arch zápisní, popisní.

Konsobrini s. Geschwisterkinder.

Konsola-nt, beruhigend uspokující, utěšující; **—zion** *f.*, Beruhigung upokojení, upokojování, spokojení, těšení; 2. (im Kartensp.) potkaná, setkaná; **kosoliren** s. Beruhigen.

Konsolid-azion *f.*, Begründung ustavení, zkořenění, zdůkladnění; 2. Zuheilung (einer Wunde) zacelení, zahojení; 3. die Sicherung (angelegter Gelder) ujištění, pojištění, opatření; **—iren**, begründen ustaviti, ukořeniti, zdůkladniti; 2. sichern ujistiti, pojistiti, opatřiti; **—irt** zdůkladněný, ztužený, ujištěný, pojištěný.

Konson-ant *m.*, ein Mitlaut souhláska, souzvučka, spoluzvučka; 2. (in der Orgel) souznělka; **—anz** *f.* (Mus.), der Gleichklang souznění, souzvuk; **—iren** mh., übereinstimmend tönen souzníti, souzvučeti, spoluzníti, souhlasiti.

Konsopiren, einschlafern, beruhigen uchlácholiti, upokojiti.

Konsorten *m. pl.* s. Genossen; (*jur.*) Mitkläger soupeři (spolní žalobníci od. žalovanci).

Konspir-azion *f.* s. Verschwörung; **—iren** s. Verschwören sich.

Konstabel, Konstabler *m.* siehe Feuerwerker; 2. (beim Schiffb.) Stückmeister *m.* dělostřelecký důstojník (u lodí); 3. (in England) Polizeidiener s. d.

Konstantinopel Carohrad, Konstantinopol.

Konstanz (eine Stadt am Bodensee) Kostnice.

Konstatiren s. Bekräftigen.

Konstellazion *f.*, der Gestirnstand hvězdosbor, shvězdění.

Konstern-azion *f.* s. Bestürzung; **—iren** s. Bestürzt machen.

Konstipazion *f.* siehe Hartleibigkeit; **konstipirt** s. Hartleibig.

Konstitu-ent (*jur.*), ein Vollmachtgeber zmocňovatel, splnomocnitel; **—iren**, festsetzen stavěti, ustanoviti, určiti; **—irt** ustanovený, určený; —irte Autoritaten s. Autoritaten; **—tiv**, festsetzend určivý, uloživý, ustanovivý; **—zion** *f.*, die Verfassung řád zemský, ústava státní, konstitucí; der Körperbau ustava od. sřízení těla; 2. Verordnung nařízení, zřízení, sestavení; **—zionell**, verfassungsmäßig ústavní, konstituční; **—zionskarte** *f.* ústavní od. konstituční listina.

Konstrikzion *f.* (Ärzt.), Zusammenziehung stažení; **Konstringenzien** (ärzt.), zusammenziehende Mittel stahovadla; —gieren (Ärzt.) stahovati.

Konstrukzion zbudovanost, uspořádání, sestavení; 2. der Bau stroj, stav, složení; 3. (gram.), die Wortfügung skladna, spojování slov; **konstruiren** s. Errichten; 2. Wörter fügen skládati, spojovati slova.

Konsubstanzi-alitat (Theol.) Mitwesenheit soupodstatnost; **—on** *f.*, die Gegenwart des Leibes und des Blutes Jesu beim heil. Abendmahl podstatnost; **—ell** soupodstatný, soujedný.

Konsul *m.* (bei den Röm.) konsul; 2. ein Bürgermeister měšťanosta; 3. der von

ská; —**säure** *f.* s. Königswasser; —**schießen** *n.* závodní střelba, střelba o závod, o sázku; —**schlange** *f.* s. Abgottsschlange; —**semmel** *f.* královka; —**sitz** *m.* královské sídlo, královská stolice; —**sohn** *m.* královic, královec; —**stern** *m.* (Astr.) králík —**straße** *f.* královská, hlavní silnice; —**thum** *n.* království; —**tochter** *f.* královna (die Königin králová); —**vogel** *m.* s. König 2.); 2. (*ardea pavonina*) volavka pávovitá; 3. (*columba coronata*) holub korunatý; —**warth** (im Ellbog. K.) Kunžvart; —**wasser** *n.* lučavka; —**weihe** (*astur milvus*) luňák káně; —**würde** *f.* (*majestas*) důstojnost královská; —**zepter** *n.* berla; —**zukker,** der weißeste Zukker královský cukr.

Konisch, kegelförmig homolitý, homolovitý; —e Räder kola homolovitá.

Konizin *m.* bolehlavina.

Konjektur *f.* s. Muthmaßung; —**iren** mh. s. Muthmaßen.

Konjug-al siehe Ehelich; —**azion** *f.* (Gram.), Abwandlung der Zeitwörter časování; —**iren**, ein Zeitwort abwandeln časovati (sloveso).

Konjungiren s. Vereinen, Verbinden.

Konjunk-tiv *m.* (Gram.) způsob spojovací; —**turen** *f. pl.*, die Zeitverhältnisse okolnosti, poměry času; —**zion** *f.*, die Vereinigung, Verbindung spojení, sjednocení; 2. das Bindewort spojka; 3. (Astron.) die Zusammenkunft der Planeten unter sich sběhnutí se oběžnic.

Konjur-ant, Konjurat s. Verschworener; —**azion** s. Verschwörung; —**iren** s. Verschwören.

Konkatenazion *f.*, die Verkettung sečlenění.

Konkav, hohlrund poddutý; —**gläser,** die Hohllinsen poddutá skélka, čočky; —**ität** *f.* poddutost; —**-konkav** poddutо-poddutý; —**-konvex,** podduto-nadutý; —**spiegel** *m.* zrcadlo poddutė.

Konklave *n.*, eigentlich jedes Zimmer, besonders aber das geschlossene Wahlzimmer, worin die Kardinäle den neuen Papst wählen zavření, konklave.

Konkludiren s. Beschließen; **Konklusion** *f.* s. Schluß, Beschluß.

Konkord-anz *f.*, die Übereinstimmung jednosvornost, konkordancí; 2. der Spruchregister konkordancí; —**at,** der Vertrag weltlicher Fürsten mit dem Pabst konkordat, smlouva; —**iren** s. Übereinstimmen.

Konkre-ment, der Inbegriff mehrerer zusammengewachsenen Mineralien slitina; —**sziren** s. Zusammenwachsen; 2. s. Vereinigen.

Konkret věcný (entgegengesetzt **abstrakt** odtažený, odtažen); eigentl. zusammengewachsen srostlý, srostitý; 2. (logisch) předmětný, hmotný; Etwas in **Konkreto** betrachten, eine Eigenschaft als an einer Sache befindlich betrachten věcně, co předmět považovati.

Konkub-inarius *m.* siehe Kebsmann; —**inat** *n.* s. Kebsehe; —**ine** *f.* s. Kebsdirne.

Konkurr-ent *m.*, Mitbewerber um ein Amt spoluuchazeč, spolužadatel, konkurrent; —**enz** *f.*, Wetteifer unter den Käufern shon kupců po čem; unter den Verkäufern shon po kupcích; 2. Wettstreit závod; mit Jemand in —enz treten s někým v závod vejíti; —**enzbeiträge** snůšky; —**iren,** zusammlaufen sbíhati se; 2. sich mitbewerben (z. B. um ein Amt) ucházeti se o úřad.

Konkurs *m.*, die Zusammenkunft oder Vereinigung mehrer Gläubiger zur gerichtlichen Eintreibung ihrer Forderungen shon věřitelů, konkurs; einen K. eröffnen započíti od. zavesti shon věřitelů; 2. Mitbewerbung um ein Amt ucházení se o úřad; 3. den K. ausschreiben úřad vypsati; —**massa** *f.* konkursní massa, shonní zásoba.

Konkussion s. Erschütterung; 2. Gelderpressung násilné vymáhání peněz.

Können *ir.* mh., im Stande sein moci; ich kann kommen mohu přijíti; ich kann nicht anders nemohu než tak; das kann nicht sein nemůže to býti, není možná; können wir anders? můžemeli jinak; das kann ich nicht thun nemohu to učinit, nelze mi to učinit; 2. geübt in Etwas sein, wissen uměti, znáti, věděti, rozuměti; können Sie böhmisch? umíte-li česky, po česku? hieraus kann man sehen z toho se viděti dá; auswendig —, na zpaměť, zpaměti uměti; der Könnende mohoucí, umějící.

Konrad Konrad, Kuneš; —**skraut** *n.* (*hypericum*) třezalka.

Konrektor, Mitvorsteher spolupředstavený; —**at** spolupředstavenství.

Konsanguinität *f.*, Blutsverwandtschaft pokrevnost.

Konsekr-azion *f.*, die Weihe posvěcení; —**iren** posvětiti.

Konseku-tiv následní, přídatečný; —**zion** *f.* následnost, přídatečnost.

Konseniorat, die Mitältestenwürde spolustarostenství.

Konsenz, die Einwilligung dovolení, povolení, svolení; — der Dienstbothen

povolní list; konsentiren, einwilligen svoliti, povoliti.

Konsequ-ent, folgerecht, folgerichtig důsledný; die —ente Ortographie pravopis důsledný; **—enz** *f.*, die Folgerichtigkeit důslednost; **—enzmacher** *m.* důsledotvorce.

Konserv-ativ, für die Erhaltung wirksam zachovavý, zachovací, udržovací; **—azion** *f.*, die Erhaltung zachování, udržení, udržování; **—azionsbrille** *f.* zachovací brejle; **—ator** *m.* s. Erhalter; **—atorium** *n.*, eine Lehranstalt der Tonkunst pěstovna hudební, (konservatorium); Konserve *f.* (kaufm.), Verbindung mehrerer Schiffe zu einer Reise lodispoj, souplavba; spojení více lodí pro kupeckou plavbu; 2. Kräuterzukker cukrovina zelní; **—iren** udržeti, zachovati; **—irt** udržený, zachovaný; **—itär** *m.* s. Erhalter.

Konsider-abel s. Achtungswürdig, Beachtungswerth; **—azion** *f.* s. Betrachtung, Hochschätzung; **—iren** s. Betrachten; 2. s. Hochschätzen.

Konsign-azion *f.*, die Bezeichnung, z. der Zehentgebühr výtka; 2. s. Aufzeichnung; 3 s. Besieglung; **—iren** s. Zeichnen; 2. s. Besiegeln; die Truppen sind in den Kassernen konsignirt vojsko je v kasárná·h drženo.

Konsilium *n.* církevní sněm, konsilium; 2. eine Berathschlagung der Ärzte lékarská porada.

Konsist-ent s. Haltbar; 2. s. Dicht; **—enz** *f.* s. Haltbarkeit; **—orial-**, konsistorní; **—orialvogel** *m.* s. Truthahn; **—orium** *m.*, der geistliche Rath konsistoř, duchovní rada.

Konskribiren, aufschreiben, zusammensch. popisovati, sepisovati; 2. junge Mannschaft zu Soldaten ausheben k vojsku vybírati; Konskripzion *f.*, Aufschreibung sečítání, sepsání lidnatosti; 2. Aushebung junger Mannschaft výpis, zápis, vybírání k vojsku; —sbogen *m.* arch zápisní, popisní.

Konsobrini s. Geschwisterkinder.

Konsola-nt, beruhigend uspokující, utěšující; **—zion** *f.*, Beruhigung upokojení, upokojování, spokojení, těšení; 2. (im Kartensp.) potkaná, setkaná; kosoliren s. Beruhigen.

Konsolid-azion *f.*, Begründung ustavení, zkořenění, zdůkladnění; 2. Zuheilung (einer Wunde) zacelení, zahojení; 3. die Sicherung (angelegter Gelder) ujištění, pojištění, opatření; **—iren**, begründen ustaviti, ukořeniti, zdůkladniti; 2. sichern ujistiti, pojistiti, opatřiti; **—irt** zdůkladněný, ztužený, ujištěný, pojištěný.

Konson-ant *m.*, ein Mitlaut souhláska, souzvučka, spoluzvučka; 2. (in der Orgel) souznělka; **—anz** *f.* (Mus.), der Gleichklang souznění, souzvuk; **—iren** mh., übereinstimmend tönen souzníti, souzvučeti, spoluzníti, souhlasiti.

Konsopiren, einschläfern, beruhigen uchlácholiti, upokojiti.

Konsorten *m. pl.* s. Genossen; *(jur.)* Mitkläger soupeři (spoluí žalobníci od. žalovanci).

Konspir-azion *f.* s. Verschwörung; **—iren** s. Verschwören sich.

Konstabel, Konstabler *m.* siehe Feuerwerker; 2. (beim Schiffb.) Stükkmeister *m.* dělostřelecký důstojník (u lodí); 3. (in England) Polizeidiener s. d.

Konstantinopel Carohrad, Konstantinopol.

Konstanz (eine Stadt am Bodensee) Kostnice.

Konstatiren s. Bekräftigen.

Konstellazion *f.*, der Gestirnstand hvězdosbor, shvězdění.

Konstern-azion *f.* s. Bestürzung; **—iren** s. Bestürzt machen.

Konstipazion *f.* siehe Hartleibigkeit; konstipirt s. Hartleibig.

Konstitu-ent *(jur.)*, ein Vollmachtgeber zmocňovatel, splnomocnitel; **—iren**, festsetzen stavěti, ustanoviti, určiti; **—irt** ustanovený, určený; —irte Autoritäten s. Autoritaten; **—tiv**, festsetzend určivý, uloživý, ustanovivý; **—zion** *f.*, die Verfassung řád zemský, ústava státní, konstitucí; der Körperbau ústava od. zřízení těla; 2. Verordnung nařízení, zřízení, sestavení; **—zionell**, verfassungsmäßig ústavní, konstituční; **—zionskarte** *f.* ústavní od. konstituční listina.

Konstrikzion *f.* (Ärzt.), Zusammenziehung stažení; Konstringenzien (ärzt.), zusammenziehende Mittel stahovadla; —gieren (Ärzt.) stahovati.

Konstrukzion zbudovanost, uspořádání, sestavení; 2. der Bau stroj, stav, složení; 3. (gram.), die Wortfügung skladna, spojování slov; konstruiren s. Errichten; 2. Wörter fügen skládati, spojovati slova.

Konsubstanzi-alität (Theol.) Mitwesenheit soupodstatnost; **—on** *f.*, die Gegenwart des Leibes und des Blutes Jesu beim heil. Abendmahl podstatnost; **—ell** soupodstatný, soujedný.

Konsul *m.* (bei den Röm.) konsul; 2. ein Bürgermeister měšťanosta; 3. der von

auswärtigen Mächten aufgestellte Handlungsaufseher konsul, jednatel obchodní; —**at** *m.*, Konsulamt konsulství; das —at führen konsulovati.

Konsul-ent *m.* s. Rechtsfreund; —**iren**, um Rath fragen raditi se, poradu bráti, rady hledati; —**tazion** *f.* s. Berathschlagung; —**tiren** s. Konsuliren.

Konsum-ée *n.* (e. Speise) sraženka; —**iren** siehe Verbrauchen; —**mazion** *f.*, Vollendung skončení, dokončení; 2. Zusammenzählung spočítání, seč., spočtení; Konsumo *n.* s. Konsumzion; —**tibilien** s. Genußwaaren; —**zion** *f.*, die Verzehrung potřeba, zpotřebování, strávení; —**zionsartikel** *m.* potravní článek; —**zionszoll** *m.* potravní clo.

Kontagion *f.* s. Ansteckung; kontagiös s. Ansteckend.

Kontakt *m.* s. die Berührung; 2. Versilberungssalz postříbřovátko; —**vergoldung** *f.* kontaktní pozlacení.

Kontamin-azion s. Befleckung; —**iren** s. Beflekken.

Kontant s. Komptant.

Kontemniren s. Verachten.

Kontempla-tiv s. Beschaulich; —**zion** s. Beschauung.

Kontemporär, gleichzeitig soudobý, souvěký, současný.

Kontenance *f.* (Kongtenangs), die Fassung spamatování se; aus der — kommen ztratiti pamět, zmásti se, do rozpaků přijíti.

Kontent s. Zufrieden.

Kontentiren s. Befriedigen.

Kontenten (kaufm.), gedrukkte Verzeichnisse angekommener Waaren udání kupecká.

Kontenz-ion *f.*, der Streit váda, hašteření; 2. Eifer snažení, snaženství, horlivost; —**iös**, streitsüchtig vadivý, svárlivý, hašteřivý.

Konterfei *n.*, ein Abbild obraz, podobizna, tvářnost, vyobrazení; —**en** s. Abbilden.

Kontest-azion *f.*, der Streit s. Kontenzion; —**iren** s. Bestreiten.

Kontext *m.*, der Zusammenhang einer Rede spojení (řeči).

Kontiguazion *f.*, das Gebälke břevna, trámy.

Kontigui-rlich s. Angränzend, Berührend; —**tät** *f.* hraničení, dotýkání se.

Kontinent *n.*, das Festland pevnina, pevnozemí, celina; —**al** pevnozemní, pevninný; —**alfriede** *m.* mír pevnozemní; —**almächte** mocnosti na pevnině; —**alsystem** *n.*, die Landsperre přehrazení pevniny.

Kontinenz s. Enthaltung.

Konting-ent *n.*, der Pflichtbeitrag počástka, příspěv, příspěvní díl; sein —ent stellen svou počástku podati; —**enz** s. Zufälligkeit; —**iren**, beitragen přispěti, poskládati se, poskytnouti.

Kontiniren s. Enthalten, mäßigen.

Kontinu-azion *f.*, die Fortsetzung pokračování (v něčem); —**ell**, —**irlich**, unaufhörlich, ustavičný, neustálý, vytrvalý; —**iren** mh. fortsetzen pokračovati; —**ität** *f.*, die Sätigkeit spoludružnost.

Konto *n.* (kaufm.), ein Schuldzettel počet, spočet, účet; auf mein —, na můj účet, na můj vrub; schikken Sie mir mein —, pošlete mi můj počet.

Kontor s. Komptoir.

Kontor-quieren s. verdrehen; —**sion** *f.* s. Verdrehung.

Kontour *f.*, der Umriß (einer Zeichnung) obrys, nákres; —**niren**, einen Umriß machen obrýsovati.

Kontrabande s. Kontrebande.

Kontrabaß *m.*, der Grundbaß (in der Mus.) základní bas.

Kontrabunzen *pl.* obrácené štemfliky od. přítlačky.

Kontradiktor *m.* s. Widersprecher; —**isch** s. Widersprechend.

Kontradi-kzion s. Widerspruch; —**zent** s. Widersprecher; —**ziren** s. Widersprechen.

Kontrafissur *f.* (chirurg.), eine Gegenwunde protirána.

Kontrah-ent *m.*, der Vertragsschließer úmluvčí, ujednatel; —**iren**, zusammenziehen (z. B. Schulden) vybírati, táhnouti (dluhy); 2. mh., übereinkommen umluviti, smluviti, ujednati.

Kontraindikazion s. Gegenanzeige.

Kontrajagen *n.* zpáteční, opáční hon.

Kontrakt *m.*, der Vertrag smlouva, umluva; einen — vergewissen smlouvu ujistiti, pojistiti; 2. *adj.* gliederlahm zlámaný, ochrnutý; ein —er sklíčenec, zlámanec; — werden sklíčiti se, ochrnouti; —**brüchig**, den Vertrag nicht erfüllend smlouvu rušící; —**ibel**, verkürzbar skratilelný; —**ibilität** *f.* skratitelnost; —**ur** *f.*, die Gliederlähmung sklíčenina, sklíčenost.

Kontra-mandiren s. Kontremandiren; —**nimiren** s. Kontreminiren; —**partie** *f.* (in der Mus.), Gegenstimme protihlas; —**poniren**, entgegensetzen naproti postaviti; ein Urtheil —, úsudek zaměniti; (kaufm.), beim Bucheintragen die Fehler verbessern opraviti; —**posizi-**

on *f.*, die Gegensetzung odpornost, protilehlost; 2. (kaufm.), die Deckung der Wechsel jistota směnek; *b.* Verbesserung der Buchhaltungsfehler oprava; —**punkt** *m.* protizněnství.

Kontrar-ietät *f.* odpornost; —**iren** s. Entgegensein.

Kontrasign-atur, Mitunterzeichnung spolupodpis; —**iren**, mitunterzeichnen spolupodepsati.

Kontrast *m.*, der Gegensatz protiva, rozličnost, nestejnost, odpor; mit Etw. im —e stehen s něčím na odpoře od. ve sporu státi; —**iren** mh., das Gegentheil bilden s. Abstechen; kontrastirend odporující, protivný.

Kontra-subjekt *n.* (Mus.), der zweite untergeordnete Fugensatz protipředmět; —**tone**, die tiefsten Baßtöne unter dem großen C protitony; —**vallazion** *f.* s. Kontrevallazion.

Kontraveni-ent s. Übertreter; —**enz** *f.* s. Übertretung; —**ren** s. Übertreten.

Kontra-violon s. Großbaß; —**votiren** mh., entgegengesetzter Meinung sein protihlasovati.

Kontreadmiral *m.* protiadmiral, naprotní nejvyšší náloduík; —**amt** *n.* protiadmiralství, naprotní nejvyšší nálodnictví.

Kontre-approchen (Milit.) Gegengräber protiprůkopy; —**balance** *f.*, das Gleichgewicht rovnováha; —**band**, verboten zapovězený; —**bande** *f.*, die Schleichwaare podloudní, zapovězené zboží; eine K. machen, Schleichwaaren auffangen kotraband učiniti, podloudní zboží sebrati; —**bandiren** mh. s. Paschen; —**batterie** *f.* s. Gegenbatterie; —**epaulette** *n.*, ein Achselband ohne Bart malý náramek (na uniformě); —**fuge**, eine Fuge mit zwei Hauptsätzen protifuga; —**mandiren** s. Abbefehlen; —**marke** *f.* s. Gegenzeichnen 2.); —**miniren** mh. průkop proti průkopu dělati; —**part** s. Gegenpart; —**partie** *f.* (Mus.) Gegenstimme protihlas; 2. (kaufm.) Gegenbuch naprotní kniha; —**posaune** *f.*, die tiefste Baßpfeife in der Orgel protiposoun; —**revoluzion** *f.*, eine Gegenrevoluzion protirevoluci, protizbouření; —**signal** *n.*, ein Zeichen, daß man das erste Signal verstanden habe protioznam; —**tanz** *m.*, ein Reihentanz protitanec.

Kontrevallazion *f.* (Mil.) s. Gegenverschanzung.

Kontribuabel, steuerpflichtig celný, poplatný.

Kontribu-ent *m.*, c. Besteuerter odaněný, dani podmaněný; 2. ein Mitwirker přispívatel, příspěvce; —**iren** s. Beisteuern; —**zion** *f.* s. Beisteuerung; 2. die Steuer daň, berně, plat, poplatek.

Kontrol-iren, nachrechnen přepočítati, přepočítávati, účty přehlízeti, prohlízeti; 2. auflauern dohlízeti, nadhlízeti; —**le** *f.*, eine Gegenaufsicht nadhled, dohled; —**lor** *m.*, ein Gegenaufseher nadhlízeč; —**schlüssel** *m.* (z. B. zu einer Kasse) klíč rozdílnosti.

Kontrovers *m.*, gelehrter Glaubensstreit učená hádka od. půtka; in — sein pravotiti se s kým; —**predigt** *f.*, eine Streitpredigt, gegen ketzerische Meinung naprotní kázaní; kontrovertiren, Streitschriften wechseln hádati se ve spisech; Kontrovertist *m.*, ein Glaubensstreiter věrohádce.

Kontuberna-len *pl.* Stubenkameraden spolujizebníci; —**lität** *f.*, eine Stubengesellschaft spolujizebnictvo.

Kontumaz *f.*, die Quarantaine očišťování; 2. der Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung zpurnost; —**haus** *n.* dům očišťování; —**iren**, wegen Nichterscheinung klagen na někoho právo stané dáti; —**recht** *n.* stané, stalé právo.

Kontur *f.*, Umriß obrysba.

Konturbiren s. Verwirren.

Konturlinie *f.* okresnice.

Kontusch *m.*, das polnische Oberkleid kontuš, kanduš.

Kontusion *f.*, eine Quetschung náraz, zhmožděnina, zhmoždilost.

Konvalesz-ens s. Genesung; —**ent** s. Genesender; —**iren** s. Genesen.

Konven-abel, passend, angemessen slušný, příslušný, způsobný, umluvitý; —**ienz** *f.* umluvitost, blahopřístojnost, společenské poměry, způsobilost; —**ienzschreiben** *n.* umluvitý, přistojný list; —**iren** přístáti, příslušeti.

Konvent *m.*, c. Zusammenkunft shromáždění; 2. ein Stift konvent; —**ikel** *m.*, eine Winkelversammlung tajnoschod, tajnoschůzka; —**ual** *m.*, Stiftsglied konventník.

Konvenzion *f.*, ein Vertrag smlouva, úmluva; —**ell** umluvitý, úmluvný; 2 přístojný; —**sgeld** *n.* umluvitý, konvenční peníz; —**smünze** *f.* konvenční mince od. peníze.

Konverg-ent, sich gegen einander neigend sběžní, sbližovací; —**enz** *f.*, die Gegenneigung sbližování se; —**iren**, sich zu einander neigen sbližovati se.

Konversazion *f.*, c. Unterhaltung zábyva, zábyvka; —**slexikon** *n.* zábyvní od. konversační slovník; —**ssprache** *f.* zábyvní od. konversační mluva; —s-

stükk *n.* zábyvní kus; **—ston** *m.* zábyvní ton.

Konversion *f.* s. Bekehrung.

Konversiren, sich mündlich unterhalten rozmlouvati vyrážeti se, zabývati se.

Konvert-iren s. Bekehren; **—it** *m.*, der Bekehrte obrácenec, na víru obrácený.

Konvex, runderhaben vzdutý, naddutý; **—gläser** skla naddutá; **—itát** *f.* naddutost, vzdutost; **—konkav** naddutopoddutý; **—konvex** naddutonaddutý; **—spiegel** *m.* naddutě zrcadlo.

Konvikt *m.*, ein Freitisch der Studenten darmostolí, darmostrava; 2. eine Kost- und Erziehungsanstalt výchovna, konvikt; **—orist** *m.*, ein Freitischgenoß darmostravník.

Konvinziren s. überzeugen.

Konvokazion *f.* s. Zusammenberufung.

Konvolut *n.*, eine Rolle (Papier) svitek.

Konvoy *n.*, das Geleit průvod stráźní.

Konvoyiren s. Begleiten.

Konvoziren s. Zusammenberufen./

Konvulsi-on *f.*, der Gliederkrampf ševelení, trhání údů; **—visch** s. Krampfhaft.

Konzediren s. Einräumen.

Konzentrazion *f.*, Zusammenengung sestředování, sestředění; 2. die Verdichtung sehnání, zhuštění, shušťování; **—sstein** *m.* kámen sehnaný.

Konzentri-ren, zusammendrängen sestředovati, sestřediti; 2. verdichten sehnati, zhustiti; konzentrirte Säure kyseselina sehnaná; **—rungspunkt** sestředí, sestředník; **—sch**, einen Mittelpunkt habend střední, sestřední; —scher Kreis kruh sestřední; **—zität** sestřednost.

Konzept *n.*, der Entwurf prvotní od. návržní spis, koncept; Einen aus dem — bringen někoho splesti od. zmásti (v myšlénkách); aus dem — kommen splesti se v myšlení; Einem das — verrükken, Einen irre machen zmásti koho; **—buch** *n.*, das Sudelbuch mazník, makulář, raptulář; **—papier** *n.* konceptní papír; Konzepzion *f.* (eines dramatischen Werkes) pojmutí.

Konzert *n.* koncert; **—iren** (Mus.) sich hören lassen vystoupiti v hudbě; 2. s. Abkarten; **—irend** koncertní, —tující; **—ist** *m.*, der Konzertspieler koncertista; **—meister** *m.*, der die Aufsicht über die Musiker führt koncertní dozorce.

Konzession *f.*, die Bewilligung puštění, půjčení, dovolení, připuštění; **—arius** *m.*, ein Befugter právem zmocněný.

Konzi-liatorisch s. Aussöhnend; **—iren** s. Aussöhnen; **—ium** *n.* Versammlung sněm, sbor, shromáždění; 2. die Kirchenversammlung sbor církevní.

Konzipi-ent *m.* s. Konzipist; **—ren**, einen Entwurf machen spis navrhnouti, zhotoviti.

Konzipist *m.* koncipist, sepisovač; **—enamt** *n.* koncipiství.

Konzision *f.*, Kürze, Gedrängtheit stručnost.

Konzit-azion *f.* s. Anregung; **—iren** s. Anregen.

Koordiniren přiříditi, přiřaditi. —ist přiřízený, přiřaděný, spolouřadný;

Kopal *m.*, eine Art Harz kopál; **—lakk** *m.* lak z kopálu; **—ölfrucht** *f.* (*laeocarpus copallifera*) mastnoplodník kopální; **—sumach** *m.* (*rhus copallinum*) škumpina kopální.

Kopatte *f.* (*scorsonera hispanica*) hadímord španělský.

Kopeke *f.*, eine russische Münze kopéka.

Köpeln mh., schwanken und zu fallen drohen chlípiti; Köpelstuhl *m.*, eine Art des Strumpfwirkerstuhles punčochárská stolna.

Kopenhagen (in Dänemark) Kodaň.

Köper, Köpern s. Keper, Kepern.

Kopf *m.* hlava, hlavice, hlávka; K. am Beine chochol; am Keile čepec u klínu; 2. d. K. (eines Nagels) hlavička, palka; das Haupt hlava; (gemein) kotrba, hlavizna; mit gesenktem K. se sklopenou hlavou; mein — dreht sich mir hlava mi jde kolem; ein großer K. hlavisko; K. des Hirsches (wdm.) trouba; 3. die Person osoba; Köpfe, eine gewisse Zahl von Individuen lid, hlavy; was sich auf die Köpfe bezieht pohlavní; der K. als Soldat muž, helm, helma; 4. die Geistesfähigkeit vtip, důvtip, mozek; hellen Kopfes hotového vtipu; das Gedächtniß paměť; das Genie rozum, důmysl; ein offener K. čiperná hlava; ein aufgewekkter K. hlavička důmyslná; ein verschlagener K. kos; ein leerer K. pusták, práznohlávka; ein seichter K. mělký rozum, sprostý člověk; e. unbeständiger K. člověk vrtkého mozku; ein verworrener K. zvrčelý mozek; ein starsinniger K., kotrba; (der Mensch selbst) zarputilec; aus dem K. nazpaměť; seinen K. aufsetzen svéhlavěti, hlavu si stavěti, vzíti na kel; sich den Kopf zerbrechen hlávu si lámati; den K. verlieren obezhlavěti, rozumu pozbyti; vor d. K. stoßen, beleidigen uraziti;

Einem den K. zurecht setzen s. Belehren; den K. hängen hlavu věsiti, oškapěti, s Kornelem choditi; sich Etwas in den K. setzen zmanouti si, v hlavu si vzíti, na tom se postaviti, namluviti, do hlavy si vzíti; vor den — schlagen zmásti, pomásti; den K. voll haben míti nabitou (hlavu); Einem den K. waschen natříti komu uši, výtopek dáti, česati koho; Einem den Kopf warm machen někomu zatopiti; mit dem Kopfe wider die Wand rennen hlavou do stěny vraziti, udeřiti; seinem K. folgen po své hlavě jíti; Etwas aus dem Kopfe schlagen vybiti komu co z hlavy; den K. zerreißen za vrch se rváti; Einem auf dem K. tanzen někomu po hlavě tancovati; auf den K. gefallen na hlavu padlý, v hlavu uražený; den K. zurückwerfen hlavu v týl vrhnouti; über Hals und K. horem pátem, honem; er hat Grütze im K. má olej v hlavě, ne dobře mu v hlavě uloženo; auf den K. gefallen sein v temeno uražen býti, pusté hlavy býti, do vrchu hlavy bláznem býti, pošetilým býti etc.; in seinem K. sieht es nicht gut aus straší mu lebkou, nemá vše pohromadě, vrčí mu v kotrbě; mit dem K. arbeiten hlavou pracovati; ich will meinen K. zu Rathe ziehen rozmyslím si to, poradím se s hlavou; es kostet den K. o hlavu to jde, krk to stojí; es will nicht in den K. zdá se to tvrdé mému smyslu, kroutí se mi, vrtí se mi v mozku; das geht mir in den K. to mě hněte; die Köpfe zusammenstekken dýchánek míti, v hromadu se snesti; er ist nicht richtig im —e srší mu v kotrbě; 5. der schwimmende K. (*tetrodon mola*) plovací hlava, volatec hlava.

Kopf-, den Kopf anzehend, und zwar, was auf dem Kopfe ist od. auf den K. gehört náhlavní; was ober dem K. ist nadhlavní; was unter d. K. ist podhlavní; was in dem K. ist vehlavní etc; —**ab** (ein Zuruf) hlavu dolů; —**abhakker** *m.*, —**abhauer** *m.*, —**abschneider** *m.*, der Scharfrichter hlavosek, hlavosečec, kat; —**ader** *f.* vehlavní žíla (hlavní žíla Hauptader); —**arbeit** *f.* práce hlavou; —**arznei** *f.* náhlavní lék; —**athmen** *n.* dychání hlavou; —**aufsaß** *m.* náhlavní ozdoba; (verächtl.) kokrhel; —**bad** *n.* koupání hlavy; —**band** *n.* s. Kopfbinde; —**baum** *m.* (*cephalanthus*) hlavěnec; —**bedekkung** přikrytí hlavy, náhlavek; —**beere** *f.* (*cephaëlis ipecacuanha*) hlavěnka ipekakuanská; —**besteuerung** odanění hlavy; —**binde** *f.* otočník, točenka, vínek; —**blöde** *adj.* hloupý, zpozdilý na rozum; —**bohrer** *m.* (*trepan*) lebovrt.

Kopfbrech-en lámání hlavy, namáhání hlavy; —**end**, —**erisch** hlavolomný.

Kopf-bret *n.* (in der Artill.) pohlavnice; —**bürste** *f.* kartáček na vlasy.

Köpfchen *n.* (*dimin.* v. Kopf.) hlávka, hlavička; ein hübsches K. aber nichts darin hlávka jako makovička, a rozumu pusto; —**zeugend** hlávkorodý.

Kopf-dekke *f.* přikrývka na hlavu; —**dunst** *m.*, Rausch podnapití, pára; kopfen, einen Kopf bekommen hlávky dostávati, hlavatěti.

Köpfen, enthaupten hlavu stíti, sraziti, setnouti, smečiti; nach und nach —, stínati, postínati; 2. die Aeste der Bäume abhauen osekávati, osekati stromy, srážeti vrchole.

Kopf-entlang horem pátem, pohlavě; —**fach** *n.* (b. Hutm.) hlavolub; —**feder** péro s hlavy; —**fest** *adj.* pevnomyslný, stálý v mínění; —**fieber** *n.* horečka v hlavě; —**fluß** *m.* tok hlavy; —**förmig** hlavitý; —**fries** *m.*, die Verzierungen an dem Kopfe einer Kanone hlaviční ozdoba; —**furche** *f.* zahánka; —**füßer** *m.* (*cephalopoda*) ramenec hlavonohý; —**geld** *n.* pohlavné, shlavné; —**gestell** *n.* (für die Pferde) náhlavek; —**gewinde** *n.* s. Kopfbinde; —**grind** *m.* ohnipara, prašina hlavy, mol hlavy (nebo ve vlasech) opukání, škraloup, mlezivo, okydení; ein nasser —grind mol mokrý; —**grindkraut** *n.* (*scabiosa grumantia*) chrastavec hlavatý; —**hälfte** *f.* polouhlaví, polohlaví, polící; —**hängen** *n.* věšení od. chlípení hlavy; —hängend svěsohlavý, ochlípený, hlavověsivý; —**hängel** *m.* svěsohlavec, svatoušek, křivihlavec; —**haube** *f.* kukla, čepec; —**haut** *f.* kůže pohlavní.

Kopf-holz *n.* vršky, vrškování, osekávané dříví; —**holzzucht** *f.* osekavačné dřevnictví; —**hülle** *f.* zavití, zahalení hlavy; —hülle der Frauen zavíječ, zavíječka, zavijadlo, zaviják, zachuchle, chrbol, rouška; köpfig hlavatý; 2 eigensinnig svéhlavý, tvrdošíjný, zarputilý; —**joch** *n.* jho, jarmo; —**kissen** *n.* podhlavník, podhlavnice, záhlavník, poduška; —**klöppel** *m.* od. —**klippel** *m.* s. Kopfholz; —**kohl** s. Butterkraut 2.); —**krankheit** s. Hauptkrankheit; —**kraut** *n.* s. Butterkraut 2.); —**kümmel** *m.* s. Haferkümmel; —**lattig** *m.* s. Kopfsalat; —**lauge** *f.* louh na hlavu; —**laus** *f.* (*pediculus hominis*) ná-

hlavní veš, veš s hlavy oder veš lidská; —**leer** *adj.* prázdnohlavý, bezrozumný; —**los** *adj.* bezhlavý; —lose Weichthiere mlže; —loser Pinsel sprosták, nerozumec, bezhlavec.

Kopflos-er *m.* bezhlavec; —**igkeit** bezhlavost.

Kopf-muskel *m.* (*musculus splenius capitis*) sval vehlavní; —**nadel** jehla od. špendlík do hlavy; —**nagel** *m.* hlavizna; —**nägelein** (*dianthus prolifer*) hvozdík porostlý; —**naht** *f.* die Zusammenfügungen der Schädelknochen šev, žlabina na hlavě; —**nicken** *n.* pokynutí hlavy, posvědčování; —nicken in d. Schläfrichkeit klácení, kymbání, kývání hlavou; —**nuß** *f.* siehe Riß; 2. Kopfstück; —**pein** *m.* s. Kopfweh; —**platte** s. Brustwarze 2.); —**polei** (*teucrium capitatum*) ožanka klubkovitá; —**polster** *m.* podhlavník, poduška; —**putz** *m.* výstroj, vystrojení hlavy; 2. der Dorfmädchen (in d. Slov.) párta, pásník; —**quaste** *f.* třapec na hlavu; —**rad** *n.* (im Mühlb.) vlk; —**radnagel** *m.* nicohlav; —**rennen** *n.* (ein Ritterspiel zu Pferde) spichování hlav; —**riemen** náhlavník; —**ring** ohlavník; —**salat** *m.* (*lactuca capitata*) locika sevní hlavatá, hlávkový salat; —**salbe** *f.* mast na hlavu; —**schabe** *f.* lupt, trus; —**scheeren** *n.* holení hlavy; —**scheu**, von Pferden, die sich nicht an den Kopf greifen lassen hlavocitlivý; —**schlagader** *f.* (*arteria carotis*) tepna krkavice.

Kopf-schleife *f* stužka na hlavu; —**schmerz** *m.* s. Kopfweh; —**schraube** *f.* šroub s hlavou; —**schur** *f.* s. Kopfscheeren; —**schüttler** *m.* hlavotřasek; —**seite** *f.* (auf der Münze) strana v hlavách, strana s hlavou; —**skabiose** *f.* s. Kopfgrindkraut; —**stein** *m.*, der Kragstein výstrmní kámen; —**stellung** *f.* držení hlavy; —**steuer** daň od. plat s hlavy, s hlav; —**stimme** *f.* zehlavní hlas.

Kopfstück *m.*, ein Stück von einem Kopfe odhlavek, kus od hlavy, záušek; 2. der Name einer Silbermünze peníz s hlavou; 3. ein Schlag auf den Kopf pohlavek, záušek; —**en**, Kopfstücke ertheilen pohlavkovati, pohlavčiti, záuškovati.

Kopf-träger *m.* (Anat. Atlas), der oberste Halswirbel nosič, první obratel šíjový; —**tuch** *n.* šátek na hlavu, loktuše, plachetka, náhlavní roucho, šata na hlavu; přistěradlo; das leinene —tuch der Slovakinen pulka; —**über** *adv.* pohlavě, střemhlav; —**unter** hlavou dolů; —**verletzung** úraz, uraženina hlavy; —**verwirrung** pomatení rozumu; —**wassersucht** *f.* vodnatelnost vehlavní; —**weh** *n.* bolení hlavy, bolehlavost, hlavobol; —weh vom Trinken hřeb ve hlavě; er hat —weh bekommen rozbolela se mu hlava; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá; —**wunde** *f.* rána v hlavě od. do hlavy.

Kopfzeug *n.* obalenka na hlavu; —**nadel** *f.*, die kleinste Art Nadeln drobné jehličky.

Kopf-zieher *m.*, ein Werkzeug der Geburtshelfer tažihlav; —**zierath** (*m. et f.*) ozdoba hlavy.

Kopialien, die Schreibgebühren přepisné.

Kopie *f.*, die Abschrift přepis, opis; die Nachzeichnung přetvor, poobraz, překreslení; —**register** *n.* přepisní, odpisní registra.

Kopios, zahlreich mnohočetný, mnohočíselný, hojný.

Kopir-, přepisní z. B. —**buch** přepisní kniha; —**en**, abschreiben přepsati, odepsati, přenesti, opsati; 2. übermalen přemalovati, odlikovati, překresliti.

Kopist *m.*, ein Abschreiber přepisovatel, opisovatel; 2. ein Nachbilder překreslitel, překreslovatel.

Köpfen (*chaerophyllum bulbosum*) krblík bubolitý.

Kopp *m.* s. Kapaun; 2. s. Koppe 2).

Koppe *f.*, der Gipfel vrcholek, chochol; die Schneekoppe Sněžka; 2. (*cottus gobio*) pulec; 3. ein ungarisches Schaf zbírek.

Koppel *f.* ein Band, um Etwas damit zu befestigen smečka, tkanice; 2. der Riemen, an welchem der Degen getragen wird závisník, pásek u kordu, přípas, náponšva; 3. eine Anzahl Dinge, welche mit einer Koppel verbunden sind smečka; eine K. Hunde smečka psů; 4. ein Grundstück, woran mehrere Personen gleiches Recht haben společní pole; 5. ein eingefriedigtes Feld ohražené pole; —**balken** spojitrámce; —**fischerei** společné lovení ryb; —**flöte** *f.* (bei den Orgelbauern), eine Benennung des Gemshornes von 8 Fuß vazní píšťala; —**genoß** *m.*, derjenige, der an der Benützung einer Koppel (s. Koppel 4.) ein gleiches Recht hat účastník společního práva; —**gerechtigkeit** *f.*, das Recht, ein Stück Feld gemeinschaftlich zu benützen společní právo; —**hund** *m.* pes na smečku uvázaný; —**hut** *f.* s. Koppelweide; —**jagd** *f.* společní hon, honba.

Koppeln, mit einer Koppel verbinden svázati ve smečku; 2. mit einem Zaume

umgeben **hraditi, ohraditi**; die Griffbretter einer Orgel **spojiti klaviaturu.**

Koppel-recht *n.* **společné** právo; **—riemen** *m.* **řemen** k svázání; **—riemung spínání; —weide** *f.*, eine gemeinschaftliche Weide **blana,** občina, občizna; **—wirthschaft** *f.* **společné** hospodárství; **—zug** *m.*, ein Zug durch dessen Ziehung die Tastbretter gekoppelt werden vazný **spolutah.**

Koppen, des Gipfels berauben **obsekati, klestiti, oklestiti**; die Spitzen beim Getreide —, **špicovati**; 2. mh. (rülpsen) **štkáti, škytati; (von** Pferden) **krkati**; **—riegerle** *n.* (***glareola austriaca***) **luhovice.**

Kopper *m.* s. Krippensetzer.

Koprolith *m.* **lejnokam.**

Koproprietät *f.* Mitbesitz.

Kopte *m.* (aus Aegypten) Kopt; **—n-ammi** (***ammi copticum***) oměj koptický.

Kopula-tor *m.*, der trauende Geistliche **svatební spojce; —zion** *f.* **sňatek, oddavky, vdavky** ***pl.***; auch odatvy; **Kopuliren,** zur Ehe einsegnen oddati; 2. die Baumreiser schräg zusammenfügen **naplatiti, kopulovati.**

Koquet, Koquette, Koquetterie, Koquettiren s. **Kokket etc.**

Koquinerie *f.*, **Koquinism.** s. Kokkinerie etc.

Kor *m.*, der Singkor **sbor** zpěváků, **kor**; 2. s. **Emporkirche.**

Kör *f.* (**die Wahl**) **volení.**

Koral *m.* **korál, korální** zpěv; **—ist** *m.* **korální zpěvák.**

Korall *n.*, schwarzes ***gorgonia antipathes***) **draslavka** gorgonská; **—blume** *f.* (Versteinerung) **zkamenělina korální, koralokam.**

Koralle *f.* (***isis***) **koral**; weiße (***oculina virginea***) **hvězdnice**; schwarze (***antipathes isidis***) **draslavka**; K. im Rosenkranze **zdrávasy,** páteře.

Korallen-achat *n.* (*corallachates*) **koralní bezdrak, koralobezdrak**; **—arbeit** (*v.* **Wortenm.**) **koralení**; **—bank** *f.* **koralí; —baum** *m.* (*erythrina*) **zarděnice**: **2.** (***solanum pseudocapsicum***) **lilek višňový**; **—blume** *f.* (*adonis aestivalis*) **hlaváček** letní; 2. (***anagallis arvensis***) **drhnička** polní; **—drechsler** *m.* **soustrovač** koralů; **—erz** *n.* **koralák; —euphorbie** *f.* (***euphorbia coralloides***) **pryšec koralový; —fang** *m.* **lovení** koralů; **—fänger** *m.*, **—fischer lovec** koralů; **—fischerei** s. Korallenfang; **—flechte** *f.* (***lichen corallinus***) **lišejník koralový**; **—gewächs** koral; **—hals** *m.* (*psittacus notatus*) papuch koralohrdlý; **—holz** *n.* (*adenanthera pavonina*) žlazookyb pavový; **—kirsche** *f.* s. Korallenbaum 2.; **—krabbe** *f.* (*cancer corallinus*) krab koralní; **—kraut** *n.* (*erythrina herbacea*) zarděnice zelinní; 2. (*asparagus officinal. maritimus*) chřest lékarský morský; 3. (*hipericum hirsutum*) třezalka srstnatá; **—macher** *m.* koralník; **—moos** *n.* (*corallino*) bylinatka; **—muschel** *f.* (*ostrea nodosa*) ustřice uzlitá; **—natter** *f.* (*coluber corallinus*) užovka koralní; **—niederschlag** *m.* sraženina koralní; **—reiher** *m.* (*ardea porphirio*) volavka luka; **—rinde** *f.* (*flustra*) oheblivka; **—roth** *n.* červeň koralová; **—sauger** *m.* (*syngnathus pelagicus*) vruboun koralní; **—schnur** *f.* šňura koralů; 2. (*voluta sanguisuga*) valeucha krvessavá; **—schwamm** *m.* (*clavaria coralloides*) kyjanka koralovitá; **—stein** s. Korallenachat; **—sumach** *m.* (*rhus typhinum*) šumpina parohokvětá; **—weizen** *m.* s. Emmer. **—winde** *f.* (*sertularia volubilis*) puchlířice otočivá; **—wurz** *f.* (*ophris corallorhiza*) koralice pirostlá; 2. (*dentaria bulbifera*) kyčelnice cibulonosná; 3. (*polypodium vulgare*) osladič obecný; **—zinke** *f.* (*lonicera sempervirens*) zimolez vždyzelený.

Korallholz *n.* (*ceratophyta*) rohožilec; **Koralline** *f.* (*corallina*) bylinatka; 2. (*sertullaria*) puchlířice; **—pfennige** (*porpita*) kotoučenka, **—rinde** *f.* s. Koralle; **—schwämme** *f.* (*corallofungitae*) koralohouby.

Koralmusik *f.* hlasová hudba.

Koraltar *m.* veliký, hlavní oltář.

Koram nehmen, **koramiren**, zur Rede stellen, tüchtig ausschelten **peskovati** koho, vypesk. komu.

Koramt *n.* zpívaná mše.

Korb *m.* koš, pletenec, ubor; von der Mühle lukno, brašna; von Stroh slaměník; von Reisern krkošna; K. im Wagen, ciz; (K. Weiser) ošatka, košatka; (Sprichw.) der Hahn im Korbe sein pánem býti, na smetišti kohoutem býti; den — bekommen košem dostati, skrze koš propadnouti, jíti s brachovým věncem ed. s lopárem jíti, zůstati na popeli; den — geben košem dáti, podati brachový věnec; 2. in weiterer Bedeutung (im Bergb.) koš; K. an Butterfäßchen koš; 3. (in der Naturgeschichte ***arca granosa***) přínavka zrnitá, košíček, *b.* (***scandix***) vochlice. —s, košový, košíkový.

košinový; —**arbeit** *f.* pletení košů; —**bett** *n.* korba; —**biene** *f.* košák.

Körbel *m.* (*brachionus*) válcovka; —**kern** *m.*, —**kraut** *n.* (*chaerophyllum*) kerblík; —**motte** *f.* (*tinea gelattella*) mol kerblíčí.

Korb-feige *f.* (*ficus carica*) smokvoň obecný; —**flechter** s. Korbmacher; —**flechtwerk** *n.* proutěné nádobí; —**händler** *m.* košař, košetař; —**holz** *n* (im Berg.) břevna košní.

Kor-bischof *m.* podbiskup.

Korb-macher *m.* košník, košatník, košepletec; —**muschel** *f.* (*mactra*) ošitovka; 2. (*corbis fimbriata*) úbořečka třasnitá; —**spreize** *f.* (Bergb.) košní pruty; —**stange** *f.* (im Bergb.) košní rahno; —**stich** *m.* košní šití.

Kor-buch *n.*, das Kanzional výročky, korní kniha, kniha zpěvů.

Korb-venus *f.* (*venus corbicula*) zaděnka košíčková; —**wagen** *m.* košatinový, košinový, korbiční vůz; —**weide** s. Bandweide; —**weise** *adv.* košovitě, košíkovitě, po koších; —**welle** *f.* (im Bergb.) košní řídel; —**werk** *n.* (im Bergb.) košení.

Korda *f.* čára, odměrka; in der K. halten vyměřiti komu kudy čáru.

Kordial *adj.* srdečný, upřímný.

Kordon *m.*, die Hutschnur stužka od. šňůra na klobouk; 2. (Mil.) zátah vojenský; —**ist** *m.* s. Grenzwächter; 2. (ein Schimpfn.) pytel.

Korduan *m.* kordovan; —**macher** kordovaník.

Korf *m.* s. Leberkies.

Kor-frau *f.* kanovnice; —**führer** *m.* předzpěvák; —**gericht** *f.* s. Konsistorium; —**gesang** *m.* korální zpěv; —**gewand** *n.*; —**hemd** *n.* komže; —**herr** *m.* kanovník.

Koriander *m.* (*coriandrum sativum*) koriandr domácí; 2. (*nigella sativa*) černucha sevní; —**schierling** *m.* s. Bergpetersilie 1.).

Korint, eine Stadt in Griechenland Korint; —**en** *pl.* Řecké víno, malé hrozinky; —**enstrauch** *m.* (*ribes alpinum*) meruzalka křímská; —**entraube** *f.* Řecký keř vinný; ein —**er** *m.* Korinťan; —**isch** Korintský.

Korist *m.* korista; **Korjungfer** *f.* klášternice, klášterní panna.

Kork *m.*, Pantoffelholz korek, korkovina; —**artig** korkovitý; —**baum** *m.* (*quercus suber*) korek, korkový strom, korkodub; —**bildner** *m.* (ein Künstler) korkostavitel; —**eiche** *f.* s. Korkbaum.

Körken *m.* (*lepus timidus*) zajíc šarák.

Kork-holz *n.* korek, korkové dříví.

Kor-knabe *m.* zpěvák na kůru.

Kork-niere *f.* (*alcyonicum agaricum*) hlívovatka houbovitá.

Korkorre *f.* (*phoenicopterus ruber*) plameňák obecný.

Kork-rüster *m.* (*ulmus sativa*) jilm korkový; —**saures** Salz *n.* korkan; —**säure** *f.* kyselina korková; —**scheibe** *f.* korková deska; —**schwamm** *m.* (*alcyonium*) hlivovatka; 2. (*boletus suberosus*) hřib korkový; —**sohle** *f.* korkový podšev; —**stoff** *m.* korkovina; —**stöpsel** *m.* zátka korková, korek; —**zieher** *m.* vyryvač, vývrtka, korkotah.

Korle *f.*, Korlen s. Dientel.

Körlehm *m.* (zum Überstreichen der Steinformen) obmaz.

Korlied zpěv sborní.

Korlin (bei den Drathziehern) pavučinový drát.

Kormäßig sborně, jako ve sborn.

Korn *n.* (Mhz. Körner), der Getreidesamen zrno; das taube —, zuna; dieses Feld bringt das zehnte —, to pole nese desaté zrno, deset zrn z jednoho; 2. ein kleiner harter Körper zrno; z. B. Eisenkorn zrno železa; mit — besetzen ozrnkovati; 3. das Korn am Schießgewehre muška, cíl; (Sprichw.) Jem. aufs K. nehmen na někoho sobě zamířiti, na ořech jej vzíti, po někom pásti, číhati; 4. das K. eines Abziehriemens jádro; 5. das K. der Münzen zrno (dobrota, čistota); Schrot und K. stříž a zrno; die Münze auf ein K. vergleichen peníz na jedno zrno srovnati; Groschen vom Böhmischen Schrot und K. groš na Českou stříž a zrno bitý; groš rázu a čísla Českého; (Sprichw.) e. Mensch von gutem Schrot und K. muž dobrého rázu; 6. (Naturgsch.) ohne Mhz. (*secale cereale*) žito, obilí; mit K. handeln kupčiti v obilí; das K. hat sich eingemessen na žitě jsme měli schodek; in manchen Gegenden werden auch andere Getreidearten, die man vorzüglich dort baut, Korn genannt als: (*triticum*) pšenice; (*hordeum*) ječmen; (*zea*) kukuřice; 7. ein Gewicht, der sechzigste Theil eines Quintels zrno; —**ähre** *f.* žitný klas; oberste Spitze der —ähre pužina; —**ährenfisch** *m.* (*atherina*) břichol klasní; —**acker** *m.* žitniště, žitné role; —**bau** *m.* setí žita, obilí; —**beere** *f.* s. Dientel; —**beißer** *m.* (*libellula*) vážka; —**beschaffenheit** *f.* žitnost.

Kornblume *f.* (*centaurea cyanus*) charpa modrá; (*syst.*) sinokvět; 2. s. Fallblume 1.); **—nblau** *n.* modřeň charpová.

Korn-boden *m.* s. Kornakker; 2. Boden, um Vorräthe von Korn aufzubewahren obilnice, žitnice, obročnice, žitník, sýpka; **—bodenhüter** *m.* sýpkárník; **—bokk** *m.* siehe Galander; **—brand** *m.* (*ustilago*) námel, opleva; **—brot** *n.* žitný, režný chléb; Brot von bloßem K. samožitný chléb; **—büchse** *f.* bročnice.

Kornel-baum *m.*, **—beere** *f.*, **—kirsche** *f.* s. Dientel; **—kirsche** (*voluta persicula*) valcucha dřínka.

Kornelle *f.* s. Dientel; **—nkirschbrantwein** *m.* dřínovka.

Körneln zrnkovati.

Körnen, in Körner verwandeln zrniti, zrnatiti; die Gerste —, die Ähren abichligen klasovati, klasnovati; 2. durch Lokkspeise anlokken vnaditi; 3. (b. Schlosser) verzeichnen značiti, naznačiti; *b.* mh. Körner bekommen zrněti, zrnatěti, vyzrněti, dozrávati; das Getreide körnet obilí dozrává, obilí chytá pražmu; sich —, zrnatěti, kružovatěti.

Körner *m.* (b. Schlosser) průboj, průbojník; **—baum** *m.* s. Dientel; **—futter** *n.* zob; **—kraut** *n.* s. Blattlose 2.); **—lakk** *m.* (*lacca in granis*) zrnový lak; **—leder** *n.* s. Chagrin; **—los** hluchý, bezzrný; —los werden hlušeti; **—loch** *n.* zrnová díra; **—reich** *m.* zrnatý; **—scharlach** *m.* červec zrnkový; **—schild** *n.* siehe Festung 2.); 2. (*cancer granulatus*) mískovka zrnitá; **—schüttung** *f.* sep, osep, syp; **—stein** *m.* siehe Granit; **—warze** *f.* (*carabus granulatus*) střevlec zrnitý.

Kornet *m.* praporečník jezdecký; **—steg** *m.* nakřivený mostek; **Kornette** *f.* praporec.

Korn-fege *f.* žejbrovačka, žejbrovadlo; **—feld** *n.* s. Kornakker; **—ferkel** *n.* s. Hamster; **—fink** *m.* s. Kettammer; **—fliege** *f.* (*musca frit.*) moucha; **—flur** *f.* žitné nivy; **—fresser** *m.* s. Hirsenfresser; **—gabel** *f.* obilné vidle, podávky; **—garbe** *f.* snop žita; **—geist** *m.* líh žitný od. holý; **—geld** *n.* žitné, obilné; **—gerste** *f.*, **—gras** *n.* (*hordeum secalinum*) ječmen žitný; **—gülte** *f.* poplatek na žitě; **—hamster** *m.* s. Hamster; **—handel** *m.* obchod v obilí, s obilím; **—händler** *m.* obilník, obročník; **—haus** *n.* obilnice, žitnice, sýpka; **—hülse** *f.* pleva žitní, lušina.

Körnicht zrnitý, zrnovitý.

Körnig zrnný, zrnatý, zrnovatý; vollkörnig zrnastý; **—werden** zrnatěti, zrnatým se státi, ozrnatěti; 2. *fig.* gehaltvoll jadrný, věcnatý; körnige Gedanken jadrné myšlénky; **—keit** —ost.

Korniole *f.* s. Galander.

Korn-jahr *n.* dobrý rok na žito; **—kaier** *m.* s. Kornbokk; 2. (*cantharis fusca*) pryskýrka hnědá; **—kamille** *f.* s. Kamille; **—kammer** *f.* s. Kornboden; **—kasten** *m.* sousek, obilnice; **—kauf** *m.* koupě obilí; **—käufer** *m.* obilní kupec; **—kluft** *f.* (im Hüttenb.) tavírské zdvihačky; 2. (b. Chirurg) vyběrací klíštky; **—knopf** *m.* (*cypraea cicercula*) zavinutec cizerný; **—krebs** *m.* s. Kornwurm 2.); **—laib** *m.* žitný bochník; **—land** *n.* zrnečný kraj; **—leinkraut** *n.* s. Blattlose 2.); **—lerche** *f.* s. Feldlerche; **Körnling** s. Aescherling; 2. Granit žula.

Korn-made *f.* s. Kornwurm 1.); **—magazin** *n.* žitnice; **—mandel** *m.* kříž, mandel žita; **—markt** *m.* obilní trh; **—maß** *n.* míra obilní; **—mehl** *n.* žitní mouka; **—messer** žitník; **—milbe** *f.* obilní muška; **—mohn** *m.* siehe Feldmagsame; **—motte** *f.* (*tinea* [*phalaena*] *granella*) mol pilous; **—münze** *f.* s. Feldmünze; **—mutter** *f.* s. Gerstenkorn 3.); **—nägelein** *n.*, **—nelke** *f.* s. Akkerkümmel 1.); 2. s. Jerusalemsblume; **—nigelle** *f.* s. Feldschwarzkümmel; **—polei** *m.* s. Akkermünze; **—preis** *m.* cena obilní; **—pulver** *n.* zrnový prach; **—rade** *f.* s. Akkerkümmel 1.); **—ratte** s. Hamster; **—raße** *f.* s. Kornratte; **—raupe** siehe Kornwurm; **—reuter** *m.* s. Kornwurm 2.); **—ritterspern** *m.* s. Akkerritterspern; **—rolle** *f.* s. Kornfege; **—rose** s. Klapperrose; **—salz** *n* krušec, krušcová sůl; **—schabe** *f.* (*tinea*) pilousek; **—schaufel** *f.* věječka, lopata obilní; **—schnepfe** *m.* s. Brachhuhn.

Korn-schreiber *m.* obroční písař, obročník; **—dienst** *m.* obročenství, obročnictví.

Korn-schwertel *m.* s. Akkerschwertel; **—schwinge** *f.* věječ, opálka; **—sieb** *n.* síto na žito; **—speicher** s. Kornhaus; **—sperling** *m.* s. Sperling; **—spitze** *f.* s. Granne 2.); **—staupe** *f.* námelka, svrbovitost; **—stoppel** *f.* žitné strniště; **—straußgras** *n.* s. Akkerriedgras 2.); **—stroh** *n.* žitní sláma; **Körnung** zrnění; **—vogel** *m.* s. Ammel 1.); **—weihe** s. Kaibweihe; **—werfer** *m.* s. Handdrescher 2.); **—wiebel** *m.* s. Kornwurm

2.); —**wikke** *f.* (*vicia sativa*) vikev sevní; 2. (*coronilla varia*) věnečenka strakatá; —**winde** *f.* s. Akkerwinde; —**wolf** *m.* (*tinea grannella*) pilous; —**wucher** *m.* lichva v obilí; —**wucherer** *m.* lichvář obilní; 2. s. Heidelwinde.

Korn-wurm *m.* (*mololantha vulgaris, larva*) pondra; 2. weißer (*tinea granella*) s. Immel 1.); 3. rother (*curculio frumentarius*) klikoroh obilní; 4. schwarzer (*curculio granarius*) pilous černý; —**käfer** *m.* (*apion [curculio] frumentarius*) klikoroh obilní.

Korn-wuth *f.* (*galeopsis ladanum*) konopice různá; —**zange** *f.* (*mya vulsella*) štěrbinec kleštitý; —**zapfen** *m.* s. Gerstenkorn 3.); —**zins** *m.*, die Abgabe vom Korn činže ze žita; das Korn als Zins selbst činže na žitě.

Korolitisch (Bauk.) květovaný.

Korollarium *n.* následek, výsledek.

Korolle *f.* einer Blume koruna.

Körper *m.*, ein Ding, das sich greifen läßt tělo, těleso; ein flüssiger K. tekuté těleso; zäher K. tuhé těl.; geometrischer K. měřické těl.; 2. der ganze Leib tělo; der entseelte K. mrtvola, trup, umrlina, tělo bez duše; 3. der Mensch, die Person tělo, osoba, člověk; 4. die Kommunität celost čeho, celá společnost, tělo; der gesetzgebende K. (*corps legislatif*) zákonodárstvo; der Körper eines Tones tělnost zvuku; —**all** *n.* s. Körperwelt; —**anlage** *f.*, Temperament letora; —**bau** *m.* ústava, soustava, stroj těla; —**beschaffenheit** *f.* tělesnost, tělesenství; —**bildung** *f.*, die Gestalt postava, tvarnost; 2. die Ausbildung des Körpers (dauernd) vyvinování, (fertig) vyvinutí; —**dienst** *m.* tělosluženost; —**farbe** *f.* pleť, tělo; —**haltung** *f.* těla nesení, postava; —**lehre** *f.* (*somatologie*) těloskum, těloslоví.

Körperlich, materiell hmotný, hmotnotělesný od. blos tělesný, tělesový; —e Figur hmotný, tělesný obrazec; —er Inhalt obsah tělesový; 2. leiblich tělesný, tělný, životný, téleský; —e Erhaltung tělesná živnost; das Körperliche, die Materie hmot, hmota, hmotnost, hmotina; —**keit** (*corporalitas*) tělesnost, tělesenství; 2. (*materialitas*) hmotnost.

Körperlos beztělný, beztělesný; —**igkeit** —ost.

Körper-masse *f.* tělnost; —**messer** *m.* tělesoměr; —**messung** (*stereometrie*) tělesoměrství.

Körpern těliti, tělo působiti, tělem obdarovati; 2. sich —, Körper bekommen těliti se, tělo dostávati.

Körper-reich tělný, tělnatý; —**schaft** *f.* spolek, sbor, pospolnost; —**stoff** *m.*, Materie látka, hmota; —**übung** *f.* tělocvik, cvičení těla; —**welt** *f.* svět tělesný; —**winkel** *m.* úhel tělesní, tělesový.

Korporal *m.* desátník (gem. kaprál); —**schaft** *f.* desátnictví; —**stab** *m.* desátnička; Korporazion *f.* s. Körperschaft; Korporifikazion *f.* otělesnění, otělesněnost; korpulent *adj.* s. dikkleibig; Korpulenz *f.* s. Dikkleibigkeit.

Korpult *n.* korní od. chorní pulpit.

Korrecht s. Wahlrecht.

Korrekt správný, bezchybný; *adv.* bezchybně; — schreiben správně psáti; —**heit** správnost; —heit der Zeichnung správnost kreslení; —**or** *m.* (in der Buchdr.) popravovatel, napravovatel; —**ur** *f.* napravování, poprav. (korektura); —**urabziehbürste** *f.* obtahovací kartáč; —**urbogen** *m.* kartáčový otisk, otisk na opravení; —**urfehler** *m.* (in d. Buchdr.) neopravek, zloopravek.

Korrekzion *f.* napravování; s. a. Zurechtweisung; —**shaus** *n.* napravovna.

Korrela-tiv *adv.* potahmo; —**zion** *f.* odporné potažení.

Korrepeti-ren souopakovati; —**tor** souopakovač, spoluopakovatel.

Korrespond-ent *m.* dopisovatel; —**enz** *f* (die Handlung) dopisování; 2. der Brief selbst dopis; —**enzfreundschaft** *f.* listovní přátelství; —**iren** mb. dopisovati komu, listy komu posílati; was haben Sie mit ihm zu —iren? co máte spolu za jednání?

Korridor *m.*, der Vorgang předsíní; Zwischengang mezisíní.

Korrig-enzien odlehčovadla, zlepšovadla; —**ibel** napravitelný, opravitelný; 2. besserungsfähig polepšitelný; —**iren** opravovati, sprav., čistiti.

Korripiren s. Ergreifen 1.).

Korrivalis *m.*, der Nebenbuhler sok.

Korrosiv s. Ätzmittel.

Korrumpiren, korrupt, Korrupzion s. Verderben, Verdorben, Verderbniß 2. s. Bestechen.

Korsänger *m.* zpěvák, písmák.

Korsar *m.* morský loupežník, rozbojník.

Korschüler *m.* učeník ve zpěvním sboru.

Korsett *n.*, Leibchen, Mieder živůtek.

Korstunde *f.* zpěvní hodina.

Korte *f.* (b. Bortenarb.) provázka.

Kortine *f.* opona, obestření divadla.

Korton *m.* (Chorton) korní od sborní hlas.

Korvette *f.*, Flug- od. Rennschiff (klein von 16—18 Kanonen) rychloloď.

Korybantismus *m.*, Schlaf mit offenen Augen (als Krankheit) hledisen.

Korydalin *m.* dymnivkovina.

Koryphäus *m.* (Mhz. Koryphäen) výtečník, slovutník; 2. Anführer náčelník.

Kosak *m.* Kozák.

Kosbeere *f.* (*vaccinium uliginosum*) brusnice bařinní od. zibní.

Koschenille rc. s. Kochenille.

Koscher *m.* der Juden košer.

Koschkörbel *m.* (Schub) am Mühlrumpfe korčák.

Kosekante *f.* dosečnice.

Kosel (Festung in Schlesien) Kostec: 2. *f.* das Mutterschwein svině.

Koseln s. Ferkeln.

Kosen mb., traulich unterreden přátelsky rozprávěti; 2. liebkosen milkovati, líbati, celovati, umilovati; das K. milkování, celování.

Kosinus *m.* dostava.

Kosmetisch, putzend, zierend, verschönernd ozdobní, ozdobující, okrasní, okrašlující.

Kosmo-genie *f.*, Weltentstehungslehre učení o povstání světa, světoplodisloví; **—graph** *m.* světopisec; **—graphie** *f.* světopis; **—polit** *m.* světan, světoobčan; **—politisch** světanský, světoobčanský; **—politis'm** *m.* světanství, všeobčanství.

Kosmorama *n.* světozor; **—ansicht** světozorní vzhled; **—tisch** světozorní.

Kost *f.*, die Speisen (*coll.*) strava, potrava, pokrm, jídlo; 2. der ganze Unterhalt strava, stůl; **—** geben stravovati; in die **—** nehmen přijímati ku stravě od. na stravu; in die **—** geben stravovati se.

Kostbar, was viel kostet nákladný, drahý, předrahý, útratný; ein **—**er Bau nákladná stavba; 2. von großem Werthe vortrefflich vzácný, drahocený, neocenitelný, důkladný, cenný, skvostný, ustrojný, nákladný, nádherný; sich **—** machen (sich *precieux* machen) dražiti se; 3. spröde upýpavý, zdrahavý; ein **—**es Frauenzimmer upýpavá, upýpačka; **—keit** (die Eigenschaft) drahost, drahocenost, skvostnost, vzácnost, nádhernost, ústrojnost; 2. Sachen von großem Werthe drahocenosti, nádhery, náklady.

Kostbier *n.* tažné, stažné.

Kostel (ein Ort in Mähren) Podivín.

Kosten Mhz., der Aufwand náklad, výklad; die K. tragen náklad vesti; auf seine K. na svůj náklad, na svůj krejcar, na svůj peníz; 2. die Ausgabe des baren Geldes útraty, vydání, výdaj, výdatek; in die Tragung der K. eingehen útraty podniknouti; die K. über sich nehmen útraty nesti; zu den K. verurtheilen k útratám, k zapravení útrat odsouditi; 3. Abbruch újma, škoda; auf Kosten eines Andern loben chváliti koho se škodou jiného.

Kosten mb., Kosten erfordern státi něco, býti, platiti, přijíti; das kostet mich hundert Gulden to mě stojí sto zlatých; viel Geld —, mnoho peněz koho státi; das Haus kostet zehn Tausend Gulden dům stojí deset tisíc zlatých; wie viel kostet das Haus? zač je, zač přijde ten dům, co stojí ten dům? was kostet ein Stück? po čem je, zač je kus? das kostet viel to přijde vysoko; es koste was es wolle skoč oko nebo zub, stůj co stůj, padni co padni; er ließ sich's Geld kosten měšcem podmazoval; *fig.* das kostet viel k tomu je mnoho potřebí; das kostet Mühe to je pracné; es kostet Dich nur ein Wort je Ti třeba jen promluviti; *b.* den Verlust einer Sache nach sich ziehen platiti, prasknouti, jíti oč; es kann den Hals —, jde tu o hrdlo; es hat ihm sein Leben gekostet tím ztratil život, to jej stálo život; 2. durch den Geschmack versuchen okusiti, pok., zkus., ohledávati, pochutnávati, lízati; ein wenig —, pokusiti; kosten Sie den Wein okuste víno; *b.* ein wenig empfinden zakusiti, pokusiti, pocítiti; ich habe es gekostet, wie es thut pocítil, zakusil jsem, jak to je; das Kosten okus, zakus, okušení; zum Kosten na choutku.

Kosten s. Beköstigen.

Kosten-anschlag *m.* podání, návrh útrat; **—aufwand** *m.* náklad na útraty; **—ausgleichung** vyrovnání útrat; **—auslage** výloha; **—ausmaß** *n.* výměr útrat; **—baum** *m.* (*fagus castanea*) kaštan domácí; **—beere** *f.* (*prunus avium*) švestka ptáčnice; **—berechnung** vypočtení útrat; **—ersatz** *m.* náhrada útrat; **—frei** útrat nemající, bezútratný; **—kraut** *n.* (*hieracium murorum pilosissimum*) jestřaběnka zední; 2. (*picris hieracioides*) draslavec jestřábníkový; 3. (*hypochaeris maculata*) teletnice blamatá; **—los**

bezútratný; —**schaden** *m.* škoda nákladní od. útratní; —**überschlag** *m.* s. Kostenanschlag; —**verzeichniß** *n.* poznamenání útrat; —**wurzel** *f.* (*costus*) kost.

Kostenz s. Akkerthymian.

Koster *m.* okusovatel, okusitel, zakusitel.

Kostfrau *f.* stravovačka, stravovatelka; kostfrei darmostravní; — sein zdarma jísti.

Kostganger *m.* stravník, stolovník; —**in** stravnice, stolovnice.

Kostgeber *m.* stravovač, stolovatel, stravovatel; —**in** s. Kostfrau.

Kost-geld *n.* stravné, plat za stravu, stravní plat; —**haus** *n.* stravní dům; —**herr** *m.* stravovač.

Köstlich, einen großen Werth habend skvostný, nákladný, nádherný, strojný, výborný; sich — kleiden skvostně, nádherně se šatiti, se nositi; *b.* sehr wohlschmeckend úpravný, strojný, správný; —e Mahlzeit úpravná, panská, strojná hostina; —e Speisen výborné, správné pokrmy; — bewirthen ústrojně chovati od. uctiti; —**keit**, die Eigenschaft —ost; 2. wohlschmeckende Speisen s. Köstliche Sp.

Kost-mädchen *n.* stravnice; —**schule** *f.* výstravná škola; —**schüler** *m.* stravní žák; —**spielig** nákladný, útratný s. Kostbar; allzukostbar předražený.

Kostüm *n.* oblek, oděv, kroj; durch das ideale —, vidolibým krojem; —**iren** odívati; —**richtigkeit** přiměřenost obleku.

Kost-verächter, Kostwähler vyběráček, vyběračný, labužník; —**wein** *m.* víno na okus; —**wurzel** *f.* (*costus offic.*) kost obecný.

Kotangente *f.* dostyčná čára.

Kotelette *f.* (e. Speise) žeberka.

Koterie *f.*, eine kleine Gesellschaft dýchánek, okres, obor.

Koth *m.* bláto; *b.* der natürliche Auswurf lejno, kal, trus, výkal, hnůj; 2. — *n.* s. Kothe; —**anhäufung** náhrn, přílišnost trusu; —**baum** *m.* (*sterculia*) lejnice; —**blech** *m.* s. Kothdeckel; —**brechen** *n.* blivačka, zvrácení lejna, lejnodávení; —**deckel** *m.* (am Wagen) záblatník.

Kothe *f.* chata, chatrč, chaloupka, špatná chalupa.

Köthe *f*, überhaupt eine Vertiefung kout, koutek, jamka; besonders bei Pferden das unterste Gelenk des Fußes über dem Fessel kůtek, kotník, kot, hlezen (u koní).

Köthen-bein *m.* am Pferdefuß kotní kost; —**händler**, —**macher** *m.* kotečník.

Koth-farbe *f.* blatná barva; —**fliege** *f.* (*hemerobius lutarius*) pošvatka blatní; 2. (*musca stercoraria*) moucha lejní; —**grube** *f.* louže, kaluha, kaliště; —**haar** *n.* rousy; —**hahn** *m.* (*upupa*) dedek; —**holz** *n.* (d. i. Holzbrükke) podpodlaží (u dřevěného mostu.

Kothig blativý, blatnatý, kalný; ein —er Weg plíšavice, plískavá od. blativá cesta; —es Wetter pleskanice; heute ist es —, dnes je bláto, blativo; — werden oblatiti se, ublatiti se; — machen blatiti, zblat.; —**keit** blativost, blatnatost.

Koth-käfer *m.* (*scarabaeus conspurcatus*) chroust blatní; —**lache** *f.* s. Kothgrube; —**lachenwasser** *n.* lužovina; —**leitung** *f.* s. Kloak; —**lerche** *f.* (*alauda campestris*) linduška; —**meise** *f.* (*parus palustris*) sýkora kalužní; —**mönch** *m.* (*alauda cristata*) chocholouš; —**muschel** (*mactra lutaria*) ošitovka blatní; —**nagel** *m.* záosek, záosník, lončk; —**saß** *m.* chalupník; —**schaufel** *f.* záplatník, záplatnice, zástava, zástavek; —**schieber** *m.* (*agaricus piperatus*) ryzec peprnatý; —**schlinge** *f.* (*viburnum lantana*) tušalaj chudobní; —**schnekke** *f.* (*helix ampullacea*) hlemejžď blatní; —**treter** *m.* blatošlap.

Kothurn *m.* truchlohernì obuv.

Koth-wanze *f.* (*cimex lacustris et personatus*) stěnice bahní a zakrabušená; —**ziegel** *m.* válek.

Kottenstein *m.*, Zechstein cechovec.

Kottler *m.* (*sitta europaea*) sinice obecná.

Kottenvogel *m.* (*parus pendulinus*) remyš.

Kottusfisch *m.* (*cottus*) pulec.

Kotyledone *f.* děloha.

Kotze *f.* huně, houně; 2. ein Korb koš, nůše.

Kotzelarke *f.* (*boletus bovinus*) hřib hovězí.

Kotzeln, zum Besten haben s. Aufziehen.

Kotzen mb. s. Husten; *m.* s. der Husten; —**kleid** *n.* houně; —**macher** huňař; Kotzer s. Huster.

Kouane *f.* (*testudo couana*) želva kuanská.

Kouche! (Kusch) kuš; jdi ležet (na psy).

Koujon *m.*, (Kujong ein Schimpf) pes (nadávka); koujoniren týrati, sužovati, trápiti, mučiti koho.

Koulisse *f.* s. Kulisse.

Koupé *n.* (im Postwagen) místo osobní, oddělené místo; **koupiren** s. Abschneiden; 2. s. Abheben (d. Karten); 3. Wege versperren cesty zavříti.

Kouplet *n.*, Strophe eines Liedes sloka; **—iren**, einen in Versen durchziehen proslokovati.

Koupon *m.*, Staatsschuldbriefen beigefügter Zinsenschein kupon.

Kour s. Hof; 2. s. Aufwartung; die K. machen s. Aufwarten.

Kourage *f.* s. Herzhaftigkeit, Muth; **kouragirt** s. Beherzt, muthig.

Kourant, gangbar (von Waaren, Münzen) běžný, berný, odbytný, chodný; **—geld** běžné peníze.

Kourbette *f.* (Reitk.) s. Bogensprung.

Kourier *m.* honec, rychlojezdec, bystrojezdec.

Kours *m.*, der Lauf, Gang, Gebrauch běh, oběh; dieses Geld ist nicht mehr im K., ist außer K. gekommen tyto peníze již nejsou v oběhu; (uneigentl.) der Geldwerth peněžní cena, cena peněz; wie steht der K. des Papiergeldes? jakou cenu mají papírové peníze? 2. der Lehrgang běh vyučovaní od. blos vyučování; **koursiren** mb., im Umlauf sein běžným býti, v běhu býti, obvyklým býti.

Kourtine *f.* (Mil.), Zwischenwall mezinásep; 2. der Vorhang (der Schaubühne) záclona, opona.

Kourtoisie *f.*, Beobachtung des Schicklichen (im Briefschreiben) od. 2. ritterliche Artigkeit šetrnost, dvornost, zdvořilost.

Koutoniren šišečkovati.

Kouvert (eines Briefes) obálka, závitek; 2. s. Gedeck 3.); **—iren** obaliti, zaobaliti.

Kovent *m.*, Dünnbier řídina, patoky.

Kraak *m.*, eine Art dreimastige Schiffe třístežeň.

Krabbe *f.* (*strombus lambis*) křídlovka lízva; *b.* (*cancer*) krab; *c.* (*brachyuri*) krátkoocasí; 2. loses Kind holoplisk, škorně; *d.* (*cancer squilla*) straček obecný.

Krabbeln mf., mit Händen und Füßen kriechen soukati se, šoupati se, kuliti se, drápati se, usilím lézti; 2. sanft kratzen čmírati, šimrati, lektati, hemzati; (Spr.) das Ding krabbelt mir im Kopfe rozchází mě to, dělá mi to vrtochy.

Krabben-artig křídlovkovitý, krabovitý; **—fresser** *m.* (*ardea coerulea*) volavka modravá; 3. (*loxia enucleator*) dlesk obecný; 3. (*didelphis cancrivora*) vačice rakožravá; **Krabbenit** *m.* kraborák; **—klaue** *f.* (*stratiotes aloides*) rezan aloovitý; **—krebs** *m.* (*cancer crangon*) krab obušník; **—peterlein** *n.* (*chaerophyllum bulbosum*) kerblík bubolitý; **—schnecke** *f.* (*strombus lambis et raninus*) křídlovka lízva a žabí; **—spinne** *f.* (*aranea viatica*) pavouk pocestní.

Krach! prask, třask, třesk, hrk! 2. *m.* třesk, prask, chřast, třeskot, praskot, lomoz, rachot; es that einen —, prasklo, třesklo to; **—baum** *m.* (*justitia hyssopifolia*) pravěnka hysopolistá; **—en** mb., einen Krach hören lassen praskati, praštěti, hrčeti, rachotěti, hrkotati, třeštěti; das Geschütz kracht střelba bouchá, hřmí; laß —en spusť, bouchni; *b.* mit einem Krach zerbrechen rozpraštiti, rozchřapiti, rozloskotati, roztřísknouti, roztroskotati; das —, praskání etc., třeskot, hrkot, lomoz; **krachend** hrochavý, třeskavý, třeskutý, praskotný; **—ente** *f.* s. Krachgans; **—er** *m.* s. Krach 2.); 2. hrochač, chrochotač, rochtal; **—gans** *f.* (*anas tadorna*) kachna křehavá; **Krachionen** švestka, višně, krachyjonka; **—mandel** *f.* s. Knackmandel; **—schnepfe** *f.* (*scolopax limosa*) sluka jevdoška; **krachseln** škrábati se; **—weide** *f.* (*salix fragilis*) vrba křehká.

Krächz-en mb. (v. Raben) krákati, krakotati, krákorati; 2. von Hennen kvokati; 3. v. Menschen hekati, lkáti, kvíliti; **krächzend** krákavý, krkavý; **—er** *m.* kvakavec, krkavec.

Kraft *f.*, der Grund einer Bewegung moc, mocnost, síla, mocnota; die anziehende, ausdehnende, beschleinigende K. s. Anziehend etc.; 2. die Stärke, das Vermögen (Mhz. Kräfte) síla, statnost, možnost, dostata, posila, vláda, snaha; hinlängliche K. statečnost; zu viele —, přesilí; belebende K. oživivost; die nährende K. der Speisen dužnost pokrmu; Kräfte verlieren seslabnouti, umořiti se; zu Kräften kommen pooberstvěti, zotaviti se, pootav. se, rozesiliti se, rozmoci se, zmoci se; das übertrifft meine Kräfte nemohu to zmoci, přemoci, převyšuje to moje síly; die Kräfte vermehren přisiliti; zu Kräften kommen z novu sil nabyti, z novu síly bráti; mit zu großer K. betreiben přesiliti, přeháněti, přehnati; nach ihren bestmöglichen Kräften jak jim nejlépe možno bylo, jak nejlépe mohli; e. Sache seine Kräfte widmen o věc se zasazovati; d. K. des Weines síla vína; K. der Rede ostrořekost; K. der Kräuter mocnost, míza, duše bylin; 3. zufolge; z. B. K. seines Amtes moci své-

bezútratný; —**schaden** *m.* škoda nákladní od. útratní; —**überschlag** *m.* s. Kostenanschlag; —**verzeichniß** *n.* poznamenání útrat; —**wurzel** *f.* (*costus*) kost.

Kostenz s. Ackerthymian.

Koster *m.* okusovatel, okusitel, zakusitel.

Kostfrau *f.* stravovačka, stravovatelka; kostfrei darmostravní; — sein zdarma jísti.

Kostgänger *m.* stravník, stolovník; —**in** stravnice, stolovnice.

Kostgeber *m.* stravovač, stolovatel, stravovatel; —**in** s. Kostfrau.

Kost-geld *n.* stravné, plat za stravu, stravní plat; —**haus** *n.* stravní dům; —**herr** *m.* stravovač.

Köstlich, einen großen Werth habend skvostný, nákladný, nádherný, strojný, výborný; sich — kleiden skvostně, nádherně se šatiti, se nositi; *b.* sehr wohlschmeckend úpravný, strojný, správný; —e Mahlzeit úpravná, panská, strojná hostina; —e Speisen výborné, správné pokrmy; — bewirthen ústrojně chovati od. uctiti; —**keit**, die Eigenschaft —ost; 2. wohlschmeckende Speisen s. Köstliche Sp.

Kost-mädchen *n.* stravnice; —**schule** *f.* výstravná škola; —**schüler** *m.* stravní žák; —**spielig** nákladný, útratný s. kostbar; allzukostbar předražený.

Kostüm *n.* oblek, oděv, kroj; durch das ideale —, vidolibým krojem; —**iren** odívati; —**richtigkeit** přiměřenost obleku.

Kost-verächter, Kostwähler vybíráček, vybíračný, labužník; —**wein** *m.* víno na okus; —**wurzel** *f.* (*costus offic.*) kost obecný.

Kotangente *f.* dostyčná čára.

Kotelette *f.* (e. Speise) žeberka.

Koterie *f.*, eine kleine Gesellschaft dýchánek, okres, obor.

Koth *m.* bláto; *b.* der natürliche Auswurf lejno, kal, trus, výkal, hnůj; 2. — *n.* s. Kothe; —**anhäufung** náhrn, přílišnost trusu; —**baum** *m.* (*sterculia*) lejnice; —**blech** *m.* s. Kothdeckel; —**brechen** *n.* blivačka, zvrácení lejna, lejnodávení; —**deckel** *m.* (am Wagen) záblatník.

Kothe *f.* chata, chatrč, chaloupka, špatná chalupa.

Köthe *f.*, überhaupt eine Vertiefung kout, koutek, jamka; besonders bei Pferden das unterste Gelenk des Fußes über dem Fessel kůtek, kotník, kot, hlezen (u koní).

Köthen-bein *m.* am Pferdefuß kotní kost; —**händler**, —**macher** *m.* kotečník.

Koth-farbe *f.* blatná barva; —**fliege** *f.* (*hemerobius lutarius*) pošvatka blatní; 2. (*musca stercoraria*) moucha lejní; —**grube** *f.* lonže, kaluha, kaliště; —**haar** *n.* rousy; —**hahn** *m.* (*upupa*) dedek; —**holz** *n.* (d. d. Holzbrücke) podpodlaží (u dřevěného mostu.

Kothig blativý, blatnatý, kalný; ein —er Weg plíhavice, plískavá od. blativá cesta; —es Wetter pleskanice; heute ist es —, dnes je bláto, blativo; — werden oblatiti se, ublatiti se; — machen blatiti, zblat.; —**keit** blativost, blatnatost.

Koth-käfer *m.* (*scarabaeus conspurcatus*) chroust blatní; —**lache** *f.* s. Kothgrube; —**lachenwasser** *n.* lužovina; —**leitung** *f.* s. Kloak; —**lerche** *f.* (*alauda campestris*) linduška; —**meise** *f.* (*parus palustris*) sýkora kalužní; —**mönch** *m.* (*alauda cristata*) chocholouš; —**muschel** (*mactra lutaria*) ošitovka blatní; —**nagel** *m.* záosek, záosník, lonček; —**saß** *m.* chalupník; —**schaufel** *f.* záplatník, záplatnice, zástava, zástavek; —**schieber** *m.* (*agaricus piperatus*) ryzec peprnatý; —**schlinge** *f.* (*viburnum lantana*) tušalaj chudobní; —**schnecke** *f.* (*helix ampullacea*) hlemejžď blatní; —**treter** *m.* blatošlap.

Kothurn *m.* truchloherní obuv.

Koth-wanze *f.* (*cimex lacustris et personatus*) stěnice bahní a zakrabušená; —**ziegel** *m.* válek.

Kottenstein *m.*, Zechstein cechovec.

Kottler *m.* (*sitta europaea*) sinice obecná.

Kottenvogel *m.* (*parus pendulinus*) remyš.

Kottusfisch *m.* (*cottus*) pulec.

Kotyledone *f.* děloha.

Kotze *f.* huně, houně; 2. ein Korb koš, nůše.

Kotzelarke *f.* (*boletus bovinus*) hřib hovězí.

Kotzeln, zum Besten haben s. Aufziehen.

Kotzen mh. s. Husten; *m.* s. der Husten; —**kleid** *n.* houně; —**macher** huňař; Kotzer s. Huster.

Kouane *f.* (*testudo couana*) želva kuanská.

Kouche! (Kusch) kuš; jdi ležet (na psy).

Koujon *m.*, (Kujong ein Schimpf) pes (nadávka); koujoniren týrati, sužovati, trápiti, mučiti koho.

Koulisse *f.* s. Kulisse.

Koupé *n.* (im Postwagen) místo osobní, oddělené místo; **koupiren** s. Abschneiden; 2. s. Abheben (d. Karten); 3. Wege versperren cesty zavříti.

Kouplet *n.*, Strophe eines Liedes sloka; —**iren**, einen in Versen durchziehen proslokovati.

Koupon *m.*, Staatsschuldbriefen beigefügter Zinsenschein kupon.

Kour s. Hof; 2. s. Aufwartung; die K. machen s. Aufwarten.

Kourage *f.* s. Herzhaftigkeit, Muth; **kouragirt** s. Beherzt, muthig.

Kourant, gangbar (von Waaren, Münzen) běžný, berný, odbytný, chodný; —**geld** běžné peníze.

Kourbette *f.* (Reitk.) s. Bogensprung.

Kourier *m.* honec, rychlojezdec, bystrojezdec.

Kours *m.*, der Lauf, Gang, Gebrauch běh, oběh; dieses Geld ist nicht mehr im K., ist außer K. gekommen tyto peníze již nejsou v oběhu; (uneigentl.) der Geldwerth peněžní cena, cena peněz; wie steht der K. des Papiergeldes? jakon cenu mají papírové peníze? 2. der Lehrgang běh vyučovaní od. běh vyučování; **koursiren** mh., im Umlauf sein běžným býti, v běhu býti, obvyklým býti.

Kourtine *f.* (Mil.), Zwischenwall mezinásep; 2. der Vorhang (der Schaubühne) záclona, opona.

Kourtoisie *f.*, Beobachtung des Schicklichen (im Briefschreiben) od. 2. ritterliche Artigkeit šetrnost, dvornost, zdvořilost.

Koutoniren šišečkovati.

Kouvert (eines Briefes) obálka, závitek; 2. s. Gedeck 3.); —**iren** obaliti, zaobaliti.

Kovent *m.*, Dünnbier řidina, patoky.

Kraak *m.*, eine Art dreimastige Schiffe třístežeň.

Krabbe *f.* (*strombus lambis*) křídlovka lízva; *b.* (*cancer*) krab; *c.* (*brachyuri*) krátkoocasí; 2. loses Kind holoplisk, škorně; *d.* (*cancer squilla*) straček obecný.

Krabbeln mí., mit Händen und Füßen kriechen soukati se, šoupati se, kuliti se, drápati se, usilím lézti; 2. sanft kratzen čmírati, šimrati, lektati, hemzati; (Spr.) das Ding krabbelt mir im Kopfe rozchází mě to, dělá mi to vrtochy.

Krabben-artig křídlovkovitý, krabovitý; —**fresser** *m.* (*ardea coerulea*) volavka modravá; 3. (*loxia enucleator*) dlesk obecný; 3. (*didelphis cancrivora*) vačice rakožravá; **Krabbenit** *m.* kraborák; —**klaue** *f.* (*stratiotes aloides*) rezan aloovitý; —**krebs** *m.* (*cancer crangon*) krab obušník; —**peterlein** *n.* (*chaerophyllum bulbosum*) kerblík bubolitý; —**schnecke** *f.* (*strombus lambis et raninus*) křídlovka lízva a žabí; —**spinne** *f.* (*aranea viatica*) pavouk pocestní.

Krach! prask, třask, třesk, hrk! 2. *m.* třesk, prask, chřast, třeskot, praskot, lomoz, rachot; es that einen —, prasklo, třesklo to; —**baum** *m.* (*justitia hyssopifolia*) pravěnka hysopolistá; —**en** mh., einen Krach hören lassen praskati, praštěti, hrčeti, rachotěti, hrkotati, třeštěti; das Geschütz kracht střelba bouchá, hřmí; laß —en spusť, bouchni; *b.* mit einem Krach zerbrechen rozpraštiti, rozchřapiti, rozloskotati, roztřísknouti, roztroskotati; das —, praskání etc., třeskot, hrkot, lomoz; **krachend** hrochavý, třeskavý, třeskutý, praskotný; —**ente** *f.* s. Krachgans; —**er** *m.* s. Krach 2.); 2. hrochač, chrochotač, rochtal; —**gans** *f.* (*anas tadorna*) kachna křehavá; **Krachionen** švestka, višně, krachyjonka; —**mandel** *f.* s. Knackmandel; —**schnepfe** *f.* (*scolopax limosa*) sluka jevdoška; **krächseln** škrábati se; —**weide** *f.* (*salix fragilis*) vrba křehká.

Krächz-en mh. (v. Raben) krákati, krakotati, krákorati; 2. von Hennen kvokati; 3. v. Menschen hekati, lkáti, kvíliti; **krächzend** krákavý, krkavý; —**er** *m.* kvakavec, krkavec.

Kraft *f.*, der Grund einer Bewegung moc, mocnost, síla, mocnota; die anziehende, ausdehnende, beschleinigende K. s. Anziehend etc.; 2. die Stärke, das Vermögen (Mhz. Kräfte) síla, statnost, možnost, dostata, posila, vláda, snaha; hinlängliche K. statečnost; zu viele —, přesilí; belebende K. obživivost; die nährende K. der Speisen dužnost pokrmu; Kräfte verlieren seslabnouti, umořiti se; zu Kräften kommen pooěerstvěti, zotaviti se, pootav. se, rozesiliti se, rozmoci se, zmoci se; das übertrifft meine Kräfte nemohu to zmoci, přemoci, převyšuje to moje síly; die Kräfte vermehren přisiliti; zu Kräften kommen z novu sil nabyti, z novu síly bráti; mit zu großer K. betreiben přesiliti, přeháněti, přehnati; nach ihren bestmöglichen Kräften jak jim nejlépe možno bylo, jak nejlépe mohli; e. Sache seine Kräfte widmen o věc se zasazovati; d. K. des Weines síla vína; K. der Rede ostrořekost; K. der Kräuter mocnost, míza, duše bylin; 3. zufolge; z. B. K. seines Amtes mocí své-

ho úřadu; —, silicí, posilňovací; —abnahme f. scházení sil, zešlost; —anstrengung úsilí, usilování; —anwendung snaha, síla; —arznei f. lék silicí; —aufwand m. namáhání se; —ausdrukk m. důrazné vyjádření; —äußerung jevení síly; —begabt osilený, osilněný; —beraubt vysilený; —brühe f. silicí polévka; Kraftemesser s. Dynamometer.

Kraft-erstorben silovyhaslý; —farn m. (*osmunda spicant*) žebrovinec velehoj; —fülle f. s. Energie; —gefühl n. silocit; —geist m., Genie siloduch.

Kräftig, durch seine Kraft wirkend silný, mocný, dužný, jadrný, vládný, životný; —e Speisen silné, jádrné pokrmy; —er Wein silné, kořenaté víno; —e Fürbitte mocná přímluva; —e Sprache jadrná mluva; mit kräftiger Sprache jadrnomluvný, vládomluvný; dieser Vortrag ist nicht genug —, to přednešení není dosti důrazné; 2. (in den Rechten), giltig platný, důvodný; dieser Vertrag ist nicht —, ta smlouva neplatí; —en tvrditi, utvrditi.

Kraft-lehre f. s. Dynamik; —los bezsilný, nesilný, bez síly, bez vlády, ochablý, ochabělý, zemdlený, sílyprostý, nestatečný; ich bin vom Gehen ganz k., od chůze jsem celý sesláblý, mdlý; —lose Rede mdlá, slabá řeč; 2. ungiltig neplatný, nedůvodný; —losigkeit —ost; —mehl n. škrobová mouka; —mehlen moučkovati, škrobiti; blaukraftmehlen lazurovati; —mehlig škrobovatý; —mehlspelt m. s. Amelkorn 1.); —milch f. (mediz.) silicí napoj; —nuß f. (*pinus pinea*) hvozičky; —reich s. Energisch; —saft m. siehe Extrakt; —sprache f. ráznořekost, ostrořekost, ráznomluvnost, ostromluvnost; —spruch m. rázný výnos, rázné rozhodnutí; —suppe f. silicí polévka; —voll siloplný; —tropfen, —wasser n. siehe Essenz 2.); —wurz f. (*panax*) všehoj; 2. (*tussilago petasites*) podběl; 3. (*scorsonera humilis*) hadímord nízký; 4. (*doronicum pardalianches*) kamzičník srdcatý.

Kragen m. límec; K. am Mantel převěšek, úvěšek; b. der Hals hrdlo, krk; beim K. fassen za hrdlo popadnouti; c. das Gekröse okruží, drštka, střevo; den Kragen sich anfüllen drštku sobě nacpati od. naprati; d. (im Schiffb.) okrají; —blume (*carpesium*) rojtice; —ente f. (*anas histrionica*) kachna chřístal; —huhn n. (*tetrao umbellus*) tetřev krkrojta; —kolibri (*trochilus rufus*) medossav ryšavý; —mantel m. převěšek, plášť s úvěškem; —stein m. (*madrepora areola*) hvězdice brázdička; 2. Gyps sadra kranclová; —trappe f. (*otis houbara*) drop krkrojta; —stein m. (in der Bauk.) ležina.

Krähe f. (*corvus corone*) vrána; junge K. vráně; (Sprw.), es hakkt keine K. der andern die Augen aus vrána vráně oko nevyklne; 2. (*coracias*) kráska; 3. (*voluta cornicula*) valcucha vranitá.

Krähen mh. (v. Hahn) kokrhati, zpívati; anfangen zu —, zakokrhati; —auge n. (*strychnos nux vomica*) kulciba; —beere f. (*empetrum nigrum*) šicha obecná; 2. (*vaccinium oxycoccos*) klikva; —blume f. (*anthyllis cornicina*) úročník lékarský; —kohle (*corvus graculus*) krkavec krákavý; —fuß m. vraní noha; 2. (*panicum crus corvi*) proso vraní noha; b. (*ranunculus repens*) blyštěk lékarský; c. (*plantago coronopus*) jitrocel vraní; d. (*lycopodium clavatum*) plavuň obecná; e. (*cochlearia coronopus*) lžičník vraní; —hütte (wdm.) vraní bouda; —klaue f. s. Krähenfuß d.); 2. (*lotus corniculata*) štírovník obecný; —korn n., —roggen (*sclerotium clavus: clavus secalinus*) námel; —pelikan m. (*pelecanus graculus*) nesyt krákavý; —specht m. (*picus martius*) datel černý; —speier n. s. Krähenkorn; —zehe f. (*plantago maritima*) jitrocel pomorský.

Kräher m. kokrhač, kokrhoun.

Krahmen m. samotížné kolo.

Krahn m., ein Hebezeug skřipec, jeřáb, samotíž; —balken m. (im Schiffb.) trám tažikotevní; —balkenträger m. nosič trámu tažikotevního; —balksweise podle trámu tažikotevního; —gefälle f. čápní (čápního); —gehäuse n. stadlo tažikotevní; —kasten m. tažikotevní bedna; —leiter f. ostrev, ostrva, ostrví; —meister m. tažikotevník; —rad n. jeřábové ob. samotížné kolo; —recht n. tažizbožní právo; —säge f. lodní pila; —schreiber m. zdvižizbožní písař; —ständer m. stojan zdvižitovarní; —zieher m. zdvižizbožní pracovník.

Krain, (ein südslavisches Land) Krajinsko, Kránsko; —er m. Krajinec; Krainisch Krajinský.

Krakau (in Polen) Krakov; ein —er Krakovan; —er, ein Tanz krakovják, polský tanec.

Krakeel, —en, —er *m.* s. Zank, Zanken, Zänker.

Kraken *m.* (*microcosmus*) malosvět.

Krakk *m.* s. Krach; 2. s. die Krähe; 3. eine Höhle jeskyně, doupě; **—beere** *f.*, **—besse** *f.* (*vaccinium myrtillus, uliginosum et vitis idaea*) brusnice borůvka, klikva a kyhanka.

Krakke *f.* (v. Pferde), die Mähre herka; 2. (*vicia cracca*) vikev ptačí ořešinka.

Kraktonit sourazec.

Krall *m.* drápnutí, škrab, škrábnutí.

Krall-e *f.* dráp, pazour, pařat, parous, spar; mit **—en** versehen s. Krallig; **—en** škrábnouti, drápnouti; mehrmal škrábati, drápati, drásati; sich **—en**, mit den Krallen sich halten zadrápnouti se; **—enartig, —icht** pazourovitý; **—ig** pazourovatý, pazouratý.

Kram *m.*, die Krambude krám, *dem.* krámec; 2. die Waare krámské zboží; seinen **K.** einlegen sklízeti, skliditi; das taugt nicht in seinen **K.** to se do jeho krámu nehodí; 3. der Handel im Kleinen kramaření.

Krambambuli *m.* krambambuli.

Krambschalb (*recurvirostra avocetta*) křivozobka obecná.

Krambsvogel *m.* (*turdus viscivorus*) drozd bravník.

Kram-bude *f.* s. Kram 1.); **—diener** krámský (mládenec); **—dienerin** *f.* krámska.

Kramelbaum *m.* s. Kaddig.

Kramen mb. přebírati se, kutiti se; 2. auskramen vykládati; 3. kramařiti.

Krämer *m.* kramář, kotcovník; 2. (*cyprinus phoxinus*) kapr střevle; **Krämerei** *f.* kutění; **—ei** *f.* kramářství, kotcovnictví; **—ei** treiben kramařiti; **—geist** *m.* kramářský duch; **—gut** *n.* kramářské zboží, kramářský pořádek; **—junge** *m.* s. Kramdiener; **—kümmel** *m.* s. Haferkümmel; 2. s. Feldkümmel; **—papier** krámský, režný papír; **—pfund** kramářská libra; **—wage** *f.* kramářké vahy; **Kramladen** *m.* krám; **Kramme** *f.* s. Krampe.

Krammel, —beere *f.*, Krammetsbaum s. Kaddig.

Krammetsvogel *m.* (*turdus pilaris*) kvíčala; 2. (*neritta grossa*) plavnice hrubá; **—fänger** *m.* kvíčalník.

Kramot *m.* s. Kaddig.

Krampe *f.* (b. Schlosser) skoba, skobla, skoble; 2. das Gesperre am Buche zápony; 3. (b. Nadl.) krampa; **Krämpe** *f.* (des Hutes) ústřeší, přístřeší, okolek, obrubek; die — niedergeschlagen ochlípiti klobouk.

Krämpel *f.*, ein Wollkamm mykadlo, česák, krampel; **—bank** *f.* kramplovací stolec; **—er** *m.* mykač; **—kamm** *m.* s. Krämpel; **krämpeln** mykati, vlnu česati, vlasiti, kutnerovati, kramplovati; **—rasch** *m.* kramplovaný raš od. haras; **—sarsche** *f.* vlnohedvábná tkanina; **—ung** *f.* česání vlny.

Krampen s. Auskrämpen.

Krampf *m.* (*spasmus*) křeč, sevření; — bekommen křečovatěti; **—ader** *f.* s. Aderkropf; **—aderig** křečnatý; **—artig** křečovitý; **—asthma** *n.* dušnost křečná; **—distel** *f.* (*onopordon acanthium*) ostropes obecný; **—en**, krampfhaft pressen křečovitě sevříti, stisknouti; sich **—en** křečovitě se stáhnouti; **—fisch** *m.* (*raja torpedo*) rejnok obecný; **—haft** křečný, křečovatý; **—ig** křečovitý; **—kraut** *n.* (*spiraea ulmaria*) tavolník jilmolistý; **—lehre** *f.* (*spasmologie*) křečí nauka; **—mittel** lék proti křeči; **—stillend** proti křečný; **—sucht** *f* s. Kriebelkrankheit; **—wurzel** *f.* s. Krampfkraut.

Kramsvogel *m.* s. Krammetsvogel.

Kram-stelle *f.* kotec; **—waare** *f.* krámské zboží.

Kran *m.* s. Kranich.

Kran *m.*, Meerrettig křen; — mit Essig výmrda.

Kranabetschwamm *m.* (*tremella juniperina*) rosolnivka jalovčí.

Kranavetvogel *m.* siehe Krammetsvogel.

Kranbeere *f.* s. Preiselbeere.

Kranbeere *f.* (*empetrum*) šicha.

Kranch *n.* s. Kranich.

Kränfeld *n.* křenovka, chřeniště, chřenoviště.

Kranewekken, —wesen, —wet, —wetstaude s. Wachholder.

Kranfleisch *n.* maso s křenem.

Kraninß *m.* (*clavaria coraloides*) kyjanka koralitá.

Krängeln mb. od. sich — (b. Seiler) zamotati se.

Krän-gefäß *n.* křenka; **—haus** *n.* křenový dům (v Praze.)

Kranich *m.* (*grus cinerea, ardea grus*) volavka popelavá; 2. (*palamedea*) kamich; 3. der Krahn s. d.; **—beere** *f.* s. Preiselbeere; **—farbig** jeřabový; **—geier** *m.* (*gypogeranus africanus; serpentarius*) nohoun africký; **—hals** *m.* s. Storchschnabel; **—kraut** *n.* (*hyoseris*) svinizel, zarabli-

ce; —schnabel *m.*, —schnabelkraut *n.* (*geranium cicutarium: erodium*) brevka.

Kranikkel *m.* (*sanicula europaea*) žindava obecná.

Krank, wund bolavý; ein —er Fuß bolavá noha; der —e Füße hat bolonohý; 2. im Gegensatz von gesund nemocný, nedužívý, chorý, churavý, malátný; sterbens —, na smrt od. k smrti nemocný; — geworden roznemohlý; von Etwas — werden něčeho odstonati, odležeti; krank machen churaviti, zchuraviti, ochur., ochorobiti, onemocniti, znem., roznem.; — werden nezdravěti, churavěti, ochur., zastonati, onemocněti, znemocn., nedužívěti, roznemocněti, roznemoci se, roznemocniti se; (Spr.) sich — lachen smíchem se zadusiti; man möchte sich — lachen smíchy by člověk pukl; dem —en wird schlechter nemocný se horší; die Kranken nemocenstvo, nemocní; das Kranke choré, choroba.

Kränk-elei churavění, postonávání; —**eln** mh., ein wenig krank sein postonávati, churavěti, pochoravěti, nedužívěti, nedužeti, malátněti, mdleti, polehati, skřípati; —elnd postonávající, stonavý; welche Leiden, ehe der Mensch —elnd das Grab erreicht jaká to utrpení, než se člověk do hrobu doklepá.

Kranken mh., krank sein stonati, nedužiti, nedužívěti; aufhören zu —, dostonati.

Kränken, schmälern ubližovati, utrhovati; Jemandes Ehre —, někomu na cti ubližovati; 2. Gram verursachen rmoutiti, kormout., trápiti, soužiti, mořiti, hrýzti; (als impers.) das kränkt mich to mě rmoutí.

Kranken-bericht *m.* s. Bulletin; —**besuch** *m.* návštěva nemocného; —**bett** *n.* lože nemocného; uneigent. er liegt auf dem —bette je nemocen; —**geschichte** *f.* chorobopis; —**haus** *n.* nemocnice, ústav pro nemocné; allgemeines —haus všeobecná nemocnice; —**kost** *f.* strava, stravování nemocných; —**lager** *n.* s. Krankenbett; —**pflege** *f.* obstarávání nemocných; —**stube** nemocnický pokoj; —**wärter** *m.* posluhovač, hlídač od. sluha nemocných; —**wärterin** obsluhovačka nemocných; —**zettel** *m.* zápiska nemoci; —**zimmer** *n.* s. Krankenstube.

Krankheit (äußerlich) nemoc, neduh, nedoloha; (innerlich) stonání, nemoc, nemocnost, bezdraví; die —en schleichen umher vlekou se nemoce; mit einer — abbüßen odstonati; eine — vorgeben stavěti se nemocným; einer — vorbeugen předejíti nemoc; mit einer — befallen sein nemocí zaneprázděnu býti; Einem eine Krankheit anhängen někoho nemocí nakaziti; Fristerstreckung wegen einer Krankheit (bei den Alten) nemocný rok; einer — begegnen odpírati nemoci; in eine — verfallen v chorobu padnouti; durch — verlieren prostonati; die — ändert sich nemoc se hýbá; —**slehre** *f.* (*pathologia*) choroboslosví; —**slehrig** (pathologisch) choroboslovný; —**sstoff** *m.* chorobina; —**wechsel** *m.* s. Krisis; —**zeichenlehre** (*symptomatologie*) jevozpyt lékarský.

Kränkler *m.* churavec, stonavec.

Kränklich stonavý, churavý, chorý, nedužívý, chorobný, malátný, zmalátnělý, schuravělý; ein —er Mensch s. Kränkler; eine —e stonačka, stonavá ženská; —**keit** churavost, nedužívost, neduh, choroba, nezdravost; Kränkling *m.* s. Kränkler.

Kranksein *n.* stonání, strádání.

Kränkung rmoucení, trápení, soužení; 2. dasj., womit gekränkt wird příkoří, přítrap.

Krankwerden *n.* rozstonání se, rozchuravění.

Krän-mann *m.* křenař; —**schüssel** křenová miska.

Kranz *m.* věnec, oplet; einen — flechten věnce plesti, vinouti; Einem Kränze ins Haar winden hlavu ověnčiti; 2. das Zeichen eines Bier- oder Weinhauses věnec, vích; 3. das Zeichen der Jungfrauschaft věnec, květ, panenství; den —, die Jungfrauschaft rauben o věnec připraviti; 4. (in der Bauk.) das Gesimse římsa; 5. (bei den Zimmerl.) roubení; (b. Buchbinder) věncoví; 6. (in der Mühle) lub; 7. (im Bräuh.) věnec železný; 8. am Ofen římsa (gem. krancle); 9. (im Hüttenw.) věnec; 10 (b. den Papierm.) věnec; 11. (in der Pflanzenl. *corona*) věnec, věneček; 12. (in der Anat. *orbiculus ciliaris*) věnec nabíraný; 13. eine geschlossene Gesellschaft obor; ich befand mich in einem Kranze von Frauen u. Mädchen byl jsem v oboru paní a dívek; —**ader** *f.* (*vena coronaria*) věneční žíla; —**band** *n.*, das Band, welches einen Kranz bildet výložka; 2. (*ligamentum coronarium hepatis*) křížový svaz; —**beere** *f.* siehe Maddig; —**bein** *n.* (*os frontis*) čelní kost; —**blume** *f.* s. Kreuzblume; 2. (*grielum*) bezzobanka; —**blutader** *f.* (*vena coronaria cordis*) věneční žíla; —**bret** *n.* pří-

ramky; —**bund** *n.* svorce; —**eisen** s. Karniesseisen.

Kränzel-eisen *n.* krouceiní drát; —**jungfer** *f.* družička, družice.

Kränzen věnčiti, ověnč., věncem ozdobiti, věncovati, ověncovati; 2. (im Forstwesen) loupati, oloupati.

Kranzerissbeeren s. Maddig.

Kranz-flechter *m* věnečník; —**förmig** věnčitý; —**gefäss** *n.* srdeční žíloví; —**koralline** *f.* (*sertullaria verticillata*) puchýřice rozditá; —**kräuter** byliny věneční; —**leiste** (in der Bauk.) lišta vlisová; —**los** bezvěnečný; —**naht** *f.* (*sutura coronalis*) věneční šev; —**pfahl** *m.* (im Wasserbau) kůl věncový; —**pulsader** *f.* tepna věnčitá; —**ring** *m.* (beim Wagen) zděrka, zdírka, zděř věneční; —**semmel** *f.* pletenec, kolenec, věnec; —**spinne** *f.* (*aranea redimita*) pavouk věnčitý; —**winder** věnečník.

Krapf *m.* (b. Schlosser) hák zámečni; der K. an einem Ziehbrunnen hák studničnt; 2. hltan, ohryzek; —**brust** *f.* des Degens zwischen dem Griff und dem Stichblatte bruska.

Krapfen *m.*, eine Art Backwerk, (der runde) kobliha, koblih; (der längliche) šiška; ein Liebhaber von K. koblihář; —**bäcker** *m.* koblihárník; —**bäckerei** koblihárství; —**rädchen** *n.* kružidlo.

Krapp *m.* (*rubia tinctorum*) mořena brotec; 2. (*corvus corax*) krkavec; —**artig** brotcovitý.

Krappe *f.* (bei den Büchsenmachern) kvaček.

Krapp-lack *m.* lak lupkový od. mořenový; —**roth** *m.* mořenovina; —**stampfe** *f.* stoupa na mořenu; —**wurzel** *f.* s. Krapp 1.).

Kraspeln s. Krabbeln.

Krass s. Dick 2. s. Grob; —e Unwissenheit hrozná, ukrutná nevědomost.

Krasselbeere *f.* s. Kratzbeere.

Krassling, Kressling *m.*, **Kresse** (*cyprinus gobio*) kapr hříz.

Krasznau (ein Ort in in Ungarn) Krásná.

Krateln (v. Enten) štěbetati.

Kratenau (Ort in Bydž. Kr.) Kratonohy.

Krater *m.* kotlina, nístěj, hlubočina sopky.

Kratschen rýpati, kypřiti.

Krätschen, die Beine aus einander sperren šmathati.

Kratsch-huhn *n.* (*meleagris gallopavo*) krocan, topan; —**messer** *n.* kypřák.

Kratzau im bunzl. Kr. Chrastava.

Kratzbee-re *f.* (*ribes grossularia*) meruzalka srtska, angrešt; 2. (*fragaria vesca*) jahodník obecný; 3. (*rubus idaeus*) maliník obecný; 3. (*caesius*) šeromodrý, (*chamaemorus*) nízký; —**rstaude** *f.*, —**rstrauch** *m.* (*rubus fruticosus*) maliník ostružník.

Kratz-blech *n.* (b. Gürtler) mřížka; —**bohne** *f.* (*dolichos pruriens*) dlouhovec svrbivý; —**brett** *n* prkénko, držák na štětky; —**bürste** *f.* bratka, hrbelec, hrbílko; —**distel** *f.* (*carduus crispus*) štětka kadeřavá; 2. (*cnicus oleraceus*) pehář zelní.

Kratze *f.* hryzle; (b. Wollarbeit.) hyzle, štětka, kramplo; 2. ein Messer der Gärtner škrabák.

Krätze *f.* bei den Metallarbeitern die Abfälle von Metallen opilky, ostřepky, ostružky, odřízky; *b* der Schaum des Messings und Zinns beim Schmelzen popel, pěna; 2. eine ansteckende Krankheit svrab, chrásta, prašivost, svrabina, svrablavka, chrastavost; feuchte —, mastná svrblavka; trockene —, suchá svědina, prašče, prašky; — verursachen svrabiti; die — bekommen svrab chytiti, chrástu dostati, osvraběti; Einem die — anhangen nasvrabiti koho; 3. eine Art Korb krosna.

Kratzeisen *n.* škrabák, šorna, škrabací železo; K. vor einer Stiege od. Thüre oškrabec.

Krätzel *n* drhlinka drhlička, drápka; die Krätzeln. das Werg curky, pačesy, pačesky, duchlinky, myklíky, nádivky.

Kratzen škrabati, drápati, škortati. drásati; sachte —, drápkati; laut —, škrabotati; ein wenig —, zadrápkati; anfangen zu —, zaškrábati, zaškrábnouti, zadrápati; mit den Nägeln —, drbati, drápati, párati; sich den Kopf —, drbati se v hlavě, škrábati hlavu, dlabati se v hlavě; sich in Ohren —, uši své česati; 2. die Wolle mit der Kratze bearbeiten vlnu česati; zum ersten Mal —, jednoduškovati; *fig.* mit der Feder —, škrabati, škortati, škrtati; auf der Geige —, skřípati, skřípěti; **Kratzer** *m.*, einer der kratzt drápač, škrabal, drbal; 2. e. Werkzeug zum Kratzen škrabadlo, škortadlo, škortoun; 3. ein schlechter Wein trpčák, škrabák, rasovina; 4. (Bot.) s. Darmkette; **krätzerig** svrabovitý, svrablavý.

Kratz-fichte *f.* s. Fichte; —**frischen** *n.* (im Hüttenb.) kovění popele.

Kratz=fuß *m.* (spöttisch Kompliment) šoup, podškrabek; —**füßler** *m.* šoupal.

Kratzgeschwür *n.* vřed svrabovitý.

Kratz=haft drapavý, draplavý, škrabavý, draslavý; —**haken** *m.* (b. Bildh.) škrabačka.

Krätz=heil *n.* (*fumaria officinal.*) routička obecná; —**hekke** *f.* druh konopí; kratzig škrablavý.

Krätzig svrabivý, svrablavý, svrbivý, svrbovatý, chrastavý, svrabný; ein —er svrablavec, prašivec; — werden prašivěti, oprašiv., chrastavěti, svrabnouti; -keit, -ost.

Kratz=kamm *m.* hyžle; —**kelle** *f.* (bei den Dachdekkern) škrabačka.

Krätz=kienstokk *m.* (in den Seigerhütten) houba měděná; —**kraut** s. Krätzheil; 2. s. Distelkohl; —**kupfer** *n.* (im Hüttenb.) popel měděný; —**messing** *m.* (b. Nadler) škraloup, popel mosazní; —**milbe** *f.* (*acarus exulcerans et scabiei*) roztoč huisní a svrabní; —**mühle** *f.* (b. Metallarbeiten) mlýn na trusky; —**pochwerk** *n.* (in d. Hüttenw.) puchýrna na trusky; —**salbe** *f.* mast proti svrabu; —**schlakke** *f.* (bei den Seigerhütten) truskový popel; —**schlich** *m.* (im Hüttenb.), der Schlich der gepochten Krätze šlich truskový; —**wäscher** *m.* (im Hüttenb.) vypěrač trusek; —**werk** *n.* (in den Seigerh.) truskovna; —**werkzeug** *n.* škrtoun.

Kratzwolle *f.* s. Flokkwolle.

Krauel (im Bergb.) truskovačka.

Craueln s. Kriechen.

Krauen, gelinde kratzen šimrati, čmejrati, šmýrati, poškrabovati.

Kraus *adj.* gekrümmert kadeřavý, kučeravý, kudrnatý, čeřitý, kruživý, kružitý; krause Haare s. Krause 3.); —**bart** *m.* kadeřavé vousy; 2. (*clavaria coralloides*) kyjanka koralita; —**beere** *f.* s. Bokksbeere 3.); 2. s. Grosalbeere; —**blüthig** kadeřokvětý; —**distel** *f.* s. Brachdistel.

Krause *f.*, die Eigenschaft eines Dinges, da es kraus ist kadeřavost, kudrnatost, čeřitost, kružitost; 2. ein krauses Ding ožidlí, okruží; 3. krauses Haar kučery, kudrny, kadeře, kudrlinky; Krauseisen *n.* cejn, cejnek; 2. s. Kräuseleisen.

Kräusel *m.* s. Busenkrause; 2. s. Kreisel; —**beere** s. Grosalbeere; —**bohrer** *n.* svidrek kruživý; —**eisen** *n.* kadeřadlo, čeřidlo, kučeradlo; Kräuseler *m.*, Kräusler s. Friseur; —hosen Mz. rousky s kružinkami; —**kamm** *m.* s. Frisirkamm; —**klee** *m.* (*medicago turbinata*) vojtěška kadeřatá; —**koralle** (*madrepora turbinata*) hvězdice kadeřata; —**mühle** s. Frisirmühle.

Kräuseln, frisiren kadeřiti, kudrniti, kroutiti kadeře, kadeřkovati, kroužkovati, čeřiti, čečeřiti; die Münzen —, brousiti, kroužiti peníze; das Wasser —, štířiti vodu; sich —, čeřiti se, kadeřavěti, kadeřiti se etc; *fig.* das Meer kräuselt sich moře se čeří, jeřabí (řeřabí), vlní.

Kräusel=schnäbler *m.* (*columba turbita*) holub rousnatý; —**schnekke** *f.* (*trocus*) donka; 2. (*helix ianthina*) hlemejžď kudrý, křehulka; Kräuselnetzer *f.* s. Bergelster; —**werk** *n.* (in den Münzen) kružidlo; —**zange** *f.* kadeřací klíštky.

Krausemünz=e *f.* (*mentha crispa*) máta kadeřavá; spitzblattrige K. (*mentha sativa*) máta sevní; —**zelteln** Mz. pokroutky mátové.

Krausen, kraus werden kadeřavěti, kadeřiti se, kudrněti, kudrnatěti, zkud., kučeřeti, zčeřitěti etc.

Kräusen, kraus machen kadeřaviti, zkadeř., ukadeř., kučeraviti, zkuč., kudrnatiti, kudrniti; sich —, skadeřaviti se, kadeřiti se, kudrniti se; Krausenschwamm *m.* (*agaricus plicatus*) ryzec kadeřavý.

Kraus=fink *m.* *fringilla crispa*) vrabec kadeřavý; —**haar** *n.* kadeří, kadeřavé vlasy; —**haarig** kudrnatý, kadeřavý, kučeravý; ein — haariger s. Krauskopf; —**hahn** *m.* (*phasianus gallus crispus*) kohout kadeřavý; —**kohl** *m.* (*brassica oleracea selenisia*) kapusta zelní kadeřavá; —**kopf** *m.* kadeřávek, kudrna, kudrnáč, kučera, kučerec, kadeřavec; —**köpfig** siehe Kraushaarig.

Krausler *m.* s. Friseur; 2. (*hirtella*) hunivka.

Kraus=lokke s. Lokke; —lokkig s. Lokkig; —**salat** *m.* kadeřavý salát; —**schnekke** *f* (*murex ramosus*) ostranka větvitá; —**silber** *n.* samorostlé stříbro (gew. kňoury).

Kraut *n.*, Mz. die Kräuter, Gewächse, mit Ausschluß der Bäume bylina, zelina; (*coll.*) bejlí, zelí; 2. in gemeinem Leben werden darunter nur die eßbaren Theile verstanden, als: *a.* der Kohl (*olus brassica*) zelí hlávkové, hlavaté od. hlavatice; *b.* (*brassica oleracea*) kadeřavé zelí, kapusta; *c.* (*lampsana communis*) zelí plané, kapusta bílá; *d.* gewebtes K. (*verbena offic.*) vrbinka obecná; grünes (*spinacea oleracea*)

spenák obecný (*f.* ägyptisch K. (*melilotus coerulea, trifolium*) komonice modrá, vojtěška; 3. als Speise zelí; süßes K. sladké zelí; saueres K. (Sauerkraut) kyselé zelí; K. schneiden zelí krouhati od. strouhati; 4. schlechthin Heilkräuter koření, léčivá bylina; Kräuter suchen koření sbírati; (Spr.) gegen den Tod wächst kein K. proti smrti není léku, proti Mořeně není kořene; *fig.* ein schönes —, Kräutchen (von einem Menschen) pěkný kvítek, čistý kvítek, dobrá kopa, dobré zelí; 5. die Blätter der Gewächse nať, strboulí, réví; die Möhre hat ein schönes grünes K. mrkev má pěknou zelenou nať; das K. der Erdäpfel nať bramborová; 6. s. Krabbe *b.*); —**akker** *m.* s. Krautfeld; —**artig** bylinovitý, bejlovitý, zelenitý; —**beet** *n.* zelní záhon; —**biene** *f.* (*apis mellifica*) kapustnice, včela medonosná; —**blatt** *n.* zelní lupen, podlup, chrást, zelní list; Kräutchen durch den Zaun s. Erdepheu 4.); Kraute *f.*, das Krauten, Jäten pletí; —**eisen** *n.* kružadlo, kosička; —**en** pléti, plíti, plívati, vyplívati; —**er** *m.* s. Gäter.

Kräuter *m.* s. Kräutler; —**abdrukk** *m.* (*phytolith*) zelinokam; —**absud** *m.* odvar zelinní, naťový; —**bad** *n.* bylinní lázeň; —**bettchen** *n.* (Ärztl.) bylinní peřinka; —**bier** *n.* kořenné pivo; —**brot** *n.* kořenný chléb; —**buch** *n.* (*herbarium*) bylinník, zelinník, rostlinník; (bylinář, zelinář, rostlinář ist der Kräutler); —**dieb** *m.* (*ptinus fur*) rušivec krádežný; —**frau** *f.* bylinářka; —**garten** *m.* bylinárna, bylinní zahrada; —**geruch** *m.* bylinní zápach; *b.* vůně; —**geschmakk** *m.* bylinní chuť; —**handel** *m.* bylinárství, zelenárství, kořenárství; —**händler** *m.* bylinář, kořenář, zelinář; —**ich** *n.* s. Kräutig *n.*; —**ig** bylinatý, zelnatý; —**in** *f.* zelenářka, bylinářka.

Kräuter-kenner *m.* bylinoznatel; —**kenntniß** *f.* s. Botanik; —**kissen** *n.* s. Kräutersäkkchen; —**kunde** *f.*, Botanik bylinoznanství; —**kur** *f.* léčení kořením, bylinami; —**lese** *f.* sbírka bylin; —**mann** *m.* s. Kräutler; —**markt** *m.* zelní trh; —**orseille** *f.* (*lichen roccella*) rocelka barvířská; —**reich** bylinatý; —**säkkchen** *n.* lékarský od. bylinní pytlíček; —**salz** *n.* draslo; —**schiefer** *m.*, Schiefer mit Pflanzenabdrükken zelokam; —**suppe** *f.* polévka z bylin; —**wanze** *f.* (*cimex oleraceus*) stěnice zelní; —**weib** *n.* zelenářka, bylinářka, kořenářka; —**wein** *m.* kořenné víno; —**zukker** *m.* cukrovina zelní.

Kraut-eule *f.* (*phalaena oleracea*) martináč zelní; —**faß** *n.* sud na zelí; —**feld** *n.* zeliště, zelniště, zelnice; —**flakke** *f.*, ein Netz zu kleinen Fischen drobnolov, (síť na drobné ryby); —**garten** *n.* zelnice, zahrada pro vařivo; —**gemüse** *n.* vařivo zahradní; —**hakke** *f.* okopavačka, kňabatka, motyka zelní; —**hakken** *n.* okopávání zelí, okopavačka; —**hakker** *m.* kopač zelní, rubač zelní; —**hänfling** *m.* (*fringilla linaria*) konopásek; —**haue** *f.* kopáč, kopal; —**haupt** *n.* hlávka zelní; ein weiches —haupt chovít; —**hobel** *m.* kruhadlo, kružidlo; —**holder** *m.* s. Feldholder; —**horn** *n.* (a. d. Schiffen) s. Pulverhorn; —**huhn** *n.* (*lacerta agilis*) ještěrka obecná; —**ig** s. Krauterig.

Kräutig *n.* nať, naťovina, strboulí, reví; 2. Unkraut s. d.

Kraut-junker *m.* zeman peciválek; —**kammer** *f.* komora na zelí; 2. (auf den Schiffen) s. Pulverkammer; —**kauend** zelinožvýkavý; —**kopf** *m.* s. Krauthaupt; 2. s. Dummkopf; —**kuchen** *m.* zelník, kapustník; —**land** *n.* zelní půda, zelniště; Kräutlein der Geduld (*cerastium repens*) rožec lezavý.

Krautler *m.* zelinář, rostlinář, bylinář (zelinník Kräuterbuch); Krautlerche (*anthus aquaticus et arboreus*) linduška vodní a stromní; —**in** *f.* zelenářka, kořenářka.

Kraut-löffel *m.* (auf den Schiffen), die Schaufel, womit das Pulver in die Kanone geladen wird lžíce na střelní prach; —**männchen** *n.* hastroš, strašidlo; —**markt** *m.* zelní trh; —**messer** *n.* cetlovadlo, cetlík; —**mükke** *f.* (*tipula oleracea*) tipec od. tiplice zelní; —**petersilie** *f.* (*apium petroselinum*) miřík petružel; —**pflanze** *f.* hlavatice, hlavatka, sazenice zelní, přesada; —**pflanzer** sazeč zelí; —**pflanzung**, der Ort zelnice; das Pflanzen selbst hlídání zelí; —**raupe** *f.* (*noctua brassicae*) nočátko zelní; 2. (*pieris brassicae*) batolec zelní; —**reich** zelnatý; —**rübe** *f.* (*brassica napobrassica*) kolník; —**salat** *m.* hlávkový salát; —**scheibe** *f.* kružadlo, kružátko; —**schnekke** *f.* s. Krautmükke; —**sellerie** (*apium dulce*) miřík sladký; —**stampfe** *f.* sekač, štuchadlo; —**stengel** *m.* košťál, sloupek; —**stichel** *m.* roubík; —**stosser** *m.* s. Krautstampfe; —**strich** *m.* (in der Landw.) rozoravadlo na ze-

lí; —**strunk** *m.* košťál; —**stükk** *n.* kus zelniště; —**suppe** *f.* zelní polévka, zelnavka, parovec, kyselo; —**vogel** *m.* (*anthus pratensis*) linduška luční; 2. (*phalaena brassicae et oleracea*) martináč zelní a kapustní; —**wanze** *f.* (*cimex oleraceus*) štěnice zelní; —**wasser** *n.* zelní voda, zelnačka; —**weide** *f.* (*salix herbacea*) vrba zelní; —**witvogel** *m.* (*turdus pilaris*) kvíčala; —**wurm** *m.* (*phalaenarum larvae*) lezák, zelný roup, kukly martináčové; —**zehent** *m.* zelní desátek; Krauwitvogel *m.* s. Krautwitvogel.

Kravate *f.* nákrčník.

Krayon s. Kreidestift; —**iren** křídou od. tužkou nastíniti.

Kreatur *f.* s. Geschöpf; (verächtlich) stvůra.

Krebs,**se** *m.* (*cancer*) krab, rak; ein großer —, klepetáč; —fangen s. Krebsen; der — mauset sich rak se svlíká; moluktischer —, (*monoculus polyphemus*) jednook obecný, ostrorep; 2. in der Sternkunde rak, rakonov; 3. ein gefährliches Geschwür rak, vlk, vlkojed, prohnil, rakovnice, podjed, zlý vřed; —, račí, rakový; —**artig** rakovitý, rozžíravý, rozjídavý, račný, vlkojedý; —artig werden račněti, rakovitěti; —**auge** *n.* račí oko; 2. Krebsstein žernovky rakové, rakůvky, žernůvky; —**bach** *m.* rakohojný potok; —**blume** *f.* (*scorpiurus*) strupanoocas; 2. (*croton*) krotonik; 3. (*canna indica*) cevník indijský; 4. (*leontodon taraxacum*) smetanka, pampelíšek; 4. (*heliotropium*) slunivratec; —**brühe** *f.* omáčka račí; —**büchlein** *n.*, die Benennung einer Schrift von Salzmann račinka; —**butter** *f.* račí máslo; —**distel** *f.* s. Bergdistel 2.).

Krebse *f.* (*decapoda*) raci; krebseln mb. račiněti, račinou páchnouti; krebsen mb. račiti, raky chytati; krebsen gehen na raky jíti.

Krebs-fang *m.* račení, rakolap, rakolov; —**fänger** *m.* rakač, rakolapač; 2. (*cancroma cancrophaga*) lžičák rakožravý; —**fäule** *f.* rakovitý, rozžíravý hnis; —**fräßig** rakožravý; 2. sieh Krebsartig; —**fuß** *m.* račí noha; —**gang** *m.* račí chod, lezení; seine Sachen gehen den Krebsgang jeho věci jdou zpět, nazpátek, sedí na raku; —**gängig**, rückgängig vratký, nazpět jdoucí; —**geruch** *m.* račina; —**geschwür** *n.* s. Krebs 3.); —**händler** *m.* rakař; —**hode** *f.* nárok zatvrdlý; —**icht** rakovitý, rozžíravý; —**knoten** *m.* rakovnice, hlíza hranatá, ztvrdlina; —**krabbe** *f.* krab; —**kraut** *n.* (*scleranthus perennis*) chmerek ozimý; 2. (*croton tinctorium*) kroton barvířský; —**lein** *n.* ráček; —**loch** *n.* račí doupě, mola; —**otter** *f.* (*mustela lutreola*) vydra račí; —**pflanze** *f.* s. Krebsblume 4.); —**reuse** *f.* petrlík; —**schaden** *m.* s. Krebs 3.); —**schale** *f.* račí skořepina; —**schere** *f.* klepeto, račí stříhadlo, rameno račí; 2. (*stratiotes aloides*) vojíř lešitý; versteinerte —schere (*astacopodium*) klepetokam; —**schüssel** *f.* mísa s raky; (b. Goldschmied) račí miska; —**spinne** (*aranea cancroides*) pavouk krabovitý; —**stein** *n.* s. Krebsauge; —**suppe** *f.* račí polévka; —**weibchen** *n.* račice; —**weide** *f.* s. Baumweide; —**wurz** *f.* s. Drachenwurz 4.).

Krechente s. Kriechente.

Kredenz *f.*, der Tisch oder überhaupt der Ort, wo bei einem Balle die Getränke gereicht werden nápojna; —**brief** *m.* potvrzující list; —**en**, Speisen, besonders Getränke darreichen nápojemi sloužiti, nápoje podávati; mit Blumen —en věnčiti; —**er** *m.* nápojník; —**tisch** *m.*, —**zimmer** *n.* s. Kredenz.

Kredit *m.* úvěr, úvěrek, úvěra, svěření; auf —, na úvěrek; Jem. um den — bringen o dobrou víru koho připraviti; — halten držeti víru; —**anstalt** úvěreční ústav; —**brief** *m.* s. Kreditschreiben; —**iren** věřiti, uvěř., pověř., na úvěrek dáti, čekati komu; —**iv** s. Kreditschreiben; —**or** *m.* s. Gläubiger; Kredits-, úvěreční; —**schreiben** *n.* úvěreční písmo, list věřící; —**Spapiere** My. úvěreční listiny.

Krei *m.* s. Kranich 1.).

Kreide *f.* křída; schwarze —, černá křída; (Spr.) mit doppelter — schreiben připsati, připisovati; auf — zehren na dluh živu býti; —**flekk** *m.* lyska; —**kugeln** (*aetites cretaceus*) koule křídová; —**mergel** *m.* (im Bergbau) slín křídový.

Kreiden křídíti, křidovati, pokřid.; das —, křidování; —**artig** křidovitý; —**eier**, mit einer Kreidekruste überzogene Feuersteine pazoury; —**erde** *f.* křídová země; —**glas** *n.* (in d. Glasf.) sklo křídové; —**grund** *m.* (b. Maler) křídová půda; —**guhr** *f.*, flüßige Kreide tekutá křída; —**salz** *n.* (*sal cretae*) sůl křídová; —**säure** *f.* s. Kohlensäure.

Kreide-stift *m.*, Krayon rysovka z křídy; —**weiß** *adj.* bílý co křída; —**zeichnung** rysování křídou.

Kreid-icht křidovitý; —**ig** křídný,

křidovatý; —ig werden křidovatěti, zkřidovatěti.

Krein s. Bergfichte.

Kreiren tvořiti.

Kreis m., eine runde, gebogene Linie, deren Enden sich berühren okol, okolek, hruh, okruh, kolo; in einen — bringen skroužiti, vkrouž.; einen — machen kolo vykroužiti, kolovati, kroužkovati; einen — schließen kolo udělati; im —e schließen okroužiti, obstaviti, obehnati; mit einem — umgeben okroužiti; 2. die durch eine Kreislinie eingeschlossene Fläche okrsek, okresek; — bei den Ritterspielen závodiště, okolek,; der Erdkreis okršlek zemský; 3. die Landesabtheilung, der District kraj; (*olim* župa); z. B. der Chrudimer —, chrudimský kraj; 4. die Gesellschaft společnost, beseda; die Becher gehen im —, kolují číše; *fig.* in allen Kreisen des Lebens ve všech poměrech života; im —e herum do kola, v kolo, kolem; im — seiner Familie v oboru své rodiny, u prostřed své rodiny; —abschnitt *m.* skrojek kruhu; —amt *n.* krajský úřad; —amtslokale *n.* dům krajského úřadu; —bahn *f.* kružní dráha; —beamte *m.* úředník krajský; —bereisung *f.* krajový objezd; —bescheid *m.* krajský nález; —bewegung *f.* kolování; —bewohner *m.* krajan; —bothe *m.* krajský posel; —brief *m.* list obselací.

Kreisch-en mh. (vom Fett, wenn es kocht) škvařiti se, škvrkati, prskati; 2. widerlich schreien kvičeti, vřeštěti, skučeti, skuhrati; kreischend skuhravý, kvíkavý; —er *m.* skuhrač, kvikal.

Kreisel *m.* vlk, brčadlo, vrtoch; den — herumtreiben vrtocha honiti; s. a. Brummkreisel; 2. s. Drehkrankheit; —bohrer *m.* (b. Goldschl.) s. Drillbohrer; —förmig vrtochovitý.

Kreiseln mh., sich wie ein Kreisel drehen víříti se, vírovati, vrtěti se, točiti se do kola; 2. *act.* den Kreisel treiben vrtocha honiti; 3. in der Mühle přičerniti; Kreiselwind vír.

Kreisen, im Kreise laufen obcházeti do kola, kolem jíti; *b.* einen Kreis beschreiben kroužiti, kroužkovati; 2. (im Bergb.) klein schlagen drobniti; 3. (wdm.) ocházeti, obcházeti.

Kreis-figur *f.* kruhová postava; —förmig kruhovitý, okružitý, okrouhlý; —förmigkeit okružnost; —fuge s. Kanon; —gang *m.* obchůzka, kolování; —hauptmann *m.* krajský, krajský ředitel; —lauf *m.* oběh, kolotok; —ling *m.* (*agaricus clavus et esculentus*) ryzec kyjitý a jedlý; —linie *f.* obvod, kružnice, okruže; —messung (*cyclometrie*) kruhoměření; —muschel *f.* (*cyclas*) okrouhlan; —pilz *m.* klouzek ovčí; —ritt *m.* objezd; —säge *f.* kruhpila; —satzung *f.* krajská ustanovení; —schattig okolostinný, kruhostinný; —schreiben *n.* obselací od. pohonný list.

Kreiß-en mh., laut ächzen hekati, skuhrati, vzdychati; 2. bei der Geburt wimmern roditi, ku porodu pracovati (*sl.* vojovati); —erin ku porodu pracující žena od. matka, roditelka, roditelkyně.

Kreis-stadt *f.* krajské město; —tag *m.* krajský sněm; —tanz *m.* kolo, zákolanská; —weg *m.* ochoz, objití.

Krekelin s. Hausgrille.

Kremastern s. Hodenmuskel.

Kremense *f.* s. Ameise.

Kremer *m.* (*recurvirostra*) křivozobka.

Kremmet s. Kranewetten.

Kremling *m.* (*agaricus virescens*) syrovinka, ryzec zelenavý.

Kremnitz, eine Stadt in Ungarn Kremnice; ein —er Kremničan; eine —erin Kremničanka.

Krempe *f.* hrana, ochlípka, střecha, stříška.

Krems, eine Stadt in Österr. Kremže.

Kremsir, in Mähren Kroměříž.

Kren *m.* (*cochlearia amoracia*) křen obecný.

Kreneliren, mit Schießscharten versehen zarubovati.

Kreosot *n.* smudina.

Kreperstaude *f.* (*protea*) stříbrnec.

Krepiren s. Umkommen.

Krepp *m.* polohedvábnina, krep.

Krepper *n.* (*columba gutturosa*) holub hrdlatý.

Kreppflor *m.* smutnorouška polohedvábná.

Kresling *m.* (*coregonus thymallus*) květoň; 2. (*cyprinus gobio*) kapr pulec; 3. (*agaricus clavus et esculentus*) ryzec kyjatý a jedlý.

Kresse *f.* (*lepidium*) řeřicha; 2. (*tropaeolum*) řeřišnice; 3. (*iberis*) písečnice; 4. (*cardamine pratensis*) pěnenka luční; 5. (*arabis thaliana*) husenník řešitý; 6. (*cochlearia*) lžičník; 7. s. Kresling 2.).

Kreßler *m.* s. Grall.

Krethi und Plethi luza, holota.

Kretinen *pl.* Krslobleďáci.

Kretscher *m.* s. Häber 1.).

Kreusel (*portulaca oleracea*) por-

tulák zelní, obecný; **—schnekke** *f.* (*trochus*) kolalka.

Kreuz *n.* kříž; ins K. segeln (laviren) křižovati po moři; Etw. ins K. oder übers K. legen křížem, přes kříž, křížmo položiti, překřížiti, skříž.; K. und quer kříž na kříž; ans K. schlagen na kříž přibiti; das K. als Sinnbild kříž; ein K. machen křižovati se, kříž dělati; mit dem K. bezeichnen pokřižovati, žehnati, křížem znamenati; mit K. bannen zakřižovati; zum K. kriechen pokořiti se, lézti ku kříži; viel K. haben v bídě, v starosti býti; 4. ein Sternbild boží kříž; der Rükkgrath kříž; das K. verrenken pošinouti se; sich im K. weh thun natrhnouti se, strhnouti se, strhnouti si kříž.

Kreuz-abzucht (in d. Schmelzh.) křížový podklen; **—arche** *f.* (*arca decussata*) přínavka křížolistá; **—artig** křížitý, křížní, křížovitý; **—axt** *f.* teslík, kříž; **—band** *n.* (b. Zimmerl.) útočka; (b. d. Post) křížová obálka od. vazba; **—baum** *m.* (*acer campestre*) babyka; 2. (*ricinus communis*) roztoč obecný, větší; **—beere** *f.* (*rhamnus cathartica et alpina*) řešetlák počistivý a křímský; 2. (*ribes grossularia*) meruzalka srstka.

Kreuzbein *n.* křížová kost, svatá kost; **—gang** *m.* roura křížová, patečnice; **—ig** (in den Redensarten) —ig stehen, sitzen nohama křížem státi, seděti; **—loch** *n.* díra křížová; **—nerve** *m.* nervy křížové; **—schlagader** *f.* tepna křížová.

Kreuz-berg Křížová Hora; **—bild** *n.* (*crucifix*) kříž; **—bindsel** *n.* (in d. Schiff.) křížvaz; **—blatt** *n.* (*crucianella*) brotinka; **—blech** *n.*, das stärkste Blech křížový plech; **—blümchen** *n.* (*primula farinosa*) petrklíč pomoučený; 2. (*illecebrum verticillatum*) nehtovec přeslinatý.

Kreuzblume *f.* (*polygala vulgaris*) vítod obecný; 2. (*senecio*) starček; 3. (*orchis latifolia*) vstavač širolistý; 4. (*ptelea*) křídlatec; **—nwurzel** *f.* (*orchis conopsea*) vstavač křížkvětý.

Kreuz-bogenstellung (in d. Bauk.) křížoblouky; **—bokk** *m.* (*antilope scripta*) s. Antilope; **—bramraa** (auf den Schiffen) křížráhna, **—bramsegel** *n.* křížrahenní paraso; **—bramstange** *f.* bidlo křížrahenní; **—brand** (*clupea hareng.*) sleď ob.; **—brav** přehodný, dokonalý, velmi poctivý; **—bruder** *m.* (im Mittelalter) křižák; **—brunn** *m.* křížovka, křížový zdroj (pramen); **—distel** *m.* (*carlina vulg.*) pupava obecná; **—dohle** *f.* (*monedula crucigera*) kavka křížonosná; **—dorn** *m.* s. Farbebeere; 2. (*lycium*) kustovnice; **—dornvogel** *m.* (*papilio rhamni*) župelín.

Kreuzen, das Zeichen des Kreuzes machen křižovati, kříž dělati; *b.* die Gestalt eines Kreuzes geben křížiti, křižovati; 2. mh. in der See laviren moře na kříž projížděti, křižovati po moři; 3. sich durchkreuzen (s. d.).

Kreuz-ente *f.* (*mergus albelus*) křehař bělavý; **—enzian** *m.* (*gentiana cruciata*) hořčeckřižatý; **—er** *m.* krejcar, čtvrt pacu, šest malých paců); 2. (Schiff.) křížní loď, křížovní loď; **—erfindung** nalezení kříže; **—erhöhung** *f.* povýšení kříže; **—erstein** *m.* (im Ofenmunde der Eisenhütte) křižák; **—erstükk** *n.* krejcarník; Zwölfkreuzerstükk dvanácterník; **—faden** *m.* křížová nit; **—fahne** *f.* křížník, praporec křížový; **—fahrer** *m.* křižovník, křižák, křížovec; **—fahrt** *f.* tažení křižáků; —fahrt zur See křížová plavba; **—feuer** *n.* křížová střelba; 2. (pyrotechnisch) křížový oheň; **—förmig** křížovitý; **—fuchs** *m.* s. Frühlingsfuchs; **—gang** *m.* průvod z křížem; 2. in den Klöstern ein Gang křížová chodba, obcházka, křižovatka; **—gasse** *f.* křížová ulice; **—gespanne** *n.* (am Thore) podpaždník; **—gestell** *n.* křížový podstavec; **—gestirn** *n.* boží kříž; **—gewölbe** *n.* klenutí křížové; **—griff** *m.* des Dolches křížjilec; **—gurt** *m.* (am Pferdegeschirr) křížový popruh; **—hammer** *m.* kladivo křížové (ku přetahování); **—haspel** *m.* moták (motadlo) křižovatý; **—herr** *m.* křížovník; **—hieb** *m.* (bei den Feilhauern) ráz na kříž; **—holz** *n.*, Mhz. —hölzer dřeva křížem kladené; 2. (im Bergb.) křížovnice; 3. an den Filtrirbeuteln kříž v cedníku; 4. im Rumpfe křížíky; 5. (Botan.) s. Hirschdorn; *b.* s. Ginst 3.); *f.* (*cordia sebastana*) sebestenka.

Kreuzig-en, an ein Kreuz heften křižovati, ukřižov.; sich —, sich segnen křížem se žehnati, požehnati se, křižovati se; Gekreuzigter ukřižovanec; **—er** *m.* křižující, křižovatel; **—ung** *f.* křižování, rozpětí na kříž.

Kreuz-käfer *m.* s. Erdglime; 2. s. Großkreuz 2.); 3. (*bruchus pisi*) brouk hrašní; **—kanker** s. Diademspinne; **—klampe** *f.* (im Schiffb.) křížklepák; **—kluft** *f.* (im Bergb.) zmrsk; **—knochen**

m. s. Kreuzbein; —**kopf** *m.*, ein guter Kopf výborná, dobrá hlava; —**kraut** *n.* (*senecio*) starček; 2. s. Hederich 1.); 3. (*valantia cruciata*) valantka křížnatá; 4. siehe Euphorbiensprungkraut; —**kreusel** *m.* (*trochus cruciatus*) donka křížatá; —**krote** *f.* (*rana portentosa*) žába osudná; 2. (*bufo calamita*) ropucha domácí; —**krystall** *m.* kvaler; —**kurbe** *f.* (der Glockengießer) kolovrátek; —**lahm**, lahm im Kreuze strhnutý, pošinutý v kříži; (bei Thieren) mit einem Hinterfuße lahm gehend kulhavý na zadní nohu; —**lähmung** strhnutí, pošinutí v kříži; —**leine** *f.* oprať spojená; —**lineal** *n.* křížové měřítko; —**maschine** *f.* (b. den Seidensp.) křížmaša; —**meise** *f.* (*parus ater*) sýkora černá; —**meißel** *m.* (b. Schloss.) křížďláto.

Kreuz-motte *f.* (*sphinx populi*) lišej topolní; —**muschel** *f.* s. Hammer 3.); —**muskel** *m.* sval křížový; —**nagel** *m.* plošák; —**naht** *f.* rozmarínový, křížový šev; —**natter** *f.* (*coluber crucifer*) užovka křížnatá; —**nessel** *f.* (*scrofularia vulg.*) krtičník obecný; —**otter** *f.*, Blindschleiche (*anguis fragilis*) slepejš; —**patelle** *f.* (*patella cruciata*) miskovka křížatá; —**pflanze** *f.* (*senecio*) starček; 2. (*cleonia*) douštěnka; —**posseckel** *m.* (b. Schmied) křížposekáč; —**qualle** *f.* (*medusa cruciata*) slimejš křížnatý; —**raa** *f.* křížové rahno, křížrahno; —**rahm** *m.* křížní rám; —**ranke** *f.* (*bignonia crucigera*) trubnice křížnatá; —**raute** *f.* (*ruta graveolens*) routa lékarská; —**reim** *m.* křížovec, křížový rým; —**riemen** *m.* křížovatka; —**ritter** *m.* křížovník, křížonos; —**salbei** *f.* (*salvia auriculata*) šalvěj, kodice ušetnatá; —**schale** *f.* (*venus decussata*) zaděnka; —**scheibe** *f.* (im Forstw.) křížovina; —**schenkel** *m.* (b. Uhrm.) křížstehno; —**schiff** *n.* s. Kreuzer 2.); —**schlage** *f.*, —**schläger** *m.* (b. Schlosser) křížtlučka; —**schmerz** *m.* bedernice, husák, stržení kříže.

Kreuz-schnabel *m.* (*loxia curvirostra*) dlesk křivozobka; —**schnalzer** křížový prask; —**schnitt** *m.* říz od. střih křížem; die —schnitte in den Radarmen střihy v ramenách; —**schraube** *f.* (b. Schlosser) křížoroub; —**schuß** *m.* rána křížní od. na kříž; —**soldat** *m.* křižák, křížový voják; —**spinne** *f.* s. Diademspinne; —**spur** *f.* úvrať, úhyb cesty; —**steg** *m.* (b. Buchdr.) křížová lavička; —**stein** *m.* kvalec; —**stenge** *f.* (in d. Schifff.) křížbidlo; —**stengestag** *m.* (in d. Schifff.) křížďržák; —**stich** *m.* steh křížový od. křížem; —**stock** *m.* křížrám; —**stoß** *m.* křižovatka; —**tag** *m.* den křížový; —**tanne** *f.* (*pinus picea*) smrk; —**thaler** křížový tolar od. dolar; —**top** *m.* (in der Schifff.) křížtop; —**träger** *m* křižák, křižonos; *fig.* ein Elender bídák; Kreuzung *f.* (am Wege) křížení.

Kreuz-vogel s. Kreuzschnabel; —**wanze** *f.* (*cimex Andreae*) stěnice křížnatá; —**weg** *m.* rozcestí, křižovina, křížová cesta, rozehraní, křižoviny; —weg Christi křížová cesta; —**weh** *n.* s. Kreuzschmerz; —**weise** křížem, křížmo, přes kříž; die Hände —weise übereinander legen křížem ruce složiti, přelož., ruce překřížiti; —**woche** *f.* křížová neděle, křížové dni; —**wurz** *f.* (*gentiana cruciata et lutea*) hořčec křížnatý a žlutý; 2. siehe Grindsteinwurz 2.); 3. siehe Butterklee; —**wurzbaum** *m.* (*baccharis latifolia*) křížkořeník širolistý; —**zirkel** *m.* ramenatka; —**zug** *m.* tažení křížáků, křížová válka; —**zügel** *m.* křižovatka.

Kribbel-kopf *m.* durdil, durdivec; —**köpfig** durdivý; —**krankheit** (*convulsio cerealis*) námelka; Kribbeln sich in Menge untereinander bewegen hemžiti se, hemzati se, hmyzati se, čmýrati se; 2. mit den Fingerspitzen gelinde frauen čmýrati, šimrati, čemerati, čmílati; es kribbelt mich in der Nase šimrá mi v nose; *fig.* das kribbelt ihn im Kopfe to ho čpí; —**sucht** *f.* s. Kribbelkrankheit.

Krida s. Bankerott.

Kriebel-krankheit s. Kribbelkrankheit; —**mücke** *f.* (*simulia maculata*) truděň blamatá.

Kriebs *m.* ohyrzek.

Kriech *n.* (in d. Schifff.) dělovod.

Krieche *f.* (*prunus insititia*) slivka, trnoslíva, trnoslivka; 2. (*anas crecca*) čirek.

Kriechel *f.* Haferpflaume; 2. s. Dornschlehe.

Kriechelster *f.* s. Häher 2.).

Kriech-en *ir.* mi. lezti, plaziti se; bis wohin —en dolezti, doplaziti se; aus einander —en rozlezti se; genug —en nalezti se, naplaziti se; in engerer Bedeutung die Küchlein kriechen aus den Eiern kuřata se líhnou, klovají se z vajec; ins Bett —en do postele vlezti; vor Jem. —en před někým se kořiti; an Jem. —en, ihn belästigen dokračovati, lezti na koho; er erkroch das Glück doplazil se štěstí; —**enbaum** *m.* s. Krie-

tulák zelní, obecný; —**schnekke** *f.* (*trochus*) kolalka.

Kreuz *n.* kříž; ins K. segeln (laviren) křižovati po moři; Etw. ins K. oder übers K. legen křížem, přes kříž, křížmo položiti, překřížiti, skříž.; K. und quer kříž na kříž; ans K. schlagen na kříž přibiti; das K. als Sinnbild kříž; ein K. machen křižovati se, kříž dělati; mit dem K. bezeichnen pokřižovati, žehnati, křížem znamenati; mit K. bannen zakřižovati; zum K. kriechen pokořiti se, lézti ku kříži; viel K. haben v bídě, v starosti býti; 4. ein Sternbild boží kříž; der Rückgrath kříž; das K. verrenken pošinouti se; sich im K. weh thun natrhnouti se, strhnouti se, strhnouti si kříž.

Kreuz-abzucht (in d. Schmelzh.) křížový podklen; —**arche** *f.* (*arca decussata*) přínavka křížolistá; —**artig** křížitý, křížní, křížovitý; —**axt** *f.* teslík, kříž; —**band** *n.* (b. Zimmerl.) útočka; (b. d. Post) křížová obálka od. vazba; —**baum** *m.* (*acer campestre*) babyka; 2. (*ricinus communis*) roztoč obecný, větší; —**beere** *f.* (*rhamnus cathartica et alpina*) řešetlák počistivý a křímský; 2. (*ribes grossularia*) meruzalka srstka.

Kreuzbein *n.* křížová kost, svatá kost; —**gang** *m.* roura křížová, patečnice; —**ig** (in den Redensarten) —ig stehen, sitzen nohama křížem státi, seděti; —**loch** *n.* díra křížová; —**nerve** *m.* nervy křížové; —**schlagader** *f.* tepna křížová.

Kreuz-berg Křížová Hora; —**bild** *n.* (*crucifix*) kříž; —**bindsel** *n.* (in d. Schiff.) křížvaz; —**blatt** *n.* (*crucianella*) brotinka; —**blech** *n.*, das stärkste Blech křížový plech; —**blümchen** *n.* (*primula farinosa*) petrklíč pomoučený; 2. (*illecebrum verticillatum*) nehtovec přeslinatý.

Kreuzblume *f.* (*polygala vulgaris*) vítod obecný; 2. (*senecio*) starček; 3. (*orchis latifolia*) vstavač širolistý; 4. (*ptelea*) křídlatec; —**n-wurzel** *f.* (*orchis conopsea*) vstavač křížkvětý.

Kreuz-bogenstellung (in d. Bauk.) křížoblouky; —**bokk** *m.* (*antilope scripta*) s. Antilope; —**bramraa** (auf den Schiffen) křížráhna, —**bramsegel** *n.* křížrahenní paraso; —**bramstange** *f.* bidlo křížrahenní; —**brand** (*clupea hareng.*) sleď ob.; —**brav** přehodný, dokonalý, velmi poctivý; —**bruder** *m.* (im Mittelalter) křižák; —**brunn** *m.* křížovka, křížový zdroj (pramen); —**distel** *m.* (*carlina vulg.*) pupava obecná; —**dohle** *f.* (*monedula crucigera*) kavka křížonosná; —**dorn** *m.* s. Farbebeere; 2. (*lycium*) kustovnice; —**dornvogel** *m.* (*papilio rhamni*) župelín.

Kreuzen, das Zeichen des Kreuzes machen křižovati, kříž dělati; *b.* die Gestalt eines Kreuzes geben křížiti, křižovati; 2. mh. in der See laviren moře na kříž projížděti, křižovati po moři; 3. sich durchkreuzen (s. d.).

Kreuz-ente *f.* (*mergus albelus*) křehař bělavý; —**enzian** *m.* (*gentiana cruciata*) hořčeckřižatý; —**er** *m.* krejcar, čtvrt pacu, šest malých paců); 2. (Schiff.) křížní loď, křížovní loď; —**erfindung** nalezení kříže; —**erhöhung** *f.* povýšení kříže; —**erstein** *m.* (im Ofenmunde der Eisenhütte) křižák; —**erstükk** *n.* krejcarník; Zwölfkreuzerstükk dvanácterník; —**faden** *m.* křížová nit; —**fahne** *f.* křížník, praporec křížový; —**fahrer** *m.* křižovník, křižák, křížovec; —**fahrt** *f.* tažení křižáků; —fahrt zur See křížová plavba; —**feuer** *n.* křížová střelba; 2. (pyrotechnisch) křížový oheň; —**förmig** křížovitý; —**fuchs** *m.* s. Frühlingsfuchs; —**gang** *m.* průvod z křížem; 2. in den Klöstern ein Gang křížová chodba, ocházka, křižovatka; —**gasse** *f.* křížová ulice; —**gespanne** *n.* (am Thore) podpaždník; —**gestell** *n.* křížový podstavec; —**gestirn** *n.* boží kříž; —**gewölbe** *n.* klenutí křížové; —**griff** *m.* des Dolches křížjilec; —**gurt** *m.* (am Pferdegeschirr) křížový popruh; —**hammer** *m.* kladivo křížové (ku přetahování); —**haspel** *m.* moták (motadlo) křižovatý; —**herr** *m.* křižovník; —**hieb** *m.* (bei den Feilhauern) ráz na kříž; —**holz** *n.*, Mhz. —hölzer dřeva křížem kladené; 2. (im Bergb.) křížovnice; 3. an den Filtrirbeuteln kříž v cedníku; 4. im Rumpfe křížky; 5. (Botan.) s. Hirschdorn; *b.* s. Ginst 3.); *f.* (*cordia sebastana*) sebestenka.

Kreuzig-en, an ein Kreuz heften křižovati, ukřižov.; sich —, sich segnen křížem se žehnati, požehnati se, křižovati se; Gekreuzigter ukřižovanec; —**er** *m.* křižující, křižovatel; —**ung** *f.* křižování, rozpětí na kříž.

Kreuz-käfer *m.* s. Erdglime; 2. s. Großkreuz 2.); 3. (*bruchus pisi*) brouk hrašní; —**kanker** s. Diademspinne; —**klampe** *f.* (im Schiffb.) křížklepák; —**kluft** *f.* (im Bergb.) zmrsk; —**knochen**

m. s. Kreuzbein; **—kopf** *m.*, ein guter Kopf výborná, dobrá hlava; **—kraut** *n.* (*senecio*) starček; 2. s. Hederich 1.); 3. (*valantia cruciata*) valantka křížnatá; 4. siehe Euphorbienspringkraut; **—kreusel** *m.* (*trochus cruciatus*) donka křížatá; **—kröte** *f.* (*rana portentosa*) žába osudná; 2. (*bufo calamita*) ropucha domácí; **—krystall** *m.* kvalec; **—kurbe** *f.* (der Glockengießer) kolovrátek; **—lahm**, lahm im Kreuze strhnutý, pošinulý v kříži; (bei Thieren) mit einem Hinterfuße lahm gehend kulhavý na zadní nohu; **—lähmung** strhnutí, pošinutí v kříži; **—leine** *f.* oprať spojená; **—lineal** *n.* křížové měřítko; **—maschine** *f.* (b. den Seidensp.) křížmaša; **—meise** *f.* (*parus ater*) sýkora černá; **—meißel** *m.* (b. Schloss.) křížďláto.

Kreuz-motte *f.* (*sphinx populi*) lišej topolní; **—muschel** *f.* s. Hammer 3.); **—muskel** *m.* sval křížový; **—nagel** *m.* plošák; **—naht** *f.* rozmarínový, křížový šev; **—natter** *f.* (*coluber crucifer*) užovka křížnatá; **—nessel** *f.* (*scrofularia vulg.*) krtičník obecný; **—otter** *f.*, Blindschleiche (*anguis fragilis*) slepejš; **—patelle** *f.* (*patella cruciata*) miskovka křížatá; **—pflanze** *f.* (*senecio*) starček; 2. (*cleonia*) douštěnka; **—posseckel** *m.* (b. Schmied) křížposekáč; **—qualle** *f.* (*medusa cruciata*) slimejš křížnatý; **—raa** *f.* křížové rahno, křížrahno; **—rahm** *m.* křížní rám; **—ranke** *f.* (*bignonia crucigera*) trubnice křížnatá; **—raute** *f.* (*ruta graveolens*) routa lékarská; **—reim** *m.* křížovec, křížový rým; **—riemen** *m.* křížovatka; **—ritter** *m.* křížovník, křižonos; **—salbei** *f.* (*salvia auriculata*) šalvěj, kodice ušetnatá; **—schale** *f.* (*venus decussata*) zaděnka; **—scheibe** *f.* (im Forstw.) křižovina; **—schenkel** *m.* (b. Uhrm.) křížstehno; **—schiff** *n.* s. Kreuzer 2.); **—schlage** *f.*, **—schläger** *m.* (b. Schlosser) křížtlučka; **—schmerz** *m.* bedernice, husák, stržení kříže.

Kreuz-schnabel *m.* (*loxia curvirostra*) dlesk křivozobka; **—schnalzer** křížový prask; **—schnitt** *m.* řiz od. střih křížem; die **—schnitte** in den Radarmen střihy v ramenách; **—schraube** *f.* (b. Schlosser) křížoroub; **—schuß** *m.* rána křížní od. na kříž; **—soldat** *m.* křižák, křížový voják; **—spinne** *f.* s. Diademspinne; **—spur** *f.* úvrať, úhyb cesty; **—steg** *m.* (b. Buchdr.) křížová lavička; **—stein** *m.* kvalec; **—stenge** *f.* (in d. Schifff.) křížbidlo; **—stengestag** *m.* (in d. Schifff.) křížďržák; **—stich** *m.* steh křížový od. křížem; **—stock** *m.* křížrám; **—stoß** *m.* křižovatka; **—tag** *m.* den křížový; **—tanne** *f.* (*pinus picea*) smrk; **—thaler** křížový tolar od. dolar; **—top** *m.* (in der Schifff.) křížtop; **—träger** *m* křižák, křižonos; *fig.* ein Elender bídák; **Kreuzung** *f.* (am Wege) křížení.

Kreuz-vogel s. Kreuzschnabel; **—wanze** *f.* (*cimex Andreae*) stěnice křížnatá; **—weg** *m.* rozcestí, křižovina, křížová cesta, rozehraní, křižoviny; —weg Christi křížová cesta; **—weh** *n.* s. Kreuzschmerz; **—weise** křížem, křížmo, přes kříž; die Hände —weise übereinander legen křížem ruce složiti, přelož., ruce překřížiti; **—woche** *f.* křížová neděle, křížové dni; **—wurz** *f.* (*gentiana cruciata et lutea*) hořčec křížnatý a žlutý; 2. siehe Grindsteinwurz 2.); 3. siehe Butterklee; **—wurzbaum** *m.* (*baccharis latifolia*) křížkořeník širolistý; **—zirkel** *m.* ramenatka; **—zug** *m.* tažení křížáků, křížová válka; **—zügel** *m.* křižovatka.

Kribbel-kopf *m.* durdil, durdivec; **—köpfig** durdivý; **—krankheit** (*convulsio cerealis*) námelka; **Kribbeln** sich in Menge untereinander bewegen hemžiti se, hemzati se, hmyzati se, čmýrati se; 2. mit den Fingerspitzen gelinde krauen čmýrati, šimrati, čemerati, čmílati; es kribbelt mich in der Nase šimrá mi v nose; *fig.* das kribbelt ihn im Kopfe to ho čpí; **—sucht** *f.* s. Kribbelkrankheit.

Krida s. Bankerott.

Kriebel-krankheit s. Kribbelkrankheit; **—mücke** *f.* (*simulia maculata*) trudeň blamatá.

Kriebs *m.* ohryzek.

Kriech *n.* (in d. Schifff.) dělovod.

Krieche *f.* (*prunus insititia*) slívka, trnoslíva, trnoslívka; 2. (*anas crecca*) čírek.

Kriechel *f.* Haferpflaume; 2. s. Dornschlehe.

Kriechelster *f.* s. Häher 2.).

Kriech-en *ir.* *mi.* lezti, plaziti se, bis wohin —en dolezti, doplaziti se; aus einander —en rozlezti se; genug —en nalezti se, naplaziti se; in engerer Bedeutung die Küchlein kriechen aus den Eiern kuřata se líhnou, klovají se z vajec; ins Bett —en do postele vlezti; vor Jem. —en před někým se kořiti; um Jem. —en, ihn belästigen dokračovati, lezti na koho; er erkroch das Glück doplazil se štěstí; **—enbaum** *m.* s. Krie-

che 1.); —**end** lezavý, hemzavý, plazivý, plazný, lezný; 2. (v. Charakter) podlisný, podlezavý; —ende Höflichkeit podlisná zdvořilost; —ende Beschaffenheit lezavost, podlízavost; —**ente** *f.* s. Krieche 2.); —**er** *m.* plazič, plazitel, podlezač; —**erei** *f.* plazivost, lezlost, podlízání; demüthige —erei pokorníčkování, kořílkování; —**ling** *m.* s. Krieche 1.); —**mükke** *f.* (*culex reptans*) komár lezavý; —**pflaume** *f.* s. Haferpflaume; —**rad** *n.* lezák; —**röhre** *f.* (*tubipora serpens*) blahorurka lezavá; —**rose** *f.* (*rosa arvensis*) růže rolní.

Krieg *m.* válka, vojna, boj; ein kleiner —, Streit půtka; der — ist ausgebrochen válka vypukla; — führen válčiti, bojovati, boj od. válku vesti; in den — ziehen do boje, do pole táhnouti, na vojnu jíti; — erregen válku vzbuditi, vyzdvihnouti, počíti, stropiti; ein Land mit — überziehen válku na zemi uvaliti; der — ist der Vorläufer der Pest vojna předbíhá mor; daheim und im —e doma i v poli; durch — verlieren probojovati, prováľčiti; —**elster** *f.* s. Birkhäher; —**en** mb., Krieg führen bojovati, vojovati, válčiti, vojnu vesti; 2. mit der Hand ergreifen dostati, dosáhnouti, bráti, vzíti; Jemanden daran —en napáliti koho; vom Hals —en pozbyti koho s krku, zbaviti se koho.

Krieger *m.* bojovník válečník, vojín; —, vojenský, bojovnický; —**erziehung** vojenské vychování; —**haft** válečný, vojenský; —**haus** *n.* bojovna, vojírna; —**in** *f.* válečnice, bojovnice; —**isch** válečný, bojovný; —ischer Weise během válečným, bojovně, válečně; —**mäßig** po vojensku, vojensky; —**stand** *m.* vojenství, stav vojenský.

Krieg-fertig k boji hotový; —**führen** *n.* válčení, bojování; —**führend** válčící, válku vedoucí; —**gerüstet** k boji připravený; —**geübt** v boji od. ve válkách cvičený; —**gewohnt** bojezvyklý, boji přivyklý.

Kriegs-, vojenský, válečný, bojovný, bitevní; —**anführer** *m.* vojevoda, vůdce; —**angelegenheit** vojenské věci, válečná záležitost; —**anstalten** přípravy válečné od. k boji; —anstalten treffen válečné přípravy činiti, k boji se hotoviti; —**arm** *m.* válečné rameno; —**art** *f.* běh válečný; nach —art během válečním; —**artikel** *m.* článek vojenský; —**aufgebot** *n.*, —**aufruf** *m.* provolání k válce; —**baukunst** pevnitelství, válečné stavitelství; —**bedürfniß** *n.* vojenské potřeby; —**begebenheit** válečná událost; —**brief** *m.* vojenský list; —**bühne** f. Kriegsschauplatz; —**dienst** *m.* vojenská služba; in —diensten stehen na vojně býti; —dienste thun službu vojáka, službu vojenskou zastávati, pod korouhví sloužiti, na vojně sloužiti; —**drangsal** *m.* nátisk válečný; —**erfahren** ve válkách zběhlý; —**erklärung** vypovědění války, prohlášení války; —erklärung thun vypověditi, prohlásiti válku; —**eröffnung** *f.* započetí války; —**expedizion** výprava vojenská; —**fach** *n.* vojenství; —**fahne** *f.* prapor, korouhev válečná; —**fakkel** *f.* pochodeň války od. válečná; —**fall** *m.* příhoda válečná, vypuknutí války; im —falle gerüstet sein na vypuknutí války připravenu býti; sich auf alle —fälle gefaßt machen na veškeré příhody válečné se připraviti; —**fernglas** *n.* (*polemoscop*) vojenský dalekohled; —**feuer** *n.*, —**flamme** *f.* požár válečný; —**flotte** *f.* loďstvo válečné; —**freund** *m.* přítel válek, boje; 2. přítel z času válečného, spolubojovník; —**fuß** *m.* stav válečný; das Heer steht auf dem —fuße vojsko je v stavu válečném; das Heer auf den —fuß setzen vojsko v stav válečný uvesti; —**gebrauch** *m.* běh, způsob, obyčej válečný; —**gefährte** s. Kriegskamerad; —**gefangen**, —er *m.* v boji jatý, zajatý; —**gefangenschaft** *f.* zajetí; —**geist** *m.* vojennost, duch vojenský; —**geleit** *n.* bezpečný průvod (ve válce); —**genoß** *m.* s. Kriegskamerad; —**gepäkk** *n.* s. Bagage.

Kriegs-geräth *n.* válečné nástroje; válečná příprava; —**gericht** *n.* vojenský soud; —**geschichte** *f.* děje válek; dějiny válečné; —**geschrei** *n.* křik, povyk válečný; s. a. Feldgeschrei; —**geschwader** *n.* zástup válečný; 2. loďstvo válečné; —**gesetz** *n.* zákon válečný od. vojenský; —**getümmel** *n.* hluk válečný; —**gewalt** *f.* moc válečná; —**gewerbe** *n.* vojenství; —**glükk** *n.* štěstí ve válce; das —glükk ist noch bei seinen Fahnen štěstí válečné je posud s korouhvemi jeho; —**gott** *m.* bůh války; (bei den Slaven hieß er Svatovít, Sventebog, Ladon, Barovit); —**handel** *n.* (Mhz. —händel) rozepře válečná; —**handwerk** *n.* řemeslo válečné; vojenství; —**haufen** *m.* zástup od. houf válečný; —**heer** *n.*, —**heervolk** *n.* s. Armee; —**held** *m.* rek, hrdina v boji od. válečný, rekovný vojín; —**hilfe** *f.* s. Hilfstruppen; —**jahr** *n.* vojenský rok; —**kama-**

rad *m.* spoluvojín, spolubojovník; —**knecht** *m.* sprostý voják, žoldnéř.

Kriegs-kosten Mz. útraty válečné; —**kunde** *f.* bitvoznanství, válkoznanství; —**kundig** bitvoznalý, válkoznalý; —**kunst** *f.* vojenství, válečné umění; —**lager** *n.* ležení, tábor, stanoviště polní; —**lärm** *m.* hřmot, pokřik válečný; —**leben** *n.* život válečný; —**leute** Mz. vojáci, vojínové, vojsko; —**lied** *n.* píseň vojenská, válečná; —**list** *f.* válečná lest o. chytrost; —list gebrauchen vojenské lsti od. chytrosti užívati; —**listig** lestný ve válce; —**lustig** válečný, války milovný; —**macht** *f.* moc válečná; —**manier** *f.* vojennost, válečný běh, způsob, obyčej; —**mann** *m.* válečník, bojovník, voják, vojín; —**mannschaft** vojsko; —**mantel** *m.* válečný plášť; —**maschine** *f.* stroj válečný; —**minister** *m.* ministr války od. vojenský; —**noth** *f.* strast, bída válečná; —**ökonomie** *f.* hospodářství vojenské; —**operazion** *f.* válečné činění, podnikání; —**ordnung** *f.* pořádek, řád vojenský; —**pflicht** *f.*, die Verpflichtung zum Kriege povinnost válečná; er hat die —pflicht geleistet povinnosti válečné se zavázal (vojenskou přísahu složil); —**pflichtig** k službám vojenským zavázaný, službám vojenským podrobený; —**platz** *m.* posádka vojenská; —**rath** *m.* vojenská rada, vojenský sněm, polní porada; —**recht** *n.* válečné, vojenské právo; 2. vojenský soud; —**rechtgesetz** *n.*, —**regel** *f.* pravidlo vojenské od. válečné; —**richter** *m.* s. Auditeur; —**roß** *n.* válečný kůň; —**ruf** *m.* válečné provolání; 2. pověst válečná.

Kriegs-ruhm *m.* válečná sláva; —**rüstung** *f.* válečná výprava, příprava, hotovost; —**sache** *f.* věc válečná; —**szene** *f.* výjev válečný; —**schar** *f.* zástup vojenský; —**schauplatz** *m.* dějiště válečné, bojiště; —**schiff** *n.* válečná loď; —**schiffvogel** *m.* (*pelecanus aquilus*) nesyt přílodní; —**schuld** *f.* válečný dluh; —**schule** *f.* vojenská škola; —**schüler** *m.* žák vojenské školy; —**sold** *m.* plat vojenský, žold; —**spiel** *n.* (Kinderspiele) hra na vojáky; das blutige —spiel fängt schon wieder an krvavá hra již opět počíná; —**stand** *m.* vojenství, vojenský stav; —**steuer** *f.* válečná daň; 2. s. Brandsteuer; —**strafe** *f.* s. Militärstrafe; —**sucht** *f.* válčivost, válečnost; —**süchtig** válčivý, válečný; —**that** *f.* bojovný, hrdinský čin; —**tosen** *n.* válečný hluk, hřmot; —**trommel** *f.* válečný buben; —**trompete** *f.* surma, vojenská trouba; —**übung** *f.* válečný cvik, cvičení; —**verfassung** *f.* vojenské zřízení; —**verständig** v boji zběhlý; —**verwaltung** *f.* vojenská správa; —**vogel** *m.* (*ampelis garrulus*) brkoslav obecný, posměváček.

Kriegs-volk *n.* vojsko, válečný, vojenský, polní lid; —**vorrath** *m.* válečná zásoba; —**waffe** *f.* vojenská zbraň; —**wagen** *m.* vůz vojenský; —**wehr** *f.* válečná zbraň; —**werkzeug** *n.* válečný nástroj; —**wesen** *n.* věci válečné, vojenství; —**wissenschaft** *f.* válečnictví, válečné umění; —**wissenschaftlich** válečnický; —**zahlamt** *n.* výplatní úřad vojenský; —**zahlmeister** *m.* vojenský výplatce; —**zeit** *f.* čas války od. válečný; —**zeug** *n.* zbroj; —**zucht** *f.* kázeň vojenská; —**zug** *m.* tažení vojenské, zbroj, výprava vojenská; —**zustand** *m.* válečný stav.

Kriekalster *f.* s. Buschälster.

Krieken s. Haferpflaume; wilder —**baum** *m.* s. Dornschlehe; Kriekente s. Kriechente.

Kriekelbeere *f.* s. Grosselbeere.

Kriefer s. Kirsche.

Krieskuve *f.* s. Holztaube 1.).

Krietich *m.* (*cricetus vulgaris*) skřeček obecný; —**kirsche** *f.* s. Haferkirsche.

Krikk-elei s. Häkelei; —**eln** nedůtklivým býti; —**ler** vyběráček; —**lich** (s. Häkelig 2.).

Krikel *m.* s. Hausgrille.

Kriminal hrdelní; —**gericht** *n.* hrdelní právo; —**gerichtsbarkeit** hrdelní pravomocnost; —**ist** *m.*, Kenner des peinlichen Gesetzes kriminální právník, znalec hrdelního práva; 2. der Halsverbrecher kriminálník, hrdelník; —**prozedur** *f.* hrdelní pojednávání; —**recht** *n.* hrdelní právo; —**richter** *m.* hrdelní soudce; —**untersuchung** *f.* hrdelní vyšetřování.

Krimmen lechtati, šimrati.

Krimpe *f.* sražení se (sukna).

Krimpeleisen *n.*, altes Eisen staré železo.

Krimpen (vom Tuch) sraziti se; krimpfrei nesrazitelný.

Krinne *f.* žlábek, žlíbek.

Krienicé, **Krienitz** *m.* s. Grünitz.

Kriopen *m.* (*criopus*, *terebratula*) vrtalka.

Kripfung *f.* (b. Schlosser) volice.

Krippe *f.*, ein hohles Gefäß zur Fütterung der Pferde žlab, žleb; für die Schafe jesle, měsle; 2. ein Flechtwerk plot,

hradba, oplotec, zájezek, zábřezek; 3. ein Sternbild měsle.

Krippen, durch einen Zaun befestigen oplotcem, zájezkem ohraditi, oplotiti; —**beißer** *m.* s. Krippenſetzer; —**bühne** *f.* příhraz; —**knecht** *m.* zájezník, zábřezník; —**reiter** *m.* kobylkář, čulikář, hrnčal, drbálek; —**setzer** *m.* hryzal, krkač; —**spiel** *n.* jesle, jesličky; —**steiger** *m.* jeslelez.

Kripper *m.* (*emberiza cia*) strnad skalní.

Krippiohn *m.* zájezné, zábřezné.

Krisel *m.* s. Görlein.

Krisis, Krise *f.*, bei einer Krankheit rozhoda, rozhodní pohnutí nemoce; in der — sein na váhách státi od. býti.

Krispel=holz *n.* (b. Lederarb.) bičné dřevo; —**kraut** *n.* (*thlaspi*) penízek; krispen (b. Rothgerb.) licovati, líciti, strojiti do třísla, táhnouti pospod.

Krispilen (die Tücher) šišečkovati.

Krist *m.*, Christus Kristus s. a. Jesus; 2. der Bekenner der kristlichen Religion křesťan; —**abend** štědrý večer; —**baum** *m.* vánočník, vánoční strom; —**beere** *f.*, Kristbeerstrauch (*ribes uva crispa et grossularia*) kosmatka (chlupatka) a srstka; —**bescherung** *f.* naložení (na štědrý večer; —**birn** (*bon-chretien*) křesťanky; —**dorn** *m.* (*rhamnus spina Christi*) řesetlák, trní pána Krista.

Kristen=heit *f.* křesťanstvo; —**herz** *n.* srdce křesťanské; —**kind** dítě křesťanské; —**reich** *n.* křesťanská říše; —**seele** *f.* křesťanská duše; —**thum** křesťanství; —**verfolger** *m.* pronásledovatel křesťanstva; —**verfolgung** pronásledování křesťanstva; —**zucht** *f.* kázeň křesťanská; Kristfest *n.* vánoce, vánoční svátky.

Kristgeschenk nadělení vánoční, koleda; —**lied** *n.* kolednička; —**sammler** koledník; Kristian, ein Mannsname Kristian, Křesťan; Kristine Kristina.

Krist=kind *n.* ježíšek, jezule; —**leiden** *n.* utrpení, umučení Kristovo; kristlich křesťanský.

Krist=messe *f.*, —**mette** jitřní, půlnoční; —**monat** *m.* prosinec; —**nacht** *f.* štědrý večer; —**stolle** *f.* vánočka, vánoční houska; —**tag** *m.* vánoce, boží hod vánoční; —**wurz** (*helleborus hyemalis*) čemeřice zimní.

Kriterium *n.*, das Kennzeichen rozeznavka.

Kritik *f.* posudek, posouzení, ocenění spisu, kritika; Kritikaster *m.* sudílek; Kritiker *m.* posuzovač, sudič, kritik.

Kritisch, beurtheilend, prüfend soudný, posoudný, posuzující; 2. entscheidend rozhodný, rozhodující; das ist ein —er Tag to je den rozhodný, ten den rozhodne; 3. bedenklich, mißlich důležitý, povážný; es war — für ihn měl na tom co rozmýšleti; kritisiren posuzovati; Kritizismus *m.* pravosoudnost.

Krittelei *f.* sudílkování; kritteln sudílkovati; Krittler *m.* sudílek.

Kritzelei *f.* kliky háky, čmáry, škráby, čmáranina; kritzeln škrábati, škrtati, čmárati.

Kritzen s. Kratzen.

Kritzler *m.* škrabák, škrták; kritzlich škrtavý.

Kroate *m.* Chorvát, Horvát; kroatisch Chorvátský; Kroazien Chorváty, Chorvátská země.

Kröbs *m.* ohlodek, ohryzek, záhryzek.

Kroche *m.* peníz švejcarský.

Krochet *n.* (Kroischeb) ohyb zákopu.

Krodenkraut *n.* (*chrysosplenium*) slezinník.

Krodius *m.* hrbole.

Krokodil *m.* und *n.* (*crocodilus*) ostrovid, krokodil; —**birn** *f.* (*laurus persea*) vavřín čtveran; —**sblatt** (*hedysarum umbellatum*) kopejšník okoličnatý; —**thräne** *f.* liché slzy.

Krokydolith *m.* klukel.

Kroll=blume *f.* (*medeole*) medilka; —**en** wd., ein Wort, das Schreien der Birkenhähne zu bezeichnen klochceti, tokati; der Birkhahn krollt tetřev klochce; *b.* zusammenschrumpfen sraziti se, svařiti se; 2. *act.* zusammenlaufen machen svařiti, sraziti; —**erbse** *f.* návara; —**hecht** *m.* (*esox lucius*) štika.

Krolzen s. Krollen.

Kromau (Mährisch) Krumlov.

Krombeere *f.* s. Bruchbeere.

Kron=, korunní, korunový; —**amt** *n.* korunní úřad; —**auge** *n.* (*strychnos nux vomica*) kulčiba; —**beamte** *m.* úředník koruny; —**bewerber** *m.* ucházeč o korunu; —**bewerbung** ucházení se o korunu; —**blatt** (*petalum*) in der Pflanzenlehre plátek; —**blume** *f.* (*fritillaria*) řepčík; —**bohrer** svídrek kamenický; —**bolzen** *m.*, der mit einem kronförmigen Eisen beschlagene Bolzen plitka korunatá.

Krone *f.* koruna; 2. der Kranz věnec; 3. K. des Zahnes korunka; 4. der Bäume koš, koruna stromu; *b.* K. kleiner Bäu-

me **klonky, sklonky**; ein mit einer K. versehener Baum **košatý**; dichte Krone bekommen **zkošatěti**; mit einer spitzigen K. **ostrokoruný**; 5. das Königreich **království, koruna**; die K. Böhmens **koruna Česká**; 6. die Platte der Geistlichen **pleš, koruna**; 7. K. auf einem Wappenschild **helm**; 8. eine Art Münze **koruna**; 9. K. an einer Buchdrukkerpresse **klobouk**; 10. am Bienstokke **hlavík**; 11. am Pferdehufe **kroužek (nad kopytem)**; 12. K. der Brustwehre **koruna náspu hradebního**; 13. ein Sternbild der Ariadne **koruna**; 14. die Zierde **ozdoba, okrasa, koruna**; 15. im Bräuh. **koryto**; 16. in der Pflanzenl. s. Blumenkrone; 17. (im Wasserbau), der oberste Theil eines Wehres **koruna**; 17. (b. Reepschlägern) **koruny**; 19. (wdm.) die obersten Enden der Hirschgeweihe **cinky**; 20. (*voluta patriarchalis*) **valcucha arcikorunní**; *b.* (*murex corona*) **ostranka korunatá**; *c.* (*turbo coronatus*) **donka korunatá**; —**einkünfte** Mz. **korunní důchody**; **Kroneisen** *n.*, das beste Eisen **korunní železo**.

Kröneleisen *n.* (b. Steinbauer) **vyrovnavadlo**; **krönelu** **vyrovnávati**.

Krönen (mit der Krone) **korunovati, okor.**; ein gekröntes Haupt **korunované kníže**; *b.* (mit dem Kranze) **věnčiti**; in weiterer Bedeutung so viel als schmükken, zieren **věnčiti, zdobiti**; und uneigentlich versehen; z. B. Du krönst uns mit Barmherzigkeit **ozdobuješ nás svým milosrdenstvím**; eine Preisschrift —, **spis cenou poctíti**; das Glükk wird Dein Vornehmen —, **štěstí podnikání tvé dobrým ukončením ověnčí (ozdobí)**; der gekrönte Dichter **věnčený básník**; *fig.* der gekrönte Ehemann **rohoun, rohonoš, korunovaný manžel**.

Kronen-anemone *f.* (*anemone coronaria*) **pohanina korunní**; —**artig** **korunitý**; —**bakke** *f.* (*conus geographus*) **kuželín popsaný**; —**bein** *n.*, der Pferde **kroužková kost**; —**fall** *m.* **sklon koruny**; —**förmig** **korunitý**; —**fortsatz** *m.* **násadec korunový**; —**geschwür** *n.* **prohnil kopyta, hnijící střela, kurděj, podjed střely**; —**gold** **korunní ob. korunové zlato**; —**holz** *n.* **záplava**; —**jasmin** *m.* (*philadelphus coronarius*) **pustoryl vonný, Český jasmín**; —**käfer** *m.* (*cerocoma Schaefferi*) **zmatenec Šeferův**; —**klee** *m.* (*hedysarum coronarium*) **kopejšník korunatý**; 2. (*medicago coronata*) **tolice korunatá**; —**kraut** *n.* (*drypis spinosa*) **roztrhanec pichlavý**; 2. (*salsola cali*) **slanĕnka draslatá**; —**kürbiß** *m.* s. Kürbiß; —**lage** *f.* (in der Pflanzenlehre *aestivatio*) **vrubkáč**; —**los** **bezkoruný**; —**muschel** *f.* (*anatifa*) **kasar**; —**nessel** *f.* (*actinia plumosa*) **pramenatka peřitá**; —**rad** (*astroites denticulatus*) **přeslinokam zubkatý**; —**räuber** *m.* s. Usurpator; —**schottchen** s. Kronenwikke; —**siegel** *n.* **korunní pečeť**; —**taube** *f.* s. Krontaube; —**thaler** *m.* **křížový dolar**; —**tritt** *m.* (bei Pferden) **záskoka, zášlap, zášlapek, zášlapa, zášlapka**; —**volute** *f.* s. Kronenbakke; —**werk** *m.* **korunová hradba**; —**wikke** *f.* (*coronilla*) **věnečenka**; —**wurm** *m.* s. Hornwurm; —**zwiebel** *f.* (*allium cepa vivipara*) **cibule**.

Kron-erbe *m.* **dědic koruny**; —**erbse** *f.* s. Erbse; —**feldherr** *m.* (*conetable*) **korunní vůdce**; —**fleisch** *n.* siehe Zwerchfell; —**gehorn** *n.* **koruna jelení**; —**gelb** *n.* (Färbestoff) **barvíková žluť**; —**gold** **věnečné zlato**; —**gut** *n.* **korunní statek, královské ob. kamerální panství**; —**heer** *n.* **vojsko královské**; —**hirsch** *m.* s. Hirsch; —**hofjägermeister** **korunní lovčí**; —**holz** **záplava**; —**hüter** **strážce koruny**; —**länderei** *f.* **korunní dědina**; —**leuchter** *m.* **koruník, korunní svícen**; —**papier** *n.* **korunní papír**.

Kronprinz *m.* **korunní kníže, dědičný kníže koruny**; als Königsohn **kralovic**; als Kaisersohn **císařovic**; —**essin** *f.* **korunní kněžna**.

Kron-rad *n.* **palečník, líční kolo, mrňák, paleční kolo**; —**raden** *m.* (*agrostema coronaria*) **koukol**; —**ranunkel** *m.* (*grielum*) **bezzobanka**; —**sbeere** *f.* s. Preiselbeere; —**schatzmeister** *m.* **korunní pokladník**; —**schnepfe** *f.* s. Brachhuhn; —**stedtit** *m.* Přibramit **příbramec**.

Kron-taube *f.*, —**vogel** *m.* (*columba coronata et cristata*) **holub korunatý a chocholatý**; —**tute** *f.*, weiße (*conus niveus*) **kuželín sněžný**.

Krönung *f.* **korunování**; 2. mit einem Kranze **věnčení**; —**sfeier** *f.* **korunovační slavnost**; —**stag** *m.* **korunovační den**.

Kron-weigeln (*gentiana verna*) **hořčec jarní**; —**wespe** *f.* (*stephanus coronatus*) **věnčule obecná**; —**witbaum** s. Wachholder; —**würde** *f.* **korunní důstojenství**.

Kroos *n.*, Naturgesch. (*fucus*) **chaluha**; 2. (*lemna*) **okřehek**.

Kropel **nátrsek, roždí**; *conf.* Krüppel; —**bau** *m.* (im Bergb.) **špatné hornictví**; —**haft** s. Krüppelhaft.

Kropf, eine Krümmung, ein gekrümm-

tes Ding, ein Bug, ein Haken nádor, boule, křivina, hrbol; 2. bei Menschen und Thieren vole; K. bekommen volatěti, zvolat., ovol.; 3. e. Krankheit der Schafe boule, zádušl; 4. der K. im Schornstein komín s voletem; —**blume** *f.* (*erinus*) hrdalka; —**drüse** *f.* hrbol; —**eidechse** (*iguana, lacerta*) leguan.

Kropfen *m.* (*tussilago hybrida*) podběl zvrhlý.

Kröpfen s. Biegen; 2. stopfen cpáti, krmiti.

Kopfente s. Stokkente.

Kröpfer *m.* (*columba gutturosa*) holub volatý.

Kropf-felge *f.* (in den Mühlen) loukoť bochatá; —**fisch** *m.* (*ostracion*) havejš; —**gans** *f.* s. Beutelgans; —**gazelle** *f.* (*antilope gutturosa*) sajha volatá; —**gerste** *f.* hluchý oder volatý ječmen, hlušec; —**gicht** *f.* krtice, svinky; —**ig,** einen Kropf habend volatý; 2. (kröpfig) verkrüppelt zakrnělý, zakrsalý; —**klette** *f.* s. Akkerklette 1.); Kröpflein *n.* uzel pod lalokem, hrbek.

Kropf-mittel *n.* lék protivoletní; —**natter** *f.* (*coluber haje*) baraž; —**pelikan** *m.* s. Beutelgans; 2. (*tantalus loculator*) nesyta kýrní; —**rad** *n.* (in der Mühle) vlk; —**röhre** *f.* (im Wasserb.) nátrubec; —**salamander** *m.* (*lacerta strumosa*) ještěrka volatá; —**schaufel** *f.* (im Bergbau) šouf zvratníkový; —**schwamm** *m.* houba voletní; —**schwelle** *f.* (im Mühlb.) volatnice; —**stein** *m.* kámen (kamínky) voletní; —**taube** s. Kröpfer; —**taucher** *m.* (*halodroma urinatrix*) kalava potáplivá; —**träger** *m.* (*mantis strumaria*) kudlanka volatá; Kröpfung *f.* krmení, cpaní do volete.

Kropf-vogel *m.* s. Beutelgans; 2. (*ardea stellaris*) bukač; —**wurz** *f.* (*oenanthe fistularia*) tužebník píštělní; 2. (*scrofularia nodosa*) krtičník obecný; 3. (*polypodium vulg.*) osladič obecný; —**wurzel** *f.* s. Akkerklette 1.).

Kroppe *f.* s. Groppe; Kroppen (*bos taurus*) tur; Kropper, Kröpper *m.* s. Kröpfer.

Kroquante *f.*, ein Krachkuchen chrupánek.

Kroquiren mh., flüchtig zeichnen nastíniti.

Krös s. Gekröse.

Kröschen mh. Kreischen.

Kröse *f.* (b. d. Böttchern) kroso.

Krösel *m.*, —**eisen** *n.* lomič.

Krösen, mit einer Kröse versehen okrositi.

Krösestein *m.* (*madrepora areola*) hvězdice.

Kroßler *m.* (*tringa pugnax*) turachtan obecný.

Krostinkenkraut (*inula pulicaria*) oman blešní.

Kröte *f.* (*bufo cinereus*) ropucha šedá; 2. (*murex bufonius, gyrinus*) ostranka ropuchovitá, vírník; 3. der Grindfuß b. Pferden žába, krtice.

Kröten (*beta vulgaris rubra*) cvikla červená.

Kröten-auge, —**äugel** *n.* (*myosotis scorpioides*) pomněnka ropušní; —**balsam** s. Krötenmünze; —**binse** *f* (*juncus bufonius*) sítina žabí; —**biß** (*hydrochaeris morsus ranae*) vodňanka obecná; —**blatt** *n.* (*rumex crispus et aquaticus*) šťovík kadeřavý a vodní; —**dille** *f.* (*anthemis alpina*) rmen křímský; —**distel** *f.* (*thalictrum minus*) žluťucha menší; —**fisch** *m.* (*batracus* [*gadus*] *tau*) nalim; —**flachs** *m.* (*linaria vulg.*) květel obecný; —**fuß** *m.* s. Gröttengras 2.); —**gerippe** *n.* (*conferva*) drhatěnka; —**gift** *m.* žabí jed; —**gras** *n.* siehe Krötenbinse; 2. (*panicum sanguinale, digitaria*) rosička; 3. Sumpf-Krötengras (*triglochin palustre*) bařička bahní; —**hai** *m.* (*squalus squatina*) žralok angel; —**käfer** *m.* (*scarabaeus auratus*) chrobák zlatý; —**kraut** *n.* (*stachys sylvatica*) čistec lesní; 2. s. Altmannskraut 2.); 3. (*chenopodium botrys*) merlík hroznový; —**kugel** *f.* pulec; —**melde** s. Tollkraut; —**münze** *f.* s. Fischmünze; —**nessel** s. Krötenkraut 1.); —**peterlein** *n.* s. Gartenschierling 2.); —**pilz** *m.*, eine Art kleiner Pilze prstíčky; —**schnekke** *f.* (*murex rana*) ostranka žába; —**schwamm** *m.* (*agaricus fimetarius*) lejnovka, ryzec mrvní; —**stein** *m.* (*bufonitae*) žabec, žabice, žabí kámen; —**stuhl** *m.* rozličné škodné houby.

Krouper *m.* (*columba gutturosa*) holub volatý.

Kruberbse *f.* (*pisum sativum*) hrách obecný.

Krupier *m.*, Spielgehilfe des Bankhalters poručník.

Krüden *m.* (*bidens* in d. Naturgeschichte) dvojzubka.

Krug *m.* žbán (džbán, čbán); ein bäuchiger —, banda, bandaska, báně; (Spr.) der — geht so lange zu Wasser bis er bricht odtud až potud; 2. (veraltet)

Wirthshaus krčma, hospoda; —**eisen** *n.* (b. Kupferschied) banidlo.

Krügel *n.* žbánek, baňka; —**geschirr** *n.* toufar; —**hahn** *m.* s. Auerhahn; —**händler** *m.* džbánkář; —**macher** *m.* žbánečník.

Krüger *m.* hospodský, krčmář.

Krug-feile *f.* (b. Zinngieß.) banipilník.

Krug-fiedler *m.* s. Bierfiedler; —**förmig** (*urceolatus*) žbánkovitý; —**hammer** *n.* s. Glatthammer; —**reif** *m.* (b. Schlosser) obrouček; —**thierchen** *n.* (*urceolaria utriculata*) hřídelovka váčkovitá; —**wirbel** *m.* (*brachionus urceolaris*) válcovka hrnitá.

Kruk-elster *f.*, Krükelster, Krugelster s. Buschälster; —**ente** *f.* s. Grauentchen.

Krükke *f.*, die Ofenkrükke hřeblo, pohrabáč; 2. ein Stokk zum Stützen für gebrechliche berle, berla; an einer — gehen na berli, o berli choditi; mit — versehen oberliti; 3. (b. Drechs.) širobřit; 4. (b. Orgelb.) birlek; 5. s. Dohle.

Krükken, mit der Krükke reinigen hřeblem vyhrabovati; 2. mh., an der Krükke gehen s. Krükke; 3. K. *m.* s. Kriekten; —**blatt** *n.* berliště; —**förmig** berlovitý; —**kreuz** *n.* (in d. Wappenk.) berlokříž; —**stokk** *m.* berlička.

Krulle *f.* s. Lokke; **krullen** s. Kräuseln.

Krull-farn *m.* s. Frauenzopf 2.); —**hecht** *m.* s. Flußhecht; —**lilie** *f.* s. Heidenlilie; —**quappe** *f.* (*gadus mustela*) treska kunitá; —**weizen** *m.* s. Dinkel.

Kruman Krumlov; von K. krumlovský: ein Krumauer Krumlovan.

Krume *f.*, der weichere Theil des Brotes střída, snida; 2. kleine Stükke Krümchen *n.* drobet, drobtek, drobka, drobek, drobeček.

Krümeln, in Krümchen verwandeln drobiti, drobečkovati; Brot in die Suppe —, pod polívku od. do polívky nadrobiti.

Krumen s. Krümeln; 2. mh. (von der Saat), die ersten Blätter bekommen pýřiti se, vzcházeti.

Krumm křivý, zahnutý, křivolaký, hrlavý; ein wenig —, nakřivený, nakřivlý; eine —e Linie křivá čára, křivka; ein —er Gang šár, křivá chodba; —er Weg rejd; —er Zahn hrlozub; —es Blashorn křivule, křivý roh; Etwas — biegen zkřiviti, nakř., ohnouti; — machen s. Krümmen; — werden křivěti, zkř., hrlavěti etc.; — gehen pajdati, paťhati se; — schließen v kozelec spoutati, do kozla svázati; — anlaufen páčiti se; — und lahm schlagen na žmoch ztřískati, zchroumati; —e Finger machen, stehlen krásti; um Etwas — herumkommen okolkovati, okolků užívati; *fig.* unredlich nespravedlivý, pletichárský, nerovný, nepoctivý; — gerade sein lassen (nicht streng sein) ledacos prominouti; —**ästig** křivověťvý, křivověťný; —**bahnig** křivodražný; —**bein** s. Krummfuß; —**beinig** s. Krummfüßig; —**beuge** *f.*, der Binder ohybač, ohybák, potěh; —**bödig** křivodenný; —**darm** střevo slabiznové, kyčelní, hrbovaté; —**drallig** (b. den Büchsenmachern) křivodražní.

Krümme *f.*, krumme Beschaffenheit křivost, křivolakost, křivolačina, skřivenost, zahnutost; 2. s. Krümmung.

Krummeisen s. Krumms; —**schiene** (im Bergb.) hořejší křiva.

Krümmel *n.* podplužník; —**egge** *f.* drobicí brána.

Krümmen, krumm machen křiviti, zkřiv., okřiv., ukř., nakř., zakř., pokř., skleviti, nachlípiti, pokositi, stočiti, křivolačiti, zkřivolačiti; ein wenig —, poukřiviti, ohnouti, pohrbiti, shrbiti, přihrbiti, nahrbiti, shýbati, nachlípiti, zchlíp., stočiti; sich —, křiviti se, kroutiti se, točiti se, vinouti se; der Fluß krümmt sich řeka se kroutí, točí; sich vor Schmerzen —, bolestí se svíjeti; —**er** *m.* křivitel.

Krumm-fuß *m.* křivonožec, křivonožka, šmatha, šmatloun, šmejda, křivonoh, chromajda; 2. (*campylopus, dicranum*) dvojhrotec; —**füßig** křivonohý, chromonohý, šmatlavý, šmaťhavý, šmithavý, chromý; —**gängig** šárovný; —**gebogen** skřivený, nakřiv., shrbělý, shrbený; —**gefäß** *n.* báně; —**gewachsen** křivorostlý; Krummgrimmsdarmschlagader *f.* (*arteria ileocolica*) tepna kyčelníkotračníková; —**hals** *m.* křivošíjek; der —halsige křivošíjný; 2. s. Afterkrummhals; —**händig** křivoruký; —**haue** *f.* tesel, tesle, tesla; —**hecht** *m.* štíče, mladá štika.

Krummholz *n.* (b. Brauer) rozpůrka; (b. Fleischhauer) skřipec, křivolák; (am Schiffe) kleč, kleče; (in d. Bauchstükken des Schiffes) křivule, křivka; (in der Landwirthschaft) s. Halsjoch, und korrigiere nášijec, (nášijní jho od. jarmo *vulgo* krumpolec); 2. (*pinus montana*) sosna chlumní; —**baum** *m.* (*pinus mughus*) sosna skřivec, sos. krč; —**öl** *n.* skřivcový olej; —**wald** *n.* kosodřeviště.

Krumm-horn *n.* křivoš, trubiroh;

2. (*antilope redunca*) sajha losokoz; —**hornig** křivorohý, klikorohý; krümmig klikatý, hákovitý; —**keimig** křivokelný; —**kopf** *m.* křivohlávek, stranohlávek, křivohlavka; —**köpfig** křivohlavý, stranohlavý; —**linig** křivočarý; křivolaký; —**macher** *m.* křivolák, pletichář; —**maul** křivohubec, křivoústec; —**mäulig** křivohubý, křivoústý; —**nase** *f.* klebonos, křivonos, klikonosek; —**nasig** křivonosý, klebonosý; —**ofen** *m.* pec křivá; Krummes *m.* (b. Böttcher) uběrák, prohnutý pořiz, chromořezka; (im Bergb.) krumpusy; —**schenkelig** křivostehný; —**schnabel** *m.* s. Grünitz 1.); 2. (*recurvirostra*) křivozobka; 3. siehe Brachhuhn; —**schnabelschnekke** *f.* (*rhynchaena capensis*) zoburka dobromyslní; —**schoten** *pl.* (*pisum sativum*) hrách sevní; —**seitig** křivostěný, křivoboký; —**stab** *m.* biskupská berla; —**stampfer** *m.* (b. Hutmach.) bunidrv; —**stert** *m.* (*gadus minutus*) mník malý; —**stroh** *n.* matenice, drchanice, svijanka, drchanka.

Krümmung *f.*, die Handlung křivení, skřivení, křivolačení, ohýbání; 2. die Beschaffenheit křivost, skřivenost, křivotina, křivolakost, ohyb, ohbí, ohnutost; K. des Stromes zátoka, zatáčka; K. des Mühlsteines ohnutina; K. der Schlitten ohnutiny; K. des Pfluges podplužník; K. des Rückgrathes skřivení hřbetní; voll Krümmungen okolkovatý, zatočilý, vinutý; eine K. beibringen s. Krümmen.

Krumm-weg *m.* cesta příční, křivá, oklikovatá cesta; —**wegig** křivodražný; —**zahn** *m.* křivozub; —**zahnig** křivozubý; —**zapfen** *m.* křivočep; —**zirkel** *m.* křivé kružidlo.

Krumpen *n.* napařování tkanin.

Krüniß *m.* (*loxia curvirostra*) dlesk křivozobka.

Krüper *m.* (*phasianus gallus pumilio*) kohout kařelný.

Krupinblume *f.* (*centaurea crupina*) charpa krupina.

Krupkutk, —**kütk** (*erysimum barbarea*) trejzel plotní.

Kruppe *f.* s. Kaul; 2. (bei den Windenmachern) střepel.

Krüppel *m.* mrzák, (weib.) mrzačka, mrzakyně; zum — werden mrzákem býti, zmrzačeti; zum — schlagen omrzačiti, zmrzačiti, mrzákem koho učiniti; —**baum** *m.* s. Zwergbaum; —**haft** mrzákovitý; —**ig** mrzácký; ein —hafter Mensch s. Krüppel; —**käfer** *m.* (*scaurus striatus*) kotenec prouhatý; —**spill** *n.* (auf Schiffen) špejlák.

Kruschelben (*ribes grossularia et uva crispa*) srstka a chlupatka; Kruschkarpen *m.* (*cyprinus carassius*) karásek.

Kruse *f.* s. Krause.

Krüsel *n.* (*anas anser* [*pullus*]) house.

Kruselbeere s. Kruschelben.

Krusette (*valantia cruciata*) valentka křížnatá.

Kruspel *f.* křupka, chřupavka, chrupka.

Kruspig s. Kraus.

Krustazeen korejšovité.

Kruste *f.* kor, kůra, příškvar, příškvarek; — nach einem Regen auf dem Felde kožich; — von einem Ausschlage strup, strupina, škrupina, škraloup; —**nkoralle** *f.* (*flustra foliacea*) oheblivka listitá; krustig koravý, ukoralý, kornatý, okoralý, strupnatý; —ge Blatter strupnatá neštovice; — werden okoravěti, okorati, ukorati, uštírati,

Krutsche *f.* (*pyrus communis sylvestris*) hruška planá.

Kruttenfuß *m.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá.

Kruß *m.* (*cyprinus carassius*) karásek.

Krüße *f.* železný pohrabáč.

Kryolith hlahotopek.

Kryptandra *f.* pokrytka.

Krystall *m.* hlač; zusammengewachsener —, srostlice (hlačová); zu — machen hlatiti, zhl., zhlacovati; —**achat** *m.* prohledenový bezdrak; —**apfel** *m.* (*aetites marmoreus*) sbar marvanový; —**artig** hlačovitý; —**beschreibung** *f.* s. Krystallographie; —**bildung** hlatiplodí; —**blase** *f.* puchýřina příjičná; —**blüte** *f.* hlačový květ.

Krystallen-, hlatitý, hlatní, hlačový; —**haut** hlačová kožka; —**zinn** *m.* siehe Bergzinn.

Krystall-fabrik *f.* hlatírna; —**form** *f.* hlatitá forma; —**förmig** hlatitý; —**gestalt** *f.* hlač; —**glas** *n.* hlačové sklo; —**hell** krystalové jasnosti, co krystal jasný; —**himmel** *m.* krystalové nebe.

Krystallisazion *f.* hlacení; —**sfähig** hlatitelný; —**ssuite** *f.* hlacenství, způsob hlacení.

Krystall-isch hlačový; —**isiren** mb. hlatiti, uhlat.; —**isirt** hlacený; —isirt werden hlatěti, hlatiti se, ssaditi se; —isirte Flüssigkeit tekutina hlatitá.

Krystallisirung hlacení; —**ssystem** *n.* hlačstvo, soustava hlatní.

Krystall-kapsel nádoba hlatní; —-**kluft** *f.* důl hlaťový; —**kraut** *n.* (*mesembrianthemum crystallinum*) zmrzlík hlatní; —**kugel** *f.* (*aetites haemachates*) sbar bezdrakový; —**leuchter** *m.* s. Kronleuchter; —**linse** *f.* šocovice hlaťová (nezdravá vlhkost v oku); —**messung** *f.* hlatiměrství.

Krystallo-genie *f.* hlatiplodí; -**graphie** *f.* hlatipis; —**graphisch** hlatipisný; —**logie** *f.* hlatisloví; —**metrie** hlatiměrství.

Krystall-quell *m.* pramen krystalový; —**salz** *n.* sůl ledovatá; weißes —salz květ, perla solíčkovatá; —**umfang** *m.* obvod hlati; —**wasser** *n.* krystalová, čistá voda.

Kuba s. Kobalt.

Kübe *f.* snovadlo.

Kubebe *f.* (*piper cubeba*) pepř kubeba; 2. (*laurus cubeba*) vavřín kubební; eine große Rosine hrozínka.

Kübel *m.* džbernice, korčák, špích, špíšek, desna, kbel, kbelík, standlík, okov, kyla, křez; 2. (im Bergw.) okov; 3. K. der Fleischh. necičky řeznické; 4. zum Waichen střez, dřez, zřez, zřízek; (bei den Bergleuten, wenn es aus Leder ist, wie in der Slovakei) vřece, vřecko; —**förmig** džbernitý, korčitý, kbelitý; —**harz** *n.* bílá pryskyřice; —**scharre** *f.* šorna, škrabadlo.

Kuben mh. bukati, čujíkati, huhliti, huhlati.

Kubik-, kosteční, kostkový, kubický; —**fuß** *m.* kosteční střevíc; —**inhalt** *m.* kosteční obsah, tělnost; —-**klafter** *f.* kostkový sáh; -**maß** *n.* kostková míra; —**wurzel** *f.* kostkový kořen.

Kubiren kostkovati; kubisch s. Kubik-.

Kübler *m.* bednář.

Kubus *m.* kostka.

Küche *f.* kuchyně; 2. die Zubereitung der Speisen úprava, ústroj, ustrojení; eine wohlbestellte K. dobrá od. úpravná kuchyně; die K. verstehen znáti se v kuchaření; die K. versehen zastávati kuchyni, kuchařiti, vařiti, strojiti; die K. bestellen krmě ustrojiti, naříditi; die kalte —, studené jídlo; die führen eine gute K. ti dobře jedí; er hält auf eine gute K. rád dobře jí, drží na dobré jídla od. na dobrou kuchyni; 3. s. Küchenmeister.

Küchel s. Küchlein.

Kuchelbad *n.* (ein Dorf bei Prag) Chuchle.

Küchel-bäkker *m.* lahůdkopekař; —**bäkkerei** *f.* lahůdkopekarství; —**chen** s. Küchlein; 2. lékárnický koláček, trocíšek, trochyšek.

Kuchelspeise *f.* vařivo, vaření.

Kuchen *m.* koláč, placek, pokruta, placka, křehňatka; ein geflochtener —, pletenec, zavinutec, koleně; ein gemeiner —, (*slc.*) lepenec; zusammengelegter —, skládanice, skladečka, zaviňák; ein am Rande überlegter —, zakládanice, přehybák; trockene —, posuch; gewundener —, točenka; ein flacher —, pleskanec, calenka, caletka, caltík; eine Art großer, dicker, geflochtener, mürber —, mrvoň; — aus den Resten des Teiges opelka; platter, ungesäuerter —, kabáč; nicht zusammengelegter —, rozmrštěnec; ein gefüllter —, zavinutka; runder —, kružáček; ein gekneteter —, hnětka, hnětěnice, hnětěnka, pusuška; ein mürber —, křehotinka, rozpeček; Pflaumenkuchen koláč s povidly; — von Kornmehl osouch, poplemenice; ein —, der am Sonntage Lätare gemacht wird družbanec; —-, koláčový, koláčkový.

Küchen-, kuchyňský, kucharský; —-**amt** *n.* kucharský úřad.

Kuchen-bäkker *m.* koláčník, mazanečník, caletník; —**bäkkerin** koláčnice.

Küchen-bedienter *m.* kuchtík; —-**bokk** *m.*, Unterlage kozlík v kuchyni; Kuchenbret prkno na koláče.

Küchen-bret *n.* kuchyňské prkno; —-**diener** *m.* kuchtík, kuchyňský posluha; —**dienst** *m.* kuchtictví; Kuchendupfere *f.* (*area*) návka; Kücheneisen *n.* oplatník.

Kuchen-esser *m.* koláčkář; —**förmig** koláčovitý.

Küchen-garten *m.* zelnice, kuchyňská, zelní, vařivní zahrada; —**gärtner** kuchyňský zahradník; —gärtnerei kuchyňské zahradnictví; —**gemüse** *n.* vařivo zahradní; —**geräth** *n.* kuchyňské nářadí, náčiní; —**geruch** *n.* kuchyňská vůně; —**geschirr** *n.* kuchyňské nádobí; —**gewächs** *n.* kuchyňská rostlina, zelina; —**halter** *m.* stravovač; Kuchenhändler *m.* koláčkář, caltář; —händlerin —ářka; —**hirn** *n.* ohniště kuchyňské, záhřeb; —**holz** *n.* dříví do kuchyně, dříví kuchyňské; —-—**junge** *m.* kuchtík, kuchtič, popelválek; —**kammer** *f.* komora kuchyňská, přikuchyně; —**lehrerin** *f.* kuchometice; —**kelle** *f.* měchačka, vařečka; —**knecht** s. Küchenjunge; —**kohl** *m.* siehe Gartenkohl; —**kraut** *n.* s. Küchengewächs; —**krautwanze** *f.* (*cimex oleraceus*) stěnice zelní; —**latein** *n.* sprostná,

chybná latina, kuchyňská latina; —löffel *m.* s. Kochlöffel; —mädchen *n.*, —magd *f.* kuchynská.

Kuchenmann *m.* koláčník.

Kuchen-mäßig kuchařsky, po kuchařsku; —meister *m.* nadkuchynský, kuchynský mistr, přední kuchař; —messer *n.* přínoza, havaň, haban; —muschel *f.* (*arca decusata*) návka čtverní; 2. (*mytilus edulis*) slávka jedlá; Kuchenrad kružátko; —salz *n.* obecná, kuchynská sůl; —schabe *f.* s. Feuerwurm 2. —schelle *f.* (*anemone pratensis*) koniklec, fousek, svaté koření, černá zelina; —schellenstoff *m.* koniklecovina; Kuchenschieber *m.* lopata pekařská; —schreiber *m.* kuchynský písař; —schwalbe s. Bauerschwalbe; —schwein *m.* s. Schwein; —sieb *n.* sýto kuchyňské; —speise siehe Küchelspeise.

Kuchen-teig *m.* buchtové, koláčové těsto; Küchentisch *m.* kuchynský stůl; —weib *n.* koláčnice.

Küchen-wesen *n.* kuchynství; —zettel *m.* kuchynská cedule, kuchyňský list; Küchlein kuchynka; 2. (in der Rezeptirkunde *tesellus*) koláček; 3. kuře, kuřátko, kuřenec.

Kuder s. Hanf; 2. (wdm.) divoký kocour.

Kudern mh. (von Schreien der Birkhähne) klochceti.

Küditz s. Ackersenf.

Kudu, —thier *n.* (*antilope strepsiceros*) sajha krutorohá.

Kufe *f.* (bei einem Schlitten) sanice, klač, klačka, krhla; 2. eine Art Bottich káď, kádě, kupa, spíšek; — worin gewaschen wird troky, necky; 3. eine Salzkufe prostice, bečka soli; 4. (*murex haustellum*) ostranka čerpadlitá; —nbier *n.*, das Lagerbier ležák; Küfer *m.* bečvář.

Kuff *m.*, Kuffschiff *n.* kufní loď; 2. s. Goldbarsch.

Kuffer *m.* (*ostracion*) havejš; —horn *n.* (*buccinum arcularia et pullus*) surmovka skříňitá a malá.

Kugel *f.* koule, kule, kula; K. zum Schießen kulka (wdm.) olovo; Spr. sich eine — vor den Kopf jagen koulí si hlavu proraziti, hlavu si prostřeliti, kulkou si hlavu prohnati oder kulkou si dodati; die K. bringt ein koule béře; K. von Stein ráž, rážek; K. am Arm und Schenkelbein chocholík od. jablko; sich die K. ausfallen lassen chocholík si vyraziti; K. am Schweife der Pferde pařez; 2. Klumpfrucht sněť, snětivost, zásněť, halka, zlé břemeno; 3. (*cypraea globulus*) zavinutec koulitý; —amarant *m.* (*gomphrena*) věčnec; —ansatzcylinder *m.* přisadidlo; —artischocke *f.* (*cynara hortensis*) artičok zahradní; —assel *f.* (*sphaeroma cinerea*) skrutek šedý; —bahn *f.*, Kegelbahn kuželiště, kuželna, kuliště; —binse *f.* (*eriocaulon*) vlnohlavka; —blume *f.* (*globularia*) koulenka; —büchse *f.* kulovnice, tažnice, tažená ručnice.

Kügelchen kulička, haluška, ráž; 2. (*cypraea globulus*) zavinutec koulitý; —artig, —förmig haluškovitý, kuličkovitý; Kugeldistel *f.* (*echinopus*) bělotrn, římský trn, ježovec; Kügelein *n.* kruhlík, kolečko.

Kugel-elster *f.* s. Häher 2.); —erz *n.* (*argentum zinco sulphurato mineralisatum*) kyz zynkostříbřitý; —fang *m.* (ein Spielzeug der Kinder) chytáček; —fest neprostřelitelný, nezastřelitelný, omražený; Einen — fest machen omraziti koho; —fisch *m.* (*diodon hystrix*) ježanec koulitý; 2. (*tedrodon hispidus*) volatec drsný; —flasche *f.* baňka; —flechte (*lichen globiferus*) lišejník koulitý; —form *f.* kulatost; —formig kulovitý, homolovitý; —förmigkeit kulovitost; —gerade, von Flinten tažní; —gestalt *f.* s. Kugelform; —gießer *m.* kulolej, kulolitec; —haube *f.* kukla, kukle; —haupt *n.* s. Goldbarsch; —hippe, Kugelhupf okrouhlá bába; —hupfpfanne babovka; —icht kulovitý, kulitý, okrouhlý; —ig kulovatý, kulatý; —jaspis *m.* drahule kulovitá; —käfer (*sphaeridium scarabaeoides*) kalák chrobačitý; —keim *m.* (*sphaeroblattae*) sklípkokle; —knopf *m.* (*cephalanthus*) hlavěnec; —kopf *m.* (*delphinus globiceps*) pliskavice kulatohlavá; —kreisel *m.* vlk; —lack *m.* laková kulička; —maßliebe *f.* (*globularia vulgaris*) koulenka obecná; —muschel *f.* (*chama satiata*) zije koulitá.

Kugeln, wälzen lassen kuliti, kouliti, kotáleti; 2. Kegel schieben s. Kegel; 3. s. Ballotiren; *b.* mf. kuliti se, kotáleti se; bis wohin —, hinter Etwas —, zakuliti se, zakouliti se; hin und her, aus einander —, rozkouleti se; das —, kulení, koulení etc.; ins K. kommen rozkouleti se.

Kugel-pilz *m.* (*sphaeria*) rážkovka; —plan *m.* s. Boulingrin; —pyramide *f.* jehlanec koulový; —quadralit *m.* (*gonium pectorale*) hranovka;

—quarz *m.* (*quarzum globosum*) kvarec koulitý; **—ranunkel** (*trollius*) upolín; **—rappe** *f.* s. Groppe; **—regen** *m.* kulový déšť, prška koulí, kulobití; **—reffe** *f.* (auf den Kriegsschiffen) požebry; **—rohre** *f.* (*exacum*) hořepníček; **—rund** kulatý, kulovatý, koulitý; von Mädchen boubelatá: —rund machen okulatiti, zakul., okulacovati; —rundes Mädchen holka batolka; **—runde** *f.* kulatost, boubelatost; **—scheide** *f.* (*ascidia quadridentata*) sumanka čtyrzubá; **—schneider** *m.*, eine Art Glasschleifer kulořez; **—schnecke** *f.* (*bulla*) bulka; 2. (*helix ampullacea*) hlemejžď hrnčitý; **—schnitt** *m.* (*circulus sphaerae*) průřez koule; **—schuß** *m.* rána koulí; **—schwamm** *m.* (*geodia*) vydroužence; 2. s. Goldschwamm; **—segge** *f.* (*carex globularis*) ostřice koulitá; **—spiegel** *m.* kulové zrcadlo; **—spinne** *f.* s. Diademspinne; **—thier** *n.* (*volvox globator*) válčivka kulovitá; **—träger** *m.* (*crax globifera*) krákal koulinosný; 2. (*seriola*) hřadlivka; **—ung** (beim Abstimmen) kulování; **—venus** *f.* (*venus globosa*) zaděnka koulitá; —und Kaiserthee *m.* čaj královský; **—werfer** *m.* (*lycoperdon carpobolus*) pýchavka rážkodatná; **—winkel** *m.*, sphärischer Winkel úhel koulitý; **—zieher** *m.* výkrut, vytahovák, parátko ručničné od. střelní.

Kuguar *m.* (*felis concolor*) kot jednobarvý, kuguar.

Kuh *f.* (*bos taurus vacca*) kráva; *dem.* kravice, kravička; gelte K. jalová, jalovice, jalůvka; die zum erstenmale kalbt prvnička; die zum zweitenmale kalbt druhotelka; eine trächtige K., oder eine K., die ein Kalb hat stelná kráva; die nicht mehr trägt vyneslá kráva; eine K., die in der Morgendämmerung kalbt zořena; eine K., die immer rindert běhačka; eine große podolische K. čabanka; eine büffelähnliche K. buvolka; eine stößige K. bodunĕ; eine häßliche K. kravisko; eine sieche K. churavka; eine wilde K. divočka; eine weiße K. běla, bělka, bělucha; eine schwarze K. černá, černuše, černucha; eine schwarzgestreifte K. morka, stryma; eine scheckige K. straka, stráče, pstrucha; eine rothe K. červyně, červina, červinka; eine rosenfarbige K. růžicha, růžička; eine falbe K. plavka; eine röthliche K. ryzka; eine dunkelbraune podpalka; eine rehfarbige K. srnuše; eine dem Rennthiere ähnliche K. sobana; eine graue K. moura, mourka, spálenka, mrazka; eine wassergraue K. sivka, sivunĕ; eine am Rücken weiße K. pirta; eine gesprenkelte K. pinkara; eine himbeerfarbige K. malina, malinka; eine schöne nicht große K. malena, malenka, malinĕnka; faule K. (ein Schimpfname) klampa, líná kráva; eine berberische K. s. Antilope; die K. rindert kráva se běhá; die K. hat schon gerindert kráva se již odběhala, již se odebrála; wie die Kühe laufen třečkovati; Kühe halten krávy chovati, kravařiti; die blinde K., ein Spiel slepá bába, schovavačka, hmatačka, mžik, cuká bába, kolembaba, žmurka; blinde K. spielen hráti na slepou bábu, na schovavačku etc.; die eiserne K. s. Eisern 5.).

Kuh-, kraví, kravský, kravčí; **—antilope** *f.* (*antilope bubalis*) sajha bůvolí; **—auge** *n.* (*helix glauca*) hlemejžď sivý, **—basilie** *f.* (*saponaria vaccaria*) mydlice oseništní; **—baum** *m.* (*galactodendron utile*) mlékodrv užitečný; **—bilz** *m.* (*boletus bovinus*) hřib, křemenák, polohřib, kravina; **—blatter** *f.* s. Kuhpocke; **—blume** *f.* s. Butterblume 1. *et* 2.); 2. s. Gänseblume; **—bülßling** *m.* s. Kuhbilz; **—dacken** s. Blaubeere; **—darm** *m* (*serpula polythalamia*) lezovka víceložištní; **—dieb** *m* s. Gartenßng; **—dill** *m.* Gänsekopf 2.); **—dutte** *f.* s. Nadelkraut; Kühe *f.* s. Hauskinchen; **—fichte** *f.* s. Fichte; **—fladen** *m.* kravinec, kravské lejno; **—fleisch** kravina, kravské maso; **—galle** *f.* kraví žluč.

Kuhhaar *n.* kraví od. kravská srst, kravské chlupy; **—ring** *m.* kyka, kyčka, kykyška; Kuhhacken s. Bruchbeere.

Kuhhalter *m.* kravař; **—in** kravařka; Kühhaltung kravaření; Kuhhandel kravarství, kravaření; **—handler** *m.* kravař.

Kuh haut *f.* kravina, kravská od. kraví kůže; **—hirt** *m.* kravák, skoták; hirt sein, od. wie die —hirten lärmen, springen, treiben skotačiti, kravačiti; **—hirt-**, skotácký; **—hirtin** skotačka; **—horn** *n.* kravčí od. kravský roh; 2. (*bucida*) bucida; 3. (*trigonella foenum graecum*) senčnka lékarská; 4. ein Marktflekk im Thuretzer Kom. Kláster; **—kalb** *n.* jalovička, jalůvka, jalovice, telice.

Kuhkamm *m.* (im Bergb.) valaš.

Kuhkäse *m.* kravský sýr.

Kuhkraut *n.* s. Kuhbasilie; 2. (*mercurialis annua*) bažanka roční.

Kühl, ein wenig kalt chladný, volnozimný (volnoteplý) chladnatý; so lange

es — ist za chladna; etwas —, přichladný, řezký; lieblich —, chlaďounký; ein —er Ort ochladí, chládek, chladnice; der Tag wird —, dělá se chladno, je sychravo; —=, chladicí, ochlazovací, ovlažovací; —**apparat** *m.* chladicí náčiní; —**barkeit** *f.* chladnutelnost, ochladitelnost; —**bottich** *m.* chladicí káď, chladnice; —**döse** *f.* (in d. Bräu.) dížně; Kuhle *m.*, Hubbigskuhle, Thonmergel hlinoslín.

Kühle *f.* chládek, ochlada, ochlad, pochlad, čišnost, řezkost; in der — spazieren gehen za chládku jíti na procházku; 2. (in d. Schiff.) vání, vítr; 3. s. Kühldöse; —**bringend** chladonosný; Kuhleder *n.* kravina, kravská kůže; Kühleimer *m.* (b. Geschütz) chladnice.

Kühlen, kühl machen chladiti, vychl., prochl., ochlazovati, studiti, ostuditi; mit Eis —, oledniti; ganz —, zchladiti; sich —, ochlazovati se, studiti se; das Wetter kühlt sich dělá se chladno; *fig.* sein Müthchen —, zlost, laskominy setříti, žáhu si sehnati, na někom si chuť spraviti; das Getreide —, obilí přehazovati; 2. mf. kühl werden chladnouti, uchl., ochl., vychladěti, očerstvěti, pročerstv., chladiti se, studeněti; kühlend chladivý, vychlazovací, chladicí, kühlende Arznei chladivý lék; kühlendes Getränk s. Kühltrank; Kühler *m.* chladitel, chladič, vychlazovač.

Kühl=faß *m.* (b. Brauer) rournice, chladnice; —**gefäß** *n.* chladicí nádoba; —**geläger** *n.* kaly; untere Kühlgeläger dolní kaly; obere Kühlgeläger horní kaly; —**grotte** *f.* chladnice; —**hafen** *m.* (in den Glashütten) chladník; —**ig** chladivý; —**ing** *m.* (*cyprinus idus*) kapr krasoperka; 2. (*gobius niger*) pulec černý; 3. (*boletus bovinus*) křemenák, borovník, hřib volský od. kraví; —**kessel** *m.* chladicí kotlík, chladák; —**machen** *n.* vychlazování, ochlaz.; —**mittel** *n.* chladidlo chladné; —**ofen** *m.* chladicí pec, chladna, chladník; —**pfanne** chladicí pánev; —=**poggen** (*gyrini*) virníci; —**schlange** *f.* (b. Kupferschm.) chladivřece; —**stock** *m.* chladnice, chladicí káď; —**trank** *m.* chladopití, chladicí, ochlazovací nápoj; —**trense** *f.* (b. d. Spornern) pitremsa; —**trog** *m.* chladicí škopek; —**ung** chlazení, ochlazování etc.; 2. s. Kühle; —**ungsort** chládek; —**wandel** *m.* chladiště, chladovna, studenice; —**wanne** *f.* chladicí nádoba; —**werkzeug** *n.* chladidlo; —**windig** chladověrný; —**wisch** *m.* kropáč.

Kuhmelk=en *n.* dojení; —**erin** *f.* dojačka.

Kuh=melle *f.* (*anthemis*) rmen; —=**mensch** *n.* kravačka, děvečka od krav, hnojní děvečka; —**milbe** *f.* (*acarus ricinus*) roztoč kravský; —**milch** *f.* kraví o. kravské mléko; —**mist** *m.* kravinec, kraví lejno, kravský trus od. hnůj; —**molke** *f.* kraví od. kravská syrovátka.

Kühn, herzhaft smělý, osmělivý, osmělený, odvážlivý, opovážlivý, přivážný, odvážný, opovážný, nebojácný, bezbázlivý, ostražitý; — im Reden smělomluvný; ein —er Mensch smělec, opovážlivec; eine —e Zeichnung odvážný kres; ein —er Gedanke odvážná myšlénka; — sein osměliti se, osmělovati se; — machen rozsměliti, osměliti; 2. frech, dreist (s. d.).

Kuhne *f.*, Kuhnhahn *m.* (*meleagris gallopavo*) ťopan, krocan.

Kühn=heit —ost; sich die —heit nehmen opovážiti se; —**lein** *n.* (*thymus serpyllum*) douška mateří; —**lich** *adv.* směle, opovážlivě; —**ling** *m.* smělec, opovážlivec; —**muth** *m.* odvážná mysl, odvážnost, odvážlivost; —**post** *f.* (*ledum*) rojovník, rozmarin planý; —**schoten** (*sparcium scoparium*) víteční metlovitý.

Kuh=pacht *m.* pronájem (dobytka hovězího) krav; —**pastinak** *m.* (*heracleum spondylium*) bolševník; —**peterlein** *n.* (*anthriscus*) krabilice; 2. (*chaerophyllum sylvestre*) kerblík lesní; —**pilz** *m.* s. Kühling 3.); 2. erdfarbiger —pilz červenka vlaská; —**pilzling** špičák.

Kuhpocke *f.* chraničky, ochraničky, kravské neštovice; —**narzt** neštovičný lékař s. Impfarzt (und setze hinzu neštovičkář); —**nimpfung** *f.* sázení neštovic, očkování.

Kuhr *f.* výbor, volení; die — haben na vůli míti.

Kuh=reigen *m.* pastýrský tanec, pastýrská hudba taneční.

Kühren, köhren voliti.

Kuhriem *m.* (im Bergb.) hnědel.

Kuh=sauger *m.* (*caprimulgus europaeus*) kozodoj obecný; —**schelle** *f.* s. Kuhglocke; 2. (*lepas tintinnabulum*) svěč zvonek; 3. (*anemone pulsatilla*) koniklec.

Kühschelle *f.* hrkavka.

Kühschicht *f.* (im Bergb.), eine Schicht von 12 Stunden, auch die lange Schicht dlouhá vrstva.

Kuh=schlotte *f.* (*colchicum autum-*

nale) ocun podzimní; **—schmergel** *m.* (*caltha palustris*) blatouch obecný; **—schotte** *f.*, **—schroten** (*spartium scoparium*) víteĉník metlovitý; **—schwanz** *m.* kravský ocas, oháňka; 2. (*libellula grandis*) šídlo, hadí hlava, motýlice; **—stall** *m.* kravský chlév, kravín, kravárna, kravinec; **—stein** *m.* s. Kiesel; **—stelze** *f.* (*motacilla boarula*) pokřovka skotní; **—strikk** *m.* přítěžka, přítěž, přítěžek; **—tod** *m.* (*equisetum*) přeslička; **—weide** *f.* pastva, pastviště pro krávy; 2. (*melampyrum sylvaticum*) čermel, čerčejš lesní; **—weizen** *m.* (*melampyrum arvense*) lnice, pšenička, kraví pšenice, obvázka; 2. (*lolium temulentum*) jilek milný; **—wurzel** *f.* (*mercurialis annua*) bažanka obecná; 2. (*arum maculatum*) aron blamatý; **Kühzel** *n.* bulík.

Kujava *f.* (*psidium*) kujavník; 2. (*eugenia pseudopsidium*) eugenka pakujavník.

Kujjel sele, tele.

Kujon *m.* chlap, ničema, padouch; **—iren** tejrati.

Kukaug *m.* (*lemur tardigradus*) muna lenochodá.

Kukel *m.* (*phasianus gallus, mas*) bažant; **Küken** *n.* bažantě; **Kükendieb** *m.* (*falco milvus*) luňák; **Kukepluk** *m.* (*strix javanica*) sova žavanská.

Kukke *f.* s. Gartenfrosch.

Kukkelskorner s. Fischkörner.

Kukkermukken (Österr. *agaricus edulis et campestris*) ryzec jedlý a pečárek.

Kukkuk *m.* (*cuculus canorus*) kukačka žežulka; 2. (*ajuga pyramydalis*) zběhovec jehlanitý; 3. s. Händleinblume 3.); **—samme** *f.* s. Grasmücke; **—sblume** *f.* s. Feldkresse; 2. (*orchis militaris et morio*) vstavač válečný a obecný; 3. (*lychnis flos cuculi*) knotovka sv. Víta; **—sbrot** *n.* s. Buchampfer; **—sfliege** *f.* (*musca cucularia*) moucha žežuličí; **—sklee** *m.*, **—kohl** *m.* s. Buchampfer; **—söster** *f.* s. Baumschnepfe; **—ssalat** *m.* s. Buchampfer; **—sspeichel** *m.* (*cicada spumaria*) křís pěnomil; 2. s. Kukkuksblume 3.); **—sstiefel** *m.* (*cypripedium calceolus*) střevičník obecný; **—swekke** *f.* s. Kuhschlotte.

Kuks s. Kux.

Kukujo *m.* (*elater noctilucus*) pruzník světlusčí.

Kukumer s. Gurke.

Kukuruß *m.* (*zea mays*) kukuruc, kukuřice, turkyně; **—blätter** šoustí, nať s kukuřice; **—feld** *n.* kukuřičiště; **—stroh** *n.* kukuřičí sláma.

Kulan *m.* (*equus assinus ferus*) divoký osel.

Kulaschfleisch *n.* kuláš.

Kul=bars *m.* (*perca cernua*) okoun jereš.

Kulilabanlorber *m.* skořičník kulilaban.

Kulisse *f.* postranice, zástěna, závěsa; **—nreißer** *m.* stěnobor, závěsobor.

Kulkopp *m.* (*cottus gobio*) pulec.

Kulle *f.*, **Kullhaas** *m.* (*lepus cuniculus*) králík.

Kulm (Ortsn.) Chlum, Chlumec.

Kulmin=azion *f.* (Astron.) vrcholení, horování; **—azionspunkt** *m.* nejvyšší vrchol, bod horování; **—iren** vrcholiti, horovati; der Stern kulminirt hvězda horuje.

Kul=par, Schlupfgang skrytá chodba; **—patter** (*gyrini*) vírníci.

Kulpe *f.*, ein stumpfes Ende chochol; **kulpig** chocholatý.

Kul=pogen s. Kulpatter; **—quabbe** *m.* s. Kulkopp; 2. s. Kulbars.

Külstern mb. chrkati, chrkotati; das Pferd külstert kůň pochrkuje, pochrkává.

Kultiviren vzdělávati, cvičiti; **Kultur** *f.* vzdělanost, cvičenost, vycvičenost; Kulturgeschichte dějiny vzdělanosti.

Kümmel *m.* (*cuminum cyminum*) šabrej kmín; 2. (*carum carvi*) kmín lučný, rasce; 3. (*nigella damascena*) černucha damašecká; 4. (*lagoecia*) pirnatka; wälscher K. (*lavandula stoechas*) dutěnka italská; mit K. würzen s. Kümmeln; K. spalten, kleinlich thun mák přebírati, malicherně si počínati, pavučiny rozplítati; —=, kmínový, rascový, kmínní; **—birn** *f.* kmínovka; **—brantwein** *m.* kmínovka, kmínka, kmínová hořalka; **—brot** *n.* chléb s kmínem; **—kafer** *m.* (*ptinus*) rušník, ruševec; **—käse** *m.* sýr s kmínem; **—liquer** kmínová rosolka; **—mann** kmínař; **—myrte** *f.* (*myrtus cumini*) myrt kmínovní; **kümmeln** kmíniti, okm., kmínem zadělati; **—öl** *n.* kmínový olej; **—silge** *f.* (*selinum carvifolia*) olešník kmínolistý; **—spalter** *m.* malicherník; **—spalterei** malichernictví; orthographische —spalterei pravopiskování; **—stein** *m.*, Helzjit slimákokam; **—suppe** *f.* polévka s kmínem; **—traube** *f.* kmínohrozen; **—wasser** s. Kümmel=

brantwein; **—zelle** *f.* (*myosurus minimus*) myšenka nejmenší.

Kummer *m.* (veralt.), Schutthaufen zříceniny, rum; 2. der Mangel an den nothwendigen Bedürfnissen nouze, bída; Hunger und — leiden hlad a nouzi tříti, bídu klepati, bědovati; — und Elend lopota, bída, starost, klopota, klopotnost, psota; 3. ein hoher Grad der Traurigkeit zkormoucení, soužení, žalost, trud, zármutek, těžkost, myšlénky, tesklení, útrapa; nagender, fressender K. hnětení, hryzení, hryzota, mol; Hang zum K. hnětlivost, hryzlivost; ohne K. s. Kummerlos; K. machen zaklopotiti, hlavu probíjeti; das macht mir K. to mi hlavu probíjí, to mě trápí, soužï, moří; K. leiden bídniti se; von K. verzehrt werden hořem o. trampotami chřadnouti; 4. (veralt.) Verhaft stávka, přípověd; Jemandes Güter mit — belegen stavovati něčí zboží; **Kümmerer** *m.* nuzič; (veralt.) přípovědník; 2. churavý jelen.

Kummer-frei s. Kummerlos; **—geld** *n.* přípovědné; **—haft** zkormoucený, starostlivý, strastný, ztrápený; **—klage** *f.* přípovědní žaloba; **—krank** usoužený, urmoucený, želochorý.

Kümmer-lich nuzný, lopotný, bídný, strastný, klopotný, psotný; —liches Auskommen haben, sich —lich nähren klopotiti se, nuzně se oháněti, nuzovati se, lopotovati se, lopotiti se; **—ling** *m.* (*cucumis sativus*) okurka; **—lingskraut** *n.* (*anethum graveolens*) celer obecný.

Kummer-los bezlopotný, beztrapný, bezstarostný, bezpečný; —loser Zustand, **—losigkeit** bezlopotnost, bezstarostnost, bezpečnost, volná mysl; **—miene** *f.* zarmoucená, ztrápená tvář.

Kümmern, mit Beschlag belegen (veralt.) staviti, stavovati; 2. unpers. Kummer erwecken kormoutiti, rmoutiti, zarmout.; das kümmert mich sehr to mě tuze kormoutí; das kümmert mich nicht o to nedbám; was kümmert dich das co je tobě do toho; 3. sich —, Kummer empfinden kormoutiti se, nuzovati se, trápiti se, trouditi se, klopotiti se, starati se, starostliti se, lopotovati se, pečovati se, hrýzti se, střepěti se, trampotovati se; sich um Etwas —, dbáti oč, zač; er kümmert sich nicht um uns na nás nehledí; sich zu Tode —, utrápiti se, usoužiti se; s. a. Bekümmern.

Kummerniß *f.* s. Kummer; die heil. K. svatá Starosta.

Kummer-recht *n.* stavní právo; **—schwer** s. Kummervoll; **—tag** *n.* den bídy, soužení; **—voll** přelopotný, překlopotný, žalostný, přepsotný, všestrastný, se všelikou starostí, všežalostný; er ist —voll je všecek zkormoucen.

Kummet *n.* chomout, chomut; der untere Theil des —, podprsník, šelka; — geben chmoutiti, chomoutovati, ochomoutiti; — nebst dem Geschirr šle, šelka; —-, chomoutní, chomoutový; **—decke** *f.* záchomoutí, chomoutina; **—geld** *n.* chomoutné, chomutné; **—haken** *m.* háček do chomoutu; **—hölzer** s. Kummetstock; **—horn** *n.* kleštiny, uši u chomoutu; **—kissen** *n.* podchomoutník; **—ringe** kroužky na chomout; **—schließe** *f.* chomoutní sponka; **—stellagen** s. Kummetstock; **—stock** *m.* kleště, kleština (u chomoutu).

Kümmig *m.* (*cuminum*) kmín; 2. (*thymus*) douška; **—stein** *m.* (*operculites*) víčkokam.

Kummkarren *n.* tačka, kolimaha, kolečko.

Kumpan auch **Kumpe** *m.* (der Kamerad unter den Studenten) společník, kumpan, soudruh, besedník; die Kumpanschaft kumpanstvo, společenstvo.

Kumpe *f.*, **Kumpen** *m.* homole, hruda; 2. s. Folg.

Kumpf *m.*, eine Vertiefung hlubina, tuně; 2. eine tiefe Schüssel, ein Spülnapf hluboká mísa, vanička; 3. (in Mühlen) pastorek; 4. *adj.* stumpf kusý, kusatý, obtesaný, ořezaný; nicht scharf tupý; — werden kusatěti; —-, pastorkový.

Kümpfel *m.* tulej.

Kumpfreifen zděře na pastorek, kruhy k pastorku.

Kumpskraut *n.* (*brassica capitata alba*) hlávkové zelí.

Kumrowitz (e. Ortsn.) Komárov.

Kun *m.* s. Kaninchen.

Kund rozhlášený, ohláš., oznámený, ohlasitý, poznalý; *adv.* známo, ohlasně, poznale; —machen, —thun oznámiti, známo činiti, hlásiti, ohlásiti, prohl., vyhl., provolávati, návěští, známost, vědomost dáti; schriftlich — machen rozepsati; wie durch eine Posaune — machen roztroubiti; sich — geben vyjeviti se; — werden na jevo od. na světlo, ve známost vejíti, přijíti; prohlásiti se, pronésti se; **—bar** známý, zjevný, rozhlášený; Etwas —bar machen s. Kund (machen); was —bar zu machen ist rozhlasný.

Kunde *f.*, Notiz známost, vědomost, znanství, obeznalost, poznalost, zvěství, obeznání se; — von Etwas nehmen dověděti se čeho, v známost vzíti; 2.

die Bekanntmachung návěští, zpráva, vědomost, věšt; 3. der Inbegriff der Kenntnisse věda, uma; z. B. Naturkunde přírodověda; 4. Sage pověst, pomluva; 5. (b. Pferden) am Zahn jádro, bob; II. *m.*, der Kundmann kupovač, odběrač; er hat viele Kunden mnoho, moc lidem dělá, má mnoho odkupníků etc.; er ist mein —, je můj oběrač, odkupník, zákazník, zakazatel, známý, kupuje ode mne; das ist ein schöner —, to je pěkná kopa; —**los** bez odběračů, bez zákupníků.

Kündel *n.* s. Akkerthymian.

Kunden, bekannt werden s. Kund.

Künden s. Verkünden.

Kundgebung oznam, projevení.

Kundig, Kenntniß besitzend vědomý, povědomý, umělý, umný, znalý, známý, zkušený, zběhlý v čem, prošlý, honěný v čem, rozumný; er ist der Sprache —, je mocen jazyka; sehr —, přeumělý; **unkundig** sprostý, nevědomý.

Kündig, bekannt známý; —**en** s. Aufkündigen.

Kundling *m.* s. Akkerthymian.

Kundmacher *m.* hlasitel, oznamovatel, rozhlašovač, zjevovatel; —**in** hlasitelka, rozhlašovačka, rozhlašovatelka; —**ung** prohlášení, vyhl. s. a. Bekanntmachung.

Kundmann *m.* s. Kunde.

Kundschaft *f.*, die Kunden (*coll.*) odběractvo, odběratelstvo, známost; um weiterer — willen pro další známost; 2. die Nachrichten zvědy, zvídka, výzvědy, špeh, špehy; auf —en ausreiten na zvědy vyjeti; frohe — bringen blahověstiti; 3. der Lehrbrief list zavyuční; —**en** mb (*recognosciren*) vyzvídati, na posluchy, na zvědy jíti; —**er** *m.* zvědač, vyzv., zpyták, úhledčí, špeh, špehoun; s. Kunde *m.*; —**erin** zvědačka, vyzv., špehounka; 2. odkupnice.

Kunft *f.* příští; —**fest** *n.* s. Advent.

Künftig budoucí, budoucný, potomní, příští; die —e Zeit budoucí čas; die —e Woche s neděle, snedělek; —es Leben (nach dem Tode) život posmrtní; —**hin** budoucně, budoucky, na potom, potomně; —**keit** s. Zukunft.

Kunigunde, ein Weibernahme Kunhuta, Kunka; —**nkraut** *n.* (*eupatorium cannabinum*) konopěnec obecný, bylina sv. Kunegundy; 2. (*bidens*) dvojzubka.

Kuniß (in Böhmen) Kunětice, Kunětická hora.

Kunkel *f.*, der Rokken kužel; 2. die Spinnstube přástevna, přástva, přístva, přástka, přádky; in die — gehen jíti na přástvu; — der Viehhirten pomprda; 3. das weibliche Geschlecht ženstvo (přeslice); eine alte —, babizna; —**adel** *m.* šlechtictví po přeslici; —**arbeit** *f.* soukenické dílo; —**gängerin** s. Kunkelweib; —**lehen** *n.* manství po přeslici; —**mann** *m.* přástevník; —**schmaus** *m.* přástva, přástka; —**stube** *f.* s. Kunkel 2.); —**verwandschaft** příbuzenství po přeslici; —**weib** *n.* přástevnice, přádka.

Kunlein *n.* s. Kaninchen.

Kün-lein *n.* (*thymus serpyllum*) mateří douška; —**rükken** *m.* kralíčkový zadek, kr. spratek, králíček.

Kunich-rose *f.* s. Genist 1.); —**ruten** s. Genist 2.); —**utpflanze** *f.* (*sesamum orientale*) sasam východní.

Kunst *f.*, Alles, was durch die Kraft des Menschen hervorgebracht wird um, uma, umění; z. B. ein Werk der Kunst dílo umu; 2. die Anwendung der menschlichen Geschicklichkeit umělost; 3. die Fertigkeit, nach gewissen Grundsätzen Etwas auszuführen umění, umělost, umělství; der Hund machte verschiedene Künste pes rozličné kousky prováděl; Künste auf dem Seile machen kejkly na provaze prováděti; die K. geht betteln umění jde žebrotou; allerlei Künste können v rozličných uměních se znáti; die freien Künste svobodná uma; schöne Künste pěkná umění, krasouma; redende Künste slovesnost; die schwarze K. černokněžnost, černokněžnictví; 4. die Handwerke řemeslo, řemeslnost; *fig.* der Künstler umělec; die K. geher nach Brot umělectví jde za chlebem; 5. Außer dem werden im Böhmischen der Regel nach die meisten Künste durch den Ausgang —ství und —tví bezeichnet, z. B. Heilkunst lékarství, Baukunst stavitelství, Redekunst řečnictví u. s. w.; 6. die Wasserieige b. d. Bakkern strojidlo; 7. (*emberiza miliaria*) strnad pšanomil; —**anlage** *f.*, Talent vloha; —**apparat** *m.* umělecké náčiní; —**arbeit** *f.* umělecká práce, umělecké dílo; —**arbeiter** *m.* umělecký pracovník; —**ausdrukk** *m.* (*terminus technicus*) umělecké vyjádření, umělecký výraz; —**ausstellung** *f.* umělecká výstava; —**bau** *m.* umělecká stavba; —**beflissen** pilný, bedlivý v umě; —**begeisterung** *f.* nadšenost pro umu; —**beruf** *m.* umělecké povolání; —**berühmt** slavný v umě; —**bild** *n.* umělecký obraz; —**bildung** umělecké vzdělání; —**blume** *f.* strojná květina; —**drechsler** *m.* soustružník umělecký; —**drehbank** soustruh umělecký; —**eifer** *m.* horlivost v umění;

Künstelei *f.* umělkování; 2. výtvornost; **künsteln** mh., an einem Dinge umělkovati, tiplati se s čím; 2. durch eine Kunst nachahmen strojiti, líčiti; gekünstelter Wein strojené víno; das ist zu gekünstelt to je příliš líčeno, krouceno.

Kunst-erfahren zběhlý v umění; —**erfahrung** zběhlost v umění; —**erfindung** *f.*, eine künstliche Erfindung umělecký nález, umělost; 2. eine erfundene Kunst nově nalezené umění; —**erzeugniß** *n.* s. Kunstprodukt; —**fähig**, fähig, tauglich eine Kunst zu erlernen k umění schopný; 2. berechtigt, eine Kunst lernen zu dürfen k umění oprávněný; —**fähigkeit** —ost; —**färber** *m.* barvíř na krásno, krasobarvíř; —**fertig** v umění zběhlý; —**feuer** *n.* strojený oheň; —**fleiß** *m.* (als Eigenschaft) průmyslná umělost; (als Ding) umělecký průmysl; —**freund** *m.* přítel umění; —**füglich** pro umění způsobný; —**gärtner** *m.* krasozahradník; —**gebilde** *n.* umělecký plod, umělecký výtvor, útvar; —**gefühl** *n.* cit pro umění; —**geholz** *n.*, Bosquet umělecký hájek; —**gelehrter** krasoučenec; —**gemälde** *n.* umělecká malba; —**gemäß** dle umy, dle umění, umě přiměřený.

Kunstgenoß *m.* spoluumělec, soudruh v umění; —**enschaft** *f.* spoluumělectví, soudruztví v umění.

Kunst-geräth *n.* umělecké nářadí; —**gerecht** umělý, pravidelný; —**gesang** *m.* krasozpěv; —**geschichte** *f.*, die Geschichte der Künste dějepis umění; —**geschichtlich** dle dějepisu umění; —**geschicklichkeit** zběhlost v umění; —**geschmack** *m.* krasochuť; —**gestalt** *f.* umělecká postava; —**getriebe** *n.* s. Maschine; —**gewandt** umělý; —**gewebe** *n.* umělecký útvar; —**gewerbe** *n.* umělecký obchod; —**gewerk** *n.* umělecká práce; —**gezeug** *n.* s. Kunstgetriebe; —**griff** *m.*, jeder erleichternde Handgriff zběhlost, dovtip, obrat; arglistiger K. úskok, obmysl, chytrota; klička; —**guß** umělecká litina; —**gyps** *m.* strojená sádra; —**halle** *f.* s. Museum; —**handel** *m.*, ein Handel mit Werken der Kunst obchod v uměleckých výrobcích; —**händler** *m.* obchodník umělecký; —**handlung** umokupectví, umělecké obchodnictví; —**hohle** s. Grotte; **künstig**, zu einer Kunst gehörig umělecký.

Kunst-junger *m.* umělecký učeník; —**kammer** *f.* sklad uměleckých věcí; —**kenner** *m.* znalec umy; —**kenntniß** *f.* znalost umy; —**kniff** *m.* (*raffinerie*) chytroba, výhoda; —**knipper** *m.* (*emberiza miliaria*) strnad pšenomil; —**laden** *m.* sklad uměleckých věcí; —**lehre** *f.*, Technologie technologie, průmyslonauka; —**lehrig**, technologisch technologický, průmyslonaukový; —**leistung** umělecký útvar.

Künstler *m.* umělec; —**ei** *f.* umělkování; —**fleiß** *m.* umělecká pilnost; —**grille** *f.* umělecký vrtoch; —**in** umělkyně; —**isch** umělecký; —**leben** *n.* umělecký život; —**ruhm** *m.* umělecká sláva; —**schaft** *f.* umělectví; —**sinn** umělecký smysl; —**stand** *m.* umělectví; die Personen umělectvo; —**stiftung** založení od. základ pro umělce; —**stolz** *m.* pýcha umělců; —**verein** *m.* spolek umělců; —**werk** *n.* umělecké dílo.

Künstlich, von d. Kunst zeugend umělý, úpravný, stvárný; das ist — gemacht to je uměle utvořeno; 2. mit dem Begriffe des Falschen, Nachgeahmten strojný, nepravý, dělaný, strojený, uměle napodobený; ein —er Zahn strojený zub; —es Mineralwasser strojená léčivoda; —es Gold strojené zlato; —**keit** umělost, strojnost, stvárnost.

Kunst-liebend umolibný, umu milující; —**liebhaber** s. Kunstfreund; —**lokken** Mz. kadeře strojené; —**los** nestrojený, prostý; die —lose Natur prostá příroda; —**machwerk** umělecká látanina; —**maler** *m.* umělecký malíř; —**mäßig** umě přiměřený, dle umy; —**mittel** *n.* umělecký prostředek; —**neid** *m.* závist mezi umělci; —**pause** *f.* umělecká přestávka; —**produkt** *n.* plod krusoumný, výrobek umělecký; —**produkzion** *f.* robící průmysl; —**redner** *m.* s. Rhetor; —**reich** s. Künstlich; —**reise** *f.* umělecká cesta; —**reiter** *m.* krasojezdec, umělecký jezdec; —**reiterei** *f.* (Personen) krasojezdectvo; 2. als Zustand krasojezdectví; —**reitergesellschaft** *f.* krasojezdecký spolek; —**richter** *m.* sudič, rozsuzovač, posuzovač, rozsuzovatel; —**richtern** posuzovati; —**richtig** umoprávní; —**sache** *f.* věc umělecká, věc strojená; —**sammlung** *f.* umělecká sbírka; —**schacht** *m.* (im Bergb.) strojená šachta vodotažní; —**schöpfung** krasotvor, krasotvůra; —**schreiner** *m.* krasoschránkář; —**schüler** *m.* umělecký učeník; —**schwärmer** *m.* umělecní blouznivec; —**sinn** *m.* krasomysl, smysl pro umění, umolib; —**sinnig** umolibný, krasosmyslý; —**sinnlos** bezkrasosmyslý; —**sprache** *f.* mluva umělecká; —**springen** (*voltigiren*) krasoskoky činiti; —**springer** (*volti-*

geur) krasoskokoun; —**stange** *f.* (im Bergb.) bidlo vodotažní; —**steiger** *m.* (im Bergb.) horní vodák; —**straße** *f.* Chaussée silnice.

Kunst-stück *n.* umělecké dílo, umělý konsek, umělůstka; —stücke machen divy dělati; —**tischler** *m.* s. Kunstdrechsler; —**trieb** *m.* umělecký pud; —**unternehmung** krasoumné podnikání; —**verehrer** *m.* ctitel umění; —**verein** *m.* krasoumná jednota, umělecký spolek; —**verlag** umělecký sklad, sklad věcí uměleckých; —**vermögen** *n.* umělivost, tvořivost; —**verständig** umělý, zběhlý v umění; —**versuch** *m.* okus v umění; —**verwandte** *m.* s. Kunstgenoß; —**voll** umělecký; —**weg** *m.*, Chaussée silnice; —**weise** *f.*, Manier jakost, chování se v umě; —**welt** *f.* umělectvo; —**werk** *n.* umělecké dílo, umělecká plodina; —**widrig** umoprotivný; —**winde** *f.* hřeblo na tažení bidel; —**wort** *n.* umělecký výraz, význam řemeslnický; —**zeug** *n.* s. Kunstapparat; 2. Drillich činovaľ, činovatina, činovaté plátno; 3. (im Bergb.) eine Wasserkunst vodotrysk; —**zögling** *m.* umělecký vychovanec; —**zustand** *m.* stav umění, umělectví.

Kunterbunt pomíchaně, zmatlaně, křiklavě; das —e strakatina.

Kuntur *m.* (*vultur gryphus*) noh kondor.

Kunz *m.* (ein Mannsn.) Kuneš, Konrad.

Küpe *f.* belík, džber; 2. s. Blauküpe; 3. die Zubereitung der Stoffe zum Blaufärben modřování, modření.

Kuper s. Kessel.

Kupf *m.* klanice; —**enbohrer** *m.* svíder klaniční.

Kupfer *m.* měď; gekörntes —, zrněná měď; gespleißtes —, šplysovaná měď; gesäugertes —, jalová měď; phosphorsaures —, olivec; basisches, essigsaueres —, octan půldruhoměditý; schwarzes basisches —, šestkrátosmiměditý octan; das K. raffiniren dopraviti, vydělati měď; 2. *fig.* Kupfergeschirr měděné nádobí; 3. ein Kupferstich rytina na mědi; 4. Finnen im Gesichte uhry, uhrovatost, trudovatina, trud, kropě růžená; —**ader** *f.* žíla měděnosná; —**ähnlich** měditý; —**amt** *n.* mědní úřad; —**amtsobligazion** mědiúřední dlužní list; —**antimonglanz** *m.* lichvotec; —**arbeit** mědědnictví; —**arbeiter** *m.* měděník; —**arsenik** ostrušičan měditý; —**artig** měditý, měďovitý; —**asche** *f.* —**auflösung** *f.* rozpuštění mědě; —**ausschlag** *m.* trudovatost, uhrovatost; —**bärtig** měděnobradý.

Kupferberg *m.* Měděc; —**werk** *n.* hory mědné; —**werksantheil** mědihorský podíl.

Kupferbeschlag *m.* okování měděné.

Kupfer blatter *f.* (*acne rosacea*) trudovatina, trudoviny, trudy; —**blau** *n.* s. Blaukupfererz; —**bleivitriol** *m.* líšilec; —**blume** *f.* mědní nálet; —**blute** *f.* mědikvět; —**brand** *m.* hořelák; —**branderz** *n.* baž mědní; —**braun** mědihnědý; das Kupferbraun mědihnědí; —**braune** *f.* s. Kupferocher; —**brecher** *m.* mědilamač; —**brecherofen** *m.* mědilomní kamna; —**draht** *m.* měděný drát; —**druck** měditisk, měditlak; —**drucker** měditlačitel; —**druse** *f.* druza mědní; —**eidechse** *f.* padalec siehe Landeidechse; —**erz** *n.* měděná ruda; —**fahlerz** s. Fahlkupfererz; —**farbe** *f.* mědibarva; —**farben** *adj.* měděné barvy; —**feil** odpilky měděné; —**fluß** *m.* rozpuštěná měď; —**frischofen** *m.* čistovna na měď; —**füßig** měděnonohý; —**gang** *m.* pramen mědinosný; —**gefäß** *n.* měděná nádoba, měďák; —**gehalt** *m.* zrno mědné; —**geist** *m.* mědilíh.

Kupfer gelb s. Kupferkies; —**geld** *n.* měďák, měděný peníz; schlechtes kotlovina; —**geschirr** *n.* měděné nádobí, měděnek, měděnice; —**gesicht** *n.* trudovatina, uhry, červená kropě; —**glanz** *m.*, —**glas** *n.* řezek, siřičník mědnatý; —**glätte** *f.* klejt mědnatý; —**glimmer** *m.* blahozelen; —**gold** *n.* (*semilor*) půlzlato; —**grün** *n.* měděnka; —**grün**, měděnkový; —**haltig** mědný, mědnatý; —**haltigkeit** mědnatost.

Kupferhammer *m.*, ein großer Hammer kobyla, veliké kladivo; 2. der Ort, wo Kupfer gehammert wird hutě, mědárna, hamry měděné; —**schlag** *m.* okuje měděné; kupfericht měďovitý.

Kupferig, voll Kupfer mědnatý; —er Geschmack měďovina; 2. blatterig trudovatý, uhrovatý, trudnatý; —ig werden trudovatěti, ztrudovatěti.

Kupfer indigo *n.* mědimodřeň; —**kalk** *m.* (*calx cupri*) popel měděný; —**kies** *m.* mesec, siřičník železoměděný; —**konig** měď čistá, ryzá; —**lachs** *m.* (*salmo salar*) losos; —**lasur** holubec; —**leg** *m.* slitina mědiželeznoutrejchová; —**manganerz** *n.* roznodvojek; —**natter** *f.* (*coluber lebetinus*) užovka hnědá; —**mulm** s. Kupferocher; —**münze** s. Kupfergeld.

Kupfern *adj.* měděný; ein —terne

Ofenkessel měděnec; 2. Ztw. mědí pobíjeti; ein gekupfertes Schiff oměděná, mědí pobíjená loď.

Kupfer=nase *f.* měděný nos; —**nikkel** *m.* mědikrus, klinec, siťaničník pochvističitý; —**ocher** *m.* mědirez; —**öl** (*oleum veneris*) olej měděný; —**oxydul** (essigs.) octan mědinatý; —**pecherz** *n.* měděný smolinec; —**platte** *f.* měděná deska; —**pol** s. Silberpol; —**probe** *f.* (im Hüttenb.) zkouška na měď; —**quelle** s. Zementquelle; —**rauch** *m.* utrejch; —**rost** rez mědi od. měděná; —**roth** měděnočervený, měděnohnědý; —**röthe** *f.* mědnohnědeň; —**salmiakblume** *f.* květ mědičpavku; —**salpeter** *m.* mědiledek; —**sanderz** *n.* mesečnatý písek; —**sau** *f.* trusky měděné; —**säule** *f.* měděný sloup (galvanický); —**schaum** *m.* pružnoměděk, šupina, okuje od mědi; —**schiefer** *m.* klejnoslín břidličnatý; —**schlag** okoviny z mědi; —**schlakke** *f.* klejt měďatý; —**schlange** s. Blindschleiche; —**schlich** *m.* evaňha měděná.

Kupferschmied *m.* kotlář; 2. (*carabus violaceus*) střevlec violový; *b.* (*scarabaeus aeruginosus*) chrobák rezní; —**handwerk** kotlárství.

Kupferschröt=er *m.* mědišrotec; —**ling** *m.* šrotky.

Kupfer=schwärze *f.* černoměděk, kysličník mědítý; —**späne** My. okoviny z mědi; —**stecher** *m.* mědirytec od. kurz rytec; (*derm. chalcographus*) kožejed mědirytek; —**stecher=** mědirytecký; —**stecherei, —stecherkunst** *f.* mědirytectví, mědirytecké umění; —**stein** *m.* mědiný kámen; der vom ersten Schmelzen fällt surová měď; —**stich** *m.* rytina od. rytba do mědi, mědirytina, mědipis; —**stichsammlung** sbírka rytin; —**stoff** *m.* šarnice, sřemlice; —**tafel** *f.* měděná tabule; —**tiegel** *m.* kelímek na měď.

Kupfer=vitriol *m.* kada, skalice modrá, síran měditý, kamínek modrý, kysličník měditý, nickamínek; —**vitriolfabrik** kadárna; —**waare** *f.* měděné zboží; —**wasser** *n.* skalice modrá; —**weißerz** *n.* (*cyprum mineralisatum album*) bílá měď; —**werk** *n.* dílo, kniha s rytinami; —**wismutherz** *n.* černorypek; —**zeichenkunst** mědipisectví; —**zeichner** mědipisec; —**ziegelerz** *n.* rudoměděk; —**zukkersalz** *n.* kada; —**zuschlag** *m.* přísada k mědi.

Kupfstoff *m.*, am Wagen šremlice.

Kuphonspath *m.* slikovec; beraceischer K. obsotec; peruomer K. puchovec; diplogener K. jednoseček; brewsteriischer K. jinočartyn; harmoschaner K. drastel.

Kupido Milek, Kupido, Lel.

Kupolofen *m.* pec Vylkynsonská, pernice, linací pec.

Kuppe s. Gipfel; 2. K. eines Baumes s. Krone; 3. K. am Nagel hlava, hlavka; des Federbusch am Kopfe der Vögel chocholka, čub.

Küppe *f.*, (eine Art Gefäß) kypa, káď barvírská.

Kuppel *f.* s. Koppel; 2. ein Kugelgewölbe báně, dutina, kupa, kuple; —**bändig** smečkochodý; —**bau** *m.* stavba bánitá; —**dach** *n.* střecha vlaská; Kuppelei *f.* svodnictví, svozování, kuplířství; Kuppeln s. Koppeln; 2. sváděti, svodniti, svodničiti.

Kuppel=pelz *m.*, die Belohnung für eine gestiftete Heirath kožíšek.

—**riemen** *m.*, zum Einhängen des Degens obvěsný řemen, obvěšák, opasní řemen; —**thurm** *m.* věž bánitá; Kuppellungen (d. zylindernen Riffelwalzen) vazby; Kuppen s. Koppen; kuppig báňovatý.

Kuppler *m.* svodník, námluvčí, dohazovač, jednatelník, kuplíř; 3. ein Sammler shromažďovač; —**ei** *f.* svodnictví; —**in** svodnice, kuplířka; 2. dohazovačka; —**isch** svodnický.

Kupp=meise s. Haubenmeise; —**nagel** *m.* hlavář.

Kupresse *f.* (*cupressus*) cipřiš.

Kur *f.*, die Wahl volení, vyvolení; 2. das Recht zur Wahl volenství; 3. die Heilung léčení, uzdravení; 4. dvůr; die K. machen dvorniti, dvořiti, našlapovati, frejovati; er macht ihr die K. nadchází si ji, klaní se jí.

Kura (*ciconia alba*) čáp bílý.

Kurand *m.*, Mündel svěřenec, poručenec.

Kuranstalt *f.* léčírna, léčicí ústav.

Kuranzen týrati, mořiti.

Küraß *m.* brnění; Kürassier *m.* železník, kyrysník.

Kuratel s. Vormundschaft; Kurator s. Vormund.

Kurbe *f.* klika, ojnice.

Kurbeere, Kürbeere *f.* s. Herlitze.

Kurbel *f.* s. Kurbe; die —n an der Welle příčky, ručičky, rohy u ojnice; —**spieß** *m.* lovecký oštěp.

Kürbiß *m.* (*cucurbita*) dýně, tykev; 2. (*adansonia*) hrosoň; 3. (*elaterium*) pružník; 4. (*trichosanthes anguina*) vlasokvět hadí; —**baum** *m.* (*crescentia*) dýnoň; 2. s. Kürbiß 2.);

—feld *n.* tykviště, dýniště; —flasche *f.* láhev dýňová, tykvová, tykvice; —förmig dýňovitý; —kirsche *f.* (*bryonia alba*) posed bílý; —kraut *n.* tykvina; —wasser dýňová voda; —wurm *m.* s. Bandwurm; Kürbsbaum s. Kürbißbaum 1.); Kürbskernwurm *m.* (*taenia solium*) tasemnice obecná; Kure *f.* svině; Küren s. Auswählen.

Kurerbe *m.* dědic volený.

Kurfürst *m.* volenec, volenník v říši; —enrang *m.* přednost volenců; —enrath *m.* rada u volence; —enthum volenectví; —in volenice; —lich volenský.

Kur-geld *n.*, das Geld für die Heilung léčné, uzdravné; —hahn *m.* (*cottus scorpius*) pulec škorpík; —herr s. Kurfürst; —hut *m.*, der rothe mit Hermelin besetzte Hut eines Kurfürsten klobouk volencův.

Kurier *m.* rychlík, rychlec; —s rychlický; —taube *f.* (*columba tabelaria*) holub poslíčkový.

Kurisser *m.* (*mergus merganser*) křeháč trač.

Kurinspektor *m.* hojební dohlížeč.

Kurios, seltsam podivný, divný; —ität podivnost; er thut es mehr der —ität wegen činí to více pro podivnost; —itäten podivnosti.

Kuriren s. Heilen.

Kurkume *f.* (*curcuma longa*) kurkuma dlouhá.

Kur-land *n.* Kursko; —macher *m.* dvořílek, namlouválek, frejíř; —methode obyčej léčení; —ort *m.* lázenské od. hojebné místo; —pietsche, *f.*, Kurpietsche (*cobitis fosilis*) piskoř; —prinz *m.* kníže volenec.

Kurr (*ostracion*) havejš.

Kurrants (*crataegus tomentosa*) hloh plstnatý.

Kurre (*meleagris gallopavo*) topan, krocan.

Kürre zkrotlý; Jem. — machen někomu červa vzíti, někoho zkrotiti.

Kurrecht *n.* právo k volení.

Kurrendaner *m.*, ein Straßensänger písničkář; Kurrende *f.*, ein Umlaufschreiben list obsílací; Kurrent (Währung) počet; —schönschreibung krasopis běžný; —schrift běžné písmo; —waare zboží odbytné.

Kurrhahn *m.* s. Birkhahn.

Kurrig uchlácholivý, zkrotlivý; 2. spaßhaft žertovný, čtverácký.

Kur-saal *m.* léční síň; —schmied s. Fahnenschmied.

Kürschner *m.* kožešník, blanař; 2. (*dermestes pellio*) kožejed kožišní; —s kožešnický, blanarský; —ei *f.* kožešnictví, blanarství; —handwerk *n.* řemeslo kožešnické s. Kirschnerei; —handwerk treiben kožešničiti, blanařiti —in kožešnice, blanařka; —laden kožešnický krám.

Kurshund *m.* (*canis cursorius*) pes běhák.

Kursus *m.* běh; 2. s. Kours.

Kururu (*paullinia cururu*) paulinka kururu.

Kurve *f.*, krumme Linie křivka.

Kur-weihe *f.* (*falco milvus*) luňák; —würde *f.* volenectví.

Kurz, im Gegens. von lang krátký (kratší); 2. von geringer Zeitdauer krátký, malý, stručný; kurze Zeit malý, stručný čas; der Tag wird kürzer den ubývá; kurzes Leben krátkověkost; kurze Dauer krátkotrvalost; die Zeit ist —, je na krátce; 3. klein drobný, malý, krátký; kurze Waare drobné zboží; 4. Redensart: zu kurz kommen zkrátka přijíti, prodělati; den Kürzeren ziehen prohrati, zle obstáti; ein kurzes Gesicht haben krátkozrakým býti; sich — fassen krátkomluviti; — abthun z krátka odbyti; — und lang nennen přezdívati komu; über lang und —, na dlouze nebo na krátce; dříve nebo později; in Kurzem v brzce, co nevidět; — zuvor málo prvé, málo před tím, nedávno; — und gut zkrátka, slovem, z hola a prostě; Jem. — halten na krátce držeti, na uzdě míti; einen kurzen Athem haben dušněti, dušným býti, těžko dýchati; Einen — verabfertigen zkrátka koho odbyti; — vorher málo před tím; — darauf brzo od. málo potom; *b.* s. Summarisch; — machen s. Kürzen; —ährig krátkoklasý; —arm krátkorukáč; —armig krátkoruký; —athmig krátkodechý, dušný; —athmigkeit krátkodechost, dušnost, dychavičnost; —beinig krátkonohý; —blühend krátkokvětý; —dauernd krátkochvilný, krátkotrvalý, krátkověký.

Kürze *f.* krátkost, kratičkost, stručnost; 2. kurze Zeit krátkotrvalost; Kürzen, kurz machen krátiti, zkrát., ukrát., překr., zkracovati; sich —, kürzer werden krátiti se, kratšeti; 2. schmälern ujmouti, utrhnouti; —er *m.* kratitel, kratič.

Kurz-flügler *m.* (*brevipennes*) krátkokřídlec; —fuß *m.* krátkonoh; —füßig krátkonohý; —gewehr braň sečná; —glockig krátkozvonký; —haarig krátkovlasý; —halsig krátkošíjný; —händig krátkoruký, krátkých rukou;

—**holz** *n.* kracka; —**hornrüstler** *m.* (*brachycerus muricatus*) krátkoroh bodlinatý; —**kopf** (*breviceps gibbosus*) krátkohlav hrbatý; —**lebend** krátkověký; —**leibig** krátkotělný, krátkoživotý.

Kürzlich, vor Kurzem nedávno, před krátkým časem, nedávně, krátce.

Kurz-mähnig krátkohřívý; —**nagelig** krátkonehetný; —**nasig** krátkonosý; —**redend** krátkomluvný, krátkořeký, krátkoslovný; —**redner** *m.* krátkomluvce; —**schattig** krátkostinný; —**schwanz** (*gymnotus*) hladkan; —**schwanzaffe** (*brachyurus Israelita*) opice Israelit krátkoohoný; —**schwänzig**, —**schweifig** krátkoohoný, krátkoocasý.

Kurzsichtig krátkozraký, krátkovidný, mhouravý, nedohlídavý, blíkavý, krátkooký, příhledčivý; *fig.* am Geiste beschränkt nevtipný, krátkého rozumu, krátkozraký; ein —er blízkovid, krátkovid, mhouran; —**keit** krátkozrakost, krátkovidnost, nevidnost, krátkozřivost.

Kurz-spindelig krátkovřetený; —**stämmig** krátkopňový; —**stängelig** krátkolodyhý, kratkočnělký; —**stielig** krátkostopký, krátkořápký; —**suchen** (wdm.) zkrátka hledati; —**sylbig** krátkosložkový, krátkosylabý; —**tonig** krátkohlasý.

Kürzung zkrácení, ukrác., přikrác.; —**szeichen** *n.* zkracovka.

Kurz-waare *f.* drobné zboží; —**während** krátkodobý; —**weg** jen na krátce, z krátka; —**weile** *f.* kratochvíle, kratochvil, šutka; mit Jem. —weile treiben kratochviliti, okrat., kratochvil s kým míti; —**weilen** kratochviliti, pokrat.; —**weilig** kratochvilný; —iger Mensch kratochvilník; —**zähnig** krátkozubý; —**zugespitzt** krátkozakončitý; —**zweigig** krátkovětvý.

Kuse *f.* (*typha*) orobinec.

Kusko *m.* (*crax pauxi*) krákal Kusko.

Kuskus *m.* (*phalangista* [*didelphis*] *orientalis*) vačice východní.

Kuß *m.*, Mz. Küsse políbení, libka, pocelek, ústka (gew. hubička); das Küßchen políbeníčko, pocelka.

Küßbar líbatelný, k líbání jsoucí.

Küss-en celovati, pocel., líbati, gew. hubičkovati; nur einmal —, políbiti; die Hand —, ruku líbati, obtouliti, přitouliti, celovati; sich —, celovati se, líbati se, mlíkovati (gew. hubičkovati se); die Thränen von den Wangen —, slzy s tváře slíbati; das —, (einmal) políbení; (mehrmal) líbání, celování, etc.; durch Küssen bewirken vycelovati, vylíbati; —**moos** *n.* (*bryum pulvinatum*) hrušmech polštáříčkový; —**er** *m.* celovatel, libač.

Kuß-hand *f.* líbání od. políbení ruky; —hände nachwerfen hubičky rukou posílati; —**lich** s. Küßbar; —**mal** *n.* známka od políbení; —**erdapfel** *m.* (*anona reticulata*) láhevník síťnatý.

Küste *f.* pomoří, přímoří, břeh, příbřeh morský, brežiště; —**nbewahrer** *m.* pomorská loď; —**nbewohner** pomořan, brežanín; —**nbewohnerin** pomořanka; —**fahrer** *m.* (das Schiff) pobřežní loď, pobřežnice; 2. (der Mann) pobřežní lodník; —**nfahrt** vedlebřežní plavba; —**nfläche** *f.* pomořina; —**nfluß** *m.* pomorská řeka; —**ngegend** *f.* příbřeží; —**nhandel** *n.* přímorský od. pobřežní obchod; —**ninsel** *f.* přízemní ostrov; —**njäger** *m.* (*tringa litorea*) čejka pobřežní; —**nland** pomoří, pobřeží, pomorská země; —**nländisch** pomorský, pobřežní; —**npilot** *m.* vedlebřežní lodník; —**nstrich** *m.* pomořeň; —**nwache** *f.* nábřežní stráž; —**nwachtschiff** *n.* pobřežní strážloď.

Küster *m.* kostelník, kapelník, kostelní ostřehač; —**ei** kostelnictví; —**in** kostelnice, kostelníková.

Kustos s. Aufseher; 2. (b. Buchdr.) s. Folgezeiger.

Kutbersente *f.* (*anas molissima*) kajka; **Kütter** *m.* domovní řezník.

Kuthekken (*vaccinium myrtillus et uliginosum*) brusnice borůvka a rašelinná.

Kutje, fett (*senecio viscosus*) starček lipkavý.

Kutjeblik *m.* (*tetrao coturnix*) křepelka.

Kutsch-alberle *f.* (*cerasus padus*) střešně střemcha; —**beschlag** *m.* potáhnutí kočáru; —**boden** *m.* dno u kočáru; —**bock** *m.* kozlík; **Kutsche** *f.* kočár, kočí vůz; **kutschen** mh. kočovati, koňmi vesti, jeti, povozniti; **Kutschenbauer** *m.* kočárník.

Kutscher *m.* kočí, vozka, vozič, povozník, povozný; —**dienst** *m.* povoznictví, kočovství; —**sitz** *m.* kozlík; —**strang** kočová oprať.

Kutsch-feder *f.* péro hlavní; —**futter** *n.* s. Kutschbeschlag; —**geschirr** *n.* pochvy, chamy; —**gestell** *n.* spod u kočáru; —**himmel** *m.* nadhlaví u kočáru; —**huhn** s. Truthahn.

Kutschir-en s. Kutschen; **—er** s. Kutscher.

Kutsch-kasten *m.*, der Hauptbestandtheil der Kutsche obedeň; 2. ein Kasten in der Kutsche truhlík u kočáru; **—kissen** *n.* polštářík v kočáru; **—pferd** *n.* kočovský kůň; **—schlag** *m.*, **—thür** *f.* dvírka u kočáru; **—tritt** *m.* výstupek u kočáru.

Kütt s. Kitte; 2. s. Hederich.

Kutte *f.* hazuka, planda, kutna.

Kuttel *f.* s. Eingeweide; **—bank** *f.* s. Fleischbank; **—fisch** *m.* (*sepia offic.*) plotice obecná; **—flecke** drštky krájené; **—fleckſuppe** *f.* polévka s drštkami; **—hof** *m.* jatka; **—kraut** *n.* (*thymus vulg. et serpyllum*) douška zahradní a mateří; 2. s. Alpraute; **—markt** *m.* trh na drštky; **—wurm** *m.* s. Kuttelfisch.

Kutten, graben kutiti, hrabati, bouditi, pokutiti, pokucovati; 2. *m* (*mespilus chamaemespilus et cotoneaster*) mišpule nízká a gdoulová; 2. (*pyrus cydonia*) gdoule.

Kuttenberg Hora Kutna od. Kutná, Hory Kutny od. Kutné; ein **—er** Kutnohoran; **—er** Kutnohorský; **—erin** Kutnohoranka.

Kuttengeier *m.* (*vultur papa*) kralosup, noh pápa.

Kutteniren barviti, barvu podnesti.

Küttenkäse, besser als Kittenkäse (s. d.).

Kutten-mönch *m.*, kapičník, plandák; **—plan** (ein Ortsn.) Chodova Planá; **—träger** *m.* s. Kuttenmönch.

Kutter *m.*, ein Fahrzeug kutra.

Kuttler *m.* drštkář; **Kuttlerin** drštkářka.

Kuttvogel *m.* (*loxia chloris*) zvonek zvonohlík.

Kuß *m.* (*strix passerina*) sova vrabčí, sejček; 2. das Junge der Ziege kozle, kůzle; *b.* das Junge der Steinböcke (Küßlein) kozorůžče.

Kuße *f.* s. Kotze.

Kußer *m.* krb, krbec, krpek, komínek, kozub.

Kuur-page *m.* s. Bullochs; **—schär** *m.* (*cyprinus ballerus*) kapr.

Kuvera Kuvera (bůh slovanský).

Kuwiß s. Giebitz.

Kux, *m.*, ein Bergtheil třízа, třízе, horní podíl, kus, kukus; **—franzler**, **—partirer** *m.* třízní dohazovač; **—schicht** *m.* třízní šichta.

Kuz, **Kuzke** *m.* (*strix ulula*) sova kuvík.

Kyanometer *m.*, ein Werkzeug, den Grad der Himmelsbläue zu bemessen blankytoměr.

Kylistik *m.*, Händetanzkunst rukotanec.

Kyrielle *f.* bídáctví.

Kyrilißenschrift *f.* kyrilice.

Kyritta *f.* s. Giebitz.

Kystiotomie *f.* s. Blasenschnitt.

Kystitis *f.* s. Blasenentzündung.

L.

La La tak tak, jakž takž, prostředně.

Laa *n.* (eine Ortsch. in Oesterreich) Hlava; 2. (ein Fluß in Oesterreich anders Loh) Hloch.

Lab *n.*, es, Gerinnemittel syřidlo, syřítko.

Labbe *f.* s. Lippe; 2. (*larus parasiticus*) racek cizopasní; 3. (*larus lestris*) racek labec; 4. (*larus stercorarius*) racek mrvištní.

Labbern, saugen cucati, ssáti; 2. albern schwatzen tlachati, žváti, tlampati, plampati.

Labebecher číše pro občerstvenou.

Labefaktiren zviklati, oslabiti.

Labekühle *f.* posilující chládek, otavující chladnost.

Laben, gerinnen machen syřiti, zasyřiti; auch podpouštěti; sich —, syřeti; 2. Kräfte ertheilen posiliti, sesiliti, posilniti, sesil., zotaviti, očerstviti, občerstviti, oblahoditi, okřepiti; mit Speise und Trank —, jídlem a pitím občerstviti; sich an Etwas —, lahůdku na čem míti, libovati si v čem, pochutnati si na čem.

Laberdan *m.* s. Kabeljau.

Labe-schale *f.* šálek pro občerstvenou; —**schein** *m.* záblesk od. paprsek naděje; —**stoff** *m.*, das Liebstöckel (*ligusticum levisticum*) libeček lékarský.

Labet (im Kartensp.) bžunda, uvaznutí; — machen do bžundy vehnati, uvěziti.

Labe-trank nápoj občerstvující, posilující; —**wein** *m.* víno občerstvující, posilňující.

Labezstein *m.* (*ollaris lapis*) labec.

Labial retní, pyskový; —**buchstaben** retní písmeny; —**pfeifen** *f.* píšťaly s ústím; **Labiiren** píšťaly ústím opatřiti.

Lab-kammer *f.* syřiště, syřeniště; —**kraut** *n.* (*galium*) svízel; —s, svízelný.

Läbkuchen *m.* s. Lebkuchen.

Lablabbohne *f.* (*dolchos lablab*) lablab.

Labmagen *m.* syřidlo, syřítko.

Labor-ant *m.* lučebnický pracovník, laborant; —**atorium** pracovna, dílna, laboratorium; —**iös** pracný, pilný, přičinlivý, dělný, trudný, těžký, nesnadný; —**iren** mh. pracovati, dělati, robiti; (in der Chemie) slučovati a rozlučovati, lučebnické práce konati; 2. leiden nemocným býti, nemocněti.

Labrador-maus (*mus hudsonicus*) myš labradorská; —**stein** *m.* labradorec, labradorský kámen; —**thee** *m.* (*ledum latifolium*) rojovník širolistý.

Labsal *n.* občerstvení, posilnění, oblažení, útěcha, posila, posilí, pochoutka.

Labsalben s. Betheeren.

Labung *f.* syření, kvasování, zakládání, kvas, syřidlo; 2. občerstvení, posilnění, zotavení, posilí.

Labyrinth *n.* bludiště, křižoviny, zmateniny, zámota, zapletení; 2. Irrgewinde im Ohr závitek; 3. Verwirrung zmatek, zapletlost, zmatenost; 2. (*trochus perspectivus*) kolalka dalekohlední; *b.* s. Labyrinthschnecke; —**isch** bludný, zmatný, zapletený, bludištný; —**koralle** *f.* (*mandrina labyrinthica*) mozkovatka bludištní; —**schnecke** *f.* (*trochus hybridus*) kolalka zvrhlá.

Lach-, lichovní, lisovní, lizovní; —**bar** (im Forstw.) lizný; —**baum** *m.*, Grenzbaum mezní strom, mezník, strom lizovaný, lizník, navroubený strom, hraničník, lichovaný strom.

Lache *f.*, Pfütze **louže, kalužina, bahno, bláto, kaliště, kaluha, močál, močidlo, tratořiště, latovisko**; 2, das in einem Baum gehauene Grenzzeichen **liz, liha, vrub, cejch**; 3. s. Lachbaum; 4. ein durch den Wald gehauener Steig, um die Schläge abzutheilen **průklest, lesní stezka** od. **průsek**; 5. (im Bergbau) **gdyně**; 6. das Lachen, Gelächter **smích, smání, zasmání, checht.**

Lächeln mb. **slabě se smáti, usmívati se, usmáti se, zasmáti se, pousmívati se**; das L. **usmívání se, úsměv** (**úsměch, úsměšek** ist mehr spöttisches Lachen).

Lachen mb. **smáti se**; stark —, **chechtati se, řehtati**; ein wenig —, **zasm. se, usmáti se, pousm.**; mit dem halben Munde —, **smáti se polohubkem**; viel —, od. gelacht haben **nasmáti se**; sich müde —, **uchechtati se, uřehtati se**; Jem. — machen, zum Lachen bringen **rozesmáti koho**; ins Fäustchen —, **smáti se pod pokličku, do hrsti**; über Einen —, **smáti se komu, posmívati se komu**; sauer od gezwungen —, **škeřiti se, štiřiti se, oškeřiti, oštiřiti se, kysele se smáti**; er hat gut —, **jemu je se snadno smáti**; sich die Haut voll —, **do syta se nasmáti**; zu — aufhören **odsmáti se, dosmáti se**; halblaut —, **haliti se**; kalt —, **smáti se chladně, smáti se smíchem studeným**; heimlich —, **v sobě se smáti**; ich könnte mich zu Tode —, **mohl bych puknouti smíchy**; die Lachtauben lachen **hrdličky cukrují**; er kann sich nicht enthalten zu —, **nemůže se smíchy zdržeti**; *fig.* die Redlichkeit lachte auf seiner Stirn **poctivost se mu s obličeje usmívala**; der gerne lacht, lachlustig **usmívavý, smíšek, chechtavý, řehtavý**; 2. *act.* (im Forstwesen), einen Baum mit einem Hieb bezeichnen **lichovati, lisovati stromy**; das L. **smání, zasmání, chechtání**; beim Lachen die Zähne weisen **zubiti se, zubami svítiti**, durch L. bewirken **vysmáti, vychechtati**; durch L. erlangen **dosmáti se čeho**; durch L. verlieren **prosmáti, prochechtati** co; zum L. aufgelegt sein **do smíchu býti** (komu); in L. gerathen, lachlustig werden **rozesmáti se**; zum Lachen bringen s. lachen machen (oben); L. erregend **směchotvorný**; Neigung zum L. **usmívavost, chechtavost**; **—end smějící se, smích tropící**; sehr lachend **chechtající se, řehtající se**; er sagte —end **smál se a pravil, smějíc se pravil**; —ende Aussicht **rozkošná vyhlídka, líbezný výhled**; —ende Erben **veselí dědici.**

Lachenknoblauch *m.* (*allium ursinum*) **česnek vodní** od. **planý**; 2. (*teucrium*) **ožanka**; 3. (*teucrium scordium*) **ožanka bahní.**

Lacher *m.* **usmívatel, usměvač**; ein übermäßiger L. **chechtoun, řehtoun, chechtálek, smíšek**; Lacherin **řehta, řehtna, řehtačka, chechtalka.**

Lächerlich směšný, posměšný; Etwas — machen **smích** od. **posměch z čeho dělati** od. **činiti**; **něčemu se vysmívati, smáti**; Jemanden lächerlich machen **z někoho posměch si dělati** od. **strojiti, někoho v posměch uvesti**; es ist mir nicht lächerlich **není mi do smání, do smíchu**; er machte uns vor der ganzen Welt —, **celému světu námi smích činil**; das würde — sein **k smíchu by to bylo**; —e Sache **osel pták, směšno**; unter dem —en Vorwande **pod tou směšnou barvou**; wie — war es doch **žeť jest to bylo tak směšno!** —**keit směšnost, posměšnost.**

Lächern (zum Lachen reizen) **rozesmáti, rozesmávati někoho, k smíchu popuditi**, od. **drážditi, k smíchu přivesti**; 2. Neigung zum Lachen empfinden **býti komu do smíchu**; es lächert mich nicht **není mi do smíchu.**

Lach=falk (*falco cachinus*) **sokol smíchota, luňák chechtavý**; —**gans** *f.* (*anas albifrons*) **kachna běločelá**; —**hans** *m.* **smíšek**; —**ig loužní, kalužní.**

Lachiren (laichiren im Kartenspiel nicht stechen) **povoliti, pustiti, nepřetíti.**

Lach=kraut *n.* (*apium risus*) **miřík směšný**; —**kukuk** *m.* (*cuculus ridibundus*) **kukač smíchota**; —**lust chuť do smíchu, smavost, směvavost**; ich habe keine — lust **není mi do smíchu**; —**lustig smavý, usmívavý, smíchu chtivý**; —**mewe** *f.* (*larus ridibundus*) **racek chechtoň**; —**muskel** *m.* (*musculus risorius*) **sval smíchu**; —**nerve** *m.* **nerv směšní**; —**ring** *m.* (im Forstw.) **lisovní kruh.**

Lachs *m. pl.*, Lachse **losos**; —**barsch** *m.* (*perca labrax*) **okoun lososní**; —**brassen** (*salmo characini*) **losos pražmový**; —**brut**, —**enbrut** *f.* **střevlička, potelice, pstřila, lososový potěr**; —**fahre** *f.* (*salmo fario*) **pstruh obecný**; —**falle slup na lososy, lososnice, nástraha na lososy**; —**fang** *m.* **lovení** od. **chytání lososů, lov na lososy**; —**föhre**, —**forelle** *f.* (*salmo trutta*) **losos klap**; 2. s. Lachsfahre; 3. (*salmo lacustris*) **pstruh bahní**; —**karpfe** *m.* (*salmo carpio*) **losos kaprový, výrozub**; —**kinder** Lachsjungen (*salmo salar: pulli*) **lososata střevličky**; —**maräne** *f.* (*salmo maraena*) **losos**

hrujitý; —**stöhr** (*acipenser sturio*) jeseter.

Lach-sucht *f.* směvnost, směcholibost; —**süchtig**, der gerne lacht směvný, smíšek, smíchota, směcholib.

Lachs-umber *fem.* (*sciaena labrax*) smuh pyskoun; —**wurm** *m.* (*lernaea salmonea*) červa losositá; —**zunge** *f.* (*salmo eriox*) losos jazyk.

Lachtaube *f.* smíchotka, směšík, hrdlička usmívavá, holub chechtavý.

Lachter *f. n.* látro; 2. Holz látro dříví; 2. (Bergmaß von vier Ellen) látro, sáh čtyrloketní; —**baum** *m.* Grenzbaum s. Lachbaum; —**kette** *f.* (Meßkette beim Bergbau) měřořetěz; —**latte** *f.* (im Bergbau Maaßstab) žerď od. lať od. tyčka láterní; —**maß** (im Bergb.) láterní míra; —**schnur** (im Bergb.) rozměřovací šňůra.

Lach-weihe *f.*, Mauer oder Thurmfalke (*falco tinnunculus*) poštolka; **zahn** *m.* přední zub, prodavač.

Lada, Göttin der Liebe bei den alten Slaven Lada.

Ladanum *n.* (*cistus creticus*) ledno křehké; —**strauch** *m.*, —**ziste** *f.*, —**zistenrose** (*cistus ladaniferus*) cist ledno.

Lädchen *n.* krámek, přítruhlík, truhlík, truhlíček.

Lade *f.* truhla, skříně, schránka, chyše, šatník, šatnice; (b. d. Zünften) pokladnice; 3. am Weberstuhle pres od. bidlo u tkadlcovského stavu; 4. d. Bortenwirkerstuhls presek; 5. das Schiff loď; 6. die Zusammenkunft der Handwerkmeister schůzka od. pořádek mistrů; —, nabízecí, půhonný, zvací; —**brief** list půhonný; —**maß** mírka na prach.

Laden *m.*, *pl.* Läden am Fenster okenice, víko; 2. der Kramladen krám, krámec, skladiště kupecké; II. *ver. ir.* nakládati, naložiti, vkl., vlož., klásti; auf Jemanden eine Last —, na někoho tíži, břemeno vložiti; *fig.* Gottes Zorn auf sich —, Boží hněv na sebe uvaliti; eine Schuld auf sich laden vinu na sebe uvaliti; sich auf den Hals laden přivaliti sobě; 2. das Schießgewehr —, nabíjeti zbraň; scharf —, na ostro nabiti od. nabiti broky, kulkou; blind na slepo, na prázdno nabiti; 3. vor Gericht rufen pohnati, poháněti, obsílati, před právo od. ku právu, někomu půhon klásti; bieju —, přizvati; 4. s. Einladen; —**besitzer** *m.* jmětel besser als majitel krámu; —**diener** kupecký mládenec, krámský; —**fenster** *n.* okno do krámu, krámské okno; —**flügel** *m.* okenice, křídlo okenični; —**geselle** *m.* starší tovaryš, pokladniční tovaryš; —**gewürz** *m.* krámské koření; —**hüter** *m.* hlídač krámu od. krámský, strážník krámský; (neodbytné zboží); —**mädchen** *n.* krámská; —**preis** *m.* krámská od. kupecká cena; —**sitzer** *m.* krámský, budař; —**sitzerin** krámská; **Ladeprops** *m.* zaepávka.

Lader, Auflader nakladač, skladač; eines Gewehrs nabiječ; 2. Einlader zváč, pozvač; 3. Vorlader původ, pohaněč, půhončí.

Lade-rüster *m*, od. Sattelrüster (beim Pflug) levá od. podsední kleč; 2, tihle, sochy u pluhu; —**schaufel** *f.* nabíjecí lopatka; —**stecken** *m.*, —**stock** *m.* am Gewehr nabiják; —**tasche** *f.*, Patrontasche taška nabiječní, taška na patrony, patronovka; —**zange** *f.* (in d. Messingwerken velké kleště (se zuby v mosazárnách); —**zeug** *n.*, die Gesammtwerkzeuge zum Kanonenladen nabíjedla.

Lädiren uraziti, urážeti, ubližovati, uškoditi.

Ladislaikraut *n.* (*gentiana lutea*) horčec žlutý.

Ladstock *m.* s. Ladestecken.

Ladung *f.*, das Aufladen nakládání; 2. die geladenen Sachen náklad, tíže, břímě; eine — Breter auf einem Floße smeť prken, vor prken; eine volle —, těžký náklad; 2. in der Ölpresse náboj; 3. eines Geschützes nabíjení, nábijek, rána prachu; 4. die Vorladung vor das Gericht pohnání, obeslání, obsílka, půhon; 5, die Einladung, —**sbrief** *m.* s. Aufforderungsbrief; —**sfähigkeit** eines Schiffes dostatnost, údobnost k nákladu; —**splatz** *m.* místo nákladní a skladní; 2. bei Schiffen nákel, náklí; —**schein** *m*, nákladní list od. vysvědčení.

Laff slabý, mdlý, nechutný, bezchutný, zvětralý.

Laffe *m.* hlupec, hlupák, hňup, hlup, lap, hlupek.

Läffelerbsen *f.* s. Büschelerbse.

Laffette *f.*, Kanonengestell lože oder podstavek u děla; —**nschwanz** *m.* hlomoz.

Laffheit vyvětralost, slabost.

Lage *f.*, die Art und Weise, wie ein Ding liegt položení, postavení, posazení; der Stein hat keine gute Lage kámen dobře neleží; 2. die Beschaffenheit eines Ortes poloha, položení, místo položení, úpad; 3. eine Schichte vrstva; eine — Stroh vrstva slámy; eine — im Steine sloj, zásloj, slůj; —en machen, die gedruckten Bogen (b. Buchd.) zusammentra-

gen **sbírati, vrstvovati,** u vrstvy skládati; 4. die Kanonenreihe auf Schiffen **řada děl**; 5. das Abfeuern einer Geschützreihe **vystřelení, vypálení řady děl** pospolu; 6. die Beschaffenheit der Umstände **stav, okolīčnosti, případnosti,** způsob; seine Lage verbessern **zlepšiti si**; in meiner Lage **jak to nyní se** mnou stojí; in einer schlimmen — sein **ve** zlém vězeti; sich in die Lage setzen **ustrojiti se, připraviti se**; 7. s. Agio.

Lägel *n.* **baňka,** banička, láhev, **bedna, toul.**

Lagene *f.* (*cyprinus leuciscus*) **kapr** bělouš, **bělice.**

Lager *n.*, der Zustand eines Dinges, da es liegt **leh, ležení**; 2. der Ort, wo ein Ding liegt **sklad, kotec**; *b.* die Grube, wo der Grenzstein liegt lůžko, lože, jáma, **ložisko**; *c.* L. der Fässer klády, ližiny; 3. der Vorrath **záso**ba, sklad; z. B. Waarenlager **sklad kupecký**; 4. Bodensatz **sedlina, usedlina**; L. beim Bier **matka podední**; der Wein liegt auf dem Lager **víno leží na matce**; 5. das Gestelle des Strumpfwirkerstuhles podstavek **stávkárský**; 6. der Ort, wo ein Mensch ruht **lože, postel, lehno**; 7. wo ein Thier ruht **hnízdo, brloh,** doupa, slůj, peleš, **pelouch, pelech**; 8. L. des Kriegsheeres **ležení vojenské, tábor,** stany, staniště; L. aufschlagen **zara**ziti ležení, rozbiti **tábor, stany vzdělati,** rozkočovati **se**; 9. L. des Ambosses in Hammerwerken **šobot, železné hnízdo**; 10. die vorwärts gebogene Stellung des Fechters nadklon; 11. s. Lagerwalze; *b.* türkisches —, (*venus castrensis*) **zaděnka** táborní; —= ležatý; 2. **táborní, polní,** vojenský; **—abstekker** *m.* **táborník,** vytykač ležení; **—balken** *m.* s. Jochträger; **—baum** *m.* **ližiny, kravky**; **—bestand** *m.*, das Vorräthige an Waaren **stav** zásoby; **—bier** *n.* **ležák, březňák**; **—brandwein** *m.* **kořalka z podední**; **—buch** skladní kniha; **—faß** *n.* **svídnický** sud; **—fieber** *n.* **zimnice polní**; **—geld** *n.* skladné, **skladní plat, plat ze s**kladu; **—genoß** *m.* s. Bettgesell; **—gestell** *n.* postel, **lože**; **—getreide** *n.* ležaté obilí; **—haus skladní dům,** skladovna; **—holz** *n.* (im Forstw.) výwratě, výwratní dříví; 2. die Bäume, aus welchen die Gestelle für die Fässer im Keller bestehen liha, ližina, **(kantnéř)**; 3. (in der Mühle) lužina; **—hütte** *f.* s. Feldhütte 3.); **—korn** *n.* **ležaté žito, obilí, ležák**; **—krankheit polní nemoc**; **—kunst** umění táborostavné; **—meister** *m.* siehe Quartiermeister; **—motte** *f.* (*phalaena castrensis*) **martináč táborní**; **—mütze** *f.* čepice **vojenská.**

Lagern mb., liegen **ležeti, ulehnouti, ulehati**; eine große Menge von Waaren lagert hier **veliké množství zboží zde skladem leží, je zde složeno**; 2. *act.* auf den Boden —, **položiti, ul.**; der Regen hat das Getreide gelagert **déšť položil obilí**; 3. sich lagern (von Menschen) **položiti se, lehnouti, klásti se**; *fig.* sich auf eine Art niederlassen **usaditi se, rozhostiti se, rozprostříti se**; sich —, ein Lager aufschlagen **polem ležeti, položiti se** s vojskem, **rozložiti se s** vojskem; *b.* das Lager anweisen **rozložiti, položiti** vojsko; *fig.* gründen založiti.

Lager-obst *n.* podzimní, **zimní,** ležaté od. pozdní ovoce; **—platz** *m.* **ležiště, ležisko, místo k ležení**; 2. — des Kriegsheeres **staniště, stanoviště**; 3. der Nomaden **kočoviště**; 4. für Waaren skladiště; **—rebe** *f.* réva vinná; **—ruhr** *f.* úplavice polní; **—scheit** *n.* štěpina, poleno štěpinové; **—statt** *f.*, **—statte** *f.* lehadlo, lehátko, lože, ložisko, postel, peleš; **—stein** *m.* lomový kámen; **—stokk** *m.* der Bienen al ležatý od. kladený, ležák; **—wache** *f.* stráž vojenská od. polní, stráž táborní; **—walze** *f.* (*voluta porphyria*) valcucha hukovitá; **—wein** *m.* víno trvanlivé, stálé, na matce, podední, ležící; **—wuchs** *m.* přebujnělý zrůst obilí, až lehá; **—zins** *m.* činže od. nájemní plat ze skladu, skladné, přechovné.

Lagewort *n.* položenka.

Laggerstaude *f.* (*pinus montana*) sosna chlumní.

Lagone *f.*, Lagene (*cyprinus leuciscus*) kapr bělouš, bělice.

Lagune *f.* mělčina.

Lahm chromý, **kulhavý, napadavý,** belhavý, **klecavý**; — geworden zchromělý, ochrom.; sich — laufen **od běhu** zchromnouti; — werden s. Lahmen; — machen s. Lähmen.

Lahme *m.*, ein Lahmer **chromec,** chromek, **křivoun, kulhánek, kulhavec,** (verächtl.) chromajda.

Lähme *f.* chromost, **chromota, kulhavost, napadavost, ochroma, ochromělost, ochrnulost.**

Lahmen mb. chroměti, **ochr., schr.,** okulhavěti, **zkul., obrleti.**

Lähmen někoho schromiti, **ochromiti, okulhaviti, skulhaviti**; Einen nach dem Andern —, **pochromiti, pochroumati**; gelähmt **ochromený,** bezvládný; den Geist —, **sklátiti mysl**; **—er** *m.* ochromitel, **schromitel, pochroumatel**;

(*curculio paraplecticus, lixus*) klikoroh hlavitý

Lahmheit schromělost.

Lahm-lendig ochrnulý na bedra, churavý; —**sein** *n.* chromost, chromota.

Lähmung *f.* kulhání, napadání; (*paralysis*) mrtvice, ochrnutí, ztrnulost; 3. s. Lähme.

Lahn *n.*, ein Hufe Landes lán; 2. tenký na plocho vytažený drát.

Lahn *f.* s. Breitlehne.

Lahner *m.*, Hubner laník.

Laib s. Leib.

Laibach, Hauptstadt des Herzogthums Krain Lublaň.

Laich *m.* od. *n.*, Eier der Wasserthiere, der Fische potěr, rybí semeno, jíkra, jíkry; Frosch —, žabina, žabí vajíčka; —**en** mh. (bei Fischen) tříti se, potírati se, jíkřiti se; —**fisch** *m.* (*gadus lota*) mník obecný.

Laie *m.* nezasvěcenec, nekněz, světský; — in Etwaß sein nezasvěcený, nezkušený, cizí v čem býti; es wird oft durch die Negation ne ausgedrükkt z. B. Laie in der Musik nehudebník; L. in der Arzeneikunde nelékař; L. in der Malerei nemalíř; —**nbruder** *m.* bratr klášterní, nekněz, bratr zákonní, řeholnický sluha, řeholník; —**nschwester** *f.* sestra řeholní, zákonní; **Laier** *m.* (*scombus gladius*) tumák meč; —**lakken** *m.*, besser Leilakken s. d.

Laimer *m.* (*cyprini carassi var.*) karasounek.

Lainkowitz (Ort in Mähren) Slavkovice.

Lake *f.* lák, rosol, rosolina; Fischlake rybí lák od. rosol; 2. s. Laichfisch.

Laken *n.*, Tuch von Wolle oder Flachs loketka, loktuše, prostěradlo, plátno; —**macher** s. Tuchmacher.

Lakk *m.*, das Harz eines ostindischen Baumes lak, laka; 2. der daraus verfertigte Firniß fermež, pokost, lak malířský, barva z rostlin strojená; 3. s. Goldlakk 3.; —**arbeit** dílo lakem od. pokostem potažené, práce lakovaná; —**arbeiter** *m.* lakýř, lakýrník, pokostník.

Lakke s. Lache.

Lakkei *m.* lokaj, sloužící, nohosled, služebník, sluha.

Lakken (lakiren) lakem potahnouti, lakovati, polakovati.

Läkken, laufen běžeti.

Läkker-maul *n.* labužník, labužníček; —**mäulig** labužný, mlsný.

Lakk-farbe *f.* barva laková; —**firniß** *m.* pokost lakový; —**gewerk** *n.*, eine Werkstätte für Lakkwaaren lakovna, dílna od. pracovna na lakované zboží; —**harz** *n.* laková pryskyřice od. živice od. lakové klí; —**holz** *n.* (*pinus montana*) sosna chlumní; —**insekt** *n.* (*coccus laccae*) červec lakový; —**iren** s. Lakken; lakkirter Schuh lakovaný střevíc, lakýrka; —**irer** *m.* s. Lakkarbeiter; —**kroton** (*croton lacciferum*) kroton mlekonosný; —**laus** *f.* s. Lakkinsekt.

Lakkmus *m.* (*croton tinctorium*, e. Farbe) borůvčí barva, borůvčina; —**auflosung** mlakovina; —**papier** *n.* mlakovaný papír; —**pflanze** *f.* s. Lakkmus.

Lakk-pfirsche *f.* (*amygdalus persica*) mandlovník obecný; —**schildlaus** *f.* (*croccus laccae*) s. Lakkinsekt; —**schnabel** *m.* (*loxia astrild*) dlesk lakozobý; —**stokk** *m.* s. Goldlakk 3.); —**viole** *f.* s. Goldlakk 3.); —**waare** *f.* mlakované zboží, věci mlakem od. pokostem potažené; —**wurm** s. Lakkinsekt.

Lakonismus *m.* krátká a jádrná řeč; **Lakonisch** zkrátka a důrazně, lakonicky, z krátka a jádrně mluveno.

Lakrize *f.* (*glycyrrhiza glabra*) lekořice hladká; —**nbaum** *m.*, —**nholz** s. Lakrizwikke; —**nsaft** *m.* (*liguritia*) lakořice; **Lakrizwikke** *f.* (*astragalus glycyphillus*) kozinec sladkolistý.

Lakrymatorium *n.* popelnice, nádoba na popel.

Lakt-azion *f.* kojení, přikájení; —**iren** kojiti; —**isches** Fieber mléčni zimnice.

Laktuk s. Bindsalat; —**enlaus** *f.* (*aphis lactucae*) mšice lociční.

Lallen, unverständlich wie Kinder reden žvatlati, žvadoliti, blbotati, lalotati, blekotati, bleptati, štěbetati, dreptiti, dreptati, drepšiti, zmarlati; zu —aufhören dožvatlati; **lallend** žvatlavý, bleptavý, blbotavý, štěbetavý; **Laller** *m.* blbotal, blepta, žvatlal, žvatlač.

Lama *n.*, die Kameelziege (*camelus lama, auchenia*) láma, lámice; 2. *m.* ein Priester des Foh in der Tartarei lama, kněz boha Foha v Tatarsku.

Lambele *f.* s. Bitterfisch.

Lamberts-nuß s. Augustnuß; 2. (*corylus maxima*) královka; —**traube** *f.* lambretka.

Lamda-Nath *f.* (*sutura lambdoidea*) šev lamdovitý.

Lament-azion *f.* nářek, úpění, lkání, naříkání; —**iren** naříkati, bě-

dovati, úpěti, lkáti; **—irmichel** *m.*, der immerwährend über arge Zeit klagt stýskálek, bědoválek.

Lamm *n.*, Mhz. Lämmer beran, beránek, beranec, beránečck, jehně, jehněc; ein einjähriges Mutterlamm zubkyně; einjähriges Störlamm zubák, jarník; Lämmlein beroušek, beruška, beránek, berunka, beranče, beranďátko; Lamm Gottes beránek Boží; dem —e ähnlich werden beraněti; Lämmerchen, Palmenkätzchen an einigen Sträuchen bahňátko; Sanftmuth des Lammes krotkost beránčí; —, beraní, beránkový, beránčí, jehnečí.

Lamm-braten *m.* jehněčí pečeně; **—bruder** *m.* beran, křesťan helvetského vyznání.

Lammen bahniti se, obahniti se, jehniti; das L. bahnění, obahnění, jehnění, ojehnění.

Lämmer-blume *f.* (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; **—braten** *m.* siehe Lammbraten; **—fell** *n.* f. Lammfell; **—fleisch** *n.* beránčí od. jehněčí maso, beranina, beraninka, jehnětina; **—gefilde** *n.* krajina na ovčí dobytek bohatá; **—geier** *m.* jehnětník, birkut, káň největší; **—hirt** *m.* ovčí pasák, ovčák, pastucha jehněcí; 2. f. Frühlingsbachstelze; **—holz** *n.* (*xanthoxylum campechianum*) žlutodrv kampeský; **—junge** *m.* jehnětník, pasáček, pastoušek ovčí; **—knecht** *m.* ovčácký pacholek; **—kraut** *n.* f. Gänsefuß 3.); 2. f. Heidenkraut; **—lähme** *f.* ovčí chromota, paznehtnice jehněcí; **—lattich** *m.* f. Feldrapunzel 2.).

Lämmern f. Lammen; 2. *adj.* jehněcí, beránčí, ovčí; **Lämmernes** *n.* jehněčí (maso): gebackenes Lämmernes smažené jehněčí.

Lämmer-ohren f. Gänsefuß 3.); **—salat** *m.* f. Feldrapunzel; **—schweif** *m.* ocas ovčí; 2. f. Feldgarbe; 3. Sorte Wein beranec, beranice; **—stall** *m.* jehnětník, chlév jehněčí, ovčín, ovčinec; **—weide** *f.* ovčí, jehněčí od. beranční pastva, jehněčí pastvina; **—wolken** Mz. berušky; **—wolle** *f.* vlna jehněčí, kožich jehněčí, beránčí od. ovčí; **—zagel** *m.* blivačka; **—zähne** jehněčí zuby; **—zehnte** *m.* desátek z jehňat.

Lamm-fell jehnětina, jehněčí o. beránčí kůže, beránky; **—fromm** *m.* krotký, co beránek, trpělivý, mírný; **—gestaltet** beránkovitý; **—herzig** f. Lammfromm; **—herzige** Geduld beránčí trpělivost: **Lämmlein** *n.* beroušek, beruška, beránek.

Lammsbraten *m.* jehněčí pečeně, pečený beránek, pečená jehnětina.

Lammzeit *f.* čas bahnění, jehnění; auch blos bahnění, jehnění.

Lamonit *m.* rozsýpavec.

Lampazienkraut *n.* (*rumex acutus*) štovík špičatý.

Lampe *f.* kahan, kahánek, kahanec, světloška, lampa; Zimmerlampe svítilnice; irdene od. eiserne —, kahan; 2. (*helix carocolla*) hlemejžď kahanitý; 3. (*helix lapicida*) žerukam; 4. (*patella*) miskovka.

Lampelbruder *m.* f. Lammbruder.

Lampen- kahanový, lampovní; **—anzünder** *m.* lampář; **—becken** *m.* kahan, kahanec, kahánek; **—dille** *f.* svitelní nosek od. ruka; **—docht** *m.* knot do lampy; **—fieber** *n.*, wenn ein Schauspieler noch furchtsam ist horečka; **—flimmer** *m.* zásvit od lampy, záblesk lampy, svit kahánku; **—glas** *m.* sklo lampové; **—glocke** *f.* příklopek na lampu; **—händler** *m.* lampář; **—hell** lampou osvětlený; **—macher** *m.*, **—mann** *m.* lampář; **—röhrchen** *n.* světelní cívka; **—ruß** *m.* saze z lampy, kopet lampový; **—schein** *m.* světlo, zář, blesk od lampy; **—schimmer** *m.* třpytot od. třpytění od lampy; **—schirm** *m.* záslona; **—schnauze** svitelní nosek, ruka; **—schwarz** f. Lampenruß.

Lamperei (*petromyzon marinus*) mihule morská.

Lampert f. Langwiede; **—snuß** *f.* f. Lambertsnuß.

Lampfel *n.* f. Afterbier.

Lampherin, **Lampred** od. **Lampret** f. Lamperei.

Lamprete *f.* (*lampreta murena*) minoha, okatice; 2. f. Hauskaninchen; **—nstich** *m.* f. Lamprete 1.).

Lamproion *m* (*ammocoetes lamproyon*) minohal obecný; 2. f. Lamperei.

Lan *f.*, der Lannagel, Lehne zákolník: loun, lounek, záblatník.

Land *n.* (als Gegensatz zum Wasser), festes Land země, zem, pevnina, pevná země; (das Ufer břeh, pomoří); ans — fahren přistáti, přiraziti k zemi, ku břehu; ans — steigen na zemi, na břeh vystoupiti; außerhalb des Landes na přeshraní; außer Landes gehen ven ze země jíti; übers Land přes pole; 2. der Acker pole, role; das Land bebauen pole zdělávati; eine Hufe —es jitro pole; 3. der Boden země, půda; fettes —, mastná, tučná půda, mastnice; nasses —, mokřina, pomokř., podplavenina, nákel;

trockenes —, sucho, suchota, suchá země; 4. im Gegensatze der Stadt venek, venkov, vesko, kraj; vom —, z venku, z kraje, venkovní; am —e na venkově; 5. der Staat země, dědina, krajina, pospolitost národní; unser Land našina; — der Seligen vlast blažených, nebesa; er reis'te in ferne Länder putoval do dalekých krajin; außer Landes gehen ven ze země jíti.

Land-abwesend krom vlasti, krom země, vlasti vzdálený; —**adel** *m.* zemanstvo, zeměpanstvo, šlechtictvo, urozenstvo, županstvo, vrchnostenstvo, zemané ve vsích, šlechta stateční od. poplužní; —**adler** (*falco chrysaetos*) sokol zlatý; —**ammann** *m.* (in der Schweiz) krajinský předseda; —**amt** *n.* úřad pokrajinský, mimoměstní; 2. právo, úřad, pravomocnost po kraji; 3. úřad zemský, k. p. nejvyššího maršálka, kraječe, dvormistra; —**arbeit** *f.* práce pokrajní, polní, sedlská; —**armee** *f.* vojsko pozemní; —**artige** Straße *f.* domácí silnice; —**arzt** *m.* lékař pokrajní od. krajský; Landauer (*scil.* Wagen) Landavský od. pocestný kočár.

Land-ausschuß *m.* výbor stavů zemských, výbor zemských obyvatelů; —**bäcker** pekař vesnický, venkovský; —**bär** *m.* (*ursus arctos*) medvěd obecný od. lesní, medvěd brtník; —**bau** *m.* orba, rolnictví, těžarství, polní hospodárství, hledění polní živnosti, vzdělávání polností; —**bauend** rolničící, vzděláním polnosti se obírající, orbou se zanášející; —**bauer** *m.* rolník, polní hospodář, sedlák, oráč, těžník; 2. zum Unterschied vom Gebirgsbauer sedlák v kraji, v rovinách, sedlák pokrajní, dolák, kraják; Landbäuerin krajačka, dolačka; —**baumeister** *m.* stavitel zemský, dohlídku nad stavitelstvím v zemi mající; 2. stavitel od. stavitelský mistr v kraji, stavitel pokrajní, krajský; —**beamte** *m.* úředník zemský; —**bereiter** krajský pojezdný; —**beschädiger** *m.* škůdce zemský; —**beschäler** *m.* obecný o. zemský hřebec od. pušťák; —**beschreiber** *m.* s. Länderbeschreiber; —**besitzer** *m.* vlastník statku, rolí, statečník, poplužník, statkář, držitel dvoru auch sedlák; —**bettler** *m.* chodák, chodec; —**bettlerin** chodačka.

Land-bewohner *m.* obyvatel země; 2. der nicht in der Stadt wohnt vesničan, kraják, sedlák, venkovan, rolník; —**bewohnerin** venkovanka, vesničanka; —**biber** *m.* bobr podzemní, lesní; —**bier** *n.* pivo venkovské, pivo z kraje; —**bischof** *m.* biskup pokrajský, pokrajinský.

Landbote *m.* zemský posel, poslanec, úřední posel; —**nstube** *f.* jizba poselstva zemského.

Land-brauch *m.* obyčej vlasti, zvyk země; —**bret** *n.* tenké, obyčejné od. truhlárské prkno; —**buch** *n.* s. Landtafel; Ländchen *n.* krajík, krajinka; —**dechant** *m.* venkovský děkan; 2. (Vikär) střídník, vikář; —**dienst** *m.* služba pozemní od. po suchu; —**ding** *n.* právo zemské, krajinské; —**dirne** *f.* sedlská dívka, venkovské děvče, roba; —**drost** *m.* přednosta krajinní, krajský; Lände *f.* nákel, výton, stavadlo.

Land-edelmann *m.* zeman venkovský, vesnický, kobylkář; —**eidechse** *f.* (*lacerta vulgaris*) ještěrka obecná, padalec; —**eigenthum** *n.* vlastnictví země od. půdy, polnosti od. statku; —**eigenthümer** *m.* vlastník země, půdy, statku, polnosti; —**einwärts** do vnitřku země, do země.

Landen mh. přistáti, k zemi přistáti, ku břehu přiraziti, připlaviti se k zemi, doplynouti k břehu, vystoupiti z lodi, vysednouti z korábu; Waare —, se zbožím přistáti od. přiraziti k zemi; zboží od. náklad na břeh vynášeti, vypraviti, vyklízeti; Truppen —, vypraviti oder vysaditi vojsko na zem; Land ansetzen naplavovati; der Fluß landet řeka připlavuje, naplavuje, přisazuje; Landenge *f.* mezimoří, okřídlí, užina zemská.

Länder-beschreiber *m.* zeměpisec, popisovatel zemí; —**beschreibung** *f.* zeměpis, popsání zemí, popis zemí; —**bestürmer** *m.* zeměborce, lidohromce, světoborce, světohromce, dobyvatel zemí, hromce krajin, podrobitel, podmanitel zemí; —**durst** *m.* lakota lakomost, lakotnost, dychtivost po zemích; —**durstig** lakotný, hladový, dychtivý po zemích; Länderei *f.* země, zemstvo, krajinstvo, pole, role, luka, popluží, polnosti, statek; —**erschütterer** *m.* s. Länderbestürmer; —**gewaltig** mohutný na země, mocný zeměmi; —**kenntniß** *f.* zeměznanství, zeměznalost, známost zemí, vědomost o zemí, zeměznalství; —**kundig** zeměznalý, zemězběhlý, známost zemí mající; —**los** bezzemný, zemí zbavený, bez země.

Landern, z. B. eine Wiese, einen Wald, ein Feld ohraditi, zahraditi, omeziti něco k. p. louku, les, pole.

Ländern zvolna se otáčeti; 2. tančiti volnou, sousedskou.

Länder-räuber *m.* zemělupič, dobyvatel, podmanitel; —**sucht** *f.*, —**süchtig** s. Länderdurst, Länderdürstig; —**tausch** výměna, záměna, vyměnění krajin; —**theilung** *f.* dělení zemí, rozdělení zemí; —**umriß** *m.* obrys zemí od. krajin; —**verderblich** zemězhoubný, zemiškodný; —**verwüster** *m.* zeměčdrance, zhoubce od. plenitel zemí; —**weit** přeszemní, přes země rozsáhlý, dalekosáhlý.

Landes-, krajinský, vlastenský; —**abschied** *m.* výnos sněmovní; —**älteste** *m.* starosta zemský; der Vornehmste unter dem Adel eines Landes přednosta šlechty; —**amt** *n.* zemský úřad; —**angelegenheit** zemská potřeba, věc zemská od. obecní zemská důležitost; —**art** *f.* zvyky a obyčeje země; 2. d. Klima podnebí, položení od. poloha země, přirozenost krajiny; —**aufstand** *m.* povstání veřejné; —**ausschuß** *m.* výbor zemský; —**befugniß** *n.* s. Privilegium; —**befugt** výsadní, výsadou nadaný od. obdařený; —**blatt** *n.* zemský zvěstovatel, veřejný oznamovatel, věštník, hlasatel, noviny domácí od. zemské; —**bühne** *f.* národní divadlo; —**bürger** *m.* občan, obyvatel obce; —**chef** *m.* správce země; —**erzeugniß** *n.* plodina země, výrobek domácí; —**fest** *n.* národní slavnost od. památka; —**flagge** *f.* praporec oder korouhev národní; —**flucht** *f.* útěk z vlasti od. ze země; —**flüchtig** uteklý, uběhlý od. prchlý ze země; eine —**flüchtige** uběhlice; ein —**flüchtiger** uběhlec, uběhlík; —**frau** *f.* zeměpaní, zeměkněžna, vládkyně, vládařka, mocnářka; —**fürst** *m.* zeměpán, zeměkníže, vládce, vládař, mocnář; —**fürstlich** zeměpanský, zeměknížecí, zemskopanský; —**gebiet** *n.* povět, okres země, krajina; —**gebrauch** *m.* zvyklost od. obyčej země, domácí od. zemský; —**gebrechen** *n.* vada země, nedostatek země; —**genoß** *m.* krajan, zemek, vlastenec, rodák; —**gericht** *n.* s. Landgericht; —**gesetz** *n.* zákon zemský od. země; wie die —gesetze lauten jak zem za právo má; —**gewächs** *n.* rostlina domácí; —**grenze** meze, hranice země; —**gubernium** zeměředitelství, zemské řízení, gubernium; —**hauptmann** *m.* zeměsprávce, starosta země, nejvyšší hejtman zemský; —**herr** *m* s. Landesfürst; —**herrlich** s. Landesfürstlich; —**herrschaft** *f.* vláda země, panství země, nejvyšší vláda, zeměpanství; —**hofmeister** *m.* zemský nádvorní správce; —**hoheit** nejvyšší důstojnost zemská, zeměpanská důstojnost, nejvyšší vláda země, vysokomocnost zemská, vznešenost zemská; —**huldigung** slib, slíbení, slibování povinnosti zeměpánu, přiříkání povinnosti a podannosti; —**kammer** *f.* zemská komora; —**kämmerer** *m.* zemský komoří; 2. důchodní zemský; —**kasse** *f.* zemská veřejná pokladnice; —**kind** *n.* zeměrodec, zemek; —**kirche** *f.* panující náboženství od. církev (v zemi); —**münze** *f.* mince zemská, peníze v zemi platné, mince berná, běžná, mince domácí, peníze v zemi bité; —**ordnung** *f.* řád zemský, řízení zemské; —**pflicht** *f.* s. Landeshuldigung; —**polizei** *f.* zemský policejní úřad, policije zemská, zemská řádospráva; —**postulate** Mz. sněmovní požadování; —**produkt** *n.* plodina od. výrobek zemský, domácí.

Landesregierung *f.* vláda zemská, řízení zemské, správa země, ředitelství země; —**s-Präsidium** *m.* zemského řízení přednostenství.

Landes-religion *f.* s. Landeskirche; —**sache** *f.* důležitost země; —**satzungen** Mz. zřízení zemské; —**schatz** poklad země; —**schule** *f.* škola zemská od. národní, učení zemské od. národní. —**sitte** *f.* mrav zemský od. národní; —**sperre** *f.* obsazení hranic zemských, zavření pomezí, pomezní zavření, ohražení mezí, končin; —**sprache** *f.* jazyk (mluva), řeč národní, domácí, jazyk zemský, materský; —**statuten** Mz. ustanovení zemská; —**stelle** *f.* s. Landesgubernium; —**strich** *m.* pásmo země, podnebí; —**tracht** *f.* kroj národní, kroj země; —**truppen** *f.* vojsko domácí, vojsko zemské, vojsko vlastenecké; —**üblich** dle zvyku země, jak země za právo má; —**unterkämmerer** *m.* podkomoří zemský; —**vater** *m.* otec země, otec vlasti; —**väterlich** zeměotcovský, zeměotecký, otcovský; —**verfassung** zřízení země; —**verordnung** nařízení od. přikázání zemské; —**verrath** *m.* s. Hochverrath; —**verräther** *m.* zrádce země; —**verrätherei** *f.* zemězrádnost; —**verrätherisch** zemězrádný; —**versammlung** *f.* shromáždění stavů, shromáždění, sněm od. sjezd národní; zur L. gehörig sněmovní; —**verwalter** *m.* správce od. ředitel země; —**verwaltung** zeměspráva, řízení země; —**verweisung**, die Handlung vypovězení od. vyhnání ze ze-

mě; 2. das Exil vyhnanství; —**verweser** *m.* náměstník *od.* místodržící zeměpána, zprávce země; —**verwiesener** *m.* vyhnanec, vypovězenec ze země; —**volk** *n.* národ domácí, národ země; —**wahrung** zemský běh.

Land-eulchen *n.* (*hemerobius*) kyratka; 2. (*musca foetida*) muška smrdutá; —**fahrer** *m.* siehe Landstreicher; —**festung** *f.* pevnost zemní; 2. zum Unterschiede von einer See- oder Küstenfestung pevnost pozemní; —**fieber** *n.*, ein Fieber im ganzen Lande zimnice obecná; 2. zum Unterschied vom Stadtfieber zimnice krajová, pokrajní; —**flagge** korouhev zemězvěstná (korouhev na lodích vystrčená, když se zem spatřuje); —**fleischhauer** řezník venkovský, vesnický; als Kleinfleischer huntéř; L. sein huntéřovati; —**fleischhauerei** huntérství; —**flüchtig** *s.* Landesflüchtig; —**forstmeister** *m.* zemský nadlesní; —**fracht** *f.*, zum Unterschiede von Wasserfracht náklad pozemní; 2. das Frachtgeld povozné; —**frachtner** *m.* povozník; —**frau** *f.* venkovská paní, venkovanka, vesničanka; —**fremd** cizokrajný, cizí, cizozemský, jinokrajní, jinostranní; —**friede** *m.* obecný *od.* veřejný pokoj v zemi; —**frosch** *m.* (*rana temporaria*) rosnice (žába brunatá); —**fuhre** *f.* obecní povoz; —**gängig** v zemi platný, v zemi běžný, oběžný, berný; —**garbe** *f.*, in manchen Gegenden Deutschlands desátek v snopech, snopné, posnopné; —**garten** *m.* venkovská zahrada, polní zahrada; — —**gedicht** *n.* selanka.

Landgericht *n.* soud zemský; —**lich** dle soudu zemského, zeměsoudní; —**sherr** *m.* vrchní *od.* pán zemského soudu; Landgraf *m.* landhrabě.

Land-grenze *f.* hranice, meze; —**gültig** v zemi platné, platicí; —**gut** *n.* statek; 2. Edelgut statek zemanský, svobodný; ein Bauergut statek sedlský; —**handel** *m.* obchod po suchu *od.* po zemi; 2. zum Unterschied vom Stadthandel obchod pokrajní, venkovský; —**hase** *m.* (*lepus timidus*) zajíc šarák.

Landhaus *n.* dům venkovský; 2. Lusthaus libohrad, letník; 3. das Haus der Landstände stavovský dům; —**haltung** hospodárství, domosprava sedlská.

Land-heer *n.* vojsko zemské, pozemní; —**herr** *m.* pán z venku, venkovský, venkovák; —**hippopotamus** (*tapirus americanus*) tapír americký; —**hirsch** *m.* (*cervus elaphus*) jelen; —**hochmeister** *m.* velmistr německého řádu; —**hofmeister** *m.* nejvyšší hofmistr, nejvyšší dvorský mistr; —**hufe** *f.* *s.* Hufe.

Landjäger-ei *f.* myslivectvo celé země; —**meister** *m.* nejvyšší zemský lovčí.

Land-jungfer *f.* venkovská panna, děvče z kraje; 2. (*hemerobius*) siehe Landeulchen; —**junker** *m.* vesnický zeman, zemánek, šlechtic venkovský; —**kammer** *f.* zemská komora, zemské důchody; —**kämmerer** *m.* zemský komoří; —**kammerrath** *m.* rada komory zemské.

Landkarte *f.* mapa země, zemská, obraz země, zeměvid; 2. (*conus cedo nulli*) kuželín každému rovný; 3. (*cypraea mappa*) zavinutec mapa; 4. (*venus geographica*) zaděnka zeměpisní; —**nflechte** *f.* (*lichen geographicus*) lišejník mapovitý; 2. (*lecidea atrovirens*) šálečenka černozelená; —**n-Porzellane** *s.* Landkarte 3.); —**nsammlung** *f.* *s.* Atlas 3.); —**nschnecke** *f.* *s.* Landkarte 3.); —**nstein** *m.* (*archipelagites*) mapovitec; —**ntutte** *f.* (*conus aurantius*) kuželín pomerančový; 2. (*conus granulatus*) kuželín zrnitý; (*conus varius et geographus*) kuželín strakatý a zeměpisní.

Landkartoffel *m.* (*solanum tuberosum*) brambor obecný, zemče.

Land-knecht *m.* dráb, právní posel, úřední sluha; —**krabbe** *f.*, —**krebs** *m.* (*cancer ruricola*) krab zeměmil (habarnice, rak zemský, krab zemský); —**krote** *f.* (*rana bufo*) ropucha; —**krokodil** *m.* (*lacerta stincus*) ještěrka skynk; —**kundig** vůbec známý, vůbec povědomý, rozhlášený, prohl., po celé zemi známý; ein —kundiger zeměznalec, krajinoznalec; —**kutsche** *f.* kočár (pozemní); —**kutscher** *m.* povozník, vozka (pozemní); —**läufer** *m.* světoběhlík, tulák, tulač, běhoun, pobuda, obejda, prchlík; —**läufig** světoběhlý, světoběžný, poběhlý, plahočivý, prchlý, toulavý, tulácký; landläufige Münze běžné *od.* berné peníze; —**leben** *n.* život venkovský; —**leute** *m.* venkovský, vesnický lid, venkované, vesničané, sedlský lid; —**libelle** *f.* *s.* Landeulchen 1.).

Ländlich venkovský, vesní, venkovní, sedlský; — sittlich po venkovsku, co kraj to obyčej, kolik krajů tolik obyčejů; 2. das Land liebend venkamilovný.

Land-los *adj.* země zbavený, bez země, bezzemý, zeměvyzutý; —**lust** *f.*

radost, útěcha venkovská, potěšení venkovské, rozkoš, libost pokrajová; **—macht** *f.* mocnost pozemní od. na pevné zemi, vojsko pozemské, síla válečná na zemi; **—mächtig** mocný, mohutný, silný na zemi, velké vojsko na zemi mající; **—mädchen** *n.* sedlské děvče, venkovská dívka; **—mann** *m.* venkovan, venkovák, venkovník, kraják, vesničan; 2. der Bauer sedlák, rolník; 3. ein Edelmann vom Lande zeman; **—männisch** venkovsky, po venkovsku, vesnicky, po vesnicku; **—mark** *f.* pomezí od. hranice zemské; **—marke** *f.* výstražné znamení od. výstraha na pomoří (pro mořeplavce a lodníky); **—messer** *m.* zeměměřič, vyměřovač polí; **—meßkunst** *f.* zeměměřictví; **—messung** *f.* vyměřování země, rozměřování polností; **—miliz** *f.* vojsko domácí, vojsko vlastenské oder zemské; **—molch** *m.* (*lacerta salamandra*) mlok obecný; **—natur** *f.* příroda od. přirozenost venkovská; **—örn** *f.* (*falco ossifragus*) sokol kostilom; **—otter** *f.* (*lutea vulgaris*) vydra obecná; **—pfleger** *m.* správce země; **—plage** *f.* pohroma, rána zemská, zlé, neštěstí, pád zemi sužující; **—polizei** *f.* siehe Landespolizei; **—ralle** *f.* (*rallus virginianus*) chřástal virginský; **—rath** *m.* zemský rada, rada při soudu, při právu zemském; 2. ein Rath vom Lande radní venkovský od. krajový; **—räthlich** zemského rady; 2. venkovského radního se týkající; **—raube**, Landraute (*sisymbrium amphibium et terrestre*) křen vodní a lesní; **—rauch** *m.* střízaha, suchá mlha.

Landrecht *n.* zemské právo, soud zemský; 2. das Buch der Landesgesetze kniha zákonů zemských; **landrechtlich** zemského práva se týkající; **Landrechtsbeisitzer** *m.* přísedící při právu zemském.

Land-regen *m.* deště táhlé, déšť po celé zemi, prška všeobecná, krajinský, pokrajní déšť; **—reiter** *m.* s. Landbereiter.

Landrentmeister *m.* zemský důchodní; **Landrentmeisterei** *f.* důchodnictví zemské.

Land-richter *m.* neyvyšší sudí zemský; **—rothe** *f.* (*rubia tinctorum*) s. Färberröthe 1.); **—rüchtig** pověstný, zle pověstný, po zemi známý, rozkřičený; **—ruhr** *f.* úplavice, úplavka krajová od. pozemní; **—ruthe** *f.* (zum Unterschiede von der Stadtruthe) měřický prut sedlský od. venkovský; **—safran** *m.* šafrán zemský od. domácí; **—salamander** *m.* (*lacerta salamandra*) mlok; **—saß** *m.* dědinník, sedlák v zemi usedlý, rolník, poplužník, statkář, vlastník, pán na statku; **—sasserei** *f.* usedlost, právo usedlosti.

Landsässig usedlý, v zemi zakoupený; **—keit** usedlost v zemi.

Landsberg (in Schlesien) Gorzov.

Landschaft *f.* krajina, kraj, část země; kleine —, krajinka, krajinečka; ebene —, plocha, plaň, rovina; gebirgige —, hornatá krajina, hornatina, hory; die Umgegend okolí, podkrají; die abgebildete —, krajevid, krajinomalba, krajinorytina; **—lich** krajinský, pokrajinský, krajinní.

Landschafts-achat *m.* (*achates ruralis*) bezdrak krajovidní; **—bild** *n.* krajovidný obraz; **—fach** *n.* krajinomalířství; **—gemälde** *n.* krajinomalba; **—haus** s. Landhaus; **—kasse** *f.* stavovská kasa, stavovské důchody; **—maler** *m.* krajinomalíř; **—malerei** *f.* krajinomalířství; **—recht** *n.* právo krajinské, řád krajinský; **—stein** *m.* (*chorolithus*) krajinokam; **-vorsteher** *m.* krajinský přednosta, správce krajinský.

Land-scheide *f.* meze, hranice, pomezí; **—schildkröte** *f.* (*testudo graeca*) želva ladevní; 2. (*t. orbicularis*) želva kulatá; 3. (*t. carolina*) želva karolinská; **—schilf** *n.* (*arundo epigeios*) rákos pozemní; **—schinder** *m.* zemědříč, lupič země, vydřiduch zemský; **—schlacht** *f.* bitva na zemi, bitva v poli; **—schloß** *n.* vekrajní zámek, zámek venkovský, milohrad, libohrad; **—schnecke** *f.* (*limax, helix itala*) slimák italský; 2. (*limax, helix hispanica*) slimák hišpanský; 3. (*limax, helix lusitanica*) slimák portugalský; **—schnupfen** *m.*, die Grippe chřípka, chřípní nemoc; **—schöppe** *m.* přísedící při soudu zemském; 2. der Schöppe auf dem Lande přísedící u soudu krajového; **—schreiber** *m.* nejvyšší zemský písař; 2. der Schreiber auf dem Lande písař v kraji, písař venkovský; **—schwalbe** *f.* (*hirundo urbica*) vlaštovka městská; **—see** *m.* jezero, rybník, pleso; sumpfiger L. jezeřisko, bláto; zum L. werden jezernatěti; **—seil** *n.* provaz od. provazec k vyměřování; **—seite** strana protizemní, st. k zemi obrácená; **—seckel** *m.* zemský důchod, zemská kasa; **—seuche** *f.* nákaza zemská; **—sicht** *f.*, wenn die Seefahrer Land erblicken pohled na zem, spa-

tření země; —sitz venkovské sídlo, sídlo v kraji, usedlost na venku, letní byt, letobyt.

Lands-kind *n.* krajan, vlastenec, našinec, zdejší, v zemi zrodilý, domácí; 2. der auf dem Lande (nicht in der Stadt) geborne venkovský, kraják, venkovák, vesničan; —**knecht** *m.* biřic, dráb, žoldnéř; —leute krajanstvo; —**mann** *m.* krajan, spolukrajan, našinec, spolurodák, spoluzemec; was für ein —mann? odkud rodič? odkud rozenec? jaký krajan? —**männin** *f.* krajanka, vlastenka, spolurodačka; —**männisch** krajanský; —**mannschaft** *f.* krajanství, krajáctví; (als Gesammtbegriff) krajanstvo.

Land-soldat *m.* voják na zemi, voják pozemský; —**spitze** *f.* okřídlí, mys, klín země do moře se táhnoucí, výběžek do moře; —**sprachgebrauch** *m.* způsob mluvení v zemi, krajinský způsob mluvení, krajinomluva; —**stadt** *f.* město, městečko krajní, město zemské, město venkovské; —**stand** *m.* stav zemský, řád zemský; 2. Personentitel člen stavů zemských; Landstände stavové zemští, stavovstvo zemské, řádové zemští; —**ständisch** stavovský; —**ständschaft** *f.* stavovství, hodnost stavovská, důstojenství zemského stavu; als Gesammtbegriff stavovstvo zemské; —**stein** *m.* mezní kámen, mezník, hraničník; —**stelle** *f.* služba, úřad, od. místo v kraji, služba venkovská; Landpredigerstelle místo kazatelské v kraji; —**sterben** *n.* mření zemské od. po zemi, všeobecné umírání; —**steuer** *f.* zemská daň, zemský poplatek; —**straße** *f.* silnice, veřejná silnice, krajinská silnice, hlučnice; —**straßenbau** *m.* stavění, založení veřejných cest, silnic.

Landstreich-end světoběhlý, světoběžný, světoběžnický, tulácký, dobrodruzký, pocestný, poběhlý, poludný, toulavý, těkavý; —**er** *m.* světoběhlík, světoběžník, tulák, tulač, poběhlík, pobuda, poluda, poběhlec, nebuda, holdář, povaleč, povalovač, běhoun po světě, šumař, dráp, stupek, stupka, klatisvět; —**erei** *f.* světoběhlost, světoběžnictví, tuláctví, povalectví, pobudování, toulání, povalování; —**erin** *f.* potlukačka, poběhlice, tulačka, harcovnice, tulakyně, povalovačka, světoběhlice; —**erisch** světoběhlecký, tulácký, povalecký, poběhlický, potloukacký.

Land-strich *m.* pruh země, plasa; —**stube** *f.* zemská síň, stavovská síň, sněmovní světnice, sněmovnice, sněmovna; —**sturm** *m.* zemské povstání; 2. bouře, bouřka na zemi, zemská; —**suchung** *f.*, Obrigkeitliche Aufsuchung verdächtiger Personen im ganzen Lande prohledání země.

Landtafel *f.* listovna zemská, stavovská, zemské desky; in die L. eintragen do desk zemských vložiti; in der L. vormerken v deskách zaznamenati; in der L. löschen z desk vyložiti, propustiti; mittelst der L. oder landtäflich versichern v kladen do desk zemských od. deskami pojistiti, zjistiti; —**fähig** ke vkladu do desk zemských oprávněný; —**fähigkeit** oprávněnost od. právo k zemským deskám; landtäflich zemskodeský.

Landtag *m.* sněm zemský, shromáždění, sjezd, sbor stavů zemských; 2. das Abhalten desselben sněmování, rokování; 3. Tag der Versammlung den sněmování, den rokování; L. ausschreiben sněm rozepsati, na sněm rozkázati (ali zapověděti); L. halten sněmovati, míti sněm; durch den L. verlieren prosněmovati; durch den L. endigen dosněmovati; die Stände haben am L. ausgesprochen stavové na sněmu nález vynesli; Waisentag auf dem böhmischen L. sirotčí den; —**sabschied** *m.*, —**sabschluß**, —**sschluß** sněmovní snešení, unešení, nález obecný, zavření sněmovní, nález sněmovní; der —sabschied der Stände lautet, daß stavové na sněmu nález učinili, že; —**sfähig** k zemskému sněmu oprávněný, schopný; —**sgenoß** *m.*, —**shalter** *m.* sněmovník; —**sstube** *f.* sněmovna, světnice sněmovní.

Land-thier *n.* zemské zvíře, zvíře na zemi žijící; —**trauer** *f.* obecný smutek, smutek zemský; —**truppen** *pl.* vojsko na zemi, vojsko pozemské; —**tuch** *n.* sukno vlastenské, domácí; —**üblich** v zemi obyčejný, obvyklý.

Landung *f.* přistání k břehu, vystoupení na břeh, přiražení k zemi; Landungs-, přístavní, nákelní; Landungsplatz *m.* přístaviště, přístavní místo, nákel.

Land-verderblich zeměkazný, zemi na zkázu od. na záhubu; —**vogel** *m.* pták pozemní.

Landvogt *m.* ředitel od. správce země; —**ei** *f.* zemské ředitelství; —**eilich** *adj.* zeměředitelský; —**in** zeměředitelkyně od. správkyně země.

Land-volk *n.* lid vesní, vesnický, sedlský lid, venkované, vesničané; —**wache** *f.* zemská stráž; —**wärts** k

zemi obrácený od. bloß k zemi; —**wehre** *f.* ohražení země, hradby zemské; eine Abtheilung des Militärs obrana zemská; —**wehrmann** *m.* obrance země; —**wein** *m.* domácí, vlastenské víno; —**wesen** *n.* venkovství, vesnictví; —**wind** *m.* vítr pozemní; 2. vítr odzemní.

Landwirth *m.* hospodář polní, rolník, sedlák, dědinník, poplužník; 2. der Gastwirth hospodský na venku; —**lich** hospodárský, sedlácký, rolnický.

Landwirthschaft *f.* polní od. venkovské hospodárství, sedláctví, rolnictví; L. treiben sedlačiti, sedlákovati; die L. zu treiben aufhören dosedlačiti; das Treiben der L. (als Handlung) sedlačení; (als Sache) živnost polní, statek sedlský, dědina, venkovské hospodárství, popložní dvůr; —**lich** hospodárský, sedlácký, rolnický.

Landwirthschafts-, hospodárský, sedlský, rolníčí, rolnický; —**gesellschaft** *f.* hospodárská společnost, —ský spolek; —**kunde** *f.* hospodárství, známost v hospodárství; —**treiben** sedlačení, sedlákování.

Land-wolle *f.* vlna domácí, vlna zemská, vlna vlastenská; —**zeiger** *m.* (*procellaria capensis*) burhák dobronadějský; —**zeug** *m.* domácí, zdejší tkanina; —**zoll** *m.* pozemní clo; —**zunge** *f.*, Landspitze, Erdzunge jazyk země, malé okřídlí, výběžek do moře.

Lanette *f.* (*falco laniarius et albicans*) sokol dravý a bělavý.

Lang *m.* (*falco javanicus*) sokol žavanský; 2. (*asellus longus*) beruška od. svinka dlouhá.

Lang, dem Raume nach dlouhý, délný; etwas l. podlouhlý, podloužný; sehr l. dlouhatý, předlouhý; der Stoff ist zwei Ellen l. (hat in die Länge zwei Ellen) látka má dva lokte z délí, je dva lokte dlouhá; ein langer Mann, ein langer Mensch dluhoš, dlouhan, dlouhanec, čahoun, čahán, slombidlo; eine lange Strekke provleklost; ein langes Feld dloužina; der Wein wird l. víno vláčkovatí; Etwas l. machen dloužiti, zdloužiti; l. werden zdloužeti; l. strömend dlouhoplyvaný; uneigentl. lange Finger (diebische Finger) lípavé prsty; der lange Finger hat (der gerne stiehlt) lepkoruký; 2. der Zeit nach dlouhý, dlouho trvající; auf die lange Bank schieben do dlouhé truhly, truhlice odkládati, zakládati auch bloß odkládati; lange Dauer dlouhé trvání, dlouhověkost, provleklost, dlouhotrvalost, dlouhoplynnost; langes Leben dlouhý život, dlouhý věk, dlouhověkost, mnoholetí; Tag und Nacht lang za den a za noc; —e Weile f. Langweile; —e Zeit durch eine —e Zeit dlouho; —e Zeit über Etwas zubringen mnoho času v něčem ztráviti; seit langer Zeit, von langer Zeit her od dávna, od věku, od starodávna; es ist schon seit dem eine lange Zeit to je již veliký čas, to je již dávno; vor nicht langer Zeit nedávno, před nevelkým časem; durch längere Zeit déle, napodál; viele Tage langer Schlummer dřímota po mnohé dni trvající od. trvalá; sie wird Ihnen die Zeit nicht lang werden lassen nebude se Vám s ní stýskati; damit Dir die Zeit nicht lang werde aby se Ti nestýskalo; ich habe lange Weile nudí se mi; l. gelegen přeležely s. a. lange, länger und längst.

Langaha *f.* (*langaha nasuta*) chobohod obecný.

Lang ährig dlouhoklasý.

Langarm *m* (*simia lar*) op rukál; 2. vom Menschen dlouhoruký, dlouhoramený; —**käfer** *m.* (*acrocinus longimanus*) hnatáček obecný; —**krabbe** *m.* (*parthenope*) panálek; —**krebs** *m* (*galatea*) klíštan.

Lang-assel *f.* (*idotea entomon*) trojrepka obecná: —**ästig** dlouhověťvý; —**athmig** dlouhodyšný; —**bart** *m.* bradáč; 2. (*pimelodus* [*silurus*] *clarias*) bahel (sumec) obecný; —**beil** *n.* (b. Wagner) střihovačka; —**bein** dlouhonožec, noháč; 2. Naturg. neue Storch; *b.* (*charadrius himantopus*) kulík pisila; —**beinfliege** *f.* (*calobata filiformis*) chodulčice nitkonohá; —**beinig** nohatý, čápatý, dlouhonohý; ein —beiniger Mensch čáp, noháč; —beinige Spinne pavouk dlouhonohý; —**blätterig** dlouholistý; —blätteriger Tabak dlouhon; —**distel** *f.* (*eryngium campestre*) máčka obecná.

Lange, **Lange** *f.* (*gadus molva*) treska lenha.

Lange *adv.* dlouho, dávno, na dlouze, po dlouze; das dauert schon sehr l. to již trvá velmi dlouho, tomu je již velmi dávno; ich war, ich hielt mich bei meinem Bruder sehr lange auf byl jsem velmi dlouho u bratra; ich war schon l. nicht bei meinem Bruder již jsem dávno nebyl u bratra; über l. oder kurz na krátce neb na dlouze; nicht lange na krátko, —ce; es wird nicht l. dauern nebude toho na dlouze, po dlouze; l. nicht so gut mnohem horší; das ist l. gut to je dost dobře, to je dost dobré; wie l. willst du dich aufhalten? dokud (po-

kud, jak dlouho) hodláš se zdržeti? so l. es die Zeit erlaubt pokud tomu čas dovolí; in so l. als pokud, pokudž, pokavad, dokavad, dotad až, potad až, potud až, potud pokudž; l. her, von l. her zdávna, od starodávna; nicht l. bestehend nedávní; l. dauernd starotrvalý, dlouhobylý, dávnobylý; das wird noch l. dauern ještě dotud mnoho vody uteče; schon l. geschlachtet starobitý; so l. ich lebe pokud, dokud živ budu; wie l. immer dokudkoliv, pokudkoliv, dokudžkoli. Sehr oft wird lange bei den Zeitwörtern durch die Vorsilbe na gegeben, als: l. arbeiten napracovati se; l. rösten napražiti se; l. ausführen navyvážeti se; sich l. bemühen naondati se; sich l. berathschlagen naraditi se, narokovati se; sich lange bücken nachouliti se; l. überlegen namysliti se; l. graben narýpati, nakopati se; l. zuhören naposlouchati se; l. lauern načíhati se; l. ausläuten navyzváněti se; l. leben nažiti se; l. lärmen našramotiti se; l. lehren naučiti se; l. leiden natrpěti se; l. nagen nahrýzti se; l. reichen napodávati se; l. reuten naklučiti se; l. röcheln nachroptěti se; l. schneiden nařezati se; l. schütteln nalomcovati; l. säufzen nalkáti se; l. stoßen nastrkati se; l. traben naklusati se; l. üben nacvičiti se; l. weben natkati se; l. wiegen nakolébati se; l. im Winkel liegen nakoutkovati se; 3. s. Hinlänglich.

Länge *f.*, in Ausdehnung nach einer Richtung délka, dlouž, dloužka, dloužina, dlouhost, dél, dýl, dlí, dlina, délnost, zdélí, prodlouženost; der L. nach na dlí, délně, po délmo; in der L. dále, déle, na podál; in die L. na dél, na dlouž, na dlouho, na dlouze, na délku; das Feld mißt in die L. 25 Klafter pole má zdélí dvacet a pět sáhů; in die L., oder der L. nach spalten na dél, na dlouho, po délmo štípati; 2. die lange Zeitdauer délka, dlouhost, dlouhotrvajicnost; in die L. ziehen protahovati, prodlužovati, poodtahovati, na dlouhý loket (na dlouhé lokte) měřiti, bráti, dělati, provláčeti, provlačovati; in die L. gezogen protáhlý, provleklý, odkládaný; der gerne Alles in die L. zieht dlouhoš; L. der Zeit prodlenost času; L. des Styls rozvleklost slohu.

Längeholz *n.* (b. d. Bäck. ein Rollholz) váleček (k válení těsta).

Langel *m.* (*cyprinus alburnus*) kapr bělice.

Längemaß s. Längenmaß.

Langen, reichen, hergeben, hingeben podati, přinášeti; Etwas erreichen dosáhnouti co, čeho; nach Etwas —, mb. po něčem sáhnouti; 2. hinlänglich sein stačiti, dostačiti, dostačovati.

Längen, den Teig längen váleti těsto; —=, délný, podélný; **—bruch** *m.* skula, skoula, skulina.

Langen-blume f. Kamille; **—dorf** *n.* (im Preßburger Komitat) Dlouhá.

Längen-maß *n.* míra na délku, míra délná, píka; **—messung** vyměřování dálky; **—säge** *f.*, bei Tischlern zum Durchschneiden des Holzes der Länge nach pila na dlouho.

Länger *adv.* déle; *adj.* delší; l. werden dloužiti se, dýliti se, dloužeti; l. machen dýliti, dloužiti; l. sein nadbývati; das L. sein nadbylost; l. schlafen přispáti.

Langesche *f.* (*fraxinus excelsior*) jesen stepilý; Langeweile *f.* s. Langweile.

Lang-fädig dlouhovlákný, dlouhonitý; **—faserig** dlouhovláknitý; **—fessel** *m.* (*falco communis*) sokol obecný; **—finger** *m.* nenechavec, nenechavý, poberta, zloděj, krádce, dlouhoprstoun, dlouhoprstec, dlouhoprstka; **—finne** *f.* (*chaetodon pinnatus*) sapín plýtevný; **—fisch** *m.* s. Lange, Länge; **—flosse** *m.* (*cyclopterus lumpus*) obplýtvec obecný; **—fuß** *m.* dlouhonožec, dlouhonoh, cáponoh, noháč, čáponoh, cáponožka; 2. (*dipus meridianus*) tarbík jižní; *b.* (*charadrius himantopus*) pisila; *c.* (*tipula*) tiplice; **—füßer** *m.* (*macropus seticornis*) velkonoh štětinatý; **—füßig** dlouhonohý, nohatý, cáponohý, cápatý; **—fußwanze** *f.* (*zelus longipes*) podobín dlouhonohý; **—gebreitet** dalekoširoký, daleko rozšířený, daleko rozprostřený; **—gegliedert** dlouhočlený, dlouhočlenový, dlouhočlenatý, dlouhé členy mající; **—gehalset** dlouhokrký, dlouhohrdlý, hrdlatý, krkatý; **—geklauet** dlouhodrápý, dlouhopazourý, dlouhočpárý, s dlouhými drápy ob. pazoury; **—gelockt** dlouhokadeřný kadeřnatý, dlouhé kudry, kudrny, kučery nosící; **—geohrt** dlouhouchý, ušatý; **—geschaftet** s dlouhou násadkou, stopkou, s dlouhým toporem; **—geschwänzt** dlouhoocasý, dlouhoohoný; —geschwänzte Meise parukářka; **—gespitzt** s dlouhou špičkou, na dlouho špičatý, dlouhošpičný, s prodlouženou špičkou; **—gestreckt** na délku, na dýl rozestřený, na dlouho natažený, roztažený, do délky rozsáhlý; **—glied** *n.* (am Pferdezaume) zavěsovka.

Langhaar *n.* dlouhé vlasy s. a. langes Haar; 2. der ein langes Haar hat dlouhosrstec, dlouhochlupec, dlouhovlasec, vlasáč, vlasatec, srstnáč; —**ig** dlouhovlasý, dlouhosrstý, dlouhochlupý, vlasatý, srstnatý; eine —ige vlasačka; —ige Schafe valaské ovce; —**igkeit** vlasatost, srstnatost, chlupatost.

Langhakke *f.* stříhovačka.

Langhals *m.* dlouhý krk, dlouhé hrdlo; als Person dlouhokrk; 2. (*plotus*) šiják; *b.* (*lepas aurita*) kas ušatý; *c.* (*lepas anatifera*) kas kachní; *d.* (*lepas acuta*) kas ostrý; (*certhia cyanea*) šoupálek modrý; —**ig** dlouhokrký, dlouhohrdlý, čápokrký, krkatý, hrdlatý, dlouhojícný; —**jungfer** (*raphidia*) dlouhošijka; —**käfer** (*colliuris*, [*collyris*] *longicornis*) šijatec.

Lang-hand *f.* dlouhá ruka, rukáč, dlouhoručka; —**händig** rukatý, dlouhoruký, dlouhoramený, dlouholoktý —**heit** *f.* dlouhost, délka s. Länge; —**hin** do délky, do dálky, daleko, do vzdálí, vzdálí, na délku, na dlouho; —**hohlwurzel** *f.* (*aristolochia longa*) podražec dlouhý; —**holz** *n.*, ein längliches Holz als Maßstab pravítko, měřítko.

Langhorn-biene *f.* (*eucera longicornis*) dlouhorožka obecná; —**blattwespe** *f.* (*pamphilius sylvaticus*) rohovos; —**fliege** *f.* (*loxocera ichneumonea*) osinorožka lumkovitá; —**ig** dlouhorohý.

Lang-jährig dlouholetý, dlouhoroký, dlouhověký, věkovitý, letnatý, mnoholetý, mnohoroký; —jährigkeit —ost; —**kielkäfer** *m.* (*lyctus oblongus*) tuhorožan podlouhlý; —**kragen** *m.* (*anas clypeata*) kachna soksuň; 2. (*colymbus podiceps*, *cristatus*) potáplice chocholatá; —**krallig** dlouhodrápý, dlouhočpárý, dlouhopazourý; —**kreis** *m.* kruh, okruh, okolek oblý, obdélný, podlouhlý; —**kreisicht** obdélnokruhý, vejcokružný, vejčitý; —**lebend** dlouhověký, dlouhoživoucí; —**leibraupen** (*sphingum larvae*) škrabule lišejů.

Länglich podlouhlý, přidlouhlý, potáhlý, obdélný, obdlouhlý, obdloužný, podloužný, zdélný; etwas —, přiobdélný, přiobdloužný; — machen obdloužiti; —e Birnen dlouhavky; —rund oblý; —rund machen zobliti; —keit, —ost; länglich-lanzenförmig podlouhlokopitý; —**rund** oblý, pooblý, válcovitý, podlouhlokulatý, vejčitý.

Lang-maul *m.* špicohubek, dlouhohubek; —**mäulig** dlouhohubý, špicohubý; —**muth** *m.* shovívání, shovívajícnost, shovívavost, promíjivost, dlouhočekání; —**müthig** shovívavý, k shovívání nakloněný, promíjný, promíjivý, promíjející; —müthig sein shovívati, promíjeti, dlouho čekati; im Zorne —müthig sein zpozdilý býti k hněvu; —**müthigkeit** s. Langmuth; —**nase** *f.* dlouhý nos; als Person dlouhonoska, cáponoska, dlouhonosák, cáponosáč, nosáč, nosatec; 2. (*scolopax rusticola*) sluka nivní; —**nasig** dlouhonosý, cáponosý, nosatý; —**ohr** *n.* dlouhé ucho; 2. (*simia midas*) op dlouhouchý; *b.* (*vespertilio auritus*) nedopýr ušatý; *c.* der Esel, (*equus asinus*) osel; aber auch als Schimpfname dlouhoušec, ušatec, ušák, ucháč; *d.* (*labrus auritus*) pyskoun ušatý; *e.* (*voluta auris sileni*) valcucha ucholesokos; —**öhrig** dlouhouchý, oslouchý, ušatý, oslovský, dlouhoušatý; —öhrig werden ušatěti; **Langold** *n.* s. Knittergold.

Langort *m.* (im Bergw.) podlouhlý průkop.

Lang-osterluzei *f.* (*aristolochia longa*) podražec dlouhý; —**redend** dlouhomluvný; —**redner** *m.* dlouhomluvec, dlouhořečník; —**rock** *m.* dlouhý kabát, kaftan, dlouhá kabaně, planda, dlouhý šat, řiza; —**rockig** dlouhokabátý, dlouhošatý; —**rund** s. länglich rund; —**rüßler** *m.* (*rhynchaenus*) nosatec.

Langs Vorw. mit der 2. Endg. podle, po, při, vedle, u, podélmo; — dem Ufer po, podle, při břehu; — der Straße vedle, podle cesty, při samé cestě, podélmo cesty.

Langsam zdlouhavý, váhavý, volný, loudavý, nehbitý, zpozdilý, odtahavý, těžhavý, těžhavec, nedbalý, ospalý, ospánlivý, uvazný, nenáhlý, lenostivý, koumavý, šuchavý, lehký, prodloužilý, rozvláčitý, sčekanlivý, nespěšný, houmavý, nečilý; — werden váhnouti, nejapněti, vahavěti, zvahav.; — machen kruhati se, piplati se, věc páravě odbývati; — gehen, — arbeiten tuťmati, šišmati se, tipati se, loudati se, žabrati se, žabrovati se, nenáhliti; zu — gehen (von Uhren) zpozdívati se; — d. i. nach und nach dorren posmahnouti; — gehend vlekochodný, loudavý; ein — gehender Mensch loudal, loudálek, prodlevač; —keit, —ost; —**schleicher** *m.* (*lemur tardigradus*) muna; —**träge** zlenělý zdlouhavolíný, váhavělíný, zlenošilý, nehybnězlenělý.

Lang-schallend dlouhozvuký, dlouhozvučný; **—schattig** dlouhostinný, táhlostinný, dalekostinný; **—schlafend** dlouhospící, dlouhospavý, dlouhospalý; **—schläfer** *m.* dlouhospáč, dlouhospal, dlouhospalec, rádospal, ospalec, spáč, rádospaj, dlouhospaj, chrounil; **—schläferei** *f.* dlouhospaní, rádospaní; **—schläferin** ospalkyně, ospalka, rádospalka; **—schlängelnd** daleko se vinoucí, kroutící, hadící se; **—schnabel** *m.* dlouhozob, dlouhozobec, dlouhozoban, dlouhonoska; 2. in der Naturgeschichte (*cuculus vetula*) kukač; *b.* (*scolopax rusticola*) sluka nivní; *c.* (*certhia muraria*) šoupálek obecný; *d.* (*mergus serrator*) křehař trač; *e.* (*motacilla longirostris et kamčatkensis*) pokřovka dlouhozobá a kamčatcká; **—schnäbelig** dlouhozobý, dlouhonosý, zobatý, cáponosý, nosatý, dlouhopyský; **—schneidig** dlouhé ostří mající, podélnoostrý.

Lang-schoßig šosatý, šosák, dlouhošosý, svěsatý, dlouhosvěsý; **—schub** *m.* hampejs, valoun, kuželiště; **—schwanz** dlouhý ocas; als Person dlouhoocasec, dlouhoocasník, dlouhoocasatec, dlouhoocasovník; 2. in der Naturgesch. (*hystrix macroura*) dikobraz dlouhoocasý; *b.* (*parus biarmicus*) sýkora mlynáříček; *c.* (*macrourus rupestris*) dlouhoocaska skalní; *d.* (*falco furcatus*) sokol vidlatý; *e.* (*certhia pulchella*) šoupálek hezký; *f.* (*trochilus polystoma*) medossav mnohorupý; *g.* (*anas glacialis*) kachna, chocholka savka; *h.* (*colius senegalensis*) kliňák senegalský; **—schweifig** s. langschwänzig; **—schweller** *m.*, an einer Eisenbahn douže (doužete); **—schwertig** *adj.* dlouhomečí; **—sichtig** dalekozraký, dalekohledý; ein —sichtiger Mensch (*praesbita*) dalekohledec; **—linie** podélní čára.

Längsstreifen *m.* čára podélná, pruh od. proužek podélný.

Längst *adv.* dávno, dlouho, před lety, před dávným časem; l. verstorben dávno zemřelý; l. vergangen dávno minulý.

Lang-stachelig dlouhobodliný, dlouhoostný; **—stange** *f.* (Stemmleiste an einem Rüstwagen) rozvora.

Längstens *adv.* co nejdél, nejdéle; — in einer Stunde nejdéle za hodinu; 2. nejvejš, na nejvejš, nejvíce; der Weg beträgt — zwei Meilen cesta obnáší nejvejš, na nejvejš, nejvíce dvě míle.

Lang-stielig dlouhostopký, dlouhořapnatý, dlouhonožičný; **—streifig** dlouhopruhý; **—stroh** *n.* dlouhá sláma, snopová od. snopní sláma; **—sylbig** dlouhosylabý, dlouhosložkový; **—tau** *n.* vlácecí provaz, dlouhé láno, tažný provaz, tažné láno; **—ton** *m.* dlouhý, táhlý, protažený, vydržený ton od. hlas od. zvuk.

Langtönig dlouhozvuký, táhlozvuký; —keit —ost; **langträubig** dlouhohrozný; **Languriè** *f.* (*languria*) tenčila.

Langviereck *n.* (*parallelograma*) čtverhraník, čtverohraník, čtverohran, čtverhran, čtverec podlouhlý; **—ig** čtverhraný (po dlouze).

Lang-wagen *m.* s. Langwiede; **—während** dlouhotrvající, dlouhověký, dlouhý, nekonečný, věčný, mnoholetý; **—wanze** *f.* (*miris abietis*) dlouhule jedlová; **—weile** *f.* dlouhá chvíle, stejskání, mrzení se; dlouhochvilnost, dlouhost času, skuka; L. haben teskniti; ich habe L. stejská se mi; er hat L. je mu teskno; mit L. tödten zanuditi; L. machen utesknití; vor L. vergehen dlouhou chvílí se okousati; **—weilen**, Langweile verursachen nuditi, tesklití, utesknití, skukati; es langweilet mich stýská se mi při tom, mrzí mě to; durch vieles Reden —, dlouhým výkladem koho promrzovati; es hat ihn gelangweilt promrzelo ho to; das langweilt mich přitom se mi stejská; sich —weilen nuditi se, mrzeti se; über Etwas nad čím od. z čeho; —weilend nudivý, mrzutý, omrzelý, promrzelý.

Langweilig dlouhochvilný, nudivý, teskný, přeteskný, nekratochvilný, nudný, promrzelý, omrzelý, mrzutý, znovaný; langweiliges Warten civení; *adv.* nudno, teskno, teskllivě, promrzele, mrzutě; —e Sache mrzutá věc, nesporá práce; —en s. Langweilen; **—keit** (einer Sache) rozvláčnost, nudivost, dlouhochvilnost; zur Beseitigung mancher —keit aby se odstranila mnohá dlouhá chvíle, mnohá tesklivost.

Lang-welle, **—wiede** *f.* rozvora; **—wiednagel** *m.* rozvorník, hřeb do rozvory.

Langwierig dlouhotrvalý, dlouhotrvající, dlouhoroký, obdlouhlý, prodloužilý, prodloužný, obdloužný, dlouhočasý, dlouhotáhlý, dlouhobylý, nezábavný, zdlouhavý; **—keit** dlouhotrvajícnost, dlouhobylost, obdlouhlost, obdloužnost, obdlouhlost, dlouhost.

Langwurz *f.* siehe Gänsefuß 3.).

Lang-wurzelferkelkraut *n.* (*hypochaeris radicata*) seletnice kořenová; —**zackig** dlouhozoubký, dlouhocípký; —**zunge** *f.* (*yunx torquilla*) vijohlav obecný; —**züngig** dlouhojazyký; —**zweigig** dlouhovětvý, dlouhovětevný.

Lanke *f.*, die Seite des Bauches, die Weiche slabina, slabizna, tříslo.

Lanlauch *m.* (*allium victorialis*) česnek oděný.

Lanne *f.*, Gabeldeichsel vidličnatá voje, vojové vidle.

Lantfriede *f.* (*petromyzon marinus*) okatice morská.

Lanze *f.* kopí, dřevce, sudlice, oštěp, ratiště; kleine L. kopice; die L. schwingen máchati kopím, vytknouti dřevce; die L. senken podvrhnouti, spouštěti, skloniti kopí; eine L. brechen kopí lámati; scharfe L. brechen kláti na ostro, honiti se s někým na ostro, lámati kopí na ostro; mit Einem Lanze brechen kláti s kým na ostro; L a n z e n-, kopinní, kopištní; l ä n z e n kopím koho prokláti, dřevcem koho zabiti.

Lanzen-blatt *n.* hrot, ostří u kopí, u dřevce; 2. (*vespertilio lanceolatus hastatus*) nedopýr kopinatý; —**blattweide** *f.* (*salix filicifolia*) vrba kapradilistá; —**brechen** *n.* klání, sedání, turnaj, lámání kopí, hra rytířská, kolba; —**brecher** *m.* kolec, oštěpolomec, sudlicolomec, kopinník; —**dach** *n.* (Phalanx) kopina; —**er** *m.* kopinník, sudličník, kopidlník; —**fest** *n.* svátek kopí božího; —**fisch** *m.* (*chaetodon lanceolatus*) sapín kopinatý; —**förmig** kopinitý, ratovitý, ratišťovitý; länglich —, podlouhokopinatý, kopitvárný, dřevcotvárný, dřevcovitý, hrotovitý, hrototvárný; —förmigkeit -ost; —**gefecht** půtka, boj s kopím, klání, potýkání kopinné, boj kopinický; —**hieb** *m.* rána od. píchnutí kopím, rána dřevcem od. ostipem zaražená; —**knecht** *m.* kopinník, dráb dřevcem ozbrojený, sudličník, oštěpovojín, zbrojný dřevcem; —**kraut** *n.* (*adiantum lancea*) netík kopíčko; —**krieger** *m.* f. Lanzenknecht; —**kriegsdienst** *m.* služba, kopinická, služba vojanská, kopinníků; —kriegsdienst nehmen vzíti službu kopinnickou; —**kunde** *f.* zběhlost, zkušenost, obratnost v metání, házení kopí, znalost v bojování kopím, —**kundig** oštěpozběhlý, oštěpoznalý, dřevcolomný, oštěpolomný, kopiznalý, v bojování s dřevcem zběhlý; —**kundiger** oštěpolomič, oštěpoznalec; —**mann** *m.* f. Lanzenknecht; —**nadel** *f.* (*buccinum lanceatum*) surmovka kopinatá; —**reiter** *m.* oštěpník, kopinník na koni; —**schaft** *f.* kopiště, oštěpiště, ratiště, stvol sloupový; —**schlange** *f.* (*coluber lanceolatus*) užovka kopinatá; —**schwanz** *m.* (*elops saurus*) barvohad ještěřitý; —**schwinger** *m.* oštěpolomce, dřevcolomce, oštěpohazeč, oštěpometač, oštěpomachač, dřevcomet; —**spiel**, —**stechen** *n.* hra s kopím, klání, sedání, turnaj; —**stich** *m.* f. Lanzenhieb; —**träger** *m.* kopinník; —**trägeramt** *n.* kopinnictví; —**wald** *m.* bor kopí, množství kopí; —**wurf** *m.* hození, vržení oštěpu od. oštěpem.

Lanzette *f.* kopíčko, pušťadlo, nožel; 2. f. Lanzennadel; —**nförmig** hrálovitý, kopíčkovitý, kopíčkotvárný, hrotovitý, hrototvárný; —**grundel** *f.* (*gobius lanceolatus*) pulec kopinnitý; —**nschwanz** *m.* f. Lanzenschwanz; —**nvogel** *m.* (*parra chilensis*) ostřák chilský.

Lapidarschrift *f.* kamenopis, způsob psaní na kameně.

Lapis (*causticus*) nickamínek.

Lapp *m.* (schlaff) slabý, mdlý, plchý, židký, tenký, svislý, měký; —**alie** *f.* malichernost, titěrnost.

Läppchen *n.*, Läpplein, am Rocke klopka; am Schuh úško, úšket; siehe Klunker; 2. f. Köder.

Lappe *m.* (Laffe) hlupec, loula, mamlas, lap, hlupák, hňup, blázen, hlupec, sprosták, ťuťa, trouba, blb, bluma, nemehlo, slivoň.

Lappen *pl.*, die Ohren der Hunde psí sluchy, psí uši; 2. an der Leber (*lobi hepatis*) laloky, klapky jater; 3. zum Verstopfen des Ofenlochs sopouch; 4. (Theile der Pflanzen) (*lobi*) laloky; 5. (Abwischfetzen) onuce, hadr, utěradlo; 6. zum Flicken záplata, plácení, příštipek; 7. (im Bergb.) culy; 8. die — am Schnabel der Hühnerarten lalok, laloček; 9. an den Ärmeln der Alten rusiny; 10. am Rock klopa, klopka; alter —, starý, obnošený šat, capart; 11. vom Leder úšket; bärener —, žínka záplativá; — machen záplatovati, záplaty přišívati, vypravovati, spravovati, příštipky dávati, příštipkovati, pláceti; —**biene** *f.* (*apis centuncularis*) včela laločitá; —**blume** *f.* (*hypocoum*) klanokorunník; —**fuß** *m.* (*lobipes hyperboreus*) lalokoroh severní; —**schnecke** *f.* (*turbo delphinus*) donka plyskavice; 2. (*strombus gigas*) kří-

dlovka olbřímá; —taucher *m.* (*podiceps colymbus minor*) kahara menší; —vogel *m.* (*glaucopis cineraria*) laločák popelavý; —wurm *m.* (*lobaria*) laločal.

Lapper *m.* spravovač, příštipkář, vetešník; —ei *f.* příštipkování, spravování, vetešničení; 2. titěrnost, malichernost, titěrka, tintěra, tintěrka, tintěrnost

Läppern sleptati, leptati, chlemtati, chleptati, lízati.

Lapp-horn *n.* s. Lappenschnecke 2.); 2. (*strombus auris Dianae*) s. Eselsohr 3.); —icht zochabělý, plihý, oklepěšelý; —icht werden klepěšeti, oslabnouti; —ig cancorovatý, cárovatý, lalokatý, rusinovatý, záplativý, capartový, tapartový, laločnatý, plachý, schlípený, svislý; —machen schlípiti, uchlípiti; —werden uchlípěti, schlípnouti; — gemacht uchlípený, schlípnutý.

Läpp-ischkeit *f.* uchlípenost, schlípenost, ochabělost; —isch titěrný, titvorný, pitvorný, lapský, hlupecký; —ischer Mensch titěrník, pletichář; —isches Zeug šibřinky; —isches Frauenzimmer titernice.

Lapp-land *n.* Laponsko; —länder *m.* Lopar, Lap, Lapon; —ländische Schabe *f.* Lapský tarakan.

Läppschen laškovati, šustovati, šibřinkovati, špačkovati, děckovati.

Lari *m.* (*sciurus insignis*) veverznamenitý.

Lari Fari plesky, třesky (od. beides) třesky plesky, láry fáry, marné řeči.

Lärm *m.* hluk, zhluk, pohluk, povyk, hřmot, bouře, hlomoz, řava, ryk, ryčnost, šramota; — machen s. Lärmen; — blasen, — schlagen bíti od. bubnovati na sběh od. na poplach; lermo bíti, bubnovati; der L. im Volke war groß hluk od. hřmot byl veliký v lidu; zu viel L. bei Kleinigkeiten větší dým než pečeně; blinder L. jalový pokřik; viel Lärm um Nichts und wieder Nichts tolik křiku pro nic za nic, mnoho křiku málo vlny, mnoho vřesku málo zisku; —, bouřivý, hlučný, hlučivý, poplašný; —änte *f.* (*anas strepera*) kachna skřivka; das —blasen troubení na poplach od. na sběh; —bläser *m.* poplašní vytrubovač.

Lärmen mh. hulákati, povykovati, bouřiti, dováděti, jekotiti, lermo stropiti, tlouci, dusati, řáditi, pasečiti, bouchati, horazditi, brojiti; die Trunkenbolde lärmten durch die Gassen opilci pasečili, hulákali ulicemi.

Lärmer *m.* bouřil, povykář, křikloun, brojitel, buchač, tlučhuba, hubař, hubotluk, famfarum; —in bouřilka, hubařka.

Lärm-glocke *f.* poplašní od. svolavací zvon; —horn *n.* poplašní od. svolavací trouba od. roh; —kanone *f.* dělo poplašní od. na poplach; —macher *m.* s. Lärmer; —platz *m.* poplašní místo (shromaždiště vojáků, když se na poplach bubnuje čili troubí); —schuß výstřel na poplach od. na sběh; —stück *n.*, Spektakelstück hlučný (divadelní) kus; 2. s. Lärmkanone; —voll hlukoplný, hřmotuplný, plno hluku, povyku, ryku, šramotu, bouře; —zeichen znamení na poplach o. na sběh.

Larrentaucher *m.* (*alca* [*mormion*] *arctica*) jipatka severní.

Larve *f.* škraboška, škrabuše, kukla; die L. vornehmen zakukliti se, zastříti se; die L. abnehmen kuklu sníti, odníti, odkryti, strhnouti, stáhnouti; 2. Schein podoba, škraboška; unter der Larve der Freundschaft pod podobou přátelství; unter der L. der Anspruchslosigkeit pod kuklon skromnosti; 3. widrige Erscheinung příšera; 4. die Larve der Insekten kukolka, skrabuška; —nblumen (*personatae*) kukolkovité; —ngesicht *f.* škaredý obličej; 2. obličej zakuklený, přetvářivost; —nmantel *m.* pláštík kuklový, domino; —nschnecke *f.* (*turbo personatus*) donka zakuklená; —nspiel *n.* hra od. vyražení pod larvou, pod kuklou, pod škraboškou.

Larynx *m.*, der Kehlkopf ohryzek, ohlodek.

Lasche *f.*, ein angesetztes Stück an Kleidungsstücken z. B. an Hosenträgern patka, klapka, jazyk; 2. an Schuhen lošna, chlopka; laschen patkami, klapkami, lošnami opatřiti; 2. (vom Leder) sešiti; 3. (b. den Zimmerleuten) sdělati, spojiti; derb prügeln práskati, spr., třískati, střís. koho, vyprášiti, vypráskati, vytlouci, vydrbati někomu.

Lase *f.* hliněný, břichatý džbán s trubkou a s uchem, baňatá nádoba hliněná s trubkou, bandaska.

Lasene *f.*, ornamentirte (b. Bildhauer) zdobené lazení.

Laser *m.* (*sylphium*) lazurek; —kraut *n.* (*laserpitium*) hladyš.

Lasiren lazurovati, zapraviti lazurem; Leinwand —, lazurovati plátno.

Laß *adj.*, an Kräften abgespannt mdlý, unavený, umdlený, slabý, ustálý; laß werden chabnouti, ochabovati, liknavě-

ti; l. machen oslabiti, ochabiti; —e Rede hloupá řeč; —**bauer** *m.* nájemník, poplužník; —**baum** *m.* s. Lachbaum; —**bekken** *m.* (beim Aderlaß) miska na krev (při pouštění žíly); —**brief** *m.* výhost, výhostní list; —**dünkel** *m.*, hohe Meinung, die man von sich selbst hat vysoké domnění o sobě, duma, sadilství; —**eisen** *n.* puštátko.

Lassen *tr.*, nicht hindern nechati, nebrániti, připustiti, dopustiti, (nicht lassen nenechati, brániti); der Gärtner hat das Obst erfrieren lassen zahradník nechal ovoce zmrznouti; (Redens.) Etwas zu Grunde gehen —, připustiti by co zašlo, pošlo; nechati věc pojíti; Etwas gut sein —, s. Billigen; Etwas sein —, nečiniti, nechati čeho; sich Etwas gesagt sein —, rozvažovati, pamatovati si co; sich Etwas nicht zweimal sagen —, nedati si dvakrát říkati, nedati se prositi; eine Sache liegen —, od něčeho přestati; laß die Sache nicht zu weit kommen učiň tomu konec; dazu will ich es nie wieder kommen —, více se mi to nestane; laß mich dieses Glükk genießen přej mi toho štěstí; ich hab' es müssen geschehen lassen nemohl jsem tomu překaziti; er läßt sich nichts verdrießen nic ho nemrzí; er läßt sich nichts anfechten nic ho netrápí; *b.* in Fällen, wo lassen noch mehr müßig steht ať, nech ať; laß ihn nur kommen jen ať přijde, nech ať přijde; laß ihn nur erst groß werden jen co vyroste; wie hast Du Dir das können nur einfallen lassen jak Ti to mohlo jen napadnouti; *c.* oft wird das Aussagewort verschwiegen, dann heißt es pustiti, nechati; sein Wasser —, vodu, moč pustiti; dem Pferde den Ziegel —, koňovi otěž pustiti; in die Stadt —, do města pustiti; Blut —, žilou pustiti; durch Etw. —, propustiti, zapustiti; sich hinunter —, spustiti se; sich tief wohin —, zapustiti se; unter Etw. —, podpust.; laß ihn hier nech ho zde; die Diebe haben ihm gar nichts gelassen zloději mu ničeho nenechali; 2. erlauben, gestatten dopustiti, dovoliti, dáti; der Vater wird uns heute in den Garten —, otec nám dnes dovolí do zahrady; lassen Sie mich auserzählen dovolte ať dopovím; laß mich in Ruhe dej mi pokoj; Einen vor sich —, předpustiti někoho; Einen von sich —, propustiti; *b.* befehlen dáti, veleti, poručiti; er ließ ihn rufen dal ho zavolati; ein Kind Etw. auswendig lernen —, dítěti uložit od. dát něco na zpamět; ich habe ihm schreiben —, dal jsem mu psáti; *c.* sagen lassen, anmelden vzkázati, po někom oznámiti; er hat mich grüßen —, vzkázal mě pozdravovati; lassen Sie es mich wissen vzkažte mi to; Waaren kommen —, o zboží vzkázati, dat si zboží přinesti; *d.* überlassen nechati, pustiti, přepustiti; ich will es um zehn Thaler lassen za deset tolarů to dám; *e.* unterlassen nečiniti, nerušiti, neměniti, přestati, od něčeho upustiti; wir wollen es dabei bewenden —, přestaneme na tom; eine Sache liegen —, od něčeho přestati, upustiti; das Böse —, od zlého přestati; *f.* verlassen nechati, opustiti; ich kann sie nicht —, nemohu ji opustiti, nechati, s ní se rozloučiti, bez ní živ býti; von seiner Meinung nicht —, od svého mínění neupustiti; *g.* hinterlassen zanechati, pozůstaviti; ich lasse Dir nach meinem Tode einen ehrlichen Namen zanechávám Ti po smrti mé jmeno poctivé; *h.* loslassen pustiti, nechati; laß ihn hier nech ho zde; laß ihn nicht aus dem Hause nepusť ho z domu; *i.* verlieren ztratiti, nechati; sein Leben —, život ztratiti, ž. nechati; *k.* unterbringen, beherbergen schovati, složiti, dáti; er hat so viel geerntet, daß er es nicht zu lassen weiß tolik sklidil, že neví kam by to uložil; *l.* als ein Aufruf, eine Ermunterung, welcher Fall durch die erste Person der Mz. gegeben wird, z. B. laßt uns auf Gott denken pamatujme na Boha; mějme Boha na paměti; lasset uns gehen ubírejme se, pojďme; laßt uns im Unglükke nicht verzweifeln nezoufejme v neštěstí; 3. machen, daß es Etw. geschieht dáti; er ließ sich ein neues Kleid machen dal si dělat nový šat; sich auf die Geige hören lassen dáti se slyšet na housle; sich auf die Knie —, na kolena padnouti; sich hören —, dáti se slyšet; laßt uns singen zazpívejme si; laß sehen ukaž; laß einmal hören pověz pak; laß dir sagen věř, dej si říci; ich habe mir sagen —, slyšel jsem, povídali mi, bylo mi řečeno; *b.* oft wird das Ztw. lassen sammt dem andern Zeitworte, bei dem es steht, im Böhmischen durch ein einziges gegeben; er ließ uns seinen Zorn empfinden vylil si na nás žluč; II. mh. möglich, thunlich sein býti, (lze od. možno wird gleichsam verstanden oder auch wirklich gesetzt); davon läßt sich viel sagen o tom by bylo co mluviti; das Buch läßt sich lesen tu knihu dosti milo čísti; das läßt sich hören to je milé poslechnutí; die Anstalten lassen es nicht vermuthen z příprav nelze jináče souditi; sein Betragen läßt es nicht hoffen z jeho chování nelze toho se nadíti; III. i. v. a. taugen, stehen vypadati, slušeti; wie läßt das jak to vypadá;

das läßt nicht für meinen Stand to nesluší na můj stav; das Kleid läßt gut ten šat dobře sluší; lassend příslušný.

Laß-gut *n.* nájemní, poplatný statek, nájemní popluží; —**hain** *m.* háj, les nájemní, poplatný; —**heit** ochablost, lenivost, nedbalost, liknavost; —**herr** pán, vlastník nájemního statku.

Lässig lenivý, nedbalý, umdlený, slabý, liknavý; sich an Etwas — machen k něčemu váhavě od. nedbale se míti; —**keit** s. Laßheit.

Laßkopf *m.* baňka lazební; mehr in der Mz. gebraucht baňky; die Laßköpfe aufsetzen sázeti baňky, baňkami krev pouštěti; läßlich, erläßlich prominutelný, odpustitelný; läßliche Sünde všední, lehký, prominutelný hřích; läßlich sündigen všedně, lehce hřešiti.

Laß-pflichtig nájemní, poplatný; —**reis** *n.*, junge Stämme, die man in einem Haue zur Anpflanzung stehen läßt semenný výstavek, výstav, semenný kmen, semenák; —**sünde** *f.* všední, lehký, prominutelný, odpustitedlný hřích; —**tag** *m.* pustní den, den k pouštění žíly příhodný; —**wiese** *f.* louka poplatná, nájemní; —**zapfen**, Zapfen im Faße kohoutek, čep výpustní; —**zins** nájemné, plat z nájemné půdy.

Last *f.*, ein hoher Grad der Schwere tíže, tíhota, těžkost, tížnost, obtížnost, potížnost, břemeno; 2. *fig.* etwas Beschwerliches břemeno, tíže; die L. der Geschäfte břemeno, práce, tíže obchodu, tíhota zaměstnání; unter der L. der Jahre gekrümmt břemenem od. tíží věku sehnutý; die L. des Unglückes beugte ihn nicht tíže od. břemeno neštěstí neponížilo jej; eine L. Steine, Holz brh od. brah dříví od. kamení; eine L. Kleider hromada šatů; eine L. Gras otep trávy, hromada trávy; die über Etw. hingestürzte L., přivalina; L., ein Körpermaß von 12 Tonnen od. 4000 Pfund, wodurch der Raum und Ladungsfähigkeit eines Schiffes bestimmt wird náklad, břemeno nákladní, tíže 12 tun neb 4000 liber obsahující; das Schiff hat seine Last loď má svůj náklad; das Land hat viele —en zu tragen zem nese mnoho břemen; Jemanden zur L. sein býti někomu k obtížnosti; der L. erliegen podlehnouti tíži; zur L. legen za vinu dávati komu, za vinu připočísti; —-, nosný, nákladný, břemenný; —**bar** obřemenitelný, obtěžitelný, břemenu podrobený; —bare Thiere břemenatá, nosná, soumarná, nákladná hovada; die —baren Stände eines Landes zemským břemenům podrobení stavové, —**barkeit** obřemenitelnost, obtěžitelnost, poplatnost; —**beere** *f.* s. Erdbeerenkraut.

Lasten mb., mit großer Schwere drücken tížiti, tlačiti, tisknouti; auf dem Hause l. viele Schulden tento dům tíží, na tomto domě je mnoho dluhů; es lastet auf ihm keine Schuld netíží, netlačí, netiskne ho vina žádná; Blei und Sand lasten sehr olovo a písek tlačí, tíží, tisknou velmi; das L. tížení, tlačení, tisknutí, obtížení, obtěžování; frei von Schulden und Lasten nezávadný; —**frei** bezbřemený, bezpoplatný.

Laster *n.*, die herrschende Neigung böse zu handeln mrzkost, ohavnost, neřest, zloba, (nepravost, nešlechetnost, úhona, necnost, nešlechetenství); sich in Lastern wälzen broditi se v nepravostech; in L. versinken do nešlechetností se pohřížiti; ohne L. (unsträflich) leben bez úhony živu býti; dem L. ergeben neřesti oddaný; das Laster scheut die Ewigkeit nešlechetenství hrozí se věčnosti; das L. der Trunkenheit, Unzucht ohavnost od. mrzkost opilství, smilství.

Läster-, zlomluvný, rouhavý, utrhavý; —**er** *m.* rouhač, rouhavec, rouhatel, utrhač, pomluvač, hance, zlomluvec, tupec, tupič, tupitel, zlolajce.

Laster-frei bezouhoný, bezvadný, bezchybný.

Lästergeld *n.* (Strafgeld für böse Reden) jazyčné, jazyční peníz, jazyční pokuta od. vina.

Lastergeschichte *f.* příběh hanebný, pověst o hanebnostech.

Lasterhaft mrzký, ohavný, nešlechetný, nepravý, necný, hanebný, zlopovahý, zlosiný, neřestný; — werden zlotřeti, zlotřiti se; — machen zlotřiti (koho); —**er** *m.* ohavník, neřestník, nešlechetník; —**igkeit** bezbožnost, zlovolnost.

Läster-isch zlolajicný, utrhačný, zlomluvný, utrhavlivý.

Laster-knecht *m.* hříšný otrok, bezbožník, zlosyn, zločinec, zhrodník, hříšník, ohavník, nemravník, nešlechetník; —**leben** *n.* mrzký, ohavný život.

Läster-lich rouhavý, utrhačný, hanebný potupný, utrhavý; —**maul** *n.* rouhač, lajední huba, utrhač, posměvač, pomluvač, hance, tupič, zlolajce.

Lästern, schändliche Dinge der Wahrheit zuwider vorsätzlich von Jem. sprechen, Jem. schmähen utrhati, utrhovati někomu (na cti), láti komu od. na koho, pomlouvati koho, rouhati se komu;

der Bösewicht lästert Gott bezbožník rouhá se Bohu; er lästert den Namen des Landesfürsten hanobí jméno země pána; 2. mh. fluchen zlořečiti, klíti; er lästert, flucht den ganzen Tag zlořečí celý den; lästernd rouhavý, rouhající, utrhající, zlolající, tupící.

Lasterquell *m.* pramen, zdroj nešlechetnosti, nepravosti, nemravnosti, bezbožnosti, neřesti.

Läster-rede *f.* utrhačná, rouhavá, hanlivá, laječná řeč, potupná slova; —**schrift** *f.* utrhačný, hanlivý, rouhavý, potupný spis; —**schule** *f.* škola utrhačná, rouhavá, hanlivá, místo laječné, pomluvačné, potupivé, rouhaviště.

Laster-sinn *m.* náklonnost k bezbožnosti, k nešlechetnosti, k nemravnosti, puzení k nepravosti, k hříchům, mysl nešlechetná, hříšná; —**sklave** *m.* otrok hříchu, bezbožnosti, bezbožník, zlosyn, zločinec, zahozenec, ohavník, nemravník.

Läster-sucht *f.* zlořečivost, rouhavost, utrhačnost, zlolajicnost, tupivost, pomlouvačnost; —**süchtig** rouhavý, zlořečivý, utrhačný, zlolajicný.

Lasterthat *f.* ohavný, bezbožný, bohaprázdný, hanebný, nešlechetný skutek, zločin.

Läster-ung *f.* utrhání, utrhování, utrhnutí na cti, rouhactví, pomlouvání, rouhavá slova, úkora, utržka, zlořečení, tupění; —**wort** *n.* s. Lästerrede; —**zunge** *f.* utrhačná huba, zlolajicný, utrhavý jazyk.

Last-fuhre naložený, nákladní vůz od. povoz, vůz s nákladem (naložená fůra); —**führer** *m.* vozič, vozka, povozník; —**gewicht** *n.* tížné, těžké závaží oder těžká váha pout; —**holz** *n.* (*tilia europaea*) lípa obecná; —**hund** *m.* soumarský pes; lästig, Last habend tížný, těžký, vážný, nákladný, břemenný.

Lästig obtížný, těžký, nepříležitý, omrzelý, promrzelý, potížný, robotný, nepříhodný, tíhotný, břemenný, upříkřený; — werden omrzeti, těžek býti, upříkřiti se komu, rozmarniti se; ein —er Mensch mrzout, omrza; —**keit** obtížnost, břemennost, nepříležitost.

Last-los bezbřemený, bez tíže, bez nákladu, lehký; —**mauerwerk** *n.* hlavní základní zeď; —**pferd** *n.* nákladní kůň, soumar, soumarský kůň, kůň břemenář; —**raum** *m.* (Schiffsraum) místo pro náklad na lodích, břicho, vydutina lodní; —**schiff** *n.* loď, koráb pro náklad, nákladní loď od. koráb; —**thier** *n.* nákladní, nosné hovado, soumar, soumarské hovado; sich wie ein L. rakkern natahati se jako mezek; er arbeitet wie ein L., pracuje jako mezek; —**thierhälter** *m.* soumarář, soumarník; —**träger** *m.* nosič břemen, břemenník, břemenář, břemena nosič; (im Bergbau) drouzník, zavazedlník; —**trägerin** nosička, břemenářka; *b.* (in der Baukunst) nosiči, (obrazy, figury, podoby část domu nesouce); —**vieh** *n.* s. Lastthier; —**voll** nákladu plný, nákladný, naložený, břemenatý, obtížený, břemenný, obřemeněný; —**wagen** *m.* nákladní vůz od. povoz; —**zug** *m.*, auf einer Eisenbahn nákladní spřežení.

Lasur *m.* (s. a. Lazur) lazur, modřec; —, lazurový, lazurní; —**blau** lazurový, modrý, blankytný; —**bleivitriol** *m.* skalice modrá olověná; —**stein** *m.* (Lazurstein) lazur, lazurový kámen, modřec, modrý od. blankytný kámen; —**vogel** *m.* (*fringilla ultramarina*) vrabec zámorský.

Lasziv bujný, chlipný, vilný, rozpustilý, oplzlý; —**itat** —ost.

Latarensonntag *m.* neděle družebná, družebnice, čtvrtá v postě.

Latein *m.* latina, latinčina, latinský, římský jazyk, řeč římská, latinská; gutes, reines —, dobrá, čistá latina; Küchenlatein sprostá latina; 2. eine Ortschaft in Mähren, Olmützer Kreises Slatinice; Lateinelei *f.* latinkování, zatrhování latinou; lateineln latinkovati.

Lateiner *m.* (die alten Bewohner von Latium in Italien) Latiník; 2. der lateinisch versteht latinák, latinář, latiník; 3. steht lateinische Schriftsteller; 4. römischer Katholik římský katolík, latiník.

Lateinisch latinský; die —en Städte města latinská; das alte Testament ist ins Lateinische übersetzt worden starý zákon byl jest na latinsko, na latinský jazyk přeložen; die —e römische, abendländische Kirche latinská, římská, západní církev; —e Kirchenväter latinští církevní otcové; —e Schriftsteller latiníci, latinští od. římští spisovatelové; —e Studien latinské učení, žákovství; das —e Wesen latinářství; *adv.* latinsky, po latinsku, na latinsko; — reden, schreiben, lernen latinsky, po latinsku od. latině mluviti, psáti, se učiti; auf — ausdrücken latinsky, po latinsku, latině vyjádřiti; sie erzählten es —, vypravovali to latině.

Latenz *f.* tajnost, nezjevnost.

Laterne *f.* svítilna, svítilnice, svícnice; 2. durchbrochene Thurmkuppel lucerna věžní, prolamovaná kuple věžní; *fig.* Etwas in der L. haben, berauscht sein míti v kotrbě, s opicí hráti; 3. Halbgalgen pološibenice; 4. (*trigla lucerna*) bezpich lucerna; 5. (*solen anatinus*) střenkovka kachní; 6. L. des Aristoteles (*laterna Aristotelis* [*Euchinus*]) ježí lucerna; 7. Blässe eines Pferdes lysa, lysina.

Latern-eisen *n.* svítnice, držadlo u svítilny; **—enmacher** *m.* lucernář, platnéř; **—entasche** *f.* (b. Wagen) násvítilna, násvítilnice; **—enträger** *m.*, **—enhalter** nosič svítilny, svítič; 2. s. Laterneisen; 3. (*fulgora*) svítnice.

Latinisi-ren zlatiniti, polat.; **—rt** zlatiněný, polatiněný.

Latona (Mythol.) Letnice.

Latrobit *m.* přilikovec.

Latsch *m.* oder **Latsche** *f.* (*pinus montana*) sosna chlumní; 2. *f.* (alte niedergetretene Schuhe) křáp, šám, křamp, křample, křampetle; 3. Filzschuhe bačkora oder bačkor, bůta, (slc.) kapec, kapce, krpec, papuč, ; 4. Hündin (*canis familiaris femina*) čupka, čubka, psice, fena.

Latsch-en šmaťhati, šamtati, šámati, šmatlati, paťhati, šmodrchati; die Schuhe ab—, střevíce sešmaťhati, sešmatlati, spaťhati; **—er** *m.* šmaťha, paťha, šámal, šmodrcha, paťhal, paťhoun, šmatla, smatloun, šmatlač; **—in** paťhounka, paťhačka; **—fuß** *m.* šmatlavá, paťhavá, šmaťhavá noha; 2. der Mensch s. Latschig; **—füßig** šmatlonohý, paťhonohý, šmaťhonohý; —f. werden opaťhavěti, zašmatlavěti; **—ig** šmatlavý, paťhavý, šmaťhavý, šamtavý, šámavý; der —e Gang paťhavá chůze; — werden paťhavěti; e. —iger Mensch paťhavý, šmaťhavý člověk, nedbalý, nepořádný člověk; —iges Wetter plískanice, slota; —, kraftlos mdlý, slabý, měkký, rozmařilý, lenivý; die —ige Speise mdlý pokrm; **—schuh** *m.* s. Latsche 2. u. 3.); **—spiel** *n.* paťhačka.

Latte *f.* lať, lata, bidlo, žerď, tyčka; auf Balken gezogene Latten mřežované latování; 2. das Reis eines Baumes proutí (od stromu), bidelce, lať, laťka; —en reißen, schneiden latě trhati, řezati; *fig.* ein langer Mensch tyčka, bidlo, čahoun.

Lätte *f.* (Mistbakken in der Fleischbank) šrendlík.

Latten, belatten latovati, polatovati, latě přibíjeti, latiti; das Dach —, krov polatovati, latiti, na krov latě přibíjeti; das —, latování; das — beenden zlatovati, dolatovati; genug, viel, lange —, nalatovati se; **—axt** laťovací od. latovní sekyrka; **—baum** *m.* laťový strom, laťové drvo; **—bohrer** *m.* laťový nebozez, latovník, laťovík; **—hammer** laťové, laťovní kladivo; **—holz** *n.* siehe Lattenbaum; **—nagel** *m.* laťový od. laťní hřebík, laťovák, latovník, peřák, latník; **—spikker** *m.* laťovník, podlažník, podlažní hřebík; **—werk** *n.* laťoví; 2. dílo z latí, latovina; **—zaum** *m.* laťový plot, plot z latí, ohrada z latí; **—zeug** *n.* s. Lattenwerk.

Latt-ig *m.* (*lactuca*) locika, kadeřavá locika, salát; wilder L., locika lesní; **—keil** *m.* (in der Mühle) pašklín; **—ung** *f.* latování, laťoví; **—werge** *f.* (*electuarium*) lektvař; **-werge-**, lektvařový; mit L. beschmutzen zalektvařiti, tvaří zamazati.

Latz *m.*, der Hosenlatz poklop, poklopec, poklopek, poklůpek; 2. am Mieder der Landweiber punt, náprsník, prsník ženský; 3. im Hüttenwesen přehrada; **—e** *f.* s. Litze; **—leistchen** *n.* lemování lekpoklopce.

Lau vlažný; die Chöre gingen lau und flau sborové šli tažně a vlažně; *fig.* kaltsinnig, nachlässig vlažný, nedbalý; — — machen, ein wenig warm machen navlažiti, navlažniti, ovlaž., rozvlaž., zvlaž., provlaž., dáti odrazit; — machen, weniger warm machen ochladiti, odtepliti; — werden zvlažněti, zvlažnouti, ovlaž., provlaž., uvlaž., rozvlaž., odraziti se; von der kühlen Luft auch letněti, zletněti; heute ist es hübsch lau geworden dnes to pěkně zletnělo; zu sehr — werden převlažnouti; — werden, weniger warm d. i. kälter, kaltsinnig werden zvlažněti, ochladnouti, prochl., ostydnouti, ostudeněti, sestudeněti; —, etwas warm geworden zteplelý, odražený; (vom kalten Wasser, Bier) abgeschlagen odražený.

Laub *n.*, Blätter der Bäume und Sträucher listy, listové, listí, listoví, lupeny, lupení, letina, máje; 2. vom Nadelholz špendličí, jehličí, šetina; der Baum bekommt —, strom ze sebe listí pouští, vydává, strom se listím odívá; das L. welket, fällt ab listí vadne, opadává, listí se stromu prší; das L. brechen, streifen listí, lupení olamovati, podlamovati, smítati; das L. verlieren listí, lupení tratiti, potracovati, pozbývati; (im Forstwes.) čas vyrážení, rašení, rozvíjení listí stromového, čas olistění stromů; der Schlag steht im dritten, vierten L., paseka

stojí v třetím, čtvrtém listí, olistění; 2. im Kartenspiel zelené.

Laubad *n.* lázeň vlažná.

Laub-an (in der Lausitz) Lubno; —**apfel** *m.* (*quercus cerris*) dub cer; 2. (*qu. infectoria Gallae*) dub třísnivý s. a. Gallapfel; —**ast** *m.* zelená ratolest; —**ästig** májovitý; —**baum** *m.* listový, listnatý, zelený, lupenatý strom; —**dach** *n.* zelené loubí, z. podstřeší, zelený krov, lupenaté klenutí.

Laube *f.*, Laubengang, Halle, ein bedecktes, an den Seiten offenes Gebäude loubí (besser als podloubí), podsíň, podsíní, poddomí; (in einem Garten) chladník, beseda, besídka, unter den —en sitzen, etwas feil haben seděti pod loubím, v podloubí, na podsíní prodávati; die Häuser haben hohe —ngänge domy mají vysoké podsíně; der Boden unter dem Dache půda, hůra, ponebí; eine mit Grün umzogene Hütte zelená besídka, zelené loubí; Lauben *m.* (*cyprinus leuciscus*) kapr bělice.

Lauben-dach *n.* střecha loubová, střecha, krov besídky; —**gang** *m.* loubí, podloubí, podstromoví, stinná chodba, procházka pod síní, podsínoví, chladnice, chladník; —**schwalbe** *f.* (*hirundo urbica*) vlaštovka; —**sitz** *n.* sedadlo, sedátko v besídce, pod loubím, sedánek pod zelenou, sedadlo stinné; —**strauch** (*pergularia*) besednice.

Lauber *m.* smetač, podlamovač vinného křoví; —**hütte** *f.* stánek pod zelenou, větvový stánek; —**hüttenfest** svátky stanů židovských, slavnost stanovišť, stanovištní hod; —**ken** (*alauda arvensis*) skřivan rolní; —**tag** *m.* sváteční den.

Laub-esche *f.* (*populus tremula*) topol osyka; —**fall** *m.* padání listů, listopad; die Zeit des —falles, Monat November listopad; der Laubfäller podzim, podzimí, jesen; —**feige** *f.* (*ficus carica*) smokvoň obecná; —**fink** *m.* (*fringilla montifringilla*) s. Bergfink; 2. (*loxia pyrrhula*) hejl; —**flechte** *f.* (*lichen frondosi*) lišejník; —**fleck** *m.* piha, pihovatost; —**fleckig** pichovatý; fleckig werden pihovatěti; —**förmig** listodobný, listovitý; —**frosch** *m.* (*rana arborea*) rosnice, rosnička, rosní žabka, zelená žabka, jiřice, jiříček, dřevčík, dřevěnka; —**futter** *n.* listová, lupenová píce, pícné listí, lupení, lupenatá, listnatá píce; —**gebäude** *n.* beseda, listnaté stavení, krov listnatý; —**gehänge** *n.* zelené věncoví, listnaté věncoví, věníky z listí, pleteň májová; —**gesäusel** *n.* šust, šum listí, šustění, šumění, šept, šepot, šeptání listu na stromě, listový šept, šepot; —**gesproß** *n.*, das gesproßte Laub listí, lupení vypučené, vyražené; belaubte Baumsprossen olistěná, listnatá snítka, větvička zelená, větvinka; —**gewebe** *n.* pletivo, pletenina, pletka, pletenec z listí od. lupení, prorostlina od. tkanina zelených větví, snětí, chvojové věncoví, pletení; —**gewinde** *n.* věncoví z listí, pletivo, pleteň, pletenec, věník listový, lupenový; —**gewölbe** *n.* loubení zelené, loubí z listí, z lupení, klenuté loubový, krov listový; —**gezelt** *n.* stan, stánek větvový, stan zelený od. podzelenou; —**gipfel** *m.* vršek, vrchol listný; —**grün** *n.* jasně zelené; —**holz** *n.* lupenaté, listnaté stromoví; —**huhn** *n.*, Birkhuhn *n.* (*tetrao tetrix*) tetřev menší, tetřívek, tetřev jeřábek; —**hütte** *f.* salaš, besídka; laubicht listovitý, lupenovitý; 2. einer Laube ähnlich loubovitý, besídkovitý.

Laubig listnatý, lupenatý; — werden listnatěti, listiti se, listy dostávati; — machen listiti, oblistiti; der Lenz macht die Bäume —, jaro listí stromy.

Laub-käfer (*scarabaeus*, [*melolontha*] *solistitialis*) chroust, babka letní; 2. (*meloë vesicatorius*) majka pryskyrní; —**kammer** *f.* listnice, komora na listí; —**knospe** *f.* listový pupen, pupenec, pupínek, pupeneček; anders listní oko, poupě, poupátko, pupa listí zavírající; —**kranz** *m.* věnec z listí, vínek listový; —**los** bezlistý.

Lau-blütig vlažno- od. chladnokrevný, studenokrevný; —bl. Temperament vlažno-, chladnokrevní povaha od. letora; —**blütigkeit** vlažnokrevnost, chladnokrevnost, studenokrevnost.

Laub-mist *m.* mrva, hnůj od. stelivo z listí, stlaní, hrabanina, strouhanka listní; —**moos** (*musci frondosi*) mech větnatý; —**rausch** *m.*, der rothe Brand an dem Laube der Bäume ruda, rez, rezavost, manna, sněť; —**rechen** *n.* hrábě na stelivo; —**reich** listnatý, lupenatý, hustolistý, hustolupený; —**rinde** *f.* (*eschara frondiculosa*) parožnatec lupenatý; —**rolle** *f.* válec listní, (kružidlo, jímž knihařové listovité okrasy na vazby tisknou); —**rost** *m.* (Krankheit des Weinstockes) ruda, rez, sněť na vinném listí; —**säge** *f.* pila s obloukem, pila listní; 2. (b. d. Goldarbeitern) eine kleine Säge vom feinsten Stahl

mit eisernem Gestelle pilka zlatnická (se železným statívkem; —**streifen** *n.* smítání listí se stromů; —**streu** *f.* stlaní, stelivo, hrabanina, strouhanka (z listí); —**thaler** *m.* tolar lážní; —**tragend** listonosný, listorodý, lupenorodý; —**umwunden** listím ovitý, ovinutý, otočený, okroužený, obalený; —**vogelchen** *n.* (*motacilla cibilatrix*) pokřovka sičivá; —**wald** *m.* les od. hvozd listný; —**werk** *n.* (*coll.*) in der Malerkunst listoví, listí, lupení; 2. (vom Nadelholz) chvojoví, boroví.

Lauch *m.* (*allium*) česnek, por, luk, ošlejch; der gemeine L. s. Knoblauch, Lachknoblauch, Schnittknoblauch s. d.; —**distel** *f.* (*eryngium campestre*) máčka polní.

Lauchel-gras *n.* (*poa bulbosa*) lipnice bobulitá; —**hederich** *m.* (*erysimum alliaria*) trejzel česnekový.

Lauch-farbe *f.* ošlejchová barva, žlutavě zelená barva, hnědavozelená barva; —**farben** od. Lauchfarbig ošlejchobarevný, žlutavě zelený, hnědavozelený, přizelenalý; —**grün** ošlejchozelený; —**knoblauch** *m.* (*allium scorodoprassum*) česnek porový, hadí; 2. (*teucrium scordium*) česnek planý, vodní; —**holz** *n.* tamach; —**zwiebel** *f.* (*allium carinatum*) česnek kylnatý, kořen ošlejchový.

Laudanum *n.*, eine Art Eisenstaude (*cistus laudaniferus*) ledno; —**saft** *m.* ledno, lednová míza, šťáva.

Laudemialgebühr *f.*, **Laudemium** *n.* záslibní důchod, záslužná; L. zahlen záslužnou platiti.

Laudmer (Ortsname) Lubomčř.

Laue *f.* s. Lauigkeit; 2. s. Lauge; 3. s. Breitling 1.).

Lauen mh., thauen táti, jihnouti, rozpouštěti se, roztáti, vlhnouti, roztáti, rozplívati se; es lauet taje, jihne, pouští, roztajuje, vlhne.

Lauer *m.*, schlechtes Getränk, besonders ein geringes Weingetränk vodnář, zadní víno, patěsky, břečka, ředina.

Lauer *f.* (auf Vögel) číh, číhání, číhaná, čížba na ptáky; 2. das Verhören der Wildhühner posluchy; auf die L. gehen na posluch jíti; auf der L. sein na posluchu od. na posluchách býti; 3. Anstand des Jägers čekání, čekaná, postřížka, posluch; auf die L. gehen na postřížku vyjíti, na čekání, na posluch se bráti; 4. d. Wache straha, stráž, strahování, hlídka; auf der Stadtmauer L. halten na zdčch městských stráž, hlídku, strahu držeti; der Soldat steht auf der L., voják stojí na straze, na stráži; 5. Kundschaft výzvědy, špeh, vyhlídka; auf der L. sein na vyhlídkách býti; auf L., Kundschaft ausgehen na výzvědy, na špehy vyjíti, vyjížděti; die Katze steht auf der L. kočka pase; die L. der Katze auf die Maus pasení kočky na myš; die Katze legt sich auf die L. kočka zakrádá se na pasení.

Lauerer *m.* čihač, číhař, čihák, vyzvědač, špehéř, úhledčí, hlídač, strážný, hlásný; L. aus langer Weile čumič, čumil, čouhač; nach Art der Lauerer po číharsku, po čumilsku; **Lauergrube** *f.* jáma na číhání zvěře, čekání, číhací jáma, jáma na postřížku.

Lauern mh. číhati, počíhati na koho od. po kom (nač od. po čem); na něco, pásti po kom, po čem; auch na koho, nač; auf das Wild lauern číhati na zvěř; die Katze lauert auf die Maus kočka pase od. číhá na myš od. pase po myši; der Müller lauert auf den Metzen mlynář počihuje na výmelek od. po výmelku; der Taglöhner lauert auf Arbeit nádenník číhá, pase po výdělku od. na výdělek; anders auch počíhati si na koho; verächtlich sagt man čouhati, čuměti, skukati statt číhati; er lauert den ganzen Tag auf einen Bissen Brot celý den čumí na kousek chleba; auf was lauerst du? co tu čouháš, nač čouháš, nač čumíš? 2. očihovati (ohne eine Endung); der Räuber lauert im Walde loupežník očihuje v lese; hinter der Thüre —, za dveřmi poslouchati; auch soviel als warten čekati na něco; er lauert auf einen Brief čeká na psaní; sich satt—, načíhati se, načekati se, načuměti se, napásti se; **lauernd** od. durch Lauern Etwas erlangen (erlauern) něčeho se dočíhati, dopásti, dočekati, dočuměti; das L., číhání, čouhánky, čumční, pasení.

Lauersam číhavý, čekavý, čumivý; —**keit** —ost.

Lauf *m.*, da Etwas läuft běh, běžení, chod, hnání; *fig.* die Bewegung unbelebter Körper chod, běh; der L. der Gestirne běh, kolování hvězd; der L. des Wassers chod, tok, výpad vody; 2. das Fortrücken der Zeit spěch, běh času; *fig.* der L. der Natur běh přírody, přirozený běh; 3. d. Begattung d. Thiere s. Laufzeit; 4. (vom Winde) die Richtung běh, tah větru; 5. die Läufe, die Füsse der Thiere běhy, běháky; 6. das Flußbett řečiště, koryto řeky; 7. (an Schießgew.) hlaveň, hlavně; 8. am Siebe um den Mühlstein lub, kadlub; 9. der sich drehende Schleif-

stein běhoun, brus se točící; 10. (beim Orgelspiel) přecházka; 11. der Fortgang einer Sache běh, průchod, daření se; Spr. einem Dinge freien L. lassen věci nepřekážeti, volný průchod dáti, uzdu pustiti; 12. Galopp der Pferde spěch, běh, úprk, cvál, klus.

Lauf-bahn *f.*, Rennbahn běh, hon, běžiště, běhalna; die Lebensbahn běh života, běh živobytí, dráha života; der Lebensstand stav, povolání, řád; in eine L. treten do stavu nějakého nastoupiti; er hat seine L. an der Hochschule beendet skončil od. vykonal svou dráhu na vysokých školách; die gelehrte Laufbahn dráha vědecká, dráha učených; die L. des Kriegers stav vojenský; **—band** *n.* vodidlo, vodítko, vodítka, kaloun, popruh; **—bank** *f.* s. Laufwagen; **—becher** *m.* podavací sklenice, číše; **—bohne** *f.* (*phaseolus vulgaris*) bob fazol; **—bret** *n.* an der Buchdrukkerpresse kluzprkno; 2. der Seidenwirker prkno stávkárské (dírkovaté); **—brief** *m.*, die Kurrende list běžný, oběžný, list obsílací, běžní cedule; **—brükke** *f.* pěší most, mostek; **—bursche** *m.* poslík, poslíček, běhoun, rychlík, běhač; **—distel** *f.* siehe Brachdistel; **—dohne** *f* smečka od. smyčka přízemní, oko, osidlo, pletka.

Läufel *f.* s. Laufdohne; 2. (wdm.), die Spur der Wildhühner stopa, sled; des Viehes stupěje, šlapoty, šlapěje.

Läufeln (Bohnen, Erbsen) louskati, louštiti, rozlupovati fizole, boby, hrách.

Laufen běžeti, běhati, utéci, utíkati, těkati, spěchati, hárati, upelovati, upalovati, prchnouti, tryskati, česati, cachati, cválati, klusati, drhnouti, letěti, plynouti, linouti, líti se, téci, nabírati se; ich laufe nach Hause spěchám domů; sich krank —, uchvátiti se během; die Thiere laufen živočichové běhají; der Bothe läuft mit der Bothschaft posel běží s poselstvím; schnell —, běžeti rychle, běžeti během, pelovati, změtati, hnáti se, metati, utíkati, hárati, upalovati, běžeti skokem, cvalem, honem, klusem; lauf zu běž, utíkej, běž honem, skokem, peluj, klusej, leť, pospěš; er lief, was er laufen kann běžel, co mohl vyskočit; das Pferd läuft schnell kůň běží větrem, jen letí; běží, co by ho vítr nesl; Sturm —, hnáti, běžeti útokem od. v útok; Spornstreichs —, jako na ostruhy vzatý běžeti; sich satt und müde l., sich zerlaufen naběhati se, uběhati se, naklusati se, nautíkati se, vyběhati se; hinter Jem. —, nachsetzen dáti od. pustiti se za někým, běžeti za někým; stíhati, honiti koho, rozběhnouti se za někým; um die Wette —, běžeti o závod, na dostihy běžeti; sich verlaufen, auseinanderlaufen rozběhnouti se, rozběžeti se; ein wenig —, popoběhnouti, poběžeti, poběhnouti, pobíhati; hin und her —, honiti se, sháněti se; zum Feinde überlaufen k nepřátelům přeběhnouti; Gassen —, (Militärstrafe) běhati skrz práčata, běhati ulicí; *b.* laziren běhati, běhavku míti s. Laziren; *c.* fliehen, entlaufen prchnouti, utéci, vzíti v paty, na útěk se dáti, běžeti, ubíhati, zabíhati, paty od. hřbet ukázati, voje obrátiti, poraditi se s nohama, s rychlíkem, s Vaňkem; er läuft davon, als wenn ihm der Kopf brennte utíká, jako by mu hlavu zapálil; das Wild läuft, flieht zvěř utíká; die Unsern siegten, die Feinde liefen, flohen naši vítězili, nepřátelé běželi, utíkali, dali se na útěk, okázali záda; die Augen laufen ihm im Kopfe oči mu běhají v hlavě; 2. mb. von flüssigen Sachen běžeti, téci, tékati, probíhati, plynouti, linouti se, líti se, nabírati se; der Teig läuft aus dem Troge těsto běží, teče z díže; das Blut läuft durch die Adern krev žíly probíhá od. krev běhá, teče, těká po žilách; die Jahre laufen, verlaufen léta ubíhají, míjejí, uplývají, uprchají; das Wasser läuft mir in die Schuhe nabírá se mi voda do střevíců; der Mund läuft ihm voll Wasser ústa mu slinami naběhla na něco, dělají se mu laskominy; laufen, auslaufen téci: der Topf läuft hrnec teče, pouští, trousí; laufen, überlaufen přetýkati, běžeti, kypěti; der Wein läuft über víno přetýká, běží; die Suppe läuft über polívka kypí; zu Ende —, dotéci, doplynouti, dokypěti; hinter Etwas —, zatýkati; es läuft ihm Wasser hinter die Wand zatěká mu voda za zeď; *b.* kursiren, im Kurse, im Laufe sein obíhati, platiti; im Lande läuft verschiedenes Geld v zemi platí, běží, obíhají rozličné peníze; es läuft ein gutes Gerücht běží, roznáší se veselá pověst; *c.* Richtung haben běžeti, táhnouti se; der Berg läuft gegen Aufgang hora se táhne k východu; *d.* gelten, sich handeln býti, běžeti, jednati; es läuft um das Leben běží o život; *e.* läufig werden (von Thieren, der Begattung nachgehen) běhati se, honiti se; die Hündin läuft čubka se běhá; das L. běhání, běžení, pobíhání, poběžení, uběhnutí, spěchání, klusání, tečení, přetékání, kypění, lití, plynutí, plutí, honční; das L. der Lichter tečení svíček; durch L. erlangen vyběhati

co, doběhati se čeho; durch L. vermindern, abnützen uběhati; ins L. kommen, Anlauf nehmen rozběhnouti se, rozběžeti se; laufend běžící, běhlý, běhutý, běžitý, běhnutý, běžkem, běhoucí, běžný; gerne laufend těkavý; laufendes Maß běžná míra; laufende Bedürfnisse běžné potřeby; laufende Einkünfte běžné důchody, příjmy; *adv.* běhle, běhavě, běžně, odběžně, běžmo; zu Ende gelaufen doběhlý.

Läufer *m.*, Schnellläufer einer Herrschaft běhoun, běžník; *b.* der Wettläufer běhoun o závod, závodník; *c.* der Renner; das Pferd ist ein guter L. tento kůň je dobrý běhoun, běhounek, běhák; 2. Vagabund šmejdil, tulák, poběhlík, pobuda, potlukač; 3. im Schachspiele střelec, běhoun; 4. der obere Mühlstein běhoun (svrchní kámen ve mlýně); 5. Farbenreibstein (s. Farbenreiben) třítko, běhoun; 6. ein Reibhölzchen tvořidlo; 7. das Seilerrad běhoun, kolečko; 8. an der Schnellwage běhoun (na přezmenu); 9. Mittelsegel am Schiffe plachta z předu, prostřední plachta; 10. junger Ochs běhoun, junec; 11. in der Tonkunst přecházka; 12. in der Naturgeschichte (*cancer cursor*) rak běhoun; *b.* (*cerambyx cursor*) vrezík běhoun; *c.* (*motacilla trochilus*) pokřovka medossav; *d.* (*charadrius gallicus*) kulík gallský; *e.* (*tachydromus* [*cursorius*] *europaeus*) šoupálek evropský; *f.* (*tachyd. isabellinus*) šoupálek žlutavý; *g.* (*camelus dromedarius*) velblond běhoun.

Läufer-auge *n.* im Mühlstein díra v běhounu; —**büchse** *f.* poselská taška; —**dienst** běhounství; Lauferei *f.* běhanice, běhání, běhounství, procházka; ich habe viel L. mám mnoho běhání; —**falk** *m.* (*falco apivorus*) sokol včeložravý; läufern ciglovati, sciglovati, špatný pramen táhnouti; 2. s. Läufeln; —**platz** *m.*, am Vogelheerde humence (místo na číhadle pro humenečního ptáka); —**vogel** *m.*, ein am Vogelheerde an Fesseln laufender Lokker humeneční pták, humenečník; —**zeug** *n.* beim Vogelfange šlehy od. švihle na ptáky; —**zug** *m.* am Schachbret tah od. skok střelcový, běhounový; 2. s. Läuferzeug.

Lauf-eisen *n.* železa, pouta na nohy; —**espe** *f.* s. Espe 2.); —**faden** *m.* am Jägernetze šňůra, oprať u myslivecké sítě; —**feuer** *n.* běhlý oheň, ohněvod; die Nachricht verbreitete sich wie ein L. roznesla se pověst, jak by pálil; —**fuß** *m.* noha k běhání, běhák, běhací noha, noha běhavá; —**geld** *n.*, Handgeld závdavek najatému, ruční peníz; 2. Reisegeld peníze na cestu (pro tovaryše nebo umělce, od jinud najatého); —**gerüste** *n.* (in der Baukunst) lešení kosmo nakloněné, (po němž se stavivo vzhůru nosívá), most na zednické lešení; —**gewicht** *n.* für eine Schnellwage běhoun (na přezmenu); —**graben** *m.* (*approches*) průkop, průchodní příkop, zákopní hradba; —**huhn** *n.* (*turnix tachydromus*) běhkur běhavý; —**hund** *m.*, Parforcehund honicí pes; —**gurte** *f.* vodítko, vodicí popruh, oprať.

Läufig běhavý, běhlý, těkavý, jezdivý, honivý; *b.* gäng und gebe běžný; — sein (von Thieren, der Begattung nachgehen) honiti se, běhati se, běžeti se, hřáti se, těkati se; der Wolf ist läufig vlk se těká; die Stute ist —, klisna se teče, těká se; die Kuh ist —, rindert kráva se běhá, honí, hárá se; —es Geld běžné od. berné peníze.

Lauf-jagen *n.* hon, honba, hony se psy oder psí hon, honba na koních, štvanice; —**junge** *m.* s. Laufbursche; —**käfer** *m.* (*carabus*) střevlec (robák, podzemec, chrobák); —**karren** *m.* táčky, kára, kolečko (k odvážení rudy); —**klaue** *f.* pazneht, pazneht jelení; —**krabben** *m.* (*ocypode eques*) velook bojar; —**kraut** *n.* (*proserpinacea palustris*) sitnačka bahní; —**latte** *f.* beranový řebřík, trámec u beranu (kolíkami k lezení probitý); —**leiter** *f.*, die Flügelgarne am Treibnetze sítě hončí (na bocích neb křídlech náhonců umístěné, by koroptve do náhonce běžely).

Läufling *m.* uteklec, prchlec, uprchlec, poběhlec, zběhlec, zběh.

Lauf-macher *m.* (beim Mühlbau) lubař; —**mädchen** *n.*, —**magd** *f.* poslička, poselka, poselkyně, služka; —**mahl** *n.*, bei manchen Laufspielen das Zeichen, von dem man ausläuft výběh, znamení výběžní; —**masche** *f.* (bei den Strumpfwirkern) oko; —**paß** *m.* propuštění s nectí, s hanbou, vyhnání; den L. geben propustiti s hanbou; den L. bekommen s hanbou od. hanebně propuštěnu od. vyhnánu býti; er hat den L. bekommen vyhnali ho; —**pfanne** *f.* (in Zukkersiedereien), Kühlpfanne chladicí pánev, chladicí káď; —**platz** *m.* běžiště, hony, rejdiště, závodiště (kde se o závod běhá); —**queke** *f.* (*triticum repens*) pýr obecný; —**rad** *n.* běhací

kolo, běhací kolečko; —säge *f.* s. Laubsäge; —sänger *m.* zpěvák v běhu; —schicht *f.* (b. d. Maurern) vrstva od. řada zdí z kamenů na dlouho běžících; —schießen *n.* střílení od. střelba v běhu (na zvířata běžící, oder v útěku); —schlinge *f.* s. Laufdohne; —schmied *m.* kovář pocestní, neusazený; —schneider *m.* s. Laufmacher; —schreiben *m.* siehe Laufbrief; —schuh *m.* běhounský střevíc (lehký střevíc do běhu); —spiel *n.* hra, vyrážka během, na běh, na hon; —spinne *f.* (*dolomedes mirabilis*) běhovouk podivný; —stuhl *m.* s. Laufbank; —sucht *f.* běhavost, těkavost, toulavost; —süchtig běhavý, těkavý, toulavý; Lauft *m.* s. Lauf.

Lauf-tanz tanec, ples běžní, tanec běhavý; —tuch *n.* (bei den Jägern), ein bewegliches Verhang, womit ein Stück Wald umstellt wird honební opona, plachta pohyblivá na kroužkách k roztahování a k stahování způsobená, níž se kus lesa k honu ohradí, obtáhne; —vogel *m.* běhavý pták; —wagen *m.* (der Kinder) chodítka, chodák, vozík dětský; —werk *n.* běhací stroj, kolostroj; —zaum *m.* uzda vodicí, vodidlo, popruh, oprať vodicí; —zeit *f.* (der Thiere) čas běhání, pojímání se; —zettel *m.* předběžní od. běžní list od. cedule; —ziel *n.* cíl, konec, k běhu vykázaný, doběžní cíl, znamení doběžní, hranice běhu; —zirkel *n.* kružidlo, kružník, kruží s přímouhelní špičkou, kružidlo s pravokoutně ohnutýma špičkama, kružník přímokoutný.

Läugbar záporný, zapíratelný, popíratelný; unläugbar nezáporný, nezapíratelný.

Lauge *f.*, das mit Pflanzensalz geschwängerte Wasser louh, voda z popele; (b. Gärber) loužívo; der Gärber arbeitet das Leder in der L. aus koželuh kože loužívem vydělává; in die Lauge geben pejchovati: 2. Schärfe, Strenge ostrota přísnost; Einen mit scharfer L. waschen ostrým louhem drhnouti, mydliti koho; bráti koho do přísné kázně; Jemanden eine scharfe L. bereiten někomu zasoliti; 3. Harn louh noční, moč, scanky; 4. Lauge od. Laugel (*cyprinus leuciscus*) kapr bělouš; *b.* (*cyprinus alburnus*) kapr bělice; —, luhový, pejchovní; —kasten *m.* luhovací kašna, káď, loužicí káď; Laugeln *f.* s. Lauge 4.).

Laugen (in Lauge einweichen) lužiti, loužiti, v luhu močiti, louhovati, do louhu namáčeti oder vložiti; 2. Wäsche sechteln pejchovati, zvárati, pařiti prádlo, močiti prádlo v luhu; das Faß lauget sud voní, zavání, páchá sudovinou.

Laugen-artig louhovitý, kalovitý; —asche *f.* louhový popel, lužiny, kalkus, kalkousek; —blume *f.* (*cotula*) pupelka; 2. s. Flußblume; 3. (*valeriana celtica*) kozlík celtický; 4. s. Kamille; —faß *n.* sud louhový, náčiní louhové, zvaradlo, zvarák; —haft s. Laugenartig; —haus *n.* s. Laughütte; —korb *m.* louhový cezák od. koš; —kraut *n.* s. Kallkraut 1.); —moos *n.* s. Baumflechte; —sack *m.* pytel od. měch louhový, louhovka; —salz *n.* draslo, salajka, louhová sůl; —salzicht draslovitý, salajkovitý; —salzig draslovatý, salajkovatý, luhosolnatý; —seiher *m.* lužník, cezák louhový; —tonne *f.* s. Laugenfaß; —tuch *n.* s. Laugensack; —wasser *n.* louhová voda, louh.

Laughütte *f.* louhárna, louhoviště, louhovník, bouda louhovní; laugicht louhovitý.

Lauglaubig vlažný, lhostejný, nevřelý, chladný u víře, vlažnověrný, chladnověrný.

Laugn-en příti, zapříti, zapírati, nepřiznati se; läugne nicht, du weißt davon nezapírej, však o tom víš; die Wahrheit läßt sich nicht l. pravdy zapříti nelze; es stehet nicht zu läugnen nelze toho zapírati; die Götter l. zapírati bohy; die Schuld l. dluh upříti, zapírati; —er *m.* zapírač, zapíratel, upírač; Gottes —er zapírač Boha.

Laugold *n.* praskavé, třaskavé, praskací zlato; —schläger *m.* zlatotepec lichý.

Lauigkeit, Laulichkeit vlažnost, chladnost, neživost, nevřelost; L. in der Andacht vlažnost v pobožnosti.

Lauk *m.* (*cyprinus leuciscus et alburnus*) kapr bělouš a bělice.

Laulich přívlažný, vlahý, vlažný, přiteplý, mírně teplý, vlažničký, vlažninký, vlažňounký, teplinký, teplounký; — machen vlažniti, přivlažniti, odraziti, odvlažiti, rozvlažiti; — werden vlažněti, vlažnouti, odvlažnouti; —keit s. Lauigkeit.

Lauling *m.* vlažný, vlažník, vlažnec.

Laun (im Saazer Kr.) Louny. (*pl.*).

Laune *f.* příchuť, rozmar; gute —, dobrý rozmar, zvůle; frohe —, utěšená mysl; ich bin heute bei guter Laune jsem dnes v dobré míře, v dobrém rozmaru; od. v dobré od. při dobré chuti; seine L. ist veränderlich rozmar jeho bývá vrtkavý, nestálý; bei guter, übler — sein

dobré, nedobré chuti býti; üble —, nechuť, nevrlost, mrzutost, rozmrzelost, nevhodnost, svémravnost; in üble — versetzen roznechutiti, rozmrzeti, rozmrnkati koho; er hat mich durch seine Reden in üble — versetzt rozmrzel, roznechutil mě svým mluvením; in üble — kommen rozmrzeti se, roznechutniti se; er hat seine L. má své chvilky, své rozmary; er hat die L. des Schicksals erfahren zkusil vrtkavost osudu; seine Schriften haben ausgezeichnete L. spisy jeho jsou výtečné rozmarnosti; von L. befangen manirirt příchutní; die Laune im Mühlbaue svor, svorec, svůrek; launeln mh. díbati se, nimrati se, kublati se.

Launenhaft vrtkavý, rozmařilý, rozmarný, příchutný, svémravný, omrzelý, nápadný, vášnivý, rozmrzelý, rozvrzalý, rozmrnkavý, svémyslný; —igkeit —ost.

Launen-spiel *n.* hra rozmarná, nápadní, svémyslná, příchutní; ein —stück spielen hráti svémyslný, nápadní, rozmarný kus.

Launer *m.* svémravec, příchutník, vrtkavec; 2. kublal, oklouma, nimra; **—ei** *f.* příchutenství, svémyslnost, vrtkavost, svémravnost.

Launig dobromyslný, veselomyslný, rozmarný, humorní.

Launisch vrtkavý, nestálý, svémyslný, vášnivý, příchutný, rozvrzalý, rozmrzelý, měnivé mysli, svémravný, nápadný.

Laureffen (*helvella mitra*) smrha čepičatá.

Laurenz (ein Mannsn.) Vavřín, Vavřinec, Vávra; Sct. Laurenz-, svatovavřínský; **—iusmücke** *f.* (*ephemera*) jepice, přesdenka.

Laurer *m.* číhař, čihač, čihák; 2. Vogelsteller čižebník, čižbář.

Laurierbohm *m.* (*laurus nobilis*) vavřín obecný.

Laurin *f.* (*erythraea centaurium*) zeměžluč obecná.

Laurustinus (*viburnum tinus*) tušalaj vavřínový.

Laus *f.*, die Läuse (*pediculus*) veš; *dem.* Läuschen všíně, všeně *pl.* všíňata; (gemeine Redensarten) der Mensch würde eine — schinden ten člověk by veš odřel; der hat sich eine — in den Pelz gesetzt ten si nasadil veš do kožicha, ten si nadělal do bot; es ist ihm eine — über die Leber gekrochen (er ist unwillig) veš mu plece přelezla (je zlobivý); mit —en anstecken navšiviti; mit Läusen angesteckt werden, Läuse bekommen, Läuse über Hand nehmen lassen všivěti, ovš., navš., zavš.; Läuse suchen vískati, povískati; voller Läuse všivý; 2. (*cypraea pediculus*) zavinutec veškový; 3. die Laus *f.* des Nordkapers (*lepas balaenaris*) kas velrybní; 4. die fliegende L. (*hippobosca*) připinák; —=, vší z. B. —eier vší vejce, hnidy.

Lausanne (ein Ortsn. in der Schweiz) Luzany.

Laus-baum *m.* s. Flohkirsche; 2. siehe Faulbaum 1.); **—beere** *f.* s. Grossalbeere.

Lausche *f.* poslouchání, číhání, posluchy, čumění, čekání, čekaná; **lauschen** mh. poslouchati, číhati, čekati, čuměti, vyzvídati; 2. hinter der Thüre poslouchati za dveřmi; 3. spioniren na posluchách býti, vyzvídati; er lauschet dem Gesange der Nachtigall poslouchá zpěvu slavíčího; 4. im Bette liegend halb schlummern podřímávati, zdřímati; **—er** *m.* číhal, číhálek, číhař, čihač, posluch, vyzvědač, čumič; —erin číhalka, čumička, vyzvědačka.

Lausch-garn *n.*, **—netz** *n.* (weidm.) číhací síť, zvířecí teneto; **—platz** *m.* čihadlo, čekání, záloha, zásadka, stánek, stanoviště na číhanou, místo pro posluchy.

Läusebaum s. Flohkirsche; 2. s. Faulbaum. 1.).

Lause-geld *n.* všivý peníz, nepatrný, špatný peníz; **—gras** *n.* (*spergula arvensis*) kolenec rolní.

Läuse-holz *n.* s. Lausbaum; **—käserchen** *n.* (*dermestes pedicularius*) kožejed veščovitý; **—kamm** *m.* hřeben hustý od. na vši.

Lausekerl *m.* všivec, všivák, špinavec, stuchlík, skrbec.

Läuse-könig *m.* (*phalangium cancroides*) kankara krabovitá; **—korn** *n.* (*menispermum coculus*) chebule plané víno; 2. (*iris foetidissima*) kosatec; **—krankheit** *f.* (*phtiriasis, pediculatio*) všivá nemoc, všivost, všivota; er starb an der L. všemi se rozlezl; **—kraut** (*pedicularis*) všivec hnidoš, myší pepř, bylina sklenní; 2. (*delphinium staphysagria*) ostrožka révolistá; 3. (*helleborus foetidus*) čemeřice smrdutá; 4. (*daphne mezereum et laureola*) lejkovec lékarský; 5. s. Akkerradel 2.); 6. s. Bienenhaide; 7. (*lycopodium silago*) plavuň strboulatec; **—mörder** *f.* (*veratrum sabadilla*) kejchavice sabadilová.

Lausen mh. vši hledati, vískati; sich

l. vískati se; einem die Kolbe l. (züchtigen) vzíti koho za hlavu, vypeskovati komu, kárati koho; Läusepulver n. prášek na vši; Läuser viskač, lipač; Lauserei f. všivost, všivota, všiváctví.

Läuse-rittersporn s. Läusekraut 2.); **—salbe** f. mast na vši, vešní mast; **—same** s. Läusekraut 2.); 2. s. Läusemörder; **—schicht** f. nečisté kamenné uhlí; **—sucht** f. s. Läusekrankheit.

Lausewenzel m. (schlechteste Sorte von Rauchtabak) nejšpatnější kuřlavý tabák. všivák, všiváč, všivec; 2. (als Schimpfname) Mistfink, Mistkerl smeták, všivák, všivec, všivauda.

Laus-fisch m. (*clupea alosa*) sleď aleš; **—fliege** f. (*hippobosca*) připinák; **—haft** f. (*psocus pulsatorius*) pisivka, umrlčí hodiny; Lausichter m. s. Lausewenzel 2.).

Lausig všivý, všivácký; — werden ovšivěti; — machen všiviti, ovšiviti; —e Arbeit verrichten všiviti se s čím; ein —er veška; —keit všivost.

Lausinn m. chladná, vlažná, lhostejná mysl; **—ig** chladné vlažné mysli, chladnomyslný, vlažnomyslný.

Lausitz f. (ein Land) Lužice, Lužicko, Lužická země auch Srbsko; —isch lužický, srbský; —ische Sprache lužický, srbský jazyk, srbština, lužická řeč, mluva.

Lauskraut n. s. Läusekraut 7.).

Laut adv., durch das Gehör vernehmbar hlasitý, hlasný, slyšitelný, slyšný, zvučný, výrazný, rozhlášený, šumný, jekotný, křiklavý, hlučný; lautes Gelächter hlasitý smích; — auflachen dáti se do hlasitého smíchu; —es Reden hovornost; ein lauter Verweis výrazná domluva; überlaut přehlasný; — werden zhlučněti; die Enten rufen —, kachny káchají; (wdm.) der Jäger gibt l. (durch Rufen, Blasen) myslivec se ozývá (voláním, troubením); die Hunde geben l. psi vydávají, štěkají, ozývají se, hlásí se; 2. bekannt známý, rozhlášený; die Sache wird l. rozhlašuje se to; II. Vorw. dle, podle, důkazem, vedle, jak ukazuje, jak zní; — eingegangener Nachricht dle zaslaných zpráv.

Laut —e, m., Alles, was durch das Gehör vernommen wird hlas, hlásek, hláska, zvuk, zvučka, ton, zvučí, výraz slov, ozvání se; der Laut, Stimme des Menschen hlas lidský; der Thiere hlas zvířat; bebender L. třesavý hlas, zvuk; ein sachter, sanfter L. tichý, zmlklý, útlý hlas; starker L. silný, hřmotný hlas (zvuk); klagender L. žalostivý, stenavý hlas; *fig.* einen L. von sich geben od. von sich hören lassen pisknouti slovo, hlesnouti, ceknouti, muknouti, zahlesnouti, zaceknouti; keinen L. geben neceknouti, nehlesnouti, nemuknouti, neozvati se; 4. Sprachlaut hláska, zvučka; s. Selbstlaut, Mitlaut, Doppellaut; ein langer L. hláska dlouhá, tažená; kurzer L. krátká hláska; scharfer L. ostrá hláska, zvučka; der L., die Stimme des Gewitters hlas, hluk bouřky; L. Gottes hlas Boží, hlas Hospodinův; 5. (Ton) hlas, ton; die Harfe hat einen reinen L. harfa má čistý hlas, ton.

Lautausfall m. (*syncope*) výsuvka.

Lautbar, vernehmbar slyšný, slyšitelný; 2. bekannt, berüchtet rozvolaný, rozhlášený, prohlášený, roznešený, rozneslý, známý, hlasný, veřejný; **—keit** hlasitost, rozhlášenost, hlasnost, veřejnost, vyhlášenost, pověstnost.

Laute f. (ein besaitetes Tonwerkzeug) plunka, loutna; eine Art L. auch kobza; eine andere Art auch varyto; die L. spielen na plunku, na loutnu hráti, bíti; die Laute besaiten loutnu, plunku potáhnouti (strunami); 2. (b. Färber), die Krücke zum Aufrühren der Farbe hřeblo; 3 (*murex* od. *bulla ficus*) bulka smokvitá.

Lauten mh., tönen, klingen zněti, vzníti, zvněti, zvoniti, cinkati, zvuk vydávati, ozvati se, hučeti; die Glocke lautet feierlich zvon zní slavně; die Orgel lautet, tönt varhany hučí od. zvučí; in nächtlicher Stille lautet Alles stärker při nočním tichu vše silněji se rozléhá, ozývá, silněji zní; das lautet nicht wie eines Menschen Stimme nezní to hlasem lidským; die Unken lauten žáby kukají; die Zunge ist troffen, kaum noch lautet die Stimme jazyk je vyprahlý, ano sotva se hlas již ozývá; 2. verlauten, bekannt werden, es verlautete povídalo se, rozneslo se, rozhlásilo se, bylo slyšeti, stala se pověsť; übel l. nanic zněti; 3. enthalten obsahovati, znīti, míti; das Gesetz lautet zákon zní; wie die Landesgesetze l. jak země za právo má; in den Worten, wo es lautet ve zvuku, kdež se vypisuje; seine Worte lauteten anders slova jeho zněla jinač; seine Antwort lautete trotzig jeho odpověď zněla vzdorovitě; die Schuldverschreibung lautet dlužní upis zní; das lautet nicht fein to nezní způsobně; auf Etwas dahin l. na to zníti, měřiti k čemu; 4. adressirt sein svědčiti, náležeti, patřiti; der Brief lautet an ihn psaní náleží, patří, sluší jemu od. na

ného zní; der Kaufvertrag lautet an ihn zákup svědčí jemu; 5. darthun, die Quittung lautet auf tausend Gulden kvitancí svědčí na tisíc zlatých.

Läuten mh., einen Klang hervorbringen zvoniti, vyzváněti; mit den Glokken l. zvony zvoniti, zvoniti ve zvony oder na zvony; in die Kirche l. do kostela zvoniti; die Glokke läutet zvon zvoní, zvon zní; die Sterbeglokke od. das Zienglökklein l. zvoniti, odzváněti někomu umíráčkem; zum Begräbniß l. ku pohřbu zvoniti; *Ave* Maria od. Feierabend l. klekání, na klekání zvonit; Sturm l. zvoniti na poplach; man läutet Feuer zvoní se k ohni, vyzvání se oheň, tluče se na zvon; die Schellen läuten zvonečky, řehtačky zvoní, zní, cinkají; mit der Sauglokke l. svinsky mluviti, býkovým zvoncem zvoniti; l. hören, und nicht zusammenschlagen (das Gehörte halb wissen) slyšeti zvoniti, ale ne sezváněti; ein armer Pfarrer läutet selbst chudý farář sám zvoní; ein wenig l., anläuten pozvoniti, zazv.; lange, oft l. nazvoniti se, navyzváněti se; dazu l. přizvoniti; das L. zvonění; das — in die Messe zvonění na mši auch blahověst; das L. mit der Sterbeglokke zvonění umíráčkem; ins L. kommen rozzvoniti se; ins L. bringen rozzvoniti; durch das L. erlangen, sich zuziehen dozvoniti se čeho; das L. der Gläser und Becher beim Mahle zvonění, znění, řinkot sklenic a čīší při veselých hodech; Lautenbaum *m.* (*acer pseudoplatanus*) javor klen.

Lautener *m.*, Lautenist plunečník, louteník; Lautnerin plunkařka, plunečnice, loutenice.

Läutener *m.*, Läuter zvoník, zvonič.

Lauten-futter *n.* pouzdro na plunku; —**klavier** *n.* klavír plunečný od. loutní.

Lautenmacher *m.* plunkař, loutnař; —*, loutnarský; —**ei** *f.* loutnarství, plunkarství; —**in** loutnařka.

Lauten-schläger *m.* s. Lautener; —**spiel** hra na plunku, na loutnu, na kobzu; das L. verstehen znáti se na hraní loutny, uměti hráti na loutnu; —**spieler** *m.* s. Lautener.

Lauter, unvermischt, unverfälscht, rein, gediegen, hell ryzí, pouhý, samý, čistý, čirý, přesný, prostočistý, samočistý, holý, holičký, štirý, prostý, samorostlý, auch všecek; —es Gold ryzí, pouhé, holé, samé, čisté, prosté zlato; —e Wahrheit ryzí, pouhá, holá, prostá, samá pravda; —er Honig samočistý med; —e Felsen čiré skály; 2. rein, klar, hell, gesetzt čistý, jasný, ustálý; —es Wasser čistá, jasná voda; —es Glas čisté sklo, čistá sklenice; —e Suppe čistá polévka; der —e Spiegel čisté, jasné zrcadlo; der Himmel ist —, nebe je čisté, jasné; —e Gesinnung čisté, přísné, kalé smýšlení; — Unglükk pouhé od. samé neštěstí.

Läuter-bütte *f.* osazovací káď; —**er** *m.* čistitel, cíditel, očišťovatel, cídič; der Läuterer der Religion oprávce, obnovitel, cíditel náboženství, očistitel víry; —**feuer** *n.* očišťující oheň, očistní oheň; —**kasten** *m.* (in Alaun und Vitriolhütten) osazovací kašna.

Lauterkeit ryzost etc. s. Lauter; L. des Herzens čistota srdce; L. der Gesinnung pouhost, prostočistost, přesnost smýšlení.

Läuterkessel *m.* (in Schwefelhütten) osazovací, učišťovací kotel, káď, pánev; Läutermaische *f.* (b. Bräuer) jalový rmut.

Läutern, von allen fremdartigen Schichten befreien čistiti, přečistiti, vyčistiti, učistiti, cíditi, přepustiti, přeháněti, učířiti, přecediti, zčířiti; trübes Wasser —, kalnou, rmutnou vodu čistiti, přečišťovati; den gekochten Zukker —, zvařený cukr vápnem učistiti, učířiti; nochmahls od. wieder —, přečistiti, přetáhnouti, překapati; Metalle, Erze —, kovy, rudy vypraviti, zčířiti, přepouštěti, přeháněti; Gold —, zlato přečišťovati; den Wein —, víno učistiti; Butter —, máslo vyvařovati, přepouštěti; die Häute —, kůže práti, vyprati; den Wald —, les klestiti, probírati, proklestiti; den Branntwein —, hořalku přepalovati, přetahovati; den Begriff —, hell, klar machen, erläutern pojem vysvětliti, vyjasniti; die Einsichten —, náhledy vysvětliti, vyjasniti, zčistiti; ein Urtheil —, rozsudek vysvětliti, vyložiti, vykládati; geläutertes Gold přečištěné, přepuštěné, přehnané, učířené zlato; das L. čištění, učištění, přečišťování, cídění, procezování, zčíření, přetahování, přepalování, překapování, vysvětlování.

Läuter-ofen *m.* s. Destillirofen; —**pfanne** *f.* s. Läuterkessel; Lauterstall *m.* (eine Krankheit der Pferde) scavka, úplavice močová; —**tuch** *n.* procezovací šat, šat na procezování, k učišťování, ke zčíření.

Läuterung s. Läutern *n.* die L. der schwarzen Platten in der Münze čiření, čiřování; —**skunst** *f.* čiřovnictví; —*

-spfanne *f.* (in Zuckersiedereien) učišťovací, učiřovací kotel, čistikotel.

Laut-hallig daleko znějící, dalekozněly, hlučný, dalekozvučný, hlasitý, houkavý, křiklavý, jekotný, hřmotný, hlaholivý, bouřlivý, povykový; **—hälsig** křiklavý, povykový; **—ig** hlasový, hlasný, znělý, zvukový, zvučný; stark—ig silného hlasu; hoch—ig vysokohlasý, vysokozvuký; hell—ig jasnohlasý, jasnozvuký; einlautig jednohlasý, jednozvuký; volllautig plnozvuký, plnohlasý, plnoznělý; **—irmethode** *f.* hláskování; Lautkröte *f.* (*rana campanisona*) žába zvonilka.

Lautlos bezhlasý, nehlasný, bezezvuký, hlasu zbavený, němý, nemluvný, tichý, mrtvý; **—igkeit** bezhlasnost, nemluvnost, němota, bezzvučnost, zbavenost hlasu, zvuku, tichost, tichota mrtvost.

Lautschitz (ein Ort bei Brünn) Bločina.

Lautschrift *f.* hláskové písmo.

Lauwarm vlažný, vlažnoteplý, teplinký, teplounký, letní; —es Wasser vlažná voda; —e Witterung vlažné, letní počasí; —er Wind vlažný vítr.

Lauwine *f.* s. Lawine.

Lava *f.* láva, sopkovina, speklina zírovitá.

Lavatere *f.* (*lavatera*) lavaterka.

Lavele *f.* (*populus alba*) topol bílý.

Lavendel *m.* (*lavandula*) dulenka; 2. s. Folg.; **—gras** *n.* (*antoxanthum odoratum*) voňavka obecná; **—grau** levandulošedý; **—grün** levandulozelený; **—haide** *f.* (*andromeda polifolia*) bahnítka polejolistá.

Lavetstein *m.*, Topfstein lavec.

Lavette *f.* laveta, podloha kusu od. děla, lože; die Kanone auf die L. bringen nasaditi dělo (kus, kanon), nasaditi dělo na lože; **—ngleich** lavetní, ložní.

Lavine *f.* s. Lawine.

Laviren mh. vyhověti, vyhovovati vyhybovati čemu, časovati, kroužiti, času čekati; 2. abwarten dočkati se, vyhověti; 3. (bei den Schiffern bei widrigem Winde), behutsam segeln kroužiti, časovati, větru se vyhýbati; das Schiff segelt lavirend loď po šikmu plave, krouží, větru se vyhybuje.

Lavsonie *f.* (*lavsonia inermis*) lavsonka bezbraná.

Lawine *f.* svalenina od. spousta sněhu. *slc.* úšust.

Lax volný, nepřísný; **—ativ** *n.* lék počistivý, obměkčivý.

Laxir-en mh. obměk od. průjem míti; geflissentlich l. užívati od. bráti pro obměkčení; das L., čistění se, obměk, průjem; zum L. geben dáti pro obměk; —end obměkčivý, počistivý; **—fisch** *m.* (*sparus maena*) sazan počistivý; **—mittel** *n.* lék počistivý; Laxisten und Rigoristen volní a přísní bohoslovci.

Lazaret *n.* s. Krankenhaus; 2. (Quarantaine) očistna.

Lazarus klappe *f.* (*spondylus*) ostral, zije lazar; 2. (*spondylus gaederopus*) klapel obecný; **—mantel** *m.* (*ostrea spondyloides*) ústřice klapelitá; Lazerolbaum *m.* (*crataegus azarolus*) hloh azarol; Lazulit *m.* kostan trojhliníkový, drobinec.

Lazur *m.* modřeň (*genit.* modři von modř); **—stein** *m.* modřec.

Lebehoch *n.*, als ein Ausruf zdráv buď! sláva Tobě! sláva mu! sláva jí! L. ausbringen slávu někomu provolati.

Lebe-mann, —mensch *m.* (*bonvivant*) veselák, světák, rozkošník, požívaček, světomil.

Leben mh., nicht todt sein žíti, živu býti, na živu od. na živě býti; lange —, dlouho žíti, nažiti se; bis wann —, dožiti; er lebte bis in die Hälfte des 18. Jahrhunderts dožil do polovice osmnáctého století; ich werde nicht lange —, života mého nebude na dlouze; so wird leben uchová se to; 2. das L. führen živiti se, živu býti; fromm —, nábožný život vesti; wie lebt er? (wie erhält er sein Leben?) jak se živí? er lebt auf seine eigene Faust on se živí svýma rukama, je živ ze své práce, sám se živí; vom Fertigen —, z hotového žíti; gut —, sich nichts abgehen lassen dobře žíti, dobře tráviti, hověti si; schmal —, ztenka od. tence živu býti, tenkou stravou žíti od. živu býti, bíditi se, bědovati se; zu — haben míti z čeho živu býti; für sich, nach seinem Gefallen —, svým dvorem žíti; nach Lust und Willen —, vůli si dáti; in den Tag hinein—, masný život vesti, pánu Bohu den krásti; flott, leichtsinnig —, hejřiti, holdovati; wie gelebt, so gestorben jaký život, taková smrt; 3. wo —, sich wo aufhalten žíti někde, přebývati někde; auf dem Lande —, venkovati, na venku žíti; wie er leibt und lebt jak je, jak stojí; se vším, co má na sobě; als wenn er noch unter uns leibte und lebte jakoby ještě mezi námi trval a žil: alles lebt und webt an ihm vše na něm hraje; Jemand — lassen s. Leben *n.* lassen, schenken,

lebe wohl **měj se dobře, buď zdráv,** (weibl.) **buď zdráva;** leben Sie wohl **mějte se dobře, buďte zdrávi, zdrávi byli;** (weibl.) **buďte zdrávy, zdrávy byly; s Bohem;** Lebewohl sagen **rozloučiti se, rozžehnati se;** auf Lebewohl **na rozloučenou;** (Redensart.) zu — wissen **věděti se chovat;** in der Hoffnung —, **v doufání své dni tráviti, žíti;** das **Leben**, das Sein, das Bestehen (meist mit Bewußtsein obwohl man es auch von Pflanzen sagt) **živobytí, život, živství;** 2. die Lebenskraft **duch;** 3. (uneig.) **svět, světlo, hrdlo;** verdirb ihm das L. nicht **nekaz mu svět;** der Mensch macht mir das L. bitter **zlý svět mám s tím člověkem;** ich kann ihn für mein L. nicht leiden **pod světem je mi protivný;** sein L. ist schon zu Ende **světlo jeho již shaslo;** bei Verlust des Lebens **pod ztrátou hrdla;** Einem das L. anvertrauen **svěřiti někomu hrdlo;** Einem das L. nehmen **hrdla koho složiti, hrdlo komu vzíti, život komu odníti;** am L. strafen **trestati na hrdle;** Einem auf's L. gehen **po něčím životě bažiti,** (uneig.) **někomu v hrdle kostí býti;** am L. lassen, das L. schenken **život darovati, při hrdle zůstaviti, zanechati, živiti;** nicht am L. lassen **života neuchrániti, někoho neživiti;** dem Feinde das L. schenken **uchovati nepřítele;** zum L. bringen, lebhaft machen **rozživiti;** mit Leib und L. vertheidigen **životem brániti;** auf Tod und L. **na hlavu, na smrt, na smrt a život;** auf L. und Tod die Freundschaft aufkündigen **na život komu odpověděti;** auf Tod und L. sitzen **na bezhrdlí seděti;** 4. die Lebensdauer **věk, čas, život, živobytí, životí;** unser L. ist kurz **život náš, čas náš je krátký, netrvá dlouho;** am L. bleiben **na živě zůstati;** er ist nicht mehr am L., **již ho na živě není;** das L. nach eigenem Willen **svojžilost;** das dringt bis auf's L., bis in's Lebendige **jímá až do živého;** 5. das Verweilen, der Aufenthalt **bydlo, přebývání, přebytek, bydlení;** 6. die Lebhaftigkeit **živost;** er ist voller L., **otáčí se co vřeteno, je jako rtuť;** 7. die Lebensnahrung **živnost;** gutes, vergnügtes, herrliches L. haben, führen **dobré bydlo míti, radostný, skvostný život vesti;** ein L. voller Wonne **slastí plný život;** ein elendes, trauriges L. führen s. schmal leben; ein schlechtes, wüstes L. führen **zpustlý, nešlechetný život vesti, hejřiti;** ein frommes L. führen **nábožný, bohabojný život vesti, nábožně živu býti;** 8. Biographie s. d.; das L. des Poděbrad beschreiben **vypsati život Poděbradův;** 9. alles Lebendige **život, živstvo;** alles L. sank auf's Antlitz **veškeren život (vše co žije) na tvář se sklonilo;** 10. das Dasein **bytí, život;** das L. wagen **život nasaditi, života se odvážiti;** einem das L. verkürzen **hrýzti, zahrýzti koho;** das L. zubringen **tráviti život;** Einen in's L. wecken **život komu navrátiti;** einen Ohnmächtigen in's L. bringen **omdlelého vzkřísiti;** des Lebens satt, überdrüssig sein **mrzeti živu býti, zastesknouti si;** er ist seines Lebens satt od. das L. wird ihm überdrüssig **zastesknul si, mrzí ho živu býti, mrzí ho život, teskní se mu život;** für's L. verderblich **životoborný;** seit Lebens **od jakživa, od jakživosti;** —s, **životní, životný, živný, obživný.**

Lebend, lebendig **živý, živoucí, živobytný;** ein lebendes, lebendiges Wesen **živoch, živok, životvor, živočich;** das Reich der lebendigen Wesen **živstvo, živočistvo;** beim —gen Leibe **za živa;** er ist noch —dig **je ještě na živě;** *fig.* ein —ger Zaun **samorostlý** od. **živý plot;** wieder —, **ožilý, obživlý;** wenn es auf's —dige kommt **když mu dojde do živého, když mu dožehne noha;** 2. lebhaft **čilý, činný, obratný, mrštný;** —dig machen **oživiti, v život** od. **do života vzbuditi;** —dig werden **oživěti, oživnouti;** das —ig werden od. eigentlich das —dig gewordensein **oživlost;** **—igen**, lebendig machen **oživiti, život dáti;** **—igkeit**, —dige Beschaffenheit **živoucnost, životnost.**

Leben-duftend **životodychající;** **—erwecker, —geber** *m.* **životodárce;** **—lang** s. Lebenslang; **—leer, —los** **bezživotný, života prázdný.**

Lebens-abend *m.* **večer života;** mein L. ist nahe **má jeseň je na blízce;** **—alter** *n.* (des Kindes, des Knaben 2c.) **věk života;** **—angelegenheit** **poživotní záležitost;** **—ansicht** *f.* **smýšlení o životě;** **—arm** **životochudý, činochudý, nečinný, loudavý, nesmělý;** **—armuth** *f.* **životochudost;** **—art** *f.* **způsob živobytí, židlo, život, obcování;** sittliche L. führen **mravný způsob živobytí vesti;** er führt eine schlechte L., **je špatného obcování, vede hanebný, neřádný, daremný život;** seine L. ändern **způsob živobytí změniti, zjinačiti;** seine L. ordnen **své věci spořádati;** armselige L., **nuzný život;** eine ehrbare L., **počestné obcování;** 2. Beschäftigungsstand **povolání, stav, živnost, obživa, závod, život, živobytí, způsob živobytí;** die L. eines Landmannes **život, živnost, povolání, stav rolnický;** 3. das Betragen im gesellschaftlichen Leben **způsob, způsobnost, vzdělanost, mrav,**

zdvořilost, blahomraví, blahomravnost, dvornost.

Lebens-aufgabe *f.* úloha života, životní, poživotní; —**balsam** *m.* balsam, olej životní, živice lékarská; —**baum** *m.* (*thuja occidentalis*) zerav západní; 2. (*thuja orientalis*) zerav východní; 3. (*thuja articulata*) zerav článkovitý; —**baum-cypresse** *f.* (*cypressus thyoides*) cypres zeravitá; —**becher** *m.* číše života; (uneigent. das Herz) srdce; —**bedürfniß** *n.* živobytní potřeba, potřebnost života; —**beschreiber** siehe Biograph; —**beschreibung** *f.* siehe Biographie; —**blüthe** *f.* květ od. jarost života, bujarost, mladost, bujnost, živnatost; —**buch** *n.* kniha života; —**dauer** *f.* čas života, věk, živobytí, doživotnost, trvání života, žití; —**dorn** *m.* trn, osten života, nesnáze, protivenství, nehoda v živobytí; —**drang** *m.* puzení, pud života, náklonnost, láska k živobytí, povab, půvab života, bujnost, živost, bujarost; —**durstig** žíznivý, toužívý po živobytí, chtivý, žádostivý života, věku; —**Eiche** *f.* (*quercus virginiana*) dub virginský; —**ekel** *m.* nechuť života, k živobytí, odpornost, protivnost, omrzelost; —**ende** *n.* konec, dokon, skon, skonání, dokonání života od. věku; —**engel** anděl strážní, ochranný, strážce, anděl života.

Lebenserhalt *m.*, —**ung** zachování života, výživa; —**ungskunde** *f.* nauka o zachování života, poučení o prodloužení života.

Lebens-faden *m.* vlákno, nit života; den L. spinnen, zerreißen, zerschneiden vlákno, nit života přísti, přetrhnouti, přestřihnouti; —**fähigkeit** síla životní, schopnost k žití, životní moc, životnost, mohutnost k živobytí; —**fahrt** *f.* pouť od. cesta života od. žití, pouť vezdejší od. pozemská, dráha, cesta života; die L. enden pouť, dráhu, cestu života od. žití dokonati; —**feuer** *n.* oheň, plamen života, jarost životní, žhavost životní; —**flamme** s. Lebensfeuer; —**flucht** *f.* těkavost, prchlost, nestálost, pomíjivost, pomíjnost života; —**flut** *f.* (das im Körper strömende Blut) životní proud, proudění života, proudící, obíhající krev v těle, vlnění se krve; —**frage** *f.* oživotní otázka; —**freude** *f.*, Freude am Leben radost, potěšení, rozkoš na od. ze živobytí; 2. Freude im Leben slasť, radost, potěšení, rozkoš, útěcha života, slasť, radost, rozkoš životní; —**freudigkeit** *f.* utěšenost života, radost životní; L. der Jugend jarost, svěžost, bujnost mladosti; —**freund** *m.* přítel, účastník života, druh životní, choť, manžel; —**freundin** družka, přítelkyně životní, choť, manželka; —**friede** *m.* pokoj, pokojnost, mír života, spokojenost životní; —**frisch** jarý, svěží, životem čerstvý, svěžný; —**frische** *f.* jarost, jarobujnost, živost, svěžost, svěžest, bujnost, mladost, čerstvost života od. životní; 2. Ergüße des Herzens jarobujné, svěží výlevy srdce; —**froh** veselý, veselomyslný; die Jugend ist l., mladost ze života se raduje, se veselí, ze světa se těší; —**frucht** *f.* plod života od. životní; —**frühe** *f.* ranní věk, mladost, rannost života, mladý věk, jitro života; —**frühling** vesna žití; —**fülle** *f.* plnost, plnota, hojnost, úplnost života; —**gang** *m.* chod, postup, pokrok života; —**gefahr** *f.* nebezpečnost, nebezpečenství, nebezpečí, nejistota života od. živobytí, hrdelní, smrtelné nebezpečenství, nebezpečí smrti; mit großer L., s velkým života nastavováním od. nasazováním; in L. gerathen do hrdelního nebezpečí upadati; aus der L. retten od nebezpečenství od. z neb. smrti koho spasiti, vytrhnouti, vysvoboditi; —**gefährlich** hrdelní, smrtný, životu nebezpečný; —**gefährte** *m.* účastník, druh, společník, přítel života (besonders von Ehegatten geltend) manžel, choť; die —**gefährtin** účastnice, družka životní, manželka, choť; 2. (uneigentlich) die Einsamkeit ist die Erzieherin und —gefährtin eines Mönchs samota je pěstounkou a účastnicí poustevníkovou; —**geist** *m.* duch životní, život; dumpfes Hinbrüten schwächt die —geister trudné přemýšlení život odjímá, život hubí; —**genoß** *m.* s. Lebensgefährte; —**genuß** *m.* požívání, užívání života, světa; —**geschichte** *f.* s. Biographie; —**gestalt** *f.* životní podoba; —**glück** *n.* štěstí, blaženost, blahost, blaho, oblaha života, blahobytnost; —**gluth** *f.* zápal, plápol, horoucnost, rozpálenost, ohnivost životní, v. života, bujarost, jarobujnost; —**gras** *n.* bylinka životní; —**groß** životní od. přirozené velikosti; —**größe** *f.* životní od. přirozená velikost; —**gut** *n.*, —**habe** *f.* poživotní od. pozemské dobro, blaho, mění, poživotní, pozemský statek; —**haß** *m.* nenávist, nenávidění života; —**hauch** *m.* vzdech, vzdechnutí; bis zum letzten L., až do posledního vzdechnutí od. dechu; —**holz** *n.*

(*guajacum sanctum*) kvajak lékarský; —**jahr** *n.* rok života, rok věku; 2. Theil der Lebenszeit částka věku, živobytí; —jahre léta; er zählte unsere Lebensjahre počítal nám léta; —**klugheit** *f.* rozšafnost, rozumnost, prozřetelnost života; —**kraft** *f.* duch, duše, živná moc, živnatost, životní síla, žilost; Amphibien haben viel —kraft obojživelná zvířata mají hojnou živnatost, žilost; die —kraft erhöhen živnou moc sesiliti, rozmnožiti, osvěžiti, ostaviti; Äußerung der —kraft zjev, zjevení, výjev, působení životní síly; ein Mensch voll —kraft člověk plný živosti, životné moci, člověk ducha od. duše plný; er hat keine —kraft je bez ducha, bez duše; —**kräftig** jarobujný, silný, jadrný, bujarý, pln životné síly, svěží, zdravý, bujný; —**kunst** *f.* životouma, věkouma, umění prodloužení života, umění zachování věku; —**lang** s. lebenslänglich; Verschreibung auf —lang životův zapisování; —**länge** *f.* poživotnost, věk, léta, trvání života, poživotí.

Lebenslänglich, auf's ganze Leben životní, doživotní, odživotní, poživotní; — werde ich deiner denken co živ na tě budu mysliti; — hat er es versichert do živobytí, do života od. na celý život to má pojištěno; —er Besitz doživotní vláda, doživotí; das Recht zum —en Besitz doživotní právo, doživotí; —**keit** doživotnost.

Lebens-lauf *m.* běh života, běh věku, léta živobytí, žití; den L. beginnen živobytí, život začíti; den L. vollenden běh života, věk, léta žití dokonati; —**lehre** *f.* životosloví, nauka živobytí, zdravosloví, pravidlo života; 2. Lehre der Gesetze des thierischen Lebens nauka o zákonu přirozeného živobytí, zákonosloví živočišného života; 3. die Kunst, gesund und lange zu leben nauka o prodloužení života, zdravosloví; 4. Vorschrift zur weisen Einrichtung des Lebens pravidlo moudrého spravování života, životospráva: —**licht** *n.* světlo, plamen, jiskra, svíce života; Jem. das L. ausblasen koho o život připraviti; —**luft** *f.* vzduch životní; —**lust** *f.* rozkoš, slasť života; —**lustig** veselomyslný, ze života se radující, se těšící; die Jugend ist —lustig mladost od. mládež se těší, mladost se raduje, veselí se z živobytí, je ráda na světě; —**mai** *m.*, die schöne Jugendzeit máj života, jaro života, krásný věk mladosti; —**mark** *n.* jádro, duše života, živnatost, žilost, životní moc, tuk, střen života; —**mittel** *n.* obživné prostředky, živné věci, potrava, živnost, obživa, obživek, pokrm, strava, píce, krmě, jídlo, jedivo, žídlo; —**moment** *n.* doba života; —**morgen** *m.* ráno, jitro života, začátek živobytí; —**müde** omrzelý, prom., přesycený; der —müde omrzelec, prom., přesycenec; 2. *f.* omrzelost, promrzelost života; —**mühe** *f.* těžkost, obtížnost, svízel, strasť, klopota života od. věku; —**muth** *m.* bujarost, jarobujnost, jarost, (láska k živobytí); —**muthig** srdnatý, bujarý, svěží, jarobujný, jarý; —**ordnung** *f.* pravidlo života, životospráva; eine strenge L., přísný pořádek života; —**pfad** *m.*, der Weg des Lebens od. das Leben selbst cesta, dráha, stezka, pouť života, život; ein rauher L., příkrá. drsnatá cesta života; —**philosophie** *fem.* životosprávnost, moudrost životní od. samorostlá; —**plan** *m.* záměr života; einen L. ergreifen životu směr dáti; —**prozeß** *m.* (*functiones vitales*) zábyv životní; —**punkt** *m.* doba životní, střed života, okamžení, mžik života; —**quell** *m.* zdroj, pramen, žídlo, vrchoviště života; —**reich** živobytný, bujný, jarý, zdravý; —**reise** *f.* pouť, cesta života pouť pozemská; —**reiz** *m.*, der Reiz, der das Leben lieb macht vnada, vděk, příjemnost, libost, líbeznost života; —**ring** *m.* kruh, okruh, kolo, okol života; 2. die Lebensjahre léta, věk; 2. das Herz, das gleichsam als Ring das Leben zusammenhält srdce, kruh života; —**ruhe** *f.* spokojenost, pokoj, mír, poklid, odpočinutí, oddechnutí života; meine L. ist dahin po mé spokojenosti je veta; —**satt** životasytý, životem unavený, zmožený, stařičký, věkem sešlý, věkusytý; ein —satter Greis věkusytý stařeček; —**schale** *f.* miska života; —**schiff** *n.*, das Leben unter dem Bilde eines Schiffes loď, loďka, člun, člunek života; —**sonne** *f.*, theuere Freundin slunce, slunečko života; Du meine L.! drahá přítelkyně, slunečko života; —**stoff** *m.* látka životní, obživitelnina, obživina, závětí, pralátka, prvek života; —**störer** *m.* kazisvět, rušisvět; —**strafe** *f.* hrdelní trest, hrdelní, bezhrdelní pokuta. trest na hrdle; —**straße** *f.* s. Lebenspfad; —**strom** *m.*, das Leben im Bilde des Stromes proud, tok života; der L. rafft die Menschen fort, zur Ewigkeit proud života unáší lidi do věčnosti; —**tag** *m.*, gewöhnlich Lebtag, ein Tag der Lebenszeit den života, žití, živobytí; ich sah ihn mein L. das erstemal viděl, spa-

třil jsem jej jakživ (co živ) po nejprv; mein L. thue ich dieß nicht jaktěživ od. co živ budu toho neučinim; er hat sein L. gern groß gethan on jaktěživ rád na pána hrál; 2. das Recht, den ehegattlichen Nachlaß lebenslänglich zu genießen doživotí, doživotní právo; —**thal** *n*. údolí života; —**traum** *m*. sen od. spánek života; —**überdruß** *m*. s. Lebensmüde *f*.; —**überdrüßig** života sytý; —**unterhalt** *m*. životní potřeba, obživa, živnost, živení, vyživení, poživení, obživení, pokrm, chléb, bydlo, chlebení, potrava, živobytí, vychování života; ein kleiner L., živnůstka, potřebička; —**verhältniß** *n*. živobytní poměr; —**vermögen** *n*. životnost; —**voll** života plný, bujný, jarý, ohnivý, srdnatý, bujarý, jarobujný, zdravý; —**wahrend** s. Lebenswierig; —**wandel** *m*. život, živobytí, žití, obcování, chování; ein tadelloser L., život bezouhony; ein sittlicher L., mravné, pocestné chování; —**wanderung** pouť, cesta života, putování, cestování pozemské; —**wärme** *f*. teplost, teplota životní, teplo tělesné; —**wasser** *n*. vodička životní, zdravotní; 2. die Arten gebrannter Wässer líh, hořalka, pálenka; —**weg** s. Lebenspfad; —**weise** *f*. způsob života, navedení, řád, pořádek živobytí, obcování, živobytí; ein anderes Land, eine andere L., jiná země, jiné živobytí (jiný pořádek života); —**weisheit**, die auf das Leben und den geselligen Zustand angewandte Weisheit moudrost, rozšafnost, opatrnost, rozumnost, prozřetelnost v životě od. života, opatrnost, rozšafnost společenská, pospolitá; —**zeit** *f*. čas života, věk života; auch blos věk, život; auf —**zeit** s. Lebenslänglich; —**ziel** *m*., Lebensende konec, dokonání, skončení, cíl života, smrt; sein L. erreichen konec, cíl života dosáhnouti, dokonati živobytí, sejíti se světa, sejíti smrtí; 2. das Ziel, wornach man strebt cíl, účel, záměr, konec živobytí; sich ein L. vorstecken za účel, za záměr života si položiti, vystaviti, vytýčiti; er hat sein L. verfehlt on se záměru svého chybil.

Leben-voll s. Lebensvoll; —**wekkend** k živobytí budící, budivý, do života křísící, zotavující; die —wekkende Kraft des Frühlings k životu budící moc jarní.

Leber *f*. játra, játry, *dem*. jatérka; L. im Geflügel puchor; an der L. leiden na játra nedužívěti, trpěti, stonati; von der L. weg zrovna, bez okolků, z přímа; er hat Etwas auf der L., leží, věží mu něco na plícech; — • játrový, jaterní; —**ader** *f*. jaternice, jaterní žíla; —**aloe** *f*. s. Aloe; —**balsam** *m*. (*achillea ageratum*) žebříček živičník; 2. s. Hirschklee; 3. (*Iva frutescens*) jíva; —**blume** *f*., Herzensblümchen devaterník; 2. s. Herzkraut 2.); 3. s. Biberneke 3.); —**blutader** *f*. s. Leberader; —**brand** *m*., Krankheit des Schaf- und Rindviehes zánět, roznět, roznícení, zápal, zapálení jater; —**braten** *m*. černá pečeně, pečená játra; —**braun** jatrohnědý, červenavě hnědý, játrové barvy; —**distel** *f*. s. Gänsekohl 3.); 2. (*lactuca virosa*) locika jedovatá; 3. (*lactuca scariola*) locika lesní; —**drüse** *f*. (in der Anatomie) žláza jaterní; —**egel** *m*. (*distoma hepaticum*) motolice jaterní; —**erz** *n*. červenec; —**farbe** *f*. jatrová barva, jatrobarevnost, jatrohnědost; —**farben**, leberfarbig jatrobarvý, jatrohnědý; —**farbenerz** *m*. (*labrus hepatus*) pyskoun jaterní; —**flechte** *f*. s. Lebergeflechte; —**flekken** *m*. (*macula hepatica*) žlutina, lupen žlutivý; —**flekkig** žlutinovatý; —**fluß** *m*. jaterní tok, jatrotok; —**gang** *m*. (*ductus hepaticus*) žlábek jaterní; —**geflecht** *n*. (*plexus hepaticus*) pleteň jaterní; —**haut** *f*. (in der Anatomie) kožka jaterní; —**infarktus** *m*. zácpa jater; —**kies** *m*. s. Kupferkies; —**klee** *m*. (*medicago sativa*) vojtěška sevní; 2. s. Herzblümchen; —**klette** *f*. s. Beerkraut; —**kloß** *m*., —**knodel** *m*. jaterní knedlík, jaterní haluska; —**kolik** *f*. jaterní kolika, jaterní hryzení; —**krankheit** nedužívost, churavost, nemoc jater.

Leberkraut s. Herzensblümchen; 2. s. Herzkraut; 3. (*agrimonia eup.*) řepčík lékarský; 4. (*achillea ageratum*) žebříček živičník; 5. s. Hirschklee; 6. (*marchantia polymor.*) marchantka změnlivá; 7. (*lichen caninus*) lišejník psí; 8. (*ranunculus aquaticus*) pryskyřník vodní; 9. (*lepidium latifolium*) řeřicha širolistá; 10. (*chrysosplenium alternifolium*) slezinník střídavolistý; —**Anemone** *f*. (*anemone hepatica*) pohanina podlíška.

Leber-lappen *m*. lalok u jater; die L., laloky jaterní, palce od. palečky u jater; —**mittel** *n*. lék jatrohojivý, jaterní; —**moos** *n*. (*lichen aphthosus*) lišejník bedlitý.

Lebern mb., gernen s. Laben.

Leber-pflaster *n*. mázka od. přílepek jaterní, jatroléčivý od. jatrohojivý; —**pulver** *n*. prášek jaterní od. jatrolé-

čivý, jatrohojivý; **—raute** (*osmunda lunaria*) hroznatěnka luuitá; **—roth** *n.*, eine Art Trauben drumín; **—roth-**, drumínový; **—schlag** *m.* s. Lebererz; **—schlagader** *f.* s. Leberader; **—schwamm** (*boletus hepaticus*) hřib jatrovitý; **—stein** *m.* (in der Mineralogie) vápenec zmydovkatý; **—stokk** *m.* (*ligusticum*) libeček; **—thran** *m.* trán, tuk jaterní; Leberuf *m.* volání na zdraví; **—verhärtung** zatvrzení od. zatvrdlost jater od. jaterní; **—wurm** *m.* (*fasciola lumbricus latus*) motolice; **—wurst** jitrnice, jitrnička, jaternice; eine gebratene L., smažená jitrnice; **—wurst-**, jitrnicový, jitrniční; —wurstsuppe jitrnicová polívka.

Lebe-tage s. Lebenstage; **—wohl** *n.*, ein Abschiedswunsch zdráv buď, zdráv stůj, s Bohem, měj se dobře; Einem L. sagen s někým se loučiti, rozloučiti, žehnati, rozžehnati; zum L. gab er ihm ein Andenken na rozloučenou dal mu památky; sein Herzensleid vergönnte ihm kaum das letzte L. zu schluchzen pro bolest srdce sotva lze mu bylo, zdráv buď zaštkáti.

Lebhaft, viel Leben habend oder zeigend živý, živobytný, jarý, bujarý, svěží, čilý, čerstvý, ohnivý, velebystrý, ostrý, bodrý, smělý, žilý; ein —es Kind čilé, živé, čerstvé dítko; —e Augen bystré, ohnivé, živé oči; ein —er Geist bystrý, čilý, svěží, jarý duch; eine —e Stadt hlučné, živé, lidnaté město; —er Handel hlučný, živý, silný obchod; —es Gedächtniß živá, čilá, svěží paměť; —er Streit ostrá půtka; —e Sprache živá, ostrá, dobrá řeč; —e Farbe živá, světlá, květná, ohnivá barva; ein —er Mensch bodrý, jarý, živý, bystrý člověk, husar; —es Gefühl čilý, vřelý, živý cit; nach dem Leben eine Person — abbilden někoho životně, živobytně vypodobniti; sich für Jemand — interessiren živě, silně se o někoho zastati, někomu srdečně přáti, živě s někým soucítiti; die —igkeit život, čilost, oheň, ohnivost, živost, živobytnost, bujarost.

Leb-honig *m.* med nepřepouštěný, med v plastech, med hrubý; **—kuchen** *m.*, Pfefferkuchen perník, marcipán, medovník, medový koláč, chléb peprný s medem; —-, perníkový, marcipánový, medovnický; —-Farbe perníková barva.

Lebküchler *m.*, Pfefferküchler perníkář, medovnikář; —-, pernikárský, medovnikárský; **—handwerk** *n.* pernikárství, medovnikárství, pernikárské řemeslo; **—in** pernikářka.

Leblich životodobný, dleživotní.

Leblos, ohne Leben bezživotný, neživý, nežijící, bezdušný, bezduchý, mrtvý; der —e Körper des Menschen bezduché, nežijící tělo lidské, mrtvec, umrlec, mrtvina; —e Augen mdlé, mrtvé, kalné oči; ein —er Mensch bezduch, bezdušec, mrtvec; —e Götzen bezdušné, neživé, mrtvé modly; **—igkeit** bezživotnost, bezživotí, neživost, neživot, bezdušnost, bezduší, mrtvost, mdlost.

Lebtag *m.* s. Lebenstag; **—srecht** *n.* s. Lebenstag.

Lebzeit *f.*, die Zeit, zu der Jemand gelebt hat, (wird häufig in der Mz. gebraucht) čas, věk živobytí, života od. blos život; die L. Ottokars des Großen život od. věk Otokara velikého; bei meinen —en za mého věku, za mého života, pokud živ jsem, pokud mne stává.

Lech *n.* s. Leg; 2. *m.* ein Fluß in Baiern Lech.

Lechau (Ortsn.) Lachov; Lechbett *n.* s. Legbett; Lechen s. Lechzen; Lecher *m.*, Lechzer žíznivec, dychtič, žhavý, prahnoucí.

Lechschmelzofen *m.*, **Lechstraße** s. Legschmelzofen und Legstraße.

Lechzen mh., sehr dursten velmi žízniti, lkáti, lokati, lykati, záti, zívati, prahnouti po něčem; vor Hitze —, horkem velmi žízniti; nach Regen —, po dešti, po vláze lkáti, lokati, prahnouti, záti; die Zunge lechzt vor Durst jazyk, žízní, prahne, zeje; die Blumen lechzen nach kühlendem Thaue kvítí prahne po rose chladící; 2. vor Trokkenheit Risse bekommen pukati, rozpukati se, rozsedati se, rozpraskati se, rozšklebiti se; die Erde lechzet vor Trokkenheit zem puká, rozsedává se, praská, rozšklebuje se suchem; die hölzernen Gefäße —, dřevěné nádobí se rozstupuje, puká; 3. *fig.* im hohen Grade Etwas begehren dychtěti, toužiti, prahnouti po něčem; er lechzte vor Begierde sich zu rächen dychtěl žádostí po pomstě; er lechzte nach Ruhm prahnul po slávě; das L., žíznění, dychtění etc.; ins L. gerathen rozžízniti se, rozlykati se, rozdychtěti se; lechzend žíznivý, dichtivý, prahnoucí.

Leder *m.* usně, useň; (*coll.*) usní; vydělaná kůže; —-, usní, kožený; ein Stükk L. zum Daraufgeben, ein schlechter Pantoffel škarpál, škrbal; ein Stükk L. von der Stirn náčelek; ein abgemessenes Stükk L. bei den Schustern und Lohgärbern meslo; zu L. werden usněti, kožnatěti; aus fremdem L. ist gut Riemen schneiden z cizího krev neteče, z cizí kůže snad-

no řemeny krájeti, na cizí kůži snadno bubnovati; vom L. ziehen (meč) z pošvy vytasiti; fettgares —sämisch jircha; das L. stekken (in der Wirthschaft) kruh od. kroužek uvleci; —**apfel** *m.* koženáč, kožišák, jablko kožené auch kožich; —**arbeiter** *m.* usní, kožní řemeslník, dělník, pracovník; —**artig** usňovitý, kožitý, kožovitý, zkožnatělý; —artig werden zusněti, zkožnatěti, zakožnatěti; —**band** *m.* usní, kožená vazba, kožené vázání; ein Riemen řemen, řemenový úvazek; —**bereiter** *m.* s. Lederer; —**bereitung** *f.* vydělávání, vypracování, robení usní, koží; —**birn** *f.* koženka, stará panna; —**blume** *f.* (*ptelea*) křídlatec; —**bokk** *m.* (beim Lohg.) usní od. kožní kozlík, koza, lavice; —**braun** usněhnědý, koželmědý, kaštanobarvý, kaštanový, kaštanohnědý, usní, kožní barvy; —**chagrin** *n.* capa nepravá; —**drukker** *m.* usní, kožní tiskař.

Lederer *m.* usnář, koželuh, jirchář, kožkář; —**it** *m.* soutvarel; —**werkstatt** *f.* usnárna, koželuhovna, koželuhna, koželuhárna, jirchárna, usnárská pracovna, dílna.

Leder-farbe *f.* lasicová, usní, kožní barva; —**feile** *f.* (b. Barbier) obtahovací, obtažní řemen; —**flechte** *f.* (*lichen velleus*) lišejník kožnatý; 2. (*l. aphthosus*) l. bedlitý; 3. (*l. peltigera*) l. havonosný; 4. (*l. conferva*) l. rosolitý; —**flekk** *m.* (b. Brotbakken) násada, násadka; 2. an der Sense s. Lederlappen; —**gras** *n.* (*conferva*) drhatěnka; —**haft** kožnatý, usňatý; —**handel** *m.* usní, kožní obchod od. trh, usnárství, kožkárství, jirchárství; —**händler** usnář, kožkář; —händler sein usnařiti, kožkařiti; —**händler-**, usnárský, kožkárský; —**handschuh** *m.* kožená rukavice; —**hart** tvrdý jak, co kůže, kožnatý, usňatý; —**harz** *n.* siehe Federharz; —**haut** *f.* (in der Anatomie) žilnatá kožička; —**holz** *n.* (*dirca palustris*) žídelník ohebný; —**hose** *f.* kožené spodky; —**käfer** *m.* (*carabus coriaceus*) střevlec kožený; —**kalk** *m.* s. Bitterkalk; —**karpfe** *m.* (*cyprinus nudus*) kapr nahý, naháč; —**kirsche** chruplavky; —**koralle** *f.* (*millepora coriacea*) mnohotečka kožnatá; —**lappen** *m.* kus kůže vysuté, kožní capart, cancor; 2. an der Sense ušketnice, oškrtnice; 3. (*arctium lappa*) lopuch obecný; —**leim** *m.* klíh; —**münze** *f.* kožená mince, kožené peníze; —**müße** *f.* kožená čepice, čapka.

Ledern kožený, usněný; —er Sakk s. Ledersakk; —er Schuh koženek, kožený střevíc; 2. (*v. act.*) koží pošiti, potáhnouti; *b.* das Leder gerben, durchprügeln vyprášiti, vydrbati někomu, sdrbati koho, lektati koho po kůži.

Leder-renette *f.* (eine Birn) koženka, šišina; —**ring** *m.* (in der Mühle) prostředek; —**rokk** *m.* kožený kabát, koženec; —**sakk** *m.* kožený, usněný pytel, měch, žok, vak, sum, sumek; (im Bergwerk) vodnice, calovka, trubice; —**scheibchen** *n.* ševle, ševlátko; —**schild** *n.* usněný, kožený, koží potažený štít; 2. (*testudo coriacea*) želva kožnatá; —**schmiere** *f.* mazadlo; —**schneider** *m.* (Lederhändler) kožkář, kožekraječ, usnář, usněkraječ, prodavač koží; —**schwamm** *m.* (*agaricus androsaceus*) ryzec kožnatý; —**trauer** *m.*, Lederbereiter s. Lederer; —**vergolder** *m.* pozlatník, pozlacovač koží; —**weich** měkký, vláčný co kůže; —**werk** *n.* kožina, kožišina, usnina; —**wichse** *f.* vozkovadlo; —**wurm** *m.* (eine Krankheit des Rindviehes) kravský uher, červ ve skotu; —**zeug** *n.* kožina, usnina; —**zukker** *m.* (in der Apothekerkunst) slezové těsto.

Ledichtblume *f.* (*nigella arvensis*) černucha rolní.

Ledig (leer) prázdný, prostý, zbavený; eine —e Flasche, ein —er Plaß prázdná láhev, prázdné místo; der Sorge —, prostý starosti a péče; der Schuld —, dluhu zbavený; 2. propuštěný, osvobozený; der Gefangenschaft —, z vězení, ze zajetí propuštěný; der Fesseln —, prostý okov; der Fehler —, chyb, vad prázdný, prostý; 3. geschäftslos, — gehen zaháleti, na zahálce býti, prázdniti; 4. frei, unverheirathet svobodný, na svobodě, bezžený, neženatý; der —e Stand svobodný, bezžený, panický stav, bezženství, panictví; bei Frauenspersonen bezmužký, svobodný, panenský stav, bezmužtví, děvictví, panenství; der Mann ist l., muž ten je svobodný, neženatý, je panic; die Frauensperson ist l., ta ženská je svobodná, nevdaná; sich von Etwas l e d i g od. los machen uprázdniti se od koho, od čeho; ich habe mich von meiner Arbeit l. gemacht uprázdnil jsem se od práce; wieder l. werden (die Ehe auflösen) odevdati se; l. bleiben neženiti se, (scherzh.) zaležeti se.

Ledigen, los, frei machen uprázdniti, odtrhnouti od čeho, sprostiti, zbaviti čeho od. koho; es ist aber meistens nur in den Zusammensetzungen entledigen, erledigen gebräuchlich.

Ledig-gang *m.* zahálka, prázdnění; —**keit** bezženství, panictví; der Frauen bezmužtví, panenství, děvictví; —**lich** jen, jenom, jediné, toliko; — er ist daran schuld tolikom on je toho příčinou.

Lee *n.* (in der Schiff., die vom Winde abgewandte Seite des Schiffes) závětřeť; —**bord** závětrní strana lodí; Leedling *m.* (*agaricus campestris edulis*) ryzec pečárek; Leekelfisch *m.* s. Alquappe; Leelit *m.* lelec.

Leene *f.* (e. Bache) svině, prasnice; das Wildschwein bachyně, divoká svině; 2. (*acer platanoides*) javor mléčný.

Leer *adj.*, Nichts in sich od. auf sich enthaltend prázdný, prázný, prázničký; der —e Beutel prázdný měšec; die —e, taube Nuß prázdný, dutý ořech, hvížd; die —e Ähre hluchý, jalový, zunový, zunovatý, zunovitý klas; —es Korn zpuchlé žito; eine —e Sache prázdnice; ein Menschen —es Land lidu pustá, lidu prázdná krajina; ein —es Ei jalové vejce; der —e Magen prázdný, lačný žaludek; es wird im Magen l., svítá v žaludku; aufs —e warten na prázdno čekati; Etwas aufs —e machen na plichtu něco udělati; mit —en Händen kommen s prázdnýma, holýma rukama přicházeti; — ausgehen bei Etwas s prázdnou rukou, na prázdno odjíti; —es Stroh dreschen hluchému zpívati, hluchou slámu mlátiti; die Bäume sind l., stromoví stojí holé; die Felder liegen l., pole leží pustá, holá; 2. gehaltlos, ein —er Kopf jalová hlava, prázdná nádoba; —e Worte planá, holá slova; ein —er Brief jalové psaní; ein —es Versprechen holá, jalová, prázdná přípověd; ein —es Gepränge marná, jalová nádhernost; eine —e Rede, Phrase holá, planá řeč, průpověd; 3. kraftlos; —e Speisen neživná, nechlebná, nesytá jídla; —es Getränk mdlý, slabý nápoj; 4. ledig, erledigt; es ist eine Stelle l., je místo neobsazené, prázdné; 5. frei; er ist von allem Verdachte l., je všeho podezření čist, prost; leer machen vyprázdniti, uprázdniti, vykliditi, vyčistiti něco, vyješitniti; leer werden oprázdněti; durch Aufschwellen l. werden zpuchnouti; die Pflaumen werden l. (zu Taschen) švestky puchnou; das Leer, das Leere prázdno, prázdnina.

Leer-baum *m.*, Leertanne, Leerkiefer s. Lerchenbaum; —**becher** *m.* (bei den Papiermachern), ein hölzernes Gefäß den Zeug zu schöpfen naběrák; —**darm** *m.* (in der Anatomie *intestinum jejunum*) střevo lačné.

Leere *f.* prázdno, prázdnost, prázdnota, prázdnina, prázdnivost, prostor, pustotnost, pustost, pustota; die Torricellische L., prázdnota Torricelská; die L. im Fensterrahmen světlo; die L. des Kropfes lák, lačnost; die L. beim Seiler hranička, vlk; die L. des Gemüthes pustota mysli; leeren s. Ausleeren.

Leer-faß *n.* s. Leerbecher; —**häusler** *m.* domkář, chalupkář; —**heit** prázdnost, jalovost, ničemnost, dým; die —heit der Predigt jalovost, prázdnost, kázání; die —heit des Ruhmes marnost, dým, ničemnost slávy.

Leerk *m.* (*verbascum thapsus*) divizna obecná.

Leer-kiefer *f.* s. Lerchenbaum; —**kopf** *m.* prázdnohlavec, planohlavec, prázdná nádoba; —**köpfig** prázdnohlavý, planohlavý, prázdnoumý; —**sinn** *m.* nesmysl, nerozum; —**tanne** *f.* s. Lerchenbaum.

Leesegel *n.*, Seitensegel am Hauptsegel zavětrní parusa; —**raa** *n.* rahno, zavětrní parusy; Leeseite *f.*, das Lee zavětrní strana.

Leeskupfer *n.*, ausgeschmolzenes Kupfer měď roztopením z rudy vydobytá, vyvařená měď.

Leethardel *n.* (*aira caespitosa*) metlice drsnatá; 2. (*agrostis spica venti*) chundelka povětrná.

Leewärts, d. i. gegen die Landseite k zemi; 2. in der Schifffahrt, wenn Strom und Wind einerlei Richtung haben za větrem, zavětrně.

Leffler *m.* (*platalea leucorodia*) lžičák bělasý.

Lefze *f.* pysk, ret; er hat blaue —n, má sinavé rty; 2. (*labium orificii uteri*) pysk dělohy; —**nschnecke** *f.* (*nerita*) plavnice; —**nstreich** *m.*, ein Schlag über den Mund stulipysk, rána přes usta; lefzig pyskatý.

Leg oder Lege, niedrig malý, mělký, nízký; das Wasser ist l., voda je malá, mělká, voda stojí nízko; —es Land nízká, plochá země, nížina, slatina; 2. matt mdlý, slabý; ein —er Mensch slabý člověk; l. aussehen nemocně vypadati; das Leg (im Hüttenbaue) odpadky kovové.

Legal zákonný, zakonně od. dle zákonu zřízený, pořádný; —**isazion** *f.* právní potvrzení, uzákonění; —**isiren** právně potvrditi, uzákoniti; —**ität** *f.* zákonnost, zákonní zřízenost.

Legangel *f.* provazec, udice kladitá.

Legat *n.*, Testament závět, odkaz,

odporučení, nadání; **Legatar** *m.*, dem Etwas vermacht wurde odkazník, zápisník, odkazovník; **Legator** *m.*, der Etwas vermacht hat zapsatel, odkazatel, odkazovatel.

Legazion *f.* poselství, vyslání; —**srath** *m.* rada při vysílání.

Legbett *n.* (im Hüttenw.) stok.

Legde *f.* (im Wasserbaue) práh, stavidla.

Lege *f.* (die Handlung, da man legt) kladení, položení; 2. das, was man legt základ, podlaha; 3. der Ort des Legens kladbiště; —**bank** *f.* s. Legetisch; —**büchse** *f.* s. Selbstschuß; —**feuer** *n.* s. Lauffeuer, Leitfeuer; —**geld** *n.*, Eintrittsgeld vstupné; drei Kreuzer —geld tři krejcary vstupného; 2. der Einsatz im Spiele sázka; —**granate** *f.* s. Fallgranate; —**linnen** *n.* skladací plátno; —**meister** *m.* pokladací dozorce.

Legen, wohin legen klásti, ukládati, položiti, uložiti; das Kind ins Bett —, dítě uložiti, položiti do lůžka; Eier l., vejce nesti, klásti; ein Straßenpflaster l., dlažbu klásti, položiti; ein Pflaster auf die Wunde l., auflegen přiložiti přílep od. námazku; Fallen od. Schlingen l., spolíknouti, spolíci past, oka; auch uneigentlich eine Falle oder Fallstricke l., klásti osidla, strojiti úklady; den Grund l., položiti základ, dáti základ; als man den Grundstein legte (bei der Grundsteinlegung) když se dával základní kámen; die Kleider gehörig übereinander und in den Kasten l., šaty složiti a do šatníku uložiti; die Kleider an sich l., anl., anziehen vzíti, obléci šaty na sebe; Etwas bei Seite l., něco odložiti, poodložiti, ulož., slož.; Geld bei Seite, in den Kasten l., ukládati, schovávati peníze; Einem ein Schloß vor den Mund l. zamknouti někomu hubu; ein Schloß vor die Thüre l., zavěsiti zámek na dvéře; sein Geld auf Zinsen l., uložiti peníze na úroky, pod úroky; sein Geld in eine Handlung l., dáti peníze do zboží, do obchodnictví; ein Schiff vor Anker l., zakotviti loď; ein Schiff, um es auszubessern auf die Seite l., vysaditi loď; einen Hund an die Kette l., psa na řetěz uvázati; einen Verbrecher in Ketten und Bande l., zločince do železa pout uvrhnouti, dáti; Bohnen, Erbsen in die Erde l., damit sie wachsen klásti, sázeti boby, hrách; die Reben in die Erde l., pohroužiti, pohružovati révy; ans Herz l., na srdce klásti, vložiti; einen Soldaten ins Haus l., dáti od. uhostiti vojáka do domu; seinen Feind zu Boden l., d. i. überwinden od. auch tödten nepřítele poraziti, přemoci, zabiti; die Hand an den Degengriff l., ruku na jilecích zaraziti; thätlich Hand an Jem. l., násilně s někým nakládati; Hand an sich l., vzíti si život; Einem das Handwerk l., řemeslo přetrhnouti; Hinderniß l., překážeti komu; Holz an das Feuer l., zul., přiložiti dříví na oheň; Mittel an die Hand l. od. geben dáti komu způsob, dáti mu na ruku; zu Grunde l., za základ vzíti; zur Schuld l., za vinu klásti; in Ordnung l., uložiti; ein Pferd l., položiti, vyklestiti koně; Rechnung l., počet klásti; einen Tag l., setzen, Tagsatzung anordnen den od. čas stání položiti, ustanoviti; Etwas in den Weg l., něco na příkoř činiti, v cestu vložiti; auf dem Schiffe vom Ufer l., odraziti od břehu; auch *transgr.* das Land l., odraziti od země; ein Feld in den Grund l., (in der Malerkunst) vykresliti pole, malý výkres pole učiniti; ein Haus in die Asche l., dům v popel obrátiti; an den Tag l., pronášeti, vynáš., na jevo dávati; die Zeit legt an den Tag čas učí; sich l., lehnouti, ulehnouti, položiti se; sich ein wenig l., poulehnouti; sich recht od. ganz l., dolehnouti; sich an Etwas l., stützen spolehati nač, spolehati se nač; sich aufs Bett l., položiti se do postele, lehnouti, vrhnouti se do postele; sich anders wohin l., přelehnouti; sich weiter hin l., polehnouti; sich hinter Etwas l., zalehnouti; sich darunter l., podlehnouti; sich von Zeit zu Zeit vor Schwache l., polehati, popolehávati; sich als Kranker l., ulehnouti; das Getreide hat sich gelegt obilí lehlo, polehlo; sich l., lagern rozhostiti, rozložiti se; sich aufs Betteln l., oddati se žebrotě od. na žebrotu; sich auf die Malerei l., oddati se malířství od. na malířství; sich auf die liederliche Seite l., zdarebačeti; sich l., nachlassen utichnouti, stichn., ulehnouti, uleviti, uložiti se, krotiti se, utišiti se, stiš. se; die Kälte wird sich bald l., zima brzo uleví; die Pest hat sich gelegt mor se ukrotil, mor ulevil; die Schmerzen fangen an sich zu l., bolesti odtrnují, ulevují; der Wind legt sich vítr se tiší, vítr přestává, ulehá; der Wind hat sich gelegt vítr utichnul, poutichnul, ulevil, utišil se, uložil se; die Wellen haben sich gelegt vlny utichly, ulehly; sich ins Mittel l., ujmouti se čeho, vložiti se več, do čeho; sich in den Weg l., vložiti se v cestu; naléhati v cestu, zalehnouti cestu; der sich gerne legt ulehavý, ulehlivý; der sich gelegt hat dolehlý; das L., kladení, ukládání, klad, položení, uložení etc.

Legende *f.* svatopověst, čtění od. pověst o nějakém svatém, legenda; **—nschreiber** *m.* legendopisec.

Leger *m.*, der Etwas legt ukladač, skladač; 2. (in der Schifffahrt) plattes Fahrzeug prám; 3. der Steg lávka; 4. eine Wassertonne im Schiffsraume tuna, sud, voznice vodní.

Legereuse *f.* vrše, vrš.

Legerwall *m.* hráz, taras, břeh.

Lege-schuß *m.* samostřel, samostřelní zbraň, stroj; 2. samostřelní rána; **—stachel** *m.* žahadlo, žehadlo, žíhadlo, osten; **—stadt** *f.* skladní město; **—stätte** *f.* pokladiště, skladiště; **—stuhl** *m.* (in den Papierfabriken) lávka, lavice na zlisované archy; **—tisch** *m.* stůl k měření pláten; **—zeit** *f.* čas nesení od. kladení vajec; es ist die L. der Hühner slepice nesou.

Leg-föhre *f.* (*pinus montana*) sosna chlumní; **—henne** *f.* nosná slepice.

Legion *f.* zástup, legion; der Anführer einer L. zástupník, vůdce legionu; eine L. himmlischer Geister zástup duchů nebeských.

Legir-en siehe Absenden, Verschikken; 2. siehe Vermachen; 3. Metalle vermischen, versetzen kovy připravovati, přimísiti přísadou; das Gold mit Kupfer l., zlato mědí připraviti, zlatu mědi přimísiti, zlato s mědí slíti; **—ung** s. Verschikkung; 2. s. Vermächtniß; 3. příprava kovů.

Legitim-azion *f.* oprávnění; **—iren** oprávniti, vykázati právem, ztvrditi právem; sich womit l., vykázati se čím; ein legitimirtes Kind oprávněné dítě; Legitimist zákonovec.

Leg-moor *n.* slatina, bařina; **—schmelzofen** *m.* výrarna (na odpadky kovů); **—straße** *f.* žlábek (na odtýkající kovy).

Leguan *m.* (*lacerta iguana*) leguan padalec; **—wegdorn** *m.* (*rhamnus iguanea*) řešetlák iguanský.

Legumin *m.* (*legumin*) bobovina, strukovina.

Lehde *f.*, unangebautes Feld lado, lada, laz, ladina, příloh, úhor, úlehlina; zur L. werden zladiti se, zladěti; L. bleiben ladem ležeti; ein Feld als L. liegen lassen pole ladem nechati; L., Brache, das Feld lehde od. brache legen pole úhořiti, úlehlím nechati; **—**, ladní; Lehdling *m.* s. Feldblätterpilz.

Lehen siehe Belehnen; 2. siehe Leihen; das L. oder Lehn *n.*, das Leihen půjčka, propůjčka, nájem, pronájem; das Geliehene, Verliehene léno, danina; s. a. Lehengut; die —, Mz., das Verhältniß der Belehnten zu dem Lehengeber manství, nápravnictví; 2. das Lehngeld manský od. lenní poplatek od. daň; **—**, das Lehen betreffend lenní, manský, nápravní (nájemní); 2. den Lehnmann betreffend manský, manový, nápravničí; **—bar**, was als Lehen gegeben werden kann lenný, manský, za léno se hodící; 2. Lehenspflichten habend lenný, manský, v manských povinnostech jsoucí; **—barkeit** manství, lenní povinnost; **—bauer** *m.* lenní od. manský sedlák; **—besitzer** *m.* lenovník; **—brief** *m.* lenní úpis; **—bürger** *m.* lenní obyvatel; **—dienst** *m.* lenní, manská, nápravnická služba; Lehener od. Lehner s. Lehenmann; **—erbe** *m.* lenní dědic, dědic lenního statku; 2. *n.* manské dědictví; **—fähig** k lénu právo mající; **—fälligkeiten** Mz. nápady a požitky manských statků; **—frau**, eine Frau, welche das Recht hat, ein Lehen zu verleihen paní manství; 2. e. F., welche ein Lehngut genießt pravnice, lenovice; **—gebühr** *f.*, **—geld** *n.* lenní poplatek, lenní daň; **—gericht** *n.* s. Lehenhof; **—groschen** *m.* s. Lehengebühr; **—gut** *n.* überhaupt léno; ein Gut, welches zum Lehen gehört lenní statek, manství, dědina manská; ein Gut, welches Lehenpflichten hat lenný statek; als solches für einen geleisteten Dienst geschenkt náprava; als erbetenes Geschenk výprosa; **—haft**, die Eigenschaft eines Lehens habend lenní, lenný, nápravní; **—häuer** *m.*, Bergleute, welche von den Gewerken eine Zeche auf Gewinn und Verlust zu bauen übernehmen výtěžní kovkopové; zum Unterschied von den Lohnhauern placení kovkopové; **—herr** *m.*, der Obereigenthümer eines Lehens pán manství, lenní pán; **—herrschaft** *f.* lenní od. lenné panství; **—herrschaftlich** manskopanský; **—hof** *m.*, Lehengerichtshof dvůr lenního pána; 2. Lehengericht lenní soud; 3. ein Bauernhof als Lehen léno, manský dvůr; **—kanzelei** lenní úřad; **—knecht** *m.*, auf den Blechhämmern, der erste Gesell des Blechmeisters první plecharský tovaryš v plechárnách; **—leute** (*coll.*), die Lehnschaft manstvo; **—mann** *m.* man, lenovník, nápravník, výprosník; **—pferd** *n.*, Miethspferd nájemní kůň; **—pflicht** *f.* manství, manská povinnost; **—recht** manské od. lenní právo; der —rechtskundige dobrý lenní právník; **—richter**, der Richter bei einem Lehnhofe lenní sudí; der oberste —richter nejvyšší sudí len-

ní; 2. ein Richter auf dem Lande im Gegensatze vom Erbrichter volený sudí (richtář); —**rührig**, zu einer Herrschaft als Lehen gehörend lenní, lenotěžný; —**sbuch** *n.*, Mannsbuch lenní kniha; —**schaft** *f.*, das Belehnen propůjčka, podání; 2. (im Bergwerke) eine Zeche, eine Grube als Lehen manství, horní nájem; 3. die Gewerke, die Personen, welche sich zur gemeinschaftl. Anbauung eines Bergw. unter einander verbinden manstvo; —**schatz** s. Lehenswaare; —**seid** *m.* slib od. přísaha manská; —**seroffnung** (*jus aperturae*) oprázdnění manství od. léna; —**sfall** *m.* pochyba v manství; —**sfolge** *f.* posloupnost v manství; 2. die Verbindlichkeit des Lehensmannes povinnost mana; —**sfolger** *m* nástupce v léně, v manství; —**sfrevel** *m.*, Felonie zpronevěření se v manství; —**sgebrauch**, —**sbrauch** *m.* lenní obyčej; —**sgefälle** Mz. důchody z manství; —**soffnung** *f.* s. Lehenseröffnung; —**spflichtigkeit** lenní povinovactví; —**sregister** *n.* s. Lehensbuch; —**sschein** *m.* úpis o manství, na manství; —**sschuld** *f.* lenní dluh; —**streulosigkeit** *f.* s. Lehensfrevel; —**suchung** (*petitio investiturae*) vyhledávání manství; —**suntreue** *f.* s. Lehensfrevel; —**sverbindung** manství, manský závazek, manská povinnost; —**svererbung** zdědění léna od. manství; —**sverfassung** zřízení lenní od. manské; —**sverleihung** danina manská; —**svertrag** *m.* lenní od. manská smlouva; —**sverwirkung** ztracení, promaření léna; —**swesen** *n.* manství; —**tafel** *f.* desky lenní, manské, nápravní; —**träger** *m.*, derjenige, welcher die Lehen im Namen eines Andern trägt zastavatel manství; 2. der überhaupt ein Lehen erhalten hat man, lenovník, nápravník; —**waare** sva. Lehngeld; —**wagen** *m.* nájemní od. najatý vůz; —**weise** *adv.* co léno; —**zins** *m.* lenní činže, lenní daň.

Lehm *m.* hlína, hlinačka, hlinka, jíl; e. Art auch hacka; fetter L., mastná hlína; magerer L., jalová hlína; eine Hütte von L., hliněná chatrč; goldsandiger L., zlatopíská hlína; der klebige L., mazavá, lepivá hlína; zu L. werden zhlinatěti, zhlinovatěti; —, hlinný, hliněný, jílový; —**artig** hlinovitý, hlinitý, jílovitý; etwas l., přihlinkovitý; —**blatt** *n.* (*tussilago petasites*) devětsil; —**boden** *m.*, —**erde** *f.*, —**erdreich** *n.* hlinová zem, hlinovatina, hlinovatka; 2. Fußboden von Lehm podlaha hliněná, lepenice, podlaha hlinou vypěchovaná; einen L. anlegen podlahu hlinou vybíjeti, vypěchovati.

Lehmen vyhlinovati, hlinou vymazati, obmazati, vylepiti, oblepiti; **Lehmer** *m.* hlinák, hlinař, hlinomaz; **lehmern** hliněný, z hlíny; ein lehmerner Krug, Ofen hliněný žbán, hliněné kamna.

Lehm-farbig hlinovitý, hlinobarevný, jilobarevný, jílovitý, hlinové barvy; ein —farbiges Pferd kůň hlinovitý, hlinožlutý; —**form** *f.* hliněná forma, hliněný kadlub, hliněné tvořidlo; —**gebäude** *n.* lepenice, lepenka, lepenák, lepenec; —**graber** *m.* hlinokop, hliňák, hlinař; —**grube** *f.* hliniště, hlinice, hlinovník; in der Mz. doly hliněné, hlinky; —grubengasse hlinník; —**guß** *m.* (im Hüttenwesen) in Lehmformen gegossene Eisenwaaren litina, ulitina z hliněných kadlubků, železné zboží v hlíně ulité; 2. die Handlung des Gießens lití do hlíny, do hliněných forem; —**herd** *n.* ohniště hliněné; —**hütte** *f.* s. Lehmgebäude; **lehmicht** hlinovitý, jílovitý, hlinitý; l. werden hlinovitěti, hlinovatěti; 2. dick und trübe hustý, kalný, rmutný; das Wasser ist lehmig voda je kalná oder rmutná.

Lehmig, thonreich hlinatý, hlinovatý, jilnatý, jilovatý; ein —er Boden hlinatá zem, hlinovatina, jilovatina; — werden hlinatěti, jilnatěti; —**keit** jilnatost, hlinatost.

Lehm-kammer *f.* hlinárna, hlinník, lepeník; —**kleber** *m.* s. Lehmer; —**loser** *m.* (im Bergw.) velar; —**mergel** jilnatý, jilovatý slín; —**mischer** *m* hlinomísič; —**nagel** *m.* záblatník; —**patzen** *m.* s. Lehmstein; —**schindel** *f.* (Strohbüschel) kalenec; —**schmierer** *m.* s. Lehmer; —**schwalbe** *f.* s. Hausschwalbe; —**stake** *f.* (in der Baukunst), die Holzscheite im Fachwerke der Lehmwände drožka; —**statte** *f.* s. Lehmgrube; —**stein** *m.* vepřovice, Egyptská cihla syrová, větrem sušená cihla; —**strich** *m.* lepenice, mazanice; —**treter** *m.* hlinák; —**wand** *f.* lepení, lepenice, stěna z hlíny, z vepřovic, stěna lepená; —**werk** *n.* lepenka, lepenina, lepení, lepenice, mazanina, mazanice.

Lehn *n.* s. Lehen; —**bank** *f.*, Leihhaus půjčovna; 2. eine Bank mit einer Lehne lavice, lavička s lenochem, s opěradlem, spolehací lavice; —**beet** *n.* (i. d. Gartenk., e. Beet an der Sonnenseite einer Gartenmauer) záhon od. záhrobec výslunní; —**bret** *n.* opěrací prkno, opíradlo, prkénko spolehací; Lehn=

chen *n.*, Lehnel (Frauenn.) **Lenka, Mařenka, Madlenka.**

Lehne *f.*, die sanfte Abdachung eines Berges **bok, úboč, úbočí, stráň, návalı;** die Sommerl., **výslunní úboč, stráň;** die Winterl., **stinné, zimné úbočí;** die Akkerl., **rolní stráň;** *b.* eine schräge Richtung, in der L. liegen **šikmo, opřeně ležeti;** *c.* das, woran man sich lehnt, die Lehne am Stuhle, an der Bank **lenoch, opíradlo, opěradlo, spolehadlo, zpodpěradlo, držadlo, držátko;** die platte L. eines Schiffes **zábora;** die Brustl. auf der Mauer **zábradlí na zděch:** die L. (Einfassung, Geländer) **zábradlí, zábradlo, obrada, madlo, obrubeň;** die Stiegenl., **zábradlí na schodech;** die Brückenl., **madlo mostní;** Brunnenl., **srub, obrubeň u studně;** den Brunnen mit einer L. versehen **studni obroubiti, ohraditi;** 2. Achsnagel, Lannagel, Lan, Leine **loun, lounek, lon, zákolník, záblatník, náosek, záosek, záosník, zákolesník;** 3. (in der Naturgeschichte) s. Leene; II. *adj.* schräg sich erhebend **šikmolohý, kosý, nahnutý, nachýlený;** der Berg erhebt sich —, **hora vystupuje šikmo;** 2. weich, dünn **slabý, měkký, hubený;** —**holz** *n.* **klenina.**

Lehnen *wh.*, od. sich l., anlehnen, sich stützen **opříti se, opírati se, podepříti se, podpírati se;** sich an die Wand l., **opříti se o stěnu;** der Stock lehnt an der Wand **hůl stojí u zdi;** der Vater lehnt im Schlafsessel **otec si hoví v křesle** od. **v sesli;** er lehnte den Arm auf den Tisch **podepřel rameno na stůl** od. **o stůl;** er lehnt die Hand am Schwertgriffe **rukou na jilci spoléhá;** der Greis lehnte sich an seinen Stab **starec na holi své ulehl;** die Stadt lehnt sich an einen Berg **město přiléhá k hoře, opírá se o horu;** das Heer lehnt sich an einen Fluß **vojsko opírá se o řeku** od. **přiléhá k řece.**

Lehnen s. Belehnen; 2. s. Leihen; **Lehner** *m.*, Gläubiger **půjčitel, půjčovatel, půjčec, věřitel;** 2. Schuldner **dlužný, dlužník;** **lehnig** s. Söhlig.

Lehn-lakei *m.* **nájemní sloužící;** —**pferd** *n.* **nájemní, najatý, půjčený kůň, kůň na půjčku;** —**polster** *m.* **podložka;** —**satz** *m.* (*lemma*) **přibraná sada;** —**schnur** *f.* (bei den Buchdruckern) **opěrací, spolehací šnůrka** od. **provázek;** —**sessel** *m.*, Lehnstuhl **lenoch, lenůšek, lenoška.**

Lehr *n.* (eine Form, ein Maß, Modell der Handwerker) **modla, vzorec, forma, míra, měřidlo;** das Kugellehr, die Kugelprobe (bei Feuerwerkern) **modla, míra, vzorek na koule;** —, **naučný, poučný, ponaučný, naukový;** —**abschied** *m.* s. Lehrbrief.

Lehramt *n.* **úřad učitelský, hodnost učitelská, povinnost učitelská, učitelství;** sich um ein Lehramt bewerben **ucházeti se o učitelství;** ein L. antreten **úřad učitelský nastoupiti;** ein L. verwalten **učitelství zastávati;** die Pflicht des —es auf sich haben **v povinnosti učitelské státi;** —**skandidat** *m.* **čekatel učitelství.**

Lehr-anstalt *f.* **ústav učitelský, učení, učiliště, škola;** öffentliche —anstalten **obecná, veřejná učení;** höhere —anstalten **vysoká učení;** eine L. gründen **učiliště, školy zaraziti, založiti;** —**art** *f.* **způsob, pořádek učení;** —**bar** **učitelný, k učení schopný, způsobný;** —**begierde** *f.* **horlivost, dychtivost k učení, k vyučování, zapálenost do učení;** —**begierig** **dychtivý po učení, po vyučování;** —**begriff** *m.* (Umfang, System einer Lehre) **soustava, osnova, pojem, celek vědy o. nauky, soustava nauková, nauka;** 2. Umfang der Glaubenswahrheiten **soustava, celek článků víry;** —**bezirk** *m.*, der Bezirk einer Wissenschaft **okres, okol vědy** od. **nauky, obor naukový;** 2. Wirkungskreis eines Lehrers **okres učitelský, okol školní;** —**bogen** *m.*, die Lehre der Maurer **skruží, skruže;** —**bote** *m.* **hlasatel, zvěstovatel, věstitel, rozšiřovatel nauky** od. **učení;** 2. in engerer Bedeutung Apostel **blahozvěst, apoštol, učeník Krista Pána, hlasatel slova Božího;** —**braten** *m.*, das Lehressen, welches ausgelernte Lehrlinge geben **kvas, oběd vyučencův za vyučenou;** —**bret** *n.*, in der Baukunst ein Bret, worauf der Entwurf zu allen Holzverbindungen gezeichnet ist **přepisné prkno;** —**brief** *m.* **list za vyučenou, list zavyučný, učenický;** —**buch** *n.* **kniha učebná, poučná, vyučovací;** 2. Leitfaden **rukověť, ruční kniha, rukovod, rukovodstvo;** —**bursche** *m.* **učeník;** bei den Müllern **auch prášek;** einen L. freisprechen **za tovaryše vyhlásiti, učeníku za vyučenou dáti.**

Lehre *f.*, die Handlung des Lehrens **učení, poučování, učba, cvičení;** die Kinderl. **cvičení dítek;** die L. der Handwerksjungen **vyučování řemeslnických učeníků;** 2. die L., der Unterricht (besonders in Handwerken) **cvik, cvičení, učení, učba;** in die L. geben **na** od. **do učení dáti;** 3. Wahrheit, Meinung **nauka, učení;** eine neue L., **nové učení;** eine falsche L., **křivé učení;** die L. von der Unsterblichkeit **učení o nesmrtelnosti;** 4. der Umfang aller Wahrheiten und Vorschriften

einer Art učení, uka, nauka, věda; die L. Christi učení Kristovo; die L. Mahomeds učení Mahomedovo; die Sitten—, nauka mravní; die Vernunftl. nauka rozumová, umnice; Naturl. nauka přírodní; die Pflanzenl. nauka rostlinní; die Glaubensl. učení víry; 5. Belehrung, Warnung příučka, příuček, pouka, výstraha, rozprávka; das soll mir zur L. dienen to mi sloužiti má za výstrahu, za příučku; Jemanden eine L. geben někomu na vyučenou od. na výstrahu dáti; die L. ein Modell, Maß, eine Form bei Handwerkern, die Dinge darnach zu bilden s. Lehr n. und Lehrbogen; die L. der Seiler, der Wolf vlk; die L. betreffend, Lehr=, lehr=, naukový.

Lehreifer *m.* horlivost v učení, k učení, dychtivost po učení.

Lehren učiti, vyučovati, cvičiti; Einem Etwas —, někoho něčemu od. v něčem vyučovati, v něčem cvičiti, k něčemu vesti; —den Knaben singen, tanzen —, chlapce učiti zpívati, tancovati; Armuth lehrt viel Böses chudoba vede k mnohému zlému; der Prediger lehrt die Vergänglichkeit alles Irdischen kazatel ukazuje nestálost vezdejšnosti; das lehrt die Vernunft, Erfahrung to rozum, zkušenost sebou nese; wart, ich will dich l., počkej, já tě naučím; ich werde dich schweigen l., naučím tě mlčeti; mehr zulehren přiučiti, přinaučiti: er lehrte ihm auch noch die Malerkunst zu přiučil, přinaučil ho ježtě také umění malířskému; zu viel l., přeučiti; bald l. nedoučiti; ausl., zu Ende l. vycvičiti, docvičiti, vyučiti; der Meister lehrt den Lehrling aus mistr doučuje učeníka; 2. abrichten obučiti; ein Pferd, einen Hund l. koně, psa obučiti; lehrend vyučný, vyučovací, poučný, poučovací; gelehrt učený, vyučený, cvičený, vycvičený, pamětný, umělý; ein gelehrtes Werk učené dílo; gelehrte Welt učený svět; wohl gelehrt zvláště učený; das L. učení etc.

Lehrer *m.* učitel, naučitel, správce školy, pěstoun, cvičitel, mistr; ein thätiger L., přičinlivý učitel; ein öffentlicher L., veřejný učitel; ein Privatl. učitel soukromný, domácí; ein L. im Schreiben, Zeichnen pěstoun, učitel ve psaní, v kreslení; ein L. der schönen Künste und Wissenschaften učitel krásných umění a věd; jedes Handwerk hat seinen L. všaké řemeslo má svého mistra, učitele; die L. sollen zum Muster der Sittlichkeit dienen správcové školy, učitelové ať za příklad mravnosti slouží; die L., die Gesammtheit učitelstvo, pěstounstvo, učitelstvo; —=, učitelský; —**in** učitelka, učitelkyně, naučitelka, pěstounka, cvičitelka: 2. die Frau des Lehrers učitelová; —**seminár** *m.* učitelské semeniště, škola pro učitele; —**stand** *m.* s. Lehrstand; **Lehrerstuhl** *m.* s. Lehrstuhl; **Lehrerzählung** *f.* pověst, povídka, povídačka poučná, poučlivá, vypravování poučlivé, poučné.

Lehr-essen *n.* s. Lehrbraten; —**fabel** *f.* bájka poučná; —**fähig** k učení, ke cvičení, k pěstování schopný, způsobný, hodný; —**fähigkeit** učitelská od. vyučovací schopnost, způsobnost; —=**form** *f.* způsoba, způsob, forma vyučování, učení, přednášení; didaktische —form poučovací způsoba přednášení; —**frau** *f.*, die Frau des Lehrmeisters paní mistrová; —**freiheit** *f.* svoboda, volnost u vyučování, volnost učitelská; —**gabe** *f.* učitelská schopnost od. vloha, učitelský dar; —**gang** *m.* směr, běh učení; 2. s. Lehrkurs; —**gebäude** *n.* (das Haus) učiliště; 2. (das System) soustava nauková; —**gedicht** *n.* báseň poučná; —**gegenstand** *m.* předmět učení; —**gehilfe** *m.* školní, učitelský pomocník od. mládenec; —**gehilfin** pomocnice školní; —**geist** *m.* dychtivost, duch po učení; 2. duch učitelský; den L. haben ducha k učení míti; —**geld** *n.*, Unterrichtsgeld plat, mzda od učení; 2. Freisprechgeld peníz za vyučenou; L. zahlen, mit Schaden klug werden dáti, platiti, dostati za vyučenou; —**genoß** *m.* spolužák, spoluučeník; —**gerüst** *n.* (in der Baukunst) ein großer Lehrbogen skruže (veliká u zedníků); —**geschäft** *n.* učitelství, zabývání se, zaměstnání se učitelské, práce učitelská; —**geschichte** *f.* příběh naučný; —**gesparr** *n.* (in der Baukunst) krokev vzorecní; —**gierig** dychtivý po učení, učenlivý; —**herr** *m.* učitel, cvičitel, mistr, principál, pán vyučující; —**jahre** Mz. léta učení, učenictví, čas učenictví; —**junge**, **jünger** *m.* s. Lehrling; —**kanzel** *f.* s. Lehrstuhl; —**kind** *n.* žáček, školáček, školní dítě, cvičenec; —**körper** *m.* učitelstvo; —**kreis** *m.*, Zuhörerkreis učenictvo, posluchactvo; 2. Inbegriff mehrerer Wissenschaften vědectvo, sestava nauk od. věd; —=**kunst** *f.*, Didaktik umění učitelské, zběhlost, znalost u vyučování; —**kurs**, —**lauf** *m.* školní běh, běh nauky od. učení; den L. enden běh učení dokonati, naučiti se vědám.

Lehrling *m.* učeník, učeň, žák, vy-

chovanec; in der Mühle prášek; im Malzhause mládek; der L. will schon meistern nedouk chce učitelem býti; Mädchen als Lehrling učenice, cvičenka, žačka; —schaft *f.* učenictví, stav učenický.

Lehr-lohn *m.* plat, mzda, odměna za učení, za cvičení, školní peníz, plat (sobotales); —**lust** *f.* chuť, náklonnost k vyučování; —**meister** *m.* mistr, učitel, pěstoun, školmistr, ukazatel, cvičitel; bei dem man ausgelernt hat naučitel, vyučitel; —**meisterin** f. Lehrerin; —**meisterton** *m.* učitelský ton; im Lehrmeisterton sprechen po učitelsku mluviti; —**methode** *f.* způsob vyučování; —**mittel** Mz. učitelské prostředky, pomůcky; —**ordnung** *f.* pořádek v učení od. u vyučování, pořádek vyučovací; —**ort** *m.*, die Schule učiliště; —**personale** *n.* učitelstvo; —**plan** *m.* plán, směr oder rozměr vyučování; —**reich** poučný, poučlivý; —**saal** *m.* posluchací síň, posluchárna, učírna, škola; —**sam**, zum Lehren geneigt učivý, k vyučování nakloněný; 2. gelehrig dychtivý po učení se; —**satz**, —**satzung** sada, zásada u vyučování; 2. in der Glaubenslehre článek víry; —= —**schlender** *m.* ledajaké, starozvyklé učení; —**schrift** *f.* spis naučný, poučný, kniha naučná, poučná; —**sparren** *m.* vzoreční krokev; —**spruch** *m.* průpověd, propovídka, sada naučná, mravní; —**spruchlich** průpovědní, příslovní; —**stand** *m.* učitelský stav, učitelství; 2. das Lehrpersonale učitelstvo; —**stelle** *f.* od. Lehrerstelle místo učitelské, úřad učitelský; —**stoff** *m.* látka učení, k učení, pro učení od. pro vyučování; —**stube** *f.* s. Lehrsaal; —**stuhl** *m.* učiliště, učitelní od. učitelská stolice; 2. uneigentlich auch für Lehrstelle, Lehramt s. d.; den —stuhl besteigen, ein Lehramt antreten na učitelskou stolici dosednouti, zasednouti; einen L. errichten založiti, zaraziti učitelskou stolici; —**stück** *n.* díl, oddíl, oddělení, část, částka, článek učení; —**ton** *m.* učitelský ton, způsob; —**verbesserer** *m.* opravitel, oprávce učení, vyučování; —**verbesserung** oprava, zlepšení vyučování; —**wand** *f.*, die Seitenwände des Flußbettes vor dem Wehre boční, postranní zeď jezní; —**weise** *f.* s. Lehrart; —**wesen** *n.* učitelství; —= **würde** *f.* hodnost, důstojnost učitelská; —**zimmer** *n.* s. Lehrsaal; —**zunft** *f.* společnost učitelská, spolek od. sbor učitelský, učitelstvo, učená společnost; 2. in Glaubenssachen Sekte sekta, strana; —**zwang** *m.* obmezení, obmezování, nucení u vyučování.

Lei *n.*, die Decke, der Schirm krov, pokrov, kryt s. Lee.

Leib *m.*, der thierische Körper tělo siehe Körper; am L. zunehmen bráti na tělo, tlustnouti; am L. eingehen tratiti tělo, spadati s těla, hubnouti; bei L. sein tlustým býti; seinen L. pflegen tělu svému hověti, lahoditi; einem zu Leib gehen na někoho dorážeti, na tělo jíti, zaloviti si na koho; bei L. nicht nikolivěk, na žádný způsob; Herz im L. haben býti smělého srdce; am L. strafen na hrdle trestati; 2. der Rumpf (*taille*) snět, tělo, dřík; schlank von L. sein štíhlého, ztepilého, urostlého těla býti; Jem. um den L. fassen koho v půli obejmouti. 3. der Unterleib život, břicho; Reißen im L. haben na ujímání v břiše trpěti; er ist im L. geschwollen je oteklého břicha; gesegneten —es s těžkým životem, s útěžkem; bis an den L. až po život; 4. ein Kleidungsstück život, živůtek, kazajka; der Frauenzimmer kordulka, tílko; 5. der Leibschnitt život; 6. im Bergbaue Klumpen geschmelzten Erzes kruh, bocheň, spousta, hruda; 7. Leib Brot pecen, bocheň, bochník chleba; —**arzt** *m.* životní lékař; —**bäcker** *m.* vlastní pekař; —**binde** *f.* páska, opáska, přepáska, pás, opasek, povázka; —**buch** *n.* kniha zamilovaná, zalíbená; —= **diener** *m.* tělesní sluha; —**dienst** *m.* robota od. služba, ruční, osobní, pěší.

Leibeigen otrocký, chlapský, nevolnický, poddaný, porobný, robotný; ein —er otrok, chlap, nevolník, porob, parob; —e Weibsperson chlapkyně; ein kleiner —er chlapě; (*coll*) die —en chlapstvo; ein —er werden chlapěti; —**schaft** chlapství, nevolnictví, poroba, tělesná poddanost; —**thum** *n.* (das Recht) právo nad osobou; 2. Leibeigener Grund poddaný, robotný statek.

Leiben, leiblich da sein žíti; er leibte und lebte unter uns on trval a žil mezi námi; wie er leibt und lebt jak žije a tyje.

Leibes-erbe *m.* tělesný potomek, dědic přirozený, krevní, nápadní; Kinder und Enkel sind —erben děti a vnukové jsou přirození dědicové; —**fehler** *m.* vada, chyba, úhona na těle, nedostatek, neduh tělesný; —**frucht** *f.* plod, zárodek životní; die L. bis zur rechten Zeit tragen donositi plod; die todte L. pometek; —**gebrechen** *n.* s. Leibesfehler; —**gefahr** *f.* nebezpečí tělesné, ne-

bezpečnost, nebezpečenství těla, života; —**geschicklichkeit** obratnost, schopnost těla; —**größe** *f.* velkost osobní, postava, urostlost, vytáhlost, vejška těla od. tělesní; —**herr** *m.* pán, vlastník, držitel otroka, pán nad osobou, nad tělem, pán tělesní; —**höhe** *f.* siehe Leibesgröße; —**kraft** *f.* síla tělesní, moc těla; aus L. na celou hlavu, ze vší síly; —**krank** churavého, stonavého, nemocného těla, neduživý na těle; —**länge** *f.* s. Leibesgröße; —**nahrung** *f.* obživa, výživa, živnost, obživení, potrava; —**öffnung** průchod tělesní; —**pflege** *f.* opatrování, šetření, pěstování, hlídání, hledění těla, břichopasectví, břichopastva; Leibeessen *n.* zamilované, vybrané, vyvolené, zalíbené, životné jídlo, pochoutka.

Leibes-sorge *f.* péče, pečlivost, starost, bedlivost o tělo od. tělesní; —**stärke** *f.* síla, moc, mocnost těla od. tělesná, hmotnost, hrubost, říčnost těla; —**strafe** *f.* trest na těle, pokuta od. trestání tělesné; —**verstopfung** *f.* zakoháceni břišní.

Leib-fall *m.* úmrť, odúmrť, odúmrtí; —**fällig** odúmrtní, nápadný; ein —fälliger Grund odúmrtní půda od. statek; —**farbe** *f.* pleť, tělní barva; 2. die liebste Farbe zamilovaná od. nejmilejší barva; —**farben**, —**farbig** pletní, pleťové, tělné, masové barvy, rusý; —**frohne** *f.* s. Leibdienst; —**garde** *f.* životní od. tělesní stráž; —**gardist** *m.* tělesní strážník.

Leibgedinge *n.* věno doživotní, doživotí; mit einem L. versehen doživotně zavěniti, doživotní věno dáti od. zapsati, doživotním věnem opatřiti; das L. besitzen seděti na věně; 2. im Bauernstande das Ausgedinge výmínek, výmínka; im L. sein na výmínku býti; ein L. festsetzen výmínek ustanoviti; 3. Leibrente doživotní důchod, příjem, peníze; der Besitzer eines Leibgedinges doživotník; die Besitzerin doživotnice; Leibgedingsstadt *f.* královské věnné město.

Leib-geld *n.*, Abgabe der Unterthanen tělesní od. zaživotní plat, plat z hlavy od. z osoby; —**geleite** *n.* průvod bezpečný od. životní; 2. die Pflicht solches Geleite zu geben průvodní služba od. povinnost; 3. das Recht solches Geleite zu verlangen právo průvodu od. průvodní; —**gericht** *n.* s. Leibessen; —**getränk** *n.* zamilovaný, zalíbený, nejmilejší, životní, vyvolený, vybraný nápoj; —**gewinn** *m.* s. Leibgedinge; —**grimmen** bryzení v těle, v břiše; —**gummi** *n.* kopál životní; —**gurt** *m.* pás, opasek, opáska; den L. umschnallen opásati se, pás si připnouti; den L. ablegen odpásati, rozpásati se, pás odepnouti; —**gut** *n.* statek doživotní, věnný; doživotí; —**hafer** *m.*, der statt des Leibgeldes gelieferte Hafer zaživotní oves; —**haft**, —**haftig** živý, životný, vlastní, tělesný; in —hafter Gestalt, Person v živé od. ve vlastní postavě od. osobě; er ist der —haftige Teufel jeť to živý, vtělený, vlastní ďábel od. čert, jeť sám ďábel od. čert; er ist das —hafte Bild des Vaters je životní podoba otce, obraz samého otce, jeť to otec sám; —**herr** *m.* s. Leibesherr; —**hetze** *f.* štvanice, naháňka, štvaní (u přítomosti pána); 2. die Hetzhunde smečka štvacích psů, štvací od. honěcí psovstvo; —**holz** *n.* (dient dem Schiffe zu einer starken Verbindung) vazebné dříví; —**huhn** *n.* s. Huhn und Leibhafer; —**hund** *m.* pes nejmilejší, pes podpažní; leibig tělnatý, břichatý, masatý; leibisch (dem Leibe nach) tělní, tělesní.

Leib-jäger *m.* průvodní, tělesní, životní myslivec; —**knecht** *m.* koňák tělesní, životní pacholek (od koní pánových); —**knoten** *n.* (bei den Schiffern) životní uzel; —**koch** *m.* vlastní, tělesní kuchař; —**kräuserin**, eine Bediente auf dem Hofe, welche die Krausen od. überhaupt feine Wäsche der Herrschaft besorgt panská, prádelní; —**kuppel** *f.* opas tělesní; —**laus** *f.* (*pediculus pubis*) muňka.

Leiblich tělesní, tělní, tělesenský, hmotný; —e Gestalt tělesná postava; —er Eid tělesní přísaha; —e Eigenschaften und Fehler tělesní vlastnosti a vady; —e Nahrung hmotná tělna, potrava; 2. vlastní, přirozený; ein —er Bruder rodní, vlastní bratr; —e Kinder vlastní děti; —er Erbe dědic přirozený; —e Augen vlastní oči; mit —en Augen sehen na vlastní oči viděti, očima viděti, jasně, neomylně, očitě viděti; ich sah es mit —en Augen na vlastní oči od. sám jsem to viděl.

Leib-pacht *m.* dědičný doživotní, dosmrtní nájem, pronájem; —**page** *m.* tělesní panošek od. páže; —**pelz** *m.* popásní kožich, bunda, čuba, vlčura pelíšek prsní; —**pfennig** *m.* s. Leibgeld; —**pferd** *n.* kůň, oř zalíbený, životní; —**recht** *n.* právo nad tělem, nad osobou; —**rente** *f.* důchod doživotní; 2. in engerer Bedeutung úroky doživotní, dosmrtní; —**rokk** *m.* kabát, kabátek, kaftan, kazajka, kratina, náramen-

ník; bei Frauen kabátek, kaftánek, život, živůtek, tunika; 2. ein Rokk, den man besonders gern anzieht kabát zalíbený, vyvolený, nejmilejší: —**schaar** *f.* tělesná, životní stráž od. zástup; —**schaden** *m.* průtrž, kýla, namoženina; —**schilling** *m.* s. Leibgeld; —**schirm** *m.* (Jagdschirm des Herrn) záchrana, záštita, záslona pánova; —**schmerz** *m.*, Leibschneiden *n.* hryzení v životě, v břiše, hryzavka; —**schneider** *m.* vyvolený krejčí panský; —**schnitt** *m.* život, kroj života; ein Rokk mit kurzem L. kabát s krátkým životem; —**schüssel** *f.* noční nádoba, mísa; im Krankenhaus příruční mísa; —**schütz** *m.* s. Leibjäger; 2. ehemals die Leibwache tělesní stráž; —**soldaten** s. die Leibgarde; —**speise** *f.* zamilované, oblíbené jídlo, nejmilejší jídlo, libůstka; —**spruch** *m.* oblíbená, vyvolená propověd, oblíbené heslo, přísloví; —**stuhl** *m.* noční, záchodní stolice, noční skříně; —**stuhltopf** *m.* hrnec z noční stolice, noční nádoba; —**stükk** *n.*, ein Stükk vom Leibe část, kus těla; 2. das zum Leibe eines Kleides gehörige Stükk díl, kus životku, života od. od života; 3. (von einem Braten) zalíbený, vybraný kousek; 4. (Tonstükk eine Weise) vyvolený, nejmilejší nápěv; —**tuch** *n.* velký ženský šátek, oděvací šátek, šátek na tělo, šál; —**verpfändung** *f.* základ životní, zastavení života; —**wache** *f.* životní, tělesní stráž; —**wächter** *m.* tělesní strážník, strážce; —**wärmer** *m.* tělohřej; —**wäsche** *f.* prádlo oblekací; —**wäscherin** *f.* pradlena vyvolená; —**wasser** *n.* voda v břiše, břišní vodnatost; —**wassersucht** *f.* vodnatelnost břišní; —**wundarzt** *m.* životní od. vyvolený ranhojič, ranhoj; —**wurm** *m.* škrkavka, škrkavice, hlísta, hlíst; —**zeichen** *n.* znamení, známka na těle; —**zinsen** Mz. úroky životní, doživotní, dosmrtní výmínek; s. a. Leibrente; —**zucht** *f.*, Leibgedinge doživotní vyživení, výmínek, zaopatření; —**züchter** *m.* výmínkář, doživotník, uživatel výmínku; —**zwang** *m.* nucení, zakohácení břišné, zácpa života.

Leich *m.*, Fischleich potěr, semeno rybí; 2. Froschleich žabina; (*plur.*) žabiny, žabí vejce, potěrky, žabokřeky; 3. *n.* (die Kegelbahn) kuželiště, kuželna; *b.* ein Mahl, Ziel bei Spielen znamení, známka, cíl, mezník, hranice; *c.* bei Wasserkünsten das Ende des Rohres, aus dem das Wasser emporspringt ústí; —**bier** *n.*, ein Imbiß der Leichenträger pohřební pivo, snídaní; —**dorn** *m.*, —**dornen** od. —**dörner** kuří oko, kuří řit.

Leiche *f.* umrlec, umrlý, umrlina, umrlčina, mrtvý, mrtvina, mrtvola, mrtvol, mrtvec, nebožtík, tělo mrtvé; 2. s. Leichenbegängniß; 3. das Leichen der Fische potírání, tření ryb; die Fische treten in die L. ryby se trou, potírají se.

Leichen (streichen) tříti se, potř. se, potírati se; Fische und Frösche l. ryby a žáby se trou, potírají se; 2. stinken smrděti, zapáchati umrlčinou, zdechlinou, mrchovinou; —*s*, umrlčí, úmrtní, umrlý, pohřební, funusní; —**abdankung** *f.* poděkování kněžské za vyprovázení k hrobu; —**akker** *m.* hřbitov, hrobiště, svaté pole, pohřební místo; —**artig** umrlčí, úmrtní, sinalý; —**befund** *m.* ohledání mrtvoly; —**begängniß** *n.* pohřeb, průvod úmrtní, pochování, obřad od. obchod pohřební, zádušní služba; —**begleiter** *m.* provazeč, vyprovazeč, průvodník, průvodce pohřební; —**begleitung**, die Handlung provázení, vyprovázení, doprovázení k hrobu, průvod pohřební; 2. die Personen průvodnictvo, průvodstvo pohřební; —**besorger** *m.* pohřebník, obstaratel pohřbu; —**bestattung** s. Leichenbegängniß; —**bett** *n.* lože, postel umrlčí; —**bitter** *m.*, zvač na pohřeb od. pohřební; —**blaß** bledý jako smrt, umrlčí barvy, zesinalý; —**blässe** *f.* bledost umrlčí, zesinalost; —**bret** *n.* hrobové prkno, hrobová deska, máry; —**buch** *n.* zápisní kniha umrlých, kniha (matrika) umrlčí; —**eule** *f.* (*strix aluco*) sova sejc; 2. (*passerina*) nýček; —**fahl** bledý, sinalý, barvy umrlčí; —**feier** *f.* pohřební slavnost; —**feld** *n.* mrtviště; 2. Schlachtfeld bojiště; 3. Friedhof hřbitov, hrobiště; —**fest** *n.* s. Leichenfeier; —**fliege** *f.* (*musca coemeteriorum*) moucha pohrobní; —**folger** *m.* průvodce k hrobu; —**frau** *f.* umrlčí myčka; —**führer** *m.* vozka umrlčí; 2. der Ordner správce pohřbu; —**gebrauch** *m.* obyčej, zvyk, obřad pohřební; —**gedicht** pohřební báseň; —**gefährte** *m.* s. Leichenbegleiter; —**gefilde** *n.* s. Leichenfeld; —**gefolge** *n.* s. Leichenbegleitung; —**geläute** *n.* pohřební zvonění, vyzvánění, zvonění, hrana; —**gepränge** *n.* s. Leichenfeier; —**geruch** *m.* s. Leichenduft; —**gerüst** *n.*, Kastrum, Katafalk pohřební od. rakevní lešení; —**gewand** rubáš, roucho od. oblek umrlčí; —**gewölbe** *n.* hrobka, krypta; —**glokke** *f.* umrlčí, pohřební zvon; 2. Sterbeglokke umíráček; —**got-**

tin der Römer (*Libitina*) smrtnice; —**gruft** *f.* s. Leichengewölbe; —**haft** siehe Leichenartig; —**halle** *f.* kobka, komora umrlčí; —**haufen** *m.* hromada od. kupa mrtvol; —**hügel** *m.* náhrobek, mohyla, rov; —**huhn** *n.* s. Leuchteneule; —**kalt** studený co smrt; —kalter Schweiß smrtní pot; —**kammer** komora umrlčí; —**kerze** *f.* svíce, svíčka pohřební; —**kleid** *n.* s. Leichengewand šat smutkový; —**kosten** Mz. pohřební útraty, náklady; —**kraut** *n.* (*utricularia vulgaris*) lačkověnka obecná: —**läuten** *n.* s. Leichengeläute: —**mahl** *m.* pohrobní hody, kvas umrlčí, pohřební, oběd zádušní; —**öffner** *m.*, Anatom pitevník, pitvec; —**öffnung** otvírání, pitvání umrlce; —**predigt** *f.*, —**rede** *f.* pohrobní, pohřební řeč, kázání u hrobu; —**redner** *m.* řečník, kazatel umrlčí, pohrobní, pohřební; —**säule** *f.* sloup náhrobní; —**schleier** *m.* závoj od. zástřenka umrlčí; —**schmaus** *m.* s. Leichenmahl; —**schmuck** *m.* umrlčí ozdoba, příprava; —**schmükker** *m.* strojič, cídič, obstaratel umrlce; —**statt** *f.* hrobiště, kladbiště, hrobka; —**stein** *m.* náhrobní od. hrobový kámen, náhrobek; —**ton** *m.* umrlčí, pohřební, smrtozvěstný ton, hlas, zvuk; —**tuch** příkrov, příkrovec; —**wagen** *m.* umrlčí od. pohřební vůz; —**weiß** bílý co smrt; —**zug** *m.* průvod pohřební.

Leich-karpfen *m.* potěrný kapr, potěrák: —**korb** *m.*, Todtenbahre máry; —**nam** *m.* s. Leiche 1.); —**stein** *m.* (im Bergw.), ein Blech zum Putzen des Grubenlichtes čistítko.

Leicht *adj.* lehký (*levis*, *comp.*) lehčí; sehr l. lehoučký, lehounký, lehvěký, lehytký; —es Gewicht lehká váha, lehké závaží: —es Kleid lehký oděv; —es Geld lehké peníze; —e Waare lehké zboží: 2. (uneigentlich) leichtsinnig lehký, lehkomyslný, povětrný, nevážný; —er Sinn lehká mysl; —es Herz lehké srdce; —e Sorge lehká starost; —es Mädchen skočka, lehké děvče; die Jugend ist leicht mladost je lehká; zu —en Sachen langen —e Mittel i střenkou se střída ukrojiti dá; 3. (*facilis*) snadný; sehr —, snadničký, snadňounký, (auch) lehký; das ist mir ein Leichtes to je mi na snadě, to je mi snadná od. lehká věc, to je mi snadné; —e Arbeit snadná, beztrudná, lehká práce; — zu verstehen způsobilé, snadné k pochopení; —e Kunst snadné umění; —e Aussprache snadná výslovnost; —er Styl lehký, snadný sloh; —fassender Kopf důvtipná hlava; ein — zu rührendes Herz tklivé srdce; der — witternde Hund čichný, citný, čujný pes; der Wagen wirft leicht um vůz je převratný; er hat —e Fußbekleidung má schodný obuv; er ist nicht — zu erbitten není snadný k uprošení, není povolný,; nicht —, nerad, nesnadný, nelehký, nezvolný; *adv.* rádo, snaduo, snadně, lehko, lehce, z lehka, nenesnadno; sehr —, lehoučce, lehounce, lehounko; es waren — an drei tausend Mann bylo snadno od. dobře ke třem tisícům mužův; das begreift sich —, tomu se snadně, lehce porozumí; ich kann — Hilfe haben mám pomoc na snadu; — machen ulehčiti, usnadniti; er macht die Sache —, usnadňuje si věc; ist Etwas davon nicht — zu haben? neníli nic toho na snadu? das könnte ich — mit vielen Beispielen erläutern to by mi lze bylo, mnohými příklady vysvětliti; die Arbeit ist nur — hin verrichtet práce jen leda jak od. na odbyt konána jest; das — machen, — werden lehčení, snadnění; **leichter** *adv.* lehčeji, snadněji, snáz, lépe, raději; l. werden odlehati, odlehčiti, ulehčiti, usnadniti se; es ist ihm l. werden odlehlo mu; es bricht l. als es nachgibt raději se to zláme nežli sehne.

Leicht beflügelt lehkokřídlý, rychlokřídlý; 2. lebhaft, gefällig živý, ochotný, služebný; —**beschwingt** siehe leichtbeflügelt; —**blütig** lehkokrevný, lehké krve.

Leichte *f.* s. Leichtigkeit; 2. das Leichten der Schafe klestění, vyřezávání jehňat; *b.* die Zeit des Leichtens čas klestění.

Leichteich *m.* potěrný oder třecí rybník.

Leichten, leicht machen lehčiti, snaditi, snadniti; 2. die Lämmer verschneiden jehňata klestiti, vyřezávati.

Leichterdings lehce, lehko, snadno, snadně.

Leichterer *m.* lehčitel, ulehčitel; **Leichterkahn** *m.*, zum Erleichtern eines schwer beladenen Schiffes durch theilweise Abladung polehčivá loď; **Leichtern** s. Erleichtern; **leichtfährig** lehko-, rychlojezdný, rychloplavný; e. —es Schiff rychloplavná loď; ein —er Wagen lehkojezdný vůz.

Leichtfertig, gewand lehký, hbitý, rychlý, obratný, snadný; ein —er Gang lehký chod; — zu Fuß rychlý na nohy; die Arbeit geht ihm — von der Hand dílo mu jde hbitě od ruky; 2. unüberlegt

leichtsinnig, muthwillig svévolný, lehký, lehkomyslný, lehkovážný, dovádivý, bujný, rozpustilý, zlehčilý; —e Reden lehká, kluzká slova; —es Weib ženice, lehkovážnice; —es Betragen lehkovážné chování se; ein —er lehkomyslník, lehkovážník, svévolník; ein —er, Unbeständiger vrtidlo; —**keit** lehkost, hbitost, obratnost, snadnost, lehkomyslnost, svévolnost, rozpustilost, dovádivost, dovádění, lehkovážnost, zlehčilost.

Leicht-fingerig lehkoprstý, rychloprstý; —**flüßig** lehce, snadno, brzo rozpustitelný, roztopitelný, lehkoplyný, lehkotekoucí; —e Erze, Metalle snadno roztopitelné rudy, kovy; —**führig**, leicht zu führen lehkovodný, lehkojdoucí; —**fuß** *m.* rychlonožka, lehkonožec; 2. leichtsinniger Mensch lehomyslník, lehkovážník; —**füßig** lehkonohý, rychlonohý; —**geflügelt** s. leichtbeflügelt; —**geschenkelt** z. B. ein Roß lehkostehný, hbitostehný, křepkostehný kůň; —**gesinnt** lehkoduchý, lehkomyslný; —**gewandt** obratný, hbitý, křepký, ohebný, potočitý, ochotný; —**glaube** *m.* lehkověrnost, náhlověrnost, lehká víra, kvapné věření, věřivost.

Leichtgläubig lehkověrný, náhlověrný, lehké víry; l. sein malé víry býti; ein —er lehkověrec, náhlověrec; Leichtgläubige täuschen střílеti mezi holuby; —**keit** lehkověrnost, náhlověrnost, věřivost.

Leichthändig lehkoruký, rychloruký; Leichtheit s. Leichtigkeit; leichthin běžně, povrchně, průběžně.

Leichtholz *n.* (*elaphrium tomentosum*) lehkoš plstnatý; (*fagara octandra*) fagarka osmimužná; 3. (*glabraria tersa*) hladkalice obecná.

Leichtigkeit lehkost; 2. des Gewichtes, des Geldes, Maßes lehkost váhy, peněz, míry; 2. snadnost, snáz; die L. im Gehen, Tanzen, Schreiben snadnost auch lehkost, nenucenost v chůzy, v tanci, v psaní; L. der Schreibart snadnost, nenucenost slohu; leichtlich *adv.* lehko, snadno, snadničko.

Leicht-pfanne *f.* (in Salzsiedereien), die gereinigte Pfanne vyprázdněná, vyčistěná pánev; —**schimmernd** mdle, slabě, bledě třpytivý, třpytící se.

Leichtsinn *m.* lehkomyslnost, lehkovážnost, lehkost, vrtkavost, vrtkomyslnost, nestálost, neustavičnost; —**ig** *adj.* lehkomyslný, lehkovážný, lehkokrevný, lehký, vrtkavý, vrtkomyslný, nestálý, větrný, zvětřilý; —er Mensch lehkomyslník, lehkomyslec, větrník, zvětřilec, větroplach; —ig werden zhýrati se, zvětřeti; —**igkeit** s. Leichtsinn; leichtweg *adv.* s. Leichthin; Leichtwurm *m.* křrátko.

Leichzeit *f.* (von den Fischen) tření, potírání, čas tření.

Leid *n.*, Reue, Gram, Betrübniß lítost, žalost, žel, želení, bolest, zkormoucenost, zkormoucení, hoře, zármutek; L. empfinden litovati, želeti, žalostiti, lítost cítiti, míti; über seine Handlungen L. haben litovati, želiti činů svých; in Freud und L. aushalten ve slasti a strasti setrvati; Freude und L. mit Jemanden theilen žalost a radost s kým zděliti; es thut mir L., es ist mir L. je mi toho žel, želí se mi toho, bolno, líto mi jest; L. tragen žalostiti, litostiti, rmoutiti se, žalost míti; vor L. sterben lítostí, hořem umříti; 2. Trauer smutek; im —e gehen smutek nesti, míti, v smutku býti; 3. der Tod smrt; sich ein L. anthun zabiti, usmrtiti se, smrt si udělati; 4. Unrecht, Beleidigung křivda, bezpráví, ublížení, uražení, urážka, příkoří; L. tragen křivdu, uražení snášeti; Jemanden ein L. zufügen ublížiti komu, uraziti koho; erlittenes L. rächen strpené bezpráví pomstiti, urážku spláceti; zugefügtes L. vergessen učiněné příkoří zapomínati, prominouti.

Leid-bar snesitelný, strpitelný; —**bitter** *m.* s. Leichenbitter; —**brief** *m.* soužební, soutrpní, soustrastní list oder psaní.

Leiden *n.* (eine Stadt) Lugdun.

Leiden *ir.*, dulden trpěti, snášeti, strádati, zkusiti, pokusiti, zakusiti; pocítiti, vystáti, přestáti; Schmerzen —, krank sein bolesti trpěti, snášeti, míti; Schaden —, škodu, zkázu, ztrátu bráti, nesti, škodu utrpěti; Bäume und Felder leiden durch den Frost und Nässe stromy i pole berou mrazy a mokrem hrubou škodu; Noth —, nuzovati se, nouzi snášeti, tříti, psotiti se, psotu dříti, nedostatek na něčem zakoušeti, bídu klepati; wer Vieles leidet, wird verzagt kdo mnoho snáší, zmalomyslní; er hat auf dem Meere Schiffbruch gelitten na moři rozbití korábu utrpěl, přestál; der Mörder hat die Todesstrafe gelitten vrah trest hrdla podstoupil; der Feind erlitt eine Niederlage nepřítel bral, vzal porážku; viel und lange —, natrpěti se, nastrádati se, nanuzovati se, nazkoušeti se, napsotiti se, nabědovati se, nasoužiti se, natrápiti se; viel und lange Kälte —, namříti, namořiti se

zimou; ein wenig nach einander —, potrpěti, pobědovati; zu Ende —, aus —, přetrpěti, vytrpěti, dotrpěti, vystrádati, dostrádati, přestáti; 2. zulassen, ausstehen trpěti, dopouštěti, dovoliti, nechati, vydržeti, snesti; so warm, als man es — kann tak teplé, co by se sneslo; Jemand gut — können náviděti koho; er ist zu —, je k vystání; er mag ihn nicht um sich —, nechce ho okolo sebe míti, nevře na něho; er will es nicht —, nechce toho míti, netrpí toho: *fig.* so viel es die Umstände —, pokud příhodnosti, okolnosti toho dovolují; leidend trpící, trpný, bolestný, bolný, strastný, strádající, nečinný; leidende Beschaffenheit strádavost; das L. als krankerhafter Zustand bolest, neduh; z. B. Nervenleiden nervní neduh; 2. als Schmerz utrpení, bolení, trpení, přetrpění; leidendlich s. Leidentlich.

Leiden-frei *adj.* bezbědný, bezbolný, bezbolestný; —**geübt** otužený, otvrzený v otrapách, strastech, v utrpení; bolesti zvyklý, zkušený; —**los** siehe Leidenfrei; —**sbecher** *m* s. Leidenskelch; —**sbruder** *m.* s. Leidensgefährte.

Leidenschaft náruživost, vášeň, strastnost, strázeň; böse —, zlovášeň; in — gerathen rozvášniti se, rozvášnivěti; in — bringen rozvašniti koho; von der — zurückkommen vyvášněti, vyvášnivěti; —**frei** vášně prostý, bezvášnivý, beznáruživostný, bezestrastný, nevášnivý, nenáruživý, nenáhlý, mírný; (*contrarium*) —**lich** náruživý, vášnivý, zvášnělý, rozvášněný, stráznivý, náhlý, prudký; —lich werden rozvášniti se, zvášněti, náruživěti, znár.; —lich machen rozvášniti, zvášniti koho; —**lichkeit** vášnivost; —**sdarstellung** (in Werken der Kunst) vystavení, vytvoření, vypodobnění, vyobrazení vášní; —**slos** s. Leidenschaftfrei; —**slosigkeit** bezstrastí, bezvášnivost.

Leidens-gefährte *m.* spolutrpitel, spolutrpník, účastník strasti, trápení; —**geschichte** *f.* příběh neštastný, smutný: 2. als Schrift dějepis utrpení, od. neštěstí, popsání od. vypravování příhod neštastných; —**jahr** *n.* rok utrpení, zkoušení, rok strastný, bídný, trapný, nuzný; —**kelch** *m.* číše, kalich utrpení, soužení, strasti, kalich hořký; —**tag** *m.* den utrpení, strasti, protivenství, trápení; der L. Christi ist der Freitag den utrpení, umučení Krista Pána (od. bloß) Kristova je pátek; —**voll** strastný, strastiplný, plný bolesti, trápení, soužení, utrpení; —**woche** *f.* týden utrpení; —**wort** *n.* (in der Sprachlehre *verbum passivum*) sloveso trpné, sloveso v trpné formě.

Leidentlich snesitelný, trpitelný, mírný, levný; eine —e Kälte mírná, snesitelná zima; —es Wetter mírné povětří; —er Schmerz bolest levná, snesitelná; 2. (nicht thätig) trpný, nečinný; sich — verhalten trpně se chovati; er hat sich bei dem Streite — benommen on se v té rozepři nečinným choval; der Handel geht hier nur —, obchod se zde vede jenom tak tak; leidenvoll s. Leidensvoll.

Leider Bohu žel od. bloß žel, pohříchu, nastojte, nechval; l. sind ihm seine Eltern gestorben Bohu žel mu rodiče zemřeli.

Leid-gesang *m.* pohřební, zádušní zpěv, želná píseň; —**haus** *n.* s. Trauerhaus.

Leidig mrzutý, obtížný; *fig* der —e Tröster obtížný těšitel; der — Geiz proklaté lakomství; das —e Geld neštastné peníze; er ist der —e Satan jest lítý ďábel; 2. betrübt, leidtragend neštastný, zarmoucený, smutný; die —en trösten zarmoucené potěšovati; selig sind die —en blahoslavený jsau smutní.

Leid-kleid *n.* s. Trauerkleid; —**lich** s. leidentlich; 2. so so jakž takž, tak tak; Leidnerflasche *f.* láhev lugdunská; —**sam** trpělivý, snášelivý, snesitelný; —**schleier** *m.* s. Trauerschleier; —**tag** *m.* den smutku, zármutku, žele; želný, žalostný den; —**tragen** *n.* smutnění, truchlení, smutek, nosení smutku; ein —**tragender** *m.* soustrastník, žalostník, smutečník, (*fem.*) smutečnice, smutek nesoucí, v smutku chodící, oděný; —**wesen** *n.* zármutek, hoře, lítost, žalost, nářek, naříkání.

Leie *m.* s. Laie.

Leie *m.*, Schiefer opuka, břidlice; das —**ndach** opuková střecha; der —**nstein** Thonschiefer břidlicový kámen, opuka, skřidlá břidlice, *mor.* šleta.

Leier *f.* lyra, varyto, kolovratec, kolovrátek, niněra, housle, kobza, kobylí hlava; die L. ergreifen chopiti se lyry, varyta; die L. erklang lyra vzezněla, zavzněla, varyto vzezvučelo, zazvučelo; uneig. es ist die alte L., stets dasselbe je to stará píseň od. nota, starodávní kolovrat; die ewige L. věčné soukání; die alte L. anstimmen, immer dasselbe singen na jednom kolovratě, na jedné struně hráti, stejnou housti; 2. alte Gewohnheit, Schlendrian, er hält sich an die alte L. on pořád stejně točí, krtí; 3. ein

Sternbild lyra, housličky; 4. die Bratenleier kolovrat kuchynský; 5. (bei den Bortenwirk.) viják, vijadlo; 6. ein Butterfaß máselnice točící, kliková máselnice; 7. (am Pfluge), das zweiteilige Holz, welches die Pflugwage trägt drábec, drábice; 8. (b. den Tuchscherern) držadlo; 9. (in der Botanik *callionymus lyra*) jorma pluňková; **—er** *m.* kolovrátkář, kolovratník, kolovratní hudec; **—förmig** (in der Pflanzenlehre) lyrovitý; —förmiges Blatt lyrovitý list; **—frau** *f.* kolovrátkářka, kolovratnice; **—gang** *m.*, alter Brauch obvyklý chod, způsob, krcení, dávnozvyklost, starozvyk; Alles geht seinen L. všecko jde svým starozvykem, všecko se strká po staru; **—kundig** v hraní na lyru, ve zpěvu a básnění zběhlý, znalý, lyrozběhlý, zpěvoznalý, básňoskladný; **—mädchen** *n.* s. Leierfrau; **—mann** *m.* s. Leierer; 2. (in der Naturg. *fulgora*) svítnice.

Leiern mb. hráti na lyře, na kolovrátku, kolovratiti, kolovrátkovati, točiti od. vrtěti kolovrátkem; von L. leben živiti se kolovrátkem od. od kolovrátku; er leiert den ganzen Tag kolovratí celý den; 2. *fig.* ein und dasselbe reden kňourati, kňoukati; Ohren voll —, na kňourati někomu, až uši brní, zalehají, nakňoukati plné uši; eine Sache herunter leiern odsoukati něco; 3. sich langsam bewegen loudati se; den ganzen Tag an Etwas l. celý den s něčím loudati, hráti, piplati; leiere nicht, sonst wirst du nicht fertig neloudej, sice nebudeš hotov; das L. hraní na kolovrátek, loudání, krcení.

Leier-nase *f.* (*megaderma lyra*) velblan lyrovitý; **—schwanz** *m.* (*maenura superba*) velochvost krásný.

Leier-stück *n.* kousek pro kolovrátek od. z kolovrátku, nápěv od. hudba kolovrátková, jednoduchá, omrzelá, vymrskaná; **—werk** *n.*, eine Sache, die man leiert krcení, soukání, loudání, kňourání.

Leih-bank *f.* půjčovna peněz, půjčovací ústav; **—bibliothek** *f.* půjčovna kněh, zápůjčná od. půjčovací knihovna; **—buch** *n.* kniha pro půjčování od. k půjčování; Leihegroschen *m.* (Lehnswaare von Bauerlehn) plat z nastoupení na léno sedlské.

Leihen *ir.* půjčiti, půjčovati, zapůjčiti, požičeti, na půjčku, na úvěr dáti; Geld auf Zinsen l. peníze na od. pod úroky dáti; 2. auf Treu und Glauben geben svěřiti, uvěřiti; er lieh ihm für zwei Tausend Gulden Waare svěřil mu na dva tisíce zboží; er lieh ihm fünfzig Strich Getreide uvěřil mu padesát korců žita; *fig.*, ein geneigtes Gehör l. sluchu nakloniti; ein aufmerksames Ohr l. pozorně vyslechnouti; ihm seine Gunst l. někomu přízně propůjčiti; 3. mittheilen, verleihen dodávati, udíleti, poskytovati: dieß leiht Deinem Bilde Anmuth to dodává, udílí obrazu tvému příjemnosti; 4. andichten, unterschieben podvrhnouti, podstrčiti; er hat meinen Worten eine böse Absicht geliehen on mým slovům zlý úmysl podvrhnul, podložil; 5. (*mutuari*) dlužiti se, vydl. se, vypůjčiti se, dluhy dělati; Geld l. peníze se dlužiti, se vydlužiti, se vypůjčiti; er hat sich die Kleider ausgeliehen vydlužil si šaty; geliehen půjčený, vypůjčený, požičený, uvěřený, dlužený, vydlužený; geliehenes Buch půjčená kniha; Leiher *m.* (Gläubiger, Verleiher) půjčitel, půjčovatel, půjčič, věřitel; die Leiherin půjčovatelka, půjčovatelkyně.

Leih-haus *n.* půjčovna; **—kauf** *m.* litkup, želkup, boží peníz; *mor.* litka; L. trinken želkup píti; den L. bedingen litkup vymíniti; den Handel gegen L. schließen trh s litkupem uzavříti; 2. Lehenswaare von Bauerlehen plat z nastoupení na léno sedlské; der Leihkaufstrinker, Leihkäufer litkupec, litkupník; leihweise půjčkou.

Leik *n.* (auf Schiffen ein Tau, womit das Segel umfaßt wird) lano, provaz plachetní, lodní; 2. das Gerippe eines Schiffes kostra, žebroví, žebra lodní; **—en** mb. (auf den Schiffen) plachetní lano přišívati k plachtám; **—garn** *n.* konopná příze na lana plachetní; **—horn** *n.* spodní rohy, cípy plachet; **—nadel** *f.* hrubá jehla k přišívání lana k plachtám.

Leilaken *m.* prostěradlo, plachta, prostěrací, ložní příkrov.

Leim *m.* (*gluten*) klih, klej, klí; Vogelleim (*viscus*) lep; L. kochen klih vařiti; mit L. bestreichen klihem potáhnouti, namazati, pomazati; L. aus Eichelmistel lep z dubového jmelí; die Ruthen mit L. überziehen vějice, vějičky lepem povlačovati, potáhnouti; Fische auf den L. fangen (etwas Verkehrtes thun) ryby na lep chytati; 2. Schleim hlen; die Zunge ist mit L. überzogen jazyk hlenem je obestřen; —-, klihový, lepový, lepní, hlenový; voller L. lepovatý, klihovatý, hlenovatý.

Leim-ahorn *m.* **—ahre** *f.* (*acer platanoides*) javor mléčný; **—artig** klijovatý, klejovatý, klihovatý; **—bank** *f.* prkénko na vějičky; **—baum** *m.* stav,

rohatina, žerď na ptáky, ptačidlo; 2. (*ulmus campestris*) jilm obecný; 3. s. Leimahorn; —**bokk** *m.* s. Leimbank.

Leimen, mit Leim bestreichen, anfüllen, verbinden klijovati, klihovati, kližiti, skl.; 2. L. *m.* besser Lehm sd.; —**wespe** *f.* (*chrysis*) zlatěnka; **Leimer** *m.* kližitel, kližič, lepič, lepitel, lepař, klihomaz; 2. Milchner (*clupea harengus mas*) sleď obecný, mléčnák, mléčná ryba, rybí samec.

Leim-farbe *f.* klihová barva; —**fuge** *f.* spára, spojka sklížená; —**hammer** *m.* kladivo knihařské; —**icht**, dem Leime ähnlich klihovitý, klejovitý, lepovitý; —**ig**, Leim enthaltend klihový, klejový, klihovatý, lepový, lepovatý, lepný; —ig werden klihovatěti, zklejovatěti; —es Wesen klihovatina; —**igkeit** klihovatost, lípavost; —**kasten** *m.* truhla na klih; —**kraut** *n.* (*silene*) silenka; —**küche** *f.* klihárna; —**kumme** *f.* sud na klihovou vodu; —**leder** *n.* mrtev, kůže na klih; —**mistel** *f.* (*viscum album*) jmelí bílé; —**pinsel** *m.* štětka na klih, kližítko; —**rinde** *f.* (*eschara lutosa*) lichora blatní.

Leimruthe *f.* vějice, vějička, lepní prut; eine Art auch tejk; drei —n beisammen trojáček; die —n aufstecken vějičky nastrkati, nalíkati na rohatinu; die —n einschmieren vějice polepiti, pomazati, povláčeti, potáhnouti lepem; —**ntasche** *f.* lepárna, lepna, lepnice, taška na vějičky.

Leim-schwalbe *f.* (besser Lehmschwalbe) s. Hausschwalbe; —**sieder** *m.* klihař, klivař, klévař, klihu vařič; —**sieder**=, kliharský; —**siederei** *f.* klihárna; —**siedergewerbe** *n.* kliharství, kliharské zaměstnání; —**spindel** *f.* s. Leimruthe; —**stange** *f.* rohatina, rohatka, ostrba, proklest, žerď na vějičky; —**stein** *m.* (versteinerte Knochen *ostreolithi*) kostokamy; 2. eine Art Kalksteine (*calcareus micans*) vápník blýskavý; —**tasche** *f.* s. Leimruthentasche; —**tiegel** *m.* klihovka, pánvička na klih; —**vogel** *m.* (*alauda trivialis*) skřivan obecný; —**wasser** *n.* klihová voda; —**zwinge** (bei Tischlern) kleště truhlárské, kleště ku kližení, kleště čepové, svor stolarský.

Lein *m.*, Flachs (*linum usitatissimum*) len, lenek; der gemeine L. len obecný, přenžitečný; L. raufen len trhati; den L. auf der Wiese rösten len rositi; im Wasser rösten l. len močiti; den L. dörren len sušiti; den L. rüffeln len drhnouti; den Lein brechen s. Brechen; der L. steht gut, dicht, dünn len je zdárný, hustý, řídký od. len stojí zdárně, hustě, řídce; gerösteter L. rosový l.; gewässerter vodový, močený l.; Amianth osinek vedřiš; —=, lenový, lněný, linčný; —**same** lněné, linčné semeno; —**ähre** *f.* s. Leene 2.); —**akker** *m.* leniště, lenoviště, pole na oder pro oder pod len, lenové pole; —**artig** lenovitý; —**bau** *m.* setí, hledění, hlídání lenu; —**baum** *m.* s. Leene 2.); 2. (*pinus cembra*) sosna cembra; —**beet** *n.* záhon lenový, licha lenová od. na len; —**blatt** *n* (*thesium linophyllum*) lněnka obecná, lenový list; —**blätterig** lenolistý; —**blüthfarbe** *f.* lenokvětná barva; —**boden** *m.* půda na len od. lenová od. lenní; (in der Weberei, ein Boden von Leingarn) půda ze lněné příze; —**bodig** (in Zeugwebereien) půdu z lenu mající, lenopůdový; —**damast** *m.* damašek lněný.

Leindotter (*mygagrum sat.*) povázka sevní; 2. (*erysimum cheiranthoides*) trejzel fijalovitý; —**mench** *m.* s. Leindotter; **Leindrukker** *m.* tiskař na plátně, plátnotiskač.

Leine *f.* lano, láno, lanko, provaz, provázek; die L. (Schiffseil) lano lodní, provaz lodní, plavecký; 2. (Zugseil, Schlepptau) táhlo; 3. (Leitseil) oprať, oprátka; 4. (Wäschleine) shůra, provaz na prádlo; 5. (*clematis flammula*) barvínek plamínek.

Leinen *adv.* lněný, lenčný, lenový, plátěný, nitěný; —er Zeug lněná, plátěná tkanina; —e Strümpfe nitěné punčochy; 2. *nh.* s. Reigen sich; *b.* s. Thauen; *c. v. a.* s. Thauen machen; 3. L., die Leinwand und was daraus gemacht ist, die Wäsche 2c. plátno, vinutí, prádlo, lněná příze, lněná tkanina, plenka, obálka, plachetka, šátek; das L. bleichen plátno bíliti; den Kopf mit dem L. umhüllen hlavu plenou, plachetkou, šatem zakryti, obaliti.

Leinen-geräthe *n.* s. Leinzeug; —**meister** *m.* (in den Seestädten der Segeltuchbesichtiger) dozorce, dohlížeč plachetního plátna; —**schießer** *m.* (beim Wallfischfange) lanometač, lanomet; —**schraube** *f.* (bei den Riemern) šroub řemenárský; —**tuch** *n.* siehe Leintuch; —**wachter** *m.* (ein Schiffsknecht, der beim Schiffziehen auf die Leine Acht gibt) hlídač lodního lana, pozorník nad táhlem; —**zeug** *m.* s. Leinzeug; **Leiner** *m.* s. Lärmente.

Lein-feld *n.* s. Leinakker; —**fink** *m.* s. Bluthänfling; —**fisch** *m.* (Schleiche) lín, línek, švec; —**garn** *n.* lenčná pří-

ze, příze z lenu; —**grau** lenošedý, lenošedivý; —**grün** lenozelený, lenobarevný; —**kittel** *m.* halena, plátěný kabát; —**knoten** *m.*, Leinkopf lenní palička, hlavička; Überbleibsel von L. poroba; —**kraut** *n.* s. Hanfkraut; 2. siehe Berglein 2.); 3. s. Bergleinkraut; 4. (*silene nutans*) silenka niká; —**kuchen** *m.* záboj, pokrutina, bochnice, opelka, patěsky.

Lein-l *n.* s. Haselmaus; —**ling** *m.* (*fringilla linaria*) čečetka, konipásek; —**ochs** *m.* opratní vůl.

Leinöl olej leněný; —**firniß** *m.* leněný pokost, leněnoolejná fermež.

Lein-pfad *m.* s. Leinstraße; —**saame** *m.* (*semen lini*) leněné semeno od. símě; 2. (*triosteum*) trojpeckovec; 3. (*linospermum*) lenosímě; L. in Fässern soudkové semeno; L. in Säkken pytlák; —**spreu** *f.* leněná pleva, pobaba; —**straße** *f.* pro lodní tahouny, loditažní dráha, cesta pobřežní; —**strumpf** *m.* punčocha nitěná, pun. z leněné příze; —**tuch** *n.* plachta, plátěný šat, šátek; 2. (Gewebe von Lein) plátno, tkanina plátěná od. z plátna.

Leinwand *f.* plátno, plátěnko, plátence, plátenečko; feine L. tenké p., sehr feine L. vlaské p., kment; grobe L. hrubé, tlusté p., pytlovina; rohe L. režné p.; gebleichte L. bílené p.; gezogene L. tažené p.; schüttere L. řídké p.; dichte, derbe, kernige L. nadělané, doražené p.; ebendrätige, gleichfädige L. rovné p.; eine Art grobe, schüttere L. (zum Unterfüttern) sátro, catro; gestreifte L. žíhované, pruhované p., žíhanina; geschäkte L. strakaté p., strakatina; gesteifte L. klížené p.; zwilichene L. cvilinkové p.; gewichste L. voskované p.; L. aus Flachsreisten žemněné p.; L. aus Mittelwerg pačesné p.; hänfene L. konopné p.; die L. ist sehr fehlerhaft to plátno je samý kaz, plno kazu; die L. ausdehnen p. šavrovati; die L. zusammenlegen hřbetovati p.; L. zupfen p. třísiti; ein Stükk L. plachtice, stůčka; ein Schrott L. polovička plátna; —=, plátěný, plátněný, plátění; —**baum** *m.*, Weberbaum vratidlo tkadlcovské auch dolení; —**bleiche** *f.* bělidlo na plátno; —**bleicher** *m.* bělič plátna; —**breite** *f.* pole, pola; —**drukker** *m.* tiskař plátna; —**drukker**=, tiskarský; —**handel** *m.* obchod v plátně, plátenictví, plátenkárství; —**händler** *m.* obchodník, kramář v plátně, pláteník, plátenkář; —=, plátenický, plátenkárský; —in plátenice, plátenkářka; —**malerei** *f.* malování na plátně; 2. Gemälde malba, obraz na plátně; —**reißer** *m.* kramář v plátně; —**spreize** *f.* (beim Weber) rozpínka.

Leinwäsche *f.* plátěné prádlo, vinutí, bělizna; Leinwebe *f.* vinutí.

Leinweber *m.* tkadlec, tkač plátna, pláteník, plátenkář, plátnotkač; —=, tkadlcovský, tkadlecký, tkadlečný; —**ei** *f.* tkadlcovství, tkadlectví, tkáctví, řemeslo tkadlcovské; (etwas verächtlich) tkalcovina; 2. die Wohnung od. die Stätte des Leinwebers tkadlcovna; L. treiben tkadlcovati, tkadlcovství provozovati; eine L. anlegen tkadlcovnu založiti; —=**in** s. Leinwebersfrau; —**knoten** *m.* tkadlcovský uzel; —**sfrau** *f.* tkadlcová; —**stuhl** *m.* tkadlcovský stav, tkadlcovská stolice.

Lein-zeug *n.* leněné zboží, leněný cajk, plátno, prádlo, rub; —**zieher** *m.* tahoun lodí od. lodní.

Leise (schwach, kaum hörbar) tichý, tichounký, zmlklý, nehlasitý, slabý, mdlý, temný; eine — Stimme tichý hlas; —s Flüstern zmlklé šeptání; —s Gelächter nehlasitý smích; —r Seufzer tiché, slabé vzdechnutí; —r Gesang mdlý zpěv; —r Tritt lehký, slabý šlapot; —s Gemurmel temné hučení; —s Geräusch šuchot; 2. zart, fein tenký, útlý, slabý; —s Gehör tenký, útlý sluch; —r Schlaf slabé spaní; er hat einen sehr —n Schlaf spí jako na vodě; *adv.* pošeptmo, zpovolna, polehku; l. reden šuchotati, pošeptmo, tiše mluviti; l. auftreten lehounce našlapovati; l. die Thüre öffnen zlehka otvírati; der Bach murmelt l. potok temně bublá; 3. *f.* s. Geleise.

Leisegel *n.* (Beisegel) plachtice postranní.

Leise-treter *m.* tichošlápek, opatrný, prozřetelný, chytrý člověk; *fig.* liškou podšitý; —**tritt** *m.* tichý, lehký kročej, krok; 2. s. Leisetreter; leishörig jemnosluchý, útlosluchý, tenkosluchý, tenký sluch mající, útlého sluchu, ucha, tenkouchý, jemnouchý.

Leist-bar odbývatelný, vykonatelný, činitelný, konatelný, dokazatelný, snesitelný, k zapravení, k vykonání; 2. (von Pferden gesagt, so viel als schön, gut gebaut), ein —bares Pferd kůň dobře postavený, pravidelného zrůstu, pěkné postavy; —**bügel** lišní obruč, lišňový oblouk; —**bürge** *m.* rukojmě, slibce, jistec, zástupce.

Leiste *f.* (beim Schreiner) lišta, lištva, lištička, mečík; mit —n beschlagen zalištovati; nach einander mit —n be-

schlagen **zlištovati**; mit —n vermachen **přilištovati**; das Täfelwerk mit L. einfassen **deskoví, deskovinu**, pažbu lištami **vykládati, vyložiti**, olemiti; am Wagen **lišeň, lišně, lišnice, tulej**; 2. der Rand, Saum **lišta, lem, obruba, obložený kraj, prém**; die L. der Buchdrukker **lišta knĕhtiskarská**; die L. am Bette pelest; 3. am Tuche **šlak**, cvista, konec, kraj; 4. der Bogen **oblouk**; die L. in der Krone **oblouk v koruně**; die L., der erhabene Theil am Hinterschenkel des Pferdes **kocech**; die L., eine Krankheit des Pferdes **lišta spuchlá**; die —en in der Zergliederungskunst **dýmě**, dýměj auch dýně, tříslo, **slabizna**; die —en, das Geleise **kolej**.

Leisten *m.* kopyto, kopýtko; über den — schlagen **na kopyto naraziti**; nach dem — arbeiten **na, přes kopyto dělati**; Sprichw., Schuster bleib bei deinem —, bleib bei dem, was du gelernt hast **ševče, ne výše kopyta**; Alles nach einem — machen, auf einerlei Art **vše na jedno kopyto bíti, na jedno** brdo tkáti, po jednom **loktě skrájeti**; die Form in dem Bakkofen, wo das geschmelzene Eisen zur Gans gegossen wird tvořidlo, kopyto; bei der Kettenbrükke lištny.

Leisten učiniti, dokázati, vykonati, **dovesti, vybývati**, odbývati, plniti, způsobiti, **niknouti**, prokázati; das Versprochene —, **k** připovědi státi, slíbené **splniti**; dem Befehle Folge —, rozkazu **poslouchati**; Hilfe —, ku pomoci přispěti, **pomoc učiniti**; Arbeit —, zastávati, **konati práci**; ein Gelübde —, slib **vyplniti**; die Huldigung —, poddanost **slíbiti**; einen Eid —, přísahu skládati; Bürgschaft —, **rukojmím býti**; Gewähr —, **správou se** zavázati; Schaden —, **někomu škodu** skládati; Widerstand —, **odolávati, odporovati**, vzepříti se, **odpor činiti**; Steuern und Giebigkeiten —, **daně a poplatky vybývati, odbývati**; im Kriege wenig —, na vojně málo dokázati; Sicherheit —, pojištění dáti; Genugthuung —, zadost učiniti; Genüge —, s. Genüge; einen Dienst —, službu **prokázati**; Gesellschaft —, provázeti koho, **obcovati s kým**, v něčí společnosti **býti**; Frohndienste —, robotu odbývati, **robotovati**; wenig Arbeit —, málo po**dělati**; 2. (beim Spinnen) **cvistovati, cvistu tkáti**; 3. (beim Anrichten des Leiterwagens) **řebřiny na lišně zavěsiti**; geleistet **konaný**, učiněný, dokázaný, plněný, **vybytý**; das L., **konání, dokázání, učinění, vybývání, dovedení**.

Leisten-band *n.* (in der Anatomie) *ligamentum inguinale Poupartii*) svaz pachovní; —**beule** *f.* dýměj, výr, bubák; —**bruch** *m.* kýla, výhřez v tříslech; —**drüse** *f.* siehe Leistenbeule; —**eisen** *n.* (i. Vitriolsiedereien die eisernen Tragstäbe der Pfannen) železné listy; —**hobel** *m.* lištovník, žlábkovec, hoblík lištový; —**hode** *f.* nárok pozdní; —**holz** *n.* lišeň, lišniště; —**holzchen** der Schuster depka; —**macher** *m.* kopytář, špalíčkář, lištář, cvistář; —**nagel** *m.* hřeb lištový, lištovník; —**riegel** *m.* poutko; —**ring** *m.* kruh, kroužek na lišni; —**schein** *m.* (*coupon*) Schnittschein kupon; —**schneider** *m.* kopytář, špalíčkář, lištář, cvistář; —**vers** *m.* (Verse, bei denen die Anfangs- oder Endbuchstaben zusammen gelesen einen Sinn ausdrükken *acrostichon*) lemoverš; —**werk** *n.* lištování, lištoví, lištovina, lemovina; vergoldetes L. pozlacené lištoví.

Leister *m.* konač, konatel, vzdavatel, vyplňovatel, zapravovatel; Leistung *f.*, die Handlung s. das Leisten; 2. das Geleistete podatek, podar, prokaz; poetische L. básnická práce; eine treffliche L. výborné podání, výborný podavek.

Leit-bahn *f.* cesta, dráha k cíli vedoucí; —**band** *n.* vodidlo, vodítko, kaloun, páska vodicí, vodíček; *pl.* vodidla, vodítka; —**bleihe** (*cyprinus latus*) kapr široký; 2. (*cyprinus Bugenhagii*) kapr Bugenhagův; —**bret** *n.* lávka k veslům.

Leite *f.* (Abhang eines Berges) stráň, stráně, stránka, úboč, úbočí, bok, návah, sklonitost, schýlenost vrchu; 2. ein Faß voznice, lejta; eine L. auf Fische, Wein, Wasser voznice na ryby, na víno, na vodu.

Leiten, führen vesti, uvesti, voditi, navoditi, naraziti, obrátiti, říditi, spravovati; das Kind am Gängelbande —, dítko na vodítkách vesti; auf den Weg —, na cestu uvesti, navoditi, průvodničiti; an der Hand —, za ruku vesti; die Hand —, ruku vesti, spravovati; die Stiege herab —, svesti se schodů; das Wasser auf die Wiese —, vodu naraziti na louku; *fig.* das Hauswesen —, spravovati, říditi hospodářství; die Untersuchung —, vyšetřování říditi; die Vorsehung leitet unsere Schritte Bůh spravuje stezky života; die Vorsicht leitet das Geschikk der Staaten opatrnost losem království vládne; das Gespräch auf einen Gegenstand —, obrátiti řeč na něco; die Schuld auf Jemand —, vinu na koho strkati; sich

von irrigen Büchern nicht — lassen nedati se svesti knihám bludným; sich von Andern — lassen na cizích nohách choditi, cizí hlavu nositi; zu Etwas —, (verleiten, anleiten) navesti, svesti k čemu; von Etwas —, odvesti od čeho.

Leiter *m.* vodič, vůdce, voditel, provoditel, ředitel, řiditel, ředič, starosta, správce; der L. der Jugend vůdce mládeže; der L. der Blinden vodič slepců; die L. des Volkes správcové, ředitelové lidu; der L. der Gemeinde starosta obce; der L. der Hochzeitfeier starosta svatby; 2. (in der Naturlehre) vodič, uvodič, povodič, odvodič; der L. an der Voltaischen Säule vodič u Voltajova sloupu; ein guter L. dobrovodič; ein schlechter L. zlovodič; L. der Wärme uvodič tepla; 3. (bei Wirkern und Webern) vodič tkalcovský; der L. der Heerde (bei Jägern das Vorthier) vodič stáda.

Leiter *f.* řebřík, žebřík, řebříček, žebříček; die L. anlegen řebřík přistaviti; an einer L. hinauf-, hinabsteigen po řebříku vylezti, slezti; die Stadt mit —n ersteigen město po řebřících slezti; 2. (am Wagen) řebřina, žebřina, (fast mehr im *pl.* gebräuchlich řebřiny) fasuněk, drábina; 3. (in dem Keller) líha, ližina; das Bier auf der L. in den Keller lassen spouštěti pivo po lize do sklepa; 4. ein Marttergeräth skřipec, housličky, řebřík; auf die L. legen na řebřík, do skřipce dáti, mučiti; 5. (im Stalle zum Futteraufstecken) řebřík, řebřina, drabina, jesle; bei Schafen nástěnek; dem Vieh in die L. geben dáti dobytku za řebřík, za jesle; in die Sprossen geben steblovati; —, řebřinový, řebříkový (fasuňkový); **—baum** *m.* bidlo řebřinové, hrázda, hrázka u řebřin, holovina, štěřín; 2. Pfahlleiter ostrev, ostrva, ostrví; —ersteigung slezení pevnosti řebříky; **—latte** *f.* rejka; Leitern *f.* (*spondae*) houžve.

Leitersdorf *n.* (im Prerauer Kreis) Litutovice.

Leiter-sprosse *f.* zpruha, řebříkový stupeň, zpruží, zpružina, zpružla, (šprysle, šprysllk); **—stange** *f.* holovina; **—tonne** *f.* (bei den Kürschnern), eine Tonne zum Trocknen der Felle mit heißem Sande sušitona, kád' koželuzká; **—wagen** vůz řebřinový, s řebřinami, nákladní vůz (fasuněk); **—wagenseiten** *pl.* boky; **—werk** *n.* řebř.

Leit-faden *m.* pravidlo, spravidlo, rukovodstvo, rukověť, návod, navedení, úvod, nit; als L. dienen za pravidlo býti, sloužiti; kurzer L. beim Unterrichte in der Erdbeschreibung krátké rukovodstvo, navedení k vyučování v zeměpisu; L. der Mathematik návod k matematice; L. für seine Handlungsweise pravidlo pro své jednání, chování se; nach dem L. den Knäuel suchen, Etwas erforschen po niti klubka hledati; **—falk** *m.* (*falco communis*) sokol obecný; **—fisch** *m.* (*gadus minutus*) mník malý, spolnice, průvodník; **—graben** *m.* příkop, strouha, rejha, náhon, vodovod, vodotok, stoka, svodnice; **—hammel** *m.* ločovec, ločovka, náčelní skopec; **—haar** *n.* (*cuscuta europaea*) kokotice obecná; **—harb** siehe Dollgerste; **—holz** *n.* (im Hobel) přídražka; **—hund** *m.* vyžel, vyžle, vyželenec, slídník, pes postřemenní, ohař lovčí; der L. stöbert, der Windhund jagt vyželenec slídí, chrt stíhá; **—kasten** *m.* (bei den Minengräbern) žlab v minách; **—mittel** *n.*, ein Mittel, Etwas zu einem Ziele zu bringen prostředek k vedení, spravování, spravovací prostředek, vodidlo; **—nagel** *m.* (im Bergb.) vodipur.

Leitnowitz (im Budweiser Kreise) Litvinovice.

Leit-pferd *m.* povodní kůň, kůň na povodě, povodník; **—riemen** *m.* oprať, oprátka, ohoza, povodec, šmečka, otěž; (*pl.*) putiny, závodnice; die Hunde am L. führen psy na smečkách voditi; das Pferd mit dem L. lenken oře oprati spravovati; **—rohre** *f.* trouba, trubice, trubka, trubička; L. fürs Wasser vodní trouba; Etwas durch —röhren führen trubami oder po trubách vesti; **—rolle** *f.* (b. Garnspinnen) zápřadní vroubek; **—seil** *n.* oprať; *fig.* Jemand am Leitseile führen, ihn nach Gefallen lenken míti koho na oprati; **—seilpferd** *n.* opratní, podsedlní kůň; **—seite** *f.* opratní strana voje; **—spindel** *f.* vodící vřeteno; **—stempel** *m.* (im Bergbaue an den Kunst- und Streckengestängen) vojnice hornická; **—stern** *m.* hvězda průvodní, stežejní, polární, severka; 2. der Bär medvědice, malý vůz, veliký vůz; **—stimme** *f.* hlas řídící, spravující; **—strang** *m.* s. Leitseil; 2. in der Zergliederungskunst (*gubernaculum*) řídisvaz; **—strikk** *m.* s. Leitseil; **—tau** *n.* (in der Schifffahrt) lano, provaz; **—ton** *m.* zvuk řídící, vodící, soucitný; Seufzer sind Leittöne verwandter Herzen vzdechy jsou vodícími zvuky spřízněných srdcí.

Leituch *n.* prostěradlo s. a. Leilakken.

Leitung *f.* ředitelství, řiditelství,

správa, důvod, povod, zvod, řízení, spravování, vedení; die — des Landes ředitelství, správa země; die — der Amtsgeschäfte řízení, vedení úřadních jednání; die — der Pferde povod koní; die — zum Guten důvod k dobrému.

Leitungs-fähigkeit (in der Naturlehre) schopnost úvodivá, úvodivost, mohutnost blesko—, mlunovodní; —**gleich** ředitelský; —**regel** *f.* pravidlo, spravidlo; —**röhre** *f.* s. Leitröhre; —**stück** *n.* s. Leiter; —**vermögen** *n.* siehe Leitungsfähigkeit.

Leit-wagen *m.* (in der Schifffahrt) klatnice; 2. ein kreisbogenförmig gestaltetes Stück Holz, welches das Gewicht der Ruderpinne trägt rejisko; —**zaum** *m.* uzda, udidlo; den —zaum anlegen uzdu připnouti; den —zaum abnehmen uzdu odepnouti; —**zeug** (in der Naturlehre und Scheidekunst) (*menstruum, vehiculum*) lučidlo, roztop, vodidlo; das Wasser ist das allgemeine —zeug der Nahrungsstoffe voda je všeobecné lučidlo, vodidlo potravných látek.

Lekelfisch *m.* (*gadus lota*) mník.

Lekk *adj.* rozsedlý, rozeschlý, rozstoupený, rozpuklý, štěrbinatý, skulinatý, porouchaný; ein —es Gefäß rozsedlá, štěrbová nádoba; ein —es Schiff porouchaná, rozbitá loď; —e Schuhe střevíce roztrhané; l. werden rozsedati se, rozsušiti se, rozestáti se, rozpadati se, štěrbovatěti.

Lekk *m.* rozsedlina, rozpuklina, puklina, rozeschlina, štěrbina, skulina; das Schiff hat einen L. bekommen loď se porouchala, vzala škodu, dostala štěrbiny; den L. ausbessern porouchaninu, škodu vypraviti, štěrbiny, pukliny zaceliti.

Lekke *f.* s. Lekk; 2. die Lekke für das Vieh und Wild liz, lízání; das Wild geht zur L. zvěř jde k lizu; 3. der Ort der Lekke slaniště, liziště, liz; man schoß den Hirschen an der L. jelen jest u lizu zabit, zastřelen.

Lekken lízati, lzáti, oblíznouti, oblizovati auch mlsati (naschen); die Finger nach Etwas l., prsty lízati, oblizovati po čem; die Magd lekkt von Allem děvečka ode všeho mlsá; die Sonne lekkt den Schnee slunce tráví sníh; die Flamme lekkt schon am Dache plamen již dosahuje krovu; hin und wieder l. polizovati; viel l., sich satt l., nalízati se, namlsati se; zu Ende l., dolízati, dolíznouti, domlsati, vylízati; sich l., olizovati se; von Etwas l., ulízati čeho od. něco; 2. wenig wissen liznouti něco od něčeho; er hat nur Etwas vom Latein geleckt on jenom něco latiny líznul; 3. etwas Unangenehmes erfahren slíznouti, vyl.; der hat es zu l. bekommen ten to vylízal, dostal polízanou; (spöttisch) mit dem Stokke l., eigentlich schlagen líznouti někoho holí; 4. (im verächtlichen Sinne) küssen líbati, lízati, ciclati, cicmati, pocicmati se s někým; 5. tropfen, rinnen mokvati, trousiti, tratiti, pouštěti, kapati, plaviti, téci; das Faß lekkt sud mokvá, tratí, trousí, teče, pouští; der Wein lekkt aus dem Fasse víno kape ze sudu; das Schiff lekkt loď pije vodu; die Lichter lekken svíčky se plaví, tekou, kapají.

Lekker, wohlschmekkend chutný, smačný, mlsný, pom., lahodný, úpravný; eine —e Speise lahodná krmě; ein —es Mahl úpravná hostina; — leben mlsně, labužně žíti, život břichopáskův vesti; — werden zlabužněti; — sein labužným, mlsným, vybíračným býti; — machen zlabužniti.

Lekker *m.*, eine Person, die lekkt lízač, polizač, lízal, obliza, oblizek, mlaskač, fatkář; 2. ein junger Mensch im verächtlichen Sinne hejsek, holobrádek, cucák, holofous; e. Mensch ohne Erfahrung holobrádek, nezkušenec; 3. die Zunge jazyk; einen feinen L. haben míti jazyk tenký, mlsný; der L. steht ihm darnach má na to laskominy; *b.* die Zunge des Hirsches liz; 4. (*strombus gigas*) křídlovka olbřimá; —**bissen** *m.* pamlsek (mehr im *pl.* gebräuchlich pamlsky) lahůdka, pochoutka, labužka, pochroutka, lakotka, mls, mlsek, mlsnota, rozkůšky, (*plur.*) mlsky, lahodnosti, (*mor.*) mlsa, maškrta; Fasanen und Rephühner werden für L. gehalten bažanti a koroptve za lahůdky se mají, se pokládají; auf der Tafel standen ausgesuchte L. na stole nejvzácnější pochoutky se nacházely; —**ei** *f.*, die Handlung des Lekkens lízání, mls, mlsání, líbání; 2. die Begierde nach lekkeren Sachen mlsavost, mlsnost, mlsnota, lakota po labužkách, labužnost; 3. s. Lekkerbissen; —**essen** *n.*, —**gericht** *n.* chutné, mlsné jídlo, krmě lahodná, oběd úpravný; —**haft** mlsavý, mlsný, vybíravý, vybíračný, labužný, pomisný, lízavý; —**haftigkeit** mlsavost, mlsnost, mlsnota, vybíravost, vybíračnost, lízačnost, lahůdkářství, labužívost, maškrtnost, břichopasectví; —**heit** chutnost, chuť, lahodnost, lahoda, smačnost, úpravnost, příjemnost; —**ig** s. Lekkerhaft; —**maul** *m.* lahůdkář, lahodníček, mlsač, mlsák, mlsáček, mlsoun, mlsoň, rozmlsanec, mlsná huba,

polizač, břichopásek, mastihuba, labužník; —**mäulen** mh. (nur im Bergbaue, wenn Gänge zusammenkommen und anfangen gut zu thun) sbíhati se.

Lekker-n mh., lekkerhaft sein laskominy nač míti; es lekkert mich darnach mám na to laskominy; —**speise** *f.* s. Lekkereßen; —**staude** *f.*, **Lekkerte** *f.* s. Bergsichte; —**trüffel** *f.* (*tuber gulosorum*) lanýž, tartofel; —**zahn** mlsný zoubek.

Lekkritzen (*glycirrhiza glabra*) lekořice hladká.

Lekkstein *m.*, Gyps sádra; —**chen** *n.* (eine Schnekkenart *turbo politus*) donka.

Lekk-wein *m.* kapalné, kapaličné víno, vinný úkap, úkapky z vína; —**werden** eines Schiffes rozpuknutí lodi; —**werk** *n.* (in Salzsiedereien Gradirwerk) kapírna.

Lektüre *f.* čtení, čítání knih, čitelnictví; die Zeit mit L. hinbringen tráviti čas čtením, čas pročísti.

Lekzion *f.* lekcí, lekce, čtení, učení, úloha; die L. lernen učiti se úloze, lekcí; Einem die L. lesen latinku čísti, vyzpívati někomu; —**en** geben po hodinách vyučovati.

Lemberg (eigentlich Löwenburg) Lvov.

Lemmern, hemmen, verhindern překážeti, zdržovati.

Lemming *m.* (*mus lemmus*) lumík.

Lende *f.* ledví, bedro; *dem.* ledvíčko, bedýrko; die —n gürten přepásati bedra svá; aus seinen —n entsprossen z jeho beder pošlý; ein Schwert um die —n gürten bedra mečem opásati; uneigentl. an den —n gelehmt na ledví, na kyčlech od. v ledvích, v kyčlech ztržený, namožený; das Thier schleppt die —n to hovado vleče stehna, zadek; ein Mann von kräftigen —n muž silných stehen.

Lenden-, ledvinový, ledvinný, bedrový, bederní; —**ader** *f.*, —**blutader** *f.* (Anat. *venae lumbares*) žíly ledvinní; —**braten** *m.* ledvinová pečeně, ledvina, ledvinka; —**darre** *f.* s. Rükkendarre; —**gegend** *f.* (*regio lumbaris*) bedro od. Mz. bedra; —**gewand** *n.* nábedrník, nábederní šat; —**gries** *m.*, Nierengries (in der Arzneilehre) krupička v ledvině; —**knochen** *m.* bederní, stehenní kost; —**knoten** *m.* (Anat. *ganglion lumbare*) uzlina bederní; —**kraut** *n.* (*rumex acutus*) šťovík ostrolistý; —**lahm** ztržený, namožený, schvácený, schromený, chromý v ledvích, v kyčlech, v bedrách; 2. s. Träge; —**muskel** *m.* (*musculi lumbares*) svaly bederní; —**muskelwand** *f.* (*paries lumbaris*) stěna ledvinní; —**nerve** *m.* (*nervi lumbares*) nervy od. čivy ledvinní; —**schlagader** *f.* (*arteriae lumbares*) ciply od. tepny ledvinní; —**schmerz** *m.* bolest ledví, beder, kyčel, bolest, loupání v ledvích, v kyčlech; —**stein** *m.* ledvinní kámen; 2. Nephrit rozla; —**theil** *m.* (*pars lumbaris*) část bederní; —**weh** *n.* s. Lendenschmerz; —**wirbel** *m.* obratel bederní; —**wurz** *f.* ledvičník.

Lene (Frauenname) Helena, Helenka, Lenka.

Leng *m.* (*gadus molva*) mník lenha; —**fisch** *m.*, frischer Stokkfisch (*gadus morrhua*) mník treska (treska nesušená).

Lenkbar povolný, poslušný, řiditelný, voditelný, ochotný, rejdovný, obratný, točný, potočitý; ein —es Gemüth mysl povolná; ein —er Wagen vůz rejdovný, opačný.

Lenken, leiten obraceti, obrátiti, chýliti, nakloniti, ohýbati, uhnouti se, rejdovati, zarejdovati, šinouti, pošinouti, říditi, spravovati, vesti, vládnouti; sich l. lassen dáti sebou vládnouti; in den Weg l. zahnouti do cesty; aus dem Wege l. s cesty šinouti, vyšinouti, uhnouti se; auf den rechten Weg l. na pravou cestu obrátiti; das Schiksal der Staaten l. osud obcí říditi, vládnouti osudem států; zum Guten l. k dobrému koho vesti, chýliti, nakloniti; Du kannst ihn leicht l. ty jím umíš vládnouti; der Mensch denkt, Gott lenkt člověk míní, pán Bůh mění; **Lenker** *m.* říditel, správce, voditel, vodič; 2. die Lenkstange vojnice; 3. an der Sägenmühle bidelce.

Lenk-faden *m.* oprať, oprátka, nit povodní; —**gezäum** *n.* otěž, povodec, uzda; —**riemen** *m.* povodní řemen, oprať, otěž; —**sam** s. Lenkbar; —**samkeit** *f.* povolnost, poslušnost, obratnost, říditelnost, rejdovnost; —**schämmel** *m.*, am Wagen oplín, obrtlík, lenošenka; —**scheit** *n.* rozvora, (*dem.*) rozvorka, rozvorní dřevo; —**seil** *n.* s. Leitseil; 2. (in der Baukunst) lano, provaz, laň; —**stange** (in der Scheidemühle) ojnice, bidelce u pily; —**ung** vedení, řízení, povod; —**zaum** *m.* s. Lenkgezäum.

Lenne *f.* s. Leene; 2. (*acer platanoides*) javor mléčnatý.

Lenore (Frauenname) Lenora, Lora, Lorka.

Lenz *m.* jaro, podletí, předletí, ve-

sna, lenec; zum L. machen, in L. verwandeln zjařiti; die Sonne hat die Gegend in L. verwandelt slunce zjařilo krajinu; des —es Kind vesnorodě, dítko z vesny; —=, jarní, podletní; 2. *n.* (eine Ortschaft im Olmützer Kr.) Mlýnice; —=**alter** *n.* věk mladosti, věk jarní, podletní; —**blume** *f.* jarní, podletní květina; 2. (*eranthemum*) jarkvět; —**en** mb. táti, jihnouti, pouštěti, rozmrzati; —**fest** *n.* jarní slavnost; —**flur** *f.* krajina jarní, jarobujná, zjařená; 2. Feld mit Sommersaat) jarní zvůr, osení; —=**geboren** vesnorodý; —**gefilde** *n.* jarní, podletní polina, pole; —**grün** *n.* jarní zelenost; Lenzin (chemischer Bestandtheil des Fleisches) bělotina; —**isch**, —**lich** jarní, podletní; —**monat** *m.* březen; —**zeit** *f.* čas, doba jarní, jaro.

Leoben (Ortsn.) Lubno.

Leobschitz (Ortsn.) Klubčice.

Leonhardsbirn *f.* linhartka.

Leopard *m.* (*felis pardus*) levhard; das Weibchen levhardice; —=, levhardí.

Leopold (Mannsn.) Leopold, Polda, Poldík; —**sstück** (Zehnkreuzerstück) Leopoldový peníz.

Lepas *m.* (*lepas*) kas.

Lepelschnute *f.* (*anas clypeata et glaucion*) kachna soksoun a sivná.

Lepidolith *m.*, Lithionglimmer *m.* japíkoslída, vralnoslída.

Lepler *m.* (*platalea leucorodia*) lžičák bělasý.

Leppard s. Leopard.

Lerche *f.* (*alauda*) skřivan, skřivánek; 2. s. Lerchenbaum; —**n**=, skřivaní, skřivánčí, skřivanový, skřivánkový; 2. modřínový.

Lerchen=ammer *m.*, Schneeammer (*emberiza nivalis*) sněhýř; —**artig** skřivanovitý, skřivánkovitý; —**baum** *m.* (*pinus larix*) modřín, dřín; —=**baumschwamm** houba modřínová; —**blume** *f.* (*primula farinosa*) petrklíč pomoučený; —**falk** *m.* (*falco aesalon*) sokol dřemlík; 2. (*f. pygargus*) s. půlkáně; 3. (*f. subbuteo*) s. ostříž; —**fang** *m.* lov, lovení, chytání skřivanů, číhání na skřivany; —=**fänger** *m.* chytač, lapač skřivanů; —=**fink** *m.* (*fringilla lapponica*) vrabec laponský; —**garn** *n.* síť, teneto; (*dem.*) tenátko; (*plur.*) tenátka na skřivany; —**geier** *m.* s. Lerchenfalk; —=**gesang** *m.* zpěv skřivánčí, skřivanů pění, crlení, crlíkání; —**harz** *n.* pryskyřice modřínová od. dřínová; —**haube** *f.* sítka kuklovitá, sáček na skřivany; —=**herd** číhadlo na skřivany; —**heuschrecke** *f.* (*alauda obscura*) skřivan kobylka; —**holz** *n.*, versteinertes Lerchenholz (*laricites*) dřínokam; —**käuzchen** *n.* (*strix passerina*) sova vrabčí; —=**klaue** *f.* skřivánčí noha, pazourek; 2. (*delphinium consolida*) ostrožka rolní; —**schnepfe** *f.* (*scolopax pigmaea*) sluka kařelná; —**schwamm** *m.* (*agaricus officinalis*) skřivánčí houba; —**sperber** *m.* (*falco tinnunculus femina*) poštolka; —**spiegel** *m.* zrcadlo na skřivany; —**spieß** *m.* roštíček na skřivany; —**stößer** *m.* s. Lerchensperber; —**streichen** *n.*, —**strich** *m.* chytání skřivanů pod síť; 2. das Ziehen im Herbste und Frühjahre odtah, táhnutí, stěhování se skřivanů; —=**zapfen** *m.* šiška modřínová, dřínová; —**zeit** *f.* čas na skřivany.

Lerm *m.* s. Lärm.

Lernaa (Naturgesch. *lernaea*) čerba.

Lern=begierde *f.* dychtivost, žádost učení, po učení; —**begierig** dychtivý, žádostivý učení, po učení; —**eifer** *m.* horlivost do učení od. v učení.

Lernen učiti se, naučiti se čemu, pouč. se, cvičiti se v čem; der Lehrer lehrt, der Schüler lernt učitel učí, žák se učí; schreiben, lesen —, učiti se psát, čístː französisch —, francouzky se učiti; von Jemanden Etwas —, něčemu se od někoho učiti; das Handwerk —, na od. v učení býti, na učení choditi, řemeslu se učiti; Einen — lassen dáti někoho cvičiti; zu Ende —, vyučiti se, doučiti se, poučiti se; in das L. kommen rozučiti se; zu viel —, přeučiti se; satt —, naučiti se; wenig —, poučiti se; schwer —, těžkoučným býti, těžce se učiti.

Lern=fach *n.* obor od. okres učení; —**fleiß** *m.* pilnost, přičinlivost, snažnost v učení; —**gebäude** *n.* učiliště, školní dům; 2. pořádek od. soustava v učení; —**kraft** *f.* síla, schopnost k učení; —**lauf** *m.* s. Lehrlauf; —**lust** *f.* chuť, láska, ochotnost k učení; —**lustig** ochotný k učení, do učení; —**ordnung** *f.* pořádek v učení; —**sam** učelivý, k učení způsobný; —**stoff** *m.* látka, předmět k učení; —**stück** *n.* úloha, uložený kus k učení; —**stunde** *f.* hodina, čas, doba k učení; —**zeit** *f.* čas, doba, věk k učení.

Lerschen mb. s. Reigen, finken.

Lervi *n.* (*antilope lervia*) sajha lervka.

Lesbar čitatelný; das ist noch —, to se dá ještě číst.

Lesch *m.* (*cyprinus brama*) pražma.

Leschkau (im Saazer Kr.) Lešek.

Leschke *m.* s. Leske.

Lese *f.*, die Handlung des Sammelns sbírání, sebírání, sebrání, shromáždění, nashromáždění; 2. die Sammlung sbírka, sebrání, sbor; 3. die Sammlung des Vorzüglichsten výbor; —**art** *f.* způsob čtení, četba; —**begier** *f.* dychtivost ke, po, do čtení; —**begierig** dychtivý do čtení, čtení chtivý, žádostivý; —**blech** *n.* (des Schriftgießers) pozorovací plíšek (litce); —**bret** *n.* (b. d. Webern) roztahovací, prostrkovací prkno; —**buch** *n.* kniha ke čtení, čítanka; —**bühne** *f.* lešení čtenárské, čitatelské; —**esel** *m.* stolice ke čtení; —**freund** *m.* milovník od. přítel čtení; —**gebühr** plat, placení, mzda od čtení; —**geist** *m.* čtenárský duch; 2. s. Lesefreund; —**gesellschaft** čtenárská společnost; —**holz** *n.* sbírané, nasbírané dříví; —**kassino** *n.* čtenárna; —**kreis** *m.* čtenárstvo, čitatelstvo, obor čtenárský; —**kunst** *f.*, Deklamatorik krasořečnictví; —**latte** *f.* (bei Zeugwebern) lať tkadlcovská; —**lust** *f.* chuť, ochotnost, láska ke, do čtení, zalíbení ve čtení; —**lustig** ochotný ke čtení, milovný čítání; —**meister** *m.* mistr ve čtení; 2. Vorleser in Klöstern čtenář, čitatel; 3. der Zehenteinheber bei der Weinlese výběrčí viničního desátku.

Lesen *ir.* (Schriftzeichen) čísti; oft l. čítati; zu l. pflegen čítávati; viel l. načísti se; zu Ende l. odčísti, dočísti; bis wohin l. někam dočísti; sich ins L. vertiefen začísti se; durchs L. erfahren dočísti se něčeho; wenig l. počítati, počísti; vom Anfange bis ans Ende l., vyčísti, přečísti; die Zeit mit L. hinbringen pročísti čas; sich ins L. vertiefen zabrati se do knih, do čtení; im L. vertieft sein utonouti v knihách; l. lernen učiti se čísti; mit Kunst, mit Ausdruck, schön l. uměle, výrazně, krásně čísti; über Etwas l., Vortrag halten, lehren čísti, přednášeti něco, o něčem, učiti čemu; über Kirchengeschichte l., církevní historii čísti, přednášeti; Jemanden aus dem Gesichte l. čísti komu v obličeji, ve tváři; die Messe l., halten čísti, sloužiti mši; das Geschick aus der Hand l. na dlani, z dlaně, v ruce čísti osud; Jemanden die Leviten l., einen derben Verweis geben zpívati někomu hodinky, čísti někomu levíty, kapitolu, latinku, vyplýsniti, vyhubovati, kárati někoho slovy; 2. sammeln, aufheben, reinigen sbírati, sebírati, sesbírati, shromážditi, nashromážditi; Ähren, Holz, Blumen, Wein l. klasy, dříví, kvítí, víno sbírati; den Acker l. pohrabovati strniště; das Kraut l. podlamovati zelí; Federn l. dráti peří; peří; Erbsen l. hrách přebírati; Obst l. česati, trhati, klátiti, třásti ovoce; Honig l. přehlížeti včely, vybírati med, podmetati, plastovati; im Strikken die Maschen zusammenl. nabírati, sbírati oka (v pletení punčoch); etwas wenig l. usbírati; noch dazu l. přisbírati; das L. enden odsbírati, dosbírati; gelesen čtený, čítaný, sbíraný; ein gelesener Schriftsteller čítaný spisovatel; das Buch wird viel gelesen tato kniha se velmi čítá, silně se čte; das L. čtení, čítání, sbírání, shromáždění, česání, draní etc.; lesenswerth hodný čtení, čítání; das ist lesenswerth to zasluhuje, aby se čtlo.

Lese-pöbel *m.* čtenárská laje, čtenárstvo zběžné, obecné; —**probe** *f.* zkouška ze od. ve čtení; die L. (der Schauspieler) průčetní zkouška; —**pult** *n.* četební podstávka.

Leser *m.* (eines Buches) čtenář, čitatel, čítač, čitatelník; 2. Sammler sběrač; —**ei** *f.* (im verächtlichen Sinne) čitanice, čítanina; die —**in** čitatelkyně, sběračka; —**lich** s. Lesbar; —**lohn** *m.* mzda, výdělek sběračů vína, vinosběrní mzda.

Lese-ruthe *f.* (b. Tuchm.) prut soukenický; —**saal** *m.* čtenárská sednice, čítárna; —**schlakke** *fem.* (in den Hüttenwerken) přebíraný škvar, truska přebraná; —**schule** *f.* škola čtenárská, pro čtení; —**schüler** *m.* žák čtenář, čtenárský žák, žák ve čtení; —**stein** *m.* (im Bergb.) reichhaltige Eisensteine kámen železnatý, (kámen na železo bohatý); —**stoff** *m.* obsah, předmět, látka čtení; —**stokk** *m.* (bei den Siebmachern) špalek sitarský; —**stube** čítárna, světnice, pokojík, komnata pro čtení; —**stuhl** *m.* s. Lehrstuhl; —**stunde** *f.* hodina čtení, pro čtení, ku čtení; —**sucht** *f.* dychtivost, třeštivost po čtení; —**süchtig** čtení chtivý, střeštěný do čtení; —**übung** *f.* cvičení ve čtení, cvičení čtenárské; —**verein** *m.* čtenárská jednota; —**welt** *f.* čtenárský svět, čtenárské obecenstvo, čtenárstvo, čitatelstvo; —**wuth** *f.* vzteklost po od. do čtení; —**zeichen** *n.* rozeznavka, (znamení, známka rozeznavací ve čtení); —**zeit** *f.* (Zeit des Einsammelns des Weines) čas vinobraní; *b.* des Getreides čas žní; *c.* des Obstes česání ovoce; *d.* Zeit zum Lesen čas čtení, ke čtení; —**zimmer** *n.* s. Lesesaal; —**zir-**

kel *m.* společnost, spolek, sbor, obor čtenářů od. čtenářský.

Lesine (im Bergb.) lezina (von lezu ich kriече).

Leške *m.*, Kernbeißer (*loxia coccothraustes*) dlask obecný.

Leslich s. Lesbar.

Lessezapfen *m.*, Leistezapfen čípek u lišně vozové.

Leswürdig s. Lesenswerth.

Lethargie *f.* dřímota se zimnicí, zmrtvělost.

Lethe, der Fluß Lethe, Zábuda.

Letsch, schief, (uneigentl.) böse, verkehrt, links křivý, zlý, levý, lichý; —ig mdlý, plihý, —iger Wein plihé víno; —ige Speise mdlá krmě.

Lette *m.* Lotyš, Lotvín.

Letten *m.* jíl, jílek; jílovina, jílovatina; fetter L. mastnice; weißer L. bělice, bělavka; (im Bergwerk) thoniges Gestein letna; **—gelb** jílové barvy, jíložlutý, jílovatý, šerý; **—haue** *f.* (im Bergbau) motyka, kopáč na jíl; —**schmitz** *m.* (im Bergb. eine lettichte Bergart) jilovatina, jílovina, jílovatá hornina.

Lettern (*plur.*) lité písmo; L. setzen slovíčka sázeti; 2. l. *v. act.* punzen vybíjeti, raziti; **—holz** *n.* (*piratinera guianensis*) piratinerka guianská; **—metallkomposizion** *f.* slovíčkovina; **—schulpe** *f.* (*donax scripta*) sekeranka popsaná; 2. (*venus vavaria*) zaděnka vavatka.

Lett-haue *f.* s. Lettenhaue; **—icht** *adj.* jílovitý; **—ig** *adj.* jílový, jílovatý, jílnatý; —ig werden jílovatěti; —iger Boden jílovina, jilovatina, jilovatka; **—igkeit** *f.* jílovatost, jíluatost.

Letze *f.* (Ergötzlichkeit) občerstvení, obveselení, potěšení, rozkoš; 2. (die Trennung) loučení, rozžehnání, rozejití; zu guter Letze na rozloučenou, na rozchodnou; 3. Andenken beim Abschiede památka, na památku; 4. Überbleibsel zbytek; 5. Landwehre obrana zemská.

Letzen veseliti, občerstviti, potěšiti; sich l., veseliti se, potěšiti se; 2. Abschied nehmen loučiti se, rozžehnati se; 3. sich an Etwas l. pochutnati si na něčem.

Letzt, d. d. d. Letzte poslední; die —e Oelung poslední pomazání; in den —en Zügen sein pracovati k smrti; auf dem —en Loche pfeifen z posledního mlátiti, v koncích, na počepu býti; der —e Preis poslední, doslovní cena; Einem den —en Rest geben dosprovoditi, doraziti, dobiti koho; der —e Zweck nejvyšší, poslední cíl, konec; mit dem —en Worte do slova; der —e Tag soudný den, poslední soud; die —e Mode nejnovější kroj; er kommt immer der —e bývá vždy nejpozdnější; die —e Absicht konečný úmysl; das —e Ende zadní konec; zum —en Male, zuletzt poslednikráte, na posled, posledně, na posledy; das allerletzte Mal nejposléze.

Letzt *f.*, das Ende posled, posledek, posleda, poslednost; es geht auf die —, jde ke konci; zu guter —, na posled, k posledku, ke konci, k závěrce; **—ens** posledně, na posledy, konečně, závěrečně; der **—geborene** posledek, výškrabek; die **—geborene** poslednice; **—hin** onehdy, nedávno, ondy, ondyno, předešle; **—hinig** onehdejší; —**jährig**, letztvorig předposlední, předešlý, lonský, minulého roku; **—lich** siehe Letzthin; **—willig** poslední, z poslední vůle, konečný; —willig anordnen konečné opatření činiti, říditi pro smrt.

Leu (in der Schifferspr.), nicht genug gebogen nedoohnutý.

Leu *m.* (*felis leo*) kot lev.

Leuchel *m.* (*carex acuta*) ostřice špičatá

Leuchse *f.*, Leiste lišně, lišnice.

Leucht *adj.* světný, světelný, svítící, světlonosný.

Leucht-baum *m.* (*rhizophora mangle*) kořenovník obecný; **—beckenflechte** *f.* (*lichen candelarius*) lišejník svícnový

Leuchte *f.*, ein leuchtender Körper světlo, svítidlo, svítilna, svíce, pochodeň, louč; 2. ein großer, aufgeklärter Mann světlo; 3. (i. d. Naturb. *myosotis scorpioides*) pomněnka ropušní; *b.* (*marrubium vulgare*) jablečník obecný; *c.* (*euphrasia offic.*) světlík lékarský.

Leuchten mh. svítiti; ein wenig —, pozasv., posv.; zu l. anfangen zasvítati, rozsvitnouti, zasvitnouti, osvítiti se; zu Etwas l. přisvítiti, posvítiti nač; durch Etwas l. prosvítati; herum l. přesvítiti; durch L. erwerben vysvítiti si co; das L. enden dosvítiti; der Stern leuchtet hvězda se třpytí; die Edelsteine leuchten drahé kamení se skví, hoří, blýská se; faules Holz leuchtet shnilé dříví svítí; das Wetter leuchtet blýská se, světélkuje; *fig.* durch Tugenden und Kenntnisse l. cnostmi a uměním se skvíti, slynouti, slaviti se; mit dem Körper l., abgerissen sein tělem blýskati; Einem beim l., derb abfertigen posvítiti komu, vyprovázeti koho; kein Mensch weiß, ob ihm der morgige Tag l. wird nikdo neví,

jestli mu zejtřejší den zabělí; leuchtend svítící; der leuchtende Irrwisch svítící bludička; der leuchtende Diamant třpytící se démant; ein leuchtender Körper (*lucifer*) světlonoš.

Leuchter *m.*, eine Person svítič; 2. *fig.* ein Beispiel, Muster světlo, příklad, vzor; 3. ein Werkzeug svícen, svítník, svícník; (*dem.*) svícníček; 4. (Nat. *ceropegia*) svíceník; —**arm** *m.* rameno od svícnu; —**baum** *m.* (*rhizophora mangle*) kořenovník obecný; —**blume** *f.* (*ceropegia*) s. Leuchter 4.); —**fuß** *m.* noha, spodek, podstavek při svícnu, podnožek, pazour svícnový; —**gestell** *n.* podstavec, podstavník svícnový, svícnová noha; —**in** svítilka, svítička; —**macher** *m.* svícnař; —**säule** *f.* svícnový sloup od. sloupek; —**stuhl** *m.* s. Leuchtergestell; —**thier** *n.* (*lucernaria campanulata*) svíconnek zvonkovitý; —**tisch** *m.* stůl na svícny; —**träger** *m.* svícnonoš.

Leucht-fackel *f.* (b. Feuerw.) Zündröhre zápalní, zapalovací trubka; —**feuer** *n.* oheň svítící; 2. an dem Seeufer oheň výstražný; 3. beim Bäcker přípal; —**flamme** *f.* plamen svítící, světlý; —**gas** *n.* svítící od. hořavý plyn; —**käfer** *m.* (*lampyris*) světluška; —**kugel** *f.* svítící koule; —**loch** *n.* s. Leuchtröhre; —**pfanne** *f.* pánev od. koš světelný; —**röhre** (b. Bäcker) trouba, díra světelná od. přípalná; —**säule** *f.* (in der Baukunst) sloup dutý, sloup světelný; —**schwamm** *m.* (*agaricus lucens*) ryzec svítivý; 2. (*psylocybe*) houbuška; —**span** *m.* skobek, dřeň, louč, dračka; —**stein** *m.* bolonejský světlovec, boloňský kámen; —**thurm** *m.* svítnice, světlárna, maják; —**ung** *f.* svícení, posvícení, osvícení, světlo, osvětlení; —**vermögen** *m.* svítivost; —**wurm** (*cantharis noctiluca*) světluška, bliznoustka, řeřátko.

Leue *m.* s. Löwe.

Leuen mh., brüllen řváti, bučeti, ryčeti, říčeti; 2. *v. trans.* (auf den Schiffen) ausladen zboží z lodi vykládati.

Leugnen s. Läugnen.

Leukophan *m.* běloskvělec.

Leumund *m.* pověst; guter L. dobrá, chvalitebná pověst, dobré jmeno, dobropověstnost; böser L. zlá, hanebná pověst, zlopověstnost; Jemandes L. kränken ublížiti komu na dobrém jmenu, dotýkati se dobré pověsti, ve zlý nárok koho uvesti; in bösen L. gerathen ve zlou pověst přijíti, zlopověstným se státi, rozkřičenu, rozvolánu, roznešenu býti; einen guten L. haben v dobré, poctivé pověsti býti; von gutem, bösem L. dobropověstný, zlopověstný.

Leuseñisch (*clupea alosa*) aleš.

Leutan *n.* lano, provaz na lodi.

Leute, Menschen lidé; (*dem.*) lidičky; eine Menge L. lid, lidstvo; ein Haufe L. zástup lidu; sich unter die L. schicken hoditi se do světa od. mezi lidi; gemeine und vornehme L. sprostí a vznešení lidé; mit Leuten umgehen obcovati, zacházeti s lidmi; wenig unter L. kommen málo vycházeti; das sind meine lieben L. toť jsou mé lidičky; 2. Volk, der große Haufe lid, lidstvo; Etwas unter die L. bringen mezi lid roztrousiti; 3. die Angehörigen, das Gesinde, die Unterthanen lid, rodina, čeládka, chasa, poddaní; mit den Leuten essen s čeládkou jísti; in der L. Stube sein v čeledníku býti; weiße, schwarze L. bělochové, černochové; —**betrüger** *m.* podvodník, šejdíř, klamač lidu s. Betrüger.

Leute-plager trapič, sužitel, dříč, tryznitel, mučitel lidu; —**scheu** s. Menschenscheu.

Leut-esser *m.* (*cyprinus gobio*) pulec hříz; —**geb** *m.*, Schenkwirth hospodský, krčmář.

Leutmeritz *n.* (eine Kreisstadt in B.) Litoměřice.

Leutselig, volkreich lidný, lidnatý, olidněný; ein —er Ort lidnaté místo; hier ist es sehr l. zde je velmi lidno; 2. wohlwollend přívětivý, laskavý, příznivý, nakloněný, náchylný, vlídný, lidský, ochotný, přímluvný, rozmluvný, přístupný; er behandelt uns l. má se k nám vlídně, je k nám vlídný; —**keit** lidnatost, přívětivost, vlídnost etc.

Leuwagen *m.* s. Leitwagen; 2. siehe Vorstwisch.

Leuzit *m.* netalec; —**gestein** *n.* netalčec.

Levante *f.* Levanta, Levant; levantisch levantský.

Levatöl *n.* řepkový olej.

Leverken s. Lerchen.

Leverstokk *m.* (*ligusticum levisticum*) libeček obecný.

Leviathan *m.*, ein scheußliches Thier (*leviathan*) leviatan, hlavnák.

Levit *m.* levíta, levít, jáhen; Einem die —en lesen s někým se počítati, vyzpívati, vyhubovati, vypeskovati komu; Leviten-, levitský, jáhenský.

Levkoje *f.* (*cheiranthus*) fijala; 2. (*heliophila*) slunéčenka; 3. (*arabis*) písečnice; —**nkönigin** *f.* (*cheiranthus incanus*) fijala šedivá.

Lewendlinnen *n.* plátno silné, hrubé.

Lexen (ein Ortsn.) Lisnice.

Lexikalisch slovnický.

Lexikograph *m.* slovnikář; **—isch** slovnikárský, slovnikopisný.

Lexikon *m.* slovník.

Lias-kalk *m.* liasní vápno; **—sandstein** *m.* liasní pískovec; **—schiefer** *m.* liasní křídlice.

Libbybaum *m.* (*cycas*) šůtiň.

Libell *n.* knížečka, písemní žaloba, hanlivý spis; Libelle *f.*, die gemeinste od. Wägle (*libellula vulgatissima*) šídlo, vodní panenka, vážka; **—iren** právně žalovati; 2. rovnovážiti; **—irung** rovnovážení; **—milbe** *f.* (*acarus gymnopterorum*) roztoč nahokřídlých.

Liberal *adj.*, freigebig štědrý, poctivý; 2. freigesinnt svobodnomyslný, svobodný, otevřený, upřímý, volnomyslný; **—is'm** *m.* volnomyslnost, svobodenství; **—ität** *f.* štědrost, dobročinnost, svobodnomyslnost, otevřenost, svobodnost, volnomyslnost.

Liberei-eichhorn *n.* (*sciurus getulus*) veve výložkovaný; **—schnekke** *f.* (*helix nemoralis*) hlemejžď hajní.

Libethenit *m.* libětenec.

Libidi-bohne *f.*, **—pfauenschwanz** (*poinciana elata*) libidovec vyvířenec; **—schotte** (*poinciana coriaria elata, fructus*) libidovec koželužní.

Libitina *f.*, Leichengöttin der Römer smrtnice; Libkraut *n.* s. Labkraut.

Liboch (Ortsn. im Ltm. K.) Libichov.

Licht *adj.*, leuchtend světlý, jasný, skvělý, bílý, živý; wenig —, posvětlý, přísvětlý, příjasný; ein —es Zimmer světlý pokoj; eine —e Wolke prozračný, skvělý oblak; der —e Tag jasný, bílý den; eine —e Farbe živá, jasná barva; —es Haar světlé vlasy; —e Hölzer (Laubwälder) zelené lesy im Gegensatze der finstern Hölzer (Nadelwälder) černé lesy; ein —er Wald řídký les; der —e, abgetriebene Schlag paseka, mýt; den Wald — machen les prosekávati, promýtiti; —e Bahn volná cesta; —e (*ajour*) Einfassung e. Steines průzračné, průhledné zasazování, na jasno fasování kamene; das Zimmer hält fünf Klafter im Lichten pokoj má pět sáhů ve světlosti; die —e Spannung einer Brükke napnutí mostu ve světlosti; —er Zeug (wdm.) tenata, sítě loví; —e Maschen (bei Fischern und Jägern) řídká oka, řídké sítě; *fig.* vom Verstand jasný, osvícený, skvělý; —er Begriff světlý pojem; ein —er Kopf osvícená hlava; lichter Tag (*euphrasia offic.*) světlík lék.

Licht *n.* (der leuchtende Stoff) světlo, (*dem.* světýlko), svět, světlost, jasno, jasnost, zásvět, vidmo, vidno; das physische Licht hmotné světlo; das L. der Sonne světlo, jasno sluneční; das L. des Tages světlo, vidno denní, dnové; das volle L. plné světlo; das volle L. des Mondes úplněk, plná světlost; das neue L. nová světlost; das zu- und abnehmende L. přibývající a ubývající světlost; das halbe L. poloviční světlo; gebrochenes L. odražené, lomené světlo; gebogenes L. zahnuté světlo; das L. scheint durch světlo proráží; L. durchlassen světlem prorážeti, světlo propouštěti; bei L. den Ort erreichen za světla, za dne, za vidna na místo doraziti; Etwas ins L. stellen do světla, na světlo postaviti; Etwas ans L. bringen na světlo něco přinesti, vynesti, vydati; im L. stehen na světle státi, zacláněti, stíniti; aus dem L. gehen odsloniti, nezacláněti, ustoupiti ze světla; geh' mir aus dem L. odslon mi; ins L. treten zastoupiti světlo; l. werden jasněti, jasniti se, vyjasněti, vyjasnovati se, zasvítiti se, světliti; es ist schon l. již je vidno; es wird l. rozednívá, dední se, svítá, jitří se; sobald es l. werden wird jak se rozední, jak rozsvitne, prosvitne; vor dem L. aufstehen před svitem vstáti; bis zum L. schlafen do světla spáti; das L. des Mondes světlo měsíční; das Verbrechen ist ans L. gekommen zločin na jevo vyšel; Alles kommt ans L. nic není tak tajného, aby nebylo zjeveno; nic se nepřede tak tence, co by nepřišlo na slunce; L. geben (in der Malerei) přisvitovati; sich in schlechtem L. zeigen jeviti, projeviti se špatně; ans L. treten na světlo vyjíti; *fig.* hinter das L. führen (übel rathen) posvítiti komu, ošáliti, opentliti, opáliti, podskočiti koho; das L. (die Öffentlichkeit) scheuen štítiti, báti se světla; das L. erblikken, geboren werden spatřiti svět, naroditi se; das L. der Vernunft světlo rozumu; Gott ist das ewige L. Bůh jest věčné světlo; es geht mir ein L. auf svítá mi; L. in eine Sache bringen věc vysvětliti, vyjasniti; 2. der leere Raum z. B. in den Fenstern světlost, průměr; 3. eine Kerze oder Fakkel svíce, svíčka, pochodeň, dračka, louč; L. anzünden světlo zažíci; das L. putzen svíčku utříti; mit dem L. schäkern žahati oheň; —er ziehen, gießen svíčky, táhnouti, líti; Jemanden ein L. aufstekken, ihm Etwas deutlich machen, erklären rozsvítiti, roz-

žíci komu v hlavě; 4. Mz. Lichter (bei den Jägern) die Augen des Hochwildes světla; Licht-, ze světla, světlý, svítící, svítivý, svíčkový; 5. s. Buschanemone; —**abfluß** *m.* odtékání, vytékání, odplynutí světla, výtok, odtok světla; —**ader** *f.* skranní žíla; —**arbeit** práce při svíčce, při světle; —**arm** chudý na světlo, nuzně, skrovně, málo osvětlený, nesvětlý, šerý, temný; —**auge** *n.* jasné, světlé oko; —**äugig** světlooký, jasnooký.

Lichtausfluß *m* výtok, vytékání, vyplývání světla; —**lehre** (*systema emanationis*) nauka o vyplývání světla.

Licht-auslöscher *m.* s. Lichthut; —**bahn** dráha, cesta světla, osvěty, osvícená, světlá; —**baum** (*rhizophora mangle*) kořenovník obecný; —**begeistert** světlem nadšený, roznícený, rozhorlený; —**bekleideter** *m.* světlooděnec; —**bekränzung** ověnčení světlem, ozáření; —**besäet** světlem posetý; —**bild** *n.* světlorytina; —**bildnerei** *f.* světlorytectví; —**blatt** *n.* (*folie*) lupínek, plíšek světlosražný; —**blau** *adj.* ze světla modrý, světlomodrý, jasnomodrý, blankytný, nebeské barvy; —**blende** *f.* stinidlo, záclona; —**blick** zásvit, záblesk, výblesk, zasvitnutí, vyblknutí, vybliknutí, vyšlehnutí, vysvitnutí světla; L. der Augen jasné, světlé vzezření, pohledění oka; —**blume** *f.* (*colchicum autumnale*) ocún podzimní; —**braten** *m.*, Lungenbraten svíčková pečeně, dušenice; —**braun** (*adj.*) z jasna hnědý, světlohnědý, jasnosnědý, sinalý, jasnobrunatný; 2. *m.* (von einem Pferde) hnědek, hnědák, hnědoš; *b.* (von der Stute) hnědka; —**breite** *f.* (z. B. in den Fensterrahmen) světlo, světlost, šířka od. průměr v světlosti; —**bret** *n.* (b. Lichtziehern) ein dünnes Bret mit Löchern zum Lichtziehen lávka svíčkárská; —**bruder** *m.* člen bratrstva světla, bratr spolku osvěty, osvícenec; —**butzen** *m.* oharek, zloděj; —**dieb** *m.* s. Lichtbutzen; —**duft** *m.* výzev, výpar, výdech světla, dech, plyn světlový; —**dürftig**, der Aufklärung bedürftig světla, osvícení, vzdělání potřebný od. potřebující.

Lichte *f.*, der innere Raum eines Gebäudes světlost, světlo, prázdno, prázdnost; 2. průměr.

Lichteisenschimmel *m.* bledobruna, železák; Lichtelweib *n.* s. Lichtfrau.

Lichten, schütter machen prořediti, prorůzniti; den Wald l., proklestiti, mýtiti, prom., prosekati, propleniti, pasečiti; den Baum l. podklestiti; 2. heben (vom Anker) zdvihnouti, vytáhnouti kotvici; den Weg l., gangbar machen raziti; 3. deutlich machen vyjasniti, vysvětliti, osvítiti; 4. leicht machen odlehčiti; ein Schiff l. vyprázdniti, vykliditi; den zurückgewiesenen Wechsel l., zurücklaufen lassen směnku k náhradě odeslati; den Edelstein l., ihm durch's Schleifen eine hellere Farbe verschaffen muhlovati; Lichtenkraut *n.* (*chelidonium majus*) vlastovičník větší; Lichtenstadt Hroznětín; Lichtenstein *m.* Lištany; v. Lichtenstein Lištanský.

Lichter *m.*, leichtes Fahrzeug zum Entladen großer Schiffe loď skladní; —**barke** *f.* polehčivý člunek; —**loh** *adj.* plápolavý; *adv.* plamenem, v plamenu, živým plamenem; Lichterscheinung úkaz světlový; lichtervoll světel plný, samé svíčky.

Licht-eule *f.* (*phalaena pronuba*) martináč nevěsta; —**fang** *m.* svítilna; —**feind** *m.* nepřítel, nenávistník světla; —**fenster** *n.* okno pro světlo; —**flechte** *f.* (*lichen candelarius*) lišejník svícnovitý; —**fliege** *f.* (*lampyris*) světluška; —**fliegen** (*pyralides*) můrky; —**form** *f.* forma svíčková od. na svíčky; —**frau** *f.* svíčková bába, svíčkářka, svíčková; —**frei** prostý, prázdný platu na světlo; —**freund** *m.* přítel, milovník, příznivec světla, osvěty, vzdělanosti; —**fuchs** *m.* plavouš; —**funken** *m.* jiskra; —**gans** *f.* s. Lichtbraten; —**garn** *n.* příze na knoty; —**gebilde** *n.* útvar, úkaz světla, jasný, skvělý obraz; —**geboren** ve světle zrozený, světlorodý, světlorozenec; —**gefilde** *n.* prostora, prostranství světla, kraj jasný, světlý; —**gelb** světložlutý, jasnožlutý; —**geschmeide** *n.* ozdoba, okrasa světlá, jasná oslava; Weisheit war sein L. moudrost byla mu oslavou; —**gestalt** *f.* podoba světlá, skvoucí, postava, tvářnost jasnoskvělá; —**gestelle** *n.* (zum Lichterabkühlen) lešení na svíčky; —**gewand** *n.* roucho, oděv světloskvoucí, jasnotkaný, skvělý, jasný, světlý; —**gewebt** světlotkaný, jasnotkaný; —**gießer** *m.* mydlář, svíčkář; —**gewölk** *n.* oblak skvělý, jasný, světlý; —**glanz** *m.* lesk, leskot, blesk, jasnost, skvělost, zář světla; —**glänzend** *adj.* světloskvělý, světlozářný, světlolesklý; —**gott** *m.* der Slaven Zvič, Znič; —**grau** jasnošerý, světlošedý, světlešedivý; —**grün** světlezelený, jasnozelený, světlozelený; —**halter** *m.* držadlo na

svíčku, světlonoš, hospodářík, hospodáříček, nástrčka, zástrčka na svícen, zubaté pachole; —**hänger** *m.* světlík, lucerna; —**heer** *n.* zástup, sbor vojskooděnců nebeských (andělů); —**hell** světlojasný, světločistý, světleleský; —**herrlichkeit** *f.* vznešenost, velikolepost, velebnost, slavnost světla, světlosláva; —**holz** *n.* dřevo na louč, na dračky, loučovina; 2. Laubholz listové stromoví; —**hut** *m.* zhasínáček, zhasínátko, hasidlo, klobouček na svíčku; 2. Dampfröhre komínek; —**kammer** *f.* komora na svíčky; —**kappe** *f.* s. Lichthut; —**kegel** *m.* s. Strahlenkegel; —**kerze** *f.* svíce, svíčka; —**knecht** *m.* siehe Lichthalter; —**korb** *m.* koš na svíčky; —**körper** *m.*, Lichtmasse světlé těleso, světlá hmota, světlec, světlost, světlo; —**kraut** *n.* s. Lichtenkraut; —**kreis** *m.* okres, obor, okol, okruh světla, jasnoskvělý od. světlý okruh, (sbor duchů); —**leer** bezsvětlý, tmavý, temný, nezřetelný; —**lehre** *f.* nauka o světle od. světloznalská, světloznalství; —**leiter** *m.* světlovod, vodič světla, tělo prozračné, průhledné; —**ling** *m.* (*boletus ramosissimus*) hřib největevnatější; —**loch** *n.* díra, otvor pro světlo; 2. (im Bergb.) s. der Lichtschacht.

Lichtlos bezesvětlý, nesvětlý, temný, nejasný, nesrozumitelný; —**losigkeit** bezsvětlost etc.

Licht-löscher *m.* s. Lichthut 1.); 2. die Person siehe Löscher; —**marder** *m.* (*mustela martes*) kuna; —**masse** *f.* spousta, množství světla; die —massen in der Malerei světlá místa, světliny; —**meer** prostor, spousta, nekonečnost, neobmezenost světla, moře světla; —**meß-** hromniční; —**messe** *f.* hromnice, slavnost, svátek hromnic, očišťování panny Marie; —**messer** *m.* světloměr; —**meßkerze** *f.* hromnice; —**meßkunst** *f.* umění světloměrské, světloměřictví; —**myrte** *f.* s. Gagel 2.); —**moos** *n.* (*lichen candelarius*) lišejník svícnovitý; —**motte** *f.* (*phalaena pyralis*) zavinač; —**mücke** *f.* siehe Lichtfliege; —**nelke** *f.* (*lychnis*) knotovka; —**pfad** *m.* cesta, dráha světloskvělá, ozářená, jasná, stezka ke světlu; —**phase** *f.* světlojev; —**punkt** *m.* opor světla, světlina, osvětlené místo; *fig.* jasná částka, jasná doba.

Lichtputz-e *f.* s. Lichtschere; das —**en** utření svíčky; —**er** *m.* utěrač; —**untersatz** *m.* s. Lichtscherenasse.

Licht-quell *m.* zřídlo, zdroj, pramen světla; —**recht** *n.* právo, spravedlnost světla od. k světlu; —**reich** *adj.* bohatý na světlo, světloskvoucí, velesvětlý, přesvětlý; 2. *n.* říše, vlast, kraj světla; —**rein** světločistý; —**röschen** *n.* s. Lichtnelke; —**roth** *adj.* ze světla červený, jasnočervený, plamenný; —**sauger** *m.* světlonoš; —**schabe** *f.* (*blatta*) tarakán; —**schacht** *m.* (im Bergbaue) šachta pro světlo; —**schein** *m.* záře, lesk, světlo; —**schere** *f.* knotník, sívka, štipce (*pl.*); —**scherenasse** podknotník; —**scheu** světloplachý, světloštítivý, pokoutný, ukryvačný, pokryvačný, ukrývavý, zasmušilý; ein —**scheuer** Mensch štítivec světla, skuček, pokryvač, pokoutník; (weibl.) pokoutnice, pokryvačka; —**scheue** *f.* světloplachost, pokoutnost, pokryvavost, zasmušilost, štítivost před světlem; —**schimmel** *m.* jasnosivec; —**schirm** *m.* stínidlo, stinník, záslonka, opona u svíčky; —**schlag** *m.* světlá paseka; —**schnauze** s. Lichtputze; —**schnell** *adj.* světlorychlý, světloprudký, světlospěšný; —**schnuppe** *f.* oharek, ohořek, opalek, utěrek, ústřižek, ústřižina; 2. Sternschnuppe *f.* hvězdný výkal; —**schweif** *m.* eines Kometen světloohon; —**sehen** *n.* (krankhafter Zustand der Augen *photopsia marmarige*) planosvit; —**seite** *f.* světlá, osvětlená, jasná strana; —**spalter** *m.* (*prisma*) hranol; —**span** *n.* dračka, dranice, louč; —**spieß** *m.* (bei den Lichtziehern) potapěč u svíčkářů (mydlářů) hůlka, rožník, kopíčko na knoty; —**stark** velesvětlý, velejasný, jasnivý, silněsvětlý, světlomocný; ein —starkes Fernrohr světlomocný dalekohled; —**stecher** *m.* siehe Lichtknecht; —**stoff** světlivo, látka světlová, světlovina; —**stock** *m.* svícen, svítník dřevěný, sprostý; —**strahl** *m.* světelný paprsek, paprslek, záblesk, střela světla, hrom; —**streifen** *m.* (Röthe am Himmel) smoura, šmoura, prouhy řežavé (před západem slunce) zášklebа, záplava, blikava, požár; —**strom** *m.* proud, tok, proudění světla, —**tag** *m.* světlý, jasný den, svíčkový den, den vyjevující, zjevující; —**tasse** *f.* podsvícník; —**thron** *m.* trůn světla od. světlem ozářený, jasnoskvoucí; —**träger** *m.* světlonoš, světlonosič, tělo světlé; —**trunken** světlem oslepený, omámený, oslnulý, zpitomělý, spilý; —**umflossen**, —**umwallet** osvětlený, světlem oplynutý, ojasněný, ozářený; —**umwallung** ozáření, ozářenost, osvětlenost; —**verbreiter** *m.*,

Verbreiter der Aufklärung rozšiřovatel, množitel, hlasatel vzdělanosti, osvěty, světlozvěst; 2. Lichtverbreitendes Wesen (die Sonne) světlodárce, slunce; —voll světla plný, světlý, jasný, zřetelný, srozumitelný, pochopitelný, viduý; —wand *f.* (im Hüttenbaue zwei schwache gebrochene Mauern o. Steine auf den Futtermauern des Stichofens) světlice; —wandler ve světle chodící; —weg *m.* s. Lichtpfad; —weihe *f.* svěcení svíc, svíček; —weiß běloskvoucí, světlý, skvělý, bílý; —welt *f.* s. Lichtreich; —wolke *f.* skvělý, světlý, jasný oblak; wurm *m.* (*lampyris*) světluška; —zeichner *m.* světlokreslič; —zeichnung světlokres, světlorys; —ziehen *n.* tažení svíček, svíčkárství; —zieher *m.* svíčkář (mydlář); —zieherei *f.* svíčkárství; —zieherin *f.* svíčkářka; Lichtweich *n.* (*saponaria vaccaria*) mydlice.

Lieb (*adj.*) angenehm milý, příjemný, líbezný, libý, vděčný, utěšený, rozkošný, pochotný, lahodný; der —e Frühling milé, příjemné jaro; das —e Lüftchen libý, líbezný větříček; ein —er Besuch příjemné, vděčné navštívení; ein —er Geruch pochotná, libá vůně; eine —e Aussicht rozkošná, utěšená vyhlídka; ein —er Blick libé, lahodné vzezření; es ist mir l., jsem toho vděčen, je mi to vděk, vděčno, mílo; es sei l. oder unlieb buď' líbo nebo žel, vděk nebo nevděk; mit Etwas für l. nehmen s něčím bráti za vděk; Einem etwas —es erweisen zavděčiti se komu čím; er möchte —er weinen als lachen má blíže pláč než smích, je mu více, spíše do pláče než do smíchu; —er heute als morgen raději, raděj, radši dnes než zejtra; es ist mir sehr l., je mi velemilé, jsem tomu velmi rád; mein —er milý brachu, můj drahoušku, bláhový, blahoušku; —e Seele duše, dušenka, dušička; das —e Brot Boží dárek; die —e Sonne Boží slunečko; das ganze —e Jahr celý Boží rok; unsere —e Frau rodička Boží, panna Maria; auch das —e Thier i ta němá tvář; der —e Zufall Boží náhoda; so ist es mir am —sten tak je mi nejmilejší; Lieber Getreuer věrně nám milý; treu u. l., věrněmilý; die —ste Speise pochoutka, mls, lahůdka; lieb habend milý, milovaný, libý, kochaný, laskavý; sehr l., rozmilý, přemilý, přemilitký, militký, miličký, zmilelý; theuer u. l. drahomilý; rein und l., čistomilý; Jemand l. haben, lieb gewinnen zamilovati, zalíbiti si koho; l. werden zmileti; l. machen militi, zmiliti; Gott, Vaterland und die Seinen l. haben Boha, vlast a rodinu milovati; eine Gegend l. gewinnen krajinu zamilovati, zalíbiti sobě; die Tugend ist ihm l. geworden ctnost mu zmilela; ihre Freundlichkeit macht sie l., přívětivost ji milí; Gesundheit macht das Leben l., zdraví milí život.

Liebäugel *n.* (*lycopsis arvensis*) pipla rolní; 2. (*anchusa offic.*) pilát lékarský; 3. (*cynoglossum offic.*) užanka lékarská; 4. (*borago offic.*) brutnák obecný; 5. (*lupinus luteus*) škrkavičník žlutý.

Liebäugelei *f.* házení očkem, pohledění, pokukování zamilované, laskavé, záletné; —eln mh. očkem házeti, zamilovaně, laskavě pokukovati, pohlídati.

Liebblümchen *n.* (*bellis perennis*) sedmikrása ozimá.

Liebchen *n.* milá, milenka, miluška, militka, milička, kochanka, libice, srdečko, srdénko, dušenka; mein L. má zlatá, má drahá, má zlatinká, mé srdce, duše.

Liebden (Ew. Liebden) láska Vaše, Vaše milost, Vašnost.

Liebe *f.* láska, laskavost, milost; L. gegen Jemanden empfinden cítiti, vzíti, míti lásku k někomu; in L. entbrennen roznítiti se, zahořeti, zapáliti se láskou o. milostí k někomu; vor L. schmachten nýti, mdlíti milostí; vor L. brennen milostí pláti, plápolati; vor L. und Güte zerfließen rozdobřiti se; durch — vereint werden smilovati se; alte L. rostet nicht stará láska nehyne; Jem. Etwas zur L. thun někomu co k vůli učiniti; er hat keine L. zum Lernen nemá chuti, srdce k učení, nemá zalíbení v učení; die L. Gottes zu den Menschen ist unendlich milost Boží k lidem je neskonalá; 2. brennende L. (*lychnis chalcedonica*) knotovka hořiláska; *b.* schöne L. (*gnaphalium arenarium*) protěž písečný; *c.* L. im Nebel (*passiflora fortida*) mučenka smrdutá; —ängstlich láskotesknу́, láskou úzkostlivý, tesklivý; —athmend láskodechý, láskou dýchající, lásky o. milosti plný, v lásce živý; —bang láskotesknу́, tesklivý; —banglich s. Liebebang; —bebend láskochvělý, láskou se chvějící, milostí projatý; —begeistert láskou nadšený, nadchnutý, roznícený, rozpálený, zňatý, rozhorlený; —beklommen láskou sklíčený, sevřený, teskný, zoužený; —blind láskou oslepený, zaslepený, slepý, oslněný, oslnulý; —denkmahl *n.* památka,

památník, pomník lásky; —diener *m.* sluha, otrok, porobenec lásky; 2. Wohllüstling smyslník, vilník, chlipník, smilník; —dienerei *f.*, Dienstwilligkeit služebnost, ochotnost, ochotenství, úslužnost; sinnl. sloužení, dvoření lásce, smyslnost, vilnost, smilnost, chlipnost; —dürstend po lásce žíznivý, prahnoucí; —einig láskou, v lásce spojený, sloučený, sjednocený; —fessel *f.* pouto, okov, okova, vazba lásky; —froh láskoblahý, láskou blahý; —gefühl *n.* láskocit, cítění, pocítění lásky od. milosti; —geheiligt lásce zasvěcený, posvěcený, obětovaný, věnovaný; —glühend láskou žhoucí, žhavý, rozpálený, roznícený; —heilig s. Liebegeheiligt; —heiß láskou vřelý, horký, vroucí; —jauchzend láskou jásající, výskající, plesající; —krank láskou churavý, stonavý, laskochorý, roznemohlý, zemdlený, zeslablý, strápený; —kraut *n.* (*galium verum*) svízel pravý; —lächelnd láskosmavý, láskou se smějící, milostně, laskavě se usmívající; —leer bez lásky, lásky prázdný, zbavený, prostý; —lehre *f.* učení, nauka o milosti, o lásce.

Liebelei *f.* milkování, (niedrig) milkovanice, šmouranice, šmourání, šišmání, ciclání. záletnost; liebeln mh. milkovati, chlácholiti se s kým, (niedrig) šmourati se, šišmati se, ciclati se; 2. (ein wenig belieben) zachtíti se, zalíbiti se; es liebelt mir zachce se mi čeho; 3. (liebkosen) lahoditi, lísati, lichotiti; der Hund liebelt seinen Herrn pes lichotí pánu; liebelos bez lásky, lásky prostý, nelaskavý.

Lieben milovati od. kochati koho; laskav býti na koho, milost míti k někomu; das Geld l. táhnouti se po penězích; den Gewinn l. státi po zisku; die Mode l. libovati si v novém kroji; ein Thier l. na zvířeti zalíbení míti, zvíře rád míti; Jemanden zu l. anfangen někoho zamilovati, někoho si oblíbiti, zalíbiti, zakochati; Jemanden heftig l. rozmilovati se do někoho; ein wenig l. pomilovati, pokochati, poláskati; viel, genug l. namilovati se, nakochati se, zu l. aufhören, zu Ende l. domilovati, dokochati; liebend milující.

Liebenau *n.* (Bunzl. Kreise) Hodkovice.

Liebens-werth, —würdig lásky, od. milosti od. milování hodný od. dostojný, rozmilý, prostomilý, milostný, líbezný, libý; l. werden zlíbezněti, zmilostněti; l. machen zlíbezniti; —würdigkeit milování hodnost, prostomilost, líbost, líbeznost, rozmilost.

Liebenthal (Landmer in Mähren) Luboměř; 2. Dolní Dobrouče.

Liebereif k lásce dospělý, vyspělý, dostatečný, zralý.

Liebes-abenteuer *n.* dobrodružství v lásce; —absicht *f.* úmysl, ohled, zřetel, cíl lásky; —angelegenheit záležitost od. příčina lásky; Liebesfänger *m.* pěvec milostný, pěvec lásky od. milosti; —angst *f.* úzkost, tesknost, těžkost, strach lásky; —apfel *m.* (*solanum lycopersicum*) pasvice obecná; —auge *n.* milostné, laskavé oko, oko lásku jevící, milostně hledící; —band *n.* svazek, pouto, vazba, uzel lásky; —baum *m.* (*cercis siliquastrum*) jidášník luskatý; —blick *m.* pohled milostný, vzezření laskavé, zamilované pohlídnutí; —blicke zuwerfen okem lásky hoditi, zamilovaně hleděti; —blümchen *n.* (*bellis perennis*) chudobka, sedmikrása ozimá; —brief milostný list, milostné psaní; —bund *m.* spojek, svazek, úmluva, smlouva lásky; Liebeschau (in Mähren) Lipčany.

Liebe-schwellend láskou se dmoucí, se dující; —schwirrend lásku šveholící, pějící.

Liebes-dichter *m.* milostný básník, pěvec; —dienst *m.* poslouženi od. služba z lásky; Einem einen L. erweisen proukázati komu lásku; —drang *m.* tíseň lásky; —durst *m.* žízeň, touha po lásce; liebesdurstend láskobažný, láskotoužný.

Liebes-ergießung *f.*, —erguß *m.* výlev od. výjev milosti od. lásky; —erklärung *f.* vyznání, vyjevení, vyjádření lásky; —fackel *f.* pochodeň, podnět, podpal, plamen lásky; 2. (*serpula penis*) lezovka pyjka; —feuer *n.* oheň, zápal lásky; —flamme *f.* plamen, plápol lásky; —gedicht *n.* báseň, zpěv lásky, báseň milostná, báseň o lásce; —gefühl *n.* láskocit; —gesang *m.* píseň milosti, milostná; —geschenk *n.* dar, pocta z lásky; —geschichte *f.* příběh, příhoda zamilovaných, milostná pletka, povídka o zamilovaných od. milostná; —gespräch *n.* milostná rozmluva, rozprávka; —geständniß *n.* přiznání, vyznání lásky; —glück *n.* štěstí, blaho, blaženost, slast milosti o. lásky; —glut zápal lásky; in voller L. s plným lásky zápalem; —gott *m.* bůh, bůžek lásky, milek, milče, (slavisch) Lel; —götter milčata; —göttin bo-

hyně lásky, Lada; —**gras** *n.* (*briza eragrostis*) třeslice milička; —**gunst** *f.* přízeň v lásce, ochotenství.

Liebes-handel *m.* záležitost v lásce, pletky milostné; —**herz** *n.* srdce laskavé, milostné, láskyplné; liebesiech láskou churavý, neduživý, stonavý, láskou ztrápený.

Liebes-kampf *m.* zápas, boj lásky, zápas milenců; —**kind** *n.* dítě, dítko lásky, dítě panenské; —**korrespondenz** *f.* dopisování zamilované od. zamilovaných; —**kraft** *f.* moc lásky; —**krank** s. Liebekrank; —**krankheit** *f.* nemoc z lásky; 2. Lustseuche nemoc franská, rozkošnická, záletnická; —**kühn** v lásce od. láskou smělý, neohrožený, opovážlivý; —**leute** milenci, zamilovanci; —**lohe** *f.* s. Liebesflamme; —**lust** *f.* slast, rozkoš, útěcha lásky; —**mahl** *n.* (*agapa*) hody lásky; 2. Freundschaftsmahl přátelská hostina, dobrá vůle; 3. (Zeichen) známka, památka lásky; —**miene** *f.* vzezření laskavé, milostné; —**narr** *m.* zamilovaný blázen, blázínek; —**netz** *n.* síť, teneto, leč lásky; —**noth** *f.* s. Liebespein; —**opfer** *n.* oběť lásky; —**paar** *n.* zamilovaný párek; (*pl.*) milenci; —**pein** *f.* muka, bolest, trápení, soužení lásky, milostná strast; —**pfand** *n.* základ, zástava lásky; —**pfeil** *m.* šíp, šipka, střela lásky; —**pflanze** *f.* (*phlox spinosa*) plamenovka bodlinatá; —**qual** *f.* s. Liebespein; —**raserei** *f.* šílenost lásky od. z lásky.

Liebes-raub *m.* loupež v lásce, loupež na lásce spáchaná; —**rausch** *m.* opojení, opojenost, omámení, zpilost lásky, opojenost milostná; —**ring** *m.* prsten lásky; 2. (Fessel) pouto lásky; —**sache** *f.* záležitost lásky; —**sänger** *m.* zpěvec, pěvec lásky, pěvec milostný, láskopěvec; —**schwur** *m.* přísaha na lásku; —**strahl** *m.* paprsek, střela od. blesk lásky; —**strahlend** láskou zářící, svítící; —**talisman** *m.* laskavec; er hat einen L. nosí při sobě laskavce; —**tändelei** *f.* zamilované laškování; —**taumel** opojení milostné, závrat lásky; —**that** *f.* skutek, čin lásky od. milosti, skutek laskavý, milostivý, milosrdný; —**thau** *m.* rosa lásky, slza; —**ton** *m.* hlas od. ton milostný; —**trank** *m.* laskavec, nápoj lásky, n. milosti, n. laskavcový, nápoj záletnický, pojď za mnou; Einem den L. reichen udělati někomu, dáti komu laskavce, strýčka někomu péci; es scheint, man gibt ihm dort einen L. weil er so hineilt tuším, žemu tam strýčka pekou, příliš tam pospíchá; —**traum** *m.* sen od. snění lásky od. o lásce, sen milostný, zamilovaný; Liebesströmend láskoplynný, láskoproudný, láskou proudící.

Liebes-versammlung *f.* shromáždění, bratrstvo lásky; —**werk** *n.* skutek, čin lásky oder milosrdný; —**werth** lásky hodný; —**wonne** *f.* sladkost, slast, radost, rozkoš lásky; —**wuth** *f.* vzteklost, zuřivost lásky; —**zeichen** *n.* znamení lásky; —**zwist** *m.* zpor lásky.

Liebe-trunken láskou spilý, opojený; —**vater** *m.* otec milosti od. lásky, milostný, milostivý, laskavý (Bůh); —**verwundet** láskou raněný, zraněný, poraněný, rozbolelý; —**voll** láskyplný, laskavý, milostný; *adv.* milostně, laskavě; l. blicken okem milostným házeti; l. werden zlaskavěti, zmilostněti; —**warm** láskovřelý; —**weinend** láskou slzící, plačící; —**wonniglich** láskosladký, láskoslastný; —**wund** siehe Liebeverwundet; —**zitternd** láskou se třesoucí, chvějící.

Lieb-frauenmilch *f.* (Wein) milopanka, milopanina; —**gedrungen** láskou puzený; —**gewinnen** oblíbiti si —**gewonnen** zamilovaný, oblíbený, zalíbený; —**gras** *n.* (*briza eragrostis*) třeslice milička.

Liebhaber *m.* (von Etwas) milovník, milovatel, milovný, oblibce; der L. des Schönen krasolibec; der L. des Guten dobrolibec; ein L. von Etwas sein býti čeho milovným, milovníkem, oblibcem; jede Sache findet ihren L. každá věc dojde od. najde svého oblibce; die Waare fand keinen L. zboží se neodbylo, nenašlo milovníka, kupce, odběratele; er ist ein L. der Tonkunst, Malerei je oblibcem, milovatelem hudby, malířství; er ist ein L. (Dilettant) der Astronomie, Dichtkunst je ochotníkem, dobrovolníkem ve hvězdářství, v básnictví; L. von Milchrahm smetankář; 2. (liebende Person) milý, milující, miláček, milovník, milenec, milín, milínek, milek, milík, milítek, milita, milec, kochánek, libek; sie hat keinen L. nemá milence; die Rolle des ersten —s spielen hráti předního, prvního, hlavního milence; —s, milovnický, milenecký; —**ei** *f.* milovnictví, oblibectví, milovatelství, milovnost, rozmilenství, oblibůstka; —**in** milovnice, milovatelka, milá, milenka, kochanka, luběnka, libice, milostnice, milostka, milouška, druže, družka; —**isch** siehe Liebhaber-; —**rolle** *f.* osoba od. role

milencova, milenec; —**theater** *n.* divadlo z ochoty, ochotnické, dobrovolné, dobrovolnické.

Liebherzen s. Liebkosen.

Liebig *m.* (*loxia pirrhula*) hejl obecný; 2. *adj.* liebend milující, milovný, laskavý.

Liebkos-en mh. (schön thun Jemand.) lahoditi komu, lísati komu od. lísati k někomu, přimíleti se, umíleti se k někomu, umíleti se s kým, milkovati, milouškovati, militkovati, miliskovati koho od. se s kým; lichotiti někomu, objímati se s kým, pohrávati si s kým, holoubkovati se s kým; ein wenig —en polahoditi někomu, popiplati se s kým, postískati se, popohrávati si s kým; seiner Schönen —en své krásce lahoditi, lísati; der Hund —et seinen Herrn pes se lísá pánu; das L. s. Liebkosung; —**er** úlisník, lichotník, lahodník, miloušek, lísáček, pochlebník; —**erin** úlisnice, lichotnice, lahodnice, pochlebnice, milouška; —**ung** lahodivost, lahodenství, úlisnost, přívděk, pochlebenství, lahození, lichocení; —**ungswort** *n.* slovo, slůvko, slovíčko, jmeno lahodivé, lichotivé, úlisné, sladké.

Liebler *m.* libec, libek, milík.

Lieblich *adj.* líbostný, libý, lahodný, přívětivý, příjemný, pochotný, líbezný, utěšený, rozkošný, milený, milounký, vděčný, milostivý, libomilý, milojemný; —e Farbe květná barva; —e Winde líbezné větry; —e Muße pochvilka; —e Gestalt spanilá postava; —e Gegend utěšená, líbezná krajina; sehr l. přelibý, libounký, přelibostný, přemilený, miluškỳ, přelahodný, přechutný, převděčný, přepochotný, *adv.* libě, lahodně, přívětivě etc.; l. machen umiliti, uvděčiti, upěkniti, usladiti, ulíbezniti, líbezné učiniti; lieblicher machen přisladiti, přimiliti; l. reden lahodně mluviti; —**keit** lahodnost, lahoda, líbost, líbeznost, vděčnost, utěšenost, přívětivost, příjemnost, milost; die Zusammensetzungen mit »Lieblich« erhalten milo; —süß milosladký; —tönend milozvučný.

Liebling *m.* milostník, miláček, kochánek, bažátko, mazánek, mazlík, milenek, oblíbenec, zalíbenec, vyvolenec; Johannes der L. des Herrn Jan miláček Páně; L. der Mutter mazánek matčin; ein L. des Frauengeschlechtes milostník ženský; —s-, neymilejší, nejoblíbenější, vyvolený, zamilovaný; —**sarbeit** *f.* zamilovaná, oblíbená, vyvolená, milá práce; —**sdichter** *m.* básník, básníř, básnitel vyvolený, oblíbený, milovaný; —**sessen** *n.* jídlo nejmilejší, nejoblíbenější, přemilé; —**sgang** procházka, cesta, chůze vyvolená, zalíbená, chod vybraný, přemilý; —**sgedanke** *m.* nejmilejší, zalíbená myšlénka; —**sgeschöpf** *n.* tvor vyvolený, stvoření zalíbené; —**sgetränk** *n.* Leibgetränk; —**skind** dítě nejmilejší, nejmilovanější, mazánek, mazlík, bažátko, kochánek, miláček, milátko; —**sname** *m.* jmeno, jmě zamilované; —**sneigung** *f.* náklonnost, náchylnost zalíbená; —**spferd** *n.* kůň zamilovaný; —**splatz** *f.* vyvolené, oblíbené, místo, místečko vyhlídnuté; —**sache** *f.* libůstka, oblibka, věc nejoblíbenější; —**ssitz** sídlo, sedadlo, sedátko místo oblíbené, sedánek zamilovaný; Prag war der L. Kaiser Rudolphs Praha bývala zalíbeným sídlem císaře Rudolfa; —**ssohn** syn miláček s. Lieblingskind; —**stochter** *f.* dcera, dceruška nejmilejší s. Lieblingskind; —**sweg** *m.* cesta, stezka, pěšinka vyvolená, zalíbená; —**swunsch** *m.* žádost nejmilejší.

Lieblos lásky prázdný, nelaskavý, nemilostný, nesrdečný, nectný, neútrpný, nemilosrdný; —**igkeit** *f.* nelaskavost etc.; liebreich milostný, laskavý, vděčný, milenký, blahodatný, přívětivý; machen ulaskaviti koho; l. werden laskavěti, umilostněti.

Liebreiz *m.* půvab, půvabnost, milostnost, vděkuplnost, přívětivost, lepota, lepost, milost; —**end** půvabný, milostný, vděkuplný přívětivý, lepý; —mittel laskavec.

Lieb-schaft *f.* milenství, milostka, láska, milování; (*plur.* auch) zálety; eine L. haben lásku od. milostky míti; auf eine L. ausgehen na zálety choditi; —**schmerzlich** láskobolestný; —**selig** blahomilý; der Liebste *m.* s. Lieb.

Liebstöckel *n.* s. Badekraut 2.); —**käfer** *m.* (*curculio levistici*) klikoroh libečkový.

Lieb-thätig v lásce účinlivý, činný, působivý; —**werth** lásky od. milování hodný, nejmilejší.

Lied *n.* píseň, písnice, písnička, auch zpěvanka; das hohe Lied píseň Šalomounova; —er dichten písně skládati; (Redensarten) das L. ist zu Ende, die Sache ist zu Ende je po písni, je konec písně; Jeder singt sein L. hat sein Steckenpferd každý svou píseň hude; immer dasselbe L. singen, immer dasselbe reden ustavičně jednu píseň zpívati, jen svou vesti; ich weiß ein L. davon zu singen, ich habe

darin Erfahrung mohu o tom zazpívati; wessen Brot du issest, dessen — singe čí chléb jíš, toho píseň zpívej; 2. c. Tisch, ein Bret, eine Bank zum Aufschlagen víko, poklop; liedeln mh., verächtlich für singen zpěvkovati, písničkovati.

Lieder-buch n. kniha zpěvní, kniha písní, písně, zpěvník, pěsník, kancionál; —**bühne** f. (im Bergbau), eine Bühne zum Liedern der Sätze in den Wasserkünsten zakožovací přepěna; —**dichter** m. skladatel, skladač písní, pěsňotvorec; —**gruß** m. zpěvní pozdrávka, zpěvní zastavenícko; —**haft** písni podobný, způsob písně.

Liederkrämer m. písničkář; —**ei** f. písničkárství.

Lieder-kunde f. známost, zběhlost, zkušenost v písních; —**kundig** v písních znalý, zběhlý, zkušený, pěsňoznalý, pěsňozběhlý.

Liederlich, leichtsinnig, ausschweifend lehký, lehkomyslný, lehkovážný, nedbalý, nepořádný, nesprávný, prostopášný, marnotratný, zhýřilý, zpustlý, zahozený, darebný, nanicovatý, ledajaký; ein —er Mensch dareba, darebák, prostopášník; marnotratník, rozpustník, lehkomyslník, nedbalec; —er Süffling ochmela, ochlasta; —er Kerl chlap dareba; —es Tuch nedbalá kůže; —es Zeug luzovina; —e Weibsperson darebnice, nedbalkyně, prostopášnice, rozpustnice, marnotratnice, lehkomyslnice, lajda, cuchta, necuda, hampejsnice, šlundra, šulajda, cára; —e Arbeit nedbalá, ledajaká práce, robotní dílo; —es Leben darebný, prostopašný život; —e Kleidung nedbalý, zpustlý oděv; ein —er Arbeiter darebný, robotní dělník; — leben prostopášně živubýti, hejrati, hejřiti, mrhati, hampejsovati, hampejsiti, hejsati, mařiti, psíti se; — thun poklukovati se; — werden zhejskovatěti, zhejrati se, zhejřiti se; — machen zhejskovati, zhejrati, ztulačiti koho; auf eine —e Art durchbringen promrhati, provandati, promařiti; —**keit** nedbalost, nesprávnost, nepořádnost, prostopášnost, darebnost, hejřivost, lehkomyslnost, zpustlost.

Liedern, ledern, mit Leder versehen okožiti, koží pošívati, obložiti, potáhnouti.

Lieder-reich na písně bohatý, hojný; s. Liederkundig; —**sänger** m. písničkář; —**spiel** n. hra s písněmi; —**sprache** f. řeč zpěvná; —**tafel** f. zpěvní spolek; —**tanz** m. tanec, ples zpěvný od. se zpěvy; —**vers** m. verš, sloka od. sloha písně; —**voll** s. Liederreich; —**walze** f. (in Glockenspielen) válec v zvonečkách.

Lieds-flug m. let, horování, vznášení se písně, zpěvu; —**werth** písně hodný od. dostojný.

Liedlohn m. mzda, výdělek, služba, plat za práci.

Lieferant, **Lieferer** m. dodavač, dodavatel, odevzdatel, dovažeč, zásobitel, zásobní, spižírník.

Liefern, in Besitz geben, übergeben dodati, odevzdati, odvážeti, vydati, odváděti; in die Festung Lebensmittel l. pevnost potravou zásobiti, zaopatřiti; für das Heer Kriegsvorräthe l. dovážeti, dodávati vojsku potřeby, zásoby; den Zehnten l. odváděti, zapraviti desátek; einen Verbrecher an das Gericht l. zločince právu vydati, odevzdati; d. bedungene Arbeit l. zjednanou práci odevzdati, odváděti; ein Werk in monatlichen Heften l. dílo v měsíčných svazcích vydávati, odváděti; 2. aufopfern obětovati koho; der ist geliefert ten je ten tam, po něm veta, jest obětován, jest ztracen; 3. eine Schlacht l. potkati se polem, svesti bitvu, utkati koho bojem, v boj vjíti, boj bojovati; 4. gerinnen, sesedati se, sesednouti se, sraziti se; Lieferschein m. odvodní list.

Lieferung f. odvod, dodávání, dovážení, dovoz, odvádění, odvážka; die L. eines Werkes, Buches vydávka, vydání; das Buch erscheint in mehreren —en kniha na světlo vyjde v několika vydávkách; —**sfähig** k odvodu se hodící; —**slustiger** m. dovážlivý, dovážení chtivý; —**svertrag** m. smlouva na odvod; —**szahl** f. počet odvedených kusů; —**szeit** f. čas, lhůta odvodu od. k odvádění.

Liefo (*cyprinus tinca*) lín.

Liegamboß m. (bei Kupferschmieden) ležaté nákovadlo; Liegegeld n., Wartgeld der Schiffer plat za čekání, čekané; Liegehaus n. s. Kontumazhaus.

Liegen mh. und mí. zum Unterschiede von stehen ležeti; ein wenig l. poležeti; oft l. lhati, léhati; zu l. pflegen lhávati; den ganzen Tag, die ganze Nacht hindurch l. celý den, celou noc přeležeti; lange l. naležeti se; durch L. verlieren proležeti, odležeti se čeho; auf der Bärenhaut l. zaháleti, na kůži, na kutích ležeti; l. bleiben ulehnouti, zaležeti se; durchs L. erlangen vyležeti si něco; durch L. sich zuziehen doválеti se něčeho; durch L. zusammendrücken uležeti; ins L. kommen rozležeti se; durch L. zerfallen,

verderben **rozležeti se, slež.** se, přelež. se; durch L. reif werden **uležeti** se; durch L. hohl machen **vyležeti něco**; durch L. entgehen **uležeti něčemu**; ausbalten im L. **doležeti**; sich faul l. **zlenošeti, obležeti**; durch L. zusammengedrückt **slehlý, sležený**; weich l. **měkce ležeti**; wund sich l. **proležeti se**; krank l. **stonati, v nemoci ležeti**; in den letzten Zügen l. **pracovati k hodince, v posledním tažení býti, umírati**; er liegt am Fieber **leží na zimnici**; in Ohnmacht l. **ve mdlobách ležeti**; auf den Tod l. **na smrt ležeti**; auf den Knien l. **klečeti**; Spr. sich in Haaren l. **táhati se, býti na štíru**; unter einer Decke l. **srozuměti sobě**; im Anschlage l. **v náměru, v líci býti**; es liegt zu Tage **leží to po vrchu, je to zřejmé, patrné, na bíledni**; es liegt vor ihm **leží to před nohama**; 2. ruhen, müßig sein **ležeti, býti, nacházeti se, odpočívati**; die Schrift liegt **to písmo leží**; in welcher Weltgegend liegt das Land? **v které straně světa leží ta krajina?** wir ließen rechts die Stadt und links den Fluß l. **minuli jsme v pravo město a v levo řeku**; der Ort liegt an einem Berge **místo leží při vrchu**; das Geld liegt bereit **peníze leží přichystané**; der Handel und Wandel liegt **kupectví a obchod leží**; das Feld muß l. **pole musí odležeti**; das Obst l. lassen **ovoce chovati**; zu Feld l. **polem ležeti**; vor einer Stadt l. **před městem ležeti**; vor Anker l. **na kotvici státi, zakotvenu býti**; in den Büchern l. **ležeti, vězeti, trvati v knihách**; Tag und Nacht im Wirthshause l. **dnem i nocí v krčmě, v hospodě ležeti, povalovati se**; Jemanden auf dem Halse l. **někomu na krku býti, na hrdle ležeti, hrdliti, obtěžovati koho**; Jemanden in den Ohren l. **přemlouvati koho, v uších komu ležeti**; das Feld brach l. lassen **pole úhořiti, nechati úhorem**; an wem liegt die Schuld? **čí je vina?** woran liegt es? **kde to vadí, vězí, na čem, na kom to leží?** das Vergeben liegt offen da **výstupek odevřený leží, je na jevě**; 3. (*incumbere in aliquid*) **ležeti na něčem, práci v čem vynaložiti, usilovati**; im Sinne l. **v mysli, na mysli ležeti**; die Sache liegt mir am Herzen **ta věc mi na srdci leží**; das liegt mir im Kopfe **to mi v hlavě leží; mate, vrtí mi to hlavu**; es liegt im Herzen **hostí to v srdci**; es liegt viel daran **mnoho na tom záleží**; mir liegt wenig daran **málo na tom, málo mi na tom záleží, sejde**; an ihm liegt es **na něm jest, záleží**; an Worten liegt nicht viel **málo o slova jest**; soviel an ihnen liegt **což na nich jest, co se jich týká, co na ně přijde**; da liegt der Stein des Anstoßes **tu to vězí, leží, vadí, to e ten cvok, tu je ta závada**; das L. **ležení, líhání, ležatost**; das L. einer Sache **stání**; der Ort zum L. **poloh**; das L. auf der Erde **zemní líhání**; liegend (*adj.*) **ležící, ležatý, lehlý, ležácký**; gegenüber liegend **předsobný**; niedrig liegend **podolní**; dazwischen liegend **prolehlý**; liegender Dachstuhl **ležatý krov**; Liegendes (im Bergbau) **ležatiny, ležaté, krpina** (Sohlgeds); 2. *adv.* in liegender Haltung **ležatě, ležmo**; Liegenschaften, liegende Güter **statky, popluží, nejmovité zboží**.

Lieger *m.*, wer liegt **ležák, leháč**; 2. der Faulenzer **povalovač, lenoch, zahaleč**; 3. ein fremder Kaufmannsdiener, der an einem Orte für seine Herrn die Geschäfte besorgt **ležák**; 4. (bei Tuchscherern, das fest aufliegende Blatt der Scheere) **ležák**; die **—in ležačka, lehačka**.

Liege-stunde *f.* (im Bergbau) **hodina, čas odpočinutí, čas k odpočívání**; **—tag** *m.* **den k odpočnutí, odpočinek**; **—zeit** *f.* **čas ležení, uležení**; 2. die Quarantaine **čas očišťování**.

Lien *f.* (bei den Schiffern ein dünnes Tau) **tenčí lano, táhlo**; 2. (*linum*) **len**; **—bahn** *f.* s. Reeperbahn; **—baum** *m.* s. Ahorn; **Lienen** *f.* (*clematis vitalba*) **plamínek plotní, barvínek obecný**; **—garn** *n.* **příze na lana**; **—gut** *n.*, Tauwerk **lana, lanoví**; **—hoff** *n.* **místo pro lana na lodi**; **—scheibe** *f.*, eine eiserne Scheibe am Ende der Wagenachse, woran ein drittes Pferd gespannt wird **předpřežka**; **—schießer** *m.* (auf den Grönlandfahrern derjenige, der die Wallfischleinen aufschießt) **lanomet, lanometač, lanohazeč**; **—schläger** *m.* **provazař, lanař**; **—wächter** *m.* **hlídač lana**.

Lier *n.*, (in Salzwerken) die Wände, so den Herd umschließen **obohniště**; **—baum** *m.* s. Lerchenbaum.

Lieschen *n.* (Frauenn.) **Eliška, Běta, Bětka, Bětuška**; 2. s. Gauchheil 1.).

Liesch-gras *n.* s. Hirtengras; 2. siehe Birdgras 1.); **—falter** *m.* (*papilio galathea*) **batolec bojínkový**; **Lieschkolbe** *f.* (*typha latifolia*) **orobinec širolistý**.

Liese *f.* s. Lieschen; 2. s. Diese.

Liesen *m.* u. *f.* (das Bauchfetten am Schweine) **střevní od. břišní sádlo** oder **tuk**.

Ließ-pfund *n.*, ein Gewicht 14, 15 bis 16 Pfund haltend **váha 14, 15 i 16 liber**.

Lieutenant *m.* **poručík (podsetník, zástupník)**.

Lievrit *m.* **elbanec**.

Liffland *n.* Livonie, Livonsko.

Ligla *f.* (*alstroemeria ligtu*) boubelka.

Lignit *m.* dřevek.

Liguster *m.* (*ligustrum*) ptačí zob; —**vogel** *m.* (*sphinx ligustri*) lišej ptačizobní.

Lilakk *m.* (*syringa vulgaris*) šeřík obecný; 2. (*melia azedarach*) zederach.

Lilge *f.* s. Lilie.

Liliazeen lilijovité rostliny.

Lilie *f.* (*lilium*) lilije; *dim.* lilijátko; 2. (*crinum*) křín; 3. (*ornithogalum latifol.*) křivatec širolistý; 4. (*amaryllis formosissima et belladonna*) zověnka nejzdobnější; 5. (*fritillaria persica*) řepčík perský; 6. (*anthericum liliastrum*) bělozářka palilijová; 7. (*hemerocallis*) denivka; 8. (die L. unter den Dornen *lonicera periclymenum*) zemolez otočivý.

Lilien-, lilijový; —**affodil** (s. Lilie 7.); —**ähnlich** lilijový; —**antlitz** květolíce; —**arm** *m.* květoráme; —**armig** lilijoramený, květoramený, běloramený; —**artig** lilijovitý; —**baum** *m.* (*liriodendron*) tulipovník; —**blaß** lilijobledý; **blässe** *f.* bledost lilijová; —**blatt** *n.* lilijový list od. lupen; —**förmig** lilijotvárný, lilijovitý; —**frucht** s. Lilie 8.); —**fuß** *m.* noha lilijová, lilijobílá; —**gewand** *n.* roucho lilijové, běloskvoucí, lilijobarevné; —**glatt** lilijohladký; —**glöckchen** *n.*, —**glocke** (*campanula liliofolia*) zvonec lilijolistý, lilijový strom, lilijový květ o. kalich; —**grün** *n.* (Saftfarbe der blauen Schwertlilie) lilijozeleň; —**gulden** *m.* (Goldmünze zu Florenz) lilijový zlatý; —**hals** hrdlo lilijové, šíje lilijová, krk lilijový, lilijostkvělý; —**hand** *f.* ruka lilijová, lilijobílá; —**haut** *f.* kůže lilijová, lilijoskvoucí, lilijobarevná, lilijoskvělá; —**hyazinthe** *f.* (*scilla liliohyacinthus*) skyla lilijojacek; —**käfer** *m.* (*chrysomela merdigera*) mandelinka lilijovní; —**konvaline** (*convallaria majalis*) konvalinka májní; —**kranz** věnec lilijový; —**kreuz** (i. d. Hrldg.) lilijový kříž; —**leib** tělo lilijobílé, lilijové; —**nacken** šíje lilijoskvělá, lilijová, běloskvoucí; —**narzisse** *f.* (*crinum*) křín; 2. (*amaryllis*) zověnka; —**öl** *n.* lilijový olej; —**schnee** *m.* lilijový, lilijoskvělý sníh; —**schulter** *f.* rámě lilijové; —**stein** *m.* (*encrinites*) křínokam; —**stengel** *m.* lilijová stopka, stonek lilijový; —**stirn** čelo lilijostkvělé; —**vogel** (*papilio crataegi parnassius*) batolec hlohovní; —**wange** *f.* lilijové běloskvělé líce; —**weiß** lilijobílý, lilijoskvělý, lilijoskvoucí; —**weiß** *n.* bělost, skvělost lilijová; —**zaumblume** *f.* (*anthericum liliago*) bělozářka lilijovitá.

Lilischweide *f.* (*clematis vitalba*) barvínek obecný.

Lillafarbe *f.* liláková barva; —**farbig** lilákové barvy.

Lille *f.* (der Speichel kleiner Kinder) slina, plina; lillen slintati.

Limande *f.* (*pleuronectes limanda*) limandka.

Limbaum *m.* (*sorbus aucuparia*) jeřáb, řeřáb, jeřabina, řeřabina; 2. (*pinus cembra*) kosovo dřevo, limba, limbový strom, limboví; —-, limbový, jeřábový, řeřabinový, jeřabinný.

Limbus (Vorhölle) limb, předpeklí.

Lime *f.* s. Limone.

Limitazion *f.* obmezení, ohražení, ustanovení.

Limitiren obmeziti, ohraditi, ohraničiti, ustanoviti.

Limonade *f.* limonáda.

Limone *f.* (*citrus medica*) limon, limoun, citron.

Limonelle *f.* (*limonella*) limonka.

Limonen-baum *m.* (*citrus limon*) limonový, citronový strom; —**kraut** *n.* limonec, limonová bylina; —**pepnik** citronový pepák.

Limoselle *f.* blatěnka.

Limpf *m.* (Baumgipfel) vrchol; 2. einjähriger Trieb výhon, letorost, mláz.

Linbaum *m.* siehe Limbaum; 2. siehe Buchäscher 2).

Lind-bast *m.* (*ulmus campestris*) jilm obecný; —**drache** *m.* siehe Lindwurm.

Linde *f.* (gelinde) jemný, levný, lahodný, ohebný, hebký, židký, povolný, měkký; —s Wetter odměk; — werden hebčeti, lahodněti.

Linde *f.* (*tilia*) lípa, (*dim.*) lipička, lipka, lipový strom; die Linden (*coll.*) lipí, lipoví.

Linden-, lipový, lipenský; —**bast** *m.* lipové lýko; —**baum** *m.* s. Linde; —**blatt** *f.* lipový list; ein goldenes L. zlatý lipolist; —**blätterig** lipolistý; —**blätterpapier** papír z lípových listů; —**blüthe** *f.* květ lipový; —**gang** *m.* lipová procházka, stromořadí lipové, aleje; —**holz** lipové dřevo, lipovina; 2. (Wald) lipí, lipoví; 3. (versteinertes) (*phillyrites*) lipinokam; —**laus** *f.* (*aphis tiliae*) mšice polipní; —**mistel** *f.* (*viscum album*) jmélí lipové; —**motte** *f.* s. Lindenschwärmer; —**schat-**

tig lipostinný; —**schildlaus** *f.* (*coccus tiliae*) červec polipní; -**schwamm** *m.* lipěnka, lipůvka; —**schwärmer** *m.* (*sphinx tiliae*) lišej polipní; —**stadt** *f.* lipové město; —**straße** *f.* lipová silnice, cesta, ulice; —**wald** *m.* les lipový, lipí, lipoví; —**weg** *m.* cesta mezi lipami, mezi lipovím.

Linder-er *m.* lahoditel, ulah., kojitel, ukoj., krotitel, ukr., mírnitel; —**in** lahoditelkyně, kojitelkyně, mírnitelkyně, krotitelkyně, ulahoditelkyně, ukojitelkyně etc.

Lindern lehčiti, ulehč., polehč. mírniti, umírn. leviti, ulev., oblev., odlev., ukojiti, lahoditi, krotiti, ukrot., odvlažiti, obměkčiti; ein wenig —, poulehčiti, poumírniti, pouleviti, poukrotiti, poodvlažiti, poobměkčiti; dieß Mittel wird dein Schmerz —, tento lék tvou bolest od. tvé bolesti ulehčí, umírní, uleví, ukrotí, ukojí; Genügsamkeit lindert die Sorgen mírnost lehčí, leví starosti; Bewegung lindert die Verstopfung pohybování obměkčuje zakoháceni, zácpu; sein Kopfübel hat sich gelindert odlevilo. odlehlo mu v hlavě; es lindert sich ihm auf der Brust odlehčuje se mu na prsou; der Schmerz lindert sich bolest ulevuje, lehčí se, mírní se; das Wetter lindert sich povětrnost oblevuje, otepluje se; ovlažuje se.

Linderung *f.* odleva, obleva, úleva, levnost; —**sbalsam** *m.* balsam bolkojný, ulehčující; —**smittel** *m.* lék, prostředek ulehčující, bolkojný; —**swort** *n.* s. Milderungswort.

Lindigkeit jemnost, levnost, hebkost, židkost, měkkost, lahodnost, povolnost.

Lindotter *m.* (*myagrum sativum*) povázka sevní, linek.

Lindsbast *m.* s. Bergrüster.

Lindwurm *m.* (ein Fabelthier) saň, drak, ještěr; 2. (ein Wurm) lipovec.

Lineal *n.* pravítko, měřítko, čárník; —**zeichnung** *f.* črtežení, kreslení rovnočárné.

Lineament *n.* (ein Gesichtszug) tah obličeje, v obličeji.

Linenbaum s. Breitlaub.

Lingenkraut *n.* (*corrigiola*) linhačka.

Linguistisch jazyční, jazykopisní.

Linie čára, linie; eine gerade L. přímka; l. přímá, rovná; senkrechte L. kolmice, kolmá prostopadlá l.; parallele L. kolejná, rovnolehlá l.; krumme, gedrehte, gewundene L. křivka, křivá, stočená, kroucená l.; Linien der Zimmerleute am Holz sledy; schwarze L. ein Streif smuha; kleine L.; Strichlein kreska; stättige, proporzionirte L. posloupně srovnalostní přímka; —n ziehen čárati, nač., linovati, vylin.; mit —n bezeichnen polinovati, počárati; 2. (Theil eines Zolles) čára, linie; 3. L. der Verwandtschaft stupeň, posloupnost, příbuzenství; die väterliche L. posloupnost otcovská, po otci, po kořenu, po meči; mütterliche L. posloupnost materská, po matce, po přeslici. po kuželi; aufsteigende L. l. hořejší, vystupující; 4. (die Zeile řádek, řádka; 5. die —n (im Gesichte) tahy na tváři; 6. die —n (geregeltes Kriegsheer) linie, řada, vojsko od linie, vojsko řadové, pořádné, pravidelné, stálé; die L. des Heeres řada, délka vojska; verschanzte —n, ohražené, opevněné délky, polohy; 7. die L. in der Erdbeschreibung, der Aequator rovník; 8. die L. in der Anatomie (*linea*) čára.

Linien-, řadový. liniový, čárový; —**blatt** *neut.* počarovaný, polinovaný, zlinovaný list; —**feder** *f.* péro k linování, linovací; —**förmig** linovitý, linotvárný, řádokvitý, čárkovitý; —**geader** *n.* řadožilí; —**holz** dřevo k čárání, čárník, pravidlo; —**perspektive** *f.* perspektiva od. prohledeň řadová, čárová; —**schiff** loď vojenská, řadová; —**stein** *m.* (Jaspisart) (*melanogrammus lapis*) jasma čárkovitá; —**theiler** *m.* dělič, dělitel linií; —**truppen** *f.* vojsko řadové, liniové; —**zieher** *m.* čarovatel, linovatel; 2. ein Werkzeug čáradlo, čáridlo, linovadlo.

Liniment *n.* (die Salbe) nátěrek, mast.

Liniren mb. čárati, čarovati, čáry, linie dělati, linovati; das L. čarování, linování; **Linig** linový, čárkový, řádkový.

Link levý, (krchý, kršňavý, krchňavý); die —e Hand levá ruka, levice, krška; —e Seite levo, levice, levá strana; —er Hand geben v levo, na levo jíti; zur —en sitzen na levo seděti, na levé, po levé straně seděti; etwas l., unrecht auslegen křivě, na levou stranu vyložiti něco; ein —es Urtheil fällen křivý, nepravý usudek vynesti; die Linke soll nicht wissen, was die Rechte thut nechť neví levice, co činí pravice; 2. unbehilflich, unpassend nemotorný, krchý, hloupý; sich l. benehmen nemotorným, neohrabaným býti; —**heit** levost, nemotornost; —**isch** siehe Link 2.); —er Mensch levý, nemotorný člověk, levák, krchák, nemotora.

Linkolnit *m.* linkolnec.

Links levo, v levo, na levo; l. und rechts grüßen v levo i v pravo pozdravovati; ein Kleid l. anziehen šat na ruby obléci od. vzíti; er steht, geht l., stojí, jde na levo; Einer, der l. ist levák, levec, krchňák, kršňák, manďák; der rechts und l. ist oboručník, oboručka, obojetník; l. um levo, v levo; l. sein levým od. levákem býti; Etwas l. anfangen na opak, zpátečně něco začíti; es kleidet ihn l., nesluší mu to; sich l. ausdrükken nezřetelně, nemotorně se pronesti; sich l., ungeschikkt benehmen nemotorně se zachovati, si počínati; l. an, l. ab na levo, v levo; l. her s levé strany; l. hin k levé straně; l., bei Fuhrleuten tihe, tihy, čihy, čehy.

Links-hörnchen *n.* s. Linksschnekke; **—macher** *m.*, Rechtsverdreher převracovatel, převrátitel, krutič, překrucovač, křivolák, nepravý, lichý člověk, šibal; **—schnekke** *f.* (*helix perversa*) hlemejžď zvrhlý; **—schraube** *f.* (*turbo perversus*) donka zvrhlá.

Linnen *n.*, Linnenzeug s. Leinen, Leinenzeug; **—papier** *n.* papír plátěný.

Linse *f.*, Schottenpflanze (*ervum*, die Frucht *lens*) čočka, čečka, šošovice, čočovice; *b.* s. Feldwikke (*ervum tetraspermum*); *c.* (*ervum angustifolium*) čočka úzkolistá; *e.* (*cytisus laburnum*) čilimník; *f.* (*colutea*) janofit, *g.* (*lenticula aquae*) čočka, šošovice vodní; 2. die L. im Auge (*lens crystallina*) čočka; 3. kleine Blatter im Gesichte neštovice, uher; 4. am Perpendikel der Uhr čočka kyvadelní.

Linsen-, čočkovitý, šošovičitý, čočkový, šošovičný; **—akker** *m.* s. Linsenfeld; **—baum** *m.* (*cytisus laburnum*) čilimník obecný; **—erz** *n.* seménka; **—feld** *n.* čočkoviště; **—förmig** čočkovitý; **—gericht** *n.* krmě, jídlo z čočky, čočka; **—glas** *n.* sklo čočkovité, (průsvětelské, průzorní, dalekohlední, drobnohlední); **—gras** *n.* (*triglochin palustre*) trojhrotník bahní; **—kraut** *neut.* (*callitriche verna*) žabivlas jarní; **—kümmel** *m.* (*cuminum*) kmín; **—kupfer** *n.* blavek; **—mahl** *n.*, Zeichen čočice, čočka na těle, čočkovité znamení; **—muß** kaše z čočky; **—saurer** Roththoneisenschiefer siřičník otrušičný; **—schwamm** *m.* (*peziza cupularis*) prašatěnka čočkovitá; **—staar** *n.* zákal čočky (krystalové); **—stahl** *m.* ocel čočkovitý; **—stein** *m.* (*phacolithes*) čočkokam; 2. (*helicites*) ulitkokam, slimákokam; **—stroh** *n.* čočkovina; **—suppe** *fem.* polívka z čočky od. čočková; **—wikke** *f.* s. Feldwikke 2.); **—zähler** *m.* hrnkohlídek, hrníčkář.

Lippe *f.* pysk, ret; (*dem.*) retek, rtík, rtíček, pyštěk, pysček, pystíček; die Lippen ústa, pysky, rty, rtové; die obere L. vrchní, hoření, hořejší ret, pysk; die untere L. spodní, dolení, dolejší ret; aufgeworfene Lippen pysky vysedlé, vypuklé, vydmuté, tlusté; rosige Lippen růžové rty; korallenrothe —n koralový rtové; die —n vorrekken vyšpouliti pysky; sich in die —n beißen hryzti, kousati pysky; er hat die Seele auf der L., ist im Sterben má duši na jazyku; von seinen —n tönt nur Wahrheit z jeho úst se toliko pravda ozývá; nur mit den —n beten ústy toliko se modliti; die —n bebten ihm vor Entsetzen hrůzou mu drkotali rtové; *fig.* 2. die Rede mluva, ústa; er ist ein Mensch von beredten —n jest člověk rtů (úst) výmluvných; die —n (in der Pflanzenlehre) die beiden Einschnitte in den einblättrigen Blumenkronen ret květový.

Lippen-, retní, rtový, pyskový; **—bändchen** *n.* (in der Anat. *frenulum labii superioris et inferioris*) pyskosvaz vyšší a nižší; **—bart** *m.* siehe Schnurbart; **—buchstabe** *m.* retní, rtová písmenka, čtena, písmeno rtové; **—drüse** *f.* (in der Anatomie *glandulae labiales*) pyskožlázy; **—farbig** rtové, retní barvy; **—knoten** *m.* vlček na hubě; **—laut** *m.*, **—lauter** *m.* retní, rtová hláska, zvučka, retka; **—warze** *f.* bradavice na pysku; **—winkel** *m.* koutek retní; entzündete —winkel oblizačka, zpružné koutky retní.

Lipp-fisch *m.* (*labrus*) pyskoun; **—ig** pyskatý, velkých pysků; (in der Pflanzenlehre *labiatus* oder *bilabiatus*) pyskatý.

Lippstokk *m.* (*ligusticum livisticum*) libeček obecný.

Lips (Philipp) Filip, Filípek, Lipík; 2. dikklippiger Mensch pyskáč, pyskat; Liquefakzion *f.* tavení.

Liqueur *m.* pálenka, líh, lihovina, vodka, vodička; **—fabrik** *f.* lihovna, mokárna, likérna; **—fabrikant** *f.* lihovník, mokárník, likérník.

Liquid, erwiesen, klar vykázaný, jistý; eine —e Schuld vykázaný dluh; —e Rechnungen vykázané účty; **—amber** *m.* (*liquidambar*) mokovoň; **—azion** *f.* výkaz, vykázání; **—iren** vykázati, výkaz dáti.

Liquirizensaft *m.* tukosladina, lekořice.

Lire *f.*, ein hölzerner Keil hinter dem Stöckel am Pfluge **náhonka, příhonka.**

Lischgras *n.* (*phleum*) bojínek.

Liskikker *m.* (*loxia, coccothraustes*) **dlesk obecný.**

Lispel *m.* **šepot,** šept, šust, šelest; **—-, šepotný, šeptavý,** šemravý, šustivý, šeplavý, šišlavý; **—er** *m.* s. Lispler.

Lispeln nb. u. *act.*, leise sprechen šeptati, **šeptnouti, šemrati,** zašveholiti, **zatajovati se; in die Ohren l., šuškati do ucha, za ucho, v ucho** šeptati; er lispelte blos **on jen šeptal, on se jenom zatajoval; 2.** leises, sanftes Geräusch machen **šustěti, šuměti,** šeptati; der Bach lispelt durch das Gras potok šumí, **šustí travinou;** das Laub, vom Winde bewegt lispelt **listí větrem hýbané** šepce, šumí, **šustí;** die Küchlein lispeln um die Henne **kuřátka štěbetají kolem** kvočny; 3. im Sprechen mit der Zunge anstoßen šeplati, **ševlati, šišlati, beblati,** bleptati; er lispelt wie ein Kind **šeplá,** šišlá, beblá **jako dítě, jako děcko;** lispelnd **šeptající, šeptavý, šemravý,** šustivý, šumivý, **šumný, šeplavý,** šišlavý, ševlavý, bublavý; *adv.* **šeptavě,** šeptmo, pošeptmo **etc.;** das L. **šeptání,** šemrání, šuškání, **šumění, šustění,** šeplání, šeptavost, **ševlání;** Lispelton *m.* šeptavý, šepotní, **šeptaný ton,** zvuk, šeplavý hlas; Lispelwort *n.* šeptané, zašeptané slovo.

Lispitz (Ortsname im Znaymer Kreise) **Bližkovice.**

Lispler *m.* **šeptač,** šeptoun, šepta, **šeplák, šeplavec, šeploun,** ševloun; **—in šeptačka, šeplačka,** šeplounka.

List *f.* **lest, lestnost,** lstivost, **chytrost, obmysl, lichota,** šibalství, obrat, **útulnost, ducholovství,** lapačka. **ústrk, podvod, klam;** ohne L. **beze lsti, bezelstný, přímý, prostý;** durch L. zum Falle bringen **podtrhnouti** někoho; durch L. sich heraushelfen **vyklamati se, vylstiti se;** durch L. wohin gelangen **přilstiti se k čemu;** auf L. sinnen **snovati, obmýšleti, kouti lest, podvod;** L. anwenden **obmyslu, lichoty užívati;** er kennt keine **L. nezná lsti** od. **podvodu;** er hat den Kauf ohne L. geschlossen zákup bez ústrku **zavřel;** fürchte die L. der Weiber **chraň se přeludu ženštin;** ihre Worte waren L. **slova jejich** byla lapačka; **mluvili jsou ducholovství; —-, lestný, lstivý, lichotný, obmyslný.**

Liste *f.* **list, seznam,** poznamenání; **L. der Gebornen, Getrauten, Verstorbenen** list oder **seznam narozených, oddaných, zemřelých.**

List-gestalt *f.* podoba, osoba lestná, lichá, potutelná; **—gewebe** *n.* tkanina lestná, pletka, pleticha, zápletka; (*plur.*) pletky, pletichy; **—ig** lestný, lstivý, lichotivý, obmyslný, šibalský, prohnaný, licoměrný, chytrý, schytralý, lichý, potutelný, podvodný, našlapaný, přelívaný, ducholovný, klamný; ein —iger Mensch schytralec, obmyslník, šibal, licoměrník, liškou podšitý, prohnaný, liška, potutelník; ein —iges Mittel lichý, lstný prostředek; ein —iger Anschlag, Streich chytrý, šibalský obmysl, kousek; —ig sein chytrovati, chytrati; Etwas —ig anfangen chytře něco započíti, zakládati, zavesti; sich —ig benehmen lstivě, chytře si počínati, si vesti; den —igen spielen hráti na lišku, dělati cardu; der sieht listig aus z něho liška hledí; sich listig Jemands entledigen kázati komu tři krále napsati! Einen —iger Weise zu Etwas bewegen chytrostí koho k čemu přijměti; —ig verbergend chytrotajný; Listigkeit lstivost, lichotivost, chytrost s. List.

Litanei *f.* (ein Kirchengebet) litanie, modlitba obecná kostelní; die L. absingen, abbeten litanie odzpívati, přezpívati, odříkati, přeříkati; L. (langweiliges Geschwätz) litanie; er hat mir davon eine ganze L. erzählt celou litanii mi o tom vypravoval.

Liter-arien *pl.* písemnosti; **—arisch** literární, literní, literácký, písmenní, písemní, písemnický; **—at** *m.* (der Gelehrte) literát, písmák, písmenník, knižník, učenec, učený spisovatel; **—ator** *m.* s. Literat; **—atur** *f.* (Gelehrsamkeit, Stand der Wissenschaften) literatura, učenost, učení; (*plur.*) vědy, nauky; 2. Bücherwesen literatura, knihovnictví, knižnictví, písemnictví, písemství, písemnost; Literaturzeitung písemnický časopis, literární časopis.

Lithau-en *n.* (ein Land) Litva, Litava; **—er** *m.* Litvín; **—erin** Litevka.

Lithium, Lithion *n.* japík, vratič; —-, vratičitý, vratičový, japíkový; **—glimmer** *m.* japíkoslída, vratičoslída; **—oxyd** *n.* kysličník vratičitý.

Lithograph *m.* (der Steindrukker) kamenopisec, kamenotiskař, kamenorytec, litograf; **—ie** *f.* (der Steindrukk) kamenopis, kamenotisk, kamenorytectví; **—isch** kamenopisný, kamenotiskový, kamenotiskarský, litografický; —ische Anstalt **kamenopisna,** kamenotiskárna.

Litho-klast *m.* kamenodral; —**pikturographie** *f.* kamenomalba.

Litschel (Ort in Mähren) Kozlučky.

Lituiten (*lituitae*) lituivci.

Liturg-ie *f.* (Kirchenordnung) liturgie, kostelní, církevní řád, obřadnictví, správa služeb Božích; —**ik** *f.* (Lehre von den Kirchengebräuchen) obřadouka, liturgika, nauka církevního řádu, nauka o zřízení služeb Božích; —**isch** liturgický, dle řádu kostelního.

Litze *f.* šnůrka, pásek, prým, prýmek; die Litzen bei den Webern šnůra při stavu tkalcovském.

Litzenzwirn *m.* nitě na šnůry od. k šnůrám; —**mühle** *f.* (ein Haspel) motovidlo, moták na šnůrkové nitě.

Livid zsinalý; 2. bleifarben olovičný.

Livrée *f.* (Liverei, Liberei) liberaje, liberaj, oblek, barva; in der L. v barvě od. v obleku sloužících; —**bediente** *m.* sloužící, sluha liberajní od. v liberaji; —**horn** *n.* (*murex rubecula*) ostranka červenavá; —**schnecke** *f.* (*helix nemoralis*) hlemejžď hajní.

Lizenz *f.* dovolení, povolení, povolenost, vůle; poetische L. básnická dovolnůstka; —**iat** *m.* licenciát.

Lizitant *m.* kupovač v přiceňování, licitant, licitační kupovač; lizitatorisch přiceňovační, licitační.

Lizitazion *f.* (Verkauf durch Mehr- oder Minderanbietung) prodaj v přiceňování, licitací; (der Kauf) koupěj, kupování v přiceňování; in die L. geben dáti do přiceňování, do licitací; durch L. veräußern v přiceňování rozprodati; L. abhalten přiceňování konati, odbývati; die L. einstellen staviti, zaraziti přiceňování; die L. verlegen odložiti, odkládati přiceňování; —=, licitační, přiceňovační; —**sbedingniß** *n.* výminka přiceňovační, licitační; —**stagfahrt** *f.*, —**stagsatzung** *f.* stání, rok, den přiceňovační; —**sverhandlung** *f.* jednání, pojednání přiceňovační, licitační; lizitiren, versteigern přiceňovati, v přiceňování prodávati, licitovati; 2. (bieten) přiceňovati, v přiceňování kupovati, koupiti; 3. (im Kartenspiel) lípati; Lizitum *n.* (der Anbot) podání.

Lob *n.* chvála, pochvala, chvalba, sláva, dobrořečenství; eigenes L. chvála sebe samého, vychloubání se, chlouba; Gott L. chvála Bohu; des —es werth chvály hoden; sich L. erwerben způsobiti si chvály; kein L. verdienen nezasluhovati žádné chvály; Jemandem L. ertheilen vzdáti někomu chvály, schváliti koho; eigenes L. stinkt vlastní chvála, chlouba z hrdla smrdí; —=, chvalný, pochvalný, vychvalovný.

Lobau (ein Ortsn.) Lobová.

Lobbegier de *f.* žádost chvály, dychtivost po chvále; —**ig** chvály žádostivý, dychtivý po chvále, chvalochtivý.

Lobe-bar chvalný, chvalitebný; —**geld** *n.* (Lehnwaare) lenní plat.

Lobelienwurzel *f.* (*lobelia syphilitica*) lobelka čemní.

Loben chváliti, poch., schv., zch., vych., vynášeti koho, dobrořečiti komu od. koho, libovati komu co, slaviti, slavoslaviti, velebiti; sehr l. vychváliti, nachváliti, vynachváliti, navychváliti; zu viel l. přechváliti: sich l., sich selbst l. vychváliti se, veličiti se, vychvalovati se, vynášeti se; jeder Krämer lobt seine Waare, Jeder lobt sich selbst každý pták své hnízdo, každá liška svůj ocas chválí; willst Du gelobt werden, lobe Andere chceš-li býti chválen, chvaliž druhých; 2. (preisen) Gott l. dobrořečiti, velebiti, slaviti, slavoslaviti, chváliti Boha; ein jeder Geist lobe den Namen des Herren dobrořeč, chval, slav každý duch jmeno Hospodinovo; 3. den Werth schätzen ceniti; wie hoch lobt er seine Waare? jak cení své zboží? das L. chválení, vychvalování, ins L. kommen rozchváliti se.

Lobens-werth, —**würdig** chvály hodný, chvály dostojný, chvalitebný, chvalný; —**würdigkeit** chvály hodnost, dostojnost, chvalitebnost.

Lober *m.* chvalitel, vychvalovatel, pochlebník; —**in** chvalitelka, vychvalovačka; lobesam siehe Lobenswürdig, Löblich.

Lobes-erhebung vychvalování, velebení, oslavování; —**kirchen** (Ortsname) Cerekve Horní.

Lob-gedicht *n.* chvalná báseň; —**gesang** *m.* chvalná píseň, chvalozpěv, sláva; —**geton** *n.* chvalohluk, chvalozvění, chvalohlasnost; —**gier** *f.* siehe Lobbegierde; —**hudelei** *f.* pochvalkování; —**hudeln** pochvalkovati; —**hudler** *m.* pochvalkář.

Löblich chvalný, chvalitebný, chvalitelný, lepý, blahochvalný, slavný, slovutný; sehr, hoch—, přechvalný, veleslavný; —er Gebrauch chvalný, chvalitebný, lepý obyčej; —es Werk chvalitebný skutek; sich — aufführen chvalně se chovati; Gott ist —, Hospodin jest blahochvalný; —es Amt slavný úřad; —es Gericht slavné právo; hoch—es Appellationsgericht veleslavné appellační právo; höchst—es Gedächtniß veleslavné

paměti; *adv.* chvalně, chvalitebně, chvalno; **—keit** chvalitebnost, veleslavnost, chvalnost, chvalebnost.

Lob-liebend chvalolibný; **—lied** *n.* s. Lobgesang; **Lobnik** *n.* (Ort in Mähren) Hlomnice; **—opfer** *n.* oběť chvály, oběť chvalná; **—prediger** *m.* siehe Lobpreiser.

Lobpreis-en velebiti, slaviti, veleslaviti, slavoslaviti, vychvalovati, blahoslaviti, dobroslaviti, velmožiti, vyvýšiti koho; das Gute soll man l. dobré máme velebiti, slaviti; meine Seele lobpreiset den Herrn blahoslaví duše má Hospodina; die Armen l. den Reichen chudí velmoží boháče; lobgepriesen velebený, veleslavený, blahoslavený; das L. velebení, slavení, veleslavení, vychvalování; viel —s von einer Sache machen věc mnoho vychvalovati; **—er** *m.* vychvalovatel, slavitel, oslavitel, veleslavitel, blahoslavitel, velebitel; **—erin** vychvalovatelka, slavitelka, velebitelka, —kyně; **—ungsformel** *f.* velebicí, velebná, slavicí, slavná průpověd; am Ende des Vaterunsers sláva.

Lobre-de *f.* chvalná řeč, chvalořeč; **—dner** *m.*, Lober chvalořečník, chvalomluvec; —=, chvalořečnický, chvalomluvecký, chvalitelský; **—dnerisch** s. Lobredner=.

Lob-reich chvály hojný, chvalohojný, chvaloslavný; **—sagen** s. Loben; **—sänger** *m.* chvalozpěvec, chvalopěvec; **—schrift** *f.* chvalospis, chvalolist; **—singen** chválu, slávu zpívati, prozpěvovati; das L. chvalopění, chvalopěv, slavopění; **—singend** chvalopěvný; **—singer** *m.* s. Lobsänger; **—sprecher** *m.* s. Lobredner; **—sprecherei** *f.* chvalitelství, chvalomluvení, chvalořečnění; **—spruch** *m.* pochvala, pochválení; **—stimme** *f.* chvalohlas, hlas chvalný, hlas chvály; **—sucht** *f.*, die Begierde gelobt zu werden chtivost po chvále, chvalochtivost; die Begierde zu loben chválivost; **—süchtig**, der gelobt werden will chvalochtivý, chvalobažný, chvaložádostivý, po chvále dychtivý; 2. der gerne lobt chválivý; **—würdig** chvály od. pochvaly hodný, dostojný, chvalitebný, chvalný, pochvalný.

Loch *n.*, **Löcher** (eine Öffnung, Vertiefung, Aushöhlung) díra, (gemein) ďoura, otvor; *dem.* dírka, dírečka, dířička; ein L. graben díru, jámu kopati; Löcher machen dírkovati; Löcher einpikken proďubati; voll Löcher dírkovatý, děravý, samá díra, jamkovatý; ohne Löcher bezděrý, bezděrný, bezjamký; der Beutel hat ein L. pytlík trousí; ein L. in der Erde díra, otvor, jáma, jeskyně, sluj v zemi; ein L. im Kleide roztrženina, rozděrek, trh; das L. in dem Ofen čelist, prsk, ústa (*plur.*); ein unterirdisches L. bei den Lohgärbern spílka; das L., Öhr in der Nadel ucho; das L. in der Nase chřípě; das L. (Mündung) einer Kanone ústí; das L. im Strumpfe, im Netze oko; das L. im Balken dlab, ucho; Löcher für die Zähne am Kammrade hroty (*pl.* v. hrota); ein gegrabenes L. výkop; ein ausgefahrenes L. (Geleise) výtluk, výboj; ein ausgesessenes L. prosedek; ein L. stechen, schneiden, schlagen díru propíchnouti, proříznouti, proraziti; scherz. wo der Zimmermann das L. gelassen, sich aus dem Staube machen poraditi se s Vaňkem; auf dem letzten Loche pfeifen, auf dem Äußersten sein mlátiti, mlíti z posledního; ein L. zu=, das andere aufmachen, Schulden mit Schulden zahlen klín klínem vytloukati, dluh dluhem zpláceti; 2. ein L., schlechter Wohnort vrše, psinec, hnízdo, díra; seine Wohnung ist ein L. příbytek jeho je psinec, hnízdo; *b.* Gefängniß díra, žalář; einen ins L. stekken strčiti koho do díry, do chládku; *c.* in der Malerei die fehlerhaften dunkeln Stellen im Vordergrunde temnina; *d.* (in d. Anatomie) das eiförmige L. (*foramen ovale*) krejžní díra, otvor vejčitý; das runde L. (*foramen rotundum*) otvor kulovatý; *e.* (in der Botanik) die kleinen Löcherchen der untern Fläche der Pilzhüte (*pori*) rupice; 3. **Loch** *m.*, mit Zukker eingedikkter Saft von Früchten und Beeren zavařenina ovocní, lektvař z mízy ovocní a jahodní; 4. **Loch** *m.*, **Lochbaum** *m.* s. Lachbaum; **lochbaumen** mh., die Grenze durch Bäume bestimmen lizníkovati, lízy od. lizníky vymeziti.

Loch berg *m.*, im Bergbau eine Steinart von einem Fuß Dikke, auch der Kamm hřeben hornický; **—beutel** *m.* (bei den Tischlern) ein Meißel mit schmaler, schiefer Schneide dláto šikmobřitní; **—bohrer** *m.* nebozez, vrtadlo, vrták; 2. (b. d. Wagnern) nebozez kolní, kolárský; **—eiche** *f.* s. Bergeiche; **—eisen** *n.* probiják, proražec, želízko na dělání děr; 2. (bei den Tischlern ein Meißel) dláto.

Lochel *n.* s. Loch; 2. eine Art Binsen, **Löchelbinsen** (*scirpus sylvaticus*) skřípina lesní; **löcheln** dírkovati, dírkami opatřiti.

Loch-en, ein Loch schlagen díru udělati, probíjeti, proraziti, protlouci; das Eisen l., železo probíjeti; *b.* bei den Zeidlern einen Baum für wilde Bienen aus-

höhlen vysekati, vydlabati, vyhloubiti; einen Baum l., ihn zum Grenzbaume machen lizovati strom; **—er** *m.* (ein Bohrer der Stellmacher) nebozez kolní, kolárský.

Locher=baum *m.* (in den Papiermühlen der Trog zum Lumpenstampfen) stírka, koryto, stoupa na hadry, práh, žlabní špalek; **—er** *m.*, Senkler stuhař; **—gras** *n.* (*tripsacum*) děrotravka; **—ig**, Löcher habend děravý, děrnatý; dírkový, dírkovatý; ein —iges Kleid děravý kabát; ein —iger Zahn děravý zub; ein —iges Netz okatá síť; ein —iger Strumpf okatá punčocha; ein —iges Gefäß protekavá nádoba; —iges, poröses Holz děrnaté dřevo; —iges Brot dírkovatý, houbovatý chléb; *b.* (im Bergbaue) dražovitý; eine —ige, drusige Kluft dražovitý zmrsk; l. werden děravěti, zděravěti, zděrovatěti, poděravěti; l. geworden zděravělý; l. machen děraviti, poděraviti, zděraviti, propíchati, probíjeti, proraziti; **—igkeit** *f.* děravost, dírkovatost, houbovatost, dražovatost; l ö c h e r n, Löcher durchsuchen, um Etwas darin zu finden díry prohledati, prolezti, vytloukati; **—schwamm** *m.* (*boletus*) hřib; gelber L. kozák; geringelter L. klouzek.

Loch=gans *f.* s. Brandgans; **—gukker** *m.* (eine Art Leithunde) slídník, vyžel. jamník; **—holz** *n.* (bei den Schustern) haska; **—kehrer** *m.* pometač, pometlo, vytěradlo; **—kuchen** *m.* (in den Glashütten) koucle; **—ring** *m.* (bei Schmieden und Schlossern) kruh na díry; **—säge** *f.* pila na díry, děravka; **—scheibe** *f.* (bei Eisenarb.) děrná deska; **—schiefer** *m.* (im Bergbaue) děrná šleta; **—stein** *m.*, Grenzstein mezník, mezní kámen; 2. s. Lochkuchen; **—taube** *f.* s. Bergtaube.

Lodde *f.*, **Loddig** *m.* (*tussilago farfara*) devětsil podkovka.

Lode *f.*, jähriger Trieb der Bäume letorost, mláz, prut, výstřelek, výmladek; **—n**, die Ringe im Holze, welche den Jahrwuchs bezeichnen (*pl.*) léta, líta; 2. (ein Lappen) hadr, cár, kloc; 3. unordentliches Haar vlasy nečesané, pačesy; bei den —n packen popadnouti za pačesy; 4. ungewalktes Tuch loden; l o d e n mh., als Lode wachsen vyrážeti, vyháněti, vystřeliti, pučeti, rašiti; viele Bäume loden aus der Wurzel mnozí stromové vyrážejí od. pučí od kořene; L o d e r *m.*, der Stier býk.

Loderasche *f.* pýř, pýřina, chmour; lodergluhend jiskrnatý, horoucí; l o d e r n mh., mit zitternder Bewegung brennen plápolati, pláti, planouti, pálati, plamenem hořeti, plameněti; wie Asche l. pýřeti; das Herz lodert von Liebe srdce plápolá milostí; für Etwas l. po něčem pláti; das L. plápolání, plání; l o d e r n d plápolavý, plápolivý, plápolný.

Lodomerien Vladimírsko.

Lodke *f.* s. Lodde.

Loffel *m.* lžíce, lžička; hölzerner L. dřevčnice; der L. zum Vorlegen předkladací lžíce; der L. des Maurers lžíce zednická; der L. zum Abschaumen opěnovačka; zum Rühren měchačka; zum Gießen nalevačka; (Sprüchw.) mit dem großen L. essen, zu einem vornehmen Mahle geladen sein velkou lžicí jísti; Jem. mit einem L. Wasser ertränken na lžíci vody koho utopiti; er hat die Weisheit mit Löffeln gegessen po lopatě moudrost polykal; einen L. voll se lžíci, plnou lžíci; 2. die Ohren des Hasen sluchy; —=, lžiční; 3. (*patella cochlear*) miskovka lžičitá; **—blech** *n.* lžičník, vařečník; **—blume** *f.* (*lamium album*) hluchavka bílá, **—bohrer** *m.* pernáč, nebozez lžiční; **—ente** *f.* siehe Breitschnabel; **—föhre** *f.* s. Bergfichte; **—förmig** lžicovitý, lžičkovitý; **—futteral** *n.* lžičník, pouzdro na lžíce; **—gans** *f.* (*platalea*) lžičák; **—korb** *m.* příruhlík; **—kraut** *n.* (*cochlearia*) lžičník; 2. s. Erdgerste; **—kraut=**, lžičníkovitý; **—kresse** *f.* (*cochlearia officinalis*) lžičník lékarský; **—macher** *m.* lžičař, lžičkář; **—majoran** *m.* s. Gartenmajoran; l ö f f e l n, mit einem Löffel schöpfen lžicí nabírati, čerpati, jísti; (uneig. in d. Liebe) naschen šmourati se, šišmati se, laskati, zahrávati; bei Jemanden —, šmourati se s kým, laskati koho, zahrávati s kým; das L. šmourání, zahrávání, laskání; **—reiher** *m.* s. Löffelgans; 2. (*platalea leucorodia*) lžicák; **—same** *m.* (*cynanchum vincetoxicum*) toleta obecná; **—schwamm** *m.* (*agaricus cochleariformis*) ryzec lžičníkovitý; **—speise** *f.* lžiční jídlo; **—stiel** *m.* držadlo u lžíce od. lžiční řap; **—stint** *m.* (*salmo albula*) losos; **—weise** (*adv.*) lžičmo, po lžíci; L ö f f l e i n = k r a u t *n.* (*drosera rotundifolia*) rosnatka okrouhlolistá.

Löffler *m.*, eine Person, die gerne löffelt čmuchač, čmuchálek; 2. s. Löffelreiher; L ö f f l i n g *m.* s. Löffelbohrer.

Log *m.* *n.* (in der Schiffahrt ein Werkzeug den zurückgelegten Weg zu messen) cestoměr, dráhoměr, běhoměr lodní.

Logarithm-us *m.* poměroček; **—isch** poměročetný; **Logbuch** *n.* kniha běhoměrná.

Loge *f.* (im Theater, spr. *lóž*) lože; erster Rang der Logen první pořadí loží; L. der Freimaurer sbor svobodných zedníků; **Logement** (spr. *ložman*) usazení, obydlí, příbytek.

Logen-billet *n.* lístek k loži; **—schließer** *m.* zavěrač loží.

Loggen (mit dem Log messen) měřiti lodní cestu oder běh; **Logglas** *n.*, eine Sanduhr, deren man sich beim Loggen bedient sutky běhoměrné.

Logik *f.*, Denklehre umnice, umnictví, logika, myslitelství, pravomysl, pravomyslivost; **—er** *m.* umník, logik, pravomyslec.

Logiren mh. (spr. *ložiren*) bydleti, uhostěnu býti, zdržovati se, bytovati.

Logisch *adj.* logický, logičný, umnický, pravomyslný; —er Schluß logický od. pravomyslný usudek.

Logogryph *m.* slovní pohádka.

Logtafel *f.* deska běhoměrná.

Loh *adj.* (hellbrennend) plamenný, plamenitý, plápolavý, plápolivý, plápolný, plamenem hořící; 2. *n.*, Morast, Sumpf bažina; *b.* der Torf rašelina, hořák, zib; *c.* junger Trieb odnož, výstřelek, mláz; **—bad** *n.* (b. d. Gärbern) třísloušeň; **—ballen** *m.* třísslová hrouda od. koule; **—beet** *n.*, ein mit Lohe gedüngtes Beet záhon tříselný; **—beize** *f.*, das Beizen mit Lohe pruzení, moření tříslem, máčení v tříselní vodě; 2. die Lohgrube tříselní jáma (na kůže); **—boden** *m.* bažinatá, rašelinná půda; 2. Boden zur Aufbewahrung der Lohe půda na tříslo; **—brühe** *f.* tříselná voda, tříselnice; **—brühleder** *n.* kůže v tříselní vodě mořená, pruzená.

Lohe *f.*, die zur Lederbereitung nöthige Baumrinde tříslo; L. von Eichenrinde tříslo dubové, dubnice; L. aus Fichtenrinde tříslo smrkové; 2. Feuerflamme plamen, plápol, žeh, žár, požár; **Loheiche** *f.* dub zimní od. třísslový; **lohen** mit Lohe zubereiten tříslem vydělávati, pruditi, připravovati, dubiti; die Häute l., dubiti kůže; 2. mh. mit einer Flamme brennen pláti, plápolati; **Loher** *m.* s. Lohgärber.

Loh-erde *f.* zem tříslem míchaná, pomrvená; **—farbe** *f.* barva třísslová; **—farben** *adj.* třísslové barvy, tříslobarvý; **—feuer** *n.* oheň planoucí, plápolavý; **—fink** *m.* s. Gimpel; **—gar** tříslem vydělaný, dubený; —gares Leder dubená kůže; das Leder l. machen tříslem vydělati, dubiti kůže; **—garleder** *n.* s. Lohgares Leder; **—gärber** *m.* koželuh, usnář; **—gärberei** *f.* (das Gewerbe) koželuztví, koželuzké řemeslo; 2. (der Ort) koželuhna, koželuzká dílna; **—grube** *f.* jáma na kůže, tříselnice; **—kuchen** *m.* s. Lohballen; **—kum** *m.*, **—kump** *m.*, Trog zum Lohstampfen stoupa tříselní, koryto, žlab na roztloukání třísla.

Lohme *f.* (*colymbus arcticus*) potáplice severní.

Lohmühle *f.* stoupa, stupník na tříslo; (*pl.*) stoupy tříselní.

Lohn *m.*, das, was man für sein Verhalten empfängt mzda, mzdička, odměna, plat, pláce, odplata, záplata, služba, výsluha, výsadek, nájem, žold, zisk, mýto, datek; eine gute That verdient L., Belohnung dobrý skutek hoden odměny, pocty, odplaty; wie die That, so der L. jaká zásluha, taká výsluha; wie die Arbeit so der L. jaká práce, taká pláce; einen Arbeiter gegen L. dingen dělníka ze mzdy, z platu najíti, zjednati; seinen L. bekommen dojíti mzdy; Undank ist der Welt L. svět splácí nevděčností; um L. dienen z nájmu sloužiti; um den L. eins werden o službu, mzdu se snesti, usnesti, shodnouti; den bedungenen L. zahlen umluvenou, vyjednanou mzdu zaplatiti; Einen am —e verkürzen na mzdě komu utrhovati, zkracovati komu mzdu; um L. arbeiten ze mzdy pracovati; der Soldat dient um einen kleinen L. voják slouží za skrovný žold, plat; der Bösewicht hat seinen L. zlosyn vzal, dostal za své; er wird schon seinen L. bekommen však on trestu neujde; der ohne L. dient, arbeitet bezmezdník; der um L. arbeitet zplatník; —=, mezdní, záplatní; **—arbeiter** *m.* dělník ze mzdy, z platu, mezdník, mzdář, zplatník, úplatník, nádenník, vzdělkář, nájemný dělník; **—bar** odplatný, odměnný, odplatitelný, odměnitelný; **—bauer** *m.* nádvorník, ratajník; **—brot** *n.*, der Unterhalt als Lohn výživa za mzdu, ze mzdy, chléb mezdní; **—diener** *m.* sluha od. služebník nájemní, poslužník.

Lohne *f.* (*acer platanoides*) javor mléčnatý.

Lohnen platiti, odplatiti, zaplatiti, odměniti, odsloužiti se; Gutes mit Gutem l. dobrým za dobré se odměniti; Gleiches mit Gleichem l. rovným za rovné odplatiti; Einem übel l. zle někomu se odsluhovati; der Herr möge dir die That l. odplatiž tobě Hospodin za sku-

tek tvůj; lohn's Gott naděl Pán Bůh; es lohnt nicht der Mühe nestojí to za práci, neodplacuje se to; die Arbeiter, das Gesinde l., zahlen vypláceti dělníky, čeládku, platiti, dávati mzdu dělníkům, čeledi; das Getreide lohnt, schüttet heuer gut obilí letos sype hojně; **lohnend** odměnivý, odměnný, odplatný, odslužný; lohnende Beschaffenheit odplatnost; das L. odměnování, odplácení, odsloužení; **Lohner** *m.*, Belohner odměnitel, odplatitel.

Lohner *m.* s. Lohnarbeiter; **—isch** (tadelnd) nájemnický, nádennický.

Lohn-handwerk *n.*, ein Handwerk, dessen Meister auf Bestellung arbeitet řemeslo na zakázku, na zámluvu; **—herr** *m.*, ein Herr, der um Lohn arbeiten läßt zakazovač, objednavač; **—junge** *m.* učeník placený; **—knecht** *m.* pacholek, sluha nájemní, placený; **—kutsche** *f.* kočár, vůz nájemní, přístavný; **—kutscher** *m.* vozataj, povozný, povozník nájemní, přístavný; **—lakai** *m.* sloužící, posluha nájemní; **Löhnling** *m.*, verächtlich, ein Mensch, der nur um Lohn Etwas thut nájemník, námezdník, mzdář; **—register** *n.* zápiska na mzdu, na výdělek; **—rest** *m.* ostatek, zbytek mzdy, výdělku; **—schaf** *n.*, ein Schaf, das dem Schäfer als Lohn ausgesetzt ist ovce za mzdu daná; **—schäfer** *m.* ovčák nájemní, služební; **—schnitter** *m.* žnec nájemní, nádenní, placený; **—spinnend** ze mzdy předoucí; **—spinner** *m.* přádlí, přádelník za mzdu, z platu; **—sucht** *f.* chtivost, shánivost po výdělku, po mzdě, po odplatě; **—süchtig** chtivý, baživý, shánivý po mzdě; **—tag** *m.* den vyplácení mzdy, výplaty.

Löhnung *f.*, Lohn der Soldaten, Sold plat, placení, žold, mzda; **—stag** *m.* den vyplácení žoldu, den zapravení platu, mzdy.

Lohn-wächter *m.* hlídač, strážce nájemní, placený; **—zettel** *m.* cedule na vyplácení mzdy.

Loh-rinde *f.* tříselní kůra, tříslo; **—roth** *adj.* tříslové barvy, tříslorudý; **—schlitzer** *m.* tříslolup; **—vogel** *m.* s. Lohfink; **—zeug** *m.* (b. d. Gärbern), uneingemachtes závratka; **—ziegel** *m.* tříslová taška.

Lojolist *m.*, Jesuit Lojolista, Lojolita.

Lokal, örtlich místní, pomístní; 2. s. Lokalendung; **—adjunkt** *m.*, Unterförster místní adjunkt; **—behandlung** (in der Heilkunde) léčení místní; **—blatt** *n.*, Zeitschrift místní časopis, místní denník; **—endung** *f.*, die 6., nach Andern die 7. Endung der slavischen Grammatik místní pád, místodatel; **Lokale** *n.*, der Wohnplatz obydlí, místo; **—farbe** *f.* místní, námístní barvitost; **—ist** *m.* lokalista, osadní kněz; **—ität** *f.* místnost, poloha; **—kenntniß** *f.* známost, vědomost místa od. místní; **—schulfond** *m.* místní, školní důchod.

Lokk *m.* s. Haarkraut; 2. **—**, vábný, vábivý, lákavý, loudavý, volavý; **—aas** *n.* s. Lokkspeise; **—bild** *n.* vábný lákavý, loudivý obraz.

Lokke *adj.*, kirre, zahm krotký; 2. *f.* kadeř, kučera, kudrna; (*dem.*) kadeřka, kučerka, kudrlinka; wirre L. cadrna; herabhangende L. pejsa; **—n** machen kadeřiti, kučeraviti; *b.* das Lokken vábení, volání; *c.* die Lokkvögel und Werkzeuge selbst volavec, vábec, vabič, vábník, vabidlo, lakadlo.

Lokkeisen *n.*, Glokke, Kolben der Wäscherinnen rašovadlo prádelní.

Löckeln, Löckchen machen kudrnkovati, prsténkovati, kroužkovati.

Lokken *m.* (beim Wollkrempeln) prstének (u vlny).

Lokken, in Lokken legen kadeřiti, kadeřaviti, kudrnatiti, kudrniti, kroužiti; das Haar l., kadeřiti vlasy; gelokktes Haar kroužené, zkadeřavěné vlasy; sich l., sich zu Lokken bilden kadeřavěti, kudrnatěti, kroužiti se; die Haare — sich vlasy kadeřavějí, kudrnatějí, krouží se.

Lokken, zu Etwas zu bewegen suchen vábiti, zváb., uváb., přiváb., lákati, polák., ulák., přilák., louditi, ulouditi, vnaditi, volati; Jemanden zu Etwas l., někoho k čemu lákati; das Fleisch lokkt den Menschen zur Sünde tělo láká člověka k hříchu; an sich l. přivábiti, přilákati, přivolati, přilouditi; nach einander l. povábiti, pozváběti; ins Netz l. ulouditi, podlouditi pod sítě; der Vogelsteller lokkt die Vögel ptáčník vábí, volá ptáky; die Vögel lokken ptáci volají: die Henne lokkt die Küchlein kvočna volá kuřátka; Geld aus der Tasche l., louditi, vyluzovati peníze z kapsy; ein Geheimniß aus Jemanden l. tajemství na kom vylouditi; Jemand auf seine Seite l., potáhnouti koho po sobě, k sobě, na sebe, přilákati k své straně; 2. anködern, durch Lokkspeise fangen nastražiti, vnaditi; der Jäger lokkt das Wild myslivec nastražuje zvěři, na zvěř; der Fischer lokkt die Fische rybář vnadí ryby; das L. vábení, lákání, vnadění, louzení, volání; **lokkend** vábící, vábivý,

vábný, volavý, lákavý, loudivý; was sich lokken läßt vabitelný, louditelný; lokkende Anmuth půvab; lokkende Beschaffenheit vábnost, vábivost, lákavost, loudivost.

Lokken-bau *m.* kadeření, stroj od. ústroj kadeří; —**beringelt** okadeřený, kadeřemi prsténkovými pokrytý; —**gebäude** *n.* s. Lokkenbau; —**geringel** *n.* skadeření, okadeření; —**haar** *n.* kadeřavé, kudrnaté vlasy (*pl.*); —**haupt** *n.* kadeřnatá, kudrnatá, skadeřená hlava; —**kamm** *m.* kadeřní hřeben; —**kopf** *m.* (der Mensch selbst) kudrna, kudrnáč, kučera, kučerávek, kadeřávek; 2. s. Lokkenhaupt; —**krempel** *m.* (beim Wollspinnen) koková krample; —**papier** *n.* papírky na kadeře, na zátočky vlasů; —**pholade** *fem.* (*pholas crispata*) škoulinec kadeřatý; —**reich** kadeřnatý, kučernatý, kadeřohojný; —**schön** krásných kadeří, kadeřokrásný, kadeřosličný; **Lokkente** *f.* (*anas strepera*) kachna skřivka; **Lokkenwikkler** *m.* (engl. *curling-roll*) kadeřní natáčka.

Lokker *adj.*, nicht fest nepevný, hýbavý, viklavý, oslablý, slabý, volný; ein —er Zahn viklavý zub; ein —es Seil volné, plihé lano; ein —er Einband volná vazba; ein —es Garn plitchá příze; 2. nicht fest zusammenhängend mělný, sypký, kyprý, rozsypalý, rozpýřený, zpejchlý, načechraný, vylehčelý; —es Erdreich kyprá, melná, sypká země od. půda; 3. nicht dicht řídký, obřídný, nehustý; —es Gewebe řídká tkanina; —es Brot řídký, houbovitý, dušovatý chléb; —es Maaß načechraná míra; l. machen zviklati, rozviklati, oslabovati, zkypřiti, zčechrati, uvolniti; l. werden zkypřeti, vylehčeti; l. einmessen načechrati; 4. leichtsinnig lehký, lehkomyslný, marnotratný; l. leben marniti, hejřiti; ein —er Mensch *m.* lehkomyslník, lehkovážník, marnotratník; —es Subjekt lehké zboží, lehký ptáček; *adv.* kypro, sypko, mělno, z kypra.

Lokker *m.* vábník, vábitel, vabič, lákač; —**ei** *f.*, das Lokken im verächtlichen Sinne vábenina, lákanina, lákanice; —**in** vabitelka, vabička, vábnice; —**heit** viklavost, nepevnost, sypkost, kyprost, mělnost, řídkost, lehkomyslnost, lehkovážnost, hejřivost; —**leben** *n.* lehkomyslné, hejřivé, marnotratné živobytí; —**ling** *m.* lehkomyslník, hejřil, marnotratník.

Lokkern *mf.*, lokker werden oslabnouti, volniti se, zviklati se, popouštěti, zkypřeti, vylehčeti, rozsypati se, zpejchnouti; der Nagel lokkert hřebík se viklá; (v. Menschen) zhejrati, —řeti, —řiti se, zprostopášněti; 2. lokker machen zviklati, oslabovati, volniti, popustiti, uvolniti, rozvolniti, měkčiti, kypřiti, čechrati, zlehčovati, rozčepejřiti, šachořiti, šipořiti, změlniti; der Pflug lokkert den Akker pluh mělní rolí; einen Menschen l. zhýrati, zhýřiti, zhýskovati, zprostopašniti; das L. kypření, popouštění, uvolnění, měkčení, mělnění, rozčepejření, šachoření, zhýrání, zhýření, zprostopašnění etc.; **Lokkerung** *f.* s. das Lokkern.

Lokk-flöte *f.* vábná fletna; —**icht** kadeřitý; —**ig** kadeřavý, kučeravý, kudrnatý; —ig machen okadeřiti; sich lokkig machen okadeřiti se; —ig werden okadeřeti, kadeřavěti, kudrnatěti; —**mittel** *n.* vabidlo, lakadlo, vnadidlo; —**pfeife** *f.* vábná píštala, vábidlo; —**speise** *f.* vnada, nástraha, přiluda; für großes Wild újesť; L. anlegen nastražiti, vnadu nastrojiti; —**stimme** *f.* volavý, vábný, lákavý hlas; —**ung** *f.* vábení, vnadění, lákání, louzení, vabidlo, přívaba, vnada, vnadidlo, lakadlo, nástraha, loudka, příluda; 2. (als Eigenschaft) vábivost; —**vogel** *m.* volavec, volavý, vábný pták, vábník; den L. zur Jagd zurichten šperkovati, vyšperkovati ptáka, volavce s. a. Anläufern; —**werk** *n.* siehe Lokkspeise, Lokkmittel; —**wolle** *f.* (kurze Wolle) krátká drobná vlna; —**wort** *n.* vábné, vnadné slovo.

Lokomotive *f.* samotažnice, lokomotiva; **Lokomotivkraft** *f.* samotažná síla.

Lolch *m.* s. Trespe; 2. siehe Akkerkümmel 1.); 3. (*agrostemma githago*) koukol obecný.

Lombard *n.*, das Leihhaus půjčovna

Lombe *f.* s. Lehme.

Lomnitz (Ortsn.) Lomnice.

London Londýn.

Lone *f.*, Achsennagel lun, lon, lounek.

Longimetrie *f.* délkoměrství.

Longinus *m.*, ein langer Mensch dlouhoš, saban, zlombidlo, čahoun.

Lonigsdorf *n.* (im Olmützer Kr.) Dluhomil.

Lonizera *f.* (*lonicera*) zemolez.

Loos *n.* s. Los.

Lootse *m.* s. Lothse.

Loppe *f.* obláč konopí.

Löppe *f.*, hölzerne Kanne mit einem Dekkel konev s víkem.

Lor *n.*, ein Riemen, ein Band, womit

Dinge an einander befestiget werden řemen, úvazek, úpona, úponka.

Lorbeer *m.*, Lorber (*laurus nobilis*) vavřín obecný, bobkový strom; 2. (*magnolia grandiflora*) šacholan velkolistý; —**baum** *m.* s. Lorbeer 1.); —**blatt** *n.* bobkový list; 2. (*ostrea folium*) ústřice; —**blättrig** bobkolistý, laurolistý; —**busch** *m.* bobkový les, bobkoviště; **Lorbeere** *f.*, die Frucht des Lorbeerbaums (*laurus*) bob, bobek (vavřínový); 2. der Unrath der Schafe, der Ziegen kozí, ovčí bobek; —**grün** bobkozelený, vavřínozelený; —**hain** *m.* bobkový od. vavřínový háj; —**haupt** *n.* bobkem ověnčená hlava; —**holz** *n.* bobkové dřevo, bobkoví; versteinertes L. (*daphnites*) vavřínokam; —**kirsche** *f.* (*laurocerasus*) slíva střemcha; —**kranz** *m.* věnec bobkový od. vavřínový; —**kraut** *n.* (*daphne laureola et mezereum*) lýkovec; 2. (*hedera helix*) břečtan bluší; —**öl** *n.* olej bobkový; —**rose** *f.* (*rhododendron chrysanthum*) růžodrv zlatokvětý; —**seidelbast** *m.* (*daphne laureola*) lýkovec bobkolistý; —**süchtig**, ruhmsüchtig po slávě dychtivý; —**wald** *m.* bobkový les, bobkoví; —**weide** *f.* (*salix pentandra*) vrba pětimužná; —**winde** *f.* (*vinca minor*) brčál menší.

Lorch *m.* siehe Duchel; 2. siehe Erdschwamm; —**baum** *m.* s. Lerchenbaum.

Lorche *f.*, Art schwarzer Pilze černé hřiby; 2. s. Erdmorcheln; 3. s. Lerchenbaum; **Lorchen** siehe Lenore; 2. (*helvella mitra*) jelenka řasnatá; **Lorchtanne** s. Lerchenbaum.

Lord *m.* lord; —**schaft** lordství.

Loren *mb.*, ein rauhes Geschrei erheben bučeti, bečeti, břískati, vřeštěti.

Lorenz (Mannsn.) Vavřinec, Vávra, Vavřiš, Vavroušek, Vavříšek; —**birn** *f.* vavřinka, vaňka; —**kraut** *n.* (*ajuga pyramidalis et reptans*) zběhovec jehlanitý a lezavý; 2. (*cynanchum vincetoxicum*) tolita pospolitá; —**roggen** *m.* (*secale cereale*) žito obecné.

Lorgnette *f.*, Augenglas kukátko, zřadlo, prozíradlo, lornětka; **lorgnettiren** koukátkem hleděti.

Loris *n.* (*lemur tardigradus, Loris*) muna.

Lork *m.* s. Kröte.

Lorke *f.*, trübes, schlechtes Getränk s. Lauer; 2. die Posse fraška auch kudrlinky, šibřinky (*pl.*).

Loröl *n.* s. Lorbeeröl.

Lorrind (*ardea stellaris*) volavka bukač.

Lorve (bei Vogelstellern), die eingeschnittenen Gewinde an den Hefteln zářezky číharské.

Los *n.*, —**e**, ein Stäbchen, Würfel oder sonst ein Mittel, um Etwas durch Zufall entscheiden zu lassen los, hřeb; das L. über Etwas werfen (die Stäbchen oder Würfel werfen, und nachdem sie fallen, entscheiden) los metati, vrhnouti o něco; sie haben über mein Kleid das L. geworfen o můj oděv metali los; wie das L. fällt jak los od. vrh padne; das L. ist auf ihn gefallen los padl na něho; 2. im Glücksspiele loterní los, lístek, cedulka, číslo, číslovka; ein L. kaufen, ziehen los kupovati, tahati; dies L. hat gewonnen ten los vyhrál, ta číslovka vyhrála; das L. verlieren ztratiti číslovku; 3. die Entscheidung durch Zufall los, náhoda; Etwas durch das L. entscheiden losem, vrhem, náhodou rozhodnouti, rozřešiti něco; durch das L. Etwas wählen, theilen losem voliti, děliti něco; die Entscheidung dem L. überlassen výpadek osudu, náhodě, losu zanechati, pozůstaviti; das L. ist gefallen padl los; 4. die Bestimmung, das Schicksal, der Theil osud, náhoda, štěstí, sudba, určení, los, stav, podíl, díl, výrok; mit seinem L. zufrieden sein na svém osudu, losu, stavu, povolání přestati; Wenige sind mit ihrem Lose zufrieden málo kdo se svým určením, stavem, podílem spokojen jest; dein L. ist glücklich osud tvůj je šťastný; 5. das Losungswort heslo; —s, losný, losní, osudný, osudní, heslový, heselní.

Los (*adj. et adv.*) locker, nicht fest puštěný, viklavý, nepevný, volný, rozvázaný, neuvázaný, rozpásaný, sypký, kyprý; ein —er Nagel viklavý, hýbavý, nepevný hřebík; ein —er Stein osláblý, puštěný, hnutý kámen; —e Haare prosté, rozvolněné, rozpuštěné vlasy; Etwas nur l. befestigen jenom z volna, volně, lehce, z lehka něco upevniti; Etwas l. einpacken volně něco zapakovati; —es Brot lehký, řídký chléb; —es Erdreich sypká, kyprá země; 2. s. a. lose (uneigentl. leichtsinnig) nezbedný, lehkomyslný, lehkovážný; ein —es Maul haben nectnou, nevymytou hubu míti; —es Maul (Weib) štěkna, štěkule, odříkačka, rachna, hubařka, fena; der Geier ist los (Sprchw.) kozel se stěchá; 3. von Etwas frei, ledig; seiner Verbindlichkeit l. und ledig sein povinosti své prázden a prost; Jemanden l. werden zbaviti se, zprostiti se koho; sich l.

machen von Jemanden strhnouti se někoho; sich von Etwas l. machen vyprostiti se čeho, z čeho, od čeho; sich von Geschäften l. machen uprázdniti se; II. in Zusammensetzungen mit Grundw. bez, beze, ne; z. B. gottlos bezbožný, bodenlos bezedný u. s. w.; *b.* in Verbindung mit Aussagew. do, na, od, roz, vy, u siehe die Zusammensetzungen.

Los-akkern zaorati, odor., rozor.; vom Feldrain losakkern norati, odorati meze; **—arbeiten**, befreien vydobyti, vymoci, vyrvati; 2. durch Mühe Etwas trennen oddělati, odděliti něco; 3. fleißig arbeiten pilně, neunaveně pracovati; **—bakken** (im Bakken sich ablösen) odpéci se, oddouti se, odpadnouti; das Brot ist losgebakken chléb se odpekl, chléb odpadl; **—bäkker** *m.*, Weißbäkker pekař. žemličkář, houskář; **—beißen** *ir.* odkousati, odkousnouti, odhrýzti; der Hund hat sich losgebissen pes se odhryzl, odkousal; **—bekommen** *ir.* s. Losbringen; **—binden** *ir.* odvázati, rozvázati; **—bitten** *ir.* vyprositi; **—blasen** *ir.* mh. zatroubiti; **—brechen** *ir.*, durch Brechen trennen odlomiti, ulom., odtrhnouti, utrhn., strhn., odervati, urv.: 2. plötzlich mit Ungestümm anfangen vypuknouti, propukn., vybuchnouti, spustiti se; der Regen brach los spustil se déšť; der Krieg brach los vojna vypukla; 3. sich heftig äußern spustiti, obořiti se, vypuknouti; er konnte sich nicht länger mäßigen und brach los nemoha déle se zdržeti spustil; 4. (wdm.) vylomiti; das Wild bricht los zvěř vylamuje; **—brennen** *ir.* vypáliti, spustiti, vystřeliti; eine Kanone l., vypáliti dělo; **—brief** *m.* výhost, výhostní list, výkup; **—bringen** *ir.*, anbringen odbýti; 2. aus der Verbindung bringen vyprostiti, vymoci, vysvoboditi, oddělati, odpraviti, odděliti.

Losbrot *n.*, weißes Brot bílý, výražkový chléb, dalamánek.

Los-bruch *m.* výpuk, vypuknutí, propuknutí, odlom, úlom, výlom, průlom, strž, průraz; der Losbruch des Eises strž ledu; der L. des Felsen úlom skály; der L. des Dammes průlom hráze; **—brüchig** úlomný, ulomitelný, lehce k ulomení; **—brüllen** zařičeti, zařvati.

Lösch *m.*, **—e** *f.*, ein Bienenschwarm roj včel.

Lösch-bank *f.*, der Kasten zum Kalklöschen korb, hasírna; **—blei** *n.*, Wasserblei tuha; **—brand** *m.* opalek, oharek, ožeh, hlaveň uhašená od. mrtvá; **—büchse** *f.* shasinadlo, shasinátko, uhasinadlo, uhasinátko.

Lösche *f.* (b. Bäkker) škopek na uhašování pometla; 2. (im Bergb.) der Kohlenstaub spraš, mour, prach z uhlí; 3. die Erde, womit der Meiler bedekkt wird drn, prsť na přikrytí milíře, mour; 3. der feine Hammerschlag okuj, okovina, truska na prach roztlučená; **Löschel** *m.* (im Bergb.) táhlo.

Löschen *ir.* mí. (vom Lichte) zhasnouti, zhasínati, vyhasnouti, docházeti, dohořeti; das Feuer lischt oheň zhasíná, hasne, vyhasuje; *b.* Redensa. der Bergmann löscht horníkovi kahánek dohořuje, zhasíná; 2. *v. trs. reg.* hasiti, uhasiti, uhášeti, zhasiti, vyhasiti; den Durst l. zahnati, uhasiti žízeň; das Feuer l. uhasiti, uliti, udusiti oheň; den Staub l. smočiti prach; ein Licht l. sfouknouti, shasiti svíčku; das Eisen, den Kalk l. hasiti železo, vápno; Einem das Lebenslicht l. shladiti, sprovoditi, skliditi koho se světa; 3. die Schriftzüge vymazati, vyškrtati, vyškrabati, přetrhnouti; eine Schuld in den Büchern l. dluh v knihách, z kněh vymazati; aus der Landtafel l. z desk vyložiti, vypsati; die Hypothek l. lassen zápis propustiti; gelöscht zhaslý, zhašený, ulitý, udušený, vymazaný, vyškrtnutý; nicht ganz gelöscht nedohaslý, nedohašený; 4. auch *v. trs. reg.* (in den Seestädten), ein Schiff l., ausladen vylodíti, skládati z lodi; **Löscher** *m.* (einer der löscht) hasič, hasil, uhasitel; 2. ein Löschwerkzeug hasidlo, zhasinák, nástroj k hašení.

Lösch-faß *n.* (im Hüttenbaue) káď, sud na hašení, hasírna; **—geld** *n.* (eine Abgabe von ein- und ausgehenden Schiffen) lodní plat, lodné; 2. Taxe für das Löschen aus den öffentlichen Büchern smazné, výmazné; **—geräth** *n.* nářadí, nádobí nástroj k hašení; **—grube** *f.* jáma k hašení, hasírna, hasidlo; **—haken** *m.* hák na uhašování; **—horn** *n.* růžek, klobouček, na shasínání od. na svíčku s. Löscher; **—instrument** *n.* s. Löscher; **—kohle** *f.* uhel uhašený, vyhaslý, uhlí umrtvené; **—kommando** *n.* nařízené, poslané hasitelstvo, hasící komando; **—kübel** *m.* (in Glashütten, große Tröge mit Wasser) káď, kbel k hašení, hasírna; **—mannschaft** *f.* hasiči, hasící lid, hasictvo; **—mittel** *n.* hasidlo, hasivo; **—napf** *m.* s. Löschhorn; **—papier** *n.* papír pijavý, prožíravý, prožírací, proplývací, prorážívý, pronikavý, režný; **—platz** *m.* (Ladeplatz für Schiffe)

nákel, výtoň, místo ku skládání a nakládání lodí; —**pulver** *n.* hasící prášek; —**schaufel** *f.* (im Hüttenw.) naběrák; —**spieß** *m.* žerď, bidlo, tyčka, špic; —**tafel** *f.* výmazní tabulka; —**trog** *m.* koryto, žlab na hašení, hasírna; —**ung** hašení, zhasínání; L. aus den Büchern vymazání, vyložení, vypsání; L. in der Landtafel propuštění zápisu, trhu; 2. (die Ladung) náklad, naložení, nakládání; 3. s. Löschen *n.*; **Löschungsanstalt** *f.* příprava k hašení, přístroj hasecí.

Los-donnern mb. zahromovati, hroma spustiti, zahřměti; das —, zahromování; —**drehen** odkroutiti, ukrout., utočiti; —**dreschen** odmlátiti, —**drükken**, durch drükken losgehen machen z. B. das Gewehr spustiti, vypáliti, vystřeliti.

Lose *adj.* s. Lokker; 2. liederlich, schlimm darebný, lehkomyslný, zlý, bezbožný; —s Gesindel luza, sběř, darebná chasa; — Kinder bezbožné děti; —s Maul zlá, lehkomyslná huba; 3. (im guten Sinne) schalkhaft, scherzhaft dovádivý, čtveračivý, pokoušivý, rozpustilý; ein —er Vogel šibal, šašek, kopa, ferina, ptáček, čtverák, žertovník; ein —es Mädchen dovádivé děvče, čtveračka.

Löse-, výkupný, výplatný, rozvážný, rozvazovací.

Löse-geld *n.* výplatný, výkupný peníz, výplata, výplatek, výkup, výkupné, výměna.

Loseggen vyvláčeti, rozvláčeti, vláčením oddělati.

Losegeschenk *n.* dar, pocta za propuštění, za vysvobození.

Loseisen odlediti, z ledu vysekati, vydobyti.

Lösekeil *m.* (in der Ölmühle) klín rozběrací.

Losekugel *f.* koule losní.

Lösemittel *n.* (in der Pharmakologie) (*resolvens*) rozpojidlo.

Losen mb., das Los entscheiden lassen losovati, metati los, z losu, skrze los hádati, rozřešiti, ustanoviti; um Etwas l. losovati, metati los, rozhodati se o něco; 2. hören, horchen slyšeti, poslouchati; das L. losování, metání losu; slyšení, poslouchání; **Losen** (Ort im Olmützer Kr.) Slezy.

Lösen, los, lokker machen popustiti, porozvázati, povoliti, uvolniti; das Strumpfband l. podvazek povoliti; die Zunge l. jazyk podřezati; (*fig.*) Einen zum Reden bringen rozmluviti koho, jazyk komu rozvázati; die Rinde des Baumes l., sie lüften, um ein Auge zur Fortpflanzung hinein zu setzen poodchlýpiti, poodloupnouti; 2. die Verbindung aufheben rozvázati, odv., zrušiti; ein Knoten l. rozvázati uzel, rozuzliti: das Pferd von der Krippe l. odvázati koně; die Hunde l. pustiti psy se smečky; die Haut vom Fleische l. stáhnouti, svléci kůži s masa, oddělati od masa; die Schale von der Frucht l. odloupati, oloupati ovoce; eine Kanone l. zpustiti, vypáliti dělo; ein Räthsel l. záhadu, pohádku uhodnouti, rozluštiti, vyplesti, rozřešiti; den Vertrag l. zrušiti smlouvu; 2. befreien vysvoboditi, vyprostiti, vykoupiti, vyplatiti; ein Pfand l. vyplatiti zástavu; das Wort l. víru vyplatiti; sich bei den Schnittern l. (durch ein Trinkgeld) vykoupiti se od ženců; die Sünden l. rozhřešiti, hříchy rozvázati; 3. Geld einnehmen tržiti, utrž., ztrž., natrž., těžiti, dostati; Einem zu l. geben dáti komu počinek; *b. fig.* erwischen, davon tragen odnesti, utržiti sobě; einen Verweis l. domluvu sobě utržiti; 4. wählen vybrati, vyvoliti; II. mb. wdm. die Rothdurft verrichten (v. vierfüß. Thieren) káleti, trousiti; das L. popouštění, povolení, uvolnění, rozvázání, odvázání, poodchlípnutí, poodloupnutí, vypálení, rozluštění, vyproštění, vykoupení, tržení; gelöset popuštěný, odvázaný, oloupený, vyplacený, tržený, stržený, natěžený, stěžený, utržený etc.

Loser *m.*, Horcher sluchač, posluchač, posluchatel, poslucha; 2. wdm. das Ohr des Wildes sluch.

Löser *m.* rozlušťovatel, rozluštitel, vysvoboditel, vyprostitel, vykupitel, vyplatitel, tržitel, utržič; s. Lösen; —**dürre** *f.* (eine Krankheit des Rindes) hovězí červenka, práchnutí knihy, zpráchnilka.

Löse-schlüssel *m.* (der Schlüssel, der den Himmel aufschließt) klíč do nebe; —**stunde** *f.* (im Bergbaue, die Zeit der Ablösung der Arbeiter) hodina střídní, čas k vystřídání.

Losfahren *ir.* mf., schnell getrennt werden pustiti, povoliti; das Band fuhr los úvazek pustil; 2. plötzlich und heftig sprechen vyjeti, vyjížděti, obořiti se, osopiti se; er fuhr auf ihn los obořil se, osopil se na něj; er fuhr damit los on s tím vyjel: das L. puštění, povolení, vyjíždění etc.

Losfaulen mf. uhniti, odhniti; das L. uhnití, odhnití.

Losfeilen upilovati, dopilovati.

Losfesseln, die Fesseln abnehmen vypoutati, odpout., pout od. okov zprosti-

ti, z vazby vysvoboditi, propustiti, sněti, rozvázati okovy; das L., die —ung vypoutání, okov zproštění etc.

Losfeuern, bei Feuergewehren vypáliti, zpustiti, vystřeliti, oheň dáti; das L. vypálení, vystřelení.

Losfiedeln mh., darauf losfiedln na housle, na houslích zahrati.

Losgeben *ir.* pustiti, propustiti, vydati, vyhostiti; aus der Unterthänigkeit l. z poddanosti vyhostiti; das L., die —ung propuštění, vyhostění.

Losgehen *ir.* mí., außer Verbindung mit Etwas gerathen pustiti, pouštěti; das Bret, die Farbe geht los prkno, barva pouští; 2. plötzlich anfangen zpustiti, strhnouti se; da ging der Lärm los tu se strhl povyk, tu byla mela; das Gewehr ist los gegangen zpustila zbraň; 3. auf Jemand l. dorážeti, vážiti se, oddati se, jíti, trhnouti se, pustiti se na koho, bráti se proti někomu, bíti, doháněti nač, metati se na koho.

Losgeschirr *n.* losní nádoba.

Loshämmern kladivem odrazit.

Loshaspeln vymotati, rozmotati, odmotati.

Loshelfen *ir.* vyvětiti, pomoci, pomáhati od čeho, z čeho, pomoci čemu; Einem vom Soldatenstande l. od vojanského stavu, z vojny komu pomoci; von e. Verbindlichkeit l. z povinnosti vyvětiti.

Loshetzen zaštvati.

Losheulen mh. zavýti.

Loshüpfen mí. zahupkati.

Loskauf *m.* výkup, úkup; —en vykoupiti; sich —en z. B. vom Kriege vykoupiti se z vojny; sich vom Wahlichatze —, vyvěnovati se; Loskaufpreis výkupní cena; —er *m.* vykupitel.

Loskeilen klínem, palicí, tlukem odraziti, oddělati, odtloukati; das L. odtloukání, odražení.

Loskettelnˇ řetízek oder od řetízku oddělati, odepnouti.

Losketten pustiti se řetězu, odvázati od řetězu.

Losklirren mh. zařinčeti, zabřinčeti, zadrnouti, zarokotati.

Losknackern mh. zachroupnouti.

Losknallen mh. bouchnouti, vybouchn., zabouchn., houknouti, vyhoukn., zahoukn., zapráskati.

Losknarren zahrkotati.

Losknüpfen odvázati, rozváz., rozuzliti, uzel rozvázati.

Losknurren mh. zavrčeti, zaškrouchati.

Loskommen *ir.* vyváznouti, z čeho znikati, zniknouti z čeho, vynik. čemu, vyvětiti se od čeho, vyprostiti se z čeho, od čeho, odprázniti se od čeho, vyjíti z čeho, odbyti co; aus der Gefangenschaft l. ze zajetí vyváznouti; ich kann von Geschäften nicht l. nemohu se odprázdniti.

Loskonnen *ir.* mh. nemoci z místa, nemoci pryč.

Loskoppeln pustiti se smečky, sníti smečku od. oprátku.

Loslassen *ir.* pustiti, prop., vyp.; den Vogel l. vypustiti ptáka; das Gewehr l. spustiti zbraň; die Hunde l. smeknouti psy.

Loslau (Stadt in Schlesien) Vladislav.

Loslegen mh. (im Gesang) rozpustiti se; diese Rolle ist zum — sehr verführerisch tato role svádí k rozpouštění se.

Löslich rozvazatelný, rozlučitelný, rozpojitelný; —e Einwürfe vyvratitelné námitky; 2. (von Flüssigkeit) rozpustitelný.

Losmachen oddělati, odundati; ein Seil l. lano odvázati; die Rinde vom Stamme l. kmen olupovati; ein Bret l. oddělati prkno; den Sattel l. odepnouti sedlo; 2. befreien vyprostiti, vysvoboditi, vybaviti, vybyti; von Fesseln l. odpoutati; aus dem Gefängnisse l. vyvězniti; gegen Bürgschaft l. vyručiti, vybaviti; sich von Geschäften l. uprázdniti se; sich von Jemand l. odtrhnouti se, vybaviti se od koho; sich vom Militär l. vyvětiti se od vojny; sich mit Gewalt l. vypříti se.

Losplatz *m.*, Auf- und Abladeplatz am Ufer výtoň, nákel, skladiště.

Losplatzen mí. vybuchnouti, odpráskati, vypráskati; 2. übereilt, gerade herausſprechen vyplesknouti, probleknouti něco, vyjeti s něčím.

Losreißen *ir.* odtrhati, utrhati; sich von Jem. l. ztrhnouti se koho; 2. mí. zutrhati se, smeknouti se, sklpčiti, vydříti se; der Faden ist losgerissen nit se utrhla.

Losringen vydobyti, vymoci; sich l. vybaviti se z čeho.

Lossagen sich odříci se, odpověděti se; von Etwas výhost dáti čemu, odloučiti se od čeho.

Losschießen *ir.* mh. střeliti, vystřeliti, vypáliti; 2. v. *act.* z. B. die Kanone l. vypáliti dělo; 3. durch Schießen losbringen ustřeliti, odstřeliti.

Losschlagen *ir.*, durch Schlagen trennen odtlouci, odbiti, odraziti; 2. uneigentlich verkaufen odprodati; 3. zuschlagen bíti, tlouci.

Losschnellen odraziti, spustiti, vymrštiti, odmrš.; die Feder l. lassen péro spustiti; den Bogen l. spustiti luk; 2. mj. spustiti, odskočiti, vymrštiti se, odmrš. se; der Pfeil schnellte los šipka se odmrštila, spustila, odskočila.

Losschwingen sich *ir.* vyhoupnouti, houpnutím, vymrštěním, odmrštěním, máchnutím se vymoci, vyprostiti.

Losschworen sich přísahou se vyprostiti, vybaviti; sich von einer Verbindlichkeit l. přísahou závazku se zprostiti, zbaviti, vyklínati se.

Lossein prost čeho. zbaven býti čeho.

Lossingen *ir.* zazpívati.

Losspalten odštípati, rozštípati, uštípati; das L. odštípání, uštípání.

Losspannen die Pferde odpřahati, vypřahati, rozpřahati koně; den Hahn am Gewehr l. popustiti kohoutek; das Seil l. lano povoliti, odepnouti.

Lossplittern roztříštiti, odtříštiti, třepiti, odtřepiti, roztřepiti; 2. mj. roztříštiti se, třepiti se, odtřepiti se.

Lossprechen *ir.*, durch Ausspruch von Etwas freisprechen, von der Beschuldigung l. odviniti koho, nářku čeho. viny koho prázdna uznati, za nevinného prohlásiti výrokem koho z obvinění očistiti; von einer Verpflichtung l. od závazku koho výrokem osvoboditi, povinnosti prosta koho vyhlásiti, z povinnosti, od povinnosti rozvázati koho; einen Lehrling l. s. Freisprechen.

Losspringen *ir.* mj. vyskočiti, puknouti, prasknouti; die Saite ist losgesprungen struna praskla, pukla.

Losstein *m.* kamínek losní.

Losstreifen sdrhnouti, odrhnouti; die Blätter vom Baume l. sdrhnouti listí se stromu.

Losstrikken rozplésti, vyplésti, odplésti, odvázati od provazu.

Losstufen (im Bergb.), in großen Stükken losschlagen odbiti, odraziti, odtlouci.

Losstürmen mb. (das Stürmen beginnen) útok začíti, zabouřiti, zahřmotiti, přihřměti na koho; der Wind stürmt los vítr bouří, zabuřuje; auf den Feind l. obořiti se, přihřměti na nepřítele.

Losstürzen mb. vraziti, vyraziti, doraziti, přikvapiti na koho, vrhnouti se, vyrvati se, vyřítiti se na koho.

Losthauen otáti, otájeti, odleviti, odjihnouti.

Lostopf *m.* hrnec na losy, losní.

Lostrennen odpárati, rozpárati, odloučiti, rozloučiti, rozvesti, odchlípiti; sich l. odchlípiti se; die Sohle trennt sich los podešev se odchlipuje; das L. odpárání, odloučení.

Losung, die Handlung des Losens losování, metání, tahání losu; 2. s. Lösung 2.); 3. der Unrath des Wildes trus, lejno zvěři lesní; 4. ein verabredetes Zeichen, Signal znamení; die L. mit dem Geschütze geben dáti znamení dělem; 5. Losungswort, die Parolle heslo; die L. geben rozdávati heslo; die L. war Žižka heslem bylo Žižka; 6. die Dinge z. B. Kohlen, Steinchen ꝛc., die man unter die Grenzsteine legt svědek.

Losung *f.* (die Handlung des Lösens) rozvázání, rozuzlení, rozřešení, vystřelení, vyproštění; die L. der Zunge podtínání, podřezání, podsekání, rozvázání jazyka; L. des Knoten rozuzlení; 2. das gelöste Geld utržení, vytrž., vytěžení.

Losungs-, losní, heselní.

Losungs-amt *n.* (Rentamt) důchodenský úřad; **—buch** *n.*, das Buch, in welches Handelsleute die Baarverkäufe eintragen kniha zápisní, tržní, těžní; **—feuer** *n.* (Signalfeuer) znamení ohněm; **—geld** *n.* losovní, loterní peníz, sázka; **—gewinnst** *m.* losovní, loterní výhra; **—kassa** *f.* kasa tržní, natržené peníze; **—plan** *m.* plán loterní, losovní; **—schuß** *m.* rána, výstřel na znamení, znamení ranou, vystřelení; **—spiel** *m.* loterní, losní hra, loterije; **—verwaltung** správa loterní; **—wort** *n.* heslo, heselní slovo; **—zeichen** *n.* losní, heselní znamení, svědek.

Losverschleißer *m.* odbyvatel, prodavač losů.

Loswaschen *ir.* vymyti, umyti, omyti, odpírati, vyprati.

Loswehen zaváti, zavanouti.

Loswerden *ir.* mj. zbýti, pozbyti, odbyti, zhostiti se, zprostiti se, zbaviti se, zniknouti čeho, dostati se od koho; der Sorgen l. starosti zbýti; (*Genit.*) der Schuld l. dluhu, viny zniknouti; (oder *Accus.*) den Gläubiger l. zhostiti se věřitele.

Loswühlen odrýti, urýti, odrýpati, odrýpnouti, uhrabati. odhr., vymleti; das Schwein hat die Pflanzen losgewühlt prase sazenice vyrylo, vyrýpalo, urýpalo; das Wasser wühlt das Ufer los voda podrývá, vymílá břeh.

Losziehen *ir.* stáhnouti, odtáhnouti, vytáhnouti; 2. mj. l. auf Jem. táhnouti na koho čeho. proti komu, dáti se, pustiti se do někoho, doraziti na koho.

Loth *n.*, — e, Gewicht überhaupt závaží, váha, tíž; falsches L. und Maß ha-

den špatnou váhu a míru míti; 2. veraltet, für Ladung des Geschützes; Kraut u. L. (Pulver und Blei) prach a broky; 3. ein Werkzeug, den senkrechten Stand der Körper, und die Tiefe des Wassers zu messen olovnice, závaží; 4. der 32ste Theil eines Pfundes, die Hälfte einer Unze od. 4 Quentchen lot; 5. ein leichtflüssiges Metallgemisch, Verbindungsmittel pajka, letování; Etwas mit dem Lothe verbinden letovati, sletovati, pajati, pajkou spojiti; —-, letovací, letovní pajkový.

Loth-asche *f.* (in der Scheidekunst aus Salzpflanzen gebrannte Asche) slaněnkový popel; **—blech** *n.* (bei den Gürtlern, ein Blech, dessen man sich zum Anlöthen der Öhre an die Knöpfe bedient) letovní od. pajkový plech; **Löthbret** *n.* (bei den Glasern) pajkovní prkno; **Lothbüchse** *f.* (eine Büchse, die eine ein Loth schwere Kugel schließt), Kugelbüchse tažnice, kulovnice, puška.

Löthe *f.*, die Löthung, das Schnellloth pájení, letování, pajka; 2. s. Grabscheit; 3. **Löthe, Löthegras** s. Gertengras.

Lothen mh., die Schwere eines oder mehrerer Lothe haben lotovati; das Erz lothet (wenn es im Zentner mehrere Lothe Silber enthält) ruda lotuje; 2. den senkrechten Stand eines Körpers untersuchen, sondiren podle olovnice měřiti, olovnicí, závažím stanoviti.

Löthen, überhaupt zusammenfügen spojiti, sceliti, sloučiti; 2. mittelst des Lothes zusammenschmelzen, fest verbinden letovati, sletovati, přiletovati, zaletovati, spajkovati, pajkou slíti, sceliti, spojiti; das L. spojení, scelení, letování, sletování, pájení etc.; **Löther** *m.* letovač; 2. ein Werkzeug der Wachszieher spojovátko.

Löth-feuer *n.* (ein Feuer zum Löthen) oheň na-, pro-, k letování od. k pájení; **—form** *f.* (bei Goldschlagern), eine Form von Darmhäuten, in denen sie das Gold schlagen, wenn es aus der Quetschform kommt forma zlatotepecká; **—garn** *n.* (feines Leinengarn) tenká lněná příze, lotová příze; **—hammer** *m.*, Löthkolben palička k letování, letovací; **—ig**, an Gewicht ein Loth haltend lotový, lotní, lot těžký; sechzehnlöthiges Silber šestnáctilotové stříbro; eine löthige Kugel lotová koule; **—iges** Erz, das im Zentner ein Loth Silber enthält ruda lotová; 2. rein, unvermischt, so viel als sechzehnlöthig pouhý, ryzí, samočistý; **—iges** Gold, Silber pouhé, ryzí, samočisté zlato, stříbro; zuweilen auch soviel als vermischt smíšený; **—iges** Silber smíšené stříbro; **—kolben** *m.* s. Löthhammer; **—lampe** *f.* letovní, letovací lampa, kahanec; **—lein** *m.* letovka.

Lothleine *f.* (die Leine, woran das Senkblei befestigt ist) olovnice, šňůra k olovnici.

Loth-nagel *m.* (bei den Büchsenmachern) letovnice, letovní želízko; **—ofen** *m.* (bei Klempnern) letovací, letovní kamínka (*pl.*).

Lothperle *f.* (kleine Perlen, die nach dem Gewichte verkauft werden) perle lotová, drobná.

Loth-pfanne *f.*, **—platte** *f.* letovní pánev.

Lothrecht *adj.* přímý, prostopádný, prostopadlý, kolmý, závažní, v závaží, dle závaží; *adv.* přímo, prostopádně, kolmo.

Lothringen *n.* ein Land (*Lotharingia*) Lotrinsko.

Loth-rohr *n.* letovací trubka, dmuchavka; **—salz** *n.* (in der Scheidekunst, aus Pflanzenasche gewonnenes Salz) paječní, letovní sůl.

Lothsbarke *f.*, Lothsenbarke bárka pro průvodce lodní, lodivodní bárka.

Loth-schale (b. Glaser) paječní v letovní šálek; **—schlosser** *m.* (e. Schlosser, der bloß Vorhangeschlösser verfertigt) zámečník, kovář visutých zámků, klatek.

Lothse *m.*, Lothsmann, ein Steuermann, der die Schiffe durch gefährliche Gegenden führt pruvodce lodní, lodivod, lodivůdce; 2. eine Art Klippfische s. Gabelschwanz 3.); 3. s. Famser.

Lothsen vesti loď; **—geld** *n.* plat za vedení lodi; **Lothsmann** *m.* siehe Lothse.

Loth-stein *m.* (beim Glaser) letovní kámen; **—stiel** *n.* násada u letovací paličky.

Lothwurzel *f.* (*symphitum*) kostivál.

Loth-zange *f.* (b. d. Goldschmieden) letovací, paječní klíštky, kleštičky; **—ziegel** *m.* (bei Orgelbauern), ein flacher Ziegel, das Löthzinn darauf zu legen cihla paječní, letovní; **—zinn** *n.* letovní, paječní cín.

Lotte *f.* (im Bergbaue), eine Röhre aus Bretern, sowohl die Wetter aus den Gruben zu leiten, als auch das Wasser auf die Kunsträdern zu treiben průvod prkenný, lutna, dyxa; **—nklammer** *f.* (im Bergbaue) skoba, spona, svor k lutnám.

Lotter, locker kyprý, měkký, volný, jemný; 2. liederlich, unordentlich nedbalý, nepořádný, darebný, lehkomyslný.

Lotter-bett *n.*, ein lotteres od. lockeres Bett měkká, jemná postel; **—bube** *m.*, lasterhafter Mensch lotr, zlotřilec, padouch, zlosyn, převrhlec, ohavník, hanebník, zločinec, zloch; **—bübisch** lotrovský, lotrovní, ohavný, hanebný, zlosynský; **—gesindel** *n.* luza, sběř, holota, lotrovina.

Lotterie *f.* loterie; der Zug in der L. tažení z loterie; der Einsatz in die L. sázka do loterie; **Lotterie-**, loterní; **lotterig** *adv.* s. Lotter; **lottern** mh., lotterig sein lotrovati, nedbalým, lehkomyslným býti.

Lotterweib *n.* hanebnice, ohavnice, zlosynice, zlosynka, zlodruhyně, zločinka, lotřice.

Lottospiel *n.* s. Lotterie; **—er** *m.* loterák.

Lotus *m.*, ägyptischer (*nymphaea lotus*) lekník; **—baum** *m.* (*celtis*) břestovec; 2. (*dyospyros*) černodrv; 3. (*guajacum*) gvajak; 4. (*rhamnus lotus*) cicemek jedlý.

Lotwurz s. Lothwurzel.

Loupe *f.*, Lupe (Vergrößerungsglas) skélko, kukátko, hledítko zvětšovací.

Löwe (*felis leo*) kot lev; junger L. lvík, lvíček, lvíče; *b.* amerikanischer L. s. Kuguar; *c.* gefleckter L. s. Hundspard; *d.* (*conus leoninus*) homolan lví; auch ein Sternbild lev, leven.

Löwen-, lví, lvový, lvovský; **—affe** *m.* (*simia oedipus*) opice lví; **—auge** *n.* oko lví, lvové; **—bändiger** *m.* vů krotitel, skrocovatel, skrotitel; **—beherzt** lvího srdce, srdnatý co lev; **—blatt** *n.* (*leontice*) lvičenka; **—eidechse** *f.* (*lacerta sexlineata*) ještěrka šestičárá; **—föhre** *f.* s. Bergfichte; **—fuß** *m.* lví, lvová noha, tlapa; 2. (*alchemilla vulg.*) kontryhel obecný; 3. (*lycopodium*) plavuň; **—gespann** *n.* spřež, zápřež lvů; **—gleich** lvu rovný, jak lev, co lev; **—grimm** *m.* zuřivost, vzteklost lva, lvová, lví; **—grube** *f.* jáma lvová od. lví; **—haft** lvovský; **—haus** *n.* lvárna; **—herz** *n.* lví srdce; **—herzig** lví srdce mající, lvího srdce jsoucí; **—hund** *m.*, Löwenhündchen *n.* (*canis familiaris leoninus*) lvíček, podpaždník; **—jagd** *f.* honba na lvy; **—kopf** *m.* hlava lví; 2. (*murex pyrum*) ostranka hruška; **—kühn** smělý, neohrožený, odvážlivý co lev; **—maul** *n.* lví huba, tlama; 2. (*antirrhinum majus et orontium*) hledík větší a obecný; *b.* (*fumaria bulbosa*) routička bubolitá; **—mäulerl** *n.* (*corydalis bulbosa*) dymnivka bubolitá; **—mutter** *f.* lvice, samice lvová; **—nacken** *m.* lvová od. lví šíje; **—panzer** *m.*, Löwenhaut lví pancíř, lvovina; **—robbe** *m.* s. Seelöwe (*phoca leonina*) tuleň lvovitý; **—schwanz** *m.* lví ohon, chvost, ocas; 2. (*leonurus*) srdečník; *b.* (*phlomis leonurus*) sapě lvoocasá; *c.* (*orobanche major*) záraza větší; 3. Name eines Sternes im Sternbilde des großen Löwen lví ocas; **—sieger** *m.* lvobijce, vítěz nade lvy, vítěz veliký, slavný; **—sinn** *m.* mysl lvová, srdnatá, hrdinská mysl, velkomyslnost, hrdomyslnost; **—sohn** *m.* rek; **—stark** silný, mocný co lev; **—stärke** *f.* síla lví; **—stimme** *f.* hlas, řev, řvání, ryk lva, lví; **—tappe** *fem.* tlapa, šlapa, stopa lví; 2. siehe Frauenmantel 2.); **—thaler** *m.* dolar se lvem; **—tute** *f.* (*conus leoninus*) kuželín lví; **—wärter** *m.* hlídač, strážce, strážník, opatrovač lvů, lvář; **—zahn** *m.* lví zub, kel, tesák; 2. (*leontodon*) smetanka pampeliška; **Löwin** *f.* lvice.

Loyal zakonní, věrný, upřímný, poctivý, hodný; **—ität** *f.* zákonnost, věrnost, věrnomyslnost, upřímnost, poctivost, hodnost.

Lub *m.*, ein Fisch (*sciaena*) smuh.

Lubeck (eine Hansestadt) Bukovec.

Lübig *m.*, Luch s. Gimpel; 2. **Luch** *n.*, sumpfige Gegend bažina, močál, luh.

Luchs *m.* (*felis lynx*) rys, ostrovid; guianischer (*felis pardalis*) pantera; persischer (*felis caracal*) karakal; weißer Luchs siehe Luchskatze; 2. (*cypraea lynx*) zavinutec ostrovidní; **—-**, rysí, rysový, ostrovidový; **—artig** rysovitý, ostrovidovitý; **—auge** *n.* rysí, ostrovidové oko; 2. scharfes Gesicht bystrý, ostrý zrak; **—äugig** ostrovidný, rysozraký; **—balg** *m.* rysí kůže, rysina; **—katze** *f.* (*felis caracal et lynx*) karakal a rys.

Luchsen s. Lugen; **Luchser** *m.* (Ohren des Wildes) sluchy zvěře; **Luchsstein** *m.* (*belemnitae*) tkvínci.

Ludel *f.* (ein Trinkgeschirr für saugende Kinder) cucátko, cucáček; 2. (Tabakspfeife im verächtlichen Sinne) lulka, cumel; 3. (eine Lache) louž, kalužina; **—horn** *n.* (im Geschützwesen, das Pulverhorn der Kanoniere) růžek na prach; **—lerche** *f.* (*alauda arborea*) linduška; **ludeln** mh. (saugen) ssáti, cucati, cecati, durmati; 2. Töne ohne Worte singen helekati, hol., hlaholiti, zvučeti.

Luder *n.* (das Fleisch von Thieren, die wir nicht zu essen pflegen) mrcha, mršina

das Pferd setzt Luder an **kůň dostává mrchy**; das L. fällt dem Pferde vom Leibe **padají koňovi mrchy**; das Fleisch gestorbener Thiere, wenn es in Fäulniß übergeht **mrcha, mršina, zdechlina, zcíplina, umrlina**; stinkt wie ein L. **smrdí to zcíplinou**; 3. Schimpfname der niedrigsten Art **mrcha, slota, ostuda, dareba, psina**; ein —kerl **mrcha** chlap; von einem Weibe **mrcha ženská**, čubka; ein Luderwetter **mrcha, slota** čas; ein Luderweg **mrcha cesta**; ein **Luder**leben **psí živobytí**; sich dem L. ergeben, schlechtes Leben führen **hejsovati, mrhati**, ludrařiti, **psíti se, čuběiti se, pestvi se oddati, vesti spustlý život**; 4. **Lockspeise** für wilde Thiere **újesť, újeď, nástraha**, vnada, **pokrm**; d. **Fuchs aus L. locken přivesti lišku na újeď; auf dem L. fangen na újedi chytiti**; 5. ehemals so viel als Spiel **hra, karban (auch Scherz šašky)**; mit Einem sein L. **(Spiel) treiben tropiti** šašky s kým, **míti koho za blázna**; —**hütte** *f.* (eine **Hütte, von wo aus** wilde Thiere auf der **Witterung** oder dem **Köder** geschossen werden) **bouda při újedi**; —**krähe** *m.* (*picus martius*) **datel** černý; —**leben** *n.* **prostopašné, spustlé** živobytí, **pestvi, ludráctví**; lüderlich s. liederlich.

Ludern wb. (ausschweifend leben) **hejřiti, mrhati, hejsovati**, prostopašný, **spustlý život vesti**, čuběiti se, psíti se, **tropiti pestvi**; anfangen zu l. prostopašniti; **(wdm.)** durch Luder, Köder anlocken **přivnaditi, přilákati**, přivábiti na újeď, **na nástrahu**; einen Fuchs l. přivesti lišku na újeď; 2. ehemals so viel als spielen **hráti, karbaniti, šašky tropiti**; 3. **(*betula nana*) bříza** zakrnělá.

Luder-platz *m.* újediště, **místo pro** újeď; —**rabe** *m.* (*vultur aura*) **noh smrdutý.**

Ludiz (Ortsn. im Elbogner Kr.) **Žlutice.**

Ludwig *m.* (Mannstaufname) **Ludevít, Ludvík, Luděk**; —**sorden** *f.* **řád svat. Ludvíka**; —**spistole** *f.* (französisches Goldstück) (*louisdor*) **luidor, zlatý peníz francouzký**; —**sritter** *m.* **rytíř Ludvíkova řádu, řádu svat. Ludvíka.**

Luerle *f.* s. Haubenlerche.

Luf *f.* (in der Seefahrt die Windseite) **strana proti větru.**

Luf-baum *m.* (starke Hölzer, deren man sich beim Kielholen eines Schiffes bedient) **dřeva k opravování lodí**; —**bug** *m.* (in der Seefahrt jene Seite des Buges, woher der Wind blaset) **bok lodi proti větru.**

Luft *f.* **Lüfte vzduch, povětří**; eine heiße, schwüle L. **horký, parný, dušný, mrtvý vzduch**; die Luft ist schwül, es ist schwül **je parno, dušno, mrtvo**; frische L. schöpfen **čerstvého povětří požívati, větřiti se, provětrovati se, na větru býti**; nach L. schnappen **povětří lapati**; L., Athem bekommen **dostávati dech**; in freier L. **pod širým nebem**; in der L. schweben **vznášeti se v povětří**; in der Luft sich ergehen **na povětří, vzduchu se projíti**; Etwas an die L. legen, lüften **na povětří vyložiti, dáti co provětrat, vyvětrat**; an der L. trocken werden **ovětrati**; sich in die L. schwingen **dáti se vzhůru, vynesti se, povznesti se do povětří**; in freier L. erfrischt werden **navětřeti, vzduchem občerstvěti, okřáti**; *fig.* Einem L. machen, von Etwas befreien **pomoci, odlehčiti komu, vyprostiti, vyvětiti koho**; einem Baume L. machen **proklestiti, vyklestiti, oklestiti strom**; dem Blute L. machen **žilou pustiti**; dem Herzen L. machen **srdci svému odlehčiti, postesknouti si, postěžovati si, srdce rozvolniti, srdci povoliti**; dem Gedanken L. machen **zjeviti, vyjeviti, pronesti myšlénku**; *fig.* in die L. reden, vergeblich sprechen **do větru, do světa, na prázdno na jalovo mluviti, mlátiti hluchou slámu**; Schlösser in die L. bauen, leere Hoffnungen machen **stavěti zlaté zámky, větrné hrady stavěti, do větru stavěti**; 2. sanfter Wind **vítr**; das Lüftchen **větřík, větříček, větérek, povětříčko, vánek**; die L. zieht **vítr táhne, díší**; die Luft kommt von Mitternacht **vítr věje od půlnoci**; es geht eine raube L. **fouká ostrý vítr**; es weht eine milde, sanfte L. **vane jemný, tichý větříček**; das Lüftchen spielt mit den Locken des Kindes **vánek zahrává kadeřkami dítka**; —-, **povětrní, větrní, větrový, vzduchový, vzdušní.**

Luft *m.*, Mz. —e, ein windiger Mensch **větroplach.**

Luft-ader *f.*, Schlagader **pulsovní, životní žíla, průdušnice, tepna**; —**artig vzduchovitý, vzdušný, větrový**; —**bad** *n.* **vzduchová, vzdušní lázeň, větrová, větrní lázeň**; —**ball** *m.* **vzdušná, od. létavá od. povětrní koule od. báň, míč**; —**bau** *m.* **větrná stavba**; —**baum** *m.* (bei den Windmüllern), ein Hebel zum Richten der Mühlsteine **páka, sochor, drouh**; —**begebenheit** s. Lufterscheinung; —**behälter** *n.* **vzdušní schránka, vzdušnice**; —**beschaffenheit** *f.* **povětrnost, podnebí, povaha od. jakost vzduchu**; —**bett** *n.* **poduška, podhlavnice větrná, vzduchem napuštěná**; —**bewohner** *m.* **obyvatel větrniny**, *coll.* ptactvo; —-

bild *n.* úkaz v povětří, obraz vzduchový; 2. Gebilde der Phantasie vidění, přelud, přeluda, oblud, přízrak, příšera, podobizna, podoba větrní, smyšlená, výtvor obraznosti; —**blase** *f.* (Wasserblase) bublina; *dim.* bublinka, blabuňka; 2. eine thierische mit Luft gefüllte Blase měchýř; 3. L. der Fische rybí měchýř; —**bleiche** *f.* povětrní bělidlo; —**blitzstoff** *m.* hromovina, električina povětrní, mluno vzduchové; —**blume** *f.* (*epidendrum flos aëris*) postromice; —**bruch** *m.* nadutí; —**buße** *f.* pokání pod širým nebem; —**dampfschiff** *n.* vzduchová paroloď; —**deutung** hádání, předpovídání z povětrnosti; —**dicht** neprovzdušný, neprůdušný; —**druck** *m.* tlak vzduchu; —**druckwerk** *n.* vzduchotlak, tlakostroj vzduchový; —**elektrofor** *m.* povětrní mlunonoš.

Lüften, der Luft aussetzen provětrati, provětrovati, provětřiti, vyvětrati, na povětří vyložiti, dáti větru prováti, profoukati, nechati větrem provanouti; die Betten, die Kleider, die Wäsche l. peřiny, šaty, prádlo provětrovati, prosušovati; der Keller lüftet sklep větrá; das Getreide l. přehazovati, prohazovati obilí; die Bäume l. okopávati, oklestiti, proklestiti stromy; die Küpe l. (bei den Färbern), den Deckel davon abnehmen und die Farbe umrühren kypu odkryti; sich l. větřiti se, provětrati se, vyvětrati se, vyvenčiti se; komm, wir wollen uns l. pojď vyvenčíme se; 2. ein wenig heben pozdvihnouti; einen Stein l. kamene pozdvihnouti; einen Faß l. nahnouti sud; den Hut l. poposmeknouti, poposejmouti, pozvednouti klobouk; den Schleier l. roušku poodhaliti, povyzvednouti, odestříti, poodkryti; **Lüfter** *m.* (bei Nagelschmieden), ein eiserner Stift neben dem Ambosse, zum Ausheben der Nägel výhozek; **Lüfterer** *m.*, Getreidelüfterer převěvač.

Lufterscheinung (jede Veränderung in der Luft) proměna v povětří, povětrná; zázrak, úkaz, zjev ve vzduchu oder vzduchový, vzduchovid, vzduchozjev; feurige L. zápal v povětří, úkaz ohnivý; wässerige L. úkaz vodnatý, parnatý; 2. Einbildungskraft s. Luftbild; —**slehre** *f.* učení o povětrních úkazech, ukazosloví.

Luft-esse *f.* s. Luftfang; —**fähre** *f.*, Luftfahrzeug povoz povětrný, loď vzdušná, větroloď, vzducholoď; —**fahrer** *m.*, Luftschiffer vzduchoplavec, větroplavec, povětrník, letač; —**fahrt** *f.* vzduchoplavba, plavba vzduchem; —**fang** (eine Röhre zur Leitung der Luft) průdušní, větrojemná, větropudná, průvětrná trouba, větrober; —**farbe** *f.* nebeská, blankytná vzduchová barva; —**fenster** okno průdušné, průvětrné, větrojemné; —**fest** *adj.* s. Luftdicht; —**förmig** *adj.* vzduchodobný; —**gattung** *f.* s. Luftart; —**gebäude** *n.* stavba v povětří, větrná stavba, stavba obraznosti; —**gebilde** *n.* s. Luftbild; —**gefieder** *n.*, die Vögel větrovci, pernactvo, ptactvo povětrné, nebeské; —**gefilde** *n.* větrnina, krajina od. končina větrná, větrová, vzduchová; —**gegend** *f.* strana, končina, pruh, okolí vzduchu; 2. Luftstrich s. d. —**geist** *f.* duch větrní; —**gemälde** *n.* s. Luftbild; —**geschöpf** *n.* živočich větrný, letavec, pták; Luftgeschöpfe *pl.* letadla nebeská, ptactvo; —**geschwulst** *f.* (*emphysema*) povětrní otok; —**gesicht** *n.* s. Luftbild; —**gestalt** *f.* podoba vzduchová; 2. s. Luftgebilde; —**gewebe** *n.* tkanina větrná; 2. s. Luftgebilde; —**gewölbe** *n.* klenutí, sklepení povětrné, klenutina vzduchová, obloha; —**gürtel** *m.* (Luftstrich) pás, pásmo, pruh vzduchu, podnebí; der heiße Luftgürtel horké podnebí.

Luftgütemesser *m.* vzduchoměr, větroměr; —**ung** *f.* měření, skoumání, vyšetřování dobroty, zdravoty vzduchu, vzduchoměření, větroměření.

Luft-hahn *m.* kohoutek; čípek, řápek, obrtlík větrový; —**hauch** *m.* dech, dehnutí větru, vanutí vzduchu; —**heizung** *f.* topení vzduchem; —**himmel** *m.* povětrné nebe od. bleš nebe, nebesa, obloha, vzduchový obor, oparovina; —**honig** *m.* (Honigthau) medovice, med nebeský, *mor.* padlí.

Luftig, Luft habend, aus Luft bestehend větrný, povětrný, průvětrný, vzdušný, vzduchový; —es Gebäude průvětrné stavení; die —e Höhe větrná výšina, výsost; eine —e Erscheinung úkaz, zjev povětrný; ein —es Wesen vzduchová bytost; 2. leicht lehký; —e Kleidung lehké, tenké roucho; 3. leichtsinnig, flatterhaft lehkomyslný, vrtkavý, nestálý, větrný, větroplachý, zvětřilý, nevážný; ein —er Mensch větrník, větroplach, větropud, pudivítr, fučidlo, prázdnohlávka; eine —e Sinnesart větrná, větroplachá, vrtkavá, nestálá mysl, povaha; —, sein větřiti, hýřiti, zvětřilým býti; das —e Wesen ablegen lehkost, zvětřilost, větroplachost zanechati, jí výhost dáti; —**keit**, —ost.

Luftkissen *n.* vzduchová podųška.

Luft-klappe *f.* klapka větrová, poklop, poklůpek vzduchový; die L. an der Pumpe klapka u pumpy; —**kleid** *f.* větrný oděv; —**kopper** *m.*, ein Pferd, welches koppet, ohne die Zähne irgendwo aufzusetzen, Luftköker, Luftschnapper krkač; —**kreis** *m.* vzduchový, povětrný, parnatý obor, okres, oparovina; —**kugel** *f.* (*aeolipila*), Dampfkugel větrokoule, parokoule; —**kunde** *f.* vzduchoznanství, vduchoznalství, vzduchoznalost, větroznanství; —**läuterung** čistění se, jasnění se vzduchu, povětrnosti; —**leer** vzduchoprázdný, bezevzduchý, bezduchý, prázdnoduchý, vzduchopustý, bezvětrný; —**leerer** Raum, die —**leere** vzduchopráznina, vzduchopráznota, vzduchopráznost, —pustota; —**lerche** *f.* (*alauda arvensis*) skřivan rolní; —**loch** průduch, průducha, průdušina, *dim.* průdušek, dymník, parník, větrník, sopouch, výpar, rozpor; das L. am Ofen sopouch, dymník; am chemischen Ofen sopoušek, průdušek v chemické peci; L. im Stalle výpar; —**malz** *n.* slad na větru sušený, větřený; —**meer** *n.* moře vzduchové, vzduchomoře, větromoře; —**messer** *m.* vzduchoměr, větroměr; —**meßkunst** *f.* vzduchoměrství, větroměrství, plynoměrství, vzduchoměrské umění; —**perspektive** průhlednost vzduchová; —**pflanze** *f.* (*aërides*) povětřenka; —**polster** *m.* vzduchový polštář; —**pumpe** *f.* vývěva, vzduchočerp; —**pumpen-**, vzduchočerpný; —**rand**, *m.* Gesichtskreis, Horizont obzor; —**raum** *m.* prostor, prostrannost vzduchu; —**reflex**, *m.* odraz vzduchu; —**reich** *n.* říše, obor vzduchu, říše povětrní; —**reise** *f.* povětrní od. vzdušní cesta, cesta vzduchem od. povětřím.

Luftrohre *f.* vzdušní od. průvětrní trubice, komínek; (anatomisch *trachea*) průdušnice.

Luftrohren-ast *m.* (anat.) větev průdušnice; —**bräune** *f.* (*inflammatio crouposa*) zánět mázdřitý průdušnice; —**bruch** *m.* (*bronchocele*) upasť průdušnice; —**deckel** *m.* (*epiglottis*) příklopek hrtanu, čípek; 2. (in der Naturgeschichte *astragalus epiglottis*) kozinec jazýčkový; —**drüse** *f.* (anat.) (*glanduae bronchiales*) žlázy průduškové; —**entzündung** *f.* (*cynanche*) zánět průdušnice; —**haut** *f.* (anat. *tunica tracheae propria et intima*) blána průdušnice vniterní; —**höhle** *f.* (*cavum laryngis*) dutina hrtanová; —**kopf** *m.* (*larynx*) hrtan (chřtán); —**öffnung** *f.* (*bronchotomie*) průřez průdušnice; —**schlagader** *f.* (*arteria bronchialis*) tepna průdušnice; —**schnitt** *m.* s. Luftröhrenöffnung; —**schwindsucht** *f.* souchotě hrtanu; —**spalt** *m.* (*glottis*) hlasivka, —**stein** (*calculus tracheae, s. pulmonalis*) kamínek plicní.

Luft-röhrlein *n.* s. Butterblume; —**säule** *f.* sloup vzduchový, povětrný; —**säure** kyselina -chová; —**schau** *f.* Beobachtung der Luft pozorování vzduchu; —**schauer** *m.* (ein kleiner Wind) větřík, větérek, vánek, zavanutí vzduchu, dech, dechnutí větérku; —**scheu** *adj.* vzduchoplachý; —**scheue** *f.* (*aërophobie*) vzduchostrach; —**schichte** *f.* vrstva vzduchová, povětrná; —**schießen** *n.* střílení, střelba v povětří, v letu.

Luftschiff *n.* větroloď, vzducholoď; s. Luftball; —**er** *m.* větroplavec, vzduchoplavec, vzducholetač; 2. s. Kinkenhabicht; —**er-**, vzduchoplavecký, větroplavecký; —**erkunst** *f.* umění větroplavecké, větroplavectví, vzduchoplavectví; —**fahrt** *f.* vzduchoplavba, větroplavba, vzduchoplavectví

Luft-schloß *n.* větrný hrad, zámek větrohrad, povětrný hrad; —**schlösser** bauen na vítr, do větru stavěti; —**schöpfen** *n.* braní, lapání vzduchu, dýchání, oddýchání.

Luft-schuß *m.* rána, výstřel, vystřelení do povětří, rána na slepo, na prázdno; —**schwebekunst** *f.* umění vzducholetacké; s. Luftschifferkunst; —**schwebend** ve vzduchu visící, ve vzduchu se vznášející; —**schwere** *f.* tíže, těžkost vzduchu; —**segel** *n.* (auf den Schiffen) eine lange Röhre von Segeltuch, die bis in den untern Raum reicht und denselben durchzulüften dient trouba průvětrná; —**segler** *m.* s. Luftschiffer; —**seil** *n.*, ein Seil von Luft, etwas unhaltbares lano vzduchové, větrné; —**spiegelung** *f.* obraz vzdušný, úkaz v povětří; —**springer** *m.* povětroskočec, vzduchoskočec; 2. fliegendes Eichhorn (*sciurus volans*) vever létavý; —**springergazelle** *f.* (*antilope pygarga*) sajka skákavá; —**sprung** *m.* vzduchoskok, větroskok, skok v povětří, do vysoka, s vysoka; —**stand** *m.* stav, povaha, jakost vzduchu; —**stäubchen** *n.* prášek, prášíček vzduchový, vzduchoprášek, větroprášek; —**stein** *m.* povětroň, povětrný kámen; —**streich** rána, udeření, máchnutí do větru; —**strich** *m.* prouh, pásmo vzduchu, podnebí, povětrnost;

ſa. Luftgürtel; —**strömung** úvětří, povětrný proud; —**thermometer** *m.* vzduchový teploměr; —**ton** *m.* (v. einer Landschaft) barvitost vzduchová; —**umkränzt** vzduchem, větrem okroužený, ověnčený, ovátý.

Lüftung *f.* větrování, provětrání, větření, vyvětrování, vysušování; 2. ein Balken in der Windmühle, auf dem der Steg des Mühlsteines liegt und erhöhet od. gelüftet werden kann lehčidlo.

Luft-vogel *m.* (*paradisea apoda*) rajka obecná; —**wägekunst** *f.* (*aërometrie*) vzduchoměrství, vzduchovažitelství, umění vzduchovažitelní; —**wäger** *m.* vzduchovažitel, vzduchoměřitel, vzduchoměřič; 2. ein Werkzeug vzduchoměr, vzduchováha.

Luftwahrſager *m.* (*aëromant*) hadač, prorok, věštec z větru, ze vzduchu, vzduchopravec, větrověštec, vzduchoprorok, vzduchohadač; —**ei** *f.* vzduchopravectví, vzduchohadactví, vzduchoproroctví, větropravectví, větrohadactví, větrověštba.

Luft-wandelnd vzduchem, větrem se nesoucí, berouci, ve vzduchu chodící, se procházející, cestující, letící; —**wandler** *m.* chodec, cestovatel, putovatel, vzduchem od. ve vzduchu, v povětří, vzduchochodec, větrochodce, větrochodec, letač; —**wärts** (nach der Windseite hin) k větru; —**waſſer** *n.* voda vzduchová, oparovinní, plynová; 2. eine Art Brandwein hořalka, pálenka překapaná, přetažená, výstřelek, vodka životní; —**wedel** *m.* vějidlo, vějíř; —**weg** *m.* ſ. Luftröhre; —**welle** *f.* vlna vzduchová, větrová, vzduchovlna, větrovlna; —**werk** *n.*, das Saugewerk bei Waſſerkünſten vzduchopudný stroj, vzduchostroj; —**wurz** *f.* (*angelica*) angelika, koření svat. Ducha, janoklika; —**zapfer** *m.*, ein Werkzeug zum Abzapfen der Luft beim aufgeſchwollenen Rindviehe (Trokar) trokar, puštadlo; —**zäpflein** *n.* (*epiglottis*) čípek; —**zeichen** *n.* znamení ve vzduchu, v povětří; 2. ſiehe Lufterſcheinung; —**zieher** *m.*, ein Werkzeug zu- und abzuleiten větrotah, větropud, větrník; —**ziegel** *m.* cihla na větru sušená, egyptská, vepřovice, trupel; —**zug** *m.* úvětří, průvan, průvěj, průvěv, tah povětří; 2. ſ. Luftloch; —**zünder** *m.* (*pyrophor*) světlonoš.

Lug *m.* lež, klam, lhání; mit L. und Trug umgehen lživě a lstivě obcházeti; L. *n.*, eine Höhle beſonders des Bären jeskyně, brloha medvědí.

Lüge *f.*, jede Unwahrheit, beſonders die wiſſentliche lež; eine offenbare L. makavá, patrná, živá lež; ſich mit —n durchhelfen vylhati se, prolhati se; einen —n ſtrafen ze lží koho trestati, kárati, lhářů komu nadávati, spílati; eine L. aufdringen lež do huby cpáti, strkati; über Jem. —n reden obelhati koho, nalhati o kom, na koho; durch —n erwerben vylhati, vycikániti; grobe —n auskramen z hruba lháti; —n ausſtreuen roztrušovati, roznášeti lži; zur L. Zuflucht nehmen utíkati se na radu ke lži; mit der L. kommt man nicht weit se lží daleko nedojdeš; der —n redet křivdomluvný; —**kundig** prolhaný, lhavý, lži znalý, ve lži zběhlý, zkusilý, lžizběhlý.

Lugen mh., ſehen, ſpähen zírati, hlídati, číhati, strahovati, vyzvídati, špehovati, brouliti.

Lügen *ir.* mh. lháti (lhu, lžeš); einmal l., eine Lüge begehen selhati, lži se dopustiti; viel l. nalhati, nalhati se; er lügt, wenn er das Maul aufmacht lže, jak hubu otevře, nelže, pokud hubu neotevře; unverſchämt l. v hrdlo lháti, lháti až tma, lháti až se práší; gewandt l. lháti jak by tiskl, lháti jak by pálil; grob l. z hruba tesati; dazu l. přilhati; du ſollſt nicht l. neselžeš, neoklameš, nebudeš lh.; wer lügt der ſtiehlt kdo lže, krade; Freundſchaft l. přátelství komu lháti; die Vorherſagung des Wetters lügt proroctví povětrnosti klame; Schuldenmachen lehrt l., dluh nosí lež na zádech; das L. lhání, klamání; durch L. erlangen vylhati co, dolhati se čeho; mit L. ſich durchhelfen prolhati se, vylhati se; ſich durch L. einſchmeicheln přilhati se, vellhati se k někomu; einem das L. vorwerfen spílati komu klamy; ſich aufs L. verlegen na cikánství se dáti; im L. durchtrieben prolhaný; —**beſchuldigung** ſiehe Lügenzeihung; —**beweis** *m.* důvod, důkaz klamný, klamavý, lhavý, podvodný, mamný; —**bild** *n.* obraz klamný, klamavý, lhavý, podvodný, mámivý; —**erzeugend** lžirodný; —**farbe** *f.* podvodná, klamná barva; —**feind** *m.* nenávistník, nepřítel lži, klamu, nepravdy; —**fürſt** *m.* arcilhář, pralhář; —**geiſt** *m.* lhavý, lživý, prolhaný, klamavý duch, lžiduch; —**gewebe** *n.* lživé spletky; —**haft** *adj.* lživý, lhavý, obelživý, lhářský, křivdomluvný, křivomluvný, klamavý, klamlivý, sklamlivý; —**haftigkeit** lhavost, lživost, klamavost; —**kundig** ſ. Lügekundig; —**kunſt** *f.* znalost, zběhlost, obratnost ve lhaní, lžiznalost, lžizběhlost; —**lehre** *f.* lhavé,

křivé, klamné, podvodné, bludné učení; **—lehrer** *m.* učitel lži, klamu, křivý, klamavý, lhavý, podvodný, bludný; **—maul** *n.*, ein lügenhaftes Maul huba lhavá, lživá, klamavá, prolhaná; 2. ein lügenhafter Mensch lhář, klamař, křivomluvec, klamec, prolhanec, lžihuba; **—prediger** *m.* kazatel, hlasatel lži, klamu, kazatel křivý, lhavý, klamavý, bludný; **—prophet** *m.* prorok od. věštec lživý, lichý, lžiprorok, lživěštec; **—redner** *m.* lžimluvec, lžiřečník; **—reich** *n.*, Reich der Lügen říše lži, klamu; 2. *adj.* mnoholživý; **—sack** *m.*, **—schmied** *m.* s. Lügenmaul; **—schreiber** *m.* lžipisec; **—träger** *m.* roznašeč lži, lžinůška; **—zeihung** *f.*, **—zicht** *f.* vinění, nařknutí ze lží; **—zunge** *f.* jazyk lživý, prolhaný, lhárský, lžimluvný, lžijazyk.

Lugger *m.* (in der Seefahrt) ein kleines zweimastiges schnelles Fahrzeug barka, dvoustežnice.

Lug-gestalt *f.* klamná, mámivá, podvodná podoba; **—geträtsch** *n.*, lügenhaftes Geschwätz lživé, křivé, klamavé tlachání, žvání, bleptání; **—gold** *n.*, falsches Gold liché zlato, pozlátko, praskavé zlato, *pl.* zlaté cetky, *slc.* blysk, zlaté líbačky; **—insland** *m.*, eine Warte mit weiter Aussicht strážiště, strážní věž, hlídka.

Lügner *m.* lhář, obelhavač, obelhatel, cikán; ein durchtriebener L. lhář prolhaný, arcilhář, pralhář, sedmilhář; er ist ein L. má řídké zuby; er bleibt ein L. zůstává ve lži; Einen zum L. machen nadávati, spílati komu lhářů; zum L. werden státi se lhářem; beim L. kehrt gern der Dieb ein zloděj u lháře rád hospodou bývá; **—in** lhářka; **—isch** s. Lügenhaft.

Lühnk *m.* s. Spatz.

Luhs *m.* siehe Gänsekraut 2.); 2. siehe Bergtasche.

Lühwasser *n.* splakovací voda.

Luke *f.* díra od. otvor pro světlo.

Lüker druh prvosenky.

Lücke *f.* (fehlerhafte Öffnung an einem Dinge) mezera, skula, škula, skulina, štěrbina, rozpuklina, rozsedlina, díra, *dem.* mezerka, škulinka, štěrbinka; die L. in der Mauer škula, rozpuklina, rozsedlina, mezera, díra, průlom; eine L. d. i. Breche in den Wall schießen prostříleti, střelbou prolomiti, probořiti hradbu; die L., Scharte in einer Klinge zub, štěrbina; die —n ausschleifen zuby vybrousiti; 2. die Stelle, wo Etwas in einer Reihe mehrerer Dinge fehlt mezera, štěrbina, škulina; 3. Abgang in einer Kasse nedostatek, schodek; —n machen mezeřiti, mezeru učiniti; die L. ausfüllen mezeru zaceliti, zarovnati, doplniti, vyplniti, schodek, nedostatek dosaditi; die L. büßen müssen, Jemand vertreten müssen museti koho zastati; 4. ein eingehägtes Feld ohražené, zahájené pole.

Lucken mh., lodernd brennen hořeti plamenem, plápolati.

Lücken-büßer *m.* zastupitel, zastavatel, zastavač, výplněk; **—haft** mezerovatý, neúplný, necelý, chybný; **—haftigkeit** mezerovatost, neúplnost, necelost; **—netz** *n.*, ein Hasennetz teneto zaječí; **—stück** *n.* (auf der Bühne) mezerný kus.

Lückig štěrbivý, štěrbavý, štěrbatý, štěrbinatý, skulinatý, skulinný, skulinovatý, škulinovatý, děravý, dounpatý, mezerovatý, rozsedlý, rozpuklý; ein —es Messer štěrbavý nůž; —e Mauer skulinatá zeď; —e Zähne mezerovaté zuby; **—keit** —ost.

Luckschnur *f.* (wdm.) zradníček, šnůra tenetní, šnůra se zvonečkem při zaječím teneti.

Lukrativ *adj.* (gewinnreich) zištný, výnosný, užitečný.

Lukubriren (bei Licht arbeiten) při svíci pracovati.

Lulch *m.* s. Lolch.

Lulci *m.*, **—e**, ein Müßiggänger zahaleč, povalovač.

Lullen *act. et* mh., durch sanfte Töne einschläfern ukonejšiti, ukonoušiti, ukonejšeti, ukonoušeti, uzpívati, uspáti, uspinkati, ukojiti; das Kind in den Schlaf l., uzpívati, ukonejšiti dítko; 2. besänftigen ukojiti, spok., uchlácholiti, ukonejšiti; die Leidenschaften zur Ruhe l. náruživosti ukojiti; 3. saugen cecati, cucati, ssáti; das Kind will l., dítě chce ssáti; sich satt l., nacecati se; **—er** *m.*, Säugling cecák, cucák; **Lull-gesang** *m.* ukolíbavka, ukonejšivá od. uspánlivá píseň.

Lumachelle *f.*, Muschelmarmor škeblový marvan.

Lumbe *f.* (*colymbus arcticus*) potáplice severní.

Lumer *m.* (*colymbus troile*) potáplice.

Lumien (*citrus medica*) citrovník.

Lumme *f.* s. Lohme.

Lummel *f.*, eine alte Messerklinge stará čepelka; 2. ein Werkzeug der Töpfer čepel, čepele.

Lümmel *m.*, ein grober, plumper

Mensch kolohnát, hulvát, maňas, chrapoun, klacek, lancouch, huťapa, halama; **—ei** *f.* hulvátství, chrapounství, trupství; **—haft** hulvátský, chrapounský, trupský; **lümmeln** mh., ein L. sein klásti se, podpírati se loktem, klackovati; 2. *act.* in der Färberei lüften provětrovati.

Lummik *m.* (*mus lemmus*) lumík.

Lump *m.*, ein abgerissener Mensch hadrník, hadropletník, odranec, otrhanec, nahořitka, chodec, nuzák, otrapa; 2. ein schlechter Mensch dareba, darebák, daremník, ničemník, lump; 3. ein Geizhals skrbec, stuchlík, lakomec; 4. ein Name des Seehasen (*cyclopterus lumpus*) plýtvec obecný; **—en**, Jemanden als Lumpen behandeln za darebu míti někoho, hanebně s někym nakládati; sich als Lump aufführen darebácky se chovati, vésti si po darebácku, darebačiti.

Lumpen *m.*, Hader, Fetzen von altem Zeug hadr, hadrapat, kloc, onuce, veteš, cár, capart, cancor, cundra, lach, *pl.* zdraby, *dem.* Lümpchen hadříček, klůcek; die Lumpen hängen um ihn herum cáry s něho visí; aus L. macht man Papier z hadrů dělá se papír; Alles in L. zerreißen na caparty vše roztrhati; 2. eine Art Schleimfische (*blennius lumpenus*) slimík lump; **—ding** *n.*, eine geringe schlechte Sache balatka, bídácká, mizerácká, žebrácká věc; **—frau** *f.* s. Lumpensammlerin; **—geld** *n.* bídácký, žebrácký, všivý peníz, hadrpeníz, chatrný, bídný plat; **—gesindel** *n.* luza, holota, darebina, sběř, slota; **—gewebe** *n.* tkanina darebná, špatná, bídácká, hadrnická; **—gewerbe** *n.*, **—handel** *m.* hadrnictví, hadrárství; **—hund** *m.* s. Lump; **—kammer** *f.* komora na hadry, hadrovna; **—kerl** *m.* s. Lump; **—leben** *n.* bídácké, mizerné, všivé, hadrárské živobytí; **—mann** s. Lumpensammler; **—pakk** *n.* s. Lumpengesindel; **—papier** *n.* papír z hadrů, z kloců; **—sache** *f.* s. Lumpending; **—sammler** *m.* hadrář, hadrník, klocař; **—sammlerin** hadrářka, hadrnice; **—schneider** *m.* hadrořez, řezadlo na hadry; **—sold** *m.* nuzný, bídácký, žebrácký, všivý žold, plat, hadrplat, hadrpeníz, hadržold; **—volk** *n.* s. Lumpengesindel; **—waare** *f.* špatné, darebné, chatrné, hadrovité, humpolácké zboží; **—weib** *n.* s. Lumpensammlerin; **—wust** *m.* chomal, chumel, chomáč, spousta hadrů; **—zeug** *m.*, ein schlechter Zeug špatná, darebná, chatrná, sprostá látka; 2. *n.* s. Lumpengesindel; **—zukker** *m.* cukr v kusech, cukr roztlučený.

Lump-erei *f.* darebáctví, darebenství, lumpáctví; 2. geringe Sache darebnost, ničemnost, malichernost; sie haben sich wegen einer L. entzweit pro darebnost se rozkmotřili; **—icht** hadrovitý; *fig.* bídácký, nuzácký, žebrácký, mizerný, hadrárský, všivý; zwei —ichte Groschen mizerné dva groše; **—ig**, Lumpen habend otrhaný, odraný, oškubaný, hadrovatý.

Lundenburg (in Mähren) Břetislav.

Lundvogel *m.* (*alca arctica*) jipatka severní.

Lünekraut *n.* s. Gauchheil 3.).

Lunge *f.* plíce, wird meistentheils in der Mz. gebraucht plíce; *dem.* plíčko aber auch mehr in der Mz. plíčky; sonst uneigentlich auch kořen (Wurzel, Grund); gesunde L. zdravé plíce, zdravý kořen; aus voller L. schreien z plného hrdla od. co hrdlo stačí, křičeti; frei von der L. sprechen z přima, bez okolků, bez obalu mluviti; 2. (wdm.) das ganze Geschlinge osrdí, okruží.

Lungen-, plicní, plíční; **—abszeß** *m.* (*abscessus seu vomica pulmonalis*) hlíza plicní; **—balsam** *m.* balsam plíční; **—band** *n.* (*ligamentum pulmonale*) svaz plicní; **—blase** *f.* měchýřek plicní; **—blume** *f.* (*gentiana pneumonanthe*) hořec obecný; 2. s. Kamille; **—blutader** (*vena pulmonalis*) krevnice plicní; **—blutadersakk** *m.* (*atrium posterius, sinistrum s. venarum pulmonalium*) síň levá; **—braten** *m.* svíčková pečeně; **—brüchig** na plících porušený; **—drüse** *f.* (*glandulae bronchiorum*) žlázy průduškové; **—entzündung** *f.* zánět plic od. plicní; **—faul** nahnilých plic, na plících porušený, pokažený; **—fäule** *f.* shnilost, nahnilost plic; **—feuchtigkeit** *f.* (*humor pleurae*) mok pohrudnice; **—flechte** *f.* (*lichen pulmonarius*) plíčník, lišejník plíční; **—flügel** *m.* (*lobus*) křídlo plicní; **—geflecht** *n.* (*plexus pulmonalis*) pleteň plicní; **—geschwür** *n.* (*ulcus pulmonale*) vřed plicní; **—hieb** *m.* uneigentlich rána k srdci; **—kammer** *f.* (*ventriculus dexter, anterior s. pulmonalis*) komora pravá od. plicní; **—klee** *m.* siehe Butterklee; **—kompression** *f.* oplštění plic; **—krampf** *m.* křeč plicní; **—krankheit** *f.* plicní choroba od. neduh; **—kraut** *n.* (*pulmonaria*) plíčenka, plíčník; s. Heilkraut; 2. s. Lungenflechte; 3. s. Kunegundenkraut; 4. (*hiera-*

rium murorum) jestřábník pozední; —**kraut**=, plicníkový; —**krebs** *m.* podjed, rak plicní; —**lähmung** ochrnutí plic; —**lappen** *m.* lalok plicní; —**mittel** *n.* lék plicní; —**moos** *n.* siehe Lungenflechte; —**netz** *n.* (*textus*) svazy mezilaloční; —**probe** *f.* (in der Arzn. beim Kinde) zkouška plicní; —**saugader** *f.* střebavka plicní; —**schlagader** *f.* (*arteria pulm.*) tepna plicní; —**schwindsucht** *f.* s. Lungensucht; —**seuche** *f.* nákaza plicní; —**stein** *m.* plicní kámen; —**sucht** *f.* (*phthisis pulmonalis*) plicní souchotě; —**süchtig** souchotinný, souchotinový, souchotivý; ein —**süchtiger** souchotinář; eine —**süchtige** souchotinářka; —süchtig werden schnouti, zdušněti, chřadnouti; —**wassersucht** *f.* vodnatost plic; —**wurz** *f.* s. Lungenkraut 4.).

Lünger *m.* s. Spatz.

Lunge-rer *m.*, ein Müssigänger zahaleč, povalovač, ležák, leňoch, darmochleb, darmojed, darmožrout; 2. eine lüsterne Person bažihuba, baživý, chtivý člověk, chtivec; —**rig**, faul líný, zahálčivý; 2. lüstern baživý, chtivý; —**rn** mh., faulenzen zaháleti, lenošiti; 2. nach Etwas streben, lüstern sein bažiti, dychtiti po něčem.

Lung-graß *m.* s. Lungenflechte; —**wurz** *f.* s. Gänsefuß 3.).

Lüniger *m.*, **Lünnig** *m.* s. Spatz.

Lünse *f.*, Achsennagel zákolník, loun, lounek, záblatník.

Lunte *f.*, der angebrannte, fortglimmende Strikk zum Losbrennen des groben Geschützes doutnák, lunt; er riecht die L. čije kosa kámen; (wdm.) der Schwanz des Fuchses, Wolfes, Luchses ohon; Spr. der Knabe ist mager wie eine L. chlapec je suchý jako louč.

Lunten-horn *n.*, ein Behältniß für brennende Lunten skřinka, puška, pouzdro, roh na doutnáky; —**kiste** *f.* truhlice, skříně na doutnáky; —**stokk** *m.* hůl zapalovací, vypal., zápalka.

Lunze *f.* s. Lunge.

Lupse *f.*, der Kolben am samentragenden Hanfe palička, hlavička.

Lüpsen, ein wenig in die Höhe heben, lüften popozdvíhnouti, povyzvednouti, poodhaliti, poodkryti, poposmeknouti, poodestříti; die Thüre l., pootevříti.

Lupine *f.*, Wolfsbohne (*lupinus*) škrkavičník; —**nklee** *m.* (*trifolium lupinaster*) dětel škrkavičníkatý.

Luppe *f.*, Luppeneisen, auf den Eisenhütten, ein Klumpen im Luppenofen geschmolzenen Eisens sponsta, kruh, sval železa, lupa; 2. Lusche, eine Hündin čubka, tísta, fena, psice; 3. ein Handvergrößerungsglas lupa, skélko.

Luppen, verschneiden, verstümmeln klestiti, vyklestiti, vyřezati, kusatiti, uneigentl. zohaviti; —**feuer** *n.*, ein Feuer im Luppenofen oheň, topení v dýmarce, v dýmarské peci; —**ofen** *m.*, kleiner Schmelzofen dýmarka, malá hutní pec; —**schmelzer** *m.* dýmař; —**stükk** *n.*, in den Eisenhütten, die aus der Luppe länglich zerschrotteten Stükke kus železa z lupy.

Lupulin *m.*, ein chemischer Bestandtheil des Hopfens chmelovina.

Lupus *m*, fressende Flechte vlkojed.

Lurde *f.*, in der Schiff., der getheerte Strikk lurda, provaz dehtěný, podehtěný, dehtem od. smolou napuštěný.

Lurk, linkisch s. d.; 2. Lurk *m.*, die Kröte ropucha, jedovatá žába; *b.* die gemeine Klette řepík, hořký lúpen; *c.* ein linkischer Mensch levák, kršňák, nemotora; Lurke *f.*, der Lauer s. d.; 2. in Schlesien, der Knoten im Garne uzel; lurken mh., saugen ssáti, cecati; 2. schwer reden těžce mluviti.

Lurks *m.* s. Lurk 2.); 2. ein Zotenreißer necuda, oplzlomluvec, nestyda.

Lurksen mh., zotenreißen oplzle mluviti, kančiti.

Lurle *f.* s. Luftlerche.

Lurre *f.* s. Lurde; 2. Rank (*chicane*) úskok, obmysl; 3. der Schenkel stehno; —**ndreher** *m.*, Rankemacher, Betrüger obmyslník, úskočník, podvodník, padouch.

Lurtschbret *n.* lurč.

Lusche *f.*, die Lausche, das Lauschen poslouchání, číhání, posluch; auf die L. gehen (wdm.) jíti na posluch, na výslech, na číhanou, na čekání; 2. s. Luppe; 3. eine Pfütze louže.

Lusitanien *n.* Luzitánsko.

Lusner *m.*, Lüsner, der Aufmerker pozorník.

Lust *f.*, Lüste, ein höherer Grad des sinnlichen Vergnügens libost, potěšení, radost, rozkoš, útěcha, pochoť, vyražení; eine kleine L. potěšeníčko, libůstka; L. an etwas haben libovati si v něčem, potěšení, radost v něčem, na něčem, z čeho míti; L. am Tanzen, Reiten haben rád tančiti, jezditi; das war eine L. to byl ráj; daß es eine L. war až bylo mílo; die Jagd ist meine L. honba je mé vyražení; du bist meine L. tys mé potěšení, má rozkoš; die Neigung, das Verlangen chuť, vůle, ochota, chtíč, zechtělost, laskomina, sklonnost; das

Lüstchen choutka, laskomka, zálusk; L. haben míti k něčemu chuť, mysl, zechtíti se čeho; ich habe L. zum Essen, zum Trinken chce se mi jísti, píti; ich habe L. zum Ausgehen chci na procházku; ein Lüstchen nach Etwas haben míti choutku, laskominy na něco, býti rozechtělým po něčem; auf Jemand ein Lüstchen (Groll, Schiefer) haben míti zálusk, pivku na někoho, nevříti na někoho; L. bekommen chuť dostati, zachutnati si, rozchutnati se, zachtíti se něčeho, rozechtěti se; es wandelte ihn die L. an zachtělo se mu něčeho, napadla, pojala jej žádost; L. machen rozchutiti, chutiti, chatniti koho k čemu od. někomu něco, zachutnati komu co, přichutnati, zaochotiti k čemu; die L. verlieren zanechtěti se; er hat zu Nichts L. ničeho se mu nechce; ich habe keine L. dazu nezdá se mi do toho, nedostává se mi chuti; nach L. genießen do vůle požívati; Etwas mit L. thun rád co učiniti; 2. Lüsternheit, Laune příchuť, rozmar, chtíč; die L., Lüste, sinnliche Begierden rozkoše, žádosti, chtíče; den Lüsten dienen rozkoší hleděti, rozkošem povoliti, hověti, otročiti, sloužiti žádostem; den Lüsten nachhängen v rozkošech se kochati, na rozkoše se vydati, po rozkošech jíti, žádostem uzdu pustiti, žádostem se podávati; seine Lüste zähmen žádosti, lahody své krotiti, na uzdu vzíti; Lust (Ortsn. im Saazer Kr.) Lučice; —, rozkošný, utěšený. radostný, libostný i. die Zusammensetzungen.

Lustbar, Vergnügen machend rozkošný, utěšený, příjemný; ein —barer Ort utěšené místo; **—keit**, eine lustbare Beschaffenheit veselost, radost; die Veranstaltung eines Vergnügens veselí, veselka, veselůstka; *pl.* hody; jubelnde —keit hulanka.

Lust-begier *f.* dychtivost, žádost po rozkošech, po tělesnosti; **—berauschen** milostí, utěchou, libostí, rozkošmi opojiti; —berauscht milostí opojený; **—berg** *m.* rozkošný vršek; Lüstchen *n.* i. Lust; **—dirne** *f.* obecná dívka, souložnice, nevěstka, kuběna, kurva, popeněžnice.

Lüstelei *f.* choutka, laskomina, příchut, příchoutka; lüsteln mh., nach Etwas zachtíti se čeho, zabažiti po něčem, zachutnati sobě čeho, laskominy míti na něco; er lüstelt darnach zachtívá se mu toho.

Lüsten mh., sinnliches Verlangen haben dychtěti, bažiti o něco, po něčem, žádati čeho, laskominy, chuť míti na něco; es lüstet mich chce se mi něčeho; ich lüste nicht darnach nechce se mi toho, nebažím po tom.

Luster *m.*, Lüster, Glanz lesk, zář, světlost, jasnost; 2. ein Kronleuchter korunový od. korunný svícen.

Lüsterer *m.* požadač, požadatel, mlsač, bažihuba, bažidlo.

Lüstern mh, heftige Begierde nach Etwas empfinden prahnouti, dychtiti, bažiti po něčem; meistens wird es unpersönlich gebraucht, mich lüstert darnach bažím po tom, chce se mi toho; es lüstert ihn darnach chce se mu toho; aufhören zu l., odchtíti se; er hörte auf darnach zu l., odchtělo se mu toho; das L. dychtění, bažení, prahnutí; 2. *adj*, chtivý, dychtivý, žádostivý, žádavý, baživý, bažný, požádlivý, zabaželý; eine —e Alte bažná bába; l. nach Weibern zněvěstilý; ein —er Blick chtivé, baživé oko; das —e Dunkel vabné, loudivé, lákavé temno; l. werden rozbažiti se, rozlakomiti se po něčem, zamladiti se na něco, vzechtěti čemu, rozpáliti se, hořeti po čem; nach Weibern l. werden zněvěstěti; — machen rozbažiti, rozlakomiti, rozmlsati, umaškrtiti koho, rozpáliti, roznítiti žádost po čem; **—heit** chtivost, žádostivost, chuť, příchuť, laskomina, mlsavost; aus —heit essen mlsati, maškrtiti, *mor.* paškuditi.

Lust-fahren mř. z rozkoše jeti, jezditi, vezti se, projížděti se; **—fahrt** *f.* jízda, projížďka z rozkoše, pro vyražení, z kratochvíle, zábavná projížďka; L. zu Wasser zábavná plavba; **—feiern** slaviti něco, radovati se, veseliti se z čeho.

Lustfeuer *n.*, **—werk** *n.* kratochvilný, rozkošný oheň; **—werkskunst** *f.* rozkošné ohňostrojství.

Lust-gang *m.*, Spaziergang, das Gehen procházení, procházka; einen L. machen vyjíti si, na procházku jíti, procházeti se; 2. der Ort procházka, místo k procházení se, chodiště veselé: der L. am Flusse procházka rozkošná podlé od. u řeky; **—gänger** *m.* procházečník; **—garten** *m.* zahrada rozkošná, rozkošný sad, květnice, květosad, krasosad, obora, ráj; **—gärtner** *m.* krasozahradník, besídkář; **—gärtnerei** *f.* krasozahradnictví; **—gebäude** *n.* besídka, letník, chladník, stavení pro vyražení, altán; **—gebiet** *n.* kraj rozkošný; —gebüsch křoví, chrastí, houští rozkošné, utěšené; **—gefecht** *n.* půtka kratochvilná, rozkošná; **—gefilde** *n.* pole rozkošné, niva utě-

šená; **—gefühl** *n.* cit, pocit rozkošný; radostný, veselý, útěcha; **—gegend** *f.* krajina rozkošná, utěšená, rajská; **—gehen** *ir.* mf. procházeti se, projíti se, býti na procházce, procházky požívati; genug —gehen vychoditi se, vyjíti se; **—gehölz** *n.* s. Lusthain; **—gelage** *n.* kvas, hodokvas, hodování, hostina, beseda, úcta, dobrá vůle; *pl.* hody, hodovánky, radovánky; ein L. halten slaviti hody; **—gesang** *m.* zpěv radostný, veselý, rozkošný, utěšený; **—geschrei** *n.* radostné, veselé pokřikování, povykování, halákání, radostný křik, pokřik, povyk, hluk; **—gestalt** *f.* postava, podoba utěšená, milá, příjemná; **—getümmel** *n.* shon, shěh, hřmot, hlomoz, hlukot veselý, radostný; **—gewächs** *n.* rostlina rozkošná, okotěšná; **—hain** *m.* háj, hájek, luh rozkošný, libohájek; **—hauchend** rozkoší, libostí dýchající, chtivostí, chtíčem planoucí; **—haus** *n.* s. Lustgebäude; **—holz** *n.* s. Lusthain.

Lustig, fröhlich, aufgeräumt, freudig veselý, rozveselený, rozveselelý, dovádivý, skotačivý, žertovný, šprýmovný, radostný, bodrý, čilý, joviální; sehr l., převeselý, přeutěšený; ein —er Mensch veselý člověk; ein —er Bruder, Geselle veselý, bratr od. druh, veselouš, veselka, smíšek, čtverák; ein —er Streich veselý, čtverácký kousek; —e Streiche machen veselé kousky vyváděti; —er Muth veselá mysl; ein —er Gesang radostný zpěv; ein —es Leben veselý život; l. sein veselu, veselým býti; er ist sehr l. je velmi, tuze rozveselený; l. werden rozveseliti se, rozkratochvileti, rozkratochvilniti se, rozkošniti se, zrozkošněti, rozpouštěti; ein wenig l. werden podveseliti se; Einen l. machen rozveseliti, uveseliti, obveselovati, rozkratochviliti, rozkochati koho; ein wenig l. machen podveseliti koho; sich über Jemand l. machen žerty, smíchy, šašky z koho míti, učiniti, žertovati, posměch si strojiti z koho; immer l.! (ein Zuruf) vesele, chutě, jen s chutí; l. zur Arbeit chutě do práce; da geht es l. zu tu je veselo; sich einen —en Tag machen veselí sobě učiniti; sich l. stellen vesele, veselým se stavěti; —e Farbe, Färbung, Farbengebung (bei den Malern) veselá barvitost; 2. (in Zusammensetzungen) Lust zu Etwas habend, lüstern chtivý, žádostivý; eßlustig jídla žádostivý; **—keit** veselost, rozveselenost, dovádivost, čtveračivost, žertovnost, šprýmovnost, skotačivost, kratochvilnost; **—leber** *m.* s. Bonvivant; **—macher** *m.* čtverák, žertovník, šprýmovník, šašek; **—macherei** *f.* čtveráctví, žertovnictví, žertování, šaškování, šprýmování.

Lust-insel *f.* ostrov rozkošný; **—lager** *n.* ležení kratochvilné, tábor pro cvičení.

Lüstlich *f.* (appetitlich) chutný, pochotný, příjemný, lákavý, dráždivý; **Lüstling** *m.* vilník, chlipník, rozkošník, tělopásek, tělesník.

Lust-ort *m.* rozkošné, veselé místo; **—pferd** výjezdný kůň; **—pfuhl** kal, bahno smyslnosti, tělesnosti, rozkoše; **—platz** *m.* s. Lustort; **—reich** utěšený, rozkošný, zábavný, veselý, radostný, velerozkošný, přeutěšený, rozkošeplný, utěchyplný; **—reise** *f.* cesta, pouť, jízda pro vyraženou, pro vyražení, pro kratochvil, z rozkoše, z rozmaru, cesta rozkošná; eine L. machen cestovati pro vyraženou; **—reisen** mf. cestovati, putovati pro vyražení, z rozkoše, z rozmaru; **—reiten** *ir.* mf. projížděti se z rozkoše, jezditi pro vyraženou; **—reiz** půvab, vnada, podnět rozkoše, libosti, půvab libostný, rozkošný, podnět vilný, smyslný; **—reizend** k rozkoši, k libosti, k smyslnosti k tělesnosti vábící, podněcující, lákající; **—reizmittel** *n.* dráždidlo, lákadlo, vábidlo rozkoše, libosti, chtíče, smyslnosti; **—ritt** *m.* projížďka z rozkoše, pro vyraženou.

Lustrum *n.*, ein Zeitraum von fünf Jahren lustrum, pětiletí.

Lust-schauer rozkošný, radostný mráz; **—schiff** *n.* loď rozkošná, kratochvilná; **—schifffahrt** *f.* plavba rozkošná, kratochvilná; **—schloß** *n.* libohrad, milohrad; **—seuche** *f.* zmarek, příjice (*pl.*), francouzká nemoc, venerie; **—siech** na příjice stonavý, trpící; **—sinn** *m.* rozkošná mysl; **—sitz** *m.* sídlo rozkošné, utěšené; **—spiel** *n.* veselohra, veselá hra, komedie; **—spielartig** na způsob veselohry; **—spieldichter** *m.* básník, skladatel veseloher; **—spielig**, dem Lustspiele angemessen veseloherný; **—stück** *n.* rozkošný kus; **—trank** *m.* rozkošný nápoj; **—trunken** rozkoší, slastí opojený, zpilý; **—vermengt** rozkoší, slastí, promíšený, promíchaný; **—vermischt** s. Lustvermengt; **—wald** les, háj rozkošný, utěšený, libohaj, milohaj; **—wallen** mf., **—wandeln** mf. procházeti, procházeti se, putovati z rozkoše, z libosti; das L. procházení utěšené, libovolné; —

wandler *m.* procházeč, cestovatel, poutník z rozkoše, z libosti, libovolný; —**warte** *f.* hlídka rozkošná, libohlídka, milohlídka; —**weg** *m.* **cesta, dráha** utěšená, rozkošná, milá.

Lüterde *f.*, Lederde, Letherde zelený jíl.

Lutheraner *m.* lutrian, luterán; —**isch** lutrianský, luteránský, luterský; —**thum** *n.* lutrianství, luteranství, luterství, lutrianstvo, luteránska víra.

Lutraria *f.*, eine Muschelart bahňovka.

Lutschbeutel *m.* **cumel**, cumlík, zmolek.

Lutschen mh. **cumlati, dumlati,** cecati, ssáti; **Lutscher** *m.* cumlavé děcko, cumláček; 2. s. Lutschbeutel.

Lutte *f.* (in Goldbergwerken), **der** Schlammherd bletko, *conf.* die Lotte.

Lutter *m.*, die durch das erste Feuer beim Brantweinbrennen erhaltene Flüssigkeit břečka.

Lüttich *m.* (Stadt) Lutich.

Lutze (ein Frauenn.) Lucie; zu L. bleibt der Tag stutze (Sprchw.) svatá Lucie noci upije.

Lutze *f.*, Streifen von einer Seidenborte třepení.

Luxuriös rozkošný, rozmařilý, nákladný, skvostný, nádherný, hodovný.

Luxus rozkošnictví, útratnost, nákladnost, skvostnost, marnotratnost, nádhernost, nadbyt, přepych; —**artikel** *m.* věc rozkoše, rozkošnictví, skvostnosti, nádhernosti, věc rozkošnická, skvostná, nádherná, nadbytečná.

Luzerne *f.* (*medicago sativa*) vojtěška sevní, jetel vojtěškový.

Luzianrinde *f.* (*cinchona floribunda*) cinchovník květnatý; —**skraut** *n.* (*arnica montana*) prha chlumní, andělský nápoj.

Luzienholz *n.* (*prunus padus, cerasus Mahaleb*) střemcha, **slíva Mahaleb.**

Luzifer, ein Stern **dennice, světlonoš, lucifer**; 2. der Teufel **luciper, čert,** ďábel.

Lychnis *f.* (*lychnis*) **knotovka; 2.** (*gysophila*) šater.

Lydeweih *m.* (*saponaria vaccaria*) mydlice; 2. s. Weben **1.).**

Lykopodien plavuně.

Lymph-e *f.* míza; —**atisches** Gefäß míznice; —**durchfall** *m.* **průjem mízní;** —**geschwulst** *f.* hlíza mízní.

Lyne *f.* s. Weilerkraut. 2. s. Brennkraut; 3. s. Windwende 2.).

Lynfink *m.* (*fringilla linota*) čečetka konopka.

Lynkur *m.* (*lapis lyncurius*) kámen lynkur; 2. (*belemnites*) **tkvínec.**

Lynzeen (*lynceus*) **ochlípan.**

Lyr *m.*, Lyrkiell (*gadus pallachius*) mník.

Lyra *f.*, die Leier bei den **Alten lyra,** varyto; 2. die Leier am Himmel, ein Sternbild lyra, housličky.

Lyrant *m.*, ein herumziehender Musikant šumař, šumátor, pocestný **hudbař;** L. sein šumařiti, šumarský **obchod vésti**; die —in šumařka; das **Gewerbe der** —en šumarství.

Lyrik *fem.*, Sangedichtkunst **lyrika,** zpěvobásnictví; —**er** *m.* **lyrik, zpěvobásník**; lyrisch lyrický, **lyričný, zpěvobásnický**; lyrisch-episch zpěv**opravný.**

Lysimachie *f.* (*lysimachia*) **baranovec,** zydník, orbina, **stareček; 2.** (*oenothera biennis*) pupalka **ozimá.**

Lysklicher, Lystikker (*tringa cyclus*) čejka vodokos; 2. s. **Dickschnabel** 1.).

Lytrum *n.*, das Lösegeld **výplata, výkupné,** osvobodné.

M.

Maal, Maar, Maaß ꝛc. s. Mahl, Mahr, Maß ꝛc.

Maashaupt *n.*, zum Ruhrhaken náradník.

Maat *m.* (in der Schiff.), die Benennung eines Gehilfen verschiedener Schiffsbeamten pomocník, příručník (polodní); —**schaft** *f.* společnost, obchodnická společnost.

Machalles *m.* s. Faktotum.

Machhandel *m.* s. Wachholder.

Machbar zhotovitelný; das ist m. to se dá udělat.

Mache *f.* dílo, práce; *fig.* Jemand in der M. haben někoho v díle míti, někoho drbati.

Machen dělati, uděl., vzděl., činiti, učiniti, robiti, urob., působiti, strojiti, kutiti, páchati, konati; gar m., zu Ende m. dodělávati, dodělati; langsam, träge m. kuňkati se, piplati se s čím; viel m. nadělati, sčiniti; schlecht m. seškortati, uškortati; 1. ohne bestimmte Benennung der Veränderung an Wirkung; was machen Sie da? co tu děláte? mache es mit uns, wie es dir gefällt učiň s námi, nalož s námi, jak se ti líbí; was ist damit zu m. co s tím? du hast es schön gemacht tys tomu dal, tys to vyvedl, tys to zbouchl; er hat es darnach gemacht, daß es so kommen mußte již podle toho jednal, že to tak přijíti muselo; was mache ich, gehe ich oder bleibe ich? co počnu, půjdu, či ostanu? da ist nichts zu machen tu se nedá nic dělat, nic získat, tu se nic nepořídí; 2. mit bestimmter Benennung der Veränderung oder Wirkung dělati, hotoviti, zhotoviti; z. B. Kleider m. šaty dělati, zhotoviti; Feuer m. oheň dělati, udělati, rozdělati, rozkřesati, klásti, zapáliti; Butter m. tlouci máslo, vrtěti; Holz m. dříví štípati, kálati; (im Kegelspiel), viel Holz machen mnoho uraziti; das Bett m. postel stláti, ustlati; die Hochzeit, das Essen m. svatbu, jídlo strojiti; Bücher m. knihy spisovati; mache uns Götter dej nám bohy; das ist ein gemachter Wein to je víno připravované, strojené; sich ein Vergnügen m. vyražení si způsobiti; er hat sich bei dieser Sache viel gemacht mnoho při tom vydělal, získal, vyz., mnoho při tom zachytil, nabral; dabei ist nichts zu m. natom se nic nevidělá, při tom se nic nezachytí; sich zur Regel m. za pravidlo si bráti, vzíti; sich Etwas zur Pflicht m. za povinnost si pokládati; einem Andern Platz m. jinému ustoupiti, místo udělati; die Rechnung machen účet dělati, počet klásti; sich auf Etwas Rechnung machen dělati si nač naději, doufati, nadati se čeho; Einwürfe m. činiti námítky, namítati; Lärm m. křičeti, pokřik, křik dělati, hluk stropiti; Anstalt m. strojiti se, chystati se (k čemu); den Anfang m. začíti, počíti, započ., počínati; Einem Lust zum Essen m. chuti k jídlu dodávati, dodati; Einem bange m. někoho děsiti, někomu strachu naháněti; eine Reise m. cestu konati, na cestu se vydati; täglich 6 Meilen m. denně 6 mil vykonati, uraziti; Einen wozu m. někoho čím dělati, udělati, ustaviti koho čím, zač; Beamte m. postaviti úředníky; sie ist eine gemachte Frau je hotová paní; aus Jem. nichts m. können nemoci s kým nic svesti; Einem den Kopf warm m. někomu zatopiti; Einem das Herz schwer m. zarmoutiti koho; die Brust leicht m. někomu ulehčiti; sich naß m. zmáčeti se, zmočiti se, zmokřiti se; sich schmutzig m. ušpiniti se; sich rein m. očistiti se; sich fest m. opraviti se, dotvrditi se; Etwas fest m. něco upevniti, přitužiti; Etw. weich m. měkčiti, obměkčiti; Etw. ausfindig m. vyhledati, vynalezti, vyšťárati co; Einen reich m. někoho obohatiti; Einen arm m. někoho ochuditi, na chudobu, na mizinu přivesti; sich beliebt m. lásku získati; er hat

sich bei ihnen nothwendig gemacht, učinil, stal se jim potřebným; sich verhaßt m. zošklivíti se; Etwas fertig m. něco zhotoviti, dohot., dokončiti; Etwas deutl. m. něco objasniti, vysvětliti, uzřetelniti; Einem Etwas weiß m. bělmo, zeleno dělati, namluviti komu co; das hat mein Unglück vollkommen gemacht to dovršilo neštěstí mé; Etwas lächerlich m. něco v posměch uvesti, z něčeho posměch učiniti; Einen frei m. osvoboditi koho, svobodu dáti komu; sich mit Jem. gemein m. ovšedniti se u někoho; sich groß m. nadýmati se, vypínati se; machen Sie es kurz dělejte zkrátka, bez okolků; er macht seine Sachen gut dobře věci své vyvádí, dobře se drží; Einen fallen m. poraziti, sraziti, strhnouti, shoupnouti někoho; Einen lachen m. rozesmáti koho; Einen weinen m. rozplakati koho; deine Liebe macht mich alle erduldete Leiden vergessen pro tvou lásku na všecko přestálé trápení zapomínám; ein Schatten macht uns oft zittern často i před stínem se třeseme; man will uns Glauben m. chtějí nám namluviti; er macht sich zu schaffen ten si nadělá práce; er wußte es so zu m., daß es so kommen mußte věděl (uměl) to tak zaříditi, že se to tak státi muselo; mache, daß es geschieht dělej a hleď, ať se to stane; mache doch dělej, pospěš pak; machen Sie, daß er kommt mějte ho k tomu, ať přijde; wie machen wir es, daß co počneme, aby; das Feuer macht das Eisen schmelzen oheň železo rozpouští, ohněm se železo rozpouští; Jem. zum Sklaven m. někoho otrokem udělati, v otroctví uvesti; sich Jem. zum Feinde m. někoho na sebe rozhněvati; sich Jem. zum Freunde m. u někoho přátelství sobě získati; Einen zum Gefangenen m. někoho zajmouti; ein Land zur Wüste m. krajinu v pustinu obrátiti; sich Luft m. na uzdě si ulehčiti, vůli si pustiti, uvolniti si, pomoci si, oddechnouti si; einer Sache Luft machen věci průchod způsobiti, věci povoliti; Etwas zu Gelde m. zpeněžiti něco; Eines Glück m. někomu k štěstí pomoci; eine Entdeckung m. něco vyšetřiti, vynalezti, vypátrati, na něco přijíti; Friede m. pokoj od. mír uzavříti, uvesti, způsobiti, učiniti, v mír vejíti; Fehler m. chybiti, chybu udělati; schlechte Streiche m. špatné kousky vyváděti; Einen zum Gelächter m. někoho v posměch uváděti; Jem. ein saueres Gesicht m. na někoho se mračiti, škarediti; sich allerlei Gedanken m. všelicos sobě mysliti; machen Sie sich keine Sorgen nestarejte se; sich Bedenken m. rozpakovati se; Vorwürfe m. vytýkati, vyčítati; Bekanntschaft m. seznámiti se; Freundschaft m. spřáteliti se; Brüderschaft m. pobratřiti se; Glück m. k štěstí přijíti; viel Worte über Etwas m. o něčem mnoho řeči nadělati, o něčem slov šířiti, napleskati; gemeinschaftliche Sache mit Jemanden m. držeti s někým; Einem eine Verbeugung m. pokloniti se, poklonu učiniti někomu; machen Sie ihm von mir viele Grüße pozdravujte ho ode mne mnohokrát; Feierabend m. svatvečer světiti; ernst m. přísně, vážně se chovati; Spaß m. žertovati; das macht mir viel Spaß to mi mnoho žertu působí; ein Spielchen m. zahráti si (v karty); große Augen m. diviti se, oči vyvaliti, vytřeštiti, vyšpouliti; gute Mienen zum bösen Spiel m. nehodě se smáti; ein saueres Gesicht m. mračiti se, škarediti se; einen Kranken gesund m. nemocného uzdraviti; Einen krank m. někomu nemoc způsobiti; Einen vergnügt m. někoho rozveseliti; Einen verdrüßlich m. rozmrzeti koho; Einen traurig m. rozesmutniti koho; Einen eifersüchtig m. rozžárliti; die Sonne macht warm slunce hřeje, zahřívá; gesalzene Speisen m. durstig po slaných jídlech bývá žízeň; das hat mir Kopfweh gemacht to mi bolení hlavy způsobilo, z toho mě bolela hlava, potom mě bolela hlava; das macht, daß er leichtgläubig ist to je tím, že je lehkověrný; das macht es eben tím samým; das macht nichts o to nic není; Sorgen m. vor der Zeit alt kdo se stará, brzo zestará; zu wissen m. dáti na vědění, věděti od. vědomost; Etwas kund m. něco oznámiti, ohlásiti; den Angriff m. popadnouti; Vorstellungen m. představiti, představovati; Einem einen Antrag m. předložiti komu co, nabídnouti se komu s čím; uneigentlich 1. für darstellen, vorstellen, schildern; er machte den Essighändler vortrefflich představoval octáře výborně; seine Rolle gut m. úlohu svou dobře vyvesti, provesti; er will den großen Herrn m. chce dělat velkého pána; ich würde da eine alberne Person m. musel bych se tu bídně pitvořiti; eine Sache ärger m. als sie ist něco horším dělati než to je; er ist nicht so arm als ihn die Leute m. není tak chudý, jak lidé mluví; er macht sich nur so arm dělá se, staví se jen tak chudým; Einen zum Verbrecher m. někoho zločincem učiniti; er macht ihm ein Verbrechen daraus pokládá, klade mu to za zločin; z. Ketzer m. za kacíře prohlásiti; er macht in

diesem Hause den Narren dělá v tom domě ze sebe blázna, je jím v tom domě za blázna; ich weiß nicht, was ich aus dieser Antwort m. soll nevím, co z té odpovědi udělati, si vybrati; 2. sich aus einer Sache etwas m. dělati si co z čeho; er macht viel aus der Sache ten s tou věcí nadělá; er macht sich nichts daraus nic si z toho nedělá, nic na to nedbá; es wird daraus wenig gemacht nehrubě si toho kdo všímá, všimne; 3. (wdm.) der Hirsch hat viel gemacht (wenn er am Gehörn viele Enden bekommen hat) jelen mnoho (parohů) nasadil; sich davon m., sich aus dem Staube m. dáti se na nohy, prasknouti do bot; s. a. fliehen, sich eilig entfernen; sich auf die Seite m. ustoupiti, stranou jíti, odejíti; sich auf den Weg m. na cestu se dáti, vydati; sich zu Jemand m. k někomu jíti; sich an Jemand m. k někomu se utéci od. auch do někoho se dáti; sich vom Berge m. svrchu sejíti, sběhnouti; sich an Etwas m. uchytiti se, bráti se do čeho, nač, chytiti se čeho, dáti se do čeho; er hat sich über meine Schatulle gemacht dal se do mé krabice; er hat sich ans Brot gemacht dal se do chleba, je v chlebě; 2. (sich begeben, sich finden, geschehen), die Sachen haben sich schon gemacht to se již udělalo; das Gespräch machte sich ganz natürlich hovor povstal, začal docela přirozeně; es macht sich nicht to nejde; es macht sich zum Regen chystá se od. má se k dešti; III. (mb. oder auch transitiv.); die Ursache von Etwas sein, bewirken, ergeben; zwei und zwei macht vier dvě a dvě jsou čtyry; es m. zusammen 10 Thaler dohromady je to, (dělá to) 10 tolarů; wie viel macht es kolik je to, mnoholi je to, mnoholi, co to obnáší, co to dělá; wie viel macht meine Rechnung? co dělá, co obnáší můj účet? 2. in einem gewissen Zustande sich befinden, dessen Veränderungen als Wirkungen von einer Sache angesehen werden), was macht der Kranke? co dělá nemocný, jak je nemocnému; was m. Sie? co děláte, jak se máte; er wird es nicht mehr lange m. dlouho již nevydrží; das —en dělání, udělání, činění, nč.; —er m. dělatel, dělač, uspořadač, hotovitel; —erei f. strůra, špatné dílo; —in f. dělačka, hotovitelkyně; —erlohn m. mzda za dílo oder za práci, plat za práci oder za dílo.

Machiniren strojiti pletichy, nasnovati, boniti.

Mächlich, bequem, träge s. v. a. Gemächlich, s. d.

Machsel n. slátanina, udělanina s. a. Machwerk.

Macht f. moc, mocnost, mohutnost, mohoutnost, mohoucnost, síla, potuha; mit aller M. vší mocí, mermomocí; über die M. thun přesiliti se; wenig M. málomocnost; ohne M. nemocný, bezmocný; aus eigener M. o své moci; in Jemands M. sein státi při někom, v koho moci býti; M. an sich ziehen uvázati se v moc; in seiner M. haben v moci své míti, na snadu míti; das steht in unserer M. není nám nesnadno; über die M. essen přes moc jísti; M. geben zmocniti, při vůli zanechati, moc dáti; M. haben smíti, moc míti; er hat keine M. darüber on tím nevládne; aus ganzer M. schreien vší silou křičeti; mit M. stießen sie an einander mocně do sebe vrazili; die M. der Liebe mocnost lásky; 2. große göttliche M. velboženství, velmocnost; die himmlischen Mächte mocnosti nebeské; 3. mocnost, mocnářství, panství, velmožnost, zmocnění; vorzügliche M. přemožnost; weltliche M. světská ruka, světské rameno, vláda; die europäischen Mächte mocnosti evropské, mocnáři evropští.

Macht-, mocný; **—besitz** m. držení moci; **—blume** f. (*pancratium*) věnčenec; **—bote** m. plnomocný vyslanec; **—brief** m. zplnomocňující list; 2. mocný list, list mocnosti s. a. Manifest; **—eignung** f. Usurpazion; **—erbe** m. mocný dědic; **—erklärung** f. s. Machtbrief 2.; Machtersdorf (Ort in Mähren) Hlasenice; **—geber** m. zmocňující, mocnitel; **—gebot** n. mocný rozkaz, násilný rozkaz; **—gebünde** n. (*fasces*) úvazky, známky mocnosti; **—gebung** f. zmocňování, zmocnění; **—gewalt** f. zvolnomocenství; **—haber** m. mocnář, mocník; —haber-mocnářský; —haberei f. mocnářství, vládařství; —haberin mocnářka; **—handlung** f. násilí; **—heil** n. (*solidago virga turea*) celík, svalník prostřední; 2. (*senecio saracenicus*) starček saracenský; **—herrisch** zvolnovládný, libovládný; **—herrscher** zvolnovládce, libovládce.

Mächtig mocný, mohoucný, mohutný, mohoutný, podstatný, důvodný, příčinný, pevný, silný, zmocnilý; sehr m. přemocný, velmožný, přemožný, velikomožný; überaus m. převelmožný; wenig m. málomocný; er ist vor Zorn seiner nicht m. zlostí sebe mocen není; eine Frau die ihres Mannes mächtig ist žena, která mužem vládne; mächtige Umrisse

silné obrysy; eine —e Stirn velké čelo; ein —es Wasser silná voda; der Gang ist zwei Klafter m. věc (couk) je dva sáhy široká; er bildet sich m. viel ein hrozně mnoho si domýšlí; seiner nicht m. neuhamovaný, neskrocený, sebou nevládnoucí; er rief mit mächtiger Stimme zvolal hlasem velikým; m. werden mocněti, mocniti se, zmocněti, zmocniti se, vymocněti, vymocniti se, možněti, možniti se, zmožněti, zmožniti se, rozpomoci se, k moci přijíti; ein wenig m. werden pozmocněti, pozmocniti se, rozmocněti; m. machen mocniti, zmocniti, zmocňovati, vymocniti, rozmocniti, pozmocniti, velmožiti, uvelmožiti, velkomocniti, zvelkom.; mächtiger m. připanošiti; einer Sprache mächtig sein jazyka mocen býti, jazyk ve své moci míti, dobře jazyku rozuměti, jej uměti; m. sein možným, mocným býti; seiner m. sein vládnouti sebou, v moci se míti; immer mächtiger und mächtiger sich verbreiten vždy mocně a mocněji se šířiti; —**keit** *f.* mocnost; (im Bergb., wenn von Gängen die Rede ist) šířka; (bei Flötzen) silnost, tlouštka.

Macht-kraut *n.* s. Machtheil; —**lilie** *f.* s. Machtblume; —**los** bezmocný, bez moci; —**losigkeit** (als Eigenschaft) bezmocnost; 2. (als Zustand) bezmocenství; —**mann** *n.* velmož; —**raub** *m.* násilná loupež; —**räuber** násilník; —**ruf** mocné zavolání od. povolání; —**schutz** *m.* mocní ochrana, ochrana mocí; —**sprecher** *m.* velitel s. a. Diktator; —**sprecherei** *f.* hroznovelitelství; 2. s. Machtspruch; —**sprechwürde** *f.* s. Diktatur; —**spruch** mocná výpověd; —**that** *f.* násilnost; —**voll** velemocný; —**wille** *m.* násilnost; —**willkuhr** *f.* zvolnovládnost; —**wort** *n.* mocné slovo; —**zeichen** *n.*, Insignien der Macht znaky mocnosti.

Machwerk *n.* stvůra, plácanina, slátanina.

Madbeere *f.* (*rubus idaeus*) malinník obecný.

Mädchen *n.* Mz. gleich dívka, děvče, děvina, děvice, děvčice, děvenka, dívčice, dívčina, dívčinka, dívčička, děvčátko, děvčátečko, děvčina, děvinka, holka, holčina, holčinka, holče, holčátko; mladice, mládka; bábě, babátko, babátečko; ein schönes M. dívčina jako malina, lada; ein schlankes M. dívka štíhlé postavy, štíhlá dívka; ein dickes M. pucka, bonbelaté, buclaté děvče; dem M. nachlaufen děvčiti se, děvečkovati; in ein M. verwandeln předěvčiti; M., das den Burschen nachläuft zhošilá dívka; ein anderes Städtchen, ein anderes M. jiná zahrada, jiné kvítí; jiný svět, jiné slunce.

Mädchen-, dívčí, děvčecí, dívčenčí, děvin, holčí; —**alter** *n.* děvictví, holčictví, dívčí věk; —**anstalt** *f.* dívčí ústav, ústav pro dívky; —**auge** *n.* dívčí oko; —**beäugler** *m.* dívkohlídálek; —**blume** *f.* (*arca antiquata*) přínavka obstárlá; —**brust** *f.* dívčí ňádra, dívčí prsa; —**burg** *f.* Děvín, dívčí hrad; —**erziehung** dívčí vychování, vych. dívek; —**fänger** *m.* s. Mädchenjäger; —**flor** *m.* květoucí dívky; —**geschenk** *n.*, ein Geschenk von dem Mädchen dar od dívky; 2. ein Geschenk für das M. dar dívce; —**geschwätz** dívčí žvastání; —**gestalt** *f.* dívčí postava, dívka; —**haft** dívčinský, holčinský, po divčicku, po holčinsku, jako dívka, jako holka; er sieht m. aus vypadá jako holka, vypadá holčinsky; —haftes Benehmen dívčí se chování; —**igkeit** divčinost, holčinost; —**hosen** dívčí kalhoty, rousky; zackige M. rousky zoubcovaté; geschweifte M. rousky vykružené, vykrouhlené; —**jäger** *m.* děvkář, holkář, honec panen, namlouválek; —**kraut** *n.* s. Beerengrün 1.); —**krieg** *m.* dívčí boj; —**lehrer** *m.* učitel dívek; —**mord** *m.* dívčí vražda, děvoboj; —**mörder** *f.* děvobijce, děvobojce; —**raub** *m.* dívčí únos, únos dívky; auch bloß únos; —**räuber** *m.* dráč dívky, únosník, únosce, děvokrádce; —**schaft** *f.* děvictví, holčictví; —**schule** *f.* dívčí škola; —**seele** dívčí duše; —**sommer** *m.* babí léto; —**stand** *m.*, lediger Stand des Mädchens děvectví, děvojství, děvojnost; —**treue** *f.* dívčí věrnost; —**volk** *n.* dívky, děvčata, dívčí pokolení; —**wange** *f.* divčí tvář; —**wunsch** *m.* dívčí žádost; —**ziererei** *f.* dívčí upejpavost; —**zimmer** *n.* dívčinec.

Made *f.* červ, *mor.* chrobák; der Käse bekommt Maden červi se dávají do sýra; —**beere** *f.* s. Himbeere.

Mädel *m.* s. Mädchen; —**baum** *m.* s. Föhre.

Mademoiselle *f.* panna, slečna.

Maden-fräßig s. Madig; —**fresser** *m.* (*crotophaga*), ein Vogel šukavec; —**kies** *m.* kyz rouratý; —**kraut** *n.* (*saponaria offic.*) mydlice lékarská; —**sack** *m.* pokrm červů, hnízdo červů; —**wurm** *m.* (*ascaris vermicularis*) hlísta, škrkavka, srnice.

Mader *m.* kosař; 2. (im Bergbau) madro.

Mäder *m.* (*phalangium*) kankara.

Madera-wein *m.* víno maderské; **Maderazukker** *m.* cukr maderský.

Mädesüß s. Geißbart 2.).

Madig červivý, (*mor.*) chrobalivý; m. werden červivěti.

Mädling, —e *m.*, eine Art Wein réva vinná.

Madonna *f.* Bohorodice, Matka Boží; —**feige** *f.* (*ficus caricae var.*) smokvoň panenský.

Madrepor-en, Sternkoralle (*madrepora*) hvězdnice; —**enkalk** *m.* vápno korálové; —**iten**, versteinerte Sternkorallen hvězdnicokamy.

Madrigal, eine Art kurzer Gedichte básnička, madrigal; 2. gewisses vierstimmiges Sangstück ohne Instrumentalbegleitung madrigal, (jakýsi čtverozpěv).

Madrillbret *n.* háková fošna.

Mag s. Mögen.

Magazin *m.* sklad, skladna, záloha, zásoba, zásobna, zásobnice, zbožnice, magacín; Pulver—, prachovna, prachárna; Munizions—, schovna na střelivo; 2. (bei Bienenst.) magacíny, sklady; —**age** *f.* plat ze skladu; —**ier** *m.* magaciník, magacinský dozorce.

Magd *f.* dívka, děva; eine dienende M. děvečka, služka, služebná děvečka, roba, robotnice; eine junge M. hochna; eine miserable M. děvčisko; die jüngere M. mladšinka, mladší děvečka; die ältere M. staršinka, starší děvečka; eine tüchtige M. mužatka; als M. dienen děvčiti; 2. (in der Natura.) alte Mägde (*eriophoron polystachyon*) suchopeřník, peřetice mnohoklasá; *b.* eine braune M. s. Herbstadonis; —, děvčí.

Magdalene *f.* Majdalena, Madlena, Madlenka, Machna, Manče, Manda, Mandička; —**nblume** *f.* (*spica romana*) kocmoudek, květ sv. Majdaleny; —**nwurzel** *f.* (*valeriana offic.*) kozlík, odolen, kořen kozlíkový.

Magd-arbeit *f.* děvčí práce; —**dienst** *m.* děvecčí, děvčí služba; M. thun děvčiti.

Mägde-baum *m.* s. Kindermord 2.); —**bein** *n.* siehe Häkie; —**blume** *f.* siehe Kamille; 2. (*matricaria parthenium*) matečník řimbaba.

Magdeburg Děvín; aus Magdeburg Děvínský.

Mägde-dienst *m.* děvčí služba; —**hülle** *f.*, Mägdekulle *f.* s. Machtheil; —**kraut** *n.* s. Mägdeblume; —**krieg** *m.* dívčí boj; 2. (Bot.) s. Ginst 1.); —**lohn** *m.* děvecčí, děvčí mzda; —**palme** s. Mädchenblume; —**vordingerin** *f.* dohazovačka.

Magdlein *n.* mladice, dívka, mladička, nevěstička.

Magdlich *adv.* panensky, stydlivě.

Magd-liebe *f.* dívčí, děveččí láska; 2. s. Gänseblume; —**lohn** *m.* děveččí, děvčí mzda; —**thum** *n.* děvictví, děvčictví.

Mage, **Magier**, **Magus** *m.* mag, mudřec, hvězdopravec, hvězdozpěst, hvězdoslovec, věštec; 2. čaroděj etc. s. Zauberer.

Magen *m.* žaludek, žaloudek, žaloudeček, žalud, bachor, bachorek, puchor; bei Wiederkauern der erste Magen bachor, denník; der zweite čepec, žvanec, dršťka; der dritte knihy, břichovina; der vierte slez, syřiště, pravý žaludek; unter dem Magen befindlich podžaludeční; nüchternen —s lačného života, na lačný žaludek; Aufblähung des —s bubeník žaludkový, otok, nadmutí; das Erbrechen, Aufstoßen des —s vyvrhování žaludka; ein Mensch, der einen guten M. hat dobrého žaludka člověk; schwachen M. haben nestatečného žaludka býti, mdlý, zemdlený, nedobře zažívající, zlý žaludek míti; in den M. treten vraziti se do žaludku; ein leerer M. čtitrobnost, čtitroba, štitroba; Unverdauung des —s netrávení žaludka; mein M. hat nicht verkocht mám syrovo od žaludka; mein M. verdaut nicht můj žaludek netráví, mám studený žaludek; sich den M. überladen přecpati si žaludek, přecpati se; mir ist übel vom M. je mi těžko od žaludka.

Magen-, žaludkový, žaludeční; 2. žaludku (*gen.*); 3. na od. pro žaludek, v žaludku; z. B. Magenkrebs rak v žaludku; —**ader** *f.* (*venae gastricae*) žíly žaludeční; —**arznei** *f.* lík pro žaludek; —**balsam** *m.* živičné kapky; —**beschwerde** *f.* obtíže žaludku; —**blutung** *f.* s. Blutbrechen; —**brei** *m.* matluše; —**brennen** *n.* žáha, hoř, palčivost v žaludku; —**bruch** *m.* kýla žaludeční; —**drukken** *n.* svírání, tlačení v žaludku; —**druse** *f.* žláza žaludeční; —**elixier** *n.* kapky pro žaludek; —**entzündung** *f.* (*gastritis*) zánět žaludka; —**essenz** *f.* nápoj (horký) pro žaludek; —**fieber** *n.* žaludeční horečka; —**geflecht** *n.* (*plexus castricus*) pleteň žaludeční; —**geschwulst** *f.* nadutí žaludka; —**grund** *m.* (*fundus ventriculi*) dno žaludeční od. měch slepý; —**haut** *f.* kůže žaludeční; —**husten** *m.* (*tussis sto-*

machi) kašel žaludeční; —**inschlicht** *n.* obžaludečník; —**klee** *m.* s. Fieberklee; —**krampf** *m.* svírání, křeč, bolení v žaludku; —**krankheit** *f.* žaludková nemoc; —**kranzschlagader** *f.* (*arteria coronaria ventriculi sinistra*) tepna žaludeční věnčitá levá; —**krätzer** *m.*, eine Art schlechten Weines zabiják, špatné víno; —**los** bezžaludký; —**milzband** *n.* (*ligamentum gastrolienale*) svaz žaludkoslezinní; —**mittel** (*stomachale*) lék žaludeční; —**mund**, der obere oder linke (*ostium aesophageum*) žaludková ústa, vchod od. vchodiště žaludeční; der untere od. rechte (*o. duodenale v. pylorus*) východ od. východiště žaludeční od. vrátný; —**netzschlagader** *f.* (*arteria gastroepiploica dextra*) tepna žaludkooponová; —**öffnung** *f.*, obere und untere ústa žaludková vrchní a spodní; —**pulver** *n.* prášek pro žaludek; —**rand** *m.* (*arcus ventriculi minor*) oblouk žaludeční hořejší od. menší; 2. (*a. v. major*) oblouk žaludeční dolejší od. větší; —**reiz** *m.* dráždění v žaludku; —**ruhr** *f.* (*lienteria*) nezažitelka, plynutí nezáživné; —**saft** *m.* šťáva žaludeční, žaludková, žaludčina; —**salbe** *f.* mast na žaludek; —**säure** *f.* kyselina žaludeční; —**schärfe** *f.* ostrota žaludeční; —**schlund** *m.* s. Magenmund; —**schmerz** *m.* bolest, bolení žaludku, svírání, křeč žaludku; —**schwäche** *f.* mdlý žaludek, nezáživnost; d. M. macht ihn stets kränkeln pro nezáživnost mdlého žaludka vždy postonává; —**schwulst** *f.* otok, nadutí žaludku; —**stärkend** žaludek sílící; —**stärkung** *f.*, die Stärkung des Magens d. h. die Verdauungskraft desselben sílení 2. Etwas, das den Magen oder die Verdauungskraft stärkt silidlo žaludka; —**stein** *m.* žaludeční kámen; —**tropfen** kapky pro žaludek; —**wärme** *f.* teplo žaludeční; —**wasser** *n.* žaludeční voda; —**weh** *n.* bolení, bolest žaludka, tlačení v žaludku, nemoc žaludeční; —**windsucht** *f.* bubeník žaludkový; —**wurst** *f.* bachoř, bachor, (*vulg.*) děvka, macek nadívaný, zděnek; —**wurz** od. Magenwurzel *f.* (*arum maculatum*) aron blamatý, aronova brada, aronový kořen, tvář sv. Janu; —**zipfel** *m.* čepec, žvanec, drštka (druhý žaludek přežvykujících zvířat.

Mager *adj.* hubený, hubenatý, hubeničký, vyzáblý, suchý, suchounký, sucholupý, vychřadlý, zchřadlý, uschlý, chudý, zchudlý, vychrtlý, zaškudlý, číplý, cípatý, vyudlý, vyuzený, vychudlý, ochatralý, vytenčelý, vystřeblý, vystřeplý, vykapalý, vyvězelý, zvězelý, zhlístlý; m. im Gesichte vpadlého obličeje; er hat —e Hände má suché ruce; —es Fleisch libové maso; ein Magerer hubenáč, kostroun; ein —er, alter Mann osuch starý; —es Vieh hubený, zaškudlý dobytek, hamra; —e Kuh bračka; sehr m. přehubený; schlechtes, —es Fleisch rasovina; ein —es Frauenzimmer suška; —e Mannsperson suchoun, suchánek, suchar, chudrlavec; m. werden schnouti, hubeněti, chrtnouti, churavěti, chudnouti, padati se, spadati se, ochlístnouti, zchl., vyhubnouti, zaškoudnouti, těla tratiti, hubnouti, vyhub., ohub., zhub., chřadnouti, zchřad., pochudnouti, pochuděti, spadnouti s těla; wie ein Windspiel m. werden vychrtnouti, zchrt.; m. geworden zhuběnělý, zhubenilý, zchřadlý, vyhuběnělý, zhublý, vyhublý; m. machen hubeniti, vyhub., zhub., ohub.; 2. *fig.* chatrný, skrovný; eine —e Mahlzeit chatrný, skrovný oběd; eine —e Kost tenká strava, stravy po tenku, vysoký žlab; —e Predigt chatrné kázaní; die Saat steht sehr m. osení je velmi řídké; —e Zeiten zlí časové; —es Land chatrná země.

Mager *m.*, —s (beim Gärtner) anders Wurm červ zahradní; 2. M. oder Magerfisch *m.* s. Bartumber; —**fleck** *m.* (in der Landw.) hubeniště; —**keit** hubenost, churavost usw. s. Mager *adj.*; —**machung** *f.* hubenění.

Magern nb. s. mager werden.

Mägern s. mager machen.

Mager-sucht *f.* churaviny, hubeniny, chřadnutí těla; —**werden** *n.* hubenění.

Magie *f.* čarodějství, kouzelnictví, magie; —**r** *m.* s. Mage; Magiker *m.* kouzelník, čaroděj; magisch kouzelný, čarodějný, magický.

Magister *m.* mistr, magistr; M. der schönen Künste und der Philosophie mistr svobodných umění a mudrctví; M. der Geburtshilfe mistr babictví, babíř; —*, mistrský, mistrní; —**ium** *n.* mistrovství; Magistrallinie *f.* čára základní; Magistrand *m.*, Einer, der im Begriff ist Magister zu werden magistrand, mistrem býti majíci.

Magistrat *m.* městská rada, magistrát; beim M. prozessiren magistrátovati se, úřadovati se; —s*, magistrátní, magistrátský; —**sperson** *f.* magistrátní osoba, osoba od magistrátu; dieser Herr ist eine M. ten pán je od magistrátu; —**tur** *f.* magistrátství.

Magnanimität *f.* velkoduší, velduší; **Magnat** *m.* velmož, šlechtic, magnat; **Magnaten** velmoztvo; **Magnatenwürde** velmoztví.

Magnesie *f.* magnesia, magnesie, hořkel, kysličník hořčitý; **—phosphat** *m.* kostan hořčitý: **Magnesit** *m.* kvasivec, uhlan hořčitý; **Magnesiumoxyd** *n.* (Bittererde) kysličník hořčíkový.

Magnet *m.* magnet, magnes, dralo, dralec, živé železo; sein Herz geht seinem Magnet nach jeho srdce jde za svým potahem; der M. zieht an magnet přitahuje; mit M. bestreichen natříti dralem, dralniti, zdralniti; —=, dralný, magnetový, magnetický, magnetní, magnetovaný; **—eisenstein** *m.* dralovec, magnetovec; **—isch** magnetický, magnetičný, dralný; —ische Beschaffenheit dralnost, magnetičnost; —ische Kraft magnetičina; —ischer Schlaf spaní magnetické; —isch machen s. magnetisiren; —=isch werden dralněti, zdralněti, dralniti se, magnetovati se, magnetičnosti nabývati; **—isiren** dralniti, zdralniti, zdralňovati, magnetovati, namag., magnetickým činiti, magnetisovati (někoho); magnetisirte Nadel s. Magnetnadel; magnetisirtes Eisen zmagnetnělé železo; **—ismus** *n.* dralo, moc magnetická, magnetičina, magnetina, magnetičnost, magnetismus; thierischer M. zvířecí magnetismus od. magnetičnost; künstlicher M. strojený magnetismus; **—kies** *m.* sirník železnatý, magnetický, siřičník železitý, sirnodralec, tombakovec; **—=messer** *m.* draloměr; **—nadel** *f.* dralka, magnetka, magnetová jehla oder střelka; **—ometer** *m.* s. Magnetmesser; **—stahl** *m.* magnetovaný ocel; **—stein** *m.* magnetový kámen.

Magnifik krásný, výborný, překrásný (manifik); **—at** *n.* magnifikát, marianský chvalozpěv; **Magnifizenz** Velebnost; **Magnium** *n.* hořčík.

Magnolie *f.* (Pflz.) šacholan, magnolka; **—nartig** šacholanovitý, magnolkovitý.

Magot *m.* (*sylvanus ecaudatus*) kudan bezocasý.

Magsamen *m.* s. Mohn.

Magus *m.* s. Mage.

Magyar *m.* Maďar; M. werden maďařiti se, pomaď. se; **—in** *f.* Maďarka, Maděrka; **—isch** maďarský; —isches Wesen, Sprache, Tracht Maďarčina, Maděrčina; —isch werden maďařiti se, pomaďařovati se, pomaďařiti se; er ist noch mehr —isch geworden ještě se připomaďařil; er ist völlig —isch geworden již se dopomaďařil; —isch machen, magyarisiren maďařiti, pomaďařiti, zmaďařiti; **Magyaromanie** maďarošilenství.

Mahagoniebaum *m.* světenka Mahagoni.

Mahaleb *m.* (*prunus mahaleb*) slíva mahaleb.

Mäharbeit *f.* sečná práce.

Mahblume *f.* s. Mohn.

Mahd *f.*, das Mähen sečení, kosení, žetí; 2. das abgemähte in einer Reihe liegende Gras řad, pokos; das Gras in Mahden schlagen trávu na řady sekati; die Mahden zerstreuen řady rozhazovati; 3. so viel als in einem Tage abgemäht wird úžínek, úseč; —=, pokosný.

Mahder, Mähder *m.* s. Mäher.

Mähd-erei *f.* sekáctví; **—ergeld** *n.* kosné, sečné; **—ig** sečný, kosný.

Mähen sekati, posekati, síci, posíci, kositi, žáti, žíti, planiti, požáti, požíti, posekati (mit der Sense m. síci, kositi; mit der Sichel m. žíti); anfangen zu m. zakositi, zakášeti, zakosívati; zu Ende m. (mit der Sense) doséci, dokositi, dosekati, doseknouti, dosekávati, (mit der Sichel) dožíti, požíti; schlecht m. kahlovati; viel m. nasekati, nažíti; dazu m. (mit der Sichel) popřižínati; auseinander m. rozkositi, rozžíti; das M. sečení, sekání, kosení, žatí, žetí, žatva, sečba, pokos, seč; das Zuendemähen dosečení, pokosení; **—end** sečmo, seče, sekaje.

Mäher *m.* sekač, kosič, *mor.* sečec, kosník, *slc.* kosec; **—in** (wenn sie mit der Sense mäht) sekačka, (wenn sie mit der Sichel mäht) žnečka, žnice; **Mähwiese** *f.* sečná louka.

Mahl *n.*, Mähler, ein Fest oběd, hostina, kvas, stolení; beim Kirchengang der Wöchnerinnen radovky; bei der Niederkunft výležky; das M. halten hodovati, kvasiti; das M. endigen odkvasiti; 2. ein Zeichen znamení, liz, lizna, znameníčko, lizníčka, jizva, jezvina, jizvina, znak; blaues Mahl modré znamení, modřina; ein M. vom Schlag udeřenina; ein M. vom Verbrennen spálenina; M. zum Andenken paměť, památka s. Denkmal; 3. ein Fleck skvrna; die Mahler aus der Wäsche bringen vypraviti skvrny z prádla; am Baume cejch, liz; —=, ein Fest betreffend hodovní; 2. das Mahlen betreffend mlecí, výmelný, výmelní; **—=axt** *f.* cejchovačka, cejchovnice, špuntovačka; **—bar** smelný; **—barte** *f.* s. Mahlaxt; **—baum** *m.* lizovný strom,

mezník; (in der Mühle) moučník, moučnice; —**beere** *f.* s. die Himbeere; —**eisen** *n.* s. Mahlaxt.

Mahlen *ir.* mh. mlíti, mleti, mlati; grob m. krupiti; mehr dazu m. přimleti; viel m. namleti; von Neuem m. přemleti; wer zuerst kommt, mahlt zuerst kdo dřív přijde, ten dřív mele; vollends zu Ende m. domleti, domlati, domlívati; das M. mlení, mletí; durch M. verdienen vymleti; ein durch M. abgenützter Stein smelek.

Mahl-frau *f.* mlečka; —**gang** *m.* složení ve mlýně; —**gast** *m*, mleč; —**geld** *n.* melné, peníze od mletí, výmelné; —**gerinne** *n.* vantroky; —**gerüste** *n.* podhorní stroj; Decke des —gerüstes podlaha na hranici mlýnské; —**geschenk** *n.* vývazné; —**getreide** *n.*, was zum Mahlen gegeben wird domlejní; —**getriebe** mlivo, melivo; —**graben** *n.* mezní příkop; —**groschen** *m.* s. Mahlgeld; —**grube** *f.* mezní jáma; —**hammer** *m.* s. Mahlaxt; —**haufen** *m.* mezní hromada; —**holz** *n.* (b. Bäcker) známkovka; —**hügel** *m.* mezní návršl; —**kraut** *n.* s. Schlüsselblume; 2. (*spiraea ulmaria*) tavolník jilmovitý; —**leute** *pl.* mleči.

Mahling s. Mahlstrom.

Mahl-lohn *m.* výmelek; —**mann** *m.* mleč, meleč, melník, melač; —**metze** *f.* měřičné, výměrné, výměrek, výmelek; —**mühle** *f.* mlýn; —**müller** *m.* mlynář; —**noth** nouze o mletí; —**pfahl** *m.* mezní kůl; —**pilz** *m.* s. Birkenpilz; —**platz** *m.* popraviště; —**sand** *m.* (*arena mobilis*) homek, hmek; —**säule** *f.* mezní sloup; —**schatz** siehe Brautschatz; —**spitz** (Ort in Mähren) Malešovice; —**statt** popraviště; —**stein** *m.* pomník, mezník, mezní kámen; —**strom** *m.* vír, zatočina; —**weib** *n.* mlečka; —**werk** *n.* melivo; mletí, mlení, mlecí stroj; —**zahn** *m.* stolička, třenovní zub, lícní, temenní zub; —**zeichen** *n.* znamení, lizna; —**zeit** *f.* jídlo; Mittagsm. oběd; kleine M. obídek; Abendm. večeře; köstliche M. bohatá, nádherná več.; schlechte M. sprostá, chatrná večeře; M. halten stolovati, (Mittags) obědvati, (Abends) večeřeti; eine gute M. einnehmen dobře pojísti; wohl bekomme die M. zdrávi požili, zažili; —**zettel** *m.* výkazní list k mletí.

Mahn s. Mohn.

Mahnblume *f.* (*cyrilla*) cyrilka.

Mahnbrief *m.* list upomínací.

Mähne *f.* hříva, hřivka, hřívi.

Mahnen napomenouti, napomínati, upomenouti, poupomenouti, pamatovati někoho, poupomínati; zuletzt m. doupomínati; wegen einer Schuld m. upomínati; die strenge Kälte mahnt mich nach Hause zu gehen krutá zima mi připomíná, abych domů šel.

Mähnen ohřívniti; —*s*, hřívní, hřívový; —**busch** *m.* chochol ze hřívy; —**fäule** *f.* mol hřívní, molový neduh; —**flechte** *f.* pletenec hřívní; 2. (*lichen jubatus*) lišejník hřívnatý; —**los** bezhřívný; —**taube** *f.* (*columba jubata*) holub hřívnatý.

Mahner *m.* upominač, upominatel: —**in** upominačka, upominatelka, upominatelkyně.

Mahner, **Mähnjunge** pohůnek, druhák; einen M. abgeben pohůnčiti.

Mähnig hřívnatý, hřívný.

Mahnschreiben *n.* list upomínací; Mahnung *f.* upomínání, upomenutí.

Mahomedan-er *m.* mahometan, mahometanín: —**erin** mahometanka; —**isch** mahometský, mahometanský; —isch machen zmahometiti; der —ische Glaube mahometství.

Mahr *m.* můra.

Mährchen, Mährlein báchorka, smyšlenka, pohádka, poboňek, pohoňka; M. erzählen báchorkovati, pohádky povídati; viel M. vorbringen nabáchorkovati se; mit M. unterhalten pohádkovati; —**buch** *n.* kniha báchorek; —**erzähler** *m.* báchorkář; —**erzählerin** báchorkářka; —**haft** báchorkovitý; —**schreiber** *m.* báchorkář, báchorkopisec; —**ton** *m.* ton báchorkový; —**träger** *m.* s. Mährchenerzähler.

Mähre *f.*, **Mähr** *f.* od. *n.* zpráva, poselství; 2. pověd, pověst, báchora; 3. ein Pferd herka, škapa, devla, devlička, mršina, mrcha kůň; eine kleine Mähre škapisko.

Mähren mh. u. *act.*, eine Mähre erzählen matlati, báchorkovati; 2. rühren, wühlen kutiti se; im Rasen špláchati se, máchati se, bryndati se, žbrachati se, žbrachlati se.

Mähr-en *n.* (ein Land) Morava; —**er** *m.* Moravan, Moravec; die M. Moravané, *coll.* Moravanstvo.

Mahrflechte s. Weichselzopf.

Mähr-in *f.* Moravanka, Moravka; —**isch** moravský; —ische Sprache moravčina; m. machen zmoraviti; m. werden zmoraviti se, zmoravěti; Mährisch-Neustadt Unčov, Hučov.

Mahrklatte s. Weichselzopf.

Mahrte *f.* plást, plástvu.

Mährte *f.* drobenina, drobenka.

Mahrton s. Mährchenton.

Mähsch *m.* (*asperula odorata*) mařinka vonná.

Mähzeit *f.* čas sečby.

Mai *m.*, Baumzweige ratolest, máje; 2. der fünfte Monat im J. květen, máj; der liebe M. májek; —*, májový, květenový, květnový, májkový; —**baum** *m.* máje, bříza, májový strom, máječek, máj, májoví; 2. (*prunus padus*) trpka, střemcha; —**blecke** *f.*, der kleine Weißfisch (*cyprinus alburnus*) kapr bělice; —**blume** *f.* (*lilium convallium, convallaria majalis*) konvalina, konvalinka, konvalinm, perlíček, perlokvět, (biser, hrušice); 2. s. Ankenblume; 3. s. Dotterblume 1. u. 3.); 4. (*cacalia*) havez; 5. rothe M. s. Pechnelke; —**blumen**-, konvalinový, konvalinkový; —**blumenbusch** kytka z konvalinek; 2. s. Folg. 2.); —**busch** *m.* březové houští; 2. (*azalea viscosa*) odur lepký; —**butter** *f.* májové čerstvé máslo.

Maid s. Mädchen; —**blume** *f.* siehe Kamille.

Mai-distel *f.* s. Gänsekohl 2.); —**duft** *m.* májový zápach; Maie *f.* máje, májoví; mit Maien auszieren májiti; 2. s. Birke.

Maien-gebüsch *n.* březové křoví; —**glocke** s. Maiblume 1.); —**kraut** *n.* s. Goldsternblümlein; 2. (*osmunda lunaria*) hroznatěnka luuitá; 3. (*scrophularia*) krtičník; —**luft** *f.* májový vzduch; —**mond**, Maimond máj, květen; —**sonne** od. Maisonne *f.* májové slunce; —**träubchen** s. Farn 2.).

Maier *m.* (*blitum*) žminda; 2. (*alsine media*) hvězdnice prostřední, myší ůško.

Mai-fest *n.* májová slavnost; —**fisch** *m.* (*clupea alosa*) sleď aleš, jelec, tloušť, jesen, májnice, jes; 2. (*cobitis majalis*) piskoř majní; 3. (*salmo albula*) losos bílý; 4. s. Dickkopf 6.); —**flur** *f.* nivy májové, kvítí májové; —**forelle** *f.* (*salmo Schiefermulleri*) losos květenní; —**frost** *m.* májový mrazík, mrazík v máji; —**gut** *n.* siehe Maikirsche; —**holz** *n.* (*salix vitellina et amygdalina*) vrba potoční a mandlová; —**käfer** *m.* (*melolontha vulgaris*) chroust obecný, chroust babka, chroust májový, májovka; 2. der langhornige M. (*cerambyx*) vřezík; —**katze** *f.* májová kočka; 2. (*amentum*) kočičky, koťata, koťátka, *slc.* kočata, kočátka, jehnědy, *mor.* barušky; —**kirsche** *f.* májovka; —**kraut** *n.* s. Maienkraut.

Mail *m.* skvrna.

Mailand *n.* Mediolán, Milán.

Mailänder *m.* Mediolaňan, Milaňan; die M. Milanští, Mediolanští; 2. s. Maiwurm; Mailändisch mediolanský, milanský.

Mailing *m*, (*salmo thymallus*) květoň, květovoň, lipan; 2. ein Name des blauen Maikäfers (*meloë*) májka; 3. s. Erdkäfer 4.).

Mai-mucke *f.* siehe Eintagsfliege; —**fluß** *m.* Mohan.

Mainz *n.* Mohuč.

Mai-pflanze *f.*, die neuen Schösse beim Getreide obilná přísada; —**pfrieme** *f.* (*genista pilosa*) kručinka vlasatá; —**pilz** *m.* (*boletus crassipes Willdenowi*) hřib tlustonohý Willdenowa; 2. (*boletus subtomentosus*) hřib plstitý; —**puri** *m.* (*tapirus americanus*) tapír americký; 2. (*psittacus melanocephalus*) papuch černohlavý; —**ran** s. Meiran; —**rose** *f.* (*rosa provincialis*) růže krajinní; 2. (*rosa cinamomea*) růže skořicová; —**rübe** s. Frührübe.

Mais *m.* (*zea mays*) kukuřice, turecká pšenice.

Maisch *m.* s. Bisamkraut 2.); 2. siehe Meisch.

Mai-schein *m.* májová světlost, světlost březnová; —**schnee** *m.* májový sníh; uneig. der Blütenschnee květoběl; —**scholle** *f.* (*pleuronectes platessa*) kambala; —**schwamm** *m.* (*agaricus Georgii*) ryzec jirský.

Maisdieb *m.* (*gracula quisquala*) kavka zlodějka (kukuřiční).

Mai-seuche *f.*, eine Benennung des Blutharnens des Rindviehes, welches sich im Mai einzufinden pflegt, wenn das Vieh das frische Gras frißt májová choroba; —**sonne** *f.* s. Maiensonne; —**sonntag** *m.* neděle družebná; —**specht** *m.* (*sitta europaea*) sinice europská; —**spitz** (Ortsn. in Mähren im Znojmer Kr.) Mašovice od. Mašlivky; —**thau** *m.* májová rosa; —**traube** *f.* s. Maienkraut 2.); Maitresse (spr. *metrès*) milostnice, kuběna, pelešnice); —**unkraut** *n.* s. Acker- od. Feldkamille; —**veilchen** (*viola canina*) violka psí; —**vogel** *m.* (*sterna fissipes et nigra*) mart klanonohý a černý; 2. s. Kuckuk 1.); 3. s. Schmetterling; —**wurm** *m.* mejk; —**wurmkäfer** *m.* májka; —**wurz** *f.*, —**wurzel** *f.* (*lathraea*) babí od. lakví zub; 2. s. Heinrich 4.).

Majestät *f.* majestát, veleslavenství, veleba, velikomocnost, veličenství, jasnost; S. königl. M. Jeho královská Jasnost, Milost; königl. —en (*coll.*) královstvo, král s královnou; die M. Gottes Boží svrchovanost, velebnost bozká, majestát bozký; —**isch** veleslavný, majestátný, velebný, velikolepý; —es Wesen majestatnost.

Majestäts=, majestátný, velebný; —**brief** *m.* majestát, list majestátný od. královský, zápis císarský; —**recht** *n.* právo majestátu; —**siegel** *m.* majestát, pečet královská; —**verbrechen** *n.* vina uražené velebnosti; M. begehen úrazem velebnosti se prohřešiti; —**verbrecher** *m.* zrádce majestátní.

Majolik *m.* majolik, majolika; —=, majolikový, majolický; —**ofen** *m.* pecník na majoliku.

Major *m.* major, podplukovník; 2. (*conus centurio, tribunus*) homolan setník.

Majoran *m.* (*origanum majorana*) dobrámysl, marjanka, vončkras; —=, marjankový, vončkrasový; —**blüte** *f.* květ marjankový.

Majorat *n.* majorát, právo prvorozenství, statek dědičný; —**sfrau** *f.* dědiční paní, majorátka; —**sgut** *n.* statek dědiční; —**sherr** *m.* dědic, nápadník, majorát, starší syn; die Gemahlin des —sherren majorátová.

Majordomus *m.* nejvyšší dvořan.

Majoren zletilý; m. werden úplných let dojíti; —**ität** *f.* zletilost, přirozená léta; —**stelle** *f.* majorenství.

Majorin *f.* s. Majorsfrau.

Majors=, majorský; —**frau** majorová.

Makao *m.* kadan.

Makarone *f.* makar, makaron, makarona, makaronek, makaronka, makarony, makaronky, magronky.

Makel *m.* pokaza, vráska, skvrna, škvrna, koruka, poskvrna, skvrnečka, poškvrna, vada, zmaza, machula, úhona, šplecha, šplech; es ist ohne M. není na tom mrvičky.

Mäkelei *f.* přetřepávání.

Mäkelgeld *n.* s. Mäklerlohn.

Makel=ig vadný, chybný, skvrnný; —**los** bezposkvrný, bezvadný; —**losigkeit** *f.* bezposkvrnost, bezposkvrna, nepoškvrna, bezvadnost.

Makeln cvaňhati, skvrniti, škvrniti, káleti, mazati.

Mäkeln přetřepati, přetřepávati, vachlovati, tarmarčiti, dohazovati, přemykati, machlovati.

Maki *m.* (*lemur mongus*) muna šedá; —**artig** munovitý.

Makler *m.* přetřepavač, tarmařečník, kupčík, machlář, litkupník, dohazovač, přemykač, dohazovatel, šantročník; 3. (im Schiffb.) koleno na lodi; —**ei** *f.* machlárství, vymyslnost; —**gebühr** *f.* s. Mäklerlohn; —**geschäft** *n.* tarmarečnictví, machlárství, tarmarčení, machlaření, dohazování, šantročení; —**in** přetřepavačka; 2. tarmarečnice, přemykačka, dohazovačka, dohazovatelka, šantročnice; —**isch** machlárský; —**lohn** *m.* dohazovačné, litkup.

Makrele *f.*, ein eßbarer Seefisch makrel, makrela, vřítenice.

Makrobiotik dlouhoživotnictví.

Makrone s. Makarone; —**n**=, makaronový, makronový.

Makrostisch, langzeilig délkořádkový.

Makul=ar *n.* poznamenavka, makulář, notulář; —**atur** *f.* makulatura, papír na obálky etc.

Mal krát, ráz; einm. jednou; zweim. dvakrát, dva rázy; dreim. třikrát; dieses M. tehdáž, tenkrát; mit einem M. jednou, jedním rázem; das achtzehnte M. osmnáctý ráz; das erste und letzte M. ponejprv a naposled; das andere M. po druhé; zu keinem M. nikdy; alle M. po každé; zu vier verschiedenen Malen po čtyřikrát vždy jinou chvílí; unzählige M. mnoho mnoztvíkrát, nesčíslněkrát, bezpočtukrát.

Malachit *m.* malachit s. Schreckstein.

Maladie *f.* nemoc.

Malaga *m.* malaga, víno malazké.

Malblat *n.* (b. Kartenmaler) Patrone patron.

Maledeien zlořečiti, zazl.; maledeit zlořečený; Malefikant *m* zločinec.

Malen malovati, vymalovati, omal., namal., vyobraziti, sepsati, napsati, líčiti; von freier Hand m. od ruky malovati; noch mehr m. přimalovati; treffend m. trefně malovati; ein Gemalter malovaný, malovanec; das M. malování, líčení.

Maler *m.* malíř, maléř, obrazník; —=, malírský; des —s Frau malířka, malířová; —**akademie** *f.* akademie malírská; —**atelier** *n.* malírna; —**auge** *n.* oko malírské; —**ei** *f.* malírství, malba, malování, malovaný obraz; 2. im handwerksmäßigen Sinne und als Sache malovanina; —**farbe** *f.* malírská barva; —**in** *f.* malířka; —**isch** ma-

lírský, malebný, malovatelný; eine —=ische Gegend malebná krajina; —ische Reise malebná cesta, malebné cestování; —junge m. malírský učeník; —=—kunst f. malírství, malírské umění; —leinwand f. tablatura od. tabelatura malírská; —muschel f. skořepník, malírská skořepka; —pinsel m. štětec malírský, štětice, štětka malírská; —=schule f. škola malírská; —schwärze f. černidlo malírské; —=frau f. malířová; —silber n. stříbro malírské; —stock m. hůl malírská, podpírka malírská; —stube f. malírna, dílna malírská; —tuch n., die zum Malen zugerichtete Leinwand plátno na malování; —verein m. spolek malírský; —=wachs n., eleodorisches Wachs malírský vosk.

Malevolenz f. zloba, zlomyslnost, zlá vůle.

Malezei f., eine Art jüdischer Krankheit malomocenství, malomoc, nějaká prašivina.

Malgrund m. malební půda, malební spod.

Malheur n. (spr. Malöhr) nehoda.

Malhorn n. růžek k malování.

Maliz f. zloba, zlost; —iös zlostný.

Malkern s. Melkern.

Malkontent m. nezpokojenec, omrzelec.

Mall s. Thöricht, Unbesonnen.

Mallemukke s. Sturmvogel.

Mallen mh. (vom Winde) točiti se; 2. s. Malen, ein Buch machen.

Mallepost f. tlumočná pošta.

Malm m. prst, prach, prášek; —=, prstní; —en droponiti, droliti, drmoliti, zdroponiti; dazu m. přidrmoliti; —ig prstinatý.

Malter m., ein sehr unbestimmtes Maß maltra, látro, čtvrt kopy, mandel; —=bank f., —bock m. maltrové od. latrové měřidlo; —holz n. látrové dříví; maltern mh. latrovati.

Malteser m. Melišan, Malťan, Maltez, Maltezák; —=, maltský, melitský, maltezský; —ammer f. (*emberiza militaris*) strnad malteský; —=geier m. (*vultur fuscus*) noh hnědý; —hündchen n. (*canis melitaeus*) psík malteský; —orden m. řád malteský; —ritter m. maltezký rytíř, maltezák; —pfirsche f. malteská broskev.

Maltrátiren týrati, trýzniti.

Malvasier m. malvaz, malvaze; 2. s. Fink; —apfel m. malvazka; —birn f. malvazinka; —wein m. víno malvazké.

Malve f. s. Gänsemalve.

Malven=, slézový, slízový; —artig slézovitý; —baum m. (*lavatera arborea*) lavaterka stromitá; 2. (*malva arborea*) sléz stromitý; —falter m. (*papilio malvae*) batolec slezní.

Malz n. slad; das M. wächst slad prejtuje; das M. schießt slad střelcuje, střelčí; das M. dörren slad hvozditi, sl. sušiti; da ist Hopfen und M. verloren tu se darmo světlo pálí, darmo s ním světlo pálí; M., welches eben begossen wurde polití; —=, sladový; —baum m. trámec sladovní; —bier n. marek, mareček, pivo od mletí sladu; —blüthe f. klí u sladu, květ; —bottich m. káď sladová; —bret n. sladové prkno, lympa, limpa; —darre f. od. —dörre f. hvozd, hvozdnice, sladovna; der Wolf in der M. trouba v sladovně; ein Lehrjunge in der M. mládek; —dörr=, hvozdový; —dorren n. hvozdění; durch M. verlieren prohvozditi; —dörrer m. hvozda; —en slad dělati, hvozditi; nach und nach m. uhvozditi; anfangen zu m. zahvozditi; —er od. Mälzer m. sládek, sladovník, hvozda.

Malzer-brauer m. sladovník; —=bursche m., —gesell m. sladovnický (tovaryš); —handwerk n. sládkovství, sladovnictví, sladovnické řemeslo, pivovařictví.

Malz=führer m. dovažeč sladu, formanský; —geld n. postryšné; —=haufen m. kopka ve sladovně; —haus n. s. Malzdarre; —kammer f. komora na slad; —kasten n. truhla na slad; —knecht m. sladomel, sladovnický; —=macher m. hvozda; —mühle f. mlýn sladový, mlýn na slad; —müller m. sladomel; —sack m. pytel na slad; —=schaufel f. lopatka; —schrott m. tluč; —schrötter m. sladomel; —staub m. sladový prach; —steuer f. (Malzakzis) daň ze sladu; —stritzel f. houska sladová; —tenne f. humno.

Mamberziege f. (*capra mambrica*) kozel mamřický.

Mamiering m., ein Schlauch (auf den Schiffen) zděř vřecní.

Mamma f. matka, máma; M. rufen mámati.

Mamme f., gemein so viel als Mutter; 2. ein elender Mensch baba, bázlivec, sket, sketa; feige M. bázlivá sketa, strus, ženkyl; eine M. werden babiněti, zbabiněti.

Mammeibaum s. Dutenbaum.

Mammeluk *m.* mameluk, odtrženec.

Mammen s. Saugen.

Mammerei *f.* babství.

Mammon *m.* mamona; **—sknecht** *m.* mamoník.

Mammuth *n.* (ein vorgeschichtliches Thier) mamut; **—knochen** *m.* mamutová kost; **—sthier** *n.* mamut slon.

Mamsell *f.* für Mademoiselle panna, slečna.

Man, ein unbestimmtes persönliches Fürwort der dritten Person, und wird durch člověk, kdo, kdos, někdo; *b.* durch das verschwiegene „lidé" (Leute); *c.* durch das Fürwort se und *d.* durch das ebenfalls verschwiegene my (wir) gegeben; man möcht es von ihm nicht glauben člověk by to o něm nemyslil; wenn man es eben wissen wollte kdyby to právě někdo chtěl věděti; man mache, was man wolle, die Welt wird nicht anders dělejme co dělejme, svět jiný nebude.

Mänakan *m.* menakanec.

Mancher, unb. Zahlw. mnohý, některý, nejeden, nežádný; **—lei** mnohý, rozličný, rozdílný, všelijaký, všeliký, všelikteraký, všelicos; auf —lei Art mnohým způsobem; —lei Samen rozličná semena; —lei lesen rozličné, namátkou, všelicos čísti.

Manch-es *adv.* ledacos, ledco, leco, ledasco, ledcos, lecos, ledasicosi, ledascosi, ledascos; **—mal** někdy, časem, druhdy, ledakdy, leckdy, leckdys, mnohdy.

Mand *f.* s. Manne.

Mandarin *m.* mandarin, čínský úředník.

Mandat *m.* mandát, rozkaz panský.

Mandatar *m.* zástupník, plnomocnitel.

Mandel *f.*, eine Zahl von 15 Stükken mandel; 2. die Frucht des Mandelb. (*amygdalum*) mandle; 3. im Halse zwei länglich runde röthliche Drüsen mandle; 4. eine Art Venusmuscheln in beiden Indien (*venus pectinata*) zaděnka hřebenatá; 5. s. Mange; —, mandlový, mandlovní; **—baum** *m.* (*amygdalus*) mandlový strom, mandle, mandlovník; **—blatt** *n.* list mandlový; **—blättrige** Weide mandlovka; **—blume** *f.* (*anemone pulsatilla*) koniklec obecný; **—blüte** *f.* květ mandlový; **—bräune** *f.* brančí zánět, spadlé mandle; **—brei** *m.* s. Mandelmuß; **—bret** s. Mangebret; **—brot** *n.* cukránek, chléb z cukru, rozinek etc; **—butter** *f.* máslo s mandlemi; **—drüse** *f.* mandle; **—dublette** *f.* (*chama antiquata*) zije stará; **—euphorbie** *f.* (*euphorbia amygdaloides*) pryšec mandlový; **—falter** *f.* (*papilio podalirius*) batolec mandlový; **—holz** *n.* mandlové dřevo; 2. siehe Mangeholz; **—kern** *m.* mandle, jádro mandlové; **—kleie** *f.* mandlové výhnětky; **—krähe** *f.* (*coracias garrula*) kráska obecná, mandelík; **—krapfen** *m.* kobližka mandlová; **—kraut** *n.* (*silene armeria et nutans*) silenka armerská a niká; **—kuchen** *m.* mandlový koláček; **—milch** *f.* mandlové mléko, mandlovina; **—muß** mandlová kaše.

Mandeln mh. na mandele počítati, mandele dělati, mandeliti; das Getreide mandelt gut obilí hezky mandelí; 2. *act.* s. Mangeln.

Mandel-nuß *f.* mandl, mandle, mandlový ořech; 2. (*corylus avellana*) líska obecná; **—öl** *n.* mandlový olej; **—pfirsiche** od. **—pfirsche** *f.* broskev mandlová; **—pflaume** švestka mandlová; **—seife** *f.* mandlové mydlo; **—semmel** *f.* mandlovka; **—sirup** *m.* sirop z mandlí; **—spane** *f.* lístkový koláček; **—speise** *f.* mandlovina; **—spinner** *m.* (*phalaena bombyx caeruleocephala*) modrohlávek; **—stein** *m.* mandlovec; **—taube** *f.* (*garrulus angoratensis*) mandelík, mandelka, mandelíček; **—teig** (in den Arzneiläden) mandlové těsto; **—torte** *f.* mandlová torta; **—treppe** *f.* (in der Bauk.) schody kroužené bez osy; **—weide** *f.* (*salix amygdalina*) vrba mandlovka; **—weise** z. B. Etwas verkaufen na mandele něco prodávati; **—zähnte** *m.* desátek v mandelích, v slámě.

Manderscheid *n.* (Ort im Kauř. Kr.) Dobřejov, Dobřejovice.

Mandler *m.* dělač mandelů, davač do mandelů; 2. Einer der mandelt oder mangelt mandlíř; 3. auch s. v. a. Blaufärber s. d.

Mandolate s. Mandelmilch.

Mandoline *f.* (ein Saiteninstrument) mandolina.

Mandore *f.* bandura.

Mandrill *n.* (*cynocephalus mormon*) duran pestrolišný, mandril; **—bret** *n.* (Artill.) fošna paková.

Mandschette *f.* točenička, točenice.

Mane (in Zusammensetzungen) třešti-; z. B. Germanomane Třeštiněmec.

Manen *pl.* duše, duchové zemřelých.

Mang- o. **Mank-**, smíšený; es kommt nur in Zusammensetzungen vor z. B. Mangkorn (besser Mengekorn) směs, směsice.

Mangabei *m.*, der weißäugige Affe (*cercocebus*) žestokeš; (*simia aethiops*) kočkodan běloobočejný.

Mangan *n.* (*manganium*) buřík, jermík; kohlensaures M. s. Braunstein (rother); —-, (*manganitus*) jermičný; (*manganiosus*) jermičnatý; —**blende** *f.* jinorypec, jinorypek; —**epidot** *m.* jerevek; —**erz** *n.* burel; brachytypes M. barnavel; —**glanz** *m.* siřičník buříkový; —**granat** *m.* jermenka; —**hyperoxyd** *m.* kysličník jermíkový, burel, buřel; —**kiesel** *m.*, schwarzer vranokřenec; —**oxyd** kysličník jermičnatý; —**oxydulalaun** *m.* kamenec buříkový; —**säure** *f.* kyselina buřičnatá, jermičnatá; —**saurer** Baryt jermičnatan meročitý; —saures Kali chameleon kapaninný, jermičnatan draslíčitý; —**spath** *m.* (*bisilicias*) dvojkřeman jermičnatý.

Mangarin *m.* sádlan.

Mange *f.* valník, mandl, mangl, roloveň; —-, mandlovní, manglovní; —**bret** *n.* od. Mangelbret mandlovadlo, manglovadlo; —**holz** *n.* od. Mangelholz mandlovní od. manglovní válec.

Mangel *m.*, Mängel nedostatek, nejmění; der Müller hat M. am Wasser mlynář trpí nedostatek na vodě, nemá dostatečné vody; aus Mangel an Gelegenheit nemaje příležitosti; ich habe od. leide M. daran mám toho nedostatek, trpím v tom nedostatek, nedostává se mi toho; 2. aus M. an Beweisen pro nedostatečnost důkazů; der M. woran wird durch Anhängung des ne od. bez an die positive Bedeutung des Ausdrukkes gegeben; M. an Uetheil nesoud; M. am Patriotis'm nevlastenectví; M. an konzentrischer Vereinigung nesoustřednost; M. an Vernunft nerozumnost; M. an Fortschritten nepokročení, nedostatek pokroků usw.; 3. die Abwesenheit der unentbehrlichsten Lebensmittel nouze, potřeba, nejmění, schodek, bída; M. leiden nouzi tříti od. trpěti; man sieht ihm keinen M. an není na něm nouze viděti; der M. stellt sich fühlbar dar nedostatek se bolestně znamená; 4. die Unvollkommenheit, der Fehler vada, kaz, chyba, hana, příhana, přívara, závada, nezpůsobnost, poražení; jeder Mensch hat seine Mängel každému něco chybí, vadí; M. in den Rechnungen schodek; —-, siehe Mange-,; —**baum** s. Hahnebüttchen; —**bret** s. Mangebret; —**distel** *f.* s. Felddistel; —**haft** vadný, závadný, kusý, chybný, necelý, nezpůsobilý, kazovitý, úhonný; —**haftigkeit** závadnost, chybnost, necelost; —**holz** s. Mangeholz; —**kammer** *f.* mandlovna, manglovna.

Mangeln mb., nicht zur Genüge sein nedostávati se, scházeti, chybovati; an mir soll es nicht m. ma mně nebude chyběti; 2. s. Mangen.

Mangel-pferd *n.* mandlovní kůň; —**rübe** s. Runkelrübe; —**stätte** *f.* mandlovna; —**tuch** *n.* mandlovačka, manglovačka.

Mangelwurz od. Mangelwurz *f.* (*beta altissima*) cvikla nejvyšší; 2. siehe Mangold 4.).

Mangen válcovati, váleti, mandlovati, manglovati, zmandlovati; m. geben na mandl jíti; —**holz** *n.* válec; —**tisch** *m.* mandlovní stůl; **Manger** *m.* s. Mandler.

Mang-futter *n.* siehe Mengfutter; —**korn** *n.*, Mengkorn směska, souržice.

Mangler *m.* s. Mandler; —**handwerk** *n.* mandlířství.

Mangold *m.* (*beta vulgaris*) manholt červený, mangolt, cvikla, cvikle, cvika, cvikelka, cviklička; weißer M. kváka, cikla; 2. s. Hirschkohl; 3. s. Gänsefuß 3.); 4. (*rumex maritimus* auch *rumex acutus*) štovík sladkolupený; 5. siehe Holzmangold; —-, manholtový, cviklový; das Getränk aus Mangoldblättern chladec.

Mangsprache *f.* Mengsprache pomíchaná řeč, směsice řečí.

Manichel *m.* s. Mangold 1.).

Manie *f.* šílenství, pominutí; in der Zusammensetzung durch přepiaté-milství; z. B. Bibliomanie přepiaté knihomilství.

Manier *f.* způsob, obyčej, zvyk, dvornost; die —en der Menschen nachahmen způsoby lidí dovoditi; M. einer Malerschule způsobilost, příchutnost; auch dieser Künstler hat seine —en i tento umělec má své příchutnosti; —**ist**, ein Künstler, der durch Manieren verleitet, sich zu sehr von der Natur entfernt manirista; —**t** příchutní; —**lich** způsobný, způsobilý, lepý; —**lichkeit** způsobnost, způsobilost.

Manifest *n.* ohlášení, nařízení (státní); —**azion** *f.* oznámení, provolání; —**azionseid** *m.* přísaha nezamlčování.

Manipul-azion *f.* spořádání, zřízení; —**iren** spořádati, zříditi.

Maniriren způsobilkovati, příchutniti.

Mank s. Mang.

Mann *m.*, Männer, eine Person, ein Mensch člověk; der gemeine M. *coll.* obecný lid, sprostý lid; es fehlt uns der dritte M. třetí nám schází od. chybí; eine Waare an den M. bringen zboží odbyti, prodati; ich kenne meinen M. vím s kým jednám; ich halte mich an meinen M. já se držím osoby; 2. eine Person des männlichen Geschlechtes (ehemahls für e. solche Person jedes Alters muž, chlap; Männchen, Männlein mužík, mužíček; bei Thieren, besonders von Vögeln samec, sameček); in engerer Bedeutung eine solche Person, die über das Jünglingsalter hinaus ist muž; ein Mann in den besten Jahren muž v nejlepších letech; ein braver, tapferer Mann dobrý druh, udatný člověk; das Lied vom braven —e píseň o šlechetném člověku; sich M. für M. schlagen sám a sám, muž s mužem se potýkati; ein Wort ein M. slovo dělá muže, slovo s to; das Schiff ist mit M. und Maus untergangen shynula (utopila se) lod' na prkno (docela); ich stehe meinen M. stojím za sebe; der ist nicht mein M. ten není dle smyslu mého; er findet an mir einen M. postavím se mu; bin ich nicht —es genug, ihm einmal Alles zu ersetzen? nejsem já muž, který mu někdy všecko vynahradit může? nejsem já co muž s to, abych mu někdy všecko vynahradil; er stellt hierin seinen M. dostojí té věci; M. werden zmužiti se; zum —e machen pomuštiti, pomušťovati; zum —e gemacht pomuštilý; ich bin M. dafür jsem za to práv, mám za to; er hat seinen M. gefunden dorostl naň muž; M. an M. muž při muži, muž k muži; sechs M. hoch šest mužů zvejší; sie fielen als —er auf dem Schlachtfelde padli co hrdinové na bojišti; die Herrschaft muß 20 Mann stellen panství musí 20 mužů odvesti; der dritte M. třeták; M. für M. vorbeiziehen, defiliren muž za mužem, jeden po druhém, od chlapa do chlapa přecházeti, defilovati; 3. eine verheirathete Person des männlichen Geschlechtes muž, manžel; der die zweite Frau hat druhoženec; des —es zweite Ehe druhoženství, druhoženstvo; der M. eines alten Weibes babožeň, pobabilec; die Tochter an den M. bringen vyvdati, za muže vdáti; 4. ein armer M. chuďas, chudinec, chuďásek, chudinka, chuděra, chudina, ubožák, ubožátko; 5. in uneigentlicher Bedeutung *a.* (in der Naturgeschichte) der schöne M. (*conus nobilis maritus formosus*) homolan šlechetný; *b.* (in der Schiffspr.) der vordere M. přední lod'; der letzte M. zadní lod'; *c.* (im Bergb.) der alte M. (das ausgebauene und wieder mit Schutt ausgefüllte Feld) stařina; den alten M. finden na stařinu přijíti; den alten M. bauen do stařin hnáti; im alten —e durchschlägig werden prorážku dělati skrze stařiny; der silberne M. (der reichhaltige Raum, welcher durch das Zusammentreffen mehrerer Gänge entsteht) bohudar; *d.* (in der Buchdr.) auf Männchen abdrukken pikulde dělati; *e.* (in der Jägerspr.) der geschränkte Gang des Hirsches, welchen er nur hat, wenn er völlig ausgewachsen ist krasochod jelena,

Manna *m.* manna; 2. (*panicum sanguinale*) manna, rosička; 3. (*festuca fluitans*) manna, semeno zblochanové; 4. s. Mannaesche; —*s*, mannový; —**bier** *f.* pivo z rosičky; —**brei** *m.* kaše z rosičky; —**ernte** *f.* zbírání manny; —**esche** *f* (*fraxinus ornus et rotundifolia*) jesen obecný a okrouhlolistý; —**gras** *n.* (*festuca fluitans*) vodní rosička, zblochan, rosná tráva; —**grütze** s. Mannagras; —**hahnenkopf**, —**klee** *m.* (*hedysarum Alhagi*) vičenec Alhagův; —**schwingel** *m.* s. Mannagras; —**stoff** *m.* mannovina; —**zukker** *m.* cukr mannový.

Mannbar dospělý, zletilý, dorostlý, dozralý, zralý, mužný, mužatý, na ženění; eine —e Tochter dcera na vdání, na vdaj, vydajná, vdajná, dějojná; m. werden mužatěti, z metly, z dětinství vyrosti, dorostati, dospívati, zmužatěti; (scherzhaft) sie fängt an, m. zu werden křídlatěti; —**keit** dospělost, zletilost, mužnost, zmužilost; zur —keit reifen ve zmužilost dozrávati.

Mann-begierde *f.* vdávavost, mužebažnost; —**begierig** vdávavá, mužebažná; —**bote** *m.*, Lehenbote lenní od. manský posel; —**brauch** *m.* obyčej manský; —**buch** *n.* kniha manská oder lenní.

Männchen *n.* mužík, mužíček; 2. von Thieren samec, sameček; b. Geflügel kohout; kleines M. drobné mužátko, střízlo; garstiges M. samčisko, samče, muže, mužátko, mužisko; der Hase macht ein M. zajíc sedí na bobku, zajíc pánkuje.

Mann-dienst s. Lehndienst; —**ding** *n.* s. Manngericht.

Manne *f.* závěsní koš.

Mannen vdávati se; 2. mit Mannschaft versehen s. Bemannen.

Mannerbe *m.* dědic muzký.

Männer-geschlecht *n.* pohlaví mu-

zké, muztvo; **—gestalt** *f.* postava muzká; **—hand** *f.* ruka muzká od. mužná; **—heer** *n.* zástup mužů, vojsko; **—kraft** *f.* síla muzká; **—mord** *m.* mužobojství, mužebojství; **—mordend** mužebojský; **—mörder** *m.* mužebojce; **—mörderin** *f.* mužebojka; **—mörderisch** mužebojský.

Männern mb., mannbegierig sein dychtěti po muži; 2. mannbar werden mužněti.

Männer-scheu mužoplachý; **—tödtend** mužemorný; **—tödter** *m.* mužebojce; **—volk** *n.* muži, muztvo; **—würger** *m.* mužomor.

Mannes-alter *m.* muzký věk, muzké stáří; **—bild** *n.* muzký obraz; **—kraft** od. Mannskraft *f.* síla muzká; **—mord** *m.* s. Männermord; **—muth** o. Mannesmuth zmužilost; **—sinn** *m.* muzká mysl; **—wort** *n.* slovo mužovo; ich gebe Dir mein M. darauf dávám ti slovo co muž; **—würde** od. Männerwürde *f.* muzká hodnost.

Mann-fest zmužilý, statečný, udatný; **—gericht** *n.* s. Lehengericht; **—gierig** chtivá muže, dychtivá po muži; die ist m. té se chce muže; **—gut** *n.* s. Mannleben.

Mannhaft zmužilý, statečný, udatný, mužný, mužnatý; m. werden zmužiti se, mužněti; **—igkeit** *f.* zmužilost, mužnost, mužnatost.

Mannheit *f.* muzství, mužovství, zmužilost; die M. nehmen vymužiti, muzství zbaviti.

Mannich-fach, —faltig s. Mannigfach, Mannigfaltig.

Mannig s. Mancher; **—fach** všelijaký, rozličný, rozmanitý; m. machen rozmaniti; m., veränderlich rozličnoproměnný; **—falten** rozmaniti; **—faltig** mnohonásobný, rozličný, rozmanitý, rozdílný, mnohotvárný, různý; zum Verwundern m. divnorozličný; **—faltigen** s. Mannigfalten; **—faltigkeit** *f.* rozmanitost, rozličnost, všelijakost, mnohotvárnost, různost; **—farbig** mnohobarevný; **—förmig** mnohotvárný.

Männ-iglich všelikdo, jedenkaždý; **—in** *f.* mužice, mužatka, kmetična, mužena, mužina, zmužilá žena; **—isch** mužný; ein einmännisches Bett postel jednomužná, pro jednu osobu; auch von Pflanzen muzký, samčí.

Mann kammer s. Manngericht; **—lehen** *n.* léno po meči; **—lehenschaft** *f.*, der Besitz eines Lehens jmění manství; **—lehenserbe** *m.* dědic manství.

Männlein *n.* mužíček, tintěra, tintěrka.

Männlich muzký, (*adv.* muzky, po muzku); von Thieren und Gewächsen samčí, samcový; —e Erben muzký plod; die —e Linie kořen; von der —en Linie po kořenu; —e Ruthe muzký prut, muzká hanba; —e Stärke, Muth chlapství; 2. zmužilý; —er Entschluß zmužilý úmysl; —er Ernst muzká vážnost; eine —e Hand schreiben po muzku psáti; **—keit** *f.* mužnost, zmužilost, statečnost.

Mannlos bezmužný, bezmuzký, **—igkeit** *f.* bezmuztví.

Mannrecht *n.* (ehemals) s. Lehenrecht.

Manns-, muzký, mužů; **—adel** *m.* šlechtictví po meči; **—bart** *m.* (alter) s. Bindweide 2); **—bild** *n.* muzký, muzko, muzká osoba; ein schlechtes M. mužisko; **—blut** *n.* muzká krev; 2. s. Konradskraut.

Mannschaft *f.* muztvo, muži, druztvo, lid; 2. vojáci, vojsko; **—sbuch** *m.* (des Schützenkorps) zápisní kniha (mužů).

Mann scheu s. Männerscheu; **—sdick** ztloušťí muže; **Mannsen** *n.* muzký, chlapec; **—serbe** dědic po muži; **—sfahrt** *f.*, (im Bergb.) die Fahrt in einen Schacht auf Leitern, die Handfahrt fárání; **—sgedenken** s. Menschengedenken; **—sgestalt** *f.* muzká postava; **—shand** *f.* muzká ruka; 2. (*alcyonium digitatum*) hlivovatka prstnatá; **—sharnisch** *m.* brnění muzké; 2. (s. Mannsschild 2.); **—shaupt** *n.* muzká hlava; (auf den Schiffen) hlava; **—shoch** zvejší muže, s chlapa, na chlapa; **—sinn** *m.* zmužilá mysl; **—skittel** *m.* planta, planda, halena; **—skleid** *n* klok, muzký šat; **—skloster** *n.* muzký klášter; **—skräftig** mužný, mužně silný, velemužný; **—skraut** *n.* (*anemone pulsatilla et alpina*) koniklec luční a křímský; **—slänge** *f.* délka muže; **—slehen** *n.* léno po meči; **—sleute** *pl.* muži, mužští, muztvo; **—smensch** *m.* muzký; 2. *n.* běhna, honcule, randa; **—sperson** *f.* muzký, chlap, mužtina, mužčina, mužátko; **—srock** *m.* muzký kabát, auch nur bloß kabát, (Weiberrock sukně); ein langer M. čechel, hazuka; ein kurzer M. kacabírek, kasabírek, kazabírek, **—schild** *m.* muzký štít; 2. (*androsace*) skalní řasa, pochybek; 3 (*agaricus androsaceus*) ryzec pochybkovitý, **—schneider** *m.* muzký krejčí, hotovitel muzkého oděvu; **—schuster** *m* muzký obuvník, hotovitel muzkého obuvu; **—stamm** *m.* koleno

muzké; —**stimme** *f.* muzký hlas; (in der Tonkunst) basový hlas; die hohe M. tenorový hlas; —**sucht** dychtivost po muži, vdávavost; —**süchtig** vdávavá, po muzkém bažící; —**tief** zhloubí muže; —**treu** *f.* muzká víra, muzká věrnost; 2. (*eryngium*) máčka, mačka; *b.* (*er. officin.*) máčka lékarská; *c.* (*er. campestre*) máčka polní; *d.* (*er. maritimum*) máčka morská; *e.* (*er. foetidum*) máčka smrdutá; *f.* (*er. montanum, vulgare*) máčka horní, obecná; *g.* (*er. aquaticum*) máčka vodní; *h.* (*er. amethystinum*) máčka sivá; —**treuartig** máčkovitý; Mannsucht s. Mannssucht; —**volk** *n.* s. Mannsleute; —**zehe** *f.* muzký palec u nohy; 2. s. Mannsband 2.); —**zucht** *f.* vojenská kázeň, cud, cvik.

Mann-thier *n.* samec; —**toll** vzteklá po muzkých, vztekající se po muzkých, vdávavá; —**tollheit** *f.* vzteklost po muzkých; vdávavost; —**vertreter** *m.* s. Beimann; —**weib** *n.*, ein Zwitter cvikýř, cvikéř, obojňák, obojúdec; 2. ein Weib mit Mannessinn mužatka, mužice, mužena, mužina; —**weiblichkeit** *f.* cvikérství; 2. mužactví; —**werk** *n.* (in der Landwirthschaft) jitro, újezd; —**zahl** *f.* počet od. sečítání hlav.

Manometer *m.* (am Dampfkessel) vanoměr.

Manöv-er *n.* veliké cvičení vojenské, manévr, šikování se; —**riren** šikovati se; das M. (vojenské) šikování se.

Mansch od. Mantsch *m.* mačkanina, zmačkanina, máchanina; manschen od. mantschen mh. máchati se, šplíchati se, šplechtati se, cmírati se, bryndati se, zbryndati, skmokřiti šat, žvaniti, cmrndati se, hrabati, kutiti se, párati se, chrouniti, smáchati, maňhati, cvaňhati, matlati; —**end** máchající, šplíchající etc., máchavý, šplíchavý, šplechtavý; —**er** *m.* šplechta; —**erei** *f.* máchání, šplíchání, cmírání, bryndání, máchanice, bryndanice.

Manschenilbaum *m.* (*hippomane mancinella*) mančinelka.

Manschest-er *m.* manžestr; —**ern** *adj.* manžestrový.

Manschette *f.* náručka, manšetka; uneig. —n haben strach míti; —**nmurex**, (*buccinum bezoar*) surmovka bezoar.

Manschinelbaum *m.* s. Manschenilbaum.

Manssein *m.* (*falco antillarum*) sokol antilský.

Mansionarius *m.* stalý zpěvec panny Marie, mansionár.

Mantel *m.* Mz. Mäntel, überhaupt ein Ding, welches ein anderes bedeckt: (in der Landw.) eine Lage altes Stroh, die auf ein altes Strohdach gelegt wird postlání; (b. Tuchw.) das vorderste Ende eines Stükkes Tuch, das zuerst gewebt wird, und nach der Zubereitung und Pressung um das ganze Stükk geschlagen wird obal; (b. d. Giessern) derjenige Theil der Form, welcher der Gusswaare ihre äussere Gestalt gibt kadlub; (der M. in der Baukunst) die über den Herd der Küche herabreichende Einfassung der Esse, die den Rauch auffasset plášť; M. auf dem Rohrdache des Hauses vrkoč; (b. Zimmerl.) das Treppenhaus o. die Einfassung, worin eine Treppe in die Höhe geht obschodí; (im Bergb.) das Sahlband, das den Erdgang umgibt obrudí, obcouk; (in d. Naturb.) ein aus einer dünnen muskeligen Haut bestehender Theil der schaligen Erd- und Wasserschnekken plášť; *b.* auch das Gefieder auf dem Rükken eines Vogels mentík; 2. in gewöhnlicher Bedeutung ein Kleidungsstükk, das über ein anderes Kleid getragen wird plášť; *dem.* das Mäntelchen pláštěk, pláštík, pláštíček, pláštěc; der Ort unter dem M. podpláští; mit einem M. bekleiden opláštiti; der M. schleift plášť se vleče; Einem den M. umhängen dáti plášť na koho; er hängt den M. nach dem Winde kam vítr tam plášť, hoví času, propůjčuje se času; pochlebník jde po chlebě; 3. *fig.* der Vorwand plášť, pokryvka, zástěra, barva, zámysl; 4. (*ostrea varia*) ústřice pestrá; *b.* (*ost. glabra*) ust. hladká; *c.* (*ost. pusio*) ust. malá; —**balken** *m.* pláštovec; —**baum** *m.* s. Föhre; —**blokk** *m.* (i. d. Schifffr.) balvan pláštní; —**gürtel** (b. Fuhrw.) opas pláštní; —**huhn** *n.* (*tetrao togatus*) tetřev mentíčený; —**insekt** *n.* (*mantis*) kudlanka; —**kind** *n.* cizoložně; —**kleid** *n.*, ohne Ärmel mantolet, dalmatika; —**kragen** *m.* převěsek; —**krähe** s. Nebelkrähe; —**mewe** *f.* (*larus marinus*) racek morský; —**muschel** *f.* (*ostrea aransiaca*) ustřice mentíčená; mänteln opláštiti s. a. Bemänteln.

Mantel-quaste *f.* třapec na plášť; —**rokk** *m.* (der Damen) plášť; —**sakk** tlumok, vak, šilec; —**schliesse** *f.* sponka k plášti; —**stokk** *m.* šrák na plášť; —**tafel** *n.* (auf den Schiffen) pláštové lano; —**weit** *adj.* s plášť široký; —**waldhuhn** *n.* (*tetrao cupido*) tetřev milek.

Mantelkuh *f.* (*rana boans*) žába bučivá.
Mantille *f.* pláštěnka, mantila.
Mantinell *n.* (clasisches) hrázka.
Mantischen s. Manischen.
Mantua Mantova; **—ner** *n.* Mantovan; Einer von M. Mantovský.
Manual *n.* (*liber manualis*) kniha ruční; das Handgetast an der Orgel klávesí.
Manuell ruční; **—e** Untersuchung macení, pomacení.
Manufaktur *f.* rukodílna, manufaktura, stvůra ruční, výtvor, dílo ruční; **—**, rukodělný, rukotvorný; **—ci** *f.* rukodělnictví; **—ist** *m.* rukodělník; **—stadt** *f.* rukodělní město; **—waare** *f.* rukodílo.
Manukodiata *f.* (*paradisea regia*) rajka královská.
Manul *n.* (*felis manul*) kot manul, stepní kočka.
Manuskript *n.* s. Handschrift.
Mappe *f.*, Schriftentasche, Büchertasche, lederne Tasche zu Schriften und Büchern pouzdro (na písmo a knihy); 2. Landkarte světovid, mapa.
Mappir-en mv. rýsovati, vyrýsovati; **—er** od. **Mappeur** *m.* rejsovník, mapař; **—ung** rejsování, mapování, **—ungsinspektor** *m.* mapovní dohlédač; **—ungskunst** *f.* rejsovnictví, mapařství.
Mapurit *m.* (*vivera zorilla*) zorilka.
Mapurito (*mephitidis* [*viraeve*] *species*) puchal.
Marabel (*marrubium*) jablečník.
Marachen s. Abmatten.
Maragei *m.* od. Maragua (*felis tigrina*) zbík tygrový.
Marail *n.* (*penelope marail*) marajl pipík.
Marakaxao *m.* (*fringilla melba*) vrabec melba.
Maräne s. Moräne.
Marasquinkirsche *f.* třešně maraskynky.
Marbel *n.*, **—stein** *m.* s. Marmor.
March *f.* (e. Fluß) Morava.
Marchande de mode (lies Marschangd d' modd) modnice, výstrojnice; **marchandiren** obchod vesti, kupčiti.
Marchantie *f.* (*marchantia*) marchantka.
March-bewohner *m.* Pomoravan; **—feld** *n.* moravské pole.
Mährchen *n.* báchorka s. Mähre 1).
Mard *m.* od. Marder *m.* (*mustela martes, foina, zibellina*) kuna obecná, stromní a cibetní; ein mit M. gefütterter Mantel kunou podšitý plášť; **—**, kuní; **—artig** kunovitý; **—balk** *m.* kuní kůže; **—eisen** *n.* železa na kuny; **—falle** *f.* past, sklopec od. truhlík na kuny; **—fell** *n.* kuní kůže, kuní podšívka; **—garn** *n.* síť na kuny; **—wamme** *f.* podbřišky kuní; **—wurzel** *f.* (*ophioxylum serpentinum*) zmijovnice obecná.
Mare s. Mähre.
Mareine *f.* (*salmo maraenula*) losos mařenulka.
Marekanit *m.* marekanee.
Marelle *f.* s. Amarelle.
Marentakken od. Marentekken siehe Ginst 3.).
Margarethe *f.* Marketa, Markyta, Markytka, Marketka; schöne M. (*cynoglossum linifolium*) užanka lenolistá; **Margaretel**, **—erben** (*bellis perennis*) chudobka obecná; **—nbirn** *f.* marketky, bělice, jakubinky; **—nblümchen** *n.* s. Feldblümchen; 2. s. Gänseblümchen 1.); **—nnelke** *f.* siehe Karthäusernelke; **—nröschen** siehe Feldblümchen
Margei *m.* s. Maragei.
Märgel s. Mergel.
Margen-distel s. Akkerdistel; 2. siehe Frauendistel 1.); **—dreher** *m.* s. Vogelwurz; **—gras** *n.* (*phalaris picta*) lesknice malovaná; **—röschen** *n.*, **—röslein** *n.* s. Feldblümchen; 2. (*silene armeria et nutans* silenka trávní a niká; 3. (*lychnis viscaria et dioica*) knotovka lepká a dvojdomá; 4. (*globularia vulg.*) koulenka obecná.
Marginalien *pl.* krajniny.
Margran *m.* s. Majoran; **—tenbaum** (*punica granatum*) marhaník granátní.
Margrethe *f.* (*trigonella foenum graecum*) seněnka obecná.
Margrispelstaude *f.* (*tamarix germanica*) tamarišek germanský.
Maria *f.* Marija, Marie, Maří; (*dem.*) Marichen Marinka, Marianka, Mařka, Maroušek; (*vulg.*) Máňa; **Mariä** Geburt narození panny Marie; M. Verkündigung zvěstování panny Marie; M. Heimsuchung navštívení panny Marie; M. Reinigung očisťování panny Marie, hromnice; das Fest der sieben Schmerzen M. sedmibolestné panny Marije; M. Schneefeier Marie sněžné; M. Himmelfahrt na nebe vzetí panny Marie.
Mariage *f.* (Kartenspiel) marjaž; 2. s. Heurath.
Maria-Magdalenablume *f.* (*va-*

leriana) kozlík; 2. (*nardus celtica*) nard celtický.

Mariane *f.* Marjána; *dem.* Marjánka.

Marianer *m.* s. Marianbruder.

Mariatrost *m.* Mařítěcha.

Marien-, marijanský, marijin; —**andacht** *f.* pobožnost marijanská; —**bad** *n.* lázeň Mariina; 2. Lázně Marijanské, Ušovice; —**bild** *n.* obraz panny Marie; —**blättchen** *n.* (*tanacetum balsamita*) vratič balsamový; —**blume** *f.*, Marienblümchen *n.* (*bellis minor*) chudobka; 2. (*bellis major*) sedmikrása; —**bruder** *m.* bratr řádu marjanského, marjan; —**diener** *m.* služebník marjanský; —**distel** *f.*, gefleckte (*carduus marianus*) bodlák blamatý, Máří bodlák, bělolist, ostropes, ostropest, ostroprstec; —**dorn** *m.* (*rosa canina*) růže psí; 2. (*rosa spinosissima*) růže nejbodlatější; —**eis** *n.*, Selenit panenské sklo, sádra hlacená, deskovitá; —**faden** *m.* s. Mariengarn; —**fest** *n.* svátek panny Marie; —**flachs** *m.* (*stipa pennata*) kavil peřitý, len matky boží; 2. (*antirrhinum linaria*) květel obecný; —**garn** *m.* babí léto; —**glas** s. Frauenglas; —**glöckchen** *n.* (*campanula medium*) zvonec prostřední; —**gras** *n.* (*spergula arvensis*) kolenec rolní; 2. (*phalaris arundinacea*) lesknice sítní; 3. (*holcus odoratus*) medynek vonný; —**käfer** *m.* (*coccinella*) červec; —**kraut** *n.* (*alchemilla vulg.*) kontryhel obecný; 2. (*arnica montana*) prha chlumní; —**mäntelchen** *n.* (*aphanes arvensis*) nepatrnec rolní; —**mönch** *m.* s. Marienbruder; —**nessel** *f.* (*nepeta cataria*) marulka kočičí; —**platz** *m.* marianský plac; —**rose** *f.*, —**röschen**, —**röslein** (*agrostemma coronaria et githago*) koukol korunní a obecný; 2. s. Feldblümchen; 3. (*silene nutans*) silenka niká; 4. siehe Margenröschen 3.); 5. s. Beben 1.); —**schelte** *f.* (*convallaria majalis*) konvalinka májová; —**schneekirche** (in Prag) u matky Boží sněžné (v Praze); —**schuh** *m.* (*cypripedium*) střevíčník; —**stein** *m.* s. Mariennessel; —**thalblume** *f.* s. Marienschelte; —**thräne** *f.* (*lithospermum offic.*) kamejka lékarská; 2. (*coix lacryma*) slzivka obecná; —**trank** *m.* s. Marienkraut 2.); —**tröpfchen** *n.* (*dianthus plumarinus*) hvozdík pernatý; —**veilchen** *n.* s. Marienglöckchen.

Marien-werda *m.* (Ortsn. in Böhmen) Kvidín; —**wurzel** *f.* (*balsamita vulg.*) balsamita obecná.

Marikina *f.* (*simia rosalia* [*Midas*]) rosalka opička.

Marille *f.*, Marelle s. Amarelle.

Marine *f.*, das Seewesen námorství; 2. die Seemacht námorstvo; 3. das Seegemälde pomořina, pomořní malba; —**leim** *m.* námořnický klej; **Marinen** *m.* námořník; **mariniren** (Fische) nakládati, nasoliti ryby; marinirter Aal úhoř naložený.

Marionette *f.* loutka, tatrmánek, maňásek; —**nspiel** *n.* loutková hra, hra v tatrmánky; —**nspieler** *m.* loutkář, maňáskář; —**ntheater** *n.* divadelko s loutkami.

Mark *n.* (in d. Knochen) morek (mozek) tuk, špik; 2. (in d. Pflanzen) dřeň, strženě, duše; 3. (im Geschwüre) středě, chuchel; (Spr.) es geht durch Mark und Bein proniká to tuk a kosti; Einem das M. aussaugen vysáti, vyhubeniti někoho; M. des Lebens dřeň od. jádro života.

Mark *f.*, ein Zeichen s. Marke; 2. Grenzzeichen mezní znamení, liz; 3. die Grenze kleiner Gebiete hranice, pokrajiště, krajiště; 4. ein Gewicht von 16 Loth hřivna; zwei M. Silber váha stříbra; ein Viertel M. ort; königliche M. hřivna královská; 5. Beiname mancher Länder marky, marka; z. B. die M. Brandenburg marky Branibor.

Markasit *m.* kyz.

Mark-baum *m.* výstavek; —**bein** *n.* morková, tuková kost.

Marke *f.* známka, znamení; —**brief** *m.* s. Kaperbrief; **marken** známkovati, znamenati; **markenbringend** hřivnatý.

Märker *m.*, der Einwohner einer Mark marčan, (*pl.*) marčané oder auch markové.

Marketender *m.* markytán; —**in** markytánka.

Mark-fett markovatý, špikovatý; —**gefäß** *n.* (*vasa medullaria*) čížkové ciply; —**gewicht** *n.* váha hřívenná; —**graf** *m.* markrabě, krajištník (správce krajiště); —**gräfin** markraběnka; —**gräflich** markrabský; —**grafschaft** markrabství; —**häkel** *n.* cejchovačka, cejchovnice; —**haut** *f.* (*retina*) mázdřice sítná; —**holz** *n.* od. Markbau (*viburnum opulus*) kalina chudovina.

Mark-icht tukovitý, morkovitý, dřenitý; —**ig** tukový, morkový, morkovatý; 2. von Gewächsen dřeňový, dřeňovitý;

3. *fig.* vorzüglich jadrný; —ige Stimme jadrný hlas; —igkeit, —ost; markiren označiti, poz., známkovati.

Mark-knecht *m.* biřic; —**köchel** morkový nákypek; —**körper** *m.* (Anat. *corpus medullare cerebelli*) dřeňová část mozku; —**kraut** *n.* (*apium graveolens*) celer obecný; —**kreuz** *n.* kříž hraniční; —**kügelchen** *n.* (*eminentice candicantes*) těla bělavá od. cecíkovitá, dřeňové kuličky; —**linie** s. Grenzlinie; —**löffel** *m.* lžička na morek, morečka; —**los** bezdušičný, bezdřeňový; —**losung** *f.* svědek, znamení pod mezníky; —**männer** chodové; Markold od. Markolf *m.* (*corvus caryocatactes*) sojka.

Mark-ordnung *f.* pořádek mezní; —**palme**, Sagopalme (*cycas circinalis*) sagovnice; —**pfahl** *m.* s. Grenzpfahl; —**rein** *m.* mezní trávník; —**recht** *n.* s. Marktrecht; —**richter** *m.*, Marktrichter s. Marktrevisor.

Markrispel *f.*, —**staude** *f.* (*tamarix germanica*) tamarišek germanský; Markröhre *f.* roura střeňová; Marks-, morkový; Marksaft *m.* dřeňová šťáva; Marksbein *n.* s. Marksknochen.

Markscheide *f.* hranice, rozehraní, rozhrání; —**instrument** *n.* rozhranní list; —**kunst** *f.* rozhranictví, baňství.

Markscheid-en rozhraniti; —**end** rozhranní; Markscheidepfahl *m.* meznice.

Markscheider *m.* baňský, horní měřič od. měřitel; —**riß** *m.* rozvrh baňského; —**stufe** *f.* známka baňská, rozhradní; —**zeichen** *n.* (im Bergbaue) horoměřický znak; —**zug** *m.* (im Bergb.) horoměření; Markscheidung siehe Markscheide.

Mark-schnitzeln *pl.* řízky morkové; —**sklöße** *pl.* knedlíky morkové, kn. s morkem; —**sknochen** *m.* kost morková, tuková; —**stein** *m.* hraničník, sad, mezník; mit —steinen bezeichnen vyhraniti.

Markt *m.*, Wochenmarkt trh; zu Markte gehen na trh jíti; ein M. für Lebensmittel potravní trh; 2. der Stadtplatz tržiště, náměstí, prostranství; 3. s. Marktflecken; 4. dasjenige, was man kauft koupené; —-, trhový; 2. tržní; 3. náměstský; —**amt** tržní úřad; —**arbeit** *f.* dílo tržní, trhové; —**aufseher** *m.* trhovní, trhový; —**bauer** městský sedlák; —**brot** *n.* trhový chléb; —**buch** *n.* tržní kniha; —**bude** *f.* trhová bouda.

Markten wb., Handel treiben trhovati; Geld einlesen tržiti; 3. über den Kauf und Verkauf einig werden smlouvati, smluviti; —**fahne** *f.* tržní známka.

Markt-feld *n.* s. Marktplatz; —**flecken** *m.* městys, městečko; —**freiheit** tržní od. trhová svoboda; —**gang** *m.* s. Marktpreis; —**gast** *m.* trhovník; —**geld** *n.* tržné, trhové; 2. das Geld, das zum Einkauf verwendet wird peníze na trh, trhovní; —**gericht** *n.*, die Behörde eines Marktfleckens úřad městyský; —**getose** *n.* trhovní hluk; —**gut** *n.* zboží trhovní; —**halter** *m.* trhoděj, trhoves; —**helfer** *m.* tržní pomahač; —**herr** *m.* tržní (pán); —**kauf** *m.* koupě na trhu; —**knecht** *m.* holomek, biřic; —**korb** *m.* trhovka; —**kranz** *m.* koblouk; —**läufer** *m.* potržní tulák; —**leute** *f.* tržníci, jarmarečníci; —**meister** *m.* tržný, tržní, trhový; —**meisterin** tržnice, tržní; —**ordnung** tržní pořádek; —**platz** *m.* tržiště, trhoviště, trh, náměstí; —**preis** *m.* cena trhová, v trhu prodávání za jistou cenu; —**recht** *n.* právo trhové; —**revisor** *m.* čtvrtník, tržník; —**richter** *m.* s. Marktrevisor; —**rufer** *m.* provolavač; —**sänger** *m.* písničkář; —**scheffel** *m.* tržní (zákonně vyměřený) korec; —**schiff** *n.* loď koňitažní; —**schild** *n.*, Marktfahne tržní korouhvička.

Marktschreier *m.* dryjáčník, mastičkář, olejkář; —**ei** *f.* dryjáčnictví; —**in** dryjáčnice, haladrije; —**isch** dryjáčnický.

Markt-stadt *f.* tržiště, trhoviště; —**stand** *m.* stání, stavadlo na trhu; —**standgeld** plat od místa, trhovné; —**steuer** *f.* tržné; —**stück** *n.* trhovek, trhovka; —**tag** *m.* trhový den, trh; —**vogt** *m.* tržný; —**weg** *m.* trhovice; —**wisch** *m.*, —**zeichen** *n.* s. Marktfahne; —**zettel** *m* tržní od. trhocenný list; —**zoll** *m.* clo z trhu.

Markung *f.* známkování, znamenání; 2. das Zeichen známka; —**sbuch** *n.* s. Lagerbuch; —**sstein** *m.* s. Grenzstein.

Markus *m.* (Mannsn.) Marek *dem.* Mareček; —**fliege** *f.* (*tipula Marci*) tiplice sv. Marka.

Mark-voll tučnatý, morkovatý; —**wage** *f.* hřivní vážky; —**weich** morkoměkký; —**weide** *f.* (*cytisus laburnum*) čilimník odvislý; —**zahl** *f.*, eine festgesetzte Zahl určené číslo; —**zahn** s. Backenzahn; —**zieher** *m.* vydlabovač na mozek.

Marl s. Akkerriedgras 2.).

Marle *f.* marlín, hruboděrý flor; 2. (*lemna major*) okřehek větší.

Marl=en mv. (in der Schifffahrt) marliti; **—ien, —ing** (in d. Schiff.) marlík; **—pfriem** *m.* (a. d. Schiffen) marelní šídlo; **—reep** *n.* Marktau (auf den Schiffen) marelní lano; **—schlag** *m.* (auf den Schiffen) marelní rána.

Marmara-Meer Bílé moře.

Marmel, marmeliren s. Marmer ec.

Marmer *m.* marvan, mramor; **—ader** *f.* mramorová žíla; **—arbeit** *f.* dílo z mramoru od. z marvanu; **—arbeiter** *m.* marvanář, marmorář; **—art** *f.* druh marvanu; **—artig** marvanovitý, mramorovitý, jako mramor; **—band** *n.* (eines Buches) marvanová vazba; **—block** *m.* kus marvanu; **—bohrer** *m.* vrtadlo na marvan; **—bruch** *m.* lom mramorový; Marmorer *m.* marvaník, mramorník; **—flecken** *m.* mramorová skvrna; **—lilie** *f.* s. Damenbretblume.

Marmeri=ren mramorovati; **—rer** mramorník, mramorovník; **—ret** mramorovaný; **—rung** mramorování.

Marmer-mühle *f.* mramorní mlýn; Marmerní. Marmoriren; **—schleifer** *m.* hladič marvanu; **—schleiferei** *f.* hlazení marvanu; **—stein** *m.* s. Marmer.

Marmolith *m.* marvanec.

Marmor *m.* s. Marmer; **—flambanten** hvozdík pyšný; **—horn** *n.* (*conus marmoreus*) kuželín, homolan marvanitý; 2. (*voluta var.*) valcucha; **—pfirsche** *f.* (*amygdalus persica*) mandlovník perský; **—schwamm** *m.* (*agaricus marmoreus*) ryzec marvanitý; **—tute** *f.* (*conus rusticus*) kuželín rolnický.

Marmose *f.* (*didelphis murina*) vačice.

Marmotte *f.* (*arctomys marmota*) sviší.

Marna *f.*, Göttin des Regens bei den alten Slaven Marna.

Maro=de sein neduživým, unaveným býti; **—deur** *m.* unavenec; kränklicher M. neduživec; 2. der Nachzügler opozdilec; M., der plündert lupič záškodní; **—diren** neduživěti; (im Kriege) plündern loupiti.

Marokaner Maročan.

Marone *f.*, s. Kastanie; **—nkürbiß** (*courge marron*) dýně kaštanová.

Marotte *f.* pošetilá libostka, oblíbená pošetilost.

Marqueur *m.* markér; marquiren znamenati, známkovati.

Marquis *m.* Markýz.

Mars, Gott des Krieges, bei den alten Slaven Ladoň; 2. der Planet smrtonoš; 3. in der Chemie železo; 4. (in der Schiffersp.) dasjenige Gerüst von Bretern, welches auf die Sahlingen gelegt wird mars; **—bank** *f.* s. Mastbank.

Marsch *m.*, Märsche tah, tažení, postup, (marš), odchoz, odtah; der M. eines Heeres tažení vojska, pochod; 2. in der Musik pochod, polník, přes pole; einen M. spielen hráti přespolnou; 3. *f.*, das Marschland bahnitá krajina, bařina, slatina; 4. Kommandow. stup, vykroč, dál. dále, napřed.

Marschall *m.* maršálek, maršál; **—amt** *m.* maršálství; **—sfrau** *f.* maršálková.

Marschbauer *m.* s. Maschbauer.

Marsch-befehl *m.* rozkaz k pochodu; **—fertig** *adj.* k tažení, k pochodu hotov, připraven; **—iren** mj. táhnouti, postupovati, maršovati; **—krankheit** *f.* (in den Marschländern) nemoc zybní; **—lager** *n.* křídelnice; 2. die hintere Schildpfanne zadní křídelnice; **—land** *n.* s. die Marsch 3.; **—länder** slatinák, bažinák; **—linie** s. Marschroute; **—ordnung** *f.* pořádek pochodu; **—route** *f.* výkaz od. rozpis cesty; **—säule** *f.*, Kolonne řada.

Mars=fanal s. Marslaterne; **—feld** *n.* marsov; **—gast** *m.* marsovník; **—holder** *m.* (*acer*) javor; Marsiliazeen marsilkovité; **—laterne** *f.* marsní svítilna; **—putting** *f.* bečka marsní; **—raa** *f.* marsní ráhno; **—rand** *m.* marsní zábradlí; **—regeling** *f.* marsní rejhule; **—schote** marsní lusk; **—schotenklampe** marsní luskáč; **—segel** *m.* marsní veslo; **—stange** *f.* marsní tyč.

Marstall *m.* konírna, konice; **—er** *m.* konírník.

Marsupial *adj.* vačovitý.

Marswand *f.* marsní stěna.

Mart *m.* kuna.

Märte s. Mährte.

Märten (Mannsn.), Martin Martin.

Martenholz *n.* s. Marthenholz.

Marter *f.* muka, mučení, přítrap, trap, trápení.

Marter=bank s. Folterbank; **—dorn** *m.* s. Frauenrose; **—ei** *f.* mučenictví; **—er** *m.* katovník, mučitel.

Märter=er *m.*, Märtyrer mučeník; der erste Märtyrer prvomučeník.

Marter=geschichte *f.* děj umučení; **—hemde** *n.* kabát zločinův; **—holz** *n.* s. Frauenholz; **—instrument** hřeben; **—jagd** *f.* s. Parforcejagd; **—kammer** *f.*, Folterkammer katovna, mučírna; **—krone** *f.* koruna mučenická.

Martern mučiti, trýzniti, trápiti, katovati; vollends, zu Ende m. domučiti; zu Tode m. umučiti etc. viel, lang m. nakatovati, natrápiti; nakatovati se, namučiti se; marternd zu Etwas zwingen přimučiti.

Marter-ort *m.* mučiště; —**säule** *f.* boží muka, muky; —**stube** *f.* mučírna, katovna; —**thum** *n.* mučenictví; —**tod** *m.* smrt mučenická; —**voll** mučný; —**werkzeug** *n.* mučný nástroj, trapidlo; —**woche** *f.* veliký, svatý, pašijový týden.

Martha, Marthe *f.* Marta; Marthenholz *n.* martské dříví.

Martialisch s. Kriegerisch; (Chem.) s. Eisenhaltig.

Martin *m.* (Mannsn.) Martin *dem.* Martínek; 2. (in der Naturg. *falco cyaneus*) sokol modrý *b.* (*paradisea tristis*) rajka smutná.

Martins martinský, svatomartinský; —**birn** *f.* martinky; —**ferien** martinky; —ferien halten martínkovati; —**gans** *f.* svatomartinská husa; —**horn** *n.* martinský rohlík, roháč, martínek; —**hühner** *pl.* martinky; —**korn** *n.* (*clavus secalinus*) námel žitní; —**tage** s. Martinsferien martinské prázniny; —**vogel** *m.* s. Martin 2.).

Märtler *m.* (b. Kohlenbr.) slinizna.

Martsch s. Matsch.

Martstein *m.* (im Bergb.) kyzová skála.

Märtyrer *m.*, Blutzeuge mučeník, svědek víry boží.

Marunke *f.* s. Amarelle.

Marumverum *n.* (*teucrium verum*) ožanka pravá.

Marxgoker *m.* s. Wasserfroich.

März *m.*, der dritte Monat březen; —**becher** *m.* (*narcissus pseudonarcissus*) narciz, jaroko žluté; —**bier** *n.* ležák (mařec); —**blatt** *n.* s. Huflattich; —**blümchen** *n.* (*anemone hepatica*) podlíška; —**blume** *f.* (*leucojum vernum*) blednivka jarní, březnový květ; 2. s. Huflattich; 3. s. Butterblume 2.); 4. s. Märzbecher; märzen rozřezati; 2. mh. s. Trodeln 3.); —**ente** (*anas bochas*) kachna divoká; Märzeiße *f.* přesnice; —**fliege** *f.* (*ephemera*) jepice; —**gans** *f.* březnovka; —**gerste** *f.* (*hordeum distichon*) ječmen dvojřadý; —**glöckchen** *n.* s. Märzblume 1.); —**hase** *m.* březňák, mladík, *dem.* březňáček; —**hecht** *m.* březní štika; Marzipan *m.* marcipán; —**kraut** *n.* (*geum rivale*) kuklík potoční; —**kuh** *f.* březnovka; —**monat** *m.* březen; —**mücke** *f.* s. Märzfliege; —**saat** *f.* březnové zasetí; —**schaf** *n.*, ein ausgemärztes Schaf brakyně; —**schein** *m.* světlost březnová; —**schnee** *m.* březnový sníh; —**veilchen** *n.*, —**viole** *f.* (*viola odorata biflora et hirta*) violka vonná dvojkvětá a drsná; —**wurz** *f.*, Märzwurzel *f.* (*geum urbanum*) kuklík lékarský.

Masakriren rozmasařovati, rozsekati.

Masch *f.*, Weinmost vinovka; 2. s. Marsch, Marschland.

Maschau (Ortsname im Saazer Kr.) Mašťov.

Maschbauer *m.* sedlák na bařině.

Masche *f.*, eine Schlinge überhaupt klička, slučka, smyčka, pletka; 2. der geknüpfte Theil eines Bandes (z. B. Kopf- od. Schnürbandes) klička, mašle; eine M. binden na kličku uvázati; 3. (beim Strikken) oko; die umgekehrte M. vroubek od. obrácené oko; eine Art gestrikkten Korbes kabela, mošna; —n mh., b. Strikken vroubiti.

Maschente *f.* (*anas boschas fera*) kachna divoká.

Maschig kličkovatý, smyčkovatý, slučkovatý.

Maschine *f.*, das Kunstgetriebe stroj, mašina; 2. als Benennung von Etwas Ungeheuerem zruta, pusta, spousta; das Haus ist eine wahre Maschine dům ten je pravá zruta.

Maschinen-bauanstalt *f.* mašinárna; —**drehzapfen** *m.* točící čepy do mašin; —**handel** *m.* mašinárství; —**händler** *m.* mašiník; —**macher** *m.* mašinář; —**macher-**, mašinárský; —**macherei** *f.* mašinárství; —**meister** *m.* mistr v mašinárství; —**modelle** *f.* modla mašinárská; —**sammlung** *f.* strojovna, mašinovna, sbírka strojů od. mašin; —**mäßig** jako mašina; —**wesen** *n.* strojnictví, mašinárství.

Maschinerie *f.* mašinstvo; unterscheide mašinárstvo die Maschinenmacher.

Maschinist *m.* s. Maschinenmacher

Maschlach *m.*, bei den Türken ein betäubendes Getränk mašlák, maslok.

Mase *f.* s. Narbe; 2. (im Bergbau) vada.

Masel *f.* s. Maser 2.); —**beere** s. Moosbeere.

Maseller s. Maserle; Maselsucht s. die Masern.

Maser *m.*, im Holze, Fleische brza, žilka, průžilné pletivo; 2. *f.* Mz. die Masern, eine Krankheit osypky.

Maseran *m.* s. Majoran.

Maser-birke *f.* (*betula alba*) bříza bílá; **—fleck** *m.* skvrna po osypkách; **—holz** *n.* s. Fladerholz; **—icht** brzovitý; **—ig** brzovatý; Maserle *f.*, Masholder *m.* (*acer campestre*) javor babyka; masern *adj.* osypkový.

Mashaupt zum Ruhehaken náradník.

Masholder *m.* s. Maserle.

Masig *adj.*, Blattermasig krabatý, důlkovatý.

Masfagnin síran čpavkový.

Maske *f.* škraboška, krabuše, škrabuše, krabuška, škrabuška, nátvařka, kukla, kukle; 2. die Verkleidung přístroj, přítvařka; 3 *fig.* eine heuchlerische Äußerung zámysl, přetvářka, barva.

Masken sich okrabušiti se, ochystati se, zach. se.

Masken-, larevní, maskový, krabuškový, maškarový; **—ball** *m.* bál v škraboškách, bál maskový, reduta; **—fest** *n.* s. Maskenball; **—kleidung** *f.* s. Maske 2.); **—klette** *f.* (*arctium personata*) lopuch krabušní; **—spiel** *n.* hra v škrabuškách, maskovní hra; **—taube** *f.* (*columba maculata*) holub hlamatý; **—wespe** *f.* (*astata oculata*) vos obrylený; **—zug** *m.* maškarní průvod.

Maskerade *f.* maškaráda; maskiren do maškar oblíkati, oškrabošiti; 2. *fig.* tajně zakrývati; maskirt zakuklený.

Maskolben *m.* (*typha latifolia*) orobinec širolistý.

Maskopei *f.*, eine Handlungsgesellschaft, welche den Gewinn und Verlust gleich theilt maskopaj, stejnictvo.

Masliebe (*bellis*) sedmikrása; 2. große M. (*chrysanthemum leucanthemum et flosculosum*) koprtina obecná a kvítkatá; 3. blaue M. (*globularia vulg.*) koulenka obecná; 4. siehe Maßerle; 5. (*doronicum bellidiastrum*) kamzičník chudobkovitý; 6. (*bellis annua*) chudobka roční; 7. kleine M. (*bellium bellidioides*) kokuch chudobkovitý; 8. kleinste M. (*bellium minutum*) kokuch menší.

Masodon *n.* homolozub, kel.

Masquill *f.* (*sepia officinalis*) plotice lékarská.

Maß *n.*, die bestimmte Größe einer Sache im Verhältnisse zu einer andern míra, poměra, obměra; das M. eines Körpers míra tělesa; M. zu einem Kleide nehmen míru na šat bráti; *b. fig.* die bestimmte Größe in Ansehung der innern Stärke stupeň, cíl, počet; der Schmerz hat sein höchstes M. erreicht bolest vystoupila na nejvyšší stupeň; er hat das M. seiner Sünden überfüllt doplnil vrchovatě počet svých hříchů; *c.* Ebenmaß rozměrnost; *d.* das richtige Verhältniß rozměr; *e.* Mäßigkeit mírnost, skrovnost; das M. überschreiten z mírnosti vystoupiti; M. der Wagner loukoměr; *f.* (im Bergb.) čtyrycet later; 2. die Maß od. Maße s. das Maß; eine M. Bier máz o. pinta piva; **—**, měrný, mírový.

Massa *f.*, der Güterbestand (*jur.*) jmění, pozůstalost, masa.

Massakriren rozmasiti, rozmasařiti, rozsekati.

Massa-vertreter *m.* zástupce konkursní masy; **—verwalter** *m.* správce konkursní masy.

Maßbeere s. Eberesche.

Maße *f.* Mz. —n, das richtige Verhältniß s. Maß; über die Maßen přes příliš, přes míru, na odiv, z míry, nad míru; einiger Maßen poněkud; gewisser Maßen jaksi, jistým způsobem; bekannter Maßen jak známo; solcher Maßen tak; als Bindewort s. Da, Indem.

Masse *f.* Mz. —n, die Menge zusammenhangender und einen Körper ausmachender Theile masa, celost, síla, hmota, spousta; eine M. Menschen síla lidí; unzertrennbare M. nerozlomenina; 2. Stoff látka, matizna; z. B. Punschmasse s. d.; 3. s. Maße.

Maßel *n.* mírka, čtvrtce, mejtník, měřička; 2. Roheisen in Maßeln cvaňhy.

Maßen (veraltet) s. Urtheilen.

Massen-anziehung *f.* souvisnost hmoty; **—artig** hmotovitý.

Massenhaft hmotnatý; **—igkeit** *f.* hmotnatost.

Massenweise *adv.* hmotně, úhrnkem, vespolek.

Maß-gabe *f.* s. Folgend.; 2. das Verhältniß míra, vzhled, poměra; nach M. der Umstände vzhledem od. dle okolností; **—geber** *m.* předpisný; **—geblich** předpisný, předměrný; **—gebung** *f.* podání míry, předpis; aber ohne —gebung ničeho však nepředpisujíc, neukládajíc; **—glas** *n.* láha, odlívka; **—halten** *n.* míra, mírnost, prostředek; **—haltig** dle míry; **—haltung** míra; **—huh** *m.* (*aluco*) sejc, noční pták.

Mäßig, eine Maß enthaltend pinetní, mázový; —er Krug pinetní džbán; 2. das rechte Maß haltend im (Essen und Trinken) mírný; m. werden mírněti, zmírněti, levněti, střídměti; m. machen mírniti, zmírn., střídmiti; 3. mittelmäßig mírný, střední, levný; eine —e Forderung mírné požadování; 4. (in Zusam-

mensetzungen) —ní —ný, dle; z. B. gesetzmäßig zákonní.

Massig s. Massiv 1.).

Mäßig-en, im Zaume halten krotiti, skr., ukrot., na uzdě držeti, uskrovniti; seinen Zorn m. zlost svou dusiti; 2. mäßig machen, einschränken levniti, mírniti, umír., ustřídmiti, umenšiti; die Strafe m. umenšiti, uskrovniti pokuty; sich m. pamatovati se, vychlazovati se ze svých vášní; sich im Essen und Trinken m. střídmě se chovati, ustřídmiti, uskrovniti sobě v jídle a v pití; von Thränen sich m. od slzí se uskrovniti; **gemäßigt** umírněný, zmírněný; gemäßigte Luft mírné povětří; gemäßigte Zone umírené, umírněné pásmo země; aus der gemäßigten Zone mírnopásmý; **—keit** *f.* střídmost, mírnost; **—keitsverein** *m.* spolek střídmosti; **—lich** *adv.* mírně, s měrou, střídmě; **—ung** *f.*, die Handlung, da man mäßigt krocení, uskrovnění, umenšení, střídmění, ustřídmění, ulevení; (der Zustand) mírnost, skrovnost, zdrželivost, střídmost; **—ungsmittel** *n.* míra, mírnidlo.

Massiker Wein *m.* masické víno, masičina.

Massikot *n.* masikot, kysličník olovitý.

Massiv *adj.*, materiell hmotný, hutný, holemý; 2. nicht hohl celý, celkový, nadělaný, celistvý, celkovitý; 3. gediegen ryzí; 4. *fig.* grob hrubý; ein massiver Mensch samorostlý člověk, hrubec, kladivo, klacek, špalek; das —e hmotnost; **—heit**, **—ität** *f.* hrubost, špalkovitost.

Maß-kanne *f.* pinetní, pintová, mázová konvice; **—kunde** s. Meßkunst; **—lade** *f.* míra ševcovská; **Mäßlein** *n.*, zwei Haufen řepice; **—liebe** s. Maßliebe; **—lotte** *f.* (eine Art Pilz) máslenka; **—los** *adj.* neměrný, bezměrný, náramný; **—nahme**, **—nehmung** *f.* braní míry; 2. s. Maßregel; **Maßner** *m.* (im Bergb.), der mehre Maße gemuthet hat měrař; **—ofen** *m.* (im Hüttenbau) měrová banda; **—rad** *n.* (b. Wegebau) měrové kolo; **—regel** *f.* pravidlo, zřízení, zřízenost, prostředek; —regeln treffen přípravy činiti, něco zařiditi; **—stab** *m.* měřidlo, pravítko, míra; verjüngter M. zmenšená míra; **—stange** *f.*, **—stokk** *m.* měřicí hůl, bidlo; **—süßelein** s. Maßliebe; **—topf** *m.* siehe Maßkanne; **—weihe** *f.* s. Moosweihe; **—weise** po máze, po pintě.

Mast *adj.* s. Fett; 2. *m.*, des —es die —en, der Mastbaum stežeň, stožár, sloup, strom korábový, žezelní v korábu, žezlo, plachetní sloup, jeřáb, řeřáb korábový; der obere M. přední strom; 3. die Mast ohne Mz. žír, krmě, píce; Schweine in die M. treiben svině na žír (na žaludy) hnáti; *b.* das Mästen krmení; *c.* auch der Ort und die Handlung des Mästens gleichsam zusammen krmník; Schweine auf der Mast haben svině na krmníce míti; —, žírný, žírní; 2. krmný, krmní; **—abgabe** *f.* povepřné, píené; **—ader** *f.* žíla pastelínová; **—aderfluß** *m.* s. offene Goldader; **—band** *n.* stožární obruče; **—bank** *f.* stožární lavice; **—baum** *m.* s. der Mast; **—buche** *f.* (*fagus sylvatica quercoides*) buk lesní dubovitý.

Mastdarm *m.* pastelín; bei Thieren kejklík; **—fistel** *f.* píštěl pastelínu; **—gekröse** *n.* (anat. *mesorectum*) kruší pastelínu; **—made** *f.* s. Madenwurm; **—schlagader** *f.* tepna pastelínová; **—vorfall** *m.* výhřes pastelínu; **—wurm** s. Madenwurm.

Mast-ducht *f.* s. Mastbank; **—eiche** *f.* (*quercus robur et pedunculata*) dub drňák a stopečnatý.

Masten, mit dem Maste versehen ostežniti (loď); 2. mh., eine Mast (zum Fettwerden) abgeben dobrou krmí býti; *b.* fett werden tučněti, tlustnouti.

Mästen, fett machen krmiti, vykrm., vytučniti; die Bucheckeln mästen od. mästen schlecht po bukvicích prasata nehrubě tlustnou; die Gänse m. krmiti od. cpáti husy; ein wenig m. pokrmiti, prokrm., přikrm.; auf der Weide m. vypásti, rozp.; vollends m. dokrmiti, dotučniti; das M. krmení, pasení, tučnění.

Mastenkeil *m.* stožární klín; **—klampe** *f.* stožární klampa; **—koker** *m.* kejta; **—kragen** *m.* rojta stožární; **—krahn** *m.* stožární kran; **—macher** *m.* stožaroděj; **—passer** *m.* stožární kružidlo; **—reich** stožárnatý; **—schale** *f.* s. Mastwange; **—spur** *f.* podstožáří; **—stütze** *f.* podpěry stožární.

Mäster *m.* cpač, nadivač, krmič.

Mast-erdapfel kuně; *pl.* kuňata; **—feder** *f.* tukopérko; (*coll.*) tukopýří; **—fisch** *m.* (*physeter tursio*) vorvaň, perutoš; **—flekk** *m.*, im Felde mastnice; **—futter** *n.* píce výkrmná od. žírná; **—gans** *f.* krmní husa; **—geld** *n.* žírné; **—gerechtigkeit** *f.* s. Mastrecht; **—henne** *f.* krmní slepice; **—hirt** *m.* žírník; **—holz** *n.* žírné stromoví; **—ig** z. B. —e Blätter tučné listí.

Mastix *m. et n.* mastyx, tryšla; **—baum** *m.* (*pistacea lentiscus*) ře-

čík tryska, čočice, moklec; 2. (*schinus*) pepřovec; —**kern** *m.* mokleční jahůdka; —**kraut** *n.* (*thymus mastichina*) douška mastichová; 2. (*teucrium marum*) ožanka obecná; 3. s. Dost 3.); —**öl** *n.* olej mastichový; —**pistazie** *f.* (*pistacia lentiscus*) pistáček; —**thymian** *m.* siehe Mastixkraut 1).

Mast-kalb *n.* krmné tele; —**keil** *m.* s. Mastenkeil; —**korb** *m.* bočaní hnízdo, koš na korábovém sloupu (na stežni; —**körner** *pl.* s. Goldaderknoten; —**kraut** *n.* (*sagina procumbens*) krmnivka ležívá; —**kuh** *f.* krmná kráva; —**los** bezstežný; —**macher** *m.* s. Mastenmacher; —**meister** *m.* (in den Schiffszeughäusern) stožární dozorce, dozorce nad stežněmi; —**ochs** *m.* krmný vůl; **Mastodon** *n.* (*mastodon*) homolozub; —**ordnung** *f.* žírní pořádek; —**recht** *n.* žírné právo; **Mästrich** *m.* s. Möstrich; —**rübe** krmní řípa; —**schiff** *n.* stožární loď; —**schwein** *n.* krmnice, picek, bagoun, krmný vepř; —**segel** *n.* stožární veslo; —**spergel** (*sagina*) krmnivka; —**stall** *m.* krmník, krmec; *dim.* krmníček; —**stück** *n.* kus krmného dobytka; —**top** *m.* (im Schiffsbau) stožární hlávka; —**ung** *f.* žír; 2. krmení, vykrmení; *mor.* omasta; 3. s. Mastholz; —**vieh** *n.* vykrmený dobytek, dobytek na krmníku, pícný, krmný dobytek; —**waldung** siehe Mastholz; —**wange** *f.* (im Schiffsbau) lanita stožární; —**werk** *n.* stožároví; —**wurm** *m.* s. Madenwurm; —**zeit** *f.* čas k žíru.

Masurtanz *m.* mazurek.

Matador *m.* výtečník.

Matapfel *m.* s. Prinzapfel.

Material *n.* Mz. —**ien** látkovina, látky; —**handel** *m.* látkovnictví, obchod v látkách; —**händler** *m.* látkovník, obchodník v látkách, materialista; —**isch** hmotný; —**is'm** *m.* hmotnictví, materialisem; —**ist** *m.*, Anhänger des Materialis'm hmotník, materialista; 2. s. Materialhändler; —**ität** *f.* hmotnost.

Mater-ie *f.*, Stoff hmota, látka, matizna; 2. s. Gegenstand; 3. Eiter hnis, talov; 4. (theol.) M. eines Sakraments živel; —**iell** *adj.* látečný, hmotný, hmotnotělesný, matiznový, živelní.

Mathemat-ik *f.* početověda, jelověda (matematika); —**iker** *m.* počtovědec, jelovědec, matematik; —**isch** počtovědecký, jelovědecký.

Mathias (ein Mannsname) Matěj, Mach, Matiáš; *dim.* Matějček; etwas gemein Matějka, Macek; *dem.* Macíček, Macínek.

Matkraut *n.* s. Geißbart 1.).

Matratze *f.* žínovka, žíněnka; matratzen vyžínovkovati.

Matrikel *f.* mateční od. zápisní kniha, matrika.

Matrize *f.* mateční forma, matice, matrice.

Matronalviole *f.* (*hesperis matronalis*) večernivka změnná.

Matrone *f.* matrona, matera, počestná, důstojná paní; —**nblume** *f.* s. Matronalviole; —**nkraut** *n.* (*matricaria parthenium*) heřmánek panenský.

Matrose *m.* lodník, plavec námorský, marinář, marnéř; —**n pressen** sbírati, sháněti plavce; 2. (Naturg. *cantharis navalis*) pryskýrka lodní; *b.* (*conus classiarius*) kuželín.

Matrosen-amber siehe Fuchsamber; —**fieber** *n.*, gelbes Fieber žloutenice; —**hose** *f.* plandy; —**keule** *f.*, welche die Anfänger küssen müssen bába; —**mütze** *f.* čapka nálodníků; 2. (*patella antiquata*) miskovka starověká; —**sitte** *f.* nálodnický mrav; —**wache** *f.* stráž v přístavu.

Matsch *adv.* mač; m. werden bžundou od. v mači býti; m. machen mačovati, dáti komu suchou; 2. *m.* bžunda, bžundák, mač; ein kleiner M. bžuně; M. im Spiele suchá hra, suchá; 2. zerdrückte Beeren 2c. kaše, máčka; —**ast** *f.* plavectvo; —**bottich** s. Maischbottich; —**en** másti, hněsti, mísiti, míchati; —**ig** kašovitý; 2. s. Kothig.

Matt *adj.*, kraftlos mdlý, malátný, nesnadný, trudný, uondaný, ustálý; m. machen zemdliti; ein wenig pozemdliti; m. werden uchvátiti se, umdlévati, slabnouti, malátněti, mdlíti, nestatečněti, potuchnouti; 2. nicht pollirt talácivý, tmavý, bezleský, mdlý; 3. nicht die gehörige Frische habend mdlý, slabý, vyvětralý; das —e Getränk slabý nápoj; 4. nicht lebhaft bezživý, nejarý, slabý; m. sprechen slabě mluviti; 6. (im Schachspiel) mrtev, mat; m. machen vyhnati krále, udělati komu mat; —**äugig** mdlooký, slabooký; —**blau** siehe Bleichblau; —**bunzen** *m.* (b. Goldarb.) mdlotištlík.

Matte *f.* rohož, rohožka; 2. eine Wiese louka; 3. die Matten syřené, sražené mléko; 4. (b. Vergolder) mdlivo; 5. (*coll.* am Schiffe) rohoží; 6. (Naturgesch. *ulva*) porost; 7. s. Motte, Made.

Matten siehe Matt machen und Matt werden; —**blume** *f.* (*caltha palustris*) blatouch obecný; —**flachs** *m.* (*gnaphalium*) protěž; 2. (*eriophorum*) suchopeřník; —**flechter** *m.* rohožník; —**gewebe** *n.* tkanina na rohožky; —**hahnenfuß** *m.* (*ranunculus acris*) pryskyřník ostrý; —**kerbel** *m.* s. Gierschengelwurz; —**kresse** *f.* siehe süße Brunnenkresse; —**kümmel** *m.* (*carum carvi*) kmín luční; —**safran** *m.* (*colchicum*) ocun; —**schrekke** *f.* s. Heuschrekke; —**steinbrech** (*peucedanum silaus*) smldník; —**weide** *f.* (*salix incubacea*) vrba nalehavá; —**wolle** *f.* s. Mattenflachs 2.).

Matt-geschliffen temně broušený (z. B. Glas sklo); —**gold** *n.* tmavé zlato; —**golden** tmavě zlatý.

Matthäus *m.* (ein Mannsn.) Matouš.

Matt-heit *f.* zemdlenost; (v. der Farbe) temnost; —**hell** zbledasvětlý; —**herzig** slabosrdcý.

Mattig rohožkový, rohožkovatý; —**keit** *f.* mdloba, mdlost, malátnost, unavení.

Mattiren ms. mdlíti; das M. mdlení, ustálost.

Mattke s. Regenwurm.

Mattkern *m.* s. Grall; 2. s. Grieshuhn; 3. (*fulica maculata*) liška blamatá.

Mattknitts *m.* s. Grasschnepfe.

Matt-warm s. Lauwarm; —**weiß** bledobílý, zbledabílý; —**zeiger** *m.* temnoukazovač.

Matura-Messe *f.* mše poranní.

Maturität *f.* s. Reife.

Maß *m.* tvaroh, homolka; 2. siehe Matthäus; 3. s. Matthias; 4. ein Tölpel hňup, hlupák; 5. der Bär macek; —**dorf** *n.* Matějovice.

Maße *f.* barches.

Mäße *f.* s. Metze.

Maßenseide *f.* stučkové hedvábí.

Mauchel *f.* s. Stachelbeere.

Maucheln mh. s. Schachern, Betrügen.

Mauchler *m.* (*tantalus loculator*) nesyt stromní od. kyrní.

Mauchwachtig libivý, libový.

Mauen, miauen mh., von Katzen mňoukati.

Mauer *f.* zeď, stěna; das Mäuerchen zídka, stínka; unter dem Dachstuhl podkrovnice; mit M. umgeben zdí obehnati, hraditi, ohrázeti, ohrazovati, ohraditi, obháněti; außerhalb der M. wohnen za městem, za branou bydleti; 2. ein See in Preußisch-Polen Nebole, Nebola; —=, zední; 2. zdicí; 3. zednický; —**anker** *m.* hák, skoba; —**anwurf** *m.* obmítka; —**assel** *f.* s. Assel; —**balken** *m.* podzednice; —**band** *n.* svůra, svor, svorec; —**bank** *f.* půzednice, lumenice, trám; —**berglattig** *m.* s. Mauerlattig; —**beschlag** *m.* nálet, násada; —**blume** *f.*, gelbe s. Goldlakk 3.); —**brecher** *m.*, der Sturmbokk beran, drmolnice, taran; 2. (*balistes*) Hornfisch dramejš; —**bruch** *m.* průlom od. prolomení zdi; —**dach** *n.* nadzední střecha; —**epheu** *m.*, —**eppich** *m.* s. Epheu; **Mauerer** *m.* s. Maurer; —**esel** *m.* s. Assel; —**ewig** *m.* s. Epheu; —**falk** *m.* (*falco cenchris*) ostříž; *demin.* ostřížek; 2. (*falco tinunculus*) poštolka; —**fest** pevný jako zeď; 2. zdí upevněný; —**flechte** *f.* (*lichen parellus et candelarius*) lišejník zední; —**fronte** *f.* zední průčelí od. popředí; —**fuchs** *m.* (*papilio maera*) batolec podlíška; —**giebel** *m.* kukla, kukle; —**glaskraut** *n.* (*parietaria offic.*) drnovec lékarský; —**grille** *f.* s. Hausgrille; —**grün** *n.* siehe Epheu; —**gypskraut** *n.* siehe Mauernelke; —**habichtskraut** *n.* s. Bruchkohl; —**hammer** *m.* kladivo zednické; —**handwerk** *n.* zednictví; —**hasenlattig** s. Mauerlattig; —**kalk** *m.*, Mörtel malta; —**kalkkraut** *n.* s. Mauernelke; —**kehle** *f.* (b. Maurer) žlabák (na zdi); —**kelle** *f.* obmítačka, ometačka, lžíce zednická; —**kitt** *m.* malta; —**klette** *f.*, —**klettervogel** *m.* s. Mauerspecht; —**kranz** *m.*, Mauerspitz cimbuří; 2. —**kranz** od. —**krone** *f.* zední věnec, koruna; —**kräße** *f.* (*lecanora candelaria*) paveznice svícní; —**kraut** *n.* s. Attich; 2. (*parietaria officinalis*) den a noc, sklenní bylina, drnavec; 3. s. Mauerglaskraut; —**latte** *f.* pozednice; —**lattig** *m.* (*prenanthes muralis*) věsenka obecná; —**läufer** *m.* s. Mauerspecht; —**lehm** *m.* hlina, hlinačka; —**losigkeit** *f.* bezezdí; —**lukke** s. Breche; —**mantel** *m.* s. Futtermauer; —**meise** *f.* (*parus palustris*) sýkora bahní; —**meister** *m.* zednický mistr; —**mörtel** *m.* malta.

Mauern mh. zdíti; vollends —, dozdíti, dozdívati, uzdíti; gemauert zděný, uzděný.

Mauer-nachtigall *f.* s. Hausröthling; —**nelke** *f.* (*gypsophila muralis*) šater obecný; —**pfau** *m.* siehe Epheu; —**pfeffer** *m.* s. Mattlose 3.); 2. s. Hauswurz; —**pflanze** *f.* (*sherardia muralis*) šerardka zední; 2. (*valan-*

tia muralis) valantka zední; —**platte** *f.* s. Mauerlatte; —**prenanthe** *f.* s. Mauerlattig; —**quadrant** *m.* (zur Sternkunde) zední čtverník; —**ranke** *f.* (*sisymbrium murale*) křez zední; —**raute** *f.* (*ruta muraria*) routa zední, pozední; —**salat** *m.* s. Mauerlattig; —**salpeter** *m.* ledek zední, dusičnan vápničitý; —**salz** *n.*, hořček zední; —**sand** *m.* hrubý (zednický) písek; —**schierling** *m.* (*conium maculatum*) bolehlav blamatý; —**schließe** *f.* svor, kléšť, kleště, klestna, klestny, zápoj, závlač; —**schwalbe** s. Geierschwalbe; 2. (*cypselus vulg.*) kozodoj obecný; —**schweinchen** *n.* s. Assel; —**sinter** *m.* výmok zední; —**specht** *m.* (*certhia muraria*) šoupálek obecný; —**spinne** *f.* (*aranea scenica*) pavouk zední; —**spitzen** *pl.* cimbuří, stínky; —**steiger** *m.* (im Bergw.) horolez nad zděmi; —**stein** *m.* lámaný, zední, zdicí kámen, štuka; —**träublein** *n.* s. Blattlose 3.); —**viertelkreis** *m.* s. Mauerquadrant; —**viole** *f.* s. Epheu; —**wall** *m.* ozděné náspy; —**werk** *n.* zednina, zednické dílo, zdi; 2. (Naturg. *conus zonatus coronatus*) homolan pásnatý a korunatý; —**wespe** *f.* (*chrysis*) zlatěnka, os zední; —**winde** *f.* s. Epheu; —**wurm** *m.* s. Assel; —**ziegel** *m.* cihla zdicí, sklepovnice; —**zinnen** *pl.* cimbuří.

Mauke *f.*, eine Krankheit der Pferde prchnily; *b.* eine Krankheit des Weinstockes vlk; 2. (*aphis*) mšice; *b.* eine Art Mücken (*tipula*) tiplice; 3. eine schlecht zugerichtete Speise kucmoch; 4. ein Ort, wo man etwas hinlegt, um es aufzuheben uložiště; insbesondere um Obst hinzulegen, damit es mürbe werde pelech, uležení.

Mauken mb. tuchnouti.

Maul *n.*, Mz. Mäuler wird gewöhnlich nur von Thieren gebraucht huba, tlama; das M. des Hirsches, der Schmecker (wdm.) svírák; vom Menschen wird es gewöhnlich nur verächtlich oder gemein statt Mund gebraucht huba, tlama, plampa; loses M. paštěka, blafna, štěkula, trakanda, odříkačka, vyřídilka, repetilka, brebentilka; das M. aufsperren hubu rozedříti; das M. hängen ošpuliti hubu; das Maul ausbläuen vybančiti; das Maul wässert ihm darnach má na to laskominy; Maul machen hubovati, hubou tlouci; loses Maul habend hubačný, hubující, zlé huby; großes Maul bekommen hubatěti; Maul aufthun zašpetnouti; Jemanden Eins über das Maul geben někomu přes hubu dáti, někoho přes hubu plesknouti; Maul machen hubařiti; die ein großes Maul hat hubačka; schiefes Maul machen ušklíbati se, špouliti, šklebiti se; er redet, wie es ihm in das Maul kommt mluví, co mu slina na jazyk přinese; über Etwas Maul auslassen, Maul haben hubovati; 2. *fig.* (in der Pflanzl. *peristoma*) obustí; *b.* (d. Tischler) die schmale Öffnung am Hobel, durch welche das Eisen hervorragt ústka; *c.* das krumme M. (*murex anus*) ostranka řitka; *dem.* das Mäulchen s. d.

Maulaffe *m.* zevel, otevřhuba, trubač, zevloun; Maulaffe werden zevlovatěti; maulaffen mb., Maulaffen feil haben lelkovati, lelky chytati, zevlovati, čuměti, okouněti se, troubiti.

Maul-aufreißer *m.* s. Maulaffe; —**band** *n.* s. Halfter.

Maulbeer-, morušový; —**baum** *m.* (*morus*) moruše, jahodník morský, morušový strom; schwarzer černá moruše; weißer bílá m., rother červená m.; —**bäume** (*pl.*) morušoví (*coll.*). **Maulbeere** *f.* jahoda morušová, moruše; von Maulbeeren morušový; 2. (Thierr. *strombus oniscus*) křídlatá svinka; *b.* (*murex neritoideus*) ostranka plavkovitá; *c.* (*ricinus hippocastanum*) skočec maďalitý; —**blatt** *n.* morušový list; —**feige** *f.* (*ficus indica*) síkomorva; 2. —**feigenbaum** *m.* (*ficus sycomorus*) smokvoň morušitá; —**holz** *n.* versteinertes (*moricites*) morušokam; —**melde** *f.* (*blitum*) žminda; —**pflanzung** sady morušové; —**pocken** *pl.* jahodnice; —**saures** Salz *n.* morušan.

Mäulchen *n.*, ein kleines Maul hubička, hubinka; 2. der Kuß hubička, hubinka, políbení.

Maulchrist *m.* křesťan hubou, zlý křesťan.

Mauldresch-en mb. tlachati, tlachem dělati, hubou tlouci, žampatařiti; —**er** *m.* hubotluk, tlučhuba, hudrmaník, chřampa, mlachuba, paštěkář, pleskoň, pleskač, štěkavec, třepal, třepálek, tlachač, žvanil, darmotlach, hubař, rybnikář, žamputář; —**er**-, žamputarský, hubarský; —**erei** *f.* žamputarství, žamputaření, hubarství; —**erin** hudrmanice, chřampa, paštěkářka, rybnikářka, rachna.

Maulen mb. bublati, hubovati, hubáceti.

Maulesel *m.* mezek; —**in** mezkyně; —**shaut** *f.* mezková kůže; —**stall** *m.* mezkárna; —**treiber** *m.* mezkář, honák mezků.

Maul-faul nemluvný; —fletschen n. šklebení se, ošklibání se; —fletscher m. ošklíbálek, ošklíbáček; —freund m. přítel hubou; —freundschaft f. přátelství hubou; —fromm pobožný hubou, pobožný na oko; —fülle f. s. Lebensunterhalt; —gatter n. (bei dem Schmied) ohubek; —gesparr n. rozedření huby; —gitter n. s. Maulkorb; —hälter m. držhuba; —hänger m. hubošpulič; —hängerei f. hubošpulení; —held m. s. Großsprecher; —klemme s. Mundklemme; —korb m. koš, náhubek, škrabák, krabuška, kabacoun; —krist m. s. Maulchrist; —lecker m. oliza, obliza; —macher m. s. Mauldrescher; —paffer machen dělati baňku; —pferd n. s. Maulesel; —recht adj. příhodný do huby; —reißer m., Grimassenmacher ošklеba; —schelle f., Maultasche políček, facka; M. geben přes hubu dáti, políček dáti; mehre M. geben poličkovati; —schellen, —schelliren flinkovati, zašijkovati, poličkovati, zpoličkovati; —schlag m. s. Maulschelle; —schloß n. hruška; —seuche f. housenky, žába, zhorek, hrdelnice, pojeď, pryskýř morní, štětky; —sperre f., die Hirschkrankheit bei Pferden ztuhnutí, ztrnutí, zdřevěnění; —tasche s. Maulschelle; 2. ein großes Maul hubisko; 3. eine Mehlspeise tašky, kabelky, skládečka; —theere f. (*rubus chamaemorus*) malinák nízký; —thier n. mezek; junges mezčátko; indianisches M. s. Zebra; —thiermäßig mezkovitý; —thiertreiber honák mezků, mezkář; —trommel f. drndačka, bžundačka, brumle, drncály; —voll s. Mundvoll; —werk n. vyřídilka, repetilka, brebentilka, odříkačka.

Maulwurf m. (*cypraea talpa*) krt, krtek; *dim.* krtík, krteček, krtíček; *fem.* krčice, krtice, krtička; junger M. krtě; —blind krtoslepý; —käfer m. (*heterocerus laevigatus*) pobřežník hladký; —maus f. (*mus talpinus*) myš krtkovitá.

Maulwurfs-, krtový, krtkový, krtičný, krtí, krtičí, krtiční, krtův; —artig *adj.* krtkovitý; —falle f. past na krtky; —fang m. lapání krtků; —grille f. (*gryllotalpa vulg.*) štír krtkonohý; —haufen m., —hügel m. krtičina, krtinec, krtiště, krtkoviště, krtina, krtovina; voll M. krtovatý; —käfer m. s. Erdglimme; 2. s. Erdkäfer 1); —loch f. krtičí díra; —pflug m., ein Werkzeug zur Zerstörung der Maulwurfshügel sáně, hoblíky; —zange f. (bei Huf- und Waffenschm.) skobina; Maulzu m. zavřihuba.

Maunzenstein m. s. Mutterstein.

Maur m., Mohr mouřenín; —ache f. s. Morchel; Maure f. s. Möhre; 2. (*coluber maurus*) zmije černá; 3. (*papilio antiopa*) batolec mouřenín; Mauren s. Mauern.

Maurer m. zedník; M. sein zedničiti; —, zednický; —biene f. (*apis muraria*) včela zední; —gesell m. zednický tovaryš; —halle s. Loge (der Freimaurer); —handwerk n. zednictví; M. treiben zedničiti; —in f. zednice, zedníková; —schaufel f. zednická lopata, —zunft f. cech od. pořádek zednický.

Mauritanien mouřenínská země.

Maus f. Mz. Mäuse (*mus*) myš; *dem.* das Mäuschen myška, myšice; junge M. myše, myšenec; die Maus pippert, pfippert, pfeift myš piští, píská; das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen s. unter Mann; *fig.* Mäuse machen hluky, cáry dělati; 2. (b. Pferden) ein Muskel an der Nase myška; 3. (*cavia*) viska; 4. (*didelphis cayopollin*) vačice kajopolín; 5. (*cypraea mus et lurida*) zavinutec myš a zakalenec; 6. (*mytilus murinus*) slávka myší; —, myší; —ader f. s. Maus 2.); —adler m. (*falco lanarius*) sokol myší; —artig myšovitý; —baum m. s. Faulbaum 1.); —bocksmaul n. (*balistes maculatus monoceros*) dramejš; —bußhard m. s. Bußaar.

Mauschel m. židák; mauscheln židačiti, brebentiti.

Mäuschen s. Maus; Mäuschen werfen kačery podrážeti, podlišky od. mystičky dělati; —still tichounký, tichoučký; *adv.* ticho, tichounko.

Mausdorn m. (*ruscus aculeatus*) listnatec bodlitý.

Mause f., das Mausen der Vögel pelichání, plchání, línání, přepeřování; M. der Krebse slíkání, svlačení.

Mause-aar m. —adler m. s. Bußaar; —bartwurm m. (*haeruca muris*) housenka myší; —beißer m. siehe Dickkopf 6.); —brot n. s. Erdgerste; —bussard m. s. Bußaar; —darm m. siehe Hühnerbiß 1.); 2. s. Gauchheil 1.); —dorn m. s. Mausdorn; 2. (*ilex*) cesmina; —dreck m. myšinec, myší trusky; —eichhörnchen n. s. Billich; —erbse f. s. Erve; —fahl myší barvy; —falk m. s. Bußaar; —falle f. past, klepec na myši, myší; —fänger m. myší chytač; 2. (*boa murina*) hroznejš

tia muralis) valantka zední; —**plat-**
te *f.* s. Mauerlatte; —**prenanthe** *f.* s.
Mauerlattig; —**quadrant** *m.* (zur Stern-
kunde) zední čtverník; —**ranke** *f.* (*si-*
symbrium murale) křez zední; —=
raute *f.* (*ruta muraria*) routa zední,
pozední; —**salat** *m.* s. Mauerlattig; —=
salpeter *m.* ledek zední, dusičnan vá-
pničitý; —**salz** *n.* hořček zední; —=
sand *m.* hrubý (zednický) písek; —=
schierling *m.* (*conium maculatum*)
bolehlav blamatý; —**schließe** *f.* svor,
kléšť, kleště, klestna, klestny, zápoj,
závlač; —**schwalbe** s. Geierschwalbe;
2. (*cypselus vulg.*) kozodoj obecný;
—**schweinchen** *n.* s. Assel; —**sinter** *m.*
výmok zední; —**specht** *m.* (*certhia mu-*
raria) šoupálek obecný; —**spinne** *f.*
(*aranea scenica*) pavouk zední; —=
spitzen *pl.* cimbuří, stínky; —**steiger**
m. (im Bergw.) horolez nad zděmi;
—**stein** *m.* lámaný, zední, zdicí kámen,
štuka; —**träublein** *n.* s. Blattlose 3.);
—**viertelkreis** *m.* s. Mauerquadrant;
—**viole** *f.* s. Epheu; —**wall** *m.* ozdě-
né náspy; —**werk** *n.* zednina, zednické
dílo, zdi; 2. (Naturg. *conus zonatus*
coronatus) homolun pásnatý a koruna-
tý; —**wespe** *f.* (*chrysis*) zlatěnka,
os zední; —**winde** *f.* s. Epheu; —**wurm**
m. s. Assel; —**ziegel** *m.* cihla zdicí,
sklepovnice; —**zinnen** *pl.* cimbuří.

Mauke *f.*, eine Krankheit der Pferde
prchnily; *b.* eine Krankheit des Wein-
stokkes vlk; 2. (*aphis*) mšice; *b.* eine
Art Mükken (*tipula*) tiplice; 3. eine
schlecht zugerichtete Speise kucmoch; 4.
ein Ort, wo man etwas hinlegt, um es auf-
zuheben uložiště; insbesondere um Obst
hinzulegen, damit es mürbe werde pelech,
uležení.

Mauken mh. tuchnouti.

Maul *n.*, Mz. Mäuler wird gewöhnlich
nur von Thieren gebraucht huba, tlama;
das M. des Hirsches, der Schmekker (wdm.)
svírák; vom Menschen wird es gewöhnlich
nur verächtlich oder gemein statt Mund ge-
braucht huba, tlama, plampa; loses M.
paštěka, blafna, štěkula, trakanda, o-
dříkačka, vyřídilka, repetilka, breben-
tilka; das M. aufsperren hubu rozedříti;
das M. hängen ošpuliti hubu; das Maul
ausbläuen vybančiti; das Maul wässert
ihm darnach má na to laskominy; Maul
machen hubovati, hubou tlouci; loses
Maul habend hubačný, hubující, zlé hu-
by; großes Maul bekommen hubatěti;
Maul aufthun zašpetnouti; Jemanden
Eins über das Maul geben někomu přes
hubu dáti, někoho přes hubu plesknou-
ti; Maul machen hubařiti; die ein gro-
ßes Maul hat hubačka; schiefes Maul ma-
chen ušklíbati se, špouliti, šklebiti se;
er redet, wie es ihm in das Maul kommt
mluví, co mu slina na jazyk přinese;
über Etwas Maul auslassen, Maul haben
hubovati; 2. *fig.* (in der Pflanzl. *pe-*
ristoma) obustí; *b.* (b. Tischler) die
schmale Öffnung am Hobel, durch welche
das Eisen hervorragt ústka; *c.* das krum-
me M. (*murex anus*) ostranka řitka;
dem. das Mäulchen s. d.

Maulaffe *m.* zevel, otevřhuba, tru-
bač, zevloun; Maulaffe werden zevlo-
vatěti; **maulaffen** mh., Maulaffen
feil haben lelkovati, lelky chytati, ze-
vlovati, čuměti, okouněti se, troubiti.

Maul-aufreißer *m.* s. Maulaffe;
—**band** *n.* s. Halfter.

Maulbeer=, morušový; —**baum** *m.*
(*morus*) moruše, jahodník morský,
morušový strom; schwarzer černá ma-
ruše; weißer bílá m., rother červená m.;
—**bäume** (*pl.*) morušoví (*coll.*);
Maulbeere *f.* jahoda morušová, mo-
ruše; von Maulbeeren morušový; 2.
(Thierr. *strombus oniscus*) křídlatá
svinka; *b.* (*murex neritoideus*) o-
stranka plavkovitá; *c.* (*ricinus hip-*
pocastanum) skočec maďalitý; —=
blatt *n.* morušový list; —**feige** *f.* (*fi-*
cus indica) fíkomorva; 2. —**feigen-**
baum *m.* (*ficus sycomorus*) smokvoň
morušitá; —**holz** *n.* versteinertes (*mo-*
ricites) morušokam; —**melde** *f.* (*bli-*
tum) žminda; —**pflanzung** sady ma-
rušové; —**pokken** *pl.* jahodnice; —=
saures Salz *n.* morušan.

Mäulchen *n.*, ein kleines Maul hu-
bička, hubinka; 2. der Kuß hubička,
hubinka, políbení.

Maulchrist *m.* křesťan hubou, zlý
křesťan.

Mauldresch-en mh. tlachati, tla-
chem dělati, hubou tlouci, žamputa-
řiti: —**er** *m.* hubotluk, tlučhuba, hu-
drmaník, chřampa, mlachuba, paště-
kář, pleskoň, pleskač, štěkavec, tře-
pal, třepálek, tlachač, žvanil, darmo-
tlach, hubař, rybnikář, žamputář; —=
er=, žamputarský, hubarský; —**erei** *f.*
žamputarství, žamputaření, hubarství;
—**erin** hudrmanice, chřampa, paště-
kářka, rybnikářka, rachna.

Maulen mh. bublati, hubovati, hu-
báceti.

Maulesel *m.* mezek; —**in** mezky-
ně; —**shaut** *f.* mezková kůže; —**stall**
m. mezkárna; —**treiber** *m.* mezkář,
honák mezků.

Maul-faul nemluvný; —**fletschen** *n.* šklebení se, ošklibání se; —**fletscher** *m.* ošklíbálek, ošklíbáček; —**freund** *m.* přítel hubou; —**freundschaft** *f.* přátelství hubou; —**fromm** pobožný hubou, pobožný na oko; —**fülle** *f.* s. Lebensunterhalt; —**gatter** *n.* (bei dem Schmied) obubek; —**gesparr** *n.* rozedření huby; —**gitter** *n.* s. Maulkorb; —**hälter** *m.* držhuba; —**hanger** *m.* hubošpulič; —**hangerei** *f.* hubošpulení; —**held** *m.* s. Großsprecher; —**klemme** s. Mundklemme; —**korb** *m.* koš, náhubek, škrabák, krabuška, kabacoun; —**krist** *m.* s. Maulchrist; —**lecker** *m.* oliza, obliza; —**macher** *m.* s. Mauldrescher; —**passer** machen dělati baňku; —**pferd** *n.* s. Maulesel; —**recht** *adj.* příhodný do huby; —**reißer** *m.*, Grimassenmacher ošklеba; —**schelle** *f.*, Maultasche políček, facka; M. geben přes hubu dáti, políček dáti; mehre M. geben políčkovati; —**schellen**, —**schelliren** flinkovati, zašijkovati, políčkovati, zpolíčkovati; —**schlag** *m.* s. Maulschelle; —**schloß** *n.* bruška; —**seuche** *f.* housenky, žába, zhorek, hrdelnice, pojeď, pryskýř morní, štětky; —**sperre** *f.*, die Hirschkrankheit bei Pferden ztuhnutí, ztrnutí, zdřevěnění; —**tasche** s. Maulschelle; 2. ein großes Maul hubisko; 3. eine Mehlspeise tašky, kabelky, skládečka; —**tbeere** *f.* (*rubus chamaemorus*) maliník nízký; —**thier** *n.* mezek; junges mezčátko; indianisches M. s. Zebra; —**thiermäßig** mezkovitý; —**thiertreiber** honák mezků, mezkář; —**trommel** *f.* drndačka, bžundačka, brumle, drncály; —**voll** s. Mundvoll; —**werk** *n.* vyřídilka, repetilka, brebentilka, odříkačka.

Maulwurf *m.* (*cypraea talpa*) krt, krtek; *dim.* krtík, krteček, krtíček; *fem.* krčice, krtice, krtička; junger M. krtě; —**blind** krtoslepý; —**käfer** *m.* (*heterocerus laevigatus*) pobřežník hladký; —**maus** *f.* (*mus talpinus*) myš krtkovitá.

Maulwurfs=, krtový, krtkový, krtičný, krtí, krtičí, krtiční, krtův; —**artig** *adj.* krtkovitý; —**falle** *f.* past na krtky; —**fang** *m.* lapání krtků; —**grille** *f.* (*gryllotalpa vulg.*) štír krtkonohý; —**haufen** *m.*, —**hügel** *m.* krtičina, krtinec, krtiště, krtkoviště, krtina, krtovina; voll M. krtovatý; —**käfer** *m.* s. Erdglimme; 2. s. Erdkäfer 1); —**loch** *f.* krtičí díra; —**pflug** *m.*, ein Werkzeug zur Zerstörung der Maulwurfshügel sáně, hoblíky; —**zange** *f.* (bei Huf- und Waffenschm.) skobina; **Maulzu** *m.* zavřihuba.

Maunzenstein *m.* s. Mutterstein.

Maur *m.*, Mohr mouřenín; —**ache** *f.* s. Morchel; **Maure** *f.* s. Möhre; 2. (*coluber maurus*) zmije černá; 3. (*papilio antiopa*) batolec mouřenín; **Mauren** s. Mauern.

Maurer *m.* zedník; M. sein zedničiti; —=, zednický; —**biene** *f.* (*apis muraria*) včela zední; —**gesell** *m.* zednický tovaryš; —**halle** s. Loge (der Freimaurer); —**handwerk** *n.* zednictví; M. treiben zedničiti; —**in** *f.* zednice, zedníková; —**schaufel** *f.* zednická lopata, —**zunft** *f.* cech od. pořádek zednický.

Mauritanien mouřenínská země.

Maus *f.* Mz. Mäuse (*mus*) myš; *dem.* das Mäuschen myška, myšice; junge M. mýše, myšenec; die Maus pippert, püppert, pfeift myš piští, píská; das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen s. unter Mann; *fig.* Mäuse machen hluky, cáry dělati; 2. (b. Pferden) ein Muskel an der Nase myška; 3. (*cavia*) viska; 4. (*didelphis cayopollin*) vačice kajopolín; 5. (*cypraea mus et lurida*) zavinutec myš a zakalenec; 6. (*mytilus murinus*) slávka myší; —=, myší; —**ader** *f.* s. Maus 2.); —**adler** *m.* (*falco lanarius*) sokol myší; —**artig** myšovitý; —**baum** *m.* s. Faulbaum 1.); —**bocksmaul** *n.* (*balistes maculatus monoceros*) dramejš; —**bußhard** *m.* s. Bußaar.

Mauschel *m.* židák; **mauscheln** židačiti, brebentiti.

Mäuschen s. Maus; Mäuschen werfen kačery podrážeti, podlišky od. mystičky dělati; —**still** tichounký, tichoučký; *adv.* ticho, tichounko.

Mausdorn *m.* (*ruscus aculeatus*) listnatec bodlitý.

Mause *f.*, das Mausen der Vögel pelichání, plchání, línání, přepeřování; M. der Krebse slikání, svláčení.

Mäuse-aar *m.* —**adler** *m.* s. Bußaar; —**bartwurm** *m.* (*hueruca muris*) housenka myší; —**beißer** *m.* siehe Dickkopf 6.); —**brot** *n.* s. Erdgerste; —**bussard** *m.* s. Bußaar; —**darm** *m.* siehe Hühnerbiß 1.); 2. s. Gauchheil 1.); —**dorn** *m.* s. Mausdorn; 2. (*ilex*) cesmína; —**dreck** *m.* myšinec, myší trusky; —**eichhornchen** *n.* s. Billich; —**erbse** *f.* s. Erve; —**fahl** myší barvy; —**falk** *m.* s. Bußaar; —**falle** *f.* past, klepec na myši, myší; —**fänger** *m.* myší chytač; 2. (*boa murina*) hroznejš

tia muralis) valantka zední; —**platte** *f.* s. Mauerlatte; —**prenanthe** *f.* s. Mauerlattig; —**quadrant** *m.* (zur Sternkunde) zední čtverník; —**ranke** *f.* (*sisymbrium murale*) křez zední; —**raute** *f.* (*ruta muraria*) routa zední, pozední; —**salat** *m.* s. Mauerlattig; —**salpeter** *m.* ledek zední, dusičnan vápničitý; —**salz** *n.* hořček zední; —**sand** *m.* hrubý (zednický) písek; —**schierling** *m.* (*conium maculatum*) bolehlav blamatý; —**schließe** *f.* svor, kléšť, kleště, klestna, klestny, zápoj, závlač; —**schwalbe** s. Geierschwalbe; 2. (*cypselus vulg.*) kozodoj obecný; —**schweinchen** *n.* s. Assel; —**sinter** *m.* výmok zední; —**specht** *m.* (*certhia muraria*) šoupálek obecný; —**spinne** *f.* (*aranea scenica*) pavouk zední; —**spitzen** *pl.* cimbuří, stínky; —**steiger** *m.* (im Bergw.) horolez nad zděmi; —**stein** *m.* lámaný, zední, zdicí kámen, štuka; —**träublein** *n.* s. Blattlose 3.); —**viertelkreis** *m.* s. Mauerquadrant; —**viole** *f.* s. Epheu; —**wall** *m.* ozděné náspy; —**werk** *n.* zednina, zednické dílo, zdi; 2. (Naturg. *conus zonatus coronatus*) homolan pásnatý a korunatý; —**wespe** *f.* (*chrysis*) zlatěnka, os zední; —**winde** *f.* s. Epheu; —**wurm** *m.* s. Assel; —**ziegel** *m.* cihla zdicí, sklepovnice; —**zinnen** *pl.* cimbuří.

Mauke *f.*, eine Krankheit der Pferde prchnily; *b.* eine Krankheit des Weinstokkes vlk; 2. (*aphis*) mšice; *b.* eine Art Mükken (*tipula*) tiplice; 3. eine schlecht zugerichtete Speise kucmoch; 4. ein Ort, wo man etwas hinlegt, um es aufzuheben uložiště; insbesondere um Obst hinzulegen, damit es mürbe werde pelech, uležení.

Mauken mh. tuchnouti.

Maul *n.*, Mz. Mäuler wird gewöhnlich nur von Thieren gebraucht huba, tlama; das M. des Hirsches, der Schmekker (wdm.) svírák; vom Menschen wird es gewöhnlich nur verächtlich oder gemein statt Mund gebraucht huba, tlama, plampa; loses M. paštěka, blafna, štěkula, trakanda, odříkačka, vyřídilka, repetilka, brebentilka; das M. aufsperren hubu rozedříti; das M. hängen ošpuliti hubu; das Maul ausbläuen vybančiti; das Maul wässert ihm darnach má na to laskominy; Maul machen hubovati, hubou tlouci; loses Maul habend hubačný, hubující, zlé huby; großes Maul bekommen hubatěti; Maul aufthun zašpetnouti; Jemanden Eins über das Maul geben někomu přes hubu dáti, někoho přes hubu plesknouti; Maul machen hubařiti; die ein großes Maul hat hubačka; schiefes Maul machen ušklíbati se, špouliti, šklebiti se; er redet, wie es ihm in das Maul kommt mluví, co mu slina na jazyk přinese; über Etwas Maul auslassen, Maul haben hubovati; 2. *fig.* (in der Pflanzl. *peristoma*) obustí; *b.* (d. Tischler) die schmale Öffnung am Hobel, durch welche das Eisen hervorragt ústka; *c.* das krumme M. (*murex anus*) ostranka řitka; *dem.* das Mäulchen s. d.

Maulaffe *m.* zevel, otevřhuba, trubač, zevloun; Maulaffe werden zevlovatěti; maulaffen mh., Maulaffen feil haben lelkovati, lelky chytati, zevlovati, čuměti, okouněti se, troubiti.

Maul-aufreißer *m.* s. Maulaffe; —**band** *n.* s. Halfter.

Maulbeer-, morušový; —**baum** *m.* (*morus*) moruše, jahodník morský, morušový strom; schwarzer černá moruše; weißer bílá m., rother červená m.; —**bäume** (*pl.*) morušoví (*coll.*); **Maulbeere** *f.* jahoda morušová, moruše; von Maulbeeren morušový; 2. (Thierr. *strombus oniscus*) křídlatá svinka; *b.* (*murex neritoideus*) ostranka plavkovitá; *c.* (*ricinus hippocastanum*) skočec maďalitý; —**blatt** *n.* morušový list; —**feige** *f.* (*ficus indica*) síkomorva; 2. —**feigenbaum** *m.* (*ficus sycomorus*) smokvoň morušitá; —**holz** *n.* versteinertes (*moricites*) morušokam; —**melde** *f.* (*blitum*) žminda; —**pflanzung** sady morušové; —**pokken** *pl.* jahodnice; —**saures** Salz *n.* morušan.

Mäulchen *n.*, ein kleines Maul hubička, hubinka; 2. der Kuß hubička, hubinka, políbení.

Maulchrist *m.* křesťan hubou, zlý křesťan.

Mauldresch-en mh. tlachati, tlachem dělati, hubou tlouci, žamputařiti; —**er** *m.* hubotluk, tlučhuba, hudrmaník, chřampa, mlachuba, paštěkář, pleskoň, pleskač, štěkavec, třepal, třepálek, tlachač, žvanil, darmotlach, hubař, rybnikář, žamputář; —**er**-, žamputarský, hubarský; —**erei** *f.* žamputarství, žamputaření, hubarství; —**erin** hudrmanice, chřampa, paštěkářka, rybnikářka, rachna.

Maulen mh. bublati, hubovati, hubáceti.

Maulesel *m.* mezek; —**in** mezkyně; —**shaut** *f.* mezková kůže; —**stall** *m.* mezkárna; —**treiber** *m.* mezkář, honák mezků.

Maul-faul nemluvný; **—fletschen** *n.* šklebení se, ošklibání se; **—fletscher** *m.* ošklíbálek, ošklíbáček; **—freund** *m.* přítel hubou; **—freundschaft** *f.* přátelství hubou; **—fromm** pobožný hubou, pobožný na oko; **—fülle** *f.* s. Lebensunterhalt; **—gatter** *n.* (bei dem Schmied) obubek; **—gesperr** *n.* rozedření huby; **—gitter** *n.* s. Maulkorb; **—hälter** *m.* držhuba; **—hänger** *m.* hubošpulič; **—hängerei** *f.* hubošpulení; **—held** *m.* s. Großsprecher; **—klemme** s. Mundklemme; **—korb** *m.* koš, náhubek, škrabák, krabuška, kabacoun; **—krist** *m.* s. Maulchrist; **—lekker** *m.* oliza, obliza; **—macher** *m.* s. Mauldrescher; **—paffer** machen dělati baňku; **—pferd** *n.* s. Maulesel; **—recht** *adj.* příhodný do huby; **—reißer** *m.*, Grimassenmacher ošklebа; **—schelle** *f.*, Maultasche políček, facka; M. geben přes hubu dáti, políček dáti; mehre M. geben poličkovati; **—schellen, —schelliren** flinkovati, zašijkovati, poličkovati, zpoličkovati; **—schlag** *m.* s. Maulschelle; **—schloß** *n.* hruška; **—seuche** *f.* housenky, žába, zhorek, hrdelnice, pojeď, pryskýř morní, štětky; **—sperre** *f.*, die Hirschkrankheit bei Pferden ztuhnutí, ztrnutí, zdřevěnění; **—tasche** s. Maulschelle; 2. ein großes Maul hubisko; 3. eine Mehlspeise tašky, kabelky, skládečka; **—beere** *f.* (*rubus chamaemorus*) maliník nízký; **—thier** *n.* mezek; junges mezčátko; indianisches M. s. Zebra; **—thiermäßig** mezkovitý; **—thiertreiber** honák mezků, mezkář; **—trommel** *f.* drndačka, bžundačka, brumle, drncály; **—voll** s. Mundvoll; **—werk** *n.* vyřídilka, repetilka, brebentilka, odříkačka.

Maulwurf *m.* (*cypraea talpa*) krt, krtek; *dim.* krtík, krteček, krtíček; *fem.* krčice, krtice, krtička; junger M. krtě; **—blind** krtoslepý; **—käfer** *m.* (*heterocerus laevigatus*) pobřežník hladký; **—maus** *f.* (*mus talpinus*) myš krtkovitá.

Maulwurfs-, krtový, krtkový, krtičný, krtí, krtičí, krtiční, krtův; **—artig** *adj.* krtkovitý; **—falle** *f.* past na krtky; **—fang** *m.* lapání krtků; **—grille** *f.* (*gryllotalpa vulg.*) štír krtkonohý; **—haufen** *m.*, **—hügel** *m.* krtičina, krtinec, krtiště, krtkoviště, krtina, krtovina; voll M. krtovatý; **—käfer** *m.* s. Erdglimme; 2. s. Erdkäfer 1); **—loch** *f.* krtičí díra; **—pflug** *m.*, ein Werkzeug zur Zerstörung der Maulwurfshügel sáně, hoblíky; **—zange** *f.* (bei Huf- und Waffenschm.) skobina; **Maulzu** *m.* zavřihuba.

Maunzenstein *m.* s. Mutterstein.

Maur *m.*, Mohr mouřenín; **—ache** *f.* s. Morchel; **Maure** *f.* s. Möhre; 2. (*coluber maurus*) zmije černá; 3. (*papilio antiopa*) batolec mouřenín; **Mauren** s. Mauern.

Maurer *m.* zedník; M. sein zedničiti; **—**, zednický; **—biene** *f.* (*apis muraria*) včela zední; **—gesell** *m.* zednický tovaryš; **—halle** s. Loge (der Freimaurer); **—handwerk** *n.* zednictví; M. treiben zedničiti; **—in** *f.* zednice, zedníková; **—schaufel** *f.* zednická lopata, **—zunft** *f.* cech od. pořádek zednický.

Mauritanien mouřenínská země.

Maus *f.* Mz. Mäuse (*mus*) myš; *dem.* das Mäuschen myška, myšice; junge M. mýše, myšenec; die Maus pippert, püppert, pfeift myš pištì, píská; das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen s. unter Mann; *fig.* Mäuse machen hluky, cáry dělati; 2. (b. Pferden) ein Muskel an der Nase myška; 3. (*cavia*) viska; 4. (*didelphis cayopollin*) vačice kajopolín; 5. (*cypraea mus et lurida*) zavinutec myš a zakalenec; 6. (*mytilus murinus*) slavka myší; **—**, myší; **—ader** *f.* s. Maus 2.); **—adler** *m.* (*falco lanarius*) sokol myší; **—artig** myšovitý; **—baum** *m.* s. Faulbaum 1.); **—bockmaul** *n.* (*balistes maculatus monoceros*) dramejš; **—bußhard** *m.* s. Bußaar.

Mauschel *m.* židák; mauscheln židačiti, brebentiti.

Mäuschen s. Maus; Mäuschen werfen kačery podrážeti, podlišky od. mystičky dělati; **—still** tichounký, tichoučký; *adv.* ticho, tichounko.

Mausdorn *m.* (*ruscus aculeatus*) listnatec bodlitý.

Mause *f.*, das Mausen der Vögel polichání, plchání, línání, přepeřování; M. der Krebse slíkání, svláčení.

Mäuse-aar *m.* **—adler** *m.* s. Bußaar; **—bartwurm** *m.* (*haeruca muris*) housenka myší; **—beißer** *m.* siehe Dickkopf 6.); **—brot** *n.* s. Erdgerste; **—bussard** *m.* s. Bußaar; **—darm** *m.* siehe Hühnerbiß 1.); 2. s. Gauchheil 1.); **—dorn** *m.* s. Mausdorn; 2. (*ilex*) cesmina; **—drekk** *m.* myšinec, myší trusky; **—eichhörnchen** *n.* s. Billich; **—erbse** *f.* s. Erve; **—fahl** myší barvy; **—falk** *m.* s. Bußaar; **—falle** *f.* past, klepec na myši, myší; **—fänger** *m.* myší chytač; 2. (*boa murina*) hroznejš

myš; **—farbe** (ein Pferd) myšák, myška; Mäusefeder *f.* vypelichané péro.

Mäuse-fleisch *n.* myšina, myšovina; **—fraß** *n.* výhryz; **—gedärm** *n.* s. Hühnerbiß 1.); **—geier** *m.* (*vultur percnopterus*) myšelov; **—gerste** *f.* s. Gerstengras; 2. s. Dinkelspelze; **—geruch** *m.* myšina; es riecht von Mäusen smrdí myšinou; **—geschlecht** *n.* myší rod; **—gift** *n.* jed na myši; **—gras** *n.* s. Herrenzippel; **—habicht** *m.* (*falco bohemicus*) sokol český; **—hafer** *m.* (*bromus secalinus*) stoklasa; 2. (*avena fatua* od. *bromus sterilis*) svePep hluchý; **—holz** *m.* s. Bittersüß; 2. s. Bleiholz; **—holz-**, potměchuťový; **—käferchen** *n.* (*dermestes murinus*) kožejed myší; **—kartoffel** myší zemče; **—könig** *m.* s. Dornkönig; **—korn** *n.* s. Dinkelspelze; **—koth** *m.* myší trus, lejno, myšinec; **—kraut** *n.* (*filago*) chlupina, nitěnice; Mäusel blindes s. Blindekuh; **—loch** *n.* myší díra, jáma, skula, doupa; **—lorbeer** *f.* myší bobky.

Mausen sich (von Vögeln) pelichati, peří, chlupy pouštěti, tratiti, líti, zplchati, přepeřiti, vypeřiti se, opelichati, olyseti; 2. Mäuse fangen myši chytati, loviti, lapati, myškovati; 3. *fig.* stehlen zpejznouti, chňapnouti, štípnouti, uštípnouti; 4. (in der Schiff.) sislovati.

Mäuse-nest *n.* myší hnízdo; **—ohr** *n.* myší ucho; *dem.* **—öhrchen**, **—öhrlein** myší ůško; *fig.* špičák; 2. in der Naturgeschichte (*myosotis*) nezabudka, pomněnka; *b.* (*hieracium murorum et pilosella*) jestřábník zední a chlupeční; *c.* (*cerastium*) rožec; *d.* s. Berghaselkraut; *e.* s. Haselpfötchen 1); *f.* s. Ballenkraut; *g.* (*helix auricularia*) blemejžď ůškovitý; *h.* (*vespertilio murinus*) netopýr myší; **—pfeffer** *m.* (*stachys sylvatica*) čistec, všivec; **—pulver** *n.* prášek na otrávení myší; gediegen Arsenik otruch.

Mauser *m.* pelichač, pelichající pták; (von Krebsen) kabátník; 2. der mauser poberta, nenechavec, zloděj, pejzák, potěpto, potěpta; 3. s. Dickkopf 6.); **—ei** *f.* nenechavost, zlodějství, krádež; mausern s. Mausen.

Mäuse-schierling *m.* s. Blutpeterlein; **—schwanz** *m.* s. Mäuseohr 2.); **—still** s. Mäuschenstill; **—todt** *adj.* mrtvičký, docela zmrlý; Mauseule *f.* s. Baumeule; **—wächter** *m.* s. Mäusehabicht; **—zahn** *m.*, Kalkspath klenče; Mausezeit *f.* čas k pelichání; **—zetrig** *m.* s. Hühnerbiß 1.); **—zwiebel** *m.* s. Meerzwiebel.

Maus-fahl s. Mausefahl; **—falk** *m.* s. Mausefalk; **—farbe** *f.* s. Mäusefarbe; **—gerste** *f.* s. Mäusegerste; **—geier** *m.* s. Mäusegeier; **—hafer** *m.* s. Dinkelspelze; **—hund** *m.* (*viverra ichneumon*) puchol promyka; mäusicht myšovitý.

Mausig roztahovačný; (in der Redensart) sich mausig machen roztahovati se, rozdírati se, vypínati se; Mauskopf *m.* (*motacilla atricapilla*) pokřovka černohlávek; Mäuslein *n.* myška s. Maus.

Mausohr *n.* s. Mäuseohr.

Mausoleum *n.* mohyla, náhrobek.

Mäußeln mh. párati se, piplati se s prací.

Mausittich *m.* (*psittacus murinus*) papuch myší; **—still** s. Mäuschenstill; **—weihe** *f.* s. Gänsehabicht; **—weizen** *m.* s. Dresp.

Maute *f.*, Mauterz *n.* (im Bergbau) ruda zlomková.

Mauth *f.* mýto, clo; die M. umfahren (nicht bezahlen) prohnati mýto; 2. als Zahlung mýtné, plat od mýta; **—**, mýtní, mýtný, celní; **—bar** mýtu podrobený; **—einnehmer** *m.* mýtník, mýtný, celný; **—frei** s. Zollfrei; **—freiheit** s. Zollfreiheit; **—haus** *n.* celna, celnice, mýtnice; **—mühle** siehe Bannmühle; **—ner** *m.* mýtník, mýtný, celný; **—schein** *m.* mýtní list; **—statt** *f.*, **—stätte** *f.* celnice; **—zettel** *m.* mýtní cedule.

Mautsch *m.* s. Ratte.

Mauzen s. Mauen mh. mňoukati; **—dorf** *n.* (Ortsn. in Mähren) Motkov; **—kraut** *n.* (*chenopodium vulvaria*) merlík kepní; **—stein** *m.* (*hysterolithus*) zadkokam; **—zähne**, Varietät des Kalkkarbonats klenče.

Maveller *m.* s. Bergahorn 2.).

Max *m.* Maksa, Maximilian.

Maximalgewicht *n.* největší váha.

Maxime *f.*, Grundsatz zásada.

Mazamen *m.* (*cervus mexicanus*) jelen mejický.

Mazze *f.*, Mazesse *f.*, ungesäuerte Brotkuchen přesník, přesnice, macez.

Mechanik *f.* strojnictví, hyboměřictví, mechanika; **—er** *m.* strojník, hyboměřič, mechanik; **—er-**, hyboměřický.

Mechan-isch *adj.* strojný, strojnický, mechanický; **—ismus** *m.* strojba, strojství; als Eigenschaft strojnost.

Mecheln (Ortsname in Niederl.) Mechlín.

Medaille *f.* medalie, peníz; **—n-fabrik** *f.* penězovna, medaliárna; **—n-stecher** *m.* penězořezbář.

Meddikk *m.* (snad mědík od barvy) s. Regenwurm.

Medesüß *n.* s. Geißfuß 2.).

Median-ader *f.* žíla střednicová; **—kanzleipapier** *n.* prostřední kancelárský papír; **—konzeptpapier** *n.* prostřední konceptní papír.

Medier *m.* Med.

Medikamentenkiste *f.* bedna na léky.

Medisch *adj.* medský.

Meditiren s. Nachdenken.

Medium *n.* s. Mittel.

Medizin *f.* s. Arzneiwissenschaft; **—alpflanze** *f.* lékarská bylina; **—iren** mh. lekařiti, lekařovati; die Medizin praktisch ausüben lékarství prováděti; Arzneimittel gebrauchen užívati léků; **—isch** *adj.* lékarský.

Medulin *n.* bezovina.

Meduse *f.* Medusa; 2. eine Schnecke slimejš; **—nhaupt** *n.* s. Medusenstern; 2. (*elymus caput Medusae*) vousatec hlava Medusina; 3. s. Medusenkopf; 4. (*euphorbia caput Medusae*) pryšec hlava Medusina; **—nkopf** *m.* **—npalme** *f.* (*pentacrinites*) přeslínohlav; **—nstern** *m.* (*asterias caput Medusae*) hvězdejš hlava Medusina.

Meer *n.* moře; *coll.* das gesammte Wasser vodstvo; das kaspische M. Chvalenské moře; das schwarze M. Černé moře; das rothe M. Červené, Rudé moře; das stille M. Tiché moře; das mittelländische M. Středomoří, Vnitřní moře; das todte M. moře Mrtvé od. Zemřelé moře; unter dem M. befindlich podmorský; mitten im Meere befindlich středomorský; ein Ort jenseits des Meeres zámoří; —=, morský námořní; **—aal** *m.* (*muraena conger*) úhoř morský; **—aalquappe** *f.* s. Meerquappe; **—adler** *m.* (*raja aquila*) rejnok orel; 2. (*pelecanus aquilus*) nejesyt orel; 3. (*falco haliaëtos*) orel morský; **—affe** *m.* (*simia marina*) morská opice; **—alant** *m.* s. Meeräsche; **—alet** *m.* hlaváč morský; **—ampfer** *m.* (*rumex maritimus*) šťovík morský; **—amsel** *m.* (*labrus turdus*) pyskoun drozd; 2. (*turdus torquatus*) drozd vodní; **—angel** *m.* s. Angelfisch; **—anwohnend** přímořanský; **—anwohner** *m.* přímořan; **—apfel** *m.* (*echinus*) ježejš; **—arm** *m.* okřídlí morské; **—äsche** *f.* (*mugil cephalus*) kval hlavatý; **—äschenartig** kvalovitý; **—assel** *f.* (*nereis*) šrotěnka; **—aster** (*aster tripolium*) hvězdník morský; **—auster** *f.* ústřice morská; **—ball** *m.* (*pila marina*) míč morský; **—barbe** *f.* (*mullus barbatus*) plihavice morská, mřena morská, parma morská; **—barsch** *m.* (*perca marina*) jezdík morský; **—bart** *m.* s. Meerpinsel; **—bartfisch** *m.* s. Bartfisch; **—baum** *m.*, **—bäumchen** *n.* s. Korallenstaude; **—beete** *f.* s. Mangold; **—beherrschend** mořevládný; **—beherrscher** *m.* mořevládce; **—beifuß** *m.* (*artemisia maritima*) pelunka morská; **—beißer** *m.* (*maenas, sparus maena*) pyskoun kousavý; **—besegler** *m.* s. Schiffer; **—bewohner** *m.* mořanín; **—bohne** *f.* (*turbo cochlus operculum*) donka zavitá; **—bolle** *m.* (*cottus quadricornis*) pulec čtverrohý; **—börs** *m.* s. Meerbarsch; **—brachsen** rejnok, parma morská, sazan; **—brandung** s. Brandung; **—brassen** *m.* (*sparus*) sazan; **—braten** s. Mërbraten; **—bucht** *f.* chobot, zátoka, záliv morský; **—bulle** *m.* s. Meerochs; **—bürzel** s. Meermelde; **—busen** *m.* zátoka morská, chobot moře, záliv; **—butte** *f.*, **—bütte** *f.* siehe Heilbutte; **—dattel** *m.* (*phocus dactylus*) škoulinec; **—distel** *f.* (*carduus marianus*) pcháč marjanský; 2. (*hippophaë rhamnoides*) rokytník úzkolistý; **—drache** *m.* (*callionymus lyra*) jorma lyra; **—drehhals** *m.* (*colymbus auritus*) potáplice ušatá, kahara; **—drossel** *f.* s. Meeramsel; **—durchwandelnd** mořeputovný.

Meere *f.* (*esox bellone*) jorba.

Meer-eber *m.* (*Zeus aper*) planejš kanec; **—eiche** *f.* (*fucus vesiculosus*) chaluha měchýřnatá; **—eichel** *f.* (*lepas*) kasar; 2. (*balanus*) svěc; **—eiland** *n.* ostrov morský; **—einhorn** *n* monodon morský, jednorožec; **—elephant** *m.* s. Rüsselrobbe; **—elster** *f.* (*haematopus ostralegus*) petuška ústřičná; **—enge** *f.* (*détroit*) mezizemí, přesmyk, úžina; **—engel** *m.* (*squalus squatina*) morský anděl, kran.

Meeres-arm *m.* rameno moře; **—boden** *m.* dno moře; **Meeresel** *m.* (*gadus merlucius*) mník osel; **—fläche** *f.* hladina morská, vodorovnost morská; **—flut** s. Flut; **—gebiet** *n.* pomoří, přímoří, pomorsko; **—grund** *m.* dno moře; **—sandstein** *m.* pískovec pomorský; **—spiegel** *m.* hladina morská; **—stille** *f.* upokojení moře,

utišení moře, tišina na moři; —strich m. morské pásmo; —strom m. siehe Meerströmung; —ufer n. břeh morský; —woge f. vlna morská, val; *coll.* Meereswogen vlnobití.

Meer-faden m. (*fucus filum*) chaluha vláknatá; 2. (*tubularia*) rurožilec; —fahrt f. plavba po oč. na moři; —farben barvy morské; —feder s. Seefeder; —feige s. Seefeige; —fenchel m. (*crithmum*) senalka; 2. (*inula crithmoides*) oman senalkovitý; —ferkel n. (*cavia cobaya*) vizka, morské prase, morče; —fichte f. (*pinus maritima*) sosna morská; 2. (*fucus pinastroides*) chaluha smrčitá; —fläche f. hladina morská; —flasche f. (*tetrodon hispidus*) bodlaň drsnatá, koule, holub morský, láhvice; —flut f. s. Flut; —föhre f. s. Meerfichte; —frau f., —fräulein n. ochechule; —frosch m. (*rana marina*) žába morská; 2. (*lophius piscatorius*) smunec lovivý; —fuchs m. liška morská; —gans f. s. Beutelgans; —gegend f. pomorsko; —geiß f. (*cancer squilla*) straček; —gestade n. siehe Gestade; —getöse n. hučení moře; —gewirbel n. víření moře; —gob m. siehe Meergrundel.

Meergras n. (*alga*) řasa oč. morská tráva, morské okřehky, vodní řasa; 2. (*fucus*) chaluha; 3. (*statice armeria*) limonka obecná; 4. (*elymus arenarius*) vousatec písečný; —ig řasatý; —kraut n. (*scirpus*) šařina oč. skřípina.

Meergrau s. Meergrün; —äugig sinooký.

Meer-gräuel n. morská příšera; —gries m. (*lithospermum officin.*) kamejka obecná; —groppe f. (*blennius*) slimoch; —grün sivý, siný; 2. n. morská barva; —grund m. dno moře; —grundel f. (*gobius niger*) pulec černý, morský mřenek; —hafen m. přístav morský; —häher m. s. Mandelkrähe; —hahn m. (*zeus gallus*) planejš kohout; —harder s. Meeräsche; —hase m. (*cyclopterus lumpus*) obplejtvec obecný; —hecht m. s. Bergfisch; —heimchen n. (*cancer squilla*) straček; —herrschaft f. vláda na moři; —hirsch (*blennius gattorugine*) mník jelení; —hirse f. s. Meergries; —horn n. (*buccinum*) surmovka; —hose f., Wasserhose smršť; —huhn n. (*scolopax glottis et tottanus*) sluka morská a koliha; —hund m. siehe Seehund; —ibisch m. (*Lavatera arborea*) Lavaterka stromitá; —igel m. (*echinus marinus*) jež morský, ježek; —igelstein m. ježokam; —insel f. ostrov v moři oč. morský; —jungfrau s. Meerfräulein; 2. (*trichechus manatus*) mrož rukatý; —junker m. (*labrus julus*) pyskoun panák; —kalb m. (*phoca vitulina*) morské tele, tuleň psí; —kante f. s. Seekante; —kater m. s. Folg.

Meerkatze f. (*cercopithecus macacu, cynomolgus*) kočkodan, morská kočka, opice ocasatá; 2. (*squalus canicula*) žralok kočkovitý; —nbrot n. (*adansonia*) hrožon.

Meer-kiefer f. s. Meerfichte; —kirschbaum m., —kirsche f. (*pyrus aria*) muk; —klippe f. s. Klippe; —kohl n. (*crambe*) kratár, morské zelí; 2. (*brassica sylvestris*) kapusta lesní; —kreuzdorn m. s. Besinge; —krümme f. s. Bucht; —kugel f. (*diodon hystrix*) havejš šašek; —kuh f. s. Meerjungfrau 2.); —kuttelfisch siehe Dintenfisch; —lattig m. s. Meergras 2.); —leier s. Leier 8.); 2. (*trigla lyra*) letoun obecný; —lerche f. (*blennius pholis*) mník skřivaní; 2. (*tringa cinclus*) kos vodní; —leuchte s. Feuerbake; 2. s. Laterne 1.); —levkoje (*cheiranthus litoreus*) fijala břežní; —lilie f. (*pancratium*) křín morský; —linse f. (*lemna polyrrhiza*) okřehek mnohokořený; —löwe m. s. Seelöwe; —lulch s. Dintenfisch; —lungenkraut n. (*pulmonaria maritima*) plíčněnka morská; —maus f. (*aphrodite aculeata*) myščerva bodlatá; —melde f. (*atriplex portulacoides*) lebeda portulakovitá oč. morská; —möhre f. (*daucus gingidium*) mrkev morská; —moos n. mech morský; —nabel m. (*ulva umbilicalis*) porost mořepupek.

Meer-nadel f. (*cyngnathus acus*) vruboun jehlitý; 2. (*esox belone*) štík kostěný; —narzisse s. Meerlilie; —nase f. (*cyprinus vimba*) kapr hustera; —nelke f. (*armeria*) písečník; —nessel f. (*actinia*) pramenatka, růžovka; 2. s. Meergras 1.); —nest n. (*alcyonium*) hlivovatka; —nixe f. s. Meerfräulein; —nuß f. (*chama antiquata*) zije ořešní; 2. (*arca pilosa*) navka chlupatá; —ochs m. (*trichechus manatus*) mrož obecný; 2. (*cottus quadricornis*) škorpník volík; —ohr n. (*haliotis*) uchovín; —orgel f. s. Meerröhre; —otter f. (*enchydris*) kalan, bobr morský; 2. (*mustela lu-

tris [*lutra marina*]) vydra morská; —**papagei** *m.* (*coryphaena psittacus*) zlak papuch; —**papilio** *m.* (*blennius ocellaris*) slimejš motýlitý; —**peterlein** *n.* s. Meerfenchel; —**pfaffe** *m.* (*uranoscopus*) nebehled; —**pfau** *m.* (*coryphaena Plumieri*) zlak Plumierův; 2. (*labrus pavo*) pyskoun páv; —**pferd** *n.* s. Wallroß; 2. Pegasusfisch křídloun; 3. (*syngnathus hippocampus*) vraboun mořekoník; —**pfriemengras** *n.* (*arundo arenaria*) rákos písečný; —**pinsel** *m.* (*amphitrite penicillus*) vroubal štětička; —**pomeranze** *f.* (*echinus*) ježovec; —**portulak** *m.* (*atriplex halimus*) lebeda morská; —**purpurn** s. Grüngrau; —**quappe** *f.* (*gadus mustella*) mník kunitý; —**rabe** *m.* krkavec morský; —**rache** *m.* (*mergus serrator*) křeháč trač od. potápka; —**rebe** *f.* (*clematis maritima*) plamínek pomorský; —**rettig** (*cochlearia armoracea*) křen, —**rettig**-, křenový, křenný; —**rind** *m.* (*ardea stellaris*) bukač; —**rohr** *n.* (*tubularia*) cévotvorka; —**rohre** *f.* (*dentalium*) zubovatka; —**roß** *m.* s. Wallroß.

Meer-säbel *m.* siehe Schwertfisch; —**samkraut** *n.* (*potamogeton marinum*) rdesen morský; —**sau** *f.* (*squalus galeus*) žralok páv; —**schaft** (*holothuria priapis*) oblenice jelito; —**schalfisch** *m.* (*pisces crustacei marini*) ryby chrustavkovité morské; —**scham** (*ascida mentula*) sumanka kep; 2. (*saepiae offic. os*) plotice obecná; 3. (*alcyonium*) hlivovatka; —**schatten** *m.* (*umbra marina* ein Meerfisch) stín; —**schaum** *m.* pěnek, pěna morská; —**schaumen** z pěny morské; —**schaumkopf** *m.* (ein Pfeifenkopf) pěnovka; —**schei** *m.* (*marula*) morský lín; —**scheide** *f.* (*ascidia*) sumanka; —**schilf** *m.* rákosí morské; —**schlägel** (*squalus cygaena*) žralok kladivoun; —**schlange** *f.* (*syngnathus ophidion*) vruboun hadovitý; 2. (*muraena serpens*) hruj hadovitý; —**schleie** *f.* (*labrus tinca*) pyskoun lín; —**schlund** *m.* morská hlubeň; —**schmied** *m.* (*zeus faber*) planejš kovář; —**schnecke** *f.* (*ostrea*) ustřice, morský hlemejžď; —**schneckenblut** *n.* (*ostrum*) červec; —**schnepfe** *m.* (*centriscus scolopax*) sluka morská; —**schwalbe** *f.* (*sterna*) mart; 2. (*pelecanus aquilus*) nesyt orelní; 3 (*trigla hirundo*) bezpich vlaštovka; 4. (*alcedo ispida*) ledňáček břehášek; —**schwamm** *m.* (*spongia officin.*) spuha obecná od. morská, okatice.

Meerschwein, —**chen** *n.* (*cavia cobaya* od. *aperea*) vizka od. morče obecné; 2. (*delphinus delphis et phocaena*) pliskavice obecná a sviňucha; 3. (*caviae porcellus*) morče seletní; —**chenartig** morčovitý.

Meer-senf *m.* (*bunias*) koníkovník; 2. (*crambe*) katrán; —**senne** *f.* (*fucus tendo*) chaluha šlacha; —**sieb** *n.* (*actinia judaica*) pramenatka židovská; —**skorpion** *m.* (*scorpaena*) ramšá; —**sohle** *f.* (*pleuronectes solea*) kambala podšev; —**spargel** *m.* (*asparagus maritimus*) chřest morský; —**spaz** *m.* (*emberiza schoeniclus*) strnad rákosní; —**spinne** *f.* s. Blackfisch; —**stachel** *m.* (*tragus scorpius*) křižovničky; —**stachelkraut** *n.* (*digitalis lutea*) náprstník žlutý; —**stadt** *f.* město pomorské; —**stern** *m.* (*asterias*) hvězdnice; —**stieglitz** *m.* (*emperiza nivalis*) sněhýlek od. strnad sněžný; —**stille** *f.* tichost moře; —**stint** *m.* (*salmo eperlanus*) losos řepacha; —**strand** *m.* břeh morský; —**strands-Wolfsmilch** *f.* kolovratec menší, vlčí mléko; —**strang** *m.* (*fucus filum*) chaluha nitní; —**straße** *f.* průliv, kanál; —**strauch** (*gorgonia*) rohovitka; 2. s. Meerstrang; —**strom** *m.* proud moře; —**strömung** *f.* tečení od. proudění moře; —**strudel** *m.* zhlaň; —**sturm** *m.* bouřka na moři; —**tang** *m.* (*fucus*) řasa vodní, chaluha; 2. (*zostera marina*) pásemnice morská; —**tasche** *f.* (*medusa marsupialis*) slimejš měškovitý; —**taube** *f.* (*diodon hystrix*) ježanec dikobraz; —**teufel** *m.* *fulica aterrima*) lyska nejčernější; —**traube** *f.*, —**tritt** *m.* siehe Meerwegetritt; —**traube** *f.* (*tetrodon hispidus*) bodlaň drsná; —**trompete** s. Meerhorn; —**trüsche** *f.* (*gadus mustela*) mník kunitý; —**tulpe** *f.* (*lepas tintinnabulum*) kasar zvoneček; —**ufer** *n.* břeh morský; —**ungeheuer** *n.* s. Meerwunder; —**unter** pod moře, za moře; —**veilchen** *n.* (*leucojum incanum maritimum*) blednicka morská; —**verschlungen** mořem od. v moři shlcený; —**vielfraß** (*squalus carcharias*) žralok hltoun; —**vogel** m. morský pták; —**wage** *f.* s. Meerschlägel; —**wärts** k moři; —**wegetritt** *m.* (*ephedra dystachya*) bezlist dvojklasý; 2. (*plantago maritima*) jitrocel morský; —**weh** *n.* touha po moři; —**weihe** *f.*, Meerleuchte (s. Laterne 4.); —

weit daleký co moře, mořem daleký; —**wermuth** *m.* s. Heiligenpflanze; —**=winde** *f.* (*convolvulus soldanella*) svlačec morský; —**wirbel** *m.* s. Meerstrudel; —**wolf** *m.* (*hyaena striata*) hyena žíhaná; 2. (*anarrhichas lupus*) smunec vlk; —**wunder** *n.* nestvůra od. příšera morská; —**wurz** *f.*, —**wurzel** *f.* s. Benediktenkraut 2.); 2. (*eryngium maritimum*) máčka pomorská; 3. Erdenkränzlein; —**zahn** *m.* (*dentalium*) zubovatka; —**zeisig** *m.* Meerzeislein (*fringilla linaria*) čečetka obecná; —**zunge** *f.* s. Meersohle; —**zwiebel** *m.* (*squilla*) straček.

Megalosaurus velоještěr.

Megarenfisch *m.* (*megarus*) candát

Megelkraut *n.* s. Bibernelle 2.).

Megerkraut *n.* s. Blutstiel; 2. (*asperula*) mařinka.

Megetzen mh. s. Blößken.

Mehl *n.* mouka; *dem.* moučka; das weiße feinste M. běl; schwarzes M. kruchová mouka, černá mouka; das hintere M. podběl, podbělka, pobělka, zadní mouka; mittelfeines M. zábělka, zábalka; Mundmehl, Vordermehl s. d.; mit M. bestreuen přimoučiti; mit M. bestäuben umoučiti; zu M. werden moučeti, zmoučeti; zu M. machen moučiti, zmoučiti; —=, moučný, mouční, moučkový, moukový; —**apfel** *m.* moučňátko, moučné jablko; —**bahn** *f.* zálubně, osejpka; —**balken** *m.* mouční břevno; —**bank** *f.* mouční lava; —**batzen** *m.* (im Bergb.) křídové vápno; —**baum** *m* (in der Mühle) moučnice; 2. s. Felz.

Mehlbeer=baum *m.* (*crataegus torminalis*) hloh břek; 2. (*aria pyrus oxyacanta*) muk obecný; 3. (*coriaria myrtifolia*) kožanka myrtolistá; 4. (*aleurites*) mukoň; 5 (*sorbus*) řeřáb; 6. s. Bandstrauch 2.); —**e** *f.* mukyně; 2. hlohyně, hložka, hlužka; 3 (*vaccinium vitis idaea*) brusnice kychanka; —**staude** —**strauch** s. Meelbeerbaum 2.); —**beutel** *m.* moučný pytlík; —**birn** *f.* moučnice; —**blümchen** *n.*, —**blume** *f.* (*primula auricula*) petrklíč obecný; 2. (*primula farinosa*) petrklíč pomoučený; 3. (*aletris farinosa*) pomoučenec obecný; 4. (*eclipta*) moučivka; —**bohrer** *m.* (im Bergb.) mouční vrtadlo (u horníků); —**brei** *m.* kaše z mouky.

Mehldorn *m.* s. Mehlbaum 2.); —**stecken** *m.* hlohovka; —**strauch** *m.* hlohoví, hloží; —**strauchbeere** *f.* hlohyně; *dem.* hlohyňka, hložinka, hložka, hlohová jahodka; —**strauchbeer=**, hlohyňový, hlohyňkový.

Mehl=drossel *f.* (*ribes alpinum*) rybes křímský; —**en** moučiti, pomoučiti, umoučiti, zmouč.; —**faß** *n.* sud na mouku; —**fäßchen** *n.* soudeček na mouku; 2 hlohyně; —**fäßchendorn** *m.*, —**fäustel** *m.* s. Mehldorn; —**flechte** *f.* (*lichen farinaceus*) lišejník pomoučený; —**fleck** *m.* moučnatky (gew. flíčky do polívky); —**führung** vedení mouky; —**handel** *m.* mukarství, obchod v mouce; —**händler** *m.* mukař; —**händlerin** *f.* mukařka; —**hose** *f.* s. Mehldorn 2.); —**hund** *m.* siehe Schwämmchen; —**icht** moučkovitý; —te Beschaffenheit moučkovitost.

Mehlig *adj.* moučnatý, moučný; m. werden zmoučnatěti; —**keit** *f.* —ost.

Mehl=käfer *m.* (*tenebrio molitor*) potemník obecný; —**kalk** *m.* moučnaté vápno; —**kammer** *f.* mouční komora, moučnice; —**kasten** *m.* žídle, moučnice; —**kleister** *m.* klej z mouky; —**klöße** *m. pl.* škubánky, tlučené buchty; gedörrte —klöße pražuchy; kleine —klöße kňoury, kňourky; —**kraut** *n.* (*spiraea ulmaria*) tavolník jilmolistý, kozí brádka; —**kreide** *f.* křídovka; —**laden** *m.* kruparský od. mouční krám; —**leim** *m.* klej moučný; —**loch** *n.* díra u moučnice; —**markt** *m.* mouční trh; —**meise** *f.*, Mühlmeise (*parus caudatus*) mlynáříček, šídlo, mlynářka; —**milbe** *f.* (*acarus siro farinae*) roztoč mouční; —**mühle** *f.* mlýn na mouku; —**mücke** *f.* (*phalaena farinalis*) martináč mouční; —**mutter** *f.* s. Mutterkorn; —**muß** *m.* s. Mehlbrei; —**palme** *f.* (*cycas caffra*) šišoň moučný; —**pappe** *f.* s. Mehlbrei; —**paß** *m.* s. Topfstein; —**pilz** *m.* s. Birkenpilz; —**pulver** *n.* prachová moučka; —**rad** *n.* kolo mlýnské; —**reich** moučnatý; —**sack** *m.* mouční pytel, pytel na mouku; —**sand** *m.* s. Formsand; —**schabe** s. Stubenschabe; —**schaufel** *f.* mouční lopata; —**schmoren** *m.* šustky, mouční škvařenka, drobený svítek; —**schwalbe** *f.* (*hirundo urbica*) vlaštovka jiřička; —**sieb** *n.* síto na mouku; —**speise** *f.* jídlo z mouky; gebröselte M. *slc.* zámelka; geröstete M. žhunec, štípanec; gebackene M. praženka; —**staub** *m.* prach mlýnský; vom M. reinigen vymoučiti; —**staubkehrer** *m.* prachař; —**steuer** *f.* moučné; —**stock** *m.* moučnice; —**strauch** *m.* s. Bandstrauch 2.); —**suppe** *f.* polévka z mouky; —**teig**

m. s. Teig; —**thau** *m.*, Honigthau (*erysibe*) měkkoplodka, manna, medovka; 2. (*aphis*) mšice; —**trank** *m.* okal; M. machen okaliti, okalovati; —**trog** *m.* necky na mouku; —**trögelchen** *n.* necičky, lopata na vybírání mouky; —**truhe** *f.* truhla na mouku; —**weib** *n.* plachetnice; —**weiß** moukobílý; —**weißel** *n.* topínka; —**wurm** *m.* s. Mehlkäfer; —**wurzel** *f.* (*manihot*) davinec moučný; —**zeug** *n.* hranice mlynárská; —**zukker** *m.* s. Kartenzukker.

Mehr *adv.* více, víc; *adj.* větší; mit mehrer Aufmerksamkeit s větší pozorností; das M., das Plus většík, nadbytek; —**ästig** vícevětvý; —**ausgabe** *f.* větší vydání; —**bedarf** *m.* větší potřeba, nadpotřeba; —**betrag** *m.* větší obnášení, nadobnáška; —**bieter** *m.* přeplacovač, přeplatce; —**bietung** *f.* přiceněnl, připlacení, přidání; —**blumig** vícekvětý; —**deutig** vícesmyslný.

Mehren množiti, rozmnožiti, rozhojniti, shromážditi, spořiti, zmnožiti; sich m. množiti se etc.; das M., die Mehrung množení; —**theils** *adv.* větším dílem, na větším díle; **Mehrer** *m.* množitel, rozmnožitel; Mehrer des Reichs rozmnožovatel říše; 2. der Multiplikator násobitel, množitel; **Mehrerin** *f.* množitelka, rozmnožitelka, množitelkyně, rozmnožitelkyně; **mehrerlei** *adj.* několikerý, vícerý; m. Kleider víceré šaty.

Mehr-fach vícerý, vícenásobný; —**fädig** vícenitý; —**fältig** vícenásobný; —**haberei** *f.* vícechtivost, lakomost; —**heit** *f.* vícnost, větší počet; —heit der Stimmen většina hlasů; —**jährig** víceletý, víceroký; —**macher** *m.* zmnožovatel; —**mächtig** mnohomocný, vícemocný, mocnější; —**mal** vícekrát; —**malig** mnohokrátý, vícekrátý, častější; —**mals** vícekrát, častěji; —**männig** *adj.* vícemužný; —**rüben** *m.* (*daucus carota*) mrkev obecná; —**samig** (*polyspermus*) vícesemený; —**sein** *n.* nadbylost; —**seitig** vícestraný; —**seitigkeit** vícestranost; —**stimmig** vícehlasý; —**stökkig** (von Gebäuden) vícepatrový, kolikopatrový; —**stündig** vícehodiný, více hodin trvající; —**sylbig** víceslabičný; —**theil** *m.* vícedíl, kolikodílec; —**theilig** *adj.* vícedílný; —**zahl** *f.* vícepočet, větší počet; —**zähnig** kolikozubý, vícezubý.

Meid-en *ir.* vyhýbati se komu od. čemu, vzdalovati se, vystříhati se, stříci se, varovati se, straniti se, štítiti se (überall čeho), ciziti se komu; leider, was du nicht meiden kannst kde nemůžeš přeskočiti, podlez; —**er** *m.* straňovatel, straňující se; —**erin** straňovatelka.

Meier *m.* dvorník, dvořák, šafář, ratajník, ratejník, dědinník; 2. (in der Naturg.) M., Meierich (*cucubalus*) nadmutice; *b.* s. Fuchsschwanz 5.); *c.* s. Akkergauchheil; *d.* (*alsine media*) hvězdnice prostřední, myší ůško; *e.* (*veronica agrestis et hederaefolia*) rozrazil polní a břečtanolistý; *f.* (*phalangium opilio*) kankara obecná; —=, poplužnický, selský; —**amaranth** *m.* s. Fuchsschwanz 5.); —**blume** *f.* s. Kleenelke; —**ei** *f.* dvůr, rataje, rateje; 2. statek, živnost; —**er** nádvorník; —**gedinge** *n.* nádvornictví; —**gut** *n.* dvůr; —**hahnenkraut** *n.* s. Fuchsschwanz 5.).

Meierhof *m.* dvorec, poplužní dvůr, kmecí dvůr; —=, dvorský, poplužní, dvorní; —**aufseher** *m.* dvorský dohlížeč; —**vieh** *n.* přídvorní dobytek.

Meierin *f.* šafářka, dvoračka.

Meierich *m.* (*stellaria graminea*) hvězdnice travní.

Meier-kraut *n.* s. Blutkiel; 2. siehe Fuchsschwanz 5.); 3. s. Färberröthe 2.); 4. s. Kreuzkraut 3.); —**land** *n.* dvorské polnosti; **meiern**, mit einer Meierei versehen odvorniti, dvorem poděliti; —**statt** s. Meierei; —**zins** *m.* dvorní činže.

Meile *f.* míle; *dem.* das Meilchen milka; eine M. weit s míli daleko.

Meilen breit na míli široký; —**lang** na míli dlouhý; —**maß** milní míra; —**säule** *f.*, —**stein** milní sloup; —**tausend** dálka tisíc mil; —**tief** přehluboký; —**weiser** s. Meilenzeiger; —**weit** předaleký, míledlouhý; —**weite** míledélka; —**zeiger** *m.* milník, milní sloup.

Meiler *m.* milíř, miléř, hromada, halda uhlířská; —=, milířský; —**dekke** *f.* přikrývka uhlířská; —**holz** *n.* milířské dříví; —**kohle** *f.* milířské uhlí; —**kohler** křivouhlíř; —**platz** *m.* stádlo; —**stätte** *f.*, —**stelle** *f.* uhelniště.

Mein, meine, mein *pron.* můj, moje, má, mé; mein Sohn! synu můj! 2. wenn die erste Person das Subjekt im Satze ist, so muß svůj, svá, své statt můj, má, mé stehen (s. d. Gramm.); ich kaufte es für mein Geld koupil jsem to za své peníze; 3. mein wird in Höflichkeitsformeln oft ausgelassen z. B. was wünschen Sie mein Herr? co žádáte pane? Belieben

meine Herren und Damen einzutreten račte páni a paní vstoupiti.

Mein! der Ausruf medle, mnedle, milý brachu, milá brachu, bláhový, bláhová, bloude, bloudku, holečku; Mein! wie ist das möglich medle! od. brachu jak to možná.

Meineid *m.* křivá přísaha, křivopřísaha; M. ablegen křivě přisahati, křivou přísahu složiti, učiniti; 2. die wissentliche Übertretung des Eides zrušení přísahy; **—en**, eines Meineides beschuldigen z křivopřísežnictví koho viniti; **—ig** křivopřísežný, křivopřísežní, přísahorušný; m. sein přísahu rušiti, přísahy nedržeti; die **—ige** křivopřísežnice; **—iger** křivopřisahač, křivopřísežník, křivopřísežce; **—igkeit** —ost.

Meineln myslilkovati, domnílkovati se.

Meinen mh., dafür halten míniti, mníti, míti zač, zato míti, domnívati se, držeti zač, tušiti, nazdati se, nazdávati se, trvati; so, mein ich, war es tak to, trvám, bylo; 2. mit seinen Worten einen gewissen Sinn verbinden mysliti, domýšleti se; so war es nicht gemeint tak jsem to nemyslil; wen meinen Sie damit? na koho tím narážíte, koho tím míníte? 3. eine gewisse Gesinnung gegen Jemand hegen, mit dem Wörtchen es s kým míniti; es redlich mit Jem. m. s kým věrně smýšleti.

Meinerseits s mé strany, co se mne týče.

Meinet-halben, —wegen, —willen pro mne, třebas, mnedle, co se mne týče.

Meinige d. d. d. můj, má, mé; die M. (meine Frau) má, moje (paní); der M. (mein Mann) můj (manžel); die Meinigen (meine Anverwandte, auch meine Familie) moji (příbuzní, domácí); ich habe das Meinige gethan svou věc jsem udělal.

Meinung *f.*, ein Urtheil nach wahrscheinlichen Gründen mínění, zdání, domnění, domněnka, uzdání, vidění, zdánek; Redensa. auf seiner Meinung beharren zůstati, státi na svém; seine M. sagen dáti své zdání; 2. Gesinnung smýšlení, ohled, úmysl; die M. hegen smýšleti.

Meionit *m.* (ein Mineral) umalek.

Meisch *m.* (b. Brantweinbr.) zápara; (im Bräuhause) rmut, rmuty, mut, břečka pivní; **—bottich** *m.* vystírací káď od. štok; **—en** karbovati, vystírati; **—faß** *n.* s. Meischbottich; **—holz** *n.*, **—krücke** *f.* (b. Bierbr.) karbovačka; **—kufe** s. Meischbottich; **—stock** *m.* vystírací štok; **—ung** karbování.

Meise *f.* (*parus*) sýkora; *dem.* das Meischen sýkorka.

Meisel, Meißel *m.* od. *f.*, Mz. gleich od. —n s. Charpie.

Meisen-, sýkorčí; **—artig** sýkorovitý; **—fang** *m.* lapání sýkor; **—feder** *f.* sýkorčí péro; **—hütte** *f.* bouda na sýkory; **—kasten** *m.* škřinka, poklopec, padák; *dem.* padáček (na sýkory); **—kloben** *m.* skřipec, rozskřipec; **—könig** *m.* (*parus palustris*) sýkora bahní; 2. (*motacilla troglodytes*) pokřovka střízlíček; **—mönch** *m.*, der Mönch (*motacilla atricapilla*) černohlávek; **—pfeife** *f.* píšťala na sýkory; **—schlag** *m.* s. Meisenkasten; **—tanz** *m* léč na sýkory.

Meiß *m.* (im Forstw.) Gehau, Schlag paseka, mýt.

Meißel *m.* dláto, dlabadlo; das Meißelchen dlátko, dlátce; (im Mühlb.) napažovač; 2. Meisel s. Charpie; **—**, dlátový; **—artig** dlátovitý, dlátkovitý, **—bohrer** *m.* (im Bergb.) vrták dlátní; meißeln dlabati, dlátovati.

Meißen *n.* (ein Land) Míšeň, Míšensko, Míšenská země; 2. (ein Ort in Oesterreich) Mejsov.

Meißner *m.*, der Bewohner von Meißen Mišňan, Mišňák; **—**, Míšenský; **—in** Mišňanka; **—kopf** (eine Tabakspfeife) mišňovka.

Meist *adj.* největší; *adv.* nejvíce; der meiste Theil největší díl; die Meisten nejvíce jich; am meisten nejvíce, při nejvyšším, co nejvíceji; (am häufigsten) co nejčastěji; das geschieht am meisten to se stává co nejčastěji; **—anbot** *m.* největší podání; **—bietend** přeplacující, nejvíce podávající; dem Meistbietenden verkaufen pod větší cenou prodávati; **—bieter** *m.* přeplátce, přeplatič, přeplacovač; **—bietung** *f.* přeplacení, přeplacování; **—ens, —entheils** z největší části, největším dílem, nejvíce, ponejvíce.

Meister *m.*, der die meiste Macht, die meisten Vorzüge unter Mehreren hat pán; Redensa. sich einer Stadt M. machen zmocniti se města; seiner Stimme M. werden státi se pánem svého hlasu; M. werden práv zůstati; einer Sache M. werden věci se zmocniti; den M. spielen na vrchu býti, panovati, vládu svou provozovati; seiner selbst nicht M. sein nebyti sebou mocen; 2. ein Künstler von vorzüglicher Geschicklichkeit výtečník (mistr); Redensa. der Schüler will den M.

lehren kuřata jsouce nad slepici se staví; dem M. nach dem Munde reden po mistru potakovati; ein Handwerksmeister mistr (řemeslnický); M. werden mistrem se udělati oder se státi; 4. ein nicht geweihter Kleriker majstr; 5. ein Abdekker pohodný; —**arbeit** *f.* výtečná, výborná práce, výtečné dílo; —**drukk** *m.* přepěkný tisk; —**ei** s. Abdekkerei; —**er** *m.* mistrovatel, kantorovatel, karatel; —**essen** *n.* hostina za mistrovství; —**gebühr** *f.*, —**geld** *n.* peníze za mistrovství; —**haft** výtečný, mistrovský, mistrný; —**haftigkeit** *f.* mistrovnost, mistrnost; —**hand** mistrovská ruka; —**in** in einer Kunst mistryně, umělkyně; 2. des Meisters Ehefrau mistrová; —**knecht** *m.*, der älteste Knecht eines Schafmeisters mejstřík; 2. der jüngste Meister bei einer Zunft nejmladší mistr; —**koch** *m.* (bei Höfen) nejvyšší kuchař; —**kunst** *f.* mistrovská umělost; —**lade** *f.* pokladnice mistrův, mistrovská, skříně cechová; —**lich** s. Meisterhaft; —**los** bezvýtečný, bezmistrovský; —**mäßig** mistrovský.

Meistern s. Bemeistern; 2. meisterhaft machen výtečně provesti; 3. schulmeistern, tadeln mistrovati, předpisovati, kantorovati, valchovati koho.

Meister-recht *n.* mistrovství, mistrovské právo: —**sänger** *m.* mistrovský zpěvák, zpěvec, skladatel veršů; —**schaft** *f.*, die Würde mistrovství; 2. als Eigenschaft der Vorzüglichkeit mistrnost; 3. die Meister mistrovstvo, mistrové, mistři; —**stuhl** *m.* mistrova stolice, mistrovo sedadlo; —**stukk** *n.* mistrovský kus, mistrovské dílo; —**tag** den schůzky; —**werk** *n.* (*chef d' oeuvre*) náčelné dílo, mistrná věc, výtečnina, —**wurz** *f.*, Meisterwurzel (*imperatoria*) řepčík, všedobr; 2. (*astrantia*) hvězdovka.

Meizel *n.*, die Blütkätzchen kočičky.

Meke *f.* (*lumbricus terrestris*) dešťovka obecná.

Mekker *m.* s. Bergfink.

Mekkern mb. bečeti, mečeti, mekati, mekotati, mekṭati. brečeti, břečeti, mručeti.

Meklenburg *n.* Rarog, Raroh; 2. Velehradsko; von Meklenburg Velehradský.

Mekon *n.* (chem. *meconas morphini*) makan; —**in** *m.* rudopina; —**saures** Salz *n.* makovan.

Melanche černina.

Melancho-lie *f.* těžkomyslnost, těžkokrevnost, zádumčivost; —**liker** *m.* těžkomyslec, těžkokrvec, zádumčivec; —**lisch** těžkomyslný, těžkokrevný, zádumčivý; —lisch werden těžkomyslněti, zádumčivěti.

Melange s. Gemisch.

Melanie *f.* (*falco milvus*) sokol milan; 2. (*melaria*) bezřaska.

Melanit *m.* hranát.

Melanochroit *m.* barvičnan půldruhoolovitý.

Melansäure *f.* černina močová.

Melanzen, —*apfel* *m.* (*solanum lycopersicum*) lilek melounodarný.

Melasma *n.* (Arzn.) černice.

Melaszukker *m.* melasa.

Melaune *f.* s. Melone.

Melcher-düßte *f.* (*ajuga pyramidalis et reptans*) zběhovec jehlančitý a lezavý; —**pappel** *f.* s. Bergranunkel 2.

Meld-, oznamný, oznamovací.

Melde die weiße (*atriplex*, *chenopodium album*) lebeda, merlík bílý; 2. (*amaranthus blitum*) laskavec žminda; grüne M. (*ch. viride*) lebeda; blutrothe M. (*ch. rubrum*) krevnatec.

Melden, wissen lassen ohlásiti, hlásiti, opověděti, opovídati, oznámiti; sich —, hlásiti se, přihlásiti se; sich hören lassen ozývati se; sich wozu m. znáti se k čemu, přihlásiti se k čemu; sich m. lassen dáti se opověděť; 2. Anzeige machen zprávu dáti, oznámiti, oznamovati; mein Freund meldet mir přítel mi dává zprávu; 3. anführen in einer Schrift zmíniti se, připomenouti; Hajek meldet Hájek uvodí, připomíná; ohne Ruhm zu m. nechlubě se; mit Ehren zu melden z dovolení, krom dobrých lidí; mit Respekt zu m. s uctěním laskavých uší, s odpuštěním, odpusťte; die obengemeldete Sache věc s vrchu zmíněná, dotčená; das M. oznámení, ohlášení, opovědění, ozvání se etc. siehe Meldung; **Melden-**, lebedný, lebední, lebedový.

Melden-eule *f.* (*phalena atriplicis*) martináč lebední; —**laus** *f.* (*aphis atriplicis*) mšice lebední

Melder *m.* oznamovač, ohlašovač; **Meldejacht** *f.*, **Meldeschiff** *n.* loď oznamovací.

Meldung *f.* zmínka, zmínění, vzkázaní, zpomínka, přihláška, příhlas, přihlášení se, opovědění, ponavržení, podotknutí, dotčení, oznámení, dotýkání; Meldung thun zmíniti se; die Sache kommt zur M. o věci se činí (děje se, stává se) zmínka; **Meldzettel** *m.* ohlasní list, opovědací list.

Melianthus medokvět.

Melilote *f.*, **—nklee** *m.*, **—nstein-klee** *m.* (*trifolium, melilotus offic., trigonella coerulea*) komonice obecná, seněnka modrá.

Melirt (vom Tuche) žíhaný, míšenobarvý.

Melisse *f.* (*melissa*) medunka; 2. (*moluccella*) širokalich; 3. (*perilla*) včelnice; 4. (*dracocephalum moldavica*) dračíhlava multanská; 5. (*melitis melissophyllum*) dubravník růžový, dubravnička.

Melissen-, medunkový, melisový; **—artig** medunkovitý; **—blatt** *n.* siehe Melisse 5); **—geist** *m.* medunková od. melisová vodička; **—kraut** *n.* (*melissa officinalis, nepeta*) medunka lékarská, kočičí.

Meliszucker *m.* melis.

Melitee *f.* (*melitea*) osmeratka.

Meliwerk *n.* druh železné rudy.

Melk *adj.* dojný, dojivý, dojecí; frischmelke Kuh novodojná kráva; **Melke** *f.* výdoj; **Melkeimer** s. Melkfaß.

Melken *ir.* dojiti, podojiti, skotati, (*mor.*) cabati, cvrkati, crkati, crykati; ausmelken vydojiti; völlig melken dodojiti; *fig.* aussaugen, arm machen vyssáti, odírati někoho; gemolkene Milch dojinko, dojitko, dojivo.

Melker *m.* dojec, dojič, doják; 2. (*strix aluco et stridula*) sova kalouš a cvrčivá; **—in** *f.* dojička, dojívačka, dojitelka; **—pappel** *f.* s. Melcherpappel.

Melk-faß *n.*, **—gefäß** *n.*, **—gelte** *f.* dojačka, dížka, dojecí nádoba, hrota, hrotek, dojecí konev; **—geschirr** *n.* dojecí nádoba; **—kübel** *m.* s. Melkfaß; **—kuh** *f.* dojná kráva, dojka, dojnice; **—platz** *m.* dojiště, dojník; **—salat** (*veronica beccacunga*) rozrazil potoční; **—schämel** *m.*, **—stuhl** *m.* stolička k dojení; **—stube** *f.* dojník, chlév; **—topf** *m.* dojač, doják; **—tuch** *n.* mlíčen; **—vieh** *n.* dobytek dojný; **—zeit** *f.* čas k dojení.

Mellilith *m.* medolín.

Melm *n.* (Ortsn.) Jelma; 2. *m.* s. Staub.

Melnik *n* (Ortsn.) Mělník; (alt) Pšeno; **—er** mělnický; —er Wein Mělničina.

Melo-die *f.* nápěv; **—diös** libopěvný, blahopěvný; **—diren** *mh.* napěvati; **—disch** blahozvuký, blahozvučný, libohlasný, krasohlasný; —discher Wohlklang blahozvěna; **—dist** *m.* (*turdus polyglottus*) drozd nápěvný; **—drama** *n.* hudební činohra.

Meloe *f.* majka.

Melonapfel *m.* (*melonia*) melonka; **Melone** *f.* (*cucumis melo*) dlíně, meloun.

Melonen vom Berge Karmel, Feuerstein pouzouřek; **—**, melounový; **—baum** *m.* (*carica papaja*) papajovník obecný; 2. (*adansonia digitata*) hrochoň prstitý; **—distel** *f.* (*melocactus*) jabopcháč; **—gurke** *f.* siehe Melone; **—kukume** *f.* (*cucumis melo*) dlíně melounová; **—kürbiß** *m.*, **—pfebe** *f.* (*cucurbita melopepo*) plucar, dlíně melounotykev; **—qualle** *f.* (*beroë*) žebernatka.

Melonsaure *f.* černina močová.

Melote *f.* (*melilotus offic.*) komonice lékarská; **—ngras** (*anthoxanthum odoratum*) voňavka obec.

Melte *f.* s. Melde.

Melun *m.* kamyž.

Membrane *f.* blána; **—nsystem** blánstvo.

Memel *f.*, ein Fluß Memle; **memelig** s. Milbig.

Meminna (*moschus meminna*) kabar memina.

Memme *f.* s. Mämme.

Memoire *n.* pamětník, upamatování, zpamatování, zápiska, zápisek; **memorial** zpamětní; **Memorialvers** zpamětní verš; **memoriren** pamatovati si, z paměti se učiti; das M. z paměti učení.

Menage *f.*, führen für sich chlebiti, chlebovati se ve svém, na svým.

Menagerie *f.* zvěřinec.

Menderle *f.* (*eranthemum*) milkokvět.

Mendikant *m.* mendík.

Mene *f.* (*mene anna Carolina*) lunule Karolinská.

Menerle *f.* s. Ahorn 8.).

Menge *f.* množství, síla, hojnost, mnoho; M. von Steinen, Holz zc. brh, brah; M. Volk dav od. síla lidu; M. als collectiv (Haufen) wird durch Anhängung des stvo von dem Bestimmungsworte gebildet z. B. eine M. Menschen množství lidu, lidstvo; M. Pferde koňstvo; M. Ochsen volstvo; M. Vögel ptactvo; M. Fische rybstvo; eine M. von Kriegern vojinstvo; **—dünger** *m.* smíšený hnůj.

Mengel *f.* s. Mengelwurz; 2. (*potamogeton crispus*) rdesen kadeřatý.

Mengeler *m.*, Trödler hokynář.

Mengel-hause *m.* brh, míchanina; **—muß** míchanina; **mengeln** *mh.* hokynařiti.

Mengel-wurz, —wurzel *f.* (*rumex acutus*) štovík koňský.

Mengen, verschiedene Dinge unter einander thun poplesti; 2. mischen míchati, zam., smích., mísiti, smís., přim., pomís., míšeti; Alles durch einander m. všecko v hromadu smísiti; dem Pferde das Futter m. koňovi obroku namíchati; 3. *fig.* sich in Alles m. do všeho se míchati, plésti se, pletichati se; *mor.* plantati se.

Menger *m.* hokynář; **—ei** *f.* hokynárství; **—in** hokyně.

Meng-korn *n.* s. Mangkorn; **—sel** *n.* míšenice, směsice, hakmatilka; **—spath** *m.*, ein geplätterter Spath kámen cabicnatý; **—theil** *m.* přímšsek, přímška; **—ung** *f.* smíšení, smíšenost; **—werk** *n.* míchanina.

Menhartsdorf *n.* Verbovo.

Menilith *m.* opál menilský.

Menispermin *n.* chebulovina; **—**, chebulovinný.

Mennichenstein *m.* mlýnský kámen od. kýra.

Mennig *m.* (*minium*) suřík; mit M. färben suřičiti; **—**, miniový; **—brenner** *m.* suříkopal; **—farbe** *f.* suříková barva; **—hütte** *f.* suříkárna; **—mühle** *f.* mlýn na suřík.

Mennikenskraut *n* (*lonicera periclymenum*) zemolez otočivý.

Mennonist *m.*, Mennonit mennonit, mennonist, opětokřestník; **—enblume** *f.* (*astrantia*) hvězdovka; **—entutte** *f.* (*conus distans et virgo*) kuželín (homolan) odstávavý a panna; **—envolute** *f.* (*voluta virgo*) valcucha panna

Menokohl *m.* s. Hieronymuswurz.

Mensch *m.* člověk; Mz. die Menschen lidé; 2. die Person des männlichen Geschlechtes muzký; es ist kein Mensch zu Hause živé duše není doma, ani křístka (škřítka) není doma; zum Menschen werden člověčeti, vtěliti se; zum M. machen člověčiti, zčlov.; das M. Mz. Menscher děvka, děvečka, roba.

Menschen-, člověčí; 2. lidský; 3. lidí; **—adel** *m.* šlechetenství člověka, š. lidské; **—ähnlich** lidský, člověku podobný; **—alter** *n.* lidský věk, věk od. stáří člověka; **—anatomie** *f.* člověkopitva; **—arm** *m.* chudý co člověk, člověkochudý; **—asche** *f.* člověčí popel; **—aufreiber** *m.* lidozhoubce; **—aufwiegler** *m.* lidobuřič; **—auge** *n.* člověčí od. lidské oko; **—beifall** *m.* pochvala od. přisvědčování lidské; **—bild** *n.*, das Bild eines Menschen obraz člověka; 2. der Mensch selbst člověk; **—bilder** *m.*, **—bildner** *m.* zdělavatel, zvelebovatel člověka od. lidí; **—bildung** *f.* vzdělávání, zvelebování, pěstování člověka od. lidí; **—blut** *n.* krev lidská; **—blüte** *f.* květ, síla člověka; **—brust** *f.* prsa lidská, prsa člověka; **—denken** s. Menschengedenken; **—dieb** *m.* s. Menschenräuber; 2. (*daphne mezereum*) lýkovec obecný; **—diebstahl** *m.* s. Menschenraub; **—erhaltend** lidozachovný; **—ernährend** lidoživný, živící lid; **—erzieher** *m.* vychovatel, pěstoun lidstva; **—erziehung** *f.* vychovávání; **—familie** *f.* rodina lidská; **—feind** *m.* nevlida, nevlídník, nepřítel lidský.

Menschenfeind-lich nelidský, lidonenávidce; **—lichkeit** nelidskost; **—schaft** nepřízeň k lidem.

Menschenfleisch *n.* člověčina, člověčí maso.

Menschenfress-end lidojedský, lidožerný, člověkožravý; **—er** *m.* lidožrout, lidojed, samojed, lidojedec; 2. s. Hahnich; **—erei** *f.* lidožroutství; **—erin** *f.* lidojedka; **—erisch** lidožroutský, člověkožravý, samojedný, samojedský.

Menschenfreude *f.* radost lidská.

Menschenfreund *m.* člověkolibec, lidmil, lidomil, laskavec lidí, laskavec lidský, přítel lidí; **—in** lidmila, ludmila, lidomila; **—lich** vlídný, přívětivý, lidský, milolidský, lidmilecký; **—lichkeit** *f.* lidskost, vlídnost, lidství.

Menschen-furcht bázeň od. strach před lidmi; **—gattung** *f.* druh lidstva; **—gebein** *n.* lidské kosti, člověčí kosti; **—gebilde** *n.* obraz člověka; **—gebot** *n.* přikázání lidské; **—gedenken** *n.* paměť lidská; seit —gedenken hat man kein Beispiel není pamětníka takového příkladu, za lidské paměti se takového nic nestalo; **—gefällig** vlídný; **—gefühl** *n.* cit lidský; **—geist** *m.* duch lidský; **—gemüth** *n.* mysl lidská, auch srdce lidské; **—genuß** *m.* užívání lidských rozkoší; **—gericht** *n.* soud nad lidmi; 2. soud lidský; **—gerippe** *n.* kostra lidská od. člověčí; **—geruch** *m.* člověčina; **—geschichte** *f.* člověkoděje, dějepis lidstva; **—geschlecht** *n.* pokolení lidské, člověčtvo, svět; **—gesetz** *n.* zákon lidský; **—gespenst** *n.* člověk strašidlo; **—gestalt** *f.* lidská od. člověčí postava od. podoba; **—getreibe** *n.* lidské kolotání; **—getümmel** *n.* povyk, hluk, ryk, rozruch; **—gewühl** *n.* lidomatenice; **—**

gewürm *n.* (verächtlich) červi lidští, bídný lid; —gleich člověkorovný, jako člověk; —glükk *n.* štěstí lidské; —größe *f.* velikost člověka; *fig.* moc, sláva lidská od. člověka; —gruft *f.* pohrob člověka, krypta.

Menschen-güte *f.* lidská dobrota; —haar *n.* vlas lidský od. člověčí, vlas člověka; —hai, —haifisch *m.* s. Haifisch; —hals *m.* šíje lidská, krk lidský; verächtlich ins besondere von großen Schreiern, von schreienden Kindern kýhák; —handel *m.* lidokupectví, kupectví s otroky; —händler *m.* lidokupec; —haß *m.* nenávist lidí; —hasser *m.* nenávistník lidí; —haut *f.* kůže člověčí; —heil *n.* spása člověčtva, sp. pokolení lidského; —herde *f.* hejno lidí; —herrschend lidovládný, lidem vládnoucí; —herz *n.* lidské srdce; 2. (*cardium cardissa*) srdcovka srditá; —hold lidovlídný, lidomilostný; —huld lidomilenství; —hülle *f.* obal, záhal ducha, tělo lidské; —hüter *m.* strážce lidí; —jäger *m.* lidolovec; —kauf *m.* lidokupectví, kupectví s otroky.

Menschenkenn-er *m.* lidoznatel; —erisch lidoznatelský; —tniß *f.* lidoznatelství, znání lidí.

Menschen-kind *n.* človíče, lidský syn; —klasse *f.* třída lidí; —kopf *m.* člověčí hlava; —koth *m.* člověčí lejno, trus, člověčinec; —kraft *f.* síla lidská; —kunde *f.* lidoznalství, člověkoznalství; —kundig lidoznalý; —kundiger *m.* lidoznalec; —kunst *f.* umění lidské; —laus *f.* (*pediculus*) veš člověčí; —leben *n.* život lidský; —leer nelidný, liduprázdný; —leere *f.* nelidnost, liduprázdnost; —lehre *f.* učení lidské; —lehrer *m.* učitel lidu; —lehrig lidoučný; —leiden *n.* utrpení lidské; —liebe *f.* lidumilovnost, lidomilenství, láska k lidem, láska lidská, člověkolibství, milování člověka; —liebend člověkolibný; —lob *n.* chvála lidská; —los bezlidný; —los *n.* osud lidský, osud člověka; —lust *f.* rozkoš lidská; —menge *f.* dav lidu od. lidstva, množství lidu od. lidstva; —möglich člověkumožný; —mord *m.* člověkobojstvo, vražda, lidobití; —mörder *m.* lidobojce, člověkobojce, vražedník, zabíječ lidí; 2. siehe Menschendieb; —mörderisch lidovražednický; —muster *n.*, Menschentypus ráz člověka; —opfer *n.*, das Aufopfern eines oder mehrer Menschen oběť člověka od. lidí; 2. ein Mensch als ein Opfer betrachtet člověk co oběť; —pakk *n.* holota; —pflicht *f.* povinnost lidská; —plakker *m.*, —quäler *m.* sužovatel lidí, lidotrap; —raub *m.* lidokrádež; —räuber *m.* lidokrádce; —recht *n.* právo lidské; —reich *n.* lidstvo; *adj.* lidnatý; —retter *m* lidoochránce, zachovatel lidstva; —sattheit *f.* přesycenost, omrzelost z lidí; —satzung *f.* ustanovení lidské; —sauger *m.*, Vampir upír; —scheu *adj.* lidobojný, ústranný, štítlivý, stydlavý, ostýchavý, nelidný, nevlídný; —scheue *f.* lidohnusenství, lidoštítlivost.

Menschenschinder *m.* lidodříč, lidožrout; —lidodřícký; —ei *f.* lidodříctví, lidožroutctví.

Menschen-schlag *m.* ráz lidí; —schrekkend lidoděsný; —streben *n.* snažení lidské; —strom *m.* dav od. proud lidstva; —that *f.* člověkoděj; —thum *m.* člověčtví, lidství; —thümlich člověcký, lidský; —todter *m.* siehe Menschenmörder; —treiber *n.* shánění se, kolotání lidské; —verderber *m.* lidozhoubce; —verkäufer *m.* lidoprodávce; —weise *adv.* s. Menschlicherweise; —welle *f.* proud lidstva; —werk *n.* lidský skutek, lidské dílo; —werth *m.* člověcká cena; —würgend lidomorný, lidozhoubný, lidi mořící; —würger *m.* lidohromce, lidozhoubce.

Menschheit *f.*, die menschliche Natur člověčenství, člověčtví; 2. die menschliche Gesinnung s. Menschlichkeit 2.); —liebend lidomilovný; **Menschlein** *n.* človíček; *pl.* lidáčkové.

Menschlich, dem Menschen eigen lidský, člověcký, člověčí, prostolidský; der sittlichen Würde des Menschen gemäß vlídný, lidský; —es Wesen, Beschaffenheit člověckost, člověčí přirozenost; rein m. čistolidský, čistě člověcký; —e Körper člověčtví; —e Natur člověčenství; m. werden lidštěti, zlidštěti; —erweise *adv.* lidsky, po lidsku, lidským způsobem; —keit *f.*, die Natur des Menschen člověčenství, člověčtví, lidství, člověckost, lidská povaha, lidskost, vlídnost, milost lidská; 2. das menschliche Gefühl, die Gesinnung, Humanität s. Gefühl ꝛc.

Mensch-möglich s. Menschenmöglich; —pferd *n.* s. Zentaur; —stier *m.* siehe Minotaur; —werden vtěliti se; —werdung *f.* vtělení se.

Menstru-azion *f.* měsíčné; —irend časující.

Mensur *f.*, Takt (in d. Tonk.) výměr; 2. (in d. Fechtk.) náměr; Sprichw. Jemanden auf der M. sein s někým so

měřiti; —abel měřitelný; —iren měřiti, vyměřiti.

Menuette *f.* mennet, lehká.

Merch *m.*, —e s. Duchel; 2. M. od. —ente s. Ganner.

Mergel *m.* slín obecný, opuka; —, slínový; —artig slínovitý; —artigkeit *f.* slínovitost; —boden *m.* slínovina; —brüche *f.* havírny, slínové jámy; —erde *f.* slín prachovitý, slínová země; —grube *f.* s. Mergelbrüche; —kalk slín obecný; —land *n.* slínovatá krajina; mergeln slínem mrviti, slíniti; 2. s. Abmergeln; —niere *f.* slín ledvinovitý; —nuß *f.* slínový ořech; —schiefer *m.* slín břidličnatý, klejoslín; —stein *m.* s. Mergel; —tuff *m.* slín ďarovitý.

Mergen-röschen *n.* s. Pechnelke; —trehen (*orchis bifolia*) vstavač dvojlistý.

Meridian *m.* polední kruh, poledník.

Meridon *m.*, **Meringl** *f.* (Mehlsp.) nákypek.

Merino *m.*, ein Kleidungsstoff merino; —schaf ovce španielská; —wolle *f.* španielská vlna.

Meriten *pl.* zásluhy.

Merk *m.* (*sium latifolium*) sevlák širolistý; 2. *n.* známka, znamení; merkantilisch obchodní; —bar s. Merklich; —chen *n.* znamínko; 2. ein kleiner Theil známka, ždibínek, malítko, drobínek; —buch *n.* zaznamenavací kniha; —eisen želízko, poznamovka.

Merk-en, bezeichnen znamenati, poznamenati, zazn.; 2. bemerken porozuměti, vyrozum., poznati, cítiti, čuchati, zpozorovati, tušiti, pochytiti, pomněti, čenichati, navětřeti, ucítiti; auf Etwas m. pozorovati, pozor dáti; merke auf meine Worte dej pozor na má slova, pozoruj mých slov; 3. im Gedächtnisse behalten pamatovati; sich m. zachovati si něco v paměti, zapamatovati; Etwas sich wohl m. něco sobě dobře v mysli složiti; merk dir's pamatuj si; m. lassen dáti znáti od. na srozuměnou; lassen Sie nichts m. nedejte o tom ničeho co znát; —enswerth s. Merkwürdig; Merker *m.* hádač; Merkewohl siehe Notabene; —lich znamenitý, znamenitelný; merklicher Schaden znamenitá škoda; 2. bemerkbar znalý, patrný, znatý, značný; es ist kaum m. sotva znáti; um ein —liches o poznání; m. kleiner o poznání menší; —mal *n.* známka, znamení, znak, příznak, poznak; —pfahl *m.* pamětní sloup; Merks *m.* s. Gedächtniß; —sam chytlavý (člověk), pozorný; —satz *m.* s. Maxime; —stein *m.* s. Markstein.

Merkur *m.* (*Mercurius* mrkúr, mrakur der Wolkengott) der Götterbote, auch Kaufmannsbote, Kaufmannsgott, ein untergeordneter Gott bei den Römern, Hermes der Griechen, bei den alten Slaven Radigast, Radogast, Radihost, Radohost, Radhost, Radošt, Zeloň, Merot; 2. ein Planet dobropán; 3. das Quecksilber rtuť: —geschwur *n.* vřed rtutní od. rtutěný; —ialkrankheit *f.* rtutní neduh; —id *n.* rtutičník; —kraut *n.* (*mercurialis*) bažanka.

Merk-wort *n.* heslo, pamětní slovo.

Merkwürdig památný, pamětihodný, pamatování hodný, znamenitý, pozoruhodný, pamětný; sehr m. přepamětný; —keit *f.*, die Eigenschaft památnost, znamenitost; 2. eine merkwürdige Sache znamenitost, pamětnost, věc pamětihodná.

Merkzeich-en *n.* znamení, známka, pamětní znamení; —enkunde *f.* známkoznanství; —nen známkovati; —nung známkování.

Merlan *m.* s. Bergfisch.

Merle *f.* **Merl** (*turdus merula*) kos; 2. (*falco aesalon*) sokol dřemelík; —fisch *m.* (*tinca marina*) morský lín.

Merlmeise *f.* (*parus coeruleus*) sýkora modrá.

Merlon *m.*, Schartenkasten merlon.

Mers-burg, —eburg Mezibor, Meziboří; —eburger *adj.* Meziborský; ein Bewohner von M. Meziboran.

Merter *m.* s. Mutterkraut.

Meryxkäfer *m.* (*meryx*) uzka.

Merz *n.*, Handel mit Fettwaaren obchod s mastnotou; 2. s. März; —dorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Bohudíkov.

Merzen vyhoditi, vybrakovati.

Merz-schaf *n.* vybrakovaná ovce; —vieh *n.* vybrakovaný dobytek.

Mescheller s. Maßholder.

Mescherling *m.* (eine Art Birn) maselky.

Meschinleder *n.* (in Kräutern gearbeitet) meškůže.

Meseke *f.*, Meserich *m.* (*asperula odorata*) mařinka vonná.

Meseritsch *n.* (Ortsn. in Mähren) Mezeříč; von M. Mezeřický; ein —er Mezeřičan; eine —er Mezeřičanka.

Mespel s. Mispel.

Meß-, mešní; 2. trhový, trhovní; 3. měřicí, měřický; 4. měřicí, měrnický; —amt *n.* hrubá od. veliká mše;

—**bar** měřitelný; —**barkeit** měřitelnost; —**bezieher** *m.*, der die Messen zu beziehen pflegt velkotrhovník; —**brief** *m.* tržní list; —**buch** *n.*, Missal mešní kniha; —**diener** *m.* posluhovač při mši.

Messe *f.* mše, omše, služby boží; stille M. tichá mše; die M. lesen mši sloužiti, čísti, držeti; 2. ein großer Jahrmarkt velkotrh, výroční trh; 3. ein Behältniß krabice; 4. s. Meßzeichenk; Meßeisen *n.* železné měřítko.

Messel *n.* s. Mangkorn; Messelesen *n.* mšení, čtění mše.

Messen *ir.* měřiti, směř., směřovati; Fässer m. hamovati, zhamov., měřiti; *b.* visiren licovati; voll, mit vollem Maße m. doměřiti, doměřovati, z plna měřiti, doplniti mírou, doměřiti se; viel m. naměřiti se; abermal m. přeměřovati; *c. fig.* vážiti, odměřovati; davon ein gemessenes Benehmen odměřené chování se; e. gemessener Befehl odměřený rozkaz; 2. mh. ein gewisses Maß enthalten držeti, obsahovati; der Topf mißt fünf Kannen hrnec drží, obsahuje pět konvic; das Tuch mißt zwanzig Ellen sukna jest dvacet loket; sich m. *fig.* měřiti se s kým; das M. měření, mit Dreiecken trojhranování; —**buch** *n.* siehe Meßbuch; messentlich v čase tržním, časotržně.

Messer *m.*, eine Person, welche mißt měřčí, výměřčí, měřitel, měřič; in Zusammensetzungen (von Personen) -měřič; (als Apparat) —měr; 2. *n.* nůž; *dem.* das Messerchen nožík, nožíček; M. zu Kienfackeln od. Späne zu spalten loučník; *mor.* dřinčák; ein ganz gemeines M. kudla; stumpfes M. žižlánek, žižlavý nůž; *mor.* pitvák; ein schlechtes M. žabíkláč, žabikuch; ein großes M. nožisko, požírák, přínoza; M. zum Krautschneiden nože; M. streichen zaostřiti nůž; Einem das M. an die Kehle setzen do chobotu vehnati, nůž někomu k hrdlu přiložiti; das große M. führen (prahlen) na koníku jezditi; 3. (*solen cultelus*) střenkovka nožejček; —**ähnlich** *adj.* nožovitý; —**angel** *f.* udice u nože; —**besteck** s. Besteck; —**chen** *n.* řezáček; 2. (*lepas scalpelum*) kasar nožík; —**er** *m.* s. Messerschmied; —**feile** *f.* (b. Kammmacher) pilník hřebenárský; —**fisch** *m.* (*centriscus scolopax scutatus* [*amphisile*]) čepelice sluka štítnatá, trubín; 2. siehe Messerkarpfen; —**förmig** nožitý; —**futteral** *n.* pouzdro na nože; —**gurt** *m.* (b. Fleischer) nožnice, pás na nože; —**handel** *m.* nožaření; —**händler** *m.* nožař; —**heft** *n.* střen, střenek, střenka nožová, dlaška; rukověť od. držadlo u nože; 2. (*solen siliqua*) střenkovka luska; Messerin měřitelkyně, měřička, měřitelka.

Messer-karpfen *m.* (*cyprinus cultratus*) kapr nožní; —**kasten** *m.* skřínka na nože; —**klinge** *f.* čepel u nože; —**rücken** *m.* hřbet u nože; 2. (*coryphaena novacula*) zlak nůžkový; —**schaft** *m.*, —**schale** *f.* s. Messerheft; —**scharf** ostrý jako nůž; —**scheide** *f.* nožnice, nožny, pochva, pošva nožová, pouzdro od nožů; 2. (*lepas scalpellum*) kasar nožík.

Messerschmied *m.* nožíř, nožař; —=, nožírský; —**e** *f.* nožírna; —**gesell** *m.* nožírský tovaryš; —**handwerk** *n.* nožírství; —**in** nožířka.

Messer-schnabel *m.* nosec u nože; —**schneide** *f.* ostří nože, řez u nože; —**schnitt** *m.* řez, říz, říznutí (nožem); —**schrank** *m.* nožník; —**spitze** *f.* špice, špička u nože; eine M. voll se špic nože; —**stich** *m.* bodnutí, rána nožem; —**stiel** *m.* s. Messerheft; —**zeiger** *m.* rydlo.

Meß-fahne *f.* měřický praporeček; —**faß** *n.* sud (co míra); —**freiheit** *f.* svoboda tržní; —**geld** *n.* mešné; 2. měrné; 3. tržné, trhové, peníze trhovní, na trh; —**geleit** *n.* průvod na trh; 2. das dafür zu zahlende Geld průvodné; —**geräth** *n.* mešní nářadí; —**geschäfte** *pl.* trhová řízení; —**geschenk** *n.* trhový dar, trhodar; —geschenk bringen trhu dáti; —**geschirr** *n.* měřicí nádoba; —**gewand** *n.* mešní roucho; —**glocke** *f.* mešní zvonek; —**gut** *n.* trhovní zboží; —**hemde** *n.* komže; —**holder** *m.* s. Maßholder.

Messiade *f.* Mesiada; Messianisch mesiášský; Messias *m.* mesiáš; Messiat *n.* mesiáství.

Messing *n.* mosaz; —=, mosazný, mosazový; —**arbeiter** *m.* mosazník; —**blech** *n.* mosazový plech; —**bohrer** *m.* nebozez na mosaz; —**brennen** mosazařiti; —**brenner** *m.* mosazař; —**draht** *m.* mosazný drát; —**en** *adj.* mosazný; —**fabrik** *f.* mosazárna; —**feiler** *m.* (in d. Gewehrschm.) pilař mosaznin; —**geschirr** *n.* mosazné nádobí; —**grau** šedomosazový; —**hammer** *m.* mosazní plechárna; —**hammerwerk** *n.* kovaň mosazní; —**handel** *m.* obchod s mosazí; —**hütte** *f.* huť mosazová od. na mosaz; —**kram** *m.* krám s mosazí; —**ofen** *n.*, der Brennofen

kamna na mosaz; —**platte** *f.* mosazná deska; —**schaber** *m.* mosazočist; —**schlager** *m.* mosazní plechař; —**schlagloth** *n.* pajka mosaznická; —**schmied** *m.* mosazník; M. sein mosazničiti, mosazníkovati; —**schmiedhandwerk** *n.* řemeslo mosaznické, mosaznictví; —**schneider** *m.* řezač mosaze; —**stükk** *n.*, ein Spielblech mosazák; —**tafel** *f.* mosazná deska; —**vogel** *m.* (*phalaena chrysitis*) martináč zlatitý; —**waare** *f.* mosazné zboží; —**werk** *n.* mosazárna; —**zain** *m.* mosazný cán.

Meß-kanne *f.* měřící konev, konvice; 2. konvice mešní; —kännlein konvička; —**kette** *f.* měřiční řetěz; —**kleidung** *f.* mešní roucho; —**kunde** s. Geometrie; —**kundig** v měřictví zběhlý; —**kunst** s. Geometrie; —**künstig** s. Geometrisch; —**künstler** s. Geometer; —**künstlich** s. Geometrisch; —**leute** *pl.* tržní lid; —**lich** s. Meßbar; —**lieferung** *f.* tržní dovoz, tržní podání; —**markt** *m.* tržiště; —**maschine** *f.* měřicí stroj; —**meße** *f.* míra, měřičné; —**ner** *m.* kostelník, kapelník, posvátník; —**nerin** *f.* kostelnice; —**opfer** *n.* obět mše svaté; jährliches M. für die Todten ročnice; —**priester** *m.* mešní kněz, mešník; —**ruthe** *f.* tyč k měření, měřický prut; —**scheibe** *f.* deska k měření; —**schnur** *f.* šňůra měřicí; —**stecher** *m.* (*scomma in pontific.*) mšenec; —**tisch** *m.* měřicí, měřický stolek, stolec měřický; Messung měření; Messungsort *m.* měřiště.

Meß-waare *f.* trhové zboží; —waarenlager *n.* sklad trhového zboží; —**wechsel** *m.* trhová směnka; —**woche** *f.* trhový týden.

Meste *f.*, überhaupt ein kleines, rundes Gefäß, Schachtel s. Salzmeste, Pfeffermeste, Zukkermeste.

Mestel s. Mistel.

Mestize *m.*, ein Kind von einem Weißen und einer Amerikanerin mestic.

Mesulan *m.* mezulán; —**rokk** *m.* mezulánka; —**weber** *m.* mezulánik.

Metall *n.*, —**e** kov; edle —e drahé kovy, lepokovy; echte —e dobrokovy; Halbmetalle polokovy; —e vermischen kovy připravovati; ein M. aus einem andern jinokov; *fig.* M. der Stimme plnozvučnost hlasu; M. des Sprachorgans blahoznělost; —, kovní, kovný, kovový; —**abfall** *m.* kovové odpadky, odškrabky; —**arbeiter** *m.* kovovník, kovokujec; —**artig** kovovitý; —**asche** *f.* kovový popel; —**baum** *m.* kovový stromek; —**beschikkung** *f.* úprava kovů; —**blüte** *f.* květ kovový; —**brei** *m.* s. Amalgama.

Metalldrukk *m.* kovotisk; —**walze** *f.* válec u kovotisku; metallen *adj.* kovový, kovní.

Metall-füßig kovokopytný; —**gemisch** *n.* (*composition*) kovová slitina; —**gierig** kovohladný; —**gießer** *m.* kovolitec; —**gießer**-, kovolitecký; —**gießerei** kovolitectví; —**glas** *n.* sklo z kovu; —**glimmer** *m.* kovové cetky; —**gold** *n.* pozlátko; —**händler** *m.* kovoobchodník; —**horn** *n.* (*buccinum persicum*) surmovka perská; —**icht** kovovitý; —**ig** kovovatý, kovný; —**inisch** s. Metallicht; —**isch** s. Metallig; —**isiren** zkovoviti; sich m. zkovoviti se, zkovověti; —**kalk** *m.* vápno kovové; —**kolik** *f.* s. Bleikolik; —**komposizion** s. Metallgemisch; zum Lettergießen slovíčkovina; —**könig** *m.* král; —**korn** *n.* zrnka kovová; —**los** kovoprázný; uneigentlich —lose Stimme nezvučný hlas; —**magazin** *n.* s. Metallniederlage; —**mutter** *f.* kovní matka; —**niederlage** *f.* sklad na kovy, kovovna; —**oxyde** *n.* skyslé kovy; —**reich** *n.* kovstvo, kovy; 2. *adj.* kovný, kovnatý; —**safran** *m.* (*crocus metallorum*) šafrán kovní; —**sand** *m.* (*arena metallica*) písek kovní; —**schmelzer** *m.* tavič od. taviř kovů.

Metallschrift *f.* kovopis; —**kenntniß** *f.* kovopisecké umění.

Metall-schuß *m.*, Bisirschuß rána přes dělovinu; —**silber** *n.* šalbice; —**stoff** *m.* kovovina; —**thermometer** *m.* teploměr kovovní; —**urg** *m.* kovovec, kovoskumec; —**urgie** *f.* kovosloví, umění v kovích, v rudách; praktische M. kovostrojství; —**urgisch** kovoslovní; —**urgist** *m.* s. Metallurg; —**versezung** s. Legirung; —**voll** kovoplný; *fig.* —volle Stimme blahozvučný hlas.

Metamorpho-se *f.* přetvora, přepodobení; —**siren** přetvořiti, přepodobiti; —**sisch** přetvorný, přerodný.

Meta-pher *f.* přenos, podobenství; —phorisch přenosný; —physik *f.* metafysika (poznatkozpyt); —stase *f.* předsada, předsadní úvrha.

Metau (ein Fluß) Metuje.

Metel *m.* (*datura metel*) durman metel.

Metempsychosis s. Seelenwanderung.

Meteor *m.* vzduchovid; s. a. Luft-

erscheinung; **—eisen** *n.* železo povětrní; **—ognosie** *f.* povětroznání, vzduchoznání; **—ograph** *m.* vzduchopisec; **—ographisch** vzduchopisní; —**—olith** s. Meteorstein; **—olog** *m.* povětroznalec, vzduchoznalec; **—ologie** povětrosloví, vzduchosloví, povětroznalství; **—ologisch** povětroznalský; —ologische Formen povětroňské horniny; **—papier** *m.* povětronní papír; **—stein** *m*, povětroň, povětrný kámen.

Meter, Meterich, Metram *n.* s. Mutterkraut.

Meth *m.* medovina, medovec; *mor.* medek; *sl.* pící medová voda; **—meisch** *m.* břečka medová; **—most** *m.* medový mest.

Metho-de *f.* návod, způsob učení; **—denbuch** návodní kniha; **—dik** *f.* návodství, návodosloví; **—disch** návodoslovní; —dische Weise návodnost; **—dologie** *f.* návodoskum; **—dologisch** návodoskumný.

Methsieder *m.* medovařič.

Methudius *m.* (Mannsn.) Metud, Metuděj, Strachota.

Metier *n.* obchod, živobytí, živnost.

Metonomie *f.* přejmennost.

Metopen (Bauk.) mezírky.

Metrik *f.* skladoměří; metrisch měrný (časoměrný); böhmisch metrisch übersetzt v české verše uvedený.

Metro-logie *f.* měrosloví; **—meter**, **—nom** *m.* doboměr; **—nomisch** doboměrní; **—polit** s. Erzbischof; —**politankirche** *f.* s. Domkirche.

Metrum *n.* rozměr.

Mett *n.* maso bez tuku, libové maso.

Mette *f.* jitřní, jitřní služby boží.

Mettel *m.* (*lumbricus terrestris*) deštovka obecná.

Metten-gewebe *n.*, **—sommer** *m.* babí léto.

Mettern s. Hartbaum; **—holz** *n.* s. Bergwinde.

Metze, ein österreicher Metzen (ein Maß zu trockenen Dingen) rakouská měřice (menší než korec), mírka; 2. mírka, míra, čtvrce; 3. s. Hure.

Metzel-bank *f.* s. Schlachtbank; **—ei** *f.* seč, roubanina, sekanice, tlákanice; metzeln porážeti; der Metzger hat gemetzelt řezník porážel; 2. sekati, hromiti, šavlovati.

Metzen *m.* s. Metze 1.); —, měřiční; m. mh. měřičného bráti; der Müller metzt mlynář bere měřičného; **—geld** *n.* měřičné; **—weise** po míře.

Metz-ge s. Fleischbank; **—gen** porážeti, zabíjeti; **—ger** *m.* s. Fleischer.

Metzig *f.* s. Fleischbank.

Metzkasten *m.* (in der Mühle) odměrka; **—korn** *n.* výmětek; **—ner** *m.* (in der Mühle) měřiční, vyběrač měřičného.

Meubeln *pl.*, Mobilien stáchloví, pokojové nářadí; **—aufputz** *m.* ozdoba pokojového nářadí; **—tischler** *m.* nábytní truhlář; meubliren s. Möbliren.

Meuchel-, úkladní, úkladný; —**bund** *m.* spiknutí; **—ei** *f.* úkladná zráda, zákeřnictví; **—isch** úkladně, zrádně; **—mord** *m.* úkladní vražda; **—mörder** *m.* úkladní od. zrádný vrah, vražedník, úkladník, zbůjník, zákeřník; **—mörderei** *f.* úkladní vražedlnictví; **—mörderisch** úkladný; **—rotte** *f.* s. Komplot; **—sinnig** s. Hinterlistig.

Meuchler *m.* zákeřník; **—isch** zákeřní; —ischer Krieg zákeřní vojna; meuchlings zrádně, zákeřnicky.

Meukorn *n.* s. Heidekorn.

Meusch *m.* s. Meserich; **Meusche** *f.* s. Gerstendieb.

Meute *f.* smečka chrtů; 2. s. Folg.

Meuter-ei *f.* spiknutí, spolčení, zbouření; **—er** *m.* buřič, spolčenec; **—in** *f.* buřička; **—isch** buřický; **Meutmacher** *m.* buřič, popuzovač.

Meve, Mewe *f.* (*larus*) racek; 2. (*larus albicans*) rybačka; 3. (*sterna*) mart; 4. (*procellaria*) bouřňák; 5. (*larus ridibundus*) chmelíček, chechtoň.

Meveller *m.* s. Ahorn 8.).

Meven-büttel *n.* (*larus parasiticus*) racek cizopasní; **—dreck** *m.* (*nautilus spirula*) přínavka zatočitá; **—düker** *m.* (*mergus albellus*) křehař bělostný; **—schnabel**, **—schäbler** *m.* (*plautus rostro larino*) rackový zobák; **—taube** *f.*, gelbfüßiges Mevchen hnědý racek, holub rackový; **—taucher** *m.* s. Mevendüker.

Mezan *m.*, ein Förderer der Künste záštitník, mecenáš.

Miasma *n.* zlopar, zlá výpara, nakažlivina, látka nakažlivá.

Miau, Katzenruf mňouk; **—en** mh. mňoukati, mňoučeti, mňouknouti.

Miawa *n.* (Ortsn. in Ung.) Myjava.

Michael *m.* (Mannsname) Michal, Michael.

Michaels-blume *f.* s. Herbstblume; **—fest** *n*, Michelsfest slavnost Michalská; **—huhn** *n*, Michelshuhn kuře Michalské; **—kohl** *m.* (*brassica pyra-*

midalis) kapusta jehlančitá; —**pflaume** *f.* michalky.

Michelsdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Stráža.

Midas *m.* (Mannsn.) Mida, Midáš; —**fliege** *f.* (*mydas lusitanicus*) ušek lusitanský; —**ohr** *n.* (*voluta auris Midae*) valencha Midovo ucho.

Middel *n.* s. Lebergras.

Midder *f.*, die Kalbsdrüse žláza telecí.

Miede *f.* (bei Leinwebern) závěsna.

Mieder *m.* s. Kieder; 2. *n.* ein Kleidungsstück šněrovačka, živůtek; —**feder** *f.* péro k šněrovačce; —**stekker** *m.* planžet.

Miege *f.*, miegen s. Harn, Harnen; **Miegemerken** *n.* (*formica rufa*) mravenec ryšavý.

Mieke *f.*, Mieze s. Katze.

Miene *f.* vzhled, pohled, tvář, tvářnost; sanfte Miene lahodná tvář; von sanfter M. lahodotvářný; ernsthafter M. přísnotvářný; M. geben utvářiti; M. annehmen utvářiti se; er verzieht keine M. ani se neutulí; M. machen chystati se, strojiti se, ukázati se; gute M. machen dobře se tvářiti, dobře se stavěti.

Mienen-deuter *m.* vykladač tváření; —**deuterei** *f.* vykládání tváření; —**kunde** *f.* rozumění tváření; —**leser** *n.* čitatel z tváře; —**los** beztvářnostný; —**spiel** *n.* tváření, posuňkování, mihání v tváři; —**sprache** *f.* mluva miháním; M. führen mluviti na mihy.

Mier *f.* (*culex*) komár.

Miere *f.* s. Ameise; 2. s. Hühnerbiß 1.); 3. s. Gauchheil 1.).

Mies *n.* s. Moos.

Miesehen *dem.* von Mieze s. Katze.

Miesel *m.*, der Abfall bei den Bindern třísky.

Mieß *n.* (eine Stadt in Böhm.) Stříbro; 2. der Name eines Flußes Mže; —**muschel** *f.* (*mytilus*) slavka; —**nüssel** s. Hirschbrunst 3.); —**schwamm** *m.* siehe Dornschwamm.

Miete *f.* s. Milbe.

Mieth-, nájemní, podruský; —**akker** *m.* nájemní pole; —**dienst** *m.* nájemní služba.

Miethe *f.* nájem, podruží, podrunství; in der M. wohnen v nájmu, v podruží býti; in der Miethe wohnend podružný; 2. das Geld für die Miethe činže, nájem; 3. ein Getreideschober stoh; 4. (*bot. acarus siro*) roztoč syrný; 5. (*culex*) komár; —**en** najíti, najmouti, najímati Gesinde m. jednati, zjednati; das —**en**, die Miethung najetí, najmutí, najímání, zjednání; —**er** *m.* najimač, najímatel, nájemník, nájemce; —**erin** najimačka, nájemnice.

Mieth-frau *f.* projimatelka; —**geld** *n.* nájemné, nájem, nájemní peníze, činže; —**haus** *n.* nájemní dům; —**herr** *m.* pronajimatel; —**hof** *m.* nájemní dvůr; —**huhn** *n.* (*rallus aquaticus*) chřastal vodní; —**jahr** *n.* rok k najmutí; —**kalesche** *f.*, leichte dražka; —**knecht** *m.* nájemní pacholek, služebník nájemní, přístavný; —**kontrakt** *m.* nájemní smlouva; —**kutsche** *f.* nájemní vůz; —**kutscher** *m.* nájemní vozka; —**lakei** *m.* nájemní sluha; —**laus** *f.* veška zákožní; —**leute** *pl.* podruzi, nájemníci; —**ling** *m.* nájemník, podruh; —**lingstroß** *m.* najatá sběř; —**lohn** *m.* mzda; voraus gezahlter Miethlohn zákup; —**mann** *m.* siehe Miethling; —**pfennig** *m.* s. Miethgeld; —**pferd** *n.* najatý, nájemný kůň; —**vertrag** *m.* nájemní smlouva; —**weib** *n.* podruhyně; —**weise** nájemně, pronájemní; —**wohner** *m.* nájemník, podruh; —**zeit** *f.* čas nájmu; —**zettel** *m.* nájemní lístek; —**zimmer** *n.* pokoj k najmutí; —**zins** *m.* činže z nájmu, nájemní, nájem s. Miethgeld.

Mietig molovatý.

Miez *m.* kot, kocour.

Mieze *f.* kočka, kočička, číčí.

Miezeln *n.* mšina.

Miglitz *n.* (Ortsn. in Mähr.) Mohelnice.

Mignaturcule *f.* (*strix pulchella*) sova hezounká.

Mignon *m.* milostníček; —**ne** *f.* milostnička.

Migräne *f.*, halbseitiger Kopfschmerz; zlá pára, polostranní bol hlavy.

Mike *m.* mík, míke, pohanský kněz.

Mikke *f.* (im Schiffbaue) rozsocha.

Mikken, ins Auge fassen pozorovati; 2. in Kleinigkeiten tadeln hanilkovati.

Miko (*simia Jachus argentatus*) kosman stříbrosrstý.

Mikro-elektrometer (in d. Physik) malý mlunoměr; —**graphie** *f.* drobnopisectví, malopisectví; —**graphisch** malopisný, drobnopisný; —**kosmisch** malosvětý; —**kosmus** *m.* malosvět; —**lith** *m.* malokam; —**meter** *m.* drobnoměr; —**meterbewegung** pohyb drobnoměrský; —**meterschraube** *f.* drobnoměrský šroub; —**skop** *n.* drobnovid, drobnohled, (zvětšovací sklo); —**skopisch** drobnohledný; —**skopisches** Schriftwerk drobnopisné dílo.

Mikter *m.*, Bauchspeicheldrüse slinivka, mikter.

Milan *m.* (*falco milvus*) sokol milan, luňák.

Milbe *f.* (*acarus*) mol; Mehlmilbe roztoč; 2. mrle, veška zákožní; 3. (*cyprinus aspius*) kapr široper; **—n-krätze** *f.* (*acarus exulcerans*) roztoč hnisavý.

Milbes *n.* (Ortsn. in Mähr.) Milovany.

Milch *f.* mléko, mlíko; *dem.* mlíčko; Alles was M. enthält mlékoví, mlíčí, mlíčná; wie M. und Blut jako krev a mléko; M. geben dojiti; M. verkaufen, Milchverkauf treiben mlíkařiti, mlékařiti; mit M. anstreichen mlékovati, mlíkovati; zu M. werden mlíčněti, zmlíčněti; M. verlieren přisušiti; Sprichw. Etwas in die M. zu brokken haben dobré bydlo míti, v dobrém stavu býti; 2. M. der Fische mléčí; —, mléčný, mléční; **—abszeß** otok mléčný; **—achat** *m.* mlekonín; **—ader** *f.* mlíčnice, mléčnice, mlíčná žíla; **—adern** (der Pflanzen) šťávnice; **—ähnlich** mlékovitý; **—ahorn** *m.* (*acer campestre et platanoides*) babyka a javor mléčný; **—anschuß** *m.* ssedání mléka; **—anstalt** *f.* mlékárna; **—arche** *f.* s. Milchboot; **—artig** mlékovitý, mléčitý; —artig werden zamlékovati se, zmléčeti; **—artigkeit** *f.* mlékovitost; **—asch** *m.*, Milchhut ušák; *mor.* látka; ein großer M. obořák, čepák, slevák, krajáč; **—aufseher** *m.* mlíční; **—auge** *n.* (*hypogala*) mlékové oko; **—bart** *m.* pejř, pejří, chloupky, mech, výlezek na bradě, prvorostlé fousy; 2. ein **—bärtiger** Bursche kluk holobrádek, cucák; **—baum** *m.* siehe Milchahorn; 2. (*cerbera manghas*) pekelnice mléční; **—behälter** *m.*, **—behältniß** *n.* mléčírna, mléčník; **—blume** *f.* (*polygala vulgaris et amara*) vítod obecný a hořký; **—boot** *n.* (*arca lactea*) přínavka mléčná; **—borke** *f.* s. Milchschorf; **—brei** *m.* mlíčná kaše, z mlíka kaše.

Milchbruder *m.* mlíčenec, bratr od prsu od. prsní, mlíční; jednomléčník; **—schaft** *f.* mlíčenstvo.

Milch-brühe *f.* z mléka omáčka; **—brunnen** *m.* mléčírna; **—brust** *f.* mléčná prsa; **—dieb** *m.* s. Buttervogel; 2. (*euphrasia offic.*) světlík obecný; **—distel** *f.* (*sonchus oleraceus*) mléč zelný; 2. (*carduus marianus*) bodlák marianský; **—drüse** *f.* mlíčná žláza.

Milchen *adj.*, die Milch betreffend, von Milch mléční, mléčný; 2. (in d. Naturg.) *m.* auch Millich (*lapsana communis*) kapustěnka obecná.

Milcher *m.*, Milchner mléčník, mlíčná ryba; 2. (*coluber lacteus*) užovka mléčná.

Milch-erfüllt mlékem naplněný; **—esser** *m.* s. Milchmaul; **—ferkel** *n.* s. Spanferkel; **—fieber** *n.* horečka k mléku; **—fladen** *m.* s. Milchkuchen; **—fleisch** *n.* brzlík; **—fließend** mlékotekoucí; **—fluß** *m.* mlékotok; **—frau** *f.* mlékařka; **—gang** *m.* (*ductus lactiferus*) mlékovod; **—gefäß** *n.*, ein Gefäß auf Milch mléční nádoba, mlíčník; 2. (anat.) mlíčnice; **—geld** *n.* peníze za mlíko, letník; **—gelte** *f.* dížka, dojačka, hrotek; **—geschirr** *n.* mléčník; **—geschwulst** *f.* otok mlíčný, zběhnutí mléka; **—geschwür** *n.* vřed mléčnatý; **—gewölbe** *n.* mlíčnice; **—glas** *n.* (als Glasgattung) mléčné sklo; 2. (als Trinkgefäß) sklenice na mléko; 3. (als Sauggefäß für Kinder) cucátko; **—glockchen** *n.* (*campanula rotundifolia*) zvoneček okrouhlolistý.

Milchhaar *n.* pejří na bradě, rouno; **—raupe** *f.* (*sphingum larvae*) lišajová škrabulka.

Milch-harnen *n.* pičkání mlíčné; **—icht** *adj.* mléčitý, mléku podobný; **—jaspis** *m.* mléční jašma.

Milchig mléčnatý, mléčný; m. werden mlečnatěti; das Milchige mléčnost; **—keit** *f.* mléčnatost, mléčnost; **—kaffee** *m.* bílá káva, káva s mlékem; **—kaffeefarbe** *f.* bělokávní barva; **—kalzedon** *m.* mléčný seširoh; **—karpfen** *m.* s. Milchner; **—keller** *m.* mléčnice; **—kern** *m.* smetana; **—knabe** *m.* siehe Milchbart; **—knoten** *m.*, in der Brust kulička; **—koch** *m.* kaše; **—kost** *f.* mléčná strava; **—kraut** *n.* (*polygala*) vítod, křížový květ; 2. (*glaux euphorbia*) růžkovatec morský; 3. (*euphorbia helioscopia*) pryšec kolovratec; 4. (*pulmonaria offic.*) plíčněnka lékarská; **—krug** *m.* žbánek na mléko; **—krystall** *m.* mléční krystal; **—kübel** *m.* hrot, hrota, dížka; **—kuh** *f.* dojná kráva; **—kur** *f.* léčení mlékem; **—lamm** *n.* jehňátko; **—leiter** *m.* s. Milchgang; **—ling** *m.* (*agaricus piperatus*) ryzec peprný; **—linse** *f.* (*tellina lactea*) miskovka mléčná; **—löffel** *m.* sběračka; **—mädchen** *n.*, **—magd** *f.* mlékařka; **—mandelbaum** *m.* (*amygdalus communis*) mandlovník obecný; **—mann** *m.* mlíkař; einen M. abgeben mlékařiti, mlékařovati; **—maul** *n.* holobrádek, cucák; **—messer**

m. (*galactometer*) mlékoměr; —**metastase** *f.*, eine Frauenkrankheit vražení se mléka; —**milbe** *f.* (*acarus lactis*) roztoč mléčný; —**muß** s. Milchbrei; —**napf** *m.* s. Milchgelte; 2. (*helix halictoidea*) slimák uchovínitý; —**ner** *m.* s. Milcher; —**nerite** *f.* (*nerita plicata*) plavka řasnatá; —**niedel** *m.* s. Milchkern; —**opal** *m.* mlékobílý opal; —**pacht** *m.* pronajmutí dojiva; —**pächter** *m.* nájemčí dojiva; —**peterling** *m.* (*selinum palustre*) olešník bahní; —**pilz** *m.* (*agaricus lactifluus*) ryzec mléčný; —**pflanze** *f.* mlíčná bylina; —**pokke** *f.* s. Kuhpokke; —**porzellane** *f.* (*cypraea lota*) zavinutec mléčný; —**pulver** *n.* mléční prášek; —**pumpe** *f.* s. Brustglas; —**quarz** *m.* mléček, mlekonín.

Milchrahm *m.* smetana; *dem.* smetanka; —**händler** *m.* mlékař, smetankář; —**händlerin** mlékařka, smetankářka; —**kraut** *n.* smetanová kapusta; —**kuchen** *m.* smetaník; —**liebhaber** *m.* smetankář; —**liebhaberin** smetankářka; —**suppe** *f.* polévka ze smetany.

Milch-reich *adj.* mléčnatý; —**rödel** *m.* s. Butterblume 2.); —**röhrchen** *n.* (Anat. *tubuli lactei*) rourky mléčné; —**ruhr** *f.* průjem bílý; —**rührfaß** *n.* kbelík, másnice; —**saft** *m.* mlíčnost, mléčná vláha, mléč, mlezivo; —**satte** *f.*, ein Gefäß mléčník; —**sauger** *m.* (*hirundo caprimulgus*) lelek kozodoj; 2. (für Wöchnerinnen) s. Brustglas; —**säure** *f.* mlékan; —**saures** Salz *n.* (*lactas mucas*) mlékan, slizan; —**schaf** *n.* dojná ovce; —**schale** *f.* s. Milchnapf; —**schaum** *m.*, —**schnee** *m.* pěny mléční (gem. paráda); —**schorf** *m.* úročky *pl.*, ohnipara; (bei den Müttern *crusta lactea*) úročnice; —**schütteln** *n.* střesení mléka; —**schwamm** *m.* (*agaricus lactifluus*) der süße syrovinka, *mor.* pnrovka; 2. der bittere M. křížť, mlíč; —**schwein** *n.* s. Spanferkel; —**schwellend** mlékem oplývající; —**schwester** *f.* spolukojenka; —**seife** *f.*, e. Gemisch von Milch, Talk u. Öl mlékové mýdlo; —**seihe** *f.* procezování mléka; —**sieb** *n.*, —**siene** *f.* síto na mléko; —**sohn** spolukojenec; —**speise** *f.* mléčné jídlo, mléčná krmě; —**stein** *m.* mlíčník, mlékokam; —**stern** *m.* (*ornithogalum*) křivatec; —**steuer** *f.* mléčné; —**stokk** *m.* s. Butterblume 2.); —**straße** *f.* mléčnice, mlíčná, bílá cesta (na nebi), pás nebeský bílý; —**topf** *m.* hrnec na mléko, doják; ein großer M. purlák, buclák, krajáč, ušák; —**töpflein** *n.* dojáček; scherzh. ušáček; —**treppe** *f.* (*turbo lacteus*) donka mléčná; —**tuch** *n.* mlíčník, mlíčen; —**voll** mléčnatý; —**wasser** *n.* syrovátka; —**weib** *n.* mlékařka; —**weiß** *adj.* bělomléčný, mlékobílý; —**weiße** *f.* bělomléčnost; —**werk** *n.* dojivo, dojení; —**wundkraut** s. Bruchkohl; —**wurz** *f.* s. Milchblume; —**zahn** *m.* cucák, mlíčník, mlíční zub; M. der Pferde vlček; —**zugglas** courek.

Milchzukker-sauer slizanový; —**säure** *f.* slizan.

Mild, weich hebký, měkký, jemný; mildes Leder měkká kůže; m. werden jemnčti, zjem., obměkčiti se; m. machen jemniti, ujemn., obměkčiti, jemné, měkké činiti; 2 *fig.* dem Geschmakke nach lahodný, líbezný; milder Wein lahodné víno; 3. dem Gefühle nach sanft libý, tichý; milder, sanfter Regen tichý déšť; 4. wohlthuend nábožný, pobožný; mildes Werk milosrdný skutek; milde Stiftungen štědré nadání, pobožné odkazy, záduší; 5. sanft, liebreich laskavý, dobrý, libý, blahý; milder Vater láskavý, dobrotivý otec; die Milde měkkost, lahodnost, laskavost, dobrota; 2. botan. (*atriplex*) lebeda.

Milde-rer *m.* měkčitel, obměkčitel, dobřitel, upokojovatel, lahoditel; —**rn** měkčiti, lahoditi, obměkčiti, jemniti, zjem.; 2. die Säure im Geschmakke berauben zmírniti, zlahodniti, zjemniti; 3. mäßigen, vermindern tišiti, utiš., krotiti, ukr., uskrovniti, uleviti, obleviti, mírniti, menšiti, umenš., oblehčiti, oblehčovati, ulísati, ulisiti, ulisnouti; die Strafe m. umenšiti, upustiti pokuty; —**rnd** mírnivý, mírnící.

Milderung *f.* ulevení, utišení, ulehčení, úleva, umírnění, zmírnění; —**sausdrukk** *m.* zmírňující vyjádření; —**smittel** *n.* mírnidlo; —**swort** *n.* zmírňující slovo.

Mildherzig dobrosrdný, milostný, dobrotivý, dobromyslný, dobrosrdečný, dobrotivý; —**keit**, -ost.

Mild-igkeit milostnost, dobrotivost; —**iglich** milostně, dobrotivě; mildlich milostivý, dobrotivý.

Mild-müthig jemnomyslný; —**reich** milostivý, štědrý, dobrotivý; —**sprechend** blahoslovný.

Mildthätig dobročinný, štědrý; —**keit** dobročinnost, štědrost, štědrota; Mildthau *m.* s. Mehlthau.

Milenke, Milenz (*aira aquatica*) třeslice vodní.

Milfisch *m.* (*physeter catodon*) vorvaň mil.

Milisgras *n.* (*milium*) pšenička.

Militär *n.*, der Soldatenstand vojenstvo; zum M. werden najímati; —-, vojenský; —**institut** vojenský ústav; —-**isch** vojenský; —**stiftsknabe** hoch vojenského ústavu; —**wesen** *n.* vojenství.

Miliz *f.* vojsko, vojáci, vojáctvo; einheimische M. domácí vojsko; 2. Bot. *a.* (*poa aquatica*) lipnice vodní; *b.* s. Milenks; *c.* (*scirpus sylvaticus*) skřípina lesní.

Mill *n.*, Müll smetí.

Milliade *f.* s. Jahrtausend.

Millich *m.* (*lapsana communis*) kapustěnka obecná.

Millimeter *m.* tisícina.

Milling *m.* (*cyprinus phoxinus*) kapr střevla.

Million *f.* milion; —**är** *m.* milionář; —**te** d.d.d. miliontý.

Millwürger *m.* (*lanius collurio*) tuhýk obecný.

Milord! pane můj!

Milte s. Melde.

Milz *f.* slezina, slezeň; *dem.* slezinka: —-, slezinní, slezinový; —**ausschnitt** *m.* výřez sleziny; —**balsam** *m.* balzam na slezinu; —**beschwerung** *f.* bolení sleziny; —**blutader** *f.* (*vena lienalis*) žíla slezinní; —**brand** *m.* sněť slezinní; (beim Rindvieh) pitomice (u skotu); —**entzündung** *f.* záněť sleziny; —**farn** *m.* (*asplenium*) slezinník; 2. (*aspidium lonchitis*) kapraď slezinní; —**geflecht** *n.* pleteň slezinní; —**gegend** *f.* okolí slezinní; —**geschwür** *n.* vřed v slezině; —-**grimmdarmsband** *n.* svaz tračníkoslezinní; —**icht** slezinitý; —**ig** slezinatý.

Milz-krank slezinochorý; —**krankheit** slezinní choroba od. nemoc; stonání na slezinu; —**kraut** *n.* (*asplenium ceterach*) ceterák menší; 2. (*asplenium ruta muraria*) slezinník routový; 3. (*chrysosplenium alternifolium*) zlatoslezinník střídavolistý; 4. (*blechnum spicant*) žištěnec žebrovinec; 5. (*ceterach officinarum*) kyvor lékarský; —**kraut**-, ceterákový, kyvorový, slezinníkový; —**pflaster** *n.* přílep na slezinu; —**physkonie** *f.* shrnutí sleziny; —**schlagader** *f.* (*arteria lienalis*) tepna slezinní; —**stechen** *n.* píchání v slezině; —**strang** *m.* svaz slezinní; —**sucht** *f.* (*hypochondria*) vrtošivost; —**süchtig** vrtošivý; m. werden vrtošivěti; der Milzsüchtige vrtošivec; —**verhärtung** *f.* stvrdlina od. zatvrzení sleziny; —**verstopfung** *f.* zácpa sleziny; —**weh** *n.* bolení sleziny.

Mimen s. Geberde.

Mimik s. Pantomimik.

Mimo *m.* přespolní sojka.

Min, so viel als wenig (*conf.* méň) daher M i n d e r (statt miner) s. d.

Minaret, ein Thurm an türkischen Moscheen minaret, věž turecká.

Minder, der körperlichen Größe nach kleiner menší; 2. der Menge nach weniger méně, míň, méněji; (mindest nejméně, zum mindesten na nejméně, při nejméně); 3. dem Vorzuge nach geringer nižší, menší, sprostější; 4. dem Alter nach jünger mladší; minderer Bruder mladší bratr; *fig.* —**bruder** *m.*, ein Minorit minorita, menší bratr; —**heit** *f.* menšina; —**jährig** nezletilý, nedospělý, málolетý; —**jähriger** nezletilec; die —jährigen dispensiren léta nezletilým dáti; —**jährigkeit** *f.* máloletost, nedospělost věku, nezletilost.

Mindern menšiti, zmenšiti, poum., tenčiti; sich m., kleiner werden menšiti se, ubývati, tratiti se; das M. menšení.

Minder-nadel *f.* (bei den Strumpfwirkern) ubírací jehla; —**theil** *m.* menšina; —**ung** *f.* menšení, umenšení; —**zahl** *f.* menšina, menší počet.

Mindest, zum mindesten na nejméně, při nejméně, při nejmenším; —**bietung** sestoupní podaj; —**bot** nejmenší podaj; —**ens** *adv.* nejméně, nejméněji, při nejmenším; —**fordernd** nejméně žádající.

Mine *f.* podkop, průkop, skryté průchodiště; M. anlegen, M. graben podkopávati se, průkopy činiti, podkopy dělati; eine M. verdämmen podkop zahraditi; eine M. ausblasen podkop vyfouknouti; eine M. sprengen lassen podkop do povětří vyhoditi; 2. (im Bergb.) s. Grube; *fig.* 3. ein heimlicher Anschlag úklady; z. B. er ließ alle Minen gegen ihn springen všech úkladů proti němu použil.

Minen, Mine graben podkopy dělati; —**auge** *n.* podkopní vchod; —**biene** s. Minirbiene; —**eule** s. Minireule; —**führer** *m.* podkopovůdce; —**gang** *m.* podkopní průchod; —**garbe** *f.*, die Erde, die nach dem Spiel in die Luft geworfen wird podkopní snop, výhoz; —**gräber** *m.* s. Minirer; —**hals** *m.* šíje podkopu; —**herd** *m.* ohnisko podkopu; —**kammer** *f.* komora podkopu;

—ladung *f.* nasypání podkopu; **—ofen** *m.* pec podkopu; **—pulver** *n.* podkopní prach; **—raupe** *f.* s. Minirraupe; **—spinne** *f.* s. Minirspinne; **—schacht** *m.* šachta podkopu; **—sprache** *f.* řeč tváření a obličeje; **—richter** *m.*, die bewirkte Öffnung otvor podkopu; **—wurm** *m.* s. Minirwurm; **—zweig** *m.* haluza podkopu.

Miner *n.*, Mineral *n.* nerost, zemovina; —, nerostní; die Zusammensetzungen von Miner s. in Mineral, Mineralien.

Mineral-alkali soda; **—artig** nerostitý; **—blau** *n.* pablavka; **—gelb** nerostožlutý; **—ienbeschreibung** nerostopis; **—ienkenner** *m.* nerostoznalec; **—ienkunde** *f.* nerostoznalost; **—isch** nerostní; **—isazion** nerostnění; **—isiren** nerostněti; **—kabinet** *n.* nerostovna.

Mineralog *m.* nerostoznalec; **—ie** *f.* nerostoznalství; **—isch** nerostoznalský.

Mineral-quelle *f.* pramen nerostní; **—reich** *n.* nerostinstvo, kopaninstvo; 2. *adj.* nerostní, kopanninní; **—sammlung** sbírka nerostní od. nerostů; **—wasser** *n.* nerostní voda, voda minerní; **—werk** *n.* nerostodoly.

Minerkundig nerostoznalý; ein **—er** s. Mineralog.

Minerlehre *f.* s. Mineralogie.

Minerva, die Göttin der Weisheit bei den alten Römern Minerva, Mudřena.

Mingel *n.* dvojpinta.

Miniatur *f.* drobnomalba; **—gemälde** *n.* drobnoobraz; **—maler** *m.* drobnomalíř; **—malerei** *f.* drobnomalířství.

Minimalgewicht *n.* nejmenší váha.

Minimum nejméně; das M. nejnižší stupeň.

Minir-biene *f.* (*apis cunicularia*) včela krtivá; **—eule** *f.* (*strix cunicularia*) sova krtivá; **—en** mh. podkopy dělati; **—er** *m.* podkopník, podkopavač; **—kunde** *f.* podkopnictví; **—pflock** *m.* jehlice; **—raupe** *f.* škrabulka martináčí; **—spinne** *f.* pavouk krtivý; **—würmer** škrabulky (všeliké); **—ung** podkopy, podkopávání.

Minister *m.* dvořan, dvořenín, ministr; 2. (*emberiza cyanea*) strnad modrý; **—ial** ministerní; **—ialer** *m.*, ehemaliger Stand in Böhmen nápravník; **—ium** *n*, als Amt ředitelství, ministerství; 2. die Personen ministerstvo, ředitelstvo; **—schaft** *f.* s. Ministerium 1.).

Ministr-ant *m.* ministrant; **—anz** *f.* ministrancí; **—iren** ministrovati, při oltáři posluhovati, ke mši sloužiti.

Minium *n.* suřík.

Mink *n.* (*mustela vison*) kun mílník.

Minke *f.*, ein vierspitziges Ding čtverošpička, minka.

Minne *f.*, die Liebe láska, milost; 2. s. Liebchen; 3. s. Billing 1.); **—barde** *m.* s. Minnesänger; **—gott** *m.*, Amor Milek; **—göttin**, Venus Venuše, krasopaní; **—dichter** *m.* s. Minnesänger; Minner *m.* milovník; **—sang** *m.* milopěv; **—sänger** *m.* milopěvec, milozpěvec, zpěvec o lásce; **—wanne** *f.* slast v lásce; minniglich laskavě, milostně.

Mino *m.* (*gracula religiosa*) rapák náboženský.

Minorenn, **—ität** s. Minderjährig, —keit.

Minorit *m.* minorita; **—ät** *f.* menšina; **—enorden** *m.* řád minoritský.

Minotaur *m.* býkohlavec, chlapobýk, poloubýk, lidobýk.

Minsel *m.* kočátka na stromě.

Minstrels minstrelové.

Minuend *m.* zmenšitebné, menšenec; Minuszeichen *n.* menšítko.

Minute *f.* minuta, čárka, menšina, minutka, minutina; (*alla minuta* kaufmännisch) na malou míru.

Minuten-, menšinový, minutový; **—glas** *n.* s. Logglas; **—rad** *n.* minutové kolečko; **—ring** *m.* kruh minutový; **—uhr** *f.* minucí, minutové hodiny; **—weiser** *m.* ukazovatel od. ukazovač minutní, **—weiserwerk** *n.* minutní ukazovadlo; **—zeiger** *m.* s. Minutenweiser.

Minutirer *m.* obchodník v malém s. Kleinhändler.

Minutisch každou minutu, minutně.

Minvenkraut *n.* s. Pfingstrose.

Minx *m.* s. Mink.

Mirabellen (eine Art Pflaumen) mirabelky, divizky.

Mirakel *n.* zázrak; M. machen zázračiti; mirakulös zázračně.

Mire *f.* s. Hühnerbiß 1.).

Mirgigele *f.* s. Düchelein.

Mirte *f.* (*falco aesalon*) dřemelík.

Mis s. Miß.

Misandrie *f.*, Männerhaß nenávist mužů.

Misanthrop *m.* omrzelec, kdo se lidí štítí; **—ie** *f.* omrzelost, štítění se lidí; **—isch** omrzelý, lidoplachý.

Mischbar misitelný, směsitelný; **—keit**, -ost.

Mischelkorn *n.*, Mischkorn s. Mischling; mischeln miskovati, trochu od. pomalu míchati.

Mischen, mengen míchati, mísiti, míšeti; lange, viel m. namíchati se, nasmísiti se; vollends m., hinzu m. domíchati, domísiti, domíšeti, smíchati; die Karten m. karty zamíchati; gemischte, verschiedene Waaren rozličné zboží; gemischtes Getreide s. Mischling; gemischtes Floßholz míšenina; Wasser mit Wein m. víno s vodou míchati; 2. (b. Bäcker) stírati, mísiti; 3. *fig.* sich in Etwas m. do čeho od. več se mísiti, míchati, plésti, plichtiti, vázati; sich in fremde Händel m. do cizích věcí se plésti, cizí role žáti, cizím krojem hýbati; sich in Alles m. ke všemu nos přistrčiti od. do všeho nos strkati.

Mischer *m.* míchač, měsič, mísič, míchal; **—in** *f.* míchačka, mísička, měsička, míchalka.

Misch-farbe *f.* promíšená barva; **—farbig** promíšené barvy; **—futter** *n.* míšenice, stírka; **—gefäß** *n.*, **—geschirr** *n.* měsečka, měsidlo; **—getreide** *n.* s. Mischling; **—kloß** *n.* (Ortsn. in Ung.) Miškovec; **—lumpen** *m.* míchanina, směs; **—korn** *n.* s. Mischling; **—krug** *m.* míchací žbán; **—künstler** *m.* umělý míchač; Mischling, jedes gemischte Ding, insbesondere Getreide oder Futter směška, míšenina, směsice, míchanina; 2. ein Thier von verschiedenen Geschlechtern erzeugt míšenec, smíšenec, porvanec.

Mischmasch *m.* míšenina, směsice, míchanice, matlanina, zmetení, hatlamatla, hatlapatla, tlamy žvamy, kráta; **—en** hatlati, patlati, matlati, zmat., matlaniti; **—er** *m.* matlač, hatlač, patlal; **—erei** *f.* hatlanice, matlanice, patlanice.

Misch-molter *f.* (b. Bäcker) stírací necky; **—theil** *m.* souměšek; **—topf** *m.* míchací hrnec; **—ung** *f.*, die Handlung míchání, mísení etc.; 2. der Zustand smísilost, smíšenost; 3. das Gemisch přimíška, příměška, směška, míchota, směs, směsice; 4. (b. Bäcker) stírka, stírčička; **—wein** *m.* míchané víno; **—werkzeug** *n.* mísidlo; **—wort** *n.*, ein aus mehren Sprachen gemischtes Wort smíchané slovo.

Miserere *n.* miserere, vrhnutí lejna; s. a. Darmgicht.

Mispel *f.* (*mespilus germanica*) mišpule, nyšpule; *dem.* mišpulka; die Frucht der Mispel mišpulyně; 2. wälsche (*crataegus azarolus*) hloh jazřelkový, mišpule vlaská; **—**, nyšpulový, mišpulový; **—baum** *m.* nyšpulový strom; **—birn** *f.* mišpulky; **—braun** mišpulobarvý; **—kern** *m.* pecka nyšpulová.

Miß wird in Zusammensetzungen verschieden gegeben, als ne: z. B. Mißbehagen nelíbost; pře: einen Mißgriff thun přebrati; nedo: mißverstehen nedorozuměti; zlý: Mißbrauch zlé užívání; **—achten** nevážiti, znevážiti; **—achtung** znevážení, zneváženost; in —achtung bringen v povržení uvesti.

Missal *n.*, das Meßbuch mešní kniha.

Miß-ändern zle změniti; **—arten** mí. znezdařiti se, nepodařiti se, převrhnouti se; **—begriff** *m.* chybný pojem, chybné ponětí.

Mißbehag-en mh. nelíbiti se; das M. nelibost, nelíbka, nechuť; **—lich** nechutný.

Mißbild *n.* znetvůra; **—en** znetvořiti.

Mißbillig-en nechváliti, neschv., za zlé míti, za zlé pokládati, klásti, bráti; **—ung** nechválení, neschválení.

Mißbrauch *m.* zlé užívání, nadužívání, zneužívání; **—en** zle užívati, plejtvati, nadužívati, mrholiti; die Zeit —, čas mařiti; **—er** *m.* nadužívač; mißbräuchlich zneužívačný; Etw. für mißbräuchlich erklären něco za zneužívání prohlásiti.

Mißdeuten zle vykládati, na zlé obrátiti.

Misselholzkollern *n.* (Ortsn.) Borová.

Missen mí., abwesend sein nebytí zde, nebýti přítomným; 2. *trans.* vermissen pohřešiti, pohřešovati; missend prázdný.

Miß-erfolg *m.* zlý výsledek, nedobrý výsledek; **—ernte** *f.* neúroda.

Misse-that *f.* zločin; **—thäter** *m.* zlosyn, zločinec; **—thäterin** lotryně.

Mißfall *m.*, ein Mißgebären bei Menschen potracení; bei Thieren zmetání; die Geburt selbst bei Menschen potracenec, bei Thieren zmetek; **—en** *ir.* mh., Unlust erwecken nelíbiti se, zanelíbiti se, mrzeti, omrzeti, nechutniti se, znechutniti se, smrděti někomu; anfangen zu m. znelíbiti se; das Haus mißfällt mir eben nicht dům se mi skoro zlíbil; das M. nelibost, bezděčnost, nelibka, nelibůstka, nechuť, nezvole, nelíbeznost.

Mißfällig (im leidenden Sinne) nelibý, nemilý, ostydlý; 2. (im thätigen Sinne) nelibný, nerád; **—keit** *f.* siehe Mißfallen.

Mißfarb-e *f.* chybná barva; **—en**, **—ig** zlobarvý.

Miß-fassen chybně, špatně pochopiti; **—form** *f.* neshoda, nepodobost; **—förmig** nerůdný, nesličný, neshodný, nepodobný; **—gang** *m.* zbloužení, zabl., zacházka.

Mißgebär-en *ir.*, die Frucht verlieren nedochoditi, potratiti; bei Thieren zmetati; nacheinander m. pozmetati, pometati; **—end** bei Thieren potrativý, potrácivý, pozmetavý; **—ung** *f.* potracení, zmetání.

Miß-gebilde *n.* nestvůra; **—geboren** potracený; **—gebot** *n.* malé, špatné podání; **—gebrauch** *m.* s. Mißbrauch; **—geburt** *f.* (*monstrum*) netvora, potvora, obluda, ohava; **—gefallen** s. Mißfallen; **—gefühl** *n.* nepříjemný cit; **—gehen** *ir.* mí. blouditi, zajíti; **—gelaunt** v špatné chvíli, omrzelomyslný; **—geltung** neplatnost; **—gerathen** nerůdný, zvrhlý; ein Mißgerathener zvržek; **—geschikk** *n.* zlý osud, pohroma; **—geschmakk** *m.* špatná chuť; **—geschöpf** *n.*, **—gestalt** *f.* s. Mißgeburt; **—gestalten** znetvořiti; **—gestaltet** zpotvořený, zpotvořilý, příšerný; **—gestaltheit** —ost; **—s gestaltig** nestvůrný; **—gestaltung** nezpůsoba; **—geton** *n.* zlohlasí, zporohlasí; **—gewächs** *n.* zlorost, nerůda; **—glükk** *n.* nepodaření se; **—glükken** mí. nepovesti se, nepoštěstiti se.

Mißgönn-en záviděti, nepříti, nepřáti; das M. závidění; **—er** *m.* nepříznivec.

Miß-greifen *ir.* mh. přehmátnouti se, omýliti se; **—griff** *m.* přehmátnutí, přebrání, blud, omylka; *fig.* přehlídnutí; 2. (als Eigenschaft) nedověcnost, nezdar; **—gunst** *f.* závist, nepřízeň, nepříznivost; **—günstig** nepříznivý, závistný, závistivý, závidný, nepřejný, nepřející; **—hällig** s. Mißhellig.

Mißhand-eln, unrecht handeln nepravě, nešlechetně činiti, páchati; 2. Schmerzen zufügen špatně, zle s někým nakládati, někoho týrati, trýzniti, soužiti; das —eln s. Mißhandlung; **—ler** *m.* týrač, trýznič, sužič, sužovatel; **—s lung** *f.* týrání, trýznění, sužování, nátisky; M. der Thiere trýznění hovad.

Mißheurath *f.* nezdařilé, převrhlé manželství, nezdaření se manželství; **—en** mh. (vom Manne) špatně se oženiti; (vom Weibe) špatně se vdáti.

Mißhellig sporohlasný, nesouhlasný, zlohlasný, tržitý; uneigentl. nesvorný; m. sein nesnadniti se, škorpiti se; **—keit** zlohlasnost; 2. nesvornost, různice, svár, nesnáze, různění, nezvole, rozpačitost, rozmíška, sramota

Mission *f.* vyslanství, vyslanectví; **—är** *m.* poslanec, misionář; **—är-**, **—cký**; **—äramt** *n.* —ctví; Mißjahr *n.* zlý od. špatný, nezdařilý, neúrodný rok, neúroda.

Miß-klang *m.* zlozvuk, zporozvuk, nesouhlasnost, skřípení; **—kredit** *m.* nevěra, nedůvěra, nevážení; in M. gerathen v nedůvěru padnouti.

Mißlaune *f.* hořklivost; **—en** rozhořkliviti, rozmrzeti; **—er** *m.* mrzivec; **—ig**, **—isch** hořklivý, omrzelý, rozmrzelý.

Mißlaut nelibozvuk, zporozvuk, zporohlasí; **—en** mh. nesouhlasiti; **—ig** nesouhlasný.

Mißlich nepříjemný, zlý, nemilý; **—e** Umstände neblahé okolnosti; **—keit** —ost.

Mißlingen *ir.* mí., schlecht gerathen nezdařiti se, nepodařiti se, nepovesti se, pochybiti, zevaknouti, skýchnouti, skartiti se někomu; sein Unternehmen ist mißlungen propálil řešátko, zevaklo mu, sklaplo mu, zkejchlo mu; mißlungen nepodařený, nezdařený; das M. chyba, omyl, pochybení.

Mißmuth *m.* nevrlost, zahořklivost, sklíčenost; **—ig** nevrlý, zahořklivý, sklíčený.

Mißpikkel *m.* (im Bergbau) s. Arsenikkies.

Mißrathen s. Mißlingen; 2. s. Abrathen; 3. s. Schlecht rathen.

Mißrechnen přepočísti se.

Mißregierung matná vláda, převrácená vláda.

Mißstand *m.* zlý stav, nesnáz; einen M. erfahren v nesnáz uběhnouti.

Mißstimm-en, falsch stimmen rozladiti, rozhlasiti; *fig.* in üble Laune bringen rozmrniti, roznevrhliti; **—ig** nevrlý; **—ung** nevrlost.

Miß-ton *m.* zlozvuk, zporozvuk; **—tönen** mh. zle zníti, neshodovati se; **—tönend**, **—tönig** nesbodný.

Mißtrauen mh. nedověřovati se, nedůvěřiti se, nedověřiti se, nevěřiti, pochybovati; das M. nedověra, nedůvěrnost, nedůvěra, nedověřování, nedůvěřování, nedůvěrlivost, nedůvěří, nevěra, pohlídavost; M. in Etwas setzen nedověřovati se něčemu, pochybovati o něčem; M. hegen nedůvěřiti se; **—los** bez nedůvěry, důvěrlivý.

Mißtrau-ig, **—isch** nedověrlivý, nevěřivý, nedůvěrlivý, nedověrný, ne-

důvěrčivý, pohlídavý; ein **—ischer** Mensch nedověrec, nedůvěřivec.

Miß-treten s. Fehltreten; **—tritt** *m.* s. Fehltritt.

Mißvergnüg-en *n.* mrzutost, nelíbost, nespokojenost, nevrlost; **—t** nevrlý, nespokojený.

Mißver-hältniß *n.* nesrovnalost, nestejnost, nepoměrnost, křivováha; **—stand** *m.*, **—ständniß** *n.* nedorozumění, mýlka, blud, nesrozumění, nezvole; **—stehen** nedorozuměti, nedorozumívati, dobře nerozuměti sobě.

Mißwachs *m.* zlý, nepodařený zrůst, neúroda; **—en** *ir.* mí. nezdařiti se, zle, špatně růsti.

Mist *m.*, der Koth (s. d. *b.*); das Pferd macht dünnen Mist kůň leje; Mist machen nezdobiti, neřáditi; 2. der Dünger hnůj, mrva, mrvina, kal, návoj; voll M. mrvovatý, hnojnatý; M. in Zeilen schlagen (ökonom.) hnůj řadami klásti; M. werfen aus dem Stalle hnůj kydati; 3. *fig.* der Nebel mlha, mha; 4. (*chenopodium rubrum*) merlík červený; **—**, hnojný, hnojní, hnojový.

Mistauflader *m.* hnojkyd, kydač, hnojokyd; **—in** kydačka.

Mist-ausführer *m.* vozihnoj; **—bad** *n.* (in d. Chemie) hnojní lázeň; **—bahre** *f.* hnojní nosidla; **—beet** *n.* hřízeň, pařeniště; **—blätterschwamm** *m.* s. Mistpilz; **—bret** *n.* zástava, zástavek, třepač, třepačka.

Mistel *f.* (*viscum album*) jmelí, jimelí; **—**, jimelový; **—ähnlich**, **—artig** jimelovitý; **—drossel** *f.*, **—fink** *m.* (*turdus viscivorus*) brávník, truskavec, drozd větší, jentucha, omeluch; **—stoff** *m.* jimelina, jimelovina; **—ziemer** *m.* s. Misteldrossel.

Misten mh., den Koth von sich geben neřáditi, lejniti, kliditi, káleti, nečistiti, trousiti; 2. den Mist aus dem Stalle schaffen kydati hnůj; 3. den Acker düngen hnojiti, mrviti.

Mist-fink *m.* s. Bergfink; 2. s. Butterblume 2.); 3. *fig.* sviňák, hnojek, hnůj, nešvarný člověk, smeták; **—flechte** *f.* košna; **—fliege** *f.* s. Schmeißfliege; **—forke** *f.* s. Mistgabel; **—fuhre** *f.* hnojní vůz, hnojník; **—gabel** *f.* hnojní vidly, vidle; **—gälle** *f.*, **—gauche** *f.* hnojnice, hnojní voda; **—gauchen-**, hnojniční; **—grube** *f.* hnojniště, mrviště; **—haken** *m.* kopáč; **—hammel** *m.* s. Mistfink; **—haufen** *m.* hromada hnoje; **—hof** *m.* hnojisko, hnojniště; **mistig** hnojnatý, hnojný.

Mist-jauche *f.* s. Mistgauche; **—käfer** *m.* (*scarabaeus stercorareus*) przník, chrobák, koňský oder hnojní chroust, brumbár, kravka; **—karre** *f.* hnojník, hnojní kára; **—knecht** *m.* vozihnoj; **—korb** *m.* hnojní korba; **—lache** *f.* s. Mistgauche; **—lader** *m.* nakladač hnoje; **—lake** *f.* s. Mistgauche; **—leiter** *f.* hnojní korba.

Mistler *m.* s. Misteldrossel; **—stich** *m.* chytání truskavců.

Mist-magd *f.* hnojní děvka; **—melde** *f.* s. Hundskohl 1.); 2. s. Bocksfraut 2.); **—pfuhl** *m.*, **—pfütze** *f.* hnojniště, hnojnice; **—pilz** *m.* (*agaricus fimetarius*) prašivka vysoká, pečárka hnojní, hnojník; **—purkel** *m.*, Knoten im Erz uzel rudy; **—schwamm** *m.* s. Mistpilz; **—stätte** *f.*, **—stelle** *f.* hnojiště, hnojisko, hnojník, hnojniště, mrviště; **—sudel** *f.* s. Mistjauche; **—trage** *f.* s. Mistbahre; **—träger** *m.* nosič od. vynašeč hnoje; **—truhe** *f.* mrviště; **Mistung** pohnojení, povážení hnojem.

Mist-vogel *m.* (*papilio populi*) eine Art Tagfalter batolec topolní; **—voll** hnojovatý; **—wagen** *m.* hnojník, hnojný vůz; **—wasser** *n.* s. Mistgauche; **—zeichen** *n.* s. Nebelzeichen.

Miszellen rozličnosti.

Mit zeigt eine Gesellschaft an **s, se, u,** při; mit uns s námi; m. mir **se mnou**; 2. einen Besitz, eine Eigenschaft **s, o**; z. B. das Mädchen mit den blauen Augen **děva s** modrýma očima; 3. die Art und Weise, wie Etw. geschieht s; mit Fleiß arbeiten s pilností pracovati; 4. unter **pod**; das Eis brach mit ihm led se pod ním (s ním) prolomil; 5. bezeichnet mit ein Werkzeug oder ein Mittel, durch welches etwas geschieht, so wird es gar nicht übersetzt; z. B. mit dem Messer schneiden **nožem krájeti**, řezati; mit dem Degen stechen **mečem bůsti**; mit der Axt hauen **sekerou sekati**; mit dem Hammer schlagen **kladivem tlouci**; mit den Augen winken **očima kejvati**, mhourati; mit der Elle messen **na loket** měřiti; mit Namen **jmenem**; mit der Zeit časem; mit einem Wort **slovem**; 6. wird mit durch po, **podle, s, na, o,** od in verschiedener Beziehung gegeben; z. B. mit dem Winde segeln po **větru, s větrem**, podle větru plouti; mit dem Guten richtet man mehr aus **po dobrém se** více vyřídí; einen Wagen mit Getreide, mit Stein beladen na vůz **naložiti obilí**, kamení; halt an mit dem Lesen **přestaň** čísti; es ist aus mit ihm **jest po něm** veta; es steht gefährlich mit ihm aus **zle je** s ním; Etwas mit Geduld ertragen **něco**

-trpělivě snášeti; mit Haufen kommen stádem, houfem přijíti, přihrnouti se; seine Schritte mit Vorsicht abmessen opatrně kráčeti; laß mich mit Frieden dej mi pokoj; eine Stadt mit Sturm erobern město ztéci, útokem dobýti; mit Stumpf und Stiel ausrotten šmahem vypleniti; mit Anbruch des Tages na usvitě; mit dem Schlage zehn steht sie auf jak deset odbije, od. uhodí, vstane; ich will es mit dem neuen Jahre anfangen o novém roce začnu; mit einander spolu, pospolu; II. als Nebenwort wird es oft gar nicht übersetzt; ich kann es unmöglich mit anhören nemohu toho nijakž poslouchati; warst Du auch mit dabei? byl jsi také při tom? mit zur Leiche gehen na pohřeb jíti; komm auch mit zur Leiche pojď také s námi (se mnou, schlecht s sebou) na pohřeb; mit unter sem a tam; III. in Zusammensetzungen mit Haupt- und Zeitwörtern spolu, sou, s, se.

Mit-ächzen mh. spolu od. s někým vzdychati; **—abgesandter** *m.* spoluposel; **—ältester** spolustarší; **—ansehen** *ir.* spolu se dívati, s někým se dívati; **—angeklagter** *m.* spoluobžalovanec; **—antheil** *m.* přiúčastenství; **—arbeiter** *m.* spoludělník, spolupracovník; **—aufgewachsen** spolurostlý; **—aufseher** *m* soudozorce; **—bedingen** přimíniti, přimiňovati; **—begreifen** *ir.* pojíti od. zahrnouti v jedno; ein in Verschreibung **—begriffener** spoluzápisník; die Mitbegriffene spoluzápisnice; **—beklagter** *m.* soupeř; **—besitz** *m.* souvlastenství; **—besitzen** *ir.* spoluvládnouti; **—besitzer** *m.* souvlastník; **—betheiligter** *m.* součastenec, součastník; **—bevollmächtigter** *m.* spoluzplnomocněný.

Mitbewerb-en spolu se ucházeti; **—er** *m.* spoluuchazeč; **—ung** spolu se ucházení.

Mitbewohner *m.* spoluobyvatel, spolubydlitel; **—in** spoluobyvatelka, spoluobyvatelkyně.

Mit-bewußter ein, souvědomec; **—bezeugen** přisvědčiti, přisvědčovati nač; **—bote** *m.* spoluposel; **—botschafter** *m.* spoluvyslanec; **—bringen** *ir.* von Sachen přinesti od. s sebou přinesti; von Personen přivesti, přivesti s sebou; **—bruder** *m.* spolubratr; **—buhler** *m.* sok, sousok.

Miteinander spolu, dohromady, společně.

Mit-einspanner *m.* spolupřahatel; **—empfinden** *ir.* spolucítiti; **—empfinder** *m.* spolucítitel; **—empfindung** *f.* spolucit, soucit; **—erbe** *m.* spoludědic, společný dědic, soudědic; **—erbin** spoludědička; **—erbschaft** *f.* spoludědictví, společné dědictví; **—esser** *m.*, eine Person die mitißt spolujeda, spolujedice; 2. eine Krankheit der Kinder újedí; **—führen** přivážeti, přiváděti, přivesti; **—gabe** přídar; 2. Heirathsgut věno, výprava, vybytí, zános; *dem.* věnko, věnečko; **—gast** *m.* spoluhodovník; **—geben** *ir.* co přidáti; 2. věnovati, podvěniti; der **—geborne** sourozenec; **—gefährte** *m.* spoluchudce, soudruh, spoludruh; **—gefangen** spoluzajatý; **—gefangener** *m.* spoluvězeň; 2. spoluzajatý; **—gefühl** *n.* soucit, účastenství, účastnost, soustrastí; **—gehen** *ir.* mi. s někým jíti; wollen Sie mitgehen? chceteli se mnou, (s námi) jíti? 2. mittelmäßig sein projíti, procházeti; es geht noch mit ještě to projde, ještě to prochází; **—geher** *m.* spoluchůdce.

Mitgenoß *m.* účastník, soudruh, soudružec, spoludruh; **—in** účastnice, spoludružka; **—enschaft** *f.* (die Personen) spoludrustvo; (*abstr.*) spoludruství.

Mit-gesang *m.* přípěv, přízpěv, přispěvování; **—geschöpf** *n.* spolutvor, soutvor; **—gesell** *m.* soudruh, soudružec, spolutovaryš; **—gespann** *m.* spřežník; **—gestielt** (*compedunculatus*) soustopečný.

Mitgift *f.* věno, zános; Extramitgift novosedlí; Extramitgift geben nadvěniti; M. geben věnovati, věno dáti, nadvěniti; als M. vertheilen rozvěnovati; **—lich** věnní, věnný; **—los**, ohne Mitgift bezvěnný; **—losigkeit** *f.* bezvěnost.

Mit-gläubiger ein, spoluvěrec; **—glied** *n.* úd, člen, spoluúd; M. einer Gesellschaft člen; **—gliedschaft** *f.* spoluúdstvo; **—helfer** *m.* přisluhovač, pomahač, pomocník, nápomocník.

Mithin *conj.* pročež, tudy.

Mithra *m.*, (Mythol.) Apollo svatovid, světovid.

Mitisgrün *n.* (Färbestoff) mityšova zeleň.

Mit-käufer *m.* soukup, spolukupec; **—krieger** *m.* spolubojovník; **—lassen** *ir.* někoho s někým pustiti; man wollte uns nicht m. nechtěli nás s sebou pustiti, nám dáti s sebou jíti; **—laufen** *ir.* mi. s někým běžeti, spolu běžeti; **—läufer** *m.* spoluběhoun.

Mitlaut *m.* spoluzvučka, spoluhláska, souzvučka, souhláska; **—en** sou-

zvučeti, spoluzvučeti; **—end** souzvučný, spoluzvučný, spoluhlasný, spoluhlasitý; **—er** *m.*, das Zeichen des Mitlautes sollte heißen souhláskovka, wird aber gewöhnlich wie der Mitlaut souhláska, souzvučka, spoluhláska, spoluzvučka genannt.

Mit-lehrer *m.* spoluučitel; **—lehrling** *m.* spoluučeník.

Mitleid *n.* lítost, útrpnost; 2. s. Barmherzigkeit; M. haben s. Bemitleiden; ins M. ziehen v soustrastí vzíti; er ward vom M. für die Mutter gerührt slitovalo se mu matky; **—en** *ir.* mh. s někým trpěti, spolutrpěti; 2. litovati někoho. soucitovati s někým; das M. útrpnost, ustrnutí, spoluutrpení, soutrpnost, utrpení, soustrastí, soucitnost, ulitování, spolulítost, poželení, žel, lítostivost, lítost; M. empfinden útrpnost míti; vom M. gerührt werden ustrnouti se; **—end** soucitný, soutrpný; **—enheit** spoluutrpenství, soucitnost; **—enschaft** *f.* slitování; **—enswürdig** slitování hodný; **—er** *m.* útrpník; **—ig** útrpný, útrplivý, lítostný, lítostivý, milosrdný. spoluútrpný; m. machen k útrpnosti pohnouti; **—igkeit** útrplivost, útrpnost, lítostivost, slitování; **—ungsnerve** *m.* (*nervus sympathicus*) nerv soucitný.

Mit-mann *m.* spolák; **—mensch** *m.* bližní, spolučlověk; *pl.* spolulidé; **—nehmen**, mit sich nehmen s sebou vzíti, odnesti; *fig.* s. Entkräften, Erschöpfen; 2. sich gefallen lassen přijmouti; **—nichten** nikterak, žádnou mírou, žádným způsobem; **—rechnen** připočísti, připočítati; 2. mit Jem. rechnen s někým počítati.

Mitsammen spolu, spol, spolem, sa. Miteinander; m. essen spolu jísti; mitsammt s. Mit.

Mitsaß *m.* přísedník, spolusedec.

Mitschüler *m.* spolužák, spoluškolák, spoluučeník; **—in** *f.* spoluučenice.

Mit-singen přizpěvovati, spolu zpívati, s někým zpívati; **—soldat** *m.* spolubojovník, druh; **—sonnig** souslunný; **—sovicl** *m.* pěnkava; **—spielen** spolu hráti; 2. *fig.* vexiren, Einem übel m. šiditi, tejrati někoho.

Mittag *m.*, die Mitte des Tages poledne, polední, odpolední, doba polední; um M. při polední, v polednách; zu M. essen obědvati, obědovati; drei Mittage hinter einander po tři poledne; M. werden poledniti se, poledněti; M. halten poledniti; 2. die Mittagsgegend, der Süd jih, poledne; 3. das Mittagsmal oběd; **—en** mh. poledniti se.

Mittäg-ig polední, opolední; 2. den Süd betreffend jižní; **—lich** polední, polodní; mittagmalen s. Mittagsmalen.

Mittags-, polední, opolední, kpolední; 2. Süd-, jižní; **—blume** *f.* (*mesembrianthemum crystallinum, nodiflorum*) zmrzlík hlatní; **—brot** chléb při obědě; 2. s. Mittagsmahl; **—essen** *n.* oběd; **—esser** *m.* obědník, obědovník; **—fläche** *f.* (*planum meridiani*) planina polední; **—gang** *m.* (im Bergb.) couk polední; **—gast** *m.* host obědní, obědník, obědovník; **—gegend** *f.* jižní krajina; **—gespenst** *n.* polednice, poledník; *dem.* polednříček; **—glocke** *f.* poledník, polednříček, polednák; **—glut** *f.* vedro polední; **—hell** jasný jako o poledni; **—hitze** *f.* parno polední; **—höhe** *f.* polední výška, výpolední; **—imbiß** *m.* s. Mittagsessen; **—kobolt** *m.* motolice, motoška; **—kost** *f.* oběd; **—kreis** *m.* poledník, polední kruh; **—küste** *f.* jižní pobřeží; **—länder** *m.* jihokrajan; **—ländlich** jihokrajinní; **—linie** *f.* polednice, polední přímka.

Mittagsmahl *n.* oběd, obědování; M. halten obědvati; M. endigen naobědvati se, poobědvati; die Zeit nach dem M. poobědí; ohne M. bezobědný; **—en** mh., s. Mittagsmahl halten; **—gebet** *n.* přiobědní modlení; **—s-**, obědní, obědový, přiobědní; **—zeit** *f.* čas k obědu; 2. s. Mittagsmahl.

Mittags-pol *m.* s. Südpol; **—punkt** *m.* siehe Südpunkt; **—raum** *m.* polední prostor; **—reste** *pl.* obědní zbytky, co po obědě zůstalo; **—ruhe** poledníčko, polední odpočinutí; M. halten polednovati, poledníčkovati, poledníčka užívati; **—schicht** *f.* (im Bergb.) šichta polední; **—schichter** *m.* šichtář polední; **—schlaf** *m.* spánek polední, poledníček; M. halten poledníčka užívati; **—schlummer** *m.* poobědní zdřímnutí; **—schmaus** *m.* polední hody; **—seite** *f.* jižní strana; **—sonne** *f.* slunce polední; **—stunde** *f.* polední hodina; um die —stunde k poledni. o poledni; **—tisch** *m.* oběd; **—wärts** k poledni, k jihu, jižně; **—wind** *m.* jih, vítr polední od. jižní; **—zeit** *f.* čas polední; **—zirkel** *m.* kruh polední.

Mitte *f.* střed, prostřed, prostředek, prostředí, prostředina, středina; M. einer Sache středa, střída, středek; M. des Meeres středomoří; M. des Waldes (wdm.) střed od. srdce lesa; 2. mit

Vorwörtern po, na, do, přes, v, u, z půly; Etwas in der M. entzwei schneiden něco v půli přeřezati; in die M. des Weges treten do prostřed cesty vkročiti; in der M. v půli; in die M. do polu, do polou, n prostřed; aus der M. z prostřed; Etwas in der M. vermachen něco přepažiti, přetyniti, přehraditi; Jem. in der M. des Körpers fassen někoho v úpolky popadnouti; *fig.* Einer aus unserer M., aus unserer Gesellschaft jeden z nás, z prostřed nás; sie schickten Einen aus ihrer M. poslali jednoho ze sebe; *b.* das Befinden in der M. středmost, prostřednost; die rechte M. (*juste millieu*) pravá prostřednost.

Mittel *n.* (*medium*) postředek, pomůcka; 2. s. Arzneimittel; 3. (vlt.) die Zunft, Gesellschaft společnost, řád, pořádek; aus ihrem Mittel ze sebe, ze svého řádu; 4. Mitte ústředí, střed, prostředek, střednost; 5. jedes zur Erreichung seines Zweckes nöthige Ding důklad, náklad, cesta, příčina, pomoc, nástroj; der Zweck adelt die Mittel nicht záměr nešlechtí nástroje; 6. Vermögen bohatství, jmění, mohovitost; bei Mitteln sein mohovitým býti; zu Mitteln gelangen k mohovitosti, k bohatství přijíti; 7. Vermittelung prostřednictví, pomoc; sich in das M. legen v něco se vložiti, zastati se oč, za prostředníka se vystaviti; —, prostřední, postřední; —**ader** *f.* s. Medianader; —**alter** *n.*, das männliche Alter prostřední věk; 2. die mittleren Jahrhunderte nach Christi Geburt středověčí, středověk, středověkost; —**alterlich** středověkový, středověký; —**art** *f.* prostřední druh; —**bahn** siehe Mittelstrasse; 2. s. Aequator; —**band** *n.* svorník, svor, svůra; —**bar** postředeční, (prostředeční d. d. d. mittlere); unmittelbar bezpostřední; entweder mittelbar oder unmittelbar eruiren buď vyšetřiti nebo vyšetřit dáti; —**barkeit** *f.* postředečnost, postředek, prostředkování; —**baß** *m.* s. Kontrabaß; —**bauchsgegend** *f.* (*regio mesogastrica*) krajina středožaludeční; —**begriff** *m.* s. Mittelglied; —**berg** *m.* střední hora; —**bier** *n.* ředina, patoky, kal; —**brukke** *f.*, am Wagen pachole; —**blutader** *f.*, Mittelader s. Medianader; —**bohrer** *m.* (im Bergb.) střední nebozez; —**brachvogel** *m.* (*pardalus tertius*) pardal prostřední; —**bruch** *m.* (b. Schlosser) středeň zámková; —**ding** *n.* prostředek, prostřední věc, prostřednina, prostředina; —**dürrwurz** *f.* s. Brustkraut 2.); —**ente** *f.* (*anas acuta*) ostralka; —**eule** *f* (*strix ululu*) sova ujček; —**falk** *m.* (*falco gyrfalco*) sokol vírní; —**fähig** (b. d. Bergl.) zunftfähig došlý; —**fell** *n.* s. Brustfell; —**fenster** *n.* prostřední okno; —**finger** *m.* střední, prostřední prst, měděnec, prostředec, dlouhý prst; —**fleisch** *n.* prostřední maso; 2. (*perinaeum*) der Damm bei Männern zanároží, hráz; —**form** *f.* s. Partizipialform.

Mittelfuß *m.* nárt; —*e*, nártní; —**knochen** *m.* (*tarsus*) zanártí; *b.* přednártí; —**schlagader** *f.* (*arteria metatarsea externa et interna*) tepna přednártní vnější a vnitřní.

Mittel-gang *m.* (in d. Anatomie *tubulus centralis*) rourka střední; —**gebirge** *n.* středohoří; —**gebirgsbewohner** *m.* středohoral, středohorák, středohoran; —**glied** *n.* prostřední člen; —**grund** *m.*, eines Gemäldes prostředí; —**hand** *f.* (*metacarpus*) záprstí; —**handknochen** *m.* záprstní kosti; —**händler** *m.* smluvčí, prostředník; —**hartwerk** *n.* (Hüttenw.) středina; —**haupt** *n.* s. Scheitel; —**herz** *n.* (*cardium medium*) středosrdí; 2. srdcovka prostřední; —**hülse** *f.* (*solen legumen*) střenkovka luštitá; —**junge** *m.* (in d. Mühle und im Bräuh.) mládek; den M. abgeben mládkovati; das Abgeben des —jungen mládkování; —**knecht** *m.* volák, druhák; —**kraut** *n.*, Erfurter (*brassica capitata compressa*) kapusta hlávková stlačená; —**kreis** *m.* s. Aequator; —**lage** prostřední poloha; —**land** *n.* prostřed země, středozemí; —**länder** *m.* středozemec, středozemní člověk; —**ländisch** středozemní, mezizemní; —ländisches Meer středozemní moře; —**laut** *m.* mezihláska; —**lauter** *m.* mezihláskové písmeno, mezihlásková známka; —**leib** *m.* úpol těla; —**leinwand** *f.* pačesné plátno; —**lerche** *f.* s. Baumlerche; —**linie** *f.* střední čára; —**los** nezámožný, nemohovitý; —**losigkeit** nezámožnost, nemajicnost, nemohovitost; —**losigkeitszeugniß** vysvědčení nemajicnosti; —**mann** *m.*, Mann aus dem Mittelstande prostředník; 2. ein Mann von mittlerer Größe muž prostřední výšky, postavy, prostřední člověk; 3. der Vertreter zástupce; —**maß** *n.* líšek, prostředek, pravý prostředek; 2. míra.

Mittelmäßig, ein mittleres Maß habend prostřední; 2. mehr schlecht als gut obstojný, jaký taký, jakýž takýž; —**keit** prostřednost, prostřední míra; 2. mírnost.

Mittel-mauer *f.* přezeď; —mauer machen přezditi; —**meer** *n.* střední moře, středomoře; —**meerisch** středomorský; —**mehl** *n.* prostřední mouka; mitteln s. Vermitteln; —**person** siehe Mittler 2.); —**punkt** *m.* mezoř, přítek, střed, středek, prostřed; neben dem M. dlestřední; im M. vestřední; zum M. laufend středoběžný; —**reif** *m.* pláň; —**röhre** *f.* (in d. Wasserpumpe) kornout.

Mittels skrze, sprostředkem, s, po; m. göttlicher Hilfe s boží pomocí; oft wird es nicht übersetzt; z. B. m. deiner Hilfe tvou pomocí.

Mittel-salz *n.* sůl obojetná; —**schlag** *m.* prostřední druh.

Mittelschlamm *m.* blátko střední; —**herd** *m.* blátkový nístěj.

Mittel-segel *m.* plachta menší z předu; —**smann** *m.* s. Mittler 2.); —**spann** *m.* (im Schiffb.) prostřední od. hlavní žebro (v lodi).

Mittelst s. Mittels.

Mittel-ständig (*centralis*) střední; —**steg** *m.* prostřední lávka; —**stein** *m.* (im Hüttenb.) prostřední svařenina; —**stempel** *m.* (b. Buchb.) cejch prostřední; —**stimme** s. Tenor; —**strecke** *f.* průkop prostřední; M. eines Berges val; —**streif** *m.* (in d. Baukunst) střední prouh; —**strich** *m.* spojka; —**stück** *n.*, das mittelste Stück díl střední; 2. das aus der Mitte geschnittene Stück kus z prostředku; —**stufe** *f.* s. Komparativ; —**ton** *m.* (*mediante*) prostřední ton; —**treffen** *n.* prostřední řada; —**wall** *m.* (*courtine*) mezivalí, záslona; —**walde** *m.* (Ortsn. Mezibor; —**walder**-, meziborský; —**wand** *f.* mezistění.

Mittelwand-, mezistěnní; 2. (An. *mediastinum*) meziplící; —**raum** *m.* (Anat. *cavum mediastini antici*) dutina meziplícní.

Mittel-weg *m.* středocestí; —**werg** *n.* pačes, pačesy, pačesí, pačísek, pačesek; —**werg**-, pačesní; —**wesen** *n.* prostřednice; —**wind** *m.* mezivětří; —**wort** *n.*, —**zeitwort** *n.* (*participium*) příčestí; —**zweck** *m.* vedlejší účel.

Mitten *adv.*, in der od. aus der Mitte v prostředku, v půly, u prostřed, vejpůlky, prostředkem; m. durch den Fluß prostřed řekou; etwas m. entzwei brechen něco v půli rozlomiti; m. von einander theilen, schneiden v půli odděliti, rozpoliti, rozpůliti; —**durch** prostředkem; —**sommer** *m.* středoletí; —**tag** *m.* s. Mittag; —**walde** *n.* (Ortsn.) Chudovina.

Mitternacht *f.* půlnoc; in M. v tvrdé noci; um M. v půlnoci; vor M. před půlnocí; M. machen půlnocovati; 2. der Norden sever, půlnoc; —**en** mb., zur M. werden půlnoceti; mitternächtlich půlnoční, severní; —**gang** *m.* chůze opůlnoční; —**gegend** krajina severní; —s-, severní, půlnoční.

Mitternacht-vogel *m.* půlnočník; —**wärts** na půlnoc, k půlnoční straně, k severu, na sever; —**wind** *m.* severní vítr, sever.

Mittersdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Bezděčí.

Mittfasten *pl.* středopostí.

Mitthäter *m.* součinník, součinitel, společník, skutku páchaného, spoludějce.

Mittheil *m.* sondíl; —**bar** udělný, udělující druhým, zdílný; —**en**, einen Theil von dem Seinigen geben uděliti, udělovati, děliti se, zdíleti se s někým, poděliti někomu něco, rozděliti se s někým o něco, děliti co komu, obděliti, obdíleti, užičiti, zdělovati; seine Gedanken m. myšlení svá oznámiti, pronášeti; m., eine Nachricht zprávu dáti; sich einem m., seine Empfindungen äußern propůjčiti se někomu, součastniti se; —**end** sdílný; —**er** *m.* sdělovatel, sdělitel; —**haftig** účastný, součastný; m. machen součastniti; —**sam** zdílný; —**ung** udělení, udílení, zdílení, zdílnost etc.; —**ungslos** nezdílný, nezdělivý; —**ungssinn** *m.* zdělivost.

Mittle *adj.* s. Mittel, Mittler; 2. *n.* —**es** míra šest měřic obsahující.

Mittler *m.* prostředník, prostředek; —s, prostředničí; —**amt** *n.* prostřednictví.

Mittlere (ddd.) střední, středený, prostřední; *b.* in Zusammens. středo; z. B. das mittlere Segel středolodní plachta; etwas Mittleres prostřednina; auf das Mittlere folgend zaprostřední; das M., der Kern dřeň; Mittlerweile *adv.* zatím; Mittnacht *f.* půlnoc; Mittsommer *m.* středoletí; Mittwinter *m.* středozimí.

Mittwoche *f.* středa, střední den; Mittwochs *adv.* ve středu.

Mitunter *adv.* mezi tím, sem tam, někdy; —**nehmer** *m.* spolupodnikatel.

Miturſache *f.* spolupříčina, dopomáhající příčina; Miturſacher *m.* spolupůvod.

Mitverschw-orener *m.* spoluspiklec; —**örung** souspiknutí.

Mitweide *f.* s. Koppelweide.

Mitweinen mh. s někým plakati, připlakati, připlakávati.

Mitwelt *f.* souvěk.

Mitwerber *m.* spolužadatel, spoluucházeč.

Mitwirk-en mh. spolu působiti, napomáhati, činiti k něčemu; —**ende** Ursachen dopomáhající příčiny; —**er** *m.* součinník, součinitel, spolupůsobník; —**samkeit** součinnost, spolučinnost; —**ung** *f.* spolupůsobení, napomáhání, pospolná pomoc, spolnopůsobnost, společné působení.

Mitwissen *n.*, —**schaft** *f.* vědomí, vědomost, souvědomost, spoluvědomost, souvědomství; Mitwisser *m.* souvědomec, souvědoucí.

Mitwohn-en soubydleti, spolubydleti, s někým bydleti; —**er** *m.* spolubydlitel; —**ung** *f.* spolubydlení, spolubyt.

Mitz *f.* s. Metze, Mehlmetze.

Mitzech-en mh. spolu řadovati; —**er** *m.* spolu řadovník.

Mitzeit *f.* souvěk; —**ig** souvěký.

Mitzen mh. měřičné bráti.

Mitziehen *ir.* mí. s někým táhnouti.

Mixtur *f.* míchanina, míchanice; bei der Orgel mišenice.

Mnemon-ik *f.*, Erinnerungskunst mnemonika; —**isch** —ický.

Möbel *n.* s. Mobilien; möbeln s. Möbliren.

Möbel-schreinerei *f.* nářadní truhlářství.

Mobil *adj.* beweglich pohybný, pohyblivý; 2. marschfertig jmovitý; mobile Truppen jmovité vojsko.

Mobili-ar jmovitý; —**arvermögen** *n.* jmovitost, statek jmovitý, pohybné jmění; —**en** *pl.* svršky, svrchky, nábytek, nábytečné zboží, stáchloví; —**en-**, nábytkový; möbliren nábytkem opatřiti, onábytkovati; Möblirung *f.* die Möbeln selbst s. Mobilien; 2. das Möbliren opatření nábytkem, onábytkování.

Modalität *f.* ličnost, způsobovost, uzpůsobení.

Mode *f.*, Sitte, Zeitgeschmack způsob, obyčej, zvyk, (moda); aus der Mode sein vyjíti ze zvyku; 2. die Tracht kroj, stroj v oděvu, novokroj; richte dich nach der Mode jaký kroj, tak se stroj; als M. dienen panovati; —**-**, podle mody, po modě, modní, novonosní; —**artikel** *m.* modní článek; —**dienst** *m.* modaření; —**geist** *m.* modní duch; —**geck** *m.* hejsek; —**handel** *m.* modní obchod, obchod v modních článcích; —**händler** *m.* obchodník v modních článcích, ozdobník; —**handlung**, der Ort modní sklad; —**hut** *m.* klobouk po modě; —**kleid** *n.* modní od. novonosní šat, šat podlé nového kroje.

Model *n.* vzor, vzorek, obrazec, modla, ukázka.

Mode-laden *m.* skladeň modních článků.

Model-bret *n.* vzorkové prkno.

Modeler *m.*, Modler vzorkostrůjce.

Model-geer *n.* (*senecio vulgaris*) starček obecný, prostřelenec; —**holz** *n.* vzorečné od. vzorkové dřevo.

Modeliren, modeln dle vzorku zříditi, vzorky strojiti, vzorkovati.

Model-kunst *f.* vzorkostrojectví.

Modell s. Model; —**enkabinet** *n.* vzorkovna, vzorkostrojna; —**iren** s. Modeliren.

Modelmacher *m.* vzorkář; —**ei** *f.* vzorkárství; —**in** vzorkářka; modeln s. Modeliren; 2. *fig.* zpravovati.

Model-sammlung *f.* sbírka vzorků; —**schneider** *m.* vzorkořezec; —**stecher** *m.* vzorkorytec; —**stecherei** *f.* vzorkorytectví; —**stein** *m.* (*terebratulit*) vrtalkokam.

Modena *n.* Mutina; von M. mutinský.

Modenarr *m.* fintílek.

Moder *m.* zetlení, zetlelost, zetlenice, zpráchnivělost, zpuchlina; —**duft** *m.* puch; —**ente** *f.* (*anas fusca maunila*) kachna hnědá a horolka; —**erde** *f.* zetlenina; —**erz** *n.*, Sumpferz bahňák; —**fisch** *m.* (*amia calva*) slič plchý; —**flecken** *m.* plísninka, natlenina, kaz; —**fliege** *f.* (*milesa*) plísurka; —**geruch** *m.* zpuchlina; —**grube** *f.* zetleliště, zpuchliště; —**grund** *m.* bahno, bahnina; —**hamen** *m.* ohnutka na vytahování bahna; —**icht** bahnitý; der Fisch schmeckt moderich ryba smrdí bahnem; —**ig** bahnatý, zetlelý, zetlený, shnilý; —**käfer** *m.* (*cholera tristis*) kulhavec smutný; —**korn** *n.* (*clavus secalinus*) námel obecný; —**ließen** *n.* (*cyprinus aphya*) kapr úklej; —**mühle** *f.* mlýn na vytahování bahna.

Modern mh., zu Moder werden tlíti, prachněti, tyřeti, tyřívati, prachlivěti, zprachlivěti, troudnatěti, troudnatívati.

Modérn *adj.* nový, nynější, novodobný, novověký; 2. (von der Tracht) novožitný, novokrojní, novonosný.

Modern *n.* Ortsn. in Ungarn Modrá.

Modernisiren novodobiti, moditi, novomoditi.

Moderort *m.* zetleliště, bahniště.

Modersch, eine Art Wein modř královská.

Moder-stoff *m.* kyselina prsťová; **—wasser** *n.* shnilá voda; **—wespe** (*sapiga quadriguttata*) sápka čtyrblamá.

Modesten *pl.* Beinkleider poctivice, ctnůstky, spodky, kalhoty.

Mode-sucht *f.* modnictví; **—süchtig** modnický, modivý; Modetagsblatt novomodní denník.

Modifikazion *f.* obměna, odličnost; **—sbeize** *f.* mořidlo proměnivé, mořina proměnivá.

Modifiziren uzpůsobiti, uzpůsobovati, zmířiti.

Modiola (Naturgesch.) měralka

Modisch novožitný, novokrojní, novonosný, modní, podle mody.

Modritz *n.* (Ortsn. in Mähren) Modřice.

Modul-azion *f.* přehybování, prohyb., prolamování (hlasu); **—iren** přehybovati, prohybovati, prolamovati (hlas); **—irung** s. Modulazion.

Mögen, Kraft haben moci; weiter mögen meine Füße nicht dále nemohou moje nohy; 2. in engerer Bed., Erlaubniß haben zu thun wird es gegeben; *a.* durch nechť, ať; mag er doch thun, was er will nechť dělá co chce; wenn er nicht bleiben will, so mag er gehen nechceli zůstati, ať jde; mag er sie heirathen ať si ji vezme; *b.* beim Geschehen asi; wo mag er so lange bleiben? kde pak asi zůstal, kdež asi je? was mag unser alter Freund machen? což asi dělá náš starý přítel? *c.* öfters wird es gar nicht übersetzt; es mag sein wie es will buď jak buď; man mag bleiben (bleibe man), wo man will, überall findet man Beschwerlichkeiten zůstaň kde zůstaň, všude jsou obtížnosti; *d.* die verbindenden Arten dieses unvollständigen Ztw. gibt man durch Anhängung der Silben bych, bys, by etc. an (z. B.) ich möchte mich zu Tode lachen smíchy bych pukl; ich möchte gern zu ihm gehen rádbych k němu šel; möchte man doch einmal unser gedenken kéžby se také jednou na nás pomyslilo; 3. wollen chtíti; ich mag nicht zu Hause bleiben nechci doma zůstati; ich mag ihn nicht, (gemein) sklidila bych ho.

Möglich *adj.*, was sein kann možný, möglich gewirkt, gethan, gemacht zu werden působitelný, činitelný, dělatelný; höchst möglich vše možno, všemožně; ist's möglich jeli možná! thue dein Möglichstes čiň co můžeš, čiň co v možnosti, co nejvíce v možnosti; seinen möglich größten Fleiß anwenden největší pilnosti vynaložiti; m. machen umožniti, umožňovati; *adv.* možno, lze; **—keit** možnost; M. gewirkt zu werden působitelnost; es ist keine M. není možno od. možná, nemůže to býti.

Mohadsch *n.* (Ortsn. in Ungarn) Moháč.

Mohn *m.* (*papaver*) mák; 2. (*argemone mejicana*) pleskanka trnitá; 3. (*chelidonium hybridum*) vlaštovičník zvrhlý; 4. (*glaucium*) růžkovatec; —, makový, máčkový; **—anemone** *f.* (*anemone coronaria*) pohanina korunitá; **—artig** makovitý; **—beigel** *m.* s. Mohnkuchen; **—feld** *n.* makoviště; **—farbig** makové barvy; **—fladen** *m.* s. Mohnkuchen; **—fleckchen** *n.* makové halušky; **—haupt** *n.* makovice; *dem.* hlavička, makovička, makovka; **—haupt-**, makovicový, makovičný; **—hülsen** *pl.* makovina, *dem.* makovinka; **—klöße** *pl.* halušky makové od. s mákem; **—kopf** *m. dem.* **—köpfchen** s. Mohnhaupt; **—korn** *n.* mák; *dem.* máček; **—kraut** *n.* makovina, *pl.* makoviny *dem.* makovinka; **—kraut-**, makovinný; **—kuchen** *m.* makovec, koláč s mákem, makovník; 2. s. Mohnhülsen **—öl** *n.* makový olej, olej z máku; **—raute** *fem.* siehe Leberraute; **—rose** *f.* (*rosa papaverina*) růže makovitá; **—saft** *m.* šťáva z máku; 2. Opium s. d. **—samen** *m.* mák, makové semeno; **—samenstein** *m.* (*meconites*) makokam; **—stengel** *m.* lodyha maková; **—stoff** *m.* (*morphium, opium*) mákan, makovina, uspanlivina; **—stoff-**, makovinný; **—taube** *f.* (*columba dasypus, cristata*) holub rousňák, chocholitý.

Mohr *m.* mouřenín, černejš, černoch, černec; Spr. einen Mohren weiß waschen darmo uhel mýti; wasche den M. hoď hrách na stěnu; 2. in d. Naturg. *a.* (*papilio antiopa*) motýl krevín; *b.* (*murex morio*) ostranka černá; *c.* (*cercopithecus sabaeus, semnopithecus*) kočkodan černoch, lenoop; *d.* (*fringilla cristata*) vrabec čubatý; *e.* (*mergus merganser*) křehař trač; *f.* der weiße M. bílý černoch homolan; 3. ein Seidenstoff s. Moor; 4. ein Ortsn. in Böhm. Dědov; **—affe** s. Mohr 2. c.; **—beere** *f.* *arbutus uva ursi*) tolokněnka medvědice; 2. (*vaccinium uli-*

ginosum) brusnice bařinní; —**birke** *betula pumila*) bříza nízká.

Möhre *f.*, Mohrrübe, gelbe Rübe (*daucus sativus*) mrkev obecná; 2. die wilde M. (*daucus carota*) pašter náklesní, ptačí hnízdo, mrkvice, dejvorec, olešník; 3. (*peucedanum silaus*) smldník; 4. (*pastinaca sativa*) paštinák sevní; 5. (*laserpitium*) hladýš; 6. (*conus daucus*) homolan mrkev.

Mohregel *m.* (*hirudo*) pijavice černá.

Mohren *n.* Ortsn. in Böhm. Javorník.

Mohren *pl.* mouřenínstvo; —*, mouřeninský.

**Mohren*, mrkvový, mrkevní; von der wilden Möhre mrkvicový.

Möhrenähnlich mrkvovitý.

Mohrenbauch *m.* (*cypraea caput serpentis*) zavinutec hadohlav.

Möhren-beet *n.* mrkvový záhon; —**blätterig** mrkvolistý.

Mohren-binde *f.* s. Mohr 2. *b.*); —**bund** *m.* (*echinus cidaris*) ježovec černoch; —**erbse** *f.* (*vicia narbonensis*) vikev narbonská.

Möhrenfeld *n.* mrkviště.

Mohren-gesicht mouřenínský obličej; —**grau** mourový; —**handel** *m.* kupčení s otroky; —**hirse** *f.* (*holcus sorghum*) medynek obecný; 2. (*holcus sacharatus*) med. cukrnatý; —**huhn** *n.* (*phasianus morio*) bažant černý; 2. (*gallus morio*) kur černoch; —**kernbeißer** *m.* (*loxia caffra*) dlesk kafra; —**koch** *m.* mrkvová kaše, kaše z mrkve; —**kopf** *m.* mouřenínská hlava; 2. mouřenín; 3. ein Pferd mourek, černohlavý kůň; 4. (*sylvia atricapilla*) černohlávek, černíček; 5. (*oriolus textor*) brhel tkadlec; 6. (*cyprinus idus*) kapr; —**köpfchen** *n.* (*motacilla maura*) pokřovka černoška.

Möhrenkraut *n.*, die Blätter nať smrkve; 2. s. Möhre 5.); 3. (*ligusticum levisticum*) libeček obecný.

Mohren-kraut *n.* (*salvia aethiopis*) kodice černoška; —**krone** *f.* (*voluta aethiopica*) valcucha černoch; —**kropftaube** *f.* čenovoláč.

Mohrenkuchen *m.* mrkvanec.

Mohren-kümmel *m.* (*daucus carota et sylvestris*) mrkev obecná a lesní; 2. (*athamanta cretensis*) žebřice kretská; 3. (*ammi*) oměj; —**land** *n.* mouřenínsko, mouřenínská země; —**länder** *m.* mouřenín; —**ländisch** mouřenínský; —**meise** *f.* s. Mohrenkopf 4.); —**mütze** *f.* (*mergus cucullatus*) křehač čubatý; —**natter** *f.* (*coluber maurus*) užovka černoška; —**pfeffer** *m.* (*piper cubeba*) pepř ocáskový; —**salbei** *f.* (*salvia aethiopis*) šalvěj, kodice černá; —**taube** *f.* (*columba cuculata*) holub čubatý.

Mohrente *f.* (*anas marila* od. *nigra*) kachna černoška.

Mohren-turban *m.*, Naturg. (*murex moris*) ostranka černoška; —**vogel** *n.* s. Mohrenmütze; —**wachtel** *f.* *tetrao coturnix*) tetřev křepel; —**wasserhuhn** *n.* (*fulica aethiops*) lyska černoška; —**weizen** *m.* (*melampyrum arvense*) pšenička černejš.

Möhrenwurzel *f.* s. Möhre 5.); 2. (*laserpitium*) hladýš.

Mohr-hirse *f.* s. Mohrenhirse; —**ig** černavý; —**in** mouřenínka; —**isch** mouřenínský; —**käfer** *m.* (*morio molinicornis*) černíček obecný; —**mann** *m.* (*libellula*) vážka; —**meise** *f.* (*parus palustris*) picava, popelníček; (*parus caudatus*) sýkora ocasatá, mlynáříček, šídlo; —**rübe** *f.* (*daucus carota*) mrkev obecná, krotilka; 2. (*laserpitium rutenicum*) hladýš maloruský; —**rübensaamen** *m.* mrkevní semeno; —**schnecke** *f.* (*morio caudata*) černuška ocasatá; —**schnelle** *f.* (*aira caespitosa*) třeslice obecná; —**seide** *fem.* (*eriophorum polystachyon*) peřetí mnohoklasé, suchopeřník mnohoklasý; —**vögelchen** *n.* s. Mohrmeise; —**weide** (*salix rosmarinifolia et repens*) vrba rozmarinolistá a lezavá; —**weizen** *m.* čermel.

Moirirt morový.

Mok, Mz. —**en** *f.* sprasná svině.

Mokassienblume *f.* (*cypripedium calceollus*) střevíček obecný.

Mokelchen *n.* tele.

Moker *m.* (bei den Schiffszimmerleuten) bušák; —**betel** *m.* rozštěpák.

Mokkakafee *m.* káva mokevská.

Mokräne *f.*, Moräne s. Muräne.

Mokrille *f.*, eine Art eingesalzener Fische mokrila, slanečák.

Mola *f.* s. Mole.

Molasse *f.* molasa.

Molch *m.* (*lacerta salamandra triton*) mlok triton, ohnižil, ohniživ.

Moldau *f.*, der Fluß Vltava; 2. das Land Multany od. Moldava; —**er** *m.* Moldavan; —**er***, vltavský, moldavský; —**ergebiet** *n.* Vltavsko; —**erin** *f.* Moldavanka; —**isch** moldavský; —**tein** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Vltavský Týn od. Týn nad Vltavou.

Mölde *f.* s. Mulde; 2. Botan. (*atriplex*) lebeda.

Mold-wolf *m.* (*grylotalpa vulgat.*) štír krtkonohý; —**wurm** s. Molch.

Mole *f.* s. Mondkalb.

Molinist ein, pokojník.

Molk *m.* motýl.

Molke *f.* syrovátka; —**nähnlich** syrovatčení; —**nbrühe** *f.* žinčice; —**ndieb** *m.* motýl; —**ngang** *m.* syrovátnice, syrovátní chodba; —**nkäfer** *m.* s. Molkendieb; —**nkirsche** *f.* třešně sýrovky; —**nkur** *f.* hojení syrovátkou; —**nlöffel** *m.* lžice na syrovátku; —**nsack** *m.* pytlík na syrovátku; —**nstauber**, —**nstehler** *m.* s. Molkendieb; —**nwesen** *n.* syrovatost, syrovatelnost; **molkicht** syrovátkovitý; **molkig** syrovátečný; molkige Beschaffenheit syrovátečnost.

Molkraut *n.* s. Schließelblume.

Moll *m.* pulec říčný.

Moll *m.* (*talpa*) krtek; 2. (*lacerta salamandra*) mlok; 3. (in der Mus.) měkký hlas.

Molle *f.* s. Mulde; 2. s. Rundkuh; 3. s. Folgend. 2.); —**baum** *m.* s. Mastixbaum; 2. (*schinus*) pepřovec.

Molle-fin (*prunus armeniaca*) merunka; —**nkraut** *n.* s. Wunderbaum.

Möllerbrot *n.* s. Hagedorn.

Möllesen, **Molleben** merunka.

Mollig (mus.) měkký.

Mollmaus *f.* s. Maulwurf.

Mollstroh *n.* s. Häkkerling; **Mollwurm** *m.* s. Maulwurf 2. s. Moll 2.).

Molm s. Mulm.

Molsch zhniličený; m. werden hniličeti.

Molte *f.* s. Melde; —**beere**, —**rbeere** *f.*, Mulzebeere (*rubus chamaemorus*) malinník nízký; —**brei** *n.* beim Pfluge levá deška.

Moltwurm *m.* Moll 2.).

Molukische Melisse (*moluccella*) širokalich; —r Krebs (*monoculus poliphemus*) jednook kraloostrovský; —**rglanz** *m.* žestec.

Moly (*allium Moly*) česnek Molého.

Molybdän *n.* žestík, olověnka; —, žestíkový; 2. žestíčný, žestičitý, žestičnatý; —**ig** *adj.* žestičnatý; z. B. —ige Säure žestičnatá kyselina; —**okker** *m.* ocher žestíkový; —**oxyd** *n.* kysličník žestičnatý, žestičitý; —**säure** *f.* žestičitá, žestičná kyselina.

Moment, *m* Mz. —e, der Augenblikk okamženní, doba; M. der Kraft důraz síly; 3. s. Augenblikk; statisches M. doba statická; chemisches M. doba lučební; —**an** okamžitý.

Mommeler *m.* s. Stier.

Momot *n.* (*drionitis*) pilan.

Mon *n.* s. Altfisch.

Monade *f.* (*monada*) malitka; 2. die einfachen Zahlen jednotice.

Monadelph-ie *f.* jednobratrstvo; —**isch** jednobratrý.

Monandrie *f.* jednomuztví.

Monarch *m.*, Alleinherrscher mocnář, samovládce; —**ie** *f.* jedinovláda, jednovláda, jednovládství, jednovládnost, samopanství, samovláda; —**in** samovládkyně; —**isch** jednovládný, jedinovládný monarchický.

Monat *m.* měsíc; alle Monate každý měsíc; von diesem Monate tohoto měsíce; jeden zweiten M. obměsíc, obměsíčný; —**lich** měsíčný, měsíční, poměsíčný; das Monatliche s. Monatsfluß; —**lang** celý měsíc, celé měsíce.

Monats-, měsíčný, náměsíčný; —**bericht** *m.* měsíční zpráva; —**blümchen** *n.* s. Gänseblume; —**blume** (*menyanthes*) vachta; —**buch** *n.* měsíční kniha; —**erdbeere** *f.* měsíční jahodník; —**fluß** *m.* čmíra, měsíční čistění; —**frist** *f.* lhůta měsíčná; in M. za měsíc; —**gage** *f.*, des Soldaten žold měsíční vojenský; —**geld** *n.* měsíční plat; —**käfer** *m.* chroust poměsíčný; —**kind** *n.*, Mondkalb, die unzeitige Frucht zmetek, potracení plodu; —**krankheit** *f.* hvězdní nemoc; —**name** *m.* jméno měsíce; —**radieschen** *n.* s. Monatsrettig; —**reinigung** *f.* s. Monatsfluß; —**rettig** *m.* ředkvička, měsíční ředkev; —**rose** *f.* růže měsíční; —**schrift** *f.* měsíčník, měsíční spis; —**sold** měsíční plat; —**taube** *f.* s. Federfuß 2.); —**uhr** *f.* hodiny na měsíc; —**zeiger** *m.* ukazovač měsíců.

Monat-weise měsíčně; —**zeit** siehe Monatsfluß.

Monax, *m.* (*arctomys monax*) svišť podhnědý.

Monazit *m.* malitkokam.

Monbinbaum *m.* (*spondias*) mobina.

Mönch *m.* mnich, řeholník; *dem.* mníšek, řeholníček; ein barfüßer M. bosák; M. werden zmnišiti se; zu M. machen zmnišiti; d. Mönche *pl.* mniši *coll.* mnistvo; 2. Naturg. (*vultur monachus*) noh mnich; *b.* (*motacilla atricapilla*) pokřovka černohlávek; *c.* (*parus palustris*) sýkora bahní; *d.* (*tringa pugnax*) turachtan domácí; *e.* (*squalus squatina*) žralok, hrán

obecný; *f.* (*conus minimus*) kuželín nejmenší; *g.* der braungeflekkte M. (*voluta pertusa*) valcucha tupá; *h.* der graue M. (*conus monachus*) kuželín, homolan mnich; *i.* der weiße M. homolan bílý; 3. wegen Aehnlichkeit führen den Namen verschiedene Dinge; *a.* (in der Bauk.) slejp; *b.* (im Hüttenb.) mnich; *c.* (im Wasserb.) mnich; *d.* (b. Buchdrukk.) mníšek; —**elei** *f.* mnichování.

Mönchen *n.* mníšek; mönchen Ztw. Mönch werden, zum Mönche machen siehe Mönch; —**tand** *m.* mniské titěrky.

Mönch-ente *f.* (*anas monacha*) kachna bekyně; —**erei** *f.* mnistvi, mnichovství; —**heit** *f.* mnistvi; —**isch** mniský, mnichovský; —**lein** *n.* mníše, *dem.* mníšátko; —**lich** mniský; —**meise** *f.* s. Mönch 2.) *c.*

Mönchs-, mniský, mnichovský, zákonný; —**ablaß** *m.* mniské odpustky; —**basilien** (*ocymum monachorum*) bazalička mniská; —**blatt** *n.* s. Löwenzahn; —**bogen** *m.* (b. Buchdrukk.) mníškový arch; —**schuh** *m.* (*patella fornicata*) miskovka křampálek; —**geier** *m.* (*vultur monachus*) noh mnich; —**habit** *m.* mníská hazuka, flanda, kapice, mniský habit.

Mönchs-kappe *f.* kápě, mniská kápě; 2. Naturg. (*arca concamerata et cucullus*) přínavka skomořená a žežulka; *b.* (*arnica montana*) prha chlumní; *c.* (*aconitum napellus*) oměj šalomounek; *d.* (*arum arisarum*) aron mniškový; —**kirsche** *f.* (*physalis*) mochyně.

Mönchskopf *m.*, —**löwenzahn** *m.* s. Butterblume 2.).

Mönchs-krone *f.* (*carduus eriophorus*) bodlák mniský; —**kutte** *f.* s. Mönchshabit; —**pfeffer** *m.* s. Keuschbaum; —**platte** *f.* mniský pleš; 2. s. Butterblume 2.); —**puppe** *f.* (*physalis alkekengi*) mochyně baborolka; —**rhabarber** *f.* (*rumex patientia, aquaticus et alpinus*) šťovík mniský, vodní a křímský; —**ring** *m.* vínek mniský; —**robbe** *f.* (*phoca monachus*) tuleň mnich; —**schwan** *m.* (*didus ineptus*) tulma obecná; —**taube** *f.* s. Haubentaube; —**thum** *n.*, —**wesen** *n.* mnichovství, mnistvi; —**wurz** *f.* s. Fallkraut 1.).

Mond *m.* měsíc, luna; *dem.* měsíček; der gehörnte —, kosatý m.; der M. scheint hell měsíc svítí jako rybí oko; der M. nimmt zu měsíce přibývá; der M. nimmt ab měsíce ubývá, měsíc je na vetech; unter dem Monde befindlich podměsíční; 2. s. Monat; 2. in der Naturg. (*asterias luna*) hvězdejš luna; 1. (b. Weißg.), ein Schabeisen rovnač, rovnatel; —, měsíční, měsíčný, měsícový; —**abend** *m.* měsíčný od. jasný večer; —**artig** měsícovitý; —**aspekt** *m.* patření na měsíc; im vierten Grade čtvrtní od. čtvernaté patření; —**auge** *n.*, ein fehlerhaftes Auge der Pferde měsíčné oko; —**äugig** měsíční; —**bein** *n.* (*ana. os lunatum*) kost měsíčitá; —**beschienen** oluněný; —**beschimmert** lunoskvělý, lunolesklý; —**bestrahlt** oluněný; —**bewohner** *m.* měsíčan; —**blikk** *m.* s. Mondsblikk; —**blind** měsíční; —**blindheit** *f.* měsíčnost; —**bürger** *m.* měsíčan.

Monden-blikk *m.* s. Mondsblikk; —**glanz** *m.* lunolesk; —**jahr** *n.* měsíční rok; —**lang** *adj.* celé měsíce, celý měsíc; monderhellet oluněny.

Mondes-, měsíční s. a. Mond-; —**bahn** *f.* dráha měsícová, měsíční; —**hell** měsíčný, lunojasný, měsícojasný; —**helle Nacht** měsíčná noc; —**völle** *f.* plň měsíce.

Mond-farn *m.* (*adianthum lunulatum*) netík; 2. (*osmunda lunaria*) hroznatěnka lunová; —**finsterniß** *f.* zatmění měsíce od. na měsíci; —**fisch** *m.* s. Meerhahn; —**flekken** skvrny měsíční; —**fluß** *m.* s. Mondauge; —**flüssig** měsíční; —**förmig** měsíčitý, lunovitý; —**gestalt** *f.* podoba měsíce; —**glanz** *m.* lunolesk; —**hell** s. Mondeshell; —**hof** *m.* hálo; —**jahr** *n.* měsíční rok; —**käfer** *m.* (*scarabaeus lunaris*) chrobák lunitý; —**kalb** *n.*, ein Gewächs in der Gebärmutter koule, kra, zásnět, zásněta; 2. s. Monatskind; —**klee** *m.* (*medicago radiata et circinata*) tolice papršlitá a kotejšitá; —**kleestrauch** *m.* s. Strauchklee; —**koller** *m.* měsíčník; —**krankheit** *f.* hvězdní nemoc; —**kraut** *n.* s. Mondfarn 2.); 2. (*draba incana*) hladověnka šedivá; 3. (*lysimachia nummularia*) vrbina, bazanovec od. penízková; —**leer** s. Mondlos; —**licht** *n.* jasnost, světlost, světlo měsíčné, měsíčnost; —**los** bezlunný, bezměsíčný; —**milch** *f.* mléko měsícové, skalní, vápenec lehký; —**nacht** *f.* měsíčná, lunojasná noc; —**raute** *f.* siehe Mondfarn 2.).

Monds-, s. Mond-,.

Mondsamen *m.*, —**kraut** *n.* (*menispermum*) chebule; —**krautstoff** *m.* chebulovina.

Monds-bahn *f.* s. Mondesbahn; —**blikk** *m.*, gleichsam der Blikk des Mondes

aus den Wolken hled od. výhled měsíce; —**brüche** *f.* s. Mondeswandlung.

Mond-schatten *m.* stín měsíce; —**scheibe** *f.* měsíční kruh, kolo; —**schein** *m.* světlo od. záře měsíce od. luny, měsíčnost; es ist M. měsíc svítí; —**scheinnacht** *f.* světlá noc; —**schnecke** *f.* (*turbo*) donka; 2. (*neritina*) bezpupka; 3. s. Kompaßmuschel; 4. halbe M. (*nerita*) plavka; —**sucht** s. Mondsüchtigkeit.

Mondsüchtig měsíčný, náměsíčný; ein Mondsüchtiger měsíčník, náměsíčník; eine Mondsüchtige měsíčnice, měsíčná; —**keit** náměsíčnost, měsíčnost, měsíčnictví.

Monds-viertel *n.* s. Mondesviertel; —**volle** úplnost měsíce; —**wandlung** *f.* proměna měsíce; —**zahl** *f.* Mondepakte příčet k měsíci.

Mond-tag s. Montag; —**taube** *f.* s. Trommeltaube (*columba domestica et dasypus*) holub domácí a rousnák; —**veilchen** *n.* (*pulsatilla*) koniklec, větrnice; —**viole** *f.* (*lunaria*) lunatěnka; —**vogel** *m.* (*phalaena, bombyx bucephala*) martináč volohlav; —**wechsel** *m.* proměna měsíce; —**zeichen** *n.*, ein halbes polokolec, polokolče, polokolek; —**zirkel** *m.* kruh měsíce od. měsíční.

Mone *m.* mona, kočkodan hnědý.

Mongole *m.* Mongol.

Mongos *m.* (*lemur mongoz*) kuna mungoz.

Mönig s. Mondäugig.

Monkalb *n.* s. Mondkalb.

Monnik *m.* (*tringa pugnax*) turachtan hašteřivý.

Mono-chord samostrun; —**chrom** *n.*, ein einfärbiges Gemälde jednobarvý obraz; —**chromatisch** s. Einfärbig.

Mono-die *f.* jednohlasný zpěv; —**dram** *n.* jednohra; —**gamie** *f.* samodomství; —**genesis** *f.* jednorodí; —**gramm** *n.* jednopis; —**graphie** *f.* spis o sobě; —**gynie** *f.* jednoženství; —**kotyledonen**, einlappige Pflanzen jednoděložky; —**lith** jednokam; —**log** *m.*, Selbstgespräch samomluv; —**man** *m.* samošílenec; —**manie** *f.* samošílenství; —**misch** s. Eingliederig; —**phyllisch** jednolupený; —**pol** *n.* samoprodej, samokupectví, samokupčení; —**polisch** samokupecký; —**polist** *m.* samokupčitel, samokupčící, samokupec; —**politisch** samokupecký; —**theism** *m.* jednoboží; —**theist** *m.* jednobožec; —**thelit** *m.* jednovolce; —**ton** *n.* stejnozvuký, stejnozvučný.

Monstranz *f.* monstrance, monstrancí; —**enbohne** *f.* (*phaseolus venereus*) fazol ladný.

Monstros potvorný; Monstrosität *f.* potvornost, potvorství; M. benehmen odpotvořiti; M. ablegen vypotvořiti se; Monstrum s. Mondkalb.

Montag *m.* pondělí, pondělek; blauer M. modré pondělí; *slc.* malá nedělka; blauen M. halten pondělkovati; Montäglich, Montags pondělní.

Montan-ist *m.* horoslovec; —**ik** *f.* horosloví; —**isch** horoslovní, hornický; Montanwerke s. Bergwerke.

Monte-negriner *m.* Černohorec; —**negro** *n.* Černohoří, Černá Hora.

Montiren, bei Soldaten bekleiden oditi, odívati; 2. (bei Geschützen), sie mit allem versehen vypraviti; 3. die Schiffe bemannen ozbrojiti (lodi).

Montirung odění, vypravení, ozbrojení; —**sband** *n.* tkanice k obložení kraje; —**skammer** *f.* oděvna, komora na oděv.

Montstein *m.* s. Mondstein; Montur *f.* oděv, šatstvo pro vojsko, (mundur).

Monturs-Branche *f.* oděvnictvo; —**erforderniß** *n.* potřeba vojenského oděvu; —**kommission** *f.* komisí na oděv; —**ökonomie** *f.* oděvárna.

Monument *n.* pomník, kámen pamětní; —**al** památnický.

Mook *m.* (*cuculus indicator*) kukačka okazující.

Moor *n.* slatina, blatiště, bahniště; 2. (*sus scrofa fem.*) svině; —**bad** *n.* bahnitá koupel; —**beere** s. Heidelbeere; 2. s. Preißelbeere 3.); —**birke** *f.* (*betula pumila*) bříza nízká; —**boden** *m.* bahnitá zem; —**ente** *f.* (*anas ferina, fuligula et rufina*) kachna holubní, lyska a bělolice; —**erde** *f.* slatina; —**eule** *f.* s. Sumpfeule; —**gegend** *f.* bahnatá krajina; —**gewächs** *n.* mechatina; —**gras** *n.* (*carex cespitosa*) ostřice trsnatá; —**grund** *m.* houpavisko, slatina, třasovisko, bahno; —**grundel** *m.* (*cobitis fossilis*) piskoř obecný; —**händleinwurz** *f.* (*orchis latifolia*) vstavač širolistý; —**hahn** *m.* (*tetrao lagopus*) tetřev dlakonohý; —**heide** *f.* (*andromeda polifolia*) bahnitka polejolistá; —**hirse** (*holcus*) medynek, medník, klasovka; —**huhn** *n.* (*tetrao tetrix*) tetřev tetřívek; —**ig** slatinný, slatinatý; —**kohle** *f.* bahní hnědouhlí; —**kolben** *m.* s. Froschwurm; —**lang** *n.* zyb; —**meise** *f.* s. Bergmeise; —**rosmarin** *m.* siehe

Bienenhaide; —**schnepfe** *f.* (*scolopax gallinula*) sluka slípka; —**seide** *f.* siehe Dunengras; —**spinnenkraut** *n.* (*Scheuchzeria palustris*) Šeuchcerka bahní; —**stein** *m.* s. Eisenstein; —**sumpf** *m.* bahno; —**teich** *m.* bahnatý rybník; —**vogel** *m.* (*fulica*) lyska; —**weide** *f.* s. Erdweide.

Moos *n.*, Mos (*muscus*) mech; M. an Bäumen obrostlina; mit M. bewachsen omešený, mechem obrostlý; mit M. ausstopfen mechovati, mšíti, mechem vycpati, zadělati; das Ausstopfen mit M. mšení; das isländische M. (*lichen island.*) pukléřenka plicní; 2. Sumpf bahno; 3. eine Art gestrikkten Zeuges mecha; —, mechový, mchový, mešný, mechovatý; —**achat** *m.* bezdrak mechatý; —**ämmerling** *m.* (*emberiza schoeniclus*) strnad mecháček; —**beere** *f.* (*vaccinium uliginosum oxycoccos et myrtillus*) brusnice bařinní, klikva a borůvka; —**biene** (*bombus muscorum*) čmelák mechovní; —**binse** *f.* (*scirpus acicularis*) skřípina špendličitá; —**birke** *f.* (*betula pumila*) bříza nízká; —**blase** *f.* (*bulla hypnorum*) bulka mechovní; —**blume** *f.* (*caltha palustris*) blatouch obecný, žluťák; **moosen** mechovati, omech.; 2. moosig werden mšeti, omš., mechovatěti.

Moos-fisch *m.* bahnitá ryba; —**flechte** *f.* s. Felsenflechte; —**geier** *m.* (*falco buteo*) myšák, myší louče; —**gewächs** *n.* mechatina; —**grau** mechošedivý; —**grün** mechozelený; 2. *n.* mechozeleň; —**grundel** *f.* mřeň bahnák; —**hahn** *m.* (*tetrao tetrix*) tetřev tetřívek; —**haube** *f.*, die Kappe klobouček mechu; —**heidelbeere** *f.* s. Moosbeere; 2. (*arbutus alpina*) tolokněnka křímská; —**huhn** *n.* s. Birkhuhn; —**hummel** s. Moosbiene.

Moos-icht bahnitý; mosicht schmekken bahnem, bahninou smrděti; —**ig** mechovatý, mechatý, mchovatý, omšený; —iger Ort mechoviště; 2. bahnitý; —ig werden s. Moosen 2.); —**igkeit** *f.* mechovatost, mechatost.

Moos-karpfen *m.*, ein alter Karpfen kapr bahňák; —**kelch** *m.* (*perichaetium*) kalíšek mechový; —**klaffmuschel** *f.* (*mya byssifera*) křídlovka; —**köcher** *m.* (*tubularia muscoides*) toulečky mechové; —**kolben** *m.* (*typha*) palička; —**koralline** *f.* (*sertularia lichenastrum*) puchýřice; 2. (*corallina officinalis*) koralovník, koralinka; —**krähe** *f.* (*ardea stellaris*) volavka bukač; —**kratze** *f.* škornička na mech; —**kratzer** *m.* škrabač mechu; 2. s. Mooskratze; —**kraut** *n.* (*ulva*) lužní řasa; —**kuh** *f.* s. Mooskrähe; —**lager** *n.* vymšené od. omšené ležení, ležení z mechu; —**ling** *m.* (*agaricus mamosus*) ryzec; —**mauer** *f.* vymšená od. omšená zeď; —**ochs** *m.* s. Mooskrähe; —**pulver** *n.* (*lycopodii semen*) plavuňové semeno; —**reigel**, —**reiher**, —**riegel** *m.* s. Mooskrähe; —**rose** *f.* (*rosa muscosa*) růže mechatá; —**samen** rážka; —**schimmel** *m.* (*byssus lactea*) plstnivka mléční; —**schnekke** *f.* (*limax hialinus*) slimák mechovní; —**schnepfe** *f.* (*scolopax gallinago*) otavník, sluka travní, slupka slípka; —**schraube** *f.* (*turbo muscorum*) donka mechovní; —**schwamm** *m.* (*agaricus Gleditschii*) bělka, běla; —**schwämmchen** *n.* mechovka; —**sperling** *m.* s. Moosämmerling; —**stein** *m.* omšený kámen; —**stengel** *m.* sloupek mechový; —**veilchen** *n.* s. Märzblume 1.); —**weihe** *f.*, —**weiher** *m.* s. Sumpfweihe.

Mopel, Möppel, Mops *m.* (*canis fricator*) mupslík, muplík.

Mops-eln, —**en** s. prügeln; —**gesicht** *n.* mopslíčí obličej; —**hund** *m.* s. Mopel.

Moral *f.* (als Wissenschaft) mravopis, mravonka, mravosloví; 2. (als Lehre) mravoučení; —**isch** (in wissenschaftlicher Bez.) mravoslovní; 2. duchovní, mravní; 3. s. Sittlich, Tugendhaft; —ische Zurechnung příčitka; —**isiren** moralovati, kázati, kárati; 2. s. Sittlichkeit; —**ist** *m.* karatel; —**ität** *f.* mravnost; —**philosophie** mudrosloví mravoučné.

Moräne *f.* Flekken (*salmo maraenula*) losos mařenka.

Morast *m.* močál, močidlo, bahno, marast, židké bláto, blatiště, bažina, bahniště, lužina, kaluha, žumpa, bařina *mor.* bařisko, bara, temenec, mokřina; s. a. Sumpf; —, močálový, bahenný; —**birke** *f.* (*betula nana*) bříza nízka; —**erz** s. Modererz; —**fisch** s. Schleie; —**huhn** *n.* (*tetrao lagopus et saliati*) tetřev dlakonohý a vrbinní; —**ig** bahnatý, močálovitý, bařinatý, zbařinatělý, —tilý, bařinný, močalivý, temeništnatý, luhovatý; m. werden zbařinatěti, zbařinatiti se; m. machen bahnitý, bahnívati, zbahniti, zbařinatiti; —**krabbe** *m.* (*cancer uca*) krab; —**lerche** (*alauda mosellana*) skřivan moselský; —**schildkrote** *f.* (*testudo persylvanica*) želva bahní; —**schleie**

m. (*cyprinus tinca*) kapr lín; —**schnecke** *f.* (*helix lutaria*) hlemejžď.

Moratorium *n.* s. Fristgewährung.

Moravisiren zmoraviti.

Morbes *n.*, Ortsn. in Mähren Moravany.

Mörbirke *f.* s. Moosbirke.

Mörbraten *m.*, ein mürber Braten křehounká pečeně.

Morche *f.* (*solanum nigrum*) lilek černý.

Morchel *f.* chinesische M. (*phallus mokusin*) jelenka; 2. (*phallus esculentus*) jelenka jedlá, smrž, smrže, smrh, *mor.* smrha, *dem.* smržek; eine große M. (*tuber fuletus*) chřapáč, kuželáč; die Morcheln kačenky; —**blume** *f.* s. Dungras; —**schwamm** *m.* (*morchella*) smrž; 2. (*phallus esculentus, impudicus*) jelenka jedlá, pyje etc.; Morchenstern (Ortsn. in Böhm.) Smržovka.

Mord *m.* vražda, zabití; des Mordes sich schuldig machen ovražditi se; einen Mord begehen vraždy se dopustiti; —=, vražedný, zabiječný, vraždivý; —**anfall** *m.* vražedné napadnutí, vražedná dorážka; —**anschlag** *m.* vražedné smluvení, vražedný úmysl, krvavá vůle; —**anstifter** *m.* původ vraždy; —**befleckt** vraždou poškvrněný.

Mordbegierde *f.* s. Mordgier; —**ig** vraždy žádostivý; —**igkeit**, -ost.

Mordbeil *n.* vraždící, zabijecí sekera; —**besteller** *m.* zámluvčí vraždy; —**blick** *m.* vražední pohled; —**brand** *m.* žhárství.

Mordbrenn-en pálení žhárství; —**er** *m.* žhář, palič, die M. (*coll.*) žhárství; —**erei** *f.* žhárství, požeh, požeha, palictví; —**erin** *f.* žhářka; —**erisch** žhárský, palický.

Mordbrief *m.* vražedné psaní; —**eisen** *n.* vraždící železo; —**en** vražditi, zavražditi, mordovati, zamordovati, zmordovati, zabiti.

Mörder *m.* vrah, vražec, vražedník, zabiják, zábojce, mužobojce, zbojník, zhoubce, zavražditel; an Jem. zu M. werden někoho zabiti; 2. (*ampelis carnifex*) brkoslav masarský; 3. (*delphini species*) druh pliskavice; —=, vražednický, vražedničí, lotrovský; —**ei** *f.* vražednictví, vražednost; —**grube** *f.*, —**höhle** *f.* lotrovská peleš, skrejš, jeskyně zhoubců, vrahů; —**in** vrahyně, vražednice; —**isch**, —**ich** vraždivý, vrahovský, vražedný, vrážedný; m. schreien ukrutně, hrozně, křičeti; křičeti, jako by se na nože bral.

Mord-geschichte příběh o vraždě; —**geschoß** *n.* smrtinosná střela; —**geschrei** *n.* pokřik o zpáchané vraždě; 2. náramný, hrozný křik, hulákání; —**gesell** *m.* společník, účastník vraždy; —**getümmel** *n.* vražedný povyk; —**gewehr** *n.* vražedná zbraň; —**gewohnt** na vraždu zvyklý; —**gier** *f.* vraždivost, žádost vražedná, žádost po vraždě; —**gierig** vraždivý, po vraždě dychtivý; —**glocke** *f.* vraždoznačný zvon; —**grimmig** na smrt rozlobený; —**grube** *f.* s. Mördergrube; —**haft** *adj.* zábojský, mužobojský, vražedný.

Mord-keller *m.* s. Kasematte; —**kind** *n.* vražedník; —**knecht** *m.* najatý vrah; mördlich vražedný, smrtidatný; mördlings vražednicky, po vražednicku.

Mord-lust vraždivost, vražednost, vraždychtivost; —**lustig** *adj.* vraždivý, vražedný, vraždy chtivý; —**messer** *n.* zabiják; —**miethling** *m.* krevní nájemník; —**nacht** *f.* vražední noc.

Mordore-Ammer (*emberiza borbonica*) strnad borbonský; Mordrache vražedná msta.

Mord-raupe *f.* s. Raupentödter; —**schlacht** *f.* vraždění; —**schlag** *m.* vražda, zabití, zamordování; 2. eine kurze Röhre zabiják; —**schuld** vina vraždy; —**schuldig** vinný vraždy, na vraždě; —**schwamm** *m.* (*agaricus necator*) ryzec smrtinoš; —**schwert** vražedný od. vražednický meč; —**sinn** *m.* vražednost; —**sucht** *f.* s. Mordlust; —**süchtig** s. Mordlustig; —**that** *f.* vražda, vražednictví, zabití, vražedný od. krvavý skutek; —**thäter** *m.* vražedník; —**thätlich** vražedný; —**verrath** *m.* zrádná vražda; —**versuch** *m.* krvavá vůle, obmyšlená vražda, pokus vraždy; —**vogel** *m.* s. Raubvogel; —**weg** *m.* hrdelní cesta; —**wehr** *f.* vražedná zbraň; —**wein** *m.* zabiják.

Morein *n.* Ortsn. in Mähr. Mouřinov.

Morelle *f.* s. Amarelle.

Morene *f.* (*salmo maraena et maraenula*) losos mařena a mařenka.

Morente *f.* (*anas marita, clypeata et fuligula*) kachna hoholka, štítnatá, a černeř.

Mores mravy; ich werde dir Mores lehren já tě naučím.

Morfex *m.* (*carbo cormaranus*) komoran obecný.

Morfling *m.*, eine Art Karpfen ohne Milch und Rogen prázdnec.

Morgalzsame *m.* (*prunus Mahaleb*) slíva Mahaleb.

Morganatische Heirath manželstvo vedlejší.

Morgel *f.* (*phallus esculentus*) jelenka jedlá.

Mörgeln mh. bublati.

Morgen *adv.* zejtra, nazejtří; M. des Tages zejtra ráno; (gut aber veralt.) jitros; hebe es bis M. auf ulož, schovej to k zejtří, k zejtřku, do zejtřka; M. Nachmittag, Abend zejtra o poledni, po poledni, večír, k večeru; von M. an od zejtřka; der nur bis M. lebt dojitřek.

Morgen *m.*, der nächstfolgende Tag zejtřek, zejtří; 2. die Zeit um den Sonnenaufgang jitro, ráno jitřní od. ranní čas; es wird M.; der M. bricht an dní se, svítá, rozednívá se; ich habe ihn diesen M. gesprochen dnes ráno jsem s ním mluvil; es war ein schöner M. bylo krásné jitro; gegen M. fing es an zu donnern k ránu začalo hřímati; guten M.! dobré jitro (gew.) dobrýtro! einen guten M. sagen dobré jitro dáti; bis an den hellen M. schlafen až do bílého dne spáti; drei M. hinter einander po tři rána; alle M. každé ráno; des Morgens ráno, z rána, z jitra; von früh M. an arbeiten od rána, jak den nastane, pracovati; den M. zubringen ranovati; 3. eine Himmelsgegend *fig.* vzchod, východ; 4. ein Feldmaß jitro, újezd.

Morgen-, jitřní, pojitřní, ranní, zorní; 2. der Gegend betreffend vzchodní, východní; —**andacht** *f.* ranní pobožnost; —**brot** *n.* snídaní, snídaně; — morgend *adj.* zejtřejší; morgender Tag zejtřejšího dne; —**dämmerung** přítmí, svit, úsvit, úsvita, svítání, rozednění, osvit, rozednívání, zábřezka; bei der M. na úsvitě *pl.* na zorách; dämmerungs-Gott Jutroboh; —**distel** *f.* (*carduus marianus*) bodlák marianský; —**dlich** ranní; —**essen** *n.* snídaní; —**feier** *f.* ranní slavnost; —**frühe** *f.* ranní čas; —**gabe** *f.* obvěnění, dání manželské, přídavek na věno; bemorgengaben obvěniti; —**gegend** *f.* vychodní kraj; —**glocke** *f.* ranní klekání, klekáníček; —**glut** *f.* ranní žhavo; —**göttin** Zorana; morgenig ranní.

Morgen-imbiß *m.* snídaní; —**kühle** *f.* ranní chlad, chládek; —**kühlung** ranní chlazení, ochlazení; —**land** *n.* východ, východní země; —**länder** východník, východňan, východozemec; 2. (*coracias orientalis*) kráska východní; —**ländisch** vzchodní, východní; —**leben** *n.*, Jugendleben mláď, máldí; —**licht** *n.* dennice, ranní záře, svít, svit, zábřesk, zabřesknutí, zábřeska, zabřeskání, zábřežda, zabřeždění; —**mahl** *n.* snídaní; —**milch** *f.* ranní mléko; —**punkt** *m.* východiště; —**rede** *f.* s. Morgensprache; —**reif** *m.* jíní, jinovatka; —**rose** *f.*, —**röslein** *n.* (*lychnis divica*) knotovka dvojdomá; —**roth** zorobarvý, jako zora, jako ranní červánky; —**roth** *n.* ranní od. jitřní barva od. červánky, zorní barva; —**rothapfel** *m.* červeňátka; —**röthe** *f.* jitřenka, ranní záře, zoře, *sl.* zornička, jitřní záře, červenost, červánky ranní, jitřena, zora; die —röthe geht auf zoří se; 2. im Zipserlande ein Ortsn. Žďár; —**röthlich** červánkový; Morgens *adv.* ráno, zejtra, na údnění, jitřní hodinu; bis früh morgens do bílého rána.

Morgen-schein *m.* ranní záře; —**schimmer** *m.* záblesk, zásvit ranní; —**schön** krásný co jitro; —**speise** *f.* snídaní; —**sprache**, eine Berathung unter den Zünften ranní porada cechu; 2. die Zunft selbst pořádek, cech; —**sprachsherr** *m.* představený pořádku; —**ständchen** *n.* (*aubade*) ranní zastavenÍčko; —**stern** *m.* jitřenka, dennice, světlonoš; ranní, jitřní, zorní hvězda, zoře, světluše, zořice; 2. eine Art Waffen in einer Keule bestehend řemdich, čekan, smržovka; 3. in der Naturg. (*volutaceramica et turbinellus*) valcucha hrnčířká a pobouřlivá; *c.* (*tragopogon pratense*) hadímord luční; *c.* (*malvaalcea*) slez vysoký, růžový; —**stillstand** *m.* raní stanoviště; —**strahl** *m.* zábřezda, zábřesk; —**stunde** *f.* ranní hodina; die M. hat Gold im Munde kdo ráno vstává, tomu Bůh dává; —**thauen** *n.* padání rosy; —**tisch** *m.* snídaní; —**trunk** *m.* ranní nápitek; —**wache** *f.* bdění jitřní; 2. stráž jitřní; —**wange** *f.* krásné líce, ranní líce; —**wärts** k východu; —**wehen** *n.* ranní vánek; —**weite** *f.* (in der Astronom.) východní vdzálenost; —**wecker** *m.* ranní budíček; —**werk** ranní dílo; —**wind** *m.* ranní vítr; 2. východní vítr od. od východu; —**zeit** *f.* předsvětí.

Morgig, was morgen sein wird zejtřejší, vzejtřejší; der —e Tag zejtřek, zejtří; 2. einen Morgen (Feldmaß) haltend jitřní, jítrní, jiterní; z. B. dreimorgiger Acker třijiterní pole.

Morgiani (*zygophillum fabago*) jarmolist.

Morille *f.*, Marelle amarelka s. Amarelle.

Morinell *m.* (*charadrius morinellus*) kulík.

Morinelle *f.* (*tringa morinella*) turachtan.

Morioweiblein *n.* (*orchis morio*) vstavač obecný, kukavka obecná.

Mork *m.* (*sium latifolium*) sevlák širolistý.

Mörk s. Merk.

Mörle *f.* (*daucus carota*) mrkev obecná.

Mormel *m.* (*gadus morrhua*) mník třeska.

Mornelle *f.* (*cavia morinellus*) deštovník; 2. (*tringa vanellus*) čejka; Mornellgibitz (*charadrius morinellus*) kulík; Mornellstrandläufer (*tringa interpres*) pisík.

Morobel (*marrubium*) jablečník.

Moronden (*amygdalus communis*) mandlovník sladký.

Morph-eus *m.* Uspan, bůh snů, Snílek; —**ium** *m.* uspanlivina; —**ologie** tvarozpyt, tvarověda; —**osenlehre** *f.* tvarování, nauka o tvarování.

Morsch, verwesen (v. harten Körper) zpukřelý, zpuchřelý, zetlelý, tlelý, zpráchnivělý, prachnivý, vypráchnělý, strouchnivělý, ztroudnatělý, zpouchlý, ztýřelý, stýřelý *sl.* krnovatý, butlavý; morsches Holz zetlelé, zpráchnivělé dříví *mor.* práchno; m. werden, m. und mürbe werden práchněti, vypráchněti, práchnouti, práchnivěti, trouchněti, strouchnivěti; von unten m. werden podpráchněti, podpráchnivěti; von Fäulniß m. werden puchřeti, zpuchřeti; durch und durch morsch werden zpráchnivěti, propráchnivěti, setleti, přepráchněti, vyvětšiti, zetleti, zpukřeti; ein wenig m. werden napráchnivěti, povypráchněti; m. machen zpuchřiti, vyvetšiti, puchřiti, puchřívati; 2. mürb gelegen uleželý, zhniličelý; ein —er Apfel zhniličelé jablko; m., teig werden hniličeti, uhniličeti; 3. *adv.* (von Dingen, die dem Anschein nach leicht zerbrochen werden na prach; das Bein ging morsch entzwei kost se na prach, na dvě přelomila; einen Zweig m. abbrechen ratolest ulomiti; das Schiff ging morsch in Stücken loď se na kusy ztroskotala; er blieb morsch tod zůstal z cela mrtev.

Morsch *m.* (*trichechus rosmarus*) mrož obecný.

Morsche das práchnivina.

Morschelle *f.* s. Morselle.

Morsch-en s. Morsch werden; —**heit** *f.* práchnivost, zpráchnivělost, ztýřelost, stýřelost, zpuchlost, ztroutnatělost, tlelost, zetlelost, zpuchřelost, zpukřelost, práchno, shnilost; —**werdung** puchření, zpuchření etc.

Morse *f.* s. Morsch.

Mörsel *m.* s. Mörser.

Morselle *f.* (in der Apotheke) koláčky, morsulky.

Mörsemau (*lycopodium clavatum*) plavuň obecná.

Mörser *m.* žernovec, moždíř, hmoždíř *dem.* moždířek, tříček; trdelnice, možar, stoupa, stupka, tloučka; 2. der Pöller moždíř; 3. M. auf den Schiffen hmoždděra; —*, moždířový; —**block** *m.* lůžko, lože moždířové; —**keule** *f.* palička do moždíře, píst, tlouk, trdlo palice, *dem.* trdélko; —**kuchen** *m.* s. Kugelhupf; —**laffette** *f.* Mörserschleife; —**Quadrant** *m.* moždířový čtvrtník; —**schleife** *f.* smyk; —**schleifenwand** smykovna; —**stöße** *m.* s. Mörserkeule.

Mörsing *m.* (*brassica oleracea, viridis, crispa*) kapusta obecná, kadeřavá, zelená.

Mörtel *m.* malta, karb, vápno zednické; gerührter M. vápno karbované; pacech, pačok, pačoch; *sl.* kožovka; mit M. angeworfene Stube světnice v kožichu; mit M. bewerfen kožovati, omítati světnici; —*, karbový, maltní, maltový; —**arbeit** *f.* maltové okrasy; —**faß** *n.* maltovna, maltová truhla; —**fuge** *f.* dražba pro maltu; 2. dražba z malty; —**haue** *f.* krace zednická; —**kelle** *f.* zednická lžíce, kydačka, maltová lžíce; —**knecht** *m.* podavač zednický; —**pfanne** *f.* maltiště, maltovna; —**träger** *m.* podavač zednický; —**wäsche** *fem.* řídice, řídká malta.

Mörten, klein stoßen rozdrobiti, roztlouci na drobno.

Mortifi-kazionsschein *m.* list mrtevní; —**zieren** mrtvení.

Morusel *f.* s. Grosalbeere; Mos, (scherzh.), Geld cvoky *pl.* Mos haben cvoky, peníze míti; 2. Mos s. Moos.

Mosaik *f.* mosaika, kamenkomelba, malování kamením barevným; mit M. auslegen mosaikovati, kamenkomalovati; —*, mosaický.

Mosaisch Mojžíský, židovský.

Mosch *m.* s. Meisch.

Mosch-beere *f.* s. Vogelbeere; —**birn** *f.* s. Moschusbirn.

Mosche *f.* kráva; 2. mošna *dem.* mošenka, mošnice, mošnička, kabele, sotor.

Moschee *f.* Mz., Moscheen božnice turecká, mešita.

Möschen *m.* s. Gliederzeuche.

Moschen-geld *n.*, Trinkgeld v. Viehe ocasník; **—kalb** *n.* jalovička; **—macher** *m.* kabelář, sotorář; **—macherei** *f.* kabelářství; **—macherin** kabelářka; **—mann** *m.* kabelář, mošnář; Moschente s. Bisamente; **—verkäufer** *m.* kabelář.

Mosch-maus *f.*, **—ochs** *m.*, **—ratte** *f.* s. Moschusmaus, Moschusochs, Moschusratte; **—rose** (*rosa moschata Mülleri*) růže pížmitá; 2. s. Damaszenrose; **—schwein** *n.*, Moschusschwein svině pižmoruchá; **—thier** s. Moschusthier.

Moschus *m.* pížmo; 2. s. Moschusthier; **—maus** *f.* (*mus pilonides*) myš kabařitá; **—ochs** *m.* (*bos moschatus*) tur od. býk pížmitý od. chrochtavý; **—ratte** russische (*castor moschatus*) vychuchel; 2. (*sorex moschatus*) rejsek pížmitý; 3. (*mus zybethicus*) myš cibetní; **—säure** *f.* kyselina pížmová; **—schnakke** *f.* (*tipula morschifera*) tiplice pižmonosná; **—thier** *n.* (*moschus pygmaeus*) kabar kařelný.

Möseke *f.* (*corchorus*) stručkovec; 2. (*antichorus*) nizobej; 3. s. Gliederzeuche.

Motelbeere *f.* s. Moosbeere; **—wein** *m.* moselské víno.

Moses *m.* Mannsn. Mojžíš; **—thräne** s. Thränengras.

[M]oskau *n.* in Rußland Moskva; 2. M. Boskau; Muskau in der Lausitz Bozkov; ein **—er** *m.* Moskvan; 2. **—er** *adj.* moskevský; **—erin** Moskvanka.

Moskowade *f.* (Zukkers.), roher Zukker moskavada.

Moskowiter *m.* Moskvita, Moskvan; **—apfel** *m.* Moskevské jablko; **—kohl** *m.* Moskevská kapusta.

Mossel s. Muschel.

Most *m.* mest, mladé víno, břečák *mor.* mstové, msty; **—**, mstový, mestní; **—apfel** *m.* s. Honigapfel; **—artig** mstovitý; **—beere** *f.* s. Moosbeere; **—birn** *f.* mestní hruška; mosteln *mh.* mest dělati; 2. mestem chutnati; mosten, mösten s. Mosteln.

Most-geschmakk *m.* mstovina; **—ig** mstový, mstovatý; —iges Wesen mstovina; m. schmekken mestniti, mstovinou chutnati; der Wein schmekkt mostig víno má chuť mestem, mstovinou; **—kelter** s. Kelter; **—krug** *m.* mstový džbán; **—kuchen** *m.* calta mstová; Mostler *m.* šlapák, tlačitel mstu; **—mährte** *f.* s. Mährte; **—messer** *m.* (*gleucometer*) mestoměr; **—meth** *m.* medový mest, mestová medovina; **—presse** *f.* lis na mest; Möstrich *m.* hořčice.

Most-rose *f.* (*rosa moscosa*) růže mechatá; **—seiher** *m.* cedidlo ke mstu, ciz, cez, cezák; **—senf** *m.* hořčice s mestem; **—suppe** *f.* mestová polívka; **—süß** sladký jako mest; **—trank** *m.* mestník; **—weihe** s. Maßweihe; **—zuber** *m.* žber na mest.

Moth *m.*, eine Art eines Torfes mot, druh rašeliny.

Motiv *n.* hýbadlo; 2. s. Bewegungsgrund; **—iren** s. Begründen.

Motor *m.* (Phys.) hybadlo.

Mottche *f.* s. Kuh; 2. s. Stute.

Mottchel *m.* s. Füllen.

Motte *f.* (*phalaena tinea*) martináč mol, šatní červ; kleine M. molek, molík, *intens.* moleček, molček.

Motten-, molový; **—artig** molovitý; **—blume** s. Mottenkraut; **—fliege** *f.* moucha molní; **—fraß** *m.* sežrání od molů; 2. das, was bleibt molovina; **—fraßig** skažený od molů; **—käfer** *m.* s. Pelzkäfer; **—kraut** *n.* (*ledum palustre*) rojovník bahní, lebedník; 2. (*gnaphalium arenarium*) protěž písečni; 3. (*gnaphalium stoechas*) protěž klasnatá; 4. (*verbascum blattaria*) divizna tarakanitá; 5. (*chenopodium botrys*) merlík hrozníckový; 6. (*pentapetes phoenicea*) nestydlice šípatá; **—same** *m.* s. Mottenkraut 4.).

Mott-huhn *n.* (*glaceola*) hvízdáček, pískáček; 2. (*tringa ochropus*) čejka ochronohá; **—ig** molnatý, molný, molový.

Motto *n.* propověd, průpovědné heslo.

Motzig (im Bergbau von Gängen) muchový.

Moussiren pěniti se, šuměti; —des Bier pivo pěnivé.

Mousson (fr. lies Mussoon, engl. mousun), anders —swind, umwechselnder Passatwind vítr střídavý.

Moustak, blaumäuliger Affe (*cercopithecus cephus*) kočkodan modroustý.

Möve, Möwe *f.* (*larus*) racek; sa. Meve.

Mozion *f.* pohybování, proběhnutí; M. machen pohybovati tělem.

Mübeßlin s. Meerschwalbe.

Mucheln *mh.* tuchnouti, zatuchnouti, stuchlinou zapáchati; muchlig stuchlý, zatuchlý; muchlig werden tuchnouti.

Muchsen s. Mukksen.

Müchsen puch; **müchsend** werden potuchnouti.

Müchzen mh. s. Mucheln; 2. s. Muhen.

Mud n., eine Maß s. Muth.

Mudder usw. s. Moder usw.; **muddern** mh. bahnem hýbati; **muddig** s. Moderig.

Müde, durch Anstrengung der Kräfte beraubt ustalý, unavený, trudný, mdlý, ondaný; m. sein ustálým, unaveným býti; m. werden ustáti se, unaviti se, upachtiti se, umdleti, mdleti, umdlévati; m. vom Arbeiten upracovaný; m. vom Gehen ušlý; das Müdemachen (sich, oder einer andern Person oder Sache) wird durch Anhängung des n an das Zeitw. ausgedrükkt; sich m. arbeiten upracovati se, upachtiti se; sich m. gehen ujíti se, ukoupati se; sich m. laufen uběhnouti se, uhnati se; ein Pferd m. reiten koně uhnati; sich m. tragen pronesti se; m. machen upachtiti, upachtovati; 2. *fig.* überdrüssig sytý, mrzutý, omrzelý, navolený; ich bin's m. mrzí mě to; jsem toho syt, navolil jsem se toho.

Müde *f.* unavenost, umdlelost, uondanost; **—gehen** *n.* ujití; **—machen** *n.* unavení, znavení, zemdlení, uhnání, utrmácení; **müden** naviti, unaviti; womit sich m. naviti se; **Müder** *m.* ustavač, maroda; **müderschüttert** ztrmácený; **Müdetreiben** *n.* uhnání; **Müdigkeit** *f.* ustálost, unavenost, unavilost, unavení; M. vom Gehen ušlost.

Muff *m. pl.*, Müffe, der Schimmel plíseň, plesnivina, plisk; 2. ein Stützel rukávník, rukávníček.

Muffel, ein Hund mit starken herabhangenden Lefzen muflík; 2. s. Mops; 3. *f.* (in den Schmelzhütten) kuplar, mufle; **—blatt** *n.* deska kuplavní; **—herd** *m.* topiště v sladovně; **—ig** *adj.* natuchlý, tuchlivý, plesnivý; —iges Weien tuchlina, stuchlina; 2. s. Häßlich; **—käfer** *m.* od. Müffelkäfer s. Samenkäfer; **muffeln** mh., knäupeln, hin und her kauen mouliti, žmouliti; 2. dumpf bellen hafati; 3. den Mund rümpfen špouliti, špuliti, čpouliti hubu, vyčpouliti; 4. muffelig werden tuchnouti, ztuchnouti, tuchlivěti; **muffelnd** tuchlý, tuchlivý, zamřený; **—platte** *f.* siehe Muffelblatt; **—thier** *n.* (*capra ammon*) ovce mufl, beran vlaský, hřívnatý, beranorožek.

Muffen, **müffen** mh., bellen hafati, hafnouti, tafati, štěkati.

Muffig, **müffig** stuchlý; etwas m. natuchlý; m. werden tuchnouti, natuchnouti, natuchati; **—keit** stuchlost, natuchlost; **Muffknaster** *m.*, der wohlriechende Knaster voňavý tabák kuflavý; **mufflich** s. Muffelig; **Mufflon** *m.* s. Muffelthier; **mufzen** s. Muffen.

Muger *m.* s. Spitzmaus; 2. (*sorex araneus*) rejsek pavoučný.

Muggert *m.* s. Beifuß.

Muglich s. Muchlich.

Muglitz (in Mähren) Mohelnice.

Muhamedaner *m.* Mahomedan; **—nism** mahometství.

Mühe *f.* snaha, snažnost, úsilí, úsilnost práce, dílo, těžkost neustání, namáhání síly, hmotnost; sich M. geben snažiti se, pracovati, přičiniti se, nasoužiti se, vynasnažiti se, toužiti, usilovati, dychtiti; Jemanden M. machen práci někomu dáti; das kostet viele M. to stojí mnoho práce; es ist nicht der M. werth nestojí to za práci; sich M. machen konati se; ohne Mühe beze snahy; mit allergrößter M. s největší snahou, s největším usilováním, ledva ne ledva; 2. s. Kummer, Leiden; **—arbeit** *f.* úsilná práce; **—leben** *n.* klopotný život; **—los** bezpracný, bezúsilný.

Muhen mh. mukati, bečeti, bučeti, bučívati, mučeti.

Müh-en zaneprazdňovati, zaměstnávati; 2. sich m. usilovati, snažiti se, pracovati; **—er** *m.* snažitel, usilovatel; **—evoll** pracovitý, mozolný, trudný; **—ewallung** *f.* práce, snažení, náklad; **—gebühr** *f.* (*recompense*) náhrada.

Mühl-, mlejnský, mlecí.

Mühlau (Ortsn. in Meißen) Milá.

Mühl-bach *m.* potok mlejnský, ryha; **—bank** *f.* moučnice.

Mühlbauer *m* sekerník, sekyrník; **—**, sekernický; *adv.* —cky; **—ei** *f.* sekernictví, sekyrnictví; **—in** *f.* sekernice, sekyrnice.

Mühl-baum *m.* s. Mühlbank; **—berg** *m.*, wo die Windmühle steht hora s mlýnem; **—beschauung** *f.* s. Mühlenschau; **—beutel** *m.* pytlík ve mlejně; **—beutelmacher** *m.* pytlíkář; **—bottich** *m.* lub; **—brunn** (Karlsbader) mlýnský pramen; **—bursche** *m.* mlynárský chasník. auch blos mlynárský; der wandernde M. krajánek; der erste M. stárek.

Mühlchen *n.* mlynec, mlýnek; **—damm** *m.* jez, splav; **—dörfel** *n.* (Ortsn. in Mähren) Víska.

Mühle *f.* mlýn; kleine schlechte M. krcálek, mlynec; die unterschlächtige M. spodák, spodní vodomlýn; oberschlächtige M. korečník, svrchní vodomlýn; eine

M. von zwei, drei u. s. w. Gängen mlýn o dvojím, trojím a t. d. složení, od. mlýn o dvou, o třech a t. d. složeních; die im Wasser auf Pfeilern stehende M. šejnovna; die M. zusammen lassen mlýn pustiti; die M. verderben ztrhnouti mlýn; 2. ein Bretspiel mlynec, mlýnek; 3. die Kaffeemühle mlejn (na kávu).

Mühleisen *n.* kypřice, oškrd, oškrna, vřeteno ve mlýně; *mor.* papřice.

Mühlen-anker *m.* mlýnská kotvice; **—arbeiter** *m.* (im Bergb.) pěcharský dělník; **—bach** *m.* s. Mühlbach; **—bau** *m.* stavení mlejna; **—baukunst** mlejnské stavitelství; **—fachbaum** *m.* práh, pražec; **—frohne** *f.* robota u mlýna; **—knapp** s. Mühlknapp; **—pferd** *n.* šlapák; **—schau** *f.*, Mühlenschaue ohledání mlýna; **—schleuße** *f.* mlýnní lísa; **—spiel** *n.* mlejnek, hra v mlejnek; **—stuhl** *m.* s. Bandmühle; **—teich** *m.* rybník na mlejn; **—wasser** s. Mühlwasser; **—werk** *n.* s. Mühlwerk.

Mühl-esel *m.* osel mlynárský; **—gang** *m.* složení mlýna; **—gast** *m.* mleč; *f.* mlečka; **—gebäude** *n.* mlejnice; inneres **—gebiet** *n.* hranice mlýnská; **—gerechtigkeit** *f.* s. Mühlrecht; **—gerinne** *n.* kabelna; **—gerüst** *n.* hranice; mit einem Rade jednuška, kolečník; **—getöse** *n.* mlýnský hluk; **—graben** *m.* stav, strouha mlýnská; **—haus** *n.* mlýnice; **—hausen** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Nalezoves besser Nalehozeves; 2. Milevsko; **—heimchen** *n.* siehe Hausgrille; **—herr** *m.*, Müller mlynář; **—hof** *m.* mlýniště; **—hüter** *m.* mládek; **—käfer** *m.* (*tenebrio*) potemník; **—klapper** *m.* pružina, pružinka; **—knappe** *m.* mlynárský chasník, stárek; **—krapp** *m.* brotcové otřepky; **—kunst** s. Mühlwerk; **—lauf** *m.* lub; **—meise** *f.* mlynářka, mlynařík, šídlo; **—meister** *m.*, Müller mlynář; **mühlos** s. Mühelos; **—metze** s. Mahlmetze.

Mühl-nutzen *m.* výmel; **—pfahl** *m.* znamení; **—pfanne** *f.* pánvice; **—pferd** *n.* šlapák; **—platz** *m.* mlýniště, mlynisko; **—rad** *n.*, einfaches hřebenáč, kolo mlýnské; **—radgeld** *n.* kolové, daň z kol; **—rechen** *m.* česle, česlice, zbranidla (*pl.*); **—recht** *n.* právo mletí; **—roß** *n.* šlapák; **—sachen** (*pl.*) potřeby mlýnské; **—sandstein** *m.* žernovec; **—sandstein-**, žernovský; **—schaff** *n.* násypka; **—schleuße** *f.* stavidlo; **—schmiere** *f.* námrsk; **—spiel** *n.* mlejnek; **—spindel** *f.* vřeteno ve mlýně; **—stange** s. Mühleisen; **—ständer** *m.* sloup větromlejní; **—staub** *m.* prach mlýnský; **—staubkuchen** *m.* macalka, prašnice; **—stämpfel** *m.* s. Mühlstempel; **—steg** *m.* lavička; **—steiger** *m.* siehe Mühlpferd.

Mühlstein *m.* mlýnský kámen, žernov; *dem.* žernovek, žernůvek, třenov, mlecí kámen; der obere M. vrchní žernov, svrchek; der Läufer běhoun; der untere M., der Bodenstein spodek; den M. verstopfen zamleti kámen; den M. herablassen, um die Reibung zu verstärken přiložiti; den M. schärfen křesati; den M. heben lehčiti, nalehčiti mlýn; den M. niederlassen přisložiti kámen; den M. zubauen kroužiti kámen; **—**-, žernový; **—ähnlich** žernovitý; **—bruch** *m.* žernovnice; **—fisch** *m.* (*tetrodon mola*) volatec hlava; **—gerüst** *n.* hranice na kámen; **—gestell** *n.* kladka; **—krümmung** ohnutina; **—rand** *m.* lub, kadlub; **—schärfung** křes.

Mühl-stempel *m.* pěch, pích; **—teich** *m.* nadymač; **—trichter** *m.* korčák; **—wagen** *m.* mlýnský vůz; **—wasser** *n.* voda na mlejn; **—wehr** *f.*, Wasserwehr jez, splav; **—welle** *f.* hřídel; **—werk** *n.* mlejn; das M. brechen lassen porvati mlýn; **—zeug** *n.* pytličina.

Muhme *f.*, die Schwester des Vaters strýna; die Schwester der Mutter teta; eine Verwandte als Geschwisterkind bratranice, sestřenice; (die Demin. davon) strýnka, tetka, tetička, bratranička, sestřenička; der Sohn der M. tetčenec; die Tochter der M. tetěnice, tetčenice; 2. s. Graumeise.

Muhr *f.*, ein Fluß Můra; **—see** *m.* Hluboké Moře.

Mühsal *n.* klopoty, trampoty, lopotování, práce.

Mühsam, mit Mühe verbunden pracný, trudný, úsilný, usilovný; sehr m. přelopotný; 2. geneigt sich anzustrengen snažný; **—keit** -ost.

Mühselig, mit Mühsal verbunden strastný, lopotný, klopotný, psotný, pracný, trudný; **—keit** strast, strastnost, lopota, lopotnost, klopotnost, klopota, klopot, psota, psotnost, svízel, trud, trudnost.

Mühvoll s. Mühevoll.

Mühwallung *f.* zaneprázdnění, zaměstnání, práce, nesnáz.

Mukeze, Mükneze s. Grosalbeere.

Mukk, Mukks *m.* muknutí, ceknutí.

Mukke *f.*, üble Laune brykule, vrtochy, cvrčky; 2. (im Weinbau) ein Werkzeug zum Abreißen der Weinbeeren korba; 3. auch für Mücke s. d.

Mücke *f.* (*culex pipiens*) komár obecný; *dem.* komárek; *intens.* komáreček; 2. (*empis*) vujek; 3. (*tipula*) tiplice; —**n**-, komárový, muší.

Mucken mh. ceknouti, cekati, muknouti, mukati, pipnouti, šepnouti, pisknouti, hlesnouti; 2. s. Muckeln 3.).

Mücken-baum s. Schwarzpappel; —**bein** *n.* muší nožka; 2. s. Rauchhafer; —**ente** *f.* (*anas clypeata muscaria*) soksuň muchovitá; —**fang** *m.* lapání much; —**fänger** *m.* mucholap; —**fliege** *f.* (*tipula Marci*) tiplice Markova; —**flor** *m.* flor muší od. na mouchy; —**garn** *n.* síť na mouchy; —**gitter** *n.* mřížka na mouchy; —**glas** *n.* sklo na mouchy; —**kraut** *n.* (*polygonum persicaria et hydropiper*) rdesen perský a vodní; 2. (*inula pulicaria et dysenterica*) oman blešní a chvístavý; 3. (*conyza squamosa*) hnidák obecný; 4. (*lychnis viscaria*) knotovka lepká; 5. (*silene muscipula*) silenka mucholapní; —**leicht** lehký co muška; —**motte** *f.* (*sphinx culiciformis*) lišaj komárovitý; —**netz** *n.* síť na mouchy; —**pulver** *n.* prášek pro mouchy; —**schimmel** *m.* s. Fliegenschimmel; —**schwamm** *m.* (*agaricus muscarius*) ryzec mušní, muchomůrka; —**sehen** *n.* (*myodepsia*) hemžení před očima; —**seiger** *m.* muškolap; —**stachel** *m.* žehadlo tipliční, komáří; —**stecher** *m.* (*muscicapa atricapilla*) mucholapka, muchoplaška; 2. s. Geißmelker; —**stich** *m.* bodnutí komáří; —**wanze** *f.* (*cimex tipularius*) stěnice tipličnatá; —**wedel** *m.* oháňka na mouchy; —**würger** *m.* (*apocynum androsaemifolium*) toješt krevníčkolistý.

Mucker *m.* pošmurník, pošmouřenec, svatáček, svatoušek; —**ei** *f.* svatáctví; —**in** *f.* pošmůrnice, svatouškyně.

Muckern mh. koktati.

Mücklich muškovitý, komárovitý.

Muckisch pošmourný, mračivý.

Mucks s. Muck; —**en** mh. s. Mucken; —**en** *n.* cek, ceknutí, šeptnutí; —**er** *m.* mumlač, šeptač.

Mulatt *m.* s. Mestize.

Mülbe *f.* s. Milbe.

Mulde *f.* necky; 2. (im Bergbau) auch necky.

Mulden-blei *n.* neckové olovo; —**förmig** neckovitý; —**gewölbe** *n.* (Bauk.) neckovité klenutí; —**macher** *m.* neckář, brdař; —**macherei** neckářství; —**muschel** s. Rapfmuschel.

Mulder *f.* korytová loď.

Mull *n.*, Gemülle měl, **dobrá**, **sypká** země; 2. Mull *m.*, Mulle *f.* (*mullus barbatus*) plihavice vousatá; *b.* siehe Maul.

Mulle-garn *n.* příze vozní; —**maschine** *f.* stroj vozní.

Mullen s. Malmen, Zermalmen.

Mullen *m.* (*citharus*) mladý platejs, hlaváč.

Müllen *m.* s. Keuschbaum.

Müller *m.* mlynář, mleč; ein Bachmüller potočník; spottweise žabař; der eine kleine M. hat drnčálník; der selten Wasser hat suchomel; 2. Naturg. siehe Dornfisch; *b.* s. Kaulquappe; 3. s. Grasmücke; —**axt** *f.* splavec; —**beutler** *m.* smetiprach; —**blau** bělomodrý; —**bursche** *m.* mlynárský, chasník mlynárský, mlynářík; —**chen** *n.* mlynářík, mlynáříček; —**farbe** *f.* bělomodřeň, —dři; —**gesell** *m.* mládek; der das Wasser abläßt poustecký; —**handwerk** *n.* mlynářství; M. treiben mlynařiti, mlynařovati; —**ingwer** *m.* (*curcuma longa*) kurkuma dlouhá; —**in** *f.* mlynářka; ihr gehörig mlynářčin; —**isch** mlynářovic; —**junge** *m.* prášek; —**käfer** *m.* (*tenebrio molitor*) potemník mlynárský; 2. (*scarabaeus fullo*) chrobák mlynařík; —**knappe** *m.* mlynárský chasník; —**leinwand** *f.* žínka; —**lohn** *m.* měřičné, výmelek, čtvrtce, užitek; —**metze** *f.* míra, měřice, mírka; —**sack** *m.* s. Mehlsack; —**schabe** s. Küchenschabe; —**sfrau** *f.* mlynářka; —**ssohn** *m.* syn mlynářovic; —**tuch** *n.* žínka.

Mullespindel *f.* vozní vřeteno.

Mullgrund *m.* měkká půda, prstiště.

Mulling s. Elritze.

Mullkrapp *m.* s. Mull 2.).

Mulm *m.* prsť; 2. verwittertes Holz červotočina; —**en** kypřiti, prstiti; 2. prstěti, červotočeti; —**icht** prstitý; —**ig** mělný, sypký, kyprý; mulmige Erde prsť; 2. *adv.* mělno; m. werden mělněti, změlněti; m. machen mělniti, změlniti; 2. červotočný, červivý; ein mulmiger Baum červotočný strom.

Mulsch, mulschicht s. Molsch.

Mulsebeere s. Moltebeere.

Mulsterig plesnivinatý.

Multer *f.* trůky, troky, necky, nečice; —**artig** prolaklý; m. biegen prolaknouti, prolakovati; —**ig** s. Mulmig.

Multern s. Mulmen.

Multi-nomisch mnohojmenný.

Multipli-kand *m.* (in d. Rechenk.) násobitelné; —**kator** *m.* násobitel; —**kazion** *f.* násobení, násobování,

množení; **—kazionszeichen** *n.* znamení násobení, násobítko; **—ziren** (in der Rechenk.) násobiti (sonst množiti); **—zität** *f.* mnoztví, zmnožení.

Multiplum *n.* mnohonásobné.

Multon *m.* (eine Art Wollenzeug) moldoun.

Mumie *f.* mumie; **mumien-**, mumický, mumiový.

Mumme *f.*, ein verschnittenes Thier mumvice, řezanice; 2. s. Maske 2.).

Mummel *m.* bubák, mumlák, papák, mumloun, kyka.

Mummel *f.*, **—kraut** *n.* (*nymphaea alba et lutea*) leknín bílý a žlutý.

Mummeln mh. mumlati, bublati.

Mummeltanz *m.* tanec v maskách.

Mummen zakukliti; **—gesicht** *n.* s. Larve; **—kleid** *n.* maskové šaty; **—spiel** *n.* s. Maskenspiel; **Mummerei** *f.* přestrojení, zakuklení.

Mummergold *n.* s. Katzengold.

Mummler *m.* mumlač, bublač.

Mumpfeln, mumpeln mh. žmouliti, mouliti, loutati.

Mumps *m.*, eine Katzenkrankheit ušnice, zaušnice.

Münch *m.* s. Mönch.

München *n.* (die Hauptst. in Baiern) Mnichov (v Bavořích); **—gräß** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Hradiště; **Münchener-**, mnichovský; 2. ein Bewohner von München Mnichovan.

Mund *m.* ústa (*pl.*); *dem.* das Mündchen ústka; gemein huba (das Maul); den Mund rümpfen špouliti hubu; den M. aufsperren šklebiti, roztáhnouti, roztahovati, rozdírati, rozedříti hubu; mit dem halben Munde poloústný, polhubek; er lacht mit dem halben Munde směje se polhubkem; M. ziehen, verziehen, rümpfen špouliti, čpouliti, začpouliti, začpulovati; den M. kaum bewegen moulati hubou; Sprichw. der M. läuft ihm voll Wasser má na to laskominy; Einem das Brot vor dem M. wegnehmen komu chléb od úst utrhnouti; sich Etw. am M. abbrechen od úst si ujmouti; den M. nicht aufthun hubu neotevříti; die Sage geht von M. zu M. lidé si tu řeč z úst podávají; die Sache stets im Munde führen věc stále za heslo míti od. v ústech míti; in der Leute M. kommen padnouti v jazyky lidí; Einen in der Leute M. bringen někoho po lidech nositi; die Hand vor dem M. halten vložiti na ústa pěsť; Einem die Worte in den M. legen vložiti slova na jazyk; kein Blatt vor den Mund nehmen za zuby dlouho nedržeti; 2. (*bulla verucosa*) bulka bradavičnatá; **—**, ústní; **—art** *f.* s. Dialekt; **—artgenosse** *m.* stejnomluvec; **—artisch** *f.*, provinziell nářeční; **—arznei** *f.* lékarství k hojení úst; **—arzt** *m.* ústní lékař; **—becher** *m.* pící pohár; **—bedarf** *m.* potrava; **—bekker** *m.* osobní, prodomní pekař; **—bissen** *m.* sousto, ukousnutí; **—bläschen** *n.* puchýř v ústech.

Münde *f.* s. Mündung.

Mündel *m.* svěřenec, poručenec, nedospělec; **—amt** *n.* poručnictví.

Mündeln, mündken mh. špitati, šeptati.

Mündel-sache *f.* záležitost svěřenců.

Munden, wohl schmekken chutnati, v chuti býti, k chuti jíti; (scherzh.) pod vousy jíti.

Münden (von Flüssen) ústiti se, vylévati se.

Mund-faul kurdějový, rozjedový; 2. faul zu sprechen nemluvný; **—fäule** *f.* kurděje, (hnilina, shnilina, rozjedlina v ústech, vřed v hrdle); **—faulkraut** *n.* s. Hundsmelde; **—fisch** *m* (*cyprinus jeses*) široper; **—gerecht** (sich ein Wort m. machen) uzpůsobiti; **—geschwür** *n.* zvředování úst; **—glaube** *m.* ústní víra, víra hubou; **—gut** *n.* s. Domäne; **—halfter** *m.* (veralt. bei den Instrumentsbläsern) jazejček; **—harfe** *f.* siehe Brummeisen; **—holz** *n.* s. Bembütse.

Mündig zletilý, léta mající; —es Alter došlá léta, rozumná, dospělá léta; m. sein léta spravedlivá míti, svých let dojíti, k zletilosti od. k letům přijíti; m. werden k zletilosti od. k letům přicházeti; **—en**, für mündig erklären za dospělého prohlásiti; **—keit** *f.* zletilost, rozumná léta, dospělost; **—keitsbrief** *m.* list dospělosti; **—keitsverleihung** propůjčení let; **-machung** dospělým učinění; **—sprechung** prohlášení za dospělého; **—werden** *n.* zplnoletnění, zplnoletnělost.

Mundiren, rein machen, rein abschreiben s. d.

Mündken s. Mündeln.

Mund-klemme *f.* sevření úst, uzamknutí úst, skřipec na hubu; **—koch** *m.* osobní kuchař; **—kloß** *m.* zátka, zacpavadlo; **—krampf** *m.* křeč v ústech; **—kuß** *m.* hubička; **—lakk** *m.* (Oblate) oplatek; **—leder** *n.* s. Mundhalfter; **—leich** *n.* (an Wasserkünsten) ústka; **—leim** *m.* klej od. klíh ústní.

Mündlich ústní, zústní; —e Sprache ústní řeč, mluva, auch živý hlas; **Mündling** *m.* s. Mündel.

Mund-loch *n.* ústa; 2. bei einem Gefäße hřídlo, kraj nádobní; M. einer Bergstolle zhlaví štoly; **—los** *adj.* bezústý, bezhubý; **—mehl** *n.* bílá mouka; **—nagel** *m.* šindelák; **—öffnung** *f.* otevření úst; **—orgel** *f.* moldánky; **—pfropf** *m.* (bei der Kanone) roub do úst děla; **—rohr** *n.* (bei den Büchsenmachern) žlábkovadlo; **—rose** (*malva rosea*) sléz růžový; **—schale** *f.*, eine Art mürber Kuchen hnětýnka, hnětenice.

Mundschenk *m.* česník, číšník; **—amt** *n.* česnictví, číšnictví; **—in** česnice, číšnice.

Mund-schließer *m.* (Anat. *musculus orbicularis oris*) sval ústní, svírač ústní; **—schraube** s. Mundspiegel; **—schwämme** *pl.* hubky, puchýřky v ústech; **—seite** *f.*, diejenige Seite der Küche, auf welcher bloß die Speisen für die herrschaftliche Tafel bereitet werden panské oddělení (kuchyně); **—semmel** *f.* žemlička; Doppelmundsemmel párovka; schwarze M. kruchovka, bandur; **—sohr** *n.* s. Mundschwämmchen; **—spalte** *f.* mezirtí; **—spatel** *m.* podrýpátko; **—sperre** *f.* uzamknutí úst, sklíčenost; **—spiegel** *m.* rozvěrací šroub; **—spritze** ústní stříkačka; **—spruch** *n.* propovídka; **—stück** *n.* nadhubka, nadústí; am Pferdezaum udidlo; 2. an einem Musikinstrumente strojek; M. der Trompete nátrubek; am Dudelsack pískoř; 3. an der Kanone duše; 4. an der Tabakspfeife troubel, hubička; M. der Scheide náhubek pošvy; 6. ein beredter od. geschwätziger Mund vyřídilka, odříkačka, huba jako trakař; **—stückeisen** *n.* (bei den Spornen) hubnice; **—stückform** *f.* trubelní kadlub; **—stücklocheisen** *n.* hubniční vrták; **—tasse** *f.* mistička.

Mündung *f.* ústa, ústí; M. des Gefäßes zřídlo; M. einer Kanone huba; M. eines Flußes ústí, huba, výplav řeky, konec, vrata; die Gegend um die M. eines Flußes příústí; **—sfries** (im Geschützwesen) ústní cimbulky; **—spunkt** vyústí; **—sstab** *m.* dělomăr.

Mund-voll *adv.* sousto; **—vorrath** *m.* špíže, zásoba, pokrmův, strava, živné věci, potrava; **—vorraths-händler** *m.* stravař; **—wasser** *n.* voda na ústa; **—weide** *f.* (*ligustrum vulgare*) ptačí zob; **—wein** *m.* ústní víno; nejmilejší, zamilované víno; **—weck** *m.*, eine Art weißes Brot dalamánek; **—werk** *n.* vyřídilka, odříkačka, štěbety; der hat ein gutes M. je od huby, jde mu od huby; **—werkzeug** *n.* ustní nástroj; **—winkel** *m.* ú[…] koutek.

Munizion *f.* střelivo, munice; –[…] *m.* střelivník; **—sfeld-Depots-**[…]**gen** skladní vůz polní na střelivo; […] **skarren** *m.* střelivní kára, kára na s[…]livo; **—smagazin** *n.* skladiště stř[…]va; **—swagen** *m.* vůz na střelivo.

Munizipal municipální; **—bea**[…] municipální úředník; **—stadt** *f.* m[…] municipální; **—stadtbürger** *m.* m[…]cipálník.

Munk *m.* (*arctomys*) svišť; –[…]tig *adj.* svišťovitý.

Munkelig siehe Trübe; munke[…] trübe sein pošmourno býti, kaboniti […] es munkelt je pošmourno; *fig.* (von […]pfen Gerüchten) pošeptávati si; es m[…]kelt lidé si pošeptávají.

Münster *n.* kanovnický kostel, […]vní chrám; **—berg** *n.* (Ortsn. in S[…]sien) Sambice.

Munter (entgeg. dem schläfrig) b[…] bdělý, nespící, probudilý; m. sein […]ti; m. werden probuditi se, procitno[…] 2. heiter bodrý, čilý, ochotný, bys[…] čerstvý, veselý, křepký, řezvý, svi[…] řezlý, jarý; es geht munter jde to z[…]sela; m. werden čerstvěti, řezvěti, […]dřeti, rozkratochviliti se; m. ma[…] čerstviti, čerstvívati, čerstvosti udě[…] řezviti, obodřiti, zbodřiti, rozčil[…] **—keit** *f.* bdělost, vyspalost; 2. […]tost, čerstvost, ráznost, řezvost, […]kost, čilost, ochotnost, bodrost; mu[…]tern s. Munter machen.

Münz-, mincovní, čísní; 2. má[…] B. —wasser mátí voda; 3. pléškový, […]škový; **—abfall** *m.* peněžní odpad[…] **—amt** *n.*, **—anstalt** *f.* peněžob[…] (mincovna) čísełna; **—balsam** *m.* (*ta*[…]*nacetum balsamita*) vrátič mátový […] (*mentha crispa*) máta kadeřavá; […] **beamter** *m.*, **—bedienter** *m.* peně[…]hitní úředník; **—beschickung** *f.* […]datek; **—beschneider** *m.* obřezav[…] **—beschreibung** *f.* peněžopis.

Münzbuch *n.*, Numismatisches […] peněžoznačná kniha.

Münze *f.*, ein geprägtes Stück M[…] peníz, mince; *coll.* das Geld pen[…] (mince); kleine M. drobné pen[…] gangbare, gute M. běžné, obecné pen[…] mince, berná mince, cena; vollgü[…] M. dobrocenné, dobroplatné pen[…] M. verrufen peníze odvolati; eine […] anbringen peníz udati; M. schlagen m[…]ci bíti; *fig.* mit gleicher M. bezahlen p[…]čka za oplátku; mit welcher Münze […] zahlst, wird dir auch gezahlt jakou mi[…]

měřiš, bude ti zase odměřeno; 2. s. Münzamt.

Münze *f.*, eine Pflanze (*mentha*) máta; *b.* s. Bergmünze; *c.* s. Bachmünze; *d.* s. Katzenmünze; *e.* s. Frauenmünze; 2. (*calamintha*) kalomáta; 3. (*melissa calamintha*) medunka; 4. (*cardamine arvensis*) pěněnka rolní; 5. (*nepeta*) marulka; 6. (*conyza squamosa*) hnidák obecný; 7. (*inula dysenterica*) oman počistivý; 8. (*thymus acynos*) douška hrozníčková; 9. s. Dürrkraut; 10. (*monarda dydima*) klosinka dvojsilá.

Münzeisen s. Münzstempel.

Münzen zw., Münze prägen peníze bíti od. ražeti (mincovati); das Recht haben zu münzen právo míti k ražení peněz; 2. auf Etw. absehen směřovati; es war auf dich gemünzt na tebe to šlo, tebe se to týkalo, na tebe směřoval; —**beschreibung** s. Münzbeschreibung; —**kenner** *m.* penězoznalec; —**kenntniß** *f.* penězoznanství; —**kunde** *f.* penězoznámost; —**kundig** penězoznalý; —**sammlung** sbírka peněz.

Münzer *m.* razič peněz, (mincíř); falscher M. penězokaz, penězokazič; —**ei** mincířství, penězobitectví; 2. der Ort penězárna.

Münz-fälscher *m.* penězokaz, penězorušec, číslorušec; —**fälschung** *f.* penězokazectví, penězorušení; —**freiheit** *f.* peněžní volnost; —**fuß** *m.* ráz, stříž a zrno, číslo; —**gekrätz** *n.* cizury (*pl.*); —**genosse** *m.* spolumincovník, společník v ražení peněz; —**gepräge** *n.* ráz peněz; —**gerechtigkeit** s. Münzrecht; —**gleicher** *m.* s. Münzwäger; —**hammer** *m.* mincovní kladivo; —**haus** *n.* číselna, penězárna, mincovní dům, mince, minice; —**herr** *m.* mincovní pán, mincovník; Münzisai (im Kal. Kr.) Smečnohrad.

Münz-kabinet *n.*, —**kammer** *f.* mincovna, penězovna; —**kenner** *m.* penězoznalec, penězoznatel; —**kenntniß** *f.* mincovské od. penězoznalecké umění; —**kosten** *pl.* útraty při ražení peněz; —**krätz** s. Münzgekrätz; —**kraut** *n.* (*lysimachia numularia*) vrbina penízková, zydník, baranovec; —**kunde** *f.* penězoznalectví, mincovnické umění, mincířství, číslnictví; —**machen** *n.* ražení peněz, mincířství; —**mahl** *n.* s. Münzstempel; —**meister** *m.* peněžní, mincovní; —**meisteramt** *n.* peněžnictví, mincovnictví; —**ordnung** peněžní nařízení; —**ort** *m.* místo ražení; —**pfund** *n.* peněžní váha; —**präger** *m.* razič peněz; —**presse** *f.* peněžní od. mincovní lis; —**probe** *f.* peněžní zkouška od. zkouška peněz; —**prüfer** *m.* zkoušeč peněz; —**rand** *m.* okraj peněz, okraj peníze; —**recht** *n.* penězoražebné právo, právo na ražení peněz; —**regal** *n.* ustanovení na peníze; —**sammlung** sbírka mincí; —**schere** *f.* peněžní od. mincovní nůžky; —**schlag** *m.* ráz; —**schläger** *m.* penězotepec; —**schreiber** *m.* mincovní písař; —**schrift** *f.* mincopis; —**sorte** *f.* druh peněz; —**stadt** *f.* penězobitné od. mincovní město; —**stand** *m.* stav od. běh peněz; —**statt** *f.* penězobitna; —**stempel** *m.* mincovní od. peněžní tluk, železo; —**stück** *n.* kus; der die Münzstücke in den Glühofen wirft zmítač; Münzung *f.* mincování, ražení peněz.

Münz-verfälscher *m.* penězokazič; —**verfassung** zřízení o penězích; —**wäger** *m.* odvažovač; —**währung** peněžní číslo; —**wardein** *m.* s. Münzprüfer; —**wart** *m.*, —**wartes** správce penězobitný; —**werk** *n.* mincovní stroj; —**wesen** *n.* peněžnictví, dělání mincí; —**wissenschaft** *f.* penězověda; —**würdigung** ocenění mince, ocenění peněz; —**zettel** *m.*, Münznoten s. Papiergeld; —**zeichen** *n.* znamení mince.

Muraal *m.* (*cobitis fossilis*) pyskoř obecný; 2. (*muraena helena*) hruj helena.

Muräne *f.* s. Flecken 5.).

Mürbbraten *m.* křehká pečeně.

Mürbe *adj.*, weich (v. Speisen) křehký; sehr mürbe křehoučký, křehounký; mürbes Fleisch zamřelé, křehké maso; 2. abgelegen zleželý, uhniličelý; mürbe Äpfel uleželá jablka; 3. zerbrechlich (v. Holz) zetlelý; 4. *fig.* Jemand m. machen někoho zkrotiti, třpit od. tipet někomu vzíti; m. werden křehnouti, zakřehnouti, zkypřeti, krušeti, mělněti, skrušeti, vyvetšeti, zamříti; m. machen křehké činiti, kypřiti, drobiti, mělniti, změlniti, vyvetšiti, skřehčiti, skřehčovati; etwas Mürbes křehotina; *dem.* křehotinka.

Mürbe *f.*, Mürbheit, Mürbigkeit křehkost, sypkost, kyprost etc.

Mürben zw. s. Mürbe werden; 2. *trans.* s. Mürbe machen; mürblich příkřehlý, příkyprý; Mürbteig *m.* křehké těsto

Murchel *f.* s. Kellerwurm.

Murchisonit *m.* murchisonec.

Murente s. Moderente.

Murindo *n.* (Mineral.) murindo.

Murk *m.*, ein Stück Brot pucek; 2.

ein kleiner unansehnlicher Mensch pucek, skrček; 3. (Ortön. in Mähren) Mořkov; —en mh. s. Mürrisch sein.

Murkolbe m. (*cottus gobio*) pulec obecný.

Murks m. hrochot; 2. s. Murk 2.); murksen mh. hrochceti, rochceti.

Murkstein m. žulák.

Murmel-bach m. klokotavý, bublavý, šepotavý, hrkotavý potok; —**brallen** m. (*sparus mormyrus*) sazan brumlavý; 2. (*synagris*) zdivec; —**fall** m. klokotavý, bublavý, hrkotavý, šepotavý vodopád; —**fisch** m. s. Murmelbrassen; —**getös** n. bublavý jekot.

Murmeln, ein gelindes Geräusch hören lassen klokotati, šuměti, mumlati; die Quelle murmelt so sanft pramen jemně šepotá, klokotá; stärker hučeti; der Donner murmelt hrom hučí; 2. Etwas daher murmeln něco zabreptati; Einem Etwas ins Ohr murmeln něco do ucha breptati; *fig*. es wird gemurmelt šepcí, šeptají o tom; 3. murmelnd sagen bublati, reptati, zabublati, broukati, přireptávati, zabroukati; das M. des Donners hučení; des Baches šust, šustění, šum, šumot, crkot, crkotání, crčení, hrkot, hrkůtek, hrkůček; ins Ohr šept, šeptot; das M. des Volkes hluk, hlučení, broukání, bublání; murmelnd hrkem, klokotem, šumem od. hrče, klokotaje, šumě.

Murmel-quelle f. klokotavý, šepotavý, bublavý pramen; —**thier** n. (*mus marmota*) myš svišťová; 2. (*mus arctomys*) svišť horní.

Murmler m. mumrač, bublač; —**in** f. mumračka, bublačka.

Murrbach m. příval (suchého písku a kamení); Murre f. příval (mokrého písku a kamení).

Murren mh., grollen reptati, broukati, brouknouti, bublati, skuhrati, škemrati, mrouskati, mrukati, mručeti, hundrati, frkati; über Etwas m. vrčeti, vrkotati, vrknouti, reptati nač; viel m. nabublati se; den ganzen Tag m. přebublati celý den; aufhören zu m. dobublati, dobroukati, odbrouknouti, odbreptati; ein wenig m. poreptati, zarept., pobroukati, pobrouknouti; das M. rep,t reptání, obreptání, broukání, bruk, bručení, vrčení; Neigung zum M. škemravost, obreptavost; ins M. bringen rozbublati; durch M. erlangen vyreptati; anfangen zu m. zareptati, zašemrati; mit M. thun obublati, obublávati, obreptati; Gewohnheit zu m. s. Neigung zum Murren.

Murrer m. repták, reptač, reptoun, broukač, bublák, dudlač, dudlavec, mumrač, reptal, škemrač, škemrák, škemravec, škemravník, kuknač; —in f. reptačka, reptalkyně, mumračka, reptounka, reptalka, bublačka, kuknačka, šemračka.

Murrig bublavý, reptavý, obreptavý, broukavý, dudlavý, vrčivý, vrkotavý, naříkavý, kuknavý, frkavý, škemravý; murrige Beschaffenheit frkavost, kuknavost.

Mürrisch adj. reptavý, žehravý, bublavý, broukavý; 2. zamračilý, divný, mrzutý, nevhodný, nevrlý, nevrhlý, netrefný, zamračený; m. werden nevrleti, znevrleti; m. sein nevrlým, mrzutým býti, mračiti se; ein —er Mensch s. Murrkopf; —es Wesen nevrlost, nevhodnost, zamračilost, divnost, broukavost, bublavost.

Murr-kopf m. bubla, broukač, broukal, broukavec, nevrla, nevrlák, nevrlec, nevrlík, vrtoduch, vrtoch, morous, divotvorce, nevrlý, divný člověk; —**köpfig** s. Mürrisch; —**meise** f. s. Sumpfmeise; —**sinn** m. nevrlost, mračivost, broukavost, bublavost, reptavost; —**sinnig** s. Murrig.

Murten s. Mörten.

Murter s. Möhre.

Murts m. skrček.

Murzer m. (*arctomys*) svišť.

Mus n. s. Muß.

Muschel f. skořipka, skořepina, rakovice, žabinec; 2. (*concha*) lastura, škebla, škebra; die gemeine M. s. Blaubart; die obere (*concha superior*) škebla hořejní; die mittlere (*c. media*) škebla prostřední; die untere (*con. infima*) škebla dolejní; 3. (*mytilus ungulatus*) slavka nehtovitá; —, skořepní, lasturní, lasturový, lasturnatý, záklapniční; 2. žabeční; —**achat** m. bezdrak s lasturokamy; —**artig** skořepinitý, lasturovitý, záklapnicovitý; —**blume** f., schwimmende (*pistia stratioites*) plovuška pancířitá; —**bruch** m. lom lasturový, lastuřiště; —**eischel** f. s. Rohrsperling, Moossperling; —**floh** m. (*monoculus condiceus*) jednook škeblitý; —**förmig** skořepovitý, skořepinovitý; —**gehäuse** n s. Muschelschale; —**gold** n. zlato třené; —**horn** n. roh lasturový; —**hut** m. klobouk s lasturou; muschelig lasturný.

Muschel-kabinet n. sbírka lastur; —**kalk** m. vápenec lasturnatý, vápno lasturnaté; —**könig** m. s. Muschelschluk-

ker; —**krebs** *m.* s. Einsiedlerkrebs; —**kürbiß** *m.* s. Melonenkürbiß; —**kunde** *f.* lasturoznalost; —**lage** *f.* vrstva lastur; —**marmer** *m.* škebrový, lasturový, mušlový marvan; —**münze** *f.* (*cypraea moneta*) zavinutec peněžní; 2. (*kauri simbipuri*) deňha; —**nischel** *f.* s. Muscheleischel; —**reich** *adv.* lasturnatý; 2. mit Muscheln besetzt olastuřený; —**sammler** *m.* sběrač lastur, schovavač lastur; —**sammlung** sbírka lastur; 2. der Ort lasturna; —**schale** *f.* lastuří skořepka; 2. žabí skořepka, korejtko, rakvice auch číška slimáčí (Schneckenschale); —**scheide** *f.* (*ascidia conchilega*) sumanka škeblobernná; —**schlukker** *m.*, der gerne Muscheln schlukkt, ißt lasturojed; 2. (*mergus rubricapillus*) křehař ryšoperný; —**seide** *f.* hedvabí lastuří; —**silber** *n.* třené stříbro od. malířské (v škebře, v lastuře); —**sperling** *m.* s. Baumsperling; —**taffet** *m.* tykyta lasturovitá; —**thiere** (*conchifera*) lasturovitá; einmuskelige M. (*monomia*) lasturníci jednosvalní; —**ventil** *m.* padační zámyčka; —**wagen** *m.* vůz lasturovitý; —**werk** *n.* výstroj lasturovitý, vykládání lasturovité.

Muse *f.* Uměna, Umka, Musa; 2. s. Pisang.

Musel *m.*, Blokk špalek, rejl, odkladek.

Muselin *m.* mušelín; —-, mušelínový; —**fabrik** *f.* mušelínárna.

Musel-mann *m.* Moslemín, Turek; —**männisch** moslemínský, turecký.

Musen-, Mus; —**berg** *m.* vrch, hora Mus, (obydlí Mus); —**born** *m.* zřídlo Mus; —**freund** *m.* přítel Mus, přítel umění; —**führer** *m.*, Beiname des Apollo vůdce Mus; —**gott** *m.*, Apollo bůh Mus; —**günstling** *m.* opřízněnec Mus; —**haft** musodobný; —**kunst** *f.* s. Dichtkunst; —**schar** *f.* sbor od. řada Mus.

Müsesser *m.* (*cyprinus dobula*) tloušť.

Museum *n.* museum, musej; museums-, musejní.

Musicht kašičkovitý.

Musig, müsig s. Mußig.

Musik *f.* hudba, musika; —-, hudební; —**alien** *pl.* hudebniny, hudební skladby; —**alienhändler** obchodník v hudebních věcech; —**alienhandlung** obchod hudebních věcí; —**alienpostbetrag** poplatek s hudby; —**alienverlag** *m.* sklad hudebnin; —**alisch** hudebný, hudební; —**ant** *m.* hudec, hudebník, houdek; *demin.* hudeček; ein geringerer Musikant šumař; —**anten-**, hudcový; —**antin** *f.* hudebnice, hudkyně; 2. das Eheweib des Musikanten hudcová žena, hudcová; eine geringere šumařka; —**bande** *f.* sbor hudební; —**er** *m.* hudec, hudebník; —**fest** v hudbě pevný; das —**fest** hudební slavnost; —**freund** *m.* hudbař, přítel hudby; —**gewerbe** *n.* zu treiben aufhören došumařiti, došumařovati; —**institut** hudební ústav; —**instrument** *n.* hudební nástroj; —**meister** *m.* hudební mistr, hudby mistr; —**muse** *f.* Hudběna; —**narr** *m.* potrhlý hudec; —**schule** *f.* hudební škola; —**stükk** *n* hudební kus; —**takt** *m.* míra, počet hudební; Musikus *m.* hudebník, hudák; —**verderber** *m.* kazinota; —**verein** *m.* hudební spolek.

Musiren mh. (v. Wein) perliti se, pěniti se.

Musiv musivní; —**arbeit** *f.*, Mosaikarbeit mosaické dílo, mosaika; —**gold** *n.* cifičník řiničný, zlato musivní; —**malerei** *f.* malování kameané; —**silber** *n.* stříbro musivní.

Musiziren mh. housti, hudbu dělati; anfangen zu m. vzhousti, vzhoudati; das M. hudení; ins M. kommen rozhousti se; im M. übertreffen přehudati.

Muskat *m.*, Weinsorte muškát; —**baum** *m.* muškátový strom; weibl (*myristica fragrans*) macizník vonný; männl. (*myristica fatua*) m. nevonný; wilder M. (*myristica sylvestris*) m. nevonný; Muskate *f.*, die Frucht muškátový ořech; muškátová kulička.

Muskateller *m.*, Wein běl; der rauhe M. chlupatina; —-, muškatelový, muškatelský; —**aprikose** *f.* merunka muškatelová; —**birn** *f.* muškatelka, ovesnice, makovice, makovička; —**kirsche** *f.* třešně muškatelová; —**kraut** *n* (*salvia sclarea*) kodice hrubá; —**traube** *f.* muškatel, muškát (červený a bílý); —**wein** *m.* s. Muskateller.

Muskaten-, muškátový; —**baum** *m.* s. Muskatbaum; —**birn** s. Muskatellerbirn; —**blume** *f.* (*hesperis matronalis*) fijala muškátní; —**blüte** *f.* muškátový květ; —**holz** *n.* (*lignum literatum*) dřevo muškátové; 2. (*piratinera Guianensis*) piratinerka Guianská; —**hyazinte** *f.* (*hyacinthus muscati*) jaček hroznový; —**nuß** *f.*, Muskatnuß muškátový ořech, muškátová kulka; 2. (*buccinum murex*) surmovka ostrančitá; —**nußbaum** *m.* ořešník

muškátový; **—rose** s. Moschrose; **—öl** *n.* muškatový olej.

Muskat-taube *f.* (*columba oenea et alba*) holub měditý a bílý; **—traube** *f.* raube chlupatina, muskatel; **—wein** *m.* muškát.

Muskel *m.* (*musculus*) sval, (myška); **—**, svalový; **—blutader** *f.* svalní od. svalová žíla; **—braune** *f.* im Halse zápal, zánět svalů v hrdle; **—eindruck** *m.* vtlak svalní; **—faser** *f.* vlákno svalové; **—haut** *f.* svalová mázdra; **—hautnerve** *m.* (*nervus musculocutaneus*) nerv od. čiva svalopodkožní; **—hüpfen** *n.* hraní svalů (strun); **—icht** svalovitý; **—ig** svalnatý; **—kraft** *f.* svalní síla, síla svalů; **—lehre** *f.* svaloslví, učení o svalech; **—nerve** *m.* (*nervus oculi motorius*) čiva okohybní; **—scheide** *f.* (*vaginae fasciae*) pošva obinec; **—schlagader** *f.* (*arteria muscularis inferior et art. supraorbitalis*) cipla svalní dolejší a cipla obecní; **—stark** svalosilný; **—stärke** *f.* svalosíla; **—zergliederung** pitvání svalů; **—zweig** *m.* (*ramus profundus nervi peronaei*) větev hluboká čivy hrázeční, větev svalová.

Muskete *f.* puška.

Musketen-, puškový; **—feuer** *n.* střelba z pušek, oheň puškový; **—haken** *m.* hák na pušce; **—kugel** *f.* kulka do pušky.

Musketier *m.* mušketýr, dráb.

Musklicht svalovitý.

Musk-ochs *m.*, Moschochs s. Moschusochs; **—ratze** *f.* s. Bisamratte.

Muskul-atur *f.* svalstvo, svalové těla; **—os** svalnatý, svalovatý; **—osität** svalovatost, svalnatost.

Muskus-ochs *m.*, **—thier** *n.* s. Moschusochs, Moschusthier.

Muspel *f.* s. Rohrdommel.

Muß *n.* odvarka, břečka; 2. der Begriff einer Nothwendigkeit mušenost; **—apfel** *m.*, eine Art Äpfel zum Muß tauglich jablka kyseliční.

Muße *f.* prázdnost, chvíle, nezaneprázdnění, bezdělí, chvíle, stiha, kdy; M. haben pokdy míti, pochvíli od. na čas míti; sich M. machen, nehmen se uprázniti, odpráz., chvíli si vzíti; mit M. pomálu, zvolna, znenáhla; bei M. chvilný; keine M. haben nemíti kdy, nemíti po chvíli; meine Geschäfte lassen mir nicht viele M. übrig po mých pracech nezbývá mi mnoho času; eine gelehrte M. uprázdnění k učeným prácem.

Musselig s. Zauderhaft, Langsam.

Musselin *m.* kment, mušelín.

Mußelwagen *m.* (auf großen Schiffen) bonďka.

Müssen mb., nothwendig sein museti, musiti; wer leben will, muß essen kdo chce žíti, musí jísti; ein schwerer Körper, welcher nicht gestützt ist, muß zur Erde fallen těžké těleso, nepodporované, musí k zemi padnouti; 2. gezwungen sein museti, přinucen býti; alle Menschen müssen sterben všickni lidé musejí umříti; man muß (*oportet*, oder *personaliter* in dem Sinne: es ist zu ...) dlužno, potřebí jest, ať, třeba jest, sluší, náleží se; z. B. man muß es treffend nennen vytečným to sluší nazývati; wir müssen dieß Nationalstreben achten tuto národní snažnost jest nám ctíti; man muß unter freiem Himmel übernachten ať se pod nebem nocuje, třeba jest pod nebem nocovati od. pod nebem nocovati se dostává; wir müssen sterben třeba nám umříti; das wird nicht geschehen, ich müsste denn gezwungen werden to se nestane, leč bych byl nucen; das M. mušení, mušenost

Mußestunde *f.* hodina odpočinutí, prázdná hodina.

Mußfladen *m.* placka s odvarkou.

Mußgarten *m.* s. Gemüsegarten.

Mußicht odvarkovitý.

Mußig břečkovatý, odvarkovatý.

Müßig, unthätig zahálčivý, zahalečný, lenošný, lenošivý, zahálivý, záškodný; m. sein zaháleti; m. da stehen obstupovati, prázdnovati; ein wenig m. gehen pozaháleti, prázdniti, prázniti, práznívati; 2. *fig.* frei von Geschäften prázdný, prázdnivý, prázdnící; er hat keine müßige Stunde nemá prázdné chvíle, kdy; 3. (v. Dingen) ungebraucht neužitečný, nevydatný, prázdný; z. B. sein Geld müßig liegen lassen své peníze neužitečně ležet nechati; eine Müßige prázdnice, zahalečka; **—en** přinutiti; wir finden uns gemüßiget vidíme se přinuceny; 2. abmüßigen uprázdniti, prázdnou chvíli zaopatřiti; **—gang** *m.* zahálka, zahálivost, zahalečnost, zahálčivost, zahálení, zahálectví, zahálivost, prázdnost, prázdnivost, prázdnění; **—gänger** *m.* zahaleč, postavač, prázdník, prázdnící, zahálčivec, záškodník; **—gängerin** zahalečka, postavačka; **—gehen** *n.* toulka, toulky, zahálení; **—sitzen** *n.* zahálení, bezdělí, lenošení; **—stehen** darmostáti; ein —stehender darmostoj, darmostojek, kroutifous, vrtipata.

Muß-kleber *m.* s. Hasenklee; **—kraut**

n.. **—pflanze** *f.* (*corchorus olitorius*) **stručkovec, jilmínek smrdutý**; **—thier** *n.* s. Elendthier.

Muster *n.*, das Modell, Form, Exempel **vzor, obraz, příklad,** pravidlo, způsob; sie ist das M. guter Hausfrauen **ona je vzor dobrých hospodyň**; sich ein M. nehmen **vzíti si za vzor,** za příklad; 2. eine Musterkarte **předklad,** ukázka, **obrazec**; 3. eine Zeichnung in einem Zeug **vzor**; ein M. im Kleinen **vzor** drobný; **—,** vzorní, ukazní, předkladní, na výbor vybraný; **—baum** *m.* (b. Gärtner) **stromek na vzor**; **—begriff** *m.*, **—bild** *n.* s. Ideal; **—blatt** *n.*, zum Schreiben, eine Vorschrift **předpis**; **—buch** *n.* ukazní, **předkladní, obrazcová kniha**; **—elle** *f.* **úřadní, předepsaný, hlavní loket**; M u s t e r e r *m.* s. Mustermacher; 2. der mustert, alles durchsieht **prohlížeč**; **—form** *f.* s. Typus.

Musterhaft příkladný, vzorný, **vzdělavatelný**; **—es Weib příkladnice**; ein **—er** příkladník; **—igkeit** příkladnost, **vzornost.**

Muster-hauptschule vzorní hlavní **škola**; **—karte** s. Muster 2.); **—kopf** *m.*, ein origineller Kopf **vzorní** hlava; **—lich vzorně**; **—los bezevzo**rný, bezúkazný; **—macher** *m.* **vzor**kář; **—meierei** *f.* **vzorní dvůr.**

Mustern, das Heer untersuchen vojsko **přehlížeti, prohlížeti,** prohlednouti auch **popisovati**; 2. Etwas stückweise untersuchen **přehlížeti, přehlídati**; 3. Muster machen **vzorkovati,** květovati; g e m u s t e r t e Fensterverhänge vzorkované od. **květované opony** okenní; 4. hofmeistern **přetřásati, mustrovati** koho.

Muster-ordnung *f.* vzorní pořádek; **—ort** *m.*, **—platz** *m.* s. Musterungsplatz; **—probe** *f.* **výtečná** zkouška; **—rolle** *f.* **závinek vzorku (tkanin)**; 2. s. Musterzettel; **—schönheit** *f.* vzorní **krása**; **—schrift** *f.*, Vorschrift **vzorní předpis**; 2. eine musterhafte Schrift, ein klassisches Werk **vzorní spis,** dílo; **—schriftsteller** *m.* **vzorní sepsatel, spisovatel**; **—schule** *f.* **vzorní** škola; **—stück** *n.* **kus na ukázku, vzorní kus**; M u s t e r t *m.* s. Mösterich.

Musterung *f.* (*revue*) přehlídka, **okázka, shlídka. přehled, sčítání,** prohlížení **vojska**; zur M. stellen okazovati **se, popisovati se**; M. halten **přehlídku držeti**; **—splatz** *m* **prohlíziště.**

Musterweber *m.* vzorkář; **—ei** *f.* **vzorkovní tkadlectví.**

Muster-werk *n.* **vzor,** pravidlo; **—wirthschaft** *f.* **vzorné hospodárství**; **—wort** *n* (*paradigma*) úchylka; **—zettel** *m.* poznamolist z prohlídky.

Mutazion s. Veränderung; 2. (in d. Orgel) **změnostroj**; gew. **mutací.**

Muten s. Mustern.

Muter *m.* s. Mauser (v. Krebsen).

Muterich s. Mutterkraut.

Mutern, Mütern s. Mausern.

Muth *m.*, der Schaum auf dem Biere **pěna.**

Muth *n.*, ein sehr wandelbares Maß, ein österreichisches Muth enthält 30 Metzen **met.**

Muth *m.*, Gemüthsart **mysl, myslnost**; guter M. **dobrámysl, dobromyslnost**; guten Muthes **blahodušný**; sein Sie guten Muthes **buďte dobré mysli**; wie ist dir zu Muthe? **jak jest ti okolo srdce?** 2. Herzhaftigkeit **srdce, zmužilost, srdnatost, smělost, ohroženost, osmělivost, potucha, statnost, statečnost, bujnost, krutost, udatnost, odvaha, odvážlivost, (kuráž)**; er hat Muth **má srdce, jest srdnatý**; M. fassen **srdce nabyti, srdnatěti, zesrdnatěti, ohrožiti se, osměliti se**; M. einflößen **ochotliviti**; M. gewinnen **zbujeti, zbujněti**; den M. sinken lassen **srdcem klesnouti, padati na mysli**; der Muth wächst ihnen **srdce jim přibývá**; M. machen **srdce dodati, osměliti, potušiti, potoušeti**: M. kriegen **rozochotiti se**; M. benehmen **spražiti**; M. zusprechen **mysli dodávati**; M. verlieren **chabnouti, mysl tratiti, tchořiti**; 3. s. Lebhaftigkeit s. d.; Sprw. sein Müthchen kühlen **vůli svou provesti, laskominy, žáhu sobě setříti**; **—anreizend myslipudný, myslivábný**; **—anreizer** *m.* **myslipudič, myslivábce, dráždič mysli**; **—arm myslichudý, nestatečný**; **—beseelt mysliživý.**

Muthe *f.* **žádost, požadování.**

Mutheln, muteln, mutern s. Mausen.

Muthen *mh.*, eine Gesinnung haben s. Vermuthen; 2. verlangen **žádati**; 3. (im Bergb.) **mutovati, zakopati, zajeviti, nadání na hory vyhledávati**; M u t h e r *m.* **vyhledavač nadání na hory.**

Muth-fällig mysliochablý; **—geber** *m.* **mysli dodavatel, pobízeč, pobadač**; **—gedanke** *m.* **oživující myšlénka**; **—geld** *n.*, **—groschen** *m.* **peníz za mistrovství.**

Muthig, herzhaft **srdnatý, zmužilý, statečný, stálý**; 2. munter **bujný, bodrý, živý, divý**; ein —es Pferd **bujný kůň**; m. sein **bujněti, bujným se státi**; m. machen **bujniti, rozsměliti, zbujiti, zbujniti, bujným činiti**; m. und lustig machen **rozochotiti**; m. werden **rozsmě-**

liti se, zbujiti se, zbujniti se; **—en** s. Muthig machen; **—keit** *f.* bujnost.

Muth-jahr *n.* rok mistrovní; **—kraut** *n.* kuří mor; **—leer** s. Folg.

Muthlos nesrdnatý, zbabělý, bojácný, malomyslný, zkormoucený, zpustilý, ztracený nad něčím, zbabilý, zbabinělý, zatesknělý, zatesklý, sklíčený, uvrhlý, opovržený; *adv.* bez smělosti, bezsrdce, nesrdnatě, sklíčeně; ein **—er** choulostivec, bázlivec, ztracenec; **—igkeit** nesrdnatost, zbabělost, babství, spuštěnost, uvrhlost, neudatenství, neudatnost, neochotnost, neochotenství, opovrženost, sklíčenost, skormoucenost, zatesknělost, zatesklost.

Muthmacher *m.* s. Muthgeber.

Muthmaß-en, vermuthen mníti, míniti, domníti se, domýšleti se, domnívati se, tušiti; das M. důmysl, domysl, domnění; **—end** domnívavý, domnívací, domýšlivý; **—er** *m.* domněvač, domýšleč, domýšlitel; **—lich** domnělý, domněný, domyslitelný, domnělivý; **—lichkeit** -ost; **—ung** důmysl, domýšlení, domnění, domnělivost; **—ungskraft** *f.* důmyslnost.

Muth-reich srdnatý, odvážlivý; **—schein** *m.*, für den Muther eines Bergwerkes zakopavační list; **—siech** nesrdnatý, nesmělý, bázlivý, babský; **—trank** *m.* nápitek k dodání srdnatosti; **—ung**, Gesinnung smýšlení; 2. das Begehren pohledávání; 3. (im Bergb.) die Erlaubniß muthen zu dürfen nadání na hory, léno na hory; **—voll** s. Muthreich.

Muthwille, Muthwillen *m.* svévolnost, svévolnictví, svévole, skotačivost, bujnost, rozpusta, rozpustilost, samopášnost, prostopášnost, doskočnost; M. treiben vůli svou pronesti, svévoliti, svévoliti, svévolnovati, psíti se, dováděti, skotačiti, čertiti.

Muthwillig svévolný, soběvolný, dovádivý, bujný, rozpustilý, doskočný, skotačivý, čtveračivý, prostopášný, samopášný; m. sein svévolným, bujným býti, svévolovati, svévoliti, kobziti se, skotačiti, čtveračiti, brykati; m. werden svévolněti, prostopášněti, bujněti; m. machen rozbujniti; m. verthun zasvévoliti něco, prosvévoliti něco; ein **—er** svévola, svémyslník, svévolník, prostopášník; eine **—e** rejna, prostopášnice, samopášnice, svémyslnice, svévolnice; **—keit** svévolnost.

Muthzettel *m.* s. Muthschein.

Mutschel *m.* s. Baumsperling; 2. *f.* s. Moische, Kuh; 3. *n.* eine Schnitte Brot
skyvka chleba; **—mehl** *n.* strouhan
—sperling *m.* s. Moossperling.

Mutter *f.* Mz. Mütter matka, m
máteř; (*poët.*) rodička, roditel
dem. matinka, maminka; M. wer
poroditi, matkou býti, omateřiti
zur M. machen obtěžkati, omateřiti;
M. nacharten pomateřiti se, pomatiti
pomamiti se; von der M. abarten ne
matiti se; *fig.* ein zur Zucht bestimm
Hausthier plemenice s. Mutterpferd, M
terschaf, Mutterschwein u. s. w.; *b.*
Sache, von welcher eine andere ihren
sprung hat matice, matka; der Mü
gang ist eine Mutter alles Bösen lenos
matka všeho zlého; *c.* (im Bergb.)
Lagerstätte der Erze lože, ložisko; *d.*
Krystalle vlž; *e.* (b. Bienen) der W
matka, královna; *f.* (b. Schmied) m
ka; *g.* der Sack in der Beckerhöhle w
Personen děloha, materník, dětin
—, mütterlich materský; 2. (*uterin*
děložní, materní; **—ader** *f.* mate
žíla; **—allein** samotinký; **—a**
wüchse *pl.* vyrostliny materníku;
ast *m.*, Hauptast hlavní větev; **—bals**
m. balsám pro matku; **—band** *n.* (
gumenta uteri lata) úvazek, drža
materníku; **—baum** *m.* s. Samenbau
—bein *n.* řitní kost; **—beschwerde**
—beschwerung obtíže dělohy; **—b**
n. s. Kindbett; **—biene** *f.*, Weisel mat
královna; **—bier** *n.* bába; **—birk**
s. Hangebirke; **—blume** *f.* (*aneme*
pulsatilla) koniklec obecný; 2. s
Milchblume; **—bruch** *m.* (*prolaps*
uteri) výhřez dělohy; **—bruder**
ujec.

Mütterchen *n.*, altes babušek, s
ruška, babuchna, stará křehotinka, m
tula, matulka, matulenka, matinka.

Mutter-drüse *f.* (*cotyledones*)
ložky; **—eisen** *n.* (in der Schraube) h
kač; **—ende** *n.* končina děložní; –
entzündung zánět dělohy; **—erde**
Gartenerde prsť; 2. die Erde überha
matka země; **—essenz** *f.* líhovka m
terní; **—essig** *m.* (gegen Mutterbeschw
den) děloholečný ocet; **—fieber** *n.* m
teční horečka; **—flecken** *m.* s. Mutt
mahl; **—fluß** *m.* bělotok, výtok z m
terníka; von Gewächsen výtok z vy
stlin; **—fraißen** *pl.* materský psotn
—füllen *n.* hřebice, hřebička; **—**
filde *n.* pole matka; **—gerste** s. M
terkorn; **—gestein** *n.* vlžové hmo
—gewächs *n.* zásnět v děloze; **—g**
tesbild *n.* obraz matky Boží; **—gru**
m. dno materníka; **—gut** *n.* pomate
ské zboží; **—halb** od matky; **—ha**

m. hrdélko matky; —**halsgang** *m.* (*canalis cervicis uteri*) průtok krku děložního (roura šíje děložní); —**hammer** *m.* (b. Waffenschmied) hejkovní kladivo; —**häring** *m.* s. Alose; —**harz** *n.* děloholeční pryskyřice; —**hase** *m.* zaječice, ramlice; —**holz** *n.* siehe Brechwinde; —**horn** *n.* růžek děložní; —**kalb** *n.* jalovice; *dem.* jalovička; —**kamille** *f.* s. Mutterkraut; —**kind** *n.* dítě, člověk, duše; —**kirche** *f.* mateční chrám, kostel matka; —**korn** *n.* (*clavus secale cornutum*) námel, svatojanský chléb; —**krankheit** f. Mutterbeschwerung; —**kranz** *m.* západka; (*pessarium*) věneček kepní.

Mutterkraut *n.* (*matricaria*) heřmánek; 2. (*matricaria parthenium*) heřmánek rmen; 3. (*matricaria chamomilla*) heřmánek obecný; 3. (*glaux maritima*) sívice pomorská; 5. (*melissa officinalis*) medunka lékarská; 6. (*melissa calamintha*) medunka mateří; 7. (*ledum palustre*) rojovník bahní; 8. (*artemisia*) pelynek; 9. (*trigonella foenum graecum*) seněnka obecná; 10. (*alchemilla vulgaris*) kontryhel obecný; 11. (*marrubium vulgare*) jablečník obecný; 12. (*leonurus cardiaca*) srdečník obecný; 13. (*veronica teucrium*) rozrazil ožanka; —**öl** *n.* (*matricaria parthenium*) heřmánek rmen.

Mutter-kuchen *m.* lůžko, koláč mateční; bei Thieren čistidlo; Stücke davon s. Nachgeburt; 2. (*cotyledones*) děloby; —**lamm** *n.* jehnice; *dem.* jehnička; —**land** *m.* matčina, mateřina; —**leber** *f.* s. Nachgeburt; —**lefzen** *pl.* pysky mateční; —**leib** *m.* život matky, materský život; von M. an od přirození; **Mütterlein** *n.* matička.

Mütterlich matčin; von mütterlicher Seite od matčiny stranz, (po přeslici); 2. materský; die mütterliche Liebe materská láska; der —e Erbtheil, das —e Gut mateřizna.

Mutter-liebe *f.* matičina láska; 2. láska k matce; —**los** bez matky; —**losigkeit** (der Bienen) bezmatčenství včel; —**mage** *m.* příbuzný po přeslici; —**mahl** *n.*, —mahlzeichen blizna, znamení; —**märchen** *n.* babská báchorka; —**meißel** *m.* s. Mutterzapfen; —**mensch** *m.* živá duše, člověk; es war kein M. zu Hause nebylo ani křístka doma; hat wohl ein M. jemals dergleichen gehört? slyšelli kdo jak živ co podobného? —**milch** *f.* matčino, materské mléko; —**mord** *m.* matkovražda; —**mörder** *m.* vrah své matky, matkobijce; —**mund** *m.* ústa, branka, růže, štěrbina mateční, zámek mateční; —**nägelein** *n.* hřebíčková matka; —**nackend**, —**nackt** čiřenahý, čistonahý, čistonitý, nažíčký; —**nelke** *f.* s. Mutternägelein; —**pfeife** *f.* s. Brustscheibe; —**pferd** *n.* klisna, kobyla; —**plage** f. Mutterbeschwerung; —**recht** *n.* právo matčino; —**riß** *m.* (*metrorrhex*) roztržení materníka; —**röhrchen** *n.* (b. Schießgewehr) dírka na nabiják; —**sau** *f.* prasnice, souprasnice, plemenice; —**schaf** *n.* jehnice, bahnice, beranice; —**schaft** *f.* materství.

Mutterscheide *f.* pošva, žlábek, vateň; —**vorfall** *m.* výklop pošvy, záklopa (unrichtig ochod).

Mutter-schoß *m.* klín matčín; —**schwein** *n.* prasná svině, prasnice, oprasnice, svině, svinka, bachyně, souprasnice, plemenice.

Mutterschwester *f.*, Tante teta; —**sohn** *m.* tetenec.

Muttersdorf *n.* (Ortsn. in Böhm.) Mutěhov.

Mutter-seele *f.* s. Muttermensch; —**seelig**, allein samotičký; —**sohle** s. Mutterlauge; —**söhnchen** *n.* mazlík, mazlíček, mazánek, miláček, božátko; —**sprache** *f.* jazyk materský, materština, mateřčina, vlastní přirozený jazyk; —**stadt** *f.* rodinné město; —**staupe** *f.* s. Mutterbeschwerung; —**stein** *m.* zkamenilost v materníku; 2. (Naturg. *hysterolithus, anomia hysterita*) nezákonka děložní; —**stoff** (in d. Bienenzucht) hlavní, rojní úl; —**theil** *m.* podíl materský od. po matce; —**trompete** *f.* (*tubae Fallopii*) trubice mateční, vychýrec; —**veilchen** *n.* (*viola matronalis* od. *hesperis matronalis*) vijolka mateří, večernička mateří; —**verhärtung**, bösartige rakovnice matky; —**weh** *n.* s. Mutterbeschwerde; —**windsucht** *f.* bubeník mateční; —**witz** *m.* přirozený vtip, důvtip; —**witzig** přirozeně vtipný; —**wurz** *f.* (*athamantha meum*) žebřice koprník; 2. (*arnica montana*) prha chlumní; —**wuth** *f.* láskochtivost, láskošílenost; —**zapfen** *m.* čípek mateční od. západka; —**zimmt** *m.* (*laurus malabatrum*) vavřín mateří; —**zucht** *f.* kázeň materská; —**zwiefel** *m.* (b. d. Gärtnern) cibule matka.

Muß *m.*, eine Verkürzung, Verstümmelung kusák, kabát; *dem.* kabátek, kusaté zvíře; 2. ein dummer Mensch šváb.

Mützchen *n.* (*trifolium arvense*)

dětel rolní; 2. (*patella barbara*) miskovka divá.

Mutze *f.* s. Schaf; 2. eine Art Fahrzeug barka, malá lod'.

Mütze *f.* čepice, čapka, čepka; *dem.* das Mützchen čapečka, čepička; eine lederne M. kožená čepice; M. aus Schaffellen beranice; eine elende M. čepčina; *dem.* čepčinka; ungestaltete M. čepčisko; mit hoher M. versehen čepičatý; hohe, ungrische M. kalpak *slc.*; die M. abnehmen čepici smeknouti; M. aufsetzen čepici na hlavu dáti; 2. s. a. Haube; 3. (*patella chinensis*) miskovka čínská; 6. (*buccinum testiculus*) surmovka varle; Mützen-, čepičný, čapkový.

Mutzen škořiti, šperkovati, strojiti; 2. abkürzen, abstutzen kusy udělati, okusatiti; Mutzen *m.* s. Wamms.

Mützen-aloe *f.* (*aloë mitraeformis*) aloe čepičitá; —**band** *n.* stužka na čepici; —**blech** *n.* (an den Grenadiermützen) plíšek na čepici; —**fleck** *m.* látka na čepici; —**förmig** čepičitý; —**macher** *m.* čepičník, čapečník, čepičář; —**träger** *m.* čepička.

Mützer *m.* s. Spitzmaus; mützig čepičatý.

Mutzohr *n.*, ein abgestutztes Ohr tupé od. přiříznuté ucho.

Myelokon *n.*, der Stoff des Rückenmarkes míchovina.

Mykologie *f.* mechozpyt.

Myologie *f.* s. Muskellehre.

Myops *m.* s. Kurzsichtiger.

Myrabellen *pl.*, eine Art Birnen myrabule; *dem.* myrabelka.

Myriade *f.* myriada, desettisíc.

Myrike *f.* (*myrica*) myrika, vřes; Wachsmyrike myrika voskonosná.

Myrle *f.* (*falco aesalon*), der kleine Falk dřemelík.

Myrobalan *m.* (*spondias myrobalanum*) myrabule; —**er** *m.* myrabule.

Myrrhe *f.* (*myrrha*) myrra; myrrhen-, myrrový.

Myrte *f.* (*myrtus, myrica gale*) myrt, myrta; *dem.* myrtek, myrtíček; —**n**-, myrtový; —**nbeere** *f.* myrtyně; —**ndorn** *m.* (*ilex aquifolium*) ostrolist, palma bodlavá, jehlice vlaská; —**neichel** *f.* bukvice turecká; —**nhain** *m.* myrtoví, myrtoviště; —**nheide** *f.* s. Myrte; —**nstaude** *f.*, —**nstrauch** *m.* myrtový keř.

Mystagog *m.* s. Geheimnißzeiger, Geheimnißkrämer; —**ie** *f.*, Einweihung in Geheimnisse mystagogie, zasvěcení v tajemnosti.

Myst-erien *pl.* tajemnosti; —**eriös** tajemný, mysterný; —**ik** *f.* svatotajemství; —**isch** tajemnostný, zástěrný, skrytý; —**izismus** *m.* tajemnění, tajemnivost.

Mythe *f.* starobylé báje, bájstvo: —**nlehre** *f.*, Mythologie bájesloví, bájepis; —**nlehrer** *m.* bájeslovec; mythologisch bájeslovní.

N.

Na f. Nun.

Nabe *f.*, die in der Mitte erhöhte Walze in einem Rade píst, písta, náboj; die N. bohren **nabiti kolo**; die N. am Pfluge **nábojka**; 2. s. Röhre.

Nabel *m. pl.*, Näbel pupek, pupík; 2. (in der Pflanzenl. ***umbo***) *a.* pupek kloboučku houbového; *b.* (*buccinum napus*) **surmovka řípa**; —-, pupeční, pupkový; **—band** *m.*, **—binde** *f.* povijadlo, úvazek, gem. fáček; **—blatt** *n.* (Bot.) **štítový list**; **—blutader** *f.* (*vena umbilicalis*) **žíla** pupeční; —**bruch** *m.* kýla od. výhřez pupku; er bekam einen N. pupek mu vyhřezl; —**flechte** *f.* (***lichen omphalodes***) lišejník pupeční; **—förmig** *adj.* pupkovitý, pupkodobný; **—gegend** *f.* opupí; **—geschwulst** *f.* pupkatost, vystoupení pupku; **—herz** *n.* (*cardium retusum*) srdcovka otupená; **—ig** pupkatý; **—köcher** *m.* (*tubularia acetabulum*) trubičkule přikyslá; **—kraut** *n.* (***cotyledon communis***) cymbálek pupeční, obecný, pupková bylina, pupkovník; 2. s. Heidenpflanze; **—kreisel** *m.* (***trochus umbilicatus***) kolalka opupčená; **—linie** *f.* (Bot. *raphi*) šev; **nabeln** *mh.* pupek zavázati.

Nabel-öffnung *f.* otvor pupku; —**pflanze** *f.* (***cotyledon comun.***) s. Nabelkraut; **—rinne** (***fossa umbilicalis***) **žlábek** pupeční; **—same** *m.* s. Nabelkraut; **—schild** *m.* pupkovaný štít; —**schlagader** *f.* (***arteria umbilicalis***) **tepna** pupeční; **—schnekke** *f.* s. Zitronenschnekke; **—schneidend** pupkořezný; **—schnur** *f.* pupeční provázek, pupková šňůra; **—schwein** *n.* s. Bisamschwein; —**stein** *m.* hob morský; **—steinbrech** *f.* s. Nabelkraut; **—stelle** *f.* siehe Nabelgegend; **—strang** *m.* s. Nabelschnur; —**vorfall** *m.* pupkatost, výhřez pupku; **—wurm** *m.* (***vermis umbilicalis***) **červ** pupeční.

Naben **opístiti,** onábojiti; —-, pístový, nábojní nábojový; **—bohrer** *m.* plužňák; **—geld** *n.* s. Achsengeld; —**holz** *n.* s. Achsenholz; **—loch** *n.* pístová díra; **—reif** *m.* kruh nábojní; —**ring** *m.* zděř na pístu, zděř nábojní, cimbulky, pasy.

Naber *m.* nášátko, nebozez; —**schmied** nebozezník; **Nädiger** *m.* s. Näber.

Nach Vorw., bezeichnet die Richtung einer Bewegung in eine Gegend, und wird gegeben durch do; z. B. nach Italien, Rußland reisen do Vlach, do Rus cestovati; nach Wien schreiben do Vídně psáti; *β.* k, n. Hofe fahren ke dvoru jeti; der Wind drebt sich nach Westen vítr se točí **k západu**; *γ.* po; nach Jem. hauen, stechen, schießen po někom bíti, píchati, stříleti; nach dem Stekke greifen po holi sáhati; *δ.* nach Hause fahren, gehen sagt man bloß domů jeti, jíti; 2. drükkt es die Absicht der Bewegung durch pro, na, o; es ist schon Jemand nach Wein gegangen již někdo šel pro víno; nach dem Arzt schikken pro lékaře poslati; sich nach Etwas umthun o něco se přičiniti; nach Schätzen graben **poklady kopati, pokladů dobývati**; 3. bezeichnet nach die Richtung einer Gemüthsbewegung, einer Begierde, eines Verlangens durch po; nach Jem. fragen po někom se ptáti; *b.* na sich nach der Ursache erkundigen na příčinu se ptáti; Jem. nach dem Leben trachten **někomu na život jíti, o život státi**; 4. bezeichnet nach eine Bewegung, wie auch einen Zustand hinter einer Person od. Sache po, za; nacheinander **po sobě**; er geht nach mir **jde za mnou**; 5. es wird gebraucht um eine Regel, ein Vorbild auszudrükken durch **dle, podle, vedle**; nach Gottes Geboten handeln dle přikázání bozkých jednati; sich nach der Vorschrift des Arztes richten podle lékařova rozkazu se říditi; *b.* k (ke, ku) na, po; Gott schuf den Menschen n. seinem Bilde Bůh stvořil **člověka ku podobenství svému**; nach der

Elle, n. der Wage verkaufen prodávati na lokte, na váhu; nach seinem Vater arten po otci se vrhnouti, od. zdařiti, potatiti se; nach seiner Mutter sehen k matce podoben býti; *c.* wird in dieser Bedeutung nach auch mit der Instrumentalendung gegeben; es riecht nach Schimmel smrdí plesnivinou; das Wasser schmeckt nach Erde voda má chuť zeminou; nach dem Bocke riechen kozlovinou smrděti; II. Nw. des Ortes z. B. hinten nachtreten za někým kráčeti; das Schlimmste kommt hinten nach naposledy nejhůře bývá; *b.* hinten nach wird er klug po skutku bývá moudrým; vor wie nach před tím jako po tom; nach und nach pomálu, postupně; sa. Allmählig; III. in Zusammensetzungen bezeichnet es eine Folge im Raume durch pozdnější; z. B. Nacharbeit pozdnější práce; *b.* in Zus. mit Zeitwört. po, za, dle; s. d.

Nachachten dle čeho se říditi, čeho šetřiti.

Nachäff-en, blind nachmachen po někom se přetvářeti, někomu přestřebovati, opicovati po kom, po někom slepě co dělati, potakovati; **—er** *m.* slepý potakovač, opice, přestřeba; **—erei** *f.* slepé potakování, opicování; **—erin** slepá potakovačka, opice; **—isch** opičácký; **—ung** slepé potakování, slepé po někom dělání, opicování, přetvařování se po kom, přestřebování komu.

Nachahmbar následovatelný, napodobitelný; **—keit**, -ost.

Nachahmen Jem. zum Muster nehmen u. nach ihm handeln po někom dělati, někoho následovati, pokračovati za kým oder po někom; Jem. Stimme n. po někom mluviti; den Gang n. po někom choditi; die Schreibart n. někomu podobně psáti, po někom psáti; Gebärden n. po někom se přetvářeti, představovat někoho, potvářniti se, vytvořiti se, vytvářeti se, vytvařovati se, přešvírati se; 2. natürlich darstellen napodobiti, napodobovati; die Natur n. přírodu napodobiti; **—end** následovný, napodobivý.

Nachahmer *m.* následovník, nácestník, sledovatel, napodobitel, napodobovatel; **—in** následovnice, nácestnice, napodobitelkyně.

Nachahmlich následovatelný, následování hodný, k následování možný; **—keit**, -ost.

Nachahmung *f.*, die Handlung des Nachahmens následování, napodobnění; 2. die nachgeahmte Sache napodobnina; **-sgabe** sledujicnost, napodobujicnost; **—strieb** *m.* následovavost, nápodobivost; **—swürdig** následování hodný; **—sucht** *f.* s. Nachahmungstrieb.

Nachähren mh. klasy sbírati po někom.

Nacharbeit *f.* pozdnější práce; **—en** mh. po někom pracovati; **—er** *m.* pozdnější pracovatel.

Nacharen s. Nachpflügen.

Nacharten mí. po někom se vrhnouti, zdařiti se; dem Vater nacharten po otci se vrhnouti, po otci se zdařiti, se podati, potatiti se; der Mutter n. pomateřiti se, zdařiti se po matce.

Nachbar *m.* soused; ein Feldnachbar soumezník; N. sein sousediti, sousedovati; die Nachbarn sousedstvo, sousedové; **—,** sousední, soumezní; **—dorf** *n.* soumezní ves; **—in** sousedka, (souseda) sousedkyně; **—land** *n.* soumezní země; **—lich** sousedský, sousední, okolní, vůkolní, spolumezný; **—recht** *n.* sousední, soumezní právo; **—schaft** *f.* sousedství, spolu mezování, přisedění; in der N. na blízku, v blízku, vedle; üble N. zlé sousedství, nesousedství; 2. die Nachbarn sousedstvo; **—sleute** *pl.* sousedé; **—sweise** *adv.* po sousedsku, sousedskou měrou.

Nachbein *n.*, Leichtbein, Lunge lehčina *mor.* lehké maso.

Nachberg *m.* s. Lochberg.

Nachbessern polepšovati, zlepš , dolepšovati.

Nachbet-en po někom se modliti; 2. *fig.* odříkávati, po někom říkati; **—er** *m.* modlič, odříkavač po někom; **—erei** *f.* modlení se po někom.

Nachbier *n.* patoky, ředina, dojimek, patěsky.

Nachbild *n.* podobizna; **—en** podle něčeho podobniti, vyobraziti, potvárati, napodobniti, potvárniti; nach e. Menschen n. skrojiti se, vytvořiti, vypodobniti, políčiti; 2. vollends ausbilden (von Menschen) dovzdělati; **—ner** *m.* vytvářitel, potvárce, napodobitel; **—nerin** vytvařitelka, vytvařitelkyně; **—ung** potvar, potvárnění, napodobnění; **—ung** durch Unterricht dovzdělání.

Nachbiß *m.* zákusek, zakousnutí.

Nachblättern hledati v knize.

Nachbleib-en vzadu, zpátky zůstati; die Sache ist nachgeblieben sešlo s toho; **—sel** *n.* ostatek; meistens *pl.* ostatky, pozůstatky.

Nachblicken mh. za někým hleděti.

Nachbrandwein *m.* zadek; **—braten** *ir.* dopíkati.

Nachbräu *n.* přívarek, přívar.

Nachbrauen dovařovati, dovařiti.
Nachbrech-en *ir.* dolamovati; —**er** *m.* dolamovatel; —**breiten** porozšířiti, porozšiřovati.
Nachbrennen *ir.* mb., nachschießen potom vypáliti.
Nachbringen *ir.* za někým přinesti, přinášeti.
Nachbruch *m.* polam, dolam.
Nachbrust *f.* (bei den Fleischhauern) záprsí.
Nachbrut *f.* pozdější mláď; von Gänsen und Enten podnesek.
Nachbürge *m.*, Rückbürge podpůrce.
Nachdem, Nw. der Zeit, nach potom, zatím; *b.* nach dem Verhalte, wie jak, jakož; nachdem es kommt jak se hodí, trefí; II. Bindw. když wird im Böhmischen durch den *mod. trans. gress.* sehr oft entbehrlich z B. nachdem er das gesagt hatte, verschied er to pověděv skonal; statt když to pověděl, skonal.
Nachdenk-en rozjímati, na něco mysliti, přemyšlovati, přemejšleti, pomysliti, rozmejšleti, rozsouditi; n. machen upamatovati; das N. duma, úvaha, rozmysl, přemyšlování, rozjímání, na mysli přemítání; die Nacht mit N. zubringen noc promysliti, přemysliti, rozvažovati; —**end** přemyslný, přemyslivý, přemejšlivý; —**er** *m.* rozjímatel, uvahovatel, rozjímce; —**lich**, nachdenkend přemejšlivý, rozjímavý, smyslný; 2. des N werth přemejšlení hodný.
Nachdreschen *ir.* přemlátiti.
Nachdringen *ir.* za někým se hnáti.
Nachdrohen za někým hroziti.
Nachdruck *m.*, die große Kraft důklad, důraz slov, podstatnost; mit N. reden důkladně mluviti; auf ein Wort N. legen vyšlapovati slovo, ve světle slovo vystavěti, na slova se zdržeti; 2. die unrechtmäßiger Weise nachgedrückte Schrift přetisk, patisk; —**drücken** mb. přitlačiti, přitlačovati; —**drucken** přetlačeti, přetisknouti; 2. potiskovati, patiskovati; —**drucker** *m.* přetlačitel, patiskař; —**drücklich** důkladný, opravdový, vážný, násilný, dotírací, snažný, tuchý, podstatný, výrazný; nachdrückliche Beschaffenheit výraznost; —**drucksvoll** důrazný.
Nachdrusch *m.* domlátka.
Nachdunkeln mb. (von Farben) potemniti se, potmívati se.
Nacheifer *m.*, das Bestreben einem Andern gleich zu werden štek, štekování, horlení, horlivost, horličnost, řevnivost, řevnění; —**er** *m.* štekovatel, horlitel po někom; —**erin** horlitelkyně po někom, horlička, štekovatelka, štekovatelkyně.
Nacheif-ern mb. štekovati, po někom horliti, řevniti, následovati horlivě, řevňovati, sočiti, stíhati; —**ernd** horličný, horlící, horlivý, řevnivý, sočivý; —**erung** *f.* štekování, po někom horlení, řevnění, sokovství.
Nacheile *f.* hnání za kým; —**n** mb. puditi, hnáti někam, za někým pospíchati; das N. výstih, vystihnutí, vystíhání, stíhání.
Nacheinander pořád po sobě; —**fressen** *n.* požírání.
Nachempfängniß *f.* (*superfetatio*) popočetí.
Nachen *m.* kocáb, kocábka, kocábice, bárka, loďka, člun, člunek; *slc.* ein langer N. morchov; —**s**, loďkový, člunový, člunkový; —**artig**, —**förmig** loďkovitý, člunovitý, člunkovitý; —**kraut** *n.* (*cymbaria daurica*) sudničenka daurická; —**macher** *m.* loďkář.
Nacher s. Nach.
Nacherb-e *m.* s. Aftererbe; —**en** po někom děditi; —**satzung** podědiční, druhodědiční ustanovení.
Nachernte *f.* paběrkování klasů; —**n** mb. klasy paběrkovati, paběrovati, sbírati.
Nachfahr *m.* nástupce, potomek, náměstek; —**en** *ir.* mi., hinterherfahren jeti, jíti za kým; mit der Hand n. chňapnouti něco; *b.* Nachfolger in einem Amte sein nastoupiti na něčí místo (úřad) náměstkem býti; 2. Etwas nachfahren, fahrend nachbringen něco za někým (později) dovesti, přivesti; —**er** *m.* siehe Nachfahr.
Nach-fahrt *f.* náměstenství, posloupnost; —**fährte** *f.* zadní stopa, šlak; —**feier** *f.* doslední slavnost; —**feiern** mb. dosledně slaviti.
Nachfolge *f.*, die Handlung da man nachfolgt následování, nastoupení; 2. der Zustand da Etw. nachfolgt nástupnictví, nastoupnost; 3. s. Erbfolge; —**en** mi., sich hinter Et. bewegen za někým jíti, následovati, postupovati, stíhati, honiti koho, bráti se za kým; auf dem Fuße n. v patách, v zápětí za někým jíti; im Amte n. nastoupiti na něčí místo, úřad; 2. *fig.* nachahmen následovati, pokračovati, podlé někoho, příkladem někoho jíti; 3. s. Erfolgen; das N., die Handlung následování; der Zustand následovnictví, následnictví; —**end** nástupný, následní; —**er** *m.* náměstek, nástupce, následek, nástupník, náce-

stník, náměstník, následník, následovatel, následovce; — der Reihe nach posloupník; 2. (wissenschaftl.) následovník; — erin náměstkyně, následovnice, náměstnice, následovna, nástupkyně, nástupnice.

Nachformen s. Nachbilden.

Nachforsch-en mb. vyptávati se, doptávati se, popt.; přept., zvídati, vyzvěděti, vyzvídati, dovídati se; 2. *fig.* (wissenschaftl.) vyšetřovati, zkoumati, vystíhati, vystihnouti, bádati; das N. výzvěd, výzvědy, výzvědky, výzvědy; —**er** *m.* zvědatel; 2. zkoumatel; —**erin** *f.* zvědatelka, zkoumatelkyně; —**ung** vyptávání, vyzvídání, výzvědky, vyslídění, poptávání, špeh, špehy; 2. vyšetřování, zkoumání, vypátrání; —**ungsgabe** *f.* zkoumatelnost.

Nachfrage *f.* dotaz, dotázka, doptávání, dotazování, sháňka, shánění se po čem; eine N. halten s. Nachfragen; —**en** mb. ptáti se, optati se, optávati se. přept. se, doptávati se, vyptávati nač od. na něco, sháněti se po čem; viel *n.* naptati se, rozptati se; das N. vyptávání, popt., dopt., ptání, shánění se; —**er** *m.* vyptavač, dopt., popt., přept., dověďač, zvědač; —**erin** poptavačka, vypt. etc.

Nachfülle *f.*, von festen Dingen doměření, doměrek; von Flüssigkeiten dolití, dolivek; —**en** doměřiti, přiliti, přilévati, doliti, dolévati.

Nach-gang *m.* pozdější jití, pozdější chůze, jití za kým, po kom; —**gänger** *m.* nohosled, nohosleda, následník; —**geahmt** následovaný, napodobený; etwas Nachgeahmtes podobizna, podobenství

Nachgeben *ir.*, zu dem schon gegebenen geben dodati, dodávati; *b.* später geben dodati, potom dáti; 2. mb., die Wirkung einer Kraft vermindern povoliti, povolovati, pouštěti, popustiti, popouštěti; (b. Jäg.), dem Hunde beim Suchen mehr Spielraum lassen psu povolovati; *b.* von seinen Forderungen ablassen, aufhören zu widersprechen ustoupiti, post., povoliti, hověti komu; *c.* nachstehen, geringer sein podávati se, podati se; Einem Nichts nachgeben nic někomu neoddati, neodevzdati, roveň býti; das N. povolení, povolování, popustění, popouštění; —**end** hovějný, hovící, povolný.

Nach-gebilde *n.* nápodoba; —**geboren** po otcově smrti, na sirobu narozený; ein nachgebornes Kind sirobě, pabrobek; —**gebung** ustoupení, poshova, povolnost; —**geburt** *f.* lůžko, p porod, koláč; bei den Thieren čistidl —**gedächtniß** *f.* rozpomenutí; — folgt následovalý, následní; —**gefü** *n.*, das fortdauernde Gefühl pozůsta trvalý cit.

Nachgehen *ir.* mf., hinterher gehen někým jíti; *b.* nachfolgen následova Jemanden n. koho následovati; der Sp n. po čichu od. po stopě jíti, šlakova Jemanden auf allen Schritten und Trit n. někoho pilně šetřiti; *fig.* einer Pe son n. (um ihre Liebe sich bewerben) ženskou choditi; seinen Geschäften povinnosti své, prací svých pilen b po své práci jíti; dem Müssiggang, d Trunke n. zahálky. pití, chlastu hled ti; *c.* obliegen hleděti něčeho, pilnov ti, pilně vykonávati; pěstovati něc einem Befehle n. přikázání zachovat das N. sledování, šetření; —**ends** Hernach.

Nach-gelassen nlevený, upuštěn slezlý; **geld** *n.* příplatek, doplate —**gemälde** *m.* s. Kopie; —**gepreßt** Wein ohřezané víno.

Nachgerath-en *ir.* mf. podařiti s zdařiti se, vydař. se, povesti se; de Vater n. potatiti se, vrhnouti se po o ci; Mittelw. nachger. potatilý; —**un** podaření, podařilost; die N. nach de Vater potatilost, potatění.

Nach-geruch *m.* zápach, páchnu po čem; —**geschlecht** ponárod; —**geschmack** *m.* pochuť, pachuť, záchutka N. haben něčím zachutnávati, zaráže ti, zapáchati; —**gesehen** prominutý.

Nachgiebig ústupný, útulný, povoln podacný, podatelný, shovívačný, sho vívající, podajný, postuplivý, úchyln úchylovný, úklonný, uvětlivý; —**kei** ústupnost, povolnost, podanost, úchy nost, úchylovnost, ústupnost, ustupo vání.

Nach-gießen *ir.* doliti, dolévati, po tom líti; —**gift** *n.* dodavek na věno —**glanz** *m.* polesk; —**glänzen** m poleskovati; —**gras** *n.* s. Grummet —**grasen** za někým od. po někom trá vu sekati od. trhati; —**grübelei** *f* hloubavost, vrtošivost; —**grübeln** hloubati, skoumati, vrtochy míti; — **grübelnd** *adj.* hloubavý, skoumaný vrtošivý; —**grübler** *m.* hloubatel skoumatel, vrtocha; —**grummet** *m* podrostek; —**guß** *m.* Mz. Nachgüsse do lívka, dolivek; (als Handlung) dolití dolívání; —**hall** *m.* ohlas, rozléhání se pozvuk; —**hallen** mb. rozléhati se.

Nachhalt *m.* dotrvavost, potrvalost

—en dotrvati, potrvati; 2. s. Fortdauern; **—end** trvalý; **—er** *m.* dotrvalec; (b. Seiler) s. Nachhänger; **—ig** trvalý, platný; **—igkeit** trvalost.

Nach-hangen, —hängen *ir.* mb., zu einer Sache Hang haben se nač věšeti, oddati, oddávati se čemu, v čem vězeti; den Gedanken n. v myšlénkách vězeti; dem Grame n. truchliti, zasteskl ým býti; den Begierden n. žádostem hověti; den Freuden n. radosti hleděti; dem Stolze n. šetřiti pejchy; den Lüsten n. v rozkošech se kochati; der Pracht n. po nádheře bažiti, vydati se v pých; **—hänger** *m.* s. Anhänger; 2. (bei Seiler) přívěsky; **—hänglich** s. Anhänglich **—hären** mb. (bei d. Schlächtern) dočištovati; **—harke** *f.*, Nachrechen pohrabovadlo, veliké hrábě; **—harken** mb. pohrabávati.

Nachhelf-en mb. pomoci, pomáhati, zpomoci, zpomáhati; **—er** *m.* pomocník, zpomocník, pomahatel.

Nachher potom, napotom.

Nachherbst *m.* popodzim, na konec podzimku; **—lich** popodzimní.

Nach-herig potomní, potomný; **—heu** *n.* kosenek, mláza, podzimní seno; **—hieb** *m.* seknutí po kom; 2. druhé seknutí; 3. sekání v stíhání; **—hilfe** *f.* pomoc; **—hinken** mí. za někým, po někom kulhati; **—hochzeit** *f.* odzyvky vejzůvní od. posvatební hody, mlady *pl.*, přínos, mladé veselí, poveselí, výzuvné; **—holen**, das Zurückgebliebene holen přinesti; 2. einholen dohoniti, doháněti; 3. das Versäumte nachbringen nahraditi, vynahraditi; **—hut** *f.* pozdější pastva; 2. Arrieregarde zásobní vojsko; **—hüten** později pásti

Nachjagen mb. za někým, za něčím se hnáti, se honiti, koho honiti, dohoniti, uhoniti, stíhati, dostíhati, stihnouti, vystihovati, vystíhati, dostihnouti, dojížděti, doběhnouti, dobíhati, dopadnouti. páliti za kým, pustiti se za kým, hnáti se za kým, upouzeti se za čím; beständ den Mädchen n. větřiti za holkami; *fig.* das N. výstih, vystihnutí, vystíhání; das N. den Weibern ženarství; **—end** hončí, honící; **—er** honitel, stihatel; **—erin** honitelka, stihatelka; **—ung** honění, stíhání.

Nach-jahr *m.* rok na to, druhý rok; **—kirmse** *f.*, **—kirchweihe** *f.* mladé posvícení; **—klang** *m.* pozvuk, zvučení; **—klingen** mb. pozvučiti, pozvukovati, rozlíhati se.

Nachkomme *m.* potomek; 2. der Nachfolger náměstek; die Nachkommen potomstvo; **—en** mí., hinterherkommen za někým, po někom jíti, přijíti; das Beste kommt nach nejlepší pozůstává; 2. einholen dostihnouti, postih., postačiti; ich kann nicht n. nemohu postačiti; 3. *fig.* dem Befehle n. rozkazu uposlechnouti, šetřiti; seinen Pflichten n. povinnosti své vykonávati, zastávati, po své povinosti, po svém povolání od. v poslušnosti státi; dem Versprechen n. slib svůj splniti, přípověd svou vyvaditi; **—enschaft** *f.* potomstvo, potomnost, potomci, budoucnost, věk potomní; Nachkömmling *m.* siehe Nachkomme.

Nach-können stačiti, moci stačiti, moci dostihnouti; **—künsteln** mb. po někom umělkovati; **—kur** *f.* doléčení, dohojení; die N. brauchen dohojovati se, dolékovati se.

Nachlaß *m.*, die Verlassenschaft pozůstalost; 2. beim Kaufm (Rabatt) sleva, slevek, ulevení, upuštění, uleva; N. der Kälte obleva; 3. das Absetzen (von der Arbeit) přestávka; 4. die Verzeihung odpuštění, prominutí.

Nachlass-en *ir.* zurücklassen pozůstaviti, zanechati; 2. die Spannung vermindern popustiti, popouštěti, oslabiti; ein wenig n. popouštěti poupustiti, povoliti, rozvolniti; rozvolňovati; einen Strik n. provaz popustiti, povoliti; die Hunde n. psy popustiti; 3. gestatten nechati, přivoliti, svoliti, připustiti; er läßt ihm viel nach on mu mnoho slevuje; 4. erlassen odpustiti, prominouti; *fig.* Einem Sünden, Strafe n. hříchy trest odpustiti, prominouti; *b.* zehn Thaler n. deset tolarů sleviti, odleviti, upustiti, nechati, pouleviti; *c.* nachgeben uleviti, upouštěti; er läßt schon nach již ulevuje, upouští, ochabuje; II. sich vermindern ulevovati, uleviti, obleviti, tichnouti, utich., poukrotiti se, poobleviti, poobměkčiti, ulevovati, poodtrnouti, popřestati, popřestávati; der Schmerz, die Krankheit, die Kälte läßt nach bolest nemoc, zima ulevuje, zimy ubývá; sein Zorn hat nachgelassen jeho hněv utichl, ukrotil se; **—end** ulevivý, ulevující; **—enschaft** *f.* zůstalé dědictví, pozůstalost; **—enschaftsgläubiger**, Nachlaßgläubiger věřitel pozůstalostní.

Nachläßig nedbalý, nedbánlivý, nedbavý, nebedlivý, nedbalčivý, nesprávný, zanedbalý, dřímavý, zívavý; ein —er Mensch nedbalec, nedbal; eine —e Dirne nedbalkyně, nedbalice, nedbalka; **—keit** nedbalost, nedbání, nedba, nedbavost etc.

Nachlassung *f.* odpuštění, upuštění der Stimme snížení, umenšení hlasu; N. der Arbeit ulevení, uskrovnění práce, popřestání, spouštění; N. der Kälte oblevení; N. des Schmerzens utichnutí, upuštění.

Nach-laufen *ir.* mſ. za někým běhati, běžeti; —**laufer** *m.* běhoun; 2. ſ. Hinterziegel; —**läuferin** běhounka; —**laut** *m.* ohlas; —**leben** mb. živu býti dle ob. podle někoho ob. něčeho; einer Vorschrift n. dle nějaké předpisu živu býti, se spravovati; ſ. a. Befolgen; das N. *n.*, das spätere Leben pozdější život; der —**lebende** ſ. Nachkomme; —**legen** přiložiti; —**lekken** dolizovati; —**lenkgarn** *n.* (b. d. Tuchm.) spravovací příze; —**lese** *f.* paběrování, zběr, paběrky, paběrek, poberes, ostrlez, ostrlíz; N. des Weines sbírka; N. der Ähren klasů sbírání; durch N. gewinnen vypaběrkovati; durch N. verlieren propaběrkovati.

Nachles-en *ir.*, das Übriggebliebene einsammeln paběrovati, paběrkovati, spaběrkovati; ein wenig n. popaběrkovati; viel n. upaběrkovati, zpaběrkovati; noch mehr n. připaběrovati, připaběrkovati; *b.* hinter einem andern lesen za kým sbírati, posběrati; 2. mitlesen součísti, spolučísti, přečísti, po někom čísti; *b.* nachschlagen místo v knize hledati; lese nach najdi; das N. poběrkování, paběrování, paběrkování; —**end** abnehmen spaběrovati; —**er** *m.* paběrkář, paběrník; —**erin** paběrnice; —**ung** *f.* dočítání něčeho.

Nach-leuchten za kým svítiti; —**loben** ſ. Loben; —**losung** *f.* znova losování.

Nachmach-en dělati po někom siehe Nachahmen; 2. nach dem Muster eines andern Dinges machen z. B. nachgemachte Edelsteine strojené drahé kamení; nachgemacht nepravý, falešný; 3. in üblem Sinne poronhatise, přestřebovati, přetvářiti, posobiti, posobovati; —**er** *m.* posobník, přestřebovač etc.

Nach-mahd *f.* otava; —**malig** potomní, napotomní; —**mals** potom, potomně, napotom, v časích; —**mann** *m.* ſ. Nachfolger; —**manschen** po někom špatně dělati; —**marschiren** zadu ob. za kým přicházeti; —**messen** *ir.* znova měřiti, po někom měřiti.

Nachmitt-ag *m.* odpoledne, odpolední, popolední čas; ich komme N. po polední přijdu; —**ägig** popolední, poobědní, odpolední, zpolední; —**äglich** každé odpolední.

Nachmittags odpoledne; —**geläute** *n.* odpolední zvonění; —**kirche** *f.* odpolední pobožnost kostelní.

Nachmitter-nacht *f.* popůlnoc, popůlnocí; —**nächtlich** popůlnoční.

Nachmodeln napodobniti.

Nachpacht *m.* přinájem; —**en** přinajmouti.

Nach-pächter *m.* přinajímač; —**raub** *m.* dolup, dolupování, doloupení; —**raum** *m.* sklizky, shrabky, sebrané dříví; —**räumen** po někom rovnati, urovnávati.

Nachrech-en po někom hrabati; —**en** *m.*, ein Werkzeug pohrabovačky, pohrabáč; eine Person pohrabač; —**erin** pohrabačka, pohrabovačka.

Nach-rechnen, nochmals durchrechnen, die Ausgaben eines Andern heimlich berechnen přepočítati, počty přehlédnouti.

Nachrede *f.*, die nachtheilige Rede pomluva, pomluvení, pomlouvání, nařikání; üble N. zlá pověst, klevety, osočení; 2. druhá, pozdnější řeč; —**en** pomluviti, pomlouvati, naříkati na někoho, kousati; übel n. pořeknouti, poříci, někým sobě ústa proplakovati; 2. po někom mluviti; —**er** *m.* utrhač, klivonůska, klivonosý, hánce, pomluvač, pomlouvač; —**erin** pomluvačka, pomlouvačka; —**erisch**, —**ig** pomluvný, pomluvačný; —**ner** *m.* ſ. Nachredner.

Nach-reichen více podati, postrčiti; —**rennen** *ir.* mſ. hnáti se za někým; —**reue** *f.* pykání.

Nachricht *f.*, die Bekanntmachung einer Sache, die Anzeige zpráva, návěští, vědomost, vykázání, zvěstí, oznámení, poselství, novina, noviny; trockene Nachrichten suchopárné zprávy; —**en** geben zpraviti koho o čem; arge —**en** bringend zlověstný; —**s**, zprávní; —**brief** *m.* oznamní ob. zprávní list; —**geber** *m.* oznamovatel, zpravovatel; —**lich** zprávně.

Nach-riechen páchnouti něčím, po něčem voněti, zaváněti; —**ruf** *m.* volání za někým, zavolání; 2. (ein Abschiedsgedicht) dohlas.

Nachruf-en *ir.* mh. povolávati za kým, zavolati; —**er** *m.* povolavač; —**ung** *f.* povolávání, zavolání.

Nach-ruhm *m.* sláva po smrti, vznešenost; —**rühmen** chválu dáti, chváliti; das muß man ihm n. v tom se mu musí dáti pochvala; —**rükken**, hinterher rükken za někým táhnouti; (vom Heere) přitáhnouti, za kým vtrhnouti; 2. durch Rükken nachfolgen lassen pomknouti, postrčiti; —**saat** *f.* pozdnější set-

ba, setí, pozásevka; —**sagen** po někom říkati; sage mir nach říkej po mně, za mnou; Gutes n. dobře o někom mluviti, povídati; das kann ich zu seinem Ruhme n. to mohu k jeho pochvale říci; Böses n. pomlouvati, zlou zprávu o někom dávati s. Nachreden; —**sammeln** posběrovati; —**sammler** *m.* posběrovač; —**satz** *m.* zadní položení; 2. der Schlußsatz zasádka, zásudek, podpropovídka; —**schall** *m.* hlas, ohlas po něčem, rozleh; —**schallen** mh. nachhallen rozlíhati se.

Nachschau *f.* podohlížení, nadhled, nadhlížení; —**en** mh. s. Nachsehen.

Nachschein *m.* oblesk; —**en** mh. obleskovati.

Nachscheren (bei Webern) dosnkovati.

Nachschick-en za někým poslati; —**ung** *f.* zasílka, zasélka, zaslání za někým.

Nachschieb-en *ir.* postrkovati, postrčiti; —**er** postrkovač.

Nachschießen *ir.*, nachbezahlen přidati, dodati, dodávati, doplniti; Geld n. peníze dodati; 2. nach einem andern in der Reihe schießen po někom stříleti; 3. plötzlich nachfallen svaliti se, sletěti po něčem; 4. in schnellem Wachsthum folgen vysteliti.

Nachschimm-er *m.* poblesk; —**ern** pobleskovati.

Nachschirrhaken *m.* (bei den Seilern) počer.

Nachschlachten mh. podati se, podobati se.

Nachschlag *m.* (in der Musik) pozvuk; —**ebuch** *f.* dohledavací od. poradní kniha; —**ehaken** *m.* natahovací hák; —**en**, hinten nachschlagen po někom bíti; nachsuchen hledati; *b* (im Bergb.) einem Erze n. rudy hledati; *c.* eine Stelle im Buche n. místo v knize hledati, knihu rozvinouti, v knihu nahlídnouti, v knize se dohledati; 2. nachgerathen vrhnouti se po kom.

Nachschleichen *ir.* mf. za někým kradmo lezti, louditi se, loudati se, šlakovati; —**er** mh. louda, kradmolez.

Nach-schlüssel *m.* siehe Dietrich; —**schmakk** *m.* s. Nachgeschmakk; —**schmaus** *m.* pajídlo, pahody; —**schmekken** mh. chuť po něčem míti, něčím páchnouti; —**schmerz** *m.* následní, pozdější bolest; —**schoß** *m.* přírostek; 2. přídavek, příplatek; —**schossen** mf. s. Nachschießen; 2. s. Zugeben, Zuzahlen.

Nachschreib-en *ir.*, eine fremde Schrift něčí písmo od. ruku vytvořiti, trefiti, po někom psáti; 2. Jemandes Worte n. po někom psáti; 3. was versäumt worden n. připsati; hinten her za někým psáti, dopisovati; —**er** *m.* písař po někom, připisovač, dopisovač.

Nach-schreien *ir.* mh. za někým křičeti, volati za kým, na někoho zavolati; —**schrift** *f.* přípis; —**schur** *f.* postřih, dostřih; —**schuß** *m.*, Zahlung dodatek, doplatek, doplata; —**schwarm** *m.* druhý roj, druhák; —**schwärmen** mh. ještě se rojiti, zase se rojiti, za někým se hrnouti.

Nachsehen *ir.* mh., nachblikken za někým hleděti, patřiti, se dívati, zříti; 2. nachsichtig sein prominouti, promíjeti, povolovati, povoliti, prohlídnouti, prohlízeti, přehlídnouti, oko zavříti, hověti, shověti, propustiti, nadržovati, odpouštěti, čekati komu, přehověti, přetrpěti; ein wenig n. poshověti, poodpustiti; lange, oft n. nahověti se; der Gläubiger dem Schuldner n. shovívati; 3. durchsehen podívati se, dohlídnouti, dohlízeti, přihlízeti; wohin n. zahlídati, dohlízeti, přehlízeti; 4. nachschlagen (eine Stelle) podívati se do knihy; —**end** dohlídavý, dohlédavý, dohlédající; —**er** *m.* přehlídce, přehlízitel, dohlídce, dohlízitel.

Nachsetz-en *ir.*, nach einem andern Dinge setzen zasaditi, za něčím od. za něco saditi; nachgesetzte Worte níže posazená slova; 2. dem Range nach hinter Einen setzen saditi, posaditi; alles Andere Gott nachsetzen vše jiné po Bohu klásti; anstatt Jem. setzen podvrhnouti, podložiti, podkládati; ein nachgesetzter Erbe podložený dědic; 4. mh. eilig verfolgen za někým se hnáti, se pustiti, doháněti, sháněti se s kým, někoho honiti, uhoniti, stíhati, dostihati, dostihnouti, dostihovati, dostíhávati, dojížděti; *fig.* seinen Begierden n. žádostem hověti, uzdu pouštěti; das N. honění, stíhání, hnání, výstih, vystíhání; —**end** hončí, honící; —**er** *m.* honec, honitel, stihatel, poháněč; —**löffel** *m.* (im Bergb.) přihazovka; —**ung** *f.* honění, dohánění, stíhání.

Nachsicht *f.*, das Hingehenlassen einer Handlung prominutí, promíjení, prohlížení, shovívání, hovění, hovení, odpuštění pokuty, povolování; N. haben nahověti se, shověti, shovívati, uzdy popouštěti, přehlednouti, prominouti; —**ig** shovívavý, promíjející, prohlídavý, shovívačný, shovívající, přehlídavý; —**igkeit** hovějnost, hovění, přehlídavost, přehlídání; —**lich** odpustitelný, promi-

nutelný; —**stag** *m.* s. Fristtag; —**voll** nachsichtsvoll *adj.* přehlídavý.

Nachsinn *m.* jiný smysl, nový smysl; —**en** *ir.* mh. přemejšleti, rozjímati; durch N. erlangen s. Nachdenken; das N. úvaha, rozmysl, rozmýšlení, přemýšlení, duma, dumavost; —**er** *m.* rozmyšlec, přemyšleč.

Nachsitz *m.* sezení za kým; —**en** *ir.* mí. za někým seděti.

Nachsollen *ir.* mh., hinter Jem. geben sollen, eilen sollen mít za kým jíti, mít za kým spěchati.

Nachsommer *m.* poletí, babské od. babí léto, svatováclavské léto; —**s**, poletní; —**tag** *m.* poletní den.

Nachsorge *f.* pozdější péče od. starost.

Nachspäh-en mh., spähen, um Etwas zu erfahren vyzvídati, po něčem slíditi; —**er** *m.* vyzvědač, slídič.

Nachspeise *f.* jídlo po jiném (jídle).

Nachspiel *n.* dohra, pohří, pohra; —**en** (b. Kartensp.) později zahrati, později vyhoditi.

Nachspotten mh., spottend nachmachen po někom se ošklíbati.

Nachsprech-en *ir.* mí. povídati, po někom říkati; 2 sa. Nachreden; —**er** *m.* pomlouvač; —**erei** *f.* pomlouvání; —**erspiel** *n.* vyříkávání.

Nachspross *m.* nový mláz.

Nachspür-en mh. slíditi, šlakovati, stopiti, stopovati, šlakovati, postříci, vyhledávati koho, čenichati, větřiti; das N. slízení, šlakování; —**er** *m.* sledič, sleditel, sledník, slídník; —**erin** sledička, sleditelka; —**ung** slídění, sledování.

Nachsputen mh. za někým spěchati.

Nächst, ganz nahe vedlé, podlé; er saß zu nächst bei mir seděl hned vedlé mne; er wohnt hier nächst hned zde vedlé bydlí; *b.* neulich onehdá; nächst, als ich im Garten war onehdá, když jsem byl v zahradě; 2. Vw. außer po; nächst Dir po tobě; nächst Gott po Bohu; nächst dem po tom, mimo to.

Nach-staar *m.* zákal potomní; —**stand** *m.*, Rest zbytek; —**ständig** zbývající.

Nächste *m.* bližní, bližný, obližní; zum Nächsten machen bližniti, bližnívati; Nächster werden blížniti se; 2. *adj.* nejbližší, příští; ich komme mit nächstem přijdu co nejdříve; nächsten Montag příští pondělí.

Nachstech-en, von Neuem stechen přeryti; —**er** *m.* přeryvač.

Nachstehen *ir.* mí. následovati; 2. po někom býti, jíti, ustoupiti; der Mensch steht den Thieren an Stärke nach člověk jest o mnoho slabší než zvířata.

Nachsteigen *ir.* mí. za někým lezti.

Nachstell-en ukládati, úklady od. zálohy strojiti, činiti, osidla pozadu klásti, založiti na někoho, počíhati, počihovati, pokládati na koho, vážiti na něco, nastražiti, nastražovati, nastříci, stříci koho; einem Amte n. číhati na úřad; dem Leben n. na život někomu státi, bezživotí hledati; sie stellten dem Leben nach úklady o bezhrdlí nasnovali; —**er** *m.* úkladník, úkladač; —**erin** úkladnice, úkladnička, ukladačka; —**erisch** úkladný, úkladní; *adv.* -ně, s úkladem; —**ung** *plural* úklady, zálohy, léčky, osidla, líčky; *sing.* úklad, jednání úkladů, úkladnost, úklady, louzení, nástraha, nastražení, nástrah, nastražování.

Nächstenliebe *f.* láska k bližnímu.

Nächstens co nejdříve, příště.

Nachsteuer *f.* doplatní daň, dodavek, přídavek k berni; —**ern** mh. dodávati k berni.

Nach-stich *m.* rytina podlé jiné; —**stichel** *m.* doryvátko.

Nächstkünftig nejprv příští.

Nachstoppeln mh. poběrovati; das N., die —**ung** sbírání klasů; **Nachstoppler** *m.* paběrkář.

Nachstoß *m.* postrk; 2. (in d. Fechtk.) doraz; —**en** *ir.* mh. postrčiti; zu dem Gestoßenen stoßen (z. B. Pfeffer) přitlouci (pepře).

Nachstreb-en mh. dychtiti, usilovati, toužiti, jíti po něčem; einer Sache n. sháněti se po něčem, stíhati něco; der Tugend n. po cnosti usilovati; —**er** *m.* dychtitel, usilovatel; —**ung** dychtění, usilování.

Nachstunde *f.* hodinka.

Nächstvergangen onehdy.

Nachsuche *f.* (wdm.) vyhledávka.

Nachsuchen mh. hledati, vyhledávati; in Papieren, Büchern n. přehlížeti, přehledávati.

Nachsylbe *f.* (*suffixum*) koncovka, přívěska.

Nacht *f.*, die Nächte noc; gute N. sagen dobrou noc dáti; bei der N. v noci; bei stockfinsterer N. v lité, čiré noci; es wird N. smrká se, šeří se, soumrká se, připozdívá se, noční se; bei anbrechender N. na noc, k noci; Tag und N. arbeiten dnem i nocí, ve dne v noci pracovati; die N. hindurch celou noc; Nachts v noci; von der N. überfallen werden obvečeřeti, otmíti se, obvečeřeti se; zu

N. essen večeřeti; N. hindurch přesnoční, noční; zu halben Nächten celé půl noci; spät in die N. pozdě, dlouho na noc; in der N. schwärmen nočnikovati; —=, noční; **—affe** *m.* (*noctohorus*) nočák.

Nachtanzer *m.* zadnější tanečník.

Nacht-anzug *m.* noční oděv; **—aufgang** výstup noci, (soumrak); **—bekken** *m.* s. Nachttopf; **—bedeckt** nocí zahalený; **—behangen** nocí obvěšený; **—behen** (*cucubalus noctiflorus*) nadmutice nockvět; **—bild** *n.* noční obraz; **—blatter** *f.* noční neštovice, přímět, psí neštovice, puchejřina noční; **—blau** s. Dunkelblau; **—blindheit** (*hemeralopia*) kuří slepota; **—blume** *f.* (*nyctanthos*) nockvět; **—brot** *n.* s. Nachtessen; **—dieb** *m.* zloděj noční; **—dieberei** *f.* zlodějství noční; **—druck** *f.* s. Alp; **—dunkel** *n.* šerost noční; **—düster** tmavonoční.

Nachten mb. soumrkati se, smrkati se, tmíti se.

Nächten *adv.* včera večer, večeros.

Nacht-essen *n.* večeře; durch N. zu Schaden kommen provečeřiti; **—eule** *f.* (*strix ulula*) sova, sůva stromní, sejc, sejček, čuvík, kuvík, kuhík; kuliš, kulíšek; **—eulenauge** *n.* (*nerita glaucina*) plavka sivá; **—falter** *m.* nočátko, můra, zánočnice; zum N. werden zmůřeti; zum N. geworden zmůřelý; **—feuer** *n.* noční oheň; **—fink** *m.* (*fringilla noctis*) vrabec noční; **—fisch** *m.* (*salmo albula*) losos bělavý; **—flieger** *m.* (*nycteris*) nocipatva, šerovec; **—gang** *m.* procházka noční; *pl.* noční chůze; **—gänger** *m.* siehe Nachtwanderer; **—garn** *n.* tenátka na skřivany; **—gebet** *n.* noční modlitba; **—geist** *m.* příšera, obluda, strašidlo, duch noční; **—gemälde** *n.* s. Nachtbild; **—geschirr** *n.* noční nádoba, karhan, kachel; **—gesicht** *n.* oblud, obluda; **—gespenst** *n.* matoha noční, noční poluda.

Nachtgleich-, rovnodenní, rovnonoční; **—e** *f.* rovnodennost s. Äquinoktium; **—enpunkt** *m.* s. Äquinoktialpunkt.

Nacht-glocke *f.* večerník, nočník; **—göttin** *f.* noclila; **—grab** *n.* tmavý hrob; **—graun** *n.* noční hrůza; **—hase** *m.* (*lagomis pusillus*) štěkalka, štěkuška, kusla, zajíc hvízdavý, zemní zajíček; **—haube** *f.* čapka noční, čepec noční; **—hauch** *m.* noční dech; **—haus** *n.* (auf den Schiffen) noční budka; sonst das heimliche Gemach záchod; **—heer** *n.* strašné od. noční hejno.

Nachtheil *m.*, Alles, was zum Verlust gereicht újma, ústup, zkáza, uštěrb, pohoršení, skrácení, vada, přezlé, umenšení; N. leiden újmu od. skracování trpěti; N. nehmen bráti újmu; ohne N. meines Rechtes bez újmy práva mého; **—ig** škodlivý, škodný, ujímavý; **—igkeit** -ost.

Nacht-hemde *n.* čechel, čechlík, noční košile; **—herberge** *f.* nocleh; N. nehmen noclehovati, na noclehu býti, přenoclehovati, nocovati; **—hut** *m.* noční stráž; **—hütte** *f.* noční bouda; **—hüttenmeister** *m.* s. Nachtmeister.

Nächtig noční; dreinächtig trojnoční.

Nachtigall *f.* (*motacilla luscinia*) slavík; *dem.* slavíček; eine junge N. slavíče, slavičátko; **—artig** slavíkovitý; **—en-**, slavíčí, slavíkový; **—knecht** *m.* (*motacilla modularis*) pokřovka sedmihlásek; 2. (*motacilla curruca*) pokřovka obecná; **—ton** *m.* slavíčí zvuk.

Nächtigen mb. zanocovati.

Nacht-imbiß *m.* večeře; **—irrend** nocibludný.

Nachtisch *n.* pamlsky, pochoutky, cukroviny, zájedky.

Nacht-kauz *m.* kalouš; **—kerze** *f.* (*oenothera*) pupalka; **—könig** *m.*, Schleusenräumer pohodný, hál, ras, konědra, krak; **—korset** s. Nachtleibel; **—lager** *n.* nocleh, přeležení; N. Jem. geben nocovati někoho; N. halten přenoclehovati, ponocovati, nocovati; im N. genug ausruhen vynocovati; **—lang** přes noc; **—länge** *f.* délka noci; **—leibel** noční kazajka; **—leinkraut** *n.* (*silene noctiflora*) silenka noční.

Nächtlich noční; *adv.* nočně, nočním časem, nočního času; **—keit** noční čas.

Nacht-licht *n.* nočnice, noční svíce; **—liebste** *f.* (*polyanthes amica nocturna*) mnohokvět bobulitý.

Nächt-ling *m.* (*vespertilio noctula*) netopýr chlupatoblamý.

Nachtluft *f.* noční ďma, vzduch.

Nachtmahl *n.* večeře; N. halten večeřeti; N. endigen dovečeřeti, navečeřeti se, odvečeřeti; **—en** mb. večeřeti.

Nacht-mahr *m.*, Mz. **—en**, **—männchen** *n.* můra s. Alp; **—mantel** *m.* s. Frauenmantel; **—meister** *m.* (im Bergb.) noční dohlédač; **—motte** *f.* (*phalaena tinca*) šváb; **—mücke** *f.* s. Johanniswurm; **—muschel** *f.*, Buchstabenmuschel (*venus literata*) zaděnka popsaná; **—mütze** noční čepice; **—nebel** *m.* noční od. vlčí mlha, nevidky, mžutka, slepičí mlha s. a. Nachtblindheit; **—netz**

n. s. Nachtgarn; —**nymphe** *f.* (*hemerobius*) denoživka.

Nach-ton *m.* ozvuk, pozvuk, dozvuk; —**tönen** ozývati se (ještě).

Nacht-pfauenauge *n.* (*phalaena pavonia*) martináč pávový; 2. (*sphinx ocellata*) lišej očkovatý; —**philomele** *f.* (*motacilla luscinia*) pokřovka slavík; —**pocher** *m.* noční hutář; —**quartier** *n.* nocleh.

Nachtrab *m.* tyl šiku, zadní vojsko, ocas vojska, posleda vojska.

Nachtrabe *m.* (*ardea nicticorax*) volavka zloduchá, lelek; 2. (*caprimulgus europeus*) kozodoj evropský; 3. s. Nachteule.

Nach-trachten číhati, pásti na něco, dychtěti po něčem, honiti, vážiti na něco; 2. s. Nachstellen; —**trag** *m.*, das nachbezahlte Geld doplatek, dodatek, důnesek, dodavek; 2. dasj., was zur Erläuterung einer Schrift hinzu gefügt wird doplněk, doplňka; —**tragen**, hinterhertragen za někým nesti; 2. tragend nachbringen donesti, donášeti; 3. dosaditi, dosázeti, doplatiti, dopláceti, dodati; —**träger** *m.* donašeč; —**träglich** dodatně, v doplňku; n. Etwas schikken dodavkem něco poslati; 2. pozdější; —e Zahlung pozdější zaplacení.

Nachtrags-band *m.* dodatní od. doplňující svazek; —**offerte** *f.* donosní oferta.

Nachtram *m.* s. Nachtrabe.

Nachtrapp *m.* (*strix aluco*) sova stromní; 2. s. Nachtrabe 1.).

Nach-treffer *m.* (in d. Lotterie) pozdější trefa.

Nachtreiher *m.* s. Nachtrabe 2.); schreien wie ein Nachtreiher čuvíkati.

Nachtrekken s. Nachziehen.

Nach-treten *ir.* mí. nastoupiti, za někým stoupati; —**treter** *m.* nohosled, nohosleda, zápětník, posobník; —**trieb** *m.* s. Nachspross; —**trift** *f.* otavní pastva; —**trinken** *ir.* zapiti, zapíjeti;

Nachtrokk *m.* s. Schlafrokk.

Nachtrokknen mh. dosýchati, doschnouti.

Nachtroth *n.* noční červánky; —**runde** *f.* nevod.

Nachtrunk *m.* zápoj.

Nachtrupp *m.* pozadní vojsko, ruměje.

Nachts s noci, té noci, v noci, nočně.

Nacht-sänger *m.* (*motacilla curruca*) pokřovka obecná; —**schabe** *f.* s. Motte; —**schade** *m.* s. Nachtrabe 1).

Nachtschatten *m.* (*solanum dulcamara*) potměchuť hořkosladká, lilek hořkosladký; kleiner N. spánek; bittersüsser N. pakostník; 2. der weisse N. jericho, růže jerichová; 3. schwarzer N. (*solanum nigrum*) lilek, psí víno, psinky, psí hrozny; 4. (*dosionium*) stín; 5. (*trillium*) zemolez; 6. (*orchis bifolia*) vstavač dvojlistý; 7. (*basella*) bazelka; 8. (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; 9. (*scrophularia aquatica*) krtičník vodní; 10. (*phytolacea decandra*) fitolak desítimužný; 11. (*clematis vitalba*) barvínek plamínek; 12. s. Nachtrabe 2.); von N. lilkový; —**ähnlich** lilkovitý; —**stengel** *m.* pakostničí; —**stoff** *m.* lilkovina.

Nachtschein *m.* záplava; —**scherbe** *f.* s. Nachtgeschirr; —**schicht** *f.* (im Bergb.) noční šichta; —**schichter** *m.* noční šichtovník; —**schläger** *m.* siehe Nachtigall; —**schlakkenlaufer** *m.* (im Bergb.) noční střasař; —**schlüsselblume** *f.* (*oenothera biennis*) pupalka dvojroční; —**schmetterling** *m.* s. Nachtfalter; —**schnabel** *m.* s. Saatkrähe; —**schnur** *f.* (zum Fischfang) noční udičnice; —**schön** *n.* (*mirabilis jalappa*) divník; —**schreier** *m.* (*rana typhonia*) žába pekelná; —**schwalbe** *f.* s. Nachtrabe 1.).

Nachtschwärm-en mh. nočníkovati; das N. žebrácká noc; —**er** *m.* noční těkař, noční sova, nočník, noční hejřil, tulák; —**erei** *f.* nočnictví; —**erin** noční tulačka, nočnice.

Nacht-sedel *n.*, —**selde** *f.* nocleh; —**silene** *f.* (*silene nocturna*) silenka noční; —**sitzen** *n.* noční sedání, učení, práce; —**sitzer** *m.* noční poseda; —**spinne** *f.* (*aranea nocturna*) pavouk noční; —**sehend** nocihledný; —**ständchen** *n.* noční zastavenícko.

Nachstell-en mh. (wdm.) líčiti na zvěř, na ptáky; —**er** *m.* líčkář.

Nacht-stuhl *m.* noční stolice; —**stükk** *n.* noční obraz; —**stunde** *f.* noční hodina; N. abblasen troubiti, vytr. noční hodinu; —**thier** *n.* s. Fledermaus; —**tisch** *m.* s. Toilette; —**topf** *m.* hrnek, hrnec noční, širan; —**topfschwindsucht** *f.* s. Harnruhr; —**trunk** *m.* napití před spaním; —**tuch** *n.*, Nachtkleid noční obal; —**umflort** nocí zastíněný; —**umgeben** nocí zahalený; —**veilchen** *n.* s. Nachtviole; —**viole** *f.* (*hesperis tristis*) večernička smutná; 2. s. Nachtschatten 6.); —**vogel** *m.* s. Nachtfalter; 2. s. Nachtrabe 1.); —**voll** čirotemný; —**wache** *f.* noční stráž, bdění, ponocování, ponůcka, hlásání noční, obnoc, hlídka, obnocování; (auch *pl.*) N. halten

ponocovati, hlídati v noci, obnocovati; —**wachen** *n.* nespání.

Nachtwächter *m.* ponocný, hlásný, ponocník; —, hlasenský, ponocenský; —**assistent** *m.* zástupník hlásného; —**ei** *f.* ponocenství; —**horn** *n.* roh ponocného; —**in** ponocná, hlásná; —**lich** ponocenský; —**lied** *n.* píseň ponocného; —**stimme** *f.* hlas ponocného; —**stube** *f.* ponocárna.

Nacht-wandel *m.* s. Mondsucht; —**wandeln** *m.* měsíčníkovati; —**wanderer** *m.* s. Nachtrabe 1.); 2. N. od. —**wandler** *m.* nočník, náměsíčník, měsíčník; —**wärmer** *m.* s. Bettwärmer; —**wärts** k noci; —**weiser** *m.* (in der Schifff.) nociměr; —**werk** *n.* noční dílo; —**zeug** *n.* noční šatstvo.

Nach-übel *n.* pozdější od. následní zlé; —**verhalt** *m.* zachování dle čeho.

Nachverwand-te zadní příbuzní; —**tschaft** *f.*, als Verhältniß zadní příbuzenství; als Personen zadní příbuzenstvo.

Nach-vogt *m.* podsprávce; —**wachsen** *ir.* mj. porůsti, poporůstati; —**wägen** převážiti, převažovati; —**waise** *m.* (*posthumus*) pohrobek.

Nachwand-el *m.* jití, chůze, ubírání se za někým; —**eln** mj. po někom, za někým pokračovati; —**ler** *m.* nohosleda.

Nach-wärmen doohřívati, přiohřívati; —**wärts** k zadu; —**weh** *n.* potomní, poslední bolest; 2. nach der Geburt bolesti po porodu; —**wehen** mh. boleti po něčem, bolesti dělati; —**wein** *m.* zadní víno, vodnár, patěsky, dojimek.

Nachweise-amt ukazovna; —**bibel** ukazovní bible; —**buch** ukazovní kniha; **en** ukázati, poukázati; —**r** *m.* ukazovatel, ukazovač; —**stube** *f* ukazovna; Nachweisung poukázání, výkaz.

Nach-welken mj. pomálu vadnouti; —**welt** *f.* potomstvo, potomnost, budoucnot, věk potomní; —**werfen** *ir.* po někom hoditi; 2. Holz n. dříví přiložiti, přikládati; —**winseln** mh. po někom od. za někým kňučeti; —**winter** *m.* pozimek; —**wirken** mh. potom od. po někom působiti, moc provoditi, (chytati se); —**wuchs** *m.*, das Nachwachsen narůstání, porost, mláz, omlaz, omlazí; b. Getreide podhonek; —**wunsch** *m.* popřání, pozdější přání; —**zahlen** mh. doplatiti, dopláceti; —**zählen** přepočítati, po někom počítati; —**zähler** *m.* přepočítatel, přepočítavač.

Nachzahl-er *m.* doplatitel, doplaceč, doplacovatel; —**erin** *f.* doplatitelka, doplacovačka; —**ung** *f.* doplata, doplatek; *dem.* doplateček.

Nachzeichn-en s. Kopiren; —**er** *m.* s. Kopist; —**ung** s. Kopie.

Nachziehen *ir.* za sebou vléci; 2. mj. za někým táhnouti.

Nachzucht *f.* příplod, příplodek; —, příplodný, příplodkový.

Nach-zug *m.* zadní vojsko, táhlo vojenské; —**zügler** *m.* potlukač, nášlapník, zadník.

Nadel *f.*, Nähnadel jehla, jehlice; s. Nähnadel, Stecknadel, Stricknadel, Haarnadel udg.; N. der Wundärzte ranhojická jehla; die Nadeln vom Tannen- od. Fichtenholze *coll.* jehličí, praskačí, špendličí, chvojí; am Strumpfe cestička; 4. (im Wasserb.) dünner Pfahl jehla; 5. (in d. Naturg.) (*buccinum crenulatum*) surmovka vroubkovaná; *b.* (*strigilatum*) hřbílčitá; *c.* (*duplicatum etc.*) dvojnásobní; *d.* (*helix decollata*) hlemejžď hrdlitý; *e.* (*strombus marginatus*) křídlovka lemovaná; *f.* (*tuberculatus etc.*) hrbolkatá; *g.* (*murex asper etc.*) ostranka drsná; —, jehelní; 2. jehliční, špendliční; —**ähnlich** jehlovitý, jehličkovitý; —**arbeit** *f.* jehelní práce; —**artig** jehličkovitý, jehlovitý; —**bahre** *f.* (b. Strumpfwirker) jehelní pělce; —**baum** *m.* jehliční, chvojové dříví; —**binse** *f.* (*scirpus acicularis*) skřípina jehličitá; —**blatt** *n.* (*folium acerosum*) lupen ostrý jehličí; —**blei** *n.* (beim Strumpf) jehelní olovnice; —**brief** *m.* psaníčko jehel; —**büchse** *f.* jehelník, jehelnice; *dem.* jehelnička; —**draht** *m.* drát na jehly; —**druse** *f.* druza jehlitá; —**eisenerz** *n.* parezel jedličkovitý; —**erz** *n.* hrotíkovec; —**fall** *m.* jehlopad, jehlotrus; —**feder** *f.* jehelní péro; —**feile** *f.* pilník jehlový; 2. (*murex radula*) ostranka jehlitá; *b.* (*terebella var.*) chocholinka; —**filzel** *m.* plstěk; —**fisch** *m.* (*syngnathus acus et typhle*) vroboun jehlitý a slepý; 2. (*syng. inflator*) vroboun nadutý; —**flechte** *f.* (*umbilicaria*) pupečenka; —**formig** *adj.* jehlitý, jehličkovitý: —förmige Krystalle hlati jehličkovité; —**geld** *n.* jehelné, jehličné, špendličné; —**gras** *n.* s. Alpenwegerich; —**hafer** *m.* s. Sandpfrieme; —**halter** *m.* (b. Wundarzt) jehlodrž; —**hecht** *m.* s. Hornhecht.

Nadelholz *n.* jehličné dříví; —**laub** *n.* šetina, jehličí.

Nadel-kerbel *m.* (*scandix pecten*)

vochlice hřebenitá; 2. s. Akkermarienmantel; — **kissen** *n.* polštářík (na jehly).

Nadelknopf s. Nadelkopf; —**schneider** *m.* hlavičkář špendlikářský.

Nadelkohle *f.* jehlovité hnědouhlí.

Nadel-kolbenmoos *n.* (*lycopodium selago*) plavuň jehlitá; —**kopf** *m.* hlavička špendlíková, u špendlíku, pálka, palička; —**kraut** *n.* (*caucalis daucoides*) petržel planá; 2. s. Nadelkerbel 1.); —**loch** *n.* s. Nadelöhr; —**macher** m. jehlař; —**möhre** *f.* s. Akkermarienmantel.

Nadeln wb. ojehliti, přijehliti, jehlou od. jehlami připnouti.

Nadel-ohr *n.* úško jehelní, úško, ucho; —**papier** *n.* (b. Feuerw.) papír jehelní; —**pölsterchen** *n.* jehelní polštářík; —**schnekke** *f.* (*strombus fuscus*) křídlovka hnědá; —**schwanz** *m.* (*anas acuta*) kachna ostroocasá; —**skorpion** (*nepa linearis*) splešťule; —**spitze** *f.* špička u jehly; —**stein** *m.* s. Magnet; —**stich** *m.* šití jehelní, píchnutí jehlou, šev; *dem.* švík, švíček; —**streu** *f.* hrabanina, hrabanka, hrabanky, strouhanka, stelivo, jehličí, chrustí; —**walch** *m.*, —**noth** (*stipa capillata*) kavil vlasatý; —**wald** *m.* černý les, jehličí les; (*oppos.* listový les Laubwald); —**walze** *f.* (*voluta scabricula ruffina*) valcucha drsnatá rusá; —**wanze** *f.*, Pfützenwanze (*cimex stagnorum*) stěnice bahní; —**werk** *n.* dílo jehelní, dílo jehlou zhotovené; —**wikkler** *m.* (*phalaena tortrix picaena*) martináč smolobarvý; —**wurm** *m.* (*ascaris acus*) škrkavka jehlitá.

Nadir *m.* podnožník, nožní punkt.

Nadler *m.* jehlař, špendlikář; —=, jehlárský, špendlikárský; —**ei** *f.* jehlárství, jehlárské řemeslo, špendlikárství; — **in** jehlářka, špendlikářka; —=**handwerk** *n.* s. Nadlerei; N. treiben jehlařiti, špendlikařiti; —**waare** *f.* jehelní zboží.

Nadling *m.* s. Nähling.

Nagekäfer *m.* (*byrrhus*) pažník.

Nagel *m.*, *pl.* Nägel, an den Fingern und Zähen der Menschen nehet; *dem.* das Nägelchen nehétek, nehtek, nehýtek; ein verdorbener N. chrastavý, pokažený nehet; mit großen Nageln versehen nehetnatý; *b.* bei den Thieren pazneht, paznoht, kopyto; *c.* *fig.* an der Blume nehýtek; *d.* uneigent. ein Fell am Auge nehet, nehetnice, povlaka, sukno; 2. ein zugespitzter Körper, um zwei Dinge mit einander zu verbinden hřeb, hřebík, hvozd, hvozdík, hvozdíček; ein hölzerner N. auch kolík, klínec, klínek; ein eiserner auch železák; mit einem N. befestigen hřebem přibiti; *fig.* an den Nagel hängen na hřeb pověsiti, za hřbet něco zamítati; *b.* eine Art Kopfweh (*clavus*) hřeb, hřebík, (bolest hlavy); *c.* N. am Rade siehe Achsennagel, Lone; N. in der Axt záhvozna; N. zum Sperren zástavek, zástrček; das Zentrum in der Scheibe cvek, cvok, střed; beim Tuchscherer zum Spannen pín, (klavír); der große N. am Wagen, der den Vordertheil mit dem Hintertheile verbindet, Herznagel srdeň; der kleine, an dem die Wage befestigt ist (auch b. Pfluge) svorník; der N. oben im Grendel zapichač, zatykaš; in der Egge brantál, hřeb ve bráně; 3. siehe Gewürznagel; 4. eine Art Schnekken (*patella unguis*) miskovka nehetní; —=, nehetní, nehtový, nejtkový, hřebíkový; —**artig** *adj.* nehtovitý; —**auszieher** *m.* tažihřeb; —=**bank** *f.* (auf den Schiffen) hřebeř, lešnice; —**bein** *n.* s. Thränenbein; —**blume** *f.* (*calendula*) nehtík; 2. s. Nägelchensblume; 3. (*cardium isocardia*) srdcovka sudítková; —**blüte** *f.* květ na nehtu; —**bohrer** *m.* vrtátko, nebozízek, hřebovník; *dem.* hřebovníček.

Nägelchen *n.* nehtek, nehtík; 2. (*dianthus*) hvozdík; —**sblume** *f.* (*syringa vulgaris*) šeřík obecný.

Nägelein *n.* siehe Gewürznagel; 2. (*dianthus caryophyllus*) hřebíčkovec; —**baum** *m.*, —**blume** *f.* s. Nägelchensblume; —**getränk** *n.* hřebíčkovka; —=**gras** *n.* (*carex digitata*) ostřice prstitá; 2. (*holosteum umbellatum*) rožec okoličnatý; 3. (*statice armeria*) limonka obecná; 4. (*celastrus*) zimokeř; 5. (*acra caryophyllea*) metlice hřebíčková; 6. (*cerastium vulgatum*) rožec obecný; —**kraut** *n.* (*draba verna*) hladověnka jarní; 2. (*poterium sanguisorba*) toten obecný; 3. (*hieracium pilosella*) jestřábník chlupečný; 4. s. Igelkraut 2.); —=**nuß** s. Nelkennuß; —**rose** s. Akkerkümmel 1.); —**schmiele** *f.* s. Nägeleingras 5.); —**schwamm** *m.* s. Nägelschwamm; —**wurz** *f.* s. Igelkraut 2.).

Nageleisen *n.* hřebovna, hřebnice, babka; —**feder** *f.* péro na hřebnici.

Nageler *m.* s. Nagelschmied.

Nagelfarbe *f.* (b. d. Färbern) hřebíčková barva; —**farbig** hřebíčkový; —**fell** *n.* s. Nagel 1. *d.*); —**fest**, was niet- und nagelfest ist hřebem přibitý od. upevněný; —**flechte** *f.* (*lichen aphthosus*) lišejník bodlitý; —**flue**, —**flühe** *f.* (*braccia helvetica*), eine Felsart špi-

latec; **—förmig** hřebíkovitý, hřebovitý; **—fügung** *f.* (in d. Anat.) zacvokování; **—geschwür** *n.*, Dahl vidlák, červ v prstu, zánehtice, příměť; **—glied** *n.* (*phalanx tertia*) podnehtí; **—hagel** *m.* (in d. Geschütz.) pršení hřebů; **—hammer** *m.* kladivo na hřebíky; **—handel** *m.* obchod ve hřebích, v nejtech, ve cvočkách; **—händler** s. Nagelschmied; **—herz** *n.* (*cardium aculeatum*) srdcovka bodlinatá; **—holz** *n.* (im Wasserbau) hřebovice; **—kopf** *m.* hlava od. hlavička u hřebíku; **—kraut** s. Nägleinkraut 5.); **—kupfer** *n.* hřebová měď; **—kuppe** s. Nagelkopf; **—loch** *n.* díra na hřebík, od. díra po hřebíku; **—mage** *m.* ujec; **—mahl** *n.* bodení hřebu; **—muschel** *f.* (*euphrasia*) světlík, blyšťák; 2. (*chama gigas*) zije velikánská.

Nägelmutter *f.* (*anthophyllum*) matka hřebíčková, hřebíček větší.

Nageln, annageln hřebem přibiti, přibíjeti.

Nagel-neu z brusu nový, novičký, z cela nový, z čista nový, novičičký; **—patelle** *f.* (*patella hepatica et oleracea*) miskovka jatrovitá; **—platte** s. Nagelknopf; **—reich** cvočkovatý; **—roche** *m.* (*raja clavata*) rejnok obecný; **—sarder** *m.*, ein Edelstein (*sardonix*) sardoník; Nagelsblüte *f.* květ na nehtu.

Nagelschmied *m.* hřebař, hřebíkář; cvokař, cvekař, cvočkář; —*, hřebíkárský, cvokarský; —gesell *m.* cvokarský tovaryš; **—e** *f.* hřebikárna, cvokárna, cvokovna; **—ehandwerk** *n.* hřebikárství, cvokarství; **—in** *f.* cvokařka, cvočkářka, hřebařka, hřebičkářka.

Nagel-schnecke *f.* (*murex cornutus*) ostranka rohatá; 2. (*murex brandaris*) ostranka brandérská; **—schneider** *m.* hřebíkář; **—schnitz** *m.* odřezky od nehtů; **—schraube** *f.* (*turbo ungulinus*) donka nehtitá; **—schrote** *f.* útinka; **—schuhe** *pl.* obuv nejtková; **—schulpe** *f.* s. Miesmuschel; **—schwamm** *m.* (*agaricus clavus*) špička, ryzec kyjitý; Nägelschwamm *m.* (*agaricus cinnamomus*) ryzec voňavý.

Nagel-stange železná hřebovna; **—stein** *m.* (*onyx*) onyks; **—stroh** *n.* s. Nietnagel; **—tritt** *m.* (v. Pferde) zášlap, zášlapa, zášlapek; **—werk** *n.* hřeboví; **—wurzel** *f.* kořen nehtu; **—zwang** *m.* bolest od zaděry u nehtu.

Nagemaul *n.* hryzek, hlodec.

Nagen, Etwas od. an Etwas hrýzti, hlodati, hryzati, rumtati, remtati; anfangen zu n. zahlodati, zahrýsti; lange n. nahlodati, nahrýzti se; vollends n. dohr., dohlodati; n. wie das Gewissen hnísti, hrýzti; das N. hlodání, hryz, hryzení, hryzota, hryzavka; N. des Gewissens náhnětek svědomí; **—d** hlodavý, hryzavý, hnětlivý, hnětný, hnětoucí; —de Beschaffenheit hlodavost.

Nager *m.* hryzák, hlodač, hlodec.

Nagethier *n.* hryzák, hlodavec, hlodav.

Näglein *n.* usw. s. Nägelein.

Nagler *m.* s. Nageler.

Näh-, šicí, šijící; **—bret** *n.* s. Nähkloben; **—draht** *m.* (b. Papierm.) ševní drát.

Nahe *adj.* (der Zeit, dem Raume nach) blízký, bližní, pobližní; sehr n. blizoučký, blizounký, nedaleký; *comp.* näher bližší; *adv.* blízce, blízko; sehr n. blizoučko, blizouňko; am nächsten nejblíže; nahe sein blízko od. na blízku býti; von nahem z blízka, z blizounka; nächster Tage co nejdříve; nahe an der Grenze na samých hranicích; nächst vergangener Nacht včerejší od. minulou noc; dem Tode n. sein blíže smrti býti; ich war dem Tode nahe smrt se o mne pokoušela; näher sich kennen lernen lépe, blížeji se seznámiti; nahe an vierzig Jahren blízko ke čtyřiceti letům; 2. der nächste Weg nejkratší, nejbližší cesta; das nächste Jahr příští rok; das geht mir nahe to se mi líti, to mě rmoutí, hněte; nahe legen na srdce klásti; nahe kommen zblížiti se; nahe machen zblížiti; Etwes Ehre zu nahe treten něčí čest lehčiti, něčí cti se dotknouti; Jemanden nahe treten (durch Reden) někoho řečí se dotknouti; 2. andern Verhältnissen nach; ein naher Verwandter blízký příbuzný; ein naher Freund upřímný přítel.

Nähe *f.* blízko, blízkost; in der N. na blízce, na blízku; von d. N. z blízka; die N. der Stadt blízkost města; nahe dabei blízko u toho.

Nahe-faden *m.* šicí nit; **—haken** *m.* udice s prsténkem.

Nahe-hin blízko v tu stranu; **—liegend** blízkolehlý.

Nähemädchen *n.* švadlena.

Nahen mí. od. sich n. blížiti se, přibližovati se, nadcházeti k čemu, přituliti se; sich dem Ende n. chýliti se, plížiti se ku konci; die Zeit nahet sich nastává čas.

Nähen šíti, zašívati; fertig n. ušiti; zu Ende n. došiti, došívati, pošívati,

šití končiti; viel od. lange n. našiti, našiti se, pošiti; zu n. anfangen rozešiti; das N. šití, zašívání; durch N. verdienen vyšiti si.

Nähenadel *f.* jehla šití.

Näher *m.* švedlí, šijec.

Näherecht *n.* právo blízkosti.

Näher-ei *f.* šití, švadlení; **—in** švadlí, švadlena.

Nähern, näher bringen přiblížiti, přibližovati; sich n. přiblížiti se, blížiti se, přistáti; sich dem Ziele n. během docházeti, dospěti, zblížiti se, zbližovati se; **—nd** blížívý, blížící se; **—ung** blížení se.

Nahezu blízko, doblízka.

Näh-garn *n.* nit k šití; **—kasten** *m.* šicí truhelka; **—kissen** *n.* šicí poduška; *dem.* poduštička, šicí polštář, šiječka; **—kloben** *m.* skřipec šicí; **—korb** *m.* košík na šití; **—kunst** *f.* šicí umění; **—ling** *m.* do jehly niti; **—nadel** *f.* jehla k šití, šicí, jehlice, *int.* jehlička; *slc.* šivačka; **—polster** *m.* s. Nähkissen; **—pult** *m.* šicí stolek.

Nähr-, živný, krmivý.

Näh-rahm *m.* šicí rámec.

Nähr-bar živitelný, krmitelný; **—en** mh., nahrhaft sein síliti, živiti k dubu přispívati, svědčiti; 2. ernähren krmiti, živiti, pastviti, piciti, chlebiti, chlebovoti, chlebem krmiti, stravovati; vollends —en dokrmiti, vyživiti, doživiti, poživiti, ukrmiti; sich —en živiti se, poobživiti se, živnost míti, chlebiti se; kümmerlich sich —en bídně se oháněti, nouzi tříti, živořiti se; 3. *fig.* unterhalten živiti, chovati, zachrániti; z. B. den Verstand nähren rozumu pokrmu dávati; das Feuer nähren oheň chovati, siliti; e. Wunsch n. žádost chovati; das N. krmení, živení, chování; **—end** krmný, živný, obživlivý; **—er** *m.* živitel, pěstoun, krmitel; **—erin** chovatelkyně, pěstounka, krmitelka; **—genoß** *m.* spoluživný; **—geschäft** *n.* živnost, obživa.

Nahrhaft, Nahrung gebend živný, poživný, záživný, chlební, chlebný, krmný, krmící, chlebnatý; 2. kräftig potravný, silný, životný; *adv.* krmno, syto, tučno; **—igkeit**, -ost.

Nähriemen *m.* švihle *slc. et pol.*

Nährig s. Erwerbsam.

Nähring *m.* náprstek.

Nähr-kraft s. Nahrungskraft; **—lich** Unterhalt gewährend s. Nährsaft 1.); 2. s. kümmerlich; **—ling** *m.* s. Alumnus.

Nahrlos neživný, bezživný; **—igkeit**, -ost.

Nähr-mittel *n.* obživa, žividlo; **—mutter** *f.* pěstounka; **—saft** *m.* s. Nahrungssaft; nahrsam s. Nahrhaft; **—stand** *m.* živný, obživný, dělný, robotný stav; **—stoff** *m.* s. Nahrungsstoff.

Nahrung *f.*, Speise und Trunk potrava jezivo, krmě; 2. der Nahrungsstoff s. d.; gute Nahrung geben živiti, síliti; 3. das Gewerbe obživa, výživa, živnost; kleine N. živnůstka, živobytí; gute N. haben dobrou živnost míti; es gibt keine gute N. unter den Leuten není žádné dobré výživy mezi lidem; *fig.* N. des Feuers podpal; N. des Verstandes silení, pokrm.

Nahrungs-, živný, obživný, poživný, potravný, pokrmný; **—bedürfniß** *n.* zážitek, obživní potřeba; **—blut** *n.* (im Mutterleibe) krveř, krvot; **—fähigkeit** potravnost; **—fleiß** *m.* s. Industrie; **—geld** *n.* s. Konsumziossteer potravní daň; **—kraft** s. Nahrunngsmittel; **—los** neživný, bezživný, neživící; **—losigkeit** bezživnost; **—mangel** *m.* nouze o potravu; **—mittel** potrava, pokrm, krmě, obživa, obživek; **—quelle** *f.* pramen obživy, obživa; **—saft** *m.* záživní šťáva, krmní šťáva; **—sorge** *f.* péče od. starost o živnost, o obživení; **—stand** *m.* živnost; **—steuer** *f.* berně, plat ze živnosti; **—stoff** *m.* potravní látka, obživina, pokrm, obrok; **—theile** *pl.* potravné částky; **—waare** *f.* s. Viktualien; **—werkzeuge** *pl.* živící ústroje; **—zweig** *m.* živnost.

Nährvater *m.* pěstoun.

Nähseide *f.* hedbáví k šití.

Naht, die Art und Weise zu nähen (ohne Mz.) šití; 2. mit der Mz. Nähte šev, steh, ztáteh; die N. geht auf šev se párá; b. Nähen Vordernaht přední steh; Hinternaht zadní steh; überwendliche N. obníček; überwendliche Nath machen obníčkovati, kolkovati; Kappnaht zapošívaný šev; Saumn. obrubní, krejčovský šev; Kreuzn. křížový, rozmarínový šev; 3. (in der Anat.) N. am Kopfe šev, spojidlo, žlabina; am Hodensacke (*raphae*) šev na šourku, pruha; **—eidechse** *f.* (*lacerta teguixin*) ještěrka obšívaná.

Nähter *m.* šivač, švadlí, švedlí; **—ei** *f.* šití; **—in** *f.* švadlí, švadlena, *sl.* šivačka; *dem.* švadlinka; ihr Kind švadlině; N. sein švadliti.

Nähtern švadliti, švadlí býti.

Nahthaken *m.* háček k šití.

Nähtig ševný.

Nähtisch *m.* šicí stolek.

Nahtnadel s. Nähnadel.

Näh-zeug *n.* šití; —**zwirn** *m.* nitě k šití.

Naide *f.* (*nais*) vláskovka.

Naiv prostolibý, prostoduchý, prostosrdečný; —**ität** *f.*, -ost.

Nakken *m.* týl, šíje, *dem.* šíjka, šíječka, vaz, znak, záhlaví; b. d. Thieren krkavice; *b.* b. d. Pferden hřeben; 2. die Nakkenhaaren s. d. 3. der Rükken záda, hřbet; Einem immer auf dem Nakken sein od. sitzen stále býti někomu na hrdle; Einem den N. schmieren někomu záda vyprášiti, namazati; 4. der N. an der Axt týlec, čepec, obuch, obušek; auf den N. sich legen šíjkovati; —, šíjní, šíjový, týlní; —**band** *m.* (*ligamentum nuchae*) svaz šíjový.

Nakkend s. Nakkt.

Nakken-geschwulst *f.*, bei Pferden krtice, myš v záhlaví; —**haar** *n.* vlasy šíjní, zadní vlasy; —**loch** *n.* důlek v týle; —**schlag** *m.* pomluva; —**spitze** *f.* (von Messing auf Soldatenkopfbedekkungen) nášíjní špička; —**streich** *m.* nášíjek, zášíjek, pošíjek, poblavek; N. geben zašijkovati, pošijkovati; —**zitzenmuskel** *m.* (*musculus trachelomastoideus*) sval soscovitý.

Nakkt, ohne alle Bedekkung nahý, nahatý; *adv.* naze, naho; ganz n. nahyčký, nazičký, nahoučký; völlig n. dočista nahý, holičký, čistonitý; n. sein čistonitým býti; —er Mensch nahý, odraný člověk, naháč, nahák, holík, holek, holan; ein —er Bettler holec, holek, holota; sich n. ausziehen do naha se svlíci; n. machen obnažiti, znažiti, obnažovati; 2. ohne Haare, ohne Federn holý, holičký; ein —er Vogel, Hund, Kopf holý pták, pes, hlava; ein —er Flekk holizna; am Bauche n. (bei Fischen) kahlbäuchig holobřichý; 3. *fig.* bloß holý, čistý, pouhý; z. B. nakkte Wahrheit holá, pouhá pravda; —**aal** (*apterichthys*) holon; —**arsch** *m.* nahořitka, otrhanec; —**bauch** *m.* (*gymnogaster arcticus*) holobřich severní; —**beinig** holonohý; —**hals** *m.* (*gymnoderus foetidus*) nahokrk smrdutý; —**heit** *f.* holost, nahota, nahost; —**kopf** (*gymnocephalus calvus*) naholhlav bílý; —**rükken** *m.* (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný; —**samig** nažkový; —**samige** *f.* (*achenae*) nažka; —**schweif** *m.*, eine Ratte holochvost, potkan.

Name *m.*, —ns Mzhl. —n jméno, název, názvisko; der N. eines Buches název od. jméno knihy; 2. der Eigenname vlastní jméno; wie lautet Ihr N. jak se jmenujete, jak se nazýváte; jak Vám říkají; sage es ihm in meinem N. řekni mu to mým jmenem; in meinem N. kommst du gut durch mým slovem dobře projdeš; seinen N. ändern přejmenovati se, přezdíti si; N. geben jméno dáti; falschen N. geben, aufheißen přezdívati někomu; im Namen Gottes des Vaters ve jméno od. ve jménu Boha Otce; in Gottes N. s Bohem; Leute gleiches Namens jmenovec; *fem.* jmenovkyně; 3. der Kredit s. d.; auf Jemands N. borgen zapůjčiti na čí jméno; 4. das Ansehen slovutnost; einen großen Namen haben na slovo vzatu býti; er hat einen großen N. im Kriege vzat byl na znamenité slovo ve válkách.

Namen-, povrchní; 2. jmenovní; —**buch** *n.* slabikář, —büchlein slabikářek; —**deutung** *f.* výklad jména; —**geber** *m.* jménodavce, pojmenovatel, nazyvač, jmenotvorce; —**gebung** *f.* pojmenování; —**gedicht** *n.* zejmení báseň; —**gefährte** *m.* soujmenec; —**christ** *m.* křesťan povrchní, zevnitřní, jen podlé jmena; —**lehn** *n.* jmenovní (neskutečné) leno; —**liste** *f.* poznamenání jmen; —**los** bezejmenný; 2. unaussprechlich nezkříšený, nevyslovitelný; namenlose Pein nezkříšená muka; 3. unbekannt neznámý; 4. unberühmt neslovutný; ein —**loser** bezejmeník, bezejmenec, nejmenec; —**losigkeit** bezejmenost, bezejmenství, bezejmí; —**räthsel** *n.* jmenovní hádanka; —**register** *n.* jmenovatel; 2. d. Ort, wo die Namen verzeichnet sind jmenovna; —**s-bruder** *m.* spolujmenovec auch jmenovec; —**schänder** *m.* hanobič jména; —**sfest** *n.* jmenování den, den jména, ročnice, svátek jména křestního; —**s-spiel** *n.* hra na jména; —**ssprechung** vyslovení jména.

Namens-tag *m.* jmeniny, *pl.* den od. slavnost jména; -**vetter** s. Namensbruder; —**verwandte** *f.* jmenovkyně, jmenovnice; —**zug** *m.* stažení jména.

Namen-tlich jmenovitý, výslovný; *adv.* jmenem, jmenovitě, výslovně, zejména; —**träger** *m.* s. Namensbruder; —**verzeichniß** *n.* s. Nomenklator; —**zeichen** *n.* jmenní známka.

Namhaft *adj.*, ausdrükklich výslovný; ein —er Befehl výslovný rozkaz; 2. bedeutend znamenitý; eine —e Summe znamenitá summa; 3. berühmt slovutný; 4. einen Namen habend jmenovitý, zejména; n. machen zejména vyznamenati, jmenem pojmenovati, jmenem vyjmenovati.

Nämlich *adj.* s. Namentlich; 2. Fürw. derselbe týž, tentýž; *adv.* **totiž, totižto; jmenovitě**; —**keit** f. Identität.

Namlos s. Namenlos.

Namslau *n.* Ortsname in Schlesien Namyslav.

Nancysäure *f.* (*lactas nancyas*) mlekan.

Nannette *f.* Anetka, Nanetka, Nanynka.

Napaul *m.* s. Nepaul

Napf *m. pl.*, Näpfe okřín, křinov; bei Jem. ins Näpfchen treten **rozliti si u někoho polívku**; —**händler** *m.*, —**macher** okřinář; —**macherin** okřinářka; —**morchel** s. Becherschwamm; —**stein** *m.* (*alveolus*) korýtkovec.

Napfzen mh. kuňkati, klímati, naklímčti, klemžeti, klemžívati, klemčti, lenivě podřimovati.

Naphtha *f.* s. Bergpech; —**erde** *f.* země klejovatá, z. vačkovatá; —**lin** *m.* kafr kamenouhelný.

Napper *m.* šerydar.

Narbe *f.*, die Spur einer geheilten Wunde jízva, šrám, šramovina, prouha, blizna, šlichta, mrcha, štěrba; voller N. jizvovatý, šramovatý; 2. an der Bohne tytlíček; auf dem Auge liznička (*oule*); 3. an der Haut líc; 4. im Ei oko, očko, vráska; 5. die Krampe (s. d.).

Narben (b. Gerber), die Haare oder Wolle n. holiti, sráželi kůži; 2. mh. zur Narbe werden celiti se; —**brüchig** (bei dem Lohgerb.) lícovatý; —**fell** *n.* lícovka; —**fleck** *m.* (*vitiligo*) lyska, lizna, maz, šrám, stopa, kaz, jízva, jezva, jezvina; —**kraut** *n.* s. Nardenkraut; —**leder** *n.* lícnatá kůže; —**los** bezlícný; —**seite** *f.* líc, lícní strana; —**strich** *m.* (b. Weißgb.) lícování.

Narbicht jizvovitý, šrámovitý.

Narbig šrámovatý, jízvovatý, šrámový, mozolovatý; —**keit** -ost.

Narcein *n.* modropina.

Narde *f.* (*andropogon nardus*) nard; 2. der celtische (*nardus celtica*) kormoudek, spikanard.

Narden, nardový; —**baldrian** s. Narde celtische; —**gras** *n.* špikanard; —**kraut** *n.* (*nigella*) černucha; —**wurz** *f.* 1. Narde; 2. s. Benediktenkraut.

Narkotin *n.* mámivina; **narkotisch** mamivý.

Narr *m.*, —en, ein alberner Mensch, der Possenreißer pošetilec, blázen, nemoudrý, blond, třeštěnec; zum —en haben za blázna míti; zum —en machen zblázniti; einen —en an Etwas gefressen haben do něčeho se zblázniti; einen —en abgeben **kukle a zvonce nositi**; der gute N. bloudek, bláhovec, **bloud**; 2. der Wahnsinnige **blázen, na mysli pomatený**; N. sein blázniti; N. werden **zblázniti se, vystoupiti z rozumu.**

Närrchen *n.* brach, **holeček, bláhovík**, bláhovíček; *fem.* bláhová.

Narren mh., Narrheiten begehen blázniti, **šaškovati, nablázniti se, rozbláhati**; zu n. aufhören **doblázniti, odblázniti, dotřeštiti, dudkovati, odu̇řiti, odu̇řovati, poblázniti, pobláznovati**, šustovati; einen zum N. haben **za blázna míti**; —, bláznovský, **bláznový**; —**haft** bláznotvárný; —**hände** ruce bláznů; —**haus** *n.* blázinec; —**heil** *n.* s. Afterganchheil; —**hede** *m.* s. Knabenkraut; —**jacke** *f.* **kazajka na blázny**; —**kappe** *f.* bláznovská **čepice, kaptour** bláznovský; —**kirchweih** *f.* s. Fastnacht; —**kolbe** *f.* (*typha*) **palička**; —**kolben** palčí; —**mütze** s. Narrenkappe; —**posse** *f.* s. Narrenspossen; —**rede** *f.* bláznomluvení; —**seil** *n.* (in der Redensart) am Narrenseile führen **za blázna míti**; —**spital** *n.* blázinec; —**spossen** šašky, kejkle, smíšky, šibřinky; N. treiben **šibřinky dělati, dudkovati, smíšky strojiti**, bláznovati, **laškovati, tancovati**, kejklovati; durch N. sich **einschmeicheln** přiblázniti se, **všaškovati se**; —**theidung** *f.* nemoudré tlachy; —**vogel** *m.* s. Grauspecht; —**werkzeug** bláznovství, bláznovský kus.

Narrenzen mh. bláznovati, **bláznově sobě vésti**, kejklovati, **tancovati**, třeštiti se, blázniti se; zu n. aufhören dobláznití; ein wenig n. **poblázniti, šaškovati**; anfangen zu n. **zašaškovati**.

Narretei *f.* bláznovství.

Narrheit *f.*, die **Eigenschaft und Handlung** bláznovství, **blázenství, blázněni**, bláznivost, blázněni, **bláznivost, zbláznění**, bláznost, **bláznovost, pozbytí smyslů**, vystoupení **z rozumu, pomíjení** smyslem, pozbytí rozumu, **vystoupení** ze smyslu, fantivost, **šustvilost, zbláznilost**; e. N. begehen **zblazniti se**; durch N. an sich ziehen **přiblázniti, vyblázniti** co.

Närrin *f.* bláznice, **nemoudrá**, blázen, hlupká, hloupá **ženština, duřnitelka**.

Narriren, Narren **bláznovati**, bláznově sobě vesti, blázniti **se, kejklovati**, tancovati, třeštiti se; lange n. **natřeštiti se**, šaškovati.

Närrisch bláznovský, **bláznivý, nabláznivý**, nabláznní, durný, **fantivý, kepský**, šalený, zbláznilý, **zbrčený, zfan-**

tilý, třeštěný, ztřeštěný brklý, pobrklý, zbrklý, zšílený, bezumný, blázenský, pošetilý, pošaklý, potřeštěný, pominutý, ztřeštilý, bloudský; ein wenig n. natržený, šumilebý; ein —er Mensch bezumec, šašek; ein —es Weib bezumice; n. werden zblázniti se, fanfrněti se, zfanfr. se, pochabiti se, zpochabiti se, pobláznití se, třeštiti se, ztřeš. se, rozblázniti se, šetiti se, zbrčiti se, zvětřiti se, zšáliti se, bláznivěti, zbláznivěti, blázniti se, zbrknouti se, znemoudřeti, ztřeštěti, zmrcatiti se, mrcatiti se; n. machen fanfrniti, pochabiti, rozblázniti, rozbláznovati; n. sein blázniti, bláznivě se chovati; n. thun bláznivě si počínati.

Narwal *m.* (*monocerus*) jednozubec, jednorožec, zacoun.

Narzisse (*narcissus*) jaroko, májové oko, narcis, narcisek; —n-, narcisový; —nblütig narcisokvětý; —nlauch *m.* (*allium senescens*) česnek obstarožný; Narzißlilie *f.* (*amarillis*) zověnka.

Naschen *m.* mlsati, sml., pomlsati; das N. mls, mlsek, mlsání.

Näscher *m.* mlsač, polizač, mlsoun, mlsák, mlsoň; —ei *f.*, das Naschen mlsání, mls; 2. Naschwerk pamlsky; —in *f.* mlsna, mlsačka, mlsounka.

Naschhaft mlsný mlsavý; —igkeit *f.* mlsnost, mlsavost.

Naschhunger *m.* s. Nachlust.

Näschig mlsný, mlsavý; n. machen rozmlsati; n. werden rozmlsati se.

Naschkatze *f.* mlsná kočka.

Näschlein *n.* (wdm.), die Nase povětrník.

Nasch-lust *f.* mlsavost, mlsnost; —markt *m.* trh pamlsní; —maul kuchynka, mlsná huba, mlsálek, mlsák, *fem.* mlsalka; sa. Näscher, Näscherin; —werk *n.* mls, mlska, mlsota, mlsy, mlsky, pamlsky, lahůdky.

Nase *f.* nos; das Näschen nosek, nosíček; die N. des Wildes povětrník; Einen b. d. N. herumführen někoho za nos voditi, za blázna míti; vyvesti koho v pole, na opici, na vrch střechy, na vrch makovice; Einem Etw. auf die N. binden na nos co zavěsiti, vlepiti; Einem eine N. drehen někomu velblouda na nos pověsiti; sich bei der N. zupfen vzíti se, táhnouti se za nos; Einem auf der N. spielen dmýchati komu pod nos; sich die N. begießen s. sich Betrinken; die N. in Alles stecken do všeho se míchat, do všeho nos smočit; laß die N. davon ďuď macku, nepleť se do toho; das sticht ihm in die N. to mu jde pod nos od. pod vousy; 2. (im Bergbaue) s. Nasenschlaff; 3. am Pfluge s. Pflugnase.

Nase-band *m.* (der Pferde) náhubka; —fisch *m.*, Nasenfisch podoustev; Naseisen, Naseeisen *n.*, die Kluppe náhubek (koňský).

Nashorn *m.*, Nasshorn (*rhinoceros*) nosorožec; —-, nosorožčí; —käfer (*scarabaeus nasicornis*) nosorožec, růžkonožec; —vogel (*buceros rhinoceros*) nosorožec.

Naselbuchstabe *m.*, —laut *m.* 1. Nasenbuchstabe, Nasenlaut; naseln *m.* s. Schnuppern.

Nasen, mit einer Nase versehen onosatiti; 2. riechen čuchati; —-, nosní, nosový; —ast *m.* nosisko, frňák; —ausschnitt *m.* (*incisura nasalis*) prohlubeň nosní; —band *n.* kraboška, náhubek koňský, náhubka; —bein *n.* nosní kost; —blut *n.* krev z nosu; —bluten *n.* krvácení nosu, tečení krve od. krvotok z nosu; —bremse *f.* (*oestrus nasalis*) střeček nosový; —buchstabe *m.* nosové písmeno; —butzen *m.* šošně, gemein holubi v nose; —eisen s. Naseisen; —decke nánosek; —drücker *m.*, gem. für niedrigen Sarg nízká rakev; —federn überbogene, bei Vögeln nákryvky; —fisch *m.* (*cyprinus nasus*) kapr cejn; —flache *f.* (*facies nasalis*) plocha ponosní; —fledermaus *f.* (*vespertilio nasus*) netopýr nosatý.

Nasenflügel *m.* křídlo nosu; —blutader *f.* (*venae alares nasi*) žíla nosových křídel.

Nasen-frett *n.* (*viverra nasua*) puchol nosatý; —gang průchod nosní; —gasse (in den Hüttenwerken) nosovní ulička; —gegend obnosí; —geschwür *n.* smrdutý vřed v nose; —gewächs *n.* (*polypus nasi*) krakatice od. polyp v nose; —grübchen žlábek, —grundel *m.* (*gobius Plumieri*) pulec Plumiérův; —hai *m.* (*squalus cornubicus*) žralok; —hautnerve *m.* (*nevi nasales superficiales*) čivy nosové povrchní; —höhle *f.* (*nares*) skřípí; —höhlenblutader *f.* (*venae nasales internae*) žíly nosové vnitřní; —horn *n.* s. Nashorn; 2. (*testudo caretta*) želva nosorohá; —keil *m.* des Satzes klín nosatý; 2. (in Hüttenw.) nadnosek; —klingling *m.* s. Nasenweite, —knorpel *m.* nánosek, chrustavka, chrupavka v nose; —kuppe *f.* 1. Nasenspitze; —kraut (*antirrhinum*) hledík; —kriecher *m.* 1. Nasenbremse; —

lappen *m.* s. Nasenflügel; —**laut** hlas nosový; —**loch** *n.*, —**löcher** chřípě, nozdra, chřípěje, chřípina, *coll.* chřípí; —**polyp** *m.* s. Nasengewächs; —**pöpel** *m.* šošna, šušna, šušně; —**riemen** *m.* nánosník, nánosek; —**ring** *m.* kruh nosní; 2. am Gewehr nosatý kroužek; —**roß** *m.* nosní ozher, sopel.

Nasenrükken *m.* (*dorsum nasi*) hřbet, hřbítek nosní; —**blutader** *f.* (*venae dorsales nasi*) žíly nosního hřbítku.

Nasen-scheidewand *f.* (*septum narium*) přehrádka nosní; —**schlagader** (*arteria nasalis*) tepna nosová; —**schlakke** otruskový nos.

Nasenschleim *m.* sopel; —**fluß** *m.* soplovka, ozhřivka; —**haut** *f.* (*membrana pituitaria narium*) blána slizná nosová.

Nasen-schmerz *m.* (*rhinalgia*) bolení v nose; —**schnalzer** *m.*, —**schneller** *n.* šňupka, lusknutí pod nos, štilec, frčka; einen N. geben štilec od. šňupku dáti, štilcovati; —**spitze** *f.* špička nosu; —**stachel** *m.* (*spina nasalis*) trn nosový; —**stüber** *m.* s. Nasenschneller; —**thier** *n.* (*nasua*) nosál; —**ton** *m.* nosový ton; —**tropfen** *m.* kapka z nosu; —**tuch** *n.* s. Schnupftuch; —**wurzel** *f.* (*radix nasi*) kořen nosu; —**zapfen** *m.* čípek do nosu; —**zweig** *m.* (*ramus nasociliaris*) větev nosořasní.

Naseweis všetečný; n. in Reden prostohubý, prostořeký, výskočný, doskočný; ein —er Mensch klepinos, smělík, všetečka, všezvěd, sadílek, mudrálek; —**heit** všetečnost, prostořekost.

Nas-holz *n.* Rastholz zhlaví; —**horn** s. Naishorn.

Nasig nosí; meistens in den Zusammensetzungen krummnasig křivonosí; 2. großnasig nosatý.

Näsling *m.* (*cyprinus nasus*) podoustev, podustva, podusta.

Naß mokrý, moklý, namoklý namoknalý, močný; ein wenig n. vlhký, namokrý; durchaus n. promoklý, plíhavý, plhavý; n. gemacht von Regen omoklý, zmoklý, umoklý, promoklý, zbrozený; nasses Land pomoklina, nasses Wetter mokro; *fig.* ein nasser Bruder bratr z mokré čtvrti; n. werden moknouti, zmokn., namoknouti, umokn., omokn., podmokn., vlhnouti; unter n. werden (durch und durch) promoknouti, domok.; n. werden von Nebel omhleti, ukoupati se; n. machen mokřiti, močiti, zmáčeti, namáčeti, máčeti, umočiti, umáčeti, umokřiti, zmokřiti, kaškovati, zmakati, zmakovati, učapkati, namočiti, namokřiti; mit Speichel n. machen sliniti, osliniti; mit Nebel n. machen omhliti, mákati; durch Schwemmen n. machen broditi, zachlustnouti, ubroditi; naß gemacht smáčený etc; 2. sirový; nasses Holz sirové dříví; *adv.* mokře; das Naß mok.

Nassaberg *n.* Ortsname Nasavrchy, Nasourky.

Nassau *n.* Nasov; —**er** *m.* Nasovan, Nasovský; —**erschnekke** *f.* (*turbo petholatus*) donka.

Nässe *f.* mokro, mokrota, mokrost; fruchtbare, befruchtende N. vláha, *dem.* vlážka; *intens.* vlažička; N. an sich ziehen moknouti; N. von sich geben mokvati; 3. durch N. sich ablösen odmokati, odmoknouti, odmokávati; durch N. ankleben přimokati, přimoknouti.

Nassel *f.* s. Assel; —**maus** *f.* s. Bilch.

Nässeln mb. mokvati, namokávati; nässelnde Wunde teklivá rána.

Nassen mb. s. Naß werden.

Nässen mb. s. Naß machen.

Naß-galle *f.* temenec, temeniště, mokřada, mokřina, mokva, kvar, bahniště, moklina; —**harig** *adj.* mokrovlasý; —**haufen** *m.* (bei den Brauern), ein Haufen genäßter Gerste zmočenina; —**kalt** sychravý; —**kälte** *f.* sychravost, sychravo, studenost; —**kittel** *m.* pijan, čepový bratr.

Näß-lich navlhlý; —**ling** *m.* (*cyprinus nasus*) kapr nosatý, podoustev, podstva, podusta.

Naßmach-en *n.*, —**ung** máčení, smáčení.

Näßprobe *f.* (im Hüttenbau) vlhká zkouška.

Naß-pochwerk *n.* mokrá puchýrna; —**warm** teplovlhký.

Nast *m.* větev, haluza, ratolest; —**holz** *n.*, beim Pfluge přínos, přínosní dřevo.

Naten *m.* (*aegopodium podagraria*) kozínoha plazivá.

Naterwendel *m.* s. Naterwindel.

Natheidechse *f.* (*lacerta taguixin*) ještěrka ševnatá.

Näthelu *pl.* (beim Strikken) vroubky.

Näther *m.* (im Wasserbau) vazba.

Nativ s. Gebürtig; —**ität** *f.* s. Geburt, Abkunft; 2. s. a. Horoskopf souhvězdní svězdění; die N. stellen rodozvěstovati.

Nativitätssteller *m.* rodozvěstec,

rodověstník; —**in** rodověstnice, rododověstkyně.

Natrium *n.* sodík; **Natrolith** *m.* natronec, natratec.

Natron *neut.* natron, uhličnatan, dvouuhlan sodičitý, soda, salajka; salzsaures N. solnovodičnatan sodičitý; hydrothionigsaures N. sirnovodičnatan sodičitý; —**alaun** *m.* síran sodohliničný; —**kali** *n.* (weinsteinsaures) vínan draslosodičitý; —**salpeter** *m.* dusičnan sodičitý; prismatisches —**salz** trona.

Nätsch *m.* (*carex acuta*) ostřice špičatá; 2. (*nardus stricta*) smilka napnutá.

Natter *f.* (*coluber*) užovka; 2. (*coluber berus et natrix*) zmije, had; —**-**, hadí, užovčí; uneig. ještěrčí; —**aal** *m.* s. Natterschlange; —**blümchen** *n.*, —**blume** *f.* s. Herrgottsbärtlein 3.); 2. (*illecebrum verticulatum*) nechtice přeslínatá; **Natters Sänger** *m.* (*sylvia Nattereri*) pokřovka Nattererová; —**geschlecht**, —**gezücht** *n.* hadí od. ještěrčí plemeno; —**hals** *m.* (*yunx torquilla*) vrtohlav, vijohlav obecný; —**knopf** *m.* s. Natterkraut 1.); —**knöterich** *m.* s. Giftwurz; 2.); —**kraut** *n.* (*echium vulgare*) haděnec obecný; 2. (*sedum telephium*) rozhodník, tlustý mužík; 3. s. Nattermilch; 4. s. Egelkraut 1.); —**kopf** *m.* s. Natterkraut 1.); —**loch** *n.* hadí díra; —**milch** *f.* (*scorzonera humilis*) hadímord nízký; 2. (*sc. glastifolia*) had dutý; 3. (*sc. parviflora*) had. drobnokvětý; 4. (*sc. purpurea*) had. nachový.

Nattern zmijový, hadí; uneigentlich auch ještěrčí.

Natter-schlange, *f.* —**schuppenschlange** *f.* (*anguis colubrinus*) slepejš užovkovitý od. obecný; 2. (*coluber plicatilis et menalocephalus*) užovka falditá a černohlavá; —**stich** *m.* s. Natterbiß; —**wendel**, —**windel** *m.* s. Natterhals; —**wurz** *f.* (*polygonum bystorta*) rdesen hadímord; 2. s. Nattermilch; 3. (*dracunculus major et maculatus*) hadí kořen větší a blamatý; —**wurzknöterich** *m.* s. Naturwurz 1.); —**zunge** *f.*, —**zünglein** *n.* (*ophioglossum*) hadí jazyk; 2. siehe Herrgottsbärtlein 3.); —**zwang** *m.* siehe Natterhals.

Natur *f.*, die ursprüngliche Einrichtung der Dinge zrozenost, přirozenost, podstata, podstatnost; 2. die sichtbare Schöpfung příroda; deßhalb die Göttin (der Schöpfung **Příroděna**; 3. die Schöpfungskraft tvořivá síla, výroda; *fig.* die liebe N. prostosrdečnost; —**-** přirozený, podstatný, přírodní, výrodní; —**abneigung** s. Antipathie.

Naturalien přírodniny, přirozené, přírodní věci; —**kabinet** *n.* přírodovna, sklad, sbírka přírodních věcí.

Naturalisir-en s. Nazionalisiren; —**ung** s. Nazionalisirung.

Natural-ism *m.*, Naturglaube přirozená víra; —**ist** *m.* přirozenec; —**-ität** *f.* přírozenost; —**robot** *f.* skutečná robota.

Natur-anlage *f.* přirozená vloha od. schopnost; —**begebenheit** *f.* událost o přírodě; —**beobachter** *m.* přírodozkumec; —**beobachtung** *f.* přírodozkum.

Naturbeschreib-er *m.* přírodopisec; —**ung** přírodopis; zur N. gehörig přírodopisní.

Naturbetrachter *m.* přírodohledec; —**ung** přírodozhled.

Natur-bild *n.* přirozený obraz; —**-blind** od narození slepý; —**dichter** *m.* rodilý, přirozený básník; —**dienst** *m.* služba přírodě, ctění přírody; —**ell** *n.* přirozená povaha, přirozenost; —**-ereigniß** *n.* událost v přírodě; —**erscheinung** přirozený úkaz, úkaz v přírodě; —**farbe** *f.* přirozená barva; —**-farbig** probarvený; z. B. —farbiges Papier probarvený papír; —**fehler** *m.* přirozená vada; —**forscher** *m.* zpytovatel přírody, přírodník, přírodozkumec, přírodozpytec, přírodozpytatel, silozpytatel; —**forschung** *f.* přírodozkum, přírodozpyt, přírodozpytectví, přírodozpytatelství; zur N. gehörig přírodozpytní; —**gabe** *f.* dar přirozený; —**gang** *m.* běh přírody, přirozený běh; —**gemälde** *n.* přirozená malba; —**-gemäß** přirozený, dle přírody; —**-geschichte** *f.* přírododěje *pl.*; —**gesetz** *n.* zákon přirozený od přírodní; —**gestalt** *f.* přirozená, nelíčená postava; —**getreu** přírodověrný, dle přírody; z. B. —getreues Bild obraz dle přírody; —**gewalt** *f.* mocnost přírody; —**glaube** přirozená víra; —**-glaubige** *m.* přírodověrec; —**gut** *n.* přirozené dobro; —**hang** náklonnost od. dychtivost; —**jahr** *n.* přirozený rok; —**jüngling** *m.* přirozený (nelíčený mládec).

Naturkenn-er *m.* přírodoznalec, přírodoznatel; —**tniß** *f.* známost přírody, přírodoznanství; —**kind** *n.* člověk dle přírody; dítko nelíčené, přirozené; —**kraft** *f.* síla přírody; —**-**

kunde *f.* přírodoznanství; —**kundige** *m.* přírodoznalec; —**kunst** *f.* přirozené umění

Naturlehr-e *f.* přírodozpyt, silozpyt; —**er** *m.* přírodozpytec; —**ig** přírodozkumý.

Natürlich, der Natur gemäß, in der Natur gegründet přirozený, rozený; die —e Gemüthsart eines Menschen přirozená povaha člověka; die —e Religion přirozené náboženství; 2. *fig.* ungezwungen přírodní, přirozený; —er Einfall přírodní, přirozený nápad; s. Naiv; 3. außerehlich nevlastní, nemanželský, z levého boku, přirozený; 4. ungekünstelt nepřipravovaný, nepředělávaný, samorostlý, vlastní; natürliches Haar vlastní vlasy; —**keit** *f.* přirozenost, nestrojenost.

Natur-licht *n.* přirozené světlo; —**lokken** *pl.* kučery; —**mäßig** přirozený, dle přírody; —**mensch** *m.* přirozený člověk, samorost; —**offenbarung** přirozené zjevení, zjevení z přírody; —**ordnung** *f.* přirozený pořádek; —**papier** *n.* probarvený papír; —**pflicht** *f.* přirozená povinost.

Naturphilosoph-ie *f.* přírodomudrctví; —**isch** přírodomudrcký.

Natur-pracht *f.* Pracht der Natur nádhera od. skvostnost přírody; 2. natürliche Pracht přirozená skvostnost; —**produkt** *n.* přírodniná, přirozenina; —**recht** *n.* přirozené právo; —**reich** *n.* říše přírodní; die drei —reiche tři říše přírody; —**religion** *f.* přirozené náboženství; —**robot** skutečná robota; —**sammlung** s. Naturalienkabinet; —**schätze** *pl.* přírodní poklady; —**schauplatz** *m.* celozor přírody; —**scheu**, —**scheue** *f.* přirozená štítivost od. ošklivost; —**schönheit** *f.* krása přírody; 2. přirozená krása; —**sohn** *m.* samorost; —**spiel** *n.* hra přírody; —**systematiker** *m.* přírodosoustavník; —**trieb** *m.* pud přírodní; —**urheber** působce přirozenosti; —**verständiger** *m.* přírodoznalec; —**werk** *n.* přírodní útvor; —**wesen** *n.* přírodnina; —**widrig** přírodozporný.

Naturwissenschaft *f.* přírodní věda, přírodověda; —**lich** přírodovědecký; —**wunder** *n.* zázrak od. div v přírodě; —**zögling** *m.* vychovanec přírody; —**zustand** *m.* přirozený, nestrojený stav; —**zwekk** *m.* přirozený účel.

Nausenau (Ortsn.) Nouze, Nouzoves.

Nautilit *m.* (*nautilites*) nautilec.

Nautilus *m.* (*nautilus*) přínavek; 2. der eigentl. N. (*octopus vulg.*) chobotice obecná.

Nautisch plavecký.

Nazaräer *m.* posvěcec.

Nazion *f.* národ; von einer andern Nazion jinonárodní.

Nazional- národní; n. werden znárodněti; das Nazionale rodopis, zrozenství, kmenovství; —**farbe** národní barva; —**garde** *f.* národní obrana, strážnice národní; —**genoß** *m.* soonárodovec, spolunárodovec; —**haß** *m.* mezinárodní nenávist; —**isiren** ponárodniti, znárodniti, vnárodniti; —**ität** *f.* národnost; —**schatz** *m.* národní poklad; —**sprache** *f.* národní, vlastenský jazyk; —**verhältnisse** mezinárodní poměry; —**versammlung** národní shromáždění.

Neapel *n.* Neapole; —*, neapolský; —**gelb** *n.* (*giallolini*) žluť neapolská.

Neapolitaner *m.* Neapolan, Neapolitán; —**in** *f.* Neapolitánka.

Nebel *m.* mhla, mha, mlha, mraka; der N. reißt prší, padá mlha; es steigt ein N. auf dělá se mlha; bei Nacht und N. ausziehen potajmo ujíti, s Vaňkem se poraditi; 2. Nebel der Augen mha v očích, přímrak, slepičí od. vlčí mha; —*, mhlový, mlhový; —**bank** *f.*, (in der Seef.) mělčina, násep; —**blau** sinalý, sinavý; —**bogen** *m.* duha mlhová; —**chen** *n.* mlžinka; —**dunst** *m.* výpar mlhový; —**farbig** šerobílý; —**ferne** mlhová délka; —**feucht** omlžený; —**flekk** *m.* mlhové zmazy; am Himmel mlhovina; —**form** *f.* mlhová forma; —**gleich** mlhovitý; —**grau** mhavošerý, mhlavošerý; —**grau** *n.* mhavošero; —**icht** mlhovitý; —**ig** mlhový, mlhavý, mživý, mlhokalný, plhavý, plíhavý, zamželý, mlhovatý, mehlistý; —ig werden mlhati, mžíti; es ist nebelig je mlha, mhlí se, mží; —**kappe** *f.* mlhočepice. mlhová čepice; —**kauz** *m.* bukač; —**kleid** *n.* mlhový šat, šat jako mlha; —**krähe** *f.* (*cornix cinera*) vrána havran; —**land** *n.* mlhový kraj; —**luft**, —**masse** *f.* mlhovina, mlhospousta; —**meer** *n.* mlhošíří; —**mütze** *f.* s. Nebelkappe.

Nebel-n mhlíti se, mlholiti, mžíti; —**nacht** *f.* mlhavá noc; —**rauch** *m.* s. Höhenrauch; —**regen** *m.* mžení, mlžení; mit N. benetzen omžiti, omhliti; —**stein**, eine Art Chalzedon mlhavec; —**stern** *m.* mlhohvězda; —**tag** *m.* mlhavý den; —**thal** *n.* mlhavé údolí; —**trübe** mlhokalný; —**trunken** mlhozpilý;

—umwebt omlžený, omžený; —wind m. mlhavý vítr; —zeichen n. mlhoznam.

Neben, Vorw. mit dem 3. und 4. Fall, die Gegenwart eines Dinges bezeichnend u, při, vedle, podle (dle); neben einanander wohnen vedle sebe bydleti; er saß neben mir seděl u mne, při mně, vedle mne; er ging neben mir šel podle (okolo) mne; 2. *fig.* bezeichnet neben einen Zusatz zu einem Dinge, außer mimo; du sollst keine andere Götter haben neben mir nebudeš žádných bohů míti mimo mne; in Zusammensetz. mit Hauptw. postranní, poboční, mimotní, pospolní, vedlejší, příbytný, připadlý; 3. *adv.* nebenbei, daneben vedle, přitom; —absicht *f.* vedlejší ohled; —abschied *m.* mimorozhod; —akzidenz *f.* výnosek; —anliegen *n.* přilehlost, přiléhání, přilehnutí; 2. mimotní důležitost; —arbeit *f.* vedlejší postranní práce; —ast *m.* vedlejší větev; —auge *n.* očisko, mimotní očko; —ausgabe *f.* mimovydání; —bedienung příminka; —befehl pokoutní rozkaz; —bei po straně, mimo, mimotně; —bottich *m.* příkadek; —bruder *m.* spolublížní; —brücke *f.* přímostek.

Nebenbuhler *m.* sok, sousok, soumil, soumilovník, závistník, protivník, soupeř; —ei *f.* sočivost, sočnost, sočení; —in *f.* sokyně, soupeřka, závistnice, protivnice; —isch soumilný, sočný, sousočný, sočivý, soupeřný; —schaft *f.*, als Eigenschaft soumilnost, sousočnost; die Personen soumilenstvo;

Neben-bürge *m.* s. Afterbürge; —bürgschaft s. Afterbürgschaft; —dach *n.* příkroví, pokroví, přístřeší; —ein k tomu; —einanderstellung *f.* seřadění; —einfahrt *f.* mimovjezd; —einkünfte *pl.* mimopříjem, mimovýdělek; —einnahme *f.* vedlejší příjem; —erbe *m.* mimodědic; —felge *f.* (im Bergbau) mimoloukoť; —flanke *f.* (in der Befestgsk.) druhobok; —flügel *m.* podkřídelnice, okřídlí; —fluß *m.* přítok; —fortsatz *m.* (in der Anat. *processus accessorius*) výrostek přidaný; —frage *f.* mimootázka; —füßler *m.* podlenožec; —gang *m.* vedlechod, vedlejší chod; —gasse *f.*, Nebengäßchen vedlejší ulička; —gattin postranní manželka; —gattung *f.* pospolní rod; —gebäude *n.* přichlop *dem.* přichlopek, přídavek, příhradek; —gebirg *n.* odhoří; —geländer *n.* obkrají; —gelegen vedlejší; der — gelegene Theil vedlejšek; —geliebte *f.* postranní milenka, přímilenka; —gemach *n.* vedlejší jizba, vedlejší ložnice; s. Gemach; —gemahl *m.* postranní manžel; —genuß *m.* mimotní požívání; —geschäfte *pl.* mimotní od. vedlejší řízení; —geschmack *m.* příchuť, příchoutka; —geschöpf *n.* spolutvor; —gesell *m.* spolutovaryš, mimotovaryš; —gesenk *n.* (im Bergbaue) vedlejší hlubina; —gestalt *f.* mimotní od vedlejší postava; —gewinnst *m.* přivýdělek; —glaubiger *m.* spolu věřící; —halm *m.* přísada, otajek, odnož; mit Nebenhalmen otajkovitý; —haus *n.* vedlejší dům; 2. přídomek, přídomček, přídomí; —häutchen *n.* příblanka; —her, —hin vedlé; —hode (*epididymis*) nadvarle; —hof vedlejší dvůr; 2. přídvoří; —hügel *m.* příhorek; —kammer *f.* vedlejší komora; —kette eines Gebirgs *f.* odhoří; —kind *n.* mimotní dítě, mímotníček, postranní dítě; —kirche *f.* příkostel, filiální kostel; —klasse mimotní, vedlejší třída; —koch *m.* mimotní kuchař; —kosten *pl.* mimotní útraty; —krankheit *f.* poneduh; —kreis vedlejší kraj; —krist *m.* spolukřesťan; —last *f.* přítěžek; —linie *f.* vedlejší čára; 2. s. Seitenlinie; —lohn *m.* přímzda; —macht *f.* mimotní moc; —magazin *n.* mimotní sklad; —magd *f.* mimotní děvečka; —mann vedlejší muž; —mensch *m.* bližní; —mond *m.* odměsící, tvárný měsíc; —mühle *f.* povodní mlýn (povodník); —nachbar vedlejší soused; —niere nadledvina; —pfarre *f.* podfara; —pflicht *f.* mimotní povinnost; —planet *m.* podoběžnice; —preis *m.* druhá cena; —profit mimozisk, přivýdělek; in der Mühle zprašné; —querstütze *f.* (*cosinus versus*) dostava obrácená; —recht *n.* postranní právo; —rolle *f.* vedlejší rolle; —sache *f.* postranní věc, vedlejší věc; —satz *m.* vedlejší sada; —schade *m.* mímotní škoda; —schmakk, Nebengeschmakk *m.* příchuť; —schnittlinie *f.*, Kosenkante dosečnice; —schoß *m.*, —schößling *m.* pazouch, pazoušek, obnož, odnož, odnoží, podnož, podnoží, otajek, (ubili) schädlicher N. vlk, vlček, zloděj; —schule *f.* poboční, postranní, vedlejší škola; kleinere besonders Judenschule příškolka; —schüssel *f.* mimotní mísa; —seite *f.* vedlejší strana; —seitig vedlejší; —siegel *n.* přidaná pečeť; —sinn *m.* mimotní smysl; —sohn *m* kopřivník, kopřivče; —sonne proti-

slunce, odsluní; —sorge mimotní péče; —speise mimotní jídlo; —spiel *n.* podehra, vehra; —spieler *m.* podherec; —sporteln *pl.*, Nebenakzidenzen mimotní důchodky; —sprosse *f.* s. Nebenschoß; —stamm *m.* eines Geschlechtes vedlejší rodina, přídomek *pol.*; —streiche *f.*, Nebenflanke (in der Befestigungskunst) druhá pobočnice, druhobok; —stube *f.* výstupek; —stunde *f.* pochvíle, volná hodina, kdy; —taste *f.* vedlejší náchmatek; 2. (in der Trigonometrie) s. Kotangente; —theil *m.* vedlejší část, mimotní část; —ursache *f.* příčina připadlá; —vermächtniß *n.* mimotní odkaz; —wachs *n.* s. Vorwachs; —wäldchen *n.* přílesek; —weib *n.* ženina, postranní žena; —werk *n.* (an einem Bilde) vedlejší přídatky; —wind *m.* stranní vítr, vedlejší vítr; —winkel *m.* stýkavý oder vedlejší úhel; —wohner *m.* vedledomec, vedlebydlec; —wort *n.* příslovce; —wörtlich příslovní; —wurf *m.* (in den ungarischen Bergw.), ein Flügelort, s. Flügel *f.*); —zeuge *m.* mimotní svědek, přísvědek; —zimmer *n.* vedlejší, postranní pokoj, výstupek, ústup, ústupek; angebautes N. přístěnek, přízděnek; —zweig *m.* s. Nebenschoß.

Neber *m.* s. Näber.

Nebst, mit dem dritten Fall mimo, vedle, při, nad; nebstdem mimoto, přitom, nadto, též; die Schwester nebst dem Bruder sestra s bratrem; nebst andern Dingen vedle jiných věcí, mimo jiné věci.

Nedwies *n.* (Ortsn. in Böhmen) Nedvíz.

Neffe *m.*, —en, der Sohn vom Bruder bratrovec; der Sohn von der Schwester sestřenec; (synovec ist in dieser Bedeutung fehlerhaft; siehe die Vorrede); 2. (*aphis*) mšice; —schaft bratrovectví, sestřenectví.

Negativ, verneinend záporný, zapíračný, záměťný, negativní; —er Pol odstrkavý pol.

Negen-knee *m.* (*equisetum*) přeslička, blivačka; —mörder *m.* (*vespa crabro*) vosa sršeň; 2. s. Bergelster; —oog *n.* (*petronyzon*) okatice.

Neger *m.* černoch, (mouřenín; der weiße N. albín, kakrlák; —fink *m.* (*fringilla aethiops*) vrabec černoch; —merle *f.*, —tanager *m.* (*tanagra cayennensis*) tala kajenská; —pfeffer *m.* (*caspicum annuum*) popřice letní.

Négligé *n.* nedbalky, šat po domácku.

Negoz *n.* s. Geschäft, Handelsgeschäft; —iant Mj, —ianten s. Handelsmann, Geschäftsmann; —iren mb. s. Unterhandeln, Handlung treiben; —irung s. Unterhandlung, Geschäfte.

Nehmbar berný.

Nehmen *ir.*, ergreifen, fassen brátí, (vzíti), přijmouti; bei der Hand n. za ruku vzíti; mehr hinzun. přibrati, přibírati; nach und nach n. pobrati, pobírati; aus einander n. rozejmouti; anfangen zu n. zabírati; Etw. auf sich od. über sich n. (sich anheischig machen, Etwas auszuführen) na sebe co vzíti; Stunden n., sich Unterricht geben lassen učení bráti (na hodiny); Platz n., (sich setzen) sednouti si; einen Mann, eine Frau n. za muže, za ženu vzíti s. Heirathen; Urlaub n. dovolení vzíti; Etw. zu Herzen n., sich betrüben rmoutiti se, k srdci si připouštěti; übel n. za zlé pokládati; beim Worte n. za slovo bráti, chytiti, držeti; sich viel heraus n. mnoho sobě osobovati, osmělovati se; Etw. in Empfang n. něco přijmouti; Etw. zu sich n. něco s sebe schovati; sich Bedenkzeit n. na rozmyšlenou sobě vzíti; einen Eid von Jem. n. přísahu přijmouti; sich Zeit n. na chvíli sobě dáti; sich Zeit zu Etw. n. uprázdniti se; in Besitz n. v něco se uvázati; zu Gnaden n. na milost vzíti, přijmouti; mit Gewalt n. mocí bráti, oloupiti, sloup.; Speisen zu sich n. pokrmů požívati; ich habe heute noch nichts zu mir genommen ještě jsem dnes dosaváde nic nejedl; die Flucht n. uteci, s Vaňkem se poraditi, prchnouti; den Weg wohin n. cestou se někam ubírati; einen Umweg n. obejíti; für lieb n. za vděk přijmouti; sich in Acht n. na pozoru se míti; seine Absicht auf Etw. n. zřetel svůj na něco obrátiti; Anstand in Etwas n. na rozpacích býti; Etw. sehr genau n. něco z tuha (příliš) bráti; das Wort n. slova se chopiti; sich albern dabei n. bloupě sobě počínati; zu Ohren n. slyšeti, zaslechnouti; Maßregeln n. chopiti se prostředků; Rache n. mstíti se; Truppen in Sold n. najmouti vojsko; das Pferd in die Spornen n. koně ostruhami sevříti; seine Zuflucht n. uteci; streng n. přísně považovati; 2. in einen Zustand versetzt werden vzíti; Schaden n. škodu vzíti, sobě uhoniti; einen Anfang n., s. Anfangen; eine Wendung n. obrátiti se; die Sache nimmt mich Wunder divím se, obdivuji se tomu, je mi to divné; das N. pojetí, pojmutí, vzetí, braní.

Nehm-endung (Ablativ) odběratel; —er *m.* berce, bráč, berka, krádce,

prálek, bravec, bravek, pojimač; —**rin** pojimačka; —**sucht** *f.* bravost; —**süchtig** *adj.* bravý.

Nehrung *f.* námoří, namorská nížina.

Neid *m.* závist, nepřízeň, závistka, závistivost, nepříznivost, závistnost, zlost.

Neiden s. Beneiden; —**swerth** s. Beneidenswerth.

Neider *m.* závistník, závista; die N. um den Nagel dřízhy, záděry, nepřízeň; —**in** závistnice.

Neid-hart *m.* s. Neider; N. werden závistí navříti; —**isch** závistivý, závistný, závidný, nepříznivý; —**ischer** Mensch závistivec.

Neidlos bezzávistný; —**igkeit** *f.* bezzávistí, bezzávistnost.

Neid-nagel *m.* s. Nietnagel; —**sucht** *f.* závistivost; —**süchtig**, —**voll** závistivý.

Neigbar naklonitelný; —**keit**, -ost.

Neige *f.*, die Abnahme schod, schodek, úbytek, újma; eigentlich von einem Fasse, welches bald leer ist náklonek, nával, šour, vetech, počepí; N. des Bieres stočky; der Wein geht auf die N. víno je na mále, na počepí; von der N. trinken zmála píti; die N. austrinken do kapky vypiti; *fig.* es geht mit ihm die N. již je na nákloňku, na počepí, na kahánci, z posledního mlátí, ostrouhá brzo kolečka, ve psí jíti, domlátiti; 2. N. des Berges sklonitost, štyglovitost; —**bier** s. Tropfbier.

Neigen, beugen kloniti, nakloniti, skloniti, nachylovati, nahnouti, nachýliti, nahýbati, chouliti; sich n., sich senken klaněti se, pokloniti se, chouliti se, loučiti se, kynouti, nachýliti, navažovati, pouchýliti se, pouchylovati se, přikloniti se, přikláněti se, přikloňovati se; *fig.* chýliti se; der Tag neigt sich den se chýlí, nachyluje se k večeru; es neigt sich zum Kriege schyluje se k válce; sich zu einer Sache n., Lust haben, schýliti se, schylovati se, uch., svážiti se, skynouti; das Herz neigt sich srdce lne, nachyluje se; der sich gerne neigt chýlivý; **neigend** *adv.* kloňmo, nakloňmo; das N. klonění, naklonění, chýlení, nahýbání, nakloňování, naklopení, zpochýlení, zpochylování.

Neigewein *m.* s. Tropfwein.

Neigung, der Zustand, da sich Etwas neigt oder geneigt hat nakloňování, schylování, naklonění, nakloněnost, schýlení, schýlenost, příchylnost, nahnutí, sklon, sklonnost, sklonění, svah, svážení; N. der Ekliptik skloněk slunečníka, skl. ekliptický, skloněnost, sklonnost, skloňování; N. des Mühlsteines shejbka; 2. die Verbeugung poklona; 3. der Hang náklonnost, náchylnost; N., Lust zu Etwas chuť, chtění, choutka, žádost, náklonnost.

Neigungs-ehe *f.* manželství z náklonnosti; —**kompaß** *m.* kompas schylování; —**loth** s. Einfallsloth; —**nadel** s. Neigungskompaß; —**winkel** *m.* s. Einfallswinkel.

Nein *adv.* ne; nein zu Etwas sagen něčemu odpírati s. Verneinen; —**frau** *f.* nenačka, odpíračka; —**herr**, —**sager** *m.* nenák, odpírač; —**wort** *n.* odepření.

Neissen od. neien s. Plagen.

Neiß *m.* s. Gneiß.

Neiße *n.* (Ortsn.) Nysa.

Neißen mh. čuchati, ňuchati.

Neiswer *m.*, der Säulenstein (*basaltes crystallinus*) Leucit netalec.

Neitekamm *m.* s. Akkerspargel.

Neck-en škádliti, týrati, pokoušeti, drážditi koho, knikati se s kým, kočkovati se s kým; das N. pokoušení, škádlení; —**end** škádlivý, týravý, pokušitelský; —**er** *m.* pokušitel, škádlitel, kočkovatel, sužovník; 2. anfangende Geburtsschmerzen úštipky, příšlehy; —**erei** *f.* škádlení, pokoušení, pokušení; —**erin** pokušitelka, pokušitelkyně, škádlitelka; —**erisch** pokoušivý, škádlivý, tejravý; —**isch** čtveračivý, směšný; —**stein** *m.* (im Bergb.) lakonnek.

Nektarine *f.* (*amygdalis persicae var.*) nemřitka.

Nelke *f.* (*dianthus*) karafiát, hvozdík, klínec, klínečok; eine Art pukač, pukavec; deltafleckige N. kohoutek; 2. die wilde od. Karthäuser N. (*lychnis dioica*) slzičky panny Marie, smolničky; 3. (*cerastium tomentosum*) rožec plstitý; 4. (*chenopodium vulvaria*) merlík smrdutý.

Nelken-, hvozdíkový, karafiátový, hřebíčkový; —**apfel** *m.* (*the gilliflower apple*) hvozdíkové jablko; —**artig** (*bot. caryophylleus*) hvozdíkovitý; —**basilie** *f.* (*ocimum basilicum et minimum*) basalička obecná a nejmenší; —**baum** *m.* (*cacalia Kleinia*) dejvorec Klejnův; —**beet** *n.* karafiatiště; —**blutfarbe** *f.* hřebíčková barva; —**braun** hřebíčkobarvý, červenobrunatný, žlutobrunatný; —**bunt** karafiatostrakatý; —**farbe** *f.* hřebíčková barva; —**flor** *m.* rozkvět hvozdíků od. karafiátů; —**gartner** *m.* karafiátník,

hvozdičník; —**gras** *n.* s. Nägeleingras; —**grün** *n.* modrozeleň; *adj.* modrozelený; —**kassie** *f.* (*myrtis caryophyllata*) myrt hřebíčkový; —**kraut** *n.* s. Benediktenkraut 2.); —**laus** *f.* (*aphis caryophylli*) mšice hřebíčková; —**mütze** *f.* (*madrepora pileus*) hvězdnice kloboučitá; —**myrte** *f.* s. Nelkenkassie; —**nuß** *f.* (*nux caryophyllata*) ořech hřebíčkový; —**pfeffer** *m.* (*myrtus pimenta*) myrtové koření; —**rinde** *f.* (*cassia caryophyllata*) kassie hřebíčková; —**röschen** *n.* (*agrostemma coronaria*) koukol korunatý; —**schacht** *m.* (*serpula penis*) lezovka pyjitá; —**stein** *m.* (*caryophylli lapidei*) hvozdíkokam; —**stendel** *m.* s. Brendle; —**stock** *m.* trs karafiátový, trs hvozdíků; —**viole** *f.* siehe Goldlack; —**wurzel** *f.* s. Benediktenkraut 2.); —**zimmet** *m.* (*laurus culilaban*) vavřín kulilaban; 2. s. Nelkenkassie.

Nelumbo *n.* (*nelumbium*) ořešinec.

Nengeta *m.* (*lanius nengeta*) ťuhýk nengeta.

Nenn-, zvací, nazývací, nazvanlivý.

Nennbar jmenovatelný.

Nennbeiwort s. Beiwort.

Nennen *ir.*, einen Namen geben jmenovati, nazývati, nazvati, díti, jmíti, vezvati, vzývati; Alle nach der Reihe n. vyjmenovati; anders n. přezvati, přezývati; Gott nannte das Licht Tag Bůh nazval světlo dnem; nenne mir Einen jmenuj mi jednoho; sie nannten sich Vetter strejčkovali si; sie nannten sich Brüder bratrovali si; 2. genannt werden slouti, jmenovánu býti, nazývati se; er wird ein Sohn des Höchsten genannt werden syn nejvyššího slouti bude; wie nennt er sich? jak mu říkají? Dionysius, genannt der Tyran Dionys nazvaný tyran; obgenannt svrchu jmenovaný; ungenannter bezejmený; das N. jmenování, zvání, nazývání.

Nenn-endung s. Nominativ; —**er** *m.* (in d. Rechnungskunde) jmenovatel od. jmenovník; —**fall** *m.* s. Nominativ; —**ung** *f.* jmenování, nazývání, nazvání, pojmenování; —**werth** siehe Nominalwerth; —**wort** *n.* jméno.

Neograph *m.*, Abweicher von der gewöhnlichen Rechtschreibung novopisec; —**ie** *f.*, Neuschreibung novopis.

Neolog s. Neuerer; —**isch**, neuerungssüchtig novotárský; —**isiren**, Neuerungen machen novotařiti; —**ismen**, fehlerhaft neu gebildete Wörter novoslovce.

Neophyt, ein Neubekehrter novo cenec.

Nepaul *m.* (*tragopogon* [*te satyrus*) tetřev lesoň.

Nephelin *m.* mlhavec; —fe mlhavcokam.

Nephryt *m.*, Nierenstein rozla isch, nierenkrank ledvinochorý.

Nept s. Katzenbalsam 2.).

Neptun *m.*, der Gott des Meere ran, Moran, Vodan, Vidloň, V —**ist** *m.* neptunista; —**sdose** *f.* *trea ziczac*) ustřice klikatá; — *m.* (*voluta cybium*) valcucha lá —**smanschette** *f.* (*buccinum be* surmovka bezoar; —**sschacht** kenschacht.

Nereide *f.* (*nereis*) dlakovatk

Nerf *m.*, eine Pferdekrankheit pá

Nerfling s. Nörfling.

Nerititen bezpupkovité.

Neronisch, grausam neronský, ronsku, ukrutný.

Nerve *m.* čiva, čitva, čilna, nerv, žilina, suchá žíla, vlasat die Nerven nervstvo, čivstvo.

Nerven-, nervovní, čivovní; *m.* větev nervů; —**auszehrung** chřadnutí, vyprahlost těla; —**ba** skladba nervů; —**bein** *n.* ne kost; —**beschreibung** nervopis; **bündel** *n.* vas nervový; —**fade** nervová; —**faser** *f.* vlakno ner —**fieber** *n.* hlavnička, hlavnice; **bäude** *n.* nervstvo, čivstvo; —**ge te** *n.* pleteň čivní; —**geist** *m.* nervový, nervovina; —**gras** *n.* (*do arenaria*) rákos písečný; — *f.* nervová blána; —**knoten** *m.* kolínka čiv od. nervů; —**krank** chorý; —**krankheit** nervovní cho —**lehre** *f.* učení o nervích; beznervý; —**mittel** *n.* prostřede nervy; —**pflaster** *n.* přílep na n —**reich** nervnatý, čivnatý; —**re** dráždění nervů; —**röhre** *f.* t nervu; —**saft** *m.* míza, šťáva, nervovní, nervovina; —**salbe** *f.* na nervy; —**schlag** *m.* nervová ce; —**schlinge** *f.* svaz nervní **schwach** slabonervý; —**schwind** *f.* s. Nervenauszehrung; —**span** nervopnoucí; —**substanz** *f.* nervo —**system** *n.*, —**verfassung** *f.* sou nervů; —**voll** nervnatý; —**wa** bradavička nervová; —**wurm** *m laria medinensis*) živý vlas; — **legung** *f.* pitva nervů; —**zitter** třesení nervů; —**zufall** *m.* př nervní; —**zweig** *m.* větev nervní.

Nerv-icht nervovitý, čivovitý; n. werden nervovitěti; nervichte Beschaffenheit nervovitost; **—ig** nervnatý, čivnatý; —ige Beschaffenheit nervnatost, čivnatost; **—igen**, an Nerven stärken nerviti; **—ös** čivní, nervní, čivnatý, nervnatý.

Nerz *m.* s. Sumpfotter.

Neschber *m.* od. **Nesber** *m.*, **Nesberig** *m.*, dichter Schwerspath merotec celistvý.

Nesen, neisen mh. čuchati, kuchati.

Nespel s. Mispel.

Nessel *f.* s. Brennnessel; 2. die taube N. (*lamium*) hluchá oder mrtvá kopřiva, hluchavka, psoser, bazalika planá, jasnotka, kopřivník, mrtvice; hanfartige N. (*urtica canabina*) kopřiva konopná; —=, kopřivový, -vní, -vný; **—ausschlag** *m.* (*urticaria*) pupenčina; **—baum** *m.* (*celtis*) břestovec východní; **—blase** *f.* (*voluta persicula*) valcucha; **—blättrig** *adj.* kopřivolistý; **—brand** *m.* spálení od kopřivy; **—brennend** kopřivospalný; **—fieber** *f.* siehe Nesselausschlag; **—fink** *m.* s. Braunkehlchen; **—fliege** *f.* (*musca urticae*) moucha kopřivní; **—förmig** *adj.* kopřivovitý; **—friesel** *m.* s. Nesselausschlag; **—garn** *n.* kopřivová příze; **—gesträuch** *n.* s. Nesselstrauch; **—grund** *m.* (*cuscuta*) kopřivník, kokotice; **—hopfen**; **—ling** *m.* s. Nestling; **—könig** *m.* (*motacilla troglodites*) pokřovka střízlíček; **—krankheit** s. Nesselausschlag; **—laus** *f.* (*aphis urticae*) mšice kopřivní.

Nesseln od. **Nesselpeitschen** *n.* bití, bičování kopřivami.

Nessel-ranke s. Nesselseide; **—sauger** *m.* (*chermes urticae*) červec kopřivní; **—seide** *f.* s. Flachsaussauger; **—spanner** *m.*, **—spinner** *m.* (*phalaena urticata* od. *urticalis*) martináč kopřivní; **—staude** *f.* s. Nesselstrauch; 2. (*prasium*) kopřivnice; **—strauch** *m.* kopřivina; **—sucht** *f.* s. Nesselausschlag; **—tuch** *n.* žíhlavník, povlečka; **—vogel** *m.*, Nesselschmetterling (*papilio urticae*) batolec kopřivní; 2. s. Nesselspanner; **—wanze** *f.* (*cimex ruber*) stěnice červená; **—wasser** *n.* voda s kopřiv, voda kopřivní; **—wurm** *m.* s. Nesselspanner.

Nesmüller Wein Nesmělské víno.

Nest *n.*, ein Haufe mehrerer mit einander verbundenen Dinge chumáč; ein N. Raupen chumáč housenek; 2. das Lager der jungen Vögel hnízdo; das N. bauen hnízdo dělati, hnízditi, zahnízditi; 3. (gem.) das Bett brloh, peleš; leg dich ins N. jdi na kutě; 4. das geflochtene Haar der Frauen vrkoč, korunka, drmlík; —=, hnízdní, hnízdový, hnízdný; **—chen** *n.* hnízdko, hnízdečko.

Nestei *n.* podkladek, pouch; *dem.* poušek.

Nestel *f.* s. Nest 4.); 2. schmale lederne Riemen od. runde Schnüre, um Etwas damit zuzuschnallen, zuzubinden stuha; *dem.* stužka; uneigentl. ein N. knüpfen s. Nesteln 2.); **—beschlag** *m.* bodec stuhy.

Nestelhändler *m.* stužkář; **—in** *f.* stužkářka.

Nestel-ling *m.* s. Nestling; **—leder** *n.* vykládaná kusně (kůže).

Nesteln ovrkočiti, okorunčiti; 2. omašliti.

Nestel-nadel *f.* jehlice, jehlice, jehlička, jehla k čepení; **—stift** *m.* ozubec na stužce; **—wurm** *m.* (*taenia cucurbitina*) tasemnice tykevní; 2. (*taenia lata*) tasemnice širá.

Nester-voll hnízdnatý, samé hnízdo: **—weise** po hnízdách.

Nest-feder *f.* chmouří, pejří; **—kammer** *f.* des Hamsters hnízdní komora; **—küchel** *n.*, das letzte Küchlein, welches in einem Korbe voll Eier ausgebrütet wird posledňátko, dosedek; **—kuchen** *m.* vejškrabek, poškrabek.

Nestler *m.* stuhař.

Nestling *m.*, ein junger Raubvogel hnězdník, hnízdoš, hnízdovec, hnízdoše, hnízdouše, hnízdoušátko.

Nest-nadel s. Nestelnadel; **—raupe** *f.* zahradní housenka; **—reich** hnízdný, hnízdnatý, plno hnízd, samé hnízdo; **—taube** *f.* holub z hnízda; **—voll** s. Nestreich.

Nett, sauber, reinlich švarný, kloudný, čacký, lepý, plechý, čistotný, hlaďoučký, hlaďounký, hladičičký, prostočistý; ein netter Mensch švarník, kloudnec; n. machen klouditi, zklouditi.

Nettekamm *m.* s. Ackerspargel.

Nettel s. Nessel; **—könig** s. Nesselkönig.

Netternessel s. Brennnessel.

Nett heit, **—igkeit** kloudnost, čackost, švarnost, šoušnost, čistota, hladkost, plechost, plechota, čistotnost, strojnost, šumnost.

Netto (kaufm.) ohne Einpackung bez obálky, nezabalený; 2. nach Abzug der dabei gehabten Kosten po srážce.

Netz *n.* síť, síť, sít, sítě; *dem.* das Netzchen sítka; *fig.* ein N. stellen síť léčeti, osidlo položiti; 2. für Thiere leč, leče, lečky, teneto, tenetce; die N. aus=

bessern tvrditi síť; Netze ziehen sítě zavleknouti; auf Rebhühner vazba; zum Fischen dražák; zum Krebsenfang keserek, rakovka; Aufstellung der Netze im Fischfange leč na ryby; 3. die Netzhaut (*retina*) bránice; 4. (Naturg. *voluta reticulata*) valcucha síťkovitá; *b.* goldenes N. (*conus clavus et textilis*) homolan kyjitý a tkadlecký; *c.* (*venus textilis*) zaděnka tkadlecká; —, sítní, sítkový, tenetní, tenatní, braniční; —**baum** *m.* (b. den Maurern) čumen; —**becken** *n.* namačedlo; —**beutel** *m.* mřížkovaný vak; —**blatthohlwurzel** *f.* (*aristolochia pistolochia*) podražec; —**bruch** *m.* (*epiplocele*) průtrž bránice; —**chen** *n.* sítka, sítěnka, sítko, sítečka, tenetce; —**dattel** *m.* (*volutae olivae var.*) valcuchy olivní druh.

Netze, ein Fluß Notně.

Netz-en, naß machen močiti, máčeti, smáčeti, mokřiti, vlažiti, kropiti, stříkati, makati; 2. mit einem Netze versehen mřežovati, mřížkovati, sítkovati; —**entzündung** zánět tenetce, zánět plstní mázdry; —**er** *m.* mačeč, močitel; —**erin** mačečka, močitelkyně; —**erzeugend** síťoplodý; —**faß** *n.* káď; —**flechte** (*reticularia*) síťovité; —**flügelig** síťokřidlý; —**flügler** *m.* (*neuroptera*) síťoper; —**förmig** síťovitý, sítkovitý, mřížkovitý; —**gabel** *f.* vidličky od. vidlice tenetní, rohatina; —**gewebe** *n.* sítěnina; —**haube** *f.* čepec sítkový; —**haut** *f.* (*retina*) bránice sítná, sítková, pavučinová, nervová; 2. der Gedärme plstní mázdra, plsť, kaldoun, kaltoun; —**horn** s. Netzrolle; —**jagen** honba do sítě; —**kammer** *f.* kropírna; —**kanne** *f.* kropenice, kropenka; —**kessel** *m.* (b. d. Färbern) mačecí kotel; —**krystalle** hlati síťovité.

Netzmacher *m.* vazbař, vazebník; —, vazbarský, vazebnický; —**ei** *f.* vazbarství, vazebnictví; —**in** *f.* vazbařka, vazebnice.

Netz-melone *f.* (*cucumis melo*) meloun; —**natter** *f.* (*coluber fuscus*) užovka hnědá; —**patelle** *f.* (*patella reticulata*) miskovka síťkovitá; —**ring** *m.* kroužek u sitě; —**rolle** *f.* (*conus textilis*) homolan tkalcovský; —**schlange** *f.* (*anguis reticulata*) slepejš síťovitý; —**schnecke** *f.* (*murex reticularis*) ostranka síťovitá; —**schuppenschlange** *f.* (*anguis jaculus*) slepejš skákavý; —**schwamm** *m.* houba k namáčení; —**sehen** *n.* (*visus reticularis*) vidění mžitek; —**spindel** *f.* (*murex reticulatus*) ostranka síťovitá; —**ständer** *m.* (b. Papierm.) máčecí stoudev; —**stange** *f.* rozpora, rozporka, žehle, žehlo (do tenat); —**stern** *m.* (*asterias reticulata*) hvězdejš síťovitý; —**stich** *m.* šev od. steh síťový.

Netzstrikker *m.* siťař, tenetař, tenetník) —, sitarský; —**ei** *f.* siťarství; —**in** *f.* siťařka.

Netz-telline *f.* (*tellina reticulata*) záhybka síťovitá; —**tute** *f.* (*conus mercator*) homolan kupeček; —**ung** máčení; —**wasser** *n.* voda na máčení; —**werk** *n.* síťovina; —**wurst** *f.* (*fricandelles*) frikandele.

Neu, seit kurzer Zeit geschehen, nicht abgenützt nový; ganz n. z brusu nový, novičký, novoučký, novoučičký; fast n. zánovní, přínový; nicht n. nenový; aufs Neue, von Neuem an na novo, poznovu, vnově, znova, znovu, novotně; Etwas neu machen něco obnoviti, noviti; neue Früchte novinka; neuere Zeit novější čas; neuer Schnee obnova; neu in einer Sache sein nováčkem býti v něčem; etwas Neues, Frisches novina; in Zusammensetz. novo.

Neu-anbauer *m.* s. Kolonist; —**angekommen** novopřišlý; —**angesidelt** novousedlý; —**aufgegangen** novovzešlý; —**artig** novozpůsobní; —**backen** novopečený; —**bau** *m.* s. Kolonie; 2. s. Neubaute; —**bauer** s. Kolonist; —**baute** *f.* nová stavba, nová budova, nové stavení; —**begierde** *f.*, —**begierig** s. Neugierde, Neugierig; ein —**bekehrter** novák, novověrec; eine —**bekehrte** *f.* novověrečka; —**bekenner** *m.* (*neophit*) novovyznavač; —**blau** *n.* nickamínek modrý; —**bruch** *m.* novina, kopanina, klučenina; —**brukk** *n.* (Ortön.) Semenec; —**deutsch** novoněmecký; —**dorf** *n.* (Ortön.) Bělohrad; 2. Kondrače; 3. Nová Ves, Nový Víd; —**dorfel** *n.* (Ortön.) Vadkov; 2. Valteřice.

Neue *n.* novina, obnova, nov, obnovení.

Neu-eingebürgerter novák; —**en**, neuern obnoviti; —**england** *n.* Novoanglicko; **neuerdings** vnově, znova, znovu, poznovu.

Neuerer *m.* novotník; *dem.* novotníček, novák, novotář; —, novotářský; —**in** novotářka, novotnice, novotná.

Neuerlich *adj.* onehdejší, nedavnější, nedávní, nedavní; *adv.* onehdá, nedávno.

Neuern mh. novotiti; das N. novotění.

Neuern (St. im Klat. Kr.) Nejrsko.

Neuerthum *n.* novověkost.

Neuerung *f.* novota, novotění, novost; N. machen novotiti.

Neuerungs-begierde *f.*, —**lust** *f.* novolibost, novochtivost; —**lustig** novochtivý, novolibý, novotářský; —**scheu** *f.* bázeň před novotou, štítění se novoty; 2. *adj.* štítící se novoty; —**sucht** *f.*, —**süchtig** s. Neuerungsbegierde, Neuerungslustig; —**stifter** *m.* novotář; —**tadler** *m.* novotohance.

Neufänger *m.* s. Neufinder.

Neufeln mh., triefeln rumejchati.

Neufinder *m.* (im Bergb.) novonalezce.

Neu-fundländer (Hund) Novofundlandský (pes); —**gänger** *m.*, Neufänger s. Neufinder; —**gebakken** *adj.* novopečený; —**geboren** novorozený, v nově narozený, znovurozený; ein Neugeborner novorozenec; —**geburt** *f.* novorod, novorozenost.

Neugedein *n.* (Ortsn. in Böhmen) Gdyně; —**er** *adj.* Gdynský; 2. *m.* Gdyňan.

Neu-gefertigte Obligazion jistota přejištěná; —**gemacht** novotný, novotvořený; —**gepflanzt** novoštěpný, novoštěpený; —**geprägt** novobitý; —**gereut** *n.* zásada; —**geschenkt** novodaný; —**geschlagen** *adj.* novobitý; —**gesetz** *n.* novozákon; —**getauft** novokřtěný, novokřestný; ein Neugetaufter novokřtěnec; —**geworbene** *m.* novozískaný, novozjednaný; —**gewürz** *n.* všehochuť koření od. gewöhnlich bloß všehochuť.

Neugier, —de *f.* zvědavost, novochtivost; —**ig** *adj.* všetečný, zvědavý, vyzvědačný, vševědný; ein —iger Mensch novinka, novinkář, vševěd; die —ige zvědačka; —ig sein dychtiv, žádostiv býti; ich bin neugierig žádostiv jsem, rádbych věděl, rád se podívám; —**igkeit** *f.* s. Neugierde.

Neuglaube *m.* (*neologie*) novověra, nová víra.

Neugläubig novověrný; ein —er novověrec; eine —e novověrkyně.

Neu-grieche *m.* Novořek; —**haus** (Ortsn. in Böhm.) Jindřichův Hradec; —**häusel** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Nové zámky, (Fršták) v Uhřích; —**heit** *f.* novota, novost, novotnost; —**hübel** *n.* (Ortsn.) Nelhuble.

Neuigkeit novina, noviny, novinka, novotina, novota, pověst; —en verbreiten novinkovati; —**igkeitskrämerei** novinkářství, novinkování.

Neujahr *n.* nové léto, nový rok.

Neujahrs-, novoroční; —**buch** *n.* novoročenka, novoročník; —**fest** *n.* novoroční slavnost; —**geschenk** *n.* dar nového roku, (koleda); zum N. gehörig kolední; —geschenke sammeln koledovati, koledu zbírati; —**lied** *n.* novoroční píseň, koleda; —**tag** *m.* novoroční den, nov léta; —**umgang** *m.* novoroční průvod (procesí); —**wunsch** *m.* přání k novému roku.

Neujorger Reinette novojirská reneta, okořka, hynka.

Neu-kirchen *n.* (Ortsn.) Nová Cerekve; 2. Nové Kostely; —**land** *n.* novina, klučenina, paseka, kopanř; (*dem.* novinka, kopaňka), niva, níva; —**lehre** *f.* nové učení; —**lehrig** novoučný.

Neulich, unlängst onehdejší; *adv.* onehdá, onehdy, ondy, minule, ondeno, oneda, onekdy, onekda, onda, ondá; —er Tag ondenek, onehdejší den, onehdejšek.

Neu-licht *n.* (des Mondes), Neumond s. d.; —**ling** *m.* nováček, novák, začátečník, novotník, novouk, novotný; —**macher** *m.* novotář; —**mannskraut** *f.* (*verbascum lychnitis*) divizna knotovková.

Neumarkt *m.* nový trh; 2. *n.* (Ortsname) Úterý; *b.* Všeruby.

Neu-modisch *adj.* novokrojní, novomodní, novomodský, novosvětský; —**mond** *m.* nový měsíc, novoměsíc, novoluní; —**mond-**, novoměsíční; —**mühle** *n.* (Ortsn. in Mähren) Nemile.

Neun *num.* devět, devatero; je neun po devíti, devět a zas devět; es geht auf neun jde na devátou; Einer aus neunen jeden z devíti; 2. in Zusammens. devíti; neunjährig devítiletý; —**auge** *f.* (*petromyzon*) mihule; 2. (*cobitis fossilis*) piskoř obecný; —**batzner** *m.* devák.

Neunblätter-ig *adj.* devítilistý; —**kraut** *n.* (*enneaphyllon*) devětlistník.

Neune *f.* devítka.

Neuneimrig devítivěderní, devítivědrý; —es Gefäß devaterka.

Neuneck *n.* devítikout, devaterec; —**ig** devítikoutý.

Neuner *m.* devítka; —**lei** devaterý, devateronásobný; —**probe** *f.* (bei der Bruchrechnung) zkouška devítkami.

Neun-fach, —**fältig** devaternásobný, devaterný; *adv.* devaternásobně; —**flach** *n.* devítiplocha; —**fü-**

füßig devítinohý; —**gehäusig** devítipouzdrý; —**gleich** *n.* s. Neuntheil; —**hältig** *adj.* podevítný; —**hämmerlein** *n.* (*allium victorialis*) česnek oděný; —**heil** *n.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá, jelení růžek.

Neunhundert devět set; —**el** *n.* devětisetina; —**ste** devítistí.

Neunjähr-ig devítilétý; —ige Zeit devítiletí; —**lich** devátoletý.

Neunkraft *f.*, —**wurzel** *f.*, Neunkraut *n.* (*tussilago petasites*) podkovka obecná.

Neun-löthig devítilotný; —**mal** devětkrát, devětkráte; —**malig** devětkrátý, devětkrátný, devater, devaterý.

Neunmänn-erig, —**ig** (*neneandrios*) devítimužný; —**igkeit** devítimužtvo.

Neunmonat-ig devítiměsíčný; —**lich** devátoměsíční.

Neun-mörder *m.* (*lucanus cervus*) roháč obecný; 2. (*vespa crabro*) sršán, sršňák; —**pfennigstück** *n.* devítník penízkový; —**pfündig** devítiliberní; —**seitig** devítistranný; —**spitze** devítišpic; —**stimmig** *adj.* devětihlasý, devítihlasý.

Neunstrahl *m.* devítipaprsek; —**ig** devítipaprskový.

Neunstünd-ig devítihodinný; —**lich** devátohodinný.

Neuntäg-ig devítidenný; neuntägige Andacht, die Neve devítník; —**lich** devátodenní.

Neuntausend devět tisíc; —**ste** devítitisící.

Neunte devátý; zum neunten Male po deváté; der neunte Theil devětina, devátek; —**halb** půl deváté, deváta; Neuntel *n.* devítka, devítník; neuntens za deváté.

Neun-thalerstück *n.* devítidolar; —**theilig** devítidílný; —**tödter** *m.* (*lanius coeruleus*) tuhýk modrý, masojed, masojídek, masák, masař, strakač, straka turecká.

Neunwöch-entlich devátonedělní; —**ig** devítinedělný.

Neunundzwanzig dvadcet devět, devět a dvadcet, devětmecítma; —**ste** *adj.* devětmecítmý, dvacátý devátý.

Neun-verwalter *m.*, Verwalter über neun devítník; —**zählig** devítkový, devítný; —**zackig** devítizubý.

Neunzehn *num.* devatenáct, devatenácte, (devětnácte); die N. devatenáctka; —**erlei**, —**fach** devatenáctkrátý.

Neunzehnjährig devatenáct[...] ein —**er** devatenáctiletník; ein[...] Zeitraum devatenáctiletí.

Neunzehnmal *adv.* devate[...] krát; —**ig** *adj.* devatenáctkrátn[...]

Neunzehnte d.d.d. devatenáct[...] **halb** půldevatenácta, -nácté; N[...]zehntel *n.* devatenáctina.

Neunzig *num.* devadesát, de[...]sáte; —**er** *m.* devadesátka; 2. ein[...] devadesátník; eine —**erin** deva[...]nice; —**erlei** devadesaterý; —**j**[...] devadesatiletý; —**mal** *adv.* de[...]sátkráte; —**malig** *adj.* devadesát[...]ný; —**ste** d. d. d. devadesátý; —[...] **halb** půl devadesáta, -té; —**stel** *n.* [...]vadesátina.

Neunzöllig devíticoulý.

Neu-pfänner *m.* (in den Salzk[...] novopánevní sůl; —**reuth** *n.* s. [...]bruch; —**riß** *m.* mladšina; —**schl**[...] (Ortsn. in Mähren) Nové Zámky; [...]**siedl** *n.* (Ortsn.) Nové Sedlo, No[...]dlí; 2. Muteny; —**siedlersee** *m.* [...]tenské jezero, Pleko; —**sohl** *n.* [...]ská Bystřice; —**stadt** *f.* Nové M[...] Mährisch-N. Unčov, Uničov; 3. Wi[...] N. Nové Město v Rakousích; 4. s. [...]enbach (*Rivulinum*); 5. Polnisch-N[...] Schlesien) Prudník.

Neustädt-er *m.* novoměšťan; —[...] novoměstský.

Neu-stift *n.* (Ortsn. in Mähr.) N[...]stech; —**sucht** novotárství, novot[...] —**süchtig** novochtivý; —**süchtigke**[...] s. Neusucht.

Neutestament-arisch novozáko[...] —**isch** novozákonský; —**lich** nov[...]konní.

Neu-thor *n.* (in Prag) Nová br[...] sonst Horská brána; —**titschein**[...] (Neujičín) Nový Jičín; —**thüm**[...] novožitnost; —**thümlich** novožitn[...]

Neutra *n.* (Ortsn. in Ung.) N[...]

Neutral (dreisylbig ne-u-tral), sich [...] einmischend nijakový, k nikomu se ne[...]vrhující; n. machen s. Neutralisiren; [...]**isazion** znijakovění; 2. (in d. Che[...] das Machen der Neutralsalze zlichosol[...] —**isiren** znijakoviti; 2. (in d. Che[...] Neutralsalze machen zlichosoliti; —[...] nijakovost.

Neutrum (ne-u-trum) in der Gr[...]matik das sächliche Geschlecht střední [...]hlaví.

Neu-vergöttert novozbožněný; [...] **verjüngt** znovazkříšený, omlade[...] —**verlobt** novozasnoubený; —**v**[...]**mählt** (vom Manne) novoženatý; (v[...] Frau) novovdaná; die —vermählten [...]

vomanželé; **—welt** *f.* (Ortsn.) Nový Svět; **—wied** *n.* (Ortsn.) Novovíd, Nový Víd; **—wiese** *f.* mladšina.

Neyße *n.* (Ort und Fluß) Nysa.

Nicht Umw., im Zusammenhange mit Sätzen etwas zu verneinen ne, wird im Böhmischen dem Zeitworte vorgesetzt und angehengt; ich begreif' es nicht nepochopuji to; ich kann nicht essen nemohu jíst; zürne nicht nezlob se; *b.* wo es die Handlung des Zeitwortes nicht verneint, bleibt es unverbunden; nicht lange darauf ne dlouho potom; gar n. docela ne, nikoli; *c.* in Verbindung mit andern Wörtern als Bindew.; nicht einmal, sondern oft nejednou ale často; nicht nur, sondern auch ne jen, nýbrž i; wo nicht doch neli přece; daß od. damit nicht aby ne; *d.* durchaus nicht nikolivěk; nicht bald, nicht leicht nebrzo, nesnadno; nicht wahr? neli? nicht allein netoliko, nejedno, nesamo; wo nicht jestli že ne, jestline; *e.* oft verliert das Nicht seine verneinende Bedeutung bei einer Frage od. einem Ausrufe, z. B. wie schlau ein alter Kaufmann nicht ist! jakž chytrý je starý kupec! wie matt bin ich nicht jakž jsem mdlý; *f.* in Zusammensetzungen ne; 2. als Hauptw. nic; mit Verbindung mit: zu und mit; zu Nichte machen v nic, v nivec obrátiti; mit Nichten nikoli, nikoliv; das N. (im Hüttenb.) s. Hüttennicht.

Nicht-abbrennen nepáliti; **—achten** nedbati, das N. nedbání, zanedb., pohíhání, pomíjení; **—achtung** *f.* nevážení, potupa; **—anders** nejináč.

Nichtbohme *m.* Nečech.

Nichte *f.*, die Tochter des Bruders od. der Schwester neť, anders bratrovna (die Tochter des Bruders), und sestřenice (die Tochter der Schwester).

Nicht-erhörung *f.* oslyšení; **—erscheinen** *n.* vor dem Gerichte nestání; **—genuß** *m.* neužití, neužívání; **—gewesen** nebylý; **—gewesensein** *n.* nebylost; **—haben** *n.* nejmění; **—ich** *n.* výsoba; **—ichzustand** *m.* výsobnost.

Nichtig ničemný, marný; n. machen zničiti, zničemniti, v nivec obrátiti; **—keit** ničemnost, marnost, nižádnost, žádnost; **—keitserklärung** (eines verlorenen Interimsscheines) prohlášení za neplatné.

Nicht-leiter *m.* nevodič, zlovodič; **—metall** nekov; **—minder** neméně.

Nichts *n.*, ein Ding von gar keinem Werthe nic; *gen.* ničeho, nivec; in dem N. v ničem; aus N. wird n. z ničeho není nic; er glaubt n. ničemu nevěří; ich weiß von N. o ničem nevím; zu N. werden v nivec se obrátiti, u vítr, v nivec přijíti, dýmem vyjíti; mit N. s ničím; es ist n. nütze není na nic, není k ničemu; er taugt n. nestojí za nic, ani za balatku; er hat gar n. nemá, coby do oka padlo, ani stebla, ani prášku, ani chloupka, ani sousta chleba; gar n. nic, nicoucí; haben Sie n. davon gehört neslyšeli ste nic o tom; das hat n. zu sagen to nic nedělá; er kommt mir n. dir n. přijde jakoby nic, ni proč, ni zač; 2. das weiße N. nic bílé; 3. *adv.* nic; n. destoweniger nicméně; n. vermögen s nic býti; n. werden ničeti, zničeti, rozejíti se; n. machen zničiti, zničemniti, zničovati.

Nichts-nuß, —nützig, —werth, —würdig daremný, ničemný, nanicovatý, převrhlý; —werthe Sache daremná věc, daremnost, ničemnost, tláchotina; ein Nichtswerther, Nichtswürdiger ničema, nekalota, ničemník, dareba, darebník; eine Nichtswürdige ničemnice, daremnice; nichtsw. werden zničemněti; **—nützigkeit, —würdigkeit** ničemnost, daremnost, nehodnost, nanicovatost, ledacost, ledajakost.

Nie, niemals nikdy, nikda; nie Einer nikdy žádný; dies war nie so jak živo to nebylo.

Niedel *m.* smetana.

Nieden, hienieden *adv.* zde, na tomto světě.

Nieder, niedrig *adj.* nízký; ein —es Haus nízký dům; —e Gegend dolina, dolinka; 2. untere nižší, dolní; die —en Schulen nižší školy; die hohe und niedere Geistlichkeit vyšší a nižší duchovenstvo; die Niedern nižší; 3. (im sittlichen Verstande) schändlich hanebný; der niedere Stolz hanebná hrdost; 4. nördlich niedrig liegend nižní; Niederdeutschland nižní Němce; 5. *adv.* dolů, na důl, k dolu; auf- und niederlaufen vzhůru a dolů běhati, pobíhati; nieder mit ihm! skolte ho! 6. in Zusammensetzungen dolejší, dolů, s; **—baiern** *n.* dolejší Bavory; **—beugen, —biegen** *ir.* sehnouti, sklátiti, skloniti, dolů sehnouti od. sklátiti; **—blasen** mh. sfouknouti; **—bleien** sraziti (jako olovo); **—blicken** shlednouti dolů, prohlednouti; **—bord** *m.* dolejší palub; 2. lodice; **—brechen** *ir.* strhnouti, slomiti; **—breiten** rozprostříti; **—brennen** mf., verbrennen, in Flammen aufgehen shořeti; 2. durch Feuer zerstören spáliti, vypáliti; **—deutsche** *m.* dolní od. dolejší Němec; **—deutschland** *n.* dolní od. dolejší Německo.

Niederdonn-erer *m.* ohromitel, ohromovatel; —**ern** ohromiti, hromem omráčiti; das N. ohrom, ohroma, ohromení; —**ernd** ohromný, pohromný, pohromující.

Niederdrükk-en, hinabdrükken přidlahati, přitlačiti, přitisknouti, přihněsti, přihnětati, podtiskati, podtisknouti, podtiskovati, dolů tisknouti, tlačiti, zatlačovati, zatlačiti, přitlumiti; vollends n. dotisknouti, koho domořiti, dotlačiti, dohubiti, tlumiti; mit großen Massen n. zavaliti co; 2. *fig.* muthlos machen utlačovati, utiskovati, sužovati; der Kummer drükkt mich nieder těžkost mě sužuje; —**ung** *f.* potlačení, dolů tisknutí, dotisk, utisknutí; (in d. Anat.) N. des Schwertknorpels vehnutí chrustačky mečové.

Niedere *f.* nížina; d. d. d. **niedere** matný, sprostý; n. Geburt sprostý stav; niederer Ort důle, důla, nízkost, nížina.

Nieder-eilen dolů spěchati; —**fahren** *ir.* mi. sestoupiti, sjeti: 2. zajeti; ein Kind n. zajeti, přejeti dítě; —**fahrt** *f.* sestoupení, sjetí; —**fall** *m.* pád, úpad; —**fallen** *ir.* mi. padnouti, upadnouti, svrhnouti se, sřítiti se, popadati, praštiti sebou, svaliti se, strhnouti se; vor Jem. auf das Antlitz n. před někým na zem se vrhnouti; n. wie e. Falle, eine Thür klapnouti, sklapnouti; das N. padnutí, upadnutí; öfteres N. padání, upadání; N. der Thür sklapnutí; —**flanke** *f.* bok snížený; —**gang** *m.* západ; —**gebeugt** shrbilý, shrbený; *fig.* sklíčený; —**gedrükkt** potlačený; *fig.* sklíčený; —**gehen** *ir.* mi. zapadati; (v. einem Wolkenbruche) spustiti se (o stržení oblaku); —**gericht** *n.*, die Schneiße (wdm.) plátko, pletka; 2. nižší právo.

Niedergeschlagen zkormoucený, zarmoucený, zasesklý, zaražený, poražený na mysli, ochlípený, sklíčený, opovržený, spustilý, unylý; n. werden unýti; ein —**er** zkormoucenec, ochlípenec etc.; —**heit** -ost.

Niederhalten dolů držeti; eine Empörung n. dusiti, udus. povstání; Jem. n. někoho ve sníženosti od. v nízkosti držeti od. udržeti.

Niederhang *m.* svislost; —**en** *ir.* mi. dolů viseti, schlopiti, sklopívati; n. lassen schlipovati, sklopiti; die Flügel, die Ohren —en lassen křídla schlípiti, uši sklopiti, schlípiti; —**end** svislý; die —**enden** Zweige svislé, sklopené ratolesti.

Niederhauen *ir.* sesekati, sbíti, skoliti, pobiti, zbíti, rozsekati, **mordovati**, zmordovati; die Bäume n. **posekati**, porážeti, rubati, porubati, **porubati**, srubati; das N. sekání, **rubání**, seč, podtětí, porubání, mordování, **dotinek**, dotínání, dotětí, utětí.

Niederheide (Ortsn.) Dvořiště.

Niederhokken mi. krčiti se, **skrčiti** se, na bobeček sednouti, na bobečku seděti, ubobečkovati se; zum N. **bringen** ubobečkovati.

Nieder-holder *m.*, —**holunder** *m.* chebd, chebdí; —**holz** *n.* dolejší **dříví**, podkladek.

Niederig s. Niedrig.

Nieder-kauern s. Niederhokken; —**kleid** *n.* spodní roucho, nohavice, **hace**, pasnice; das Niederkleid der **Mädchen** rousky; —**knallen** zapráskati, **upráskati**; —**knien** mh. kleknouti, pokle**k.**, **poklekati**, poklekávati; oft n. **naklekati** se; aufhören niederzuknien **doklekati**, doklekávati, přestati klekati, **dokleknouti**, klekati, klekávati, **ukleknouti**, uklekati, zakleknouti; —**kommen** *ir.* mi., von einem höhern Orte kommen **sejíti**; 2. entbunden werden slehnouti, **poroditi**: das N. slehnutí; —**krampen** ochlípiti, schlípiti, spustiti **střechu u** klobouku; —**kraut** *n.* s. Niederholunder; —**kunft** *f.* porod, porození, **výleh**, vyležení, poloh, slehnutí; die N. erwarten do konta se čekati; —**lage** *f.*, das Geschlagenwerden eines Heeres **porážka**, bití, pobití, poraz, poražení, **poraza**, poboj, rána; 2. die Krankheit **nemoc**; 3. Magazin sklad, záloha; N. von Kaufmannswaaren kupecký sklad, **sklad zboží**; 4. s. Krahnrecht; 5. s. Depositum; —**läger** *m.* skladní kupec; —**lags-**, skladní; —**lagshaus** *n.* skladní **dům**; —**land** *n.* nižní, dolní, dolejší **země**, Nízozemě, dolansko, dolní zem, **dolsko**, nizokrajiny, Nízozemsko; —**länder** *m.* obyvatel nižních od. **dolních země**, Nízozeman, Nízozemec, **dolnák**; —**ländisch** nižních zemí, **Nízozemský**, dolský, dolní; —**laß** *m.* s. Kolonie; —**lassen**, herablassen spustiti, **podati**; sich zu den Füßen n. padnouti, pokl**oniti se**, sníižiti se, vinouti se, přivinouti **se k** nohoum; 3. sich n., sich setzen **posaditi** se, sednouti, sedati, usaditi se, **osedati**; 2. sich ansässig machen usaditi **se**, **osaditi** se, v dědinu se uvázati; —**lassung** *f.* usada, osada; militärische N. vojenská osada; —**lausitz** *f.* **dolní**, nižní, dolejší Lužice, Srbsko, **Srby**.

Niederleg-en, auf den Boden legen složiti, položiti, klásti, skládati, **složi-**

ti; *b.* zum Verwahren geben s. Deponiren; ein Kind n. uložiti; niedergelegtes Gut zástavní statek; 2. sich n. položiti se, lehnouti, uložiti se, ulehnouti, poulehnouti, spat jíti; im Begriffe sein sich niederzulegen lehati; sich wellenweise n. polehávati; 3. *fig.* ein Amt n., abdanken úřad vzdáti, skládati, složiti; seine Dimission in die Hände des Königs n. své propuštění do rukou krále vložiti; Einem ein Handwerk n. řemeslo zapověděti; das N. skladení, lehání, kladení sě, základ; **—er** *m.* schovatel, schovavatel, skladač, složitel, uložitel; bei dem Etwas niedergelegt wird schovavač; **—erin** složitelka, složitelkyně; **—ung** úklad, sklad, uložení, ukládání; N. eines Amtes vystoupení, poděkování se z úřadu.

Nieder-liegen *ir.* mí. ležeti na zemi; **—machen** spustiti, položiti; 2. *fig.* niederhauen sesekati, zbíti, pobiti; **—metzeln** sesekati, posekati, rubati, porubati, sešavlovati, pošavlovati, zčesati; den Feind nepřítele; das N. porubání, posekání.

Niedern nížiti, snížiti.

Nieder-österreichisch dolnorakouský; **—pfalz** *f.*, Name eines Landes dolejší Falc; **—pfälzisch** z dolejší Falce; **—pflügen** zorati.

Niederreiß-en strhnouti, strhati, strhovati; ein Haus, ein Gerüst n. poraziti, porážeti, podbořiti, podbourati, rozbourati, zbořiti, podtrhati, podtrhnouti, podtrhovati, bourati, bořiti, zbourati, rozbořiti, řítiti, říceti, trhati, rozkopati, rozmetati, rozkotati, rozházeti, rozhoditi; vollends n. dovaliti, zhroutiti, zřítiti; ein Stück n. ubourati; das N bourání, rozbour., oboření; **—er** *m.* bořič, bořitel; **—ung** *f.* trhání, strhnutí, zboření, rozboření, rozkopání, rozházení, rozhození.

Nieder-reiten *ir.* na koni přejeti, zajeti; das Getreide n. obilí koňmi zcuchati, rozjeti; auf und niederreiten nahoru a dolů jezditi, projížděti se; **—rennen** běže poraziti, koněm zajeti, překotiti; **—rheinisch** *adj.* podrýnský, podrejnský; **—sachse** *m.* dolnosas; **—sachsen** *n.* dolní Sasy; **—sächsisch** dolnosaský; **—saß** *m.* usedlina; **—saufen,** in sich hinein saufen upiti; 2. Jem. n. na mol opiti koho; **—schaffen** odkliditi; **—schießen** mí., plötzlich niederwärts fahren sletěti; 2. *v. a.* durch Schüße zu Boden strekken zastřeliti; mit Pfeilen sšípiti; 3. zertrümmern rozstříleti, rozdrtiti.

Niederschlag *m.* sraženina, usedlina; N. des Regens spadnutí deště; 2. der untere Theil des Baumes peň; **—en** *ir.* mí., plötzlich fallen padnouti, praštiti sebou, mejknouti sebou, bkacnouti sebou, uhoditi sebou, svrhnouti se; 2. *act.* Jem. zu Boden schlagen poraziti, daß er das Bewußtsein verliert omráčiti, hromiti, shrom.; Obst n. sraziti, srážeti, porážeti; *b.* eine Spitze n. sraziti; *c.* die Feldfrüchte n. (v. Wind und Regen) potlouci, potříti; *d.* die Augen n., niederwärts senken oči sklopiti; mit niedergeschlagenen Augen sklopenýma očima; *e.* ein Gehölz niederschl. fällen mejtiti les, planiti, sekati; eine Krämpe n., sie niederlassen ochlípiti klobouk; *f.* (in d. Chymie) sraziti, srážeti; *g. fig.* die Hoffnung n. naději sklamati; *β.* einen Beweis n. něčí důvody vyvrátiti, poraziti, ututlati; einen Prozeß niederschlagen potlačiti při; *γ.* Jem. Gemüth n. zarmoutiti, rmoutiti, skličovati, sklíčiti srdce; niedergeschlagen sein s. Niedergeschlagen; das Nied. poraz, poražení, sražení, porážka; **—end** pohromný; **—endes** Mittel (med.) utišivý prostředek; **—kupfer** *n.* sražená měď; **—mittel** *n.* srážedlo; **—ung** *f.* uvrhlost.

Nieder-schlukken polknouti, polykati; **—schlummern** mí. usnouti; **—schlurfen** do sebe srknouti; **—schmettern** mí prásknouti sebou na zem, rázem padnouti; 2. *v. a.* rázem něčím prasknouti; eine Stadt n. (z. B. mit Bomben) město zbořiti, rozbořiti, roztřískati; **—schreiben** *ir.* napsati; **—schrift** *f.* napsání; **—schweben** snášeti se, snésti se dolů; **—senken** spustiti; in Wasser n. pohřížiti, pohružiti; **—setzen,** stellen postaviti; 2. hinsetzen posaditi; sich n. posaditi se, usaditi se, sázeti se, sednouti, usednouti, sednouti si, dosednouti, zasednouti se; die Rathsversammlung setzte sich nieder rada se zasedla; der sich gern niedersetzt usedavý; ich setzte mich kaum nieder sotva sem dosedl; 3. eine Kommission n. ustanoviti, zaraziti komissí; ein Gericht n. zatáhnouti soud; das N. sednutí, posazení, posazování, zásada, zásed, zasednutí; **—sinken** *irreg.* mí., niederwärts sinken uklesnouti, sklesnouti, klesnouti, uklesnouti, spustiti se; auf die Kniee n. na kolena padnouti, klesnouti; die Hände n. lassen ruce spustiti; im Wasser n. tonouti, potopiti se, utonouti, pohříziti se, pohroužiti se, potonouti; *fig.* die Nacht sank nieder zur Erde noc spadla na zem; **—sitzen** posaditi se; **—sprit-**

zen sestříkati; —**stämmig** *adj.* nízký; —stämmige Bäume nízké stromoví; —**ständig** s. Niedrig; —**stechen** *ir.* probodnouti, prohnati, promrštiti kordem; —**stoßen** *ir.*, niederwärts stoßen poraziti, překotiti, porážeti, porážívati; 2. niederstechen probodnouti, prohnati, promrštiti, zaklati, proklati; —**sturz** *m.* z. B. einer Lavine sráz; —**stürzen** *mf.* zkáceti se, překotiti se, káceti se, zkotiti se, povaliti se, zhrknouti; 2. *v. a.* poraziti, překotiti, zkáceti; —**tauchen** *mf.* potopiti se; 2. potopiti něco; —**thun** *ir.* sundati, dolů dáti.

Niederträchtig *adj.* nešlechetný, opovržený, převrhlý, hanebný, mrzký, nectný, ničemný, hamižný, podlý, špatný; *adv.* mrzko, mrzce, uvrhle; n. handeln opovrhnouti se, opovrhovati se, snížiti se, zahoditi se; —**keit** -ost.

Niedertreten *ir.* pošlapati, pocapati, podreptati, šlapati, ušlapati, zašlápnouti, zešlapati, přišlapati, přišlapiti, přišlápnouti, přitlápnouti, přitlapati; das Getreide n. plouhati, přidusati, zplíhati, zplouhati; die Schuhe n. sešlapati, podšmatlati, zašm., střevíce.

Niederung *f.*, eine niedere Gegend dolnatina, dolina, pádolina, nížina, nižavina, nízkost, sklon.

Niederwald-ung *f.* pařezina, polesina; —**wirthschaft** *f.* hospodárství pařezné.

Nieder-wall *m.* podval, podvalí; —**wand** *n.* spodky, kalhoty, poctivice; —**wärts** *adv.* dolů, k dolovu, nazdol, na důl; —**wasserrad** *n.* kolo pro spodní vodu; —**welt** *f.* s. Unterwelt; —**werfen** *ir.* koho poraziti, porážeti, zpor., pomítati někým, v zem dáti, mejknouti kým, potrhnouti, povaliti, sval.; sich n. praštiti sebou, sřítiti se; —**würgen** poškrtiti, zaškrtiti; —**zerren** strhnouti, sešmejknouti; —**ziehen** *ir.* stáhnouti.

Niedlich, klein und zart čacký, ladný, ladničný, nádobný; in der Kindersprache činčaný; 2. nett, artig sitný, čistý, ladný, krásnický, přeladný, švarný; —es Haus utěšený dům; —e Musik líbezná, milostná hudba; —er Hut roztomilý klobouk; —es Mädchen čacké, švarné děvče; n. machen ladniti, ladné činiti; n. werden ladněti; 3. (v. Speisen) úpravný, skvostný; das —e ladnost; —**en**, niedlich machen s. oben; —**keit** *f.* čackost, švarnost, ladnost, líbeznost; **Niednagel** *m.* s. Nietnagel.

Niedrig, der Erde näher nízký, nevysoký, podolní; *comp.* niedriger nižší; sehr n. nižícký, nizoučký, nizounký, nizoučičký; *adv.* nízce, nízko, znízka, níže; —er Fluß mělká řeka; —e Gegend nížina; n. stehen nízko státi; 2. gebückt shrbilý, utlačený; 3. gering, gemein podlý, zadní, nevznešený, nízký, podlomyslný; 4. vom Preise nevysoký, laciný, malý; 5. von Tönen nízký; n. machen ponížiti, ponižovati, sniž., zn.; —**en** nížiti, ponižovati; sich n. nížiti se, ponížiti; —**keit** nízkost, nízkota, nevysokost, krčemnost, podlost, ponížení, sníženost, uvrhlost; —**stämmig** nízkopenný; —**ung**, niedrige Lage nížina.

Niefel s. Feifel.

Niekisch s. Nikkisch.

Niele *f.* (*viburnum lantana*) kalina chudovina.

Nielk s. Eigen, Wunderlich.

Niemals *adv.* nikdy, nikda, na věky ne.

Niemand *pron.* nikdo, nikaký, nijaký, nikohý, žádný; gar N. nižádný, žádnický, ani křístka, ani človíčka, ani živé duše; sag es —en neříkej to nikomu, nech ať to umře s tebou.

Niemes *n.* (im Bunzl. Kr.) Mimoň.

Niep *m.* (b. Tuchw.) nčpka.

Niere *f.* ledví; gebräuchlicher ledvina; das Nierchen ledvinka, ledvinky; *slc.* ledva, oblička, (obličky).

Nieren-, ledvinový, ledvinní; —**ausschnitt** *m.* (*hilus renalis*) výkrojek ledvinní; —**baum** *m.* (*anacardium occidentale*) ledvinovník západní; —**becher** *m.* (*calix renalis*) nálevka od. číška ledvinní; —**becken** *n.* (*pelvis renalis*) močojem (ledvinní); —**braten** *m.* ledvinová pečeně, ledvina; —**eisen** *n.* chřestavec; —**entzündung** *f.* (*nephritis*) zánět ledvin; —**fett**, Kernfett plstní sádlo, plzek; —**fetthaut** plsí ledvinní; —**förmig** ledvinovitý; —**geflecht** *n.* (*plexus renalis*) pleteň ledvinní; —**geschwür** *n.* vřed v ledvině; —**gries** *m.* písek ledvinní od. v ledvinách; —**haut** (*tunica propria*) blána ledvin vlastní; —**kartoffel** *f.* rohlíčky; —**krank** ledvinochorý; —**krankheit** *f.* ledvinní choroba; —**nerve** *m.* (*nervi renales*) čivy ledvinní; —**prüfer** *m.* ledví zpytatel; —**sand** *m.* s. Nierengries; —**schmerz** *m.* (*nephralgia vera*) bol ledvinní; —**schnitte** *f.* ledvinovky; —**stein** *m.* kámen v ledvině; 2. in der Mineralogie (*lapis nephriticus*) ledvinec; —**stelle** *f.* Nierenschmalz, das zerlassene

Nierenfett s. d.; **—stükk** kus od ledviny; **—sucht** s. Nierenkrankheit; **—süchtig** s. Nierenkrank; **—talg** *m.* ledvinky s tukem; **—warze** *f.* (*papillae renales*) bradavice ledvinní; **—weh** *n.* bolest v ledvinách; **—weise** ledvinovitě, ledvinodobně.

Niese-, kýchací, kýchavní; **—arznei** lékarství pro kejchání; **—blatt** *n.* s. Niesekraut; **—kraut** *n.* (*achillaea ptarmica*) řebříček římský, persán; 2. (*gratiola offic.*) konitrud obecný; 3. (*convallaria majalis*) konvalinka májová; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. falsches N. (*sedum acre*) rozhodník ostrý; *b.* (*veratrum album*) kejchavice bílá; *c.* (*helleborus*) čemeřice.

Nieseln hubňati, šubňati; **nieselnd** hubňavý.

Niesemittel *n.* kýchadlo, kýchavka.

Niesen mh. kýchati; einmal n. kýchnouti, zakýchnouti, pokýchnouti; n. machen rozkýchati; lange n. nakýchati se; das N. kýchání; einmaliges N. kýchnutí; öfteres N. kýchavka, kýchání; ins N. kommen rozkýchati se; —, **niesend** kýchavý, kýchací.

Niesepulver *n.* kýchací prášek, čemerka.

Nieser *m.* kýchavec, kýchač; 2. einmaliger Niesen kych; **—in** kýchačka; **—lich** kýchavný.

Nieswurz (*helleborus niger*) čemeřice černá; *b.* (*h. viridis*) č. zelená; *c.* (*h. foetidus*) č. smrdutá; 2. (*veratrum album*) kejchavice bílá; *b.* (*nigrum*) černá; 3. (*serapias*) serapka; 4. (*actaea spicata*) prorostlík klasnatý; 5. (*isopyrum*) kukuvík; 6. (*saraca*) saraka; 7. falsche N. (*adonis vernalis*) hlaváček jarní; 8. (*sedum acre*) rozhodník ostrý; 9. unächte N. (*trollius europaeus*) upolín obecný; 10. (*valeriana locusta*) kozlík kláskový; —, čemeřiční, kejchaviční; **—artig** čemeřicovitý, kejchavicovitý; **—blätterig** čemeřicolistý.

Niespulver *n.*, Niesepulver kýchací prašek, čemerka.

Nießbar užívatelný, používatelný, použitelný.

Nießbrauch *m.* požívání; **—en** užívati co, požívati co; **—sbesitz** *n.* držení požívání; **—sgläubiger** *m.* věřitel na požívání; **—sgut** *n.* statek k užívání; **—ssicherheit** *f.* pojištění na užívání; **—sverpfändung** *f.* zabavení požívání.

Nieß-en užívati, požívati; **—er** *m.*, **—herr** *m.* uživatel; **—ling** *m.* břichopásek.

Nieswurz s. Nieswurz.

Niet *n.* nejtek; *mor.* nehýtek.

Niete *f.* nic, nicka.

Nietegel *m.* s. Schwalbe.

Nieteisen *n.* (b. den Hufschm.) nýt.

Nietel *n.* nýt, nýtek, třebč, nejtek

Nieten, sich bemühen mezkovati se, ondati se; 2. mittels eines Nietes befestigen nýtovati, nytovati.

Nieth *n.* paprsek.

Niethammer *m.* nejtovník.

Niethkamm *m.* nitěnice.

Niet-nagel *m.* nejt, nejtek; 2. ein Stükkchen von einem Fingernagel odderek, záděra, záděr, záděj, záděrek, zánehet, zánehtice, nepřízeň, dřizha; **—neu** pranový; **—pfaffe** *m.* (b. Schlosser) nytovák.

Niffeln länger drbati, šoustati, drcati, na zuby žehnati; nur einmal drbnouti, šoustnouti, drcnouti; das N. drbání, drbnutí, šoustání, šoustnutí.

Niftel *f.* s. Nichte.

Nigelle *f.* (*nigella damascena*) černucha damašecká.

Nigua *m.* (*pulex penetrans*) blecha píštní.

Nikawitz s. Dompfaff.

Nikk *m.*, das einmalige Nikken kynutí, pokynutí hlavou; 2. *n.* s. Genikk.

Nikkel (Mannsn.) s. Nikolaus; 2. *m.* (*nicolum*) broník, pochvistík; gediegener N. siřičník pochvističitý, námilec, námilec; 2. ein Komißn. vojanda, hampejznice; eine Saun. neruda, šundra; —, pochvistíkový, pochvističitý; **—blume** *f.*, **—blüte** *f.* (*flores Nicoli*) siřaničelan pochvističitý; **—erz** *n.* (*nicolum mineralisatum*) broník sloučený; **—glanz** *m.* řadnokolec; **—hydrosulphat** *m.* síran pochvističitý; **—metall** *n.* s. Nikkel; **—ocher** *m.* (*nicolum ochraceum*) siřaničelan pochvističitý; **—spießglanzerz** *n.* roznotajek; **—vitriol** *m.* nickamínek broníkový; **—wismuthglanz** *m.* sírník bronínokokalíkový.

Nikken mh., mit dem Haupte kývati, kývnouti (kynouti), pokývnouti; schlummernd n. klemžiti, klímati, klemžeti, poklímati, poklimovati, kleměti, leniví podřimovati; lange n. naklemžeti se, naklímati se, naklíměti se; 2. mit den Augen mrkati, mrknouti, mžikati, mžiknouti; das N. pokynování, pokynutí, mhourání, mhournutí; **Nikker** *m.*, ein Mensch der nikkt klíma; 2. ein einmaliges Nikken klimnutí.

bessern tvrditi síť; Netze ziehen sítě zavleknonti; auf Rebhühner vazba; zum Fischen dražák; zum Krebsenfang keserek, rakovka; Aufstellung der Netze im Fischfange leč na ryby; 3. die Netzhaut (*retina*) bránice; 4. (Naturg. *voluta reticulata*) valcucha síťkovitá; *b.* goldenes N. (*conus clavus et textilis*) homolan kyjitý a tkadlecký; *c.* (*venus textilis*) zaděnka tkadlecká; —, sítní, sítkový, tenetní, tenatní, braniční; —**baum** *m.* (b. den Maurern) čumen; —**becken** *n.* namačedlo; —**beutel** *m.* mřížkovaný vak; —**blatthohlwurzel** *f.* (*aristolochia pistolochia*) podražec; —**bruch** *m.* (*epiplocele*) průtrž bránice; —**chen** *n.* sítka, sítěnka, sítko, sítečka, tenetce; —**dattel** *m.* (*volutae olivae var.*) valcuchy olivní druh.

Netze, ein Fluß Notuč.

Netz-en, naß machen močiti, máčeti, smáčeti, mokřiti, vlažiti, kropiti, stříkati, makati; 2. mit einem Netze versehen mřežovati, mřížkovati, sítkovati; —**entzündung** zánět tenetce, zánět plstní mázdry; —**er** *m.* mačeč, močitel; —**erin** mačečka, močitelkyně; —**erzeugend** síťoplodý; —**faß** *n.* káď; —**flechte** (*reticularia*) síťovité; —**flügelig** síťokřidlý; —**flügler** *m.* (*neuroptera*) síťoper; —**förmig** síťovitý, sítkovitý, mřížkovitý; —**gabel** *f.* vidličky od. vidlice tenetní, rohatina; —**gewebe** *n.* síťěnina; —**haube** *f.* čepec sítkový; —**haut** *f.* (*retina*) bránice sítná, sítková, pavučinová, nervová; 2. der Gedärme plstní mázdra, plsť, kaldoun, kaltoun; —**horn** s. Netzrolle; —**jagen** honba do sítě; —**kammer** *f.* kropírna; —**kanne** *f.* kropenice, kropenka; —**kessel** *m.* (b. d. Färbern) mačecí kotel; —**krystalle** hlati síťovité.

Netzmacher *m.* vazbař, vazebník; —, vazbarský, vazebnický; —**ei** *f.* vazbarství, vazebnictví; —**in** *f.* vazbařka, vazebnice.

Netz-melone *f.* (*cucumis melo*) meloun; —**natter** *f.* (*coluber fuscus*) užovka hnědá; —**patelle** *f.* (*patella reticulata*) miskovka síťkovitá; —**ring** *m.* kroužek u sítě; —**rolle** *f.* (*conus textilis*) homolan tkalcovský; —**schlange** *f.* (*anguis reticulata*) slepejš síťovitý; —**schnecke** *f.* (*murex reticularis*) ostranka síťovitá; —**schuppenschlange** *f.* (*anguis jaculus*) slepejš skákavý; —**schwamm** *m.* houba k namáčení; —**sehen** *n.* (*visus reticularis*) vidění mžitek; —**spindel** *f.* (*murex reticulatus*) ostranka síťovitá; —**ständer** *m.* (b. Papierm.) máčecí stoudev; —**stange** *f.* rozpora, rozporka, žehle, žehlo (do tenat); —**stern** *m.* (*asterias reticulata*) hvězdejš síťovitý; —**stich** *m.* šev od. steh síťový.

Netzstricker *m.* síťař, tenetař, tenetník; —, sitarský; —**ei** *f.* síťarství; —**in** *f.* síťařka.

Netz-telline *f.* (*tellina reticulata*) záhybka sítovitá; —**tute** *f.* (*conus mercator*) homolan kupeček; —**ung** máčení; —**wasser** *n.* voda na máčení; —**werk** *n.* síťovina; —**wurst** *f.* (*fricandelles*) frikandele.

Neu, seit kurzer Zeit geschehen, nicht abgenützt nový; ganz n. z brusu nový, novičký, novoučký, novoučičký; fast n. zánovní, přínový; nicht n. nenový; aufs Neue, von Neuem an na novo, poznovu, vnově, znova, znovu, novotně; Etwas neu machen něco obnoviti, noviti; neue Früchte novinka; neuere Zeit novější čas; neuer Schnee obnova; neu in einer Sache sein nováčkem býti v něčem; etwas Neues, Frisches novina; in Zusammensetz. novo.

Neu-anbauer *m.* s. Kolonist; —**angekommen** novopřišlý; —**angesiedelt** novousedlý; —**aufgegangen** novovzešlý; —**artig** novozpůsobní; —**backen** novopečený; —**bau** *m.* s. Kolonie; 2. s. Neubaute; —**bauer** s. Kolonist; —**baute** *f.* nová stavba, nová budova, nové stavení; —**begierde** *f.*, —**begierig** s. Neugierde, Neugierig; ein —**bekehrter** novák, novověrec; eine —**bekehrte** *f.* novověrečka; —**bekenner** *m.* (*neophit*) novovyznavač; —**blau** *n.* nickamínek modrý; —**bruch** *m.* novina, kopanina, klučenina; —**bruck** *n.* (Ortsn.) Semenec; —**deutsch** novoněmecký; —**dorf** *n.* (Ortsn.) Bělohrad; 2. Kondrače; 3. Nová Ves, Nový Vid; —**dörfel** *n.* (Ortsn.) Vadkov; 2. Valteřice.

Neue *n.* novina, obnova, nov, obnovení.

Neu-eingebürgerter novák; —**en**, neuern obnoviti; —**england** *n.* Novoanglicko; neuerdings vnově, znova, znovu, poznovu.

Neuerer *m.* novotník; *dem.* novotníček, novák, novotář; —, novotářský; —**in** novotářka, novotnice, novotná.

Neuerlich *adj.* onehdejší, nedavnější, nedávní, nedavní; *adv.* onehdá, nedávno.

Neuern mh. novotiti; das N. novotění.

Neuern (St. im Klat. Kr.) Nejrsko.

Neuerthum *n.* novověkost.

Neuerung *f.* novota, novotění, novost; N. machen novotiti.

Neuerungs-begierde *f.*, **—lust** *f.* novolibost, novochtivost; **—lustig** novochtivý, novolibý, novotárský; **—scheu** *f.* bázeň před novotou, štítění se novoty; 2. *adj.* štítící se novoty; **—sucht** *f.*, **—süchtig** s. Neuerungsbegierde, Neuerungslustig; **—stifter** *m.* novotář; **—tadler** *m.* novotohance.

Neufänger *m.* s. Neufinder.

Neufeln mh., triefeln rumejchati.

Neufinder *m.* (im Bergb.) novonalezce.

Neu-fundländer (Hund) Novofundlandský (pes); **—gänger** *m.*, Neufänger s. Neufinder; **—gebakken** *adj.* novopečený; **—geboren** novorozený, v nově narozený, znovurozený; ein Neugeborner novorozenec; **—geburt** *f.* novorod, novorozenost.

Neugedein *n.* (Ortsn. in Böhmen) Gdyně; **—er** *adj.* Gdynský; 2. *m.* Gdyňan.

Neu-gefertigte Obligazion jistota přejištěná; **—gemacht** novotný, novotvořený; **—gepflanzt** novoštěpný, novoštěpený; **—geprägt** novobitý; **—gereut** *n.* zásada; **—geschenkt** novodaný; **—geschlagen** *adj.* novobitý; **—gesetz** *n.* novozákon; **—getauft** novokřtěný, novokřestný; ein Neugetaufter novokřtěnec; **—geworbene** *m.* novozískaný, novozjednaný; **—gewürz** *n.* všehochuť koření od. gewöhnlich bloß všehochuť.

Neugier, —de *f.* zvědavost, novochtivost; **—ig** *adj.* všetečný, zvědavý, vyzvědačný, všezvědný; ein —iger Mensch novinka, novinkář, všezvěd; die —ige zvědačka; —ig sein dychtiv, žádostiv býti; ich bin neugierig žádostiv jsem, rádbych věděl, rád se podívám; **—igkeit** *f.* s. Neugierde.

Neuglaube *m.* (*neologie*) novověra, nová víra.

Neugläubig novověrný; ein —er novověrec; eine —e novověrkyně.

Neu-grieche *m.* Novořek; **—haus** (Ortsn. in Böhm.) Jindřichův Hradec; **—häusel** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Nové zámky, (Frašták) v Uhřích; **—heit** *f.* novota, novost, novotnost; **—hübel** *n.* (Ortsn.) Nelhuble.

Neuigkeit novina, noviny, novinka, novotina, novota, pověst; —en verbreiten novinkovati; —igkeitskrämerei novinkárství, novinkování.

Neujahr *n.* nové léto, nový rok.

Neujahrs-, novoroční; **—buch** *n.* novoročenka, novoročník; **—fest** *n.* novoroční slavnost; **—geschenk** *n.* dar nového roku, (koleda); zum N. gehörig kolední; —geschenke sammeln koledovati, koledu zbírati; **—lied** *n.* novoroční píseň, koleda; **—tag** *m.* novoroční den, nov léta; **—umgang** *m.* novoroční průvod (procesí); **—wunsch** *m.* přání k novému roku.

Neujorger Reinette novojirská reneta, okořka, hynka.

Neu-kirchen *n.* (Ortsn.) Nová Cerekve; 2. Nové Kostely; **—land** *n.* novina, klučenina, paseka, kopaně; (*dem.* novinka, kopaňka), niva, níva; **—lehre** *f.* nové učení; **—lehrig** novoučný.

Neulich, unlängst onehdejší; *adv.* onehdá, onehdy, ondy, minule, ondeno, oneda, onekdy, onekda, onda, ondá; —er Tag ondenek, onehdejší den, onehdejšek.

Neu-licht *n.* (des Mondes), Neumond s. d.; **—ling** *m.* nováček, novák, začátečník, novotník, novouk, novotný; **—macher** *m.* novotář; **—mannskraft** *f.* (*verbascum lychnitis*) divizna knotovková.

Neumarkt *m.* nový trh; 2. *n.* (Ortsname) Úterý; *b.* Všeruby.

Neu-modisch *adj.* novokrojní, novomodní, novomodský, novosvětský; **—mond** *m.* nový měsíc, novoměsíc, novoluní; **—mond-**, novoměsíční; **—mühle** *n.* (Ortsn. in Mähren) Nemile.

Neun *num.* devět, devatero; je neun po devíti, devět a zas devět; es geht auf neun jde na devátou; Einer aus neunen jeden z devíti; 2. in Zusammens. devíti; neunjährig devítiletý; **—auge** *f.* (*petromyzon*) mihule; 2. (*cobitis fossilis*) piskoř obecný; **—baßner** *m.* devák.

Neunblätter-ig *adj.* devítilistý; **—kraut** *n.* (*enneaphyllon*) devětlistník.

Neune *f.* devítka.

Neuneimrig devítivěderní, devítivědrý; —es Gefäß devaterka.

Neuneck *n.* devítikout, devaterec; **—ig** devítikoutý.

Neuner *m.* devítka; **—lei** devaterý, devateronásobný; **—probe** *f.* (bei der Bruchrechnung) zkouška devítkami.

Neun-fach, —fältig devaternásobný, devaterný; *adv.* devaternásobně; **—flach** *n.* devítiplocha; —fü-

ßig devítinohý; —**gehäusig** devítiponzdrý; —**gleich** *n*. s. Neunheit; —**hältig** *adj*. podevítný; —**hämmerlein** *n*. (*allium victorialis*) česnek oděný; —**heil** *n*. (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá, jelení růžek.

Neunhundert devět set; —**el** *n*. devětisetina; —**ste** devítistí.

Neunjähr-ig devítilétý; —ige Zeit devítiletí; —**lich** devátoletý.

Neunkraft *f*., —**wurzel** *f*., Neunkraut *n*. (*tussilago petasites*) podkovka obecná.

Neun-löthig devítilotný; —**mal** devětkrát, devětkráte; —**malig** devětkrátý, devětkrátný, devater, devaterý.

Neunmänn-erig, —**ig** (*neneandrios*) devítimužný; —**igkeit** devítimuztvo.

Neunmonat-ig devítiměsíčný; —**lich** devátoměsíční.

Neun-mörder *m*. (*lucanus cervus*) roháč obecný; 2. (*vespa crabro*) sršán, sršňák; —**pfennigstück** *n*. devítník penízkový; —**pfündig** devítiliberní; —**seitig** devítistranný; —**spitze** devítišpic; —**stimmig** *adj*. devětihlasý, devítihlasý.

Neunstrahl *m*. devítipaprsek; —**ig** devítipaprskový.

Neunstund-ig devítihodinný; —**lich** devátohodinný.

Neuntäg-ig devítidenný; neuntägige Andacht, die Nove devítník; —**lich** devátodenní.

Neuntausend devět tisíc; —**ste** devítitisící.

Neunte devátý; zum neunten Male po deváté; der neunte Theil devětina, devátek; —**halb** půl deváté, deváta; Neuntel *n*. devítka, devítník; neuntens za deváté.

Neun-thalerstück *n*. devítidolar; —**theilig** devítidílný; —**tödter** *m*. (*lanius coeruleus*) ťuhýk modrý, masojed, masojídek, masák, masař, straka*, straka turecká.

Neunwöch-entlich devátonedělní; —**ig** devítinedělný.

Neunundzwanzig dvadcet devět, devět a dvadcet, devětmecítma; —**ste** *adj*. devětmecítmý, dvacátý devátý.

Neun-verwalter *m*., Verwalter über neun devítník; —**zählig** devítkový, devítný; —**zackig** devítizubý.

Neunzehn *num*. devatenáct, devatenácte, (devětnácte); die N. devatenáctka; —**erlei**, —**fach** devatenáctkrátý.

Neunzehnjährig devatenáctiletý; ein —**er** devatenáctiletník; ein —er Zeitraum devatenáctiletí.

Neunzehnmal *adv*. devatenáctkrát: —**ig** *adj*. devatenáctkrátný.

Neunzehnte d.d.d. devatenáctý; —**halb** půldevatenácta, -nácté; Neunzehntel *n*. devatenáctina.

Neunzig *num*. devadesát, devadesáte; —**er** *m*. devadesátka; 2. ein Mann devadesátník; eine —**erin** devadesátnice; —**erlei** devadesaterý; —**jährig** devadesatiletý; —**mal** *adv*. devadesátkráte; —**malig** *adj*. devadesátkrátný; —**ste** d. d. d. devadesátý; —**stehalb** půl devadesáta, -té; —**stel** *n*. devadesátina.

Neunzöllig devíticoulý.

Neu pfänner *m*. (in den Salzkothen) novopánevní sůl; —**reuth** *n*. s. Neubruch; —**riß** *m*. mladšina; —**schloß** *n*. (Ortsn. in Mähren) Nové Zámky; —**siedl** *n*. (Ortsn.) Nové Sedlo, Novosedlí; 2. Muteny; —**siedlersee** *m*. Mutenské jezero, Pleko; —**sohl** *n*. Banská Bystřice; —**stadt** *f*. Nové Město; Mährisch-N. Unčov, Uničov; 3. Wiener-N. Nové Město v Rakousích; 4. s. Frauenbach (*Rivulinum*); 5. Polnisch-N. (in Schlesien) Prudník.

Neustädt-er *m*. novoměšťan; —**isch** novoměstský.

Neu-stift *n*. (Ortsn. in Mähr.) Nemstech; —**sucht** novotárství, novotění; —**süchtig** novochtivý; —**süchtigkeit** *f*. s. Neusucht.

Neutestament-arisch novozákonní; —**isch** novozákonský; —**lich** novozákonní.

Neu-thor *n*. (in Prag) Nová brána, sonst Horská brána; —**titschein** *n*. (Neujičin) Nový Jičín; —**thum** *n*. novožitnost; —**thümlich** novožitný.

Neutra *n*. (Ortsn. in Ung.) Nitra.

Neutral (dreisylbig ne-u-tral), sich nicht einmischend nijakový, k nikomu se nepřivrhující; n. machen s. Neutralisiren; —**isazion** znijakovění; 2. (in d. Chemie) das Machen der Neutralsalze zlichosolení; —**isiren** znijakoviti; 2. (in d. Chemie) Neutralsalze machen zlichosoliti; —**ität** nijakovost.

Neutrum (ne-u-trum) in der Grammatik das sächliche Geschlecht střední pohlaví.

Neu-vergöttert novozbožněný; —**verjüngt** znovazkřísený, omladený; —**verlobt** novozasnoubený; —**vermählt** (vom Manne) novoženatý; (v. d. Frau) novovdaná; die —vermählten no-

vomanželé; **—welt** *f.* (Ortsn.) Nový Svět; **—wied** *n.* (Ortsn.) Novovíd, Nový Víd; **—wiese** *f.* mladšina.

Neyße *n.* (Ort und Fluß) Nysa.

Nicht Umw., im Zusammenhange mit Sätzen etwas zu verneinen **ne,** wird im Böhmischen dem Zeitworte vorgesetzt und angehengt; ich begreif' es nicht **nepochopuji to;** ich kann nicht essen **nemohu jíst;** zürne nicht **nezlob se;** *b.* wo es die Handlung des Zeitwortes nicht verneint, bleibt es unverbunden; nicht lange darauf **ne dlouho potom;** gar n. **docela ne, nikoli;** *c.* in Verbindung mit andern Wörtern als Bindew.; nicht einmal, sondern oft **nejednou ale často;** nicht nur, sondern auch **ne jen, nýbrž i;** wo nicht doch **neli přece;** daß od. damit nicht **aby ne;** *d.* durchaus nicht **nikolivěk;** nicht bald, nicht leicht **nebrzo, nesnadno;** nicht wahr? **neli?** nicht allein **netoliko, nejedno, nesamo;** wo nicht **jestli že ne, jestline;** *e.* oft verliert das Nicht seine verneinende Bedeutung bei einer Frage od. einem Ausrufe, z. B. wie schlau ein alter Kaufmann nicht ist! **jakž chytrý je starý kupec!** wie matt bin ich nicht **jakž jsem mdlý;** *f.* in Zusammensetzungen **ne;** 2. als Hauptw. **nic;** mit Verbindung mit: zu und mit; zu Nichte machen **v nic, v nivec obrátiti;** mit Nichten **nikoli, nikoliv;** das N. (im Hüttenb.) s. Hüttennicht.

Nicht-abbrennen nepáliti; **—achten** nedbati, das N. nedbání, zanedb., pobíhání, pomíjení; **—achtung** *f.* nevážení, potupa; **—anders** nejináč.

Nichtbohme *m.* Nečech.

Nichte *f.*, die Tochter des Bruders od. der Schwester neť, anders **bratrovna** (die Tochter des Bruders), und **sestřenice** (die Tochter der Schwester).

Nicht-erhörung *f.* oslyšení; **—erscheinen** *n.* vor dem Gerichte nestání; **—genuß** *m.* neužití, neužívání; **—gewesen** nebylý; **—gewesensein** *n.* nebylost; **—haben** *n.* nejmění; **—ich** *n.* výsoba; **—ichzustand** *m.* výsobnost.

Nichtig ničemný, marný; n. machen zničiti, zničemniti, v nivec obrátiti; **—keit** ničemnost, marnost, nižádnost, žádnost; **—keitserklärung** (eines verlorenen Interimsscheines) prohlášení za neplatné.

Nicht-leiter *m.* nevodič, zlovodič; **—metall** nekov; **—minder** neméně.

Nichts *n.*, ein Ding von gar keinem Werthe **nic;** *gen.* **ničeho, nivec;** in dem N. **v ničem;** aus N. wird n. **z ničeho není nic;** er glaubt n. **ničemu nevěří;** ich weiß von N. **o ničem nevím;** zu N. werden **v nivec se obrátiti, u vítr, v nivec přijíti, dýmem vyjíti;** mit N. **s ničím;** es ist n. nütze **není na nic, není k ničemu;** er taugt n. **nestojí za nic, ani za balatku;** er hat gar n. **nemá, coby do oka padlo, ani stebla, ani prášku, ani chloupka, ani sousta chleba;** gar n. **nic, nicouci;** haben Sie n. davon gehört **neslyšeli ste nic o tom;** das hat n. zu sagen **to nic nedělá;** er kommt mir n. dir n. **přijde jakoby nic, ni proč, ni zač;** 2. das weiße N. **nic bílé;** 3. *adv.* **nic;** n. destoweniger **nicméně;** n. vermögen **s nic býti;** n. werden **ničeti, zničeti, rozejíti se;** n. machen **zničiti, zničemniti, zničovati.**

Nichts-nutz, —nützig, —werth, —würdig daremný, ničemný, nanicovatý, převrhlý; —werthe Sache daremná věc, daremnost, ničemnost, tláchotina; ein Nichtswerther, Nichtswürdiger ničema, nekalota, ničemník, dareba, darebník; eine Nichtswürdige ničemnice, daremnice; nichtsw. werden zničemněti; **—nützigkeit, —würdigkeit** ničemnost, daremnost, nehodnost, nanicovatost, ledacost, ledajakost.

Nie, niemals **nikdy, nikda;** nie Einer **nikdy žádný;** dies war nie so **jak živo to nebylo.**

Niedel *m.* smetana.

Nieden, hienieden *adv.* **zde, na tomto světě.**

Nieder, niedrig *adj.* nízký; ein —es Haus nízký dům; —e Gegend dolina, dolinka; 2. untere nižší, dolní; die —en Schulen nižší školy; die hohe und niedere Geistlichkeit vyšší a nižší duchovenstvo; die Niedern nižší; 3. (im sittlichen Verstande) schändlich hanebný; der niedere Stolz hanebná hrdost; 4. nördlich niedrig liegend nižní; Niederdeutschland nižní Němce; 5. *adv.* dolů, na důl, k dolu; auf- und niederlaufen vzhůru a dolů běhati, pobíhati; nieder mit ihm! skolte ho! 6. in Zusammensetzungen dolejší, dolů, s; **—baiern** *n.* dolejší Bavory; **—beugen, —biegen** *ir.* sehnouti, sklátiti, skloniti, dolů sehnouti od. sklátiti; **—blasen** mh. sfouknouti; **—bleien** sraziti (jako olovo); **—blicken** shlednouti dolů, prohlednouti; **—bord** *m.* dolejší palub; 2. lodice; **—brechen** *ir.* strhnouti, slomiti; **—breiten** rozprostříti; **—brennen** mf., verbrennen, in Flammen aufgehen shořeti; 2. durch Feuer zerstören spáliti, vypáliti; **—deutsche** *m.* dolní od. dolejší Němec; **—deutschland** *n.* dolní od. dolejší Německo.

Niederdonn-erer *m.* ohromitel, ohromovatel; —**ern** ohromiti, hromem omráčiti; das N. ohrom, ohroma, ohromení; —**ernd** ohromný, pohromný, pohromující.

Niederdrükk-en, hinabdrükken přidlabati, přitlačiti, přitisknouti, přihnésti, přihnětati, podtiskati, podtisknouti, podtiskovati, dolů tisknouti, tlačiti, zatlačovati, zatlačiti, přitlumiti; vollends n. dotisknouti, koho domořiti, dotlačiti, dohubiti, tlumiti; mit großen Maßen n. zavaliti co; 2. *fig.* muthlos machen utlačovati, utiskovati, sužovati; der Kummer drükkt mich nieder těžkost mě sužuje; —**ung** *f.* potlačení, dolů tisknutí, dotisk, utisknutí; (in d. Anat.) N. des Schwertknorpels vehnutí chrustačky mečové.

Niedere *f.* nížina; d. d. d. niedere matný, sprostý; n. Geburt sprostý stav; niederer Ort důle, důla, nízkost, nížina.

Nieder-eilen dolů spěchati; —**fahren** *ir.* mi. sestoupiti, sjeti; 2. zajeti; ein Kind n. zajeti, přejeti dítě; —**fahrt** *f.* sestoupení, sjetí; —**fall** *m.* pád, úpad; —**fallen** *ir.* mi. padnouti, upadnouti, svrhnouti se, sřítiti se, popadati, praštiti sebou, svaliti se, strhnouti se; vor Jem. auf das Antlitz n. před někým na zem se vrhnouti; n. wie e. Falle, eine Thür klapnouti, sklapnouti; das N. padnutí, upadnutí; öfteres N. padání, upadání; N. der Thür sklapnutí; —**flanke** *f.* bok snížený; —**gang** *m.* západ; —**gebeugt** shrbilý, shrbený; *fig.* sklíčený; —**gedrükkt** potlačený; *fig.* sklíčený; —**gehen** *ir.* mi. zapadati; (v. einem Wolkenbruche) spustiti se (o stržení oblaku); —**gericht** *n.*, die Schneiße (wdm.) plůtko, pletka; 2. nižší právo.

Niedergeschlagen zkormoucený, zarmoucený, zasesklý, zaražený, poražený na mysli, ochlípený, sklíčený, opovržený, spustilý, unylý; n. werden unýti; ein —**er** zkormoucenec, ochlípenec etc.; —**heit** -ost.

Niederhalten dolů držeti; eine Empörung n. dusiti, udus. povstání; Jem. n. někoho ve sníženosti od. v nízkosti držeti od. udržeti.

Niederhang *m.* svislost; —**en** *ir.* mi. dolů viseti, schlopiti, sklopívati; n. lassen schlipovati, sklopiti; die Flügel, die Ohren —en lassen křídla schlípiti, uši sklopiti, schlípiti; —**end** svislý; die —**enden** Zweige svislé, sklopené ratolesti.

Niederhauen *ir.* sesekati, sbíti, skoliti, pobiti, zbíti, rozsekati, mordovati, zmordovati; die Bäume n. posekati, porážeti, rubati, poroubati, porubati, srubati; das N. sekání, rubání, seč, podtětí, porubání, mordování, dotinek, dotínání, dotětí, utětí.

Niederheide (Ortsn.) Dvořiště.

Niederhokken mi. krčiti se, skrčiti se, na bobeček sednouti, na bobečku seděti, ubobečkovati se; zum N. bringen ubobečkovati.

Nieder-holder *m.*, —**holunder** *m.* chebd, chebdí; —**holz** *n.* dolejší dříví, podkladek.

Niederig s. Niedrig.

Nieder-kauern s. Niederhokken; —**kleid** *n.* spodní roucho, nohavice, hace, pasnice; das Niederkleid der Mädchen rousky; —**knallen** zapráskati, upráskati; —**knien** mh. kleknouti, poklek., poklekati, poklekávati; oft n. naklekati se; aufhören niederzuknien doklekati, doklekávati, přestati klekati, dokleknouti, klekati, klekávati, ukleknouti, uklekati, zakleknouti; —**kommen** *ir.* mi., von einem höhern Orte kommen sejíti; 2. entbunden werden slehnouti, poroditi; das N. slehnutí; —**krampen** ochlípiti, schlípiti, spustiti střechu u klobouku; —**kraut** *n.* s. Niederholunder; —**kunft** *f.* porod, porození, výleh, vyležení, poloh, slehnutí; die N. erwarten do kouta se čekati; —**lage** *f.*, das Geschlagenwerden eines Heeres porážka, bití, pobití, poraz, poražení, poraza, poboj, rána; 2. die Krankheit nemoc; 3. Magazin sklad, záloha; N. von Kaufmannswaaren kupecký sklad, sklad zboží; 4. s. Krahnrecht; 5. s. Depositum; —**läger** *m.* skladní kupec; —**lags-**, skladní; —**lagshaus** *n.* skladní dům; —**land** *n.* nižní, dolní, dolejší země, Nízozemě, dolansko, dolní zem, dolsko, nizokrajiny, Nízozemsko; —**länder** *m.* obyvatel nižních od. dolních zemí, Nízozeman, Nízozemec, dolnák; —**ländisch** nižních zemí, Nízozemský, dolský, dolní; —**laß** *m.* s. Kolonie; —**lassen**, herablassen spustiti, podati; sich zu den Füßen n. padnouti, pokloniti se, snížiti se, vinouti se, přivinouti se k nohoum; 3. sich n., sich setzen posaditi se, sednouti, sedati, usaditi se, osedati; 2. sich ansässig machen usaditi se, osaditi se, v dědinu se uvázati; —**lassung** *f.* usada, osada; militärische N. vojenská osada; —**lausitz** *f.* dolní, nižní, dolejší Lužice, Srbsko, Srby..

Niederleg-en, auf den Boden legen složiti, položiti, klásti, skládati, složi-

ti; *b.* zum Verwahren geben s. Deponiren; ein Kind n. **uložiti**; niedergelegtes Gut **zástavní statek**; 2. sich n. **položiti se, lehnouti, uložiti se, ulehnouti, poulehnouti, spat jíti**; im Begriffe sein sich niederzulegen **lehati**; sich weilenweise n. **polehávati**; 3. *fig.* ein Amt n., abdanken **úřad vzdáti, skládati, složiti**; seine Dimission in die Hände des Königs n. **své propuštění do rukou krále vložiti**; Einem ein Handwerk n. **řemeslo zapověděti**; das N. **skladení, lehání, kladení se, základ**; **—er** *m.* **schovatel, schovavatel, skladač, složitel, uložitel**; bei dem Etwas niedergelegt wird **schovavač**; **—erin složitelka, složitelkyně**; **—ung úklad, sklad, uložení, ukládání**; N. eines Amtes **vystoupení, poděkování se z úřadu.**

Nieder-liegen *ir.* mí. **ležeti na zemi**; **—machen spustiti, položiti**; 2. *fig.* niederhauen **sesekati, zbíti, pobiti**; **—metzeln sesekati, posekati, rubati, porubati, sešavlovati, pošavlovati, zčesati**; den Feind **nepřítele**; das N. **porubání, posekání.**

Niedern nížiti, snížiti.

Nieder-österreichisch dolnorakouský; **—pfalz** *f.*, Name eines Landes **dolejší Falc**; **—pfälzisch z dolejší Falce**; **—pflügen sorati.**

Niederreiß-en strhnouti, strhati, strhovati; ein Haus, ein Gerüst n. **poraziti, porážeti, podbořiti, podbourati, rozbourati, zbořiti, podtrhati, podtrhnouti, podtrhovati, bourati, bořiti, zbourati, rozbořiti, řítiti, říceti, trhati, rozkopati, rozmetati, rozkotati, rozházeti, rozhoditi**; vollends n. **dovaliti, zhroutiti, zřítiti**; ein Stück n. **ubourati**; das N **bourání, rozbour., oboření**; **—er** *m.* **bořič, bořitel**; **—ung** *f.* **trhání, strhnutí, zboření, rozboření, rozkopání, rozházení, rozhození.**

Nieder-reiten *ir.* **na koni přejeti, zajeti**; das Getreide n. **obilí koňmi zeuchati, rozjeti**; auf und niederreiten **nahoru a dolů jezditi, projížděti se**; **—rennen běže poraziti, koněm zajeti, překotiti**; **—rheinisch** *adj.* **podrýnský, podrejnský**; **—sachse** *m.* **dolnosas**; **—sachsen** *n.* **dolní Sasy**; **—sächsisch dolnosaský**; **—saß** *m.* **usedlina**; **—saufen,** in sich hinein saufen **upiti**; 2. Jem. n. **na mol opiti koho**; **—schaffen odkliditi**; **—schießen** mí., plötzlich niederwärts fahren **sletěti**; 2. *v. a.* durch Schüsse zu Boden strekken **zastřeliti**; mit Pfeilen **sšípiti**; 3. zertrümmern **rozstříleti, rozdrtiti.**

Niederschlag *m.* **sraženina, usedlina**; N. des Regens **spadnutí deště**; 2. der untere Theil des Baumes **peň**; **—en** *ir.* mí., plötzlich fallen **padnouti, praštiti sebou, mejknouti sebou, hňacnouti sebou, uhoditi sebou, svrhnouti se**; 2. *act.* Jem. zu Boden schlagen **poraziti**, daß er das Bewußtsein verliert **omráčiti, hromiti, shrom.**; Obst n. **sraziti, srážeti, porážeti**; *b.* eine Spitze n. **sraziti**; *c.* die Feldfrüchte n. (v. Wind und Regen) **potlouci, potříti**; *d.* die Augen n., niederwärts senken **oči sklopiti**; mit niedergeschlagenen Augen **sklopenýma očima**; *e.* ein Gehölz niederschl. fällen **mejtiti les, planiti, sekati**; eine Krampe n., sie niederlassen **ochlípiti klobouk**; *f.* (in d. Chymie) **sraziti, srážeti**; *g. fig.* die Hoffnung n. **naděje sklamati**; *β.* einen Beweis n. **něčí důvody vyvrátiti, poraziti, ututlati**; einen Prozeß niederschlagen **potlačiti při**; *γ.* Jem. Gemüth n. **zarmoutiti, rmoutiti, skličovati, sklíčiti srdce**; niedergeschlagen sein s. Niedergeschlagen; das Nied. **poraz, poražení, sražení, porážka**; **—end pohromný**; **—endes** Mittel (med.) **utišivý prostředek**; **—kupfer** *n.* **sražená měď**; **—mittel** *n.* **srážedlo**; **—ung** *f.* **uvrhlost.**

Nieder-schlucken polknouti, polykati; **-schlummern** mí. **usnouti**; **-schlürfen do sebe srknouti**; **—schmettern** mí **prásknouti sebou na zem, rázem padnouti**; 2. *v. a.* **rázem něčím prasknouti**; eine Stadt n. (z. B. mit Bomben) **město zbořiti, rozbořiti, roztřískati**; **—schreiben** *ir.* **napsati**; **—schrift** *f.* **napsání**; **—schweben snášeti se, snésti se dolů**; **—senken spustiti**; in Wasser n. **pohříziti, pohružiti**; **—setzen**, stellen **postaviti**; 2. hinsetzen **posaditi**; sich n. **posaditi se, usaditi se, sázeti se, sednouti, usednouti, sednouti si, dosednouti, zasednouti se**; die Rathsversammlung setzte sich nieder **rada se zasedla**; der sich gern niedersetzt **usedavý**; ich setzte mich kaum nieder **sotva sem dosedl**; 3 eine Kommission n. **ustanoviti, zaraziti komissí**; ein Gericht n. **zatáhnouti soud**; das N. **sednutí, posazení, posazování, zásada, zásed, zasednutí**; **—sinken** *irreg.* mí., niederwärts sinken **uklesnouti, sklesnouti, klesnouti, uklesnouti, spustiti se**; auf die Knie n. **na kolena padnouti, klesnouti**; die Hände n. lassen **ruce spustiti**; im Wasser n. **tonouti, potopiti se, utonouti, pohříziti se, pohroužiti se, potonouti**; *fig.* die Nacht sank nieder zur Erde **noc spadla na zem**; **—sitzen posaditi se**; **—sprit-**

zen sestříkati; —**stämmig** *adj.* nízký; —stämmige Bäume nízké stromoví; —**ständig** s. Niedrig; —**stechen** *ir.* probodnouti, prohnati, promrštiti kordem; —**stoßen** *ir.*, niederwärts stoßen poraziti, překotiti, porážeti, porážívati; 2. niederstechen probodnouti, prohnati, promrštiti, zaklati, proklati; —**sturz** *m.* z. B. einer Lavine sráz; —**stürzen** mí. zkáceti se, překotiti se, káceti se, zkotiti se, povaliti se, zhrknouti; 2. *v. a.* poraziti, překotiti, zkáceti; —**tauchen** mí. potopiti se; 2. potopiti něco; —**thun** *ir.* sundati, dolů dáti.

Niederträchtig *adj.* nešlechetný, opovržený, převrhlý, hanebný, mrzký, nectný, ničemný, hamižný, podlý, špatný; *adv.* mrzko, mrzce, uvrhle; n. handeln opovrhnouti se, opovrhovati se, snížiti se, zahoditi se; —**keit** -ost.

Niedertreten *ir.* pošlapati, pocapati, podreptati, šlapati, ušlapati, zašlápnouti, zešlapati, přišlapati, přišlapiti, přišlápnouti, přitlápnouti, přitlapati; das Getreide n. plouhati, přidusati, zplíhati, zplouhati; die Schuhe n. sešlapati, podšmatlati, zašm., střevíce.

Niederung *f.*, eine niedere Gegend dolnatina, dolina, pádolina, nížina, nižavina, nízkost, sklon.

Niederwald-ung *f.* pařezina, polesina; —**wirthschaft** *f.* hospodářství pařezné.

Nieder-wall *m.* podval, podvalí; —**wand** *n.* spodky, kalhoty, poctivice; —**wärts** *adv.* dolů, k dolovu, nazdol, na důl; —**wasserrad** *n.* kolo pro spodní vodu; —**welt** *f.* s. Unterwelt; —**werfen** *ir.* koho poraziti, porážeti, zpor., pomítati někým, v zem dáti, mejknouti kým, potrhnouti, povaliti, sval.; sich n. praštiti sebou, sřítiti se; —**würgen** poškrtiti, zaškrtiti; —**zerren** strhnouti, sešmejknouti; —**ziehen** *ir.* stáhnouti.

Niedlich, klein und zart čacký, ladný, ladničný, nádobný; in der Kindersprache činčaný; 2. nett, artig sitný, čistý, ladný, krásničký, přeladný, švarný; —es Haus utěšený dům; —e Musik líbezná, milostná hudba; —er Hut roztomilý klobouk; —es Mädchen čacké, švarné děvče; n. machen ladniti, ladné činiti; n. werden ladněti; 3. (v. Speisen) úpravný, skvostný; das —e ladnost; —**en**, niedlich machen s. oben; —**keit** *f.* čackost, švarnost, ladnost, líbeznost; **Niednagel** *m.* s. Nietnagel.

Niedrig, der Erde näher nízký, nevysoký, podolní; *comp.* niedriger nižší; sehr n. nižícký, nizoučký, nizounký, nizoučičký; *adv.* nízce, nízko, znízka, níže; —er Fluß mělká řeka; —e Gegend nížina; n. stehen nízko státi; 2. gebückt shrbilý, utlačený; 3. gering, gemein podlý, zadní, nevznešený, nízký, podlomyslný; 4. vom Preise nevysoký, laciný, malý; 5. von Tönen nízký; n. machen ponížiti, ponižovati, sniž., zn.; —**en** nížiti, ponižovati; sich n. nížiti se, ponížiti; —**keit** nízkost, nízkota, nevysokost, krčemnost, podlost, ponížení, sníženost, uvrhlost; —**stämmig** nízkopenný; —**ung**, niedrige Lage nížina.

Niefel s. Feifel.

Niekisch s. Nikklich.

Niele *f.* (*viburnum lantana*) kalina chudovina.

Nielk s. Eigen, Wunderlich.

Niemals *adv.* nikdy, nikda, na věky ne.

Niemand *pron.* nikdo, nikaký, nijaký, nikohý, žádný; gar N. nižádný, žádničký, ani křístka, ani človíčka, ani živé duše; sag es —en neříkej to nikomu, nech ať to umře s tebou.

Niemes *n.* (im Bunzl. Kr.) Mimoň.

Niep *m.* (b. Tuchw.) něpka.

Niere *f.* ledví; gebräuchlicher ledvina; das Nierchen ledvinka, ledvinky; *slc.* ledva, oblička, (obličky).

Nieren-, ledvinový, ledvinní; —**ausschnitt** *m.* (*hilus renalis*) výkrojek ledvinní; —**baum** *m.* (*anacardium occidentale*) ledvinovník západní; —**becher** *m.* (*calix renalis*) nálevka od. číška ledvinní; —**becken** *n.* (*pelvis renalis*) močojem (ledvinní); —**braten** *m.* ledvinová pečeně, ledvina; —**eisen** *n.* chřestavec; —**entzündung** *f.* (*nephritis*) zánět ledvin; —**fett**, Kernfett plstní sádlo, plzek; —**fetthaut** plsť ledvinní; —**förmig** ledvinovitý; —**geflecht** *n.* (*plexus renalis*) pleteň ledvinní; —**geschwür** *n.* vřed v ledvině; —**gries** *m.* písek ledvinní od. v ledvinách; —**haut** (*tunica propria*) blána ledvin vlastní; —**kartoffel** *f.* rohličky; —**krank** ledvinochorý; —**krankheit** *f.* ledvinní choroba; —**nerve** *m.* (*nervi renales*) čivy ledvinní; —**prüfer** *m.* ledví zpytatel; —**sand** *m.* s. Nierengries; —**schmerz** *m.* (*nephralgia vera*) bol ledvinní; —**schnitte** *f.* ledvinovky; —**stein** *m.* kámen v ledvině; 2. in der Mineralogie (*lapis nephriticus*) ledvinec; —**stelle** *f.* Nierenschmalz, das zerlassene

Nierenfett s. d.; **—stück** kus od ledviny; **—sucht** s. Nierenkrankheit; **—süchtig** s. Nierenkrank; **—talg** *m.* ledvinky s tukem; **—warze** *f.* (*papillae renales*) bradavice ledvinní; **—weh** *n.* bolest v ledvinách; **—weise** ledvinovitě, ledvinodobně.

Niese-, kýchací, kýchavní; **—arznei** lékarství pro kejchání; **—blatt** *n.* s. Niesekraut; **—kraut** *n.* (*achillaea ptarmica*) řebříček římský, persán; 2. (*gratiola offic.*) konitrud obecný; 3. (*convallaria majalis*) konvalinka májová; 4. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; 5. falsches N. (*sedum acre*) rozhodník ostrý; *b.* (*veratrum album*) kejchavice bílá; *c.* (*helleborus*) čemeřice.

Nieseln huhňati, kuhňati; **nieselnd** huhňavý.

Niesemittel *n.* kýchadlo, kýchavka.

Niesen mh. kýchati; einmal n. kýchnouti, zakýchnouti, pokýchnouti; n. machen rozkýchati; lange n. nakýchati se; das N. kýchání; einmaliges N. kýchnutí; öfteres N. kýchavka, kýchání; ins N. kommen rozkýchati se; —, **niesend** kýchavý, kýchací.

Niesepulver *n.* kýchací prášek, čemerka.

Nieser *m.* kýchavec, kýchač; 2. einmaliger Niesen kych; **—in** kýchačka; **—lich** kýchavný.

Nieswurz (*helleborus niger*) čemeřice černá; *b.* (*h. viridis*) č. zelená; *c.* (*h. foetidus*) č. smrdutá; 2. (*veratrum album*) kejchavice bílá; *b.* (*nigrum*) černá; 3. (*serapias*) serapka; 4. (*actaea spicata*) prorostlík klasnatý; 5. (*isopyrum*) kukuvík; 6. (*saraca*) saraka; 7. falsche N. (*adonis vernalis*) hlaváček jarní; 8. (*sedum acre*) rozhodník ostrý; 9. unächte N. (*trollius europaeus*) upolín obecný; 10. (*valeriana locusta*) kozlík kláskový; —, čemeřiční, kejchaviční; **—artig** čemeřicovitý, kejchavicovitý; **—blätterig** čemeřicolistý.

Niespulver *n.*, Niesepulver kýchací prašek, čemerka.

Nießbar užívatelný, používatelný, použitelný.

Nießbrauch *m.* požívání; **—en** užívati co, požívati co; **—sbesitz** *n.* držení požívání; **—sgläubiger** *m.* věřitel na požívání; **—sgut** *n.* statek k užívání; **—ssicherheit** *f.* pojištění na užívání; **—sverpfändung** *f.* zabavení požívání.

Nieß-en užívati, požívati; **—er** *m.*, **—herr** *m.* uživatel; **—ling** *m.* břichopásek.

Nieswurz s. Niesewurz.

Niet *n.* nejtek; *mor.* nehýtek.

Niete *f.* nic, nicka.

Nietegel *m.* s. Schwalbe.

Nieteisen *n.* (b. den Hufschm.) nýt.

Nietel *n.* nýt, nýtek, třebě, nejtek.

Nieten, sich bemühen mezkovati se, ondati se; 2. mittels eines Nietes befestigen nýtovati, nytovati.

Nieth *n.* paprsek.

Niethammer *m.* nejtovník.

Niethkamm *m.* nitěnice.

Niet-nagel *m.* nejt, nejtek; 2. ein Stückchen von einem Fingernagel odděrek, záděra, záděr, záděj, záděrek, zánehet, zánehtice, nepřízeň, dřízha; **—neu** pranový; **—pfaffe** *m.* (b. Schlosser) nytovák.

Niffeln länger drbati, šoustati, drcati, na zuby žehnati; nur einmal drbnouti, šoustnouti, drcnouti; das N. drbání, drbnutí, šoustání, šoustnutí.

Niftel *f.* s. Nichte.

Nigelle *f.* (*nigella damascena*) černucha damašecká.

Nigua *m.* (*pulex penetrans*) blecha píštní.

Nikawitz s. Dompfaff.

Nikk *m.*, das einmalige Nikken kynutí, pokynutí hlavou; 2. *n.* s. Genikk.

Nikkel (Mannsn.) s. Nikolaus; 2. *m.* (*nicolum*) broník, pochvistík; gediegener N. siřičník pochvističitý, mámiler, námilec; 2. ein Kemisn. vojanda, hampejznice; eine Saum. neruda, šundra; —, pochvistíkový, pochvističitý; **—blume** *f.*, **—blüte** *f.* (*flores Nicoli*) siřaničelan pochvističitý; **—erz** *n.* (*nicolum mineralisatum*) broník sloučený; **—glanz** *m.* řadnokolec; **—hydrosulphat** *m.* síran pochvističitý; **—metall** *n.* s. Nikkel; **—ocher** *m.* (*nicolum ochraceum*) siřaničelan pochvističitý; **—spießglanzerz** *n.* roznotajek; **—vitriol** *m.* nickamínek broníkový; **—wismuthglanz** *m.* sírník broníkokalíkový.

Nikken mh., mit dem Haupte kývati, kývnouti (kynouti), pokývnouti; schlummernd n. klemžiti, klímati, klemžeti, poklímati, poklimovati, klemčti, leniv[illegible] podřimovati; lange n. naklemžeti se, naklímati se, naklímčti se; 2. mit den Augen mrkati, mrknouti, mžikati, mžiknouti; das N. pokynování, pokynutí, mhourání, mhournutí; **Nikker** *m.*, ein Mensch der nikkt klímu; 2. ein einmaliges Nikken klimnutí.

Nikkert *m.* s. Nixe.

Nikk-fang *m.* s. Genickfang; **—haut** s. Augendecke.

Nikkfisch s. Brenngras.

Nikk-schnepfe *f.* (*scolopax nutans*) sluka nikavá; **—stuhl** *m.* s. Lehnstuhl; **—stunde** *f.* hodina k dřímání; **—zweizahn** *m.* (*bidens cernua*) dvojzubka niká.

Niklas s. Nikolaus; **—berg** (im Elb. Kr.) Mikulov; **—platz** in Prag Mikulášský plac.

Nikles *neut* (Ortsname in Mähren) Raškov.

Nikolai *n.* (Ortsname in Mähr.) Mikulov.

Nikolaite *m.* Mikolašenec; von einem Nikolaiten mikolašenský.

Nikolander Gasse (in Prag) Neklanská ulice.

Nikolaus *m.* Mikoláš, Mikuláš, Mikeš, Mikula, Mikuš; *dem.* Mikulášek; —, Mikuláský.

Nikolinum bronik, pochvistník.

Nikolsburg *n.* (Ortsn. in Mähren) Mikulov.

Nikotine *n.* dobanina.

Nikowitz s. Dompfaff.

Nil, der Hauptfluß in Afrika Nil; **—börs** *m.* (*perca nilotica*) okoun nilský; **—eidechse** *f.* (*lacerta nilotica*) ještěr nilský; **—ente** *f.* (*anas nilotica*) kachna nilská; **—erde** *f.* (*argilla nilotica*) hliničitec; **—gau** *m.* (*antilope picta*) sajha malovaná; **—grundel** *f.* (*gobius aphya*) pulec úklej; **—karpfen** *m.* (*cyprinus niloticus*) kapr nilský; **—kiesel** *m.*, ägyptischer Jaspis jašma egytská; **—krokodil** *n.* ostrovid obecný; **—ling** *m.* s. Iltis; **—lippfisch** *m.* (*labrus niloticus*) pyskoun nilský; **—mimose** *f* (*mimosa nilotica*) citlivka egyptská.

Nilpferd *n.* (*hippopotamus amphibius*) hroch obecný, kůň říčný; —, hroší; **—artig** hrochovitý.

Nil reiher *m.* (*tantalus ibis*) nejesyt; **—salm** *m.* (*salmo niloticus*) losos nilský; **—stein** *m.* s. Nilkiesel; **—trichterfisch** *m.* s. Nilgrundel; **—wels** *m.* (*silurus mystus*) sumec kníratý; **—winde** *f.* (*convolvolus nil*) svlačec polní.

Nimbisch *m.* s. Brenngras.

Nimburg *n.* (Ortsn. in Böhm. Svinî Brod) Vlcemilov, Nymburg.

Nimmer nikdy; **—mehr** *adv.* nikdy více, jak živ, přenikdy; nie und n. jakživo ne, přenikdy; n. und nimmermehr do smrti ne, do poslední smrti ne, do smrti nejdelší; **—nichtern** nedopita; borgen auf's —geben na věčnou oplátku se vypůjčiti; **—satt** *m.* poberto, nenasyt, nedopita, nesyta, nedožrout, vlčí střevo, snědek, výr obžerný, lukač; 2. (*tantalus*) rosomak, nesyt, nejesyt, nedosyt; **—satt**=, nesytový.

Nimmerstag, Nimmertag *m.*, auf St. Nimmerstag (*ad graecas calendas*) na psí letničky, za Uherský měsíc, ten úterý po smrti, po smrti ten den, na svatého Dyndy, co nebude nikdy.

Nims *n.*, Nimtich Němčí.

Ninstwurzel *f.* (*sium ninsi*) sevlak čínský.

Nipp *m.* srk, okus, líz; **—en** *md.* lízati, srkati, okusiti, ústy se týkati, tknouti něčeho, líznouti; **—weise** srkem.

Nirgend nikde, nikdež; überall und n. šuk sem, šuk tam; der Überallundnirgend všudy byl nikam nedošel; **—anderswohin** nikam jinam; **—durch** nikady, nikudy.

Nirgends s. Nirgend; **—her** odnikud, odníkudž; **—hin** nikam, nikamž, nikamo; **—wo** s. Nirgend.

Nirren *md.* s. Knirren.

Nirschel *m.* korejtko.

Nischburg *n.* (Ort) Nížbor.

Nische *f.* výklonek, výklenek, výklen, sklípek.

Nischel *m.* kotrba.

Niß *f.*, *pl.*, Nisse hnida; *dem.* hnidka; *int.* hnidečka; voll Nisse hnidovatý; —=, **—ig** hnidový; **—kamm** *m.* hnidák; *dem.* hnidáček, hustý hřeben, hnidový hřeben.

Nisteln, nisten *md.* hnízditi se, peleši se, pohnízditi se, shnízditi se, shnízdovati se; lange, oft n. nahnízditi se; **—elnd** hnízdivý.

Nitras dusičnatan, dusičnan.

Nitris dusičitan.

Nittelkamm *m.* s. Ackerspargel.

Nitzlein *n.* s. Niesewurz **11.**).

Nitt *m.* (*antilope gnu*) pakůň sajha.

Niveau *f.*, die Wasserwage vodováha; 2. die gleichförmige Höhe über dem Mittelpunkte der Erde vodorovnost; **—Schichten** vrstvy vodorovné.

Nivellir-en spádnost měřiti, vážiti; **—instrument** *n.*, Setzwage krokvice, spadoměr; **—kunst** *f.* spádoměrství.

Nix, *m.* Mikeš; **—dorf** *n.* (Ort) Mikešov; **—blume** *f.* (*hydrocharus morus ranae*) vodňanka obecná; 2. (*nymphaea lutea et alba*) stulík žlutý a bílý.

Nixe *f.* vodník, mužíček, hastrman.

Nix-haar *n.* s. Fuchsschwanz; **—wurzel** *f.* s. Nixblume.

Noah *m.* Noe, Noel, Noach; **—arche** *f.* koráb Noelův, Noachův; **—muschel** s. Riesenmuschel

Nobel s. Edel; 2. s. Adelig; 3. siehe Großmüthig; 4. s. Köstlich, Herrlich; **—garde** *f.*, aus Edelleuten bestehende Leibwache stráž šlechtická; **nobilitiren** s. Adeln; **Noblesse** s. Adel, Adelstand.

Noch Bdw., eine Verneinung zu bezeichnen ani, ni; weder reich n. arm ani bohatý ani chudý; 2. Umw. eine Vermehrung zu bezeichnen ještě; er schläft n. ještě spí; gib mir noch zu trinken dej mi ještě pít; n. nicht ještě ne; *b.* als Fortdauer einer Handlung zu bezeichnen dosavad, pos., dotud ještě; er lebt n. dosavad je živ; er ist n. nicht da dosavad tu není; *c.* zur Steigerung des Grades eines Begriffes; noch so sehr sebe více; n. so groß sebe větší; n. so reich sebe bohatší; n. dazu nad to; ich sehe kaum den Thurm, und also noch weniger die Kirche sotva vidím věž, a tak tím méně kostel.

Nochmal-ig *adj.* opakovaný, opětovaný; **—igkeit** *f.* opětnost, opakovanost; **—s=**, opět, ještě jednou, zase.

Nohlen mh. huhňati, ňuhňati.

Nokk *n.* (in d. Schiff.) nok; **—bindsel** *n.* úvaz na noku.

Nokke *f.*, eine Art Mehlspeise noka.

Nokkeln *pl.* (in der Nähe der Glut gebakken) pupáky, pupály, opekanec.

Nolken, nollen, nulken, saugen dudlati, cecati.

Nomad-e *m.* kočovník, kočevník, skotovod, pastevec; **—en=**, **—isch** kočevní, kočovnický, pastuší; **—enplatz** *m.* kočoviště; **—isiren** mh. kočovati, skotovati.

Nominal=, názevný; N.=Definizion výměr názevní, jmenovní vymezení; **—werth** *m.* jmenovitá cena; **Nominativ** *m.* jmenovatel.

None *f.* devátá (hodina).

Nonius *m.*, Theiler an mathematischen Instrumenten dělitel, drobnitel.

Nonne *f.* jeptiška, mniška, zákonnice, řeholnice; griechische N. černice; 2. ein verschnittenes Mutterschwein nunvice.

Nonnen=, jeptiský, panenský, jeptišćí; **—abtei** *f.* abatiství; **—äuglein** *n.* (*nigella damascena*) černucha damašecká; **—dörfel** *n.* (Ortsname in Mähren) Posluchov; **—drossel** *f.* (*turdus monacha*) drozd mnich; **—gans** *f.* (*anas bernicla*) kachna stromní; **—grün** *n.* (Ortsn.) Nunvice; **—kleppel** (*scabiosa arvensis*) chrastavec rolní; **—kloster** *n.* jeptiský, panenský klášter; **—schleier** *m.* zavití od. závoj mnišek; **—stand** *m.* jeptiství, stav jeptiský; **—taube** s. Schleiertaube.

Nopp-e *f.* uzlíček (v sukně); **—eisen** *n.* klíštky čisticí; **—en** mh. čistiti sukno; **—er** *m.* čistič; **—erin** čistička; **—maschine** *f.* čisticí stroj.

Nord *m.* sever, půlnoc; 2. půlnoční vítr, sever; **—=**, severní, půlnoční; **—afrika** *n.* severní Afrika; **—afrikanisch** severoafrický; **—bär** *m.* s. Eisbär; **—bewohner** *m.* severan.

Norddeutsch severoněmecký; ein **—er** Severoněmec; **—land** *n.* severní Německo, s. Němci.

Norden *m.* sever, půlnoc; gegen N. k severu, na sever, na půlnoc; aus N. od severu, od půlnoci.

Norder-breite *f.* severní šířka; **—sonne** *f.* severní slunce.

Nord-europa *n.* severní Evropa; **—gans** *f.* (*anas bernicla*) kachna stromní; 2. (*anas rutila*) kasarka; **—isch** s. Nördlich; **—kante** *f.* severní pořičí; **—kap** *n.* s. mys, nos; **—kaper** *m.* (*delphinus orca*) kosatka; 2. (*balaena glacialis*) velryb lední; 3. (*balaena musculus*) velryb širohub.

Nordländ-er *m.* severan; **—erin** severanka; **—isch** severský, severní.

Nord-landssohn *m.* severan; **—leute** *pl.* severané.

Nördlich severní, severský, půlnoční; *adv.* na půlnoc; **—es** Eismeer severoledné moře; **nördlicher** Breite severošířní.

Nord-licht *n.* s. Nordschein; **—mann** *m.* severan; **—meer** *n.* severní od. půlnoční moře; **—meve** *f.* (*procellaria glacialis*) burňák lední; **—nordost** *m.* severoseverněvýchodní; **—nordwest** *n.* severosevernězápadní; **—ost** *m.* severovýchod, (východ letní); **—ostering** *f.* severovýchodní odlicha; **—östlich** severovýchodní; **—ostwind** *m.* vítr severovýchodní; **—pol** *m.* úhel od. čep severní od. půlnoční; **—punkt** *m.* bod od. útka severní; **—schein** *m.* červánky, světlo, svítění, záře, žáha severní od. půlnoční; **—see** *f.* severní moře; **—seite** *f.* severní od. půlnoční strana; **—stern** *m.* severní od. půlnoční hvězda, (arktur); **—wärts** k severu; **—weiser** *m.* s. Kompaß.

Nordwest *m.* severozápad, (západ letní), babí kout; **—ering** *f.* severozápadní odlicha; **—lich** severozápadní; **—wärts** k severozápadu, k zápa-

du půlnočnímu; —**wind** *m.* severozápadní vítr.

Nordwind *m.* sever, severní vítr, jinovec.

Norfling *m.* s. Orf.

Norgeln hublati, mumlati.

Nork *m.* s. Glimmerschiefer.

Norm *f.* s. Regel; 2. (in d. Buchdr.) norma.

Normal=, normální; —**schule** *f.* normální škola, normálka; —**schüler** *m.* normální školák.

Normatag *m.* vyznamenaný den; normativ dle pravidla.

Norweg=en *n.* Norvegy; —**isch** Norveský.

Nörz, der kleine Fischotter (*lutricola*) norek.

Nösen s. Reisen.

Nosin *m.* krytodvojek.

Nosolog-ie choroboslový; —**isch** choroboslovní.

Nosvitz *n.* (Ortsn. in Mähr.) Nošovice.

Noß *n.* dobytče.

Nößel *m.* žejdlík; *dem.* das Nößelchen žejdlíček; —**weise** po žejdlíku.

Nösselfink *m.* (*sylvia pestilentialis*) pokřovka červená.

Notabene pro upamatování.

Notabilität *f.* *fig.* znamenitost; 2. eine Person znamenitá osoba, osobnost.

Notar *m.* notár, obecný písař; —**iat** *n.* notárství.

Notatbuch *n.* s. Vormerkbuch.

Note, das Merkmal známka; 2. Bemerkung poznamenání, znamení; 3. die schriftliche Anzeige der Behörden doklad, přípis; 4. Rechnung v. einem Handwerker účet, výčet; 5. s. Banknote; 6. (Mus.) Tonzeichen nota; 7. Mz. die Noten partesy, hudební archy; Jem. in die Noten singen někomu přizvukovati.

Notel *f.* (*clausula*) závěrka, výmínka; —**geschirr** *n.* (b. Seiler) naháčnice.

Nöteln mb. s. Zaudern.

Noten=, notový; —**blatt** *n.* list s notami; —**buch** *n.* partitura, partes, kniha s notami; —**druck** *m.* tisk not; —**druckerei** *f.* tištění not; —**feder** *f.* péro na noty; —**gestell** *n.* podstavec na noty; —**handel** *m.* obchod v notách; —**kopf** *m.* hlavička u noty; —**laden** *m.* sklad not; —**linie** *f.* linije od. čára na noty; —**macher** *m.* poznamenavač; —**papier** *n.* papír na noty; —**plan** *m.* soustava not; —**platte** *f.* deska na noty, deska s notami; —**pult** *n.* s. Notengestell; —**schnecke** *f.* (*voluta musica*) valencha hudební; —**schreiber** *m.* notař, hudební spisovač; —**schwanz** *m.* tílko noty; —**setzer** *m.*, Kompositär hudební skladatel, hudbopisec; —**stecher** *m.* notorytec; —**stein** *m.* (*lapis musicalis*) kámen hudební; —**stück** *n.* hudební skladba; —**tute** *f.* s. Buchstabentute; —**walze** *f.* s. Notenschnecke; —**zeile** *f.* řada not.

Noth *adv.*, nöthig třeba, potřebí; ich habe es nicht n. nemám toho potřebí; 2. elendlich běda, těžko.

Noth *f.*, der Mangel těžko, těžkost, nesnáz, robota, tíže, nesnáze, potíž, těsnina; das macht mir N. to mi působí těžkost, nesnáz; mit genauer N. sotva, sotvičko, přeledva, velikou těží; 2. die Nothwendigkeit potřeba; ich brauche es zur höchsten N. na nejvejš toho potřebuji; über N. trinken, essen přes potřebu píti, jísti; eine Tugend aus N. cnost z potřeby; die N. erfordert es potřeba to káže; es hätte keine N., ich ginge selbst hin bylo by potřebí, bych tam šel sám; zur N. z potřeby; 3. der Zustand, da man der Hilfe bedarf, Elend nouze, svízel, strast, lopota, psota, nuzina, chudoba, siroba, nuznost; kleine N. bídička, lopotování; N. leiden bědovati, bídu klepati, nouzi tříti, nuzovati se, bíditi se, bídáceti se, bědovati se, nabědovati se; viel N. leiden napsotiti se, natrampotati se, nanuzovati se; N. haben pekliti se, in N. gerathen do nouze přijíti, znuzeti; mit dem hat es keine Noth o to není nouze; N. bricht Eisen nouze i kámen dlabe; die N. zwingt mich dazu nouze mne k tomu dohání; seine N. verrichten vyčistiti se; das war eine N. to byla úzkost; er hat N., wo er was zum Essen hernehmen soll má úzkost, kde co jísti vzíti; 4. die Anstrengung úsilí, námaha; mit N. hat er das Ziel erreicht úsilím dosáhl cíle; 5. die Kindesnoth porod; 6. die schwere Noth padoucí nemoc, božec, psotník; —=, nuzný, nuzní, bídný, v nouzi, z nouze; —**achse** *f.* náprava, osa z nouze; —**anker** *m.* záchovné kotvy; —**arbeit** *f.* práce z nouze; —**ausflut** *f.* (im Deichbaue) jalový od. pomocní odtok; —**auswurf** *m.* (aus einem Schiffe) výhoz z nouze; —**bau** *m.* stavba z nouze; —**behelf** pomůcka v nouzi; —**brüchig** (im Bergb.) zlomitelný; n. machen zlomiti; —**brücke** *f.* jalový most; —**damm** *m.* (b. Wasserbau) zájezek, jimka, náhon; —**drang** *m.* nouze; —**drangen** nutiti, dohánčti; —**dringen** *ir.* z nouze přinutiti; noth-

gedrungen nouzí přinucen, dohnán; —dringlich nuceně.

Nothdurft *f.*, die Noth potřeba, potřebnost, opatření; Rechtsnothdurft právní potřeba; große Nothdurft pilná potřeba; 2. Elend, Mangel am Nothwendigen nouze, bída; N. leiden nouzi tříti, trpěti; 3. polehčení života; seine N. verrichten životu polehčiti, na záchod, na stranu, na potřebu jíti, vyčistiti se; —en *pl.* nové důkazy, průvody; —handlung *f.* jednání od. provedení potřeb právních.

Nothdürftig, Mangel leidend nuzný, potřebný, v nouzi postavený; ein —er Mensch nuzník, nuzák, nuzař, potřebník; *dem.* potřebníček; eine —e nuznice; —es Leben bídění, nuzování; *adv.* nuzně, s potřebu; kaum hinreichend nedosahující, nepostačující, z nouze; er hat ein —es Einkommen má nepostačující příjmy; es reicht so nothdürftig zu jakž takž, s potřebu, postačuje; n. werden nuzeti, znuzeti, znuzívati; —keit potřebnost, nuznost.

Noth-eimer *m.* s. Feuereimer; —eisen *n.* (bei Stellm.) dlabátko kolárské

Nothen mh., noth thun, noth sein siehe unter Noth.

Nöthen mb., Noth machen, in Noth versetzen v nouzi uvesti, sužovati.

Nother *m.* bídák.

Nöther *m.* sužovač, mučič, mořič.

Noth-erbe *m.* přirozený dědic; —erbschaft *f.* s. Pflichttheil; —fall *m.* čas nouze, potřeby, případnost, potřeba; —fest *adj.* pevný, statný v nouzi; —feuer *m.* oheň potřeby; —folglich nevyhnutelný; —freund *m.* přítel v nouzi; —frist *f.* lhůta z nouze; —gebührniß *n.* s. Pflichttheil; —gedinge *n.* (im Bergb.) smlouva na zdařbůh; —gedrungen z potřeby, nouzí přinucený, dohnaný; —geld *n.* zásobka pro příhodu; —gericht *n.* hrdelní právo; —gestalle *m.* přítel, pomocník; —haft *adj.* Noth leidend bídný, nuzný; 2. nevyhnutelný; —haft *f.* nevyhnutelná příčina; —helfer *m.* pomocník v nouzi; 2. (b. Seifeni.) příštelek, příštelky; —helferin pomocnice; —hilfe *f.* pomoc v nouzi, z nouze; —hobel *m.* nařezač; —jahr *n.* drahý rok.

Nöthig *adj.* potřebný, třebný, zapotřebný, potřeben; *adv.* potřebno, užitečno, slušno, dlužno, třeba, potřeba; es ist n. třeba jest, je potřebí; wenn es nöthig ist třebali; —en Falls v případu potřeby; Geld n. haben peněz míti potřebí, zapotřebí; n. haben s. Benöthigen; das —e potřeba; —en, zwingen nutiti, přinutiti, nuziti, doháněti, dohnati, donutiti, donucovati, přinucovati, přimusiti, přimušovati, přinutkati, donutk., donutkávati, dotisknouti, dotlačiti; zum Essen n. pobízeti k jídlu; genöthigt donucený, přinucený, donutkaný, dohnaný; das N. nutkání, donutkání, dohánění, donucování, pobízení, přimusení; —end nutkavý, nutkající, přimušelivý, přimušující; —er *m.* nutič, nutitel, pobízitel, přimusitel; —erin nutička, nutitelka, nutitelkyně, pobízelka, přimusitelka; —sein *n.* potřebnost; —keit potřebnost; —ung *f.* donutkání, nutkání, usídlení, pobídnutí.

Noth-kammer *f.* nutírna, nutkárna; —kapelle *f.* (in d. Hüttenw.) jednoduchá kapelka; —klage *f.* žaloba z nouze; 2. nářek na bídu; —knecht *m.* pacholek, pomocník z nouze; —könig *m.* prozatimní král; —leidend nouzi trpící; ein freigebiger —leider rozdajběda, rozdejbídu; —los *adj.* beznuzný; *adv.* -ně; —lüge *f.* lež od. selhání z nouze; —peinlich s. Hochnothpeinlich; —pfennig *m.* peníz k potřebě; —recht *n.* právo z nouze od. z potřeby; —ruf *m.* volání o pomoc; —sache *f.* potřeba, potřebná věc; —schatzung s. Brandschatzung; —schilling *m.* s. Nothpfennig; —schlummer *m.* vynucené zdřímnutí; —schott *m.* —e (im Deichbau) propust; —schraube *f.* nuzná vrtule; —schrei *m.* bědování, bědný nářek; —schupfen (b. e. Maierhofe) kůlna; —stall *m.* lisice, lísy; —stand *m.* nuzný, bídný stav, stav nouze, zašlost; im —stande stehen, dieß zu thun býti v nutnosti to učinit; —ständer *m.* (im Deichb.) stojan pomocní; —stopf *m.* Nothnagel hřebík v nouzi; —stein *m.* s. Kragstein; —taufe *f.* křest z potřeby; —thaler *m.* dolar z nouze od. prozatimní; —theil *m.* s. Pflichttheil; —übel *n.* nevyhnutelné zle, zlo; —wehr *f.* nuzné bránění, odboj, obrana z potřeby, z nouze, nucená; —weiser *m.* macecha včelí.

Nothwendig potřebný, zapotřebný, nuzný, nutný, potřeba, potřebně, konečně, musitelně, potřebitelně, nutně; schlechterdings n. nevyhnutelně potřebný; *adv.* es ist nothwendig jest potřebí; —keit *f.* potřebnost, potřeba, nutnost, nuznost, mušenost, nuzenina, přinucenost, nevyhnutelná moc; aus N. musíte; kleine N. potřebice, potřebička.

Noth-werker *m.*, der viel zu thun hat robotník; —**wurf** *m.* s. Nothanswurf; —**zeichen** *n.* znamení nouze, nesnáze; —**zucht** *f.* násilí, násilné pohanění, porušení panny, podav, násilí smilné, předěvčení.

Nothzüchtig-en násilí učiniti panně, násilně pohaniti, porušiti pannu, mocí násilnou poškvrniti, zlíhati, podáviti; —**er** *m.* násilník; —**ung** *f.* podávení, násilí.

Noth-zwang *m.* nucení, přinucení; —**zwängen** nucení, přinucení; —**zwanger** *m.* nutič, nutitel, přinucovač.

Notifi-kazion s. Bekanntmachung, Anzeige; —**ziren** s. Ankündigen, Melden; —**zirung** s. Ankündigung, Meldung, Bekanntmachung.

Notiz *f.* povědomost, návěští; —**buch** *n.* návěštní kniha; —**enblatt** *n.* návěštní list; —**ler** *m.* zvěstoválek, zpravičkář

Notorisch, bekannt, erwiesen známý, dokázaný.

Notre Dame Bohorodice, matka Páně.

Notschel *f.* s. Kub.

Notteln s. Nutteln.

Nouvell-e *f.* novela; —**ist** *m.* novelista.

Novazion (*jur.*) obnovení.

Novellist s. Nouvellist.

November *m.* listopad, listupad; —, listopadní, listopadový.

Noven *f.* devítník, devítidenní nábožnost.

Noviz *m.* nováček, novotník, novic; —**in** novačka, novicka.

Nu nu; in einem Nu mžiknutím, mžikem, v okamžení, v mách, v máchu; der Nu okamžik, mách.

Nüan-ce *f.* odstín, odlika, podrobnost; —**cirung** *f.* odstínování, podrobnování.

Nubil s. Mannbar.

Nüchtern, der noch nichts gegessen hat lačný, čtitrobný, štitrobný; nüchtern trinken, essen na čtitrobu píti, jísti; ein nüchterner Speichel slina ze čtitroby; auf nüchternen Magen na lačný žaludek; 2. noch keinen Rausch habend střízvý, střízlivý; *adv.* střízlivě, po střízvu, po střízlivu; n. werden vystřízvěti, vystřízlivěti, roztřízvěti, roztřízlivěti; vollends n. werden dotřízlivěti, dotřízvěti, protřízvěti, střízlivěti, střízvěti, střízvívati, vyšuměti se; wieder n. geworden vyšumělý, vystřízvělý, vystřízlivělý; n. machen vytřízliviti, ostřízviti, dotřízviti, protřízviti; n. leben střízlivě, střídmě živu býti; —**heit** čtitroba, lačnost, lačnota; 2. střízlivost, střízvost, vyšumělost, vystřízvění.

Nudel *f.* nudle, řezanice; 2. Stopfnudeln šlejšky, slejšky; —, nudlový, makaronový, makronový; —**bekkerei** *f.* nudlárství; —**breche** *f.* hněsle na nudle; —**bret** *n.* vál na nudle; —**brühe** *f.* s. Nudelsuppe; —**form** *f.* tvořítko na nudle; —**formig** nudlovitý; —**holz** *n.* s. Nudelwalze; —**koch** *m.*, Einer, der Nudeln macht nudlař; 2. eine Speise von Nudeln nudlovka; —**krämer** *m.* nudlař; —**kuchen** *m.* bába z nudlí; —**macher** *m.* nudlař; —**macherin** nudlařka; —**mann** *m.* nudlař; —**mehl** *m.* nudlová mouka.

Nudeln, mit Nudeln stopfen, mästen nudliti, nudlemi krmiti; **Nudeln** *pl.* nudle, čechránky, číky, lukeš, lukše, půček; *slc.* plžíky.

Nudel-pfannkuchen *m.* nudlový svítek; —**speise** *f.* nudlovka, jídlo z nudlí; —**suppe** *f.* polívka z nudlí; —**walze** *f.* válek.

Nüffeln huhňati, huhňati.

Nukk *m.*, Nükke *f.* s. Mukke.

Nukkel *f.* (v. Kindern) dumlání, dudlání; s. Folg; **nukkeln** (von Kindern, wenn sie an der Brust spielen, als wollten sie saugen) dumlati, dudlati (na prsu hráti o dětech) s. Nutscheln.

Nukken (v. Pferden, wenn sie sich mit den Zähnen schaben) drbati; **Nukken** *pl.*, eine Mehlspeise nuky.

Nukkern mh. bublati.

Nulk-en, nülken mh. s. Nukken; —**er** *m.* dumlač.

Null *adv.*, null und nichtig z cela neplatný, žádný; null und nichtig machen zmařiti, zrušiti, v nivec obrátiti; null und nichtig erklären za neplatné prohlásiti.

Null *f.*, Nulle *f.* nulla, nicka; —**enzirkel** *m.* nullové kružidlo; —**ifiziren** zmařiti.

Nullität *f.* nicota; —**sklage** *f.* (*jur.*) žaloba na zmaření.

Nülmaus *f.* (*mus arvalis*) myš rolní.

Numer *f.* číslo; eine gute N. bei Jemandem haben dobře u někoho státi, dobrou známku u někoho míti; Numer als Theil eines Konzertes část; —**ale** *n.* spočet; —**ärwerth** *m.* cena číselní; —**ator** *m.* počtovatel; —**azion** *f.* číslování, vyčítání čísel; —**buch** *n.* (bei den Kaufleuten) číslovní kniha; —**eisen** *n.* číslovní kladivko, číslovní palička; —**iren** číslovati, čísla vyčísti; —**isch**

číselní; **—maß** *n.*, Probering zkoušební kruh; **numern** s. Numeriren.

Numero číslo; er wohnt N. 12, bydlí číslem dvanáctým.

Nummer-pfahl *m.* číselní kůl; **Numerus** *m.* (im Styl) směřenost; **—vogel** *m.* (*papilio atalanta*) krevín.

Numismat-ik *f.* penězosloví, penězopis; **—iker** *m.* penězopisec; **—isch** penězopisný.

Nun Umw. nyní; n. weiß ichs nyní to vím; von n. an od té doby, odsavád, odsavad, odsud, odtud; n. und nimmermehr s. Niemals; 2. Bindew. eine Folge anzeigend tedy; glauben Sie n., daß ... myslíteli tedy, že ...; 3. einen möglichen Fall zu bezeichnen; gesetzt nun ať tedy; 4. zur Begleitung einer Frage nuže; nun, wie befinden Sie sich? nuže, jakž se máte? nun, was gibt's; no co jest? 5. als Aufmunterung nuže; nun wohlan; nuže tedy! 6. eine Verwunderung nun, nun nu, nu; wenn er nun spräche kdyby pak řekl.

Nunen mb. s. Einschlafen.

Nunmehr *adv.* nyní, konečně; **—ig** nynější, dosavádní, posavádní.

Nünne *f.*, ein saugendes Kind dudlátko, dětátko; **nünnen**, **nünken**, saugen dudlati.

Nunziatur *f.* vyslanství.

Nunzius *m.* posel; päpstlicher N. papeský vyslanec.

Nur *adv.* eben erst jen, toliko; er ging n. hinaus jen vyšel; 2. Bindew. jen, toliko, jedné, jednéž, jedny, jednože; *intens.* jedničkou, jedinečkou, jediné, jedně, jednom; Gevatter, n. ein Wort já řku, kmotře, jen na slovo: nicht nur hören, sondern auch sehen netoliko slyšeti, alebrž i viděti; n. daß než že, jedno, jednaby.

Nürnberg *n.* Nornberk, Normberk, Norimberk.

Nürig s. Niedlich.

Nurz *m.*, die Sumpfotter norc, norek.

Nüscheln mb., durch die Nase reden huhňati.

Nuschen mb. váhati, vahávě dělati.

Nuslau *n.* (Ortsn. in Mähr.) Nosislav.

Nuß *f.*, Mz. **Nüsse** ořech; *dem.* das Nüßchen oříšek; eine wälsche N. vlaský ořech; eine zeitige N. padič, výlupek, lušťák; eine große N. chřapák, chřapáč, křapač; eine wurmstichige N. hvížď; eine brandige N. blýskavka; eine leere N. hvížďák, hvížď; eine kleine N. kreek; indische N. indiánský od. morský ořech; dünnschälige N. měkkýš; Nüsse knacken ořechy louskati; in die Nüsse gehen na ořechy jíti; N. am Gewehre zálupek; an mathematischen Instrumenten kolenko, kolínko; eine N. mittlerer Größe kašlák; N. am Spinnrade oříšek.

Nuß *m.*, **Nüsse** s. Genuß.

Nuß-, ořechový, ořešný, ořešní; **—artig** ořechovitý; **—band** *n.* (b. den Schlössern) stuha ořechovitá; **—baum** *m.* ořech, ořechový strom, ořešák; *coll.* ořeší, ořešina; **Nußbäume** *coll.* ořechoví, ořeší; **—baumen** *adj.* ořechový; **—baumgarten** *m.* ořešnice, ořechoví, ořeší; **—baumholz** *n.* ořešina; **—bein** *n.* (*os naviculare* od. *scaphoideum*) kost člunkovitá od. loďkovitá; **—beißer** *m.* (*attelabus avellanae*) mrana lískovní; *b.* (*attelabus curculionoides*) mrana klikorohatá; 2. s. Nußbrecher; **—blatt** *n.* ořešní list; **—bohrer** *m.* (*curculio nucum*) klikoroh ořešní; **—braun** tisavý; *slc.* ryzí, hnědý; **—brecher** *m.* ořešník, klíštky na ořechy; **—busch** *m.* ořeší, ořechové křoví; **—butzen** *m.* luština.

Nüßchen *n.* (*nucula*) košaň; *dem.* košanec. kameňák.

Nuß-dolde *f.* (*umbella*) korunka ořešní; **—eisen** *n.* zálupní želízko.

Nüßeln s. Nüscheln.

Nuß-farbe *f.* ořechová barva; **—farben**, **—farbig** ořechový, ořechové barvy; **—form** *f.* ořechovitost, ořechodobnost; **—garten** *m.* ořeší, ořešnice; **—gebüsch** *n* ořeší, ořechové křoví; **—gelenk** *n.* ohbí ořechovité; **—groß** z ořech velký; **—grün** ořechozelený; **—gruß** *n.* škořepí s ořechů; **—hakker** *m.* (*corvus caryocatactes*) sojka, soják, havran ořešní; 2. (*sitta europaea*) sinice obecná; **—händler** *m.* ořechář, ořešník; **—händlerin** *f.* ořechářka; **—hapel** *f* s. Nußschale, grüne; **—heher** *m.* s. Nußhakker; 2. (*pica nucifraga*) straka ořešní; **—holz** *n.* ořešina, ořechové dříví; **—hülle** *f.*, **—hülse** obořeší; **—jakk** *m.* s. Nußhakker; **—käfer** *m.* chroust ořešní; **—kamm** *m.* ořešní hřebenec; **—kern** *m.* ořech, ořechové jádro; **—knakker** *m.* louskáček, dědek, louskáč; **—krahe** *f.* s. Nußhakker; **—krätscher** *m.* s. Nußhakker; **Nüßleinsalat** *m.* s. Rapunzel.

Nußöl *n.* ořechový olej; **—firniß** *m.* pakost oder fermež z ořechového oleje.

Nußpfirsich *f.*, **—baum** *m.* (*tuber nucipersicus*) smrh.

Nußpikker *m.* s. Nußbrecher; **—ring**

m. (bei d. Büchsenmachern) stahací kroužek; —sattel *m.* krž; *dem.* kržek; —schale *f.* ořechová škořípka, šupina, luština, škořepina; die grüne N. obořeší, ořechová šupina zelená; 2. (*patella porcellana*) miskovka porcelanová; —schwamm *m.* (*fungi lamellati fasciculati*) houby listečnaté vazkovité, pstřen; —staude *f.* líska; —strauch *m.* lískoví, líští; —wald *m* ořeší; —wäldchen *n.* ořeší, ořechoví.

Nust *m.*, Nuste slevák v kuchyni.

Nüster, Nuster *f.* chřípě, nozdry, dírky v nosu.

Nüstgat *n.* (auf den Schiffen) vodotah.

Nute *f.* (am Gewehre) žlábek u zbraně.

Nuth *f.* (b. Holzarb.) dráha, dražba, dražka, vydlabaná cestička; (b. Schneidemühlen an den Gittersäulen) loutky, dražina, dražení, vydražení; eine N. machen dražiti, vydražiti; —reißer *m.* dloubátko; —hobel *masc.* dražebník; —machen mh. vydražiti, draž dlabati; —machen *n.* dražení, drážděnĺ, drážky činění.

Nutsch *m.* návah, návalec, podval, podkolí.

Nutscheln, Nutschen mh. cucati, cecati.

Nutsch-er *m.* cucák; —kännchen *n.* cucátko; —läppchen *n.* cumlík.

Nutz *m.* s. Nutzen.

Nutz, nütz *adj.* užitečný, užitkový, das ist nichts nütze to není na nic; —anwendung *f.* obrácení k užitku; 2. mravné učení.

Nutzbar užitečný, požitelný, požilý, požitý, užitebný, užitelný; —keit užitečnost, zištnost, užitkování, používání.

Nutz-berechnung *f.* vypočtení užitku; —bringend užitečný, užitkonosný.

Nützen mh. prospěti, k užitku platen býti, prospěti, prospívati, posloužiti, k platnosti býti; das nützt nichts to není k ničemu; was nützt es co je to platno, co to prospívá.

Nutzen *n.* prospění, prospívání, platnost.

Nutzen užívati, potřebovatí; eine Gelegenheit n. příležitost užiti; einen Menschen n. člověka dobře potřebovati; über die Zeit n. přeužiti, přepožiti, převyužiti, převyužívati.

Nutzen *m.* užitek, požitek, zisk, prospěch, plzeň, zištnost, výhoda, užitečnost, vzatek, kořist, výmelek, míza, platnost; kleiner N. užiteček; N. haben osohovati; N. habend zištný; größern N. haben zištnějším býti; N. ziehen požitkovati; zu was N. k jakému užitku? sich etwas zu N. machen něco k svému užitku obrátiti; auf seinen N. sehen užitku svého hleděti; N. bringen užitek přinášeti; —zieher *m.* kořistník, kořistný.

Nutz-garten *m.* zahrada k potřebě; —gefälle *n.* odpadky z užívání; —genuß *m.* poživatelnost, požívání; den N. haben s. Nutzen; den N. endigen vypožiti; —gewächs *n.* rostlina k potřebě; —holz *n.* (*opp.* Werkholz) dříví k palivu.

Nutzig, nützig s. Folg.

Nützlich užitečný, prospěšný, zištný, potřebný, použitečný, kořistný, požitečný, příhodný, probitečný, plzný, pohodlný, pohodný; n. werden požitečněti, užitečněti; n. machen užitečniti; n. sein užitkovati, prospívati; —keit -ost.

Nutzlos bezužitečný, neužitečný, bezpožitečný, marný; —igkeit *f.* bezpožitečnost, neužitečnost, bezužitečnost.

Nutznieß-end poživačný, uživačný; —er *m.* uživač, poživatel, požívající; —erin poživačka, poživatelka, poživatelkyně; —ung *f.* požívání, užívání statku cizího; zur Nutznießung gehörig poživatelný; —ungsrecht *n.*, Nutzrecht *n.* poživatelství, právo na požívání.

Nutz-reich užitečný; —ung užitek, požitek, požívání, užívání.

Nutzungsverpfändung *f.* zabavení poživacího práva.

Nutz-vieh *n.* užitkový dobytek; —zieherin *f.* kořistnice.

Nymphe, eine weibliche Untergottheit nymfa, rusalka, víla, bílá paní; 2. (*libelulla grandis*) motýlice, hadí hlava.

Nymphen-falter *m.* (*nymphalis*) babočka; —hülle *f.* broučník, brouční závinka; —leib *m.* vílí tělo; —wuchs *m.* vílí zrůst.

Nynfolith ohňorodák.

O.

O *interj.* ó! o Freund! ó příteli! o wehe! ó běda, nastojte! o Himmel! ó Bože! o der Schande! ó hanba! o ich armer! ó já bídný člověk!

Oase *f.* oasa.

Ob Vorw. mit dem dritten Fall, welches über bedeutet nad; ob dem Haupte nad hlavou; *b.* während při; ob dem Mahle při jídle, při obědě; *c.* jenseits nad, za; Oesterreich ob der Ens Rakousy nad Enží; *d.* wegen pro; daß ihr ob dem Glauben kämpfet abyste pro víru bojovali; 2. öfters wird es im Böhm. nicht übersetzt; er ruft Rache ob den plündernden Sachsenvolk pomstu volá Sasům plenícím; Bindewort zdali, zdaliž, li, či, zdaliž, takli, takliž, takliť, jestli, jestliže; ob denn schon jižli; ob li, či, čili; frage ihn, ob er es gesehen hat optej se ho viděl li to; sehe zu, ob er es ist podívej se, jeli on to; ich weiß nicht ob ichs thue, oder nicht nevím, udělámli to, (zdali to udělám), čili ne; gerade, als ob heute ein Festtag wäre právě jakoby dnes byl svátek; 3. in Zusammensetzungen nad, svrchu, výše,

Obacht *f.*, die Achtung pozor, střeh, pozorlivost, bedlivost; O. haben přizříti, přizírati; **—en** mh., aufmerksam sein pozorovati, pilně poslouchati, pozor dáti, míti; **—samkeit** pozorlivost s. Obacht.

Obange-führt, —zeigt, —zogen s. Obbemeldet.

Obbemeldet, Obbenannt, Obberührt, Obbesagt svrchu od. výše jmenovaný, řečený, pravený, nadjmenovaný, dotčený, oznámený, uvedený.

Obbeschrieben nadepsaný, nadpopsaný, nahoře psaný.

Obbieten mh. nad čím poroučeti, čím vládnouti.

Obbohrer *m.* obvrtovák.

Obdach *n.* střecha, přístřeší, krov, přístřešek, příkroví, pokroví; 2. Herberge, Schutzort skrejš, schránka, hospoda und alle oben angeführten Wörter; Et. unter Obdach bringen něco schovati; O. geben hospodu dáti, pod střechu přijmouti, chrániti; —=, přístřeškový; **—los** bez příbytku, bezeschraný.

Obelisk *m.* obelisk.

Oben nahoře, navrchu, svrchu (hore); o. im Hause wohnen nahoře bydleti; nach o. hin zhůru, nahoru; von o. her shůry, shora, svrchku; von o. bis unten shůry až dolů, od hora až dolů; 2. früher, höher výše, svrchu: wie oben gesagt worden jak svrchu, výše řečeno bylo; *c.* in Zusammensetz.; o. an svrchu, na hoře; *fig.* o. anstehend náčelní; o. aus horem; o. aus wollen, d. i. Großes unternehmen vysoko mysliti, veliké věci chtíti; **—bemeldet, —benannt** usw. s. Obbemeldet usw.; **—bindsel** (in der Schiff.) hořejší vazovina; **—bramsegel** *n.* Obenlast, Obenleik s. Oberbramsegel usw.

Obene *f.* s. Spitze.

Oben=ein s. Obenhin; 2. von oben her s vrchu, se shora, s hůry, s hora; **—=hin**, nicht gründlich, nachlässig povrchní, spěšný, průběžný; *adv.* svrchně, navrchně, odběžně, vrchně, zběžně, běhle, povrchně v dochvalky, halabala, hakmak, ledabylo, na odbyt, na zdař Bůh, lecjaks, horní stranou; o. berühren povrchně, běžně o něčem se zmíniti, běžně podotknouti; o. machen zběžně, povrchně konati, dělati; **—schreiben** *ir.* nadpisovati, nadepsati; **—werk** *n.* (in der Schiffbsp.) nadvodeň, hořejší část lodi.

Ober *adj.* oben seiend svrchní, vrchní, vršní, hořejší, svrchkový; der obere (*comp.*) vrchnější, hořejší; die —e Fläche svršek, svrchek; der —e Stock hořejší ponebí, poschodí; der —e Mühlstein běhoun, svrchní žernov; der —e Theil einer Sache svršek, hořejšek, hořejší částka; 2. in Zusammensetz. horní, hoření, hořejní, hořejší, vyšní; 3.

N. Obersachsen horní, vyšní **Sasy**; 3. *fig.* höheren Rang habend vyšší; die —n Schulen vyšší školy; die Obern, die Vorgesetzten vrchní, představení; der Ober im Kartenspiele svršek, shorek, filek, chlapec; in Zusammensetzungen Ober-, hořejší, svrchní; 2. *adv.* vrchno; —**acht** *f.* nová klatba; —**ältester** starší, nejstarší pořádku, cechmistr.

Oberamt *n.* vrchní úřad; —**mann** *m.* vrchní, vrchník, nejvyšší úředník; —**männin** vrchňová; —**sbericht** *m.* správa od vrchního uřadu; —**sregierung** vrchnostenská pravomocnost.

Oberarm *m.* rámě, rameno, paže, záloktí; —**armig** pažní; —**bein** *n.* brňavka; —**kopf** *m.* chocholík pažní kosti; —**verrenkung** vymknutí paže z klubu svrchního.

Oberarzt *m.* vrchní lékař.

Oberaufseher *m.* vrchní dohlízeč, dozorce, naddozorce, naddohlízeč; O. der Zölle vrchní správce cel, clonoš; —**amt** *n.* vrchní dohlízectví.

Ober-aufsicht *f.* vrchní dohlízení, staroství; —**augenbraune** f. Augenbraune; —**balken** *m.* nejvyšší trám; —**bau** *m.* vrchní stavení, stavba; —**bauamt** *n.* vrchnostavitelský úřad.

Oberbauch *m.* nadbříšek; —, nadbřiškový; —**geflecht** *n.* (*plexus coeliacus*) pleteň břišní čili sluneční; —**gegend** *f.* (*regio epigastrica*) krajina nadbřišní.

Ober-bauer *m.* chlapec, filek, shorek, horšek; —**baum** *m.* f. Garnbaum; —**baußen** *n.* Bousov, Bohusov hoření; —**befehl** *m.* vrchní, nejvyšší nařízení; —**befehlshaber** *m.* správce; —**bein** *n.*, Überbein, ein verhärteter Auswuchs vlaská od. natní kost; —**beistoß** *m.* (b. Tischler) hořejší přílatěk; f. Beistoß; —**bereiter** *m.* vrchní projízdce, pojezdný.

Oberberg-amt *n.* vrchnohorní úřad; —**amtsverwalter** *m.* vrchnohorní správce; —**hauptmann** *m.* vrchnohorní hejtman; —**meister** *m.* vrchní, horní mistr, podhorní; —**rath** *m.* vrchnohorní rada.

Oberberškowicer hornoběřkovský.

Ober-bett *n.* duchna, svrchnice, svrchní peřina, svrchně; —**beute** *f.* (im Bienenstock) hořejší brt; —**bevollmächtigter** *m.* vrchní plnomocník; —**bischof** *m.* nadbiskup, arcibiskup; —**bischöflich** nadbiskupský, arcibiskupský; —**bischofthum** *n.* nadbiskupství, arcibiskupství.

Oberblatt *n.* (bei den Riemern) svrchní lístek, plátek; —**stößel** *m.* (bei d. Riem.) přitahovátko; —**strüppe** *f.* zastrkovačka.

Ober-blech železné pobití; —**blinde** *f.* (im Seewesen) hořejší přístežeň; —**boje** *f.* druhý kotevníček; —**brauknecht** *m.* podstarší; —**bub** *m.* f. Oberbauer; —**dach** *n.* hořejší střecha; —**decke** *f.*, eines Zimmers (von unten genommen) strop; (von oben genommen) půda; in einer Scheuer patro; —**deckel** *m.* víko; —**deutsch** hornoněmecký; —**deutschland** *n.* vyšní, horní, hořejší Německo; —**drescher** *m.* poklasný; —drescher poklasnický.

Obere *m.* f. Oberbauer; 2. svrchník, vrchník.

Obere *n.* vrch.

Ober-eingelesse *n.* (b. Tuchm.) hořejší zásnova; —**einnehmer** *m.* vrchní vejběrčí; —**eisen** *n.*, in der Mühle kypřice, papřice, pipřice; —**enke** *m.* pacholek (der Enke) poháněk; —**erde** *f.* bříla; —**falkenmeister** *m.* vrchní sokolník.

Oberfläch-e *f.* ploska, povrch, povrchnost, svrchek, svrchní plocha; —**lich** povrchní, svrchní, navrchní, posvrchní, zevnější, zběžný; —**lichkeit** *f.* povrchnost; 2. zběžnost.

Oberforstamt *n.* polesenský úřad.

Oberforster *m.* polesní, nadlesník; —**ei** *f.* polesenství.

Ober-forstmeister nejvyšší polesní; —**fuß** *m.* nárt; —**gebiß** *n.* hořejší zuby.

Obergericht *n.* vrchní právo, vrchní soud, horní soud; —**lich** *adj.* vrchnopravní; —**sherr** *m.* pán vrchního soudu; —**srath** *m.* rada vrchního soudu, vrchnosoudní rada.

Ober-gerinne (im Mühlenb.) hořejší užlabí; —**geschoß** *n.* vrchní od. hořejší poschodí; —**geschuhe** *n.* příhlavek, nárt; —**gesell** *m.* starší; in der Mühle stárek; O. sein stárkovati; —**gesimse** *n.* f. Gesims; 2. (bei den Druckern) koruna, klobouk (u tiskařů); —**gewand** *n.* svrchní šat; —**grathmuskel** *m.* (*musculus supraspinatus*) sval nadhřebenní; —**grünsand** *mascul.* násuta hoření; —**gurt** *masc.* (bei den Sattlern) svrchní pás; —**haid** (Ortsn. in Böhm.) Zbitiny; —**halb** *adv.* výš, výše; ob. der Brücke výše mostu; ob. schlagen nadraziti.

Oberhand *f.* (Anat. *carpus*) zápěstí; 2. *fig.* moc, vláda, předek, přednost; O. haben předek oder přednost míti, předčiti, horovati, převážiti, pře-

váhu míti, na vrch míti; O. erhalten přednost, předek obdržeti; 3. die rechte Seite pravá strana; die O. geben pravou stranu dáti; —**werksmeister** *m.* s. Obermeister.

Ober-harnisch *m.* (*allium victorialis*) česnek oděný; —**haupt** *n.* hlava, nejvyšší hlava, náčelník, pohlavar; weibliches O. náčelnice; O. der Familie s. Familienhaupt; —**häuptlich** náčelní; —**haus** hořejší díl domu; 2. in der englischen Verfassung panská oder vyšší sněmovna auch vrchní parlament; —**haut** *f.* vrchní, svrchní oder hořejší kůže, kožka; —**häutchen** *n.* (*epidermis*) pokožka; —**hefen** *plur.* droždí, svrchní kvasnice; —**hefenbier** *n.* pivo podkvasničné; —**heide** *f.* dvořiště; —**hemde** *n.* svrchní košile.

Oberherr *m.* návladník, vrchní pán; —**herrlich** návladnický, vrchnopanský, vrchnostlivý; —herrliche Gewalt vrchnostenství; —**lichkeit** návladnictví; —**schaft** vrchní vláda, vrchní vládarství, nejvyšší správa, vrchnost, panství, vládarství, vrchnomocnost; O. habend vrchnomocný; —**schaftlich** vrchnopanský; —**schen** wh. vládnouti; —**hirt** *m.* vrchní pastýř.

Oberhof *m.* vrchní díl dvoru; 2. der obere Gerichtshof vrchní právo; —**gericht** *n.* vrchní právo; —**meister** *m.* poddvoří.

Ober-hoheit *f.* návladnictví; des Königs nadvýšenost; —**holle** *f.* siehe Fegfeuer; —**holz** *n.* oklestky; —**hose** *f.* nohavice.

Oberhütten-amt *n.* pohutní úřad; —**aufseher** *m.* pohutní dozorce; —**meister** *m.* pohutní nadtavírník; —**vorsteher** *m.* pohutní přednosta.

Oberjäger *m.* nadlesní; (bei Soldatst.) nadmyslivec; —**ei** *f.* nadlesnictví; —**meister** *m.* nejvyšší myslivec; —**meisteramt** *n.* nejvyšší myslivectví.

Oberin *f.* vrchnice, představená.

Oberingenieur *m.* vrchní měřič.

Ober-jochig hornojarmý; —**kammer** *f.* hořejší komora; —**kammerer** *m.* nadkomoří; —**kämmerei** *f.* nejvyšší komornictví; —**kammerherr** *m.* vrchní komorní pán; —**kämmerling** *m.* starosta komorničí; —**kanoner** *m.* správce dělostřelců (na lodi).

Oberkiefer *m.* čelist vrchní od. hořejší; —**schlagader** *f.* (*arteria alveolaris superior*) tepna lůžková čelistní; —**zahnnerve** *m.* (*nervus alveolaris anterior et posterior*) lužkový přední a zadní.

Ober-kinnbakken *m.* čelist hořejší; —**klaue** *f.* s. Afterklaue; —**kleid** *n.* svrchní šat; —**knecht** *m.* koňák, oráč; (in den Gasthäusern) nádvorník; —**kneter** *m.* (bei den Bäkkern) starší tovaryš; —**kotting** *m.* (*gadus*) mník; —**land** *n.* vyšší, hořejší kraj od. země, kraj, vyšní země; in Ungarn horňáky; —**länder** *m.* obyvatel vyšších oder horních zemí, hornozemec, horan; —**lausitz** *f* hořejší Lužice, Srbsko; —**leder** kůže na nárty, nárt; —**leesegel** *m.* hořejší zavětrní parusa; —**lefze** *f.* hořejší pysk; —**leib** *m.* hořejší tělo; —**leik** *n.* hořejší provaz plachetní; —**leine** *f.* (wdm.) hořejší šňůra; —**letze** s. Oberlitze; —**leutensdorf** *n.* Litenov, Litvínov; —**liassandstein** *m.* žernov nadliasový; —**lippe** *f.* hořejší pysk; —**litze** *f.* (bei Seidenwerker) hořejší dvojšňůra; —**luft** s. Äther; —**macht** *f.* vrchní moc; —**magenmund** hořejší usta žaludku.

Obermann *m.* rozsudí; 2. im Kartenspiel s. Oberbauer; —**schaft** *f.* důstojnost rozsudího.

Ober-maul des Rosses nadhubí; —**muhlstein** *m.* běhoun; —**okel** *n.* kužel; —**pelz** *m.* krzno; —**platte** *f.*, am Ofen hořejší pekelec; —**platz** *m.* první oder přední místo; —**postamt** *n.* vrchní poštovský úřad; —**postmeister** nadpoštovní; —**priester** *m.* kněz nejvyšší; —**priesterthum** nejvyšší kněžství; —**rahmen** *m.* hořejší rám; —**rang** *m.* přednost; —**recht** *n.* nejvyšší právo; —**reichsberather** *m.* nejvyšší porádce říše; —**rentmeister** *m.* naddůchodní; —**richter** *m.* vrchní sudí, soudce, rychtář; —**rinken** *m.* s. Oberklaue; —**rist** *m.*, der Oberfuß nárt, nártí; —**rokk** *m.*, Überrokk svrchník, kůtka, svrchní kabát; —**rükken** *m.* s. Oberklaue; —**ruthennerve** *m.* (*nervus dorsalis penis*) nerv pyjový hřbetní.

Obers *m.* smetana.

Ober-sattelgurt *m.* hořejší pás na sedlo; —**satz** *m.* (in der Logik) první sada, napověd; —**schäfer** *m.* mistr ovčácký; bei den Walachen bača (*mor.*); —**schafknecht** *m.* ovčácký pacholek; —**schaft** *m.* přednost; —**schar** *f.* (im Bergb.) ladenina; —**schatzmeister** *m.* nejvyšší královský pokladník; —**schenk** *m.* podčeší; —**schenkel** *m.* hořejší stehno, hyždě, hyže; *dem.* hýždka; —**schiffamt** *n.* vrchní lodní úřad; —**schiffer** *m.* nadlodní.

Oberschlächtig korečný, korečni, vrchní vodou; eine —e Mühle koreč-

ník, svrchní vody mlýn, korečni mlýn; der Müller darauf korečník.

Ober-schreiber *m.* vrchní písař; —**schuß** *m.* (b. Tuchm.) přehoz; —**schuß-herr** *m.* vrchní ochranì; —**schweif** *m.* (beim Weber) nadlať; —**schwelle** *f.* podvoj, nadedřeví, nadpraží, pouch, podboj, svrchní práh; —**sitz** *m.* vyšší sedění, sedadlo; 2. *fig.* přední místo, přednost; —**sprung** *m.* (bei den Florwebern) přeskok.

Oberschopfer *m.* sběračka (na smetanu).

Oberst, Oberster *m.* (Milit.) plukovník, tisíčník.

Oberstaats-gewalt *f.* nejvyšší státní moc; —**pachter** *m.* nejvyšší státní nájemčí.

Ober-stab *m.* s. Generalstab; —**stadt** vrchní, hoření město; —**staller** *m.* vrchní pokonní; —**stallmeister** *m.* s. Oberststallmeister; —**stander** *m.* (im Forstw.) výstavek.

Oberstburg-graf *m.* nejvyšší purkrabí; —gräfliches Gericht soud purkrabský.

Oberste *m.* nejhořejší, nejvrchnější, nejvyšší; (von Gott) nejsvrchovanější; 2. s. Oberst; 3. *n.* vrch, vršek, svršek, svrchek; das Oberste zu unterst kehren všecko vrub na vrub obrátiti, hory v doly vraziti.

Oberster *m.* s. Oberst.

Obersteuermann *m.* nadplavčí, správce plavby.

Oberst-hofmeister *m.* nejvyšší přídvoří, nejpřednější hofmistr; —**hofmeisteramt** *n.* nejvyšší hofmistrovství; —**hofrichter** *m.* (Hofstelle) nejvyšší sudí dvorský; —**jägermeister** *m.* nejvyšší lovčí.

Oberstin *f.* Obristin plukovnice, tisíčnice.

Oberst-kämmerer *m.* nejvyšší komorní; —**kammergraf** *m.* (b. Bergwesen) nejvyšší komorní hrabě; —**kanzler** *m.* nejvyšší kancléř.

Oberstland-hofmeister *m.*, in Böhmen nejvyšší zemský přídvorník; —**kämmerer** *m.* nejvyšší komorní zemský; —**richter** *m.* (eine Hofstelle) nejvyšší sudí zemský; —**schreiber** *m.* nejvyšší písař zemský.

Oberst-lehnrichter in Böhmen nejvyšší sudí lenní v Čechách; —**lieutenant** *m.* podplukovník; Oberstöckchen *n.* ponebíčko; —**stallmeister** *m.* nejvyšší podkonní; —**wachtmeister** *m.* nejvyšší strážní.

Ober-theil *m.* svrchek, svrchnice, svrchnost; —theil eines Hemdes tílko; —**tuch** *n.* s. Schleier; —**umgang** *m.* s. Aufgang der Sonne; —**verdeck** *n.*, Oberlauf vrchní paluba; —**verwalter** *m.* nadzprávce.

Oberwähnt dotčený, svrchu oznámený, předdotčený, předepsaný, nadzmíněný.

Ober-wärts *adv.* k horu, nahoru, vrchem, horem, horou; —**wasser** *n.* svrchní voda; —**welt** *f.*, die Erde nadsvět, zdejší svět; 2. der Himmel nebe, nebesa; —**wildmeister** *m.* nadlesní; —**wind** *m.* s. Südwind; —**wuchs** *m.* hořejšek (u stromu); —**wundarzt** *m.* nadhojič; —**wurf** *m.* hořejší čelisť u svině; —**zahl** *f.*, die Achterklärung klatba, vypovězení.

Ob-erzählt s. Obbemeldet.

Ober-zahn *m.* hořejší zub; —**zehnter** *m.* vrchní desátkovník; —**zeug** *n.* am Kleide svršek oděvu; —**zweise** *f.* (bei den Leindamastwebern) nátyčí.

Obge-dacht, —**meldet**, —**nannt** *adj.* napřed jmenovaný, svrchu jmenovaný, oznámený, nadzmíněný.

Obgleich ač, ačkoli, ačtě, nechť, ať krásně, jak, jakž, jakžkoli, jakžkoliv, nechať.

Obhaben mb. na sobě míti (povinnost), k něčemu povinovánu, zavázanu býti; obgehabte Pflicht povinnost přináležící, přináležitá.

Obhalt *m.* s. Obhut.

Obhand s. Oberhand; —**en** s. Vorhanden.

Obhut *f.*, die schützende Aufsicht ochrana, postraha, dozor, dozorování, jmění dozoru, pečlivost, opatrování, oprava, zpráva, poručenství, stráž, ostraž; in O. nehmen pod ochranu vzíti; O. haben pečlivost nad kým míti; —, ostražný.

Obig, oben seiend hořejší, předešlý; aus —em ist klar z předešlého vysvítá.

Objekt *n.*, der Gegenstand der Rede předmět, předhozek; 2. das Ziel zum Schießen záměr.

Objektiren s. Einwenden.

Objektiv *adj.*, die Dinge, außer uns betreffend předmětní, objektivní; o. rationell po předmětu umný; o. historisch po předmětu dějepisný; o. machen zpředmětniti; —e Beschaffenheit předmětnost; das —e, die objektive Welt předmětenstvo; Objektiv-Glas *n.* (am Fernr.) objektivní sklo; —isch rein samopředmětný; —ität předmětnost; —**linse** *f.* předmětnice, předmětní čočka; —**träger** *m.* nosítko; objektiviren před-

mětniti; **Objekzion** *f.* s. Einwendung, Einwurf.

Oblast *f.* povinnost.

Oblate *f.* oblítek, oplatek; Oblaten wie die Duten olípa, olípy.

Oblaten-, oblítkový; **—bekker** *m.* oblítečník, oplatečník; **—mann** *m.* oblítec, oplatkář, oplatečník, oplatník; **—weib** *n.* oblítnice, oplatnice, oplatkářka, oplatečnice.

Oblatoriren (kaufman.), Bekanntmachungsbriefe oznamovní lístky.

Oblei *f.* dar ke klášteru.

Obleute *pl.* smlouvcové.

Obliegen *ir.* mh., in einem Streite die Oberhand gewinnen (vlt.) přemoci, svítěziti; 2. als eine Verpflichtung auf sich nehmen příslušeti; dir liegt es ob tobě to přináleží, přísluší, na tebe je to vloženo, ty to máš na starosti; 3. sich einer Sache befleißen pilnu býti, oddati se na něco, hleděti něčeho; den Wissenschaften o. uměním se oddávati, v uměních se cvičiti; **—heit** *f.* zaměstknání, povinnost.

Oblig-at verpflichtet povinný, zavázaný; **—azion** *f.* zápis, upsání, úpis, pojištění, písemní jistota, obligací, list hlavní, list dlužní; **—iren** verbinden v povinnost přivesti, zavázati; obligirt zavázán, (děkuji).

Obliteriren zahladiti, zahrdliti průduch cévy.

Obmann *m.*, Aufseher dohlídce, dozorce; 2. der Schiedsrichter rozsudí.

Oborin *n.* pucholina.

Obotritisch bodrický.

Obrigkeit *f.* vrchnost; **—lich** vrchnostenský, panský; —liches Amt vrchnostenství, vrchnostenský úřad.

Obrist *m.* plukovník, tisíčník; **—kämmerer** *m.* nejvyšší komorník; **—lieutenant** *m.* podplukovník.

Obrowitz *n.* (Ortsn. in Mähren) Zábrdy, Zabrdovice.

Obschon ač, ačkoli, ač krásně.

Obschweben mh., über Etwas schweben nad čím se vznášeti; *fig.* bevorstehen vznikati, nastávati, roznášeti se; **obgeschwebt** vzniklý, nastalý, trvající.

Obsekrazion *f.* s. Beschwerung.

Observ-anz *f.* držení, zachovávání; 2. s. Klosterregel; **—atorium** *n.* s. Sternwarte; **—azion** *f.*, Beobachtung pozorování; **—azionsflotte** *f.* pozorovací loďstvo; **—azionskorps** *m.* pozorovací sbor; **—iren,** beobachten pozorovati, postřehnouti, postříci.

Obsicht s. Aufsicht.

Obsidian *m.* žehel.

Obsieg *m.* vítězení, zvítězení; **—en** vítěziti, zvítěziti, obstáti proti komu; **—er** *m.* zvítězitel, vítězitel; **—erin** *f.* zvítězitelka, zvítězitelkyně, přemahatelka, přemahatelkyně; **—lich** zvítězitelný.

Obskur s. Dunkel; 2. Unberühmt neznámý, nezjevný, neznamenitý; **—ant** *m.*, Verfinsterer zatemňovač; ein Unwissender zatmělec, neznalec, nevěda; **—ität** temnost, nevědomost, neznalost, neumělost.

Obsorge *f.* péče, starost, pečování; in O. nehmen na starost si vzíti; **—en** starati se oč, obstarávati co.

Obst *n.* ovoce, ovocí; frisches Obst čerstvé ovoce; frisch gepflücktes O. čerstvotrhané ovoce; frühes O. ranné ovoce, roučí ov.; wildes O. plané ov.; edles O. štěpné ov.; spätes O. pozdní, zimní, ležaté ov.; unzeitiges, grünes O. holatka, holičky, holinky, holence, zelené ovoce; gedörrtes O. sušené, křížaly; gefallenes O. spadlina, pádel, pádež, padánka, padavky, padavče, opadalky, padalka, padalky, padánče, padánek; schlechtes, kleines O. chrůst; das O. schubet sich aus ovoce se svléká; —-, ovocní, ovocný.

Obstand *m.* odpor, odpora.

Obst-art *f.* druh ovoce; **—bär** s. Bär; **—bau** *m.* s. Obstkultur; **—baum** *m.* ovocní strom, zahradní strom, sadový strom; gepfropfter O. štěp; viele —baume (*coll.*) štěpoví, štěpí, štípí; ein wilder O. pláň; *dem.* das Obstbäumchen štípek, pláňka, štěpík; **—baum-,** štěpový; **—baumzucht** *f.* štěparství, sadarství; **—bekker** *m.* ovocník; **—brecher** *m.*, Obsthamen skřipec; **—brei** *m.* ovocná kaše, povidla; **—darre** *f.* sušírna (na ovoce).

Obstehen s. Widerstehen.

Obst-er *m.*, Obstler s. Obstbüter; 2. s. Obsthändler; **—erin** s. Obsthändlerin; **—ernte** *f.* sbírka ovoce; **—essig** *m.* ocet z ovoce; **—faß** *n.* špich; *dem.* Obstfäßchen špišek; **—frau** *f.* ovocnice; **—frucht** *f.* požitek stromový; **—garten** *m.* ovocní zahrada, štěpovnice, štěpnice, sad ovocní.

Obstgart-lein *n.* sádek, zahrádka; **—ner** *m.* štěpař, zahradník ovocní; **—nerin** *fem.* štěpařka, ovocnářka.

Obst-gegend *f.* ovocní krajina; **—gewölbe** *n.* ovocnice, ovocní komora; **—göttin** *f.* (*Pomona*) Ovocněna; **—hamen** *m.*, Obstbrecher skřipec; —-

handel *m.* ovocnárství, jablečnictví, sadarství.

Obsthändler *m.* ovocník, jablečník, sadař, ovocnář; **—=**, ovocnárský, jablečnický; **—in** ovocnářka, jablečnice, sadařka.

Obst-haus sklad ovocní; **—höke** *m.*, **—hökin** s. Obsthändler etc.; **—hüter** *m.* hlídač ovoce; **—hüterin** *f.* hlídačka ovoce; **—jahr** *n.* úrodný rok na ovoce; **—käfer** *m.* (*scarabaeus horticola*) chroust zahradní; **—kammer** *f.*, **—keller** *m.* ovocnice, komora od. sklep na ovoce; **—kenner** *m.* znatel ovoce; **—kern** *m.* pecka, kostka; Getränk aus Obstkernern peckovka; **—knöpschen** *n.*, **—knotchen** *n.*, nach der Blüte holička, haluška; **—krämer** *m.* ovocnář; **—in**, -ka; **—kultur** *f.* ovocnictví; **—kunde** *f.* ovoceznanství; **—lehre** *f.* ovocosloví.

Obstler *m.*, **—in** s. Obsthändler.

Obst-lese *f.* česání, obírání ovoce; **—leser** česač, oběrač ovoce; **—leserin** oběračka, česačka ovoce; **—mann** *m.* ovocnář; **—markt** *m.* ovocní trh; **—monat** *m.* Září; **—motte** *f.* (*phalaena tinea*) martináč letní; **—muß** *m.* povidla; **—muß=**, povidelný, povidlový; **—pflanzung** *f.* sad ovocný; **—pflücker** *m.* česač ovoce; **—pflückerin** *f.* česačka ovoce; **—presse** *f.* tlač ovocní; **—reich** *adj.* ovocnatý, ovocný; **—saft** *m.* šťáva ovocná; **—schabe** *f.* ostružina, šlupka; **—schale** *f.* šlupka; **—speise** *f.* ovocná krmě; **—steinchen** *n.* kamínek, pecka; **—suppe** *f.* kapalice, kyselice; **—tragend** ovocný, ovocenosný; —tragende Beschaffenheit ovocnost; **—tuch** *n.* položek; **—verkäufer** *m.* ovocník; **—wächter** *m.* s. Obsthüter; **—wein** *m.* ovocnovka; **—zeit** *f.* s. Herbst; **—zucht** *f.* pěstování ovoce; **—züchter** pěstovatel ovoce, ovocnář.

Obwalten, gegenwärtig sein nacházeti se, nalézati se, přítomnu býti, týkati se; 2. über Etwas o., herrschen panovati; obwaltend přítomný, panující, nastalý; aus obwaltenden Ursachen ze vzniklých, vzešlých, nastalých, panujících příčin.

Obwohl, obgleich ač, ačkoli.

Obzitiren předvolati.

Obzwar, wiewohl ač.

Ochelbeze *f.* s. Weißfisch.

Ocher *m.* (*vulgo*) bělizna, ocher, ochro, ochra, ochr, žlutá hlinka, okr; **—=**, bělizní; **—artig** běliznitý, hlinkovitý; **—erbse** *f.* (*pisum ochrus*) hrách bělizný; **—farbe** *f.*, das —gelb hlinožluteň, bělizna; **—gelb** *adj.* hlinožlutý, ochrový.

Ochs *m.* vůl; junger O. volče, vůlče volátko, volčátko, junec, jundík, bulík, běhoun; e. O. ohne Hörner kleponchý; grauer O. sivoň, sivek, mourek; O. mit breiten Hörnern široň; O. mit Rüster verbunden tihelník, tihlač; der links im Gespanne geht sedlový, podsedlní; O. der recht geht náruční, brázdní; O. im Joche jochař; im Krummhölzern krumpolák; einen Ochsen auswirken hyblovati; das erste Viertel aushauen karbovati; Spr. die Ochsen stehen am Berge neví již kam koz hnáti; kudy teď z konopí; 2. s. Stier; **—brunn** Ortsn. Březovík.

Ochsen mh. (v. Kühen) běhati se, honiti se; **—=**, volový, volský, volí; **—auge** *n.* volské oko; 2. (in der Küche) ein in Butter geschlagenes Ei vsazené vejce na másle; 3. rundes Fenster oblice; 4. s. Kappfenster 2.); 5. ein Fisch (*boops*) volok; 6. (*anthemis tinctoria*) rmen barvířský, zlatohlávek, květ husí, květec, volové oko; *b.* (*chrisanthemum leucanthemum*) koprtina luční; *c.* (*helix ampullacea*) slimák balatkový; **—äugig** volooký.

Ochsenbauer *m.* volař; **—bauer** sein volařiti; **—=**, volarský; **—ei** *f.* volarství; **—in** *f.* volařka.

Ochsen-beutel *m.* (*carex acuta*) ostřice špičatá; **—blume** *f.* (*melampyrum nemorosum*) černějš hajní; **—brech** *n.* jehlice, babí hněv; **—brech=**, jehličí; **—breme** *f.* (*tabanus bovinus*) ovad; **—bremse** *f.* (*oestrus bovis*) střeček volský; **—darm** *m.* (*serpula arenaria*) lezovka plsečná; **—dumm** hloupý jako vůl, volovský, zvolovatělý; o. werden zvolovatěti, volovatěti; **—fell** *neut.* volovina; **—fleisch** *n.* volovina, volské maso; 2. hovězina; **—frosch** *m.* (*rana boans*) žába bučivá; **—fuhre** povoz, fůra s voly, s volma; **—fuß** *m.* volské kopyto (u koně); **—füße** *pl.* koty hovězí; **—galle** *f.* volská žluč; **—gaum** *m.* volský chám; 2. (*nerita albicitta*) plavnice běločelá; **—geblökk** *n.* bučení, řvání; **—geld** *n.* groš od býka; **—geruch** *m.* volina; **—haft** volovský; **—haftigkeit** *f.* volovství, volovatost; **—hakker** *m.* (*buphaga africana*) klubák Africký; **—handel** *m.* obchod ve volích, volaření, volarství; O. treiben volařiti; **—händler** *m.* volař, honák, volák; **—haut** *f.* volovice, volovina; **—herz** *n.* (*chama cor*) zlje; 2. (*buc-*

ardites) volosrdcovka; —**hirt** *m.* volák, skoták; *dem.* skotáček, pastuch; O. sein skotačiti, volařiti; —**hirt**=, skotácký; —**hirtin** *f.* skotačka, volařka; —**horn** *n.* roh; —**hüter** *m.* volopas; —**huf** *m.* volské kopyto; —**joch** *n.* klika, jho na vola; —**junge** *m.* polůnek, volák; —**kalb** *n.* bejče, býček, telec; *dem.* teleček; —**klaue** *f.* volské kopyto; —**knecht** *m.* pacholek u volu, volák; —**kopf** *m.* volská hlava; 2. *fig.* ein Dummer bůvol, vůl, volohlav; 3. in der Naturg. (*buccinum cornutum*) surmovka rohatá; —**kopfig** *adj.* volohlavý; —**kraut** *n.* (*ononis spinosa*) babí hněv, jehlice, jehličí, jehlička; —**mäßig** volovský; —**maul** *n.* volská tlama; —**mist** *m.* volský hnůj, volovinec; —**monat** *m.* s. Oktober; —**mühle** *f.* mlýn tažný, volský, volní; —**post** *f.* zdlouhavá, radí jízda; —**rippe** *f.*, —**rübe** *f.* (*bupleurum*) žebro volové, zaječí úško; —**schwanz** *m.*, —**schweif** oháňka; —**sehne** *f.* karabáč, bejkovec, žíla volová; —**spalte** f. Ochsenhuf; —**stall** *m.* volský chlív, volín, volárna, volovna; —**treiber** *m.* volař, honař, volák, honák, volopich; —**wamme** *f.* volový lalok; —**weizen** *m.* s Ochsenauge; —**zahn** *m.* kaňuch; —**zaum** *m.*, —**ziemer** *m.* bejkovec, posek, žíla: mit O. durchhauen býčiti, býkovcem bíti; —**ziemer**=, býkovcový; —**zunge** *f.* volský jazyk; 2. (*picris echioides*) draslavec haděncovitý; *b.* (*pulmonaria maculata*) plicenka hlamatá; *c.* (*anchusa officinalis*) pilát lékarský; *d.* (*anchusa tinctoria*) pilát barvírský; *e.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní; *f.* (*asperugo procumbens*) ostrolist položený; *g.* (*echium vulgare*) haděnec obecný; *h.* (*rumex acutus*) šťovík ostrý; *i.* (*onosma*) ruměnice.

Ochsig volovský, volovatý, volovitý; —**keit** *f.* volovatost.

Ode *f.* oda.

Öde *adj.*, leer an Menschen pustý, zpustlý, ostavělý; zapustlý; ganz und gar ö. celepustý, holopustý; durch Jahrhunderte ö. věkopustý; ein Feld ö liegen lassen pole nechati ladem, úlehlem; ö. werden zpustnouti: ö. machen zpustiti, v poušť obrátiti; *adv.* pusto; Ö. *f.* poušť, pustina, puština, pustotina, pouště, pustošina, zpousta, zpustina.

Odem *m.* s. Athem.

Öden, öde werden s. Öde.

Ödenburg *n.* (Stadt) Šopron; —**er** Wein Šopronské víno.

Odenei *f.* pustina, poušť.

Oder, Bindw., zeigt an, das von mehren Fällen nur ein Fall möglich ist nebo, anebo, buď, nebo; gib mir entweder Waare oder Geld dej mi buď zboží nebo peníze; nach d. Bindw. ob (zdali, jeli) wird oder mit neboli, čili gegeben; ich weiß nicht ob es Lob oder Tadel ist nevím, jestli to (zdali je to) chvála nebo hana; 3. wenn ein neuer Satz mit oder anfängt, so wird es durch či, čili; warum kömmt er nicht, oder ist er krank proč nepřichází, či je nemocen; du oder er ty čili on? oder sollte er wohl glauben čili by snad myslil?

Oder *f.*, ein Fluß Odra, Odera; diesseits der O. befindlich předoderský; jenseits der O. befindlich zaoderský; ob der O. befindlich nadoderský; die Gegend, der Ort diesseits der O. předodří; jens. zaodří; der Bewohner dieser Orte předodran, zaodran; der Oderbewohner (überhaupt) poodran; —=, oderský.

Öder s. Holzbirn.

Oder berg Ortsn. Bejnmír; —**lenge** *f.* (*scabiosa arvensis*) chrastavec rolní.

Odermennig *m.* (*agrimonia eupatorium*) řepčík, starček, řepíček; —=, řepíčkový, řepčíkový; —**artig** řepčíkovitý.

Odmüthig s. Demüthig.

Odometer *m.*, Hodometer, Wegmesser cestoměr.

Odrau *n.* (Ortsn.) Odry.

Ofen eine Stadt in Ungarn Budín.

Ofen *m.* Mz. Öfen kamna, pec, prsk, topírna, nístěj; *dem.* kaménka, kamínka, pécka, pícka; chemischer O. jistba, chemická pícka; der O. raucht kamna od. pec kouří; Ort hinter dem O. zákamní, pekelec, pekelce, zápeklí, záhrobka, záhrobec, záhrobeň, nadhrdlec; der Ort über dem O. nadkamní; Ort vor dem O. předkamní; der Ort unter dem O. kouzeň, (podkamní); der inwendige Raum des O. pec; O. mit einem Kessel kotlanka; den O. schlagen pec nabíjeti; Oberplatte am O. hořejší pekelec; hinter dem O. sitzen za pecí se váleti; uneig. nirgends hinkommen nikam nepřijíti; 2. in der Naturg. (*buccinum rufum*) surmovka ryšavá; —=, pecní; —**anker** *m.* pecní kotev; —= —**bank** *f.* lavice u kamen; —**bauer** *m.* kamnař, kamnýř; —**besen** *m.* pometlo; —**blase** *f.* s. Ofenkopf; —**blende** *f.* předstěna ke kamnům; —**brand** *m.* jedno shoření.

Ofen-bruch pecní škraloup, saze; **—konig** *m.* (im Hüttenw.) mědivo; **—stein** *m.* (im Hüttenw.) kámen z mědiva.

Ofen-bruder *m.* s. Ofensitzer; **—brust** *f.* hruď pecní; **—dunst** *m.* čad; **—form** kamnovitost; **—formig** kamnovitý; **—fuß** *m.* noha u kamen; **—futter** *n.* (in dem Hüttenw.) výplň do pece; **—gabel** *f.* vidlice, rasošky; **—galmei** s. Ofenbruch; **—gerathe** *n.* ožehy; **—gesims** *m.* lomení na kamnech; **—gestube** *n.* komůrka na kamna; **—handler** *m.* kamnář; **—haus** *n.* s. Backhaus; **—heizer** *m.* topič; **—heizerin** topička; **—herd** *m.* ohniště v kamnech; **—hocker** *m.*, **—hüter** *m.* pecivál ek; **—jüdel** *m.* předpecký; **—kachel** *m.* kachel do kamen, v kamnech: *dem.* kachlík; *int.* kachlíček; **—kessel** *m.* s. Ofentopf; **—kranz** *m.* kranec u kamen; **—krone** *f.* koruna na kamnech; **—krücke** *f.* hrabáč, pohrabáč, ožeh, hřeblo, ohřeblo *dem.* ohřebélko; **—loch** *n.* čelesten, prsk, ústa; čelesen, čelesno, čelestno, hřídlo, česlo, čelustě, ústa do prsku, oslon, úslon, záhřeb; das obere O.; sopouch, copuch, capouch, copouch; **—loch-stöpsel** *m.* babka; **—mauer** *f.* pekelec, pecina, pekelko; *dem.*, das Ofenmäuerchen pecanka, krumpešt; **—meister** *m.* dohlížeč pecní; **—mund** *m.* s. Ofenloch; **—mundeisen** *n.* (bei Beckern) zástava železná; **—platte** *f.*, **—plaß** *m.* pekelec.

Ofenrohre *f.* trouba u kamen; **—nbürste** *fem.*, **Ofenreinigungsbürste** kartáč pecní, čisticí kartáč na kamna.

Ofen ruß *m.* saze z peci, z kamen; **—schacht** *m.* báně v peci; **—schaufel** *f.* s. Ofenkrücke; **—schirm** *m.* předstěna u kamen; **—setzer** *m.* kamnář; **—sitzer** *m.* s. Ofenhocker; **—sohle** *f.* krb pecní, kozub; **—stange** *f.* papek, žařidlo, pavidlo, pavidélko; **—staub** *m.* s. Hüttenrauch; **—stock** *m.* sezdění pecní; **—tafel** *f.* s. Ofenplatte; **—thon** *m.* ausgebrannter pecina; **—thür** *f.* dvířka u od. do kamen; **—topf** *m.* kamnovec; kupferner O. měděnec, měďák; **—wisch** *m.* pometlo.

Offen *adj.*, nicht verschlossen, nicht zugemacht **otevřený**, odemčený, odevřený, odemknutý; mit offnen Armen **s rozpjatýma rukama**; eine —e Wunde **otevřená rána**; ein —es Feld **čiré, širé pole**, plano; —es Feld haben **postrané pole míti**, míti dobré vyhlídky; —en Leibes sein míti stolici; offenen Leib erhalten zachovati břicho v **měkce**; **offener** Kopf, oder Fuß **bolavá hlava od. bolavá** noha; der den offenen **Fuß, Kopf hat** bolonohý, bolohlavý; **offene Stadt** neobezděné město; —es **Terrain prostraná poloha**: 2. nicht zugesiegelt **nezapečetěný**, otevřený; ein —er **Brief nezapečetěné** psaní; 3. *fig. a.* **öffentlich veřejný**; —e Tafel, Straße **veřejná tabule**, ulice; —er Laden **veřejný krám; das** Amt ist offen úřad **je prázný, k zadání**; es ist eine Stelle offen **jest uprázněné** místo; die Thür steht ihm **immer offen má** vždy volný přístup, **dvéře otevřené**; *b.* ein offener Kopf **otevřená, vtipná, pochopná, schopná** hlava; *c.* **aufrichtig upřímný**; ein offenes Gesicht **zřejmá, upřímná tvář**; ein —es Herz **upřímné srdce**; *d.* offene Fehde **zjevný boj; offener Bruch** (Feindschaft) **zjevná roztržka; offener** Feind zjevný nepřítel; **offenzusammengesetzter** Schluß (Logik) **ruzsudek jevnonásobný.**

Offenbar, allgemein bekannt, **augenscheinlich** zjevný, **zřejmý, patrný, neskrytý**, makavý, **světitý, zřetelný, jevný**, zračný, světlý, známý, **vidomý; nicht o.** nezjevný; —er Trug **živý klam, živá** klamství; eine —e Lüge **makavá lež**; die —e Wahrheit **pravdivá, pravdoucí** pravda; o. werden **na jevo přijíti, vyjeviti** se, vyjevenu býti; **o. machen vyjeviti**, na jevo, **na světlo vynesti; es** ist o. **je na jevu, na jevě, v jev, otevřeno**, veřejno, patrno, **jasno; —en**, bekannt machen vyjeviti, **na jevo, na** světlo vynesti, jeviti, zjeviti, **otevříti**, vyzraditi, udati, **vypověděti; nach** einander o. pozjevovati, **vyzrazovati**, vyzvoniti něco, zračiti, **zračívati, zračovati**; 2. anzeigen, vydávati, **zjeviti**, projeviti, vyjevovati, **pronesti; sich o.** jeviti se, zjev. se usw.; **—keit** *f.* **jev**, jevo, jevnost, zjevenost, **veřejnost**, zjevnost; **—er** *m.* zjevovač, **zjevovatel**, jevitel etc.; **—erin jevitelkyně**, zjevovatelka etc.; **—lich** s. **Offenbar**; **—ung** *f.* vyjevení, objevení, **zjevení**, odkrytí, objev, pronos, **pronešení; 2.** zjevení; O. des heil. Johannis **zjevení** sv. Jana; **—ungsglaube** *m.* **víra ve** zjevení.

Offen-baß *m.* (bei den **Orgelbauern**) široký od. otevřený bas.

Offen-diren s. Beleidigen; **—flöte** *f.* (bei den Orgelbauern) **široká píšťala**; **—heit** *f.* otevřenost, **otvořitost; 2. Aufrichtigkeit** upřímnost.

Offenherzig, ganz aufrichtig **prostosr-**

dečný, bezelstný, upřímný, otevřeného srdce, sprostný, celosrdečný; *adv.* —ně; —keit *f.* prostosrdečnost, upřímnost, otevřenost srdce, celosrdečnost.

Offen-kundig vůbec známý; —**recht** *n.* veřejné právo; —**schloß** *n.* otvoropravní zámek; —**schreiber** *m.* (*notarius publicus*) veřejný písař; —**stukk** *n.* (bei den Gärtnern) roztvora.

Offensiv dorazný, dorážívý, uchvatní, dorážející; —**allianz** *f.* alianc protiúchvatní.

Offen-stehen *ir.* mí. otevřenu býti, otevřenu státi.

Offentlich, wobei Jedermann Zutritt hat veřejný, vyjevný, zjevný; auf —er Gasse na veřejné ulici *adv.* veřejně, zjevně, hlasně, odkrytě; 2. was die bürgerliche Gesellschaft angeht obecný; das —e Amt veřejný úřad; ö. werden zveřejněti; ö. machen zveřejniti, zveřejňovati; —**keit** *f.* veřejnost; 2. obecnost.

Offerent s. Anbieter.

Offeriren s. Anbieten.

Offerte *f.*, Antrag podání; schriftliche O. písemní podání.

Offertsumme *f.* podaná suma.

Offizial oficiál, úřadní; —**bericht** *n.* s. ämmtlicher Bericht; —**itat** *f.* úřednost.

Offiziant *m.* úřadující.

Offiziel úřadní, řádná zpráva.

Offizier *m.* důstojník vojenský; Unteroffizier poddůstojník; subalterner O. nižší důstojník; Staabs-O. vrchní důstojník; 2. ein Hausbeamter úředník; —**korps** *n.* vojenské důstojnictvo, vojenští důstojníci; —**kreuz** *n.* důstojnický křížek.

Offiziers., důstojnický; —**frau** *f.* důstojniková; —**mäßig** důstojnický; Offiziersstelle *f.* důstojnictví, důstojnické místo.

Offizin s. Barbierstube; 2. s. Buchladen; —**al** lékárnický; offiziös pflichtmäßig povinnostný.

Öffn-en, aufmachen, aufschließen odevříti, otevř., otvírati; ein wenig ö. pootevříti, poodemknouti; mit dem Schlüssel ö. odemknouti; den Mund ö. ústa otevříti, rozzívati, odkrýti; einen Brief ö. psaní rozpečetiti; eine Ader ö. žílou pustiti; die Augen ö. prohlédnouti; Einem die Augen ö. zrak vyčistiti; die Erde öffnet sich zem se rozevírá, otvírá; (im Wasserbau), eine Schleuße ö. vyhraditi; 2. *fig.*, den freien Gebrauch, Zutritt verschaffen podati, odemknouti; dem Laster die Thüre ö. nešlechetnosti ruku podati; Einem sein Herz öffnen srdce své komu otevříti, svěřiti se; eine Wiese ö. dovoliti pásti; ein Loch ö. odhraditi; den Zaum ö. vyhrazovati; sich öffnen, klaffen rozkeřiti se, rozšklebiti se; das Ö. odemčení, odemčení se, otvírání; das Ö. des Himmels otvírání nebe; —**end** otvěravý, otvírající, otvíravý; —**er** *m.* otvíratel, odemykatel; 2. (beim Weber) paprsek.

Öffnung *f.* otvírání, odmykání, odemknutí, roztvor, rozporek, otvor, otevření, rozvor ústí, ústa, otevřenost, štěrbina, východ, pich, průduch, zřídlo; obere Ö. im Schmelzofen kychta; obere O. am Kleide svrchní otevření, otevřenina; Ö. der Augen prohlednutí; —**slehen** *n.*, ein Lehen, wo der Lehensmann dem Lehensherrn sein Schloß öffnen muß léno s otevřením; —**srecht** *n.* (*jus aperturae*) právo otvěrací.

Ofling *m.* s. Rasenstich.

Ofner *m.*, ein Bewohner von Ofen Budíňan; —**birn** Budínky; —**in** Budíňanka; —**trauben** *pl.* Budinčina; —**wein** *m.* Budínské víno.

Oft *adj.* častý; *adv.* často; *comp.* öfter častěji, začasté, častokráte, počastu, mnohdykrát, mnohdykráte, mnohokrát, husto, z husta; wie oft? kolikrát? kolikráte? so oft tak často; recht oft častičko; oft genug dost často; sehr o. velmi č. přečasto, mnohomnoztvíkrát, přemnoztvíkrát, pramnohokrát, přemnohokrát; nicht oft nečasto; er erinnere ihn daran, so oft du ihn siehst upomeň ho na to, kolikrátkoli ho uvidíš.

Ofter *adj.* častější, začastý.

Ofters *adv.* častěji, začasto, začastý, mnohokrát, častokrát; man spricht öfters Etwas, was man nicht so meint mnohokrát se řekne, co se tak nemíní.

Oftererwähnt, oft besagt častopsaný, uvedený, dotčený.

Oftmal *adv.* mnohokrát; —**ig** *adj.* častý, častokrátný, hustý, mnohočastý, začastý; *adv.* —ě, ráz po rázu; —**igkeit** *f.* častost; —**s** s. Oft, sehr oft.

Ogfolderhaid *n.* Loutka.

Oh oha! ó! oj!

Oheim, Ohm, Öhm *m.*, als Bruder des Vaters strýc, strýček; als Bruder der Mutter uj, ujek, ujec; Jem. O. nennen ujcovati někomu; —**sgemahlin** (Tante) strejcová, ujcová; —**sohn** *m.* strýcovec, (strýčenec), ujcovec (ujčenec); —**stochter** *f.* strýcovna, ujco-

vna, strýčené, ujčené; —**schaft** *f.* strýcovstvo, ujectvo.

Ohm *m.*, Ahm Uherské vědro; 2. *f.*, Mz., unk. die Spreu plevy.

Ohmblatt *n.* (*arctium lappa*) lopuch plchý.

Ohmchen *n.* s. Hausgrille.

Ohmer *m.* (*hordeum coeleste*) ječmen nebeský.

Ohmkraut *neut.* (*aphanes arvensis*) nepatrnec rolní; 2. (*senecio vulg.*) starček obecný; 3. (*alchemilla vulgaris*) kontryhel obecný.

Ohn-blatt *n.* hnízdo, hnízdoš, kořenovka; —**denklich** s. Undenklich.

Ohne Vorw., eine Abwesenheit bezeichnend mit dem 4. Fall bez; ohne ihn bez něho; ohne mich beze mne; ohne Zweifel bez pochyby; ohne Ursache bez příčiny; ohne Unterlaß bez přítrže, bez přestání; ohne Scherz bez žertu; 2. eine Ausschließung krom, kromě, mimo, leč, než; ich habe keinen Freund ohne dich nemám přítele, kromě tebe; das darf Niemand essen ohne die Priester toho nesmí jísti leč kněz; es war Niemand zu Hause ohne ein kleines Kind nebylo žádného v domě než malé dítě; II. wird im Böhmischen sehr oft entweder durch ein Partiz. od. durch ein Verbalsubstantiv gegeben: er that es, ohne daß ich es wußte bez mého vědomí to učinil; ich habe Alles gehört, ohne daß ich es gewollt hätte všecko jsem slyšel, ač nerad; er ging fort, ohne Etwas merken zu lassen odešel nedav na sobě nic znáti, odkradl se; ich that es, ohne zu wissen, warum učinil jsem to, nevěda proč; die Raupen tödten ohne den Bäumen zu schaden housenek pobiti bez ublížení stromům; ohne zu sehen nevidky; ohne weiters ovšem, bez průtahu, bez okolků.

Ohnedem, ohnedies, ohnehin tak, bez toho.

Ohne-sorge *f.* bezstarost; —**weiters** s. Ohne.

Ohn fehlbar nepochybný, nechybný, nemylný; *adv.* —ně; bezpochyby; —**fern** s. unfern; —**geachtet** ač, ačtě, třeba, nicméně, proto předce; —**gefähr** *adv.* s. Ungefähr; —**gefahr** *n.* náhoda, případek; —**längst** s. Unlängst.

Ohnmacht *f.*, der Mangel an Macht mdloba, nestatečnost, malomocnost, nemohútnost; 2. (*lipothymia*), der Zustand, da der Mensch das Bewußtsein verliert mdloba, omdlení, omdlévání; (*eclipsis*) mrákota; (*syncope*) omráčení; (*asphyxia*) polomrtvost; in Ohnmacht fallen do mdloby upadnouti, padnouti, omdleti, omdlívati; der O. ausgesetzt sein omdlívati, omdlívávati.

Ohnmächtig, schwach mdlý, nestatečný; 2. von einer Ohnmacht befallen omdlelý; o. werden omdléti, omdlévati, zamříti, zamírati, do mdloby padati, padnouti; o. machen omdliti; o. sein na mdlobách, ve mdlobách ležeti; o. geworden omdlelý; das O. werden omdlévání; —**keit** s. Ohnmacht.

Ohnvogel *m.* s. Kropfgans.

Ohnweit s. Unweit.

Oho! oho!

Ohr Mz. Ohren ucho; *dem.* úško; uneig. sluch; (wdm.) die Ohren des Hasen sluchy; die Ohren klingen v uších zní; schreien, daß die O. gellen křičeti, až uši brní; Einem an die O. schlagen záušek, (pohlavek) komu vlepiti, dáti; Einem das Fell über die O. ziehen odříti koho, odřihostem býti; Jem. bei den O. kriegen za uši, za pačesy koho popadnouti; bis über die O. in Schulden stecken až po uši v dluhách vězeti; es hinter den O. haben míti za ušima; die O. hangen lassen uši chlípiti, klepiti; der hangende O. hat klepouchý, chlepouchý; noch nicht trokken hinter den Ohren sein dosavád téci mléko po bradě; sich auf das O. legen jíti spat; sich hinter den O. kratzen za ušima se škrabati, uši si desati; sich hinter die O. schreiben za ucho si napsati; die Ohren spitzen ušima stříhati, nastražiti uši; die O. aufthun natáhnouti uši; ich habe mich mit meinen eigenen Ohren überzeugt vlastním uchem jsem se přesvědčil; reden Sie, ich bin ganz Ohr mluvte jsem celý sluchem; Etwas zu einem O. hinein und zum andern hinaus lassen něco jedním uchem vpustiti a druhým vypustiti; die O. jukken ihm uši ho svrbějí, je dychtivý novin; Einem beständig in den —en liegen ustavičně komu na záda (na krk) lézti, na koho usilovati; einen Floh Jem. ins Ohr setzen pustiti někomu blechu do ucha; in die Ohren blasen do uší pískati, napískati, nadýmati; Einem die O. vollschreien nabíjeti komu uši; zu Ohren kommen doslechnouti, naslechn., zaslechn.; geneigtes O. nakloněný sluch; ein geneigtes O. leihen laskavého ucha propůjčiti, nakloniti, nachýliti, pozorně vyslechnouti, ucha propůjčiti; Alles war Ohr každý nastavil uši; 2. (in der Naturg.) die Ekke an dem Schlosse einer Schnekke (*auricula*) úško; *b.* Ohr der Diana s. Dianenohr; 3. (b. Weber) uši; (b. Pfluge) tihle; 5. (b. Seifens.) oko; 6. (b. Floßholz) ucho, ušení; 7. (b. der

Hakke) oko sekery; 8. (im Buche) varhánky; 9. (b. Wagner) an den Radringen uši; 10. (in d. Schiff.) die O. des Ankers uši; 11. (in d. Bauk.) uši.

Ohr-, **Ohren-**, ušní, ušitý; hinter dem Ohre befindlich záušní.

Öhr *n.*, Mz. —e úško, ucho, oko; Ö. zum Hakken an den Kleidern kobylka.

Ohr-bammel *f.* s. Ohrgehenk; —**band** *n.* s. Ortband; —**batsche** s. Ohrfeige; —**beichte** *f.* zpověd soukromná, ušní, do ucha; —**blatt** *n.* s. Ohrbokk; —**blutader** *f.* (*venae auriculares*) žíly ušní; —**bohrer** *m.* s. Ohrwurm; —**bohrlein**, der Weißgärber ušátko (u jirchářů); —**bokk** *m.* (Anat. *tragus*) hrana; —**bolzen** *m.* (im Schiffb.) kozel.

Ohrchensalbei *f.* (*salvia auriculata*) šalvěj ušetnatá.

Ohrdrüse *f.* (*parotis*) žláza příušní od. záušní, příušnice od. záušnice; —**nblutader** *f.* (*vena parotidis*) žíla žlázy příušní; —**nbräune** *f.* (*parotilis*) zánět příušnice; —**ngang** *m.* (*ductus Stenonii*) slinovod Stenonův.

Ohre, Öhre *f.* s. Ahorn; **Ohreisen** *n.* s. Ohrbolzen; **Ohrekke** *f.* (*antitragus*) protihrana.

Ohren, mit Ohren versehen úško přidělati, vypilovati.

Ohren-ausschnitt *m.* (*incisura auris*) výkrojek boltcový; —**band** *n.* (*ligamentum auriculae*) svaz boltcový; —**blasen** *n.* poštěvování, poštívání, nadýmání, nadýchání; —**bläser** *m.* nadymač uší, poštěvač, poštěváček, baňkář, utrhač, sok, nadýmáček uší, reptač, pošeptavač; —**bläserei** *f.* poštívání, štvání, nadymačnost, utrhačnost; —**bläserin** poštěvačka, sokyně, utrhačka, nadymačka; —**bläserisch** poštěvačný, nadymačný; —**brausen** *n.* šumění v uších; —**brauser** *m.* šumič; —**dekkel** *m.* (*operculum auriculae*) přikrývka boltcová; —**drüse** *f.* s. Ohrdrüse; —**entzündung** *f.* zánět v uchu; —**eule** *f.* s. Ohreule; —**fluß** *m.* zaleblost uší; Fluß mit Blut tečení krve z ucha; —**geheng** *n.* náušek, náušník, náušnice; —**gellen** *n.* hučení v uších; —**grübler** *m.* výpalek; 2. s. Ohrwurm; —**hoble** *m.* s. Ohrhöhle; —**hohler** *m.* s. Ohrwurm; —**kitzel** *m.* šimrání v uších; —**kitzelnd** lektouchý; —**klingen** *n.* znění, hučení v uších; —**kriecher** *m.* s. Ohrwurm; —**läuten** *n.* zvonění v uších; —**löffel** *m.* lžička ušní; —**los** bezuchý; —**mittel** *m.* (*scolopendes fullo*) vlasatý červ, škvor; —**muschel** *f.* (*auricula*) boltec, střepinka uší; —**pflanze** *f.* (*heliotis*) ušatnice; —**qualm** *m.* (*medusa aurita*) slimejš ušatý; —**räumer** *m.* s. Ohrenlöffel; —**ring** *m.* náušek, náušník; —**sausen** *n.* hučení, ječení, šumění v uších; —**schlag** *m.*, Ohrschlag s. Ohrfeige; —**schmalz** *n.* ušní vosk, hnůj v uších; —**schmalzdrüse** *f.* (*glandulae ceraminosae*) žláza voskovatiny; —**schmaus** *m.* pochoutka pro uši; —**schmerz** *m.* (*otalgia*) bolení v uších, ušní bolest; —**schwamm** *m.* (*peziza auricula*) prašatěnka ušatka, ušička, ušáč, ucháč; —**spange** *f.* náušnice, náušek; —**taucher** *m.* (*colymbus auritus*) potáplice severní; —**tonen** *n.* šumění v uších; —**träger** s. Ohrenbläser; —**trommel** *f.* bubínek; —**werk** *n.* s. Vollwerksohr; —**wurm** s. Ohrwurm; —**zart** jemnouchý.

Ohrenzerreißender Lárm uchotepný povyk; ohrenzerreißender Ton zvuk sluchrovoucí.

Ohren-zeuge *m.* ušní svědek; —**zwang** *m.* s. Ohrenschmerz; —**zweig** *m.* větev ušní.

Ohreule *f.*, Ohreneule (*strix otus*) sova ušatá, kalouš.

Ohrfeige *f.*, auf die Wange políček, facka, drkoun; hinter das Ohr záušek; auf den hintern Theil des Kopfes zášijek; auf den Kopf pohlavek; eine O. geben, versetzen vyšliknouti, vylepiti, dáti záušek, políček; mehrere Ohrfeigen geben s. folg.

Ohrfeigen bančiti, baňkovati, bančívati, dobančiti, vyčapkati, záuškovati, pohlavkovati, políčkovati, zpolíčk., vypohlavkovati, čapiti, čarpati, fackovati, záuškovati; recht o. zpolíčkovati, nabančiti, nabaňkovati hubu, nafackovati; lange o. napolíčkovati se, vypolíčkovati, oflinkovati; zu Tode o. upolíčkovati; das O. políčkování.

Ohr-finger *m.* malík, ušník, lichník; —**flügel** *m.* křidélko ušní; —**förmig** uchovitý; —**gefäß** *n.* plečlík; —**gegend** obuší; —**gehenge** *n.* záušení, záušnice s. a. Ohrring; —**gewölbe** *n.* ušní sklípek; —**griebel** *m.*, —**griffel** *m.* s. Ohrlöffel; —**hahn** *m.* s. Querhahn; —**hangen** mb. schlípiti uši; —**hänger** *m.* schlípenec; —**hohle** *f.* dutina ušní; —**hohler** *m.* s. Ohrwurm.

Öhrig, öhrig, geöhrt úškovatý.

Ohr-käfer *m.* s. Ohrwurm; —**kauz** *m.* sova ušatá; —**kissen** *n.* poduška; *dem.* das Ohrkißchen podušťice, podu-štička.

Öhrl *n.* haklice; *dem.* haklička.

Ohr-lamm *n.* (in d. Seesp.) ein erfahrener, geschickter Matrose zkušenec; **—läppchen, —lappen** *m.* lalok, lalouk, laloušek, lalouček u ucha, uchavice, dolejší měkké ucho, dolník; bei den Thieren slechy; **—leiste** *f.* (*helix*) hlemejžď; 2. (*anthelix*) závitepka; **Ohrling** *m.* s. Ohrwurm; **—loch** *n.* díra do ucha, otvor ušní; **—löffel** *m.* párátko ušní, ušní lžička; 2. (*hydnum auriscalpium*) hrubil lžičkový; **—löffleinkraut** *n.* (*cucubalus otites*) nadmutice ušatá; **—los** bezuchý; **—mahlen,** mit einem Mahl auf dem Ohre zeichnen na uchu znamenati; **—mittel** *n.*, **—mitzler** *m.* s. Ohrwurm; **—muschel** *f.* (*concha auris*) škeblina ušní, (skořepinka, třepinka); 2. (*anomia aurita*) zatvořitka ušatá; **—nagel** *m.* (b. Seiler) uchostroj; **—raundel** *m.* pikulík; **—ring** *m.*, **—ringel** *n.* náušnice, zaušnice, náuška; **—schnekke** *f.* (*haliotis*) uchovín; **—schwamm** *m.* (*peziza auricula*) prašatěnka ušatka; **—spitze** *f.* ůško; **—stütze** *f.*, die Bugbölzer výhoďina lodní; **—taube** *f.* (*columba turtur auritus*) hrdlička ušatá; **—tonen** *n.* znění v uších; **—trommel** *f.* ušní bubínek; **—wachs** *n.* s. Ohrenschmalz; **—waschel** *n.* s. Ohrläppchen; **—werk** *n.* (*orillon*) pevnost; **—widrig** sluchu odporný.

Ohrwurm *m.* (*forficula auricula*) škvor obecný, ucholez, ucháč; 2. (*scolopendra forficula*) stonožka kleštitá; 3. (*lepisma saccharina*) šubinožka cukerní; **—ähnlich** škvorovitý.

Ohr-zipfel *m.* s. Ohrläppchen.

Ohse *f.* ůško.

Ohst *m.*, Oest, Ohstmonat s. August, Augustmonat.

Ökelname *m.* přezdívka.

Okenit *m.* prostolík.

Oker s. Ocher.

Okerhofen *n.* (Ortsn. in Böhm.) Pavinovy.

Okkasion s. Gelegenheit; **—ell** s. Gelegenheitlich.

Okkultazion *f.* (Astr.) Sternbedekkung durch den Mond zastínění.

Okkupazion *f.* s. Besitznahme; **okkupiren** s. in Besitz nehmen.

Ökonom *m.* hospodář; **—ie** *f.* hospodárství, domosprávi, nauka hospodárská; **—isch** hospodárský; —isches Handbuch hospodárská příručka; **—isiren** hospodařiti.

Oktaeder osmistěn; **Oktant** (Astr.) osmikruh; **Oktav** (Buchdr.) osmerka; **Oktave** *f.* (Mus.) osmice, osmý ton, oktava; **Oktavschein** (Astr.) osmý den světla (u měsíce).

Oktober *m.* říjen, seveň; **Oktochord** osmistrun; **Oktodez** osmnácterka; **Oktogon** osmihran; **—isch** osmihraný; **Oktostyl** (Bauk.) osmisloupí.

Oktroi, ein ausschließendes Handelsrecht obchodní výsada.

Okularglas s. Objektivglas.

Okulir-en s. Impfen; die Bäume o. cevčiti, cívčiti, cívati, očkovati, očiti; das O. očkování; **—er** *m.* očkovatel, cívčitel; **—messer** *n.* žabka.

Okulist *m.* oční lékař.

Okupazionsarmee *f.* osední vojsko.

Okzident *n.*, West západ; **—al** západní; **—alische** Sprachen západní řeči.

Öl *n.* olej; Ö. aus Lederpech smolový olej; Ö. schlagen olej tlačiti; mit Ö. zubereiten, beschmieren zaolejiti; mit Ö. überziehen olejem napustiti; **—,** olejný, olejní, olejový.

Olantbaum *m.* s. Aalbaum.

Öl-bad *n.* koupel olejová; **—bällchen** *n.* utirák.

Ölbaum *m.* (*olea*) oliva, olívka, olivka, olejový strom; niederer Ö. oliva nízká; wilder Ö. hlošina, planá oliva; s. a. Oleaster; **Ölbäume** *coll.* olejoví, olivoví; 2. (*thuja*) zerav; **—,** olivní, olivový, olivovní; **—artig** olivovitý; **ölbäumen** olivový; **—garten** *m.* olivová zahrada.

Ölbeer-ammer *m.* (*emberiza olivacea*) strnad olivní; **—baum** *m.* (*prunus padus*) střemcha; **—drossel** *f.* (*turdus olivaceus*) žluva olivní; **Ölbeere** *f.* oliva, olívka; eingemachte Ö. olívky z láku; **—erz** *n.* (*cuprum mineralisatum arsenicale*) měďzkovnělá siřaničitá; **—farbe** *f.* olivová barva; **—farben, —farbig** olivobarvý; **—grün** olivozelený; **—stein** *m.* kámen olivní; **—tang** *m.* (*zostera oceania*) pásemnice morská; **—walze** *f.* s. Ölbeere.

Ölberg *m.* hora olivetská (olivová).

Ölbersdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Hedvíkov.

Ölbild *n.* obraz olejní; **—endes** Gas prvouhličník vodíkový.

Öl-blau olejomodrý; **—büchse** *f.* baňka na olej; **—druse** *f.* záboj; *pl.* patěsky, opoky.

Oleander *m.* (*nerium oleander*) růže bobková, bobkovnice; —**vogel** *m.* (*sphinx nerii*) lišej bobkovničný.

Oleaster *m.* (*elaeagnus angustifolia*) Česká oliva, hlošina; —**artig** hlošinovitý; —**blätterig** hlošinolistý.

Oleib *n.* s. Überbleibsel.

Olek *m.* (*galeopithecus*) letuška.

Ölen olejovati, olejem natříti, pomazati, zadělati, napustiti; geöltes Papier olejovaný, olejem napuštěný papír.

Ölenzen mh. olejem páchnouti.

Olerer *m.* s. Seifensieder.

Öl-ernte *f.* těžení oleje; —**farbe** *f.* olejová barva; Öl- und Lackfarben barvy olejové a s lakem; —**farben**, —**farbig** olejobarvý; —**faß** *n.* nádoba na olej; 2. (*buccinum olearium*) surmovka bečenkovitá; —**fett** *n.* olejní tuk; —**flasche** *f.*, das Ölfläschchen baňka, báně olejní, olejíček; —**flecken** *m.* skvrna od oleje; —**frucht** *f.* s. Ölbeere; —**gang** *m.* s. Ölmühle; —**garten** *m.* olivová zahrada, olivet; —**gas** *n.* uhličník vodičitý; —**gefäß** *n.* nádoba na olej; —**gemälde** *n.* olejomalba, olejobarvý obraz, olejní malba; —**geschmack** *m.* olejová chuť; —**gestell** *n.* olejní podstavec (na tlačení oleje); —**getränkt** olejovaný; —**glas** *n.* láhvice od. sklenice na olej od. s olejem; —**goldgrund** *m.* olejopodklad (k pozlacování); —**götze** *m.* trdlo; —**gülte** *f.* daň s oleje; —**handel** *m.* obchod s olejem, olejnictví.

Ölhändler *m.* olejkář, olejník; —, olejkárský, olejnický; —**in** olejkářka.

Öl-haut *f.*, eine Art Pergamen olejovaná kůže, (druh pergamenu); —**hefe** *f.* kal, rmut olejní; —**horn** *n.* (*turbo olearius*) donka láhevní; —**hülsen** *pl.* olivové luštiny; —**ibisch** *m.* s. Ölpappel.

Ölicht olejitý, olejovitý; —e Beschaffenheit olejovitost, olejitost; ö. werden zolejovatěti.

Ölig olejný; —**keit**, ölige Beschaffenheit olejnost, olejovatost.

Oligarch-ie *f.* několikovláda; —**isch** několikovládný.

Olitätenhändler *m.*, Arzneihändler olejkář.

Olive *f.* oliva.

Oliven-, olivový, olivní; —**baum** *m.* s. Ölbaum; —**blüte** *f.* květ olivový; —**chlorit** *m.* pstrozelen; —**ernte** *f.* sbírání oliv; —**farbe** *f.* olivová barva; —**farbig** olivobarvý; —**förmig** olivovitý; —**garten** *m.* olivnice, zahrada olivová; —**grau** olivošedý; —**grün** olivozelený; Olivenit pstrozelen; —**lese** *f.* s. Olivenernte; —**malachit** *m.* (diesprismatischer) olivec; —**stein** *m.* olivová pecka; —**wald** *m.* olivový les, oliroví; Olivin *m.* olejek, zelenolice, olivovina.

Öl-käfer *m.* (*meloë proscarabeus*) majka obecná; —**kammer** *f.*, —**keller** *m.* olejnice, olejní komora, olejní sklep; —**kelter** *m.* vybijáky; *slc.* klády; —**kind** *n.* pomazáně; —**krämer** *m.* olejkář; —**krapfen**, Ölkrapfel *m.* kobliby s olejem; —**krug** *m.* baňka, báně olejná, žbán na olej; —**kuchen** *m.* bochnice, opelka, záboj, bába, krušina, olejnice, pokrutina; 2. (*murex olearium*) surmovka olejní; —**lade** *f.* olejnice; —**lese** *f.* s. Ölernte; —**licht** *n.* olejní od. olejové světlo.

Olm *m.*, Kärntner-Olm (*proteus anguinus*) olm.

Öl-macher *m.* olejář; —**magazin** *n.* sklad oleje; —**maler** *m.* malíř olejní; —**malerei** *f.* olejní malba; —**mann** *m.* olejník, olejkář; —**messer** *m.* olejoměr; —**mühle** *f.* olejna.

Ölmüller *m.* olejník, zábojník; —**handwerk** olejnictví, zábojnictví; —**in** olejnice, zábojnice.

Olmütz *n.* Olomouc; —**er** Olomoucký; ein Bewohner von O. Olomoučan.

Ölmyrte *f.* (*myrica gale*) voskovník mléčnatý.

Ölnuß *f.*, —**baum** *m.* (*ricinus communis*) skočec obecný.

Öl-palme *f.* palma olejní; —**pappel** *f.* s. Ölibisch; —**pflanzen** olejné byliny; —**platz** *m.*, —**e** s. Ölkuchen; —**presse** *f.* olejní lisice, stupník, pres olejní, vybijáky, záboj; —**rappe** *f.* s. Kalquappe; —**reich** olejodárný, olejnatý, olejobojný; —**rettig** *m.* (*raphanus annuus oleiferus*) řetkev letní olejná; —**röschen** *n.* s. Niesewurz 1.).

Öls (Ortsn. in Mähr.) Olše, Olešna, Olešnice; von Öls Olešnický, Olešinský.

Öl-same *m.* (*brassica napus sylvestris*) kolník lesní; 2. s. Flachsdotter 2.); —**säure** *f.* kyselina olejová; —**saures** Salz *n.* (*oleatas*) olejan; —**schenkel** *m.* jablko mrtvé; —**schlag** *m.* mlení oleje; —**schläger** *m.* s. Ölmüller.

Ölsenich *n.* (*selinum sylvestre*) olešník lesní.

Ölspitz (Ortsn. in Mähr.) Olšovec.

Öl-stampfe *f.* stupa na olej; —**stein** *m.* olivín, olejek, kámen olejný; —**strauch** *m.* (*amyris elemifera*) elemoš obecná.

Ölthaum *m.* s. Maltkirsche 1.).

Öl-tonne *f.* tuna na olej, od oleje; —**treber** *pl.* s. Ölkuchen; —**trester** *pl.* opoky, zábој; —**trotte** *f.* olejnice; —**trusen** *pl.* olivové mláto; —**tunke** *f.*, —**tütsche** *f.* olejová omáčka.

Öltwurz *f.* (*inula helenium*) oman lékarský.

Ölung olejování; die letzte Ö. poslední pomazání; die letzte Ö. geben poslední pomazání dáti.

Öl-vergoldung *f.* pozlacení na oleji; —**vorrath** *m.* zásoba v oleji; —**wässerchen** *n.* olejka, olejek; mit Ö. handeln olejkařiti; der Handel mit Ö. olejkárství; —**zukker** *m.* cukr olejovaný; —**zweig** *m.* ratolest s olivy.

Olymp-iade *f.* čtveroletí, olympiada; —**isch** olympský.

Omalgie *f.*, Schulterweh bolení v lopatkách.

Omat *n.* otava.

Omatute *f.* (*conus amaicus*) homolan amaický.

Omelette soufflée, Eierauflauf, geschäumte Eierspeise pěnovka z vajec.

Onanie *f.* samoprzeň.

Ondatra s. Zibetratte.

Oneriren zavesti statek.

Onichel *m.*, Onichstein s. Onyx.

Oniro-krit s. Traumdeuter; —**manzie** s. Traumwahrsagerei.

Onkel *m.* s. Oheim.

Onschel Onikel, Omarl s. Amsel.

Ontologie *f.* věcisloví.

Onvogel *m.*, Onvogel s. Kropfgans.

Onyx *m.*, der Nagelstein nehetec, ryval, ohňáč; —, nehetcový, ryvalový, ohňáčový.

Onze *f.* s. Unze.

Oolith-engruppe *f.* útvar jikercový; —**kalk** *m.* vápno jikercové; —**isch** jikercový.

Opal *m.* oslepovec, opál; der edle O. duživý opál; —**isiren** mb., schillern míhati se, opalizovati; —**isiren** *n.* míhání se, opalizování.

Oper *f.* zpěvohra, opera.

Operateur *m.* operátor.

Operazion *f.*, Unternehmung podniknutí, podnikání, početí, počínání; 2. (chir.) operace.

Operazions-basis *f.* (Milit.) základ; —**linie** *f.* podnikací čára; —**messer** *n.* operační nůž; —**plan** *m.* návrh podnikání.

Operette *f.* malá zpěvohra, operetka.

Operiren, unternehmen **podnikati**, počínati; 2. (chir.) operovati.

Operist *m.* zpěvoherec; —**in** zpěvoherečka.

Operment *n.* kaménka, **siřičník siťaničný**.

Opern-haus *n.* **zpěvna, zpěvárna**, zpěvareň, zpěvoherna; —**sänger** s. Operist; —**schauspielkunst** zpěvní divadelnictví.

Opfer *n.* oběť, oběta, **žertva**; O. verrichten oběť konati; Etwas zum O. bringen něco za oběť **přinesti, něco v** oběť dáti, obětovati; 2. ein Geopferter obětenec, obětovanec; —, **obětní**, obětný, žertevní; —**altar** *n.* **obětnice**, obětník; —**beil** *n.* obětní **sekera**; —**becken** *n.* obětní miska; —**betrug** *m.* klam v oběti; —**brand** *m.* **zápal oběti**; —**brauch** *m.* obyčej **přiobětní, obřady**; —**brot** *n.* obětní chléb; —**diener** *m.* obětní sluha, popověík; —**dienst** *m.* obětní služba; —**er** *m.* **obětník, žrec**; —**feier** *f.*, —**fest** *n.* obětní **slavnost**; —**gabel** *f.* kačky *pl.*; —**gänger obětník**; —**gang** oféra a oběť; —**guß** *m.* **obětní** vylití; —**haus** *n.* obětnice; —**herd** *m.* obětniště; —**horn** *n.* (Naturg. ***voluta pyrum***) valcucha hruška; —**hundert** *n.* (*hecatombe*) stožertva, **stooběť**; —**kasten** *m.* s. Opferstock; —**mahl** *n.* hod obětní; —**mann** *m.* **obětník**; —**mehl** *m.* prážma; —**messer** *n.* **obětní** nůž.

Opfern obětovati, žertvovati, **oběť** konati, přinesti, vzdáti; sich o. **obětovati se**; sein Leben o. **život položiti**, složiti; geopfert **obětovaný, v oběť** daný.

Opfer-ordnung *f.* obětní **řád**; —**pfennig** *m.* obětní peníz; —**priester** *m.* obětník, obětující kněz; —**stätte** *f.* obětnice; —**stokk** *m.* obětní **pokladnice**; —**thier** *n.* oběť, dobytče **obětní**, k obětování, zabitče; —**tisch** *m.* **obětnice**; —**tod** *m.* smrt z oběti, **obětování se smrti**; —**vieh** *n.* oběť **hovada**; —**wolke** *f.* obětní mráček; —**zug** *m.* s. Opfergang.

Ophiophag *m.* hadožrout.

Ophthalmie *f.*, Augenschmerz, Augenweh bolení očí.

Opiat *n.* opiát.

Opium *n.* opij, opijum, **omam, spánek**, makové mléko; —**artig opijovitý**.

Opolau *n.* (Ortsn.) Upohlaví, Opohlav.
Oppau *f.* (ein Fluß) Opava.
Oppeln *n.* (eine Stadt) Opolí, Opole; von O. Opolský; der Bewohner von O. Opolan.
Oppon-ent *m.*, Bestreiter odpirač, odpiratel, odporník; **—iren** mh., bestreiten odpírati, zamítati, zavrhovati.
Opposizion *f.*, Widerstand odpor; **—smann** *m.* odporník; **—spartei** odporná strana.
Optativ *m.* in der Grammatik žádací způsob.
Optik *f.* světloznalství, zorba, světelství, prohledactví; **—er** *m.* světloznalec, světlozpytatel, světlozpytec.
Optimist nejlepšík; **—isch** nejlepšický.
Optisch světelský, světloznalský, zorební, zrační; —e Täuschung blud od. mam světlový, klam zdánlivý, zrakový; —e Vorstellung optické od. zorební představení.
Optometer *m.* zrakoměr.
Opus operantis (Theolog.) úkon konajícího od. úkon osobní.
Opus operatum (Theolog.) úkon vykonaný od. úkon výsobní.
Orakel *n.*, der Orakeltempel chrám prorocký, odpovědnice, Svatobor; 2. der Götterspruch bohozpráva, bohozvěst, hlas ze Svatoboru; durch Orakel zusprechen přihádati; **—s,** bohověstní; **—spruch** *m.* s. Orakel 2.); O. thun vyročiti, bohověstiti.
Orang *m.* (*cercopithecus troglodytes chimpanza*) op africký.
Orange *f.* pomoranč; **—ade** *f.* pomorančovka, pomorančový nápoj; **—baum** *m.* pomorančový strom; **Orangerie** *f.* pomorančnice.
Orangutang *m.* (*satyrus cercopithecus*) op Asijský.
Oranien *n.* Arouzie.
Orant *m.* s. Löwenmaul 1.); 2. siehe Dost 1.).
Orator s. Redner.
Oratorium (Mus.) veliký hudební sbor; s. Bethaus.
Orbar, Orbede, Orbel s. Urbar.
Orbil *adj.* zlobivý, tlučivý.
Orbis pictus, die Welt in Bildern svět v obrazech.
Orchester *m.* hudebnictvo, hudební sbor, orchestr; 2. hudebniště.
Ordalien svatocud, bozké soudy; das Wasser der O. svatocudní voda.
Orden *m.*, das Ehrenzeichen řád; 2. der Stand zákon, řád; geistlicher O. duchovní řád, zákon, řehole; deutscher O. svatomarský zákon.
Ordens-, zákonní, řeholnický, zákonnický, zákonský, rytírský, kavalírský; eines Ordens jednozákonný; **—band** *n.* přepas od. pás řádu; **—brauch** *m.* obyčej řádu; **—bruder** *m.* bratr z řádu (z téhož řádu); 2. řeholník, zákonní bratr; **—dame** *f.* šlechtična z řádu; **—eid** *m.* slib v řádu, professí; der ihn abgelegt hat slibitel v řádu, profes; **—frau** *f.* řeholnice; **—gebrauch** *m* s. Ordensbrauch; **—geistlicher** zákonník, řeholník; **—geistlichkeit** řeholnictvo; **—gelübde** *n.* slib řeholní; O. ablegen slib řeholní učiniti; der es abgelegt hat slibitel v řádu, slibitel řeholní, profes; **—genoß** *m.* společník řádu; **—gürtel** *m.* pás rytírský; **—habit** *m.* s. Ordenskleid; **—herr** *m.* pán z řádu, člen z řádu; **—jungfer** *f.* panna z řádu, řeholnice; **—kleid** *n.* řeholní hazuka, hábit; **—kreuz** *n.* řádový kříž od. křížek; **—leben** *n.* zákonnictví, řeholnictví; **—leute** *pl.* siehe Ordensbrüder; **—mann** *m.* řeholník, řeholní člověk; **—meister** *m.* mistr řádů; **—pater** *m.* otec; *pl.* otcové z řádu; **—person** *f.* řeholník, řeholní osoba; **—pfründe** *f.* nadání od. fara řádu; **—pfründner** *m.* nadanec ze řádu; **—regel** *f.* řehole, řehole řádu, zákon; **—ritter** *m.* rytíř řádu; die O. *coll.* rytírstvo z řádu; die deutschen **—ritter** křižáci; **—schwester** *f.* sestry zákonní, zákonnice; **—stand** *m.* zákonnictví, řeholnictví, stav řeholnický od. zákonnický; **—stern** *m.* hvězda řádu; **—würde** *f.* hodnost řádová, kavalírství; **—zucht** *f.* kázeň řeholní, kázeň v řádu.
Ordentlich, der Ordnung gemäß řádný, pořádný, plechý, správný, zřízený, spořádaný, uspořádaný, úklidný, srovnaný; ein —er Mann řádný, pořádný, správný člověk; —e Leute findet man nicht überall správní lidé neberou se ledackdesi; Etwas o. erzählen něco pořádně povídati; 2. der Einrichtung gemäß náležitý, příležitý, příslušný, řádný, počestný; —e Obrigkeit příležitá, řádná vrchnost; 3. der Regel gemäß opravdový, skutečný; —er Aufruhr pravé, skutečné, takměř skutečné zbouření; er hat uns ordentliche Grobheiten gesagt on nám takměř skutečné nezdvořilosti pravil; 4. den gewöhnlichen Umständen gemäß obyčejný; in —en Fällen v obyčejných případnostech; die —e Ausgabe vydání nařízené; o. den dritten Tag pokaždé

třetí den; er wird o. jung takměř mladne; **—keit** pořádnost, řádnost, správnost.

Ordinalzahlen (Gramm.) Ordnungszahlen pořadní čísla.

Ordinanz *f.* (*ordonance*) služebná stráž.

Ordinär *adj.*, gewöhnlich obyčejný, ordinární, obecný, běžný, sprostý; 2. kaufm. obyčejný, běžný.

Ordinate *f.* příčka; die Ordinaten čtvercové pořádnice.

Ordina-tor *m.* ordinátor, světitel; **—zion** *f.* svěcení kněztva, na kněztvo, ordinací, zřízení, svěcení kněží.

Ordiniren ordinovati, zříditi kněze, zříditi, světiti na kněztví; 2. (d. Arzt) předepsati, nařiditi; ordinirt zřízený, nařízený, předepsaný, na kněztví posvěcený.

Ordnen, in Ordnung bringen říditi, pořádati, zpořádati, uspořádati, v pořádek uvésti, srovnati, pořádkem stavěti, zříditi, rovnati, urov., vypořádati; das Heer zur Schlacht o. vojsko v šik sestaviti, vojsko zřaditi, vyrovnati, sešikovati; sich ordnen uložiti se, rozlehnouti se; anders o. přeříditi, přepořádati; 2. poroučeti, nařiditi, nařizovati; 3. zříditi, ustanoviti; die Priester o. (ordiniren) kněží zříditi, ustanoviti; einen Markt o., anordnen trh vysaditi, vysazovati; das O. spořádání, uspořádání, šik, ššikování, nařizování etc.; **—er** *m.* šikovatel, pořadatel, spořadatel, ředič, rovnač, uspořádač, rovnatel; **—erin** rovnačka, rovnatelka, rovnatelkyně, spořadačka; **—ung** *f.*, die Handlung des Ordnens řadění, pořádání, řízení; 2. die Übereinstimmung řád, pořad, pořádek, (*dem.* pořádeček), pořádnost, pořada, pořádka, spořádání, řádání, řádnost, zřízení, úklad, ústava, šik, zřízenost; gute O. pravá spořádanost; in der O., nach der O. napořád, popořád, pořád, pořadem, řadem, řadmo, řadou; der O. gemäß řádný; in O. bringen spořádati, ustaviti, zříditi, vyrovnati, v pořádek uvesti; die Truppen in Ordnung stellen vojsko ušikovati, spořádati, do řady stavěti; in O. setzen rozložiti, rozkládati; nach der O. sich richten státi ku spořádání; 3. die Klasse střída, třída; die Schüler der ersten O. školáci první střídy; derselben O. téřadný; 4. die Regel, nach welcher einzelne Handlungen eingerichtet werden sollen řád; Gerichtsordnung soudní řád; O. liebend uklidný, správný s. Ordnungsliebend.

Ordnungs-anstalt *f.* ústav pro pořádek; **—aufsicht** *f.* s. Polizei; **—gemäß** řadem, po pořadu, dle pořádku; **—liebe** *f.* správnost, uklidnost, pořádnost; **—liebend** spravný, úklidný, pořádný; **—los** bezřádný, nepořádný; **—losigkeit** *f.* nepořádnost; **—mäßig** řádný, pořádku přiměřený; **—sinn** *m.* pořádnost; **—widrig** protiřádný; **—**, **—widrigkeit** protiřádnost; **—zahl** *f.* pořadní číslo; **—zahlwort** *n.* číslovka pořadní.

Ordonanz *f.*, Soldat, der Befehle etc. überbringt posílka, ordonanc; **—mäßig** poselní; **—station** *f.* poselní stanoviště.

Ordre *f.* nařízení, rozkaz, poručení, příkaz, list; geheime O. tajný rozkaz; O. *de Bataille* šik, sešikování; O. (im Wechselbr.) poukázaní.

Oreaden *m.* (Bergnymfen) horní bohyně.

Orego *m.* (*origanum Creticum*) majoran Kretský.

Orelanfarbestoff *m.* orelánina.

Orelbaum *m.* (*crataegus aria*) hloh muk.

Orengel *m.* (*eryngium*) mačka.

Orf *m.* 1. Frauenfisch; 2 (*sparus aurata*) zlatějka, sazan zlatý.

Organ *n.*, Werkzeug nástroj; ein Glied bei der Verrichtung der Körper stroj, ústroj, spořádanost; 2. Sinnwerkzeug smyslostroj; 3. Person od. Sache, deren man sich als Mittel zu Etwas bedient nástroj; **—enlehre** *f.* životosloví; **—isazion** *f.* ústrojnost, nastrojení, zřízení, nástrojnost; **—isch** strojový, strojní, ústrojný, ústrojní; **—isches** Wesen živok; **—ische** Beschaffenheit ústrojnost; **—isches** Reich rostectvo; unorganisches Reich nerostectvo; **—isiren** zříditi, nastrojiti, spořádati, článkovati; **—isirt** nástrojný; **—isirung** uspořádání, zřízení; **—ismus** *m.* ústrojí, strojitost; **—ist** *m.* hudivarhan, varhaník; **—isten-**, varhanický; **—istenkunst** *f.*, **—istenstelle** *f.* varhanictví; **—istin** varhanice; **—ographie** *f.* ústrojopis.

Organsinseide *f.* hedvábí osnové.

Orgel *f.* varhany, orhany; die Orgel spielen na varhany hráti; die O. spielt varhany jdou; **—**, varhanní; **—balg** *m.* měch varhanní; **—bank** *f.* lavice u varhan.

Orgelbau *m.* stavení varhan; 2. varhanárství; **—er** *m.* varhanář; **—er-**, varhanárský; **—erei** *f.* varhanárství; **—erin** varhanářka; **—kunst** *f.* varhanárství.

Orgeler *m.* varhaník.

Orgelgeschütz *n.* s. Orgel.

Orgel-kasten *m.* varhanoví; **—klang** *m.* znění varhanů; **—klavier** klavíriště u varhan, klaviatura; **—kor** kruchta s varhany; **—koralle** *f.* (*tubipora*) blahorůrka; **—kunst** *f.* varhanictví; **—lade** *f.* vzdušnice varhanní; **—macher** *m.* varhanář.

Orgeln mh. na varhany hráti, varhaniti.

Orgel-pedal *n.* pedál u varhan; **—pfeife** *f.* píšťala ve varhanech; **—register** *n.* s. Orgelzug; **—spiel** *n.* hra na varhany; **—spieler** *m.* varhaník, organista; **—stein** *m.* (*madrepora musicalis*) hvězdnice varhanní; **—werk** *n.* stroj varhanní, varhany; **—wolf** *m.* vlk; **—zug** *m.* zátah.

Orgien *pl.* orgie, prostopášné hodování.

Orient *m.* východní země, východ, vzchod; **—aler** východozemec, východník; **—alisch** vzchodní, východní; **—alist** *m.*, Kenner der morgenländischen Sprachen orientalista, znatel východních řečí; sich **—iren** obezříti se, upamatovati se; Jemand orientiren seznámiti s polohou.

Oriflamme ohňobarevný prapor.

Original *n.*, was eigenen Ursprung hat původ; 2. Urwesen prvotvor; 3. Urstück vzor; 4. Urbild prvomalba; 5. Urschrift původní spis, prvopis; —, původní, prvotvorní, prvovzorní; **—ausgabe** *f.* prvopisní vydání; **—genie** *n.* původní hlava; **—ität** *f.* prvotvornost, původnost, prvopočátečnost, samopůvodnost, vlastnorodnost, samorodnost; **—sprache** *f.* původní jazyk; **—urkunde** původní listina; **Originell** s. Original-.

Orion *m.*, ein Gestirn Orion, svatého Petra hole, kosy, proluky.

Orix draštěk.

Orkan *m.* vichr, strašlivá bouře.

Orkus *m*, die Unterwelt podzemí, peklo.

Orle *f.*, **—nbaum** *m.* s. Erle.

Orling *m.* (*peucedanum*) koromač, smldník.

Ornament *n.*, Zierde, Verzierung ozdoba; das **—enzeichnen** ozdobitelské kreslení; **—ik** *f.* ozdobnictví; **—ist** *m.* ozdobník, ozdobovač.

Ornat ornát, (ozdoba).

Ornito-graph ptakopisec; **—graphie** ptakopisectví; **—lith** *m.* ptakokam; **—log** *m.* ptakoslovec; **—logie** *f.* ptakosloví.

Oro-gnosie s. Gebirgskunde; **—gnost** *m.* s. Gebirgskenner; **—graph** s. Gebirgsbeschreiber; **—graphie** s. Gebirgsbeschreibung; **—graphisch** horopisní.

Ornes *n.* (Orten. in Mähr.) Javory.

Ors *n.* s. Roß.

Orseille *f.* s. Farbeflechte.

Ort *m.* Mz. Orte und Örter, der Theil des Raumes místo; ein jedes Ding an seinem Orte každou věc na svém místě das Feuer brach an mehren Orten aus oheň se zňal na více místech; an Ort und Stelle gelangen přiraziti; *b.* wenn von einem bestimmten Raume die Rede ist, so nimmt der Böhme die Benennung von dem Namen jenes Ortes, welcher den Begriff des Ganzen führt; z. B. der Ort rings um den Beobachter, soweit nähmlich sein Auge deutlich sieht předoří; der Ort zum Stehen stanoviště; der Ort am Meere pomoří; der Ort unter dem Dache podkroví; der O. vor dem Ofen předkamní; der O. ober dem Tische nadstolí; der Ort an der Wand nastěnek; der O. unter dem Schacht (wohin das Erz aus andern Orten zusammengeführt wird) zážump; d. O. jenseits des Meeres zámoří; *c.* aller Orten všudy; aller Orten her odevšad; hiesigen Orts zde, tuto; an einigen Orten místem; von O. zu O. místo od místa; Etwas an einen O. gestellt sein lassen něčeho tak ponechati; an einen andern Ort versetzen přemístiti; es bleibt an seinem O. so gestellt ostane to tak, zůstane přitom; ich meines O. co se mne týče, s mé strany; Et. gehörigen Orts melden u patřičího uřadu co ohlásiti; höheren Ortes na vyšších místech; 2. (beim Schuster) s. die Orte; 3. (im Bergbau) průkop; 4. (eine Münzsorte) ort, peníz; 5. Ecke úhel, roh, bod; 6. das Dorf, Städtchen od. Stadt místo, městiště, městisko; 7. das Ende konec.

Ort-, místní, krajový, nárožní, **—band** *n.* nákončí u pošvy, nákonec u meče, připinadlo; 2. am Flegel svor, svůra, svorník.

Ortbeschreib-end místopisný; **—er** *m.* místopisec; **—ung** *f.* místopis.

Ortbret *n.* pelest.

Orte *f.*, die Ahle šídlo, šidélko; 2. s. Strițze.

Orte *f.* cech, řada.

Ortengesell *m.* starší oder řídící tovaryš.

Orter-bank *f.* rovnací, šlichtovací lavice; **—geld** *n.* (beim Bergschmied) výplatek.

Ortern mh. kraje prken od. hřebenů, pilou tříti, šlichtovati.

Örtersäge *f.* krajová od. přiřezavací pila od. pilka.

Ort-fäustel *m.* havírské kladivo, nosatec; —**feder** *f.*, die Feder am Orte oder Ende des Flügels krajní péro; —**geistlicher** osadský, lokalista; —**hauer** *m.* havíř, horník, který orty prokopává, rudník; —**haus** *n.* s. Eckhaus.

Orthit *m.* živolice.

Orthobel *m.* krajový hoblík.

Orthodox, s. Rechtgläubig; —**ie** *f.* s. Rechtgläubigkeit.

Ortho-dromie *f.* (Schiff.) rovnoběh; —**epie** *f.* dobromluvnost; —**graphie** *f.* s. Rechtschreibung; —**pädie** *f.* rovnopěstectví; —**pnoa** *f.* dychavičnost; —**tonie** dobrozvuk.

Ortig s. Spitzig.

Ortkegel *m.* s. Eckkegel.

Örtlich *adj.* místní, náměstní; —**keit** *f.* místnost.

Ort-pauschel *m.* hrubé havírské kladivo; —**pfal** *m.*, —**pflokk** s. Eckpfahl.

Orts-, místní, osadní, osadský; —**angabe** *f.* udání místa; —**befehlshaber** *m.* s. Kommandant; —**beschaffenheit** *f.* místnost; —**beschreiber** *m.* místopisec, obytopisec; —**beschreibung** *f.* místopis, obytopis; O. der Lage polohopis; —**bezirk** *m.* okrsek (místní).

Ort-schaft *f.* místo, ves, osada, obec; —**scheit** d. Wagen rozpora, rozporka; —**schief** křivouhelný; —**schikk** *n.* (im Bergbau) příční od. křížová sluj; —**schikkig** příčnoslujní; —**semmel** *f.* dušičky, Boží kosti.

Orts-geistliche *m.* s. Ortgeistliche; —**gericht** *n.* místní od. vlastní od. zdejší právo; —**geschichte** *f.* místní dějepis; —**gulden** *m.* pětigroš; —**nummer** (bei der Konskripzion) osadní číslo; —**obrigkeit** *f.* místní vrchnost; —**raum** *m.* táhlost, rozšířenost; —**seelsorger** *m.* místní duchovní správce od. pastýř.

Ort-spuhle *f.* krajní brk; —**sinn** *m.* (in der Schedellehre) místní smysl.

Ort-stein *m.* nárožník; —**stokk** *m.* krajní prut; —**strikk** *m.* (am Jagdtuche) obrev, obrv.

Orts-thaler *m.* (am Niederrheiner) pulzlatník, peníz šesti dobrých grošův; —**vorsteher** *m.* správce místa, starešina.

Ort-veilkraut *n.* (*lamium orvala*) hluchavka; —**weise** místem, místy; —**ziegel** *m.* uhelní cihla.

Oryktograph *n.* nerostopisec; —**ie** *f.* nerostopis; —**isch** nerostopisný; **Oryktologie** *f.* nerostosloví.

Oschiß (im Bunzlauer Kr.) Vosečno.

Ose s. Öhse.

Osel řeřavý popel.

Osen s. Schöpfen.

Oser (Berg im Prachiner Kr.) Sedlo.

Osfaß *n.* s. Gelte.

Osagt *n.* (im Schiffe) díra na vodu.

Osling *m.* s. Näsling.

Osmazom jíchovina z masa.

Osmid *m.* voničník.

Osmiridium *n.* platičník dusičnatý.

Osmium *n.* voník, voničník dusičný, dusík, dusičník.

Osmunde *f.* hroznatěnka.

Oßel s. Nößel.

Ost *m.* s. Osten; —, vzchodní, východní; —**afrika** *n.* východní Afrika.

Osten *m.* vzchodí, východ, východní krajina.

Oster-gonie kostoznanství; —**graphie** *f.* kostopis; —**lith** *m.* kostokam; —**logie** *f.* s. Knochenlehre; —**tonne** *f.* s. Knochenzergliederung.

Oster s. Osten.

Oster-, velikonoční, přesničný, přesniční, velikohodní.

Oster *f.* s. Auster.

Oster-abend *m.* velikonoční svatvečer; —**blume** *f.* (*anemone pulsatilla*) koniklec obecný, větrnice; 3. (*a. pratensis*) koniklec luční; 3. (*primula veris elatior*) petrklíč vyvýšený; 4. (*lunaria annua*) lunatěnka letní; 5. (*narcissus*) jaroko; 6. (*bellis perennis*) chudobka ozimá sedmikrása; 7. (*cardium laevigatum*) srdcovka hladká; —**ei** *n.* kraslice, kráska, pomláskové vejce; gefärbtes —**ei** červené malované vejce; zerschlagenes O. šata; —eier sammeln pomláskovati; —**feier** *f.* velikonoční slavnost; —**feiertag** *m.* velikonoční svátek; —**fest** *n.*, —**festtag** *m.* velikonoční hod Boží, svátky, velikonoc, hod vzkříšení Krista Pána, přesnice, hod přesniční; —**fladen** *m.* mazanec, velikonoční bochníček; —**flechte** *f.* (*lichen paschalis*) lišejník velkonoční; —**flekk** *m.* s. Osterfladen; —**gerte** *f.*, mit Bändern pomláska; —**geschenk** *n.* pomláska; der Ostergeschenke sammelt pomláskáč.

Osterisch, gegen die Ostsee zu k východnímu moři.

Oster-kerze *f.* velikonoční svíce; 2. O. —**kraut** *n.* s. Brennkraut 2.; —

kuchen *m.*, —**laib** *m.* velikonoční svěcený chléb, koláč, velikonoční mazanec; —**lamm** *n.* velikonoční beránek; **österlich** *adj.* velikonoční; —**lilie** *f.* (*narcissus pseudonarcissus*) jaroko žluté; —**luzei** *f.* (*aristolochia clematitis*) podražec obecný, hořký, vlkové jablko; 2. (*fumaria bulbosa*) routička bubolitá; —**messe** *f.* velikonoční výroční trh; —**montag** *m.* velikonoční pondělí.

Ostern *pl.* velikonoce, velikánoc, velkonoc, veliká noc; *pl.* velikonoční svátky.

Oster-nacht *f.* veliká noc; —**palme** *f.* kočičky, kořátka; mit Osterpalmen schlagen kyčkovati; —**peitschen** *n.* pomláska, šlehačka; s. Schmeckostern.

Österreich *n.* Rakousy, Rakousko; —**er** *m.* Rakušan; —**erin** Rakušanka; —**erisch**, —**isch** Rakouský; ein —isches Kind Rakušaně.

Oster-samstag *m.* siehe Charsamstag; —**schelle** *f.* (*anemone nemorosa*) pohanina hajní; —**schweizgelar** *n.* (*gentiana verna*) hořčec jarní; —**semmel** *f.* jidáš, jidášek; —**sonntag** *m.* hod boží; —**stock** *m.* s. Osterkerze 1.); —**tag** *m.* veliká noc, velikonoční svátek, velikonoční od. slavný den; —**thor** *n.* (in Augsburg) východní brána; —**veilchen** *n.* (*viola tricolor*) vijolka maceška; —**weihkuchen** *m.* páska; —**woche** *f.* s. Charwoche; —**zeit** *f.* přesnice.

Ost-europa *n.* východní Evropa.

Ostindien *n.* východní Indie, Východoindie; —**fahrer** *m.* plavec východoindický, plavec do východní Indie; —**fahrt** *f.* plavba východoindická od. do východní Indie; —**schiff** loď východoindická.

Ostind-ier *m.* východní Ind; —**isch** východoindický.

Ost-kante *f.* (in der Seesprache) východní pobřeží; —**land** *n.* východní země; —**länder** *m.* obyvatel východní; —**ländisch** východokrajan.

Östlich vzchodní, východní; —**linde** *f.* (*tilia folio minore*) lípa malolistá; 2. (*tilia cordata*) lípa srdcolistá.

Ostnord východoseverní; —**ost** *n.* východoseverně východní; —**wind** východoseverní vítr.

Ost-punkt *m.* východní bod; —**rand** *m.* s. Ostriz; —**römisch** východořímský; —**see** *f.* Baltské od. Švédské moře; —**süd** východojížní, východopolední vítr; —**südost** východojižně východní; —und **Westmuschel** *f.* (*cardium pectinatum*) srdcovka hřebenatá.

Ostrau (in Mähren) Ostrava.

Ost-vogel *m.* (*charadrius hiaticula*) kulík hvízd; —**wärts** k východu, na východ.

Oszill-azion kývání, chvění, drhání; —**iren** mh. drhati, chvíti se; —**irende** Bewegung drhající pohybování země.

Othem *m.* s. Athem.

Otter *f.* (*aspis*) vřítenice; *b.* (*coluber*) užovka; *c.* (*coluber berus*) užovka obecná,ještěr; 2. s. Fischotter; urweltliche O. (*lutra Bavardi*) vydra předpotopní; —, užovkový, užovčí, vydrový, vydří, ještěrčí; —**balg** *m.* vydrová od. vydří kůže; —**brut** *f.* siehe Otternbrut; —**fang** *m.* lapání vyder; —**fänger** *m.* vydrař; —**fell** *n.* s. Otterbalg; —**fleisch** *n.* vydřina, vydrovina; —**fuß** *m.* (*ostraea pes lutrae*) ústřice noha vydří; —**geschmack** *m.* vydrovina; —**haut** *f.* s. Otterbalg; —**helm** *m.* helma s vydrou; —**hund** *m.* pes na vydry; —**jagd** honba na vydry; —**kopf** *m.* vydří hlava; 2. (*cypraea moneta*) zavinutec peněžný; *b.* (*cypraea caput serpentis*) zavinutec hadíhlava; *c.* (*libellula*) vážka; *d.* (*echium vulg.*) hadčnec obecný; —**lauch** *m.* (*allium victorialis*) česnek odčný; —**ling**, der Name eines Jaspachates mit Schörl vydřinec; —**mütze** *f.* vydrovka, vydrová čepice.

Ottern-, užovčí, ještěrčí, hadí, zmijový, vydrový; —**brut** *f.* ještěrčí plémě; —**gezücht** ještěrčí plemeno; —**gift** ještěrčí, hadí jed; —**kopf** *m.* s. Otterkopf; —**lauch** *m.* s. Otterlauch; —**vogel**, —**windel** *m.* s. Nattervogel; —**wurz** *f.* s. Natterwurz; —**stift** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Otice.

Ottich s. Attich.

Ottilie (ein Frauenn.) Otilie, Otilka; —**nkraut** *n.* (*delphinium consolida*) ostrožka obecná.

Ottmannsdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Otmanov.

Otto *m.* (Mannsn.) Oto.

Ottoman *m.* Otoman, Osman, Turek; **Ottomane** pohovka, otomanka; ottomanische Pforte brána otomanská; 2. vysoká porta.

Ouverture *f.* uvertura, hudební vchod.

Oval vejčitý; oval machen vejcovatiti; —**linie** *f.* vejcovka, vejčitá linie;

—rund vejcovitokulatý, kulovatý; **—werk** *n.* příprava vejcovací.

Oxelbaum *m.* (*crataegus aria*) hloh muk.

Oxhoft *n.* půldruhovědrák, půldruhého vědra.

Oxyd *n.* (Chem.) kys, kysličník; die Verbindung desselben mit einem Stoffe okysličení; Neigung zum Oxidiren okysličitelnost; **—azion** s. das Oxydiren; **—irbar** okysličitelný; **—iren** okysličiti; völlig o. dokysličiti, dokysličovati; oxydirt okysličený; was o. werden kann okysličitelný; —irte Chlorsäure kyselina soličná —irt-chlorsaures Salz solinan; —irte Salzsäure solík; —irtes Stickgas okysličený plyn dusičný; das O. okysličení, okysličování; Neigung zum O. okysličitelnost.

Oxydirung *f.* okysličenost.

Oxygen *n.* kyslík, kvasorod; **—pol** pól kladný kyslíkový; brenzlich überoxygenirte Harnsäure kyselina smahlomočová a kyslomočová.

Oxygon *n.* (Geom.) ostroúhel; **—isch** ostroúhelní.

Oxykyansäure *f.* (*acidum cyanicum*) kyslomodrová kyselina.

Oxymel s. Honigessig.

Oxyopsie *f.* ostrozrakost, bystrohlednost.

Ozelot *m.* (*felis pardalis*) zbik ocelot.

Ozokerit *m.* voskel.

P.

Paar *adj.* (v. Zahl.) gleich **sudý, do páru**; eine —e Zahl **sudý počet**; paar od. unpaar spielen **suda nebo licha hráti**; 2. ein wenig **několik, něco, málo**; ein P. Menschen **několik lidí.**

Paar *n.*, zwei zusammen gehörende Dinge **suda, dvé, pár**; ein P. Schuhe **jedny střevíce**; ein P. Ochsen **jarmo volů**; ein P. Täubchen **dvé holoubků**; drei P. Stiefeln **troje boty**; P. und P., P. bei P. (männl.) **dva a dva**; (weibl.) **dvě a dvě**; (ohne Unterschied des Geschlechtes) **po dvou**; sechs P. **šest sud**; sieben P. **sedm sud**; bei Paaren s. Paarweise; Jem. zu —en treiben **zkrotiti, rohy komu sraziti**; *b.* das Ehepaar **manželé, manželstvo**; ein Paar oder Pärchen werden **vzíti se (býti párkem)**; —, **dvojní, párkový**; —**chen** *n.*, ein Doppelgeschirr **dvoj, dvoják**; —**en**, zwei Dinge mit einander verbinden **párovati, rovnati, srovnati, pakovati, spojovati, spárkovati, pořádati, spořádati, družiti, spářiti**; Handschuhe p. **rukavice párovati**; 2. machen, daß zwei Geschöpfe sich begatten **pářiti, spářiti**; sich paaren, sich begatten **pářiti se, pojímati se**; —**holz** *n.* (im Schiffb.) **párovky**; —**lich v páru**; —**mal několikráte, něcokráte**; —**ung** *f.* **pároví**; —**weise** *adj.* **popární, podvojní**; *adv.* **v páru, po páru, dva a dva, po dvou**; etwas Paarweises **párník**; —**würstel** *n.* **dvojní jitrnička.**

Pabst *m.* s. Papst.

Pacht *m. pl.*, Pächte, der Pachtkontrakt **pronájem, nájem**; in Pacht geben s. Verpachten; 2. siehe Pachtzins; —, **nájemní, pronájemní**; 2. **úroční**; —**anschlag** *m.* **rozvržení, rozpočtení pronájmu**; —**anzeige** *f.* **návěští o pronájmu**; —**bauer** *m.* **nájemní sedlák**; —**brief** *m.* **nájemní list.**

Pacht-en, in Pacht nehmen **najmouti, najímati, na nájem bráti, na úkol vzíti, míti, pronajmouti**; das P. **najímání, najetí, najmutí, nájem**; —**er** *m.* oder Pächter **nájemník, nájemce, najímač, najimatel, pronájemník, úročník, úkolník**; —**erei** *f.* **nájemna**; 2. s. Pächterstand; —**erin nájemnice, úročnice**; Pächterstand *m.* **nájemnictví, úročnictví**; —**frau** *f.* **nájemnice**; —**geld** *n.* **nájemné, nájemní peníze**; —**getreide** *n.* **nájemní obilí**; —**grund** *m.* **nájemní dědina**; —**gut** *n.* **pronajatý statek**; —**haus** *n.* **nájemní dům**; —**herr** *m.* **pronájemník, pronajimač**; —**hof** *m.* **nájemní dvorec** od. **dvůr, nájemna**; —**inhaber** *m.* siehe Pachter; —**jahr** *n.* **nájemní rok**; —**kontrakt** *m.* **nájemní smlouva**; —**leute** *pl.* **nájemníci**; —**lich nájemně, pronájemně**; —**lust** *f.* **nájemčivost, úročlivost**; —**lustig nájemčivý, nájmu žádostivý**; —**mann** *m.* s. Pachter; —**meier** *m.* **nájemní šafář**; —**meierei** *f.* **nájemní šafárství**; —**schilling** *m.* s. Pachtgeld; —**ung najmutí, nájem, najetí, úkol**; —**vertrag** *m.* **nájemní smlouva**; —**weise** *adv.* **nájemně, nájemním způsobem, úročně**; —**zins** *m.* **nájemní činže, pronájem roční, pronájemné, činže z nájmu.**

Pachydermen *pl.*, Dickhäuter (Elephant, Nashorn) **tlustokožci.**

Pädagog s. Erzieher; —**ik** s. Erziehungskunde; —**isch** s. Erziehungskundig.

Padde *f.*, die Kröte **zemská žába, ropucha**; 2. eine Krankheit des Rindviehes **nadmutí hovada.**

Paddeln, padden paťhati se,

Padden-gras *n.* (*triticum repens*) **pšenice pýr**; 2. (*juncus bufonius*) **sítina žabí**; —**hecht** *m.* s. Märzhecht; —**stuhl** *m.* s. Krötenschwamm.

Padua *n.* **Padva, Padova.**

Paduer Padovský, Padovan.

Pafesen, Pafesner **pavejz, pavezník.**

Paff! *interj.* **baf, buf, puf!** —**en** *mh.*, schmauchen **bafati**; einmal p. **baf-**

nouti, zabafati, zabafnouti si; das P. bafání, bafnutí.

Pagamentsilber *n.* pagament, pamenty.

Pagatschel *m.*, eine Art Kuchen in der Slovakei und in Mähren pagač, pogač, pagaček, pogaček.

Page *m.* panoš, panošek, páže.

Pageluhr *f.* páv.

Pagemünze *f.* máta.

Paginiren, beseiten stránkovati, ostránkovati.

Pagode *f.*, eine Wackelpuppe maňásek; 2. ein Indischer Tempel pagoda; —**nmacher** *m.* maňasník.

Paguge *f.* (*heracleum spondylium*) bolševník obecný.

Pah! *interj.* pa!

Pahlerbse *f.* s. Schalerbse.

Pahres *n.* (Ortsn. in Mähren) Borušov.

Pair *m.* (in Frankreich) pér.

Päkel *m.* s. Pökel.

Pakfong *m.* stříbran, novokov.

Pack *m.* und *n.* bal, balík, svaz, svazek, úvinek, batoh, kloub; ein P. Waaren balík zboží; ein P. Schriften svazek spisů; ein P. Kleider uzel, uzlík šatů; ein Pack Leinwand balík plátna; mit Sack und Pack ausziehen se vším se vystěhovati; *dem.* das Päckchen balíček, svazeček, uzlíček; 2. *n.* Gesindel slota, chamradí, holota; —*, obalovací, obalečný, zavazadelní.

Packau *n.* (Ortsn. in Böhmen) Pachov; —**er** Pachovský.

Pack-bengel *m.* s. Packstock; —**boot** *n.* s. Packetboot; —**bret** *n.* zadní prkno, dřevo (na voze); —**brücke** *f.* prkno, mostek k zavazadlům; **Päckchen** *n.* balík, paklík, kloubec, svitka, zavití; *dem.* balíček, kloubeček, páček; —**darm** *m.* (*rectum intestinum*) pastelín (konečník); —**decke** *f.*, eine Decke zum Packen obálka; 2. eine Decke, um einen Pack zu schützen pokryvka.

Packe *f.* nadávání, hubování.

Pack-eisen *n.* železo ke skládání, k svazování; —**el** *n.* s. Pack; —**en**, ergreifen popadnouti, chňapnouti, chňapati, chlapnouti, jmouti se čeho; bei der empfindlichen Seite p. sáhnouti komu do živého: 2. in Ordnung zusammenlegen baliti, ukládati, batožiti, skládati, pakovati; 3. sich p., sich fortbegeben kliditi se, sirky táhnouti, jíti; packe dich deiner Wege jdi po svých, jdi do cach, čachej, hýbej, kliď se, za keř s tebou, hýbaj, táhni, těhni, pakuj se, cuky, coky, coka, vary; das P. balení, skládání, úklad; —**er** *m.* der Waaren ukladač, nakladač, pakovač; 2. (b. Jäger) von einem Hund chňapho, chytoun; —**erin** ukládačka; —**esel** *m.* soumar, břemenář.

Packet *n.* svaz, svazek, uzel, uzlík, šílec; P. Briefe svazek listů, psaní, položek, příkrutek; —**boot** *n.* nákladní od. poštovní loď.

Pack-faß *n.* nádoba k ukládání; —**futter** *n.* obal, obálka; —**garn** *n.* řežná příze; —**geräth** *n.* zavazadla *pl.*; —**haus** *n.*, —**hof** *m.* vážnice, nákladední dům; —**hülle** *f.*, Emballage obal, obálka; —**kiste** *f.* bedna k ukládání; —**knecht** *m.* nakladač; 2. Troßknecht droslař, záškodník, honsoběš, ztracenec, pachole vojenské; —**lade** *f.*, eine Zahl von zehn Stücken desetina; —**laken** loktuše; —**leder** *n.* kůže skladní; —**leinwand** *f.* řežné, křečné plátno, loktuše, pytlovina; —**linnen** *n.* chřeší, plátno obalovací; —**lohn** *m.* obalné; —**matte** *f.* zabalovací plachta; —**meister** *m.* dozorce nad pakováním; —**nadel** *f.* pakovací jehla; —**papier** *n.* obalovací, zábalní papír; —**pferd** *n.* soumarský kůň, nákladeční kůň; —**raum** *m.* úkladiště; —**riemen** *m.* utahovací řemen; —**sattel** *m.* soumarské sedlo; —**scheit** s. Packstock; —**seide** *f.* hedvábí v uzlících; —**stock** *m.* tlouk; —**strick** *m.* stahovací provaz; —**stroh** *n.* obalovací sláma; —**träger** *m.* nosič zavazadla, zavazadelník; —**tragpferd** *n.* soumarský kůň; —**tuch** *n.* řežné plátno, loktuše; —**wagen** *m.* vůz na zboží; —**werk** *n.* (im Wasserb.) obecpa; —**wesen** *n.* zavazadlo; —**zeug** *n.* s. Emballage 1.); —**zug** *m.* povozní náklad; —**zwirn** *m.* s. Packgarn.

Paläograph-ie *f.* Altschriftkunde staropisectví; —**isch** staropisní.

Palast *m.*, *pl.* Paläste palác, palata, dům panský.

Paläster *f.* pala; zum Federballspiel cukačka.

Paläistriren míč tlouci a chytati.

Palastvorsteher *m.* nadpalácní.

Palatin *m.* palatýn; —**affe** *m.* s. Diane.

Pale s. Schote.

Palen s. Ausschälen.

Palette *f.*, Farbenbret des Malers barevnička.

Palingenesie *f.* novorodí

Palissad-e *f.* kolí, ohrada, kůl; **—iren** plaňkovati, kolím ohražovati; **—irung** kolí, plaňkování.

Palladium *n.* (Miner.) paladík; 2. Schutzbild s. d.

Pallas *f.* Mudřena, Palas.

Pallasch *m.* palaš; den P. umgürten připalašiti se.

Palliativ *n.* přístěrek; 2. in d. Arz. výhovka.

Palm-, palmový; **—baum** *m.* (*palma*) palmový strom, palma; **—blatt**, Palmenblatt *n.* list s palmy, palmový list; **—bohrer** *m.* (*curculio palmarum*) klikoroh palemní.

Palme *f.* (*palma*) palma; *fig.* Jem. die P. reichen vítěztví dáti, podati; 2. die Knospe poupě, oko; 3. Osterpalme kočátka, kočičky; 4. (*ilex aquifolium*) die Stechpalme cesmína vodolist; 5. ein Längenmaß dlaň, dlaně; **Palmeichhörnchen** *n.* (*sciurus palmarum*) veverka palmová.

Palmen-blatt s. Palmblatt; **—distel** *f.* Kriñdorn; **—drossel** *f.* (*turdus palmarum*) drozd palmový; **—erzeugend** palmorodý; **—garten** *m.* palmová zahrada; **—wald**, Palmwald *m.* palmoví.

Palm-erzeugend palmorodý; **—gehörn** *n.* prstoví; **—gewächs** *n.* rostlina palmovitá; **—graupe** *f.* (*sago*) krupky z palmy, ságo; **—hirn** *n.* palmové jádro; **—käfer** *m.* (*bruchus bactris*) brouk palemní; **—käse** *m.* palmový sýr; **—kätzchen** *n.* kolátka; **—ratte** *f.* s. Palmeichhörnchen; **—ried** *m.* (*calamus rotang*) rákoskovec obecný; **—sonntag** *m.* květná neděle; **—stadt** *f.* město s palmami; **—tag** *m.* s. Palmsonntag; **—weide** *f.* (*salix caprea*) rokyta, rakyta, jíva; *coll.* rokytí; **—weiden**-, rokytní; ven P. rokytový; **—weidenstaude** *f.* rokytiště; *sl.* sesliště; **—weihe** *f.* svěcení kočiček; **—wein** *m.* víno palmové; **—woche** *f.* Charwoche; **—zeit** *f.*, wenn die Palmen die Kätzchen bekommen čas palem; **—zweig** *m.* větev od. ratolest palmová, kočičky, kolátka, jabratka.

Palster *m.* s. Pastinake; **—quappe** *f.* (*pastinaca sativa latifolia*) paštrnák sevní širolistý.

Paltrock *m.*, Regenrock kabát poddeštní.

Pampelblume *f.* s. Dotterblume 1.).

Pamphili *m.* (im Kartenſp.) skorek, chlapec, svršek, filek.

Pamphlet *n.*, eine kleine Flugschrift pamflet, malý oběžní spis.

Pamuchel, Pamochel *m.* (*callarias*) pamuchle pomořanská.

Pan *m.*, der Hirtengott der Griechen und Römer hieß bei den Slaven Vel, Velos, Volos; 2. Hundskopf plodota.

Panade *f.*, Brodsuppe polívka z chleba.

Panazee *f.*; Universalmittel všeobecný prostředek.

Panele *f.*, auch das Paneel spodní opažení stěn ve světnici.

Panier *n.* u. *m.* korouhev, koruhev, praporec, prapor; der P. korouhevník.

Panisch (in d. Redensa.) —er Schrecken omráčný, náhlý strach.

Panken s. Werfen.

Pankert *m.* s. Bastard.

Panket *n.* kvas, hody, hodování

Panner *m.* s. Panier *n.* und *m.* koruhevní, korouhevní; **—frauentochter** *f.* šlechtična; **—führer** *m.*, **—herr** *m.* korouhevní, korouhevník, praporečník; **—lehen** *n.* korouhevné manství; **—stock** *m.* násada u korouhvi

Panorama světozor, všelikozor.

Pansch, **—e**, **—en**, **—er** s. Pantsch...

Panse *f.* s. Panse.

Pansen *m.* s. Wanst.

Pansend odutý.

Panslav-enthum *n.* Všeslovanstvo, **—istisch** všeslovanský.

Pansoph Všeuměl, všeumělec; **—istisch** všeumělý.

Panster *m.* s. Pansterrad; **—gatter** *n.* ohrážení hubenáčníka; **—gerinne** *n.* splav podhubenáční; **—mühle** *f.*, ein unterschlächtiges Mühlwerk, welches nach dem Stande des Wassers in die Höhe gezogen und niedergelassen wird, wo das Rad (der Panster oder das Pansterrad) zwei Mühlgänge treibt hubenáčník, hubenáční mlýn; **—rad** *n.* hubenáč; **—welle** hřídel u hubenáče; **—zeug** *n.* zřízení hubenáčníka.

Panter *m.* (in der Schule sonst) tlakačka.

Pantheon *n.* všebožiště.

Panther *m.* (*felis pardus*) lot pardal, **—**, pardalový; **—haut**-

achat *m.* bezdrak levhartí; **—katze** *f.*, **—thier** *n.* s. Panther.

Pantoffel *m.* pantofel; *slc.* trepka, papuč; verschiedene Arten davon santal, podšev, šotky, chrastor, chrastory, škrampetle; alte P. chřample, křample, křampály, křápky, škarpály, škrbály; —=, pantoflový, trepkový; **—baum** *m.* korek, korka, korkodub, korkový strom; **—blume** *f.* (*calceolaria*) pantoflíček; **—eisen** *n.* (b. Hufschmied eine Art Hufeisen) pantoflíček; **—fisch** *m.* s. Hammerfisch; **—held** *m.* rytíř s pantoflem, jezděný manžel; **—holz** *n.* s. Korkbaum; **—macher** *m.* trepkář; pantoffeln korkovati, leštiti; **—paar** *n.* jedny pantofle; **—stein** *m.*, ein Stein, der die Gestalt eines Frauenpantoffels hat (*scandaliolithus*) trepkokam; 2. eine Art versteinerter Muscheln (*crepidites*) škebelní trepkokam.

Pantomi=me *f.* vytvařování, posunkování, pantomima; **—misch** výtvarní, posunkový; —misches Schauspiel posunkování, posunkohra; **—mist** *m.* vytvařovač, posunkář; **—mistin** vytvařovačka, posunkářka.

Pantophag *m.* všežront, všelakot.

Pantsch *m.*, Pansche *fem.* am Wege bryndanice, bryndanina, plívavice, plíhavá cesta, břížďalice, brouzdanice; **—en** bryndati, cmírati, šplechtati, matlati, cindati, v něčem se bryndati, cmírati etc; sich p., schleppen, schmieren plíhati se, plískati se; das P. bryndání, cmírání etc.; —end bryndavý, cmíravý etc.; **—er** *m.* bryndač, bryndal, cmíral, cejkal, žbráchal; *dem.* bryndáček, cmírálek, bryndálek; **—erei** *f.* kaňhanina, bryndanina; **—erin** brynda, bryndačka, bryndalka, cmíračka, cmíralka, cmíralkyně; **—maschine** *f.* stroj prací; **—tisch** *m.* prací stůl; **—wetter** *n.* plíhanice, plískanice, břahta.

Panzenkraut *n.* rozpuk jizlivý.

Panzer *m.*, der Panzen, Wanst pandero; 2. das Panzerrad s. Panster; 3. brně, brnění, brněnice, krunýř; ein schuppiger P. lubenice, náprsník; der ganze P. celá zbroj; **—ärmel** *m.* rukáv u brnění; **—fisch** *m.* (*ostracion*) ostrcoun; 2. (*loricaria*) oděnák; **—geschmeide** *n.* ozdoba na brnění; **—hahn** *m.* (*trigla cataphracta*) bezpich obrněný; **—handschuh** *m.* železná rukavice; **—hemde** *n.* osnír, železná košile; **—hosen** Mz. spodky pancířní; **—kette** *f.* pancířní řetěz; **—macher** *m.* brníř, pancířník; **—macherhandwerk** *n.* brnířství, brnířské umění.

Panzern brniti, v brnění od. v pancíř oditi, připraviti; gepanzert brněný; gepanzerter Soldat voják v brnění, oděnec.

Panzer=rad *n.* s. Pansterrad; **—reiter** *m.* s. Kürassier; **—renner** *m.*, Panzerklinge čepel na krunýř; **—rock** *m.* tělo krunýře; **—schürze** *f.* zástěra u pancíře; **—stecher** *m.* s. Panzerrenner; **—thier** *n.* (*manis*) brněnec; 2. (*dasypus*) pasovec; **—wels** *m.* (*cataphractus americanus*) brněnák americký; **—zeug** *n.* s. Pansterzeug.

Päonie *f.* (*paeonia officinalis*) pivoňka lékarská; **—blättrig** pivoňkolistý; **—n=**, pivoňkový.

Papā *m.* papa, otec; *dem.* papíček, papínek.

Pāpa *m.* s. Papst.

Papagei *m.* (*psittacus*) papoušek, papuch, papuš; wie ein P. plappern papouškovati; —=, papouškový, papuší; **—ammer** *m.* (*emberiza psittacea*) strnad papoušek; **—ananas** *m.* (*bromelia nudicaulis*) bohochleb, ananas.

Papageien=, s. Papagei=; **—bauer** *m.* klec na papoušky; **—mäßig** jako papoušek; **—stock** *m.* (im Schiffb.) papoušník; Papageiente s. Papageitaucher; **—thum** *n.* papouškovství.

Papagei=feder *f.* papouščí péro, péro s papouška; **—fisch** *m.* (*coryphaena psittacus*) zlak papuch; 2. (*labrus zeylanicus*) pyskoun zejlanský; 3. (*scarus*) papek; **—grün** papouškozelený; **—lich** po papousku; **—natter** *f.* (*coluber sirtalis*) užovka papuchovitá; **—same** *m.* seménko papouščí; **—schnabel** *m.* (*anomia terebratula*) bezzákonka vrtalka; 2. (*balistes vetula*) hazounek papuchovitý; **—taucher** *m.* (*alca*) jipatka.

Papelhans *m.*, Paperhans štěbeta, žvastal; papelig s. Geschwätzig; papeln s. Plaudern.

Papeln (*papulae*) pupeny.

Papen=blume *f.*, **—kraut** *n.*, **—schuhe** s. Pfaffenblume.

Papern mh. *et act.* žvatlati.

Papier *n.* papír; ein Stückchen P. lísteček papíru auch odranka; gestempeltes P. kolkovaný papír; das P. schlägt durch papír proráží; Etwas zu P. bringen něco na papír vznesti, psáti, napsati, sepsati, ve spis uvesti; grobes

P. hrubý papír; 2. spis; es liegt unter dem P. leží to mezi spisy; 3. in der Naturgesch. das türkische P. (*conus minimum*) homolan nejmenší; *b.* (*cypraea ametysthea*) zavinutec upřenobarvý; *c.* (*buccinum tuberosum*) surmovka bubolitá; —=, papírový, papírní; **—adel** *m.* s. Briefadel; **—asbest** *m.* korek skalní, jinoráz papírový; —=**baum** *m.* (*morus papyrifera*) moruše papírodárná; **—beinchen** *n.* s. Papierknochen; **—birke** *f.* (*betula papyrifera*) bříza papírodárná (bumažní); **—blatt** *n.* list papíru; **—blume** *f.* (*xeranthemum*) suchokvět; 2. (*gnaphalium*) protěž; 3. (*centaurea papyracea*) chrpa papírní; **—bogen** arch papíru; **—brei** *m.* kaše papírová od. na papír; **—chen** *n.* papírek; zum Aufwickeln des Zwirns podvinek; **—dicke** *f.* tlouštka papíru; **—drucker** *m.* tlačič, tiskař na papíru; **—dünn** tenký jako papír; **—düte** *f.* kornout papírový; p a p i e r e n papírový; **—fenster** *n.* okno papírové od. z papíru; **—form** *f.* (b. Papierm.) forma na papír; 2. (beim Goldschläger) formička papíru; **—geld** *n.* papírové peníze; **—gras** *n.* s. Papierstaude; **—handel** *m.* papírnictví, obchod s papírem; **—händler** *m.* papírník; **—händlerin** *f.* papírnice; —=**haube** *f.* (*buccinum pennatum*) surmovka pernatá; **—käfer** *m.* (*dermestes paniceus*) kožejed papírní; —=**knochen** (*os planum*) lupen papírový; **—kocher** *m.* (*tubularia papyracea*) rourožilec papírní; **—kram** *m.*, **—laden** *m.* sklad papíru; **—laterne** *f.* lucerna papírová; **—laus** *f.* s. Büchermilbe 2.); **—lumpen** *pl.* hadry na papír; **—mache** *f.* papírovka.

Papiermacher *m.* papírník; **—ei** papírnictví; **—in** papírnice.

Papier=maß *n.* míra papírová; —=**massa** *f.* drť; **—mühle** *f.* papírna; —=**müller** *m.* papírník; **—mütze** *f.* papírová čepice; **—nautilus** (*argonauta argo*) loďucha argo; **—öl** *n.* s. Kreosot; **—presse** *f.* lis papírní, stlačidlo; **—rinde** *f.* (*eschara papyracea*) lichora papírní; **—rolle** *f.* (*bulla lignaria*) bulka papírní; **—schere** *f.* nůžky na papír; **—schilf** *m.* (*papyrus*) šachor, papír; **—schnitzel**, **—späne** *pl.* ostřížky od papíru; **—staude** *f.* (*cyperus papyrus*) papírový keř, papírové rokytí; **—tapete** *f.* čalouny papírové; **—teig** *m.* s. Papiermasse; **—teppich** *m.* s. Papiertapete; **—torf** *m.* (*turba foliata*) rašelina listitá.

Papillote *f.*, eine Speise zaobalenka; 2. s. Haarwickler; p a p i l l o t i r e n navasiti.

Papinianischer Topf *m.* papinský hrnec.

Papismus s. Papisterei.

Papist *m.* papeženec, papežník; —=**erei** *f.* papeženství, papežnictví; **—in** papežnice; **—isch** papeženský, papezký.

Papp *m.* s. Kleister; 2. P. zum Handschuhstaffiren škrobová kaše na klejení rukaviček; **—arbeit** *f.* lepenice, lepenkárská práce; **—arbeiter** lepenkář; **—band** *n.* vazba lepenková; **—bogen** *m.* lepenka; **—bret** *n.* prkno na lepení; **—deckel=Werkstatt** *f.* lepenkárna.

Pappe *f.*, Brei kaše; in der Kindersprache papa, papička, papinka, papičko; 2. Kleister der Buchbinder maz, klí; 3. mehrere zusammengeklebte Bogen Papier slepenka, lepenka.

Pappel *f.* (*populus*) topol; *a.* schwarze P. (*p. nigra*) topol černý; *b.* weiße P. (*p. alba*) linda, jehněda; *c.* die kleine P. (Zitterpappel *p. tremula*) osyka; *d.* die karolinische P. (*p. heterophylla*) topol rozličnolistý; *e.* die amerikanische P. (*p. americana*) topol americký; *f.* (*coccoloba uvifera*) hroznovec obecný; *g.* (*lavatera arborea*) lavaterka stromitá; 2. (*malva arborea*) sléz stromový; 3. (*althaea off.*) proskurník vysoký; 4. (*hibiscus*) hibišek; 5. (*sida*) podslunečník, slezek; 6. (*tussilago petasites*) devětsil obecný.

Pappel=, slezový; 2. topolový, lindový, osykový; **—artig** topolovitý; —**baum** *m.* topol; ein sehr großer P. topolisko; **—blatt** *n.* osykový, topolový list; **—blättrig** topololistý; **—blume** s. Malve; **—bock** *m.* (*cerambyx populeus*) vřezík topolní; **—freund** *m.* topolník; **—gang** *m.* topolové stromořadí; **—garten** *m.* topoliště; **—käse** *m.* slezový syreček; **—kohl** *m.* (*corchorus*) šešulinec, kačkovatec; **—kraut** *n.* vysoký sléz; **—laus** *f.* (*aphis populi*) mšice topolní; —**motte** *f.* (*phalaena bombyx populi*) martináč topolní; p a p p e l n *adj.* topolový.

Pappel=nager *m.* (*curculio populi*) klikoroh topolní; **—reihe** *f.* řada topolů; **—rose** *f.* (*sida abutilon*) slyzek obecný; 2. (*alcea rosea*) sléz růžový; 3. (*lavatera*) la-

vaterka; —salbe *f.* topolová mast; —**sammt** *m.* s. Pappelrose; —**schwärmer** *m.* (*sphinx populi*) lišej topolní; —**spinner** *m.* (*phalaena populi*) martináč topolní; —**staude** *f.* (*viburnum lantana*) kalina chudovina, tušalaj; —**stein** *m.* (*malachites*) helovec; —**vogel** *m.* (*papilio populi*) batolec topolní; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá, linda.

Pappen mh., in der Kindersprache essen papati; 2. Brei zum Essen geben kaši dávati; 3. kleben lepiti, kaší lepiti, lípati, lepenkou svázati, klejstrovati, klejovati; das P. lepení; —=, lepenkový; —**deckel** *m.* lepenka, deska z lepenky; —**deckelwerkstatt** lepenkárna; —**form** *f.* forma na lepenku; —**formbret** *n.* prkno pod formu; —**leim** *m.* klí; —**macher** *m.* lepenkář; —**macherwespe** *f.* vosa žíhaná; —**stiel** *m.*, eine unbedeutende Kleinigkeit hračka, balatka; um ein P. za bac, za babku, za balatku; s. a. Pfifferling 2.); —**teig** *m.* s. Papiermassa.

Papper *m.* papač, papáček, žrout, papák.

Pappwerk *n.* s. Papparbeit.

Papst *m.*, Mz. Päpste papež; als P. regieren papežovati; —=, papezký; —**baum** *m.* s. Papstweide; —**ei** *n.*, gelbe große Ringlot papče, papčata, hlušice; Päpstin papežka; päpstisch papeženský; —**krone** *f.* papezká koruna.

Päpstler *m.* papežník, papeženec; —**ei** *f.* papeženství; —**in** papeženka, papežnice; —**isch** papeženský; p. werden spapežeti; p. geworden spapežělý; die —ische Eigenschaft spapežilost; päpstlich papezký; papežin, papežův.

Papst-mütze *f.* papezká čepice; 2. (*voluta mitrae*) valcucha čepiční; —**thum** *n.*, die Würde papeztví; —**vogel** *m.* (*emberiza ciris*) skřivan vodní; —**weide**, —**wiede** *f.* (*prunus padus*) střemcha; 2. (*viburnum lantana*) kalina chudovina, tušalaj; —**würde** *f.* papeztví, papezká důstojnost.

Papus-Indianer *m.* Papus, Papusové; —**muschel** *f.* (*mytilus modiolus*) slavka měřická.

Paputsche *f.*, Patsche bačkor, bačkora, papuč, papuče, papučka, bačky, čucha, (čuchy), krpec, krbec, krpce.

Papyrographie (entgegengesetzt der Lithographie) papírotisk.

Papyrusplanze *f.* papyrus.

Par *n.* s. Paar.

Parabel *f.* (Geom.) parabola, stejnice; 2. Gleichniß podobenství, podoběnka, příklad, připodobka; —=, parabolní, stejniční.

Parabol-isch stejničný; —**oides** *n.* stejničník.

Parachronis'm, Zeitverstoß chyba v čase.

Parade *f.* krása, (gem.) paráda; in P. stehen v kráse státi; sich in P. stellen do krásy se postaviti; —**bett** *n.* honosní, parádní lože; —**stück** (Drama) honosný kus.

Paradeis *n.* s. Folg.

Paradies *n.* ráj; zum P. machen zrájiti; —=, rajský, rájový; —**ammer** *m.* (*emberiza paradisea*) strnad rajský; —**apfel** *m.* (*pyrus malus pumila*) rajské jablko, kařelné jablko; 2. s. Adamsapfel; —**baum** *m.* (*elaeagnus angustifolia*) hlošina úzkolistá; —**bewohner** *m.* rajšťan, nebešťan; —**birn** *m.* paradyska; —**blume** s. Pfauenschwanz; —**feige** *f.* (*musa paradisiaca*) rajský fík, banan obecný; —**fisch** *m.* (*polynemus paradiseus*) mnohonit rajský; —**garten** *m.*, das Paradies selbst ráj; ein prächtiger Garten rozkošná zahrada, ráj; —**heher** *m.* s. Paradiesvogel; —**holz** *n.* (*agollochum*) rajské dřevo; 2. (*cordia sebestana*) kordova rajská; —**isch** *adj.* rajský; —**korn** *n.* (*amomum grani paradisi*) amom rájzrno; —**papagei** *m.* (*psittacus paradisi*) papuch rajský; —**rabe** *m.* (*muscicapa paradisi*) mucholap rajský; —**rakker** *m.*, —**vogel** *m.* (*apoda padisea*) rajský pták, rajka, beznožka, letavec; 2. (*oriolus aureus*) brhel zlatý; 3. (*alcedo dea*) ledňáček obecný; —**zeit** *f.* rajský čas.

Paradigma *n.*, ein Musterwort obrazec, příklad; —**tisch** vzorně, příkladně; paradiren mh. ozdobně se ukázati, skvostně se nesti, blýskati se; die paradirt immer auf der Gasse pořád se blýská na ulici.

Parador, *adj.* mimozdánlivý, obecnému mínění odporný; —**ie** *f.* mimozdánlivost, odpornost; —**on** *n.* sada mimozdánlivá, obecnému mínění odporná.

Para-ffin *n.* palojina; —**graph** *m.*, ein Abschnitt in einer Abhandlung článek, úkroj, postupec; 2. das Zeichen §. auch postupec; —**laxis** *f.* lišník, licholuk, mimozor, mimohled, dvouhled.

Parallel *adj.* kolejný, přídobný, rovnosvorný, rovnoběžný; eine —e Flä-

che plocha rovnoběžná; **—e** *f.* zárovník, rovnoběžnost, rovnoběžnice (srovnání pravidelné); die —en čáry kolejné; P. in der Orgel šupka; **—kreis** *m.* mimorovník, souběžník; **—linie** *f.* rovnosvorní, kolejní, rovnolehlá čára, rovnosvornost; **—ismus** *m.* rovnosvor; **—opipedum** *n.* rovnoběžnostěn; **—ogramm** *m.* rovnoběžník; **—stelle** *f.* přídoba, přídobnost.

Paralogi-siren s. Fehlschließen; **—smus** s. Fehlschluß.

Paraly-se *f.* mrtvice; **—siren** sklíčiti, mrtviti; **Parameter** *m.* obměr, obměrník.

Paraph-e *f.*, Namenszug nápis, podpis jmena.

Paraphra-se *f.* opsání, obhovor; **—siren** opsati; **—st** *m.* opisovatel.

Parapluie *n.*, Regenschirm deštník.

Paraselene *f.*, Dunstbild des Mondes obměsíčí; **Parasit** *m.* cizopasek, cizopasník; **—isch** cizopasný; —ische Pflanze cizopasná bylina; **Parasol** *n.* stinítko, stinidlo, záslona, záclona, zastěradlo; **Parastaten** (Bauk.) s. Nebenpfeiler; **Parat** s. Bereit.

Pard *m.* s. Panther.

Pardel *m.*, **—katze** s. Panther; **—vogel** *m.* (*charadrius pluvialis*) kulík deštní, deštimil.

Pardon *m.* milost, smilování, milosrdí; P. geben smilovati se, milost uděliti, milost dáti; **—brief** *m.* list milosti, list smilování; **—iren** s. Pardon geben.

Pardubitz (im Chrud. Kreis) Pardubice; **—er** Pardubský, Pardubický.

Pardune *f.* (auf den Schiffen) parduna.

Parduse *f.* s. Näsling.

Parenta-tor *m.* s. Leichenredner; **—zion** s. Leichenrede; **Parenthese** *f.* mezikladka, obložení, obkročnice; **parenthiren** mezikládsti.

Parere *n.* zdání.

Parforce *adv.* mermomocí, silou; **—hund** *m.* ohař francouzký; **—jagd** *f.* štvaná.

Parfümeriewaaren vonidla, vonidelní zboží; **Parfümeur** *m.* vonidelník; **parfümiren** ovonidelníti.

Parilin *n.* parilovina.

Pariren mh.! (Fechtk.) vyhnouti se; einen Hieb p. ranu srážeti, ráně vyhověti; 2. wetten saditi se; 3. (Reitk.) anhalten zastaviti, zadržeti.

Paris *n.* Paříž; **—birn** *f.* Pařížka.

Pariser *m.*, ein Bewohner von Paris Pařížan; —, Pařízký; **—birn** *f.* Pařížka; **—blau** *n.* modřeň Pařízká; **—in** *f.* Pařížanka.

Paris-kraut *n.* s. Einbeere; **—vogel** *m.* (*coccothraustes aurantia*) dlesk zlatoskvoucí; 2. (*loxia enucleator*) dlesk louskavý.

Pariter *adv.* zároveň.

Park *m.* (Artill.) čtveřice, zbrojiště; 2. ein Englischer Garten park, sad Anglický.

Parkan *m.* šamlat.

Parket s. Parquet.

Parlament *n.* sněmovna, parlament; **—är** *m.* vyjednavatel, mluvčí; **—ärschiff** *n.* loď mluvčího; **—iren** mh. mluviti, vyjednávati; **—smitglied** *n.* sněmovník, člen sněmovní.

Parme *f.* (*mullus*) plihavec, plihavice.

Parmerkäse *m.*, Parmesankäse parmezán.

Parnaß *m.* Parnas, Hora umění; **Parnassie** *f.* (*parnassia*) tolije; **Parnassier** *m.* (*parnassius*) kalicha; **parnassisch** Parnaský.

Parod-ie *f.* protizpěv, žertovný pozpěv; **—iren** protizpěv nač učiniti.

Parole *f.* heslo, slovo, los vojáků, znamení vojenské; —, heselní.

Paronym *adj.*, stammverwandt sourodní.

Paroxismus *m.* bláznivá, třeštivá chvíle, třeštivost; Paroxismen des Nervenfiebers trapy, trápení horučky.

Parquet podlaží, pozemí, vykládaná podlaha; **—iren** deskovati, podlažkami vykládati.

Part *m.*, ein Theil eines Ganzen díl, částka, podíl; 2. s. Folg.

Partei *f.*, **Partie** *f.*, mehrere Dinge einer Art kus; Waaren in Parteien verkaufen zboží v kusech prodávati; 2. strana; die Jägerpartei myslivecká strana; 3. im Kriegswesen vpád; streifende —en vybíhající části; 4. mehrere Personen, welche gleiche Zwecke haben strana, strannictvo, spolek, přístranství; die Österreichische P. Rakouská strana; Jemandes P. nehmen podle někoho, při

někom státi, někoho se přidržeti; er überging zu unserer P. přivtělil se k naší straně; die P. nehmen ke straně se dáti; in —en zerrissen na strany roztržený; 5. die vor Gericht streitenden Personen strana; —=, stranní; wessen P. zugethan čístranný; —ansicht f. stranní náhled; —enhaß m. nenávist stran; —enwuth f. hrůzy rozbrojnictví; —=führer, —gänger m. (im Kriege) Plünderer plenitel, kořistník; 2. der Erste einer Partei stoupenec, rotník; 3. wer überhaupt zu einer Partei gehört stranník, přívrženec; —geist m. rozbrojivost, rozbroje dychtivost; —genoß m. spolčenec; —hang m. strannictví, náklonnost k strannosti; —haupt n. náčelník strany.

Parteiisch, parteilich, einer Partei zugethan stranný, přístranný, osobolibný; —er Mensch stranník; —es Urtheil stranní soud; —er Richter stranní soudce, stranobij; p. sein straniti.

Parteilich s. Parteiisch; —keit stranobijnost, strannost, postrannost, přístrannost, jednostrannost.

Partei-los *adj.* bezestranný, nestranný; —mann m. stranec, rozbrojivec; —nahme f. strannictví, chopení se strany; —nehmer m. stranec; —=schrift stranopis; —sucht f. strannictví; —süchtig rotný, stranný, rotlivý, bouřlivý; —ung f. rozbrojnictví, strannictví; —wuth f. s. Parteienwuth.

Parten s. Theilen; —blatt n. (*plantago major*) jitrocel větší; Parter m. s. Theiler; Parterre n. pozemí, uzemí, přízemí; Parterrloge přízemní lože.

Partie f., etwas Abgetheiltes, ein Theil eines Gemäldes, eines Lustgartens částka, částina, pokrajina; 2. (kaufm.) kus; 3. Gesellschaft spolek, společnost; 4. ein Spiel hra, dohraná; 5. Lustfahrt, Lustreise (s. d.); 6. Heirath (s. d.); 7. eine einzelne ausgeschriebene Stimme eines Tonstückes úloha; Jem. P. nehmen s. Partei.

Patirkel f., Theilchen dílec, kousek; (Gram.) částice; partikulär, einzeln částkový; partikularisiren zčástkovati; Partikulär m. soukromník, hotovec; partiren s. Theilen.

Partisane f. halapartna, partizána, francouzké kopí.

Parti-te f., betrügerischer Kunstgriff šejda, klam, šalba, partika; —ten-, šejdířský, partikárský; —tenmacher m. šejdíř, klamatel, partikár; —tenmacherin šejdířka, klamatelka, partikářka; partitiv částečný; Partitur f. partitura.

Partizi-pient m. s. Theilnehmer; —=pazion s. Theilhaftigkeit; —pium n. příčestí, poloslоví, poloslovce.

Partner m. stranník, součastník; P. für die Hälfte polovičník; —schaft součastenství, součastnictví.

Partschendorf n. (Ortsn. in Mähren) Bartošovice.

Parze f. sudice, sudka; *dem.* sudička.

Parzelle f. dílec.

Parzen sich čepejřiti se, vypínati se.

Pasch m. (im Würfelsp.) násoba, paš.

Pascha m. paša, baše; —lik n. bašovství.

Pasch-en, mit Würfeln spielen kostkovati; 2. schmuggeln pronositi, pašovati, zapovězené věci tajně, kradí přinášeti a prodávati, kradí pronášeti; —er m. podloudník, průnosník; —erei f. podloudnictví, kradí pronášení; Pasigraphie f. všepisectví; Paskau n. (Ortsn. in Mähr.) Bořkov.

Pasquill n., Mz. —e paskvil, potupný, hanlivý spis; —e machen paskvilovati; —ant m. paskvilant, pošklеba, hanlivec; —antisch paskvilantní, hanlivecký.

Paß *adj.* příhodný; das kommt mir recht zu Paß to mi přichází v hod, to je mi v hod.

Paß m., ein gewisser Schritt der Pferde klus, mimochod, jinochod; einen Paß gehen klusem jíti; 2. ein enger beschwerlicher Weg smyk, prosmyk, úžina, úzké úžlabí, průchodisko, průchod, průchodiště; der P. aus Frankreich nach Italien prosmyk, úžina z Francouz do Vlach; 3. *fig.* ein Freibrief zum Reisen průvodní list, průchod, pas, průjezd, průchodní list; freien Paß haben volný průchod míti.

Passage f., Durchfahrt průchod, průjezd; P. der Musik chod.

Passagier m. cestovník, pocestný; blinder P. slepák, lichý cestovatel; —=geld n. cestovné; —stube f. cestovna.

Paßamt n. průvodolistní úřad.

Passant m., ein Durchreisender průchozí, přechodník.

Passatwind pasátní od. živý vítr.

Passau n. (in Baiern) Pasov; —er

adj. Pasovský; ein P., ein Bewohner von Passau Pasovan; geringer Pasovčík; P a ß a u f! pozor!

Paßbrief *m.* průchodní list, zachovací list; P a s s e *f.* číhaná.

Passelbeere *f.* (*ribes alpinum*) meruzalka křímská; 2. (*berberis vulg.*) vančár, dřišťál obecný; p ä s s e l n, p a s s e l n mh., eine unbedeutende Arbeit verrichten krmaditi, brnožiti, brnožívati.

Passen, im Spiele, nicht mitspielen pásti, nehrati; *b.* warten čekati, počkati, hájeti, posečkati, pozor dáti, hlídati, hleděti někoho; *c.* lauern číhati, pažiti po někom; 2. passend machen měřiti; *b.* das rechte Maß haben přilehati, dolehati, padati nač, připadati k něčemu, hoditi se, sházeti se, srovnávati se, srovnati se; das paßt gut to dobře stojí, sluší; das Kleid paßt šat padá hezky, sluší, stojí, svědčí hezky; bei Zimmerleuten přistáti; *c.* sich geziemen přináležeti, náležeti, patřiti; das passet nicht hierher to sem nepřináleží; das paßt, wie die Faust aufs Auge to se hodí co pěst na oko; *d.* tauglich sein hoditi se, slušeti, šikovati se; den Dieben passet Alles zlodějům se všecko hodí.

Passenadeln *pl.* projdoucí jehly.

Passend slušný, příslušný, způsobný, hodný, shodný, příhodný, příležitý, místný, přítrefný, motorný; eine —e Antwort příslušná odpověď; —e Beschaffenheit příslušnost; p. werden způsobněti; p. machen způsobniti, shraniti.

Passer *m.* čekatel, číhatel; 2. s. Zirkel; 2. s. Paßform.

Paß-festung *f.* pevnost přísmyční; —**form** *f.* vyplňovací tvořítko; —**gang** *m.* úžina, prosmyk; —**gänger** *m.*, ein Pferd mimochodník, šlapák, stupák, jinochodník; der P. geht sanft šlapák lehce se nese; —**hanf** *m.* strdlený len.

Passiflora *f.* mučenka.

Passig *adj.* proužkovaný; 2. das P. proužkovatina; flaches P. mělká p.; geschobenes P. úkosná; Spiralpassig zavitá proužkovatina; —**werk** *n.* příprava vypuklovací.

Passion *f.*, die heftige Leidenschaft vášeň, náruživost; 2. das Sterben und Leiden Christi umučení, utrpení Páně; P a s s i o n a l e *n.* pasionál, passionál; p a s s i o n i r t uvášněný.

Passions-, pašijový; —**blume** *f.* květ pašijový, mučenka; —**blumeähnlich** mučenkovitý; —**geschichte** *f.* děje umučení Páně; —**kapelle** *f.* Boží muka; —**mittwoch** *f.* středa pašijová, sazometná; —**weg** *m.*, Kreuzweg křížová cesta; —**woche** *f.* veliký týden.

Passiren, vorbeireisen projíti, přejíti, minouti, překročiti, přecházeti; 2. erträglich sein procházeti, snesitelným býti; das passirt to ujde, projde; 3. für Etwas gehalten werden posuzovánu, drženu býti; für wen passirt er? zač ho mají, držejí; 4. sich ereignen státi se, hoditi se, udati se; was passirte Neues? co se stalo nového; 5. bewilligt werden dovoliti, pov., svol.; passirt! dovoleno!

Passir-gewicht *n.*, leichteres Goldgewicht lehká váha na zlatě; —**lich** durchfahrbar průchodný, průchodištný, průjezdný; 2. was angeht co projde, procházející; das ist eine passirliche Wärme to teplo projde; —**schein**, —**zettel** *m.* průvodní list, cedule, cestní výkaz, cestovní list; —**sieb** protlačovací síto; —**tabelle** *f.* s. Spannzettel; —**ung** *f.* průchod, průjezd, noční výplatek.

Passiv *adj.* trpný, trpičný, nečinný; —**ität** trpnost, nečinnost; —**schuld** *f.* skutečný dluh; —**stand** *m.* trpný stav.

Paß-karte *f.* (auf der See) měřící mapa; —**kugel** *f.*, eine Kugel, die gut paßt směrná, příhodná koule; P a ß l e r *m.* kutil, kutílek, brnožil; p a ß l i c h s. Passend; p ä ß l i c h s. Erträglich, Mittelmäßig.

Paß-port *m.*, —**zettel** *m.* propusta, průvodní list.

Paste *f.* cajbrnožka, cajdrnožka; 2. odtisk.

Pastell *n.* (*isatis tinctoria*) boryt barvírský; 2. tužka; —**farben** *pl.* suché barvy; mit P. malen tužkou, (pastelem) malovati; —**malerei** *f.* tužková malba, tužkové malování.

Pastete *f.* kryté jídlo, paštyka; 2. (*arca pectunculus*) návka hřebenatá.

Paesteten-band *n.*, Mz. —bänder forma na paštyky; —**bekker** *m.* paštykář; —**bekkerei** *f.* paštykárství; —**bekkerin** paštykářka; —**boden** *m.* půda paštyky; —**brot** *n.* paštykový chléb; —**dekkel** *m.* víčko pastyční; —**werk** *n.* paštykoví.

Pastinak-artig mrkvovitý; P a s t i n a k e *f.* gemeine (*pastinaca*) čapí od. ptačí hnízdo, paštrnák lesní; 2. die wilde (*daucus carota*) mrkev obecná; 3. (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; —**fisch** *m.* (*raja pastinaca*) rejnok paštrnák; —**harz**

n. s. Heilwurzjast; —**laus** *f.* (*aphis pastinacae*) mšice paštrnáční.

Pastor *m.* pastor.

Pastoral s. Hirtenmäßig; 2. s. Pfarrlich; —**fall** *m.* případ z duchovní správy; —**ien**, Pfarramtssachen duchovenské záležitosti; —**theologie** *f.* bohosloví pastýrské od. pastorální, pastorálka; **Pastorat** *n.* pastorství.

Pastoren=, pastorský; *adv.* -sky.

Patas *m.*, der rothe Affe (*cercopith. ruber*) kočkodan červený.

Patbohne *f.* s. Saatbohne.

Patent *n.* s. Bestellungsurkunde; 2. Bevorrechtigungsurkunde list výsadní; —**iren** výsadu dáti, obvýsadniti; —**irt**, mit einem Patente versehen výsadou opatřen; —**schrott** *m.* patentní broky.

Pater *m.*, ein Geistlicher páter, duchovní; —**noster** *n.* otčenáš; 2. der Rosenkranz růženec; —**nosterbaum** *m.* s. Pimpernuß.

Pathe *m.*, Gevatter kmotr, otec křestní, kmotřík, kmoch; 2. s. Täufling.

Pathen-brief *m.* kmotrovský list; —**geld** *n.*, —**geschenk** *n.*, —**groschen** *m.*, Eingebinde peníze do vínku; —**kind** *n.* kmotřínĕ; —**schaft** *f.* kmotrovství; durch —schaften erlangen vykmotřiti; —**stelle** *f.* kmotrovství; **Päthenwinde** s. Ackerwinde; —**zettel** *m.* s. Pathenbrief.

Pathetisch *adj.*, leidenschaftlich vášnivý, náruživý, stráznivý; 2. gewichtig, mit Würde vážně; das **Pathetische** stráznivost; 2. vážnost.

Pathin *f.*, Pathe *f.*, Gevatterin kmotra, kmochna.

Patho-genie *f.*, Lehre von der Entstehung der Krankheiten choroboslovi; —**gnomie** *f.* choroboznanství; —**gnomisch** choroboznanský; —**logie** *f.* choroboskum, chorobozpyt; —**logisch** choroboskumný.

Pathos *n.*, feierliche Würde des Ausdruckes vážnost; 2. Leidenschaft vášeň, strázeň.

Patriarch *m.*, Altvater arciotec, patriarcha; 2. Oberbischof der morgenländischen Kirche patriarcha; —**al** arciotcovský, patriarchální; —**alisch** *adj.* arciotcovský, otcovládný, patriarchální; —**at** *n.* arciotcovství, patriarchovství; —**ensitz** *m.* sídlo patriarchy; —**isch** patriarchovský.

Patrimonial s. Erbherrlich; —**gerichtsbarkeit** dědičná moc soudní.

Patriot *m.* vlastenec; **P.** od. zum —en werden zvlastenčeti, zvlastenčiti se; zum —en machen zvlastenčiti, povlast.; —**in** vlastenka; —**isch** *adj.* vlastenecký; —**ismus** *m.* vlastenství, vlastenectví, rodomilenství.

Patrisiren mh. potatiti se; **Patristik** učení o svatých otcích církevních.

Patriz=e *f.* (in der Schriftgießerei) patrice; —**iat** *n.* měšťanošlechtictvo, měšťanošlechta; —**ier** *m.* měšťanošlechtic; —**isch** měšťanošlechtický.

Patrolle s. Patrouille.

Patron s. Herr; 2. s. Gönner; 3. s. Schiffsherr majetník lodi; 4. s. Handlungsherr; 5. s. Schutzheiliger; 6. Kirchenpatron podací pán; 7. sprichw. wunderlicher P. podivín; ein trockener **P.** tuhý kmotr; toller P. větroplach; —**at** *n.* podací právo; —**atrecht** *n.* podací právo, právo podactví.

Patrone *f.*, Schußhülle patrona, rána; blinde P. slepá; scharfe **P.** ostrá; Kugel—, koulová, dělová; Haubitz—, houfnicová; 2. P. des Malers, das Modell vzornice, patron; —**nzieher** *m.* kančík.

Patron-lager *n.* beim Schwergeschütze lůžko rány; —**tasche** *f.*, —**tornister** *m.* kulovnice, tobolka od. váček na patrony, na rány, koulec.

Patronymisch, nach dem Geschlechtsnamen jmenorodní.

Patrouill-e *f.* ponůcka, noční hlídka, hláska; zu Fuß obchod; zu Pferd pojezd, objezd, pojížďka; —**iren** mh. ponocovati; zu Pferd objížděti, pojížd., objezd konati.

Patsch *interj.* plesk, plác, bác, buch, bouc, křáp, chloust; Patsch da lag es bác, tu to leželo; Patsch, da hatte er Eins aufs Maul plesk, dostal přes hubu; Patsch (im Wasser žbluňk, bluňk; 2. der P. plesk, plác, křáp; **Pätsche** *f.* s. Füllgelte.

Patsche *f.* s. Pfütze, Koth; 2. für die Tennen placák; 3. in der Kinderspr. die Hand pac; **patscheln** *v. n.* čvaňhati se.

Patsch=en mh., den Schall „Patsch" nachahmen plesknouti, spleskovati, splískati; es regnet daß es platscht pršl, až to pleská, (až se leje); patschen machen pleskati, plácati (plácnouti), pleštiti; *b.* die Tenne p. plácati; *c.* im Kothe gehen čvaňhati se, ceplichati se, cachati, šplechtati, šplochtati, chloustati, chlou-

stnouti, chluštěti; worin p. pleskati se, tapkati se v něčem; das P. chloust, chloustnutí, plácání, plácanice; —**er** *m.* plácač; 2. bib; —**erei** *f.* plácačka, plácanina; —**erin** plácačka.

Patscherpe (*prunus padus*) střemcha obecná.

Patsch-fuß *m.* ploskonoh, pleskonožka; —**füßig** pleskonohý, ploskonohý; —**hand** *f.*, Patsche pac; —**naß** naskrz mokrý; —**wetter** *n.* pleskanice; Patscholiren (*vulgo*) siehe Anstreichen.

Patt (im Schachsp.) nedohra, pat.

Patte *f.* výložky.

Pattesche *f.* s. Zitterpappel.

Patzau *n.* (Ortsn. in Böhm.) Pacov.

Patzel *n.* pleskačka, packa; (beim Weißgärber) kotouč.

Patzen mb., batzen plaskati, plackati; der P., Batzen chuchval, žmolek; —**stiel** *m.* cafat, tafalík; Patzerei mazanice; Patzhammer *m.* pacák; patzig, trotzig vypínačný, pánovitý, vztahovačný; p. machen roztahovati se.

Pauke *f.* vlaský buben; (*ol.*) kotel; *pl.* kotly; 2. uneig. (b. d. Orgelb.) an der Leiste, Venusbeule dýmě, dýměj, dýměje.

Pauken mb. na vlaské bubny (na kotly) tlouci; —, dýmějový, vírový; —**donner** *m.* hřmění na buben; —**fell** *n.* (Anat.) blána bubínková; —**fellspanner** *m.* (*musculus tensor tympani*) svaloroztahovač bubínku; —**gang** *m.* chod bubínku; —**gestell** *n.* podstavec pod bubny; —**höhle** *f.* dutina v uchu; —**klang** *m.* znění bubnů; —**macher** *m.* bubnář, bubenář; —**ring** *m.* kroužek bubínku; —**saite** *f.* struna bubínková; —**schall** *m.* hlahol bubnů; —**schlag** *m.* rána na buben; —**schlägel** *m.* palička na buben; —**schlagen** *n.* bubnování; —**schläger** *m.* bubeník; —**schraube** *f.*, —**wirbel** *m.* kolík na bubnu; —**spanner** *m.* natahovátko u bubnu; —**stock** *m.* s. Paukenschlägel; —**träger** *m.* bubnář, bubenář; —**werk** *n.* nářadí k bubnům; —**wirbel** *m.* s. Paukenschraube; Pauker *m.* bubeník.

Paul *m.* Pavel; *dem.* Pavlík, Pavelka; *intens.* Pavlíček; —**anermönch** *m.* Pavlan; —**ine** *f.* Pavlovna, Pavlína, Pavlinka; —**uhu** *n.*, Vogeluhu s. Pfau; —**us** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Miletinky; 2. s. Paul; Paummwel *n.* (Ortsn. in Mähren) Podmole; Pauperismus *m.* chudobenství.

Pausbakk *m.*, —**ig**, —**igkeit** *f.* siehe Bausbakk u. s. w.

Pausblume s. Schlüsselblume.

Pausch s. Bausch.

Päuschel *m.* (im Bergb.) mlat.

Pauschen mb. (im Bergb.) tlouci, roztloukati; 2. ausschmelzen rozpouštěti; päuschig s. Bäuschig; Pauscht siehe Buscht.

Pause *f.*, das Innehalten mit Etwas přestávka, zástava; in Reden pomlčka, oddechnutí, pooddechnutí, odpočívka; pausen, aufschwellen bubřeti, bobtěti, dufmatěti; 2. s. Pausiren; pausend nabobtělý, nadutý, dufmatý.

Pausir-en přestati, přestávati, ustati, oddechnouti, časovati; im Reden pomlčeti; im Kinderspiel pikati se; —**end** přestávací, odpočívající; in der Mus. od. im Reden mlčící; —**er** *m.* přestavač.

Pausram (in Mähren) Pouzdřan.

Paust-en mb. dufmatěti, zdufmatěti; vor Fett p. sádlem founěti; —**ig** dufmatý, durmatý, nadmutý; Pautkebeere *f.* (*rubus chamaemorus*) maliník nízký.

Pautsche *n.* (Ortsn. in Mähren) Drbošany.

Pavedette *f.* s. Brieftaube.

Pavian *m.* (*papio*) duran, pavián.

Pavillon *m.*, zeltmäßig geformte Bedachung pavilon; 2. Gartenhaus besídka; 3. Seitenflügel an Pallästen přístavek; 4. Bettbimmel nebesa nadpostelní.

Pazient *m.* nemocný; —**in** nemocná.

Pazifik-al *n.* líbadlo; —**azion** *f.*, Friedensstiftung smíření, uzavření míru; Paziszenten, die sich vergleichenden Theile usmiřující se.

Pech *n.* smola od. smůla; mit Pech bestreichen smoliti, posmoliti, zasmoliti, nasmoliti, nasmolovati; sich mit P. beschmieren zasmoliti se; er hat P. (b. Kartenspiel) sedí na smůle; —, smolný, smolnatý, smolní; —**bärme** *f.* (bei den Bräuern) kvasnice smolnité; —**baum** *m.* s. Föhre, Fohre; —**blume** s. Pechnelke; —**braun** s. Schwarzbraun.

Pechbrenn-en *n.* smolaření; —**er** *m.* smolař, smolák; —**erei** *f.* smolarství, smolnarství; mit P. sich abgeben smolařiti; —**erin** smolařka.

Pechbrennhaus *n.* smolárna, smolná huť.

Pech-dampf *m.* kouř ze smoly; —**draht** *m.* nasmolená od. smolená dratev; —**en** mh. smolu páliti.

Pecher *m.* smolař; —, smolarský; —**in** smolařka.

Pech-erde *f.* (*humus picea*) smolovice, smolnatá zemina; —**erz** *n.* ruda smolitá; —**faden** *m.* smolená nit; —**fakkel** *f.* smolnice, smolná pochodeň; —**faschine** *f.* smolná otýpka, smolnice; —**faß** *n.* smolený sud; —**flechte** *f.* (*lichen stygius*) lišejník smolitý; —**geruch** *m.* smolní zápach; —**griebe** *f.* oškvarek smolní; —**handel** *m.* smolaření, smolařování, smolarství; durch P. gewinnen vysmolařiti; durch P. verlieren prosmolařiti.

Pechhändler *m.* smolař; P. sein smolařiti, smolnařiti; —, smolarský; —**in** smolařka.

Pech-hauer *m.* smolař; —**haut** *f.*, ein Stükk Haut mit Pech škára; —**hut** *m.* smolník; —**hütte** *f.* smolárna; —**icht** *adj.* smolnitý, smolovitý; —**ig** smolný, posmolený; sich p. machen posmoliti se; 2. reich an Pech smolnatý; —**igkeit** *f.* smolnatost; —**kappe** *f.* smolní čepice, smolnice; —**kerze** s. Pechlicht; —**kohle** *f.* smolák, černouhlí smolovité; —**kranz** *m.* smolník, smolnice, smolný věnec; *pl.* kroužky smolené; —**krükke** *f.* (bei den Böttchern) smolní hřebílko; —**kuchen** *m.* placka pryskyřičná; —**lampe** *f.* smolný kahan, kahanec; *dem.* kahánek; —**leinwand** *f.* smolené plátno; —**lich** smolitý; —**licht** *n.* smolné světlo; —**löffel** *m.* (im Schiffb.) lžice na smolu; —**mann** *m.* smolař; —**meste** *f.* kolomaznice; —**nelke** *f.* (*lychnis viscaria* od. *flos cuculi*) knotovka kukavčí; 2. (*silene armeria*) silenka trávnička; 3. (*dianthus armeria*) karafiát trávnička; —**ofen** *m.* pec na smolu; —**öl** *n.* smolný, dehtový olej; —**pfanne** *f.* pánev na smolu, smolnice; —**reich** smolnatý; —**ring** *m.* s. Pechkranz; —**rinne** *f.* výtok smoly; —**scharre** *f.* škrabačka na smolu; —**schmiere** *f.* mazadlo ze smoly; —**schwarz** jako smola černý, vraný; —schwarze Farbe smolná barva.

Pechsieder *m.* smolař; —, smolarský, smolnarský.

Pech-stein *m.* smolek; —**tanne** *f.* (*pinus abies picea*) smrk, smrčka; —**tesche** *f.* škeblinec; —**tonne** *f.* smolní bečka, bečka na smolu; —**topf** *m.* hrnec na smolu; —**torf** zib smolní; —**wammes** *n.* bei den alten Böhmen smolnice, smolník; —**werg** *n.* (im Schiffbaue) smolenina; —**zähren** *m.* smolík.

Pedal *n.*, die Füsse nohoví, nohy; 2. Fußspiel an einer Orgel pedál.

Pedant *m.* samomudrák, sprostomudrák sa. Schulfuchs; —**erei** *f.* sprostomudrctví; —**isch** sprostomoudrý; —**isiren** sprostomudrovati.

Peddig *m.* s. Mark (im Holze).

Pedell *m.*, Pedel, Diener auf Hochschulen školní obsluha.

Pedionit *m.* živec.

Pedomotive (auf einer Eisenbahn) nohopudka, šlapnice.

Peganit *f.* peganec.

Pegasus *m.*, ein geflügeltes Pferd, das Pferd der Dichter Pegasus; —**fisch** *m.* (*pegasus*) křídlonn.

Pegel *m.* (im Wasserb.) pehle, vodoměr; pegeln (im Wasserb.) pehlovati, vodu od. vejšku (hloubku) vody měřiti.

Peil *n.* s. Pegel; —**en** (in d. Schifffahrt) messen, untersuchen pehlovati, hloubku vody měřiti; —**holz** *n.* s. Peilstokk; —**kompaß** *m.* pehlovací kompas; —**stokk** *m.* pehlovadlo.

Pein *f.*, Marter, das heftige Leiden muka, trápení, trýzeň, soužení; P. leiden, empfinden muka, soužení trpěti; P. anthun trýzniti; —**bank** s. Folterbank; —**gefühl** *n.* trapný cit; —**gericht** *n.* s. Kriminalgericht.

Peinig-en, quälen mučiti, trýzniti, soužiti, trápiti; zu Tode p. utrápiti, utrýzniti, usoužiti; —**end** mučný, mučivý, mučící, trapný, traplivý, trápící, trýznivý, trýznící; —ende Beschaffenheit mučnost, mučivost, trýznivost etc.; —**er** *m.* mučitel, trýznitel, trapič, katan, kat, ukrutník, mučíř, sužitel; —**erin** mučitelka, sužitelka, sužitelkyně; —**ung** *f.* mučení, muka, trápení, trýzeň.

Peinlich, Pein verursachend traplivý, přebolestný, mučný, trapný, trápící; ein —er Tod přebolestná smrt; 2. útrpný; —e Frage útrpný dotaz; das peinliche Gericht útrpné právo; p. untersuchen útrpným právem se tázati, mučiti, zmučiti někoho; das —e Recht hrdelní právo; —es Bekenntniß útrpné vyznání; —er Prozeß pře o hrdlo; Jemand p. anklagen někomu na hrdlo státi, něko-

ho u hrdelního práva žalovati; 3. höchst beschwerlich příkrý, příkorný, trapný; eine —e Lage příkorné postavení; es herrscht zwischen den Parteien eine —e Spannung panuje mezi stranami trapné napnutí; —keit příkornost, příkořenství, příkoř, traplivost; 2. das peinliche Gericht utrpné právo; peinvoll siehe Qualvoll.

Peißker *m.* (*ephidion barbatus*) pyskoř.

Peißkretscham *n.* (Ortsn. in Schlesien) Pyskovice.

Peitsche *f.* bič, (*dem.* bičík), praskač, švihák; von Leder karabáč, korbač; mit Knoten am Ende dudky; das Schnürchen an der P. (der Einzug) poplítka; oben an der Gerte (am Zweige) zábičí; mit der P. hauen pomrsknouti, pomrštiti, pomrskati, pomrskovati, pomrskávati, pošlehati, pošlehnouti; mit der P. platschen bičem práskati; 2. (*ophidium barbatum*) zmijule fousatá; 3. (in der Pflanzenlehre *flagella*) výběžník, odnož.

Peitsch-en bičovati, zbič., práskati, švihati, šlehati, sekati, mrskati, šupati, chlostati, chvastati, karabáčovati, pokarabáčovati, lupati, lupnouti, pošmarovati koho; von unten hinauf p. podšvihnouti, podšvihovati; lange genug p. nakarabačovati se etc.; zu Tode p. upráskati, ušlehati; durch P. abnützen ošlehati, omrskati; ein wenig p. pošvihati, pošvihnouti, pošvihovati; p. gehen (am Ostermontage) na šibáky od. po šibákách choditi; das P. mrskání, mrskanec, švihanec; mit der Ruthe šlehot, šlehanice, šibačka, šlohání, šlehání, švihání, zámrsk, zamrsknutí; —**end** švihavý, šlehavý, šlehající; —**förmig** bičovitý; —**geknall** *n.*, —**geschnalz** *n.* prasknutí bičem; —**hieb** *m.* švih, švihnutí, mrsknutí; —**knall** *m.* s. Peitschgeknall; —**macher** *m.* bičař; —**stab** *m.*, —**stiel** *m.*, —**stock** *m.* bičiště, žiliště, rukovisko, smrstek, smrštěk; der untere Theil násada; der obere zámrsk, zmrsk; —**stok** (Naturg. *aspodelus luteus*) mečík žlutý; —**streich** *m.* švih, švihnutí.

Peitscher *m.* mrskač, šlehač, karabáčník; —**in** *f.* mrskačka, šlehačka, karabáčnice.

Peitsch-schlange *f.* (*coluber ahaetula*) užovka bičitá; —**wurm** *m.* (*trichocephalus*) tenkohlavec.

Pektinit *m.* hřebenec.

Pektisch-e Säure *f.* kyselina dřeňová; —**saures** Salz *n.* dřeňan; —**saures** Kali dřeňan drasličitý.

Pektolit *m.* zpekolec.

Pekulat, Kassadiebstahl krádež z kasy, z pokladnice.

Pelag-isch morský; —**oskop** *m.* námorský vodohled.

Pelagonium *n.* jeřábník, řeřábník.

Pelasgisch vysokomorský; z. B. —e Formazion vysokomorké horniny.

Pele-mele, bunt durch einander haimat, nepořádný, zmotaný, smíchaný.

Peleton zdělek.

Pelikan *m.* (*pelecanus onocrotalus*) nenasyt, nesyt, šedivek, šediper; 2. (b. Wundarzt) zabotah.

Pellote *f.* podušticka, běhounka.

Peloton *n.* (eine Soldatenabtheilung) zdělek.

Peltram *m.*, —**wurzel** *f.* s. Katzenkraut 2.).

Peltschen (*coronilla securidaca*) věnečenka pelečka.

Pelz *m.*, eine Decke pokrova, pokryvadlo, přikryvadlo; *fig.*, Haut auf der Milch škraloup, otápek; 2. die gegerbte Thierhaut spratek, kožešina, brak, kůže; Pelz der Schafe rouno, nestřihaná vlna; 3. ein mit Pelz gefüttertes Oberkleid kožich, čuba; Einem den Pelz waschen výtopek komu dáti, spratek vyprášiti; wasch mir den P. und mach mir ihn nicht naß tintili vantili, kočky vrou, nepůjdeme domů až vyvrou; per, per, jen se neomoč; —**,** kožišní, kožichový; 2. (b. Gärtner) štěpovací, vrubovací; —**affe** *masc.* (*callitrix*) pěknovlásek; —**bein** *n.* (b. Gärtner) štěpovací kostka; —**besetz** *n.* kožešinový obsadek; —**brämen** *n.* vykládání kožichů; —**en** s. Prügeln; 2. pfropfen vrubovati, štěpiti, štěpovati; —**er** *m.*, der Kürschner kožešník; 2. der Propfer štěpař, štěpíř; —**fell** *n.* sprastek; —**flatterer** *m.* letuškovitá šelma; —**fleck** kus kožešiny; —**futter** *n.* kožichová podšívka, beránek; —**handel** *m.* kožišnictví; —**händler** *m.* kožišník; —**hose** *f.* hačník; —**icht** kožešinitý; —**ig** kožešinatý, kožišný; —**igt** vyšeptalý; —**kamm** *m.* hřeben na kožichy; —**kappe** *f.* čepice s kožíškem od. s beránkem; —**fern** *m.* (*tarchonantus camphoratus*) kožíškokvět kamfrovaný; —**kirsche** *f.* střešně, chrupěnka, chrupavka, chroupavka; —**kleid** *n.* šat s beránkem, kožich; —kleid der Ungarn krzno; —**kragen**

m., ein Kragen von Pelzwerk od. ein Streifen Pelzwerk, welchen die Frauen um den Hals und über die Brust tragen (*palatine*) labutinka; —**mantel** *m.*, der Domherrn kanovnický kožíšek; —**meise** f. Bergmeise; —**messer** *m.* štěpovací nožejček; —**motte** *f.* (*phalaena pellionella*) martináč kožišní, kožichovec, mol kožišní; —**reis** *m.* vrub; —**rock** *m.* kožich, kabát s kožešinou čuba, vlčura; —**sack** *m.* tlumok z kožešiny; —**sammt** *m.* samet kožišitý; —**schabe** *f.* s. Pelzmotte; —**schuhe** *m.* bufy, čuchy; —**schule** *f.* vrubiště, vrubovistě; —**überrock** *m.* kožich; Ungarischer bekeš; —**waare** *f.* kožešiny; —**wachs** *m.* vosk štěparský.

Pelzwerk *n.* kožešina, kožich; —, kožešinní, kožišní; —**handel** *m.* kožešinárství, obchod kožešinárský; —**handler** *m.* kožešinář.

Pelzwolle *f.* rouno, vlna.

Pendant *n.*, das Seitenstück poboční kus.

Pendel *n.* kývadlo; —**schlag** cvakot; —**stange** *f.* prut kývadla; —**uhr** *f.* komihadlo, hodiny s kývadlem.

Pendul *n.* s. Pendel.

Pendulinmeise s. Beutelmeise.

Pendullinse *f.* knoflík u hodin.

Penelope *f.* (*penelope*) pipík.

Penguin *m.* (*aptenodita*) tlustňák; 2. s. Papageitaucher.

Penich *m.* s. Fenchgras.

Penir *m.* přímčl.

Penketitz *n.* (Ortsn.) Penikovice.

Penn *m.* dřevčný kolík.

Pennal *n.*, Federbüchse pernice, pouzdro na péra; 2. Spottname jüngerer Studenten auf den Universitäten bělobrádek, penál.

Pennen zakolíkovati.

Pensel *m.* Pinsel.

Pension *f.* výživa, pensí, plat na vyživenou; 2. s. Erziehungsanstalt.

Pension-är *m.* s. Pensionist; —**anstalt** s. Erziehungsanstalt; —**iren** na odpočinutí dáti, vyživovati; —**ist** *m.* vyživovanec; —**sgelder** peníze na vyživování; —**squittung** *f.* kvitancí na vyživování.

Pentaeder *m.* s. Fünfflach.

Penta-glotte *f.* pětijazyčná kniha; —**gon** s. Fünfeck.

Penta-gonaldodekaeder *m.* dvanáctipětihraničník, dvanáctistěn pětihraniční, kostkový; —**rch** *m.* pětipán.

Pentas s. Fünfheit.

Penter-balken *m.* břevec kotvičný; —**haken** *m.* chytač.

Peperin *m.* peperin.

Peperle *m.*, Peperlein *n.* (*chaerophyllum bulbosum*) kerblík bubolitý, krkošky.

Peping *m.* s. Piping.

Peponit *m.* peponec.

Peremptorisch, ein für alle Mal určitý, zavitý.

Peregrinomanie, die Reisesucht cestochtivost.

Perfekt, vollendet dokonalý, úplný; er kann es p. dokonale, výborně to umí; —**ibel**, vervollkommnungsfähig zdokonalitelný; —**ibilität** zdokonalitelnost.

Pergament *n.* bělpuch, blána, blanka, pergamen, -nt; —**artig** blánovitý, bělpuchovitý; —**band** *m.* bělpuchová ed. pergamenová vazba; —**band** *n.*, ein Gebinde Pergamen svazek pergamenu; —**birn** *f.* pergamentka; —**blume** s. Papierblume; —**en**-, -ový; —**er** *m.* s. Pergamentenmacher; —**enform** *f.* forma na pergamen; —**enhaut** *f.* pergamenová kůže; —**enmacher** *m.* pargamenik, pergamenik, bělpuchař; —**enmacherei** *f.* bělpucharství, pergamenictví; —**enmacherin** pargamentnice, bělpuchařka.

Perhorreszenzgrund *m.* (*jur.*) důvod zamítavosti.

Peridium *n.*, das Saamenhäutchen b. Schwämmen okrov.

Peri-helium *n.* úsluní; des P. Entfernung dálka úsluní; —**karpium** tobolka; —**klin** *m.* jednokolenec; —**meter** *m.*, der Umkreis obkraj.

Perio-de *f.*, der Zeitraum věk, doba, čas; 2. Zeitkreis občas; 3. Redesatz složená sada; —**disch** občasný, periodický; —dische Schrift pokračující spis; —**steum** okostnice.

Peripheri-e *f.* okoloměr, okolek, obvodní čára kruhu, kruhový okolek; halbe —, polouokolek; —**isch** obvodní, okoloměrní.

Periphra-se *f.* okolkování, okolkujícnost, okolkující řeč; —**siren** okolkovati; periskopisch obhledný; peristaltisch posuvný; peristaltische Bewegung posouvání.

Peristylle *f.* sloupení; **Perkan** *m.* perkán, perkál.

Perkussion *f.*, Schlag, Stoß udeření, rána; **—sgewehr** *n.* ručnice náražní; **—smaschine** tlakostroj; **—spulver** *n.* prach náražní; **—szünder** *m.* zápal náražní.

Perl-, perlový; **—aloe** *fem.* (*aloë margaritifera*) aloevník perlitý; **—apfel** *m.* perlové jablko; **—artig** perlitý, perlovitý; **—asche** *f.*, die reinste Potasche perlopopel; **—birn** *f.* medovka; **—bohne** *f.* s. Erbsbohne; **—druck** *m.* drobný tisk, perlový tisk.

Perle *f.* perla, perle, biser, jedel, zbonec; mit —n zieren perliti, oper., perlami ozdobovati; 2. Wassertropfen (dichterisch) bublina, bublinka, kapka; 3. (*bulla verrucosa*) bulka bradavičnatá; *b.* (*cypraea globulus*) zavinutec koulitý; *c.* (*libellula grandis*) motýlice, šídlo, vážka velká; *d.* (*croton tiglium*) kroton lékarský.

Perlen mh., kleine Bläschen hervorbringen bubliniti se, -nčiti se, bublinkovati se, perliti se, perlovati; **—arbeit** práce od. vyšívání s perlovím; **—auster** s. Perlenmuschel; **—bank** *f.* (im Meere) mělčina s perlami; **—birn** *f.* s. Perlbirn; **—blase** *f.* (*bulla fontinalis*) bulka pramenní; **—bohrer** *m.* perelník; **—branntwein** *m.* perlovka, perlová kořalka; **—fang** *m.* s. Perlenfischerei; **—fänger** *m.* s. Perlenfischer; **—farbe** Perlfarbe *f.* perlová barva; **—farbig** perlový, perlové barvy; **—fisch** *m.* (*argentina sphyraena*) soltín; **—fischer** *m.* perelník; **—fischerei** *f.* hledání perel, perelnictví; P. treiben perelničiti; **—flechte** *f.* (*lichen perlatus*) lišejník perlový; **—grau** perlošerý; **—graupe** *f.* s. Perlgraupe; **—handel** *m.* obchod v perlách; **—händler** *m.* obchodník v perlách; **—hell** perlojasný; **—hirse** *f.* lupkamen; siehe Steinbreche weiße; **—kegelschnekke** *f.* (*conus admiralis cedo nulli*) kuželín podivný; **—kleid** *n.* šaty s perlami; **—kopf** *m.* (bei den Florwebern) perlová hlavička; **—kraut** *n.*, Perlkraut (*lithospermum arvense*) kamejka rolní; 2. (*spergula arvensis*) kolenec rolní; **—kupfer** *n.* perlená měď; **—maß** *n.* —sieb (b. Juwel.) míra na perle; **—muschel** *f.* (*mya margaritifera*) škeble perlonosná.

Perlen-reich perelnatý; **—ruhrpflanze** *f.* (*gnaphalium margaritaceum*) protěž perlovitá; **—samen** drobné perle; **—schatz** *m.* perlový poklad; **—schaum** *m.* perlovitá pěna; **—schlakke** *f.*, eine Steinart truska perlovitá; **—schmukk** *m.* perlovec, ozdoba z perel; **—schnur** *f.* točenice perlová, šňůra z perel; **—schwamm** *m.* (*agaricus margaritiferus*) ryzec perlonosný; **—sdorf** *n.* (Ortsn.) Mostek; **—sieb** *n.* s. Perlenmaß; **—stikkerin** vyšivačka v perlách; **—sucher** *m.*, **—taucher** *m.* perelník, potápěč perelní; **—thau** *m.* perlitá rosa; **—thierchen** *n.* (*leucophra nodulata*) perličátko; **—vogel** *m.* (*papilio aglaja*) perlásek; **—warze** *f.* (Auswüchse in den Perlmuscheln) bradavičky perelní; **—weiß** perlweiß perlobělý; **—zahn** *m.* zub jako perla.

Perl-eule *f.* siehe Kircheneule 2.); **—farbe** *f.* perlová barva; **—farben** **—farbig** perlobarvý, perlové barvy; **—fisch** *m.* s. Perlenfisch; **—fliege** *f.* (*haemerobius perla*) kyratka, pošvatka; **—geschmeide** *n.* perlová ozdoba; **—glimmer** *m.* rozlupek; **—gras** *n.* (*melica*) strdivka; **—grau** perlošedý; **—graupe** *f.* perlové krupky, perličky; **—hammer** *m.* (in der Mühle) perlík; **—hirse** *fem.* (*lithospermum officinale*) vrabí símě, kamejka obecná; **—huhn** *n.* (*numida meleagris*) perlovka, perlička; **—icht** *adj.* perlovitý; **—kirsche** *f.* perlovka; **—muschel** s. Perlenmuschel.

Perlmutter *f.* perleť, matice perlová; **—alabaster** *m.* s. Perlmutterstein; **—arche** *f.* (*arca nucleus*) návka oříšek; **—artig** perlovitý; **—horn** *n.* s. Perlmutterschnekke; **—muschel** *f.* (*mytilus margaritifera*) slavka perlodárná; **perlmuttern** perleťový; **—salz** *n.* s. Perlsalz; **—schnekke** *f.* (*nautilus pompilius*) přínavka perlovní; **—stein** *m.* úběl perletí; **—vogel** *m.* s. Perlenvogel.

Perl-pflanze (*margaritaria*) perelnice; **—reiher** (*ardea brasiliensis*) volavka brasilská; **—salz** (*sal mirabile perlatum*) sůl podivná perlitá; **—sand** *m.* (*arena margaritaria*) písek perlitý; **—schnekke** s. Perlmuschel; **—schrift** *f.* drobňounké písmo; **—skirchen** *n.* (Ortsn.) Mšec; **—stein** *m.* perlek, perlec; **—stich** *m.* (b. Stikken) perlový steh; **—stikken** (weibl. Handarb.) perlovité vyšívání.

Perman-ent stálý, trvalý; **—enz** *f.* stálost, trvalost.

Peroriren mh., öffentlich reden řečniti, držeti řeč.

Perpendikel *m.* (an der Uhr) kývadlo; (Geom.), die Senklinie kolmice, olovnice; —**ulär** *adj.* svisný, kolmý, kolmovitý, kolní, kolmopadý, závažní; *adv.* kolmo; —**ularität** *f.* kolmost, kolmovitost.

Perpetuum mobile *n.* nestoj, ustavičné hybadlo.

Perplex, *adj.* zaražený, zmatený; perſequiren ſ. Verfolgen.

Perſer *m.* Peršan, Persan; *pl.* Peršané; 2. Naturg. (*ispida ex albo et nigro varia*) ledňáček strakatý; *b.* (*voluta persicula*) valencha perská; *c.* (*chaetodon nigricans*) sapín černavý; —**in** *f.* Persanka, Peršanka; Perſien *n.* Perská země, Persie, Persko.

Perſiflage *f.* (Perſiflabich) posměch, úštipka, zahanbení, hanbě vydání: perſiffliren posmívati se komu, někoho zahanbiti, hanbě vydati, posměch si z koho činiti, v posměch vydati.

Perſiko *m.* ſ. Pfirſichbranntwein.

Perſio *n.* persio; —**fabrik** *f.* persiárna.

Perſing *m.* (*perca*) okoun.

Perſiſch perský; —e Sprache perština.

Perſon *f.*, ein Menſch osoba; *dem.* osůbka; die Familie beſteht aus fünf —en rodina pozůstává v pěti osobách; ich für meine P. co se mne (mé osoby) týče; meine geringe P. má maličkost; *b.* beſonders ein Menſch von gewiſſen Anſehen; z. B. ohne Anſehen der P. bez rozdílu osoby (stavu); *c.* vom weiblichen P. mit Geringſchätzung; z. B. was will die P. co chce ta osoba; *c.* (in der Gram.) osoba; die erſte, zweite P. první, druhá osoba; *d.* die Rolle in einem Schauſpiele osoba; eine Perſon ſpielen něčí osobu dávati; *e.* die Geſtalt postava, tělo; groß oder klein von P. vysoké oder nízké postavy; hübſch von P. hezký tělem; *f.* in Zuſammenſetzungen heißt es osobní; z. B. auf acht Perſonen eingerichtet osmiosobní.

Perſonal=, in Zuſammenſ. osobní; Perſonale *n.* osobstvo; *b.* in Zuſamm. bloß durch die Bildungsſilbe -stvo; z. B. Aufſichtsperſonale dozorstvo; —**gläubiger** *m.*, der für ſeine Forderungen kein Unterpfand hat věřitel na osobu; —**ien** *pl.* osobnosti; —**ität** ſ. Perſönlichkeit; —**pfarrer** *m.* farář pro svou osobu; —**ſtand** *m.* stav osob, počet osob; —**ſteuer** *f.* ſ. Kopfſteuer; —**zulage** *f.*, nicht mit einem Amte verbunden osobní přídavek.

Perſonen-beſchreibung osobní popis, osobopis; 2. ſiehe Steckbrief; —**fall** *m.* ſiehe Dativ; —**fürwort** *n.*, perſönliches Fürwort osobní místojmeno; —**regiſter** *n.* zaznamenání osob; —**rückſicht** ſ. Antropolepſie osobní ohled; —**verwechſlung** *f.* (*qui pro quo*) promíchání osob; —**zahl** *f.* osobstvo.

Perſonifi-kazion *f.* zosobnění; —**ziren** zosobniti; Perſonnagen (auf Bildern) chlapiska, osobiska.

Perſönlich, die Perſon betreffend osobní; *b.* in eigener Perſon životní, tělesný, sám sebou, svou hlavou, osobou, v osobě, z osoby, osobitě; p. machen osobniti; *c.* die Perſon vertretend osoblivý; —**keit** osobnost, životnost; 2. die perſönliche Beleidigung osobní urážka.

Perſpektiv (das) ſ. Fernrohr; —**diopter** *n.* průhledník.

Perſpektiv-e ſ. Fernſchein; 2. ſ. Fernſcheinlehre; 3. (b. Maler) průhlednictví, prozračnictví, zhlídnost; —**iſch** zhlídný, prohl.; —**ſchnecke** *f.* (*trochus perspectivus*) kolalka prohledná; 2. (*solarium perspectivum*) šamrdovka; —**zeichnung** průhlednictví.

Perſpir-azion ſ. Ausdünſtung; —**iren** ſ. Ausdünſten; perſuadiren ſ. Überreden.

Pertinenzien, Pertinenz-Stücke, das Zugehör přináležitost, poboční kusy.

Peru *n.* Peru; —**aner** Pernan; —**anerin** Peruanka; —**aniſch** Peruanský.

Perücke *f.* vlasenka; —**nmacher** *m.* vlasenkář, vlaseník; —**nmacherei** *f.* vlasenkářství; —**nſtock** *m.* vlasenkovnice, hlavonoš.

Perun *m.* Perun, Perkun, Perkunas; —s=, Perunský.

Perurinde ſ. Fieberrinde.

Peruvianer, etc. ſ. Peruaner ꝛc.

Pervigilien, nächtlicher Gottesdienſt noční pobožnost.

Perzent se sta; mit fünf P. s pěti se sta.

Perzhaken *m.*, ein Ackergeräthe percák.

Peſelbeere ſ. Preiſelbeere.

Peſt in Ungarn Pešť; ein Bewohner von P. Pešťan; Peſter Pešťanský.

Peſt *f.*, die ſchnell tödtende Seuche mor, morová rána, morní nákaza, úmor, rána boží, lidomor; 2. unter dem Vieh,

die Viehseuche pád (dobytčí), nákaza dobytka; die P. griff ein mor udeřil; an der P. sterben na morovou ránu umříti; gegen die P. dienend protimorný; alle P.! (Verwünschungsw.) mor a hlíza! —*, morový, morný, morní, nakažlivý; —*—**ähnlich** morovitý; —**angesteckt** hlízný; —**artig** morovitý; —**beule** *f.* dymnice, hlíza, morová boule; mit —n behaftet hlízný člověk; —**blase** *f.* puchýř od. pryskýř morní od. morový; —*blatter* *f.* neštovice morní; —**dampf** *m.*, —**dunst** *m.* výpar morový; —**haft** morovatý; —**hauch** *m.* morový dech; —**haus** *n.* mornice, očistna.

Pestilenz *f.* s. Pest; —**ialisch**, —*isch* s. Pest-; —**kraut** *n.* (*galega*) jestřabina, zárovec; —**vogel** *m.* (*sylvia pestilentialis*) kopřivník; 2. (*ampellis garrulus*) brkoslav český; —*wurzel* (*tussilago petasites*) devětsil obecný, podkovka ob.; 2. (*laserpitium prutenicum*) hladýš pruský.

Pest-isch s. Pest-; —**kirchhof** *m.* morní hřbitov; —**krank** morem nakažený; —**krankheit** *f.* s. Pest; —**lich** morní; —**lied** *n.* morní píseň; —**luft** *f.* morní vzduch; —**mittel** *n.* postředek proti moru; —**nachen** *m.*, wilde Möhre čapí hnízdo; —**stoff** *m.* morovina; —**vogel** *m.* s. Pestilenzvogel; —*widrig* protimorný; —**wurzel** *f.* (*cacalia*) dejvorec; —**zeit** *f.* čas morní, čas moru.

Petalit japík, vrálek.

Petard *m.* (ein Pulverschwärmer) prskavka.

Petarde *f.*, vom Geschütz páka; Petardirer *m.* pákovník.

Petau *n.* (Ortsn. in Steiermark) Betov.

Petechien s. Petetschen.

Peter *m.* Petr, Pech; *dem.* Petřík, Pešek; *intens.* Petříček, Pešíček; den heiligen Peter betreffend Svatopetrský.

Peterlein *n.* (*bubon macedonicum*) miřičník macedonský; 2. s. Petersilie; Petermailandskraut *n.* s. Peterskraut.

Peter-mann *m.* s. Petersfisch; —*männchen* *n.* (eine Art Scheidemünze) petřík.

Peters-, Petrův, Pechův; Petersakk *m.*, der Weiber kapsář; —**bart** *m.* (*geum montanum*) kuklík obecný; —**blume** *f.* (*melampyrum arvense*) černejš rolní; —**burg** *n.* Petrohrad, Petrov; —**burger** *m.* Petrohraďan, Petrovan; Peterschierling s. Petersilie; —**dorf** *n.* (Ortsn. in Mähren) Hranečné; 2. Vražněné; —**fisch** (*zeus faber*) ostenatec, morský drak; —**gerste** *f.* s. Bartgerste.

Petersilie (*apium petroselinum*) petržel, petružel; *b.* die breitblattige P. (*apium graveolens*) miřík celer; *c.* die mazedonische P. (*a. macedonicum*) petružel macedonská; *d.* wilde P. (*aethusa cynapium*) kozí pysk obecný; *e.* welsche P. s. Pastinake; *d.* s. Bergpetersilie.

Petersilien-, petruželový, petruželní, —ný; —**holder** *m.* (*sambucus laciniata*) bez dřípnatý; —**kraut** *n.* petruželová, petruželní nať, petružel; —**schierling** *m.* (*aethusa cynapium*) kozípysk ob., bolehlav malý; —**schnitt** *m.* naťová petržel; —**vogel** *m.* (*papilio duplidice*) batolec petruželní; —**wein** *m.* (*vitis laciniata*) réva dřípnatá.

Peters-korn *n.* (*triticum monococcum*) pšenice jednozrná; 2. (*briza media*) třeslice prostřední; 3. (*lolium perenne*) jílek ozimý; —**kraut** *n.* (*parietaria*) drnavec, den a noc; 2. (*lonicera symphoricarpos*) zemolez souovocný; 3. (*hypericum balearicum*) třezalka balearská; 4. s. Andißkraut; 5. s. Kreuzenzian; 6. s. Andreaskreuz; 7. s. Herbstlöwenzahn; —**pfennig** *m.* groš sv. Petra; —**schlüssel** *m.* klíč sv. Petra; 2. (*primula officinalis*) petrklíč lékarský; 3. s. Mondfarn 2.); —**stab** *m.* berla sv. Petra; 2. s. Goldruthe; —**vogel** *m.* s. Sturmvogel; —*wurz* *f.* (*hypericum ascyron*) třezalka.

Peteschen *pl.*, eine Krankheit peteče.

Petit, (in der Buchdrukkerei) Kleinschrift drobné písmo, petit.

Petizion žádost; —**srecht** *n.* právo zadání žádosti od. přípisů.

Petrefakt *n.* s. Versteinerung.

Petrein *n.* (Ortsname in Mähren) Petrov.

Petschaft *f.* pečeť; —*, pečetní; —**ring** *m.* pečetní prsten; —**stecher** *m.* rytec pečetní.

Petschau *n.* (Ortsn. in B.) Bečov.

Petsche *f.* s. Ruder.

Petschier *n.* s. Petschaft; —*, pečetní; —**en** pečetiti, zapečetiti; —**ring** *m.* pečetní prsten, pečeť; —**stecher** *m.* pečetní rytec, pečetník; —**stökkel** *n.*

pečetítko, pečeť; —**ung** *f.* pečetění; —**wachs** *n.* pečetní oder španělský vosk.

Petto s. Busen, Brust; Etwas in P. haben (im Sinne haben) něco zamýšleti, před sebou ot. za lubem míti.

Petz *m.* medvěd.

Petze *f.* čubka, fena, tísta, psice; auch uneigent. čubka.

Peucyle *n.* jedlovina.

Peuschel *n.* s. Eingeweide.

Pfad, -e *m.*, Fußsteig pěšina, chodník, stezka; —**eisen** *n.* (im Bergbau) běhací želízko; —**en** s. Bahnen (den Weg); pfädig s. Gangbar.

Pfadler *m.* s. Leinwandhändler.

Pfad=los nescestný; —**losigkeit** *f.* nescestnost; —**schau**, —**schaue** *f.* prohlídka cesty; Pfäffchen *n.* s. Braunkehlchen.

Pfaffe *m.* pop, kněžour, kněžoun; *dem.* Pfäffchen kněžík, kněžourek, knížek; die Pfaffen popstvo, popové; 2. in der Naturgesch. (*hirundo caprimulga*) kozodoj; *b.* (*fulica recentiorum*) potápka; *c.* (*fulica atra*) lyska černá; *d.* (*motacilla rubetra*) čermák; *e.* (*uranoscopus glaber*) nebehled hladký; *f.* (*libellula*) vážka, motejlice.

Pfaffen=, popovský; —**baum** *m.* (*evonymus europaeus*) brslen obecný; —**beere** (*ribes nigrum*) meruzalka černá; —**binde** s. Fieberwurzel; —**blatt** *n.* s. Pfaffenplatte; —**blümchen** *n.* s. Zehrkraut; —**blut** *n.* (*arum maculatum*) aron blamatý; —**distel** s. Butterblume 2.); —**dorf** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Kněžoves; 2. Lincová Hora; —**dorn** *m.* hřebovna, babka; —**feind** *m.* kněžotepec; —**fisch** *m.* (*uranoscopus*) nebehled, kolník; —**hödlein** (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; —**holz** s. Pfaffenbaum; —**hut** *m.* (*helvella esculenta*) smrha jedlá; 2. (*helvella mitra*) smrha čepičatá; —**hütlein** *n.* s. Pfaffenhödlein; —**kappe** popská čapka; 2. s. Pfaffenbaum; —**laus** (*perca fluviatilis minor*) okoun říční; —**möcken** *f.* topínky z mazance; —**mütze** *f.* (in der Bauk.) popská čapka; —**mützholz** *n.* s. Pfaffenbaum; —**pfötchen** *n.* s. Pfaffenbaum; —**pint** *n.* Pfaffenbinde s. Fieberwurzel; —**platte** *f.* pleška; 2. s. Butterblume 2.); —**reich** *n.* kněztví, říše kněžká; —**röhrchen** *n.*, —**röhrlein** *n.* s. Butterblume 2.); 2. s. Pfaffenbaum; —**röschen** *n.* s. Pfaffenbaum; —**sack** *m.* *fig.* pytel bez dna; —**schnitt** *m.* řízek (libový); —**schuh** *m.* s. Frauenschuh 2.); —**sohn** *m.* popovče, popovič; —**stiel** *m.* s. Butterblume 2.); —**thum** *n.* popovství, kněztví, popství; —**wesen** *n.* popština; Pfafferei *f.* popství, popština, kněžourství

Pfahl *m. pl.*, die Pfähle kůl, sloup; eingerammelter P. beraník; ein P. zum Festhalten der Schiffe lapač, jehla; dünner P. socha; schwacher P. kolčina, slabý kůl, kolík, kůlek, kolek, kolíček, klínek, kolina; großer P. kolisko; ein P. bei der Wehre kolí podpražní u jezu; einen P. einschlagen pažiti, kůl vraziti, zatlouci; der P. einer Rübe (tief gehende Wurzel) kolec; *fig.* in meinen vier Pfählen mezi čtyrmi stěnami oder zděmi, v mém domě, v pokoji; *dem.* das Pfählchen kolík, kůlek; —**=**, kolový, tyčkový, kolní; —**baum** *m.* kolní strom; —**bohle** *f.* (in der Bauk.) hont; —**brücke** *fem.* most pilířní; —**bürger** *m.* předměšťák, podměšťák.

Pfähl=e koly; *coll.* kolí; im Hammerwerke beránky; —**eiche** *f.* dub kolní; —**eisen** *n.* železný kůl.

Pfahlen, mit Pfählen versehen koliti, okoliti, ukoliti, vykoliti, zakoliti, pažiti, zapažiti; 2. an Pfahl stecken vraziti, tyčeti, strčiti, uhoditi na kůl; das P. kolení, pažení.

Pfahl-graben *m.* příkop se sloupy; —**grund** *m.* kolový základ; —**haus** *n.* dům na jehlách; —**hecke** *f.* přehrada sloupovím; —**holz** *n.*, das Pfahlhölzchen kolíček; —**leiter** *f.* ostrev, ostrva, ostrví; —**mast** *m.* (im Schiffbau) samocelý stožár; —**mühle** *f.* šejrovna, šejdovna; —**müller** *m.* šejdíř, šejdovník, mlynář; —**müllerin** šejdovnice, šejdířka, mlynářka; —**pauschel** *n.* (im Bergbau) perlíkoun; —**ramme** *f.* beran; —**ruthe** *f.* (beim Teppichweber) útkovec; —**schlägel** *m.* beran; —**schläger** *m.* beranník; —**schlagung** *f.* zatloukání kolů; —**schnepfe** *f.* kozák; —**schwanz** *m.* (im Bergbau) ocas falový; —**stich** *m.* (in der Schifff.) údrž.

Pfählung s. das Pfählen.

Pfahl=weide *f.* (*salix amygdalina*) vrba mandlová; —**werk** *n.* kolí; —**wurm** *m.* (*teredo*) vrták lodní; —**wurzel** *f.* klínový, hlavní kořen, kolní, srdečný kořen, kolík, kůl, kůlový kořen; —**zaun** *m.* kůlový plot.

Pfahwind s. Südwind.

Pfaid s. Pfad.

Pfaidler *m.*, eine Art Trödler, Kleiderseller tarmarečník.

Pfalz *f.* s. die Falz; —**graf** *m.* falchrabě; —**grafenwürde** *f.* falchrabství —**gräfin** *f.* falchraběnka, falchrabina; —**grafschaft** *f.* falchrabství.

Pfälzisch falcovský.

Pfand zástava, základ, záloh, závdavek, věrka, jistina; das P. der Liebe závdavek lásky; um P. geben do zástavy dáti; P. nehmen do základu vzíti; P. geben základ složiti; das P. verfallen zástavu prostáti, propadnouti; sein Wort zum —e geben vírou se zavázati; ein P. auslösen zástavek vyplatiti, vykoupiti; seine Ehre zum P. geben ctí se zaručiti, bráti něco na svou víru a duši; Geld auf Pfänder leihen peníze na zástavu půjčovati; —, zástavní, zástavou pojištěný.

Pfand-auslösung vyplácení zástavy; —**bar** zastavitelný.

Pfändbar zajímatelný.

Pfand-billet zástavní lístek; —**brief** *m.* zápisní, zástavní list, zástavní úpis; —**buch** *n.* zástavní kniha; —**bürge** *m.* zástavce; —**bürgschaft** *f.* zastavení, zástava.

Pfändegeld *n.* zástavné.

Pfandeinsetzer *m.* zastavovatel, zástavník.

Pfändemann *m.* s. Pfänder.

Pfanden, als Pfand nehmen do zástavy vzíti od. zástavu zabaviti; ein P. sein, ein Pfand abgeben zástavou od. v zástavě býti.

Pfänden, ein Pfand nehmen staviti, do zástavy, základu bráti, vzíti; založiti, zavázati komu něco, zastaviti; ein Gut p. na něčí statek se vesti, statek něčí viniti; gerichtlich p. zajmouti, zajímati právně; das Vieh p. dobytek zajímati; 2. verpfänden zastaviti, do zástavy dáti.

Pfänder zajimač, stavitel; Pfänderin zajimačka; —**inhaber** *m.* základník, zástavník; —**inhaberin** zástavnice, základnice; —**lösung** zástav vykupování, vyplácení; —**spiel** *n.* hra v zástavy oder zástavní; —**verleiher** *m.* půjčovatel na zástavy.

Pfand-geber *m.* zastavovatel, zastavitel, zastávce; —**gewähr** *f.* zástavní jistota; —**gläubiger** *m.* věřitel zástavní, na zástavu; —**gut** *n.* zástava, zástavní statek; —**haber** *m.* s. Pfandherr; —**halter** *m.* zástavní držitel; —**haus** *n.* zástavna, zástavní dům; —**herr** *m.* základník, zástavník, v zástavě mající, zástavní držitel, pán; —**herrlich** základnický, zástavnický; —**hof** *m.* s. Pfandhaus; —**holz** *n.* (im Bergb.) fantoví, výcpa; —**inhaber** *m.* s. Pfänderinhaber; —**keil** *m.* (im Bergb.) kazarka; —**leiher** *m.* s. Pfänderleiher; —**lehen** *n.* zastavené manství; pfändlich zástavní, zádavný.

Pfand-lösung *f.* s. Pfänderlösung; —**mann** *m.* s. Pfänder; —**mäßig** zástavně; —**nehmer** *m.* Pfänder; —**pflichtig** pod zástavou; —**recht** zástavní právo, stavné právo; —**sache** *f.* věc zástavní; —**saß** *m.* s. Pfandherr; —**schaft** *f.* zástava, základ, zástavnost, základnost; —**schaftlich** zástavní; —ně; —**schein** *m.* zástavní list; —**schuld** *f.* zástavní dluh, zástavou pojištěný dluh; —**schuldner** zakládající, zastavující; —**spiel** *n.* s. Pfänderspiel; —**sicherheit** *f.* pojištění základem; —**summe** *f.* zástavní summa.

Pfändung zábava, zájem; die P. des Viehes zájem dobytka; die P. beheben stávku vyvaditi; ein Gut in der P. halten zapsaný statek držeti, statek v zápisech držeti.

Pfändungs-, zástavní, zájemní; —**gebühr** *f.*, —**geld** *n.* zástavné, zájemné.

Pfand-verschreibung *f.* s. Pfandbrief; —**vertrag** *m.* zástavní smlouva; —**warnung** *f.* zástavní napomenutí; —**wehrung**, —**weigerung** bránění se proti zástavě; —**weise** *adv.* zástavně; p. besitzen v zástavě držeti; —**zettel** *m.* zástavní cedule.

Pfanne *f.*, ein Küchengeschirr zum Braten pánev, pánvice, kuthán, pekáč; *b.* ein Gefäß zum Sieden (z. B. im Bräuh.) kotel; *c.* (in den Blechhütten) pánev; *d.* (im Hüttenw.) pánev; *e.* (b. Papierm.) pánev; *f.* (in d. Schmelzh.) pánvina; 2. flache Vertiefung pánvice, tůlej; *b.* (b. Feuergew.) pánvice, pánvička; den Feind in die P. hauen nepřítele na kusy rozsekati; *c.* (Anat.) číška, pánvík, puška; 3. (Bot. *ranunculus acris*) pryskyřník ostrý; Pfanneisen *n.* (auf den Bleichhäm.) železo na pánve; Pfännelstück *n.* (in der Schmelzh.) kus s pánve.

Pfannen-baum *m.* pánevní dřevo; —**bock** *m.* (in den Salzwerk.) kozlík pánevní; —**bret** *n.* prkno předpánevní; —**eisen** *n.* (beim Büchsenmacher) pánvec; —**flicker** *m.* pánvičkář; —**gestell** *n.* podstavec pod pánev; —**grube** *f.*

petschiřtko, pečeť; —**ung** *f.* pečetění; —**wachs** *n.* pečetní oder španělský vosk.

Petto s. Busen, Brust; Etwas in P. haben (im Sinne haben) něco zamýšleti, před sebou od. za lubem míti.

Petz *m.* medvěd.

Petze *f.* čubka, fena, tísta, psice; auch uneigent. čubka.

Peucyle *n.* jedlovina.

Peuschel *n.* s. Eingeweide.

Pfad, -e *m.*, Fußsteig pěšina, chodník, stezka; —**eisen** *n.* (im Bergbau) běhací želízko; —**en** s. Bahnen (den Weg); pfädig s. Gangbar.

Pfadler *m.* s. Leinwandhändler.

Pfad=los nescestný; —**losigkeit** *f.* nescestnost; —**schau**, —**schaue** *f.* prohlídka cesty; Pfäffchen *n.* s. Braunkehlchen.

Pfaffe *m.* pop, kněžour, kněžoun; *dem.* Pfäffchen kněžík, kněžourek, kníček; die Pfaffen popstvo, popové; 2. in der Naturgesch. (*hirundo caprimulga*) kozodoj; *b.* (*fulica recentiorum*) potápka; *c.* (*fulica atra*) lyska černá; *d.* (*motacilla rubetra*) čermák; *e.* (*uranoscopus glaber*) nebehled hladký; *f.* (*libellula*) vážka, motejlice.

Pfaffen=, popovský; —**baum** *m.* (*evonymus europaeus*) brslen obecný; —**beere** (*ribes nigrum*) meruzalka černá; —**binde** s. Fieberwurzel; —**blatt** *n.* s. Pfaffenplatte; —**blümchen** *n.* s. Zehrkraut; —**blut** *n.* (*arum maculatum*) aron blamatý; —**distel** s. Butterblume 2.); —**dorf** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Kněžoves; 2. Lincová Hora; —**dorn** *m.* hřebovna, babka; —**feind** *m.* kněžotepec; —**fisch** *m.* (*uranoscopus*) nebehled, kolník; —**hödlein** (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; —**holz** s. Pfaffenbaum; —**hut** *m.* (*helvella esculenta*) smrha jedlá; 2. (*helvella mitra*) smrha čepičatá; —**hütlein** *n.* s. Pfaffenhödlein; —**kappe** popská čapka; 2. s. Pfaffenbaum; —**laus** (*perca fluviatilis minor*) okoun říční; —**möhren** *f.* topínky z mazance; —**mütze** *f.* (in der Bauk.) popská čapka; —**mützholz** *n.* s. Pfaffenbaum; —**pfötchen** *n.* s. Pfaffenbaum; —**pint** *n.* Pfaffenbinde s. Fieberwurzel; —**platte** *f.* pleška; 2. s. Butterblume 2.); —**reich** *n.* kněžtví, říše kněžská; —**röhrchen** *n.*, —**röhrlein** *n.* s. Butterblume 2.); 2. s. Pfaffenbaum; —**röschen** *n.* s. Pfaffenbaum; —**sack** *m.* *fig.* pytel bez dna; —**schnitt** *m.* řízek (libový); —**schuh** *m.* s. Frauenschuh 2.); —**sohn** *m.* popovče, popovič; —**stiel** *m.* s. Butterblume 2.); —**thum** *n.* popovství, kněžství, popství; —**wesen** *n.* popština; Pfafferei *f.* popství, popština, kněžourství

Pfahl *m.* *pl.*, die Pfähle kůl, sloup; eingerammelter P. beraník; ein P. zum festhalten der Schiffe lapač, jehla; dünner P. socha; schwacher P. kolčina, slabý kůl, kolík, kůlek, kolek, kolíček, klínek, kolina; großer P. kolisko; ein P. bei der Wehre kolí podpražní u jezu; einen P. einschlagen pažiti, kůl vraziti, zatlouci; der P. einer Rübe (tief gehende Wurzel) kolec; *fig.* in meinen vier Pfählen mezi čtyrmi stěnami oder zděmi, v mém domě, v pokoji; *dem.* das Pfählchen kolík, kůlek; —**=**, kolový, tyčkový, kolní; —**baum** *m.* kolní strom; —**bohle** *f.* (in der Bauk.) hont; —**brücke** *fem.* most pilířní; —**bürger** *m.* předměšťák, podměšťák.

Pfähl=e koly; *coll.* kolí; im Hammerwerke beránky; —**eiche** *f.* dub kolní; —**eisen** *n.* železný kůl.

Pfählen, mit Pfählen versehen koliti, okoliti, ukoliti, vykoliti, zakoliti, pažiti, zapažiti; 2. an Pfahl stecken vraziti, tyčeti, strčiti, uhoditi na kůl; das P. kolení, pažení.

Pfahl=graben *m.* příkop se sloupy; —**grund** *m.* kolový základ; —**haus** *n.* dům na jehlách; —**hecke** *f.* přehrada sloupovím; —**holz** *n.*, das Pfahlhölzchen kolíček; —**leiter** *f.* ostrev, ostrva, ostrví; —**mast** *m.* (im Schiffbau) samocelý stožár; —**mühle** *f.* šejrovna, šejdovna; —**müller** *m.* šejdíř, šejdovník, mlynář; —**müllerin** šejdovnice, šejdířka, mlynářka; —**pauschel** *n.* (im Bergbau) perlíkoun; —**ramme** *f.* beran; —**ruthe** *f.* (beim Teppichweber) útkovec; —**schlägel** *m.* beran; —**schläger** *m.* beraník; —**schlagung** *f.* zatloukání kolů; —**schnepfe** *f.* kozák; —**schwanz** *m.* (im Bergbau) ocas falový; —**stich** *m.* (in der Schifff.) údrž.

Pfählung s. das Pfählen.

Pfahl=weide *f.* (*salix amygdalina*) vrba mandlová; —**werk** *n.* kolí; —**wurm** *m.* (*teredo*) vrták lodní; —**wurzel** *f.* klínový, hlavní kořen, kolní, srdeční kořen, kolík, kůl, kůlový kořen; —**zaun** *m.* kůlový plot.

Pfahwind s. Südwind.

Pfaid s. Pfad.

Pfaidler m., eine Art Trödler, Kleiderseller tarmarečník.

Pfalz f. s. die Falz; —**graf** m. falckrabě; —**grafenwürde** f. falckrabství —**gräfin** f. falckraběnka, falckrabina; —**grafschaft** f. falckrabství.

Pfälzisch falcovský.

Pfand zástava, základ, záloh, závdavek, věrka, jistina; das P. der Liebe závdavek lásky; um P. geben do zástavy dáti; P. nehmen do základu vzíti; P. geben základ složiti; das P. verfallen zástavu prostáti, propadnouti; sein Wort zum —e geben vírou se zavázati; ein P. auslösen zástavek vyplatiti, vykoupiti; seine Ehre zum P. geben ctí se zaručiti, bráti něco na svou víru a duši; Geld auf Pfänder leihen peníze na zástavu půjčovati; —, zástavní, zástavou pojištěný.

Pfand-auslösung vyplácení zástavy; —**bar** zastavitelný.

Pfändbar zajímatelný.

Pfand-billet zástavní lístek; —**brief** m. zápisní, zástavní list, zástavní úpis; —**buch** n. zástavní kniha; —**bürge** m. zástavce; —**bürgschaft** f. zastavení, zástava.

Pfändegeld n. zástavné.

Pfandeinsetzer m. zastavovatel, zástavník.

Pfändemann m. s. Pfänder.

Pfanden, als Pfand nehmen do zástavy vzíti od. zástavu zabaviti; ein P. sein, ein Pfand abgeben zástavou od. v zástavě býti.

Pfänden, ein Pfand nehmen staviti, do zástavy, základu bráti, vzíti; založiti, zavázati komu něco, zastaviti; ein Gut p. na něčí statek se vesti, statek něčí viniti; gerichtlich p. zajmouti, zajímati právně; das Vieh p. dobytek zajímati; 2. verpfänden zastaviti, do zástavy dáti.

Pfänder zajímač, stavitel; Pfänderin zajímačka; —**inhaber** m. základník, zástavník; —**inhaberin** zástavnice, základnice; —**lösung** zástav vykupování, vyplácení; —**spiel** n. hra v zástavy oder zástavní; —**verleiher** m. půjčovatel na zástavy.

Pfand-geber m. zastavovatel, zastavitel, zastávce; —**gewähr** f. zástavní jistota; —**gläubiger** m. věřitel zástavní, na zástavu; —**gut** n. zástava, zástavní statek; —**haber** m. s. Pfandherr; —**halter** m. zástavní držitel; —**haus** n. zástavna, zástavní dům; —**herr** m. základník, zástavník, v zástavě mající, zástavní držitel, pán; —**herrlich** základnický, zástavnický; —**hof** m. s. Pfandhaus; —**holz** n. (im Bergb.) fantoví, výcpa; —**inhaber** m. s. Pfänderinhaber; —**keil** m. (im Bergb.) kazarka; —**leiher** m. s. Pfänderleiher; —**lehen** n. zastavené manství; pfandlich zástavní, zádavný.

Pfand-lösung f. s. Pfänderlösung; —**mann** m. s. Pfänder; —**mäßig** zástavně; —**nehmer** m. Pfänder; —**pflichtig** pod zástavou; —**recht** zástavní právo, stavné právo; —**sache** f. věc zástavní; —**saß** m. s. Pfandherr; —**schaft** f. zástava, základ, zástavnost, základnost; —**schaftlich** zástavní; -ně; —**schein** m. zástavní list; —**schuld** f. zástavní dluh, zástavou pojištěný dluh; —**schuldner** zakládající, zastavující; —**spiel** n. s. Pfänderspiel; —**sicherheit** f. pojištění základem; —**summe** f. zástavní summa.

Pfändung zábava, zájem; die P. des Viehes zájem dobytka; die P. beheben stávku vyvaditi; ein Gut in der P. haben zapsaný statek držeti, statek v zápisech držeti.

Pfändungs-, zástavní, zájemní; —**gebühr** f., —**geld** n. zástavné, zájemné.

Pfand-verschreibung f. s. Pfandbrief; —**vertrag** m. zástavní smlouva; —**warnung** f. zástavní napomenutí; —**wehrung**, —**weigerung** bránění se proti zástavě; —**weise** *adv.* zástavně; p. besitzen v zástavě držeti; —**zettel** m. zástavní cedule.

Pfanne f., ein Küchengeschirr zum Braten pánev, pánvice, kuthán, pekáč; *b.* ein Gefäß zum Sieden (z. B. im Brauh.) kotel; *c.* (in den Blechhütten) pánev; *d.* (im Hüttenw.) pánev; *e.* (b. Papierm.) pánev; *f.* (in d. Schmelzh.) pánvina; 2. flache Vertiefung pánvice, tulej; *b.* (b. Feuergew.) pánvice, pánvička; den Feind in die P. hauen nepřítele na kusy rozsekati; *c.* (Anat.) číška, pánvík, puška; 3. (Bot. *ranunculus acris*) pryskyřník ostrý; Pfanneisen n. (auf den Blechhäm.) železo na pánve; Pfännelstück n. (in der Schmelzh.) kus s pánve.

Pfannen-baum m. pánevní dřevo; —**bokk** m. (in den Salzwerk.) kozlík pánevní; —**bret** n. prkno předpánevní; —**eisen** n. (beim Büchsenmacher) pánvec; —**flikker** m. pánvičkář; —**gestell** n. podstavec pod pánev; —**grube** f.

(Anat. *fovea acetabuli*) jamka puškový od. pánevní; —**haus** *n.* (eines Salzw.) pánviště; —**herr** *m.* s. Pfänner; —**knecht** *m.* konevní podkladek (pod držadlo); —**kolben** *m.* (b. Büchsenm.) pánviční kyj; —**kuchen** *m.* svítek, pampuch, vaječník; eine Art P. vrzanec, sdojky; —**läufer** *m.* (in den Salzwerken) výběžek; —**nest** *m.* náraz; —**schmied** *m.* plechař, pánevník; —**stein** *m.* kámen pánevní; —**stiel** *m.* držadlo u pánve; 2. (*parus caudatus*) mlynářík, mlynářka; —**träger** *m.* příčky.

Pfänner *m.* majitel solních dolů; —**ei** *f.* majitelství solních dolů.

Pfannkuchen s. Pfänzel; —**kuchenkraut** *n.* (*tanacetum balsamita*) vrátič širolistý; —**werk** *n.* solnodolnictví; —**werken** solnodolničiti.

Pfänzel *n.* svítek.

Pfarr-, farský, farní; —**amt** *n.* farárství, farní úřad; —**besetzungsrecht** *n.* s. Patronatsrecht; —**bezirk** *n.* osada; —**dienst** *m.* farárství; —**dorf** *n.* ves s farou.

Pfarre *f.*, **Pfarrei** fara.

Pfarren *m.* (*allium porum*) česnek porový.

Pfarren mh. osadou náležeti; 2. *v. a.* k faře přivtěliti.

Pfärren *m.* (*salmo ferra*) losos fera.

Pfarrer *m.* farář, pastýř duchovní, kněz osadní, správce duchovní; P. werden farářem učiněn býti, na faru se dostati, přijíti; P. sein farářovati, fařářiti; als P. verwirthschaften, aufhören P. zu sein vyfaráříti, profaráříti; —, farářský.

Pfarr-frohne *f.*, —**fuhre** *f.* farní robota; —**gebäude** *n.* fara, farní obydlí; —**gebühr** *f.* (*jura stolae*) plat na faráře; —**gemeine** *f.* fara, osada; —**genoß** *m.* osadník; —**gerechtsame** farářské právo; —**grundstück** *n.* farní polnost; —**gut** *n.* farní statek; —**haus** *n.* fara, farní dům; —**herr** *m.* s. Pfarrer; —**hof** *m.* farní dvůr; —**holz** *neut.* dříví pro faru; —**kind** *n.* farník, osadník, církevník, duševník, zádušník, záduší člověk, dušník; (*fem.*) osadnice; —**kirche** *f.* farní kostel, fara; —**land** (Pfarracker) farní role; —**lehen** *n.* s. Patronatsrecht; —**leute** *pl.* osadníci, zádušníci; —**pfründe** *f.* fara; —**pfründler** farní chudý; —**recht** *n.*, Pfarrlehen poddací kostelní; —**sache** *f.* farářská záležitost; —**siegel** *n.* farní pečeť; —**sprengel** *n.* osada farní; —**temporalien** farní požitky; —**verleihung** *f.* poddání fary; —**zehnte** *f.* desátek farní; —**zins** *f.* činže faráři.

Pfatt *m.* s. Zaum.

Pfau *m.* páv; Pfauchen pávík; ein junger P. pávě; 2. (*labrus pavo*) pyskoun páv; 3. s. Epheu.

Pfauen-, pávový, paví; —**artige** Taube pávek, pávka; —**auge** *n.* paví oko; 2. (*papilio io*) batolec io; 3. (*phalaena bombyx pavonia*) martináč pávík; 2. (*labrus occelaris*) pyskoun očkovatý; 5. (*chaetodon ocellatus*) sapín očkatý; —**ei** *n.* paví vejce; 2. eine Zwetschkenart durančе; 3. (*fucus maritimus*) chaluha; 4. (*ulva pavonia*) porost paví; —**feder** *f.* s. Pfaufeder 2.) —**gleich** pávopodobný, pavovitý; —**kamm** *m.* (*adenanthera pavonia*) žlaznokyp; —**kraut** (*polygon hydropiper*) rdesen, vodní pepř; —**krone** *f.* (*poinciana*) poinciánka; —**radhaube** *f.* paví kolo; —**pracht** *f.* paví skvostnost; —**schwanz** *m.*, —**schweif** *m.* pávový, paví ocas; 2. siehe pfauenartige Taube; —**spiegel** *m.* (*atlas*) zrcin; 2. s. Pfauenauge; 3. (*polygonum persicaria*) rdesen paví; 4. s. Pfauenkraut; 5. (*bidens tripartita*) dvojzubka trojklaná; —**stolz** pavopyšný; —**stolz** *m.* pavopýcha; —**tagfalter** *m.* s. Pfauenauge 3.); —**wedel** *m.* paví oháňka.

Pfau-fasan (*phasianus pavoneus*) bažant pávní; 2. (*pavo bicalcaratus*) páv dvojostrohý; 3. (*phasianus argus*) bažant muchook; —**fisch** (*labrus pavo*) pyskoun páv; —**fliege** (*libellula*) vážka; —**hahn** *m.* (*pavo mas*) páv; —**henne** *f.* (*pavo femina*) pávice; —**huhn** *n.* (*pavo pullus*) pávě; —**nelke** *f.* (*dianthus superbus*) hvozdík hrdý; —**rad** *n.* paví kolo; —**reiher** *m.* (*ardea pavonis*) volavka pávní; —**schwanz** *m.* pávový od. paví ocas; —**taube** *f.* s. Pfauenartige Taube; 2. (*columba tremula*) holub třesavý.

Pfebe *f.*, eine Art Kürbiß (*cucurbita pepo*) tykev plucar; 2. Melonenpfebe (*cucurbita melopepo*) dýně.

Pfeben-, dýňový; —**kraut** *n.* dýnina, nať z dýně; —**kürbis** *m.* s. Pfebe.

Pfeffer *m.* (*piper nigrum*) pepř černý; beißend wie Pfeffer napeprnělý; mit P. würzen pepřiti; da liegt der Hase im P. tu je ten cvok; er blieb im P. sít-

zen zůstal na holičkách; uváznul, jako kuřata v koudeli; sedí v tipkách; wäre er wo der Pfeffer wächst bohdejž ho byl zanesl; 2. der indianische, spanische, türkische P. (*capsicum*) piperat, pepřík, pepřika, turecký pepř; 3. (*solanum pseudocapsicum*) lilek papepřikový; 4. (*myrtus pimenta*) myrt kořenatý; 5. (*fagara piperita*) fagara peprná; —, pepřový; 2. pepřikový; **—artig** pepřovitý; **—baum** *m.* (*rhus cominia*) škumpina pepřák; 2. (*daphne mezereum*) lejkovec obecný, vlčí lýko větší; 3. (*vitis arborea*) réva stromní; **—beere** *f.* pepřové zrno; **—blatt** *n.* pepřový list; 2. f. Frauenmünze; **—brühe** *f.* perná od. pepřená jícha; **—büchse** *f.* pepřovka, pepřenka, schránka na pepř; **—faß** *n.* f. Pfefferbüchse; **—fraß** *m.*, ein Vogel (*rhamphastros*) tukan; 2. (*rhamphastros maculirostris*) tukan klunol; grüne P. pepřák; **—gestell** *n.* postavek na pepř; **—gurke** *f.* okurky z pepře; **—haft** f. Pfefferartig; **—holz** *n.* f. Anisholz 2.); 2. f. Keuschbaum.

Pfefferkorn *n.* pepřové zrnko; **—strauch** *m.* (*schoenus mollc*) voňavka měkká; Pfefferkraut *n.* (*saturea hortensis*) čibr zahradní.

Pfefferkuchen *m.* perník, pepraník; —, perníkový; **—bild** *n.* obrázek z perníku, perníkový obraz; **—form** *f.* forma na perník; **—puppe** *f.* panenka z perníku.

Pfefferküchler *m.* perníkář, medovnikář; —, perníkárský; **—ei** *f.* perníkárství; **—in** perníkářka.

Pfeffer-kümmel *m.* f. Kümmel 1.); 2. (*hypecoum procumbens*) kmínil položený; **—ling** *m.*, Pfifferling f. Pfefferschwamm; **—mühle** *f.* mlýnek na pepř.

Pfeffermünz-, *f.* peprnomátový; Pfeffermünze *f.* (*mentha piperita*) máta peprná; **—küchlein** *n.* pokroutky z máty peprné; **—öl** *n.* olej z máty peprné; **—wasser** *m.* mátovka.

Pfeffern mb., brennen wie Pfeffer pepřeti, papryčeti, řpíti jako pepř; 2. mit Pfeffer würzen pepřiti, opepřiti, zapepřiti; gepfeffert pepřený, opepř., zapepř.; gepfefferte Worte peprná slova; das ist gepfeffert to je pepřené; das P. pepření.

Pfeffer-nuß *f.* (*arca nucleus*) přínavka ořech; **—öl** *n.* pepřový olej; **—pflanze** *f.* pepřovník; **—pint** *m.* f. Aronswurzel 2.); **—reisel, —rösel** *n.* f. Pfefferholz; **—schwamm** *m.* (*agaricus piperatus*) ryzec peprnatý; kozák, prašivec, pepřová houba; *sl.* pepruík; 2. der Bitterling hořký bělák, křiši; 3. (*agaricus cantarellus*) ryzec liška; **—sieb** *n.* sítko na pepř; **—stahlbaum** *m.* f. Pfeffer 4.); **—staude** f. Pfefferbaum; **—stein** (*piperites*) pepřovcokam; **—stoff** *m.* pepřovina; vom spanischen P. pepřikovina; **—strauch** *m.* Pfefferbaum; **—thymian** *m.* (*thymus piperilla*) douška peprná; **—vogel** (*rhamphastros piperinorus*) tukan pepřík; 2. (*ampelis garrulus*) brkoslav obecný; **—wurzel** *f.* f. Bocksbimpinelle.

Pfeif-ammer *m.* f. Heckenammer; **—chen** *n.*, der Hirten píšťala, trestinka, štulka; **—drossel** *f.* (*turdus iliacus*) drozd cvrčala.

Pfeife *f.*, die Röhre trubka; 2. b. Zelle der Wachsscheibe buňka; die Röhre eines Leuchters důčela; der Röhrknochen eines Menschen (f. d.); 5. beim Weber cívka; 6. ein Werkzeug zum Tabakrauchen dýmka, pípa; eine P. anzünden dýmku zapáliti; eine P. in der Musik píšťala, píštěl; P. von Weidenruthen fejfarka; nach eines Andern P. tanzen jak píská tak skákati; P. schneiden, weil man im Röhre sitzt pokud se lýka drou, dobře na ně s dětmi; P. in der Orgel píšťala, píštěl.

Pfeifen mb., einen pfeifenden Ton geben fičeti, fučeti; der Wind pfeift (hell) vítr fičí, (gröber) fučí; die Kugel pfiff in der Luft koule fičela větrem; 2. mit pfeifendem Laute singen pískati; wie kleine Vögel p. piptěti, pištěti, pískati, pškatiťkati; mit dem Munde p. hvízdati, hvízděti, pohvízdati, hvízdnouti; auf einer Pfeife Töne hervorbringen pískati, zapískati, hvízdati, zahvízd.; eine Zeit lang p. popískati, popiskovati, škvrčeti, škvrkati; ich will eine Zeitlang p. pohvízdám si; wozu od. dazu p. přihvízdati, přihvizdovati, připískati, připištěti, připiskovati; anfangen zu pfeifen zahvízdati, zahvízdnouti, zapísknouti, zapískati, zapištěti; zischend p. svistati, svištěti, svistnouti; aus dem letzten Loche p. z posledního mlátiti, mleti; das P. fičení, fučení, zafičení; 2. pištění, pištba, pohvizd, f. Pipen; 3. hvízdání, hvízd, hvízdnutí; zahvízdnutí, pohvizd, píštba, svist, chvist; das Pfeifen beim Athemholen chřipenina, supění, siptění; 4. pískání, zapískání; das Gepfeife hvízdot, pískot, písknutí; zum od. ins P. bringen rozpískati, rozhvízdati koho

ins Pf. kommen rozhvízdati se; durch P. verlieren propískati, prohvízdati; —**baum** *m.* s. Pfeifenstrauch; —**beschlag** *m.* kování u dýmky, na dýmce; —**bohrer** *m.* píšťalník od. píštělník; —**bohrerhandwerk** píšťalnictví; —**brenner** *m.* vypalovač dýmek; —**brennerei** *f.* vypalování dýmek; **pfeifend** hvízdavý, hvízdný, hvízdající, pískavý, písklavý, pištící, svistný, svištící.

Pfeifen-deckel *m.* víčko s dýmky; —**einsieder** *m.* vyvařovatel od. vyvařovač dýmek; —**erde** *f.* dýmková hlína; —**fabrik** *f.* dýmkárna; —**fisch** *m.* siehe Röhrenfisch; —**flechte** siehe Rüsselflechte; —**form** *f.* píšťalovitost; die Form, worin die Pfeife steckt forma od. kadloubek na dýmku; —**former** *m.* formář dýmek; —**futter** *n.* pouzdro na dýmky, na píšťaly; —**gebund** *n.* svazek dýmek; —**glaser** *m.* polevač dýmek; —**handel** *m.* dymkárství; P. treiben dýmkařiti; —**händler** *m.* dýmkář; —**holz** *n.* (*salix capraea*) hrkel, jíva; —**knochen** *m.* kost píšťala; —**kopf** *m.* lulka; *dem.* lulečka; —**koralle** *f.* blahorourka; —**koralline** *f.* (*tubularia*) rouroživec; —**loch** *n.* díra u píšťaly, díra u dýmky; —**macher** *m.* dýmkář; —**macherei** *f.* dýmkárství; —**mergel** *m.* slín na dýmky; —**mundstück** *n.* trubka u dýmky; —**muschel** *f.* (*tubulus*) rousal; 2. (*solen*) střenchovka; —**räumer** *m.*, wer Pfeifen räumt cíditel dýmek; 2. ein Werkzeug proštuchovátko.

Pfeifenrohr *n.* lulka od. trubka od dýmky; —**bohrer** *m.* lulkář, trubkář; —**fabrik** *f.* lulkárna; **Pfeifenröhrlholz** *n.* s. Rohrholz.

Pfeifen-saft *f.* moček; —**schneider** *m.* dýmkář; —**spitze** *f.* nákuřek, špička u dýmky; —**stock** *m.* (bei der Orgel) píšťalnice, píšťalniště; —**stopfer** *m.* nacpavač; —**strauch** *m.* (*philadelphus coronarius*) pustoryl vonný; **Pfeifente** *f.* (*anas fistularis*) kachna hvízďák; —**thon** *m.* jíl na dýmky; —**thonweiß** šerobílý; —**tisch** stolek na dýmky; —**werk** *n.* (in d. Orgel) píšťalstvo; —**zünder** *m.* zapalováček.

Pfeifer *m.*, Einer, der pfeift pištec, pískač, píštěbník, hvízdař, hvízdač, svistač, hvízdák; *dem.* hvízdáček; 2. (*trigla lyra*) letoun lyra; 3. (*curculio*) klikoroh; —**ei** *f.* pištba; —**fisch** *m.* s. Hornfisch; —**in** pískačka, hvízdačka, svistačka, pištkyně; **Pfeiferle** *n.* (*perca asper*) okoun drsný.

Pfeif-hase *m.* (*lepus alpinus*) zající horní, pišťucha; —**holder** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; —**lerche** *f.* (*alauda fistulans*) skřivan pipiška, pepiška, peplíček; —**schlange** *f.*, gewisse Gebirgsschlange had ovčák.

Pfeil *m.* šíp, šipka, klnk, střela, šípa; der abgeschossene P. zástřel, zástřela, zástřelek; der zischende P. svišť; mit Pfeilen schießen šípiti, šípy střílеti; 2. (*sinus verus*) dostava; 3. (*callionymus sagitta*) jorma šíp; —, střelový, šípní, šípový; —**artig** šípovitý; —**blätterig** střelolistý; —**blume** *f.* (*steris*) šípil; —**bogen** *m.* luk, kuše, lučiště, návrha; —**chen** *n.* von Funken jiskrostřelka; —**drache** *m.* (*chimaera monstrosa*) bluv podivný.

Pfeiler *m.* pilíř, sloup, dřečka, podpora stavení; *demin.* pilířek; P. zu Lauben slupice; P. am Zaume slomice; 2. (im Bergb.) s. Bergfeste; —**bau** *m.* těžení, pilíření; **pfeilern** opilířiti, osloupiti; —**spiegel** *m.* zrcadlo mezipilířní, mezisloupní; —**stein** *m.* siehe Säulenstein; —**weite** *f.* mezisloupí.

Pfeilevoll šípovatý.

Pfeil-fisch *m.*, —**hecht** *m.* s. Hornfisch; —**förmig** střelovitý; —**gerade** šíporovný, střelorovný; —**geschwind** střelorychlý; —**gespitzt** šípošpičatý; —**hecht** s. Hornfisch; —**handel** *m.* šípaření; —**höhle** *f.* (*sinus sagittalis*) chobot šípní; —**köcher** *m.* s. Köcher; —**komet** *m.* s. Komet; —**kraut** *n.* (*polygonum sagittaria*) rdesen šípěnka; 2. (*polygonum amphibium*) rdesen dvojživelní; 3. (*alisma plantago*) žabník jitrocelní.

Pfeilmacher *m.* šípař; —, šípařský; —**ei** *f.* šíparství, šípaření; mit der P. sich abgeben šípařiti; —**in** šípařka.

Pfeil-maus *f.* (*mus sagitta*) myš šipka; —**motte** *f.* (*phalaena noctua*) martináč nočátko psí; —**muschel** *f.* (*pholas*) šášeň; —**naht** *f.* šípní šev, žlabina; —**natter** *f.* (*coluber jaculatrix*) užovka šípní; —**rand** *m.* (*margo sagittalis*) kraj šípní; —**schlange** s. Pfeilnatter; —**schießen** *n.* střílení z luků, vystřelování šípů; —**schnecke** *f.* (*bulla terebellum*) bulka vrtavá; —**schnell** střelohbitý, jak by střelil; —**schnelle** *f.* střelohbitost; —**schuß** *m.* střelení šípem; —**schütze** *m.* šípnař; —**schwanz** *m.* (*raja pastinaca*) rejnok obecný; 2. (*anas acuta*) kachna kopřivka; 3. (*sciurus sagit-*

ta) veverka šíp; 4. (*mergus minutus*) křehař menší; **—springer** *m.* (*jaculus sagitta*) skakýn šipka; **—stein** *m.* (*belemnit*) tkvínec; **—stiel** *m.* šipiště; **—tausendbein** *n.* (*nereis lacustris*) šrotěnka kalužní; **—tragend** střelonosný, šíponosný; **—träger** *m.* střelonos, šíponos; **—umschließend** šípozahalný; **—werk** *n.* šípoví; **—wunde** *f.* rána šípem; **—wurf** *m.* vržení šípem; **—wurz** *f.* (*sagittaria*) hadí jazyk; **—wurzel** *f.* (im Weinbau) kolní kořen.

Pfeis *m.*, Pfeisen siehe Geschwulst, Schwellen.

Pfelle *f.* (*cyprinus phoxinus*) kapr střevle.

Pfennig *m.*, jede Münze peníz; auf einen P. bezahlen na peníz zaplatiti; P. Gottes boží peníz, penízek, vídek, vinda, vjndra; eine Art kačenky, kateřinky; 2. der vierte Theil eines Kreuzers vídenský, německý, babka; 3. (Naturg.) (*chamiten*) zijokam; **—erz** *m.* ruda bahenní; **—fuchser** *m.*, ein Geiziger penížek, stuchlík, skrblík, vydřiduch, skupec, držgrešle; **—fuchserei** *f.* skoupost, skupectví, skrblictví, vydřidusství; **—gras** *n.* s. Pfennigkraut; **—koralle** *f.* (*madrepora porpita*) hvězdnice; **—kraut** *n.* (*lysimachia nummularia*) zybník, bazanovec penízkovitý; 2. (*thlaspi arvense*) penízek rolní; 3. (*chelidonium minus*) vlašťovičník menší; 4. (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; 5. (*anagallis tenella*) drhnička outlá; **—linse** siehe Gartenlinse; **—meister** *m.* kasír; 2. pokladník; **—rechner** počítálek; **—salat** *m.* s. Pfennigkraut 3. u. 4.); **—scharrer** *m.* vindryshonec; **—winde** *f.* (*convolvulus nummularia*) svlačec penízkový.

Pferch *m.*, der Koth der Thiere mrva; 2. s. Pferche; **—acker** *m.* mrvené pole, mrviště.

Pferche *f.*, Hürde ohrada, výběh, ovčí stavadlo, stání; 2. s. Pferchlager.

Pferch-en mb., den Pferch von sich lassen káleti; 2. das Feld düngen mrviti; *b.* die Schafe irgendwo p. rouhovati, košarovati, pokošeřiti; das P. rouhování, košarování; **—hütte** *f.* budka u ovčího stavadla; **—lager** *n.* rouh; **—schlag** *m.* ohražování.

Pferd *n.* kůň, komoň; ein kleines P., das Pferdchen koník, koníček; viele Pferde *coll.* koňstvo; Sattelpferd sedlní k.; scheues Pferd plachý k.; Miethpferd nájemný k.; Leibp. životní; Riempferd přední; e. Pferd, das die Zähne nicht abwirft březovec; wildes P. kacíř; großmächtiges P. konisko; ein junges P. sveřepka; ein kleines P. koníček; ein großes P. škapa; ein elendes P. mrcha, herka; ein Rapp vranný; ein Schimmel brůna, bronný; ein P., das die Kernung verloren hat výroš; (*sonipes*) zninoh; ein Pferd, das nicht ziehen will netahal, netahálek; zu Pferde kommen na koni, jízdecky přijíti; sich zu Pferde setzen vsednouti na koně, sonst na kůň; Pferde tummeln koniti se; das P. füttern obročiti; das P. stößt (im Reiten) kůň seká; die Pferde wechseln koně přepřáhnouti; ein Pferd abtreiben koně uchvátiti; ein P. vernageln zabíjeti koňovi za živé; das P. mit der Zunge führen koně mlaskem vesti; mit unterlegten Pferden podloženými koňmi; ein Pferd lenken hýbati koněm; das P. schwellen koně ohněsti; von dem Pferde stürzen spadnouti s koně; Pferde stellen spraviti koně; sich auf's P. schwenken na koně se vymrštit; das P. schlägt über kůň se přemršťuje; das P. ist wild geworden kůň se zprotivil; 2. ein Pferd mit seinem Reiter komoň; er kam mit einem Gefolge zu Pferde přišel s komonstvem; **—**, koňský, koňový, koní; **—aloe** *f.* (*aloë caballina*) aloe koňská; **—ameise** *f.* (*formica herculanea*) mravenec herkulský; **—ampfer** s. Lendenkraut; **—apfel** *m.* koňské jablko; **—arbeit** *f.* práce s koňmi; 2. těžká, koňská práce; **—arznei** *f.* koňské lékarství; **—arzneikunde** *f.* znání koňského lékarství; **—arzt** *m.* koníř, koňský lékař, hojič; **—auge** *n.* koňské oko; **—bändiger** *m.* krotitel koňů; **—bär** *m.* s. Bär; **—bauer** *m.* koňař; **—baum** *m.* s. Stallbaum; **—beschlag** *m.* kování koňů; **—binse** *f.* (*scirpus lacustris*) skřípina bahní; **—blume** *f.* (*melampyrum arvense*) černejš rolní; **—bohne** *f.* turecký brách; 2. (*solen legumen*) střenchovka luštitá; **—brassen**, Pferdemakrelle makrela, vřítenice; **—bremse** *f.* (*oestrus haemorrhoidalis*) konistras; 2. (*oestrus equi*) skřeček koňský; **—bürste** *f.* pométko, pomýtko; **—decke** *f.* čabraka, postlání, koberec na koně, kropíř, přikrývka, popona, deka, honně na koně, šabrak, šabraka.

Pferde-dille *f.* (*seseli hippomarathrum*) sesel feniklovitý; **—dorn** *m.* (*hippophaë rhamnoides*) rakytník úzkolistý; **—egel** *m.* s. Roßegel;

—esel *m.* siehe Maulesel; —feige siehe Pferdemist; —fenchel (*phellandrium aquaticum*) kerbice vodní; 2. (*seseli tortuosum*) sesel koňský; —fleisch *n.* konina, kobylina, koňacina, koněcina; fliege *f.* koňská moucha; —freund *m.* koňolibec; —frohne *f.* tažná robota; —füllen *n.* hříbě; —fuß *m.* koňská noha; 2. (*chama hippopus*) zije koňskonohá; —füßig koňonohý, koňskonohý; —füßler *m.* koňonožec; —futter *n.* obrok; —geruch *m.* konina; —geschirr *n.* pochvy, chámy, čtverně, strůj; das Pf. anlegen ochamovati; —geschrei *n.* s. Wiehern.

Pferdegift *n.*, —baum *m.* (*hippomane*) mančinela.

Pferde-göpel *m.* (im Bergb.) koňské tažení; —gras *n.* (*holcus lanatus*) medynek vlnatý; —gurt *m.* podpruh, podpěnka.

Pferdehaar *n.* žíně, hříva, vlasina, vlašina; —flechter *m.* žíňař; —wurm *m.* s. Fadenwurm 3.).

Pferde-hai *m.* (*squalus maximus*) žralok největší; —handel *m.* koňarství, konírství; P. treiben koňařiti, koňmi kupčiti; —händler *m.* koňař, koník, hejtmánek; —hären žíněný; —haut *f.* koňská kůže, konina; —hirsch *m.* (*cervus hippelaphus*) jelen koňojel; —hirt *m.* koňař.

Pferdehuf *m.* koňské kopyto; 2. (*hydrocotyle Asiatica*) pupečenka Asijská; —natter *f.* (*coluber hippocrepis*) užovka kopytní.

Pferde-hüter *m.* koňař; —junge *m.* hříbek, koňský pacholík; —käfer *m.* (*scarabaeus stercorarius*) chrobák brumbál; —kampf *m.*, ein Kampf zwischen Pferden boj koňů; 2. ein Kampf zu Pferde boj od. půtka na koni; —kastanie *f.* (*aesculus hippocastanum*) mandal koňský od. obecný; —kauf *m.* koupě, koupení koně; —kennerschaft *f.* koněznanství; —klemmer *m.* (*lucanus cervus*) roháč obecný; —knecht koňák, pacholek od koní; —kopf *m.* koňská od. kobylí hlava; —koppel *f.* smečka koní; —krankheit *f.* koňský neduh; —kunst *f.* koňský stroj; —laus *f.* (*hippobosca equina*) klíšť koňský; —leder *n.* koňská kůže, konina; —leine *f.* oprať; —lenker *m.* koňovládce; —liebhaber *m.* koňomil, milovník koní; Pferdelien *f.*, Mz. Pferdelienen (in der Schifffahrt) u pevňovací lano.

Pferde-mähne *f.* hříva, koňská hříva, koní hříva, žíně, vlasina, vlašina; —mäkler koňař; —markt *m.* koňský trh; —mäßig po koňsku, koňsky; —melkend koňědojec; —miethe *f.* pronajmutí koňů; —mist *m.* kobylinec, koninec, koňský hnůj; —mühle *f.* koňský mlýn; —münze *f.* (*mentha sylvestris*) máta koňská od. lesní; 2. (*m. arvensis*) máta rolní; —narr *m.* blázen po koních; —neß *n.* sítě; (aem. saky); —nuß *f.* chrapáč; —polei s. Pferdemünze; —rennen *n.* běh koňský, závod koňský, závod koní, sedání; —saat *f.*, —samen *m.* (*phellandrium aquaticum*) kerbice vodní; —sattel *m.* sedlo na koně; 2. (Anatom. *sella equina*) sedlo; —scheue *f.* koňoplach, koňostrach; —schwamm *mas.* mleč, mlíč, kříšť, koňská houba; —schwanz *m.* s. Roßschwanz; 2. s. Kannenkraut; *b.* (*hippuris vulg.*) truskavec obecný; —schwanzstein *m.* (*hippurites*) truskavcokam; —schwefel *m.*, der gröbste Schwefel koňská síra; —schweif *m.* koňský ocas; —schwemme *f.* brod pro koně, konibrod, brůdek; —silge *f.* (*smirnium olusatrum*) černosímník obecný; —stall *m.* konírna, konice, koňská stáje, koňovna, koňárna; —stecher *m.* (*stomoxys*) ostrohub; 2. (*vespa crabro*) vosa sršán; —stern *m.* (*asterias equestris*) hvězdejš koňský; —striegel *f.* hřbelec na koně; —sucht *f.* konizna; —treiber *m.* koňák, koňař; —tummel *m.* konirejd, kouěrejd, harcování; —tummler harcovník; —verleiher *m.* půjčovatel koní; —wechsel *m.* výměna koní; —wesen *n.* koňství; —wurmkraut (*sanguisorba officinalis*) toten lékarský; —wurz *f.* (*carlina acaulis*) pupava obecná; —zahn *m.* zub řadovací; —zaum *m.* uzda, uzdice; —zeug *n.* siehe Pferdegeschirr; —zeugmacher *m.* pochvař; —zucht *f.* chování koní; 2. das Geschäft koňarství.

Pferd-frohne *f.* robota tažná; —herde *f.* šara; —isch s. Pferdemäßig; —mann *m.* s. Zentaur; —ner] *m.* koňař, sedlák, láník; —putzzeug čistění koní.

Pfersich s. Pfirsich; —kraut *n.* breskynka; Pfetzpfennig s. Geiz-hals.

Pfiff *m.*, Mz. Pfiffe hvízd, hvízdnutí, zahvízdnutí, pisk, písknutí, zapísknutí; 2. eine listige Handlung úskok, obmysl.

Pfiffer-kraut *n.* (*gentiana centaureum*) hořčec chrpa; —ling *m.*, Pfef-

ferschwamm kozák; der gelbe P. liška; giftiger Pfifferl. prašivce; 2. gar wenig špetka; nicht einen P. werth sein nestáti ani za balatku, za špetku; einen P. wirst du bekommen dostaneš en o no koleno, čočku, sojku, houby; —**ling-schwamm** *m.* (*agaricus cantarellus*) opeňka.

Pfiffig, listig úskočný, vybraný, chytrácký, šibalský, vychytralý, vyzralý; ein —er Mensch chytrák, chytrá liška, ferina.

Pfingst-, svatodušní, letniční; —**abend** *m.* svatvečer před svatodušními svátky; —**birn** *f.* hruška svatodušní; —**blume** *f.* (*spartium scoparium*) vítečník metlovitý; —**dienstag** *m.* svatodušní úterek.

Pfingsten *pl.* letnice, svatodušní svátky, slavnost seslání s. Ducha, hod sv. Ducha; *slc.* tuřice; um P. o svatém Duše.

Pfingst-feiertag *m.* svatodušní svátek; 2. sv. čtvrtek; —**fest** *n.* svatodušní, letniční hod Boží; —**käfe** *m.* letník; —**lich**, am Pfingstfeste svatodušní; —**montag** *m.* svatodušní pondělek; —**pfrieme** f. Pfingstblume; —**rose** *f.* (*paeonia*) pivoně, pivoňka; —**sonntag** *m.* neděle letniční, svatodušní; —**tag** *m.* svatodušní svátek, hod Boží svatodušní; —**viole** *f.* (*hesperis matronalis*) večerka slavná; —**vogel** *m.* (*oriolus galbula*) brhel vlha.

Pfinne *f.* f. Finne.

Pfipen mh. piptiti, pištiti, pískati.

Pfipps *m.* tipec, tipet, třpít.

Pfirre *f.* f. Kreisel.

Pfirsche *f.*, Pfirsich břeskev, broskev, merunka; —*s*, broskvový, broskevní; —**baum** *m.* (*amygdalus persica*) mandlovník obecný, broskev; —**blatt** *n.* broskevní lupen; 2. (*venus orbicularis*) zaděnka okrouhlá; —**blüte** *f.* broskevní květ; —**blüten-**, broskvokvětý; —**blütfarbe** *f.* broskvokvětá barva; —**blütroth** červený jako broskevní květ; —**blütsyrup** *m.* syrup z broskevního květu; —**branntwein** *m.* broskvová hořalka; —**kern** *m.* broskvová pecka; —**kraut** *n.* (*polygonum persicaria*) rdesen broskevní; 2. (*polygonum hydropiper*) rdesen vodopepř; —**laub** *m.* broskvoví; —**mandel** *f.* mandle; —**spalten** (Delikatesse) broskevní skyvky; —**stein** *m.* f. Pfirsichkern; —**weide** *f.* (*salix amygdalina*) vrba mandlovníková.

Pfisterschabe *f.* (*blatta orientalis*) tarakan východní, šváb.

Pflanz-bar saditelný, chovatelný; —**beet** *n.* planiště.

Pflanze *f.*, allgem. Name für die Gewächse rostlina, zrostlina, bylina, zelina, pláň; die Pflanzen (*coll.*) rostlinstvo, bylinstvo, bejlí; grüne Pflanzen (*coll.*) zelení; zur P. werden zbejliti se, zbejleti; zur P. machen zbejliti; sich mit den Pflanzen abgeben bylinařiti, byliny sbírati; 2. ein junges Gewächs zum Setzen sazenice, sazenina, přesada; Pflanzeisen roubík (železný).

Pflanzen, junge Erdgewächse versetzen saditi, sázeti, nasázeti, vsaditi, štípiti; viel p. naštěpovati, štěpovati, zasaditi, osaditi; Bäume p. stromy sázeti; 2. einen Garten p. zahradu založiti, štípiti, rozděliti; 3. einen dauernden Aufenthalt geben osaditi; eine Familie p. osaditi kam rodinu; 4. *fig.* die Fahne auf den Wall p. praporec na val zaraziti; die Kanonen auf die Wälle p. děla na valy zatáhnouti; sich an einen Ort p., einpflanzen někde se uložiti, umístiti se; gute Gesinnungen p. dobré náhledy ob. úmysly vštípiti; das P. f. Pflanzung; —*s*, bylinní, bylinový, bylinský, bejlový, rostlinní, rostlinový; —**abdruck** *m.* bejloodtisk; —**anatomie** *f.* rostlinopitva; —**artig** *adj.* bejlovitý, bylinovitý; —**beet** *n.* záhon pro sazenice; —**beschaffenheit** *f.* rostlinství; —**beschreibend** rostlinopisný; —**beschreiber** *m.* rostlinopisec; —**beschreibung** rostlinopis; zur P. gehörend, P. betreffend přírodopisní; —**bildung** *f.*, Pflanzenorganisazion rostlinostrojenství; —**blatt** *n.* list ob. lupen bylinový; —**buch** *n.* rostlinář, bylinář; —**butter** *f.*, fettes leicht gerinnendes Pflanzenöl f. Pflanzenöl; —**dorf** *n.* (Ortsn.) Řivčice; —**erde** *f.* prsť; —**essend** bejlojedlý; —**esser** *m.* bejlojídek; —**farbe** *f.*, vegetabilische Farbe barva rostlinní; —**faser** *f.* (*febra vegetabilis*) vlákno rostlinní; —**floh** *m.* (*podura*) skačohon; —**forscher** *m.*, f. Botaniker; —**garten** *m.*, f. Botanischer Garten; —**gewächse** *pl.* (*phytozoa*) rostlinní zvířata; —**käfer** *m.* (*mordella*) kousavka; —**keim** *m.* (*embryo*) zárodek; —**kenner** *m.* rostlinoznalec; —**kenntniß** *f.* rostlinoznalost, rostlinoznalství; —**korallen** (*phytocorallia*) korály rostlinní; —**körper** *m.* tělo rostl.; —**kost** *f.* strava rostlinní; —**kunde** *f.* rostlinnictví, bylinářství, rostlinoznalství;

—kundiger rostlinník, rostlinoznalec; **—laus** *f.* (*aphis*) mšice; **—leben** *n.* život bylin od. byliny; **—lehre** s. Botanik; **—lehrer** *m.* s. Botaniker; **—lese** *f.* sbírání rostlin; **—los** bezbylinÿ; **—milch** *f.* mléko rostlinní; **—natur** *f.* rostlinství; **—öl** *n.* olej rostlinní; **—reich** bylinatÿ, rostlinatÿ; **—reich** *n.* bylinstvo, rostlinstvo; **—reichthum** rostlinatost, bylinatost; **—saft** *m.* šťáva bylinní; **—säger** *m.* (*phytotoma*) zuba; **—salz** *n.* sůl rostlinní; **—sammlung** *f.* sbírka rostlin; **—sauer** rostlinokyselÿ; **—säure** *f.* rostlinokyselina, kyselina rostlinní; **—schleim** *m.* pryskyřice; **—steine** (*phytholithi*) bejlokamy, rostlinokamy; **—stengel** *m.* stonek; **—stokk** *m.* roubík, kolík k sázení; **—thier** (*phytozoon*) bejložilec; **—thier-**, bejložilečnÍ; **—tragend** rostlinonosnÿ; **—versteinerung** s. Pflanzensteine; **—wachs** *n.* zelenina listní; **—wesen** *n.* rostlinství; **—wissenschaft** *f.* rostlinověda.

Pflanzer *m.* roubík, kolík k sázení; 2. ein Mensch, der pflanzt sadař, sadbař, štípitel, štěpař, štěpík, štěpitel; 3. in Amerika osazovatel, osadník; **—**, štěpitelský; **—geschäft** *n.* štěpitelství; **—in** štěpitelka, štěpitelkyně.

Pflanz-garten *m.* semeniště, planiště, štěpnice; **Pflänzling** *m.* odnožec, sazenÿ strom, sazenice; **—ort** *m.* osada, sadiště, sad; 2. zur Kolonie osadiště, osedliště; **—reis** *n.* s. Pflänzling; **—schule** *f.* eigentlich und uneigentl. semeniště; **—schulen-**, semeništnÿ; **—schüler** *m.* s. Seminarist; **—stadt** *f.* osada, osadiště, osedlina; **—städter** *m.* osadník; **—statt** *f.* s. Pflanzgarten; **—stokk** *m.*, ein zur Fortpflanzung bestimmter Bienenstokk násadní úl; **—ung** *f.*, die Handlung štípení, sázení; 2. ein Ort, wo man gepflanzt hat sadba, sad, sadí, sadoví; 3. die Kolonie osada; **—volk** *n.*, die Bewohner eines Pflanzortes osadnicto, osadníci.

Pflaster *n.*, ein Heilmittel přílep, náplasť, (gem. flastr); ein P. legen, auflegen přiložiti přílep; 2. die Steine, womit eine Strasse belegt ist dlažba, dláždění; das P. treten dlažbu šlapati; das P. legen dlážditi, dlažiti; das P. rammeln dlažbu beraniti; **—**, přílepní, náplastní, dlažební; **—arbeit** *f.* dlažické, dlažiční dílo; **—beitrag** *m.* příspěvek na dlažbu; **—blei** *n.* (Chem.) mazavé olovo; **—boden** *m.* dlažba, dláždění; **—er** *m.* dlaždič, dlažič; **—er-**, dlaždickÿ; **—geld** *n.* dlažebné; **—hammer** *m.* dlažební od. dlaždické kladivo; **—haue** *f.* dlažební od. dlaždická motyka; **—material** *n.* dlaživo; **—meister** *m.* naddlažební; **—mauth** *f.* dlažební mýto.

Pflastern, mit Steinen belegen dlažiti, dlážditi; 2. das Gesicht p. mušku přilepiti; das P. dláždění, dlažení; mit dem P. viel Mühe haben nadlažiti se; das P. beenden dodlažiti, vydlažiti, udlažiti.

Pflaster-ramme *f.* beran; **—rollen** *plur.* kotouče mazeb; **—rükken** *m.* hřbet dláždění; **—setzer** *m.* s. Pflasterer; **—schlägel** *m.* pěchovatka; **—stein** *m.* dlažební kámen; **—stössel** *m.* siehe Pflasterramme; **—strasse** *f.* dlážděná ulice; **—streicher** *m.* přílepomaz, náplastomaz; **—treter** *m.* dlažbošlap, blatošlap, klatisvět, zahaleč, tulák, kračoch, stupek, stoupek, stupka; **—weg** *m.* dlážděná cesta; **—zeug** *n.* dlaždické nádobí; **—ziegel** *m.* dlažička, cihla dlažicí, dlažice, podlažice; breiter P. plecháč.

Pflaum s. Flaum.

Pflaume *f.* (*prunus*) slíva, švestka (*sebastica*); 2. (*diospyros virginiana*) eben virginskÿ; 3. (*cordia mixa*) klovina; 4. (*averrhoa carambola*) averhovka obecná; 5. (*voluta glabella*) valcucha lysá.

Pflaumen-, slívovÿ, švestkovÿ; **—artig** slívovitÿ; **—baum** (*prunus domestica*) slivoň, švestka, švestkovÿ strom; (*coll.*) slívoví, švestkoví; **—blatt** *n.* švestkovÿ, slívovÿ list; **—blattrig** slívolistÿ; **—blattspinner** *m.* (*phalaena pruni*) martináč slivní; **—falter** *m.* (*papilio pruni*) batolec slivní; **—farbe** *f.* slivní od. švestková barva; **—garten** *m.* slivní zahrada, slivnice; **—handel** *m.* švestkaření; P. treiben švestkařiti; **—händler** *m.* švestkář; **—holz** *n.* slívové od. švestkové dříví; **—kern** *m.* slívová od. švestková pecka; **—kernöl** *n.* olej z jader slívovÿch; **—kuchen** *m.* koláč se slivovÿmi povidly, slivovník; **—muss** *n.* povidla švestkové; **—margenröschen** s. Ohrlöffelkraut; **—rinde** *f.* švestková kůra; **—saft** *m.* beim dürren kecanda; **—scheide** *f.* (*ascidia prunum*) sumanka slíva; **—schlehe** *f.* s. Kriechpflaume; **—schmetterling** *m.* (*papilio nymphalis polychlorus*) batolec mnohobarvÿ; **—stamm** *m.* peň slívovÿ od. švestkovÿ; **—stein** *m.* pecka; **—suppe** *f.* polívka ze švestek;

—torte *f.* dort se švestkami; **—wasser** *n.* břečka.

Pflaum-dörfel *n.* (Ortsn. in Mähr.) Milonice; **—feder** *f.* s. Flaumfeder; **—kuchen** s. Pflaumenkuchen; **—mißwachs** *m.* bachora, puchr, taška, skořavice, úpor; **—nelke** *f.* (*dianthus superbus*) hvozdík hrdý; **—palme** *f.* (*elate*) palma slivodobná; **—schnitte** *f.* skyvka chleba s povidly; **—tunke** *f.* švestková omáčka.

Pflech *n.*, Ausschlag trud, uher; Pflegbefohlen s. Pflegebefohlen.

Pflege *f.*, die Handlung des Pflegens opatrování, šetření, ošetřování, hlídání, pěstování, hledění; 2. die Fürsorge, die zur Bequemlichkeit nöthige Handreichung Erziehung opatrovnictví, poručenství, pěstounství, vychovatelství; geistliche P. (z. B. eines Krankenhauses) duchovní obstarání, obstarávání; ein Kind in der Pflege haben dítě míti na starosti, k opatrování; es mangelt ihm an guter P. chybí mu na ošetření; von Thieren chování, úprava; P. der Bäume štěparství; 3. die zur Verwaltung übergebene Gegend pravomocnost, úřad; —-, opatrovný, opatrující, strážný, pěstounský; **—amt** *n.* pěstounství; **—bedürftig** ošetřování potřebný, ošetřování potřebující; **—befohlen** svěřený, k vychování daný; **—bestellung** opatrování; **—eltern** opatrovní rodiče; **—gericht** *n.* úřad poručenský; **—haus** *n.* opatrovna; **—kind** *n.* chováně, chovanče, schovanec; *f* schovanka; **—los** bezochranný; pflegempfohlen s. Pflegebefohlen; **—mutter** *f.* pěstounka.

Pflegen *ir.*, die Aufsicht über Etwas führen, verwalten úřadovati, spravovati; *b.* ausüben konati, vykonávati; eine ämtl. Untersuchung p. úřední vyšetřování konati, předse bráti; *c.* Rathes mit Jem. pflegen radu s kým bráti; Unterhandlungen p. o něco rokovati; Freundschaft mit Jem. p. v přátelství s kým býti; der Güte p. dobroty užívati; *d.* sich dem Genuße einer Sache überlassen hleděti, hověti, poh.; der Wohllust p. rozkoše hleděti; der Ruhe p. hověti si; 2. Sorge für das Wachsthum, Gedeihen ꝛc. einer Sache tragen šetřiti, ošetřovati, opatrovati, hlídati, ošetřiti; einen Kranken p. ošetřovati, opatrovati nemocného, nemocnému sloužiti; seiner Gesundheit p. šetřiti svého zdraví; seinen Leib p. hověti tělu svému, vzdělávati tělo své; die Pflanzen wohl p. byliny řádně ošetřovati; 3. mh. gewohnt sein obyčej míti, zvyknouti wird im Böhmischen durch die frequentative Form auf „ávati, ívati" ausgedrükkt; z. B. ich pflege zu schlafen, zu fahren, zu essen ꝛc. spávám, jezdívám, jídávám etc.; thue, wie du pflegst (zu thun) čiň, jak činíváš; wie es zu geschehen pflegt jak se stává, přiházívá; es pflegt zu regnen pršívá.

Pfleger *m.*, der Vorgesetzte úředník, správce; 2. eine Person, die für andere Sorge trägt opatrovník, opatrovatel; 3. der Vormund, Erzieher pěstoun, chovatel, vychovavatel, chovač, vychovavač; **—in** pěstounka, pěstovnice, chovatelka, vychovavatelka, chovačka.

Pflege-schreiber *m.* kancelárský; **—sohn** *m.* chovanec, odchovanec, schovanec; **—tochter** *f.* chovanka, schovanka; **—vater** *m.* pěstoun, chovatel; **—vater-**, pěstounský; **—vogt** *m.* s. Pfleger 1.).

Pfleg-haft (veraltet) poddaný; **—kind** *n.* siehe Pflegekind; **—lich** *adj.*, einer guten Verwaltung gemäß opatrný, šetrný; **—ling** *m.*, Schützling svěřenec, ošetřenec, schovanec, zachovanec, zachovávanec; **—schaft** *f.*, die Pflege opatrování, šetření, hlídání; die Eigenschaft pěstounství, opatrovnictví; **—ung** *f.* s. Pflege 1.); **—vater** *n.* pěstoun, chovatelník.

Pflicht *f.*, die sittliche Nothwendigkeit povinnost, povinovactví; seine P. thun, seiner P. nachkommen povinnost svou konati; meine P. erfordert es má povinnost to káže; sich einer P. entledigen povinnost vykonati, anderes povinnosti se vyhnouti, z povinnosti se vytáhnouti; seine P. aus den Augen lassen na povinnost zapomenouti; sich Etwas zur P. machen za povinnost sobě klásti, pokládati; aus P. povinně, z povinnosti; zur P. machen upovinniti; 2. Obliegenheit závazek; 3. bei Beamten Eid přísaha; Jem. in P. nehmen přísahou zavázati; die P. leisten přísahu složiti; —-, povinnostní; **—anker** *m.* (Schifff.) hlavní kotvice; **—ankertau** *n.* (Schifff.) lano hlavní kotvice; **—bar** povinovaný; **—beflissener** *m.* povinnosti milovný; **—beitrag** *m.* s. Kontingent; **—bruch** *m.* rušení povinnosti, přísahy; **—brüchig** přísahu rušící, přísahorušný.

Pflichten mh., beistimmen přisvědčovati; **—lehre** *f.* učení o povinnostech; **—mäßig** dle povinnosti; **—streit** *m.*, Kollision der Pflichten s. Kollision; **—verkünder** *m.* hlásný povinností.

Pflicht-erlassung *f.* propuštění z

povinnosti; —**erweisung** *f.* prokázaní povinnosti; —**exemplar** *n.* (eines Buches) povinovaný výtisk; —**frei** závazku prázný; —**gebot** *n.* zákon povinnosti; —**gebühr** *f.* povinovanost; —**gefühl** *n.* cit pro povinnost; —**geld** *n.* poplatné (povinované) peníze; —**gemäß** dle povinnosti, povinně, povinovaně; —**genoß** *m.* spolupovinník; —**ig**, Pflichten habend povinen, povinován; seine Pflichten erfüllend povinnosti plnící, vykonávající; —**leistung** složení přísahy; —**lich** povinnostní; —**los** bezpovinný; —**mäßig** povinný, povinovaný, dle povinnosti, dlužný; —**mäßigkeit** *f.* povinnost, povinovanost; —**ruf** *m.* volání povinnosti; —**schuldig** povinně; —**theil** *m.* (Recht) povinný díl, dětem náležející, povinovaný, přirozený díl, podíl.

Pflichtvergessen na povinnost zapomnělý; —**heit** zapomenutí povinnosti.

Pflicht-verletzung přestupek povinnosti; —**widrig** odporný povinnosti.

Pflinz *m.*, Flinz s. Flins.

Pflokk *m.*, Mz. Pflökke kůl, kolík, kůlek, ston, roub, roubík; *coll.* kolí; P. bei einem Zaun přítka; P. zum Verrammeln záporník; P. des Schusters cvok, cvoček; —**bohrer** *m.* (im Berg.) svidřek na stonky; pflökken kolíkem přibiti, okoliti, přikoliti; —**fisch** *m.* (*balaena novae Angliae*) velryb nové Anglie; —**hammer** *m.* perlík; —**ort** *m.*, Schusterpfriem (*subula*) špice; —**schwanz** *m.* (*ostracion biocaudatus*) ostrcoun dvojohoný.

Pflug *m.* pluh (plouh); das Vordergestell des Pfluges ploužně, ploužňata; unter dem P. befindlich podplužní; ober dem P. befindlich nadplužní; —, plužní, poplužní; —**abgabe** *f.* poplužné; —**achse** *f.* plužní náprava; *dem.* nápravka; —**arm** *m.* snice; —**balken** *m.* s. Pflugründel; —**bar** orný; —**bares** Feld plužina; —**baum** *m.* s. Pflugründel; —**beil** *n.* plužní sekera; —**bret** *n.* deska, shaněčka, odháňka; *slc.* spláz; —**bürger** *m.* s. Akkerbürger; —**deichsel** *f.* drábec, drábice; —**dienst** rolní robota; —**eisen** *n.* s. Pflugmesser; Pflügelohn *m.* s. Pfluggeld.

Pflüg-en plužiti, orati; zum zweitenmal mísiti; zum letztenm. rozbrázditi, zplužiti; zu Ende p. zorati, doorati; —**er** *m.* oráč, orce, pluhař, sedlák, zapluhař.

Pflug-frohne *f.* s. Pflugdienst; —**galgen** *m.* šibenička; —**geld** *n.* orné, plužné (ého); —**gestellchen** *n.* nápravka; —**gewende** *n.* s. Anwand; —**gründel** *n.* hřídel; —**haken** *m.* nákolesník, náradník, nosatec; —**haken-**, rádelní; —**hakenräder** *pl.* kolečka rádelní; —**halter** *m.* oráč; —**haupt** *n.* plaz, splaz, čertadlo; —**hauptsohle** *f.* připlata; —**hobel** *m.* drábec; —**kehre** *f.* souvrať, úvrať; —**krenzel** *n.* kleč; —**krümme** *f.* s. Pflugsterze; —**land** *n.* plužina; —**macher** *m.* pluhač, plužník; —**muschel** *f.* (*chama rugosa*) zije vraskatá; —**nagel** *m.* král, svorník; —**nase** *f.* plužní nos; —**ochs** *m.* tahoun, plužní vůl, tažný, orný vůl; —**pferd** *n.* plužní kůň; —**rad** *n.* plužní kolečko, plužně, těležky; —**radbohrer** *m.* plužňák; —**rade** *f.* s. Pflugsterze; —**raute** *f.* s. Pflugsterze; —**recht** *n.* poplužní právo; —**reute** *f.* s. Pflugstürze; —**reuteholz** *n.* bočiště; —**ring** *m.* zděrka, zděř; —**rodel** *n.* s. Pflugsterze; —**roß** *n.* poplužní kůň; —**rüster** s. Pflugsterze; —**säge** *f.*, Pflugsech krojidlo, čertadlo, čeřislo, náhradník, socha; —**säule** *f.* čluba, slupice.

Pflugschar *f.* rádlo, radlice, lemeš; 2. (*zeus vomer*) planejš rádlo; 3. (*mytilus hirundo*) slavka vlaštoviči; —, rádelní, radliční, lemešní; —**bein** *n.* (Anat. *vomer*) rádlo.

Pflug-scharre *f.* s. Pflugsterze; —**schleife** *f.* vláče, vlačuhy; *slc.* vlak; —**schließe** *f.* závlačka; —**schnabel** *m.* (*phoenicopterus ruber*) plameňák obecný; —**sech** *n.* s. Pflugsäge; —**sterze** *f.* těhle, tíhle, nožice, kleč; die rechte brázdní kleč; —**stier** *m.* s. Pflugochs; —**stökkchen** *n.* zhlaví, kocourek; —**stoß** *m.* potykač; —**stürze** *f.*, Pflugreute otka, (fehlerhaft botka) odháňka, vystruhovadlo; —**treiber** *m.* poháněk, pohonič, poháněč; —**treiberin** *f.* poháněčka; —**vieh** *n.* potah, tažné dobytče; —**wage** *f.* važiště; —**wende** *f.* souvrať, souvratí, úvrať; —**wetter** *n.* drábec, stěžadlo, zhlaví; —**wurz** *f.* (*malva alcea*) slez vysoký; —**zitter** *f.*, mit drei Nägeln těžadlo; —**zwikkel** *m.* klín.

Pflukk-eisen *n.* (bei den Seidewebern) štípalka; —**en**, mit den Fingern abreißen, wie Blumen, Erdbeeren u. s. w. škubati, škubnouti, škubávati, škub. štikati, štiknouti, trhati, utrhnouti, otrhati; den Hopfen p. chmel trhati; auf einmal p. utrhnouti; Salat p. salát česati, škubati, přebírati; Obst p. ovo-

co česati, trhati, načesati; nach und nach p. poučesovati, učísati; Semmel, Brot p. housku, chléb drobiti; das P. škubání, trhání, štikání, česání, přebírání, drobení; **—er** *m.* trhatel, šklubatel; **—gestell** *n.* (b. Seidenw.) odštěpky; Pflükkfel šklubance.

Pfneischen, pfnaufen, pfnäufen, pfnüchen, pfnusen, pfnüsen mh. funěti, founěti; 2. *trans.* (wdm.) durch den Geruch der Speisen anlokken, anködern; dann auch füttern, zu essen geben s. diese Zeitwörter.

Pfortader *f.* (*vena portae*) vrátnice, třebušnice, dvojrohatá žíla.

Pfort-drempel *m.* (auf dem Kriegsschiff) zástava.

Pforte *f.*, überhaupt das Thor brána; 2. das Nebenthor, das Pförtchen branka, dvířka, vrátka, dvérce, bránč; 3. der Palast des türkischen Kaisers, die otomanische P. otomanská brána, porta, otomanský dvůr, vysoká porta.

Pfort-hänge *f.*, Mehrzahlz. **—n** (auf d. Schiffen) zástavní vis; **—laken** *n.* (auf den Schiffen) čáry do zástav; **—luke** *f.* (auf d. Schiffen) lukno zástavní.

Pförtner *m.* vrátný, branný; 2. (*pylorus* b. Magen) vrátnaj; **—in** vrátná, branná.

Pfort-segel *n.* parusa zástavní; **—talje** *f.* zástavní táhlo; **—tau** *n.* (auf den Schiffen) zástavní provaz.

Pfosch *m.* (wdm.) zásyp; **—herd** *m.* (eine Art Vogelherd) humenice.

Pfoste *f.*, die Bohle fošna, toka, poval, tartice, plocha; 2. an der Thüre veřeje, dveřeje; Pfosten-, fošnový, plochový, veřejní.

Pfostspikker *m.* (Nägel) fošnák.

Pfote *f.*, der Fuß eines vierfüßigen Thieres tlapa, dlapa, pracna, pracka; *dem.* tlapka, nožka, pracnička, pracinka; die P. saugen (b. Bären) tlapu lízati; sich die P. verbrennen nabčhnouti si, utržiti si; P. halten (eine Art Strafe) feruli, poličku dostpati; **—pfotig** tlapatý.

Pfrängen s. Einengen.

Pfrechsen s. Gänse stopfen.

Pfriem *m.*, Mz. **—e**, od. **—en** *m.*, Mz. gleich, ein zugespitztes Eisen der Riemer, Schuster šídlo, šídelce; 2. an einem Ende spitz zulaufendes Stükk Feld chobot, klín; 3. (Naturb.) s. Ginster 1.); *b.* s. Hasenheide; *c.* (*strombus palustris*) křídlovka bahní; *d.* (*buccinum maculatum*) surmovka blamatá; **—eisen** *n.* čidlo.

Pfriemen-artig šídlovitý; **—dorant** *m.* (*antirrhinum spartium*) hledík metlitý; **—gras** s. Federgras 1.); **—holz**, **—kraut** s. Ginster 1.); **—seil** *n.* provaz z rákosí; **—schwanz** *m.* (*ascaris vermicularis*) škrkavka obecná; **—setzer** *m.* třeblovač; Pfriemente s. Spitzente.

Pfriem-formig šídlovitý; **—horn** *n.*, **—schnekke** *f.* (*strombus*) křídlovka.

Pfrill *m.*, **—e** od. **—en** s. Erlitze.

Pfropf *m.*, **—e** s. Pfropfreis; 2. siehe Pfropfen *m.*; **—bein** *n.* roubovník; **—en** *m.* zátka, (gem. špunt); 3. auf die Kugel im Gewehre přibitka; **—en**, stopfen pěchovati, cpáti; gepfropft nacpaný, napěchovaný; voll gepfropft jakby nacpal, nacpáno; sich vollp., viel Speise zu sich nehmen nacpati se, naprati se, najísti se, nabouchati se; 2. einen Pfropfen in Etwas drükken zandati, zatknouti; 3. (b. Gärtn.) das Reis stekken štěpiti, štěpovati, roubiti, roubovati; durch Röhrchen cévčiti, cívčiti, cevčívati; zu Ende p. doštěpiti, doštěpovati; in den Spalt p. štípovati, v rozkal; in die Rinde do kůry; viel p. naštěpovati; gepfropft štěpovaný, štěpný; zum Pfropfen gehörig štěpnický; das P. roubení, roubování, rohování, štípení, štěpování etc.; **—er** *m.* štěpovník, štěpník, štěpovač, štěpař, štěpíř; **—er-**, štěparský; **—erin** štěpovačka, štěpařka; **—hammer** *m.* zátkovadlo, zkušák; **—meißel** *m.* rozkolič; **—messer** *m.* štěpovací od. štěparský nůž; **—reis** *n.* roub, vrub, štěp, štěpný proutek; —reiser štěpné proutky; **—säge** *f.*, Baumsäge štěparská pilka; **—schule** *f.* štěpnice; **—wachs** *n.* s. Baumwachs; **—werkzeug** *n.* s. Pfropfmesser; **—zieher** *m.* korkotah, vyryvač, vývrtka.

Pfründe *f.* nadání, probenda, fara.

Pfründen nadání uděliti, faru založiti; **—ertrag** *m.* výnos nadání; **—handel**, **—kauf** *m.* svatokupectví; **—händler** *m.* svatoprodavač; **—vergeber** *m.* podávce; Pfründer *m.* nadanec.

Pfründ-geld *n.* podací peníze; **—gut** *n.* podací statek; **—haus** *n.* podací dům; **—ler** *m.* (eines Armenhauses) almužnec; **—ner** s. Pfründer.

Pfuchen, pfuchzen mh. prskati, chuchati.

Pfudeisen *n.* (im Bergb.) křivec.

Pfuhl *m.* močidlo, bahniště, močál, bažina, močár, mokvár, temeniště; eine

sumpfige Gegend bohňák; der höllische P. pekelné jezero; 2. (in d. Bauk.) podhlavnice; —, močálový.

Pfühl *m.*, ein Kissen poduška, duchna, podhlavnice, peřina; —**artig** poduškovitý; —**baum** *m.* hřídel, stožár; —**duft** *m.* mokvovina, bahňovina; —**eisen** *n.* křivec.

Pfuhl-en mh. močálem zapáchati; —**fisch** *m.* (*cobitis fossilis*) piskoř obecný; —**hahnenfuß** *m.* (*ranunculus flammula*) pryskyřník plamínek; —**icht** močárovitý, močálovitý, bahnitý; —**ig** močálovatý, bahnatý; —**schnepfe** *f.* (*scolopax limosa*) kozák; gemeine P. jevdoška.

Pfui *interj.* fi, fuj.

Pfund *n.* libra; 2. das Talent hřivna; sein P. vergraben svou hřivnu zakopati; 3. (im Bergb.) pud; —, liberní; —**apfel** *m.* libernáč; —**birn** *f.* libernice, funtovka; 2. (*voluta pyrum*) valcucha hruška.

Pfünde *f.* s. Gauchheil 3.).

Pfunden mh. libru vážiti (těžkým býti); pfünden dle libry vážiti; **Pfünder** *m.*, der nach Pfunden wägt libernáč; der ein Pfund schwer ist libráč.

Pfund-geld *n.* gruntovní peníze; —**gewicht** *n.*, das Pfund liberka; —**grube** *f.* štok pro kůže; —**hafer** *m.* s. Hafer 1.); —**hefen** *pl.* liberní kvasnice.

Pfündig liberní; zwei-, dreipfündig dvou-, tříliberní.

Pfund-kartoffel *f.* (*solanum tuberosum maximum*) lilek bobál největší; —**leder** *n.* podešvice; —**nuß** *f.* liberní ořech, liberňák; —**schoß** *m.*, Fundschoß daň s polností; —**sohle** *f.* podšev z podešvice; —**sohlenleder** *n.* podešvice, podešvice, kůže na podešve; —**stein** *m.* liberní kámen; —**weise** na libry, po librách, liberně; —**zinn** *n.* liberní cín.

Pfusch *m.* puf; **Pfusche** *f.* chovít; *dem.* chovítek.

Pfuschen mh., vom Schießpulver pufnouti, pšukati; es pfuschte pšuklo; Etw. eilfertig, obenhin verrichten kadoutiti, hudlovati, bříditi, hudlařiti, zhumplovati, huliti, křesati, zkřesati, kaziti, pokrkavčiti, packati, zpackati, zhakmatiti, motchati, utrtati, zpiclati; das P. hudlování, břizení etc; durch P. verlieren prohudlovati.

Pfuscher *m.*, der Laut vom Schießpulver pšuk, pšuknutí, pšouch, pšouk; 2. der Stümper halič, hudlař, břídil, kadolt, kadout, parák, prták, smolil, houlil; —**arbeit** *f.* úprtek, hudlarské dílo; —**ei** *f.* hudlování, kadoutství, hudlaření, hudlarství; —**haft** po hudlarsku; —**in** kadoutka, hudlařka, břídilka, houlilka, smolilka, štuchařka; pfuschern s. Pfuschen; **Pfuschwerk** *n.* zpotvořilá věc, hlucetina, hudlanina, smolenina.

Pfütze *f.* louže, kaluže, kalužina, kaluha, paluže, kaliště, kálenina, benátky, mačidlo, břížďala, bařina, bahuřina, močařina; häßliche P. kalužisko; P. am Wege louže, lokač.

Pfütz-eimer *m.* okov; —**en-**, loužový; —**en** cákati, vycákati; —**enkoth** *m.* březdenina, močařina; —**enwanze** *f.* (*cimex stagnorum*) stěnice bahní; —**enwasser** *n.* voda z louže, lužovina; —**icht** loužovitý; —**ig** loužnatý, loužovatý, bahnatý; —**kanne** *f.* fučma; —**made** *f.* loužní, kalužní červ; —**meise** *f.* s. Sumpfmeise; —**naß** naskrz mokrý; —**schale**, —**schüssel** *f.* (im Bergb.) fucovací miska.

Phaeton *m.*, Tropikvogel nebec; eine Art offenen Wagen faeton.

Phakolit *m.* chabazín.

Phalangit *m.* falanžec; **Phalanx** *f.*, Schlachtordnung klín, tříhran, čtverhran.

Phänomen *n.* zjev, objev; 2. siehe Lufterscheinung.

Phanerogam-en (Bot.) jevnosnoubní byliny; —**ie** *f.* jevnosnoubnost.

Phantas-ie *f.* s. Einbildungskraft; 2. siehe Hirngeburt; —**iren** mh., irre reden blouzniti, blázniti, pomateně mluviti; 2. Vorstellungen sich machen vyobraziti si v mysli, představovati si; das Ph. blouznění, třeštění, šílení, vyobrazování si.

Phantasmagorie *fem.* duchozjev; **Phantast** *m.* blouznivec, třeštěnec, fantast.

Phantom *n.* přelud, oblud, příud, příluda, přízrak; —, přiludový, příludný, příludní.

Pharao *m.* (Mannsn.) Faraon; 2. ein Spiel naševaše; —**bank** *f.* banka u stuplice; —**huhn** *n.* s. Perlhuhn; —**schnecke** *f.* (*trochus Pharaonis*) kolalka Faronova; —**sfeige** *f.* (*musa paradisiaca*) banan rajský; —**smaus**, —**sratze** *f.* s. Königsratte; —**spieler** *m.* hráč u stuplice.

Pharisä-er *m.* fariseus, farisej, zákonník; 2. ein Gleißner pokrytec, licoměrník; —**isch** farisejský, pošmourný; —**ismus** *m.* farisejství.

Pharmako-chemie *f.* lékolučba; —**lith** *m.* krytozlobka; —**logie** lékozpyt; —**theka** *f.*, Hausapotheke domácí lékárna.

Pharnazeum *n.* drolka.

Pharo s. Pharao.

Pharus *m.*, Leichtthurm maják, světlárna.

Phasan s. Fasan.

Phase *f.* proměna.

Phaskolomys *m.* drapoš.

Phelloplastik *f.* korkostavitelství.

Phenakit *n.* sálivec.

Phialen-, s. Phiolen.

Philadelph-ie milo-, libobratství; —**isch** milobratský, libobratský; —**us** *m.* bratromil.

Philanthrop *m.* lidomil; —**ie** *f.* lidomilenství, lidumilství.

Philantie s. Eigenliebe.

Philharmon-ie *f.* hudbolibost, svornolibost; —**isch** hudbolibý.

Philipp *m.* (Mannsn.) Filip, Konrád; —**iner** (Insein) Filipinky; —**sit** *m.* posobec; —**sthaler** *m.* Filipovec.

Philister *m.* Filistín; 2. (Studentenspr.) Spießbürger měšťák; —**-Pegasus** *m.* jarek, šemík.

Philogyn *m* ženomil.

Philolog *m.* slovozpytec, slovesník; —**ie** *f.* slovozpytectví, slovesnictví, slovesnost; —**isch** slovozpytný.

Philomelle *f.* s. Nachtigall.

Philoslave *f.* slavomil, slovanomil.

Philosoph *m.* mudrolibec, mudřec, filosof; —**astern** *zw.* mudrkovati; —**ie** *f.* mudrctví, mudrolibství, filosofie; —**in** *f.* filosofka, mudrakyně; —**iren** *zw.* mudrovati, pravdu skoumati, zpytovati, o pravdě přemýšleti; das P. mudrování, přemýšlení; —**isch** mudrcký, libomudrcký, filosofický.

Philotechnie *f.*, Kunstliebe láska k umění.

Phiole *f.* láhvice, sklenice.

Phlegma *n.* netečnost, váhavost, lenokrevnost; —**tik** *m.* váhavec, lenokrevník, netečník; —**tisch** váhavý, netečný, lenokrevný.

Phöbus *m.*, der Lichtgott Chasoň, Bělinec, Fébus.

Phokensäure *f.* kyselina tulení; phokensau-res Salz (*phocaenas*) tuleňan; —res Kali tuleňan drasličitý; —res Soda tul. sodičitý; —res Ammonium tul. amoniový; —res Baryt tul. merotičitý; —res Strontian tul. strontičitý; —rer Kalk tul. vápničitý; Phokenin *n.* tuleňovina.

Phonisch zvučný, hlasný; —**er** Punkt bod ozvěny.

Phönix *m.* samolet, ohňáček; —**-schwärmer** *m.* (ein Nachtschmetterling *sphinx celerio*) lišej.

Phönizi-en *n.* Fenicie; —**er** *m.* Fenik, Fenikové.

Phoronomie *f.*, das Gesetz der Bewegung hybozákoní.

Phosphis kostěn, kostičitan.

Phosphor *m.* kostík, kostikovan, světlonoš; —**-**, fosforový, kostíkový; —**blei** *n.* zarozdobnec; —**deutochlorid** *m.* soličník kostíkový; —**eisen** *n.* železo kostičnaté; —**eszenz** světelkování; —**et** *n.* kostičník; —**glas** *n.* sklo kostíkové; —**ige** Säure kostičitá kyselina; —**kalk** *m.* kostany vápničité; —**kupfer** *n.* mnohozelen; —**-mangan** *m.* trojitec; —**saures** Salz *n.* kostan; —**säure** *f.* kyselina kostíková; —**wasserstoffgas** kostičník vápničitý, vodíkový.

Photogen *n.* světlík.

Phrase *f.* průpověď s. a. Redensart; —**nmacherei** širomluvství, mluvílkování.

Phrasen-Mann *m.* širomluvec; Phraseologie *f.* výrazosloví.

Phrenolog *m.* leboslovec; —**ie** *f.* s. Hirnlehre.

Phrynum *m.* bahnitel.

Phthor kazík.

Phtisis *f.* mze, úbytě.

Physik *f.* přírodoskum, siloskum, přírodozpyt, přírodnictví; —**alisch** přírodnický, siloskumní, silozpytní; —alisches Kabinet siloskumna, silozpytní nástrojna; —**er** *m.* přírodník, přírodozpytatel, skoumatel, fysik, siloskumce, silozpytatel, silozpytec; 2. Kreisarzt krajský lékař; —**er-**, siloskumný, silozpytecký.

Physiognom-ie *f.* tvárnost, tvar, pohled, podoba obličeje; 2. als Wissenschaft tvarnozpytectví, tvářezpytectví, tvářezpyt; —**ik** *f.* tvářeznanství, tvaroznanství, pohledověda; —**iker** *m.* tvaroznatel; —**isch** tvářezpytný.

Physio-gnosiren tvaroznáti; —**graphie** s. Naturbeschreibung.

Physiolog *m.* životoslovec; —**ie** *f.* životosloví, životozpyt, životověda; —**isch** životozpytný; 2. s. Physikalisch.

Physionomie s. Physiognomie.

Physisch *adj.* fyzický, silozpytecký.

Phyto-graphie *f.* rostlinopis; —**logie** *f.* rostlinozpyt; —**tomie** *f.* rostlinopitva; —**typolith** *m.* rostlinokam.

Piank *m.* s. Dollgerste.

Pians *f.* (*thymiosis indica*) malinovatost indická.

Picheln, pegeln s. Saufen.

Pich-en, mit Pech beschmieren smoliti, posmoliti; die Fässer p. požahovati sudy; 2. s. Harzen; —**er** *m.* smolil, smolič, smolitel; —**erei** *f.* smolenice, smolení; —**holz** *n.* (beim Schuster) fidlovačka; —**leinwand** *f.* voskované plátno; Pichlern (Ortsn. in Böhm.) Pichlov; —**pflaster** *n.* lipkavý přílep; —**statt** *f.* požahovárna; —**wachs** *n.*, der Verstoß (im Bienenstock *propolis*) duž, lipkavec, lipkavý vosk.

Piece s. Geldstück; 2. s. Bohnenstück; 3. s. Flugblatt; 4. ein Bestandtheil einer größeren Wohnung oddělení.

Piedestal *n.* (pi-e-de-stal), in der Baukunst Säulenfuß podstava.

Pick *m.* (Schiff.), die Benennung gewisser Taue ráheň; 2. der unterste Raum im Schiffe nakyliště; —, pikový; —**blatt** *n.* lopatkový, pikový list.

Picke *f.*, Pike píka, kopí, sudlice, hrále; von der P. auf dienen od sprostého sloužiti; 2. in Karten pik, lopatka; 3. ein Längenmaß von zwei Klaftern píka, dva sáhy; *fig.* eine P. auf Jem. haben (einen Groll) pivku od. s kopce na koho míti; Pickeisen *n.* obkopí.

Picken (in der Schifffahrt), die Rahen auf und niederlassen ráhniti; Pickenier *m.* kopiník, píkař, sudličník, hulánik.

Picken-fähnchen *n.* korouhvička (na kopí); —**förmig** píkovitý; —**schaft** *m.* kopiště, oštěpiště; —**stoß** *m.* rána, bodnutí sudlicí; —**tief** dva sáhy hluboko; —**träger** *m.* s. Pickenier; 2. Naturgesch. (*scarabaeus lancifer*) chrobák kopínosný.

Pick-holz *n.* (Schiffb.) ráhnice; —**pforte** *f.* (Schiffb.) ráhniční zástava; —**stock** *m.* s. Pickschaft.

Pielente, Pilke *f.* mladá kachna.

Piemont *n.* Bemundsko.

Piepe *f.* piskoř.

Piep-hacke *f.*, bei Pferden loket, nálevky na koleně; —**lerche** *f.* s. Pylerche.

Pietismus *n.*, Frömmelei svatáctví.

Pietist *m.*, der Frömmler svaták; —**erei** s. Frömmlerei; —**isch** svatácký.

Pigment s. Färbestoff.

Pignole *f.* s. Pinie.

Pigomanzie *f.*, Wahrsagung aus Brunnenwasser vodověštba.

Pik *m.*, ein Spitzberg bei Mileschau Ostrá.

Pikamar *n.* hořkosmolina.

Pikant *adj.*, stechend perný, řpavý, štiplavý, pepřený, režný, ostrý; —**erie** *f.* pernost, štiplavost, ostrost etc.

Piket *n.* s. Pikket; Pikettiren mh. piketovati, vytýčiti.

Pikhard, die Benennung einer Religionssekte Pikhart; —**erei** *f.* Pikhartství; —**erin** *f.* Pikhartice, Pikhartka; —**isch** Pikhartský; —**iten** *pl.* Pikhartstvo.

Pikiren mh. pikovati.

Pikk *m.*, ein Hieb mit etwas Spitzigem (einem Schnabel) klob, (klof), klobnutí, klobec; 2. der Schlag einer Taschenuhr pik, tik; —, zobací; —**art** *m.* bukač.

Pikke *f.* (im Bergb.) nosatec.

Pikkel *m.*, —**beere** *f.* s. Heidelbeere; 2. s. Preiselbeere; —**flöte** *f.* píšťalka, pikolo; —**häring** *m.*, Pajazo šašek, tajtrlík, kašpárek, kortyzoun; 2. s. Pikkling; —**haube** *f.* hemelín.

Pikken, mit dem Schnabel hakken ďobati, ďubati, ďoubati, klobati, klubati, klvati, klovati, kláti, klíti, klinouti, pikati, piknouti; entzwei p. překlobnouti, rozklobnouti etc.; 2. den Laut Pikk, von sich geben wie eine Uhr tikati; das P. zobání etc.; —**träger** *m.* s. Pickenier.

Pikker *m.*, der pikkt ďoubal; *dem.* ďoubálek, klivoňska; 2. ein Schlag klof, klob, klofec, klofeček, klofnutí.

Pikket *n.* strážní šik, polní stráž; Truppen aufs P. stellen vojsko do strážného šiku postaviti; —**spiel** *n.* piket, piketa.

Pikk-harz *n.* klejopryskyřice, klejovatá pryskyřice; —**ling** *m.*, ein geräucherter Häring kliška, roštík, sleď uzená; —**meise** *f.* s. Kohlmeise; —**nikk** *n.*, Kränzchen schůzka, spolek, společnost, sjití dobrých přátel, merenda; —**schiefer** *m.* pěna.

Pikolo *n.* s. Pikkelpfeife.

Pikromel *n.* hořkosladina.

Pilaster *m.* sloupový pilíř, pilířev.

Pilbeere s. Eibischbeere.

Pilch *m.* s. Bilchmaus.

Pilger *m.*, Pilgrim poutník, putovník; eine Anzahl P. poutnictvo; —=, poutnický, poutničí; —**fahrt** *f.* pouť, putování; —**gang** *m.* pouť; —**hut** *m.* kapalín; —**in** *f.* poutnice, *dem.* poutnička; —**kleid** *n.* poutnický oděv, šat; —**mädchen** *n.* poutnice; —**muschel** *f.* (*pecten maximus*) uchal poutnický; **pilgern** mh. putovati; —**rock** *m.* poutnická sukně, poutnický kabát; —**sburg** *f.* poutničí hrad; —**schaft** *f.* putování; durch P. erlangen vyputovati; —**schar** *f.* poutnictvo; —**smann** *m.* poutník; —**stab** *m.* poutnická hůl; —=**tasche** *f.* tobolka (poutnická).

Pilgram *n.* (eine Stadt in Böhmen) Pelhřimov.

Pilgrim *m.* podruh; 2. s. Pilger; —**en** mh. poutničiti; —**falk** *m.* (*falco migratorius*) sokol stěhovavý; —**s**=**muschel** *f.* s. Pilgermuschel.

Pillau *n.* (Ortsn. in Preußen) Polava.

Pille *f.* pilule; *dem.* Pillchen pilulka, kulka, kulička; 2. s. Bille (beim Müller).

Pillen-dreher *m.* pilulník; —**blume** *f.* (*cleome*) luštěnice; —**farn** *m.* (*pilularia*) míčněnka; —**macher** *m.* s. Pillendreher; —**nessel** *f.* (*urtica pilulifera*) kopřiva římská od. pilulková; —**tang** (*fucus pilularia*) chaluha; —**teig** *m.* těsto na pilulky; **Pillulen** *pl.* bobečky.

Pilot *m.* s. Steuermann; 2. s. Lothse; —**en** *pl.* (b. Wasserb.) jehly; —**en**=**brücke** *f.* most na jehlách; —**iren** vyjehliti, jehly klásti, na jehly stavěti.

Pilse *f.* s. Bilse; 2. s. die Kriecke 1.).

Pilsen *n.*, (eine Kreisst.) Plzeň; —=**schnitt** *m.* uschnutí klasu.

Pilsner *m.* Plzňan, Plzňák; 2. *adj.* plzenský; p. Kreis Plzensko.

Pilz *m.* Mz., Pilze (*boletus*) hřib; das Pilzchen *dem.* hříbek; eine Art P. (*boletus ramosissimus*) hřib největevnatější; —**icht** hřibovitý; —**koralle** *f.* (*fungia*) houbucha; —**säure** *f.* —**saures** Salz *n.* (*fungas*) houban.

Pimpelith *m.* křeman.

Pimpel-ig měkký, rozmazaný; p. sprechen rozmazaně mluviti; —**meise** s. Blaumeise; **pimpeln** mh., mit kleinen Glokken läuten bimbati.

Pimpernell-e s. Pimpinelle; —**rose** *f.* (*rosa pimpinellifolia*) růže bedrníkolistá; —**wurz** *f.* s. Pimpinelle 1.).

Pimpernuß *f.* (*pistacia vera*) pistacie; 2. (*staphylea*) klokoč; (*st. pinnata*) gefiederte P. planá pistacie; **Pimpernüsse** *pl.* klokočky, ořechy klokočové; —=, klokočkový, klokoční, klokočový; —**artig** klokočkovitý; —=**blatt** *n.* klokočkový list; —**holz** *n.* klokotina; —**stock** *m.* klokočka; —=**strauch** *m.* klokočka, klokočina.

Pimpinelle (*pimpinella hiacina*) bedrník, kozí bedrník; *demin.* bedrníček; 2. Steinpimpinelle (*pimpinella saxifraga*) bedrník lomikamen; 3. růžičky P. Marie, krevník; 4. (*poterium sanquisorba*) toten lékarský.

Pin *m.* s. Pinie; 2. Kreisel šamrha.

Pinasse *f.* (im Schiff.) pinaska.

Pinche, Pincher *m.* pinčer; 2. Löwenäffchen lvíček.

Pinelle *f.* pinela, pinelka.

Pinelmeise s. Blaumeise.

Pinersetzer *m.* sadítko.

Pinge *f.* (im Bergbau) kotlina.

Pingel s. Schelle.

Pinguin *m.* (*plautus pinguis*) tučnice, majelanská tučná husa.

Pinhammer *m.* s. Finnhammer.

Pinie *f.* (*croton biglium*) kroton lékarský; 2. s. Folg.

Pinien=baum *m.* —**kiefer** *f.* (*pinus pinea*) borovice domácí, sosna piniová; —**säure** *f.* kyselina sosnová; —**saures** Salz *n.* sosnan; —**stein** *m.* (im Bergbau) piniovec; **Piniolen** *pl.* borovični ořechy, jádro borovičné.

Pinit *m.* přímel.

Pinke *n.*, eine Art Schiffe třísteženě, třístežňák.

Pinkel *m.* s. Mastdarm.

Pinken mh., den Schall Pink von sich geben, besonders durch das Zusammenschlagen des Stahles mit dem Feuersteine křesnouti; mehrmal p. křesati.

Pinkert *m.* volavec, volavý stehlík.

Pinne *f.* cvok, cvek; *dem.* das **Pinnchen** cvoček, cveček; *a.* (b. Feldmessen) kolík; *b.* (beim Hammer das dünnere Ende) hřen, ploska; *c.* eine Art Muschel (*pinna*) kyjovka; *d.* (b. Drechs-

ler) vidlinka; —baum m. (des Webers) prsní vratidlo, prsník.

Pinnen (im Schiffbaue), zwei Hölzer zusammenfügen dřeva spojovati, sčepovati, začepovati; —säge f. čepovka; —wächter m. (*cancer pinnophylax*) rak kyjokrvý, strašek.

Pinn-hammer m. s. Finnhammer; —holz n. (*rhamnus frangula*) řešetlák krušina; 2. (*evonymus europaeus*) brslen obecný.

Pinsel m. štětec, štětice; 2. der Borstenpinsel štětka, *dem.* štětička; 3. beim Weber lojovačka, lojovací štětka; 4. *fig.* ťuťa, louda, troup; 5. (*sterna stolida*) mart hloupý; 6. (wdm.) das männliche Glied der Thiere prut; —binder s. Pinselmacher; —ei f., schlechte Malerei malovanina; 2. eine einfältige Handlung hňupství, hlupáctví; —er m. mazal, mazálek; —haft hloupý, ničemný; —köcher m. (*tubularia penicillus*) rouroželec kystonosný; —, —macher m. štětičník, štětkář, kystař; —macherei f. štětkárství; —mäßig s. Pinselhaft; —moos n. (*corallina penicillus*) bylinatka.

Pinseln, den Pinsel handhaben štětcem zacházeti; 2. schlecht malen mazati; 3. weinerlich klagen kňourati, kuňkati, skuhrati.

Pinsel-schwanz m. (bei einigen Thieren) štětkoohon; —stiel m. štětiště, násadka na štětku.

Pint, —es m. (*orontium aquaticum*) hledík vodní; —chen n. (*phallus impudicus*) jelenka necudná; Pinte f. pinta; eine P. enthaltend pinetní, mázový; —haken m. hakle, háčky.

Pinusart f. druh sosnovitých (u rostlin.)

Pinzette f. proštěpek, skobla.

Pion m. (im Schachsp.) s. Bauer.

Pionier m., Schanzgräber hradebník.

Pip m. pik, tip, písk.

Pipe f. čípek beim Bierschenken pípa, pipka, rylka; 2. s. Wetterfisch.

Pipen mh. pfipen pískati, pípati, pípnouti, pištěti, pikati, pipčeti, piptěti, ťilipěti, tíkati; viel p. napískati se; lange p. natíkati se, natípati; die Maus pipt myš piští; ein junger pipender Vogel pískle; das P. písk, písknutí, pískání, pištění, tikot, tíkání; —schilf n. (*phalaris arundinacea*) lesknice rákosní; —stab m. klepka.

Piper-in m. pepřovina; —ling pískle, písklátko; pipern s. Pipen.

Pip-fliege f. (*musca pipiens*) moucha pískavá; —frosch m. (*rana pipa*) pipa, rompa, kypal; —hakle f. kotníček, kotníčkovatý kůň.

Pipig pískavý, kníkavý, plačtivý, kuňkavý; —es Weinen piskoření; —es Kind piskora; —lerche (*alauda trivialis*) manakýn, piplíček, pipiška, pepíška, špicliček; pipling s jako z trupky.

Pippau s. (Grundfeste 2.); 2. s. Butterblume 2.).

Pippen pískati, pištěti; zu p. anfangen od. einmal p. zapísknouti, zapískati, zapištěti; —gehäuse n. (in Bergb.) pipčiště.

Pipplerei f. páračka, párka, piplačka.

Pipps m., eine Krankheit bei den Hühnern tipec, třpít, tipet, pipet, pipec, smrkačka, tiptovatost; —en mh. típati se; —ig típavý, tiptový, tiptovatý, třpítovatý; —igkeit, —krankheit -ost; Pippsack m. s. Dudelsack.

Pique s. Pikke.

Piquet s. Pikket.

Piquiernadel f. (zum Zeichnen) vypichovací jehla.

Piraas, Pieraas n. hlíšť na udici.

Pirat s. Seeräuber.

Pirkelsdorf n. (Ortsn. in Mähren) Přiklišov.

Pirnitz n. (Ortsn. in Böhm.) Brtnice.

Pirna n., eine Stadt in Sachs. Perno.

Pirogue f. kanot, pirožka.

Pirol, **Pirolt** m. s. Goldamsel.

Pirutsche f. piruč, příčka.

Pisang (*musa paradisea*) banan obecný; —, bananový; —dohle f. (*gracula barita*) rapák bananový; —drossel f. (*oriolus banana*) brhel bananový; —vogel m. s. Pisangdohle u. Pisangdrossel.

Pischten, pisten písknouti, pstnouti, pst dělati.

Pisel f., eine kleine Stube mit einem Ofen světnička.

Pisling n. (Ortsn. in Mähren) Pisečný.

Pisolith m. hrachovec.

Pisperling s. Piplerche.

Pispakk, —en f. s. Bakke.

Piss-e *f.* moč; klare P. s. Lauterstall; **—en** mh. močiti, scáti, čurati, čičati; **—er** *m.* močil, scáč, uscánek; **—fluß** *m.* s. Harnfluß; **—gurre** *f.* s. Weißker; **—pott** *m.*, **—topf** *m.* s. Nachttopf.

Pista-zie *f.* pistacie; die Frucht auch pistácky; 2. (*staphylea pinnata*) klokoč zpeřený; **—ziengrün** pistaciozelený; **—zienlaus** *f.* (*aphis pistaciae*) mšice pistační; **—zit** *m.* pistáček.

Pisten s. Pischten.

Pistill *n.* sloupek.

Pistillchen *n.* (der Seifensieder) palička (u mydlářů).

Pistole *f.* pistol, píšťal; **—nkappe** *f.* vaták; **—nvogel** *m.* lenná můra.

Piston *n.*, eines Perkussionsgewehres pupčík.

Pitheke *f.*, der gemeine Affe (*macacus ecaudatus*) kudan bezocasý.

Pitschard *m.* s. Mauerspecht.

Pitsche *f.* korbel, *dem.* korbelek.

Pitschen *n.*, Stadt in Schlesien Byčina.

Pitschk (Salzw.) pižka.

Pittakal *m.* modrosmolina.

Pittauer *m.* s. Rohrdommel.

Pitte *f.* (in der Papierfabrik) putna.

Pittoresk, malerisch pittoreský.

Pitzel *n.* tintěrka, ždibek.

Plache *f.*, ein ebener Platz rovina; 2. ein grobes Tuch plachetka, loktuše.

Plach-mal *n.* prosírované stříbro; **—mann** *m.* s. Hornerz.

Plachte *f.* loktuše.

Placiren, ein Geschütz postaviti střelbu, uměstiti, uměšťovati; sich p. usídliti se, umístniti se, uměstiti se.

Pladde *f.* s. Fetzen; **—rn** pleštěti; **—rnaß** mokrý až na kůži.

Plafond *m.* s. Dikkengemälde.

Plage *f.* soužení, trud, trápení, útrapa, trampota, souženost, skvoření, mučeň, mučení, metla, muka, trapidlo, mořidlo, lomcování; **—geist** *m.* trapitel, trapič, sužovatel, pokušitel, ostuda. běs, otrapa slota, psota, dryje, modryje, sužotrap, sužotrapič.

Plagen mořiti, trmáceti, soužiti, sužovati, trápiti, ztrápiti, dříti, sklíčiti, šerhovati, mordovati; sich p. ostouzeti se, bědovati se, hmožditi se, trápiti se, bídaceti se, bíditi se, nuzovati se, čertiti se, hlomoziti se, sotoniti, lopotovati, natlojiti se, skvořiti se, pachtovati se, houžviti se, hužviti se, hužbiti se, zhužviti se, hrdlovati se, ondati se, vundati se; sich ein wenig p. potrápiti se, posoužiti se, potýrati se, unaviti se; sich womit p. zalomovati se čím; sehr p. nkatovati se; sich lange p. natýrati se, nasoužiti se, natrápiti se, natrápívati se, natrmáceti se, natrýzniti se, natyraniti se, natyranovati se; zu Tode p. usotoniti; sich zu Tode p. usoužiti se, utrápiti se, umořiti se, dotrampotovati se, utejrati se; d. P. příkoří, –řenství, bědování, nátisk, nátisky, trmácení, nuzování, hrdlování, lomození, rasovství, tejrání, trápení, trmácení; **—end** tejravý, traplivý, mořivý, tejrající.

Plager *m.* trapič, trapil, trapitel, trapec, trmáceč, sužitel, sužič, sužovatel, sužovník, šidil, dříč. dráč; —, dřícký; **–ei** *f.* tejrání, dříctví, šerhovství; **—in** *f.* trapička, trapitelka, trapitelkyně, trapilka, sužovatelka, sužovatelkyně, sužitelka, šidilka.

Plage-täufel *m.*, **—thier** *n.* s. Plagegeist.

Plag-ge *f.* drnov; 2. (Forstw.) výseka; **—gen** odrniti, drnem pokryti; **—gemeier** *m.* drnoryč; **—gras** *n.* (*carex acuta*) ostřice obecná.

Plagi-ar, ein Schriftsteller, der fremde, abgeschriebene Gedanken für seine eigene ausgibt plagiar, myšlenkokrádce, přepisovatel; **—arisch** přepisovatelský; **—at** *n.* spisovatelská krádež, loupež; **—ator** *m.* s. Plagiar.

Plagionit *m.* kosten.

Plagoskop *m.* větrohled.

Plaisir *n.* (plehsi) s. Lust, Vergnügen.

Plakat *n.* s. Anschlagzettel.

Plakk *m.* s. Plakkerei; **—en**, flach machen ploštiti, placatiti, rozploskovati; 2. s. Befestigen, Anheften; 3. ohne Ordnung Schüsse thun bouchati, stříleti; die Soldaten plakken vojáci bouchají; 4. Flekken verursachen třísniti, škvrniti; schwarze Kirschen plakken černé třešně třísní; 5. *fig.* plagen s. d.

Plakker *m.*, ein Schlag bouchnutí; 2. ein Klecks kaňha; 3. ein Plager tejrač, tejral, trapič, drápce, drápač, drapač, drapežník; **—ei** *f.* tejrání, trampota, drápanina, drání, drapání, drapežina, stav klopotný, klopotárství, skvoření; **—in** tejralka, tejračka, trapička; **—ig** s. Flekkig; plakkern mh. skvořiti se.

Plakk-schrift *f.* s. Plakat; —**schrobel** *f.* krample; —**werk** *m.* (im Wasserb.) měkká hráz (bez kamene).

Plampe, Plämpe *f.*, ein Degen (verächtlich) škrtoun, špičák; 2. das schlechte Getränk brynda.

Plan *m.*, —**e** od. Pläne, eine Ebene planina, rovina; 2. Platz überhaupt místo, prostranina; 3. der Grundriß eines Gebäudes, einer Stadt základní rys, půdorys; 4. die Absicht obmysl, výmysl, výmyslek, rozvržení, rozvrh, návrh, návržek, záměr, náměr, úměr, osnova; Pläne schmieden obmysly kouti; einen Plan fahren lassen od zámyslu upustiti, ustoupiti; 4. beim Goldschlager plán; plan *adj.* rovný, plochý; Plan *n.* (Ortsn. in Böhm.) Planá.

Plane *f.*, Decke von grober Leinwand plena, plachta; *dem.* plínka, plenka.

Pläne *f.* s. Ebene.

Planen s. Planiren; —**bogen** *m.* (in den Münzen) plenovice; —**herd** *m.* plenoviště; —**macher** *m.* plenař.

Planentwerfend snující, osnovující, vymýšlející, navrhující.

Planer *m.* půdorysec.

Pläner *m.* opuka; —, plánský; —**kalk** *m.* opuka, plánské od. plané vápno.

Planet *m.* oběžnice, planeta; —**arisch** s. Folg.

Planeten oběžniční; —**bahn** dráha oběžnic; —**buch** *n.* planetář; — —**jahr** *n.* rok oběžnic; —**kunde** *f.* planetárství; —**lauf** *m.* běh oběžnic; —**leser** *m.* hvězdočet, hvězdolhář, planetář.

Plan-gemäß, —**gerecht** s. Planmäßig; —**hammer** *m.* s. Planierhammer; —**hirsch** *m.* s. Platzhirsch.

Plani-glob *m.*, —**en**, Kugelkarte mapa na kouli, kulomapa; —**metrie** s. Flächenmeßkunst.

Planir-en plošiti, planiti, rovniti, urovnati; 2. (b. Buchb.) protahovati, klížiti papír; —**hammer** *m.* narovnávací kladivo; —**schnur** *f.* (der Maurer) rovnoměrčí šňůra; —**ung** *f.* plošení, dělání plochy, rovnání.

Planke *f.* s. Bohle.

Plankeisen *n.* (im Schiffb.) štěrbačka; Plänkelei *f.* různostřelba; plänkeln různostříleti.

Planken ohontiti, ofošniti; —**gang** *m.* štěrbny; —**zaun** *m.* parkan; mit P. versehen vyparkaniti.

Plänkler *m.* lehký oděnec, šarvátník, různostřelec.

Plankugel *f.* (beim Uhrmacher) kulmidlo; 2. s. Planiglob; **Plankwerk** *n.* oplaňkování.

Plan-los bez záměru, bez obmyslu; —**macher** *m.* siehe Projektmacher; —**mäßig** náměrně, záměrně, obmyslně, dle rozvrhu, dle rozměru.

Plansch pác, bác, plesk.

Plansch-e, Plantsche s. Platte 4.); Planschehammer (beim Goldarbeiter) plančák; —**en** mh. cmírati se od. bloß cmírati, šplíchati, šplechtati, špláchati; —**encinguß** *m.* (b. Goldarb.) plančma; —**enhammer** *m.* s. Planschehammer; —**er** *m.* cmírač, šplechta, šplechtač, šplechtal; *dem.* šplechtálek; —**erei**, —**erin** *f.* s. Pantscherei etc.; Planschet *n.* s. Brustholz; **Planspiegel** *m.* ploché zrcadlo.

Plantage sady; 2. s. Kolonie; —**nbesitzer** sadař; Plantes *n.* (Ortsn. in Böhm.) Plan, Planě.

Plan-voll *adj.* samé návrhy, samé zámysly, návrhů od. zámyslů plný; —**weise** s. Planmäßig.

Plapper-, —**ei** *f.*, —**er** *m.*, —**haft**, —**haftigkeit** s. Plauder-, Plauderei etc.; —**hans** *m.* s. Plauderer; —**ig** s. Plauderhaft; —**in** s. Plauderin; —**maul** *n.*, —**mühle** s. Plaudermaul; plappern s. Plaudern; wie ein Papagei p. papouškovati; plappernd s. Plauderhaft.

Plappert *m.*, Blaffert, eine Münze am Rhein von verschiedenem Werthe plapert.

Plapper-tasche *f.* —**werk** *n.* siehe Plaudertasche etc.

Plarer *m.* (in den Hüttenwerken) tavíř.

Plärauge *n.* kyšící, krhavé, plačtivé oko; 2. (*ectropium*) čpulohvězdí.

Pläräugig brlooký, krhavý, slzavý; ein —er krhavec; p. sein krhati, slzeti, slzavěti; —**keit** *f.* krhavost, oční voda; Plärre *f.* neštovice.

Plärr-e *f.* tlama, tlampa, tlampazna, tlampárna; —**en** mh. hulákati, huláčiti, řváti, chrápati, krápati, brečeti, bečeti, mečeti; anfangen zu p. zavřeštěti, zavřesknouti, zavřískati; ein wenig p. pobečeti etc.; —**hahn** *m.* siehe Brauhahn; —**maul** *n.* bečán, beček, plače, břešťan, řvoun; —**ort** *m.* ječárna.

Plastik *f.* sošnictví, pěknosošnictví; —**er** *m.* pěknosošník; plastische Künste sošnická umění.

Platan-baum *m.* (*platanus*) vodoklen; **—en** vodoklenový.

Plate f. Sandbank; **Plätengras** *n.* f. Quecke; **plättern** f. Plaudern.

Platin-, platíkový, platičný; **—id** *n.* platičník; **—deutochlorid** *m.* solíčník platičitý.

Platin-a *n.*, weißes Gold platík, platina; **—glühlampe** *f.* kahan platinový žížavý; **—iren** poplatinovati; **—schwamm** *m.* houba platíková.

Platoni-ker *m.* platoník, platovec; **—sch** platonský, duševní; —sches Jahr platonský rok; **platonisiren**, platonisch lieben duševně, platonsky milovati.

Platsch *m.* plác, tlesk; 2. Ortsname Plavec.

Platschen mh. plískati, šplíchati auch šuměti; es regnet, daß es platscht prší, až šplíchá od. šumí; das Wasser platscht an den Kahn voda šplíchá na kocábku, od. tluče v kocábku.

Plätschen plácati, tlouci (aby to pleštělo).

Plätsch-er tlesk, tlesknutí; **—ern** f. Platschen.

Platt *adj.*, breit und ohne Erhabenheiten plochý, ploský, čapatý, čapkatý, placatý, pleskatý, tleskatý; p. werden pleštěti, zpl., rozpl., placatěti, rozplechnouti; p. machen, p. schlagen rozpleštiti, na plosko natlouci; p. geworden oder gemacht od. geschlagen rozpleskly, zpleštilý, rozplesknutý, rozpleštěný; das —e (flache) Land kraj; —er Spiegel ploché zrcadlo; eine —e Nase ploský nos; eine —e Schüssel mělká mísa; 2. *fig.* im platten Lande üblich pokrajní, dolnozemní, z kraje; plattes Deutsch dolnosaský jazyk; 3. ohne Umschweife gerade zu rovnou cestou, naprosto; —e Wahrheit sprostá, čistá pravda; Etwas p. abschlagen zprosta, zhola odepříti; er ist sehr p. nedělá mnoho cárů, okolků; 4. gemein sprostý, jalový; ein —er Ausdruck jalové, ploché vyjádření.

Platt-baum *m.* (beim Vogelsteller) výstavek na ptáky; **—blank** hladkolesklý; **—block** *m.* (in der Schiff.) kulisko; **—boden** *m.* plochá půda; **—boot** *n.* ploskoloď.

Plätt-bret *n.* prkno ku hlazení prádla.

Platt-decke *f.* plochý strop; **—deutsch** *adj.* dolnosaský, dolnoněmecký; 2. sprostě německý.

Platte *f.*, ein Werkzeug zum Platten der Wäsche cihlička; 2. die Glatze lisina, plešina, pleš, koruna; 3. am Geschütz ploska; 4. ein mehreckiger platter Körper ploska, plát, plátek, plátec; in der Küche okřín; vom Stein plast kamene; —en machen platovati; mit Platten umgeben oplatovati; mit Platten vermachen zaplatovati; 5. eine Fähre prám; 6. eine flache Schüssel mělká mísa; 7. (Anat.) f. Knochenplatte.

Platt-ehrke *f.* (*colymbus podiceps*) kahara obecná; **—eisen** *n.* želízko do cihličky, žehlice, cihlice; *dem.* cihlička, žehlička; **—eiße** *f.* (*pleuronectes platessa*) kambala platýš.

Platten, platt werden f. Platt; 2. plätten placatiti, zplac.; *b.* Bügeln žehlovati, hladiti prádlo; *c.* bei den Zimmerleuten plátovati; *d.* (b. Lohgerb.) otřísliti.

Platten (im Elbogner Kreise) Blatno; **—bahre** *f.* (beim Weber) márky; **—feile** *f.* pilník jemnější; **—hammer** *m.* bluv; **—meise** *f.* f. Sumpfmeise; **—nagel** *m.* hřebík hlavatý; **—schachtel** *f.* krabče; **—schläger** *m.* f. Plattner; **—schnabel** *m.* zobce; **—schneider** *m.* (b. Münzen) hejič; **—see** *m.* (in Ungarn) Blatoň, Blatno Jezero, Blatno Pleso.

Plätter, Plattner *m.* platnýř; 2. hladič, leštič; **Platterbse** *f.* (*lathyrus*) cizrna od. hrachor.

Platterdings *adv.* zhola, zprosta, mermo, mermomocně, na krátce, na prosto, na čisto, docela, do konce, z cela; **Plätterkohlen** *pl.* uhlí míchané; **Platterschlag** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Mladoňov.

Platt-fisch *m.* f. Platteiße; **—form** *f.* für das Geschütz střeliště; **—fuß** *m.* chodidlo, ploska nohy; *dem.* chodítko; 2. der einen Plattfuß hat ploskonohák, ploskonožec; 3. (*lepas palmipes*) kasar dlaňonohý; **—füßig** ploskonohý; **—garn** f. Stopfgarn; **—gerste** *f.* (*hordeum distichon*) ječmen dvojřádkový; 2. (*hord. frutescens*) ječmen křibitý; **—halmig** ploskostebly; **—hammer** *m.* kladivo hladěcí; **—haupt** *n.* f. Kahlkopf; **—heit** *f.* ploska, ploskost, zaplacatělost; 2. das Gemeine sprostnost, nízkost, podlost; **—holz** *n.* hladítko; **—horn** *n.* (*antilope kevella*) sajha kevelka; **—huf** *m.* plochokopyto; **—hufig** plochonohý, plochokopytný; **—ing** (Seesp.) stěhny; **plattiniren** mh. platinovati, poplatinovati; **Plättkissen** *n.* hladěcí poduštička.

Platt-kopf *m.* ploská, zmáčklá hlava; 2. leerer Kopf prázdná hlava; —**köpfig** ploskohlavý; —**lack** *m.* mlak lupenitý; —**laus** s. Filzlaus; —**lein** *n.* užinka; —**ling** *m.* s. Plattkopf; —**loth** *n.* (auf den Schiffen bei den Kammern) zástřenka; —**mühle** *f.* šířicí od. rozšiřovací mlýnec; —**nase** *f.* ploský nos; 2. ploskonosek; —**nasig** ploskonosý.

Platt-nen ptáky na vějičky lapati; —**ner** *m.* platnéř, plotnář, plechař; —**ner-**, platnérský; —ner Gasse in Prag platnýrská ulice; -ner Handwerk platnérství, řemeslo platnérské; —**netz** *n.* s. Stopfgarn; Plättquehle *f.* (bei den Wäscherinen), ein langes ungebleichtes Leinentuch zusammengelegt, um darauf zu plätten podvinovka žehliční; —**reif** *m.* železná obruč; —**rose** s. Blatrose 3.); —**rund** ploskokulatý.

Plattschen *n.* ploštiti, zploštiti; Plattschiff *n.* (*gabarre*) spodoploch; plättschig rozpleskly s. Platt.

Platt-schlagung *f.* rozploštění; —**schlich** *m.* výšlich; —**schnabel** *m.* (*todus*) plaska; —**setzen** (beim Hutmacher) platkati; —**spiegel** *m.* s. Planspiegel; —**stampfer** *m.* trlo, trdélko, pěchačka, trdlo; —**stein** *m.* s. Trottoir; —**stich** *m.* (bei den Strumpfwebern) hladký steh; —**stoßkugel** *f.* (beim Lohgerber) upěcháč; —**strekken** (beim Tuchmacher) rovniti; —**stükk** *n.* svrchní strana rámu u soukeníka, plocha.

Plätt-teller *m.* podžehliště; —**tisch** *m.* žehlovací stůl; —**topf** *m.* nahřeváč; —**tuch** *n.* podžehliční podestřenka; —**walken** *n.* valchování na plocho; Plättwäsche *f.* prádlo k žehlení, k piglování.

Platt-wirbel *m.* (*conus vulpinus*) kuželín liščí; —**wurm** *m.* (*planaria*) plaňáci; —**zeit** *f.* čas číhání (na ptáky): —**ziegel** *m.* plochá taška.

Platz *interj.* plesk; Platz, da lag er plesk tu ležel od. mejkl sebou.

Platz *m.*, Mz., —e der Schall, den das Wort nachahmt prask, třesk, plesk, pláč, bouch; *b. fig.* (im Forstw.), der Schlag am Baume cejch, liz, liha; 2. Mz. Plätze, ein dünner Kuchen lnětinka, placka, jeheněda; *b.* e. Theil von der Oberfläche der Erde místo, prostranství, prostor, prostora; ein großer P. rozloh, prostraniště; die Plätze, wo Etwas verrichtet wird oder die zu einem Zwekke da sind, bekommen einen besondern Namen auf -iště, -írna, -ovna, -ice; z. B. der P. zum Reiten jezdiště; der P. zum Schießen střeliště, střelnice; P. zum Tanzen tančírna; etc. auf dem Platze bleiben na místě zůstati, v bitvě zabit padnouti; den P. behaupten pole opanovati; *c.* Raum zum Stehen, sitzen ꝛc. místo; P. machen odstoupiti, kliditi se, uprázdniti místo; P. gemacht! stranou! poodstupte, na stranu; *d.* der Sitz sedadlo, místo; das Theater hat Raum genug, um darin tausend Plätze anzubringen divadlo má místa (prostoru) dosti, by se tam tisíc sedadel postavilo; nehmen Sie P.! posaďte se, umístěte se; *e.* die Würde s. Stelle; *f.* ein von Menschen bewohnter Ort místo, městiště; *g.* der Stadtplatz náměstí, městiště; (gem. rynk); 3. *fig.* Eines Bitte P. geben něčí prosbu vyslyšeti; die Furcht nicht P. greifen lassen nedat bázni vzniknouti.

Platz-bauch *m.* (*ascita silurus*) sum břichatý; —**bekker** *m.* plachetník; —**büchse** *f.* bouchačka; Plätzchen *n.* místečko; Platze *f.*, am Baume náraz; Plätze *f.* sekáček.

Platzen mh. (vom Regen) pleskati; 2. den Schall Platz hören lassen bouchnouti, vybouchnouti, tráskati; wenig p. pobouchati, pohrochati, zpraštěti; das Pulver platzt prach bouchá; *fig.* 3. zerspringen pukati, praskati, rozplasknouti se, rozprasknouti se; das Glas ist geplatzt sklenice pukla; so viel essen, daß man platzen möchte tolik jísti, ažby pukl; 4. knallen praskati; das Holz platzt im Feuer dříví praská v ohni; mit einem Schalle hinfallen bouchnouti sebou, třesknouti sebou; er platzte hin so lang er war mejkl, praštil, hodil sebou, jak široký, tak dlouhý; *b.* Etwas unüberlegt sagen něco vybleknouti, vyplesknouti, probleknouti; das P. plaskání, bouchání etc.

Platzen die Bäume liziti, lizovati, plecovati, naraziti, narážeti; 2. s. Flikken.

Platzer s. Platz *m.* 1.).

Plätzer *m.* plesk; Plätzfaß *n.* (bei den Kupferschmieden) hasnice.

Platz-gold *n.* s. Knallgold; —**halter** *m* místodržící; —**hammer** *m.* plocek, stychl, špic, nosatec; —**hirsch** *m.*, ein Hirsch, der im Kampfe den Platz behauptet místní jelen; plätzig lizovní; —**käfer** *m.* (*carabus crepitans*) střevlec střílivý; —**knecht** *m.*, der Vortänzer bei dem gemeinen Volke přední tanečník; —**kommandant** *m.* místní velitel; —**kraut** *n.* s. Berufkraut; —**kugel** *f.* praskací koule; —**major** hradní major;

—meister *m.* s. Platzknecht; **—order** *f.* místní rozkaz, místní poručka; **—pulver** *n.* praskavý prach; **—quecksilber** *n.* s. Knallquecksilber; **—regen** *m.* lijavec, příval, liják; **—silber** *n.* s. Knallsilber.

Plätzung *f.*, das Bezeichnen eines zu fällenden Baumes liha, liz.

Plauder-, hádavý, plácavý, pleskavý, dryjáčnický, žvastavý, tlachavý; **—ei** *f.* pleskání, žvání, tlachaní, štěbetání, klábosení, brebencování; **—er** *m.* pleskač, darmožváč, drkotač, švehola, žvatla, žvatlač, žvatlák, žvatlavec, žvatera, cácal, bleptal, repeta, vravuška, štěbeta, štěbetka, štěbytka, štěbetář, žvanda, žvachták, kvanda, bouchač, brblavec, darmotlach, šveholník, švastoň, blebta, blekotník, bleptač, štěbetal, tlampač, cnlil, drebolík, pletkář, brepta, brepták, tlachař, jazyčník, chřestač, klábosil, tlampal, mluvka, kanda, klokot, plácač, prázdnomluvce, štěbetník, štěbetníček, hňácal; **—fertig, —haft** klábosivý, plískavý, žvavý, tlachavý, štěbetavý, žvátorný, švitořivý, švitorný, štěbetný, žvatlavý, křápavý, tlachavý, blekotný, klevetavý, blekotivý, bleptavý, blptavý, breptavý, brblavý, darmožvavý, klevetný, lehkomluvný, prázdnomluvný, marnomluvný, žvastavý, mnohožvavý, plácavý, pleskavý, tlampavý; ein —hafter Mensch s. Plauderer; —haftigkeit -ost; **—hans** *m.* s. Plauderer; **—ig** s. Plauderhaft; **—in** pleskna, dřizdna, jazyčnice, blekotná žena, blekotnice, drkotačka, dryjáčnice, štěbetalka, štěbetářka, štěbetačka, stěbetka, štěbetavka, tlachačka, tlampačka, tlampalka, drchna, treperenda, křapna; **—markt** *m.* husí sněm, židovská škola; **—matz** *m.* s. Plauderer; **—maul** *n.* tlučhuba, pleskač, blekta, blekotník; *fem.* pleskna, drchtina; siehe auch noch Plauderer und Plauderin.

Plaudern mb. und *trans.* žváti, klábositi, švandrčiti, švandroliti, švandročiti, štěbetati, tlachati, tlampati, potarati, jazyčiti, klektati, blekotiti, blekotati, blektati, žvatlati, žvaniti, pleskati, ploštiti, pláskati, plískati, plíštiti, tárati, bez smyslu mluviti, klevetati, švitořiti, dreboliti, žvatořiti, drviti, klevetiti, naklevetiti, pluzniti, chřápati, křápati, třapati, blentovati, blenžovati, blencovati, kvandati, vykvandati, brebtati, brblati, švastati, blivoniti, brbrati, brebentiti, breptati, paplati, lapotati, coliti, matiti, kaniti, plácati; viel p. napleskati, naklevetati; sich satt p. natlachati se, natlampati se, nažvatlati se, naklevetati se, tlachem dělati; nacheinander p., ein wenig p., anfangen zu p. potlahati, potlachávati; pobreptati, pobreptávati, porozprávěti, pošvitořiti, pošvitořovati, potřepati, požvatlati etc.; aufhören zu p. dotlachati, dotlampati etc.; ein Kind das gern plaudert žvatlík; 2. s. Ausplaudern; das P. švitoření, klábosení, tárání, tlampání, žvastání etc.; ins Plaudern kommen rozbreptati se, rozštěbetati se, rozžvatlati se, rozežvati se; **—narr** *m.*, **—sack** s. Plauderer; **—stube** tlampárna, tlachárna, žvastárna; **—tasche** *f.* (von einem Manne) s. Plauderer; 2. (von einem Weibe) s. Plauderin; **—werk** *n.*, **—zeug** *n.* žvanina, tlachanina, kleveta, pleskanina.

Plauen *n.*, eine Stadt Plavno.

Plausch-en mb. žváti, plésti, řeči mámiti, šuliti; **—er** *m.* žváč, pletichář, mamič, šálič.

Plaute *f.* tesák, klempéř.

Plautze *f.*, eine Art Zwitter (unreines Zinnerz) planca, pluca.

Plebejer *m.*, ein Nichtadelicher měšťák, nešlechtic; plebejisch s. Pöbelhaft; Plebs s. Pöbel.

Pleiche *f.* s. Planke.

Pleißwedel *n.* (Ortsn. in Leitm. K.) Blízkovidël, Blížvedl, Blížovedly.

Plejaden *pl.* deštnice.

Plempstange *f.* tulpice.

Plenipotenz *f.* plnomocnost; **—iar** *m.* plnomocník.

Pleona-smus *m.* nadplněk; **—stisch** nadplňkový.

Ples *n.* (Ortsn. in Schl.) Plžin; 2. Ples od. Pleische (Ortsn. in Schlesien) Plzčina, Pština.

Pleschen *n.* (Ortsn. in Böhm.) Malonín.

Plethi (in der Redensart) Krethi und P., Hakk Makk hak mak.

Pliete *f.*, überhaupt ein breites dünnes Ding, eine Schnitte Brot skyva chleba; ein kurzer breiter Degen s. Plämpe.

Plimm *m.*, ein fester, feuergebender Eisenstein kyzec.

Plinken s. Blinken.

Plinse, Plinze *f.* svítek, bába: **—npfanne** *f.*, **—ntiegel** *m.* pánev na svítky.

Plinte *f.* (in der Baukunst) plinta.

Plitsch, Platsch plusk.

Plitz, Platz kyk, plesk, třesk, plinci planci.

Plochtaube *f.* s. Ringtaube.

Ploderhosen *pl.*, ein Gebäcke pečené listy, boží milosti.

Plombe s. Bleisiegel; plombiren olovem zalévati, zasazovati, zaoloviti.

Plone s. Eingeweide.

Ploton, Peloton *m.*, ein Zug Soldaten zdělek; 2. ein Klumpen kupa.

Plott *m.*, ein Ding mit einem breiten Fuße šironoh.

Plotz bác, pouc, smyk, šust; auf den Plotz kann ich es nicht schaffen v huj od. z kopyta to nemohu zkovati.

Plotz *m.* —e oder Plotze *f.* —n s. Rothauge.

Plötze s. Rasenfisch.

Plotzen mh. bouchati.

Plotzer *m.* s. Plutzer.

Plötzlich *adj.* unvermuthet náhlý, nenadálý, kvapný, najednou, z čista jasna, z nenadání, z místa, na místě, náhle, z náhla, v náhle, nalit, zpatra, na ráz, rázem; —**keit** *f.* náhlost, nenadálost.

Plowitz *n.* Orts. in Böhm. Blovice, Plodice.

Pluderhose *f.* vyvláčené nohavice, plundry.

Pludern rozvěsiti, rozvléci, roztáhnouti.

Plumbochalzit *m.* olovoměděk.

Plume s. Federfeder.

Plümenschwängel *m.* (*turdus cristatus*) drozd čubatý.

Plümente *f.* (*anas cristata americana*) kachna chocholatá americká.

Plump, plumps bluňk, žbluňk, bác, bouc; plump fiel er ins Wasser a padl bluňk! bžuňk, čľap, do vody.

Plump *adj.*, unförmlich balvanovitý, neokrouhaný, těžký; 2. ungebildet nemotorný, neohrabaný, neučesaný, nevycepovaný, neohbitý, nezpůsobný, neobratný, nevypitvaný, zevlovatý, zevlovitý; —es Weibsbild nemotornice; —er Mensch nemotora, hňup, loula, nemehlo, ťuťa, chalon.

Plumpe *f.* (*hydrocharus morsus ranae*) vodňanka žabí.

Plumpen mh., den Schall Plump hören lassen bluňkati, bluňknouti, žbluňknouti; anfangen zu p. zabluňkati. zabluňknouti; ich habe es p. hören slyšel jsem, jak to žblunklo; 2. *fig.* ins Wasser hinein p. do vody bluňknouti, hňapati, hňapnouti, chlípnouti; 3. plump Etwas thun nemotorniti; mit Etwas heraus p. s něčím od. něco vyplesknouti.

Plumpheit nemotornost, neohrabanost, balvanovatost, neobratnost, neshrabnost, neokrouhanost, nevycepovanost; Plumphose s. Plunderhose; Plumps s. Plump.

Plumpsack *m.*, zum Schlagen pešek; 2. *fig.* loula, hňup, nemehlo; den P. schlagen peškovati.

Plumpsen s. Plumpen.

Plunder *m.* altes Geräth trety, haraburdí, harampátí, čač, hříčky; ei der P.! ba šlaka; —**ei** *f.* drapeztví, vydírání.

Plünderer *m.* dráč, drancovník, drance, drancéř, vybiječ, výbojník, lupič; —*-*, drancířský.

Plunder-hosen *pl.* s. Pluderhose; —**kammer** *f.*, —**kasten** *m.*, —**kiste** schránka na staré harampátí; —**kram** *m.* kotce; —**mann** *m.* hadrník, hadrář; —**markt** *m.* s. Trödelmarkt; —**milch** *f.* sražené mléko.

Plündern hinterlichtig entwenden lupiti, loupiti, oloupiti, loupati, poloupati, zloupati; 2. (von Soldaten) rauben zedrati, vydrati, vybíjeti (města, kostely), vytloukati (domy), vyrabovati, dráti, dříti, drapežiti, obrati, zbráti, zbíjeti, zloupiti; eine Stadt p. lassen plen pustiti na město, pleniti město; das P. loupení, drání, lotrování, zbírání etc.

Plundersack *m.* pytel s hadry.

Plunderstock *m.* (in der Bienenzucht) úl zlodějek.

Plünderung *f.* drancování, loupení, zloupení, lup, obloupení, vyloupání, zebrání, branice, vydírání, loupání, rozchvácení, výšum, výšumek, výboj, vyšumování; —**ssucht** drancovnictví, lupictví, drancírství; —**ssüchtig** drancovný, lupický.

Plunder-weisheit *f.* bídná moudrost, mudrlantství; —**werk** *n.* haraburdí, hamparádí; plundrig kabelatý, hadrovitý.

Pluntschicht s. Plutzig.

Plunz *m.*, überhaupt etwas Dickes bachor.

Plural *m.* s. Mehrzahl.

Plüren mh. přimhouřiti oko.

Plüsch *m.* pliš; —**artig** plišovitý; —**en** plišový; —**sammt** *m.* s. Plüsch.

Plüsen (b. Tuchm.) přebírati; plüsig s. Plutzig.

Plus-macher *m.* přeháněč; —**quamperfektum** nadminulý čas.

Pluto *m.* Pluto, Gott der Unterwelt b. d. Griechen und Römern Merot; —**nisch** (Geogr.) žďárný; —nische Formazion žďárné horniny; —nisch vulkanisch nedosopečný.

Plutz s. Platz 1.); —**en** s. Platzen.

Plutzer *m.* s. Melone; 2. ein irdenes Gefäß báně, baňka; —**bier** *n.* pivo v baňkách; —**birn** *f.* bába, čáslavka, václavka, vošička, topolčárka.

Plutzig, ausgedehnt baňatý, nabunělý; 2. geschwolen oteklý, naběhlý, opuchlý; —**keit** *f.* -ost.

Pluvial *m.* (des Priesters) pluviál; Pluviometer *m.* deštoměr.

Pneumatik *f.* plynopud.

Pneumat-ische Wanne *f.* plynopudná káď; —**ologie** *f.* plynopudosloví.

Po *m.*, ein Fluß in Italien Pav, Pádev, Pov, Pád, Padva.

Pöbel *m.*, das gemeine Volk láje, sběř, luza, chatra, holota, lid sprostý; —-, sprostý, chatrný, luzný; —**anführer** *m.* (*ochlocrat*) vůdce chatry; —**art** *f.*, —**ei** *f.* luzáctví, způsob luzy; —**glaube** *m.* víra luzy; —**haft** obecný, sprostý, chatrný; —**haftigkeit** sprostost, sprostota, chatrnost; —**haufe** *m.* s. Pöbel; —**herrschaft** *f.* (*ochlocratie*) lůzovláda, sprostovl.; —**herrscher** *m.* lůzovládce; —**käfer** *m.* (*carabus vulg.*) střevlec obecný; —**mäßig** s. Pöbelhaft; —**sinn** *m.* smysl luzy od. chatry, sprosté smýšlení; —**sprache** *f.* řeč sprostá, řeč luzy; —**stand** *m.* obecný, sprostý řád; —**volk** *n.* s. Pöbel.

Poch *m.*, der Schlag buch, bušec, buchanec; —-, buchýrský; —**arbeiter** *m.* buchař, pěchař; —**bank** *f.* s. Pochherd; —**eisen** *n.* (in den Pochwerken) pěchol; —**en** mb. tlouci, klepati; es pocht tluče, klepá; 2. an Etwas stoßen tlouci, bouchati, bíti co, buchati, buchávati, buchovati, buchovávati, puknouti, pukati, přitlouci, přitloukati, pěstovati, klepnouti; ein wenig p. potřískati, potřeskovati; anfangen zu p. zabušiti; viel p. nabušiti od. nabušiti se; an die Thür p. třískati, tlouci na dvéře; wer p.? kdo tluče; das Herz p. srdce tluče, klepe; die Uhr pocht hodiny cvakají; Erz p. puchřiti, drobiti, rudu pěchovati; mit Östereiern p. ťukati, ťukati; *fig.* Einem p. vyhrožovati komu; *b.* auf Etw. p. vypínati se čím, tužiti se; auf sein Glück, Reichthum, Freunde pochen vypínati se štěstím, bohatstvím, přáteli; das P. cvakot, hřmot, lupání, cvakání, tluk, tlukot, puknutí; in den Ohren tik, tikání, tikot; —**end** buchavý; —ende Beschaffenheit buchavost.

Pocher *m.*, Arbeiter in einem Bergw. puchýř, bouchač, hmoždič, hmoždítel; 2. ein Pralher *fig.* hrdopýška, chlubník, tužílek; —-, puchýrský; —**ei** buchactví, puchýrství; 2. vypínání; —**in** *f.* hmoždička, hmožditelka, bouchačka.

Poch-erz ruda k pěchování; —**gerinne** *n.*, —**graben** *m.*, in den Pochwerken pěchovní žlaby; —**hammer** *m.* s. Pochschlage; —**haus** *n.* puchýrna; —**heie** *f.* kyjanka; —**herd** *m.* prádlo puchýrské; —**hütte** *f.* puchýrna; —**kammer** *f.* puchýrská komora; —**kasten** *m.* puchýrská stoupa; —**kern** *m.* puchýrské jádro; —**kiel** *m.* kyla puchýrská; —**kloß** *m.* tlukadlo; —**knecht** *m.* (in Hüttenwerken) nosák; —**lasche** *f.* postranky puchýrské; —**leitung** *f.* (der Hölzer im Hüttenw.) vedení puchýrské; —**mehl** *n.* puchýrská mouka; —**mühle** *f.* puchérna, puchýrna; —**rinne** s. Pochgerinne; —**säule** *f.* sloup puchýrský; —**schale** *f.* podpěch; —**schießer** *m.* s. Pochstempel; —**schlage** *f.* drobírna; —**schlamm** *m.* puchýrský šlem; —**sohle** *f.* zoula puchýrská; —**steiger** *m.* nadpuchýřník; —**stempel** *m.* puchýrská stoupa; —**trog** *m.*, (im Bergbau) košík puchýrský; —**wand** *f.* podtluka; —**wasser** *n.* voda na puchýrnu; —**welle** *f.* hřídel puchýrský; —**werk** *m.* havírská stoupa, puchýrna.

Podagra *n.* pakostnice, dna; —**risch** pokostničný, dnavý; —**rist** *m.* dnavec, pakostnec.

Podersam *n.* (Ortön. im Saazer Kr.) Podhořany; Podersdorf *n.* Bohdalovice; Podje s. Tarsier; Podiebrad *n.* Ortön. in Böhm. Poděbrady.

Podolien *n.* Podolí, Podolsko; von P. od. Podolisch Podolský; —scher Ochs čaban; *dem.* čabánek; —sche Kuh čabanka.

Podwurst (Ortön. in Böhmen) Podvoří.

Poesie *f.*, als Kunst básnictví, básnírství; 2. als Eigenschaft básničnost, básnivost, zpěvořečnost, zpěvomluv-

nost; **Poet** *m.*, Mz. Poeten básník, básníř; **Poeterei** *f.* básníření; **Poetik** *f.*, Dichtungslehre vyučování o básnictví; **poetisch** básnický, básnírský; **poetisiren** mh., Verse machen wie ein Dichter básníříti.

Pofel *m.* brak, výhoz.

Pofose *f.* haluska, haluška.

Pogge *f.* s. Frosch; 2. s. Kröte; **—ndeich** *m.* žabí hrázka; **—ngras** *n.* (*juncus bufonius*) sítina žabí.

Pohl *m.*, Mz. —e (bei den Sammetwebern), das Haar des Sammets pol, plsť aksamítu; *b.* die Rolle, worauf die Pohlfäden gewickelt werden náplstník; 2. *f.* Mz. ungew. s. Pollmehl; 3. *n.* (Ortsn. in Mähren) Polonice; **—arm** *m.* (bei den Sammtweb.) plstní ramena; **Pohle** *f.* (b. Sammetwebern) plstnice.

Pöhlen (b. den Gerbern) srážeti (chlupy), holiti.

Pohler *n.* (in Mähren) Pohledy.

Pohl-faden *m.*, die Kettenfäden beim Sammtw. osnova na aksamít; **—kamm** *m.* s. Pohlschäfte; **—kette** *f.* s. Pohle *f.*; **—mehl** *n.* s. Pollmehl.

Pohln *n.* (Ortsn. in Böhm.) Spolí.

Pohl-schaft *f.* Mz. —schäfte (beim Sammtw.) brdo (u aksamítníků); **—tritt** *m.* chůdce, chody, stoupce.

Poissarde *f.* s. Fratschlerweib.

Pokal *m.* číše, kalich, bokal.

Pökel *m.* lák, rosol; in den P. legen do rosolu naložiti; **—fleisch** *n.* nasolenka, maso naložené (v láku), solenina; **—häring** *m.* slaneček, v soli naložená sleď; **—hecht** *m.* naložená štika; **—ing** uzenka; **pökeln** soliti, do láku dáti, maso nakládati; **—tragen** *m.* s. Kaviar.

Pocke *f.* neštovice; falsche —n drobnice, ovčice; Windp. větrničky; Wasserp. vodničky; Steinp. tvrdky; konische —n homolitky; *conf.* Blatter.

Pocken-, neštoviční, osypkový, drobniční; **pocken** osypati se, osejpati se; **—blatt** *n.* s. Wasserampfer; **—gift** *n.* hnis neštovic; **—grube** *f.* neštoviční důlek od. ďubka; **—grubig** zďobaný. důlkovatý, dolíčkovatý; **—holz** *n.* Quajakholz (*quajacum*) kvaják, dřevo francouské; **—impfung** sázení neštovic, (očkování); **—krank** nemocný z neštovic; **—krankheit** *f.* nemoc z neštovic; **—mase** *f.*, **—narbe** *f.*, **—nath** *f.* s. Pockengrube; **—porzellane** *f.* (*cypraea caurica*) zavinutec kaurický; **—raute** *f.* (*galega off.*) jestřabina obec.; **—rücken** (*balistes papillosus*) dramejš bradavičnatý; **—stein** *m.* (*variolit*) neštovičník; **—wanze** *f.* (*cimex variolatus*) stěnice neštovičná; **—wurzel** *f.* (*smilax china*) přestup china; **Pockerle** *m.* s. Truthahn; **pockig** neštovičný, neštovičnatý.

Pokuliren mh. s. Zechen.

Pol *m.* —e, einer der beiden Endpunkte einer Achse, um welche sich ein Körper dreht pol, stežej, úhel, točna, pouch; in engerer Bedeutung versteht man darunter die beiden Endpunkte der Erdachse, um welche sich die Erde dreht pol, točna; am Pol liegend od. befindlich vedletočnový, přítočnový; unter dem Pole befindlich podtočnový; was Pole hat, wie ein Ei pouchatý; 2. als Gegensatz, positiv und negativ por, proť, protiva.

Polak *m.*, **—en** s. Pole; 2. ein Thier von Polen besonders ein Pferd polák.

Polake *f.*, eine Art dreimaßiger Schiffe polačka, loď třístežeň.

Polar-, obtočnový, podtočnový, polární, severní; **—bär** *m.* s. Eisbär; **—ente** *f.* s. Eisvogel; **—isazion** *f.* točňování, polarisování; **—isazionsinstrument** točňovací nástroj; **—isiren** točňovati; **—isirung** s. Polarisazion; **—ität** *f.* točnovitost; **—kreis** *m.* kruh točnový; **—länder** krajiny podtočnové, **—licht** *n.* světlo severní; **—menschen** točnované; **—stern** *m.* severka, severní hvězda.

Polatasche *f.* (*pteromys*) poletucha.

Pol-bär *m.* s. Polarbär; **—drok** *m.*, ein Sechsling polturák.

Pole *m.* Mz., Polen Polák, Polan; zum P. machen zpolačiti; in einen P. verwandeln přepolačiti.

Polei *m.* (*mentha pulegium*) máta polej; 2. wilder P. (*m. arvensis*) máta rolní; 3. (*melissa calamintha*) medunka polejní; 4. (*melissa nepeta*) medunka marulka; 5. (*thymus serpyllum*) douška mateří; **—**, polejkový; **—blätterig** polejolistý; **—münze** *f.* s. Polei 1.); **—öl** *n.* polejový olej.

Polemik *f.* potykání se, bránění, zastávání, hájení; **—er** *m.* hajitel, branitel; **polemisch** hájivý, bránivý, zastávavý.

Polemoskop *n.* vojenský dalekohled.

Polen *n.*, ein Land Polsko, Polska, Polská krajina od. země, Polany.

Polenin *n.* pelovina.

Polenland s. Polen.

Pol-ente *f.* lednáček; **—höhe** *f.* výška točnová.

Poliater *m.*, Stadtarzt městský lékař.

Poliminit *m.* mnohovec.

Polir-, lešticí, hladicí; **—amboß** *m.* hladidlina; **—eisen** *n.* hladítko; **—en** hladiti, leštiti; das P. hlazení, leštění; **—er** *m.* hladič, leštič; **—feile** *f.* hladěcí pilník; **—glas** hladicí sklíčko; **—hammer** *m.* hladěcí kladivo; **—kannenkraut** *n.* s. Kannenkraut; **—roth** *n.* červeň lešticí, krevelový prášek; **—schiefer** *m.* opál břidličnatý, břidlice hlazivá; **—stahl** *m.* hladidlo, hladěcí ocel; **—stein** *m.* hladěcí kámen.

Polisch *adj.* s. Polnisch; 2. *m.* (*madrepora*) hvězdnice; *b.* (*ostrea malleus*) ustřice kladivovitá, polské kladivo; *c.* (*ostrea ephippium*) ustřice sedlo; *d.* (*buccinum testiculus*) surmovka varle; *e.* (*solen ensis*) střenkovka palaš.

Politesse *f.* s. Höflichkeit, Artigkeit, Sittigkeit.

Polit-ik *f.* zeměspráva, politika,; **—iker** *m.* znatel zeměsprávy; 2. ein schlauer Mensch chytrák; **—isch** zeměsprávní, zeměsprávy se týkající, zeměsprávu znající; 2. schlau umělý, chytrý, lstivý.

Politur *f.* uhlazenost, hladkost, hladkolesk.

Polizei *f.*, als Amt s. Polizeiamt; 2. das Personale městské dozorstvo, policie; **—**, městskodozorský, policejní; **—amt** *n.* policie, městské dozorství; **—aufseher** *m.* městský dozorce, dohlídce; **—beamte** *m.* úředník městského dozorství; **—diener** *m.* dráb, policajt; **—kommissär** *m.* policejní komisar; **—komission** *f.* policejní komisí; **—lich** městskodozorský, policejní; **—mäßig** dle zřízení městského dozorství; **—ordnung** *f.* pořádek od. zřízení městského dozorství; **—stube** *f.* drábovna, policajtovna.

Polkreis s. Polarkreis.

Poll *m.* s. Gipfel; 2. *n.* s. Pollmehl.

Pollak *m.* (*gadus pollachius*) muník polák.

Polle *f.* s. Poll; **Polleisen** *n.* s. Balleisen.

Poller *m.* s. Mörser; **Pollerskirchen** *n.* (Ortsn. im Cašl. Kr.) Úsoby.

Pollet *n.* malérský talířek; **Polletitz** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Boletice.

Pollig s. Bollig.

Poll-kuttel *f.* s. Blattfisch; **—mehl** *n.* prostřední, kruchová, režná mouka; **—mehl-**, kruchový; **Pollution** *f.* výkalotok; **—wecke** *f.* kruhovka, kruchovka, krušinka, krušník.

Polmeve *f.* s. Strandjäger.

Polnisch Polský; **—e** Sprache Polština; p. machen popolštiti, zpol.; ins P. übersetzen přepolštiti.

Polographie *f.* točnopis.

Polomignit *m.* roznoměsek.

Polonaise *f.* polonéza, polská, polský tanec; **polonisiren** polonizovati, popolštiti, popolštovati.

Polstein *m.* s. Magnet.

Polster *m.*, das Kissen vycpanka, poduška, podložka, podkladek; 2. im Fußboden trámnice, břevna; 3. im Wagen kožník; 4. auf dem Rücken beim Tragen pachole; 5. P. mit Riechwerk voníttko, voníček; **—**, podušeční, podložní etc.; **—aloe** *f.* (*aloë refusa*) aloevnice; **—apfel** *m.* (*cousinette*) podu-štička; **—bank** *f.* měkká lavice; **—bette** *n.* poduška vycpaná; **—chen** *n.*, am Mieder der Weiber, woran die Röcke hängen klobasa (šorčík); **—macher** *m.* vycpankář, polštářník; **polstern** vycpávati, podkládati.

Polster-sessel *m.* sesle s vycpankou; **—sitz** *m.* sídlo s vycpankou; **—zipfeln** (Mehlspeise mit Fülle) kreple, krapičky.

Polter-, buřičný, bouřící; **—abend** *m.* předsvatební večer; **—er** *m.* durdič, buřič, strachač, buřidlo, hejřič, bouchač, buchač, neklid, nezbedník, hurták, hurtoš; **—geist** *m.* strašidlo, oblud, obluda, příšera; **—haft** bouřivý, durdivý, buchačný; **—hammer** *m.* (b. Kupferschmieden) vyklepávadlo, hlomozák **—in** strachačka, buřička; **—kammer** *f.*, **—kasten** *m.* haraburda, haraburdna; **—messe** *f.* Messe am grünen Donnerstag hlučná mše.

Poltern *mh.*, lärmen strachati, buráceti, bouřiti, hřmot, hluk činiti, bachati, bachnouti, chobotati, hurtovati, hurtnouti, hřmotiti, bouchati, burcovati, dováděti; anfangen zu p. zaburcovati, zaštercovati; 2. ohne gehörige Ord-

nung reden švanduřiti, švandrkovati; 3. (v. Kupferschmied), breit poltern *trans.* rozklepati; das P. hurt, boucháni, bouchnutí, bouření, burcování; s. a. Stürmen.

Polter-nonne *f.* bekyně; —**nuß** *f.* křapáč, chřapáč; *dem.* chrapáček, křapáček, křapák; —**schlage** *f.*, —**schlägel** *m.* s. Polterhammer; —**sinn** *m.* bouřivost, bublavost, bručivost; —**stock** *m.* ručvanda, bušmanda.

Poltron *m.* řev, buřil; —**nerie** *f.* buřilost, buřilství.

Pol-uhr *f.* točnové hodiny; —**volk** *m.* národ přítočnový.

Poly-andrie *f.* mnohomužství; —**anthea** *f.* květosbírka; —**anthisch** mnohokvětý; —**anthus** *m.* hojnozvonka, mnohokvětka; —**archie** *f.* mnohovláda; —**basit** *m.* mnohomátec; —**cholie** *f.* (*plethora biliosa*) nážlutost; —**chrest** *adj.* s. Vielhelfend; **chrom** *m.* kostan olovitý; —**chromatisch** mnohobarevný, —**chronisch** s. lange dauernd; —**edrisch** mnohostěnný; —**edron** *n.* mnohostěn; —**gamie** *f.* mnohoženství; —**gamisch** mnohoženstva se týkající; —**gamisten** mnohoženci; —**glotte** *f.* kniha v mnohých jazycích, polyglotta; —**glottenlexikon** *n.* slovník mnohojazyký; —**gon** *n.* mnohohran; —**grammatisch** mnohopísemní; —**graphie** *f.* mnohopisectví; —**graphist** *m.* mnohopisec; —**gala** *f.* vítod; —**halit** *m.* mnohosolec; —**histor** *m.* mnohoznalec; —**hydrit** *m.* mnohovodec; —**lith** mnohokam; —**nesien** *n.* mnohoostroví, všeostroví, ostrovsko, všeostrovsko; siehe Australien; —**nomisch** mnohočlánkový, mnohodílcový; —**nomium** mnohoveličina; —**opter** *m.* mnohohled.

Polyp *m.* Mz. —en, eine Art Pflanzenthiere krakatky, krakalka, množec; 2. (ärztl.) Fleischgewächs houba, ježek, maso zbytné; im Maule (v. Kühen) ježky; —**ädie** *f.* mnohodětství; —**enkalk** *m.* krakatkokam; —**enlaus** *f.* (*cyclidium pediculus*) terčovka.

Poly-petal mnoholistní; —**phag** *m.* mnohožrout; —**phonisch** mnohozvučný; —**phonismus** mnohozvuk; —**syllabum** mnohosylabičník, mnohoslabičné slovo; —**xena** *f.* Polušo; *dem.* Poluška.

Polz *m.*, Polzen *m.* s. Bolz, Bolzen.

Polzirkel kruh točnový.

Pomade *f.* pamáda, vlasomast.

Pomeranze *f.* (*citrus aurantium*) citron pomoranč.

Pomeranzen-, pomorančový, pomoranční; —**apfel** *m.* pomoranč, pomorančové jablko; —**baum** *m.* pomorančník; —**biskuit** *m.* hnětenky pomorančové; —**blüte** *f.* pomorančový květ; —**händler** *m.* pomorančník; —**haus** *n.* pomorančírna; —**laus** *f.* (*coccus Hesperidum*) červec pomoranční; —**lilie** *f.* (*lilium bulbiferum*) lilije bobulonosná; —**mann** *m.* pomorančník; —**motte** *f.* (*phalaena irrorella*) martináč pomoranční; —**münze** *f.* (*mentha gentilis*) máta lepá; —**schale** *f.* pomorančová kůra; 2. (*conus aurantiacus*) homolan citronožlutý; —**saft** *m.* pomorančová šťáva; —**schnäbler** *m.* (*turdus fuscus*) drozd hnědý; —**schwamm** *m.* (*agaricus aurantiacus*) ryzec žlutý; —**trank** *m.* pomorančovka; —**vogel** *m.* (*papilio hyale*) batolec pomoranční; —**wasser** *n.* pomorančovka; —**weib** *n.* pomorančnice.

Pomesine *f.*, der Baum (*citrus aurantium*) od. auch die Frucht (*malum aurantium senense*) pomoranč, pomesina.

Pomeuschel *n.* (Ortsn. in Böhm.) Pomysl.

Pommer *m.* pomořan; 2. eine Art Hunde s. Fetz; —**hund** *m.* pumerlík, špiclík, kundel, vlčí pes; —**in** pomořanka.

Pommern *n.* Pomořany, Pomorsko; —, pomořanský.

Pomochel *m.* s. Dorsch.

Pomp *m.*, Prunk sláva, nádhernost, skvostnost, útratnost, pompa, chlouba, slavochlubnost.

Pompe *f.*, Pumpe s. Eselsgurken.

Pompel-blume *f.* s. Löwenzahn; 2. 2. (*alcea rosea*) sléz růžový; 3. siehe Dotterblume 2.); —**muse** *f.* (*citrus aurantium decumana*) citroník obecný.

Pompen s. Pumpen.

Pompermotte s. Pumpernickel.

Pomp-haft nástrojný, nádherný, chloubný, skvostný; —**hosen** *pl.* plundry; —**hosenträger** *m.* plundrák; —**macher** *m.* pompař.

Pomona *f.* Ovocněna.

Pompös hlučný, slavný, slavochlubný.

Ponderabilien *pl.* váženiny, těžiny.

Pönfall *m.* propadnutí statku, průpad.

Pongo *m.*, Troglodyt, ein Säugethier mrkvín.

Pontakk *m.* inkonstové víno.

Pontifikal-e *n.* kněžká štola; **—Messe** *f.* mše s pontifikálem.

Pontiren mostem opatřiti.

Ponton *m.* mostník, mostová loď; **—gitter** *n.* kadloubek; **—ier** *m.* mostař, mostovník; **—wagen** *m.* vůz na mostové lodi.

Popanz *m.* strašák, bubák, hastroš, stín, obluda.

Popel *m.*, Pöpel *m.*, Popelmann f. Popanz; 2. Popel in der Nase sopel; 3. Popel einer Frucht pucek, pupek, pupčík.

Popen-, f. Pfaffen; **—blume** siehe Dotterblume 2.).

Popo *m.* (*popò*) f. der Hintere.

Poppel f. Pappel; **—chen** *n.* f. Seeblume; poppeln f. Pupern.

Poppern *m.*, ein Fluß in Ungarn Poprad; 2. im Obste f. Popel 3.).

Popul-är prostonárodní, národní, pro obecný lid; p. werden národním se státi; 2. volksgefällig, leutselig, vlídný, přívětivý; **—arisiren**, volksbeliebt machen znárodniti; **—azion** *f.*, Bevölkerung lidnatost, obyvatelstvo; **—ös**, volkreich lidnatý.

Por f. Pore.

Poren, Schweißlöcher průdušnice.

Porenz *n.* (Ortön. in Mähren) Chaloupky, Boranov.

Porewit *m.*, Kriegsgott der alten Slaven Porevit.

Porgel *m.* f. Portulak.

Por-kirche *f.*, Emporkirche kruchta; **—laube** *f.* pavlač.

Porös *adj.* dírkovatý, děravý, děrnatý; Porosität *f.* děrkovatost.

Porphyr *m.* červec, huka, hukovec, hukva, brunát, porfyr; **—schnecke** *f.*, **—walze** *f.* (*voluta porphyrea*) valcucha hukvitá; **—ogenitus** hukovcorodý; **—schiefer** *m.* hukovec.

Porre *m.* (*allium porrum*) por, ošlejch, ořechovec; —, ošlejchový.

Porsch *m.* f. Bauernkraut; 2. (*myrica gale*) voskovník mléčnatý; 3. f. Bergpfeffer; 4. f. Bartsch.

Pörsch-el *m.* f. Wipfel; **—eln** siehe Pörseln; **—kohl** *m.* mačinková kapusta; porschüssig ježící se, vstávací.

Pörseln mh., sich borsten ježiti se, vstávati.

Porst *m.* (*andromeda polifolia*) bahnitka polejolistá; **—blätterig** bahnitkolistý; **—endorf** *n.* (Ortön. in Mähren) Boršov, Bořilov.

Port *m.*, Hafen přístav; Portal *n.* průčelní brána, průčelí; portativ f. Tragbar.

Porte *f.* f. Pforte; Porte-bras postava; Porte epeé *n.* důstojnický třapec, důstojnické ověsky; Porte-Tafel *f.* deska střelních dálek.

Porter *m.* porter, pivo anglické; —, porterový.

Port-folio (*porte-feuille*) f. Brieftasche; 2. Amtsverrichtungen eines hohen Staatsbeamten zemská řízení; **—haken** *m.* (in den Salzsied.) perták.

Portier *m.* domovník, vrátník, předsíník, přívratník.

Portikus *m.* sloupová chodba, sloupořadí.

Portiren, einer Sache geneigt sein přáti.

Portlandstein portlandec.

Porto *n.*, das Briefgeld poštovné; **—frei** poštovského platu prostý, bezpoplatný.

Portrait *n.* podobizna, podoba, vyobrazení, obraz, podobenství; —, podobizní; **—eur** *m.* f. Portraitmaler; **—iren** f. Portraitmalen.

Portraitmal-en podobizniti, podobizny dělati, malovati; **—er** *m.* podobiznář, malíř podobizen; **—erei** *f.* podobiznářství; **—erin** podobiznářka.

Portugiese *m.* Portugal, Portugalec.

Portulak *n.* (*portulaca*) kuřínoha; **—baum** *m.* (*crassula portulacaria*) tlustice kuřínoha; **—melde** *f.* (*atriplex portulacoides*) lebeda kuřínoží.

Portumnus *m.*, (eine Krebsart) celín.

Portzange *f.*, in den Salzsiedereien úklešti *conf.* Porthakken.

Porwisch *m.* f. Bartwisch.

Porzellan *n.* porcelán, porculán; —, porcelánový, porcelání; **—ausschlag** *m.* pupenčina porcelánová; **—blau** porcelánomodrý; **—brennerei** f. Porzellanfabrik; **—büchse** *f.* porcelánová skřínka; **—en** *adj.* porcelánový; **—erde** *f.* porculánka, porcelánovka (nerost zemovitý); **—fabrik** *f.* porce-

lanárna; —fabrikant *m.* porcelánik; —flechte (*herpes diaphanus*) lišej porcelánový; —glas *n.* porcelánové sklo; —glätte *f.* hladivka na porcelán; —gut *n.* porcelánovina; —handel *m.* obchod v porcelánu; —jaspis *m.* drahule porcelánová; —kapsel *f.* porcelánová kapsa; —krabbe *m.* (*candepurator*) krab očistivý; —macher *m.* s. Porzellanfabrikant.

Porzellanmaler *m.* malíř porcelání od. na porcelánu; —ei *f.* malování na porcelánu.

Porzellan-masse porcelánina; —pfeife *f.* porcelánka, porculánka; —spath *m.* prochalec, proutkovec; —stein *m.* s. Porzelanjaspis; —thon *m.* s. Porzellanerde; —vergoldung *f.* pozlacení na porcelánu; —waare *f.* porcelánové zboží; —weis porcelánobílý.

Porzion *f.* kus, díl, částka.

Posamanapfel *m.* pruhač, bosmanka.

Posament s. Borte; —ier s. Bortenwirker; —ierwaare *f.* prýmy, tkaniny (zlaté a stříbrné).

Posaune *f.* surma, pozoun, pozounek, pozounka; 2. (*nautilus semilituus*) přínavka polohulka; 3. s. Posaunenschnecke.

Posaunen mh. surmovati, troubiti na pozouny; 2. *fig.* ausposaunen vytroubiti, hlásati, rozhlašovati; —baß *m.* bas surmový od. pozounový; —bläser trubač, surmovač, pozounař, pozouník; —horn *n.* (*murex tritonis*) ostranka trubkovitá; —register *n.* s. Posaunenbaß; —ruf *m.* s. Posaunruf; —schnecke *f.* (*buccinum*) surmovka; —ton *m.* surmový, pozounový, troubový ton.

Posaun-er, Posaun-ist *m.* surmovník, pozounář, pozouník; —ruf *m.* zavolání pozounem; —rufen *n.* volání pozounem.

Pose *f.* s. Federkiel.

Posen *n.* (ein Land) Poznání, Pozňany, Pozdna.

Posidonomyenschiefer *m.* břidlice vodanicová.

Pösig *m.* (ein Berg) Bezděz, Bezdězy.

Pösing *n.* (Ortsn. in Ungarn) Penízek.

Positiv, bejahend kladný, přitahavý vergl. Negativ; 2. ausgemacht, gewiß prostodaný, prostočistý; 3. festgesetzt daný; —es Recht daný, psaný zákon; II. *m.*, die erste Stufe bei der Steigerung der Beiwörter první stupeň; III. *n.*, eine Handorgel malé varhany, varhany bez podnožek, positiv.

Posizion *f.*, Stellung postavení, postava; 2. (*prosod.*) položenka; 3. s. Abtheilung, Abschnitt; 4. (in der Taktik) položení, stanoviště.

Positur *f.* s. Posizion 1.).

Posner *m.* Poznančík; —, Poznaňský, Poznanský.

Posse *f.*, Scherz s. Possen; 2. ein Schauspiel fraška, šaška.

Possekel *m.*, ein großer Schmiedhammer mlat (u kováře).

Possen *m.* posunek, čtveráctví, šibřinek, laška, šibalství, pletky, darečka, hračky, arlekynada, šustování, šašky, hříčky, titěrky, trety, tretky, trefe; Jem. einen P. spielen koho říznouti, šoustnouti, komu kousek učiniti; den P. merken čtveráctví číti, znamenati; P. treiben posuňkovati, šaškovati, šustovati; ein wenig P. treiben posrašskovati, požertovati, pustovati; P. reißen čtveráctví ploditi, tropiti, kutiti, šaškovati, laškovati, dováděti, špačkovati, šprymovati, kníkati se, dudkovati, figlovati, figlařiti, fiklovati; 2. Jemanden Etwas zum P. thun někomu něco na vzdory od. naschvál učiniti; —eule *f.* (*strix scops*) sova krajinská, sova šašek; —haft samé posuňky, čtverácký, šibalský, titěrný; —fabrikant *m.*, —macher *m.* posuňkář titěrkář, titěra, hračkář, huboškleb, figlář, čtverák, šašek, fraškář, kudrlinkář; —macherin čtveračka, fraškářka; —mäßig titěrný, dětinský, dětský, šaškovitý, fraškovitý.

Possenreißer *m.* s. Possenmacher; —ei čtveráctví, kortyzounství, šaškovství, fraškárství; —in *f.* čtveračka, fraškářka, figlářka, kudrlinkářka, šaškářka.

Possenschreiber *m.* fraškopisec.

Possenspiel *n.* fraška, posunky, posuny, posunování; —er *m.* posunkář; —erin posunkářka.

Possen-stükk *n.* fraška; —treiben *n.* dovádění; —treibend *adj.* čtveračivý, dovádivý, hravý, směšný, šaškovný; —treiber *m.* s. Possenmacher.

Possession *f.* s. Besitz, Besitzthum; —iren mh. vkoupiti se do země; —irt sein, Grundbesitzungen haben polnosti míti.

Possessor s. Besitzer; Possessorien-klage s. Besitzklage.

Possirlich *adj.* divotvorný, podivný, směšný, žertovný, žertovní, titěrný; das würde p. lassen k smíchu by to bylo; **—keit** *f.* divotvornost, podivnost.

Post *m.* (*chara vulg.*) parožnatka obecná.

Post *f.*, eine Summe Geldes posta, summa; 2. die Anstalt, Sachen und Personen zu überbringen pošta; die reitende P. jízdná, jízdecká pošta; fahrende P. vozová pošta; ordinäre P. řádná p.; extraordinäre P. mimořádná p.; mit der P. kommen po poště přijeti, po poště se dostati; 2. Nachricht pošta, zpráva, vyřízení, poselství; —-, poštovský, poštovní; **—amt** *n.* pošta, poštovský úřad, poštovství; **—anstalt** *f.* pošta; —-arbeit *f.* spěšná práce, dílo na spěch; **—aufseher** *m.* poštovní dozorce; —- **—beamte** *m.* poštovský úředník; —- **bedienung** *f.* poštovní obsluha; **—bericht** *m.* zpráva poštou, pošta; **—blei** *n.* (jeden) tav olova; **—börs** (*perca cernua*) okoun niký; **—bote** *m.* posel na poště, poštovní; **—brief** *m.* list s pošty; **—buch** *n.* poštovní kniha.

Postelberg *n.* (Ortsn. in Böhm.) Postoloprty.

Postement s. Fußgestell.

Posten *m.*, der Ort, wohin Jemand gestellt wird místo, stanoviště; 2. bei den Soldaten, Wachposten stráž, stražiště; seinen P. verlassen opustiti své stanoviště, místo; der erste P. in der Schlacht ztracenec; 3. die Anstellung služba, místo, úřad, stupeň, důstojenství; den P. verwalten ostříhati svého stupně; 3. (im Rechnungsfache) postupní počet.

Posterität s. Nachkommenschaft.

Post-erz *n.* postra; **—felleisen** *n.* poštovní ranec; **—frei** s. Portofrei; —-**freiheit** *f.* s. Portofreiheit; **—fuhre** *f.* poštovní fůra; **—geld** plat od pošty, poštovné (porto); **—gerechtigkeit** *f.* právo na držení pošty.

Posthalter *m.* držitel pošty; **—ei** *f.* držení pošty; **—stelle** *f.* místo pro držitele pošty.

Post-haus *n.* pošta, poštovna; —-**horn** *n.* poštovská trubka; 2. (*helix ungulina*) hlemejžď nehetní; *b.* (*h. cornea*) h. rohovitý; *c.* (*h. zonaria*) hl. pasní; *d.* (*h. cornu arietis*) hl. beraní roh; *e.* (*nautilus spirula*) přínavka zatočitá; *f.* (*phaseolus lunatus*) bob lunitý; **—hörnchen** *n.* polnička.

Posthumus *m.* pohrobek.

Postille *f.* postila; **—ngelehrter** *m.*, **—nschreiber** *m.* postilář.

Postillion *m.* pošťák, poštovák, poštovní vozka, p. kočí; **—s-Aufsitzgeld** vsedací.

Postir-en s. Hinstellen; **—ung** *f.* s. Hinstellung.

Post-kameel *n.* (*camelus dromedarius*) velbloud drabař; **—knecht** *m.* s. Postillion; **—kraut** *n.* s. Porsch; **—kutsche** *f.* poštovský vůz; **—kutscher** *m.* poštovský vozka od. pacholek; —-**meile** *f.* poštovní od. poštovská míle; **—meister** *m.* poštovní, poštovník, poštář, poštmistr; **—meisterin** poštovníková.

Posto s. Stelle, Stand; P. fassen postaviti se.

Post-ort *m.* místo s poštou, pošta; **—papier** *n.* tenký, poštovský, poštovní, panenský papír; **—papieren** z poštovského papíru; **—pflichtig** poště podrobený; **—porto** *n.* poštovné; **—raste** *f.* poštovský odpočinek; —-**recht** *n.* výsada pošty; **—reise** *f.* cestování poštou od. po poště; **—reisende** cestující po poště; **—rittgeld** *n.* jezdné (na poště); **—säule** *f.* poštovní sloup; **—schein** *m.* poštovní list; **—schleicher** *m.*, blinder Passagier poštovní podloudník; Postskript *n.*, Nachschrift ponapsání.

Post-statt *f.* s. Postort; **—stazion** *f.* pošta, stací; **—stube** poštovna; Postszenium *n.* zadivadlí, zajeviště; **tafel** *f.* poštovská deska; **—tag** *m.* poštovský den; **—täglich** každou poštou; **—taube** *f.* (*columba tobellaria*) holub poslice, poslička; **—taxe** *f.* poštovná taksa; **—träger** *m.* listonoš.

Postul-ant *m.*, Forderer žadatel; —-**at** *n.*, Forderung žádání; 2. (Buchd.) Lossprechung eines Halbgesellen propuštění; **—iren**, fordern žádati.

Postverwalt-er *m.* správce pošty; **—ungsbezirk** *m.* okres poštovní správy.

Post-wechsel *m.* střídání pošty; —-**weg** *m.* poštovní cesta; **—wesen** *n.* pošta, poštovství.

Potage-Löffel *m.*, großer Vorleglöffel předkladací lžíce.

Potamo-graphie *f.* řekopis; **—logie** *f.* řekozpyt.

Pote *f.*, Pfote (in der Seesprache) pazour.

Potentat *m.* mocnář.

Potentille *f.* (*potentilla*) mochna.

Potenz *f.*, Macht mocnost; 2. (in der Rechenkunst) obnásobení; auf die P. erheben obnásobiti; in der vierten Potenz čtvrtoobnásobní; —*, od. —**ial**-, obnásobní.

Poterne *f.*, das Ausfallthor vypadací brána, poterna.

Potpourri *n.* voňavka, vonidlo.

Potsdam, eine Stadt in Preußen Podstupín.

Potsche *f.* s. Paputsche; —**nhändler** *m.* bačkořář; —**nhändlerin** bačkořářka; —**nmacher** *m.* bačkořář.

Potscherbe, Potscherpe *f.* s. Traubenkirsche.

Pott *m.*, Mz. —**e** od. Pötte s. Topf.

Pottasch-, krnšcový, salajkový; —**e** *f.* salajka, drslo, louhovina, deškový, deštkový popel, draslo, popelová sůl, krušec, potaš; (*syst.*) kohlensaures Kali dvojuhlan draslíčitý; —**faß** *n.* nádoba na salajku; —**macher** *m.* salajkář; —**sieder** *m.* salajkář, draslář; —**siederei** *f.* draslárna, draslovna, salajkárna; 2. draslarství.

Pottbekker *m.* s. Töpfer; **Potteln** mh. hňápati se.

Pott-fisch *m.* (*physeter macrocephalus*) hlaváč, vorvaň: —**haken** *m.* —**halter** *m.* kvačka, zavěšovadlo; —**käse** *m.* mazavý sýr; —**kukker** *m.* čuchálek; —**lekker** *m.* obliza; —**loth** *n.* s. Reißblei; —**rosine** *f.* hrozínky z hrnce; —**schuh** *m.* s. Paputsche; —**wall**, —**wallfisch** *m.* s. Pottfisch; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá, bělice.

Potz! s. Potztausend.

Potzen *m.*, Klunker chuchvalec; —**lippel** *m.* střevo, troup; —**stecher** *m.* s. Rebenstecher.

Potzmännchen *n.* s. Popanz; **Potztausend** basa má kolíky, hrome, sekera mete po mlatě!

Pouillot, Sänger s. Weidenzeisig.

Präambel *f.* předpisk.

Präben-dar *m.* s. Pfründner; —**de** *f.* s. Pfründe.

Prachen s. Harzen.

Pracher *m.* (verächtlich Bettler) žadonič, žadonil, škemrač, škebrač, žadonílek; —**erei** *f.* žadonictví; —**herberge** *f.* žebrárna; —**in** žadonilka, žadonička, škemračka; —**isch**, —**haft** žadonický, žebrácký; **prachern** mh. žadoniti, škemrati, škebrati, škebroniti; —**pakk** *n.* žebrácká luza.

Prachiner Prachenský; P. Gebiet Prachensko, Prachenský kraj.

Pracht *f.*, der hohe Grad von Glanz nádhernost, skvostnost, skvostnota, nádhera, úpravnost, ústrojnost, velikolepí, spanilost; die P. in Kleidern šperk, ústrojitost, ústrojnost, velmožnost; 2. s. die Prachtliebe; —*, nádherný, skvostný; —*Gebäude výstavné stavení; —**aloe** *f.* (*yucca gloriosa*) juka slavná; —**aufwand** *m.* skvostný náklad, náklad na skvostnost; —**aufzug** *m.* slavný průvod; —**ausgabe** *f.* skvostné vydání; —**bau** *m.* nádherná od. výstavná budova; **prächteln** mh. nádhernostnovati; **prachten** mh. nádherniti.

Pracht-erleuchtung *f.* skvostné osvícení; —**exemplar** *n.* skvostný výtisk; —**geschwulst** *f.* s. Luxus; —**grabmahl** *n.*, Mausoleum slavná mohyla; —**hans** *m.* skvělásek, nádherník, skvostomil; —**himmel** *m.* nebesa.

Prächtig nádherný, skvostný, blaholepý, nákladný; —es Gebäude výstavné stavení; 2. vorzüglich schön úpravný, slavný, hlučný, okázalý, strojný, ústrojný, velelepý, velmožný; *adv.* s úpravou, úpravně etc.; p. singen výborně zpívati.

Pracht-juwele *f.* skvělý od. skvostný klenot; —**käfer** *m.* (*buprestis gigantea*) krasec velikánský; 2. (*b. viridis*) kr. zelený; 3. (*b. chrysostigma*) krasec zlatotečkový; —**kegel** *m.* s. Obelisk; —**kegelschnekke** *f.* (*conus cedo nulli*) kuželín všem rovný, vznešený; —**leben** *n.* skvostný, skvělý život; —**liebe** *f.* skvělolibost, skvostnolibost, nádheřivost, nádhernost, útratnost; —**liebend** skvostný, skvostolibý; —**liebhaber** *m.* skvostomil, nádheromil; —**lilie** *f.* (*gloriosa*) slavnice, nádhera; —**los** bezeskvostný, beznádherný; —**lust** *f.* rozkoš ve skvostnosti; —**nelke** *f.* s. Pfaunelke; —**sucht** *f.* skvostnictví, nádhernictví, dychtivost po skvostnosti; —**süchtig** skvostochtivý, strojivý; —**voll** krasoskvělý, skvostný, slavný; —**wagen** skvostný vůz; —**werk** *n.* skvostné dílo.

Prädeliber-azion *f.* předrozváže-

ní, předuvážení; **—iren** předrozvážiti, předuvážiti.

Prädestin-azion *f.* předzřízení, zaměření; **—iren** předezříditi, předzamířiti.

Prädeterminismus *m.* víra na předzřízení.

Prädialist *m.* s. Gutsbesitzer, Gutsherr.

Prädikabile *n.*, allgemeiner Behauptungsbegriff předřečitelnost, (co se dá o věci tvrditi).

Prädikament s. Kategorie.

Prädikant *m.* kazatel; **—en-Orden** kazatelský řád.

Prädikat *n.* příznak, (predikát); 2. (*log.*) přísudek; 3. Ehrenbenennung poctění, poctívání; Prädisposizion, Geneigtheit zur Krankheit chorobnost; prädiziren s. Vorhersagen; prädominiren s. Vorhersehen; Präeminenz *f.* předvýtečnost; Präexistenz *f.* předbytování; präexistiren předbytovati, předjestovati.

Präfekt *m.* (*praefectus*) s. Vorsteher; 2. (*praefectus equitum*) starosta komorničí; Präfektur *f.*, Vorsteheramt představenství.

Präferenz s. Vorzug; 2. (ein Kartenspiel) preferanc; präferiren s. Vorziehen; präfigiren předsaditi; Präformazion *f.* předvytvoření.

Prag *n.*, die Hauptstadt von Böhmen (das in lateinischen Schriften erhaltene Praga ist rein altbömisch Praga) Praha; Gegend hinter P. Zápraží.

Prägeeisen *n.* (in den Münzen) čakanev.

Prägel *m.* hnusná věc, hnusnota; 2. (*senecio alpinus*) starček křímský; **—erbsen** *pl.* pálenec, pučálka, pražený hrách; **—erbsenweib** *n.* pučálnice.

Prägeln, rösten pražiti, pražívati, upr., smažiti; noch dazu p. přismažiti.

Prägen, drükken vtisknouti, raziti; *fig.* ins Gedächtniß prägen do paměti vtisknouti; in das Herz prägen na srdce vložiti; 2. Münzen schlagen bíti, kouti peníze, nabiti peněz, (zaraziti minci); geprägtes Geld bité peníze; zu prägende Münze bitebný peníz; geprägtes Papier tlačený papír; *fig.* neue Wörter, Ausdrükke p. nová slova kouti; das P., Geldprägen bití peněz; Präger *m.* bitec; Präger-, bicí, razicí.

Prager *m.* Pražan; *pl.* Pražané; Pražák mit weniger Achtung; sonst heißt Pražák auch der, der bloß nach Prag geht; 2. *adj.* prazký; **—artikel** der Husiten prazké články; **—in** Pražanka; mit weniger Achtung Pražka; sonst Pražka, die öfter nach Prag kömmt; **—kind** *n.* prazký synek, prazké dítě; **—stift** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Prakéř.

Präge-schatz s. Schlageschatz; **—stempel** *m.* razicí tlouk; **—stokk** *m.* s. Prägeeisen; **—werk** razidlo, razicí stroj.

Pragmat-ik *f.* pragmatika; **—ikalhypothek** pragmatická hypotheka; **—isch** pragmatický, probytečný; —ische Sankzion pragmatické potvrzení, uznání.

Prägna-nt s. Schwanger; 2. (*log.*) nahrnutý; **—nz** s. Schwangerschaft; 2. (*log.*) P. des Styles nahrnutost slohu.

Prägung *f.* vtisknutí; 2. ráz, bití.

Prahlen mh., sich rühmen chlubiti se, honositi se, vychloubati se, vynášeti se, vypínati se, na čelo vyjížděti něčím, pyšněti se, pochlebovati se, pochloubati se, pochlubiti se, sázeti se (čím od. s čím), chvastati se, hučeti čím, sobiti se s něčím, rozhlašovati se, uchloubati se, vychl. se, vychvastovati se; ein wenig p. pohonositi se; 2. glänzen skvíti se, zářiti; die Borte prahlt am Hute lem se skví na klobouku; das P. chlouba, chlubarství, chlubictví, vychloubání etc.; **—end** *adj.* chlubný, darmochlubný, chlubivý.

Prahler *m.* chlubník, chlubné plíce, honosivec, vychloubač, chloubce, vychlubač, chlubný člověk, chvalka, výklada, výtřasa, samochval, honositel, darmochlub, hrdopýška, chlouba, chlubitel, chlubič, chlubce, marnochlubitel, vychvalovník; **—ei** *f.* chlouba, chlubnost, honosnost, schlouba, vychloubání, chlubení, samochvalstvo, darmochlubnost, chvastavost, chvasty, marnochlubnost, okázka nechvalná, pochluba, pochlubení, nástorna, nástornost, výstava; **—haft** s. Prahlerisch; **—haftigkeit** *f.* s. Prahlerei; **—in** *f.* honositelka, chlubitelka, chlubička, marnochlubitelkyně, marnochlubitelka, marnochlubnice, chvastačka, chvastounka; **—isch** chlubný, samochlubný, honosný, chlubivý, chvastavý pochlubačný, velikomluvný, marnochlubný, pochlubný, schlubný.

Prahl-geschwätz *n.* s. Prahlerei; — —haft s. Prahlerhaft; **—hans** *m.* darmochlub, chlubivec, darmochval, fanfarum, větrník, chvastoun, zpupný han-

sa, hrdopýška; der stolze —hans chlubný hrdoušek; —hansen hrdopýšněti, chvastounčti; —sucht f. chvastavost, darmochlubnost, chlubnost, chlubivost, honosnost, honosivost, chlouba, vychvalovnost; —süchtig adj. honosivý, honosný, chlubný, chlouby žádostivý; ein Prahlsüchtiger m. chlubný, schlubný, chlubník; —wort n. pochlubení se.

Prahm, —e m. od. Prahme, —en f., die Fähre prám; dem. pramice; schwacher P. převozisko; 2. eine —e Holz, mehrere Flöße verbunden pramen dříví.

Prahme f. s. Prahm m.; 2. proutek, větvice na chmeli.

Präjudiziren, schädlich sein škoditi.

Praktik f. cvičnost, cvičení, praxis; —abel, ausführbar vyvoditelný, dokazatelný; —abilität f. -ost; —ant m. cvičník, praktikant; —er m. erfahrener Mann zkušenec, (praktik) zkusitel; —schreiber m., Zeichendeuter planetník.

Prakt-isch adj. cvičný, úkonný, výkonný, činný, zkusný, (praktický); —isches Leben výkonný život; —ische Vernunft vykonný um; —ische Philosophie mondrost praktická od. ze života; —iziren vyváděti, konati, v něčem se cvičiti; bei einem Amt p. u úřadu se cvičiti; hier wird so praktizirt zde se tak zachovává.

Prälat m. prelát; —ei f., Wohnung des Prälaten prelátství, prelatura; —en pl. prelátstvo, preláti; —en-, prelátský; —enstand m. prelátství; —enwohnung f. s. Prälatei; —enwürde f. prelátství, prelátské důstojenství, prelatura; —ur f. prelatura, prelátství.

Präleg-at n., Vorausvermächtniß odkaz; —iren (testam.) odkázati.

Prälimin-är, einleitend úvodní; —arien, vorläufige Uibereinkünfte předběžné shodnutí.

Prall s. Elastisch; 2. m., Mz. —e odraz, odražení, odskok; —en mh. odraziti, odskočiti, obrážeti se; —er s. Prall; —ig adj. s. Elastisch; 2. steil příkrý, strmý; —kraft f. s. Elastizität; —kräftig s. Elastisch; —schlag m. s. Prellschlag; —schuß m. (Rikochetschuß) odražní výstřel; —stein m. s. Radstößer.

Prälud-iren mh. (Musik) předehrávati; —ium n. předehrávka.

Prämiant m., —en obdařenec; Prämie s. Belohnung; 2. (kaufm.) cenná odměna; Prämisse f. (Log.) návěst, násudek.

Prämonstratenser m. premonstrák; —, premonstrácký.

Prang m. honosení se, vypínání se; —en mh., viele Umstände machen upejpati se, zdráhati se; 2. glänzen skvíti se; die Rose pranget růže se skví; 3. prahlen honositi se, vypínati se, chlubiti se; mit seinem Reichthum prangen bohatstvím se honositi, se vypínati; —er m. honositel, vychlubač; 2. der Schandpfahl sloup hanby, pranýř, šibenice; —haft skvící se, honosící se, honosivý.

Pranke f., Tatze (des Bären) tlapa.

Pränot-azion f. předzaznamenání; —azionsrechtfertigungsklage f. výwodní žaloba na předzaznamenání; —iren, vormerken předzaznamenati, prenotovati.

Pränumer-ant m. předplatce, předplatitel; —azion f. předplacení, předplátka; —azions-, předplatní; —azionsbetrag m. předplatek; —azionsschein m. předplatní lístek; —iren předplatiti.

Präokkupirt předstížený.

Präpar-and m., ein Vorbereitungsschüler přípravník; —ande f., Vorbereitungsschule für das Erziehungsgeschäft přípravna.

Präpar-at n. (anatomisches) pitevní přístroj, zhotovenina; chemisches P. lučebnina, připravenina; —azion f., Zurüstung připravování, příprava, chystání; —iren vorbereiten připravovati, chystati.

Präponder-anz n., Übergewicht převaha; —iren mh. převahu míti.

Präposizion, Vorwort (gram.) předložka; —al-Endung místodatel, místník.

Präpotenz f., Übermacht převlada.

Präpuls m. prepuls, předzvánční.

Präpuzium n. (Anat.) neobřízka.

Präsent n. s. Geschenk; 2. adj. přítomný; —ant m., Vorschläger zu Ämtern podací pán; 2. der Vorzeiger eines Wechsels výkazník; —azion f. podávání; —azionsrecht n. podací právo; —iren sich ozdobně se ukázati; 2. (mil.) čest komu činiti; die Waffe p. představiti zbraň; —irt! Komandowort představ zbraň! —irteller m. podávka, předkladací talíř.

Praser m., —quarz (*chrysopras*) opeska.

Präservativ n. chranidlo; —mittel n. ochránlivý lék; Präservazion ochránění.

Präses *m.* s. Folgendes.

Präsident *m.*, **—en** přednosta, předseda, předsedatel, president; **—enwürde** *f.* přednostenství, presidenství; **—in** přednostová, presidentová.

Präsid-iren přednostovati, předsedati, presidovati; **—ium** *n.*, die Oberstelle přední místo, presidium; 2. siehe Beistand; 3. das Vorsitzeramt předsednictví.

Praß *m.* marnost, marnotratenství; **—bruder** *m.* s. Prasser.

Prassel-beere *f.* s. Preiselbeere; **—gold** *n.* s. Knallgold.

Prasseln mh., zerbrechend knallen praskati, zapr.; ein wenig pr. popraskávati, popraskovati; sehr pr. praskotati, praskati; das P. praskot, prask, praskání, praštění, praskantí, lom, lomot, lomoz, loskot, lomení; das P. des Feuers prsk; des Donners zarachocení hromu; **—der** Frühwein *m.* chruplavé roučí víno; Prasselstätte *f.* (im Ofen) prsk.

Prassen mh., verschwenderisches Leben führen hodovati, hejsovati, hejsati, mrhati, panketovati, kvasiti; das P. hodování, mrhání, kvasování.

Prasser *m.* mrhač, hejsek, marnil, hodovník, kvasovník; **—ei** *f.* hodovnictví, marnotratství, kvasovnictví; **—lich** hodovný, marnotratný, kvasovný.

Praßnikkel *m.* pochvistník třaskavý.

Prast *m.* s. Braß.

Prästanten, die äußeren zinnernen Orgelpfeifen prestanty.

Prästanz *f.*, Vorzüglichkeit výbornost; Prästazion s. Leistung; prästiren s. Leisten, Entrichten.

Präsum-iren, vermuthen domnívati se, domejšleti se; **—tiv**, muthmaßlich domněnlivě; **—zion** *f.*, Vermuthung domnívání se, domýšlení se.

Präten-dent *m.*, der Ansprüche auf Etwas macht (besonders von Fürsten auf Kronen) kdo se čeho domáhá, domahatel, osobovatel, pretendent; **—diren** domáhati se čeho, osobovati si co, právo si nač dělati; **—sion** *f.* domáhání se čeho, domahavost, osobivost; **—siv** domahavý, osobivý.

Präter-iren (im Amte) pominouti, přejíti v úřadě; **—izion** *f.* prominutí.

Prätext *m.* s. Vorwand.

Prätor *m.* prétor, zemský sudí; **—ianisch** prétorianský; **—isch** *adj.* prétorní, prétorský.

Prätsche *f.* zelená šešulka vlaského ořechu.

Pratten mh. s. Trotzen.

Prätur *f.* prétorství, zemské sudství.

Pratze *f.* pazour, tlapa; pratzig pazouratý.

Prauschen s. Schnaufen.

Prausnitz *n.* (Ortsn.) Brusnice.

Prävalenz *f.*, Überlegenheit převaha.

Präven-iren, zuvorkommen, den Rang ablaufen předejíti (někoho); Prävenzion *f.* předejití někoho.

Praxis *f.* kon, výkon, praktik; der sie hat praktika; P. der Geburtshilfe porodné konání.

Präziös zdrahavý, upejpavý; p. thun zdráhati se.

Präzip-is *n.* strmina, kotrčky; **—itanz** *f.* náhlivost, náhlení; **—itat** *n.* sraženina.

Präzipitir-, srážovací; **—en**, niederschlagen sraziti se, sesednouti se; 2. mh. im Reden sich übereilen kvapně mluviti; **—kasten** *m.* kašna srážovací; **—mittel** *n.* srazidlo, srážedlo.

Präzis *adj.* určitý, úsečný, stručný, odměřený; **—ion** *f.* určitost, úsečnost, stručnost; P. des Styles odměra.

Predigen hlásati, kázati; das P. hlásání, kázání.

Prediger *m.* kazatel, hlasatel; P. sein kazatelovati; —, kazatelský; **—amt** *n.* kazatelství, úřad kazatelský; **—in** kazatelka, kazatelnice, kazatelkyně; **—kanzel** *f.* s. Predigtstuhl; **—schule** *f.* kazatelská škola; **—stand** *m.* kazatelství; **—stuhl** *m.* s. Predigtstuhl.

Predigt *f.* kázaní, kázeň; eine P. halten kázati, řečňovati; in die P. gehen na kázaní jíti; unter der P. v čas kázaní; —, kazatelský; **—amt** *n.* s. Predigeramt; **—auszug** *m.* malé kázaní, výtah z kázaní; **—band** *m.* svazek kázaní; **—buch** *n.* kázaní; **—entwurf** *m.* rozvrh na kázaní; **—hören** *n.* slyšení kázaní; **—sammlung** *f.* sbírka kázaní; **—stube** *f.* kazatelská světnice; **—stuhl** *m.* kazatelna; **—wesen** *n.* kazatelství.

Preibusch *m.* (*equisetum fluviatile*) blivačka, přeslička říční.

Preding *n.* (Ortsname in Mähren) Předín.

Pregeler *m.* škvařitel; **—in** *f.* škvařitelka; pregeln škvařiti.

Pregnit *m.*, ein Stein snadnokol.

Pregniz (Ortsn.) Přídnice.

Preis *m.* am Hemde límec; *dem.* das Preischen límeček; 2. Redensa. Etwas Preis geben něco opustiti, opovážiti, odváž.; eine Stadt P. geben na město pustiti, dáti město ve vychvácení; sich den Lastern P. geben oddati se nepravostem; seine Ehre P. geben čest svou vydati v šanc; sich der Gefahr P. geben v nebezpečenství se vydati; es ging Alles P., was da war vše přišlo na dračku, co tam bylo; dem Winde die Segel P. geben plachty na vítr pustiti; 3. die Belohnung odplata, odměna, pocta; bei Wetten základ, mzda, pléna, oslavení, vyhrané; den P. davon tragen základ odnesti; er hat den P. erhalten cennou odměnu obdržel; im Turnier klenot udatnosti, klenot vítězný, kupidlo; einen P. auf Etwas setzen odplatu, odměnu na něco vysaditi; 4. der Ruhm sláva, chvála, dobrořečenstvo, velebenství; Gott sei Ehre und Preis Bohu buď čest a sláva; 5. der Werth einer Sache cena, drahoplatnost, drahost; theuerer, hoher P. vysoká cena, peníz, peníze, hrozný peníz; der letzte P. poslední cena; für welchen P.? zač? um einen geringen P. za obstojný, za levný peníz; Abschätzung odhad, procenění; den P. erhöhen cenu zvýšiti, naraziti; den P. herabsetzen cenu snížiti; P. fordern ceniti; im P. wachsen popláceti, připláceti; der P. steigt připlácí, přiskakuje; der Preis fällt spadává; der P. steht cena se nehýbá, cena je stejná; —=, odplatní, cenní, cenný; **—aufgabe** *f.* cenní úloha; **—aussetzer** *m.*, **—aussteller** *m.* vysazovatel ceny; **—ausstellung** *f.* vysazení ceny; **—bewerber** *m.* zápasník (o cenu); **—bewerbung** *f.* zápasnictví (o cenu); **—bieter** *m.* cenitel, ceník; **—bieterin** cenitelka.

Preiselbeere *f.* (*vaccinium vitis idaea*) brusnice kyhanka, brusinka, borůvka; 2. (*arbutus uva ursi*) tolokněnka medvědice; 3. äthiopische P. (*myrsine africana*) mrzinka africká; **—n=**, brusniční.

Preis-en, rühmen slaviti, oslaviti, oslavovati, vysl., veleslaviti, slavoslaviti, velebiti, zvel., vychvalovati, veličiti koho, blahodařiti *rus.*, pověstovati, požehnati, zveličiti, zveličovati; singend p. vyzpěvovati; glücklich p. za šťastného pokládati, vyhlašovati, blahoslaviti koho; 2. den Preis bestimmen ceniti, oceniti; das P. velebení etc.; **—er** *m.* velebitel, zvelebovatel etc.

Preis-ertheiler *m.* udělovatel ceny; **—frage** *f.* otázka cenná; **—geben** dáti, vydati, podati; dem Gelächter p. na posměch vydati, v posměch podati; **—gebung** *f.* vydání, opuštění od čeho, odevzdání; **—gesang** *m.* chvalozpěv; **—kourrant** *m.* běžná cena; **—lauch** *m.* (*allium porum*) česnek por; **—lich** slavný, velebný, veleslavný; **—liste** *f.*, Verzeichniß der Preise poznamenání ceny; **—nehmer** *m.* obdržitel ceny; **—richter** *m.* cenní soudce; **—richteramt** *n.* úřad cenního soudu; **—satz** *m.* vysazení ceny; **—schießen** *n.* závodní střelba, střelba o závod, cenní střelba; **—schrift** *f.* cenní od. odplatní spis; **—setzer** *m.* vysaditel ceny; **—spiel** *n.* hra o sázku; **—stück** *n.* (ein Drama, das den Preis erhielt) uznaný cenní kus; **—sung** *f.* slavení, veleba, vychvalování etc.; **—verzeichniß** *n.* zaznamenání ceny; **—werth**, **—würdig** *adj.* ceny hodný, ceně přiměřený, vyvyšování hodný; 2. slávy hodný, veleslavný, zvelebený; **—würdigkeit** *f.* ceny přiměřenost, ceny hodnost; 2. veleslavnost, zvelebenost; **—zettel** *m.* cenní list; **—ziegel** *m.* prejz, střepice; mit —ziegeln decken naprejzovati, pohákovati; **—zuerkennung** přiřknutí ceny.

Prell-, mrštící, odražecí; **—beere** *f.* s. Fembeere.

Prelle *f.* mrsk, mrsknutí, mrštění, odmrštění.

Prell-en, prallen machen mrštiti; den Ball zurückprellen míč odmrštiti; Füchse prellen, eine Jagdbelustigung vymršťovati lišky, houpati lišku; 2. (bei d. Köchen) nur wenig oder flüchtig abkochen ovařiti, přepejchnout dáti; 3. *fig.* betrügen ošáliti, podskočiti, omésti, opáliti, ohnouti, napáliti, obelstiti, brňknouti (überall někoho); sich p. ošiditi se, bouchnouti se, šoustnouti se, ošustnouti se, ošoustnouti se, podsmeknouti se; **—er** *m.* mrsk; 2. auf den Hintern plesk; 3. Betrüger šalař, šulák, šejdíř; **—erei** *f.* ošálení, ošizení, šalba, podskočení, napálení koho; **—garn** *n.* s. Prellnetz; **—hammer** *m.* bochar; **—netz** *n.* mrštící síť; **—schuß** *m.* s. Prallschuß; **—stein** *m.* (am Hause) úchrař; **—werfen** mističky od. podlišky dělati, karásek vytnouti.

Premier s. Oberste; **—Minister** *m.* přední ministr.

Prems *m.*, Premse *f.*, Bremse náhubek; 2. s. Presse.

Premsen stisknouti, cpáti s. Premmen.

Prenzlau *n.* Přibislava.

Preneur *m.* (kaufm.) der Annehmer eines Wechsels přijimač.

Prerau *n.* (Ortsn. in Mähr.) Přerov.

Presbyter *m.* kněz, vysvěcenec, zřízenec; **—aner** in England prebyterani, bezbiskupci; **—ium** *n.*, Haupttheil der Kirche, wo der Hauptaltar ist obooltáří, stanoviště pro duchovenstvo.

Presch *m.* s. Bauernkraut.

Preseming *f.* (in der Schiffsr.) mokev; **—leiste** *f.* lištol; **—spiker** *m.* klabráček.

Presniß *n.* (Ortsn. in Böhmen) Březnice.

Preß-, fest anliegend tuhý, přesný, přilehavý; **—arm** *m.* (am Strumpfweberstuhle) lisovací rámě; **—bank** *f.* (des Papiermachers) lavice lisovací přesní (u papírníka); **—bar** stlačitelný, slisovatelný; **—baum** *m.*, der Hebel an einer großen Presse lisovací vampule; **—bengel** *m.* (b. Buchbinder) tiskarský pohůnek; **—bogen** *m.* (am Strumpfwirkerstuhle) tiskací lepenka; **—bret** *n.* lisovací prkno.

Preßburg *n.* (*Posonium*) Břetislav, Prešpurek, Prešporek; **—er** *m.* Břetislavan, Prešpurčan; **—er-**, Břetislavský, Prešpurský; **—erin** Břetislavanka, Prešpurčanka.

Preßdrukk *m.* tisk namakatelný.

Presse, ein Werkzeug zum Pressen lis, lisice, tlačidlo, pres, čeřen; 2. ein Werkzeug zum Drukke tiskadlo, stisk, tiskací lis; 3. Buchdrukkerpresse tisk, tiskárna; unter die P. gelangen (Buchdr.) pod lis se dostati, do tisku se dostati; unter der P. sein v tisku býti; ein Buch, das die Presse verlassen hat dotištěná kniha; in der P., in der Enge sein v těsnu býti; 4. der Glanz des Tuches uhlazenost, hladkost; 3. (in der ältern Anat. *torcular Herophili*) lis Herofilův; **Preßeisen** s. Bügeleisen.

Press-en, zusammendrükken tlačiti, stlač., zmáčknouti, směstknouti; *b.* mittels einer Presse zusammendrükken lisovati, čeřenovati, dlabiti, presovati, tisknouti, vytisk.; *c. fig.* urgiren utahovati, utiskovati, tisknouti, soužiti; die Noth preßt mich nouze mne tlačí, soužì, hněte; presset mich nicht so neutiskujte mě tak nesmírně; mein Herz ist gepreßt srdce mé je sevřeno; *d.* Matrosen, Soldaten p. plavce, vojáky sbírati, sháněti; das P. tlačení, mačkání, smáčknutí, tištění, lisování etc.; **—er** *m.* tlačitel, lisovník, presovník, mačkal; *dem.* mačkálek; *fig.* utiskovatel, sužitel, sužovatel; **—erlohn** *m.* lisovné, plat od lisování.

Preß-freiheit *f.* volnost od. svoboda tisku; **—gang** *m.* (auf der See) odeslání; **—gefäß** *n.* lisovní nádoba; **—glanz** *m.* s. Presse 4.); **—haft** neduživý, churavý; **—haspel** *m.* (b. den Papiermachern) lisovní stahovadlo; **—haus** *n.* lisovna, presovna; **—haut** s. Chagrie; **pressiren** s. Drängen; **—keil** *m.* klín stahovací; **—knecht** *m.* tlačič; 2. (b. Buchb.) lisovací oslík; **—kopf** *m.* (in der Küche) vymačkaná hlavička; 2. (an großen Pressen) hlava u šroubu; **—ling** *m.* s. Erdbeere 1.); **—macher** *m.* lisovník, presovník; **—maschine** *f.* vyrážecí od. lisovací stroj; **—meister** *m.* (b. Buchdr.) mistr u lisu; **—most** *m.* lisovaný mest; **—mutter** *f.* (beim Papierm.) matka lisu; **—platte** *f.* plotna lisovací; **—querstükk** *n.* příče lisovací; **—schraube** *f.* s. Preßspindel; 2. (*turbo acutangulus*) donka ostrouhlá; **—schwengel** *m.* s. Preßbengel; **—span** *m.* papíry (postřihacké); **—spindel** *f.* vřeteno; **—stange** *f.*, Preßstokk (b. Tuchscher.) strom; **—thür** *f.* (b. Tuchbereiter) dřevce, prkénka (u postřihače) **—tiegel** *m.* lisovka: **—topf** *m.* (b. Ölpressen) lisovní hrnec; **—tuch** *n.* (zum Auspressen vom Saft) plena (k vymačkání šťávy); **—wand** *f.* (der Buchdr.) stěna; **—wein** *m.* lisované víno; **—wurst** *f.* bachořita, bachořice; **—zeug** *n.* (*touriquet*) žilotlač, stahovadlo; **—zober** *m.* lisovní džber; **—zwang** *m.* s. Zensur.

Prest *m.* s. Barsch.

Pretensiös osobivý.

Preuße *m.*, **—n** Prus, Prušan, Prušák; **—n** *n.* Prusko, Pruská země, Prusy; **—in** Prušanka, Prusačka, Pruska, Prušačka; **—isch** pruský.

Prezel *f.* preclík s. Brezel.

Preziös cenný, upejpavý.

Priapismus *m.* majčení.

Prib *m.* s. Böhmer.

Přibramit *m.* přibramec.

Prichen md. s. schwer athmen, keichen, engbrüstig sein.

Prieche *f.* s. Emporkirche.

Priel *m.* besídka, letohrádek.

Priesen *n.* (in Böhmen) Březno.

Priester *m.* kněz, duchovní; der hohe P. velokněz; griechischer, russischer P.

Pregnit *m.*, ein Stein **snadnokol.**

Pregniz (Ortsn.) **Přídnice.**

Preis *m.* am Hemde **límec**; *dem.* das Preischen **límeček**; 2. Redensa. Etwas Preis geben **něco opustiti, opovážiti, odváž.**; eine Stadt P. geben **na město pustiti, dáti město ve vychvácení**; sich den Lastern P. geben **oddati se nepravostem**; seine Ehre P. geben **čest svou vydati v šanc**; sich der Gefahr P. geben **v nebezpečenství se vydati**; es ging Alles P., was da war **vše přišlo na dračku, co tam bylo**; dem Winde die Segel P. geben **plachty na vítr pustiti**; 3. die Belohnung **odplata, odměna, pocta**; bei Wetten **základ, mzda, pléna, oslavení, vyhrané**; den P. davon tragen **základ odnesti**; er hat den P. erhalten **cennou odměnu obdržel**; im Turnier **klenot udatnosti, klenot vítězný, kupidlo**; einen P. auf Etwas setzen **odplatu, odměnu na něco vysaditi**; 4. der Ruhm **sláva, chvála, dobrořečenstvo, velebenství**; Gott sei Ehre und Preis **Bohu buď čest a sláva**; 5. der Werth einer Sache **cena, drahoplatnost, drahost**; theuerer, hoher P. **vysoká cena, peníz, peníze, hrozný peníz**; der letzte P. **poslední cena**; für welchen P.? **zač?** um einen geringen P. **za obstojný, za levný peníz**; Abschätzung **odhad, procenění**; den P. erhöhen **cenu zvýšiti, naraziti**; den P. herabsetzen **cenu snížiti**; P. fordern **ceniti**; im P. wachsen **popláceti, připláceti**; der P. steigt **připlácí, přiskakuje**; der Preis fällt **spadává**; der P. steht **cena se nehýbá, cena je stejná**; —, **odplatní, cenní, cenný**; —**aufgabe** *f.* **cenní úloha**; —**aussetzer** *m.*, —**aussteller** *m.* **vysazovatel ceny**; —**ausstellung** *f.* **vysazení ceny**; —**bewerber** *m.* **zápasník (o cenu)**; —**bewerbung** *f.* **zápasnictví (o cenu)**; —**bieter** *m.* **cenitel, ceník**; —**bieterin** **cenitelka.**

Preisselbeere *f.* (*vaccinium vitis idaea*) **brusnice kyhanka, brusinka, borůvka**; 2. (*arbutus uva ursi*) **tolokněnka medvědice**; 3. äthiopische P. (*myrsine africana*) **mrzinka africká**; —**n**=, **brusniční.**

Preis-en, rühmen **slaviti, oslaviti, oslavovati, vysl., veleslaviti, slavoslaviti, velebiti, zvel., vychvalovati, veličiti koho, blahodařiti** *rus.*, **pověstovati, požehnati, zveličiti, zveličovati**; singend p. **vyzpěvovati**; glücklich p. **za šťastného pokládati, vyhlašovati, blahoslaviti koho**; 2. den Preis bestimmen **ceniti, oceniti**; das P. **velebení etc.**; —**er** *m.* **velebitel, zvelebovatel etc.**

Preis-ertheiler *m.* **udělovatel ceny**; —**frage** *f.* **otázka cenná**; —**geben** **dáti, vydati, podati**; dem Gelächter p. **na posměch vydati, v posměch podati**; —**gebung** *f.* **vydání, opuštění od čeho, odevzdání**; —**gesang** *m.* **chvalozpěv**; —**kourrant** *m.* **běžná cena**; —**lauch** *m.* (*allium porum*) **česnek por**; —**lich** **slavný, velebný, veleslavný**; —**liste** *f.*, Verzeichniß der Preise **poznamenání ceny**; —**nehmer** *m.* **obdržitel ceny**; —**richter** *m.* **cenní soudce**; —**richteramt** *n.* **úřad cenního soudu**; —**satz** *m.* **vysazení ceny**; —**schießen** *n.* **závodní střelba, střelba o závod, cenní střelba**; —**schrift** *f.* **cenní od. odplatní spis**; —**setzer** *m.* **vysaditel ceny**; —**spiel** *n.* **hra o sázku**; —**stükk** *n.* (ein Drama, das den Preis erhielt) **uznaný cenní kus**; —**sung** *f.* **slavení, veleba, vychvalování etc.**; —**verzeichniß** *n.* **zaznamenání ceny**; —**werth**, —**würdig** *adj.* **ceny hodný, ceně přiměřený, vyvyšování hodný**; 2. **slávy hodný, veleslavný, zvelebený**; —**würdigkeit** *f.* **ceny přiměřenost, ceny hodnost**; 2. **veleslavnost, zvelebenost**; —**zettel** *m.* **cenní list**; —**ziegel** *m.* **prejz, střepice**; mit —ziegeln decken **naprejzovati, pohákovati**; —**zuerkennung** **přiřknutí ceny.**

Prell-, **mrštící, odražecí**; —**beere** *f.* s. Fembeere.

Prelle *f.* **mrsk, mrsknutí, mrštění, odmrštění.**

Prell-en, prallen machen **mrštiti**; den Ball zurükkprellen **míč odmrštiti**; Füchse prellen, eine Jagdbelustigung **vymršťovati lišky, houpati lišku**; 2. (bei d. Köchen) nur wenig oder flüchtig abkochen **ovařiti, přepejchnout dáti**; 3. *fig.* betrügen **ošáliti, podskočiti, oméstí, opáliti, ohnouti, napáliti, obelstiti, brknouti** (überall **někoho**); sich p. **ošiditi se, bouchnouti se, šoustnouti se, ošustnouti se, ošoustnouti se, podsmeknouti se**; —**er** *m.* **mrsk**; 2. auf den Hintern **plesk**; 3. Betrüger **šalař, šulák, šejdíř**; —**erei** *f.* **ošálení, ošizení, šalba, podskočení, napálení koho**; —**garn** *n.* s. Prellnetz; —**hammer** *m.* **bochar**; —**netz** *n.* **mrštící síť**; —**schuß** *m.* s. Prallschuß; —**stein** *m.* (am Hause) **úchrač**; —**werfen** **mističky od. podlišky dělati, karásek vytnouti.**

Premier s. Oberste; —**Minister** *m.* **přední ministr.**

Prems *m.*, Premse *f.*, Bremse **náhubek**; 2. s. Presse.

Premsen stisknouti, cpáti s. Premmen.

Prenzlau *n.* Přibislava.

Preneur *m.* (kaufm.) der Annehmer eines Wechsels přijimač.

Prerau *n.* (Ortsn. in Mähr.) Přerov.

Presbyter *m.* kněz, vysvěcenec, zřízenec; **—aner** in England presbyterani, bezbiskupci; **—ium** *n.*, Haupttheil der Kirche, wo der Hauptaltar ist oboltáří, stanoviště pro duchovenstvo.

Presch *m.* s. Bauernkraut.

Preseming *f.* (in der Schifffahr.) mokev; **—leiste** *f.* lištol; **—spiker** *m.* klabráček.

Presnitz *n.* (Ortsn. in Böhmen) Březnice.

Preß-, fest anliegend tuhý, přesný, přilehavý; **—arm** *m.* (am Strumpfwirkerstuhle) lisovací rámě; **—bank** *f.* (des Papiermachers) lavice lisovací přesní (u papírníka); **—bar** stlačitelný, slisovatelný; **—baum** *m.*, der Hebel an einer großen Presse lisovací vampule; **—bengel** *m.* (b. Buchbinder) tiskarský pohůnek; **—bogen** *m.* (am Strumpfwirkerstuhle) tiskací lepenka; **—bret** *n.* lisovací prkno.

Preßburg *n.* (*Posonium*) Břetislav, Prešpurek, Prešporek; **—er** *m.* Břetislavan, Prešpurčan; **—er-**, Břetislavský, Prešpurský; **—erin** Břetislavanka, Prešpurčanka.

Preßdrukk *m.* tisk namakatelný.

Presse, ein Werkzeug zum Pressen lis, lisice, tlačidlo, pres, čeřen; 2. ein Werkzeug zum Drukke tiskadlo, stisk, tiskací lis; 3. Buchdrukkerpresse tisk, tiskárna; unter die P. gelangen (Buchdr.) pod lis se dostati, do tisku se dostati; unter der P. sein v tisku býti; ein Buch, das die Presse verlassen hat dotištěná kniha; in der P., in der Enge sein v těsnu býti; 4. der Glanz des Tuches uhlazenost, hladkost; 5. (in der ältern Anat. *torcular Herophili*) lis Herofilův; Preßeisen s. Bügeleisen.

Press-en, zusammendrükken tlačiti, stlač., zmáčknouti, směstknouti; *b.* mittels einer Presse zusammendrükken lisovati, čeřenovati, dlabiti, presovati, tisknouti, vytisk.; *c. fig.* urgiren utahovati, utiskovati, tisknouti, soužiti; die Noth preßt mich nouze mne tlačí, souží, hněte; presset mich nicht so neutiskujte mě tak nesmírně; mein Herz ist gepreßt srdce mé je sevřeno; *d.* Matrosen, Soldaten p. plavce, vojáky sbírati, sháněti; das P. tlačení, mačkání, smáčknutí, tištění, lisování etc.; **—er** *m.* tlačitel, lisovník, presovník, mačkal; *dem.* mačkálek; *fig.* utiskovatel, sužitel, sužovatel; **—erlohn** *m.* lisovné, plat od lisování.

Preß-freiheit *f.* volnost ob. svoboda tisku; **—gang** *m.* (auf der See) odeslání; **—gefäß** *n.* lisovní nádoba; **—glanz** *m.* s. Presse 4.); **—haft** neduživý, churavý; **—haspel** *m.* (b. den Papiermachern) lisovní stahovadlo; **—haus** *n.* lisovna, presovna; **—haut** s. Chagrie; pressiren s. Drängen; **—keil** *m.* klín stahovací; **—knecht** *m.* tlačič; 2. (b. Buchb.) lisovací oslík; **—kopf** *m.* (in der Küche) vymačkaná hlavička; 2. (an großen Pressen) hlava u šroubu; **—ling** *m.* s. Erdbeere 1.); **—macher** *m.* lisovník, presovník; **—maschine** *f.* vyrážecí ob. lisovací stroj; **—meister** *m.* (b. Buchdr.) mistr u lisu; **—most** *m.* lisovaný mest; **—mutter** *f.* (beim Papierm.) matka lisu; **—platte** *f.* plotna lisovací; **—querstükk** *n.* příče lisovací; **—schraube** *f.* s. Preßspindel; 2. (*turbo acutangulus*) donka ostrohlá; **—schwengel** *m.* s. Preßbengel; **—span** *m.* papíry (postřihacké); **—spindel** *f.* vřeteno; **—stange** *f.*, Preßstokk (b. Tuchscher.) strom; **—thür** *f.* (b. Tuchbereiter) dřevce, prkénka (u postřihače) **—tiegel** *m.* lisovka; **—topf** *m.* (b. Ölpressen) lisovní hrnec; **—tuch** *n.* (zum Auspressen vom Saft) plena (k vymačkání šťávy); **—wand** *f.* (der Buchdr.) stěna; **—wein** *m.* lisované víno; **—wurst** *f.* bachořita, bachořice; **—zeug** *n.* (*tourinquet*) žilotlač, stahovadlo; **—zober** *m.* lisovní džber; **—zwang** *m.* s. Zensur.

Preßt *m.* s. Bartsch.

Pretensiös osobivý.

Preuße *m.*, **—n** Prus, Prušan, Prušák; **—n** *n.* Prusko, Pruská země, Prusy; **—in** Prušanka, Prusačka, Pruska, Prušačka; **—isch** pruský.

Prezel *f.* preclík s. Brezel.

Preziös cenný, upejpavý.

Priapismus *m.* majčení.

Prib *m.* s. Böhmer.

Pribramit *m.* přibramec.

Prichen mh. s. schwer athmen, keichen, engbrüstig sein.

Prieche *f.* s. Emporkirche.

Priel *m.* besídka, letohrádek.

Priesen *n.* (in Böhmen) Březno.

Priester *m.* kněz, duchovní; der hohe P. velekněz; griechischer, russischer P.

pop; heidnischer P. pohanský kněz, žrec; die Priester kněží; *coll.* kněztvo; P. sein kněžovati, knězem býti; aufhören P. zu sein vykněžovati, dokněžovati; P. werden poknězíti se; zum P. machen, zum P. weihen poknězíti, zknězíti; —=, knězký; —**amt** *n.* úřad knězký, kněztví; das P. verwalten knězký úřad zastávati, knězovati; —**=bäffchen** *n.* s. Bäffchen; —**dienst** *m.* služba knězká; —**dünkel** *m.* domněnka knězká; —**feind** *m.* knězotepec; —**frau** *f.* kněžovka; —**gespinnst** *n.* osnovanina knězká; —**gewand** *n.* knězké roucho; —**haupt** *n.* hlava kněztva; —**haus** *n.* kněžinec; sonst auch žákovna; —**heiligthum** *n.* svatyně knězká; —**hemd** *n.* kasule, kazule (košula); —**herrschaft** f. Hierarchie; —**herrscher** *m.* vládce knězký; —**hut** *m.* knězký klobouk; —**in** kněžka, kněžkyně; ruff. popová; —**kappe** *f.* knězká kápě; —**knecht** *m.* otrok knězký; —**könig** *m.* knězký král; —**kor** *m.* sbor knězký; —**kragen** *m.*, —**krause** *f.* s. Geißblume 1.); —**land** *n.* knězká země od. krajina; —**lein** *n.* kněžík; —**lich** knězký, knězský, kněský, kněží, duchovní; —**lichkeit** kněskost; —**macht** *f.* knězká mocnost; —**reich** *n.* knězká říše; —**rokk** *m.*, der gewöhnliche schwarze klerika; ein anderer (nur bei liturgischen Verrichtungen) eigens gearbeitet, mit kurzen Ärmeln dalmatika; ein dritter, langer P. (*talare*) talár; —**=satzung** *f.* knězké ustanovení; —**schaft** *f.* kněztvo; —**schmukk** *m.* knězká ozdoba; —**schrift** *f.*, Hieroglyphe svatotajné písmo, svatotajné měty; —**staat** *m.* s. Priesterschmukk; 2. ein Staat, in welchem Priester herrschen knězký stát; —**stand** *m.* knězký, duchovní stav, kněztví; —**thum** *n.* kněztví; —**ur=kunde** *f.* knězká listina; —**wahl** *f.* volení kněztva; —**weihe** *f.* svěcení kněztva; P. empfangen vykněžiti se, okněžiti se, knězem se státi; —**wissenschaft** *f.* vědění, věda, umění knězké; —**wohnung** *f.* kněžinec; —**würde** *f.* důstojnost knězká, kněztví.

Priete *f.* (in d. Bauk.) příta; **Priethal** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Přídolí; **Priezeln** škvařiti.

Prikk *m.*, —**e**, der Punkt, der Stich, meistens nur uneigentlich; auf den P., d. i. genau, pünktlich na čárku, na vlas; 2. *adj.* s. Scharf, Genau.

Prikke *f.*, ein Stachel bodadlo, pichadlo, bodec; 2. s. Aalgabel; 3. siehe Neunauge.

Prikkel *m.*, ein kleiner Stachel bodátko; 2. s. Kröte; **prikkeln, prikken**, *mh.*, stechen, sticheln pichati, bodati, špičkovati; auch vom Geschmakke scharf sein čpíti, štípati: **prikkelnd** s. Pikant.

Prima *f.*, die Schulklasse (latein.) prima, první; 2. die erste Stimme bei Wahlversammlungen) první hlas (ve velikých shromážděních); **Prima Donna** *f.*, die erste Sängerin první zpěvkyně, prima donna.

Primas *m.* (in Böhm. d. Erzbischof) das geistliche Oberhaupt, in Ungarn erster Landesvorgesetzter primas, předník, první; 2. s. Primator; —**amt** od. **Primat** *n.* prvnictví, přednictví, primátství; **Primator** *m.* s. Stadtvorsteher.

Prime *f.* (Mus.) prvá; 2. (Fechtk.) prvá; 3. (Buchdr.) prvá; 4. (in Klöstern) první hodina; **Primel** *n.* s. Schlüsselblume.

Primiren s. sich Auszeichnen; **primitiv** s. Ursprünglich; **Primiz** *f.*, die erste Messe primicí.

Prim=Zahlen *pl.*, Urzahlen základní čísla.

Prinsenkäs *m.* brinza.

Prinz *m.*, —**en**, der Sohn eines regierenden Hauses kníže; der Sohn eines Fürsten kněžic; der Sohn eines Königs královic od. královec; der Sohn eines Kaisers císařovic; 2. in der Naturgesch. (*papilio nymphalis euphrosine*) batolec královic věhlavka; *b.* (*papilio nymph. lathonia*) batolec věhlavka lada.

Prinzen=begräbniß *f.*, Naturgesch. (*voluta sepultura principis*) valcucha hrobka knížecí; —**erzieher** *m.* knížecí vychovavatel, vychovavatel knížat: —**kirsche** *f.* třešně kněžatka; —**=kopf** *m.*, eine Art schönen Kopfsalats locika od. salát knížecí.

Prinzessin *f.* kněžna; königl. P. královna; kaiserl. P. císařovna; 2. Naturgesch. (*turbo marmoratus*) donka marvanovitá; —**bohne** *f.* s. Bodenbohne.

Prinzip *n.*, Grund počátek, začátek; —**al** *m.* principál; —**albaß** *m.* bas principální; —**alschuldner** *m.* jistec, první dlužník, jistý, pravdivý dlužník; —**alstimme** *f.* hlas principální; —**at** *n.* přednictví; **Prinzipist** *m.*, Schüler der zweiten Gymnasialklasse principista.

Prinzmetall *n.* žlutá měď, princovina, princ.

Prior *m.*, der erste nach dem Abte, nach

dem Quardian, nach dem Provinzial, der zweite Vorsteher eines Ordens převor; —-, převorský; *adv.* —sky; —**at** *n.* převorství; weibliches P. převorství panenské; —**in** *f.* převořiše, převorka, převora, převorkyně; —**ei** *f.* převorství; *a priori* domyslně; —**ität** *f.* prvost, starost, úpředek; —**itätisch**, vorzugsweise prvostně, přednostně; —**itäts-Recht** *n.* právo prvosti.

Prise *f.*, Griff Schnupftabak šňupec, šňupka, štipec (tabáku) špeta; *dem.* Prisschen špetka, špetečka, špetička, šťapka, štipka, štípek; 2. Fang eines Schiffes zajatá loď.

Priselbeere s. Berberisbeere.

Prisma *n.* hranol; schiefes P. kosý hranol; gerades P. přímý hr.; —**tisch** hranolitý; —ische Farben hranolové barvy.

Prisnik *n.* (Ortsn. in Mähr.) Přísek.

Prisnitz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Přísečná.

Pritschbret *n.* (in d. Zuckersied.) ondavací deska.

Pritsch-e *f.*, das Bretchen des Hanswurstes zum Schlagen pleskačka, plácačka; 2. der äußere Sitz hinten am Schlitten pryčka; 3. eine Art flacher Sättel pryčka; 4. das Hängebett palanda, šalanda; 5. (b. Zimmg.) lopatka; 6. (Soldatbett) lehací lavice; 7. Schnallpeitsche praskač; —**en**, mit der Pritsche schlagen plácati, plackovati, fikati, flákati, fleknouti; das P. plácání, flekání, flekot; —-**hammer** *m.* buchar vyrovnavací; —-**wagen** *m.* bryčka.

Privat, geheim soukromný, osobní; 2. häuslich domácí, domovní, osobní, zvláštní; *adv.* domácně, v domácnosti, zvláštně; 3. amtlos bezúřadu, bezúřadný; —**abenteuer** *n.* osobní vybízky; s. a. Abenteuer; —**audienz** *f.* soukromný výslech; —**diener** *m.* (mil.) poslužník, vojenský sluha; —**haß** *m.* soukromné záští; —**isiren** soukromovati.

Privativ, beraubend oblupující, oblupný; 2. ausschließend výhradný, výmezný, vymezující; 3. (Gramm.) odporovací.

Privat-leben soukromný život, auch domácnost; P. führen domovati; —-**mann** *m.* soukromník, osobník, domák; —**nachrichten** *pl.* soukromné zprávy; —**nutzen** *n.* privátní, osobní užitek; —**person** *f.*, als Mann s. Privatmann; als Frau soukromnice, osobnice, soukromní osoba; —**recht** *n.* obzvláštní od. soukromné právo; —-**sache** *f.* věc soukromná od. domácí auch zvláštnost; —sachen betreiben svých věcí sobě dotahovati od. hleděti; —**schule** *f.* soukromní škola; —**schüler** *m.* soukromní žák; —**stand** *m.* soukromní stav, zvláštnost; —**stunde** *f.* soukromní hodina; —**wirthshaus** *n.* hospoda soukromní.

Privet *n.* záchod, chyška; —**räumer** bál, ras, záchodočist.

Privilegi-ren vysaditi (právo a svobody), výsadním právem nadati, výsadně oprávniti; —**rt** výsadní; —-**rung** *f.* vysazení, výsadnost; —**um** *n.* výsada, nadání, právo, výhradní svoboda.

Pro et kontra pro i proti, na obě strany.

Probazion *f.* s. Prüfung, Bewährung; —**sschrift** *f.* spis průvodní.

Probe *f.*, ein Versuch zkus, pokus, zkouška, zkoušení; zur P. na zkoušku; eine P. anstellen zkoušeti; die P. aushalten na zkoušce obstáti; Einen auf die P. stellen někoho zkoušeti, na zkoušku; od. na zkušenou vzíti; eine Waare auf die P. (ein Stückchen derselben) ukázka, okázka, kousek na ukázku; (im Bergb.) zkouška, průba; 2. der Beweis důkaz; Proben des Fleißes geben důkazy pilnosti dáti, pilnost dokázati; (in der Rechenkunst) důkaz; —-, zkusní, zkušební, na zkoušku; —**arbeit** *f.* práce na zkoušku; —**backen** *n.* pečení na zkoušku; —**band** *m.* svazek na zkoušku, na ukázku; —**blatt** *n.* list na ukázku, úkazní list; —**blech** *n.* zkoušecí plech; —**blei** *n.* zkoušecí olovo; —**bogen** *m.* arch na ukázku, na zkoušku; —**buch** *n.*, wo die Proben verzeichnet sind zaznamenání zkoušek; 2. ein Buch, wornach andere gemacht werden kniha na ukázku, kniha vzorní; —**dreschen** *n.* mlácení na zkoušku, průba; —**druck** *m.* tisk na zkoušku, tisk na ukázku; —**eisen** *n.* zkusní želízko, zkusovadlo; —**fest** ve zkoušce obstálý; —**feuer** *n.* plamen pravdozvěstný (alt); —**gehäuse** s. Probirgehäuse; —**geräth** *n.* nářadí ke zkoušce; —**gesang** *m.* zkoušení ve zpěvu; —**gewicht** *n.* zkusní váha; —-**gold** *n.* zkoušené (ve zkoušce obstálé) zlato; —**haltend**, —**hältig** ve zkoušce obstálý; —**haltung** vydržení zkoušky; —**hammer** *m.* zkusní kladivo; —**haus** *n.* zkušebna; 2. eines geistlichen Ordens dům zkoušky; —**hengst** *m.* zkusní hřebec; —**jagen** *n.* zkoušecí honba;

—**jahr** *n.* rok na zkušenou, na zkoušku; —**kluft** *f.* s. Probezange; —**korn** *n.* zkušební zrno; —**kunst** s. Probirkunst; —**lehrling** *m.* učenník na zkoušce; —**löffel** *m.* zkoušecí lžíce; 2. als Muster lžíce na vzor; —**mark** s. Probegewicht; —**maschine** *f.* zkusní stroj; —**maß** *n.* zkusní míra; —**mäßig** ve zkoušce obstálý; —**muster** *n.* vzor na zkoušku.

Proben s. Probiren.

Proben *n.* Právno; Deutschproben (Ort in Ung.) německé Právno; Windisch-P. slovanské Právno.

Probe-nadel *f.* zkoušecí jehla; —**näpfchen** *n.* zkoušecí kelímek; —**nstößer** *m.* zkusní tlučka; —**ofen** *m.* zkoušecí pec; —**platte** *f.* zkoušecí deska; —**predigt** *f.* zkusní kázání.

Prober *m.* s. Probirer; —**gebühr** *f.* zkusné.

Probe-ring *m.* zkoušecí kroužek; —**röhre** *f.* zkoušecí trubka; —**schale** *f.* zkusní mistička; —**scheffel** *m.* siehe Probemaß; —**scheibe** *f.* kotouček zkusní; —**scherben** *m.* s. Probenäpfchen; —**schrift** *f.* zkusní psaní; —**schuß** *m.* rána zkusná od. na zkoušku; —**silber** *n.* stříbro zkušené; —**stab** *m.* zkusní hůl; —**stange** *f.* zkusní prut (kovu); —**stein** *m.* s. Probirstein; —**stokk** *m.* s. Probestab; —**stube** *f.* zkoušírna; —**stükk** *n.*, Probstükk ukázka, okázka; ein Stükk, welches zur Probe dienen soll na okaz, na okázku, výjimek; —**werkzeug** *n.* skoumadlo; —**zange** *f.* zkušovací kleště; —**zeit** *f.* čas na zkušenou; —**zentner** *m.* s. Probegewicht; —**zettel** *m.* (in den Stutereien) zkusní lístek; —**zinn** *n.* zkusný cín.

Probir-, zkusný, zkušovnický, zkušovací; —**en**, den Geschmakk prüfen okusiti, okoušeti; 2. prüfen, erforschen zkusiti, zkoušeti, zkoušku činiti s něčím, skoumati, přeskoumati, doznávati, ohledávati; 3. beweisen dokázati, dokazovati; —**er** *m.* zkoušec, zkušovač, zkušovatel, zkušovník, varda, průbíř; —**gehäuse** *n.* (Berg- und Hüttenbau) pouzdra na zkoušky, na zkusní díla, na proby; —**kunst** *f.* zkušebnictví, průbírství; —**nadel** *f.* zkoušecí, zlatnická jehla; —**ofen** *m.* zkoušecí pec od. pícka; —**stein** *m.* zkoušební, zkoušecí zlatnický kámen: —**wage** *f.* s. Probegewicht.

Problem *n.* záhada, záhadka; zum P. gehörig záhadní; —**atisch** v záhadě jsoucí; **Pröbling** *m.* zkoušenec.

Proboldén *n.* (Ortsn. in Böhmen) Provodice.

Probsch (Ortsn. in Böhm.) **Vrabče.**

Probst *m.* etc. s. Propst.

Prodigalität s. Verschwendung.

Prödliß *n.* (ein Lehngut) **Předlice**; 2. Brodek.

Produkt *n.*, eine Züchtigung in den Schulen chlost, pardus; 2. ein Erzeugniß požitek, plod, **plodina, zhotovenina**, výplodek, zrůst, **výtvor, vytvoření**; P. des Gewerbfleißes **výrobek**; 3. die Landesprodukte požitky **zemské**; 4. (Arithm.) znásobenina, **znásoba** (s. a. Multipliziren).

Produk-tiv tvořivý, **plodivý, požitkový**; —**tivität** tvořivost, **plodivost**, vyvodivost; —**zion** *f.* tvoření, **plodění**, vyvádění; —**zionskraft** s. Produktivität.

Produz-ent *m.*, —**enten** **hotovitel**; —**iren** ploditi, zpl., **vyváděti, vyvoditi**, hotoviti, tvořiti.

Profan *adj.*, weltlich **světský**; 2. entweihend svatorušný, **prostopášný**; 3. uneingeweiht nezasvěcený; ein —**er** svatorušec, nezasvěcenec; —**iren**, —**isiren** svatorušiti, zesvětačiti.

Profeß *f.*, das Ordensgelübde **vyznání** zákona, slib, profes; 2. *m.*, der das Gelübde schon abgelegt hat **podzákonník**, zákonoslibce; —**ion** *f.* **řemeslo, profesí**; —**ionist** *m.* **řemeslník**; *dem.* **řemeslníček**; —**or** *m.* **professor, učitel**; die Professoren *coll.* učitelstvo; —**orin** *f.* professorka; —**ur** *f.*, —**uren** **professura**, učitelství, **professorství.**

Profiant s. Proviant.

Profil *n.* sestranní rys.

Profit *m.*, der Gewinn **zisk, užitek**, vejdělek, výtěžek; auf Profit übernehmen na výdělek bráti, **přejímati**; —**abel** užitečný, výtěžný; —**chen** **užiteček**; —**er** *m.*, Sparleuchter **hospodáříček**; —**iren**, gewinnen získati, **vyzískati, vydělati**, zisk míti, **přichovati, utržiti**; wie viel mögen Sie profitirt haben **mnoholi** Vám asi za lubem **zůstalo**; —**irt** utržený.

Profoß vojenský šerha, **profos.**

Profundimetrie *f.*, Tiefenmeßkunst hlubokoměřictví.

Progeln s. Prägeln.

Prognose, *f.* Prognosis **předvěda**, předznámka.

Prognosti-kon *n.* hvězd**ozkumnost**, známost povětrnosti; 2. eine Vorhersa-

gung předvěstí, proroctví, zvěstnost; gutes P. dobrozvěst, dobrozvěstnost; ein P. stellen proroctví činiti; —sch hvězdozkumný; —ziren zvěstovati, předpovídati, prorokovati.

Programm *n.* seznam, spořad, průpis, oznamka, významka, přehled.

Progreß, —e s. Fortschritt (wotin); —**ion** *f.* s. Fortschreitung; 2. (Math.) posloupnost; —**ist** *m.* pokročník; —**istisch** pokročnický; —**iv** s. Fortschreitend; —**iver** Kettenschluß hromadník sestupný.

Prohibi-ren zapověděti, zakázati; —**tivsystem** *n.* dovozní zákaz.

Projekt *n.*, Vorschlag, Plan podání, navržení, předložení; —**il** *n.* zástřela; —**iren** navrhnouti, podati; —**iv** *adj.* návržný, prohodivý; —**-Macher** *m.* navrhovač, rozkladač, mudrlant.

Projekzion *f.* navržení, budoveň; —**slehre** *f.* nauka o budovněch.

Prokeln *pl.* podlupky.

Prokersdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Prokoryce.

Proklama *n.* s. Ausruf; —**zion** veřejné oznámení, prohlášení; —**zionsedikt** provolací list; Proklamiren veřejně oznámiti, vyvolati; 2. s. Aufbieten (Brautleute).

Prokura s. Vollmacht; —**tor** *m.*, Geschäftsverwalter přistavač; P. in Klöstern ředitel klášterních důchodů; —**zion** *f.* Geschäftsverwaltung jednatelství, plnomocenství; eine Trauung durch P. oddavky prostředkováním.

Proletar-iat chudinectví; —**ier** *m.*, ein armer Staatsbürger chudinec.

Prolix s. Ausführlich.

Prolog *m.* proslov, proslova, předslov; Promemoria *n.* pamětník; Promenade *f.* procházka; promeniren mh. procházeti se, býti na procházce; Promesse s. Versprechung.

Promo-tor *m.* promotor, dosazovatel; —**viren** promovovati, na důstojnost doktora povýšiti; —**zion** promocí, dosazování.

Prompt bystrý, ochotný, hybný; —e Bedienung ochotné obsloužení.

Promulg-azion s. Kundmachung; —**iren** s. Kund machen.

Pronne *f.* (im Bergb.) prouna; —**n** mh. prounati.

Pronomen s. Fürwort.

Pronunzi-azion *f.* výřečnost, výslovnost; —**ren** vyslovovati.

Propädeu-tik *f.* propravnost, proprava; —**tisch** propravný; —tische Kenntnisse propravné vědomosti.

Propaga-nda propaganda, rozšiřovací ústav; —**zion** *f.* rozšiřování; propagiren rozšiřovati.

Propeller *m.*, Flügel zum Fortbewegen an der Flugmaschine křídleta.

Propf-en štěpovati, očkovati, rohovati, roubovati; —**messer** *n.* nůž rohovací, štěpovací; —**reis** štěpný proutek.

Prophet *m.* (bei den Juden) prorok; 2. ein Weissager věštec, předvěstitel, hadač, předpovědník; ein guter P. dobrověstec; ein böser P. zlověstec; 3. Naturgesch. (*mantis*) kudlanka.

Propheten-gabe *f.* dar prorocký od. věstný; —**geist** *m.* věštní od. prorocký duch; —**gurke** *f.* (*cucumis prophetarum*) okurek proroků; —**kraut** *n.* s. Bilse.

Prophet-in prorokyně, věštkyně, věštice, věstice, proročka; böse P. zlověstkyně; —**isch** *adj.* prorocký, věštčí, věští, proročí, proročný, věstčí, hadacký, věštičný, věštecký, věštný; p. sein poprorokovati.

Prophezei-en prorokovati, proročiti, zvěstiti, věštiti, předzvěstovati; —**ung** předpovídání, proroctví, věstba, věštba.

Propolist *m.*, Verkäufer předkupce.

Proponent *m.* navrhovatel, přednášec.

Proponiren navrhovati, přednestí.

Proporzion *f.*, Übereinstimmung srovnání, stejná, rovná míra, rovnost, rozměr, soustejnost, směrnost, směřenost, 2. (Arith.) proporcí, srovnalost, rozměr; —**al-**, srovnalství.

Proporzional-zahlen srovn. čísla; —**zirkel** *m.* srovn. kružidlo.

Proporzion-iren soustejniti, souměrniti, přiměrniti; —**irlich** přiměrně, přirovnalostně; —**irt** soustejný, souměrný, smírný, přiměrný, srovnalostný; —irte Linie srovnalostná přímka; —irte Nase přiměrný nos.

Proposizion *f.* základ, předmět; P. einer Predig vytknutý, předmět kázaní.

Propre-Handlung (kaufm.) bezspolečné kupectví; Proprietät *f.* s. Eigenthum.

Propst *m.* Mz. Pröpste probošt; —,

proboštský; —**ei** *f.* probostvi; —**eilich** proboštský; —**eiweise** po proboštsku; —**in** *f.* probostka; —**stelle** *f.* probostvi.

Propyläen *pl.* předsíně.

Prorata, nach seinem Antheil počástně.

Prorektor *m.* místoředitel, prorektor.

Prorog=azion *f.* odročení; —**iren** odročiti.

Prosa, Prose *f.* prostomluva (prosa); —**isch** prostomluvný, (prosaický); —**ist** *m.* prostomluvec.

Proschwitz *n.* (Ortön.) Proseč.

Prosecker Wein Prosecké víno.

Prosektor *m.* vrchní pitevník, prosektor.

Proselit *m.*, Neubekehrter novověrec, přívrženec, získanec, proselita; —**en** machen stoupence sháněti; —**enmacher** *m.* přemlouvač; —**enmacherei** *f.* přemlouvactví, přemlouvání, na víru převracování.

Proserpina *f.* Porvata, Ninva, Proserpina.

Prosit! ať slouží ke zdraví!

Proskribiren vypsati; Proskripzion *f.* vypsání.

Prosod=ie *f.* zpěvní časoměr, zpěvoměr, prosodie, zpěvoslovnost, zpěvozvučnost; —**isch** časoměrný.

Prosopopeja *f.* zosobování, v osobě jiného mluvení.

Prospekt *m.*, die Aussicht vyhlídka, vyhlednutí, výhled; 2. Plan des Ganzen přehled.

Proßnitz *n.* (Ortön. in Mähr.) Prostějov.

Prosthese *f.* (gram.) předsuvka.

Prostitu-iren s. Beschimpfen; -**zion** *f.* s. Beschimpfung.

Prostyl *n.* (Bauk.), Säulengang posloupí.

Protegiren s. Beschützen, Begünstigen.

Protektor *m.* ochrance; —**at** *n.* ochranitelství; —**in** *f.* ochranitelka.

Protekzion *f.* ochrana, záštita, zastoupení.

Protest *m.* odpor; —**ant** *m.*, Widersprecher odporník, odpůrce; 2. protestant, lutrian, helveta; —**antin** protestantka; —**antisch** *adj.* protestantský; —**azion** *f.* protestací, odpor, osvědčení, soudní nářek; —**iren** mb. odporovati, odmítati, protestovati, zpírati se, osvědčiti se před kým; —**irer** *m.* odpůrce; —**irung** *f.* odpor.

Proto=graphie *f.* předkres, prvokres; —**gyn** *n.* prvotín; —**koll** *n.* zaznamenání; —**kolliren** zaznamenati, zapsati; —**kollist** (Protokollführer) protokolník; —**martyr** *m.* prvomučeník; —**medikus** *m.* arcilékař; —**notar** *n.* s. Stadtschreiber; —**typ** *m.* prvovzor, pravzor, pratvar; —**xid** *n.* prvokysličník; —**zoon** *n.* prvožilec.

Protrakzion s. Verzögerung.

Protz=, hlomozní; —**baum** *m.* hlomozní sochor; —**dokke** *f.*, ein Ring hlomozní kroužek; bewegliche P. točivý; unbewegliche P. stálý; Protze *f.*, Protzwagen hlomozna, kolesna; —**en**, Etw. mit Mühe bewegen štercovati; —**ig** s. Trotzig; —**kette** *f.* hlomozní řetěz; —**loch** *n.* hlomozní díra; —**nagel** *m.* hlomozní hřeb; —**rad** *n.* hlomozní kolo; —**riegel** *m.* hlomozní závora; —**ring** *m.* s. Protzdokke; —**stokk** *m.* hlomoz; s. Laffettenschwanz; —**wagen** *m.* s. Protze.

Prove *m.* Provo, Prono, **Pron, Bůh** práva u Slovanů.

Provence *f.* (*Provence*) **Provincie**, Brabancie.

Proverbium *n.* s. Sprichwort.

Proviant *f.* špíže, potrava, zásoba, proviant; mit P. versehen **špížiti**, špihovati, špižovati; —=, **špižní**, proviantní, stravní, špižírní, **špižírný**; —**amt** *n.* potravnictví; —**haus** *n.* **špižní**, potravní dům, potravnice; —**iren** mb. picovati, špížiti, špihovati, **špižovati**; —**irung** picování; —**kommissar** *m.* sypárník; —**magazin** *n.* potravárna, potravna; —**meister** *m.* zásobník, špižník, špižírník, **potravník**, zachystal, proviantník; oberster P. nejvyšší zachysta; —**pferd** *n.* špižní kůň; —**schiff** *n.* loď špižní od. **špižírní**, proviantní, stravní loď; —**städte** *pl.* města ke skladům; —**wagen** *m.* **stravní** vůz, špižní vůz; —**wesen** *n.* **špižírnictví**.

Providenz *f.* prozřetnost.

Provinz *f.* krajina, provincí; —**ial** *adj.* krajinský; 2. *m.* pokrajinský; —**ialat** *n.* úřad, důstojnost pokrajinského; —**alismus** *m.* krajinomluv, krajomluv.

Provision *f.* provize, srážka.

Provisor *m.* obstaravatel; —**isch** *adj.* námětní, zatímní.

Provok-ant *m.* s. Kläger; —**at** *m.* s. Beklagter; —**azion** *f.* s. Herausforderung; provoziren s. Herausfordern.

Prozed-iren (*jur.*) jíti; **—ur** *f.* chod, pokračování; die gerichtliche P. právní zakročení od. pokrok.

Prozent *n.* (*pro Cento*) ze sta; um drei P. besser o tři ze sta lepší; 2. von Produkten nástav, přísep; 3. (b. Buchhändl.) zisk knihkupecký; **—chen** *n.* lichvička.

Prozeß *m.* (*jur.*) soud, pře; Etw. durch P. erlangen dosouditi se čeho; den P. od. durch den P. verlieren prosouditi, při prohrati; P. machen osaditi soud proti komu, v rozepři vjíti s kým; P. führen souditi od. procesovati se s kým; mit der Herrschaft vrchnostovati se; P. richten při porovnati, úsudek o při vynésti, při souditi; kurzen P. machen zkrátka odbyti; 2. der P. ist rechtskräftig geworden pře je rozsudkem na místě postavena; —=, procesní, soudní, souperní; **—freund** *m.* soudomil; **—führung** vedení pře; **—ion** *f.* průvod, obcházka; **-ionswagen** *m.* průvodní vůz, božník, vůz pro bohy; **—iren** mh. souditi se, činiti právem, právovati se; auf der Kanzelei p. kancelářovati se; beim Magistrate p. magistratovati se; **—irung** *f.* právování; gerichtliche **—kauzion** *f.*, s. Prozeßverschreibung; **—kosten** *pl.* právní od. soudní útraty; **—macher** *m.* sudič; **—mäßig** soudně, dle soudu, dle pře; **—ordnung** *f.* pořádek ve při; **—sachen** záležitosti ve při; **—süchtig** soudlivý; **—ualisch** procesní soudní; **—=verfahren** *n.* jednání ve při; **—verschreibung** *f.* oprava, zápis, pojištění právní; **—verzögerer** *m.* pravota.

Prüde *adj.* (franz.) upejpavý.

Prudel *m.*, der dicke Dampf dým, pára, páry, výduchy; 2. Sprudel pramen, zřídlo, kloč, temenec, temeniště; 3. (wdm.) Sumpf kal; **—ig** pramenní, temenní.

Prudeln mh. s. Dampfen; 2. aufwallen kloktati, kokočkem se zvírati, kypěti, vříti; anfangen zu p. zaklokotati, zakloktati; 2. leicht die Speisen zubereiten kuchtiti; Prudelstein *m.* s. Badestein.

Prüfeisen *n.* s. Sonde; Prüfejahr *n.* rok zkoušky.

Prüf-en, untersuchen zkoušeti, skoumati, zpytovati; sein Gewissen p. svědomí zpytovati; 2. s. Examiniren; **—=enswürdig** zkoušky hodný, zkusitelný; **—er** *m.* zkoumatel, zpytovatel, zkoušeč, zpytovatel; 2. s. Examinator; **—ling** *m.*, **—e**, Examinand zkusitebnec, vyslechatebnec; **—stein** *m.* s. Probestein; **—ung**, Examen zkouška, zkouška, zkoušení; die Untersuchung einer Sache rozeznání, uvážení, zkušení, skoumání, zkušování, zkouška.

Prüfungs-ausschuß *m.* výbor pro zkoušku; **—feier** *n.* slavnost u zkoušky; **—geist** *m.* skoumavost, zpytavost; **—gespräch** *n.* zkoušecí rozmluva; **—kartel** předpisek ke zkoušce; **—mittel** *n.* skoumadlo; **—saal** *m.* zkoušební síň; **—stunde** *f.* hodina zkoušky; **—tag** *m.* den zkoušky; **—=—thal** *n.* údolí zkoušky; **—trieb** *m.* zkoumavost, zpytavost; **—zeit** *f.* čas zkoušky; **—zimmer** *n.* zkoušební komnata od. světnice.

Prüf-wage *f.* zkoušecí váha; **—=—zeit** čas zkoušky.

Prügel *m.*, Knittel kyj, kej, klacek, stonek, okleštěk, klícek, klicoun, palice, kabacoun; 2. Schläge sprask, výtopek, výlupek, výprask, česání, bití; ein einziger Schlag rána; zwanzig Prügel bekommen dvacet ran dostati; **—ei** *f.* pranice, sekanice, flákanice; **—holz** *n.* hůlkové od. haluzové dříví, ramlové, koláčové dříví; **—krapfen** *m.* náčepka, vaječník, kotouč.

Prügeln tepati, práskati, lupati, mlátiti, práti, bíti, flákati, klicounovati, kvasiti, knytlovati, mazati koho, lupnouti koho, přeměřiti koho, pomlátiti, kyjovati; Einen oft p. nabíjeti komu, nakyjovati se s kým, vypráskati, výprask dáti, vyflákati komu, capati, česati koho, cvičiti, okládati, drbati, peskovati, řezati, krákati, dráti, drbati, drviti, holí několik ran vytáhnouti, přibiti; zu Tode p. ukyjovati, utepati; zu Schanden p. zpráskati, kobercovati koho; 2. mit einem Prügel versehen okyjiti, oklickovati; das P. švihání, lupání; derbes P. drání; zu Tode p. na smrt ubíjení, kyjem utracení.

Prügel-naht *f.* šev holní (ob hůlku); **—stuhl** *m.* drholec; **—suppe** *f.* kyjová nemoc, ubití kyjem, výprask, výtopek; **—weg** *m.* haťová cesta; Prügler *m.* práč; —in pračka.

Prunelle *f.* s. Brunelle 1. u. 2.); 2. (*motacilla ficedula*) pokřovka siplivá; Prunellsalz *n.* ledkové koláčky.

Prunin *n.* slivovina.

Prunk *m.* skvělost, blesk, oslava, skvostnost; ohne P. bez hluku, bez hlučnosti; **—aufzug** *m.* slavný průvod; **—bett** *n.* skvostná postel; **—=blume** *f.* skvostná květina; **—blüte** *f.* skvostný květ; **—bohne** *f.* (*pha-*

seolus multiflorus) bob mnohokvětý; **—bokk** *m.* s. Springbokk.

Prunk-en mv., Prunk zeigen skvíti se, vznositi se; 2. aus Höflichkeit wenig essen upejpati se, zdráhati se; **—er** *m.* skvostnivec; **—erscheinung** *f.* skvostný úkaz; **—finger** *m.*, Ringfinger lesknavec; **—gezerr** *n.* skvostnůškování; **—haft** lesklý, skvostný; **—liebend** skvostnivý; **—los** bezeskvostný, bez hlučnosti, bez hluku; **—macher** *m.* s. Prunker; **—macherin** skvostnivkyně; **—palast** *m.* skvostný palác; **—pferd** *n.* povodník, provodník, leskavec; **—saal** *m.* skvostná, ozdobná síň; **—sucht** *f.* skvostnivost, nádheřivost; **—süchtiger** *m.* skvostnivec, nádherník; **—szene** *f.* skvostný, nádherný výjev; **—voll** *adj.* samý lesk, skvostný; **—wagen** *m.* skvostný kočár.

Prunziegel *m.*, eine Art platter Dachziegel tašky (na střechu).

Psalm *m.* žalm; Psalmen singen žalmovati, žalmy zpívati; —, žalmový; **—buch** *n.* žaltář; **—dichter** *m.* skladatel žalmů; **—en** mv., Psalmen singen žalmovati; **—gesang** *m.* zpívání žalmu.

Psalmist *m.* žalmista; **—en** žalmistní.

Psalm-odie *f.* žalmopěv; **—sammlung** *f.* sebrání žalmů; **—sänger** *m.*, žalmozpěvec.

Psalter *m.* žaltář; **—sänger** *m.*, **—schläger**, **—spieler** *m.* žaltářník.

Pseudo-, přezděný, lichý, chybný, lživý, klamný; in Zusammens. bludo-, nepravo-, klamno-; **—morphose** *f.* klamná proměna; **—nym** *adj.*, falschnamig lichojmený, přejmenovaný, pod smyšleným jmenem; **—nymus** *m.* lichojmenec, lžijmenec, přejmenovanec.

Psittig *m.* s. Papagei.

Pst! pst.

Psycholog *m.* dušeslovec, dušezpytec; **—ie** *f.* dušesloví, dušezpyt, dušezpytectví, duševěda; **—isch** dušeslovní, duševědní, dušezpytecký.

Psychom-agie s. Geisterbeschwerung; **—meter** dušeměr.

Psychrolusie *f.* studená koupel.

Psychro-meter *m.* sychroměr; **—phil** *m.* mrazomil.

Ptisane *f.* odvárka z krup, tisana, tyzana; **—n** tysanní.

Ptyalinum *n.* slinovina.

Publik *adj.* s. Öffentlich; **—an** *m.* veřejník, zjevník; ihn betreffend veřejnický; **—azion** *f.* uveřejnění, oznámení, rozhlášení; **—um** *n.* obecenstvo, lid, svět, publikum.

Publizi-ren prohlásiti, prohlašovati, provolati; **—rung** *f.* prohlášení, provolání; **—st** *m.* prohlašovatel, uveřejnitel; **—tät** *f.* obecnost, známost, obyčejnost, veřejnost.

Pucht sušírna.

Pud *n.*, ein russisches Gewicht von 40 Pfund pud.

Puddewurst *f.* bachor; **puddig** s. Dikk.

Pudding *m.*, eine englische Speise ježek; **—stein** *m.*, ein runder Kiesel ježenec.

Pudel *m.*, im Kegelspiele závada, závadka, chyba; 2. eine Art Hunde pudlík, pudl, kudlák, kudláč; **pudeln**, schlecht behandeln pudlovati, hanobiti; 2. mv. im Kegelspiel chyby dělati: *b.* schwer gehen batoliti se; **—närrisch** rozblázněný; ein —närrischer Mensch tatrman, šašek; ein —närrisches Betragen tatrmanství; **—ofen** *m.* pudlovací pec; **—schnepfe** *f.* s. Pfuhlschnepfe; **—sdorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Křiva.

Puder *m.* pudr, prach, prášek; —, pudrový, práškový; **—beutel** *m.* pytlík na pudr; **—bläser** *m.* s. Puderpüster; **—händler** *m.* pudrář; **—ig** pudřený, pudrovaný, popud.; **—kasten** *m.* pudrovka; **—macher** *m.* pudrostroj; **—mantel** *m.* pudrový, pudrovní pláštík; **pudern** pudřiti, pudrovati, popud.; **—püster** *m.* pudrové posypadlo, pudrovadlo; **—quast** *m.* třapec na pudr; **—salm** *m.* (*salmo pulverolentus*) losos pudrový; **—schachtel** *f.* škatulka na pudr.

Pufendorf *n.* (Ortsn. in Mähr.) Pískov.

Puff *m.* Mz. Püffe, ein dumpfer Schall auch ein solcher Schlag buchta, báca, bacnutí, bouch, buch, dryksa, rána, udeření, buchot, bouchnutí, lupka, lupnutí; Püffe geben s. Puffen; 2. eine Spaßanekdote směšná anekdota, puch; 3. auch die Püffe, der Bausch an Kleidungsstükken puchlinka, bříško, náběra; 4. s. Aufschneiderei, Prahlerei; 5. Anschwellung nápuch; II. *interj.* buch, bouch, puk, plesk, třesk, prask, cvak, švac (*slc.*); **—ärmel** *m.* nabíraný rukáv; **—en** mv. und *trans.* buchati, bouchati, bouchnouti, buchcovati, buchtovati, baciti, bacnouti, bacati, uhoditi, lupati, lupnouti, pěstovati, bankovati, praštiti;

das P. bacení, bacnutí, bacání, bacování, puch, puk, třesk, prask; —**end** buchavý; —**er** *m.* bouchačka, bucharka, pucharka.

Puffin *m.* (*mormon arctica*) jipatka; —**artig** (*alcini*) jipatkovitý; —**mewe** *f.* burnák, arul.

Puggel *m.* s. Beifuß; **Puhlloch** *n.* (in der Zuckersied.) puloch.

Pukanz *n.* (Ortsn. in Ungarn) Pukanec.

Pulgram *n.* (Ortsn. in Mähren) Pulgar.

Pulpet *n.* siehe Pult; **Pulroß** *m.* (*tringa squatarola*) čejka polros.

Puls *m.*, Pulse žilotep, žilobití, nápor, puls; der Arzt greift den P. lékař ohledává žilotep; —*, tepní, pulsovní.

Pulsader *f.* tepna, přívodice; —*, tepní, přívodiční; —**geschwulst** *f.* nádur; pulsen, pulsiren bíti, tlouci, tepati; noch pulset Leben in seinen Adern ještě bije život v žilách jeho;

Pulshammer *m.* s. Wasserhammer.

Pulsk *m.* (*typha*) orobinec; —**en** s. Plätschern.

Puls-messer *m.* měřítko žilotepu; —**pflaster** *n.* přílep natepnu; —**schlag** *m.* s. Puls; —**stillstand** *m.* (*asphixie*) ustání od. ustrnutí tepen, bezsobnost; —**wage** *f.* s. Pulsmesser; —**zittern** *n.* tepnotřes.

Pult *n.* podstavec, stolek; (in der Kriegsbaukunst) náboj; —**dach** *n.* (in der Baukunst) kosina; **Pulten** *m.* s. Lappen, Lumpen.

Pulver *n.* prach, moučka, prášek; zu P. stoßen na prach stlouci; P. zum Einnehmen prášek; das Schießpulver střelecní prach; er ist keinen Schuß Pulver werth nestojí ani za balatku, ani za ránu; —*, prachovní, prachový, prašný; —**beutel** *m.*, —**büchse** *f.* prašník, prachovka; —**dampf** *m.* čmoud prachový od. z prachu; —**donner** *m.* hřímání z prachu; —**faß** *n.* soudek na prach; —**fege** *f.* sítko na prach; —**flamme** *f.* plamen z prachu; —**flasche** *f.* s. Pulverbüchse; —**förmig** prachovitý; —**gang** *m.* podkopní průchod s prachem; —**gefäß** *n.* toulec na prach; —**handel** *m.* prachárství; —**händler** *m.* prachař; —**haus** *n.* prachárna; —**holz** *n.* s. Faulbaum 1.); —**horn** *n.* prachovka, prachovnice, toulec na prach; —**icht** práškovitý; —**ig** práškovatý; —**isiren** práškovati, na prach stlouci; —**isirung** *f.* práškování; —**kammer** *f.* komůrka na prach, prachovna; —**korn** *n.* zrno prachu; —**lader** *m.* (ein Jäger) prachovník; —**macher** *m.* prachař, prachovník; —**magazin** *n.* prachovna, prachárna; Aufseher über das P. prachovník; —**maß** *n.* míra na prach; —**masse** *f.* prachovina; —**mühle** *f.* prachárna, prachoveň, prachovna, prašný mlýn.

Pulvermüller *m.* prašný mlynář, prachař, prachárník, prachovník; —*, pracharský; —**in** prachařka.

Pulvern změlniti, na prach setříti, rozetříti, sprařkovati; 2. das Pulver einnehmen prášek užívati, práškovati.

Pulver-näpfchen *n.* troudník, křesadlo; —**probe** *f.* zkouška prachu; —**probemaschine** stroj k zkoušení prachu; —**rauch** *m.* kouř z prachu; —**rinne** *f.* žlábek na prach; —**röllchen** *n.* zavinutka prachu; —**sack** *m.* pytlík na prach; beim Gewehr lůžko rány; —**satz** *m.* s. Pulvermasse; —**scheu** prachoštítivý, prachobázlivý; —**schwamm** *m.* hubka; —**schwanger** prachotěžký; —**sieb** *n.* síto na prach; —**sprengen** prachem trhati od. vykazovati; —**thor** *n.* prašná brána, prašnice; —**thurm** *m.* prachoveň, prachovna, prachárna, prachároň, prašná věže; —**tonne** *f.* bečka s prachem, bečka na prach; —**verkäufer** *m.* prachař; —**wagen** *m.* vůz s prachem; —**wurst** *f.* tahoměch prachový.

Pump *m.*, ein dumpfer Schall pum, pump; 2. *interj.* pum, pump; —**balken** *m.* (bei den Pumpen) lihýř; —**brunnen** *m.* studně s pumpou.

Pumpe *f.* čerpadlo, pumpa, žumpa; Luftp. vývěva.

Pumpeln, pumpen bunčti, dunčti, dutý od. temný hlas vydávati.

Pumpen čerpati, pumpovati; —**ärmel** *m.* (auf den Schiffen) čerpadelní rukáv; —**bakk** *m.* (auf den Schiffen) čerpadelní káď; —**bohrer** *m.* trouboyrt; —**bolzen** *m.* čerpadelní bolec; —**daal** *m.* (auf den Schiffen) odvod u čerpadla; —**gat** *n.* ústí u pumpy, výchrst; —**geck** *m.* lihýř; —**gesenk** *n.* (im Bergb.) šachtice; —**gestänge** *n.* (im Bergb.) tahla; —**haken** *m.* hák; —**hammer** *m.* (auf den Schiffen) čerpadelní perlík; —**herz** *n.* s. Pumpenschuh; —**kasten** *m.* ješt čerpadelní; —**kessel** *m.* kotlík; —**klappe** *f.* katračka; —**kleid** *n.* obedněni; —**koker** *m.* kokeř čerpadelní; —**kolben** *m.* bu-

bének v pumpě; —**macher** *m.* pumpař, rourník; —**mikke** *f.* rozsocha čerpadelní; —**pott** *m.* s. Pumpensood; —**rohr** *n.* Pumpenröhre roura; —**sauger** *m.* s. Pumpenschuh; —**schacht** siehe Pumpengesenk; —**schraper** *m.* čerpadelní vyběrač; —**schuh** *m.* cedník, střevíc pumpy; —**schwengel** *m.* lihýř; —**siel** *n.* (im Wasserb.) čerpadelní síto; —**sood** *m.* (auf den Schiffen) zoula; —**spake** *f.* s. Pumpengekk; —**spiel** *n.* hra v pumpě; —**spiker** *m.* (auf den Schiffen) spilka; —**stämpel** píst; —**stange** *f.* tahlo; —**steck** *m.* Pumpenschlag rána v pumpě; —**stiefel** *m.* botka, konvice; —**stokk** *m.* stoupa čerpadelní; —**topf** *m.* kotlík v pumpě; —**ventil** *n.* zámyčka; —**werk** *n.* násosí, stroj s násosy; —**zug** *m.* kroužek.

Pumper *m.* čerpadelník, pumpovač, pumpovník, žumpovník; pumpern mh. rachotiti.

Pumpernikkel *m.* plevní chléb, komisárek, režný chléb, borys; 2. (eine Art Pfefferkuchen) calták, hrubý perník; ein Spaßvogel dajdrlík, tajtrlík.

Pump=hose *f.* šaravary; —**keule** *f.* (beim Weißgerb.) kyj; —**skeule** s. Bumskeule; —**stange** *f.* s. Pumpenstange; —**stiefel** *m.* s. Pumpenstiefel; —**werk** *n.* s. Pumpenwerk.

Pune *f.*, Blutgeschwür nežit.

Pungemühle *f.* šrotní mlýn.

Punkef *n.* (Ortsn. in Mähr.) Ponikov.

Punkt *m.*, Stich mit eim spitzigen Werkzeuge bod, bodec, bodek, bodnutí, úbod; 2. das Zeichen in der Schrift dotka, tka, tečka, kropka, puntík; 3. ein Absatz článek; die Punkte eines Vertrages články v smlouvě; strittiger Punkt závada; ein wichtiger P. hlavní článek, doznamka; auf dem Punkte sein býti na tom; die Sache ist auf den P. angelangt věc k tomu dospěla; P. zwei Uhr uhozením druhé hodiny; auf den P. na kropku; 4. (Naturg. *serpula planorbis*) lezovka plochá; 5. Ort místo, místnost; ein wichtiger P. důležitá místnost; —**achat** *m.* bezdrak kropenatý; —**eisen** *n.* bodovec; —**en** s. Punktiren; —**farn** (*polypodium*) plavuň.

Punktir=en, mit Punkten versehen tečkovati, punktovati, vybodati, puntíkovati; 2. durch Punkte machen; z. B. ein Bild vytečkovati, vybodati, vypuntíkovati; zum P. dienend tečkovací; —**er** *m.* tečkovatel, vybodatel; —**kunst** *f.* tečkovatelství; punktirt kropenatý, bodastý, tečkovaný; —**ung** tečkování, bodání; Punktkoralle *f.* (*millepora*) mnohotečka.

Pünktlich *adj.*, einem Punkte ähnlich tečkovitý; 2. sehr genau správný, dochvilný, stihlý, náležitý; *adv.* v čas, na vlas, na hodinu, ochotně; es trifft pünktlich zu na vlas se to shoduje; ein —er Mann správný muž; —e Bedienung bystré posloužení; —**keit** správnost, pořádnost, dochvilnost.

Punkt=linie *f.* tečkovaná čára; 2. (*coluber ordinatus*) zmije řádná; —**mäßig** s. Pünktlich; —**rad** tečkovací kolo; —**schale** *f.* (*venus punctata*) zaděnka tečkovaná; —**stein** *m.* s. Granit; —**strich** *m.* s. Strichpunkt; —**thier** *n.* (*monades*) malitka; —**ur** *f.* (in der Buchd.) zábodka, punktura; —**weise**, in Punkten tečkovitě, bodně; 2. einen Artikel nach dem andern počlánku článečně, článkovně; —**wurm** *m.* s. Punktthier.

Puns *m.* s. Punz.

Punsch *m.* punč; —**becher** *m.* číše punčovní od. na punč; —**en** mh. punčovati; —**geist** *m.* punčový lih; —**massa** *f.* punčovina.

Puntermahl *n.* s. Feuermolch.

Punz *m.* čakan, punc; —**endorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Pacov; —**enschläger** *m.* čakanovník, puncovník; —**geld** *n.* čakanové, puncovné, dávka od čakanování, od puncování; —**iren** čakanovati, puncovati.

Pupill *f.*, eine Waise sirotek; 2. s. Mündel; 3. Augstern zornice, zřítelnice.

Pupillar sirotčí, nedospělčí; —**ität** *f.* nedospělost, sirotectví; —**depositen** nedospělčí uloženiny; —**gelder** nedospělčí peníze; —**membrane** *f.* blána zorniční; —**vormundschaft** *f.* nedospělčí poručnictví.

Puppe *f.*, die Dokke loutka, panna, lala; 2. ein kleines Kind děcko, dítě; ein Kosewort eines Kindes poupě, poupátko; 4. die aufgestellten Garben panák, hrotek stojatý; 5. das eingesponnene Insekt roup, kukle, pondrava, pup; 6. (*helix pupa*) hlemejžď loutka.

Puppen mh. loutkovati, loutkami si hráti; 2. s. Verpuppen; 3. die Garben v. (*trans.*) hrotiti, do panáků skládati, panáky stavěti.

Puppen=, loutkový, loutečný; —**gesicht** *n.* obličej jako loutka; —**haft**

loutkovitý, panenkovitý; —händler m. loutkář, prodavač loutek; —hülle f. motýlník; —kirsche s. Blasenpuppe; —kram m. krám s loutkami; —krämer m. loutkář; —krämerin loutkářka; —macher m. loutkář, děckář; —macherin loutkářka; —räuber m. (carabus sycophanta) střevlec, chrobák, modrý; —spiel n. loutkování; 2. das Marionettenspiel hra v tatrmánky; —spieler m. tatrmánkář, tatrmanečník, děckář, loutkář; —spielerin loutkářka; —stand m., der Zustand, wo ein Insekt als Puppe existirt pupství; —werk n., —zeug n. loutkový krám, krám s loutkami.

Pur adj., rein čistý, samý, samočistý, pouhý, čistočistý, čistopouhý, pouhočistý, čističký, pouhoučký, samičký, samotničký; adv. pouze, zpouha; —e Wahrheit živá to pravda; —es Wasser trinken čistou vodu píti; das Bier ist beinahe —es Wasser to pivo je skoro pouhá, holá voda; 2. unvermischt ryzí, samý; —es Gold ryzí zlato; —er Wein samovíno.

Purbeckstein m. purbek; Pürdel m. kladivo; Pürée zemčatová kaše; Purganz s. Abführungsmittel.

Pürgicht n. (Ortsn.) Březova.

Purgir-, počistivý; —arznei počistivé léky; —en vyčistiti se, život čistiti; 2. čistiti, počišťovati, počistiti, vyčistiti; das P. počišťování; —end počistivý, vyčistivý; —kassie f. (cassia fistula) kasie počistivá; —körner pl. s. Fischbeere 2.); —kraut n. bylina počistivá; —mittel n. lék počistivý; —trense f. udidlo k užívání; —ung f. počišťování; —winde f. (scammonia) svlačec zámorský, sočnice.

Pürglitz n. Křivoklát, Křivoklad, Křivoklady, Hrádek; —er-, křivoklátský.

Purhafer m. s. Rauchhafer.

Puri-smus m. čistomluva; —ist m. čistomluvec; —taner m. Puritán.

Pürkau n. (Ortsn. in Mähren) Ziverskov.

Pürnitz n. (Ortsn. in Mähren) Brtnice.

Purpeln f. ospice.

Purpern, Purpurn brunátný, nachový, červcový.

Purpur m., Purper červec, nach, brunát, našec, purpur, purpura; —-, nachový, brunátný; —ammer m. (emberiza mexicana) strnad mejikanský; —apfel m. (anonna asiatica) láhevník asijský; —azeldohle f. s. Maisdieb; —beere f. nachočervená jahodka; —bekleidet nachooděný; —beutel m. nachový měšec; —blinkend nacholesklý; —blume (aletris farinosa) pomoučenec obecný; —blut n. nachočervená krev; —brassen m. (sparus synagris) sazan nachový; —braun nacholnědý; —brust f. (von Schwalben) nachobarvá prsa; —dohle f. (monedula purpurea) kavka nachová; —dolde f. nachová korunka; —drossel f. (oriolus phoeniceus) brhel červený; —dunkel nachotmavý; —farbe f. brunátná barva, šarlat, červec, nach, brunát; zum Malen šarlatník; —farben s. Purpurfarbig; —färben n. barvení na šarlat; —färber m. barvíř na šarlat; —färbig červcový, nachový, šarlatový, brunátný, ryzovitý, brunátné barvy; —feuer n. nachooheň, sytočervený lesk; —feurig nachoohnivý; —flamme f. nachoplamen; —flammig nachoplamený; —friesel m. smět spálový; —funken m. nachojiskra; —gefunkel n. nachojiskření; —gespinnst n. příze nachová; —gewand n. nachooděv; —gewoge n. nachovlnování; —glanz; —glänzend nacholesklý; —glühend nachožežový, nachoplápolavý; —glut f. nachoplápol; —hell nachojasný; —huhn n. (fulica porphyrio) lyska huka; —icht, —isch nachovitý; —kamm m. purpurový hřeben; —kleid nachové roucho; —klepper m. (coccothraustes purpurea) dlask nachový; —klette f. (falcinellus phoeniceus) sejkol nachový; —köpfchen n. (falcinellus passeris hispanici) sejkol nacholilavý; —krämer m. prodavač brunátu, šarlatu; —licht n. nachová světlost; —lippe f. nachový ret; —mantel m. nachový od. brunátový plášť; —meer n. nachomoře; —mistel m. (viscum purpureum) jmelí nachové; —mund m. nachová ústa; —muschel f. šarlatový slimák; purpurn s. Purpern.

Purpur-natter f. (coluber tyria) užovka nachová; —pfirsiche f. broskev šarlatová; —rand m. okraj šarlatový; —reiher m. (ardea purpurea) volavka nachová; —roth brunátný, jasně červený, šarlatový, červcový, rdící se, nachorůžový; p. werden znachověti, zbrunátněti; p. machen zbrunátniti; —röthe f. brunátnost,

nachočervenost; —**saft** *m.* tyrská broť; —**saum** *m.* obruba šarlatová; —**schaum** *m.* pěna brunátná; —**schein** *m.* záře šarlatová; —**schnekke** *f.* (*purpura*) nachovec, červec, šarlatový hlemejžď, ostranka, kruchule, šarlatový slimák, šarlat; 2. (*ianthina helix*) hlemejžď prohledný; 3. (*buccinum lapillus*) surmovka kamejk; —**schuppig** šarlatošupinkový; —**stoff** *m.* nachovina; —**strahl** *m* nachový paprsek; —**strahlend** nachozářící; —**strahlig** nachopaprský; —**traube** *f.* hrozen šarlatový; —**vogel** *m.* (*porphyrio*) huka; —**wange** *f.* ruměnec; —**weiderich** *m.* (*lythrum salicaria*) vrbice obecná.

Purren pošťuchovati, popichovati; 2. *m.* (*cancer cragon*) rak krahoun.

Pürsch-en, bürschen porážeti, střileti jelena; —**hund** *m.* ohař šotský; Pürschütz *n.* (Ortsn. in Mähr.) Prstice.

Purzel, Pürzel *m.*, —**baum** *m.* etc. s. Bürzel rc.; —**nd** hardy burdy; —**taube** *f.* s. Tummeltaube; Pus dies.

Puschel *n.* s. Buschel; Puschwitz (Ortsn.) Buškovice, Bohušovice; Puse *f.* s. Buse.

Puselke *n.* s. Tannzapfen; puseln s. Liebkosen.

Pusendorf Pískov.

Pusfew *n.* s. Wollgras; Pustblume *f.* s. Löwenzahn; Pustel s. Finne; Pustelausschlag (*ecthyma*) ošpice; pusten mh. dychati do rukou.

Püster *m.* míšek, malý měch; —**ich** *m.* —**iche** praskadlo, puchadlo.

Pustern mh. praskati, puchati; —**ernd** prskavý, puchavý; Pusterthal *n.* (in Tyrol) Pustodol; pustig s. Aufgedunsen.

Put! das Rufen der Hühner put.

Püte *f.* (in den Salzsied.) puta, otrolek, otrusek.

Pute *f.*, **Putel** *n.*, **Puter** *m.* puta, putka, putička; 2. s. Grutte.

Putern mh., geschwind und unverständlich reden blaboliti, drmoliti; 2. im Reden mit dem Speichel spritzen prskati; 3. schelten láti, domlouvati, hubovati.

Put-hahn *m.*, —**henne** *f.*, —**huhn** s. Grutte; Putje, Pute s. Grutte.

Putrescenz *f.* der Gebärmutter shnilina materníka.

Putsch! bác! třask!

Pütsche *f.*, Pitsche hubatka.

Putt! s. Put; Puttchen *n.*, Puttel *n.*, Putthühnchen s. Pute, Putel 1.).

Putte, **Pütte** *f.* s. Pfütze; —**gnade** *f.* s. Sumpfbeere.

Putten mh., Erde ausgraben kopati zemi 2. Wasser aus dem Ziehbrunnen aufziehen vodu vážiti.

Putting *f.*, —**en** (auf den Schiffen) putnice; —**bolzen** *m.* (auf den Schiffen) bolták; —**tau** *n.* putní lano.

Putz *m.* šperk, ozdoba, okrasa, kroj a stroj v oděvu, pohlada; 2. das Putzen šperkování, výprava, pohlazení, okrášlení, ozdobení, šňoření; 3. s. die Putze; —**arbeit** *f.* šperkovné dílo.

Putz-dirne, —**dokke** *f.*, ein Frauenzimmer, das sich gern putzt fiflena, strojena, strojna, strojka, šperkovnice, frnda, strojenda.

Putze *f.*, eine Posse, ein lustiger, ein loser Streich fraška, kudrlinka.

Pütze *f.*, Putte s. Grutte.

Putzeisen *n.* (bei den Maurern) hladítko, želízko ohtahovací.

Putzel *m.* (b. den Bekkern) kysovka, kysadlo.

Putzen *m.* (beim Obste) šušeň; 2. (in Hüttenw.) pucek.

Putzen, säubern čistiti, cíditi, cídívati; 2. das Licht p. utírati, utříti svíčku; 3. den Bart p. pucovati, holiti bradu; 4. Jem. p. ausmachen česati, peskovati; 5. *fig.*, den Feind p. nepřítele tepati, ztepati; 6. die Schuhe p. střevíce cíditi, čistiti, utříti, otírati; 7. das Gewehr p. zbraň cíditi; 8. die Nase p. nos utříti, vysmrkati se; 9. das Geschirr p. drhnouti, vydrhnouti nádobí; 10. die Pferde p. koně cíditi; 11. *fig.*, verschönern, verzieren šperkovati, strojiti, šňořiti, přihladiti, líčiti, krásiti, mydliti, ozdobovati, ozdobiti, okrašlovati, okrášliti, vykr., lícovati, šlechtiti, uprati, pošperkovati, švabiti; sich putzen švařiti se, vyšňořiti se, vyšňořovati se; sich übermäßig p. fredoliti se, frnditi se; ein geputztes Frauenzimmer vyšňořená, vystrojená, vyfiflená ženská, auch frnda, fiflena.

Putzer *m.* čistec, čistič, čistitel, utěrač, utěráček; 2. (auf die Füße) útěrka; —**in** *f.* strojovnice.

Putz gegenstand *m.* šperk, ozdoba; —**gemach** *n.* strojovniště; —**gewand** *n.* strojoblek; —**handel** strojovnictví, šperkovnictví; —**händler** *m.* strojovník, šperkovník; —**handlung** *f.* ob-

chod ve šperkách; —**hans** *m.* parádník; —**holz** *n.* (beim Schuster) fidlovačka; —**ig**, putzig, unansehnlich nepatrný, neúhledný; —**igel** *m.*, ein kleiner putziger Mensch pucek, škvrně; —**jungfer** *m.* strojovničí; —**kasten** *m.* schránka od. skříně na stroj; —**kopf** *m.* s. Haubenstock; —**laden** *m.* krám na stroj; —**macher** *m.* šperkýř; —**macherin** *f.* šperkářka, šperkovnice, strojovnice; Haubenputzerin čepčářka, čepčířka; —**maschine** *f.* čistidlo, čisticí stroj; —**meißel** *m.* (bei den Klempnern) protloukací dlátko; —**messer** *n.* obtahovací želízko; —**mittel** *n.* cídidlo; —**mühle** *f.* stříb, přesívací mlýnec; —**narr** *m.* švihlík, hladíš, galant, galantník; —**närrin** strojilka, fiflena, frnda; —**nelken** *n.* posuňkář; —**quehle** *f.* utírka; —**sache** *f.* šperk, strojní věc; —**schachtel** *f.* krabice na šperky; —**schere** *f.* štipce (*pl.*); —**schrank** *m.* s. Putzkasten; —**stein** *m.* hladěcí kámen; s. Bimsstein; —**stube** *f.* strojiště, šperkoviště; —**sucht** *f.* strojivost, škořivost; —**süchtig** strojný; ein —süchtiger strojílek, zdobílek; eine —süchtige strojilka, zdobilka; —**tisch** *m.* strojní oder šperkovní stolek; —**waare** *f.* šperkovní od. výstrojní zboží; —**waarenhändler** *m.* šperkovník, výstrojovník; —**wäsche** *f.* tenké od. šperkovní prádlo; —**werk** *n.* strojnictví, švabírství; —**zange** *f.* (bei den Seidenwebern) čistěcí klíštky; —**zeug** *n.* nářadí k strojení, k čistění, k šperkování; —**zimmer** *n.* šperkovna, strojovna.

Puzzolanerde *f.*, vulkanische Asche tras, pucolána.

Pygmäen trpaslíci; pygmäisch trpaslický.

Pyrallolit *m.* jinožarec.

Pyramid-al, **-alisch** jehlančitý; —**e** *f.* pyram, pyramida; (in der Naturg.) jehlanec od. jehlatka; —**enförmig**, —**isch** s. Pyramidal.

Pyren-äen *pl.* Pyreneje (do -nejí); —**äisch** pyrenejský.

Pyretisch s. Fieberhaft.

Pyro-chlor *m.* ožlutenec; —**logie** *f.* ohňosloví.

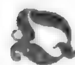
Pyrol od. **Pyrolt** *m.* s. Pfingstvogel.

Pyro-mantie *f.* ohničar, ohničara; —**meter** *m.* ohněměr; —**nomie** *f.* ohněvod; Pyrop *m.* ohnioko, český granát, kruchlík; —**phor** *m.* samochyt; —**phyllit** *m.* žarnolupek; —**rthit** *m.* tlívavec; —**sidenit** *m.* parezel; —**smalit** *m.* kysotajek; —**technik** *f.* umění dělostřelčí; —**telegraph** *m.* dalekohled ohenní.

Pyrrhonist *m.*, ein Zweifler pochybovač, nedověřivec.

Pythagoräer *m.* Pythagorovec; —**isch** pythagorský.

Pythisch Pythijský.



Quabb-e, —el *f.* laloch; **—elfett** *n.* kyprý, houpavý tuk; **—elig** hejčkavý, houpavý, kyprý; **—eln** mh. hejčkati se, houpati se, klátiti se, viklati se.

Quad s. Böse, Übel; **—artig** s. Boshaft, Bösartig.

Quaddel *f.*, Quarl, ein rother Flekk auf der Haut nach dem Stiche od. Bisse červená známka po štípnutí; Quadder *n.*, Quedder obruba.

Quader *m.*, **—n** s. Quaderstein; **—garn** *n.* čereň; **—sandstein** *m.* násuta spodní; **—stein** *m.*, **—stükk** *n.*, der viereckige Bruchstein čtvercovec, čtvercový od. tesový od. kusový kámen; (*coll.*) čtvercoví, kusoví, štukoví.

Quadr-angulum *n.* čtverec; **—ant** *m.* čtvrtokruh, kvadrant.

Quadrat *n.* čtverohran, čtverohranec; 2. die zweite Potenz obnásoba, obnásobení; 3. das Hütchen der Priester kněžký kloboučck, kvadrát; 4. (beim Buchdr.) čtvereček, kvadrát; —, čtverečný, -ční, čtyrhraný; **—fuß** *m.* čtverečný střevíc; **—isch** čtvereční; **—meile** *f.* čtverečná míle; **—pflasterstein** *m.* čtverečná dlažice; **—ruthe** *f.* prut čtyrhranný (pět jiter); **—schein** *m.* čtyrhrané patření; **—schuh** *m.* s. Quadratfuß; **—stein** *m.* s. Quaderstein; **—ur** *f.* čtverhrannost, čtyrhrannost; **—wurzel** *f.* odobnásoba, odobnásobenina; **—zahl** *f.* obnásoba.

Quadrige *f.*, Viergespann čtverospřež, čtverokola; quadrilinguis čtyrjazyční.

Quadr-ille *f.*, ein Tanz kadrila, prosmyka; **—illirt** mřížovaný.

Quadr-iren čtverhraniti, čtverohraniti; 2. *v. n.* passen líčiti se, hoditi se; **—irt** čtverhranitý; **—isyllabisch** čtyrslabičný; Quadro *n.* čtverohlas, čtverozpěv; **—upeden** čtvernožci, čtvernoztvo; **—upel** čtvereční; Quadrupel-Allianz čtvereční od. čtvernásobní spolčení; **—uplum** *n.*, das Vierfache čtveronásoba.

Quaduse *f.* s. Kröte.

Quagga *n.* (*equus quagga*) kůň kvaga.

Quai *m.* s. Kai; **—mann** *m.* nábřežník.

Quak, der Laut der Frösche kvak, kuňk.

Quakel *f.*, Quakkel s. Wachtel; **—beere** *f.*, Quakkelbeere s. Wachholderbeere; **—chen** *n.* s. Quakkelchen; quakeln mh. klábositi, repetiti, žvatlati.

Quaken, den Laut Quak hören lassen kuňkati, škřehotati, škřečeti, vřeštěti, rochati, rochtati, rochotati, kvákati, kvaknouti, zakvaknouti, zaškřehotati, zarochotati, křehotati; anfangen zu q. zaškřehotati, škrkati, řehotati jako žáby, vřeskati, vřeskotati.

Quäken, mit widerlicher Stimme schreien, und zwar von Kindern kňoukati, kňučeti, kňourati; von Füchsen skomliti; von Hasen vřeštěti, vřískati, vřesknouti, vřeštívati, vyčeti; wie ein Bergfink brykati; **—end** vřeskavý, vřesklavý, vřesklivý, řehtavý; quakend křehotavý, křehotající.

Quakenfrosch *m.* s. Erdfrosch.

Quakente *f.* s. Goldäuglein.

Quaker *m.*, Quäker vřískač, vřeštoun, vřeskač, vřešťák, břeskavec; 2. eine Religionssekte kveker.

Quäker *m.*, Quäkfink s. Baumspas.

Quakkel s. Wachtel; **-beere** s. Wachholderbeere; **—chen** *n.* mazánek; **—ei** s. Tändelei; **—haft** mazlavě; quakkeln mh., wakkeln, herbeiwakken přibatoliti se, batoliti se; *fig.* unbeständig sein viklati se, vrtkým, viklavým býti; Quakkenkraut *n.* s. Bärwinde; Quakkler *m.* vrtoch, vrtoduch, vrták, vrtohlavec.

Quäk-kröte *f.* (*rana musica*) žába hudební.

Quakfalber *m.* mastičkář, dryačník, olejkář, zubotrh, trhozubek; **—ei** *f.* mastičkárství, dryačnictví, olejkárství; **—in** mastičkářka, dryačnice; **—isch** mastičkárský, dryačnický; **—n** mh. mastičkařiti, dryačničiti, olejkařiti, olejkařovati.

Quakler *m.* žvatla, žvatlač, žvatlák, žvatlavec.

Quakreiher *m.* (*ardea nycticorax*) volavka krkavec.

Qual *f.* muka, trápení, trud, soužení, přítrap, trap, otrap, otrapa, trýzeň, trýznění, trampota, trapidlo; Q. anthun soužení způsobiti; —, trapný, otrapný; **—belastet** trápený, soužený, stěsněný.

Quale *f.* ručník, otěrka.

Quäl-en trápiti, sužovati, soužiti, mořiti, mučiti, lámati; sehr q. natrápiti, namořiti, přemořiti, hrdliti, trýzniti, tejrati, sotoniti; sich q. trápiti se etc.; das Q. bědování, mučení etc.; das Q. beenden dotrápiti, dosoužiti etc.; **—end** trapný, traplivý, trapičný, trapící, mučivý, mučelivý, mořivý, trýznivý.

Qualen-gewimmer *m.* hořekování; **—rad** *n.* kolo na mučení.

Qual-entladen, **—entlastet** muk zbavený; qualenvoll, qualvoll samé trapení, samé tejrání, mukoplný, trapný, mučný.

Quäler *m.* trapič, tejratel, trýznitel; **—ei** *f.* trapictví, tejrání, trýznění; qualerfüllt muky naplněný; **—in** *f.* trapička, trapitelka; Quälgeist *m.* mučitel, trapitel, sužovatel.

Qual-gepränge *n.* traplivý lesk; **—gericht** *n.* mučivý soud; Qualgöttin trýznice.

Qualifikazion *f.* vhodnost, uzpůsobenost; **—stabelle** *f.* roztřídění vhodností; qualifiziren vhodným k čemu učiniti, zjačiti; sich q., sich brauchbar machen vhoditi se k čemu, zjačiti se.

Qualität *f.* jakost, kterakost, jakovost; 2. s. Ansehen; **—ivisch** jakostný; **—mäßig** anerkennen za dokonalé od. dobře spořádané uznati; Quälkorn *n.* s. Dinkel.

Quall *m.* klok, klokot.

Qualle *f.*, Lekotchen (*medusa*) slimejš; **—nboot** *n.* (*helix ianthina*) hlemejžď prohledný od. šarlatový.

Qualm *m.*, Qualme záduch, puch, smud, čad; **—bad** *n.* s. Dampfbad; **—en** mh. čaditi, kouřiti, temeniti se; **—ig** čoudnatý; **—ung** *f.* čadění, kouření.

Quäl-ort *n.* trapiště; **—sam** trapivý.

Qualster *m.* šlem; 2. (*buprestis* o. *cimex baccarum*) stěnice malviční; **—baum** *m.* s. Bohnenbeere; **—ig** šlematý; qualstern mh. šlemovati; Qualteufel *m.* s. Quälgeist.

Quandel *m.*, **—pfahl** *m.*, **—ruthe** *f.*, **—stange** ostředí milíře; **—beere** (*mespilus amelanchier*) nyšpule; **—kohle** *f.* z ústřední uhel.

Quant *m.*, **—e**, eine Scheinhandlung tref; ein listiger od. auch lustiger Mensch liška; quänteln, quäntern, zum Scheine thun všeliké trety dělati.

Quantität *f.*, Menge kolikost, částka, počet; 2. Sylbenmaß časoměrnost; nach der Q., quantitirend časoměrný; quantitativ jakostný, kolikerý; **—sanker** kotvice hojnosti; quantsweise na oko; Quantum *n.* částka.

Quänzel *m.* (im Bergb.) čtvrta.

Quapp *m.*, **—e**, ein Beutel, ein Schlauch měch, pytel.

Quappe *f.* s. Aalquappe; 2. s. Meerquappe; 3. s. Brummer 4.).

Quarantaine, Gesundheitsprobe pojišťovací zastavení; Quardian *m.* ein Klostervorsteher kvardián.

Quark *m.* tvaroh, svaroh; *dem* tvarůžek; Q. und Butter, Tolleranz rozhuda, tvarožina; alter Q. štípavý tvaroh. kakeš, kakáuek; 2. ein jeder Koth bláto, mazanice; einen Q. bekommst du dostaneš sojku, lebedu; —, tvarohový, tvarožní; **—behältniß** *n.* tvaroznice; **—brot** *n.* chléb s tvarohem; **—faß** *n.* nádobka na sýr; **—fliege** siehe Schmeißfliege; **—hänge** *f.* polička na tvarůžky, na homolky; **—ig** tvarohový, tvarožný; **—käse** *m.* homolka, tvarůžek; **—kaul** *m.* tvořidlo; **—kloß** *m* tvarohový knedlík; **—korb** *m.* košatka na sýr; **—kuchen** *m.* koláč s tvarohem, tvarohový koláč, tvarožník; **—ringel** s. Bergelster; **—sack** *m.* pytlík na tvaroh; **—schnitte** *f.* s. Quarkbrot; **—schragen** *m.* kozlík; **—spitze** *f.* na špičku nože tvarohu; eine —spitze wirst du bekommen dostaneš zlámanou jehlu; **—stein** *m.* kámen na sýr; **—trage** *f* nosítka (na tvaroh).

Quarl *m.* s. Quaddel.

Quarrée *n.* (Milit.) čtverhran, čtverhranost.

Quarren mh. kňourati; 2. im Bauche škroutati, škvrčeti, buráceti; **—er** *m.* bečan, kňouradlo.

Quart *n.* **—e** čtvrtina, čtvrtka; —

al *n*, Vierteljahr čtvrtleto, čtvrtrok; **—algeld** čtvrtletní daně, návratné; **—aliter** čtvrtletní, čtvrtroční; **—alschrift** *f.* čtvrtletník; **—an** čtvrtdenní; **—aner** *m.* žák čtvrtého roku; **—ant** *m.* čtvrtarchový vzorec; **—band** *m.* čtverec; **—blatt** *n.* čtvrtka (papíru); **—blattpapier** *n.* na čtvrtky přeložený papír.

Quarte *f.*, die Vierte, der vierte Ton über dem Grundtone čtvrtice; Quartet *n.* čtverohlasí, čtverozpěv; 2. als Tonspiel čtverohra, čtverozvučná skladba.

Quartformat *n.* čtverec, čtverek, čtverní složení.

Quartier *n.*, Stadtviertel čtvrt; 2. am Schuhe opatek, zápětí, zápatek; 3. am Hemde límec, obsazení; 4. Wohnung byt, obydlí, přichránění; im Q. haben na bytu míti; Q. anweisen ubytovati, zapsati hospodu; Q. der Krieger im Felde stanice; das Heer hat hier —e genommen vojsko se zde bytem položilo; 4. Begnadigung, Q. geben milost dáti; kein Q. geben rozsekati, posekati, zrubati; 6. (Wappenk.) Schildabtheilung část; **—geld** *n.* přebytné; **—macher** *m.* bytovník, ubytovatel; **—meister** *m.* staništník, stanovištník, stanovníčí, bydlištník; **—meisterstab** *m.* bytovnictvo; **—zettel** *m.* cedule na obydlí.

Quarz *m.* (*silex quarzum crystallus*) křemen prohleděn; **—artig** skřemenitý, skřemenatý; **—druse** *f.* druza prohlední; **—en** skřemenatý; **—fels** *m.* křemolec; **—fluß** *m.* prohleden barvený; **—gang** *m.* conk křemenový; **—granatstein** *m.* křemen s granáty; **—icht** křemenovitý; **—ig** křemenatý; **—krystall** *m.* hlat prohledenová; **—kugel** *f.* sbar; **—schiefer** *m.* břidlice křemenná; **—sinter** *m.* křemen kapalec; **—steinart** *f.* křemenina.

Quas *m.* hostina, kvas, hodování, žranice.

Quasen s. Fressen, Schmausen; 2. s. Schwatzen.

Quasi, gleichsam tak, jen tak nazvaný; in Zusammensetz. jako, prozatimní; **—ämtlich** jako by úřední; **—domizilium** *n.* prozatimní domov; **—gelehrter** jako-učenec; Quasken s. Quasen 2.).

Quassie *f.* hořkeň; s. a. Bitterholzbaum.

Quast *m.*, Quaste *f.* třapec, střapec, kyst, kytajka; das Quästchen třapeček, kytaječka; voll Quasten třapcovatý.

Quästeln, mit einer Quaste bestreichen třapcem přetáhnouti.

Quastenförmig třapcovitý; **—keit** třapcovitost.

Quastenmacher *m.* třapečník, třapčář; **—,** třapečnický, třapčárský; **—ei** *f.* třapečnictví; **—in** třapečnice; Quastenseide *f.* hedvábí na třapce; Quastgras *n.* s. Straußgras.

Quästor *m.* důchodník, důchodní (u Římanů); **—isch** důchodenský, důchodní; Quästur *f.* důchodenství, důchodnictví, úřad důchodenský.

Quaswurm *m.* kravský uher, kvas.

Quatember *m.*, **—fasten** *pl.* suché dni; **—tag** *m.* suchý den.

Quater *n.* (b. Schuh) s. Quartier 2.); Quaterne *f.* (im Lotto) čtvero čísel; Quateron *m.* čtvrták, potomek běloclia a tercerona, čtvrtík.

Quato *m.* (*ateles paniscus*) chapan černý.

Quatschen, quätscheln mh. čvachati, čvachávati, brejzhati se.

Quätschen zaseknouti; **—er** *m.* stupa puchýrská; quatschig s. Kothig; quatschlicht čvachavý.

Quatte s. die Larve der Insekten.

Quaxen s. Quaken.

Quebbe *f.* bahno, slatina.

Quehle *f.* ručník, ručníček, utírka.

Queise *f.* (*arenicola*) pištín.

Queisflachs *m.* (*ranunculus aquaticus*) pryskyřník vodní.

Queck *adj.* s. Quick; **—beere** *f.* s. Dohnenbeere.

Quecke od. Queke *f.* (*triticum repens*) pejř, pejr, pýr, pýřina, pýřavka; mit Quecken füllen pýřiti; mit Quecken verwachsen zapýřiti, zapýřovati.

Quecken mh. skřečeti, škřečeti, skřekati, škřekati, skřeknouti, škřečívati; **—,** pejrový, pejřový; **—egge** *f.* brány na pejř; **—gras** *n.* s. Quecke; 2. s. Angerkraut; **—haken** *m.* rádlo na pejřavku; **—rechen** *m.* hrábě na pejř; **—wurzel** *f.* pejří, kořínky z pýru; 2. (*elymus caninus*) vousatec psí.

Queck-gras *n.* s. Quecke; **—holder** *m.* s. Wachholder; **—ig** pejrovatý, pejrnatý.

Quecksilber *n.* (*argentum vivum*) rtuť; salpetersaueres Q. dusičnan rtutičnatý; Q. tödten mrtviti rtuť; schwefelsaueres Q. síran rtutitý; **—,** rtuťový, rtutěnný; **—auflösung** *f.* rozpuštění od. rozpuštěnina rtuti; **—borax** *m.* bledna se rtutí; **—erz** *n.* rtuťová ruda; **—essigsalz** *n.* octan rtutitý; **—halbsäure** *f.* (*aethiops Mercurii per se*) rtutitec černý; **—haltig** rtutičnatý; **—hornerz** *n.* soličník rtutitý;

—kalk *m.* (*mercurius praecipitans*) rtuťnatec od. rtutivec černý; 2. (*m. Hahnemanni*) rtuť Hanemanská; **—kammer** *f.* rtuťárna; **—leberez** *n.* rudek; **—mittel** *n.* lék rtuťový; **—mohr** *m.*, der mineriſche Mohr černá rtuťová; queckſilbern rtuťový; **—niederſchlag** *m.* sraženina rtuťová; **—öl** *n.* olej rtuťový; **—oxydul** *n.*, ſchwefelſaueres síran rtutičnatý, rtutitý, dvoutři-rtutičný; **—pflaſter** *n.* rtuťový přílep; **—ſalz** *n.* sůl rtuťová; **—vitriol** *n.* skalice rtuťová; **—weinſtein** *m.* vinan rtuťový.

Queck-treſpe *f.* (*bromus inermis*) sveřep bezosinný; 2. (*festuca speciosa*) bojínek lepý; **—weizen** *m.* ſiehe Quecke.

Quell *m.* ſ. Quelle; —, prameništný, -ní, pramenitý, pramenný, pramenový, vývařištný, -ní, zřídelný, -ní; **—binſe** *f.* (*scirpus acicularis*) skřípina jehlitá; **—bottich** *m.* ſ. Quellſtock; **—brunnen** *m.* studánka.

Quelle *f.* pramen, zřídlo, strumen, zdroj, žídlo, výprysk; 2. der Ort, wo das Waſſer hervorbringt vrchovina, pryštidlo, pryština, pramenistě, prohlubně, temeniště, vrchoviště; eine tiefe Q. prostranice; eine periodiſche Q. malina, strumen; heiße Q. vřídlo, vyvařisko; im Felde výřeviště, vyvařiště, vejvařiště; eine Q. graben vytemeniti, vytemeňovati; Quellen bekommen pramenkovatěti; 3. *fig.* was den Grund des Daſeins enthält původ, počátek, hlava, pramen, původiště.

Quellen *ir.* (mſ. und mb.), als Quelle hervordringen prameniti se, prejštěti se, pištěti, temeniti se, vyřítiti se; eine Zeitlang q. popryštiti se; 2. *fig.* fließen kanouti, plynouti, vyplývati; da quollen ihm Thränen aus den Augen tu kanuly, plynuly slze z očí; *b.* in Fülle hervortreten kynouti, dmouti se; unter dem Hute quillt ihr das Haar um den Nacken pod kloboukem kynou jí vlasy kolem šíje; 3. ſchwellen bobtěti, nabobtěti; ein wenig q. pobobněti, pobobtěti, zavlhnouti; die Erbſen quellen im Waſſer hrách bobtí ve vodě; das Holz iſt gequollen dříví navlhlo; II. *act.* aufquellen machen močiti; Erbſen q. hrách močiti, namáčeti; durch Kochen q. navařiti, navařovati; —, pramenní, strumenní, vrchovištní, řídelní; quellend, durch Kochen návarný; —de Eigenſchaft návarnost, pramenitost; **—giltig** platnost pramene majicí; **—hell** pramenočistý; **—mäßig** dle pramenů; **—merk** *m.* (*sium nodiflorum*) sevlak uzlokvětý; **—reich**, quellreich *adj.* pramenatý, vrchovištnatý; **—strömend** pramenonosný, pramenodatný.

Quell-fähigkeit *f.* pramenitost; **—gras** *n.* (*aira aquatica*) metlice vodní; **—grasleder** *n.* (*conferva fontinalis*) drhatěnka říční; **—grund** *m.* pramenitá půda; **—icht** temenitý, pramenitý; quellig pramenný, pramenatý; Quellje ſ. Reiherente.

Quell-nymphe *f.* Rusalka, vodní Víla; **—reich** pramenatý, strumenatý; **—ſalz** *n.* pramenní sůl, soličník sodičitý; **—ſenſe** *f.* ſ. Quellbinſe; **—ſprung** *m.* výprysk (pramene); **—ſtock** *m.* naduvník; **—ſtrahl** *m.* ſ. Waſſerſtrahl; **—waſſer** *n.* pramenní, studní, živá voda.

Quendel *m.* (*thymus serpyllum*) douška mateří; 2. (*thym. vulgaris*) douška tymián; —, douškový; **—beere** *f.* ſ. Quandelbeere; **—blättrig** douškolistý; **—eſſig** *m.* řimbabový ocet; **—öl** *n.* (*oleum serpylli*) olej (silice) doušková; **—wolle** *f.* (*cuscuta epithymum*) kokotice.

Quene *f.*, Färſe jalovice.

Queng-elei *f.* kníkání, plačtivé naříkání; **—eln**, mit weinerlicher Stimme klagen kníkati, plačtivě naříkati; **—ler** *m.* kníkálek, bědoválek.

Quenſel *m.* ſ. Quänjel.

Quent *m.*, der vierte Theil eines Loths kvintlík, kventlík.

Quer, der Breite nach příční, šírný, kosý; eine quere Hand breit široký z příčí ruky; *adv.* křižmo, šírně, příčně, na příč, na pošik, na pokos, šikem, popříč, šejdrem, napřeč, příčkem, šik, šikmo, šika, přímo, přes; quer über den Fluß přes řeku; quer Feld ein kommen na příč přes pole jíti; **—abtheilung** příční přepažení; **—allée** *f.* příční stromořadí; **—angriff** *m.* udeření, napadnutí se strany; **—aſt** *m.* příční větev; **—axt** *f.* kříž; **—balken** *m.* příční trám, břevno, rešt, příčník, příčnice, hontina; *slc.* svazka; **—band** *n.* příční vazba; Q. über den Boden pasy přes dno; (in der Anat. *ligamentum transversum*) svaz příční; **—bau** *m.* težení příčné; **—bauchmuſkel** *m.* (*musculus transversus abdominis*) sval příční břišní; **—binde** *f.* opáska; **—blutleiter** *m.* (in der Anat. *sinus transversus*) spříční splav; **—bret** *n.* (in der Bettſtätte) borty.

Quere *f.* přek, příček, příčka, šever, šeber, šika, šmika; in die Q., nach

der Q. příčmo, na příč, příčně; in die Länge und Quere jak široký tak dlouhý; sich in die Q. legen příčiti se, zadati se; der Q. nach wenden zpříčiti; einem in die Q. kommen někomu udělati kličku, přijíti v příč; es geht mir Alles der Q. nach vše mi jde na opak.

Quer-eisen *n.* kypřice; **—en** mb. kositi, na kosu vláčeti; sich q. zpříčiti se; **—end** příčně; **—feldein** z nenadání, z ničehož nic; **—flöte** *f.* fletna; **—fortsatz** *m.* (*processus transversi*) násadec příční; **—frage** *f.* příční otázka; **—furche** *f.* příčník, příční brázda; **—gang** *m.* (im Bergb.) příční cd. křížová věc; **—gasse** *f.* příční ulice, ulička; **—geist** *m.* příčná hlava; **—gesichtsblutader** *f.* (*vena transversa faciei*) žíla příční obličejní; **—gesichtsschlagader** *f.* (*arteria transv. fac.*) tepna příční obličejní; **—gestein** *n.* (im Bergb.) příční kamení; **—gezänkelt** příčnosečný; **—grimmdarm** *m.* (*colon transversum*) tlusté střevo.

Quer-heit příčnost; beim Schlitten hřeblo; **—höcker** *m.* (*tuberositas olecrani*) vypuklina loketní kosti; **—holz** *n.* příčka, žerď, dranček, příčné dřevo; Querhölzchen, womit die Kette des Stallviehes an der Krippe befestigt wird zaroubík; Q. am Wollrade an jeder Spindel žabka; Q. bei den Schlitten, worauf die Last ruht hřeblo; Q. bei dem Eggen průvlačka; Q. zum Sperren vampola; Q. zur Bindung des Flosses vořina; als Unterlage in der Kohlenbrennerei podlažky; **—kai** *m.* příční nábřeží, nábřežek; **—kluft** *f.* křížová věc; **—kopf** *m.* červ, příčník.

Querl *m.* moutev, vrtička, třepačka.

Quer lagerholz *n.* (im Schleußenbaue příčka; **—leiste** *f.* (*lineae transversae*) čára příční.

Querlen moutiti, zamoutiti, klechtati, zapěniti, klektati, zatřepati, třepati; Eier q. vejce vmoutiti; 2. mb. prdelkovati se; **querlförmig** vřetenkovitý.

Quer-linie *f.* příční čára, příčka, příčnice; **—mauer** *f.* příční zeď; **—muskel** *m.* (*musculus transversus*) sval příčný; **—naht** *f.* (*varix*) příčný šev; **—pfeife** *f.* fletna; **—reim** *m.* příčník; **—riegel** *m.* příčná závora cd. závlačka; **—riß** *m.* rozpuklina, roztrhlina na příč; **—sack** *m.* přesýpací měch, pytel, ranec; **—schämel** *m.* příční podnožka; **—scheibenbohrer** *m.* (b. d. Böttchern) příční vrták; **—scheidewand** *f.* s. Querwand; **—schenkel** *m.* příční stehno; **—schlag** *m.* (*apoplexia vera*) zžidnutí obecné, ochrnulost; 2. s. Folg.; **—schlechte** *f.* (im Bergb.) příční průkop; **—schnitt** *m.* říznutí na příč, řez příční; **—schweller** *m.* (an einer Eisenbahn) příčle; **—sinn** *m.* opační smysl; **—sinnig** opačného smyslu; **—sprung** *m.* odskok; **—spundwand** *f.* (im Wasserbau) příční špuntovní stěna; **—stabe** s. Quertritt; **—stand** *m.* příčnost, příční postavení; **—stange** *f.* (bei der Egge) *pl.* kry u bran; 2. beim Zaum žerď; 3. an den Pfählen zum Weinbinden haldička; **—stänglein** bei Kutscherstangen rozpory, rozporky; **—steg** *m.* (b. Papiermacher) příčka; **—stock** *m.* s. Querstange; **—straße** *f.* příčnice; **—streich** *m.* opačný učin, opačný kus, svrhnutí; **—streif** *m.* čára cd. pruh na příč; **—strich** *m.* příční čára; **—striche machen** překážeti; **—stück** *n.* příčka; **—stütze** *f.* příční podpora; **—tafel** *f.* příční tabule; **—tritt** *m.*, am Bortenwirkerstuhle příčky u stavu posamentárského; **—tuch** *n.* příční plachta; **—über** napříč; **—wagen** *m.* příčka; **—wall** *m.* s. Traverse; **—wand** *f.* příčka, příční zeď, zapažení; **—wetterung** *f.* (im Wasserbau) vodosvod veliký; **—zitron** *m.* dub barvířský; **—zweig** *m.* příční větev; **—zwickel** *m.* příční cvikel.

Quese *f.* puchýř od zmáčknutí.

Questen, mit einem Quaste reinigen utříti (hadrem); **—kraut** *n.* (*ononis arvensis*) treplina cd. jehlice polní; **—sammler** *m.* kveštář, žebravý mnich.

Quetsch s. Quietsch; **—birn** *f.* pukavka; **Quetsche** *f.* švestka; 2. tíseň; in der Q. sein v tísni, v chobotu býti; **—eisen** *n.* zapalovací želízko; **—en** mačkati, pomačkati, máčknouti, skřípnouti, dáviti koho; dazu q. přidrmoliti, přiseknouti; den Pfeffer, Hanf q. pepř, semenec rozmačkati; 2. in der Thüre z. B. den Finger uskřípnouti se, přiskřípnouti si prst; **—er** *m.* mačkatel, tlačitel; **—fleck** *m.* uskřípenina; **—form** *f.* (bei den Goldschlägern) mačkadlo; **—geld** *n.* ploška; **—hammer** *m.* (in den Münzen) mačkací kladivo; **—maschine** *f.* mačkadlo; **—ung** *f.* zhmoždilost, skřípenina, dávení, zdávenina, zhmoždění, puchýř, obraženina, ohnětenina, ohnětlina, zhmožděnina; **—werk** *n.* drobíc, rozdrobovací válec, rozdrobovací stroje; **—wunde** *f.* zdávenina, zhmožděnina; **—zange** *f.* kadeřadlo, prýsek, jímž se kadeře tisknou.

Queue (lies Köh) honec, ohon.

Quiddel *n.* s. Quaddel.

Quideschin *n.* (Ortön.) Květošín.

Quiek *m.*, ein Laut kvik; **—en** mh. kvičeti; lange q. nakvičeti se, nakvíkati se; aufhören zu q. dokvíkati, dokvíknouti, přestati kvíkati; das Q. kvik, škvěk, kvičení; **—end**, **—ig** kvičlavý, kvíkavý; **—sen** mh. kníkati, kvičeti, kvíknouti, kvíkati, škvíkati, škviknouti, škvečeti; ein wenig q. pokvíkati, pokvičeti, pokvíknouti.

Quiel *m.* s. Geifer; **Quile** *f.* siehe Welle; **quielen** mh. (von Kindern) bryndati.

Quieren vláčeti, vorati na příč; 2. mh. s. Kränkeln, Siechen.

Qui-e-sziren mh. s. Ruhen; **—tismus** *m.*, die Meinung, man müsse, um Gott zu gefallen, gefühllos werden pokojenství; **—tist** *m.* pokojník; **—tisterei** *f.* pokojníkování.

Quietsch *m.*, stärker als Quiek kvičení; **—en** mh. s. Quieken; **—fink** *m.* s. Bergfink; 2. s. Dompfaff.

Quikk čerstvý, sviží, spěšný, rychlý; 2. *m.* rtuť; **—arbeit** *f.* (im Hüttenb.) rtuťování; **—born** *m.*, eine lebende Quelle živý, sviží pramen; **—bornig** živopramený; **—brei** *m.* s. Amalgam; **—en** portuťovati, portutiti; **—enbaum** *m.* s. Quitsche; **—er** *m.*, **—erei** s. Knikker, Knikkerei; **—ern** mh. s. Kichern; **—erz** *n.* s. Quekksilbererz; **—hatsch** siehe Wolfsbär; **—metall** *n.* s. Amalgam; **—mühle** *f.* (im Hüttenb.) rtuťovací mlýn; **—sand** *m.*, Triebsand živý písek; **—stift** pozlacovátko, nanášecí špička k pozlacování; **—wasser** *n.* portuťovací voda.

Quillochirmaschine *f.* proužkovací stroj.

Quilster *m.* s. Büschel.

Quine s. Quinterne.

Quinen mh. chřadnouti.

Quinkaillerie (-Waaren) krátké zboží.

Quinkeln mh. s. hoch, fein singen.

Quint s. Quent; **—aner** *m.*, ein Schüler der fünften Klasse pátník, žák páté třídy.

Quinte *f.* (in der Musik) kvinta; **—rne** *f.* (im Lotto) s. Fünftreffer; **—ron** *m.* (Anthropol) pěták; **—ssenz** *f.* pátá tresť; **Quintett** *n.* pětizpěv, pětihra; **Quirren** s. Quieren.

Quirl, Quierl in der Mühle kladnice; 2. moutev, moutvička, měchačka; **—en** míchati, moutiti, vrtěti; anfangen zu q. zaklochtati, zaklechtati, zavrtěti, zavrtiti; **—förmig** měchačkovitý.

Quispelbinse *f.* s. Flachsgras.

Quisselbeere *f.* s. Vogelkirsche.

Quist *m.*, **—en**, **—erei** s. Verschwendung 2c.

Quiten s. Quitten.

Quito *n.*, in Amerika Kvíto; aus Q. Kvítenský.

Quitsch *f.* s. Quekke; **Quitsche** *f.*, Quietsche, Quietze s. Dohnenbeere; **quitscheln** *dem.* von dem Folg.

Quitschen mh. chřipěti, chřipnouti; chřipati, ochřipěti; **—baum** *m.*, **—beere**, Quitsche *f.* s. Dohnenbeere.

Quitt prost, prostý; aller Plage q. sein všeho soužení prost, prázden, zbaven býti; wir sind q. jsme spraveni; seines Versprechens q. sein slibu svého sproštěn býti; **—brief** *m.* list kvitující od. sprošťující.

Quitte *f.* (*pyrus cydonia*) gdoule, kutna; —, gdoulový, kutnový; **—napfel** *m.* gdoulové jablko, kdulině; **—nbaum** gdoule, gdoulový strom; *coll.* gdouloví, kutnoví; **—nbirn** *f.* gdoulová hruška; **—nblüte** *f.* gdoulový květ; **—nbranntwein** *m.* gdoulová kořalka; **—nbrot** *n.* gdoulový chléb; **—ngelb** *adj.* žlutý jako gdoule, gdouložlutý; **—nmispel** *f.* jahodkovatá mišpulka; **—nmuß** *n.* gdoulovka; **—npfirsche** gdoulová broskev; **—nsaft** *m.* gdoulová šťáva.

Quitter *m.*, Einer der quittet propouštěč, zprošťovač; **quittern** mh., halblaut lachen pololilasně se smáti.

Quittir-en kvitovati; 2. den Abschied nehmen opustiti, zanechati; das Q. kvitování, kvitancí, kvituňk; **—er** *m.* kvitovník, propouštěč, oprosťovač; **—ung** kvitování.

Quittung *f.* odbytné vysvědčení, kvitancí, kvitance, kvituňk, kvit, kvitovní list od. úpis; **—s** kvitovní.

Quitze *f.* s. Quitsche; **Quodlibet** *n.* všehochuť; **Quösen** s. Quetschen.

Quote *f.*, der verhältnißmäßige Antheil kolikatník; **Quotidianfieber** *n.* denní horečka od. zimnice; **Quotient** *m.* količník; **Quotisiren**, theilberechnen rozčástiti; **Quotus** *m.* siehe Quote.

R.

Raa *f.*, Rahe (auf den Schiffen) ráhno.

Raab *n.* (eine Festung in Ungarn) Rab od. Vanek; **—er** Rabský.

Raa-fang *m.* lano ráhní; **—haken** *m.* hák na ráhně; **—holz** ráhnice; **—leiste** s. Raaholz; **—nokk** *m.*, —nokkes, —nokken konec ráhna; **—ring** *m.* kroužek na ráhno; **—segel** *n.* ráhní veslo; **—seil** *n.* ráhní provaz.

Rab *f.* (ein Fluß) s. Rabfluß.

Raback *n.* harampátí.

Rabat *m.* výtěžek, tračka, odrážka od sumy; **—rechnung** *f.* výtěžní počet.

Rabatte *f.*, Klappe an Kleidern výložek; 2. e. eingefaßtes Gartenbeet *fig.* záhonec, záhrobec; *dem.* záhrobeček.

Rabbi *m.*, ein jüdischer Gelehrte rabi.

Rabbinat *n.* rabinství.

Rabdo-logie *f.* prutosloví; **—manzie** *f.* prutověštba.

Rabe *m.* (*corvus*) havran, krkavec, vran, koba, kobík, kubík; ein junger Rabe krkavče, krkavčátko; Waldrabe *m.* krkavec lesní; Raben weißen henky, hynky pásti; der indianische R. (*aras*) lalek; zum Raben werden zkrkavčiti se; schreien wie ein Rabe, rappen krokati.

Raben-, krkavčí, havraní, krkavcový; 2. zakrkavčelý, zakatilý; **—aas** *n.* ostuda, mrcha; **—ältern** *pl.* zkrkavčelí rodičové; **—beschaffenheit** *f.* zakrkavčelost; **—ei** *n.* havraní vejce; 2. (*lycoperdon bovista*) pejchavka; **—eisenstein** *m.* hnědel bahnatý; **—feder** *f.* krkavčí péro; **—fuß** *m.* (*plantago maritima*) jitrocel pomorský; **—gekrächze** *n.* krákání; **—gesang** *m.* krkavčí zpěv; **—geschrei** *n.* rachy vachy; **—haar** *n.* havraní vlasy; **—herzig** werden zakrkavčeti; **—kiel** *m.* krkavčí brk; **—kind** *n.* krkavče; **—krähe** *f.* (*cornix nigra*) havran; junge R. havráně, havránče, havránek mladý; *intens.* havraňátko; **—krähen-**, havraní, havranní, havranový; **—locken** *pl.* havraní kadeře; **—mist** krkavčinec, krkavčí trus; **—mutter** *f.* zakrkavčelá matka, krkavčice; **—nest** *n.* krkavčí hnízdo; **—pose** *f.* s. Rabenkiel; **—schnabel** *n.* krkavčí zobák od. nos; 2. (*murex aluco*) ostranka; 3. (in der Anat. *processus coracoides*) násad krkavcozobý; 4. (auf den Schiffen) krkavec; **—schwarz** vraný, černý jako krkavec, jako havran; **—schwärze** *f.* vranost; **—spule** *f.* s. Rabenkiel; **—stein** *n.* rozhraní, popraviště, stinadlo; 2. eine Ruine in Böhmen Rabenštajn; **—tuch** *n.*, russisches, linnenes Segeltuch zu kleinen Segeln plachtovina; **—vater** *m.* zakatilý, zakrkavčelý otec, krkavec; **—vieh** *n.*, Rabenaas, eigentlich ein Aas für Raben mrcha pro krkavce; uneig. eine lasterhafte Person hnůj; **—vierer** *m.*, eine Geldsorte in der Schweiz krkavčík; **—volk** *n.*, diebisches Volk holota.

Rabfluß *m.* Raba, Rabice.

Rabiat nelícný, nevlídný, hrubý, nelidský.

Rabisch *m.* (Kerbholz im Bergbaue) rabuše, vrub hornický; **—aufseher** *m.*, **—meister** *m.* dohlízeč na vruby.

Rabiner *m.* s. Rabbi.

Rabisgras *n.* s. Akerriedgras 1.); **Rabrakker** *m.* s. Neuntödter.

Rabul-iren mb. právo překrucovati, hubou tlouci; **—ist** *m.*, ein Zungendrescher břechavec, břehovec, štěkavec, tlučhuba, jazykotepec; 2. ein Rechtsverdreher pravokrut; **—isterei** *f.* štěkavost, tlučení hubou, překrucování; **—istisch** štěkavý, překrucovavý.

Rabus *n.* (Ortsn. in Böhm.) Raveš.

Race *f.* plemeno, ráz; von kleiner R. maloplemený; Einer von fremder R. cizoplemenec.

Rach-, mstivý, mestný, kárající; —-**auge** *n.* mstivé oko; —**beere** *f.* s. Bergpfeffer; —**blikk**, Racheblikk *m.* pohled mstivý; —**brennend** mstou planoucí; —**durst** *m.* mstivost; —**durstend**, —-**durstig** mstivý, po mstě prahnoucí, mstou prahnoucí.

Rache *f.* msta, pomsta, mstění, výmsta, pomstění, mštění; vor R. glühen mstou hořeti; R. nehmen mstíti se, pomstu bráti od někoho; aus Rache ze msty; R. schnauben pomstu sršeti; um R. rufen o pomstu volati; die Rache glimmt in seinem Herzen msta v srdci jeho tlí; —**blikk** *m.* pohled msty; —-**drang** *m.* touha po mstě; —**durst** *m.* pomsty lakotnost; —**engel** *m.* anděl pomsty; —**gebet** *n.* modlitba o pomstu; —**gedanke** *m* myšlénka msty; —**geist** *m.* duch pomsty; —**gericht** *n.* soud pomsty; —**glühend** po mstě prahnoucí; —**göttin** *f.* Lítice, Lutice.

Rachel *f.* rokle, průlina, roklina, roklí; *dem.* průlinka, voll Racheln roklinatý, roklinovatý.

Rächen *ir.* mstíti, pomstiti, mstíti se z něčeho, pro něco; Etwas rächen mstíti něčeho; ein Unrecht rächen pomstiti křivdy, vymstíti se, pomstu bráti (od někoho); gerächt pomstěný, pomštěný, mstěný, mštěný; das R. mstění, mštění, pomstění, pomštění, vymštění se.

Rachen *m.* tlama, požeradlo, hrtán; Rachenahme *f.* mstění, pomstění; —**blume** *f.* (*mimulus*) kejklík; —-**bräune** *f.* (*isthmitis*) zápal hrdla, záněť hrdla: rächend mstící, mstný, mstivý; —**förmig** (in der Pflanzenl. *ringens*) tlamatý; Racheopfer *n.* oběť pomsty.

Rächer *m.* mstitel, mstič, pomstitel; —-, mstitelský; —**in** mstitelka, mstitelkyně, pomstitelka, pomstitelkyně; —**isch** mstivý, mstný.

Rache-schwester *f.* s. Furie 1.); —-**stoß** *m.* rána msty; —**vollstrekker** *m.* vykonavatel pomsty.

Rach-geist *m.*, —**gier** *f.* mstivost, mstilačnost.

Rach-gierig mstivý, mstilačný; -**gierigkeit** mstivost, mstilačnost; —**glut** horoucí mstivost; —**grimm** *m.* zlost ze msty; rachitisch werden koleněti.

Rach-lust *f.* mstyžádost; —**lustig** mstyžádostivý; —**schreiend**, racheschreiend o pomstu volající; —**schwert** *n.* meč pomsty; —**sinn** *m.*, —**sucht** *f.* pomstivost, mstivost, žádost po mstě; —**süchtig** mstivý, msty žádostivý, pomstivý; ein Rachsüchtiger mstivec; —-**zorn** *m.* zlost ze msty.

Rad *n.*, ein Kreis kolo; im R. herumtanzen do kola tančiti; *b.* ein Kreis im Springen kozelec, kotrlec, kotrmelec; ein Rad schlagen kozelec metati, kotrmelec dělati; *c.* der Pfau schlägt ein Rad páv se čepýří, rozčepýřuje se; 2. s. Uhrrad, Wagenrad etc.; das fünfte Rad am Wagen sein býti pátým kolem u vozu; das Rad in der Welle stožár, kolo na hřídeli, tažení; das R. treten v kole choditi; das R. drehen kolem točiti; das R. that drei Umgänge kolo třikráte oběhlo; das R. in der Mühle kolo mlýnské; unterschlächtiges R. spodvodní kolo; das Wasser schießt auf die Räder voda spadává na kola; das R. heben změlčiti kolo; 3. (in den Hüttenw.) řešetice; 4. Rad zur Hinrichtung kolo; auf das R. flechten na kolo vplésti; Sprw. eine Sprache übers Rad brechen řeč drmoliti; —-, kolní, odkola, kolo-,; —**achse** *f.* náprava; —**ähnlich** kolodobný, kolovitý; —**arm** *m.* rameno v kole; die Radarme in der Mühle *pl.* rohy u pytlování; die Kreuzschnitte in Radarmen střihy v ramenách; —**artig** s. Radähnlich; —**band** *n.* kruh od. vaz na kolo; —**bärge** *f.* kolečko, radvanec, kolimaha, kolmaha, tůčka, korba, korbička, samokol, samokůlko, kotouč; —**bekleidung**, an einem Dampfbote kolní obložení, obložení kola; —-**behrer** *m.*, Radebehrer kolárský, kolní nebozez; —**bokk** *m.*, Radebokk kozlík pod kolo; —**brechen**, radebrechen kolem lámati; 2. eine Sprache koktati, lámati; —**brille** *f.* kulaté brejle; —**brunnen** *m.* tažní studna, kolostroj čerpadelní.

Rädchen *n.* céva, malé kolo, kolko, kolečko, kolíčko; —-, kolkový, kolečkový.

Rad-distel *f.* s. Brachdistel.

Rade *f.* koukol; voll R. koukolnatý, koukolovatý; —**arme** *f.* (*carex*) ostřice, rákos; —**bärge** *f.* s. Radbärge; —**brechen** *m.* s. Radbrechen; —**brecher** *m.* mluvolomeč; —**flechten** *n.* kolopletení; —**haken** *m.* (beim Schmied) koláček; —**hakke** *f.* kratce; —**haspel** *m.* (im Bergb.) hředlo s kolem; —**haue** *f.* kratce; —**hobel** *m.* (beim Stellmacher) výstružník; —**kopf** *m.* hlavice na kolo; Radel *n.* s. Raden.

Rädel *m.* (im Hüttenbau) nábuch; 2. s. Sieb; 3. s. Drehpe; —**förmig** kolečkovitý; —**kette** *f.* podvazovačka, podvazovák, podvazník; —**kraut** *n.* (*antirrhinum linaria*) len matky boží, hnidoš, květel obecný.

Radeln mh., herum r. (satyrisch, ohne Statthaftigkeit hin und her fahren) projížděti.

Rädeln mh. do kola se točiti; 2. eine Last mit Stricken befestigen zkroutiti, ztužiti.

Rädel-säule *f.* sloup nábušní; **Rädelsdorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Radíkov; **—sführer** *m.* původník, původ, kolovod; **—stein** *m.* s. Räderstein; **—wagen** *m.* (zum Schieben) kolečko.

Rademacher *m.* kolář, kolodějí; **—**, kolodějský; **—handwerk** *n.* kolodějství; **—in** kolodějka.

Raden *m.* (*agrostemma githago*) koukol rolní od. obecný; 2. (*a. flos jovis*) koukol květ Joviášů; 3. (*a. coeli rosa*) koukol nebeská růže; voll Raden koukolnatý, koukolovatý, koukolný, koukolní, koukolový; raden s. Reuten; räden s. Sieben; **—artig** koukolovitý; **—distel** s. Brachdistel; **—sieb** *n.* koukolka; halbes R. polokoukolka.

Räder *m.* řičice; 2. eine Person, welche den Räder handhabt vysevač; 2. *pl.* v. Rad kolesa, kola; es bilden sich Räder im Auge kola v očích, kola se dělají oku; **—arm** *m.* rákosí (*coll.*); **—baum** *m.* (in Pochwerk.) kolovník; **—bock** *m.* s. Radbock; **—feile** *f.* pilka (hodinářská); **—gestell** *n.* nákolečník, nákolesník; **—grube** *f.* podkolí; **—hammer** *m.* kladivo na kola; **—ig** kolatý, koly opatřený; **—macher** *m.* přesličkář, přesličář, kolovratník.

Rädern, mit dem Rade über Etw. hinfahren vozem zajeti, přejeti; 2. kolem lámati, koliti, zkoliti, kolem odpraviti; die Mörder werden gerädert vražedníci do kola pleteni bývají; 2. mittelst des —s sieben na řičici podsívati; **—schiene** *f.* šína na kola; **—schneidezeug** *n.* řezáč na kola; **—schuppen** kolna, kůlna, kolnice, kolnička.

Räder-sdorf *n.* (Ortsn.) Radom; **—stange** *f.* tyčka na kola; **—stein** *m.* (*trochiti*) kamenovec; **—stempel** *m.* kolárské kladivo; **—stuhl** *m.* ježďátko, jezdisko; **—thier** *n.* (*rotatoria*) vírnice; **—welle** *f.* stojací hřídel; **—werk** *n.* kolní, kolový stroj, kolostroj, táčky, vřidla, kotouč, kolečko, trakař; von drei Rädern trojstroj; **—zange** *f.* kleště k přibíjení šínu.

Rade-schere *f.* Radekopf hlavice na kolo; **—schiene** *f.*, Radschiene, šína na kolo; **—sperre** *f.*, Radsperre šubka, čubka, kudla, kolní zavěračka; **—zange** *f.* kleště na kola; **—zirkel** *m.* kružidlo loukotní.

Rad-felge *f.* loukoť v kole; die Fuge, wo die Radfelgen zusammenstoßen stříh na loukotě; **—feuer** *n.* siehe Schmelzfeuer; **—fluder** *n.* splav na kolo; **—förmig** kolovitý; **—förmigkeit** *f.* kolovitost; **—garn** *n.* hrubá příze, křečná příze; **—geleis** *n.* koloděj, kolej; **—gestell** *n.* nákolníček, nákolečník; **—grube** *f.* (in der Mühle) podkolí; **—haspel** *m.* hašple se švankovním kolem; **—haue** *f.* motyka; **—hemmung** *f.* hemování vozu.

Radieß *m. dem.* **Radieschen** s. Rettig.

Radig s. Räderig.

Radikal základní, kořenný; **—er** *m.* (polit.) vývratník, zámezník; **—ismus** *m.* vývratnictví, zámeznictví; **—Prinzip** *n.* základ všeho; **—Sylbe** *f.* původní, základní složka.

Radir-, škrabací, vyškrabovací; **-en** vyškrabati, strouhati písmo; **—firniß** s. Ätzfirniß; **—grund** *m.* s. Ätzgrund; **—kunst** *f.* s. Ätzkunst; **—messer** *n.* škrabací nožíček; **—nadel** *f.* rycí jehlice; **—ung** *f.* strouhání písma; **—wasser** *n.* s. Ätzwasser.

Radius *m.* provodič; (*vector*) průvodce; 3. s. Halbmesser.

Radix, s. Stammwort; 2. die Wurzel (Math.) kořen.

Rad-kasten *m.*, eines Dampfbootes obednění kol; **—kehren** *n.* kolovrat; **Rädker** *m.* s. Radmacher; **—kranz** *m.* kruh kola, věnec kola, kruhy k pastorku; eiserne Radkränze (eine Maschine) kruhy železné; **—kranzeisen** *n.* kruhovec; **—kranzstift** *m.* nicohlav; **—krümme** *f.* křivolakost kola, křivina; **—kuppe** *f.* s. Radnagel; **—linicht** (*cycloidal*) kružičný; **—linie** *f.* (*cycloide*) kružice; **Radlitz** *m.* rádlo; (eigentlich das slavische radlica, radlice); **—mantel** *m.* kružina; **—meister** *m.* kolář; **—meisterschaft** kolárství; **—nabe** píst; **—nagel** *m.* zákolník, hřeb v kole; **Radonitz** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Radenice; **—reif** *m.* opona od. kruh na kolo; **—reifzieher** *m.* kružinář; **—schaufel** *f.* lopatka; **—scheibe** *f.* (auf den Schiffen) kolo ve skřipci; **radschen** romoniti, remoniti.

Rad-schiene *f.* šín na kolo; **—schrauben** šrouby; **—schuh** *m.* s. Radsperre; scharfer R. zdrhlík; **—speiche** *f.* paprsky kolní, špice; **—sperre** *f.* čuba, čubka, šuba, šubka, závírka na kolo, korýtko, kolní zavěračka; *sl.* ha-

movník, nákolník, svině, hamovní řetěz; **—stokk** *m.* kolní stolice; **—stoßer** *m.* an den Häusern srážka, sražeč, kámen na rohu domů; **—stube** *f.* (in der Mühle und im Bergb.) kolnice; 2. Eisstube lednice; **—stuhl** *m.* podkoliště; **—ther** *m.* und *n.* kolomaz; **—treter** *m.* kološlap; **—tumpf** *m.*, **—tümpfel** *m.* (an einigen Mühlen) prohlubina; **—ver** radvanec, kolečko, táčky, kotouč, trakař; **—welle** *f.* hřídel; **—werk** *n.* (im Bergwerke) koloví; **—winde** *f.* moták s kolem; **—zange** *f.* kleště na kolo; **—zapfen** *m.* odhlaví kolní.

Rafen *m.*, **Raff** *m.* lemež, lemíz, lemežha; ein kleiner R. an der Sense hrabka; 2. *n.* s. Raffholz; Raffel *f.* vochlička; raffeln mb. vochlovati; 2. s. Raufen; räffeln mb. s. Flüstern; raffelnd škrkavý.

Raff-en chvátati, (něco) hrabati, shrabati, shrábnouti, hrnouti, habati, pohabati, chvátiti, chvatnouti, porvati; Geld r. hrabati peníze; der Tod rafft viele Menschen weg smrt mnoho lidí bere; die Fraiß raffte das Kind dahin psotník potrhal to pacholátko; das R. hab, habání, chvátání etc.; **—er** *m.* habač, habák, hrabák, poberto; **—holz** *n.* klest, sbíranky, nasebrané, nasbírané dříví.

Raffin-ade *f.* (bei der Zukkerfabrikazion) cukročištění; **—atzukker** *m.* přečištěný cukr; **—erie** *f.*, Zukkerraffinerie cukrovary, čistírna, cukročistna; **—eur** *m.* cukročistec.

Raffinir-en läutern přečišťovati, čisti i; 2. Etwas erklügen hloubati (mysl(); ein raffinirter (verschmitzter) Mensch zchytralec, zchytrálek, zralík, vyzralý; raffinirte Bosheit vyspělá zlomyslnost; s. Verfeinern; das R. čištění cukru; das R. des Rohstahles bílení ocele; **—ofen** *m.* pec čisticí; **—theit** *f.* (des Charakters) prohnanost; **—ung** *f.* čištění cukru.

Raff-zahn *m.* kusací zub, kusák, konsák, kofroun; 2. hák,; špičák; **—zähnig** zubatý; ein —zähniger zubáč, kofroj, kofroň.

***Ragen** mb., sichtbar sein durch seine Größe čníti, čněti, strměti, strmiti, převyšovati; die Spitzen der Alpen ragen in die Wolken vrchole Alp strmí do oblak; das R. zadělávané maso; Ragetlein *n.* lopatka, sítko.

Rage-wurzel *f.* (*orchis bifolia*) vstavač dvojlistý; 2. (*ophrys monorchis*) bezostrožka jednobobulá; 3. (*orchis nidus avis*) hnízd ík; **—zahn** *m.* s. Raffzahn.

Ragout *n.*, das Mischgericht smíška.

Ragusa *n.*, eine Stadt Dubrovník; Ragwurz *f.* s. Ragewurz 3.).

Räh s. Rähs.

Rahe *f.* s. Raa.

Rahl *m.* s. Raden.

Rahm *m.*, die Sahne smetana; den R. von der Milch nehmen sbírati mlíko; 2. der Ruß saze; 3. Schmutz špína, plesnivina; 4. in der Speisekammer eine Stange věšadlo; **—apfel** *m.* (*annona reticulata*) láhevník síťkovaný; **—baum** *m.* věšadlo v komíně; **—beere** *f.* ostružina.

Rahme *f.*, eiserne Böden zu wirken postav na tkání den řešetních; R. worin der Bräuerkessel liegt obruba; **—eisen** *n.* (b. Buchd.) rámové železo.

Rähmel *m.* škraloup; *dem.* škraloupek; 2. ein Bündel Flachs klacek, prouh; *dem.* droužek droužček, droužčík, drouček; *int.* droužeček, páka; rähmeln čmoudem voněti.

Rahmen *m.* rám, rámec; am Fenster od. Bilde auch obsadek; R. oder der Sohle okolek; R. zum Aufspannen napínák; mit einem R. umfassen rámem opatřiti, do rámu dáti, v rám zasaditi; in R. spannen na rám napnouti, napínati, natáhnouti, na napínák dáti; das obere Holzstükk im R. souponek; der R. des Braukessels obruba; eiserne R. der Siebboden zu wirken, das Gestell postav, postavec (ku tkání den řešetních); —, rámový, rámcový, rámkový; rahmen rámovati, rámcovati, orám., do rámce dáti; 2. die Milch r. mléko sbírati; 3. mb., den Rahm ansetzen sesedati se; die Milch rahmt smetana se sesedá; **—macher** *m.* rámkář; **—schenkel** *m.* rameno; **—schirm** *m.* zástřenka na rám; **—schuh** *m.* střevíc s rámcem; **—sohle** *f.* podšev s rámcem; **—stükk** *n.* (bei den Fleischern) kus od rámu; 2. (bei dem Schlosser) rámiště; **—fraß** *m.* vlkodlak.

Rahm-hobel *m.* rámcový hoblík, rámcovník; **—ig** štíhlý, čiplý; 2. siehe Schmutzig, Rußig; **—igen**, rahmig od. rußig machen očaditi, očmuditi; **—kanne** *f.* konvice na smetanu; **—käse** *m.* sýr ze smetany.

Rähmlein *n.* s. Rahmen; vierekkiges R. am Degengriffe věneček.

Rahm-löffel *m.* sběračka, lžíce na smetanu; **—näherei** *f.* šíti na rámu; **—sakk** *m.* cedítko, cedník; **—scheide** *f.* rámové příčky; **—schnur** *f.* rámová

šňůra hedvábních tkáčů; **—ſpeiſe** *f.* pokrm ze smetany od. se smetanou; **—ſtänder** *m.* štoudvička na smetanu, štandlík; **—ſtatt** *f.* rámy; **—ſtiefel** *m.* okolkové, rámové boty; **—ſtokk** *m.* (b. Fenſter) váleček rámcový; **—ſtükk** *n.* ſ. Rahmenſtükk; **—ſuppe** *f.* polívka ze smetany od. se smetanou; **—topf** *m.* krhanice, roztok, roztoky.

Rahn lepý, čiplý, štiplý.

Rahne *f.*, der Windbruch zálom, vývrat; 2. lepost, čiplost; 3. am Federkiele peří po obou stranách brku.

Rahnig tenký, lepý, stepilý, čiplý, štíhlý.

Rahſegel *n.* ſ. Raaſegel. .

Rai *m.* ſ. Rechen.

Raiger *m.* ſ. Reiher; Raigern (in Mähren) Rejhrady; **—sdorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Ryjomřice.

Raigras *n.* ſ. Reigras.

Rajec *n.* in Ungarn Rájec.

Raike ſ. Dohle.

Rain *m.*, der Anger úpor, pažit, trávník; 2. (zwiſchen den Äkkern) meze, mez, meza, soumezí, ostředek, sklad, skladek; —=, úporový, pažitový, mezní; **—balken** *m.* kaz; **—baum** *m.* mezník; **—beere** *f.* ſ. Färbebeere; **—blume** *f.* ſ. Mottenkraut 3.); 2. ſ. Angerblume 1.); **—en** mh., gränzen mezovati; **—farn** *m.* (*tanacetum vulg.*) vratič obecný; 2. ſ. Dorant 2.); **—kohl** *m.* ſ. Äkkerkohl 1. und 5.); **—recht** *n.* mezní právo; **—ſchwamm** *m.* špička; **—ſtein** *m.* mezník; **—ſtreif** *m.*, am Rande des Feldes, ungeakkerter Streif podmezek; **—weide** *f.* ſ. Geißhülſe.

Raiſon *m.* rozum; nimm R. an dej si říci; **—neur** *n.* rozumálek, rozkladač; **—niren** mh. rozumovati, rozkládati, rozpakovati; das R. rozumování, rozpakování.

Rait=, početní, počtový; **—el** ſiehe Reitel; **—en** ſ. Sieben; 2. účet vésti; **—endorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Repotín; **—er** *m.* říčice, žejbrovna; 2. ſ. Rechnungsführer; **—ern** žejbrovati, na říčici podsívati, žebrovati; **—haus** *n.* žejbrovna; **—kammer** počtárna; **—offizier** *m.* účetní úředník; **—rath** *m.* účetní rada; **—taxe** *f.* účetní taxa; **—=ung** *f.* cedule početní.

Raiweizen *m.* (*galium verum*) svízel pravý.

Raize *m.* rác, racán; **—n=**, racký; **—nglaube** *m.* ráctví; **—nvolk** *n.*, die Raizen ractvo; Raizin rácka, rackyně.

Rak *m.* ſ. Rabe; 2. ſ. Arak.

Rake *f.* ſ. Mandelkrähe.

Rakel *m.* ſ. Rekel.

Raken-bolle *f.* ošlejch; **—dorf** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Rajka.

Rakette raketa, trubice ohnivá; kongreviſche R. raketa kongrevská; Kriegsr., Brandr. prskoun, raketa, bleskavec, prskavka.

Raketten=, raketní; **—bohrzeug** *n.* dusitel; **—fabrik** raketárna; **—hülſe** *f.* raketní trubice; **—kappe** *f.* hemelínek raketní; **—kopf** *m.* hlava rakety; **—ladeſchaufel** *f.* nakladavka, raketní lopatka; **—ladeſtab** *m.* raketní tyčka; **—ladeſtekk** *m.* raketní nabijedlo; **—=ruthe** *f.* prut raketní; **—ſatz** *m.* sádka od. nácpa raketní; **—ſetzer** *m.* nacpavač raket; **—ſtab** *m.* raketní tyčka; **—ſtokk** *m.* raketní tlukadlo; **—zwilling** *m.* spojené rakety.

Rakk, —e *m.* ſ. Arak; *b.* ſ. Mandelkrähe; 2. *n.* ſ. Rekke; *b.* (in der Schiff.) rach; **—aufſeher** rašník.

Rakker *m.* ſ. Mandelkrähe; *b.* ſ. Rabenkrähe; 3. ſ. Schinder; **—ei** *f.* mozolování se, lopotování se, namáhání se; **—ig** lopotný, namáhavý; **—kule** *f.* ſ. Schindergrube; ſich rakkern pachtiti se, pachtovati se, hlomoziti se, lopotovati, muckovati se, mezkovati se.

Rakonic od. Rakownice in Böhm. Rakovník; **—er**, Jem. von R. Rakovničan, Rakovnický; —er Kreis Rakovnicko od. Rakovnický kraj; eine Weibsperſon von Rakonic Rakovnička.

Ralle *f.* ſ. Grashuhn; 2. ſ. Halbmeve; **—nartig** chřastalovitý; **—nreiher** *m.* (*ardea castanea*) volavka.

Ramen ſ. Rammen.

Ramkenwurzel *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník obecný.

Ramm *m.* ſ. Rammler; 2. ſ. Krampf; **—aſirter** Menſch burkuš; **—blokk, —=bokk** *m.* ſ. Ramme; das Einſchlagen mit dem R. beranění; Ramme *f.* beran, pěch, palice, bába.

Rammel *m.* ſ. Schafbokk; **—abend** *m.* ſ. Polterabend; **—er** *m.* beraník; **—kloß** *m.* ſ. Ramme.

Rammeln mh., Bewegungen mit Händen und Füßen machen hmožditi se; *b.* (von Haſen) ſich begatten honcovati se; (von Katzen) mrňoukati se; die Erze rammeln ſich rudy se hromadí; 2. *v. a.* durch Stoßen in Unordnung bringen hmožditi, zhmožd.; *b.* einrammen beraniti, zaber., jehlovati; Rammelochs *m.* býk; **—zeit** *f.* čas honcování, páření se etc.

Rammen beraniti, jehlovati, zbe-

raniti; das Pflaster r. dlažbu beraniti; 2. mh., Geräusch machen šramotiti, bouchati; sich r., balken sapotiti se, tahati se (s kým); —**hödlein** *n.* s. Erdgerste.

Rammerkloß *m.* s. Ramme; Rammler *m.* ramlík, zajíc samec; Rammmaschine *f.* beranidlo; Rammskopf *m.* beraní hlava; Rammsnase beraní nos.

Rampe *f.* des Orchesters hřebenice; (in der Baukunst) hřeben; der König übersah die Truppen von der Rampe des Palastes král přehlídl zástupy s palácního hřebenu; der Seitenschub der Rampen (Holzbrückenb.) pošoupnutí hřebenů.

Rampen mh., in Bausch und Bogen verkaufen koupiti oder prodati něco úkolem, úhrnkem; —**artig** hřebenitý; —**brükke** *f.* most hřebenatý; —**gestellte** Bökke der Brükke hřebenitě postavené berany.

Ramsel *m.* s. Bärenknoblauch; 2. s. Herrgottsbärtlein 3.); 3. (*erysimum alliaria*) trejzel česnekový; —**blume** *f.* s. Herrgottsbärtlein 3.).

Ramsen *m.* —**s** s. Eichswikke; —**wurz** *f.* s. Ramsel.

Rämsken s. Wiebern.

Rand *m. pl.*, Ränder kraj, okraj, okrají, okrajek, pokraj, okolek, pokrajnost, obruba, záruba, obkladek, vrub; am —e po kraji, na kraji; dicht am —e u samého kraje; *fig.* das Ende kraj, konec; am —e sein v koncích býti; am —e des Grabes sein na pokraji hrobu, v hrdle smrti býti; zu —e kommen shodnouti se, na čisto přijíti; den R. mit Eiern umlegen okrajek vejci obložiti; am —e des Abgrundes stehen na kraji propasti státi; R. eines Gefäßes ředlo; R. um den Teich podmok; R. eines Rades čelo kola; großer R. krajiště; R. des Zaunes předplotí; —=, krajní, pokr., nakr., přikr., krancový, obroučkový; Rändchen *n.* krajík, krajek; —**dukaten** *m.* vrubovaný dukát.

Randel *f.* eine geile Weibsperson randa; —**eisen** *n.* vroubkovací kolečko.

Rändeln, mit Rändchen versehen kolkovati, okolkovati, okrajkovati, obníčkovati, na obníček šíti; eine Münze r. vroubkovati.

Rändel=wanze *f.* (*cimex erosus*) štěnice vroubkovaná; —**werk** *n.* okolkovací stroj; —**werkzeug** *n.*, zu Kuchen štikadlo, kružítko.

Ränden pokrajiti, okrajiti, obrubovati.

Ränder=, obroučkový, obručový.

Rändern kolkovati, okrajiti, vroubiti; gerändert kolkovaný, vroubený.

Rand=fach *n.* Mz. —fache und —fächer pokrajní oddělení; (beim Hutmacher) krajice; —**fisch** *m.* (*cyprinus ballerus*) kapr bram; —**geer** *f.* (auf den Schiffen) heřice; —**geländer** *n.* s. Galerie; —**glosse** *f.* zápis postranní, pokrajní přípisek, poznamenání na kraji; —**holz** *n.* (im Schiffb.) postranice; —**ig**, in der Zusammensetzung breitrandig širokokrajný; schmalrandig úzkokrajný; —**kolben** *m.* kolba krajovací; —**leiste** *f.* lištka; —**los** bezkrajný; —**motte** *f.* (*phalaena noctua complana*) martináč nočátko; —**muster** *n.* okolek; —**note** *f.* pokrajní příznamka; —**pfahl** *m.* (im Wasserbau) pokrajní pilíř; —=**schild** *m.* štít pokrajní; —**schreiber** *m.*, —**schrift** *f.* zápiska pokrajní, krajní přípisek; —**schüssel** *f.* mísa s okolkem; Randsel *n.* okraječek; —**somholz** *n.* (auf den Schiffen) krajdřeví; —**ständig** pokrajní; —**stielig** krajostopký; —stieliges Blatt list plevovitý; —=**stoß** *m.* (Collestoß, beim Billardspiele) rána od kraje; —**streifen** *m.* šlak, okrajek; —**stükk** *n.* kus od kraje; —**zeichnung** *f.* pokrajní kreslina.

Ranft *m.* Mz. —e od. Ränfte, der Rand kraj, okraj, okrajek, patka; 2. Ranftel, der Scherzel krajíc, nákrojek, odkrojek, skrojek, šmida; 3. am Felde okoralost, škraloup.

Rang *m.*, die Reihe pořadí; im zweiten R. der Logen v druhém pořadí, poschodí loží; 2. der Grad der Ordnung řada; ein Schiff vom ersten —e loď první řady; 3. *fig.* der Grad der Würde stav, důstojenství; ein Mann von hohem —e muž vysokého stavu; ein Mädchen ohne Vermögen und Rang děva bez bohatství a vznešenosti; 4. die obere Stelle místo, předek; den ersten Rang haben první místo míti; den R. nehmen místo zastoupiti komu; Jem. den R. geben někomu předek dáti; den R. ablaufen někoho předčiti.

Range *f.* svině; 2. Rain meze; 3. ein aufgeschossener Mensch výrostek; 4. (*cuscutta*) kokotice; *b.* (*cassytha*) kaňanec.

Rangen *m.* pahorek; —**kraut** *n.* křížové koření, přímětné koření, přímětník.

Rangiren pořádati, říditi, spořádati, uspořádati, zříditi, rozpořádati.

Rang=liste *f.* zápisní list dle důstojenství; —**los** bezdůstojný; —**mäßig** dle důstojenství; —**ordnung** *f.*

stupňová řada, pořádek dle důstojenství; —**schiff** *n.* s. Linienschiff; —**stolz** pyšný na stav; 2. *m.* pýcha na stav; —**streit** *m.* pře o předek, nesnáz o prvotnost, o přednost; —**stufe** *f.* stupeň důstojnosti; —**sucht** *f.* předčivost, žádost po předku; —**süchtig** předčivý, předku žádostivý, chtivý; —**verordnung** *f.* nařízení o pořádku důstojenství.

Rank štíhlý, štíplý, tenký, táhlý, vytáhlý, dlouhý; 2. *m.* Mz. Ränke, Intriguen úskok, obmysl, úklad, podstupnost, zájezd, kuzeň, spíle, pletichy; voller Ränke sein úskočným býti; Ränke schmieden úklady, lest snovati, kouti strojiti; R. spielen úskoku hleděti; 2. s. Rankkorn.

Ranke *f.*, Ranken *m.* úponka, popínka, rýva, réva, rév *coll.* reví, révoví, révíčko; provázky, ručička, pramen, rozvilina, kyvák, vinná ratolest.

Ranke-, úkladný, úskočný; —**geist** *m.* úskočlivost, lstivost; —**macher** *m.* úskočník, úkladník; Ranker *m.* s. Ranke.

Ranken sich pnouti se, popnouti se, popínati se, pníti se, popníti se; die Bohnen ranken sich in die Höhe boby se pnou na horu; 2. plaziti se, rozkládati se; die Gurken ranken auf der Erde fort okurky se rozkládají po zemi; —-, révový, úponkový, pramenový; —**artig** révovitý, úponkovitý, ručičkovitý, pramenovitý; —**baum** *m.* s. Spalierbaum; rankend pnivý, popínavý, rozvilinatý, rozvilinovatý, úponkovatý; rankende Strauche popínavé keře; —**förmig** s. Rankenartig; —**gewebe** *n.* révopleteň; —**waldung** révový háj; —**wurz** *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník obecný; Ranker *m.*, rankende Pflanze úponkovatá bylina.

Ränke-rei *f.* pletichárství; —-**schmied**, —**spieler** *m.* úkladník, pletichář, pikouš; —**sucht** *f.* pletichářství, pletichárské jednání; —**süchtig**, —**voll** úskočný, lstný, úkladný, podvodný, lstivý, lživý, pletišný, křivolaký, křivdivý, křivomyslný, kroutivý, klevetný, pletichárský.

Rank-förmig, —**icht** s. Rankenartig; rankig úponkatý, révnatý; Rankkorn *n.* (*cynanche*) ječné zrno.

Ranunkel *m. et f.* (*ranunculus*) pryskyřník; beißender R. pryskyřník plamínek.

Ränzchen *n.* uzlík, uzlíček; s. auch Ranzen.

Ranze *f.* sprasná svině.

Ranzen *m.*, eine Art Sack uzel, svazek, uzlík, filec, ranec; das Ränzchen uzlíček, fileček, raneček s. a. Tornister; 2. (niedr. der Bauch) terbuch, pandero, bedro, budík, ranec, nádor, nádorek, nádorec.

Ranz-en mh., ranzig riechen smahlinou páchnouti; 2. viele Bewegungen machen hmožditi se, chrouti se; im Bette herum r. v posteli se hmožditi; 3. sich unartig strecken roztahovati se; 4. von Thieren sich begatten běhati se, poběhnouti se, honiti se; von einem wohllüstigen Menschen pelešiti se, runditi se, chlipněti, psíti se; von Füchsen kaňkovati se; von Schweinen boukati se, chrouti se, houkati se, ohoukati se; *mor.* pohoukati se; II. *v. a.* hmožditi; das Bett zu Schanden r. postel zhmožditi, zchrouniti; das R. chrutí, poběhání se, boukání, psení se; —**end** rundivý; —**erin** *f.*, ein unruhiges, insbesondere heirathslustiges Frauenzimmer rundidlo, runda, randa; —**ig** *adj.* přismahlý, stuchlý, smradlavý, razivý, potuchlý, žluklý, prožluklý; r. sein raziti; r. werden potuchnouti; etwas r. werden přismradnouti, přismahnouti, prožluknouti, zpuchnouti, zasmradnouti; —**igkeit** přismahlost, potuchlost, prožluklost, stuchlost.

Ranzion *f.* výplata, výkup; —**iren** sich vykoupiti se; Gefangene r. zajmuté vykoupiti; —**irung** *f.* výkup, vykoupení; Ranzzeit *f.* s. Brunftzeit.

Rape *m.* rapé, strouhaný tabák.

Rapert *m.* (auf den Kriegsschiffen) vůzka dělová.

Rapfink *m.*, Rappfink s. Grünfink.

Rapp *adv.* rychle; 2. *m.*, *pl.* —**en** der Kamm am Weine kosinka, špička.

Rappe *m.*, Mz. —**en** vraný kůň, vran, vraník, vranek, vranka, vranec, karý kůň, černoň, černý kůň; 2. (*cyprinus rapax*) kapr lapavý; *b.* siehe Billing 1.).

Rappe *f.*, Rapfe, Raspe, Spreu (eine Pferdekrankheit) mušky, chrásty, prchly, housenky.

Rappel *f.* klapačka, chřestačka; —**ig** s. Rappelköpfig; —**kopf** *m.* třeštík, blázen, střelenec; —**köpfig** tvrdohlavý, urputilý, urvalý, třeštivý; 2. ein rappelköpfiges Pferd janek; —**köpfigkeit** rozumu přemrštěnost; —**köpfisch** *adj.* tvrdohlavý.

Rappeln mh. chřestěti; mit dem Gelde r. chřestěti penězi; *fig.* verrückt sein neměti všech doma, pohromadě, zvrtěti se na mozku od. na rozumu; er

rappelt třeba mu černé kury; es rappelt im Kopfe pstro v hlavě; es rappelt bei ihm je Blažkovi za čepici dlužen; das R. střečkování, třečkování, zbláznění.

Rappen, zusammenraffen trhati, utrhati, sbírati; das Getreide r. obilí hrabati, sbírati; 2. s. Schaben; 3. schreien wie ein Rabe krokati; der R. (*racemus*) špička, kosinka, řapek; —**fuß** *m.* (*myosurus minimus*) myší úško nejmenší; —**kopf** *m.* (in den Zinnhütten) stěna.

Rapper *m.* hrabáč, chňapoun; 2. der Raffer des Getreides sběrač.

Rappes *m.* zálubné.

Rappier *m.* kancíř, rapír, rapich, tupák; —**en** mh. šermovati; —**er** *m.* šermovník; —**mühle** *f.* struhadlo, struhadelní stroj.

Rapport *m.*, Bericht, Anzeige oznam, oznámení; der tägliche R. denní oznam; —**eur** *m.* oznamovatel; —**iren** oznámiti, oznamovati; —**irer** s. Rapporteur.

Rapps *interject.* chap, chlamst, chňap; 2. *m.* —**es** (b. Müller) sběr; 3. s. der Rübsamen; 4. s. Rappel.

Rapps *m.*, —**e** s. Beermost.

Rappsaatkoppel *f.* (Ökonom.) řepkové strniště.

Rappse *f.* chmat, chmatka.

Rappsen, rapsen chmatati*, chňapati, chlamstati, chlamstnouti, hrabati, hrábnouti, chňapiti, hltati, chlemstati, chlemstnouti, chlamstati.

Rappuse *f.* rvačka, dračka, dranice, tahanice, drapsa, posmykání; in die R. geben na rvačku hoditi.

Räps, Raps s. Rapps, Rappel; **Rapsame** *m.* s. Rübsame; **Rapse** s. die Rappe.

Rapsen pochňapati, pošumovati, pošmaniti.

Rapser *m.* chňapač, chmatač, pětiprstka.

Rapsodie s. Rhapsodie.

Rapuntika *f.* (eine Gemüsepflanze) vařivé zeleniny.

Rapunze *f.* s. Radieß.

Rapunzel *m.* (*campanula rapunculus*) zvoneček řepkovitý, kolník planý, rozponka; *b.* die kleine (*cam. patula*) zvonec rozevřený; *c.* die wilde (*c. persicefolia*) zvonec broskvolistý; 2. (*phiteuma spicata*) řepka klasatá; 3. (*valeriana locusta*) kozlík salátový; 4. (*erysimum barbarea*) trejzel plotní; 5. (*oenothera biennis*) pupalka dvojroční; —**glockenblume** *f.* s. Rapunzel 1.); —**selerie**, —**wurzel** *f.* s. Rapunzel 5.).

Rapzahn *m.* s. Raffzahn.

Raquete s. Rakete.

Rar řídký, vzácný, nevídaný; r. werden zevzácněti, vyředěti, zřednouti, přeřednouti; r. machen zevzácniti, vyřediti, přeřediti; —**ität** *f.* řídkost; 2. vzácnost, vzácnina.

Rasch *adj.* rychlý, křepký, bystrý, čerstvý, prudký, jarý, honný, čilý, hbitý, hrklý, náhlý, roučí, křepký, kvapný, kypný, řezký, řezný, řízný; *adv.* řezko, zřezka, rouče, ruče, (*compar.* roučeji, ručeji), schopně; nicht r. mit dem Munde sein prostořekým býti; r. werden začerstvěti, skolenčti; 4. *fig.* náhlý, prchlý, náhlivý, rázný, pronj; 2. *m.*, Mz. —**e** raš, haras; von R. harasový; ein Kittel von R. haraska, šat, sukně z harasu od. harasová; 2. s. Zitterwels.

Räsch s. Räß und Rösch.

Raschel *f.*, eine Unbedachtsame střelená, lehkomyslná; **rascheln** mh. lamoziti se, lomoziti se, hlomoziti se.

Rasch-fabrik *f.* továrna na haras; —**heit** rychlost, křepkost, bystrost, bystrota, ráznost, hrklost, spěšnost, řeznost, řiznost, řezkost; 2. *fig.* náhlost, prchlost, náhlivost, prchlivost; —**lich** s. Rasch *adj.*; —**macher** *m.*, —**weber** *m.* harasník.

Rasel *n.* (Ortsn. in Mähren) Rájec.

Rasen *m.* drn, zelený drn, drní, drnina; voll Rasen drnatý, drnovatý; aus R. trávníkový; 2. ein mit Gras bewachsener Platz trávník, pažit, úpor; mit R. belegen odrniti, obdrniti, zadrniti, zadrňovati.

Rasen mh., ungestimm lärmen vztekati se; der Wind raset vítr se vzteká; 2. *fig.* in heftiger Leidenschaft sein sápati se, zuřiti, zuřivěti, řáditi, sršeti, brojiti, vztekati se, vztekliti se; der Vernunft beraubt sein běsněti, běsniti, šíleným býti, třeštiti se, třeštiti; —*s*, drnový, z drnu, drnitý, drním porostlý, padrnový, pažitní, travníkový, drnový, drnovatý; —**altar** *n.* oltář na drnu; —**artig** *adj.* drnitý, drnovitý; —**artigkeit** drnovitost; —**bank** *f.* drnovka, drnové sedadlo, záhrobec zelený od. drnový; —**bekleidung** *f.* der Schanzen drnová obstěra; —**berg** *m.* hora odrněná, drnem obrostlá hora; —**bette** *n.* záhrob, záhrobec; —**binse** s. Rasensemse; —**bleiche** *f.* pažitní bělidlo; **rasend** poběsilý, vzteklý, pochablý, pochabný, šílený, zšílený, zšalený, litý, šaškovitý, zuřivý, rozlícený, beznmný; r. machen běsniti, zběsniti, běsiti, zběsiti, běsem činiti, zšíliti; r. werden běsněti, zběsněti, běseti, zbě-

seti, vztekati se, stekati se, vztéci se, stéci se; ein —der Mensch vzteklík, zšílenec; ein —der Einfall zšílený nápad; ein rasender Hund vzteklý pes; rasend geworden zšílený; rasend sein šáliti se, střečkovati, vztekati, vztéci se; sie ist rasend nach ihm vzteká se po něm; rasende Kopfschmerzen náramné bolení hlavy; —**eisenstein** *m.*, —**erz** *n.* rašelinec, bahňák; —**grab** *n.* hrob odrněný; —**hacke** *f.* motyka na drn; —**haupt** *n.* (im Deichbau) tříže drnová; —**hügel** *m.* pahrbek odrněný; —**kratzer** *m.* ohrabek, kapoun; —**läufer** *m.* (im Bergb.) poddrní podíl; —**los**, ohne Rasen bezpažitý; —**meister** *m.* pohodný; —**patzen** *m.*, —**plagge** *f.*, —**platte** *f.*, ein Stück Erde mit Gras kus drnu; —**platz** *m.*, Anger drnisko, drniště; —**rain** *m.* trávník; —**reich** *adj.* drnatý, drnovatý; —**ried** *n.*, —**riedgras** *n.* (*carex caespitosa*) ostřice trsnatá; —**röstung** *f.* (des Flachses) pažitní sušení lenu; —**schicht** *f.* vrstva drnu; —**schmerlengras** *n.* ovesník drnový; —**schmiele** *f.* s. Afterriedgras; —**segge** s. Rasenried; —**semse** (*scirpus caespitosus*) skřípina trsnatá; —**sitz** *m.* sedánek z drnu od. drnový; —**spiegel** *m.* drnová přívorka; —**stecher** *m.* drnař; 2. ein Werkzeug průboj na drn; —**stechschaufel** *f.* drnovačka; —**stück** *n.* kus drnu; 2. drnoviště, trávniště, pažit; —**stein** s. Raseneisenstein; —**steinbrech** (*saxifraga caespitosa*) lomikamen trsnatý; —**teppich** koberec drnový; —**torf** zib drnový; —**trage** *f.* nosidla na drn; —**treppe** *f.* schody z drnu; —**wälzer** *m.* drnoválek; —**weg** *m.* drnová cesta; —**ziegel** *m.* drnovka.

Raser *m.* šílenec, třeštěnec; —**ei** *f.* šílenost, zšílenost, vzteklost, vztek, vztěk, vztekání se, vzteklota, běsnění, běsnost, zteklice poběsilost; in R. gerathen ztéci se, zšíliti se.

Rasewurzel *f.* s. Dollkirsche; 2. siehe Binsenkraut.

Rasig drnatý, drnovatý; —**keit** drnatost, drnovatost.

Rasir-becken *n.* břitní pánvice; —**büchse** *f.* mydlovka; —**en** braditi, holiti, oholiti břitvou, bříti, obříti; rasirender Schuß rána smítaná od. smítná; —**stube** *f.* s. Barbierstube; —**zeug** *n.* náčiní k holení brady, břitvy.

Rasling *m.* s. Dornschwamm.

Raspe s. Rappe; 2. Rispe klas.

Raspel *f.* rašple, hrubý pilník, stružní hoblík, struhák, třelec, třelce, škrabák, prutovník, těradlo etc.; 2. Naturgesch. (*ostrea lima*) ústřice pilník; *b.* (*nerita radula*) znakoplavka; —**bors** (*perca radula*) okoun; **raspeln** rašplovati, třelčiti, třelcem ohladiti, vyhladiti, struhačiti; 2. shrabati, hrabati, shrábnouti; —**span** *m.* rašplovina, odpilky, opilky; **Raspler** *m.* rašplíř, škrabač.

Raß škrablavý, perný, trpký; räße Butter škrablavé máslo; **Räße** *f.* škrablavost, pernost.

Rassel *f.* chřestačka, řehtačka; —**blume** *f.* (*catananche*) chřestička; —**er** *m.* chřapal; 2. (*populus tremula*) osyka; —**erin** chřapalka; —**gold** *n.* s. Rauschgold; —**maus** *f.* (*myoxus glis*) plch obecný.

Rasseln *mh.* chřestěti, chřestiti, chrastěti, chrastiti, chrastati, chrustiti, chrustěti, rachotiti, chramostiti, šromostiti, šramotiti, drncati, drnčeti, řinčeti, tráskati; nur einmal r., ein R. erheben řinknouti, zařinknouti, zařinčeti, zachřestiti, chrastnouti, zachrastiti, zachramostiti, zarachotiti, (von Rädern auch) hrčeti etc.; das Geschoße rasselt střelba rachotí, řinčí, tráská; die Ketten rasseln řetězy rachotí, (stärker) řinčejí; das R. (länger) chřestění, chrastění, rachocení etc., chřest, chřestot; (einmaliges R.) třesk, trask, třesknutí, řinknutí, zařinčení; das R. der Räder hrčení kol; —**lnd** rachotný, chřestný, chřestivý, rachotivý, šramotný, šramotivý; —**lnde** Beschaffenheit rachotnost, rachotivost etc.; —**lndes** Geräusch s. das Rasseln; ein —**lndes** Geräusch von sich geben s. Rasseln; —**lndes** Pferd, Schwert šramotný od. šromotný kůň, meč.

Raßlich s. Räß.

Rast *f.* odpočinutí, oddechnutí, vydechnutí, oddech, odtišení, odchvilek, sedka, odtucha, odtušení, otucha, pohov, pohova, pohovení; keine R. haben žádného stání nemíti; weder Rast noch Ruhe haben neměti oddechu, utěšené chvíle; R. halten odpočívati; 2. (beim Büchsenm.) am Gewehrschloß západ stanek; —**balken** *m.*, einer hölzernen Brücke držecí břevno; **Rastelbinder** *m.* drátenik, drátař, drotař; —**en** *mh.* odpočinouti, odpočívati, spočinouti, zaháleti, oddechnouti si; ein wenig pooddechnouti, povydechnouti; —**los** neustálý; *adv.* neustále, bez oddechu; —**losigkeit** neustalost, neunavenost, nepřemoženost; —**punkt** *m.* doba odpočinutí, odpočinek; —**ral** *n.* (Rastrirfeder) čarovka, rastrovací péro; —

sitz *m.*, **—statt** *f.* odpočinek; **—tag** *m.* odpočinek, den odpočinutí; **—ung** *f.* odpočívka, spočinek, odpočinutí, spočívání, spočinutí; **—zeichen** *n.*, ein Ruhezeichen známka odpočinutí; **—zimmer** *n.* oddechna, odpočívárna, odpoční pokoj, odpočnice.

Rasur *f.*, Abschabung, Abkratzung otře-, oškrabání; 2. Haarschur der Geistlichen ostříhání.

Rata f. Rate.

Ratanhia-säure *f.* kyselina ratanhová; **—säure** Magnesia ratanhan hořčitý; **—saures** Salz *n.* ratanhan.

Rate *f.* rok, lhůta.

Ratel *f.* s. Honigsucher; 2. Rassel škrkačka, řehtačka; Rateln mh. škrka-, škrčeti, škrknouti, řechtati.

Ratenzahlung placení po lhůtách, ve lhůtách.

Rath *m.*, Berathschlagung razení, rada, obrada, uradění, potaz; Rathes pflegen mit Jem. koho do rady, na radu vzíti, radu s kým bráti; R. einholen poraditi se; Jem. zu Rathe ziehen raditi se s kým, radu bráti, poradu bráti, doložiti se rady; zu —e geben radu bráti; R. finden uraditi; R. befolgen něčí radě povoliti; mein R. mißfällt ihm nevoní mu rada má; um Rath fragen o radu se ptáti; 2. das Mittel zur Erreichung eines Zweckes, die Abhilfe rada, pomoc, prostředek; guter R. dorada, zdravá rada; mit R. und That beistehen radou i snahou komu přispívati, raden a pomocen býti; hier ist kein anderer R. zde není jiné pomoci; dafür weiß ich noch einen R. tomu je ještě pomoci; kommt Zeit kommt R. čekej času, co hus klasu; dazu kann R. werden tomu se dá pomoci; Etwas zu Rathe halten, mit Etwas sparsam sein spořiti co; 3. ein Rathsherr rada, rádce, rokovník; 4. die Versammlung der Personen zur Berathung (Magistrat) rada; der Stadtrath městská rada; **—**, radní, radný.

Rathen *ir.*, muthmaßen hádati; eine Weile r. pohádati; zu Ende r. dohádati; rathe, was das ist hádej, co to jest; sie riethen auf ihn hádali na něj; gut r. uhodnouti (errathen); mehr r. als genug ist přehádati; 2. einen Rath geben raditi, porad., urad., radu dáti; Etwas r. něco od. k něčemu raditi; wohl r. dobře od. blaho raditi; wem nicht zu r. ist, dem ist nicht zu helfen komu není rady, tomu není pomoci, kdo chce kam, pomozme mu tam; der wußte sich gut zu r. s dobrou se poradil, potázal; der zu r. weiß doradný; der nicht zu r. weiß neradný; 3. mit Rath behülflich sein pomoci (radou); damit ist mir nicht gerathen tím mi není zpomoženo; geschehenen Dingen ist nicht zu r. co se stalo, odestati se nemůže; daher gerathen, zweckmäßig užitečný, prospěšný; ich halte es für gerathen soudím to od. mám to za užitečné; das R. hádání, razení, radění, porazení, rada, porada; das R. endigen hádání skončiti, dohádati, dohadovati; durch Rath verlieren, im R. irren prohádati; rathend, muthmaßend hádavý, hadačný, hádající; rathende Beschaffenheit, Lust zum R. hádavost; gut rathend siehe Rathgebend.

Rath-ertheilend radný; **—fragen** ptáti se oder tázati se o radu; **—gebend**, guten Rath gebend mudroradný, radodajný; **—geber** *m.* rada, rádce, raditel, poradce, doradce, doraditel, radič, návodce, návodník, nabadač; guter —geber blahoradník; **—geberin** *f.* rádkyně, raditelka; **—gebig** rádný, radu dávající; —gebiges Vermögen, Klugheit rádnost; **—gebung** s. das Rathen; **—haus** *n.* radnice, radní dům; **—haus-**, radnický; **—hausgasse** radnická ulice; **—kammer** *f.* radnice, radní komora; **—kreis** *m.* radní kruh.

Räthlich, sparsam spořivý, šetrný; 2. s. Rathsam; **—keit** radnost.

Rathlos bezradný, bezsvětný; **—igkeit** bezradnost.

Rath-mann *m.* s. Rathsherr; **—männisch** *adj.* radnický; **—mannswürde** *f.* radnictví; Raths-, radní; (alt) kmetský.

Rathsam, sparsam skrovný, spořivý, šetrný; 2. was zu rathen ist radný, užitečný, prospěšný; es ist nicht r. není radno; ein —es Mittel prospěšný prostředek; das —ste wäre, wir blieben zu Hause nejlepší rada by byla (nejprospěšnější by bylo), kdybychom doma zůstali.

Raths-bediente *m.* radní sluha; **—bedürftig** rady potřebný; **—befehl** *m.*, ein Befehl des Rathes nařízení rady; **—beisitzer** *m.* přísedící u rady; **—bote** *m.* radní posel; **—buch** *n.* radní kniha.

Rath-schlag *m.* rada, potaz, porazení, urazení, nařízení, uložení, řízení; —schläge halten radu složiti; **—schlagen** mh. raditi se, poraditi se, radu bráti, držeti, rokovati, do rady jíti; 2. s. Berathschlagen; **—schlägig** úradný, poradný; **—schlagung** porazení, urazení, rada; R. und Ausspruch potaz i dotaz; **—schluß** *m.* uzavření rady, radní snešení, radní usnešení, výpověď,

rada, nález, rady uznání, uložení, uvážení, snešení radních pánů, radní vyřčení, většina; R. ertheilen nálezem strany poděliti; 2. *fig.* osud, zřízení; der R. Gottes uložení od. soud boží, bozký osud, boží zřízení; —**schlüssig** radící se, rozvažující, rozvážlivý.

Raths-diener *m.* radní sluha.

Räthsel *n.* hadačka, hádanka, hádka, pohádka; ein R. aufgeben dáti hádati; ein R. rathen, lösen pohádku uhodnouti, vyplesti, rozřešiti, vyložiti, rozvaditi; *fig.* eine unbegreifliche Sache, das ist mir ein R. nepochopuju toho; der spricht in Räthseln mluví v pohádkách; sein Betragen ist mir ein R. v jeho chování se nerozumím; —**bild** *n.* obraz pohádkový; —**deuter** *m.* vykladač hádanek; —**dichter** *m.* basník pohádek; Räthselei *f.* pohádkování, hadačkování; —**frage** *f.* nejasná otázka; 2. otázka v hádance; —**geber** *m.* pohádkář, hadačkář; —**haft** hadačný, záhadný, pohádkový, nedohadný, k hádání; räthseln mh. hádačkovati, pohádkovati.

Raths-fähig způsobný, vhodný k radě; —**freund** *m.* člen rady; —**gebiet** *n.* radní okres; —**gericht** *n.* radní soud; —**gremium** *n.* radní sbor; —**gut** *n.* radní statek; —**handel** *m.* pře od. jednání předradní, pře od. jednání radních pánů; —**haupt** *n.* hlava (celé) rady; —**haus** *n.* dům radního pána; —**herr** *m.* radní, radní pán, rádce, rada; —**herrlich** radopanský; —**keller** *m.* sklep radního pána; —**kopist** *m.* radní opisovač; —**kutsche** *f.* vůz radního pána; —**mann** *m.* rádce, radník; —**mannstelle** *f.* radnictví; —**meister** *m.* přední radní, nejpřednější v radě; —**orden** *m.* řád radní; —**person** *f.* radní osoba; —**saal** *m.* radní síň; —**schluss** *m.* s. Rathschluss; —**schreiber** *m.* radní písař; —**sitz** *m.* radní sedadlo; —**sitzung** *f.* radní zasednutí, zasednutí rady od. do rady; —**spruch** *m.* radní výrok; —**stand** *m.* místo od. sezení od. stolice radní (z. B. in der Kirche); —**stelle** *f.* radnictví; —**stube** *f.* radní pokoj, souvětnice, rádnice, radní světnice; —**stuhl** *m.* siehe Rathsstand; —**tag** *m.* sezení, radní den, zasednutí do rady; —**verbot** *n.* zapovězení z rady; —**verlass** *m.* oznamené z rady rozhodnutí; —**verordnung** *f.* ustanovení od. nařízení radní; —**versammlung** *f.* rada, věce, věče; darüber R. halten na tom s radními pány zasednouti; ein —**verwandter** radní; —**wage** *f.*, Stadtwage obecná městská váha; —**zimmer** *n.* radnice.

Ratibor *n.*, ein Fürstenthum Ratiboř; von R. Ratiborský.

Ratifi-kazion s. Bestätigung, Genehmigung; —**ziren** s. Bestätigen, Genehmigen.

Ratin *f.* šišečka; —**iren** (b. Tuchscherer) šišečkovati.

Ratsche, Rätsche *f.* řechtačka, chřestačka, hrkačka, hrkavka, rapka, rapkáč, rapkáček; (die Klaper klepačka); —**n** mh. chřestati, -čti, -iti, -nouti, rachotiti, zar.; 2. das r schlecht aussprechen rejkati; Rätschente *f.* divoká kachna.

Ratte od. Ratze *m.* u. *f.* (*mus rattus*) potkan, krysa, německá od. svinská myš; er schläft wie eine Ratte spí jak by ho do vody hodil.

Ratteln mh. s. Ratschen; 2. podsívati (na říčici); Rattelscheit *n.* s. Reitel.

Ratten-, potkaní, kryší; —**fahl** krysošedivý; —**falle** *f.* past, lapa, lapice na potkany; —**fänger** *m.* myšař, krysař; —**fresser** *m.* krysožrout; —**gift** *n.* potkaní prášek, myšák; —**grau** s. Rattenfahl; —**könig** *m.* skupa potkanů; —**kraut** *n.* (*verbascum blattaria*) divizna; —**nest** *n.* potkaní od. kryší hnízdo; —**pfeffer** *m.* s. Bienenaug; —**pulver** *n.* potkaní prášek, auch myšák; —**schwanz**, —**schweif** *m.* potkaní ocas; 2. (eine Krankheit bei Pferden) mol ocasní; 3. (beim Tuche) cvora, svora; 4. (*ophrys*) bezostrožka.

Rattern mh. hrkati, rachotiti; anfangen zu r. zahrčeti, zahrkotati.

Rattig *m.* s. Flohkraut 8.).

Ratz *m.* (*glis*) plch; 2. Bilchmaus tchoř.

Ratze s. Ratte; 2. (*procellaria pelagica*) buřňák.

Ratzeln mh. paběrkovati, paběrovati; Ratzen s. Ratten.

Rätzen mh. vřeštěti, vřískati.

Ratzwolf *m.* (*perca cernua*) okoun niký.

Raub *m.* (vlt.) Eile spěch, přítrž, přítržka, chvilka; nur auf den R. etwas machen něco jen na přítrž dělati; 2. *fig.* die gewaltsame Bemächtigung des Eigenthums loupež, loupení, zl., oblou., loupeztví, pochvat, úchvat, úchvatka, pochvácení, přeboj, přebití, bit, bita, výderek, vydranina, drápání, drápež, zvlek, hrabež, úhonek, zájem, zebrání, sebrání; R. des Gemeingutes okrádání obce; auf den R. ausgehen na loupež

vyjíti; von dem —e leben loupeží se živiti; R. einer Jungfrau únos; den R. abjagen loupež uchvátiti; 3. die geraubte Sache loupež, lup, kořist, oběr.

Raub-, dravý; 2. loupežní, loupežný, lupový, lovní, lovný, drapný, drápežný, drápežlivý; 3. loupežnický; **—aal** *m.* s. Aalraupe; **—ameise** siehe Ameisenlöve; **—anfall** *m.*, von Dieben loupežnický náběh; **—begier**, **—begierde** *f.* dravost, loupežnost, loupeživost; **—begierig** loupeživý, loupeže chtivý; —begieriger Mensch vydřiduch, poberta, lupič; **—biene** *f.* zlodějka.

Rauben, in Eile nehmen dráti; der Fuchs raubt liška dere; 2. *fig.* entziehen odníti, odnímati; einem das Herz r. něčí srdce odníti, opanovati, uchvátiti; die Ruhe r. pokoj, odpočinutí odníti; die Zeit r. bráti, vzíti, krásti čas; das Leben r. života zbaviti; Jemandem seine Ehre r. někoho ze cti zloupiti; 3. sich einer Sache widerrechtlich bemächtigen loupiti, loupežiti, po loupeži jíti, loupežniti, obírati, pleniti, drapežiti, lupiti, dříti, přebíjeti, zbíjeti; viel r. naloupiti; Menschen, Vieh r. lidi, dobytek krásti; auf den Landstraßen r. po silnicích loupiti, loupežiti; eine Jungfrau r. unesti, uchvátiti pannu; das Geraubte loupež, drápež, loupenina; siehe auch Raub; das R. brání, zebrání, loupení, loupežení, pochvácení, pochvat, raběž, loupež, drápež.

Räuber *m.* loupežník, dráč, drápač, bráč, berka, dračka, drancéř, drancíř, popadač, rozbojce, rozbojník, zbojník, přebojník, zbojce, přebojce, únosce, uchvatitel, lapák, lapka, nákeřník, záškodník; 2. lupič; R. der Ehre lupič cti; 3. am Lichte zloděj, tratiloj, vlk na svíce; 4. am Finger záděr, záděra, nepřízeň; 5. am Baume vlk; R. werden lotřiti se; zum R. machen lotřiti, zlotřiti.

Räuber-, loupežný, loupežnický, lotrovský, petrovský, rozbojnický; **—anführer** *m.* vůdce loupežníků; **—bande** *f.* lotrovstvo, lotrovina, lotrovské tovarystvo; Räuberei *f.* loupeztví, loupežnictví, přebojnictví, rozbojnictví, drapeztvo, drápež, drapanina, drapežina, hraběž, loupeženství, loupení, obloupení, lotrovství, banditství; R. (an Bienenstöcken) vyloupání včel; R. begehen, treiben loupežiti, loupežnictví provozovati, lotrovati.

Räuber-genoß *m.* společník loupežníků; **—geschichte** *f.* povídka o loupežnících; **—gesellschaft** *f.* s. Räuberbande; **—gesindel** *n.* lotrovina, petrovina, petrovština, lotrovstvo, loupežná zběř; **—haar** *n.*, an den Spitzen gafspaltenes Haar lupické vlasy; **—hand** *f.* loupežná ruka; **—haupt** *n.* hlava loupežníků; **—höhle** *f.* loupežní, loupežnická od. lotrovská peleš, loupežní od. lotrovské hnízdo, rozbojna; **—horde** *f.* s. Räuberbande; **—in** loupežnice, uchvatitelka, záškodnice, rozbojnice, drancířka, drancéřka, lupička, lotryně, zbojnice; **—isch** zlotrovaný, loupežnický, loupežní, loupeživý, loupežný, loupezký; —isches Betragen loupežení, loupeživost, dravost; **—mäßig** loupežnický, loupezký; **—nest** *n.* s. Räuberhöhle; **—schar** s. Räuberbande; **—stand** *m.* loupežnictví, lotrovství; **—unwesen** *n.* loupežnické tropení, loupežnické rejdy; **—volk** *n.* loupežnický lid; 2. loupežný národ.

Raub-falke *m.* (*falco gyrfalco*) sokol vířivý; **—fliege** *f.* (*asilus*) roup; **—geflügel** dravstvo; **—genoß** *m.* společník v loupení; **—geschwader** *n.* loupežnictvo; **—gesindel** *n.* loupežná zběř; **—gier**, **—gierde** *f.* s. Raubbegierde; **—gierig** kořistný, kořistlivý, loupezký, loupeživý; **—gut** *n.* loupežnicky vzaté zboží, (-tý statek); **—käfer** *m.* (*staphylinus*) drabčík; **—kobalt** *m.* ďasík loupežný; **—mord** *m.* loupežní vražda; **—mörder** *m.* (jur.) loupežný vražedník; **—nest** *n.* s. Räuberhöhle; **—pfahl** *m.* (b. den Schiffmühlen) pohybní základní sloup; **—schiff** *n.* beroun, zlodějka, loupežnická loď, bárka, loupežná loď; **—schiffer** *m.* loupežný lodník; **—schloß** *n.* loupežní hrad, rozbojna; **—schütz** *m.* pytlák, pytlář; einen Raubschütz abgeben pytlačiti; **—schützen-**, pytlácký, pytlarský; **—schützin**, Raubschützens Weib pytlačka, pytlářka; **—segel** *n.*, auf den Elbschiffen příční plachta; **—staat** *m.* loupežní stát od. obec; **—stange** *f.* postranní tyč; **—stollen** *m.* loupežní štura; **—stück** *n.* loupež, loupežnictví; **—sucht** *f.* loupežnost, loupeživost; **—süchtig** kořistivý, kořistlivý, loupivý, loupeživý, loupežný; **—that** *f.* loupež, loupežní čin; **—thier** *n.* dravec, loupežná zvěř; **—truppen** *pl.* loupežné houfy; **—umwimmelt** loupeží obemžený; Raubung *f.*, Entführung uchvácení, unešení, únos.

Raub-verschlingend lupohltný; **—vogel** *m.* pták lapavý, dravý, lovný, dravec, loupežný pták; Griffe der Raubvögel škrabáky; **—volk** *n.* loupežný

lid; —**wild** *n.* dravá zvěř; —**zug** *m.* loupežnické tažení.

Rauch *m.* kouř, dým, čoud, čmoud, učmoud, čad, čud; *dem.* dýmek; *intens.* dýmeček; der angesetzte R. kopet; R. aus den Schmelzhütten roškovina; abscheulicher R. dymisko; ein dicker R. kudol *slc.*; unter dem R. befindlich poddymní; schwarz vom R. udymnělý; wie ein gelinder R. dýmkovitý; voll R. dýmnitý; einen R. von sich geben kouřiti, dýmiti; in R. verwandeln rozkouřiti; sich in Rauch verwandeln v dým pojíti; als R. eindringen vkouřiti se; Fleisch in den R. hängen maso uditi, do komína zavěsiti; im —e aufgehen obrátiti se v kouř; mit R. berußen od. schwarz machen, mit R. anlaufen lassen dýmiti, zauditi, přičaditi, počaditi, očaditi, přikoptiti; nach R. schmecken smudnouti, přištírati se, smudlým býti; mit R. erfüllen ukouřiti, učaditi, ukaditi; vom R. schmutzig od. schwarz werden okoptěti, odymněti, očadnouti; vom R. schmutzig od. schwarz machen, schmutzen učmouditi, ukoptiti, okopt., přikopt.; durch R. den Geruch od. Geschmack od. Schmutz verlieren vyčadnouti; rauch (rauh), mit Haaren bewachsen kosmatý, chlupatý, huňatý, srstnatý, drsnatý.

Rauch=, dymný, dymový, dymní, kouřový, kadivý, kadicí, kouřicí, kuřlavý, kouřivý, kouřlivý kuřlivý, kouřící, kopetný; —**altar** *n.* oltář zápalu; —**apfel** *m.* (*datura*) durman; —**bad** *n.* podkuřovací lázeň; —**back**, —**e** *n.* (bei den Tuchbereitern) drsnicí rám; —**bart** *m.* (*myxine glutinosa*) slizice obecná; —**baum** *m.* (beim Tuchbereiter) drsnicí sloup; —**beere** *f.*, Rauhbeere s. Grosalbeere; —**beinig** huňatonohý; —**buche** *f.*, Rauhbuche habr, *olim* hrab; —**dampf** *m.* pára; —**dicht** hustý co dým, dýmohustý; **Rauche** *f.* s. Rauhe; **rauchen** s. rauhen.

Rauch=en *mh.*, als Rauch in die Höhe steigen kouřiti se, koptiti se; der Kopf raucht ihm z hlavy se mu kouří; es raucht dýmí se; es raucht in der Stube ve světnici se kouří; dampfig werden koptiti se, smuditi se; 2. in Dampf verwandeln kouřiti, houditi, ubouditi, čaditi, čediti, čaditi se, čmouditi, čmuditi, čuditi, smuditi, dýmiti; nach einander pokouřiti; anfangen zu r. zakouřiti se, vkouřiti se; viel rauchen nakouřiti; aufhören zu rauchen odkuřovati, odkouřiti; Tabak rauchen tabák kouřiti, tabák páliti, dýmati; das R. kouření, čadění, čmoudění, tabáku pálení; durch R. vertreiben vykaditi, vykouřiti; ins R. kommen, gerathen rozkouřiti se, vkouřiti se; —**end** kouřivý, čudivý, dymnitý, dymný, dymní, dymovný, kouřivý; —**ende** Beschaffenheit dymnatost; —**er** *m.* kuřič, čmudič, kuřlák, kuřák, kuřitel, kadina.

Räucher=apparat *m.* z. B. zum Ausräuchern der Zimmer vykuřovadlo; ein kleines R. vykuřovátko; —**büchse** *f.* loďka, loď s kadidlem; —**er** *m.* kadič, kaditel, kadil, kadina, kuřitel, dymitel; —**faß** *n.*, Rauchfaß kaditelnice, kadidelnice, kaděnice, kuřidlo; —**holz** *n.* (*erichtalis*) kouřnice; —**ig**, rauchig dymný, dymnitý, začazený, začudlý, učaděný, okoptělý, ukoptěný; mit Geschmack verbunden smudlý, přismudlý; —iger Geschmack smudlina; —**ig** schmecken smudlým býti; —ig werden zasmoudnouti, zasmudnouti; vollends —ig werden dokoptěti; —ig machen okoptiti, dokoptiti, přikoptiti, usmouditi; ein wenig r. machen přidymiti; —**igkeit** dymnatost, učadlost, okoptělost, osmudlost; —**in** kuřitelka; —**kammer** udírna; —**kerze** *f.* trocišek, františek.

Räuchern kouřiti, zakouřiti, vykuřovati, vykouřiti, nakouřiti, čmouditi, směmouditi, čaditi, očaditi, dymniti, dýmiti; eine Zeit lang r. pokaditi, zakaditi, posmouditi, zakouřiti, očazovati, očaditi, očadívati; ein wenig r. posmuditi; voll r. nakouřiti, načaditi, načazovati; übermäßig r. překouřiti, přečaditi; 2. einen angenehmen Geruch machen kaditi: dem Herrn r. Hospodinu kouřiti; im Rauche trocknen uditi; Fleisch r. smuditi, maso uditi; geräuchertes Fleisch uzenina, uzené maso; ein wenig r. prouditi, pouditi; geräuchert uděný, uzený; noch mehr r. přiuditi; vollends r., mit dem Räuchern fertig werden douditi, unuditi, oduditi; durch R. erhalten, erwerben vyčuditi si, vykouřiti si.

Räucher=pfännchen *n.* (*Cassolette franz.*) kouřicí pánvička, kouřidelko; —**pfanne** *f.* kuřidlo; —**pulver** *n.* nakuřovací prášek; —**stätte** *f.* (wo man das Fleisch räuchert) udírna; —**ung** *f.* kouření, kazení, (kadění), uzení; —**ungskasten** *m.* skřínka na kuřidla; —**ungsmittel** *n.* kuřidlo; —**werk** *n.* kouřivo, kadidlo; —**wurst** *f.* uzenka.

Rauchfang *m.* komín, dymník, dým; *dem.* komínek; *intens.* komíneček; Abgabe vom Rauchfange podymné; alles geht durch den R. hinaus všecko do dýmu jde; —=, podymní; —**geld** *n.* pody-

mné; **—kehrer** *m.* kominík, kominář, sazometník; das Weib des —s kominíková; als R. erwerben vykominařiti; aufhören R. zu sein dokominařiti; **—kehrerei** *f.* kominictví; **—kehrerin** kominářka; **—mantel** *m.* poddymnice; **—steuer** *f.* podymné.

Rauch-farbe *f.* dymošedá barva; **—färber** *m.* barvíř kožešin; **—faß** *n.* kadidelnice, kaditelnice, kaděnice, kuřidlo; **—flügel** *m.* (*phalaena hirtaria*) martináč srstní; **—frost** *m.* siehe Rauchreif; **—fuß** (*lagopus*) rousnák; 2. s. Trommeltaube; 3. s. Moosgeier; **—füßig** rousný, rousnatý, rousý, rousatý; r. werden zrousnatěti, zrousněti; r. machen zrousnatiti, zrousniti; **—gar** po kožišnicku vydělaný; **—gelb** temnožlutý; **—gelbkies** *m.* s. Arsenikkies; **—geld** *n.* s. Rauchfanggeld; **—gewölbe** *n.* nádymní klenutí; **—gras** *n.* (*poa tenella*) lipnice tenounká; **—grau** tmavošedý; **—haarig** ježatý; **—hafer** *m.*, der Barthafer smeták, ovsíř; **—handel** *m.* kožešnictví; **—händig** drsnoruký; **—händler** *m.* kožešník, kožešinář; **—häutig** drsnokožný; **—holz** *n.* neokleštěné dříví; **—honig** *m.*, Raubhonig nepřepouštěný med; **—huhn** *n.* (in Sachsen) desátková slepice; **—icht** dymnitý; **—ig** čadivý, čadný, čudivý, dymavý, dymokurný, dymnatý, dýmající; r. werden čadnouti, černati, koptěti, učmouditi se; **—kammer** *f.* dymnice, udírna, dymník, dymárna, černá jízba; **—kerze** *f.* kadivá svíčka; *dem.* das —kerzchen kadítko; **—kohle** *f.* hlaveň, hlavně uhašená; **—kopf** *m.* (*ispida*) lednáček; **—kugel** *f.* s. Dampfkugel; **—linde** *f.* (*ulmus campestris*) jilm obecný; **—loch** *n.* capouch, sopouch, copouch, dymník, krbová díra, prsk, krb, krbec, výheň, výhně; 2. rauchende Stube čmudírna, čadírna; **—loch-**, sopouchový; **—mantel** *m.* des Glasblasers komínek; **—meier** *m.* (*vallantia cruciata*) valantka křížatá; **—opfer** *n.* zápalná oběť; **—pfanne** *f.* kuřidlo, kadidelnice; **—pulver** *n.* kudivý prach; **—röhre** *f.* trouba dýmová, dymník; **—säule** *f.* dymný sloup; **—schlauch** *m.* průtah na kouř; **—schlich** *m.* výpar; **—schmutz** *m.* okoptělost, učadlost; **—schwalbe** *f.* (*hirundo rustica*) vlaštovice vesní, laštovka dýmová, dýmovka; **—schwanz** *m.* (*mus legurus*) myš dlakoocasá; **—schwarz.** **—es** *n.* Rauchleder korduan drsný; **—seide** *f.* s. Flokkseide; **—spinne** *f.* (*aranea fumigata*) pavouk očmuděný; **—stein** *m.* (*nitrum quarzosum nigrum*) ledek křemenitý černý; **—steuer** *f.* dymné, podymné; **—stube** *f.* dymnice, dymník, černá jizba, kuřna, kuřnice; **—tabak** *m.* kuřlavý od. kuřací tabák, duhan, tytuň; **—topas** *m.* (*gelasia*) dymný kámen, záhněda; **—topf** *m.* der Bienen kouřník; **—umhüllt** dymoohalený; **—waare** *f.* kožešinoví; **—walke** *f.* kaděnec; **—wehr** *n.* břeh zarostlý (vrboviím); **—wels** *m.* (*silurus aspredo*) sumec drsný; **—werk** *n.* vonidlo, kadidlo, kuřidlo; 2. wdm. Raubthiere srstnatá dravá zvěř; 3. zubereitete Felle kožešina; 4. (Forstw.) die laubigen Äste klest; **—werk-**, kadidelný; **—werken** (im Forstw.) klestiti strom; **—werker** *m.*, **—werkhändler** *m.* kuřidelník; **—wolke** *f.* dýmový sloup, balvan; **—wurz** s. Braunwurz; **—zehente** *f.* podymný desátek; **—zeug** *n.* čadidlo; **—zimmer** *m.* kuřací pokoj, pokoj pro kouření, kouřnice.

Raude *f.*, die Rinde über einer Wunde strup.

Räud-e *f.*, Krätze svrab, prašivina, prašivost, prašivka, chrasta, chrastavost, chrastlavost, strupy; R. der Schafe prašivka, svrab ovčí, práchnivost, prašina; **—ig** prašivý, svrabovitý, chrástavý, chrastlavý, svrablavý, uprašivený; r. werden ochrastavěti, uprašivěti; r. machen ochrastaviti, uprašiviti; ein **—iger** svrabec, prašivec; **—igkeit** *f.* prašivost.

Rauf-bold *m.* rváč, práč; **—degen** *m.* koncíř, šaršoun.

Rause *f.*, Raufel *f.*, die Riffel drhlen, drhlínek, vochle, vochlice, vochličky, drhlačka, mědlice; 2. die Leiter über der Krippe (in Ställen) řebřina, nástěnek, nástěnka, přívora; räufeln drhnouti, drhati, odrh. etc.

Raufen *un.* rváti, routi, tahati, trhati; Haare aus dem Kopfe r. vlasy z hlavy rváti; Jem. bei den Haaren r. někoho za pačesy vzíti, popadnouti, rváti; sich die Haare aus dem Kopfe r. obervati se, za vrch se rváti; *b.* uneig. das Barbiermesser rauft, d. i. den Bart břitva kráká, tahá; 2. Wolle, Haare (chlupy); Federn r. šklubati, trhati, drhati; Gras, Flachs r. trhati trávu, len; 3. sich balgen rváti se, práti se, dráti se, servati se, seprati se. sedrati se s kým, zápasiti s kým, tahati od. dráti se s kým oč, o něco; raufend wohin gelangen, raufend Etwas erreichen dorvati se, doprati se čeho.

Raufer *m.* s. Raufdegen; 2. ein Mensch, der rauft rváč, práč, bitec, bijce, biják; —**ei** *f.* rvanice, rvačka, pranice, chumelice, pračka, urva, rvání, dranice, drání, drhol, chumel, bitva, řava; —**in** *f.* pračka.

Rauf-feder s. Schwungfeder; —**handel** *m.* pře pošlá z pranice, auch rvačka, pranice; —**holz** *n.* (bei den Weißgärbern) obmykadlo; —**messer** *n.* (b. Hutm.) dřeč; —**papier** *n.*, Papierblätter papír ravovní; —**sucht** *f.* rvavost; —**süchtig** *adj.* rvavý; —**wolle** *f.* trhaná vlna; —**zange** *f.* (auf den Eisenhämmern) klešťury.

Rauh (von der Stimme) heißer chraptivý, chraptavý, chraplavý, chřaplavý; rauhe Stimme bekommen chraptěti; der rauhe Stimme bekommen hat ochraptělý; 2. nicht glatt drsný, drsnatý, ostrý, drslavý, draplavý, kosmatý, kostrbatý, krabatý, hrbovatý, huňatý, škrablavý, zadíravý; öder, rauher Ort samotné, pusté místo; er hat einen rauhen Hals bekommen zdrastilo se mu v hrdle; r. werden zdrsnatěti; r. geworden zdrsnatělý; etwas r. přídrasný, nádrsný, nadrsnělý, drsničký, drsninký, drsňoučký, drsňounký; rauhe Hände zhrublé ruce; —es Weien draslavina, tvrdost; r. reifen ojíněti; rauher Mensch drsnák, strapák, surovec; ein —er Weg draplavá, kostrbatá cesta; —e Haut drsnatá kůže; r. machen drastiti, zdrastiti, drsnatiti, zdrsnatiti, drsniti, rozdrs., zdrs., krabiti, zakarabatiti, zkarabatiti, kostrbatiti, kosmatiti, ochlupatiti, zchrastiti, škrablaviti; r. schmieden žižlati; r. werden kosmatěti, krabatěti, kostrbatěti, chlupatěti, drastěti, drastiti se, drsnatěti, zdrsnatěti, zdrsněti; 3. ungebildet, roh příkrý, surový; rauhe Sprache příkromluvnost; ein Mann von rauhen Sitten muž drsnatých mravů; Jemandem rauhe Worte geben na někoho se obořiti, osopiti; ein rauhes Leben přísné živobytí; r. machen zpříkřiti; rauhes Futter suchá píce; 4. *fig.* etw. kalt, unangenehm sychravý, krutý, ostrý; rauhes Wetter sychravé povětří; rauher Winter krutá zima; rauher Wind ostrý, drsnatý vítr.

Rauh-arbeit *f.* (bei den Bürstenbindern alle große Bürsten ꝛc.) zametáky, smetáky; —**bart** *m.* ostrovous, ostrobradáč; —**bärtig** ostrobradý; —**beere** *f.* s. Grosalbeere; —**blattig**, —**blätterig** ostrolistý; —**borste** *f.* smeták; —**buche** s. Rauchbuche; —**buckel** *m.* (*aphrodita scabra*) dlakočerv drsný; —**distel** *f.* (*dipsacus fullonum*) štětka soukenická od. obecná.

Rauhe *f.* s. Rauheit; 2. (b. Vögeln) die Mause pelichání; **Raueisen** *n.* železná cunda.

Rauh-eit draslavost, škrablavost, drasnatost, drsnost, drápavost, dravost, křastavost, kosmatina, příkrost, přísnost, ostrota, tvrdost, těžkost; R. der Stimme chraplavost, kosmice; R. der Sprache drsnatost řeči, příkromluvnost; R. der Zunge hrubost, ostrost jazyka; R. im Halse zadíravost; —**en** drastiti, zdrastiti, drsniti, drasniti, rozdrastiti, chlupatiti, drsnatiti, třápati; 2. sich r., sich mausen pelichati; ein —**er** kosmáč, strapák, strapán, kostrba; —**futter** *n.* suchá píce; —**haarig** *adj.* huňatý, kosmatý, ruňatý; —**händler** *m.*, Rauchwaarenhändler kožišník, kožišinář; —**händlerin** kožišinářka; —**hobel** *m.* sběrák; —**honig** *m.* nepřepouštěný med; **Rauhigkeit** s. Rauheit; —**kopf** *m.* ometák, smeták; —**maschine** *f.* (b. Tuchscherer) česací stroj (pro úpravu sukna); —**reif** *m.* jíní, jinovatka, jinovina; —**reifen** *impers.* mb. ojíněti, ojinovatěti; —**stein** *m.* kámen lámaný; —**waarenfärber** *m.* barvíř syrového zboží; —**waarenfärberei** *f.* barvení syrového zboží; —**wacke** *f.* opuka; —**weizen** *m.* fousatka, kosmatka, fousačka, fousatá pšenice, řasnice; —**werk** *n.* kožišina, kožešina, liška, liščina, liščí kůže; —**zackig** draslatý; —**zehente** *m.* posnopné; —**zeit** *f.* čas pelichání.

Rauke *f.* (*sisymbrium*) křez; *b.* (*sis. orientale*) křez východní; *c.* (*s. strictissimum*) k. nejpřímější; *d.* (*s. altissimum*) k. nejvyšší; *e.* (*s. supinum*) k. vyvýšený; *f.* (*s. sylvestre*) k. lesní; 2. (*brasica eruca*) kapusta rouka; 3. (*reseda lutea vulgaris*) ryt žlutý obecný; 4. (*erysimum barbarea*) trejzel plotní.

Raum *m.*, das, worin wir uns alle Körper befindlich vorstellen prostor, prostranství, -rannost, prostraň; ein ungeheuerer R. velikoprostranství, bohopustnost; 2. ein Theil des Raumes, welchen ein Körper einnimmt okolek (wird im Böhm. verschieden gegeben); R. unter freiem Himmel podnebí; R. hinter dem Thor závratí, zábraní; R. am Ufer nábřeží etc.; 3. so viel als Platz místo; R. haben směstnati se, sesnati se; R. machen uprostraniti; R. einnehmen, ausfüllen zaměstnati, zaměstknati; insoweit es der R. gestattet pokud místo stačí; 4. *fig.*

für Bedingung der Möglichkeit víra, (místo) uvěření; R. geben uvěřiti čemu, místo dáti; der Hoffnung R. geben naději chovati; **raum** *adj.*, geräumig prostranný, volný, dostatečný; **—anker** *m.* příhodní kotvice; **—bohrer** *m.* vrták rozšiřující; **—brief** *m.* výhostní list; **—buße** *f.* pokuta na nevystěhování se (ze země); **—eiche** *f.* osamotnělý dub.

Räumeisen *n.* prodělávátko, ramajzlík, kančík.

Räum-en, Raum machen, leer machen kliditi, ukl., odkl., skl., pokl., složiti, uložiti, připraviti, uprázniti, odpr.; ein Haus für Jem. räumen dům pro někoho připraviti; die Wohnung räumen stěhovati se; räume das Feld sjeď s pole; 2. reinigen cíditi, couditi; ein. Brunnen, einen Kanal r. cíditi studni, stoku; *fig.* aus der Welt r. se světa provoditi, zpr.; die Welt r. se světa sjíti, svět opustiti; das Land r. ze země prchnouti, ze země se vystěhovati; ein Feld r. (im Kriege) pole opustiti; die Truppen räumten die Stadt zástupové opustili město, vyšli z města; das R. cíděni, cízení, klizení, připravení etc.; **—er** *m.* cídič, vyklizeč, uklizeč; *b.* (zum Durchstoßen) Pfeifenräumer šťouchátko, šťouchač, prošťuchovadlo; **—erei** uklízení, uklizení; **—erin** uklizečka, pratačka.

Raumfeile *f.* (bei d. Schlossern) pilník cídní.

Raum-hakke *f.* kopačka; **—ig** s. Räumlich; **Rauminhalt** *m.* pozájem; **—lich** prostranný, prostorný, prostorový; **—lichkeit** *f.* -ost.

Raum-los bezmístný, bezprostranný; **—messung** *f.* (*geometria*) prostoroměrství; **—nadel** *f.* (beim schweren Geschütz) jehla, vrtací šparák; bei Handgewehren šparátko; **—pfahl** *m.* (bei den Köhlern) propichovadlo, prošťuchovadlo; **—schaffend** prostorotvorný; **—schaffung** *f.* prostorotvor.

Räumte *f.*, die hohe See výšemoří; **Raumundkraut** (*chrysosplenium*) slezinník.

Räumung *f.* cídění, čistění, výklid, vystěhování, klizení, vyklizení, uklizení, prchnutí.

Raun-en klestiti, klesniti (dobytek; 2. mh. šeptati, šuškati, pošeptati; mit einander r. ššeptávati se; Jem. Etw. in die Ohren r. někomu něco pošeptati; das R. šeptání, šept, šuškání; **—er** *m.* šeptoun, šepták.

Raunsche *f.* s. Mangold 1.).

Raunz-en mh. fuňkati, kuňkati, ruňkati, hňukati, mrnkati, připlakávati, kuknati, kukňati, kňourati, kuňhati, kňoukati, kukati, muňkati, mimrati, mumrati, šemrati, pokňoukati, škroňhati, pychňati; **—end** fuňkavý, kuňkavý, kňouravý, mimravý, rozmrněný; **—er** *m.* kuňka, kuňkal, kňoukal; **—erin** kuňka, fňukna, mimračka; **—ig** mimravý.

Raupe *f.* housenka, housenice; im Kraut auch ležák; *fig.* Raupen im Kopfe haben míti vrtochy, hejblata; 2. eine Krankheit des Viehes housenky; **Raupeisen** *n.* housenák, housenik.

Raupen mh. housenky sbírati, obírati; **—**, housenčí; **—ei** *n.* housenčí vajíčko; **—fliege** *f.* (*musca larvarum*) moucha kukolní; **—fraß** *m.* ožrání (stromů) housenkami; **—gabel** *f.* rohatinky *pl.*; **—gras** *n.* (*phalaris phleoides*) lesknice bojínkovitá; 2. (*phleum*) bojínek; **—jäger** *m.* s. Aufpasser 2.); **—klee** *m.* (*scorpiurus*) štírovník; **—leser** *m.* housenkář; **—nest** *n.* chomáč housenek, housenčí hnízdo; **—säure** *f.* (*acidum bombicinum*) kyselina houseční; **—schere** *f.* der Obstgärtner stříhák, housenák; **—tödter** *m.* (*sphex*) kutilka; 2. (*ichneumon*) lumek, housenièník.

Rauper *m.* housenkář, sběrač housenek.

Raup-füßig, eine Krankheit der Pferde housenkonohý; **—hufig** housenkokopytý; **—ig** housenkovatý.

Rausch *m.*, Räusche podnapilost, podnapití, opití, podpitek, opice, mach, můca, můcek, houbice, pivka; Schmerz vom Rausch klín v hlavě, špička; sich einen R. antrinken podnapiti se, popiti se, podroušiti se, ochmeliti se, zdrhnouti se; einen R. haben míti opici, míti macha, míti hlavu pod vichem; anders: er hat einen R. promokl, je trklý, je natrklý, je chycený; den R. ausschlafen vystřízliveti, vyspati se z podnapití; Jem. einen R. zutrinken podnapiti, ochmeliti koho; 2. Ntrg. siehe Preiselbeere; *b.* (*myrica gale*) voskovník mléčnatý; *c.* s. Dollgerste; **—beere** s. Preiselbeere; 2. (*empetrum*) šicha; **—beerheide** *f.* s. Rauschbeere.

Rausche *f.*, des Wassers sběh vod.

Rauschen mh. šustěti, hrkotati, hrčeti, šustiti, zašustiti, šoumati (z. B. von trokkenen Blättern), zašelestiti, šuměti, šuchotati, harošiti, šastati, šustnouti, auch zašustnouti se, harašeti, šuchtati, zahlučeti, rachotiti, chrastěti, chrastiti, chrastnouti, chrastati, šelestiti, šramotiti, šromotiti, chřestati

se; das Laub, das Kleid, der Bach rauschet listí, šat, potok šustí; 3. von Schweinen chrouti se, boukati se; ein wenig rauschen, lustig leben pošuměti; die Schweine rauschen svině se boukají; 4. auch berauschen opojiti; rauschendes Getränke opojný, opojlivý nápoj; 5. (beim Goldplätter) potaliti; das R. šustění, chramostění, chrutí, zašustění, zašustnutí, šustnutí, šelest, šust, šustot, šum, chřest, chramost, chromot, šramot; **—end** chřestný, rachotný, chřestavý, šustivý, šustící, hrčivý, chřestlavý, hrčící; leise —end tichošumný; —ender Beifall hlučný potlesk; —ende Musik hlučná hudba; —endes Bächlein šemravý potůček; —end rollen hrčeti; —end gehen pošuměti se; —end wimmelt der Ameisenhaufen vře mraveniště.

Rausch flügel *m.* (im Wasserbau) postranice; **—gelb** *n.* kaménka, zarnek, sirník otrušičný; **—gold** *n.* praskavé zlato, pozlátko, pozlátko šustící, dracoun, mosaz listovní, šumicha; *rus.* cetky; gelbes —gold siehe Rauschgelb; **—gold-**, dracounový; **—grün** *n.* zeleň řešetláková; **—metall** *n.* šustice; **—pfeife** *f.* (in der Orgel) bručál; **—rokk** *m.* šustivá sukně; **—roth** *n.* s. Rauschgelb; **—silber** *n.* dracoun; **—silber-**, dracounový; **—spiel** *n.* šusty šust.

Rausenbrukk *n.* (Ortsn. in Mähren) Strachotice.

Räusp-eln mb. s. Räuspern; **—erer** *m.* chrchlák, chrchloun, chrchloň, chrchlavý, chrkal, chrkač, chrápek; **—erig** chrkavý, chrklavý, chrkotlivý; **—ern** sich chrkati, chrknouti, odchrkovati, odchrknouti; der oft räuspert chrchlavý, odchrklavý; Gewohnheit öfters zu r. chrchlavost; anfangen zu r., das R. bekommen pochrkávati; das R. chrk, chrkání, chrkot, chrkavost, chrchlání, chrchlavost.

Raußniß (Ortsn. in Mähren) Rousinov.

Raute *f.* (*ruta*) routa; *b.* (*r. graveolens*) routa obecná; 2. s. Färbergras; 3. s. Katzenkerbel; 4. s. Erdkiefer 3.); 5. s. Edelraute; II. R. in der Karte (*carreau*) bubny; 2. (*rhombus*) kostka, čtvrták.

Raute *f.* (der Ring beim Schlüssel bei den Schlössern) kroužek u klíče, routa; (beim Juwelier auch) roub.

Rauten-, routový, routčný; (bei der Karte) bubnový, bubenský; **—balsam** *m.* routový balsam; **—förmig** routovitý; **—glas** *n.* (*polyedron*) mnohohran skleněný; **—könig** *m.* bubnový král; **—körbchen** *n.* (*arca rhombea*) návka hranatá; **—kranz** *m.* routový věnec; **—muskel** *m.* (*musculus rhomboideus major et minor*) svaly kosečné; **—richter** *m.* (beim Schlosser) routník; **—stein** *m.* routa, kámen routový; **—stich** *m.* routový steh; **—strauch** *m.* s. Raute.

Ravelin předvalí, předval.

Razion s. Porzion.

Razional rozumovní; **—ismus** *m.* rozumovnost; **—ist** *m.* rozumovník; razionell umný, umový, pouhoumný.

Reagens *n.* (in der Chemie) lučební skoumadlo; reaktiv působící; Reakzion *f.* odčinek, protičinnost, odpor; —skraft *f.* moc protičinná.

Real *adj.* věcní, věcný, věcnatý; Stoff des Realen jestivo; das Reale věcné, jestotné; **—akademie** *f.* (reální akademie), věcnice; Realgar *n.* sířičník sitaničitý, zarnek; **—hypothek** *f.* zástava, zápis na statku; **—index** *m.* věcní ohlavení; **—Injurien** věcní křivdy; **—isiren** s. Verwirklichen; **—isirt** werden zvěcněti; **—ität** (*phil.*) Wesenheit jestnotost, věcnost, pověcnost; 2. s. Zuverlässigkeit; 3. eine Grundbesitzung věc, statek; **—itäts-**, jistinný; **-Lexikon** *n.* věcní slovník; **—schule** *f.* pověcná škola, věcní škola.

Reassumirung *f.* s. Erneuerung.

Reb akker *m.* vinice; **—artig** révovitý; **—asche** *f.* révový popel; **—auge** *n.* oko na révě.

Rebbelwurm *m.* s. Maulwurfsgrille; rebben mb. von den vierfüßigen Thieren, sich begatten skákati, skočiti, honiti se; Rebbes *m.* siehe Rappse; Rebbinde *f.* (*clematis*) barvínek; Rebbögel *n.* oblouk s hrozny, šlahoun, šlahoun vinný, lakomec.

Rebe *f.* réva, (*technol.*) les; *coll.* reví; *dem.* revíčko; Reben senken révu hřížiti; in Reben gekleidet (*poet.*) révošatý.

Rebell *m.* odbojník, buřič, odbůjce, odpovědník, způrce, zprotivitel; R. schlagen (*mil.*) budíkovati, buditi ráno bubnem vojáky; **—en-**, odbojnický, rozbojnický; **—in** odbojnice, odbojna; **—ion** *f.* odboj, odbujství, buřictví, zbouření; **—ionsstand** *m.*, einen Ort in R. erklären místo za zbouřené prohlásiti; **—iren** mb. bouřiti se, zbouřiti se, odboj vésti, zdvíhati se, povzdvihnouti se, povstati, protiviti se, zpr. se, rotiti se, rebelovati; das Volk rebellirt lid se bouří; **—irung** zbouře-

ní se; **—isch** bouřický, odbojný, zbojný, zpurný.

Reben-, révový; 2. vinný; **—akker** *m.*, **—asche** *f.*, **—auge** *n.* s. Rebakker 2c.; **—berg** *m.* révní hora; **—binder** *m.* podvazovač réví; **—blatt** *n.*, Rebblatt vinný list; **—blätterwurm** *m.* vinný zavinač; **—bogen** *m.* oblouk z réví; fänchelsamige **—dolde** *f.* (*Oenanthe*) tužebník kmínovodní; **—gang** *m.* procházka v réví; **—geländer** *n.* odry; **—gerank** *n.* révové mlází; **—gesenke** *n.* hřízenice, dolovka, rozvod, révák, prašník; **—gewächs** *n.* révová rostlina; **—holz** *n.* révové dříví; versteinertes Rebenholz (*vitites*) révokam; **—hügel** *m.* s. Weinberg; **—laub** *n.* révové listí; **—messer** *n.* babka, kosíř, kosiřík, žabka; **—milbe** *f.* (*acarus vitis*) roztoč vinný; **—pfahl** *m.* vinná tyč, tyčka viniční; **—reich** révnatý; **—saft** *m.* révová šťáva, víno; **—schlinge** *f.* pružina révová; **—schnitt** *m.* řízek; **—schnitter** *m.* řezač vinice; 2. s. Hirschhornkäfer 1.); **—schoß** siehe Rebschößling; **—schwarz** *n.* (Färbestoff) révová čerň; **—sproß** *m.* s. Rebenschoß; **—stab** *m.* (*thyrsus*) břečtanice; **—stecher** *m.* (*curculio bachus*) klikoroh révový; **—stokk** *m.* s. Rebstokk; **—thräne** *f.* révový pláč; die Reben thränen les pláče; **—tragend** révonosný; **—wurm** s. Rebenstecher; **—zinke** *f.* révní úvazí.

Reb-gelände *n.*, Landstrich wo die Reben wachsen révokrají; **—geländer** *n.* odr, odry; **—gewächs** *n.* réví; **—held** *m.* s. Rebgeländer; **—hennen** křečeti; **—holz** *n.* dřevo révové; ein Bündel Rebholz vázanice révová; **—huhn** s. Rephuhn u. Folg.; **—kresse** *f.* s. Rapunzel; **—land** *n.* vinná krajina; **—laub** *n.* vinný list; **—laube** *f.* vinné loubí, odry; **—laubig** révolistý; **—mann** *m.* vinař, vinohradník; **—recht** *n.* pravorévý; **—schneiden** *n.* řezba; **—schneider** *m.* řezač vinice; **—schnur** *f.* siehe Rebenzinke; **—schoß** *m.*, **—schößling** vinná ratolest od. sazenice, pazouch, podlom, réva, réví, révoví; ein alter R. šlahoun; ein harter R. babka vinná; ein fruchtbarer R. vratečník; **—senkung** *f.* pohřizovaní od. kladení rév; **—stecher** *m.* s. Rebenstecher; **—stokk** *m.* babka, kývák; R. mit Rudern aufgerichtet keř na odry vedený.

Rebus *n.* známková hádanka, rebus.

Reb-winde *f.* (*clematis*) černý posed, barvínek; **—wurm** *m.* s. Rebenstecher.

Rechaud od. Kohlenpfanne (z. B. bei einer Kaffeemaschine) uhelníček; **Rechbeere** *f.* s. Kellerhals 2.); 2. s. Alpenjohannisbeere.

Rechen *m.* hrábě; R. am Teiche sběračka; R. zum Holzfangen záplava; s. a. Holzrechen; bei der Mühle vor den Rädern česlice, zbranidla; ein kleiner R. an der Sense hrabka; s. a. Kleiderrechen; 2. hrabati; lange r. nahrabati se; dazu r. přihrabati; aus einander r. rozhrabati, rozhrabovati, rozhrabávati; zusammen r. shrabati; wenig r. pohrabati, pohrábnouti, pohrabovati; zu Ende r. dohrabati; Streu r. hrabati hrabaninu od. struhánky; das R. hrabání; durch R. wegbringen uhrabati; **—**, početní, počtový, počitárský; **—amt** *n.* účtárna; **—bank** *f.* početnice; **—bogen** *m.* in der Uhr hrábě; **—bohrer** *m.* hrabník, hrabovník, nebozez k vrtání hrabí; **—bret** *n.* početnice; **—buch** *n.* početní od. počitárská kniha; **—fehler** *m.* chyba v počtu; **—kammer** *f.* s. Rechenamt; **—kunst** *f.* početní, počtárské od. početnické umění; **—künstler** *m.* s. Arithmetiker; **—künstlich** s. Arithmetisch; **—maschine** *f.* počítací stroj; **—meister** *m.* počitař, počtárský mistr; **—münze** *f.* počítací peníz; **—pfennig** *m.* grošík, početní groš, počtové peníze, tantes, penízek mosazný; **—pfennigschläger** *m.* tantesář; **—schaft** *f.* počet, účet, činění, vydání počtu; R. ablegen počet složiti, skládati, vydati, odpovídati; **—schreiber** *m.* protipísař; **—schule** *f.* počtárská škola; **—schüler** *m.* počtář; **—sense** *f.* hrabice; mit der R. schneiden hasákovati, hrabicemi kositi; **—stab** *m.* početní hůlka, počitadlo; **—stiel** *m.* hrabiště; **—stift** *m.* rafička, počitátko; **—stroh** *n.* s. Wirrstroh; **—stunde** *f.* početní hodina; **—tafel** *f.* početní tabulka, početnice; **—tisch** *m.* početní tabule, stůl, početnice; **—unterricht** *m.* vyučování v počtech; **—zahn** *m.* zub od. hřeb na hrabích; **—ziffer** *f.* číslice.

Recher *m.* hrabač (sena); **—in** *f.* hrabačka; **Rechkamm** *m.* hrabní hřeben; **Rechling** *m.* (*perca*) okoun.

Rechnen, der Zahl nach bestimmen čítati, čísla čísti; 2. aus gegebenen Zahlen eine unbekannte suchen počítati, spoč., spočísti; an den Fingern rechnen na prstech počítati; er lernt r. učí se počítati; 3. unter die Zahl begreifen počítati, klásti, bráti; ich rechne Sie unter meine Freunde počítám od. kladu Vás mezi své přátele; 4. schätzen počítati, ceniti, dá-

ti, považovati; am geringsten gerechnet nejmenší cenu vezmouc; für Schande r. za hanbu dávati; ich rechne mir es für Ehre považuju to za čest; 5. auf Etw. r. spolehati, bezpečiti se; ich rechne auf Ihre Hilfe spoléhám se na Vaši pomoc; das R. s. Rechnung.

Rechner *m.*, der rechnet počitář, počtář; 2. der Rechnungsführer početvedoucí, početník.

Rechnung *f.*, die Handlung des Rechnens počítání, počtování, 2. das Verzeichniß der Zahlen um eine unbekannte Größe zu finden počet, počty; eine R. untersuchen počet přehlednouti; R. führen počet vesti; 3. das Verzeichniß der Einnahme und Ausgabe účet, účty; eine berichtigte R. zapravený účet (vývod); R. legen, geben účty skládati, položiti, slož., počet vydati, činiti; R. abnehmen účet přijmouti; 4. das Verzeichniß der gelieferten Sachen sečtení, počet, vrub; in R. bringen do počtu uvesti; Schreiben Sie es auf meine R. napište to na můj vrub; auf meine eigene R. na můj vlastní vrub od. lub; die R. ohne den Wirth machen zle se poraditi; Jem. den Strich durch die R. machen někomu počet zmásti; 5. *fig.* R., die Hoffnung naděje, čáka; er macht sich R. darauf dělá sobě na to naději, čáku, brousí sobě zuby nato; 6. ein Dafürhalten mínění; nach meiner R. könnte er da sein dle mého mínění mohl by zde býti; 7. ein Vortheil zisk, výnos, škrutka; seine R. bei Etw. finden míti při čem zisk, škrutky, dobře pochoditi; diese Waare bringt gute R. toto zboží se dobře vyplácí; 8. Kredit uvěření, úvěr; auf R. kaufen na úvěr bráti, kupovati; —**legung** *f.* vydání, činění, složení počtu od. účtu.

Rechnungs-, počtový, početní, účetní; —**abschluß** *m.* závěrek účtu, uzavření počtu; —**akten** *pl.* účty; —**amt** *n.* účtárna; —**art** *f.* způsob počítání; die vier Rechnungsarten čtvero početních způsobů; —**auszug** *m.* s. Konto; —**beamte** *m.* úředník při počtech, účetník; —**beispiel** *n.* početní příklad, příklad v počtech; —**beleg** *m.* početní doklad; —**betrag** *m.* výčet; —**buch** *n.* početní, účetní, počet od. účet vedoucí kniha, počitář; —**erledigung** *f.* vyhotovení účtu; —**fehler** *m.* chyba v účtech; —**führer** *m.* počitář, účet vedoucí, početní, účetní, účtovní, účetník; —**führer**-, účetnický; —**führung** *f.* vedení počtu; —**geld** *n.* početní peníze; —**gleich** *f.* vyrovnání od. rovnost (v účtech); —**hof** *m.* účtovní dvůr; —**kammer** *f.* účtovna, účtárna, účetní komora; —**kunst** *f.* účetnictví; —**leger** *m.* účetní, účtovní; —**legers**-, účtovnický; —**legung** *f.* vydání počtu; —**münze** *f.* početní mince; —**offizial** (z. B. der Staatsbuchhaltung) účtovní úředník; —**pfennige** početní peníze; —**probe** *f.* početní zkouška; —**rath** účtovní rada; —**register** *n.* registra počtová; —**schluß** *m.* závěrek počtu od. účetní; —**schreiber** *m.* písař početní; —**stube** f. Rechnungskammer; —**wesen** *n.* účetnictví.

Recht s. Aufrecht; ein rechter Winkel přímý (pravý), rovný úhel; *fig. a.* im Gegensatze von unrecht, falsch pravý, kalý, čistý; den —en Ausdruck wählen pravého významu užívati; ein Wort r. aussprechen slovo čistě vysloviti; der rechte Glaube pravá víra; du bist ein —er Held ty's vejpada; du bist mir auch der Rechte ty's mi ten pravý; die —e Zeit doba, pravá doba, pravý čas; zur rechten Zeit kommen v pravý čas přijíti; *b.* echt pravý, řádný; der —e Vater pravý otec; *c.* gehörig, völlig notný, pořádný, veliký, silný, náramný; er hatte eine rechte Freude měl silnou radost; das ist eine —e Plage to je náramné soužení; *d.* (als Grundwort) etwas Rechtes lernen něco pořádného se učiti; er hat was Rechtes gelacht něčemu hodnému se smál; einer Sache aufs Rechte kommen věci na kloubek přijíti; ist es etwas Rechtes jeliž co do toho; *e.* der linken Seite entgegengesetzt pravý; die —e Hand pravá ruka (pravice); sich —er Hand wenden na pravo se dáti; rechter Hand befindlich pravičný; Jem. die rechte Hand lassen předek, pravou ruku dáti; 2. *adv.* der Empfindung, dem Zwekke gemäß dobře, blaho, v hod, vděk; recht so dobře tak; nicht recht nevhod; es ist ihm nicht alles r. není mu všecko vhod; Sie gehen hier nicht r. nejdete tady dobře; den Mund am rechten Flekk haben dobrou vyřídilku míti; die —e Seite des Tuches líc; mir ist nicht r. není mi dobře; Sie kommen mir eben r. právě mi dobře přicházíte; wo mir r. ist nemýlím-li se; *b.* rechtmäßig právě, jak náleží, slušně, právně; ich weiß es selbst nicht r. sám to jak náleží nevím; das geht nicht mit rechten Dingen zu to není samo o sobě; *c.* gerade právě; r. in die Mitte právě do prostředka; *d.* sehr velmi, hodně; er ist r. reich je hodně bohatý; ich habe r. viele Ursachen dazu velmi mnoho příčin mám k tomu; wir haben recht gelacht hodně

jsme se nasmáli; ich bin ihm recht (sehr, herzlich) gut velmi jsem mu od. na něj laskav; r. schön velmi pěkně; ich habe Sie r. lange nicht gesehen velmi dávno jsem Vás neviděl; es ist r. kalt je tuze, je velmi zima; e. zu r. machen opraviti, slicovati; zu r. kommen shledati se; zu r. bringen upamatovati; r. urtheilen, lesen, sehen právě (dobře) souditi, čísti, viděti; *f.* (gerecht) nur in Redensarten thue r. und scheue Niemand čiň dobře (právě) neštiť se žádného; was r. und billig ist co je pravého a slušného.

Recht *n.*, der Zustand, da Etw. recht ist dobro, dobře; Einem R. geben svědčiti, posvědčiti, za pravdu, za pravé dáti; Sie haben Recht máte dobře, máte pravdu; R. behalten v pravdě býti, na vrchu míti; 2. der gegründete Anspruch právo; ein jeder hat das Recht sich zu vertheidigen každý má právo se hájiti; sein Recht vergeben své právo zadati; die natürlichen Rechte der Menschen přirozená práva lidská; ein eigenes Recht zvláštnost; von Rechtswegen mocí práva; sich seines —es begeben svého práva se odříci; R. verlangen volati se ku právu; zum Recht verhelfen práva komu na kom vymoci; das R. des Stärkeren psí třidcátek, vlčí právo; das R. zu münzen haben míti právo k bíjení peněz; vermöge meines Rechtes mocí mého práva; im Wege Rechtens právně; sein R. verfolgen vyhledávati svého práva; R. verlangen volati se ku právu; R. verschaffen ku právu dopomoci; sich selbst R. verschaffen sobě samému za spravedlivé činiti; das R. vertheidigen za právo státi; verkehren, was Rechtens ist zaopatřiti, co za právo jest; Jem. sein R. widerfahren lassen s někým dle práva nakládati; gleichen Rechtes jednoprávní; 3. das Gesetz zákon; z. B. Naturrecht přírodní zákon; das Völkerrecht právo národů; 4. die Rechtswissenschaft práva; die Rechte studieren právům se učiti, v právích se cvičiti; Rechtbetonung (*Orthotonie*) pravé přihlasí.

Rechte *f.*, die rechte Hand pravice, pravá ruka, desnice.

Rechteck *n.* přímohran, obdélník, rovnokout, pravokout; rechteckig přímokoutní.

Rechten mh., mit Worten streiten hádati se, souditi se, příti se, nesnadniti se, pravovati se; mit sich selbst r. soud se sebou míti; mit den Beamten r. kancelářovati se, úřadovati se; 2. prozessiren souditi se, při, soud míti, právotiti se, po právě jíti, po soudech se honiti; Rechterkenntniß *n.* výřknutí soudem, usouzení; Rechtfallen *n.* (im Bergw.) šikmoběh.

Rechtfertig-en sich od. Jemand sebe od. někoho ospravedlniti, očistiti, zastati, omluviti, za spravedlivého, za nevinného vyhlásiti, z něčeho vyvesti, vinu od sebe od. od někoho odvesti, někomu za právo od. nur právo dáti; **—er** *m.* očistník, omluvník, ospravedlnitel, ospravedlňovatel; **—erin** očistnice, ospravedlnice, omluvnice; **—ung** omluva, výmluva, obrana, očista, ospravedlnění, vývod; zur R. na ospravedlněnou; **—ungsschrift** *f.* omluvné psaní.

Recht-flüchtig od práva ušlý; **—fuchs** *m.*, ein rechter Fuchs, ein röthliches Pferd ryzka; ein Hellfuchs plavka; **—führer** *m.* zástupník; **—führerei** *f.* zástupnictví, zástupnický úřad; **—führermäßig** zástupnický, zástupecký; **—gängig** pravochodní; **—gesinnt** právě smýšlející, pravomyslící.

Rechtgläubig pravověřící, pravověrný, pravoslavný, blahověrný, dobrověrný; —e Lehre blahověří; **—er** *m.* pravověrec, pravověrník; **—keit** pravověrnost, dobrověrnost; *rus.* blahověří.

Rechthaber *m.* svéhlavec, takchcimít; **—ei** *f.* svéhlavost, svévolnost, svémyslnost, na svém stání; **—in** svéhlavka; **—isch** svéhlavý, svévolný, svémyslný, právachtivý.

Recht-igen s. Rechten; **—läufig** od práva od. právu ušlý, právozběhlý; **—lehrig** s. Rechtgläubig.

Rechtlich, dem Rechte gemäß právní, právolibný; ein —es Verfahren právní jednání, nakládání, naložení; —e Beschickung zum Widerspruch právní obeslání k odporu; 2. rechtschaffen správný, počestný, pravotný, z práva; ein —es Kleid počestný šat; ein —er Mann počestný, rozšafný muž; r. werden pravěti; r. machen oprávniti; **—erweise** dle práva; **—keit** *f.* právnost, správnost.

Recht-liebend právolibný; **—linig** pravoliní, pravočárý; **—los** neprávní, bezprávní; 2. (*exlex*) psaný, psanec; **—losigkeit** bezprávnost, neprávnost.

Rechtmäßig právný, řádný, pravý, spravedlivý, zřízený; —e Ehe řádné manželství; **—keit** -ost.

Rechts v pravo, na pravo, pravo; pravec, pravák; die r. ist pravačka; der r. und links ist obojetník, oboručka, oběručný, obouruční, obouručník; r. um

po pravé straně, po pravé ruce; —=, právní; **—ähnlichkeit** *f.* (*analogia juris*) právoobdobí; rechtsam siehe Rechtmäßig; **—anhängig** ku právu zadaný; **—anliegenheit** *f.* právní důležitost; **—ansicht** *f.* právní náhled; —= **anspruch** *m.* právní požadování; —= **auftrag** *m.* pravní uložení; **—ausführung** *f.*, Rechtsdeduktzien dovedení práva, dovedení právem; **—ausschließung** *f.* vyloučení z práva; **—ausspruch** *m.* s. Rechtsspruch; **—beflissen** právům se učící; ein **—beflissener** *m.* posluchač práv; **—behelf** *m.* právní potřeba; **—behörde** s. Gerichtsbehörde; **—beistand** *m.* s. Vormund; **—berather** *m.* právní porádce; **—bestand** *m.* právopodstatnost; **—beständig** právně od. právem ztvrzený, právopodstatný; —= **beständigkeit** *f.* právopodstatnost; —= **beweis** *m.* právní důkaz; **—buch** *n.* (*corpus juris*) právní kniha; **—buchstaberei** *f.* právnické slovíčkárství; **—buchstabler** právnický slovíčkář.

Rechtschaffen poctivý, hodný, rozšafný, upřímný, přímý, správný, náležitý, dobropověstný, zbožný, nevinný, přímozřízený, šlechetný; 2. hodně, notně; r. prügeln notně práskati; —= **heit** poctivost, správnost, rozšafnost, hodnost, dobrost, pravost, pravotnost, člověctvo, dobrota, dobrotivost, pravda, věrnost, přímozřízenost, čackost, šlechetnost, bohoobrazí; sie haben mehr R. als Gelehrsamkeit více jest v nich svědomí, nežli vědomí.

Recht-schlinge *f.* zádrhel; **—schreibe=**, dobropisní; **—schreiben** *n.* dobropsaní; **—schreiber** *m.* dobropisec, pravopisec; **—schreibung** pravopis, dobropísemnost.

Rechts-ding *n* rozsud ý sněm.

Rechtsdreher *m.* (*chicaneur*) právokrut; **—ei** *f.* kroucení práva; rechtsseitig přímostraný.

Rechts-erfahrener *m.* v právích zběhlý; **—entscheidung** nález soudní; **—erkenner** *m.* rozsuzovač, rozsuditel; **—erkennung** *f.* rozsouzení; **—erwachsen** v moc práva; **—erweis** *m.* důvod práva; **—exekuzion** *f.* dopomožení práva; **—fall** *m.* právní případnost; **—forderung** *f.* haben spravedlivost, právo míti na (někom); —= **frage** *f.* otázka od práva; **—freund** *m.* právník, právní přítel, přítel u práva, pravomluvce, pravomil; **—führung** *f.* původ; **—gang** *m.* soud, soud právní, soudní pře; den R. abwarten bis zu Ende dostati právo; den R. gehen po právu jíti; **—gefühl** *n.* cit právnosti, právní, pravocit; **—gelehrsamkeit** právní umění, umění o právích, pravovědstvo *rus.*; sich der R. befleißigen učiti se právům; **—gelehrt** v právích zběhlý, právoznalý; ein **—gelehrter** v právích zběhlý, právník, právní člověk; **—gelehrten=**, právnický; **—gelehrtheit** *f.* právoznalost; **—gesuch** *n.* žádost z práva, žádost ku právu; —= **gleichheit** *f.* rovnopráví; **—grund** *m.* důvod práva; **—gültig** z podstaty práva, právoplatný; **—gültige Wahl** dle práva platné volení; **—handel** *m.* pře, soud, původ, právní pře od. rozepře, *slc.* por; den R. gewinnen ve při práv zůstati; **—hängig** na právo zanešený, ku právu zadaný; **—kenner** *m.* pravověd, pravověda; **—klage** *f.* žaloba právní; **—kniff** *m.* právnický uskok; **—kosten** *pl.* útraty právní; —= **kraft** *f.* právomocnost; zu **—kräften** erwachsen v moc práva vyspěti, přijíti, v právní moc vyspěti.

Rechtskräftig právem zmocněný, ztvrzený, pravomocný; r. werden v moc vjíti; das Urtheil wird rechtsk. werden nález v moc vejde, právo na vrch vyjde; rechtsk. geworden v moc vešlý (nález); das Urtheil wird r. výpověď v moc svou vchází; **—keit** právomocnost.

Rechts-kunde *f.* právověda; —= **kundig** právovědný; ein **—kundiger** právovědec; **—lehre** *f.* umění o právích, právo; **—lehrer** *m.* učitel práv; **—lehrig** právoučný; **—liebe** *f.* právomilství, právomilovnost, právomilenství; **—mann** *m.* s. Rechtsgelehrter; —= **mäßigkeit** řádnost; **—mittel** *n.* právní prostředek; **—mündel** *m.* poručenec z práva od. právní; **—nehmer** *m.* uběrač práva; **—nothdurft** *f.* právní potřeba; **—ordnung** *f.* pořádek od. řád práva; **—pflege** *f.* zastávání práva; Rechtsprechend pravoslovný, dobromluvný; Rechtsprechung *f.* dobré, pravé vyslovování, pravomluva, pravomluvnost, dobromluvnost.

Rechts-regel *f.* pravidlo právní; **—sache** *f.* soud, pře právní, právní práce, důležitost, rozepře; ungerechte R. křivá pře; Einschreitung der R. dokročení právem; **—schluß** *m.* úsudek právní; **—schuldigkeit** právní povinnost, povinnost z práva; **—schwindler** *m.* právokrut; **—sinn** *m.* pravomysl, pravomyslnost; **—sphäre** *f.* právní obor; **—sprache** *f.* právnická mluva; **—sprechen** mh. rozsouditi, rozsuzovati; —= **sprechend** blahoslovný; **—sprecher**

m. pravoslovec; —**spruch** *m.* rozsudek, nález, potaz, úsudek, soud, výnos právní; —**spruch**-, nálezový; —**stand** *m.* podřízenost pravomocnosti, pravomocnost; —**ständig** pod pravomocnost náležející; —**statt** *f.* s. Rechtsstand; —**streit** *m.* soud, právní spor, právní rozepře; hangender R. zavěšená rozepře; —**streitig** soudní, sporní; —**stuhl** *m.* vyšší právní úřad; —**tag** *m.* posud, posudek, stání, řízení; R. halten posud držeti, řízení míti; —**tittel** *m.*, auf den man sein Recht gründet *jur.* právní titul; zum Eigenthums- od. Pfandrechte titul na právo k vlastnictví nebo k zabavení; **Rechtsucher** *m.* pohledavač práva.

Rechts-urkunde *f.* právní listina; —**urtheil** *n.* úsudek spravedlnosti; —**verbindlich** (*jur.*) z práva zavazující; —**verdreher** *m.*, Rechtsverkehrer křivosoudce, právokrut; nicht Rechtsvertreter sondern R. (Wortsp.) ne šetřitel ale setřitel práva; —**verdrehung** *f.* natahování, kroucení práv; —**verfahren** *n.* vedení práva; —**verfassung** právní zřízení; —**verhältniß** *n.* právní poměr; —**verhandlung** *f.* právní jednání; —**verhandlungstagfahrt** *f.* den právního jednání; —**verständig** v právích zběhlý; —**verständiger** *m.* právověd, právovědec; —**vertreter** *m.* právní zástupce; —**verwahrung** *f.* opatrování práva; —**verwalter** *m.* právomocník, justiciár; —**verwaltung** *f.* zastávání soudního úřadu; —**vorbehalt** *m.* právní si podržení, podržení nějakého práva; —**vormund** *m.* právní poručník; —**weg** *m.* pořádek práva, řád a právo, běh práva; von —wegen z práva, podle práva; im —wege soudním během; den —weg verlangen ku pořádku práva se volati; auf den R. verweisen na pořad práva ukázati; ist von —wegen verbunden má právo dáti; —**wesen** *n.* právnictví; —**widrig** právouražný, neřádný; —**wirksam** právně od. zpráva platný; ein —wirksam abgeschlossener Vertrag z práva platně učiněná smlouva; —**wissenschaft** *f.* právní umění, znalost práv; —**wohlthat** *f.* dobrodiní od práva; —**zug** *m.* běh od. řád práva, běh soudní; weiterer Rechtszug další odvolání; **Rechtszwang** moc práva.

Recht-thun *n.* činění spravedlnosti, pravé činění; —**verkündend** právozvěstný; —**weg** *m.* řád a právo; —**winkel** *m.* (*angulus rectus*) úhel přímý; —**winkelig** přímoúhlý; —**zeitig** včasný; *adv.* včas, včasně, v pravý čas.

Redakteur, Redaktor pořadatel, redaktor; **Redakzion** *f.* pořádání, vedení, redakce; unter seiner R. jeho pořádáním od. vedením; wer hat die R. dieser Schrift? kdo pořádá, kdo vede spis ten?

Redart *f.* způsob mluvení, způsob řeči.

Redatiren dřevnější den podpisu dáti, redatovati.

Rede *f.*, das Reden řečení, mluvení, mluv, mluva; es ist nicht der R. werth nestojí to za řeč; die R. ist ihm vergangen ztratil mluv; 2. das was man redet řeč, mluva, slova; eine unterbrochene R. řeč tržená; eine spitzige R. bodlavá řeč; bösliche Reden přímluvky; die gebundene R. vázaná řeč, vazomluva; eine R. halten řečniti, pořečniti; die R. mäßigen řeči uskrovňovati; R. führen slov, řeč vesti; R. endigen dořečniti, odmluviti, odřečniti; eine R. gibt die andere řeč přijde k řeči; in die R. fallen do řeči vkročiti (skočiti); es traf sich die R. zahodila se řeč; ich kürze die R. ab ujímám slov; 3. Gerücht rozprávka, pověsti; in der Bedeutung schlechtes Gerücht pomluva, pomlouvání; es geht die R. povídá se, rozpráví se, řečí se; R. von Etwas aussprengen hlas o čem pustiti; 4. Verantwortung zodpovídání; Jem. zur R. stellen někoho k zodpovídání předvolati, počtu od někoho žádati; Jem. R. stehen zodpovídati se někomu; 5. ein Vortrag řeč, přednos, kázaní, slova; eine R. an das Volk halten míti řeč k lidu, mluviti k lidu; —**bild** *n.* řečnický obraz; —**blume** *f.* řečnický kvítek; —**bühne** *f.* řečniště; —**fall** *m.* pádnost řeči; —**fluß** *m.* plynnost řeči; —**form** *f.* forma řeči; —**freiheit** svoboda řeči; —**fügung** *f.* sklad řeči; —**führer** *m.* mluvčí; —**führung** řečnění; —**gestalt** *f.* postava řeči; —**kunst** *f.* řečnictví, krasomluvectví; —**künstig** řečnický, krasomluvecký; —**künstler** *m.* řečník, krasomluvec; **Redelschreiber** *m.* protipísař.

Redelust *f.* rádomluvnost, mnohomluvnost; —**ig** rádomluvný, mnohomluvný.

Reden *act.* od. inh., sprechen mluviti, promluviti, hovořiti, rozprávěti, bájeti; er kann nicht r. má típek; anfangen zu r. promluviti, do řeči se dáti; ehe ich zu r. anfange dříve než promluvím; aufhören zu r., zu Ende reden domluviti, dohovořiti, řeč dokonati, konec řeči u-

činiti, umlknouti; ehe ich zu r. aufhöre dříve než domluvím; ein wenig r. pohovořiti, porozprávěti, pomluviti; viel r. namluviti, namluviti se, napovídati se, narozprávěti se, švehrati se; als Redner r., einen Vortrag halten řečniti, řečňovati, řeč míti; als R. viel r. nařečňovati, mnoho řečňovati; weitschweifig r. řeč rozvláčeti, v řeči zabíhati; zu schnell r. našlapovati si na jazyk, drmoliti; mit der Zunge anstoßend r. zarážeti, zadrhovati; laut r. na hlas mluviti; leise r. potichmo mluviti, šeptati; durch die Nase r. huhňati, ňuhňati; fein (mit feiner Stimme) r. hláskovati, zahláskovati, zakníkati; falsch, listig r. lichotiti, lichotně mluviti; verblümt r. pod růží mluviti; hochtrabend r. s patra mluviti; stolz r. s vysoka mluviti; böhmisch od. deutsch r. česky nebo německy mluviti; deutsch od. unverständig, hastig r. handrkovati, švábčiti, švandrati, švandročiti, švandroliti, švandrkovati; eine Sprache schlecht r. dusiti řeč; heftig r. hurtovati, (nur einige Worte herausstoßen) hurtnouti; im Schlafe r. ze spaní mluviti; wie im Traume r. bleptati, blaboliti; in die Welt, in den Wind, ins Gelage hinein r., ohne Überlegung r., wie es ins Maul kommt r. do světa, do větru mluviti, pleskati, co slina na jazyk přinese mluviti; gehirnlos, ungereimt r. křápati, bouchati; verwirrt r. pomateně mluviti; viel verwirrtes Zeug r. napletichati; albernes Zeug, Strohzeug r. žvastati, tlachati, drviti, mlíti; er redet verworrenes Zeug plete kože; mehr r. als wahr ist připodmlouvati; mehr r. als nöthig ist přemlouvati; grobe Stichelei r. flekati, píchati, hrubě dorážeti; etwas Anderes denken und etwas Anderes r. jiné na mysli, jiné na jazyku míti; Jem. zu Schanden r. někoho zdrhati, zdrhnouti; sich müde r. umluviti se; sich leicht r., durch Reden sich erleichtern odlehčiti si; durch Blicke, Winke r. očima, hlavou od. kyvnutím hlavy mluviti; viel od. stark von Etwas r. zhusta o něčem mluviti od. rozprávěti; man redet stark davon zhusta se o tom mluví, rozpráví; von Etwas r., über Etwas handeln jednati, rokovati o čem auch oč; von Jem. gut oder schlecht r. dobře nebo zle o někom mluviti; wer von Andern übel r. will, muß selbst ohne Fehler sein ať si dřív hubu vyplákne, nežli kdo o jiných mluví; dagegen r. odmlouvati, odporovati; darein r. (während ein Anderer redet) do řeči skákati, vskakovati; rede mir nicht darein nevskakuj mi do řeči; darein od. dafür r. přimlouvati se, přimluviti se; dir ist gut r. tobě je snadno mluvit, tobě je hej; das Kind lernt r. dítě se učí mluviti; Jem. Etwas aus dem Sinne r. někomu něco vymluviti, rozmluviti; Einem das Wort r. někoho slovy zastávati; der nicht gut r. kann kňukavý, mňukavý, šmuňhavý; der viel redet mnohomluvný; der schnell redet spěšnomluvný; das R. mluvení, řečnění, řeč, mluva, hovor, rozprávka, vypravování, beseda, hádka; sparsam im R. málomluvný, máloslovný; sparsames R. máloslovnost, málomluvnost; vieles R. mnohomluvnost, mnohoslovnost; sanftes, schmeichelhaftes R. lahodění, lahodomluvnost; unnützes R. marnomluvení, marnomluvnost; thörichtes R. bláznomluvnost; seichtes, plattes R. ploska; abbrechend im R. breptavý, dreptavý; holpriges, stammelndes R. dreptání, breptání; holprige, stammelnde Art im R. breptavost, dreptavost; schnelles R. hudry budry; hochmüthiges R. hrdomluvnost; Freiheit im R., das Nichthindern volnost v mluvení; 2. die Eigenschaft desjenigen, der das Reden nicht scheuet úmluvnost; Trennung der Freunde durch R. rozmluvení přátel; im R. übertreffen přehovořiti; im R. unterbrechen v řeči zaraziti, zarážeti; sich im R. erschöpfen vymluviti se; im R. einlenken k první řeči se navrátiti; Jem. im R. fangen v řeči koho postíhati; durch R. sich eindringen vmluviti se; durch R. los werden odmluviti se čeho; ins R. kommen rozmluviti se, rozhovořiti se; ins R. bringen (Jem.) rozhovořiti koho, rozmluviti koho; durch R. erhalten, erlangen vyřečniti, vymluviti co, dořečniti se, domluviti se čeho; durch R. von Jem. herauslocken na někom vymluviti, řečí na kom vylouditi; durch R. verlieren prořečniti, prořečňovati, proplácati, propleskati; mit R. nichts ausrichten ničeho si nevymluviti; mit R. richtest du nichts aus nevymluvíš si ničeho; redend mluvící, hovořící etc.; gern red. mluvný; nicht gern r. nemluvný; ein redender Blick oko (vzezření) k mluvení; ein redendes Bild obraz k mluvení; um das Seine r. domluvný, domlouvající se, upomínající; tief r. hlubokomluvný; schön red. krasomluvný; fein red. tenkomluvný; sanft, mild, schmeichelhaft red. lahodomluvný, lahodnomluvný; still r. tichomluvný; zierlich red. ozdobomluvný, krasomluvný.

Redensart *f.* způsob mluvení; sprichwörtliche R. příkladní mluvení; annehmliche —en (*lepores*) libé, příjemné

promluvy; zierliche Redensarten krasomluvné řeči.

Reder *m.* mluvil, mluvitel, mluvič, hovořil, hovořitel, hovořič; **—in** mluvilka, mluvitelka, hovořilka, hovořitelka.

Rede-saal *m.* mluvírna, besedárna; **—sart** *f.* vyjádření; **—satz** *m.* s. Periode; **—scheu** nemluvný; **—scheu** *f.* nemluvnost; **—schmuck** *m.* ozdoba (řeči); **—schwulst** *f.* přebyt (v řeči); **—stuhl** *m.* kazatelna; **—theil** *m.* díl, částka řeči; **—übung** *f.* cvičení se v řečnění; —übung halten v řečnění se cvičiti, řečňovati; **—verbindung** *f.* spojení řeči; **—vortrag** *m.* přednášení řeči; **—weise** *f.* způsob mluvení; **—werkzeug** *n.* mluvidlo, stroj mluvicí; **—zeichen** *n.* znamení mluvení.

Redigiren vesti, spořadovati, spravovati, redigovati.

Redlich poctivý, bezelstný, bezelstivý, celosrdečný, pravodušný, pravý, upřímný, celý, zachovalý; e. —er Freund poctivý přítel; —er Eifer účinlivá snažnost; ein Redlicher bezelstník; 2. *adv.* zprosta, upřímně, poctivě; sich r. nähren poctivě se živiti; **—keit** poctivost, bezelstnost, bezelstivost, bezelství, pravda, věrnost, zachovalost, upřímnost, celosrdečnost, šlechetnost.

Redner *m.* řečník, řečnitel, krasomluvce, krasomluvec, krasomluvník; —schlechter R. špatný řečník; weitschweifender R. rozpravěč; großer R. velikořečník, výmluvce, výmluvčí, výmluvník; —, řečnický, řečničí, krasomluvský; **—amt** *n.* řečnictví, kazatelství; **—blume** *f.* mluvnická květinka; **—blüte** *f.* mluvnický kvítek; **—bühne** *f.* kazatelna, řečnisko, řečniště, řečitelna, řečnitelna, hlasatelna, řečnické lešení; **—ei** *f.* řečnitelování; **—gabe** *f.* dar výmluvnosti; **—geberde** *f.* mluvnické od. krasomluvecké tváření se; **—gerüst** *n.* s. Rednerbühne; **—in** řečnice, krasomluvkyně; **—isch** řečnický, krasomluvecký, jako řečník, oratorský; rednerischer Ausdruck mluva, vyjádření; **—kunst** *f.* řečnické umění, řečnictví; **—stimme** *f.* řečnický hlas; **—stuhl** *m.* s. Rednerbühne.

Redoute *f.*, Feldschanze reduta, ohrada; 2. bál maskový, reduta; **—nhaus** *n.* redutovna.

Redressiren, wieder gut machen napraviti.

Redselig *adj.* hovorný, mluvný, úmluvný, švitorný, povídavý, řečný, řečnivý, řeči chtivý, rozpravný, rádomluvný, bleptavý; ein **—er** hovora, povídálek; eine —e švitorka; **—keit** *f.* hovornost, mluvnost, úmluvnost, rádomluvnost, švitornost, rozpravnost.

Reduit *f.*, eine Art Verschanzung hrádek.

Redukzion *f.*, die Zurückbringung in den vorigen Stand zaseuvedení; 2. siehe Abdankung; 3. Herabsetzung zmenšení; 4. Vergleichung der Münzen srovnávání; **—smittel** *n.* (in d. Chemie) zkovidlo.

Reduplikazion, Wiederverdoppelung zobdvojení.

Reduzir-en, zurückführen zase uvesti; *b.* vermindern srážeti, uvesti v co, umenšiti; *c.* herabsetzen eine Münze srovnati (zmenšiti); das R., die **—ung** (Rechnungsw.) sloučení, slučování; sonst uvedení, zmenšení, srovnání.

Redzimmer *n.* mluvírna.

Reede, Rehde *f.* rejda, stavadlo; **—kamm** *m.* s. Öffner 2.).

Reed-er, Rehder *m.* s. Schiffsherr; **—erei** *f.* Rehderei, —ung úprava od. výprava lodi.

Reel (re-el) *adj.* věcný, pověcný, věcnatý; reeles Wesen (als Beschaffenheit) věcnatost; reele Kenntniße věcnaté vědomosti; 2. sicher jistotný, skutečný, opravdivý.

Refakzion *f.* (kaufm.) srážka.

Refektorium *n.* jedně, jídelna.

Refer-at, Vortrag bei öffentlichen Sitzungen přednos, přednešení; **—endär** *m.*, **—ent** *m.* přednašeč, ohlašovač; **—iren** přednesti; **—irkunst** *f.* přednašectví; **—irung** přednášení, ohlášení.

Reff *n.*, ein Gestell zum Tragen krosna; 2. eine Vorrichtung in den Sensen hrabka, hrabky; 3. eine Sandbank násep; **—band** *n.* popruha; 2. am Kopfe náhlavek; 3. (d. Schiff.) revák; **—eln** mh. třísniti se, vlniti se; **—en** (in der Schiff.) stáhnouti; **—gat** *n.* reváčma; **—krämer** *m.* s. Reffträger; **—lagel** *n.* leble reváční; **—seising** *f.*, eine Art Taue revizně; **—talje** *f.* (in d. Schiff.) reváční táhla; **—träger** *m.* krosnář, nosič; **—träger-**, krosnárský; **—trägerei** *f.* krosnárství, krosnárská živnost; **—trägerin** krosnářka, nosička.

Reffen *m.* (*sambucus racemosa*) bez hroznatý.

Reflektir-en mh., zurückprallen odrážeti, odrážeti se; 2. überlegen přemítati, rozmýšleti; auf Etwas r. chtít něčeho použiti, zamejšlet něco předevzíti; **—end** přemítající, rozmýšlející, přemítavý, přemětný; —ende Urtheilskraft soudnost přemětná; **—ung** s. Re-

flexion; —**ungskraft** *f.* odrážlivost; Reflektor *m.*, —en odražeč.

Reflexion *f.* rozmysl, přemítka, přemítání, umoobrat; 2. odražení, odrážení; —**s**=, přemětný, přemětní, rozmyslný; —**sbegriff** *m.* přemětní pojem; —**svermögen** *n.* rozjímavost; —**swinkel** *m.* úhel odrazu.

Reform *f.* oprava, reforma, obnova, polepšení; —**ator** *m.*, —en oprávce; —**azion** *f.* oprava náboženství, reformací; —**azionsschrift** *f.* reformační, obnovní list; —**iren** obnoviti, obnovovati, reformovati; —**irt** obnovený v náboženství, kalvinský; eine Reformirte reformatka; ein Reformirter obnovenec, helveta, helvita, helvet, kalvín, reformat.

Refrain *m.* zvratka.

Refrak-tor *m.* lamač; —**zion** *f.*, Strahlenbrechung srážení od. sražení paprsků.

Refutazion *f.* odvod; —**sschrift** *f.* odvodní spis.

Regal *n.* police, skřínka, regál; —=, regální; —**bogen** *m.* regální arch; —**ien** *pl.* s. Hoheitsrecht; —**papier** *n.* regální papír; —**postformat** *n.* regální poštovní formát; —**zug** *m.* šuple.

Regard *m.* s. Ehrerbietung; —**iren** s. Betrachten, Berücksichtigen.

Rege obratný, pohyblivý, bouřlivý; stets r. neutichlý; reges Leben pohnutný život; rege Fantasie živá fantasie; 2. *f.* hnutí, pohnutí; 2. (beim Vogelsteller) am Vogelherd spíra, spára, spár, špejr.

Regel *f.* pravidlo, zákon, správa, spravidlo; Regelchen pravítko, pravidélko; 2. in der Regel obyčejně; Ausnahme von der R. vynětí z pravidla; frei vom Zwange der Regel nedržený pravidly; nach Regeln uměle, dle pravidel; keine R. ohne Ausnahme není pravidla bez výjimky; nach der R. po právě; Ordensregel řehole, řehola; s. Lineal; Regel de tric trojčlenka, trojčlený počet; —**bild** *n.* pravidelný vzor; —**er** *m.* s. Regler; —**gebäude** *n.* pravidelná stavba; —**haft** s. Regelmäßig; —**ing** *f.* (auf den Schiffen) břevnice; —**ingstütze** *f.* podpora břevničí; —**los** bezpravidelný, bezřádný; —**losigkeit** bezpravidelnost, bezřádnost; —**mäßig** pravidelný, řádný, regulární; —**mäßigkeit** řádnost, pravidelnost, správnost řeči.

Regel-n upravidelniti, pravidelně od. dle pravidla zříditi; ein geregelter Gottesdienst pravidelné služby boží; —**priester** *m.* řeholník, zákonník; —**recht** s. Regelmäßig; —**widrig** *adj.* protipravidelný, lichý, falešný.

Regen (beim Vogelsteller) pářiti, sparovati; zu viel r. přepářiti; 2. bewegen hnouti, drkati, drknouti, tanouti, vrtknouti; das Gefühl regt sich in der Brust cit se v prsou ozývá; weder Hand noch Fuß r. können nemoci ani rukou, ani nohou hnouti; sich r. hnouti se, hýbati se, vládnouti sebou; sich r. (in Unruhe) drasliti se; sich r. zu Etwas vzjímati se k něčemu; so bald er sich nur regt jak mile se hne; er regt sich hýbá sebou; einen Finger regen prstem hnouti.

Regen *m.* déšť, prška, prš, prcha, pršba, plušť, prch; *dem.* deštík, deštíček, deštka, mokoška; ein schwacher R. vrhulka; ein schimmer R. plíhanice, plískanice, plesk, pleskanice; unterbrochener R. přeprška; ein warmer R. vláha; R., der Glatteis macht ledovice; Mangel an R. bezdeští; Gott des Regens (bei den alten Slaven) Mokoš; wir werden Regen bekommen, es kommt ein Regen an, es regnet má se k dešti, prší; starker Regen hojný déšť, pršenice, plískanice; aus dem R. in die Traufe kommen z bláta do louže přijíti; der R. hat mich überfallen déšť mě zastal; das bedeutet R. na déšť ukazuje; nach dem R. po ustání deště; —=, dešťový, deštný, deštní; —**bach** *m.*, Gießbach dešťový potok, bystřina, bystřice, ručej, přívalný potok; —**bach**=, potokový; —**bad** *n.* koupel deštní od. lázeň deštní, kropicí lázeň.

Regenbogen *m.* duha, douha, dužina, luk; 2. (*trochus iridis*) donka raduha; —=, duhový; —**achat** *m.* bezdrak duhový; —**artig** duhovitý; —**farbe** *f.* duhová barva; —**farbig** duhobarvitý; —**förmig** duhovitý, duhodobný; —**haut** *f.* duha, duhová mázdřice, blána duhová, duhovka; Vorfall der R. vyhřezení duhy do zřítelnice; —**stein** *m.* duhovec (kámen).

Regen-breme *f.* (*tabanus pluvialis*) ovad deštní; —**bringend** dešťonosný; —**dach** *n.* přístřeší; —**decke** *f.* přikrývka před deštěm; —**dicht** jako déšť hustý; Regener *m.* s. Regner.

Regener-azion *f.* přerod, znovurození; —**iren** přeroditi se, přerozovati se.

Regen-erzeugend dešťorodný; —**feuer** *n.* déšť ohnivý; —**fliege** *f.* (*musca pluvialis*) moucha deštní; —**fluß** *m.* (ein Fluß in Baiern) Řezen; —**frei**

bezdeštní; —frosch *m.* deštní žabka; —galle *f.* s. Regenbogen; —gestirn *n.*, Plejaden dešťovky, plejady; —gewitter *n.* povětří s deštěm; schwarzes —gewölk *n.* mrákavy; es steigt ein schwarzes R. auf mrákavy jdou; —gott *m.*, der Slaven Mokoš, Makoš; —guß *m.* pršenice, lijavec, liják, lej, leje, lejavec, ulicha; anhaltende Regengüße táhlé deště, dešťové, plušť, lijavice, plískanice, pluta; —haft, regnerisch deštivý, deštný; —hut *m.* okrouhlý klobouk (pro déšť); —kappe *f.* čepice pro déšť, do deště; —katze *f.* (*oriolus galbula*) brhel vlha; —kleid *n.* kabát pro déšť; —kraft *f.* (*tussilago petasites*) devětsil obecný; —krinne, Regenrinne *f.* žlábek pro déšť; —krote *f.* deštní ropucha; —los bezdeštný; —luft *f.* deštivý vzduch; —machend dešťorodný; —malwurm *m.* blýskavec; —mantel *m.* deštní plášť, plášť pro déšť, paladrána; —maß *n.* deštoměr; —messer dešťoměřič; —monat *m.* deštivý měsíc; —nacht *f.* deštivá noc; —naß mokrý od deště; —näße *f.* mokro z deště; —pfeifer *m.* (*charadrius*) koliha, kulík; der große R. (*char. oedicnemus*) dytík; (*char. apricarius*) kulík výslunní; (*char. vociferus*) kul. křiklavý; —pfütze *f.* kaluže; —putzen *pl.* s. Regenfeuer; —ringel *m.* (*calendula pluvialis*) měsíček deštní; —rinne *f.* strouha; —rock *m.* kabát pro déšť.

Regens *n.* (Ortsn. in Mähren) Řehořov; —burg *n.* (eine Stadt in Baiern) Řezno; von R. Řezenský; ein —burger *m.* Řezňan, Řeznec; *pl.* Řezňané, Řezněné.

Regen-schauer *m.* přeháňka; —schirm *m.* nadeždec, střešice, deštník, stříška pro déšť; —schirmbaum *m.* (*magnolia tripetala*) šacholan trojplátkový; —schlag *m.* (in der Baukunst) rozdomí; —schlucht *f.* rokle od deště; —schnecke *f.* (*helix scarabaeus*) hlemejžď chrobák; —schnepfe *f.* (*scolopax glottis*) sluka deštní; —schwamm *m.* dešťovnice, dešťová houba, houba z deště; —schwer deštěm obtížený; Regensprisma *n.* (poet. bei der Gestaltung des Regenbogens) hranole deštní; —stein *m.* (*ombriae*) dešťovec (kámen); 2. (*notiae*) povětroň; —strom *m.* příval.

Regent *m.* panovník, mocnář, pravitel, správce země; gewaltsamer R. násilný panovník; der Regent mit der Familie und den Ministern dvůr; —en-, mocnářský, ředitelský; —in mocnářka, panovnice, ředitelka, —elkyně, regentka, vládařka; Regentropfen *m.* krůpěje; —schaft *f.* vládarství, panovnictví; —schaftsrath *m.* vládarská rada.

Regen-tuch *n.* plena, plínka, plachetka; —vogel *m.* (*numenius arquata*) koliha deštní; 2. (*scolopax phaeopus*) sluka ryšonohá; —voll deštnatý, samý déšť; —wasser *m.* dešťová voda, dešťovka, dešťovice, kapalka, drnovka (drnová voda v horách), dešťovnice, kapaličná voda, nápadní voda, nebeská voda; —wetter *n.* dešťové počasí, pršlavý čas, prška; stürmisches R. plusk, plusky, slota, plušť, plískanice, sršlavé počasí, pluta; es ist R. eingetreten zadeštilo se; —wind *m.* deštový, mokrý vítr; —wolf *m.* s. Regenvogel; —wolke *f.* mračno, deštivá oblačnost; finstere chmoura, chmura, chmurka, chmuřice, mrak černý; Ort hinter der R. záchmuří; —wurm *m.* *pl.* —würmer (*lumbricus*) dešťovka, hlíst, hlíšť, hlísta, hlěšť, šváb; —wurm-, hlístný; —würmer *pl. m.* (nudelartige Mehlspeise) plže, slíže, *mor.* čiky; —wurmöl *n.* dešťovkový olej; —zeichen *n.* znamení na déšť; —zeit *f.* plešť, plískanice, plíšť, plištka, plíštěnice, nečas.

Reger *m.* vábič, pobádač; Regestange *f.*, beim Vogelsteller pařidlo; Reggeist *m.* činný, hybný duch, pohyblivý duch.

Regie *f.* držení, vedení; Bräuhaus in eigener R. pivovár ve vlastním vedení od. držení; R. (beim Theater) správnictví divadelní.

Regieren s. Regiren.

Regiment *n.*, Verwaltung řízení, správa; 2. (milit.) Heeresabtheilung pluk; Infanteriereg. pluk pěší od. pěších; Kavallerier. pluk jezdecký od. jezdců; Artilleriereg. pluk dělostřelců; gleichen Regiments jednoplukový; die Regimenter ergänzen doplniti nedostatek vojska; —erweise po plucích.

Regiments-, plukovní, plukový, řádový; —arzt *m.* plukovní lékař; —fahne *f.* plukovní prapor od. praporec; —feldscherer *m.* plukovní hojič; —inhaber *m.* majitel pluku; —stab *m.* berelstvo; —stück *n.* švihoun, švihovka, šaršoun; —tambour *m.* plukovní bubeník; —tochter *f.* dcera pluku.

Regiren, lenken říditi, spravovati, vládnouti; Gott regirt uns wunderbar

Bůh nás zázračně vede; 2. beherrschen panovati, vládnouti; eine Landschaft, ein Gebiet r. vládnouti krajinou; den Spieß r. oštípem vládnouti oder vlásti; sich selbst r. sebou samým vládnouti, vlásti, sebe spravovati; hart, streng r. vládnouti po železu (alt.); als Gott r. bohovati; als Kaiser r. císařovati; als König r. kralovati; als Bassa r. bašovati; aufhören zu r. dovladařiti; *fig.* die Blattern regiren jetzt neštovice nyní panují; das R. panování, kralování, císařování; durch R. erhalten, erlangen vyvladařiti, vypanovati, vykralovati etc.; regirend panující, vládnoucí, kralující etc.; die Zeit regirend, ihr gebietend časovládný.

Regirer *m.* panovník, vládce, vladař, ředitel, správce; —≈, panovnický, ředitelský; —in panovnice, vládkyně, ředitelkyně.

Regir sucht *f.* panovačnost; —≈ **süchtig** panovačný, panovný; —**tisch** *m.* (bei der Orgel) hrací stolek, varhaní stolek; —**ung** řízení, vláda, správa, panování, vladaření; monarchische R. samovláda, plnomocná vláda; die R. des Königs kralování; die R. des Kaisers císařování; die R. des Papstes papežování; die R. eines Gottes bohování; die R., Fügung, Leitung Gottes (des Höchsten) řízení Boží, bozké; unter der Regierung des Poděbrad za panování Poděbrada; er trachtet nach der Regierung touží panovati.

Regirungs≈, vládní, vlády se týkající, u vlády, u řízení (zemského); —**antritt** *m.* nastoupení vlády, nastoupení na stolec (trůn) vládarský; —**art** *f.* způsob vladaření, způsob správy obecné, zp. řízení; —**beisitzer** *m.* přísedící u vlády, u řízení zemského; —**bote** *m.* posel od vlády; —≈ **form** *f.* forma řádu čd. vlády, správa; —**kammer** *f.* komora vlády; —**kanzlei** *f.* kancelář vlády; —**kunde** *f.* známost, zběhlost ve vladaření; —≈ **kunst** *f.* umění vlády; —**last** *f.* břímě vlády; —**los**, anarchisch bezvládný; —≈ **nachfolger** *m.* nástupce v panování; —**rath** *m.* rada při řízení zemském, vládní rada, rada u vlády; 2. (als Collegium) vládarská rada; —**sache** *f.* záležitost vlády.

Regisseur *m.* pořadatel, správu vedoucí; 2. (beim Theater) divadelní správník, režisér.

Register *n.* Inhaltsverzeichniß obsah, sepis, ukazník, register; 2. (an der Orgel) změny (mutací) na varhanech; 3. (beim Bortenweber) registrum; —≈, obsažný, ukazní, registrový; —**aufstand** *m.* (im Bergwesen) čtvrtletní správa; —**hobel** *m.* hoblík registrovní; —**knopf** *m.* (beim Orgelbau) pulík registrovní; —**papier** *n.* registrový papír; —**sack** *m.* (im Bergbau) tlumok registrovní; —**schleife** *f.* obvazek registrovní; —≈ **schwenkarm** *m.* (bei der Orgel) registrovní kývadlo, viklad; —**stimme** *f.* registrovní hlas; —**stock** *m.* (beim Kunstdrechsler) klok; —**welle** *f.* hřídel registrovní; —**zug** *m.* tah registrovní.

Registrator *m.* registrátor; —≈, registratorský; —**samt** *n.* registratorství.

Registr-atur *f.* registratura, spisovna; —**iren** registrovati; —**irung** *f.* registrování.

Reglement *n.* pravidlí.

Regnen unp. pršeti, dštíti, deštiti; es regnet prší, dští, deští; wenn es heute nicht mehr regnet zdržíli se dnes bez deště; es regnet doch nicht mehr vždyť již neprší; wenn es noch so sehr regnete by nevím jak pršelo; es regnet Steine prší kamením; Gott läßt regnen Bůh dává déšť; Brot vom Himmel regnen lassen chléb dštíti z nebe; schwach regnen mžíti, mhlíti, meholiti, pomžiti, pokrápati, pokrápěti; leise r. škrejkati, zaprchati; abwechselnd od. unterbrechend regnen přeprchati, přeprchnouti, přeprchovati; stark r. plískati; es regnet, daß es drauscht prší jen srší, prší jen leje, jen se leje, jen se cedí, jen crká, crčí, jen tleská, jen srší, třepá; hinein r. naprchnouti, naprchovati, sprchovati, napršeti; wenig und oft r. přivlažovati; wenig r. prškati; lange r. napršeti se, pomokati, popršeti, chrmoliti; zu regnen anfangen poprchati, poprchávati, počíti pršeti, zadeštiti se, do deště se dáti; weit und breit r. rozdeštiti se; es regnet Blut prší krev, krví; das R. deštění, pršení; es läßt sich zum R. má se k dešti; ins R. kommen rozpršeti se; —**end** pršící, sprchající; —**er** *m.* deštoplodce; —**erisch**, regnicht deštivý, deštný, deštnatý, dešťový, pršivý, pršlivý, pršlavý, slotný, plískavý; —erischer Zustand des Wetters deštivost; es ist r. zabralo se na déšť.

Regreß *m.* vzetí náhrady, náhrada; sich regressiren náhradu si vzíti, nahraditi si; Regressirer, Kettenschluß hromadník vzestupný.

Regsam hbitý, potočitý, obratný, mohbitý, mohvitý, čerstvý, spěšný, čilý, tryský, pohyblivý, —hný; —er Mensch čamrdák; —er Geist čilý duch; —**keit**

hbitost, potočitost, obratnost, mohbitost, hýbání, hýbavost, pohyblivost; Mangel an R. nehýbavost.

Regul-a s. Regel; —**är** pravidelný, řádný, zřízený; —**ären** s. Ordensgeistliche; —**ativ** pravitelský; —**ator** *m.* spravovač; (in der Dampfmaschine) hustič, hustitel; —**iren** pořádati, spořádati, uspořádati, řídití, zříditi, spraviti, pravidlovati, upravidlovati; —**iren** *n.* uspořádání, zřízení; —**irt** spořádaný, zřízený; regulirte Chorherren zřízení sbornicí; —**irung** *f.* spořádání, uspořádání, zřízení.

Regung *f.* hnutí, pohnutí, pohyb, vláda; innere Regung hervorbringen tanouti v srdci; eine R. unterdrükken tanutí dusiti; —**slos** nehybný, bezhybný, nehyblivý; —**slosigkeit** *f.* nehyblivost.

Reh *n.* Mz. Rehe srna, srnka, srn, srnek, srneček; 2. *f.* (im Schiffb.) rah; —, srní, srnčí; —**baum** *m.* (im Bergb.) hřídel; —**beere** *f.* s. Kellerhals 2.).

Rehbokk (*capreolus*) srnec; *dem.* das Rehbökklein srně, srnče, (kolouch) srňátko, srnčátko; —**s**-, srncový; —**sfuß** *m.* srnčí noha.

Reh-braten *m.* srnčí pečeně; —**braun** srnohnědý; —**brunft** *f.* říje, říjení, das říjení.

Rehde *f.* s. Reede u. s. w.

Rehe Mz. v. Reh s. Rehbokk, Rehkuh; junges R. s. Rehkalb; 2. (R. im Schiffbau) rah; —, srní, srnčí; —**baum** *m.* (im Bergbau) hřídel; —**beere** *f.* s. Kellerhals 2.); —**binde** s. Rehbinde; —**blatten** mh. (wdm.) hvízdačiti.

Rehe *adj.* schvácený, ochvácený; ein Pferd rehe reiten koně schvátiti; r. sein stromoleti; r. machen ochvátiti, schvátiti; 2. R. *f.* od. —**krankheit** (eine Pferdekrankheit) ochvat, ochvať, ochvácení, schv., ochvácenost, schv.

Rehfarb-e *f.* srnčí barva; —**en**, —**ig** srnobarvý.

Reh-fell *n.* srnčí kůže, srnčina; —**fleisch** *n.* srnčí maso, srnina; —**fuß** *m.* (vom Volk) srní od. srnčí noha; —**füßig** srnonohý.

Rehgeiß *f.* srna, srnka, srnečka; 2. (*agaricus cantharellus*) liška; —**hirt** *m.* srnák.

Rehgeißjäger, Rehjäger *m.* srnař, lovec srn; R. sein srnařiti; —, srnarský; —**ei** *f.* srnaření; —**in** srnařka, lovkyně srn.

Reh-haar *n.* srnčí srst; —**haut** *f.* srnčina; —**heide** *f.* s. Genst 1.); 2. s. Geniste 1. und 2.); —**jäger** *m.* s. Rehgeißjäger; —**kalb** *n.* srně, srnče, srnčí kolouch; *dem.* srnčátko; —**käßel** *m.* s. Rehkalb; —**keile** *f.* srnčí kýta; —**kieze** *f.* s. Rehkuh; —**kraut** *n.* s. Geniste 2.); —**kuh** *f.* srnka, srna, srnečka; —**leder** *n.* srnčí usně, srnice; —**ledern** ze srnčí kůže; —**ling** *m.* (*agaricus piperatus*) liška, kozák, ručička; Rehmen verdorben aus Reben s. d.; —**pastinake** *f.* (*sium nodiflorum*) sevlak uzlokvětý; —**pilz** *m.* kozák (houba); —**schröter** *m.* s. Hirschhornkäfer 1.); —**schrott** *n.* *m.* broky na srny; —**spießer** *m.* špičák; —**wild** *n.* srnčí zvěř; —**wurm** *m.* (*phalaena cereana*) martináč voskovní; —**ziege** *f.* srna, koza; —**ziemer** *m.* srnčí zadek; —**zikklein** *n.* srnče, srnčátko.

Reib-, třecí, výtěrný, drhnoucí; 2. drbací, šoustací; —**able** *f.* šídlo třecí od. hranaté; —**asch** *m.* s. Reibfaßl; —**ballen** *m.* (beim Kartenmaler) nanašeč; —**bret** *n.*, der Maurer dýnko, hladítko zednické.

Reibe *f.* struhadlo; 2. ein Wirbel obrtlík; —**ballen** *m.*, —**bret** *n.* etc. s. Reibballen, Reibbret etc; Reibeisen *n.* struhadlo, struhák, drhlen; *dem.* struhátko, drhlínek; *slc.* třelce; auf dem R. reiben strouhati; 2. Reib- oder Schneideeisen (technol.) tažené železo; 3. (*nerita radula*) plavnice struhátko.

Reiben, die Fläche eines Körpers über die Fläche eines andern hin und her bewegen mnouti, tříti, šoustati; eine Hand mit der anderen r. ruku rukou tříti; zwischen den Fingern reiben mezi prsty mnouti; sich die Augen r. oči si mnouti; zwischen den Händen r. mědliti, tříti rukama; daher *fig.* sich an Einem r. o někoho se tříti, otírati; er reibt sich an Allen do každého zavadí; das Geschirr r. vydrhnouti; die Wäsche r. prádlo mnouti, drhnouti; die Stirne r. protříti čelo; den Hahn am Fasse r. kohoutek zatočiti; Etwas wund r. rozšoustati, rozdrbati; im Bade r. chvostati; 2. sich r. tříti se, mnouti se etc. sich im Bade r. vydrbati se, vymnouti se; sich r. wie der Bettler ošívati se, ošípati se; den Boden r., waschen drhnouti podlahu; gerieben třený, drhnutý, mnutý; geriebener Teig in der Suppe gekocht mrvance, mrvenice; das R. tření, mnutí, strouhání, medlení, drhání etc.; mit dem R. Mühe haben natříti se; durch R. zubereiten drhnouti, vydrhnouti, strouhati, ustrouhati, u-

stroužiti; durch R. klein machen setříti, utříti, rozetř., drtiti, rozdrtiti, zdrobiti, zdrobniti, troliti, str., roztr., potr., trupiti; ein Werkzeug zu R. trdlo, třidlo, třelce, šousták; der Abfall beim R. odtěrek.

Reibe-nagel *m.* s. Reibnagel; —**napf** *m.* (in der Küche) pernice, donice; —**pfanne** *f.*, —**platte**, —**presse** *f.* siehe Reibpfanne, Reibplatte, Reibpresse.

Reiber *m.* (wer reibt) třeč od. tříč, šoustač, šoustal, -álek, drbal, drbač, partač; 2. der Wirbel obrtlík, obrtel, patka, paždík; —, obrtlíkový, obrtlový; Reibewohl *m.*, ein Bohrer beim Schlosser svidrák zámečnický.

Reib faß *n.* střez od. trez; —**feuer** *n.* oheň ze tření; —**hammer** *m.* —**holz** (in d. Hüttenwerken) třecí kladivo; -holz der Mauer s. Reibbrei; —**hölzchen**, **hölzel** *n.* natěravé rozžehátka, nátěrky; Reibfisch *m.* (*equisetum fluviatile*) přeslička říční; —**kessel** *m.* (bei den Färbern) třecí kotel; —**keule** *f.* moutev, trdlo; *dem.* moutvička, trdelko; —**lappen** *m.* drbací od. šoustací hadr; —**leder** *n.* capa; —**ling** *m.* (*agaricus deliciosus*) ryzec chutný; — —**nagel** *m.* svoreň, svorník, svorní hřeb; —**pfanne** *f.* třecí pánev; —**sand** *m.* třecí písek; —**schale** *f.* třecí čiška; —**scheit** *n.*, —**scheiter** *n.* am Pflug podjížď, podjíždě, podjížka, podjíma, podojna; —**stein** *m.* třecí, drhnoucí kámen: der beim Farbenreiben gedreht wird běhoun; —**stock** *m.* s. Reibbret; —**tuch** *n.* utěrací šat od. roucho, třecí rouška.

Reibung tření; drehende R. točité tření; gleitende R. kluzké tření od. šoustání; die Spuren der R. an einem Triebstoff dásně; R., Uneinigkeit tření, třenice: R. mit Worten potření slovy; —s**koeffizient** *m.* součinitel tření; —s**konglomerat** *n.* souhrn tření; —s**walze** *f.* šiřicí válec; —s**werkzeug** *n.*, —s**zeug** *n.* drbadlo, struhadlo, struh, holicí nožík, šoutak; —s**zündhölzer** s. Reibhölzchen; —s**zündprodukte** (Handelsartikel) výrobky k natěravému rozžehání.

Reich *adj.*, in großer Menge hojný; ein reiches Almosen hojná almužna; 2. eine große Menge habend bohatý, možný, zámožný, mohovitý, čislný; r. am Gelde penězný, peněžitý, na peníze bohatý; an Gütern r. statečný; ein reicher Mann boháč, bohatec, peněžák, bohatina; tuček, tučec, měšečník; der Reiche gewinnt leicht mehr sytý vody doteče; stirbt ein Reicher so sind gleich von allen Ekken Erben da když dub padne, ledakdo třísky sbírá; eine Reiche, ein —es Weib bohatkyně; eine reiche Parthie machen (reich heirathen) na bohato se oženiti; r. werden bohatěti, bohatnouti, zboh., oboh., rozboh., bohatiti se, bohactví nabývati, bohactví docházeti; r. geworden zbohatlý, zbohatělý; bis zum Überfluße r. werden bohactvím oplývati, všeho hojnost míti; r. machen bohatiti, zbohatiti, obohatiti, rozbohatiti; er wird reicher jde mu zhůru; reich sein bohatým býti, bohatství míti; sich r. hungern wollen bohactví hladem odemříti; in Zusammensetzungen wird reich gewöhnlich durch natý (atý) gegeben; z. B. volkreich lidnatý; wasserreich vodnatý; blutreich krevnatý u. s. w.

Reich *n.*, —e království, vládarství; sein R. hat ein Ende jeho království je konec; 2. říše; das deutsche, das französische R. německá, francouská říše; das R. der Todten říše zemřelých, onen svět; die Bewohner des Reiches řístvo; 3. das R. der Elemente živelstvo; R. der Thiere živočistvo; R. der Pflanzen rostlinstvo; R. der Mineralien kopaninstvo.

Reichen *mh.*, sich der Ausdehnung nach erstrekken sahati, dosahati, dosáhnouti, táhnouti se, vztahovati se; 2. bis wohin r. dosáhnouti, postihnouti; (vom Schuße) donášeti; bis an den Himmel r. dosahovati až do nebe; soweit das Auge reicht kam až oko sahá, dosahá; die Stiege reicht bis an die Spitze schody jdou až do vrchu; die Dreschzeit soll r. bis zur Weinernte mlácení postihne sbírání vína; 3. auskommen, hinlänglich sein stačiti, post., dost., vyst.; wir haben damit gereicht vystačili jsme tím; die Stange reicht nicht tyč nestačuje; II. *v. a.* hingeben, reichen dáti, podati, podávati; lange oft r. napodávati se; ein wenig r. popodati; näher r. přindati, posloužiti; das heil. Abendmal r. velebné svátosti podati; die Hand r. ruky podati; anders: sich die Hände reichen rukou si podávati, rukovati se s kým; die Brust r. prsu dávati; *fig.* die Nahrung r. potravy podávati; die Kosten zu Etwas r. náklad na něco vesti.

Reichen au *n.* (Ortsn. in Böhm.) Rychnov; —**auer** Rychnovský; Einer von Reichenau Rychnovan; —**berg** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Liberec, Liberek; Einer von R. Liberčan; —**berger** Liberecký; reichend dosahlý, dosahující, dosažný, donosný; bis zum Himmel r. nebe-

sáhlý, nebesažný; bis zu den Sternen reichend hvězdosažný; bis zum Gürtel, zu den Hüften reichend popásní; —**stein** *n.* (Ortsn. in Schles.) Rychleby; ein Reicher s. im Reich *adj.* ein reicher Mann; 2. s. Reichsalied.

Reich-frischen (in Kupferhütten) křiškování; —**gabel** podávky; —**haltig** hojný, mnohonosný, věcný; —**haltigkeit** *f.* hojnost, mnohonosnost, věcnatost; —**hard** *m.* s. Eisenkraut 1.); —**heit** *f.* bohatost.

Reichlich hojný, sporý, zbytečný, plný, vrchovatý, štědrý, vydajný, dovolný, bohatý, obižný: ein —es Seidel hodný (hojný) žejdlík; *adv.* hojně, z hojna, hojno, na zbyt, dostatečně, vrchovatě, až do vrchu, bez nedostatku; nicht r. po tenku; es ist r. ein Jahr je zúplna rok; sie hatten ein wenig zu r. getrunken trochu mnoho si byli přihnuli; r. vergelten vrchovatou odplatiti; —**keit** hojnost, hojnota, dovolnost, vydajnost etc.; *slc.* stač, proseka.

Reichs-, říský; —**abschied** *m.* říská výpověd, vyřčení; —**acht** *f.* říská klatba; —**ächter** *m.* říský proklenec, psanec; —**adel** *m.* (als Eigenschaft) říské zemanství; die Personen říské zemanstvo; —**amt** *n.* říský úřad; —**ankläger** *m.* s. Fiskus; —**anlage** *f.*, —**anschlag** *m.* uložená daň v říši; —**antheil** *m.* podíl v říši; —**apfel** *m.* říské jablko.

Reich-schlakkenblei *n.* (in den Hüttenwerken) olovo bohatice; —**schmelzen** *n.* bohaté tavení.

Reichs-ding *n.* sněm; —**dorf** *n.*, ein freies Dorf svobodná vesnice; —**erbe** *m.* dědic říše; —**erbamt** *n.* dědičný úřad v říši; —**erbfeind** *m.* úhlavní nepřítel říše; —**erzamt** *n.* arciúřad v říši; —**erzkanzler** *m.* arcikancléř v říši; Reichicin *n.* bohatost; —**folge** *f.* posloupnost v říši; —**frei**, nur dem Kaiser unterworfen v říši volný; —**freiheit** *f.* volnost v říši; —**freiherr** *f.* svobodný pán v říši; —**freiherrlich** svobodnému pánu náležící; —**fürst** *m.* říský kníže; —**fürstentitel** *m.* řískoknížecí titul; —**fürstenwürde** *f.* řískoknížecí důstojnost; —**fürstin** říská kněžna; —**fürstlich** řískoknížecí; —**fuß** mincní běh v říši; —**gesetz** *n.* zákon říše; —**gesetzlich** dle zákona říského; —**gewalt** *f.* moc, mocnost říše; —**glied** *n.* říšan, říšanín, říšák; —**graf** *m.* říský hrabě; —**gräflich** řískohraběcí; —**grafschaft** *f.* říské hraběcví; —**grenze** *f.* hranice říše; der —**große** velmož říše; —**grundgesetz** *n.* siehe Reichsgesetz; —**gulden** *m.* říský zlatý; —**gutachten** *n.* říské uznání; —**handel** *m.* říský obchod; —**haupt** *n.* hlava v říši; —**kleinod** *n.* říská svatost; —**lehen** *n.* říské léno; —**mundschenk** *m.* (in Böhmen) podčeší království českého; —**notarius** *m.* obecný písař, říský písař; —**oberbischof** *m.* nejvyšší biskup říský; —**oberhaupt** *n.* nejvyšší hlava říše; —**oberhäuptlich** nejvyšší hlavy říše; —**rolle** *f.*, Reichsmatrikel seznamenání říských stavů; —**sache** *f.* záležitost říše; —**satzung** *f.* ustanovení říše; —**schluß** *m.* rozhodnutí říše; —**schlußmäßig** dle rozhodnutí říše; —**stab** *m.* žezlo; —**stand** *m.*, —**stände** říské stavy, stavové říše; —**ständisch** řískostavovský; —**standschaft** *f.* říské stavovstvo.

Reichstadt (Ortsn. in Böhm.) Zákopy; von R. Zákopský.

Reichstag *m.* říský (zemský) sněm, sezení, rokoš, rokování, rakoš; —**abschied** *m.* rozhodnutí říského sněmu; —**beschlüße** *pl.* *m.* ústavy, (ustanovení) v sněmu činěné; —**gesandte** *m.* říského sněmu vyslanec.

Reichs-thaler *m.* říský dolák, tolar, dolar široký; —**urkundenschatz** *m.*, Reichsarchiv archiv říše, soubor listin říše (říských); —**verfassung** *f.* zřízení říše; —**verfassungmäßig** dle zřízení říše; —**versammlung** *f.* shromáždění říše; der Tag der R. sněmovní den; —**verwalter** *m.* správce říše od. království; —**verwaltung** *f.* spravování říše od. království; —**verweser** *m.* zastupitel říše od. království, zatimní král, regent; —**verweserschaft** *f.* zastupitelství říše; —**währung** *f.* (der Münze) říská cena (peněz); —**werth** *m.* s. Reichsfuß; —**zepter** *m.* *n.* žezlo říše.

Reichthum *n.*, —**thümer** bohatství, bohatstvo, možnost, zámožnost, mohovitost, hojnost, hoj, bohatost, statek, zboží; R. am Gelde peněžitost; R. der Sprache bohatost jazyka; R. an Pflanzen hojnorostlinost; überflüssiger R. mamon, mamona; nach R. streben mamoně sloužiti; sich in seinem R. gefallen vzhlídati se ve svém bohatství; der nach R. jagt, arbeitet mozolník.

Reichung podání, podávání; Reichweizen *m.* (*triticum compositum*) orudka, pšenice složitá; Reichwerkzeug *n.* podávák, podávátko; Reider *m.* s. Rohrwall.

Reif *adj.*, r. geworden zralý, dozralý,

vyzralý, uzralý, dochodilý, došlý, dostálý; r. sein zralým býti, dostáti; r. werden zráti, uzráti; völlig r. werden dozráti, sezráti, sezrávati; der Teig gebt gut r. těsto dobře kyne; —es Geschwür zralý nežit; genugsam zu Etwas vorbereitet dospělý, vyspělý, dokonalý, zletilý; ein r. Verstand dospělý rozum; —e Erwägung bedlivé, dostatečné uvážení; ein —er Jüngling mládenec dospělý na ženění; eine —e Jungfrau dospělá panna na vdání; ein —er Mensch dospělec; zu Etw. r. werden k něčemu dospěti, dorostati; die Töchter fangen an zum Heirathen r. zu werden dcery ku vdávání dorostají.

Reif *m.* —e, überhaupt ein Seil, ein Tau provaz; *b.* ein erhobener Rand zvýšený proužek, vroubek; den R. beim Schlüssel vroubek; wdm. das Reifel dostopa; *c.* der gefrorene Nebel jíní, jinovať, jinovatka; mit R. umgeben objíněný, objínalý; 2. das Band verschiedener Gefäße obruč; *coll.* obručí; *dem.* obrouček, obroučka; bei Eimern auch pružina, pružinka; im Bergbaue klobrynky; R. an den Kanonen přední pasy u děla; eiserner R. pancer, kleština, kranec děla; R. des Bruchbandes připasadlo; Reif um den Mond kolo, obruč; Reif eines Mühlrades auf der Oberfläche des Wassers kruh kola vodního; Reif zu Blumenkränzen obrouček, loubek; mit Reifen umgeben obručkovati; zu einem R. winden, krümmeno bručiti, obroučiti, ohýbati, kroužiti; —s, obruční, obručový; 2. jinovatní, jinovatkový, střížní; —**band** *m.* bočka: —**beuge** *f.* potěr, ohybadlo; —**blume** (*saraca*) obručinka.

Reife *f.* zralost, uzralost, dozralost, uzrání, dozrání; 2. *fig.* dospělost, vyspělost, hotovost; zur R. kommen, gelangen dozráti, dospěti; wenn sein Verstand zur R. gekommen sein wird, (Reife erhalten wird) když lépe k rozumu přijde; R e i f e i s e n *n.* (bei den Schlossern) kroužek podpilovní.

Reifel *n.* obručka; 2. wdm. s. Reif.

Reifen ms., bei Einigen auch mh., zu seiner Vollkommenheit kommen, reif werden zráti, uz., doz., dospěti, vyspěti; das Korn reift žito již zraje; mit einander r. werden sezráti; gereift vyzralý, dozralý; ein Gereifter, Reifgewordener dospělec; 2. reifen lassen, reif machen dovařiti, dohlídati; 3. unpers. (von Thau) gefrieren jiněti, ojiněti; es reift jíní, jíní padá; 4. *v. a.* mit einem Reife versehen obručiti, okružiti; das R. zrání, uzrání, sezrání etc.; reifend zrající, dozrávající.

Reifer *m.*, Seiler provazník; R. sein provazničiti, provazníkovati; —**bahn** *f.* provazniště.

Reif-haken *m.* hák na obruče; —**heit** s. Reife; —**holz** *n.* pruty, hole na obruče; —**ig** jinovatý, mrazovatý, jíním obrostlý; —**kloben** *m.* kleště skřipcové; —**lich** *adj.* zralý; *adv.* s rozmyslem, zdravě, náležitě; Etwas r. überlegen něco náležitě, rozvážiti, dobře se rozmysliti; —**ling** *m.*, Räuber an einem Baume vlk, zloděj; —**meißel** *m.* (bei den Grobschmieden) vroubkovadlo; —**messer** *n.* poříz, struh; —**ring** *m.* kotoulka, kroužek, obroučkový prsten; —**rokk** *m.* oblouková sukně, obroučková, tuhá sukně; —**schlagen** *n.* (ein Spiel) pohánění obroučků; 2. dělání provazů od. lan; —**schlager** *m.* lanař; —**schlagerei** *f.* lanařství; —**schloß** *n.* zámek u obruče; —**schneider** *m.* obručař; —**spiel** *n.* hra v obroučky, hra s obroučky; —**stab** *m.*, —**stokk** *m.* hůl od. tyč na obruče; —**tanz** *m.* tanec skrz obruč; —**treibel** *m.* (beim Reifschlagen) popohánítko; —**ung**, —**werden** *n.* zrání, uzrání, dozrání; —**zange** —**ziehe** *f.* potáhlík, natahovač, natahák; —**zieher** *m.* potáhlík.

Reigen s. Reihen; den R. eröffnen; *fig.* řadu započíti; R. von Schriftstellern chorovod spisovatelů; den R. führen rej vésti; —s, kolovodný; —**führen** *n.* kolovod, vedení v kolo; —**führer** *m.* kolovod, vůdce kola.

Reiger *m.* s. Reiher.

Reigern *n.* (Ortsn. in Mähr.) Rajhrad, Rejhrady.

Reigras *n.* (*lolium perenne*) jilek ozimý; englisches R. chlupnice, metlice.

Reihe *f.* řada, pořadí, (řad), pořada; eine Reihe um Etwas, der Saum obruba; eine R. Zähne řada zubů; R. der Schindel am Dache šar; eine lange Reihe Berge dlouhé pásmo hor; die Reihe im Weingarten run; ein Weinberg in Reihen ausgesetzt vinice řádková, runová; eine R. Knöpfe am Rokk hrkanice; eine Reihe Soldaten šik, řad, tah, rota; die Soldaten in die R. stellen, bringen vojáky do řady od. v řadu postaviti, spořádati, vojáky vřaditi, vřadovati; aus der R. fliegen vytrhovati se; aus R. und Glied entweichen z řadu a šiku prchnouti; der R. nach od. nach der R. po řadě, po pořádku, napořád, pořádně; Etw. nach der R. thun vypořádati se; nach der R. ge-

hen řad řadem od. řad po řadu jíti; R. von Reihen (psych.) řada řad; Alles nach der R. öffnen rozotvírati; von R. und Glied (von der Pike auf) dienen sloužiti od sprostého; stellt euch in die R. staňte do řadu; nach der R. defiliren po pořádku přecházeti; das Glas geht in der R. herum sklenice jde po pořádku, po řadě, kolem do kola; nach der R. stehen řadou státi; die Häuser stehen in einer R. domy stojí v jednom pořadí; jetzt ist die Reihe an dir teď je řada na tobě; auch bloß teď je na tobě (řada wird verstanden); bis die R. an ihn kömmt, bis die R. ihn trifft až na něj dojde; in einer R. řadem; in doppelter R. po dvou řadách, dvouřadně; nach der R. vornehmen všecky vypořádati; sich nach der R. melden obezvati se; die R. der Fürsten posloupnost knížat; sich in die Reihen der Landesvertheidiger stellen k zástupům zemských obranců se postaviti; —**braue** *f.* pořadní vaření; —**haken** *m.* (bei d. Leinwebern und Siebmachern) pořídek.

Reihen, in eine Reihe, in eine Ordnung bringen řaditi, zřaditi, pořádati, zpořádati, do řady od. do řadu stavěti; sich r. sřaditi se, spořádati se; Perlen r. perle navléci, navlíkati; 2. Reihstiche machen přistehnouti, přistehovati; 3. r. mh., wie ein Fuchs schreien skoliti.

Reihen *m.* kolo, tanec do kola, chorovod, kolovod; —*, kolovodný, řádkový; —**folge** *f.* posloupnost, ponásled, pořadí; in der R. po sledu, pořadím; —**führer** *m.* s. Reigenführer; —**gesang** *m.*, Reigengesang zpěv při chorovodu; —**hammer** *m.* (bei Kupferschmieden) vytlukač; —**schnabel** *m.* čapí nůsek; —**schulze** *m.* rychtář, soudce pořádku; —**setzer** *m.* (in den Ziegelhütten) pořadač; —**tanz** *m.* tanec do kola, kolochod. rejda; —**weise** *adv.* řadami, po řadách, řadmo, řadou, řadem, líchami; das r. Sitzen der Hühner řad.

Reiher *m.* (*ardea*) volavka, hoch; 2. gemeiner oder blauer oder grauer R. (*ardea cinerea*) volavka šedá o. šerá; 3. der gesternte R. volavka peřestá, bukač; 4. (*matricula glareola*) broďák; 5. (*mycteria americana*) čepur americký; —*, volavčí; —**beize** *f.* lov, lapání volavek; —**busch** *m.* z volavčího peří kytka, volavčí peří; —**gras** *n.* (*stipa pennata*) kovil peřitý; —**hütte** *f.* volavčí bouda; —**jagd** *f.* honba na volavky; —**meister** *m.* dozorce volavčí; —**schnabel** *m.* (*geranium ardeanum*) kakost volavčitý; 2. (*erodium*) čapí nůsek; —**stand** *m.* bytování volavek.

Reih-gebräu *n.* pořadní várka; —**gras** *n.* (*poa bulbosa*) lipnice bobulitá; 2. (*aira*) metlice; —**ig** pořádní, řadový; —**nadel** přistehovací jehla; —**nagel** *m.* svorník; —**schank** *m.* pořadní prodávání piva; —**schankgerechtigkeit** právo na pořadní prodávání piva; —**stich** *m.* přísteh; —**topp** *m.* (auf den Schiffen) pořadní top; —**ung** spořádání vojska; —**weise** *adv.* po řadách, po vrstvách, vrstevně.

Reim *m.*, —**e** im Verse rým, rejm, rovnosloh; *dem.* rýmek, rýmeček; schlechter R. zlovýrazný rým; überdehnter R. nadtaženec; unterdehnter R. podtaženec; ein weiblicher R. aus langen Sylben bestehend velebník; ein weibl. R. aus kurzen Sylben bestehend rychlík; ein einsylbiger R. jednopadec; —*, rýmový, rymovní, rovnoslohý; —**art** *f.* způsob rýmu; —**aufgabe** *f.* rymovní uložení; —**bold** *m.* rymosypec; —**buch** rymovník; —**dichter** *m.* rymokujec; —**dichtkunst** *f.* rymokujectví.

Reim-en mh., einen ähnlichen Klang haben rymovati se; 2. passen příslušeti, hoditi se; das reimt sich wie eine Faust aufs Auge to se hodí (šikne), jako pěst na oko; 2. *v. a.* einen Reim gebrauchen rymovati, srovnávati řeč v rým od. do rýmu; das reimt sich nicht nesrovnává se; Etwas zusammenreimen něco srovnati; —**er** *m.* rýmař, rymotvorce; —**erei** *f.* rymování, rymkování; —**fall** *m.* klesohlas; —**fehler** *m.* chyba v rýmu; —**frei** nerymovaný, bez rýmu; —**füller** *m.* přípletek; —**gebet** *n.* rymovaná modlitba; —**gedicht** *n.* rymovaná báseň; —**gesang** *m.* rymovaný zpěv; —**gesetz** *n.* rymovní pravidlo; —**kunst** *f.* rymovnictví; —**künstler** *m.* umělec v rýmu; —**ler** *m.* rymoplet; —**lich**, was sich reimen läßt srovnatelný, rymovatelný; —**los** bezrýmový, bez rýmů, nerymovaný; —**ordnung** pořádek rymování; —**räthsel** *n.* hádanka v rýmech; —**regel** *f.* pravidlo pro rýmy; —**richter** *m.* rymosprávce; —**satz** *m.* s. Reimgesetz; —**schmied** *m.* rýmař, rymovník, rymokujec, rymoplet; —**spiel** *n.* hra na rýmy; —**sprecher** *m.* rymomluvec; —**spruch** *m.* rymovaná skládka od. průpověď; —**steller** *m.* rymotvůrce; —**stellerkunst** *f.* rymotvorectví; —**sucht** *f.* veršochtivost; —**süchtig** veršochtivý; —**sylbe** *f.* podrymek; sie betreffend podrýmový, podrymkový; —**sylbengedicht** *n.* podrymková báseň; —**weise**,

n Reimen rymovaně; **—werk** *n.* dílo v rýmech; **—wort** *n.* rymovní slovo; **—zeile** *f.* rymovní řádek.

Rein, lauter, sauber čistý, pouhý; reine Wäsche čisté prádlo; reines Getreide čisté obilí; ins Reine do čista, na čisto; aufs Reine abschreiben na čisto opsati; mit Allem im Reinen sein se vším na čisto srozuměn býti; Etwas ins Reine bringen na čisto přivesti; reinen Mund halten smlčeti; *fig. b.* von allem Fremdartigen befreit čistý, ryzí, světlý; reine Luft čisté povětří; reines Gold ryzí zlato; einen reinen Wein einschenken do pravdy říci, holou pravdu pověděti; die Straßen r. halten ulice v čistotě chovati; *c.* (Philos.) getrennt von allem Sinnlichen pouhý, holý; z. B. die reine Vernunft pouhý rozum; *d.* von allen Irrthümern frei čistý, čacký, lepý, netknutý, štěrý; rein böhmisch sprechen čistě česky mluviti; es ist nichts ganz rein auf der Welt není pšenice bez koukole; Jem. rein sprechen za nevinného koho vyhlásiti; sich rein brennen za nevinného se stavěti; *e.* von einer ekelhaften Krankheit frei čistý, neposkvrněný; *f.* von allen Gegenständen frei čistý, holý; rein ausgehen zhola vyjíti; rein ausleeren z čista, do čista vyprázdniti; es ist rein unmöglich to je do čista, to je docela nemožno.

Rein *m.* zwischen den Furchen s. Rain; **—bar** čistotlivý, čistivý; **—blume** s. Rubrkraut: Reineclaude zelenka.

Rein-del *n.*, Reinel krcálek, rendlík, ranice, rajnice; **—dünkler** *m.* čistomyslílek; die Reine čisto, čistost, čistota; Reineke *m.* (Mannsn.) Rynhart; 2. der Storch čáp; 3. der Fuchs liška; **—el** *n.* s. Reindel; **—en** s. Reinigen; 2. mh. (wdm.) s. Traben; **—er** *m.* s. Rennthier; 2. s. Reineke; **—erz**, Reinerz (Ortsn. in der Grafschaft Glatz) Dušník; Reinette *f.* renetka; **—fädig** čistonitý; **—flachs** *m.* mlatcový len; **—geist** *m.* čistý duch; **—geistig** čistoduchý; **—glaube** *m.* čistá víra; **—gläubig** čistověrý; **—hard** (Mannsn.) Rynhart; **—heit** *f.* čistota, čisto, čistost, neposkvrna, neposkvrněnost, přesnost, přesnota, štěrost; R. der Sprache čistost jazyka; **—herzig** čistého srdce; **—hobel** *m.* hoblík vyčišťovací; s. auch Hobel.

Reinigen, rein machen čistiti, čistívati, očistiti, očišťovati, vyč., přeč., ošvařiti, vynešvařiti; völlig r. dočistiti, zč: nacheinander r. počistiti; die Gläser r. sklenice vypláknouti, vyplakovati; Flecke r. skvrny vypraviti; Gold r. (läutern) zlato přečišťovati, ohněm čistiti; den Brunnen r. studni cíditi; das Getreide durch das Drehen mit dem Siebe r. obilí stáčeti, stočiti; sonst tříbiti, přetříbiti; das Zimmer r. kliditi, ukl., uklízeti, vykl.; auskehren vymesti; waschen umyti; durch Herausklauben Etwas r. přebrati, přebírati; Etwas r., ausleeren vyprázniti; die Wolle durch Sieden r. vlnu vyšorovati; den Stall reinigen chlév cíditi, hnůj vykydati; durch Schwenken r. vyšplechtati, vypl. kati; vom Mehlstaub r. vymoučiti; v. einer Schuld sich r. z viny se očistiti; das R. čistění, cídění etc.; reinigend čistivý, čistící, čistěcí etc.

Rein-iger *m.* čistec, čistitel, očistitel, očistník, očišťovatel, očišťovač, přeč.; R. der Erde čistozemec, zeměčistec; R. der Baumstämme, Ausrotter klučovník; **—igerin** čistitelka, očist., přečist., pročišťovatelka, očišť., přeč., očišťovačka, přeč., čistitelkyně, očišťovatelkyně; **—igkeit** *f.* čistota, čistost, čistotnost, čackost, švarnost; **—igung** čištění, očištění, očišťování, cídění, tříbení, klizení, uklizení, uklízení; R. der Wöchnerin barva; Reinig. der Jungfrau, das Monatliche s. Monatsfluß; R. durch Kampf očista půtkou (sedáním); R. der Jungfrau Maria očišťování Panny Marie (hromnice).

Reinigungs-, čistěcí, očistní, očišťovací; **—eid** *m.* očistivá od. očistní přísaha; **—geld** *n.* očistné; **—haus** *n.* očistna; **—klystier** *n.* počistivý klystyr; **—lehre** *f.* (ärzt. *emmenalogie*) učení o očišťování; **—maschine** *f.* des Getreides cidárna; **—mittel** *n.* lék počistivý, počistivka; **—opfer** *n.* obět za očištění, na očištěnou, obět očistní, očistivá obět; **—ort** *m.* čisterna, cisterna, čistírna; R. der Seelen očistec; **—winde**, **—wurzel** *f.* (*convolvulus jalappa*) svlačec jalapa; 2. (*convolv. scammonia*) svl. škamoun, svlačec zámorský, sočnice; 3. (*conv. turpethum*) svlačec počistivý

Reinlich čistotný, čistonitý, coudný; **—keit** *f.* čistotnost, čistota, poklidnost, pořádnost; **—keitübertreiber** *m.* čistek, čistoch.

Rein-macher *m.* očišťovač; **—machergraben** *m.* in den Pochwerken der hinterste von den drei Schlemmgräben čisťák: **—schreiber** *m.* opisovač, přepisovač; **—schrift** *f.* čistý opis od. přepis; **—weide** *f.* (*hyppophae rhamnoides*) rakytník úzkolistý.

Reis *m.* s. Reiß; 2. R. oder Ries s. Sumpfbinse; *b.* s. Reinweide.

Reis *n.*, **—e**, gewöhnlicher **—er**, ein schlanker, besonders ein junger Zweig mláz, mladič, prut; *coll.* mlází; *dem.* proutek; *intens.* prouteček; *coll.* proutí, proutíčko, rozha, (rozga), růžha, roždí, roští, roztka), rostka, letorostka, letorost, letorosl, šlahoun, větev; dürres R. klest, klešť; *dem.* klestka; *coll.* klestev, chrastí, oklestky; Senkr. od. Ableger hřízenec; Pfropfr. vrub, srezek; gewundenes R. houž, houžev; Reiser bekommen proutiti se, mlazovatěti; —, prutový, mlázový, klestový, větvový, větevní; **—baum** *m.* zum Vogelfang vějiště; **—bund** *n.*, **—bündel** *n.* otýpka proutí, ot. roští, hať, hatě; mit —bündeln belegen hatiti, hatěmi zadělati, přehatiti.

Reise *f.* cesta, pouť od. pout, putování; R. zu Land cesta po suchu; eine R. thun cestu konati; sich auf die R. begeben na cestu se vydati, vypraviti; Reisen machen svět obcházeti, pracovati přes svět; wo geht die R. hin? kam je cesta; der viele Reisen gemacht hat sjezdilec; er hat viele Reisen gehabt mnoho zemí projel, sjezdil, prošel, sešel; —, pocestní, putovní, poutní, cestovní, poutnický; **—abenteuer** *pl.* příhody na cestě; **—baum** in der Mühle stezka od. cestka ve mlýně; **—beschreiber** *m.* cestopisec; **—beschreibung** *f.* cestopis, popsání, vypsání cesty; **—bett** *n.* postel na cestu; **—buch** *n.* putovní kniha, putovatelské spisy; **—bündel** *n.* tlumok; **—dank** *m.* odplata za cestu; **—fell** *n.* visák, váček; **—fertig** na cestu hotový, připravený, přichystaný; **—flasche** *f.* pocestní láhvice; **—freund** *m.* s. Reisegefährte; **—frohne** *f.* pocestní daň; **—gaul** *m.* pocestní kůň.

Reise-gebet *n.* pocestní modlitba; **—gebühr** *n.* plat od cesty, plat pocestní, cestovné; **—gefährte** *m.* spolupocestní, spolucestovník, průvodčí, společník po cestách; **—gefährtin** spolucestovnice, průvodkyně; **—gefolge** *n.* družina (pocestní); **—geld** *n.* pocestné, peníze na cestu; **—genoß** *m.* spolucestovník; **—gepäck** *n.* zavazadla, oboz, břemení; **—geräth** *n.* pocestní nářadí; **—gerecht** (wdm.) stopovědný; **—gesell** *m.* s. Reisegefährte; **—gesellschaft** *f.* družina, pocestní tovarystvo; **—gesellschafter** *m.* s. Reisegefährte; **—gewand** *n* pocestní oděv; **—gut** *n.*, von Männern zu Weibern übergehendes Gut přechodní statek; **—hut** *m.* poutnický klobouk, širák, kapalín; **—jäger** *m.* pocestní od. průvodčí myslivec; **—kiste** *f* bedna na cestu, pocestní bedna; **—koffer** *m.* truhla na cestu, tr. pocestní; **—kost** *f.* pocestní potrava; **—kosten** *pl.* pocestní útraty; **—küche** *f.* kuchynka pocestní; **—kunst** *f.* umění cestovnické; **—lied** *n.* pocestní píseň; **—lust** *f.* chuť k putování, chuť do cesty; **—lustig** chuť do cesty mající; **—mann** *m.* cestující, pocestní; **—mantel** *m.* krzno; **—müde** cestou unavený.

Reisen *v. n.* cestovati, cestiti, cestu dělati od. konati, putovati, přes pole jíti, vandrovati; zu Lande, zu Wasser r. po suchu, po vodě cestovati; mit Gelegenheit r. s příležitostí někam se svesti; bis wohin r. doputovati, dojíti; in die Fremde reisen do ciziny jíti, jeti; aufhören zu r. vyputovati se; weit gereist zjezdilý; viel gereist mnoho jezdilý; ein gereister Mann zjezdilec, zjezdilý, prošlý člověk; das R. cestování, jezdění, putování; anhaltendes R. jezdění; im Reisen Jemanden es zuvorthun přeputovati; durch R. verlieren proputovati; eine Reisende cestovatelkyně, cestovnice, pocestní osoba; ein Reisender pocestní, cestovatel, cestovník, pocestník; Reisendorf *n.* (Ortsname in Mähr.) Vytrhlice.

Reise-paß *m.* cestovní list; **—pelz** *m.* bunda; *dem.* bundečka, bundička; **—pfennig** *m.* pocestné; **—pferd** *n.* cestní kůň; **—polster** vycpanka poc.; Reiser *pl.* v. Reis *n.* s. d.; **—sack** *m.* tlumok; **—skizze** nákres cesty; **—sucht** *f.* dychtivost po cestování; **—tag** pocestní den; **—tasche** *f.* pocestní torbice, pocestní tlumok, pocestní ranec; **—vorrath** *m.* zásoba na cestu, pocestní zásoba; **—weg** *m.*, Reiseroute cesta pouti, ustanovení pouti; **—werk** *n.* spis o cestách, spis o cestování; **—swoche** *f.* týden cesty; **—wunsch** *m.* přání na cestu; **—zehrung** pocestní strava, čas cestování; **—ziel** *n.* cíl cesty; **—zug** *m.* s. Karavane.

Reis-gebund *n.*, **—gebünde** *n.* s. Reisebund; **—holz** *n.* klest, klestí, klestev, oklestky; R. mit Laub šoustí; s. a. Reis und Reisig; **—icht** klestitý, oklestkovitý, roštitý; **—ig** *n.* **—iges** klest, chvoj, chvoští, chrast, chrastí, proutí, větví, větvoví; 2. *adj.*, wer auf der Reise ist jezdný, cestní; ein Reisiger jezdec, lehký jezdec; 2. reisig *adj.* klestový, chvojový, chrastový; **—igbündel** *n.* s. Reisebund; **—igholz** siehe Reisholz; Reisker *m.* s. Reißker; —s

krempel *f.* rozmykačka, rozmykací stroj; —**reif** *m.* (eine Speise) rejžový oblouček.

Reiß *m.*, —**es** (*oryza sativa*) rejže sevní, ryžka; 2. der deutsche R. (*hordeum zeocritum*) ječmen bohatý; der schlesische R. (*festuca fluitans*) mrvka bohatá; —**s**, rejžový, rejžovní; 2. (von reißen rejsovati) rejsovní, načertavý; 3. (von reißen trhati) trhací, tržní; —**ammer** *m.* (*emberiza oryzivora*) strnad rejžotravný; —**artig** rejžovitý.

Reiß-aus *m.* prchlec, prchlík; 2. R. *n.* in der Redensart: R. nehmen, R. machen s Vaňkem se poraditi, paty ukázati, patami se vysekati, korouhvičku svinouti, chodovský tanec začíti, prchnouti; —**bank** *f.* (Hanfsamen abzureißen) drhlice; —**bar** přetržitelný; —**bau** *m.* zdělávání rejže; —**beere** *f.* s. Berberisbeere; —**bein** *n.*, Bügel trhavka, trhačka, kobyla; —**blei** *n.* (*molybdaenum*) tuha, tuhalík, uhlíčník zželeznělý; 2. rejsovací tužka; —**blume** *f.*, das feinste Reißmehl rejžová bělka; —**branntwein** *m.* s. Arak; —**brei** *m.* (*buccinum papillosum*) su movka; —**bret** *n.* rejsovní od. kreslovní deska od. prkno; —**dinkel** *m.* (*triticum spelta aestivum*) pšenice špalda letní; —**eisen** *n.* s. Zirkel; **Reißelbeere** s. Preißelbeere.

Reißen *ir.* mi., plötzlich getrennt werden trhati se, přetrhnouti se, prasknouti; von einander r. roztrhnouti se; der Strikk riß provaz se přetrhnul; *b.* (von größern Körpern) spalten pukati se; der Erdboden reißt vor Hitze země se horkem puká; das Eis reißt led se puká, láme, tře; die Tenne ist gerissen mlat se rozpukal; *c.* mit Schnelligkeit fortbewegt werden trhati, hnáti, prouditi; der Wind reißt das Schiff in den Wirbel vítr bere loď v kolo (točí lodí); der Wind reißt die Ziegel von dem Dache vítr trhá cihly se střech; der Wind reißt vítr bouří; ein reißender Strom dravý proud; diese Waare geht reißend ab zboží jde jako na dračku; *d. fig.* (v. e. heftigen Schmerze) loupati, lámati v údech; die reißende Gicht lámavá dna; II. *act.* mit schneller Gewalt trennen trhati, přetrhati, roztrhnouti, dráti, potrhnouti; einen Faden r. nit utrhnouti; einen Zahn r. zub trhati; Etwas in Stükke r. na kusy roztrhati; 2. durch Schneiden, Hauen, Spalten trennen trhati; einen Karpfen r. kapra trhati; einen Stier, e. Hengst r. (ihn verschneiden) hřebce, býka klestiti, řezati; Holz r. dříví trhati: gerissene Latten trhanice, (trhané latě); sich an einem Nagel r. o hřebík se škrábnouti; 3. *fig.* Absondern (s. d.); 4. Redensart. Einem einen Possen r. šašky, kudrlinky provozovati, šibřinkovati, laškovati, šaškovati; Witze reißen vtipem se roztahovati; Zoten r. oplzle mluviti; 5. mit Gewalt von einem Orte ziehen strhnouti, odtrhn., odtáhnouti; Einen vom Stuhle r. koho se sesle strhnouti, shoditi; den Hut vom Kopfe, den Rokk vom Leibe r. klobouk s hlavy, kabát z těla strhnouti; sich die Haare aus dem Kopfe r. vlasy z hlavy si trhati, obervati se; 6. (von todten Naturkräften) trhati, bráti, odlučovati; 7. den Zustand verändern puditi, nesti, pudem hnáti; seine Leidenschaft reißt ihn dahin jeho náružívost ho k tomu pudí; sein Vertrag reißt mich hin přednos jeho mne chvatem unáší; 8. sich r. (mit einem Vorworte) sich um Etwas r. o něco se tahati, dráti; Etw. an sich reißen něco uchvátiti, ujímati; er reißt alles an sich vše k sobě hrne; die Herrschaft an sich r. vládu k sobě vtáhnouti, vlády se zmocniti; aus der Verlegenheit r. z nesnáze, z rozpaku vyrvati, vytrhnouti.

Reißen *n.* trhání, tržení, natr., odtr., potr., drání; das R. im Leibe ujímání, trhání, žrání v životě; das R. im Kopfe, in den Gliedern, in den Lenden loupání, trhání, lámání v hlavě, v údech, v ledvích; R. haben, ungeduldig sein drdy míti, nahánky míti, pokoje nemíti; unpers. pokoje nedati; der hat ein R. nedá mu to pokoje; zum R. geneigt dravý, trhavý, drasavý; Neigung zum R. dravost, trhavost, drasavost; zum R. dienlich trhací.

Reißend trhající, trhavý, dravý, deroucí, sápavý, drásavý; —**er** Strom dravá řeka, dravost řeky; —**e** Schnelligkeit prudká rychlost; —**es** Wasser über einen Abhang herab strmina, strmá voda; r. werden bystřeti, bystřiti se, bystrým se státi; —**er** Abgang odbyt jako na dračku; r. abgehen jako na dračku jíti; —**er** Schmerz trhavá bolest; —**e** Thiere dravá zvířata.

Reißer *m.* dráč, trhač, trhatel; —**in** dračka, trhačka; **reißern** (wdm.) očuchávati.

Reiß-feder *f.* rejsovní, rejsovací, kreslovní, kreslovací pero, rejsovka, kreslovka; —**feld** *n.* rejžoviště, rejžiště; —**förmig** rejžovitý; —**fresser** *m.* rejžožrout; —**gelb** s. Rauschgelb; —**gerste** *f.* (*hordeum zeocritum*) ječmen rejžitý; —**hader** *m.* (in der Mühle) obojek, oboječek, obojček; —**haken** *m.* (bei d. Schlössern) trhák, trhací dlá-

to; —**holz** *n.* válek; —**kamm** *m.* s. Brechkamm; **Reißker** *m.* (*agaricus deliciosus*) ryzec, ryzík, ryzeček, podborka, poborovka, podborovňska, podborovník; 2. (*agar. lactifluus*) ryzec mléčný; —**kette** *f.* závorní řetěz; in die R. einlegen dáti kolo na závoru; —**kluppe** *f.* (von Metall, um damit einen kurzen Bleistift halten zu können) škřipinka; —**koralle** *f.*, —**korn** *n.* (*cypraea nucleus*) zavinutec; —**körner** *pl.* vejtrolky; —**kraut** *n.* (*stachys annua*) čistec letní; —**krempel** *n.* rozmykačka; —**krempelmaschine** *f.* rozmykací nástroj; —**latte** *f.* trhanice, trhaná lať; —**lineal** *n.* pravítko k rejsování; —**ling** (*phalaena betularia*) martináč březní; —**loch** *n.* (b. d. Köhlern) trhlina; —**mäher** *m.* (*loxia oryzivora*) dlesk rejžotravný; —**maß** *n.* vyměřovadlo; —**maul** *n.* s. Plaudermaul; —**mehl** *n.* rejžová mouka; —**messer** *n.* (b. d. Goldschlägern) trháček; —**model** *n.* (b. d. Böttchern) trhovačka, dražidlo; —**muß** *n.* kaše z rejže; —**pflanze** *f.* s. Reiß; **Reisspitze** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Hřišice.

Reiß-schiene *f.* deska na čáry (na linie); —**schwaden** *m.* (*phalaris oryzoides*) lesknice rejžovitá; —**stift** *m.* rejsovátko.

Reißstroh *n.* rejžovina, rejžová sláma; —**hut** *m.* rejžovník, klobouk z rejžové slámy.

Reiß-vogel *m.* s. Reißdieb; —**wurst** rejžové jelítko; —**zange** *f.* vytrhovací kleště; —**zeug** *n.* (zum Zeichnen) rejsovadlo, kreslovadlo; —**zirkel** *m.* rejsovací kružidlo.

Reiste *f.*, ein Bund gehechelten Flachses obláč, obláček, pověsmo, pověšeň, hrst lenu, zemnička, kyta; **Reisten-**, zemničkový.

Reis-welle *f.* s. Reisbund; —**werk** *n.* klestina, chvostina, roština, větrovina.

Reit-, jezdecí, jezděcí, jízdný; 2. s. Reiter-; 3. početní, účetní; **Reitau** *n.* (auf den Schiffen) lano oblehčující.

Reit-bahn *f.* jízdárna, jezdírna, jezdiště; —**bar** *adj.* jezdný; —**bursche** s. Jokkey; —**dekke** jezdecí deka.

Reite *f.* dvořiště.

Reitel *m.* úvin, úvinek, houž, houžev; 2. Nutzholzstämme kláda; —**baum** *m.* (in d. Eisenhütten) odrážkový sloup; —**kette** *f.* podvazník, podvazovník, podvazovačka, podvazovák; **reiteln** úvinovati; —**säule** *f.* s. Reitel 1.).

Reiten *ir.* *ms.* jeti, jezditi; auf dem Pferde r. na koni jezditi, koniti se, koňovati se; r. lernen učiti se jezditi; davon r. ujížděti; etwas weiter r. popojeti; viel r. najezditi se; schlecht r. daremně jezditi; er ist fehl geritten jeda zabloudil; in die Stadt, um die Stadt r. do města, okolo města jeti; durch einen Wald r. lesem jeti; spaziren r. projeti se, projížděti se, na projížďku jeti; einen Trab r. klusem jeti; Galopp r. cválati, cvalem, tryskem jeti; auf einem Stekken r. na holi jezditi; geritten kommen dojeti, přijeti, dojížděti, přij.; einem Reitenden gleich laufen s koněm rovně běžeti, s koněm stačiti; ein wenig r. poujeti, poujížděti; schneller r. přitčřiti; sich müde r. ujeti se, ujezditi se; davon r. auf verschiedene Seiten rozujížděti se; 2. *v. a.* z. B. einen Schimmel, Esel r. na brůně, na oslu jeti, jezditi; ein Pferd lahm, zu Tode, zu Schanden r. koně zchuchati, ucloumati, pozajížděti, stahati, jezděním zchromiti; Jem. zu Boden r. koněm někoho zajeti, přejeti; ein Pferd in die Schwemme r. jeti brodit koně; Spr. einen Schriftsteller reiten (ihn ausschreiben) vypleniti; der Teufel reitet sie schon wieder čerti ji zase beron, čert ji zase bere od. na ní sedí; das R. jezdění, jetí na koni, jízda; das voneinander R. rozjezd; das bis hin R. dojezd; zum Reiten gehörig jízdný.

Reiten počítati, účet vesti.

Reitend jezdecký, jízdný, konný; reitender Bote jezdecký posel; *adv.* jízdně, koňmo, na koni; r. ankommen přijeti, přijížděti; r. zuvorkommen přejeti, přejížděti.

Reiter *m.* (zum Kleetroknen) kozlík; 2. (in der Befestigungskunst) spanischer R. rohatka, rozsochač, rosochač, nadval, válečná rohatina; 2. ein Kavalerist jezdec; ein Soldat jezdec, koňák, konník; geharnischter R. oděnec; leichter R. honec, honitel, stihatel, kozák; zur Rekognoszirung končberta; als R. dienen R. sein rejthařiti; e. wenig porejthařiti; als R. zu Schaden kommen prorejthařiti; als R. verdienen vyrejthařiti; den R. aus dem Sattel heben jezdce se sedla sraziti 3. ein Sieb řičice; 4. ein Schaffer dvorník, dvořák, šafář; 5. Naturg. (*curculio granarius*) klikoroh zrnovní; *b.* (*tringa gambetta*) čejka jezdec; *c.* (*parra jacana*) jasana obecná; *d.* (*tringa striata*) čejka žíhaná; —, jezdecký, jezdcový, rejtharský, komonný, konný; —**aufzug** *m.* výjezd na koních; —**büchse** *f.* puška jezdecká; —**dienst** *m.* služba na koni; —**ei** *f.*

jízdné vojsko, jezdectvo, jízda, jízdný lid, jezdci, koňáci, koňáctvo, rejtharstvo; schwere R. těžká jízda; in dieser Bude ist eine englische R. zu sehen (von Kunstreitern) v této boudě viděti anglické jezdění; der Platz der R. rejdiště; gehen wir in die R. pojďme na rejdiště; —fahne *f.* praporec jezdců; —fahnrich *m.* praporečník u jezdců; —flinte *f.* puška jezdecká; —gar *adj.* na polo vařený; —geld *n.* (für die Strandreiter) objezdné; —handschuh *m.* jezdecká rukavice; —haufen *m.* zástup jezdců; —in jezdkyně, jezdečka; —jacke *f.* kazát, kazák; —koller *n.* (*m.*) jezdecká kazajka; —kappe *f.* kápě jízdných, kápě španělská; —lied *n.* jezdecká píseň, (auch bloß) jezdecká (wo píseň verstanden wird); —marsch *m.* pochod jezdců; —mäßig po jezdecku, jezdecky; reitern kčicí podsívati.

Reiter-pferd *n.* jezdecký kůň; —pflicht *f.* jezdecká povinnost, povinnost jezdce; —recht *n.* jezdecké právo; —regiment *n.* pluk jezdců od. jezdecký; —rock *m.* jezdecká halena; —salbe *f.* s. Kratzsalbe; —sattel *m.* jezdecké sedlo; —schaft *f.*, die Personen jezdectvo; die Eigenschaft jezdectví; —schlacht *f.* bitva jezdců.

Reiters frau *f.* jezdcová; —kraut *n.* (*stratiotes*) vojíř od. resan.

Reiter-stand *m.* stav jezdecký, jezdectví; die Personen jezdectvo; —tanz *m.* jezdecký tanec; —vogel *m.* veliký, rajský pták; —volk *n.* jízdný lid; —wammes *m* jezdecká kazajka; —wechsel *m.* s. Wechselreiterei; —zug *m.* jezdecký tah, jezdecká výprava.

Reit-gabel *f.* (in den Zinnhütten) vyběračka; —gefährte *m.* jezdní společník; —gerte *f.* bičík; —geschichte *f.* povídka o jízdách; —gesellschaft *f.* jezdní společnost; —gras *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; —gurt *m.* jezdecký pas; —haken *m.* háček jezdecký; —halde *f.* výspa kovkopecká; —handschuh *m* jezdní rukavice; —haus *n.* jezdírna, jezdní dům; Reithbe *f.* s. Reite; —hengst *m.* pušťák; —hose *f.* jezdní od. jezdecké spodky; —jacke *f.* jezdecká kazajka; —jäger *m.* polesný; —junge *m.* s. Jockey; —kissen *n.* jezdecká vyčpanice; —kleid (der Damen) *n.* jezdecký oděv, šat, jízdné šaty, jezdní šaty; —knecht *m.* jízdní pacholek, sluha, pojížďník, jezdecký; —knie *n.* (im Schiffbau) kolínko; —kröte (*gryllotalpa*) s. Reiterwurm; —kunst *f.* jezdectví, nauka jezdecká, umění jezdecké; alle Arten von Reitkünsten *pl.* jízdní kousky; —laus *f.* muška; —lehen *n* leno pojezdní; —lings *adv.* okročně, okročmo; —lustig *adj.* jezdivý, těkavý; —masche *f.* (wdm.) šoupavá mašle; —maus *f.* (*mus terrestris*) myš pozemní; 2. (*m. talpinus*) myš krtkovitá; 3. (*mus arvalis*) myš rolní; 4. (*sorex araneus*) rejsek obecný; 5. s. Maulwurfsgrille; —meister *m.* první jezdec, jezdní mistr; —milbe *f.* (*acarus scabiei*) roztoč chrastní; —ochs *m.* býk; *slc.* bujak; —offizier *m.* (Beamter) půjezdný; —peitsche *f.* karabáč; *slc.* šibák; —pferd *n.* jezdecký kůň, jezdecký oř; —platz *m.* jezdiště; —post *f.* jízdecká pošta; —rath *m.* s. Rechnungsrath; —rock *m.* krátká jezdecká sukně; —roß *n.* siehe Reitpferd; —saal *m.* jezdecká síň; —sattel *m.* koberec, kropík, postlání na koně; —schämel (in der Sägemühle) podšupka; —scheide *f.* pošva jízdecká; —schmied *m.* kovář při jízdě; —schoß *m.*, —sse ženitebné; —schule *f.* jízdárna, jízdnice, jízdná škola, krotírna; —stange *f.* mit Gebiß cank s udidlem; kurze R. kandárek, kantárek, bidelce, bidélko jezdecké; —steig *m.* (Weg für Reiter) jezdecká cesta; —stiefel *m.* jezdecká bota; —stock *m.* (der Riemer) koník, koníček; —tasche *f.* jezdecká, husarská taška, tobolka; 2 freche Frauensperson randa; —taxe *f.* účetní, taksa, účetné; —tenne *f.* šlapárna; —ung *f.* počítání, početní cedule; —vogt *m.* správce účtů; —volk *n.* jízdný lid; —welle *f.* pytlování; —wurm *m.* (*gryllotalpa*) lejsek, štír, štírek; —zaum *m.* uzda; —zeug *n.* příprava jezdecká, jízdecké od. jízdní nástroje; —zu *m.*, eine Art Finke, von dem Geschrei so genannt pinkava; —zug *m.* s. Reiterzug.

Reiz *m.*, —e, was einen merklichen Eindruck auf die Sinne macht pud, popud, pobídka, podnět; das Licht verursacht einen R. im Auge světlo podněcuje od. dráždí oko; 2. die Empfindung des Eindruckes váb, povab, půvab, vábnost, lákavost, milostnost, vnadnost; R. der Anmuth povab příjemnosti; das Verbotene hat mehr R. kradená voda sladší, a kradený chléb chutnější; 3. die äußere Schönheit am Menschen vnady, (vnada) váb, vábnosti, vnadnosti.

Reizbar, was leicht gereizt werden kann popudlivý, dráždlivý, vábitelný, popuditelný, jitřivý, prchlivý, prchlý, po-

pudlý, prudký; ein —er Mensch prudina: —**keit** -ost.

Reizen, einen Reiz hervorbringen dráždití, podráž., rozdráž., jitřiti, puditi; den Magen r. žaludek drážditi; 2. rege machen rozškádliti, poškádliti; zum Zorne r. popouzeti, ponoukati k hněvu, pokoušeti koho, popichovati, škádliti, škorpiti; zur Liebe r. vábiti, lákati, potahovati k sobě; das R. dráždění, popouzení, puzení, jitření, vábení, škádlení: gereizt popuzený, rozškádlený; Gereiztheit popuzenost (popudivost) rozškádlenost, rozjitřenost.

Reizend dráždící, vábící, dráždivý, vábivý, vábný, luzný, vnadný, pobízlivý, ludný, přiludný, lákavý, půvabný, popouzivý, popudný, vnadoplný; sehr r. přemilostný, převnadný; zauberisch čarovnadný; r. werden milostněti, zmilostněti; r. machen milostniti, zmil., umil.; r. zu sehen pěkný; r. (von äußerlichen Heilmitteln) prudivý; das Reizende, reizende Beschaffenheit půvabnost, příjemnost, milostnost.

Reizer *m.* vabič, dráždič, popouzeč, pohadač, škádlitel; —**in** vábička, dráždička, dráždítelka, dráždilka, půvabnice.

Reiz-fähig, fähig gereizt zu werden dráždítelný, vabitelný, škádlitelný etc; Reizger, Reizker *m.* s. Reißker; —**lehre** *f.* učení o dráždění; —**los** bezvabný, nevabný, bezpůvabný; —**mittel** *n.* draždidlo, vabidlo, váb, půvab, ponět, podnět, pudidlo, popudka; (in der Arzn.) äußeres R. prudidlo; —**sucht** s. Koquetterie; —**ung** *f.* dráždění, popouzení, vábení, lákání, popuzení, rozdráždění, lahoda, lahůdka, přelest, přelouzení, zápal; —**ungsmittel** *n.* s. Reizmittel; —**voll** *adj.* vábný, převábný, vabu plný.

Rekapitul-azion *f.* opakování; —**iren** opakovati.

Reke s. Recke.

Rekel *m.*, ein Hund hamák, hafák; 2. ein grober Mensch maňas, mamlas, hamák; —**ei** *f.* hamáctví, maňaství, mamlaství; —**haft** hamácký, maňaský, mamlaský; sich rekeln maňasovati, mamlasovati.

Reck *n.*, —**e** (in der Turnkunst) ležení; —, (von recken) vytahovací.

Recke *m.*, ein langer Mensch sahan, sahoun, slombidlo, zlombidlo; 2. ein Riese velikán, obr; 3. *f.*, ein Werkzeug zum Recken, strecken natahovadlo, natahovací nástroj; Reckeisen železo tažené; Reckel *m.* s. Rekel.

Reck-en, durch Ziehen ausdehnen táhnouti, natahovati, protah., roztah.; sich recken natahovati se etc.; 2. strecken vztáhnouti, vystrčiti; die Hand r. ruku vystrčiti; den Kopf in die Höhe r. vystrčiti hlavu vzhůru; den langen Hals r. krk napínati; das R. vztahování, protahov., napínání etc.; —**halsen** mh. krk napínati; —**hammer** *m.* vytahovací kobyly; —**holder** *m.* (*sambucus nigra*) bez černý; 2. (*juniperus communis*) jalovec obecný, kadík; —**scheit** *n.* (des Sattlers) protahovačka; —**schragen** *m.* (bei den Seidenwebern) protahovací, roztahovací šrák; —**seil** *n.* housličky; —**walze** *f.* válec rozšiřovací; —**zeug** *n.* rozšiřovací nádobí.

Reklam-azion *f.* zpětní požadování; —**iren** odvolati, zpět požádati.

Rekognosziren slídati.

Rekommend-abel siehe Empfehlenswerth; —**azion** s. Empfehlung; —**iren** s. Empfehlen.

Rekompenz s. Ersatz.

Rekonvalesz-ent *m.* zotavělec; —**enz** *f.* zotavení; —**iren** zotaviti se, zotavovati se.

Rekreazion s. Erholung, Erfrischung; —**sgeld** *n.* peníze pro vyraženou; —**sfekretär** *m.* (sarkastisch) kratochvilkář.

Rekrut novobranec, novotný voják, nováček, branec, mladistvec; —**en** novobranstvo, vojenští nováčkové; —en stellen postaviti nováčky, odváděti: —**en-**, rekrutní, nováčkový; —**enstellung** *f.* odvod.

Rekrutir-en *v. a.* na vojnu bráti, mladistviti vojsko; —**er** *m.* sběrač na vojnu.

Rekrutirung *f.* sbírání ob. brání na vojnu; —**sflüchtigkeit** uběhlost od vojny; —**sflüchtung** ubíhání vojně; —**sgrundsatz** *m.* pravidlo braní na vojnu.

Rektangulum *n.* přímohran.

Rektifi-kazion *f.* s. Berichtigung; 2. (Chem.) Läuterung přeháněni; —**ziren**, berichtigen napraviti; 2. (Chem.) läutern přepuditi; —**zirter** Weingeist líh sehnaný, přepuzený.

Rektor *m.*, Schulvorsteher představený, ředitel, rektor; —**at** *n.* představenství, ředitelství, rektorství.

Rekurriren mh. ucházeti se o něco proti někomu; Rekurs *m.* ucházení se o něco proti někomu.

Relais-Pferde podložené koně.

Relativ *adj.* potažný, přirovnalý, závislý, potahující se, potažený, pota-

žitý; —e Schwere tíže potažná, soudružná tížka; —es Gewicht potažná váha; 2. *adv.* potažně, potažitě; **relatorisch** dle zprávy.

Relazion *f.*, Gefechtsbericht popis bitvy, bitvopis, relací; 2. Beziehung potažnost, potažilost, potaha; **—s-**, potažitý; **—s-Begriff** *m.* pojem potažitý.

Releg-azion *f.* zapuzení, vyhnání; **—iren** zapuditi, vyhnati.

Relief *m.*, erhabene Arbeit vypuklá práce; **—charte** *f.* vypuklá mapa; **—globus** vypuklý obraz země.

Religion *f.* náboženství auch víra (Glaube); die christliche R. křesťanské náboženství, křesťanství; türkische R. turecké n., turectví, turecká víra; utraquistische R. náboženství podobojí; es gibt der Religionen ohne Zahl kolik děr, tolik věr, kolik mlynářů, tolik měr.

Religions-, náboženský; **—angelegenheit** náboženská záležitost; **—anhang** *m.* náboženská strana, náboženské přívrženství; **—bedrükkung** *f.* potlačování náboženství; **—beschwerde** *f.* stížnost pro náboženství, obtížnost v náboženství; **—bruder** *m.* bratr jednoho vyznání, jedné víry, spoluvěrec, stejnověrec; **—buch** *n.* kniha náboženská; **—diener** *m.* služebník církevní od. náboženský; **—eifer** *m.* horlivost v náboženství; **—eiferer** *m.* horlitel v náboženství; **—fond** *m.* matice náboženská; **—freiheit** *f.* svoboda v náboženství; **—friede** *f.* pokoj v náboženství; **—gebrauch** *m.* posvátní obyčej, obřad; **—genoß** *m.* společník u víře, stejnověrec; **—geschichte** *f.* dějepis náboženství; **—gesellschaft** *f.* náboženská společnost; **—gespräch** *n.* rozmluva o náboženství; **—haß** *m.* nenávist v náboženství od. z náboženství; **—krieg** *m.* válka pro náboženství; **—lehre** *f.* učení o víře; **—lehrer** *m.* učitel náboženství; **—meinung** náboženské mínění; **—menger** *m.* věroměsič; **—mengerei** *f.* věroměsictví; **—partei** *f.* náboženská strana; **—sache** *f.* věc náboženská; **—sekte** *f.* sekta v náboženství, kacířství; **—sinn** smysl náboženský; **—spaltung** *f.* rozpolčení v náboženství; **—spötter** *m.* ruhač, rouhač, posměváček náboženství; **—spötterei** *f.* rouhání se, posmívání se náboženství; **—stifter** *m.* zakladatel náboženství; **—stiftung** *f.* založení náboženství; **—streit** *m.* pře o náboženství; **—streitigkeit** *f.* náboženská hádka, náboženský rozbroj; **—übung** náboženské konání, veřejné služby boží; eine Übung in der Religion cvičení se v pobožnosti; **—unterricht** *m.* vyučování v náboženství; **—verfolgung** pronásledování pro náboženství, pro víru; **—verwandter** příbuzný víry, stejnověrec; **—wahrheit** náboženská pravda; **—wissenschaft** *f.* věda náboženství; **—zwang** *m.* nátisk v náboženství.

Religiös *adj.* nábožný, pobožný, zbožný; ein —er Mensch nábožník; ein —es Weib nábožnice, nábožnička, modlitebnice; ein —es Gefühl náboženský cit; ein —es Buch náboženská kniha; —e Beschauung bohomyslnost; ein **Religiöser**, ein Ordensgeistlicher řeholník, klášterník; **Religiösität** *f.* nábožnost.

Reliquie (—qui-e) *f.* ostatek; **Reliquien** ostatky svatých; **—nbehältniß** *n.* schránka na ostatky; **—nfest** *n.* slavnost ostatků, (alt) svatost.

Relizitazion *f.* nové proceňování.

Relkel *m.* s. Relken.

Relle *f.*, Rellmaus *f.* (*myoxus muscardinus*) plch obecný; 2. (*mus avellanarius*) myš lískovní; 3. (*myoxus glis*) plch.

Reluiren, wiedereinsetzen, vergüten napraviti, spraviti, nahraditi.

Reluzion *f.* napravení, náprava, správa, náhrada.

Remedium *n.*, Hilfsmittel pomoc, prostředek.

Remel *m.* sval; 2. brouda.

Remessen *pl.* (kaufm. besser Remissen) Rüksendungen (nichtverkaufter Waaren) zpětodesílka, návratek.

Remigranten, die Zurükgewanderten zpětpřišlí.

Remigius *m.* (Mannsn.) Přenčk.

Reminiszens *f.* upamatování.

Remis (remih) beim Schach- oder Damenspiel, unentschieden, weder gewonnen noch verloren nerozhod, remí.

Remise *f.*, die Schuppe kolna, kůlna; 2. ein junger Wald mlází, remíz.

Remiß, Remisse, Remission *f.* s. Remessen; 2. Erlaß von Forderungen upuštění od žádání; 3. Nachlaß einer Krankheit polehčení, ulevení; **—ionsbrief** *m.* list od. dopis na odpuštěnou.

Remittent *m.* navracovatel; **remittiren** vraceti navracovati, vrátiti.

Remiß *m.*, Beutelmeise sýkora remyš, moudivláček.

Remonstr-azion *f.* s. Gegenvorstellung; **—iren** siehe Gegenvorstellungen machen.

Remonte *f.*, Remonte-Pferd, Ersatzpferd náhražní kůň, remunda; Remonten-Brandzeichen vypálení známky; remontiren koně dostavovati, nahražovati.

Rempter *m.* reventář, sborní síň (v klášteřích).

Remuner-azion odplata; **—iren** odplatiti.

Renaissance-Styl *m.* (in d. Bauk.) novorodní sloh.

Rendezvous *n.* (randehwu) dostaveníčko.

Renegat *m.* poturčenec, odepřenec, odpřisáhlec, poturčený.

Renette *f.* reneta, ranetka, renetky; Lederrenette koženka, kožišina; die Goldrenette zlatáč.

Rengel *m.* mahas, kolohnát; rengeln v kázni držeti.

Renitend *m.*, ein Widerstrebender odpůrce.

Renke *f.*, Renken *m.* blána, blanka; renken spraviti, spravovati; sich r. roztahovati se; Renklotten *pl.* zelenky.

Renn *n.* s. Rennthier; —, cvalný, cvalový, hončí, závodní, honný, závodový; **—bahn** *f.* závod, hony, závodní místo, kolo, okol, harciště, závodní dráha, rejdiště, závodiště; Renn- und Stechbahnen závodiště a kolbiště; —**baum** *m.* rumpál, hřídel; **—berg** *m.* (im Bergbau mehr im *pl.* gebräuchlich) —berge úbočně; Renne *f.* rýha, rýna; 2. syřiště, syřisko; **—eisen** *n.* (im Bergb.) kočerha; **—en** *ir.* mj. hnáti se, cválati, páditi, tryskem běžeti, tryskati, týřiti, upalovati, trčiti, trčeti, klopotati, kvapiti, náhliti, uháněti; gerannt kommen přiběhnouti, přihnati se, přiletěti; bis hin r., aufhören zu r. doklopotati, klopotem doběhnouti, dopáditi, docválati; nach Etwas r. po něčem se hnáti, se sháněti; mit dem Kopfe wider die Wand r. hlavou vraziti do zdi; in sein Verderben r. k záhubě své pospíchati; lange od. viel r. nacválati se, natýřiti, naběhati se; sich müde r. vycválati se, ucválati se; um die Wette r. běžeti o závod; II. *v. a.* rennend Jem. zu Boden werfen uháněje někoho poraziti; den Degen durch den Leib r. probosti, prohnati, promrštiti, prokláti koho; scharf r. kláti na ostro; das Messer in den Bauch r. někomu nůž do břicha vraziti; das R. hon, shon, shánění, honění; das R. in das Schwert nabíhání na meč; als Belustigung dostihy *pl.*, závod; ins R. kommen roztýřiti se; durch R. sich zuziehen, erlangen vytýřiti co, dotýřiti se čeho; **—end** závodní, běhoucí, běžící; wohin r. gelangen dotýřiti; schnell r. teklý; **—er** *m.* běhoun, běhounec, běhounek, běhounéček, rychlík, těkař, těkač, běhař; ein Pferd zum Wettrennen závodní kůň, klusák, čilák; **—fahne** *f.* (die den Zünften im Kampfe vorgetragen wurde) zápasní korouhev, stanice; —**feuer** *n.* (im Hüttenbau) tavioheň; —**herd** *m.* (in den Eisenhütten) taviništěj; **—hirsch** *m.* s. Rennthier; **—holz** *n.* krokev; **—jagen** *n.* honba na koni; —**käfer** *m.* (*carabus*) střevlec; **—kreis** *m.* kolo; **—liste** *f.* (zum Wettrennen) závodní soupis; **—pferd** *n.* hončí kůň, kolčí k., závodní k., běhoun; **—platz** *m.* závodiště; **—preis** *m.* závodní cena; **—sau** *f.*, eine läufige Sau běhající se svině; **—säule** *f.* (in der Mühle) loutko; (zum Schiffziehen) hřídel stojatý, loutko; **—schiff** *n.* hončí, střelčí loďka; **—schlitten** *m.* hončí saně; Rennse *f.* syřiště; **—spiel** *n.* kolba, závod, hončí od. závodní hra, kopištné hry, sedání, klání, turnaj, honění, honná kratochvíle.

Rennspieß *m.* hrot, sudlice, rat, ratist, oštíp, koneíř, burdýř, kopí, kopíčko; **—macher** *m.* hrotník.

Renn-spindel *f.*, ein Schlosserbohrer svider, vrtadlo zámečnické řemenem točené; **—stein** *m.* s. Rinnstein.

Rennthier *n.* (*rangifer*) sob, rén, renec; ein junges R. sobě; *int.* sobátko; 2. (*cervus tarandus*) jelen sob; —, sobí, sobový; **—breme** *f.*, **—bremse** *f.* (*oestrus tarandi*) střeček sobí; **—flechte** *f.* (*lichen rangiferinus*) lišejník sobí; **—haut** *f.* sobovice; —**heerde** *f.* stádo sobů; **—horniß** (*oestrus tarandi*) střeček sobí; **—kalb** *n.* pižík; **—leder** *n.* sobovice; **—moos** *n.* s. Rennthierflechte; **—zucht** *f.* chování sobů.

Renn-wagen *m.* závodní vůz; —**wäglein** *n.* závodní vozík; **—werk** *n.* (in den Hüttenwerken) odtrata; **—ziel** *n.* cíl závodu.

Renomm-ée pověst, slovutnost; —**irt** slovutný, v dobré, slavné pověsti stojící; **—ist** pověstník; 2. (im nachtheiligen Sinne) zlopověstník, rváč.

Renonce *f.* (renonß), die Fehlfarbe chyběcí barva (ve hře); renonciren, verzichten strádati.

Renov-azion *f.*, Erneuerung, Ausbesserung obnova, obnovení, oprava; —**iren**, erneuern, ausbessern obnoviti, opraviti.

Rensdorf *n.* (Ortsn. in Mähr.) Radčov.

Rent-, důchodní; 2. důchodenský; **—abilität** *f.* výnosnost; **—amt** *n.* důchod, důchodenský úřad; **—bar** úročitelný; **—barkeit** úročitelnost; **—beamte** *m.* důchodní.

Rente *f.*, Renten *pl.* důchod, důchodenství, příjem, příjmy, důchody; R. aus der Holzschwemme vejtonní důchod; ein Kapital auf Renten legen peníze pod úrok dáti; die Käufe (der Grundstücke) sollen gegen ewige R. für ablösbar erklärt werden prodaje polností ať za věčné důchody se stanou; Rentei Rentenei, Renterei *f.* důchod; Renteischreiber *m.* důchodní písař.

Renten mh. (na důchodu) vynášeti; **—ei** s. Rentei; **—tragend** důchodonosný; **—versicherungsanstalt** pojišťovna důchodů.

Rent-erei *f.* s. Rentei; **—haus** *n.* důchodna, důchodovna, dům důchodní; **—iren** úročiti; sich r. úročiti se, úroky nésti, vyplatiti se; **—irer** *m.*, Rentner úročník, důchodník, nájemník; **—ist** *m.* hotovec; **—kammer** *f.* důchodní komora; **—kammermeister** *m.* správce důchodní komory.

Rentmeister *m.* důchodní, důchodník, důchodní úředník; **—**, důchodnický; **—amt** *n.*, **—ei** *f.* důchodnictví, důchodenství; **—in** důchodňová.

Rentpacht *m.* pronajmutí důchodů; **—er** *m.* nájemčí důchodů.

Rent-rechnung *f.* počítání důchodů; **—schreiber** *m.* důchodenský písař, důchodní písař; **—schulden** *pl.* dluhy důchodenské; **—verwalter** *m.* správce důchodů.

Renunziren mh., renunziiren, Verzicht leisten strádati.

Reokup-azion *f.*, Wiederbesetzung zmocnění se čeho na novo; **—iren**, wiederbesetzen znova se čeho zmoci.

Reorganis-azion zústrojnění; **—iren** zústrojniti.

Repar-abel spravitelný; **—atur** *f.* správka, správa, spravení; **—iren**, ausbessern spravovati, spraviti, opraviti, obnoviti, napraviti; **—irung** správa.

Repart-iren porozvrhnouti, rozpočítati; **—irer** *m.* rozvrhovač (daní), roubný *slc.*; **—irungs-**, roubčí, roubný, roubicí, rozvrhovací; **—izion** *f.* rozdělení daně, rozvrh, rozvržení.

Repen s. Raufen, Reißen; auch Messen (von Holz) měřiti.

Repension *f.* bezeškodí.

Reperkussion *f.* odražení.

Repertoir *n.*, Verzeichniß der aufzuführenden Stücke seznam, repertoar.

Repetent *m.* opakovatel.

Repet-ir-, opakovací; **—iren** opětovati, opakovati; **—iruhr** *f.* opakovací hodinky, opakovačky, repetyrky; **—izion** *f.* opakování.

Repliiren mh. (mil.) weichen ustoupiti, ustupovati.

Replik *f.* replika, odvod, odmluva; in einer Zeitschrift odpověd; eine R. thun odpověděti.

Repli-Posten *m.* (mil.) Stützposten podporující hlídka.

Repondiren s. Entsprechen; 2. siehe Bürgen.

Repp-huhn *n.*, Mehrz. **—hühner** (*perdix*) kuroptva, kuroptvice, kuroptve, kuroptvička; *vulgo* korotev; *slc.* garabice; ein Flug, ein Haufen —hühner stádo korotví; schreien wie —hühner škrhati, škrhotati; **—**, kuroptví, korotví; Rebhühnerfeder koroptví péro; Rebhuhngarten kuroptevnice.

Repräsent-ant *m.* představovatel; **—ativ** zástupní; **—ativ-Verfassung** zástupní zřízení; **—azion** *f.* představení; **—azionsrecht** *n.*, Vertretungsrecht právo zástupnictví; **—iren** představovati.

Reprehendiren, tadeln haněti.

Repress-alien *f.* odplata; **—ionswinkel** *m.* ukloněný úhel, snížený úhel; repressiv potlačivý.

Reproduktiv *adj.* obnovivý; **—e** Kraft obnovovací moc.

Reprodukzion *f.* obnovivost, obnovování; die R. bei den Thieren mimořádné obnovování; **—skraft** *f.* obnovivost; **—sorgane** *pl.* strojové obnovovací; **—svermögen** *n.* obnovivost; Reproduzent *m.* obnovovač; reproduziren obnovovati.

Reps *m.* olejka, řepák, řepka, řepice letní a zimní.

Repta *f.* mšenička.

Republik *f.* věc pospolitá, zemská, svobodná obec, občanstvo, volnovládství, pospolitství, republika; demokratische R. lidovládství; **—aner** *m.* republičan, republikán; **—anerin** republičanka, republikánka; **—anisch** republický, republikánský, lidovládní.

Repugnant *m.* odpůrce.

Repuls *m.* odbytí, oslyšení, neuprošení; **—ion** *f.*, Zurücktreibung odehnání; **—iv** *adj.* odpudivý; **—iv-Kraft** síla odpudivá.

Reput-azion *f.* vážnost, poctivost, slovutnost.

Reputirlich, ehrlich, anständig vážný, poctivý, slušný.

Requiem *n.* mše za mrtvé, černá mše, rekvijem.

Requi-riren (mil.) Lieferungen ausschreiben vypsati dovážení; 2. (*jur.*) auffordern, eine Obrigkeit die andere vyzvati, vyžádati; **—sit** *n.* příprava, náležejicnost, potřeba, potřebnost; **—sitenmeister** *m.* strůjce při divadle; **—sizion** *f.*, Lieferung odvádění; in R. setzen (in Beschlag nehmen) zabavjti.

Resch dříčný, režný, ryžný; resche Semmel režná houska; **—heit** *f.* režnost, režkost; R e s c h e n *n.* (Ortsn. in Mähr.) Rezkov; **—leinwand** *f.* režné plátno.

Resede *f.* (*reseda odorata*) ryt vonný; falsche R. hledík falešný.

Reserv-armee *f.* záložní vojsko; **—azion** (*jur.*) Rechtsvorbehalt zadržení si práva.

Reserve *f.* zádržka, zadržení, záložní vojsko, zálohy, záloha; —-, reservní, zádržní, záložní; —-Korps *n.* zádržní sbor, zásobní vojsko; —-Reiterei *f.* záložní jízda; **—iren**, ausbedingen vymíniti si; 2. aufbewahren zachovati, podržeti; R e s e r v o i r *m.*, Wasserbehälter vodárna.

Resident *m.* sidlitel, sídelník, rezident; ständiger R. stálý sídelník; **—in** sidlitelka, sidlitelkyně.

Residenz *f.* sídlo, rezidencí, královské, knížecí sídlo, stolec; er hatte seine R. in der Stadt seděním byl v městě; —-, sídelní, stoleční; **—stadt** *f.* sedlo, sídlo, sídelní město.

Residiren mb. dvorem, sídlem býti, seděti, sídliti, bydleti.

Resign-ant *m.*, Verzichtleister odřečitel; **—azion** *f.*, Verzichtleistung odvolení, odřečení; 2. gerichtliche Entsiegelung rozpečetění; 3. freiwillige Amtswiederlegung dobrovolné vystoupení z úřadu; 4. Selbstverläugnung zapření sebe; **—iren** rozpečetiti; odříci se čeho, s úřadu dobrovolně vystoupiti; sebe zapříti.

Resinasphalt *m.* pryskyřec; R e s i n ö s s. Harzig; r e s i n i r e n, beharzen opryskyřiti.

Reskri-biren mb. odepsati; **—pt** *n.*, Bescheid odpověd; **—pzion** odpověděni.

Resolut, entschlossen gefaßt rozhodlý, odhodlalý, hotový; ein **—er** odhodlalec, hotovec; R e s o l u z i o n *f.* odhodlání, odhodlalost; Auflösung einer Aufgabe rozhodnutí, rozluštění; R e s o l v e n z i e n, auflösende Mittel rozvodivé prostředky; r e s o l v i r e n auflösen, zertheilen rozvesti, rozloučiti; entschließen, beschließen rozhodnouti; r e s o l v i r t rozhodlý, odhodlalý; 2. rozhodnutý, rozluštěný, rozvedený; R e s o l v i r-T a b e l l e n, Vergleichungstafeln verschiedener Münzen srovnávací desky (tabule) rozličných mincí.

Resonanz *f.* ozvuk, resonancí; **—boden** *m.* ozvuková, ozvučná půda; **—bret** *n.* ozvučná deska; **—loch** *n.* ozvučný otvor; **—los** bezozvučný; —loser Ort bezozvučné, hluché místo; r e s o n i r e n ozvukovati.

Resorbenzien, Saugmittel třebavé léky; r e s o r b i r e n einsaugen třebati, vytřebati.

Respekt *m.* šetrnost, vážnost, uctivost, poctivost; mit R. zu sagen, zu melden s dovolením, s odpuštěním, krom poctivých lidí; **—abel**, **—irlich** vážený, ctěný, počestný; **—iren**, beachten, in Achtung haben v uctivosti, ve vážnosti míti, ohled míti; **—ive** *adv.* rücksichtlich dessen z ohledu toho, hledíc toho; **—mäßig** podlé uctivosti, jak se sluší vážným; **—widrig** proti vážnosti.

Respizient *m.* dozorník; r e s p i z i r e n s. Berücksichtigen.

Respondiren s. Antworten; 2. s. Entsprechen; R e s p o n s g e l d e r, Gewähr- od. Versicherungsgelder peníze na pojištěnou, pojišťovací peníze; R e s p o n s o r i u m odpovědní zpěv.

Reßbaum *m.* rešt, reštík, podreštník; Balken unter den R. legen reštovati; r e s s e n kopati, dobývati rudy; R e ß k e n *m.* ryzec siehe Reißken; R e ß o r t *m.* (im Bergb.), Gerichtsbarkeit, Instand horní úřad; R e s s o u r c e *f.*, geselliger Verein schůzka (měšťanská od. kupecká etc.)

Rest *m.*, **—e** zbyt, ostatek, pozůstávka, zbytky, ostatky, zbudek, paběrek, oběrek; R. vom Leine bei Spinnen dopřadek, nedopřadek, opřadek, dosledky, poslededčky; R. vom Tuche zbytek sukna; 2. die rückständige Summe rozdíl, lich, lichotina, doběrek, bobírka, dobírání, dobraná; fehlender R. in der Einnahme nedoběrek, nedoplatek, závada; im R. bleiben, sein, nicht ganz bezahlt haben zůstati od. býti v závadě, zůstati od. býti zpátky, míti dopláceti, proseděti; zum R. haben na dobranou míti; 3. *fig.* Jem. den R. geben, ihn vollends zu Grunde richten někomu dodati, někoho doraziti, dotrhnouti, dobiti; das gab ihm den R. to ho dotrhlo, to mu dodalo; —-, ostateční, zbytní, pu-

běrečnî; **R e s t a n t** *m.* závadník, nedoplatce, dlužník.

Restaur-ant, —ateur *m.* hostinský; **—azion** *f.* hostnice; **—iren** obnoviti, praviti; **R e s t ch e n** zbyteček.

Rest-en mh. f. Im Reste sein; **—faß** *n.* zbytkový sud, sud na zbytky; **—iren** mh. f. Im Reste sein.

Restitu-iren, wiederherstellen nahraditi, z nova dáti; **—zion** *f.* náhrada, nahrazení.

Rest-nahme *f.* dobírka, dobraná, dobor; **R e s t r i n g e n z i e n** stahovací léky; **R e s t z e t t e l** *m.* lístek na dobranou.

Resultat *n.* výpadek, výsledek, výplynek, vývod; **—irend** výslední; **—irende** Kraft výslední **síla**, výsledek.

Resumé *n.* opakovací přehled, přehlední soubor; **r e s u m i r e n** kurz zusammenfassen přehlednouti.

Resurrekzion *f.*, Wiederauferstehung povstání (z mrtvých).

Retardiren, aufhalten, verzögern zdržeti, uzponáhliti, meškati; **—i r t e** Bewegung pozdržené pohybovaní.

Retinasphalt smolezinka.

Retir-ade *f.* (mil.) ústup, ustupování, couvání; 2. s. Abtritt, Sekret; **—iren** mi. ustupovati, couvati.

Retorsion *f.*, Vergeltung empfangener Beleidigungen náhrada, odplata (urážek).

Retorte *f.* křivule, křivola, retorta; halsige R. křivola zahrdlitá.

Retour *adv.* zpátky, zpátkem; 2. *f.* s. Rückkehr; **—fracht** *f.* zpětní povozné; **—handel** *m.* s. Tauschhandel; **—schiff** *n.* návratní loď.

Retraite s. Retirade 1.); R. blasen troubiti k návratu; *b.* troubením svolávati (do bytu, do ležení); 2. R. beim Miniren výstupek, záchod; **—pension** *f.* s. Ruhegehalt; **—schuß** *m.* vystřelení k návratu, vystřelení při návratu.

Retro-gradiv zpáteční, couvající; **—spektiv**, zurückblickend zpět hledící.

Rettbar uchranitelný, obhajitelný.

Rette *m.* pes samec.

Rettel *m.* (*leuciscus fluviatilis*) bělice říční; **—kette** *f.* (am Wagen) utahováček.

Retten vysvoboditi, osvob., hájiti, uhájiti, uchrániti, obhájiti, zachovati, spasiti, vybaviti, z nebezpečenství vytehnouti, vychvátiti; Jem. r. někoho vysvoboditi, retovati; das Dorf brannte ab, und man konnte nichts r. ves vyhořela, a nic se nemohlo uchrániti, odkliditi; sein Leben r. života uchrániti, uhájiti; von Feinden r. **od nepřátel vysvoboditi**; aus dem Wasser **r. z vody vytáhnouti**; aus der Gefahr **r. nebezpečenství** zprostiti; sich wohin **r. někam utéci**, někam se utéci, **utočiště vzíti, se** schovati, ulehnouti; er **rettete sich durch** einen Sprung spasil se **odskokem; gerettet** uhájený, vysvobozený **etc.; der** Gerettete vysvobozenec, **vybavenec; das** R. vysvobození etc., **spása; —end** spasný, pomocný, retovný; **R e t t e n d o r f** *n.*, Ortsn. Kozbeř.

Retter *m.* vysvoboditel, **sprostitel**, zbavitel, vybavitel, retovník **obrance**, pomocník, zachovatel, **zachovavatel**, spas; **—in** vysvoboditelkyně, **—telka**, zprostitelkyně, **—telka, zachovatelkyně**, spasitelkyně, retovnice.

Rettig *m.* (*raphanus niger*) řetkev, ředkev; *dem.* ředkavka, ředkvice; *intens.* ředkvička; **—**, ředkevní, ředkvový; **—bau** *m.* hlídání ředkve, ředkvárství; **—feld** *n.* ředkviště; **—mann** *m.* ředkvář, ředkvičkář; **—manns-** ředkvárský; **—rübe** *f.* s. Rettig; **—saat** *f.* setí řetkve; 2. s. Maden; **—same** *m.* řetkvové semeno; **—schote** *f.* **luska** řetkvová; **—weib** *n.* **ředkvářka, ředkvičkářka**.

Rettlos s. Rettungslos.

Rettung *f.* osvobození, **vysvobození**, zbavení, zbytí, **záchov, zachování**, sproštění, **uchovalost, spása**, spasení, ochrana; keine **R. nezbytí**; die Rettung seiner Sache **dobývání svého**.

Rettungs-anstalt *f.* **ochranní ústav**, zřízení pomoci; **—boot** *n.* **ochranní lodka; —dank** *m.* **díky za ochranu**; **—haus** *n.* **ochranní dům, dům** pomoci; **—los** neochranitelný, nezachovatelný, bez **ochrany, bez pomoci; —mittel** *m.* pomoc, **spása, ochrana;** der Unglückliche greift **nach jedem R. kdo** se topí, slámy se chytá; **er hat sich selbst** des einzigen —mittels **beraubt ufal větev** pod sebou; **R e t t u n g s s e i l** *n.* **(am** Luftballon) pomocní **lano, zachranné** lano; **—sprung** *m.* **ochranní skok; —versuch** *m.* pokus **ochrany**.

Retz *n.* (Ortsn. in Österr.) **Ladislav.**

Reue *f.* žel, pyk, **pykání, lítost, pokání, skroušení**, poželení; **Reue und** Leid žel a lítost, **skroušení, skroušenost**; Reue und Leid **empfinden skroušiti se**; R. und Leid tragen **káti se; späte R.** pozdní pykání.

Reu-en meistens **u n p e r s. žel, líto býti**, litovati, želeti, **bolestiti, pykati, toužiti čeho**; es reuet **mich je mi líto,**

lituju, pykám; es reute mich zželilo se mi.

Reuer *m.* litovatel, žalostník, litostník, skroušenec.

Reuevoll s. Reuvoll.

Reu-geld *n.* s. Reukauf; R. geben spyčeného platiti; **—handlohn** *m.* s. Reukauf; **—ig** *adj.* litostný, žalostný, zkroušený, pykavý; **—igkeit** *f.* litostnost; **—kauf** *m.* želkup, žel koupě, litkup; **—kauf-**, litkupní; **—käufer** *m.* litkupník, litkupec; **—käufer-**, *adj.* litkupnický; **—muth** *m.* skroušenost, lítost, žalost; **—müthig** skroušený, žalostný.

Reunion *f.* taneční beseda.

Reuse *f.* vrš, vrše, vázanec; *dem.* vrška.

Reusenvoll vršnatý.

Reuße s. Russe; **Reußen** *n.* s. Rußland.

Reuster s. Rüster.

Reustimme *f.* skroušený hlas.

Reut *n.*, **—e**, Reutland kopanina, novina.

Reute *f.*, Reuthaue motyka, kopačka; 2. die Pflugstürze s. d.; 3. an der Sägemühle podavač, podavačka.

Reut-en, roden planiti, mýtiti, klučiti, kopati, vykopávati; **—er** *m.* planič, mýtič, kopač; **—erin** planička, mýtička, kopačka.

Reut-gabel *f.* (in den Seifenwerken) výměsice; **—hacke** *f.* s. Reute 1.); **—halde** *f.* (in den Seifenwerken) halda k durchání; **—haue** *f.* s. Reute 1.); eine lange R. pařeznice, podpařeznice; **—korn** *n.* žito s noviny; **—kraße** *f.* (in den Zinnhütten) kracha; **—maus** *f.* s. Ratte; **—spaten** *m.* veliká lopata.

Reuvoll skroušený, litostný.

Revanche na výměnu, na odhrání, na odplata; **revanchiren** oplatiti, odplatiti.

Reveille *f.* úsvita, bubnování k úsvitě.

Revelazion s. Offenbarung.

Revenuen s. Einkünfte.

Reverbe-re *f.* (glänzende Metallschiebe an Lampen) odražečka; **—rirfeuer** *n.* odrážecí oheň; **—rirofen** *m.* pec odrážecí, pernice.

Reverendissimus *m.* Titel der Kathedraldomherrn nejdůstojnější, veledůstojný.

Reverendus *m.* Titel der Pfarrer velebný; Kapläne, Kooperatoren und niederer Ordenspersonen ctihodný.

Reverenz *f.* poklona; R. machen ukloniti se.

Revers *m.* upsání od sebe, zápis za se od. na se, úpis; 2. gegen Revers na závazek; R. machen zápis na se učiniti; R. von sich stellen upsání od sebe dáti; 2. die Rückseite einer Münze rub peníze.

Reversalien, Gegenverschreibungen protiupisy.

Rever-sion Wiederheimfall eines Gutes an seinen vorigen Herrn opětné připadnutí; **—sionspendel** *n.* kyvadlo obratní; **—siren** mh. vraceti se.

Revestiren z novu.

Revident *m.* prohlížeč.

Revidiren prohlídnouti, přehlídnouti.

Revier *n.* hájemství, honbiště, revír; **—en** mh. hledati, slíditi (o mysliveckém psu); **—förster**, **—jäger** *m.* revírník.

Revision *f.* přehled, prohled; **—samt** *n.* přehledační úřad; **—sliste** *f.* přehlední list, přehled.

Revisor *m.* prohlížeč.

Revo-kabel s. Widerruflich; **—kazion** s. Widerruf.

Revolte *f.* zbouření, pobouření, pozdvižení.

Revoltiren mh. zbouřiti se, pobouřiti se, zdvihnouti se.

Revoluzion *f.* (revoluci) zvrácení, zvrat; politisch R. převrat obce; **—är** *m.* převratník, buřič; *adj.* převratní, bouřivý.

Revoziren s. Widerrufen.

Revüe *f.* přehlížka, přehlídka, prohlídka, prohlízení, obhlídka; R. halten přehlídku držeti, přehlídnouti, přehlížeti.

Rezension *f.* úvaha, posudek; glimpfliche R. mírný posudek.

Rezepisse *n.* přiznávací list, lístek na přijatou vystavený.

Rezept *m.*, Arzeneivorschrift lékarský předpis; **—irkunde** *f.* (Mediz.) předpisovnictví; **—iv** *adj.* vnímající; **—ivität** *f.* dojímatelnost, vnímavost.

Rezidiv (mediz.) *adj.* z nova nemocný; er ist r. geworden nemoc se mu vrátila.

Rezipient *m.* jímce.

Reziprozität *f.* zpátečnost.

Rezitiren odříkávati.

Rhabarbarin *m.* reveňovina.

Rhabarber *f.* (*rheum*) reveň; 2. (*rheum rhabarbarum*) reveň obecná; 3. (*rh. compactum*) r. celistvá; 4. (*rh. palmatum*) r. pěstitá; 5. (*rumex alpinus*) šťovík křímský; 6. (*thalictrum flavum*) žluťucha obecná;

7. (*convolvus jalappa*) svlačec jalapa; —**auszug** *m.* svařenina reveňová; —**baum** *m.* (*rhamnus frangula*) řešetlák obecný; —**beere** *f.* s. Berberisbeere; —**pflanze** *f.* s. Rhabarber; —**pulver** *n.* prášek reveňový; —**wurzel** *f.* s. Rhabarber.

Rhachit-is *f.* křivice; —**isches** Geschwür *n.* křiviční, dvojkostní vřed.

Rhadamant *m.* Radamáš.

Rhagades ssedlina, spáry, prysky, rozpukaná kůže.

Rhapont-ik (*rheum rhaponticum*) reveňrapontský; —**izin** *m.* rapontikovina.

Rhapsodie zlomek, kus; —**isch** zlomní, zlomkový, kusý.

Rhatzen *n.* chrkání s. Räuspern.

Rhede *f.* Reede rejda, čerpadlo, stavadlo; auf der R. liegen státi na rejdě; sich auf die R. legen postaviti se na rejdu; Rheder eines Schiffes rejdař; Rhederei *f.* plavectví.

Rhein *m.* Rýn, Rén; beim R. gelegen Rýnský; —, Rýnský, Rénský; —**anke** *f.* (*salmo trutta*) losos pstruh; 2. (*salmo lacustris*) losos bahní; —**beere** s. Rainbeere; —**blume** *f.* siehe Rainblume; —**brassen** (*cyprinus brama*) kapr pražma; —**bund** *m.*, der Rheinische Fürstenbund Rýnský svazek, Rýnská jednota; die Rheiner *pl.* Rýnští; —**fahrt** *f.*, eine Reise, oder eine Fahrt auf dem Rheine jízda po Rýně; —**fall** *m.* spád Rýna; 2. prosecké víno; —**fallkraut** *n.* (*tanacetum vulgare*) vrátič obecný; —**farn** *m.* siehe Rainfarn; —**fisch** *m.* oslík Rýnský; —**flachs** len mlatcový; —**fluß** *m.*, Rhein Rýn; —**fürst** *m.* Rýnský ob. Porýnní kníže; —**gegend** *f.* Rýnsko, Rýnská krajina; —**heer** *n.* Rýnské vojsko; —**herr** *m.* Rýnský pán; —**isch** *adj.* Rýnský, Porýnský; r. Gulden Rýnský zlatý; —**ischer** Bund jednota Rýnská; —**land** *n.* Rýnská krajina; —**länder** *m.* Rýňan; mit weniger Achtung Rýňák; —**länderin** Rýňanka; —**ländisch** Rýnokrajinský; —**schifffahrt** *f.* plavba Porýnská; —**schnacke** *f.* (*ephemera*) jepice; 2. (*phryganea*) chrostík; —**schwalbe** *f.* (*hirundo riparia*) laštovka pobřežní, břehouček, břehák; —**stadt** *f.* Porýnské město; —**strom** *m.*, Rhein Rýn; —**taucher** *m.* (*mergus albellus*) křehař bělavý; —**thal** *n.* údolí Porýnské; —**übergang** *m* přechod přes Rýn; —**ufer** *n.* břeh Rýnský; —**vogel** *m.* (*fulica porphyrio*) rejdek; 2. (*porhyrio punctatus*) hutka tečková; —**wall** *m.*, eine Art Wein ryvola; —**weide** *f.* (*populus alba*) linda; 2. (*populus nigra*) topol černý; 3. (*hippophae rhamnoides*) rakytník úzkolistý; 4. (*cornus sanguinea*) dřín svída; —, lindový, svídový; —**wein** *m.* Rýnské víno.

Rheuken s. Renke.

Rhetor *m* krasomluvec, krasořečník; —**ik** *f.* mluvokrása, krasomluva; —**iker** *m.* žák krasomluvectví; —**isch** s. rednerisch; —**isiren** řečnicky si počínati, retorovati.

Rheum *n.* reveň.

Rheuma *m.* hostec, hustec, hlavní tok, loupání, paskudník; —**tisch** hostečný, hostcový; —**tismus** *m.* s. Rheuma.

Rhino-chelis *f.* hakule; —**plastik** *f.* nosodobí; Rhinozeros *m.* opřec; Rhizophag *m.* kořenožrout.

Rhodiser *m.* Rodyzan; *adj.* Rodyský; —**in** *f.* Rodyzanka; —**holz** *n.* s. Rosenholz; —**wurz** *f.* s. Rosenwurzel.

Rhodium *n.* ruměník; —, ruměničitý; —**gold** *n.* zlatičník ruměničitý.

Rhodizit *m.* zrudivec.

Rhodo-chrosit *m.* alenec; —**läna** *f.* červenoodil.

Rhodus *n.* Rodyz.

Rhomb-endodekaeder *m.* dvanáctistěn kosočtverečný, dvanáctikosočtverečník; —**isch** rombiční; —**isches** Sphäroid čtverojinostranník; —**oeder** *m.* čtvrtáček, kosočtverec; —**oidal-**, čtvrtáčkový, kosočtverečný; —**oides**, eine längliche Raute čtvrtáček, kosodýlník; —**us** *m.* kosník, čtvrták, kosočtverec, kosohran; —**us-**, čtvrtáční.

Rhone *f.*, ein Hauptfluß in Frankreich Rona, Rodan.

Rhus typhinum škumpina.

Rhytm-ik *f.* (Theil der Musiklehre) nauka o rozměře; —**isch** rozměrný; —**us** *m.* rozměr, rytm.

Ribbe *f.* s. Rippe.

Ribes *m.*, Ribissel s. Riebes.

Richenburg (Orts. in Böhm.) Radyně.

Richt-, *adj.* popravní, stínací, popravný, rozhranní; 2. rovnací, řiditelský, pravitelský; —**bank** s. Anrichte; —**bar** *adj.* soužitelný; —**baum** *m.* (bei den Zimmerleuten) vampula; —**bäumel** *n.* (beim Geschütz) měřítko, měřidlo; —**beil** *n.* popravní, stínací sekera; —**blech** *n.* (bei dem Juwelenhändler) měrec na drahokamy; —**blei** *n.* závaží (zednické); —**block** *m.* stínací kláda;

—**bühne** *f.* rozbraní, popravní lešení; —**diele** *f.* (beim Böttcher) popravliště.

Richte *f.*, die gerade Richtung přímota; 2. pořadí, řada, řádka.

Richten, eine Bewegung in gerader Linie bestimmen říditi, zříd., měřiti, změř.; seine Wege wohin r. cestou se někam obrátiti, kam zaměřiti; seine Schritte wohin r. chody zaměřiti kam; die Augen auf Etwas r. oči nač obrátiti, oči otáčeti, obraceti k čemu, zřetel svůj nač upnouti, míti nač se ohlídati, věc pod oko vzíti; Jemandes Augenwerk auf sich r. něčí zřetel na sebe obraceti; die Kanonen nach der Stadt r. měřiti, naměřiti, zaměř. střelbou na město, zpřímiti střelbu; den Weiser einer Uhr r. hodiny nastrojiti, spraviti, hodinky sobě nařídìti; die Soldaten in's Glied r. rovnati, šikovati vojáky v řady; Komandow.: richt euch! v boky zbraň! *fig.* seine Gedanken, seinen Sinn, sein Herz auf Etw. r. myšlénky, mysl svou, srdce své na něco *obrátiti*; sich wornach r. říditi se, spraviti se, spravovati se podle čeho, koho, (kým, čím); sich nach Umständen r. hověti času; richte dich nach Umständen kde zima, drž tam plášť; sich nach den Begriffen der Zuhörer r. dle náhledu svých posluchačů se říditi; sich nach einer Person r. dle osoby se říditi, spravovati; *ein* Schreiben, die Aufschrift eines Briefes an Jem. r. přípis listu na koho staviti, k někomu list vypraviti, psaní na koho zaměřiti; der Brief ist an ihn gerichtet dopis ten svědčí jemu; *b.* ein entscheidendes Urtheil fällen souditi, posuzovati, posouditi; von Neuem r. přesouditi, přesuzovati; zu Ende r. dosouditi, souzení složiti, skončiti; ich richte Niemand nesoudím nikoho; das Verhalten Anderer r. jednání jiných posuzovati; eine Schrift r. spis posouditi; 2. ein Urtheil über eine streitige Sache fällen při souditi, mířiti, smířiti, úsudek o při vynesti, porovnat˘; *d.* ein Todesurtheil vollziehen odpraviti; mit dem Strange r. oběsiti; mit dem Rade r. kolem odpraviti, lámati; 3. gerade machen (besonders in die Höhe) přímiti, strojiti, praviti, napraviti, (skládati, složiti); ein Bein r. nohu napraviti, narovnati; sich in die Höhe r. vztýčiti se, zpřímiti se, vzhůru se postaviti; e. Gebäude r. zdvihnouti, stavení upříti; die Haare gerade machen zpraviti, popraviti vlasy; *b.* bewerkstelligen připraviti, učiniti, uskutečniti; ins Werk r. v skutek uvesti; zum Essen r. k jídlu na stůl přistroji˘; *fig.* Jem. zu Grunde r. někoho zkaziti, v zkázu, na mizinu uvesti; r i c h t e n d soudný, soudící, řídící; falsch r. křivosoudný; g e r i c h t e t souzený, odsouzený.

Richter *m.*, eine Person, welche eine Bewegung nach einem gewissen Punkte in gerader Linie bestimmt měřitel, mířitel; 2. ein Kunstrichter posuzovač, posuzovatel, sudič, suditel, uznavatel, rozeznavač, rozeznatel; 3. eine obrigkeitliche Person, welche die streitigen Fälle nach den Gesetzen erkennet soudce, rozsudce, rozsuzovatel, rozsuzovač, suditel: eine Sache an den R. gelangen lassen něco na soudce vznesti; 4. ein Schultheiß župan, starosta (rychtář); 5. (vlt.), Scharfrichter popravce, popravník.

Richter-, soudní, soudský; —**amt** *n.* soudnictví, soudství, sudství, sudictví, soudní úřad; 2. das adelige R. zemanské sudství; —**amtskandidat** čekanec soudnictví od. sudství; —**bank** *f.* soudčí stolice, lavice; —**lich** soudcový, soudní, soudcovský; r i c h t e r n posouditi, posuzovati, přesuzovati; —**schwert** *n.* popravní meč.

Richtersdorf *m.* Střemily.

Richter-spruch rozsudek, úsudek, výrok; R. erlassen výrok vynesti; —**stab** *m.* hůl sudího; —**stube** *f.* soudnice; —**stuhl** *m.* soudní od. soudnická stolice, stolice soudců; —**thron** *m.* stolec od. sídlo soudců.

Richt-essen *n.* (bei den Zimmerleuten bei Richtung eines Gebäudes) zdvižná, zdvižné; —**gewalt** *f.* soudní (právn˘) moc; —**haus** *n.* soudnice; —**herr** *m.* sudí; —**holz** *n.* (bei den Rädlern) ředidlo, ředítko, ředidélko, rovnací deska; 2. (beim Stiefelputzen) deska.

Richtig *adj.* (vlt. gerade) přímý; 2. (im Gegens. von falsch) náležitý, pravý, řádný, pořádný; —es Maß náležitá míra; die Uhr geht r. hodin˘˘ jdou dobře; r. bezahlen řádně platiti; er ist in Allem r. jeť on ve všem pořádný, ve všem jest práv; die Summe ist r. suma je pravá, dobře; 3. für r. annehmen za pravé přijati; der Absicht, dem Zwecke gemäß dokonalý, správný, spořádaný, náležitý; Alles in —e Ordnung bringen všecko v dokonalý pořádek uvesti; Alles ist r. všecko je spraveno, spořádáno, dobře; der Brief ist r. bestellt psaní je náležitě odevzdáno, dodáno; r. werden spraviti se; r. machen zapraviti, pozapravovati, spořádati; *fig.* es ist hier nicht r. zde není bezpečno, zde straší; nicht r. im Kopfe sein neměti všech doma, pohromadě, někomu fučeti, sršeti v kotrbě; 4. der Sache ganz angemessen, nicht unrich-

tig pravý; r. schreiben právě psáti; r. denken právě smýšleti; richtig! dobře! ba právě! II. *adv.* přímo, náležitě, **právě, pořádně**; 2. gewiß jistě; das habe ich richtig vergessen to jsem jistě zapomněl; **—keit** *f.*, Gehörigkeit náležitost, pravost; 2. Ordnung pořádnost, správnost, správa; Etwas in R. bringen něco spořádati, usp., spraviti, zapr.; R. machen, Rechnungen in R. bringen účty v pořádnost uvesti, účty spořádati, usp., pořádnost učiniti; die R. einer Uhr pravost, dobrozřízenost hodin; die R. der Schreibart pravost způsobu psaní; die R. (das Bezahltsein) der Schuld zapravenost dluhu; das hat seine R. (es ist es) to má své místo; an der R. zweifeln na jistotě, na pravosti (opravdovosti) pochybovati; **—keitspflege** *f.* (über Zinsungen) uspořadování (činže); **—stellung** oprávnění; nach gepflogener R. po učiněném oprávnění.

Richt-keil *m.* klín k stavení kusu, měřicí klín; **—klöppel** *m.* (b. Kohlenbrenner) řidič; **—korn** *n.* muška; **—leisten** *m.* kopyto na střevíce; **—maschine** *f.* (Artill.) měřicí stroj; **—maß** *n.* vzorní ed. obecná míra, hlavní, úřadní, předepsaná míra; **—maschinensteg** *m.* lávka měřicího stroje; **—pfennig** *m.* (tech.) pravitelský penízek; **—platz** *m.* popraviště; **—punkt** *m.* směřiště; **—saal** *m.* soudnice, soudní světnice; **—schacht** *m.*, senkrecht gehender Schacht kolmo šachta, báně prostopadná; **—scheffel** *m.* vzorní korec, hlavní, úřední korec; **—scheibe** *f.* (bei den Schlossern und Uhrmachern) zámečnické pravítko, hodinářské pravítko; **—scheit** *n.* pravidlo, krokvice; Linien nach dem R. čáry podle pravidla; R. der Maurer opolna; **—schnur** *f.* (bei den Zimmerleuten) tesarská šňůra, tesarská míra ed. dlouž; 2. eine Verhaltungsregel pravidlo, pravítko; **—schraube** *f.* (Artill.) měřicí šroub ed. vrtule; **—schwert** *n.* katovský ed. popravní meč; **—span** *m.* (im Schiffb.) stranítko; **—spille** *f.*, **—spindel** *f.* svider s obloukem; **—stab** *m.* (Artill.) děloměr; **—stall** *m.* s. Richtplatz; **—stange** *f.*, die Stange, womit man richtet ředidlo; 2. die Stange, wornach man sich richtet pravítko, výstražka; **—statt, stätte** *f.* s. Richtplatz; **—steig** *m.* rovná stezka, rovná pěšina; **—stein** *m.*, der Stein, womit man Etwas richtet ředidlo; 2. der Stein, wornach man sich richtet ukazovadlo, spravovadlo; **—stock** *m.* měřicí hůl; **—stolle** *f.* ředěcí stola; **—stuhl** *m.* soudní stolice; **—tag** *m.* soudní den; **—trinken** *n.* zdvižná; **—tritt** *m.* (beim Sammtweber) ředicí šlap.

Richtung naměření, **obrácení, spravení**, spravování, upření, **směr, směřování**, směření, zřízenost, **řízení, vedení**; fremde, falsche R. **jinudost; senkrechte** R. kolmá čára; R. **eines Geschützes** zaměření, naměření, **řízení; R. eines** Gegenstandes směr: R. **geben napraviti**, směr dáti; einer Sache **die gehörige R. geben** věci pravý směr dáti, **věc ve pravý** směr zařiditi; R., Absicht **haben měřiti**, mířiti, směřovati někam; **R. haben kloniti se**, směřovati; R. **nehmen bráti** kam; er macht die R. **rechts béře se v** pravo; nach allen —en **schreitend všeměrný**; **—slinie** *f.* (beim **Geschütz**) **měřenka**, pravidelná přímka, **ředitelka**; **—spunkt** *m.* směřiště, **bod směru**; **—swinkel** *m.* úhel směru.

Richt-weg *m.*, Stellweg **průklest**, průsek, tenetnice.

Rieb-eiselfisch *m.* (***rivalis***) **struhák**; **—eisen** *n.* struhadlo.

Riebs, Riebes *m.*, **Riebsel**, Riebselbeere *f.* (***ribes rubrum et*** *grossularia*) ryves **červený a srstka**.

Riech-bar vonitelný; **—bein** *n.* (***os*** *ethmoidum*) kost **sítičná (čichovní)**; **—beinschlagader** *f.* (***arteria eth-*** *moidea*) tepna sítiční; **—beinzelle** *f.* (*sinus ethmoidalis*) **splav sítiční**; **—büchse** *f.* puška s **voňavkou; —dorn** *m.* (*rosa eglanteria*) **šípek voňavý**.

Riechen *ir.* nb., **Ausdünstungen von** sich geben voněti, **páchnouti; wohl r. pě**kně, libě voněti; es **riecht nach Rosen** růžemi voní, páchne; **stark, beißend r.** čpíti; eine Weile beißend **r. počpíti; un**angenehm r., stinken smr**děti, páchnouti;** anfangen zu r. zapáchati, **začichati; es** riecht nach Zwiebeln, **nach der Erde, nach** Pferden, Ochsen, Mäusen, **nach dem Irdi**schen smrdí, (voní, páchne) **cibulí, zemí** (zeminou), koninou, **volinou, myšinou,** zemstvím; das Mehl rie**cht dumpfig mou**ka zapáchá stuchlinou; **der Todte riecht** schon mrtvý již páchne; **es riecht ihm aus** dem Munde páchne mu **z úst; das riecht** nach Gelehrsamkeit to **zapáchá učeností;** das Fleisch fängt an zu **r. maso zapáchá;** —des Fl. zasmradlé ed. **chycené maso;** 2. *act.* den Geruch emp**finden, unterschei**den cítiti, čichati, čiti **vůni; zu Etw. r.** es beriechen přivoněti **k čemu; so viel** wie beschnüffeln s. das; **Etwas zu r. geben** dáti něco k při**čichnutí, k přivonění;** er riecht den Braten, den **Lunten cítí, od**kud vítr věje, on to čije, **čije kosa ká-**

men; er kann kein Pulver r. je baba, je strašpytel; das R. vonění, páchnutí etc.; Blumenstrauß zum R. voňavka; riechend, einen Geruch von sich gebend vonný, voňavý, vonicí, zápašný, páchnoucí; schwach riechend přívonný, přívoňavý; übel riechend smradlavý, zasmradlý; beißend riechend čpavý; riechendes Wasser voňavka; der Ort, wo riechendes Wasser destillirt (bereitet) wird voňavkárna.

Riech-er *m.* čenichavec, slídník, čmuchal, frňák; **—essenz** *f.* voňadlo; **—fläschchen** *n.* voňadlo, voněčka, voněnka, vonička, voňavka; **—flasche** *f.* s. Riechfläschchen; **—gras** *n.* voňavka; **—kraft** *f.* z. B. der Pflanzen voňavost; 2. das Vermögen, den Geruch zu empfinden citnost, čijnost; **—pulver** *n.* (medizin.) voňavý prach; **—säckchen** *n.* vonný sáček, voníček; **—salz** *n.* voňavá sůl; **—stoff** *m.* voňavá látka; **—strauß** *m.* voňavá kytka, vonička, voňavka; **—wasser** *n.* voňavka, voňavá vodička.

Ried *n.*, **—anker** *m.* etc. s. Rieth.

Riedel *n.* svlak; **—**, svlakový, svlakovní; **—säge** *f.* svlakovní pilka.

Riederstein *m.* s. Tropfstein.

Ried-föhre *f.* s. Plötze; **—gersten** *m.* (*spartium junicum*) vítečník sítinový; **—gras** *n.* (*carex*) ostřice; *b.* das kleine R. (*phalaris arundinacea*) lesknice rákositá; *c.* (*arundo calamogrostis*) rákos chundelitý; *d.* (*festuca ovina*) bojínek ovčí; *e.* (*nardus stricta*) nard přímý; *f.* (*agrostis spica venti*) chundelka větrní; **—gras-**, ostřicový, rokytový; **—grasartig** ostřicovitý; **—haar** *n.* (*ervum hirsutum*) čočka srstnatá; **—hahn** *m.* tetřev hluchý; **—haken** *m.* bei den Webern řediták; **—kamm** *m.* brdo; **—kasten** *m.* (bei den Bortenwirkerstühlen) brdiště; **—knospe** *f.* s. Degenkraut; **—meise** *f.* (*parus palustris*) sýkora bahní; **—nagel** *m.* rozvorník; **—rohr** *n.* rákos; **—scheit** *n.* podjíždě, podtížka; **—schnepfe** *f.* (*scolopax limosa*) sluka bahní; **—sperling** *m.* s. Rohrsperling; **—weg** *m.* cesta rákosní.

Riefe *f.* žlábek; —n machen žlábkovati.

Riefeln, riefen žlábkovati.

Riegel *m.*, bei den Jägern příčina; 2. bei den Zimmerleuten zatykač, zátyčka; 3. im Zimmer police, šrák; 4. ein Stück Holz drouh, droužek, sochor; 5. závora, závor, závorka, zápor, zápora, záporek, zapěradlo, přívora, rohatky, svlak, *dem.* svláček, závlačka; im Schlosse zásuva v zámku, zástrčka, šoupka, zastrčítko; den Riegel vorschieben závoru zastrčiti; Stirnriegel čelní; Mittelr. střední; Protzr. hlomozní přívora; kleiner R. paždík; beim Thor an Scheunen ramenáč; die Riegeln přímy; 6. beim Seifensieder brus, brousek; 7. das Riegelchen šráček, droužek, závorka; *fig.* einer Sache den R. stoßen věc zameziti; **—**, závorní; **—band** *n.* (im Schiffb.) svůra lodní; **—bohrer** *m.* s. Bandbohrer; **—fest** na závoru daný; **—haken** *m.* skoba, skobka; **—mauer** *f.* zatykačka; **—nagel** *m.* nicohlav; **—schaufel** s. Kropfschaufel; **—schloß** zámek se závorkou; **—wand** *f.* stěna prostřední; **Riegerlein** *n.* s. Reiher; **Riegras** *n.* s. Mäusegerste.

Riehe *f.* žlábek, rýha.

Rieh-maus *m.* s. Maulwurfsgrille; **—wurm** *m.* (*gryllotalpa*) štír, lejsek.

Rieke s. Ritze.

Rielwurm s. Riehwurm.

Riemansgrün *n.* zeleň Riemanská.

Riemen *m.* *dem.* Riemchen řemen, řemenek, řemínek, řemík, řemíček, užinka, návlak, šlehy; *coll.* řemenířko, řemení; R. am Steigbügel třmeniště; aus anderer Leute Haut ist gut R. zu schneiden z cizího krev neteče; voll R. řemenatý; R. schneiden páskovati; R. ziehen řemeny dříti; ein dünnes Riemchen die Bundschuhe damit anzukleiden od. womit die Riemer nähen švihel; 2. s. Weinranke; r. *verb.* řemeniti, ořemeniti, přiřemeniti; **—**, řemenný; **—artig** řemenovitý; **—bein** *n.* (*haemantopus ostralegus*) petuška ustřicožravá; **—blume** *f.* (*loranthus*) řemenice, ochmet jmelovitý; **—gehenk** *n.* řemení; **—geißel** *f.* žíla, bič řemenový; **—handwerk** *n.* řemenářství; das R. treiben řemenařiti; **—händler** *m.* řemenář; **—moos** *n.* (*hypnum loreum*) mechýš řemenitý; **—pferd** *n.* opratní kůň, opratník, opratnice, přední kůň; **—schere** *f.* páskovací nůžky; **—schnalle** přeska na řemínku; **—seil** *n.* řemenová oprať; **—werk** *n.* řemení, řemeníčko; **—wurm** *m.* (*ligula*) stuhovka; **—zeug** *n.* ladry, pochvy; **—zweig** *m.* (Forstw.), kleine Tannen und Fichten mlazíky.

Riemer *m.* řemenář, uzdář, řemeník; **—**, řemenářský, uzdářský; **—arbeit** *f.* řemenářská práce; **—ei** *f.*, **—gewerk**, **—handwerk** *n.* řemenář-

ství, uzdárství; R. treiben řemenařiti, uzdařiti; das Treiben des Riemerhandwerkes řemenaření, uzdaření; eine Zeit lang R. treiben pořemenařiti, ponzdařiti; —**in** *f.* řemenářka, uzdářka.

Riem-fisch *m.* (*trichiurus*) hřebenejš; 2. (*copula taenia*) vínkule tasemnice; —**klampe** *f.* (im Schiffb.) bortní klampa; —**lein** *n.* užinka; —**loch** *n.* díra; —**pferd** *n.* přední kůň; —**zeug** *n.* řemení.

Riepel *m.* macek, kocour; 2. tulák, tulač, plahočil, plahočilec.

Ries f. Rieß; 2. f. Reis 2. *b.*).

Riesche *f.* f. Rösche.

Riese *m.*, —**n** obr, velikán; mit zehnfaltiger Manneskraft devětsil; ein R. werden zobřeti.

Riesel *f.* píha; —**ig** píhatý.

Riesel-n mh. (vom Bach) hrčeti, hrkotem téci, srčeti, crčeti, hrkati, šplouhati; der Bach rieselt potok hrčí; (vom Regen) mhlíti, mhleti, mžíti, mrholiti, prškati, pršičkovati; 2. (vom Schnee) krupice padá; 3. mit einem Geräusch herabfallen hrčeti, hrkotati; Sand und Steine rieselten vom Abhange des Berges herab písek a kamení hrkotaly úbočím dolů; das R. crčení, hrčení, srčení; —**nd** crkavý, hrčivý, hrčící; —**regen** *m.* drobný déšť, prška.

Riesen-, obrový, obrovský, obří; —**ähnlich** obrovitý; —**ameise** *f.* (*formica hercularia*) mravenec obrovský; —**arbeit** *f.* obrovská práce; —**arm** *m.* obrovské rámě; —**artig** obrovitý, obrovský; —**bändiger** *m.* obrokrotitel; —**barbe** *f.* (*mullus surmuletus*) varven obrovský; —**bau** *mas.* obrovská stavba; —**beherrscher** *m.* obrovládce; —**bett** *n.* hrob obrovský, vlčí kopec, mohyla; —**bezwinger** *m.* obrokrotitel; —**brut** *f.* obrovské plemeno; —**büffel** *m.* (*bubalus*) bůvol; —**burg** *n.*, Ortsn. in Preußen Prabud; —**eidechse** *f.* f. Krokodil; —**erdbeere** *f.* (*fragaria chiloensis*) jahodník chilenský; —**faulthier** *n.* (*megatherium*) velozvěř; 2. (*megalonix*) velkopaznehtář; —**fliege** *f.* (*musca grossa*) moucha holemá; —**förmig** obrovitý, obrodobný, obrovský; —**gans** *f.* (*anas grandis*) kachna obrovská.

Riesen-gebirg-, Krkonošský, Krkonoský; —**gebirgsbewohner** *m.* f. Riesengebirger; —**gebirge** *n.* Krkonoše, Krkonoské hory; —**gebirger** *m.* Krkonošan, Krkonošák; —**gebirgerin** Krkonošanka; —**geschlecht** *n.* pokolení obrů, pok. obrovské; —**gespenst** *n.* (*mantis gigas*) kudlanka veliká; —**gestalt** *f.* f. Koloß; —**glocke** *f.* (*campanula latifolia*) zvonec širolistý; —**groß** veliký co obr; —**größe** *f.* obrová vejška, obr. velikost; —**haft** velikánský, obrovský, obrský; —**harfe** *f.* f. Windharfe; —**herz** *n.* (*cardium magnum*) srdcovka velká; —**hund** *m.* (im Bergbaue) hornické kolečko; —**käfer** *m.* f. Herkuleskäfer; —**kampf** *m.* půtka obrů, půtka s obrem; —**kasten** *m.* hornická bedna; —**kraft** *f.* obrovská síla; —**kräftig** obrovskosilný, silný co obr; —**krieg** *m.* vojna obrovská; —**lerche** *f.* (*alauda magna*) skřivan veliký; —**mächtig** obrovskomocný; —**mährchen** *n.* báchorka o obřích; —**mäßig** obrovský, velikánský; —**meernessel** *f.* (*actinia gigantea*) pramenatka velká; —**mücke** *f.* (*tipula gigantea*) tiplice obrovská; —**muschel** *f.* (*chama gigas* od. *tridacna gigas*) zije obrovská; —**ohr** *n.* (*haliotis midae*) uchovín midas; —**schabe** *f.* (*blatta gigantea*) tarakan obrovský; —**schildkröte** *f.* (*testudo midas*) želva Midasova; —**schlange** *f.* (*boa constrictor*) hroznejš největší; —**schritt** *m.* obrovský krok, obrový krok; —**schwamm** *m.* (*agaricus giganteus*) ryzec holemý; —**thum** *n.* obrovství, stav obrovský; —**wespe** *f.* (*sirex gigas*) střihavka velká.

Ries-icht obrovitý, velikánovitý; —**ig** velikánský, obrovský, ohromný; —**in** obryně, obřice, devětsilka; als Eheweib obrová.

Riesuhr f. Sanduhr.

Rieß *n.*, —**e** rys (papíru); —**hänge** *f.* (bei den Papiermachern) věšadlo (u papírníků; —**werk** *n.*, (im Wasserbau von Buschwerk und Pfählen) hatva.

Rieste *f.* f. Rist.

Riester *m.* f. Rüster.

Rieth *n.* rákos; *coll.* rákosí; 2. der Weber brdo, paprslek, růn; 3. eine sumpfige, moorige Gegend močál, bařina; daher auch die Rahgalle f. d.; 4. obor, strana, položení, pole, trata, pole v tratách, v tratě; —**anker** *m.* rákosová hráz; —**binder** *m.* rákosník; —**bock** *m.* (*antilope elestragus*) sajha losokoz; —**brack** *n.*, —**e** rákoziště; —**gras** *n.* f. Riedgras; —**scheit** *n.* podíž, podnížka, podtížka.

Rietsche *f.* f. Herbstling 1.).

Riff *n.* násep, násyp; 2. zádor.

Riffe *f.* f. Rispe.

Riffel *f.* drhlen, drhlínek, drholec, drhlačka, mejkací hřeben, vochle, vo-

chlice, ohybačka; —**abfall** *m.* mědlinky; —**baum** *m.* vochlen; —**eisen** *n.* s. Riffel; —**feile** *f.* (bei Goldarbeitern) drhlík; —**gras** *n.* (*festuca ovina*) mrvka ovčí; —**kamm** *m.* s. Riffel.

Riffeln drhnouti, drhliti, čechrati, mědliti; den Flachs r. drhnouti. mědliti, čechrati len; Wolle r. mykati, čechrati vlnu; 2. reiben tříti, šoustati, drbati; das R. čechrání, čechranice, mědlení, mykání; Flachsabfall beim R. otřepky, mědlinky; zum R. dienend od. dienlich mykací; —**raspel** *f.* (b. Büchsenschäfter) drhlicí rašple; —**stokk** *m.* drhlice.

Riffen s. Reffen (in der Schifffahrt).

Riffler *m.* čechrač, čechral, drhač, drhlec; —**in** čechračka, čechralka, drhačka, drhlečka, mědlička.

Rigolen (in der Gartenkunst) s. Riolen; R. ziehen dolovati, rejhovati.

Rigor *m.* mrtvost (údů); —**ist**, —**osist** *m.* přísník, přísný bohomluvec; —**osum** *n.* přísná zkouška, rigorosum.

Rif *n.*, —**e** s. Fitze 1.).

Rikk *n.* polička; 2. eine Stange tyčka; 3. Rekke ohrazení.

Rikkbohne *f.* tyční od. potyční bob.

Rikke *f.* s. Reh; 2. s. Rabe.

Rikoschett-iren wb. smítati hradby; —**schuß** *m.* střelba hradbosmítná.

Rille *f.* strouha; *dem.* stružka, rokle.

Rimbachstein *m.* (*trochitae*) přeslínohlavcokam.

Rimm *n.* (im Wasserbau) příční poval.

Rimpeln (beim Kammmacher) zuby (na hřebeně) naznamenati, naškrabati; Rimpler *m.*, Einer, der rimpelt naškrabovač; ein Werkzeug, womit man rimpelt naškrabovadlo.

Rind *n.* hovězí dobytek; junges R. junec, hovědce; —, hovězí, hovědí.

Rinde *f.*, am Baume, am Brote udgl. kůra; das äußerste der Rinde koráb; die abgeschälte R. loupež; die Rinde des abgebakkenen Brotes slípek; R. an der Wunde strup, škára; die R. an der Milch škraloup; *dem.* das Rindchen kůrka, skorka, koskorka, rábek, stroupek; *intens.* kůrčička, stroupeček; was zwischen der Rinde ist mezikorní; das Pfropfen zwischen die R. mezikorní vroubení; hart wie eine R. kornatý, korovitý; harte R. bekommen okorati, zkor., zkoratěti, koravěti, zkor., okor.; Rinde-, s. Folg.

Rinden-, korový, korní, kůrkový, pokůrní, škraloupovy, strupový; —**artig** korovitý, škraloupovitý, strupovitý; —**baum** *m.* (*iva frutescens*) hyva keřnatá; —**braun** řebíčkový, rebíčkobarvý; —**gefäß** *n.* kornice, kůrnice, brašna z kůry; —**käfer** *m.* (*dermestes polygraphus*) kožejed mnohopisný, zákorník; —**kahn** *m.* člun z kůry; —**kleber** *m.* (*certhia familiaris*) šoupálek obecný, datlíček; —**knospe** *f.* pupenec z kůry; —**koralle** *f.* (*flustra*) oheblivka; 2. (*eschara*) lichora; —**motte** *fem.* (*phalaena corticella*) martináč korní; —**nager** *m.* korohloz, škrupinkář; *dem* škrupinkářík; —**raupe** (*phalaena maculata*) martináč blamatý; *b.* (*phalaena bombycifer*) martináč bourconos; 2. (*larvae corticiniae*) škrabulky korasků; *b.* (*betularia*) březáček; 3. (*oxyacantha*) bloh; —**schäler** *m.* korábník, korolub; —**stein** *m.* (*incrustatum*) okoralec; 2. (*stalactites incrustans*) krápník okoralý; —**wanze** *f.* (*cimex corticalis*) stěnice korní.

Rinder-braten *m.*, Rindsbraten hovězí pečeně; —**enger** *m.* s. Hornviehbremse; —**haft** hovaditý; —**knecht** *m.* pacholek při hovězím dobytku.

Rindern *adj.* hovězí; 2. wh. honiti se, běhati se, hráti se, hárati se, háněti se, odhárati se; die Kuh hat gerindert kráva se odehrála, oběhla, obehnala, odehnala; zum zweitenmale rindern poběhati se, podběhati se; rindernd běhavý, běhající; gerindert podběhlý.

Rinder-pest *f.* hovězí od. dobytčí mor; verschiedene Arten červenka, zpráchnilka, práchnutí knihy, pád hovězí pravý, červená nemoc, knihy zpráchnivělé; —**stall** *m.* chlév, chlív; —**star** *m.* (*sturnus pratorum*) špaček luční; —**stelze** *f.* (*motacilla boarulla*) pokřovka skotní; —**talg** *m.*, —**unschlitt** hovězí lůj; —**weizen** *m.* (*melampyrum nemorosum*) černejš hajní; —**zunge** s. Rindszunge.

Rind-fallig *adj.* odkoralý; —**fisch** *m.* treska; —**fleisch** *n.* hovězí maso, hovězina; auf englische Art bifa; —**fleischbrühe** *f.* hovězí jíška; —**fleischhauer** *m.* hovězák; —**fliege** *f.* (*tabanus*) ovad; —**gras** *n.* (*carex muricata*) ostřice; —**ig** koratý, korovatý, zkoralý; 2. škraloupovitý; das —**ige** okoralost, kornatost; —**ledern** s. Rindsledern.

Rinds-, hovězí; —**auge** *n.* (*buphthalmum*) volovec, květec, buličí oko, volooko; *dem.* voloočenka, volo-

očko, cipkíš; sonnenblumenartiges R. volovec slunečnicovitý; baumartiges R. volovec stromnitý; strauchförmiges R. volovec křovnatý; weidenblättriges R. volovec vrbolistý: 2. siehe Färberkamille; 3. siehe Akkerkamille; 4. siehe Maßliebe; —**baum** *m.* (*arbor bovina*) volostrom; —**blase** *f.* hovězí měchýř; —**blut** *n.* hovězí krev; —**brühe** *f.* hovězí jíška; —**brühsuppe** *f.* polévka z hovězí jíšky.

Rind-schlag *m.* porážení dobytka; —**schmalz**, —**sfett** *n.* hovězí tuk.

Rinds-flekke *pl.* dršky; —**haar** *n.* hovězí chlupy; —**haut** *f.* hovězí kůže; —**hüter** *m.* stadař; R. vom fremden Dorfe hajdalák; dem R. zuständig stadarský; —**kaldauner** hovězí droby; abgezogene —**knochenhaut** nožiny; —**kopf** *m.* hovězí hlava; —**leder** *n.* hovězí úseň, hovězina; —**ledern** z hovězí usně; —**schlag** s. Rindschlag; Rindsuppe *f.* hovězí polívka; —**weide** *f.* stadárna, stadareň; —**wurzel** *f.* siehe Bilsenkraut; —**zunge** hovězí jazyk.

Rindvieh *n.* hovězí dobytek, skvot, skot; das R. hüten stadařiti; —**bremse** *f.* s. Rindsfliege; —**hüten** *n.* stadaření; —**hüter** *m.* s. Rindshüter; —**hüterin** stadařka, skotačka; —**hütung** stadarství.

Rind-weide *f.* s. Rindsweide; —**wurz** *f.* s. Bilsenkraut; —**zucht** *f.* chování hovězího dobytka, skotarství.

Ring *m.*, —**e**, der Kreis kolo, okolek, oblouk, kruh, obvodek, obruč, obkrojek, kotouč; ein R. von Eisen kruh železný; ein R. zum Zumachen závora; mit Ringen umwinden obkroužkovati; der Ring um den Mond kolo od. kruh měsíce; 2. der Jahreswuchs (an einem Baume) léto; 3. an der Nabe, Achse zděř, zděrka; ein R. vom starken Leder an der Deichsel pás návojní; der R. in der Mühle opás; der R. an Quirel zděř na kladnici; Ringe bei der Reitwelle zdířky; der R. am Finger, am Strunke der Stämme prsten: der R. an der Sense, der R. der Lokken prstenec; die Fingerringe wechseln prstenkovati, zprst.; der R. am Ohre náušnice; der R. oben an der Stämmleiste nálišník; unten nálišní oko; 4. der R., der Stadtplatz náměstí, trh, rynek; 5. (Anat., in der Regenbogenhaut) der große R. (*annulus major*) kroužek větší; *b.* (*annulus minor*) kroužek menší; 6. Naturbeschreib. (*cypraea annulus*) zavinutec prstenitý; —*s*, prstenní, prstenový, prstenský; 2. rynečný, náměstní; 3. kolčí, kolní, kolový, kroužkový, zdírkový; —**amsel** *f.* s. Ringdrossel; —**anker** *m.* (in der Schifffahrt) kotvice s lopatou; —**artig** kroužkovitý; —**auge** *n.* s. Maki; —**bahn** *f.* kolčí, turnajský plac; —**band** *n.* (Anat. *ligamentum annulare* an den Fingern) svaz prstenovitý; —**bauch** *m.* (*cyclopterus liparis*) kolplejtev obecný; —**bein** *n.*, bei Pferden poutko, rohlík, obručí *rus.*; —**blume** *f.* koloteč; —**bolzen** *m.* plitka s kroužkem; —**bord** *m.* s. Raaholz; —**bürger** *m.* měšťan náměstní, rynečný; —**deich** *m.* (im Wasserb.) obrubí; —**drossel** *f.* (*turdus torquatus*) drozd hrdlopasek, kos sněžný; Ringelkunst *f.* zápasnictví.

Ringel *n.* und *m.* s. Ring; 2. s. Ringelbiene; —**bär** (*ursus arctos*) medvěd obecný; —**biene** *f.* (in der Bienenzucht) kružní včela; Ringelbienen, Ringeljungen od. bloß der Ringel kruh, kolo (včel); —**blech** *n.* kroužník; —**blume** (*calendula*) krusíček, měsíček, pampalík; —**blumenartig** *adj.* měsíčkovitý; —**bohne** *f.* (*phaseolus vulgaris*) bob obecný; —**brenneisen** *n.* prstenní žehadlo; —**brot** *n.* preclík; —**drossel** *f.* s. Ringdrossel; —**falk** *m.* s. Bleifalk; —**fliege** *f.* (*musca annulata*) moucha kružnatá; —**förmig** kroužkovitý, prstenkovitý; —**förmigkeit** *f.* prstenkovitost; —**fuß** *m.* vroubkovaté kopyto; —**gans** (*anas tadorna*) kachna kacholka; —**gebäude** *n.* zatykač; —**haar** *n.* prstence; —**icht** s. Ringelartig; —**ig** prstýnkový; —**kette** *f.* kroužkový řetěz; —**koralle** (*isis hyppuris*) kloubnatěnka červená; —**krapfen** trdelník, vaječník; —**kukkuk** (*picus auratus*) datel zlatý; —**lokke** *f.* prstenec; —**lokkig** prstencovitý; —**meve** *f.* (*larus hibernus*) racek zimní; —**motte** *f.* (*sphinx plegea*) lišej kroužkovatý.

Ringeln, mit Ringeln versehen prstýnkovati, prstenovati, skroužiti, skroužkovati; sich r. (von Lokken) in Ringel fallen zprstenkovatěti, prstenkovati se; geringelt (Bot. *annulatus*) prstenitý; sich ringelnd klubný.

Ringel-natter *f.*, gemeine Schlange had obecný; —**persing** *m.* s. Flußbarsch; —**rabe** *m.* (*corvus torquatus*) havran kruhovitý; —**raupe** *f.*, —**raupenmotte** (*phalaena bombyx neustria*) Gartenraupe martináč prstenák, prstenice, martináč kartáčnice; —**reigen**, —**reihen** *m.*, ein Tanz kolo, do kola; —**reim** *m.*, Refrain zvratka; —**rennen** *n.* prstenní kolba; —**schlange** *f.* (*amphisbaena*) vrapejš; —**schmied** *m.*

kroužkář; —**schote** *f.* (*nautilus fascia*) přínavka vínkovitá; —**schwanz** *m.* (*columba cauda torquata*) holub kroužkoocasý; —**spatz** *m.* s. Bergspatz; —**spiel** *n.* kroužková hra, koníčky *pl.*; —**spinner** *f.* s. Ringelraupe; —**stechbahn** *f.* kolbiště; —**stechen** *n.* (beim Karoßel) prstenní kolba, napichování kroužku; —**stock** *m.* s. Butterblume 2.); —**stück** *n.* s. Rondeau; —**tanz** *m.* kolo, do kola; —**taube** *f.* (*columba palumbus*) hřivnáč, hřivnák, doupnák dubnák, sivák; —**vers** *m.* s. Ringelreim; —**walze** *f.* (*voluta monilis*) valcucha růžencovitá; —**wanze** *f.* (*cimex annulatus*) stěnice prstenčitá; —**weizen** *m.* (*melampyrum*) černejš, pšenice kraví, pšenička; 2. (*triticum compositum*) pšenice složitá.

Ringemacher *m.* prstenář, prstenkář.

Ringen *ir.* mb., kämpfen někoho vzíti do křížku, vejpolky, křížkovati se, porážeti se, lámati se, pasovati se, za pasy se dáti, za pasy s kým choditi, v zápas jíti, pasiti, zápasiti s kým, zápašeti, zápasati, zápasívati, zápoliti, za polky se dáti, sapoliti se, koliti se, cloumati se, mocovati se; beim Halse halten hrdlovati se, dusiti se; mit einander r. dusiti se s kým; nach Etwas r. honiti na něco, kasati se na něco; mit dem Tode r. se smrtí zápasiti, bráti duši, konati koho; *b.* toužiti; nach Etw. r. po něčem bažiti, uvziti se nač; nach Ehre r. toužiti, dychtiti, usilovati po cti; 2. *act.* winden ždímati; sich wie der Wurm r. kroutiti se jako červ; mit den Händen r. rukama lomiti; Etwas aus der Hand r. něco z ruky vykroutiti; 3. s. Ringeln; das R. zápasení, zápasa, zápasí, zápas, úpolka, křížek.

Ringente *f.* (*anas glaucion*) kachna sivá.

Ringer *m.* zápasník, zápolník; —**in** *f.* zápasnice; ringern s. Berringern.

Ring-finger *m.* prstenní prst; —**fisch** *m.* (*chaetodon annularis*) sapín; —**förmig** kruhovitý, obroučkovitý, prsténkovitý; —**futter** *n.* prstenice, prstenička; —**gang** *m.* s. Kreislauf; —**gasse** *f.* náměstní ulice.

Ringgießbecken-band *n.* (*ligamentum crico-arytaenoidum*) svaz kruhokonviční; —**muskel** *m.* (*musculus crico-arytaenoidus*) sval kruhokonviční; Ringgürtel *m.* (b. Fuhrwesen) opas

Ring-haltig malocenný; —**horn** *n.* (*conus marmoreus*) kuželín marvanitý; —**huf** *m.* s. Ringelfuß; —**kasten** *m.*, —**kästchen** *n.* havice prstenní, prstenice; *dem.* prstenička; —**knorpel** *m.* (*cartilago cricoidea*) chrustavka kruhovitá; —**kragen** *m.* okruží, okružíčko, náhrdlek železný; 2. (*muscicapa torquata*) mucholapka kroužkovitá; —**kräutig** *n.* (*potentilla verna*) mochna jarní; —**kuchen** *m.* trdelník, kotáč; Ringlein *n.* am Pflug s. Rindstein; —**lerche** *f.* s. Kalanderlerche; Ringlo *pl.*, eine Art Pflaumen zelenky, ringlata.

Ring-luftröhrenband *n.* (*ligamentum cricotracheale*) svaz kruhoprůdušniční; —**macher** *m.* prstenník, prstenář, prstenkář; —**macherei** *f.* prstenkárství; —**macherin** prstenkářka; —**maß** *n.* míra na prsteny; —**mauer** *f.* zeď kolem okolo, městní zeď, hradební zeď; —**merle** *f.* s. Ringdrossel; —**platz** *m.* náměstí; —**rennen** *n.* honba ke kroužku, prstenní kolba.

Rings *adv.* vůkol, kolem okolo, dokola! 2. in Zusammensetzungen mit o, ob: rings umlegen obložiti.

Ringschild-knorpelband *n.* (*ligamentum cricothyreoideum*) svaz kruhoštítní; —**muskel** *m.* (*musculus cricothyreoideus*) sval kruhoštítní.

Ring-schule *f.* zápasní místo, zápasiště; —**schwamm** *m.* (*agaricus marmoreus*) ryzec marvanitý.

Ringsher, —**um** *adv.* kolem do kola, kolem okolo.

Ring-spiel *n.* prstenní kolba; —**spindel** *f.* (b. Drechsler) vřítenec; —**stechen** (Sp.) napichování kroužků; —**stein** *m.* (am Pfluge) preclíky u pluhu; —**stock** *m.* hůlka s kroužkem; Ringsum s. Ringsher; —**tanz** *m.* kolo, do kola; —**uhr** *f.* hodinky v prstenu; —**ung** *f.* zápasení; —**wall** *m.* (einer Festung od. befestigten Stadt) náspy; —**wechsel** *m.* sprstenkování, sprstenování; durch R. verloben sprstenkovati, sprstenovati; sich durch R. verloben sprstenkovati se, sprstenovati; verlobt durch R. sprstenkovaný; —**weise** kruhovitě.

Rinke *f.* škvarek (z tuku morských zvířat); rinkeln, rinken s. Schnallen, Zuschnallen.

Rinken *m.* kruh, zděř, zděrka, zděřka, zdířka, (oslupka); 2. die Schnalle přeska; —**tuch** *n.* (b. Jagdwesen) plachta s kroužky.

Rinmansgrün *n.* zeleň rinmanská.

Rinn-äugig *adj.* krhavý, bolooký, slzavý, plačtivý, kyšících očí; r. sein

krhati; er ist r. oči mu slzejí, teče mu z očí; —**baum** *m.* kláda na žlab.

Rinne *f.* strouha, struha, stružka, struženka, rýha, ryna, rynečka; 2. žlab, žleb, úžlabí, žlábeček, žlábek, žlabina, koryto; Holz zur R. taugliches žlabovina; mit Rinnen versehen ožlábkovati; Rinnen machen žlábkovati; 3. (*solen vagina*) střenchovka; Rinneisen *n.* úžlabní hák.

Rinneln vyžlabiti, vyžlabovati, vyžlábkovati, vybrázditi, vybrázdkovati.

Rinnen *ir.* mi., fließen téci, kanouti, roniti se, líti se, cediti se, plouti, plynouti, plovati, plývati; das Blut rinnt aus der Wunde krev teče z rány; (stark chrčí); die Thränen rannen ihm aus den Augen slzy mu z očí tekly, padaly; 2. gerinnen sraziti se, stydnouti, saditi se; die Milch ist geronnen mléko se srazilo, ssedlo; geronnenes Blut ssedlá krev; das Fett rinnet tuk se ssedá; 3. mh. einen flüssigen Körper fließen lassen téci; das Gefäß rinnet nádoba teče, stark crčí; das Licht rinnt svíce se plaví; die Augen rinnen z očí teče; rinnen machen točiti.

Rinnen-artig žlábkovitý; r. machen sežlábkovati; —**blatt** *n.*, —**blume** *f.* (*hydrophyllum*) vodolist; —**förmig** žlábkovitý, žlabovitý; r. machen žlábkovati; rinnenförmige Beschaffenheit žlábkovitost, žlabovitost; —**knecht** *m.* podložka žlábková; —**muschel** *m.* (*solen*) střenchovka; —**rad** *n.* (der Dreschmaschine) kolo žlabinaté; —**zirkel** *m.* (bei den Bottichern) útorník.

Rinn-holz *n.* dříví na žlaby; —**icht** drážkovitý; —**ig** drážkovatý; —**leiste** *f.* zlab rovný, žlábkovice; —**saal** *m.* řečiště, řečisko, tok, strouha, krecht; Rinnsel *m.* s. Rinne; 2. *n.* s. Lab; Rinnstein, Rennstein *m.* strouhový kámen, kamenný výlev, rýha.

Riole *f*, eine tiefe Furche rýha, hluboká brázda; riolen rýhovati, zrýh.; Riolpflug rýhovadlo, hlaboký pluh.

Rippe *f.* žebro; *dem.* žebérko; die wahren u. falschen Rippen pravá a nepravá od. dokonalá a nedokonalá žebra; große Rippen habend žebrovatý, žebernatý; zwischen den Rippen befindlich mezižeberní; unter den Rippen befindlich podžeberní: *fig.* die Rippen (die gebogenen Seitentheile) eines Schiffes klede, kledí, kled; an den Blättern der Bäume žebra, žeberka, pružiny.

Rippeln sich hýbati se, vrtěti sebou.

Rippen mh. žebérkovati; —, žeberní, žebrový; —**balken** *m.* dřevěná žebernice —**bein** *n.* žeberní od. žebrová kost; —**blase** *f.* (*holothuria pentacles*) oblenice pětipramená; —**braten** *m.* pickovina, schab; —**bruch** *m.* (einfacher) zlomení žeber; (mehrfacher) zlámání žeber; —**farn** *m.* (*blechnum*) šištěnec; —**fell** *n.* blána podžeberní od. hrudní; —**fellentzündung** *f.* zánět podžeberní blány; —**fellwassersucht** *f.* vodnatelnost prsní blány; —**fleisch** *n.* žebrovina, žebrové maso; —**gegend** *f* nážebří; —**geschirr** *n.* pochvy nážeberní; —**hals** *m.* (*colum costae*) krk kostní; —**halter** *m.* (*musculi scaleni*) svalení žebrodržní; —**haut** *f.* (*pleura*) pohrudnice, kožka žeberní; —**heber** *m.* (*musculi levatores costarum*) svaližeber zdvihací; —**holz** *n.* ložní trám; —**knorpel** *m.* chrustavka žeberní; —**los** bezžebrý; —**quallen** (*ctenophora*) žebernatí; —**stoß** *m.* udeření do žebra, štulec; —**stück** *n.* kus (masa) od žeber; —**theil** *m.* (Anat. *pars costalis*) díl žeberní; —**weh** *n.* bolení žeber; —**winkel** *m.* (Anat. *angulus costarum*) úhel žeberní.

Rippig žebernatý.

Ripp-speer *m.*, Schweinrippspeer schab; *dem.* schábek; —**drapps** *interj.* halabala, lecjaks, leda bylo, běžně, na spěch, na pospěch, hakmak, cup, cap; 2. dračka, dranice, tahanice, dryps, draps; es gehet rippsdrapps zu jde jako na dračkách; da gehts es r. (wird heimlich unter der Hand gestohlen) tuť se krade jako dračkou: ein R. lapcap, smyk; —**stangenkraut** *n.* s. Lendenkraut; —**sucht** *f.* slezinnost.

Rips *m.* raps, řepka; —**öl** *n.* řepkový olej.

Risch rázný, rychlý; 2. *m.* sběh (vody); —**drähtig** (im Forstw.) přímoletý.

Rischt *n.* podjížď, podjíždě, podježď, podjíždka, podížka, podýždě, podníž, podnéž, podjížka, podnížka; am Wagen trámník.

Riselbeere s. Berberisbeere.

Risiko, die Wagniß odvaha, sázka; riskant, gewagt odvážn .

Riske *f.* s. Reißker.

Riskiren *v. n.* odvážiti.

Rispe (Bot. *panicula*) lasa, lať, lata; *dem.* latka.

Rispe *f.* s. Kolg.

Rispen *m.* (*panicula*) lať; 2. siehe Bruchhafer; freie R. habend volnolatný; —, latný, -ní, -natý; —**artig**, —**förmig** latitý, latkovitý; — **gras** *n.* (*poa*) lipnice; 2. Wasserrispengras (*poa aqua-*

tica) lipnice vodní; 3. das schwimmende R. (*poa fluitans*) lipnice (odemka) splývavá od. bohatá; 4. (*scirpus sylvaticus*) skřípina lesní; —**hafer** *m.* oves latitý; —**hirse** *f.* proso latité; —**reich** latnatý, mnoholatý; **rispig** latný.

Riß *m.*, Risse, die Handlung des Reißens trh, trhnutí, tržení, natržení, natrhnutí, přetrhnutí, přetržení; auf einen R. jedním trhem, tržením; 2. die durch Reißen gemachte Öffnung trženina, str., stržeň, trhlina, roztrhl., stržina, trženost, škub, odčeslina; R. am Kleide nátržek, rozt.; R. der Erde rozsedlina, rozpadlina, rozpadlost, brázda, mezera; R. des Glases puklina, rozpuklina, čára; der R. des Holzes roztržina, roztrhlina, rozštěp; der R. in der Mauer škulina, štěrbina, sluj, díra, průlom, průtrž, prodření; die Risse der Haut rozpukanina; voll Risse škulinatý, štěrbinatý, děravý, prolámaný, protrhaný, potrh., roklinatý; Risse bekommen pukati, pukati se, napukávati, rozsedati se, trhati se; einen R. bekommen puknouti, napuknouti, trhnouti se, roztrh. se, rozsednouti se; 3. ein derber Schlag prask, sprask, drksa; Risse bekommen sprask dostati; 4. d. Grundriß rys, nárys, obrys, nákres, nástin; —**bank** *f.* (an den Seeküsten) síhotice; —**bild** *f.* rytinka; —**dorf** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Ruskovice.

Risse *f.* s. Reiste u. Riste.

Rissig trhlý, rozpuklý, natrhalý, štěrbatý; —e Mauer trhlá zeď; r. werden s. Risse bekommen; —**keit** trhlost, rozpuklost, natrhlost, štěrbatost; **Ritzplatte** *f.* (b. Kammmacher) čertežko.

Rist *m.* der Pferde kohoutek; am Menschenfuße nárt, nártí; *mor.* náhrt (svrchek nohy); am Schuhe ohlavek; 2. an der Hand svršek ruky.

Riste *f.* mačka, pověsmo, pověsno, pověseň; s. a. Reiste.

Risten mh. mačky strojiti, dělati.

Ritheln s. Rötheln.

Ritscher *m.* s. Gartenfink.

Ritschet *n.* ryča, ryce *slc.*

Ritt *m.*, —e jezd, pojezd, jetí, jezdění, jízda, pojezdy, pojížďka; ein R. herab sjezd; einen R. thun pojeti, popojeti; —, jízdní, jízdový.

Rittelgeier *m.* s. Mittelweihe.

Ritteln Mz. s. Rötheln.

Rittelweihe *f.* (*falco tinnunculus*) poštolka.

Ritten *m.*, das kalte Fieber studenka, zimnice.

Ritter *m.*, ein Edelmann rytíř; irrender R. dobrodruh, samodruh; gestrenger R. statečný rytíř; wohledelgestrenger R. urozený a statečný rytíř; zum R. schlagen na rytíře od. na rytírstvo pasovati; R. werden dojíti pasování na rytírstvo; R. des goldenen Bließes rytíř zlatého rouna; eine Zeit lang R. sein porytířovati; als R. gewinnen vyrytířovati; als R. verlieren, zu Schaden kommen prorytířovati; 2. *fig.* der Schutz štít; *b.* (eine Speise) chudí rytíři; 3. in der Naturgesch. eine Art Schmetterlinge (*equites*) batolec rytíř; *b.* (*salmo umbla*) losos rytírský; *c.* (*murex ramosus*) ostranka větvitá; —, rytírský, šlechtický; —**akademie** *f.* rytírská akademie; —**alter** *n.* rytírský věk; —**art** *f.* rytírský způsob; —**bank** *f.* rytírská auch panská stolice; —**bild** *n.* rytírský obraz; —**birn** *f.* rytířky; —**blume** s. Rittersporn; —**brauch** *m.* rytírský obyčej; —**buch** *n.* kniha o rytířích; —**burg**, —**en** hrad rytírský; —**bürtig** rytírskorodý, rytírského rodu; —**dienst** *m.* rytírská služba; —dienste leisten rytířovati; —**ding** *n.* s. Rittergericht; —**fest** *n.*, Turnier sedání, kolba, turnaj; —**gebrauch** *m.* rytírský obyčej; —**gedicht** *n.* rytírská báseň; —**geist** *m.* rytírský duch; —**gerechtsame** *f.* rytírská práva; —**gericht** *n.* soud rytírský; —**geschichte** *f.* rytírské děje; —**geschlecht** *n.* rytírské pokolení; —**hof** *m.* rytírský dvůr; —**in** rytířka; —**käfer** *m.* (*carabus eques*) střevlec rytířek; —**kreuz** *n.* kříž rytírský; —**lanze** *f.* klanice; —**lich**, —**mäßig** rytírský, hrdinský, bojovný, udatný, dobrodruzký, urozený; —liche That rytírství; —liches Benehmen rytírské chování; 2. *adv.* rytírsky, hrdinsky, po -sku etc.; sich r. benehmen rytírsky od. po rytírsku se chovati, zachovati; —lichkeit rytířnost, rytírství.

Ritter-muth *m* hrdinství, rytírství; —**orden** *m.* řád rytírský; —**pferd** *n.* oř, komoň; 2. (*libellula*) motejlice; —**rolle** *f.* seznam rytířů; 2. (im Schauspiel) úkol, úloha; —**roß** *n.* s. Ritterpferd; —**ruhm** *m.* sláva rytírská; —**saal** *m.* rytírská síň; —**schaft** *f.* rytírstvo, jezdectvo, komonictvo; die irrende Ritterschaft dobrodruztvo, dobrodruztví; die geistliche Ritterschaft duchovní rytěřování; 2. Heldenmuth rytírství, hrdinství; —**schaftlich** s. Ritterlich; —**schar** *f.* řada rytířů; —**schlag** *m.* pasování na rytírství; —**schwarm** *m.* hejno rytířů; —**sinn** *m.* hrdinství,

rytírství; —**sitte** *f.* rytírský mrav, dobrodruztví; —**sitz** *m.* tvrz, rytírské sídlo; —**smann** *m.* rytírský člověk, rytíř; —**spiel** *n.* rytírství, zápasení na koních; —**sporn** *m.* rytírská ostroha; 2. (*delphinium*) ostrožka polní, stračka, stračí nožka, svalník královský; *b.* scharfer R. hnidoš, všivec; 3. (*asterias equestris*) hvězdnice rytírská; —**spornblättrig** ostrožkolistý; —**s-sohn** *m.* rytěřovic; —**stand** *m.* stav rytírský, rytírství, rytírstvo; —**streich** *m.* dobrodruztví; —**stück** *n.* rytírský kus; —**stutz** *m.* peruť rytírská; —**taube** *f.* (*columba equestris*) holub rytíř; —**thum** *n.* rytírství, rytírský čd. hrdinský věk, dobrodruztví; —**tute** *f.* (*conus eques*) homolan rytíř; —**waffe** *f.* rytírská zbraň; —**wanze** *f.* (*cimex equestris*) stěnice rytirská; —**weise** *f.* s. Ritterart; —**wesen** *n.* rytírství; —**wort** *n.* rytírské slovo; —**würde** *f.* rytírství, rytírská důstojnost; —**würdig** rytírsky; —**zehrung** dar pro rytíře; —**zug** *m.*, Ritterfeldzug válečné tažení rytířů.

Ritt-geld *n.* jízdné, jízdní plat, plat od jízdy; —**lings** okročně, okročmo, jízdecky, jízdmo.

Rittmeister *m.* rytmistr, jízdomistr, komoničí, setník jízdy; —=, rytmistrský, jízdomistrský; —**in** rytmistrová; —**stelle** *f.* rytmistrství, jízdomistrovství.

Ritt-stroh *n.* s. Rüttstroh; **weise** s. Rittlings.

Ritz *m.*, Mz. Ritze, od. Ritze *f.*, Mz. Ritzen, eingemachter Riß trhlina, trhlenina, trženina, roztrž., puklina, rozpuk., proštěp, proštěpec, proštěpek, rozštěp, rozštípenina, skula, skoula, škoula, skulina, škulina, skulinka, škulinka, štěrba, štěrbina, štěrbinka, spára, škalubina, rozsedlina, rozstouplina, rozkolina, rozšklebina, rozšklebenina; ein R. durch Kratzen náškrabek, záškrabek, škrt, ryce; Schall des Ritzes škrt; Ritze machen natrhati, zatrh.; Ritze bekommen rozsedati se, pukati, praskati; —=, Ritze habend štěrbinatý, štěrbatý, skulinatý, rozpuklý, rozsedlý, rozstouplý, trhlý, rozpraskaný, zpršštilý.

Ritz eisen *n.* (im Bergb.) příboj, rycovec; —**en** škrábati, škrábnouti, podrápati, škrtati, drhnouti, nadrh., trhati, pošramovati, pošramotiti; **geritzt** škrábnutý, škrábaný, trhaný; **geritzte** Graupen trhané kroupy; das R. škrábnutí, škrabání; der Schall des Ritzens škrt; —**feder** *f.* (im Bergb.) vstrčka; —**icht** skulinitý, puklinovitý etc.; —**ig** s. Ritz=, Ritze habend; r. werden s. Ritze bekommen; r. machen štěrbiti, trhati; —ige Beschaffenheit (z. B. des Brotes) opukalost, rozpukalost (chleba); —=, **igkeit** *f.* porozsedlost, štěrbatost; —**messer** *n.*, Lanzette kopíčko, trhátko; —**ung** *f.* der Haut rozpukanina; —**werk** *n.* (Bergb.) trhadla; —**wurz** *f.* s. Osterblume 2.).

Rival *m.* sok, soumil, protivník; —=, sokový, sokovní; —**ine** *f.* sokyně, protivnice.

Rivola *f.*, eine Weinsorte ryvole; rothe R. červená ryvole; **Rivolen**=, ryvolové.

Robath *f.*, Roboth robota; —**en** mb., robothen robotovati; —**er** *m.*, Robother robotník, platník, robotěz; —**erin**, Robotherin robotnice; —**stag** *m.* poděltek.

Robbe *m.*, Meerkalb (*phoca*) tuleň, morské tele, morský pes; 2. (*phoca vitulina*) tuleň teletní.

Robben=, tulení; —**fang** *m.* lovení tuleňů; —**fell** *n.* tulenice; —**knüppel** *m.* kyl na tuleně; —**schiff** *n.* loď na tuleně; —**schläger** *m.* ubíjec tuleňů; —**speck** *m.* tuk tulení; —**thran** *m.* trán tulení; —**zunge** *f.* (*telina scobinata*) záhybka tulení.

Robert *m.* (Mannsn.) Robert; —**s-kraut** *n.* (*geranium Robertianum*) kakost; 2. (*gentiana Robertiana*) hořcec Robertův.

Roboth s. Robath.

Robust *adj.* silný, zavalitý; —**er** Kerl *m.* rampák, rampál

Roche *m.* (*raja aspera*) rejnok, ostryska; *b.* (*r. pastinaca*) žlutice; 2. eine Art Krähen havran; 3. (im Schachsp.) broch, roch.

Rochel *f.* houžev, houžve.

Rocheler *m.* chrapoun.

Rocheln mb. chroptěti, chropěti, chrápati, hrčeti; lange und stark r. nachroptěti se; anfangen zu r. zahrčeti, zachroptěti; 2. v. Fröschen rachati, rachtati, rachotati; das Röcheln chropot, chropotina, chrápání, chrapot; (vor dem Tode) smrtelný chrapot, chrapota, chrapavost, chrkavost, chrklavost, chrčení; das R. eines Sterbenden skřípící dychání umírajícího; **röchelnd** chrcavý, chrkavý, rachavý, rachající, chrklavý, chrkotlivý, chroptivý; r. werden ochroptěti; r. machen ochroptiti.

Rochen-adler *m.* (*raja aquila*) rejnok orel; —**artig** rejnokovitý.

Rochsekk *n.*, eine kleine Säge zlodějka, pilka na prořezávání děr.

Rodaun s. Rothauge.

Rode *f.* s. Neubruch; **—akker** *m.*, Rodakker kučenina, klučenina, kopanina; **—axt**, **—hakke**, **—haue** *f.* kučnice, motyka, pařeznice, podpařeznice, kňovatka.

Rödel *m.* úvin; 2. s. Hahnenkamm; *b.* s. Läusekraut; 3. Rödel od. Rodel (*rotulus*), ein Register seznam, účet.

Rodeland *n.* kopanina, novina.

Rodelbret *n.* (bei den Brunnenmachern) studní oporka; Rödelkraut *n.* s. Läusekraut; rödeln úvinem zapnouti.

Roden mýtiti, vym., klučiti, vykl., krčiti; das R. mýcení, klučení; der R. pravý žaludek (přežvykujících); **—kopf** *m.* (*coryphaena hippurus*) zlak koňocasý; **—platz** *m.* krčovisko, klčovisko, krčoviště, klčoviště; Roder *m.* klčovník, krčovník.

Rode-spaten *m.* s. Reutspaten; **—werk** *n.* klčování, mýtění; **—zehnte** *m.* desátek z klučeniny; Rodler *m.* s. Trommeltaube; Rödling *m.* s. Reisöker; Rodomantade s. Aufschneiderei; Rodung klučení.

Roffel *m.*, Ruffel s. Schrupphobel; Röffelfeile *f.* pilník křivý.

Röffen s. Bergholunder.

Rogel doupný, doupnatý, vyšeptalý; r. werden vyšeptati, vyšeptati se; 2. wakkelnd viklavý, zviklavý, zviklaný; rogeln mh. viklati se; es rogelt dem Pferde ein Eisen koni se viklá podkova.

Rogen *m.* jikra, jikry; R. bekommen jikrnatěti, zjikrnatěti, jikrnatívati; —-, jikry mající, jikrný, jikernatý, jikrnatý; **—artig** jikrovitý; **—er** *m.*, Rögner jikrnáč, jikrnatá ryba; **—erzeugend** jikrorodný; **—fisch** *m.* jikrnáč; **—hecht** *m.* jikrnatá štika; **—karpfen** *m.* s. Rogener; **—speise** *f.* kukrecht; **—stein** *m.* (*oolithus*) jikerec, jikřice, kámen jikřitý; **—stint** *m.* (*salmo eperlanus*) losos řepacha.

Roggen *m.*, Korn žito s. a. Rokken; —-, žitný, režný; **—bolle** *f.* s. Schlangenknoblauch; **—graupen** *pl.* žitné kroupy.

Roglich zviklaný.

Rögling *m.* jikrnáč.

Roh, rauh drsnatý; 2. *fig.* im natürlichen Zustande sich befindend, unbearbeitet, ungekocht nevzdělaný, nevypracovaný, syrový, surový, (Fleisch, Fische, Ei maso, ryby, vejce): das Fleisch ist noch ganz r. maso jest ještě syrové, nedovařené, nedopečené; 3. ungebleicht režný, rohe Leinwand režné plátno; ungebunden nevázaný; rohes Buch nevázaná kniha; 5. ungebildet hrubý, knotový, krupý, nepočesaný, nevybitý, syrový, syrovatý, hmotný; ein roher Mensch syrovec, divoch, nevzdělanec, hrubák, trkoun, surovec, trkula, hrubeš, surový člověk; r. werden surověti, syrověti, zsyrověti, osurověti; *fig.* sich r. liegen proležeti se; **—arbeit** *f.* (im Hüttenbau) syrová práce; Röhe *f.* s. Rehe; Roh-, syrový; **—eisen** *n.* syrové železo; **—faßstahl** *m.* s. Rohstableisen; **—gut** *n.* syrové zboží; **—heit** *f.* syrovost, hrubost, hrubota, osurovatělost, syrovatost, surovatost, syrovina, surovina; **—herzig** hrubosrdý, necitný; **—hopfig** (bei d. Brauern vom Bier) syrovochmelný.

Rohig, **—keit** s. Roh, Rohheit.

Roh-lech *n.* syrový lech; **—ling** *m.*, **—e** syrovec; Röhling *m.* s. Rehling; Röhlke s. Schafgarbe.

Rohm *m.*, Rahm, ein eingefaulter Baumast ventrus, veltrus; **—ig** ventrusovatý; Rohn *n.* (Ortsn.) Leptač; Rohne s. Ranke; Rohofen *m.* syrová pec.

Rohr *n.*, ein walzenförmiges, hohles Ding cév, céva, cívka, rourka; (*coll.*) cévi; das R. bei einer Tabakspfeife trubka, trubice, treska; das R. beim Dudelsakk trubka, huk; R. im Teiche trouba stavová; 2. am Gewehre hlaveň, hlavně; ein gezogenes R. tažnice; Zug im —e tah v tažnici; 3. das Schilf trest, třtina, rákos, rokos; (*coll.* šáší, trstí, rákosí), tresť, treska; *mor.* palaší, trstina; *slc.* trsť, trstí; mit R. dekken rákosím pošiti, rákositi; eine Dekke von Rohr šáchorka; 4. ein spanisches R. špaňhelka, špaňhelská hůl od. třtina, palaška; —-, aus Rohr třtinový, rákosový, trestní, třtinný, trstěný, rákosatý, cívkový; röhr-, rourní, rourový; **—ähnlich** třtinovitý, rákosovitý; **—ammer** *m.* s. Rohrsperling; **—artig** cévkovitý, cívkovitý, rákosovitý; **—bach** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Hrušovany; **—bein** *n.* hnát, píšťalí kolínko; **—blatt** *n.* (b. Weber) paprsek; **—blech** *n.* plech na trubku.

Röhr-bohrer *m.* troubník, nebozez na trouby; s. Röhrenbohrer; Rohrbrüller *m.* s. Rohrdommel; **—brunnen** *m.* rourní studnice; **—büchse** *f.* s. Röhrenbüchse.

Rohr-bund *n.* rukověť rákosí, otypka rákosí; **—busch** *m.* trsteniště, třtiniště, třtí, třoví, rákosí.

Röhrchen *n.* trubka, trubice, tru-

bička, rourka, troubel, troubelka, troubela, trestinka, cívky v rostlinách; an der Kanne řápek; —=, cívečný, cívkový, trubkový.

Rohr-dach *n.* rákosová střecha; —=**decke** *f.* rohož, rohožka; —**dickicht** *n.*, —**dickig** *n.* třtinovina, třtí, rákosí, rákosovina; —**dommel** *f.* (*ardea stellaris*) volavka bukač; 2. (*ardea minuta*) volavka menší; —**dommel**=, bukačový; —**drossel** s. Bruchdrossel; —=**dümpfel** *m.* podtrubí.

Rohre *f.*, ein walzenförmig hohler Körper roura, rourka, rourečka, trouba, žlábek; 2. (wdm.) s. Fahrt 7.); 3. am Stiefel holénka, sára; 4. (b. Drechsler) roura; 5. (*dentalium*) zubovka; Rohreif *m.*, Rauhreif jinovat, jinovatka, jinovina, jíní.

Rohreisen *n.* (im Hüttenbau) kočerha; röhreln, röhrlen mh. trubičkovati, hubou drmlati; rohren, röhren rákosí sekati; 2. rákositi; 3. berohren orákositi.

Röhren mh. chrčeti, chlípěti, chlípiti; das Blut röhrt an allen Enden krev chlípí, chrčí odevšad; 2. říti, říjeti; —**ähnlich** trubicovitý, trubkovitý; —=**blech** *n.* trubkový plech; —**blei** *n.* olovo v trubkách; —**blume** *f.* (*siphonanthus*) rourokvět; —**bohrer** *m.* troubník, trubař; 2. nebozez na trouby; —**bohrerei** *f.* trubařství; R. treiben trubařiti, trubařívati; —**bohrerin** *f.* trubařka; —**büchse** *f.* spojma, zděř k troubám; —**fahrt** *f.* s. Fahrt 8.); —=**fisch** *m.* (*fistularia*) lulanka; —**förmig** trubkovitý, trubičkovitý; —**glätter** *m.* rourohladič; —**holz** s. Röhrholz; —**hülse** s. Hartriegel; —**kitt** *m.* chyt na trouby; —**knochen** *m.* hnát píšťalní, píšťala; —**köcher** *m.* (*tubularia fistulosa*) toulci rourkovití; —**kolm** *m.* rozpor, příměta; —**koralle** *f.* (*tubipora*) blahorurka; —**krabbe** *f.* (*cancer tubularis*) rak trubní; —**leitung** *f.* s. Rohrleitung; —**loth** *n.* lot na roury; —**macher** *m.* trubař; —**mann**, —=**meister** *m.* rourař, vodák trubní, rourník; —**model** *n.* kadlub rourní, modla na roury; —**muschel** *f.* ulita rourovitá; —**pilz** *m.* orangegelber (*boletus aurantiacus*) křemenáč; —**platte** *f.* plotna na trouby; —**quallen** (*siphonophonae*) rournatí; —**schnecke** *f.* (*serpula*) lezovka; 2. (*dentalium*) zubovka; —**schwamm** *m.* (*spongia fistularis*) spuha trubkovitá; schönstrunkiger R. červinka; beförnter R. klouzek ovčí; gelber R. žlutý klouzek; rauher R. (*boletus scaber*) kozák, špičník; —=**weide** s. Hartriegel; **Röhrerz** *n.* drhnatý bahninec.

Rohr-falk *m.* s. Meeradler; —**feiler** *m.* leštič píštěl; —**fisch** *m.* (*fistularia*) lulanka; —**flechte** rohožka; —=**flöte** *f.* píšťala z rákosí; —**frosch** *m.* rákosní žába; —**gebüsch** *n.* třtí, třtinovina, třtinoviště, třtiniště, rákosí; *mor.* palaší; —**geflecht** *n.* rohožka; —**geschwür** *n.* stříl, fistule, píštěl; —=**glanz** *m.* (*phalaris arundinacea*) lesknice sítinová; —**graben** *m.* útrubí; —**gras** *n.* (*carex*) ostřice; 2. (*arundo calamogrostis*) rákos třtina; 3. (*poa aquatica*) lipnice vodní; 4. s. Ackerriedgras; —**grasmücke** s. Rohrsänger; —**haken** *m.* (b. Metallschmelzen) háček k zamícháni prob; —=**halm** *m.* rákosní steblo; —**heide** *f.* s. Farbeginster; —**hirse** *f.* proso rákosité; —**hobel** *m.* rourní hoblík.

Rohr-hohlschnauze *f.* (*solenostomus*) střenchovka; —**holz** *n.* dříví na trouby; 2. s. Ahlkirsche.

Rohr=hörnchen *n.* (*serpula lumbricalis*) lezovka; —**huhn** *n.* slípka, vodní slepička.

Röhricht *adj.* rurkovitý, troubovitý, trubkovitý; 2. *n.* rákosiště, šachořiště.

Rohr=ig rákosnatý, třtinatý; röhrig *adj.* trubičnatý, rurkovatý; 2. *n.* (*perianthium tubulosum*) okvětí rourkovité; —**kamm** *m.* der Weber s. Kamm; Röhrkanne *f.* konvice s trubkou; Rohrkassie *f.* s. Röhrleinbaum.

Rohr=kasten *m.* kašna, koryto u studnice; —**kasten**=, kašní; —**knochen** *m.* s. Röhrenknochen.

Rohrkolbe *f.*, die Kolbe des Rohres kyč u rákosu; 2. (*typha*) orobinec.

Rohrkraut *n.* s. Butterblume 2.).

Röhrlein-baum *m.* (*cassia fistula*) kasia rourkatá; —**kraut** *n.* s. Butterblume 2.); —**wurm** *m.* (*phryganea*) chrostík.

Röhr leiter *m.* vodař, vodárník, vodák; —**len** trubkovati, trubičkovati; —**ling** *m.* s. Hausunke; Rohrmeise *f.* moudivláček; —**meister** *m.* s. Röhrleiter; —**messer** *n.* rourní nůž.

Rohr-meve *f.* (*sterna hirundo*) mart vlaštovka; —**milbe** *f.* (*acarus reduvius*) roztoč; —**nagel** *m.* rákosní hřebík, hřebík na rákosí; —**pfeife** *f.* píšťala, píšťalka; mehrflötige R. moldánky, mulitánky; —**reich** rákosnatý, rákosovatý; —**reiher** *m.* s. Rohrdommel; —**sänger** *m.* (*motacilla salicaria*)

pokřovka malinní; **Röhrschelle** *f.* (b. d. Orgel) rolnička varhanní, výhlasná píšťala; **—schilf** *n.* (*arundo phragmites*) rákos obecný; **—schmied** *m.* (in d. Gewehrschmieden) rourokujec; **—schnepfe** *f.* (*gallinago minor*) sluka menší; **—schwalm** *m.* s. Rohrmeve; **—spalter** *m.* rozštěpovač rákosí; **—sparren** *m.* rákosní od. orákosená krokvice; **—spaß, —sperling** *m.* (*parus pendulinus*) sýkora remyš; 2. s. Bergspaß; 3. (*emberiza schoeniclus*) strnad rákosníček; **—stab** *m.* rákoska, třtina; **—stein** *m.* třtinokam; **—stengel** *m.* stonek rákosový; **—stift** *m.* (z. B. in einem Kammblatte) rákosenka; **—stokk** *m.* rákoska, trstěnice, trstěnička; —stökke (bei den Kupferschmieden) železné hole; **—stoße** *f.* ražedlo na rákosí, rákosnice; **—straußgras** *n.* (*phalaris arundinacea*) lesknice rákosní; **—stuhl** *m.* stolice rákosová od. z rákosu; **—teich** *m.* rákosný rybník.

Rohr-teich *m.* rybník s trubami; **—thurm** *m.* věže rourní; **—trog** *m.* kašna.

Rohr-vogel *m.* (*ardea minuta*) volavka menší, hoch, hošek; **—wall** *m.* (*balaena physalus*) tunnubík; **—walze** *f.* válec rourní; **—wand** *f.* rákosová stěna; **—wasser** *m.* voda rourní, voda po trubách vedená.

Rohr-weide s. Hartriegel; **—weihe** *m.* (*ostur rufus*) pochop.

Rohr-werk *n.* rákosovice; **—wiese** *f.* rákosná louka; **—wrangel** *m.*, **—würger** *m.* s. Rohrsperling; **—zirkel** *m.* (b. d. Büchsenmachern) rourní kružidlo; indischer **—zukker** *m.* třtinový cukr.

Roh-schlakke *f.* knje; **—schmelzen** *n.* tavení na surovo; **—stahl** *m.*, **—stahleisen** *n.* ocel surový; **—stein** *m.* (im Hüttenbau) vypraženina, surová ruda; **—zukker** *m.* surový cukr.

Rojebank *f.* s. Ruderbank.

Rojen s. Riemen; **—pforte** *f.* s. Ruderpforte; **Rojer** *m.* s. Ruderer.

Rokambole *f.* s. Rokkenbolle.

Rokk *m.*, Rökke kabát, sukně, doch wird sukně nur von Weiberrökken und von dem Christusrokke gebraucht; sukně eigentlich Tuchrokk; ein langer R., Schlafr. župan; ein R. von Sakkleinwand pytlovka; R. der Walachen župka; die abgeleiteten sind kabátek, suknice, sukenka, suknička, župice; —, kabátový, sukní; **—band** *n.*, am Kragen zum Aufhängen zavěšák.

Rokken *m.*, der Spinnrokken kužel, přeslice; den R. anlegen kužel naditi; 2. Roggen (*secale*) žito, rež; *b.* (*hordeum coeleste*) ječmen nebeský; —, žitný, režný, žitní, režní, ječný, ječní; **—ähre** *f.* žitní klas; **—blatt** *n.* s. Lendenkraut; **—blume** *f.*, Roggenblume (*centaurea cyanus*) chrpa modrá; **—bolle** *f.* (*allium scorodoprasum*) česnek ošlejch, česnek hadí; **—brei** *m.* žitná kaše; **—brot** *n.* žitný chléb; **—feld** *n.* žitniště, žitné pole; **—fisch** *m.* (*gobius*) pulec; **—gerste** *f.* (*hordeum secalinum*) ječmen žitní; **—gras** *n.* (*elymus arenarius*) vousatec písečný; **—macher** *m.* přesličník; **—macherin** přesličnice; **—mehl** *n.*, Roggenmehl žitná, režná mouka; **—moor** *m.*, *n.*, Roggenmoor (zum Rokkenfelddünger) slatina žitní; **—mutter** *f.*, Roggenmutter námel, svatojanské žito, chléb; **—reise** *f.* přástva; **—reiser** *m.* přástevník; **—reiserin** přástevnice; **—stokk** *m.* kužel, kuželiště, přeslo, přeslice, přeslička; **—stroh** *n.* žitná sláma; **—trespe** *f.* (*bromus secalinus*) sveřep žitní, stoklasa, chlebovina; **—verkaufer** *m.* přesličník; **—vögelchen** *n.*, Roggenvögelchen s. Kornwurm; **—voll** obáslo, obláček lnu okolo kužele; **—wurm** *m.* s. Kornwurm.

Rokk-falte *f.* záhyba u kabátu (u sukně); **—fisch** *m.* s. Meergrundel; **—knopf** *m.* knoflík u kabátu; **—kragen** eingebogener zahrnutí; **—litzen** (zur Verzierung der Uniformen) geflochten pletené výlicky; **—macher** *m.* kabátník; **—schoß** *m.* pola, šos u kabátu; **—tasche** *f.* kapsa u kabátu.

Rokoko als Sache starodávnina, starodávniny; 2. als Tracht starodávní kroj.

Roland *m.* veliký člověk; **—rose** *f.* (*rosa altissima*) růže nejvyšší; **—s-säule** *f.* pevný sloup, síla.

Roling *m.* (*rana esculenta*) žába jedlá.

Roll-, válecí, sypací, vyhrnovací, chřestací; **—apfel** *m.* chřestáč; **Rollate** (Zukkergebäkk) zavinutka; **—bank** *f.* lavice na válcích od. na kolečkách; **—bar** svinutelný; **—barkeit** *f.* svinutelnost; **—baum** *m.* točidlo, rumpál, vrtidlo; **—bett** *n.* postel na válcích od. na kolečkách; **—boden** *m.* s. Rollkammer; **—bret** *n.* s. Mangelholz, Mangelbret; **—brükke** *f.* létací most.

Rolle *f.*, eine runde Scheibe, welche sich um ihre Achse dreht koleč, okovec, kroužek, stůčka; ein Stuhl mit Rollen židle na kolečkách; die Jagdzeuge laufen in Rollen sítě jdou v kroužkách; R. in der

Uhr skřipec, kladka; 2. s. Walze; 3. s. Mandel; 4. ein zusammengerolltes Ding závitek, chundel, chumáč; R. eine Locke kadeř; eine R. Tabak rule tabáku; eine R. Zeug závitek látky; eine R. Geld stůčka peněz; c. eine Urkunde poznamenání, výpis; *d.* (in d. Schauspielk.) osoba, zástoj, úloha, úkol, zábor; aus der R. fallen z úkolu vypadnouti, zmásti se; die R. Cäsars spielen osobu Caesara hráti; *fig.* eine große R. spielen na velikého pána si hráti; eine R. bei Etwas spielen úlohu při čem míti; 5. ein Ding zum Rollen (im Bergb.) smyk; 6. (im Landbau) ein stehendes Sieb řičice, žejbrovačka; 7. (in der Mühle) obrazení mlýnské; 8. (Naturgesch. *voluta*) valcucha.

Rolleisen válecí železo.

Rollen vi., sich um seine Achse drehend bewegen kouleti se, kutáleti se, hrnouti se, sypati se; eine Kugel rollt auf dem Boden koule se kutálí po zemi; der Kalk rollt von der Mauer vápno se hrne se zdi; die Erde rollt vom Berge země se s vrchu sypá; *fig.* eine Thräne rollt über die Wange slza po líci se hrne; die Augen drehen, rollen im Kopfe (umher) oči v hlavě se točí; *b.* mh. einen dumpfen Schall hervorbringen rachotiti, drkotiti, chřestěti, hučeti; der Wagen rollt vůz rachotí; der Donner rollt hrom hučí; 2. sich rollen vinouti se, točiti se; die Haare rollen sich vlasy se vinou; 3. rollen machen kouleti, kuliti, kotáliti; Steine vom Berge ins Thal r. kameny s kopce do údolí kouleti; *fig.* die Augen im Kopfe r. oči v hlavě točiti; Getreide r., es über ein Sieb laufen lassen obilí žejbrovati; die Erde r. zemi prohazovati; *b.* rollend bilden váleti, vinouti; den Teig r. těsto váleti; ein Blatt Papier r. list papíru vinouti, (svinouti, svinovati); die Wäsche r. s. Mangeln (mandeln); das R. točení, koulení, točení se, koulení se etc.; **—achse** *f.*, auf einer Walze obočná náprava; **—band** *n.* (Zwirnband) svazek navinutý; **—blase** *f.* (*bulla canaliculata*) bulka rejhovitá; **—blech** *n.* plech hombický; **—blei** *n.* šalbice olověná; **—bohrer** *m.* vrtadlo, kotouče; **rollend** kulivý, běžný, spěšný; rollende Beschaffenheit kulavost, spěšnost, běžnost; **—dreher** *m.* s. Rollenwickler; **—fach** *n.* (in der Dramaturgie) druh úkolů; **—förmig** závinkovitý; **—papier** *n.* závinný papír; **—schnalle** *f.* (Fuhrwesen) přeska na závitkách; **—schnecke** *f.* s. Rolle; **—tabak** *m.* tabák v rulích, v rulicích; **—wickler** *m.* (*attebalus coryli*) mrána lištní; **—zug** *m.* (im Mühlbau) kladky.

Roller *m.* křepčík, křepčil; 2. der Kater kocour; 3. ein untaugliches Pferd herka; **Rollerde** *f.* sypká země; **—in** křepčilka.

Rollfaß *n.* hladicí soudek; **—fuhre** *f.* s. Rollwagen; **—fuß** *m.* noha s kolečkem; **—gerste** *f.* (*hordeum hexastichon*) ječmen šestiřadý; **—holz** *n.* válec; 2. (*carpinus betulus*) habr obecný; **—hügel** *m.* (Anat. *trochanter major et minor*) chocholík větší a menší; **—iren** kolovati; es rollirt eine Abschrift koluje přepis; **—kammer** *f.* valcovna, mandlovna; **—kasten** *m.* válecí bedna; **—korb** *m.* válecí koš; **—kuchen** *m.* zamrštěnec; **—maus** siehe Siebenschläfer; **—messing** *m.* šumicha; **—muskel** *m.* sval navalovací; **—muskelnerve** *m.* (*nervus trochlearis*) nerv vrtivý; **—pochwerk** *n.* návalní, nahrnovací bušírna; **—queble** *f.* ručník vyhrnovací; **—schacht** *m.* šachta vývozní; **—schicht** *f.* (b. den Maurern) šachta rolová; **—schlange** *f.* (*serpula spirorbis*) lezovka kotejšitá; **—schwanz** *m.* siehe Wickelschwanz; **—schwanzmarder** *m.* (*paradoxurus*) luvák; **—sessel** *m.* sesle na kolečkách; **—stein** *m.*, steinerner Zylinder kamenný válec; **—stich** *m.* steh nahrnovací; **—stock** *m.* kloboučnická palice; **—stube** *f.* s. Rollkammer; **—stuhl** *m.* stolice na kolečkách; 2. dětský vozejček; **—tabak** *m.* tabák v rulích; **—tuch** *n.* s. Rolltuchle; 2. (wdm.) shrnovací sítě, sítě na kroužkách; **—vorhang** *m.* vyhrnovací záclona; **—wagen** *m.* robotník; 2. dětský vozejček; 3. kolesa, lehký vozík; **—wäsche** *f.* návalní, navalovací prádlo; **—werk** *n.* rachtáč, rachtáček; **—zeit** *f.* (wdm. von den Raubthieren) die Begattungszeit běhání; **—zunge** *f.* (Naturg. *lingua spiralis*) jazýček dyšní.

Rom *n.*, der Sitz des Pabstes Řím.

Roman *m.* román; **—dichter** *m.* románík; **—haft** románský, románový; **—held** *m.* rek od. hrdina z románu; **—ische Kerze** *f.*, ein Feuerwerkskörper římská svíce; **—mäßig** románský; **—schreiber** *m.* románík, spisovatel románů; **—tik** *f.* romantika; **—tisch** romantičný, romantický; das **—tische** romantičnost, romantickost; **—ze** *f.* romance.

Romei *f.* Kamille.

Römer *m.* Říman, Římanín; verächtlich Římanisko; 2. baňatá sklenice;

3. s. Belladonna 1.); **—eisen** *n.* (in Glashütten) kunidlo; **—in** Římanka; **—recht** *n.* Římský zákon; **—thum** *n.* Římanství; **—zahl** *f.* Římský počet; **—zug** *m.* tah do Říma.

Römisch Římský, Římanský: der römische Kümmel (*cuminum*) Římský kmín; r. Wermuth (*artemisia pontica*) pelun pontický; **—katholisch** Římskokatolický.

Rommer *m.*, ein gezeichnetes Schaf strakonožka.

Rompennuß *f.* s. Muskatnuß.

Ronde *f.*, Runde des wachevisitirenden Offiziers obchůzka, ponůcka.

Rondel *n.* kulaté místo, kulatý pokojík.

Ronne *f.*, das Rinnen tečení.

Ronnel *n.*, ein mittelmäßiger Auslauf im Vorlande eines Deiches výlevek.

Ronsberg *m.* (im Kl. Kr.) Ranov.

Roof *adv.* s. Mürbe; 2. *m.*, **—e** s. Raub; 3. (auf dem Schiffe) bedna rovní; **—balken** *m.* břevna rovní.

Rooß (in manchen Gegenden die Wachsscheiben in einem Bienenstokke als Sammelwort) plastvení; **—keule** *f.* (auf den Wachsbleichen) poštky.

Roraten-, roratní.

Rosalie *f.* Rozalie, Rozalka, Rozára, Rozárka.

Rösch křehký; rösch gebakkenes Brot křehký chléb; Rösche *f.* sběh, spád, nápad (vody vrchní); röschen sběh vésti; Röscherschlamm *m.* (im Hüttenbau) plení šlem; Röschgewächs *n.* (*argentum nigrum fragile*) sírník stříbřitý, stříbřitec.

Roschowitz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Radošovice.

Rose *f.* (Frauenn.), Rosa Roza, Růže, Růženka; 2. R. in der Naturbeschreibung Hagebutte (*rosa canina*) růže obecná od. psí; *b.* (*rosa villosa*) růže huňatá; *c.* (*r. centifolia*) r. stolistá; *d.* (*hibiscus rosa Sinensis*) hybíšek kytajský; *e.* (*hibiscus mutabilis*) hyb. proměnlivý; *f.* (*camellia japonica*) velbluděnka žapanská: *g* (*viburnum opulus*) kalina obecná; *h.* (*lonicera caprifolium*) zemolez kozílist; *i.* (*anastatica*) ušatnice choulivka; *k.* (*anastatica hierochuntina*) choulivka jeniská; *l* (*tellina laevigata*) záhybka uhlazená; 3. die R. an der Wange ruměnec, růže; am Hirschgew. růže; am Tuche b. Färb. růže; 4. eine bösartige Krankheit (*erysipelas*) růže, ohnivý vřed; Rosette růžička; 5. am Obste pupík; am Dochte hřib, hřibel, žužel: Etwas unter die Rose (*sub rosa*) sagen něco pod pokličkou říci, svěřiti.

Roselit *m.* (ein Mineral) rudoušek.

Rosen-, růžový, růžený, růžný, rozinový; **—ader** *f.* (*vena Saphaena*) růžová žíla, žíla ženská, panenská; **—affe** *m.* (*jachus rosalia*) kosman ryzovatý, marikina; **—akazie** *f.* (*robinia hispida*) čimišník růžitý; **—aloe** *f.* (*aloë rosata*) aloe růžitá; **—alter** *n.*, Rosenzeit růžový věk; **—antlitz** *n.* růžový obličej, růžové líce; **—apfel** *m.* 2. s. Rose 2. *b.*); 3. (*dillenia*) dilenka; **—artig** růžovitý; **—athmend** růžodechý; **—au** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Rožnova; **—aufguß** *m.*, **—auszug** *m.* růžový nálev; **—bahn** *f.* růžová stezka od. pouť; **—balsam** *m.* růžový balšám; **—baum** *m.* (*rhododendron*) bobková růže, pěnišník; 2. (*nerium oleander*) bobovník obecný; **—beduftet** růžoodšený: **—beere** *f.* šípek; **—beet** *n.* růžní záhon; **—bekränzt** orůžený; **—berg** *m.* hora růžová, vrch růžový; 2. (Ortsn. in Mähr.) Růžov; 3. (Ortsn. in Schlesien) Olešno; 4. ein böhmisches Geschlecht Rožmberg, Rožnmberg; **—bestreuet** porůžený; **—bett** *n.* růžní postel; **—biene** *f.* (*apis certuncularis*) včela růžní; **—birn** *f.* růžovka; **—blatt** *n.* růžový list; **—blattlaus** *f.* mšice růžní; **blattwespe** *f.* vosa růžní; **—blühsam** růžokvětnatý; **—blume** *f.* (*echinus rosacius*) ježovec růžový; **—blüte** *f.* růžový květ, **—bohrer** *m.* růževrt; **—bokk** *m.* (*cerambyx moschatus*) vrezík pižmitý; **—bringend** růžeplodný, růženosný; **—busch** *m.* růžoví, růží; **—dorn** *m* s. Rose 2. *a.*); **—duft** *m.* vůně růží, růžová vůně; **—erbse** *f.* (*pisum umbelatum*) hrách okoličnatý; **—essenz** *f.* růžovina; **—essig** *m* růžový ocet; **—falb** růžoplavý; **—farb** s. Rosenfarben; **—farbe** *f.* růžová barva; **—farben** růžový, růžobarevný, růžové barvy; **—färben** na růžovo barviti; **—farbig** s. Rosenfarben; **—feld** *n.* růžoviště; **—fest** *n.* růžová slavnost, růžoviny; **—finger** *m.* růžový prstíček; auf den Saiten tändelten ihre R. růžové prstečky pohřinkovaly strunkami; **—fingerig** *adj.* růžeprstý; **—fittig** *n.* růžová peruť; **—flechte** *f.* mastný, růžený lišej; **—flekkfieber** *n.* (*purpura rosea*) růženka; **—füßig** růženohý; **—gärtchen** *n.*, **—garten** *m.* růžová zahrádka, rožiště, růžiště; **—gebüsch** *n.* růžoví; **—geduft** *n.* růžový zápach;

—geschmukkt orůžený; —gesicht *n.* růžový obličej; —gestalt *f.* růžová postava; —gestaude *n.* růžoví; —gewinde *n.* růžoplotí; —gewolk *n.* růžový oblak; —glanz *m.* růžolesk; —glut *f.* růžooheň; —grille *f.* (*cicada rosae*) křis růžní; —gut *n.* (eine Art gediegenen Zinkvitriols) ružovec; —handig růžoruký; —hauch *m.* růžodech; —hekke *f.* růžoví; —holder *m.* (*viburnum roseum*) kalina růžová; —holz *n.* (*lignum rhodinum*) růžodrv; 2. (*convolvulus scoparius*) svlačec metlový; —holzol *n.* (*oleum ligni rhodini*) olej z růžodrva; —humor *m.* růžová míra, růžový rozmar; —käfer *m.*, —käferchen *n.* (*scarabaeus auratus*) chrobák zlatý; —kehlchen *n.* (*loxia lodovicianus*) dlask růžohrdlý; —knopf *m.*, —knospe *f.* růžový pup, pupen; —knospig růžopupný; —kohl *m.* zelníček; —koralle (*madrepora rosea Pallas*) hvězdnice růžová Pallas.

Rosenkranz *m.* růžový věnec; 2. die Paternoster Schnur růženec; —, růžencový; —ähnlich, —artig růžencovitý; —fest růžencová slavnost; —förmig (*moniliformis*) ružencovitý; —gebet *n.* modlení na růženci; Rosenkränzler *m.* růženečkář, —staude *f.*, —strauch *m.* (*staphylaea pinnata*) klokoč obecný.

Rosen-kraut *n.* růžovec; —lauch *m.* (*allium roseum*) česnek růžový; —laus *f.* (*aphis rosae*) mšice růžní; —lippe *f.* růžový ret, růžová ústa; —lorbeer *m.* s. Rosenbaum; —mädchen *n.* růženka; —melde *f.* (*atriplex rosae*) lebeda růžová; —monat *m.*, Rosenmond letní měsíc, červen, růžen; —mund *m.* ústa růžová; 2. (*bulla achatina*) bulka bezdračnī; *b.* (*helix oblonga*) hlemejžď podlouhlý; —mündig růžoustý; —narzisse *f.* narcis plný; —öl *n.* olej růžový; —pappel *f.* (*alcea rosea*) slèz růžový ed. zahradní; 2. (*malva alcea*) slèz vysoký; —quarz *m.* růženín; —reich růžnatý; —roth růžový; —roth *n.*, —röthe *f.* růžovost, růžová barva, růžová červenost; —röthlich zarůžovatělý; —saft *m.* růžová šťavka; —salbe *f.* růžová mast; —schein *m.* růžová záře; —schimmer *m.* růžový svit; —schwamm *m.*, Rosenapfel růžová hrbolice; —schwinge *f.* s. Rosenstern; —sonntag *m.* (*dominica in rosis*) neděle družebná, družbalnice; —spath *m.* živec růžový; —stahl *m.* Štyrský ocel; —staude *f.* keř růžový; —stein *m.* (*rosette*) růžička; —stich *m.*, Röschenstich steh růžový; —stokk *m.* růžový trs; —strauch *m.* růžový keř; —strauß *m.* kytice z růží; —tragend růžonosný; —wasser *n.* růžová voda; —wegerich *m* jitrocel růžní; —weide *f.* (*salix helix*) vrba zlatolejčí; —weiderich *m.* (*epilobium palustre*) vrbka bahní; —wikkler *m.* (*phalaena rosana*) martináč růžní; —wurzel *f.* růžový kořen; —zeit *f.* čas mladosti, čas růží, věk růžový; —zukker *m.* růžený cukr.

Rosette *f.*, ein Zierrath an Möbeln růžička; 2. ein Stein růžetka; —, růžičkový; Rosetten-Kupfer měď surová rosetová.

Ros-icht růžovitý; —ig s. Rosenfarben.

Rosinante *f.* herka.

Rosine *f.* hrozinka; 2. (*ribes alpinum*) rybes křímský.

Rosinen-, hrozinkový; —artig, —förmig hrozinkovitý; r. werden hrozinkovatěti; —brühe *f.* svažka s hrozinkami; —käfer *m.* s. Rosenkäfer; —kuchen *m.* koláč s hrozinkami; —mann *m.* hrozinkář; —meth *m.* hrozinkový med; —roth hrozinočervený; —strauch *m.* hrozinčí; —tunke *f.* omáčka s hrozinkami; —wein *m.* víno s hrozinkami.

Rosiren růžovati; röslicht siehe Röthlicht.

Rosmarin *m.*, Roßmarin (*rosmarinus*) rosmarýna, rosmarýn; *dem.* rozmarýnek; *intens.* rosmarýneček, rosmarýnček; 2. s. Mottenkraut 1.); 3. s. Bergpolei; 4. s. Lavendelhaide; —, rosmarýnový, rosmarýnkový; —apfel *m.* rosmarýnové jablko; —essig *m.* rosmarýnový ocet; —geist *m.* rosmarýnový líh; —heide *f.* s. Levandelhaide; —stokk *m.*, —strauch *m.* keř rozmarýnový; —wasser *n.* rozmarýnová voda; —weide *f.* (*salix rosmarinofolia*) vrba rozmarýnolistá.

Rosoglio *n.*, Rosolie *f.* rosolka, rosolička; —, rosolkový, rosoleční, rosoliční; —brenner *m.*, —händler *m.* rosolkář, rosolník; —händlerin rosolkářka, rosolnice; —trinker *m.* rosoličkář; —trinkerin *f.* rosoličkářka.

Rosomak *m.* (*rosomacus*) ein Thier rosomak.

Roß *n.* oř, kůň, komoň; wildes R. stádník, stádní kůň; zu R. na koni, jezdecky; *fig.* *b.* (am Strumpfwirkerstuhle)

koníček; *c.* (in d. Bauk.) gekämmte Träger (das gespannte Roß) břevňovice; *d.* (d. Tuchm.) die Krämpelbank kramplovací stolek, koník; *e.* (in der Bienenz.) s. Roß; *f. adj.* s. Roth, Röthlich; —, koňský, koňový; **—aloe** *f.* koňská aloe; **—ameise** *f.*, **—ampfer** *m.* s. Pferdameise, Pferdampfer; **—apfel** *m.* konina, koňský trus; 2. eine ostindische Frucht (*dillenia*) dilenka; **—arbeit** *f.* koňská práce, těžká práce.

Roßarznei *f.* lík pro koně; 2. siehe Folg.; **—kunde** *f.*, **—kunst** *f.* konírství; **—wissenschaft** *f.* věda koněživotní.

Roß-arzt *m.* koňský lékař; **—bach** *m.*, die Hippokrene žídlo Pegasovo; **—bahre** *f.* koňská nosidla, talavaška, mezek; **—balsam** *m.* (*mentha sylvestris*) máta lesní od. koňská; 2. (*mentha aquatica*) máta vodní; **—bändiger** *m.* koňokrotitel; **—bauch** *m.*, eine Art Pflaumen fimbuch; **—beere** *f.* (*vaccinium myrtillus*) brusnice borůvka, borůvka černá; **—bereiter** *m.* koníř, objízdeč; **—berühmt** koňmi slavný; **—bespannt** koňospřežný; **—bezähmend** koňokrotný; **—bezähmer** *m.* koňokrotitel; **—bilz** *m.* májovka, májový hřib, polohřib; **—bohne** *f.* s. Pferdebohne; **—breme** *f.* (*oestrus*) koňský roup, hovadnice, moucha hovadní, střeček; **—bremse** *f.* (*asilus*) koňský sršeň; **—bube** *m.* pohůnek; **—busch** *m.* (auf einem Tschako) chochol žíněný; **—decke** *f.* poklad, postlání na koně; **—dienst** *m.* robota s koňmi; **—dienstgeld** *n.* plat za koňskou robotu; **—dille** *f.* s. Pferdedille; **—drossel** *f.* s. Ringamsel; **—dumpf** *m.*, **—e** s. Rohrdommel; Rosse *pl.* komoňstvo, koňstvo.

Roß-egel *m.* koňská pijavice; **—eisen** *n.* koňská podkova.

Rössel *n.* (im Schachsp.) koníček; **—sprung** *m.* (im Schachsp.) skok koníčka.

Rossen mh (von den Stuten) hřínati se; rossend s. Rossig.

Roß-ente s. Großente; **—eppich** *m.* (*hipposelinum*) oluch; **—falk** *m.* (*falco alaudarum*) ostříž; **—farn** *m.* (*pteris aquilina*) papruť orličí; 2. (*polypodium*) osladič; **—fenchel** *m.* (*phellandrium aquaticum*) tužebník vodní od. kmínovodní, kobylí kopr; 2. (*selinium carvifolium*) olešník kmínolistý; 3. (*seseli tortuosum*) sesel koňský; 4. (*peucedanum officinale*) smldník lékarský; **—futter** *n.* obrok koňský; **—gebiß** *n.* koňohryz; **—geier** *m.* (*vultur pecnopterus*) noh, mršák; **—gelb** s. Rauschgelb; **—geld** *n.* chomoutné; **—geschirr** *n.* s. Pferdegeschirr; **—gras** *n.* (*holcus lanatus et mollis*) medynek vlnatý a měkký; **—gurt** *m.*, Bauchgurt podpas, podpáska.

Roßhaar *n.* koňský chlup; 2. von der Mähne vlášení; 3. aus dem Schweife žíně (vlažina z klisního ocasu); **—ähnlich** žíňovitý; —, žíněný; **—strick** *m.* žíňák, žíněný provaz, žíněnka.

Roß-handel *m.* koňarství, hejtmankování; **—händler** *m.* koníř, koňař, hejtmánek; **—hären** žíněný; **—haufen** *m.* koňstvo; **—heer** *n.* hejno koňů, zástup vojska na koních; **—herde** *f.* stádo koňů; **—hirsch** *m.* s. Pferdehirsch; **—hirt** *m.* pastvec koní; **—huf** *m.* koňské kopyto; 2. siehe Huflattig; rossig, hitzig konivý; r. sein (von Stuten) koniti se, harniti se, hřínati se; **—käfer** *m.* (*scarabaeus stercorarius*) hovnivál, chroust koňský; 2. siehe Hirschhornkäfer; **—kamm** *m.* hřeben na koně; 2. koňař, hejtmánek; **—kampf** *m.* s. Pferdekampf; **—kastanie** *f.* maďal divoký, kaštan planý, koňský kaštan; **—klette** *f.* (*arctium lappa*) lopuch plchý; **—kopf** *m.* pulec; 2. (*gyrinus*) vírník; **—krücke** *f.* hrabice, koňská hrle; **—krücken** vyhrabovati; **—krücker**, **—krückner** *m.* vyhrabovač, vyčisťovač; die jährige **—kümmel** (*seseli annuum*) sesel letní; **—kümmel** *m.* (*s. siler montanum*) černohlav s.; 2. (*seseli tortuosum*) sesel koňský skřivený; 3. (*laserpitium siler*) hladýš koňský; 3. s. Roßfenchel 2. 4.); **—kundig** koněznalý; **—kunst** *f.* koněznalost; **—lattig** (*cacalia alpina*) dejvorec křímský; **—lauf** *m.* závod koně, čtvery hony; **—leiber** *m.* s. Rößler; **—lenker** *m.* koněvládce.

Roß-ler *m.*, ein armer Weißgerber Šot; **—ling** *m.*, eine Art Frühapfel červenáč.

Roß-linnen *n.* hrubé plátno; **—lohn** *m.* plat od koně; **—mähne** *f.* hříva; **—mann** *m.* storukán, koňočlověk; **—markt** *m.* koňský trh; **—maul** *n.* (*trichecus rosmarus*) mrož obecný; **—mensch** *m.* s. Roßmann; **—milch** *f.* s. Pferdemilch; **—mist** *m.* koňský trus od. hnůj; **—mühle** *f.* mlýn tažní od. koňský; **—mücke** *f.* s. Sommersprosse; **—müller** *m.* konní mlynář; **—münze** *f.* (*mentha sylvestris*) máta lesní, balšam planý, balšamka planá, kobylí; 2. (*mentha aquatica*) máta vodní; —

nagel *m.* (*gentiana acaulis*) hořčec bezlodyhý; —**nessel** *f.* (*stachys*) čistec; —**nuß** *f.* s. Pferdenuß; —**pappel** *f.* (*malva rotundifolia et sylvestris*) sléz okrouhlolistý a lesní; 2. (*tussilago petasites*) podběl obecný; —**pflaume** *f.* hlušice, bluma, veliká slíva, kulatá, koňská švestka, koňské slívy, kobyla, turaně, turanče; —**pilz** *m.* hřib židovský, křemenák; —**platz** *m.* koniště; —**polei** *m.* s. Roßmenzel; —**quell** *m.* s. Roßbach; —**ramme** *f.* (in der Baukunst) koňský beran; —**raute** *f.* (*achillea clavennae*) řebříček; —**recht** *n.* právo koňské, konírské; —**reigel** siehe Rohrdommel; —**rippe** *f.* (*plantago lanceolata*) jitrocel kopinatý; —**rübe** *f.* s. Baumrübe; —**säufte** *f.* s. Roßkabre; —**schwanz** *m.* koňský ocas; 2. (*equisetum*) hlivačka, přeslička; 3. der ährtrische (*ephedra monostachia*) malina stepní; 4. (*juniperus sabina*) jalovec chvojka; —**schwefel** *m.* síra koňská.

Roßschweif *m.* koňský ocas; der dreifache türkische R. hunčuh; ein Pascha von drei Roßschweifen tříbunčužný baša; von zwei Roßschweifen dvoutulný baša; 2. (*ceratophyllum demersum*) voškolist ponořený; —**haar** *n.* vlasina, vlašina; *coll.* vlášení.

Roß-stall *m.* konírna; —**stange** *f.* (b. Strumpfwirker) lyř na koníku; —**stein** *m.* s. Pferdestein; —**sterz** *m.* siehe Roßschwanz, Wiesenbachschwanz; 2. siehe Wasserwoge (*libellula*); —**tauscher** *m.* koníř; —**turnier** *n.* turnaj na koni, sedání; —**treiber** *m.* koňař; —**tummler** *m.* prohaněč koní; —**veilchen** *n.* (*viola canina*) violka psí; 2. (*gentiana verna*) hořčec jarní; —**volk** *n.* jezdectvo (na koních); —**wagen** *m.* vůz s koňmi; —**wall** *m.* nejšpatnější juchta; —**wärter** koňák; —**wedel** *m.* ohon koňský, oháňka koňská; —**weide** *f.* (*salix fragilis*) křehká vrba; —**werk** *n.* (in den Münzen) koňský stroj; —**wicke** *f.* (*orobus vernus*) hrachor jarní; 2. (*vicia sativa*) vička sevní; —**wirbel**, unrichtig —**wurm** *m.* s. Roßkäfer; —**wurz** *f.* (*carlina acaulis*) pupava bezlodyhá; —**wurzel** *f.* (*bryonia alba*) posed bílý; —**zähmer** *m.* s. Roßebändiger; —**zahn** *m.* (*hyoscyamus niger*) blín černý; —**zaum** *m.* uzda na koně; —**zeit** *f.* konční; die Hitze konivo; —**zucht** *f.* chování od. hlídání koní.

Rost *m.*, Mz. Röste, überhaupt ein Gitterwerk mříže, rošt; auf den Feuerherden, in den Öfen, Kaminen **rošt**; im Bauwesen rošt, roštík, **roštec, štět**; Röste einschlagen **štětovati**; (**im Bergb.**) rošty, ležiny; der R. an Metallen **rez**, rezovina; der Eisenrost **rez na železe**; R. setzen od. ansetzen **rzivěti, zrzavěti**; der R. auf am Getreide **sneť, sneď**.

Rost-, pražný, smažecí; **2. rezový**; 3. roštový;

Rost-band *n.* (*helix gothica*) hlemejžď gotický; —**bassin** *n.* (zum Flachsrösten) s. Röste; —**bett** *n.* (im Hüttenb.) roštiště; —**braten** *m.* **roštěnec** pečeně na rošti, **roština, škvířené** hovězí, hovězí na **rošti**; —**braun** rezohrnutý; —**brenner** *m.* (im Hüttenb.) pražíř; —**dorn** *m.* **otypka k roštování**; —**dörner** (im Hüttenbau) **pražní** odpadky.

Röste *f.* (in der Landwirth.) **močidlo**, močidliště, močidélko; **der Flachs ist in** der R. len **se močí**; **2. (im Bergb.) s.** Rösten.

Rosten mb. rezivěti, **zrzavěti, rezavěti**, rezeti; ein wenig r. **pozrzavěti**, porezovatěti; sehr r. **přezrzavěti**; **alte** Liebe rostet nicht **stará láska nezahyne**.

Rösten (in d. Landw.) **das Getreide** vom Thau befeuchten lassen **obilí na rose** zjadrněti nechati; **2. den Flachs od.** Hanf ins Wasser legen **močiti, mokati**; auf der Wiese (rötzen) rositi; **der Flachs** ist genug geröstet len jest **dosti umočen**, urošen; (gerösteter Flachs **rosový len**; gewässerter Flachs vodový **len**); **3. über** dem Kohlenfeuer braten **smažiti, škvířiti**, usmažiti, smahnouti, ***sl.* smražiti**; noch dazu r. přismažiti; **Brot in Butter r.** chléb v másle smažiti; **4. trocknen pražiti**, upražiti, upražovati; **lange r. napražiti**; ein wenig r. **popražiti**; **aufhören** zu r. odpražiti, **pozapražiti**; **Kaffee** r. kávu pražiti; Kastanien **r. peci kaštany, roštovati, zroštovati**; **5. beim Feuer** austrocknen lassen **sušiti, žářiti, užářiti**; Brot r. **chléb, topynku žářiti**; **geröstetes** Brot **topynka**; **6. (im Hüttenb.)** pražiti, sírkovati, **roštovati**.

Röster *m.* hutkaplíř, **roštéř, roštíř**; —**werk** *n.* (im Schiffb.) **roštovnice, mříželice**.

Rost-farbe *f.* rzivá **barva, sněd**; —**farben**, —**farbig** **snědobarvý**; —**farbigkeit** *f.* s. Rostigkeit; —**flecken** *m.* skvrna; —**fleisch** *n.* s. **Rostbraten**.

Rost-gestell *n.* roštiště; —**haus** *n.* (in Hüttenw.) pražna; —**holz** *n.* **pražní** dříví; —**hütte** *f.* s. Rösthaus.

Rostig *adj.* rzivý, zrzavý, **rzí pošlý**, ržavý, rezavý, **rezivý, zrzavělý**,

sezrzavělý, zerzavý; ein wenig r. nazerzavělý, rezovatý, pozrzavělý, přizrzavělý, rezový, rudavý, ryzavý; r. sein rezivým, zrzavým býti; r. werden zrzavěti, přirezavěti, porezovatěti, rezovatěti, přezrzavěti, přerezovatěti, přezerzavěti, rzavěti, rzivěti, rzeti, sezrzavěti, zzrzavěti, sněděti, zerzati, zerzavěti, zrezovatěti; r. machen rezovatiti, rezovititi, rziti, rziviti, rzaviti, usnědití, zerzaviti; **—keit** rezovatost, rezovitost, rezina, rez, rzivost, rezivost, rzavost, rezavost, zerzavost; **Rostigkein** *n.* zerzavost; **Rostitz** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Rostání.

Rost-junge *m.* (in Hüttenw.) pražírský učedník; **—käfer** *m.* (*dermestes ferrugineus*) kožejed ryšavý; **—läufer** *m.* (im Hüttenb.) purník pražírský; **—meister** *m.* pražírský mistr; **—metall** rezokov, rezovník.

Rostock Rostoky.

Rost-ofen *m.* (im Hüttenb.) pražní kamna; **—pfahl** *m.* (im Bauwesen) rostní kůl; **—pfanne** *f.* pražnice, pánvička k smažení, k pražení.

Rost-rippe *f.* (*cotelette*) smažená žebírka; **—rose** *f.* (*rosa rubiginosa*) růže rezová; **—scheibe** *f.* topynka; **—schicht** *f.* (in den Hüttenwerken) šichta pražní; **—schläger** *m.* (in den Hüttw.) roztlukač praženin; **—schlacke** *f.* škvary pražní; **—schnitt** *m.* smažený skřízek; **—schuppen** *m.* kolna pražírská; **—schwamm** *m.* (*agaricus ochraceus*) ryzec ochrový; **—schwelle** *f.* kláda roštní; **—stab** *m.* hole rostní; **—stätte** *f.* pražiště, stadlo; **—stollen** *m.* mělka štola; **—tute** *f.* (*conus ferrugineus*) homolan rezavý.

Rostung *f.* upražení, usmažení.

Rost-weide s. Bruchweide; **—weihe** *f.* (*falco aeruginosus*) sokol ryšavý; **—wender** *m.* (im Hüttenb.) obraceč praženin.

Rotanz s. Palmried.

Rotazion *f.*, radartige Umkreisung kolování, točení se.

Roth *adj.* červený, ruměný, rumený, zardělý, uzardělý, uzarděný, červenělý, začervenalý, požařený, červeňounký, červeníčký, červeňoučký; r. geworden zčervenalý; eine rothe Kuh červině; rother Boden červenice; rothe Erde červená hlína, červenka, červenice, červinka; rothe Schminke růžovina; r. werden, erröthen červenati se, začervenati se, zruměněti, rděti se, zarděti se, kohoutiti se, pýřiti se, začervenati se, zardíti se, zakohoutiti se, zapáliti se, zapýřiti se, začepejřiti se, začerveněti, začerveniti se, uzardíti se, zaruditi se; r. machen červeniti, učerveniti, očerv., zčerv., začerv., červeným potříti; 2. v Wildpret červený, vysoký; 3. (*chamosis*) zardělý v oko; 4. von einer ins Roth fallenden Farbe rudý, rudný, rudní; das rothe Meer rudé moře; 5. goldhaarig, rothhaarig ryšavý, zrzavý; rothhaarig werden ryšavěti, zrzavěti; 6. die rothe Ruhr červená, červenka; 7. (im Bergb.) rothes Gebirge krevelní coukovina.

Roth *n.* červeň, červená barva; R. des Mundes červenost rtů, úst; R. in der Spielkarte červené od. červená v kartách.

Roth-, červený, červeno; **—aster** s. Goldkäfer; **—antimonerz** *n.* višněc; **—auge** *n.* (*cyprinus rutilus*) podoustev, bělice, ruměnice; **—äugig** červenooký; **—äuglein** *n.* lín červený; **—backe** *f.* červenolíčko; **—backig** *adj.* červenotvářný, červenolícný, ryšavý; ein **—backiger** ryšan; **—band** *n.* červený úvazek; **—bart** *m.* zrzavobrádek, zrzavobradý, ryšobrad, ryšobradý; 2. (*anas fera mento cinnabarino*) kachna divá rumělobradá; 3. (*cyprinus barbus*) parma, parmice; 4. (*motacilla rubecula*) pokřovka čermák; **—bärtig** zrzavobradý, člověk se zrzavou bradou, červenobrádek, červenobradý, rudobradý, ryzobradý, zrzavobradý; **—bauch** *m.* (*motacilla phoenicurus*) lejsek; *b.* das Gartenrothschwänzchen (*picus ventrenbro*) datel černobřichý; **—bauchig** červenobřišný; *b.* die rothbäuchige Schnöpfe (*scolopax subarquata*) sluka koliha; **—baum** *m.* (*pinus larix*) modřín, dřín, skřivánčí dřevo; **—beere** *f.* (*fragaria vesca*) jahodník obecný; **—bein** *n.* (*scolopax calidris*) sluka siska; **—beinholz** *n.* (*cornus sanguinea*) svída krvavá; **—beinig** rudonohý; **—binder** *m.* bečvář; **—birn** *f.* červenice; **—blässe** *f.* (*fulica chloropus*) lyska zelenonohá; **—blau** červenomodrý; **—bleierz** *n.* trojbarvan olovitý, barvičnan olovitý; **—blühend** červenokvětý, červeně květoncí; **—blütig** červenokvětý; **—braun** červenosnědý, červenohnědý, z červena hnědý; **—bruch** *m.* ventrus; **—brüchig** ventrusovitý; **—brust** *f.*, **—brüstchen** *n.* siehe Rothkehlchen; **—brüstig** červenoprsí; **—buche** *f.* (*fagus sylvatica*) buk; **—buchen** bukový; **—butte** *f.* (*pleuronectes punctatus*) kambala tečkova-

ná; —**döbel** *m.* (*cyprinus dobula*) kapr tlouši; —**dornig** červenoostrý, červenotrný; —**drossel** *f.* (*turdus ciliacus*) crh, crk, vinař, cvrčala.

Rothe *f.* červenost, rudost, zarudlost, červenalost; R. vor Scham zardělost, zapejření, zakohoucení, rdělost, uzardělost, uzarděnost; die Röthe steigt ihm ins Gesicht rdí se, kohoutí se, čepejří se, zapaluje se, pejří se; R. des Gesichtes ruměnec, rumenec, ruměnost ve tváři; R. am Himmel smoura, smoury, čmoury, chmoury; 2. R. der Augen zardělost; 3. s. Grapp; 4. (*cordiaca crispa*) srdečník; 5 (*scherardia arvensis*) šerardka rolní; 6. (*galium mollugo*) svízel žlutý; 7. (*asperula tinctoria*) mařinka barvířská.

Rothe *n.* červenina.

Roth=eiche *f.* dub obecný; —**eisenstein** *m.* krevel, krvavník; körniger R. krevel zrnovitý; ochriger R. krevel zemovitý; —**eisenstein**-, krevelový.

Röthel *m.* (*rubrica*) rudka, hlinka tesarská, červená hrudka; armenischer R. (*bolus armena*) rudka vlaská; —**erde** *f.* (*terra damascena* zemina damascenská; —**farbe** *f.* rudková barva; —**geier** *m.* s. Rüttelweihe; —**jaspis** *m.* (*silex rubricator*) křemel barvivý; —**kreide** *f.* rudka.

Rötheln přičerveniti, orudkovati; **Rötheln** *pl.* (*rubeola ignea*) růžovky, osutiny, spála, spalnička.

Röthel=stein *m.*, rothe Kreide rudka, červená barva; —**weihe** *m.* s. Rüttelweihe; —**zeichnung** *f.* kreslení rudkou.

Rothen *mh.*, roth werden, roth sein červenati se, zapalovati se; die Äpfel röthen schon jablka se již zapalují; 2. *act.* roth machen červeněti, požářiti, rozžářiti, zruměniti, zaruditi; mit Blut r. brotiti, zbrotiti, zbrocovati, brotívati; 3. sich r., roth werden zčervenati, začerveniti se, rdětí se, ruměniti se; das R. červenění, učervenění, rdění se, červenání.

Rothen *m.* s. Reisser; —**haus** *n.* Červený Hrádek.

Rothente *f.* s. Rothhals.

Rothern s. Rothbeinholz.

Rothestoff *m.* červenivo.

Roth=fahl červenoplavý; —**färben** červeniti, očerveniti, na červeno oder červeně obarviti; —**färber** *m.* barvíř na červeno; —**farbig** červenobarvý; —**faul** ventrusovitý; —**fäule** červené zahnívání; —**feder** c. Fisch cejn; 2. (*cyprinus erythrophthalmus*) bělice; *b.* (*trigla lyra*) letoun; —**fichte** Rothtanne (*pinus abies picea*) smrk; —**fichtenholz** *n.* smrčina; —**fink** *m.* (*loxia pyrrhula*) hejl; 2. s. Bergfink; —**fisch** *m.* s. Alpensalm; —**fleckig** červenoskvrný, červenoblamý, červenostrakatý; —**flosse** *f.* (*sparus smaris*) sazan červenoploutvý; —**flügel** *m.* červenokřidlák, —lec, rudokřidlec; —**fohre** *f.* (*pinus mugho*) kosodřevina; *b.* (*pinus montana*) sosna chlumní; **Rothforelle** (*salmo umbla*) losos rytířský; —**frucht** bringend červenoplodý; —**fuchs** *m.* lis rusý, ryzák, ryzka; 2. Schimpfe zrzoun, rezoun; —**füchsig** ryzkový; —**fuß** *m.* rudonožec, červenonožec; 2. (*scolopax calidris*) sluka; *b.* (*anas albifrons*) kachna běločelá; —**füßig** červenonohý; —**gans** *f.* (*gavia*) morská vlaštovice; —**gar** (von Leder) vydělaný, vylouhovaný; —**garnfärberei** *f.* barvení nití na červeno; —**gebirge** *n.* (im Bergbau) červenohoří; —**gefiedert** červenoperý; —**geflügelt** rudokřídlý, červenokřídlý; —**gerber** *m.* koželuh.; —**gerber**=, koželuzký; —**gerberei** *f.* koželuztví; —**gerberin** koželužka.

Roth=gerte *f.* s. Rothbeinholz; —**geschnabelt** červenozobáký; —**gestreift** červenopruhý; —**geschwulst** *f.* (*phlegmone*) otok červený, horký; —**gießer** *m.* měděnář, mědilitec; —**gimpel** *m.* s. Dompfaff; —**glühend** žhavý, řeřavý, žhoucí; —**glühhitze** *f.* žhavost, řeřavost; —**gülden** *n.* červenek, jasnorudek, sírnosnrmičnan; dunkles —**gülden**erz, —**gülden**erz *n* červenek, jasnorudek; —**güldisch** červenkový; —**günsel** *m* s. Kuhwurz.

Rothhaar zrzavé vlasy; —**ig** ryšavý, zrzavý, červenovlasý, poryšavý, rudovlasý, rudovlasák, rusovlasý; ein wenig r. poryšavělý; eine —**ige** ryška; ein —**iger** zrzoun, rezoun; r. werden oryšavětiti, poryšavěti, poryšlavěti; —**igkeit** *f.* ryšavost, zrzavost.

Roth=hafer *m.* (*lolium perrenne*) jílek ozimý; —**hals** *m.* s. Franzente; 2 s. Brandente; 3. (*anas ruficolis*) kachna ryšokrká; —**halsig** červenohrdlý; —**hänfling** *m.* (*fringilla linaria*) konopka, čečet; —**hart** (im Forstwesen von Bäumen) červenoztvrdlý; —**häutig** červenokožný; —**heizen** *n.* topení do červena; —**hiegel** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Rokytna; —**hirsch** *m.* s. Hirsch; —**holz** *n* jehličné dřevo; 2. (*ceanothus*) bodlavec, dolnodřec; —**horn** *n.*, ein rothes Horn červený roh; ein Thier mit rothem Horne od. rothen Hörner

červenorožec; —**huhn** *n.* (*tetrao rufus*) tetřev ryšavý, jeřábek; —**hut** *m.* červený klobouk; 2. eine Person mit rothem Hute červenoklobounčník; —**kammig** červenohřebený; —**kappe** *f.* červená čepička; 2. eine Person mit einer rothen Kappe červenočepičník; —**karausche** (*cyprinus erythropthalmus*) kapr plotice.

Rothkehlchen *n.* (*motacilla rubecula*) pokřovka plístovka, červenka; 2. (*motacilla rubetra*) pokřovka čermák; 3. (*murex rubecula*) ostranka plístovka; —**holz** *n.* s. Amsholz 2.).

Roth-kehle *f.* s. Rothkehlchen; —**kehlig** červenohrdlý; —**kirchen** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Libeznice; —**knopf** *m.*, ein rother Knopf červený knoflík; 2. s. Judasbaum; —**knussel** *m.* (*gallinula*) slípka; 2. (*glareola*) brodňák; 3. (*melampus*) černonoh; —**kohl** *m.* červené zelí; —**kölblein** *n.* (*amaranthus*) laskavec; —**königskupfer** *n.* měď z červeného krále; —**kopf** *m.* rezek, zrzek, zrzoun, zrzounek, zrzán, zrzánek, ryšán, ryšánek; 2. s. Braunente; *b.* (*picus capite coloque rubris*) datel červenohlavý; *c.* (*lanius collurio*) tuhýk obecný; *d.* (*sparus orphus*) sazan červenohlavý; 3. ein Pilz (*boletus aurantiacus*) křemenáč; —**köpfchen** s. Rothkehlchen; —**köpfig** s. Rothhaarig; —**kraut** *n.* červená bylina, červené zelí; —**same** s. Kapsame.

Roth-kröpfchen *n.* udačka sa. Rothkehlchen; —**kugel** *f.* červená kule; 2. ein Pilz hřib červený; —**kupfer** *n.* červená měď; —**kupfererz** *n.* rudoměděk; —haarförmiges R. vláknitý rudoměděk; —**lachs** *m.* losos červený; —**lauf** *m.* růže ohnipara; —**laufkraut** *n.* s. Robertskraut; **Röthlein** *n.* s. Rothsohre.

Röthlich přičervenalý, načer., počerv., červenavý, přičervený, zarudlý, přiryšavý, naryšavělý, přir., zar., nazrzavělý, přizrz.; r. werden červenati, ryšavěti, zryš., naryš., rudnouti, nar., zar.; r. machen přičerveniti, počerveniti, zaruditi, přiryšaviti, naryš., ruměniti; —**braun** z červena hnědý, červenavě hnědý; —**gelb** zrzavožlutý, červenožlutý; —**grün** začervena zelený, zryšava zelený, červenozelený; —**keit** *f.* červenavost, načervenost etc. s. Röthlich.

Röthling *m.*, —**e** (*labrus anthias*) pyskoun červený; *b.* (*salmo umbla*) losos červený od. rytírský; 2. (*motacilla foenicurus*) pokřovka čermáček; 3. (*agaricus*) ryzec; 4. eine Apfelart červinka, krvavka.

Roth-linie *f.* (*murex succinctus*) ostranka podpásaná; —**lippe** (*patella neritoidea*) miskovka plavnicovitá; —**luchs** *m.* (*felis rufa*) kot ryšavý; —**machen** *n.* začervenění; 2. (im Münzw.) míšení přísadou; —**manganerz** *n.* rudokřemec; —**mantel** *m.* červenoplášť; —**mäntler** *m.* červenopláštník; —**maus** *f.* (*mus lemmus*) myš lumík; —**mund** (*buccinum haemastoma*) surmovka krvohubá; —**mündig** červenoústý; —**mütze** *f.* siehe Raben 1.); —**nase** *f.* červenonos; —**nasig** *adj.* červenonosý; —**nesselfalter** *m.* (*papilio io*) batolec io; —**netzen** *n.*, das Blutharnen des Rindviehes červenka; —**nuß** *f.* panenský ořech; —**pilz** *m.* s. Birkenpilz; —**Reußen** *n.* červena Rus; —**rokk** *m.* červenokabátník; —**rökkig** červenokabátý; —**rüster** *f.* (*ulmus*) jilm červený; —**schädel** *m.* s. Rothkopf; —**schär** *m.* ročár.

Rothschel *m.* (*polygonum persicaria*) rdesen Perský, blechavec vodní, vrbice, vrbka.

Roth-schenkel *m.* (*scolopax calidris*) sluka ryšonohá; 2. (*scol. totanus*) pardva barnava; —**schiel** *m.* rounčí, Burgundské víno; —**schild** s. Purpurschild; —**schimmel** *m.* tis, tisek, tiska, zrejz, tisovatý kůň; —**schimmelicht** tisovitý; —**schlag** *m.* (im Bergb.) s. Blende; —**schlägel** *m.* s. Dompfaff; —**schlinge** *f.* (*viburnum lantana*) tušalaj kalina; —**schloß** *n.* (Ortsn.) Krakovec; —**schmied** *m.* kotlář, mědění ř; —**schmiedmühle** *f.* kotlárský mlýnek; —**schnabel** *m.* červenozobák; 2. (*passer cristatus*) vrabec čubatý; *b.* (*larus minor*) racek menší; —**schnäbelig** červenozobákový; —**schnur** *f.* šňůra tesarská; —**schuppe** *f.* (*sparus erythrinus*) sazan červenočešujní; —**schwanz** *m.* (*motacilla erithacus*) pokřovka řehářek; *b.* der Gartenrothschwanz (*motacilla phoenicurus*) pokřovka čermáček, křovník, lejsek, brozek, červenka; 2. (*phalaena bombyx pudibunda*) martináč bourec; —**schwelken** *m.* s. Rothschlinge; —**seitig** (im Forstw.) červenostraný; —**spath** *m.* s. Braunstein; —**specht** *m.* s. Buntspecht; —**spießglanzerz** *n.* višnec; —**sprenklig** červenokropenatý; —**stein** *m.* s. Röthel; —**steinroth** červený jako rudka; —**stoff** *m.* červenina; —**strahlig** červenopaprský; —**streifig** červenopruhý; —**strukk** *m.* (*rumex acutus*)

šťovík ostrolistý; —**sucht** *f.* Hautröthe načervenice; örtliche R. místní načervenice; —**tanne** *f.* (*pinus abies picea*) smrk.

Rothung *f.* zčervenění; —ung der Neugeborenen červenina.

Roth-vogel (*ficedula*) dlask cvrčala; 2. s. Nachtigall; 3. s. Dompfaff; 4. s. Stieglitz; —**wälsch** *n.*, Rotwelsch, Gauner-Sprache (?) hantýrka, zlodějská řeč; —**wangig** ruměnolící; —**weide** *f.* červenice; —**wenzel** *m.* s. Rothschwanz *b.*); —**werden** *n.* zčervenalost, zčervenání.

Rothwild *n.*, —**pret** červená, vysoká zvěř; —**hafer** *m.* (*lolium perenne*) jílek ozimý.

Roth-wurst *f.* jelito; —**wurz** (*tormentilla*) průtržník; 2. (*lithospermum arvense*) kamejka rolní; —**wüstling** *m.* s. Rothschwanz *b.*); —**zagel** *m.* —**zahl** s. Rothschwanz *b.*); —**ziegel** *m.* červená vypálená cihla; (*chiton ruber*) hajdarka červená; —**zirkel** *m.* (*medusa aequorea*) slimejš morský.

Rothzinierz *n.* peřestek červený.

Rotir-en *mh.*, radartig umkreisen kolovati, točiti se; —ende Kraft kolovací moc.

Rottacker *m.* kopanina, klučenina; *dem.* kopaninka, klučinka.

Rotte *f.* rota, spolek; 2. der Trupp zástup; R. von zehn Soldaten desetina; die Bande rota, slota, zběř, holomstvo, rozbroj, slota zlodějská; Spitzbuben-R. loupežnická rota.

Rotten, roden klučiti; 2. eine R. bilden rotiti, rotiti se, spikati se, spiknouti se; das R. rocení; —, rotní; —**geist** *m.* rotník; —**gesell**, —**macher**, **spieler**, —**stifter** *m.* rotitel, puntovník, bukřič, rotník, spolurotník; —**stifterin** rotitelka, rotitelkyně; —**weise** *adv.* po rotách, rotně, po zástupech rotních.

Rotterei *f.* rotarstvo, spiknutí.

Rott-gans *f.* s. Baumgans; —**gesell** *m.* s. Rottengesell; —**gesellen**-, spolurotní; —**hacke**, —**haue** *f.* plejidlo, klučnice.

Rott-ir-en sich rotiti se, spiknouti se, spikovati se, spikati, srocovati se, srotiti se; —**er** *m.* s. Rottenmacher; —**er**-, rotnický; —**ung** srocování.

Rott-land *n.* novina, kopanina, klučina, klučinka, klučovanina; —**mann** *m.*, —**meister** *m.* rotmistr, desátník, desátečník; —**meisterin** desátnice; —**meisterschaft** *f.* desátnictví; mehre Rottmeister desátnictvo; —**ung** *f.* rotnictví, rocení; —**vogel** s. Rothvogel; —**zehente** *m.* s. Rodezehente.

Rotz *m.* ozhr, vozher, vozger, sopel, smrk, vondrák; 2. (eine Krankheit) ozhřivka, ozřivice; bei Pferden chřípěcí; den R. haben ozhřivku míti.

Rotz *n.*, ein Schloß in Österr. Rakous, Rakus *ol.* Rakez.

Rotz-bube *m.* papluh, pluha, soplivek, soplenec, usmrkanec, uvozdřenec, sišně, vozhře, voskře, vozhřivě, vozhřivec; —**en** *mh.* smrkati, ozher tahati, ozhřiviti, vozhřiviti; —**end** weinen *mh.* smokliti se; —**fisch** *m.* (*cottus gobio*) pulec.

Rotzig *adj.*, den Rotz habend ozhřivý; 2. mit Rotz beschmutzt ozhřivý, soplivý, soplavý, tlusovitý, ukoptěný, usmrkaný, uvozhřený, soplený, usop., frfnivý; r. werden ozhřivěti; ein Rotziger s. Rotzlöffel; —**keit** ozhřivost, vozhřivost, soplavina, soplavost, soplivost.

Rotz-kind *n.* fruč, pazhra, pazgra, uvozhřenec; —**kolbe** *m.* s. Rotzfisch; —**kope** s. Kaulkopf; —**lappen** *m.* siehe Schnupftuch; —**ling** *m.*, —**löffel** *m.*, —**maul** *n.* usmrkanec, usmrkánek, usoplenec, smrkač, smrkoň, soplán, soplák, soplivec; —**nase** *f.* vozhřivý nos; 2. s. Rotzling; —**popel** *m.* s. Rotzling; —**schnecke** *f.* s. Erdschnecke; —**schwefel** pasíra.

Rouleau ohvinec; **Roulette** *f.* palice, palička na oklepávání pazourků; 2. eine Speise zavinutka; **rouliren** (v. Gelde) zirkuliren obíhati.

Routine *f.* (eines Schauspielers) herecká zručnost, vycvičenost; **routiniren** vycvičiti se.

Roversdorf *n.* (Ortsn. in Mähr.) Damasko.

Rovert *m.* s. Beraunk

Royalismus *m.* královskost; **Royalpapier** *n.* královský papír.

Rozdialowitz (Ortsn.) Rožďálovice.

Rubbe *m.* s. Robbe.

Rubber *m.*, ein eisernes Werkzeug der Seefmacher hladítko; —**ig** s. Uneben.

Rübe *f.* (*rapa*) řípa, tuřín; *b.* (*brassica rapa*) kapusta řípa; gelbe R. s. Mohrrübe; rothe R. svekla; süße R. kvaka; s. Wasserrübe; 2. (*rumex spirillus*) ostranka řípa; *b.* (*bulla rapa*) bula řípa; Sprichw., Alles untereinander mengen wie Kraut und Rüben všecko hať mať míchati; ein Rübchen schaben mrkvičku strouhati; Rüben schneiden cetlovati; der in dem Schwanz des Pferdes hinuntertretende Theil des Rückgrathes cahejl.

Rubel *m.* (eine russische Münze) rubl; —=, rublový.

Rübeland *n.* řepná země.

Rüben=, řepí, řepový, řepný, řepní; —**acker** *m.* řepiště, řepniště, řepoviště; —**artig** řepovitý; —**bau** *m.* zdělávání řepy; —**baum** *m.* (*dolichos bulbosus*) dlouhatec hlívovitý; —**beet** *n.* záhon řepní; —**biene** *f.* kapustnice; —**boden** *m.* řepní půda; —**feld** *n.* řepniště; der gelben R. mrkviště; —**fliege** *f.* (*musca rapi*) moucha řepní; —**förmig** řepovitý; —**hahnenfuß** *m.* (*ranunculus bulbosus*) pryskyřník bubolitý; —**kerbel** *n.* erkošky; 2. (*chaerophyllum bulbosum*) kerblík bambulitý; —**kohl** *m.* kapusta řepná, tuřín, dumlík; —**kraut** *n.* řepní nať; —**kuchen** *m.* řepánek, řípanec; —**messer** *n.* cetlík; —**rapunzel** *m.* (*oenothera biennis*) pupalka dvojroční; 2. 2. (*campanula rapunculus*) zvonec řepkovitý; —**rettig** *m.* ředkev; —**samen** *m.* řepní semeno; —**scheide** *f.* (*ascidia rapa*) sumanka řípa; —=**schnitz** *m.* skrojek řípy; —**weißling** *m.* (*papilio rapae*) motýl řepní.

Rübenz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Rovence.

Rübe-saat *f.*, Rübesamen s. Rübensamen; 2. (*brassica napus*) kapusta kolníková, kolník; *b.* (*crambe hispanica*) katrán španielský; —**samenöl** *n.* řepkový, řepicový olej; —**zahl** *m.* Zlatohlav, Rybrcol.

Rubin *m.* rubín, rubínek, červně; —=, rubínový; —**apfel** *m.* rubínek; —**balaß** s. Balaß; —**besäet** orubínčný; hemiprismatische —**blende** rudopolec; —**er** *m.* s. Rubinapfel; —**farbe** *m.* s. Rubinapfel; —**farbe** *f.* rubínová červenost; —**farben**, —**farbig** rubínobarvý, rubínový; —**glanz** *m.* (*merops brasiliensis*) žluva brasilská; —=**glimmer** *m.* parezel lupkovitý; —=**lippe** *f.* ret rubínový; —**ring** *m.* prsten s rubínem; —**roth** rubínočervený; —**schwefel** *m.* s. Rauschgelb; —=**stein** *m.* rubín.

Rüböl *n.* s. Rübsenöl.

Rubr-ik *f.* odřádka, odřadí, rubrika; —**iziren** řádkovati, čárati, rubrikovati; —**izist** *m.* odřadovač, rubricista; —**um** *n.*, Überschrift, Titel nadpis, název.

Rübs *m.* řepák, řepice; —=, řepicový; Rübsamenöl *n.* s. Rübsenöl; rübsartig řepicovitý.

Rübsen *m.* řepice; Winterr. řepice ozimá; Sommerr. řepice jará; —**acker** *m.*, —**feld** *n.* řepičiště; —**öl** *n.* řepicový, řepkový olej.

Ruch *m.* s. Geruch.

Ruche *m.* s. Roche.

Ruch bar s. Ruchtbar; —**gras** (*anthoxanthum odoratum*) voňavka, vonná tráva; —**los** bohaprázdný, nešlechetný, bezbožný, převrhlý, zabylý, zoufalý; ein —loses Leben führen bezbožničeti; —**losigkeit** *f.* bohaprázdnost, nešlechetnost, zabylství, nešlechetenství, zoufalost, bezbožnost; —=**saat** *f.* (*galium aparine*) svízel obecný; —**sterz** *m.* (*equisetum arvense*) přeslička rolní.

Ruchtbar rozhlášený, zjevný; r. sein vůbec znám býti; r. werden pronesti se, prohlásiti se, na jevo vyjíti; r. machen rozhlásati, rozhlásiti, provesti, vynesti na jevo; —**keit** rozhlášenost, vynešení na jevo, rozhlašování; rüchtig s. Berüchtiget.

Rude *m.*, das Männchen der Hunde, Füchse, Wölfe pes, lišák, vlk; 2. ein Jagdhund ohař.

Rudel *n.*, ein Haufe hejno, stádo, houf; 2. vařečka, měchačka; rudeln hejbati, hybnouti, míhati, mihnouti; aufrudeln rozhrnouti, zamíhati; —**pflug** *m.* radlo; —**sdorf** *n.*, ein Ortsn. Rudoltice; —**weise** v hejnách, po hejnách, stádně; —**zau** *n.* (Ortsname in Mähr.) Rudoltice.

Ruden *m.* (*cyprinus gybelis*) kapr žiblík; 2. *n* Roudná.

Rüden s. Roden; —**hund** *m.* ohař veliký; —**knecht** *m.* (wdm.) ohařník; —**partei** *f.* (wdm.) ohařníci, ohařnictvo.

Ruder *n.* veslo, pravidlo; ein kleines R. rudec, rudle, veselce, vesélko, veslíčko; das hintere R. beim Fahrzeug pačina; *dem.* pačinka; der breite Theil des Ruders peruť; forttreibende Ruder vesla povozná; ausgelegte R. rozložená vesla; mit Rudern treiben rozveslovati; an dem R. sitzen loď opačinou spravovati; *fig.* am R. sitzen, die oberste Leitung des Staates haben zemi říditi, spravovati; mit Rudern versehen oveslovati; 2. am Vogelherd spára; —=, veslový, veslovatý, veslovitý; 2. spárový.

Rudera s. Trümmer.

Ruder-artig *adj.* veslovitý; —=**bände** *pl.* provazy pravidel; —**bank** *f.* lávka, lava k veslům, veslárská lavice; Ruderbänke *pl.* pelesti u lavičky; —**berühmt** vesloslavný; —**besteuerer** *m.* s. Rudergänger; —**blatt** *n.* péro u vesla; —**bursche** *m.* s. Ruderknecht; —=

ente *f.* (*anas mersa*) kachna potáplice; —**er** *m.* veslař, povozník na vodě, převozník, rudelník, veslovník; der hintere Ruderer zadoveslař; —**er**=, veslárský, veslovnický; —**erstand** *m* veslárství, veslovnictví; —**fisch** *m.* (*perca marina sectatrix*) okoun morský stíhavý; —**füße** *pl.* veslovité nohy; —**gänger** *m.* (in der Schiff.) veslicha; —**gat** *n.* díry na vesla; —**geräth** *n.* veslový; —**griff** *m.* veselní; —**haken** *m.* hák veselní; —**holz** *n.* veselní dřevo; —**kahn** *m.* člun s vesly; —**knecht** *m.* veslař, hotovák, rudelník veslový; —**leute** *pl.* veslaři; *coll.* veslárstvo; —**lichter** *m.* (in der Seefahrt) nalehčovač; —**liebend** plavomilný; —**los** bezveslý; —**meister** *m.* vrchní veslař.

Rudern mh. veslovati, veslem táhnouti, hrabati; davon r. uveslovati; anfangen zu r. zaveslovati; 2. bei den Vogelstellern pářiti, sparovati; lange r. napářiti se; anfangen zu r. zapářiti; das R. veslování, veslarství; 2. páření.

Ruder=nachen *m.* s. Ruderkahn; —=**nagel** *m.* veslovník; —**pforte** *f.* (im Schiffb.) svůj veselní; —**pinne** *f.* kormidelní tůčka; —**platte** *f.* veselní plotna; —**riemen** *m.* řemen veselní; —**ring** *m.* kolík, kolek veselní; —=**schiff** *n.* veslovatá loď, loď s vesly, galeje; —**schlag** *m.* veslení, zaveslení; —**spiker** *m.* veselní hřeb; —**stange** *f.*, —**stock** *m.* bidlo, sochor plavecký; das eiserne Beschlag bei der Ruderstange okovec; —**stropp** *n.* veselní strop; —=**takt** *m.* s. Ruderschlag; —**talje** *f.* veselní tahla; —**tragend** veslonosný; —**wanze** *f.* (*notonecta*) znakoplavka; —**werk** *n.* veslový, veslovací stroj.

Rudig (im Saaz. Kr.) Vroutek.

Rudolfsschnecke *f.* (*buccinum persicum*) surmovka Perská.

Ruf *m.*, das Rufen volání, zavolání; ich höre einen R. kdosi zavolal; *b.* (b. Jäg.) der Stoß ins Horn houknutí; 2. ein Trieb, der gleichsam zu Etw. ruft hlas; er ist auf den R. des Herrn in die Ewigkeit hinübergegangen poslušen hlasu Hospodinova na věčnost se odebral; R. der Natur hlas přírody; *b.* die Aufforderung zur Annehmung einer Stelle povolání; *c.* die Meinung der Menge pověst, násloví, jméno, slovo; ein guter R. dobrá pověst, dobré jméno; im guten Rufe sein v dobré býti pověsti; in üblem Rufe stehen zlou chválu míti, na zlé slovo vzatu býti, v zlé pověsti státi; in R. kommen do pověsti přijíti, pověsti nabyti, do hluku, do řeči přijíti; er kommt in R. bere se na slovo; ein berühmter Mann muž na slovo vzatý; der R. hat sich verbreitet pověst se roznesla, se rozhlásila; in R. bringen roznášeti, rozhlásiti; 3. ein Werkzeug, womit man die Stimme der Thiere nachahmt hvizd.

Rufe *f.*, der Schorf škraloup, strup, okoralost, oschlost, kornatost, otrus, příškvar, příškvarek, příškvara.

Rufen *ir.* mh., laute Töne hören lassen křičeti; rufet laut křičte nahlas, hlasitě; um Hilfe r. volati, křičeti o pomoc; zu Gott r. vzývati Boha; Feuer r. křičeti že hoří; um Rache r. volati na pomstu; 2. volati; du hast mich gerufen volal jsi mě; II. *v. a.* mit lauter Stimme anzeigen vyvolávati; die Stunden r. hodiny hlásiti; der Nachtwächter ruft ponocný hlásá, vyvolává; 2. mit einer Stimme ein Zeichen geben volati; lange r. navolati se, rozvolati se, dovolati se; dazu r. přizvati, přizývati, ozvati se, svolati se; vollends r. dovolati; vor Gericht r. sročiti strany; aufhören zu r. wie der Kukuk vykukati; sich müde r. vykukati se; heraus r. vyvolati; zu sich r., sich her r. povolati, zvolati; sie kommen wie gerufen přicházejí právě v hod, jakoby je zavolal; das R. volání, křičení, hlášení se, ozývání se; **Rufendung** (*vocativ*) vyzývatel, nazývatel.

Rufer *m.* volač, volatel, vyvolavatel, volavec; —**in** *f.* volačka, volatelka, volatelkyně.

Ruffel s. Schrupphobel.

Ruffelbaum s. Rüffelbaum.

Rufferig s. Eisenschüssig.

Ruffhobel *m.* s. Schrupphobel.

Ruf huhn *n.* s. Rebhuhn; —**ig** kornatý, okoralý, ukoralý, okoravělý, oschlý; r. werden koratěti, zkornatěti; —**kraut** *n* (*erigeron acre*) turan ostrý; —**olk** *m.*, Aalraupe (*gadus lota*) mník.

Rügbar s. Rügebar.

Rüge *f.*, Denunziazion donáška, udání; die Ahndung eines Vergehens výtka, výstava, výstavek, ruh, důtka; —**bar**, rüffig kornatý, okoralý; 2. klagbar, der klage žalující; rügebar werden udati, prožalovati; 3. strafbar trestu hodný; —**gericht** nižší právo, právo, které menší provinění soudí; —**meister** *m.* rychtář.

Rügen, anführen dotknouti, podotknouti; der obengerügte svrchu pravený, dotčený; 2. verläumden v lehkost, v zlou pověst uvesti, pověstovati; 3. eines Vergehens beschuldigen udati, žalovati; 4. vytýkati, předhazovati, převíva-

ti, vystavovati; 5. mit Geldstrafen belegen pokutovati.

Rügen *n.*, eine Insel Rona, Rana (ostrov); —, Ranský.

Rüger *m.* žalobník, donášitel, udavatel, donašeč, vznašeč.

Rüge-richter *m.* nižší soudce; —**sache** *f.* věc nižšího soudu; —**schreiber** *m.* písař nižšího soudu; —**strafe** *f.* kárání, pokutování; —**tag** *m.* den nižšího soudu; —**urtheil** *n.* kázní úsudek.

Ruh *f.* (beim Gewehrschlosse) lůžko.

Ruh *f.*, Ruhe, die Erholung odpočinutí, pokoj, oddech, oddechnutí, klid, poklid, spočinek, klidnost, poklidnost, pokojnost, upokojení, mír, oddešení, spokojenost, (odpěk *mor.*), odpočinek, odtucha, odtich, odtišení, omžení, pohov, pohova, pohovení, úklid, tichost, tichota; kleine R. pooddešení, pooddešeníčko; keine R. haben nemíti pokoj, nemíti stání; gib R. dej pokoj; sich in R. begeben na pokoj, na odpočinutí se dáti; keine R. lassen, geben nedati oddechu; laß mich in R. dej mi pokoj, nech mě na pokoji, s pokojem; die R. des Gewissens spokojenost svědomí; keine R. haben nemoci spáti; sich zur R. begeben jíti spat, na odpočinutí se odebrati, ukliditi se; Mittagsruhe halten poledníčka užívati; die Ruhe mitnehmen spaní odnesti; in seine R. eingehen na pokoj odejíti, v pánu usnouti; zur R. bringen počestně pochovati; 2. s. Friede; 3. s. Schlaf; 4. s. Stille; —**bank** *f.* stolice, lavice k odpočívání, odpočivadlo; —**bedürftig** odpočinutí potřebný; —**bett** *n.* pohovka, lehanka, sedací lůžko, spočivadlo, odpočivadlo, odpočivadélko, odpočivátko; —**bock** *m.* rasocha; —**bühne** *f.* (im Bergb.) s. Ruheplatz; —**feind** *m.* nepřítel odpočívání, nepokojník; —**feld** *n.*, Brache úhor, příloh; —**freund** *m.* přítel pokoje, pohodlník; —**geber** *m.* ukojovatel, utěšitel; —**gehalt** *m.* s. Pension; —**kammer** *f.* s. Schlafkammer; *fig.* das Grab hrob; —**kissen** *n.* podhlavníček; —**land** *n.* země odpočinutí; 2. s. Ruhfeld; —**los** bezklidný, nepokojný, pokoje prostý od. zbavený.

Ruhen, still liegen odpočívati, odpočinouti, upočinouti, upočívati, spočívati, spočinouti sobě, pováhati; er kann nicht r. nemůže seděti, je neposeda; 2. nicht stören pokoj dáti; er ruhet nicht als bis … nedá pokoje až …; laß ihn ruhen nech ho na pokoji; 3. vom Acker, unbestellt sein úhořiti, úhorem ležeti, odpočívati, odležeti, přiložiti; 4. *fig.* schlafen spáti, odpočívati; haben Sie wohl geruhet dobřeli jste spali? ich wünsche wohl geruht zu haben přeji blaho po vyspání; ich wünsche Ihnen wohl zu ruhen přeji dobré odpočinutí; 5. getragen werden spočívati, ležeti: auf der Jugend ruht die Hoffnung des Vaterlandes na mládeži naděje vlasti spočívá; ruhen lassen pohověti, odpočinouti; 6. gestorben sein odpočívati; er ruht im Frieden odpočívá v pokoji; 7. verweilen dlíti; sein Blick ruhet auf ihm pohled jeho dlí na něm; das R. odpočívání, spočinutí, spočívání.

Ruhe-ort *m.* s. Ruheplatz; —**pension** *f.* výživa v odpočívání; —**platz** *m.* odpočivadlo, měkké ložisko, sedisko, komnata; 2. místo k odpočinutí, zátiší; —**punkt** *m.*, Zwischenzeit mezichvíle, odpočívka, přestávka; 2. puntík; —**riegel** *m.* (in der Geschützkunst) svorník delní; —**saat** *f.* osení v přílohu; —**schaffend** klidotvorný; —**sessel** *m.* hovítko, sesle k pohodlí; —**sitz** *m.* pohovka, odpočivadlo, sedadlo, kanapé; —**sitzer** *m.* pohodlec; —**stab** *m.* s. Malerstock; —**stand** *m.* odpočinutí; —**statt** *f.*, Ruhestätte odpočivadlo; —**stein** *m.* kámen pro odpočinutí; —**stelle** *f.* odpočivadlo; —**stock** *m.* hůl malířská; —**störer** *m* rušitel pokoje, buřič; —**störung** rušení pokoje; —**stunde** *f.* hodina odpočinutí, odpočinek; —**tag** *m.* den odpočinutí, odpočinku; —**ton** *m.* dohlas; —**voll** pokojný, z cela pokojný; —**zeichen** *n.* znamení odpočinutí; —**zimmer** *n.* pokoj, odpočívárna, odpočivadelna.

Ruhig, Ruhe habend pokojný, tichý, klidný, sklidný, úklidný, spokojný, poklidný, nestrastný, kludný; *adv.* tiše, ticho, zticha, klidně, utišeně, kludno, blahodušně, odpočinule, odpočinutě; r. sein pokojným býti, pozdržeti se, upokojiti se; seien Sie ruhig upokojte se, mějte poklid; ruhig schlafen pokojně spáti; ruhig werden utišiti se, poutichnouti, utichnouti, uhostiti se, upokojiti se, utišiti se, stišiti se; ruhig machen pokojiti, spokojiti, upokojiti, kojiti, tišiti, spokojovati, v pokoj uvésti.

Ruhm *m.*, das große Lob sláva, oslava, slavnost, rozhlášenost, slavenství, slovutnost, pověst, pověstnost, vznešenost, znamenitost; guter R. blahosláva, jasnost, chvála, pochvala; eitler, leerer R. pochvalka, prázná chvála, vděka; er hält viel auf den R. zakládá sobě na slávě; ohne R. zu melden ne-

chlubě se, bez chlouby mluvě; ohne R. zu reden bez chlouby pravě, mluvě; nach R. streben slávy vyhledávati, po slávě dychtiti; Einen um den Ruhm bringen obeslaviti, obeslavovati; mit R. bedecken přeoslaviti, přeoslavovati; im Ruhme erglänzend slavolesklý; 2. das Gericht s. Ruf; —**bedeckt** oslavený; —**begier** *f.*, Ruhmbegierde slávy žádostivost, slavochtivost; —**begierig** slávy žádostivý, chtivý; —**bekränzt** oslavený; —**besorgt** slavodbalý; —**bringend** slávonosný, slavný; —**durst** *m.* žízeň po slávě, slavožízeň; —**durstig** slavožíznivý.

Rühmen slaviti, velebiti, oslavovati, ohlašovati, vychvalovati, veleslaviti, oslaviti, vynášeti, pověstovati, velebovati, slavoslaviti, chváliti; sehr r. vysoce velebiti; jeder Krämer rühmt seine Waare každá liška chválí svůj ocas; 2. sich r. vychvalovati se, vychloubati se, honositi se, zvyšovati, chlubiti se, chváliti se, chvastati se, pochlubovati se, pochlubiti se, chyračiti se, velebiti se, velebovati se, veličiti se, vychlubiti, vychlubovati se, vznositi se, saditi se; sich seiner Stärke, Klugheit r. vychlubovati se, vynášeti se, honositi se silou, opatrností; ohne mich zu r. nechvále se, v čem se nic nehonosím; das R. oslavování, velebení, veleslavení, honosení se, chlouba, pochloubání, vychvalovnost; viel Rühmens von Etwas machen něco příliš, velice oslavovati, příliš věc vychvalovati; —**end** vychvalovný, vychvalovací; sich r. chlubný; —**er** *m* chvalořečník, vychvalovatel.

Ruhmes-halle *f.* kobka slávy, oslavní síňce, slavín, síň slávy; —**stolz** *adj.* slavohrdý.

Ruhm-gekrönt slávonověnčený; —**geschlecht** *n.* plemeno od slávy, slavný rod; —**gier** *f.*, Ruhmgierde slávy chtivost, chvalochtivost, žádost chvály, slávy od. po chvále, po slávě; —**gierig** *adj.* slávy chtivý, chvalochtivý, slavochtivý; *adv.* -vě; —**glänzend** slavoskvoucí.

Rühmlich slavný, chvalitebný, chvalný, blahochvalný; *rus.* velebný; *adv.* slavno, slavně, vzáceně; ein —es Zeugniß chvalitebné svědectví; das ist nicht r. to není chvalitebné; rühmlichen, glorwürdigen Andenkens slavné paměti; —**keit** *f.* slavnost, chvalitebnost, slavenství; **ruhmliebend** chvalolibný; **Rühmling** *m.* vychloubač, vychlubovač.

Ruhmlos bezslavný, bezchvalný, nechvalný, neslavný; —**igkeit** bezeslaví, nečestnost, bezslavnost, neslava.

Ruhm-narr *m.* blázen po slávě; —**neid** *m.* závist slávy; —**neider** *m.* závistník slávy od. v slávě; —**rederei** *f* pochlubení, pochluba; R. treiben vychloubati se.

Ruhmredig, prahlerisch chlubný, vychloubačný, samochlubný, honosný, honosivý; ein —er Mensch chlubník, chlubné plíce, hrdopýšek, vejklada, vejtřasa, tažílek, sadílek; —**keit** chlouba, vychloubačnost, samochlubnost, honosnost, pochloubačnost, chlubnost, honosení; **ruhmreich** slavný; **Rühmsieler** *m.* s. Rühmling; **rühmseln** et rühmseln s. Rühmen.

Ruhm-sucht *f.* žádost slávy, slávy chtivost, dychtivost po slávě; —**süchtig** žádostivý slávy, honosný, chlubný; ein —süchtiger honosník, chlubný člověk; —**süchtigkeit** výstava, honosnost; **Rühmung** slavení; —**verschaffend** slavonosný; —**voll** slavný; —**würdig** slávy hodný, slavohodný, zvelebování hodný; —**würdigkeit** *f.* slávy hodnost.

Ruhr *f.* (im Landbaue) námíška, namíšení polí; 2. eine Krankheit, die weiße R. úplavice, chvístačka; die rothe R. červená, červenka, řez, červený tok; die schwarze R. úplavice černá; —**=**, úplavičný, -ční; —**alant** *m.* (*inula dysenterica*) oman počistivý; —**artig** úplaviční; **rührbar** pohnutelný; —**baum** *m.* (*crataegus torminalis*) břek; die Frucht —**beere** *f.* břekyně, oškeruše chocholatá.

Rühr-ei *n* míchané vejce; —**eisen** *n.* míchadlo; —**en** *mb.*, seinen Ursprung haben pocházeti; das rührt von dir her to od tebe přichází; 2. mit der äußersten Spitze reichen dosahovati; bis an den Himmel r. až do nebe dosahovati; II. *r. a.* (b. Vogelst.) spírovati, sparovati; den Vogel r. spírati ptáka; *b.* in Bewegung setzen hnouti, hýbati, pohybovati, raziti, dopadati, drkati, drknouti, drndati, potanouti; den Schweif r. ocasem vrtěti, zahýbati, zahnouti, zahybovati, vztetelíti; ein wenig anfangen zu r. zaklátiti, zakláceti, zaklacovati; die Saiten r. hráti, struny lektati, krájeti; r. können vládnouti; sich r. sebou vládnouti; *slc.* kratati se; rühre dich hin hoď sebou; *c. fig.* eine Gemüthsbewegung hervorbringen tknouti koho, dopadati na srdce od. k srdci komu, pohnouti, pronikati; das Gemüth r. dojímati, dojmouti, dojíti, dojati, myslí

hnouti, pohnouti, nakloniti; zu Thränen r. rozslziti; gerührt werden rozřevniti se, rozželiti se, rozželeti se; deine Thränen rühren mich nicht slze tvé mne od. mnou nepohnou; ein rührender Anblikk, Ausdrukk, rührende Predigt pohlídnutí, vyjádření, kázání pronikající, k pohnutí; 2. berühren dotknouti; Sprich. Gottes Hand hat ihn gerührt ruka Boží se ho tkla, dotkla; er ist von dem Blitze, von dem Donner gerührt worden hrom do něho udeřil; vom Schlage gerührt werden mrtvicí poraněnu, poraženu býti; die Trommel r. bubnovati, na buben tlouci; 3. alle Theile in Bewegung setzen míchati; den Brei r. kaši míchati; buttern, die Butter r. vrtěti, máslo tlouci; 5. (in d. Landw.) den Akker r. namišovati, naměšovati; das R. pohnutí, vrcení; **—end** pohnutlivý, srdcejemný; das Rührende rozčilenost, tklivost; das rührende Naive tklivá prostota; **—er** *m.* pohybač, vašek; **—faden** *m.* s. Rührschnur; **—faß** *n.* máselnice, moutovník, kbelík na máslo; **—gabel** *f.* vydlička k míchání; **—gerte** *f.* (b. Vogelsteller) stojice; **—gewicht** *n.* (in der Uhr) vahoruch *pol.*; **—haken** *m.* rádlo; Maashaupt zum Rührhaken náradník; **—holz** *n.* vrtidlo; **—ig** činlivý, mrštný, pohybný, pohyblivý; rührige Stadt živé město; **—igkeit** mrštnost, pohybnost; **—kelle** *f.* měchačka, vařečka; **—kirsche** s. Kornelle.

Ruhr-krank úplavičný; **—kraut** *n.* (*gnaphalium dioicum*) protěž dvojdomá; *b.* (*gn. sylvaticum*) protěž lesní; *c.* (*gn. uliginosum*) prot. bařinní; *d.* (*gn. coronaria*) prot. korunní, stozrník; 2. (*filago germanica*) bělolist obecný; 3. (*conyza squarrosa*) hnidák obecný; 4. (*tormentilla erecta*) krevníček vztýčený; 5. (*mercurialis annua*) bažanka roční; 6. (*micropus*) kratonoh.

Rühr-kübel *m.* kbelík na míchání; **—küpe** *f.* druhá bečka na břečku modřilní; **—löffel** *m.* lžíce k míchání, vařečka, vařička, měchačka, špata, vařecha; **—löffelbret** *n.* deska na měchačky; **—michnichtan** s. Hirschmelde.

Ruhrmilbe *f.* (*acarus disenteriae*) roztoč pochvistní.

Rühr-milch *f.*, saure Milch kyška, sražené kyselé mléko; **—nagel** *m.* (in der Mühle) rejholec, nicohlav; **—nuß** *f.* panenský ořech; Ruhrpflanze *f.* s. Ruhrkraut; Ruhrrinde *f.* kůra protiúplaviční; **—sam** bystrý, způsobilý k čemu; **—schaft** *n.* s. Rührscheit; **—schaufel** *f.* lopata, veslo; das Rührschaufelchen lopatka, špata; **—scheit** *n.* kopist, kopiště, (im Mühlst). pružinka v kameně; **—schnur** *f.* (beim Vogelsteller) spara, spíra, spírka, cpejr, spár; **—spiel** *n.* hra na kupce, škatule hejbejte se; **—stagel** *m.* rejholec s. Rührnagel; **—stange** *f.* vrtidlo, motovidlo, moutidlo, topárna *mor.*, hřeblo, karbovačka; **—stekken** *m.* s. Rührscheit; **—stokk** *m.* pružina, pružinka; in der Mühle rejčík; **—stükk** *n.*, ein Drama pohnutný kus, pohnutlivá hra; **—ung** *f.* pohnutí, pohnutost, roztouženost, roztoužení, čilost, tklivost; **—ungslos** nepohnutný; **—vogel** *m.* pták na spíře.

Ruhrwurz *f.*, **—el** (*tormentilla*) červené koření, krevníček.

Ruin *m.*, das Verderben zkáza, záhuba; 2. s. Folg.

Ruine *f.* zbořeniny, zříceniny, ssutiny, rozboření, rozkotanina, upadliny, rozpadliny, zpoušt, rozvaliny; die Stelle der Ruine zbořeniště.

Ruinen-, zbořeništní; **—förmige** Mineralien *pl.* nerosty bořeništní; ruiniren porouchati, ničiti, zničiti, hubiti, strhati, jísti koho, zrumoliti.

Rukk *m.* smyk, trhnutí, škubnutí, šoupnutí, pošoupnutí; einen Zahn mit einem R. ausziehen zub jedním trhnutím vytáhnouti; in einem R. jedním šustem, jedním šoustnutím.

Rükk *m.* s. Rükker *m.*; **—**, hřbetní, hřbetový; 2. zpátečný, zpáteční, zpětný; **—anspruch** *m.* zpětné požadování; **—anzeige** *f.* zpětné udání; **—bank** *f.*, Strikkholz (wdm.) závěsí; **—berufung** zpět povolání; **—betagen**, postdatiren starší, již minulý den podepsati; **—bleibsel** *n.* ostatek; **—blikk** *m.* ohlednutí, ohled; **—bret** *n.*, des Seilers postrkovací prkno u provazníka; **—bringen** *ir.* nazpět přinesti, přivesti, dostati; **—bürge** *m.* podpůrce, protirukojmě; **—bürgschaft** *f.* protirukojemství; **—bürgschaftsschein** *m.* úpis na protirukojemství; **—denken** mh. mysliti na zpět; **—deuten** mh. zpět ukazovati.

Rükke havran s. Rukk; 2. s. Rehkuh.

Rükken mj. postupovati; der Zeiger an der Uhr rükkt immer weiter ukazovadlo na hodinách postupuje; (anders) die Uhr rükkte (z. B. vor dem Schlagen einer Stunde) hodiny hrkly; mit dem Stuhle näher r. pomknouti stolicí; zusammen r. shluknouti se; *b. fig.* mit dem Gelde herausr. s penězi museti ven vyjíti; die Sonne rükkt immer höher slunce stále po-

stupuje výše; die Zeit rükkt heran čas se přibližuje; die Bäume rükken stromy rostí, pučí; in ein Land, ins Feld r. do země, do pole vtrhnouti; wohin od. auf Etwas r. trhnouti nač, potáhnouti; aus dem Lager r. vytrhnouti z ležení; höher r., an Jem. Stelle r. postoupiti výše; 2. in Stöcken fortbewegen postrčiti, hnouti, hýbati, pomknouti, měcti, trhati, semknouti, mykati, myknouti, pomknouti se, posmeknouti se, posunouti se; ein wenig r. zacouvnouti, zacouvati, posunouti se; den Tisch an die Wand r. stůl ke zdi pomknouti, přistrčiti; den Hut in die Augen r. klobouk na oči přitlačiti; *b.* die Garne auf dem Vogelherde r. zahnouti sítě; *c.* vom Sattel r. ze sedla vyhoditi.

Rükken *m.*, der sich in die Länge erstrekkende Theil einer Sache hřebet, hřbet, chrbet; R. der Nase hřbítek nosu; R. der Hand hřeben ruční; R. des Fußes hřeben nožní; R. der Schoßbeine hřeben hanbykostí; R. der Axt čepec, ohuch, ohušek; R. des Berges hřeben, hřbet hory; R. des Buches zad knihy; R. des Messers týl, týlí, hřbet nožový; R. auf dem Akker záhon; 2. der Rükkel záda, znak, zadek; einen breiten R. haben široký hřbet, široká záda míti; auf dem R. liegen na znak ležeti; *fig.* Jem. den R. wenden obrátiti se hřbetem ku komu; das Glück hat euch den R. gekehrt hle již se ty věci vám na zpátek obrátily; Jem. den R. halten někomu nadržovati; Etwas hinter Jem. R. thun něco za očima zády, krom něčích očí činiti; im dem Rükken angreifen od zadu přepadnouti; hinter dem R. pozadu; im R. pozadový; was hinter dem R. ist záhřbetní; —=, hřbetní, hřbetový, náhřbetní, pohřbetní; —**blatt** *n.* lopatka; —**blut** *n.* nemoc, stonání na krev; das Thier hat Rükkenblut hovado stůně na krev; —**breite** *f.* šířka zad; —**bruch** *m.* strhnutí zadku; —**darre** *f.* bezkyčlí, vyzáblost hřbetu; —**drüse** *f.* der Rükken (*glandula dorsalis*) hřbetní žláza; —**gelenk** *n.* f. Rükkenwirbel; —**granne** *f.* (*arista dorsalis*) hřbetní osina; —**halt** *m.* záloha; auch *pl.* zalohy; —**haut** *f.* (*pleura*) oplícnice; —**höker** *m.* hrb; —**kamm** *m.* hřbetní hřeben; —**klinge** *f.* čepejl se hřbetem; —**korb** *m.* nůše; —**kissen** *n.* podplícnice; —**lähmung** *f.* f. Darrsucht; —**lehne** *f.* zábradlí od. opiradlo na zad.

Rükkenmark *n.* mícha, čížek od. mozek v hřbetnici; —**sentzündung** *f.* zánět míchy v hřbetnici; —**skanal** *m.* roura hřbetniční.

Rükken-muskel *m.* (*m. latissimus dorsi*) sval hřbetní nejširší; —**nerve** *m.* (*nervi dorsales*) nervy od. čivy hřbetní; —**netz** *n.* (*rete carpeum dorsale*) síť nártní; —**riemen** *m.* náhřbetník, pohřbetník; —**rippe** *f.* (*rachis*) cevije; —**schanze** *f.* zadní hradby; —**schmerz** *m.* bolest hřbetu; —**schwimmer** *m.* (*notonecta*) znakoplavka; —**seite** *f.* rub; —**spalte** *f.* (*hydrorhachitis dehiscens*) otvořitost hřbetnice, rozsedlá páteř; —**ständig** (*dorsalis*) náhřbetní; —**streif** *m.* pruh hřbetní od. na hřbetě; —**streifraupe** *f.* (*larva medio striata*) škrabule středožíhaná; 2. (*papilio danai candidi*) motýl bělas; —**stükk** *n.* kus ze zadku, od zadku; —**sucht** *f.*, englische Krankheit dvojkost; —**weh** *n.* (*notialgia*) bolest hřbetu; —**wind** *m.* vítr od zadu; —**winkel** *m.* (*angulus dorsalis*) kout hřbetní; —**wirbel** *m.* příhbí ve hřbetě; —**wirbelbeine** *pl.* články hřbetnice prsní.

Rükker *m.* hýbač, hýbatel; der R. in der Taschenuhr postrkovátko.

Rükk-erinnerung *f.* rozpomínání, rozpomenutí; —**fahren** *ir. mi.* zpátky jeti; —**fahrt** *f.* jízda na zpátek; —**fall**, das Anheimfallen einer Sache an den vorigen Herrn připadnutí; 2. (bei Ärzten *recidiv*) navrácení se nemoci; —**fällig** znova připadlý, zpáteční; r. in ein Vergehen opět provinilý; r. in eine Krankheit opět zhoršený; —**fälligkeit** zpátečnost, opětné provinění, opětné zhoršení se nemoci; —**fordern** f. Zurükfordern; —**fracht** *f.* zpáteční náklad, zp. přívoz; —**frachtskosten** útraty zpátečního přívozu; der Verein nimmt R., der Künstler jene der Hinfracht jednota zapravuje útraty zpátečního přívozu, umělec útraty dovozu; —**frage** *f.* zpětní otázka; —**fuß** *m.* (im Teichbau) brázní opření; —**gabe** *f.* návrat, navrácení, povrat; —**gang** *m.*, da man wieder zurükgeht zpět jití, zpátkování; den R. nehmen couvati, zpáteční chod bráti, zpátkem jíti; da Etw. nicht zu Ausführung kommt zpátečnost; —**gänger** *m.* zpátečník; —**gängig** *adj.* couvající; 2. na zmar přišlý, zrušený, zpětný, zpáteční; r. machen zpáčiti; —**gängigkeit** *f.* zpátečnost; —**gehen** *ir. mi.* zpět jíti; 2. na zmar přijíti, zrušiti se, padati; der Preis der Wolle ist rükkgegangen na vlně spadlo.

Rükkgrath *n.* (*spina dorsi*) hřbe-

tní kost, hřbetnice; R. mit den Rippen von einem todten Pferde koráb; —=, hřbetniční; rükkgräthig nitrokloubný; —los, ohne Rükkgrath bezhřbetiční; —s-, páteřní; —sbein n. siehe Rükkenwirbel; —sentzündung f. zanícení, záněť v zádech; —smuskel m. sval hřbetniční.

Rükk-griff m. zpětné sáhnutí, náhradné vzetí; —gurt m., Rükkengurt (bei den Riemern) náhřbetní pás; —haken m. (an Kanonengestellen) zavěšák, zadák; —halt m., Reserve zadržení, zášijek; 2. die Zurükkhaltung tajení, tajnost, zadržení; ohne R. sprechen, handeln bez tajení, bez zadržení mluviti, jednati; —halten s. Zurükkhalten; —haltlos netajný, netajený, nezadržený, bez zadržení; —harnisch m. přinda; —ig hřbetní; —kauf m. zpáteční koupě, opětné odkoupení; —käuflich zpáteční koupí.

Rükkkehr f. vrat, návrat, zvrat, povrat, vrácení se, vracování, navrácení se, zpětnost, zpáteční příchod; —en n. vracování se; —er m. navrátil; —erin navratitelkyně.

Rükk-kunft f. s. Rükkkehr; —ladung f. zpáteční kladení; —lauf m. běh na zpátek; —laufen ir. mí. zpět běžeti; —läufer m. zpátečník; —lehne zadní zábradlí; —leine trhačka; —ling m. kocměč, kozelec; —lings, nach dem Rükken zpět, pozpátku, zpátkem, vznak, na znak, horeznak, ryčky; r. fallen na znak padnouti; r. wenden páčiti; 2. im Rükken zadu, od zadu; r. angreifen od zadu přepadnouti; —marsch m. vrat, návrat, zpáteční tažení od. pochod; —nahme f. zpětvzetí; —pfeife f. hřbetní trubice, hřbetnice; —positiv n. varhánky zpáteční; —prall m. odražení; —reise f. návratní cesta, cesta nazpátek; —riemstößel m. konečky řemenů na zádech (u koňů); —rufen s. Zurükkrufen; —rufschreiben (*revocatorium*) nazpět povolací list; —rükks adv. znak, na znak; rükks in Zusammensetz. hinterrükks záoční; —schämel m. (in d. Schneidemühle) šoupalka; —schein m. s. Revers 1.); —schere f., Rükkbret (im Mühlbaue) postrkovačka; —schlag m., da Etwas zurükkschlägt odrážka, srážka; 2. die Rükkwirkung působení nazpět; —schließen ir. mh. nazpět souditi, nazpět své mínění pronášeti; —schluß m. zpětní soud, zpětní pronášení, mínění; —schreiben n. odpis, odpověď; —schreiten s. Zurükkschreiten; —schreitend zpětný; —schritt m. zpáteční od. zpětní krok, krok na zpět, couvnutí; —seite f. zadní strana; —sendung f. vracování, poslání nazpět.

Rükksicht f., der Rükkblikk ohlednutí se, ohled; 2. fig. die Betrachtung der obwaltenden Verhältnisse ohled, vzhled, úvaha, zření, zřetel; R. nehmend ohlédavý, ohlídavý, ohledný, výhledný, ohled mající; R. auf Etwas nehmen, R. haben ohled na něco vzíti, bráti, ohledati se nač, vzhledati nač, šetřiti čeho, k čemu prohlídati; in R. dessen vzhledem, z ohledu toho, na to, z té míry, strany toho; aus R. pro; in R. auf v ohledu; ohne R. auf Person bez ušetření osoby; —ig s. Diskret; —lich dessen als adv. shledem toho, z ohledu toho; —los adj. bezohledný, bezvzhledný, nešetrný; —losigkeit bezohlednost, bezvzhlednost; —nehmung šetření, vzhlednost.

Rükk-siegel n. protipečeť; —sitz m zadní od. zpáteční sedadlo; —spitzen (b. Steinschneider) želízko u kameňořezce; —sprache f. rozprávka, rokování, usrozumění; mit Jem. R. pflegen s někým se domluviti, smluviti; —sprung m. skok nazpět; —stand m. zbytek, zůstatek, zadrženost; ich bin in der Erzählung im —stande nedopovídal jsem; R. in der Zahlung nedoplatek; mit Etw. im —stande sein wird gewöhnlich durch ein Zeitwort mit do und der Negazion gegeben; z. B. ich bin mit der Zahlung im —stande nedoplatil jsem, nemám doplaceno; —ständig adj. zůstalý, pozůstalý, zbylý, zadrželý, zadržalý, ostatní; adv. zůstatečně; —ständige Abgabe opozdilá daň, nezplatek; —ständiges Geld peníze k dobírání; r. sein zůstávati, pozůstávati, zbývati; —stau-be f. (*columba palumbus*) řivnáč; —stauwasser n. zpáteční voda; —stehen s. Rükkständig sein; —steller m. navrátil, navrátitel, navracovatel; —stellig adj. návratný; adv. -ně, navrácením; —strich m. nazpětní čára; —treten s. Zurükktreten; —tritt m. ústup, odstup, odstoupení, couv, couvnutí, krok na zpět.

Rükk-ung f. pošinutí; die rhytmische R. im Quartett rytmický postup; —verfolgung f. nazpětné pronásledování; —verschreibung f. podpůrčí list; —wälzen nazpět valiti; —wand f. zadní stěna; —wärtig pozadní.

Rükkwärts adv., nach der Seite des Rükkens zádama; r. im Wagen sitzen po koních jeti od. seděti; 2. zurükk zpět,

nazpátek, zpátky, zpátkem, vzadu, opáčkem, pozadu, opak, nazad, dozadu, nazpět, znak, nazpátky; weder vor noch rückwärts ani dále, ani zpátkem; r. kommen zpět ot. na zpátek přijíti; r. geben zpátkovati; —**beugung** *f.* der Gebärmutter sklon děloby ku předu; —**dreher** *m.* (Anat. *musculus supinator longus*) odvracovač dlouhý.

Rück-wechsel *m.* siehe Gegenwechsel; —**weg** *m.* cesta zpátky, kozí vratce, vrata, zpáteční cesta; den R. abschneiden oskočiti někoho, zaskočiti zpáteční cestu; —**weichung** ustoupení, post.; rückweise šoupavě, smykavě; —**wender** *m.* zpětitel; Rückwind *m.* měnivý vítr; —**wirken** zpětčiniti, na zpět působiti; —wirkend zpětčinný; —**wirkung** *f.* zpětčinnost; —**zahlen** spláceti, odpl., splatiti, odpl., oplatiti; —**zeichen** *n.* nazpětní znamení, ozvání se; —**zug** *m.* tažení zpět, ústup, couvání, odvod vojska, odhon; zum R. blasen zpět troubiti; einen schmählichen R. ergreifen hanebně na útěk se dáti; den R. antreten na zpáteční cestu se dáti, zpátkem táhnouti; —**zugsordnung** *f.* pořádek v tažení na zpět.

Rülps *m.* říh, krk, krknutí; —**en** mb. říhati, krkati, škrkati, škytati, poškrkati, říhnouti, říhávati, zaříhnouti, pškáti; das R. štkavka, škytavka, škrk, škrknutí, škrkání, krkání, říhání, říhačnost; Neigung zum Rülpsen říhavost; im R. zuvorkommen překrkati; geneigt zum R. říhačný; —**end** říhavý, škytavý; —**er** *m.* říhač, říhoň, škrkač, říhavec; —**erin** říhačka, škrkačka.

Rum *m.* rum.

Rummel *m.* haraburdí, harampátí; 2. s. Barm.

Rümmel *m.* (Trommel) drouh, droužek, droužčík, druk, droužeček, rachota; —**ei** *f.* haraburdí; 2. hratisko; 3. ein altes Haus haluzna.

Rummeln mb., rumpeln, im Magen škroupati, burcovati; wie der Donner rachotiti.

Rummelpiket rumel.

Rumor *m.* hluk, cavyk, povyk, lermo; —**en** mb. cavykovati, hulákati, hašteřiti se, bouřiti, dováděti; —**er** *m.* hulákač, bouřil, buřitel; —**erin** bouřilka, buřička.

Rumpel *f.* štachloff, štachloví; 2. s. Runzel; —**abend** *m.* bouřlivý večer; —**baum** *m.* (b. Kirschner) kobyla; —**bier** *n.* (ein leichtes Tischbier) lehké pivo; —**er** *m.* buřič, chrastič; —**geist** *m.* s. Poltergeist; —**holz** *n.* chrastidlo; —**kammer** *f.* haraburdírna, chrastírna; —**kasten** *m.* truhla na haraburdí, hrncovnice; —**mette** f. Pumpermette.

Rumpeln mb., ein Geräusch hören lassen hrkotati, rachotiti, bouřiti; ein schwerer Wagen rumpelt těžký vůz rachotí; (im Magen) škroupati, buráceti, bouřiti v břiše, škvrčeti, škroutati, škrouhati, škroukati, škroučeti; 2. mit altem Geräthe r. rachotiti, trdlovati.

Rumpel-säge *f.* rachotačka; —**werk** *n.* camboří; —**zeug** *n.* rozchrastelka; Rumpennuß f. Muskatnuß.

Rumpf *m.*, der Leib tělo, dřík; *b.* der thierische Körper trup; *c.* der Bienenstock úl, kláda; *d.* das bloße Gebäude e. Schiffes ohne Takelwerk vrak; *e.* die Einfassung des Mühlbeutels moučnice; *f.* der Mühltrichter korčák; *g.* der Baumstamm peň, odrubek, trupel; *h.* (b. Schuster), der obere Theil des Stiefels holinka.

Rümpf-en krümmen z. B. die Nase šňukati, kroutiti nosem; den Mund, das Maul r. ukřivovati, čpouliti, špouliti usta, hubu, vyšpuliti, vyšpulovati, zašpuliti, čpuliti, ošpuliti, pošpuliti, ušpuliti, krčiti, vyssáti někoho, připlakávati, ošklíbati se; —**end** čpulivý, čpulíčí.

Rumpf holz *n.* (bei den Töpfern) hladice hrnčířská; —**leder** *n.* ostarek, kůže z ostarka; —**leiter** *m.* (im Mühlbaue) ližina, líhy, kačátka; —**loch** *n.* díra u moučnice, u truhlíku ve mlýně; —**mulde** *f.* (in den Mühlen) malé necky; —**schuh** *m.* korčák; —**zange** *f.* (auf den Eisenhämmern) kleště canhovní.

Rund, ohne Ecken und Kanten okrouhlý, kruhlý, krouhlý; wenig r. zakrouhlený, naokrouhlý; ganz r. všeokrouhlý; 2. wie eine Kugel r. kulatý, zakulatělý, kolovatý, kolovitý; wenig r. nakulacený, nakulatý, nakulovatělý; ein runder Körper (Phys.) koleso; länglicht r. oblý, r. machen kulatiti, okrouhliti, zakulatiti, okulatiti, kruhliti, krouhliti, zaokrouhliti, okrouhati, zokrouhati, ukluditi; r. werden kruhleti, krouhleti, kulatěti, okulatěti, zkulatěti, šulkovati; *adv.* okrouhle, kulatě, oble, cele, oblem; runder Körper okruhelník; die Haare r. herum abschneiden vlasy do kola ostříhati; um das Haus r. herum gehen kolem okolo domu jíti, choditi; Etwas r. herum nehmen věci konec koncem vzíti; 2. *fig.*, fleischig, ein rundes Mädchen boubelaté děvče, kulaté a masité; 3. ohne Umstände, geradezu upřímný, čistý; runde Wahrheit pravdoucí pravda; rundes

Bekenntniß upřímné vyznání; Etwas r. heraussagen něco zrovna, zpříma říci; das ist mir zu r. to je mi tuze vysoko; r. abschlagen zhola odmrštiti, odepříti; 4. gerad rovný; eine runde Zahl rovný, okrouhlý počet; *adv.* auch sebraně.

Rund *n.* koleso, okruhelník; —**bak-kig** *adj.* boubelatý, kulatou, plnou tvář mající; —**bakkigkeit** *f.* boubelatost; —**beet** *n.* s. Rondel; —**beißer** *m.* doražník (kladivo); —**blikk** *m.* obhled, rozhled; —**blume** *f.* (*globularia*) koulenka obecná; —**brüstig** boubelatý; 2. *fig.* s. Aufrichtig.

Runde *f.*, die kreisförmige Bewegung kolo, kruhlost, krouhlost, kulovatost, oblost, okrouhlost, okolek, otočnost; in die R. do kola; in die R. gehend okolitý, okolný; in die R. sich bewegen kotoučovati; 2. eine Soldatenwache nevod, obchůzka, ponůcka; die R. thun, gehen kolem jíti, nevodem choditi, obcházeti stráže v okol.

Ründe *f.*, Rundheit kulatost, okrouhlost, oblost.

Rund-ebene *f.* okrouhlice; —**eisen** *n.* dláto ušaté, spřežné železo; Rundel *f.*, Rundschild kruhoštít; runden mh. s. Rund werden; gerundet kolečkovatý, kulatý, okrouhlený; ründen s. Rund machen; das Runden kulácení; aus dem Runden arbeiten (b. Bildh.) zokrouhla pracovati.

Rund-erhoben vypuklý; —**fahrt** *f.* (Schiff.) okolní plavba; —**farbe** *f.* (bei d. Lohgärb.) Treibfarbe koželužní barva; —**fisch** *m.* treska; —**fläche** *f.* kolnice, okolnice; —**gebäude** *n.* s. Rotunde; —**gemälde** *n.* kruhomalba; —**gesang** *m.* kolozpěv; —**hammer** *m.* kulaté kladivo; —**haue** *f.* kulatá motyka; —**heit** *f.* kulovatost, kulovitost, boubelatost, oblost, okrouhlost; —**herum** v kruh, kruhem s. Rund; —**hobel** *m.* kruhohoblík; —**hohl** s. Konkav; —**höhle** *f.* kruhodutina; —**höhlung** s. Konkavität; —**holz** *n.* oklešky, kulák, kruhlák, krouhlák; —**kiesel** *m.* s. Puddingstein; —**kopf** *m.* kulatá hlava; 2. kulatohlavec; —**köpfig** z. B. ein Nagel kulatohlavý; —**körnig** kulatozrný; —körniges Pulver zrnkovitý prach; —**länglich** oblý, příoblý, pooblý, příokrouhlý, zakulatělý, pookrouhlý; r. machen nakulatiti; r. werden zakulatěti; ründlängliche Früchte tragend obloplodý; —**machung** *f.* uklubčení, ukulacení; —**messer** *n.* (b. den Lohgerbern) oblý nůž (koželuzký); —**ochsenauge** *n.* (in d. Bauk.), ein rundes Dachfenster volské oko; —**pfahl** *m.* rumpál, ležár, motadlo; —**platz** *m.*, Rondel kulaté místo; —**reim** *m.* kolující řádek; —**reise** okolní cestování, objížďka; —**rokk** *m.* otáhlice; —**saal** *m.* okrouhlá síň; —**säge** *f.* zakulacená pila; —**säule** *f.* s. Zilinder; —**schau** *f.* obhled, obhlídka; —**scheibe** *f.* kolečko ploské; —**scheibig** z. B. ein Fenster okno s kolečky; —**schild** *m.* okrouhlý štít; —**schlägel** *m.* (in den Eisenhütten) oblá tlučka; —**schnur** *f.* kulatá šňůrka; —**schreiben** *n.* oběžný list; —**sprung** *m.* skok s otočením; —**stab** *m.* okrouhlík; —**stahl** *m.* s. Dreheisen; —**stein** *m.* kulatý kámen; —**stempel** s. Rundschlägel; —**stichel** *m.* s. Grabstichel; —**stoß** *m.* (b. Schmied) okrouhlina u kováře; —**tempel** *m.* s. Rotunde; —**trunk** *m.*, Rundetrunk připíjení do kola; rundum do kola, kolem.

Rundung, die runde Form zaokrouhlenost, kulatost, okroublost, oblina; einem Dinge die Rundung geben něco zakulatiti.

Ründung *f.*, das Rundmachen kulacení, okrouhlení, nakulacení.

Rund-wache s. Runde 2.); —**wangig** boubelatý; —**weg** zhola; —weg abschlagen zhola odepříti; —**werk** *n.* (in der Maler- und Zeichenschule) kulaté dílo; —**wurm** *m.* (*ascaris*) škrkavka, srdnice; —**zeichnung** *f.* kreslení kruhové; —**zirkel** *m.* (beim Stellmacher) kružidlo kolárské; —**zug** *m.* s. Zirkellinie; —**zugespitzt** chocholatý.

Rune *f.* runa; 2. *m.* s. Walach; —**nschrift** *f.* písmo v runách; —**nstab** *m.* hůl s runami.

Runge *f.* klanice; —**kette** *f.* klanečník.

Rung-nagel *m.* (beim Wagen) srdečník, svorník; —**schämel**, —**stekk**, —**stuhl** *m.* oplín, oplen, obrtel, obrtlík.

Runkel *f.*, —**rübe** *f.* s. Mangold 1.).

Runkelgleime *f.*, eine Art Käfer (*claviger*) palicuška, kyjonoš.

Runks *m.* klacek, hulvát.

Runzel *f.*, die Falte řasa; die Runzeln ausbügeln řasy vyhladiti; der Apfel bekommt —n jablko se scvrká; 2. Falte im Gesichte vráska, svrask, vrap, vrápa, zmrsk, svrasknutí, svraštění, brázda, dražka, ruh; kleine R. krabička; die Runzeln *pl.* vraštění; Runzeln bekommen vraskatěti, zvraskatěti; voll Runzeln vrapnatý; —**bart** *m.*, —**blatt** *n.* (*arethusa*) slimejš; —**blume** *f.* (*aletris*) pomoučenec; —**bund** *m.* (*turbo rugosus*) donka vraskatá; —**haut** *f.* vrasko-

vitá kůže; —**häutig** vraskokožní; —**ig**, runzlich svraštělý, svraskalý, svrasčelý, svrasklý, scvrklý, vraskovatý, vraskovitý, vraskavý; r. werden svraštěti, vraštěti, zvraskati se, svrštěti se, svraskovati se, svraskovatěti, svraskatěti, vraskovatěti, vraštiti se; r. machen svraštiti; —**igkeit** *f.* vraskovatost, vraskovitost, svraskalost; —**kamm** *m.* (*patella pectinata*) miskovka hřebenatá; —**korb** *m.* s. Faltenkorb; —**krebs** *m.* (*cancer strigosus*) rak hřebíluatý; —**maul** *n.* (*loricaria plecostomus*) brunětev lapavá; —**meernessel** *f.* (*actinia crassicornis*) pramenatka tlustonohá; 2. (*actinia senilis*) pramenatka stařečná; —**muschel** *f.* (*mytilus rugosus*) slavka vraskatá.

Runzeln, runzelig machen krčiti, krkvati, svrasčiti, krabatiti, skrabatiti, skrčiti, shírati, nahírati, karbovati, pokrčiti, pokrčovati, pokrčívati, vráskati; 2. Runzeln bekommen vraštěti, vráskati, vraskávati, svráskati, svrásknouti, vráskovati, svraštěti, svraštovati, svráskovati, svrasčeti, svraskatěti, svraskati; 3. in Runzel die Stirn ziehen krniti čelo, zakrniti, šmouřiti se, mraštiti se, smraštiti se, seškmořiti se, vraskovatěti; sich r. zavraštiti se, zaškarediti se; das R. vraštění, svraštění.

Runzel-raupe *f.* (*larva rugosa*) škrabulka vraskatá; —**schlange** *f.* (*caecilia*) malook; —**stirn** *f.* svraskalé čelo; —**stirnig** svraskočelý.

Rupel *m.* s. Riepel.

Rupf *m.* trh; **Rupfe** *f.* sw. a. das Rupfen s. Raufen; **rupfen** s. Raufen; **Rupfer** *m.*, der Etwas rupft škubač, šklubač; 2. die Geburtsschmerzen im Anfange úštipky, přeháňky, poslíčky, příšlehy, zvěstující bolesti; **Rupferin** škubačka, šklubačka.

Rupf leinwand *f.* s. Charpie; —**werkzeug** *n.* šklubadlo, škubadlo; —**zänglein** *n.* trhačky, klíštky k vyškubování; —**zeug** *n.* šklubadlo.

Ruppe *f.* (*gadus lota*) mník, mík.

Ruppig *adj.*, zerlumpt oškubaný; r. einhergehen oškubaně, roztrhaně choditi; ein —er Mensch oškubanec otrhanec; 2. armselig chudý, nepatrný, skromný; ein —es Geschenk chudý dárek.

Rupps *m.* s. Rupf.

Ruprecht *m.* Personn. Robert s. a. Robert; 2. der Knecht Ruprecht bubák, strašidlo; —**skraut** *n.* (*geranium Robertianum*) kakost, Boží milost.

Ruprenz *n.* (Ortsn. in Mähren) Urkovice.

Rus s. Ruß.

Rusch *m.* tŕtí, rákosí; über Rusch und Busch přes hory a doly.

Rusche *f.* Rüsche s. Ulmbaum; **ruscheln** s. Raascheln; **rüschen** wh. houlati, broukati, bublati.

Ruschlich kvapný.

Rusig nestálý, nepokojný; —es Wetter nestálé povětří.

Rusiß (Ortsn. in Böhm.) Rusice.

Ruske *f.* s. Mausdorn; 2. s. Rusche.

Ruspen s. Raupern.

Ruß *m.* kopet, saze, mour; mit R. verunreinigen zakoptiti; —, kopetní, sazový; —**artig** *adj.* sazovitý, kopetnitý.

Rußbaum *m.* s. Rüster.

Ruß braun *adj.* sazohnědý; 2. s. Biester 1.); —**butte** *f.* truhlička sazí.

Russe *m.*, die **Russen** Rus, Rusjanin *pl.* Rusové.

Rüssel *m.* des Schweines rypák (*dem.* rypáček) řapák, chřapák; des Igels čenich ježový; 2. des Elephanten trouba, nos, pysk sloní, slonový; 3. der Insekten trubička žížal; 4. eine Säule am Pfluge slupice besser als slepice; 5. (Hüttenw.) dyksa; —**bär** *m.* (*ursus labiatus*) medvěd pyskatý; —**ende** *n.*, bei einem Rüsselthiere kamba; —**fisch** *m.* (*chaetodon rostratus*) sapín zobatý; —**flechte** *f.* (*lichen proboscideus*) lišejník chobotný; —**fliege** *f.* (*bombilius*) cincur; —**förmig**, —**icht** rypákovitý, troubovitý; —**ig** chobotný, zobatý, troubný; —**käfer** *m.* (*curculio rhynchenus*) dlouhonosík, klikoroh nosatec; 2. (*curculio antiodontalgicus*) klikoroh protizubobolní; —**kranz** *m.* (bei den Holzflößen) haluze; —**maus** *m.* (*myogalea*) chochul; 2. (*mus soricinus*) myš rejskovà; —**motte** *f.* (*phalaena noctua palpina*) martináč nočátko, rypáček; **rüsseln** s. Rüsseln; —**robbe** *m.* (*palagius leonina*) rypouš; —**scheide** *f.* (bei den Rüsselinsekten) pošva rypáční; —**thier** *n.* zvíře s rypákem, s chobotem etc.; —**träger** *m.* s. Surikatt.

Russen Rusové s. a. Russe.

Ruß farbe *f.* sazová barva; —**farbig** *f.* sazobarvý; —**faß** *n.* s. Rußbutte; —**hütte** *f.* koptárna; —**icht** koptitý; —**ig** ukoptěný, umounněný, učazený, učadlý, začazený, koptěný; r. machen koptiti, koptem černiti, učaditi, učazovati; sich r. machen ukoptiti se, umouniti se, učaditi se; r. werden koptěti, učadnouti.

Russ-in Ruska, Rosjanka, Rusačka,

Rusínka; —**isch** Ruský, *adv.* -sky; po -sku; —ische Sprache Ruština; —**isi-ren** porusiti.

Ruß-kammer *f.* koptárna; —**ko-balt** *n.* d'asík černý; —**kreide** *f.* černá křída; —**kübel** *m.* kopetní kbelík, kbelík na kopet.

Rußland *n.* Rus, Ruská země, Rusko, Rusy, Rossia, Russia.

Ruß-lauge sazový louh; —**öl** *n.*, Birkenthee pryskyřice březová; —**schabe** *f.* škrabačka na kopet; —**schlägel** *m.* s. Rußkübel; —**schwamm** *m.* houba sazobarvá; —**schwarz** sazočerný; —**ver-zehrend** (Ofen) kamna saze trávící; —**wall** s. Roßwall.

Rust *f.*, die Rast s. Ruhe; 2. am Menschenfuße nárt.

Rüst-baum *m.* sloup u lešení; 2. s. Rüster 1.); —**bokk** *m.* koza pod lešení, kobylina; —**bret** *n.* prkno na lešení.

Rüste *f.* západ slunce; 2. pařez, špalek u uhlířů.

Rustel *m.* darebák.

Rüstel *m.*, der enge Theil des hohen Ofens kychta.

Rusten mb. s. Ruhen, Rasten; 2. s. Rotten, Verwesen.

Rüsten, vorbereiten strojiti, připravovati; zum Essen, zum Tische r. k jídlu na stůl; 2. anordnen chystati; sich r. hotoviti se, přichystati se, přihotoviti se, kasati se, kositi se, podkasati se; sich zur Reise r. na cestu se chystati, strojiti, vypraviti, opatřiti, ozbrojiti; (beim Bauen) roštovati; einen Soldaten r. vojáka ozbrojiti; ein Heer r. vojsko spraviti, vypraviti, šikovati, vyšikovati, ozbrojiti, tužiti, přizbrojiti, sebrati; sich zum Kriege r. k vojně se chystati, strojiti; Frankreich rüstet sich Francouzi se ozbrojují; mit Geduld gerüstetes Herz srdce trpělivostí ozbrojené; das R. der Trümmer (beim Weber) návod, navedení (u tkadlce).

Rüster *m.* (i. d. Landw.), der linke am Pfluge podsední kleč; der rechte brázdní kleč, kleče, sochy plužní, nohy, nožice, těhle, tíhle; *b.* (beim Schuster) ein Flekk příštipek; 2. (*ulmus campestris*) jilm obecný; *b.* (*ul. sativa*) j. sevní; *c.* (*ul. pumila*) j. nízký; *d.* (*ul. scabra*) j. drsný; *e.* (*ul. glabra*) j. hladký; *f.* (*ul. Hollandica*) j. Holandský; *g.* (*acer campestre*) javor nivní; *h.* (*a. platanoides*) javor vodoklenový; *i.* (*evonymus europaeus*) brslen obecný; —, jilmový, břestový, brslenový; —**falter** *m.* (*papilio polychlorus*) batolec želvásek; —**holz** *n.* břestina, břestovina, vazové dřevo; rüstern jilmový, vazový, břestový, brslenový; —**spinner** *m.* (*phalaena bombyx villica*) martináč bourec; —**wanze** *f.* (*cimex striatus*) stěnice čárkovaná; —**wald** *m.*, Pflanzschule von Rüstern břestina, břestovina, břestový háj od. sad.

Rüst-gabel *f.* (b. den Köhlern) kočerha; —**gezeug** *n.* s. Waffen; —**haus** *n.* zbrojnice; —**holz** *n.* s. Strekkhölzer; rüstig s. Ruhig.

Rüstig *adj.* hbitý, udatný, obratný, čilý, bodrý, křepký, čerstvý, spěšný; -keit -ost.

Rüst-kammer *m.* zbrojnice; —**leine** *f.* upevňovací lano; —**leiter** *f.* řebřina; —**loch** *n.* (in den Mauern) díry (ve zdi) pro lešení; —**meister** *m.* zbrojmistr; 2. lučištník; —**meisterin** *f.* lučištnice, lučištníková; —**nagel** *m.* hřebík do lešení; —**pferd** *n.* úpravný kůň; —**platz** *m.* strojiště, zbrojiště; —**saal** *m.* s. Rüstkammer; —**stange** *f.* příčka; —**strikk** *m.* (bei d. Maurern) lano zednické; —**tag** *m.* den přípravní od. připravování, svatvečer; —**ung** *f.*, die Handlung des Rüstens chystání, ozbrojování, strojení, vystrojení, vystrojování, ustrojování, příprava; 2. die Waffen eines Kriegers odění, zbroj, zbroje, úzbroj, braň; *ol.* hav; sich in die R. anziehen strojiti se; voller R. v úplném odění; R. nehmen obláčeti se v odění; mit R. bekleiden přizbrojiti; 3 s. Harnisch; 4. ein Gerüst lešení; —**ungs-**, zbrojový, zbrojní; —**wagen** *m.* krytý vůz, veliký vůz, vůz se zbraní; —**zeug** *n.* nástroj, výstroj; 2. *fig.* Paulus ein ausgewähltes Rüstzeug Gottes Pavel vyvolená nádoba Boží.

Ruthe *f. dem.* Rüthchen *n.*, eine Stange im Getreideschober stežeň v stohu; die Stange am Ziehbrunnen bidlo u řeřábů; 2. eine Eisenklinge der Schmiede ožeh; 3. an der Brükke, die langen Zimmerhölzer mostnice; 4. am Rade šín; 5. Handhabe am Dreschflegel cepovka, držadlí; 6. das dünne Reis prut, proutek, pružina, pružinka, prutice, švihovka; *coll.* šviží; die Angelruthe prut od udice; 7. ein Stab hůl; die Ruthe Arons hůl Aronová; 8. dünne Reiser zum Züchtigen metla, chvost, březovec; *dem.* metlička, metulinka; die R. geben, mit der R. streichen metlou šlehati, švihati, vyšvihati; den Kindern die R. geben dětem pardus dáti; 9. R. der Thiere (*clitoris*) prut, oháňka; des Stiers posek, žíla; bei Pferden tučec; R. der Men-

schen konec; die männliche R. kořen, pyje; die weibliche R. jazýček; 10. ein Längenmaß prut; ein Bauer, der eine R. Landes besitzt prutník.

Ruthen-, metelní, metlový, prutový; —**bündel** (*fasces*) otepka; —**fischer** *m.* rybák na udici na prut; —**fischerei** *f.* rybaření na prut, na udici; —**förmig** prutovitý; —**gänger** *m.* metličkář (kdo chodí s metlou); —**geflecht** *n.* pomláska; —**kappe** *f.* očepek; —**kraut** *n* (*ferula*) metlovka, zapalička; —**kraut-**, zapaličkový; —**lang** na prut od. s prut dlouhý; —**mann** *m.* s. Ruthengänger; —**peitsche** *f.* šibák *sl.*; —**schläger** *m.* siehe Ruthengänger; —**schwinger** *m.* (vom Merkur) prutošvihý; —**segel** *n.* plachta na rahně; —**streich** *m.* šupanec, šupáneček.

Ruthig prutnatý.

Rutill zarděleс (kámen), rudolice.

Rutschbahn *f.* klouzavka.

Rutschkretchen *fig.* von Kindern neposeda, neposedáček.

Rutsche *f.* návalec.

Rutschel *f.*, eine freche Weibsperson randa, rejda.

Rutschen das Holz von einem Berge herunterrutschen lassen dříví s vrchu váleti, šoupati; 2. *mh.* klouznouti, klouzati, šmejkati se; herbei r. přiklouznouti se, přiklouzati se, přikluzovati se, rudovati; mit dem Fuße ausrutschen nohou klouznouti; 3. jezditi; der Hund rutscht pes jezdí; —**binse** *f.* (*juncus conglomeratus*) sítina shoulená.

Rutscher *m.* šoupal, šoupálek; 2. eine kleine Fahrt výkluzek, výlet, výletek.

Rutschig kluzký, klouzavý.

Rutschke *f.* s. Rutschenbinse.

Rütt *m.* zimnice; —*, plažený, drchaný: s. a. Rüttstroh.

Rutte *f.* s. Aalraupe.

Rüttel-geier *m.* (*falco oninus* od. *tinnunculus*) poštolka; —**holz** *n.* hladítko; **rütteln** třásti, potřásati, kutiti se; 2. (b. Handschuhm.) hladiti; —**weihe** s. Mäusefalk; s. Mauerfalk.

Rüttstroh *n.* cuchanina, drchanina, drchanka, drchaná sláma.

S.

Sa! ein Freudenruf hejsa, chutě, sasa, nu, nuže.

Saal *m.*, ein Zimmer síň, sál; anatomischer S. pitevna.

Saale *f.*, Fluß Sála, Zála.

Saal-frei (vlt.) svobodný od platu; **—gericht** *n.* dvorský soud; **—geselle** *m.* (b. Papierm.) snímač; **—gut** *n.* svobodný statek; **—hof** *m.* svobodný dvůr; **—mann** *m.* dvořan.

Saar (Ortsn.) Žďár auch Žďáry.

Saat *f.*, die Handlung des Säens setí, osívání, sejba, zásev, zásevek, síje, sívka, záseť; die S. ist beendet zaselo se, již je po síji; die S. vornehmen nasíti; 2. der Same semeno; 3. die jungen Getreidepflanzen osení, osetí, osenina; die S. steht schön osení je krásné, stojí vesele; die S. steht unter dem Wasser osení se zatopilo; —s, sevní, výsevní; **—boden** *m.* sevní půda; **—bohne** *f.* bob na setí, bob sevní; **—feld** *n.* zaseté, osevní pole od. role, záhon, osení; **—frucht** *f.* sejní od. výsevní obilí; **—furchen** orati, zaorati k semenu; **—gras** *n.* s. Windhalm; **—gurke** *f.* okurka na semeno; 2. (*cucumis sativus*) okurka obecná; **—hafer** *m.* oves k setí; **—hanf** *m.* siehe weiblicher Hanf; **—harke** *f.*, ökonomisches Werkzeug siehe Harke; **—hirse** s. Hirse; —s**huhn** *n.* s. Brachvogel; **—käfer** *m.* (*curculio segetis*) klikoroh osenišťní; **—karde** *f.* (*dipsacus sativus*) štětka zahradní od. sevní; **—korn** *n.* žito k setí, na zásev; **—krähe** s. Ackerkrähe; **—lerche** siehe Feldlerche; —s**ling** *m.* siehe weiblicher Hanf; 2. Mz. Saatlinge, des Kadmus Krieger výsevníci; **—linse** s. Linse; **—los** bez osení, bezsíjný; **—mohn** *m.* (*papaver dubium*) mák pochybný; **—rose** *f.* (*alcea rosea*) sléz zahradní od. vlaský, sléz veliký růžový; **—see** (*poët.*) osení vlnobitné; **—springer** *m.* s. Saatkäfer; —s**stelle** *f.* oseniště; **—vogel** *m.* (*scolopax phacopus*) sluka plavouchá; **—weizen** *m.* pšenice k setí; **—wicke** *f.* (*vicia sativa*) vika od. vikev sevní; **—zeit** *f.* čas setí, setba, síje, sejba, setí.

Saaz *n.* Žatec, Lucko; **—er** *m.* Žatčan, Lučan.

Sabadilla *f.* sabadilla; —s, sabadillový; **—saures** Salz sabadillan.

Sabbath sobota; der den S. feiert sobotník; den S. heiligen sobotu světiti; der große S. vor dem Ostersonntage sobota svatá, veliká, bílá; —s, sobotní.

Sabbath-er *m.* všední den; **—frau** *f.* s. Sabbathweib; **—geld** sobotáles, sobotáres; **—jahr** *n.*, bei den alten Juden das siebente Jahr, das Ruhejahr) sobotní, milostivé léto; **—schänder** *m.* rušitel soboty; **—stag** *m.* den sobotní, sobota, den sváteční; **—stille** *f.* tichost, ticho, odpočinutí sobotní; **—weib** *f.* (ein Christenweib, die am Sabbathe die Juden bedient) služka sobotní.

Sabbe *f.*, Speichel der Kinder slina, slína; 2. s. die Maulwurfsgrille.

Sabbeln, sabben, säbbern mh., geifern slintati.

Säbel *m.* šavle, palaš; Säbelchen šavlice, šavlička; Damaszirter S. Damascenská šavle; Säbel heraus dobuď palaše; 2. ein Rausch opička, muca, špička; der Ungarische S., eine Muschelart (*solen ensis*) střenkovka mečovitá; **—artig** *adj.* šavlovitý; **—bein** *n.* křivý hnát; 2. die Person křivonoháč, vybočilec, křivonožka, šavlonožka, křivonožec, šavlonožec; **—beinig** křivonohý, šavlonohý, vybočilý; **—bohne** *f.* (*phaseolus vulgaris*) šavlička; —s**fisch** *m.* (*xiphias gladius*) mečová ryba; **—förmig** šavlovitý; **—fuß** *m.* noha křivá; **—füßig** s. Säbelbeinig; —s**gefäß** *n.* jilec, rukověť; **—heuschrecke**

(*tettigoniae locustae*) křís; **–hieb** *m.* rána, udeření, seknutí, tnutí šavlí; **—holz** *n.* (im Schiffb.) křivé desky (v lodi); **—klinge** *f.* hlaveň, čepel, čepelka u šavle; Persische S. taban; **—krumm** šavlovitý, šavlokřivý, křivolaký, zakřivený; **säbeln** *mb.* šavlovati, šavlí od. palašem sekati, oháněti se, rubati, šermovati, šavlemi se bíti; — **—scheide** *f.* pošva; **—schnäbler** *m.*, eine Vogelgattung (*recurvirostra*) šavlozobák, křivozobka; **—tasche** *f.* taška podšavelní.

Sabenbaum *m.* (*juniperus sabina*) jalovec chvojka, chvojka rajská.

Sach-, věcný, věcní.

Sacharometer *n.* cukroměr; sacharometrische Bierprobe cukroměrné zkoušení piva.

Sach-belehrung *f.* věcnaté poučení; **—bemerkung** *f.* poznamenání věci, věcné; **—beweis** *m.* důkaz, důvod věci, věcní; **—dienlich** věci výhodný, věci prospěšný, užitečný, platný; **—dinglich** věcní.

Sache *f.*, ein lebloses Ding, der Person entgegengesetzt věc; unverrichteter Sache abziehen müssen s nepořízenou odejíti; seiner Sache gewiß sein něčím sobě jist býti; mit Jem. gemeine S. machen v spolku, za jedno býti s někým; das ist deine Sache to se tebe týká, přileží to k tobě; das gehört nicht zur S. o to není péče, to sem nepřináleží; das ist seine Sache nicht k tomu on není, k tomu on se nehodí; das ist meine S. nicht do toho mi nic není, to se mě netýká; einer S. gewachsen sein seč býti; sich einer S. annehmen zastati, zasaditi se oč; der S. gemäß z věci; von der S. od věci; zur S. k věci; zur S. tauglich sein k věci mluviti; 2. Angelegenheit, Geschäft věc, důležitost, záležitost, zaneprázdnění, zaměstnávání, řízení, jednání, dílo, práce, péče, starost; eine öffentliche S. veřejná záležitost; eine wichtige S. důležitá věc; eine dringende S. kvapná, nutná, náhlá, neodkladná věc; eine verdrießliche S. trpká, mrzutá věc; gleichgültige S. věc matná a nezávadná; eine S. anfangen důležitost, práci započíti; die S. unternehmen podniknouti, podstoupiti; in einer S. behutsam gehen opatrně sobě v něčem počínati; die S. geht schief jde to šeberem; die S. hat sich verblutet věc utichla; seine Sachen nehmen den Krebsgang sedí na raku; zu leichten Sachen taugen leichte Mittel i střenkou se střída ukrojiti dá; die S. ist strittig ta věc zůstává na spornosti; je mehr die S. verzögert wird čím víc ta věc na odkladech státi bude; sonnenklaren Sachen sollst du nicht widersprechen proti slunci neotvírej hubu; misch dich nicht in fremde Sachen co tě nepálí, nehas; co se tě netýče, do toho nestrkej nosu; seine Sachen verrichten na stranu jíti; 3. Vorgang věc, udalost, skutek, příběh; es sind wichtige Sachen vorgegangen důležité udalosti se zběhly; die S. verhält sich so ta věc jest taková, v tom pozůstává; 4. Gegenstand věc, předmět; von einer Sache handeln o předmětu jednati; ich halte mich an die S. und nicht an die Worte držím se věci a ne slov; 5. der Rechtsstreit pře, rozepře, spor, soud, jednání právní, soudné; eine gerichtliche S. právní pře; eine peinliche S. hrdelní soud; eine gute S. vertheidigen spravedlivou věc, při zastávati, hájiti; man kann nicht eigener S. Richter sein nikdo nemůže vlastní rozepři rozsuzovati.

Sachbeweis *m.* věcný důkaz, důvod.

Sachelchen *n.* titěra, titěrka, tintěrka, hříčka.

Sachen-preis *m.* cena věcí, věcní; **—recht** *n.* právo věcí, věcní; **—welt** *f.* svět tělesný; **—werth** *m.* cena vnitřní věci, odhad, ocenění.

Sach-erklärung *f.* věcní výklad, vykládání od. vysvětlování věci; **—fällig** upadlý na právě, křivý; s. werden prosouditi, při od. soud prohrati, ztratiti, křiv zůstati, býti; **—fördernd** věci nápomocný, prospěšný; **—führer** *m.* zástupce, zastupitel, návladník, právní přítel, právník; **—gedächtniß** *n.* paměť věcní, pamětlivost věcí; **—gehalt** *m.* obsah věcní; **—getreu** věci věrný, s věcí se shodující; **—heit** *f.* (Realität) věcnost, věcnatost; **—inhalt** *m.* obsažení věcí, věcní obsah; **—kenner** *m.* znavce, znatel, znalec, znač věci, ve věci zběhlý; **—kenntlich** známosti věci přiměřený, podle známosti věci zřízený; **—kenntniß** *f.*, **—kunde** *f.* znalost, známost, povědomost věci, zběhlost věcní; **—kundig** ve věci zběhlý, věci znalý; **—lage** *f.* stav věci; **—leer** obsahu od. věci prázdný, jalového zrna; **—leere** *f.*, Sachleerheit prázdnost, jalovost věci.

Sächlich věcný, věcní; 2. reell věcnatý, věcitý; —e Sicherheit věcní bezpečnost; *b.* (Gram.) věcní, nijaký, neobojí; **—keit** věcnost.

Sach-los nevěcný; **—recht** *n.* s. Sachenrecht; **—register** *n.* ukazatel věcí, věcní; **—reich** bohatý, hojný na věci, na obsah, obsahohojný, věcnatý;

—reichthum *m.* bohatost ob. hojnost věcí, věcnatost.

Sachse *m.* Sas, Sasík; Sachsen, Sachsenland *n.* Sasko, Sasy; Sachsenrecht *n.*, der Sachsenspiegel právo Saské, Saské zrcadlo; Sächsin Saska; Sächsisch Saský; S. färben na Sasko barviti.

Sacht, leise tichý; s. sprechen tiše mluviti; 2. sanft povolný, nenáhlý; *adv.* pomalu, zpovolna, zponenáhla, zlehka, zkypra, pomalu, polehoučku; Etwas s. anfassen zpovolna, zlehka se čeho dotýkati; **—heit** tichost, povolnost, zponenáhlost; **—müthig** *adj.* s. Sanftmüthig.

Sach-unverständig věci neznalý; **—verhältniß** *n.* stav věci; **—verstand** *m.* důkladný rozum, rozum ob. smysl věcný; **—verständig** něčemu důkladně rozumějící, ve věci zběhlý, věci znalý; **—verzeichniß** *n.* s. Sachregister.

Sachwalt-en mb. zastupovati, zastávati, jednati, sjednati; **—er** *m.* zastupitel, zástupce, právní přítel, pravobránce, poručník pře; 2. Geschäftsträger návladník, činitel, jednatel, ředitel, plnomocník; **—erschaft** *f.* zástupnictví, návladství; **—ung** zastupování, zastávání.

Sach-wort *n.*, Hauptwort statné, samostatné, podstatné jméno; **—wörterbuch** *n.*, Reallexikon slovník věcní.

Sadebaum *m.* oder Sadelbaum (*lycopodium complanatum*) plavuň sploštěná; 2. s. Sadenbaum.

Sadrach *m.*, ein Teufel rarach, rarášek, uciáš, zlý duch.

Saduzäer Saducej, Saducejský.

Säe-bar posevní, výsevní; **—land** *n.* sevní půda; **—mann** *m.* rozsevač, zasevač; **—maschine** *f.* sejnice, rozsevák, rozsevací nástroj.

Säen síti, rozsívati, zasívati, nasíti, rozsíti; in einmal geackertes Feld s. do zákroje síti; zu viel s. přesíti; nicht zu Ende s. nedosíti; zu Ende s. dosíti, zasíti; in alten Dung s. do staré hnojnice síti; das Kraut säet sich selbst zelí se samo rozplozuje, obsemenuje; gesäet setý, nasetý, rozsívaný; gesäeter Waldort sejiště; gesäete Stelle oseniště; das S. setí, sení, satí, sedba, síje, sejba, setina, sev, posev; durch S. erlangen doplemeniti se, dochovati se.

Säe-pflug *n.* rozsívadlo, rozsívací pluh; Säer *m.* s. Säemann; **—fall** *m.*, **—tuch** *n.* rozsévací pytel, rozsévka auch loktuše; **—wetter** *n.* počasí, povětrnost k setí; **—zeit** *f.* síje, čas setby; **—zeug** *n.* rozsévadlo, rozsévací stroj.

Saffian *m.* safián; **—gerber** *m.* safiáník.

Saflor *m.* (*carthamus tinctorius*) světlice barvířská, světlice kručinka, žlutidlo, šafrán divý; 2. (*cnicus oleraceus*) pcháč zelní.

Safran *m.* (*crocus*) šafrán; 2. (*crocus sativus*) šafrán sevní; 3. s. Saflor 1.); 4. (*carlina vulgaris*) pupava obecná; 5. (*colchicum autumnale*) ocun podzimní; 6. (*curcuma longa*) kurkuma dlouhá; mit S. würzen zašafrániti, šafrániti, ošafrániti; voll S. šafranistý; mit S. handeln šafranikařiti; das Handeln mit S. šafranikaření; —-, šafránový, šafranný, šafranní; **—ähnlich** šafranovitý; **—bau** *m.* šafranictví; **—bauer** *m.* šafraník; **—baum** *m.* (*memecylon capitellum*) šafránovec hlavitý; **—farbe** *f.* šafránová barva, šafránnost; **—farben**, **—farbig** šafránové barvy, šafránový; ein —farbiger Edelstein šafránek; **—feld** *n.* šafranice, šafraniště; **—gelb** šafránožlutý, šafránový, žlutý co šafrán; **—gewand** *n.* oděv ob. roucho šafránové barvy, šafránový oděv, šafránové roucho; **—handel** *m.* šafranictví; **—händler** *m.* šafraník; **—händler-**, šafranický; **—händlerin** šafranice; **—öl** *n.* šafránový olej; **—pfirsche** šafránová broskev; **—pflanze** *f.* s. Safran; **—reinette** šafránová reneta.

Saft *m.*, die flüssigen Theile im menschlichen Körper šťáva, šťávy, šťaviny, soky; 2. der Baumsaft míza, mízdí; uneigentl. slza, vlh, vláha; 3. ein dicker Körper als Arzeneimittel šťáva; 4. der Bergsaft pryštěnina; —-, šťavový, mízový, mízní; **—abfluß** *m.* mízotok; **—bälgchen** *n.* (*sacculus calliquamenti*) míznice, mízní blánka; **—behältniß** *n.* míznice, mízník, šťavnice, šťávník, schránka na mízu; **—birn** *f.* šťavná hruška; mit viel Saft šťavnatá hruška; **—blau** (röthlich blaue Farbe der Lakmußpflanze) červenomodrý, zčervenamodrý; Säftchen mízka, šťavka.

Saften mb., Saft bekommen dostávati mízu, šťávu; die Bäume saften stromy se nalívají; säften, Saft von sich lassen mízu pouštěti.

Saft-faden *m.* (in d. Bot. *fila succulenta*) mízní vlákno; **—farbe** *f.* šťávní barva; **—farben** barvy prosvítavé; **—fäule** *f.*, Kacherie hnití vlhkostí; **—fülle** *f.* šťávnatost, míznatost, nadbytek šťávy; **—gang** *m.* (*ductus*

(*tettigoniae locustae*) křís; —**hieb** *m.* rána, udeření, seknutí, tnutí šavlí; —**holz** *n.* (im Schiffb.) křivé desky (v lodi); —**klinge** *f.* hlaveň, čepel, čepelka u šavle; Persische S. taban; —**krumm** šavlovitý, šavlokřivý, křivolaký, zakřivený; säbeln mb. šavlovati, šavlí od. palašem sekati, oháněti se, rubati, šermovati, šavlemi se bíti; —**scheide** *f.* pošva; —**schnäbler** *m.*, eine Vogelgattung (*recurvirostra*) šavlozobák, křivozobka; —**tasche** *f.* taška podšavelní.

Sabenbaum *m.* (*juniperus sabina*) jalovec chvojka, chvojka rajská.

Sach-, věcný, věcní.

Sacharometer *n.* cukroměr; sacharometrische Bierprobe cukroměrné zkoušení piva.

Sach-belehrung *f.* věcnaté poučení; —**bemerkung** *f* poznamenání věci, věcné; —**beweis** *m.* důkaz, důvod věci, věcní; —**dienlich** věci výhodný, věci prospěšný, užitečný, platný; —**dinglich** věcní.

Sache *f.*, ein lebloses Ding, der Person entgegengesetzt věc; unverrichteter Sache abziehen müssen s nepořízenou odejíti; seiner Sache gewiß sein něčím sobě jist býti; mit Jem. gemeine S. machen v spolku, za jedno býti s někým; das ist deine Sache to se tebe týká, přísleží to k tobě; das gehört nicht zur S. o to není péče, to sem nepřináleží; das ist seine Sache nicht k tomu on není, k tomu on se nehodí; das ist meine S. nicht do toho mi nic není, to se mě netýká; einer S. gewachsen sein seč býti; sich einer S. annehmen zastati, zasaditi se oč; der S. gemäß z věci; von der S. od věci; zur S. k věci; zur S. tauglich sein k věci mluviti; 2. Angelegenheit, Geschäft věc, důležitost, záležitost, zaneprázdnění, zaměstnávání, řízení, jednání, dílo, práce, péče, starost; eine öffentliche S. veřejná záležitost; eine wichtige S. důležitá věc; eine dringende S. kvapná, nutná, náhlá, neodkladná věc; eine verdrießliche S. trpká, mrzutá věc; gleichgültige S. věc matná a nezávadná; eine S. anfangen důležitost, práci započíti; die S. unternehmen podniknouti, podstoupiti; in einer S. vorsichtig gehen opatrně sobě v něčem počínati; die S. geht schief jde to šeberem; die S. hat sich verblutet věc utichla; seine Sachen nehmen den Krebsengang sedí na raku; zu leichten Sachen taugen leichte Mittel i střenkou se střída ukrojiti dá; die S. ist streitig ta věc zůstává na spornosti; je mehr die S. verzögert wird čím víc ta věc na odkladech státi bude; sonnenklaren Sachen sollst du nicht widersprechen proti slunci neotvírej hubu; misch dich nicht in fremde Sachen co tě nepálí, nehas; co se tě netýče, do toho nestrkej nosu; seine Sachen verrichten na stranu jíti; 3. Vorgang věc, událost, skutek, příběh; es sind wichtige Sachen vorgegangen důležité události se zběhly; die S. verhält sich so ta věc jest taková. v tom pozůstává; 4. Gegenstand věc, předmět; von einer Sache handeln o předmětu jednati; ich halte mich an die S. und nicht an die Worte držím se věci a ne slov; 5. der Rechtsstreit pře, rozepře, spor, soud, jednání právní, soudné; eine gerichtliche S. právní pře; eine peinliche S. hrdelní soud; eine gute S. vertheidigen spravedlivou věc, při zastávati, hájiti; man kann nicht eigener S. Richter sein nikdo nemůže vlastní rozepři rozsuzovati.

Sachbeweis *m.* věcný důkaz, důvod.

Sächelchen *n.* titěra, titěrka, tintěrka, hříčka.

Sachen-preis *m.* cena věcí, věcní; —**recht** *n.* právo věcí, věcní; —**welt** *f.* svět tělesný; —**werth** *m.* cena vnitřní věci, odhad, ocenění.

Sach-erklärung *f.* věcní výklad, vykládání od. vysvětlování věci; —**fällig** upadlý na právě, křivý; f. werden prosouditi, při od. sond prohrati, ztratiti, křiv zůstati, býti; —**fördernd** věci nápomocný, prospěšný; —**führer** *m.* zástupce, zastupitel, návladník, právní přítel, právník; —**gedächtniß** *n.* paměť věcní, pamětlivost věcí; —**gehalt** *m.* obsah věcní; —**getreu** věci věrný, s věci se shodující; —**heit** *f.* (Realität) věcnost, věcnatost; —**inhalt** *m.* obsažení věcí, věcní obsah; —**kenner** *m.* znavce, znatel, znalec, znač věci, ve věci zběhlý; —**kenntlich** známosti věci přiměřený, podle známosti věci zřízený; —**kenntniß** *f.*, —**kunde** *f.* znalost, známost, povědomost věci, zběhlost věcní; —**kundig** ve věci zběhlý, věci znalý; —**lage** *f.* stav věci; —**leer** obsahu od. věci prázdný, jalového zrna; —**leere** *f.*, Sachleerheit prázdnost, jalovost věci.

Sächlich věcný, věcní; 2. reell věcnatý, věcitý; —e Sicherheit věcní bezpečnost; *b.* (Gram.) věcní, nijaký, neobojí; —**keit** věcnost.

Sach-los nevěcný; —**recht** *n.* f. Sachenrecht; —**register** *n.* ukazatel věcí, věcní; —**reich** bohatý, hojný na věci, na obsah, obsahohojný, věcnatý;

—**reichthum** *m.* bohatost od. hojnost věcí, věcnatost.

Sachse *m.* Sas, Sasík; Sachsen, Sachsenland *n.* Sasko, Sasy; Sachsenrecht *n.*, der Sachsenspiegel právo Saské, Saské zrcadlo; Sächsin Saska; Sächsisch Saský; S. färben na Sasko barviti.

Sacht, leise tichý; s. sprechen tiše mluviti; 2. sanft povolný, nenáhlý; *adv.* pomalu, zpovolna, zponenáhla, zlehka, zkypra, pomalu, polehoučku; Etwas s. anfassen zpovolna, zlehka se čeho dotýkati; —**heit** tichost, povolnost, zponenáhlost; —**müthig** *adj.* s. Sanftmüthig.

Sach-unverständig věci neznalý; —**verhältniß** *n.* stav věci; —**verstand** *m.* důkladný rozum, rozum od. smysl věcný; —**verständig** něčemu důkladně rozumějící, ve věci zběhlý, věci znalý; —**verzeichniß** *n.* s. Sachregister.

Sachwalt-en mb. zastupovati, zastávati, jednati, sjednati; —**er** *m.* zastupitel, zástupce, právní přítel, pravobránce, poručník pře; 2. Geschäftsträger návladník, činitel, jednatel, ředitel, plnomocník; —**erschaft** *f.* zástupnictví, návladství; —**ung** zastupování, zastávání.

Sach-wort *n.*, Hauptwort statné, samostatné, podstatné jméno; —**wörterbuch** *n.*, Reallexikon slovník věcní.

Sadebaum *m.* oder Sadelbaum (*lycopodium complanatum*) plavuň sploštěná; 2. s. Sabenbaum.

Sadrach *m.*, ein Teufel rarach, rarášek, uciáš, zlý duch.

Saduzäer Saducej, Saducejský.

Säe-bar posevní, výsevní; —**land** *n.* sevní půda; —**mann** *m.* rozsevač, zasevač; —**maschine** *f.* sejnice, rozsevák, rozsevací nástroj.

Säen síti, rozsívati, zasívati, nasíti, rozsíti; in einmal geackertes Feld s. do zákroje síti; zu viel s. přesíti; nicht zu Ende s. nedosíti; zu Ende s. dosíti, zasíti; in alten Dung s. do staré hnojnice síti; das Kraut säet sich selbst zelí se samo rozplozuje, obsemenuje; gesäet setý, nasetý, rozsívaný; gesäeter Waldort sejiště; gesäete Stelle oseniště; das S. setí, sení, satí, sedba, síje, sejba, setina, sev, posev; durch S. erlangen doplemeniti se, dochovati se.

Säe-pflug *n.* rozsívadlo, rozsívací pluh; Säer *m.* s. Säemann; —**sack** *m.*, —**tuch** *n.* rozsévací pytel, rozsévka auch loktuše; —**wetter** *n.* počasí, povětrnost k setí; —**zeit** *f.* síje, čas setby; —**zeug** *n.* rozsévadlo, rozsévací stroj.

Saffian *m.* safián; —**gerber** *m.* safiáník.

Saflor *m.* (*carthamus tinctorius*) světlice barvířská, světlice kručinka, žlutidlo, šafrán divý; 2. (*cnicus oleraceus*) pcháč zelní.

Safran *m.* (*crocus*) šafrán; 2. (*crocus sativus*) šafrán sevní; 3. s. Saflor 1.); 4. (*carlina vulgaris*) pupava obecná; 5. (*colchicum autumnale*) ocun podzimní; 6. (*curcuma longa*) kurkuma dlouhá; mit S. würzen zašafrániti, šafrániti, ošafrániti; voll S. šafranistý; mit S. handeln šafranikařiti; das Handeln mit S. šafranikaření; —, šafránový, šafranný, šafranní; —**ähnlich** šafranovitý; —**bau** *m.* šafranictví; —**bauer** *m.* šafraník; —**baum** *m.* (*memecylon capitellum*) šafránovec hlavitý; —**farbe** *f.* šafránová barva. šafránnost; —**farben**, —**farbig** šafránové barvy, šafránový; ein —farbiger Edelstein šafránek; —**feld** *n.* šafranice, šafraniště; —**gelb** šafránožlutý, šafránový, žlutý co šafrán; —**gewand** *n.* oděv od. roucho šafránové barvy, šafránový oděv, šafránové roucho: —**handel** *m.* šafranictví; —**händler** *m.* šafraník; —**händler-**, šafranický; —**händlerin** šafranice; —**öl** *n.* šafránový olej; —**pfirsche** šafránová broskev; —**pflanze** *f.* s. Safran; —**reinette** šafránová reneta.

Saft *m.*, die flüssigen Theile im menschlichen Körper šťáva, šťávy, šťaviny, soky; 2. der Baumsaft míza, mízdí; uneigentl. slza, vlh, vláha; 3. ein dicker Körper als Arzeneimittel šťáva; 4. der Bergsaft pryštěnina; —, šťavový, mízový, mízní; —**abfluß** *m.* mízotok; —**bälgchen** *n.* (*sacculus calliquamenti*) míznice, mízní blánka; —**behältniß** *n.* míznice, mízník, šťavnice, šťávník, schránka na mízu; —**birn** *f.* šťavná hruška; mit viel Saft šťavnatá hruška; —**blau** (röthlich blaue Farbe der Lakmußpflanze) červenomodrý, zčervenamodrý; Säftchen mízka, šťavka.

Saften mb., Saft bekommen dostávati mízu, šťávu; die Bäume saften stromy se nalívají; säften, Saft von sich lassen mízu pouštěti.

Saft-faden *m.* (in d. Bot. *fila succulenta*) mízní vlákno; —**farbe** *f.* šťávní barva; —**farben** barvy prosvítavé; —**fäule** *f.*, Kacherie hnilí vlhkostí; —**fülle** *f.* šťávnatost, míznatost, nadbytek šťávy; —**gang** *m.* (*ductus*

chyliferus) mízovod, tok šťávy; —**gefäß** *n.* der Pflanzen (*vasa succifera*) míznice, šťávnice, mléčnice: —**grube** *f.* mízník; —**grün** *adj.* šťávozelený, přízelený, přizelenalý; 2. *n.* zeleň krušinková, řešetláková; —**holz** *n.* dřevo míznaté, zelené.

Saftig šťávný, šťávnatý, míznatý, mízný, mízovatý, jíšný, jíchovatý; sehr s. přešťávnatý; —es Grün šťávnatá, míznatá zelenost; —e Früchte míznaté ovoce; (uneigentlich für schmutzig) oplzlý, nečistý; ein —er Scherz oplzlý žert; säftigen, saftig machen šťávou, mízou napustiti, naplniti, šťávy dodati; —**keit** šťávnatost, míznatost, mízovatost, jíšnost.

Saft-kraut *n.* (*erysimum alliaria*) trejzel česnekový; —**leer**, —**los** bezmízný, bezšťávný, vyšťávlý; 2. jalový, vysmáhlý; —**losigkeit** *f.* bezmíznost, bezšťávnost; 2. jalovost, jalovina; —**messer** *m.* mízoměr, šťavoměr; —**muß** *m.* odvar, zavařenina, břečka šťávová, mízová; —**organ** ústroj mízovodný, mléčnice; —**reich** míznatý, šťávnatý, hojnomízný; —**ring** *m.*, Jahrringe im Holze léto, mízní kruh; —**röhre** *f.* mízová trubice; —**trieb** *m.* druhá míza, rok; —**voll** s. Saftreich; —**zeit** *f.* čas mízy; Sägbalken *m.* trám na rozřezání; sagbar povědítelný; sägbar pod pilu se hodící.

Sage *f.*, der Ausspruch řeč, výpověď; bei seiner S. bleiben státi v řeči své; 2. das Gerücht pověst, rozprávka, přemluva; es geht die S. povídá se, mluví se, vypravuje se; es geht die S. (mündliche Überlieferung) daß ... jest podání, že ... 2. das Mährchen povídka, povídačka, přípovídka; die Sagen der Alten pověsti předkův.

Säge *f.* pila, pilka, pilčička; einzähnige S. jednozubka; doppelgriffige S. dvojručka; lange S. der Zimmerleute hansa; 2. eine Art Stumpfmuscheln (*donax denticulata*) sekeranka zubečnatá; *b.* eine Art Dreieckmuscheln (*donax trunculus*) sek. droucek; *c.* eine Art Tellmuscheln (*tellina truncata*) záhybka usečená; 3. ein kleines Fischernetz korábka; —**artig** pilovitý, pilkovitý; Sagebeiwort *n.* (*adverbium*) příslovce; —**blatt** *n.* čepel, železo pilní, list pily; —**blätterig** pilolistý; —**block** *m.* kláda, rejl; —**bock** *m.* kobylice, koza k řezání; —**feile** *f.* pilník; —**fisch** *m.* (*squalus pristis*) žralok starých, pilovec, ostropysk, pila, piloun; 2. (*delphinus pinna*) blyskavice plýtvá; —**förmig** pilovitý; 2. in der Bot. (*serratum*) zoubkovitý, vroubkovitý; —**gatter** *n.*, —**gestell** *n.* rámec u pily; —**händler** *m.* pilas; —**kloß** *m.* s. Sägeblock; —**kraut** *n.* (*biserrula*) dvojpilka; Sagemährchen *n.* báchora, báchorka; —**mehl** *n. pl.* piliny od pilky, drtiny; *mor.* odřeziny, těřiny; —**meister** *m.* pilař, řezáč; —**mühle** *f.* pila, mlýn pilní; —**müller** *m.* pilař, řezáč; —**muschel** *f.* s. Säge 2. *a.*).

Sägen piliti, pilovati, pilou řezati, třiti; entzwei s. rozpilovati, přepiliti, přepilovati, pilou přeřezati; dazu s. připiliti, připilovati; alles zusammen s. seřezati, spilovati; zu Ende s. dořezati, dopilovati; heraus s. vyřezati, vypilovati; gesägt pilovaný, řezaný.

Sagen, durch Worte bekannt machen praviti, říkati, říci, pověděti, díti; oft od. viel s. napovídati, naříkati se; anfangen zu s., ein wenig s. napověděti, napovídati; nicht zu Ende s. nedopověděti, nedopraviti, nedoříkati; das S. enden doníti, dořeknouti, dopovídati; etwas Anderes s., als man wollte přeříci se, podřeknouti se; Etwas im Voraus s. předpovídati; auswendig s. z paměti praviti; Etwas in der Einfalt s. něco v sprostnosti prořeknouti; etwas Dummes s. vystřeliti z motovidla; gute Nacht s. dobrou noc dáti; Dank s. díky vzdáti; für Jemand gut sagen za někoho státi; Jemand todt sagen za mrtvého vyhlásiti; du hast von Glück zu sagen ty se můžeš za šťastného pokládati; das will nichts sagen to není nic; es hat nichts zu sagen na tom nic nesejde; so zu s. tak říkaje, jakořka, tak říkajíc, takořka jako, nejináč než jako, rovně jako, právě; wie man zu s. pflegt jak se říká, říkává; zu Allem Ja s. ke všemu posvědčiti, přivoliti, snášeti se, takpánem býti, potakovati; für gewiß s. za jisto povídati; er pflegt zu s. říkává; man sagt povídá se, praví se, řečí se; man sagt er habe Geld má prý peníze; Herr Vetter, sag ich řku, já řku, pane strejče; er sagte pravil; sage, woran wir sind řekni na čem stojíme; dieß sag ich zum letztenmale to je konec řeči; er sagte es ohne zu wissen řekl to nevěda; er sagt selten die Wahrheit zřídka pravdu pronese; sagen lassen zkázati, vzkázati, odkazovati; oft, viel s. lassen navzkazovati se; ich habe mir sagen lassen bylo mi řečeno, praveno, slyšel jsem; sich s. lassen k slovu si dáti; laß dir s. dej si k slovu; es läßt sich nicht s. není k vyslo-

vení; 2. befehlen poroučeti, přikázati, veleti, ustanoviti; du hast nichts zu s. nemáš co poroučeti; Jüngling! ich sage dir, stehe auf mládenče, pravím ti, vstaň; laß dir es nicht zweimal s. nedej si to dvakrát říci; 3. uneigentl. anzeigen oznamovati, říci, praviti; das Herz sagt srdce praví; die Augen sagen oči mluví; dein Gewissen wird dir sagen svědomí ti řekne; mit Respekt zu sagen bez poroka, krom dobrých lidí, z odpuštění, z dovolení; gesagt řečený, pravený; gesagt, gethan jak řečeno tak se stalo, jak se řeklo tak se učinilo; unter uns gesagt mezi náma (námi) řečeno; 4. von Wichtigkeit sein záležeti, býti; das will nichts s. na tom nic nezáleží.

Sägen-artig pilovitý; —**fliege** *f.* s. Blattwespe; —**formig** s. Sägenartig.

Sagen-forschung zpytování, skoumání, vyšetřování starých pověstí; Sägenfreßspitzkäfer *m.* (*serropalpus*) sekeratka; —**geschichte** *f.* dějepis pověstní.

Sägen-händler *m.* pilař; —**muskel** *m.* (*musculus serratus*) sval pilovitý; —**schmied** *m.* pilař; —**schnitt** *m.* řez pilou; *b.* (in der Kriegsk.) čára zubatá; —**werk** *n.*, in der Kriegsbauk. eine Verschanzung hradba, střílnice klínovatá; Sagenzeit *f.* věk, čas, doba pověstí; Sager *m.* pravitel, mluvce.

Säger *m.* pilař, řezáč; 2. s. Sägeschnäbler; —**bock** *m.* (im Schiffbau) kozlík, kobylice lodňarská.

Säge-rippe *f.*, eine Muschelart (*cardium muricatum*) srdcovka bodlinatá; —**schmied** *m.* pilař; —**schnabler** *m.* (*mergus serrator*) křehař trač; —**schrankzange** *f.* rovnací klíč; —**span** *m.* siehe Sägemehl; —**staub** *m. pl.* drtinky, pilinky; —**taucher** *m.* siehe Sägeschnäbler; —**thier** *n.* (*calopsus*) pilořezec; —**wagen** *m.* vůz u pily; Sagewort *n.* siehe Zeitwort; sagewörtlich časoslovně; —**zahn** *m.* zub, vrub pily; säglich vyslovitelný, vymluvitelný.

Sago *m.*, Sagobaum, Sagopalme sago, sagový strom, palma sagová.

Sagouin (*simia jocchus*) kosman, kotul.

Säher *m.*, die Schröpfe požínka, požínek; 2. das junge Getreide pýřání, pýření; Sähern požinovati.

Sahl-band *n.*, Sahlleiste okrajek, šlak; 2. (im Bergb.) obruba; —**brief** *m.* postupní listina, postupní zápis; —**buch** *n.* (*urbarium, catastrum*) gruntovní kniha, urbář; —**frei** s. Saalfrei; —**leiste** *f.* s. Sahlband; —**weide** *f.* (*salix caprea*) jíva, rokyta, (*coll.* rokytí), vrba lesní; 2. (*salix viminalis*) vrba obebná; 3. (*salix pentandra*) vrba pětimužná.

Sahnbrezel *f.* preclík smetanový.

Sahne *f.*, Schmetten, Rahm smetana.

Sahn-käse *m.* maldřík; —**kelle** *f.* sběračka; —**kuchen** koláč smetanový; —**rahmen** *m.* puch, pouch; —**topf** *m.* smetaník, hrnec na smetanu.

Sahrbache *f.* (*populus nigra*) topol černý.

Saisiren zabaviti, zajmouti; Saison, schöne Zeit s. Badezeit.

Saite *f.* struna, *dem.* strunka; die Saiten rühren vzdrnkati, hráti, spustiti na struny; die S. überspannen struny přetáhnouti; eine S. schlagen na jedné struně hráti; die Saiten sprengen struny strhati; die Saiten streichen smykati housle; mit Saiten versehen ostrunovati, postruniti; *fig.* die Saiten sind ihm gesprungen polámali, potrhali se mu váhy, stroje, struny; mildere od. gelindere Saiten aufziehen voj obrátiti, povoliti, mírněji si počínati, k mírnosti se podvoliti, slabé struny natáhnouti.

Saiten-, strunní, strun, struno-; —**bändiger** *m.* krotitel strun, strunohudec, houslař, hudec, zběhlý v strunohraní; —**bezug** *m.* potah, potažení strun, nástrunní; —**bret** *n.*, —**fest** *m.* strunník; —**geton** *n.* zvuk, zvučení, znění strun, strunoznění, strunozvučení; —**halter** *m.* s. Saitenbret; —**instrument** *n.* strunný od. ostruněný nástroj; —**klang** *m.* zvuk strun, strunozvuk; —**klingen** *n.* znění, zvučení strun, strunoznění; —**kundig** v strunách zběhlý, strunoznalý, strunozběhlý; —**kunst** *f.* umělost od. umění hudecké, zběhlost v strunohraní od. v strunách; —**künstler** *m.* hudec, umělec v strunohraní, v strunách, na struny; —**los** bezestrunný; —**machen** *n.* strunaření, -řování; sich mit S. abgeben strunařiti; —**macher** *m.* strunař; —**macherei** strunařství, strunaření; —**macherin** strunařka; —**sieb** *n.* struněnka; —**spiel** *n.* hra na struny, strunní hudba; —**spieler** *m.* hudec, houslař, strunohudec; —**steg** *m.* kobylka, mostek; —**ton** *m.* ton strun, strunní; —**tonwerkzeug** strunný od. nastruněný nástroj; ein S. der alten Böhmen varyto; —**wurm** *m.* (*gordius aquaticus*) struněnec vodní.

Saitig, Saiten habend strunný, po-

strunněný, nastrunněný; z. B. vierfaitig čtverostrunný.

Sakerfalk *m.* (*falco sacer*) sokol podolský od. svatý.

Sakk *m.*, der Beutel pytel, žok, měch; lederner S. koženec; 2. die Tasche kapsa, vak, tobolka, tlumok, tlumoček; S. auf Geld sáček, měšec, pytlík; 3. (im Bergw.) dálovka, pytel, knechtovice; 4. (im Fischbarn) sakovina; 5. der Vogelhändler brašna; 6. s. Sakkgasse; 7. ein Getreidemaß lukno; 8. ein Trauerkleid (der Juden) žíně; Redensa. mit S. und Pakk abziehen se vším odejíti, se vším se odstěhovati; die Katze im Sakke kaufen zajíce v pytli koupiti; Jem. in den S. stekken někoho do kapsy strčiti, schovati, skukliti; das kleine Männchen stekke ich leicht in S. toho střízlíčka bych po jídle snědl; so voll wie ein S. sein na mol spitý býti; 9. der Freßsakk terbuch, pandero; seinen S. füllen terbuch, střevo naprati, nacpati pandero.

Sakk=band *n.* úvazek u pytle, motouz; —**bauchwassersucht** *f.* vodnatelnost v měšci; —**bibel** *f.* kapesní bible; —**bret** *n.* dno na měšce (u varhan); —**brustwassersucht** *f.* vodnatelnost měšce prsního; —**buch** *n.* kapesní kniha; —**dieb** *m.* taškář, kapesní zloděj, měšečník; —**drillich** *m.* pytlovina, vřecovina.

Sakke *f.*, der unterste Theil einer Batterie kolenice.

Säkkel *m.* sáček, váček, měšček; —**kraut** *n.* (*thlaspi bursa pastoris*) pastuší tobolka, kokoška obecná.

Säkken, in die Säkke füllen do pytlů, do žoků měřiti, sypati, nasýpati, žokovati; Korn s. žito do pytlů sypati; *b.* stekken, stopfen cpáti; 2. sich s., sich senken, setzen slehati se; das Haus hat sich gesakkt dům se slehl; *b.* (vom Wasser) fallen padati, opadati, vody ubývati; das Wasser sakkt sich voda opadává, vody ubývá.

Sakk-en do pytle dáti, zasíti, žokovati; die Wolle, den Hopfen s. vlnu, chmel žokovati; 2. (eine Art Todesstrafe) upytlovati, v pytli do vody hoditi; —**er** *m.* žokař, žokovač.

Sakkerfalk *m.* s. Sakerfalk.

Sakk=flechte *f.* (*lichen saccatus*) lišejník karmanitý; —**fliege** *f.* s. Sakkwebre; —**förmig** pytlovitý, míškovitý; —**gans** *f.* (*pelecanus onocrotalus*) pelikán, nejasyt; —**garn** *n.*, Sakknetz náhonce; S., ein grobes Garn vřecovina; —**gasse** *f.* soutka, slepá ulice; —**geige** *f.* housle kapesní, housličky; —**geschwulst** *f.* (*tumor cysticus*) sval, vlček, hulva; —**gewebe** *n.* režné plátno; —**gülte** *f.* s. Sakkzehnte; —**hase** *m.* kaz; —**ig** měchatý (co se ježí); —**kalender** *m.* kalendář kapesní; —**knecht** *m.* nosič pytlů; 2. dřevce (k žokování sladu); —**last** *f.* (ein Getreidemaß in Danzig von 5 Malter oder 80 Scheffel) žokovec, míra obilní; —**lehn** *n.* od. Sekkenleben s. Beutellehen; —**leinwand** *f.* plátno pytlové, pytlovina.

Säkkler *m.* měšečník, pytlíkář, váčkář; —**in** pytlíkářka.

Sakk-meister *m.* pokladník; —**nadel** *f.* jehla na pytle, hrubá jehla; —**netz** *n.* náhonec, sak; —**pfeife** *f.* dudy, kejdy, barbora; eine Art davon bzíkalky, moldánky; auf der S. spielen dudati; —**pfeifer** *m.* dudák, kejdař, dudač, dudka, dudař; —**pfeifer-**, dudarský, kejdarský; —**pfeiferei** dudarství, dudáctví; —**pistole** *f.* kapesní pistolka, tercerolka, bambitka; —**puffer** *m.* s. Sakkpistole; —**pumpe** *f.* (im Bergb.) vřecní; —**rad** *n.* (im Mühlbaue) vlk; —**schaufel** *f.* poddeněk, schrána, schránka, sklep, sklípek; —**schuster** *m.* (im Bergw.) kožošvec; —**spinne** *f.* (*aranea saccata*) pavouk vřecnatý; —**spritze** *f.* (*sipunculus saccatus*) prodlužan vřecnatý; —**stich** *m.*, in der Schifffahrt ein Knoten, womit man schnell zwei Taue verbindet uzel; —**thier** *n.* (*thylacinus*) žeponoška; —**trager** nosič pytlů; *fig.* ozel; *b.* (*tantalus loculator*) nesyta kyrní; *c.* e. A. Larven (*larvae sacciferae*) škrabulka vřecnatá; —**tuch** *n.*, Taschentuch šátek do kapsy, kapesní, hustka; grobes S. s. Sakkleinwand; —**uhr** *f.* kapesní hodinky; —**voll** s kapsou, s plnou kapsou; —**wage** *f.* kapesní vážky; —**wassersucht** vodnatelnost v měšci; —**zehnte** *m.*, —**zins** *m.* desátek sutý; —**zwillich** *m.* pytlovina, koudelné plátno; —**zwirn** hrubá nit.

Sakrament *n.*, eine heilige kirchliche Handlung svátost, posvátnost; das hochwürdige S. svátost velebná; das S. des Altars svátost oltářní, boží tělo; ein S. verwalten konati svátost, svátostem posluhovati; 2. ein Fluchwort der niedrigen Sprechart sakrament; verschieden gemildert sakulent, sakvient, sakraport, safient, safraport, kakraport; —**alisch** svátostní; —**ausspendung** *f.* posluhování svátostmi; —**iren** mh. klíti, sakramentovati; —**lich** svátostní; —**schänder** *m.* hance, rouhač svátostí; —**stag** *m.* s. Frohnleichnamstag.

Sakrarirum *n.* posvátná schránka.

Sakrist-an *m.* s. Küster; **—ei** *f.* sakristie, sakrista, kaple.

Sakular s. Sekular.

Salamander *m.*, Molch ohnižil, ohniživ, mlok, salamandr; 2. ein Feuergeist duch ohně, Salamandr; **—artig** mlokovitý; **—baum** *m.* (*stilago*) mlokole; **—eidechse** *f.* (*lacerta salamandrina*) ještěrka mlokovitá; **—haar** *n.*, eine Art gediegenen Silbererzes vlašení stříbrné (v rudě).

Salamihändler, Salamimann *m.* salámník.

Salapknabenkraut *n.* (*orchis morio*) vstavač obecný.

Salar *m.* plat, služba; wie viel hat er S. mnoho-li má služby.

Salarir-en platiti; **—ung** placení.

Salasch *m.* bakovka, salaš; **—enbesitzer** *m.* vrchař.

Salat *m.*, die Speise salát; Gurkensalat okurkový salát; Zwetschkensalat slívový s. etc.; 2. (*lactuca sativa*) locika sevní; *b.* s. Ampfer; **—baum** *m.* (*cercis cadanensis*) Jidášův strom; 2. s. Ahorn.6.); **—beet** *n.* záhon salátu, záhon na salát, záhon salátní; **—bohne** *f.* (*phaseolus vulgaris*) bob obecný; **—gabel** *f.* vidlička na salát, salátní vidlička; **—gewächs** *n.* salát, salátová rostlina; **—haupt** *n.*, **—kopf** *m.* hlava, hlávka salátová; **—kraut** *n.* chrast salátová, zelí salátové, zelina, rostlina salatová; **—löffel** *m.* lžíce salátní; **—napf** *m.* mísa na salát; **—pflanze** *f.* bylina, sazenice salátová; **—riezchen** *n.* (*agaricus deliciosus*) ryzec nejchutnější; **—schüssel** *f.* siehe Salatnapf; **—wurm** *m.* (Name der Larve des Maikäfers) červ salátní.

Salawar (Ortsn. in Ungarn) Salohrad.

Salbader *m.*, ein langweiliger Schwätzer darmotlach, darmožvăč, tlučhuba, plískač, hubař; 2. ein Quacksalber olejkář, mastičkář; **—ei** *f.*, langweiliges Geschwätz plískání, tlachání, žvání; 2. Quacksalberei olejkárství, mastičkárství; **—isch** darmomluvný, darmotlachý, olejkárský; salbadern mb., langweilig schwatzen plískati, tlachati, žváti; 2. quacksalbern olejkařiti.

Salbe *f.* mast; das Sälbchen mastka, mastička, obmázka; S. auf die Wunde mazadlo na ránu; S. für die Bäume stromovice, mast od. obmázka na stromy; S. auf Abziehriemen natírání; mit der S. bestreichen mastí potříti, mazati, pomazati, namazati.

Salbei *f.* (*salvia officinalis*) kodice lékarská, šalvěj lékarská; *b.* (*salvia pratensis*) šalvěj od. kodice luční; *c.* (*salvia verbenaca*) kodice spořišovitá; *d.* (*lantana aculeata*) libor bodlinatý; *e.* (*teucrium scorodonia*) ožanka bahní; *f.* s. Frauensalbei; **—**, šalvějový, šalvějný, šalvějní; **—artig** šalvějovitý; **—baum** *m.* s. Salbeistrauch; **—blatt** *n.* šalvějový list; **—blättrig** šalvějolistý; **—essig** *m.* šalvějový ocet; **—grau**, röthlich grau červenošedý, šalvějošedý, šedivý jak šalvěj, do červena šedivý; **—öl** *n.* šalvějový olej, silice kodicová; **—strauch** *m.*, Salbeibaum (*phlomis fruticosa*) sapě keřnatá; 2. wilde Salbei (*lantana aculeata*) tušalaj bodlinatý; **—weide** *f.* (*salix aurita*) vrba ušatá, jíva; **—wein** *m.* šalvějové víno, šalvějník.

Salben mazati, pom., obm., mastiti, pom., nam., mastí potříti, pomazati; mit Öl s. olejovati, olejem pomazati, potříti; Jem. zum Könige, zum Priester s. někoho na království, na kněztví mazati, pomazati, blahomazati, olejovati; einen Leichnahm s. tělo mrtvé mastí natříti; sich s. mastiti se, mazati se, tříti se mastí; gesalbt mazaný, pomazaný, pomastěný, olejovaný; der Gesalbte Gottes pomazaný Boží; das S. maz, mazání, mastění, olejování, pomazování, pomazání; **—baum** *m.* (*populus nigra*) topol černý; 2. (*viburnum opulus*) kalina chudovina; **—behältniß** *n.*, **—büchse** *f.* mastnice, mastní nádoba, nádoba na mast; **—bereiter** *m.* hotovitel mastí; **—duftend** mastmi páchnoucí, vonící, voňavý, vonný; **—kasten** *m.* lékarnická police; **—kram** *m.* mastní krám, obchod v mastech; **—krämer** *m.* kramář v mastech, mastičkář; **—spatel** *m.* lžička na masti; **—weide** *f.* (*salix aurita*) vrba ušatá.

Salber *m.* mastil, mastitel; **—in** mastitelka; salbicht mazný.

Salb-ling *m.*, Sälbling, eine Art Salme (*salmo alpinus*) losos skříkník; 2. (*salmo salvalinus*) losos strdlička; **—nuß** *f.*, **—nußbaum** *m.* (*guilandina moringa*) bonduk guilandina; **—öl** *n.* olej k pomazání; 2. heiliges Öl (*chrisma*) křižmo, svatý olej; **—stube** *f.* světnice k mazání.

Salbung *f.* mazání, pomazání, olejování, mastí mazání, blahomazání; S. einer Rede blahopůsobivost, blahopůsobnost, blahojímavost, blahokojnost; eine Rede voll S. řeč plná blaho-

míru; —sreich, —svoll blahokojný, blahojímavý, blahopůsobný, blahopůsobivý, plný blahomíru; eine —reiche Rede blahokojná, blahopůsobná řeč.

Saldiren, abrechnen zúčtovati, zpočítati, zavříti účty.

Saldo *m.*, Rechnungsabschluß účet, počet, zavírání účtů: 2. der Überschuß der Schuld doplatek, ostatek.

Salenholz *n.* (*lonicera xylosteum*) zemolez obecný.

Salep *m.* s. Knabenkraut; —**wurzel** *f.* (*orchis morio*) staročkový kořen, vstavač obecný.

Saline *f.* solivárna; s. Salzsiederei; salinisches Wasser voda solná, hořká.

Salinnk *m.* (*valeriana celtica*) kozlík celtický.

Saliv-azion *f.* (Med.) s. Speichelkur; —**iren** s. Speicheln.

Salizin *m.* vrbovina.

Salle *f.*, Sale s. Sahlweide.

Salm *m.*, —**e**, Lachs (*salmo salar*) losos; 2. (in den Zinnhütten) salem; 3. s. Psalm; —**bärs** *m.* (*perca labrax*) okoun pyskatý; —**brassen** *m.* (*characini*) losos čtveroproužek; —**falle** *f.* lososnice, slup; —**forelle** *f.* (*salmo trutta*) losos pstruh (*pol.*); —**fleisch** *n.* lososina; —**garn** *n.* (Netz zum Lachsfange) síť na lososy.

Salmiak *m.* (*sal amoniacum*) čpavek, čpavková sůl, našatýr, salamoniak, salmiak; —**beschlag** *m.*, eine Kruste aus dem Harne der Kameele našatýr; —**blume** *f.* (*flores salis amoniaci*) květy čpavkové, čpavkosolné, salmiakové; —**geist** *m.* líh čpavkový od. salmiakový; —**kruste** *f.* kůra čpavková od. salmiaková; —**salz** *n.* čpavková od. salmiaková sůl.

Salmling *m.* (*salmo salvelinus*) losos strdlička, střívlička, bolen.

Salniter s. Salpeter.

Salomonssiegel *m.* (*convallaria polygonatum*) kokořík, baba léto, ličidlo, pečeť Šalamounová.

Salon *m.* síň, sál; —**ist** *m.* besedník; —**unterhaltung** *f.* beseda, besední zábava.

Salopp, unreinlich, schlampig nečistý, nedbalý (v šatstvu).

Salpa skočeň.

Salpen dvojřádky.

Salpeter *n.* (*nitrum*) dusičník draslíčitý; *vulgo* sanytr; *b.* (*nitras cali*) ledek; —, dusičný, dusičný, ledkový, ledeční; —**dampf** plyn dusičníka (draslíčitého); —**druse** *f.* dusičnitá druza; —**erde** *f.* země dusičníková; —**fraß** *m.*, schadhafter Zustand der Wände prachnivění zdi; —**gas** *n.* kysličník dusičnatý; —**geist** *m.* s. Salpetersäure; —**gräber** *m.* ledkokop, sanytrář; —**grube** *f.* sanytřiště, ledkoviště; —**hütte** ledkárna, sanytrárna; —**icht** ledkovitý; —**ig** ledečnatý, sanytrnatý; —**igsäure** *f.* (*acidum nitrosum*) dusičitka; —**igsaure** Salze (*salia nitrosa*) dusan, dusany; —**kügelchen** *n. pl.* celtičky dusičnaté; —**lauge** *f.* louh ledkový; —**laugerei** lužna ledková; —**luft** *f.* (*gas seu aër nitrosum*) plyn dusičný; —**mutter** *f.*, —**mutterlauge** louh dusičný od. ledkový; —**naphta** *f.* nafta dusičná; —**plantage** *f.* ledkoviště; —**salmiak** *m.* ledkový našatýr; —**salziges Wasser** *n.* slatina.

Salpetersauer dusičnatý; —**es Kali** ledek, dusičnan draslíčitý; —**er Kalk** dusičnan vápničitý; —**e Säure** kyselina dusičnatá; —**er Talk** dusičnan hořčitý; —**e Thonerde** solnovodičnatan hliničný.

Salpeter-säure *f.* dusičnan, kyselina sanytrová, lučavka, kyselina dusičná, dusíkovka, ledkovka, líh sanytrní; —**schwefel** *m.* síra ledková od. sanytrová; —**sieder** *m.* sanytrník; —**siederei** *f.* (das Geschäft) sanytrárství; 2. der Ort sanytrárna; —**siederin** sanytrnice; —**stoff** *m.* dusíkorod; 2. der Stickstoff dusík; —**strauch** *m.* (*nitraria Schoberi*) keř sanytrní; —**wand** *f.* zeď ledeční; —**wasser** *n.* voda ledečná; —**werk** *n.* ledkovárna; —**zeltlein** *n.* s. Salpeterkügelchen; **salpetrig** dusičnatý, sanytrový.

Salse *f.*, salzige, scharfe Tunke zu Speisen jícha, omáčka, lák, šalše; 2. povidla; —**kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) zelí česnekové, trejzel česnekový; —**n-**, povidlový; —**ndorn** *m.* s. Berberitzstaude; **Salsolasoda** *n.* slanĕnka, solnĕnka.

Salter *m.* (erster Thiermagen) slez, žaludek.

Saltern, beschmutzen špiniti, ušpiniti, pokáleti.

Saltling *m.* s. Salzbinse.

Saltling *m.* s. Sauerampfer.

Salutiren s. Begrüßen; **Salutschuß** *m.* s. Salve 2.).

Salve *f.* s. Begrüßung, Ehrenbezeugung; 2. Abfeuerung der Gewehre, Kanonen výstřel pocty, v. pozdravovací, vítající; drei —en geben k poctivosti třikrát z kusu vystřeliti; —**garde** *f.*, Sauvegarde *f.* ochranní stráž.

Salviner *m.*, eine Art des Weinstokkes salvinka, cinifál.

Salz *n.* (*sal*) sůl; flüssiges S. tekutá sůl; festes S. pevná s.; gesottenes S. vařená s.; (chem.) weinsteinsaures S. dvojvinan; oxidirt-chlorsaures S. solišnan; voll S. slaný; mit S. würzen soliti, osol.; mit S. bestreuen posoliti; 2. *fig.* Witz vtip; er hat kein Körnchen S. nemá ani za mák vtipu; —, solní; —**abgabe** *f.* solné (ého); —**ablader** *m.* skladčí; —**ader** *f.* solná žíla; —**amt** *n.* solní úřad, solnice; —**ähnlich**, —**artig** solitý; —**arbeiter** solní dělník; —**beamte** *m.* solní úředník; —**beere** *f.* (*anabasis*) juchovník; —**bereiter** *m.* solivar; —**bereitung** *f.* solnarství, solivarství; —**berg** *m.* solní, krušcová hora; —**bergwerk** *n.* solní, krušové doly, hory, báně, župa; —**bilder** *m.* solotvora; —**binder** *m.* skladčí; —**binse** *f.* s. Salzgras; —**blokk** *m.* balvan soli; —**blumen**, —**blüten** solní květy; —**bohrkäfer** *m.* (*ptinus salinarius*) rušník solní; —**brodem** *m.* solní pára, dým; —**bruch** *m.* lom solní; —**brühe** *f.* rozsol, slatina, lák; —**brunnen** *m.* solní zdroj, zřídlo, studnice, pramen; —**büchse** *f.* slánka; —**burg** *n.* (eine Hauptstadt) Solnohrad; —**butter** *f.* slané, nasolené máslo; —**döschen** *n.* slánka prostičká.

Salz-en soliti, osoliti, solí posypati; genug s. dosoliti; mehr s. přisoliti; ein wenig s. podsoliti; zu viel s. přesoliti; gesalzen solený; *fig.* v. Hieben mastný, peprný; das S. solení; —**er** *m.* solič; —**erde** *f.* solná, solnatá země od. župa; —**faktor** *m.* župník (*pol.*); —**faktorei** župnictví (*pol.*); —**faß** *n.*, ein Gefäß, Salz darin aufzubewahren solní bečka, soudek, prostice; 2. Salzmeste slánka, slanička, slanice, solnička; —**fisch** *m.* nasolená ryba; —**fleisch** *n.* nasolené maso; —**fluß** *m.* (in den Hüttenw.) solitok, slaný pramen; 2. ein Hautausschlag vřed slaný, mokrost slaná, spála; —**flut** *f.* solné proudy, moře; —**frau** *f.* solná, solňová; —**frohndienst** *m.* solní robota; —**fuhre** *f.* vození soli, vůz soli, fůra solí naložená; —**führer** *m.*, —**fuhrmann** solař; einen S. abgeben solařiti; —**fütterung** *f.* (in der Landwirthschaft) lízání, liz; —**gast** *m.* solař, kupec soli; —**geist** *m.* s. Salzsäure; —**genoß** *m.* společník solního dolu; —**glas** *n.* solové sklo; —**gräber** *m.* solikop, solní horník; —**gras** *n.*, Salzkraut, Salzbinse (*triglochin*) solnička, solanka, bařička; —**grube** *f.* solní důl, solna, solárna, solná báně; —**gurke** *f.* (v soli) naložená okurka; —**haltig** solný, solnatý; s. werden zesolnatěti.

Salz-handel *m.* obchod v soli, solnarství, solnaření; S. treiben solnařiti; —**händler** *m.* obchodník v soli, solnař, solní, solař; —**händlerin** solnařka, solařka; —**häring** *m.* slaneček, sleď naložený; —**haus** *n.* solnice; —**herr** *m.* solný, solní; —**icht** solovitý; —**ig** *adj.* slaný, solovatý, solnatý; etwas s. přislaný; sehr s. přeslaný; s. werden slaněti; —iges Meer slatinné moře; —**igkeit** *f.* slanost, slanota, solnatost, slatina; —**junker** *m.* s. Salzherr; —**kammer** *f.* solní komora; —**kapern** *m.*, in Salz eingemachte Kapern solené kapary; —**kärner** *m.* karník, rozvažeč soli; —**kasten** *m.* truhla na sůl; 2 Salzhandel obchod v soli, prodej soli; —**kloß** *n.* krušec soli; —**klumpen** *m.* kruh, chuchvalec, kus soli; —**knappe** *m.* solnař, solivař; —**knecht** *m.* dělník, nádenník v solnici; —**koralle** *f.* s. Salzkornporzellane; —**korb** *m.* koš na sůl; —**korn** *n.* hrudka, krupička, zrnko soli; —**kornporzellane** *f.*, eine Art Schnekken (*cypraea vitellus*) zavinutec žloutek; —**kothe** *f.*, eine Hütte, wo das Kochsalz gesotten wird solní bouda, solní huť, solivárna, solnice; —**kram** *m.* solní krám; —**kramer** *m.* solní kramář; —**kraut** *n.* (*salsola kali*) slaněnka draslitá; *b.* (*salsola sativa*) slaněnka sevní; *c.* (*salsola fruticosa*) slaněnka keřnatá; *d.* (*salsola soda*) slaněnka salajčitá; *e.* (*salicornia*) slanorožec; *f.* (*triglochin*) bařička; *g.* (*anabasis*) juchovník; *h.* (*chenopodium maritimum et hirsutum*) merlík morský a drsnatý; —**krebs** *m.* (*cancer salinus*) krab slaný; —**kristall** *m.* hlať solná; —**krükke** *f.* hřeblo, pohrabáč na sůl; —**kufe** *m.* špíšek, bečka soli od. solní, kupa na sůl, prostice; kleine —kufen kobylí hlavy; —**kupfererz** *n.* ostrodymec; —**lager** *n.* solní doly, solní sklad, solní ložisko; —**lake** *f.* lák, slatina solní; —**lekke** *f.* liz, lízání (solné); —**magazin** *n.* sklad soli, sklad solní, solnice, solna, solárna; —**mangel** *m.* nedostatek soli; —**mann** *m.* solař, solnář; —**markt** *m.* solní trh; —**marmor** *m.*, ein mit weißem Glimmer in Gestalt von Salzkörnern durchsetzter Marmor slídnatý marvan; —**maß** *m.* míra na sůl od. solní; —**meer** *n.* solné moře; —

mehl *n.* (französisch *fécule*) in der Chemie solní moučka; —**meister** *m.* solní správce, solný; —**messer** *m.* měřitel, měřič soli; —**meste** *f.* siehe Salzfaß; —**morast** *m.*, tiefe Stellen am Seeufer, worin man das Seewasser ..stroknen und Seesalz anschießen läßt nádržka solní; —**mühle** *f.* solní mlýn; —**mutter** *f.* (in Salpetersiedereien) solní matka; —**natter** *f.* (*coluber dione*) užovka slaništní, solní zmije; —**niederlage** *f.* solnice, solní sklad; —**ordnung** *f.* řád solní; —**pacht** *m.* solní nájem; —**pächter** *m.* nájemník soli, solnice, solních dolů; —**pfanne** *f.* solní pánev, solní kotel; —**pfanner** *m.* pánevník; —**pfennig** *m.* solné, solní peníz; —**pflanze**, *f.* Salzkraut (*anabasis*) juchovník; —**preis** *m.* solní cena; —**probe** *f.* zkouška se solí; 2. ein Werkzeug nástroj k zkoušení soli; —**quelle** *f.* pramen solní, solisko, slaný pramen; —**reich** bohatý na sůl; —**rinde** *f.* kůra solní; —**rinne** *f.* žlab solní; —**samenkraut** *n.* (*potamogeton marinum*) rdest morský.

Salzsauer slaněkyselý; —es Antimoneriden solnovodičnatan surmičný; —er Baryt solnovodičnatan merotičitý; —es Blei soličník olovitý; —es Eisenprotoxyd solnovodičnatan železitý; —es Natron solnovodičnatan sodičitý, solan sodíkový; —es Salz solnovodičnatan, solan; —er Salizin solnovodičnatan vrbovinný; —e Talkerde solnovodičnatan hořčitý; —e Thonerde solnovodičnatan hliničný; —es Zinn solnovodičnatan cíničitý.

Salz-säule *f.* solní sloup; —**säure** *f.* kyselina solní, soličník vodičnatý, solnina, kyselina solnovodičnatá, kvas dokonalý; flüssige S. kyselina solnovodičnatá kapalná; —**schank** *m.* prodávání soli; —**schaufel** *f.* lopata na sůl; —**schaum** *m.* pěna solní; —**scheibe** *f.* kus od. kruh soli, plast soli; 2. polosudí; —**schenk** *m.* kramář v soli; —**schiff** *n.* loď solní; —**schlag** *m.* oblázek; —**schlange** *f.* s. Salznatter; —**schmant** *m.* (in Salzw.) solní smetana; —**schrape** *f.* (in Salzwerken) hřbilec na sůl, hřebelka solní; —**schreiber** *m.* písař solní; —**schwaden** *m.* pára solní; —**schweiß** *m.* solní výpot, pot; —**see** *m.* solné jezero; 2. *f.* solné moře.

Salzsieder *m.* solivar, solivařič, solivárník, solař, solnař, solník, slanař; —**ei** *f.*, das Sieden des Salzes vaření soli, solivárka, solivarství, solivarnictví, solarství; 2. der Ort wo Salz gesotten wird solivárna, solní huť; S. treiben solnařiti; —**in** solivarka, solnařka.

Salz-sohle *f.* solní pára, řapa (voda slaná); —**speicher** *m.* sejpka solní; —**spindel** *f.* s. Salzwage; —**stätte** *f.* solní stání; —**stein** *m.* (*sal caedinum*) kamenná sůl, solní kámen; 2. Salzschaum (*adarca*) pěna solní; 3. die in der Salzsohle befindliche Kalkerde, welche sich beim Sieden an die Pfannen ansetzt pánevní kámen; —**steuer** *f.* solné, solové; —**stock** *m.*, ein großer Klumpen Salz in der Erde celina solní, kruh, kra, balvan soli; —**strauch** *m.* s. Salzkraut; —**stube** *f.* (in den Salzsiedereien) káď solní; —**stück** *n.* kus, kruh soli; 2. die Menge Salzes, welche auf einmal in einer Pfanne gesotten wird kruští; —**sumpf** *m.* s. Salzmorast; —**theil** *m.* částka soli, solní částečka; —**tonne** *f.* bečka solní; —**trog** *m.* žlab od. korýtko solní; —**trockenofen** *m.* solní sušírna, solní pec; —**verkauf** *m.* prodaj soli; —**versilberer** *m.* solný, solní, solní úředník; —**verwalter** *m.* solní správce, solný; —**verwaltung** *f.* správa, ředitelství solní od. nad solí; —**vorrath** *m.* zásoba soli; —**wage** *f.* soliměr, solní vážky, louhoměr; —**wagen** *m.*, ein Wagen mit Salz vůz se solí; 2. ein Wagen für Salz vůz na sůl, solní vůz; —**wasser** *n.* slaná, solní voda, lák; —**werk** *n.*, Salzbergwerk solní od. krušcové hory; 2. Salzsiederei solivárna, solivařectví, solnice, solárna; —**werker** *m.* solnař, solivařič; —**wesen** *n.*, Alles was die Salzwerke und besonders das Salzsieden betrifft solnictví, solivarství; —**winnung** *f.*, Gewinnung des Salzes dobývání, těžení soli; 2. Ertrag vom Salz užitek, útěžek ze soli; —**wirker** *m.* s. Salzsieder; —**zins** *m.*, ein Zins von den Salzkothen činže ze solnice; —**zoll** *m.* clo ze soli, solné.

Same od. Samen *m.*, die Kerne semeno, símě; die Pflanze schießt in den S. bylina žene na semeno; wenig S. enthaltend málosemený; viel S. enthaltend semenatý; 2. S. der Menschen semeno, výkal, cham; S. der Thiere náplodek, zákal; 3. die Fischbrut potěr; 4. die Körner zrna; 5. *fig.* die erste Veranlassung původ, počátek; 6. (*spermolithus*) chamokam; —**n**, semenný, semenní; 2. výkalní, chamový; 3. na semeno; —**ader** *f.* (*arteriae spermaticae*) cíply chamní; —**ähre** *f.* (Bot. *umbella*) palička; —**balg** *m.* (*cocca*) semenní míšek; —**baum** *m.* (im Forstw.) semenář, semenák, strom na semeno, výsta-

vek, vystavčí; —**behälter** *m.*, Samenbehältniß im thierischen Körper semenník, semennice, schránka semení; 2. (Bot. *pericarpium*) semenník, obsemení, obovocí; —**bereitung** *f.* tvoření semena; —**blase** *f.* měchýřek semenní; —**blatt** *n.* (*cotyledon folium seminale*) semenní list, děloha; —**blutader** *f.* (Anat. *vena spermatica*) semenní žíla; —**boden** *m.*, ein Boden zum Aufbewahren des Samens hůra, půda pro semeno; 2. in der Pflanzenlehre (*receptaculum*) lůžko, semenní dno, půda; —**bohne** *f.* ledvinkový hrách, bob na semeno; —**brei** *f.* (in der Botanik der erste aus einer schwammigen Masse bestehende Anfang des Samenkornes *chorion*) zárodek, semenní kaše; —**bruch** *m.* (in der Heilkunst) průtrž semenní; —**büchse** *f.* semenka, puška semenní od. na semeno; —**decke** *f.* (Bot. *arillus*) osemí, osemení; —**drüse** *f.* (Anat. *prostata*) semenní žláza; —**dunst** *m.* s. Samenöl; —**erbse** *f.* hrách na semeno; —**ergießung** *f.* (*pollutio*) vykalování; —**fisch** *m.* potěrací ryba, potěrák, trdelní ryba, trdelník, trdník; —**fluß** *m.* (*genorrhea*) tok výkalu, kalotok, chamotok, výtok, kalokap; —**gang** *m.* (Anat. *vas deferens*) semenovod; —**gefäß** *n.*, ein Gefäß, worin Samen enthalten ist nádoba na semeno, nádoba semenní; S.-bei der Aussaat násevka, nasívka; (Botan. *sporangia*) semeniční nádoba; —**geflecht** *n.* (Anat. *plexus spermatici*) pletivo semenní; —**gehäuse** *n.* (Anat. *pericarpium*) obsemení; —**getreide** *n.* obilí na semeno, obilí k setí; —**gurke** *f.* okurka na semeno, semenáč, seménka; —**hafer** *m.* oves k setí, oves na semeno; —**halter** *m.* (in der Bot. *receptaculum*) dno semenní; —**handel** *m.* obchod v semení, v semenu, semenárství; S. treiben semenařiti; —**händler** *m.* obchodník v semenu, semenář, semenník; —**händler-**, semenárský; —**händlerin** semenářka; —**haupt** *n.* (am Klee) šešel, šešelinka (jetelová); —**haut** *f.* (Botan.) semenník, blabuňka, blána semenní, —**holz** *n.* (im Forstw.) s. Samenbaum; —**hülle** *f.* obal semena, přísterek semenní; —**hülse** *f.* blabuňka; —**käfer** *m.* (*bruchus*) bronk; —**kanal** *m.* chamovod; —**kapsel** *f.* semenník, semenice; nach Verschiedenheit der Form hlávka, mošenka, luština, tobolka; mit sechs Samenkapseln šestitobolečný; —**karpfe** *m.* třecí, potěrací kapr, potěrák, trdelník; —**käßchen** *n.* seménka; —**keim** *m.* (*curculum*) klíč, klička, srdéčko od semena.

Samen-kelch *m.* kalich, kalíšek semenní; —**kern** *m.* zrno semenní, semátko, semíčko, seménko; —**klappe** *f.* (Botan.) dělohová chlopně; —**klar** zračitý; —**knopf** *m.* semenní palička, hlávka; —**knoten** *m.* (Anat. *ganglia spermatica*) semenní uzel; —**kohl** *m.* zelí na semeno; —**kopf** *m.* hlávka, hlavička semenní, macinka; S. am Klee šešelinka; —**korn** *n.* s. Samenkern; 2. das Getreide žito k setí; 3. eine Art Schnecken (*serpula seminulum*) lezovka seménko; —**krämer** *m.* kramář v semenu, semenář; —**kraut**, Samkraut *n.* (*potamogeton*) rdest; (*p. natans*) r. splývavý; *b.* (*p. compressum*) rdest stlačený; *c.* (*p. lucens*) r. svítivý; *d.* (*p. densum*) r. táhlý; *e.* (*p. perfoliatum*) r. prorostlý; 2. (*myriophyllum*) tisícolístek; 3. (*polygonum amphibium*) rdesen obojživelní; —**kügelchen** *n.* (Bot. *sphaerulae*) semenní kuličky; —**lappen** *m.* (*cotyledon*) klopýtko, lístečky semenní; —**lehre** *f.* (*spenmatologie*) semenosloví; —**leiter** *m.* pich, žlábek semenní; —**lode** *f.* (im Forstwesen) das Samenreis mláz, plaň, pláně, vystřelek, výhon, výmladek; —**los** bezsemený; 2. ohne Nachkommen bezdětný, bez potomků; —**losigkeit** bezsemennost; —**milch** *f.* (in den Apotheken *emulsio*) semenné mléko; —**moos** *n.* (eine Art Thierpflanzen *corallina rubens*) semenomech; —**nelke** *f.* hvozdík na semeno, h. semenní; 2. s. Samendunst; —**perle** *f.*, die kleinsten Perlen perlička drobná; —**pickend** semenozobný; —**reich** semenný, semenatý, plemenný; —**röhre** *f.* (Anat. *canaliculi seminales*) semenní trubice; 2. Ejakulazionsröhre vystřikovačka; —**saft** *m.* míza semenní; 2. (Botan. *liquor amnius*) semenní mok; —**säule** *f.* (Botan. *sperongidium*) sloupeček semenní; —**schnur** *f.* s. Samenstrang; —**schule** *f.* seminiště, semenice; —**staub** *m.* pyl, semenní prášek, moučka; —**stein** *m.* (*spermolithus*) semenokam; —**stengel** *m.* stopka semenní; —**strang** *m.* (Anat. *funiculus spermaticus*) provázek chamový; —**strangnerve** *m.* (*nervus spermaticus externus*) nerv provázku chamového od. semenního; —**strauß** *m.* kytka, lať semenní; —**zapfen** *m.* šiška semenní, kočička semenní.

Sämerei *f.* semení, semena; mit

S. handeln semenařiti; —**handel** *m.* s. Samenhandel.

Samig semenný, zrný; einsamig jednosemený, jednozrný.

Sämisch (b. Weißgerber) vom Leder mit Allaun zubereitet jirchový, zámišový; —**gerber** *m.* jirchář, zámišník, bělokožec; —**gerberei** *f.*, die Kunst jirchárství; *b.* die Werkstätte jirchovna, jirchárna; —**leder** *n.* jircha, zámiš.

Sämling *m.* semenáček, semenák, semenička.

Sammel-bar sběratelný, shromážditelný; —**buch** *n.* (*Collectaneen*) zápisky, zápisní kniha; —**ei** *f.* sbírání, střádání, shromáždění; —**fleiß** *m.* sběratelská pilnost; —**glas** s. Kollektivglas; —**kasten** *m.*, Zisterne nádržka, cisterna; 2. (*cysterna lactea*) žaludek mízní; —**korn** *n.*, geerndtetes Korn sklizené žito, obilí.

Sammeln, mehrere Dinge einzeln zusammenbringen, zusammenlesen sebrati, sbírati, nasbírati, nabrati; Früchte vom Baume s. ovoce se stromu česati; Steine vom Akker s. kamení s pole sbírati; Kenntnisse s. vědomosti, umění sbírati; Holz s. dříví sobě nabrati; ein Heer s. sebrati vojsko; die Bienen sammeln Honig včely sbíraji, snášejí med; mehr, dazu sammeln přisbírati, přisebrati; 2. häufen hromážditi, shrom., shromážděti, shromažďovati, nashrom., střádati, nastř., nachovati, zbudovati, nabudovati, nachystatati, nabrati; seine Kinder um sich s. děti své okolo sebe shromážditi, shromažďovati; Schätze s. poklady nastřádati, nachovati, nashromážditi, sháněti; Flachs s. zbudovati len; für die Kinder Vermögen s. nachovati, nachystati dětem zboží; 3. ernten žíti, kliditi; Getreide in die Scheuer s. obilí skliditi, sklízeti do stodoly; sich s. od. versammeln sbírati se, shromažďovati se, scházeti se, rotiti se, shloučiti se, shluknouti se; es sammle sich das Wasser shromažďte se vody; das Volk sammelt sich lid se schází; wo ein Aas ist, da sammeln sich die Raben kde mrcha, tam se sletují krkavci; nach und nach sich s. trousiti se; *b. fig.* sich fassen zpamatovati se; seine Gedanken s. své myšlénky sebrati, spořádati; *c.* sich erholen zpamatovati se, spraviti se, sebrati se, usebrati se, vsebrati se; der Kranke sammelt sich nemocný okřívá, zotavuje se, spravuje se; gesammelt nasbíraný, nashromážděný, nastřádaný, nachovaný etc.; das S. sbírání, shromažďování, střádání.

Sammel-name *m.* (*nomen collectivum*) s. Sammelwort; —**platz** *m.* shromáždiště, sbor, sbořiště, místo shromáždění; —**punkt** *m.* střed sboru; —**schrift** *f.* spis sborný, sběrkový, sbírka; —**werk** *n.*, allerlei Gesammeltes sbírka, sběrky, sbírkové dílo; 2. siehe Sammelschrift; —**wort** *n.* hromadné jméno od. slovo; —**wörtlich** hromadně; —**wuth** sběratelská šílenost.

Sammen *adv.* spolu; sie gingen mit s. šli spolu; mit s. im Widerspruche stehen státi sobě na odpor; 2. *v. a.* s. Sammeln.

Sammet *m.*, Sammt aksamít; —*s*, aksamítový; —**artig**, sammtartig aksamítovitý; —**band** *n.*, Sammtband aksamítová stužka od. pentle, tkanice, aksamítka; —**blende** *f.* aksamítová záclonka; 2. (Mineralogie) parezel vláknovitý; —**blume** *f.* (*tagetes*) morchanka aksamítník; *b.* (*amaranthus*) laskavec; *c.* (*celosia cristata*) hřebenatka obecná; *d.* (*bellis perennis*) sedmikrása ozimá, chudobka sedmikrása; —**borte** *f.*, Sammtborte prým, obruba, okrajek, porta z aksamítu, aksamítový (-vá); —**bürste** *f.* kartáč na aksamít; —**dekke** *f.* pokrov aksamítový; sammetten *adj.* aksamítový, aksamítní; —**ente** *f* (*anas fusca*) kachna hnědá; —**erde** *f.* (*talcum chloritis*) zemina aksamítní; —**erz** *n.* (im Bergb.) pýřitá ruda; —**gras** *n.* (*ligunus*) aksamítnice; —**haft** *adj.* aksamítovitý; —**hose** aksamítové spodky, aksamítky; —**hühnchen** *n.* (*rallus aquaticus*) chřástal vodní; —**hülle** *f.* aksamítová obálka; —**hut** *m.* klobouk aksamítový; —**kappe** *f.* čapka, kápě, kapice, kukla aksamítová, aksamítka; —**kasten** *m.* (bei den Sammtwebern) truhla na aksamít; —**kleid** *n.*, Sammtkleid šaty, roucho z aksamítu, oblek aksamítový; —**leder** *n.*, Sammtleder kůže aksamítovitá, (kůže jemná, hebká, měkká); —**macher** *m.*, Sammtmacher aksamítník, aksamítář; —**messer** *m.*, Sammtmesser (beim Sammetmacher) nůž aksamítárský; 2. der Bortenwirker nůž prýmkárský, posamentýrský; —**milbe** *f.*, Sammtmilbe (*acarus holosericeus*) roztoč morchový; —**moos** *n.*, Sammtmoos (*bryum argentinum*) mechýl stříbrný; —**muschel** *f.* (*arca pilosa*) přínavka vlasatá; —**mütze** *f.* čepice aksamítová, aksamítka; —**nelke** (*agrostemma coronaria*) koukol korunatý; —**pappel** *f.* (*sida abutilon*) slyzek dvojrohý, podslunečnice;

2. (*althaea officinalis*) proskurník lékarský; —**pelz** *m.* kožich s aksamítem; —**rasen** *m.* drn od. trávník aksamítní; —**rokk** *m.* kabát aksamítový; —**rose** *f.* (*rosa holosericea*) růže hedvábná; —**schnekke** *f.* (*helix hispida*) hlemejžď drsný; —**schuh** *m.* střevíc aksamítový; —**spinne** *f.* (*aranea holosericea*) pavouk hedvábní; —**spitze** *f.* krajky aksamítové *pl.*; —**stuhl** *m.*, Werkstuhl des Sammtwebers stav aksamítárský; —**tute** *f.* (*conus luzonicus*) kuželín morchovní; —**verbrämung** *f.* obrnba aksamítová, lem aksamítový; —**vogel** *m.* (eine Art Schmetterlinge *papilio priamus*) batolec morcháček; —**weber** *m.* aksamítník, aksamítář; —**weberei** *f.* (das Gewerbe) aksamítárství; 2. die Anstalt, der Ort aksamítárna; —**weich** *adj.* měkký, hebký, jemný jako aksamít; —**weiche** měkkost, hebkost aksamítní.

Sammler *m.* sběrač, sběratel, sebíratel, hromážditel, shromážditel, shromažďovatel, střadač, střadatel, shledavatel, shrňovatel; die —**in** sběračka, sběratelka, shromážditelka, shromážditelkyně, shromažďovatelkyně, střádačka, střádatelkyně.

Sammlung, die Handlung des Sammelns sbírání, sebrání, shromažďování, střádání, shledání, shledávání; eine S. für die Armen sbírání od. sbírka pro chudé; eine S. veranstalten učiniti sbírku, snůšku; 2. das Gesammelte sbor, sbírka, snůška; *pl.* sbírky; S. des Geistes usebranost ducha; —**sglas** *n.* s. Kollektivglas.

Sammt *adv.*, sammt und sonders všichni vesměs; (*praep.*) s, se; sammt Weib und Kindern se ženou i s dětmi; sammt-, společný; Sammtgebrauch *m.* společné užívání; Sammthilfe *f.* společná pomoc.

Sammtlich *adj.* všickni vesměs, všeliký, veškeren, společný; die —en österreichischen Staaten veškery Rakouské země; —e Schriften veškery od. sebrané spisy; Doktor der —en Rechte doktor veškerých práv.

Sammt-rath *m.* společná rada; —**stadt** *f.* společné město; —**stimme** *f.* společný hlas.

Samojede *m.* samojed; 2. *f.* ein Frauenmantel samojedka.

Samstag *m.* sobota, sonst auch šestek, šístek; den S. feiern sobotiti; samstägig sobotní; samstäglich každosobotní.

Sand *m.* písek; grober S. štěrk; feiner S. samec; der S. in der Ziegelhütte dlažba; mit S. scheuern drhnouti, udrhnouti; (Spr.) S. in die Augen streuen písek do očí házeti; —, pískový, písčitý, písečný, štěrečný; —**aal** *m.* (*amoditer tobianus*) smaček Tobiašův; —**akker** *m.* písčité, písečnaté pole.

Sandal *m.*, Mz. Sandalien sandál.

Sand-arak *m.* sandaraka; —, sandarakový; —**art** *f.* druh písku; 2. *m.* s. Sander; —**artig** pískovitý; —**bad** *n.* (Arzt.) koupel v teplém písku; 2. (in der Chemie) písková lázeň, roztopení, rozpouštění těl rozehřátým pískem; —**ball** *m.* s. Sandkloß; —**bank** *f.* mělčina, náspa, násep, brodovina, zátoň, odsep, nákel, písčina; —**bars** *m.* (*perca lucioperca*) candát; —**beere** *f.* (*arbutus uva ursi*) tolokněnka medvědice, kostrounek; *b.* (*arbutus unedo*) tolokněnka písečná; —**berg** *m.* hora písková, pískovník, návěj písku; —**boden** *m.* písková, písečná, písčitá zem od. půda; —**bohrer** *m.*, ein Bohrer der Brunnengräber nebozez, vrták studnářský; —**bokksdorn** *m.* s. Sandlicher; —**boot** *n.* písečný prám; —**börs** *m.* s. Sander; —**brot** *n.*, Erdmandeln (*lathyrus tuberosus*) hrachor bobulitý; —**bruch** *m.*, Sandschelle písečina; 2. ein Beinbruch rozdrcení kostí; —**brükke** most s písku; —**büchse** *f.* posypadlo, sypátko, posypátko, písečnice; —**büchsenbaum** *m.* (*hura crepitans*) hura chřastavá; —**distel** *f.* (*carlina vulgaris*) pupava obecná, oset, bodlák planý; —**döbel** *m.* (*cyprinus dobula*) kapr tloušť, jelec tloušť; —**dorn** *m.* (*hippophae*) rakytník, žlutý zob; —**dünne** *f.* záspa písčitá.

Sandel *m.*, das Sandelholz (*guilandina moringa*) bonduk, sandal, sandalové dřevo; 2. (*caesalpina*) pryzila; *mor.* březalka; 3. (*santalum album*) santal bílý; —**baum** *m.* siehe Sandel.

Sanden pískem posypati.

Sandendivie *f.* (*hyoseris minima*) zarablice nejmenší.

Sander *m.*, Sandart, Sandaal, Sandbörs, Schille (*perca lucioperca*) okoun candát, lupice candát.

Sand-erde písková zem, štěrk; —**erz** *n.* (im Bergb.) erzhaltiger Sand (*minera plumbi arenaria*) písečná ruda; —**faß** *n.* s. Sandbüchse; —**feder** *f.*, das Straußgras (*stipa pennata*) kavil peřitý; —**fege** *f.* prohazovačka zední-

cká; —**feld** *n.* písčina, písečné od. písčité pole; —**fellchen** *n.* auch Kropffellchen, eine Art des Weißfellchens s. d.; —**fennich** *m.* s. Sandlieschgras; —**fisch** *m.* s. Sandaal; —**fläche** *f.* pískovina, písečina, rovina písečnatá, písčitá; —**floh** *m.* (*chike, pulex penetrans*) blecha pronikavá, písečnl; —**flötz** *n.* vrstva písková, písečná; —**fluhe** *f.*, Sandflötz s. d.; —**form** *f.*, eine Form von Sand in den Eisenhütten tvořidlo, kadlub z písku, pískové (v hutích); —**fuhre** *f.*, das Führen vožení písku; eine S. thun vůz písku přivezti; 2. ein Wagen voll Sand vůz s pískem; —**führer** *m.* vozič písku; —**galle** *f.*, eine sandige Stelle auf dem Acker písčina, výhor, suchopar; —**gamander** *m.* (*teucrium arenarium*) ožanka písečnf; —**gang** *m.* chodba, stezka, pěšina písková; —**gebirge** *n* pískové od. písečné hory; —**gegend** *f.* krajina písečnatá; —**glas** *n.*, Stundenglas sypací hodinky, sutky; —**glimmer** *m.* s. Katzenglimmer; —**gräber** *m.* kopač, dobyvač písku; 2. eine Art Käfer (*scarabaeus sabulosus*) chrobák písečnf; *b.* (*silpha sabulosa*) mršník písečnf; *c.* (*tenebrio fossor*) potemník; —**gras** *n.* (*elymus arenarius*) vousatec písečnf; 2. (*milium effusum*) pšeničko rozkladité; —**graslilie** *f.* (*anthericum ramosum*) bělozářka větvitá;

—**gries** *m* štěrk; —**grube** *f.* pískový důl, písečník, písečnice, písková jáma; —**grund** *m.* půda písková, písečná, písčitá; —**guß** *m.*, das Gießen schmelzener Metalle in Sandformen litf, slivánf do písku; —**haargras** *n.* (*elymus arenarius*) vousatec písečnf.

Sandhafer *m.* oves z písku, pískový; *b.* (*avena fatua*) ovsíř, svěřep, svěřepec, oves hluchý; *c.* (*avena strigosa*) oves písečnf.

Sand hager *m.* s. Sandberg; —**halm** *m.* s. Sandrohr; —**haltig** písečný; —**hase** *m.* (in den Alpen) zajíc písečnf; 2. ein fehlerhafter Wurf beim Kegelschieben podhúzka; —**haufen** *m.* hromada písku, písčina, písečný násep; —**hode** *f.* (Arzneik. *testiculus venereus*) záněť nároku; —**horst** *m.*, ein Stück von Sand in einem Flusse násep písečný; —**hügel** *m.* pahrbek, pahorek písečný, pískový; —**huhn** *n.* (*pterocles*) pozpula; —**icht** pískovitý; —**ig** Sand enthaltend písečný, pískový, pískovatý, písečnatý; —**käfer** *m.* (*cicindela*) svožník; —**kapelle** *f.* (in d. Chemie) písečná kapella; —**kärner** *m.* vozič písku; —**karren** *m.* kára, vozýk, kolečko na písek; —**kartoffel** *f.* zemec, zemňák, brambor z písku; —**kasten** *m.* truhla na písek; —**kicher** *f.* (*astragallus arenarius*) kozinec písečnf; —**klaffer** *m.* (eine Art Muschel *mya arenaria*) štěrbinec písečnf; —**klinge** *f.*, Sandhorst s. d.; —**kloß** *m.* hrouda písku, písková; 2. s. Sandhode; —**knoblauch** *m.* (*allium arenarium*) česnek písečnf; —**kobalt** *m.* (im Bergbau) pískový d'asík; —**köcher** *m.*, eine Art Wasserwürmer (*amphitrite auricoma*) vroubal zlatovlasý; —**kölbchen** *n.* s. Sandlieschgras; —**koralle** *f.* (*madrepora arenaria*) hvězdnice písečnf; —**korn** *n.* píseček, zrnko pískové; im Mühlsteine pecka; 2. Korn, Roggen vom Sandboden žito z písku; —**krabbe** *f.* (*cancer vocans*) rak volavý.

Sandkraut (*arenaria*) písečněnka, chmerák; 2. (*arenaria media*) písečněnka prostřednf; 3. (*arenaria serpyllifolia*) písečněnka douškolistá; 4. (*arenaria trinerva*) písečněnka trojžilnf; 5. (*arenaria rubra*) písečněnka červená; 6. (*arenaria peploides*) písečněnka kuřincovitá.

Sand-krebs *m.*, Landkrebs rak pozemnf; —**kresse** *f.*, ein Fisch (*cyprinus gobio*) kapr hříz; —**kriecher** *m.*, eine Art Natter in warmen Ländern (*coluber ammodites*) užovka písečnf; —**kuchen** *m.* křehký koláč, sypký koláč; —**land** *n.* písčitá zem, půda; —**lauch** *m.* (*allium arenarium*) česnek písečnf; —**läufer** *m.*, eine Art Vögel (*glareola*) hvízd, hvizdáček, kulich, jespák, pozpula, turachtan, brodňák; 2. (*tringa arenaria*) čejka písečnf; 3. s. Sandkäfer; 4. die Sanduhr auf den Schiffen písečnf hodinky; —**lieschgras** (*phleum arenarium*) bojínek písečnf; —**lilie** *f.* (*anthericum liliago*) bělozářka lilijová; —**linde** *f.* s. Steinlinde; —**löffel** *m.*, ein Löffel d. Grobschm. lžíce od. lopatka kovárská; —**mann** *m.* písečník, pískář, prodavač písku; —**meer** *n.* písčina, pískovina, písčité moře; —**mergel** *m.* slín písečnatý, pískovatý, pískovatá opuka; —**mohn** s. Ackermohn; —**mühle** *f.* písečnf mlýn; —**nägelein** *n.*, das Wiesenkraut (*statice*) limonka; —**natter** *f.* s. Sandkriecher; —**nelke** *f.* (*dianthus arenarius*) hvozdík písečnf; 2. (*statice armeria*) limonka obecná; —**pfanne** *f.* (bei den Kirschnern) písečnf pánev; —**pfeife** *f.*, eine Art Schnekken (*serpula polythalamia*) le-

zovka mnoholožní; 2. die Schneidemuschel (*solen*) střenkovka; —**pfeifer** *m.*, ein Vogel (*tringa hypoleucus*) čejka podbílá; —**pfriemhafer** *m.* (*stipa juncea*) kavil sítinatý; —**plan** *m.*, ein sandiger Platz planina, rovina písečná, písečina; 2. Kampfplatz zápasní místo, zápasiště; —**pulver** *n.* (in den Apotheken) prášek proti kamenu; —**rad** *n.* (im Wasserb.) ein Rad mit Schaufeln, um den Sand aus einer Untiefe in die Höhe zu bringen kolo na písek; Sandrakk *m.*, ein Harz ausländischer Wachholderbäume jalovcová pryskyřice; —**rauke** *f.*, eine Pflanze (*sisymbrium arenosum*) křez písečný; —**regen** *m.* déšť pískový; —**regerlein**, ein Vogel bělořit, bělořítek; —**reiter** *m.*, ein abgeworfener Reiter svrhnutý, shozený jezdec, svrhlec; 2. s. Sandsieb; —**riedgras** *n.* (*carex arenaria*) ostřice písečná; —**riff** *n.* s. Sandbank; —**rohr** *n.* (*arundo arenaria*) kamyš písečný, rákos písečný; —**röhre** *f.*, eine Art Sandköcher (*sabella scabra*) písečelka drsná; —**rohrschmiele** *f.* (*agrostis arundinacea*) chundelka rákositá; —**ruhrpflanze** *f.* (*gnaphalium arenarium*) protěž písečný; —**sakk** *m.* pytel na písek, pískový; 2. bei den Kupferstechern ein kleines Kissen, worauf die Kupferplatte beim Stechen ruhet poduštička, polštářík; —**schämel** *m.* podnožka, deska podnožní; —**scharig**, stark mit Sand vermischt písečnatý, pískovatý; —**schaufel** *f.* lopata na písek; —**schelle** *f.* s. Sandbruch; —**schicht** *f.* vrstva písková, z písku; —**schiefer** *m.* opuka, břidlice pískovatá, písečnatá; —**schilf** *n.* s. Sandrohr; —**schimmel** *m.*, ein Pferd, das wie mit Sand bestreuet aussieht kropenák; —**schlange** *f.* s. Sandkriecher; —**schlemmung** pískový nános; —**schmiele** *f.* s. Sandrohrschmiele; —**schnepfe** *f.* jespák; —**schwalbe** *f.* (*hirundo riparia*) břehůček; —**segge** *f.* s. Sandriedgras; —**spergel** *m.* s. Sandkraut; —**spiering** *m.* s. Sandaal; —**staub** *m.* pískový prach, písek prašný, drobničký

Sandstein *m.* kámen pískový, písečný, pískovec, žernov; S. von Zebrow Žehrovák; rother S. odervatec jesep; 2. im Bernsteinhandel die schlechteste Sorte Bernstein zadní jantar; —**brech** *m.* (*saxifraga tridactylites*) lomikamen trojprstý; —**bruch** *m.* lom, lomnice kamene pískového, žernový lom; —**form** *f.* útvor žernový; —**gewächs** *n.* svalina kostná, nádorec na kosti; —**grube** *f.* žernový důl; 2. sieh Sandsteinbruch.

Sand-strekke *f* písečný hon, kraj; —**tellmuschel** *f.* (*tellina remies*) záhybka; —**thurmschnecke** *m.* husenik písečný; —**torf** *m.* slatina, rašelina pískovatá, hořák, zib písečný; —**torte** *f.* drobivec, dort sypký; —**träger** *m.* nosič písku; —**trespe** *f.* (*bromus tectorum*) sveřep hluchý; —**tute** *f.* (*conus stercus muscarum*) kuželín trus muší; —**ufer** *n.* břeh písečný; —**uhr** *f.*, Stundenglas písečné, sypací hodinky, sutky; —**uhrstein** *m.* s. Schraubenstein; —**voll** písku plný, písečnatý, písečný; —**wagen** *m.* vůz na písek od. pískový; —**wanze** *f.* (*cimex arenarius*) stěnice písečná; —**wasser** *n.* voda písečná; —**weg** *m.* cesta pískovatá; —**wehr** *f.* příspa písková; —**weide** *f.* (*salix arenaria*) písečnice, vrba písečná, písečenka; 2. (*salix helix*) vrba zlatolejčí; —**weizen** *m.* s. Sandhaargras; —**werfte** *f.* s. Sandweide; 2. s. Salbenweide; —**wespe** *f* (*sphex*) kutilka; Sandwichsinseln Sendvičiny; —**winde** *f.* s. Akkerwinde.

Sand-wurm *m.* (*lumbricus marinus*) deštovka morská; 2. eine Fliegenart (*musca vermiles*) moucha mravkolví; 3. der Kieferwurm (*petromyzon bronchialis*) minoha písečná; —**wüste** *f.* písečná pustina, písčina, pískovina; —**zukker** *m.*, Küchenzukker, Mehlzukker cukr kuchynský, sypký.

Sanft, gelinde, leise, ruhig jemný, tichý; ein —er Ton jemný, tichý, temný zmlklý hlas; s. gehen po tichu, zvolna, zlehka jíti; s. schlafen tiše, libě spáti; s. werden zjemněti, zkrotnouti; ein —er Wind povlovný, tichý větříček; s. sprechen tiše, jemně mluviti; das Laub rauschet s. listí jemně šustí; 2. weich, nicht rauh měkký, vláčný, hebký, hebounký; —e Hände měkké ruce; eine —e Haut jemná, hebká kůže; das fühlt sich sanft to se jemně, měkce ochmatává; eine —e Luft jemný, libý, lahodný větříček; ein —es Ruhekissen měkká poduštička; s. anrühren zvolna se dotknouti; s. liegen měkko ležeti; 3. angenehm, schmackhaft libý, lahodný, útulný, něžný, útlý; sehr s. přelahodný; —es Wesen lahoda, potulnost; still und s. tichojemný; das —e Roth der Wangen něžná, útlá ruměnost tváří; —e Vorstellungen mírné vidky; s. werden laskavěti, lahodněti; s. an sich drükken utuliti; s. machen laskaviti; 4. —e Seele tichá, něžná, dobrá duše; —e Sitten mírné, lahodné, jemné mravy;

adv. tiše, jemně, povlovně, z ticha, z volna, z povlovna, z povolna, měkko, měkce, něžně; 5. im Gegensatz von abschüssig povlovný, nenáhlý: ein —er Hügel malý pahorek; —**brechend** měkkolomný.

Sänfte *f.* pohovka, nosítka, nosidla, lůžko.

Sänfteln mv. hladiti, laskati.

Sänften mv. lahoditi, lahodné činiti; —**träger** *m.* nosič, nosecí (nosidla).

Sanft-fließend tichoplynný, tichoplavný; —**gefällig** jemnolibý, útlolibý; —**heit** tichost, povlovnost, mírnost, lahodnost, laskavost, měkost mysli; S. der Sitten hladkost obyčejů; —**herzig** dobrosrdečný, jemnosrdečný.

Sänftig s. Sanft 5.); —**en** s. Besänftigen; **sänftlich** jemně, tiše, povlovně, něžně.

Sanft-muth *m.*, das sanfte Wesen tichá mysl, krotký duch, útulnost, laskavost, mírnost; in S. beilegen zalahoditi; —**müthig** tichý, pokojný, útulný, tichomyslný, dobromyslný, jemný, vlídný; —**müthigkeit** s. Sanftmuth; —**redend** tichořečný, jemnomluvný.

Sang *m.* zpívání; mit Sang und Klang se zpěvem a zvukem; —=, zpěvavý, zpívavý, pěvný, zpěvný; —**bar** zpěvatelný, ke zpívání; —**barkeit** *f.* zpěvatelnost; —**dichtart** *f.* lyrické básnictví; —**dichter** *m.* lyrický básník; —**drossel** *f.* drozd.

Sange *f.*, *pl.* Sangen otypka, svazeček; geröstete Ähren pražno, pražma; —**nkraut** *n.* (*conium maculatum*) bolehlav blamatý.

Sänger *m.* zpěvák, pěvec, zpěvec; (gem.) zpěvař; der Sänger vor dem Gotteсdienste literák; 2. (*motacilla trochilus*) pokřovka medossav; den S. abgeben zpěvařiti, zpěvařem býti, literákovati; —=, zpěvecký, zpěvčí, zpěvácký, literácký; —**amt** *n.* zpěváctví, zpěvecký úřad; —**chor** *m.* zpěvosbor, chor, (kůr) zpěváků; —**ewigkeit** *f.* zpěvcová nesmrtelnost, věčnost, bezsmrtí; —**in** zpěvačka, zpěvkyně, pěvkyně; —**isch** zpěvarský; —**schulmeister** *m.* kantor; —**schulmeisteramt** *n.* kantorství.

Sangeslust *f.* zpěvolibnost.

Sang-fink *m.* volavá pěnkava; —=**führer** *m.* chorovod; —**gedicht** *n.* lyrická báseň; —**kunst** *f.* zpěváctví; —**lerche** *f.* (*alauda*) skřivan; —**lich** zpěvný, lyrický; —**los** bez zpěvu, nezpěvný, hluchý; —loser Hain hluchý háj; —**meister** *m.* učitel zpěvu, mistr ve zpěvu; —**rede** *f.* zpěvomluva; —=**reich** zpěvavý, zpěvný; —**schwalbe** *f.* s. Gesangsschwalbe; —**spiel** hudba se zpěvem; —**ständchen** *n.* zastavenícko zpěvné; —**streit** *m.* půtka zpěvem.

Sanguin-iker *m.*, ein Leichtblütiger lehkokrevník; 2. s. Feuerkopf; —**isch** lehkokrevný; —ische Beschaffenheit lehkokrevnost.

Sang-vogel *m.* zpěvavý pták; —=**weise** *adv.* zpěvmo; 2. *f.* způsob zpěvu, (nápěv *rus.*).

Sanikel *m.* (*sanicula europaea*) ženiklejt, žindava, sanikl, sanikla, žengle; —=, saniklový, žaniklový.

Sanität *f.* zdraví; —**skollegium** *m.*, —**srath** *n.* zdravotní sbor; —**swesen** *n.* veřejný stav zdraví, zdravenství, zdravotní záležitost.

Sank *adj.* potopitelný.

Sankzionirt osvěcený, zasvěcený.

Sanskrit *m.*, heil. Sprache der Hindus Sanskrit od. Sanskrita.

Sanskülotte ein, unbehoßt bezkalhotka, bezkalhotý, holobedrý; **Sanskülottis** *m.* holobederství.

Saperlot! kakrahelt, kakrahnát, kakraport; —=, kakraholtský, kakrahnátský, kakraportský; **sapermentiren** mv. sekeron házeti.

Saphir *m.*, Sapphir safír, pstrolice; eine Art koruna; Austerie de Saphir šostiřádek safírový; —=, safírový; —**blau** safírový, safíromodrý, modrý jako safír; —**quarz** *m.* modrálek; —**rubin** *m.* safírorubín.

Saphisch safický.

Saponin *n.* mydlicovina.

Sappe *f.* podkop, průkop; einfache S. jednoduchý průkop; ganze S. plný p.; doppelte S. dvojnásobný p.; fliegende S. rychlý průkop.

Sapp-en mv. podkop dělati, podkopávati; —**er** *m.*, —**eur** *m.* podkopník, průkopník; —**führer** *m.* průkopovůdce; —**gabel** *f.* košová rohatka; —**haken** *m.* košový hák; —**iren** podkopati, prokopati; —**korb** *m.* zákopní koš.

Saraß *m.*, Sarraß šavle, záraz, palaš; **Sarbache** *f.* s. Sahrbache.

Sardelle *f.* sardele, sleď Sardinská; 2. (*clupea sprattus*) sleď ančous; —**nfang** lovení sardelí; —**nsalat** *m.* salát se sardelemi; —**tunke** *f.* sardelová omáčka.

Sarder *m.* s. Karneol; **Sardin** *m.*, ein Edelstein sardonik; **Sardine** *f.* temka.

Sardin-ien *n.*, ein Land Sardinie; **—isch** Sardinský.

Sardonix *m.* sardonich, sardonik, boličernák, oplňát; indischer S. rozla; Sardthun *m.* s. Thunfisch.

Sarg *m. pl.*, Särge rakev, raka, hrobová deska, rakvice, rakvička; 2. (im Hüttenb.) přístřeší hutnické; —, rakevní; —**beschlag** *m.* kování na rakvi; Sarge s. Zarge; —**krone** *f.* rakevní věnec; —**licht** rakevní svíce; —**nacht** *f.* hrobová noc, rakevní noc; —**nagel** *m.* rakevní hřebík; —**schleier** *m.* s. Sargtuch; —**stein** *m.* s. Sarkophag; —**tuch** *n.* příkrov.

Sarkom *n.* hatva; Sarkophag *m.* hřbileť.

Sarlo *n.* (Ortsn. in Ungarn) Sarluhy.

Sarm-ate *m.* Sarmat, Sarmata; —**atisch** Sarmatský; —**azien** *n.* Sarmatsko, Sarmacie.

Sarraß *m.* s. Saraß.

Sarsche *f.* (französisch *serge*) sarže, haras, raš.

Sarter *m.* im Schiffbaue s. Zarder.

Sartintuch *n.* s. Filztuch.

Saß *m.* od. Sasse *m.* Mz. —**n**, obyvatel, bydlitel.

Sassafras *m.* (*laurus sassafras*) sasafras; —**holz** *n.* sasafrasové dřevo; —**öl** *n.* sasafrasový olej.

Sassaparille (*smilax sassaparilla*) přestup sassaparilla, vlaské révί.

Sasse *f.* (wdm.), das Lager der Thiere lože.

Sasse *m.* s. Sachse; 2. s. Saß.

Saß-haft osedlý; Sässisch siehe Sächsisch; —**jagen** *n.* honba na laňky; —**kraut** *n.* (*erysimum alliaria*) trejsel česnekový; —**kuchen** *m.* hnětinka, rozpýček.

Satan *m.* satan, satanáš, rarach, rarášek, ďábel, belzebub, zlý nepřítel, zlý od. nečistý od. poběhlý duch, pokušitel, svůdce, protivník, starý had, starý drak; S. werden satanášeti, sesatanášeti; —**isch** satanský.

Satans-, satanový, satanský; —**arbeit** *f.* satanské dílo; —**engel** *m.* padlý anděl, satan, anděl satan; —**herz** *n.* satanské srdce; —**kunst** *f.* satanské umění; —**sprache** *f.* satanská řeč.

Satelliten *pl.* družice planet.

Satertag s. Sonnabend.

Sathmar (in Ungarn) Satmar; —**er** Komitat Satmarská stolice.

Satin *n.* satin, satyn, samít; —**en-**, satinový, samítový, —**en-** Börtlein tkanička satinová; —**irmaschine** *f.* stroj na satin.

Satisfakzion *f.* bezeškodí; S. nehmen své křivdy sobě sám opravovati, napraviti.

Satt, gesättigt syt, sytý, nakrmený; sehr s. přesytý; *adv.* syto, sytě, krmno, do syta, dosti; s. sein syt býti; s. werden zsytěti; ich bin schon s. již jsem syt; von der Liebe wird man nicht s. po milosti chce se jísti; ihr Lachen macht mich nicht s. jejího smíchu se nenajím; sich s. essen najísti se, do syta se najísti; 2. *fig.* durch hinlänglichen Genuß befriedigt wird im Böhm. durch die Vorsylbe na selten vy, die dem Zeitworte vorgehängt wird, ausgedrückt; z. B. sich s. weiden napásti se; sich s. sehen napatřiti se, nadívati se; sich s. weinen naplakati se; sich s. lachen, spielen, schlafen nasmáti se, nahrati se, vyspati se; 3. einer Sache s. werden, derselben überdrüßig sein čeho se nabažiti, nasytiti, navoliti, omrzeti; ich habe es s. mám toho do syta, mám toho dost; 4. (b. Maler von Farben) sytý; ein sattes Grün sytá zeleň.

Satte *f.* krajáč.

Sattel *m.*, beim Reiten sedlo (vlt. ožidlí); Spr. Jemand aus dem Sattel heben někoho ze sedla vysaditi, vyhoditi, vypíchnouti, s koně shoditi; fest im S. sitzen pevným v sedle býti; 2. das Dach bei der Panstermühle střecha koncová; 3. (Bauk.) oblouk koncový; 4. (beim Tischler) sedlo; 5. (im Bergb.) sedlo; 6. (in Hüttenwerken) sedlo; 7. (b. Glaser) sedlo; 8. (im Mühlbau) shlaví; 9. (b. Schriftgieß.) sedélko; 10. in der wälschen Nuß luština; 11. die Erhöhung auf der Nase sedlo; 12. (*anomia ephippium*) zatvořitka třemen; 13. (Anat. *sella equina*) sedlo koňské; was über dem Sattel ist přessedelní; —, ožidelní, podsební, podsobní, sedlový, podsedelní, podsedlní, podsední; —**baum** *m.* (auf dem Reitsattel) luk, hlava sedla; 2. (an der Windmühle) sedlisko; 3. s. Sabenbaum; —**bein** *n.* kobylka; —**bogen** *m.* luk u sedla, oblouk; —**bügel** *m.* skoba sedla, přední luk, skoba u chomoutu; eiserner S. am Balken (der Kettenbrükke) skoba; —**dach** *n.* ožidelní střecha, na obě strany schoditá; —**dekke** *f.* pokrovec, deka na sedlo, (*ol.* kropíř), čabraka, dek, postlání sedla; —**drukk** *m.* odhnětení, zdavení, oddavenina, sadmo, sadliště, sadem, otlačení, útlak; ein Pferd worauf man leicht den Satteldrukk macht sadnivý kůň; —**fertig** hotov k jízdě; —

fest pevný v sedle; er ist s. je kovaný na všecky čtyry, dobře se obul; —**fliege** *f.* (*musca inda*) moucha sedlitá; —**frei** svobodný; ein —freier Hof svobodný dvůr, dědina; ein Sattelfreier svobodník, dědinník; —**gurt** *f.* podpínka, popruh; —**gut** *n.* svobodný, nepoddaný statek; —**haken** *m.* hák do sedla; —**hammer** *m.* řemenárské kladivo; —**haut** *f.* sedlový pokrov; —**hof** *m.* dědina, statek volný od roboty; —**holz** *n.* dřevo k sedlu; —**kammer** *f.* sedlárna; —**kissen** *n.* vycpání sedla; —**klammer** *m.* sedelní skoba; —**knecht** *m.* sedlač, stájní pacholek, sedlovník; —**knopf** *m.* přední vrch sedla, knoflík u sedla, hlávka sedelní, jablko u sedla, hruška na sedle; —**krähe** *f.* (*corvus cornix*) vrána havran; —**lehen** *n.* sedlové léno; —**muschel** *f.* (*ostrea ephippium*) ústřice sedlová; satteln sedlati, osedlati, přisedlati; das S. sedlání; —**ochs** *m.* podsedník; —**pferd** *n.* podsední, podsedlní kůň, podsedník, násedre; —**raupe** *f.* (*phalaena ziczac*) martináč sedlitý; —**riegel** *m.* zhlaví u sedla; —**röhre** *f.* trouba u sedla; —**roß** *n.* s. Sattelpferd; —**rücken** *m.* ohnutý hřbet; —**rüster** *m.* podsední kleče; —**seite** *f.*, links an der Deichsel napodsep; —**steg** *m.* sedelní lavička; —**stellage** *f.* sedelní staviště; —**stute** *f.* podsednice; —**tasche** *f.* sedlová taška, visák, vak u sedla; *dem.* visáček; —**ung** sedlání; —**wagen** *m.* (ein Kanonenwagen) sedlatý vůz; —**zeug** *n.* sedloví, sedlání, sedlo s ostatním nářadím; S. der Kavallerie sedlárna; —**zügel** *m.* opratˇ sedelní; —**zwecke** sedlové cvočky od. hřebíčky; satten (vlt.) mi. satt werden nasytiti se; 2. satt machen nasytiti.

Satt-essen *n.* najedení; —**gelb** sytá žluť; —**gelebt**, lebenssatt života sytý; životem nasycený, věkosytý; —**grün** sytá zeleň; —**heit** sytost.

Sattig sytý, sytný; unsättig nenasytelný; —**en**, bald satt machen sytiti; die Mehlspeisen sättigen jídla z mouky sytí; 2. satt machen nasytiti, nasycovati, nakrmiti, naplniti, zsytiti, zsycovati; sich s. sytiti se, najísti se, vysytiti, zasytiti; vollends s. dosytiti, dosycovati; 3. *fig.* sich an Etwas s. dosti míti, nabažiti se: Ihr Lachen wird mich nicht s. toho Vašeho smíchu se nenajím; er ist nicht zu s. není k nasycení; gesättigt nasycený; gesättigte Farbe sytá barva; gesättigtes Scheidewasser sytá lučavka; das S. nasycení; —**end** sytivý; —ende Speise sytá krmě; —**er** *m.* sytitel; —**keit** *f.* sytost, sytnost, nasycenost.

Sättigung *f.* nasycení, sytost, sycení, nakrmení; —**spunkt** *m.* (*punctum saturationis*) vrch sytosti; —**strieb** *m.* puzení k nasycování.

Sattler *m.* sedlář, pochvář; 2. siehe Seehund; —, sedlářský; —**ahle** *f.* sedlářské šídlo; —**arbeit** *f.* sedlářská práce, sedlářské dílo; —**ei** *f.* sedlářství; —**eisen** *n.* sedlářské želízko; —**feile** *f.* sedlářský pilník; —**hammer** *m.* sedlářské kladivo; —**handwerk** *n.* sedlářství; S. treiben sedlařiti; —**handwerkzeug** *n.* sedlářské nádobí; —**in** sedlářka; —**junge** *m.* sedlaříík; —**scheere** *f.* sedlářské nůžky; —**zwecke** sedlářské cvoky; sättlich sytitelný.

Sattsam, genugsam dostatečný; *adv.* zadosti, zadost, dostatečně; —**keit** *f.* dostatečnost, dostačitelnost, dostatečenství; Sattsein *n.* sytost, nasycení, zásyt, zasycení.

Saturei *f.* (*satureia hortensis*) čibr od. saturie zahradní; 2. (*s. montana*) čibr chlumní; —**öl** *n.* (*oleum satureiae*) olej saturejový, čibrový, silice čibrová.

Saturiren s. Sättigen.

Saturn *m.* krt, sytivrat; 2. der Planet hladolet; 3. (Myth.) Saturn; 4. (Chem.) s. Blei; —, hladoletní; —**alien** *pl.* saturnalie, otrocké radovánky; —**bewohner** *m.* hladoletan.

Satyr *m.* satyr, kozonožec; —**e** *f.* satyra; —**iker** *m.* satyrik, opisec, skladatel satyr; —**isch** satyrický.

Satz *m.* Mz. Sätze, der Sprung skok; das Pferd that einen Satz auf die Seite kůň skočil na stranu; *b.* (in der Musik) das Tonsetzen posazení, sadba, sazba; 2. was sich setzt, der Bodensatz sedlina, usedlina, stojky, osad, ustojiny; beim Weine vinokal; bei der Dinte kal, sada; beim Seifen cedina; beim Kochen der Butter kal, podmol, cmour; *b.* beim Spiele das Geld od. ein Pfand sázka, vysázek; *c.* in d. Fischerei, die Setzlinge násada, plod, výmětek; *d.* (in d. Schmelzhütten) sázka, sazení; *e.* (im Bergb.) výsažní síto troubové; 3. (in der Logik) sada, průpověd, nápověd; einen Satz vorlegen sadu založiti; einen Satz behaupten, anführen sadu dokázati, uvesti; 4. (wdm.) zatroubení; drei Sätze thun třikráte zatroubiti; —, kalový, sazební, sadní; —**baum** *m.* strom sazební; —**brief** *m.* s. Pfandbrief; —**hase** *m.*, die

Häsin zaječice, ramlice; —**herr** *m.* úředník uvádějící v státu; —**holz** *n.* roub, vroub; —**ig** (vom Bier, wenn es an der Neige ist) hustý, podkalený; —**karpfen** *m.* kapr na plod, násadní; Sätzling *m.* přísada, babka; —**loch** *n.* (Bauk.) nevyzděnina; —**maß** *n.* (in der Geschützk.) míra nabíjení; —**mehl** *n.* (*amylum*) škrob, mouka na škrob; —**meißel** *m.* (beim Schlosser) doražeč; —**möhre** *f.* mrkev na semeno, semenáč; —**rübe** *f.* řepa na semeno; —**schrift** *f.* právní spis; —**stock** *m.* sazenice vrbová; —**stück** *n.* kus právního spisu; —**teich** *m.* násadník, násadní rybník.

Satzung f. Befehl, Verordnung; 2. willkürliche Einrichtung ustanovení, zřízení, vyměření samovolné; —**slos** bezřádný, bezvýsadný; —**srecht** *n.* daný, psaný zákon.

Satz-weide *f.* sazenice, vrbový prut k sazení; —**weise** po sadách, po předpovědech; —**zeit** *f.* čas k nasazení, k nasázení, k nasazování; 2. (wdm.) čas kotění se zvířat, nasazování; —**zwiebel** *f.* sazební cibule, cibule na sazení.

Sau *f.*, die Bache svině, (hrochna, rochna, raška); trächtige S. prasná sv.; die S. ist zugekommen svině se chroula; Spr. eine S. aufheben kozla odříti; sich eine S. einlegen udělati sobě u někoho štáru; 2. *fig.*, eine schmutzige Person necuda, špindíra, šlundra, svině; ein Dintenfleck kaňka, kaňha, svině; Säue machen kaňčiti, sviniti; 3. ein Kinderspiel čímelka, svině; 4. (im Kartenspiel) rachna, tonš; 5. (im Bergb.) čvaňha.

Sau *f.*, der Fluß Sáva; —, svinský, sviní; *b.* na svině; —**aas** *n.*, Sauaß potrava sviním, svinské žrádlo; —**apfel** *m.* (*pyrus malus sylvestris*) planá jabloň, plané jablko; —**auge** *n.* (*paris quadrifolia*) vraní oko, vranovec čtverlistý; —**bär** *m.* kanec, kančík, kaneček; —**beere** *f.* (*solanum nigrum*) lilek černý, psí víno; —**beller** *m.* (*canis aprinus*) pes na divoké svině, pes sviní.

Sauber, rein čistý, čistotný; ein —es Glas čistá sklenice; 2. nett šumný, švárný, plechý, plešný, poklidný, kloudný, čacký, roztomilý, poctivý, chlostný, lepý, bystrý, coudný; eine saubere Arbeit čisté, šumné dílo; 3. als spöttischer Ausdruck; ein —er Vogel čistý, pěkný ptáček, pěkný kunt, dobrá kopa, pšenice; er ist auch einer von diesen Sauberen je také z toho plotu kůl; s. machen kliditi, klouditi, zklouditi, kloudně činiti, bystřiti, učistiti; s. werden čistěti, kloudněti.

Säuberer *m.* čistitel, pročišťovatel, pročistitel.

Sauber-geschirr *n.* žejbrovna; —**kasten** *m.* žejbro; —**keit** čistota, čistotnost; 2. šumnost, čistost, šoustnost, švárnost, plechota, poklid, švár, švára, strojnost, mrav, ozdobnost, okrasa.

Säuber-lich šumný, švárný; *dem.* švarničký, švarňoučký; —**ling** *m.* švihák, švihlík.

Säubern, reinigen čistiti, očistiti, cíditi, vyčistiti, ucíditi, vypraviti; *mor.* couditi, cuditi, kliditi, pokliditi, poklízeti, poklizovati, vykliditi, sčistiti, sčišťovati, švařiti, pomesti, podmetati; viel, lange, genug s. nacíditi, načistiti; oft s. müssen načistiti se; das Geschirr s. drhnouti; die Gläser s. pláknouti, mýti; die Wolle s. durch Kochen šourovati; in der Mühle s. žejbrovati.

Sauber-sieb *m.* žejbrovadlo, žejbrovačka; doppeltes S. latinka, latina; —**stange** *f.* bidelec; Säuberung čištění, vytírání.

Sau-birn *f.* (*pyrus communis sylvestris*) hrušoň planá, planá hruška; —**blume** *f.* (*leontodon taraxacum*) smetanka obecná, pleška, plíška; —**blut** *n.* sviní krev; —**bohne** *f.* (*vicia faba*) svinský bob, konský bob, polní bob; 2. (*hyosciamus niger*) blín černý; 3. (*solen legumen*) střenkovka; —**borg** *m.* nunvice, řezanice, míška; (*pol.* mniška); —**borste** *f.* štětina, štět; —**braten** *m.* sviní (vepřová) pečeně; 2. ein schlechter Braten svinská pečeně; —**brot** *n.* (*helianthus tuberosus*) slunečnice bobulitá, zemče, brambor, bramborek; 2. sviní auch svinský chléb, zemský sýr, ořech, chlebík; 3. (*cyclamen europaeum*) brambořík Evropský; 4. (*lathyrus tuberosus*) hrachor bobulitý; —**bruch** *m.* sviní rov; —**bürste** *f.* (*balistes hispidus*) dramejš drsný.

Sauce *f.* (spr. ßos) omáčka, houštěk, smáčka, zápraва; untergegossene S. podlívka; —**schüssel** *f.* (*saucière*) miska na omáčku.

Sauchen mi. choukati; Sauchtanne *f.* s. Sautanne.

Sau-distel *f.* (*sonchus oleraceus*) locika, mléč zelní, svinský bodlák, hladký mléč; 2. (*sonchus et serratula arvensis*) mléč a srpek rolní; 3. (*carlina vulgaris*) pupava obe-

cná; 4. (*andryala arvensis*) seletiva rolní; **—en** wb. kaňhati, klechtati.

Sauer kyselý, kyseličný, kvasný, kvasový; ein wenig s. nakyslý; s. geworden zkysalý, zkyslý, zoctělý; s. gemacht zkyslený; s. werden kysati, zkysati, zkysleti, ukysati, zkyseleti, zkysnouti, ukysávati, kyseliti se, kyseliti, kysnouti, nakysnouti, kvasněti, zkvasněti, kvasiti se, zkyseliti se, zakysnouti, ukysnouti, octěti, zaoctěti; s. machen kyseliti, rozkys., zkysliti, zkyseliti, zkyselovati, kvasiti, zkvasiti, zakv.; mit Essig s. machen ooctiti, přioctiti, přikyseliti; zu s. machen přeoctiti, překyseliti; zu s. werden překyseleti; Etw. Saueres kyselina, kvasnina; —er Wein naměnilé víno; —er Trank kvasec, kvas; —es Salz, essigsaueres Salz nadoctan, nadvíňan; 2. *fig.* *a.* beschwerlich trpký, peprný, krušný; —e Arbeit trpká práce; *b.* verdrießlich mrzutý, zasmušilý, chmurný, škaredý; ein -es Gesicht zakrnělý, zasmušilý obličej, škaredá středa; s. sehen škarediti se, mračiti se, zapštíti se, chmouřiti se, kaboniti se, kabušiti se, zakabušiti se, kvasiti se, křeniti se, křiviti se, šmouřiti se, zakrniti se; der s. sieht škarohled; der Sauer, ein sauerer Körper kyselina, rozkvasek, kvas, žur, kyselo; 2. Einer der sauer sviňák; **—ach** *m.* s. Saurach; **—ampfer** *m.*, der gemeine S. štovík, štěvík; *mor.* ščív, ščáv, šťavička, šťáva, šťavka, šťavík, kyseláč, kyselák, kobylí štíp, štovík ocetní. modrohlávek; *b.* (*rumex acetosella*) štovík obecný; *c.* (*rumex vesicarius*) štovík měchýřnatý; *d.* (*rumex acutus hydrolapathum*) koňský šťav, štovík; s. Sauerklee; **—ampfer-**, štovíkový; **—ampferbaum** *m.* (*andromeda arborea*) bahnitka stromitá; 2. (*rumex lunaria*) štovík lunový; **—apfel** *m.* kyselé jablko; **—bissen** *m.* (*annona*) láhevník; **—blau** kyselá modřeň; **—braten** *m.* dušenice, dušená pečeně; **—brot** *n.* kvasník, chléb kvasný; *oppos.* přesník; **—brühe** *f.* kyselá omáčka; **—brunnen** *m.* kyselka, kyselky, kyselice, šťavice; *slc.* medokyš; Egrischer S. Chebská kyselka, kvasice; **—brunnensalz** *n.* sůl kyselečná; **—dattel** *m.* tamarynd Indický; **—dorn** *m.* (*berberis vulgaris*) dřišťál obecný, dráč, dříst, vančár; *slc.* drýša; **—ei** *f.* sviňáctví, svinství, sviňarství, nešvara, svinstvo; S. machen nanešvařiti; 2. (*macula*) *slc.* machula, kaňka, kaňhání; **—eisen** *n.* křehké železo; **—es** *n.* kvasnina; **—fleisch** *n.* na kyselo zadělávané maso; **—gras** *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; **—honig** *m.* (*oximel*) zkyslý med, octomed; **—kirschbaum** *m.* planá višně; **—kirsche** *f.* višeň kyselá; **—kirschpflanzen** višninka, višnička.

Sauerklee *m.* (*oxalis acetosella*) štovík obecný, šťavel kyselý, kysánek, modrohlávek; **—**, šťavelový, štovíkový; **—salz** *n.* sůl štovíková, šťavelová; **—säure** *f.* (*acidum oxalicum acetosellae, sacchari, saccharinum*) štovíkovka.

Sauer-kratte *f.* plané jablko; **—kraut** *n.* kyselé zelí; **—krautwasser** zelní voda; *mor.* zelenice; **—kübel** *m.* (b. Bäcker) díže; **säuerlen** wb. navinovati, drobet kysnouti.

Säuerlich *adj.* nakyslý, zakyslý, navinulý, kyselický, příkyslý, zabřesklý, navinný, nabřesklý, naoctilý, octný, zaoctělý, zvrtilý, naměnilý; angenehm s. zašťavlý, našťavlý, zašťavělý; s. wie Essig zaoctělý, octový, octivý; s. geworden zakysalý; ein Geschmack kyselina; s. werden přikvasněti, přikysnouti, zašťavěti; s. machen přikvasovati, přikvasiti, zaoctiti; **—keit** *f.* nakyslost, navinulost, zakyslost, navinnost, navilost, nakyselost, naoctilost, našťavlost, příkvas, příkvasek.

Säuerling *m.* (kyselina), kyselka, kyslice; 2. (*agaricus piperatus*) ryzec peprnatý.

Sauer-luft *f.* (*gas mephisticum*) uhličnatka; **—maul** *n.* s. Sauertopf; **—milch** *f.* sražené mléko; **—molter** *f.* (b. Bäcker) necky; **sauern**, sauer werden; **säuern**, sauer machen s. Sauer.

Sauer-ort *m.*, der Ort, wo der Sauerteig eingemacht wird zátěstek; **—salz** *n.* kvas, kyselina, podsolan; **—salzstoff** solan, chlor; **—schotten** *m.* tvarohokys; **—sehend** neveselý, kyselý, zasmušilý; **—senf** *m.* s. Sauerampfer.

Sauersichtig zakrnělý, zasmušilý, zakrlivý, zapštilý, zpetrovštilý; **—keit** zakrnělost etc.

Sauerstoff *m.* (*oxygenium*) kyslík, kyselec, kvasočin, kvasorod, kvasotvor, kyseloděloc; mit S. binden zkysličniti; **—luft** *f.* (*gas deflosticatum*) kyslík.

Sauer suppe *f.* kyselo (auch *slc.*) parovec; **—süß** sladkohořký, hořkosladký; **—teig** *m.* kvas, nákvas, nákvasa, nákvasek, zákvas, zákvasa; (vom Hopfen) chmelní kvas; *slc.* koborec, par; S. einmachen zadělati kvas, rozkvasiti, zakvasiti; **—topf** *m.* člověk

zakaboněly, zakrnělý, zakrnělec, škareda, škaredá středa, kakabus, zakabušenec, morous, kyselo, kyselka, kyselička, nechuta, nechoutka, zasmušilec, zašmouřenec, zamračený člověk, nevlídný vejr.

Sauertöpf-ig zakaboněly, zakrnělý, škaredý, kyselý, zasmušilý, zašmouřený, pošmourný, moroutný, kakabušný; **—igkeit**, -ost; **—isch** s. Sauertöpfig.

Säuerung *f.* kvašení; **—sort** *m.* (für Milch) syřeniště.

Sauer-wasser *n.* kyselá voda, kyselo; 2. s. Sauerbrunnen; **—werden** *n.* zkyselinění.

Saueſſen *n.* svinské jídlo.

Sauf-, ožralský, opilský.

Saufang *m.* lov na divoké svině.

Sauf-aus *m.*, **—bold** *m.*, **—bruder** *m.* ochlasta, chlastoň, chlastač, močhuba, močiřous, piják, piján, pitel, bratr z mokré čtvrti, slivoň, vydmiděbán, dmiděbán, dopita,nedopita, cežpivo, džbánkář, džbánář, molek, řadovník, spolupiták, spoluřadovník.

Saufen *ir.* mh. und *act.* píti, popíjeti; 2. verächtlich chlastati, chmeliti, bumbati, slopati, do sebe líti, ceditі skrze zuby; gierig s. česati, drbati, drhnouti hasiti, chlapati, chlapnouti, chleptati, leptati, chlemtati, chrstati, zunkati, zungati, chlastnouti, korbelovati; viel s. nachlemtati se, nachlastati se, hrdlo proplakovati, smoliti, korbele vysušovati; sich krank s. nemoci se dopiti, pitím sobě nemoc uhoniti; sich zu Tode s. upiti se; sich toll und voll s. na mol se zpíti, ochlastati; dem Viehe zu s. geben dobytek napájeti, napojiti; das S. pití, popíjení; 2. chlastání, chlastanice, chmelení etc.

Saufenchel *m.* (*peucedanum officinale*) smldník lékarský, jelení kořen, sviní od. srní kopr.

Saufer *m.* s. Saufaus; —-, pitácký, pijácký etc.; **—ei** *f.* chlastanice, chlast, (*dem.* chlastek) chlastání, žrání, ožralství, krčmářství, pijanství, opilství, žranice, *slc.* ožranice; **—in** ožralkyně, ochlastkyně, chlastačka, chlastařka, chlemtačka, chlemtalka, pijanka, pijačka, popijka, korbelářka, korbela, korbelkyně, ožralice, skleničkářka; **—wahnsinn** *m.* (*delirium tremens*) blbolení třesuté.

Sauf-gelag *n.* řad,řadování, cechování, chlastanice, pitka; **—genoß** *m.* spolupitel, bratr z mokré čtvrti; **—-gesellschaft** *f.* společnost pitáků, pitáctvo; **—gier** *f.* žádost chlastu; **—-gurgel** *f.*, **—hals** *m.*, **—hans** *m.* siehe Saufaus; **—haus** *n.* pitárna, chlastárna; **—held** *m.* arcipiják, rek pijácký.

Sau-finder *m.* (Hund) kaněčník; **—finne** *f.* Uher; **—fisch** (*delphinum delphis*) plyskavice obecná.

Sauf-kamerad *m.* bratr z mokré čtvrti, spoupiják, řadovník; **—krank** od chlastu nemocný; **—krankheit** nemoc od chlastu; Sauflegel *m.* sviňák; Saufleisch *n.* svinina, vepřovina, vepřové maso; **—lied** *n.* pitácká píseň; ein S. singen zazpívati pitáckou; Säufling *m.* s. Saufer; **—lust** *f.*, (vom Viehe) chuť k pití; (von Menschen) chuť k chlastání, žádost chlastu; **—lustig** chlastu chtivý.

Sau-fraß *m.*, **—freſſen** *n.* svinské žrádlo.

Sauf-rotte banda chlastoňů, opilá sběř; **—sack** *m.* s. Saufaus; **—schuld** *f.* dluh za chlast; **—schwester** *f.* siehe Sauferin; **—stube** *f.* chlastovna; **—-stunde** *f.* chlastní hodina, hodina chlastu; er hat eine S. s korbelem se nahýbá; **—sucht** *f.* chlastavost, ožíralost, ožralství, žrání, chlastání, chlast; **—tag** *m.* den chlastu.

Saug-, Säuge-, kojný, cecavý, cucavý, ssavý.

Saugader *f.* (*vasa absorbentia*) střebavka, míznice, žíla pící; **—drüse** *f.* (*glandula limphaticae*) žláza střebavky; **—lehre** *f.* střebavkosloví.

Säugamme *f.* kojná, kojka, kojitelkyně, kojička, přikáječka, chůva; S. machen kojnou od. chůvou býti.

Saugbar střebatelný, sesatelný, cucatelný.

Sau-garn *n.* teneto na divoké svině; **-garten** *m.* obora na černou zvěř; Saugblume *f.* (*galeopsis titrahit*) konopice polní.

Sauge *f.* (in der Malzdörre) včelesno; **-borste** *f.* (*setae rostelli*) chloubky střebové, štětiny sosátkové; Saugegel *m.* pijavice, pijavka; **—ferkel** *n.* sele, cucavé prase, čuně, čunče, podsvinče; **—fisch** *m.* (*echeneis remora*) připinák; 2. (*gasterosteus ductor*) kolíska vodivá; **—füllen** *n.* podkobylče; **—gefäß** *n.* sesadlo, sesavé náčiní; S. der Spulwürmer přissadlo; —-**—glas** *n.* cucáček; **—horn** *n.* cucadlo, cucáček; **—kalb** *n.* cucavé tele; **—kännchen** *n.* cucáček; **—kind** *n.* siehe Säugling; **—lamm** *n.* jehně ssavé, jehně u cicka; **—loch** *n.* mízní jamka; **—mahl** *n.* znamení po cucání ostalé;

—maschine *f.* ssavý oder střebavý stroj; Säugemilch *f.* mleziva, mlezivo, mlezina; **—mutter** *f.* (bei Thieren) mlznice.

Saugen mh. und *trans.*, die Flüssigkeit in sich ziehen psti, táhnouti v sebe, ssáti; Blut aus der Wunde s. krev z rány ssáti; der Schwamm saugt das Wasser in sich houba pije, táhne vodu do sebe; 2. die Muttermilch aus der Brust in sich ziehen prsů ssáti, požívati, sosati, cucati, dumati, cumlati; im Scherz auch mlsati; das Kind saugt dítě ssaje; ein saugendes Kind s. Säugling.

Säugen, saugen lassen (von Menschen) kojiti, kájeti, cic dáti; groß s. vykojiti; eine säugende Mutter kojná matka; Spr. Hühnerpfoten s. dmychati v prsty; (von Thieren) dojiti; eine säugende Kuh dojná kráva.

Sauge-pflanze *f.* příživá rostlina; **—pumpe** *f.* vývěva střebací.

Sauger *m.* ssač, ssavec, dojič, dojkář; *b.* uneigentl. lupič, dráč, dojič; 2. ein kleiner Saugfisch (*echeneis remora*) plakara zdržní, připinák; *b.* (*echeneis neucrates*) plakara lodní; 3. eine Art Raupe nehet, odraz.

Säuger *m.* kojitel, kojič, přikaječ; **—in** kojná, kojitelka, kojitelkyně, přikaječka.

Sauge-rohr *n.*, **—röhre** *f.* ssavá trouba, ssavý stroj, ssavá píšťala; **—rüssel** *m.* cucadlo; S. der Bienen čerpátko, čerpadélko, sos, sosáček; **—schale** *f.* (*acetabulum scutellum*) přissadlo, mistička ssací; **—schwamm** *m.* mycí houba; Säugethier *n.* ssavec, cucavé od. ssavé zvíře,; Säugethiere (*coll.*) ssavectvo; **—tochter** *f.* chovanka, kojenka; **—warze** *f.* bradavička prsní, cic; **—werk** *n.* stroj vodotažný, vodosos; **—werkzeug** *n.* sos, ssadlo; *dem.* ssedálko, ssátko, cucadlo; **—zahn** *m.* mléčný zub, (konský) vlček.

Saug-faser *f.* (bei Pflanzen) mízni-ce; **—gefäße** *pl.* cévy střebavé; **—glas** *n.* courek; **—kalk** *m.* slín pijavý; **—lamm** *n.* jehně neodstavené, neodsazené, beránek neodstavený.

Säugling *m.* kojenec, kojné dítě, dítě u prsu, cical.

Sauglocke *f.* svinský zvon; die S. läuten svinsky, nečistě mluviti, kančiti; das **—läuten** kančení, kančina, kančiny.

Saug-lutscher *m.* cucáček; **—maschine** *f.* násos, ssavý stroj; **—pumpe** *f.* střebavé čerpadlo.

Sau-gras *n.* s. Heidebienkraut; 2. s. Ferkelgras 1.); **—grob** hrubý až hanba, hrubý co pařez.

Saug-rohr *n.* (b. Wasserpumpen) ssavice; **—röhre** *f.*, Saugröhrchen ssavá od. střebavá céva od. píšťala od. trouba; **—rüssel** *m.* (z. B. der Insekte) sosek; **—sand** *m.* přilehlý písek; **—schwamm** *m.* s. Apothekerschwamm; **—spritze** *f.* (b. engl. Leibstuhle) sesadlo stříkací; **—thier** *n.* s. Säugethier; **—ung** *f.* ssaní, cucání; **—warze** *f.* sosek, bradavička prsní; **—werk** *n.*, Saugewerk (im Bergbaue) čerpadelní stroj; **—wurm** *m.* pijavice; **—wurzel** *f.* (bei Pflanzen) střebavý kořen, živící kořen.

Sau haar *n.* štětina; **—hakisch** *m* vepř, kanec; **—hamme** *m.* vepřová kýta od. šunka; **—hetz** *f.* lov černé zvěři; **—hetzen** *n.* lovení divokých sviň; **—hirt** *m.* pastýř sviň, pastvec svinský, svinda, sviňák, prasák; **—hirtin** pasačka sviň, svinda; **—hund** *m.* pes na divoké kance; 2. (*squalus centrina*) žralok sviňovitý; **—hundsarbeit** *f.* přiučování psů na černou zvěř; **—hüter** *m.* pasák sviní; **—jagd** *f.* honba na černou zvěř; **—igel** ježek svinský; 2. *fig.* (von Menschen) sviňák, prase člověk; säuisch svinský, prasečí, sviňácký, sviňový; —e Reden svinské řeči; —es Weib sviňařka, špinka, svině.

Sau-kanne sviní kbelík; **—kastanie** *f.* (*bunium bulbocastanum*) hliznatka kaštanitá; **—kasten** *m.* sviní bedna (ku přenášení jich); **—kerl** *m.* sviňák; **—kirsche** *f.* s. Tollkirsche; **—knoten** s. Saukraut 2.); **—koben** *m.* kruník; **—koch** *m.* nečistý, svinský kuchař; **—koth** *m.* svinský trus; **—kraut** *n.* s. Ferkelgras 2.); 2. s. Braunwundkraut; 3. s. Badekraut 2.); 4. s. Saugras; 5. s. Belladonna; 6. s. Bilienkraut; 7. s. Einbeere; 8. s. Heilkraut 1.); **—krautwurzel** *f.* (*levisticum*) opich, apich; **—lache** *f.* kal, svinní kaluže.

Säulbaum *m.* rovný strom k sloupu se hodící.

Säule *f.* (in der Bauk.), der Ständer pilíř; 2. ein Pfeiler sloup, slup, (oklobně); sekundäre Säulen sloupy podružní; Unterlage einer Säule podsloupí; 3. eine Denksäule, Ehrensäule socha, sloup; 4. (Ökon.), am Pfluge slupice, nicht slepice; 5. (phys.) elektrische S. posloupnost mlunná.

Sau-leben svinský život, bídný život; **—leder** *n.* svinská kůže, svinina;

2. *fig.* sviňák, neřád, mrcha člověk, necuda.

Säulen osloupiti, opilířovati; —=, sloupový; **—anlauf** *m.* splije (*pol.*); **—artig** sloupkovitý, sloupovitý; s. werden sloupkovatěti; **—bau** *m.* stavba pilířemi; **-baum** s. Säulbaum; **-bewohner** *m.* sloupník; **—blume** *f.* (*columniferae*) slouponosné; **—dikk** tlustý co sloup; **—einfassung** *f.* okolosloupí; **—eingang** *m.* (*prostilos*) vchod sloupový; **—förmig** sloupovitý; **—fuss** *m.* podslupí, podslupec, noha u sloupu; **—gang** *m.* sloupořadí, sloupoví, sloupení, sloupová chodba; —gang um ein Gebäude obchod, obchodiště, chodby; **—gebälk** *n.* nadstavník: **—gesimse** *n.* sloupní římsa; **—getragen** na sloupích postavený; **—glied** *n.* částka sloupů; **—halle** *f.* síň na sloupích od. sloupová; **—haupt** *n.*, **—knauf** *m.*, **—kopf** *m.* makovice, zhlaví sloupové, hlava u sloupů; **—kranz** *m.* sloupověnec; **—kreis** *m.* sloupení, kolumnada, kruh sloupový, sloupokruh; **—kuppelei** *f.*, **—kuppelung** *f.* sesloupení; **—laube** *f.* loubí sloupní, portyk; **—=ordnung** *f.* pořádek sloupový, patero sloupův stavitelských, Dorický, Jonický, Korintský, Toskánký a Římský; **—=paar** *n.* dvé sloupův; **—raum** *m.* mezislupí, prostor mezy sloupy; **—reihe** sloupení, sloupořadí s. Colonade; **—=schaft** *m.* peň, stvol sloupový, (slupopeň); **—steher** *m.* sloupovník; **—stein** *m.* (*basaltes cristalisatus*) čedič hlacený; 2. (*basaltes globularis*) čedič koulitý; **—stellung** *f.* (*colonade*) poslupí, kolonáda; **-stokk** *m.* podstavek, podstavník; **—stuhl** *m.* podstavek, podstavník, podslupí; **—thor** *n.* brána na sloupích; **—verdoppelung** *f.* dvousloupí, dvouslupí; **weite** *f.* rozslupí, mezislupí; **—werk** *n.* kolumnada, sloupoví, sloupení; **-zierath** *m.* ozdoba na sloupu.

Saulin (im Käsubenlande) Solná.

Sau=löffel *m.* (*potamogeton natans*) rdest splývavý.

Saulokker *m.* (*motacilla phoenicurus*) pokřovka čermáček.

Saum *m.*, der umgeschlagene Rand eines Gewebes lem, lemovka, obruba, založení, záhyb, obkraj, švih; mit S. besetzen obrubovati, lemovati; den S. auftrennen rozlemovati; der angeschrotene S. beim Tuch cesta; S. zur Kürzung des Kleides nátle; 2. ein gewisses Maß sum, sumek; 3. (in der Naturb.), das doppelte Säumchen (*buccinum decusatum*) surmovka křížnatá; 1. das gestochtene Säumchen (*buccinum erinaceus*) surmovka ježitá; —=, obrubní; 2. soumarní.

Sau-magen *m.* vepřový žaludek, ciplík; gefüllter S. ujec; 2. *fig.* sviňák, paskuda; **—mandel** *f.* (*lathyrus tuberosus*) hrachor hlíznatý; **—markt** *m.* svinský trh; **—mast** *f.* krmení sviní.

Saum-ausgleicher *m.* (auf d. Blechhämmern) krajorovnač; **—band** *n.* lemovka, lemovačka.

Sau-meier *m.* prasák; **—melde** *f.* (*chenopodium hybridum*) merlík zvrhlý, oříšky svinské; **—melk** s. Saumilch; s a u m e n na mezka naložiti.

Säumen ; A. ein Schnupftuch roubiti, obrubovati, obroubiti, vroubiti; einen Frauenrokk s. obložiti, obkládati, lemovati; lange s. nalemovati se; ein wenig s. polemovati; 2. bei den Zimmerleuten omítati; gesäumte Breter omítaná prkna; 3. langsam sein mh. dlíti, meškati, pomeš., meš. se, obmeš se, poobm. se, obmeškávati se, obleniti se, lenovati, prodlévati, prodleti, poprodleti, zdržovati se, otoupati, otáleti, oddáleti, obleněti, ostouzeti se, stěnkovati, ceveněti, civěti, čuměti, kouněti, váhati, lenovati, lenkovati, leknovati, liknovati, pozdíti se: nicht s. neváhati, nelenovati, netáhnouti; *v. a.* s. Aufhalten; das S. dlení, obmeškání; 2. obrubování; durch S. verbrauchen vylemovati; —e n d prodlivý, meškavý.

Saumer *m.*, ein Lastthier soumar; 2. der sich mit den Lastthieren beschäftiget soumarník.

Säumer *m.* měškatel, opozditel; sich s ä u m e r n (von den Hühnern) na slunci se popeliti.

Saum-esel *m.* soumarní osel; **—=farn** *m.* (*pteris aquilina*) papruť orliční; **-flosse** *f.* (*labrus marginalis*) pyskoun krajinatý; **—haft** üble Folge; s ä u m i g, —k e i t s. Saumselig, Saumseligkeit.

Sau-mist *m.* svininec, svinský hnůj; **—milch** *f.* (*sonchus oleraceus*) mléč zelnatý; S a u m l a t t e *f.* (an den Windmühlen) střednice perutní; S ä u m l i n g *m.* s. Säumer.

Saum-nachschleppend vlekotažný, obrubotažný; **—naht** *f.* obrubní šev; S ä u m n i ß *f.* meškání, pomeškání, pomeškávání; **-ochs** *m.* vůl soumar, vůl obřemeněný; **-pferd** *n.*, **—roß** *n.* soumarský kůň, soumar, břemenář, kůň obřemeněný; **-sal** *n.* prodlivost, zdlou-

havost, rozvlak, rozváčení; —**sattel** *m.* soumarní čð. soumarské sedlo, burda *pl.* burdy; —**schicht** *f.* (bei den Maurern) lemní vrstva cihel, pozedničné vrstva; —**schwelle** *f.* (bei den Zimmerl.) soumar tesarský; —**selig** meškavý, váhavý, zdlouhavý, meškalivý, zmeškanlivý, otálavý, prodlévavý, dlouhochvilný, liknavý, obmeškalý, nebystrý; ein —seliger meškavec, meškalec, váhavec; —seligkeit -ost; —**spinne** *f.* (*aranea fimbriata*) pavouk třásnitý; —**stich** *m.* obrubní steh; —**tau** *n.* obrubní lano; —**thier** *n.* soumar, soumarské čð. soumarní hovado; Säumung f. das Säumen; Saumutter prasnice, oprasnice, miznice, sprasní čð. oprasní svině.

Saum-wanze *f.* (*cimex marginatus*) stěnice lemovaná; —**werk** *n.* (im Schiffb.) podvrubový; —**wulst** *f.* lemovka; Saunest *n.*, ein fehlerhafter Fleck auf dem Felde kaz; Säung zasetí.

Sau-nickel *m.* necuda, sviňák; —**ohr** *m.* (*plantago major*) jitrocel větší; —**pelz** *m.* s. Saunickel; —**pfütze** *f.* sviňské kaliště; —**pilz** *m.* klouzek ovčí; —**rach** *m.* (*berberis vulgaris*) dráč, dříšť; —**rach**-, dráčový, dříštový; —**raufe** s. Saukraut.

Säure *f.*, die sauere Beschaffenheit kyselost, kvas; *dem.* kvásek, kvasnost, kyše, kysina, kvasná chuť; 2. ein sauerer Körper kyselina, kyseleč, kyslík, zoctělost; fixe S. stálá kyselina; flüchtige S. těkavá kyselina; jodige S. k. chaluziďná; eisartige S. ledová k.; konzentrirte S. k. sehnaná; hyposalpetrige S. k. dusičnatá; schwefelige S. siřičitá k.; hyposchwefelige S. k. sířičnatá; in S. verwandeln zkyselniti, zkyseliniti; —-, kyšní, kyselinní; Säurebe s. Bitterfüß; —**bildend** kyselinotvorný; —**brechend** kyselinolomný.

Säuren s. Säuere; Säurer *m.* kvasitel; Saures *n.* kyselo, kyselina.

Sau-rest *n.* s. Saunest; —**ringel** *m.* s. Gänserich; —**rüde** *m.* kanec; —-—**rudel** *n.*, ein Rudel wilder Schweine stádko divokých sviň; —**rüden** *m.* břešník, břežník, pes chrtovitý; —-**rüssel** *m.* sviňský rypák; 2. (*plantago major*) jitrocel větší; *b.* (*leontodon taraxacum*) smetanka obecná; —**rüsselfisch** *m.* (*zeus aper*) planejš sviňorypý.

Saus *m.* šum; S. und Braus hejřenɩ́, hejsování, šumy dumy, mouchy; in Sause und Brause leben hejřiti, hejsovati, hlučně živu býti, hodovati.

Sau-sack *m.* bachor, macek nadívaný; —**salat** *m.* (*lactuca virosa*) locika jedovatá; Sausam, Sausamkraut *n.* s. Wassertausendblatt; —**schnabel** *m.* s. Saublume; —**schneider** *m.* miškář, mišák, nunvář; —**schwein** *n.* miška, nunvice, řezanice; —**schwemme** *f.* sviní kaluže, sviní brod.

Sause-, hejsovný, hejsovský; —**gott** *m.* Pohvizd; —**horn** *n.* (*buccinum*) surmovka; —**kopf** *m.* šumileb, šumimozek; Säuselaut *m.* sikavka.

Säuseln mb. (von der Luft), ein sanftes Geräusch machen libě váti, pováti, povanouti, povívati, zavívati, šuměti, hučeti, hrčeti, žužlati; das S. šumění, šumání; das S. der Blätter im Winde šust, šustění, povívání větru, hučení; —nd libě vanoucí, žužlavý; Säuselstimme *f.* žužlavý hlas.

Sausen mb. (stärker als säuseln) starkes Geräusch von sich geben hučeti, šuměti, šiměti, hučeti, zučeti, fučeti, zafučeti; von Kugeln hučeti; in d. Ohren s. šuměti, zníti, zvučiti v uších; 2. *fig.* b. schlagen larmen hejkati, hejsati; —**end** šustivý, fučivý, hučný, hlučný, huklivý, šumilebý; —ender Wind svišť; im Kopfe s. šumilebý; —ender Pfeil svišť.

Sauser *m.* hukač, zouzal; Sausewind *m.* chumel, vichor, vichřice, chumelice, metelice; *fig.* eine lebhafte Person pudivítr, tintidlo, třeštidlo, kam vítr tam plášť; (*mor.* šaliplachta) větroplach, lehký, větrný člověk.

Sauspieß *m.* oštěp lovecký; Sausširit *m.*, eine Steinart žáda.

Sau-stall *m.* svinec, svinský chlív; —**stein** *m.* s. Stinkstein; —**steller** *m.* (wdm.) sviňostavič; —**sudel** *m.* s. Saulache; —**sumpf** *m.* s. Saupfütze; —**tanne** *f.* (*lycopodium clavatum*) plavuň obecný, jelení růžek, zemský mech; 2. (*ledum palustre*) rojovník obecný; —**täubling** *m.* (*agaricus emeticus*) ryzec dávivý; —**tod** *m.* (*chenopodium hybridum*) merlík zvrhlý; 2. (*ch. rubrum*) m. červený; —**treiber** *m.* honák (sviní), sviňák; —**trog** *m.* koryto pro svině; Sauvegarde *f.* stráž obranná, ochranná; —**wuhle** *f.* kaliště; —**wurz** *f.* (*scrophularia nodosa*) krtičník obecný, průtržné kořenɩ́, sviní, svinský kořen, rozchodník; 2. (*scrophularia aquatica*) krtičník vodní; 3. (*senecio vulgaris*) starček obecný; 4. (*bryonia alba*) posed bílý, zemská tykvice.

Savatten Mz. křampy.

Savegegend *f.*, die Gegend an der Sava Posáví.

Saversdorf *n.* (Ortsn. in Mähren) Závěšice (v Přerovsku).

Savoiard *m.* (Volksname) Savojan

Savoi-en *n.* Savojsko, Savoje; von S. Savojský; **—er** *m.* Savojan; der Savoier Kohl (*brassica oleracea sabauda*) kapusta zelní Savojská; **—erin** Savojanka; **—isch** Savojský.

Sawegegend f. Savegegend.

Saz *n.* f. Saaz.

Sbirre *m.* f. Häscher.

Schab-, struhací, postruhací, skoblící, vyškrabovací; **—aas** *n.* mrš; **—ab** *n.* povrhel, neřád.

Schabab *m.* šábes; den S. feiern šábesovati; **—**, šábesní.

Schabatte *f.* (auf den Kupferhämmern) nákova.

Schabbelschnabel f. Schapelschnabel.

Schabe *f.* (*phalaena tinea*) mol od. červ šatní; Schaben bekommen zmolovatěti; *b.* (*blatta germanica*) šváb od. tarakan obecný; 2. ein Werkzeug zum Schaben struhadlo, struhátko; *b.* Schabe der Töpfer šorna hrnčířská; *c.* S. des Faßbinders skobla, skoblice; 3. die Krätze svrab, chrásta; S ch ä b e pazdeří; **—**, mízdřící, strouhací; **—bank** *f.* (b. Darmsaitenmacher) kozlík škrabní; **—baum** *m.* (der Gerber) mízdřící štěp, postruh, mízdřící stolice; **—blech** *n.* plíšek strouhací f. Schabeeisen; **—blott** *m.* (in den Messingwerken) stírací špalík; **—bokk** *m.* oškrabovací kozlík; **—bret** *n.* prkno ku škrabání; **—brükke** *f.* (des Kupferschmiedes) škrabadlo; **—degen** *m.* (b. d. Zinngieß.) skobla; **—eisen** *n.*, Schabeisen struháč, struháček, škrabadlo; S. der Gerber mízdřící skobla; S. des Faßbinders skoblice; S. des Klempners škrabací od. strouhací nůž; **—hobel** *m.* strouhací hoblík; **—kiste** *f.* (in den Zukkersiedereien) podstírka; **—klinge** *f.* des Geigenmachers plíšek strouhací u houslaře.

Schabel *f.* f. Bohne; **—baum** *m.* mízdřící poval; **—möhre** *f.* (*scandix pecten*) vochlice hřeben.

Schabemesser *n.* mízdřící nůž od. skobla; S ch ä b e n *pl.* pazdeří.

Schaben, stark reiben drbati, škrábati; sich an Etwas sch. škrábati se, drbati se oč, o něco; 2. mit einem Werkzeuge reiben škrábati, strouhati, postrouhati, postruhovati, skobliti; die Bäume sch. ostruhovati stromy; vollends sch. dostrouhati, dostruhovati, do cela ostrouhati; viel, lange, oft sch. naškrábati se; mit dem Schabemesser sch. (b. Gerber) mízdřiti; das S. strouhání, škrabání, drbání; durch S. erlangen doškrábati se čeho; **—**, molový; **—artig** tarakanovitý, molovitý; **—fressig** moly prožraný; **—gift** f. Schwabengift; **—königskerze** *f.* f. Folg. 1.); **—kraut** *n.* (*verbascum blattaria*) divizna červíková; 2. f. Ruhrkraut; 3. (*chenopodium botrys*) merlík hroznitý.

Schaber *m.* f. Schabeisen; 2. der Etw. schabt struhač, strouhač, struhař; 3. *fig.* ein Geiziger držgrešle, houžvička, vydřiduch vydřiduška, škrabla, škrabák, hamonič; **—ei** *f.* škrábanice; 2. das Geizen houžvičkárství, vydřidusství; **—in** struhačka.

Schabernakk *m.* psota, příkoř, šelmovství, čtveráctví, podvod, psí kus; Jemanden einen Sch. thun někomu příkoř, škodu učiniti; 2. f. Schabbernakker; **—en** f. einen Schabernakk thun; **—er** *m.* podvodník, psota člověk, psí chlap, filuta; **—isch** podvodnický, psotský, filutský; S ch a b e r ü b ch e n *n.* mrkvička; S ch a b e r u s ch *m.* f. Kannenkraut; S ch a b e s d e k k e l *m.* hučka.

Schabe-staub *m.* ostružky; **—wolle** *f.* (bei den Weißgerbern) vlna nastrouhaná.

Schabicht molovitý; sch. werden molovatěti, zmolovatěti; sch. machen zmolovatiti.

Schabig, krätzig chrastavý, prašivý, svrabovitý, svrablavý; ein schäbiger Mensch chrastloun, praživec; sch. werden prašivěti, zprašivěti; 2. *fig.* ničemný, daremný, chatrný, zvetšelý, ošumělý; ein schäbiger Geizhals f. Schaber 2.); **—keit** chrastavost, prašivost, prašivina, chrastavitost, chrastlavost, ošumělost; S ch a b i n e *f.*, Abfälle von Metallkomposizion kovostružky.

Schab-käfer *m.* (*dermestes*) kožejed, chroustíček; **—klinge** *f.* (des Geigenmachers) plíšek strouhací; **—krükke** (des Kupferschmiedes) škrabátko u kotláře; S ch a b l o n i r k u n st *f.* vzorkovní, vzoreční umění; **—messer** *n.* (des Klempfners) strouhací, škrabací nůž; der Schmiede skobla; *dem.* skoblička.

Schabrakke *f.* pokrývka, čabraka od. šabraka, houně, postlání, koberec na koně, popona, kropř; **—nhandwerk** *n.* čabračnictví, čabračnické řemeslo; **—nmacher** *m.* čabračník; **—macher-**, čabračnický; **—macherin** čabračnice.

Schab=sel *n.* ostružky, oškrabiny, ostružiny; —**stecken** *m.* podpory postruhu; —**werkzeug** *n.* vystruhovačka; —**zieger** *m.*, eine Art Käse in der Schweiz sýr bylinkový; —**ziegerkraut** *n.* (*melilotus coerulea*) komonice modrá.

Schach *m.* šach, šachová hra; Sch. spielen hráti v šachy; Sch. bieten šach dávati; im Sch. stehen v šachu býti; —=, šachovní, šachový; das —**bieten** dání šachu; —**blume** *f.* (*frittilaria meleagris*) řebčík obecný.

Schachbret *n.* šachovnice, šach; Abtheilung nach Art des —es šachování; —=, šachoviční; wie ein Schachbret gestaltet šachovaný; —**förmig** šachovitý; —**händler** *m.*, —**macher** *m.* šachovník.

Schachen čtverohraniti, šachovati.

Schächer *m.* lotr, nákeřník, stupec; 2. ein armer Schächer chudinec, chuďas, bídník.

Schacher=ei *f.* frejmarčení, šantročení; —**er** *m.* frejmarčil, šantročil, šachrář; —**erin** frejmarčilka, šantročilka, šantročka, šantročnice; —=**handel** *m.* frejmareční od. šantroční obchod; —**jude** židák šachrář; schachern frejmarčiti, tarmarčiti, šantročiti, šachřiti, šachrovati; das Schachern šachr, šachrování, tarmarčení, šantročení.

Schach=feld *n.* šachovní pole; —=**förmig** šachovitý; —**könig** *m.* král v šachách; —**kraut** *n.* s. Pfriemenkraut; —**mat** šachmat; *fig.* er ist schachmat je zcela zondaný od. mdlý; —**spiel** *n.* šachy, šach, hra v šachy, šachovní hra; —**spieler** *m.* šachář, hráč v šachy; —**spielerin** *f.* šachářka; —**stein** *m.* šachovní kámen.

Schacht *m.*, Mz. —**e** od. Schächte zur Beerdigung vieler Leichen šachta; 2. (im Bergb.) das viereckige Einsteigloch temnice, okno, šachta, důl, báně; rechter Sch. štyglovitá šachta; flacher Sch. lijovitá šachta; Sch., der nicht zu Tage geht nedobaň, nadkopa, smrsk, hlubina, prokopa; Schächte zuwerfen zapěniti; ein gegen die Schächte gebrochener Stein příčník; —=, šachtovní, dolový, dolní, k dolu náležící; Schachttafel *f.* šachovní deska, šachovnice; —**bühne** *f.* (im Bergb.) přepín.

Schachtel *f.* krabice, krabka, karb, škatule, škatulka, škatula, skrýš, skrýška; *ol.* strýška; *fig.* eine alte Sch., eine alte Weibsperson babizna, stará krabice; —**borste** *f.* (für die Schuster) štětiny do dratev; —**ei** *f.* birdovna, šatlava; —**fisch** *m.* (*ostracion gibbosus*) havejš hrbatý; —**form** *f.* krabiční forma; 2. kadlub na krabice; —=**halm** *m.* (*equisetum hiemale*) přeslička podzimní; 2. s. Akkermannkraut; 3. (*chara vulgaris*) parožnatec obecný; 4. (*hippuris vulg.*) truskavec obecný; —**händler** *m.* škatulář; —=**händler**=, škatulárský; —**händlerin** škatulářka; —**holz** *n.* dříví na škatule; —**krämer** *m.* s. Schachtelhändler; —**kraut** *n.* s. Schachtelhalm 4.); —**macher** *m.* škatulník; —**macher**=, škatulárský; —**macherei** *f.* škatulárství, škatulárské řemeslo; Sch. treiben škatulařiti; —**macherin** *f.* škatulářka; —**mann** *m.* krabičník, škatulník, škatulář; schachteln duvočiti; —**schiene** *f.* postranice u škatule; —**stock** *m.* s. Schachtelform 2); —**zange** *f.* škatulní lub; schachten čtverhraniti; schächten kašerovati; Schächter *m.* (b. d. Juden) košerák, košerář, košer.

Schacht=erz *n.* (im Bergb.) urvanec; —**feger** *m.* (*cobitis fossilis*) piskoř obecný; —**gestänge** *n.* (im Bergb.) bánské bidelní tažení; —**halm** siehe Schachtelhalm; —**haus** *n.* (im Bergb.) komle; —**holz** *n.* (im Bergb.) dříví, nímž se dlaží bouda; —**hut** *m.* šachtovní klobouk, klobouk do šachty; —=**kappe** *f.* šachtovní kápě, kápě do šachty; —**kraut** *n.* s. Besenkraut; 2. s. Pfriemenkraut; —**latte** *f.* (im Bergb.) šachtní latě nedolontky; —**loch** *n.* (im Bergb.) šachtní díra; —**lung** skřínkování, příhradkování; —**meister** *m.* šachtmistr; —**messer** *n.* košerák; *pol.* kozík; —**mütze** *f.* s. Schachthut, Schachtkappe; —**nagel** *m.* šachtolatovník; —=**ofen** *m.* pec šachtovní, šachtová; —=**rahmen** *m.* rámec na vrchu šachty; —**richt** *n.* (in den Ungarischen Salzwerken) s. Stollen; —**scheiden** *n.* (im Bergb.) pažení šachetní; —**schiene** *f.* (im Bergb.) šína šachetní; —**schuh** *m.* šachetní střevíc; —**stange** *f.* s. Schachtlatte; —**stätte** *f.* temniště; —**stempel** *m.* (im Bergb.) píst šachetní; —**steuer** *f.* daň ze šachty; —**stoß** *m.*, die kürzere Seite eines Schachtes sraz šachetní; —**tonne** *f.* šachetní pažba.

Schad=bar s. Schadhaft; —**bürge** *m.* podpůrce.

Schade od. **Schaden** *m.*, Mz. Schäden, die Verletzung eines Dinges kaz, skaz, vada; Sch. am Auge, am Fuße bolest, vada, skvrna na oku, na noze; 2. Alles, was den vollkommenen Zustand einer Person stört úraz, úraza, uraženina,

rána, úhona, porušení; Sch. an der Gesundheit úpadek, pád na zdraví; einen Sch. an der Gesundheit nehmen nemoc sobě uhoniti; ein frischer Sch. heilet leicht čerstvá rána brzo se hojí; zu Sch. kommen k úrazu přijíti, úraz vzíti; 3. der Nachtheil, Verlust škoda, záškoda, újem, újma; als Handlung ublížení, uškození; der aufgelaufene Sch. škoda vzešlá; großen Sch. erleiden ku veliké škodě přijíti; Sch. leiden trpěti, vzíti, bráti škodu, škodovati, prodělati, proškoditi, škodnu býti něčeho; Sch. leisten škodu někomu skládati; in Sch. bringen zaváděti, vehnati do škod; Sch. erweisen škodu obvésti; dem Sch. ausgesetzt sein ve škodě ležeti; sich in Sch. setzen škodu sobě působiti; zu Sch. gereichen na škodu býti; Sprichw. durch Sch. klug werden pozdě bycha honiti, dostati za vyučenou, se škodou moudřeti; durch Sch. wird man klug co škodí, to učí; wer den Sch. hat, darf für den Spott nicht sorgen jen se brachu špatně měj, o posměch se nestarej; 4. als ein Ausruf des Bedauerns škoda! přeškoda! es ist Sch. um ihn je ho škoda; es wäre ewig Sch. bylo by věčná škoda; II. die Schade (*clupea alosa*) sleď aleš; —**geld** *n.* s. Ersatz; —**kauf** *m.* koupě se škodou.

Schädel *m.* leb, lebka; 2. verächtlich palice, mozkovice; —, lební, lebeční; —**becher** *m.* lebočíše; —**bedeckung** nálebník; —**bohrer** *m.*, Trepan trepan; —**decke** *f.* (*pericranium*) olbí; —**form** *f.*, —**gestalt** *f.* tvar lebky; —**haut** s. Schädeldecke; —**höhe** s. Schädelstätte; —**knochen** *m.* lební kosti; —**lehre** *f.* (*craniologia*) leboslví, lebozpyt; —**naht** *f.* šev lebový, žlabina; —**nuß** (*craniolaria annua*) mozkověnka roční; —**stätte** *f.* místo lebčí, popraviště.

Schaden mb., Schaden zufügen škoditi, pošk., zašk., uškod, ublížiti, ubližovati; sich sch. uškoditi sobě, zle sobě učiniti; 2. einen Schaden erleiden škodovati, proškodov., zaškoditi; 3. hinderlich sein vaditi, uvaditi, vřediti; es schadet nicht není na škodu, to nevadí; das Sch. škození, ušk., ublížení, zkáza; die Schäden škody útratní a nákladní; —**bringend** záškodný; schadend škodný; wenig sch. máloškodný; —**ersatz** *m.*, —**erstattung** odvet, náhrada škody; Sch. nehmen hojiti se na něčem, náhradu bráti; —**freude** *f.* kazisvětství, radost nad cizí škodou, radost ze škody druhého, nepřátelská radost, zlého přízeň, zloradost, škodolibost, škodoradost, škodoradnost; —**freund** *m.* škodorád, škodolib, zlorád; —**froh** kazisvět, radující se z cizí škody, zlorád, zlorádný, zloradostný, zloradostivý, škodoradný, škodnolibý; ein —**froher** zloradostka, zloradoušek, zloradoustka, škodoradůstka; —**frohheit** s. Schadenfreude; —**geld** *n.* s. Schadenersatz; —**leiden** *n.* škodování, vzetí škody; —**lust** *f.* škodivost; —**macher** *m.* škodař, škodník, škodovník, škodič, škůdce, škodce; —**macherin** škodařka, škodnice, škodovnice; —**preis** *m.* s. Schadenschätzung; —**recht** *n.* soud o škody, vynahražení škod; —**schätzung** cenění od. ocenění škody; —**sicherheit** pojištění škody; —**stifter** *m.* záškodník, škůdce, škoditel; —**tragen** *n.* škodování; —**vergütung** *f.* náhrada škody.

Schadenverursach-er *m.* škůdník; —**erin** škůdnice; —**ung** *f.* škůdství, škození, škodaření, škodarství.

Schaden-zufüger *m.* škoditel, škůdce; —**zufügung** *f.* škodaření, škození, škodarství.

Schadern *pl.* čtvrti vodního kola.

Schadhaft, beschädigt chybný, kazovitý, závadný, úhonný, chatrný, vetchý, porouchaný; ein —es Glas puklá sklenice; ein —es Dach porouchaná střecha; ein —es Bein bolavá noha; —er Zahn nakažený, vyžraný, vykotlený zub; —es Kleid obnošené, ošumělé šaty; —**igkeit** kazovitost, vada, závadnost, porouchanost, chatrnost, vetchost, obnošenost, ošumělost.

Schädlich, Schaden bringend škodlivý, škodný, záškodný, škodivý, kazlivý; sehr sch. přeškodný; ein —er Mensch škodník, škůdce, škodný člověk; *fem.* škodnice; —e Thiere škodná zvěř; ohne —e Folgen bez zlého záčinku; 2. der Gesundheit nachtheilig úrazný, újemný, záhubný; —**keit** škodlivost, škodnost, záškodnost, otřelost, záškoda.

Schadlos bezeškodný, bezškodný, bezeškody; 2. (*jur.*) ich bin nicht sch. ještě nemám svých útrat, svého nákladu doma; Jem. sch. halten, ihn unentgeldlich verköstigen častovati, vyčastovati; *b.* ihm den Schaden ersetzen jeho škodu mu nahraditi; —**bürge** *m.* podpůrce; —**haltung** *f.* bezeškodí, náhrada, nahrazení, odplata; —**igkeit** *f.* zachování beze škody, nahrazení škody, bezeškodnost; —**verschreibung** rozpis náhrady; schadwirkend škodný, škodlivý.

Schaf *n.*, **—e** (*ovis*) ovce; das Männchen beran; ein junges Sch., ein Lämmchen jehně, jehňátko; weibl. mladá ovce, ovčička, später bezzubkyně; ein ausgemerztes Sch. brak, brakyně; ein drehkrankes Sch. ovce vrtohlavá; einjähriges Sch. zubkyně; männl. zubák; zweijähriges Sch. dvouzubka, dvouzubá, dvouletá ovce; ein dreijähriges Sch. ovce dvakrát stará, vyrovnaná; das nicht gemolken wird ovce jalová; *mor.* bíra; das im Herbst zur Welt kommt podzimčátko; das Sch. hat gelammet ovce se obahnila, ovce bahnila; eine Herde Schafe ovčí stádo; das Sch. sömmern přeletovati ovci; die Schafe scheren střihati ovce; flämisches Sch. (*ovis hirsuta*) ovce chlupatá; ein Walachisches Sch. caban; ein Ungrisches Sch. cipavka, sbírek; ein aufgedunsenes, aufgeblasenes Sch. bouchoř; *b.* (*ovis strepticeros*) beran krátkorohý; die Schafe (*coll.*) brav; 2. *fig.* ein rechtes Sch. hlupec, Boží jehňátko, dub, sprosťák; 3. die Käzchen der Bäume kočičky, koťata, koťátka na stromě; —=, ovčí, braví, jehněčí; *b.* für die Schafe tauglich, gehörig ovčí, pro ovce; **—ampfer** *m.* s. Sauerampfer; —= **blattern** *pl.* ovčí neštovice, drobnice, osutiny, ospice.

Schafbokk *m.* beran; —=, **—en** beraní, beranový, beránčí; Schafböklein *f.*, Saumesser (im Ackerb.) kaz; —= **shaut** *f.* beranice.

Schaf-brallen *m.* chuchel, chuchvalec ve vlně, chuchlík; **—braune** *f.* prým od. kurděj ovčí; **—bremse** *f.* (*oestrus ovis*) střeček ovčí; Schäfchenblume *f.* s. Butterblume 2.); —= **dieb** *m.* lapiovce; **—drekk** *m.* bobek ovčí; **—dromedar** *m.* s. Schafkameel; **—egel** *m.* (*fasciola hepatica*) motolice; Sch. bekommen motolicovatěti; doppeltes **—eiter** klouzek; Schäfelein *n.* šefelín, šafelín.

Schafen nb. jehniti se, ojehniti se, jehněti, bahniti se, obahniti se; —=, ovčí; schafenes Leder ovčí kůže, ovčina; Schafenger *f* s. Schafbremse.

Schäfer *m.* ovčák, pastýř ovcí; *dem.* ovčáček; —=, ovčácký, pastýrský; *slc.* ovčárský; **—axt** *f.* valaška, valaštice; *dem.* valaštička; **—bube** *m.* ovčák; **—dichtart** *f.* druh pastýrské básně; **—dichter** *m.* básník pastýrský, selankář; **—ei** *f.*, die Beschäftigung ovčáctví, pastýrství; 2. der Ort ovčárna, salaš; **—flöte** *f.* pastýrská píšťala; *slc.* furola; **—gedicht**, **—gespräch** *n.* selanka, pastýrská báseň, ovčačka; **—haus** *n.* ovčárna, pastýrna; **—hund** *m.* ovčácký od. pastýrský pes, šavka; **—hürden** *pl.* tábor pastýrský od. pastuší; **—hütte** *f.* ovčárna, pastuška, pastýrna, pastuší chatrč, koliba, salaš; **—in**, die selbst hütet pastýřka, ovčačka; als Eheweib des Schäfers pastýřová, ovčáková; **—isch** s. Schäfer=; **—junge** *m.* ovčácký chlapec; **—karre** *f.* pastuší bouda; **—keule** pastýrský opuch, vatrál, palka; —= **kleid** *n.* p. oděv; **—knabe** *m.* s. Schäferbube; **—knecht** *m.* ovčácký pacholek; **—leben** *n.* pastýrský život, pastýření, ovčaření, *slc.* bačání, bačování; Sch. führen ovčařiti, pastýřiti, *slc.* bačati, bačávati, bačovati, bačou býti; **—lich** ovčárský, pastýrský; —= **liebe** *f.* pastýrská láska; **—lied** *n.* pastýrská píseň; **—lust** *f.* pastýrská veselost; **—mädchen** *n.* pastýřka; schäfern ovčí; **—nuß** *f.* s. Erdnuß; —= **pfeife** *f.* pastýrská píšťala, *slc.* furola; **—posaune** *f.* surmita; Sch. blasen surmitovati; **—rohr** *n.* s. Schäferpfeife; Schäfers=, pastýřův, ovčákův.

Schäfer-siß *m.* bytování pastýrské, ovčácké; **—spiel** *n.* (*pastorella*) pastýrská; **—stab** *m.* pastýrská hůl; —= **stand** *m.* pastýrství, ovčáctví; **—stükk** *n.* pastýrské zabrání; **—stunde** *f.* pastýrská hodinka, šťastná hodinka zamilovaných; **—tasche** *f.* pastuší tobolka, brašna; Schafeuter *n.* ovčí vemeno.

Schaff *m.*, Schaffe od. Schäffer, ein Gefäß škopek, sypeň, hrotnice, *dem.* hrotnička; *b.* (in der Mühle) násypka; *c.* (bei den Seifensiedern) splák; *d.* das Spülschaff střez, dřez, škopek; *dem.* střízek, dřízek; unter das Sch. bringen podškopiti.

Schaffell *n.* skopovice.

Schaffen *ir.*, machen, thun dělati, jednati, pohledávati; was hast du hier zu sch. čeho máš zde k pohledávání; mit ihm hab' ich nichts zu schaffen s ním nemám ničeho vyjednávati; *b.* mit Mühe Etwas machen nadělati, říditi, spravovati; das wird mir viel zu sch. machen to mi mnoho práce nadělá; ich hab den ganzen Tag zu sch. mám celý den co spravovati; ich kann mit ihm nichts sch. nemohu s ním nic svésti; *c.* befehlen veleti, poroučeti, rozkazovati; was schaffen Sie? co poroučíte? 2. besorgen, ausrichten zjednati, zaopatřiti, způsobiti, dáti, pořídití; Geld sch. peníze zjednati, zaopatřiti; einen Rath sch. radu dáti, radou přispěti; schaffe uns Brot dej

nám chleba; Ruhe sch. pokoj způsobiti; einen Menschen sch. člověka dostaviti; Jem. aus dem Hause sch. koho z domu vypověděti; aus dem Wege sch. odkliditi; aus der Welt sch. se světa sprovoditi, odkliditi, svésti; sich Jem. vom Halse sch. někoho s krku zbýti; ich möcht' es zum Geier sch. já bych to sklidil, ke šlaku dal; *b.* sich Etwas sch. s. Anschaffen; 3. hervorbringen tvořiti, stv., utvoř., s. Erschaffen; **schaffend** tvorčí, tvořící, vytvořivý; schaffende Kraft tvořivost, tvornost.

Schaffer *m.* siehe Schaffner; 2. tvořitel; **—ei** *f.* s. Schaffnerei; **—in** siehe Schaffnerin.

Schaf-fink *m.* s. Mistkäfer; **—fleisch** *n.* ovčí maso, ovčina, beranina; **Schäffler** *m.* bečvář, bednář.

Schaffner *m.* nádvorník, rataj, šafář, domovník, ratajník; Sch. sein šafařiti, šafařovati; **—**, šafárský, ratajský; **—ei** *f.* ratajství, šafárství, šafaření; durch Sch. verlieren prošafařiti, prošafařovati; 2. die Stube ratejna, ratajna; **—in** nádvornice, ratajka, šafářka; **—stube** *f.* ratejna, ratajna; **Schaffot** *n.* s. Blutgerüste.

Schaffung *f.* tvoření; 2. zjednání, zaopatření; **—sfähigkeit**, **—skraft** *f.* tvořivost.

Schaf-füßel *pl.* jehněčí nožičky; **—futter** *n.* píce pro ovce; **—fütterungsort** *m.* dávaniště; **—garbe** *f.* (*achillea millefolium*) řebříček obecný, ovčí žebro, myší ocásek od. chvostek; **—garben**=, řebříčkový; **—garte** *f.* s. Aglei; **—glocke** *f.* ovčí zvoneček; **—gras** *n.* s. Schafschwingel; **—grindkraut** *n.* s. Schafrapunzel; **—haut** *f.* ovčina; eine schlechte Sch. spratek; *pl.* schlechte —häute huňatina; 2. die Geburtshaut (*amnion*) sr. a. **—häutchen** *n.* košilka, odění, oděníčko, ovčí kožka od. kožička, roucho, šátky, pláštíček; **—herde** *f.* stádo od. brav ovcí; **—heu** *n.* s. Kannenkraut; **—hirt** *m.* s. Schäfer; **—hirtenpfeife** *f.* šalamajka pastýrská; **—hof** *m.* ovčárna; **—hund** *m.* ovčácký pes, věžník; **—hürde** *f.* stavadlo polní pro ovce, lísa k zavření ovcí, ohrada, salaš, stahovina; Sch., verschlossener Ort zum Melken *slc.* strunga; **—husten** *m.* ovčí kašel; **—hütte** s. Schäferhütte; **—kameel** *n.* (*camelus vigugna*) vikuňa; 2. (*camelus lama*) láma; **—käse** *m.* ovčí sýr; *slc.* brynza; **—kerbel** *n.* (*tordylium anthriscus*) zapálička ovčí; gelber **—klee** *m.* (*lotus corniculatus*) kočičí pazourek, štírovník obecný; **—klunker** *m.* (in der Wolle) chuchel, chuchvalec, cucek, chuchlík, chuchlíček; **—knecht** *m.* ovčácký pacholek; **—köpfel** *n.* hlavička jehněčí; **—körbleingras** *n.* siehe Glanzgras; **—koth** *m.* bobek ovčí, bobky ovčí; **—kraut** (*arabis*) husenik; *b.* (*a. alpina*) h. horní; *c.* (*a. thaliana*) h. zední; *d.* (*ar. arenosa*) h. písečný; *e.* (*ar. hispida*) h. draslavý; 2. (*veronica chamaedrys*) rozrazil ožanka; *b.* (*genista pilosa*) kručinka chlupatá; **—kunz** *m.* (*peziza auricula*) prašatěnka ušatka; **—lamm** *n.* jehnice, jehnička; **—laub** *n.* listí pro ovce; **—laus** *f.* klíšť, psí blecha, hovadí blecha; **—lausfliege** *f.* (*hippobosca ovina*) klíšť ovčí; **—leber** *f.* ovčí játra; **—leberegel** *m.* s. Schafegel; **—leder** *n.* ovčí usně; **—ledern** z ovčí usně; **Schäflein** *n.* jehňátko, ovčinka; **—lecke** *f.* liz pro ovce; **Schäfler** *m.* bača, ovčák; die bäuerischen Sch. betreffend bačovský, ovčárský; den Sch. abgeben bačovati, bačou býti.

Schaf-linsen *f. pl.* (*colutaea arborescens*) ovčí šocovice, Česká senes; **—lorbeere** *f.* ovčí bobek, *slc.* srní, srnací žanovec; **—mäßig**, schafsmäßig hloupý; **—maul** *n.* s. Ackersalat; **—meister** *m.* ovčák, mistr ovčácký; **—melker** *m.* dojelník, dojič; **—melkerin** dojelnice, dojička; **—milbe** siehe Schafzäcke; **—milch** *f.* ovčí mléko; die Molke davon *slc.* žinčice; **—mist** *m.* útrus; **—molken** syrovátka; **—mulle** *f.* s. Kreuzbaum; **—mullen**=, drmkový; **—mummel** *m.* s. Schafmulle; **—mutter** bahnice; alte zubkyně; **—nase** (Birne) ovčí hubička; **—pelz** *m.* huňatina, ovčí kožich, beraní kožich; **—perücke** *f.* vlnatá vlásenka; **—pest** *f.* božec, náhlec, ovčí mor, střelec, zajch, zajík; **—pferch** *m.* rejhování, salaš, ovčí stavadlo; **—pilz** *m.* ovčí hřib; **—pocke** *f.* ovčí neštovice, sypanice, ospice, drobnice; **—rapunzel** *m.* (*jasione*) jasonka; **—rüde** *m.* pes ovčácký; **—rusch** *m.* (*equisetum hiemale*) přeslička zimní; **Schafs**=, beraní, beranový; **—salbe** *f.* ovčí mast; **—schelle** *f.* ovčí zvoneček; **—schenkel** *m.* ovčí stehno; 2. (auch in der Schifffahrt) ovčí stehno; **—schere** *f.* ovčí nůžky; **—scheren** *n.* stříž ovčí; **—scherer** *m.* střižec, střihač ovcí, postřižník, *pol.* holič ovcí; **—schererin** střižka, střihačka; **—schur** *f.* stříž ovčí, stříže, střížba, postřižiny, střiha-

čka; —**schwemme** *f.* plavení ovec; —**schwingel** *m.* s. Riffelgras.

Schafs-fall *m.* s. Schafpest; —**fell** *n.*, eine Mütze aus —fellen beranice; —**fleisch** *n.* beranina, beraninka; —**gesicht** hloupá tvář; —**hirn** *n.* ovčí mozek; —**kleid** *n.* ovčí pláštěk, oděv, pelíšek; —**kopf** *m.* beraní, ovčí hlava; 2. *fig.* hňup, bzdura, troup, nemehlo, rurant, trula, trulant, trulda, trulo, Boží jehňátko, ťulpas, dub; —**köpfig** beraní, jehnčí, hloupý.

Schaf-stall *m.* ovčín, ovčinec, ovčárna, ovčírna; *mor.* barák; *slc.* salaš; kleiner Sch. ovčínek; —**stoppel** *m.* (*festuca ovina*) mrvka ovčí; —**stroh** *n.* (*equisetum hiemale*) přeslička podzimní; —**suppe** *f.* (*alchemilla alpina*) kontryhel horní.

Schaft *m.* am Gewehre pažba, pažení, lože (u ručnice); Sch. einer Säule hlaveň sloupu; Sch. eines Baumes peň; Sch. einer Lanze oštěp, kopiště, oštěpiště, dřevec; Sch. am Pfeil hrot, vřeteniště, činek, střeliště; Sch. der Nadel sloupeček jehly; Sch. in der Baukunst přímětek; Sch. der Tuchmacher šetlinka; Sch. am Stiefel holeně, holinka; 2. (Bot. *scapus*) stvol, stopka, kloubek, prut; Schaftäubling *m.* (*agaricus virescens*) ryzec zelenavý; —**auge** *n.* (b. Weber) oko, *pl.* oka; —**baum** (*spathelia*) cabelka; —**bokk** *m.* (in d. Geschützwesen) podkoz; —**draht** *m.* drátek na jehelní sloupečky.

Schäft-en pažiti, opažiti, nasaditi (ručnici); —**er** *m.* pažíř, pažící; —**erei** *f.* pažírství; Sch. treiben pažovati.

Schaft-förmig pažovitý, oštěpovitý; —**gesimse** *n.* přímětek; —**halm** *m.* (*equisetum*) přeslička, hlivačka; 2. (*hippuris*) truskavec obecný; —**halm-**, přesličkový; —**halmartig** přesličkovitý; —**heu** *n.* s. Schafstroh; *b.* (*equisetum fluviatile*) přeslička říční; 2. (*chara vulgaris*) zije obecná; —**holz** *n.* dříví pažité; Schaftzekke *f.* s. Schafzäkke; —**macherei** *f.* pažírství; —**nadel** *f.* (b. d. Strumpfwirkern) jehlice.

Schaf-trieb *m.* výhon ovčí; —**trift** *f.* košařisko, pastvisko pro ovce, bačovisko.

Schaft-schneider *m.* (b. Nadl.) stvolořez; —**spiegel** *m.* zrcadlo s podstavcem; Schäftung pažení.

Schaf-vieh *n.* ovčí dobytek, brav; —**wasser** *n.* voda ovčí; das falsche Sch. nepravá, bludná ovčí voda; das wahre Sch. pravá ovčí voda; —**weide** *f.* pastviště pro ovce; —**weizen** *m.* (*lolium temulentum*) jílek mámivý; —**wolle** *f.* ovčí vlna; —**wollener** Stoff, —**wollstoff** *m.* látka z ovčí vlny, vlněná látka; —**wurm** *m.* (*strongylus filaria*) měchovec; —**zäkke** *f.* (*acarus reduvius*) klíšť; —**zucht** *f.* chování ovcí, ovčáctví; —**züchter** *m.* hlídatel ovcí, ovčák; —**züchterin** ovčačka; —**züchterverein** *m.* ovčácká jednota; —**zunge** ovčí jazyk; 2. (*plantago*) jitrocel; Schagrin s. Chagrin.

Schakal *n.* (*canis aureus*) žakal, šakal.

Schake *f.* s. Bein, Schenkel.

Schaken-holz *n.* (b. Nadler) šakovadlo; —**kette** *f.* (b. Nadler) šakový řetěz.

Schäker *m.* čtverák, kutil, kratochvilník, zahravač, žertéř, žertílek, laškovník; —**ei** *f.* hra, čtveráctví, smích, skotačivost, spíle, žert, kratochvíle; —**haft** žertovný, plný žertů, kratochvilný, dovádivý; —**haftigkeit** *f.*, Neigung zum Schäkern dovádivost, čtveračivost; —**ig** s. Schäkerhaft; —**in** čtveračka, fraškářka, kratochvilnice, kratochvilnička, zahravačka, laškovnice, laškovalka, žertovnice, miksula.

Schäk-ern mh. čtveračiti, dováděti, kutiti, hráti, pohrati, pohrávati, spíleti, žertovati, skotačiti, laškovati, šaškovati, kobziti, skalovati se, kratochviliti, zakratochviliti, šibalovati; lange sch. nadováděti se, paratovati, kobziti se; ein wenig sch. poskotačiti, podováděti; genug sch. projezditi se, vydováděti se, nadováděti se; Eine, die gern schäkert s. Schäkerin; Lust zu sch. bekommen zehrati se; mit dem Lichte sch. žahati ohněm; das Sch. dovádění, pohrávání; Lust od. Neigung zum Sch. dovádivost, čtveračivost; —**ernd** hravý, pohrávačný, čtveračivý, dovádivý, skotačivý, směšný.

Schakker *m.* s. Krammetsvogel 1.).

Schakwerk *n.* (im Schiffb.) šakoví.

Schal, kraftlos, unschmakkhaft jalový, nechutný; die Sache fiel ziemlich sch. aus ta věc vypadla dost jalově; —**es** Bier vyvětralé, nechutné pivo; —**er** Kopf prázdná, jalová hlava; —**-**, skořepý, skořepkový, miskový, mísový.

Schalande *f.* šalanda.

Schalaster *m.* s. Elster.

Schälbar loupavý, slupitelný; —**keit** -ost.

Schälde *f.* jalovice; —**haut** *f.* jalovina, jalovičina.

Schäl-blase *f.* opar, oparký, příčes, příčesy; —**blatter** s. Hitzblatter.

Schal-blech *n.* obosní plech; —**bret** *n.* krajina; der Maurer šalovačka.

Schälchen an der Eichel *n.* čepička, šešelina, číška žaludová, šálka, šešulka žaludová, dubová; —**förmig** číškovitý. šešulkovitý; Schaldiele s. Schalbret.

Schale *f.*, die Tasse číška, miska, (gem. šálek); 2. Wagschale vážeň; 3. die kalte Sch. s. Kaltschale; 4. die Schalen der Früchte šupina, slupina, lupina, šlupka, šlupina; 5. die Nußschale skořepina; 6. die Schneckenschale skořepina, skořepa; mit Sch. bedeckt skořepinavý; 7. die Schildkrötenschale želvovice; 8. die Schale des Eies skořápka, skořípka, škořepina; 9. die Rinde des Baumes kůra, koráb; 10. die hornartige Bekleidung der Füße mancher Thiere špár, špárek; 11. die Bekleidung des Messerheftes střenka, čelist, čelistka; 12. die Bleche auf den Achsen der Wagen šarnice, šárka, zákolečník; *b.* auf dem Pfluge zhlaví; 13. eine Fußkrankheit der Pferde šál; 14. (im Bergb.) šála; 15. Scheidemuschel (*solen*) střenkovka; Schäleisen *n.* škrabák, škrabací nůž.

Schälen, der Schale berauben loupati, oloup., luštiti, vyluštiti; ein wenig sch. od. nach einander sch. poloupati; viel sch. úaloupati; die Rinde zu Körben sch. úborkovati; sich sch. loupati se, líniti se, líněti, línati; das Sch. loupání, luštění, úborkování, línění, línání; durch Sch. hineinthun vloupati; durch Sch. erlangen dolnštiti se čeho.

Schalen z. B. ein Messer, es mit der Schale versehen střenkovati, střenky přidělati; 2. (in d. Bauk.) šalovati, pažiti; das Sch. střenkování, šalování, pažování; —, číšní, šalový, šálkový, skořepí; —**artig**, —**förmig** skořepnitý, skořepitý, šálkovitý, šešulkovitý; etwas Schalenartiges šešule, šešulina, šešulka, šešulinka; —**frucht** *f.* ovoce ve skořápce, (ořech, žalud); —**gehäuse** *n.* škořápka; —**gewicht** *n.* váha, vážky; —**henkel** *m.* uško u misky; —**macher** *m.* číškář, střenkář, miskář, čelistník; —**mehl** *n.* (b. Müller) rubinní mouka; —**obst** *n.* ovoce se škořepinou; —**präsentirer** *m.* jističník; —**schneider** *m.*, —**schröter** *m.* s. Schalenmacher; —**thier** *n.* s. Schalthier.

Schäler *m.* loupač; —**in** loupačka.

Schal-fisch *m.* škořepí ryba; Schälfisch *m.* s. Schellfisch; Schälgang *m.* opichárna; —**gebirge** *n.* (im Bergbau) plecky; —**gewürme** *pl.* skořepočervi; Schälhacke *f.* motyčka na odrývání drnu; —**hartling** *m.* pouchně, plané jablko; —**haut** *f.* pokrovka, skořápka; Schälhengst *m.* pušťák, svěřepec; —**heit** *f.* vyvětralost; —**holz** *n.* (in d. Bauk.) krajina; 2. (im Forstw.) loupeník, loupenčí, loupané dříví; —**hölzer** *pl.* šalování, pažení; mit —hölzern bedeckt šalovaný; schalig skořepinatý.

Schalk *m.*, der listige Mensch chytrák, šibal, šibalec, šibálek, čtverák, liška; ein durchtriebener Sch. vybraná šelma, liška, vyštvaná ferina, liškou podšitý, štvanec, lotras; er ist ein Sch., ein Betrüger chodí v šibalově čubě; 2. auch i.v. a. Zaum s. d.; —**en**, schälken s. Betrügen; —**haft** šibalský, šibalný; —**haftigkeit** šibalnost; —**heit** *f.* šibalství; —**isch** s. Schalkhaft; —**narr** *m.* šibal, čtverák, neholený blázen, šašek; Schälknötchen *n.* (*strophulus*) vyražení červené, lupky.

Schalkopf *m.* s. Flachkopf.

Schalks-, chytrákův, chytráčův; —**auge** *n.* chytrácké oko, šelmovské oko; —**äugig** čtveráckooký, šibalooký; in den —**berg** bauen manželství zrušiti; —**frage** šibalská otázka; —**freude** šibalská radost; —**freund** *m.* přítel šibal; Schalksinn *m* šibalství, šelmovství, chytráctví; schalksinnig šibalský, chytrácký; —**knecht** *m.* šibal, podvodník, úskočník; —**narr** *m.* s. Schalknarr; —**narrheit** čtveráctví, šaškovství, šibalství; Schalkspott *m.* šibalský posměch; —**rath** *m.* šibalská rada; Schalktulpe *f.* (*baguette*) tacetka.

Schall *m.*, Mz. Schälle zvuk, huk, hlahol, hlas, hluk, zvučení, ozvuk; einen Schall erregen zazvučeti; Verbreiter des —s rozhlas; —, hlaholný. hřmotný, hlaholní, hřmotní; —**becken** *n.* zvuční talíř; —**bild** *n.*, —**bilder** zvukové obrazy; —**boden** *m.*, Klangboden s. Resonanzboden.

Schälle *f.* s. Schelle.

Schall-en mb. zněti, zvučeti, zazvučeti, hlučeti, hučeti, zníti, hlaholiti; im Auftretten sch. duněti; das Sch. zvučení, hučení; —**end**, laut hlučný, břeskný, břískavý, jeklivý, hlasný, zvučný, jekotný; tief schallend hlubokohlučný; stark sch. hřmotný, hřmotlivý; —**ende** Beschaffenheit zvučnost, hlaholnost; —**ente** *f.* (*anas latirostra*) kachna lžičák; —**er** *m.* břenkadlo, brenčadlo; —**gelächter** *n.* hlučný smích; —ge-

wölbe *n.* ohlasné sklepení; —glas *n.* zněcí láhev; —horn *n.* ohlasný roh; —instrument *n.* zvuční nástroj; —kraut *n.* (*daphne mezereum*) lejkovec lékarský; —loch *n.*, —luke *f.* (am Glockenthurm) zvuční okno, zvuční díra na zvonici; —reich zvučný, zvukoplný; —rohr *n.* zvučná trouba; —stab *m.* cinkačka; —strahl *m.* zvukový paprsek; —stück *n.* výtrubec; —welle *f.* (phys.) zvuková vlna; —werkzeug *n.* výhlasný nástroj; s. Blasinstrument; —wort *n.* hlučné slovo.

Schalm *m.* liz, líha; —baum *m.* s. Ulme.

Schalmei *f.* šalamaj, šalmaje, šalmaj, trubiroh, moldánky, surmy křiklavé (s velikými děrami), křivý roh; *dem.* šalamajka; —bläser *m.* šalmajník; —en mb. na šalmaje hráti; —enklang *m.* zvuk šalmajní; —enrohr *n.* (*arundo donax*) rákos obecný; —er *m.*, —pfeifer *m.* šalamajník, hráč na šalamaje.

Schalm-en (im Forstw.) lihovati, lizovati; Schälmühle (zur Enthülsung der Samen) vylupovací mlejnek; —ung lizování.

Schal-muschel *f.* (*patella*) miskovka; —obst *n.* skořepinaté ovoce, ovoce se skořepinou; —ohr *n.* (eines Pferdes) lopata (konské ucho).

Schalotte *f.* (*allium ascalonicum*) ošlejch, *slc.* ořechovec, ořešec; —nblume *f.* s. Küchenschelle; —ngras *n.* s. Reihgras; Schälpflug *m.* pluh na rytí drnu.

Schal-stein *m.*, Schaalstein zarnivec; —stück *n.*, die Schwarte okrajek, krajina.

Schalt-, hrudní, hrudný; —buchstabe *f.* vsuvka; —en *v. a. et* mb., befehlen über Etw. něčím vládnouti, spravovati co, říditi; übel sch. zle hospodařiti; sch. und walten vlásti, poroučeti, vladařiti; schalten Sie damit wie Sie wollen dělejte s tím co chcete; 2. s. Stoßen, weiter bringen.

Schalthier *n.* (*crustaceum animal*) škeble, lastura, ulita, korejš, škořepí živočich, skořepinák, střepnice; —kenner *m.* lasturoznatel; —kunde *f.* lasturoznalství; —lehre *f.* nauka o lasturách.

Schalt-jahr *n.* přestupný rok, přibytnýrok; —monat *m.* hrudeň, přibytný, přestupný, hrudní měsíc; —satz *m* (*parenthesis*) vložená sada; —tag *m.* přestupný den; —ung *f.* vládnutí; freie Sch. und Waltung se vší zvolí; Übergabe zur freien Sch. svobodné podávání.

Schälung *f.* des Baumes auf Erdbeerkörbe uborkování stromu na brašny, na jahody.

Schaluppe *f.*, Schlupe bárka s vesly.

Schal-wage *f.* mísová váha; —wand *f.* pažení u jezu; —weide *f.* mandelblättrige Weide (*salix amygdalina*) vrba mandlová, široká, mandlovka; —witz *m.* jalový vtip; —witzig jalového vtipu; —wurm *m.* s. Schalthier; Schalzahn *m.* drobivý zub.

Scham *f.*, das Gefühl des Unschicklichen stud, styd, stydlivost; falsche Sch. lichý stud; die Sch. fahren lassen studu se odříci, stud odvrhnouti, stud s čela setříti, čelo zatvrditi, čelo si protříti, psu oči prodati; die abgelegte Sch. svlečený stud; Sch. erregend stud budící, studobudný; 2. die Schande hanba; mit Sch unten aufsitzen s hanbou na posledním místě seděti; 3. (*pudenda*) hanba, přirození, tříslo.

Schamade *f.*, das Zeichen der Belagerten, daß sie sich ergeben wollen šamáda.

Scham-band *n.* (*frenulum vulvae*) uzdička lůnní; —bedeckt hanbou zastřený, hanbou sklíčený.

Schambein *n.* (*os pubis*) hanbykost, stydká od. tříselní kost; —höcker *m.* hrbol kostí stydkých; —leiste *f.* lištka tříselní; —muskel *m.* (*musculus pectineus*) sval hřebenní; —verbindung (*symphysis osis pubis*) srost hanbykosti.

Scham-berg *m.* (*mons Veneris*) hrma, Ladin vršek; —betäubt hanbou omráčený; —beule *f.* dýmě, dýměj, dýměje; —drüse *f.* (*glandulae prostatae*) žláza předstojní.

Schämel *m.* s. Schemel.

Schämen sich hanbiti se, styděti se, kohontiti se, červenati se, zahanbiti se, zastydnouti se; sich ein wenig sch. postyděti se, pýřiti se, poustyděti se, pozastydnouti se, pozastyděti se, ustoudnouti se, ustydnouti se, ustydati se, zhanbiti; sich in den Hals sch. v hrdlo se styděti; sich weßhalb sch. styděti se něčím; sich vor Jem. sch. styděti se někoho; sich für Etw. od. für Jem. sch. styděti se za něco od. za koho; sie schämen sich nicht zu fehlen beze studu pochyběti smějí; ich schäme mich deiner stydím se za tebe; er schämt sich vor ihr stydí se jí; 2. sich scheuen ostejchati se.

Schamerregend studobudný; das Schamerröthen *n.* rdění se.

Scham-euter *n.* (*mammae inguinales*) vemeno v rozkroku; **—gefühl** *n.* cit stydlivosti; **—gegend** *f.* ohanbí; **—glied** *n.* stydký úd, hanba, stud; **—haar** *n.* chlupy na chrmě, na třísle; **—haft** studný, stydlavý, stoudný, stydatý, štítlivý, ostýchavý, zapejřlivý; eine —hafte stydlivka; **—haftig** stydlivý, zapejřlivý; **—haftigkeit** stydlivost, stydlavost, stoudnost, stud, styd, cud etc.; **—hugel** *m.* s. Schamberg; das **—hütlein** abziehen studu se odříci, oprnouti; schämig s. Schamhaft; **—knochen** *m.* kost stydká, hanbykost, kroková kost *pol.*; **—kraut** *n.* (*chenopodium vulvaria*) merlík smrdutý, svinina; Schamlat *m.* šamlat; ein Leibrock von Sch. kaftan šamlatový.

Schamlefze *f.* (*pudenda*), große Sch. velký pysk, klapky, křížalky, poklopy, obruba; kleine Sch. malé pysky, nevěstky, hřebínky; **—nband** *n.* **—nbändchen** *n.* uzdička pysků; **—nbruch** *m.* průtrž v klapce; **—nschlagader** *f.* (*arteria pudendorum*) tepna na stydkách.

Scham-leiste *f.* slabizna, měkotina; schämlich s. Schamhaft; **—lippe** *f.* s. Schamlefze; **—los**, frech nestoudný, necudný, nestydatý, nestydký, bezstydný, bezčelný, bezstoudný, bezstudý, bezstudný, studu prázdný; eine —lose bezstoudnice, nestydatá, nestyda, necudnice; —loser Mensch necuda, nestyda, ostuda, člověk protřelého čela, bezstoudník, nestydatec, psí oko; **—losigkeit** *f.* nestydatost, bezstydnost, bezstoudnost, bezstudí, bezstyd, bezstud, nestuda, nestud, nestyd, nestydkost, nestoudnost; **—nerve** *m.* nerv stydký; Schamperlied *n.* píseň skotácká; **—pflanze** *f.* (*aeschinomene*) stydlivka; Ägyptische Sch. Egyptská stydlivka; 2. s. Sinnpflanze; **—ritze** *f.* otvor lůna, lůno; **—roth** studem zardělý, uzardělý, uzarděný, zapýřený, hanbou zardělý; sch. werden studem se zakohoutiti, pýřiti se, zapýřiti se, červeniti se, zahanbiti se, rdíti se, zardíti se, uzardíti se, zapáliti, rozpáliti se, styděti se, zastyděti se, raky péci; sch. sein kohoutiti se, pejřiti se, červenati se; sch. machen červeniti, rozpáliti koho; **—roth** *n.*, **—rothe** *f.* zardělost, zakohoutění, zapýření, stydlivost, zardění, uzardělost, barva; **—schlagader** *f.* tepna stydká; **—seite** slabizna, měkkotina; **—theile** *f.* (*pudenda*) stydcí údové, stydké údy; **—zünglein** *n.* s. der Kitzler.

Schanda *n.* (Ortsn. in Böhm.) Šantov.

Schand-altar *m.* oltář hanebnosti; **—balg** *m.* necuda, ostuda; **—bar** hanebný, mrzký; —bares Reden mrzkomluvnost; **—barkeit** hanebnost, mrzkost, potupnost; **—bild** *n.* obraz hanebnosti; **—bube** *m.* hanebník, ohavník, padouch, nešlechetník; **—buch** *n.* černá kniha; **—bühne** *f.* lešení; **—deckel** *m.* přikrývka hanby, poklička hanby.

Schande *f.*, Unehre hanba, nečest, ostuda, pohana, šrám (*na cti*), nechvala; große Sch. přehanba; zur Sch. rechnen za hanbu dávati; vor Sch. erröthen hanbou se zardíti; der Sch. wegen pro stud; Sch. ärnten hanby dojíti; Armuth bringt keine Sch. chudoba cti netratí; sich zur Sch. rechnen za hanbu sobě pokládati. klásti sobě k hanbě; es ist wahrhaft Sch. und Spott je to světitá hanba, je to v skutku šeredná hanba; in Spott und Sch. gerathen do hanby, v potupu přijíti; in eng. Bedeut., eine Person in Sch. bringen osobu zprzniti, zmrhati; Sch. begehen mrzkost, hanebnost páchati, hanebnosti se dopouštěti; 2. Verunstaltung ohyzdění; es wird in dieser Bedeutung mit zu gebraucht, indem man dem Hauptworte noch ein n anhängt: z. B. ein Ding zu Schanden machen něco zkaziti, zhanobiti; sich zu Schanden arbeiten, laufen upracovati se, uběhati se; ein Feld zu Schanden reiten pole s koňmi zouchati; ein Pferd zu Sch. reiten uloumati koně, schvátiti koně; 3. (b. Schneider) obkladek, obvinec u cihličky.

Schänd-en, verletzen zohaviti; die Rinde des Baumes sch. kůru stromu pokaziti; sein Gesicht sch., verstümmeln zohyzditi, zohaviti, zpotvořiti, zhyzditi, pošerediti, poškvrniti obličej; geschändet poškvrněný; 2. *fig.* *a.* Schande anthun haněti, zhaněti, hanbiti, znectiti, zhanbiti, tupiti, nařknouti, bezectiti; *b.* entheiligen zrušiti; den Sabbath sch. sobotu zrušiti; *d.* beischlafen przniti; eine Jungfrau sch. pannu zmrhati, zlíhati, porušiti, přehlídnouti, podskočiti, zlehčiti, o čest připraviti, k pádu přivoditi, přivesti, pohaněti, přerušiti, prolehati, bezectiti: seinen eigenen Leib sch. své vlastní tělo zhanobiti, zprzniti, poškvrniti; **—end** obelživý, zhanobující, hanobný, hyzdící, hyzdivý etc.; **—er** *m.* hánce, hanobič, tupitel, pomluvač, utrhač (na cti), hanbitel, hanec, hanebník: 2. rušitel, prznitel; 3. zohavitel; **—erin** hanbitelka, hanbitelkyně, rušitelkyně.

Schand-flekk *m.* úhona, škvrna, poškvrna, hanba; (*dem.* poškvrnka) špína, škraloup; einen Sch. anhängen nařknouti, ztupiti, zlehčiti, ze cti zloupiti; dem ein Sch. angehängt ist nařčenec; **—gedicht** *n.* hanlivá, potupná báseň, hanlivý verš; **—geld** *n.* mrcha peníz; **—gemälde** *n.* hanebný obraz, —é malování; **—haus** *n.* hanbinec, hampejs; **—leben** *n.* mrcha život, hanebný život; **—leinkraut** *n.* (*saxifraga tridactylites*) lomikamen trojprstý.

Schändlich s. Häßlich; schändliches Gesicht ohavná tvář; 2. Schande habend mrzký, hanebný, bezectný, necnostný, nečestný, nešlechetný; ein —er Mensch bezectník, mrzký člověk, hanebník; sch. handeln mrzce, nectně jednati; —er Tod ohavná, hanebná smrt; **—keit** hanebnost, ohavnost, mrzkost, hanbyhodnost, potupnost, ohyzdnost, šerednost, nečestnost, ošklivost, stydkost.

Schand-lied hanebná píseň; **—lohn** hanebná odměna; **—lüge** *f.* hanebná, ohyzdná, ohavná lež; **—lügner** *m.* hanebný, ohavný lhář, hanebník; **—mahl** *n.* cejch; **—maul** *n.* nectná, hanebná, nevymytá, nevymáchaná huba; er hat ein Sch. je on nectné huby; **—mittel** *n.* hanebný prostředek; **—name** *m.* hanebné jméno; **—ort** *m.* místo hanby; **—pfahl** *m.* planýř, pranéř, pranýř, sloup; **—posserei** *f.* oplzlost; **—pranger** *m.* s. Schandpfahl; **—preis** *m.* hanebná cena; **—rede** *f.* hanebná řeč; **—reden** hanebné klevety; **—säule** *f.* sloup hanby; **—schrift** *f.* s. Pasquill; **—schriftler** *m.* s. Pasquillant; **—sprache** *f.* hanebná řeč; **—tafel** *f.* tabulka hanby; **—that** *f.* mrzký, hanebný čin, skutek, hana, hanebnost, zlý skutek, zloh, zloba, sramota, nectnost, bezectnost, nešlechetnost; **—titel** *m.* hanebný název, hanebný titul; **—todt** *m.* hanebná, ohavná smrt; **Schändung** *f.* hanění, uhanění, zhanění, zhanobení, zneuctění, nařčení; Sch. einer Jungfrau zprznění, pohanění, poškvrnění panny; **—volk** *n.* hanebný lid; **—weib** *n.* hanebná žena, hanebnice, hampejznice; **—winkel** *m.* kout hanebnosti; **—wort** *n.* hanebné slovo; **—wurz** *f.* (*symphitum officinale*) kostival lékarský; **—zeichen** *n.* znamení hanby.

Schäne *f.* proutí (na koše).

Schank *m.* prodaj nápojů, (šenk, šenkování); **—berechtigt** vejsadní (na nápoje); —berechtigtes Haus dům výsadní; **Schanke**, **—stube** *f.* nálevna, šenkovna; **—tisch** nálevník, šenkovní stůl; **—zeichen** *n.* vích, vícha, chvojka, věnec.

Schanz-, hradební; **—arbeit** *f.* hradební práce *fig.* těžká práce; **—arbeiter** *m.* pracovník na hradbách.

Schanze *f.* valy, valní zeď, hradba, okop; *dem.* okopek, obruba; Schanzen der Stadt hradby, valy; Sch. und Graben příkopy a zákopy; Feldschanze zápraží, polní hradba; eine Sch. ausstekken vytknouti hradbu; Schanzen aufwerfen vysypati náspy; mit Schanzen versehen valovitý; eine Stadt ohne Schanzen neohražené město; stolz auf seine Schanzen valohrdý; *fig.*, das Wurfspiel hra v kostky; sein Leben in die Sch. schlagen život svůj nasaditi, života se opovážiti; sein Vermögen in die Sch. schlagen jmění nasaditi; schanzen hraditi, valem od. valy od. hradbami obehnati.

Schanzen-, valní, hradební; **—brechend** valolomný, valoborný, hradbolomný, hradbobořivý; **—frohne** *f.* hradební robota; **—graben** *n.* valní, hradební příkop; **—gräber** *m.* hradebník, násepník, zákopník; **—wart** *f.* luneta.

Schanz-er *m.* s. Schanzengräber; **—geräth** *n.* násepní nářadí; **—gräber** *m.* s. Schanzengräber; **—knecht** *m.* rybnikář; **—korb** *m.* hradební koš, korba, ohradní koš, koše pletené k hradbám, košatina, košina; Bindereise beim —korbflechten vázací obruče; **—korporal** *m.* dozorce hradeb; **—kunst** *f.* násepnictví, valostavectví; **—netz** *n.* s. Finkennetz 2.); **—pfahl** *m.* s. Pallisade; **—wege** *pl.* dráhy; **—werk** *n.* náspy; **—wurz** s. Schandwurz; **—zeug** *n.* hradební nástroj.

Schapel *m.*, ein krummes Ding křivina, křivotina; **—schnabel** *m.* křivonosek, křivonoska.

Schar *f.*, eine Menge hejno, obor, zástup, sbor, shuk, shluk, sběř, hromada, setina, šik, shloučení, shlučení, tlupa; 2. das Eisen am Pfluge radlice; kleine Sch. radlička; 3. (im Bergb.) šar; —, zástupní, zástupný.

Scharbe *f.* (*pelecanus carbo*) nesyt černý, *b.* (*phalerocorax*) mořák baklan; *c.* (*anas clangula*) kachna hohol; *d.* (*mergus magnus*) roháč veliký; **—bret** *n.* prkno ke škrabání.

Scharbeje *f.* s. Sägeschnäbler.

Scharbe-kraut *n.* strouhané zelí, zelí na strouhání; **—messer** *n.* struháč, škrabák; scharben, schärben z. B. Petersilie in d. Küche krájeti.

Scharbokk *m.* škorbut, kurděje, podjedy, podjed'; gegen den Sch. dienend protikurdějný; 2. (*ranunculus ficaria*) orsej jarní, krtičník menší, roupové kořeni; —*, kurdějný, škorbutný, škorbutový; **—geschwür** *n.* kurdějný vřed; **—krank** stonavý od. nemocný na kurděje; **—kraut** *n.* (*cochlearia officinalis*) lžičník lékarský; *b.* (*chelidonium minus*) vlaštovičník menší; **—mittel** *n.* (*antiscorbuticum*) protikurdějní prostředek; **—widrig** proti kurdějný; Scharbolten *m.* (b. den Zimmerleuten) šarovní kůlec; Scharde *f.* s Botte; Schardeich *m.* náražní hráz; Schardistel s. Schartendistel; Schare (bei d. Zimmerleuten) šár.

Scharen, sammeln shloučiti. shlučiti, shloučeti, shluknouti, shlukovati, shlučovati; sich sch. shlučovati se, sesborovati se, shluknouti se, čarati se, hloučiti se; geschart shluklý, shloučený; 2. in Scharen abtheilen hromaditi, šikovati; **—führer** *m.* vůdce řad oder zástupů; **—gewühl** *n.* hemžení zástupů; **—heer** *n.* tma zástupů; **—weise** hejně, zástupně, stádně, shloučeně, hlučně; **—zerstreuer** *m.*, **—trenner** *m.* rozptylovač zástupů; Scharerit *m.* klejitka.

Scharf, im Gegens. von stumpf ostrý, břitký; sehr sch. přeostrý, přebřitký, zostřený; etw. sch. přiostrý, zaostřelý; *fig. a.* beizend perný, peprný, čpavý, štiplavý; —er Senf čpavá hořčice; —er Rettig peprná, štiplavá řetkev; *b.* ätzend leptavý, prudký; —er Pflanzenstoff prudkovina; *c.* durchdringend ostrý, řezavý, lítý; ein —er Wind ostrý vítr; *d.* streng přísný, důtklivý, tvrdý; —es Recht přísné právo; sch. mit Jem. verfahren přísně s někým nakládati, zacházeti, tuze na někoho doléhati; sch. bewachen zostra, pilně ostříhati; eine scharfe Nachfrage halten pilně se vyptávati; *e.* (vom Gesicht) bystrý, velebystrý, ostrý; —es Auge, Gesicht bystré oko, bystrý zrak; *f.* (vom Gehör) bystrý, hotový, tenký sluch; sch. denken bystře mysliti; ein —er Ton pronikavý, ostrý hlas; *g. adv.* sch. gehen z prudka jíti; sch. arbeiten tuho, z tuha pracovati; sch. laden na ostro, kulkou nabíjeti; scharf schießen kulkami střileti; scharf werden bystřeti, bystrým se dělati; sch. machen s. Schärfen; sch. stehend ostrobodný; das Scharf nabití děla, ostré nabití děla; schärf-, ostřicí; Schärfapparat *m.* brusidlo.

Scharf-bauch *m.* (*clupea sprattus*) sleď širý; **—berg** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Ostrohora; **—blättrig** drsnolistý; **—blikk** *m.* bystrohled, ostrohled; **—blikkend** bystrohledný; **—bolzen** *m.* ostrá plitka; **—dornraupe** *f.* (*larvae accutospinosae*) škrabulky ostrotrnité.

Schärfe *f.* des Messers ostrost, ostrota, řezkost, břitkost, břit; Sch. des Rettigs, Senfs čpavost, peprnost řetkve, hořčice; Sch. der Säure leptavost; Sch. im Reden ostrořekost; Sch. des Gesichtes, des Urtheils bystrost; Feinheit und Schärfe des Witzes jemnost a ostrost vtipu; Sch. des Gehörs tenkost sluchu; Sch. des Blutes ostrost krve; der schneidende Theil eines Dinges ostří; 3. die Strenge přísnost, ukrutnost.

Scharf-eisen *n.*, in der Mühle voškrd, oškrd, mlýnské železo; die Handhabe daran voškrdiště; **—ekkig** ostrorohý.

Schärf-en, scharf machen ostřiti, naostřiti, obostřiti, brousiti, břititi, zbřititi, vyklepati (kosu); vollends sch. doostřiti, doostřovati, cele zostřiti, vybrousiti, vybrušovati, naostřiti; viel sch., sich müde sch. naostřiti se, nabrousiti se; nach einander sch. pobrousiti, pobrušovati; ein wenig sch. ponabrousiti, poostřiti, probrousiti, zaostřiti, zaostřovati; ein Messer sch. brousiti, nabrousiti, ostřiti, břititi nůž; *b.* (in der Mühle) den Mühlstein sch. kámen mlýnský (žernov) křesati, vykřesati; viel sch. nakřesati se; 3. empfindlicher machen přitužiti; eine Strafe sch., verschärfen přitužiti pokutu, přiostřiti trestu; den Verstand sch. bystřiti, ostřiti rozum; sich sch. bystřiti se, bystřeti; geschärft naostřený, přiost., nabroušený, vybr.; das Sch. břicení, broušení, nabroušení, naostření, ostření se; Sch. des Mühlsteins křesání; **—er** *m.* ostřič; Sch. des Mühlsteines křesač; **—erin** křesačka.

Scharf-gebiß *n.* ostré udidlo; **—geschwür** *n.* vřed škraloupovatý, střepovatý; **—gespalten** ostrokolný; **—gespitzt** ostrohrotý, ostrošpicí; **—gras** *n.* (*carex*) ostřice; **—hakig** ostrohaký; **—hammer** *m.* (in den Messingwerken) ostré kladivo; **—hobel** *m.* ostrý hoblík, hrubý ubírák; **—hornig** ostrorohý; Schärfkammer *f.* (beim Papiermacher) komora terbuzní.

Scharf-kantig ostrohraný; **—klauig** ostrodrápý; **—kohl** *m.*, **—kraut** *n.* (*asperugo*) ostrolist, ostré zelí, ostrolistec, lepík; Schärflein *n.* hřivna, příspěveček, dárek, částečka; sein Sch. beitragen svou špetkou, svou částečkou přispěti; ein Sch. beitragen dárkem od.

dárečkem přispěti, příspěveček podati; er hat auch sein Sch. beigetragen také k tomu přidal; **schärflich** přísně, z ostra; **Schärfling** *m.* (*gasterosteus aculeatus*) chacholče obecné.

Scharf manganerz *n.* burel; —**maul** *n* (*cypraea lota*) zavinutec ostrohubý; —**rand** *m.* (*helix albella*) hlemejžď bělavý; —**randig** ostrohraný; —**rennen** *n.* klání s ostrým; —rennen halten na ostré honiti s kým.

Scharfrichter *m.* kat, popravce; —=, popravčí; —**ei** *f.*, das Gewerbe katovství; die Wohnung katovna; —**in** katanka, katovka, katová.

Scharf riechend prudkovonný; —**rippe** *f.* (*turbo acutangulus*) donka ostrouhlá; —**samig** ostrosemený; —**schneidig** břitkoostrý; —**schuß** *m.* rána kulkou; —**schütze** *m.* ostrostřelec; die —schützen (*coll.*) ostrostřelectvo; —**schützen**=, ostrostřelecký.

Scharfsicht *f.* důvtipnost, ostrovtipnost; —**ig** bystrooký bystrozraký, bystrovidoý, ostrozraký, ostrohledný, ostrooký; ein —iger bystřec, bystrovid; 2. s. Scharfsinnig; —**igkeit** bystrost očí, ostrozrakost.

Scharfsinn *m.* ostrovtipnost, důmyslnost, důvtipnost, smyslnost, vtip, ostrovtip, bystromyslnost, důvtip, ostrost, ostroumnost, bystrost; ohne Witz und Sch. nevtipný; —**ig** ostrovtipný, důmyslný, vtipný, důvtipný, dovtipný, smyslný, bystromyslný, ostromyslný, bystroumný, velebystrý, bystrovtipný, bystrý, jemný, subtilný, (*mor.* bystrný), pronikavý, ostroumný, subtilného zpytování; —iger Erforscher důmyslník; ein —iger Menschenerforscher pronikavý vyhledavač člověka; —**igkeit** ostrovtipnost, ostrovtip, důvtip, důvtipnost, smyslnost, důmyslnost, důmysl, vtipnost, dovtipnost, výmyslnost, bystrost rozumu, důvtipná hlava.

Scharf spindel *f.* ostré vřeteno; —**spitzig** ostrohrotý, ostrošpicí; **Schärfstein** *m.* (b. den Buchbindern) brousek knihařský, ostrák; —**stichig** ostrobodý; —**tönend** ostrozvučný; **Schärfung** ostření, broušení, břicení, zostření; des Münzeisens křes, křesání; —**zackig** ostrovrubý; —**zähnig** ostrozubý; **Schärfzeichen** *n.* (*accentus acutus*) přízvuk, (´) známka přízvuku.

Schar-gang *m.* conk šarující; —**haken** *m.* (*arcon*) kler; —**haufen** *m* s. Ameisenhaufen; —**kluft** *f.* šarová věc; —**kramme** *f.* (im Landbau), am Pfluge spoják; —**kreuz** *n.* šarovní kříž.

Scharlach *m.* červec, červek, šarlat, brunát; 2. s. Scharlachausschlag; —=, šarlatný, šarlatový, červcový, červečný, červčí; —**ausschlag** *m.* (*scarlatina*) spála, šarlat; —**baum** *m.* (*coccifera quercus*) červec, červcový strom; —**beere** *f.* zrno oč. zrnko šarlatové, jahody červcové, jahodky; —**beere**=, červcový; —**en** červcový, nachový, šarlatový; —**farbe** *f.* barva šarlatová, barva nachová; —**farben** nachové barvy; —**färber** *m.* nachobarvíř; —**färberei** *f.* nachobarvírství; —**fieber** *n.* spála, psotnice spálová; —**friesel** *m.* smět spálový; —**kessel** *m.* (bei den Färbern) kotel na nach; —**kleid** šarlat, šarlatový oděv; —**korn** zrno červcové; —**kraut** *n.* (*salvia horminium*) hrmá oč. planá šalvěj, kadidlník, chlapí duše, šarlat; —**laus** *f.* s. Scharlachwurm; —**lilie** (*amaryllis guttata*) zověnka kapaná; —**nessel** *f.* (*stachys sylvatica*) čistec lesní; —**roth** červcový, brunátný; sich färben brunátniti; —**röthe** *f.* brunátnost; —**röthlich** příbrunátný; —**schnecke** *f.* červec; —**seide** *f.* šarlat; —**stoff** *m.* červec; —**tuch** *n.* šarlat; —**wurm** *m.* (*cactus coccinellifer*) nopal; 2. (*coccus cacti*) červec nopální; —**zeug** *m.* červec, postavec červcem barvený.

Scharlei *m.* (*salvia horminium*) šalvěj hrmá; 2. (*inula oculus Christi*) oman oko Krista pána; 3. (*borago*) brutnák; 4. (*serratula*) srpek; —**salbei** *f.* šalvěj vonná.

Scharling *m.*, **Schärling** (*heracleum sphondilium*) bolševník obecný.

Scharmützel *n.* půtka, rumrejška, šarvátka, šermice, dotrčka, potrčka, harc, útrčka, ťekanice, ťlákanice, potržka, kvapka; —=, harcovní; —**kämpfe** *pl. m.* harcovní porážky; **scharmützeln** *mh.* potýkati se, šarvatiti, šarvátkovati, harcovati, šarmicovati; anfangen zu sch. zahrcovati, do půtky oč. do rvátky se pustiti; das Scharmützeln harcování etc.

Scharmütz-iren *mh.* šarvátkovati, harcovati, vyjížděti na nepřítele; —**irer** *m.* harcovník, předbojník; —**irung** *f.* harcování; —**ler** *m.* s. Scharmützirer.

Scharn-bull *m.* (*scarabaeus stercorarius*) chrobák lejní; —**pippe** s. Schierling.

Scharosch *n.* (Ortsn. in Ungarn) Šaryš; —**er** Šarvský.

Schärpe *f.*, šerpa s. a. Feldbinde.

Scharpfahl *m.* s. Sterbepfahl.

Scharr-boden *m.* (in der Mühle) prachárna; **—e** *f.* (des Schornsteinfegers) s. Scharreisen; 2. (des Gärtners) škrabačka; 3. das Schwärtchen am Geschirre škraloup; 4. s. MistelDrossel; **—eisen** *n.*, des Kaminfegers škroblička, šorna, šornička, škrabačka; **—en** *m.* s. die Schranne; Brotscharren chlebnice; Fleischscharren jatky, masní kramy; **—en**, reiben škrabati, škrábnouti, širtati, škortati, šarovati; aufhören zu sch. odškortati; 2. hrabati, pohrabati, pohrábnouti, pohrabovati, pohrabávati, paprati; die Pferde sch. koně hrabou; (von den Hühnern) popeliti se, kutiti se; (von dem Maulwurf) krtiti se; auf der Geige sch. škrtati na housle; das Sch. hrabání, hrnutí; Sch. des Geldes hrabání peněz; durch Sch. wegbringen uhrabati; **—er** *m.* hrabač, smolař, škrtač; **—in** hrabačka, škrtačka; **—erde** *f.* nahrabaná země; **—fuß** *m.* s. Kratzfuß; **—füßler** *m.* s. Kratzfüßler; **—hals** *m.* stuchlík, vydřiduch, vydřiduška, škrabka; **—icht** *n.* oškrabek, výškrabek; **—riegel** *m.* plazník; **—maus** *f.* (*siphneus aspalax*) zokor, zemská medvědka; **—schaufel** (Grabschaufel) lopata; **—sel** *n.* s. Scharricht; **—werkzeug** *n.* hrabadlo, škortáč, škortoun, škortadlo; Scharschierung *f.* postup, tah, tažení; Scharschon *m.* šaršoun, šaršedron, meč; Scharschon-, šaršedronový.

Schar-stock *m.* hranička.

Schartdeich *m.* bezespádní rybník.

Scharte *f.*, die Lücke in der Schneide zub, štěrb, štěrba, štěrbina, úštěrb, úštěrbek; voll Scharten štěrbatý; eine Sch. auswetzen vroubek vyrovnati, polepšiti, ponapraviti; Scharte blenden zastříti střílnu; Scharten bekommen oštěrbavěti; Scharte machen pleniti, pleny dělati; Scharten im Eisen machen pleny v železe dělati; 2. Bot. s. Schartenkraut; Schartеke *f.* náškrabek, škvár.

Scharten-balken *pl.* stěna střílní; **—blendung** *f.* (Festungsbau) mihadlo; **—distel** *f.* (*carduus serratuloides*) bodlák srpkovitý; **—kraut** *n.* (*serratula tinctoria*) srpek jelení od. barvířský; *b.* (*serratula arvensis*) srpek polní, oset; 2. (*geranium*) kakost, **—schnäbler** *m.* s. Flamingo; **—sohle** *f.* spodek střílny.

Schartig zubnatý, zoubkatý, zoubkovaný, zubovatý, zoubkovatý, vroubovaný, štěrbatý, štěrbavý, štrbavý, štrbovatý, štrbinatý, plenivý, štěrbivý, štěrbovatý; schartiger Topf (von dessen oberem Rande ein Stück abgeschlagen ist) štěrbavý hrnec; sch. machen štěrbiti, rozštěrbiti, přeštěrbiti, zaštěrbiti, uštěrbiti; sch. werden štěrbiti se, štěrbavěti, zaštěrběti, štěrbivěti, štěrběti; sch. ausbrechen vyštěrbiti, vyštěrbovati; **—keit** štěrbatost, štěrbavost, štěrbivost, štěrbovatost; Schartstück *n.* im Bottich krajíc.

Schar-wache *f.* ponůcka; die Sch. od. Runde machen od. **—wachen** mh. ponůckou choditi; **—wächter** *m.* ponůckář; **—weise**, Schaarenweise po zástupích, po hejnech, po hromadách, hromadně, rotně, shlouceně, zástupně, hlučně, stádně; **—wenzel** *m.*, Scherwenzel špiranc, šarvanec; **—wenzeln** mh. špirancovovati; **—werk** *n.* robota; **—werken** mh. úkolem pracovati, robotovati.

Schärzel *m.* skrojek, náčinek, paníček; Sch. Brotes skrojek chleba.

Schatlei *f.* ratajna, šatlava.

Schattau (Ortsn. in Mähr.) Šatova.

Schatten *m.* stín, zástin, zámrak; der gern im Sch. ist stínař; Sch. machen stíniti, přistíniti, zastín., zacláněti, zacloniti; Sch. werfen stín za sebou házeti, stíniti; Sch. vom Bild auf die Wand werfen odrážeti stín z obrázku na stěnu; im Sch. befindlich od. bleibend stinní; Alles, was Sch. macht stinidlo, zástěnek; Sch. bilden obraziti, vyobr. stíny; 2. der ganz entkräftete Mensch stín; 3. der Geist duch; die Schatten der Unterwelt stínové, duchové onoho světa.

Schatten mh. stíniti; **—**, stínový, chladový; **—ast** *m.* větev stínu; **—baum** *m.* stinný strom, strom pro stín; **—behausung** *f.* obydlí stínu; **—beherrscher** *m.* stínovládce; **—besänftiger** *m.* stínoukojitel; **—bezirk** *m.* okres stínu; **—bild** *n.* stín, stinný obraz, nástin; **—bühne** *f.* jeviště stínů; schattend stínivý, stínlivý, zaslonný, záclonný, stínící, stínový; weit hin sch. dalekostinný; **—dach** *n.* stinník; **—dienst** *m.* stínoslužba; **—dunkel** *n.* mráček, temnostinnost; **—erz** *n.* s. Bleiglanz; **—fährmann** *m.* (*Charon*) stínovozka; **—farbe** *f.* stínobarva; **—flügel** *m.* stinné křídlo; **—fluth** proud stínu; **—folge** *f.* postup stínů; **—freude** *f.* stínoradost; **—führer** *m.* (*Mercur*) stínovůdce; **—fürst** *m.* kníže stínů (*Aiodoneus*); **—gang** *m.* stinné loubí, chladník; **—gebilde** *n.* stínomalba; **—gebung** ostínění; **—gefilde** *n.* niva ostíněná; **—gestalt** *f.* po-

stava stínová; —gewächs *n.* stinná rostlina; —gewölbe *n.* stinné sklepení; —gezelt *n.* stinné stany; —glück *n.* zdánlivé, stinní štěstí; —größe *f.* velikost stínu; —hain *m.* stinný háj; —hut *m.* klobouk pro stín; —käfer *m.* (*pimelia*) macatec; 2. (*tenebrio molitor*) potemník staviči; —korb *m.* koš pro stín; —kraut *n.* (*trientalis*) jednokvítek; —kunst *f.* stínostrojství; —künstler *m.* stínostrojce; —land *n.* stinná krajina; 2. krajina stínů; —länge *f.* délka stínu; —leben *n* život jako stín; —leuchte *f.* magická komůrka; —licht *n.* temné světlo; —liebend stínolibý, stínolibný; —los bezestinný; —macher *m.* stinitel, stinič; —macherin stinitelka; —masse *f.* stinina, stínoví; —morelle *f.* zákampní amrhele, amrhele ze stínů; —nacht *f.* noc ze stínů, od stínů; —natur *f.* stínopříroda; —ort *m.* stiniště, zástěnek, zástění; —papier *n.* papír na stín; —person *f.* osoba stín; —quell *m.* ostíněný pramen; —reich *adj.* stínivý, stínlivý, stinný; —reiche Beschaffenheit stinivost, stinnost; 2. *n.* říše mrtvých, ř. stínů; —reißer *m.* (*silhouetteur*) stíněnkář; —richter *m.* (*Minos*) soudce stínů; —riß nástin, stíněnka, vyobrazení, podobizna; Sch. geben nastíniti; —schnitt *m.* výřez dle stínu; —seite *f.* zápačí, zápač, zápak, zastíněná strana, strana ve stínu ležící; in der Sch. befindlich zápační; —sitz *m.* sedadlo ostíněné; —sonne *f.* stinné slunce; —spiel *n.* hra na stěně, stínová hra, stinní divadlo; —spieler *m.* stinostěnoherec; —strich *m.* (im Schreiben) stínová čára; —strom *m.* proud stínu; —stufe *f.* (*nuance*) odstín; —tag *m.* stinný den; —thal *n.* stinné od. ostíněné údolí; —treiber *m.* s. Schattenführer; —ufer *n.* ostíněný od. stinný břeh; —uhr *f.* stinní hodiny; —umriß *m.* obrys stínu; 2. obrys podle stínu; —vorbild *n.* nastíněnin; —wald *m.* stinný les; —wechsler *m.* vdm. ruže (u myslivců); —weg *m.* stinná od. ostíněná cesta; —weiderich *m.* (*epilobium palustre*) vrbka bahní; —weisheit *f.* moudrost zdánlivá; —welt *f.* smyšlený svět; svět stínů; —werk *n.* s. Schattenspiel; 2. s. Schattendienst; 3. s. Scheinwerk; —wesen *n.* smyšlená podstata; —zeiger *m.* ukazovač; —zug *m.* stinní rys; Schätter *m.* s. Schetter.

Schattig stinný, stínatý, stínový, stínovatý; ein —er Ort zástin, stinné místo; ein finsterer oder schattiger Wald tmeň; sch. machen stíniti, zastíniti, zastiňovati; —e Beschaffenheit —keit *f.* stinnost, stínatost, stínavost.

Schattiren stíniti, nastíniti, odstíniti, ostíniti, nastiňovati, přistíniti, stíniti; ein Bild sch. obraz stínem zřetelný činiti; —irt nastíněný; —irstrich *m.* nástinní čára; —irung, —ung nástin, nastínění, stiňování, kladení stínu v malířství, stíny, odměny.

Schatulle *f.* krabice, škatule; kleine, niedliche Sch. skříněčka.

Schatz *m.* poklad; Schätze sammeln skládati poklady; nach Schätzen graben poklady kopati; 2. eine werthvolle Sache klenot; einen Sch. von Kenntnißen besitzen klenoty míti; 3. ein Liebchen miláček, milý, miloušek, zlatoušek; mein Sch. můj zlatoušku, mé cukrátko, mé poupátko, cukroušku, andílku, kochánku, kocháněčku, můj poklade, má biblíčko; lieber Sch. srdínek, srdínko; —=, pokladní; Schätz=, sadný, sadní; —amt *n.* klenotní úřad, pokladní úřad; —bar zinsbar poplatní.

Schätzbar, achtungswerth vážný, mnohovážný, cenný, cenitelný, vycenitelný, procenitelný, uvažitelný, snadný k uvážení, vážený, šacný, šacovní, vzácný; hochschätzbarer Herr! vysoce vážený pane! —keit vážnost, mnohovážnost, cennost.

Schatzbewahrer *m.* úředník nad pokladem, opatrovník pokladu.

Schatzbillet *n.* (Papiergeld) list pokladní; Schätzchen *n.* siehe Schatz 3.); Schatzgraben *n.* kopání pokladu.

Schätzen, den Werth festsetzen určiti, vysaditi, uložiti cenu, ceniti, ocen., zacen., zaceňovati, cenu saditi, shádati, odhádati; 2. den wahrscheinlichen Werth angeben hádati, páčiti, ceniti; wie hoch schätzen sie ihr Pferd jak vysoko páčíte svého koně; ich schätze ihn zehn Jahre alt hádám mu deset let; 3. einen hohen Werth beilegen vysoce vážiti, klásti, pokládati, počítati; 4. achten, ehren vážiti, uvažovati sobě, míti koho zač, míti koho u vážnosti, ve vážnosti, šetřiti; Jem. hoch sch. vysoce koho sobě vážiti; gering sch. lehce sobě vážiti, za málo položiti, lehce ceniti; geschätzt procenilý, vážný, proceněný; *h.* vážený; sie werden so geschätzt v takové jsou vážnosti; schätzend cenivý; —swerth, —swürdig vážnosti hodný, vysokocenný, mnohocenný.

Schätzer *m.* važitel, cenič, cenitel, cenník, oceňovač, uvažovač, od-

hadatel, odhadovač; 2. obrigk. Person (*taxator*) tržní; ein Brotschätzer tržní chleba; —**in** cenitelka.

Schatz-frei, —freiheit s. Steuerfrei, —freiheit; —**geld** *n.* pokladní peníze; —**graben** *n.* tajemný kovkop, pokladokop; —**gräber** *m.* dobyvač, kopač, hledač pokladů; —**haus** *n.* s. Magazin; Schatzherr *m.* s. Schätzer; —**kammer** *f.* pokladnice, klenotnice, pokladní komora; fürstliche Sch. knížecí komora; —**kammerschein** *m.* (Papiergeld) upsání komory knížecí, pokladní úpis; —**kanzler** *m.* pokladní kancléř; —**kasten** *m.* skříně na poklad, pokladnička.

Schatzlar *n.* (Ortsn. in Böhm.) Šaclíř; Schätzmann *m.* s. Schätzer.

Schatzmeister *m* pokladník, komorník nad poklady; Schätzmeister *m.* beim Verletzamt oceňovatel, cenovní mistr; —**amt** *m.* pokladnictví; —**in** pokladníková.

Schatz-pflichtig s. Steuerpflichtig; Schätzpreis *m.* cena; —**rath** *m.* rada u pokladnice; Schätzrecht *n.* právo na oceňování; —**schein** *m.* (Finanz.) pokladní úpis od. list; Schätztafel *f.* oceňovací tabule; Schatzung *f.* daň, poplatek, pokladnost.

Schätzung *f.*, Achtung (*aestimatio*) vážení, vážnost, šetření, vážnota, mnohovážení; *b.* Abschätzung (*taxatio*) procenění, odhad, sadné, odhádání, obvedení, rozsuzování, šacování, cena, cenění, vycenění, procenění; durch Sch. bestimmt cenitelný; —**sbrief** *m.* list přiznavací; —**sgeld** *n.* odhadné; —**spreis** *m.* (Schätzungswerth) odhádaná cena, cena odhadná; Schätzungsprotokoll *n.* odhadovací protokol.

Schatz-verwahrer *m.*, —**verweser**, —**verwalter** opatrovník pokladu; —**zettel** *m.* list přiznavací.

Schau *f.*, der Zustand, da man gesehen wird odiv, odiva, podívaná, podívání, spatřená; zur Sch. na odiv, na odivu, k podivení, na div, za divadlo; zur Schau ausstellen na odiv dáti od. vystaviti; ein Bild zur Schau ausstellen obraz na obhled vystaviti; zur Sch. ausgestellt sein státi na ležení, na odivu; sich zur Sch. ausstellen dělati ze sebe divadlo, zrcadlo; 2. die Besichtigung prohlížení, prohlídka; Sch. halten prohlídkou choditi, na prohlídku jíti; —, dívací, k dívání; —**amt** *n.* prohledárna; —**anstalt** *f.* divárna; —**arzt** *m.* prohledavací lékař; —**ausstellung** *f.* výstava.

Schaub *m.*, —**e**, ein kleineres Bund Stroh otep, oklep, oklepek (slámy); ein Ährenschaub záklasník; zehn Sch. beisammen (eine Bürde) vázanice; 2. Dachschaub doch, došek; —, dochový, doškový; —**bose** *f.* oklep, oklepě, *pl.* oklepka, oklepec, oklepí, oklepina, kyč, kyčka; —**bret** *n.* šupka; —**chen** *n.* klocek, malý klok; —**dach** *n.* došková střecha.

Schaube *f.*, ein Kleid šuba, čuba, šubice, *slc.* bunda.

Schaubegier *f.* dívavost; —**ig** dívavý.

Schäubel s. Schaub 2.).

Schauben-, čubkový, čubový, doškový, dochový; —**bund** *m.* vázanice, došková otep; —**lage** *f.* (bei den Dachdeckern) šár došků, řada došků (u pokryvačů střechy).

Schauber *m.* (b. den Fischern) udice (bez vidliček).

Schaubett *n.*, für Leichname výstavní postel; Schaubhut *m.* (*petasus*) kapalín.

Schau-bild *n.* obraz na obhled; —**blume** *f.* květina pro podívanou; —**brot** *n.* chléb posvátný, předložený chléb; —**bühne** *f.* divadlo, herna, herčiště.

Schauder *m.* hrůza, zimavost, zimomřivost, zimomra, zimomáry, zimomravky; ich bekomme einen Schauder hrůza mne pochází, obchází, jde po mně mráz; es überläuft mich Sch. zima mě chlondí, napadá, rozráží, rozlomuje; was Sch. erregt ohrouzelost; —**gezitter** *n.* s. Schauder; —**haft** hrozný, strašlivý, ohrouzelý, sršlavý; sch. sein sršeti z někoho; —**haftigkeit** *f.* ohrouzelost; —**lich** hrozně, k hrůze; —**mähr** *n.* hrozná báchora.

Schaudern mb., Schauder empfinden dusiti se, hroziti se, zhroziti se něčeho, třásti se, zhrožovati se, vzhroziti se; mich schaudert jde po mně mráz; es schaudert mich wenn ich daran denke hrůza jde po mně, když na to myslím; es schauderte mich pošla mě hrůza; die Haut schaudert mir vor Kälte jde po mně mráz, zima mě loušti; 2. staunen děsiti se, hroziti se, žasnouti, žasati se, žásti se; ich schauderte vor Entsetzen užasl jsem hrůzou.

Schauen, besehen Etwas něco prohlížeti, dívati se, hleděti, patřiti, popatřiti, zříti, pozříti, pozírati, (koukati, kouknouti, pokouknouti, auch mit se) na něco; das Brot sch. prohlížeti chléb, dívati se na chléb; 2. hinsehen, wohin

sehen hleděti, dívati se, patřiti (koukati); schau! podívej se, hleď, pohleď, viz, patř, koukni, koukni se! bis wohin sch. dohlédnouti, viděti až — —; finster sch. mračiti se, škarediti se, zaškarediti se; das Sch. hledění etc.; durch Sch. geschwächt werden přehleděti se; —swürdig podívání hodný.

Schauer *m.*, der Zuschauer divák, vidoucí; *b.* der Seher prorok; 2. ein bedeckter Ort zákampí; im Schauer stehen v zakampí státi; 3. ein Schuppen kolna, kůlna, *slc.* kolárna; 4. ein Hagelwetter krupobití; 5. Schauder hrůza, mráz, mrazava, mrazour, mrazovitost, uzkost srdce; es läuft mir Sch. über die Haut hrůza mě pojímá, obchází; mich überlief ein Sch. smrť mě přeskočila, uzkost mě napadla; Sch. befiel mich hrůza mě obešla; vom Sch. begriffen užaslý; er fühlte heiligen Sch. svaté hrůzy pocítil; 6. abhangende Sch. žengle, ozdoby svisící s ramenou sloužících; 7. (in d. Seesp.) nálodní nádenníci; —**anblick** *m.* hrozný, děsící pohled; —**bild** *n.* hrozný, děsící obraz; —**bret** *n.* hladicí, uhlazovací prkno; —**erfüllend** hrůzou plnící; —**erregend** hruzobudivý, hrůzobudný; —**gebilde** *n.* děsivý, hrozný výtvor; —**gefühl** *n* mrazivý, děsivý cit; —**geheimniß** *n.* děsné tajemství; —**gemälde** *n.* děsná malba; —**geschichte** *f.* děsné příhody; —**haft** děsný, strašlivý; —**holz** (b. Leinw.) protažnice; —**ig** (v. Wetter) sychravý; —iges Wetter sychravice; 2. (von der Furcht) děsný, děsící, děsivý; es ist mir schaurig děsno mi, děsím se; —**igkeit** děsnost, hrůza, hrozno.

Schauer-kalt sychravý; —**kälte** *f.* sychranice; —**kraut** *n.* s. Scheuerkraut; —**lich** děsný; —lich dunkel tmavošerý, divošerý; —**mannsknopf** *m.* (in der Seespr.) uzel na laně.

Schauern mb. hageln padati (o krupách); es schauert kroupy padají; 2. hroziti se; es schauert mir hrůza mě obchází od. pojímá; es schauert ihm vor dem Tode hrozí se smrti; 3. die Münze sch., abputzen minci propírati.

Schauer-nacht *f.* děsná noc; —**nähe** *f.* děsná blízkost; schauernd strašný; —**säcke** *pl.* propírací pytle; —**schlange** *f.* (*crotalus horridus*) chřestejš strašný; —**seil** *n.* skřipec ve stodole od. stodolní; —**stille** *f.* strašná, děsná tišina; —**stück** *n.* (Drama) hrozná, děsná hra; —**that** *f.* děsný, hrozný čin; —**voll** přestrašlivý, přehrozný, děsný, poděsný, sršlavý, sršavý; sch. sein sršet z něho; es ist sch. so Etwas zu hören je to až hrůza, takové věci slyšeti; —**wetter** *n.* prška.

Schauessen *n.* jídla na podívanou, pro podívanou.

Schaufel *f.* lopata, lopatice; *dem.* das Schaufelchen lopatka; Sch. der Bälker švihovka; flache Sch. kopáč; am Mühlrade lopatka; im Schiffe vylevák, vylivka; 2. der breite Ast am Geweihe der Renntiere lopatka; **schaufel** *adj.* ošumělý, oškapilý; —, lopatní; 2. lopatkový, lopatový; —**band** *n.* (b. Schlosser) lopatková stuha; —**blatt** *n.* (im Mühlb.) lopatečka; —**bohrer** *m.* (im Bergb.) zeměvrt lopatečný; —**ente** *f.* (*anas marila*) kachna horolka; —**fisch** *m.* (*squalus tiburo*) žralok lopatečný; —**förmig** lopatkovitý; —**gehörn** *n.*, —**geweih** *n.* paroží lopatkovité; —**hirsch** *m.* (*cervus platyceros*) daněk, daňhel, lopatář; —**hose** (in Salzw.) chladnice lopateční; —**hütte** *f.* lopatárna; —**icht** lopatkovitý; —**ig** lopatkatý, lopatnatý; —**kunst** *f.* (eine Art Wasserk.) vodotah lopatkový; —**macher** *m.* lopatář, lopatník.

Schaufeln na lopatu bráti, vzíti, lopatou házeti, lopatkovati; 2. die Schaufeln ändern lopatky předělati; **Schaufeln** *pl.*, bei den Pferden die Vorderzähne lopaty; bei Schafen střihače (u ovec).

Schaufel-ohr (von breiten Pferdeohren) lopatka; —**pflug** (ökon., ein neuer Pflug) lopatní pluh; —**rad** *n.* (eines Dampfbotes) lopatní kolo; —**schlag** *m.*, ein Auswurf výhoz; —**spritzen** *pl.* rozporky; —**stiel** *m.* násada u lopaty; —**verkaufer** *m* lopatník; —**voll** plná lopata, s lopatu; —**werk** *n.* lopatečník, lopatník; —**wurf** *m.* vyhození lopatou; —**zahn** *m.* lopatka; —**zapfen** *m.* čepy lopatové, čep s lopatkou ol. s péry.

Schau-fenster *n.* Guckfenster kukátko.

Schauf-eule *f.* (*strix bubo*) sova vejr; —**keil** *m.* klínce; **Schaufler** *m.* (wdm.) daněk lopatář, daněk špičák; 2. s. Sechs-, Vier-, Zweischaufler; 3. wer mit der Schaufel arbeitet lopatník.

Schau-frei bezvadný (v prohlízení); —**führen** na podívanou voditi, voziti; —**gang** *m.* s. Galerie; —**gebühr** *f.*, —**geld** *n.* plat za podívání; —**genuß** *m.* rozkoš z podívání, podívaná; —**gepränge** *n.* skvostnost na podívanou; —**gericht** *n.* s. Schauessen; —**gerüst** *n.* lešení (v divadle) strojené lešení, dí-

vací lešení, lešení k dívání; —**gestühl** *n.* s. Logen (im Theater); —**glas** *n.* s. Lorgnette; —**groschen** *n.* s. Schaumünze.

Schauke *f.* (in der Seefahrt) šouka.

Schaukel *f.* hurkačka, houpačka, hou alka; für Kinder kolébka, konejška, kondejška, kolíska, kolébadlo; auf den Armen und in der Kitze, wie sie die Bauernkinder haben hejčka; von der Schaukel herabwerfen shoupnouti; *fig.* auf der Schaukel sein na rozpacích býti; —**bret** *n.* prkno u houpačky; —**kahn** *m.* houpavý člun.

Schauk-eln, hin und her bewegen houpati, kolébati, kolísati, komíhati, hejkati, hejčkati; sich sch. houpati se etc.; 2. mh. schwebend hin und her bewegt werden kolébati se, houpati se, kolísati se; das Schiff schaukelt loď se kolébá, houpá; das Sch. houpání etc.; beim Sch. herabwerfen shoupnouti; ins Sch. bringen rozklátiti, rozhoupati; —**elnd** houpavý, kolébavý, houravý; —elnde Beschaffenheit kolébavost, houpavost.

Schaukel-seil *n.*, —**strikk** *m.* provaz k houpačce; —**system** *n.* (Unbeständigkeitssystem) soustava kolísavosti.

Schaukler *m.* houpač, kolísač, kolíbač, houpal, komíhač; —**in** houpačka, houpalka, komíhačka.

Schau-kreis *m.* obzor; —**kunst** *f.* prohledactví; —**legen**, zur Schau ausstellen s. Schau; —**lust** *f.* divochtivost; —**lustig** vidění chtivý, dívavý.

Schaum *m.* pěna, pína, opěna, záběl, šum; *dem.* pěnka; Sch. od. zum Sch. machen pěniti, zpěniti, rozpěniti; Sch. bekommen opěněti; in Sch. verwandeln zpěniti; mit Sch. bedekken popěniti, opěniti, upěniti; das Bedekken mit dem Sch. opěnění; mit Sch. bedekkt werden opěněti; das Bedekktwerden mit dem Sch. opěnění; zu Sch. werden pěněti, zpěněti; der Sch., der auf dem geschmolzenen Erze schwimmt rozškvarek; —=, šumovací; šumní, šumovný, opěňovací; —=**artig** slinovatělý; sch. werden slinovatěti; —**bedekkt** opěněný; —**bier** *n.* pěnivé pivo; —**blasen** *pl.* vodní bulky; —**blume** *f.* pěnokvětina; —**diele** *f.* (auf den Schiffen) pěňavka, pěnosrazná deska; Schaumeister *m.* (bei Handwerkern), auch der Schauer prohlízeč.

Schäumen mh. pěniti se, pěněti, zap.; das Meer schäumet moře se pění; Geifer sch. sliniti, slintati; er schäumte vor Wuth pěna mu stála u huby od zlosti, zlostí slintal; 2. beschäumen pěniti, opěniti, ošumiti; —end pěnivý; —ender Wein od. überhaupt ein —endes Getränk pěňák (pěnivé víno, pěnivé pivo); —=end auswerfen vypěniti; s. a. Schäumig.

Schaumer *m.* (in den Papiermühlen) pěnič; Schäumer *m.*, überhaupt was schäumt od. wer schäumt, richtiger Schaumer pěnič.

Schaum-fliege s. Schaumwurm; —=**geboren** pěnorodý; —**gebrause** *n.* pěnivý hluk; —**gold** *n.* (in der Malerei) pěnodobné od. pěnné zlato; —**gyps** *m.* sádrovec pěnovitý; —**icht** pěnitý, pěnodobný; —**ig** pěnivý, pěnný, pěnatý, zpěnělý, šumovatý; leicht schäumend pěnitelný, zpěn.; sch. machen zpěniti, zbubliniti; sch. werden zpěněti, zbublinčti; —**kalk** *m.* pěnivé vápno; —**kelle** *f.* opěňovačka, šumovačka; *mor.* žufan; —**kette** *f.* podbradek, náhubek; —**kraut** *n.* (*cardamine*) pěněnka; —**löffel** *m.* opěňovačka, odpěňovačka, sběračka, šumovačka; —=**mohn** *m.* s. Schaumröslein; —**niter** *m.* (in den Salpetersiedereien) pěnoledek; —**rand** *m.* pěnný okrajek; 2. (in den Zukkersiedereien), eine Scheibe von Brettern, um den Syrop aus dem Schaume herauszupressen odpěňovačka; —**röslein** *n.* (*cucubalus behen*) nadmutice luční; —**saft** *m.* pěnivá šťáva; —**salz** *n.*, Strandsalz (an den Klippen und Ufern) sůl z morské pěny; —**speise** *f.* napěněné jídlo; Schäumung *f.* pěnění.

Schau-münze *f.* památní peníz; —=**münzer** *m.* (Medailleur) hotovitel památních peníząů.

Schaum-thierchen *n.* s. Schaumwurm; —**weiß** pěnobělý; —**werk** *n.* pěnostvůra; —**wirbel** *m.* vír pěnivý; —**wurm** *m.* (*cicada spumaria*) křís pěnomil; Schaupeln s. Schaukeln.

Schau-pfennig *m.* památní peníz; —**platz** *m.*, das Theater divadlo, jeviště, lešení herecké, dějiště; 2. einer Begebenheit dějiště, místo podívání; —=**pracht** *f.* skvostnost na viděnou; —=**prahm** *m.* bárka k prohlízení; —**puppe** *f.* s. Marionette; schaurig s. Schauerig; —**rund** *n.*, das Amphitheater obstupné divadlo; —**saal** síň pro dívání; **sitz** *m.* divadliště, sedadlo k dívání; —**speise** *f.* obzerance.

Schauspiel *n.*, die Komödie činohra 2. ein jedes Theaterstükk divadelní hra; 3. s. Schauspielhaus; 4. eine Handlung, die da geschieht odiv, odiva, podívání, podívaná; —=, divadelní; —**artig** jako činohra; —**dichter** divadelní básník, básník činoher; —**dichtung** básnění činoher; —**en** mh. činohráti; —**er** *m.* herec,

sehen hleděti, dívati se, patřiti (koukati); schau! podívej se, hleď, pohleď, viz, patř, koukni, koukni se! bis wohin sch. dohlédnouti, viděti až — —; finster sch. mračiti se, škarediti se, zaškarediti se; das Sch. hledění etc.; durch Sch. geschwächt werden přehleděti se; —**swürdig** podívání hodný.

Schauer *m.*, der Zuschauer divák, vidoucí; *b.* der Seher prorok; 2. ein bedeckter Ort zákampí; im Schauer stehen v zákampí státi; 3. ein Schuppen kolna, kůlna, *slc.* kolárna; 4. ein Hagelwetter krupobití; 5. Schauder hrůza, mráz, mrazava, mrazour, mrazovitost, úzkost srdce; es läuft mir Sch. über die Haut hrůza mě pojímá, obchází; mich überlief ein Sch. smrť mě přeskočila, úzkost mě napadla; Sch. befiel mich hrůza mě obešla; vom Sch. begriffen užaslý; er fühlte heiligen Sch. svaté hrůzy pocítil; 6. abhangende Sch. žengle, ozdoby svisící s ramenou sloužících; 7. (in d. Seesp.) nálodní nádenníci; —**anblick** *m.* hrozný, děsící pohled; —**bild** *n.* hrozný, děsící obraz; —**bret** *n.* hladicí, uhlazovací prkno; —**erfüllend** hrůzou plnící; —**erregend** hrůzobudivý, hrůzobudný; —**gebilde** *n.* děsivý, hrozný výtvor; —**gefühl** *n* mrazivý, děsivý cit; —**geheimniß** *n.* děsné tajemství; —**gemälde** *n.* děsná malba; —**geschichte** *f.* děsné příhody; —**haft** děsný, strašlivý; —**holz** (b. Leinw.) protažnice; —**ig** (v. Wetter) sychravý; —iges Wetter sychravice; 2. (von der Furcht) děsný, děsící, děsivý; es ist mir schaurig děsno mi, děsím se; —**igkeit** děsnost, hrůza, hrozno.

Schauer-kalt sychravý; —**kälte** *f.* sychranice; —**kraut** *n.* s. Scheuerkraut; —**lich** děsný; —lich dunkel tmavošerý, divošerý; —**mannsknopf** *m.* (in der Seespr.) uzel na laně.

Schauern mb. hageln padati (o kroupách); es schauert kroupy padají; 2. hroziti se; es schauert mir hrůza mě obchází od. pojímá; es schauert ihm vor dem Tode hrozí se smrti; 3. die Münze sch., abputzen minci propírati.

Schauer-nacht *f.* děsná noc; —**nähe** *f.* děsná blízkost; schauernd strašný; —**säcke** *pl.* propírací pytle; —**schlange** *f.* (*crotalus horridus*) chřestejš strašný; —**seil** *n.* skřipec ve stodole od. stodolní; —**stille** *f.* strašná, děsná tišina; —**stück** *n.* (Drama) hrozná, děsná hra; —**that** *f.* děsný, hrozný čin; —**voll** přestrašlivý, přehrozný, děsný, poděsný, sršlavý, sršavý; sch. sein sršet z něho; es ist sch. so Etwas zu hören je to až hrůza, takové věci slyšeti; —**wetter** *n.* prška.

Schauessen *n.* jídla na podívanou, pro podívanou.

Schaufel *f.* lopata, lopatice; *dem.* das Schaufelchen lopatka; Sch. der Bäcker švihovka; flache Sch. kopáč; am Mühlrade lopatka; im Schiffe vylevák, vylivka; 2. der breite Ast am Geweihe der Rennthiere lopatka; **schaufel** *adj.* ošumělý, oškapilý; —, lopatní; 2. lopatkový, lopatový; —**band** *n.* (b. Schlosser) lopatková stuha; —**blatt** *n.* (im Mühlb.) lopatečka; —**bohrer** *m.* (im Bergb.) zeměvrt lopatečný; —**ente** *f.* (*anas marila*) kachna horolka; —**fisch** *m.* (*squalus tiburo*) žralok lopatečný; —**förmig** lopatkovitý; —**gehorn** *n.*, —**geweih** *n.* paroží lopatkovité; —**hirsch** *m.* (*cervus platyceros*) daněk, daňhel, lopatář; —**hose** (in Salzw.) chladnice lopatečná; —**hütte** *f.* lopatárna; —**icht** lopatkovitý; —**ig** lopatkatý, lopatnatý; —**kunst** *f.* (eine Art Wasserk.) vodotah lopatkový; —**macher** *m.* lopatář, lopatník.

Schaufeln na lopatu bráti, vzíti, lopatou házeti, lopatkovati; 2. die Schaufeln ändern lopatky předělati; Schaufeln *pl.*, bei den Pferden die Vorderzähne lopaty; bei Schafen střihače (u ovec).

Schaufel-ohr (von breiten Pferdeohren) lopatka; —**pflug** (ökon., ein neuer Pflug) lopatní pluh; —**rad** *n.* (eines Dampfbotes) lopatní kolo; —**schlag** *m.*, ein Auswurf výhoz; —**spritzen** *pl.* rozporky; —**stiel** *m.* násada u lopaty; —**verkaufer** *m.* lopatník; —**voll** plná lopata, s lopatu; —**werk** *n.* lopatečník, lopatník; —**wurf** *m.* vyhození lopatou; —**zahn** *m.* lopatka; —**zapfen** *m.* čepy lopatové, čep s lopatkou od. s péry.

Schau-fenster *n.* Guckfenster kukátko.

Schauf-eule *f.* (*strix bubo*) sova vejr; —**keil** *m.* klínce; **Schaufler** *m.* (wdm.) daněk lopatář, daněk špičák; 2. s. Sechs-, Vier-, Zweischaufler; 3. wer mit der Schaufel arbeitet lopatník.

Schau-frei bezvadný (v prohlížení); —**führen** na podívanou voditi, voziti; —**gang** *m.* s. Galerie; —**gebühr** *f.*, —**geld** *n.* plat za podívání; —**genuß** *m.* rozkoš z podívání, podívaná; —**gepränge** *n.* skvostnost na podívanou; —**gericht** *n.* s. Schauessen; —**gerüst** *n.* lešení (v divadle) strojené lešení, dí-

vací lešení, lešení k dívání; —**gestühl** *n.* s. Logen (im Theater); —**glas** *n.* s. Lorgnette; —**groschen** *n.* s. Schaumünze.

Schauke *f.* (in der Seefahrt) šonka.

Schaukel *f.* hurkačka, houpačka, houpalka; für Kinder kolébka, konejška, kondejška, kolíska, kolébadlo; auf den Armen und in der Kitze, wie sie die Bauernkinder haben hejčka; von der Schaukel herabwerfen shoupnouti; *fig.* auf der Schaukel sein na rozpacích býti; —**bret** *n.* prkno u houpačky; —**kahn** *m.* houpavý člun.

Schauk-eln, hin und her bewegen houpati, kolébati, kolísati, komíhati, hejkati, hejčkati; sich sch. houpati se etc.; 2. mh. schwebend hin und her bewegt werden kolébati se, houpati se, kolísati se; das Schiff schaukelt loď se kolébá, houpá; das Sch. houpání etc.; beim Sch. herabwerfen shoupnouti; ins Sch. bringen rozklátiti, rozhoupati; —**elnd** houpavý, kolébavý, houravý; —elnde Beschaffenheit kolébavost, houpavost.

Schaukel-seil *n.*, —**strikk** *m.* provaz k houpačce; —**system** *n.* (Unbeständigkeitssystem) soustava kolísavosti.

Schaukler *m.* houpač, kolísač, kolíbač, houpal, komíhač; —**in** houpačka, houpalka, komíhačka.

Schau-kreis *m.* obzor; —**kunst** *f.* prohledactví; —**legen**, zur Schau ausstellen s. Schau; —**lust** *f.* divochtivost; —**lustig** vidění chtivý, dívavý.

Schaum *m.* pěna, pína, opěna, záběl, šum; *dem.* pěnka; Sch. od. zum Sch. machen pěniti, zpěniti, rozpěniti; Sch. bekommen opěněti; in Sch. verwandeln zpěniti; mit Sch. bedekken popěniti, opěniti, upěniti; das Bedekken mit dem Sch. opěnění; mit Sch. bedekkt werden opěněti; das Bedekktwerden mit dem Sch. opěnění; zu Sch. werden pěněti, zpěněti; der Sch., der auf dem geschmolzenen Erze schwimmt rozškvarek; —=, šumovací; šumní, šumovný, opěňovací; —=**artig** slinovatělý; sch. werden slinovatěti; —**bedekkt** opěněný; —**bier** *n.* pěnivé pivo; —**blasen** *pl.* vodní bulky; —**blume** *f.* pěnokvětina; —**diele** *f.* (auf den Schiffen) pěňavka, pěnosrazná deska; Schaumeister *m.* (bei Handwerkern), auch der Schauer prohlížeč.

Schäumen mh. pěniti se, pěněti, zap.; das Meer schäumet moře se pění; Geifer sch. sliniti, slintati; er schäumte vor Wuth pěna mu stála u huby od zlosti, zlostí slintal; 2. beschäumen pěniti, opěniti, ošumiti; —end pěnivý; —ender Wein od. überhaupt ein —endes Getränk pěňák (pěnivé víno, pěnivé pivo); —=end auswerfen vypěniti; s. a. Schäumig.

Schaumer *m.* (in den Papiermühlen) pěnič; Schäumer *m.*, überhaupt was schäumt od. wer schäumt, richtiger Schaumer pěnič.

Schaum-fliege s. Schaumwurm; —=**geboren** pěnorodý; —**gebrause** *n.* pěnivý hluk; —**gold** *n.* (in der Malerei) pěnodobné od. pěnné zlato; —**gyps** *m.* sádrovec pěnovitý; —**icht** pěnitý, pěnodobný; —**ig** pěnivý, pěnný, pěnatý, zpěnělý, šumovatý; leicht schäumend pěnitelný, zpěn.; sch. machen zpěniti, zbubliniti; sch. werden zpěněti, zbublinětí; —**kalk** *m.* pěnivé vápno; —**kelle** *f.* opěňovačka, šumovačka; *mor.* žufan; —**kette** *f.* podbradek, náhubek; —**kraut** *n.* (*cardamine*) pěněnka; —**löffel** *m.* opěňovačka, odpěňovačka, sběračka, šumovačka; —=**mohn** *m.* s. Schaumröslein; —**niter** *m.* (in den Salpetersiedereien) pěnoledek; —**rand** *m.* pěnný okrajek; 2. (in den Zukkersiedereien), eine Scheibe von Bretern, um den Syrop aus dem Schaume herauszupressen odpěňovačka; —**röslein** *n.* (*cucubalus behen*) nadmutice luční; —**saft** *m.* pěnivá šťáva; —**salz** *n.*, Strandsalz (an den Klippen und Ufern) sůl z morské pěny; —**speise** *f.* napěněné jídlo; Schäumung *f.* pěnění.

Schau-münze *f.* památní peníz; —=**münzer** *m.* (Medailleur) hotovitel památních peníző.

Schaum-thierchen *n.* s. Schaumwurm; —**weiß** pěnobělý; —**werk** *n.* pěnostvůra; —**wirbel** *m.* vír pěnivý; —**wurm** *m.* (*cicada spumaria*) křís pěnomil; Schaupeln s. Schaukeln.

Schau-pfennig *m.* památní peníz; —**platz** *m.*, das Theater divadlo, jeviště, lešení herecké, dějiště; 2. einer Begebenheit dějiště, místo podívání; —=**pracht** *f.* skvostnost na viděnou; —=**prahm** *m.* bárka k prohlížení; —**puppe** *f.* s. Marionette; schaurig s. Schauerig; —**rund** *n.*, das Amphitheater obstupné divadlo; —**saal** síň pro dívání; **sitz** *m.* divadliště, sedadlo k dívání; —**speise** *f.* obzerance.

Schauspiel *n.*, die Komödie činohra 2. ein jedes Theaterstükk divadelní hra; 3. s. Schauspielhaus; 4. eine Handlung, die da geschieht odiv, odiva, podívání, podívaná; —=, divadelní; —**artig** jako činohra; —**dichter** divadelní básník, básník činoher; —**dichtung** básnění činoher; —**en** mh. činohráti; —**er** *m.* herec,

činoherec; *coll.* herectvo; —er-, herečni; —erin herečka, činoherečka; —ergesellschaft *f.* společnost herecká; —erisch herecký; —erkunst *f.* herectví, herecké umění; —erperſonale *n.*, —ertruppe *f.* herectvo.

Schauſpiel gebeʳ *m.* hrostrůjce; —gierig dychtivý po činohře; —haus *n.* divadlo, tedy divadelna, činoherna, divadelní dům; —kunst *f.* herectví, herecké umění; —lehre *f.* učení o činohře; —lehrer *m.* učitel činohry; —lehrig činohroučný; —mäßig činohrodobný; —saal *m.* sál činoherní; —sprache *f.* mluva činoherní; —wesen *n.* herectví, herecká živnost, hereckost.

Schauſtell en vystaviti na odiv; —er *m.* vystavovatel na odiv; —ung *f.* vystavení öd. vystavování na odiv.

Schau ſtufe *f.* kus půdy na podívanou; —ſtück *n.* kus na podívanou; podívanina; diese —stücke eines ... tyto divaniny vítězoslávy marné; —tag *m.* den k podívání; —tanz *m.* tanec pro podívání, na podívanou; —tänzer *m.* tanečník pro dívání; —tanzmeiſter *m.* učitel tanečníků pro dívání; —teufel *m.* ďábel pro podívání; —thurm *m.* výhlední, ohlední dům; —tiſch *m.* veřejný stůl; —torte *f.* tort na podívanou; —tragen na podívanou nositi; —warte *f.* s. Schauthurm; —würdig podívání hodný.

Schawine *f.* odstřižek stříbra; Schawel *m.* šál. ondsačka.

Schebe *f.* s. Schäbe; Schebecke *f.* třístěžň (loď).

Schechſ eier *m.* ... patla, šmatla, šmajda, šmodrcha, patlon; —en mo. šmatlati, patlati, šmodrchati se; ... proštantati se; —fuß *m.* patloun; —ig šmatlavý, šmathavý, patlavý, šmodrchavý; ein —iger Mensch šmatloun, patloun, šmodrcha; ein —iges Weib šmatlounka, patlounka; —ige Beschaffenheit šmatlavost, patlavost; sch. werden patlavěti, kalhavěti, šmatlavěti.

Scheiel *m.* došek; ein Band von ... vázanice; —ein *n.* šafelín, sudlice.

Scheſte *m.* s. Schöpe.

Scheffel *m.*, ein ... Getreidemaß korec, kbelec, strych, stryšek, korčák, měřice, spud; *dem.* koreček; gehäufter Sch. shráněný korec; —n mo. sypati, podsýpati; das Getreide scheffelt gut obilí dobře sype; gut —nd podhončistý, výnosný; —sack *m.* stryšní pytel; —steuer *f.* měřičné; —weiſe po korci; —zehnte *m.* desátek sutý.

Scheg *m.* spodek lodi.

Scheibe *f.*, *dem.* Scheibchen kolo, kolečko, kruh; 2. Sch. der Töpfer kruh; 3. die Scheibe der Tuchscherer šoustačka; 4. stählerne Sch. des Buchbinders plátek ocelový u knihaře; 5. beim Brunnen skřipec; 6. im Bergbaue šejvle, ševle; 7. das Ziel zum Schießen terč, znamení; das Schwarze auf der Sch. prostřelka; 8. vom Apfel kolečko, kružalka; v. einer Limone vřízek citronu; 9. des Wachses Sch. voština; auf der Wiese červiště, steliště, ochrd, okoliště; 10. am Knie čiška; im Fenster kolečko, kotouč; Sch. am Tatsch kolo s korbely; Honigsch., Steinsch. plást; eine Rolle kladka; Sch. vom Stein plást z kamene; eine Sch. Kristall tabule; runde Sch. im Fenster kolečko sklenné; 11. (*chaetodon orbis*) sapín koulitý; Scheibchen *n.* kolečko; an der Spindel kotoulka; in runde Sch. schneiden ukroužiti, kroužiti; Scheibel (im Bergb.) ševle; scheibelich ševlitý.

Scheiben *n.* (Ortsn. in Böhm.) Vyšovaika; —, terčovní, terčový, ševlový; —arbeiter *m.* (bei den Töpfern) kruhař; —artig kolečkovitý, miskovitý, terčovitý; —auſter *f.* (*ostrea orbicularis*) ustřice koulitá; —bank *f.* stolice drátenická; —bewahrer *m.* terčovník; —bock *m.* (*cerambix trochlearis*) vřezík kolatý; —bohrer *m.* vrtadlo s deskou; —büchse *f.* puška k střílení do terče; —diener *m.* terčovník; —dorſch *m.* velký dorec; —elektrisir *f.* mlunostroj s deskou; —fenſter *n.* okno s tabulemi; —fiſch *m.* s. Scheibe 11.); —form *f.* (in d. Wachsbleichen) tvořítko; —förmig s. Scheibenartig; —gat *n.* díra pro lodní skřipec; —glas *n.* tabulové sklo; —honig *m.* střed öd. med v plástech; —kamm *m.* der Seiler brdo; —keule *f.* (in den Glashütten) sklo na tabule; —kolben *m.* píst kotoučový; —könig *m.* s. Schützenkönig; —kopf *m.* hlava deskohybní; —kraut *n.* (*peltaria alliacea*) puklečenka česneková; —krücke *f.* ohejbadlo; —kunſt *f.* vodotok na skřipcech; —leiſte *f.* trámec; —moos *n.* (*lichen floridus*) lišejník květný; —mutterkranz *m.* s. Mutterkranz 2.); —piſtole *f.* pistole ku střílení do terče; —pulver *n.* terčovní prach; —quallen *pl.* *f.* (*discophorae*) terčonosní; —ren-

nen *n.* běh od. běžení k terči; —**ring** *m.* terčovní kroužek; 2. (*anacyclus*) zouvín; *b.* (*sium nodiflorum*) sevlák sladký; —**rohr** *n.* (ein Gewehr) štuc, tažnice, terčovnice; —**rund** deskokulatý; —**schießen** *n.* střílení do terče; —**schnekke** *f.* (*helix planorbis*) hlemejžď plochý; —**schütze** *m.* střelec do terče; —**stuß** *n.* (Gewehr) s. Scheibenrohr; —**thierchen** *n.* (*cyclidium*) koulitka, terčovka; —**trieb** *m.* (in der Mühle) vačka; —**werfen** *n.* (*discus*) házení do terče; —**werk** *n.* tabulový; —**wurf** *m.* hození do terče; —**wurm** *m.* s. Scheibenthierchen; —**zug** *m.* siehe Flaichenzug; —**zwikkel** *m.* cvikel od. vkladka (mezi kolečky v oknách).

Scheib-icht terčovitý, kolečkovitý, kroužkovitý; —**ig** kružalečný; *adv.* na kružalky, na kolečka; —**korb** *m.* koš na vřeteně; —**ling** *m.*, Obstsorte syreček, syrečky *pl.*, druh jablek; —**pleinze** *f.* (*cyprinus latus*) kapr širý.

Scheid-bar *adj.* lučitelný, rozlučitelný, rozdvojitelný; —**barkeit** *f.* lučitelnost, rozlučitelnost; —**brief** *m.* list propuštění s. a. Scheidebrief; —**chen** *n.* (*samaca*) nožnička.

Scheide *f.* (*silurus*) sum, sumec; 2. das Futteral eines Degens pošva; eines Messers nožnice, nožny, pošvice, zákov; den Degen aus der Scheide ziehen meč z pošvy vytasiti, dobyti, vytáhnouti, vytrhnouti; in der Scheide stekkendes Schwert meč pošvou obalený; Mundstükk der Sch. náhubek pošvy; 3. weibl. Geburtstheil pošva, žlábek, vateň; Eingang zur Sch. (*ostium vaginae*) vavák; 4. (in der Bot.) nožnička; 5. s. Fuchsscheide; 6. (b. Tuchber.) příčka; 7. (beim Orgelb.) vatenky; 8. d. Gränze rozhraní; —, dílný, odpudný, odpudivý, odpuzovací; —**bank** *f.* (im Bergb.) rozlučovací stolice; —**baum** *m.* s. Grenzbaum; —**bein** *n.* (*vomer*) mezikost; —**bildend** pošvový, pošvotvorný; —**bokk** *m.* (im Hüttenbau) lučební kozlík; —**brief** *m.* lístek zapuzení, propuštění, odpuzovací list; 2. Stekkbrief list zatykací, zatykač; —**eisen** *n.* (im Bergb.) roztlukovač; —**erz** *n.* (im Bergb.) čistá ruda, lišená ruda; —**fahre** *f.* odmezek; —**fäustel** *m.* siehe Scheideeisen; —**gebirge** *n.*, Grenzgebirge pohoří rozhraničné; —**gerüst** *n.*, —**gestell** *n.* (*isolatorium* in der Naturlehre bei der Elektrik) odlučka; —**gruß** *m.* pozdravení na rozloučenou; —**haken** *m.* háček při pošvě; —**junge** *m.* lišič, dělič; —**kamm** *m.*, Riedkamm rozdělka; —**kolben** *m.* (des Goldschmiedes) kolba; —**kunst** *f.* s. Chemie; —**künstler** *m.* s. Chemiker; —**künstlerisch** s. Chemisch; —**kuß** *m.* políbení na rozloučenou; —**latte** *f.* příčka u stup; —**linie** *f.*, Demarkazionslinie rozlučná čára; —**macher** *m.* pošvář; —**mahl** *n.* rozchodnice, kvas na rozchodnou; —**mauer** *f.* příčky, hradební zeď; Sch. machen přezdíti, přezdívati; —**mehl** *n.* (im Bergb.) odpraška; —**messer** *n.* rozdělovací, rozkrajovací nůž; —**münze** *f.* drobný peníz; —**muschel** *f.* (*solen*) střenchovka.

Scheiden *ir.*, absondern odděliti, rozpojiti, rozlíčiti, rozrůzniti, rozmísiti; Schafe von den Bökken sch. odděliti ovce od kozlů; Streitende von einander sch. rozbrániti, rozrůzniti; Verlobte sch. rozprstenovati, rozprstenkovati, zasnoubence rozloučiti; sich von der Ehefrau sch. rozvésti se s manželkou, zapuditi, propustiti manželku; das Konsistorium hat sie geschieden konsistoř je rozvedla; Erz sch. (Bergb.) prýtovati, rozdělovati rudu; in zwei Theile sch. rozdvojiti, rozdvojovati, zdvojiti, rozpoltiti; (*fig.* auch unter zwei Personen einen Zwist erregen); die Nachbaren sch. rozdvojiti, rozsousediti, odelhati sousedy; Spr. wir sind geschiedene Leute my jsme rozloučeni; *b.* von Dingen, durch welche Etw. geschieden wird děliti; die Alpen scheiden Deutschland von Italien Alpy dělí Němce od Jtalie od. od Vlach; 2. sich sch. děliti se; hier scheidet sich der Weg zde se dělí cesta; die Milch scheidet sich mléko se sráží, ssází; 3. mi. sich von einer Person trennen loučiti, rozloučiti se, odebrati se, odejíti, zhostiti se od koho; der Engel schied von ihr anděl odešel od ní; *fig.* aus dem Leben sch. odebrati se se světa, ze života tohoto vykročiti; das Sch. rozchod, loučení, rozjití, rozloučení, žehnání; 2. oddělení, rozvod; —**band** *n.* (*ligamentum vaginale*) svaz vatenní; —**blutung** *f.* krvotok z vatně; —**eingang** *m.* vavák; —**fläche** *f.* plocha vatenní; —**förmig** (*vaginans*) pošvodobný; —**fortsaß** *m.* (*processus vaginalis*) násadec vatenní; —**gras** *n.* (*eriophorum vaginatum*) suchopeřník vatenní; —**haut** *f.* (*tunica vaginalis communis*) varletnice společní; (*propria*) zvláštní; —**käfer** *m.* (*curculio vaginalis*) klikoroh poševní; —**macher** *m.* pošvář; —**mündung** *f.* (*orificium vaginae*) ústí vatenní; —**schlagader** *f.* (*arteria vaginalis*) tepna vatenní; —**vogel**

m. kujíček; —**vorfall** *m.* opona, záklopa, výhřez od. výklop pošvy.

Scheide-ofen *m.* (in den Hüttenwerk.) lučební pec; —**pfad** rozchodní cesta; —**pfahl** *m.* oddělný, oddělující kůl; —**platz** *m.* lišiště, děliště; —**presse** *f.* (b. den Schwertfegern) lis na pošvy; —**punkt** *m.* rozděliště, rozchodiště.

Scheider *m.* dělič, dělitel, rozlučovatel, rozlučitel, rozdvojitel; 2. der Erzscheider prejtýř; —**eisen** *n.* pemrlice; —**in** *f.* rozlučitelka, rozlučitelkyně, rozdvojitelka. -kyně.

Scheide-schacht rozdělovací šachta; —**stein** *m.* s. Grenzstein; —**strom** *m.* rozhranní řeka; —**stube** *f.* čistovna, prejtovna; —**stunde** *f.* hodina rozchodu; —**thor** *n.* brána rozchodu; —**wand** *f.* přehrada, přihrada, příhradí, příhradek, přehražení, přepažení, přepážka, zátyň, příční od. dělní stěna od. zeď, přestěna, mezizeď, přívora; leichte Sch. zapeření, přerubka; leichte Sch. ziehen, verschlagen zapeřiti stěnu; die Scheidewände zwischen den Bogen mezihrádky; die auere Sch. přesádka; 2. (in der Anatomie) bránice; —**wandshöhle** *f.* (*ventriculus septi pellucidi*) vejška bránice.

Scheidewasser *n.* lučavka, hlodavka; —**brennerei** *f.*, —**fabrik** *f.* lučavkárna, hlodavkárna.

Scheideweg *m.* rozcestí, dílná cesta, (*sl.c.* rozcestu), rozhrání, rozehrání, křížová cesta, rozchod; wo drei Wege sind trojcestí; —=, rozcestní.

Scheide-werk *n.* hlušina, hluchá kamenina; —**wink** rozchodní pokynutí; —**zeichen** *n.* znamení rozchodu; **scheidig** poševnatý.

Scheid-tiegel *m.*, —**trog** *m.* šejdtrok; —**ung** dělení, oddělení; 2. rozloučení, rozlučka, rozlučování; 3. die Ehescheidung *f.* rozvod, rozvedení manželů.

Scheig *n.*, Scheik, eine Art Fahrzeug in der Nordsee šejk.

Schein *m.* (Astron.) der Rand eines Wandelsternes; der gedritte Schein tříhranník; der gevierte čtverhranník; der gesechste šestihranník; 2. der Neumond nový měsíc, světlost; der Märzschein březnová světlost; 3. der Zustand des Scheinens záře, úsvit, oslunění; ein Schein am Himmel záře na nebi; der Nordschein záře půlnoční; der rothe Schein červánky; der weiße Sch. bei der Nacht blikavá záplava; Sch. von sich geben zářiti, zářiti se; 4. *fig.* Anschein podoba, způsoba, tvárnost, nápodobnost; mit dem Sch. sich begnügen stín lapati; selbst den Schein einer Sache vermeiden i stínu věci se vyhýbati; er hat den Sch. eines ehrlichen Mannes má podobu poctivého muže; 5. Absicht (*praetextus*) zámysl, oko, barva, mam, přikrytí, příkrov, přetváření, okázalost, zdání, záminka, pláštěk, zástěra, pohled, vzhled; leerer Sch. bliktry, dvoření, stavení se: zum Sch. jen na oko, na pohled, na zřetel, na bílo, na očistu, na očisto, tvářně; zum Sch. werde ich ihm sagen na bělo mu řeknu; auf den Sch. seiend náočný; sich zum Sch. stellen na oko se stavěti; dem Scheine nach na pohled, na zdání; auf den Sch. po předu; unter dem Sch. pod zámyslem, pod larvou; 6. Sch. der Heiligen záře, paprsky, věnec svatých; 7. Bescheinigung list, vysvědčení, přiznání, písemnost, upsání; der Taufschein křticí list; Jemanden einen Sch. geben někomu dáti písemnost, upsání, vysvědčení; einen Sch. von sich stellen upsání od sebe dáti; Ausstellung eines Scheines od sebe dání listu; 8. (Geld) ein Sch. směnka; ein hundertguldiger Sch. stotka, stovka; —=, náoční, napohlední, obludní, povrchní, klamavý, mámivý, zdánlivý; —**adel** *m.* zdánlivá šlechta; **Scheinagel** *m.* (im Schiffb.) lodní závorec; —**ähnlich** zdánlivý; —**andacht** *f.* povrchní, nevnitřní pobožnost; —**angriff** *m.* dorážení lživé; —**art** *f.* zdánlivý druh; —**bar** *adj.* zdánlivý, na pohled, napohledný, smyslný, na zdání, ukázalý, přetvářený, barvený, líčený, malovaný, tvárný; sch. machen tvárniti; unscheinbar nepatrný, nezdánlivý, k víře nepodobný; der wahre und scheinbare Horizont obzor pravdivý a pokázalý; —**barkeit** zdánlivost, napohlednost, líčenost; —**barlich** zřejmý, patrný; —**begriff** *m.* zdánlivé ponětí; —**begründung** *f.* zdánlivé potvrzení; —**behelf** *m.* zdánlivá pomoc; —**beichte** *f.* zpověd na oko; —**beredsamkeit** zdánlivá výmluvnost; —**bestreitungslehre** *f.* učení o zdánlivém upírání; —**beter** *m.* zdánlivý modlič; —**bewegung** zdánlivé pohybování; —**beweis** *m.* zdánlivý důkaz; —**bild** *n.* stín, obluda; —**blind** zdánlivě slepý; —**bruder** *m.* tvárnobratr; —**buße** *f.* pokání na oko; —**christenthum** *n.* mamné křesťanství; —**darstellung** zdánlivé podání; —**ding** *n* myšlená věc; —**dornraupe** *f.* (*larvae pseudospinosae*) škrabulky patrnité; —**dumm** *adv.* hloupo, z hloupa; —**ehe** *f.* manželství na oko; —**ehre** *f.* povrchní čest.

Scheinen *ir.* mh. svítiti, sloniti, svítiti se; ein wenig ſch. posvítiti; der Mond ſcheint měsíc svítí; 2. uneigent. den Anſchein haben zdáti se, uzdáti se, podobati se, viděti se, činiti se, připadati, přizdáti, ukázati se, másti se, kolotati se na mysli, přicházeti, nzdáti se; es ſcheint mir hádám, vidí se mi; es ſcheint mir, daß ſich dies für einen klugen Mann nicht ſchikke vidí se mi věc nehodná na muže moudrého; es iſt nicht ſo wie es ſcheint nebude z toho mračna déšť; es ſchien uns unbillig zdálo se nám za neslušné; die Sonne ſcheint uns klein zu ſein slunce se nám zdá býti malé; gelehrt ſcheinen wollen chtíti, aby ho za učeného pokládali; ein fromm ſcheinender Menſch člověk dle podoby pobožný; 3. unperſ. es ſcheint als wollte es regnen zdá se, vidí se jakoby chtělo pršeti; das Sch. zdání, podobání.

Schein-engel *m.* licoměrník, andílek; **—eulenraupe** *f.* (*larvae noctuaeformes*) kukolky nočátek; **—feder** *f.* péro na oko; **—feind** *m.* zdánlivý nepřítel, nepřítel na oko; **—feindſchaft** *f.* nepřátelství na oko; **—freude** *f.* jalová radost; **—freund** *m.* přítel na oko; **—freundſchaft** *f.* přátelství na oko; **—friede** *m.* mír na oko; **—fromm** tvárnonábožný, licoměrný; **—frommigkeit** *f.* tvárnonábožnost, licoměrnost; **—furcht** *f.* bázeň na oko; **—gebilde** *f.* ſ. Phantom; **—gefecht** *n.*, Manöver zdánlivá bitva; **—gelehrt** zdánlivoučený, podle pohledu učený; **—geſchenk** *n.* dar zdánlivý; **—geſtalt** *f.* zálud, záluda; **—glaube** *m.* víra na oko; **—gliederig** zdánlivě článkový; **—glükk** *n.* zdánlivé štěstí; **—gold** *n.* zdánlivé zlato, zlato na oko; **—groß** zdánlivě veliký; **—größe** *f.* zdánlivá velikost; **—grund** *m.* zdánlivý důvod, mamný důvod; **—gut** *n.* zdánlivé dobré; **—handel** *m.* smlouva na oko.

Scheinheilig, heuchleriſch licoměrný, na oko nábožný, povrchně nábožný; ein —er nábožníček, růženečkář, svatáček, svatoušek, svatodušek, andílek, licoměrník; eine —e modlářka, svatouškyně, růženečkářka, svatině, svatice, svatoduška, skronšenka; **—keit** povrchní svatost, licoměrnost, licoměrnictví, licoměrství, pokrytectví.

Schein-herrſchaft *f.* zdánlivá vláda, zdánlivé panování; **—herrſcher** *m.* zdánlivý vládce; **—hilfe** *f.* zdánlivá pomoc; ſcheinig zářivý, lesknoucí se; **—käfer** *m.* (*lampyris*) světluška, světlomuška, ohnivý brouk; **—käferartig** světluškovitý; **—kampf** *m.* půtka na oko; **—kauf** *m.* zdánlivý prodej; **—körper** *m.* zdánlivé tělo; **—krank** zdánlivě nemocen; **—kriſt** *m.* křesťan licoměrný, kř. na oko; **—kriſtenthum** *n.* zdánlivé křesťanství; **—kunſt** *f.* zdánlivé umění; **—kur** *f.* zdánlivé hojení; **—leben** *n.* zdánlivý život; **—lebendig** zdánlivě živý; **—leiche** *f.* zdánlivá mrtvola; **—lich** patrný; **—liebe** *f.* láska na oko; **—lob** *n.* chvála na oko; **—luſt** *f.* zdánlivá chuť; **—macher** *m.* bankocedulář; **—macht** *f.* zdánlivá moc; **—mangel** *m.* zdánlivý nedostatek; **—mittel** *n.* zdánlivý prostředek; **—mühe** *f.* namáhání od. snaha na oko; **—ruhe** *f.* zdánlivý klid; **—ſchwärmerraupe** *f.* (*larvae sphingiphormes*) kukolky lišejní; **—ſieg** *m.* vítězství na oko; **—ſilber** *n.* (*argyroide*) stříbrátko; **—ſittſamkeit** zmravnělost na oko; **—ſpannraupe** *f.* (*larvae geometricae*) píďalčité kukolky; **—ſpinnerraupe** *f.* (*larvae bombyciformes*) bourčité kukolky; **—ſpinnerſchabe** *f.* (*phalenae tineae bombyciformes*) moly bourčité; **—ſpröde** zdráhavý na oko; **—ſprödigkeit** zdráhavost na oko; **—ſtolz** *m.* zdánlivá pýcha; **—ſtrafe** *f.* pokuta na oko; **—ſtreit** *m.* půtka od. hádání na oko; **—ſucht** *f.* chlouba, chtivost po zdánlivosti; **—ſüchtig** zdánlivosti chtivý; **—thräne** *f.* lhaná slza; **—tod** *m.* domnělá smrt, zdánlivá smrt, zámrť, zemřelost, polosmrt; **—todt** polomrtvý, omráčený, domněle mrtvý, zdánlivě mrtvý, zámrtní; ein —todter zámrtník, domnělý mrtvec, mrtvec na pohled, omráčenec; eine —todte zámrtnice, domnělá mrtvá, omráčená; Wekkammer der —todten ſ. Folg.; **—todtenkammer** *f.* křísírna, křísitelna; **—treue** *f.* zdánlivá věrnost; **—tugend** *f.* psí ctnost, lichá ctnost; **—übel** *n.* zdánlivé zlé; **—urſache** *f.* zdánlivá příčina; **—verdienſt** *n.* lichá zásluha; **—vergnügen** *n.* lichá veselost; **—vertrag** *m.* smlouva na oko; **—vollkommenheit** *f.* zdánlivá dokonalost; **—wahr** zdánlivě pravdivý; **—werk** *n.* dílo na oko, klamné dílo; **—weſen** *n.* zdánlivá, myšlená bytost; **—widerſinn** *m.* zdánlivý slovospor, zd. nesmysl; **—widerſinnig** zdánlivě protismyslný; **—widerſpruch** *m.* zdánlivý odpor; **—wirkung** zdánlivé působení, působení pro oko; **—wohl** *n.* klamné, zdánlivé dobré; **—wort** *n.* klamné slovo; **—wunder** *n.* zdánlivý zázrak; **—wurm**

m. s. Scheinkäfer; —**zahlung** *f*. zdánlivé placení, placení na oko; —**zauberei** *f*. zdánlivé kouzlo; —**zierereі** *f*. upýpání se na oko; —**zorn** *m*. hněv na oko, přetvářený, přetvářlivý hněv; —**zornig** přetvářlivě hněvivý; —**züchtig** počestný na oko.

Scheißbeere *f*. (*rhamnus frangula*) řešetlák krušina; *b*. (*rh. catharticus*) řešetlák počistivý; 2. (*lonicera xylosteum*) zemolez obecný, kozí list, Jericho; 3. (*cornus sanguinea*) svída krvavá; 4. (*viburnum opulus*) tušalaj chudovina; *b*. (*viburnum lantana*) tušalaj kalina; 5. (*solanum dulcamara*) lilek sladkohořký; **Scheiße** *f*. s. Durchfall; **scheißen** *ir*. mh. u. *trans*. sráti; **Scheißer** *m*. sráč; —**ei** *f*. sranice.

Scheiß-falk *m*. (*plautus stercorarius*) sraček; —**haus** *n*. záchod, sroň; —**kraut** *n*. (*antirrhinum linaria*) květel obecný; 2. (*euphorbia lathyris*) pryštěc hrachor; 3. (*mercurialis perennis*) bažanka ozimá; —**lorbeer** *m*. (*daphne mezereum*) lejkovec lékarský; 2. (*daphne laureola*) lejkovec vavřinčitý; —**melde** *f*. siehe Scheißkraut; —**rübe** *f*. s. Hundsrübe; —**topf** *m*. sráč, sraci hrnec; —**wurz** *f*. s. Scheißrübe.

Scheit *n*. poleno, štěpina, proštěpina, rozštípka; *dem*. das Scheitchen polínko, štěpinka, dřevenko; *coll*. polení, proštěpí, prokolí; ästiges Sch. svala; ein großes Sch. in Ofen legen, daß es nicht brennt zaululiti; großes Sch. prokol, prokole, prokolí; ein langes gespaltenes Sch. přeplacha; ein brennendes Sch. Holz hlaveň; Holz zu Scheiten schlagen dříví štípati; der Weber pravítko, pravidlo; bei den Bäckern hnut; in der Hälfte gespalten polohnut; —, polenní, polenový; —**chen** *n*. polínko.

Scheitel *f*. *et m*. pout, poutec, poutek, vrch od. svrchek hlavy, vrchol, týmě, témě, temeno, česalka; Sch. des Winkels roh, vrchol úhlu; zum Sch. gehörig temenní; *b*. *fig*. der Gipfel des Berges temeno, vrchol, vrcholek hory; —, poutečný, poutcový, vrcholní; —**bein** *n*. podletní, pouteční kost; —**fläche** *f*. s. Vertikalfläche; —**haar** *n*. vlasy v poutci; —**kappe** *f*. (*calotte*) malinká čepka; —**kreis** *m*. s. Vertikalkreis; —**linie** *f*. s. Vertikallinie; —**loch** (*foramina parietalia bregmatis*) dírky kostí poutečních na vrcholu hlavy.

Scheiteln rozděliti; die Haare sch. rozděliti vlasy, k tejlu česati, vytýliti, vlasy týmeniti.

Scheitel-punkt *m*., Zenith nadhlaví, nadhlavník; —**recht** rovnovisný, závažní, průvisný; *adv*. kolmo; —**winkel** *m*. úhel nadhlavníkový; —**winkelkreis** *m*. kruh z úhlu hlavníkového; —**winkellinie** *f*. čára z úhlu hlavníkového.

Scheiter Mz. von Scheit s. d.; —**haufen** *m*. hranice, žaroviště, hořelina, hořeliště, hořelisko, zápal; eine Spetie hranička.

Scheitern, (von Schiffen) zertrümmern rozbiti, stroskotati; mf. zertrümmert werden rozbiti se, stroskotati se; 2. *fig*. zu nichte werden nepodařiti se, zmařiti se; seine Absicht ist gescheitert jeho úmysl přišel na zmar; ein gescheitertes Unternehmen, ein gescheiteter Versuch zmařený úmysl.

Scheit-flöße *f*. plavení polen; —**hauer** *m*. drvař, drvoštěp, štípač; —**holz** *n*. prokolivé dříví, klané dříví, polenové dříví, přeplacha; *coll*. prokolí; —**mann** *m*. polínkář; —**maß** *n*. polínková míra; —**meiler** *m*. (b. den Kohlenbrennern) milíř z polen; —**weib** *n*. polínkářka.

Scheckart *m*., Mz. —**e** s. Elster; **Scheckchen** *n*., ein scheckiges Junges strakáče.

Schecke *f*., ein Pferd straka, strakoš, strakoun, strakáč, pelest, pelestý kůň; 2. eine Art Bohnen (*faba maculosa*) strakáček; 3. ein Vogel (*rallus terrestris artygometra*) chřástal, chřístel; **schecken** strakatiti, potříti; **Scheckente** *f*. s. Eisente; **Scheckenzug** *m*., zwei od. vier zusammenziehende scheckige Pferde spřež strak; **Schecker** *m*. strakatící, strakatitel; **scheckicht** nástrakatý.

Scheckig strakatý, peřestý, pelestý, pstrý, pstrylatý, pstrylavý, křížlatý, tarkavý; ein —es Pferd s. Schecke; ein Name —er Hunde strakoš; ein wenig sch. nástrakatý; —e Flecke straky, stračky; sch. machen strakatiti, zastr., postr.; sch. werden strakatěti, zastr., zastrakatiti se; —**keit** strakota, strakatost, strakavost, pstrota, pestrost, pstrylatost, pstrylavost; *slc*. tarkavost.

Schel *adj*. křivý, křivolaký, křivohranný; *adv*. křivě, křivolace, polooěima; Jem. sch. ansehen na někoho po oku, polooěima, křivolace, nebozízem, kosířem hleděti, mračiti se, škarediti se, někoho zahlížeti; sch. werden oškulavěti; sch. sein hleděti šilhavě; schele Augen machen očima žmurkati, šilhati,

škouliti; schele Blicke werfen šilhavým okem na koho pohlédati.

Schelbe *f.* s. Schälbe; **schelch** s. schief; **Schelch** *m.*, Mz. —e, ein Kahn člun, kocáb, kocábka.

Schelde *f.*, ein Fluß Šalda.

Schelen s. Schälen.

Schelerz *n.* (*Scheelium Wolframium*) těžík, krušík, chvořík.

Scheles (Ortsn. im Saazer Kr.) Želec.

Schelfe *f.*, die Schale šupina, luština; sich **schelfen**, schelfern loupati se; die Haut schelfert sich kůže se loupá; **Schelichen** Mz. (im Bergb. *lamina curvata*) ohnutý plech.

Schell-adler *m.* s. Entenhabicht; —**axt** *f.* krhoun, roztlukačka.

Schell-beere *f.*, Bergbimbeere (*rubus chamaemorus*) malinník nízký; —**beißer** *m.* (*blatta*) tarakan, šváb.

Schelle *f.*, die Klingel rondlička, rumlík, bracka, cinkadlo, zvonec, zvoneček, hronička, břenčadlo, hrkavka, hrkatka, hrkálek, hrkalka, racháček, rachlík, rachejtka, rolnička; Schellen und Kappe tragen zvonce a kuklu nositi; Sch. in der Uhr cimbálek; 2. im Kartenspiele bubny; 3. eine Maulschelle facka, políček; 4. (*buccinum galea*) surmovka hemelín; **Schelleisen** *n.* (b. Kupferschmied) náhlavka.

Schellen mb. břinkati, cinkati, hrknouti, břinčeti, vřinčeti; klingeln zvoniti; das Sch. štěrkání, štěrk, břinkání etc.; ins Sch. bringen rozbřinkati; ins Sch. kommen rozbřinkati se; —**achter** *m.* bubnová osmička; —**band** *n.* obojek s rolničkami; —**baum** *m.* (*cerbera manghas*) ostromlečník manhas; —**berg** (Ortsn. in Böhm.) Šelmá Hora; **schellend** hlučný, hučný, huklivý, hlasný; —**daus** *m.* bubnový touš; —**geläute** *n.*, —**gerassel** *n.* řehot rumlíků, rolniček; —**horn** *n.* s. Schelle 4.); —**kappe** *f.* čepka s rolničkami; —**klang** *m.* znění rolniček; —**könig** *m.* bubnový král; —**kranz** *m.* krahulec, krahuj; —**laut** *m.* hlas rolniček; —**muschel** *f.* (*patella*) miskovka; —**narr** *m.* šašek s rolničkami; —**neß** *n.* (am Billard) pytlík s rolničkou; —**neun** *f.* bubnová devítka; —**pauklein** *n.* chřestačka, řechtačka; —**pferd** *n.* kůň s rolničkami; —**pflanze** *f.* (*nolana*) nolanka; —**sack** *m.* (in der Kirche) pytlík (s rolničkou); —**sackträger** *m.* pytlíkonoš; —**schlitten** *m.* saně s rolničkami; —**schnecke** *f.* (*buccinum dolium*) surmovka bečenka; —**sechs** *f.* bubnová šestka; **Schellente** *f.* (*anas glaucion*) kachna sivá; —**unter** *m.* spodek bubnový; —**werk** *n.* rolničky; —**zehen** *f.* desítka bubnová.

Scheller *m.* (*corvus eremi ta* horní krkavec, havran poustevník oď. havran samotář.

Schell-erbse *f.* zelený hrách; —**fisch** *m.* (*gadus aegletinus*) bachuě, mník vachuě, lapáč; 2. (*gadus barbatus*) mník kníratý; 3. (*Asinus*-Kabeljau) osel (ryba); —**fischstöhr** *m.* (*acipenser sturio*) jeseter; —**fischteufel** *m.* (*callionymus*) holojměnka, jorma; —**hammer** (b. Maurern) perlík, roztlukací kladivo; —**harz** pryskyřice z navrtání; —**hengst** *m.* pušťák, sveřepec, připušťák.

Schellkraut *n.* das große (*chelidonium majus*) tolita, vlaštovičník větší, nebeský dar; *b.* kleines Sch. (*chel. minus*) krtičník menší, roupové kořenf, roupník, krvavník, krvavec, vlaštovník, vlaštovičník menší, růžkovatec, neštovičné koření, celidon; *c.* (*chel. corniculatum*) vlaštovičník růžkovatý; *d.* (*chelid. glaucium*) vlaštov. růžkovatec; *e.* (*chel. hybridum*) vlašt. zvrhlý; 2. (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; —*,* tolitový, tolitní, vlaštovičníkový, celidonový, orsejový.

Schell-lack *m.* lak lupkový; —**firniß** *m.* lakový pokost; **Schellung** *f.* odražení (masa); **Schellwurz** *f.* s. Schellkraut; 2. s. Kranichschnabel.

Schelm *m.*, der Betrüger úkladník, bezbožník, taškář, padouch, zlosyn, zurval, zurvalec, šelma; Einen zum Sch. machen šelmiti, ušel., zešelm.; Sch. werden šelměti, zešelměti; Jem. einen Sch. nennen, schelten, aufheißen někoho šelmiti, někomu šelmů nadávati; 2. ein Schalk čtverák, dobrá kopa, šibal; er ist ein Sch. má za ušima; durchtriebener Sch. prohnaný šibal, prohnanec, kuliferda; zwei Schelme sind übereinander gekommen holič lazebníka drbe, čert ďábla škube; ein Sch. thut mehr, als er kann šelma, kdo víc dělá, než může; —**artig** šelmovitý; —**aufheißung** *f.* šelmování; —**auge** *n.* čtverácké oko.

Schelmen mb. čtverákem býti, za ušima míti; —**auge** *n.* s. Schelmauge; —**gesicht** *n.* taškárský obličej; 2. čtverácký obličej; —**gras** *n.*, Riedgras (*carex acuta*) ostřice špičatá; —**kraut** *n.* (*gentiana asclepiadea*) hořčec Eskulapkový; —**pfifferling** *m.* s. Pintchen; —**sprache** s. Schelmsprache;

—**streich** *m.* šibalský, taškárský kousek od. kus.

Schelmerei *f.*, das Betragen des Schelmes šelmovství, šibalství, peství; ein Ausbund der Sch. vybraná kopa; durch Sch. erhalten vyčtveračiti, vytaškařiti.

Schelm-gesicht *n.* s. Schelmengesicht; —**gezücht** *n.* taškárská holota; —**isch** šibalský, čtveráckÿ, šelmovský; sch. thun šibaliti, šibalovati; —**streich** *m.*, —**stück** *n.* čtveráctví; 2. lotrovství, psí kus, zlosynství, zlý skutek.

Schelpe *f.* s. Schülpe.

Schel-sucht *f.* zahlídavost; —**süchtig** zahlídavý, žehravý.

Schelt=, lající, hanlivý, útotný; —**brief** *m.* hanlivý list.

Schelten *ir.*, fluchen proklínati, klíti, zlořečiti, proklíti, láti (komu), klnouti, prokleti, rozláti koho, klatbiti, na zuby komu žehnati; *slc.* tisícovati, hohovati se, spropadati se; anfangen zu sch. zaláti, zaklukovati, zarotiti; aufhören zu sch. vyzlořečiti se; gescholten oblaný; 2. schmähen, schimpfen vyplísniti koho, vyhubovati komu, vyvaditi se s kým, vycuchati koho, cinkati někomu, dohoudati někomu, poroučiti, kárati, pokárati, peskovati koho, spílati komu, horazditi, huba míti, hubovati, hartusiti, hurtasiti; Jem. anfahren, ihn sch. potužiti se na koho, vyharušiti koho; ein wenig poláti, pohroukati, cuchati, plísniti koho, nadati, nadávati komu; er schalt mich einen Narren nadal mi bláznů; 3. betiteln jmenovati, říkati mu; sich gnädiger Herr schelten lassen dáti si vašnostovati, vašnosti říkati, chtíti aby mu říkali vašnosti; Jem. gnädigen Herrn sch. vašnostovati někomu; ein unbescholtener Mann bezúhonný muž, zachovalý muž; das Sch. láni, plísnění, sruk, huk, laj, suchá lázeň; —**end** nadávavý, proklínavý, zlolající, proklínající, pomlouvavý, pomlouvačný, hanlivý, tupivý; —**er** *m.* tupič, hánce, lajce, karač, pomluvač; —**erin** tupička, lajčka, pomlouvačka; —**schrift** *f.* spis nářklivý, hanlivý; —**sucht** *f.* hanlivost; —**süchtig** hanlivý; —**ung** *f.* slovy trestání, domluva, ukor, úkora, ukoření; —**wort** *n.* láni, hanění, kárání, jazyková polívka, nadávka, přezdívka.

Schelweide *f.* s. Wembütte.

Schemel *m.* podnož, stupadlo, stupáto, stolička; 2. (im Bergb.) šemle; der Fußschemel podnožka, šamlička, díka; der Lenkschemel oplín; Sch. der Weber šlapačka, podnožka.

Schemnitz *n.* (Bergstadt in Ungarn)
Šťávnice; —**er** Šťávničan, Šťávnick
Schemte *n.* (Ortsn. in Ungarn) Š
tava.
Schenbord *m.* kolenačka, opěr
bok lodi.
Schenk *m.* krčmář, hospodský, n
levař; scherzweise mit lateinischer Endu
nalevant, nalevátor; Sch. sein krčm
řiti; aufhören Sch. zu sein dokrčma
ti, dokrčmařovati, přestati krčmaři
Mundschenk číšník; 2. *n.* s. Geschen
—, krčemný, krčemní; —**bar** dar
vatelný, datelný; —**berechtigtes** Ha
dům výsadní na šenkování, výsazní
výsadní krčma; —**bier** *n.* hospo
pivo; —**blechen** *pl.* stolní plechy.
Schenke *f.* krčma, hospoda, šen
dem. krčemka; eine elende Sch. krč
sko, břitká krčma; in der Sch. sted
krčmovati; Busch, Kranz aus Stroh
Reiser als Zeichen der Schenke věcha,
cha; Schenken besuchen po pití chodit
Schenkel *m.* stehno; *dem.* stehý
ko, stehénko; der dicke Sch. hat stehn
tý; krummer Sch. křivé stehno; einwä
gebogene Sch. habend podsekřivonol
untere Sch. podkolení; die krummen S
des Spornes křivá stehna u ostruh
2. der Sch. eines Winkels rameno úhl
3. Sch. eines Zirkels stopa, stehno kru
dla; 4. (im Bergb.) der Sitz am Gö
ňuha; 5. (in d. Baukunst) ramení;
(beim Orgelbauer) postranice; —=, s
ní; —**anhang** *m.* (*trochanter fe*
crum femorale) chocholík stehe
podpora; —**bein** *n.* stehenní, s
ní oder hnátní kost; —**binde** (*f*
scia lata) povázka široká steh
—**blatt** *n.* pobočnice; —**blutader**
(*vena cruralis*) žíla stehní; —**br**
m. zlomení kosti stehní; 2. kyla v
dví; weiße —**geschwulst** záněť bílý s
hna; —**ig** stehnatý; —**knochen**
hnát v stehně, stehní kost; —**le**
f. (beim Radler) stehoun; —**mus**
m. (*musculus femoris*) sval steh
schenkeln ostehniti; —**nerve** (*n*
vus cruralis) nerv stehní; —**schl**
ader *f.* (*arteria cruralis*) tepna h
ní; —**schmerz** *m.* (*scelalgia*) bo
ní stehna; —**verrenkung** *f.* vystou
ní kosti stehenní (z lože); —**we**
f. (*leucopsis*) hrbanka; —**wurzel**
(*coxa*) kyčel.
Schenken, einschenken líti, nal
dáti (vína od. piva); Wein schenken v
dávati; schenken Sie ein nalíte, nalej
2. ausschenken pivo neb víno na pro
míti, prodávati, šenkovati, krčmaři
3. umsonst geben darovati, dáti, dař

obětovati, věnovati; einem Leibeigenen die Freiheit sch. svobodu rtoo ovi dáti; k von unkörperlichen Dingen z. B. Glauben sch. víru dáti; 4. nachlassen prominonti, promíjeti, odpustiti, odpouštěti; das Leben sch. živiti, život darovati; die Strafe sch. pokutu od. trest odpustiti; das Sch. krčmaření, nalívání od. dávání piva od. vína, šenk, šenkování, šenkýření; 2. darování: 3. Sch. u. Logiren (e. Spiel) hráti na darovaného; **—amt** *n.* číšnictví.

Schenk-er *m.* darovatel, darmodal, darmodej, nádavce, darovník, darovce; 2. krčmář, krčmářík; **—erei** *f.* krčmářství, šenkýrství; **—erin** šenkýřka, hospodská, krčmářka, nalevačka; **—faß** *n.* vanička, vanice; **—freiheit** *f.* svoboda oder volnost v šenku; **—gerechtigkeit** *f.* vejsada, právo k šenkování; **—gericht** *n.* právo krčmaření; **—haft** s. Freigebig; **—haus** *n.* hospoda, pivovna, šenkovna, krčma; befreites Sch. vejsadní krčma od. hospoda; **—in** číšnice; **—kanne** *f.* hubatka, plechovice, kalvas; **—keller** *m.* sklep s prodejním pivem; **—läufer** *m.* krčemník, pokrčemník; **—läufig** pokrčemní; **—lich** stehenný, stehenní; **—maß** *n.* nálevní míra; **—recht** *n.* nálevní, šenkovní právo; **—schaft** treiben krčmařiti; **—statt** *f.*, **—stätte** *f.*, **—stube** *f.* hospoda, krčma, šenkovna; **—teller** *m.*, Kredenzteller podavací talíř; **—tisch** *m.* nalévací stůl, kredenc, pivník, šenkovní stůl, nálevní stolek; **—ung** darování, dar, dařina, datek, nadání; 2. Sch. der Strafe od. einer Schuld odpuštění.

Schenkungs-, nadací, darovný; **—brief** *m.*, **—urkunde** *f.* list nadavací, list darovný, nadání; Schenkwein *m.* nálevní víno.

Schenkwirth *m.* hospodský, krčmář, šenkýř; Sch. sein krčmařiti, šenkýřiti; **—in** hospodská, krčmářka, šenkýřka; **—lich** krčmářský, šenkýřský; **—schaft** *f.* krčmářství, šenkýřství; **—shäuslich** krčemní.

Schepp *m.*, Mz. **—e** (in den Salzsiedereien) Salzschepp, Salzstein pánevní kámen, solní návěs.

Schepper *m.*, das Vließ rouno; **—ig** chrastivý.

Schepp ern *mh.* křapěti, křapati, chřápati, chřapiti, chřestiti, chrastiti, cechtati, cinkati, hrkati, krápati, hrknouti; der Topf scheppert hrnec křapí; **—ernd** cechtavý, chřapivý, křapivý, křaplavý, chraplavý; **—ernde** Beschaffenheit křaplavost etc.

Scher-, snovací, holičí, stříhací, střižní; **—band** *n.* (an der Deichsel) ohlavník; **—bank** *f.* (auf den Blechhämmern) nůžkovnice, střižní lavice, 2. (bei Leindamastwebern) osnovní lavice; Scherbchen *n.*, eine Muschel (*venus pectinata*) zadénka hřebenatá.

Scherbe *f.* třep, střep, třepina, střepina; třep od. střep ist gewöhnlich ein noch größeres Stück irdenen Gefäßes, od. auch ein ganzes aber abgenutztes solches Gefäß; třepina, střepina ein kleineres Stück; *dem.* třípek, stř., třepinka, stř.; střepina od. střepinka ist auch die Sch. zur Abgebung der Stimme in Athen.

Scherbekken *n.* (*chama oblonga*) zije podlouhlá; Scherbel *m.* s. Scherbe; Scherbelstein *m.* (*lapis olaris*) kámen mydlivý.

Scherben s. Scharben; 2. *m.* siehe Scherbe; **—**, střepinný, hliněný, třepinatý, střepový, střepný, střepinový; **—artig** *adj.* třepinitý, střepinitý; **—artigkeit** -ost; **—futter** *n.* (in der Probekunst) testima, pouzdro na zkoušecí kelímky; **—gericht** (*ostracismus*) střepinový soud; **—gewächs** *n.*, Topfgewächs rostlina z hrnce; **—kobalt** *m.* (*cobaltum testaceum*) ďasík střepinatý: **—kraut** *n.* s. Färberscharte; **—kuchen** *m.* bába, vaječník; **—kuchen-**, vaječníkový; **—voll** střepnatý; scherbig *adj.* střepnatý; **—e** Beschaffenheit střepnatost.

Scher-blokk belvec, navinovací kůl; **—boot** s. Scherenboot; **—distel** (*carduus serratuloides*) bodlák srpkovitý.

Schere *f.*, eine Art Klippen in der See skalina, skalisko; 2. (b. Wagner) am vordern Gestelle des Wagens stříh, spice, spička; am hintern Gestell der Hebel kder, kderec; Sch. am Pfluge drábec, drabice; Sch. an der Wage křídka; Sch. beim Töpfer nůžky hrnčířské; Sch. beim Glokkengießer kleště zvonařské; b. Bäkker der Einschnitt b. Brotschieben ramena; Scheren des Ruders nůžky; *b.* die Beine mancher Ziefer (*chela*) wie beim Krebse klepeta; die gewöhnliche Sch. des Schneiders u. s. w. nůžky, nožíky; mit der Sch. schneiden stříhati, stříhnouti; mit der Sch. sich schneiden postříhati se; 4. (in d. Befestigungsk.) vidlák.

Scheren, theilen, absondern stříhati; z. B. das Haar vlasy; den Bart sch. holiti, bříti; sich den Kopf kahl sch. lassen dáti si hlavu oholiti; vollends sch. dostříhati, dostříhnouti; Einen zum Mönche sch. postříhati koho za mnicha; einmal geschoren stříhnutý, střížený, sonst stři-

haný, holený, uholený; ein Geschorener holenec; sch., mähen (das Gras) sekati, kositi; (dreimahl an-, zweischürige Wiesen jednosečné, dvousečné louky); *fig.* vom Wirthe, wenn er von den Gästen viel fordert dříti, střihati; der Wirth kann sch. ten hospodský dře, je pán odřihost; die Bäume sch. stromy odřezávati, klestiti; c. f. essen, fressen; der kann sch. ten zná dobře nakládati, cpáti; *d.* plagen pokoušeti, šiditi, škádliti, tejrati; laß mich ungeschoren dej mi pokoj; e. bekümmern dbáti nač; ich frage um Etwas sch. nedbati nač; was schert dich das co je ti do toho ož. po tom; *f.* (b. Tuchscherer) postřihovati, postřihávati, postříhnouti; 2. sich scheren, sich schnell von einem Orte bewegen táhnouti, odejíti, varovati, kliditi se; scher dich táhni, var, vary, varuj, klid se, hýbaj, hajdy, uhni se; *b.* sich plagen obouzeti se, mezkovati se, ostouzeti se: ich will mich damit nicht sch. nechci se tím mezkovati, ostouzeti; das Sch., die Schur střiž, stříhání, stříh, střihnutí, střižení, postřižení, proholení, střižba; Ergänzung des Scherens bei Webern dosukování; das Sch. zum Geistlichen, die Einkleidung postřižiny; —assel *f.* (*scolopendra forficata*) stonožka klešťitá; —boot *n.* strážní člun mezi uskalími; —flotte *f.* loďstvo mezinskalní; —förmig nůžkovitý; —händler *m.*, —macher *m.* nožkář; —schiff *n.* f. Scherenboot; —schleifer *m.* brusař, brusák, brusník, brusič; —schleiferin brusařka; —schmied *m.* f. Scherenmacher; —skolopender *m.* f. Scherenassel; —stock *m.* špalek podnůžeční.

Scherer *m.* des Bartes bradýř, holič; der Schafe střižec, střihač ovcí; des Tuches postřihač, postřižník; 2. (*talpa*) krt, krtek, krtice; —, holický, střihačský; —ei *f.* střihačství; 2. mutwillige Belästigung tahání, nesnáz, nesnáze, pletky, ostouzení, ondání, uplétání, natahování; unangenehme Sch. nátažka; *slc.* ustavačka; Sch. mit Etw. haben opletání s něčím míti; —in střihačka, střižka, holička, postřihovačka; des Scherers Gattin postřihačová etc.

Schererit *m* (Mineralog.) klejitka.

Scherf *m.* —lein *n.* peníz. šart, šarapatka, halka; sein —lein beitragen svým šartkem přispěti; f. a. Schärflein.

Scher-futter *n.* pouzdro na nůžky; —gabel *f.* snovací vidle; —garn *n.* osnova.

Schergdiener *m.* holomek, pochop, holomek katovský.

Scherge *m.* biřic, birda, šerha, holomek, bál, škariant, pochop, popravní osoba.

Schergen, heftig bewegen strčiti, strkati, šoupnouti; —amt *n.* holomectví; —dienst *m.* pochopství, holomství; —haft pochopský; —stube *f.* birdovna.

Schergerin bálka, biřička.

Scherg-lied *n.* (im Bergb.) skoba řetězní; —stube *f.* birdovna, šerhovna, šerhoveň.

Scher-haar *n.* ostřižky; —haken *m.* háček podstřizní; —holz *n.* podnůžeční rámce ož. dřevo; —horn *n.* f. Ammonshorn; —kasten *m.* (bei den Kammmachern) osnovní kastík.

Scherke *f.* (*sterna naevia*) mart popelavý; 2. eine Art Tuch šerka (von šerý).

Scherken-handel *m.* šerkárství, šerkaření; Sch. treiben šerkařiti; —händler *m.* šerkář; —händler-, šerkárský; —händlerin šerkářka; —holz *n.* f. Scherpche.

Scher-kind *n.* postřihacký tovaryš, —klötzlein *n.* snovací špalek; —kohle *f.* kamenouhlí; —kraut *n.* f. Bewinzgan; —kasse snovadlo; Scherl (*cicuta virosa*) rozpuk jizlivý, jedovatý, bolehlav veliký; —latte *f.* (bei den Webern) vodník, rejka, rejkan, rejchan; —leine *f.*, —lien, Mz. —leinen roztřípy, lana vícekoncové; —ling f. Heilkraut 1.); —maschine *f.* střihací stroj, postřihovací stroj; —maus *f.* (*talpa*) krt, krtek, krtice; 2. (*hypudaeus terrestris*) hraboš zemní.

Schermesser *n.* břitva, holičí nůž; *dem.* břitvice, břitvička, *slc.* nožice, *pl.* nožičky; —, břitevní; —schmied *m.* břitvář; —scheide *f.* břitevnice; —schleifmühle *f.* břitevna, brousírna břitev.

Scher-mühle *f.* snovadlo; —nagel *m.* postřihovací hřebík; —nekelblume *f.* (*flores hyperici*) krevníček; —nikkel *m.* f. Sankel.

Scherpche *f.* (*prunus padus*) slíva střemcha ož. střemcha obecná.

Scherpe *f.*, Scherren *m.* zadní pivo, patoky; 2. pás oficírský; 3. f. Scherpche; —nzen mn. rojrati; —nzen *n.* rejrání.

Scherpke *f.* f. Scherpche; —ngebüsch *n.* střemchoví.

Scher-rahmen *m.* snovadlo; scherren mn. poškrkati, poškrkávati; —rübe *f.* f. Steckrübe; —schüssel *f.* bradýřská miska; —schwanz *m.* (*falco cauda*) bruňk; —schwänzel *m.* siehe

Weibe; —**ſente** ſ. Sente; —**ſpann** *n.* ſ. Richtſpann; —**ſtab** *m.* roubík; —**ſtoff** *m.* (bei den Webern) cívečnice; —**ſtube** *f.* holírna, bradýrská světnice, břitevna; —**tiſch** *m.* stůl postřihačký; —**tritt** *m.* ſ. Scherbank; —**tuch** *n.* podbradník; —**ung** *f.* ſ. Anſchere; —**wenzel** *m.* (im Kartenſpiel) červené v strašáku, šarvanec; 2. (*canis aquaticus*) pes vodní; 3. ein zu knechtiſcher Diener lísálek, ocásek, šarvanec; —**wenzeln** *mh.*, das Spiel Scherwenzel ſpielen šarvancovati; 2. zu knechtiſch dienen ocáskovati, šarvancovati; —**werk** *n.* (in der Kriegsbaukunſt) vidlicoviny; —**wolle** *f.* střižní vlna; 2. ostřižky, postřižiny; mit Sch. ausgeſtopft ostřižkami vycpaný; —**wollenbett** *n.* madrací vlněná.

Scherz *m.*, Spaß žert, šprym, spíle, spílení, spílání, pohrávání, smích, smíšek, žertík, žertíček, šprýmek, hřička, hračka, foch, fochy, špačky, špadrnačky, šutka; ein beißender Sch. úsměšek, úštipek; ohne Sch. bez žertu, beze všeho psutí; Sch. bei Seite žert na stranu; aus Sch. ze žertu, smíchem; im Sch. ze hry, pod žertem; Sch. und Ernſt žert a nežert; Sch. vergelten odspíleti, opět spíleti; durch Sch. anſtoßen přežertovati; durch Sch. erhalten, durch Sch. ſich zuziehen vyžertovati; Sch. mit Jem. treiben žerty z někoho míti, laškovati s kým; —-, spilný, žertovný; —**brief** *m.* žertovný list; Scherze *f.* dvorština; Scherzel *m.* ſ. Drud *b.*).

Scherz-en *mh.* šprýmovati, žertovati, spíleti, spílati, žerty z někoho míti, klasovati, špačkovati, pošprymovati, polaškovati, šaškovati, obouzeti, pošpačkovati, dováděti, šustovati, škádliti se, klamati, mykati se s kým, hráti, pokudrlinkovati, bájeti; ein wenig ſch. pošaškovati, polaškovati, pohrati, pohrávati, zašpačkovati, zafraškovati; zurück ſch. odspíleti; lange ſch. nažertovati se, našprymovati se, šutiti; *slc.* umykati se s někým, užertovati; ein wenig ſch., od. anfangen zu ſch. zažertovati, zafraškovati, zašaškovati, zašpačkovati, zašprymovati, rozpouštěti špačky; ich ſcherze nur mit ihm já s ním jen žertuju od. žert vedu, já se s ním jen šidím; mit dem Teufel iſt nicht zu ſch. s čertem není žadná hračka; —**end** hravý, laškovný, žertovný, besedný; —**er** *m.* žertýř, šprymovník, žertovník; *slc.* šantrovník; —**er-**, žertérský, žertýrský; —**erin** *f.* šprymovnice.

Scher-zeug *n.* stříhadlo.

Scherz-gedicht *n.* žertovná báseň; —**haft** šprymovný, žertovný, kratochvilný, besedný, bodrý, čilý, šutrčný, lehký, šantovný, spilný; —**haftigkeit** *f.* žertovnost, šprymovnost; *slc.* šantovlivost, šantovnost; —**hof** *m.* schůzka při rytírských hrách (někdy); —**kunſt** *f.* umční v žertování; —**laune** *f.* rozmar; —**launig** rozmarný; —**lich** žertovný; —**liebend** žertumilovný; —**lied** *n.* žertovná píseň; —**luſt** *f.* chuť k žertu; —**macher** *m.* žertovník, žertýř; —**name** *m.* žertovní jmeno; —**rede** *f.* šašky, žerty, šprym, šprymy, smíchy, šprymování; —**treiber** *m.* žertovník; —**weiſe** šprymem; —**wort** *n.* žertovné od. šprymovné slovo, žertík, šprym, šprymek.

Schesmin *m.* ſ. Jasmin.

Scheſter ſ. Hülſe.

Schetter *m.* ličnice, tužené plátno; —**bret** *n.* (bei d. Tiſchlern) příruční prkánko; —**taffet** *m.* ſ. Zindeltaffet.

Scheu plachý, plašný, uplašený, prchlý, zdivočelý, durný, výhondlivý; —es Pferd plachý kůň; —es Weſen durnost; ſch werden splašiti se, divočeti, plašeti, zplašeti, uplašiti se, zbrunčeti se, zděsiti se, zdivočiti, houkati se, zvětřiti se; ſch. geworden ustrašený, zvětřilý; ſch. gewordenes Pferd splašený kůň; ſch. ſein plašiti se; ſch. machen plašiti, zplašovati, lekati, jašiti, děsiti, zjašiti, divočiti, zdivočiti; ein wenig ſch. machen poplachnouti, durditi; 2. ſchüchtern nesmělý, bázlivý, ostýchavý, ostýchalý, stydlivý, ostýchačný, outulný, útulný, štítlivý; ein —er Menſch ostýchavec, ostýchavý člověk; ſch. thun ostýchati se.

Scheu *f.* plachost, choulostivost, choulostnost, nesmělost, štítční, štítivost, štítlivost, štítění se, netroufalost; 2. Abneigung ošklivost; Sch. gegen Etwas tragen něco v ošklivosti míti, něčeho se štítiti; 3. Schüchternheit ostýchavost, ostýchání, ostech, stud, styd, studa, stydlivost; 4. Furcht bázeň, strach, bázlivost; —**auf** *m.* (ein Hundsname) výplaš.

Scheuch-e *f.* strašidlo, strašák; —**en**, vertreiben plašiti, splašiti, proplašiti; 2. Furcht machen strašiti, děsiti; —**er** *m.* strašák, hastroš, strašidlo, bubák.

Scheue *m.* ostycha, ostýchavý, stydlivý, štítivý; die Scheue ostycha, ostýchavá, stydlivá, štítivá.

Scheuel *m.* ſ. das Scheuſal.

Scheuen *mh.* vor Etwas něčeho se

báti, lekati, děsiti, strašiti, plašiti; 2. *trans.* Etwas sch., sich anekeln štítiti se, báti se, chouliti se; ein gebranntes Kind scheut das Feuer spálené dítě bojí se (štítí se) ohně; 3. Abtunn hegen straniti se, vyhýbati se, ostýchati se, ustýchati se, styděti se, ost. se, ostydati se; l. meiden šetřiti, spořiti, obávati se; die Mühe sch. báti se, obávati se namáhání; keine Kosten sch. útrat nešetřiti; die Unkosten sch. ohlídati se na náklad, na útraty; keine Opfer sch. obětí nešetřiti; das Sch. ostýchání se, uhýbání se etc.

Scheuer *m.*, Schauer s. Becher; 2. *f.* s. Scheune; 3. s. das Scheuern; —=, humní, stodolní; **—er** *m.* hrabač, drhlec; **—faß** *n.* třez; **—frau** *f.* drhlečka; **—gerüst** *n.* patro, patra, dyje, odry; ein Balken davon odřice, paternice; **—gras** *n.* drhlecí tráva; **—hader** *m.* onuce, drhlice; **—halter** *m.* stodolář; **—halterin** stodolářka; **—kette** *f.* pancíř; **—kraut** *n.* (*equisetum*) přeslička, hlivačka; **—lappen** *m.* s. Scheuerhader; **—lauge** *f.* louh k drhnutí; **—magd** *f.* drhlečka; **—meister** *m.* stodolník, stodolář; **—meisterin** stodolářka.

Scheuern, reiben drhnouti, třiti, drhliti; einen Topf sch. mit Sand drhnouti hrnec pískem; mit Schachtelhalm sch. duvokovati; sich sch. drbati se, oživati se; 3. *fig.* Jem. die Ohren scheuern několiko decati, někomu domlouvati, na zuby žehnati.

Scheuer-platz *m.* humno; **—sack** *m.* (b. d. Nadlern) vysušovací pytlík; **—sand** *m.* písek na drhnutí; **—schaff** *n.* třez mísní; **—seil** *n.* skřipec v stodole; **—stande** *f.* dřez; **—tag** *m.* popelec; **—tonne** *f.* dřez; **—tuch** *n.* drhlicí plena; **—wisch** *m.* vích, věchet, víšek; *coll.* věchtoví, věchtík; **—wunde** *f.* natřená rc. našoustaná rána, rána z odření.

Scheu-flur *f.* humno, mlat; humnice; *slc.* holomnice; **—gestalt** *f.* obluda; **—heit** *f.* durnost, plachost; **—klappe** *f.* s. Scheuleder; **—knecht** *m.* poklasný; **—leder** *n.* klapka u oka, stínidlo na oči; **—machen** *n.* plašení, splašení.

Scheune *f.* stodola, stodůlka, obilnice; öffentliche Sch. stodolisko; Ort hinter der Sch. zástodolí, záhumní; was hinter der Sch. ist záhumní; von hinten der Sch. ze záhumní; *slc.* zpozáhumna; Riegel am Thore der Scheune ramenáč; Raum in der Sch. záhon; —=hörner *m.* (*lucanus cervus*) roháč obecný; **—platz** *m.* humno; *dem.* humének, humence, humenečko, humeníčko; **Scheune=thor** *n.* vrata u stodoly.

Scheun=eule *f.* (*strix passerina*) sejček.

Scheungerüst *n.* odr, odry auch odro, patro; —=, paterní, odrní; **—balken** *m.* patrovina, paternice, odřice, odenice.

Scheun-knecht *m.* poklasný; **—tenne** *f.* mlat.

Scheure *f.* s. die Scheuer.

Scheusal *n.*, ein Schreckbild hastroš, bubák, strašák, strašidlo; 2. ein abscheuliches Wesen ohava, ohyzda, obluda, šereda, šeredina; zum Sch. machen zšerediti, zohyzditi, zpotvořiti, zohaviti; scheußlich s. Folg.

Scheußlich šeredný, šaradný, ošklivý, ohavný, ohyzdný, obludný, potvorný; ein —er Mensch ohavec, šereda s. d. Scheusal; das ist ein scheußlicher Mensch to je šereda (ohyzda, ohava) člověk; **—keit** šerednost, ohyzdnost, ohavnost, šereda.

Scheutag *m.* popelec; **Scheute** *f.* s. Spritze; scheuten mh. s. Spritzen.

Scheuwerden *n.* plašení se, splašení se.

Scheve *f.*, Schebe pazdero, pazdeř; die Hechelschewen pazdeří; die Brechscheven třepaniny, potřepanice.

Schibbe *f.*, ein weibliches Schaf ovce, bahnice, jehnice; **—nlamm** *n.* jehnička.

Schicht *f.* vrstva, vrstev; *dem.* vrstevka, vrstvička; in den Steinen sloj, sluj; (in den Bergwerken) drtel; die bestimmte Arbeitszeit urok, úkol, veta, čas; Schichten habend vrstevnatý; Holz in Schichten legen dříví do hranic ukládati; in Schichten zertheilen rozvrstviti; **—amt** *n.* šichtovní úřad; **—bank** *f.* (in den Zinnhütten) lavice k roztloukání.

Schichtel *n.* (beim Handschuhmacher *segmentum*) zřízek (u rukavičky); schichteln mh. zřízky přišívati.

Schichten, theilen děliti, rozd.; die Erbschaft sch. rozděliti dědictví; eine Rede in drei Theile sch. řeč na tři díly rozvrhnouti; 2. s. vermischen; 3. in einer gewissen Ordnung legen vrstviti, vrstvovati; vollends sch. dovrstviti, -tvovati; über einander sch. navrstviti, -tvovati; nach einander sch. povrstvovati; noch einmal sch. převrstviti, převrstvovati; Holz sch. dříví skládati; Getreide sch. obilí vrstviti, vrstvovati; geschichtet vr-

stevnatý, navrstvený, slujovatý, slojovatý; —**macher** *m.* vrstevník; —**weise** *adv.* vrstevně, po vrstvách.

Schichter *m.* vrstvitel; schichtern mh. vrstviti.

Schicht-glätte *f.* (im Hüttenbaue) jednorázní uhlaz; —**holz** *n.* hraničné dříví; —**ig** řadý; fünf-, sechsschichtig pěti-, šestiřadý; —**kux** *m.* šichtovní tříze od. kus; —**ling** *m.*, Jaspachat mit Thon vrstvík, jasma bezdraková s hlinou; —**lohn** mzda u šichty.

Schichtmeister *m.* ředitel rudních dolů, šichtovní mistr; —**ei** *f.* šichtovnictví, ředitelství rudních dolů.

Schicht-semmel *f.* věnec, věneček, pletenec; —**theilung** f. Erbtheilung; —**trog** *m.* šichtovní necky; —**ung** vrstvení, vrstevnatost; —**ungskluft** *f.* slona; —**weise** vrstevně, vrstvou, vrstvami, vrstevnatě; sch. geordnet vrstevnatý; sch. Beschaffenheit vrstevnatost; —**wolke** *f.* chmura, vrstevnatý oblak.

Schieb-, šoupací; —**balken** *pl. m.* líhy; —**bar** hin und her postrkatelný, posuvatelný; —**barte** *f.* (bei den Böttchern) bednárská posekavačka; —**blinde** *f.* f. Blinde; —**bokk** *m.* f. Schiebebokk; —**bret** *n.* des Stiftermachers pytlíčkové prkno, postrkovací prkno; —**chen** *n.* bezové jahůdky; —**dekkel** *m.* posouvací víko.

Schiebe *f.*, Schiebeisen (beim Gärtner) postruhovačka; 2. f. Schibbe; —**bank** *f.* (b. d. Drahtziehern) posouvací lavice; —**bokk** *m.* kolečko, samokolko, táčky, kolimaha, samokol; 2. (bei den Kohlenbrennern) tračák; Schiebeisen *n.* f. Schiebe 1.); —**kloben** *m.* (b. d. Schlossern) zámečnické kleště; —**maß** *n.* (b. d. Windemach.) droužní od. posouvní měřítko (drouh Heber).

Schieben *ir.*, rükken strčiti, strkati, sunouti, souvati; ein wenig sch. postrčiti, popostrčiti, posunouti, pomknouti, posmeknouti, potlačiti, potisknouti; zu od. hinzu sch. přistrčiti; ganz anschieben dostrčiti; schieb den Tisch an die Wand přistrč stůl ke zdi, postrč od. pomkni stolem ke zdi; einen Haufen sch. hrnouti, pohrnouti; 2. in den Ofen sch. (v. Brot) do peci sázeti (chléb); 3. bei Seite sch. odkládati, odložiti; Etwas auf die lange Bank sch. něco na dlouhé lokte odkládati; 4. Etwas auf Jem. sch., ihm zur Schuld legen vzkládati, sčítati na koho; die Schuld auf Jem. sch. vinu na koho vzkládati, sčítati, klásti, strkati, vrhati, sváděti, cpáti; Einem Etw. in das Gewissen sch. komu co na svědomí klásti; 5. geschwind essen (gem.) šoustati, šrotovati; Kipfel sch. rohlíky šoustati, šrotovati, hltati; 6. die Kegel sch. (auf der Kegelbahn) kuželky hráti, porážeti; 7. Zähne sch. od. bloß *intrans.* schieben (von Thieren, wenn sie die ersten Zähne bekommen) louštiti, zaluskovati; das Kalb schiebt od. das Kalb schiebt Zähne tele loušti, zaluskuje, vrhá; 8. *intrans.* (von Pflanzen) wachsen růsti, hnáti, vzejíti; die Pflanze hat gut geschoben rostlina dobře vzešla, vzrostla; 9. *intrans.* schiebend gehen šoupati se, strkati se, šrotovati se; wo schiebst du hin kam se strkáš, šoupáš, šrotuješ; das Sch. souvání, strkání, postrkování, pomknutí, pomčení, vrhání, šrocení etc.

Schieber *m.*, eine Person, die schiebt postrkavač, postrkovač, strkač, šoupal, šoupatel; 2. ein Werkzeug, das Etwas schiebt postrkovač, postrkovadlo; der Sch. zur Armschiene beim Drechsler postrkovač k náramku u soustružníka; auch der Schubkarren trakař; (b. Bäcker) der Brotschieber chlební lopata; 3. ein Werkzeug, das man schiebt, der Riegel závlač, závlačka, zásuvka, (ein sich drehender Schieber) obrtlík; ein Dachfenster, Erker šoupavý vikýř; (in der Sägemühle) orlíček; 4. (in der Landwirthschaft) ein Ochs, der mit der Stirn schiebt, ein Schiebochs jochař; Schieberad *n.* postrkovací kolo; —**in** postrkavačka, postrkovačka, strkačka; —**ling** *m.* (*agaricus piperatus*) ryzec pepný; —**nuth** *f.* drážka posouvní, žlábky posouvní; Schiebewand f. Koulisse.

Schieb-fenster *n.* odstrční okno; —**karren** *m.*, Schubkarren trakař; verschiedene Arten kotouč, táčka, táčky, kolečko, kolmaha, kolimaha, radvanec; auf dem Sch. fahren kolečkovati se; —**karrner** *m.* trakařník; —**karrnerin** trakařnice; —**kasten** *m.* f. Schubkasten; —**korb** *m.* vele, vřeteno, koš na veli neb na vřetenč; —**lade** f. Schublade; —**ling** *m.* výhleda; *dem.* výhledka, vyhlídka, výstřelek, závorka; —**ochs** *m.* f. Schieber 4.); —**rad** (in d. Schneidem.) posouvní kolo; —**riem** *m.* od. —**riemen** *m.* náramní popruhy, šle u trakaře; —**ringel** *n.* kroužek na oponě, obrtel, obrtlík; —**sakk** *m.*, Schubsakk kapsář, kapsářka, váček; —**schaufel** *f.* veslo; Schiebselzwikkel *m.* (bei den Strumpfwirkern) cvikl, vetka; —**stange** *f.* auf dem Schiffe sochor; 2. in der Schneidemühle podavač, podavačka, podávání; 3. in der Orgel strka-

dlo, šupka; —**thür** *f.*, eine Thür, die sich schieben läßt postrkovací, postrční dvéře; —**truhe** *f.* samokolko, samokol; —**ung** *f.* der Schuld auf einen Andern svod, svedení viny; Verwicklung od. in einander Sch. der Gedärme zauzlení neb vcházení střev do sebe; —**werk** *n.* postrkování; —**werkzeug** *n.* strkadlo; —**zeug** *n.* podávání.

Schiech vyjevený, splašený; sch. werden vyjeviti se, splašiti se.

Schied *m.*, —**e**, ein Fisch s. Rappe 2.); —**buch** *n.* (im Bergwesen) smluvní kniha; **Schiedebeere** *f.* (*viburnum lantana*) tušalaj kalina; **Schiedeschacht** *m.*, Gränzschacht hraniční šachta; —**mahl** *n.* hraniční známka; —**mannin** s. Schiedsmannin; —**mark** *f.* s. Schiedmahl; —**mauer** *f.* příční zeď, přehradní zeď; —**rain** *m.* hranice, mez; **Schiedrowitz** *n.* (Orten. in Mähren) Šidrožice.

Schiedsfreund *m.* s. Schiedsrichter; —**gericht** *n.* rozsudní úřad; —**mann** *m.* s. Schiedsrichter; —**mannin** *f.* důvěrnice; —**mauer** *f.* příční zeď; —**probe** *f.* (im Hüttenbau) rozhodní zkouška; —**probenglas** *n.* (in den Münzarbeitswerken) rozhodní zkoušecí sklo; —**rain** *m.* hranice.

Schiedsrichter *m.* rozsuditel, rozsudí, rozsoudce, smluvce, úmluvce, rozsudní, rozsudník, prostředník, soudce od stran svolený, porovnatel, porovnavatel, domácí soudce, smlouvčí, sjednavatel, ukládce; an den Sch. verweisen na soudce podávati; auf dem Sch. es bewenden lassen *fig.* na dobrých lidech přestati s kým; —**r**, smlouvčí; —**amt** *n.* rozsudní úřad; —**in** *f.* rozsuzovatelka, rozsuditelka; —**lich** rozsudní; sch. sprechen mocně vypověděti, mocnou výpověd dáti; —licher Ausspruch rozsudná výpověd od. mocný rozsudek.

Schiedsspruch *m.* rozsudní vyřčení, rozsudek; —**stein** *m.* hraničník, hraniční kámen; —**urkunde** rozsudní listina; —**wand** *f.*, Scheidewand příční zeď.

Schief křivý, křivohranný, kosný, kosý, zavrácený; —er Winkel křivý úhel; —er Hals křivý krk; —e Ebene plocha nakloněná; —er Zahn der Pferde podzubec; —e Muskeln šikmé svaly; mit —en Augen polouočima; —es Maul machen ušklebnouti se, ušklibovati se; einen —en Seitenblick machen na křivo od. kosířem na někoho pohlídnouti; schief sehen šilhati; *fig.* ein —es Urtheil křivý rozsudek; sch. urtheilen křivě o čem souditi; *adv.* šikmo, pošikmo, šikem, šikou, z pošika, koson, na kosu, kosmo, kosem, napokos, kosířem, šourem, šejdrem, šeberem, křivolace, nerovně; nicht sch. přímo, přímě, z přímа, na přímo, upřímo; die Sache geht sch. jde to šeberem; eine Sache sch. auslegen věc na křivou stránku bráti; —**bein** *n.* křivonoha; —**beinig** křivonohý; —**betel** *m.* s. Brecheisen.

Schiefe *f.*, die Eigenschaft des Schiefseins křivina, šever, šeber; 2. Sch. der Ekliptik sklonek slunečníka; —**eben** klonoplochý.

Schiefer *m.*, Unreinigkeit auf dem Kopfe lup, lupina; 2. ein Stückchen Holz mrva, tříska, dřízna, třístka, dřizha, mrvka, mrvička; sich einen Sch. einstechen třísku si zadříti, zadrhnouti; *fig.* einen Sch. auf Jem. haben zálusk míti, vrčeti, nevřeti, nevražiti na někoho; 3. eine Steinart skřidla, skřidlice, křidlice, břidlice, opuka, šleta; —, skřidličný, křidličný, břidličný, břidlicový, opuční, opukový, šletní, šletový, lupkový; —**alaun** *m.* skřidličný kamenec; —**artig** křidlicovitý; —**blau** skřidlomodrý; —**blau** *n.* skřidlomodřeň; —**brecher** *m.* břidlicolomec; —**bret** *n.* s. Schieferlatte; —**bruch** *m.* skřidliční lom, skřidlovnice; —**buckel** *m.* (*doris bilamellata*) pýrnodyška dvojkrnítá; —**dach** *n.* skřidlicová střecha, skřidlicový krov; —**decker** *m.* skřidličník, skřidliční pokryvač; —**deckerin** skřidličnice; —**eisen** *n.* (bei den Grobschmieden) želízko na zuby; —**farb**, —**farben**, —**farbig** skřidlicobarvý; —**farbe** *f.* skřidlicobarva; —**flötz** *n.* plece křidliční; —**gebirge** *n.* břidlicové od. křidličné hory; der —**geschworne** (im Bergwesen) horní přísežník; —**gestein** *n.* břidlicové kamení; —**glimmer** *m.* (*mica fissilis schistosa*) břidlice slídnatá; —**grau** břidlicošedý; —**grün** *n.* zeleň břidlicová; —**gyps** *m.* (*gypsum particulis micaceis*) sádra břidlicovitá od. šletovitá; —**haltig** břidličnatý; —**hammer** *m.* (b. den Schieferdeckern) kladivo na břidlici; —**hauer** *m.* břidlicář; —**icht** břidlicovitý; —**ig** břidličný, skřidličný, opukovatý, slojovatý, slojový; —**iger** Stein kámen břidličný; s. a. Schieferstein; —**knoten** *m.* kamenný krušec; —**kohle** *f.* černouhlí břidličnaté; —**kopf** *m.* (im Bergbaue) hlava břidliční; —**latte** *f.* lať podbřidliční; —**mergel** *m.* skřidličník; **schiefern** bublati; 2.

sich schiefern loupati se v lístky, loupati se na lístky.

Schiefer-nagel *m.* skřidličník; —**niere** (*schistus reniformis*) břidlice ledvinitá; —**platte** deska břidlicová; —**schneider** *m.* břidličář, břidlicořez; —**schneiderkloß** *m.* břidliční špalek; —**schwarz** břidlicočerný; —**spath** *m.* (*spathum schistosum*) vápenec perlový; —**stein** *m.* břidlice, břidlicový kámen; —**steinern** břidlicový; —**steinprobe** *f.* zkoušrní, zkouška břidlice; —**stift** *m.* roubík břidlicový; —**stükk** *n.* kus břidlice, kus třísky; —**tafel** *f.* břidlicová tabulka; —**thon** *m.* (*argilla schistosa*) lupek; —**tisch** *m.* břidlicový stůl; —**wakke** *f.* siehe Hornstein; —**wand** *f.* břidlicová stěna; —**weiß** *n.* loupavý kamenec, běloba lupková, břidlice; —**zahn** *m.*, Wolfszahn, Überzahn vlk, vlčí zub, špička, špičák, podzubec, podzubek, podzubce; 2. ein Zahn, der stükkweise abbricht zub drobivý.

Schief-hakke *f.* s. Schiefbein; —**hals** *m.* s. Schiefkopf; —**heit** *f.* křivost; —**kopf** *m.* křivohlávek; —**lage** *f.* der Gebärmutter (*hysterolosia*) nakloněni, nakřivení děloby; —**lauf** *m.* eines Schiffes (*loxodromie*) šouroběh, šikmoběh; —**ling** *m.*, ein schiefer Mensch křivec; —**maul** *n.* křivoust; —**mäulig** křivoustý; —**nase** *f.* křivonos; 2. ein Mensch mit schiefer Nase křivonosek; —**nasig** křivonosý; schiefrig s. Schieferig; —**rund** šikmokulatý; —**runde** Perlen (*baroque* Perlen) křivookrouhlé perle oder bisery; —**schwamm** *m.* (*agaricus obliquus*) ryzec okřivený; —**sehen** *n.* (eine Augenkrankheit *luscitas*) šilhání, blíkání, vidění na křivo; —**steg** *m.* lavička, úkosná; —**winkelig** kosoúhelný, křivoúhelný, ostroúhelný.

Schiel s. Schel; —**auge** *n.* blíkavé oko; 2. blíkavec; —**äugig** blíkavý.

Schiele *f.* s. Sander.

Schielen mb. verstohlen ansehen po očku, po oku hleděti; nach Etwas sch. po něčem po oku hleděti; *slc.* zazírati; 2. (als Fehler) schief sehen blíkati, mžikati, čikati, čiknouti, brejliti, brejlati, šileti, škouliti, škuliti; ein wenig sch. pošilhati, zašilhati, pošilhávati; oft sch. našilhati se; 3. s. Schillern; das Sch. blíkání, blíkavost, brejlení, čikavost, šilhavost, šilhání, rozokost, škulení; —**end** šilhající, šilhavý, brejlavý, brlavý, čikavý, přes sebe hledící, rozoký, křivohledý, křivooký, brlooký, škulavý; Etwas sch. přišilhavý; *mor.* švidravý; *adv.* šilhavě, blíkavě, škulavě; —ende Beschaffenheit brejlavost, brejlovatost; sch. werden šilhavěti, zešilh., ošilh., ušilh.; 2. s. Schillernd; —**er** *m.* šilhoun, šilhán, brejl, brejlavec, švidroň; —**erin** brylka, brejlka, blíkavá; —**stein** *m.* s. Schillerstein; Schielkraut *n.* s. Milchkraut; Schielohr *n.* (von Pferden) křivé, šikmé ucho.

Schiemann *m.* podnálodní, lanopravce; —**en** mb. opravovati lana; —**sgarn** *n.* příze na spravování lan; —**sgast** *m.*, —**smaat** *m.* lanosprávčí podřízenec.

Schien šinný, šínový.

Schienbein *n.*, der Theil des Fußes vom Knie bis an die Knöchel holeň, roura, holek, píšťalová kost, píšťalí, hnátová kost, maznavá kost, berce; die Biege unten am -beine příhbí dolní; der Kopf am —beine hyže, hyždě, hyza; —s, holenní, holeňový, hnátní, hnátový; —**muskel** *m.* (*musculus tibialis*) sval holenní od. hnátní; —**nerve** *m.* (*nervus tibialis*) nerv holenní; —**schlagader** *f.* (*arteria tibibialis*) tepna od. cipla holenní.

Schiene *f.*, ein Werkzeug zur Befestigung eines Dinges šín, šínec, plošina; *b.* Sch. der Töpfer čepel, čepele; *c.* Sch. am Harnische holence; (deßhalb heißt ein Ritter, der eiserne Schienen am Fuße trägt železoholenec); *d.* Schienen auf der Eisenbahn železné koleje; s. a. Radeschiene; *e.* an den Wasserkünsten mádlo; *f.* der Wundärzte dláha, dlažka, deštky, dešky; *g.* (beim Buchdrukker) šína; Schieneisen *n.* šínové železo, ž. na šíny; Schienemacher *m.* šinař.

Schienen šinovati, zlomenou nohu dáti do dlažiček, do deštěk; —**bahn** *f.* šinová dráha; —**durchschlag** *m.* (bei den Grobschmieden) proražeč šin; —**faß** *n.*, Schienfaß (in den Hüttenwerken) šinové necky; —**knochen** *m.* kost píšťalová; —**nagel** *m.*, Schiennagel šínový hřebík, špic, *slc.* šínovec; mit einem Kopfe hlavizna; —**röhre** s. Wadenbein; —**ruthe** *f.* der Weber čink, činek, činka; —**stempel** *m.* (bei den Grobschmieden) probiják, naražeč; —**weg** *m.* (der Eisenbahn) plošinová cesta od. dráha.

Schien-faß *n.* s. Schienenfaß; —**haken** *m.* (in den Hüttenwerken) šína s hákem; schienkeln s. Schielen; —**nagel** *m.* s. schienennagel; —**zange** *f.* (auf den Eisenhämmern) kleště na šíny.

Schier *adj.* (vlt.), rein, unvermischt samý, číry, čistý, pouhý; vom schieren

Kern samožitný; 2. *adv.* bald, fast skoro, málem, bezmála, jakoška, na mále, málo chybí, málo chybuje, o maličko, téměř, takměř; **—butte** *f.* (in d. Vitriolsiedereien) bečka na výluz; **—en** das Feuer kutiti, šarovati; sich satt sch. nakutiti se; *fig.* poštívati; 2. die Eier durchsehen přehlížeti vejce; das Sch. šarování; zum Sch. dienlich šarovací; **—hafen** *m.* pohrabáč, kutáč; **—hammer** *m.* (in den Messinghämmern) perlík, těžké kladivo.

Schierling *m.* der kleine (*aethusa cynapium*) kozí pysk obecný; 2. der große Sch. bolehlav, všivec, sviní veška *mor.* svinská veš; gemeiner Sch. (*conium maculatum*) bolehlav blamatý oder kropenatý; 3. der Wasserschierling (*cicuta virosa*) rozpuk jedovatý, jizlivý; —s. bolehlavový, rozpukový.

Schierlings-becher *m.* pukal s bolehlavem; **—gift** *n.* jed bolehlavový; **—Reiherschnabel** (*erodium cicutarium*) čapí násek bolehlavovitý; **—saft** *m.* šťáva z bolehlavu; **—tanne** *f.* (*pinus americana*) sosna Americká; **—trank** *m.* nápoj z bolehlavu.

Schier-schanen, **—schoten** s. Durchmustern, Durchhecheln; **—teufel** *m.* čírtě, podštěvač, podštívářek; **—tuch** *n.* řídké plátno.

Schieß, střelecí, střelčí, střílčí, střílecí, střelný, střelní; **—ampfer** *m.* s. Schafampfer; **—bar** střelitelný; **—bedarf** *m.* střelivo, potřeba střeliva; **—beere** *f.* s. Scheißbeere *u.*; **—beerholz** *n.* krušinové dřevo; **—blech** *n.* (beim Steinsprengen) střelčí plech; **—bolf** *m.* špičák, kolouch, koloušek; **—bolzen** *m.* plíšky střelčí; **—brander** *m.* vojenský podpal; **—bret** *n.* terč; Schieße *f.* chlebová lopata, sádovnice; **—eisen** *n.* (beim Steinsprengen) střelčí železko.

Schieß-en *itb.*, eine schießende Bewegung annehmen; in den Redensarten, die Sonne schießt senkrecht ihre Strahlen slunce pálí, péře; *b.* einen zornigen Blick auf Jem. schießen zamračiti, zaškarediti se na koho; 2. mittelst eines Geschosses fortschnellen stříleti, střeliti; mit Pfeilen sch. šípy stříleti, šípiti; mit einer Flinte, aus einem Gewehre sch. z ručnice, z pušky bouchati, páliti, stříleti; mit Kugeln nach der Scheibe sch. koulemi do terče stříleti; mit Schrott nach einem Vogel sch. broky po ptácích stříleti; der vierte Fall drückt entweder das aus, was durch das Gewehr fortgeschnellt wird, od. den Gegenstand, nach welchem geschossen wird; z. B. eine Kugel auf Jem. sch. koulí po kom střeliti; einen Hasen, Hirschen sch. zajíce, jelena zastřeliti; (mit Nebenw.) scharf sch. kulkou, broky stříleti, nabitou ručnicí stříleti; todt sch. dostřeliti, zastřeliti; zu niedrig sch. podstřeliti; fehl sch. chybiti; *fig.* einen Bock sch. chybiti, motovidlem stříleti, z motyky střeliti; in Jem. geschossen sein (verliebt sein) do koho zblázněn, zabouchnut býti; 3. Geld zusammen treiben peníze skládati, složiti; Jeder schoß zu hundert Gulden každý složil po stu zlatých; 4. (beim Becker) Brot in den Ofen schieben sázeti; 5. (beim Weber) tkáti, protkávati; II. *int.* sich auf das schnellste bewegen letěti, kvapiti, spadávati; der Bach schießt vom Berge potok letí (hrne se) s kopce; das Wasser schießt auf die Räder voda padá na kola; die Steine sch. vom Berge kameny se s hory hrnou; *b.* das Blut schießt aus der Wunde krev stříká, prýští, hrčí z rány; *c.* die Thränen schossen ihr in die Augen slze jí polily; *d.* geschossen kommen přiletěti, přistřeliti se někam; der Raubvogel schoß durch die Luft dravec prorazil povětřím; geschossen (*fig.*) třeštěný, ztřeštěný; ein geschossener Mensch třeštík, střelený do paty, potřeštěnec, třeštidlo; *e.* aus der Hand sch., wenn Etw. aus der Hand fällt vypadnouti, vymknouti se, vysmeknouti se z ruky; *f.* das Blättchen schoß mir čípek mi spadl; 2. schießen lassen, fahren lassen pustiti, popustiti provaz, uzdu; *b.* seine Augen überall herumschießen lassen očima stříleti, házeti; *e.* (von den Pflanzen zur Bezeichnung ihres raschen Wachsthums) pučeti, vyrážeti, ...; die Pflanze schießt in den Samen bylina žene na semeno; das Getreide schießt in den Halm obilí sloupkovatí, zakládá; die Bäume schießen stromové pučí, vyrážejí; *fig.* der Bart schießt ihm brada mu pučí; der Wein schoß ihm in den Kopf víno se mu vrazilo do hlavy; III. *v. neut.* (von Feuergewehren) stříleti; das Gewehr schießt gut ručnice dobře střílí; das Sch. střílení, střelba; **—end** střelný; die **—ende** Falle (s. Schleuder) střela, střelka; **—er** *m.* (in der Walkmühle) vrcholky, stoupy, tluk, tluky; **—erstange** *f.* tyčka u vsazovací lopaty; Schießer- und Krückenstange der Bäcker tyčka u vsazovací lopaty a u hřebla.

Schieß-fenster *n.* okénko k střílení, ..., střeliště; **—fisch** *m.* s. Hornfisch; **—garten** *m.* střelnice; **—gat** *n.* (auf den Schiffen) výstřeliště; **—geld** *n.* střelné, zástřelné, zástřela; **—gerechtigkeit** *f.* právo střílení, střel-

ní právo; —**gewehr** *n.* dělce, zbraň střelní oder babka střílecí; eine Art Sch. der Alten půlhákovní ručnice, půlhák, polohák; *dem.* střelička, střelice; —**graben** *m.* střelnice, střelní příkopy; —**haus** *n.* střelnice, střelní domek; —**saal** *n.* střelniční síň; —**herd** *m.* (ein Vogelherd) sestřelní humence; —**hund** *m.* pes na barvu; —**hütte** *f.*, (wo man auf Raubthiere lauert) střelčí bouda; —**jagd** *f.* střelní honba; —**karren** *m.* (wdm.) střelčí vozejk; s. a. Krähenhütte; —**klinge** *f.* (bei den Nadlern) drátoměr; —**kugel** *f.* kulka; —**kunst** *f.* střelecké auch myslivecké umění; —**ling** *m.* výrostek; —**loch** *n.* s. Schießscharte; —**nagel** *m.* střelecká plitka; —**pferd** *n.* s. Treibepferd; —**pflock** *m.* (im Bergbaue) střelčí kolík; —**plan** *m.* střelnice; —**platz** *m.* střelnice, stříliště.

Schießpulver *n.* smudík, střelčí, střelni prach; —**macher** *m.* prachař; Sch. sein prachařiti; —**macherei** pracharství, pracharský obchod.

Schieß-recht *n.* právo k střílení, právo střelní; —**ring** *m.* s. Schießklinge; —**rohr** *n.* trubice střílecí; —**röhre** *f.* (im Bergbaue) střelčí trubka; —**scharte** *f.* střelčí od. střelní skulina, střílna; die —schatten einschneiden vřezati střílny; —**scheibe** *f.* terč; —**schlange** *f.* (*coluber aurora*) užovka zorní od. střelčí, skočec; —**spreize** *f.* střelčí sponka; —**spule** *f.* člunek (tkadlcovský); —**stand** *m.* výstřelní místo; —**statt**, —**stätte** *f.* (Schießhaus) střelnice, střeliště, střelčí místo; —**steiger** *m.* střelčí lezec; —**stink** s. Schießblech; —**tag** *m.* střílecí den; —**tasche** *f.* brašna lovecká od. myslivecká, vátošna; —**thurm** *m.* střelnice, bašta střelčí; —**waffen** *pl.* střelčí zbraň; —**wagen** *m.* siehe Schießkarren; ein kleines —**werkzeug** *n.* střelka; —**wiese** *f.*, eine Wiese an der Schießstatte od. eine Wiese, auf der man schießt střelčí louka; —**zwecke** *f.* střelčí hřebíky od. plitky.

Schiff *n.* lodí, loď; das Schiffchen lodice, loďka, lodička, náva, člun, kocábka; ein großes Sch. koráb, veliká loď; *slc.* okrut; dreirudriges Schiff loď o trékadních veslách; die Spitze des —es předek lodi; Jagd-Sch. hončí, střelčí loď; Kriegs-Sch. válečná loď; Transport-Sch. nákladní; gestrandetes Sch. rozbitá loď; das Sch. ist verfallen loď se zanesla; das Sch. ist ausgelaufen loď odjela; das Sch. ankert und legt an loď se zakotvuje; ein Sch. in den Grund segeln, in den Grund bohren vraziti na loď a ji potopiti, prostříleti loď; das Sch. sinket loď se topí; das Sch. legt um loď se točí; ein Sch. zur Seefahrt zurüsten koráb ku plynutí nastrojiti; ein Sch. auf den Strand laufen lassen nechati naraziti; geenterted Sch. uháčený lup; Untersinkung des Sch. utonutí, utopení lodi, zátopa; Krone auf dem Sch. koruna; Pfahl zum Festhalten der Sch. lapač; auf einem Sch. fahren plaviti; zu Sch. bringen doplaviti koho kam; Fahrt eines —es vozba lodní; Erledigung eines Sch. ulehčení lodi; ein Sch. ziehen táhnouti loď; das Sch. schöpft Wasser loď se zalívá; 2. das Sch. der Kirche loď chrámová; unter dem Sch. befindlich podlodní; 3. das Sch. der Weber člunek; 4. (in der Buchdruckerei) tablice; 5. (Bot. *carina*) člunek; 6. (*patella compressa*) miskovka stlačená; —, lodní, korábní, korábový, plavní, polodní, loďský, vodoplavný, vodochodný, okrutový; —**amt** *n.* lodní úřad; —**arbeit** *f.* lodní práce; —**balken** *m.* s. Schiffsbalken; — —**bank** *f.*, Schiffsbank veslárská lavice na lodi; —**bar** plavný, poplavný, splavný; sch. machen zplavniti, plavným učiniti; —**barkeit** plavnost, splavnost; —**barmachung** *f.* oplavnění; —**bau** *m.*, Schiffsbau lodinářství; Gabelholz im Sch. rozsocha lodní; —**bauch** *m.* žiř lodní, břicho lodi; —**bauer** *m.*, Schiffsbauer lodistavitel, lodistrojce, loďař; —**baukunst** *f.* loďařství, stavitelství lodi, lodistavitelství; —**baum** *m.*, Mastbaum stežeň; —**baumeister** *m.* lodistavitelský, loďarský mistr; —**baumeister**-, loďarský, lodistavitelský; —**bein** *n.* (*os naviculare, scaphoid.*) loď, lodička; —**boden** *m.* dno od. podlaha lodi; wo die Grundsuppe sich sammelt trativod; —**bohrer** *m.* (*teredo navalis*) vrták lodní; —**boot**, Schiffsboot *n.* (*nautilus pompilius*) hrabalka; 2. (*argonauta*) loďucha; —**brot** *n.* marinarský chléb; —**bruch** *m.* rozbití, rozbit, rozražení, stroskotání lodi, zátopa; Sch. leiden rozbiti se, stroskotati se, utonouti; —**brüchig** výlodní; ein —brüchiger výlodník; eine —brüchige výlodnice; —**bruchsnoth** *f.* výlodnictví; —**brücke** *f.* lodní most, most z lodí; **Schiffel** *n.* šitlík, šitlíček, perník; schiffeln mb. s. Schüffeln.

Schiffen mi., auf den Schiffen fahren plaviti se, plouti; zu Ende sch. doplouti, doplynouti; ein wenig weiter sch. poplouti, poplaviti, pojížděti, pojezditi; hin und her sch. přejížděti; bis wohin sch.

zaveslovati, doveslovati; lange sch. naplavati se: 2. zu Schiffe fortschaffen plaviti; das Sch. plutí, plování, plavení, plavba, plavka, plynutí; des Schiffens kundig v plavbě zběhlý; —end vodoplavní; sch. ankommen připlovati, přijeti, přijížděti; sch. zurücklegen uplaviti; sch. wohin schaffen plaviti.

Schiffequipage *f.* nálodnictvo.

Schiffer *m.* plavec, převozník, lodník, korábník; Sch. eines Kahnes člunař; Sch. zur See námořník; 2. s. Kapitän; —s, plavecký, plavčí, plavcový, plavcův; —**bauer** *m.* lodistrojce; —**ei** *f.* plavectví; —**geld** *n.* převozné, plavecké, plavné; —**knoten** *m.* (in der Schifffahrt) úvaz z lana; —**kohle** *f.* hořák, hořlák; —**lohn** *m.* s. Schiffergeld; —**mütze** *f.* plavecká čepice; 2. (*patella barbara*) miskovka cizí; **schiffern** loďkovati, na malé lodi plaviti, plavati; —**stange** *f.* sochor; —**zirkel** *m.* kružidlo plavecké; —**zoll** *m.* (auf der Elbe bei Leitmeritz) žitné.

Schiff-fahrer *m.* plavec, plavitel; —**fahrerin** plavkyně, plavitelkyně, plavitelka; —**fahrt** *f.*, das Fahren auf dem Schiffe plavba, plavení, plutí; gute Sch. dobroplavání; 2. die Kunst zu Schiffe zu fahren plavectví, lodnictví, plavitelství morské; 3. s. Fahrwasser; —s **fahrtlich** plavební.

Schifffahrts-, plavební; —**direktor** *m.* plavní ředitel; —**gebühren** *pl.* poplatky polodní; —**gerath** *n.*, namentlich Geräth plavecké auch nálodní nářadí; —**gesetz** *n.*, Navigazionsakte plavecký zákon; —**kenntniß** *f.*, namentlich Kenntniß plavecké umění.

Schiff-flotte *f.* loďstvo; —**förmig** lodidobný, loditý; —**fracht** *f.*, Schiffsfracht loďné, převozné; —**gang** *m.* pavlačka u lodi; —**gange** *pl.* půda lodní, chodby, podnebí lodní; —**gedeck** *n.* nálodní krytba; —**gefährte** *m.* společník na lodi; —**gefecht** *n.* půtka na lodích; —**geld** *n.* plavné, plavní; —**gerath** *n.* Schiffsgerath nálodní nářadí; —**gerippe** *n.* kostra lodi; —**geschütz** *n.* lodní zbraň; —**grund** spodek lodi; —**hafen** *m.* přístav; —**haken** *m.* Schiffshaken nálodní hába, n. hák, n. kotev; —**halter** *m.* držitel lodi; 2. (*echeneis remora*) plakara lodidrž; —**handel** *m.*, der Handel zu Schiffe obchod plavecký od. polodní, povodní; 2. der Handel mit Schiffen obchod s loďmi; —**hauptmann** *m.* s. Schiffskapitan; — —**heer** *n.* námorské vojsko; —**herr** *m.* Schiffsherr pán lodi; —**hebel** *m.* hoblík loďkový, rozsocha lodní; —**holm** *m.* loďiště, lodnice; —**holz** *n.* dříví k stavení lodí; —**jauche** *f.* stok smrdaté vody v lodi; —**junge** *m.* Schiffsjunge plavčík; —**kampf** *m.* potýkání na lodích; —**kapitän** *m.* nadkorábník, správce lodi; —**kette** *f.* Schiffskette, die Kette auf dem Schiffe nálodní řetěz; 2. die Verbindung mehrerer Schiffe zu einer Kette spojení lodí; —**kiel** *m.* nádní, podsek; —**knecht** *m.*, Schiffsknecht plavní pacholek, plavecký, tahoun lodní; —**knechtschaft** *f.* veslovnictví; —**kopf** *m.* (im Geschützwesen) hlava u děla; —s **krankheit** *f.* čemer; —**kunde** *f.*, Nautik zběhlost v plavectví; —**kundig** v plavectví zběhlý; —**kunst** *f.* plavectví, umění plavby, lodnictví; —**kuttel** *m.* (*nautilus*) hrabalka; —**ladung** *f.* náklad; —**lande** *f.* výtoň, nákel; —s **last** *f.* břemena; —**lein** *n.* (im Ohre *scapha*) loď v uchu; —**leine** proraz; —**leiter** *m.* ředitel lodi; —**leuchte** *f.*, Schiffsleuchte světelna lodní; —**leute** *pl.* Schiffsleute plavci, plavectvo; —s **lieutenant** *m.* lodní poručík od. zástupník; —**lohn** *m.* plavné, záplata od plavení; —**makler** *m.* lodní smlouvčí; —**mann** *m.* plavec; —**männisch** plavecký, plavčí; —**mannschaft** *f.* plavectvo; —**mannsfrau** *f.* plavkyně; —**maß** *n.* s. Schiffschub; —**mauth** plavné, plavní mýto, plat od plavení; —s **meister** *m.* plavní, mistr lodní, loďmistr od. bloß lodní; —**miethe** *f.* pronajmutí lodi; —**mörser** *m.* Schiffsmörser lodní hmoždíř; —**mühle** *f.* Schiffsmühle lodník, loďák, mlýn na korábkách, lodní, plavecký mlýn; Sch., die durch Prämien zum Stillstehen gebracht wird škrtnice; —**müller** *m.* polodní mlynář; —**nagel** *m.* korábní hřeb; —**oberste** *m.* Schiffsoberste s. Admiral 1.); —**offizier** *m.*, Schiffsoffizier nálodní důstojník; —**patron** *m.* hospodář lodi; —**pech** *n.* smola na loď; —**pfeifer** *m.* kejdař na lodích; —**pferd** *n.* lodní kůň; —**pfund** lodní váha; —**prediger** *m.* Schiffsprediger lodní kazatel; —**raub** *m.* loupež lodími; 2. ukradení lodi; 3. s. Seeräuber; —**räuber** *m.* polodní loupežník; 2. loupežník lodi; 3. s. Seeräuber; —**raum** *m.* postrannost lodi; —**rechnungsschnur** *f.* s. Log; —**recht** *n.* siehe Seerecht; —**reich** loďnatý, bohatý, hojný na lodi; —**reise** *f.* větrnice; —**roß** *n.* tahoun, tažný kůň; —**rüstung** *f.* výprava lodi; —**ruthe** *f.* s. Schiffschub.

Schiffs-, nálodní; —**abtheilung**

f. oddělení lodi; **Schiffsand** *m.* s. Ballast; —**armée** *f.* vojsko na vodě; **Schiffsäule** *f.* (bei den Römern *columna rostrata*) sloup nosatý; —**balken** *m.* s. Schiffbank; —**bau** *m.* stavení lodi; —**bauer** *m.* stavitel lodi; —**bauch** *m.* dutina lodi; —**baucher** *m.* lodní stavitel; —**befehlshaber** *m.* lodní velitel; —**bekleidung** *f.* pažení, opažení, vypažení lodi; —**boden** *m.*, wo die Grundsuppe sich sammelt trativod na lodi, spodek lodi; —**bohrer** *m.* vrták lodní; —**boot** *n.* Schiffschnecke (*argonauta*) loďucha; —**boote** (*nautilacea*) přínávkovití; —**bord** *m.* s. Bord; —**brükke** *f.* most z lodí, lodimost.

Schiff-schlacht *f.* bitva na lodích od. na moři; —**schnabel** *m.* Schiffsschnabel nos u lodi, špic lodní, čelo, předek lodi, předák; —**schuh** *m.* lodní střevíc, námorská míra; —**schwanz** *m.* ohon lodi; —**segel** *n.* větrník, plachta korábní; —**seil** *n.* lano; *dem.* lanko, lodní od. plavecký provaz, velblond.

Schiffs-flagge *f.* lodní korouhev; —**form** *f.* forma lodi; —**fracht** siehe Schifffracht; —**frachtschein** *m.* úpis na lodní povozné; —**freund** *m.* přítel z lodi; —**führer** *m.* lodivůdce; —**gänge** *pl. m.* ponebí lodní; —**gebäude** *n.* lodní budova; —**geleite** *n.* lodní průvod; —**geräth** *n.* nářadí lodní, nálodní; —**gerippe** *n.* kostra lodi; —**geschütz** *n.* kanonáda, lodní střelecký nástroj; —**halter** *m.* držitel lodi; —**hauptmann** *m.* s. Schiffskapitän; —**holm** *m.* s. Schiffholm; —**junge** *m.* plavčík, lodní pacholík; —**kadet** *m.* lodní učenec; —**kajüte** *f.* kotec na korábu; —**kammer** *f.* lodní komora; —**kapitän** *m.* nálodní, nálodník, nadkorábník, lodní kapitán; —**kappe** *f.* kukle veslářů, Španělská kápě; —**krankheit** *f.* čemer; —**krone** *f.* koruna lodi; —**ladung** *f.* břemena; —**lager** *n.* ležení lodí; —**last** *f.* s. Schifflast; —**leiter** s. Schiffleiter; —**leuchte** *f.* svítilna, —**leute** *pl. m.* plavectvo; —**luken** *m.* vyhlídka; —**mannschaft** *f.* plavectvo, lodnictvo, lodní druztvo; —**mörser** lodní dělo, hmoždíř; —**nagel** *m.* korábní hřeb; **Schiffsoldat** *m.* Schiffsoldat lodní voják; —**part** *m.* lodní podíl; —**parterer** *m.* podílník; —**patron** *m.* pán, správce, hospodář lodi, patron; **Schiffspiel** *n.* (bei den Alten) hra na lodích.

Schiffs-rennen *n.* (*ital. regatta*) lodní dostih, plavba o závod; —**rose** *f.* větrnice; —**schnabel** *m.* nos lodi, špic lodi, předek lodi; —**schwenkung** *f.* obrat lodi, hnutí lodi; —**seite** *f.* lodní stěna; —**spiegel** *m.* pozadí lodi.

Schiff-stange s. Ruderstange; —**stappel** *f.* loděnice, lodnice; —**streif** *n.*, —e rovnostojné veslo; —**stelle** *f.* stanoviště lodí, přístav, čerpadlo; —**steller** siehe Schildfisch; —**stopfer** *m.* s. Kalfaterer; —**stopfhammer** *m.* s. Kalfathammer; —**streit** *m.* půtka lodní od. na lodích; —**streiter** *m.*, Schiffkrieger lodní voják, lodní válečník; —**stükk** *n.* lodní dělo, kus.

Schiffs-untertheil *m.* dolení část lodi; —**verkleidung** *f.* s. Schiffsbekleidung; —**volk** *n.* plavci, plavectvo, plavečtí; —**wand** *f.* stěna lodní; —**wappen** *n.* znak lodi; —**werft** *f.* loděnice, lodnice; —**werk** *n.* stroj lodi; —**wesen** *n.* korábnictví, plavectví, lodnictví; —**wimpel** *m.* lodní praporeček; —**zimmermann** *m.* loďař; —**zunge** *f.* s. Schiff 5.).

Schiff-ther *n. et m.* dehet lodní; —**ung** plavení *etc.* s. Schiffen; —**volk** *n.* plavecký lid, plavectvo, lodníci; —**walze** *f.* lodní válec; —**werft** *n.* s. Schiffswerft; —**werftskäfer** *m.* (*cantharis navalis*) pryskyřka lodní; —**werken** nádeničiti; —**wetter** *n.* lodní povětrnost; —**winde** *fem.* Schiffswinde páka; —**wurm** *m.* (*teredo navalis*) šášeň od. vrták lodní, červotoč; —**zeug** *n.* Schiffsgeräth lodní nářadí; —**zieher** *m.* tahoun lodí; —**zier** *f.* Schiffszier lodní okrasa; —**zierden** *pl.* lodní okrasy.

Schiffzimmer-mann *m.* Schiffszimmermann loďař; —**mannskunst** *f.* loďařství; —**platz** *m.* lodistrojna.

Schiff-zoll převozné, dovozné; —**zug** *m.* řada lodí, loďstvo; —**zunge** *f.* (in der Buchdrukk.) držátko, jazyk; —**zwiebakk** *m.* suchary na lodi.

Schift *m., pl.* —e, eine Fügung, ein Überzug pažba, spažení, op.; —**arm** *m.* (im Bergwesen am Radehaspel) podporka; —**en**, schäften opažiti, pažbu dáti; 2. einen Sparren sch. nadstaviti; —**ig**, verschoben, verzogen skroucený, skřivený; uneigentl. von Mienen und Reden, höhnisch, verächtlich pohrdavý, shrdavý; eiserner —**nagel** nárožník; —**sparren** *m.* nadstavek, nádstavek; —**ung** (in der Zimmermannssprache) mittelst Eintragen der Schmiege pažení, opažení; Sch. mit Absätzen zápustka.

Schikane *f.* tejrání, ubližování, pletichy *pl.*; **Schikaner** *m.* tejratel,

pletichář, pletkář; Einen schikaniren tejrati koho, pletichy dělati komu.

Schick *m.*, —es vhodnost, příhodnost, náležitost; 2. Sch., Mz. —e (*emberiza lesbia*) strnad Řecký; Schicke *f.* (*cobitis fossilis*) piskoř obecný, piskoř tkalounitý, piskoř vijun.

Schicken, senden poslati, posílati, vyslati; in die Stadt sch. do města poslati; schicken Sie mir meine Rechnung pošlete mi můj počet; bis ein sch. doslati, dosílati; nach Jem. sch. skázati pro někoho; nach Etwas sch. pro od. po něco poslati; nach Brot od. Wein sch. pro chléb, pro víno poslati; mit der Post, durch die Post sch. po poště poslati, zkázati; *b.* Redensar. in die andere Welt sch. (tödten) sklíditi, sprovoditi ze světa; ein Buch in die Welt sch. (durch den Druck bekannt machen) knihu vydati, kn. oznámiti; in's Elend sch. (exuliren) ze země vypověděti; *c.* ordnen, verhängen uložiti, ukládati, usouditi, uminiti; Gott schickt dem Menschen oft Leiden Bůh ukládá lidem často strasti; 2. sich sch., eilen strojiti se, spěchati; schickt Euch strojte se, hněte sebou; *b.* zufällig sich ereignen státi se, přihoditi se; Spr. was sein soll, schickt sich wol. co se má oběsiti, neutopí se; es mußte sich sch. muselo se přihoditi; *c.* mit dem Zwecke angemessene Beschaffenheit annehmen strojiti se, chystati se, míti se; es schickt sich zum Regen, zum schönen Wetter má se k dešti, chystá se na déšť, má se na pěkný čas; er schickt sich zur Arbeit strojí se k práci; *d.* die übereinstimmende Beschaffenheit haben hoditi se, svědčiti, slušeti, k čemu příslušeti, slušno státi (býti); dieser Rock schickt sich nicht zu der Weste tento kabát se nehodí (nesluší) k vestě; er schickt sich nicht zu diesem Amte nehodí se k tomu úřadu; sie schicken sich gut zusammen dobře se k sobě hodí; *e.* der Anständigkeit gemäß sein slušeti, býti, přistáti (ctíti koho); das schickt sich nicht für dich nesluší to na tebe, necti tě ta věc; das schickt sich für mich to je věc pro mne; es scheint mir, daß sich dies für einen klugen Mann nicht schicke vidí se mi věc nehodná na muže moudrého; *f.* sich in Etwas richten rozuměti, shověti; er weiß sich gut in die Sache zu sch. dobře se k tomu hodí, té věci rozumí, vpravil se do toho; er weiß sich in die Zeit zu sch. hoví času, s časem se srovnává, propůjčil se času.

Schicker *m.* poselač, poselatel, zasel., slač; **—in** poselačka, poselatelka, zasel.; Schickelanz *m.*, ein Dienstbote doskoč.

Schicklich náležitý, slušný, způsobný, způsobilý, příhodný, příslušný, patřičný, hodný, shodný, vhodný, příhodný, včas, včasný, případný, místný, příležitý, sličný, podobný k čemu, správný, dobrý; es wäre sch. správné by bylo; sch. machen uzpůsobniti; *adv.* náležitě, slušně, schopně, podobně, sličně, příhodně; **—keit** náležitost, slušnost, příslušnost, vhodnost, hodnost, lepost, způsobilost, místnost, případnost, sličnost, trefnost; Sch. zu einer Arbeit vpravnost, vprava; Sch. der Lage případnost místa.

Schicksal *n.* osud, přípusta, los, účast, dopuštění, připuštění, příhoda, běh věcí, běhy, doba, osudnost, sudba, odsudek, uložení Boží; ein unglückliches Sch. nešťastný osud, pohroma; verhangtes Sch. osud komu uložený; Niemand entgeht seinem Schicksale co nám souzeno, nás nemine; 2. s. Fatum; —=, s. Schicksals=; **—deuter** vykladač osudu; **—enthüllend** osudojevný; **—entscheidend** osudorozhodný; **—redend** osudomluvný.

Schicksals= sudní, osudní; **—gang** *m.* chod osudu, osudochod, chod osudní; **—genoß** *m.* spoluosudník; —=gesetz *n.* zákon osudu; **—göttin** *f.* Sudice, Osudnice; **—macht** *f.* moc osudu; **—tag** *m.* osudní den.

Schicksal-verwünschend osudoklnoucí; **—wägend** osudořkoucí; —=**wort** *n.* osudní anders osudné slovo.

Schick-sam slušný, příhodný; **—sel** *f.* šulivrzna, merhyně, šulujda, korotvička; **—ung**, die Handlung des Schickens poslání, poselačka, posílání; 2. das Verhängniß připuštění, dopuštění, osud; Sch. Gottes Boží dopuštění, řízení, uložení, osud, připuštění, Boží přípusta; durch Sch. Gottes z daru od. z dopuštění Božího.

Schild *m.*, eine Schutzwaffe paveza, štít, terč; runderhabenes Sch. pukléř, pukla; mit Sch. bewaffnen upaveziti; sich mit dem Sch. bedecken zavrhnouti se štítem, zaštítiti se, terčem se štítiti; einem das Sch. entgegensetzen zastaviti pavezu proti komu; 2. das Familienwappen znak, štít, erb; eine Rose im Sch. führen růži v štítu míti; nichts Gutes im Sch. führen lest od. zlou kouti, míti co zlého za lubem, vážiti, zamýšleti zlé; 3. die adelige Würde šlechtictví, znak; zum Sch. geboren sein co šlechtic (pod znakem) se naroditi; *b.*

das Schild, das Zeichen an den Wirthshäusern znak, věch, štít, tabule; 3. das Firma znak, štít s. d.; 4. das Blech, welches das Schlüsselloch bedeckt štítek: 5. das Schild am Buche pukle, náhřbetek; 6. der Giebel des Hauses lomenice; 7. (b. Gärtner) das Auge mit dem Schilde štítek s okem, pupenem; 8. die Schale der Schildkröte želvina, želvec; 9. (Naturd. *patella compressa*) miskovka stlačená; das Sch. an einer Mütze štítek; —*s*, pavezní, štítní, štítový, terčový, žabniční; —**abtheilung** *f.* rozdělení znaku: —**ampfer** *m.* (*rumex scutatus*) šťovík štítnatý; —**amsel** *f.* (*turdus torquatus*) drozd podbradečný; —**bank** *f.* s. Schillbank; —**baum** *m.* (*adenanthera falcata*) žlaznokyb srpitý; 2. (*adenanthera pavonia*) žlaznokyb pavíčitý; —**bedeckt** oštítěný, opavezený; —**besen**, —**besenkraut** (*alyssum incanum*) tařice bělá; 2. s. Doppelschild; —**blume** *f.* (*chelone*) želvice; —**bürger** *m.* Kocourkovan; —*s* **chen**-, štítkový; —**dach** *n.* želv; —*s* **deckel** *m.* hřídelní poklop; —**drossel** *f.* s. Schildamsel; —**drüse** *f.* (*glandula thyreoidea*) žláza brzlíková; —*s* **drüsenblutader** *f.* (*vena thyreoidea*) žíla brzlíková; —**drüsenschlagader** *f.* (*arteria thyreoidea*) tepna brzlíková; **schilden** opaveziti; —**ente** *f.* s. Löffelente.

Schilder-band *n.* spolek obrazníků; —**ei** *f.* líčba, líčení, malování, popsání, popiska; spöttisch popiskování; Sch. (Zierde aus Schilden) štítovina; —**er** *m.* popisovatel: —**farben**-, barvy natírací; —**haus** *n.* strážnice, hlídka; *dem.* das Schilderhäuschen budka strážní, strážnická budka; **Schilderhebung** *f.* pozdvižení, bouře, vzbouření, válečné povstání; **schilderig** (*lepidotus*) oštítěný, štítný.

Schildern s. Schilden; 2. mit Farben geben líčiti, malovati; 3. beschreiben popisovati, vyobraziti, vypsati, slovy něco vyobraziti; 4. Wache stehen na stráži býti, státi; 5. stehen und erwarten civěti, čuměti, okouněti se, oklouмati, ostoupati, otáleti; **Schilderschütterer** *m.* pavezoborce; **Schilderung** *f.* vypsání, líčení, malování, popsání, vyobrazení.

Schild-ferkel *n.* (*dasypus*) pasovec; —**fessel** *f.* držadlo; —**fink** *m.* s. Buchfink; —**fisch** *m.* (*centriscus scutatus*) čepelice štítnatá, klunatka; 2. (*echeneis naucrates*) plakara obecná; *b.* (*ech. remora*) plak. zdržívá; —**flechte** *f.* (*lichen tartareus*) lišejník Tatarský; —**floh** *m.* siehe Kiefenfuß; —**förmig** *adj.* štítkovitý, štítovitý, terčovitý; beinahe sch. přištítnatý; —förmige Frucht bringend terčoplodý; —**fruchttragend** (*cyclocarpus*) terčoplodý; —**führer** *m.* pavezník, pavezonoš, štítonoš; —**gefährte** *m.* spolupavezník; —**gewappnet** opavezený, oštítěný; —**gießbeckenmuskel** *m.* (*musculus thyreoarytaenoideus*) sval štítokonvičný.

Schild-hahn *m.* s. Birkhahn; —**halter** *m.* držec štítu; —**hecht** *m.* (*esox osseus*) štika kostnatá; —**helm** *m.* helma se štítem; —**herr** *m.* pán se štítem; —**ig** štítnatý; —**igel** *m.* (*echinus reticulatus*) ježovec sítnatý; —**käfer** *m.* (*cassida*) štítnička, šlapa; 2. (*coccinella*) pinka linka, slunečko.

Schildkehldeckel-band *n.* (*ligamentum thyreoëpiglotticum*) svaz štítopříklopní; —**muskel** *m.* (*musculus thyreoepiglotticus*) sval štítopříklopní.

Schild-klee *m.* (*hedysarum coronarium*) vičenec věnčený; —**knappe**. —**knecht** *m.* štítník, zbrojnoš; —**knopf** *m.* uzel na laně; —**knorpel** *m.* (*cartilago thyreoidea*) chrustavka brzličná od. štítovitá; —**krabbe** *f.* s. Taschenkrebs; —**krähe** *f.* s. Nebelkrähe; —**kraut** *n.* (*scutellaria galericulata*) štítnatka, šišák, helmejk; 2. (*clypeola*) havenka; —**kröte** *f.* (*testudo*) želv, želva, korytnáč; 2. ein Belagerungswerkzeug der Alten štítnice.

Schildkröten-, želvový, želví; —**arbeit** *f.* práce v želvině; —**artig** želvovitý; —**dose** *f.* tabačenka ze želviny; —**eilande** *pl.* Želviny; —**fisch** *m.* (*tetrodon testudineus*) volatec želvovitý; —**igel** *m.* s. Schildkrötenschwein; —**käfer** *m.* (*attelabus*) mrána; 2. (*hister*) brouk; —**kamm** *m.* hřeben ze želviny; —**kraut** *n.* s. Schildblume; —**laus** *f.* (*lepas testudinaria*) kas želvitý; —**napfschnecke** *f.* (*patella testudinaria*) miskovka želvovitá; —**pocke** s. Schildkrötenlaus; —**porzellane** *f.* (*cypraea testudinaria*) zavinutec želvovitý; —**schale** *f.* s. Folg. 1.); —**schild** *m.* želvina, želvinec, želví skořepina; 2. s. Schildkrötennapfschnecke; —**schwanz** *m.* (*murex mancinella*) ostranka; —**schwein** *n.* (*dasypus quadricinctus*) pasovec čtveropasný; —**stein** *m.* (*chelonit*) želvokam; —**tute** *f.* (*conus testudinarius*) kuželin

želvovitý; 2. (*conus testudineus granulatus*) kuželín želví zrnkovitý —**wanze** *f.* s. Schildkrötenlaus.

Schild-kürbiß *m.* s. Melonenkürbiß; —**laus**, —**lausfliege** *f.* (*cochenille*) červec; *b.* (*coccus cacti*) červec nopální; *c.* (*coccus polonicus*) červec Polský; *d.* s. Kaffeeschildlaus; —**lehen** *n.*, ein adeliges Lehen šlechtické léno.

Schildmacher *m.* štítař, pavezník; —**ei** *f.* štítarství; Sch. treiben štítařiti; —**in** štítařka, paveznice.

Schild-mauer *f.* (in den Weinbergen) záštitní zeď; —**natter** *f.* (*coluber scutatus*) užovka štítnatá; —**ohr** *n.* držadlo u štítu, drž u pavezy; —**padde** *f.*, —**patt** *n.* želvovina, želvovice; —**pattfarbig** želvovinové barvy; —**patthorn** *n.* s. Schildkrötenporzellane; —**pfanne** *f.* hřídelnice; —**pfannendekkel** *m.* hřídelní poklop; —**platt** *n.* s. Schildpadde; —**polype** *m.* (*brachionus*) šálovka; —**rand** *m.* okraj štítu; —**reiger** *m.*, —**reiher** *m.* (*ardea nycticorax*) lelek, kozodoj, volavka noční čert; —**riemen** *m.* řemen u štítu; —**schnekke** *f.* (*limax*) slimák; —**schriftmaler** *m.* tabulkář, nadpisník; —**schwamm** *m.* (*agaricus clypeatus*) ryzec štítovka; —**stichel** *m.* okresní rydlo; —**thierchen** *n.* (*brachionus*) šálovka; —**träger** *m.* pavezník, štítonoš, oděnec, štítník; —**trägerin** paveznice; —**wache** *f.* stráž, strážka; Sch. halten býti od. státi na stráži; —**wächter** *m.* strážník; —**zapfen** *m.* (im Geschützwesen) hřídel; —**zapfenstükk** *n.* (im Geschützw.) hřídeliště; —**zungenbeinmuskel** (*musculus hyothyreoideus*) sval jazylkoštítní.

Schilf *n.* auch *m.*, —**e**, das Rohr (*arundo*) rákos (rokos). sít auch tresť (trsť); wird meistens *coll.* gebraucht rákosí, rákosoví, sítí; einzeln auch třtina; ein Stoff davon rákoska, trestka, trystka; *mor.* auch palach, palaší, šách, šáší, šašina, šachoří; der Ort, wo viel Schilf wächst rákosiště, síťoviště, třtinoviště; *b.* (*arundo donax*) rákos obecný; *c.* (*arundo arenaria*) rákos písečný; *d.* (*ar. calamogrostis*) r. chundelka; *e.* (*ar. epigeios*) r. třeslivý; 2. (*scirpus lacustris*) skřípina kalužní; 3. (*aira canescens*) metlice bělavá; —, rákosový, rákosný, rákosní; —**artig** rákositý; —artiges Gras chrastice; das —artige Glanzgras (*phalaris arundinacea*) lesknice rákositá; —**bekranzt** orákosený; —**bewachsen** rákosím obrostlý; —**brükke** *f.* most vyrákosený; —**dach** *n.* rákosová střecha; —**dornreich** *m.*, Rohrsperling rákosník; —**en** rákositi; —**gestade** *n.* rákosné pobřeží; —**gras** *n.* (*scirpus sylvaticus*) skřípina lesní; *b.* (*poa aquatica*) lipnice vodní, bělohříbek; *c.* s. Schilf *c.*); *d.* s. Schilfartiges Glanzgras; —**icht** rákositý, třtinitý; —**ig** rákosovatý, rákosnatý; —**katze** *f.* (*felis chaus*) kot krmižák; —**klinge** s. Hohlklinge; —**matte** *f.* rohož, rohože, rohožka; —**meer** *n.* rákosné moře; —**reich** rákosnatý; —**rohr** *n.* s. Schilf 1. *a.*); —**rohrvoll** třtinatý, rákosnatý; —**schmätzer** *m.* s. Rohrsperling; —**sperling** *m.* s. Graumeise; —**straußgras** *n.* s. Dillengras; —**vogel** *m.* s. Rohrsperling 3.).

Schill *m.* (*perca lucioperca*) okoun sudák, šíl, candát, lupice; —**bank** s. Schildbank; **Schillebold** *m.* (*libellula*) vážka, motejlice, šídlo, hadí hlava, sklenář.

Schiller *m.* siehe Schillerwein; 2. siehe Schillerfarbe; —**baum** *m.* s. Silberbaum; —**bolz** *m.* s. Schillebolde; —**eidechse** s. Chamäleon; —**farbe** *f.* měňavá barva; —**glanz** *m.* měňavý lesk; —**ig** s. Schillernd.

Schill-ern mh. měniti se (v barvě); —**ernd** měňavý, měnivý; —**ernde** Beschaffenheit měňavost.

Schiller-spath *m.*, Bronzit hemiprismatischer živec měňavý; —**stein** *m.* kovitek; —**taffet** *m.* měňavá tykyta; —**thier** *n.* s. Chamaeleon; —**vogel** *m.* (*papilio nymphalis gemmaticus iris*) batolec perlitý měňavý; —**wein** *m.* načervené víno, běl, tarant, tarantové víno.

Schilling *m.*, eine Münzsorte penízek, šilink; 2. chlost, pořitek, pardus, šípas, šibas; einen Sch. ausstreichen od. geben vytáhnouti pardus, vyšípati.

Schiltern *n.* (Ortsname in Mähren) Štítary.

Schimmel *m.* (*mucor*) plíseň, plesnivina; das Schmalz vom Sch. reinigen vypuditi plesnivinu z másla; als Farbe plesnivost; der Geruch nach Sch. potuchlina, potuchlost; der Sch. auf flüssigen Sachen *slc.* plácha; mit Sch. überschlagen plesnivěti; 2. im Scherz Geld plechy; der hat Sch. má plechy; 3. ein Pferd von schimmeliger Farbe brůna, bron, broný kůň, plísk, plísek, plesnivec, plísník, plesnivý, šedý, sivý kůň, sivka, sivek, plavka; apfelgrauer Sch. hořčicovitý, sivojablkovitý (kůň); —**artig**

plísnědobný; 2. (in der Pflanzenlehre *byssaceus*) pláchavý; —**brot** *n.* plesnivý chléb; —**ente** f. Moderente; —**ſicht** plesnitý; —**ig** plesnivý, zplesnivělý; sch. werden plesnivěti, zplesnivěti; das Schimmeligkein plesnivost; —**kraut** *n.* (*filago germanica*) bělolist Německý; *b.* (*filago arvensis*) bělolist rolní; 2. (*gnaphalium stoechas*) protěž klasnatá; *b.* (*gn. dioicum*) protěž dvojdomá, plesnivec smil.

Schimmeln mb. od. auch mf. plesnivěti; Schimmelsdorf (Ortsn. in Möhr.) Pohořelky.

Schimmer *m.*, der Schein blesk, lesk, leskot, bleskot, blesknatost, blesknavost, blyskavost, blejskání, blýskání, blyskota, leskavost, polesk, lesknavost, lesknatost, lesknutost, lesklivost, leskání, třpytění; 2. ein Lichtstrahl kmit, kmitnutí, záblesk; —**gewölk** *n.* lesknavý mrak; —**glück** *n.* skvělé štěstí; —**käfer** *m.* (*lampyris corusca*) světluška blyskavá; —**licht** *n.* mihavé světlo; —**los** bezleský.

Schimmern mb., einen Schimmer von sich werfen blyštěti se, třpytěti se, lesknouti se, leskati, leskotati, stkvíti se, blýskati, bleskati se, blysknouti, blyskotati, bleskotati, blyštěti se, sloniti, sinčti se; fort sch. potřpytěti se, potřpytívati se, zářiti se; anfangen zu sch. zablesknouti, zablyštěti, zablýskati, zableskovati, zablyskovati, zatřpytívati se, zatřpytěti se; wenig sch., eine Zeit sch. poblyskati, poblysknouti, poblyskovati; nach verschiedenen Seiten sch. rozbleskovati se, -knouti se; 2. ein schwaches Licht von sich geben míhati se, mechtati; es schimmert mir vor den Augen mžičky se mi dělají, před očima se mi míhá; das Sch. blyštění, blýskání, leskání, lesknutí, třpytění; —**ernd** blesknavý, blesknatý, bleskotný, lesklivý, leskavý, lesknavý, lesknatý, lesknutý, blýskavý, bleskoskvoucí, třpytivý, blyštný, blyskavičný, zářivý; eine —ernde Sache blyskačka, blyskavka; etwas —erndes blyskavka; —erndes Glück skvělé, přeskvělé štěstí; sch. im Kopfe werden rozsvětnouti v hlavě.

Schimmer-reich lesknavý, lesknatý, plný lesku; —**sucht** *f.* dychtivost po lesku; schimml-icht, —ig s. Schimmelicht, Schimmelig; Schimpanse *m.* (*troglodytes*) op Africký.

Schimpf *m.* hana, porok, potupa, obelha, ostuda, utrhání; man wird es mit Spott und Sch. annehmen lehce a posměšně váženo to bude; zum Sch. na potupu; s. a. Schande; —, hanlivý haněcí, hanící, uštipačný, uštipečný; —**en** haněti, poročiti, tupiti, peskovati, zlořečiti, láti, nadávati, pomluviti, porouhati, porokovati, hyzditi, špatovati, hanu dávati; s. a. Entehren; das Sch. hanění, lání, tupení, zlolání, zlořečení, rouhání; —**end** tupivý, hánlivý, uštipačný, uštipečný, rouhavý, hadlivý; —**er** *m.* hánce, hanec, tupec, tupič; —**lich**, beschimpfend hánlivý, potupný, hanebný, zlopověstný, bezčestný, hanělivý, nářklivý, obelživý, hanebný; —liche Handlung hanebnost, hanlivost; —**lichkeit** *f.* hanebnost, hanbyhodnost, mrzkost, potupnost, obelživost; —**name** *m.* přezdívka, přezděv, přezývka, přezdívaná; —namen geben nadávati, přezděti, přezdívati; der einen —namen hat převzděnec; —**rede** *f.* hana, hánka, hánlivá slova, hánlivá řeč, uštipné řeči; —**schrift** *f.* hánlivý spis; —**spiel** *n.* s. Posse; —**sucht** *f.* nadávavost, zlolajnost, zlolajičnost, hadlivost; —**ung** *f.* důtka, uštipačnost, uštipečnost; —**weise** nadavačně, přezdívačně; —**wille** *m.* s. Schimpfsucht; —**wort** *n.* zlé, hánlivé, hanebné slovo, hánlivá slova.

Schin *n.* s. Kopfgrind.

Schind-aas *n.* mrcha, scíplina, zdechlina; —**anger** *m.* mrchoviště, mršník, mršinec, rasoviště, smečno.

Schindel *m.* s. der Sandbörs; 2. *f.* šindel; *dem.* —chen šindelek; *coll.* šindelí; eine Reihe von Schindeln am Dache šár; Abfall von Schindeln odrázky; schräg geschnittenes —chen kosák; 3. die Sch. der Wundärzte dláha, dlažba, dlažička, deska, deštička; —, šindelní, šindelný, šindelový; —**bank** *f.* dědek; —**dach** *n.* šindelná střecha, střecha ze šindele; —**decker** *m.* pobiječ; —**eisen** *n.* výtah; —**fuge** *f.* drážka; —**handel** *m.* šindelaření; —**hauer** *m.* s. Schindelmacher; —**holz** *n.* dříví na šindele; —**kriecher** *m.* (*certhia familiaris*) šoupálek obecný.

Schindelmacher *m.* šindelář, šindelník; ein junger Sch. šindelářík; Sch. sein šindelařiti; Werkstatt des —s šindelárna; —, šindelárský; —**ei** *f.* šindelárství, šindelaření; Sch. treiben šindelařiti; —**gewerb** *n.* šindelárství; —**in** šindelářka, šindelnice; —**swerkstatt** *f.* šindelárna.

Schindel-messer *n.* struh; schindeln šindelem pobiti, pobíjeti; —**nagel** *m.* šindelní hřebík, šindelák, šindelník, šindelovec; —**nuth** *f.* drážka;

—**sparren** *m.* šindelní krokev; —**stamm** *m.* kmen na šindel.

Schinden, die Haut abziehen s. Abdekken; 2. Jem. bedrükken utiskovati, dříti, katovati koho; sich sch., sich die Haut ablösen odříti se; 3. s. Quälen; das Sch. dření, dřenice, rasování.

Schinder *m.* s. Abdekker; 2. der Bedrükker dráč, lupič, násilník; 3. der Geizhals, ein Geldschneider lichevník, šejdíř, podvodník, lakomec, vydřiduch; vom Schenkwirth odřihost; —**ei** *f.* Abdekkerei; *fig.* eine harte Arbeit dření, namáhání, rasování; —**gewerbe** *n.* pohodnictví, rasovství; Sch. treiben rasovati, rasem býti; —**grube** *f.* s. Schindgrube; —**haus** *n.* rasovna, pohodnice, konědra; —**isch** rasovský; —**karren** *m.* rasovská kára; —**knecht** *m.* holomek, pohodňák, katovský; —**mäßig** rasovsky; sich mit Jem. verfahren rasovati se s někým; —**nahrung** *f.* rasovství; —**swohnung** rasovna.

Schind-fleisch *n.* rasovina, mrchovina, mršina, mrcha maso; —**kraike** *f.*, —**luder** *n.*, —**mähre** *f.* herka, škapa, hamra, mrcha, hemelice, hemrlice; eine große Sch. škapa; zur Sch. werden mrševti.

Schinke *f.*, Stekkmuschel (*pinna*) kyjovka; Schinkel s. Schenkel.

Schinken *m.* kýta, zadní chyška (hyžka), šunka; geräucherter Sch. uzenka, uzenice, uzená kýta, uzenina, hyže, hyždě; —**fleckeln** *pl.* uzeničky; —**händler** *m.* uzenář; —**händlerin** *f.* uzenářka; —**meise** s. Kohlenmeise; —**muschel** *f.* s. Schinke; —**träger** *m.* (*sycophanta*) podštěvač, podštíváček, přištíváček; —**weib** *n.* uzenářka; Schinkraut *n.* s. Schellkraut.

Schippe *f.*, Schüppe, Schüße lopata; *dem.* das Schippchen lopatka; das Schipperscheren (b. Tuchsch.) das Scheren der schwarzen Tücher zum zweiten od. dritten Male druhé nebo třetí postřihování.

Schirbel *m.* s. Scherbe; 2. (auf den Eisenhammern) šrble; Schirbenkobalt *m.* s. Scherbenkobalt.

Schirfhobel *m.* trhací hlaz od. hoblík.

Schirk *m.* (*acipenser sturio*) jeseter; Schirke *f.* s. Hausgrille; schirken mb. wie der Fink pěnkati, pinkati, pěnkovati.

Schirl *m.* s. Schörl; Schirlei *m.* (*tanagra militaris*) tala vojenská; —**haar** *n.* (in den Wollwebereien) pesník; Schirling *m.* s. Schierling; —**kobalt** *m.* s. Scherbenkobalt; —**korn** *n.* (b. den Bergleuten) Flußgranate granát říční.

Schirm *m.*, der Schutz ochrana; 2. eine Blende záslona, opona, záštita, zástěník, štít, bránění; Sch. an der Mütze stříška; 3. s. Regenschirm; 4. s. Sonnenschirm; 5. (wdm.) Schurz der Hirsche stinidlo; 6. (Botan. *umbella*) okolík; 7. (beim Kupferstecher) stinidlo; —, ochranný, záštitný; —**baum** *m.* (*magnolia pripetala*) šacholan trojlistý; —**bret** *n.* záclonní prkno; —**brief** *m.* ochranný list; —**dach** *n.* přístřeší; —**einfassung** *f.*, bei Helmen von Messing obruba stříšky; —**en** ochraňovati, ochrániti, štítiti, zalehnouti; —**end** chránivý, chranný, ochraňovací; —**er** *m.* obránce, ochránce, ochraňovatel, ochranitel; —**futter** *n.* podšívka pod stříšku; —**geld** *n.* plat za ochranu; —**genoß** *m.* součastník ochrany; —**gerechtigkeit** *f.* ochranní právo; —**gott** *m.* ochranní bůžek; —**halter** *m.* *fig.* obránce; —**haube** *f.* in England (*cup of maintainance*) čapka ochrany; Träger der Sch. (eine erbliche Hofwürde in England) ochranočapkovník; —**herr** *m.* ochranní pán; —**hut** *m.* klobouk s větší stříškou; —**kraut** *n.* (*trientalis europaea*) jednokvítek Evropský; —**leuchter** *m.* svícen se štítkem, se stinítkem; —**ling** *m.* chráněnec; —**macher** *m.* stínidlař; —**mauer** *f.* chráněcí zeď; —**moos** *n.* (*splachnum*) volatěnka; —**mütze** *f.* čepice se stříškou, kašket; —**palme** *f.* (*corypha umbraculifera*) štítovník obecný; 2. (*borassus flabelliformis*) vějířník obecný; —**pflanze** *f.* (*umbellata*) okoličná rostlina; —**recht** *n.* ochranní právo; —**rede** *f.* obhajná řeč; —**schiff** *n.* obranní loď, strážní loď; —**trager** *f.* štítonoš; —**traube** s. Doldentraube; —**verwandte** *m* s. Schirmgenoß; —**vogt** *m.* oprávce, ochrance, opravní správce, ředitel, poručník; —**vogtei** *f.* opravnictví, správcovnictví; —**wache** *f.* ochranní stráž; —**waffe** *f.* ochranní zbraň; —**wagen** *m.* lehký vůz se stříškou; —**wand** *f.* zástěrná stěna; —**wärtel** *m.*, —**wärter** *m.* ochranní strážce.

Schirpen mb. cvrčeti, cvrkati, cvrlikati, švirinkovati, šveholiti.

Schirr *n.* s. Geschirr; —**beil** *n.* sekerka; —**en** z. B. Pferde koně strojiti, ostrojiti; —**geld** *n.*, das Geld für das Schirren strojné; 2. das Geld für verlorenes Vieh náhradné; —**haken** *m.* pohrabáč; —**holz** *n.* s. Nutzholz; —

kammer *f.* pochvárna; —**meister** *m.* nádvorník, povozný; 2. beim Schmied bušič; —**meisterei** *f.* nádvornictví.

Schirting *m.* (engl. lies Schörting) Leinwandstoff auf gröbere Mannshemde šertink.

Schisma *n.* roztržka, rozdvojení; —**tiker** *m.* Abtrünniger odpadlík, odloučenec, rozdělenec, rozdílenec, rozdvojenec, rozkolník; —**tisch** rozdvojený, rozpadlý.

Schitscherling *m.* s. Flachsfink.

Schitterig řídký.

Schittreiher *m.* (*ardea cinerea*) volavka popelavá.

Schlabbe *f.* tlama; schlabben chlamtati, chlamst., chlemt., chlastati, slopati, chlop., chleptati; der Hund schlabbt das Blut pes chleptá krev; 2. s. Plaudern.

Schlabber-er *m.* kaňhál, chlastoň, chlastoun, hltač; —**ig** chlamtavý, slopavý, chlamstavý; —**maul** *n.* s. Schlabberer; schlabbern s. Schlabben; 2. (eine Ortschaft im Budweiser Kreise) Slavkovice; —**tuch** *n.* slintáček.

Schlabeere *f.* s. Kreuzbeere.

Schlacht *f.*, der mörderische Kampf bitva, boj; zur Sch. auffordern k bitvě pobídnouti; eine Sch. liefern bitvu svésti, v boj vjíti, dáti bitvu, polem se potkati; die Schlacht führen boj bráti; die Sch. ordnen bitvu nastrojiti; die Sch. erneuern bitvu obnoviti; die Sch. verlieren bitvu ztratiti, prohrati; die Schl. gewinnen bitvu vyhrati, obdržeti, získati, boj na nepříteli obdržeti; in der Schl. sterben v boji, na místě zůstati, padnouti; —, bitevní; 2. porážní; —**bank** *f.* jata, jatka, jatky, porážky; —**bar** zabitelný, poražitelný; —**bär** *m.*, ein starker reißender Bär, Schlächter dravý medvěd; —**begier** *f.*, —**begierde** válkochtivost, válečnost, válčivost; —**beil** *n.* masařka; —**berühmt** bojoslavný; —**beschreibung** *f.* bitvopis, popis bitvy; —**blokk** *m.* špalek na jatkách; —**brand** *m.* horoucnost bitvy; —**brükke** *f.* siehe Schlachtbank; Schlachte *f.* srub, srubení.

Schlachten bíti, zabiti, zabíjeti, poraziti, porážeti, zkoliti, kláti, zkláti, zakláti, hovado zpraviti; einen Ochsen sch. porážeti, poraziti vola; ein Schwein sch. zakoliti prase; eine Gans, ein Huhn sch. zařezati husu, kuře; das Sch. (des Viehes) řez, zářez, porážka; —**bereit** k bitvě, k boji připravený, hotový; —**berühmt** bojoslavný; —**gebieter** *m.* velitel v bitvě; —**geräusch** *n.* hluk bitvy; —**gewohnt** na bitvu zvyklý; —**kühn** v bitvě smělý; —**satt** bitvozvundaný, zondaný; —**sturm** *m.* bouře bitvy; —**voll** samá bitva.

Schlachter *m.* (*falco lanarius*) rus, sokol luňák, balaban; 2. Schlächter řezník, masař; jüdischer Sch. košerák; 3. s. Schlachtbar.

Schlächter-, řeznický, šlachtacký; —**bank** s. Schlachtbank; —**beil** *n.* řeznická širočina; —**ei** *f.* porážka; schlachterfahren v bitvě zběhlý; —**handwerk** *n.* řeznictví; Sch. treiben řezničiti; —**in** řeznice, řezníková; —**lohn** *m.* poražné; Schlachterschütterung otřesení z bitvy; —**zunft** *f.* řeznický pořádek.

Schlacht-feld *n.* bojiště, bojoviště, pole, bojištní místo, poboj; das Sch. behaupten pole obdržeti; auf dem Sch. fallen polehnouti, na bojišti padnouti; —**fertig** k bitvě nchystaný, připravený, hotový; —**gedränge** *n.* tíseň v bitvě; —**gefilde** *n.* s. Schlachtfeld; —**geld** *n.* porážné, nářezné; —**gemenge** *n.* sražení se v bitvě; —**gerüstet** s. Schlachtfertig; —**gesang** *m.* válečný od. bojovný zpěv od. píseň; —**geschmeide** *n.* s. Rüstung; —**geschrei** *n.* bitevní křik, oder povyk; —**getöse** *n.* bitevní hřmot, šramot; —**getümmel** *n.* bitevní hluk, b. rozruch; —**geübt** v bitvě cvičený; —**geviert** *n.* (*bataillon quarré*) bitevní zavření; —**gewehr** *n.* bitevní zbraň; —**gewühl** *n.* bitevní hemžení, chumelení, ch. v bitvě; —**gott** *m.* siehe Kriegsgott; —**graus** *m.* hrůza bitvy; **hammel** *m.* skopec na zabití; —**haus** *n.* siehe Schlachtbank; —**hof** *m.* jatka; schlächtig s. Ober- und Unterschlächtig; —**lied** *n.* s. Schlachtgesang; —**liefern** *n.* bití, bitva; —**linie** *f.* bitevní řada, řada bitvy; —**messer** *n.* nůž řeznický od. masarský, habán, habánský nůž, řezák, zabiják; —**monat** *m.* s. November; —**ochs** *m.* krmný vůl, vůl na zabití; —**opfer** *n.* žertva, zabitná oběť; —**ordnung** *f.* sestavení, sešikování, seřadění bitvy od. bitevní; ein Heer in die Sch. stellen vojsko šikovati, sešikovati, seřaditi (k bitvě); die Sch. trennen šik rozraziti; —**plan** *m.* plán od. rozměr bitvy; —**pose** *f.* druhý brk; —**reihe** *f.* řada, pořad bitevní; —**roß** *n.* kůň do bitvy; —**ruf** *m.* volání do bitvy; —**schiff** *n.* s. Kriegsschiff; —**schild** *m.* válečný štít, vál. paveza; —**schwert** *n.* šaršoun, burdýř, dlouhý meč vojenský; —**bohne** *f.* s. Schwertbohne; —**statt** *f.* s. Schlachtbank; —**steuer** *f.* daň od porá-

ženi: —**stück** *n.* (ein Bild eine Schlacht vorstellend) bitevní obraz; 2. ein Schlachtthier zur Gewinnung von Fett geeignet sádelník, sádelnice; Sch. zum Braten geeignet pečenák; —**scene** *f.* výjev z bitvy; —**tag** *m.* den bitvy; —**thier** *n.* s. Schlachtstück 2.); —**tisch** *m.* štok řeznický, štoček; —**ung** zabití, zařezání; —**vieh** *n.* picný, krmený, krmný dobytek, dobytek k porážení, porážní dobytek; —**viehabgabe** (alt) nářez; —**vogt** *m.* dohlížeč při zabíjení; —**wurm** *m.* s. Spulwurm; —**zettel** *m.* dovolení k zabití; —**zeug** *n.* řeznické nářadí.

Schladde *f.* s. Hader.

Schlader *m.* odmytky.

Schlaf *m.*, die Schläfe, die Gegend zu beiden Seiten des Kopfes spánek, skráně, slych; 2. die Ruhe odpočinutí, spaní, sen, sny; *dem.* sníček, spánek; erster Sch. prvospy, prvospí, první usnutí, první spánek; im Sch. ve snách, ve spaní, spečky, vespečky; im ersten Sch. v prvospí, v prvním usnutí: fester Sch. tvrdé spaní; guter Sch. dospání, spaní do syta, do potřeby; leichter Sch. dřímota, dřímotka dřímání; *intens.* dřímotička, dřímotinka; kurzer Sch. pospání; süßer Sch. líbezné spaní; tiefer Sch. hluboké usnutí, hluboký sen; der magnetische Sch. spaní magnetické; in den Sch. bringen uspokojiti, uspati; ein Kind in den Sch. bringen uspinkati, uhajati; aus dem Sch. wecken probuditi ze spaní; vom Sch. erwachen procitnouti, probuditi se, probrati se ze spaní; im Schlafe auffahren ze sna vyskočiti; den Schlaf aus den Augen wischen oči si po spaní protírati, mnouti; in tiefen Sch. fallen tvrdě usnouti; der Sch. kommt ihm an spaní ho napadá; er hat einen sehr leisen Sch. spí jako na vodě; das Geräusch störte mich aus dem Sch. chramostění mě houří ze spaní; Sch. verursachende Arzenei lék uspavací od. uspávavý; in den Sch. wiegen ukolébati; in den Sch. nicht kommen können nemoci usnouti; recht in den Sch. kommen rozespati se; voll Schlafes rozespalý; 3. das Schlafwerden eines Gliedes zdřevěnění údu, zbrnění; 4. d. Schläfchen spáneček, spaníčko; ein Sch. machen pospati; 5. der Sch. der Pflanzen, der Sch. der Sünde sen; —**ader** *f.* žíla v skráních; —**apfel** *m.* (*atropa mandragora*) starček, mužík rulíkovitý, křín obecný, rulík, křín, okřín; 2. (*cynarhodon*) mrhelec, merhelec; 2. (*rosa canina*) růže planá od. psí, šípek; —**arzenei** *f.* lék pro spaní; —**balsam** *m.* balsám, lék pro spaní; —**bank** *f.* ležanka, lenošenka, lenoška; —**beere** *f.* (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; —**begierde** *f.* ospalost, ospánlivost; —**bein** *n.* Schläfenbein (*ossa temporum*) lživá kost, skalní kost, spánková kost, skranní kost; —**bett** *n.* lože, postel; —**boden** *m.* půda pro spaní; —**bringend** (*somniferum*) snodárný; **Schläfchen** *n.* spáneček, spaníčko; sein Sch. machen pospati si; Nachmittagsch. (*siesta*) odpolední podřímnutí, zdřímnutí; —**deich** *m.* ochranní hráz; —**durstig** samé spaní; **Schläfe** *pl.* s. Schlaf.

Schlafen *ir.* nh. spáti, spávati; stark sch. dřichmati, chrněti; in der Kindersprache tatati, spinkati, hajati, pospinkati, buvkati; *intens.* buvíkati, buvati, buvičkati, čačati, dadati, dadávati, podadati, hajkati, hajičkati; ein wenig langer sch. přispati, přispávati; sch. bis dospati, dospávati; bis in den hellen Morgen sch. až do bílého dne spáti; ein wenig sch. pospati, pospávati, prospati se, uspati se; lange sch. naspati se, naspávati se; sch. wie ein Ratte spáti jako dudek; schlafe wohl spi zdráv, spi dobře; *fig.* die Sache schläft věc usnula; Jemanden schlafend finden najíti někoho an spí, ve spaní; ich werde bei euch sch. přijdu k vám na noc; wir werden sch. gehen půjdeme spat; sch. gehen do spíše jíti; nicht sch. können zabděti se; sich sch. legen uložiti se, spat se položiti; 2. s. Beischlafen; 3. erschlafen brněti, koprněti, koprnatěti; das Sch. spaní, sen; ins Sch. kommen rozespati se; durch Sch. entgehen uspati; durch das Sch. verlieren prospati; das Schlafen der Glieder zbrnění, zmrtvení, umrtv., zdřevěnění údů.

Schläfen uspati; —**bein** *n.* s. Schlafbein; —**blutader** *f.* (*vena temporalis*) skránní žíla; **schlafend** spící; *adv.* spečky; sch. gemacht uspaný, uspávaný; ein lange —ender Mensch spáč; sch. machen uspati; —**ecke** *f.* (Anat. *angulus sphenoidalis*) úhel skrání; —**fläche** *f.* (*planum semicirculare*) plocha skrání; —**fortsatz** *m.* (*processus temporalis*) výrostek skránní; —**grube** *f.* (*fossa temporalis*) jamka skrání; —**muskel** *m.* (*musculus temporalis*) sval skrání; —**muskelnerve** *m.* (*nervus temporalis profundus*) nerv skránní hluboký; —**rand** *m.* (*margo temporalis*) kraj skrání; —**schlagader** *f.* (*arteria temporalis*) tepna

skrání; —**zweig** *m.* (*ramus temporalis*) větev skrání.

Schläfer *m.* spěč, ospalec, spáč; —**eule** *f.* s. Kirchenenle; —**ig** s. Schläfrig; —**in** *f.* spěčka, ospalka, ospalkyně; **schläfern** *impers.* chtíti se spáti, dřímati, podřímati, trousiti se do očí; es schläfert mich chce se mi spáti, trousí se mi do očí, spalbych.

Schlaff, nicht straff ochablý, ochabělý, chlípělý, odvislý, ochliplý, oslablý, odvislý; ein Pferd mit —en Ohren klepouchý kůň; schlaffe Brüste ochablé, ochabělé prsa; schlaffe Hände ruce opuštěné; 2. ohne Kraft mdlý, slabý, schablý, lykavý, malátný; sehr sch. slaboučký, slabounký; sch. werden ochaběti, ochabnouti, ochábnouti, zochabnouti, oslaběti, oslabiti se, slabnouti, oslabovati se, oškapěti, chaběti, slaběti, ochrnouti, ochuravěti, sklepešeti; sch. gewordene Saite slezlá struna; schlaffe Segel popustilé plachty; sch. machen oslabiti, popustiti, popouštěti; 3. s. Lax; —**en** s. Schlaff machen; —**heit** *f.* der Glieder malátnost, ochrnulost, ochrnutí, ochabělost, ochablost, oslablost, odvislost.

Schlaf-fieber *n.* spánlivka; —**fisch** *f.* s. Krampfisch; —**gänger** *m.* měsíčník, náměsíčník; —**gast** *m.* noclehník; —**gegend** *f.* (*regio temporalis*) oskraní; —**geld** *n.* peníz od noclehu, od slámy, nocležné; —**gemach** *n.* ložnice, lehárna; —**genoß** *m.* spoluspáč; —**genossenschaft** *f.* spoludruztví ve spaní; —**gesell** *m.* s. Schlafkammerad; —**gesellschaft** *f.* spolunoclehárství; —**gewand** *n.* župan; —**gott** *m.* (Morpheus) Bůh spánku; —**grube** *f.* s. Schläfengrube; —**haube** *f.* s. Schlafmütze; —**haus** noclehárna; —**hemde** *n.* noční košile; —**hose** *f.* noční kalhoty; —**ig** ospalý; —**kabinet** *n.* spací komnata; —**kammerad** *m.* přibránek, spoluspící, spolunoclehář, spolunocležník; —**kammer** *f.* s. Schlafgemach; —**kammer-**, ložniční; —**kappe** *f.* noční čepice; —**kasten** *m.* noční skříně; —**kirsche** *f.* (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; 2. (*physalis alkekengi*) měchuňka bahorolka; —**kopf** *m.* ospaec; —**krankheit** *f.* ospanlivost; —**kraut** *n.* (*solanum nigrum*) psí víno, lilek černý; 2. (*hyoscianus niger*) blín černý; 3. (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; 4. (*teucrium chamaepithys*) ožanka nízká; —**krebs** *m.* (*cancer caput mortuum*) rak smrtihlav; —**kunz** *m.* (*rosa canina*) růže planá, psí, šípková; —**kuß** *m.* políbení před spaním; —**kutsche** *f.* (*dormeuse*) vůz, pohovka; —**latwerge** *f.* (Schlafmithridat) uspací nápoj; —**lied** *n.* uspavavka; —**lilie** *f.* s. Affodilllilie; —**los** bezesný, bezespaní, probdělý, bdivý, nespalý; *adv.* nespě, nespíc; (eigentl. Mittelwort) —lose Nächte nedospání; —**losigkeit** nespaní, nevyspání, bdění noční, bezesnost; Jem. durch Sch. zu Tode quälen nespáním umořiti; —**lust** *f.* dychtivost po spaní; —**lustig** dychtivý po spaní; —**machend** uspavavý; —**mittel** spánek; —**muskel** *m.* s. Schläfenmuskel; —**mütze** *f.* noční čepička; *fig.* ospalec; du Sch. ty ospalče; —**müßig** ospalý; —**nachahmend** stavící se spě; —**pelz** *m.* s. Schlafrokk; —**pille** *f.* pilulka, lék pro spaní; —**pulver** *n.* spánkový prášek; —**ratte**, —**ratze** *f.* s. Siebenschläfer; —**raubend** snokradný; —**raum** *m.* eines Schiffes (engl. *berth*) ložnice; —**reder** *m.* mluvič ze spaní.

Schläfrig, Neigung zum Schlafen empfindend ospalý, dřímavý, ospanlivý, dřímotný, zdřímavý, dřemotný, zívavý; ich bin sch. spalbych, chce se mi spáti, trousí se mi do očí; sch. werden dřímavěti; ich werde schon sch. již jde na mne spaní; *fig.* flegmatisch liknavý, nejapný, ospalý, malátný; ein —er Mensch spalec, ospalec; 2. von Schläfer in Zusammensetzungen ein-, zwei- schläfriges Bett lože pro jednu, pro dvě osoby; —**keit** dřímota, dřímavost, zívavost, spánlivost, ospalost, ospánlivost, ospalství.

Schlaf-rokk *m.* župan, noční oblek, čechel; die Äpfel im Sch. (Speise) jablka v zábalu, neloupaná zemčata; —**rose** *f.* (*rosa canina*) růže šípková; —**saal** *m.* ložnice, lehací síň, lehárna; —**salbe** *f.* s. Schlafarzenei; —**schuhe** *pl.* noční trepky, pantofle; —**sessel** *m.* sesle pro povyspání; —**stätte**, —**stelle** *f.* lehátko, ustlání; —**stube** *f.* lehárna; —**stuhl** *m.* stolice pro povyspaní; —**stunde** *f.* hodina ke spaní.

Schlafsucht *f.* ospalost, stálé nedospání, snozáchvat; **schlafsüchtig** ospalý, snem zachvácený; ein —er ospalec, snem zachvácenec; —**mittel** *n.* lék proti ospalosti.

Schlaf-tisch *m.* stůl s lehátkem; —**trank** *m.* (*morphium*) spánek, ospanlivina, nápoj pro spaní.

Schlaftrunk napití pro spaní, napití pro usnutí; —**en** rozespalý; —**enheit** rozespalost.

Schlaf-wahrsager (*somnambule*)

věštec ze spaní; —**wams** *m.* s. Schlafrokk; —**wandeln** *n.* chození ve spaní; **wanderung** f. Mondsucht; —**wandler** snochodec, náměsíčník; —**weizen** *m.* s. Tollgerste; —**wirkend** uspavací, snopůsobný; —**zeit** *f.* čas ke spaní; —**zimmer** *n.* s. Schlafkammer.

Schlag *m.*, Mz Schläge, das Krachen des Donners ráz, rána, udeření, uhození; ein kalter Sch. des Donners udeření hromu na sucho; *b.* der Knall einer Büchse bouchnutí, buch, bouch; die Flinte hat einen guten Sch. ručnice dobře bouchá; *c.* der Gesang laut gellender Vögel tluk, tlučení; der Sch. der Nachtigall tlukot slavíka; 2. der Zustand, da Etwas schlägt bití, cvakot, cuk, tep, tlukot; der Sch. einer Uhr cvakot, cvakání, tlukot hodin; mit dem Schlag sechs da sein jak odbije šest přijíti, tu býti; Sch. zwei Uhr komme ich rázem o dvou přijdu, rázem o druhé; mit dem Sch. zehn steht er auf jak deset odbije, vstává; der Sch. des Herzens bití, tluk, tlukot srdce; *b.* Art, Gattung rod, pokolení, oddělení, třída vrství, druh; Leute von einem Sch. lidé stejného druhu; auf eben den Sch. toho vrhu, na jedno brdo, kopyto, jednoho plotu kůl; vom guten Sch. dobrého plemene, rodu; *c.* die Bewegung eines Körpers gegen den andern udeření, rána, ráz; drei Schläge mit dem Hammer thun třikráte kladivem udeřiti, tři rány dáti; Sch. auf Sch. ráz na ráz, ráz v ráz, rána po ráně od. za ranou; mit einem Sch. zpraka, zpatra; *d.* s. Anschlag; *e* das Schlagen zur Züchtigung lisk, lisknutí, flik, lupka, šoustnutí, výtopek, lupnutí, bacnutí, sprask, výprask; Sch. über das Ohr zaušek, poušek; auf den Nakken pošijek; auf den Kopf pohlavek, ohlavec; Sch. sich holen výprask si uhoniti; du wirst Schläge bekommen budeš bit; *fig.* harte Schläge des Schiksals rány osudu, útrky a tepy osudu; 3. s. Apoplexie; 4. s. Schlagbaum; 5. an der Kutsche die Thür dvířka, zarážka; 6. das auf den Münzen hervorgebrachte Gepräge ráz; 7. (beim Weber) doraz, dorážka; 8. die Öffnung im Dache poklopec, poklop; 9. das Gehau (im Forstwesen) paseka, seč, pasečina; der dunkle Sch., wo einzelne Bäume abgehauen wurden toulavá, skákavá seč, -avé hospodárství; 10. die einzelnen vom Winde ausgerissenen Bäume (Windschlag) vývrat, zálom; 11. der Schößling výraz, výběh; 12. s. der Takt; 13. die tiefe Wunde der Wildschweine vrytí, vbodnutí.

Schlag *n.* (Ortsn. in Böhmen) Lažištěk; —*s*, mrtvičný, mrtviční; 2. bicí, mrskací, vyražecí; 3. pařezní, pasečný; 4. poklopní.

Schlagader *f.* tepna, cipla; die Sch. betreffend tepenní, cipelní; —**bruch** *m.* (*aneurisma*) nádul tepny; —**gang** *m.* (*ductus arteriosus*) průchod tepenní; —**geschwulst** *f.* s. Schlagaderbruch; —**haut** *f.* blána tepenní od. vláknitá; —**kammer** *f.* komora pravá i levá; —**lehre** *f.* (*arteriologia*) tepnopis; —**öffnung** *f.* (*ostium arteriosum*) otvor tepenní.

Schlag-anfall *m.* (Mediz.) nástup od. nápad mrtvice; —**artig** s. Apoplektisch; —**balken** *m.* přivírací poval; —**ball** *m.* tlučený míč; —**balsam** *m.* balsam protimrtviční; —**band** *m.* (bei den Böttchern) stahovač, dereš, marcanka; —**bar** na poražení, pařezný; —**barkeit** *f.* des Waldes pařeznost; —**bauer** *m. et n.* poklopec (na ptáky); —**baum** *m.* zapadací závora, rohatina, kobylení, kobylice, kobylina, rohatka, rohatky, hlobidlo, drouh, šranček, zahrážka, zásek; ich will Ihnen keinen Sch. vorziehen nebudu Vám dělati zásekky; Sch. im Stalle pažení v chlévě, brlení, přepažení; —**bauchig** dychavičný, dušný, dychavý, záduшný; —**beere** *f.*, Kreuzdorn s. Farbebeere; —**bereit** s. Schlagfertig; —**bette** *n.* (Schifffahrt) lodní lisa; —**blau** zmodralý z rány; —**bogen** *m.*, Flachbogen plochý, mělký oblouk; —**bohrer** *m.* děrovrt; —**bret** *n.* plácačka; —**brükke** *f.* zdvihací most; —**brunnen** *m.* (*fontanelle*) studánka přikrytá; —**bug** *m.* (Schifffahrt) posuv, posouvnutí; —**degen** *m.* s. Fechtdegen; **Schlage** *f.* palice; **schlägebäuchig** s. Schlagbauchig; —**blokk** *m.* špalek; **schlagefaul** *adj.* otlučený, ošlehaný; sch. lassen otlouci, ošlehati.

Schlage-hammer *m.* s. Schlaghammer; **Schlageisen** *n.*, der Waldhammer lizovadka, cejchovadka; 2. (b. Sattler) západka; —**kloß** *m.* s. Schlageblokk.

Schlägel *m.*, Handfäustel palička, palice, pala, beran, obiják, pích, hlobidlo, klacek, píst, písta, drkolí, drkole, drkolna, kyj, šlaka, tluk, tlouk, dlubna, dlubně; 2. der Sch. der Winzer nabíječka; 3. der Sch. der Böttcher pobiječka, kyjanka; der Sch. zum Durchbohren der Mauer perlík k probití zdi; 5. der Bergleute šlígle; 6. der Sch. im Fischteiche čep u rybníka; 7. der Sch. der Glokke palice, palička; Sch. und Eisen želízko i tlučka; 8. der Sch. der Steinmetze ubiják, obiják; 9. die Hinterkeule der Thiere zadní čtvrt,

kejta, kýta; 10. (*viburnum opulus*) tušalaj chudovina; 11. ein Kloster Drkolín; —**arbeit** (in den Bergwerken) společní práce; —**arm** *m.* cepní rámě; —**eisen** *n.* (im Hüttenb.) roztlukadlo; —**fisch** *m.* s. Hammerfisch; —**gesell** *m.* spolupracovník; —**grube** *f.* podtrubí; —**milch** *f.* podmáslí; schlägeln s. Finken; 2. (wdm.) v. Hirschen napadati na zadní běh; —**welle** *f.* (b. d. Ölmüllern) hřídel u volejníků.

Schlagen *ir.* mí. u. mh., schnell und heftig bewegt werden obrážeti, bíti, vyrážeti, práti; der Wind schlägt in die Segel vítr se obráží o plachty, pere do plachet; die Flamme schlägt in die Höhe plamen vyráží, vzhůru plápolá; das Wasser schlägt an den Felsen voda bije v skálu; die Wellen schlagen an das Schiff vlny se odrážejí o loď; *b.* in eng. Bedeutung schnell, heftig fallen udeřiti, mejknouti, mrštiti, praštiti; mit dem Kopfe an die Wand sch. hlavou do zdi udeřiti; *c.* mit dem Begriffe einer schnellen Veränderung in den Beispielen: aus der Art sch. zvrhnouti se; das Korn ist in die Höhe geschlagen na žitě přiskočilo, přirazilo; der Frost schlägt mir in die Glieder zima mě loušti; der Dampf schlägt mir auf die Brust pára mi padá na prsa; zu Glück sch. podařiti se; die Sache ist ihm fehlgeschlagen chybilo, sklaplo, zmehlo mu; 2. mh. einen starken Schall von sich geben tlouci, bíti, udeřiti, bouchati; die Büchse schlägt gut puška dobře bouchá; der Donner schlug in ein Haus hrom udeřil do domu; die Uhr schlägt hodiny bijí; die Uhr hat geschlagen hodina padla; die Uhr hat schon geschlagen hodiny odbily; die Uhr schlägt zu viele Stunden hodiny přebíjejí; die Uhr schlägt nicht zu Ende hodiny nedobíjejí; es hat sechs geschlagen odbilo šest; zehn Uhr hat es geschlagen bila desátá (hodina); den ganzen geschlagenen Tag celý Boží den; *b.* beim Begriffe der Bewegung hýbati se, pohybovati se, tlouci, bíti; das Herz schlägt srdce bije, tluče; mein Herz hört auf zu sch. srdce mé ve mdlobě ustává; das Gewissen schlägt ihm svědomí ho hněte; *c. fig.* Wurzeln sch. kořeny pouštěti, pustiti, ujíti se, ujmouti se, vkořeniti se; der Baum schlägt aus strom pučí, raší se; *β.* die Farbe schlägt ins Blaue barva jde do modra; *γ.* das schlägt nicht in mein Fach to mně nepřináleží; II. sich sch., sich prügeln tlouci se, bíti se, práti se, mlátiti se; *b.* duelliren (s. d.); *c.* sich wenden obrátiti se, dáti se, zatočiti se; sich rechter, linker Hand schl. na pravo, na levo se dáti; hier schlägt sich der Weg zde se točí cesta; *d.* zu einem übergeben přidati se, přiraziti; sich zu dem Feinde sch. k nepříteli přiraziti; *e.* sich ins Mittel schl. něčeho se ujmouti, o něco se zastati; III. mh. (v. Vögeln) singen tlouci; die Nachtigall schlägt slavík tluče; *b.* vom Bellen der Hunde štěkati; (wdm.) hráti; die Hunde schlagen auf der Jagd psi hrají (štěkají) na honbě; *c.* (v. Raubvögeln) die Krallen einschlagen vraziti, zatíti; auf einen Raub sch. do lovu pazoury zatíti; *d. fig.* in sich sch. do sebe jíti; IV. einen harten Körper an einen andern schnell bewegen tlouci, bíti; an die Thür sch. na dvéře tlouci; stark sch. třískati; ins Gesicht sch. v líce udeřiti, třasknouti; an die Glocke sch. na zvon udeřiti; die Hände in einander sch. ruce založiti; in Stücke sch. roztlouci na kusy; dünn sch. na tenko roztlouci; klein sch. na drobno roztlouci; Etw. zu Boden sch. poraziti, o zem něčím mrštiti; *b.* in engerer Bedtg. mit einem Hammer rc. sch. bíti, tlouci kladivem; einen Ball sch. míč nabíjeti, na míč hráti, cukati; einen Schuh über den Leisten sch. střevíc na kopyto naraziti; der Weber schlägt die Leinwand tkadlec přiráží, přitlouká plátno; *c.* durch Sch. bewirken, z. B. Holz sch. dříví porážeti; Feuer sch. křesati, rozkř.; einmal Feuer sch. křesnouti, rozkř.; Geld sch. peníze bíti; Münze sch. minci zaraziti; Gold sch. zlato kovati, rozkov.; Kessel sch. kotle vytloukati; Öl sch. olej vybíjeti; ein Pflaster sch. dlažiti, dlažditi; eine Tenne sch. mlat pěchovati; Wolle sch. vlnu klepati, šlehati, mrskati, bíti; Mist in Zeilen sch. hnůj řadami klásti; eine Brücke sch. most udělati, rozbíti, sestaviti, zrobiti; ein Lager sch. ležení rozbiti, zaraziti; einen zum Ritter sch. na rytířství pasovati; einen ans Kreuz sch. na kříž koho pověsiti, přibiti; eine Ader sch. žilou pustiti; die Pauken sch. na kotle udeřiti; die Trommel sch. bubnovati, bubeniti, na buben udeřiti; Zimbel sch. na cimbálích hráti; Lärm sch. povyk, hřmot dělati, udělati; die Orgel sch. na varhany hráti; die Saiten sch. s. Rühren; den Takt sch. takt dávati; einen Triller sch. tryl dělati; Eier in die Suppe sch. vejce zatřepati, vraziti; Bäume sch., den Wald lichten mýtiti, klasnovati; Löcher sch. díry vrážeti; Butter sch. tlouci, vrtiti máslo; *d.* Jemand prügeln, züchtigen někoho mrskati, tepati, bíti, tlouci, mlátiti, lupati, cíditi, dráti koho; Jem. einmal sch. udeřiti, uhoditi, praštiti, přetáhnouti, pácnouti, bouchnouti, klepnou-

ti, šoustnouti, mrsknouti etc. koho Einen todt sch. zabiti, ubiti, utlouci, utřískati koho; mit Plumpsack sch. peškovati, peškem bíti; mit der Faust sch. pěstovati, kobercovati koho; Einen blutig sch. zbarviti koho; krumm und lahm sch. zchromiti, na žmoch střískati koho; Einen blau sch. koho zesíniti; schlag'! uhoď! e. überwinden zvítěziti; den Feind sch. nepřítele poraziti; den Feind aufs Haupt sch. nepřítele rozhromiti, docela poraziti; in die Flucht sch. na útěk přivesti; *f. fig.* entkräften přemoci (ustoupiti); er ist mit seinen Gründen geschlagen přemožen je se svými důvody; er schlägt sich mit seinen eigenen Worten sám ve své řeči se stíhá; *g.* biblisch, mit Blindheit sch. slepotou poraziti; ein geschlagener Mann ubohý, nešťastný člověk; 2. schnell mit Geräusch bewegen z. B. mit den Flügeln sch. křídloma třepati; das Pferd schlägt mit den Füßen kůň kopá, hází; einen Verbrecher in Fesseln sch. přestupníka spoutati, do pout dáti; Etw. in ein Papier sch. do papíru zaobaliti; durch ein Sieb sch. cediti, proced., podsívati, propodsíti; den Mantel um sich sch. do pláště se zaobaliti, zachumeliti, das Bier in Fässer sch. sudy pivem naplniti; einen Graben sch. příkop vyhazovati; den Arm um den Nacken sch. obejmouti, obejíti koho; die Füße über einander sch. nohy křížem dáti; ein Rad sch. s. Rad; die Schweine in die Mast sch. svině na žír (na žaludy) hnáti; *b.* nur eine Bewegung ausdrückend, z. B. einen Knoten sch. kličku, uzel udělati, na zadrhmo zavázati; die Augen zur Erde sch. oči sklopiti; die Augen in die Höhe sch. oči pozdvihnouti; *c.* mit vielen Nebenbedeutungen Zoll auf Etw. sch. clo na něco uložiti; die Unkosten auf die Waare sch. útraty ku zboží přiraziti; zu Gelde sch. na peníze uvesti, speněžiti; aufs Rad sch. na kolo vplesti; *d.* Kommandow. schlagt an! hoch! zaměřte zhůru! *e.* die uneigentlichen Redensarten sich Etw. aus dem Kopfe, aus den Gedanken sch. vyraziti si z hlavy, z mysli, odmysliti; Etw. in den Wind sch. mimo sebe pustiti, za záda házeti; ein Anerbieten von der Hand sch. podání nepřijmouti; Etw. in die Schanze sch. v nic dáti; sein Leben in die Schanze sch. života se opovážiti, život svůj nasaditi; *f.* in Zusammensetzungen s. Anschlagen, Durchsch. 2c.; das Sch. -ní od. -tí; schlagend, zuschlagend šlehavý, bijící etc.; vom Pulse tepavý; *fig.* vom Beweise rázný, porazný, vítězný (důkaz); schlagender Effekt rázný účinek; schlagender Dialog hbitá rozmluva; schlagendes Wetter třaskavé povětří,

Schläger *m.*, der, welcher schlägt bitec, práč, rváč, bouchač, tlučec; 2. s. Renomist 2.); 3. ein Werkzeug, damit zu schlagen tlukadlo; *b.* der Säbel zum Duelliren koncíř, šaršoun; 4. (in den Bädern) chvostač; 5. (in den Kupferhämmern) roztluka; **—ei** *f.* bitka, půtka, česačka, *slc.* bití, dračka, drání, dranice, pranice, rvačka, šlehačka, pračka, rvanice, lmatačka, lermo, tlučenice; **—in** cupalka, pračka, šlehačka, třepačka, bouchačka; Sch. mit dem Badequast chvostačka; **—mühle** *f.* stlukací papírna; Schlageschatz *m.* s. Schlagschatz.

Schlagewerk *m.* bicí stroj; **—stätte** *f.* šlohareň; Schlagewort *n.* siehe Schlagwort.

Schlag-fackel *f.* tluk, tlukanice; **—falle** *f.* stupice; **—faß** *n.* kupecký stroj; **—feder** *f.* bicí pero; **—fertig** hotový, připravený (k ráně); —fertiger Schild neprobitelný štít; *fig.* —fertiger Witz dorazný vtip; sch. sein jen (míti) vykročiti, jen (míti) začít, (míti) jen se chopit, po hotově býti, připravenu býti; **—fluß** *m.* (*apoplexie*) mrtvice; **—flußmittel** *n.*, Schlagmittel lék protimrtviční; **—gatter** *n.* připadací mříže; **—geld** *n.* poklopné, drouhové; —geld zahlen poklopného, drouhového platiti; Schlaggenwald *n.* (Bergstadt in Böhmen) Slavkov; **—gewicht** *n.* závaží pro bití; **—glocke** *f.* hodinní zvon od. zvonek; **—gold** *n.* praskavé, třeskavé, praskací zlato; **—hahn** *m.* (*colymbus cristatus*) potáplice chocholatá; **—hammer** *m.* (im Eisenwerke und b. Buchbinder) stlukadlo; **—heftlein** *n.*, Schlagheftel zárážní kolík; **—holz** *n.*, ein hölzernes Werkzeug zum Schlagen bijáček, palička; Sch. des Hutmach. palička; 2. (im Forstw.) dříví ochozní, chrastí, křoví; 3. eine mit solchem Holze bewachsene Gegend křoviště; **—hüter** *m.*, Samenbaum semenáč; schlägisch rád se bijící; **—korn** *n.* s. Schlagschatz; **—kräftig** rázný; **—kraut** *n.* (*teucrium chamaepithys*) ožanka nízká; *b.* (*teucr. pseudochamaepithys*) ožan. nedonízká; *c.* (*teucr. marum*) ožan. pravá; 2. (*ajuga*) zběhovec; **—kuh** *f.*, Melkkuh dojná kráva; **—lauwine** *f.*, Lauwine svalenina zhoubná; **—licht** *n.* (in der Malerei) výrazné světlo; **—leine** *f.* dopadné lano; **—lineal** *n.* (zum Reißbret) dopadné pravítko; **—loth** *n.* (bei d. Metallarb.) letovadlo; **—lothbüchse** *f.* letovadelnice; **—maschine** *f.*

probušník tlukací, stroj mrskací od. vyražecí, ražecí, bicí stroj; **—mittel** *n.* s. Schlagflußmittel; **—neß** *n.* (b. Vogelfang) padací síť; 2. (im Ballspiele) odražecí síť; **—note** *f.* celá nota; **—nuß** *f.* tlukač; **—pfahl** *m.* přírażní kůl; **—pfoste** *f.* přírażní tartice; **—pulver** *n.* s. Schlaggold; **—pumpe** s. Saugpumpe; **—putze** *f.* (auf den Schiffen) ovázaná putna; **—regen** *m.* lijavec, liják, příval, litina; **—ring** *m.* kroužek protimrtvičný; **—röhre** *f.* (im Geschützw.) s. Brandel; **—ruthe** *f.* (in den Windmühlen) prut na odrázce; **—saat** *f.*, **—same** *m.* lenčné semeno, s. na len; **—schatten** *m.* (in der Malerei) razný stín; **—schatz** *m.* poplatek na bití peněz; **—scheibe** *f.* bicí kolečko; **—schieber** *m.* (b. d. Bäkkern) pekarská posuvka; **—schlüssel** *m.* (der Schlüssel zu einem Schlagbaume) klíč k otevření; **—schreiber** *m.* písař u mýta; **—schwelle** *f.* (im Wasserbau) přírażní práh; **—seite** *f.* nárażní strana; **—spindel** *f.* (b. d. Drechslern) zárażní vřeteno; **—spule** *f.* brk; **—stampfe** *f.* (in d. Papiermühlen) hladěcí stlukadlo; **—ständer** *m.* nárażní stoudev; **—stange** *f.* s. Schlagbaum; **—stokk** *m.* tlukadlo; **—stükk** *n.* zapadátko; **—stükkfeder** *f.* zpruha na zapadátko; **—taube** *f.* holub z budníku; **—thüre** *f.* zapadací dvéře položité, poklop ke sklepu; **—tuch** *n.* plachta, loktuše; **—uhr** *f.* bicí hodiny, hodinky; **—verband** *m.* spádací spon; **—wachtel** *f.* tlučicí křepelka; **—wald** *m.* pasečí; **—wand** *f.* (beim Treibzeug) zábradlí; **—wasser** *n.* voda pro šlak; **—weite** *f.* (in der Naturlehre) dálka uhození; **—welle** *f.* bouřící vlny; **—werk** *n.* einer Uhr bicí stroj; **—werksfeder** *f.* zpruha bicí; **—wetter** *n.* plyn třáskavý; **—wirthschaft** sečné, pasečné, mejtné hospodárství; **—wort** *n.* nápověd. napověděni, vřadní od. náhozní slovo, nahazka; **—wunde** *f.* stlučenina, zbitina, zhmožděnina; **—zeit** *f.* posečný čas; die Segel schlaken uvolniti plachty.

Schlakk *m.* (in den Salpetersiedereien) kal ledkarský.

Schlakkau *n.* (Ortsn. in Mähren) Slavkov.

Schlakkdarm *m.*, Afterdarm, Mastdarm pastelín.

Schlakke *f.* truska, struska, pěna, plena, škvar, škvarek, hutnické šlaky; *coll.* šlakoví; (vom Metall) okuje; voll Schlakken struskovatý; er übergießt das Gußwerk, um es von den Schlakken zu reinigen ohněm přehání litinu, aby ji přísad sprostil; Schlakken ausfeilen pleniti; 2. s. Schlakkdarm.

Schlakken mi. Schlakken geben pěniti se; ein Erz schlakkt mehr als das andere ruda rudu přepěňuje; **—**, truskový; **—artig** truskovitý; —artige Gesteine truskovité kamení; sch. werden struskovitěti; **—bad** *n.* lázeň ve struskách; **—bett** *n.* (in den Schmelzhütten) strusiště; **—blau** (*scoriaceus*) okujomodrý; **—blech** *n.* plitna, plotna hrázová; **—blei** *n.* olovo škvárnaté; **—erz** *n.* ruda ze škvárů; **—gang** *m.* věc škvárová; **—grube** *f.* (in den Schmelzhütten) jáma na škváry; **—gut** *n.* s. Schlakke 1.); **—haken** *m.* (in den Schmelzhütten) kočerha na škváry; **—halde** *f.* (in den Schmelzhütten) halda škvarná; **—kienstokk** *m.* (in den Hüttenwerken) škvárná, měděná houba; **—klein** *n.* (in den Schmelzhütten) škváří, škvároví; **—kobalt** *m.* černodůsec; **—krükke** *f.* (in den Salzwerken) bírle solivárské; **—läufer** *m.* (im Bergbaue) purník škvárů; **—ofen** *m.* (in den Hüttenw.) pec na škváry; **—scharre** *f.* (in den Hüttenw.) krace; **—schicht** *f.* (in den Hüttenwerken) škvární šichta; **—stein** *m.* (im Bergb.) škvární kámen; **—stich** *m.* (in Hüttenw.) propich na škváry; **—tiegel** *m.* kelím škvární; **—trift** *f.* s. Schlakkengang; **—wald** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Slavkov; **—wäscherei** *f.* propírání škvárů; **—werk** *n.* škvaroví; **—werth** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Ostrov; **—wetter** *n.* sever; **—zange** *f.* kleště na škváry; **—ziegel** *m.* kabřinec; **—zinn** *n.* škvarný cín.

Schlakker *f.* s. Schlappe; **—gans** *f.* (*anas anser ferus*) husa divoká; **—ig** *adj.* plutný, plutivý.

Schlakkern mb. *imp.* viel regnen mnoho pršeti, plískati; 2. unter d. Preise verkaufen pod cenu dávati, prodávati; 3. *pl.* škrampetle; 4. Ortsn. Slavkovice.

Schlakker-regen *m.* plískotice; **—wetter** *n.* sever.

Schlakkicht škvárovitý.

Schlakkig truskovitý, truskavý, troskavý; —e Beschaffenheit truskovatost; truskavost; sch. werden truskovatěti; 2. pliskavý; —es Wetter plískanina, pliskotina, plískanice, sychravice, půlnoční přehánka; **—keit** *f.* truskovatost, truskovitost.

Schlakk-wetter *n.* sychravice; **—wurst** *f.* konečník, bachor.

Schläks *m.* (ein Schimpfwort) mamlas, maňas, slamotrus, srch.

Schlam *m.* (im Bergb.) rudní bláto, šlem; 2. (in Hüttenwerken) s. Schlich; 3. der Koth der Flüsse náplav, slín, nános, bahno, podmol, kaluž, kal, blen; der Sch. im Teiche kalovina; voll Sch. kalovitý, slinný, slinatý; 3. *fig.* nečistota; —=, kalový; —**bad** *n.* kalužní lázeň; —**beißer**, —**beißker** *m.* (*cobitis fossilis*) piskoř bahní od. obecný; —=**bütte** *n.* putna na bahno; —**en** mb., Schlamm ansetzen kalužiti bahniti.

Schlämm-en (von Erzen) propírati; (von Gold) ryžovati; 2. s. Schlemmen; —**er** *m.* propírač, vypírač, ryžovník; 2. s. Schlemmer.

Schlamm-fang *m.* s. Kloak; —**fisch** *m.* s. Schlammbeißer; —**flüßig** *adj.* hnojotoký; —**geschmack** *m.* bahninou páchnoucí; —**graben** *m.* blatní strouha; —**grube** *f.* nápustek, splávnice; —**grund** *m.* bahnatá spodina; —**herd** *m.* (in den Pochw.) propíraliště; —**icht** *adj.* bahnovitý; —**ig** bahnivý, bahništný, kalný, plískavý; —**igkeit** *f.* bahnivost, bahnitost, kalnost; —**kiste** *f.* bedna na slín; —**krücke** *fem.*, eine Krücke den Schlamm damit wegzuschaffen hřeblo na bahno; —**lauge** *f.* bahní louh; —**loch** *n.* der Maien bahnina úhoří; —**los** bezkalný; —**losigkeit** *f.* bezkalnost; —**mühle** *f.* s. Baggerbiegel; —**muschel** *f.* s. Rothmuschel; —**peitzker** *m.* s. Schlammbeißer; —**pfanne** *f.* kalní pánev; —**pfütze** *f.* bahniště; —=**pißker** *m.* s. Schlammbeißer; —**schildkröte** *f.* (*testudo lutaria*) želva bahní; —**schlich** *m.* (in den Pochwerken) vyčistěný šlich; —**schnecke** *f.* (*helix ampullacea*) bahnín, hlemejžď bedenkovitý; —**stein** *m.* bahník; —**vulkan** *m.* blevák; —**werk** *n.* ryžovnictví; schlampp s. Schlampig.

Schlampamp *m.* hejsek; —**en** mb. hejsovati; —**er** *m.* hejsek, hejsalák; —**erei** *f.* hejsectví.

Schlampe, das Gesschlampe blivonina, batlovina, hatlanina, chlamtanina; 2. eine schmutzige Weibsperson courna, čuchna, cvachna, šlundra, cuchta, cára, necuda, šlundra, cumplík, cumplíta, cumploch, šumploch.

Schlamp-en mb. hejsovati; 2. siehe Schlabben; 3. s. Schlendern; —**end** čaplavý; sich. wohin gelangen docárati se; —**er** *m.* (schlampiger d. h. nicht gebackter Spinat) ovařený; —**ern** mb. chlapati, chlapnouti, chleptati, chlemtati, chlamtati, chlastati, chlamstati; —**ig** plískavý, blativý; —2. čoudrný, ucouraný, rozcuchaný; —**ige Schnecken** ovařené hlemejždě.

Schlan *n.* (eine Stadt in Böhm.) Slaný; ein —**er** Slanský; —**er Gebiet** (der gewesene Schlaner Kreis in Böhmen) Slansko.

Schländern mb. na zdař bůh činiti.

Schlange *f.* (*serpens*) had; *dem.* hádek; *intens.* hádeček; junge Sch. hádě, haďátko, hadčnec; *fem.* hadice; gesprengelte Sch. (*cenchris*) kropený had; gehörnte Sch. rohatý had; häßliche Sch. hadisko, hadiště, ošklivý had; kleine rostartige Sch. rudavec; krumme Sch. stočitý had; die Sch. streift sich, häutet had líná, svlíká kůži, svlíká se; die abgelegte Haut der Sch. líno; die Schlangen *coll.* hadstvo; 2. (*helix ungulina*) hlemejžď paznehetní; *b.* (*helix oculus capri*) hlemejžď kozí oko; *c.* (*serpula anguina*) lezovka zmijitá; 3. Schlange in der Scheidekunst hadový hrnec, hadová cívka; 4. (b. Branntweinb.) trouba (u lučebnické peci); 5. eine Feldschlange (ein Geschütz) švihovka, švihovnice, hadice; 6. (b. Weber) hadík.

Schlangelgang *m.* chodba se vinoucí, se kroutící, se proplítající, chodba křivolaká; schlängelicht proplítavý, —tající se, kroucený, vinoucí se.

Schläng-eln sich kroutiti se, točiti se, vinouti se, haditi se; geschlängelter Weg kroutěná, kroucená cesta; —**elnd** klubný; (vom Fluß) křivoplynný, křivotoký; sich sch. čeřitý; der Weg führte sch. hin cesta tam vedla křivolakem; —**elung** křivolačení, kroucení se, točení se, vinutí se.

Schlangen=, hadí; —**adler** *m.* (*circaëtes*) postojna; —**ähnlich** hadovitý, hadodobný; —**art** *f.*, eine Art Schlangen druh hadů; —**artig** *adj.* hadovitý, jako had; —**auge** *n.* (*oculus serpentis*) hadí oko; 2. (*asperugo procumbens*) ostrolist položený; 3. (*echinites*) ježovcokam; —**balg** *m.* hadí kůže, svleky, svlečky; —**beerbaum** *m.*, —**beere** *f.* (*antidesma alexiteria*) hadulka zkřivovaná; —**behaart** hadovlasený; —**beschwörer** *m.* hado zaklínač; —**biegung** *f.* hadí se vinutí, hadí zákrut; —**biß** *m.* hadí uštknutí; —**blume** *f.* (*galanthus nivalis*) sněženka jarní; —**brut** hadí plémě od. plemeno; —**busen** *m.*, ein falscher Busen hadí srdce, ošemetné srdce; —**diener** *m.* ctitel, sluha hadů; —**dienst** *m.* ctění hadů, hadoslužebni-

civí; —ei n. hadí vejce; —eidechse f. (*lacerta chalcides*) ještěrka hadí; —entwurf m. hadí zámysl; —falk m. (*falco serpentarius*) sokol hadižer; —fang m. chytání hadů; —fänger m. chytač hadů; —fisch m. (*ophidium*) hadice, vijoun; —fleisch n. hadí maso; —form f. hadovitost; —förmig *adj.* hadovitý, jako had; —fresser m. hadojed, hadojídek, hadojedec, hadožrout; —gang m. točitý chod; —geboren hadorodý; —geißel f. bič z hadů; —gestalt f. hadí postava, haditost; —gewinde n. stočenina hadů; 2. (in der Schraube) hadí závit; 3. das Winden der Schlangen vinutí se, svíjení se hadů; —gezisch n. hadí sykot; —gezücht n. hadí plemeno; —gift n. hadí jed; —glatt hadohladký, podvodný; —glätte f. hadohladkost, podvodnost; —gleis n. vinoucí se kolej, hadokolej; —gras n. (*plantago coronopus*) jitrocel vraní; 2. (*eryngium foetidum*) mačka smrdutá; —gurke f. (*cucumis flexuosus*) tykev hadí, hadyně, okurka křivolatá; —haar n. hadovlasí, zmijovlasí; —haarig hahadovlasý, zmijovlasý; —hals m., ein langer, dünner Hals hadí krk; —halsig hadokrký; —halsvogel m. (*plotus*) šiják; —haß m., ein giftiger Haß hadí nenávist; —haupt n. hadí, hadová hlava; 2. s. Otterkopf *d.*); —haut f. (*turbo cochlus*) donka zavilá; 2. (*turbo marmoratus*) donka marvanitá; 3. (*turbo pica*) donka strakatá; —holz n. (*ophiorrhiza*) hadovka, hadí kořen; 2. (*ophioxylon*) zmijovnice; 3. (*strychnos colubrina*) kulčiba užovková; —horn n. s. Apfelschnecke; 2. eine Art Blasinstrument (*serpent*) hadec; —hornbläser m. (*serpentist*) hadcotrubec; —karthaune f. hadí kartoun; —klugheit f. hadí opatrnost; —knoblauch m. s. Feldknoblauch; —knöterich m. s. Natterwurz 3.); —könig m. král hadů, baziliška; —kopf m. hadí hlava; 2. (*plotus anhinga*) šiják hadí hlava; 3. s. Otterkopf 2. *a.b.*); 4. (*cypraea onyx*) zavinutec ryvální; 5. (*anomia caput serpentis*) zatvořitka hadoblav; 6. s. Langhalsjungfer; —kraut n. s. Heilallerschäden 2.); 2. s. Gefleckter Aaronsstab; 3. s. Drachenwurz 1.); 4. s. Natterwurz 1.); 5. s. Froschkraut 3.); 6. s. Dreiokker; 7. s. Egelkraut 1.); 8. s. Kaisersalat 2.); 9. s. Dehnkraut; —krone f. hadí koruna; 2. s. Käfermuschel 1.); —krümme f., —krümmung f. hadokrut; —kuchen m. točanka; —lager n. hadiště; —lahn m., ein Lahn von Gold- und Silberdraht, der ein wenig auseinandergezogen und abwechselnd niedergedrückt ist hadoproužka, haditá proužka; —lauch m. s. Feldknoblauch; —mann m. hadonoš; —marmor m. nazelenalý, strakatý marvan; —moos n. s. Dehnkraut; —mord m. s. Nattermilch 1.); —motte f. (*phalaena noctua picta*) martináč malovaný; —nest n. hadí hnízdo; —nestervoll *adj.* hadohnízdý; —osterluzei f. (*aristolochia serpentaria*) podražec hadí; —pfeife f. s. Hühnerdarm 8.); —raupe f. (*larvae serpentinae*) škrabulky hadovité; 2. (*phalaenae nocturnae geometriformes*) martináči noční píďalkovití; —röhre f., beim Branntweinbrenner, auch bloß Schlange hadí trouba; 2. (*serpula vermicularis*) lezovka deštní; —schnur f. (b. d. Eidewirk.) šňůra na hadík; —schnürkel m. (*helix vortex*) hlemejžď skotoučený; —schwanz m. hadí ocas; 2. (*asterias ophiura*) pramenejš hadí ocas; —spritze f. stříkačka s hadcem; —stab m. hadoberla; —stecher m. s. Drachenfliege; —stein m., Serpentinstein (*ophites*) hadivec; —steinfels m., Serpentinfels skála hadivcová; —stich m. hadí uštknutí; —streifen m. haditý pruh; —tödtend hadomorný; —tödter m. hadohubec; 2. (*aristolochia anguicida*) podražec hadomor; —träger m. hadonoš; —vogel m. (*plotus*) šiják; —weg m. hadovitá cesta; —wegdorn m. (*rhamnus colubrinus*) řešetlák užovkovitý; —wehend hadochvějný; —wesen n. hadovitost; —windung f. hadité vinutí, čeřitá vinutina; —wirbel m. hadí závin; —wurz f., —wurzel f. s. Natterwurz 1.); 2. s. Bitterwurz 2.); 3. s. Dreiokker; 4. s. Schlangentödter; 5. (*actaea racemosa*) samorostlík hroznatý; —zahn m. hadí zub; 2. (*ophiodontes*) hadozubí; *b.* (*ophioglossa*) hadí jazyk; —zertreter m. hadozhoubce; —zischen n. hadí sykot; —zunge f. (*ophioglossa*) hadí jazyk; —züngig hadojazyký; —zwang m. s. Schlangengras 1.); 2. (*serpentaria*) klasnička, klasenička.

Schlank štíhlý, tepilý, ztepilý, štíhlý, čiplý, táhlý, vytáhlý, švihlý, vyšvihlý, švižný, výtečný, útlorostlý, tenký; sch. wie Hanfstengel konopitý, konopovitý; —el m. s. Vagabund; —eln mb. poklonkati se, klackovati; er schlankelt um die Stadt ohne Beschäftigung zahálčivě město obrubuje; das Sch. klackova-

ní; durch Sch. zubringen překlackovati; **—en** mh. vrávorati; **—füßig** bystronohý, štíhlonohý; **—gewachsen** štíhlorostlý; **—heit** štíplost, tenkota, tenkost u. s. w. s. Schlank.

Schlapp *adj.* obvislý, odvislý, chlípělý, ochl., uvadlý, ovadlý, svadlý etc. s. Schlaff; 2. *m.* Mz. **—e** chlamst, šup, buch; **—brüstig** prsoochablý.

Schlappe *f.* s. Maulschelle; 2. s. Schlabbe; 3. s. Schaden, Verlust; das Heer erlitt eine Schlappe vojsko utrpělo škodu; schlappen mh. stärker als Schlabben s. d.; schlappern mh. s. v. als schlappen; 2. in alten Pantofeln gehen křampati, křámati, křapati.

Schlapp-heit s. Schlaffheit; **—hut** *m.* ochlíplý klobouk; **—ig** s. Schlapp; **—ohr** *n.* svislé ucho; Schlapps *m.* chap, chlamst, chňap.

Schlaraffe *m.* lenoch, otrapa, lenošný hejřil, odrapa; *fem.* šlundra, šlundřice, coura; **—nland** *n.* trantarie; **—nleben** *n.* línohejřilství, línohejření.

Schlarfe *f.* trepka, křap, křám; alte Schlarfen křample, škrample, křampaly, křápy; schlarfen mh. u. mi. křápati se, šamstati, křámati se, křampati, křapati.

Schlattern mh., mit den Blättern eines Buches Geräusch machen chrastiti.

Schlau *adj.* s. Listig, Arglistig.

Schlaube *f.*, Schlaue s. Hülse, Schale.

Schlauch *m.*, Mz. Schläuche, überhaupt ein vertiefter hohler Raum duť; die Schläuche des Meeres úplaveň, splaveň; 2. in engerer Bedeutung ein biegsames Ding, in od. auf sich eine Sache aufzunehmen od. durchzulassen; der Sch. eines Federbettes sypek; *b.* ein lederner Sack, eine lederne Röhre měch, trubaměch, tahoměch, usník, kožený pytel; *c.* der Sch. zum Abflusse des Unrathes kubel (*conf.* kbel) průtok, trouba, hrdlo; 3. die Ruthe mancher Thiere männlichen Geschlechtes prut; 4. der Köder lalok; 5. der Sch. bei den Pflanzen (*ascidium*) lalok, laloček; **—artig** laločkovitý; **—bohrer** *m.* trubovrtec, průtokovrtec; **—en**, ausschlauchen pročistiti trouby; **—förmig** troubovitý, průtokovitý; **—gefäß** *n.* (der Pflanzen) šťávnice miškovitá; **—geschwulst** *f.* žluna, žluva; **—näber** *m.* s. Schlauchbohrer; **—röhre** *f.* (b. Weingeschirr) průtoční trubice; **—ruthe** *f.* průtoční prut; **—schwamm** *m.* (*ascidium*) hlívnice; **—spitze** *f.* (zu einer Tabakspfeife) usníček; **—spritze** *f.* stříkačka s usníkem; **—thier** *n.* ocasovka octetní; **—wurm** *m.* (*vibrio utriculus*) čárkovka žaludeční.

Schläuder-haft *adj.* běžně, halabala, lecjaks, ledabylo; **—ig** běžný, zběžný, povrchní, kvapný; **—isch**, schleuderisch s. Schläuderhaft; **—maschine** *f.* prakovnice, samostříl, totach.

Schlaudern mh. kloktati, mrdounceti se; die Spuhle schlaudert cívka klokta; 2. ssázeti se; der Schlitten schlaudert sáně se ssázejí, jdou na zvrat.

Schlaue *f.*, Schlaube s. Hülse, Schale; schlauen, schälen loupati.

Schlau-gewandt chytroobratný, ochodilý, prolezlý, prošlý; **—heit** *f.* chytrost, zchytřelost, zčelmilost, zchytralost, čtveráctví, prohnanost, obrat; **—igkeit** *f.* s. Schlauheit; **—kopf** *m.* chytrák, šibal, kuliferda, prohnanec, stará liška, cvik; *dem.* chytráček, chytrouš, chytralec, chytřec, liškou podšitý; **—sinn** *m.* zchytralost, vych.; **—sinnig** zchytralý, vych.; Schlawiesen *n.* (Ortsn. in Böhm.) Slabiš.

Schlecht, schlicht prostý, nepatrný, sprostý, chatrný, chudý, nízký; ein —es Kleid chatrný oděv; eine —e Mahlzeit sprostý oběd; vom —en Herkommen z chatrného, nízkého, sprostého rodu; *fig.* 2. unredlich, böse ničemný, zlý, špatný, daremný, nezdařilý, nezdárný; ein —er Kerl špaták, darebák, špata, špatný chlap; eine schlechte Handlung zlopášnost; 3. geringhaltig malocený, levný, špatný; —es Gold špatné, lehké zlato; 4. der guten Eigenschaften ermangelnd špatný, zadní, ledajaký, planý; —es Brot špatný chléb; —es Vieh špatný dobytek; —es Wetter špatné počasí, truchlivý čas, nechvíle; —er Tabak všivák; II. Nebenwörtlich gebraucht; sein Geld sch. zu Rathe ziehen penězi plýtvati; sich sch. zu rathen wissen se zlou se poraditi; auf schlechtem Fuße mit Jem. stehen sočiti na koho, škorpiti se; mit Jem. sch. umgehen s kým hanebně nakládati; sich sch. aufführen zle se chovati; 6. in Ansehung der Gesundheit des Wohlstandes; der Kranke wird schlechter nemocný se horší; es stehet mit ihm sch. zle s ním stojí, na zlém stojí, špatně je na čem; mir war dabei sch. zu Muthe mně bylo zle okolo srdce; sch. machen špatiti, ošpatniti, zlišiti, porušiti, pokaziti, ukopati; schlechter werden pokaziti se, zlišeti, planěti, pocházeti.

Schlechte *f.* s. Schlechtigkeit; 2. (im Bergb.) s. Flötz.

Schlechterdings dokonce, zprosta, docela, cele, naprosto, mermo, mermo-

mocí, mermocně, zhola, hned, konečně, zprosta; sch. nothwendig nevyhnutelný.

Schlecht-falk *m.* s. Blaufuß; —**färber** *m.* barvíř na černo; —**heit** siehe Schlechtigkeit; —**hin** s. Schlechtweg; —**hörend** nahluchlý; —**hörender** nahluchlec; —**igkeit** daremnost, ničemnost, lichota, nezdárnost, špata, špatnost, lichost, ledajakost; —**löthig** špatného rázu; —**weg** přímo, hole, zhola, zrovna, po prostu, prostě, prosto, sprostničce, zprosta, spostně, na prosto.

Schledern, spülen, abspülen z. B. die Wäsche kaliti, vykal., máchati, vym.

Schleep, Schlep *n.*, —**e** (in der Seefahrt) ein Werkzeug, mittels dessen man ein Schiff aufwindet návoj.

Schleet s. Wrakk; 2. ein Raum über der Tenne der Scheuer pododří.

Schleh-baum *m.* s. Schlehdorn; —**blüte** *f.* trnkový květ; —**blütwasser** *n.* voda z trnového květu; —**dorn** *m.* (*prunus spinosa*) trnka, trnkový keř; —**dornflechte** *f.* (*lichen prunastri*) lišejník trnkový.

Schlehe *f.* (*bacca pruni spinosae*) trnka, slíva; *dem.* trnečka; zahme Sch. prcavka; 2. s. Haffdorn.

Schlehen-, trnkový; —**blüte** *f.* trnkový květ; —**busch** *m.* trnkoví, trnčí; —**dorn** *m.* s. Schlehdorn; —**dornstekken** *m.* trnovka; —**erzeugend** trnkoplodný; —**muß** *n.* povidla z trnek; —**rothe** Traube kyselky červené; —**stokk** *m.* trnovka; —**traube** *f.* kyselky červené; —**wasser** *n.* nápoj trnkový, trnkovka; —**wein** *m.* trnkovník, trnkové víno.

Schlei *m.* s. Schleie.

Schleich-, podloudní, podloudný, pokoutní; —**drukker** *m.* pokoutní tiskař.

Schleichen *ir. mi.*, langsam und leise gehen plaziti se, laziti se, brtešiti se, louditi se; herbei sch. přivinouti se, znenáhla kráčeti, poloudati se, polouditi se, poluzovati se; umher sch. obšlapovati, obcházeti; davon sch. odkrásti se, skr. se; der schleicht ten se tepí; er schleicht wie die Katze um den Brei chodí co kočka okolo horké kaše; er ist davon geschlichen pryč se odkradl; geschlichen kommen přikrásti se; sich in ein Haus sch. do domu se vkrásti; sich auf unmerkliche Art bewegen vléci se, louditi se, táhnouti; träges Blut schleicht in seinen Adern líná krev v žilách jeho se vleče; langsam schleicht die Zeit z dlouha se čas táhne; 3. Waaren schleichen s. Paschen 2.); —**end** plazivý, plíživý; eine schleichende Krankheit vlekoucí se nemoc; das schleichende Fieber mořivá, plíživá, tajemná, potajemná zimnice; ein schleichendes Thier zeměplaz; ein im Dunkeln schleichender Mensch pokoutník; —end daherkommen s. Schleichen.

Schleicher *m.* louda, loudák, loudal, podkradač, loudač, tichošlápek, plazič, pošmourník; 2. ein stiller Forz bzdina, pšouk; *dem.* bzdinka; einen Sch. lassen upšouchnouti se, upšouknouti se, upšuknouti se; 3. (Naturg. *serpicula*) padalec; 4. s. Schleichhändler; —**ei** *f.* podkrádavost; —**in** šmournice, pošmournice.

Schleich-fieber *n.* mořivá, plazivá zimnice; —**gang** *m.* podkrádání se; —**gift** *n.* (*aqua toffana*) zdlouhavý jed; —**gut** *n.* s. Kontrabande; —**handel** *m.* podloudnictví, podloudní obchod, pašování; Sch. mit Zusammenrottung podloudnictví rotnické; Sch. mit Verletzung des ämtlichen Verschlußes podloudnictví s porouchaním úředního uzamčení; —**händler** *m.* podloudník, pašer, pašerák; —**treppe** *f.* tajné schody; —**tritt** *m.* úkradní šlápnutí, šlap; —**waare** *f.* podloudní, pašované zboží; —**weg** *m.* oklika, zápolí.

Schleie *f.* (*cyprinus tinca*) lín, línek, švec.

Schleier *m.* rouška, pavučník, přístěrek, škrubka, závoj, závojek, zástřenka, kukla, kukle, kuklice; Sch. des Gesichts zastření očí; Sch. zum Beten modlitebník; Sch., womit der siegende Ritter von seiner Geliebten geschmükkt wurde fábor; das Schleierchen rouštice, pavučníček; Sch. der Ohnmacht obmrak z. leknutí; 2. (Bot. *volva*) šlojířek; —, roučkový, šlojířový, závojní; —**ärmel** rouškový rukáv; —**eule** *f.* *strix ulula*) kalouš, sova pálená, kulíšek; —**frau** *f.* závojnice, roušnice; —**gewebe** *n.* závojní tkanina; —**händler** *m.* rouškář, roušník, roušeník; —**ig** závojný; —**kappe** *f.* závojná čepice; —**lehen** *n.* leno po přeslici; —**leinwand** *f.* tkanina na závoj; —**los** bezzávojný, bez závoje; —**macher** *m.* závojník, rouškář; —**macherin** závojkářka, rouškářka; —**mantel** *m.* závojný plášť; —**meise** *f.* (*parus caudatus*) sýkora mlynaříček, sýk. šídlo.

Schleiern zavojem od. rouškou zastříti.

Schleiernatter *f.* (*coluber vittatus*) užovka vínkovaná.

Schleiertaube *f.* siehe Haubentaube;

—trägerin závojnice, roušnice; **—tuch** *n.* (Stoff) tkanina na závoj; **—verhüllt** zavitý, závojem zastřený; **—wanze** *f.* (*cimex Gronovii*) stěnice závojitá.

Schleif *m* (am Brote) brus, brousek; —, brusní, brousicí, ku broušení sloužící; **—bahn** *f.* šmyklavka, smýkavka, klouzačka; **—bank** *f.* brusnice, brusevnice; **—baum** *m.* (der Weber) válec (u stavu tkadlcovského); **—beinig** vlačinohý.

Schleife *f.*, eine Art Knoten oko, pletka, sklonka, sklon, smečka, smyčka, klička; 2. eine Masche, ein angestecktes Band mašle, mašlička, smyčka, slučka, šábor; der herabhangende Theil des Bandes svěska; 3. an der Leinwand (beim Bleichen) petlice; 4. von Draht spona, sponka, ženka; 5. ein Schlitten smyk, sáně; 6. zum Pfluge vláče, vlačihy, vlaky, přihadlo; 7. die Werkstätte des Schleifers brusírna; 8. eine Fläche, worauf man schleift, wie auf dem Eise klouzačka; 9. (in der Mühle) den Mühlstein umstürzen líhy, ližina; 10. (der Jäger) eine Lockspeise vnada; 11. in der Orgel die Schleifen šupka, šustky; 12. die Mörserlafette svlak, smyk.

Schleifen *reg.*, langsam ziehen, nicht hervorheben táhnouti, nevyraziti; einen Buchstaben sch. písmeno táhnouti, nevyrážeti, zlehka vysloviti; zwei Noten sch. dvě noty stáhnouti, nevyrážeti; *b.* über die Fläche fortziehen vléci, vláčeti; ein Kleid sch. oblek vléci; einen Missethäter zum Richtplatze sch. zločince ku popravě vláčeti; *c.* auf der Schleife fortschaffen smýkati, smyčiti, smyknouti, na smyku voziti; Waaren sch. zboží na smyku voziti; *d.* zerstören zbořiti, rozboř., poboř., rozváleti; eine Festung sch. pevnost rozbořiti, s prstí srovnati; eine Stadt aus dem Grunde sch. město zhladiti, z kořene vyvrátiti; *e.* in die Gestalt einer Schleife bringen osmyčkovati, smyčk., klíčku udělati; 2. scharf machen brousiti, břititi, ostřiti, zbřititi; ein scharf geschliffener Degen ostře (na ostro) broušený kord; *β.* glatt machen hladiti, zhladiti, lesk dávati; Glas, Edelsteine sch. sklo, drahé kameny hladiti; *γ. fig.* von Sitten uhladiti, ušlechtiti; ein fein geschliffener Mann uhlazený muž; 3. mb. *reg.* fortgezogen werden vléci se; der Mantel schleift plášť se vleče; 4. *ir.* mi. od. mh., auf der Fläche eines Körpers bewegen klouzati se; auf dem Eise sch. klouzati se, pokluzovati (einmal klouznouti); das Sch. smýkání, smyknutí, vláčení, vleknutí etc.; **—blume** s. Steinkresse; **—kufe** *f.* smyk od. postranice u všelikých vlačuh, vlačí.

Schleifer *m.* (in d. Musik) překluzek; 2. eine Person, welche schleift brusič, brusíř, brusák, brusař; am Eise klouzal, klouzač; 3. ein Tanz šustačka; —, brusácký; **—ei** brusírna, brusárna, leštírna; **—handwerk** *n.* brusarství, brusáctví, leštírství; **—in** brusařka.

Schleif-gothe *m.*, Schleifpathe kmotr u brusařů; **—haken** *m.* brusní hák; **—hamen** *m.* sak; **—handel** siehe Schleichhandel; **—haus** *n.* brusírna, brusárna; **—kanne** *f.* korbel, korbelík, korbelek, korbelíček; **—keil** *m.* s. Löseckeil; **—kothe** *f.* s. Schleifmühle; **—lade** *f.* (b. Orgelbauer), eine Windlade, deren Gang schief geführt ist katra šichmá; **—maschine** *f.* soukadlo na myky, brousicí stroj; **—mühle** *f.* brusírna, brusárna, brusní mlýn; **—nadel** *f.* ženkle, ženklička, ozubec, šněrovací jehla; **—rad** *n.* (in einer Schleifmühle) brusní od. brusohybné kolo; **—rebe** *f.*, Rebenschößlinge an den Weinstökken vlk, záškodník; **—register** *n.* (bei d. Orgel) rejstřík šoupací, rozhrádka; **—reis** *n.* (bei den Körnern) šoupací klest; **—sand** *m.* brusní písek; **—schale** *f.* (b. Glasschleifer) brousítko, brousicí mistička; **—scheibe** *f.* brusní kolíska; **—schüssel** s. Schleifschale; **Schleifsel** *n.*, Schleifspäne obrusky; **—staub** *m.*, Abfall beim Schleifen brusiny.

Schleifstein *m.* brus, brousek, točicí brus, točenec; **—bruch** *m.* bruska; **—handel** *m.* brusarství, obchod brusarský; **—händler** *m.* brusař; **—händlerin** brusařka; **—handwerk** *n.* brusáctví.

Schleif-stube *f.* brusovnice, brusírna; **—thür** *f.* vkradní dvéře; **—treppe** *f.* s. Schleichtreppe; **—trog** *m.* brusidlo, brusník, korýtko brusové; **—ung** *f.* srovnání se zemí, do kořen vyvrácení; **—weg** *m.* s. Schleichweg; **—werkstatt** *f.* brusírna, brusnice; **—zügel** *m.* lehká otěž.

Schleihe *f.* s. Schleie.

Schleim *m.*, **—e** hlen, hlin, slim, slem, šlem, sliz, oslizek, slizkost, lepkost, chrkotina, klejek, kal; voll Sch. šlemovatý, sliznatý; auf der Zunge des Kranken hlen na jazyku; Sch. bei der Geburt mladiny; 2. (beim Zinngießer) otružky; —, hlenový, hlenovatý, šlemový, šlemovný, slizní, slizný, slizový; **—aal** *m.* s. Schleimwurm; **—apfel**

m. slizovka; —**apfelbaum** *m.* (*crataeva marmelos*) jabloň trojlistá; —**artig** slizovitý, šlemovitý; —**beutel** *m.* šlemní od. slizní míšek; —**blütig** slizokrevný, studenokrevný; —**blütigkeit** *f.* studenokrevnost; —**bräune** *f.* prým lepkostudený; —**brust** *f.* slizovatost prsní; —**darmgicht** *f.*, Schleimkolik dna slizní; —**drüse** slizní žláza; —**en**, vom Schleime befreien odšlemovati, očistiti od šlemu; 2. mh. šlemovati se, zašlemovati se; *b.* šlemovatěti; die Schnekken sch. hlemejždi šlemovatějí; Werkzeug zum Sch. šlemovadlo; —**er** *m.* šlemovač; —**fieber** *n.* horečka slizní; —**fisch** *m.* (*liparis*) loskuň; 2. (*blennius*) slimoch, slimejš; —**fluß** *m.* slizotok; —**flußs**, —**flüßig** slizotoký; —**hämorrhoiden** zlatá žíla slepá; —**harnen** *n.* (*blennuria vera*) slizomočení; —**harz** (*gummi resinae*) kamed; —**haut** *f.* sliznice, slizní blána; —**höhle** *f.* míšek, slizní; —**icht** slizovitý; —**ig** slizovatý, sliznatý, slizný, šlemovatý, lepký, plzký, kalý; der ein —**iges** Blut hat lepkokrevný, slizokrevný; —ige Feuchtigkeit slizošťavnost; —iges Wesen slizovatina, hlen; —ige Beschaffenheit slizovatost, sleznatost; sch. werden sliznouti, slizovatěti, šlemovatěti; das —ige bei Schnekken sliznatost, plzkost, plzkota; —**igkeit** *f.* šlemovatost, lepkovlhkost, lepkost, hlenkalost, zaslizlost, slizovatost, oslizlost, slizovatina; gelbe —igkeit žlutoslizkost; im Urin kalost od. šlemovatost v moči; —**kapsel** *f.* (Anat. *bursae mucosae capsulares*) míšky slizní kapsičkovité; —**lerche** *f.* linčovka; —**lungensucht** *f.* slizotok plicní; —**natter** *f.* (*coluber mucosus*) užovka sliznatá; —**pfropf** *m.* (b. d. Kräzten an der Nase) ostrh, piplice; —**ruthe** *f.* (im Wasserbau) trubočist; —**sakk** *m.* (*bursae mucosae*) míšky slizní; —**saueres** Salz *n.* slizan; brenzlich —saueres Salz smahoslizan; brenzlich —saueres Kali smahloslizan drasličitý; —**säure** *f.* kyselina slizová; brenzliche —säure kyselina smahoslizová; —**scheide** *f.* (*bursae mucosae vaginales*) míšky slizní vatenní; —**schlange** *f.* (*caecilia glutinosa*) slepuška sliznatá; —**sucht** *f.* slizotok, kalotok; —**suppe** *f.* roubenice, kršla; —**überzug** auf der Zunge und auf den Zähnen hlen; —**wurm** *m.* (*myxine*) durmalka; —**zukker** *m.* cukr slizový, slizký, přepouštěný cukr, kandys.

Schleiß-baum *m.* (*pinus sylvestris*) sosna borovice; —**beere** *f.* siehe Faulbaum 1.).

Schleiße *f.*, ein Span dračka, draň, dranice; eine große Sch. dřín, posvět, násvět; Sch. zu Zäunen dřinka, špelta; 2. s. Charpie; 3. Sch. vom Mehl šlejška, slíž, slížek.

Schleißen *r.* und *ir.*, spalten štípati, kálati, dřízhati; Federn sch. dráti peří; zu Ende sch., vollends sch. sedrati, dodrati; noch mehr dazu sch. přidrati; 2. mí. s. Reißen mí.; 3. s. Entfliehen; —**schnitzer** *m.* dračkář, loučník; —**stamm** *m.* kmen na louč; —**stokk** *m.* pařez na louč.

Schleißer *m.* dráč; —**mahl** *n.* s. Schleißmahl; —**messer** *n.*, —**schnitzer** *m.* (zu Kienfakkeln) dráč, loučník.

Schleiß-feder *f.* péro ke draní; —**fohre** *f.* s. Faulbaum 1.); —**holz** *n.* loučové od. borové dříví; —**ig** (v. Kleidern) odřený, strhaný; —**mahl** *n.* doderné, doderky; —**messer** *n.* s. Schleißermesser; —**stein** *m.* s. Schiefer; —**zwiebel** *m.* pukavá cibule.

Schlekken mh., schmatzen mlaskati, mlasknouti, mlaštěti, mlaskotati; der überfüllte Magen schlekkt přeplněný žaludek štěká.

Schlekker lahodníček, lahůdkář, lakotka, lakotkář, mlsáček, mlsoň, mlsoun, mlsáč, mlsák, břichopásek; —, lahůdkářský; —**bissen** *m.* lahůdka, pamlska, mlaskomina; —**ei** mlsavost, mlsnost; 2. Lekkerbissen mlsky, mlaskoviny; —**gans** *f.* (*anas hyperborea*) kachna severní; —**haft** mlsný, mlsavý, mlaskavý, koblížný; ein —**hafter** siehe Schlekker; —**haftigkeit** mlsnost, oblížnost, mlsavost, lahůdkářství; —**maul** *n.* s. Schlekker; schlekkern s. Schlekken; 2. vom Wasser im Stiefel mlaštěti, čvachati, čvachtati; 3. (von dikklichen Flüßigkeiten) bleptati, blebotati; der Brei schlekkert kaše bleptá.

Schlekk-koch *m.* mlskovařič; —**krämer** *m.* mlskokramář, lahůdkář; —**markt** *m.* mlskotrh; —**maul** *n.* mlsná huba; —**speise** *f.* lahůdky.

Schlemm-en (v. Erz.) s. Schlämmen; 2. vom Schlamme reinigen odbahniti; 3. (b. Maurer) podbíliti; 4. prassen hejřiti, hejsati, hejsovati, kvasiti, žráti; —**er** (im Hüttenbau) s. Schlämmer; 2. *m.* hejsek, hltoun, krkopásek, žrout, polivečník, travce, obžerník; —**erei** *f.* žranice, žroutství; —**faß** *n.* šlemovní nádoba; —**graben** *m.* šlemovní příkop; —**pinsel** *m.* vytírací štětka; —**werk** *n.* s. Schlammwerk.

Schlempe *f.* s. Schlinge, Schleife.

Schlemp-holz *n.* (im Schiffbaue) lodní dříví; **—kloß** *m.* s. Kielklotz.

Schlender *m.* krecení, zvyklý obyčej, ledabylost; **—er** *m.* drndal, coural; **—gang** *m.* drndavá chůze, drndání; **—in** coura, drndalka.

Schlendern mh. cárati, courati, drndati, cáravě jíti, couchati se, pošamtati se, plahočiti se, paťhati se; bis wohin sch. dovlíti se někam, pobatoliti se, poloudati se, polouditi se, poluzovati se, poloudávati se; durch die Gassen sch. ulicemi se potloukati; die Wäsche sch. kaliti; das Sch. tárání, cárání, toulání; **—ernd** cáravý, drndavý, drndající.

Schlendrian *m.* s. Schlender; dem Sch. folgen krtiti.

Schlenge *f.* zájezek, jimka, náhon, tama, tamka.

Schlengel *m.* poutko; 2. (im Wasserbau) vázanice.

Schlengen (vlt.) potápěti (v koších).

Schlenker *m.* klátidlo, klácenina; **—bein** *n.* smejkavá, klátivá noha; **—beinig** klatinohý; **—er** *m.* klátič, klátil; **—hede** *f.* (beim Hecheln) kluky, cucky; **—magd** *f.* přebíhavá děvečka.

Schlenkern, nachlässig hin und her bewegen zmítati, házeti, kláceti; die Füße sch. nohama zvoniti, kláceti; die Arme schlenkern lassen rukama házeti; 2. mi. herumgehen pajdati se, šajdati se, bloukati se, přitoulati se, kývati se, kyvnouti se, opálati se, plahočiti se, potloukati se; 3. werfen mrštiti, odmrštiti, vyraziti; Koth an die Kleider sch. poplískati, potřísnouti, poblátiti; **—ernd** pajdavý, plahočivý.

Schlepp *m.* s. Schleppe; **—**, vlační, vlečný, vláčící; **—bauch** *m.* pandero, vlekoucí se břicho; **—dampfschiff** *n.* parní stroj k vlečení.

Schleppe *f.*, ein Theil des Kleides, welches nachgezogen wird vlečka, vlek, dovlek, pluhánek; 2. ein Werkzeug zum Schleppen táhlo, vlač, vláče, vlačuha, vlačihy, vlák; 3. (in den Papiermühlen) eine Art Bret vlečka.

Schleppen mh. vlíci se, smejkati se, plíhati se; der Mantel schleppt plášť se vleče, smejká se, courá se, couchá se; *fig.* eine schleppende Schreibart rozvláčitý způsob psaní; 2. *v. a.* langsam hinter sich ziehen smejkati, šmejkati, vléci, vlékati, vlíkati, tahati, vláčeti, povláčeti; sich sch. cárati, courati, plouhati, couchati, ploužiti, plihati, trakati, táhnouti, lozti; Etwas hin und her sch., verschleppen rozvléci, rozvláčeti, rozsmýkati; bis wohin sch. dovléci, dosmýkati; sich mit Etw sch. tahati se s čím; das Sch. vlek, vlak, vlečení, vláčení, smýkání, plahočina, plahočení; zum Sch. dienend vlační, vláčící; durch Sch. ermüdet, besudelt werden od. sich ermüden, besudeln uvláčeti se, utahati se; **schleppend**, **schleppig** plouhavý, splouhavý, smýkavý, šoupavý; schleppend ankommen připlouhati se, přišantati se; das Schleppende des Vortrags rozvláčnost v přednášení; **Schleppkahn** *m.* vlečná loď.

Schleppen-natter *f.* (*coluber stolatus*) užovka vlačuha; **—träger** *m.* vlečkář.

Schlepper *m.* pohrabačky; 2. smykač, smykal; **—ei** *f.* tahání, vláčení, vláčenice; **—in** smykačka, smykalka, vlíkna; **schleppern** s. Schlampern.

Schlepp-fuß *m.* pletinoha, šmaťhoun; **—füßig** šmaťhavý; **—garn** *n.* vláčka; **—gewand** *n.* říza; **—haken** *m.* (Ackergeräth) vlečný hák; **—harke** s. Schleppe 1.); **—holz** *n.* vláčenice, dřevo vlečené, šmihovice; **—hölzer** *pl.* svlak; **—kasten** *m.* (im Bergb.) vlečná bedna; **—kette** *f.* (im Bergb.) vlečný řetěz; **—klammer** s. Schlepphaken; **—kleid** *n.* vlakroucho; mit einem Sch. angethan vlakorouchý, zavlekorouchý; **—netz** *n.* nevod, vatka, vlečná síť; **—riegel** *m.* závlačka; **—rock** *m.* vlečná sukně, suknice; **—säbel** *m.* vlečná šavle; **—sack** *m.* s. Fischbärn; 2. *fig.* cára, šlundra, šlundřice, jambora, zběhlice; **—schiene** *f.* vlečná síť; **—schiff** *n.* vlečná, vlečená loď; **—schifffahrt** *f.* vlečné plavectví; **—schwanz** *m.*, ein kraftloser Mensch ochaba, vlačuha; **—seil** *n.* s. Schlepptau; **—tau** *n.*, Langtau táhlo, vlečný provaz, vlečné lano, vlekadlo; ein Schiff ins Schlepptau nehmen loď na tahlo vzíti; **—träger** *m.* šlepu nosič; **—trog** *m.* smyk k vyvážení rud; **—werk** *n.* vlečení.

Schles-ien *n.* Slezko; **—ier** *m.* Slezák, Slezan; **—ierin** Slezačka, Slezanka; **—isch** Slezácký, Slezký; *adv.* -zky; **isch-böhmisch** Slezkočeský.

Schleten *m.* s. Schlitten.

Schleuder *f.* prak, výhoz, práček, pračatka, výhodka, házečka; Handsch. luk, házečka, vyhodilka, prak; *dem.* lučánek; die Sch. schwingen prakem točiti, zatočiti; 2. an der Sense der Mäher šoupák; 3. (beim Schlittenfahren) přívrat; **—**, prakový; **—affe** *m.* s. Gib-

den; —**er** *m.* prakovník; —**in** prakovnice; —**leder** *n.* kůže u praku.

Schleudern mh., nachlässig verrichten na pospěch, na zdařbůh, ledabylo dělati; 2. mit einem Schwunge werfen hoditi, mrštiti; Steine sch. kamením mrštiti; Einen sch. někým mejknouti, mrštiti; 3. aus der Sch. werfen z praku házeti, lučiti; mit den Füßen, Händen sch. s. Schlenkern; geschleudert gearbeitet na pospěch děláno; das Sch. beim Schlittenfahren zvrat saní.

Schleuder-scheibe *f.* terč pro prak; —**schlange** *f.* (*coluber agilis*) užovka svižná; —**schuß** *m.* střela od. rána z praku, rána metaná; —**schwanz** *m.* (*lacerta caudiverbera*) ještěr oháňivý; —**stein** *m.* kámen do praku.

Schleuen šlemovati, vyšlemovati; die Därmer sch. střeva šlemovati.

Schleunig spěšný, kvapný, včasný; časný; *adv.* ochotně, rychle, záhy; —**keit** *f.* spěšnost, rychlost, ochotnost; —**en** s. Beschleunigen.

Schleuse *f.* (an der Wehre) jemčina, hřebeny, závěra, vrata, vrátka; Seitenzimmerwerk der Sch. okřídlí; eine Sch. öffnen vyhraditi; 2. am Teiche stav, splav, svodnice, splavidlo, tažní úpusť; 3. an der Mühle stavidlo; 4. s. der Kanal, Wassergraben.

Schleusen-bau *m.* stavění stavidel; —**bret** *n.* zastavovadlo; —**drempel** *m.* stavidelní postranice; —**einsaß** *m.*, —**fall** *m.* úpad ve stavidlách; —**geld** *n.* výhražné; —**kammer** *f.* komora ve stavidlách; —**meister** *m.* dohlížeč u stavidel; —**räumer** *m.* rejhočist, stokočist, záchodočist, ras; —**schütze** *f.* (im Schleusenbaue) chránidlo; —**thor** *n.*, —**thür** *f.* vrata; —**vorboden** *m.* stavidelní předpodlaha; —**zoll** *m.* výhražné, výhradné, pobřežné

Schlich *m.*, die Handlung, da man schleicht kradení se, úkrad; 2. ein geheimer Ort, zu seinem Ziele zu kommen skrejš, skrejše, kout; 3. uneig. heimliche Kunstgriffe úskok, obmysl, šlich; 4. (im Bergb.) das klare Erz šlich; —**faß** *n.* nádoba na šlich; —**kasten** *m.* bedna na šlich; —**kübel** *m.* kbelík na šlich.

Schlicht, ungekünstelt, natürlich rovný, sprostý, prostý, prostný, sprostinký, prostinký, prostoduchý; —e Fläche rovina, hladina; —e Haare řídké, prosté vlasy; mit —en Haaren prostovlasý; —er Verstand prostý, zdravý rozum; —en Sinnes sprostomyslně; —er Mensch prostácký člověk, prostina; *dem.* prostinka, prostáček; —es Leben skrovný, nenádherný život; —**art** s. Schlichtbeil; —**bar** urovnatelný; —**beil** *n.* oštěpačka, širočina; —**bürste** *f.* (der Weber) štětka smáčecí; —**butt** *m.* s. Glattbutt (e); Schlichte *f.* (der Weber) šlichta, kec, kejda; —**eisen** *n.* struhátko.

Schlichten rovnati, vrstviti, vrstvovati; das Holz sch. rovnati dříví, kliditi, skládati, urovnati, zarovnati, srovnati; viel sch. narovnati; auseinander sch. rozvrhnouti, rozvrstvovati, rozrovnati; völlig sch. dorovnati, povrstvovati; anders sch. přerovnati; 2. (b. Zimmerl.) tesati, otesati z. B. dříví ku stavení; 3. (bei den Webern) den Aufzug sch. šlichtovati osnovu, kašovati, kaší mazati, ošlichtovati; zum Schlichten dienlich šlichtovací; 4. (b. Lohgerber) hladiti, šlichtovati; das Fell sch. kůži hladiti; 5. (b. Drechsler) okroužiti; 6. kämmen rozčesati, -ávati; Haare sch. rozpraviti, rozčesati vlasy; 6. *fig.* einen Streit beilegen porovnati, říditi; eine Streitsache sch. při oder rozepři konati, popraviti, zpraviti, spor vyrovnati, rozřešiti; Schlichtente *f.* s. Dukente.

Schlichter *m.* rovnač, rovnatel, skladač, ukladač; 2. des Streites rozváděč, rozvádce, smlouvce, zapovědač; 3. (b. Wasserbau) vyrovnavač; —**in** ukladačka, rovnatelka, -telkyně, rovnačka.

Schlicht-feile *f.* hladký pilník; —**haarig** řídkovlasý; —**hammer** *m.* kladivo ploské, kladivo narovnavací; —**heit** *f.* prostost, prostota, prostoduší; —**herzig** prostosrdečný; —**hobel** *m.* hoblík rovnací od. hladký, hladík, štospan, šlichtovník; —**ig** kejdavý; —**lohn** *m.* plat od rovnání, za rovnání; —**maschine** *f.* (bei der Maschinenweberei) šlichtovní mašina; —**meißel** *m.* vyrovnavací dláto; —**mond** *m.* přihlazovač struh; der geschliffene, scharfe Sch. broušený přihlazovač; (des Gärbers) přihlazovač jirchárský; —**pinsel** *m.* (b. d. Malern) vyrovnavací štětec; —**rahmen** *m.* rám vydlabaný, —**stahl** *m.* ocel hladicí, k hlazení; —**ung** *f.* srovnání, urovnání, smíření, usmíření, popravení; —**weise** *adv.* vrstevně; sch. legen vrstvou, vrstvami klásti; —**zange** *f.* (bei den Lohgerbern) šlichtovní kleště.

Schlief *m.*, —**es** (im Brote) brus, brousek, klihovatina, zákal, zákalec, zákalek; —**en** *ir.* mj., kriechen lezti, soukati se; 2. aus dem Ei herauskommen líhnouti se; die Küchlein sind aus dem Ei geschloffen kuřátka se vylíhla; 3. (vom

Wasser) vsákati, vsáknouti se; —**er** *m.* lezec; 2. ein abgenutzter Schuh supka; —**ig** (vom Brote) brusovitý, klihovitý, knedlíkovitý, zahnětený; sch. werden zachvátiti se, zaraziti se, zahrytiti se, klihovatěti; sch. machen zahloutiti; das Schliekige des Brotes slípka chleba; —iges, verderbenes Gebäck calatka; —**käfer** *m.* (*tenebrio*) potemník.

Schließ *m.*, —**e** (in den Salzwerken) der Anschlag der Kosten předoučty; —, zavěrací, svírací; —**anker** *m.* svírací skoba; —**bar** *adj.* zavíratelný, závěrný; —**baum** *m.* zavěrací dřevo, svírka; —**beere** *f.* s. Faulbeere 3.); —**bein** vaz; —**bolzen** *m.* svěrák.

Schließe *f.* kleště, závlač, zápoj, svírka; an der Deichsel závlačka; die —n im Bräuhause kleštiny; am Vorlegeschlosse perlice; am Buche zápona; des Joches závora jha; bei der Granatenschnur přeska, zápěnka; beim Geldbeutel sponka, záponka.

Schließeisen *n.* pouta s řetězy, svírací řetěz, železo; **Schließelbein** *n.* s. Schlüsselbein.

Schließen *ir.* mh., in das Schloss passen u. öffnen otvírati; der Schlüssel schließt nicht klíč neotvírá; *b.* genau decken přiléhati; die Thüre schließt nicht dvéře nepřiléhají, odevstávají; *c.* (v. Reiten) fest sitzen svírati; der Reiter schließt jezdec svírá, dobře sedí na koni; *d. fig.* enthalten zavírati, obsahovati, míti, držeti; die Freundschaft schließt gegenseitige Neigung in sich přátelství zavírá obapolnou náklonnost; *e.* enden končiti se, uk. se, přestávati; hier schließt der Brief zde se list končí; 2. sich sch., sich zusammenziehen zavírati se, celiti se; eine Wunde schließt sich rána se celí; die Augen schließen oči se svírají, zavírají; die Blumen schließen sich květiny se vážou; die Soldaten schließen sich vojáci se srážejí, vstupují do řady; *b.* zu Ende kommen konec vzíti (bráti, míti) dokonati, končiti se; 3. zumachen zamknouti, zamykati, zavříti, uzavříti, zahraditi, klíčiti, zaklíčiti; nur halb sch. přivříti; unter Schloss sch. na zámek zavírati; *b.* einen Verbrecher in Ketten legen ukovati, spoutati, do želez dáti; *c.* die Zähne sch. zuby zatisknouti; die Augen sch. oči zamhouřiti; *fig. d.* von allen Seiten umgeben obehnati, ohraditi; einen Kreis sch. udělati kolo, okroužiti; in geschlossenen Reihen ve sražených řadách; geschlossene Gesellschaft společnost pro sebe; eine geschlossene Wiese ohražená louka; *e.* in Ansehung der Zeit, der Zahl oder anderer Umstände einschränken zameziti, obmez., stísniti; die geschlossene Zeit zapovězený čas; *f.* zu Stande bringen u. zwar *α.* einen Vertrag sch. snésti se, smlouvu učiniti, smluviti se; *β.* einen Kauf sch. koupiti, koupi činiti; *γ.* eine Ehe sch. v manželství stoupiti; *δ.* einen Vergleich sch. porovnati se; *ε.* den Frieden sch. mír učiniti, pokoj uzavříti (zjednati), smířiti se s kým; *ζ.* ein Freundesbündniß sch. přátelský svazek učiniti; *g.* endigen končiti, skonč., ukonč.; eine Predigt sch. dopověděti; einen Brief sch. list končiti; eine Rechnung sch. počet zavříti; *h.* ein Endurtheil ziehen uzavírati, uzavříti, za to míti, souditi, důvoditi, zdůvoditi, zbírati z čeho, vyrozumívati, rozumovati; aus dem schließe ich z toho soudím, z toho rozumím.

Schließer *m.* zavěrač, zamykač; 2. klíčník; 3. žalářník; —**amt** *n.* klíčnictví; —**ei** *f.* šatlava, žalář, vězení, šáše; —**in** zavěračka, zamykačka, klíčnice, žalářnice.

Schließ-feder *f.*, eine stählerne Feder zavěrací péro; —**flachs** *m.* slepý len; —**geld** vězné, žalářné; —**gevierte** *n.* (b. d. Buchdruckern) s. Gevierte; —**hahn** *m.* zapadací kohoutek; —**haken** *m.* (b. Schlosser) petlice, skoba (zavírací); —**holz** *n.* s. Schlossholz; - **kappe** *f.* (am Schlosse) západní skobka; —**kette** *f.* zavěrací řetěz; —**kohl** *m.* s. Schließsalat; —**korb** *m.* koš s víkem; —**kraut** *n.*, —**lattig** *m.* s. Schließsalat; —**lein** *m.* slepý len; —**lich** *adj.* závěrečný; *adv.* naposled, závěrečně, naposledy, konečně, nakonec, k závírce; —**loch** *n.* okno; —**muskel** *m.* (*sphincter ani externus et internus*) sval svěrací; —**nagel** *m.* svěrák; —**pass** *m.* (bei d. Siebmachern) rozštěpovač; —**riegel** *m.* závorka; —**säge** *f.* pilka k čípkům, cinkovka, cinkovní pilka; —**salat** *m.* svěráček; —**ung** *f.* zavření, zavírání, zapadnutí, zapadání etc.; —**werkzeug** *n.* svíradlo, svěradlo; —**zapfen** *m.* kleštový čep.

Schliff *m.*, ein einzelner Ansatz beim Schleifen brousnutí; einen Sch. thun brousnouti, brusem trhnouti; 2. das Geschliffensein obrus, obroušení, broušení; *fig.* der Sch. des Gesanges vybroušenost; 3. der Abfall beim Schleifen, das Schleifel obrusky.

Schliffel *m.* s. Schlingel.

Schlikk *m.* slín, slinovice, jíl, hlína hrnčířská; der Sch., den die Wegräumer von den Landstraßen kratzen bahno; Sch. u. Schlamm blieb auf den Wiesen šlem a

bláto ostalo na lukách; —**balken** *m.* (im Wasserb.) příční val (v stavidlech); —**boden** *m.* jílovice; —**damm** *m.* (im Wasserbau) jílovník, náblatník, náblatní hráz.

Schlikker-ei s. Naschereí; —**gans** *f.* s. Schlakkergans; —**ig** s. Schlammig; —**maul** *n.* s. Schlekker; —**milch** *f.* kyška, kyžka, stočky (*pl.*); **schlikkern** *mf.* (v. d. Milch) gerinnen s. d.; 2. siehe Durchwischen; 3. *mh.* s. Schlürfen, Lekken, Naschen; —**tasche** *f.* s. Schlekker.

Schlikk-fall *m.* (im Deichbau) odpad šlemu; —**fänger** zádržka šlemní; —**grund** *m.* jíloviště, jílovatina, jílovatka, bahno; —**harke** *f.* jílovní od. šlemovní hrabáč; —**krapfen** *m.* raviola, raviolská kobliha, šlikovka, kraplička; —**land** *n.* nános, nanešenina; —**rolle** *f.* s. Midasohr; —**ufer** *n.* nanešený břeh; —**watte** *f.* prohlubina blatní; —**weide** *f.* s. Hagenweide; —**zaum** *m.* s. Schlikkfänger.

Schlimm, der Absicht nicht entsprechend zlý, nedobrý; das ist eine —e Sache to je zlá věc; —er Weg špatná cesta; —es Wetter slota, chumelice, plískanice; —er Handel zlá zpráva; sch. bei einer Sache wegkommen špatně pochoditi; im schlimmsten Falle v nejhorším pádu; *b.* unwohl zlý, stonavý; mir ist sch. mně není dobře, mně je zle; mir ist —er mně je hůře, horším se; —e Augen bolavé oči; *c.* schädlich škodlivý, zlý; ein —er Hund zlý pes; *d.* verschlagen, arglistig, scharf; ein —er Herr zlý pán; —**en** schlimm machen zlým od. špatným od. darebným učiniti; —**ern** *mf.* (v. Krankheit.) horšiti se, míti se hůře; 2. *act.* schlimmer machen horšiti, zhoršiti.

Schling-, požerací; —**baum** *m.* s. Bandstrauch 2.); 2. s. Färbebaum.

Schlinge *f.* oko, lapačka, líčka, pletka, sklon, sklonek, sklonka, osidlo, sloka, slučka, polečení, pruhel, špruhle, ličidlo, pomeč, věšák, zádrhel, polekadlo, leč, leče, lečka, petlice, podvražec, kobylka; an einer Schnur klička, smyčka, smečka; eine Sch. am Seile oko u provazu; an der Geißel zábičí, zábičina, zábička; Sch. auf die Droßeln smyčka na drozdy; eine Sch. machen, mit einer Sch. binden uvázati na slučku; in die Sch. fangen ptáky do putlin chytati; osidlati, osidliti, zaléčiti (koho); in die Sch. verwikkeln zaosidliti; die Sch. zuziehen přismeknouti; in die Sch. fallen v oka se zamotati, uváznouti v osidlech, zakosidliti; *fig.* den Kopf aus der Sch. ziehen vyváznouti z konopí, vytáhnouti hlavu z té smečky; in seine eigene Sch. fallen ve svou vlastní smyčku upadnouti.

Schlingel *m.* halama, mamlas, maňas, blivoň, slivoň, otrapa, troup, čulpas, ochlama, mastikulka, darebák, slamotrus; —**ei** *f.* mamlasství, troupovství, maňasství; —**haft** troupovský, mamlaský, blivoňský, hulvátský, chrapounský; **schlingeln** *mh.* mamlasiti; **schlingelnd** křivolaký, křivotoký; —er Bach křivolaký potok.

Schlingen *ir.*, mit Gier essen hltati, pohltiti, polknouti, polykati, požříti, hlouceti; gierig sch. hloucati, hltiti, hltnouti, chlamstati; viel, satt sch. nahltati se; 2. sich sch., in Krümmungen ausdehnen víti se, kroutiti se, točiti se, vinouti se; die Bohnen schlingen sich boby se vinou; der Bach schlingt sich potok se točí; *b.* mit einer Schlinge befestigen zadrhnouti, zavázati, drhati; *d.* winden otočiti, obvinouti; durch einander sch. zprovsjeti; die Arme sch. ruce založiti; den Arm um Jem. sch. obejmouti koho; —**baum** *m.* s. Bandstrauch 2.); —**legen** *n.* léčení; —**steller** *m.* okář, spolíkač.

Schlinger *m.* hltač, hltoun, chlastoun; 2. der sich schlinget, krümmt vinoucí se; **schlingern** *mh.* (in der Schiffl.) von einer Seite auf die andere schwanken metati sebou, házeti sebou, hejčkati se; —**pardune** *f.* parduna pohyblivá, hejční lanesa; —**schlag** *m.* umělý obrat; —**schlagbug** *m.* (in der Schiffl.) hýční, výsmyční plav; —**stag** *m.* (in d. Schiffl.) hýční lav.

Schling-faden *m.* vinoucí se vlákno, ovinutka; —**gewächs** *n.*, —**kraut** *n.* otáčivá, ovínavá, úponkovitá, pnoucí se rostlina od. bylina; —**kuhle** *f.*, Grube hltadlo; —**pflanze** *f.* s. Schlinggewächs; —**rabe** *m.* (*corvus lacustris*) morčák; 2. (*pelecanus carbo*) nesyt černý; —**riemen** *m.* (b. Fuhrw.) obvazní řemen; —**röhre** *f.* požerací trouba, trubice; —**strauch** *m.* s. Bandstrauch 2.); —**sucht** s. Freßsucht; —**wurm** *m.*, Maulwurfgrille (*gryllotalpa vulgaris*) štír krtkonohý.

Schlinke s. Schlehe.

Schlinkschlank *m.*, —**e**, ein im Gange sehr nachlässiger Mensch šmatha, louda, potlukač; —**en** *mh.* šmathati, loudati se, potloukati se.

Schlipp *m.*, der Zipfel am Kleide cípek u šatu, svěsek; **schlipp** od. schlapp machen chlipati, chlipiti.

Schlippe *f.*, die Schürze zástěrka, dráždilka, záchutně.

Schlippen mz. s. Schlüpfen; **—wurz** *f.* s. Natterwurz 1.).

Schlippermilch *f.* s. Schlikkermilch; **schlippern** s. Schlikkern; **Schlippwurz** s. Natterwurz 1.).

Schliren s. Schlüpfen u. Schlürfen.

Schlitteisen *n.* s. Schlittschuh.

Schlitten *m.* **sáně, saně, smyk, smyčky, plaz, vlačuha, kluště, klušťata**; Arten: **rohačky, panák**; das Schlittchen **saňky**; das krumme Holz am Sch. **křivice**; das Querholz beim Sch. **oplín**; der Sch. schleudert **saně jdou na zvrat**; auf dem Sch. ziehen **saňkovati, saňovati**; Sch. fahren **saňkovati se, saňovati se**; 2. (in der Schneidemühle) **vůz**; **—**, **saniční, saňkový, saňový, sanní**; **—bahn** *f.* **sanice, sáňka, sanní cesta**; **—balken** *m.* **smyk**; **—baum** *m.* **sanice**; **Schlittener** *m.* s. Schlittenfahrer; das **—fahren jízda na saních**; Schleuder beim Sch. **přívrat**; **—fahrer** *m.* **saník, saničník**; **—fahrt** *f.* **sanice, sáňkování, saniční jízda**; **—geleise** *n.* **dráha, smyk**; **—haken** *m.* (in den Schneidemühlen) s. Schiebestange; **—kopf** *m.* **nosy u saní**; **—kuse** *f.* **sanice**; **—pferd** *n.* **kůň do saní, ze saní**; **—rad** *n.* (in den Schneidemühlen) **kolečko (u vozíku na pile)**; **—reise** *f.* **cesta na saních**; **—schelle** *f.* s. Schelle; **—ständer** *m.* (im Schiffb.) **podnos lodní**; **—welle** *f.* (in den Schneidemühlen) **vozní hřídel (na pile)**; **—wetter** *n.* **povětří pro sanici**; **—zeug** *n.* **nářadí k saním.**

Schlitter *m.* siehe Schlittenbaum; **schlittern** mh., im Schlitten fahren **na saních jezditi.**

Schlitthobel *m.* **hladík, hladký hoblík.**

Schlittschuh *m* **brusle, krusle, kůsle, kraple, kluštky, -tka, klouzadlo, klouzátko, klouzka**; Schlittschuhe, im Schnee od. am Eise zu gehen **kosle**; **—eisen** *n.* **želízko na bruslích**; **—fahrer** *m.* **kuslař, bruslař, klouzač**; **—förmig** *adj.* **kůslovitý**; **—läufer** *m.* s. Schlittschuhfahrer.

Schlitz *m.*, **—e** am Kleide **rozparek**; an der Feder **spouští, nářez, rozštěp**; am Leibe **roztrženina, rozedřenina**; mit der Scheere **rozstřiženina, nástřih**; Schlitze der Augen (Anat.) **štěrbina víčková, štěplina, rozštěplina víčková**; 2. (Anat. *hiatus aorticus*) **štěrbina srdeční**; *b.* (*foramen aesophageum*) **otvor jícnový**; **—auge** *n.* **polooko**; **—äugig polooký**; **—bruch** *m.*, Spalt (*fissura longitudinalis*) **skoula, skulina rozsední kosti**; **—eisen** *n.* (an den Stühlen der Sammetweber) **natrhovací želízko**; **—en rozříznouti, roztrhnouti, rozedříti, rozpárati**; einen Fisch sch. **trhnouti rybu**; eine Feder sch. **rozštípnouti péro**; den Bauch sch. **rozříznouti břicho**; die Ohren sch. **natrhnouti uši**; geschlitzt **nastříhnutý**; geschlitzte Augen (z. B. der Chinesen) **poloočí**; geschlitzter Damenoberrock **ženský svrchník s rozparkem**; das Sch. des Fisches **tržení ryby**; **—fenster** *n.* **škulina, skula**; **—graben** *m.* **splávek, stůček**; **—ig natrhlý, rozparkový**; **—mantel** *m.* **pláštík s rozparky (místo rukávů)**; **—messer** *n.* s. Lanzette.

Schlobs *n.* (Ortsname in Böhmen) **Slabiš.**

Schlodde *m. et f.*, ein Lumpen **hadr, onuce**; 2. ein zerlumpter Mensch **otrhanec, rozedřenec**; **schlodderig** siehe Schlotterig; **schloddern**, sich hin und her bewegen s. Schlottern.

Schlodern (b. d. Schlossern) **hlinovati, pohlinovati.**

Schlosen (b. d. Tuch- und Zeugmach.) **plídati.**

Schlohweiß s. Schneeweiß.

Schlooß s. Nachläßig.

Schlope *f.*, **Schlöpe** (im Wasserbau) **protrženina, sáňky.**

Schlopen, (ein Schiff) abbrechen (wenn es alt ist) **strhnouti, sbořiti.**

Schlorren s. Schleppen, Nachschleppen z. B. Kleider.

Schlork-en s. Schlarfen; **—er** *m.* **křampač**; 2. ein niedergetretener Schuh **křampet.**

Schloß *n.*, *pl.* die Schlösser, eine eiserne Kapsel **zámek**; unter Sch. schließen **na zámek zavírati**; das Sch. will nicht zugehen **nechce se zamknouti**; die schießende Falle bei den Schlössern **střela**; die Thür mit Schlössern verwahren **dvéře zámky zaopatřiti**; an den Gewehren **stroj u ručnice** auch **zámek**; 2. eine Burg **zámek, hrad, tvrz**; *dem.* **hrádek, hradec, hrádeček**; gethürmtes Sch. **ověžený zámek**; der Trakt unter dem Schlosse **podzámčí, podhradí**; was unterhalb des Schlosses ist **podhradský**; Raum vor dem Schlosse **předzámčí**; Schlösser in die Luft bauen **zlaté mosty stavěti**; er baut Schlösser in der Luft **čeká na pečené vrabce**; 3. an den Orgelpfeifen **klapa, klapka**; 4. Mutterzäpfchen, Mutterkranz **západka, čípek materní**; 5. das Schlußbein s. Schambein; 6. an der Muschel (*cardo*) **ořech, oříšek**; **—**, **zavěrací, zámecký, hradecký, hradní**; **—arm** *m.* (im Bergbaue) **kolije**; **—aufseher** *m.*

zámecký, hradní; —**balken** *m.* siehe Schlußbalken; —**band** *n.* (b. d. Böttchern) závěrec; —**beamte** *m.* zámecký od. hradní úředník; —**bein** s. Schambein; —**berg** *m.*, bei Teplitz Dobroslavský, Chlumec; in Preßburg Podzámčí; —**beutel** *m.* zavěrací měšec, zavěráček; —**bewohner** *m.* hraďan; Bewohner eines kleinen Schlosses (hrádek od. hradec) hradčan; —**bewohnerin** hraďanka, hradčanka; —**bier** *n.* zámecké pivo; —**blatt** *n.* zámeční slupec; —**blech** *n.* (beim Gewehr) zámeční plocha u ručnice; —**blecheisen** *n.* (b. d. Büchsenmachern) přítěs; —**brunnen** *m.* (als Mineralquelle zu Karlsbad) zámecký pramen; —**burg** *f.* vyšehrad; —**dame** *f.* dáma ze hradu.

Schloße *f.*, *pl.* Schloßen kroupa, kroupy, krupobití, ledovec, psoty, sutky, sut, sutka, škodnice; *slc.* hrad; es fallen Schlossen, es schlosset kroupy padají, sypají se; Schlößelhof *n.* (in Böhmen) Šešlov.

Schlossen *v. imp.*, es schlosset kroupy padají; es hat geschloßt padaly kroupy; —**ei** *n.* křemen vejčitý; —**korn** *n.* zrno krup, kroupa; —**regen** *m.* déšť s kroupami; —**schauer** *m.* přeháňka krupobitní; —**stein** *m.* ráž, skřemínek, hromový kámen; —**sturm** *m.* bouře krupobitní; —**wetter** *n.* krupobití; —**wolke** *f.* mrak s ledovcem.

Schlosser *m.* zámečník; die Rennspindel der Schlosser vrtadlo zámečnické řemenem točené; —sfrau zámečníková; —, zámečnický; —**arbeit** *f.* zámečnická práce; —**blech** *n.* plech zámečnický; —**ei** *f.* zámečnictví; Sch. treiben zámečničiti; —**gesell** *m.* zámečnický tovaryš; —**in** zámečnice, zámečníková; —**handwerk** *n.* zámečnictví; Sch. treiben zámečničiti; —**schraubschlüssel** *m.* francouzký klíč; —**werkstätte** *f.* dílna zámečnická; —**werkzeug** *n.* zámečnický nástroj.

Schloß-feder *f.* péro v zámku; —**gat** *n.* s. Schießgat; —**graben** *m.* zámecký od. hradní příkop; —**grund** *m.*, der untere podhradí; —**haken** *m.* hák (v zámku); —**hauptmann** *m.* hradní, hradník, zámecký, hradecký, tvrzník, hradní hejtman, starosta hradu; Sch. von Karlstein starosta Karlova Tejna; —**herr** *m.* hradní pán, pán hradu od. zámku; —**herrschaft** *f.* zámecké panstvo; —**hof** *m.* dědinec, náhradí; —**holz** *n.* (im Schiffbau) lodní svůra; *coll.* svoří; —**hügel** *m.* s. Schamberg; —**keller** *m.* zámecký sklep; —**kellermeister** *m.* zámecký sklepník; —**kiel** *m.*, die Hülse šešulina, šešulka; —**kirche** *f.* zámecký kostel, kostel v zámku od. na hradě; —**knochen** *m.* s. Schambein; —**kraut** *n.* (*eupatorium cannabinum*) konopěnec obecný; —**küster** *m.*, Schloßkirchner zámecký kostelník; —**macher** *m.* (in den Gewehrschmieden) zámečník; —**markt** *m.* zámecké náměstí; —**mauer** *f.* zámecká zeď; —**nagel** *m.* cvok, cvoček, hřebík v zámku; 2. der Spannagel pověrák, svěrák, nicohlav, svorník, svoreň, nicohlavník; —**pforte** *f.* zámecká brána; —**platz** *m.* s. Schloßhof; —**riegel** *m.* závlačka v zámku; —**ring** *m.* (um die Langwiede) kruh svorní (okolo rozvory); —**sasse** *m.* zámecký svobodník; —**schild** *m.* (Schloßerarb.) štítek zámku; —**spiker** *m.* s. Schloßnagel; —**stätte** *f.* hradiště, zámčiště; —**stein** *m.* s. Schlußstein; 2. s. Schlossenstein; —**stiege** *f.* zámecké schody (*pl.*); —**thor** *m.* zámecká od. hradní brána; —**thür** *f.* zámecké dvéře; —**thurm** *m.* zámecká věž; —**thürmer** *m.* zámecký věžní; —**tritt** *m.*, Schlußtritt (wdm.) vom Hirschen výkrok; —**uhr** *f.* zámecké hodiny; —**verwalter** *m.*, —**vogt** *m.* hrádní, klíční; —**vogtei** *f.* hradnictví; —**wache** *f.* zámecká stráž; —**wächter** *m.* zámecký strážník, sonst dráb; *dem.* drábek, drábík; —**wall** *m.* zámecký násyp; —**wasserleitungsaufseher** *m.* struhař zámecký; —**weg** *m.* zámecká cesta, cesta na zámek; —**wurz** *n.* (*artemisia abrotanum*) boží dřevce; —**zirkel** *m.* kružidlo se závorkou; —**zwecke** *f.* zámeční hřebík, hřebík na přibití zámku.

Schlot *m.* —e, Abzug rejha, stoka, trativod; 2. der Rauchfang dymník, komín; Schlote *f.* (*typha*) orobinec, palička vodní; —**feger** *m.* kominík; 2. s. Schleusenräumer; —**gat** *n.* siehe Schießgat; —**holz** *n.* s. Schloßholz; —**kehrer** *m.* s. Schlotfeger.

Schlotte s. Schlot; schlotten mh. žblunkati; —**nblume** *f.* (*anemona pulsatilla*) koniklec obecný, větrnice.

Schlotter *f.* řehtačka, chřestačka; 2. *m.* (in Salzw.) šlota, šleta; —**apfel** *m.* chřestář, chřístač, řehtáč, crkavé jablko; —**faß** *n.* toulec, tulejka, klubaně, krb, klubaňka, krbec, kržek; Sch. der Mähder krb, krbec, kržek; —**gang** *m.* závratívá, couravá od. chvějící se chůze; —**ig** couravý, cáravý; —iges Aussehen couravé vypadání; —**kasten** *m.* bedna na šlotu; —**kopf** *m.*

nedbalá hlava, nedbalec; **—milch** *f.* kyselé mléko, kyška, syření.

Schlottern mh., zittern, sich hin und her bewegen chvíti se, řehtati; die Knie sch. **kolena se chvějí, třesou, klesají;** 2. nachlässig zu Werke gehen **courati se;** die Kleider sch. šaty se třepají; die Handschuhe sch. an der Hand házejí se na ruce; die Strümpfe schlottern ihm auf den Füßen šlundrají mu na nohou; **—ohr** *n.* ocháblé, sklíplé ucho; 2. ein Thier mit solchen Ohren klepoušec; **—schritt** *m.* couravý, nedbalý krok.

Schlottig *m.*, **—e** (in Schlesien) ein liederlicher Mensch s. Liederlich.

Schloß-en mh. s. Schloßern; **—er** *m.* cumel, cumlík, cucel, cuclík, mlzka, mlzek, omlzek, vorek, žvanek, žmolek, mlhoň; *dem.* das Schloßerchen mlzeček, cuclíček, cumlíček, žvaneček; **—ern** mh. cumlati, mlhnouti.

Schloweiß, schlohweiß s. Schneeweiß.

Schlubbern s. Schlaben; 2. nachlässig arbeiten kaňhati.

Schluchschneile *f.* (*pleurobranchus*) pobočan.

Schlucht *f.*, zwischen Bergen klouza, úžlabí, úžlabina; *dem.* úžlabinka; prorva, prosmyk, súžka, šlak; 2. die Wachfahrt vejmol, rokle, zmol, zmolina, zmola, žmole; voll Schluchten šlakovitý, prohlubný; wie eine Sch. vertieft úžlabný.

Schluchze *f.* s. der Schluchzen.

Schluchzen mh. škytati, poškytávati, štkáti, čkáti, čknouti, zlýkati, štukati, škytnouti, vzlýkati, přesedavě oč. usedavě plakati, lkáti, lknouti; anfangen zu sch. zaštkáti, zaškytati, štikotati, škytnouti, zaškytnouti, vzlyknouti; genug sch., aufhören zu sch. doškytati, vylkati se; viel sch. nalkati se; das Sch. škytání, štkání, zlýkání, vzlykot; ins Sch. bringen rozelkati; ins Sch. und Weinen gerathen rozelkati se, rozchlýnati se; §. der Sch. škytavka, štikavka, štkavka, štěkavka, štěk, štěkání žaludka, štikotka, škytka, zklákačka, rýd, usedavý pláč; den Sch. haben škytati, zlykati; ich habe Sch. čká se mi; **—end** čkavý, škytavý, zlykavý; —end weinen usedavě plakati, plakati až se zalýká; der Schluchzer vzlyknutí, škytnutí, zaštkání.

Schludder-er *m.* ledajakec, ledajaký člověk; **—ig**, schluderig ledabylo, hakmak, halabala, ledajak, ledajaký; schludern die Arbeit ledabylo dokončiti; 2. mh. s. Plaudern.

Schluff *m.*, **—e** (wdm.) spád, cesta zvířete; 2. *adj.* nicht trokken genug nedoschlý; *b.* s. Lau, Nachlässig; **—erig**, **—ig** s. Lau, Nachlässig.

Schluft *f.*, Schlüfte, Schluftloch *n.* klouza.

Schlukk *m.*, **—e**, das Verschlukken polknutí, požření, slupto, lok, loček, hlt, pohlcení, lyk, lyknutí; 2. **doušek,** chlip, zuřík; auf einen Sch. austrinken na jeden doušek, jedním douškem vypiti; einen Sch. thun polknouti.

Schlukke *f.* s. der Schluchzen; die Sch. haben škytati, skavčeti.

Schlukken, verschlukken lokati, polokati, lykati, polykati, polknouti, pohltiti, hltati, požříti; Etw. sch. shrýzti něco, schlipnouti, schlupnouti, uhltnouti; vollends hinunter sch. dolknouti, dolykati, cele polknouti, začknouti; *b.* gierig essen požírati; beschlukkt nahlcený, požřený; 2. s. Schluchzen; das Sch., die Schlukke s. der Schluchzen; schlukkend polykavý, hltavý, požíravý.

Schlukk-ente (*anas longirostra*) kachna dlouhozobá.

Schlukker, ein Mensch der schlukkt polykač, požerač, požerák, požeravec, lykač, hlafoun, hlt, hltáč, hltoň, hltatel; 2. ein armer Mensch chuďas, chudinec, ubožák, ubožáček, ubožátko, klopotář, bídák, holec, holiš, holota, chuďák, chudinka, chudina, chuděra, chuďásek, chudec, chuděrka, chuděrák, chudolaz; das ist der arme Sch. to je ten pán, co ty kudly maluje; **—in** polykačka, požeračka.

Schlukk-fieber *n.* s. der Schluchzen; **—hals** *m.* s. Schlukker 1.); **—kopfschwindsucht** *f.* vředování souchotivé ohryzku; Schlükkkrapfen *pl.* kraple, krapličky; Schlükkkügelchen *pl.* (in der Rezeptirkunde) kuličky na polykání; schlukkzen siehe Schluchzen; schlukkwarm teplý pro polknutí; schlukkweise po doušku.

Schlummer *m.* dřímota, dřímotka, dřimotička, dřímotinka, dřímání, dřímky, zdřímnutí, pozdřímnutí; **—er** *m.* dřímač, dřímal; **—fieber** *n.* dřímačka; **—gott** *m.* (*Morpheus*) Dřímoň; **—hügel** *m.* odpočívátko; **—ig** dřímavý, dřímotný; **—in** dřímačka, dřímalka; **—kopf** *m.* dřímal, ospalec; **—köpfig** ospalý; **—korn** *n.*, **—körner** zrnko, zrnka uspanlivé; **—kraft** *f.* uspanlivost; **—kraut** *n.* uspanlivá bylina; **—lager** *n.* dřímaliště; **—lied** *n.* ukolébavka, ukolíbavka; **—los** *adj.* bezesný.

Schlummern mh. dřímati, dřímnou-

ti, dřímotati, podřímati, podřimovati, podřímnouti, zdřímnouti, pozdřímnouti, zdřímati se; anfangen zu sch. zadřímati, pospávati; halbwachend sch., halb schlummern pomžiti, podřimovati; nappen kuňkati, klemžeti, poklímati, poklimovati; stehend sch. slepačiti; der stehend schlummert slepák; das Sch. dřímání, podřímání, podřímnutí, podřimování, pozdřímnutí; ins Sch. gerathen rozdřímati; **—ernd** dřímalý, zdřímalý, dřímavý; das —ernde Feuer dušený oheň.

Schlummer-stätte *f.*, **—stelle** *f.* dřímaliště; **—sucht** *f.* (*cataphora*) dřímota, dřímavost; **—thier** *n.* dřímavec; **—trunken** dřímotou opojený; **—wirkend** ukolébavý, uspánlivý; Schlummrer *m.* s. Schlummerer.

Schlump *m.*, **—es**, etwas Unvermuthetes náhoda.

Schlumpe *f.* cára, cura, coura, courek, candát, caska, campouch, špindíra, šlundra, klampa, klampsa, campíta.

Schlump-en mh., schlapp herabhangen viseti, ploužiti se, courati, plouhati, plíhati; es schlumpt alles an ihr všecko na ní visí jako na lundě; 2. schlumpig herumgehen courati, cárati; **—er** *m.* coural, courálek; **—ern** mh. žbluňkati v břiše.

Schlumpig cáravý, couravý, ploužívý; —er Mensch coural, nedbalec; **—keit** cáravost, couravost, ploužívost; schlumps *adv.* bluňk.

Schlund *m.*, die Schlünde, die Speiseröhre hltoň, hltan, jícen, požeradlo, hrdlo, požeračka, požírka, požerák; zum Schlunde gehörig požeradelní; in den unrechten Sch. kommen zaskočiti někomu; 2. Abgrund, Höhle propast, požeradlo, prohlubeň, prohlubně, prohlubina, prohlubnička; s. a. Strudel; voll Schlünde prohlubný; —, jícenní, jícnový, požeradelní; **—bräune** *f*, zánět hrdla, zhorek; **—drüse** *f.* (*glandulae pharyngeae*) žláza hrtanní; **—fänge** *pl.* výstupky jícnu (u zletilých).

Schlundkopf *m.* hlava jícnu; **—sblutader** *f.* (*vena pharyngea*) žíla hrtanní; **—sgaumenmuskel** *m.* (*musculus pharyngopalatinus*) sval hrtanopaterní; **—snerve** *m.* (*nervus pharyngeus*) čiva hrtanní; **—sschlagader** *f.* (*arteria pharyngea*) tepna hrtanní; **—sschnürer** *m.* (*musculus constrictor pharyngis*) sval stahovač hrtanu; schlündlicht hltanovitý.

Schlund-muskel *m.* (*musculus pharyngis*) sval hltanu; **—polyp** *m.* masitost, houba v hrdle; **—röhre** *f.* s. Speiseröhre.

Schlung *m.*, die Schlünge polknutí, slupto, lunk, luňk; **—beere** *f.*, die Beere des Schlingbaumes s. Faulbeere 3.); Schlüngel *m.* s. Schlingel; **—loch** *n.* dymník; **—röhre** *f.* požerací trouba; Schlunkerschlitten *m.*, Schlenkerschlitten metací saně.

Schlupe *f.*, ein leichtes Ruderfahrzeug zum Dienste des Schiffes bestimmt chalpice, lehká bárka; 2. Schlupe, Schlüpe *f.*, Schlupenkohl *m.* otevřené zelí.

Schlupf *m.*, Schlüpfe, ein Paß úžlabí, rokle, roklina, klouza, úžina.

Schlupfe (*prunus insititia*) slíva ptáčnice, preavka.

Schlüpfe *f.* (einer Masche) am Seidenbande skládka, překládka.

Schlupf-en, Schlüpf-en mf., gleiten klouzati, klouznouti, pokl., plaziti se, soukati se, poplznouti; in ein Loch sch. do dírky vklouznouti; wie eine Schlange sch. vsoukati se, vklouznouti; aus der Hand sch. vyklouznouti, vymknouti se; **—er** *m.* klouzač, klouzatel; schlüpferig s. Schlüpfrig; Schlüpferling *m.*, ein eßbarer Schwamm sklouzek, klouzek, pomazlík, podmazlínek, podmáslník; schlüpfern mh., schlüpfrig sein klouzati, kluzkým býti; **—fliege** *f.* (*musca ichneumonea*) moucha lumek.

Schlupf-gang *m.* (eines Gebäudes) skrytá chodba; **—hafen** *m.* skrytý přístav; **—käfer** *m.* (*tenebrio*) potemník; **—könig** *m.* (*motacilla troglodytes*) střízlíček; **—loch** *n.* s. Schlupfwinkel; **—ort** *m.* výmek; Schlupfpforte *f.* tajná brána.

Schlüpfrig, wo man leicht ausgleiten kann kluzký, skluzký, slzký, slizký, klouzavý, plzký, oslizlý, oslizký, kluhký, okluzký, okluzlý, oklzlý; sehr sch. přeplzký; —er Thon slín, slínovice; —er Weg úpad, kluzká cesta, oklouzka, plaz; —e Stellen im Gebirge ošusty; sch. werden okluznouti, plzeti, slzeti, plznouti, oplznouti, zplzeti, uplžiti se; sch. machen uplžiti, klouzati, hladiti, kluzké dělati, uklouzati; 2. unzüchtig plzký, oplzlý; ein —es Gedicht plzká báseň, oplzlá báseň; 3. bedenklich povážlivý, povážný, na pováženou; **—keit** -ost.

Schlupf-thor *n.* s. Schlupfpforte; **—weg** *m.* úchod, spád, úpad, přesmyk; **—wespe** *f.* (*cynips*) žlabatka; Fei-

enwespe smokovní žlabatka; 2. (*ichneumon*) lumek; 3. (*tenthredo*) pilatka; —**wespenartig** lumkovitý; —**winkel** *m.* doupě, skrejš, skrýše, koutecek, koutek, skrýš, skrýška, skrýšek, skrejška, záleza; Sch. suchen koutkovati se; voller Sch. skrýšnatý, skrýšný; Gott weiß, in welchem Sch. er wohnt zůstává, kde zajíci dobrou noc dávají; Sch., wo Etwas versteckt wird podmet; —**winklig** voller Sch. plný skrýší, skrýšnatý, skrýšný, koutkovatý; —**meister** *m.* (in der Schiff.) chalpičník; —**säge** *f.* pilucha.

Schlurf *m.* chlib, chlip, srk.

Schlürf-, střebnatý, střebný, střební.

Schlürfe *f.* střebání, střebačka; Schlürfei *n.* střebivejce, střebovejce, střebné vejce.

Schlürf-en srkati, srknouti, střebati, chlipati, chlipnouti, srbati, srbiti; oft und langsam sch. posrkávati; ein wenig sch. postřebati, zastřebávati, usrknouti, usrkati; ununterbrochen sch. posrkávati; das Sch. střebání, srkání, srknutí; —**end** srkavý, srkající; —**er** *m.* srkač, střebač, střebák, blafan, blafoun, blafal, kaňhal, chlastoň; —**erin** srkačka, střebačka.

Schlurig, schlürig, nachlässig besonders hinsichtlich der Kleidung nedbalý, courавý, cáravý.

Schlurk *m.* s. Schlund.

Schluse *f.* (bei den Windenmachern) obrucle.

Schluß *m.*, die Handlung des Schließens zavření, zavírání; der Sch. des Thores zavření brány; *b.* das Beendigen ukončení, zakončení, konec, závěra, závěrka; der Sch. eines Aktes ukončení dějství; zum Sch. des vorigen Jahres na sklonĕk od. závěrek lonského roku; der Sch. einer Rede konec, průvod řeči; der Sch. im Reiten svírka; der Reiter hat einen guten Sch. jezdec dobře svírá; 2. Beschluß ustanovení, umínění, úmysl, mein Sch. ist gefaßt na tom jsem se ustanovil; *β.* (*log.*) rozsudek, úsudek, nález, (dovozování); gehörnter Sch. rohoun, rozsudek rohatý; einen Sch. machen důvoditi, souditi; einen Sch. ziehen uzavírati, závěrek učiniti; 3. ein Ding, welches schließt z. B. ein Sch. bei der Tuchschererpresse zápoj, zapojení; der Sch. eines Fensters přiléhání okna; die Thür hat einen guten Sch. dvéře dobře přiléhají; *b.* s. Schlußstein; —, závěreční, zavírací, přivěrací, závorní; —**arm** *m.* (an einem Göpel) žentourní rameno; —**art** *f.* způsob zavírání, dovozování; —**balken** *m.* (b. den Zimmerleuten) závěrník; —**baum** *m.* svírka; —**bein** *n.*, Schloßbein s. Schambein; 2. zadní, řitní kost; —**bemerkung** závěreční připomenutí; —**bier** *n.*, der Maurer dodělná; —**chor** *m.* končící sbor.

Schlüssel *m.* klíč; falscher Sch. klíč falešný, postranní; der Sch. in der Musik klíč hudební; der Sch. zu der Uhr klíček; zum Stiefelbret klíč u dožek; den Sch. stekken lassen klíč v zámku vězet nechati; —, klíční; —**ader** *f.* s. Schlüsselbeinblutader; —**bart** *m.* zuby u klíče, brádka na klíči.

Schlüsselbein *n.* ostružka klíční, osí kost, vidlice, vaz, řetěz, věnec, klíč, osní kost, vidličná kost; Sch. der Vögel ostruha; —**blutader** *f.* (*vena subclavia*) žíla podklíční; —**muskel** *m.* (*musculus subclavius*) sval podklíční; —**schlagader** *f.* (*arteria subclavia sinistra et arteria anonyma*) žíla podeklíční levá a žíla bezejmená.

Schlüssel-blume *f.* (*primula veris*) petrklíč, prvosenka jarní, petrolinka, bílá bukvice, kropáček, bukvice horní, medvědí úško, mateční́k prostřední, dnavá neb mrtviční bylina, podleska, podlestka, podleška; 2. (*primula veris officinalis*) prvosenka jarní lékarská; 3. (*pr. v. acaulis*) prvosen. jar. bezlodyhý; 4. (*pr. v. elatior*) prvosenka jarní vyvýšená; 5. (*pr. auricula*) prvosenka ušatá; 6. (*pr. farinosa*) prvosen. pomoučený; 7. (*pulmonaria maculata*) pličenka blamatá; —**büchse** *f.* bambitka; —**bund** *m.* svazek klíčů; —**burg** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Lnáře, Lnář; —**dame** *f.* klíční dáma; —**dorn** *m.* bodec u klíče; —**geld** *n.* poklíčné; —**haken** *m.* hák u klíče; —**kette** *f.* řetěz na klíče; —**kraut** *n.* (*saponaria officinalis*) mydlice lékarská; —**loch** *n.* díra v zámku, díra klíční ve dveřích, v klíči; —**muskel** *m.* s. Schlüsselbeinmuskel; —**raute** *f.* (Schloßerarbeit) routa klíční; —**ring** *m.* rejdna; —**rohr** *n.* trubka u klíče; —**schild** *m.* štít u klíče; —**senke** *f.* klíčovna; —**verwahrer**, —**erin** klíčník, klíčnice.

Schluß-fall *m.* dopad, dopadnutí; —**fassung** *f.* ustanovení, rozmyšlení, zavření; —**folge** *f.* rozsudek, závírka závěrka; —**form** *f.* důvodný způsob; —**gemäß**, —**gerecht**, folgerichtig s. Konsequent; —**gesang** *m.* dozpěv, závěrečný zpěv; —**gewebe** *n.* (*syllogismus*) soubĕr; —**haken** im Schlosse skoba v

zámku; —**gruppe** závěrní od. konečné skupení od. sestavení; **schlüssig** s. Entschlossen; sch. werden umysliti sobě, usm. sobě, rozmysliti se; —**keil** (im Bergb.) záklin; —**kette** *f.* (*syllogismus*) souběr; —**kraft** *f.*, —**kunst** *f.* (psychol.) rozsudnost; —**lauf** *m.* s. Schlußfall; —**leiste** *f.* zavírací lištka; **schlüßlich** konečně, závěrečně.

Schluß-machung *f.* soud, důvodění; —**mäßig** s. Schlußgemäß; —**nagel** *m.* svěrák; —**nahme** *f.* s. Beschluß; —**punkt** *m.* koncovník, konečný puntík; —**rad** *n.* zavírací kolo; —**rechnung** *f.* závěrečný od. zavírací účet; —**recht** s. Schlußgemäß; —**rede** *f.* závěrek, závěrka řeči, dohovor, dohovoření, domluvení; —**redner** *m.* domluvčí; —**reif** *m.* poslední obruč; —**reihe** *f.* (*syllogismus*) souběr; —**reim** *m.* závěrečný rým; —**richtig** s. Schlußgemäß; —**riegel** *m.* závora; —**ringe** an der Egge svírky; —**satz** *m.* závěrek, závorní propověd; —**stein** *m.* (Baukunst) klín, kámen zavírací, klenutí, klín u klenutí, závorník, klíč ve klenutí, kámen sazební, svorník, závěrečný kámen; —**stück** *n.* s. Finale; —**szene** *f.* dohovor, závěrečný výjev; —**tableau** *n.* konečné sestavení; —**tag** *m.* závěrečný den; —**trunk** *m.* dopitná; —**übersicht** *f.* závěrečný přehled; —**urtheil** *n.* závěrečný rozsudek; —**vergleich** *m.* konečné srovnání; —**vermögen** *n.* rozsudnost; —**vorhaltung** *f.* vybídnutí na závěrce; —**vortrag** *m.* konečná smlouva; —**ziegel** *m.* (bei den Ziegelbrennern) taška na střechu, auch prejz.

Schlutholz *n.* (im Wasserbau) rozpory.

Schlutte *f.* s. Judenkirsche.

Schlutten, schluttern mb. s. Schlottern.

Schlutterkraut *n.* (*iris pseudacorus*) kosatec žlutý.

Schmach *f.*, die schimpfliche Behandlung eines Anderen pohanění, potupa, hanba, zhanění, ruhota, hana, neúcta, posměch, ohyzda, ostudnost, úkor, úkora, ukoření, lehkost; —, úkorný, nářklivý; —**bedeckt** hanbou sklíčený; —**bedingung** *f.* hanebná výminka; —**beladen**, —**belastet** s. Schmachbedeckt; —**rede** *f.* rouhání, hanlivá řeč; —**säule** *f.* sloup hanby.

Schmachten mb., Hunger und Durst empfinden mříti, schnouti po něčem, prahnouti žízní, smahnouti, chřadnouti; vor Hitze sch. horkem pojíti, se zalknouti; 2. *fig.* einen hohen Grad der Sehnsucht empfinden nýti, mříti po kom, po čem od. za kým, za čím; ihre Seele schmachtete darnach její duše mřela, nyla po tom; vor Liebe sch. láskou mříti, milostí mříti od. mdlíti; vor Verlangen sch. bažiti vysoce po něčem; das Sch. mření, schnutí, prahnutí, chřadnutí, touha, nytí, unylost, tesknota; vor Sch. vergehen z tesknoty, z touhy usýchati, nýti; —**end** nyvý, nyjící, baživý, touživý.

Schmächtig, Hunger und Durst empfindend hladový, vychrtlý, zchoudlý, zchudlý, vyzáblý; —e Herberge chudobná hospoda; 2. schlank čiplý, štíhlý, třislý, štíplý, lepý, švihlý, stepilý, vysoký a tenký; —e Statur štíhlá postava; —er Mensch štíhlý, tenký člověk; sch. machen vyštípliti; —**keit** -ost.

Schmacht-korn *n.* zadina, zadeněk (obilí); **Schmächtling** *m.* švihlík, štihlík; —**locken** nyjecí kadeře; —**riemen** *m.* jezdecký pás; —**ung** nytí, nylost; **schmachvoll** hanebný, rouhavý; **Schmachzähre** slza z hanby.

Schmäd *f.* s. Schmerle.

Schmadden s. Verläumden.

Schmadder-buch *n.* (Makularbuch) zaznamenavací kniha, poznamenavka; —**ei** s. Schmaddern; —**er** škrtač, škrabák; **schmaddern** škrabati, škrtati, šmařiti, čarbati; —**werk** *n.* škrabanina.

Schmäh-, hanlivý, hanělivý, lací, lajecí, nářklivý; —**brief** *m.* hanlivý list.

Schmäh-en haněti, tupiti, obouzeti, úkor činiti, láti, zlořečiti; geschmäht pohaněn, oblán; das Sch. hanění, tupení, obouzení, lání; —**end** hanlivý, tupivý, zlořečný, rouhavý, úkorný; —**er** *m.* hánce, hanec, pomluvač, hanlivec, utrhač, hanebník, laječ, rouhač, zlolajce, lajič potupovač; —**in** laječka; —**gedicht** *n.* hanlivá báseň; —**handel** *m.* pře pro pohanění.

Schmähl-en s. Schmälen; —**ich** potupný, hanlivý, výtupný; —icher Tod ohavná smrt; —iches Geld náramný peníz; —**ichkeit** výtupnost, potupnost.

Schmäh-lust *f.* hanivost, tupivost; —**rede** *f.* rouhání, zlořečení; —**schrift** *f.* hanopis, hanlivý od. nářklivý spis; —**schriftler** *m.* hanopisec; —**sucht** *f.* hanlivost, tupivost; —**süchtig** hanlivý, tupivý; ein —**süchtiger** hanlivomluvec, hanlivotlach; —**süchtigkeit** siehe Schmähsucht; —**ung** *f.* hanění, utrhání, úkor, úkora, ukoření, nářek, zlolejství, zlořečení; —**wort** *n.* rouhání, lání, domlouvání, domluva, vytýkání.

Schmakk *m.* s. Geschmakk; 2. (zum Festfärben) ein Handelsartikel (*rhus coriaria*) škumpina koželužní.

Schmakke *f.* (eine Art platt gebauter Handelsschiffe) prámelice; **—dunge** *f.*, **—duse** *f.* (*typha*) orobinec.

Schmakk-gar (b. d. Gerbern) doškumpinovaný; **—haft**, wohlschmekkend chutný, pochutný, pochoutný, pochotný, smačný, šmačný, ochutněný; sehr sch. přepochutný, přechutný; sch. werden ochutněti, zchutěti, zchutniti se; sch. machen zchutniti, zchutiti, ochutniti; sch. gemacht ochutněný; **—haftigkeit** šmačnost, šmakovnost, chutnost, pochutnost; **—haftmachung** *f.* ochutnění; **—kraut** *n.* s. Schmakke 2.); **—los** nechutný, bezchutný, jalový, vyvětralý, protichutný; **—losigkeit** *f.* -ost; **—schwarz** orobincočerný.

Schmal chatrný, skrovný; schmale Kost skrovná strava; sch. leben tence, po tenku živ býti; er hat —e Kost od. das Essen ist ihm sch. zugemessen má vysoký žlab; 2. úzký; schmalen Leibes úzkotělý; schmales Tuch úzké sukno; schmäler machen súžiti; **—bakkig** úzkolící; **—bauchig** úzkobřichý; **—beet** *n.* záhonek; **—blattrig** úzkolistý; der —blättrige Merk úzkolistý sevlak; das —blättrige Weidenröslein vrbka úzkolistá; **—bokkkäfer** *m.* (*leptura*) šupoun.

Schmäle *f.* s. Schmalheit; **—eisen** *n.* železo na radlice.

Schmälen *mh.* láti, bublati, hubovati, hubáceti, dováděti, žehrati proti komu od. na koho, škamrati, foukati; 2. schmal machen úžiti; **—ente** *f.* (*anas boschas grisea*) kachna divoká od. babská.

Schmaler *m.* (ein Werkzeug der Stuhlmacher) sužovač.

Schmälerer *m.* snižovatel.

Schmälern úžiti, uskrovniti, ztenčiti, těsniti, zlehčovati, zkrátiti, uštěrbiti, ukrátiti, ujímati, utrhnouti; ein wenig sch. pouskrovniti; Jemands Ehre sch. někoho na cti zlehčiti; **—erung** zlehčení, zkrácení, ztenčení, újma, utahování; Sch. des Vermögens utahování.

Schmal-felgig úzkoloukotní; **—flügelig** úzkokřídlý; **—flügler** *m.* (*heliconii*) helikonci; Schmalgern s. Schmaddern; **—halsig** úzkohrdlý; **—hans** *m.* mřihlad, hladomřič, skrbec; **—häutler** *m.* (*stenoderma*) úzkoblanec; **—hefe** *f.* (*ononis arvensis*) jehlice volní; **—heit** *f.* úzkost, těsnost; **—holz** *n.* (b. d. Kohlenbrenn.) drobné dříví.

Schmälich *conf.*, Schmählich skrovný; —e Mahlzeit skrovný oběd; 2. schimpflich potupný, ohavný; —er Tod potupná, ohavná smrt; ein —es Gebot auf Etwas machen mrchu cenu na něco podati; 3. groß hrozný; —e Hitze hrozné horko; sch. groß až hrůza veliký, velikánský.

Schmal-kopf *m.* úzkohlavec; **—leder** *n.* výrostková kůže; **—leibig** úzkoživotý; **—reh** *n.* s. Schmalthier; **—rükken** *m.* úzké záda; ein Thier úzkozadec; **—rükkig** úzkozádý; **—saat** *f.* vařivo, vařiva, hrách, čočka, boby, vikev; **—schwanz** *m.* (*leptura*) kosílek; **—stern** *m.* (*galium mollugo*) svízel; **—stielig** úzkolodyhý; **—strichraupe** *f.* (*larvae tenuistriatae*) kukolky pružinkové.

Schmaltblau šmolkomodrý.

Schmalte *f.* šmolka, žmolka; damit bläuen šmolkovati.

Schmalten-, šmolkový; **—fabrik** *f.* šmolkárna; **—macher** *m.* šmolkář; **—macher-**, šmolkárský; **—macherei** *f.* šmolkárství.

Schmal-thier *n.* šmolka, laně, laň, roční kolouch; **—vieh** *n.* brav, bravní dobytek; *dem.* brávek, bravec; *intens.* bravček.

Schmalz *n.*, geschmolzene Butter přepouštěné, *slc.* topené máslo; 2. Fett der Thiere sádlo; Gänseschmalz husí sádlo; das Kernschmalz, Kernfett plsní sádlo, plsek; 2. in den Ohren s. Ohrenschmalz; **—birn** *f.* (*beurrée*) máslenka, máslovka, bába; die weiße Sch. (*beurrée blanche*) císařka; die graue Sch. (*beurrée gris*) šídlačka; **—blume** *f.* (*caltha palustris*) blatouch, máslenka, žluťák, pryšť; 2. (*ranunculus repens*) pryskyřník lezavý; **—butter** *f.* s. Schmelzbutter; **—döse** *f.* podížka na máslo; **Schmalzehnte** *m.*, der Zehnte vom Schmalviel desátek s bravu.

Schmalzen auch **schmälzen** mastiti, omastiti, omašťovati, umastiti, umašťovati, krásiti; vollends sch. domastiti, domašťovati, zcela omastiti, přemastiti.

Schmalz-faß *n.* nádoba na vařené máslo; **—feder** *f.* perontka; **—fisch** *m.* (*cyclopterus liparis*) plejtvec; 2. (*blennius gunellus*) slimoch máselní; **—geschirr** *n.* máselní nádoba; **—händler** *m.* máselník, máselní obchodník; **—händlerin** *f.* máselnice; **—ig** mastný, tučný; **—käfer** *m.* (*scarabae-*

us melolontha) babka; **—kipfel** *m.* mastné rohlíčky; **—kraut** *n.* (*lactuca sativa*) locika sevní; **—kübel** *m.* s. Schmalzdöse; **—kuchen** *m.* koláč s máslem; 2. (*arca pilosa*) návka chlupatá; **—ling** *m.*, **—pilz** *m.* (*boletus viscidus*) klouzek, sklouzek, loupavka, máselník, podmáselník; **—mann** *m.* sádlník; **—sau** *f.*, **—schwein** *n.* tučná svině; **—ständer** *m.* štandlík se sádlem od. s máslem od. na máslo; **—sternblume** *f.* s. Schellkraut kleines; **—weib** *n.* sádlnice, sádelnice; **—wurz** *f.* s. Fettwurz; **—ung** *f.* maštění, omaštění.

Schmant, **—e** *m.* (im Bergb.) měkokrušec, šmant; 2. (b. d. Vitriolsiedern) šmant; 3. der Rahm smetana.

Schmar *m.* štorc.

Schmarotzen mh., auf fremde Unkosten leben na fatku živu býti, náchlebničiti, náchlebníkem býti, přiživiti se, fatinkařiti, fatkářem býti, holdovati, podlízati, podlizovati se, na fatku se živiti, pochlebiti, pochlebovati, na pochytky choditi; das Sch. fatka, fatina, fatinka, přiživení se, náchlebnost; schmarotzend cizopasný.

Schmarotzer *m.* cizopásek, břichopas, fatinkář, fatkář, břichopásek, náchlebník, řitopásek, řitopas, polivečník, holič, holdovník, hratiškrab, lízač, polizač, pastevník, podlizač, utřimiska; **—**, fatkárský, cizopasný; **—baum** *m.* (*epidendrum*) postromnice; **—ei** náchlebnictví, břichopasectví, holdovnictví, fatkárství; **—in** fatkářka, polizačka, pastevnice, polívečnice, náchlebnice; **—isch** náchlebný, břichopasný; **—krebs** *m.* (*parasiticus*) cizopasec; **—kunst** *f.* s. Schmarotzerei; **—mewe** *f.* s. Strandjäger; **—nessel** *f.* (*urtica parasitica*) kopřiva cizopasní; **—pflanze** *f.* rostlina cizopasní.

Schmarre *f.* jizva, prouha, modřina, šrám, zahojená rána; schmarren ojizviti, jizvu komu zasaditi; schmarrig ojizvený.

Schmarting *m.* parusina stará.

Schmasche *f.*, im Strikken oko; 2. (b. Gerber) ovčinka, ovčina, jehnětinka, jehnětice.

Schmatkorn *n.* s. Flöhkraut.

Schmatz *m.*, *pl.* die Schmätze, der ähnliche Laut mit dem Munde lusk, mlask; 2. Sch. auch das Schmätzchen hubička, mlaskavá hubička.

Schmatze *f.* (im Forstw.) pařez.

Schmatz-en mh. mlaskati, pomlasknouti, pomlaštěti, pomlaskovati, tlaskati, přitlaskávati, cloumati, cloumávati; lange sch. namlaskati se, natlaskati se; aufhören zu sch. dotlaskati, potlaskati, dotlasknouti; es schmatzte Etwas něco mlasklo; sch. im Essen žvaškati, mlaskati, mlaštěti; 2. hubičkovati se až to mlaská; er küßte sie, daß es schmatzte pocelovat ji až to zamlasklo; II. *v. a.* pařezy vydobyti a na sáhy rozděliti; das Sch. mlaskání, pojídání; **—end** mlaskavý; sch. essen tlaskati; **—er** *m.* mlaskač, mlaskotač; *dem.* mlaskáček; **—erin** mlaskačka, mlaskotačka; **—klafter** *f.* sáh pařezů.

Schmauch *m.* dým, čad; *dem.* dýmek; **—aal** *m.* uzený úhoř; **—en** mh. kouřiti se, čaditi, čmouditi, čadívati, dýmem černiti, čmuditi; 2. rauchen, Tabak schmauchen bafati, kouřiti (tabák), duhati, duhávati; schmäuchen vykuřovati, vykouřiti; die Bienen sch. včely podkuřovati; den Fuchs sch. (aus dem Loche) lišku vykouřiti; 2. das Fleisch sch. dusiti, uditi, smažiti maso; **—er** *m.* kuřič, kuřák; **—feuer** *n.* čmoud, čmud, smoud; **—gesellschaft** *f.* kuřáctvo, kuřácká společnost; **—holz** *n.* dříví na čmoud; **—ig** čmudný; **—kohle** *f.* čmudný uhel; **—loch** *n.* dýmník, copouch; **—stube** *f.* kuřírna.

Schmaus *m.*, *pl.* die Schmäuse hody, kvas, hostina, hodokvas, hodování; einen Sch. geben strojiti hody, vyčastovati; den Sch. endigen pohodovati; mit einem Sch. feiern okvasiti; **—**, kvasní, hodovní, hodový, slavný, kvasovní; **—bruder** *m.* hodovník, kvasovník, kvasitel, kvašan, kvaseník, hodokvas, hodokvašan, tělopásek.

Schmaus-en mh. hodovati, kvasiti, stolovati, hodokvasiti, pokvasiti, častovati se; bei Jem. (einm.) sch. pohodovati u někoho; oft, viel, voll, genug sch. nahostiti se, nahodovati se; der gerne schmauset hodovný, hodokvasný, kvasovný; das Sch. hody, hodování, kvasení, kvasování; **—er** *m.* hodovatel, hodovník, kvasovník, kvasitel, kvaseník, kvašan, kvasník, hodokvašan, řadovník, řadovníček; **—erei** hodování, hody, kvašení; mit Sch. den Tag zubringen prohodovati den; **—erin** hodovnice, kvasovnice, kvasitelka; **—erisch** kvasovnický, kvasovný, hodovnický, hodovný.

Schmaus-geber *m.* davač kvasu, častovatel; **—genoß** *m.*, **—gesell** *m.* spoluhodovník; **—gezelt** *n.* stan pro hody; **—kasse** *f.* pokladnice na hody; **—kreis** *m.* spolek hodovníků; **—sie-**

bend hodovný, kvasovný; —liebende Sybariten kvasovní rozkošníčkové; —**lied** *n.* hodovní píseň; —**lustig** kvasovný, hodovný, hodokvasný; —**schwester** *f.* hodovnice, kvasovnice; —**verderber** *m.* rušikvas, kvasorušič.

Schmeiche f. Schlichte.

Schmeichel-blikk *m.* lichotivý, pochlebný pohled; —**ei** *f.* úlisnost, úlisenství, lísavost, lísání, lichocení, lichota, lichotivost, lichoměrnost, zdvořilůstky, chlácholení, chlácholivost, chlácholnost, lahodivost, lahození, pochlebenství, pochlebnost, pochlebování, pochlebnictví, pochleba, pochlebujícnost, příchlebnost, milkování, umílení, fatka, fatina, fatinka, fatkárství; durch Sch. herbeilokken přilahoditi někoho; mit Sch. sättigen upochlebiti někoho; durch Sch. einnehmen uchlácholiti; ohne Sch. zu reden bez pochleby mluvě; —**haft** úlisný, lahodivý, lahodný, lichotivý, lichotný, lísavý, licoměrný, pochlebující, pochlebujičný, lahodotvárný, pochlebný; sch. redend lahodomluvný; —haftes Benehmen, —haftes Wesen lahodivost, lísavost; —hafter Mensch lichotník, lichotílek; —hafte Sprache lahodomluvnost.

Schmeicheln mh. lahoditi, lichotiti se, lísati se, někomu od. k někomu úlisným býti, úlisniti se, hladiti, chlebiti, pochlebiti, připochlebiti, fatinovati, fatinkovati, podlézati, dvorsky se koho dotýkati, umíleti se, přimíleti se; nach einer Beleidigung wieder schmeicheln wollen oblezovati; er schmeichelt sich, den Wünschen entgegengekommen zu sein domnívá se, že žádostem vyhověl; das Sch. chlácholení, lichocení, lísání, pochlebení, připochlebování, pochlebenství, pochlebování, lahodění; —**elnd** chlácholivý, chlácholný, krotivý, přívětivý, lahodivý, lahodící, pochlebující, přípochlebný; —es Wesen chlácholivost, lichotivost.

Schmeichel-rede *f.*, —**sprache** lahodomluvnost; —**redig** lahodomluvný, lichotivý; —**ton** *n.* ulisný ton; —**ung** f. das Schmeicheln u. Schmeichelei; —**volk** *n.* úlisný lid; —**werk** *n.* f. Schmeichelei; —**wort** *n.* úlisné slovo; —**zunge** *f.* úlisný jazyk.

Schmeichen, geschmeidig machen zhebčiti.

Smeichler *m.* pochlebník, lichotník, lichometník, lichotílek, ulisník, lahodník; ein kriechender Sch. podlezáček, utřimiska; —, pochlebnický etc.; —**ei** pochlebnictví etc.; —**in** pochlebnice, lichotnice, lichotilka, lahodnice, ochechule; —**isch** pochlebný, pochlebnický, úlisný, lichotný, lichotivý, lichoměrný, licoměrný, podlézavý; —isches Wesen lísavost, lichotivost.

Schmeidehändler *m.* f. Geschmeidehändler.

Schmeidig f. Geschmeidig; schmeidigen, geschmeidig machen zhebčiti, ohebným učiniti; sie schmeidigte des Knaben Lokken načechrávala kučerky chlapcovy; geschmeidigt werden zhebčeti, ohebným se státi; —**igkeit** f. Geschmeidigkeit; Schmeidler *m.* f. Geschmeidehändler.

Schmeiente *f.* (*anas penelops*) kachna.

Schmeil *n.* (Ortsn. in Mähren) Smílava; —**er** *m.* (*malum tauricum*) jablko taurické; Schmeiß-, strusní.

Schmeißen (niedrig), Jem. schlagen f. d.; 2. werfen hoditi, mrštiti, praštiti, mejknouti; zu Boden sch. o zem mejknouti, baciti čím o zem; er schmieß ihr den Krug in Kopf žbán jí do hlavy vrazil; *b.* (v. Insekt) Eier legen klásti vejce; das Sch. mrsknutí, mýknutí, smýknutí; zum Sch. tauglich vržný, mrštný; Schmeißfliege *f.* (*musca carnaria*) moucha masařka.

Schmekk-bar ochutnatelný; —**büchsel** *n.* voňavka, vonička, voněčka; —**büschel** *n.*, die Schmekke voňavka; Schmekke f. Geschmakk; 2. f. Schmekkbüschel.

Schmekken, kosten okusiti, zakusiti; *b.* durch den Geschmakk erkennen ochutnati, chutí cítiti, pocítiti, chuť míti; er kann nicht schmekken pozbyl chuti; 2. mh. einen Geschmakk hervorbringen chutnati; wie schmekkt der Wein? jak chutná víno? süß sch. chutnati sladce; meßig sch. mestniti; der Zukker schmekkt süß cukr má sladkou chuť; *b.* nach Etwas riechen páchnouti, zapáchati, zaváněti něčím, chutěti, chutněti, zachutnávati, zarážeti; nach Rauch sch. přištírati se; rüucherig sch. smudlým býti; es schmekkt nach Knoblauch to česnekem páchne; 3. Appetit haben chutnati; es schmekkt ihm chutná mu, hodně pojídá, ten tomu páteře láme; anfangen nicht zu schmekken zanechutnati, zanechutněti; *fig.* mit Wohlgefallen empfunden werden vhod býti, líbiti se; das schmekkt ihm nicht to mu není vhod, nevoní mu, to se mu nelíbí; er kann sie nicht schmekken nemůže ji cítiti, není mu docela vhod.

Schmekker *m.*, eine Person, welche schmekkt okoušeč, ochutnavač, mlsoun;

2. das Werkzeug des Schmekkens, die Nase nos, frňák, rypák, nosisko, chřapáč, chřapák, křapáč, křapák, rafák; des Hirsches svírák; *b.* auch das Maul huba; —**in** ochutnačka, okoušečka; —**koch** *m.* kuchař pamlsek; Schmekkerl *n.* vonička, voněčka; —**lust** *f.* chuť mlsounů.

Schmekk-herr *m.* okoušeč, zkoušeč, ochutnavač; —**ostern** *n.*, —**osternruthe** *f.*, geflochtene Ruthe, womit an Ostern Kinder einander im Scherze schlagen šlehačka, šlahačka, pomláska, mrskačka, mrskouš, mrskanice, mrskouška, kyčka.

Schmele *f.* s. Schmiele.

Schmelte *f.* (*salmo eperlanus*) losos labrdák; 2. (*ammodytes Tobianus*) smaček Tobiášův; s. a. Sandaal.

Schmeltern mh. dřežděti.

Schmelvogel *m.* s. Wiesenlerche.

Schmelz *m.* lesk, tav, smalta, litík; *b.* Sch. der Zähne (*substantia vitrea*) sklen, sklenovitost; *fig.* Sch. der Stimme plynnost, plynulost, perlení hlasu; —*, tavný, topičný, topný, plavkový, slévačný, litíkový, šmelcovnický, šmelcířský, smaltovní; —**arbeit** *f.* (im Hüttenbau) rozpouštění od. tavení rud; 2. dílo ze smaltu; —**arbeiter** *m.*, Einer, der die Schmelzarbeit verrichtet (*emailleur*) tavec, tavič, roztápěč, smaltelník; —**bar** roztopitelný, rozpustitelný, tavitelný; —**barkeit** -ost; —**blau** modřeňový; —**blau** *n.* modř, modřeň; —**bogen** *m.* (im Hüttenbau) tavířský přehlední list; —**buch** *n.* (im Hüttenb.) zaznamenavací kniha tavířská; —**butter** *f.* přepouštěné, *slc.* topené máslo; —**eisen** *n.* (im Hüttenw.) tavitebné železo; —**en** *nt.*, flüssig werden rozhříti se, rozplynouti se, rozpustiti se, rozplavati se, rozplyzati se, rozhřívati se, rozplyzovati, táti, roztáti, tanouti, pouštěti, topiti se, téci, roztájeti, jihnouti, rozjihnouti; die Butter schmilzt máslo se rozpouští; vollends sch. dotáti, cele roztáti; der Schnee schmilzt sníh taje, jihne; *b.* (von der Kerze) planouti, plaviti se; *c.* (v. Obste) rozliznouti se; *d. fig.* (v. Affekten) das Herz schmilzt vor Liebe srdce rozplývá se láskou; II. *act.* schmelzen machen tekuté dělati, přeháněti, rozpustiti, plaviti, přepalovati, přepouštěti, přehnati, rozpustiti; vollends sch. dotopiti, dotápěti, docela roztopiti, rozvlažiti, přehříti, taviti, rozplaviti, spustiti, sháněti; den Hochofen zu schmelzen anfangen pouštěti pec hutní; Erz sch. rudu přepalovati, topiti; 2. das Fett flüssig machen škvařiti, poškvařiti; *slc.* topiti; *b.* (*emailler*) leštiti; *c.* (b. Weißgerb.) vyžířovati; das Sch. tání, jihnutí, roztání, topení, roztopování; durch Sch. in Guß bringen roztaviti, dotopiti se tekutosti; —**end** rozplývavý, tavivý; —ende Empfindung rozplynulý cit.

Schmelzer *m.* (im Hüttenbau) tavič, slévač, litec, topník, přehaněč, přepalovač, spouštěč, roztápěč, přetáp.; —**er**-, tavířský, slévacký etc.; —**amt** *n.* topnictví; —**ei** *f.* tavířství, rozlévarství; —**in** tavířka, přepalovačka, slévačka, topička, topná; —**knecht** *m.* tavířský pomocník.

Schmelz-esse *f.* (auf den Kupferhämmern) výheň tavířská; —**farbe** *f.*, Emailfarbe litíková barva; —**feuer** *n.* tavecí oheň; —**fisch** *m.* s. Schmalzfisch; —**form** *f.* trouba u měchu; —**gefäß** *n.* nádoba k roztápění; —**gemälde** *n.* litíková malba; —**glas** *n.* leskovní sklo; —**grube** *f.* roztápěcí jáma; —**haus** *n.* tavírna; —**herd** *m.* taviště; —**hütte** *f.* tavírna, slevárna, slévací huť; —**kammer** *f.*, Laboratorium tavírna, tavířská pracovna; —**kante** *f.* litíkové krajky, —**kelle** *f.* s. Schmelzlöffel; —**kessel** *m.* (des Seifensieders) roztápěcí kotel; —**kunst** *f.* slévactví, tavířství; —**künstler** *m.* tavič, slevač; —**lampe** *f.* (zum Schmelzen von Metall) lampa tavířská; —**ling** *m.*, eine Art Äpfel chřestáč; 2. s. Schmalzfisch; —**löffel** *m.* lžíce tavířská; —**maler** *m.* s. Emailmaler; —**malerei** s. Emailmalerei; —**meister** *m.* tavič; —**muster** *n.* (zum Sticken) smaltový vzorek; —**ofen** *m.* tavecí pec, tavnice, hutní pec, maša; —**perlen** *pl.* smaltové od. litíkové perle; —**pfanne** *f.* tavířská pánev; —**rohr** *n.* dmuchavka; —**silber** *n.* (b. den Gürtlern) tavířská postříbřivka; —**stahl** *m.* ocel plavkový, surový; —**stätte** *f.* slevárna, tavírna; —**tiegel** *m.* slevadlo, rozpušťadlo, tavidlo, kotlík; —**tiegelofen** *m.* pícka na kelímky; —**ung** *f.* tavení, rozpouštění, přehánění, přepouštění, přepuštění, rozhřívání; —**ungsmittel** *n.* roztop, rozpouštědlo; —**werk** *n.* tavírna, roztápírna; —**werker** *m.* tavič; —**zeug** *n.* tavířské nářadí.

Schmer *n.*, jeder fette, ölichte Körper sádlo, tuk, mazadlo; 2. dickes, derbes Fett plsek, plsní sádlo; mit Sch. ein wenig anmachen podsádliti; —*, sádelný, sádelní; —**apfel** *m.* mastnáč; —**bauch** *m.* podbříšek; 2. bachratý, bři-

chatý, břicháč, bachráč, břichal, břichoň; *dem.* břicháček, barocháč, barokáč; —**bäuchig** bachoratý, barochatý, panderatý, tučnobřichý; —**beere** *f.* s. Dohnenbeere; Schmerkel *m.* s. Gänsefuß 3.); —**birn** *f.* mastnice, máselnice; —**blume** *f.* s. Butterblume 1.); 2. s. Fallkraut 1.); 3. s. Erdgerste; —**butte** *f.* s. Dorngrundel; —**erz** *n.* leštěnec stříbrnatý; —**fett** *adj.* sádlový, sádelný; —**flosse** *f.* (*silurus bagre*) sumec tučný; —**gebirge** *n.* tukohoří, jílohoří.

Schmergel *m.* s. Erdgerste; 2. siehe Butterblume 1.); 3. der Polierstein hladicí kámen; 4. eine zähe, schmierige Unreinigkeit, z. B. aus den Röhren und Köpfen der Tabakspfeifen mazanina, mazavá usedlina v dýmkách.

Schmer-händler *m.* sádlař, sádelník; —**haut** *f.* depec; —**holz** *n* (*onosma echioides*) ruměnice pichlavá; —**icht** sádlovitý; —**ig** siehe Fettig; Schmerkel *m.*, die letzte Mutterlauge vom Salzsieden solní podluží; —**koster** *n.* s. Schmekkostern.

Schmerkraut *n.* s. Fallkraut 1.); 2. s. Heinrich 4.); —**artig** (*orobanchoideus*) zárazovitý.

Schmerl *m.* (*falco aesalon*) sokol dřemelík, škřek; Schmerle *f.* s. Flußschmerling; 2. s. Hochschauer.

Schmer-leder *n.* s. Schmierleder; —**leib** *m.* bochník tuku; —**ling** *m.* siehe Hochschauer; 2. s. Graiespilz; —**mann** *m.* sádelník; —**putte** s. Dorngrundel; —**stein** *n.* tučník; —**topf** *m.* hrnec na tuk; 2. hrnec s tukem; —**vieh** *n.* s. Schmiervieh; —**vogel** *m.* (*alauda arborea*) skřivan stromní; —**wanst** s. Fettwanst; —**wurz** *f.* (*pinguicula*) tučnice; 2. (*tamus*) smldinec; 3. s. Fettwurz; 4. s. Fetthenne 1.); 5. s. Hundskürbis 1.); 6. s. Fichtenfanger; —**wurz**-, smldincový, svalníkový etc.; —**wurzartig** smldincovitý, svalníkovitý etc.

Schmerz *m.*, —**ens** od. —**es**, Mz. —**en** bol, bolest; *dem.* bolestka; rheumatischer Sch. loupání, stříle, střílení; ohne Sch. bezbolný, bezbolestný; Sch. vom Rausche klín v hlavě; seinen Sch. aufregen rozbolestiti se; den Sch. lindern, vermindern bolest ulehčiti; den Sch. stillen bolest ukrotiti, upokojiti, uložiti, bolesti uskrovniti; den Sch. vermehren bolest zvětšiti, zpruditi; den Sch. verschlukken bolest v sobě udusiti; Sch. empfinden bolesti trpěti, nesti, snášeti, strádati; von Sch. erschöpft werden bolestí zmořen, stabán býti; Sch. bekommen rozboleti se; ich habe Kopfschmerzen bekommen rozbolela se mi hlava od. mne rozbolela hlava; habt ihr Kopfsch.? bolí vás hlava? durch Berührung Sch. verursachen upšíti; vor Sch. schreien, sich winden bolestí křičeti, se svíjeti; 2. s. Ungeduld; —**bar** s. Schmerzlich; —**beladen**, —**belastet** bolestí sklíčený, bolestí stísněný; —**empfindend**, wehleidig bolestivý, bolestný.

Schmerzen mb. boleti, zaboleti, pobolovati, rozboleti, bolestiti; es schmerzt bolí to; ein vorhergesehener Schlag schmerzt weniger pád výstrahu mající méně škodí; zu sch. aufhören pootrnouti, vyboleti, vybolívati; *b.* Schmerz verursachen, kränken trápiti, soužiti; das Sch. bolení; —**bändiger** *m.* bolekrotitel; —**bringer** *m.* bolenos; schmerzend bolestivý, bolestný, bolný, důtklivý, bolest činící; *adv.* bolestivě, bolmo, bole; —**frei** bezbolestný, bezbolný; —**gebärerin** bolerodička; —**geld** *n.* siehe Schmerzgeld; —**glühend** bolestí horoucí; —**haus** dům bolesti; —**los** s. Schmerzenfrei; —**mann** *m.* muž bolesti; —**reich**, schmerzreich plný bolesti, samá bolest.

Schmerzens-bett *n.* lůžko bolesti; —**erneuerung** *f.* obnovení bolesti; —**mutter** *f.* matka bolesti; —**ruf** *m.* bolestné zavolání; —**schrei** *m.* bolestné vykřiknutí; —**sohn** bolestný syn; —**stimme** *f.* hlas bolesti; —**stunde** *f.* hodina bolesti.

Schmerzen-stillend bolekrotný; —**stiller** *m.* bolekrotitel; —**stillung** *f.* bolekrocení.

Schmerzens-ton *m.* ton bolesti; —**voll** s. Schmerzvoll; —**wunde** *f.* bolestná rána.

Schmerzen-vergütung *f.* náhrada za bolest; —**zeit** *f.* čas bolesti, čas utrpení.

Schmerz-erregend bolný, bolepůsobný, bolečinný, působící bolest; —**frei** s. Schmerzenfrei; —**gefühl** *n.* bolný, bolestný cit; —**geld** *n.* bité, náhrada za vybití, peníze za bolest.

Schmerzhaft bolestný; —e Mutter bolestná matka; —es Glied bolestný úd; 2. bolný, bolavý, bolestivý; *adv.* bolmo, bolno, bolestno; Etwas —es od. —e Wunde bolavá rána, bolenina; bolačka; —**igkeit** bolestivost, bolestnost.

Schmerz-leidend *adj.* bolný, trudný; —**lich** bolestný, bolný, obtížný, těžký, bolestivý; sehr sch. přebolestný; sch. empfunden přiboleti, přibolívati; —

lichkeit *f.* bolestnost; —**lindernd** bolekrotný; —**los** bezbolestný, bezbolný: —**losigkeit** *f.* bezbolestnost, bezbolnost; —**schrei** s. Schmerzensschrei; —**stillend** *adj.* bolekrotný, bolelomný, ukojivý, krotivý; —stillende Tropfen bolekrotné od. bolest stavující od. ukládající kapky; —**theuerei** *f.* bolestnění; —**voll** boleplný; —**wurz** *f.* posed.

Schmetten *m.* smetana; —**schaum** (Leckerspeise) smetanec, smetanový nápěnek; —**koch** *m.* (Speise) smetanový nákypek; —**krug** s. Schmettentopf; —**schöpfer** *m.* sběračka na smetanu; —**topf** *m.* žbán od. hrnek na smetanu; Krug mit einem Halse džbák, krbka; ein großer Sch. krbaně.

Schmetter-er *m.* drtitel, hromitel; —**heuschrecke** *f.* (*gryllus stridulus*) cvrček svčivý.

Schmetterling *m.* (*papilio*) motýl, batolec; *fig.* větrník, motýl, motýlek; Sch. werden zmotýleti; in Sch. verwandeln zmotýliti; umherflattern wie ein Sch. motýlkovati; 2 (*sphinx*) lišej; 3. (*phalaena*) martinář; 4. ein eingebrochenes Ei žmoch; —**fisch** *n.* (*blennius ocellarius*) slimejš motýlovitý.

Schmetterlings-, motýlní, motýlový, motýlčí, batolčí; —**artig** motýlovitý, batolcovitý: —**blume** *f.* (*corolla papilionacea*) motýlkovitý květ, motýlice; 2. (*orchis papilionacea*) vstavač motýlčí; -**blumenartig** *adj.* motýlkokvětný; —**fang** lov na motýle; —**flügel** motýlčí křídla; 2. (*patella granatina*) miskovka tvrz; *b.* (*conus genuanus*) homolan motýlovitý; —**förmig** motýlovitý; 2. —es Schildkraut (*hedysarum*) vičenec; —**freund** *m.* motýlář, milovník motýlů; —**jagd** *f.* honba na motýle; —**schnacke** *f.* (*tipula phalaenoides*) tiplice motýlovitá; —**schwinge** *f.* motýlčí křídlo; —**werk** *n.* spis o motýlech.

Schmettern nb., einen heftigen Schall von sich geben praskati, praštěti; nur einmal praštiti, třesknouti, udeřiti, třaskati, křastěti, rupati, rupěti, dřeštěti, dřištěti; mit der Trompete sch. drčeti; 2. sch., zersch. *act.* roztlouci, rozdrtiti, roztřískati; das Sch. třeskot, třískání etc.; —**ernd** hlučný, zvučný, hřmotný, hřmotlivý; sch. schlagen hřmotiti.

Schmied *m.*, —**e** kovář, kovář, kujec, kovec; 2. (Naturgesch. *zeus faber*) planejš kovář, kuznec; *b.* (*chaetodon faber*) sapín kovář; *c.* (*elater*) zpružník; *d.* (*motacilla trochilus*) pokřovka medossav; —-, kovací, kovárský; —**bar**, schmiedebar kovatelný, spracovatelný.

Schmiede *f.* kovárna, kovárež, kovárně, kuzna.

Schmiede *n.* s. Geschmeide; —-, kovárský; —**amboß** *m.* kovadlina; —**arbeit** *f.* kovárská práce; —**balg** *m.* měch; —**eisen** *n.* železo kované, kovárské, železo kujné; —**eiserne** Stange prut kujného železa; —**esse** *f.* výheň; —**feuer** *n.* kovací oheň; —**geräth** *n.* kovací od. kovárské nářadí; —**gesell** *m.* čeledník, kovárský tovaryš; —**gesellschaft** *f.* kovárstvo, kováři; —**hammer** *m.* kovárské kladivo, mlat, perlík; —**handwerk** *n.* kovárství, řemeslo kovárské od. kující; Sch. treiben kovařiti, kovářem býti; —**junge** *m.* kovářík; —**knecht** *m.* kovárský tovaryš; —**kohle** *f.* kovárské uhlí; —**kost** *f.* (im Bergb.) výživné pro kováře; —**kunst** *f.* kovárství; Schmiedel *m.* kovářík; *intens.* kovářiček; 2. s. Schnellkäfer; —**meister** *m.* kovárský mistr.

Schmieden kovati, kouti, bušiti, ukouti, ukovati; viel sch. nakovati se, naperlíkovati se; man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist dokud železo horké, kuj, dokud se lyka drou, choď na ně; za zubů chleba se najísti; 2. *fig.* ukovati, do želez dáti; Ränke sch. snovati, kouti, strojiti úklady, lest vymýšleti, zle ukládati, stropiti, tropiti, působiti, způsobiti, vařiti co na úmysle; schmieden Etwas wider Jem. činiti proti komu; Verrath sch. zradu kouti; Verse sch. klepati, sklepati verše; ein wenig sch. pokouti, pokovati; zu Ende sch. dokouti, dokovati; geschmiedet kutý; das Sch. kování, ukování, kutí, ukutí; das Sch. enden odkovati; durch Sch. verfertigen ukovati, skouti; —**ende** Handwerke kující řemesla; Schmieder *m.* kujce.

Schmiede-rechnung *f.* kovárské účty, počty; —**schlacke** *f.* truska, škvára; —**sinter** *m.* okuje; —**stock** *m.* štok kovárský; —**werk** *n.* kovárská práce; —**werkstatt** *f.* kovárská dílna; —**werkzeug** *n.*, für kleine Löcher stouchovna; —**zange** *f.* kovárské kleště; —**zeichen** *n.* kovárské znamení; —**zeug** *n.* kovárské nářadí.

Schmied-feile *f.* kovárský pilník; —**graben** *n.* (Ortsn.) Kotejčany; —**hammer** *m.* kovací kladivo, kovárské kladivo; —**handwerk** *n.* řemeslo kovací od. kující, kovárství; Sch. treiben

kovařiti; **—ig** *adj.* strupivý; **—in** kovářka, kovačka; **—ing** (Ortsn.) Kovářovice; **—junge** *m.* kovářík; **—käfer** *m.* (*lucanus cervus*) roháč obecný; **—ling** *m.* druh hřibu.

Schmieds-, kovářův, kováčův; **—werkmesser** *n.* struh; **Schmiedung** *f.* kování, kutí; **schmiedweise** po kovársku; **Schmiedzunder** (Abfall v. Eisen) okuje.

Schmiege *f.* (in d. Bauk.), das bewegliche Winkelmaß šmíka.

Schmiegeln *v. n.* šňořiti, fintiti.

Schmieg-en, genau passend machen nahýbati, ohýbati, ohýbnouti, ohnouti, nahnouti; unter Etwas sch. podtuliti, 2. sich sch., biegsam sein ohýbati se, podati se; die Ruthe schmiegt sich metla se ohýbá; *b.* sich geschmeidig wenden chouliti se, vinouti, laskovati, touliti se; der Hund schmiegt sich pes se choulí, vine; vom Weinstokk vinouti se; der Weinstokk schmiegt sich réva se vine; sich in einen Winkel sch. krčiti se; *c.* sich demüthigen kořiti se; das Sch. ohýbání, toulení, potul, potulení; Sch. und Bükken toulení a choulení; sich **schmiegend** útulný; **Schmieger** tulič; **—sam** *adj.* tulný; 2. s. Biegsam; **—samkeit** *f.* ohebnost, útulnost; **—ung** *f.* ohýbání, utoulení etc.

Schmiele *f.*, gebogene (*aira flexuosa*) metlice skřivená; *b.* graue Sch. (*a. canescens*) m. bělavá; *c.* weiße Sch. (*a. alpina*) m. horní.

Schmielen mh., lächeln usmívati se.

Schmielente s. Schmalente.

Schmier *n.* mazadlo; **—alien** *pl.* dar, vzatek, úplatky, pomazanka; 2. mazanina, škrabanina; **—balg** *m.* (*foliculi sebacei*) tukový míšek; **—baum** *m.* s. Kiefer; 2. in der Schifffahrt namazané trámy; **—brand** *m.* mazavý snět na pšenici; **—buch** zapisovka, zaznamenavka, zaznamenávací kniha; **—büchse** *f.* kolomaznice; **Schmiere** *f.* maz, mazadlo, mastidlo, obmázka, nátěrka; in der Mühle námrsk.

Schmieren, einölen, mit einer Schmiere bestreichen mazati, mastiti; den Wagen sch. mastiti od. mazati vůz; scherzhaft vůz lepiti; vollends sch., bis zu Ende sch. domazati, domazovati, domazávati, ostatek mazati; auseinander sch. rozmazati, rozmazovati; 2. die Gurgel sch., wakker trinken hrdlo prolívati, proplakovati, chlastati; 3. *fig.* schlecht schreiben mazati, kaňhati, škrtati, škrabati, šmařiti, čmarykati, čmárati, čmárávati, čarbati, čarbávati, šmarykovati; allerlei zusammenschmieren lecos naškrabati; *slc.* načarbati; *b.* den Wein sch. víno strojiti; *b.* den Richter sch., bestechen podmazati, podmazovati, podtírati; *d.* den Bukkel sch. záda prášiti, mazati, potříti; Einem das Fell walken, Einen sch. lektati koho po kůži; 4. mit einem fetten Körper bestreichen mazati; die Stiefel sch. boty mazati; die Kuchen sch. potírati, mazati koláče; 5. sich mit Jem. sch. mazati se s kým, mazliti se s kým, mazlíkovati se s kým, pitvořiti se s kým; das Sch. mazání, tření, maz, obmázka; durch Sch. erwischen domazati se čeho, mazáním nabyti čeho; **—er** *m.* mazač, (*dem.* mazáček) mazal, smolař, smolák, matlan, (*dem.* matlánek), škrabák, škrtač, čmarykář, slípák neumělý; *slc.* čarbák; der liebe, kleine Sch. mazáček; **—erei** *f.* mazanice, mazání, mazanina, škrabanina, plácanina, bliva, blivanina, čarba, čerby, čarbání, čarbanina; **—erin** *f.* mazačka, mazalka, škrtačka; **—faß** *n.* nádoba na maz, nádoba s mazem; **—händler** *m.* mazař, kolomazník; **—holz** *n.* (im Schiffb.) nátěrné stony; **—ig** mazavý, mazný; sch. werden zmazavěti; sich sch. machen pomazati se; sch. wie Fleisch oslizlý; sch. werden wie Fleisch osliznouti; **—ige** Beschaffenheit mazavost; **—igkeit** mazavost, oslizlost; **—ing** (*glareola*) brodák; **—käse** *m.* mazavý sejr, brynza; 2. Quark tvaroh; **—kittel** *m.* umazaná kytlice; **—lappen** *m.* umazaná onuce; 2. ein schlechtes Bild mazanice; **—leder** *n.* tránem napuštěná úsně; **—lehm** *m.* maznice, mazačka; **—leim** *m.* maz, jíl, lepkavá země; **—lein** *n.* s. Lerchenfalk 1.); **—ling** s. Lerchenfalk 1.); 2. s. Goldbrätling; **—meste** *f.* kolomaznice; **—ofen** *m.* (bei den Pechlern) dehetní pec; **—pfanne** *f.* pánev na maz; 2. (Schiffb.) podlodnice; **—pfropf** (Schifferspr.) cpačky; **—quast** *m.* natírací kysta; **—rakk** *m.* (in der Schifff.) mar od. rak tahelní; **—salbe** *f.* mast k mazání; **—schaf** *n.* ovce praživá (jenž se maže); **—schäfer** *m.* praživčík; **—seife** *f.* mazavé mýdlo; **—sieder** *m.* mazař, kolomazník; **—siederei** *f.* mazárna; **—tasche** *f.* s. Schmeichler; **—theer** *n.* špik; **—ung** mazání; **—werk** *n.* mazivo, mazanice; **—wolle** *f.* mazavá vlna.

Schmiete *f.* (in der Schifff.) smíta.

Schmink-, líčivý; **—beere** *f.* (*blitum capitatum*) žminda hlávková; 2. (*blitum virgatum*) žminda prutní, lesní; **—bohne** *f.* (*phaseolus*

vulgaris) bob obecný, ledvinkový hrách, fizole; —**büchse** *f.*, —**dose** *f.* nádobka s léčidlem od. na léčidlo.

Schminke *f.* líčidlo; die rothe Sch. červenidlo; die weiße Sch. bělidlo, bílé líčidlo.

Schmink-en líčiti, ol., nal., zl.; ein wenig mehr sch. přilíčiti, přiličovati; weiß sch. bíliti, běličkovati, uběl. tvář; das Sch. líčení, ličba; Lust zum Sch. líčivost; schminkend líčivý; schminkende Beschaffenheit líčivost; —**er** *m.* líčitel, přilíčitel; —**erei** *f.* ličba; —**erin** ličitelka, ličitelkyně; —**fleckchen** *n.* líčicí natěrátko; —**glas** *n.* sklenička na líčidlo, sklenička s líčidlem; —**händler** *m.* líčidlář; —**läppchen** *n.* s. Schminkfleckchen; —**mittel** *n.* líčidlo; —**öl** *n.* olej na líčení; —**pflaster** *n.*, —**pflästerchen** *n.* muška; 2. (*murex neritoidens*) ostranka plaskovitá; —**pinsel** *m.* štětička na líčení; —**topf** *m.* hrnek s líčidlem; —**tuch** *n.* hadřík k líčení; —**ung** *f.* líčení, ličba; —**wasser** *n.* vodička k líčení; —**weiß** *n.* bílé líčidlo; —**wurzel** *f.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní, vrabí símě.

Schmirgel *m.* s. Schmergel 4.); schmirgeln, schmirkeln mh. sádlem smrděti, zaváněti.

Schmirmelhaft ztuchlý, plesnivý; schmirmeln stuchlinou, plesnivinou zaváněti.

Schmiß *m.*, —**e** mejknutí, bouchnutí, čísnutí, drbnutí, šoustnutí; Schmisse geben chlostati, zachlostati, pochlost.; einen Sch. geben, versetzen chlostnouti, zachlostnouti; geschmissen mejknutý, mrsknutý; Schmitze *f.* šlichta; schmitzen šlichtovati.

Schmitz *m.* mrsk, mrsknutí, švih, švihnutí, prask.

Schmitze poplítka biče; auch šňorlík; *mor.* cvora.

Schmitzen, mit der Peitsche sch. mrskati, šikati; 2. schwarz färben barviti na černo; 3. schmutzen koptiti, ukoptiti, umouniti; *b.* den Schmutz fahren lassen mouniti, čmuditi, černiti; die Kohlen sch. uhlí mouní, černí.

Schmitzerleinsbaum *m.* (*rhamnus ziziphus*) řešetlák cicinek.

Schmolle *f.* střída (chleba).

Schmollen *m.* žmolek.

Schmoll-en mh., seine Unzufriedenheit äußern, maulen durditi se, brunditi, runditi, hubovati, hněvičkati se; —**er** durdivec, hněvičkář; —**ig** durdivý, rundivý, hněvičkavý.

Schmollis, das Sch. trinken připíti po dobrobratrsku.

Schmoll-kämmerchen *n.*, —**stübchen** *n.*, —**winkel** *m.*, —**zimmerchen** *n.* místečko od. koutek pro durdění, durdiště.

Schmölnitz *n.* (Ortsname in Ungarn) Smolenice.

Schmor-braten *m.* dušenice, svíčková pečeně, duška, dušenina; —**en**, gelinde braten, mürbe machen smažiti, osm., podsm., na tuku dusiti, podpouštěti; geschmortes Rindfleisch dušenina; *b.* škvařiti, oškv., poškv., přiškv.; 2. mh. mürbe, genießbar gemacht werden usmažiti se; 3. ms. vor Hitze ersticken dusiti se; das Sch. dusení, smažení, pražení, škvaření; 2. *m.* praženka, smaženka, smaženec, škvařenka, osmaženka, drobený svítek; (v. Mehl) mouční drobanec; (v. Gries) krupiční drobanec, šklubánky, škubánky, šterc; —**hitze** *f.* horko, až smaží; —**ig**, heiß zum Schmoren smaživý, dusivý; Schorren s. Schmoren; —**stück** *n.* dušenina, kus masa k dušení, kus masa dušeného; —**topf** *m.* hrnec k dušení, k smažení.

Schmoschen *m.*, die Haut eines sehr jungen Schafes od. Kalbes spratek.

Schmu *m.* slupka, zisk.

Schmudel *f.* necuda, cunda, cundra, cára, šmudla, šmudlice, šmuryna, špindíra, šuša, nešuša, nešusta, nešvara, nešvárnice, šušlída; —**ler** *m.* necudník, špinavec etc.; —**ig** špinavý, nešvarný, nešoušný, nešoustný; —**kind** *n.* čmudlíně.

Schmuderegen *m.* s. Staubregen.

Schmug-gelei f. Pascherei; —**geln** mh. (s. Paschen 2.); —**gler** *m.* s. Pascher; —**glerei** *f.* s. Pascherei.

Schmukk *adj.*, zierlich, hübsch cudný, čistý, hezký, pěkný, lepý, švarný, něžný, ozdobný, šperkovaný, ulíčený.

Schmukk *m.* ozdoba, ozdůbka, okrasa, skvost, šperk, ulíčenost, okrášlení, úprava, pohlada; voll Sch. ozdobný, šperkovný, úpravný; Sch. der Rede okrasa řeči; ohne Kunst und Sch. prostý, sprostný; —**angel** *f.* lesklá udice; —**arbeiter** *m.* šperkář.

Schmükk-bohne *f.* s. Schminkbohne; —**bold** *m.* strojílek.

Schmükk-en, zieren krásiti, krásniti, krášliti, okr., zdobiti, ozd., vyzd., šlechtiti, ušl., vyšl., šperkovati, ušper., vyšper., líčiti, ulíč., vylíč.; der sich gerne schmükkt šperkovný, zdobivý, krášlivý; das Sch. krásení, okr., ozdobení,

uzdobení etc.; **—er** *m.* ozdobník, ozdobovatel, ozdobitel, šperkovník, šarlatník; **—erin** ozdobovatelka, ozdobitelka, ozdobovatelkyně; Schmukkfeder ozdobní péro; Schmukkgeld *n.* peníze na ozdobu.

Schmukk-geräth *n.* ozdobní nářadí; **—gewölbe** *n.* sklad šperků od. šperkovní; **—hälter** *m.* s. Schmukkkästchen; **—handel** *m.* obchod v ozdůbkách, ve šperkách; **—handler** *m.*, Bijouteriehändler šperkovník, ozdůbkář; **—händlerin** šperkovnice; **—handlung** *f.* sklad šperkovní; **—kasten** *m.* **—kästchen** *n.* skřínka na šperky, skřínka na ozdobu, šperkovnička, šperkovní skřínka; **—kette** *f.* šperkovní řetěz; **—laden** *m.* krám se šperky, s ozdobami; **—lich** ozdobný; **—los** bezozdobný, prostý, nelíčený, bez ozdoby; **—losigkeit** bezozdobnost; **—nadel** *f.* ozdobní jehla; **—rede** *f.* ozdobná řeč; **—sachen** *pl. f.* šperkoviny; **—schachtel** *f.* šperkovní skřínka od. krabička; **—schrank** *m.* s. Schmukkkasten; **—stein** *m.* šperkovní kámen; **—träger** *m.* s. Schmukkkästchen; Geschmükktsein ulíčenost, ozdobnost, sličnost, líčnost; **—waare** *f.* šperk, šperkoví; **—werk** *n.* ozdobina; **—wort** *n.* ozdobní, ozdobné slovo.

Schmumacher ziskuchtivec; **—ei** ziskuchtivost.

Schmunsterlachen, schmustern, schmunzeln mh, freundlich thun usmívati, uškrnouti se, štiřiti se, zubiti se, škeřiti se, utouliti se, uškeřiti se, uškrvati se, uškrvnouti se, lziti se, zaškeřiti se, ulíznouti se, špouliti se, učibovati se; er schmunzelt učibuje se; ein wenig sch. škrniti se; das Sch. zaškeření etc.; —elnd usměvavý, útulný, utulený; *adv.* usměvavě, s utulením, smíškem; —lnde Beschaffenheit usmívačnost.

Schmurig, fett, besonders vom Essen umazaný.

Schmuser *m.* (in den Pfeifenbrennereien) hladič (dýmek).

Schmuttern mh. zaváněti, zapáchati.

Schmutzeln mh. s. Schmunzeln.

Schmuz od. Schmutz, —es *m.*, die Unreinigkeit špína, nečistota, neřád, nešvara; der abgewischte Sch. výtěr, výtěrek; die Exkremente výkal; beim Vieh chrouny; sich des Schmuzes entledigen vykaliti, -áleti se; **—ärmel** *m.* rukávec; **—bartel** *m.* špinavec; **—bauch** *m.* (*labrus onitis*) pyskoun špinavý; **—buch** s. Schmierbuch; Schmuzel *n.* štipka; schmuzeln s. Schmunzeln; **—en** mh., den Schmuz fahren lassen špiniti, špinavěti; 2. beschmuzen špiniti, šišmati, šišmotati, káleti, neřáditi, zaneřáditi, nakaňhati, nakáleti, špintati, špinaviti, špinívati, břiditi, mouniti, umouniti, čmouditi, černiti, cvachtiti, nacvaňhati; das Sch. kálení, špinění, špintání; **—entwurf** *m.* povrchní (první) návrh; **—er** *m.* šišma, šišmač, šišmák, šišmal, šišmálek, špinič, špinitel, špinták, špintač, camouch, člověk neuhledný; **—in** *f.* špinička, špinitelka, špintačka, cára; **—farbe** *f.* špinavá barva; 2. barva pro špínu; **—farben** špinobarvý; **—fink** *m.* špinavec; **—flechte** (*rupia*) *f.* špinka, rudovina; eine Sch. haben umouněn býti; **—flekk** *m.* špinavá skvrna; **—hammel** *m.* neplechota, špína; **—hemd** *n.* košile pro špínu.

Schmuzig, Schmuz enthaltend špinavý, špintavý; *b.* verunreinigt plihavý, plískavý, šubravý, nečacký, nečadský, nešvarný, nečistý, neřádný, šišmavý, zahnušený, hnusný, ošumělý, břidnatý, mrzký, břidný, břidký, brudný, brudnatý, kalný; sch. von Ruß ukoptěný; schmuzige Zähne zuby zapuštěné; von —er Farbe špinavý, kaločerný; wenig sch. našpinavý; —er Mensch špína, capouch, mouňa, mouňák, mouně, šubravec, nešoust, pluha, plihavec, usmolenec, papluh; ein —iges Weib špindíra, pluha, šlundra, šlundřice, cvachna; sch. werden špinavěti, špiniti se, zanešvářeti, zašpintati se, ušpiniti se, šubravěti, špiněti, břidnatěti, auch brudnatěti, pošpiniti se, špiniti se; im Kothe utápati se; das Schmuzigwerden šubravění, uválení se v blátě; sch. machen špiniti, pošpiniti, ušpiniti, koptiti, přikoptiti, okoptiti; sich sch. machen ušpiniti se; sich in etwas Schmutzigem wühlen przniti se v čem; *c.* unanständig oplzlý, mrzký; —ige Reden oplzlé řeči; **—braun** *adj.* snědý; *adv.* -dě; **—el** *m.* špinavec, sviňák; **—keit** *f.* špinavost, nešvara, břidnatost, brudnatost, šubravost, šišmavost, šišmota, špintavost; **—schwarz** kaločerný.

Schmuz-papier *n.* obálečný papír; **—rede** *f.* špinavá, hanebná řeč; **—riß** *m.* první, prozatimní obrys; **—streif** *m.* čmouha; **—teufel** *m.* čamour; **—titel** *m.* (Buchd.) jalový titul; **—wolle** *f.* vlněné odpadky; **—wort** *n.* špinavé, hanebné slovo; **—zeichnung** *f.* prozatimní, první nákres.

Schnabel *m.* ptačí pysk, ptačí nos, zob, zobák, zobec, ďob, ťob, klvec, zoban; mit dem Sch. öffnen proklovati, proklouti, proklobati; mit dem Sch. abpicken sezobati, vyzobati; *b. fig.* der Mund, die Zunge ústa, huba, jazyk; (Spr.) er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist mluví, jak mu jazyk dává; *c.* ein langes hervorragendes Ding, solche sind: der Sch. des Schiffes špic lodí; der Sch. des Blasbalges nos u měchu; der Sch. an der Hinteraxe des Wagens kder, kderec; Sch. an den Schuhen špic u střevíců; Sch. (in den Schwefelbr.) an jedem Kolben nos; Sch. an den Samen titlíček; Schnäbel *m.* s. Schnäpel; —**artig** *adj* zobáčitý; —**bein** *n.* (*murex aluco*) ostranka sejc; Schnäbelei *f.*, zärtliches Küssen líbánkování; —**eisen** *n.* železko s nůskem; —**fisch** *m.* (*chaetodon rostratus*) sapín zobáčitý; 2. (*balaena rostrata*) velryb ozobacený; —**flöte** *f.* fletna s nosíkem; —**form** *f.* forma zobáčitá, nosovitá, nůskovitá; —**förmig** *adj* zobáčitý; —**futter** *n.* zob; —**haut** *f.* ozobí; —**holz** *n.* (im Weinbau) zobáčky; —**ig** *adj.* zobatý, klivákovatý; schnabeliren s. Schnabuliren.

Schnabel-korn *n.* (*gridia*) zmožan; —**kraut** *n* (*geranium*) kakost; —**möhre** *f.* (*scandix pecten*) vochlice hřeben; schnabeln s. Schnabuliren; schnäbeln sich zobati se, celovati se, hubičkovati se, objímati se, cukrovati se, pohrávati si s kým; 2. *v. a.* nosem zaopatřiti, onositi; —**ring** *m.* zděřní kroužek; —**schiff** *n.* loď s nosem; —**schuh** *m.* rohatý střevíc; —**schwanz** *m.* (in der Naturgesch.) nosocohon; —**stiefel** *m.* rohatá bota; —**thier** *n.*, —**vieh** *n.* (*ornythorhynchus paradoxus*) ptakotulen podivný; —**voll** zobáčnatý, kliváčnatý, rohatý; —**weide** *f.* pochoutka; —**winkel** *m.* (in der Naturbesch. bei den Vögeln) důlek pod zobákem; —**wurz** *f.* (*peucedanum officinalis*) smldník lékařský; —**zange** *f.* kleště s nosem; Schnäbler *m.* (*plotus anomaloroster*) šiják lichonosý; schnablicht zobatý, nosatý; schnäblig zobnatý.

Schnabuliren zobati, pozobati, sonkati do sebe, pořádati, šupati; viel sch. zpodsívati, mnoho sníst.

Schnade *f.*, ein Haferhalm klas ovesní.

Schnake *f.*, Gelse (*culex*) komár; *b.* (*tipula*) tiplice; *c.* eine Art Wassermotte (*phryganea*) chrostík; *d.* (*ephemera*) jepice; 2. eine Art Wasserschlange snaka, druh vodních hadů; 3. eine Art kleiner Schafe snaka, druh malých ovcí; 4. meist in der Mz. Schnaken kudrlinky, frašky, šašky, šprýmy; lauter Schnaken samé šprýmy; Sch. treiben šaškovati, laškovati, kudrlinkovati, šprýmy prováděti.

Schnaken mb. s. Plaudern; —**artig** tiplicovitý; —**garn** *n.* síť na mouchy; —**kopf** *m.* (*cypraea moneta*) zavinutec penězní; —**kraut** *n.* s. Farnkraut; —**macher** *m.* šašek, šaškář, kudrlinkář; —**schrecke** *f.* (*rhagio colombachensis*) komár kolombaský; —**stich** *m.* štípnutí od komára.

Schnak-er *m.* s. Schnakenmacher; —**erei** *f.* šaškárství, kudrlinkárství; —**ern** s. Schwatzhaft; —**isch** směšný; ein -ischer Mensch, —er Vogel, der gern andere zum Besten hat šašek, kudrlinkář, šaškář, šaškovný člověk.

Schnakk *m.*, **Schnakke** *f.*, schnakkisch s. Schnak, Schnake, Schnakisch.

Schnalle *f.* přeska, přaska, zápina, zápinka, spínka; am Gurte přípaska; das Schnällchen přeštička; 2. an der Thür klika, obrtel, obrtlík; 3. große Sch. an Kummeten bukvice; 4. s. Flitschrose; 5. mit dem Finger, eine Schnalze lusknutí; 6. (b. Buchdr.) nosec.

Schnallen mb, mit der Peitsche práskati; mit dem Munde oder Finger sch. louskati, tlaskati, tlasknouti, mlasknouti; anfangen zu sch. zapráskati, zamlaskati; mit der Zunge auf die Pferde sch. zaklokati, zakřesati na koně; aufhören zu sch. odtlaskati; 2. mittels einer Schnalle befestigen zapnouti, zapřeskovati, přeskou od. háčky sepnouti; das Sch. tlaskání, luskání, praskání, zapnutí; mit der Zunge auf die Pferde klok, křes, lusk; —**händler** *m.* přeskář, přezkář; —**lochzeug** *n.* (bei den Spornern) přeskostroj ostrohářský; —**macher** *m.* přeskář; —**macher-**, přeskárský; —**macherhandwerk** *n.* přeskárství; —**pulver** *n.* prášek na přesky; —**riem** *m.* řemínek ke přesce; —**schmied** *m.* přeskář; —**schuh** *m.* střevíc s přeskou.

Schnaller *m.*, Schnalzer lusk, šňup, šňupka, šprým.

Schnalz *m.* šnolec, předeno; —**en** mb. s. Schnallen; —**er** *m.*, mit der Zunge (als Laut) mlask, klok; 2. šňup, štilec, tlask; 3. eine Person, die schnalzet tlaskač, tlaskal, tlaskavec, mlaskač, luskač; —**peitsche** *f.* praskač; —**wiedel** *n.* pásemnice, převázka (v předení).

Schmakk *m.* s. Geschmakk; 2. (zum Festfärben) ein Handelsartikel (***rhus coriaria***) škumpina koželužní.

Schmakke *f.* (eine Art platt gebauter Handelsschiffe) prámelice; **—dunge** *f.*, **—duse** *f.* (*typha*) orobinec.

Schmakk-gar (b. d. Gerbern) doškumpinovaný; **—haft**, wohlschmekkend chutný, pochutný, pochoutný, pochotný, smačný, šmačný, ochutněný; sehr sch. přepochutný, přechutný; sch. werden ochutněti, zchutěti, zchutniti se; sch. machen zchutniti, zchutiti, ochutniti; sch. gemacht ochutněný; **—haftigkeit** šmačnost, šmakovnost, chutnost, pochutnost; **—haftmachung** *f.* ochutnění; **—kraut** *n.* s. Schmakke 2.); **—los** nechutný, bezchutný, jalový, vyvětralý, protichutný; **—losigkeit** *f.* -ost; **—schwarz** orobincočerný.

Schmal chatrný, skrovný; schmale Kost skrovná strava; sch. leben tence, po tenku živ býti; er hat —e Kost od. das Essen ist ihm sch. zugemessen má vysoký žlab; 2. úzký; schmalen Leibes úzkotělý; schmales Tuch uzké sukno; schmäler machen súžiti; **—bakkig** úzkolící; **—bauchig** úzkobřichý; **—beet** *n.* záhonek; **—blattrig** úzkolistý; der —blättrige Merk úzkolistý sevlak; das —blättrige Weidenröslein vrbka úzkolistá; **—bokkkäfer** *m.* (***leptura***) šupoun.

Schmale *f.* s. Schmalheit; **—eisen** *n.* železo na radlice.

Schmalen nh. láti, hublati, hubovati, hubáceti, dováděti, žehrati proti komu od. na koho, škamrati, foukati; 2. schmal machen úžiti; **—ente** *f.* (*anas boschas grisea*) kachna divoká od. babská.

Schmaler *m.* (ein Werkzeug der Stuhlmacher) sužovač.

Schmälerer *m.* snižovatel.

Schmälern užiti, uskrovniti, ztenčiti, těsniti, zlehčovati, zkrátiti, uštěrbiti, ukrátiti, ujímati, utrhnouti; ein wenig sch. pouskrovniti; Jemands Ehre sch. někoho na cti zlehčiti; **—erung** zlehčení, zkrácení, ztenčení, újma, utahování; Sch. des Vermögens utahování.

Schmal-felgig úzkoloukotní; **—flügelig** úzkokřídlý; **—flügler** *m.* (***heliconii***) helikonci; Schmalgern s. Schmaddern; **—hälsig** úzkohrdlý; **—hans** *m.* mřihlad, hladomřič, skrbec; **—häutler** *m.* (*stenoderma*) úzkoblanec; **—hefe** *f.* (***ononis arvensis***) jehlice rolní; **—heit** *f.* úzkost, těsnost; **—holz** *n.* (b. d. Kohlenbrenn.) drobné dříví.

Schmälich *conf.*, Schmählich skrovný; —e Mahlzeit skrovný oběd; 2. schimpflich potupný, ohavný; —er Tod potupná, ohavná smrt; ein —es Gebot auf Etwas machen mrchu cenu na něco podati; 3. groß hrozný; —e Hitze hrozné horko; sch. groß až hrůza veliký, velikánský.

Schmal-kopf *m.* úzkohlavec; **—leder** *n.* výrostková kůže; **—leibig** úzkoživotý; **—reh** *n.* s. Schmalthier; **—rükken** *m.* úzké záda; ein Thier úzkozadec; **—rükkig** úzkozádý; **—saat** *f.* vařivo, vařiva, hrách, čočka, boby, vikev; **—schwanz** *m.* (*leptura*) kosílek; **—stern** *m.* (***galium mollugo***) svízel; **—stielig** úzkolodyhý; **—strichraupe** *f.* (***larvae tenuistriatae***) kukolky pružinkové.

Schmaltblau šmolkomodrý.

Schmalte *f.* šmolka, žmolka; damit bläuen šmolkovati.

Schmalten-, šmolkový; **—fabrik** *f.* šmolkárna; **—macher** *m.* šmolkář; **—macher-**, šmolkárský; **—macherei** *f.* šmolkárství.

Schmal-thier *n.* šmolka, laně, laň, roční kolouch; **—vieh** *n.* brav, bravní dobytek; *dem.* brávek, bravec; ***intens.*** bravček.

Schmalz *n.*, geschmolzene Butter přepouštěné, *slc.* topené máslo; 2. Fett der Thiere sádlo; Gänseschmalz husí sádlo; das Kernschmalz, Kernfett planí sádlo, plsek; 2. in den Ohren s. Ohrenschmalz; **—birn** *f.* (***beurrée***) máslenka, máslovka, bába; die weiße Sch. (*beurrée blanche*) císařka; die graue Sch. (***beurrée gris***) šidlačka; **—blume** *f.* (***caltha palustris***) blatouch, máslenka, žluťák, pryšč; 2. (***ranunculus repens***) pryskyřník lezavý; **—butter** *f.* s. Schmelzbutter; **—döse** *f.* podížka na máslo; **Schmalzehnte** *m.*, der Zehnte vom Schmalviel desátek s bravu.

Schmalzen auch **schmälzen** mastiti, omastiti, omašťovati, umastiti, umašťovati, krásiti; vollends sch. domastiti, domašťovati, zcela omastiti, přemastiti.

Schmalz-faß *n.* nádoba na vařené máslo; **—feder** *f.* peroutka; **—fisch** *m.* (*cyclopterus liparis*) plejtvec; 2. (*blennius gunellus*) slimoch máselní; **—geschirr** *n.* máselní nádoba; **—händler** *m.* máselník, máselní obchodník; **—händlerin** *f.* máselnice; **—ig** mastný, tučný; **—käfer** *m.* (***scarabae-***

us melolontha) babka; —**kipfel** *m.* mastné rohlíčky; —**kraut** *n.* (*lactuca sativa*) locika sevní; —**kübel** *m.* s. Schmalzböse; —**kuchen** *m.* koláč s máslem; 2. (*arca pilosa*) návka chlupatá; —**ling** *m.*, —**pilz** *m.* (*boletus viscidus*) klouzek, sklouzek, loupavka, máselník, podmáselník; —**mann** *m.* sádlník; —**sau** *f.*, —**schwein** *n.* tučná svině; —**ständer** *m.* štandlík se sádlem od. s máslem od. na máslo; —**sternblume** *f.* s. Schellkraut kleines; —**weib** *n.* sádlnice, sádelnice; —**wurz** *f.* s. Fettwurz; —**ung** *f.* maštění, omaštění.

Schmant, —**e** *m.* (im Bergb.) měkokrušec, šmant; 2. (d. d. Vitriolsiedern) šmant; 3. der Rahm smetana.

Schmar *m.* šterc.

Schmarotzen mv., auf fremde Unkosten leben na fatku živu býti, náchlebničiti, náchlebníkem býti, přiživiti se, fatinkařiti, fatkářem býti, holdovati, podlízati, podlizovati se, na fatku se živiti, pochlebiti, pochlebovati, na pochytky choditi; das Sch. fatka, fatina, fatinka, přiživení se, náchlebnost; schmarotzend cizopasný.

Schmarotzer *m.* cizopásek, břichopas, fatinkář, fatkář, břichopásek, náchlebník, řitopásek, řitopas, polívečník, holič, holdovník, hratiškrab, lízač, polizač, pastevník, podlizač, utřimiska; —, fatkárský, cizopasný; —**baum** *m.* (*epidendrum*) postromnice; —**ei** náchlebnictví, břichopasectví, holdovnictví, fatkárství; —**in** fatkářka, polizačka, pastevnice, polívečnice, náchlebnice; —**isch** náchlebný, břichopasný; —**krebs** *m.* (*parasiticus*) cizopasec; —**kunst** *f.* s. Schmarotzerei; —**mewe** *f.* s. Strandjäger; —**nessel** *f.* (*urtica parasitica*) kopřiva cizopasní; —**pflanze** *f.* rostlina cizopasní.

Schmarre *f.* jizva, prouha, modřina, šrám, zahojená rána; schmarren ojizviti, jizvu komu zasaditi; schmarrig ojizvený.

Schmarting *m.* parusina stará.

Schmasche *f.*, im Stricken oko; 2. (b. Gerber) ovčinka, ovčina, jehnětinka, jehnětice.

Schmatkorn *n.* s. Flöhkraut.

Schmatz *m.*, *pl.* die Schmätze, der ähnliche Laut mit dem Munde lusk, mlask; 2. Sch. auch das Schmätzchen hubička, mlaskavá hubička.

Schmatze *f.* (im Forstw.) pařez.

Schmatz-en mv. mlaskati, pomlasknouti, pomlaštěti, pomlaskovati, tlaskati, přitlaskávati, cloumati, cloumávati; lange sch. namlaskati se, natlaskati se; aufhören zu sch. dotlaskati, potlaskati, dotlasknouti; es schmatzte Etwas něco mlasklo; sch. im Essen žvaškati, mlaskati, mlaštěti; 2. hubičkovati se až to mlaská; er küßte sie, daß es schmatzte poceloval ji až to zamlasklo; II. *v. n.* pařezy vydobyti a na sáhy rozděliti; das Sch. mlaskání, pojídání; —**end** mlaskavý; sch. essen tlaskati; —**er** *m.* mlaskač, mlaskotač; *dem.* mlaskáček; —**erin** mlaskačka, mlaskotačka; —**klafter** *f.* sáh pařezů.

Schmauch *m.* dým, čad; *dem.* dýmek; —**aal** *m.* uzený úhoř; —**en** mv. kouřiti se, čaditi, čmouditi, čadívati, dýmem černiti, čmuditi; 2. rauchen, Tabak schmauchen bafati, kouřiti (tabák), duhati, duhávati; schmäuchen vykuřovati, vykouřiti; die Bienen sch. včely podkuřovati; den Fuchs sch. (aus dem Loche) lišku vykouřiti; 2. das Fleisch sch. dusiti, uditi, smažiti maso; —**er** *m.* kuřič, kuřák; —**feuer** *n.* čmoud, čmud, smoud; —**gesellschaft** *f.* kuřáctvo, kuřácká společnost; —**holz** *n.* dříví na čmoud; —**ig** čmudný; —**kohle** *f.* čmudný uhel; —**loch** *n.* dýmník, copouch; —**stube** *f.* kuřírna.

Schmaus *m.*, *pl.* die Schmäuse hody, kvas, hostina, hodokvas, hodování; einen Sch. geben strojiti hody, vyčastovati; den Sch. endigen pohodovati; mit einem Sch. feiern okvasiti; —, kvasní, hodovní, hodový, slavný, kvasovní; —**bruder** *m.* hodovník, kvasovník, kvasitel, kvašan, kvaseník, hodokvas, hodokvašan, tělopásek.

Schmaus-en mv. hodovati, kvasiti, stolovati, hodokvasiti, pokvasiti, častovati se; bei Jem. (einm.) sch. pohodovati u někoho; oft, viel, voll, genug sch. nahostiti se, nahodovati se; der gerne schmauset hodovný, hodokvasný, kvasovný; das Sch. hody, hodování, kvasení, kvasování; —**er** *m.* hodovatel, hodovník, kvasovník, kvasitel, kvaseník, kvašan, kvasník, hodokvašan, řadovník, řadovníček; —**erei** hodování, hody, kvašení; mit Sch. den Tag zubringen prohodovati den; —**erin** hodovnice, kvasovnice, kvasitelka; —**erisch** kvasovnický, kvasovný, hodovnický, hodovný.

Schmaus-geber *m.* davač kvasu, častovatel; —**genoß** *m.*, —**gesell** *m.* spoluhodovník; —**gezelt** *n.* stan pro hody; —**kasse** *f.* pokladnice na hody; —**kreis** *m.* spolek hodovníků; —**lie-**

bend hodovný, kvasovný; —liebende Sybariten kvasovní rozkošníčkové; —**lied** *n.* hodovní píseň; —**lustig** kvasovný, hodovný, hodokvasný; —**schwester** *f.* hodovnice, kvasovnice; —**verderber** *m.* rušikvas, kvasorušič.

Schmeiche s. Schlichte.

Schmeichel-blikk *m.* lichotivý, pochlebný pohled; —**ei** *f.* úlisnost, úlisenství, lísavost, lísání, lichocení, lichota, lichotivost, lichoměrnost, zdvořilůstky, chlácholení, chlácholivost, chlácholnost, lahodivost, lahození, pochlebenství, pochlebnost, pochlebování, pochlebnictví, pochleba, pochlebujicnost, přichlebnost, milkování, umílení, fatka, fatina, fatinka, fatkárství; durch Sch. herbeilokken přilahoditi někoho; mit Sch. sättigen upochlebiti někoho; durch Sch. einnehmen uchlácholiti; ohne Sch. zu reden bez pochleby mluvě; —**haft** úlisný, lahodivý, lahodný, lichotivý, lichotný, lísavý, licoměrný, pochlebující, pochlebujičný, lahodotvárný, pochlebný; sch. redend lahodomluvný; —haftes Benehmen, —haftes Wesen lahodivost, lísavost; —hafter Mensch lichotník, lichotílek; —hafte Sprache lahodomluvnost.

Schmeicheln mh. lahoditi, lichotiti se, lísati se, někomu od. k někomu úlisným býti, úlisniti se, hladiti, chlebiti, pochlebiti, připochlebiti, fatinovati, fatinkovati, podlézati, dvorsky se koho dotýkati, umíleti se, přimíleti se; nach einer Beleidigung wieder schmeicheln wollen oblezovati; er schmeichelt sich, den Wünschen entgegengekommen zu sein domnívá se, že žádostem vyhověl; das Sch. chlácholení, lichocení, lísání, pochlebení, připochlebování, pochlebenství, pochlebování, lahodění; —**elnd** chlácholivý, chlácholný, krotivý, přívětivý, lahodivý, lahodící, pochlebující, připochlebný; —es Wesen chlácholivost, lichotivost.

Schmeichel-rede *f.*, —**sprache** lahodomluvnost; —**redig** lahodomluvný, lichotivý; —**ton** *n.* ulisný ton; —**ung** f. das Schmeicheln u. Schmeichelei; —**volk** *n.* úlisný lid; —**werk** *n.* s. Schmeichelei; —**wort** *n.* úlisné slovo; —**zunge** *f.* úlisný jazyk.

Schmeichen, geschmeidig machen zhebčiti.

Smeichler *m.* pochlebník, lichotník, lichometník, lichotílek, ulisník, lahodník; ein kriechender Sch. podlezáček, utřimiska; —, pochlebnický etc.; —**ei** pochlebnictví etc.; —**in** pochlebnice, lichotnice, lichotilka, lahodni- ochechule; —**isch** pochlebný, pochle- nický, úlisný, lichotný, lichotivý, lic- měrný, licoměrný, podlézavý; —is- Wesen lísavost, lichotivost.

Schmeidehändler *m.* s. Geschmei- händler.

Schmeidig s. Geschmeidig; **schme- digen**, geschmeidig machen zhebčiti, hebným učiniti; sie schmeidigte des Kr- den Lokken načechrávala kučerky ch- pcovy; geschmeidigt werden zhebčeti, hebným se státi; —**igkeit** f. Geschm- digkeit; **Schmeidler** *m.* s. Geschmei- händler.

Schmeiente *f.* (*anas penelop-* kachna.

Schmeil *n.* (Ortsn. in Mähren) Sr- lava; —**er** *m.* (*malum tauricum*) blko tauricke; **Schmeiß-**, strusní.

Schmeißen (niedrig), Jem. schla- s. d.; 2. werfen hoditi, mrštiti, prašt- mejknouti; zu Boden sch. o zem m- knouti, baciti čím o zem; er schmieß den Krug in Kopf žbán jí do hlavy v- zil; *b.* (v. Insekt) Eier legen klásti v- ce; das Sch. mrsknutí, mýknutí, su- knutí; zum Sch. tauglich vržný, mr- ný; **Schmeißfliege** *f.* (*musca ca- naria*) moucha masařka.

Schmekk-bar ochutnatelný; — **büchsel** *n.* voňavka, vonička, voněčk- —**büschel** *n.*, die Schmekke voňavk- **Schmekke** s. Geschmakk; 2. s. Schm- büschel.

Schmekken, kosten okusiti, zakusi- *b.* durch den Geschmakk erkennen ochut- ti, chutí cítiti, pocítiti, chuť míti; kann nicht schmekken pozbyl chuti; 2. - einen Geschmakk hervorbringen chutna- wie schmekkt der Wein? jak chutná - no? süß sch. chutnati sladce; mo- sch. mestniti; der Zukker schmekkt süß c- má sladkou chuť; *b.* nach Etwas riech- páchnouti, zapáchati, zaváněti něč- chutěti, chutněti, zachutnávati, za- žeti; nach Rauch sch. přištírati se; rä- cherig sch. smudlým býti; es schmekkt n- Knoblauch to česnekem páchne; 3. Ap- tit haben chutnati; es schmekkt ihm ch- tná mu, hodně pojídá, ten tomu páte- láme; anfangen nicht zu schmekken za- chutnati, zanechutněti; *fig.* mit Wo- gefallen empfunden werden vhod býti, - biti se; das schmekkt ihm nicht to mu n- ní vhod, nevoní mu, to se mu nelíbí; kann sie nicht schmekken nemůže ji cíti- není mu docela vhod.

Schmekker *m.*, eine Person, wel- schmekkt okoušeč, ochutnavač, mlsou-

2. das Werkzeug des Schmekkens, die Nase nos, frňák, rypák, nosisko, chřapáč, chřapák, křapáč, křapák, rafák; des Hirsches svírák; *b.* auch das Maul huba; —**in** ochutnačka, okoušečka; —**koch** *m.* kuchař pamlsek; Schmekkerl *n.* vonička, voněčka; —**lust** *f.* chuť mlsounů.

Schmekk-herr *m.* okoušeč, zkoušeč, ochutnavač; —**ostern** *n.*, —**osternruthe** *f.*, geflochtene Ruthe, womit an Ostern Kinder einander im Scherze schlagen šlehačka, šlahačka, pomláska, mrskačka, mrskouš, mrskanice, mrskouška, kyčka.

Schmele *f.* s. Schmiele.

Schmelte *f.* (*salmo eperlanus*) losos labrdák; 2. (*ammodytes Tobianus*) smaček Tobiášův; s. a. Sandaal.

Schmeltern mh. dřeždděti.

Schmelvogel *m.* s. Wiesenlerche.

Schmelz *m.* lesk, tav, smalta, litík; *b.* Sch. der Zähne (*substantia vitrea*) sklen, sklenovitost; *fig.* Sch. der Stimme plynnost, plynulost, perlení hlasu; —*, tavný, topičný, topný, plavkový, slévačný, litíkový, šmelcovnický, šmelcírský, smaltovní; —**arbeit** *f.* (im Hüttenbau) rozpouštění od. tavení rud; 2. dílo ze smaltu; —**arbeiter** *m.*, Einer, der die Schmelzarbeit verrichtet (*émailleur*) tavec, tavíř, roztápěč, smaltetník; —**bar** roztopitelný, rozpustitelný, tavitelný; —**barkeit** -ost; —**blau** modřeňový; —**blau** *n.* modř, modřeň; —**bogen** *m.* (im Hüttenbau) tavírský přehlední list; —**buch** *n.* (im Hüttenb.) zaznamenavací kniha tavírská; —**butter** *f.* přepouštěné, *slc.* topené máslo; —**eisen** *n.* (im Hüttenw.) tavitebné železo; —**en** mi., flüssig werden rozhříti se, rozplynouti se, rozpustiti se, rozplavati se, rozplyzati se, rozhřívati se, rozplyzovati, táti, roztáti, tanouti, poušťěti, topiti se, téci, roztáječi, jihnouti, rozjihnouti; die Butter schmilzt máslo se rozpouští; vollends sch. dotáti, cele roztáti; der Schnee schmilzt sníh taje, jihne; *b.* (von der Kerze) planouti, plaviti se; *c.* (v. Obste) rozliznouti se; *d. fig.* (v. Affekten) das Herz schmilzt vor Liebe srdce rozplývá se láskou; II. *act.* schmelzen machen tekuté dělati, přeháněti, rozpustiti, plaviti, přepalovati, přepouštěti, přehnati, rozpustiti; vollends sch. dotopiti, dotápěti, docela roztopiti, rozvlažiti, přehříti, taviti, rozplaviti, spustiti, sháněti; den Hochofen zu schmelzen anfangen pouštěti pec hutní; Erz sch. rudu přepalovati, topiti; 2. das Fett flüssig machen škvařiti, poškvařiti; *slc.* topiti; *b.* (*emailler*) leštiti; *c.* (b. Weißgerb.) vyžířovati; das Sch. tání, jihnutí, roztání, topení, roztopování; durch Sch. in Guß bringen roztaviti, dotopiti se tekutosti; —**end** rozplývavý, tavivý; —ende Empfindung rozplynulý cit.

Schmelzer *m.* (im Hüttenbau) tavíř, slévač, litec, topník, přeháněč, přepalovač, spouštíř, roztápěč, přetáp.; —*er*-, tavírský, slévacký etc.; —**amt** *n.* topnictví; —**ei** *f.* tavírství, rozlévarství; —**in** tavířka, přepalovačka, slevačka, topička, topná; —**knecht** *m.* tavírský pomocník.

Schmelz-esse *f.* (auf den Kupferhämmern) výheň tavírská; —**farbe** *f.*, Emailfarbe litíková barva; —**feuer** *n.* tavěcí oheň; —**fisch** *m.* s. Schmalzfisch; —**form** *f.* trouba u měchu; —**gefäß** *n.* nádoba k roztápění; —**gemälde** *n.* litíková malba; —**glas** *n.* leskovní sklo; —**grube** *f.* roztápěcí jáma; —**haus** *n.* tavírna; —**herd** *m.* taviště; —**hütte** *f.* tavírna, slevárna, slévací huť; —**kammer** *f.*, Laboratorium tavírna, tavírská pracovna; —**kante** *f.* litíkové krajky, —**kelle** *f.* s. Schmelzlöffel; —**kessel** *m.* (des Seifensieders) roztápěcí kotel; —**kunst** *f.* slévactví, tavírství; —**künstler** *m.* tavíř, slevač; —**lampe** *f.* (zum Schmelzen von Metall) lampa tavírská; —**ling** *m.*, eine Art Äpfel chřestáč; 2. s. Schmalzfisch; —**löffel** *m.* lžíce tavírská; —**maler** *m.* s. Emailmaler; —**malerei** f. Emailmalerei; —**meister** *m.* tavíř; —**muster** *n.* (zum Stikken) smaltový vzorek; —**ofen** *m.* tavěcí pec, tavnice, hutní pec, maša; —**perlen** *pl.* smaltové od. litíkové perle; —**pfanne** *f.* tavírská pánev; —**rohr** *n.* dmuchavka; —**silber** *n.* (b. den Gürtlern) tavírská postříbřivka; —**stahl** *m.* ocel plavkový, surový; —**stätte** *f.* slevárna, tavírna; —**tiegel** *m.* slevadlo, rozpušťadlo, tavidlo, kotlík; —**tiegelofen** *m.* pícka na kelímky; —**ung** *f.* tavení, rozpouštění, přeháněni, přepouštění, přepuštění, rozhřívání; —**ungsmittel** *n.* roztop, rozpouštědlo; —**werk** *n.* tavírna, roztápírna; —**werker** *m.* tavíř; —**zeug** *n.* tavírské nářadí.

Schmer *n.*, jeder fette, öliche Körper sádlo, tuk, mazadlo; 2. dikkes, derbes Fett plsek, plsní sádlo; mit Sch. ein wenig anmachen podsádliti; —*, sádelný, sádelní; —**apfel** *m.* mastnáč; —**bauch** *m.* podbříšek; 2. bachratý, bři-

chatý, břicháč, bachráč, břichal, břichoň; *dem.* břicháček, barocháč, barokáč; —**bäuchig** bachoratý, barochatý, panderatý, tučnobřichý; —**beere** *f.* s. Bohnenbeere; Schmerkel *m.* s. Gänsefuß 3.); —**birn** *f.* mastnice, máselnice; —**blume** *f.* s. Butterblume 1.); 2. s. Fallkraut 1.); 3. s. Erdgerste; —**butte** *f.* s. Dorngrundel; —**erz** *n.* leštěnec stříbrnatý; —**fett** *adj.* sádlový, sádelný; —**flosse** *f.* (*silurus bagre*) sumec tučný; —**gebirge** *n.* tukohoří, jílohoří.

Schmergel *m.* s. Erdgerste; 2. siehe Butterblume 1.); 3. der Polierstein hladicí kámen; 4. eine zähe, schmierige Unreinigkeit, z. B. aus den Röhren und Köpfen der Tabakspfeifen mazanina, mazavá usedlina v dýmkách.

Schmer-händler *m.* sádlař, sádelník; —**haut** *f.* depec; —**holz** *n.* (*onosma echioides*) ruměnice pichlavá; —**icht** sádlovitý; —**ig** siehe Fettig; Schmerkel *m.*, die letzte Mutterlauge vom Salzsieden solní podluží; —**koster** *n.* s. Schmeckkostern.

Schmerkraut *n.* s. Fallkraut 1.); 2. s. Heinrich 4.); —**artig** (*orobanchoideus*) zárazovitý.

Schmerl *m.* (*falco aesalon*) sokol dřemelík, škřek; Schmerle *f.* s. Flußschmerling; 2. s. Hochschauer.

Schmer-leder *n.* s. Schmierleder; —**leib** *m.* bochník tuku; —**ling** *m.* siehe Hochschauer; 2. s. Graiepilz; —**mann** *m.* sádelník; —**putte** s. Dorngrundel; —**stein** *n.* tučník; —**topf** *m.* hrnec na tuk; 2. hrnec s tukem; —**vieh** *n.* s. Schmiervieh; —**vogel** *m.* (*alauda arborea*) skřivan stromní; —**wanst** s. Fettwanst; —**wurz** *f.* (*pinguicula*) tučnice; 2. (*tamus*) smldinec; 3. s. Fettwurz; 4. s. Fetthenne 1.); 5. s. Hundskürbis 1.); 6. s. Fichtensauger; —**wurz-**, smldincový, svalníkový etc.; —**wurzartig** smldincovitý, svalníkovitý etc.

Schmerz *m.*, —**ens** od. —**es**, Mz. —**en** bol, bolest; *dem.* bolestka; rheumatischer Sch. loupání, střile, střílení; ohne Sch. bezbolný, bezbolestný; Sch. vom Rausche klín v hlavě; seinen Sch. aufregen rozbolestiti se; den Sch. lindern, vermindern bolest ulehčiti; den Sch. stillen bolest ukrotiti, upokojiti, uložiti, bolesti uskrovniti; den Sch. vermehren bolest zvětšiti, zpruditi; den Sch. verschlucken bolest v sobě udusiti; Sch. empfinden bolesti trpěti, nesti, snášeti, strádati; von Sch. erschöpft werden bolestí zmořen, stahán býti; Sch. bekommen rozboleti se; ich habe Kopfschmerzen bekommen rozbolela se mi hlava od. mne rozbolela hlava; habt ihr Kopfsch.? bolí vás hlava? durch Berührung Sch. verursachen upšíti; vor Sch. schreien, sich winden bolestí křičeti, se svíjeti; 2. s. Ungeduld; —**bar** s. Schmerzlich; —**beladen**, —**belastet** bolestí sklíčený, bolestí stísněný; —**empfindend**, wehleidig bolestivý, bolestný.

Schmerzen mh. boleti, zaboleti, pobolovati, rozboleti, bolestiti; es schmerzt bolí to; ein vorhergesehener Schlag schmerzt weniger pád výstrahu mající méně škodí; zu sch. aufhören pootrnouti, vyboleti, vybolívati; *b.* Schmerz verursachen, kränken trápiti, soužiti; das Sch. bolení; —**bändiger** *m.* bolekrotitel; —**bringer** *m.* bolenos; schmerzend bolestivý, bolestný, bolný, důtklivý, bolest činící; *adv.* bolestivě, bolmo, bole; —**frei** bezbolestný, bezbolný; —**gebärerin** bolerodička; —**geld** *n.* siehe Schmerzgeld; —**glühend** bolestí horoucí; —**haus** dům bolesti; —**los** s. Schmerzenfrei; —**mann** *m.* muž bolesti; —**reich**, schmerzreich plný bolesti, samá bolest.

Schmerzens-bett *n.* lůžko bolesti; —**erneuerung** *f.* obnovení bolesti; —**mutter** *f.* matka bolesti; —**ruf** *m.* bolestné zavolání; —**schrei** *m.* bolestné vykřiknutí; —**sohn** bolestný syn; —**stimme** *f.* hlas bolesti; —**stunde** *f.* hodina bolesti.

Schmerzen-stillend bolekrotný; —**stiller** *m.* bolekrotitel; —**stillung** *f.* bolekrocení.

Schmerzens-ton *m.* ton bolesti; —**voll** s. Schmerzvoll; —**wunde** *f.* bolestná rána.

Schmerzen-vergütung *f.* náhrada za bolest; —**zeit** *f.* čas bolesti, čas utrpení.

Schmerz-erregend bolný, bolepůsobný, bolečinný, působící bolest; —**frei** s. Schmerzenfrei; —**gefühl** *n.* bolný, bolestný cit; —**geld** *n.* bité, náhrada za vybití, peníze za bolest.

Schmerzhaft bolestný; —e Mutter bolestná matka; —es Glied bolestný úd; 2. bolný, bolavý, bolestivý; *adv.* bolmo, bolno, bolestno; Etwas —es od. —e Wunde bolavá rána, bolenina; bolačka; —**igkeit** bolestivost, bolestnost.

Schmerz-leidend *adj.* bolný, trudný; —**lich** bolestný, bolný, obtížný, těžký, bolestivý; sehr sch. přebolestný; sch. empfunden přiboleti, přibolívati; —

lichkeit *f.* bolestnost; —**lindernd** bolekrotný; —**los** bezbolestný, bezbolný; —**losigkeit** *f.* bezbolestnost, bezbolnost; —**schrei** s. Schmerzensschrei; —**stillend** *adj.* bolekrotný, bolelomný, ukojivý, krotivý; —stillende Tropfen bolekrotné od. bolest stavující od. ukládající kapky; —**theuerei** *f.* bolestnění; —**voll** boleplný; —**wurz** *f.* posed.

Schmetten *m.* smetana; —**schaum** (Lekkerspeise) smetanec, smetanový nápěnek; —**koch** *m.* (Speise) smetanový nákypek; —**krug** s. Schmettentopf; —**schöpfer** *m.* sběračka na smetanu; —**topf** *m.* žbán od. hrnek na smetanu; Krug mit einem Halse džbán, krbka; ein großer Sch. krbaně.

Schmetter-er *m.* drtitel, hromitel; —**heuschrecke** *f.* (*gryllus stridulus*) cvrček srčivý.

Schmetterling *m.* (*papilio*) motýl, batolec; *fig.* větrník, motýl, motýlek; Sch. werden zmotýleti; in Sch. verwandeln zmotýliti; umherflattern wie ein Sch. motýlkovati; 2 (*sphinx*) lišej; 3. (*phalaena*) martinář; 4. ein eingebrochenes Ei žmoch; —**fisch** *n.* (*blennius ocellarius*) slimejš motýlovitý.

Schmetterlings-, motýlní, motýlový, motýlčí, batolčí; —**artig** motýlovitý, batolcovitý: —**blume** *f.* (*corolla papilionacea*) motýlkovitý květ, motýlice; 2. (*orchis papilionacea*) vstavač motýlčí; -**blumenartig** *adj.* motýlkokvětný; —**fang** lov na motýle; —**flügel** motýlčí křídla; 2. (*patella granatina*) miskovka tvrz; *b.* (*conus genuanus*) homolan motýlovitý; —**förmig** motýlovitý; 2. —es Schildkraut (*hedysarum*) vičenec; —**freund** *m.* motýlář, milovník motýlů; —**jagd** *f.* honba na motýle; —**schnake** *f.* (*tipula phalaenoides*) tiplice motýlovitá; —**schwinge** *f.* motýlčí křídlo; —**werk** *n.* spis o motýlech.

Schmettern nd., einen heftigen Schall von sich geben praskati, praštěti; nur einmal praštiti, třesknouti, udeřiti, třaskati, křastěti, rupati, rupěti, dřeštěti, dřištěti; mit der Trompete sch. drčeti; 2. sch., zersch. *act.* roztlouci, rozdrtiti, roztřískati; das Sch. třeskot, třískání etc.; —**ernd** hlučný, zvučný, hřmotný, hřmotlivý; sch. schlagen hřmotiti.

Schmied *m.*, —e kovář, kovář, kujec, kovec; 2. (Naturgesch. *zeus faber*) planejš kovář, kuznec; *b.* (*chaetodon faber*) sapín kovář; *c.* (*elater*) zpružník; *d.* (*motacilla trochilus*) pokřovka medossav; —-, kovací, kovářský; —**bar**, schmiedbar kovatelný, spracovatelný.

Schmiede *f.* kovárna, kováreň, kovárně, kuzna.

Schmiede *n.* s. Geschmeide; —-, kovářský; —**amboß** *m.* kovadlina; —**arbeit** *f.* kovářská práce; —**balg** *m.* měch; —**eisen** *n.* železo kované, kovářské, železo kujné; —**eiserne** Stange prut kujného železa; —**esse** *f.* výheň; —**feuer** *n.* kovací oheň; —**geräth** *n.* kovací od. kovářské nářadí; —**gesell** *m.* čeledník, kovářský tovaryš; —**gesellschaft** *f.* kovářstvo, kováři; —**hammer** *m.* kovářské kladivo, mlat, perlík; —**handwerk** *n.* kovářství, řemeslo kovářské od. kující; Sch. treiben kovařiti, kovářem býti; —**junge** *m.* kovářík; —**knecht** *m.* kovářský tovaryš; —**kohle** *f.* kovářské uhlí; —**kost** *f.* (im Bergb.) výživné pro kováře; —**kunst** *f.* kovářství; **Schmiedel** *m.* kovářík; *intens.* kovaříček; 2. s. Schnellkäfer; —**meister** *m.* kovářský mistr.

Schmieden kovati, kouti, bušiti, ukouti, ukovati; viel sch. nakovati se, naperlíkovati se; man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist dokud železo horké, kuj, dokud se lyka drou, choď na ně; za zubů chleba se najísti; 2. *fig.* ukovati, do železa dáti; Ränke sch. snovati, kouti, strojiti úklady, lest vymýšleti, zle ukládati, stropiti, tropiti, působiti, způsobiti, vařiti co na úmysle; schmieden Etwas wider Jem. činiti proti komu; Verrath sch. zradu kouti; Verse sch. klepati, sklepati verše; ein wenig sch. pokouti, pokovati; zu Ende sch. dokouti, dokovati; geschmiedet kutý; das Sch. kování, ukování, kutí, ukutí; das Sch. enden odkovati; durch Sch. verfertigen ukovati, skouti; —**ende** Handwerke kující řemesla; **Schmieder** *m.* kujec.

Schmiede-rechnung *f.* kovářské účty, počty; —**schlacke** *f.* truska, škvára; —**sinter** *m.* okuje; —**stock** *m.* štok kovářský; —**werk** *n.* kovářská práce; —**werkstatt** *f.* kovářská dílna; —**werkzeug** *n.*, für kleine Löcher stouchovna; —**zange** *f.* kovářské kleště; —**zeichen** *n.* kovářské znamení; —**zeug** *n.* kovářské nářadí.

Schmied-feile *f.* kovářský pilník; —**graben** *n.* (Ortsn.) Kotejčany; —**hammer** *m.* kovací kladivo, kovářské kladivo; —**handwerk** *n.* řemeslo kovací od. kující, kovářství; Sch. treiben

kovařiti; —ig *adj.* strupivý; —**in** kovářka, kovačka; —**ing** (Ortsn.) Kovářovice; —**junge** *m.* kovářík; —**käfer** *m.* (*lucanus cervus*) roháč obecný; —**ling** *m.* druh hřibu.

Schmieds=, kovářův, kováčův; —**werkmesser** *n.* struh; Schmiedung *f.* kování, kutí; schmiedweise po kovársku; Schmiedzunder (Abfall v. Eisen) okuje.

Schmiege *f.* (in d. Bauk.), das bewegliche Winkelmaß šmíka.

Schmiegeln *v. n.* šňořiti, fintiti.

Schmieg-en, genau passend machen nahýbati, ohýbati, ohýbnouti, ohnouti, nahnouti; unter Etwas sch. podtuliti, 2. sich sch., biegsam sein ohýbati se, podati se; die Ruthe schmiegt sich metla se ohýbá; *b.* sich geschmeidig wenden chouliti se, vinouti, laskovati, touliti se; der Hund schmiegt sich pes se choulí, vine; vom Weinstock vinouti se; der Weinstock schmiegt sich réva se vine; sich in einen Winkel sch. krčiti se; *c.* sich demüthigen kořiti se; das Sch. ohýbání, toulení, potul, potulení; Sch. und Bücken toulení a choulení; sich schmiegend útulný; Schmieger tulič; —**sam** *adj.* tulný; 2. s. Biegsam; —**samkeit** *f.* ohebnost, útulnost; —**ung** *f.* ohýbání, utoulení etc.

Schmiele *f.*, gebogene (*aira flexuosa*) metlice skřivená; *b.* graue Sch. (*a. canescens*) m. bělavá; *c.* weiße Sch. (*a. alpina*) m. horní.

Schmielen *mh.*, lächeln usmívati se.

Schmielente s. Schmalente.

Schmier *n.* mazadlo; —**alien** *pl.* dar, vzatek, úplatky, pomazanka; 2. mazanina, škrabanina; —**balg** *m.* (*foliculi sebucei*) tukový míšek; —**baum** *m.* s. Kiefer; 2. in der Schifffahrt namazané trámy; —**brand** *m.* mazavý snět na pšenici; —**buch** zapisovka, zaznamenavka, zaznamenávací kniha; —**büchse** *f.* kolomaznice; Schmiere *f.* maz, mazadlo, mastidlo, obmázka, nátěrka; in der Mühle námrsk.

Schmieren, einölen, mit einer Schmiere bestreichen mazati, mastiti; den Wagen sch. mastiti od. mazati vůz; scherzhaft vůz lepiti; vollends sch., bis zu Ende sch. domazati, domazovati, domazávati, ostatek mazati; auseinander sch. rozmazati, rozmazovati; 2. die Gurgel sch., wacker trinken hrdlo prolívati, proplakovati, chlastati; 3. *fig.* schlecht schreiben mazati, kaňhati, škrtati, škrabati, šmařiti, čmarykati, čmárati, čmárávati, čarbati, čarbávati, šmarykovati; allerlei zusammenschmieren **lecos naškrabati**; *slc.* načarbati; *b.* den Wein sch. víno strojiti; *b.* den Richter sch., bestechen podmazati, podmazovati, podtírati; *d.* den Buckel sch. záda prášiti, mazati, potříti; Einem das Fell walken, Einen sch. lektati koho po kůži; 4. mit einem fetten Körper bestreichen mazati; die Stiefel sch. boty mazati; die Kuchen sch. potírati, mazati koláče; 5. sich mit Jem. sch. mazati se s kým, mazliti se s kým, mazlíkovati se s kým, pitvořiti se s kým; das Sch. mazání, tření, maz, obmázka; durch Sch. erwischen domazati se čeho, mazáním nabyti čeho; —**er** *m.* mazač, (*dem.* mazáček) mazal, smolař, smolák, matlan, (*dem.* matlánek), škrabák, škrtač, čmarykář, slípák neumělý; *slc.* čarbák; der liebe, kleine Sch. mazáček; —**erei** *f.* mazanice, mazání, mazanina, škrabanina, plácanina, bliva, blivanina, čarba, čerby, čarbání, čarbanina; —**erin** *f.* mazačka, mazalka, škrtačka; —**faß** *n.* nádoba na maz, nádoba s mazem; —**händler** *m.* mazař, kolomazník; —**holz** *n.* (im Schiffb.) nátěrné stony; —**ig** mazavý, mazný; sch. werden zmazavěti; sich sch. machen pomazati se; sch. wie Fleisch oslizlý; sch. werden wie Fleisch osliznouti; —ige Beschaffenheit mazavost; —**igkeit** mazavost, oslizlost; —**ing** (*glareola*) brodák; —**käse** *m.* mazavý sejr, brynza; 2. Quark tvaroh; —**kittel** *m.* umazaná kytlice; —**lappen** *m.* umazaná onuce; 2. ein schlechtes Bild mazanice; —**leder** *n.* tránem napuštěná usně; —**lehm** *m.* maznice, mazačka; —**leim** *m.* maz, jíl, lepkavá země; —**lein** *n.* s. Lerchenfalk 1.); —**ling** s. Lerchenfalk 1.); 2. s. Goldbrätling; —**meste** *f.* kolomaznice; —**ofen** *m.* (bei den Pechlern) dehetní pec; —**pfanne** *f.* pánev na maz; 2. (Schiffb.) podlodnice; —**pfropf** (Schifferspr.) cpačky; —**quast** *m.* natírací kysta; —**rakl** *m.* (in der Schifff.) mar od. rak tahelní; —**salbe** *f.* mast k mazání; —**schaf** *n.* ovce prašivá (jenž se maže); —**schäfer** *m.* praživěík; —**seife** *f.* mazavé mýdlo; —**sieder** *m.* mazař, kolomazník; —**siederei** *f.* mazárna; —**tasche** *f.* s. Schmeichler; —**theer** *n.* špik; —**ung** mazání; —**werk** *n.* mazivo, mazanice; —**wolle** *f.* mazavá vlna.

Schmiete *f.* (in der Schifff.) smíta.

Schmink=, líčivý; —**beere** *f.* (*blitum capitatum*) žminda hlávková; 2. (*blitum virgatum*) žminda prutní, lesní; —**bohne** *f.* (*phaseolus*

vulgaris) bob obecný, ledvinkový hrách, fizole; **—büchse** *f.*, **—dose** *f.* nádobku s léčidlem od. na léčidlo.

Schminke *f.* líčidlo; die rothe Sch. červenidlo; die weiße Sch. bělidlo, bílé líčidlo.

Schmink-en líčiti, ol., nal., zl.; ein wenig mehr sch. přilíčiti, přiličovati; weiß sch. bíliti, běličkovati, uběl. tvář; das Sch. líčení, ličba; Lust zum Sch. líčivost; schminkend líčivý; schminkende Beschaffenheit líčivost; **—er** *m.* líčitel, přilíčitel; **—erei** *f.* ličba; **—erin** ličitelka, ličitelkyně; **—fleckchen** *n.* líčicí natěrátko; **—glas** *n.* sklenička na líčidlo, sklenička s líčidlem; **—händler** *m.* líčidlář; **—läppchen** *n.* s. Schminkfleckchen; **—mittel** *n.* líčidlo; **—öl** *n.* olej na líčení; **—pflaster** *n.*, **—pflästerchen** *n.* muška; 2. (*murex neritoideus*) ostranka plaskovitá; **—pinsel** *m.* štětička na líčení; **—topf** *m.* hrnek s líčidlem; **—tuch** *n.* hadřík k líčení; **—ung** *f.* líčení, ličba; **—wasser** *n.* vodička k líčení; **—weiß** *n.* bílé líčidlo; **—wurzel** *f.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní, vrabí símě.

Schmirgel *m.* s. Schmergel 4.); schmirgeln, schmirkeln *mh.* sádlem smrděti, zaváněti.

Schmirmelhaft ztuchlý, plesnivý; schmirmeln stuchlinou, plesnivinou zaváněti.

Schmiß *m.*, **—e** mejknutí, bouchnutí, čísnutí, drbnutí, šoustnutí; Schmiffe geben chlostati, zachlostati, pochlost.; einen Sch. geben, versetzen chlostnouti, zachlostnouti; geschmissen mejknutý, mrsknutý; Schmitte *f.* šlichta; schmitten šlichtovati.

Schmitz *m.* mrsk, mrsknutí, švih, švihnutí, prask.

Schmitze poplítka biče; auch šnorlík; *mor.* cvora.

Schmitzen, mit der Peitsche sch. mrskati, fikati; 2. schwarz färben barviti na černo; 3. schmutzen koptiti, ukoptiti, umouniti; *b.* den Schmutz fahren lassen mouniti, čmuditi, černiti; die Kohlen sch. uhlí mouní, černí.

Schmitzerleinsbaum *m.* (*rhamnus ziziphus*) řešetlák cicinek.

Schmolle *f.* střída (chleba).

Schmollen *m.* žmolek.

Schmoll-en *mh.*, seine Unzufriedenheit äußern, maulen durditi se, brunditi, runditi, hubovati, hněvičkati se; **—er** durdivec, hněvičkář; **—ig** durdivý, rundivý, hněvičkavý.

Schmollis, das Sch. trinken připíti po dobrobratrsku.

Schmoll-kämmerchen *n.*, **—stübchen** *n.*, **—winkel** *m.*, **—zimmerchen** *n.* místečko od. koutek pro durdění, durdiště.

Schmölnitz *n.* (Ortsname in Ungarn) Smolenice.

Schmor-braten *m.* dušenice, svíčková pečeně, duška, dušenina; **—en**, gelinde braten, mürbe machen smažiti, osm., podsm., na tuku dusiti, podpoušťěti; geschmortes Rindfleisch dušenina; *b.* škvařiti, oškv., poškv., přiškv.; 2. *mh.* mürbe, genießbar gemacht werden usmažiti se; 3. *ms.* vor Hitze ersticken dusiti se; das Sch. dusení, smažení, pražení, škvaření; 2. *m.* praženka, smaženka, smaženec, škvařenka, osmaženka, drobený svítek; (v. Mehl) mouční drobanec; (v. Gries) krupiční drobanec, šklubánky, škubánky, šterc; **—hitze** *f.* horko, až smaží; **—ig**, heiß zum Schmoren smaživý, dusivý; Schmoren s. Schmoren; **—stück** *n.* dušenina, kus masa k dušení, kus masa dušeného; **—topf** *m.* hrnec k dušení, k smažení.

Schmoschen *m.*, die Haut eines sehr jungen Schafes od. Kalbes spratek.

Schmu *m.* slupka, zisk.

Schmudel *f.* necuda, cunda, cundra, cára, šmudla, šmudlice, šmuryna, špindíra, šuša, nešuša, nešusta, nešvara, nešvárnice, šušlída; **—ler** *m.* necudník, špinavec etc.; **—ig** špinavý, nešvarný, nešoušný, nešoustný; **—kind** *n.* čmudlíně.

Schmuderegen *m.* s. Staubregen.

Schmug-gelei s. Paicherei; **—geln** *mh.* s. Paichen 2.); **—gler** *m.* s. Paicher; **—glerei** *f.* s. Paicherei.

Schmuck *adj.*, zierlich, hübsch cudný, čistý, hezký, pěkný, lepý, švarný, něžný, ozdobný, šperkovaný, ulíčený.

Schmuck *m.* ozdoba, ozdůbka, okrasa, skvost, šperk, ulíčenost, okrášlení, úprava, pohlada; voll Sch. ozdobný, šperkovný, úpravný; Sch. der Rede okrasa řeči; ohne Kunst und Sch. prostý, sprostný; **—angel** *f.* lesklá udice; **—arbeiter** *m.* šperkář.

Schmück-bohne *f.* s. Schminkbohne; **—gold** *m.* strojílek.

Schmück-en, zieren krásiti, krásniti, krášliti, okr., zdobiti, ozd., vyzd., šlechtiti, ušl., vyšl., šperkovati, ušper., vyšper., líčiti, ulíč., vylíč.; der sich gerne schmückt šperkovný, zdobivý, krášlivý; das Sch. krásení, okr., ozdobení,

uzdobení etc.; —**er** *m.* ozdobník, ozdobovatel, ozdobitel, šperkovník, šarlatník; —**erin** ozdobovatelka, ozdobitelka, ozdobovatelkyně; **Schmukkfeder** ozdobní péro; **Schmukkgeld** *n.* peníze na ozdobu.

Schmukk-geräth *n.* ozdobní nářadí; —**gewölbe** *n.* sklad šperků od. šperkovní; —**halter** *m.* s. Schmukkkästchen; —**handel** *m.* obchod v ozdůbkách, ve šperkách; —**handler** *m.*, Bijouteriehändler šperkovník, ozdůbkář; —**händlerin** šperkovnice; —**handlung** *f.* sklad šperkovní; —**kasten** *m.* -**kästchen** *n.* skřínka na šperky, skřínka na ozdobu, šperkovnička, šperkovní skřínka; —**kette** *f.* šperkovní řetěz; —**laden** *m.* krám se šperky, s ozdobami; —**lich** ozdobný; —**los** bezozdobný, prostý, nelíčený, bez ozdoby; —**losigkeit** bezozdobnost; —**nadel** *f.* ozdobní jehla; —**rede** *f.* ozdobná řeč; —**sachen** *pl. f.* šperkoviny; —**schachtel** *f.* šperkovní skřínka od. krabička; —**schrank** *m.* s. Schmukkkasten; —**stein** *m.* šperkovní kámen; —**träger** *m.* s. Schmukkkästchen; **Geschmükktsein** ulíčenost, ozdobnost, sličnost, líčnost; —**waare** *f.* šperk, šperkoví; —**werk** *n.* ozdobina; —**wort** *n.* ozdobní, ozdobné slovo.

Schmumacher zisknchtivec; —**ei** zisknchtivost.

Schmunsterlachen, schmunstern, schmunzeln mh, freundlich thun usmívati, uškrnouti se, štířiti se, zubiti se, škeřiti se, utouliti se, uškeřiti se, uškrvati se, uškrvnouti se, lziti se, zaškeřiti se, ulíznouti se, špouliti se. učibovati se; er schmunzelt učibuje se; ein wenig sch. škrniti se; das Sch. zaškeření etc.; —**elnd** usměvavý, útulný, utulený; *adv.* usměvavě, s utulením, smíškem; —**elnde** Beschaffenheit usmívavnost.

Schmurig, fett, besonders vom Essen umazaný.

Schmuser *m.* (in den Pfeifenbrennereien) hladič (dýmek).

Schmuttern mh. zaváněti, zapáchati.

Schmutzeln mh. s. Schmunzeln.

Schmuz od. Schmutz, —es *m.*, die Unreinigkeit špína, nečistota, neřád, nešvara; der abgewischte Sch. výtěr, výtěrek; die Exkremente výkal; beim Vieh chrouny; sich des Schmutzes entledigen vykaliti, -áleti se; —**ärmel** *m.* rukávec; —**bartel** *m.* špinavec; —**bauch** *m.* (*labrus onitis*) pyskoun špinavý; —**buch** s. Schmierbuch; **Schmuzel** *n.* štipka; **schmuzeln** s. Schmunzeln; —**en** mh., den Schmuz fahren lassen špiniti, špinavěti; 2. beschmutzen špiniti, šišmati, šišmotati, káleti, neřáditi, zaneřáditi, nakaňhati, nakáleti, špintati, špinaviti, špinívati, břiditi, mouniti, umouniti, čmouditi, černiti, cvachtiti, nacvaňhati; das Sch. kálení, špinění, špintání; —**entwurf** *m.* povrchní (první) návrh; —**er** *m.* šišma, šišmač, šišmák, šišmal, šišmálek, špinič, špinitel, špinták, špintač, camouch, člověk neuhledný; —**in** *f.* špinička, špinitelka, špintačka, cára; —**farbe** *f.* špinavá barva; 2. barva pro špínu; —**farben** špinobarvý; —**fink** *m.* špinavec; —**flechte** (*rupia*) *f.* špinka, rudovina; eine Sch. haben umouněn býti; —**flekk** *m.* špinavá skvrna; —**hammel** *m.* neplechota, špína; —**hemd** *n.* košile pro špínu.

Schmuzig, Schmuz enthaltend špinavý, špintavý; *b.* verunreinigt plihavý, plískavý, šubravý, nečucký, nečadský, nešvarný, nečistý, neřádný, šišmavý, zahnušený, hnusný, ošumělý, břidnatý, mrzký, břidný, břidký, brudný, brudnatý, kalný; sch. von Ruß ukoptěný; schmuzige Zähne zuby zapuštěné; von —er Farbe špinavý, kaločerný; wenig sch. našpinavý; —er Mensch špína, capouch, mouňa, mouňák, mouně, šubravec, nešoust, pluha, plihavec, usmolenec, papluh; ein —iges Weib špindíra, pluha, šlundra, šlundřice, cvachna; sch. werden špinavěti, špiniti se, zanešvářeti, zašpintati se, ušpiniti se, šubravěti, špiněti, břidnatěti, auch brudnatěti, pošpiniti se, špiniti se; im Kothe utápati se; das Schmuzigwerden šubravění, uválení se v blátě; sch. machen špiniti, pošpiniti, ušpiniti, koptiti, přikoptiti, okoptiti; sich sch. machen ušpiniti se; sich in etwas Schmuzigem wühlen przniti se v čem; *c.* unanständig oplzlý, mrzký; —ige Reden oplzlé řeči; —**braun** *adj.* snědý; *adv.* -dě; —**el** *m.* špinavec, sviňák; —**keit** *f.* špinavost, nešvara, břidnatost, brudnatost, šubravost, šišmavost, šišmota, špintavost; —**schwarz** kaločerný.

Schmuz-papier *n.* obáleční papír; —**rede** *f.* špinavá, hanebná řeč; —**riß** *m.* první, prozatímní obrys; —**streif** *m.* čmouha; —**teufel** *m.* čamour; —**titel** *m.* (Buchh.) jalový titul; —**wolle** *f.* vlněné odpadky; —**wort** *n.* špinavé, hanebné slovo; —**zeichnung** *f.* prozatímní, první nákres.

Schnabel *m.* ptačí pysk, ptačí nos, zob, zobák, zobec, d'ob, ťob, klvec, zoban; mit dem Sch. öffnen proklovati, proklouti, proklobati; mit dem Sch. abpicken sezobati, vyzobati; *b. fig.* der Mund, die Zunge ústa, huba, jazyk; (Spr.) er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist mluví, jak mu jazyk dává; *c.* ein langes hervorragendes Ding, solche sind: der Sch. des Schiffes špic lodí; der Sch. des Blasbalges nos u měchu; der Sch. an der Hinteraxe des Wagens kder, kderec; Sch. an den Schuhen špic u střevíců; Sch. (in den Schwefelhr.) an jedem Kolben nos; Sch. an den Samen titlíček; **Schnäbel** *m.* s. Schnäpel; —**artig** *adj* zobáčitý; —**bein** *n.* (*murex aluco*) ostranka sejc; **Schnäbelei** *f.*, zärtliches Küssen líbánkování; —**eisen** *n.* želízko s nůskem; —**fisch** *m.* (*chaetodon rostratus*) sapín zobáčitý; 2. (*balaena rostrata*) velryb ozobacený; —**flöte** *f.* fletna s nosíkem; —**form** *f.* forma zobáčitá, nosovitá, nůskovitá; —**förmig** *adj* zobáčitý; —**futter** *n.* zob; —**haut** *f.* ozobí; —**holz** *n.* (im Weinbau) zobáčky; —**ig** *adj.* zobatý, klivákovatý; **schnabeliren** s. Schnabuliren.

Schnabel-korn *n.* (*gridia*) zmožan; —**kraut** *n* (*geranium*) kakost; —**möhre** *f.* (*scandix pecten*) vochlice hřeben; **schnabeln** s. Schnabuliren; **schnäbeln** sich zobati se, celovati se, hubičkovati se, objímati se, cukrovati se, pohrávati si s kým; 2. *v. a.* nosem zaopatřiti, onositi; —**ring** *m.* zděřní kroužek; —**schiff** *n.* loď s nosem; —**schuh** *m.* rohatý střevíc; —**schwanz** *m.* (in der Naturgesch.) noscoohon; —**stiefel** *m.* rohatá bota; —**thier** *n.*, —**vieh** *n.* (*ornythorhynchus paradoxus*) ptakotuleň podivný; —**voll** zobáčnatý, kliváčnatý, rohatý; —**weide** *f.* pochoutka; —**winkel** *m.* (in der Naturbesch. bei den Vögeln) důlek pod zobákem; —**wurz** *f.* (*peucedanum officinalis*) smldník lékarský; —**zange** *f.* kleště s nosem; **Schnäbler** *m.* (*plotus anomaloroster*) šiják lichonosý; **schnablicht** zobatý, nosatý; **schnäblig** zobnatý.

Schnabuliren zobati, pozobati, sonkati do sebe, pořádati, šupati; viel sch. zpodsívati, mnoho sníst.

Schnade *f.*, ein Haferhalm klas ovesní.

Schnake *f.*, Gelse (*culex*) komár; *b.* (*tipula*) tiplice; *c.* eine Art Wassermotte (*phryganea*) chrostík; *d.* (*ephemera*) jepice; 2. eine Art Wasserschlange snaka, druh vodních hadů; 3. eine Art kleiner Schafe snaka, druh malých ovcí; 4. meist in der Mz. Schnaken kudrlinky, frašky, šašky, šprýmy; lauter Schnaken samé šprýmy; Sch. treiben šaškovati, laškovati, kudrlinkovati, šprýmy prováděti.

Schnaken *vb.* s. Plaudern; —**artig** tiplicovitý; —**garn** *n.* síť na mouchy; —**kopf** *m.* (*cypraea moneta*) zavinutec penězní; —**kraut** *n.* s. Farnkraut; —**macher** *m.* šašek, šaškář, kudrlinkář; —**schrelle** *f.* (*rhagio colombachensis*) komár kolombaský; —**stich** *m.* štípnutí od komára.

Schnak-er *m.* s. Schnakenmacher; —**erei** *f.* šaškárství, kudrlinkárství; —**ern** s. Schwatzhaft; —**isch** směšný; ein —ischer Mensch, —er Vogel, der gern andere zum Besten hat šašek, kudrlinkář, šaškář, šaškovný člověk.

Schnakk *m.*, **Schnakke** *f.*, **schnakkisch** s. Schnak, Schnake, Schnakisch.

Schnalle *f.* přeska, přaska, zápina, zápinka, spínka; am Gurte přípaska; das Schnällchen přestička; 2. an der Thür klika, obrtel, obrtlík; 3. große Sch. an Kummeten bukvice; 4. s. Flitschrose; 5. mit dem Finger, eine Schnalze lusknutí; 6. (b. Buchdr.) nosec.

Schnallen *vb*, mit der Peitsche práskati; mit dem Munde oder Finger sch. louskati, tlaskati, tlasknouti, mlasknouti; anfangen zu sch. zapráskati, zamlaskati; mit der Zunge auf die Pferde sch. zaklokati, zakřesati na koně; aufhören zu sch. odtlaskati; 2. mittels einer Schnalle befestigen zapnouti, zapřeskovati, přeskou od. háčky sepnouti; das Sch. tlaskání, luskání, praskání, zapnutí; mit der Zunge auf die Pferde klok, křes, lusk; —**händler** *m.* přeskář, přezkář; —**lochzeug** *n* (bei den Spornern) přeskostroj ostrohárský; —**macher** *m.* přeskář; —**macher-**, přeskárský; —**macherhandwerk** *n.* přeskárství; —**pulver** *n.* prášek na přesky; —**riem** *m.* řemínek ke přesce; —**schmied** *m.* přeskář; —**schuh** *m.* střevíc s přeskou.

Schnaller *m.*, Schnalzer lusk, šňup, šňupka, šprým.

Schnalz *m.* šnolec, předeno; —**en** *vb.* s. Schnallen; —**er** *m.*, mit der Zunge (als Laut) mlask, klok; 2. šňup, štilec, tlask; 3. eine Person, die schnalzet tlaskač, tlaskal, tlaskavec, mlaskač, luskač; —**peitsche** *f.* praskač; —**wiedel** *n.* pásemnice, převázka (v předení).

Schnäpel (*salmo oxyrhynchos*) semha, morský syh; 2. (*salmo lavaretus*) losos sledisled; 3. (*esox bellone*) štika obecná.

Schnäper *m.* s. Näsling.

Schnapp *intj.* ňaf, chňap, chlamst, šup, šoust; —, zapadací, zapadavý.

Schnapp *m.* chňapnutí, chlamstnutí, šoustnutí; **—bein** *n.* kratší noha.

Schnappe *f.* chytačka.

Schnappel s. Schnäpel.

Schnappen mí., wie ein Schloß zapadati; 2. *act.* Etwas schnell zu erhaschen suchen chňapnouti, chlamstnouti, hamati, chňapati, hamtati, chlamstati, chlemstati, chlemstnouti, chamtati, zhamtati, hlamtnouti, chňapiti, ňafati, hamčiti, hamtiti; 3. wie der Fisch lapati; nach Luft sch. vzduch od. vítr lapati; das Sch. z. B. des Hundes ham; **—wurz** s. Schuppenwurz.

Schnapper *m.* chytač, chytal, zapadačka; 2. an einem Armband zum Schließen sklapka; **Schnäpper** *m.* (b. Wundarzt) pušťadlo, pušťátko; 2. (an der Mündung der Walzlinie) západka, zábodek; 3. (bei den Waffenschmieden) záklapka; **—ei** *f.* chytačka, chytání; **—in** chytačka, chytalka; **Schnäpperling** *m.* s. Schnapper.

Schnappern mh. švandročiti, švantročiti, švandroliti, švanduřiti, žvátořiti, štěbetati.

Schnapp-feder *f.* pružina zapadací; **—führer** *m.* vůdce loupežníků, chňapoun; **—garn** *n.*, Senkgarn padací síť; **—hahn** *m.* holomek, chňapho, šňapoun, vydřiduch, poberta, chňapka, chňapoun; **schnäppisch**, schnappisch *adj.* odříkavý, prostořeký, prostořeklý, prostohubý; **—messer** *m.* zavěrák, zavírák, zavíráček, zamykač, zamykáček, zavírací nůž, čubka, kudla, klesák; **—ig** *adj.* prostořeký; —iges Weib sekna; **—igkeit** prostořekost, prostořeklost, prostohubost, odříkavost.

Schnapps siehe Schnapp *interj.*; **Schnapps** *m.*, Schnäppsie mrcha, breberka, čapčurka, kořalička.

Schnappsack *m.* (v. Leder) tobola, tobole, tobolka, tobolice, vojenský vak, tlumok; (v. Leinwand) ranec; **—träger** *m.* tobolkář, tlumokář.

Schnapps-bruder *m.* breberkář, kořaličkář; **—bude** *f.* breberčiště; **—bulle** *f.*, **—buttel** *f.* láhev s breberkou; schnappsen mh. breberkovati; **—flasche** *f.* s. Schnappsbulle.

Schnapp-tuch *n.* (wdm.) lapačka, chytačka; **—weife** *f.* zapadací motovidlo.

Schnar *adj* s. Schnarrige

Schnarch-eln mh., **schnarchen** mh. chrápati, chrněti, chřapěti; *intens.* chraptati, chraptěti, chrouniti, chraptívati, frněti, chropati, chrupati, chrupávati, chroptěti; viel sch. nachrápati; ein wenig, eine Zeit lang sch. pochrápati, pochrapovati, pochrapávati, vychrapovati; anfangen zu sch. zachrapovati; sch. helfen přichrápati; der schnarcht abscheulich chrápá, jakby do suku řezal; 2. bublati, broukati, osupovati se, obořiti se, supěti, supiti, posupávati; das Sch. chrápání, chrap, chropání, chrupání; durch Sch. heiser werden přechrápati se; **—end** chrápavý; —ende Beschaffenheit chrápavost, chraplavost; ein **—ender**, ein **—er** chrápač, chrnič, chrap, chrněc, chrapoun (*dem.* chrapounek), chrapatel; 2. bublák, bubla, bublač, bubloun, bublavec; 3. chlubník, chlubné plíce; **—erin** bublačka; **—hans** *m.* s. Schnarcher; **—ler** *m.* chrápálek, chrapáček; **—posten** *m.* (in Kriegszeiten im Felde) pobočný oder ohlasní stráž (v poli).

Schnarr-baß *m.* bručivý bas; **—drossel** *f.*, Schnarrer (*turdus viscivorus*) drozd větší, truskavec, prskavec, bravník, vrabník, jmelucha, omeluch; junge Sch. bravníče.

Schnarre *f.*, Ratsche chřestačka, škrkačka, řehtačka, hrkavka; 2. svijadlo, svijátko, svijačky; 3. s. Ziemer; 4. s. Schnarrdrossel; 5. *adj.* s. Schnarrig.

Schnarr-eisen *n.* želízko chřestací od. chřestavé; **—en** mh. škřípěti, skřípati, vrzati, hrkati, škrtati, škvrčeti, chrastati; auf die Geige sch. skřípati, skřipotati: das Sch. skřípání, skřipotání; **—end** skřípavý, skříplavý, hrkavý, hrklavý, vrzavý; —ende Beschaffenheit skřípavost, hrkavost; —ende Sprache chroptavá řeč; —ende Trompete třepetavá trouba; **—ente** *f.* (*anas strepera*) kachna škřipka, čirka; **—er** *m.* s. Schnarrdrossel; 2. eine Person, die schnarrt skřípač, škrkač; **—er-**, bravníkový; **—heuschrecke** *f.* s. Schmetterheuschrecke; **—ig** s. Hurtig, Geschwind, auch Gerade; **—maulen** mh. u sytých hladověti; **—pfeife** *f.* (in der Orgel) hrčna, bručna, hrčná oder bručná píšťala; **—rädchen** *n.* (in den Seidenwebereien) hrkátko; **—stimme** *f.* bručný, hrčný hlas; **—wachtel** *f.* (*rallus crex*) sekáč, chřástal obecný; **—werk** *n.* dračidlo, hrkadlo, regál, regálové varhany.

Schnarzen mh., stärker als Schnarren s. d.

Schnat, Schnate *f.*, Reis, Zweig klest; 2. die Gränze hranice, meze; —**en** klestiti, osekávati; —**fisch** *m.* (*cyprinus dobula*) tloušť.

Schnatte *f.* s. Schnitt, Wunde.

Schnattel *m.*, das Mundstükk an einem blasenden Instrumente strojek; *dem.* stroječek.

Schnatter *m.* žvavá huba; —**ei** *f.* žvanice, žvavost; —**ente** *f.* s. Schnatterente; —**er** *m.*, der gerne schnattert s. Schnattermaul; 2. (*anas domestica*) kachna domácí; —**gans** *f.* (*anas anser*) husa obecná, gaga; —**haft** s. Plauderhaft; —**hans** *m.*, —**liesel** *f.* s. Schnattermaul 2. u. 3.); —**ig** žvavý, žvástavý, pleskavý, repetivý, drmolivý; —**maul** *n.* žvástavá huba, vyřídilka; die hat ein Sch. ta má vyřídilku; 2. uneigentlich von einem Mann žvástal, drchta, žmolil, drmolil, tlučhuba; 3. von Frauenspersonen pleskavá ženská, křápa, repetilka, drchna, drchta, hubařka.

Schnatt-ern mh., wie die Gänse štěbetati, gagati, gagotati, gagořiti, kdákati; anfangen zu sch. zaštěbetati, zaštěbetávati, zašt. se; viel sch. naštěbetati se; wie die Enten sch. kákati, šachtati, kekati, knachati; *mor.* šafkatovati; wie ein Enterich sch. dřachtati; viel sch. nakachati; genug sch. naknákati se; wenn die Enten laut rufen káchati, knákati; 2. sehr schnell sprechen brebentiti, klábositi, repetiti, švandročiti, žamputařiti, brebencovati, žvatlati, breptati; das Sch. štěbetání, žvástání etc.; ins Sch. gerathen od. kommen rozštěbetati se; ins Sch. bringen rozštěbetati; durch Sch. erlangen vyštěbetati; —**ernd** řehtavý, řehtající, štěbetný; —ernde Beschaffenheit řehtavost; —**ertasche** *f.* s. Schnattermaul; Schnattfisch s. Häsling 1.).

Schnaube s. Schnaupe.

Schnauben mh., schnaubend athmen founěti, supati, dusati, frkati, frčeti, supěti, supiti, prskati, udyšati se, fučeti; 2. sápati se, sršeti; Feuer sch. ohněm dýchati; Rache sch. pomstou sršeti; 3. siehe Schnäuzen; das Sch. dus, frk, frkot, frkání; der Pferde prsk, sap, sapy, sršení, frkot koní; schnaubend, schnaubig prskavý, sápavý, saplivý, udychtěný.

Schnaue *f.* kocábka, člun, člunek; schnauen mh. nahýbati se.

Schnäufeln mh. s. Schnüffeln.

Schnaufen mh. supati, zíti, (*mor.* zípati), founěti, fuňkati, kuňkati, muňkati, frkati, frknouti, frněti, odfouknouti, oddychati, záti; sch. wie ein Igel fučeti (jako ježek); das Sch. frkot, frkání; durch Sch. bespritzen, besudeln ufrkati; sich durch Sch. besudeln ufrkati se; —**er** fouňa, funěra, founil, frkač, prskonosek; —**erin** frkačka.

Schnaumast *m.* dvoustežeň, dvoustežní loď.

Schnaupe *f.* s. Nase; 2. oharek; schnaupen s. Schnauben; —**segel** *n.* plachta dvoustežní lodi.

Schnäuz-, smrkací.

Schnauzbart *m.* kníry, retovousy; abscheulicher Sch. vousisko.

Schnauze *f.* (psí, liščí) nos, huba, rypák, frňák, morda, ňuchač, ňuchna, rachna; die ausgefleischte Sch. eines Hundes vyžlím, vyžlina; ein der Schnauze ähnliches Ding pysk, nos, kohoutek; die Sch., der Kamm des Leuchters pysk, kohoutek, nos.

Schnäuzel *n.*, ein länglicher Stern auf der Stirn der Pferde lysina, plošina (na koňském čele).

Schnauzen mh., anschnauzen osopiti se, obořiti se.

Schnäuzen sich utříti nos, vysmrknouti se, smrkati, usmrkati, odsmrknouti, usmrknouti se, vysmrknouti se, utříti nos, smrknouti, frkati, frknouti; *mor.* síkati, vysíkati; *pol. slc.* sákati; sich oft sch. posmrkovati, posmrkávati; viel sch. nasmrkati se; bei Etwas z. B. beim Sprechen sch. přismrkovati; der gern sch. smrkavý; 2. *fig.* das Licht sch. utříti světlo; *b.* Jem. sch. opentliti, podskočiti koho, utříti komu.

Schnauzen-band *n.*, Schnauzband obruč zříznutý; —**form** *f.* (b. d. Zinngießern) kadlub na nosce; —**käfer** *m.* (*curculio*) klikoroh; —**nadel** *f.* (*murex vertagus*) ostranka jamníček.

Schnäuz-er *m.* smrkač, smrkáč, smrkatel; —**erin** smrkatelka; —**ler** *m.* smrkoš, smrkoň.

Schnauzicht rypákovitý, frňákovitý.

Schnäuzig rypákovatý, frňákovatý.

Schnauz-kanne *f.* konev s hubičkou; —**topf** *m.* hrnec oder hrneček s hubičkou.

Schnäuztuch *n.* smrkací šátek, utírák oder utěrák nosu.

Schnekke *f.* (*limax*) slimák; 2. die kleine nakkte Sch. plž; 3. (*helix*) hlemejžď, hlemyžď, šnek; junge Sch. hlemejždě, hlemejždík, pilvous; die Sch. im Ohre závitek, zátočka v uchu; Haarschmukk vinutinka, kotouček; Sch. in der

Uhr zatočka v hodinách; e. Art Stiege okrouhlé schody; die Sch. bei Fleischwürsten kohoutek, kotouč; das Schnekkchen slimáček, plžek, hlemejždík; kriechen wie e. Sch. plížiti se: die Stiegen drehen sich wie eine Sch. schody do okrouhla jdou; Zusammenklauber der Schnekken slimákář; Behältniß für Schnekken hlemejžďovna; schnekkeln *verb.* s. Schnekken.

Schnekken=, hlemejždí, hlemejžďovitý, hlemejžďový, šnekový, slimákový, ulitkový; 2. závitkový; 3. *v.* mh. plaziti se; —**artig** *adj.* závitkovitý; —**behältniß** *n.* slimáčnice, šnekárna; —=**berg** *m.* hlemejžďovna, šnekovna; —=**bohrer** *m.* špičák; —**dekkel** *m.* (*operculum*) hlemejždí příklopek; —**feder** f. Spiralfeder; —**fett** *n.* tuk hlemejždí; —**förmig** *adj* hlemejžďovitý; —**grube** *f.* hlemejžďovna; —**halter** *m.* sádka hlemejždí; —**handel** *m.* hlemejždnictví, obchod v hlemejždích; —**händler** *m.* hlemejždník; —**händler=**, hlemejždnický; —**handlerin** hlemejždnice, prodavačka hlemejžďů; —**haus** *n.* hlemejždí od. slimáčí skořápka, skořepina, ulita; —**häusig** skořepiný; —=**horn** *m.* hlemejždí růžek od. tykadlo: —**kegel** *m.* (in einer Taschenuhr) hlemejždítá kuželice; —**klauber** *m.* hlemejždník, slimákář; —**klee** *m.* der rothe (*medicago sativa*) vojtěška oder tolice sevní; der baumartige (*arborea*) stromní; der spanische od. Mondklee (*circinata*) zatočitoluská; der gekrönte od. Kronenklee (*coronata*) korunní; der verworrene od. durchflochtene (*intertexta*) protkaná; der eigentliche (*polymorpha*) mnohotvárná; der Sch. mit kleinen Früchten (*minima*) nejmenší; der schildförmige (*scuttelata*) štítnatá; der gedrehte (*tornata*) kroucená; der birnförmige (*turbinata*) dondítá; der arabische (*arabica*) Arabská; der gefranzte (*ciliaris*) řasnatá; der rauhe od. zottige (*hirsuta*) drsná; der steife (*rigidula*) tuhounká; der dornige (*muricata*) bodlinatá; der schwarze (*nigra*) černá; der zerschnittene (*laciniata*) dřípnatá; —=**kohl** *m.* (*brassica oleracea sabellica fimbriata*) jarmuz zavitá; —**krebs** *m.* rak hemejždí; —**kreis** *m.* kruh hlemejžditý; —**langsam** váhavý, zdlouhavý co hlemejžď; —**linie** *f.* závitka; —**linienformig** závitkovitý; —**loch** *n.* otvor hlemejždí; —**marmor** *m.*, —=**marmorstein** marvan hlemejžďový; —**milbe** *f.* (*acarus helicum*) roztoč hlemejždí; —**nerve** *m.* nerv závitkový; —**post** *f.* hlemejždí pošta; Ihr geht mit der Sch. Vás aby někdo pro smrt poslal; —**rad** *n.* ulitkové od. šnekové kolo v hodinách; —**rauchstein** *n.* dymavec (topas) hlemejžditý; —**raupe** *f.* (*larva limaciformis*) škrabulka slimáčitá; —**rundung** *f.* ulitková zavinutost; —**sammler** *m.* sběrač hlemejžďů; 2. (*amphitrite conchilega*) vroubal lasturoslídný; —**schale** *f.* hlemejždí škořepina; —**schlange** *f.* (*serpula lumbricalis*) lezovka deštovkovitá; —**schlich** *m.* vlečení se, kradení se, lezení hlemejždí; —**schnauze** *f.* zoban ulitový; —**schneidezeug** *n.* (bei den Uhrmachern) vyřezávátko závitek; —**schnur** *f.* (b. Garnspinnen) šňůra hlemejždí; —**schritt** *m.* krok, kročej hlemejždí; —**stiege** *f.*, —**treppe** *f.* točité schody; —**weg** *m.* hlemejždí cesta; —**weise** s. Schnekkenförmig; —**wurm** *m.* (*clio limacina*) tenkobřitka; Schnekkeschnikkeschnakk s. Schnikkeschnakk; schnekkigt hlemejžditý, slimáčitý; sich herausdrehen vyslimáčiti.

Schnee *m.* sníh; *dem.* snížek, sněžek, sněhovec, sněžíček; abscheulicher Sch. sněžisko; gefrorener Sch. ledovatina; an Stiefeln angefrorener Sch. náclapek; neu auf den alten gefallener Sch. obnova; voll Sch. sněžitý, sněžný; von Sch. sněžní; vom Winde angehäufter Sch. návěj; mit Schnee bedekkt sein osněženu býti; eine Stelle, wo der Sch. geschmolzen ist jíhovatka; es fällt Schnee padá sníh, sněží se; weiß wie neugefallener Sch. bílý jako padlý sníh; der Sch. schmilzt teče, taje, tane, jíhne; unter dem Sch. befindlich podsněžní; wenn der Sch. um Martini fällt sv. Martin jede na brůně; ein Ort, wo das Eis und der Sch. schmilzt výhřeviště; —=, sněžný, sněžní, sněhový, sněživý; —**aar** *m.*, —**adler** *m.* (*astur lagopus*) sokol rousný, lušák, louče, myšák; —**ammer** *m.* (*emberiza nivalis*) sněhule, sněhulka, strnad sněžní; —**anhang** *m.* závěsy sněhu; —**artig** sněhovitý; —**bahn** *f.* sanice; —**ball** *m.* puška, puška od. pucha ze sněhu, sněžka, koule ze sněhu od. sněhová, sněžná hruda; mit Sch. werfen hrudovati; sich mit Sch. werfen hrudovati se, puškovati se; eingetretener Sch. in den Hufen der Pferde od. an Stiefeln kuty, puška, nášlapky; 2. (*viburnum opulus*) kalina žlaznatá, kaliník; *dem.* kalinka; *intens.* kalinečka; wolliger Sch. kalina chudovina; *b.* lorbeeratiger Sch. (*tynus lauriformis*) týn bobkový, bobkolistý; 3. (Speise) sněhovka, boží milosti, měchura, mě-

chuřinka, krupě, varhulice, mazanec, herovky; —**baum** *m.* bez růžový; —**ballenstrauch** *m.*, Wasserahorn kalinik; —**baum** *m.* (*chionanthus*) zimokvět, sněhokvět; 2. am Dache podslemek; —**bedeckt** sněhem krytý, sněhokrytý; —**beere** *f.* (*vaccinium oxycoccos*) klikva brusnice, žerovina, sněžní plod; 2. s. Eisbeere; —**behangen** sněhem ověšen, osněžený; —**berg** *m.* sněžka, sněžovka, sněhovec, sněhová hora, sněhovka, sněžník, návěva, závěva; —**bergisch** sněžnohorský; —**binse** *f.* Bergbinse; —**birn** *f.* s. Butterbirn weiße; —**bleiche** *f.* des Flachses sněžení lnu; —**blitze** *pl.* s. Dickköpfe; —**blume** *f.* (*galanthus nivalis*) sněženka jarní, sněhokvět; 2. (*leucojum verum*) blednivka jarní; 3. s. Alpenanemone; 4. s. Schneebaum 1.); —**bruch** *m.* lom ze sněhu; —**brüchig** sněholomní; —**brust** sněhobílé prsa; —**brüstig** sněhoprsý; —**busen** *m.* sněhobílá ňádra; —**busig** sněhoňádrý; —**decke** *f.* sněhový pokrov; gefrorene Sch. omrazek, stříšt; —**dohle** *f.* kavka obecná; —**drossel** *f.* (*turdus torquatus*) drozd vodní; —**enzian** *m.* (*gentiana nivalis*) hořčec sněžní; —**eule** *f.* (*stryx nyctea*) sova noční; 2. (*phalaena nivea*) martináč sněžní; —**fall** *m.*, —**fallen** *n.* úpad sněhu, padání, napadání, napadnutí sněhu; —**feld** *n.* sněžiště; —**fink** *m.* s. Bergfink; —**flechte** *f.* (*lichen nivalis*) lišejník sněžní; —**floh** *m.* (*podusa nivalis*) sněhulík; —**flocke** *f.* vločka, páperka, kosmek (sněhu), snežinka; —**flockenbaum** *m.* s. Schneebaum; —**gäcke** *f.* s. Schneedohle; 2. s. Schneeblume; —**galle** *f.* s. Schneeblume 4.); —**gans** *f.* s. Rohrdommel; 2. (*anas hyperborea*) kachna severní; 3. s. Beutelgans; —**garn** *n.* (wdm.) síť do sněhu; —**gebirge** *n.* sněžné hory; —**gebirgt** sněžnohorný; —**gefilde** *f.* sněhobílé polí; —**gerölle** *n.* s. Schneegestürze; —**gespiegelt** sněhozrcadlý; —**gestöber** *n.* chumel, chumelice, chomolice, metelice, prášenice, svějka, vánice, průška sněžná, vijka, fuják, fujavice, fuček, kuřava, plískanice, plískanina, plesk, sever, nekleč; *mor.* popražek; —**gestürze** *n.* strž sněhu; —**gewälze** *n.* sval sněhu; —**gewand** *n.* oděv sněhobílý; —**gewölbe** *n.* sněhová sklenutina; —**gewölk** *n.* oblak sněžný; —**glöckchen** *n.* podlíška kuřinec, sněženka, sněžovka, březnový květ; s. Schneeblume 1. u. 4.); —**gränze** *f.* s. Schneelinie; —**grube** *f.* sněžní jáma; —**haar** *n.* sněhobílé vlasy; —**hahnenfuß** *m.* (*ranunculus nivalis*) pryskyřník sněžní; —**hand** *f.* sněhobílá ruka; —**händel** *n.* siehe Schneeblume *b.*); —**hase** *m.* (*lepus variabilis*) bělák; —**haube** s. Schneegarn; —**haufen** *m.* svějka, návěj, závěje, závěj, záspě; —**haupt** *n.* (des Berges) sněžné temeno; *b. fig.* (d. Menschen) sněhobílá, sněžná hlava; —**huhn** *n.* (*lagopus rabatins*) sněžník, škřemenáč, roušňák, sněhule; 2. (*tetrao lagopus*) tetřev hlušec; —**icht** sněhovitý, sněžitý; —**ig** posněžený, sněžný, sněživý, sousněžný, sněhovatý, sněžitý, sněživý, sněžno; —**jahr** *n.* sněžný rok; —**kälte** *f.* sněžná studeň; —**klumpen** *pl.* sněžina, hruda sněhu; Sch. wälzen sudy váleti; —**könig** *m.* (*motacilla troglodytes*) pokřovka, střízlík, střížík, střížlček; —**kruste** násněží; —**krustig** násněžný; —**kugel** sněžina, sněžná hruda; —**kuppe** sněžka, homole, sněhovka, sněžovka; —**lage** násněží; —**last** *f.* tíhota sněhu; —**lauwine** *f.* chumel sněhu, sněžina, úšust, (*slc.* ledisko), spousta sněhu; —**lerche** (*alauda rivaria*) sněhule, švehule; 2. s. Berglerche; —**leschke** *m.* s. Böhmer; —**lich** sněžitý, sněhovitý; —**linie** *f.* sněžní čára; —**luft** *f.* sněžný vzduch; —**mädchen** *n.* (im Märchen) sněhurka; —**mann** *m.* sněhový panák; —**masse** *f.* spousta sněhu; —**meise** (*parus caudatus*) sykora mlynáříček, mlynářík, šídlo; —**milch** *f.* (in den Küchen) sníh; —**monat** *m.* leden; —**muß** *n.* s. Schneemilch; —**nebel** *m.* sněžná mlha; —**netz** *n.* s. Schneegarn; —**pappel** *f.* s. weiße Pappel; —**pflug** *m.* pluh na sníh; —**pilz** *m.* s. Haidebock; —**regen** *m.* déšť se sněhem; —**reich**, voll Schnee sněžný, sněžnatý; —**reife** *pl.* s. Schneeschuhe; —**riese** *m.* s. Schneelauwine; —**rose** *f.* s. Gichtrose 2.); —**schichte** *f.* vrstva sněhu, násněží; —**schlange** *f.* (*coluber niveus*) užovka sněžní; —**schlitten** *m.* saně; —**schmelz** *m.* tání sněhu, jihnutí; —**schuhe** *pl.* chůdy, kůsle, krpě, krpata, kraple, kropě, krůpě, svízele, sněžnice; —**sperling** *m.* s. Schneeammer; —**steinbrech** (*saxifraga nivalis*) lomikamen sněžní; —**sturm** *m.* sněhová od. sněžná bouře; —**sturz** *m.* strž od. stržení sněhu, úšust; —**tropfen** *m.* s. Schneeblume 1. u. 2.); —**veilchen** *n.* s. Schneeglöckchen; —**verwehung** *f.* závěj; —**vogel** *m.* s. Schneeammer; 2. s. Böhmer; —**wasser** *n.* sněhová voda,

sněhovka, voda ze sněhu; **—wehe** *f.* návěva, (*dem.* návěska), závět, závěj, chumelice; **—weiß** sněhobělý, sněhobílý, bělosněžný, bělostkvělý, přebělý; —weißes Band tkanice sněhobílá: **—weiße** *f.* sněhová bělost, sněžní bělost, sněhová barva, **—wetter** *n.* sněživo; **—wiesel** *n.* s. Haudwiesel; **—wind** *m.* sněživý vítr; **—witterung** *f.* sněžice, sněžnice, sněžný čas; **—wolke** *f.* sněžný, sněhový oblak; trübe Sch. pošmourný, sněžný oblak; **—wurz** *f.* s. Butterblume 6.); **—zukker** *m.* sněhobílý cukr.

Schneeſſel *m.* s. Schnöpel.

Schneidbar, was sich schneiden läßt řezatelný; **—keit** -ost.

Schneide *f.*, die Schärfe ostrost, ostrota, břitkost; *b.* die Säuerlichkeit einer Sache s. Schneidel; 2. die Schärfe, scharfe Seite eines Dinges ostří, říz; 3. (wdm.) die Dohne, Schlinge plůtek, plůtko; —*, krájecí, řezací, stříhací, ostrý, osní; **—bank** (b. Tischler, Wagner u. Binder) dědek, vlček, strouhací stolice; **—bohrer** *m.* ostrý vrták; **—bokk** *m.* s. Sägebokk; **—bret** *n.* rozřezavací, rozkrajovací prkno; **—büchse** *f.* (b. den Edelsteinschneidern) puška na odpadky; **—eisen** *n.* řezací od. vřezavací železo; **—geld** *n.* (b. den Tuchkrämern) výkrajné; **—gezeug** *n.* řezadla; **—holz** *n.* Schneidehölzchen; **—kammer** *f.* řízeň, řezárna; **—kelle** *f.* ostrá lžíce; **—klinge** *f.* (des Goldschlägers) řezadlo zlatníkovo; **—kluppe** *f.* s. Schneideeisen.

Schneidel *m.* řez, řezivo, říz, břesk, obřesk, zabřesklost, říznost; das Bier hat Sch. to pivo má říz, je samec, je řízné; der Wein hat Sch. víno má křen; Sch. bekommen obřesknouti, zabřesknouti; Sch. auf Jem. haben pivku na někoho míti.

Schneide-lade *f.*, Futterbank řezačka, řezací stolice, stolice na řezanku; **—leder** *n.* (b. d. Schustern) kůže na rozřezání; Schneidelholz obřezatelné dříví; schneideln klestiti, ramovati; **—loch** *n.* (b. d. Böttchern) obřezavací díra; **—lohn** *m.* zřezné, zkrojné; Schneidelwein *m.* burčák.

Schneide-maschine *f.* (zum Schneiden der Erdäpfel) krájedlo; (zum Ernten) samožnec; **—messer** *m.* (des Bürstenbinders und anderer Handwerker) osní nůž; pořiz, struh, stroužek; 2. řezací nůž, řezák, řezáček, kraják, krájecí nůž; **—mühle** *f.* pila; im Scherze řezáč; **—müller** *m.* pilař; **—muskel** *m.* (*musculus incisivus*) sval uzdičkový.

Schneiden *ir.*, mit einem schneidenden Werkzeuge verletzen, trennen řezati, řezávati, krájeti; (einmal) říznouti; anfangen zu sch. zařezati, zaříznouti, zařezávati; aufhören zu sch. dořezávati; entzwei sch. přeřezati, přeříznouti; Etw. klein sch. něco na drobno řezati, rozřezati, rozkrájeti; Fleisch sch. (davon abschneiden) kus masa uříznouti; Brot sch. chléb krájeti, ukrojiti; das Getreide sch. obilí žíti: *fig.* Geld sch. peněz nařezati, sobě nadělati, natřískati; Stroh sch. slámu řezati, řezanku dělati; Kraut sch. krouhati, strouhati, cejtlovati zelí; mit der Schere sch. stříhati; mit der Sichel sch. žíti; eine Furche sch. brázditi; Breter sch. prkna řezati; *b.* durch künstliches Schneiden bearbeiten z. B. den Stein sch. kámen řezati, řezbovati, vykřesati; den Wein sch. klestiti, obřezávati, klesniti, pořezávati vinný kmen; ein Thier sch. s. Kastriren; die Bienen sch. přihlížeti včelám, podřezávati včely; das Huhn sch. (tranchiren) rozbírati, rozkrájeti kuře; in Scheiben sch. kroužiti, na kroužky krájeti, ukroužiti; in Holz sch. vyřezati na dřevě; in Stahl od. Stein sch. vyryti na oceli, na kamenu; *c. fig.* Gesichter sch. ošklibati se, nabírati, mračiti se; Komplimente sch. poklony sekati, odsekávati, řezati; einen Ball (Billard) sch. kouli stříhnouti, říznouti; Jem. sch., ihn betrügen obnouti, říznouti, podskočiti koho; 2. mh. scharf sein řezati; das Messer schneidet gut nůž dobře řeže; das Bartmesser schneidet schlecht břitva ruje; *b. fig.* einen empfindlichen Schmerz verursachen, in den Bedeutungen es schneidet mich im Bauche v břiše mně řeže, ujímá; das schneidende Wasser (*stranguria*) řezavka, strouhavka; ein schneidender Wind ostrý, řezavý vítr; eine schneidende Kälte pronikavá, tuhá zima; schneidende Worte důtklivá slova; das schneidet in den Beutel to leze do měšce; schneidende Farben příkré barvy; schneidende Bögen přetínající se oblouky; das Sch. řezání, řezba, krájení, stříhání, žetí, klestění; als ein einziger Schnitt říznutí, krojení, střihnutí, střižení, řez; schlechtes Sch. žižlání; das Sch. des Krautes krouhání; das Sch. im Bauche hryzení, řezání, svírání.

Schneider *m.* krejčí, krejčíř; ein schlechter, unbedeutender Sch. krejčík, krejčířík; (gemein) kmotr jehlička; Schuster und Sch. (im Spiele) bžunda; Sch. im Damenspiel bílý mnich; Werk-

stätte der Schneider krejčovna; 2. (*libellula*) vážka; —s, krejčovský; —s**arbeit** *f.* krejčovská práce; —**bursche** *m.* krejčovský učeník; —**ei** krejčovství; —**fisch** *m.* (*cyprinus alburnus et nasus*) kapr bělouš a nosatý; —s**gesell** *m.* krejčovský tovaryš; —**handwerk** *n.* krejčovství, krejčovské řemeslo; —**herberge** *f.* krejčovská hospoda; —**in** krejčová, krejčířka; —**junge** *m.* krejčík; —**karpfen** *m.* s. Häring; —**krankheit** krejčovská nemoc; besonders die Krätze svrab, chrásta; —**metze** *m.* (s. Schneider 2.); schneidern *mh.* krejčovati, krejčiti.

Schneider-nadel *f.* krejčovská jehla; —**naht** *f.* krejčovský šev; —s**seele** *f.*, gemein ein furchtsamer Mensch bázlivec, baba; 2. (*sphinx*) lišej; —s**frau** *f.* krejčová; —**stube** *f.* krejčovna, krejčírna; —**vogel** *m.* (*motacilla sartoria*) pokřovka krejčovská, cacorka švadlivá; —**volk** *n.* krejčovstvo; gem. krejčovina; —**werkstatt** *f.* s. Schneiderstätte; —**zunft** *f.* cech krejčovský.

Schneide-säule *f.* (b. d. Stellmach.) držadlo kolárské; —**scheibe** *f.* (b. d. Uhrmachern) vyřezávací deska; —**stein** *m.* řezatelný kámen; —**stichel** *m.* řezací rydlo; —**stokk** *m.* s. Schneidelade; —**tritt** *m.* (b. den Sammtmachern) výstřižní šlápnutí; —**waare** *f.* střižní zboží; —**waffen** *pl.* sečná zbraň; —**werk** *n.*, —**werkzeug** *n.* řezadlo, krajedlo, krojidlo, kraječka, řezací, krajecí stroj, nástroj, střihadlo, střihátko, střihadélko; —**werkzeugsarbeiter** *m.* řezadelník; —**zahn** *m.* kusák, řezák, kousací, řezací od. přední zub, prodavač; bei Schafen stříháče ovčí; —**zahnmuskel** *m.* s. Schneidemuskel; —**zeiger** *m.* (b. d. Edelsteinschneidern) řezací ukazovátko; —**zeug** *n.* (b. d. Handwerkern) řezací nástroj; —s**zirkel** *m.* řezací kružidlo.

Schneidig břitký, ostrý, řezavý; in Zusammensetzungen einsch., zweisch. 2c.; jednořezý, dvouřezý etc.

Schneid-instrument *n.* s. Schneidewerkzeug; —**kluppe** (b. Feldschmied) skřipec; —**maschine** krájedlo; 2. (zum Getreideschneiden) samožnec; —**messer** *n.* s. Schneidemesser; —**schere** *f.* střihací nůžky; Schneidung *f.* (bei d. Seidenwebern) zářez.

Schneien *mh.* sněžiti, sněžiti se; es schneit sněží, sníh padá, mete se, chumelí se; das Sch. sněžení, metení, metenice, metelice.

Schneiße *f.* pletka, oko; 2. plåtko na sluky, špruhla, špruhle, pruhle, sklonek, pruhlo.

Schnekke, —**en** etc. s. nach Schnäuztuch.

Schnell rychlý, bystrý, spěšný, pospěšný, dospěšný, křepký, šibký, hybký, brzký, řezký, skorý, poskočilý, běhlý, čilý, čerstvý, hbitý, ručí, letný, kvapný, umklivý, větronohý; —es Pferd rychlík; —es Korps lehké vojsko; —e Post rychlec, rychlík; ein —er Tod náhlá, kvapná smrt; ein —er Tanz spěšná, kvapík; —es Wasser bystrá, prudká voda; —er Bote s. Schnellbote; mit dem Munde sch. werden křepčeti; sch. machen rychliti; sch. reden na jazyk sobě našlapovati; sch. nehmen trhati; sich sch. bewegen zatřepetati se; sch. werden bystřeti, bystřiti se; —er machen přirychliti; im —sten Laufe během běhoucím; *adv.* rychle, bystře etc., šibko, prudko, ručest, na ručest, skokem, skok na skok, honem, ruče, rouče; —**bach** *m.* ručej; —**bank** *f.*, Wurfmaschine samostříl, tarasnice, totouch; —**blikk** *m.* rychlookřídlený; —**bote** *m.* rychlý posel, rychlec, rychlík; —**bret** *n.* taras.

Schnellen *mh.* und *mi.*, sich mit Schnellkraft fortbewegen mrštiti se, odskočiti; eine Feder sch. lassen péro spustiti; die Wagschale ist in die Höhe geschnellt váhy se vyšinuly; *b.* einen gewissen Schall hervorbringen, welcher das Wort nachahmt tlaskati, tlasknouti; mit dem Finger sch. prstem luskati; Einem an die Nase sch. šňupkati, zašňupkati, šňupknouti; 2. schnellen machen vyhoditi, vymrštiti; *b.* (vom Kothe) stříkati, plískati; den Koth in den Wagen sch. bláto do vozu plískati; *c.* einen Schneller geben komu šňupku dáti; *d. fig.* Einen listig übervortheilen ošiditi, opentliti, ošoustnouti, očisnouti, podskočiti; im Kaufe sch. přetáhnouti; das Sch. odskočení, tlasknutí etc.; Schnellente *f.*, ein Wasservogel proudník.

Schneller *m.*, ein Schnippchen šňupka, štilec, šťula, šťulka; 2. ein Schneller mit dem Finger lusknutí, tlasknutí; 3. ein Ding, welches mit Schnellkraft in die Höhe fährt, der Abdrukk z. B. an der Armbrust spust, spustek; 4. (in der Mühle) pružinka; 5. die Fallbrükke s. d.; 6. Botan. s. Schnellkäfer; —**fluß** *m.* (in d. Hüttenwerken) rozpušťovadlo, rozlévadlo; —**gehäuse** *n.*, wo der Schneller sich befindet obspuští.

Schnell-fahrer *m.* rychlík, rychlíček; —**fahrerin** rychlice; —**falle** *f.*

tlučka; —**fingerig** rychloprstý; —**fliegend** bystroletný, bystroletý, bystrolet, letuoperý, prudkoletný, prudkoperý; (v. Vögeln) prudkoluěný; —**fließend** rychloplynný, bystroplynný, bystrotekoucí, prudkoplynný, prudkotekoucí; auch bloß bystrý; —**flügelig** rychloperý, rychlokřídlý; —**flüssigkeit** rychlotekutost; —**fuhre** *f.* rychlý povoz; —**füßig** bystronohý, rychlonohý, brzonohý, brzkonohý, letnonohý, prudkonohý, rychloběhý; —**galgen** *m.* čekan, přezmen; —**geflügelt** bystroperý, rychloperý; —**genuß** *m.* rychlé požití; —**gerberei** *f.* rychlé jircharení; —**glaube** *m.* lehká, rychlá víra; —**gläubig** rychlověrý; —**harz** *n.* siehe Federharz; —**heit** s. Folg.

Schnelligkeit *f.* rychlost, rychlota, bystrost, bystrota, spěšnost, křepkost, šibkost, hybkost, brzkost, řezkost, běhlost, čerstvost, hbitost, ručest, roučí, kvapnost; —**smesser** *m.* rychloměr.

Schnell-käfer *m.* (*elater*) zpružník, kovářík, kovářiček; —**käulchen** *n.* s. Schnellkugel; —**kocher** *m.* (ein Apparat) rychlovar; —**kraft** *f.* pružnost, mrštnost; —**kräftig** pružný, mrštný; —**kraut** *n.* celidon; —**kugel** *f.* kulička, balatka, ráž (mramorová neb hliněná); —**lauf** *m.* s. Galopp; —**laufend** běhlý, běhavý, běžný, rychlý, bystrochodý; —**läufer** *m.* běhoun, rychlec; —**läuferin** *f.* běhounka, rychlice; —**loth** *n.* (bei den Metallarbeitern) pajka; —**malerei** *f.* rychlomalířství; —**post** *f.* s. Eilpost; —**presse** *f.* rychlolis, rychlopres; —**redend** prudkomluvný; —**redenheit** *f.* prudkomluvnost; —**redner** *m.* rychlomluvec, rychlořečník; —**reiter** *m.* rychlojezdec; —**ritt** *m.* rychlojízdka; —**sang** *m.* rychlozpěv; —**schiff** *n.* letavá loď; —**schleife** *f.* věšák; —**schreibekunst** *f.* (*tachygraphie, stenographie*) rychlopisectví, těsnopisectví; —**schreiber** *m.* rychlopisec; —**methode** *f.* rychlopisecký návod; —**schreibung** rychlopsaní; —**schrift** *f.* rychlopis; —**segler** *m.* rychloplavec; ein Schiff rychlá od. rychloplavní loď; —**seil** *n.* potrž; —**sieder** *m.* (*bouilloire*) ein Geräthe rychlovar; —**spiel** *n.* rychlohra; —**sprecher** *m.* rychlomluvec; —**springend** rychloskoký; —**spürend** *adj.* těklý; —**thier** *n.* (*dipus*) tarhík, tarbahančík; —**tritt** *m.* rychlošlap; —**ung** *f.* mrštění; —**verwandlungs-**, rychlozměnný; —**wächsig** s. Schnellwüchsig; —**wage** *f.* přezmen (ryc… váha), krokevnice, mincíř (k váž… váha bez misek; Läufer an der Sch. … houn (na přezmenu); —**wagen** … rychlovůz; —**wandelnd** z. B. ein S… letavá loď; —**werk** *n.* mrštidlo; … **wolf** *m.* s. Schakal; —**wüchsig** ryc… rostý; —**wurz** *f.* celidon; —**zang**… (b. d. Uhrgehäusemachern) kleštičky; … **zinn** *n.* (bei d. Gürtlern) fva. Sch… loth s. d.; —**zünder** *m.*, Zündhölz… drhnička, rozžehátko; —**züngig** … chlojazyký, prudkomluvný; —**züng**… **keit** *f.* rychlojazykost, prudkoml… nost.

Schnelzen mh., mit den Fin… šňupkati, luskati; nur einmal … knouti; das Sch. luskání; ein ein… liges Sch. šňup, lusk, lusknutí.

Schnepel *m.* s. Schnäpel.

Schnepfartig slukovitý.

Schnepfe *f.*, die gemeine (*scolop… rusticola*) sluka obecná; die Sch. … krummem Schnabel (*sc. arquata*) s… ka koliha; die Sch. mit rothen Füß… (*sc. calidris*) sluka siska; das Schne… chen, eine Art Spindelwalzen (*volu… tringa*) valcucha čejka.

Schnepfen-, slučí, slukový, cvrč… lový; —**dreck** *m.* slučí mázka; —**fa**… *m.* chytání sluk; —**fisch** *m.* (*centri… cus scolopax*) sluka morská; —**fli**… **ge** *f.* (*empis*) jepice, vůjek, vod… muška, letní komár; —**gasse** *f.* slu… ulice; —**huhn** *n.* s. Schnepfe; —**ja**… *f.* honba na sluky; —**kopf** *m.* slu… hlava; 2. (*voluta ceramica*) va… cucha rohovitní; 3. (*murex bra… daris*) ostranka brandarka; *b.* (… *cornutus*) ostr. rohatá; *c.* (*mure… haustellum*) ost. nosatá; —**koth** *m*… slučí mázka; —**stoß** *m.*, eine Art de… Schnepfenfanges náraz sluků; —**stric**… *m.* s. Schnöpfenzug; —**zeit** *f.* čas n… sluky; —**zug** *m.* tažení sluk.

Schneppe *f.* (an der Kanne) pysk… hubička; 2. am Leibchen der Frauens… personen cíp, slučinka, poplítka.

Schneppenleibchen *n.* slukový ži… vůtek.

Schnepper, Schnäpper pušťadlo.

Schnepp-fisch *m.* s. Hornfisch 1.); —**haube** *f.* čepec s cípkem; —**huhn** *n.* s. Schnepfe; —**kanne** *f.* konev s hubičkou.

Schnerf *m.* (*rallus crex*) chřástal, sekáč; *mor.* kecák; schreien wie ein Sch. chřástati, chřástnouti, kecati; der Sch. schreit chřástal kecá. chřástá.

Schnerk-el *m.* s. Schnörkel; —**eln**,

in der Pfanne braten na pánvi smažiti; —**er** *m.* smažič; 2. s. Schnerf.

Schnerre *f.*, **Schnerz** *m.*, —**e** s. Schnerf.

Schnese *f.* s. Schneise.

Schneus *f.* s. Schneise.

Schneuze *f.* s. Schnäuze.

Schnibbe. *f.* s. Schneppe.

Schnieben *ir.* md. s. Schnaufen.

Schniedel *m.* (b. Köhler) die zweite Reihe Scheite druhá řada polen.

Schnieg-el *m.* s. Putz, Schmuck; —**elei** *f.* lintění; —**eln** lintiti, šnořiti; sich sch. vděčiti se; geschniegeltes Wesen kroucenost.

Schniffen s. Schnipfen.

Schnigel *m.* s. Gimpel 1.).

Schnigg *f.* s. Schnecke.

Schnigge *f.*, ein in der Nordsee gebräuchliches Fahrzeug bárka.

Schnikk *m.* štipka, šňupka; —**en**, mit den Fingern schnellen rozprskati, rozprskovati, rozhazovati, rozstřikovati; —**er** s. Dünn, Schlank; —**ern**, halblaut und schnell sprechen šepotati; —**schnakk** *m.* třeskyplesky, třeskplesk, tlamyžvamy, trety, hříčky, titěrky, šibřinky.

Schnipfel *m.*, **schnipfeln** siehe Schnippel, Schnippeln.

Schnipfen s. Schnipsen.

Schnipp *m.* smyk, šňup; 2. Sch., Schnipps, —**chen** *n.* šňupka, štilec, prčka, frčka, šňup, štileček, lusk, lusknutí, štulec, štula; Sch. schlagen šňupati, šňupnouti, šňupku dáti, prsty lusknouti; Sch. geben vyštilcovati; *b.* ein sehr kleines Stück drobet, ždibec.

Schnippe *f.* s. Schneppe 2.).

Schnippel *n.* s. Schnippchen *b.*).

Schnippeln žižlati, rozžižlati, na kousky rozstřihati, rozciclati, ciclati; 2. (v. Fischen) mrskati se, házeti sebou.

Schnippen, schnellen šňupkovati, šňupkati, šňupnouti, štulcovati, štilcovati; 2. s. Schnippeln 1.); 3. (b. Tuchscherer) sukno postřihovati; 4. s. Schnipsen; —**taube** *f.* s. Brillentaube.

Schnipperling *m.* s. Schnippel; **Schnippern** s. Schnippeln.

Schnippisch prostořeký, odsekavý; Sch. sein prostořečiti; **Schnipps** *m.* s. Schnippchen.

Schnips-en spejznouti, upejznouti, umknouti, šňupnouti něco; —**er** *m.*, —**erin** pětiprstka, poberta, uklizeč, uklizečka.

Schnirkel *m.* číry čáry; s. a. Schnörkel; —**nadel** *f.* s. Nadel 5. *d.*); —**schnecke** *f.* s. Landschnecke.

Schnirr-bakken *ir.* na křehko upéci.

Schnitt *m.*, die Handlung, da man schneidet řez, říz, říznutí; einen Bruch durch den Schnitt heilen kýlu říznutím shojiti; der Sch. in den Weinbergen řezba; der Sch. der Obstbäume řez, stříž stromů; der Sch. in der Ernte žeň, žetí, žně, výžin; mit dem Sch. zu Ende sein dožati, dožíti; den Sch. eines Feldes anfangen rozežíti; *b. fig.* reicher Gewinn zisk, šrutka; seinen Sch. bei Etwas haben šrutku při čem míti, přistřihnouti sobě; er hat seinen guten Sch. dabei má při tom dobré žně; 2. das Schneiden in Ansehung d. Art krájení, řezání; mit der Schere stříhání, střihnutí, ustřižení; der Sch. des Schneiders střih krejčovský; *b.* d. Mode stroj, kroj; ein Kleid nach altem Sch. kabát dle starého kroje; *c.* der Sch. am Leibe říznutí; der schöne Sch. der Augenlieder krásná okrouhlost očních klapek; 3. die durch das Schneiden hervorgebrachte Öffnung pořiznutí, říz; die Schnitte des Messers říznutí nožem; *b.* Etwas, das abgeschnitten wird sřez, úřez, krojek, úkrojek; der Sch. eines Säbels šrám; ein Sch. Brot skyva o. kus chleba; der Sch. am Buche ořízka, ořez; —, osní, ženní, na žeň, ke žni, ve žni; —**arbeit** *f.* práce ve žni, práce ve žních; —**bank** *f.* osní stolice, pořeznice; der Schnitt bei der Schnittbank prýsek, stroj; —**bohne** *f.* s. Brechbohne; **Schnittchen** *n.* střížek.

Schnitte *f.* Brot skyva; Buttersch. pomazanka; verwandte Sch., eine Mehlspeise pavezy; Sch. Fleisch kousek masa.

Schnitter *m.* žnec; —, žnecký; —**blume** *f.* s. Immerschön; —**fest** *n.* obžinky, ožinky, dožinky, výžinky, požinky, malsice, malsičky; der beim Sch. auf eine Gabe lauert kyvač; —**festgeschenk** *n.* obžinek; —**in** žnečka, žnice; —**lohn** *m*, výžinek; —**mahl** *n.* obžinky, hody ženců; —**pfennig** *m.* výžinek; —**schmaus** *m.* s. Schnittermahl.

Schnitt-fläche *f.*, z. B. eines aufgeschnittenen Erdapfels rozkrojní plocha; —**fleisch** *n.* sekané maso; —**frohne** *f.* robota ve žních; —**geld** *n.* výžin, plat za žeň; —**gras** *n.* s. Borstgras; —**handel** *m.* obchod v loketním zboží; —**händler** *m.* obchodník v loketním zboží, kraječ; —**handlung** *f.* obchod v loketním zboží; —**hobel** *m.* obřezák; der Sch. des Buchbinders knihařské kolečko, jazyk knihařský; —**holz** *n.* (im Weinbaue) křiženice, sazenice;

—kohl *m.* mladé nařezané zelí; 2. s. (Geißfuß 4.); **—lauch** *m.* (*allium schoenoprasum*) ošlejch menší, česnek pažitka; **—ling** *m.* (im Weinb.) s. Schnittholz; 2. (b. Baumgärtner) sazenice, vrub; 3. s. Schnittlauch; **—linie** *f.*, eine Linie, welche von einer andern geschnitten wird řezaná čára; 2. eine Linie, welche eine andere schneidet řezací od. řezná čára; **—messer** *n.* s. Schnitzmesser; **—morchelblume** *f.* s. Wollaras; **—riß** *m.*, Steinschnitt nákres na řezání (kamene); **—salat** *m.* salát k pořezávání; **—schein** (*coupon*) list řezaný; **—tuch** *n.* (in Pommern) špatné sukno (v Pomořanech); **—vergoldung** *f.* (b. d. Buchbindern) pozlacení kraje, pozlacený kraj; **—waare** *f.* loketní zboží, střižné zboží; **—waarenhandler** *m.* s. Schnitthändler; **—waarenhandlung** *f.* s. Schnitthandlung; **—weise** střižmo, krojmo, řezmo; **—wunde** *f.* řezaná rána, říza, říz, rána z říznutí; **—zeit** *f.* žnč, žetí, čas žniva; **—zwiebel** *m.* s. Schnittlauch.

Schnitz *m.* křížala, křížalka, kroužek, kružalka; *mor.* štípka; dürre Schnitze suchary; Papierschnitzlein ostřižky; **—**, ostružní, osní, rytecký; **—arbeit** *f.* řezba; **—bank** *f.* vlk, osní stolice, struhací stolec, kozel, řezačka, lavička, dědek, řezácká lavice; **—bild** *n.* řezaný obraz; **—bock** *m.* kozel řezaný; **—bret** *n.* řezací prkno; **—eisen** *n.* poříz.

Schnitzel *m.* odkrajek, odkrajky; (*dem.* odkraječek, odkraječky); zřízek, sřízek, sřez; Wiener Schnitzel Vídenské řízky; **—ei** *f.* (als Sache) řezbina; **schnitzeln** vyřezávati, řezbovati, řízkati, stružlikati; vollends sch. dostrouhati, dostruhovati.

Schnitzen řezbovati, vyřezávati, řezati, vyřezati, řízkati; geschnitzt řezaný, vyřezávaný, rytý; nicht aus jedem Holze läßt sich ein Merkur sch. (spr.) ne z každého kamene se dá obraz svatého Václava utesati; das Sch. řezba, řezbování, řezání, rytí, dlabání, dloubání.

Schnitzer *m.*, der Bildschnitzer řezbář, řezák; Sch. sein řezbařiti, řezbařovati; 2. (beim Tischler ein Werkzeug) řezář, řezáček, struháč; (b. Binder) pořiz; 3. ein Fehler chyba, omyl, mýlka, pochybení; Sch. machen říznouti se, pochybiti; **—**, řezbářský; **—ei** *f.* s. das Schnitzen; **—in** řezbářka; **schnitzern** mb., Fehler machen bouchati, něco zbouchnouti, chyby se dopustiti.

Schnitz-fleisch *n.* s. Schnittfleisch; **—geld** *n.* řezné; **—kunst** *f.* řezbářství; **—lappen**, Kaldaunen husí drobečky; **—ler** *m.* řízkač, strožlikář; **—ling** *m.* odřezek, odstřižek; **—messer** *n.* (bei den Bindern und Zimmerleuten) poříz, pořezák, osník, osní nůž, stroužek, struháč, kosíř, řezák; 2. (bei den Gärtnern) kosíř, žabka; **—schere** *f.* vystřihovací nůžky; **—tisch** *m.* stůl na rozřezavací nástroje, stůl pro rozřezávání; **—werk** *n.* řezba, dlabání, řezbina, vřezanice, dlabanina; **—zeug** *n.* řezací nástroje.

Schnobbern, schnoben mb. s. Schnüffeln 1.); **schnöbisch** (v. Pferden) ozhřivý.

Schnöde mrzký, matný, hamižný, ohavný, ohyzdný, důtečný; —e Ehre matná čest; —e Anrede důtečná řeč; —e Lust podlá chtivost; 2. s. Verächtlich; **—senf** *m.* s. Hederich; 2. (*erysimum barbarea*) trýzel plotní; **Schnödigkeit** *f.* mrzkost, ohyzdnost, potupnost (mravů).

Schnolle *f.* (in den Tabakspfeifenbrennereien) polev.

Schnoller *m.* cumel, cumlík, žvanec, žvaneček, drmlík.

Schnop *m.* vlkodlak; **—en**, **—ern** mb. s. Schnüffeln.

Schnörkel *m.*, eine verschlungene Linie, eine Verzierung besonders im Bauwesen řízkanina, propletenina, propletek, závitina, závitinka; im Gesange vytahování; **—beet** *n.* propletený záhon; **—ei** *f.* ozdůbkování, vytahování; **—haft** ozdůbkovitý, šnořivý; **schnörkeln** ozdůbkovati, kroužiti, šnořiti, vyšnořiti, šnorkovati; **—werk** *n.*, **—zug** *m.* šnořenina, krouženina, čiryčáry *pl.*

Schnorken mh., schnoren s. Schnuffeln.

Schnörkler *m.* (im Gesange) kudrlinkář.

Schnorrbock *m.* (*sphinx ocellata*) lišej očkatý; **Schnorre** *f.* s. Schnauze; **schnorren** s. Schnurren; **schnurrig** s. Trotzig, Anfahrend.

Schnorzen mb. osupiti se.

Schnottfisch *m.* s. Döbel.

Schnottolf *m.* (*cyclopterus lumpus*) plejtvec obecný.

Schnotz *f.* s. Schnauze.

Schnotzel *m.* s. Unterkinn; **Schnotzen** s. Mumpen.

Schnübbeln, Schnübben s. Strauchein.

Schnudeln mb., durch die Nase reden huhňati, huhňati.

Schnuder *m.*, Schnudel *m.* ozher, žižně, žižvorec, holoubátka; **—er** *m.* ozhřivec; **—fisch** *m.* (*orbis scutatus*) ozhřivec štítnatý; **—ig** ozhřivý, uvozhřený; **—nase** *f.* ozhřivý nos.

Schnuffel-er *m.* s. Schnüffler; **—ig** huhňavý, huhňavý.

Schnuff-eln, schnüffeln *mh.*, spürend suchen čuchati, čmuchati, čenichati, chuchmati; 2. durch die Nase reden huhňati, huhňati, žužnati, fufňati; das Sch. huhňavost, žušňavost etc.; im Sch. übertreffen přehuhňati; zum Sch. bringen rozhuhňati; ins Sch. kommen rozhuhňati se; **—elnd** huhňavý, chuchmavý, huhňavý, žušňavý, fufňavý; sch. reden huhňati; —elnde Beschaffenheit chuchmavost, huhňavost etc.

Schnüffler *m.* čmuchálek, čmuchák, čmucháčok, čmuchař; huhňa, huhňák, huhňáč, fufňák, chuchmák, chuchmavec, žušňák, žušňavec; **—in** fufňa, huhňa, žušňačka

Schnukk *m.* **—e**, der letzte Athemzug eines Sterbenden poslední škytnutí umírajícího.

Schnukke *f.*, eine Art kleiner Schafe snuka (ovčice).

Schnupf-, šňuchací, šňupací, šňupavý, smrkavý; **—en** šňuchati, šňupati; zu sch. geben dáti komu šňupati; das Sch. šňuchání, šňupání; mit Sch. beschmutzen pošňupati, šňupáním potrousiti; der Sch. ozhřivka, smrkavka, kýchavka, rýma, nátcha; bei Pferden chřípěcí, ozhřivka; mit Sch. behaftet znátčený; **—en-**, kýchavkový, rýmový; **—enartig** kýchavkovitý, rýmovitý; **—enfieber** *n.* kýchavková horečka; **—enmittel** *n.* prostředek od. lék proti kýchavce, proti smrkavce; **—er** *m.* šňupák, šňupáč, šňupal; 2. s. Nasenschneller; **—tabak** *m.* (*nicotiana*) šňupací, šňupavý, *mor.* smrkací tabák, bakuň.

Schnupftabaks-büchse *f.*, **—dose** *f.* tabačenka, piksla; Schnupftuch *m.* šátek na nos, smrkací šátek, smrkáček.

Schnuppe *f.*, am Licht oharek, hřib, hříbek, žužel, ozr ; Schnuppen *m.* s. Schnupfen.

Schnuppen utírati svíčku; 2. *mh.*, in die Nase scharf geben čpíti; das schnuppt ihm vor die Nase to ho čpí v nos.

Schnuppern schnoppern s. Schnuffeln.

Schnur *f.* Mz. Schnüre, ein aus vielen Fäden zusammengedrehtes Band tkanice, točenice provazní, provázek, šňůra; ein Kleid mit Schnüren besetzen šat tkanicemi obšíti; *b.* beim Spinnrade und am Flaschenzuge tětiva; 2. *fig.* die Regel, Ordnung pravidlo; nach der Sch. leben pořádně živu býti; über die Sch. hauen vroubek přeskočiti, přes váhu skákati; man muß nicht über die Sch. hauen sluší na pravé míře zůstati; von der Sch. leben z hotového živu býti; 3. (Bergb.) ein Leben von sieben Lachtern lano; 4. Etwas, das auf einer Schnur gereiht ist s. Perlenschnur, Korallenschnur; 5. (vlt.) s. Schwiegertochter.

Schnür-, šněrovací, šňůrkový; **—band** *n.* šněrovadlo, šněrování, šněrovačka; **—bänder** šněrovadla; **—bar** *adj.* šněrovatelný; **—brust** *f.* šněrovačka, dřík; *slc.* dřek; Schnurbund *m.* (*trochus conulus*) kolalka kuželínek; **—chen** an der Peitsche poplítka, mrsk, šnorlík, šňůrka; schnureben šňůrorovný, rovný jako šnůra; Schnuren *mh.* šnorovati, brhliti.

Schnüren, die Schnur anlegen zdrhnouti, šněrovati, tkaničiti, tkaničkovati; sich sch. šněrovati se; geschnürt šněrovaný; 2. mit der Richtschnur zeichnen; der Maurer schnürt zedník šňoruje; 3. *fig.* natáhnouti, natahovati; der Wirth schnürt hospodský, krčmář natahuje lidi; 4. auf eine Schnur reihen navlíkati; Perlen sch. perle navlíkati; das Sch. šněrování, šnoření, natahování, navlíkání; mit Sch. verbrauchen vyšněrovati; 2. eine Art Folter housličky, skřipec; Schnurenstein *m.* s. Kettenkoralle.

Schnür-er *m.* šněrovač, šněrovatel, utahovač, utahovák; 2. ein Wirth, der den Gästen zu viel schreibt odřihost; **—erin** šněrovačka, šněrovatelka; **—säßchen** *n.* (b. d. Zimmerleuten) hroudnice, hroudník, rudník, roudník (u tesařů).

Schnur-feuer *n.* oheň po šňůře; **—folge** *f.* jití dle šňůry; **—förmig** šňůrkovitý; **—gerade** přímo; —gerader Lauf přímočarný běh; *adv.* přímo, přímě, zpříma, napřímo, upřímo, zrovna, podle šňůry, po šňůře; sch. machen přímiti, zpřímiti; **—gleich** došňůrní.

Schnür-haken *m.* zápona u šněrovačky; **—holz** *n.* roubík na šňůry; **—kasten** *m.*, ein Schmuckstück der Damen ošňoření; Schnurken s. Schneren; **—kette** *f.* šněrovací řetízek; **—kleid** *n.* šněrovací šaty; **—laß** *m.* s. Laß; **—leib** *m.* šněrovačka; **—leibel** *n.* (der Frauenz.) oblečka; **—lein** *n.* spunka, svorka; an d. Peitsche zábičí, zábičina, zábička; **—loch** *n.* šňůrková díra;

—locheisen *n.* (b. d. Handschuhmachern) železko na díry.

Schnürmacher *m.* šňůrař, šňorař, šňůrkář; —, šňorarský, šňůrarský; **—ei** *f.* šňorarství, šňůrarství, šňůrkářství, šňůrkárské řemeslo; Sch. treiben šňorařiti, šňůrařiti, šňůrkařiti; **—in** šňorařka, šňůrařka, šňůrkářka.

Schnür-mieder *n.* šněrovačka; **—mühle** *f.* kolovrátek (mlýnek) na šňůry; **—nachbar** *m.* (im Bergb.) hraniční soused; **—nadel** *f.* návlečka, oznice, šněrovací jehla, ženkle; **—nestel** *f.* šněrovadlo.

Schnurr bart *m.* kníry, valousy, podnosky, fňousy; **—bartdreher** *m.* krontivous; **—bartig** valousatý, kníratý; ein **—bärtiger** valousáč, fousáč.

Schnurre, —n *m.* s. Nachtwächter; 2. *f.* ein schnurrendes Ding, eine Schnarre hrkavka, hrkačka, chřestačka, bukač, bukál, kobza, bandaska; *b.* alles schlechte Hausgeräth haraburdí, harampátí, krápy, hamparátí; *c.* scherzhafter Einfall šibřinky, frašky; *d.* s. Hahnenkamm.

Schnurr-en, brummen mh. u. *act.* broukati, bručeti, bzučeti, bzičeti, bzukati, bzunkati, vučeti, brouknouti, broukati; der Käfer schnurrt brouk bručí; 2. říčeti z. B. vom Elephanten; 3. wie das Spinnrad hrčeti, vrčeti, vrkati, vrknouti, vrněti, vrňoukati, frčeti, frnčeti, frkati, frňkati; die Katze schnurret kočka vrní od. vrňouká od. přede; 4. *fig.* unwillig werden durditi se, durditi se, brunditi, duřiti se, runditi, brundívati; 5. murrend anreden, anschnurren osupiti se, obořiti se; 6. betteln žebrati, žebrotou od. hoidem choditi, jíti; 7. stehlen ukrásti, upejznouti; das Sch. broukání, broukoutí, brundívání, bzučení, frkot, frk, frkání, vrkání; **—end** bzivý, bzučivý, bublavý, frkavý; **—ende** Beschaffenheit frkavost; **—er** *m.* broukač, broukal, broukavec; **—erin** broukačka, broukalka; Schnurrichtung řízení od. vedení dle šňůry; Schnürriemen *m.* řemýnek k šněrování.

Schnurr-ig směšný, posunkový, zábavný; **—igkeit** směšnost, posunky; **—käfer** *m.* s. Bußkäfer; **—pfeife** *f.* bručna; **—pfeiferei** *f.* haraburdí, staré škváry, harampátí, hamparátí, burdí, stará drť.

Schnür-schnur *f.* šněrovadlo; **—schuh** *m.* šněrovací střevíc; **—senkel** *m.* s. Schnürnadel.

Schnur-sylphe *f.* (*opatrum*) prachoš; **—stein** *m.* (im Bergbau) s. Lochstein; Schnürstift *m.* s. Schnürnadel.

Schnur-stock *m.* (b. d. Teppichwebern) podložka, podkladací tyčinka; **—stracks** *adv.* přímo, zrovna, zhola, zcela; sch. entgegenlaufender Grundsatz zásada z přímа odporující.

Schnür trog *m.* rudník, roudník; **—ung** šněrování; Schnurzug *m.* šňůrové tažení.

Schob *m.*, Schöbe oder Schobe siehe Schaub.

Schobbel *m.* (im Wasserbau) náplav.

Schobelstroh *n.* dochovice, dochovina.

Schober *m.* kopa, kůpa; 2. ein Fehm stoh, brh, brah, broh; *dem.* bržek, bražek, brožek, stožec, stožek; Sch. machen stohovati, kopiti; —, stohový, kopní, stožní, brhový; **—baum** *m.* stožár; **—fleck** *m.* červiště, ochrd, kopiště, okol, okoliště, okolek, steliště, okopiště; Schöberl *n.* (eine Art Suppe) ukrop; **—ling** *m.* s. Korallenschwamm; **—macher** *m.* stohař, kupič; schobern kopiti, stohovati; 2. okoliště dělati; **—zins** *m.* skopní, skopní plat; Schobhut *m.* s. Schaubhut.

Schobriß (im Leitm. Kr. in Böhm.) Všebořice.

Schoch *n.* s. Schock.

Schof, Schoof s. Schauf.

Schofel, schofelig *adj.* bídný, chatrný, otrapný, ošumělý; schofler Mensch otrapa; 2. *m.*, schofelige Dinge chamradí, capart; **—torf** *m.* zih rovnák; **—waare** *f.* chamradí, capart; **—welt** *f.* bídáctvo; **—zeug** *n.* chamradí, capart.

Schoff *n.* přída (člunu).

Schoffe *m.* s. Schöppe.

Schoke, Schoke *f.*, eine liederliche Weibsperson cára, nečista; schökern mh. žertovati, šantovati, dováděti.

Schock *n.*, 60 Stück kopa; ein Sch. böhm. kopa Českých (zlatý a deset krejcarů); *fig.* ein Sch. Jahre auf dem Rücken tragend kopuletý; —, vom Schocke kopový, skopní; **—brunnen** *m.* pumpa; Schockel *f.*, schockeln s. Schaukel, schaukeln.

Schocken kopiti, kopovati, po kopách počítati; das Getreide schocket gut obilí je klasnaté, jde do snopů; 2. s. Stoßen, Anstoßen, Schaukeln.

Schocker žertéř, posuňkář, dovádílek; **-haftigkeit** bzivost, dovádivost, posuňkárství; schöckern mh. kobziti se, posuňkovati, žertovati.

Schock-frei, von der Schockzahlung

frei bezpoplatný; —**getreide** *n.* kopní obilí; —**groschen** *m.* alt, jetzt 17 fl. 30 kr. kopový groš; —**holz** *n.* kopovka, kopové dříví, okleštky; —**ler** *m.* siehe Schaukler; —**regen** *m.* s. Schaukel; —**seil** *n.* s. Schaukelseil; —**weise** *adv.* po kopách, kopou, kopami, na kopy.

Schol-ar *m.* škulák, žák; —**arch** *m.* školovládce.

Scholderer *m.* hráč, zahaleč, dováděč; **scholdern** *mh.* v kuželky hráti; dováděti.

Scholion *n.* přímětek.

Scholken *mb.* (in der Seesprache) doráželi, práti; die See scholkt moře na loď doráží.

Schölkraut *n.* s. Schellkraut.

Schollbeißer *m.* (*blatta*) tarakan.

Scholle *f.* hruda; *coll.* hrbí; eine gefrorene Erdscholle zmrazek; an die Sch. gebunden ke hrudě přirostlý, ke hrudě vázaný; voll Schollen hrudovatý; in Schollen verwandeln hrouditi, hruditi; mit Schollen werfen hrudovati; die Eisscholle kra, kruh: *mor.* škruta, celina, celizna; 2. siehe Platteiße; 3. rautenförmige Sch. (*rhombus*) čtverták.

Schollen s. Harnen; —*s*, hrudovatý, hrudovitý, hrudnatý; —**artig** hrudovitý, kambalovitý; —**hüpfer** *m.* (*motacilla oenanthe*) pokřovka tuželník; —**schläger** *m.*, —**zerschläger** *m.* hruduř.

Scholl-er *m.* s. Platteiße; auch matky Boží ryba; **schollern** *mh.*, in Schollen zerfallen und hinabfallen rozpadati se a shrknouti, rozhrouditi se; —**icht** hrudovitý: —**ig** hrudnatý, hrudovatý; sch. werden hrouditi se.

Schöll-kraut *n.* s. Schellkraut; —*s* **wurz** *f.* s. Schellkraut; 2. s. Robertskraut 1.).

Schölsniß *n.* (Ortsname in Böhmen) Přelštice.

Scholung *f.* (im Wasserbau) nepříboj.

Scholz s. Schulz.

Schomerling s. Krammetsvogel 1.).

Schon *adv.* der Zeit již, (už, jnž); ich weiß schon, was Sie wollen však já vím, co chcete; er wird schon kommen vdžyť on přijde.

Schön, hell, rein čistý, krásný, skvělý; schöne Witterung pěkné počasí; *b.* alles was Wohlgefallen erregt krásný, pěkný, hezký, libý, sličný, okrasný, spanilý, ladný; wunderschön milokrásný, ku podivu, velmi, až milo krásný; bezaubernd sch. čarokrásný; in Verbindung mit Mittelwörtern pěkno, krásno; z. B. schönbekleidet pěknošatý; *d. fig.* schön mit einer Person thun miliskovati se, láskati koho, lichotiti komu, dvořiti se komu; Etwas schön machen ladniti, licovati, šlechtiti, uladniti, vypěkniti, ukrásiti; es macht sich schön pěkní se, dělá se hezky; er will sich schön machen chce se očistiti; schön werden krásněti, ladněti; *e.* in Redensarten das schöne Geschlecht krásná pleť; schöne Kunst kraso-uma; eine schöne edle Seele spanilá duše: Du bist mir ein Schöner! tys čistý, pěkný; ich danke schön pěkně děkuju; Du hast es schön gemacht! tys to krásně vyvedl! da würde er schön ankommen toby si dal, toby nabral; —**armig** krásnoruký, pěknoramený; —**äugig** krásnooký, pěknooký, krásných očí; **schönbar** chranitelný, uchranitelný; —**bart** *m.*, Schönbärtchen *n.* krasovousek; —**baum** *m.* (*pinus larix*) modřín; —**berg** (in Böhmen) Krásná Hora; —**bildner** *m.* krasotník, krasoobrazník; —**blatt** *n.* (*callophyllum calaba*) kalolist kalaba, krasolístek, pěknolist; —**blattig**, —**blätterig** krásnolistý, pěknolistý; —**blind** lunoplachý, lunoslepý; —**blindheit** lunoplachost, -slepost; —**bräunchen** *n.* s. Brunette; —**brunn** (Ortsname in Mähren) Studynky: 2. (Ortsn. in Schlesien) Svihov; —**druck** *m.* líc, lícotisk.

Schöne *f.* krásenka, krasavice, kráska, krásotka, krásotinka, pěknička, krásnice; *b.* die Geliebte milenka, milá.

Schöne *n*, krása, pěknost, hezkost; die Liebe des Schönen krasolibost; Liebhaber des Schönen krasolibec; Wissenschaft des Schönen krasověda.

Schon-en, vor Verletzung, Beschädigung bewahren šetřiti, ošetřiti; seine Kleider sch. svých šatů šetřiti; er schont sie auf keine Art v ničemž jich nešetřuje; keine Kosten sch. žadných útrat nelitovati; ich will ihn weiter nicht sch. více ho nešetřím; —**end** šetrný, šetřivý, hovějný, ušetřivý, ušetřlivý, hovící; mit —*s* ender Kennermiene s ušetřujícím pohledem znatele; —**enswerth**, —**enswürdig** šetření zasluhující, hodný ušetření; —**er** *m.* šetřitel; 2. eine Art zweimastiger Schiffe šonař.

Schonfahrsegel *n.* plachta dobroplavní, velká střední plachta.

Schönfärb-er *m.* barvíř na pěkno, na krásno, krasobarvíř, pěknobarvíř; —*s*, krasobarvírský; —**erei** *f.* pěknoob. krasobarvírství; —**ig** krasobarevný.

Schön-feld *n.* (Ortsn. in Böhmen) Tuchomysl; —**felden** *n.* (Ortsname in

Böhmen) Osl; —**flekkchen** *n.* s. Schönheitspflaster; —**fuß** (*boletus calopus*) červinka Vlaská; —**gärtner** *m.* krasozahradník, umělý zahradník; —**gebildet** lepotvarný, krásnotvarný, lepý, krásný; —**gefärbt** krásnolíčený; —**gefiedert** krásnoperý, pěknoperý; —**gefühl** *n.* krasocit; —**gehornt** *n.* krásnorohý; —**geist** *m.* krasotílek, krasoduch; —**geisterei** *f.* kráskování, krasotílkování; —**geistig**, geistiges Werk krasodušní výtvor, krasoduchý; —**geistigkeit** krasoduchost; —**gelehrte** *m.* krasoučenec; —**gelokkt** krásnokučerý; —**gereiht** pěknořadý; —**glänzend** krásnostkvělý, krasostkvělý; —**gras** *n.* (*melica nutans*) strdivka niká; —**haarig** hladkovlasý, krásnovlasý; —**haarlein** *n.* (*carlina vulgaris*) pupava obecná, bodlák planý, krasovlásek; —**händig** krásnoruký, rukoladný.

Schönheit *f.* (die Eigenschaft) krása, pěknost, krásnost, výtečnost, ladnost, slušnost, lepota, ztepilost, lepost, ozdobnost, pěknota, hezkost, krásota, líčnost, úhlednost; große Sch. přespanilost; Sch. des Gesichts sličnost tváře; Sch. der Gestalt spanilost; 2. s. Schöne; —**erzeugend** krasorodný, krasotvorný.

Schönheits-gefühl *n.* krasocit; —**mittel** *n.* krasidlo, pěknidlo; —**pflaster** *n.* okrasní nálepek, krášecí nálepek; —**seife** *f.* ozdobní mýdlo; —**sinn** *m.* krasochuť; —**trunken** krásou opojený; —**wasser** *n.* mléko panenské, krášecí vodička.

Schön-hof *m.* (Ortsname in Böhmen) Krásný Dvůr; —**holz** *n.* siehe Schönbaum; —**kopf** *m.* s. Schöngeist; —**kraut** *n.* s. Schellkraut; —**künstig** krasoumný; —**laubig** krasolistý; —**linde** *f.* (in Böhmen) Krásná Lípa; —**lokkig** krásnokučerý; —**maß** *m.* (*eurhitmia*) blahosouměr; —**mehl** pěkná mouka; —**mütze** *f.* (*eucalyptus*) blahovičník; —**pflaster** *n.*, Schönpflästerchen s. Schönheitspflaster; —**redend** krasořečný, krasomluvný, krasořeký; —**redner** *m.* kraso- oder pěknomluvce, -mluvec, -mluvník, -řečník; —**roggen** *m.*, Schönbrot pěkný, bílý chléb; **schönsam** spořitelný, chranitelný, schovatelný.

Schönschreib-ebuch *n.* krasopisní knížka; —**ekunst** *f.* krasopisectví; —**en** *n.* krasopsaní; —**end** krasopisný; —**er** *m.* krasopisec; —**erei** *f.* krasopisectví; —**ung** krasopisemnictví, krasopísemnost.

Schön-schrift *f.* krasopis; —**schwätzer** *m.* krasožvast; —**seite** *f.* líc; —**sinn** *m.* krasosmysl; —**sinnig** krasosmyslý; —**sprache** *f.* krasořeč, krasomluva; —**sprecher** *m.* krasořečník, krasomluvec; —**stein**, Seitendorf (Ortš. in Mähren) Životice; —**strapp** (Ortsn. in Mähren) Všetrapy; —**thal** (Ortsn. in Böhm.) Krásné Doly; —**thuend** lichotivý, úlisný; —**thuer** *m.* lichotník, úlisník; —**thuerei** *f.* úlisnictví, lichocení; —**tönend** krásnohlasý, krasoznějící.

Schonung *f.* šetření, šetrnost, hovění, ušetřlivost; —**sbrille** *f.* s. Konversazionsbrille; —**slos** *adj.* neušetřilý; *adv.* neušetřile; —**sreich**, —**svoll** velešetrně, plu šetrnosti.

Schön-wangig *adj.* krásnolíčný, líci pěkných, krasolíčný, spanilolící; —**wissenschaftlich** krasovědný.

Schooß *m.*, Mz. die Schöße, der Bug am Unterleibe des Menschen klín, lůno, kep; die Hände in den Sch. legen založiti ruce za záda, dáti ruce do klínu; auf dem Sch. tragen chovati koho; dem Glükke in dem Sch. liegen býti miláčkem štěstí; *b.* das Innere einer Sache vnitřek, lůno; glükklich ist man im Schooße seiner Familie šťastnými jsme v lůně rodiny; 2. ein Theil an Kleidern svěsek, šos; —**balken** *m.* klínice; —**bein** *n.* s. Schambein; —**berg** *m.* hachle; —**buch** *n.* oblíbená kniha; —**fell** *n.* der Goldschmiede předák, zástěra; —**hund** *m.* oblíbený pes, pes mazlíček o. podpažní, podpažník, podpaždník —**jünger** *m.* miláček; —**kind** *n.* miláček, bažátko, mazlíček, mazánek; —**neigung** *f.* náklonnost oblíbená; —**schlange** *f.* s. Busenschlange; —**sünde** *f.* zamilovaný hřích, oblíbený hřích; —**tuch** *n.* zástěra.

Schopf *m.*, Schöpfe vrchol, vrcholek; 2. am Hause zátočka, (Büschel) pačesy, čub, chochol, kštice, krčka; der Bauernmägde vrkoč, drdol; beim Sch. nehmen za pačesy vzíti; Sch. des Pferdes čub koňský; ein Thier mit einem Sch. čubač; der Sch. der Vögel chocholka, šošole, šošolka; den Sch. auseinanderthun rozchocholatiti, rozchocholiti; Sch. bekommen ochocholatěti; größeren Sch. machen přichocholatiti.

Schöpf *m.* s. Schöppe.

Schopf-, chocholatý, čubatý.

Schöpf-, čerpadelní, naběrací.

Schopf-artig pačesatý, chocholatý; —**bar** *adj.* vážitelný, čerpadelný; —**behälter** *m.* (im Wasserb.) čerpadliště; —**borste** *f.* (in der Naturb.) sosní štětina; —**brunnen** *m.* s. Brunnen; —

buhne (im Wasserb.) bouna; **—drossel** s. Schuppdrossel; Schöpfe *f.* náběrka; **—eimer** *m.* okov, vědro, vědérce, čerp.

Schöpf-en mb., das Wasser eindringen lassen téci; das Schiff schöpft Wasser loď teče; *b.* (wdm.) trinken píti; der Falke schöpft sokol pije; *fig.* die Sonne schöpft Wasser slunce táhne, pije vodu; *c.* osýpati se; der Hopfen schöpft chmel se osýpá; II. *v. a.* in ein hohles Gefäß fassen čerpati, vážiti, nabírati, nabrati, počerpati, navážiti, natáhnouti; lange sch. navážiti se, natahati se (vody); leer sch. vyvážiti; bis auf den Boden sch. dočerpati se dna; *b.* das Fett oben abschöpfen mastnotu sebrati; *fig.* frische Luft sch. čerstvého povětří požívati, čerstvé povětří vdychovati, na čerstvé povětří vyjíti, provětrovati se; Athem sch. oddychnouti sobě; Hoffnung sch. naděje nabyti; Trost sch. potěchu z čeho bráti; Argwohn sch. v podezření bráti; gegen Jem. einen Verdacht sch. někoho v podezření míti; Nutzen sch. užitek míti, dosáhnouti; Muth sch. srdce sobě dodati; ein Urtheil über Etwas sch. úsudek o něčem sobě zjednati, úsudek pronésti; **—end** čerpavý; Schöpfende *n.* eines Baumes vrchol, palička, věník; **—er** *m.*, der Erschaffer tvorec, tvůrce, stvůrce, stvořitel, utv.; Sch. des Leibes tělotvorce; 2. derjenige, welcher schöpft čerpač, naběrač, vážitel, čerpatel, vážič, čerpal; 3. (in d. Papierm.) Sch. des Zeuges naběrač; 4. ein Gefäß, damit zu schöpfen naběračka, naběrák; des Brauers nadavák, naběračka, naběradlo, lžíce; Sch. des Müllers nálevka; Sch. aus Baumrinde *slc.* korcuška; 5. (*murex haustellum*) ostranka čerpadlitá; **—**, tvořčí; **—geist** *m.* tvořčí duch; **—huld** *f.* milost stvořitelova; **—in** tvůrkyně; 2. naběračka, vážička; **—isch** tvorný, tvořivý, tvořčí; **—kraft** *f.* samotvornost; **—liebe** *f.* láska stvořitelova; **—macht** *f.* mocnost tvořčí, tvořitelská; **—ruf** *m.* hlas stvořitelův; **—stuhl** *m.* (b. d. Papierm.) naběracká stolice; **—werde** *n.* tvořčí staň se; **—wort** *n.* tvořčí slovo.

Schöpf-galgen *m.* stojan čerpadelní; **—gebäu** *n.* (im Berg.) manidlo; **—gefäß** *n.* čerpačka, naběrák; **—gelte** *f.* nálevka, korec, korčák, sypeň; **—geschirr** *n.* naběrák, čerpák, čerpadlo; **—geschirreisen** *n.* kopejzna; **—gezeug** *n.* čerpadlo, naběradlo; **—glas** *n.* naběrací sklenice; Schopfhaar *m.* (*toupet*) čupryna, cubřina, kakada, chocholka; **—haken** *m.* naběrací hák.

Schopf-haube *f.* kokrhel; **—heher** *m.* (*corvus cristatus*) havran čubatý; **—henne** *f.* chocholka, chocholatá slepice, čečelice; *mor.* chocholuška.

Schopfig chocholatý, šošolatý, pačesatý, čubatý; sch. werden chocholatěti, zchocholatěti; sch. machen chocholatiti, zchocholatiti; **—keit** chocholatost.

Schöpf-kanne *f.* nálevka, konévka k vážení, k čerpání; Sch. bei der Schäferei pařenice; **—kelle** *f.* naběrák, vědérko; beim Seifensieder sběračka; **—kübel** *m.* naběrák naběrací džber; Schopflerche *f.* (*alauda cristata*) chocholouš; **—löffel** *m.* sběračka, naběrací lžíce; des Zinngießers naběračka, naběráč; (b. Wäller) žvachlice; Schopfmeise *f.* (*parus cristatus*) sýkora čubatá, čubatka, kozlíček, chocholatka; **—mühle** *f.* čerpadelní mlýn; Schopfnagel *m.* nárožník; 2. hlavizna; **—nudeln** *pl.* slíž, slížek, slejš, šlejžka, šoulanec; **—ort** *m.* čerpadlo, počerpadlo; im Bache vírek; **—papier** *n.* papír nabíraný; **—probe** *f.* (im Hüttenw.) průba čerpaná; **—quelle** *f.* studně, studánka; **—rad** *n.* řeřábí od. samotížné kolo, korčák, vodní kolo; Schopfraupe (*larvae cristatae*) škrabulky hřebenité; **—schaufel** *f.* lívák; **—stange** *f.* bidlo studniční; Schopftaube *f.* (*columba cucullata*) holub čubatý od. chocholatý, chocholáč; **—topf** *m.* sieh: Schöpfeimer.

Schöpfung, die Erschaffung tvoření, stvoření, utvoření; 2. die von Gott geschaffenen Wesen tvorstvo; 3. (*jud.*) Sch. eines Urtheils, Erkenntnisses vydání nálezu, přisouzení od. vynešení rozsudku; 4. des Hopfens osýpka.

Schöpfungs-geschichte *f.* dějeprava stvoření; **—kraft** *f.* světoplodí; **—wort** *n.* tvořčí slovo.

Schöpf-werk *n.* čerpadlo, naběradlo; **—zeug** *n.* naběrací, čerpací nářadí.

Schöppe *m.* přisedící, sudí; 2. der Handwerker starší, cechmistr.

Schoppen, stopfen cpáti, vycpati; die Gänse sch. krmiti husy; geschoppt voll nacpaný; 2. Sch., Schuppen *m.* kolna, kůlna, kolesna; für Wägen u. s. w. stáj pro vozy, stajeň; für Karren žoudro; 3. žejdlík; **—**, kolní; **—geld** *n.* kolní, plat z kolny; **—glas** *n.* žejdlík, žejdlíková sklenice.

Schöppen-herr *m.* župan, ředitel

župy; —**meister** *m.* starší, nejstarší pořádku, cechmistr; —**schreiber** *m.* soudní písař; —**stube** *f.* soudnice; —**stuhl** *m.* soudní stolice.

Schopp-enweise po žejdlíku; —**ig** žejdlíkový; —**nudel** *f.* s. Schöpfnudel.

Schöps *m.* skop, skopec; 2. (verächtlich) ein dummer Mensch maňas, mamlas, loula, tele, trulda, trulant, dudek.

Schöpsen-, skopový, skopcový; —**braten** *m.* skopová pečeně; —**fleisch** *n.* skopové maso, skopovina; —**haut** *f.* skopovice; —**keule** *f.* skopová kýta; —**lamm** *n.* skopíče; —**schlegel** *m.* s. Schöpsenkeule.

Schörau *n.* (Ortsname in Böhmen) Všeruby.

Schor-e *f.* (im Schiffb.) lodní podpory; —**eisen** *n.* s. Scharre; —**en** s. Scharren; —**erde** *f.* s. Scharrerde.

Schorf *m.*, die raube Rinde einer Wunde strup, škraloup; 2. die Rufe (*porrigo*) lupina, otrus, chrásta, svrab; eine Erdapfelkrankheit strupatost; —**en** mh. strupatěti; —**geschwür** *n.* vřed škraloupovitý, strupovitý; —**hobel** *m.* s. Schrupphobel; —**ig** strupovitý; —**lattig** *m.* (*rumex acutus*) šťovík ostrý; —**moos** *n.* (*lichen*) lišejník; **Schörgel** *m.* (*accipenser ruthenus*) vyza.

Schorke *f.*, die Grille sorka; **Schorkopf** *m.* ostřihanec.

Schörl *m.* (*scortus*) smolák, skoryl; der edle Sch. turmalín, skoryl ušlechtilý; —**korn** *n.* skorylové zrno.

Schor-maus *f.* (*mus arvalis*) myš rolní, hraboš.

Schorn *m.* (im Schiffb.) turle; —**stein** *m.* s. Schornstein; **Schorpfisch** *m.* (*cottus scorpius*) pulec škorpík.

Schorstein *m.* komín, dymník; Kopf im Schornstein komín s voletem; —**feger** *m.* kominík; *b.* (*cerambix fuliginator*) vřezík kominíček; —**fegerei** sazomectví, kominictví; —**fegerin** *f.* kominice; —**holz** *n.* podplášťnice; —**kappe** přístřeška na komíně: —**kasten** *m.* sesle kominní; —**kragen** *m.*, —**mantel** *m.* plášťík; —**röhre** *f.* trouba kominní; —**steuer** *f.* podymné.

Schorte *f.* s. Schürze.

Schoß *m.* s. Schooß.

Schoß *m.*, *pl.* Schöße, junge Bäume výstřelek, ratolest, výpustek, výrostek, odnoha, odnož, odnoží, oblouk, letorost; junger Sch. mláď, omláď, podlom, pazouch; 2. Stockwerk poschodí; 3. Abgabe poplatek, šos; Sch. zahlen šosovati; 4. am Kleide svěsek, šos; das Sch. s. Geschoß; —-, šosní, šosovní, svěsečný; —**balg** *m.* požva; Sch. des Getreides požva obilní; —**balken** *m.* klínice; —**bank** *f.* lavice se zábradlím; —**bar** poplatní, poplatný; —**beere** *f.* s. Scheißbeere 1. *b.*); —**berg** *m.* s. Schamberg; 2. (eine Stadt in Ungarn) Šoštín; —**bühne** *f.* (im Bergb.) střechulka; —**einnehmer** *m.* šosnéř; **Schößel** *m.* (am Rock) svěsek, šos, šůsek.

Schossen mh., schnell in die Höhe wachsen, (v. Getreide) Ähren bekommen metati se, vym. se, sloupkovatěti, vyrážeti, vcházeti ve sloupek; 2. střelčiti; das Malz schosset slad střelčí; 3. *act.* eine Abgabe zahlen daň, poplatek dáti, platiti.

Schösser *m.* chlební lopata; 2. s. Einnehmer; —**ei** *f.* berní úřad, b. dům.

Schoß-faß *n.* slévací káď; —**frei** bezpoplatný; —**gabel** *f.* vidle podávací, podávky; —**gatter** *n.* s. Fallgatter; —**geld** *n.* poplatní od. šosovní peníze; —**gerinne** *f.* vantroky; —**gras** *n.* s. Trespe; —**haus** *n.* šosovní dům; der ein Sch. besitzt šosovník; —**hund** *m.* s. Schooßhund: —**ig** střelčí, sloupkový, sloupkovitý; —**jahr** *n.* mladá, střelčí léta; —**kelle** *f.* šejtroch, šejtrok, škrakličky; —**kies** *m.* pýrání, pýření; —**kraut** *n.* s. Bruchwurz; 2. (*lysimachia vulg.*) vrbina obecná.

Schöß-lein *n.* šůsek; —**ling** *m.*, der jährige Zweig an einem Baume ratolest, výstřelek, výmladek, výhon, výrostek, výraz, parkos, omladek, výpustek; von der Wurzel výražka, podrost, řízenec, hřížence, odnož, odnoha, odnoží, pazouch, roub, šlahoun; Schößlinge der Kartoffeln trs; 2. s. Schooßkind; Sch. (*sarmentum*) šlahoun.

Schoß-pflichtig poplatní, poplatný; —pflichtiger Mensch poplatník; —**rebe** *f.* vinný sloupek, vinný trs; —**reich** ratolestnatý; —**reis** *n.* odnoha, odnož, odnoží, výstřelky, podnože, podnoží, přírostek; —**rinne** *f.* dymník, žlábek (u komína); —**stein** *m.* hromový kámen; —**wurz** *f.* (*erithronium*) kandík.

Schote *f.* (Pflanzl. *siliqua*) lusk od. luska, struk; *coll.* luští, struči; *dem.* das Schötchen luštěk, luštka, strouček; *intens.* luštíček, luštička, luštička; leere Sch. nádymek; bauchige Sch. bachoráč; junge Sch. kleštka, kleštice, klíště; voll Schoten lusknatý, strukovatý, klíštnatý; Schoten habend lusečný, stručný; Schoten bekommen klíštiti se; kurze Schoten, die ebenso breit als lang sind,

Schotchen (*siliculae*) šešulky; *b.* (*lotus corniculatus*) štírovník mnohotvarný od. obecný; *c.* (*nautilus legumen*) přínavek luskovitý; 2. (Schiff.) lousek.

Schoten-, lusečný, luskový, luštní; **—artig** luskovitý, luščitý, šešulkovitý; **—blume** *f.* (*anemone pulsatilla*) koniklec luční, větrnice; *b.* (*anemone alpina*) pohanina horní; **—dorn** *m.* (*robinia pseudoacacia*) ostrobýl, čimišník obecný; 2. (*mimosa Senegal*) citlivka Senegalská; 3. (*gleditsia triacanthos*) gledička trojbodlavá; **—dotter** *m.* (*erysimum cheiranthoides*) trýzel fialovitý; **—erbsen** lusky, hrách strukový od. luskový, v luscích; **—getreide** *n.* luskovina, obilí luskovaté; **—gewächse** *n.* lusečné rostliny; **—kaper** (*capparis siliquosa*) kapar luštitý; **—klee** *m.*, gemeiner od. gehörnter (*lotus corniculatus*) štírovník obecný, kočičí pazourek, štírová, roupová bylina, ledenec; *b.* (*trifolium melilothus officinalis*) komonice modrá od. obecná; **—kümmel** *m.* (*hypecoum procumbens*) klanokorunník ležavý, ležatý; **—los** *adj.* bezluský, bezluštný, bezstroučný; **—pfeffer** *m.* (*capsicum annuum*) pepřice roční; **—stein** *m.* (*arguatula*) luskokam; **—viole** *f.* (*hesperis matronalis*) večernicka změnná.

Schoter *m.* (*angelica sylvestris*) andělika lesní.

Schot-gat *n.* (in d. Schifffpr.) louščim; **—henne** *f.* (*phasianus gallus pumilo*) kohout kačelný; **—horn** *n.* (in d. Schiffspr.) roh louskový; **—ig** luskatý, luskovatý, strukovatý, luštinovatý, luštinatý; **Schotichle** *f.* (*sambucus nigra*) bez černý.

Schott *n.* s. Karat; 2. s. Laich (der Fische); 3. s. Schotting; **—aich** (Posamentirerzeugniß) šotina; **—bolzen** *m.* (in d. Schiff.) břevule.

Schotte *m.* s. Schottländer.

Schotten *m.* syrovátka, sražené mléko; **—gans** *f.* (*pelecanus bassanus*) nesyt Basanský; **—gewerbe** *f.* šotství, šotyrství; **—tanz** *m.*, Eccossaise Šotská.

Schotter drť, drť mletá, suť, sutina, šutr; **—ig** kamínkovitý, sutitý, sutinný; **—kasten** *m.* rumník, bedna na rum.

Schottert (*phasianus gallus ecaudatus*) kohout kusý, bezocasý.

Schotting *f.* (im Schiffb.) pažiň.

Schott-isch Šotský, Skotský; **—land** *n.* Skotsko, Šotská země; **—länder** *m.* Skot, Šot; **—länderin** *f.* Šotka, Skotka; **—ländisch** s. Schottisch; **—ständer** *m.* (im Wasserb.) stojan louskový.

Schoverſegel *n.* s. Schönfahrſegel.

Schräf-en krouhati; das Sch. krouhání; **—er** *m.* krouhač; **—erin** krouhačka; **—ern** cejtlovati, cetlovati, krouhati zelí.

Schraffir-en čárkati, pružiti; **—maschine** *f.* čarkadlo; **—ung** *f.* čárkání, čáří.

Schräg, schräge křivý, křivolaký, kosý, kosatý, pokosný, pokosní, šikmý, šiký, úkosný; etwas sch. našikmělý; sch. geschnitten kosovaný; sch. schneiden kosovati; *adv.* kosem, šikou, šikmo, šikem, kosou, na kosu, kosmo, pošik, pošikem, na pokos, pošikmo, ponákosmo, úkosem, úkosně, úkosno, šourem, šejdrem; sch. Linie kosice; **Schrägdurchmesser** průměr kosý.

Schräge *f.* křivolakost, křivolačina, kosa, úkos; **Schragebolk** *m.* stojan šrákový; **—maß** *n.* úhelnice; **—mauer** *f.* schodov, schodní zeď.

Schragen *m.* šrák; für den Quark kozlík na tvaroh; den Flachs in sogenannten Schrägen auf dem Felde trocknen na šrácích sušiti; 3. (im Forstwesen) šrák dříví.

Schräg-herzförmig *adj.* šikosrdčitý; **—heit** *f.* úkosnost, šikmost; **—maß** *n.* křivé pravítko; **—schnitt** *m.* říz kosmo; **—schritt** *m.* krok šejdrem; **Schragstein** *m.* (beim Weißgerber) přivažník; **—stempel** *m.* (im Bergwerk) kračata; **—strichraupe** *f.* (*larvae obliquostriatae*) škrabulky kosmoprouhané; **—ung** *f.* křivolačení, křivolačina; **—winklig** kosoúhelný; **—zeilig** kosořádečný, křivořádečný.

Schraißer *m.* s. Schratze.

Schralen (Schifff.) šichmiti.

Schram *m.* (im Bergb.) šram.

Schrämen s. Schraffiren; 2. (im Bergb.) šramovati.

Schräm-hammer *m.* šramovačka; **—hauer** *m.* (im Bergb.) šramář, šramovač.

Schramme *f.* pruh, prouha, proužka, jizva, šiška, šrám; voll Schrammen jizevnatý; Sch. machen jizviti, šrámovati.

Schramm-en pružiti, zpružiti, pruhovati, jizviti; **—hauer** s. Schrämhauer; **—husten** *m.* sípavý kašel, chrchlání; **—ig** jizevnatý; **—schuß** *m.* siehe Streifschuß; **—spieß** *m.* (im Bergbaue)

šramice; **Schrangtasche** *f.* visutá taška.

Schrank *m.* s. Schranke; 2. der geschränkte Schritt eines Hirsches rozkrok (šraňk) jelení; 3. skříň, chrana, chránka, úložka; s. Almer, Kleiderschrank, Bücherschrank; 4. beim Brunnen ohluben, ohlubnice; 5. (b. Weber) sbírání; 6. (in d. Buchdr.) stojánek; 7. an der Straße zahrážka; **—ader** *f.* (*vena saphaena*) žíla křížovní.

Schranke *f.*, Einfriedigung ohrada, ohruba, přehrada, přihrada; einen Platz mit Sch. einschließen místo ohradou obehnati; die Schranken um einen Turnierplatz čára, ohrada v turnajích; in den Sch. laufen běžeti o závod; aus den Sch. treten (z. B. beim Turnier) ustupovati z ohrady; die Sch. brechen hradby rozmítati; *fig.* in gehörigen Sch. halten v mezech zřízených zdržeti; Sch. setzen meze vyměřiti; in seiner Ausgelassenheit kennt er keine Schranken rozpustilostí sobě neví co počíti; über die Sch. setzen přes meze sahati; **Schränkebein** *n.* noha křížem od. přes kříž.

Schränk-eisen *n.* zubovačka; **—eln** s. Schränken 1.).

Schranken *mb.* křížmo od. šejdrem jíti, potáceti se; wie der Hirsch rozkročně choditi, šraňkovati; *trs.* příčiti, na příč od. křížmo klásti, dáti; die Arme sch. ruce založiti; der Weber schränkt tkadlec sbírá; einen Platz sch. ohraditi, zahraditi.

Schranken-baum *m.* zábražní kláda, zahrážka; **—los** neobmezený, bezhraničný, bezmezný, rozuzdilý.

Schränk-fenster *n.* zamřížované okno, okno s mřížemi; 2. s. Jalousien; **—klinge** *f.* čepel rozpravovací; **—weise** křížem, křížmo; **Schrankzaun** *m.* plot mlovní; **Schrannne** *f.* ohradění, ohrazení.

Schranz, Schranze *m.* siehe Fresser, Schlemmer; **—en** s. Fressen; **—er** *m.* s. Schranz.

Schrap s. Bereit, fertig; **—e** *f.* hřebelec, hřebelce; **—eisen** *n.* s. Schabeisen.

Schrapel *n.* s. Scharsel; **schrapeln** *mb.* mrznouti, křehnouti.

Schrapen škrábati, škrábnouti, skřípati, škřípati, škřípěti; 2. schlecht geigen skřípati, housle řezati, na houslích řezati, vrzati; **—er** *m.* drápač, skřipač.

Schrappe *f.* s. Tasche; 2. (*scorpaena*) ramsa; **Schrapfalz** žráp; **Schratze** (*perca Schraetser*) okoun šráč.

Schraube *f.* točenice, šroub, svor, svůrek; Gewinde in der Sch. závit; in der Luftpumpe svíradlo se závitkem; unendliche Sch. bezkonečný šroub; in der Lade svorník; an der Geige kolík, kolíček; *fig.* seine Worte auf Schrauben stellen nuceně, krouceně mluviti; 2. Sch. (*turbo*) donka.

Schrauben *v. a.* šroubovati; Einem die Daumen sch. palce komu sevříti, do šroubů dáti; seine Forderungen immer höher sch. požadování své vždy výše napínati; geschraubte Redensart kroucený způsob řeči; 2. *fig.* necken natahovati, ohnouti; **—**, šroubový, šroubní; **—baum** *m.* (*heliateres*) svídnečník; **—blech** *n.* šroubní plech; **—bohrer** *m.* kandík, šroubní nebozez; **—deckel** *m.* (an der Büchse) šroubovní pokrývátko; **—dokke** *f.* pacholínek; **—dreher** *m.* šroubák; **—förmig** šroubovitý; **—futter** *n.* šroubní podkladek; **—gang** *m.* závitek; **—gerinne** *n.* šroub; **—gewehr** *n.* šroubka, šroubovka; **—gewinde** *n.* s. Schraubengang; **—horn** *n.* kroucený od. točitý roh; **—hornschaf** *n.* (*ovis strepiceros*) ovce krutorohá; **—hülsen** *pl.* pošvy šroubů; **—kloben** *m.* šroubní kloub; **—knecht** *m.* s. Schraubenzwinger; **—linie** *f.* šroubní obvitek; **—mutter** *f.* matice, matka, hnízdo čepu od. šroubu; **—nagel** *m.* šroubovací hřebík; **—presse** *f.* lis šroubový; **—register** *n.* šrouboví; **—reif** *m.* přišroubní obruč; **—riegel** *m.* šroubovní závorka; **—ring** *m.* zděř spínací; **—salz** *m.* šroubenka; **—schlüssel** *m.* rozvirák, šroubovní klíč; **—schnekke** *f.* (*strombus*) křídlovka; **—stahl** *m.* šroubní ocílka; **—stock** *m.* s. Schraubstock; **—winde** *f.* klubna řezací; **—zange** *f.* šroubovní od. škřipcové kleště; **—zeug** *n.* nářadí na šrouby; **—zieher** *m.* šroubní vytahovadlo, vývrtka, šroubní tažidlo; **—zirkel** *m.*, des Formschneiders kružidlo se šroubem; **—zug** *m.* zdvihadlo šroubové, šroubořez; **—zwinger** *m.* stužidlo.

Schraub-gewehr *n.*, **—hülsen** siehe Schraubengewehr, Schraubenhülsen; **—mühle** *f.* (im Wasserbau) šroubní mlýn; **—schlüssel** siehe Schraubenschlüssel; **—spindel** *f.* šroubní vřeteno; **—stecken** in der Weinpresse loutka; **—stock** *m.* šroubovna, svírák; der Sch. im Zuge (b. Drahtzieher) hruška šroubová; **—stockzange** *f.* kleště kloubní; **—zwinge** *f.* žom.

Schrei *m.* křiknutí, zkř., vykř.; einen Schrei thun křiknouti, zkř., zakři-

četi; Sch. erheben zakřičeti, rozkřiknouti se; auf einen Sch. sich versammeln skřeknouti se, skřičeti, skřiknouti se; —**adler** *m.* (*falco naevius*) mohylník.

Schreib-, pisací, písarský, psací; —**art** *f.* sloh, způsob psaní, písmo; mittlere Sch. prostřední způsob psaní; gedrängte Sch. stručné písmo; gesuchte Sch. sloh hledaný, nucený; schlüpfrige Sch. kluzké, klzké, oplzlé psaní; Jemandes Sch. nachahmen někomu podobně psáti; —**bar** pisatelný; —**buch** s. Schreibebuch.

Schreibe-bedarf *n.*, —**behör** psací potřeby; —**blei** *n.* s. Reißblei 2.); —**buch** *n.* psací knížka, poznamenavka; —**ln** s. Skribeln.

Schreiben *ir.* psáti, písati, (píšu, píši), sepsati, spísati; viel, oft sch. psávati, napsati se, sepsati; an Jem. sch. připsati, psáti komu; hin und her sch., korrespondiren dopisovati; anfangen zu sch. rozepsati; falsch sch. přepsati se; enge, weitläufig sch. zhusta, od sebe psáti; grob sch. tlustě psáti; niedrig sch. nízko, sprostě psáti; nach Hofe sch. ke dvoru psáti; *per extensum* sch. celou šířkou psáti; fertig sch. napsati; sich etwas hinter das Ohr sch. něco sobě do komína napsati; schlecht sch. matlati, čarbati, škrábati; ins Sch. kommen rozepsati se; das Sch. psání; im Sch. es Jem. zuvorthun přepsati někoho; sich im Sch. erschöpfen vypsati se; 2. ein Brief psaní, list, přípis; Schreibepult *n.* psací podstavec od. stolek.

Schreiber *m.* písař, písák, písatel; Arbeit des Schreibers písaření; 2. spisovník, spisovatel, spisovač; ein schlechter Sch. písálek, škrabák, matlák; Sch. sein písařiti; 3. (Naturg. *cyprinus nasus*) kapr nosatý; —**s**, *adj.* písacký, písarský; *adv.* -cky, po -sku; —**amt** *n.* písarství; —**dienst** *m.* písarská služba, písarství, písáctví; —**ei** *f.* psaní, psanice, písačka *slc.*; schlechte Sch. plácanina, škrabanina, mazanina, škrtavina; —**eiverwandte** *m.* soupisař; —**fisch** *m.* s. Schreiber 3.); —**holz** *n.* (*acer campestre*) javor babyka; —**in** *f.* písařka, písařkyně, písatelka, písatelkyně, opisovačka; —**isch** písarský; Schreiberohr, Schreibrohr (*arundo donax*) rákos veliký; —**posten** *m.* s. Schreiberstelle; —**rose** *f.* (*tagetes*) aksamitník; —**sarbeit** *f.* písaření, práce písarská; —**stelle** *f.* písarské místo, písarská služba, písarství.

Schreib-flechte *f.* s. Schriftflechte; —**feder** *f.* psací péro; Spalte in der Sch. vrub v péře; 2. (Naturg. *tubularia indivisa*) ronrovka nerozdělená; —**fehler** *m.* chyba od. omyl v psaní, vada písarská; —**fertig** zběhlý ve psaní; —**finger** *m.* psací prst; —**freiheit** *f.* svoboda písma; —**gebühr** *f.* písebné, písemné, plat od psaní; —**gehülfe** *m.* pomocník při psaní; —**geist** *m.* spisovní duch; —**geld** *n.* siehe Schreibgebühr; —**geräthe** *n.* psací nářadí; —**gesetz** *n.* s. Schreibregel; —**griffel** *m.* písadlo; —**helfer** *m.* siehe Schreibgehilfe; —**kalender** *m.* denník, zápisní kalendář; —**kasten** *m.* psací skříně od. schránka; —**kitzel** *m.* spisovní chuťka; —**köcher** *m.* s. Federbüchse; —**kreide** *f.* psací křída; —**kunst** *f.* umění písarské, krasopisnost, krasopisectví; —**künstler** *m.* umělec v psaní, krasopisec; —**lade** *f.* s. Schreibkasten; —**leder** *m.* psací kůže, psací pergamen; —**lekzion** *f.* psací hodina; —**ler** *m.* písalek, škrabálek; —**leselehrer** *m.* učitel čtení ze psaní; —**leselehrmethode** návod ke čtení ze psaní; —**lesen** *n.* čtení ze psaní; —**lohn** *m.* s. Schreibgebühr; —**lust** *f.* psavost; —**lustig** psavý, mazavý; —**maschine** *f.* písadlo, psací stroj; —**materialien** *pl.* písavo, psací potřeby; —**meister** *m.* mistr ve psaní, krasopisec; —**messer** *n.* s. Federmesser; —**papier** *n.* psací papír, klížený papír; —**pergament** *n.* s. Schreibleder; —**regel** *f.* pravidlo pro psaní; —**richtig** pravopisní; —**säkulum** *n.* psavé století, věk rádopisný; —**schrank** *m.* s. Schreibtisch; —**schule** *f.* psací škola; —**schüler** *m.* psací školák; —**selig** s. Schreibsüchtig; —**spind** *m.* s. Schreibtisch; —**stein** *m.* (*talcum steatites grapholites*) mastnek; —**stift** *m.* písadlo, psací tužka; —**stube** *f.* pisovna, pisárna; —**stunde** *f.* psací hodina; —**sucht** *f.* psavost; —**süchtig** psavý; —**tafel** *f.* poznamenavka, zápisní tobolka; Sch. (in die Tasche) kapesní tobolka; —**tafelgriffel** *m.* písátko; —**tafelpergament** *n.* pergamen do zápisní tobolky; —**tag** *m.*, Schreibetag den ke psaní; —**text** *m.* obsah psaný; —**tisch** *m.*, Schreibetisch psací stůl; —**träge** líný v psaní; —**übung** *f.* cvičení ve psaní; —**ung** psaní; —**unterricht** *m.* vyučování v psaní; —**weise** *f.* písba, způsob psaní; —**widrig** protipisní, protipravopisní; —**wuth** *f.* posedlá psavost; —**zeug** *n.* psací nářadí; —**zimmer** *n.* s. Schreibstube; —**zug** *m.* pisní tah od. trh.

Schreien *ir.* mh., laut rufen křičeti, křičívati, pokřikovati, zkřiknouti, vykř., hulákati, povykovati; sehr sch. naparovati se, nadírati se, houkati; von Kindern (wenn sie stark weinen) vřeštěti, vřeskotati, blekati; mörderisch sch. ukrutně křičeti; viel sch. vykřičeti se, nakř. se; sich müde sch., sich außer Athem sch. ukř. se; aus vollem Halse sch. křičeti, co hrdla má; er schreit wie am Spieß křičí jako na vidličkách, křičí jakby ho na nože bral; vor Schmerzen sch. bolestí křičeti; um Hilfe sch. o pomoc volati; wogegen sch. volati proti čemu; Beifall sch. pochvalu přikřikovati; zu sch. anfangen do křiku se dáti; zu Ende sch. dokřičeti; sie schrieen schrecklich křičeli hrozně, křičeli až hrůza; auf Pferde sch., daß sie ziehen vyhákati; *fig.* sich mit lauter Stimme über Etwas beklagen naříkati si nač, křičeti nač; er schreit darüber naříká si na to; von Thieren: sch. wie ein Fink cvrnčeti; wie ein Bienenspecht drčeti; wie ein Rebhuhn křehati, skrhati; wie ein Strauß silipati; wie ein Schnepf chřástati; wie der Rabe krákati; wie ein Kranich řehtati, kyhati; wie eine Eule houkati, chochtati; wie e. Truthahn hudrovati; wie ein Gukkgukk kukati; wie der Wachtel tuhýkovati; wie eine Gans jájati, hejsati; wie ein Rennsöder, wie ein Todtenvogel kovíkati, kovíčeti; wie pippige Hühner pípati; wie ein Hase vřeštěti; wie eine Katze mňoukati; wie ein Hund štěkati; wie ein Esel hykati; wie ein Frosch křehotati, kuňkati; wie eine Ziege vřeštěti, mekati; das Sch. křik, křičení, výkřik, vykřiknutí, houkání, hulákání, vřesk; der Frösche křehot etc.; Neigung zum Sch. křiklavost, hulákavost etc.; ins Sch. kommen rozkřičeti se; ins Sch. bringen rozkřičeti; durch Sch. erlangen dokřičeti se čeho; durch Sch. die Stimme bessern vykřičeti se; durch Sch. sich aus dem Gedränge helfen prokřičeti se; durch Sch. loskommen vykřičeti se odkud; durch Sch. auseinanderbringen rozkřičeti; durch Sch. besiegen překřičeti: —**end** hlučný, ryčný, křiklavý, skřeklavý, hulákivý, hulačný, hulákající, houkavý, hrdlatý, vřeskavý, vřesklavý, vřesklivý, vřeskající, štěkotný; wie ein Frosch —end křehotavý; —ende Farbe barva křiklavá; —ender Widerspruch, Gegensatz křiklavý odpor; —end antworten odkřičeti, odkřiknouti; —enden Ton von sich geben hučeti.

Schreier *m.* křiklák, křikloun, křikavec, křiklán, povyčník, skřeklák, vřeskač, vřeštoun, hlučan, hukač, křikač, křikava, skřečko, škřeček *slc.* hrkač, břechavec, štěkavec, hovora; wie ein Gukkgukk kukač; 2. (Naturg. *anas clangula*) kachna hohol; *b.* (*charadrius vociferus*) kulík křiklavý; *c.* (*falco naevius*) sokol mohylník; —**ei** *f.* křičenice; —**eule** *f.* kalous, výr; —**in** křiklounka, vřeštounka, skřekule; —**isch** křiklavý, škřeklavý, vřeštivý; —**pfeife** *f.* křiklavá píšťala.

Schrei-hals *m.*, **Schreimaul** křikloun, hulákal, hubař.

Schrein *m.* police, škříně; 2. (ein Ortsname in Mähren) Střený; —**er** *m.* skříňař s. Tischler; Schreinerschlag (Ortsn. in Böhm.) Skřiměřov; —**halter** *m.* s. Archivar; —**macher** *m.* škříňař; Schreisakk *m.* siehe Schreihals.

Schreiten *ir.* mh. kročiti, kráčeti, stoupiti, stoupati, stupovati, postupovati, jíti; wozu sch. přistoupiti; enge sch. malé kroky dělati; weit sch. rozkročovati se; stolz daher sch. hrdě sobě vykračovati, vyšlapovati; vorwärts sch. pokročiti, pokroky dělati; *fig.* zum Werke sch. (beginnen) přikročiti k dílu, ruku k dílu přičiniti; an die Beurtheilung sch. k posouzení přikročiti; zur zweiten Ehe sch. podruhé do stavu manželského vstoupiti, se oženiti; über Etwas hinwegsch. na něco nedbati, něčeho si nevšímnouti; das Sch. kráčení, jití, chod, vykračování, krok, kročení; schreitend gelangen dokročiti.

Schrei-ton *m.* vřískavý zvuk; Schreitung kráčení; 2. s. Progression 2.); —**vogel** *m.* křikloun.

Schrekk *m.* lek, leknutí, uleknutí, lekání, puklina, rozpuklina; —**bar** poděsitelný; —**beispiel** *n.* odstrašující příklad; —**bild** *n.* strašák, strašidlo, bubák, mátoha, příšera, přístrach; Sch. der Phantasie přelud; —**e** *f.* (*rallus crex*) chřástal, křástal; 2. (*strix cenchramus*) kalouš, kaloušek, kulich; —**eid** *m.* přísaha na odstrašenou.

Schrekken mf., einen Riß bekommen puknouti, prasknouti; das Glas schrikkt sklenice pukla; 2. *ir.* vom Schrekken zusammenfahren leknouti se, poděsiti; s. Erschrekken; 3. *act.* Jem. in eine heftige Bewegung versetzen zaleknouti, leknouti, strašiti, strach dělati, postrašiti, nastrašiti; ein wenig sch. pouleknouti; *b.* scheuchen plašiti, zplašiti; *c.* sraziti; der Sch., der Schrekk leknutí, uleknutí, lekání, přístrach, postrach, přestrašení, uleknutí se, zhrození, děšení, udě-

šení, zděšení, strach; in Sch. stehen strachovati se; in Sch. setzen zhroziti, lekati, ulekati, leknouti, polekati, ustrašiti, zestrašiti, poděsiti, žasiti; in Sch. gesetzt werden polekati se; Sch. einjagen strachu nahnati, rozstrašiti, hrůzu pustiti na koho; vor Sch. zurückfahren strachem odskočiti; er hat Sch. ausgestanden poznal od. vystál strachu; starr vor Sch. strachem strnulý; 2. das Entsetzen hrůza; —**berger** *m.* strašák, bubák; —**bringend** hrůzonosný; —**d** hrozný; —**gang** *m.* strašná chůze; —**gebieter** *m.* ukrutník; —**geheul** *n.* hrůzovytí; —**gestalt** *f.* strašná postava; —**los** bezhrozný, bez hrůzy; —**sbild** *n.* obraz hrůzy; 2. s. Schrekbild; —**sbotschaft** *f.* strašlivé poselství; —**sherrschaft** *f.* hrůzovláda; —**sherrscher** *m.* hrůzovládce; —**smann** *m.* strašlivý muž; —**snacht** *f.* strašlivá od. hrozná noc; —**sruf** *m.* strašný pokřik od. povyk; —**sschlucht** *f.* strachomorna; —**ssystem** *n.* hrůznictví, soustava hrůzy; —**stag** *m.* den hrůzy, strašlivý den; —**stein** bei Aussig Střekov, Ustské Hradiště; —**still** *adj.* hrůzotichý; —**stumm** *m.* hrůzou oněmělý; —**tragend** hrůzonosný; —**voll** hrůzy plný, hrůzožasný; —**zeugend** hrůzoplodný.

Schrekk-er *m.* strašitel, strašán; —**haft** bojácný, lekavý; —**herd** strašivé řihadlo; —**lich** hrozný, strašný, strašlivý, děsný, úžasný, děsivý, děsitelný, hrozlivý, hrozivý, ohavný; sehr sch. ukrutánský, hrozitánský, velelítý, velehrozný, zhrozitelný, hroznostrašný, všestrašivo; —liches Wunder hrůzodiv; das ist schrekl. od. etwas Schrekliches hrozná věc to jest; —**ling** *m.* strašpytel; —**niß** *n. et f.* hrůza, hroznost, strach, užasnutí, zděšení, přístrach; —**pulver** *n.* prášek proti leknutí; —**sal** *n.* s. Schreknis; —**sam** strašlivý; —**schanze** *f.* ochranná hradba; —**schuß** *m.*, der Schuß, welcher geschieht, um einen zu schrekken výstřel k odstrašení; eine üble aber ungegründete Nachricht lekavá zpráva; —**sprung** *m.* výskok z leknutí; —**stein** *m.* malachit; 2. s. Schrekkenstein; —**stimme** *f.* strašivý hlas; —**strafe** *f.* trest na odstrašení; —**tuch** *n.* (wdm.) strašidlo; —**vogel** *m.* siehe Meerrache; —**wasser** *m.* voda proti leknutí; —**wort** *n.* strašné slovo; —**wurm** *m.* s. Erdkrebs.

Schrell ostrý, drsný.

Schrenkfüßig *adj.* klecavý; —**keit** *f.* klecavost.

Schrenzpapier *n.*, schwarzes oder grobes Löschpapier hrubý žravý papír.

Schrepfen, die Saat s. Schröpfen.

Schreß *m.* můra, mora.

Schreuen s. Gerinnen.

Schrift *f.*, die bestimmten Zeichen überhaupt písemce, písemko, písmečko, 2. die Art und Weise dieser Zeichen písmo, psání, péro; eine leserliche, deutliche Sch. písmo jasné, snadné ku čtění; 3. die Lettern in der Buchdrukkerei písmo; 4. der geschriebene Aufsatz spis, sepsání, skládání, popis; eine Sch. drukken lassen vydati spis, dáti spis tisknouti od. do tisku; die von ihm verfaßten Schriften spisy od něho psané od. shotovené; in ihren Schriften ve svých skládáních; die heilige Sch., die Bibel písmo svaté; —*s*, písemní, spisovní, listní; —**absatz** *m.*, Paragraph postupec; —**anzeige** *f.* oznámení spisu, knihy; —**ausleger** *m.* vykladač písma, homileta; —**auslegung** *f.* vykládání písma; —**behältniß** *n.* schránka na písmo; —**beurtheiler** *m.* (Rezensent) posuzovač spisů; —**beurtheilung** *f.*, Rezension posouzení, posuzování písma; —**bewahrer** *m.*, Registrator opatrovník listin; —**beweis** *m.* důvod z písma; —**bors** *m.* (*perca scriba*) okoun písař; —**bunzen** *pl.* ocelové tištlíky (štemfliky); schrifteln spisovatýlkovati.

Schriften-macher *m.* písmostrojce; —**thum** *n.*, Literatur písemnictví.

Schrift-erfinder *m.* vynálezce písma; —**erklärer**, —**erklärung** siehe Schriftausleger, Schriftauslegung; —**erz** *n.* písmenek; —**flechte** *f.* (*lichen scriptus*) lišejník popsaný; —**forscher** zpytovatel písma; —**forschung** zpytování písma; —**fressend** písmožravý; —**gebräuchlich** jak se v písmě bere, v písmě užívaný; —**gelehrter** *m.* učený v písmě, učitel písma; alt zákonník; von jetzigen Theologen bohoslovec; —**gelehrter-**, zákonničí, zákonnický, bohoslovecký; —**gemäß** písemní, z písma, dle písma, podle písma; —**gewölbe** *n.* listovna, spisovna.

Schriftgießer *m.* písmolitec, slovičkář; —*-*, písmolitecký; —**ei** (als Kunst) písmolitectví; 2. (der Ort) písmolijna; —**in** písmolitečka; —**kunst** *f.* písmolitectví, umění písmolitecké; —**zettel** *m.* písmolitecký výčet.

Schrift-guß *m.* lití písma, písmolití; —**halter** *m.*, des Setzers písmonoš, listonoš; —**kammer** *f.* komora na písmo, písmovna; —**kasten** *m.* spisovna, přehrádka na spisy; 2. der Buch-

drucker slovnice, skříně na slovíčka (kasa); —**kunst** *f.* písemní umělost, umělost ve psaní; —**kürzung** *f.* písemní zkrácení; —**lehrer** *m.* učitel písma, písmoučitel; —**ler** *m.* škrabálek; —**lich** písemní, písební, listní, spisní, psaný, sepsaný, listovní; *adv.* černé na bílém, psaně, po listech, listovně, písmem, na písmě; sch. ersuchen dopisovati se, písemně žádati; sch. aufsetzen sepsati, ve spis uvésti; sch. verzeichnen napsati; sch. geben dáti komu písemnost; sich sch. verpflichten zapsati se komu; sch. einreichen ve spisu podati; sch. von sich geben upsati se na něco; sch. antworten připsati komu; sch. antworten odepsati; —liche Versicherung zapsání, písemní poručení; —liche Angelegenheit věc listovní; —liche Fürsprache připsání; —liches Testament sepsané pořízení; —liche Verfassung spisovnost; das Schriftliche písemnost, spis, psaní, písmo; —**mäßig** podle, dle, z písma; —**muster** *n.* psací vzor; —**mutter** *f.* s. Matrize; —**reich** písmohojný, spisohojný; —**richter** *m.* s. Kritiker, Zensor; —**säule** *f.* sloup s nápisem; 2. Kolumne stránka; —**schätzer** *m.* s. Schriftbeurtheiler; —**schneider** *m.* vyřezavač písma; —**schrank** *m.* skříně na spisy, skříně na písmo; —**setzen** sázeti (písmo); —**setzer** *m.* sazeč (písma); —**setzung** *f.* sázení písma, sazba; —**spindel** *f.* (*murex scriptus*) ostranka kropenatá; —**spötter** *m.* písmohance; —**sprache** *f.* písemní řeč, spisovní jazyk; —**stein** *m.* sádra kropenatá; —**stelle** *f.* místo z písma, slova z písma.

Schriftsteller *m.* spisovatel, knihskladatel; —=, spisovatelský; —**ei** *f.* spisovatelství; v. d. Sch. leben pérem se živiti; —**in** *f.* spisovatelka, spisovatelkyně; —**isch** spisovatelský; schriftstellern spisovatelstvím se zabývati; —**schaft** *f.* spisovatelstvo; —**sucht** *f.* psavost, spisovavost; —**welt** *f.* spisovatelstvo.

Schrift-stempel *m.* patrice; —**text** *m.* text, slova; —**verächter** *m.* pohrdač písmem; —**verdreher** skrucovač písma; —**verfälscher** *m.* porušovatel písma; —**verfasser** *m.* spisovatel; —**verständige** *m.* znalec písma; —**versuch** *m.* spisovatelský pokus; —**voll** spisohojný; —**wechsel** *m.* dopisování; —**widrig** proti písmu; —**zeichen** *n.* písemní známka; —**zug** *m.* písemní tah.

Schrillen (von den Grillen) cvrkati.

Schrippe *f.* (b. Tuchsch.) žichle.

Schritt *m.* krok, kročej; schwankender Sch. vrátký krok; Sch. für Sch. krokem, krok po kroku, krok za krokem, co noha nohu mine, kročkem za nohou; Sch. für Sch. gehen krokem jíti; seinen Sch. gehen svou váhou jíti; etliche Schritte thun pokročiti; in Sch. bringen do kroku přivésti; kleine Schritte machen z drobna kráčeti, drobčiti, drobkovati; Jem. auf Sch. und Tritt folgen někomu v patách býti, někomu za patama choditi; gleichen Sch. halten stejný krok držeti, stejným krokem postupovati, s někým stejně pokračovati, s někým zároveň kráčeti; Schritte verdoppeln dloužiti, zuáhliti kroky; mit dem Schritte erreichen dostoupiti, dokročiti; *b.* Sch. an den Beinkleidern rozkrok, rozkroky; ich habe keinen Sch. aus dem Hause gemacht ani kroku jsem z domu neučinil, ani paty jsem z domu nevytáhl; im Schritte gehen krokem jíti; —=, krokový; —**gänger** *m.* kročák; —**lings** krokem, rozkročmo; —**maß** *n.* míra na krok, míra na kroky; —**mäßig** krokem, zvolna; —**messer** *m.* kročejopočet, krokoměr; —**schuh** *m.* siehe Schrittschuh; —**weise** krokem, kročmo; —**zähler** *m.* s. Schrittmesser; **Schritz** s. Grasbahn.

Schrobben s. Schrubben.

Schrobel *f.* kartáček; **Schrobsäge** *f.* (im Schiffb.) pilka mádelní.

Schroder *m.* s. Schröter.

Schroff příkrý, strmý; *b. fig.* zurückstoßend im Benehm. příkrý; **Schroffe** *f.* příkřina, sráz, strmina; —**gewächs** *n.* (*alga*) řasa; —**heit** příkrost; —**ig** s. Schroff; —**zahn** *m.* s. Schneidezahn.

Schrökk-en s. Schoppeln; —**stein** *m.* s. Nierenstein 2).

Schroll *m.* s. Kaulbär 1.); —**e** s. Scholle; 2. trampota, vrtoch.

Schröpf-bank *f.* lavice lazební; **Schröpfe** *f.* požínky, přižínka, požinování, ožina; —**eisen** *n.* baňčidélko; —**el** přižinka; —**en**, mit der Sichel abschneiden přižínati, požín., ožín., podžíti, popřižínati; 2. Blut abzapfen baňky sázeti, baňkovati, baňčiti; die Bäume sch. stromům pouštěti, stromům kůry nařezávati; 3. betriegen dříti, natahovati; der Wirth kann sch. ten hospodský dře, je pan odřihosta; das Sch. baňkování, pouštění baňkami; —**er** *m.* baňkář; —**flinte** s. Schröpfeisen; —**glas** *n.* baňka; —**kopf** *m.* baňka; —**köpfe** setzen někomu baňkami pouště-

ti, baňky sázeti; **—schnäpper** *m.* puštadlo; **—sel** *n.* přízinka; **—wunde** *f.* rány od sázení banek od. od pouštění baňkami.

Schrot *n.*, **—e**, die Stücke eines Baumstammes špalek, odkolek; ein Theil eines Stückes Leinwand polovička, půlka plátna; 3. (b. Tuchweber) die schmalen Leisten an den Seiten des Tuches cvista, okraj, okrajek; 4. (in den Münzen) das geschnittene runde Stück Metall stříž; Sch. und Korn stříž a zrno; ein Groschen vom böhmischen Sch. groš na Českou stříž a zrno bitý, groš rázu a čísla Českého; *fig.* ein Czeche vom alten Sch. staročech; ein Mann vom derben Sch. und Korn muž notného rázu; 5. die Abgänge odpadky, odpilky etc.; 6. das Blei zum Schießen broky (in Stücken sekance); mit Sch. schießen brokami stříleti; 7. grobgemahlenes Getreide tluč, šrot; Sch. machen obilí drobiti, šrotovati; 8. (im Bergb.) šrůta; **—axt** *f.* kalačka, rubačka, kaláč, kladnice, klín; **—baum** *m.* ližina; **—beil** s. Schrotaxt; **—beutel** *m.* (für Jäger) pytlík na broky, vak brokovní; **—bier** *n.* šrůtka, stažné, svalné, svalná; **—bohrer** *m.* šrutník; **—bock** *m.* koza, líha, ližina; **—büchse** *f.* brokovnice; **—bunzen** *m.* diátko zlatnické; **—e** *f.* útinka; **—eisen** *n.* átinka, rypátko, rypadlo; 2. (der Schuster) knejp; **—en** *v. a.* (von Thieren) zernagen troliti; das Getreide sch. obilí drobiti, šrotovati; 3. einen Baum sch. přeřezati strom; 4. ein Stück Eisen entzweihauen železo utíti, přetíti; 5. das Getreide mit der Sichel abschneiden obilí obžíti; 6. schwere Lasten wälzen váleti; ein Faß sch. sud skládati, váleti; **Schröter**, Bierschröter šrotéř, šrotýř, skladač piva, líhař; 2. (*lucanus cervus*) roháč, rohatý chroust; **—faß** *n.* sud na šrot; **—flasche** *f.* brokovna; **—geld** *n.* šrůtka; **—gießstatt** *f.* brokárna; **—hacke** *f.* s. Schrotaxt; **—hammer** *m.* perlík, prlík, stranovník; s. Schrotmeisel; **—hobel** *m.* uběrák; **—horn** *n.* růžek na broky; **Schrötig** s. Bierschrötig; **—käfer** *m.* schwarzer (*lucanus parallelipipedus*) roháč černý; **—kasten** *m.* strojidlo mlynářů, šrotový truhlík, šrotovní truhlík, šrotová truhla; **—kleie** *f.* zadní plevy, otruby; **—köcher** *m.*, auf den Schiffen, die Büchse einer Kartätsche puška kartáčová; **—korn** *n.* brok; 2. šrotované žito; **—lader** *m.* (b. d. Jägern) nabíječ brokovní; **—leiter** *f.* líha námětek, líhy, ližiny; **Schrötling** *m.* (Münzw.) s. Schrot 4.); **—maus** *f.*, Siebenschläfer (*myoxus glis*) plch obecný; **—mehl** *n.* šrotová mouka; **—meisel** *m.* sekáč, sekáček, útinka, kotlářské dláto; **—meiselhammer** *m.* vyjímák brokovní; **—messing** *m.* mosazné ostřižky, ostružky; **—modell** *n.* forma na broky; **—mühle** *f.* šrotýrna, šrotovní mlýn; **—säge** *f.* velká pila; (b. Kammmacher) rohovka; **—sägeförmig** krackovitý; **—schere** *f.* vystřihovací nůžky; **—schuß** *m.* broková rána; **—schwein** *n.* malé prase, šrotem krmené prase; **—seil** *n.* provázek; **—sieb** *n.* brokovní sejto; **—stahl** *m.* hrubotoč, ocel k točení z hruba; **—stange** *f.* líha, ližina; **—strick** *m.* s. Schrotseil; **—stück** *n.* odkalek; 2. s. Kammerstück; **—tau** *n.* s. Schrotseil; **Schrotte** *f.* uzená sardelka.

Schrot-thurm *m.* brokovní věž; **—wage** *f.* krokvice vodorovní; **—wagen** *m.* (im Bräuhause) kočárek; **—werk** *n.* (im Bergb.) šrutování; **—wurm** *m.* s. Maulwurfsgrille; **—zahn** *m.* siehe Schneidezahn.

Schrubb-eln (b. d. Tuchm.) strejškovati; **—en** škrábati, škrábnouti; **—er** *m.* škrabák; **—ern** škrabotati; **—hobel** *m.*, Schrupphobel hrubý ubírák, ostrý hoblík.

Schrull *m.*, **—e** (b. d. Tuchscherern) podložka napřahače; **Schrulle** *f.* s. Scholle.

Schrump-el *f.* s. Runzel; **—eln**, **—en** *vn.* s. Schrumpfen.

Schrumpf *m.* scvrknutí; 2. (b. Getreide) sprašné; **—en** *vn.* krčiti se, krniti se, scvrkati se, scvrknouti se, svraštěti; *mor.* krabatiti, krabovati se; geschrumpft krabatý, skrabatělý; geschrumpfte Stirn nabírané čelo; er schrumpft ein scvrká se; **—ig** scvrklý, zvraštilý; sch. werden scvrkati se, vráskovatěti; sch. machen scvrknouti, scvrkati; **—igkeit** scvrklost.

Schrunde *f.*, **Schründchen** vypuklina, rozpuklina, rozsedlina, šklebina, šklabina, podlomek, ssedání; am Leibe zprýsknutí, zprýštěnina, padlina, ssedlina; Sch. machen zprýskati, zprýsknouti, zpryskovati, zprýštiti; Sch. bekommen zprýskati se.

Schrunden *vn.*, Risse bekommen pukati, pukati se, rozpuknouti, rozpukati se, opryskati se, opryštiti se, poprýskati se, poprejskati se, rozsedati, se, šklebiti se; geschrunden rozpuklý; geschrundene Lippen oprýsklé, rozpuklé, rozpukané pysky, spadané pysky; die

Hand ist ihm geschrunden **ruka se mu popadala** od. **rozpukala**; das Sch. **pukání, prejskání**; **—kraut** *n.* (*lapsana ragadiolus*) **kapustěnka.**

Schrundig rozsedlinatý, zprýštilý.

Schrunthahn *m.* s. Truthahn.

Schrupfen okroužiti.

Schruppkirn (eine Art Insekt *cucujus*) ploskovka.

Schub *m*, Mz. Schübe, die Handlung des einmaligen Schiebens **hod, myk, pomyk, hození**; Sch. der Kugel **vrh, hození**; ein Sch. des Brotes **vsazení, pečení chleba**; Einem einen Sch. geben **někoho odstrčiti**; 2. die Fortschikkung aus einem Orte **šup, postrk, strk, ústrk**; mit Sch. **postrkem**; Jem. mit Sch. fortschaffen **strkem koho vyhostiti, vystrčiti, odvesti**; 3. ein schnelles Aufwachsen **vyběhnutí, výskok**; 4. das Bekommen neuer Zähne beim Pferde **zaluskování, luštění, vrstění u koně**; 5. s. Schubfach.

Schubbett *n.* **strkací** od. **podstrkovací postel.**

Schubbiak *m.* Schubiak s. Schuft 1.).

Schubblech *n.* zastrkovací plech.

Schübel *m.* s. Riegel.

Schüber *m.* s. Schiebkarren.

Schuber *m.* **šoupadlo, šoupátko**; Sch. auf ein Buch **pouzdro**; ein Buch mit Sch. **kniha s pouzdrem.**

Schub-fach *n.* **šuple**; **—fenster** *n.* **vyhlídka, odstrkovací okno**; **—gelder** *pl.* **důklad, důkladné peníze**; Sch. erlegen od. entrichten **složiti důkladní peníze**; Schübisch od. Schiebisch **lijovitý, položitý**: **—karren** *m.* s. Schiebkarren; 2. (im Bergwerke) **pura**; **—kasten** *m.* **truhlík, skříně k šoupání, truhelník**; **—lade** *f.*, Schubkasten **přihrada, přihrádka, skrýš, skrýška, schovadlo, šuple**; **—ladenstükk** *n.* (im Theater) **šuplový kus**; Schübling *m.*, Schiebling **závorka**; 2. ein aufgeschossenes Bäumchen **výpuk, výstřelek**; 3. **vyhlídka**; **—loch** *n.* (im Hüttenb.) **díra k nahazování**; **—ochs** *m.* s. Schiebochs; **—riegel** *m.* **závora, závlač, závlačka**; **—s** *interj.* **šups, šoust, šust**; **—sakk** *m.* s. Schiebsakk; **—stuhl** (der Nadler) **šoupací stolice**; **—tisch** *m.* **stůl s truhlíkem** od. wenn es mehrere sind **s truhlíky**; Schubut *m.*, Schufut **výr**; der kleine Sch. (*otus osculophus*) siehe Fuchseule; **—walze** *f.* **rovnací válec**; **—wand** *f.* **šoupací stěna**; 2. (im Bergb.) s. Geschiebe; **—weise** **šoupmo**; **—zeit** *f.* **odpočinutí.**

Schüchtern **ostýchavý, bázlivý, báznivý, lekavý, nesmělý, plachý**; **—heit** **ostýchavost, bojácnost, lekavost, nesmělost, choulostivost, bázlivost.**

Schudel *m.* **lehkomyslník, nedbalec**: *f.* **lehká, nedbalá ženská.**

Schudeln mh. **lehkomyslným, nedbalým býti.**

Schudern mh. s. Schaudern; 2. siehe Schikken.

Schufblinde *f.*, Schiebblinde siehe Blinde.

Schuffe *f.* **šouf, nálevka**; Bierschuffe **nadavák, pak**; große Schuffen **paky**; (Naturgeschichte *murex haustellum*) **ostranka čerpadlitá.**

Schuffler *m.* s. Löffelreiher 2.).

Schuft, ein ehrloser Mensch **padouch, podlec, hamižník, taškář**; Schufte *pl.* **klukovina, kluci**; sonst war es auch im guten Sinne gebräuchlich statt Schöpze Edelmann; **—erei** **hamižnost, klukovství**; **—ig** **klukovský, ničemný**; **—igkeit** s. Schufterei.

Schufut *m.* s. Schubut.

Schuh *m.*, **—e** **střevíc**; in kindischer Sprache **boubičky**; das Schühchen **střevíček**; lederner Sch. **koženek**; eine Art Bauernschuhe **krabatiny**; die mit Riemen **krpce**; wo Filz od. Leder mit hölzernen Sohlen durch Riemen verbunden ist **bác, báce**; walachische Schuhe **jančarky, topanky, kratice**; Kinderschuh **chrastor**; schlechter, alter, abgetragener Sch. **křampa, škrampál, křampál, šupka, šám, škarpál, šochty, šokty, čucha, křáp, chlástora, střevíc křampavý**; zerschnittener, zerstochener, gestochener Sch. **střevíc řezaný** od. **bodený, šut**; ohne Schuhe **rozzut, rozzutý**; der obere Theil des Schuhes **ohlavek**; das Oberleder am Schuhe **nárt**; ein Paar Schuhe **pár** od. **dvé střevíců**; Koth von Schuhen **nášlapek**; die Laschen der Schuhe **stouhy**; der Schuh drükkt **střevíc hněte, tlačí**; *slc.* **omíná**; die Schuhe an- und ausziehen **střevíce obouti a zouti**; Schuhe und Strümpfe **obuv**; Schuhe wechseln **přezouti**; Jemand andere Schuhe geben **přezouti někoho**; die Schuhe verändern **přeobouti se, přezouti se**; Sch. aufbinden **rozzouti, rozzouvati**; ausziehen sich **vyzouti se**; der Schuh fiel mir vom Fuße **vyzul se mi střevíc**; die Schuhe übertreten **šmaihati, choditi rychtářovou mezí**; hinten niedertreten **na opatku choditi**; Jemand Etwas in den Sch. schieben (Spr.) **někomu přitísniti**; einen Sch. über den Leisten schlagen **střevíc na kopyto naraziti**; 2. der Sch. eines Pfahles **bota**; 3. am Mühlrumpfe **korčák**; 4. der Hemmschuh s. d.; 5. ein Maaß **střevíc, noha**,

stopa; 6. (in d. Naturg. *lepas galeata*) kas hemelička; *b.* (*patella crepidula*) miskovka třesavá; *c.* (*melilotus officinalis*) komonice modrá; *d.* (*lotus corniculatus*) štírovník obecný; —=, střevícový, střevíční, -ný; 2. s. Schuster=; —**ahle** *f.* šídlo ševcovské; —**band** *n.* stužka ke střevíci; —**bank** *f.* ševcovský krám; —**blatt** *n.* nárt; —**bletzer** *m.* s. Schuhflikker; —**blume** *f.* (*hibiscus rosa Sinensis*) bylíšek Čínský; —**bohrer** *m.* cikán; —**bürste** *f.* kartáč na střevíce; —**butzer** *m.* s. Schuhflikker; —**dehner** *m.* natahovač; —**draht** *m.* dratev; schuhen obouti do střevíců od. ve střevíce; geschuhet obutý do střevíců; —**flekk** *m.* příštipek, příštěpek; ich bin nicht dein Sch., daß Du mit mir thust, was Du willst nejsem tvůj podšlapek, abys se mnou dělal, co chceš; —**flikken** příštipkovati, prtati.

Schuhflikker příštipkář; 2. s. Drachenfliege; —=, příštipkárský; —**ei** příštipkárství; Sch. treiben příštipkařiti; —**in** příštipkářka; —**junge** *m.* prtě; —**wesen** *n.* příštipkárství, prtačina, prtáctví.

Schuh=gasse *f.* ševcovská ulice; —=**hader** *m.* hadr na střevíce; —**ig** střevícový; fünfschuhig pětistřevícový; —=**knecht** *m.* ševcovský tovaryš; —**laden** *m.* ševcovský krám; —**lappen** *m.* příštipek; sich auf die Sch. geben prásknouti do bot, nohy na ramena vzíti; —**lasche** *f.* s. Lasche 2.); —**leder** *n.* kůže na střevíce; —**leisten** *m.* kopyto, kopejtko; —**macher** *m.* s. Schuster; —=**markt** *m.* ševcovský trh; —**maß** *n.* míra na střevíce; —**meister** *m.* mistr ševcovský; —**nadel** *f.* s. Schuhahle; —**nagel** *m.* cvok, nejt, nejtek (do střevíců); —**nestel** s. Schuhriemen; —=**pflokk** *m.* flok; —**pinne** *f.* cvok, cvek; —**pinnenstempel** *m.* cvokovna; —=**putzer** *m.* čistič, cídič střevíců; —=**riemen** *m.* řemen, řemének u střevíce, u obuvi; —**schmiere** *f.* mazadlo (na boty); —**schnalle** *f.* přeska od střevíce; —**schwärze** *f.* ševcovské černidlo; —**sohle** *f.* podšev, podešev, podešva; *slc.* podšví; —**spitze** *f.* špic u střevíce; —**stokkel** *m.* podpatek, kramflek, klátík, klátíček; —**straße** *f.* s. Schuhgasse; Schuhu *m.* výr; —**wachs** *n.* vosk na střevíce; —**wichse** *f.* leštidlo na boty; —**wichser** *m.* leštič, černič obuvi; —**zwekke** cvoky.

Schukkel, Schukke *f.* (*capra ibex*) kozorožec obecný; 2. s. Schaukel; —=**fest** *n.*, ein bewegliches Fest s. Fest; —**ig** s. Wakkelig; schukkeln s. Schaukeln; —**rad** *n.* houpavé, hejčkavé kolo; schukken s. Stoßen, Schwingen.

Schul=, školní, školský; *adv.* školsky, po -sku; —**abhandlung** *f.* školní pojednání; —**amt** *n.* školní úřad; —**anstalt** *f.* školní ústav; —**anweisung** *f.* školní navedení; —**arbeit** *f.* školní práce; —**aufseher** *m.* školní dozorce oder dohlížitel školy; —**aufseheramt** *n.* školdozorství; —**aufsicht** *f.* školní dohlídka; —**aus=kehrer** *m.* školomet, školmeta, školometka; —**bank** *f.* školní lavice; —=**bekannte** *m.* známý školní od. ze školy; —**bekanntschaft** *f.* známost ze školy; —**beweis** *m.* školní důkaz; —=**bube** *m.* školák; —**buch** *n.* školní kniha; —**buchdrukkerei** *f* školní knihtiskárna; —**buchhandlung** *f.* školní knihkupectví.

Schuld *f.* vina, vinnost, provinilost, zavinilost; an wem liegt die Sch.? čí je vina? meine Sch. (*mea culpa*) má to vina; er ist Sch. daran je tím vinen; er ist an seinem Tode selbst Sch. on sám svou smrtí vinen jest; er ist Sch. an seinem Unglükke je příčinou svého neštěstí; Jem. die Sch. beimessen od. geben někomu vinu přičítati od. za vinu dávati, vinu dávati, někoho viniti; er schiebt die Sch. auf ihn eine od. strká vinu na něj, svádí to na něj; endlich wird alle Sch. auf mich fallen konečně se mi všecka vina dá; das fällt ihm zur Sch. to na jeho vinu padá; wer hat die Sch.? kdo je vinen? sich Etwas zu Schulden kommen lassen něco proviniti, zaviniti, dovésti, něčeho se dopustiti; die ganze Sch. liegt an uns v nás všecka vina; die Sch. bekennen vyznati se, dáti se vinným; der Tod ist der Sünde Sch. smrt je následek hříchu; ich bin Sch., daß es so geschehen ist já jsem příčinou, že tak se stalo; es ist durch meine Sch. geschehen stalo se to mou vinou; 2. die Verbindlichkeit povinnost, povinování; Ich bin noch in Ihrer Sch. jsem Vám ještě povinován; die Sch. der Natur bezahlen daň od. dluh přirození od. smrti zaplatiti; 3. die Geldsumme, die der Gläubiger zu fordern hat dluh, dlužba, půjčka, úvěrek; Sch. ohne Zins dluh běžný, dluh bez úroků; Schulden machen dlužiti se, dluhy dělati; viele Schulden machen prodlužiti se, zadlužiti se, dluhů nadělati; mehr Schulden machen přidlužiti se; in Schulden gerathen, sich in Schulden stekken zadlužiti se, do dluhů se dáti, do dluhů upadnouti, v dluhy zajíti, v dluhy se

vraziti, v dluhy se zaplésti, do dluhů se pouštěti; er steckt in Schulden bis über die Ohren vězí v dluzích až po uši; Schulden über Schulden machen dluh na dluh dělati; das Schuldenmachen lehrt Lügen dluh nosí lež na zádech; Sch. mit Sch. bezahlen klín klínem vyrážeti; die Schulden zahlen, abtragen, tilgen dluhy zaplatiti, odvésti, zapraviti, svésti, vypraviti, navrátiti, vyvaditi, z dluhů sobě pomoci; Tilgung der Schulden zapravení dluhů; an Sch. zahlen, an Sch. annehmen v dluhu dáti, v dluhu bráti; aus den Schulden kommen z dluhů vyjíti, z dluhů se dostati, z dluhů se vypraviti; sich aus den Schulden befreien dluhů se zprostiti; die Sch. bekennen znáti se k dluhu; viele Schulden ausstehen haben mnoho peněz míti na dluhu; die Schulden einfordern dluhy upomínati, zupomín., vyup., z dluhů napomínati; die Schulden eintreiben dluhy sháněti; es haften auf dem Gute viele Schulden na statku tom je mnoho dluhů; Vormerkung einer Sch. auf dem Hause zápis na domě; haftende Schulden zapůjčené peníze; behaftet, beschwert mit Schulden zadlužený, zadlužilý, dluhy zasypaný; —**belastet**, Schuldenbelastet vinou stížený, sklíčený; 2. prodlužený, zadlužený; —**beweis** důkaz viny; důkaz dluhu; —**bewußt** viny sobě vědomý; ich bin mir nicht sch. viny, zlého do sebe nevím; —**bote** *m.* dlužní posel; einen Schuldboten schicken upomínače poslati; —**brief** *m.* s. Obligation; verbürgter Sch. zaručený zápis; Sch. einlösen zápis dluhu vyvaditi; —**buch** *n.* dlužní kniha; —**bürge** *m.* dlužní rukojmě; —**einforderung** *f.* upomínání dluhu, napomínání z dluhu; —**eintreiber** *m.* shaněč dluhu.

Schulden mh. povinen býti, povinovati, dlužen býti; Jem. Dank sch. někomu díků povinovati; —, dluhový, dlužní; —**belastet** s. Schuldbelastet; —**betrag** *m.* součet dluhů; —**frei** nezávadný, dluhů prázdný od. prostý, bezdlužní, bez dluhů; —**gericht** *n.* dlužní soud; —**kasse** *f.* dlužní pokladnice; —**last** *f.* břímě dluhů; —**los** s. Schuldenfrei; —**macher** *m.* dluhař, dlužitel, prodlužitel; —**masse** *f.* úhrn dluhů; —**reich** bohatý na dluhy; er ist sch. má hojnost dluhů; —**rest** *m.* nedoplata, nedoplatek, zbytek, zbytek dluhu; —**stand** *m.* dlužnictví, dlužníkův stav; —**tilgungskasse** *f.* dluhosplatní pokladnice; —**zahler** *m.* dluhoplatič, platitel dluhů; —**zinse** *f* úrok z dluhu.

Schuld-erlaß *m.* prominutí viny; prominutí od. odpuštění dluhu; —**forderung** *f.* upomenutí o dluh; —**frei** nevinný, bezvinný; —**gebung** *f.* narknutí koho; —**gebühr** *f.* povinnost; —**gedrückt** vinou tížený, sklíčený; —**gefangener** *m.* pro dluh uvězněný; —**gefängniß** *n.* dlužní žalář; —**genoß** *m.* souvinník, spoluvinník; —**gericht** *n.* s. Schuldengericht; —**haft** s. Schuldig; 2. *f.* zabavení od. vazba z dluhu; —**haftig** siehe Schuldig; —**heiß** *m.* siehe Schulze 1.); —**herr** *m.* věřitel.

Schul-diener *m.* školní posluha; —**dienst** *m.* školní služba.

Schuldig, die Ursache eines Uebels seiend vinen, vinný; er ist sch. an seinem Blute je vinen krví jeho; Jem. sch. machen obviniti, uviniti koho; sich sch. machen, Schuld von Etwas werden viniti se, zaviniti, proviniti se; der sich sch. gemacht zavinilý, provinilý, prohřešilý; sch. erklären za vinného prohlásiti, uznati; als sch. aufgezeichnet zapsán za vinného; sch. befunden vinným shledán; sich sch. geben dáti se vinným; 2. verpflichtet povinen, povinován, -ný; du bist sch. mir zu gehorchen povinens mne poslechnouti, poslouchati; —en Dank abstatten povinné díky vzdávati; 3. verbindlich Geld od. Geldeswerth zu erstatten dlužen; viel sch. zadlužilý; die —e vinnice; der —e s. Schuldiger; —**en** s. Beschuldigen; —**er** *m.* vinník, provinilec, provinitel; 2. Schuldner dlužník; —**ermaßen** povinně, náležitě; —**erweise** vinně; —**keit** povinnost, náležitost, dlužnost; seine Sch. thun své povinnosti zadost učiniti od. své povinnosti plniti; Jemand eine Sch. auflegen uvázati koho v povinnost; —**sprechung** *f.* prohlášení za vinného.

Schuld-klage *f.* dlužní žaloba; —**läugner** *m.* zapěrač od. upěrač dluhu; —**los** bezvinný, nezavinilý, bez viny, nevinný; sch. halten odviniti; sch. sprechen rozviniti; —**losigkeit** *f.* bezvina, bezvinnost, nevinnost, nezavinilost; —**macherei** *f.* dělání dluhů; —**mann** *m.* s. Schuldner; —**mäßig** povinný, náležitý.

Schuldner *m.* dlužník; 2. vinník; —, dlužnický; —**in** dlužnice; —**stand** *m.* dlužnictví.

Schuld-opfer *n.* obět za provinění; —**pflicht** *f.* s. Schuldgebühr; —**posten** *m.* (*jur.*) dlužní částka, částka dluhu; —**register** *n.* zaznamenání provinění; zaznamenání dluhů; —**rest** *m.* s. Schuldenrest; —**sache** *f.* dlužní záležitost;

—**schein** *m.*, —**schrift** *f.* s. Obligazion; —**schwer** vinou stížený; —**urkunde** *f.* dlužní listina; —**verschreibung** *f.* dlužní upsání, upsání, zápis od. úpis na dluh; —**vogt** *m.* s. Schuldeintreiber.

Schule *f.* škola, učiliště; hohe Sch. vysoké školy; niedere Sch. nižší školy; Sch. halten školu držeti; seine Sch. bei Jem. machen u někoho se učiti, u někoho školu míti; die Sch. ist aus jest po škole; *fig.* aus der Sch. schwatzen něco vyblebtati; der in der Sch. wohnt školník; was außerhalb der Sch. ist mimoškolní.

Schulen do školy choditi; 2. učiti, školu cvičiti; sein Gesang ist wohl geschult jeho zpěv je z dobré školy; —**läufer** *m.* za školu běhající; er ist Sch. běhá od. chodí za školu; Schuler *m.* učitel.

Schüler *m.* školák, žák, školník, školní žák; die Sch. (*coll.*) žáctvo, žáci, škola; junger Sch. žáče, žáček; —, školácký, školnický, žákovský, žácký; —**haft** školácký; —**in** školačka, žačka, žákyně; —**isch**, —**mäßig** s. Schülerhaft; schülern školačiti; —**stand** *m.* školáctví, školnictví, školnictvo.

Schul-erziehung školní vychování; —**ferien** *pl.* školní prázdniny; schulfern s. Schelfern und Schlottern; —**fest** *n.*, Schulfeierlichkeit školní slavnost; 2. *adj.* pevný ve škole, ve školním umění; —**fond** *m.* školní matice; —**fratze** *f.* s. Schulfuchserei; 2. s. Schulfuchs; —**freund** *m.* přítel od. milovník školy; 2. spoluškolák, školní přítel; —**freundschaft** *f.* přátelství ze školy; —**fuchs** *m.* školomet, gramatička, pravítko; —**fuchsen** *mh.* gramatičkovati, školometství prováděti; —**fuchserei** *f.* školometství, gramatičkování, školské motaniny; —**füchsisch** školometský; —**gebäude** *n.* školní stavení, škola; —**gefährte** *m.* spoluškolák; 2. spoluškolník; —**gefängniß** *n.* školní uvěznění; —**gehülfe** *m.* školní pomocník od. mládenec; —**geld** *n.* školní plat, plat od učení; wenn es am Samstag zu entrichten ist (lateinisch-böhmisch) sobotáles, sobotáres (*numus sabathalis*) wenn am Mittwoch středáres; —**gelehrsamkeit** *f.* školnictví, školská učenost; —**gelehrte** *m.* školský učenec; —**genosse** *m.* s. Schulgefährte; —**gerecht** školský, školnický; (verächtlich) školometský; —**geselle** *m.* spolužák; —**gesellschaft** *f.* spolužáctví; —**gesetz** *n.* školní zákon; —**getreide** *n.* špenda; —**gewäsch** *n.* školní kleveta; —**gezänk** *n.* školní hádka; —**halter** *m.* držitel školy; —**haus** *n.* škola, školní dům; —**jahr** *n.* školní rok; —**jugend** *f.* žáctvo, žácká mládež, žákovstvo; —**junge** *m.* školák, žák, školáček; —**kind** *n.* žáček; —**klasse** *f.* školní třída; —**klopfer** *m.* školský klepač; —**knabe** *m.* žák, školní chlapec, žáček, školské pachole; —**krank** nemocný pro školu; —**krankheit** *f.* školní nemoc; —**kreis** *m.* školní okres; —**kunst** *f.* školní umělost; Schulle *f.* s. Scholle.

Schullehr-amt *n.* učitelství, učitelský úřad; —**art** *f.* způsob školního učení; Schullehre *f.* školní učení.

Schullehrer *m.* školní učitel, učitel; —**amt** *n.* učitelství, úřad učitelský; —**anstalt** *f.* učitelský ústav; —**in** školní učitelka; (als Eheweib) učitelová; —**stelle** *f.* učitelství, učitelské místo.

Schul-los, ohne Schule bez školy, bezškolný; —**mädchen** *n.* žačka, žákyně; —**mann** *m.* učitel; 2. školník; —**mannsstand** *m.* školnictví; 2. die Lehrer (*coll.*) školnictvo; —**mantel** *m.* školní plášť; —**mäßig** po školsku.

Schulmeister *m.* školní mistr; 2. s. Schullehrer etc.; —**n** *mh.* mistrovati, kantorovati, školovati; —**ton** *m.* mistrovací, kárající ton.

Schul-musterung prohlížení školy; —**ordnung** *f.* školní pořádek; —**ort** *m.* školní místo.

Schulp *m.*, —**e** výšplich (při trhnutí plnou nádobou); —**bohrer** *m.* s. Löffelbohrer; Schulpe, Schülpe *f.*, das Ende des ausgehöhlten breiten Bohrers šulpa.

Schul-pedant *m.* siehe Schulfuchs; Schulpei *n.* záprdek; —**pferd** *n.* cvičený kůň, školní kůň; —**posse** *f.* školní posměšek; —**predigt** *f.* školní kázaní; —**prüfung** *f.* školní zkouška; Schulpsäge *f.* rozvrhovací pila; —**rath** *m.*, Schulenrath školní rada; —**recht** *n.* školní právo; —**rektor** *m.* školmistr, rektor školní, správce školy; —**regel** *f.* školní pravidlo; —**rufer** (b. d. Synagoge) svolavač; —**sache** *f.* školní záležitost; —**sattel** *m.* Německé sedlo; —**schiff** *n.* školní loď; —**schrift** *f.* spis o školách, spis pro školy, školní spis; —**schwänzen** *n.* chození za školou; —**seminarium** *n.* školní seminář; —**stadt** město se školou; —**stand** *m.* učitelství, stav učitelský; —**staub** *m.* školní prach; —**steif** s. Pedantisch; —**stelle** *f.* učitel-

ství, učitelské místo; er hat eine Sch. bekommen dostal školu; —**stolz** *m.* školní pýcha, učitelská hrdost; —**strafe** *f.* školní trest; —**stube** *f.* škola, školní světnice.

Schulter *f.* plece, unetg. rámě, rameno; Sch. der Thiere plece; der Raum zwischen den Schultern mezilopatří, meziplecí; Ort hinter den Schultern záplecí; die Sch. zucken rameny krčeti; der breite Schultern hat ramenatý; von der Sch. herabhängend plecovisný; das Gewehr zur Sch. kommandiren (Schultert!) volati k plecování (plecujte!); Etwas auf seine Sch. nehmen něco na sebe (k zodpovídání) vzíti; —, plecní, náplecní, plecový; —**band** *n.* lopatkový svaz; das rautenförmige Sch. (*ligamentum rhomboideum*) svaz žebrokličkový od. kosočtverečný; das viereckige B. (*l. trapezoideum*) s. lichoběžný; das kegelförmige B. (*l. conoideum*) sv. kuželovitý; das eigene vordere Sch. (*l. acromio coracoideum*) sv. nadpažnohákovitý; —**bein** *n.* plecní kost; —**blatt** *n.* (*scapula*) lopatka; der Raum zwischen den Schulterblättern mezilopatří; —**blattader** *f.* (*vena scapula*) žíla lopatková; —**blattnerve** *m.* (*nervus scapularis*) nerv lopatkový; —**blattschlagader** *f.* die untere (*arteria subscapularis*) tepna podlopatková; die obere Sch. (*art. transversa scapulae*) t. příční lopatková; —**blech** *n.* náramek, náramenik, náplecník, příramek, náramnice; —**bret** *n.* siehe die Lehne; —**bucht** *f.* meziplecí; —**ende** *n.* (*extremitas acromialis*) konec plec; —**fleck** *m.* oplečí, podsádka, náramek; —**gehenk** *n.* svěsky poramenní; —**gelenkschmerz** *m.* (*omalgia*) bolení paží, paženice; —**gewand** *n.* s. Schulterkleid; —**grath** *n.* (*spina scapulae*) hřeben lopatkový; —**haken** *m.* (*processus caracoideus*) násadec hákovitý; —**ig** plecatý, širokoplecový, plecnatý; —**kissen** *n.* podramenice, poduška podpažní; —**kleid** *n.* náramenik, náramnice; —**knochen** *m.* s. Schulterbein; —**laß** *m.* (am Kleide) náramek; —**n** vzíti na rameno; ein Gewehr sch. plecovati zbraň; schultert! plecujte! —**naht** *f.* šev na náramku; —**punkt** *m.* (mil.) bod boku, spojek; —**tuch** *n.* (b. der Messe) das Humerale mešní náramek; —**winkel** *m.* plecní kout; —**zungenbeinmuskel** *m.* (*musculus omohyoideus*) sval lopatkojazylkový.

Schultheiß *m.* s. Schulze 1.).

Schul-unterricht *m.* školní vyučování; —**verderber** *m.* kazíškol; —**verfassung** *f.* zřízení škol od. školní; —**versuch** *m.* školní (školácký) pokus; —**verwalter** *m.* školní správce; —**vorsteher** *m.* školní představený; —**wart** *m.* školní dozorce; —**weide** *f.* s. Geißholz; der —**weise** školní mudřec; die —**weise** školní způsob; —**weisheit** školní moudrost; —**wesen** *n.* školství, školy; —**wohnung** školní byt; —**würde** *f.* školní hodnost cl. důstojnost; **Schulz** *m.* s. Schulze; —**zänkereien** *f.* školní pletky, hádky; **Schulze** *m.* rychtář, sudí; 2. s. Kirchdrossel; —**zeit** *f.* čas do školy, školní čas; —**zimmer** *n.* s. Schulstube; —**zopfige** Pedanterie *f.* parukaté školometství; —**zucht** *f.* školní kázeň.

Schummel *f.* ošmrda, šišma; —**haft**, —**haftig** ušišmaný; —**koch** *m.* s. Sudelkoch; **schummeln** *mh.* ošmrdati se (okolo koho).

Schummer *m.* soumrak; —**ern** *mh.* smrkati se; **Schumpel** *f.* siehe Schummel.

Schumpferblume *f.* s. Hirschklee.

Schund *m.*, —**es** (von Häuten) mešdřenice, neřád; —**eln** s. Wühlen; —**er** *m.* šišně, ozher, šišvorec; —**ern** siehe Schlicken; —**feger** *m.* záchodočist, záchodomet; —**grube** *f.* jamisko; s. a. Kloak; —**ig** odřený, neřádný; —**könig** *m.* s. Schundfeger.

Schuner *m.* s. Schoner 2.).

Schupf, Schupfen s. Schupp, Schuppen.

Schupp *m.* strk, postrk.

Schuppe, zur Bedeckung eines Dinges šupina, šupka, šlupka, slupka, lupek, lupina; die Sch. der Fische šupina rybí; 2. (in der Botanik) lupénce, lupénky; vom Wein matoliny, kominy; 3. die Theile eines Hautausschlages lupy, lupiny, lupty, plechy; 4. *fig.* Staar bělmo; die Schuppen fielen ihm von den Augen bělmo mu spadlo s očí; 5. (*pars squamosa*) šupiny, češuje; 6. (*anomia squamula*) zatvořitka šupinatá.

Schüppe *f.*, Schaufel lopata; Sprw. Einem die Schüppe geben někoho odstrčiti, někým strčiti; eine Schüppe bekommen, seines Amtes entsetzt werden svrženu, shozenu býti s úřadu; auch einen Korb bekommen košem dostati.

Schuppen *m.* s. Schoppen.

Schuppen, mit einem Schuppe fortstoßen strčiti; z. B. Jem. ins Wasser sch. někoho do vody strčiti, s úřadu shoditi; 2. der Schuppen berauben strouhati, ostrouhati; einen Fisch sch. holiti, o-

škrabati rybu; 3. sich sch. loupati se; die Haut schuppt sich kůže se loupá; die Sterne schuppen sich hvězdy se čistí, padají; —, šupinný, šupinový; Schüppen lopaton strčit, hodit, lopatkovati; **—artig** *adj.* šupinovitý; **—bein** *n.* šupina, češuje; **—buttfisch** *m.* (*pleuronectes limanda*) kambala limanda; **—eidechse** *f.* šupinatá ještěrka; **—decke** (*anthostegium*) zástřeška; **—ente** (*anas discors*) kachna vadivá; **—fisch** *m.* ryba šupinatá; **—flechte** *f.* (*psoriosis*) odlupky; 2. (Bot. *lichenes imericati*) lišejníci střešní; *b.* (*lichen parietinus*) lišejník pozední; *c.* (*lichen physiodes*) lišejník nadutý; **—flügelig** *adj.* šupinokřídlý; **—förmig** *adj.* šupinitý, šupinovitý; **—gras** *n.* (*ischaemum*) šupinilka; *b.* das unbewahrte Sch. (*ischaemum muticum*) šupinilka bezosiná; *c.* das grannige Sch. (*isch. ariastatum*) šup. osinatá; **—grind** *m.* s. Erbgrind; **—haut** *f.* šupinovatá kůže, šupinová kůže; **—los** bezšupiný, holý, bezluský, bezluštný; —loser Fisch holá ryba; **—muschel** *f.* (*chama gigas*) zíje obrovská; **—naht** *f.* (in d. Anatom. *sutura squamosa*) šev šupinový; **—panzer** *m.* šupinatý pancíř; **—rand** *m.* (Anat. *margo temporalis*) okraj skráňový; **—raupe** *f.* (*larvae squamosae*) škrabulky šupinaté; **—reich** šupinatý; **—rücken** (*aphrodita squamosa*) plstenatka šupinatá; **—schlag** *m.* s. Afterschlag; **—schlange** *f.* (*anguis*) slepejš; *b.* (*a. fragilis*) sl. obecný; *c.* die gehörnte Sch. (*a. cerastes*) sl. rohatý; *d.* die langgeschwänzte Sch. (*a. eryx*) sl. češujul; *e.* die gefleckte Sch. (*a. maculata*) sl. blamatý; *f.* die gestickte Sch. (*a. meleagris*) slepejš krocanitý; **—schwamm** *m.* (*boletus subsquamosus*) hřib stromní; **—schwanz** *m.* šupinatý ocas; **—theil** *m.* šupina, češuje; **—thier** *n.* (*manis*) luskoun, luskovec, šupoun; *b.* (*manis pentadactyla*) luskoun pětiprstý; 2. (*myrmecophaga*) mravenčík; 3. (*lepisma*) šupinuška; **—venus** *fem.* (*venus squamosa*) zaděnka šupinatá; **—vielarm** *m* (*hydra squamata*) nezmar šupinatý; **—wurz** *f.*, **—wurzel** *f.* (*squamaria*) lakvice; 2. (*lathraea squamaria*) podbílek odvislý, podběl, babízub, zubová ct. sklenní bylina; *b.* (*lathraea clandestina*) podbílek tajný; 3. (*dentaria bulbifera*) kyčelnice cibulonosná.

Schupp-icht šupinovitý, lupinovitý, luptovitý; **—ig** šupinatý, lupenatý, šlupinatý, šupinovatý, lupinkovatý, lupovatý, luptovatý; sch. werden lupinatěti, olupinatěti; sch. machen lupinatiti; **—igkeit** *f.* šupinatost; **—otter** *f.* (*mustela lutreola*) vydra obecná.

Schups *interj.* šust.

Schupsente *f.* s. Krieche 2.).

Schur *f.* der Schafe stříž, stříhání, střižba; *mor.* střih, stříhačka; 2. unnütze Mühe tahání, nesnáz; zur Schur navzdory, na vzdor, na příkoř; (im Bergb.) výlomek.

Schür-baum *m.* hrabiště, pohrabáč; 2. (im Forstw.) semenáč; **—blech** *n.* sparátko; **—bütte** (in d. Vitriolsied.) káď surová; **—eisen** s. Schürhaken; **—en** kutiti, rozkutiti, kutiti se, šarovati, zašarovati, rozdělati oheň.

Schurf *m.* s. Schorf; 2. (im Bergb.) šorf; **—arbeit** *f.* stopovní práce, šorfování; Schürfe *f.* rozkop.

Schürf-en pavovati, nakládati, těžiti hory, šorfovati, zaraziti důl, síci, sekati, stopovati, slíditi, šťárati rudu; **—er** *m.* pavovač, kovkop, horník, havéř, kovíř, šťárač, rudohledač; **—lizenz** *f.* propůjčka, propojička, propůjčení, podání, dovolení k pavování; **—geld** *n.* pavovné; **—gezäh** *n.* šťáráky; **—hobel** *m.* s. Scharfhobel; **—raum** *m.* (b. Muthen) šťárací prostor; **—wesen** *n.* šťáradla; **—zettel** *m.* povolení k šťárani.

Schür-haken *m.* pohrabáč, podhrabáč, hřebla, hrabiště; *dem.* pohrabáček; **—herd** *m.* (b. Ziegl.) nístěj; **—holz** *n.* ožeh; Schurigeln tejrati, mořiti.

Schurke *m.* padouch, taškář, lotr; ein Sch. von einem Bedienten taškář sloužící; zwei Schurken sind über einander gekommen dozrál šelma na šelmu; **—nstreich** *m.*, **—rei** *f.* padoustvi, holomstvi, taškárstvi; schurkisch taškárský, šelmovský, padouský.

Schürknecht *m.* (im Hüttenbau) šarovač; Schürl *m.* s. Schörl.

Schürloch *n.* psinek, psinka, psinec, záhřeb.

Schurre *f.* klouzačka; 2. (*rhinanthus crista galli*) kokrháč obecný; **—n** mh. příati; die Katze schurret kočka přede; 2. auf dem Eise gleiten klouzati, klouzati se.

Schür-schaufel *f.* (im Hüttenb.) vyhazovačka, tůčovka; **—stab** *m.* siehe Schürstock; **—stachel** *m.* s. Schürstock; **—stange** *f.* pobidlo, pobidélko, šarovník; Sch. des Kohlbrenners tyčka; —

stokk *m.* (in den Schmelzhütten) hřeblo v hutích, ožeh třihraný.

Schür-teufel *m.* čírtě, poštěváček; eine Schürung *f.* von Feuer jedno podpálení; **—wolle** *f.* s. Scherwolle.

Schurz *m.* zástěra, podpáska; 2. (im Bergb.) chapák; 3. (wdm.) obzich; 4. (Ortsn. in Mähren) Žírec.

Schurz-, opasní; **—band** *n.* stužka u zástěry.

Schürz-e *f.* zástěra, pasnice, kasanka, drážditka, předsevzetí; den Schürzen nachlaufen za čepcemi běhati; die Schürze ummachen zavázati od. přivázati zástěru; **—en** zavázati; einen Knoten sch. zauzliti, na uzel od. na zádrhmo zavázati; 2. in die Höhe binden kasati, zahnouti; sich aufsch. podkasati se, zahrnouti se; anders sch. překasati; **—enartig** zástěrkovitý, na způsob zástěry; **—enband** *n.* s. Schürzband; **—enquasten** *pl.* třapce u zástěry; **—zins** *m.* okasné.

Schurz-fell *n.* kožená zástěra; **—flekk** *m.* kus, látka na zástěru; **—gürtel** *m.* podkaska; **—tuch** *n.* okasnice, zástěra; Schürzung vykasání, zauzlení, uzel; Schurzwerk *n.* sroubení, srubní stavba.

Schuscheln s. Zischen; 2. s. Gleiten auf dem Eise.

Schusel *f.* s. Schudel.

Schuske *f.*, eine Art Fahrkasten (über Schlamm und Morast) šustka.

Schuß *m.*, der Zustand, da ein Ding schießt běh, sběh; der Sch. eines Bergwassers běh vody; das Wasser ist im Sch. voda je v běhu, voda má výskok; *b.* ein schnelles Wachsen in die Höhe zrůst, výrůst, vyrostání; auch Schößling výhon, výstřel, výstřelek, pud, výraž, zástřel, zástřelek; 2. die Handlung da man schießt střelení, výstřelení; einen Sch. thun vystřeliti; 3. die Ladung rána, nabití; auf einen Sch. na dostřelenou; auf einen Sch. jednou ranou, na jedno vystřelení; er ist keinen Sch. werth ani za vindru nestojí, ani za balatku; 4. *fig.* von einem närrischen Menschen pudivítr, střeštěnec, střeštidlo; einen Schuß im Kopfe haben háravým, střeštěným, zbrklým, větrem podšitým býti; 5. die Wunde rána, poranění; 6. (b. Bekker) der Wurf sazení (do peci chleba), pečivo; 7. (b. Weber) útek, vetkání; **—bartel** *m.* s. Schuß 4.); **—baum** *m.* (im Bergbau) záklopník, překladní poval; **—blatter** *f.* (an der Kuh von einem Stoße) nádor; **—blätterig** nádorovatý; **—blei** *n.* závaží; **—bolzen** *m.* (in Münzw.) krudle; **—brükke** (im Mühlb.) střelčí mostek; **—bühne** *f.* (im Bergb.) překladní ležení.

Schüssel *f.* mísa, miska; hölzerne Sch. okřín; 2. (in der Obstbaumzucht) kotel, miska; 3. (*patella*) miskovka; **—bret** *n.* police; **—er** *m.* miskář, mísař; **—förmig** miskovitý, mísovitý; **—lampe** *f.* lampa z misky; **—macher** s. Schüsseler; **—muschel** *f.* (*haliotis*) uchovín; **—schaff** *n.* střez na umývání mis; **—schrank** *m.* misník; **—schwamm** *m.* s. Becherschwamm 1.)

Schusser *m.*, ein Spielwerk der Kinder ráž (mramorová nebo hliněná); **—baum** *m.* (*guilandina bonducella*) kylandka bondučelka; schüssern ražiti.

Schuß-fertig ke střelení hotov; **—fest** neprostřelný; **—flamme** *f.* střelčí plamen; **—frei** bezpečný před střelením, před ranou; **—garn** *n.* (b. Wollspinnen) útek, útková příze; **—gatter** *m.* brlení; **—geld** *n.* s. Schießgeld; **—gerecht** pro střelbu vhodný; **—kehlenkette** *f.* b. (Fuhrwesen) kolotěž; **—keil** *m.* klín měřící; Schüßling výstřelek, výrůstek; **—linie** *f.* střelenka, střelní čára; **—mäßig** na zástřel, zástřelní; **—öffnung** otvor ručnice; **—recht** ku střelení přiměřený; **—rolle** *f.* siehe Patrone; **—wasser** *n.* vodička na ránu; **—wehre** *f.* záruba; **—weide** *f.*, die Korbweide (*salix viminalis*) vrba ohebná; **—weite** *f.* donosnost, střelní okres, dostřelná rána; bis auf Schußweite na dostřelení, coby dostřelil; innerhalb der Sch. na ráně; **—wunde** *f.* zástřel, postřelenina, postřela, postřelení; eine Sch. beibringen postřeliti, podstřeliti; **—wundwasser** s. Schußwasser.

Schuster *m.* švec, obuvník; 2. (Naturk. *phalangium opilio*) ohlošijec, kankara krabovitá; *b.* (*cerambix sutor*) vřezík švec, žitník; Schuster-, ševcovský, obuvnický; **—ahle** *f.* šídlo ševcovské; **—arbeit** ševcovská práce; **—birn** *f.* bulka; **—braten** *m.* dušená hovězina, svíčková pečeně, dušenice, černá hovězina; **—draht** *m.* dratev; **—drahtmacher** dratevník; **—ei** *f.* ševcovství, obuvnictví; **—fest** *n.* (bei Prag in Nussel) fidlovačka; **—garn** *n.* dratvová nit; **—geselle** *m.* ševcovský tovaryš; **—glattholz** *n.* fidlovačka; **—handwerk** *n.* ševcovské řemeslo, ševcovství, obuvnictví; **—holz** *n.* (*cornus sanguinea*) dřín svída; **—junge** *m.* ševčík, ševcovský učeník (prtě); **—käfer** *m.* (*scarabaeus eremita*) chrobák samotář od. poustevník; **—kar-**

pfen *m.* lín, (švec); —**kleister** *m.* maz ševcovský; —**kneif** *m.* krajek, kosíř ševcovský, kraječka, (knejp); —**kraut** *n.* (*origanum vulgare*) dobrámysl obecná; —**laden** *m.* krám ševcovský; —**leisten** *m.* kopyto (ševcovské); —**mäßig** ševcovsky, po ševcovsku; schustern ševčiti, ševcovati (gem. prtačiti); —**nagelar** *n* (*gentiana verna*) horčec jarní; —**naht** *f.* šev ševcovský; —**pappe** s. Schusterkleister; —**pech** *n.* ševcovská smola; —**pfriem** *f.* špice; —**pilz** *m.* (*boletus luridus*) hřib koloděj; —**reim** *m.* špatný rým; —**riemen** *m.* potěh; —**schämel** *m.* třínožka; —**schwärze** *f.* černidlo ševcovské; —**werkstatt** *f.* ševcovna; —**zwecke** *f.* cvok ševcovský.

Schute *f.* motyka; 2. necuda, hanebnice.

Schüte *f.*, ein kleines Fahrzeug škuta; die Sch. ist leck škuta dojí (*pol.*)

Schutt *m.*, die Stein- und Kalktheile beim Einreißen e. Gebäudes šut, výsepka, výspa, rozmeť; die Ruinen bořiny, sutiny, zasutiny, zavaliny; Redensart in Sch. verwandeln pobořiti, zboř., zříti; in Sch. zusammenfallen sesouti se; 3. der Hirtenlohn sýpka (pastýřovi); 4. im Bräuhause sypání.

Schütt-, sypací; —**boden** *m.* obilnice, sýpka, obročnice, žitník, žitnice, sypárna.

Schütte *f.*, ein Haufen hromada, zásep, syp; eine Sch. von Sand hromada písku; (Naturg. *colymbus troile*) potáplice žitka.

Schütteler sepkač, potřasatel, (*slc.* klusák).

Schüttel-frost *m.* mrazivo; —**getreide** *n.* luštinovaté obilí; —**kasten** *m.* (b. Seifensieder) násypka; schütteln klátiti, potřásati, kláceti, koláceti, viklati, kodrcati, třásti, zatř., vrtěti; den Kopf sch. hlavou zmítati, chvíti; er schüttelte den Kopf dazu vrtěl nad tím hlavou; die Hände sch. rukama potřásati; Obst sch. ovoce třásti, klátiti; —**reiter** (b. Seiler) voch; —**stock** hůlka; —**wehen** (b. Gebären) otřásající bolesti (k porodu).

Schütten, in Menge fallen machen sypati, souti, řítiti; dazu sch. přisypati; *b.* (von Flüssigkeit) líti, nalíti, vlévati, vlíti; *c.* dem Hirten das Getreide entrichten sypati pastýři; 2. nb. ergiebig sein sypati: das Getreide schüttet reichlich obilí dobře sype, obilí vydává; *b.* (b. Jäger) gebären vrhnouti; 3. sich. sch. (v. der Milch) sraziti se; —, otepaí; schüttend, viel schüttend sypný; —**fisch** *m.* s. Zitteraal; —**hofen** *n.* (Orts. in Böhm.) Sušico; —**hofer**, von Schüttenhofen Sušický; —**stroh** *n.* otepní sláma.

Schutter *m.* s. Schutt; Sch. zur Bestreuung der Straßen jesep; —**ähnlich**, —**artig** jesepovitý.

Schütter *f.* s. Schultertuch; *adj.* řídký, ovřídlý, obřídký, obřidný, řídoučký, rozlezlý, vetchý, sypký, nenadělaný; schüttere Leinwand čátro, řídké plátno; schütteres Getreide zběžné obilí; sch. werden řednouti, uřednouti, productnouti; sch. machen prorůzniti, řediti, řediti, prořediti; sch. gemacht proředěný; —**bärtig** trusobradý; Schutterde *f.* rumovina, rumoviny; —**heit** řídčina, ředina; —**keit** vetchost, zetlelost.

Schuttern, mit Schutter ausfüllen vyšutovati, vysypati; 2. in Schutter verwandeln zešutovati.

Schütter-n nb. třásti se, chvíti se, chvěti se; 2. třásti, zatř. něčím; —**reich**, —**voll** jesepnatý.

Schutt-fahrer *m.* rumař; Schütt-fässel *n.* násypka; —**feld** *n.* rumec; —**frucht** *f.* sypné obilí.

Schütt-futter *n.* zob; —**gabel** *f.* vytřasky; —**gelb** *n.* žluť mízová, žlutidlo mízové; —**geld** *n.* zájemné; —**getreide** *n.* osep, ospy, osypky; obilí suté, luštinovité; —**getreide-**, osepní; aus Sch. bestehend ospový; —**gut** *n.* sypní zboží.

Schutt-haufen *m.* ssutina, sutina, hromada rumu, rumiště, sboření, zřícenina, zrutina, zrutiny; Schütthaus *n.* sýpka, špýchar, obilnice; —**karren** *m.* kára na rum, rumovka; —**kärrner** *m.* rumař.

Schütt-kasten *m.*, besser Schüttboden s. d.; Schuttlage *f.* vrstva rumu, rumová vrstva; —**ler** *m.* potřasatel, sepkáč; —**lerin** potřasatelka; —**platz** *m.* zásyp, rumiště; —**senf** *m.* s. Aftersenf; —**statte** *f.* s. Schüttplatz; —**stein** *m.* s. Gußstein; —**stroh** *n.* s. Schüttenstroh; —**ung**, das Schütten überhaupt sypání; die Sch. des Getreidezehntes sypání, osyp; die Sch. leisten ospy dávati; die Sch. des Getreides abzahlen odsouti.

Schutt-verführung (in der Bauk.) rozvážení rumu; —**wagen** *m.* vůz na rum; —**wühlend** rumokutný.

Schutz, —**es** *m.*, Abhaltung des Nachtheiligen obrana, ostraha, ochrana, úchrana, záchrana, příchrana, zastání, hájení, ostříhání; 2. der Ort des Schutzes skrýš, ohrada, štít, schránka, záslona, zákampí, útulek; in Sch. nehmen ochrá-

niti, pod ochranu vzíti, přijmouti; zum Sch. anvertrauen v ochranu, pod ochranu dáti; sich in Jem. Sch. begeben v něčí ochranu se dáti, pod něčí ochranu, pod štít, pod křídla se utéci; Sch. vor Winden zákampí, stín, závětí; 3. (der Schutz od. die Schütze in der Mühle) stavidlo, okenice; Aufsatz zur Schütze náměstek na stavidlo, nástavek; die Schützen aufziehen stavidla vytáhnouti; Sch. an der Wehre stávka, stavnice. jimka, náhon, zájezek; —:, ochranný, ochránlivý, přichr., obrančí, ochranči, strážný, opatrovný, chráněcí.

Schütz *m.* s. Schütze; —:, střelčí.

Schutz-auf *m.* pochop; **—befohlene** *f.* svěřenkyně; **—befohlener** *m.* svěřenec, chráněnec, poručenec; **—:biethend** přichránlivý; **—bild** strážní obraz; **—blattern** *pl.* s. Kuhpocken; **—bock** *m.* (in der Mühle) kozlík (od stavidla); **—bret** *n.* okenice, poklop, stavidlo, *pl.* stavidla, stávka, zástavka, pádlo, zástava na vodu; **—brief** *m.* list obranný, ochranný, poklidný, přírodí; **—brücke** *f.* lávka; **—buhne** *f.* (im Wasserbau) náhon, náraz; **—:bündniß** *n.* Schutz- und Trutzbündniß ochraný a odporný spolek; **—dach** *n.* podsíň, podsíní, přístřešek, podstřeší.

Schütze *m.*, **—n** střelec; gute Schützen fehlen auch i mistr tesař se někdy utne; 2. das Weberschiffchen člunek; 3. ein Sternbild střelec; 4. s. Wächter; 5. (Naturg. *chaetodon rostratus*) sapín ozobačený od. nosatý.

Schütze *f.* s. Schutz; **Schützel** *m.* u. *n.* schránka; 2. (am Wasserb.) stavidelní dvířka; **Schutzempfohlene** s. Schutzbefohlene.

Schützen s. Beschützen; Jem. bei seinem Rechte sch. někoho zastoupiti, zachovati koho v čem; 2. den Lauf des Wassers aufhalten hraditi, zahr., zastaviti vodu; geschütztes Wasser voda zástavní; —:, střelcový, střelecký, střelčí, střelcův; **—amt** *n.* střelčí úřad; **—:bruder** *m.* střelecký společník; **—brüderschaft** *f.* střelecký spolek; **schützend** chránivý, chranný, ochranlivý, záštitný; —e Eigenschaft ochranlivost; den —en Göttern sich anvertrauen bohům spásám se odevzdat; **—dorf** *n.* (Ortsn. in Mähren) Slavoňov; **—einung** střelecká jednota; **—fest** *n.* střelecká slavnost.

Schutzengel *m.* anděl strážce, ochrance; **—fest** *n.* slavnost strážných andělů.

Schützen-gesellschaft *m.* střelecká společnost; **—haus** *n.* střel[...] ce; **—insel** *f.* Střelecký ostrov, Stře[...] nice (v Praze); **—kind** *n.* (von Am[...] střelčo, střeleček; **—könig** *m.* střele[...] ký král; **—kunst** *f.* střelectví; **—pl[...]** *m.*, **—platz** *m.* střelnice; **—schaft** [...] (*collect.*) střelectvo; **—spühlchen** [...] (beim Gespinnste) cívky do člunku; [...] **spühler** *m.* (beim Leinwanderzeugen) [...] vinovač cívek pro člunek; **—übung** [...] cvičení se ve střelbě; **—wesen** [...] střelectví.

Schützer *m.*, eine Person, welche [...] Wasser schützt hradič, zahrazovač; [...] s. Beschützer; **—in** s. Beschützerin.

Schutz-flügel *m.* (im Wasserb.) [...] chrany; **—frau** *f.* ochranitelka, [...] chrankyně; **—gatter** *n.* (in den Schle[...] sen) hřebeny; 2. ein Fallgatter brle[...] brlí, mřeže zapadací na branách, hř[...] beny; **—geist** *m.* duch strážce, ochra[...] ný duch; (als Genius) strážný būže[...] **—geld** *n.* ochranné, obranné; **—gel[...]** *n.* (*souvegarde*) ochranný průvo[...] ochrana; **—genosse** *m.* spoluúčastn[...] ochrany; **—genossenschaft** *f.* spolu[...] častenství na ochraně, spoluúčaste[...] stvo; **—gerechtigkeit** *f.* ochranné pr[...] vo; **—gesuch** *n.* žádost o ochranu; [...] **gott** *m.* bůh strážce; Schutzgötter [...] bohové rozcestní, strážní, škřeti, škř[...] ci; 2. die Landespatronen dědicové; [...] **göttin** ochranná bohyně; **—hafen** [...] ochranný přístav; **—hand** *f.* obran[...] ruka; **—heilige** svatí dědicové; [...] **heiligthum** *n.* ochranný obraz, [...] braz patrona.

Schutzherr *m.* ochranní, ochran[...] obranní pán, ochranitel; **—lich** ochra[...] nopanský; **—schaft** *f.* ochranné pa[...] ství.

Schutz-hoheit ochranství; **—ho[...]** *n.* vor der Brücke závodnice; **Schütz[...] insel** *f.* s. Schützeninsel; **—jude** [...] žid pod ochranou; **—kasten** *m.* (i[...] Bergb.) ochranní bedna; **—kind** [...] chráně, dítě pod ochranou; **—kleiste[...]** *m.* maz chráněcí; **—kolben** *m.* (i[...] Wasserbau) ochranní píst; **—kraft** [...] ochranná moc; **—krieg** *m.* vojna o[...] hajná; **—leistung** *f.* chráněni, zastán[...] hájení.

Schützling *m.*, Klient chráněnec[...] svěřenec, připovězenec, přikázanec[...] opatrovanec; *fem.* opatrovanka, opa[...] trovankyně.

Schutzlos bezobranný, bezochran[...] ný; **—igkeit** —ost.

Schutz-macht *f.* ochranná moc; [...] **mann** *m.* s. Beschützer; **—mantel** *m.*

chránicí plášť; 2. s. Deckmantel 2.); —**mauer** *f.* ochranná zeď: —**mittel** *n.* záchrana, obrana, chranidlo; —**obrigkeit** ochranná vrchnost; —**ort** *m.* ochrana, schrana; *dem.* ochránka, schránka; —**papp** *m.* maz chránící; —**patron** *m.* des Landes dědic; —**pokken** *pl.* chraničky, ochraničky, kravinky; —**pokkenimpfer** *m.* sazeč ochraniček; —**pokkenimpfung** *f.* sázení ochraniček; —**rechen** *m.* (in der Mühle) česle, česlice; —**recht** *n.* ochrannost, právo poručenství, oprava; —**rede** *f.* omluva, obranní řeč, ohrada, ohradní řeč: —**redner** *m.* obranní řečník; —**schrift** *f.*, Apologie obrana, výmluva, ohrada, obranní list od. spis od. rozprava; —**seil** *n.* (im Bergbau) ochranní lano; —**siel** *n.* (im Wasserb.) ochranní sítice; —**stadt** *f.* město pod ochranou od. ochranní; —**stätte** *f.* úschraní; —**stift** *m.* tažní hřeb vodní: —**stube** *f.* ochranná světnice; —**sucher** *m.* vyhledavač ochrany; —**system** *n.* soustava ochrany; —**teich** *m.* (im Wasserb.) ochranní vodojem; —**thurm** *m.* branná věž; **Schützung** chránění; —**verein** *n.* ochranný oder ochranní spolek; —**vertrag** *m.* ochranná smlouva; —**verwandte** *m.* společník v ochraně; —**vogt** *m.* ochrančí pán, ochranní města; —**vorrede** *f.* obranná předmluva; —**vorrichtung** *f.* ochranné zřízení; —**wache** *f.* ochranní stráž; —**waffe** *f.* branná zbroj, braň pro obranu; (*oppos.* úrazní, vybízivý, dorážívý); —**wand** *f.* stěna ochranná; —**wehre** *f.* obrana, val, záštita, záměttek; —**wort** *n.* ohrad, ohrada, omluva.

Schwaal *m.* (*leuciscus*) bělice.

Schwabach *n.* (eine Art Schrift) švabašina, švabach; —**er** švábský.

Schwabb s. Schwapp.

Schwabbel s. Schudel *f.*); —**bohne** *f.* siehe Schminkbohne; —**ig** bachatý; **schwabbeln** *mv.*, (von flüssigen Körpern) ceplychtati se.

Schwabb-er *m.* (auf den Schiffen) lodní pometlo; —**erer** *m.* (ein Matrose) pometlač; —**ern**, das Gedeck reinigen vymetati.

Schwabe *m.* Šváb; **Schwaben** s. Schwabenland; zum Schwaben machen pošvábiti.

Schwaben-feld *n.* (in d. Wappenkunst) roth und weiß Švábské pole; —**gift** *n.* jed pro šváby, knoclík; —**kraut** *n.* (*brassica oleracea pyramidalis*) kapusta zelní jehlancová; —**land** *n.* Šváby, Švábsko, Švábstvo; —**recht** *n.* Švábské právo; —**stokk** *m.* Německá řezačka; —**streich** *m.* Švábský kus, hloupý kus; —**weber** *m.* s. Barchentweber; —**weizen** *m.* (*triticum monococcum*) pšenice jednozrná.

Schwäbin Švábka, Švábkyně; —**isch** Švábský; —ische Raupen Švábky; —ische Suppe úkrop, polévka Švábská.

Schwach, eine geringe Dikke u. Stärke habend slabý, útlý, tenký; ein —es Rohr slabý, křehký prut; *b.* wenig Kraft besitzend slabý, bezsilný, nesilný, mdlý, slabomocný, zmalátnělý, malátný, zamrklý, oslablý, nemocný; ein —es Kind mdlé, slaboučké dítě; das schwächere Geschlecht mdlejší od. slabší pokolení; *c.* wenig Festigkeit habend slabý, nepevný, nedostačitelný; —e Festung slabá pevnost; —e Besatzung nedostačitelná posádka; *d.* gering, unbedeutend slabý, nestatečný, lichý, oslablý, špatný, chatrný; —er Wein lehké, chatrné, plané, mdlé víno; —er Beweisgrund chatrný, (slaměný) důvod; ein —es Licht mdlé světlo; ein —es Gedächtniß špatná paměť; sch. werden slabnouti, oslabn., seslabn., slaběti, mdleti, umdl., zmalátněti, scházeti, sjíti, oslabiti; sch. an Augen werden scházeti na oči.

Schwäche *f.* d. Zustand da eine Sache schwach ist slabost, křehkost, malatenství, malátnost, nestatečnost, tenkost; das Gebrechen vada, závada, chyba, úhona; 3. der Ort, wo Etwas schwach ist slabo; die Schwäche am Degen slabo korda; **schwächen**, schwach machen mdlíti, slabiti, zemdliti; s. Entkräften; 2. dünn machen ztenčiti, menšiti, umenšiti; von schmelzbaren Sachen rozpustiti; den Zeugen schwächen (*jur.*) svědka vychladiti; 3. die Jungfrau sch. s. Schwängern; 4. (in der Mühle) knotiti mlýn; das Sch. oslabení, mdlení etc.; **schwächend** umdlívavý, oslabující etc.

Schwächer *m.* namahač, oslabovač, umdlévač.

Schwach-feuer *n.* (in d. Optice von Naturerschein.) předpýr; **schwachfüßig**, **schwachbeinig** slabonohý; —**geist** *m.* slaboduch; —**gläubig** malověrný; —**heit** (Schwäche, der Mangel an festen Willen) slabost, nestatečnost, úlomnost, poklesavost, sepkost, mdlost, mdloba, nesilnost, slabota, nedužnost, nestačenství, zemdlenost; 2. die Handlung, welche von dieser Schwäche zeigt křehkost, hřích; menschliche Sch. lidská křehkost; seine Schwachheiten ertragen jeho poklésky snésti; —**heitssünde** *f.* hřích křeh-

kosti; **—herzig** slabosrdcí, měkkého srdce; **—herzigkeit** slabosrdí; **—s kopf** *m. fig.* obmezenec, slabec, tupec; **—kopfig** tupohlavý, mdlého mozku.

Schwächlich churavý, chorý, neduživý, slaboučký, mdlíčky, vychrtlý, slabovitý; sch. machen vytenčiti; sch. werden vytenčeti; **—keit** churavost, nedužívost, moroutnost, slabovitost.

Schwächling *m.* churavec, nedužívec, slaboch, slabec, malátník; er ist ein verzärtelter Sch. je co máslo na slunci

Schwachmuth *m.* slabomyslnost; **—müthig** mdlomyslný, slabomyslný, mdlé mysli; **—nervig** slabonervý; **—sichtig** slabozraký; **—sinn** *m.* slabomysl; **—sinnig** slabomyslný; **—stein** *m.* s. Trapp 2.).

Schwächung *f.* moření, hubení, trnzení, namožení, namáhání, polomení, oslabení, uslabnutí; Sch. der Speiseröhre uslabnutí jícna; **—smittel** *m.* slabidlo, oblevovadlo; **—sweise** slabmo, oblevmo; das **Schwachwerden** *n.* umdlení, slabnutí etc.

Schwaden *m.*, der Schwanz des Hirsches péro; 2. (im Bergb.) záduch uhlíkový, smoud, frysovitá pára, švub; 3. (in der Landwirthschaft) d. Mähenrad. pokos, hrst obilí, sekejše; 4. (in d. Bot.) s. Hirsengras 1.); *b.* s. Hirse 1.); *c.* siehe Himmelsthau 2.); *d.* s. Fenchelhirse; *e.* s. Fenchgras; *f.* s. Ackergras 1.); *g.* (*panicum viride*) proso zelené; *h.* siehe Krähenfuß 2. *a.*); 5. s. Himmelsthau 1.); **—brei** *m.* prosová kaše; **—gerste** (*triticum monococcum*) pšenice jednozrná; **—grütze** *f.* jáhly, proso; **—ried** (*carex panicea*) ostřice prosnatá; **Schwäderich** *m.* (unter dem Mühlrade) výmolek; **schwadern** s. Schwadroniren; **Schwadonitz** *n.* (Ortsn.) Svatoňovice.

Schwadron-e *f.* švadrona, sbor vojáků, jedna tlupa; **—iren** mb. tlampati; **—weise** po švadronách.

Schwager *m.* švakr, svat, dever; einander Sch. sagen švakrovati si; **—s,** švakrovský.

Schwager-ei *f.* spöttisch für Schwägerschaft s. d.; **—in** švakrová, svatka, deveryně, švekruše; des Mannes Schwester zelva, zelvice; **—isch** s. Schwager-; **Schwägern** mb., zum Schwager machen švakrem učiniti, švakřiti, švakrovati; 2. einander Schwager sagen švakrovati si; **—schaft** *f.* švakrovství; **—sdorf** *n.* (Ortsname in Mähren) Horní Krčmy.

Schwaher *m.*, **—in** etc. s. Schwiegervater, Schwiegermutter; **—schaft** *fem.* tchánstvo, tesťstvo, tchánství, tesťství.

Schwahl *m.* cuklík; s. Frischlatte.

Schwaibeln s. Schweien; **Schwakenbalse** *f.* Schwaienhalse (in der Schiff.) krkule.

Schwalbe *f.* (*hirundo*) vlašťovka, vlaštovice; junge Schw. vlašťovička; wie e. Sch. singen šveholiti, štěbetati; *b.* (*hirundo urbica*) vlašt. obecná; *c.* (*hirundo riparia*) vlašť. pobřežní; *d.* (*hir. apus*) vlašť. rorejk; *e.* (*hir. rustica*) vlašť. vesnická, venkovská; *f.* (*hir. esculenta*) vl. jedlá; 2. (*caprimulgus europaeus*) kozodoj Evropský; 3. (*cypraea hirundo*) zavinutec vlašťovka; 4. (*mytilus hirundo*) slavka vlašťovka; **schwalbeln** mb. prášiti, lháti,

Schwalben-, lašťovčí, vlaštovičí, vlastovičí, vlastoviční; **—adler** *m.* (*falco albicilla*) sokol bělohlavý; **—artig** vlaštovicovitý; **—beere** *f.* (*viburnum opulus*) kalina žlaznatá; **—blau** sinavý; **—falk** *m.* s. Gabelweiher; *b.* (*falco nisus*) sokol krahujec; *b.* (*falco peruvianus*) sokol Peruánský; **—fisch** *m.* (*trigla*) bezpich; **—geier** *m.* s. Schwalbenfalk 2. s. Schwalbenadler; **—kraut** *n.* (*chelidonium*) vlašťovičník; *b.* (*chelid. majus*) vlaštovič. větší; 2. (*ranunculus ficaria*) orsej jarní; 3. (*geranium Robertianum*) kakost smradutý; 4. (*lysimachia nummularia*) vrbina penízková; **—kraut-**, vlaštovičníkovitý; **—lausfliege** *f.* (*hippobosca hirundinis*) klíšť vlaštovičí; **—mist** *m.* vlaštovčí trus; **—nest** *n.* vlaštovčí hnízdo; **—schwanz** *m.* vlaštovčí ocas; 2. (bei Zimmerleuten) rybina; 3. Bettungen ramenatá hradba; 4. (Naturg.) s. Gabelweiher, Gabelgeier; *b.* (*alcedo paradisea*) ledňáček rajský; *c.* (*anas acuta*) kachna ostralka; *d.* (*papilio machaon*) batolec lékařík; **—schwanzbohrer** *m.* (im Bergb.) vrták vlaštoviční; **—stein** *m.* (*lapis chelidonius*) vlaštovičí kámen, vlaštovičník; **—taube** *f.* holub vlaštovčí; **—wasser** *n.* (in Arzn. *aqua hirundinum*) voda vlaštovčí; **—wurz** *f.* (*asclepias vincetoxicum*) eskulapka tolitová; 2. s. Schwalbenkraut 1. *a.*) und 3.); 3. (*curcuma longa*) kurkuma dlouhá; **—wurzartig** eskulapkovitý; **Schwalberbaum** *m.*, **Schwalbisbeere** *f.* s. Schwalbenbeere.

Schwalch *m.* zběhnutí plamene, úsloň, usloňční; 2. s. Schwalg; **Schwal-**

eisen *n.* (auf den Eisenhammern) radličný železo; Schwalg *m.* díra v zvonarské peci.

Schwalk *m.*, **—es** kouř; 2. *adj.* s. Welk; Schwalke, Schwälke s. Schwalbe; **—en**, zwei Hölzer mittelst eines Schwalbenschwanzes fügen, einschwalken rybiniti, rybinou spojiti; 2. mb., auf der See herumschwärmen, herumschwalken po moři se toulati; **—ball** *m.*, **—baum** *m.*, **—beere** *f.* s. Schwalbenbeere; **—zagel** *m.* (*veronica spicata*) rozrazil klasnatý.

Schwall *m.* **—es**, eine wellenförmig sich bewegende Menge peřeje, dařinatost; proud; er sprudelt einen Sch. von Wörtern heraus směsici slov vymítá; ein Sch. von Menschen hluk, dav, hromada; 2. (Naturg. *cyprinus aspius*) kapr podoustev, proudník; **—en** mb. prouditi se, duřiti se; **—ig** *m.*, **—e** (im Wasserbau) výmol, prorva.

Schwalm *m.*, **—e** s. Schwalbe; 2. s. Schwall; **—fisch** *m.* (*trigla hirundo*) bezpich laštovka; *b.* (*trivolitans*) bezlétavý.

Schwalpe *f.* (im Schiffb.) objazyčny.

Schwamberg *n.* (Ortsn. in Böhm.) Krasíkov.

Schwamm *m.*, **—ämme** (*fungus*) houba; der Sch. zum Anzünden hubka; 2. s. Badeschw.; 3. ein fehlerhafter Auswuchs am menschlichen Körper houba; *b.* am Pferdefuße bradavice; *c.* im Munde s. Schwämmchen; 4. (in. d. Naturg. *agaricus*) ryzec; *b.* (*boletus*) hřib; *c.* (*hydrum*) bodlohub; *d.* (*phallus esculentus*) jelenka jedlá; *e.* (*clathrus*) mřížeňka; *f.* (*helvella*) smrha; *g.* (*peziza*) prašatěnka; *h.* (*clavaria*) kyjanka; *i.* (*lycoperdon*) pýchavka; *j.* (*merulius*) kotrč; *k.* (*spongia*) spuha; *l.* Sch. von Malta (*cynomorium*) psomoruška; —, houbový; **—artig** houbovitý, hubčitý; **—baum** *m.* houbovitá borovice; **—bein** in der Nase houbovaté kosti v nosu.

Schwämmchen *pl.* (*aphthae*) houby, hubky, moučnice, osutina v hubě, plíseň v hubě, kurděj, kurděje, pajedy, pojed, vředování úst, bedly, bedélky, žabry; **—flechte** *f.* (*lichen aphthosus*) lišejník bedlitý.

Schwamm-geschwulst *f.* (*molluscum*) houbovina; **—icht** houbovitý; **—ig** houbový, houbovatý, hubnatý, zhoubnatělý; **—koralle** *f.* (*madrepora fungites*) hvězdice houbitá, houbucha; **—kraut** *n.* (*lathraea squamaria*) podbílek obecný, šupinatý; **—milbe** *f.* (*acarus fungorum*) roztoč houbovitý; **—motte** *f.* (*phalaena dispar*) martináč houbní; **—pilz** *m.* (*boletus igniarius*) hřib hubkový; **—sammler** *m.* hubník; **—sauce** hřibková jícha; **—säure** *f.* kyselina hřibová; **—saures** Salz *n.* (*boletas*) hřiban; **—stein** *m.* (*spongites*) spuhový kámen, spuhokam; **—stoff** *m.* (*funginum*) houbovina; **—suppe** *f.* polívka z hub oder houbová polívka; **—zucker** *m.* houbový cukr.

Schwan *m.*, Schwäne (*anas cygnus seu olor ferus et mansuetus*) labuť divoká a domácí; *dem.* labuťka; junger Sch. labůtě, labuťko; 2. (*phalaena chrysorrhaea*) martináč zlatořitek; 3. (pelzähnlicher Stoff) labutěnka, labutinka; Schwand *m.* siehe Schwund; Schwändel *m.* (*ranunculus aquatilis*) pryskyřník vodní; Schwane *f.* labutí peří.

Schwanen-, labutí, labuťový; schwanen mb. zdáti se, tušiti; **—arm** *m.* labutí rámě; **—brust** *f.* labutí prsa; **—busen** *m.* labutí ňádra; **—farbe** *f.* labutí barva; **—farben**, **—farbig** labuťobarevný, labutí barvy; **—gans** (*anas cygnoides*) kachna labutí; **—gesang** labutí zpěv; **—hals** krk labutí; 3. (an Kutschgest.) labutí krk; 4. (Fanggeisen für die Füchse) husí krk; 5. (b. Gärtner) ein Theil an Gewächshäusern nadvis; **—krebs** *m.* (*cancer mantis*) krab kudlankovitý; **—nacken** *m.* labutí šíje; **—pelzchen** *n.* labutinka; **—quast** *m.* zum Pudern labutík; **—taucher** *m.* s. Pelikan; **—weiß** labutí bělosti; **—weiße** *f.* labutí bělost.

Schwang *m.* der Schwung rozhoupnutí, zvah; eine Glocke in Schwung bringen rozhoupati zvon; die Glocke kömmt in Sch. zvon se rozhupuje; 2. *fig.* der Gebrauch běh, obyčej; **—bett** *n.* siehe Hanamatte.

Schwanger těhotný, obtěžkaný, v jiném stavu jsoucí: sch. sein, sch. gehen těhotnou býti od. choditi, s dítětem býti od. choditi; sie ist sch. je v jiném stavu, je těhotná, je s útěžkem; sie ist hoch sch. je na slehnutí; etwas gemein je na rozvalení, na rozboření; von einer Unverheirateten samadruhá: sch. werden těhotněti, obt., zt., ot., obtěžkati, obřichatěti; scherzhaft jikrnatěti, zjik.; *fig.* mit Etw. schwanger gehen zlou kouti, něco zlého obmýšleti; von der Luft gejagt obtížený, těžký, břemenný.

Schwängern břichatiti, obř., zbř., obtěžkati, obtížiti, zlíhati, otěhotniti,

ztěh., obtížiti; schwangern wh. siehe Schwanger werden, Schwanger gehen; Schwangerschaft *f.* těhotnost, těhota, těhotenství, útěžek; unächte, od. falsche Sch. nepravé chození, mylná těhotnost; in der Sch. sich befinden s útěžkem jíti od. býti; die Schwängerung, das Schwängern obtěžkání, otěhotnění etc.

Schwang-rad *n.* s. Schwungrad; —**schraube** čepová vrtule, čepový šroub; —**seil** *n.* s. Schwungseil.

Schwank, biegsam hebký, hybký, ohebný, díplý, štíhlý; schwanker Leib díplé, štíplé, štíhlé tělo; —er Boden zmítavá půda; —e Stimme nejistý, nepevný hlas; ein —er unverschleierter Ton (des Sängers) nejistý a zahalený ton; 2. *m. pl.* Schwänke kudrlinka, kudrlinky, šprým, šprymek, pleticha; Sch. nehmen zřebřiti se; lauter Schwänke u. Ränke samé pletichy a pletky; Schwänk-, máchací; Schwänkemacher *m.* (Spaßer) kudrlinkář, šprymovník.

Schwanken wí. klátiti sebou od. se, drkotati, drkati, kolísati se, kolíbati se, viklati se, rozchvíti se, kolébati se, šibati, váhati se, vážiti se, zvážiti se, na váhách býti od. státi, vrtkati, vrtkati se, vrtiti se, vrtlati, uvrtlati se; sch. machen uvrtlati, zachvěti; im Gehen sch. vrávorati; der Wein schwankt über víno se přelívá; der Kahn schwankt hin und her loď se sem tam kolébá; 2. *fig.* unentschlossen sein váhati, v pochybnosti býti, meškati; das Sch. klácení, váhání, uvrtlání; Sch. der Körper kolísání těl; —**end** klátivý, kolotavý, viklavý, vrtkavý, vrtohlavý, pohyblivý, kolébavý, kolísavý; —ender Schritt vrátký krok; —ender Steinblock vikloň; —endes Erdreich unter den Füßen třaslavice; —endes Gehen kolébavost; sch. sein na obrtlíku seděti; —ende Beschaffenheit klátivost etc.; 2. plump; —endes Ding trumpidlo; ein —ender vrtohlavec, vrtkáč.

Schwank-kessel *m.* vanice, vanička k vyplakování, kotel máchací; —**macher** *m.* klickář.

Schwank-rad *n.* kolo přemitající; —**ung** *f.* (als Eigenschaft) kolísavost; —**weise** přemítavost.

Schwanz *m. pl.* Schwänze ocas, ohon, chvost; *dem.* chvostík, chvostek; ein langer buschichter oháňka; im Scherze ometák; Sch. des Fuchses prut; Sch. des Hirsches péro, jelení ocas; stumpfer Sch. kusý zadek; Jemanden den Sch. streichen lísati se, přimíleti se k někomu; auf d. Sch. treten někoho uraziti; d. Sch. stutzen uřezati ocas; Geld auf den Sch. schlagen něco sobě uškrábnouti, pod palec schovati; *dem.* das Schwänzchen ocásek; unter dem Sch. befindlich podocasní; das hintere Ende des Gewehrlaufes zadek ručnice; 2. der Zopf culík, rulík, vrkoč; —, ocasní; —**affe** *m.* (*cercopithecus*) kočkodan; —**bein** *n.* koštál, ocasní kůstka; —**bret** *n.* (b. Zeugmacher) ocas, svisné prkénko u cajkářů.

Schwänzel *n.* (*loxia chloris*) zvonek zvonohlík; 2. (*hippuris*) truskavec; 3. s. Dollgerste; —**n** wh. (von Hunden) vrtěti, mrdati ocasem; 2. *fig.* lichotiti, očmrdovati; —**pfennig** *m.*, ein Geld, das man schwänzelt uškrabek; beim Viehverkauf ocasné.

Schwänzen wh., mit dem Schwanze wedeln mrdati ocasem; *fig.* stolz gehen (von Weibern) pyšně sobě vykračovati; 2. mit einem Schwanze versehen ocas, ocásek přidělati; geschwänzte Note vázaná nota; *b.* die Schule, das Kollegium ohne Noth versäumen proplahočiti, proběhati školu; 3. b. Einkaufen, betrügen, Geld sch. něco sobě přiškrábnouti, pod palec schovati; 4. (b. Holzflößern) naplavati dříví; Schwanzende *n.* s. Schwanzbein; —**er** *m.* naplavovač.

Schwanz-farn *m.* (*adianthum caudatum*) netík ocasitý; —**feder** *f.* péro z ocasu; —**fliege** *f.* (*urocerus*) ocasivka; —**floße**, —**floßfeder** *f.* (*pinna caudalis*) šupina ocasní; —**fuß** *m.* (bei den vielfüßigen Kiefern) ocasní noha, —**geld** *n.* ocasné; —**gorte** *f.* (b. Zeugmacher) ocasnice; —**hafer** *m.* (*avena fatua*) oves hluchý; —**hammer** *m.* kobyla stlačovací; schwänzig (in den Zusammensetzungen) zweisch., dreisch. dvojocasý, trojocasý, dvojžilový, trojžilový; neunschwänzige Katze (der Engländer zum Peitschen) devítižilové dudky; —**knüppel** *m.* (b. Zeugm.) ocasní rahle; —**krose** *f.* (bei den Böttchern) ocáska; Schwänzler *m.* krotil; —**los** bezocasý, kusý; —**meise** *f.* (*parus caudatus*) sýkora ocasatá, mlynaříček, šídlo; —**metze** *f.* (b. d. Riemer) farkaš; —**pfeffer** *m.* (*piper cubeba*) pepř kubební; —**ratte** *f.* (*didelphis dorsigera*) vačice potkanová; —**riemen** *m.* podocasní řemen, podocasník; —**ring** *m.* (im Hüttenbau) cimbulka ocasní; —**ringkolben** *m.* škřipec s obrtlíkem; —**rübe** *f.* s. Schwanzbein; —**säge** *f.* (b. Orgelbauer) ocasní pilka; —**schraube** *f.* (am Schießgewehr) čep u hlavně, čepový šroub; —**stern** *m.* siehe

Komet; —stück *n.* kus od ocasu, plusk; —wespe *f.* (*sirex*) střihavka; —wurm *m.* (*cercaria*) ocasovka; *b.* (*trichiurus*) hřebenejš; *c.* (*trichocephalus*) vlasohlav; *d.* (*clio caudata*) dvojkulanka ocasitá; —wurzel *f.* s. Schwanzbein.

Schwapp, schwapps *interj.* plesk, cap, šup; —en mh. bluňkati, bluňknouti, žbluňkati; das Sch. bluňknutí, bluňkání; —ern mh. plýtvati; das Sch., die Schwappung (*fluctuatio*) plýtvání, plavání, plavení v otoku; —stockholz *n.* s. Maßerle.

Schwär *n.*, —en *m.* vřed, nežit; das Geschwäre vředovina, vředovatina; unter dem Fuße odraženice, odraženina, náskoka, náraz, náraza; zwischen den Fingern vidlák; hinter den Ohren zaušnice; reifer Sch. nežit, nežitek; voll Schwären vředovitý, zvředovatělý; —en *ir.* mh. u. mš. eitern hnojiti se, rozhnojiti se, jitřiti se, rozjit. se, podebrati se, podbírati se, vředovatěti, odbírati se, (*sl.* podcházeti, podjíti), abírati se, vředovatěti, vředovati se, vyvředovati, zahnisiti se, hnisovatěti, bujeti; weiter sch. rozkysati se; sch. machen zvředovati, jitřiti, jitřívati, hnojiti, rozhnojiti, rozkysati, rozkysnouti; der Nagel schwärt ab nehet se podebral a slízá; das Auge ist ihm herausgeschworen oko mu vyteklo; das Sch. objitření, zjitření, hnojení, zahnojení rány; ins Sch. bringen zvřediti, zjitřiti; durch Sch. auseinandergehen rozhniti; —end vředivý, jitřivý; sch. werden nežitěti, znežitěti, nežititi se; sch. machen vředovati, zjitřiti, nežititi, znežititi; —ig podebraný, vřednatý.

Schwarl *m. pl.* Schwärle mračno; 2. s. Bienschwarm; Schwärlkraut siehe Grindkraut 2.).

Schwarm *m.*, Bienenschwarm roj, sroj; *dem.* rojek, rojík; *intens.* rojíček; der erste Sch. prvňák, prvák; der zweite Sch. druhák; der dritte třeťák; ein abgetheilter, künstlicher Sch. oddělenec; junger Sch. růjče; 2. ein Haufen von Menschen kopec, zástup, hejno; ein Sch. Vögel hejno ptáků; Sch. von Fischen rybí roj; 3. eine verworrene Menge chumel, chumáč; —, rojový, rojní, ze zástupu, z hejna etc.

Schwärm-en mh., wie die Bienen rojiti se; anfangen zu schwärmen zarojiti se; von einander schwärmen rozrojiti se; sch. lassen rojiti; 2. herumlaufen toulati se, plahočiti se, potloukati se, smolíkati se; 3. dem Vergnügen nachjagen hejřiti, brojiti, dováděti; im Fasching sch. masopustovati; in der Nacht sch. nocovati; 4. verworrene Begriffe haben blouzniti, třeštiti, fučeti; die Verliebten schwärmen gewöhnlich milující blouzní; es schwärmt in seinem Kopfe fučí mu v kotrbě, má sojky v hlavě; das Sch. rojení, toulání, potloukání, hejření, blouznění; —end rojný, rojící se, toulavý, hejřivý, blouznivý; sch. wohin gelangen doblouzniti se někam.

Schwärmer *m.*, Herumlaufer tulák, potlukač, plahočil, plahočilec, šalaplachta; 2. der dem Vergnügen nachjagt hejřič, zhejralec, hejsek, flutek; 3. ein Fantast třeštivec, blouznivec; 4. ein Feuerwerkskörper fučík, burák; 5. (Naturb.) (*sphinx*) lišej; *b.* (*chaetodon vagabundus*) sapín blonmavý; *c.* (*aranaea phalangia*) pavouk kankarový; *d.* (*cimex vagabundus*) stěnice blonmavá; —ei *f.*, der Zustand eines Schwärmers zhejřilost, hejření, hejsání; 2. Fanatis'm přepjatost, třeštivost, blouznění; —eifer *m.* horlení, přepjatá horlivost; —faß *n.* fučíkový soudek; —ig rojný; —in tulačka, potlukačka, plahočilka; 2. hejřilka, zhejralice, flutka; 3. třeštivá, blouznivá hejřička, —isch toulavý, potloukavý; 2. hejřivý, zhejřilý; 3. zšílený, třeštivý, fanatický, fantastický, šumilebý, blouznivý, duchem roznícený, darmomyslný; —kopf *m.* blouznivá hlava; —lich s. Schwärmerisch; —ling *m.* tulák, blouznivec.

Schwärmezeit *f.* čas rojení.

Schwärmgeist *m.* blouznivost, těkavost; 2. blouznivec, těkavec.

Schwarm-hüter *m.* hlídač roje; schwarmig, —reich rojný; —sack *m.* pytel na roj; —weise po rojích, po hejnách; Schwärmzeit *f.* (von Bienen) čas rojení.

Schwarte *f.*, die Speckseite auf dem gebratenen Schweinfleische škvarek, škára; 2. das äußerste Bret von einem Bretkloze topinka, krajina, okrajek, korek, odkorek; 3. (im Hüttenw.) plachy; 4. die Rinde von Speisen, welche sich beim Kochen an die Töpfe ansetzt oškrabek, přívara, výškrabek, škraloup; 5. altes Buch škvár; 6. die Rinde vom Brote odkorek, okrojek; 7. (gem.) ein armer Mensch holeček, chuďas, chuděra, chudina, dobrotisko; —nbret *n.* siehe Schwarte 2.); —nwurst *f.* bachor; schwartig (bei den Weißgerbern) lahovatý.

Schwarz černý; *intens.* černičký, černounký, černinký; (vom Pferde)

vraný; sch. von der Sonne snědý, smědý osmáhlý, ohořalý; sch. von Ruß ukoptěný, uboudlý; sch. von Rauch udymnělý, učoudlý; der —e, böse Gott černoboh, černý bůh; —es Brot režný, černý chléb; (*morav.* snědý, chorý chléb); —e Krankheit úplavice černá; —es Gewölk, —er Boden černava; —e Galle kalokrevnost; *fig.* —e Kunst černokněžství; —e Bohne černáček; —e Kuh černuše; die —e Gelbsucht náčernice; der —e Sonntag neděle smrtelná; sch. auf weiß černé na bílém; sch. geworden očernalý, očernělý, zčern.; (*adv.* zčerna); sch. färben barviti na černo od. černo, počerniti, černobarviti; das Zimmer sch. ausschlagen vystrojit pokoj na černo; sch. werden černěti, zčerněti, udymniti se, přikoptěti; sch. geworden zčernělý, zčernalý, očernělý; anfangen sch. zu werden začerněti; völlig sch. werden dočerněti; sch. machen černiti, zčer., počerniti, začern., učern.; ein wenig sch. machen přičerniti, poč.; durch Rauch sch. machen očaditi, přič., počaditi, zča., mouřiti, umou., ubouditi, udýmiti; *b. fig.* ostuditi, omalovati, očerniti; das Schwarze im Auge zřítelnice; ein Schwarzer černouš, černoch; das Sch. čerň, černidlo, černá barva, černina; —ächtig s. Schwärzlich; —admiral *m.* (Schmetterling) batolec admirál černý; —amsel *f.* (*turdus merula*) kos; —auge *n.* černook; 2. (Naturg. *labrus melops*) pyskoun černooký; *b.* (*cypraea ocellata*) zavinutec očkovaný; —augenbraunig černobrvý; eine —augenbraunige černobrvka; —äugig černooký; ein Schwarzäugiger černook, černooký; —backe *f.* (*falco subbuteo major*) káně větší; —backig černolící; —bart *m.* černobrádek, černovous; 2. s. Brandfuß; *b.* s. Leinling; —bärtig černobradý, černovousý; —bauch *m.* (*cyprinus nasus*) kapr nosatý; —beer-, borůvkový; —beere *f.*, —beerenstrauch *m.* (*vaccinium myrtillus*) brusnice borůvka, černé jahodoví; —becker *m.* chlebař, pecnář; Sch. sein pecnařiti; —beckerei *f.* pecnářství; —beckerin pecnářka; —berg-, černohorský; —bilsenkraut *n.* (*hyosciamus niger*) blín černý; —binder *m.* bečvář; (Weißbinder bednář): —binderei (das Handwerk) bečvářství, (die Werkstätte) bečvárna; —birn *f.* bulka; —blattel *n.* (*motacilla atricapilla*) černohlávek, pěnice černá; —blau černomodrý od. z temna modrý, černomodravý, černoblankytný; —bläulich černozamodralý, zčerna zamodralý; —blech *n.* černý plech; —blei *n.* (Bergb.) hnědé olovo; —bleich sinalý; sch werden zsinati, sinavěti; —blütig černokrevný, kalokrevný; -blütigkeit -ost; —braun černosnědý, černohnědý, zčerna hnědý; —bräunlich černozahnědlý; —brot *n.* černý, režný chléb; —büchse *f.* krabička na černidlo; —dorn *m.* s. Schlehdorn; 2. s. Scheißbeere 2.); —drossel *f.* siehe Schwarzamsel; —dunkel tmavočerný, tmavočerý; Schwärze *f.* černost, černota; zum Schwärzen černidlo, černeť, čerň, černina; —eisenstein *m.* planoten; —en s. Schwarzwerden

Schwärzen, schwarz machen s. d.; das Eisen sch. smoliti, posm. železo; die Wäsche sch. s. schmutzig machen; *b. fig.* Jemanden böse darstellen očerniti, zostuditi někoho; *c.* Waaren sch. s. Paschen; 2. sich sch., trübe werden kabonit se, mračiti se; der Himmel schwärzt sich nebe se kaboní; Schwarzendorf *n.* (Ortsn.) Ujezd předuí; Schwarzente (*colymbus minor*) potáplice menší; Schwarzenthal *n.* (Ortsname) Černé Doly; Schwärzer *m.*, Pascher podloudník.

Schwarz-er *m.* černouš, černec, černoch; —erz *n.* jinorypec, jinorypek, hutnotek; —falke *m.* (*falco ater*) sokol vraný; —farbe *f.* čerň, černá barva, černina; —färber *m.* barvíř na černo, černikář; —farbig *adj.* černobarevný, na černo barvený; —federig *adj.* černoperý; —fleckig černoskvrný; —flügel *m.* siehe Schwarzflügler; —flügelig černokřídlý; —flügler *m.* (*coccothraustes alis nigris*) dlask černokřídlý; —föhre *f.* (*pinus sylvestris*) sosna lesní; —fuchs *m.* (*canis lycaon*) černobur; —funkelnd *adj.* černojiskrý; —fuß *m.* černonožka; —füßig černonohý; —gebirg *n.* Černohoří; —geflügelt černokřídlý, černokřídlatý; —gekleidet černorouchý, černošatý; —gelb černožlutý, moroutný; —gelblich černonažloutlý; —gesprengelt černonakropený; —gestreist černožíhaný, mourovatý; —grau černošerý, černošedivý, sivý, šerý; —grün z černa zelený, černozelený; —grünlich z černa zazelenalý; —güldenerz *n.* s. Schwarzerz; —haarig černovlasý; —hafer *m.* (*avena fatua*) oves hluchý, ovsík; —halsig černokrký; —händig černoruký; —holz *n.* chvojoví, chvojovina, chvojové

dřiví; 2. s. Schießbeere 1.); —**kamm** (*upupa manucodiata*) dudek černohřebený; —**kämmig** černohřebený; —**kappe** s. Schwarzblattel; —**kappig** černohlavý, černohlávkový; —**kehle** *f.* (*motacilla phoenicurus*) pokřovka řeháček; 2. (*motacilla rubicola*) pokřovka čermák; —**kehlig** černohrdlý; —kehliger Taucher *m.* (*colymbus arcticus*) potáplice severní; —**kirchen** *n.* (Ortsn.) Ostrovačice; —**kohle** *f.* černouhlí; —**kopf** *m.* černá hlava; 2. černohlav, černohlávek; 3. (in d. Naturg.) s. Schwarzblattel; *b.* s. Schwarzkehle 1.); *c.* (*sterna hirundo*) mart vlaštovka; *d.* (*coccothraustes citrea capite nigro*) dlesk černohlavý; *e.* (*coluber melanocephalus*) užovka černohlavá; *f.* (*chaetodon arunnus*) sapín černohlav; *g.* (*carabus melanocephalus*) střevlec černohlavý; —**kopf-**, černohlavový, černohlávkový; —**köpfchen** *n.* s. Schwarzblattel; —**köpfig** černohlavý; —**korn** *n.* černé zrno; —**körnig** černozrný; —**kraut** *n.* (*actaea*) samorostlík; *b.* s. Nieswurz 4.); *c.* (*act. racemosa*) samorostlík hroznatý; 2. (*cypripedium*) střevíčník; —**küchenschelle** *f.* (*pulsatilla pratensis*) koniklec luční; —**kümmel** *m.* (*nigella*) černucha; *b.* s. Ackerschwarzkümmel; *c.* s. Gartenschwarzkümmel; *d.* s. Nigelle; 2. (*melanthium*) černokmín; 3. siehe Ackerkümmel 1.); 4. s. Dotter 2. *c.*); —**kunst** *f.* skoblící rytectví; 2. černokněžnictví; —**künstler** *m.* černokněžník, černoknižník, černokněžík; —**künstlerei** černokněžnictví; —**künstlerin** *f.* černokněžka; —**künstlerisch** černokněžnický, černokněžný, černoknižný, černokněžký.

Schwarzkupfer *n.* černá měď; —**erz** *n.* černomědek; —**probe** *f.* průba černomědková; —**span** *m.* černomědkový nálet; **schwarzleibig** černotělý.

Schwärzlich náčerný, příčerný, počernalý, začernalý, černavý, načernalý, počerný, přičernalý, přičernavý, občerný, občernalý, zčernalý, pozčernalý; —**keit** -ost.

Schwarz-lockig černokadeřavý; —**macher** *m.* černič, očerňovatel; —**mähnig** černohřivý; —**mantel** *m.* černý plášť; 2. černopláštník; —**mäulig** černohubý; —**meise** *f.* (*parus major*) sykora větší, koňadra; *b.* (*parus ater*) sykora černá, černohlavá; *c.* (*parus sylv.*) sykora lesní; —**metall** *n.*, Kupfer mit Eisen černá měď; —**mischer** *m.* (b. Bäcker) mladší, režný stírač, stěrač; —**mund** *m.* (*melastoma*) černoústnice; —**ohr** *n.* (*canis caragan*) pes černouchý; —**pappel** *f.* (*populus nigra*) topol černý, voskovec; **Schwarzpinsel** *m.* černicí štětka; —**plattig** *m.* s. Schwarzkopf 3. *c.*); —**probe** *f.* zkouška na černé barvení; 2. zkoušedlo; —**rauch** *m.* černý kouř; 2. (*achillaea nana*) řebříček niký; —**reiterchen** *n.* (*salmo alpinus*) losos horní; —**ringel** *m.* (*sparus annularis*) sazan kroužkovaný; —**rock** *m.* černý kabát; 2. von den Geistlichen černokabátník, černec, kutňák; (*opposit.* bělec Bail *rus.*); —**roth** zčernačervený, černočervený; —**röthlich** zčerna načervenalý; —**rücken** *m.* (*anas melanotos*) kachna černohřbetá; —**samig** černosemený; —**schecke** *f.* černostrakatý kůň; —**schimmel** *m.* černosivý kůň; —**schnäbelig** černozobáký; —**schwanz** *m.* (*sylvia gutture nigro*) pokřovka černohrdlá; 2. (*perca melanura*) okoun černoocasý; 3. (*sparus melanurus*) sazan černoocasý; —**schwänzig** černoocasý; —**seitig** po stranách černý; **Schwarzsiel** *n.* černidlo; —**specht** *m.* (*picus niger martius*) datel černý veliký; —**spießglanzerz** *n.* vranoleštěn; —**sprengling** *m.* černokropenáč; —**stein** *m.* (*magnesia ochraeea nigra*) burel; 2. (*trapezum*) černokam; —**stirnig** černočelý; —stirniger Sänger (*motacilla nigrifrons*) pokřovka černohlávek; —**streifig** černopruhý; —**stube** *f.* čeledna, čeledník; —**sucht** *f.* (*melanochlorus*) náčernice, žloutenice černá; —**tanne** *f.* (*pinus abies*) jedle; —**taucher** *m.* (*fulica atra*) lyska černá; —**taucherle** *n.* s. Wasseramsel; —**vieh** *n.* černý, vepřový dobytek, černá zvěř; —**wald** *m.* Černý Les; 2. (*Sylva Hercynia*) Krkonoše; —**wangig** *adj.* černolícný; —**wasser** *n.* (ein Fluß in Friesen) Černá Voda; 2. (Ortsn. in Schlesien) Strumě; —**weiß** černobělavý, šedý; das Sch. (*melaleuca leucodendra*) kajaputník obecný; —**weizen** *m.* s. Ackerkeischblume; —**wild** *n.* černá zvěř; —**wildbret** *n.* černá zvěřina; —**winde** *f.* (*polygonum convolvulus*) rdesen svlačec; **Schwarzwisch** *m.* (b. d. Lohgerbern) natěrací ;onuce; —**wolle** *f.* s. Schwarzwurz 1.); —**wollig** černovlný; —**wurz** *f.* (*symphytum officinale*) kostivál lékarský; 2. (*actaea spicata*) samorostlík

klasnatý; 3. (*bryonia alba*) posed bílý; 4. (*scorzonera Hispanica*) hadímord Španělský; 5. (*tamus communis*) smldinec obecný; **—wurz-**, kostiválový, samorostlíkový etc.; **—wurzartig** samorostlíkovitý etc.; **—wurzel** *f.* s. Schwarzwurz 3.); **—zahn** *m.* (*nereis Norvegica*) šrotěnka Norvezká.

Schwatz (Ortsn. in Böhm.) Svatec, Světice.

Schwatzen žvastati, švástati, žvatlati, klábositi, štěbetati, šveholiti, brebtati, švitořiti, drmoliti, žváti, žvaniti, tlachati, repetiti, plácati, tlampati, pleskati, křápati, bleptati; albern sch. balamutiti; abscheulich sch. blivoniti, kaniti; aus der Schule sch. něco vybleptnouti; der schwatzet was zusammen ten toho nadrmolí; Jem. aus dem Hause sch. někoho z domu hubou vylákati; sich satt sch. naklábositi; müde sch. ubrebtati; das Vöglein schwatzt den ganzen Tag hindurch ptáček po celý den šveholí od. štěbetá; das Kind schwatzt dítě žvatlá; schwatzend tlachavý, žvatlavý etc.

Schwätzer *m.* žvastal, žvasta, žvatlal, žvatlálek, štěbetka, brepta, mluvka, tlachal, tlachač, repetil, žváč, žvachtal, plácal, tlampač, plampač, křápal, balamut, darmotlach, marnotlach, šplachtač, blabonil, blabota; **—rei** žvastání etc., žvast, tlach, tlachanice, žvastanice; **—in** žvastalka, žvatlalka, žvasta, štěbetka, brebta, mluvka, tlachalka. tlachačka, repetilka, žvachtalka. plácalka, tlampačka, křápalka, breptačka, žvačka, štěbetářka, štěbetnice, bleptačka, bleptalka, bleptna, třepna, pleskna, klepna, treperenda.

Schwatzhaft žvastavý, žvatlavý, žvavý, tlachavý, štěbetný, tlampavý; **—igkeit** -ost; schwätzig s. Schwatzhaft.

Schwatz-markt *m.* klepiště, klepárna, tlampárna; einen Sch. halten klepy držeti; **—maul** *n.* tlampa; **—schule** *f.*, **—stube** *f.* tlampárna; **—sucht** *f.* žvastavost, tlachavost, klevetivost; **—süchtig** žvastný, tlachavý, klevetivý.

Schwaute (*meleagris gallopavo*) krocan, iopan, Indian.

Schwebe *f.* vznášení se, vyn. se; in der Sch. sein vznášeti se, trvati ještě; in der Sch. hängen viseti; die Unterhandlung darüber ist noch in der Schwebe, ist noch nicht beendet jednání o tom ještě se kolísá; Sch. zwischen dem Guten und Bösen míhání se mezi zlým a dobrým míhavost, kolísavost; 2. věšidlo, věšadlo, sušidlo, věšák; 3. vysoké moře; **—band** *n.* věšadlo; **—gestalt** *f.* vznášející se postava.

Schweb-en mh., sich sanft hin und her bewegen vznášeti se; hoch sch. hororati, létati, bujeti; schweben über Etwas ponášeti se nad něčím, viseti; die Sache schwebt to visí na výroku; die Schlacht schwebte im Gleichgewichte bitva na rovné váze visela; *fig.* vor den Augen sch. míhati se, kmitati se; in Gedanken sch. na mysli se plésti; es schwebt mir auf der Zunge plete se mi to na jazyku; es schwebt mir im Gedächtnisse vznáší se mi to v paměti; in Gefahr sch. v nebezpečenství býti; zwischen Furcht und Hoffnung sch. mezi nadějí a strachem vězeti; sein Leben schwebt in Gefahr jeho život věží v nebezpečenství; in Freuden schweben plesati; **—end** vznášející se, visutý, míhavý; —ende Schuld trvající dluh; —ende Brücke visutý most; —ende Bevölkerung kolísavá lidnatost; —ender Garten visutá zahrada; (im Bergb.) —ender Gang couk do pole; **—er** s. Schwebfliege; 2. s. Lerchenfalke.

Schweb-estrich *m.* visutý strop; **—fliege** *f.* s. Rüsselfliege; **—scheibe** *f.* visutý terč.

Schwede *m.* Švéd, (gewöhnlicher Švejd, Švejda); alter Sch. (Schimpfn.) starý Švejda; Sch. werden pošvéditi se; Schwedelried *m.* (*sparganium erectum*) špargan vztýčený; Schweden *n.* Švédy, Švédsko; Schwedenkopf *m.* krátkovlasý.

Schweder *m.* s. Bries; Schwederich slupka, slup; (eine Art Garniaffe) lososnice; Schwederlein *m.* s. Rothhänfling.

Schwed-in Švédka; **—isch** Švédský; **—ler** *m.* vak, brašna.

Schwefel *m.* síra, (živý oheň); gediegener Sch. samočistá síra; künstlicher Sch. strojená síra; **—**, sirkový, siřiční, -ný, sirný, -ní; **—abdruck** *m.*, **—abguss** *m.* odlivek sírový; **—alkohol** *m.* siřičník, uhlíkový, sírník uhličnatý; **—arbeiter** *m.* sirař; **—artig** sírovitý; **—auflösung** roztok síry; **—bad** *n.* sírná koupel od. lázeň; **—balsam** *m.* (*balsamum sulphuris*) živice sírná; **—baryt** *m.* siřičník merotičitý; **—baryum** *n.* siřičník merotičitý; **—becken** *n.* lochan sírní; **—berg** *m.* sírná hora; **—bild** *n* s. Schwefelabdruck; **—blau** sirnomodrový; **—blausäure** *f.*

sirnomodřová kyselina; —**blumen** *pl.*, —**blüte** *f.* (*flores sulfuris*) květ sirkový; —**bock** *m.* (in d. Wollweber.) sirkovací kozlík; —**boron** *m.* sířičník bořikový; —**brand** *m.* výpalky kyzové; —**brech** *m.* (*ranunculus flammula*) pryskyřník plamínek; —**brennofen** *m.* s. Schwefelofen; —**brunnen** *m.* sirná studně; —**bündel** *n.* otýpčička od. vázanička sirek; —**cyan-**, sirnomodřový; —**cyansäure** (*thicyanicum acidum*) sirnomodřová kyselina; —**dampf** *m.* sirný dým; —**dampfbad** *n.* siroparní lázeň; —**duft** *m.* sirní zápach; —**dunst** *m.* sirní výpar, sirní puch; —**erde** *f.* sirná země; —**erz** *n.* sirná ruda; —**faden** *m.* sirka; Schwefelfäden ziehen sirky táhnouti; —**fädenbüchse** *f.* sirník, siročník; —**fang** *m.* sirojem; —**farb**, —**farben**, —**färbig** sirobarvý; —**farbe** *f.* sirní barva; —**flamme** *f.* sirní plamen; —**form** *f.* forma na síru; —**gang** *m.* sirní pramen; —**garn** *n.* s. Schwefelfaden; —**gasse** *f.* sirková ulice; —**geist** *m.* sirkový líh; —**gelb** *n.* sirková barva; —**gelb** sirkové barvy, sirožlutý; —**geruch** *m.* siřina, sirkovina, sirková vůně; —**gestank** *m.* siřina, sirkovina, sirkový smrad; —**grube** *f.* sirný důl; —**haft** sirovitý; —**haltig** sirný; —haltiger Sulphat sířičnatan; —**höhle** *f.* sirnatá jeskyně; —**hölzchen** sirka; —**hütte** *f.* sirná huť; —**icht** sirovitý; —**ig** sirný; —ige Säure sířičitá kyselina; —iger Gestank der Erde sirkovina, siřina; sch. machen osiřičniti; —**igkeit** sirnatost; —**igsauer** sirokyselý; —**kammer** *f.* komora sirní, kom. na síru, sirniště; —**kerze** *f.* sirná svíčka, sirka; —**kies** *m.* kyz, síra se železem, sířičník železičný, sirník železitý; —**kohle** sirné uhlí kamené; —**kohlenstoff** *m.* sirouhličnan, sirník uhličnatý; —**kolben** *m.* lopata sirarská; —**kraft** *f.* sirní síla; —**kuchen** *m.* sírová plásta; —**kugel** *f.* sírová kule; —**läuterofen** *m.* čistírna síry; —**leber** *f.* (*hepar sulfuris*) sířičník drasličitý, játra sirková; —**leberluft** *f* (*gas hepaticum*) smradavka; —**licht** *n.* sirka; —**löffel** *m.* sirní sběračka; —**luft** *f.* sirný vzduch; —**männchen** *n.* (im Bergb.) sirka, zapalováček; —**meister** *m.* sirní hutmistr; —**metall** *n.* sirný kov; —**milch** *f.* sirné mléko; —**n** sirkovati, osirčiti, osirkovati, usirčiti; geschwefelt nasířený, posířený, sirkovaný, sírovaný, sírou napuštěný; das Sch. sirkovaní, sírování; —**naphta** nafta sirková od. sladká; —**natron** *m.* sířičník sodičitý; —**ofen** *m.* sirní pec; —**öl** *n.*, auch englisches Vitriol s. Schwefelsäure; —**pfanne** *f.* okřín na síru; —**pflaster** *n.* sirní přílep; —**pfuhl** *m.* sírové bahno; —**pulver** *n.* sírový prášek; —**qualm** *m.* sirný čud; —**quelle** *f.* sirný pramen; —**rauch** *m.* sirný kouř; —**regen** *m.* sirný déšť; —**reich** sirnatý; —**röhre** *f.* trouba na síru od. sirní; —**röste** *f.* (in d. Bergw.) pražení; —**rubin** *m.* rdina sírová; —**salbe** *f.* sírová mast; —**salmiak** *m.* s. Schwefelleber; —**satz** *n.* usedlina sírová.

Schwefelsauer, —es Soda sířičník sodičitý; —e Bittererde síran hořčíkový; —e Talkerde trpká sůl, síran hořčíkový; —er Zinkvitriol nickamínek; —es Blei síran olovitý; —es Salz síran, sířičitan uhličnatý; —es Kali síran drasličitý; —es Kali trojsíran; saueres —es Salz dvojsíran; saueres —es Chinin dvojsíran chinovinný.

Schwefel-säure *f.* sirková od. sirná kyselina; verdünnte Sch. kyselina sirková rozředěná nebo vodnatá; —**säurefabrik** *f.* sirnokyselinárna; —**schlacke** *f.* strusky sírové; —**schnitt** *m.* s. Schwefelfaden; —**see** *m.* sirné jezero; —**seife** *f.* s. Schwefelleber; —**span** *m.* s. Schwefelfaden; —**spath** *m.* merotec; —**stange** *f.* roubíček síry; —**stickstoffgas** *n.* (*azotidum sulfuris*) dusičník sirkový; —**tropfen** *m.* (im Hüttenb.) krápník sírový; —**voll** sirnatý, sirný; —**wachs** *n.* sirovosk; —**wasser** *n.* smrdavka, voda sirná, smradavka, smrďatka, smradlavá voda. smradlavka, voda sirková; —**wasserstoffgas** *n.* sirník vodičnatý, sířičník vodičnatý od. vodíkový, sirnovodičnatá kyselina, prvosířičník vodíkový; —**weinsäure** *f.* kyselina sirnovinná; —**werk** *n.* sírovarna; —**wurz** *f.* (*peucedanum officinale*) smldník lékarský; —**zinn** *n.* sířičník cíničitý.

Schweifze *f.* potrž, strž.

Schwegel *f.* píšťala; Schweidteler brašna, vak.

Schweidnitz *n.* (Ortsn.) Svídnice; Schweien mh. (in d. Schifferspr.) von Schiffen hnouti.

Schweif *m.*, —e s. Schwanz; 2. die Schleppe am Kleide vlek; 3. (beim Web.) osnova; 4. der Sch. des Kometen ohon, metla; 5. (im Bergb.) konec chodby; —**affe** *m.* (*pithecia*) chvostan; —**beutler** *m.* (*dasyurus*) šlakol; —**bret** *n.* (b. d. Bortenw.) roztahovací od. sno-

vací prkno; **—bügel** *m.* s. Hängebügel; **—eisen** *n.* (b. d. Stuhlm.) vyjímač.

Schweif-en wš., sich hin und her bewegen plahočiti se, toulati se, potulovati se; wohin sch. zatoulati; *fig.* die Augen sch. lassen oči nač od. po čem pustiti; 2. ocas přidělati; geschweift ocasatý; ein schön geschweiftes Pferd kůň s pěkným ocasem; *b.* im Wasser hin und her sch. máchati; die Wäsche sch. máchati prádlo; das Getreide sch. sháněti, smetati obilí; ein Glas sch. vypláknouti, vyplakovati sklenici; *c.* (b. Tischler) kroužliti, vykroužliti; eine geschweifte Blume vystřihávaná květina; **—er** *m.* potulovač, plahočil; 2. (b. Leinwanderzeugen) vyběrač.

Schweif-geld *n.* ocasné; (b. Hornv.) parožné; **—haar** *n.* žíně, vlasina; **—komet** *m.* ohonice; **—rahmen** *m.* (des Bortenwirkers) roztahovací rám; Sch. der Weber od. Tuchmacher snovadlo; **—riemen** *m.* podocasník; **—säge** *f.* vykružovačka; **—scheide** *f.* farkaš; **—stern** *m.* s. Komet; **—stockel** *m.* snovadlice; **—stück** *n.* kus masa od ocasu; **—träger** *m.* nohsleda, vlečkář, vlekonoš; **—umflattert** ocasoochvěný; **—ung** *f.* výkružek; Sch. an einem weiblichen Kleide am Saume vykrouhlinka, vykrouhlení na obrubě; Schweifungen im Reden zabíhání.

Schweig vlhký, navlhlý; Schweige *f.* stádo, dobytčí dvůr; Schweigekunst *f.* mlčenlivost.

Schweig-en *ir.* wš. mlčeti, pomlč., umlkati, pomlk., přemlk., zaml., odml., se; ein wenig sch. pomlčeti; wobei sch. přimlknouti; sich verschweigen wie ein Kind zamlčeti se; stockstille sch. necekati; anfangen zu sch. umlkávati; er weiß zu sch. umí mlčeti, umí držet jazyk na uzdě od. za zuby, má jazyk za zuby; zu Etwas stillsch. strpěti něco někomu; wirst du schweigen mlčíš; das Sch. mlčení, zaml. se, mlk, mlček, mlkota, mlknutí, pomlčení; das Unterbrechen der eigenen Rede zámlčka, odmlčka; durch Sch. ausdrücken vymlčeti se; durch Sch. vorbeigehen lassen, durch Sch. verlieren promlčeti; mit Sch. kommt man am besten durch s mlčenou se nejdál dojde; zum Sch. bringen zakřiknouti; **—end** mlče, mlčky; sch. ausharren vymlčeti, domlč.; **—er** *m.* mlčeč; **—haft, —sam, —selig** mlčelivý, mlčenlivý, mlčivý, mlčící; **—samkeit** -ost.

Schweimel *m.* s. Schwindel.

Schweim-en wš. potáceti se, vrávorati; 2. mizeti; das Gesicht schweimet mir zrak se mi tratí, mizí, mžičky, mžinky, mihy se mi dělají; 3. s. Schwindeln; **—er** (*falco lanarius*) sokol dravý.

Schwein *n.* (*sus scrofa*) prase, svině; großes prasisko; *dem.* prasátko, čunče, čunčátko; ein jähriges Sch. kremek, plevák, plevče, plevně; ungrisches Sch. Uherské prase, bagoun; ein geschnittenes männl. Sch. vepř, vepřík, vepříček; kleines Sch. vepřátko; weibl. miška, řezanice, nunvice; das in die Herde getrieben wird chodivá svině; Schweine in die Mast treiben svině na žír hnáti; Perlen den Schweinen vorwerfen perle do bláta od. sviním házeti; 2. ein Mastschwein krmnice, sádelnice; *b. fig.* Dintenklecks kaňha, kaňka; *c.* Schimpfname prase, neřád člověk; **—,** svinský, sviní; **—artig** vepřovitý; **—aß, —ähs** *n.* osejpka, zálubní, zálubné; **—bär** *m.* kanec; **—bauch** *m.* buček; **—beschauer** *m.* svinní ohledavač; **—bete** *f.* plat ze sviní; **—blatter** *f.* svinská neštovice; **—bohne** *f* siehe Saubohne; **—braten** *m.* vepřová pečeně; **—brot** *n.* (*cyclamen europaeum*) brambořík Evropský; 2. (*lathyrus tuberosus*) chrachor bambulitý; **—distel** s. Saudistel; **—dler** s. Schweinhändler; **—en-,** vepřový, svinský; schweinen s. Schwinden; **—entrog** koryto; **—er** s. Schweinhirt; **—erei** *f.* prasectví, svinství, sviňarství; 2. kaňhání; **—estall** *m.* svinec, chlév svinský; siehe Schweinstall; Schweinetschlag *n.* (Ortsn. in Böhmen) Sviňovice; **—fett** *n.* vepřová běl, vepřové sádlo; **—finne** *f.* uher.

Schweinfleisch *n.* vepřovina, vepřové, svinské maso, prasetina; **—hauer** *m.* vepřovák; **—verkäufer** *m.* vepřář; **—verkäuferin** vepřářka.

Schwein-fraß *m.* prasečí žrádlo, žrádlo pro prasata; **—furt** *n.* (Ortsn.) Sviňbrod; **—futter** *n.* krmení pro prasata; **—füße** *pl.* kotky; **—gallerte** *f.* vepřová huspenina; **—glocke,** Sauglocke sviňačení; **—gülte** *f.* plat z vepřového dobytka; **—haft** svinský; **—halter** *m.* svinař; **—hamme** *f.* vepřové plece, perna; **—handel** *m.* honáctví, obchod v prasatech, svinní obchod; **—handeln** *n.* svinaření; **—händler** *m.* sviní obchodník, svinař, honák sviň; Sch. sein svinařiti; **—hatze** *f.* honba na divoké svině, štvanice; **—hatzzeit** *f.* čas honění sviní; **—haus** s. Schweinstall; **—haut** *f.* vepřovice; **—herde** *f.* stádo vepřové; **—hirsch** *m.* (*sus babirussa*) svině ba-

birusa; —**hirt** *m.* svinda, sviňák, sviňáček, sviňař, prasák, vepřák; —**hirtin** sviňařka, svinda; —**hund** *m.* pes k sviním; 2. *fig.* sviňák, prase, neřád člověk; —**hüten** *n* sviňaření; —**hüter** *m.* sviňař; —**igel** *m.* (*hystrix*) dikobraz; 2. (*erinaceus europaeus*) jež obecný; *b.* (*erinaceus auritus*) jež dlouhouchý; 3. *fig.* sviňák, prasák; —**igelei** *f.* svinství, prasectví; —**igeln** sviňačiti, prasečiti; —**isch** svinský, prasečí, prasecký; —ischer Mensch sviňák, sviňař; **Schweinitz** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Sviny; —**jagd** hon na svině; —**junge** *m.* sviňáček; als Schimpf sviňák; —**käfer** *m.* (*curculio*) klikoroh; —**kartoffel** *f.* zemčata pro svině; —**koben** *m.* chlév prasečí; —**koth** *m.* prasinec; —**kresse** *f.* (*plantago subulata*) jitrocel šídlitý; 2. s. Krähenfuß 2. *e.*); —**krieche** *f.* siehe Haferpflaume; —**ling** *m.* s. Schweinpilz; —**lein** *n.* svinka, prasátko; —**magen** *m.* (v. Menschen) sviňák; —**markt** *m.* svinský trh, trh na prasata; —**mast** *f.* krmení prasat, krmník; —**melde** *f.* (*chenopodium hybridum*) merlík zvrhlý; —**mist** *m.* svinský hnůj; —**mutter** *f.*, Schweinsau prasná svině, oprasnice, prasnice, plemenice; —**pelz** *m.* prasák; —**pflaume** *f.* (*spondias lutea*) slivuň žlutá; —**pilz** *m.* (*boletus luteus*) hřib žlutý, kluzák, klouzek, máselník, podmáslnice, podmáslník, loupavka; —**plan** *m.* svinské pastviště; —**pocke** *f.* s. Schweinblatter; —**porsch**, —**post** *m.* (*ledum palustre*) rojovník bahní; —**ratte** *f.*, Schweinratze (*viverra ichneumon*) puchol promyka; —**rippenspeer** *m.* schab; —**rüssel** *m.* sviní rypák; 2. (*sisyrinchium*) badil; *b.* (*voluta cymbium*) valcucha loďkovitá; —**rüsselblume** s. Schweinrüssel 2. *a.*); —**salat** *m.* (*hyoseris*) svinizel; *b.* (*hyos. minima*) svin. nejmenší; —**sau** *f.* s. Schweinmutter; —**sauge** *n.* svinní oko, prasečí oko; —**sblase** *f.* měchýř, puchořina; —**sborste** *f.* škatina, štětina; —**sbraten** *m.* vepřová pečeně; —**sbrot** *n.* (*cyclamen europaeum*) brambořík Evropský, svinský ořech; —**schauer** s. Schweinbeschauer; —**schlächter** vepřovák; —**schmalz** *n.*, —**schmer** *n* vepřový tuk, vepřové sádlo; —**schneider** nunvář, miškář, mišák, řezáč; —**schneiderei** *f.* nunvářství; —**schnecke** *f.* (*neritinae*) plavnice; —**schnitt** *m.* miškování, vyřezání prasete; 2. das Recht, Schweine zu schlachten právo k vepřováctví od. k sekání vepřového; —**schrot** *m.* šrot pro prasata; —**schulter** *f.* šolda, šoldka, šoldrovina; —**schwarte** *f.* vepřovice, vepřová kůže.

Schweins-darm *m.* (der große) chacek; —**feder** *f.* dyka s násadou; *fig.* sviní peří das ist štětiny; —**hals** *m.* sviní krk; —**haut** *f.* vepřovice; —**jagd** *f.* honba na černou zvěř; —**keule** *f.* vepřová kýta, hyždě, zadní hyže, kýta černá; —**kopf** *m.* sviní hlava; —**leder** *m.* sviní kůže; —**ledern** ze sviní kůže; —**magen** *m.* budík, macek, zděnek, bachor, bachoř; gefüllter Sch. puchor; —**maus** *f.* (*capromys*) larok; —**netz** *n.* síť na prasata; —**ohr** *n.* (*strombus pugilis*) křídlovka šermovní; 2. (*mytilus crista galli*) slavka sviňucha; —**pilz** *m.* s. Schweinpilz; **Schweinsprung** *m.* Schweinssprung sviní skok; 2. (*astragalus*) kozinec; —**rüssel** *m.* rypák sviní; 2. s. Schweinrüssel 3.); —**rüsselblume** *f.* s. Schweinrüssel 2.); —**schwanz** *m.* sviní ocas; —**schwanzaffe** *m.* (*macacus nemestrinus*) kudan vepřoocasý; —**spieß** *m.* lovecký oštěp.

Schwein-stall *m.* svinec, svinský, sviní chlév, prasečník, svininec, prasinec; —**stein** *m.* (*lapis suillus*) svinik, svinský kámen, smrdák; 2. (*lapis hystricinus seu malaciensis*) kámen králoostrovský čili Malacký; —**strog** *m.* sviní koryto, koryto pro svině; —**sul** *f.* sviní louže; —**svieh** *n.* vepřový dobytek; —**swaffe** *f.* sviní zbraň; —**szahn** *m.* (*dentalium aperinum*) slonzubek sviní; 2. (*sparus hurta*) sazan svinězubý; —**szucht** *f.* chov vepřového dobytka; —**tang** *m.* (*fucus vesiculosus*) chaluha měchýřnatá; —**treiber** *m.* honák sviň, svinař, vepřák; —**treiberei** *f.* svinařství, svinarský obchod; —**trog** sviní koryto; —**trüffel** *f.* (*lycoperdon cervinum*) pýchavka jelení; —**wildpret** *n.* černá zvěřina; —**zikorie** *f.* (*hypochaeris glabra*) seletnice hladká; —**zins** *m.* plat ze sviní.

Schweiß *m.* pot, výpot, pocení; in Sch. kommen do potu přijíti, upotiti se, zapotiti se, spotiti se; in Sch. bringen do potu připraviti; Sch. erregen opotiti, spotiti, spařiti, pot vyhnati; vom Sch. triefen potem se slívati; der Sch. bricht aus pot se vyráží; 2. wdm. barva; —, potový, potný, potní, potivý; —**bad** *n.* potnice, potní lázeň; —**beere** *f.* siehe Schweißbeere 4. *a.*); —**befördernd** do

potu ženoucí; **—blätterchen** *pl.* (*sudamen*) potničky; **—bleich** potem bledý; **—en** mv., Schweiß von sich geben potiti se; *b.* (wdm.) sva. bluten barviti, (myslivecky t. j.) krváceti, krvavěti; 2. vom Eisen, wenn es anfängt zu schmelzen svařiti, svařovati se; das Eisen sch. železo svařiti; das Sch. pocení; 2. (der Metalle) svaření (kovu); **—enzen** s. Schweißeln; **—er** *m.* svaeč; **—errungen** lopotně dobytý; **—fieber** *n.* potová zimnice, potnice, potnička, horečka potní; **—flekken** *m.* škvrny od potu, potní škvrny; **—fuchs** *m.* (ein Pferd) ryzák, ryzka, plavák; **—grube** *f.* průdušnice; **—hitze** *f.* žár, horko k svaření železa; **—hund** *m.* pes na barvu; **—ig** potivý, zapocený, op., up.; **—kostend** lopotný; **—kraut** *n.* s. Schweißwurz; **—loch** *n.* průdušnice; **—melde** s. Hundskohl 1.); **—mittel** *n.* davek pro pocení; **—ofen** *m.* pec svařovací; **—pille** *f.* pilulka pro pocení; **—seuche** *f.* s. Schweißfieber; **—stube** *f.* potírna; **—sucht** *f.* siehe Schweißfieber; **—trank** *m.* nápoj pro pocení; **—treibend** do potu ženoucí; treibende Mittel prostředky pro pocení; **—triefend** říčný, uřícený; **—tuch** *n.* potní roucho, potní ručník od. šat, utěrák potu; **—ung** *f.* svar, svaření; **—wurst** *f.* jelito, krevnice; **—wurz** *f.*, Schweißwurzel (*tussilago petasites*) devětsil obecný, podběl, podbíl, podbělek; 2. (*smilax china*) přestup Čínský.

Schweiz *f.* Švejcary, Švejcarsko.

Schweizer *m.* Švejcar; 2. (*sciurus striatus*) veverka prouhovaná; —, Švejcarský; **—apfel** *m.* (*pomme de Suisse*) jablko Švejcarské; **—birn** *f.* Švejcarka; **—bohne** *f.* s. Schminkbohne; **—bund** *m.* Švejcarský spolek; **—ei** *f.* Švejcarský statek, Švejcárna; **—flöte** *f.* s. Schweizerpfeife; **—gebirg** *n.* Švejcarské hory; **—hose** *f.* šaryvary, plundry; 2. (Naturg. *mirabilis*) nočenka; *b.* (*murex lampas*) ostranka kahanitá; *c.* (*voluta turbinellus*) valcucha donditá; *d.* (*voluta capitellum*) valcucha hlavitá; *e.* (*voluta ceramica*) valcucha rohytní; **—in** Švejcarka; **—isch** Švejcarský; **—käse** *m.* Švejcarský (gewöhnlich, aber falsch Švejcký) sýr; **—klee** *m.* (*hedysarum onobrychis*) vičenec ligrus, vič. obecný; **—krähe** *f.* (*corvus graculus*) havran špačkový; **—krankheit** *f.*, Heimweh Švejcarská nemoc; **—kräuter** *pl.* Švejcarské byliny; **—land** *n.* Švejcarská země; **—pfeife** *f.* Švejcarská píšťala; **—pflaume** *f.* (*la prune Suisse*) slíva Švejcarská; **—rad** *n.* kolovrat, kolovrátek; **—rose** *f.* (*rosa alpina*) růže horní.

Schwel-en mv. tlíti, doutnati; 2. Kohlen sch. páliti, vypalovati uhlí; **—er** *m.* vypalovač.

Schwelgen s. Schlukken, Hinunterschlukken; 2. s. Schlemmen 4.); **—baum** *m.* s. Scheißbeere 4. *a.*).

Schwelger *m.* s. Schlemmer 2.); **—ei** *f.* hejření, hejsání, mrhání, ožralství, prostopášnost, břichopastva, břichopaství, marnotratnost, marnotratenství, zhejralost, zhejřilost; **—haft**, **—isch** hejřivý, mrhavý, prostopášný, zhejralý, rozkošnický, marnotratný, zhejřilý, hodokvasný; sch. werden zhejskovati se, zhejřeti; **—lust** *f.* hejřivost.

Schwelholz *n.* dehtárské dříví.

Schwelk, —boden *m.* sušírna, valečka.

Schwelken (z. B. Obst) sušiti (ovoce); **—baum** *m.* s. Scheißbeere 4. *a.*); Schwellbrühe *f.* louha, voda vápená na tenké kůže.

Schwelle *f.* práh, pražec, pražek; unterlegte Sch. přiteska; die Obersch. podvoj, podval; im Bergb. podejzna; bei der Eisenbahn pražec; der Ort unter der Sch. podpraží; hinter der Sch. zápraží; vor der Schwelle befindlich předpražní.

Schwellen regelm., schwellen machen bubřiti, duřiti, bobniti, nadýmati; manche Gifte schwellen den Leib mnohé jedy nadýmají, bubří tělo; ein Pferd sch. koně ohněsti, otlačiti; das Wasser sch. nadržeti, zahraditi vodu; *fig.* (von Gemüthsbewegungen) šířiti, nadýmati; der Muth schwellt seine Brust zmužilost šíří jeho prsa; den Ton sch. ton vlniti, zvlniti; 2. *ir.* mv. in die Höhe ausgedehnt werden s. Anschwellen; *b.* (von thierischen Körpern) wenn sie ausgedehnt werden zpuchnouti, opuch., nabotnati; die Füße schwellen nohy otékají; sein Gesicht ist geschwollen tvář mu opuchla; der Leichnam schwillt mrtvola bobří, nabotnává; seine Brust schwillt prsy se mu šíří od. dují; sein Muth schwillt nabývá srdce; das Meer schwillt moře se zdvihá od. vlní; 3. siehe Unterschwellen; das Sch. dutí se, nadýmání se, nabíhání údů, duřmatělost, duřmalost, duřmatost; das Sch. des Meeres zbouření a vydýmání moře; das Sch. der Gefühle proudění od. vlnění citů.

Schwellen-baum *m.* strom o. kmen na práh; —**tritt** *m.* předpražní stupeň.

Schweller *m.* bubřič, nadymač; 2. prahař; 3. sanice; —**band** *n.* siehe Schwellerriemen; —**kranz** *m.* (b. Sattl.) vyšívka na kozlík; —**riemen** *m.* (beim Sattl.) udržovací řemeny.

Schwell-farbe *f.* (b. Lohg.) douvačka; —**strekker** *m.* auf einem Meiler latě na milíři.

Schwemm-, náplavní, výtonní; die Schwemme plavení, brodění; (der Ort) brod, plavenice, plaviště; kleine Sch. brodek, brodidlo, plavisko; Holzsch. výton.

Schwemmen, schwimmen machen plaviti; Holz sch. dříví plaviti; bis hin sch. doplaviti, doplouti; hie und da sch. rozplavati, rozplaviti; 2. ins Wasser führen und dadurch reinigen broditi, plaviti, zbroditi; ein wenig sch. pobroditi, pobrozovati; aufhören zu sch. odbroditi; das Gold sch. zlato propráti; 3. aufführen nanesti: der Fluß hat viele Erde an das Ufer geschwemmt řeka mnoho náplavy nanesla, naplavila na břeh; 4. die Unreinigkeit abspühlen lassen spláknouti; den Koth von Etwas sch. bláto s něčeho spláknouti, smýti; das Sch. plav, plavení, plynutí, brodění; das Sch. des Holzes plav.

Schwemm-erde *f.* náton, náplava; —**kastel** splavek; —**kessel** *m.* vyplachovací kotel, vyplachovák; —**floß** *m.* plavná, plavená kláda; —**ort** *m.* brodiště; —**sel** *n.* (in den Pochwerken) splývky; —**teich** *m.* rybník bravní; —**zoll** *n.* výtonní clo.

Schwenden zapuditi; 2. den Wald sch. vypáliti, vymýtiti pálením les.

Schwengbaum *m.* (im Bergb.) krutel: Schwenge *f.* s. Gerte.

Schwengel *m.* (in der Glocke) srdce; (beim Brunnen) váha; (im Bergb.) lihéř; 2. (in der Phys.) der Pendel kývadlo; —**brunnen** *m.* studně s váhou; —**kunst** *f.* lihéřnictví; —**presse** *f.* lis krutelní; —**pumpe** *f.* pumpa s lihýřem; —**uhr** *f.* hodiny s kývadlem; —**werk** *n.* lihéřnina.

Schwenk-arm (b. d. Orgel) klátidlo; —**baum** *m.* (im Bergb.) šibna; —**bekken** *n.* s. Schwenkkessel; —**bier** *m.* (in den Salzsied.) břtucha; —**bürste** *f.* vymývací kartáč; Schwenkel *m.* s. Schwengel.

Schwenk-en, schwingen machen točiti, máchati; in die Runde sch. točiti kolem; die Fahne sch. praporcem máchati, zatáčeti, plápolati, rozkývati, rozkolísati, kynouti; hin und her sch. přitočiti se; Feuer sch. žarovati ohněm; Etwas sch. vykroutiti čím; das Wasser sch. šplíchati, zašp.; 2. obrátiti; sich sch. otočiti se, obrátiti se; die Soldaten schwenken sich vojáci se otáčejí, se obracejí; *b.* vymrštiti se; sich aufs Pferd sch. na koně se vymrštiti, vyskočiti; das Sch. máchání, točení, šplíchání etc.; durch Sch. reinigen vyšplíchati; —**er** *m.* máchač; —**erin** máchačka; —**feder** *f.* siehe Schwungfeder; —**kessel** *m.* vanička k vyplakování; —**punkt** *m.* obrtlík; —**rad** *n.* s. Schwungrad; —**seide** *f.* (b. d. Bortenwirkern) hedvábná osnova; —**spieß** *m.* s. Wurfspieß; —**ung** kynutí, máchnutí, obrat, zatočení, zápolí; —**ungen** womit machen vykrouceti čím; —**ungen** der Kosaken maják.

Schwepe od. Schweppe *f.* siehe Peitsche; schwepen omésti od. omísti, ometati.

Schwer *adj.* das Bestreben habend, sich nach dem Mittelpunkte der Erde zu bewegen tížný, atížný, těžký; etw. přítěžký, přítěžný; *b.* im Gegensatze von leicht těžký, těžkostný, vážný; —e Last těžké břemeno; —es Gewicht těžká váha; fünf Gran sch. pět zrn ztíží; —es Geschütz hrubá, těžká střelba, bořící děla; —e Reuterei těžká jízda, těžké jezdectvo; ein schwerer Seidenstoff těžká hedvábná látka; *c.* mit Mühe, Schwierigkeit verknüpft těžký, trudný, nesnadný, pracný, (krušný, hořký); eine —e Arbeit těžká, nesnadná, hrubá, nádennická, soumarná práce; es fällt mir sch. je mi těžká věc; Sp. Nach der That ist sch. zu rathen po účinku zlá rada; *d.* beschwerlich, unangenehm obtížný, těžký, nesnadný, nepříjemný; ein —er Traum těžký sen; —er Athem záduch, zádušivost, dušenství; *e.* groß veliký, důležitý, těžký, nebezpečný; —e Sünde, schweres Verbrechen těžký hřích, přestupek; schwerer Kerker tuhé vězení; die —e Noth (Epilepsie) padoucí nemoc; *f.* schwerfällig neohebný, nerychlý, nejapný, neobratný; —er Kopf tvrdá, nevtipná hlava; er ist schwer von der Hand všecko mu jde kolem; —e Zunge tvrdý, brebtavý, zajíkavý jazyk; —es Gehör nahluchlost; Redensarten: die —e Menge síla; das kostete —es Geld to stálo hrůzu, sílu peněz; schwere Speisen hrubá potrava; 2. *adv.* mit Gewicht těžce, těžko, s váhou, s tíží, ztěžka; ein schwer beladener Wagen těžce naložený vůz; *fig.* beschwerlich ztěžka, nesna-

dně, obtížně, pracně, trudně; sch. athmen ztěžka oddychovati; schwer gehen habrati, habrovati se; es wird Einem schwer posteskne se; sich Etwas schwer fallen lassen (*fig.*) stěžiti sobě; er bringt sich sch. genug fort dost těžce se probíjuje; es fällt mir sch. je mi obtížné, krušno, perně mi to přichází; Einem Etw. sch. machen někomu něco obtížiti, nesnadniti, stížiti, obtěžkati; sch. werden protížiti se, protěžovati, obtížiti se, těžeti; *c.* schwerlich, kaum těžce, stěží, ztěžka, sotva; er wird es sch. sein sotva (těžce) je on to; —, tížní, tížný; —**armig** *adj.* těžkoruký; —**athmen** mh. chyceti, těžce oddychati; das Sch., Kurzathmigkeit dychavičnost, dýchavice, entzündliches Sch. dušnost horká; —**athmend** těžkodýchající, těžnodnchý; —**befangen** velice sklíčený; —**begreifend** tvrdochopný; —**beladen** těžce naložený; **schwerben** s. Mitchen; ein —**bewaffneter** kyrysař, kyrysník; —**blütig** těžkokrevný.

Schwere *f.*, die Eigenschaft eines Dinges, da es schwer ist tíž, tíha, tíže, těžkost, púdnost, tížnost; große Sch. přetěžkost; spezifische Sch. soudružná tíže; die Sch. der Luft těžkost povětří; *b. fig.* Beschwerde, Mühe těžkost, trudnost, nesnadnost, obtížnost; die Sch. des Amtes obtížnost úřadu; **Schwerebene** *f.* s. Schwerfläche; **Schweren** mh. siehe Schwer sein; *act.* s. Schwer machen.

Schwerfällig těžký, neohebný, nejapný, neobratný, nedohybný, zdlouhavý, váhavý, nevážný, úvažný, rozlezlý, tíhotný, pádný; sch. gehen, sich schwer bewegen berchati se; sch. werden zhlinovatěti; —**keit** -ost.

Schwer-fläche *f.* plocha tížná; —**flüssig** těžkoplynný; —**füßig** těžkonohý; —**gängig** těžkochodý; sch. sein habrovati, nemotorně choditi, neohrabaně přicházeti; —**gläubig** těžkověrný; —**händig** těžkoruký; —**häuptig** těžkohlavý; —**heit** s. Schwere; —**herzig** těžkosrdcí; —**hörig** těžkosluchý, zalehlého sluchu, nedoslýchavý; —**köpfig** těžkohlavý; —**kostig** mnohostojný, mnohoberný; —**kraft** *f.* tížení, tížná síla; —**leder** *n.* s. Pfundleder; —**leibig** těžkotělý; —**lernig** těžkochopný; **schwerlich** stěžkem, ztěžka, dost těžko, stěží, těžce, ztěžky, jedva, sotva, sotně; —**linie** *f.* čára tížky; —**löthig** těžkovábý; **Schwerm** *m.* (im Bergbau) kolík; —**messer** *m.* Barometer těžkoměr, tížeměr, tlakoměr, větroměr; —**muth** *f.* těžká mysl, těžké srdce, těžkomyslnost, těžkost oder mdloba mysli, zasterknost, zádumčivost, trudomyslnost, kormoutlivost, truchlomyslnost.

Schwermüthig těžké mysli, těžkomyslný, zasteklý, kormoutlivý, kormutlivý, truchlomyslný, zádumčivý; —er zádumčivec; sch. werden truchlomyslněti, ztruchlomyslněti; —**keit** s. Schwermuth.

Schwermuth-krank nemocný z těžkomyslnosti; —**svoll** plný těžkomyslnosti.

Schwernoths-ding (gemein), ein Ding, womit man seine schwere Noth hat spropadená věc; —**mutter** *f.* dohazovačka (kurev).

Schwer-punkt *m.* těžeň, těžiště, středek tíže; —**redend** těžkomluvný; —**schmelzend** těžkoroztopný; —**sinn** *m.* s. Schwermuth; —**sinnig** s. Schwermüthig; —**spath** *m.*, —**spatherde** *f.* merotec; —**spathstein** *m.* kámen merotečný.

Schwerstein *m.* s. Wolframerz weißes; —**metall** *n.* s. Wolfram; —**säure** s. Wolframsäure.

Schwert *n.*, -**er** meč; ein gekrümmtes tesák; ein in der Scheide steckendes Sch. pošvou obalený; bloßes Sch. meč dobytý, obnažený, vytasený; durch Sch. fallen mečem zahynouti; mit dem Sch. durchbohren probodnouti, proklíti mečem, promečiti; durch od. mit Feuer u. Sch. hlavní i železem, ohněm i mečem; mit Feuer und Sch. verheeren vše šmahem popleniti; das Sch. zucken potrhnouti mečem, meč z pošvy vytrhnouti, obnažiti meč, meč dobyti, meč vytasiti; das Sch. umgürten, mit dem Sch. umgürten meč připásati, zavěsiti, přivěsiti, mečem se opásati; das Sch. zerfiel, spaltete sich upadl se mu meč; mit dem Sch. ausrotten vyatínati; stürzte mit dem Sch. ins Volk s mečem do zástupu vpadl; das Schwertchen mečík, mečíček, kordík; 2. Sch. des Schwertfisches mečnice, špáda; 3. (bei einigen Handwerkern) mečík; —, mečový; —**aloe** *f.* (*aloë arborescens*) aloe stromitá; —**bohne** *f.* šavlička; —**bruder** *m.* spolumečník, spolubojovník.

Schwertel *m.* (*gladiolus*) mečík, žluté lilium; —, mečíkový; —**artig** mečíkovitý; —**gras** *n.* s. Pippenschilf; —**maus** *f.* s. Rauchschwanz; —**ried** *m.* (*sparganium*) špargán; *b.* (*sparg. erectum*) šparg. vztýčený; *c.* (*sparg. natans*) šparg. splývavý; —**wurz** *f.* (*iris pseudacorus*) kosatec žlutý; 2.

(*allium victorialis*) česnek oděný; Schwertertanz *m.* tanec s meči.

Schwertfechter *m.* mistr dlouhého meče, potykač mečem.

Schwertfeger *m.* mečíř, nožíř; —*, mečířský; —**draht** *m.* drát mečířský; —**ei** mečírna, mečířství; —**gasse** *f.* mečířská ulice; —**gold** *n.* zlato mečířské; —**handwerk** *n.* mečířství, mečířské řemeslo; —**in** mečířka; —**silber** *n.* stříbro mečířské.

Schwert-fisch *m.* (*xiphias gladius*) ostropysk kosatka, mečník, mečová ryba, mečoun obecný; 2. (*squalus pristis*) žralok; 3. (*delphinus pinna*) plyskavice kyjonoš; 4. (*brachiurus draco*) ostenatec dračitý; 5. (*cyprinus cultratus*) kapr nožní; —**flamme** *f.* plamen mečitý; —**förmig** mečovitý, mečitý; —**fortsatz** *m.* mečík, násadec mečitý; —**futter** *n.* pošva na meč; —**genosse** *m.* spolubojovník; —**gerechtigkeit** *f.* poprava; —s **groschen** *m.* groš s mečem; —**halbe** *f.* strana po meči; —**heu** *n.* s. Schwertlilie 3.); —**hieb** udeření mečem; —**kampf** zum Besten geben zavésti obratnou seč mečovou; —**klinge** *f.* hlavně mečová; —**klospe** *f.* (im Wasserbau) lať na příč od. příční; —**knecht** *m.* mečenos; —**knopf** *m.* hlavička u meče; —**knorpel** *m.* chrustačka mečová; —**lehen** *n.* léno po meči; —**lein** s. Schwertel; —**lilie** (*iris*) kosatec; *b.* (*ir. pseudacorus*) kos. vodní; *c.* (*ir. germanica*) kos. obecný; *d.* (*ir. foetidissima*) kos. nejsmrdutější; *e.* (*florentina*) Florencký; *f.* (*biflora*) dvojkvětý; *g.* (*sisyrinchium*) badilný; *h.* (*squalens*) nerudý; *i.* (*susiana*) susianský; *k.* (*tuberosa*) bambulitý; *l.* (*xiphium*) mečitý; *m.* (*pumila*) nízký; 2. s. Schwertel; 3. (*acorus calamus*) Tatarské zelí, šišvorec; —**mage** *m.* příbuzný po meči; —**orden** *m.* mečový řád; —**riedel** *m.* siehe Schwertelried; —**riemen** *m.* řemen na meč, s meče; Schwertritt *m.* těžký krok; —s **ritter** *m.* mečný rytíř, rytíř meče; —**scheide** *f.* pošva na meč; —**schlag** *m.* udeření mečem, pasování; *fig.* eine Stadt ohne Sch. erobern města bez prolití krve dobyti; —**schleifer** *m.* mečobrusič; —**seite** *f.*, die väterliche Seite příbuzenstvo po meči; —**stange** *f.* (b. den Vogelstellern) mečík; —**streich** *m.* rána mečem, švih, sečení mečem, máchnutí mečem; einen Sch. geben mečem dáti (v hlavu); ohne Sch. bez hnutí mečem; sie haben sich ohne Sch. unterworfen poddali se, aniž se mečem hnulo; —**tanz** *m.* s. Schwertertanz; —**theil** *m.* dědictví po meči; —**träger** *m.* mečenoš; —**umhängung** mečování; —s **zunge** *f.* jazyk jako meč.

Schwer-verdächtigter *m.* v těžké podezření uvržený od. padlý; Schwerwer *m.* s. Schwalker; —**wichtig** veledůležitý; —**züngig** těžkojazyký.

Schwester *f.* sestra; leibliche Sch. vlastní sestra; Stiefsch. sestra nevlastní, polosestra; *fig.* barmherzige Sch. (Freudenmädchen) korotvička; Männer, die zwei Sch. haben sestřenci; das Schwesterchen sestřička; Sch. werden zesestřiti se; —*, sesterský; —**blut** *n.* sesterská krev; —**bund** *m.* sesterský spolek; —**haft** s. Schwesterlich; —**hand** *f.* sesterská ruka; —**kind** *n.* sestřenec; —**kuß** *m.* sesterké políbení; —**lich** sesterský; —liche Liebe, Schwesterliebe *f.* láska sesterská, mezi sestrami; —**mann** *m.* švakr, sestřin muž; —**mord** *m.* sestrovražda; —**mörder** *m.* sestrovrah, sestroubijce; sich schwestern sestřičkovati se, sestřiti se, sestrovati se; —**paar** *n.* dvé od. pár sester; —**schaft** als Eigenschaft sesterství; mehrere Schwestern zusammen sesterstvo; die Sch. aufheben rozsestřiti; Sch. machen zesestřiti; —**schar** *f.* hejno oder řada sester; —**sohn** *m.* sestřenec; —**tochter** *f.* sestřenice.

Schwette s. Gränze.

Schwi! das Rufen auf das Zugvieh čehý, čihý, tihý d. h. links.

Schwibus *n.* (Ortsn. in Schlesien) Svěbodín.

Schwichen s. Schwiken.

Schwicht-en, —igen, —iger s. Beschwichtigen etc.

Schwieb-bogen *m.* oblouk, průchodní oblouk; 2. Ortsn. in Mähr. Svibochov; —**grub** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Švíba; Schwiegel *f.* hvížďalka, píšťalka, píšťalička.

Schwieger *m.* s. Schwager u. Schwiegervater; *f.* s. Schwägerin und Schwiegermutter; —**ältern** *pl.* tchánstvo, tesťstvo, tchán a tchyně, tesť a testa; —**kind** *n.* s. Schwiegersohn u. Schwiegertochter; —**mutter** *f.*, die Mutter der Gemahlin tchyně; die M. der Gemahls testa, testice; —**sohn** *m.* zeť; —**tochter** *f.* snacha; —**vater** *m.*, der Vater der Gemahlin tchán; der Vater des Gemahls tesť.

Schwiele *f.*, die harte Stelle an der Haut mozol, otlačenina, záhnětina; am Fuße nášlapek, náhnět, otlak, na-

hnětení; voll Schwielen mozolovatý, zmozolelý; —n bekommen zmozolovatěti, omozolovatěti; Schwielen machen mozoly zdělati, zmozoliti; das Schwielchen mozolek, mozůlek; 2. s. Schmiele.

Schwiel-en s. Schwellen; **—icht** mozolovitý; **—ig** mozolný, mozolovatý; —iges Geschwür vřed s uvinutými krajinami; sch. werden mozolovatěti; sch. machen zmozoliti; **—igkeit** mozolnost.

Schwier-en mh., herumfliegen, schwärmen ꝛc.; **—ig** schwer těžký, nesnadný, pracný, mnohopracný, těžkop.; etwas sch. přítrudný; sch. machen zatrudniti; er ist sehr sch. im Schenken seines Vertrauens velmi ztěžka důvěru dává; Jem. in etwas Schwierigem üben vlamovati koho v něco; 2. von schwären geschworen podbíraný; s. Schwürig.

Schwierigkeit těžkost, nesnadnost, nesnáz, obtíž, tíže, tíž, nesnada, nesnazenství, přetěžkost, nesnadenství, krušnost, závada, zmatek, těsnina, odpor; kleine Sch. přítrudnost; mit —en zu kämpfen haben lomoziti se; auf —en stoßen na obtížnosti uhoditi; —en übersteigen přemoci překážky; Sch. suchen, wo sie nicht ist na sítí uzlu dělati; **—shetze** těžkůstkování; **—smacher** těžkůstkář, dělatel těžkostí; **Schwiezkirsche** f. s. Zwieselkirsche.

Schwiften s. Schwichtigen.

Schwigt-en (in der Schiff.) roztužiti; **—ing** f. (in der Schiff.) povřísek; **—lien** f. lano postužní; **—sarwing** f. (in der Schiff.) soutužní zarvík.

Schwiken, schwikken mh. s. Ohnmächtig werden.

Schwimm-, plavací, plovací; **—anstalt** f. plovárna, plovací ústav; **—aron** m. (*orontium aquaticum*) hledík vodní; **—bar** plovatelný; **—blase** f. měchýř k plavání od. plavací; **—en** *ir.* mh mi., fließen téci, líti se, rozlívati se, plynouti; die Thräne schwimmt ihm im Auge plynou mu slze v oku; 2. auf einem flüssigen Körper getragen w. plouti, plynouti, plovati; Spr. es ist schwer gegen den Strom zu sch. těžké je proti vodě plovati; das Holz schwimmt dřevo pluje; der Mensch schwimmt člověk plove; bis wohin sch. doplouti, doplynouti, doplavati; eine Zeit lang sch. poplovati, poplavati; aus einander sch. rozplavati; über den Fluß sch. přeplouti řeku; geschwommen kommen připlouti, připlynouti; das Sch. plování, plavání, plynutí, plavba, pluvání, plovba, plutí; dem Sch. dienlich poplavní, plavací; **—end** plovoucí, plující, v plav, plavmo; 2. splývavý; schwimmend erreichen doplavati se, doplouti; **—er** m. plovač, plavec, plavač, plovatel; 2. eine leichte offene Stadtkalesche plavič, visutý vůz; 3. Schwimmer (am Dampfkessel) plujec; 4. (*falco varius*) ostříž; *b.* (*pegasus natans*) křídlonn plavavý; *c.* (*aponogeton monostachyon*) splível jednoklasý; *d.* (*apon. distachyon*) splível dvouklasý; **—erei** *f.* plavačka; **—erin** *f.* plavačka, plovačka, plovně; **—feder** *f.* (bei Fischen) ploutve; **—fuß** m. des Vogels ťapka; Schwimmfüße plovací oder čapaté nohy; **—füßig** *adj.* ploskonohý, dlaňatonohý, dlanitonohý; **—gürtel** m. plavní pásek, plavní opasek, plavací pás, plavaí opas, plavní páska; **—haut** *f.* blanka; die Sch. der Vögel lístky *pl.*; **—hosen** *pl.* plavní od. plavecké kalhoty, plavací spodky; **—hölzchen** *n.* an der Angelruthe splavka; **—jacke** *f.* plovací kazajka; **—käfer** m. (*hydrophilus*) vodomil; 2. (*gyrinus*) vírník; **—kappe** *f.* plavební kukle; **—kissen** m. (um Jem. auf dem Wasser zu erhalten) plovátko, plovadlo; **—kleid** m. plovací oblek; **—krähe** *f.* (*pelecanus graculus*) nesyt krákavý; **—kunde** *f.* plavboznalství; **—kundig** plavboznalský; -lecký; **kundiger** plavboznalec; **—kunst** *f.* plovárství, plovárnost; **—künstler** *f.* plovoznalec; **—maus** *f.* (*hydromys*) voduška; **—meister** m. plavební mistr; plavečnímistr, plavečník, plavní mistr; **—ort** m. plavadlo, kupadlo; **—sattel** m. sedlo; **—schnecke** *f.* (*nerita*) plavnice; *b.* (*nerita glaucina*) plav. sivá; *c.* (*nerita politha*) plav. lesklá; *d.* (*ner. turdus* plav. drozd; **—schuh** m. plavní střevíc, vodochodní střevíc, vodochodka, plovací střevíc; **—schule** *f.* plavárna, plovací škola; **—thier** *n.* plavné zvíře; **—vogel** m. (*anseres*) plováci, ploskonozí ptáci, ploskonožci, plovoucí ptáci, čapatí; **—zeug** *n.* nástroj k plavání.

Schwind s. Geschwind; der Sch. chřadnutí, schnutí; **—blume** *f.* (*helonias*) slunalka; **—e** *f.* lišej, trud, zabak, mechovky; 2. (*acarus scabiei*) roztoč chrástní.

Schwindel m. závrat, krut, motání, závrativost, závratlivost Sch. der Schafe vrtoch, vrtohlav; falscher Schwin. dělání se kol; Sch. im Kopfe verursachen zbouřiti ve hlavě závrať; Schw. überfiel mich závrať mne podjímal; 2. švihák, švihlík; zum Sch. geneigt vrátký; —, závrativý; 3. šviháký; —

aussicht *f.* závratní vyhlídka; —**beere** *f.* s. Dollkirsche; —**dunkel** závratní temnota; —**ei** *f.* závratnost, závrať; —**er** *m.*, Schwindler vrtohlavec, pomatenec, převrácenec, balamut; 2. švihák, švihlík, šuhaj; —**geist** *m.* vrtohlav, vrtoduch, vrtous, závrativý duch, závrativost, závratlivost, zmatenství; —**hafer** *m.* s. Dollgerste; —**hoch** závratně vysoký, vysoký až do závratu; —**höhe** *f.* závratní výška, výška do závratu; —**ig**, schwindlig závrativý, —livý, motolíčný, vrtohlavý; sch. werden zvrtohlavěti; mir wird sch. hlava mi jde kolem, točí se se mnou; sch. machen vrtohlaviti, zvrtohlaviti, závratiti; —**kirsche** *f.* s. Dollkirsche; —**kopf** *m.* vrtohlavec, pstrohlavec; —**köpfig** vrtohlavý, pstrohlavý; —**korn** *n.* s. Dollgerste; 2. (*coriandrum sativum*) koriandr sevní; 3. (*piper cubeba*) pepř ocáskový; —**körner** s. Schwindelkorn 3.); —**macher** švihlík, švihák; —**mittel** *n.* lék proti závrati; schwindeln *imp.* mb. závrať míti, balamutiti; 2. závrať dělati; mir schwindelt hlava mi jde (se mnou) kolem, točí se; 3. švihačiti; —**pulver** *n.* prášek proti závrati; —**sucht** *f.* závrativost; 2. švihačivost, švihačitost; —**süchtig** závrativý; 2. švihačivý, šviháčný; —**wurz** *f.* siehe Schellkraut 1. *a.*)

Schwind-en mí. schnell aufhören mizeti, miznouti, zmiz., míjeti, pom., přem., minouti, pom., přeminouti, zmihnouti, tratiti se, zetlíti, utlíti, ztratiti se, tuchnouti, otuch., ujíti, ucházeti; die Sinne schwinden mir pozbývám smyslu; aus den Augen schwinden svanouti s očí komu, zniknouti, zmizeti s očí od. před očima; 2. přehlízeti; er läßt sch. přehlízí, přehlídá; 3. upustiti, ustoupiti; einen Verdacht schwinden lassen upustiti od podezření; sleviti; zehn Thaler sch. lassen deset dolarů sleviti; 4. schnouti, chřadnouti; das Holz sch. dřevo schne, tlí; ein Glied schwindet aus úd schne, chřadne; 5. sch. (v. Leinwand, Bettern) enger werden, eingehen srážeti se, scházeti se; 6. von Menschen chřadnouti, vyzábnouti, hynouti, suchotu míti; das Sch. mření, trnutí, mizení, schnutí, tlení; —end mizmo, zmizmo; —**fieber** *n.* suchá zimnice, tajná, tejná zimnice; —**flechte** *f.* siehe Hautmoos; —**grube** *f.* trativod, rejha, stok; —**ig** lišejovatý, lišejnatý; —**igkeit** *f.* lišejovatost; —**ler** *m.* s. Schwindeler; —**licht** zvrátký; *adv.* zvrátko; Eigenschaft des Schwindlichten zvrátkost; —**sucht** *f.* souchotiny, úbyt, úbytě (*pl.*), přepadení, suchá nemoc, chřad, chřadnutí, schnutí, souchota, souchotí, souchotina, souchoty, újma těla; an der Sch. sterben dotlíti, tlením umříti; er bekommt die Sch. chytají se ho souchotiny; s. Auszehrung; —**süchtig** souchotinný; ein —süchtiger Mensch souchotinář; eine —süchtige souchotinářka; —**suchtkraut** *n.* (*galeopsis*) konopice, úbytník, úbytní koření; —**suchtmittel** *n.* lék proti úbytím; —**suchtpulver** *n.* prášek proti úbytím; —**wurz** *f.* s. Schellkraut 1. *a.*); schwinen s. Schwinden.

Schwingarm *m.* (im Bergbau) an einem Wassergöpel kolísalka.

Schwinge *f.*, verschiedene Werkzeuge in der Landwirthschaft: *a.* ein Bretchen, den gebrochenen Flachs damit zu schwingen třepanice, potírka, potěračka; *b.* eine länglich runde von Ruthen geflochtene Wanne das Futter zu reinigen opálka; *c.* für das Getreide vějice, vějička; *d.* die aus hartem Holze gemachten Sprossen einer Wagenleiter sviňha, mečík, přímka; 2. (b. Seiler), ein Werkzeug, womit sie den Hanf ausschwingen třepanice; 3. eine Schaukel houpačka; schwebende Sch. míhavá houpačka; hängende Sch. visutá houpačka; 4. die starken Schwungfedern der Vögel peruť, perutí, peroutka; *b.* der ganze Flügel selbst křídlo; 5. (im Bergb.) lihéř; 6. (in der Papiermühle) toporce; —**blokk** *m.* potěrák; —**bret** *n.* s. Schwinge 1. *a.*).

Schwingel *m.* (*festuca*) mrvka; *b.* (*f. fluitans*) mrvka splývavá; *c.* (*f. duriuscula*) m. přítvrdlá; *d.* (*f. elatior*) m. vyvýšená; *e.* (*myurus*) ocasná; *f.* (*rubra*) červená; *g.* siehe Schafstoppel; 2. s. Dollgerste; 3. (*poa fluitans*) lipnice splývavá; —**gras** *n.* sieh Schwingel 3.); —**hafer** *m.* s. Dollgerste.

Schwingen-, brkavý.

Schwing-en *ir.*, mit einem Schwunge bewegen točiti zatáčeti, máchati; die Fahne sch. máchati, plápolati, zatáčeti praporcem, korouhví sem tam točiti; die Fahne wird geschwungen točí se praporec; eine Lanze sch. máchnouti kopím; auf das Pferd sch. na koně vymrštiti, hoditi; die Flügel sch. třepati křídly, zdvíhati křídla; *b.* mit der Schwinge bearbeiten; z. B. den Flachs sch. len potírati; das Getreide sch. povívati, obilí čistiti; pálati, op.; 2. mb. in einem Bogen sich bewegen klátiti se, vážiti se, viklati se; der Pendel schwingt sich zavěšadlo se kej-

klá, klátí; 3. sich schwingen, mittels eines Schwunges sich bewegen z. B. auf einem Seile klátiti se, zmítati se, houpati se, drkati se, drkotati se; sich im Kreise sch. kolísati se; sich auf das Pferd (in den Sattel) sch. vyskočiti, vymrštiti se na koně; sich in die Höhe schwingen do výše se vypnouti; *b.* sich mittelst der Flügel fortbewegen vznášeti se, vznésti se: der Adler schwingt sich in der Luft orel se vznáš v povětří; *fig.* sich empor- sch. vymrštiti se, vzhůru se dáti, vyhoupnouti se, vhoupn. se, zmoci se; sich auf den Thron sch. trůnu se zmoci; 4. vznesti, vznášeti; das schwingt mich to mne vznáší; das Sch. drhání, drkání, brkání, máchání, opálání, převívání, švihání se, kolésání, čerstvé hybání; d. Schwertes zápolí; **Schwingenapf** *m.* (b. Nadler) opálčina; **—end** třepavý, švihavý; —ende Bewegung kolísavý pohyb; —ende Beschaffenheit švihavost, třepavost; in —ende Bewegung versetzen svážiti, rozhýbati; **—enzeit** *f.* vějba; zur Sch. na vějbu.

Schwinger *m.* věječ, švihač; **—in** švihačka.

Schwinge-stange *f.* pružinka na voze; **—stock** *m.* třepanice.

Schwing-feder s. Schwungfeder; **—kolbe** *f.* (b. Ziefer) vážítko, rovnátko; **—kraft** *f.* s. Schwungkraft; **—maschiene** *f.* máchadlo, komitna; **—mühle** *f.* vějovka, odfukač; **—schüssel** *f.* s. Schwingenapf; **—seil** *m.* houpací provaz; 2. máchací provaz; **—sieb** *n.* máchací řešeto; **—stein** *m.* máchací kámen; **—stock** *m.* s. Schwinge 1.); **—uhr** *f.* hodiny s kývadlem.

Schwingung opálání, točení, otáč., zat., krut, zákrut, zákruta, kroucení, převívání, švihání, švihačka, vznášení se; Sch. bei einem Erdbeben drhání; Sch. der Saiten váhání od. drhání strun; in Sch. bringen rozmáchati.

Schwingungs-, kyvní; **—bewegung** *f.* zakrut, máchnutí, kývnutí; **—ebene** *f.* kyvadliště; **—knoten** *m.* uzlovka; **—zahl** *f.* počet vln zvukových.

Schwingwanne s. Schwinge (beim Futter); **Schwinz** *m.* s. Grünfink 1.); **Schwipp** s. Schwipps; 2. lup.

Schwippe *f.* smrštěk, smrstek, šibák; an der Peitsche s. Schmitze; an der Angelschnur nástavek, smrsk; (b. den Zimmerl.) duha, dužina; auf d. Sch. nehmen duhovati.

Schwipp-en šibati, šibávati, šibnouti, švihati, šupati, šupnouti, vylikati, vyliknouti, vylikovati, vylikávati, šuknouti, šmyknouti, švihotati; das Sch. šibačka, šibání, švihání; **—end** švihavý, šmihavý; schwippend herabschlagen smrsknouti, smrštiti, smrskati; —ende Beschaffenheit švihavost; **—er** *m.* šupák, šupař, šmykora; **—erin** šupačka.

Schwipps *interj.* šup; **schwippsen** mš., sich schnell entfernen uklouznouti; **Schwippstock** *m.* (beim Vogelsteller) pružina.

Schwirbeln mh. s. Schwendeln.

Schwirfisch *m.* (*sphiraena*) srčák.

Schwirr-en mh. cvrkati, cvrčeti, zacvrčeti, škvrčeti, brkati, brknouti, bečeti, škvrkati, brkávati, brnčeti, prholiti od. cvrnoliti, cvrlikati, cvrčívati; wie eine Lerche čviřinkati, šviřinkati, cvrkliti, cvrkrvliti, šverkati, šverkávati, švitořiti, švitořívati, švířiti, vycvrkovati sobě; die Grille schwirrt cvrček cvrká; das Zirpen, Geschwirre brkání, cvrlení, cvrlikání, cvrkot, cvrkání, cvrčení, brknutí, prholení; **—end** brkavý, brkající, švitorný; —ende Beschaffenheit brkavost.

Schwitasch svitáš.

Schwitz *m.* s. Schweiß; **—bad** *n.* potnice, párna, čistebnice, potilnice, potní lázeň, potnička, kaménka v lázni; **—bank** párna, potnice; **Schwitzbänklein** potnička.

Schwitze *f.* zapruzení; **schwitzeln** mh. potem zaváněti.

Schwitz-en mh. potiti se, zapotiti se, upotiti se, znojiti se; geschwitzt pocený; sch. machen spařiti se; zu sch. aufhören vypařiti se; der Stein schwitzt, náš kámen mokvá; 2. Blut sch. krví se potiti; 4. das Leder sch. pařiti; das Sch. pocení, paření; leicht **—end** potivý; **—faß** *n.* párna; **—ig** potivý, upocený, potící se; —ige Hände zapocené, upocené ruce; **—kasten** *m.* potnice; **—kur** *f.* potní léčení, léčení potem; **—messer** *m.* potoměr; **—mittel** *n.* prostředek pro pocení; **—pulver** *n.* prášek pro pocení; **—stube** *f.* potnice, potebnice; **—stuhl** *m.* potní stolice; **—trank** *m.* nápoj pro pocení.

Schwöde-faß *n.* (bei den Weißgerbern) natěrací bečka; **—grube** *f.* natěrací jáma; **schwöden** švejdovati, natírati; **—wedel** *m.* natěradlo.

Schwoll *m.* s. Goldbarsch.

Schwope *f.* (in der Baukunst) podpírka.

Schwör-en *ir.* mh. betheuern klíti se, klnouti se, zaklínati se, prokl. se, přisahati, přisáhnouti se, zapřis. se,

zaříkati se, svatě slibovati; bei Gott sch. Bohem se dokládati, božiti se, bohovati se; bei seiner Seele sch. dušovati se, zaduš. se, dušiti se, zaduš. se, zařeknouti se; sehr sch. rozpřisahati se; bei Baal sch. skrz Bála přisahati; bei seiner Treue sch. věrovati se; bei seinem Glauben sch. vírou se zaklínati; zur Fahne sch. korouhvi přisahati; 2. einen Eid sch. přisahati; sch. lassen připustiti k přísaze, pohnati na přísahu; falsch sch. křivě přisáhati; der falsch sch. křivopřísežník; sie mußten ihm Treue sch. přísahou je k sobě zavázal; für Etw. sch. odpřisáhnouti se čeho; hoch und theuer sch. vysoce se zapřisáhati, zaříkati se, zaklínati se; Geschwornenamt přísežnictvo; ein geschworner Feind úhlavní nepřítel; ein Geschworener přísežník, přísežní; Geschworener im Dorfe konšel; Geschworne boženička *sl.*; Geschworengericht porota; geschworener Richter porotník; das Sch. přisahání, přisáhnutí, přisažení, přisežení; durch Sch. erlangen vypřisahati; durch sch. sich losmachen vypřisahati se, vyklínati se; **—er** *m.* přisahatel, přisahač; **—erin** přisahatelkyně, přisahatelka.

Schwude ein Zuruf auf Zugpferde tihy, čihy; schwuden *mh.* links gehen na levou stranu, po levé straně, čihy jíti.

Schwül parný; es ist sch. je dušno, parno, mrtvo.

Schwüle *f.* parno, dušno, vedro, spara, zpara.

Schwülen *mh.* Schwüle machen dopalovati, dusiti parnem; schwülig mozolný; schwülige Hände ruce zhrublé; Schwülskopf *m.*, grimmische Antilope (*antilope grimmia*) sajha grimská.

Schwulst *f. et m.* Geschwulst opuchlina, oteklina, otok, zpuchnutí, zpuchlina, zpuchlost, opuchlost; 2. *fig.* nadutost s. Stolz; in der Schreibart nadutost slohu, nadutí, nadutina.

Schwülstig opuchlý, oteklý, naběhlý; 2. *fig.* nadutý; —e Schreibart nadutý sloh, nadutina; *adv.* opuchle, dutě, nadutě; **—keit** opuchlost, oteklost, nadutost.

Schwulstkraut *n.* (*spiraea ulmaria*) tavolník jilmolistý.

Schwund *m.* (bei Pferden) schnutí plící u koní.

Schwung *m.* rozhoupnutí, máchnutí, klát, rozkejklání, hon; eine Glocke in Schwung bringen rozkejklati, rozkejvati, rozhejbati, rozhoupati, rozklátiti, rozhoupnouti zvon; im Schwunge sein klátiti se; einen Sch. nehmen rozhoupati se, pochop vzíti; *fig.* in Sch. bringen (zur Gewohnheit machen) zobyčejiti, zobyčejniti, ve zvyk něco uvésti; im Sch. sein panovati; 2. skok, mrsk, mrsknutí, svah, vážnost, poskok, mách, schvat, převah; Sch. auf das Pferd skok na koně; 3. Sch. in die Höhe vzlet, vyniknutí, vypuzení, vyzdvihnutí; enthusiastischer Sch. horování; Sch. der Einbildungskraft vzlet obrazlivosti; Sch. des Ausdruckes (in der Rede) pružnost výrazu; witziger Sch. výskok vtipu; lyrischer Sch. horování lyrické; Sch. der Empfindung pružnost citu; heftiger Sch. rozpud, rozpuzení; der Industrie einen neuen Sch. geben průmyslu nové zmožení dáti; —s, letný, přemítací, máchací; **—baum** *m.* pružina; **—bewegung** s. Oszillazion; 2. der Sch. der Springer u. Jongleurs zmrštění, vyhoupnutí; **—bret** *n.* (der Luftspringer) zhoupeň; **—feder** *f.* (des Geflügels) brk, peruť, perutí, křídelní péro, letka, létní péra, kosnaté péro; Sch in der Uhr pružina v hodinách; **—gewicht** *n.* kyvadelní závaží; **—grendel** *m.* pastorek; **—haft** mrštný, pružný; ein Geschäft sch. betreiben vznešený obchod vésti; —hafter Handel znamenité kupčení; —hafter Betrieb einer Fabrik vznešené vedení dílny; **—hebel** *m.* páka máchací; **—klammer** *f.* (bei den Kutschen) zpružní skoba; **—kraft** *f.* mrštnost, pružnost, přemítavost, švižnost, výletnost, horovnost; **—linie** *f.* s. Wellenlinie; **—kugel** *f.* přemítací koule; **—rad** *n.* přemítací kolo, přemíták; **—rede** horující řeč; **—redner** *m.* horující řečník; **—reich** z. B. Melodie pružný nápěv; **—riemen** *m.* zpružný řemen; **—ring** zpružný kroužek; **—schaufel** *f.* in den Wasserkünsten mrštadlo; **—seil** *n.* (der Seiltänzer) provaz houpací; **—spiegel** (zum hin und her Schaukeln) houpací zrcadlo; **—spunkt** *m.* středek rozhoupnutí; **—stange** *f.* mrštní bidlo; **—voll** pružný, zpružný, pružnatý.

Schwuniß *m.*, Schwunz *m.* Grünfink zvenek, zvonohlík.

Schwuppe *fem.* prut, proutek; Schwupps s. Schwapp.

Schwur *m.*, Schwüre zaklení, přísaha, přisahání, proklínání, zaklínání, zaklení, zářek, kletba, kletí, přisažení; der Sch. auf seine Treue věrování; den Sch. halten přísahu držeti; einen Sch. thun zaklíti se; **—brüchig** křivopřísežný, přísahorušný; **—bühne** *f.* přísežní lešení.

Schwur-finger *m.* přísežní prst; **—gericht** *n.* soud s přísahou.

Schwürig podebraný, zjitřený, objitřený; sch. werden objítřiti se, objítřovati se, objítřeti, zvředovatěti, sbírati se, podbírati se: sch. machen rozhnojiti, objítřiti, objitřovati, zjítř., zvředovati.

Sebastian *m.* Sebastian, Šebastian, Šebestian, Šebesta, Běsta, Šoba, Šobek, Šebek.

Sebelib *n.* (Ortsn. in Ungarn) Sebechleby.

Sebenbaum s. Sövenbaum.

Sebrowiß *n.* (Ortsn. in Mähr.) Zavřesk.

Sech *n.* čertadlo, krojidlo, plužní zub; **—en** čertovati, čertadlem krájeti; **—loch** *n.* díra na krojidlo; **—ring** *m.* kroužek na krojidlo.

Sechs *n.* šest; zu sechsen, je sechs po šesti; sechs Kinder šest od. šestero dítek; bei meiner sechs (statt Seele) na mou kůži od. kuši (statt duši); s. Spannen lang šestipídní; 2. *f.* šestka, šestice; alle sechse (im Würfelspiel) oba žíže; **—armig** šestiruký, šestiramený; **—ästig** šestivětvý; **—äugig** šestioký; **—bein** *n.* šestinoh; **—beinig** šestinohý; **—blattig**, **—blättrig** šestilistý; **—blumenblättrig** (*hexapetalus*) šestizakrletý; **—blumig** šestikvětiný; **—böhmer** *m.* šestigrošák; **—buchstabig** šestipísmený.

Sechs-eimerig šestivědrý; ein —eimeriges Faß šesterka; **—eck** šestihran, šestikout; **—eckig** šestihranný, šestikoutý; **—eckigkeit** šestihranost; **—ellig** šestiloketní; **—en** rozšestiti; gesechst ze šesti dílů; der gesechste Schein šestihraník; **—ender** *m.* (wdm.), ein Hirsch mit sechs Enden od. Spitzen šesterák, šesták, šesterník; **—er** *m.* šestka; 2. im Würfelspiele žíž; 3. eine Münze šesták; 4. s. Sechsender; **sechserlei** šesterý.

Sechsfach šesternásobný, šestnásobný, šesterý; **—heit** šesternásobnost, šestnásobnost.

Sechsfältig šestnásob, šestnásobný, šestnásobní, šesteronásobný; **—e** Zahl šesták; **—en** zešestiti, zšesteronásobiti.

Sechs-farbig šestibarvý; **—federig** (von Vögeln) šestiperý; **—finger** *m.* šestiprstec; **—fingerig** šestiprstý; **—flach** *n.*, **—e** (*hexaëdron*) šestistěn, kostka; **—flügel** šestikřídlec; **—flügelig** šestikřídlý; **—fuß** *m.*, **—füßer** *m.* šestinožec; **—füßig** šestinohý; **—geld** *n.* šestné; **—gesang** *m.* (*sextetto*) šestizpěv; **—groschenstück** *n.* šestigrošák; **—halb** s. Sechsthalb; **—händig** šestiruký, was sechs Hände braucht šestirukový.

Sechsherr *m.* šesták, úředník šestipanský; **—n-**, šestipanský; *adv.* -sky; **—namt** *n.* šestipanský úřad, šestáctví; **—nämtlich** šestácký, šestáckoúřední; **—schaft** *f.* šestáctví, šestipanství; **—schaftlich** šestácký, šestipanský; **—scher** *m.* s. Sechsherr; **sechshörnig** šestirohý.

Sechshundert šest set; je s. po šesti stech; der **—ste** šestistý; **—mal** šestsetkrát; **—el** šestisetina.

Sechsjähr-ig šestiletý, šestiroký; ein —iger šestiročák, šestileták; **—lich** pošestoroční.

Sechs-kantig šestihraný; **—köpfig** šestihlavý; **—kreuzerstück** *n.* šesták; **—ling** *m.* poltura, polturák, dvougrešlák; **—löthig** šestilotý; **—mal** šestkrát, šestikrát, —áte; **—malig** šestkrátý, po šestkrát opětovaný; **—mann** *m.* šestimuž; **—männerig** šestimužný; **—monatig** šestiměsíční; **—monatlich** pošestoměsíční; **—paarig** šestipárý; **—pfünder** *m.* šestiliberník; **—pfündig** šestiliberný; **—reihig** šestiřadý; **—ruderig** šestiveslý (o lodi); **—samenkapselig** šestitobolký; **—säulig** šestisloupý; **—schaufler** *m.* (ein dreijähriges Schaf bei Kampe, ein zweijähriges bei Jungmann) ovce vyrovnaná, dvakrát stará; **—seitig** šestistranný, šestiboký; —seitiger Körper šestibok, šestistěn; **—süchtiges** Schaf *n.* šestizubá ovce, tříletka; **—spännig** šestispřežný, pošestný; **—spiel** *n.* (*sextetto*) šestihudba, šesterohudba, šesterozpěv; **—ständer**, **—ständner** (bei den Vogelstellern) šestoperák; **—stimmig** šestihlasý; **—strahl** *m.* šestiprysk; **—strahlig** šestipryský; **—stündig** šestihodiný; **—stündlich** šestohodiní; **—sylber** *m.* šestisloh (slovo ze šesti složek); **—sylbig** šestislažkový; **—tägig** šestidenný; **—täglich** šestodenní; **—tausend** *n.* šest tisíc; der, die, das **—tausendste** šestitisící; der, die, das **Sechste** šestý; zum Sechsten za šesté; zum sechsten Male po šesté; sechster Theil šestina.

Sechst-e *f.* (*sexte* in der Tonkunst) šestá; **—el** *m.* šestina; **—elkreis** *m.* šestinokruh; **—ens** *adv.* za šesté; **sechsthalb** půlšestý; (statt půlšestého gewöhnlich das ältere půlšesta; siehe die Gramm.).

Sechstheil *m.* šestina; **—en** šestiti; **—ig** šestidílný.

Sechs-träger *m.* (*sexaphorus*: šestinos; **—undzwanzig** šestmecítma, šestadvadcet; ein Sechsundzwanziger šestidvacátník; d. d. d. sechsundzwanzigste šestimecítmý, šestadvacátý; **—winkelig** šestiúhelný.

Sechswochen *pl.* šestineděle, kout. omladky, omlazení, šestinedělí, šestinedělství; *mor.* poloh; *sl.* postel; in die S. kommen přijíti do kouta, slehnouti; **—weib** *n.* s. Sechswöchnerin; **—tlich** šestotéhodní; sechswöchig šestitéhodný.

Sechs-wöchnerin koutnice, šestinedělka, položnice, postelnice, postelkyně, šestinedělnice; die zum erstenmale wieder in die Kirche geht úvodnice, omladnice, omladná žena; die S. einsegnen šestinedělku uváděti; **—würfelig** šestikostkový; **—zahlig** šesterní; **—zähnig** šestizubý; **—zakk** *m.* šestivrub; **—zakkig** šestivrubý; **—zehig** šestiprstý; **—zinkig** šestikoncí, šestizubý, šestišpicí; **—zipfelig** (Botan.) šestichobotný; **—zöllig** šestipalcí.

Sechtel-asche *f.*, Seifensiederasche mydlářský popel; sechteln (prádlo) pařiti, napařovati, běchovati, zvářeti; **—schaff** *n.* běchovna, nádoba k paření prádla, pejchoveň.

Sechzehn šestnáct; je s. po šestnácti; die Zahl Sechzehn šestnáctka; **—ekk** *n.* šestnactiúhel; **—ekkig** šestnáctiúhelný; **—ender** *m.*, ein Hirsch von 16 Enden šestnácterák; ein **—er** šestnáctník; **—erlei**, **—fach**, **—fältig** šestnácterý; **—füßig** šestnáctinohý; **—groschenstükk** *n.* šestnáctigrošák; **—hundert** šestnáct set; **—jährig** šestnáctiletý; **—jährlich** pošestnáctoletý; **—löthig** šestnáctilotový; **—löthiger** Mensch vybraná šelma; **—mal** šestnáctkrát; **—malig** šestnáctkratý; **—stündig** šestnáctihodinný; **—tägig** šestnáctidenný; d. d. d. **—te** šestnáctý; **—tel** *n.* šestnáctka; **—telform** *f.* šestnácterka; **—wochentlich** šestnáctotéhodní; **—wöchig** sestnactitéhodný.

Sechzeilige Gerste s. Gerste sechszeilige.

Sechzig, sechszig šedesát; je s., zu s. po šedesáti; die Zahl S. šedesátka; **—er** *m.* (im Piket) šedesátka; 2. ein Mann von sechzig Jahren šedesátník; **—erin** šedesátnice; **—erlei**, **—fach**, **—fältig** šedesáterý; **—mal** šedesátkrát; **—malig** šedesátkrátý; d. d. d. **—ste** šedesátý, šedesátní; **—stel** šedesátina; **—stündig** šedesátihodinný; **—tausend** šedesát tisíc; d. d. d. **—tausendste** šedesátitisící; **—theil** *m.* šedesátina, šedesatý díl.

Sedel *n.* s. Seidel.

Sedentär, mit vielen Sitzen verbunden sídelný.

Sedez-band *m.*, **—buch** *n.* šestnácterka.

Sediment usedlina; **—ir-**, osazovací; **—iren** osazovati; **—irkasten** *m.* kašna osazovací, usazovací.

Sedisvakans *f.*, Stuhlerledigung nach dem Tode eines Bischofs prázdnostolí.

Sedizion s. Aufstand.

Sedune *f.* s. fette Henne.

See *m.*, auch Landsee, Binnensee jezero, kroub; *dem.* jezírko; Gegend unter dem S. podjezeří; hinter dem S. zajezeří; hinter dem S. gelegen zájezerní; zum See werden zjezernatěti; 2. *f.* das Meer moře; die hohe S. veliké od. vysoké moře; in die S. stechen pustiti se na moře, na moře se vydati; zur S. po moři; das Schiff konnte nicht lange über S. gehalten werden, man mußte es auf den Strand treiben loď se nemohla dlouho na moři držeti, musela se hnáti ku břehu; in einem solchen Sturme kann das Schiff nicht mehr die S. halten v takové bouři koráb širého moře více mocen není, nemůže se více na širém moři držeti; **—**, jezerní, pojezerní; 2. morský, námorský, námořní, pomorský.

Seeaal *m.* s. Meeraal; **—schlange** *f.* (*muraena ophis*) hruj haditý.

See-abgrund *m.* hlubeň jezera; **—adler** *m.* s. Fischadler; **—affe** *m.* (*chimaera monstrosa*) podhřebenka potvorná; **—akademie** *f.* námorská akademie; **—amsel** *f.* s. Meeramsel; **—ananas** *m.* (*madrepora ananas*) hvězdice ananasitá; **—anemone** (*actinia*) pramenatka; **—anker** *m.* kotvice; **—anwohner** *m.* jezeřan, pojezerník, pojezerní osadník; 2. pomořan, pomorský od. pomořní osadník; **—apfel** *m.* s. Meerapfel; **—arsenal** *n.* lodní zásobna; **—assekuranz** *f.* pojišťovna morská; **—assel** *f.* (*chiton*) bajdarka; **—auster** *f.* s. Meerauster; **—bake** *f.* s. Bake; **—ball** *m.* (*echinus esculentus*) ježovec jedlý; **—bär** *m.* (*ursus maritimus*) medvěd morský; 2. (*phoca marina*) tuleň morský; **—barbe** *f.* (*mullus*) plihavice, morská parina; **—bars** s. Seebörs; **—beben** *n.* mořetřesení; **—befehlshaber** *m.* s. Admiral; **—beluge** s. Weißfisch; **—beschreiber** *m.* popisovač moře; **—besen** (*gorgonia verucosa*) rohovitka bra-

davičnatá; —**bespült** mořem pošplíchaný; —**bett** *n.* jezeřiště, dutina, spodek jezera; —**beutel** *m.* (*alcyonium bursa*) hlivovatka měšeční; 2. (*ascidia intestinalis*) sumanka střevní; 3. s. Seeblase; —**biber** *m.* s. Meerotter; —**binse** *f.* (*antipathes orichalcea*) sítuň spěžibarvý; 2. s. Pferdebinse; *b.* (*scirpus maritimus*) skřípina morská; —**blase** *f.* (*holothuria frondosa*) oblenice větvitá.

Seeblume *f.* (*nymphaea alba*) leknín bílý; *b.* (*nymph. lutea*) stulík žlutý; *c.* (*nymph. lotus*) leknín štírovníkový; *d.* (*nymph. nelumbo*) lekn. ořešník; 2. (*hydrocharis morsus ranae*) vodňanka žabí; 3. (*actinia efforta*) pramenatka niká.

Seeblumen-, leknínový, stulíkový; —**artig** leknínovitý; —**kohl** *m.* (*madrepora florida*) hvězdice květitá.

See-bolk *m.* (*balistes capriscus*) dramejš kozí; —**bohne** *f.* (*echynocyamus*) mořebobek; 2. (*chama semiorbiculata*) zíje půlkolatá; 3. (*mimosa scandens*) citlivka vstoupavá; —**boot** *n.* (*chiton tuberculatus*) bajdarka hrbolitá; —**börs** *m.* (*perca lucioperca*) okoun candát; —**brassen** *m.* (*sparus*) sazan; —**brauch** *m.*, Seegebrauch obyčej na moři; —**brehme** *f.* (*oniscus asellus*) beruška svinka; —**bremse** *f.* (*oniscus oestrum*) beruška střečková; —**brief** *m.* (kaufm.) list pomorský; —**bulle** *f.* s. Meerochs 2.); —**butte**, Seebütte s. Heilbutte; —**dorn** *m.* s. Seekreuzdorn.

See-drache *m.* (*chimaera monstrosa*) bluv potvorný; 2. (*pegasus draconis*) křídloun dračitý; 3. (*trachinus draco*) ostenatec dračitý; 4. (*callionymus dracunculus*) jorma dračitá; —**draht** *m.* (*sertularia dichotoma*) lezovka větvivá; —**drossel** s. Meeramsel 2.); —**dung**, —**dünger** *m.* s. Seegras; —**eiche** *f.* (*gorgonia setosa*) rohovitka štětinatá; —**eichel** *f.* s. Meereichel 1. u. 2.); —**eidechse** *f.* (*lacerta*) ještěrka; —**einhorn** *n.* (*monodon*) jednozubec, jednorožka, jednorožec; —**elephant** *m.* s. Rüsselrobbe; —**elster** *f.* (*alca alle*) jipatka straka; *b.* s. Lärmentaucher; 2. (*anas penelops*) kachna hvízďák; —**ente** *f.* (*anas fusca*) kachna hnědá; —**erbse** *f.* (*pisum maritimum*) hrách morský; 2. (*chama trapezia*) zíje čtverrohá; —**euter** *n.* (*alcyonium cranium*) hlivovatka lebitá; —**fächer** *m.* (*phaëton aethereus*) nebec obecný; 2. (*gorgonia flabellum*) rohovitka vějířová; —**fadenwurm** *m.* (*gordius marinus*) struněnec morský; —**fahne** *f.* (*bulla physis*) bulka nadutá; —**fahrend** mořeplavný.

Seefahrer *m.* plavec morský, mořeplavec; —**-**, mořeplavecký; —**ei** *f.* Seefahrkunst *f.* mořeplavectví.

See-fahrt *f.* plavba, cesta po moři, mořeplavba; ein Schiff zur S. rüsten koráb k plynutí nastrojiti; —**falten** *pl.* (*potamogeton natans*) rdest splývavý; —**fasan** *m.* s. Langkragen 1.); —**feder** *f.* (*pennatula phosphorea*) pernatuška žlutá; 2. (*gorgonia verticillaris*) rohovitka přeslenitá; —**feige** *f.* s. Feige 4.); 2. (*alcyonium ficus*) hlivovatka fíkovitá; —**fenchel** *m.* s. Meerfenchel; —**fichte** *f.* (*gorgonia pinnata*) rohovitka sosnovitá; —**fisch** *m.* (*cantharus*) jezerní ryba, vepř morský, kravka, vodní káně.

Seefisch-er *m.* námorský rybář; —**erei** *f.* námorské rybárství; —**händler** *m.* obchodník v morských rybách.

See-flachs *m.* (*linum maritimum*) len morský; —**flarre** *f.* s. Ohrenqualm; —**flasche** *f.* s. Meerflasche; 2. s. Knollhorn; *b.* s. Flasche 4.); —**fledermaus** *f.* s. Fledermausseeteufel; —**floh** *m.* s. Flußgarnele; —**flor** *m.* (*millepora cellulosa*) mnohotka bunitá; —**flotte** *f.* loďstvo; —**flunder** (*colymbus immer*) potáplice vicherní, supkavá; —**föhre**, —**forelle** *f.* (*salmo Goedenii*) losos Gédenův.

Seefracht *f.* dovozné na moři; —**brief** *m.* dovozní list na moři.

Seefräulein *n.* vodní žínka, vodní panna, ochechule.

Seegall *m.* s. Kibitz 1.); —**erte** *f.* (*alcyonium gelatinosum*) hlivovatka rosolitá; 2. (*holothuria denudata*) oblenice nahá.

See-gans *f.*, Seewolf s. Meerwolf; —**garnele** *f.* s. Karnat; *b.* s. Hegerling; —**gat** *n.* morský výliv; —**gebrauch** *m.* s. Seebrauch; —**gefecht** *n.* půtka na moři; —**gegend** *f.* krajina pomorská; —**geiß** *f.* s. Hegerling; —**geruch** *m.* vůně morská, puch morský; —**geschichte** *f.* příhody námorské.

Seegesetz *n.* zákon námořní; —**buch** *n.* kniha zákonu námořního.

See-gesicht *n.* siehe Fata morgana; —**gespenst** *n.* (*holothuria phantopus*) oblenice strašidlo; —**gewürm** *n.* (*holothuria tremule*) oblenice třesavá; —**gott** *m.* s. Meergott.

Seegras *n.* s. Meergras 1. u. 3.);

2. (*zostera marina*) pásemnice morská; 3. s. Meersamkraut; 4. s. Flugsandried; **—friecher** *m.* (*scylla pelagica*) skylka morská.

See-grind *m.* (*eschares*) lichora; 2. s. Korallenrinde; **—grün** s. Meergrün; **—grund** *m.* s. Meergrund; **—grundel** *m.* s. Meerlerche; **—hafen** *m.* přístav morský; **—haser** *m.* s. Kappengras; 2. s. Meergras 4.); 3. s. Pfeilschnelke; **—hahn** *m.* (*trigla minuta*) bezpich menší; *b.* s. Meerschwalbe; 2. s. Meerhahn; 3. (*chimaera callorhynchus*) bluv jižní; 4. s. Bohme; **—halde** *f.* s. Pfeilkraut 2.); 2. (*zanichellia palustris*) zanichelka bahní; 3. (*potamogeton natans*) rdest splývavý; **—halm** *m.* s. Pfeilschnelke; **—hand** *f.* s. Diebhand.

Seehand-el *m.* pomorské, morské kupectví, námořní obchod; **—lung** *f.* námořní obchodnictví; **—lungsgesellschaft** *f.* společnost námořního obchodu; **—schuh** *m.* (*spongia tubulosa*) spuha rourkovitá.

See-hase *m.* s. Meerhase; 2. (*aplysia depilans*) kouka oplchavá; **—hecht** *m.* s. Bergfisch; **—heer** *n.* námorské vojsko; **—heher** *m.* s. Krähenpelikan.

Seeheide *f.*, **—kraut** *n.* (*gorgonia plasomus*) rohovitka vřesitá.

See-held *m.* morský od. námorský hrdina; **—henne** *f.* s. Seeelster 1.); **—heu** *n.* (*antipathes foeniculacea*) draslavka senovitá; **—heuschrekke** *f.* (*cancer homarus*) rak kobylčitý; **—holdenkraut** *n.* s. Seefalten; **—honigkuchen** *m.* (*madrepora favosa*) hvězdnice budnitá; **—horn** *n.* (*gorgonia ceratophyta*) rohovitka obecná; **—hose** s. Wasserhose; **—huhn** *n.* s. Duchel; 2. (*pleuronectes oslea*) kambala jazyk; **—hund** *m.* (*phoca barbata*) tuleň bradatý; *b.* (*phoca Groenlandica*) tuleň Gronský; *c.* s. Meerkalb; *d.* (*phoca pusilla*) tuleň malý; **—hund-**, tulení.

Seeigel *m.* s. Meerapfel; *b.* s. Meerigel; **—**, ježovcový; **—stein** *m.* (*echinites*) ježovcokam.

See-jungfer *f.* ochechule; **—junker** *m.*, Seekadet kadet námorský; **—kalb** *n.* s. Meerkalb; **—kamm** *m.* (*gorgonia pectinata*) rohovitka hřebenitá; **—kanne** *f.* (*menyanthes nymphoides*) vachta leknínová; **—kante** *f.* s. Seeküste; **—karausche** *f.* (*labrus rupestris*) pyskoun skalní.

Seekarte *f.* mapa námorská; **—nbuch** *n.* kniha námorských map; **—nsammlung** *f.* sbírka námorských map.

See-kastanie *f.* (*echinus gratilla*) ježovec maďalčitý; **—katze** *f.* (*sepia loligo*) plotice obecná; *b.* s. Dintenfisch; *c.* (*sepia media*) plotice prostřední; 2. (*phoca ursina*) tuleň medvědí; **—kirsche** *f.* s. Meerkirsche; **—kissen** *n.* (*ovum rajae*) oko rejnočí; **—klippe** *f.* skalina morská; **—knopf** *m.* (*echinus sphaericoides*) ježovec koulenka; **—knoten** *m.* (*echinus lixula*) ježovec uzlitý; **—kocher** *m.* s. Federbuschpolyp; **—kohl** *n.* s. Meerkohl 1.); **—kompaß** *m.* s. Kompaß.

Seekork *m.*, **—baum** *m.* (*alcyonium arboreum*) hlivovatka stromní.

See-krähe s. Krähenpelikan; 2. (*sciaena umbra*) smuch stračitý; er ist **—krank** tratí se; **—krankheit** *f.* morská nemoc, tracení; **—krapp** *m.* (*salicornia herbacea*) slanorožec zelnatý; **—kraut** *n.* s. Seegras; **—krebs** *m.* s. Hummer; **—kreuzdorn** *m.* s. Haffdorn.

Seekrieg *m.* válka na moři; **—er** voják od. bojovník námorský; **—skunst** *f.* vojenství námorské.

See-krone *f.* (*echinus diadema*) ježovec vínkovitý; **—kröpfer** *m.* siehe Meerkaische; **—krote** *f.* (*lophius histrio*) smunec paňák; **—kuchen** *m.* (*echinus placenta*) ježovec placatý; **—kugel** *f.* (*echinus globosus*) ježovec koulitý; 2. (*conferva aegagropila*) drhatěnka kouličková; 3. (*ulva pruniformis*) porost slívovitý; **—kuh** *f.* s. Meerjungfrau 2.); 2. (*manatus australis*) kapustňák jižní; *b.* (*manat. borealis*) kap. severní; 3. s. Flußpferd; **—kukuk** *m.* (*ostracion quadricornis*) ostrcoun čtverhraný; 2. (*trigla cuculus*) bezpich kukačka; **—kunde** *f.* znalost námorská; **—kunst** *f.* umění námorské.

Seeküste *f.* pomorske, pomoří, pobřeží morské; **—nwache** *f.* pomorská stráž.

Seelamt *m.*, Seelenamt zpívaná mše za mrtvé.

See-land *n.* pomorská krajina, pomoří; 2. (ein Theil Hollands) Zeland; **—länder** *m.* Zeland'an; **—lauben** s. Goldfisch 2.); **—laus** *f.* (*cancer dorsipes*) krab hřbetonohý; **—lavendel** *m.* s. Beben rother.

Seel-bad *n.*, Seelenbad *n.* zádušní skutek.

Seele *f.*, das, was den Körper belebt duše, (*int.* dušice, dušenka); das ging

mir an die S. to mne za duši vzalo; es wird der S. mitgetheilt vchází to v duši; seine Ehre und S. zum Pfande geben bráti něco k své víře a duši od. na svou víru a duši; schöne S. krásná duše, krásnoduší; die abgeschiedenen Seelen duše mrtvých lidí; bei meiner S. na svou duši, na mou mi duši milou; bei seiner S. schwören dušovati se, zadušovati se; mit einem eine Seele sein s někým za jedno žíti; 2. ein Mensch člověk, duše; liebe, holde S. roztomilá dušinka; 3. das Wesentlichste einer Seele duch, život, duše, duševnost; ein Werk ohne S. dílo dušeprázdné; sein Vortrag ist voll S. jeho přednášení je plno ducha, duševnosti; ihr Gesang gewann mit einiger Zeit mehr S. zpěv její nabyl od nějaké doby prohřatějšího života; er ist die S. der Gesellschaft on je duší společnosti; 4. das Innere eines Dinges, z. B. die S. des Federkieles duše péra; die S. im Häringe duše ve sledi; die Bohrung des Geschützes vývrt, duše, kanál; 5. s. Dikkfisch 2.).

Seelen-, duševní, dušní; nach den Seelen podušní, zádušní; **—adel** *m.* duševní šlechta; **—amt** *n.* s. Seelamt; **—angst** *f.* úzkost duše; **—arm** chuďoučký; **—armuth** *f.* chudoba duše; **—arznei** *f.* lék duševní; **—arzt** *m.* lékař duševní; **—band** *n.* duševní svazek; **—bange** od duše, do duše, v duši úzko; **—beobachter** *m.* pozorovatel duše; **—bitterkeit** *f.* hořkost ducha; **—blikk** *m.* pohled z duše, pohled duše; **—braut** *f.* nevěsta Kristova; **—bräutigam** *m.* ženich duší d. i. Kristus; **—brechend** dušelomný; **—bund** *m.* spolek duší; **—durst** *m.* touha od. žízeň dušní; **—eigen** duši poddaný; **—ergreifend** dušejímavý; **—erhabenheit** *f.* vznešenost duše; **—erlösend** dušespasitelný; **—erlöser** *m.* dušespasitel, duševykupitel; **—erquikkung** *f.* občerstvení duše; **—erschütternd** duší chvějící; **—erschütterung** zachvění duší; **—fährmann** *m.* průvodce duší; **—fänger** dušelovec; **—fest** *n.* zádušní slavnost; **—folter** *f.* duševní muka.

Seelen-forschend dušezpytný; **—forscher** *m.* dušezpytec; **—forschung** zpytování duše, dušezpyt; **—freund** *m.* nejvěrnější, nejsrdečnější přítel; **—frieden** *m.* pokoj od. mír duše; **—friedlich** v pokoji duše; **—froh** z duše, ze srdce veselý; **—führer** *m.* siehe Schattenführer; **—gabe** *f.* nadání duše; **—geber** *m.* dušedárce; **—gefahr** *f.* nebezpečí duše; **—gemälde** *n.* dušemalba; **—genuß** *m.* duševní požívání; **—gespräch** *n.* srdečné rozmlouvání; **—glükk** *n.* blaženost duše; **—groß** spanilý, spanilomyslný; **—größe** *f.* veliký, spanilý úmysl; **—gut** srdečný, velmi dobrý; **—güte** *f.* dobroduší, dobrota duše; **—handel** *m.* lidokupectví, tarmarčení o duše; **—hascher** *m.* lapiduše, lapač duší; **—hasser** *m.* dušenenávistník, dušenenávidec, dušenenávistný; **—heil** *n.* spása duševní; **—heilkunde** *f.*, **—heilkunst** *f.* dušeléčitelství; **—heiterkeit** *f.* bodrost, veselost duše; **—hirt** *m.* pastýř duší, duchovní pastýř.

Seelen-hoheit *f.* vznešenost duše; **—holz** *n.* s. Alehkirsche; **—jagend** dušelovný; **—kampf** *m.* půtka duše; **—jäger** *m.*, **—kaper** *m.* dušelovec; **—kaperei** *f.* dušelovectví; **—klang** *m.* hlas, ozev duše; **—kraft** *f.* vláda, síla duše; **—krank** dušechorý; **—krankheit** *f.* duševní choroba; **—kummer** *m.* duševní trápení; **—kunde** *f.* dušeznalství; **—kundig** dušeznalý; **—last** *f.* břímě duše; **—leer** bezdušný, dušeprazný; **—leere** *f.* dušeprázdnost; **—lehre** *f.* (*psychologia*) učení o duši, o dušech, dušesloví, duševěda; **—lehrer** *m.* učitel duševědy; **—lehrig** duševědní; **—leiden** *n.* utrpení duševní; **—licht** *n.* duševní světlo; **—liebe** *f.* dušelibnost; **—liebend** dušelibný; **—lieber** *m.* dušelibec, dušelibitel, dušelibník; **—los** bezdušný, bezduchý, bezdušní, dušeprázdný; eine —lose bezdušnice; ein —loser bezdušník. bezduch; **—losigkeit** bezduší, bezdušnost; **—lust** *f.* rozkoš duše; **—malerei** *f.* dušemalířství; **—marter** *f.* dušemučič; **—messe** *f.* zádušní mše, mše za mrtvé; **—messer** *m.* (tropisch) zum Bemessen der Eigenschaften der Seele dušeměr.

Seelenmord *m.* dušehubstvo; **—end** dušehubný.

Seelenmörder *m.* dušebijce, dušebitec, dušehubič; **—isch** dušehubný.

Seelen-müde zemdlení duše; **—muth** *m.* statnost duše; **—nahrung** *f.* pokrm duše; **—noth** *f.* duševní nouze; **—opfer** *n.* zádušní oběť, oběť duševní; **—pein** *f.* muka duše; **—plage** *f.* soužení duše; **—qual** *f.* trápení duše; **—rausch** *m.* opoj duše; **—register** *n.* poznamenání duší; **—reich** duchaplný; 2. *n.* říše mrtvých; **—ruhe** *f.* klid duše; **—ruhig** dušeklidný; **—schaden** *m.* duševní škoda; **—schändend** dušehanobný; **—schatz** *m.* po-

klad duševní; —**schilderung** *f.* popis duše; —**schmelzend** dušetavný; —**schmerz** *m.* hořkost od. bolest duše; —**schöpferisch** dušetvorný; —**schwach** malodušný; —**schwache** *f.* malodušÍ, maloduchost; —**schwung** *m.* povznešení se duše; auf —**seligkeit** schwören k víře, na duši bráti; —**sorge** *f.* siehe Seelsorge; —**sorger** *m.* s. Seelsorger; —**spähend** dušezpytný; —**späher** *m.* dušezpytec; —**speise** *f.* pokrm duše; —**spiegel** *m.* zrcadlo duše; —**stark** duchostatný; —**stärke** *f.* síla duše; —**stich** *m.* bodnutí duše; —**stille** *f.* tichost duše; —**stoß** *m.* rána v duši; —**sturm** *m.* bouře duševní; —**tag** *m.* den dušiček; heute ist Seelentag dnes je dušiček; —**tod** *m.* duchomor; —**todter** *m.* duchomorce; —**trost** *m.* potěcha duše; seelentzückend dušechvatný; —**unsterblichkeit** nesmrtelnost duše; Läugner der S. duchomor.

Seelen-verderbend dušezhoubný, dušekazný; —**vergnügt** z duše se radující; —**verkäufer** *m.* lidokupec, lidokup; —**verleiher** *m.* s. Seelengeber; —**vermögen** *n.* mohutnost duše; —**verschwisterung** *f.* duševní sesestření; —**vertraut** svěřený z duše od. ze srdce; —**voll**, seelvoll ducha plný; —voller Vortrag hlubokoduché přednešení; —**wanderung** putovaní duší; —**weh** *n.* bolest duše od. duševní; —**weide** *f.* pastva duše.

Seelenweck *m.*, eine Art weißen Brotes in Baiern am Seelentage dušičky, bílý chléb v Bavořích na den dušiček; —**end** dušebudný; —**er** *m.* buditel duší.

Seelen-wohl *n.* blaho duše; —**wunde** *f.* rána do duše; —**zopf** *m.* s. Seelenweck; —**zustand** *m.* postavení duše; —**zwang** *m.* nucení duševní.

See-lerche *f.* (*charadrius hiaticula*) kulík skřivanitý; 2. (*blennius galerita*) mník skřivanitý; *b.* s. Meerlerche.

Seel-erfreuend dušepotěšný; —**erquickend** dušezotavný.

See-leuchte *f.* pomorská svítilna.

Seele-vergiftend dušeotravný.

See-leute *pl.* plavectvo, lodní, lodníci, lidé lodní, námořnictvo; —**levkoje** *f.* (*cheiranthus maritimus*) fijala morská.

Seele-zerreißend dušemorný.

Seelhaus *n.* špitál.

See-licht *n.* (*nereis noctiluca*) dlakovatka nocsvětlo; 2. (*conus virgo*) kuželín panenský.

Selig zbožný, blažený, blahostný; Handlung von Ernst R. seel. Witwe obchodnictví vdovy po Arnoštu N.; selig werden božněti, blaženěti, spasenu býti; ein —**er** spasenec; —**keit** blaho; himmlische S. blahoslavenství nebeské; s. a. Selig.

See-lilie *f.* (*pennatula encrinus*) práporka přeslínohlavá.

See-ling *m.* (in der Sprache der Seefahrer) podlodeň; —**linse** *f.* s. Meerlinse; seelisch duševní.

Seel-kenner *m.* znatel duše; —**linie** *f.* (b. Geschütz) dušenka; —**messe** *f.* mše za mrtvé.

See-lotenklee *m.* s. Steinklee; —**löwe** *m.* (*phoca jubata*) tuleň hřívnatý; 2. (*phoca leonina*) tuleň lví; Seelowitz *n.* (Ortsn. in Mähr.) Židlochovice.

Seelsorg-e *f.* vinice páně, opatrování duší, duchovní správa; —**enamt** *n.* duchovní, pastýrský úřad; —**er** *m.* pastýř od. správce duchovní, farář; —**schaft** *f.* duchovní pastýřství.

See-luft *f.* pomorský vítr, pomorské povětří; —**lunge** *f.* s. Seehaie; 2. s. Seefeige 2.); —**macht** *f.* pomorská mocnost; —**mächtig** mocný na moři; —**makrelle** *f.* (*scomber pelagicus*) tun morský.

Seemann *m.* námořník, marinář; seemännisch námořnický; —**schaft** *f.* námořnictvo, marinárstvo; —**streue** *f.* s. Meerwurzel.

See-maranecke *f.* (*encrasicholus*) anšous; 2. (*harengus*) sleď; —**maus** *f.* s. Goldmaus; 2. (*ovum rajae*) vejce rejnočí; —**meile** *f.* morská od. námořní míle; —**melkkraut** *n.* s. Mutterkraut 3.); —**mensch** *m.* s. Engelfisch; —**merle** *f.* s. Amsel 2.); —**meve** *f.* s. Fischmeve; —**mönch** *m.* s. Engelfisch; 2. s. Gießkanne 2.); —**moosschnecke** *f.* (*scyllaea*) chalezín; —**mornell** *f.* s. Grünschnabel 1.); —**murrer** *m.* s. Bullochs 2.); —**muschel** *f.* morská rakovice, mušle; —**muschelwerk** *n.* dílo z morské rakovice; —**mütze** *f.* s. Kaladukamm; 2. (*medusa pilearis*) slimejš; —**nabel** *m.* s. Meernabel; —**nadel** *f.* (*buccinum maculatum*) surmovka blamatá; 2. s. Hornfisch 4.); —**natter** *f.* zmíje morská; —**nebel** *m.* pomořní mlha; —**nelke** *f.* siehe Bergnelke 2.); 2. (*actinia senilis*) pramenatka hvozdičitá; —**nelkenstein** *m.* Netzkorallen (*reteporae*) koraly sítité; —**nessel** *f.* s. Meernessel 1.); 2. s. Meergras 2.); 3. (*zostera*) pásemnice; —

neß *n.* (*gorgonia reticulum*) rohovitka sítnatá; 2. (*serpula filograna*) lezovka tenounká; —**neunauge** *f.* (*petromyzon marinus*) minoha morská; —**niere** *f.* (*alcyonium agaricum*) hlivovatka ryzcovitá; —**nuß** *f.* (*trapa natans*) kotvice splývavá; 2. (*chama antiquata*) zíje ořešní; 3. (*arca pilosa*) návka chlupatá; —**nymphe** *f.* (*argonauta*) loďucha; —**ochs** *m.* s. Meerochs; —**ohr** *n.* s. Meerohr; —**orfe** *f.* (*sparus orfus*) sazan urvec; —**orgel** *f.* (*tubipora*) blahorourka; —**otter** *f.* s. Meerotter 2.); 2. (*syngnathus ophidion*) vruboun haditý; —**palme** *f.* (*iris asteria*) kosatec hvězditý; —**papagei** *m.* siehe Meerpapagei; —**pastete** *f.* (*asterias aurantiaca*) hvězdejš pomorančitý; —**peitsche** *f.* (*gorgonia flagellosa*) rohovitka šlahounitá; —**pfau** *m.* siehe Pfaureiher; —**pfeife** *f.* s. Seeschlange 1.); —**pferd** *n.*, —**pferdchen** *n.* siehe Flußpferd; 2. s. Meerpferd; 3. (*trichechus rosmarus*) mrož obecný; 4. (*procellaria glacialis*) buřňák lední; 5. (*pes hippocampi major et minor*) vruboun větší i menší; —**pflanze** *f.* morská od. pojezerní rostlina, bylina; —**pflaume** *f.* s. Seekugel; —**pilz** *m.* (*madrepora fungites*) hvězdice houbovitá; —**pinsel** *m.* s. Meerpinsel; —**plumpe** *f.* s. Seeblume; —**pocke** *f.* (*lepas balanoides*) kasar svěčovitý; —**pomeranze** *f.* (*alcyonium lyncurium*) hlivovatka pomoranč; —**puppe** *f.* (*nymphaea*) leknín; —**quappe** *f.* (*asterias*) hvězdejš; —**quitte** *f.* (*alcyonium cydonium*) hlivovatka gdoule; —**rabe** *m.* s. Meerrabe; 2. (*pelecanus carbo*) nesyt černý; 3. (*mergus merganser*) křehař trač; 4. s. Seeelster 1. *a.*); 5. (*trigla hirundo*) bezpich vlaštovka; —**rache** *m.* s. Meerrache; *b.* (*mergus castor*) křehař bobr; —**rappe** *m.* (*sciaena umbra*) smuch obecný; —**raub** *m.* rozboj, loupež námorská.

Seeräuber *m.* rozbojník, loupežník, lupič morský, korsar, zběh morský; —**ei** *f.* loupež na moři, rozboj na moři, rozbojnictví, loupežnictví na moři; —**hauptmann** *m.* hejtman morských loupežníků; —**isch** morskoloupežný; —**schiff** *n.* loď morských loupežníků; —**staat** *m.* stát morskoloupežnický.

See-raupe *f.* (*aphrodita*) plstenatka; 2. s. Meerpferd 3.); —**rebhuhn** *n.* (*glareola*) broďák; 2. s. Seehuhn 2.); —**recht** *n.* právo pomorské; —**reich** jezernatý; —**reiher** *m.* s. Stachelkopf; —**reise** *f.* námořní od. námorská cesta, plavní cesta, plavba; —**reisende** *m.*, —**reiser** *m.* námořní cestovní; —**rinde** *f.* (*flustrum*) oheblivka; —**rohr** *n.* sítí morské; 2. s. Meerrohr; —**rose** *f.*, gelbe (*nymphaea lutea*) stulík žlutý; *b.* weiße (*nym. alba*) leknín bílý; *c.* ägyptische (*n. lotus*) leknín posvátný; *d.* sternförmige (*n. coerulea*) leknín modrý; —**roß** *n.* s. Wallroß; —**rothe** *f.* (*crucianella maritima*) křížičenka morská.

Seesalz *n.* jezerní sůl; —**säure** *f.* (*acidum muriaticum*) solovka.

Seesand *m.* morský písek; —**wurm** *m.* (*lumbricus marinus*) dešťovka morská.

Seeschaden *m.* s. Havarei; —**berechnung** výčet škody na moři.

See-schale s. Seegras; —**scham** s. Meerscham 1.); —**schaum** *m* s. Meerschaum; —**schäumer** *m.* rozbojník na moři; —**scheibe** *f.* (*echinus orbiculus*) ježovec koulitý; —**scheide** *f.* s. Meerscheide; —**schere** *f.* (*rhynchops nigra*) znakule černá; —**schiffer** *m.* morský plavec; —**schifffahrt** *f.* plavba na moři; —**schilf** *n.* (*fucus*) chaluha; —**schlacht** *f.* bitva na moři; —**schlagbaum** *m.* s. Seebaum; —**schlägel** *m.* s. Meerschlägel; —**schlagg** *m.* (*medusa aurita*) slimejš ušatý; —**schlange** *f.* (*cepola rubescens*) vínkule červenavá; 2. (*serpula anguina*) lezovka slepejšitá; —**schlund** *m.* hltan morská; —**schnecke** *f.* s. Meerschnecke; —**schnepfe** *f.* s. Meerschnepfe; —**schule** *f.*, Seeakademie morskoplavecká škola; —**schüler** *m.* žák z morskoplavecké školy; —**schwalbe** *f.* s. Meerschwalbe 1. *et* 3.); 2. (*merops apiaster*) žluva obecná; —**schwein** *n.* (*squalus centrina*) žralok svině; —**semse** *f.* (*scirpus lacustris*) skřípina lesní; —**skorpion** *m.* (*cottus scorpius*) pulec škorpík; 2. (*scorpaena*) ramša; —**soldat** *m.* lodník, korábník, voják na vodě, námořník; —**sonne** *f.* (*asterias caput Medusae*) hvězdejš hlava Medusina.

See-sonnenblume *f.* (*actinia felina*) pramenatka kotní; —**spiegel** *m.* hladina morská, hladina jezerní; —**spinne** *f.* (*phalangium grossipes*) kankara hrubonohá; 2. (*cancer brachyurus*) krab krátkoocasý; 3. (*cancer pagurus*) krab pavoučitý; —**spint** *m.* (*alcyonium alburnum*) hlivovatka chudovina; —**sprache** *f.* nálodní od.

lodnická řeč; **—stachelbörs** *m.* (*gasterosteus spinachia*) bodlas, kaluška bodlatá; **—stadt** *f.* pomorské město, město při moři, přímorské město; **—stadtel** *n* (Ortsn. in Böhm.) Veřvenice, *vulgo* Rvenice; **—städter** *m.* pomorskoměšťan; **—staude** *f.* (*gorgonia*) rohovitka; **—stein** *m.* jantar pomorský.

Seestern *m.* s. Meerstern; *b.* (*asterias rubens*) hvězdejš červený; 2. (*mergus glacialis*) křehař lední; **—kraut** *n.* (*inula crithmoides*) oman hvězdomorský.

See-stichling *m.* s. Seestachelbörs; *b.* (*gasterosteus pungitius*) kaluška píchavá; **—stier** *m.* (*ostracion cornutus*) havejš rohatý; **—stille** *f.* tichost námořní; **—stink** *m.* s. Stink; **—stint** *m.* s. Meerstint; 2. (*gobius jozo*) pulec jozo; **—ständlein** *m.* siehe Seestachs; **—strekke** *f.* dálka, táhlost moře; **—strich** *m.* pruh moře; **—strikk** *m.* (*antipathes spiralis Pallas*) podhřebenka zavitá; **—strom** *m.*, der Strom, der durch einen See fließt proud jezerní, řeka zjezerní; **—strumpf** *m.* s. Runzelmeernessel 2.); **—stuhl** *m.* námořní hvězdárna; **—stukk** *n.* (ein Gemälde) morská krajina (obraz); **—sturm** *m.* bouře na moři; **—tamarinde** *f.* (*sertularia tamarisca*) puchýřice tamaryšek; **—tang** *m.* s. Meertang 2.); 2. s. Meersamkraut; **—tanne** *f.* (*hippuris vulgaris*) truskavec obecný; 2. (*gorgonia elongata*) rohovitka prodloužená; **—tasche** *f.* s. Seenelke; **—taube** *f.* (*colymbus grille*) potáplice holubí; 2. s. Seeelster 2.); 3. (*diodon reticulatus*) ježanec sítitý; **—taucher** *m.* (*alca arctica*) jipatka severní; **—tausendbein** *n.* (*nereis*) dlakovatka; **—teufel** *m.* (*lophius piscatorius*) smunec obecný; 2. siehe Meerteufel; **—thal** *n.* údolí s jezerem; **—thier** *n.* morské zvíře; **—tonne** *f.* (*trochus telescopium*) kolalka prohledovitá; **—torf** *m.* rašelina; **—straube** *f.* (*coccoloba*) hroznovec; 2. s. Meerwegetritt 1.); *b.* (*ephedra monostachya*) bezlist jednoklasý; **—treffen** *n.* bitva na moři, lodní boj; **—trichter** *m.* (*madrepora fundibuliformis*) hvězdice nalavčitá; **—trift** *f.* výhoz morský; **—triftig** hojný na výhoz morský; **—trompete** *f.* (*serpula polythalamia*) lezovka mnoholožní; **—truppen** *pl.* vojsko pomorské; **—trusche** *f.* (*gadus mediterraneus*) mník středozemní; **—tulpe** *f.*, Seeeichel s. Meereichel; **—uhr** *f.* námořní hodiny; **—umsichtsbild** *n*, objezerní obraz, objezeří; **—unfall** *m.* nehoda na moři od. morská; **—ungeheuer** *n.* morská obluda, morský velikán; **—venushaar** *n.* (*tubularia indivisa*) rouroživka nedělená; **—vielfuß** *m.* (*nereis mollis*) dlakovatka měkká; **—vogel** *m.* s. Meervogel; **—wanze** *f.* (*oniscus psora*) beruška svrab; 2. s. Käfermuschel 1.); **—warte** *f.* pozorovna námořní; **—warts** *adv.* do moře, k moři; s. von der russischen Gränze od Ruské hranice k moři; **—wasser** *n.* jezerní voda; stehendes S. jezerní stojatá voda; **—wedel** *m.* (*gorgonia ventulina*) rohovitka vějířná; **—wegerich** *m.* s. Meerwegetritt 2.); **—weide** *f.* (*gorgonia anceps*) rohovitka vrbitá; **—weißfisch** *m.* bělice morská; **—wermuth** *m.* (*artemisia maritima*) pelyněk morský; **—wesen** *n.* námořnictví; **—wild** *n.* morské dravectvo; **—wind** *m.* vítr morský; **—windblume** *f.* s. Meernessel 2.); **—wolf** *m.* (*squalus cascharias*) žralok Jonášův; 2. s. Meerwolf 2.); 3. (*labrax*) pyskucha; 4. (*lophius piscatorius*) smunec lovivý; **—wurf** *m.* s. Seetrift.

Seewurm *m.* (*teredo*) šášeň; **—gehäuse** *n.* (*serpula*) lezovka.

See-zipresse *f.* (*antipathes cupressus*) draslavka cipřišitá; **—zoll** *m.* clo námořní; **—zottenkopf** *m.* siehe Medusenstern; **—zug** *m.* námořní výprava.

Sefel *m.* Pepík, Pepíček, Josífek.

Segedin (Stadt in Ungarn) Segedín; Segeisen *n.* kosa.

Segel *n.* plachta, plachta na lodi; großes S. hlavní plachta; Mittels. plachta z předu; die Segel ausspannen, beisetzen plachty rozkládati, rozkyditi, rozepnouti, napnouti, natáhnouti, vytáhnouti, rozestříti, pustiti, rozvázati; Segel einziehen spustiti, svázati, svinouti, složiti plachty; unter Segel gehen pustiti se na moře, odplaviti se; er ging mit dem Linienschiffe unter Segel pustil se na moře na řádové lodi; die Segel streichen spustiti plachty; *fig.* vzdáti se; mit weißen Segeln versehen běloplachetný; mit vollen Segeln fahren s rozpjatými od. s roztaženými plachtami se plaviti; der Wind schlägt in die Segel vítr se obráží o plachty; 2. das Schiff (s. d.); 3. (in d. Naturb.) das volle Segel (*strombus canarium*) křídlovka Kanárská; *b.* das schmale S. (*st. vittatus*) křídlovka pentlovaná; *c.* (*st. mi-*

nimus) křídl. nejmenší; —s, plachetní, plachtový; —**balken** *m.* břevno (plachetní); —**bar** plavný; —**baum** *m.* stežeň, stožár; 2. s. Kindermord 2.); —**behör** *n.* plachetní nářadí; —**berühmt** plavboslavný; —**boden** *m.* plachtárna; —**ducht** *f.* stežennı́ duchta; Segeler *m.*, Segler plavec; 2. vrtohlavá ovce; 3. (*nautilus*) přínavka; —**fahrt** *f.* plachetní plavba; —s **fertig** *adj.* hotov k odplavení; ein Schiff in segelfertigen Stand setzen koráb ku plavení přistrojiti; —**frei** bezplachtý; —**garn** *n.* špagát, špakát; —s **gewand** *n.* s. Segeltuch; —**gießer** *m.*, das Werkzeug polevád plachetní; die Person polevač plachetní; —**klar** siehe Segelfertig; —**kleid** *n.* plachetní oděv; —**koje** *f.* složiště plachet; —**kundig** plavboznalý; —**kunst** plavboznalost; —**leinwand** *f.* plachetní plátno; —s **linie** *f.* plavební čára; —**los** bezplachetní; —**macher** *m.* plachtář; —s **macherei** *f.* plachtárství; —**machers-maat** *m.* podplachtář; —**meister** *m.* s. Segelmacher.

Segeln mh. u. mf., schiffen plaviti se, po plachtách se spustiti, plouti; bis wohin s., aufhören zu s. doveslovati, veslování skončiti; *fig.* mit Händen s. rukama rozháněti; 2. *v. a.* ein Schiff in den Grund s. vraziti na loď a ji potopiti; das S. plavení, plutí, plavba.

Segel-ordnung *f.* plavní pořádek; —**qualle** *f.* (*velella*) obrověnka; —s **reede** s. Segelfertig; —**ring** *m.* kroužek plachetní; —**schiff** *n.* plachetní loď, loď s plachtami; —**schifffahrt** *f.* plachetní plavba; —**schneider** *m.* siehe Segelmacher; —**seil** *n.* plachetní provaz; —**spinne** *f.* s. Diademspinne; —s —**spriet** *n.*, —**stange** *f.* rejna, rejny, ráhno, bidlo (plavecké), žerď; —**stein** *m.* s. Magnet; —**tau** *n.* plachetní provaz, lano.

Segeltuch *n.* hrubé, plachetní plátno, parusina, parusní plátno, plachtovina; mit S. verdecken, überziehen plachtou zatáhnouti; —**hosen** kalhoty z plachtoviny; —**macher** *m.* plachetník; —**macherin** plachetnice; Segelung plavení.

Segel-vogel *m.* (*papilio podalirius*) batolec Otokar; —**voll** plachetnatý; —**wagen** *m.* plachetní vůz; —s **werk** *n.* plachty, plachtoví; —**wetter** *n.* plachetní povětří; —**wind** *m.* plachetní vítr; —**zubehör** *n.* plachtoví; —**zunge** *f.* (in d. Schiff.) jazyk plachetní.

Segen *m.*, das angewünschte Gute požehnání, blahost, blažení, dobrořečenství, dobrořečení, požehnanost; der S. Gottes Boží požehnání, Boží nadělení; 2. die feierliche Anwünschung žehnání, zaříkání; den S. über Etwas sprechen žehnati, přežehnati, zažehnati, říkati, zaříkati; den S. geben požehnati; seinen S. dazu geben přižehnati; ich wünsche ihm S. přeju mu požehnání Boží; wir wünschen, daß euch Gott S. verleihen wolle přejeme, by vás Bůh požehnáním obdařiti ráčil; den S. endigen, durch S. vertreiben odžehnati, vyžehnati; 3. ein Gebet modlitba; der Morgen- und Abendsegen modlitba ranní a večerní; —**korn** *n.* žito pro požehnání; —**los** nepožehnaný, bezblahý; —**reich**, —**schwanger**, segensreich požehnaný, blažený.

Segens-ernte *f.* požehnaná žeň; —**flur** *f.* požehnaná niva; —**formel** *f.* způsob žehnání; —**fülle** *f.* hojnost, požehnanost; —**gefilde** *n.* požehnaná země; —**hand** *f.* blahodatná ruka; —**land** požehnaná země.

Segensprech-en *n.* žehnání, zaklínání, zaříkání, zažehnávání; Zähne durch S. heilen žehnati na zuby; durch S. vertreiben odžehnati; —**er** *m.* žehnač, zaklinač, žehnatel; —**erin** žehnačka, zaklinačka, kouzelnice, žehnatelka, žehnatelkyně; Segenspruch *m.* s. Segensspruch.

Segens-quelle *f.* pramen požehnání; —**reich** s. Segenreich; —**spruch** *m.* žehnání; —**tropfen** *m.* kapka požehnání, malé požehnání; —**stunde** *f.* požehnaná hodina; —**wort** *n.* slovo požehnání; —**wunsch** *m.* přání požehnání.

Segenverkünd-er, —**iger** *m.* blahoslov, blahozvěst.

Segen-voll s. Segenreich; —**wolke** *f.* mrak požehnání.

Segge *f.* s. Riedgras *a.*); 2. s. Schilfgras *b.*).

Segler *m.* s. Segeler.

Segment *n.* kus, odkrojek; 2. Geom. obloukořez; 3. das in die Oeffnung am Ventill passende S. padák.

Segn-en, einen Segen sprechen žehnati, požehnati; sich kreuzigen und segnen křižovati se a žehnati; mit dem Kreuze s. žehnati křížem, užehnati; 2. Etwas verwünschen žehnati, zaklínati; das Wetter s. povětří zažehnávati; 3. *fig.* Gedeihen geben dobrořečiti, požehnávati, požehnání dávati, bláhati, přižehnati, spořiti, naspoř., zdařiti,

blahoslaviti, dobroslaviti, podobrořečiti, obroditi, obrozovati, přežehnati; Gott segne! požehnejž, naděl Bůh, rač Bůh žehnati, naspoř pán Bůh; *mor.* obroď pán Bůh; das Zeitliche s. (sterben) se světem se rozžehnati; gesegnet požehnaný; der gesegnete Zustand požehnanost; gesegneten Leibes sein, in gesegneten Umständen sein (v. Frauen) s útěžkem býti, býti v jiném stavu; das S. blahoslavení, žehnání, blažení, dobrého přání, svěcení; das S. endigen odžehnati, odžehnávati; durch S. vertreiben vyžehnati; **—end** žehnající, blahoslavící, dobrořečný, dobrouduvný; **—er** *m.* žehnač, zaklinač, dobromluvce, dobrořečník, požehnavatel; **—ung** žehnání, blahání, dobrořečení, přežehnání.

Sehbar viditelný, spatřitelný.

Sehe *f.* zrak; (wdm.) die Sehen des Hirsches, Hasen sklenice; **—**, vidící, zřecí, hledící, zrační, zrakový; **—achse** *f.*, Sehachse (*axis opticus*) osa zrační; **—feld** *n.* pole (prostor); **—glas** *n.*, Sehglas prozírník; **—hügel** *m.*, Sehhügel hůrka; **—kraft** *f.*, Sehkraft moc zraková, síla zraku; **—kreis** *m.*, Sehkreis (*horizont*) obzor; **—kunde** *f.* zběhlost v nahlídání, prohlídání; **—kunst** *f.*, Sehkunst světelství, prohledactví; ein in der S. Erfahrener, ein **—künstler** prohledač; **—künstlich** sehkünstlich prohledacký; **—linse** *f.*, Sehlinse s. Krystalllinse; **—loch** *n.*, Sehloch zrační otvor.

Sehen mb., aussehen vyhlídati, vyhlízeti; sauer s. mračiti se, kaboniti se, kabušiti se; scheel s. zahlízeti; blass s. bledě vyhlízeti, bledým býti; es sieht wie Wein je podobné vínu; die Farbe sieht grünlich barva vyhlíží přizelenale; ähnlich s., gleich s. podoben, podobným býti; er sieht dir sehr ähnlich je ti velmi podoben, je tvůj podobníček; *b.* eine gewisse Lage haben býti, ležeti, jíti; die Fenster sehen auf die Gasse okna jdou na ulici; das Land sieht gegen Osten země leží k východu; 2. *act.* die Kraft zu sehen haben viděti, zrak míti, moci zříti; er sieht nicht von der Jugend auf nevidí od mladosti, je slepý od mladosti; *b.* mit den Augen wahrnehmen viděti, uviděti, patřiti, spatřiti, očiti, zočiti, zříti, uzříti, uhlídati, shledati, koukati, uspatřiti; er ist nirgends zu sehen není ho nikde viděti; vor dem Nebel kann man nicht sehen pro mlhu není viděti; thun, als sähe man es nicht (Etwas nicht sehen wollen) činiti se nevida; nach der Uhr sehen na hodiny se podívati; Sprichw. durch die Finger s. prohlízeti, přehlídnouti skrze prsty, promíjeti; über die Achseln sehen přes ramena hleděti; auf Etwas s. (dass es geschehe) hleděti k čemu, všímati si čeho; ich habe darauf nicht gesehen nepodíval jsem se na to; Einem auf die Finger s. komu na prsty hleděti; nach Etwas s. nač se dívati; nach der Uhr sehen na hodiny se podívati; nach dem Essen, nach dem Kranken s. na jídlo, na nemocného se podívati; *b.* wird es mit einem anderen Zeitworte verbunden, so so kommt solches in die unbestimmte Art, ich sah in kommen viděl jsem ho jíti, přicházeti od. že jde, přichází; ich seh' dich weinen vidím že pláčeš, že trpíš, vidím tě plakati, trpěti, plačícího, trpícího; *c.* Etwas s. lassen, es zeigen ukázati, okázati; (*frequ.* ukazovati, okazovati); lass' s. ukaž; lass es doch sehen ukaž mi to; sich s. lassen, sich zeigen ukázati se, okáz. se, vyskytnouti se, zjeviti se; nach dem Tode sich s. lassen po smrti se ukázati, se zjeviti, po smrti choditi; sich nicht s. lassen nedati se viděti, neokázati se; er darf sich nicht vor ihm sehen lassen nesmí se před ním ukázat; *fig.* sich s. lassen něčím se okazovati, se vyskytovati; die haben was s. lassen ti dali na podívanou; die gebietende Art siehe! (*voil'a*) siehe da! ej, hle, ejhle, pohleď, vida, toť; sehet doch hleďte, hlehle, podívejte se, nevídáno, nevídali; *fig. d.* gewahr werden viděti, znamenati, pozorovati; ich sehe wohl, dass hier mit Güte nichts auszurichten sei vidím, pozoruju, že zde dobrotou nic nepořídím; ich will doch sehen, wie es ablaufen wird uvidím, uhlídám, podívám se, jak to vypadne; *β.* beachten, erkennen hleděti, viděti, předzvídati, napřed viděti; ich sah im Voraus, dass es so kommen werde předzvídal jsem, že se to tak stane; *γ.* versuchen zkusiti, hleděti, viděti; wir müssen sehen, dass sie ihn herbringen musíme hleděti, aby ho sem přivedli; *δ.* Mühe, Fleiss anwenden pečovati, starati se, viděti; er mag selbst s., wie er zu seinem Gelde kommt ať sám pečuje, jak k penězům přijde; auf sein Geld s. peněz si všímati; das S. zrak, vidění, hledění, patření, koukání, vzezření, pohled, pohlednutí, vídání, podívání, uvidění, vizení, vyhlednutí, spatření, uspatření, hlezení, hlídání, dívání se, pozor, očitost, pozření, zření; das genaue S. rozhled, rozhledění; Kraft zu sehen vidoucnost; in S. kommen rozhleděti se; über dem S. vergessen

prohleděti se; ich kenne ihn vom S. znám ho od vidění; **—end** uhledčivý, shledlý, hledivý, zřelý, vidoucný, viděcí, vidoucí; *adv.* vida, vidomě; s. machen odslepiti, slepotu odníti, osvítiti, osvěcovati, oči prosvítiti; wieder sehend machen zrak navrátiti; s. werden prohlédnouti, prohlídati, prohlízeti, prozříti, prozírati.

Sehenerve, Sehnerve *m.* zřecí od. zračný nerv od. čilka; **—loch** *n.* otvor zračního nervu; das Sehenlassen ukaz, ukázka, ukázání.

Sehens-lustig vídavý; **—werth**, **—würdig** podívání od. vidění hoden; das ist s. to stojí za podívání; **—würdigkeit** hodnovidnost, znamenitost; Sehepunkt *m.* shlední bodec.

Seher *m.* prorok, vidoucí, věd, hledič, vidič, patřitel, spatřitel, spatřovatel, viditel; S. Gottes bohovidec, prorok; **—in** prorokyně, patřitelka, patřitelkyně, věštice; Seheraum *m.* pole, obzor, prostor; **—geist** *m.* věští duch; **—kunst** *f.* vidoucnost.

Sehe-rohr s. Sehrohr; Seherthum *n.* proroctví; **—weite** *f.* dohlednutí, dálka hledění; **—werkzeug** *n.* dohlední nářadí; **—winkel** *m.* zřecí od. zrační uhel.

Sehe-ziel *n.* směr shledu, směr shlední; **—sfläche** *f.* plocha shledního směru; Sehglas *n.* s. Sehrohr; Sehkraft *f.* moc zraková, zrak, vid.

Sehl *m.*, —e s. Bügel, Handgriff.

Sehmheißgleicher *m.* (auf d. Blechhämmern) vyrovnavač (v plechárnách); Sehmisch s. Sämisch.

Sehn-, s. Sehnen; **—ader** *f.* svazová žíla.

Sehne *f.*, ein jedes Band vaz, svaz; 2. die S. am Bogen tětiva, struna; am thierischen Körper šlacha; eine S. überspringen šlachu namrštiti; **—n-**, svazový, tětivový, tětivní.

Sehnen sich bažiti, dychtiti, toužiti, píditi se, teskniti, žádati, čekati; sich lange s. natoužiti se; ein wenig s. poteskniti; sich sehr s. toužiti, prahnouti, roztoužiti, žízniti po čem, žíznivu býti, skomliti; sich zu s. anfangen zežádati se čeho; sich zu s. aufhören dotoužiti; der sich wornach sehnt bažihuba; er sehnt sich heftig nach ihm zbláznit se může po něm; ich sehne mich nicht darnach není mně toužebno po tom; er sehte sich nach meinem Gelde ulapil se na moje peníze; das S. bažení, dychtění, -tivost, tužba, žádost, toužení, žel; durch S. zubringen o. verlieren protoužiti; sich sehnend bažívý, bažný, žádostivý, toužívý, toužebný; sich nach dem Gebirge s. horotoužný; **—gallen** *pl.* s. Flußgallen; **—hüpfen** *n.*, Flechsenspringen, Muskelhüpfen (*subultus tendinum*) hraní o. hravost šlach; **—klapp** *m.* (eine Krankheit der Pferde) pánek; **—knöchelchen** *n.* (*ossa sesamoidea*) kosti sesamové; **—schmiere** *f.* (*synovia bursarum*) kloubní hlen; **—schnur** *f.* (*chorda transversalis cubiti*) svaz příční loketní; **—streif** *m.* (*ligamentum processus xiphoidei*) svaz násadce mečovitého.

Sehner *m.* tužebník; **—in** tužebnice.

Sehnerve *m.* s. Sehenerve.

Sehn-icht svazovitý, šlachovitý; **—ig** svazovatý, šlachovatý.

Sehnlich dychtivý, toužebný, tužebný, touživý; sehr s. přežádostný, velmi touživý.

Sehnsucht *f.* dychtivost, dychtění, toužebnost, touha, toužení, toužnost, tužebnost, tužba, roztouženost, tesklivost, tesknost, zubaželost, žádost; S. erregen roztoužiti; von der S. befallen od. zur S. gestimmt werden roztoužiti se; vor S. vergehen wollen roztteskniti se; **—heiß** roztoužený, toužením roznícený; sehnsüchtig dychtivý, toužebný, tužebný, žádostivý; ein Sehnsüchtiger bažidlo.

Sehnsuchts-liebe *f.* toužebná láska; **—ruf** *m.* toužebné volání, zavolání; **—thräne** *f.* slza toužebnosti; **—voll** roztoužený; Sehnung *f.* toužení.

Seh-organ *n.* stroj od. čidlo zraku; **—punkt** *m.* s. Sehepunkt.

Sehr velmi, náramně, tuze, velice, štědře, daleko, pře-, nad míru, dobře, hodně, vysoce, bezpřímně, načitě; zu s. nadpříliš, náramně, ukrutně, hrozně, přespříliš, převelice, převelmi; s. lieb rozmilý, přemilý, přemilitký, velemilý; s. groß převeliký, velikánský, bezpřímý, nesmírný; s. viel přemnoho; nicht gar s. nehrubě; s. spärlich skrovničký; sehr glücklich veleblahý; ich liebe ihn so sehr miluju ho tak velice; sie mögen mich noch so s. hassen kdyby mě sebe více nenáviděli; wie sehr du dich auch widersetzest jakkoliv se spouzíš (se protivuješ); sei noch so s. ein Held buď sebe větší hrdina; er sieht Dir s. ähnlich je Tvůj podobníček.

Seh-rohr *n.* prozírník, zhledí; **—strahlen** shlední paprsky; **—ungsbogen** *m.* (*arcus visionis*) oblouk shle-

dní; Sehuschitz n. (Ortsname in Böhmen) Zelušice; —**vermögen** n. s. Sehkraft; —**warte** *f.* siehe Sternwarte; —**werkzeug** n. hledadlo; —**winkel** m. shlední od. zřecí úhel; —**ziel** n. s. Sehziel.

Seibersdorf n. Houževes.

Seich-, pikavý, pičkavý; —**ameise** *f.* (*formica rufa*) mravenec ryšavý; —**bett** n. chcachta; —**blume** *f.* siehe Butterblume 2.); Seiche *f.* s. Urin.

Seicheln mh. močem páchnouti, zaváněti; seichen mh. močiti, scáti, pičkati; seichern mh. chtíti se scáti.

Seich-fliege *f.* s. Kothfliege; —**kachel** s. Seichtopf.

Seicht, eine geringe Höhe habend nízký; ein seichter Hügel nízký pahrbek; 2. eine geringe Tiefe habend mělký, mělkoučký, mělkounký, brodný, brodní, plytký, ploský; —er Ort mělčina; voll —er Örter brodnatý; *fig.* nicht gründlich, —er Kopf nedouk, mělká hlava; —e Rede jalová řeč; —er Gedanke mělká myšlénka; s. werden mělčeti, zm., změlknouti; das Wasser wird s. d. h. fällt voda mělčí; s. machen mělčiti, zm.; *adv.* mělko, mělce, změlka; —**denkend** mělkomyslný, plytkomyslný; Seichte *f.* mělko; S. im Fluße brodčo; seichten s. Seicht machen; —**heit** *f.* plytkost, mělkost; —**gelehrt** nedoučený; —**igkeit** mělkost; S. im Denken mělkomyslnost; —**ling** m. nedouk, člověk plytkého rozumu.

Seich-topf m. pikací střep, pikavý hrnec; —**windel** *f.* dětská plínka; —**winkel** m., Pißwinkel koutek; —**wund** očpělý.

Seide *f.* hedváb, hedvábí, hedbáví; geflammte S. zu Mädchenarbeiten žíhané hedvábí; in S. einhüllen hedvábiti, uhedv.; mit S. besetzen zhedvábniti; von grüner S. zelenohedvábný; 2. (*phalaena atlas*) martináč hedvábný; *b.* s. Range 4.); *c.* s. Hanfkraut; *d.* (*periploca graeca*) svídina Řecká; —**büschel** n. kysta hedvábí.

Seidel n. žejdlík; *dem.* žejdlíček; —s, žejdlíkový; —**bast** m. s. Schallkraut; 2. s. Alpenseidelbast; —**bast-**, lýkovcový; —**bastähnlich** lýkovcovitý; —**fläschchen** n. žejdlíková láhvička, láhvička na žejdlík.

Seideln spěniti, spěňákem svázati koně na pastvě; das Seideln der Pferde spětí.

Seiden-, hedbávný, hedvábný; halbseiden polohedvábný; —**ähnlich** hedvábodobný; —**arbeit** *f.* práce hedvábná oder z hedvábí; —**arbeiter** m. pracovník v hedvábí; —**art** *f.* druh hedvábu; —**artig** hedvábitý; —artiger Stoff hedvábitá látka; —**band** n. hedvábná stužka od. pentle, hedvábek; mit —bändern zieren ohedvábiti, opentliti; —**bandmacher** m. stužkář hedvábní, pentlikář hedvábní; —**bast** m. hedvábná tkanina; —**bau** m. hedvábnictví, zdělávání hedvábí; —**baumwolle** *f.* (*bombax pentandrum*) cejba pětimužná; —**bereiter** m. připravovatel hedvábí; —**berg** n. (Ortsname in der Lausitz) Hedvice; —**binse** *f.* siehe Flachsgras; —**birn** *f.* hedvábnice; —**blume** *f.* hedvábná květina, květina z hedvábí; —**bracher** m. (*numenius holosericus*) sluka koliha; —**dünntuch** (Stoff zu braunen Kleidern) hedvábnina; —**ei** *f.* (*cocon*) ořech hedvábný; —**ernte** *f.* sbírka hedvábu; —**erz** n. s. Atlaserz; —**erzeugend** hedváborodý; —**fabrik** *f.* hedvábárna; —**faden** m. hedvábko, nit hedvábná, vlákno hedvábné; —**falter** m. (*phalaena bombyx mori*) martináč bourec hedvábní; —**färber** m. barvíř hedvábí, hedvábník; —**färberei** *f.* barvířství hedvábí; —**flocke** *f.* chumáč hedvábu; —**flockig** hedvábochumáčný; —**frucht** *f.* (*asclepias gigantia*) eskulapka holemá; *b* s. Hundskohl 3.); —**gewand** n. hedvábné roucho; —**gewebe** n. hedvábná tkanina; —**gewölbe** n. skladiště na hedvábí; —**gewirk** n. hedvábná tkanina; —**glanz** m. hedvábní lesk; —**gras** n. (*yucca filamentosa*) juka hedvábitá; —**haar** n., eine lange Seidenfaser hedvábné vlákno; 2. ein ähnliches Kopfhaar hedvábní vlas; 3. ein einzelnes seidenähnliches Thierhaar hedvábní chlup, chlup jako hedvábí; 4. das Kollectiv davon hedvábní srsť; —**haarig** hedvábovlasý; 2. hedvábosrstný; —**hähnchen** n. (*chrysomela sericea*) mandelinka hedvábná; —**hahnenfuß** m. (*ranunculus lanuginosus*) pryskyřník vlnitý; —**handel** m. hedvábnictví, obchod hedvábnický; —**händler** m. hedvábník, prodavač hedvábí; —**händler-**, hedvábnický; —**händlerin** hedvábnice, prodavačka hedvábí; —**handlung** s. Seidenhandel; 2. der Ort s. Seidengewölbe.

Seiden-hase m, angorischer Hase zajíc hedvábní od. Angorský; —**hasenhaar** n. srsť z hedvábního zajíce; —**haspel** m. vijátko na hedvábí; —**häuschen** n. s. Seidenei; —**hemdchen** n., eine Apfelart hedvábák; —**hund** m.

hedvábníček, hedvábní pes; —**hut** *m.* hedvábný klobouk; —**kaninchen** *n.* s. Seidenhase; —**kante** *f.* hedvábné krajky; —**kette** *f.* hedvábný řetěz, hedvábná osnova; —**kleid** *m.* hedvábný šat, hedvábné roucho; —**knäuel** *n.* klubko hedvábí; —**koralline** *f.* (*sertularia sericea*) puchýřice hladká; —**kraut** *n.* s. Flachs 3.); —**kultur** *f.* zdělávání hedvábí, hedvábnictví; —**sladen** *m.* skladeň hedvábí; —**lager** *n.* sklad hedvábí; —**locke** *f.* kučerka z hedvábu; —**moos** *n.* (*hypnum sericeum*) mechýska hedvábná; —**motte** *f.* s. Seidenfalter; —**mühle** hedvábník, kolovrátek na hedvábí; —**muschel** *f.* (*pinna*) kyjovka; —**papier** *n.*, Papier von Seidenlumpen hedvábný papír; 2. eine Art feinen Papiers hedvábní papír; —**pflanze** (*apocynum*) toješt; 2. siehe Hanf 5.); 3. s. Hundskohl 3.); —**pflaume** *f.* hedvábní slívka; —**pfühl** *m.* hedvábná vycpanka; —**quaste** *f.* kysta; —**raupe** *f.* s. Seidenfalter; —**rebe** *f.* s. Seide 2. *d.*); —**reeder** *m.* s. Seidenmühle; —**reederei** *f.* předení hedvábí; 2. s. Seidenmühle; —**sammet** *m.*, Seidensammt aksamit hedvábný; —**schleier** *m.* hedvábná záclona; —**schmetterling** *m.* hedvábník, hedvábníček.

Seidenschmukker *m.* hedvábní zdobič, hedvábozdobič; —**ei** *f.* zdobení hedvábím; 2. hedvábozdobictví, hedvábnictví.

Seiden-schnur *f.* hedvábek, hedvábná šňůra; —**schwanz** *m.* s. Böhmer; *b.* (*ampelis variegata*) brkoslav pestrý; *c.* brasilischer S. (*amp. cotinga*) brkoslav Brasilský; *d.* (*amp. carnifex*) brkoslav červený; —**schweif** *m.* sobol; *dem.* sobolík.

Seidenspinner *m.* předlík, předec hedvábí; —**ei** *f.* předení hedvábí; —**in** přadlena, předlka, předlice hedvábí.

Seiden-spinnkessel *m.* hedvábopřádelní kotel; —**spitze** *f.* hedvábná krajka; —**spule** *f.* cívka na hedvábí; —**star** *m.* (*sturnus sericeus*) špaček hedvábný; —**staude** *f.* s. Hundskohl 3.); —**stein** *m.* (*amianthus asbestus*) osinek; —**stikker** *m.* krumpléř, krumplíř, štepovač, krumpíř; —, krumpírský; —**stikkerei** *f.* krumpírství; —**stikkerin** krumpířka.

Seidenstoff *m.* hedbávohlav, hedvábohlav, hedbávník, hedvábná látka, hedvábina; eine Art S. mit gewirkten Blumen portér, pragat, brokat; —**arbeiter** *m.* hedvábohlavník; —**en** hedvábný.

Seiden-stramin *m.* hedvábný stramín; —**stuhl** *m.* stav hedvábnický; —**träger** *m.* hedvábosrstec; —**tuch** *n.* hedvábník, hedvábní šat; —**tüll** *m.* (Stoff zu Frauenkleidern) hedvábný týl; —**vögelchen** *n.* s. Läufer 12. *c.*); —**waare** *f.* hedvábné zboží.

Seidenweber *m.* tkadlec věcí hedvábných, hedvábník; —**ei** *f.* tkadlcovství v hedvábí; —**stuhl** *m.* stav hedvábnický.

Seiden-werk *n.* hedvábina; —**wikkler** *m.* navinovač hedvábí; —**wirker** *m.* předec hedvábí; 2. s. Seidenweber; —**wirkerstuhl** *m.* s. Seidenweberstuhl.

Seidenwolle *f.*, —**nbaum** *m.* siehe Seidenbaumwolle.

Seiden-wurm *m.* hedvábní bourek, bourec, hedvábec; —, bourcový.

Seidenzeug *n.* hedvábnina; —**macher** s. Seidenweber.

Seiden-zucht *f.* hedvábnictví; —**züchter** *m.* hedvábovzdělavatel; —**zwirner** *m.* předec hedvábí; **Seider** *m.* s. Mundfisch; **seideweich** hedváboměkký.

Seidschitz *n.* (Ortsn. in Böhmen) Zaječice; **seiend** jsoucí, jsoucný; *adv.* jsoucně, živobytně (*essentialiter*); zur Hand s. zručný; **Seiendes** *n.* jestota, jsoucnost.

Seier *m.* zákožní červík.

Seife *f.* mýdlo, mydélce, mydélko; venetianische S. mýdlo Benátské; ein nach dem Waschen übriggebliebenes Stückchen spěrek, stěrek, omydlek, pomydlík, spěreček; Sud S. várka mýdla; 2. ryžování, vypírání zlata.

Seifen mydliti, mydlovati; 2. ryžovati; das S. mydlování; durch S. verlieren promydliti; —, mýdlový, mydlený; —**aloe** *f.* (*aloë saponaria*) aloevník mydlicovitý; —**apfel** *m.*, die Frucht des Seifenbaumes mydelník; —**arbeit** *f.* (im Bergb.) sypání; —**arbeiter** *m.* sypec; —**artig** mýdlovitý; s. werden zmýdlovitěti; —artige Beschaffenheit; —**artigkeit** mýdlovitost; —**asche** *f.* s. Seifensiederasche; —**balsam** *m.* mýdlový balsam; —**baum** *m.*, —**beerbaum** *m.*, —**beere** *f.* (*sapindus saponaria*) mydelník pravý; —**blase** *f.* bublina; —**blume** *f.* (*gypsophila fastigiata*) šater vrcholený; —**dorn** *m.* (*berberis vulgaris*) dryšťál, dřišťál, dryša, dráč; —**en** s. Seifen; —**er** *m.* (im Bergb.) vypěrač; —**erde** *f.*,

Walkenerde valchovka; —**feld** *n.* (im Bergbau) hrbovatka; —**form** *f.* mydelní forma; —**gabel** *f.* (im Bergb.) dřevka sejpní; —**gebirge** *n.* sejpy, naplaveniny; —**geist** *m.* líh mýdlový; —**geld** *n.* (in manchen Gegenden ein Trinkgeld für Mägde) mydlené; —**gestein** *n.* (im Bergb.) sypina; —**gold** *n.* zlato vyprané; —**graupe** *f.* vyprané cínové zrno; —**händler** *m.* mydlář; —**käfer** *m.* (*carabus saponarius*) střevlec mydlitý; —**kessel** *m.* kotel na mýdlo.

Seifenkraut *n.* (*saponaria offic.*) mydlice lékarská; *b.* (*vaccaria*) kravská; *c.* gestrecktes S. (*ocymoides*) bazalíčková; S. gelbes (*lutea*) žlutá; *c.* S. illyrisches (*illyrica*) Ilyrská; *f.* S. sirisches (*porrigens*) Sirská; 2. (*gypsophila fastigiata*) šater vrcholený; 3. s. Reben 1.); 4. s. Pfeilkraut 3.); —-, mydlicový etc.

Seifen-kugel *f.* koule z mýdla; —**läppchen** *n.* namydlená onučka; —**lauge** *f.* s. Seifensiederlauge; —**nuß** *f.* s. Seifenbaum; —**pflaster** *n.* přílep z mýdla; —**probe** *f.* zkouška na mýdlo, zk. mýdla, zkouška mýdlem; —**salbe** *f.* mast z mýdla; —**säure** *f.* kyselina lojová od. mýdlová; —**schaum** *m.* pěna z mydlin.

Seifensieder *m.* mydlář; —-, mydlářský; —**asche** *f.* štel, štolovina; —**ei** *f.*, der Ort mydlárna; das Handwerk mydlářství; —**siedergesell** *m.* mydlářský tovaryš; —**in** mydlářka; —**lauge** *f.* mydlářský louh; —**stein** *m.* mydlák, mydlenec, mydelník; —**stiefel** *m.* mydlářská bota; —**stoff** *m.* vytaženina mýdlová; —**wasser** *n.* mydliny, mydlinky; —**werk** *n.* ryžovnictví; Seifenwerke sýpy; —**wurz**, Seifenwurzel *f.* s. Seifenkraut 1. *a.*); 2. (*gypsophila struthium*) šater pštrosový; —**zinn** *n.* cínec sýpový.

Seifer *m.* šlichtýř; 2. Seifener ryžovník; s. Geifer; seifern s. Geifern.

Seif-form *f.* forma na mýdlo; —**ig** mydlovaný, namydlovaný; —**nen** siehe Seifen; —**ner** *m.* s. Seifener; —**stein** *m.* s. Seifenstein.

Seig-, s. Seige-; —**bottich** *m.* káď scezovací.

Seige *f.* s. Seihe; —-, vycezovací, scezovací, zajgrovací; —**brühe** *f.* s. Seihbrühe; —**gasse** *f.* vycezovací, zajgrovací ulice; —**geschirr** *n.* dršlák, cedidlo, sítko; —**korb** *m.*, Seihkorb; cední koš, cíž, pivovárské cedidlo, sítko, sejtko, cedidlo pletené s proutí; seigen s. Seihen; —**pfanne** *f.* cedítko, cezák.

Seiger *adj.* pádný, *adv.* pádmo, kolmo; 2. *m.* s. Seiher; *b.* ceďák, cezák; 3. hodiny, orloj; Sandseiger *m.* sypací hodinky; —-, vycezovací; —**abtreiber** *m.* cerovač; —**aurichter** *m.* cerovační přípravčí; —**arbeit** *f.* cerování; —**baßler** *m.* paclovač cerovnický; —**blech** *n.* plech cerovací; —**blei** *n.* cerovací olovo; —**darrofen** *m.* pec cerovační; —**dorn** *m.* houba cerovací; —**er** *m.* cerovač; —**fallend** kolmý, pádný; —**gang** *m.* chodba cerovací; —**gekrätz** *n.* s. Seigerkrätz; —**gerade** *adv.* kolmo; —**geräde** *n.* pádorovnost; —**gewicht** *n.*, Uhrgewicht závaží; —**glätte** *f.* cerovní kejt; —**haken** *m.* cerovní hák; —**herd** *m.* ceroviště, cerovní ohniště.

Seigerhütte *f.* cerovna; —**nanrichter** *m.* s. Seigeranrichter; —**narbeiter** *m.* cerovač, cerovní pracovník; —**ngekrätz** *n.* s. Seigerkrätz; —**ngezäh** *n.* cerovací nářadí.

Seiger-kienstock *m.* s. Kienstock 2.); —**kluft** *f.* cerovní rozpuklina; —**krätz** *n.* cerovní odpadky; —**linie** *f.* pádorovná čára; seigern cerovati; —**ofen** *m.* pec cerovací; —**ofenbruch** *m.* prolomení peci cerovací; —**recht** s. Siegergerade; —**richte** *f.* s. Seigergeräde; —**riß** *m.* rovnopádní nárys.

Seiger-rostdorn *m.* otřepky; —**schacht** *f.* pádorovná šachta; —**scharte** *f.* cerovní plotny; —**schiefer** *m.* cerovní břidlice; —**stoß** *m.* cerovnický výtluk; —stoß hauen rohy vybírati; —**stück** *n.* cerovaný kus; —**stunde** *f.* cerovní hodina; —**teufe** *f.* prostopádní od. pádorovná hloub; —**tigel** *m.* cerovní klím; Seigerung cerování; —**wand** *f.* prostopádní stěna; —**zeug** *n.* cerovina.

Seige-sack *m.*, Seihsack pytel s mlátem; —**stein** *m.*, Seihstein (*cos filtrum*) cedikam; —**stroh** *n.*, Seihstroh podstýlka; —**stunde** *f.* s. Seigerstunde; —**topf** *m.*, Seihtopf cedník, hrnec cední; —**tuch** *n.*, Seihtuch mlíčen, mlíčnice; —**wagen** *m.*, Seihwagen vůz na mláto; —**zeug** *n.*, Seihzeug cední nářadí; Seigicht *m.* s. Seigetuch; Seigkorb *m.* cedidlo pletené z proutí.

Seih-, cední, cedicí; Seihe *f.* ceďák, cezák, cedidlo; 2. mláto; S. mit dem Pflugschar krojidlo s čertadlem.

Seih-en, seigen cediti, procediti; ganz s. doceditи; das S. cedění, cezení; —**er** *m.* cezák, cedidlo, cedník,

cezák, ceďák, cedík, cedeník, cez, ciz, cedka; *dem.* cedítko, cedníček, cedidélko, ceďátko, ceďáček, cezáček, cedíček; S. in der Wasserpumpe cedník; 2. der Seiher der Müller strojidlo; —**korb** *m.* cední koš; —**kork** *m.*, der Bräuer ciz, pivovárské cedidlo; 2. síto, sítko; 3. s. Seigekorb; —**kraut** *n.* s. Butterblume 2.); —**stein** *m.* s. Seigestein; —**stroh** *n.* podstýlka, podstélka; —**topf** *m.* hrnec cedicí, cedník; —**tuch** *n.* cedítko; zu der Milch mlíčen; —**ung** cedění, cezení, scezování.

Seil *n.* provaz, provazec, obrev, obrv; an der Schiffstange lano (na žezle neb ráhně); Vera's Seil Verův provazec; Jemanden das S. über den Kopf werfen někoho podskočiti, ošiditi, opentliti; am S. hinablassen lanovati; das Seilchen provázek; Seile drehen provazy kroutiti; auf dem Seile tanzen tancovati po provaze; 2. (im Bergb.) lano; —*s*, provazní, provazeční; —**bohren** *n.* (technol.) vrtání provazem; Seile s. Geißweide; Seilen, mit Seilen versehen oprovaziti, provazy zaopatřiti; auf Seilen ziehen hinunter lassen überhaupt spouštěti, tahati.

Seiler *m.* provazník, (*dem.* provazníček), houževník, houžvař, strankář; S. sein provazničiti; —*s*, provaznický; —**arbeit** *f.* provaznická práce; —**bahn** *f.* kroutilna, provazniště; —**bursch** *m.* provaznický tovaryš; —**ei** *f.* provaznictví; —**geschirr** *n.* provaznický kolovrátek; —**handwerk** *n.* provaznictví; —**in** *f.* provaznice, provazníková; —**rad** *n.* běhoun; —**schlitten** *m.* s. Seilschlitten; —**zeug** *n.* provaznické nářadí.

Seil-fischer *m.* rybák na udici; —**fischerei** *f.* rybaření, chytání na udici; —**gänger** *m.* provazochodec; —**gewächs** *n.* s. Traubenstrauch; —**haken** *m.* (im Bergb.) ušn; —**kraut** *n.* siehe Debnkraut; —**macher** *m.* provazník; —**maschine** *f.* stroj provazní; —**rad** *n.* siehe Seilerrad; —**scheide** *f.* botka, trouba; —**schlitten** *m* sánky provaznické; —**tanz** *m.* tanec na provaze.

Seiltänzer *m.* provazolezec, provazní tanečník; —**ei** *f.* taneční chození, běhání po provaze, provazochodství; —**in** provazoběhounka, kortyzounka; —**isch** provazochodský; —*s* —**kunst** *f.* tanečnické umění na provaze; —**stange** *f.* bidélko provazochodské.

Seil-weide *f.* s. Geißweide; —**werk** *n.* lana lodní; —**ziehen** *n.*, anders Strebekatze (ein Spiel) tahanice; —**zieher** *m.* tahoun vážný.

Seim *m.*, Honig stred', strdí; 2. Gerstenseim ječmenec; Seime *f.* provázek.

Seim-en šumovati; den Honig s. šumovati med; —**honig** *m.*, Honigseim šumovaný med, stred'; —**icht** streditý; —**ig** stred' mající.

Sein *pron.* stimmt die Person des Zeitwortes und des zueig. Fürw. überein, so heißt es svůj, svá, své; Ladislaw hat sein (eigenes) Haus verkauft Ladislav prodal dům svůj; er ist nicht mehr sein není více svůj; nicht sein nesvůj; eine Truppe der Seinen svojina; man ist am liebsten unter den Seinen svůj ku svému rád se hrne; die Seinen čeleď; 2. stimmt es nicht überein, kann dessen stehen, dann heißt es jeho; Ladislaw hat sein (des Swatopluk) Haus verkauft Ladislav prodal dům jeho; das Feld ist sein to pole je jeho; es hat seine Richtigkeit je tomu tak, to má své místo, je samo v sobě; seinethalben, seinetwillen, seinetwegen pro něho, za jeho příčinou; er kann seine Wege gehen může jíti po svých.

Sein *v.ir.* s. d. Gramm. rücksichtlich des dauernden Zustandes býti; ich bin gesund, krank, lustig jsem zdráv, nemocen, vesel; du bist zufrieden ty jsi spokojen; *b.* im Deutschen verlangt zwar dieses Zeitwort eine doppelte erste Endung, doch muß im Böhmischen unterschieden werden, ob man das Prädikat als bestimmt oder unbestimmt ausdrückt, wo im ersten Falle das Prädikat in die erste, im zweiten aber in die Instrumentalendung gesetzt wird; z. B. das ist der König Wenzel to je král Václav; das ist der Graf to je hrabě; aber: er ist ein König on je králem; sein Bruder war ein Fürst jeho bratr byl knížetem; *c.* in Verbindung mit Verhältniß- und Umstandswörtern bekommt es uneigentliche Bedeutungen; z. B. mit Einem sein (ihn begleiten) býti s kým, tovaryšiti mu, auch k pomoci mu býti; zu Etw., zu Einem sein býti vzhledem čeho cd. koho, v stavu jistém se nacházeti, míti se vzhledem čeho; gegen Jem. s. býti proti komu; mit Jem. sein býti při kom, s ním býti; für Jem. sein, für ihn nur leben někomu žíti, cele se mu oddávati, býti pro někoho; nach dem Willen Jem. sein býti komu k vůli, činiti co on chce; wozu sein býti nač; zu Etwas s. býti k čemu, sloužiti k čemu, náležeti; über Etw. her sein starati se oč; es war schon an dem, daß již na tom bylo, že; 2. mit der zweiten Endung; z. B. seid guter Hoffnung bud'te do-

bré naděje; guter Hoffnung, d. h. schwanger sein s útěžkem býti; frohen Muthes sein dobré od. veselé mysli býti; gleich gesinnt sein jedné mysli býti, stejně smýšleti; ich bin des Todes já skonám, zemru, jsem syn smrti; 3. Redensart: seid uns willkommen vítejte nám, vítáme Vás; er ist mir Feind nevraží na mne; böse auf Jem. sein hněvati se na koho; auf sein zhůru býti, bdíti; er ist schon auf již vstal; aus sein konec býti; es ist an dem je tomu tak; schlecht daran sein zle se míti; aus der Mode sein z mody vyjíti; hinter Jem. her sein za někým se hnáti; auf seiner Hut sein na pozoru se míti; hier ist gut zu sein zde je dobře býti; es ist nur um mich, um das Geld zu thun běží toliko o mne, o peníze; was sein soll, schickt sich wohl co viseti má, neutopí se; u. s. w.; *fig.* für verbanden wirklich sein býti, nacházeti se, nalezati se; ist Jem. hier je zde někdo, nachází se zde někdo; *b.* bleiben býti, trvati; drei Tage war, dauerte die Lustbarkeit byl třetí den tomu veselí, tři dni trvalo to veselí; *c.* in einem gewissen Zustande sich befinden (unpersönlich) býti; es ist mir als hätte ich ihn gesehen je mi, jakobych ho již byl viděl; mir ist weinerlich mně je do pláče; er ist nicht zu sättigen není k nasycení; *d.* beschaffen sein býti, spořádánu býti, zřízenu býti; so ist die Sache tak je věc zřízena; wie ist mit Ihnen jak máte své záležitosti spořádané; *e.* gehören býti, patřiti, náležeti; wessen ist das Pfand komu patří, čí je ta zástava; wessen ist der Hut čí je to klobouk; *f.* geschehen býti, státi se; thun Sie es, wenn es sein kann učiňte to, jestli možná; das kann nicht sein to se nemůže státi, to nemůže býti; *g.* in Verbindung mit dem Zeitworte lassen, sollen; laß sein, daß es so ist nechť to tak je, ať to tak je; laß sein, daß er reich ist dejme tomu, že je bohat; was soll das sein co to má býti, co je, co chcete; was soll für Ihre Mühe sein co přijde za Vaše namáhání, co dostanete za svou práci; *h.* es sei vertritt die Stelle des Als: než, nežli, leč; nichts gleicht dir, es sei, daß . . . nic se ti nevyrovná (nepodá), leč; . . . II. Hilfsz. býti; ich bin geloffen běžel jsem; das Sein bytí; (Philos.) jestost; das reale Sein jestota.

Seine *f.*, ein Fluß in Frankreich, sprich Sehn Sekvana.

Seiner 2. End. einf. Zahl von **er**, u. **es** jeho, ho; s. die Gramm.; **—lei** svého druhu.

Seinet-halben, —halber, —wegen —willen s. Sein.

Seinige d. d. d. macht dens. Unterschied zwischen svůj u. jeho wie Sein; er lebt von dem Seinigen od svého je živ; er hat das Seinige gethan on svou věc udělal, vykonal; Jemanden um das Seinige bringen někoho o jmění připraviti; auf das Seinige kommen vyjíti na svoje; das Seinige verlangen svému chtíti; gib ihm das Seinige dej mu, co jeho jest, co mu patří; Jeder sehnt sich nach dem Seinigen každý ke svému chce; für den Seinigen erkennen za vlastního uznati; die Seinigen jeho přátelé, jeho domácí, jeho rodina.

Seinsart *f.*, Modalität druhost.

Seisen (in der Schiff.) spojiti, svázati; Seising *f.*, —en vazadlo, přílano; Seisse *f.* s. Sense.

Seit Vorw. mit der 3. End. zur Bestimmung einer Zeitfolge od, za, co, po, jak, jako; seit Pfingsten od letnic; seit gestern od včerejška; seit welcher Zeit, seit wann hat er nicht geschrieben? dávnoli je tomu, co nepsal, jak dávno již nepsal? seit dem du weg bist od té chvíle, doby, cos odešel; auch ganz kurz gesagt cos odešel; dieß geschah nicht seit Karl des IV. Zeit to se nestalo jak za času Karla čtvrtého; seit undenklichen Zeiten od věčných časů; **—ab** *adv.* stranou; **—blikken** mb. stranou hleděti; **—dem** *adv.* od té chvíle, od toho času, jak, co.

Seite *f.*, jede Fläche eines Körpers bok, pobok, příbok, strana; die rechte Seite pravice; v. Tuche udg. líc, líco; die linke S. levice; die unrechte S. (das Gegentheil von líc) rub, narub, zrub; was auf der verkehrten Seite ist zevrubní; die Seite eines Blattes stránka listu; von einer Seite jednoboký, jednobočný; ohne Seiten bezboký; die beiden Seiten einer Sache křídla; die Seiten des Heeres strany vojska; Seiten am Leiterwagen bokovny; die S. einer Gasse pořadí; 2. *fig.* die Gegend strana, krajina, končina; von allen Seiten thürmen sich Gewitter auf se všech stran, končin (úhlů) hrne se bouře; *b.* die Beschaffenheit, in welcher sich ein Ding darstellt strana, způsob; sich von der guten Seite zeigen s dobré strany se okázati; Jem. zur S. haben někoho míti ku své straně; auf die S. springen uskočiti; dir z. S po boku tvém; z. S. stehen po boku státi; z. S. stranou, po straně; *b.* die Entfernung oddálení, strana; bei S. gehen stranou jíti, pryč od jiných se vzdáliti;

seine Nothdurft verrichten na stranu jíti, potřebu konati: *b.* zur Seite legen na stranu položiti; anders: eine Sache nicht vornehmen mimo sebe pustiti, nevzíti do práce, ležet nechati; Scherz bei Seite žert na stranu; das ist seine schwache Seite to je jeho slabá strana; 4. Part, Theil strana; die andere S. strana odporná; der Sieg ist auf der Seite der Böhmen vítěztví stojí na Čechách; es mit keiner S. halten žádné straně nenadržovati, při žádné straně nestáti, k žádné straně se nenaklo̊ňovati; 5. Anverwandtschaft strana, příbuzenstvo; von väterlicher S. po otci, po meči, od strany otcovy; von mütterlichen S. od matčiny strany, příbuzenstvo po mateři, po přeslici; 6. ein Theil díl, strana, oddělení (čeho); die Stadt hat vier Seiten město se dělí na čtyry strany, má čtyry strany.

Seiten-abweichung *f.* postrannost; **—ader** *f.* brkovní žíla od. žilka; **—adergang** *m.* (*sinus lateralis*) splav postranní; **—after** *m.* (*anus lateralis*) přiřit; **—ähre** *f.* (*locusta*) kobylka; **—allee** *f.* postranní stromořadí; **—angriff** *m.* nápad se strany; **—ansicht** *f.* pohled se strany; **—ast** *m.* postranní větev; **—balken** *m.* an der Stiege schodnice, stupnice; am Mistwagen košnice; an den Schlitten zur Ladung křižinka; am Thore stranovnice; im Schiffe kleč; **—bäume** *pl.* postranní břevna vozu, postranice; an der Leiter menjř; **—bedekkung** *f.* der Pferde, von Blech plechové poboční̇ky; **—beet** *n.* postranní záhon; **—bein** *n.* temenní kost, podletní kost; **—beistoß** *m.* (bei d. Tischler) postranice; **—betrag** *m.* (*latus*) obnos strany; **—blatt** *n.* postranní list; 2. bei Pferdegeschirr pobočnice; 3. am Spinnrade stojánek; (bei d. Artill.) stranní slupec.

Seiten-blikk *m.* pohled stranou, boček; einen S. werfen po očku pohleděti; **—blutader** *f.* (*vena lateralis*) žíla postranní; **—blüte** *f.* postranní květ; **—blütig** stranokvětý; **—bret** *n.* postranice, pelest, pelesť; am Mistwagen zástava, zástavek; im Bergbaue zejduna; am Schiffe bortna, bortnice; **—brükke** *f.* přímostek; **—bügel** *m.* der Brille, wodurch die Brille am Kopfe hält závěsek od. uško u brylí; **—dach** *n.* přístřeší; **—er** *m.* stranař, straník; **—fach** *n.*, bei einer Truhe přítruhlí, příhradka, přískřínek; **—flach** plochostraný; **—fläche** *f.*, an einem Messer čelist, čelistka, stěnka, poboč, pobok, pobočnice, stěny, poboční ploska; **—flekk** *m.*, am Schuhe příštipek; 2. (in der Naturgesch. *sciaena unimaculata*) smuch jednoblamý; **—flügel** *m.* postranní křídlo; S. einer Eisenbahn výběžek, odkřídlí; **—futter** *n.* přířevek; **—gang** *m.* mimochod, vedlechod, poboční chod; **—gasse** *f.* stranní, postranní, ztracená ulice; **—gebäude** *n.* postranní, poboční stavení; **—gegend** *f.* strana, ústraň; **—gesicht** *n.* (*en profil*) obličej se strany; **—gewehr** *n.* braň při boku, poboční nůž, poboční zbraň; das S. umgürten opásati, připásati; über die Achsel hängen připažiti; **—giebel** *m.* kabřinec; **—gliederig** bočnoúdý; kleiner **—graben** přírov; *dem.* přírovek; **—grund** *m.* (zum B. eines Gemäldes) postraní; **—haar** *n.* postranní vlasy; **—hammer** *m.* palice; **—haus** *n.* postranní dům; **—hieb** *m.* postranní rána, rána se strany; **—hobel** *m.* lištník; **—höhen** im Hohlwege návoz; **—holz** *n.*, bei der Stiege ližina; **—hüter** *m.* (typogr. *custos*) hlídač; **—kletter** *m.* bříčka, hejble.

Seiten-kopfmuskel *f.* (*musculus rectus capitis lateralis*) sval rovný nahlavní postranní; **—kreuzbeinschlagader** *f.* (*arteria sacra lateralis*) tepna křížová postranní; **—lade** *f.* příhradka; **—lähmung** *f.* (*hemiplexie*) polomrtvice; **—lang** stranu dlouhý, auch strany dlouhý; **—lehne** *f.* opíradlo zábradlí; **—lier** *n.* **—e** (in den Salzwerken) postranka; **—linie** *f.* čára poboční, pobok, poboč; **—mahl** *m.* rána do boku; **—mauer** *f.* boční, postranní zeď; **—messer** *n.* nůž poboční; **—nasenschlagader** *f.* (*arteria nasalis lateralis seu angularis*) tepna nosní postranní od. úhelní; **—naht** *f.* postranní šev; **—nische** *f.* pokoutní výklenek; **—ort** *m.* pobok, poboč; **—rand** *m.* pokraj; **—riemen** *m.* pobočník; **—ringgießbekkenmuskel** *m.* (*musculus cricoarytaenoideus posticus*) sval chrustačkokroužkový zadní; **—ringschildknorpelband** *n.* (*ligamenta cricothyreoidea lateralia*) svazy chrustačkobrzlíkové postranní; **—schiene** *f.* postranní šína; **—schildzungenbeinband** *n.* (*ligamenta cricothyreoidea lateralia*) svazy chrustačkobrzlíkové; **—schirm** *m.* poboční ochrana; **—schlag** *m.* rána od. uhození se strany; **—schlagader** *f.* (*arteriae collaterales radiales et ulnares*) cíply postranní paprslité a loketní; **—schlägel** *m.* (d.

den Kupferschmieden) vytlukač měďarský; —**schleuße** *f.* am Mühlfluße úpust, jemčina; —**schmerz** *m.* (*pleuresis*) bolení v boku od. v bocích, ohlavna; —**schritt** *m.* ústup; —**schwimmer** *m.* (*pleuronectes*) kambala.

Seiten-sprung *m.* záskok; —**ständig** postranní; —ständiger Knauel (*glomerulus lateralis*) strboulek postranní; —**stechen** *n.*, —**stich** *m.* klání, bodání, píchání v bocích, žeberní hlíza, podžebernice; —**stich** (bei den Nähterinnen) ústeh; —**stoß** *m.* udeření v bok; 2. udeření se strany; —**straße** *f.* postranní ulice; —**streifen** *m.* postranní pruh; —**streifraupe** *f.* housenka bokoproužená; —**strich** *m.* postranní čára; —**strikk** *m.* bokovník; —**stube** *f.* výstupek; —**stükk** *n.* postrannice; S. im Faße krajíc; 2. (*pendant*) das ist zu dem ein S. to je k tomu do páru; —**takel** *n.* (in der Schiff.) postranní taklo; —**talje** *f.* (in der Schiff.) tahlí; —**tasche** *f.* taška od. kapsa postranní; —**theil** *m.* poboční díl, bočník, boční strana, příbok, pobočnice; —**thor** *n.* postranní brána; —**thür** *f.* postranní dvéře; —**vertaffellung** *f.* an den Munizionskarren postranice.

Seitenverwandt poboční příbuzný; —**schaft** *f.* pobočnost, poboční příbuznost; —**schaftslehen** *n.* léno z poboční příbuznosti.

Seiten-wand *f.*, im Gerinne pažení při vantrokách; beim Mühlgerinne srub; 2. poboční stěna; —**wandbein** *n.* pouteční kost, podletní kost; —**weg** *m.* újezd, poboční cesta, úbok, úbočí; *mor.* úbočí, pobočnice, úchod; einen S. einschlagen vybočiti; —**weh** *n.* bolení v bocích; —**wind** *m.* vítr poboční, stranní; —**winkel** *m.* příkoutek, bokový úhel; —**wolle** *f.* poboční vlna; —**wort** *n.* spřízněné slovo; —**zahl** *f.* počet stran; —**zahn** *m.* postranní zub; —**zahnrad** *n.* postranní kolo se zuby; —**zeiger** *m.* ukazovadlo (stran); —**zimmer** *n.* vedlejší pokoj; —**zimmerwerk** *n.* der Schleuße okřídlí; —**zungenbein** *n.* (*cornua majora ossis hyoidis*) rohy větší jazylky; —**zungenschlagader** *f.* (*arteria profunda linguae*) tepna hluboká jazyční.

Seiter s. Seither; **seithalb** postranně, stranou.

Seither od toho času, od té chvíle, doby, z dávna; —**ig** odsavádní, oddobní, dosavádní: sein —iges Benehmen jeho odtédobní, prozatimní chování.

Seitig s. die Zusammensetzung zwei-, drei-, vierseitig etc.; **seitlich** stranní.

Seitling *m.*, —**e** s. Seefloh; **Seitlings** s. Seitwärts.

Seits *adv.* strany; deinerseits strany tebe; beiderseits s obou stran.

Seitwärts *adv.* pobočně, stranou, pošikem, postranně; s. befindlich stranní; s. gehen bočiti, straniti, šourati, šourem jíti; s. sich wenden bočiti se, postraniti se; s. thun straniti, odstran.; er führte sich mit ihm s. odvedl se s ním na stranu; s. springen uskočiti; s. fahren zajeti sobě kam; s. legen něčím o zem dáti; s. sehen brejlati, brejliti; **seitsweges** *adv.* stranou z cesty.

Seiß *n.* (Ortsn. in Mähr.) Zajičí.

Seiwedel (in Böhm.) Zajdov.

Sekante *f.* (Math.) die Schnittlinie přímka průseční; **Sekkatur** *f.* tejrání, obtěžování.

Sekkel *m.*, ein kleiner Sakk pytlík, pytlíček, měšec, kapsička; —**blume** *f.* s. Rothholz 2.); —**meister** *m.*, Schatzmeister pokladník; **sekkeln** měšcovati, do měšce dávati; —**schneider** s. Beutelschneider; —**senf** s. Hirtentasche.

Sekken *m.* (b. Drahtzieher) sútuha; —**eisen** *n.* (b. Drahtzieher) sútužnítko; —**stokk** *m.* (b. Drahtz.) sútužidlo; —**zug** *m.* (b. Drahtz.) tah sútužní.

Sekker s. Hülse 3.).

Sekkiren tejrati, obtěžovati, na někom seděti

Sekkler *m.* měšečník, pytlíkář; **sekludiren** s. Ausschließen.

Sekondär-Schule škola druhotřídní od. druhé třídy.

Sekret *n.* pečeť; 2. s. Abtritt; —**buch** *n.* tajemník (kniha kupecká); —**är** *m.* Geheimschreiber tajemník, tajnosta; 2. ein Möbelstükk tajivka; —**ariat** *n.* tajemnictví, úřad tajemníka; —**ärvogel** *m.* (*falco serpentarius*) nohoun.

Sekrezion *f.* odlučování, střebání; —**sorgan** *n.* ústroj odlučovací, vystřebovací.

Sekt *m.* sekt, sladké Španělské víno.

Sekte *f.*, Glaubensgesellschaft strana, roztržení, rozdvojení, odtrženství, odkolnictví, odřez.

Sekt-enstifter, —**enurheber** *m.* původ strany; —**irer** *m.* odtrženec, rozdvojenec, rozdělenec, svůdce, rotník; irriger S. bludař, bludník; —**irerei** *f.* odtržení, odtrženství; —**irisch** odtrženský.

Sekular (sekularisch) storoční, stoletní; 2. weltlich světský; —**isazion** *f.*

pobrání, odejmutí statků; 2. die S. eines Geistlichen, d. h. Freilassung von seinem Orden propuštění z řádu; **—isiren** odejmouti statky; 2. einen Geistlichen s., d. h. von seinem Orden freilassen propustiti z řádu.

Sekzion *f.*, Abtheilung oddělení; 2. (Anat.) rozbírání, pitvání těla; **—s-befund** *m.* výsledek pitevní; **Sekundaner** *m.* žák druhé třídy.

Sekundant *m.*, **—en** (b. Zweikampf) soubojní přítel, příbojník, druhbojník, stranitel.

Sekundär-, Neben-, vedlejší, podružní, postranní, ne hlavní, ne první; sekundäre Säulen podružní sloupy; 2. ne prvotní, odvozený; **—gebirge** *n.* druhohory, druhotní hory; **—unterricht** *m.* učení v druhé třídě, učení vedlejší.

Sekunde *f.* vteřina.

Sekunden-, vteřinový; **—pendel** *n.* vteřinové kývadlo; **—uhr** *f.* vteřinové hodiny; **—zeiger** *m.* ukazovač vteřin, vteřinová ručička; **—zifferblatt** *n.* vteřinové číslistě.

Sekund-iren s. Beistehen, Helfen; **—lieutenant** *m.*, Unterlieutenant podporučík.

Seladon *m.* (im Scherz) miláček, dvořitel; **—grün** celindový; 2. *n.* celindová barva.

Selau *n.* (Ortsn. in Böhm.) Želivo, Želevo.

Selb s. Selbst; **—achte** *m.* sám osmý; **—ander** *m.* sám druhý, samodruhý, samodružný; **—andere** *f.* sama druhá; **—dreizehnte** *m.* samotřináctý; **—dritte** *m.* samotřetí, sám třetí.

Selbe d. d. d. onen; zur selben Zeit za onoho času; selbeigen volný; —er Herr volný pán, svůj pán.

Selber sám; thun Sie es selber dělejte to sám; selbfünfte *m.* sám pátý.

Selbiger onen, tentýž; zur selbigen Zeit za onoho času; selbiger Mann onen muž.

Selbst sám, sama, samo; er s. on sám; von selbst sám od sebe, samovolně, samochtě, samoděk, samovlastní, sám sebou, samopůvodní; von, aus sich s. sám od sebe, samo od sebe; von s. ausgefallen samovypadalý; von s. bestehend samobytný; nach sich selbst beurtheilen podlé sebe vzíti; der sich s. aufgedrungen hat samovlezlý; sich s. angehören svým býti; sich s. liebend samolibý; die Liebe seiner s. láska k sobě samému; an und für sich selbst samo v sobě; 2. *adv.* sogar i, ba; s. die besten ba i ti nejlepší; selbst sein Geld würde nichts helfen ba ani jeho peníze nic by neprospěly; 3. bei einer Steigerung wird selbst im Deutschen hinter das Hauptwort gesetzt, wo es im Böhmischen pouhý, sám heißt; er ist die Leutseligkeit s. je pouhá vlídnost; er ist die Bosheit s. je zloba sama.

Selbst *n.* jáství, samost; **—abtödtung** *f.* umrtvování sebe samého; **—acht** samoosmý; **—achtung** *f.* sebevážnost; **—adel** *m.* samošlechetenství; **—anklage** *f.* samožaloba; **—ansicht** *f.* (z. B. auf eine Gegend) samovidnost; **—antwort** *f.* samoodpověd; **—aufgezwungen** samovlezlý; **—aufopferung** samoobětnost.

Selbstbefleck-er *m.* samoprzník, samoprznitel; **—ung** zprznění samého sebe, zhanobení svého vlastního těla.

Selbst-befriedigung *f.* uspokojení sebe samého; **—befruchtung** samozúrodnění; **—beherrschung** *f.* sebeopanování; **—beichte** *f.* samozpověd; **—bekenntniß** *n.* vlastní vyznání; **—belieben** *n.* samolibost, sobělibost; **—beliebig** samolibý, samovolený, samovolný; **—bemächtigung** samozmocnění se čeho; **—berufener** *m.* samozvanec, samoslanec; **—bereitung** samopříprava, samoodbytí, samohotovení; **—beruhigung** spokojení se; **—beschauung** vsebehled; **—besinnung** *f.* zpamatování se; **—bestimmung** určení sebe samého; **—betrachtung** pozorování sebe samého; **—betrug** *m.* ošizení, podvedení sebe samého; **—betrüger** *m.* samopodvodník; **—beweger** *m.* (*automat*) samohybec; **—beweglich** samohybný; **—bewußtsein** *n.* samopovědomost, sebevědomí; Jemanden zum S. bringen někoho uvědomiti; **—bildner** *m.* samotvorce; **—bildung** samotvoření; **—biographie** *f.* samoživotopis; **—dämpfer** *m.* samoparník; **—demüthigung** samoúkor; **—denken** *n.* vlastní myšlení, smýšlení; **—denker** *m.* samomyslec; **—dunkel** *m.* domněnka o sobě; **—dürrer** Baum samoschlý strom; **—eigen** svůj vlastní, samovlastní, samoosobný; —eigener Herr sobě volný pán, svůj pán; **—eilfte** samojedenáctý, samojedenáct; **—einkehr** *f.* vrácení se do sebe; **—elei** *f.* (*egoismus*) samolibectví; **—eln** mb. samolibým býti; **—empfängniß** *f.* samopočetí; selbsten sám sebou; **—entladung** (eines Gewehres) samovystřelení; **—erfah-**

rung vlastní zkušení; —erhaltend
sebezachovací; —erhaltung f. zacho-
vání sebe samého; —erhebung f. sa-
mého sebe vynášení, vyvyšování se;
—erkenntniß f. sebepoznání.

Selbst-erwählt samovolený, samo-
volný, dobrovolný; —erweckt samo-
zkříšený; —erzeugt samozplozený;
—frei samovolný, samostatný; —ge-
fallen n. samolibost; —gefällig so-
bělibý, sobělib, samolibý; —gefällig-
keit f. samolibost, samolibnost, sobě-
libost, zalíbení se sobě; —gefühl n.
samocit; —gehen n. samochod; —
gehend samojdoucí; —gelehrte sa-
moučený, samouk; —geltung f. sa-
moplatnost; —gemacht samodílný, sa-
modělný; —genügsam samodostatný;
—genügsamkeit samodostatnost; —
genuß m. samoužij; —gericht n. soud
nad sebou; —gesäet samosetý; —ge-
schoß n. samostříl, samostřel; —ge-
setzgebend samozákonodatný; —ge-
setzgeber m. samodatce zákona; —ge-
setzgebung samodání zákona; —ge-
setzlich samozákoný; —gesetzlichkeit
samozákonost; —gespräch n. rozmlu-
va s sebou samým, samořečí, samo-
mluva; —geständniß n. vlastní vy-
znání; —getriebe n. samohyb; —
gewächs n. samorostlina; —gewach-
sen samorostlý, samozrostlý, samoro-
stý; —heil n. samohoj; —heit svoj-
nost, samost, jáství, svojství, sobnost,
osobnost, samosvojnost; —heizma-
schine f. samotop; —held m. samo-
druh, dobrodruh.

Selbstherr m. samopán, vlastní
pán; —schaft f. samodrztví, samovlá-
da, samovládarství, samovládnost; —
schend samovládný, samovládý, volno-
vládný, volnovládý; —scher m., Mo-
narch samovládce, samovládař, samo-
držec, samopanovník; —scher-, samo-
vládarský; —scherei s. Selbstherrschaft;
—scherin samovládkyně, samodržice,
samovládařka.

Selbst-hilfe f. pomoc sobě samé-
mu; —ig s. Selbsteigen; —isch samo-
svojný; —kampf m. samoboj; —
kenner m. samoznalec; —kenner-
schaft samoznatelství; —kenntniß f.
známost sebe, samoznanství; —klug
mudrácký, mudrlantský, sobě moudrý,
samomoudrý; ein Selbstklüger soběmu-
dřec, mudroch, mudrlant; —klugheit
mudráctví, mudrlantství, soběmou-
drost; —kosten pl. samoútraty; —
laufend samoběžný.

Selbstlaut m. hláska, hlasice, sa-
mohláska; —end samohlasný, samo-
zvučný; —ende Beschaffenheit samohla-
snost; —er m. hlasitá litera, samo-
hláska, samozvučka, vokál; halber S.
polohlasnice; S. habend samohlasna-
tý; —er-, samohláskový; —ig samo-
hlasný; —igkeit samohlasnost.

Selbst-leben n. samožití; —lehre
f. samouka, samoučení; —lehrer m.
samoučitel; —lehrling samoučeník;
—leidend samotrpný; —ler m. sobík;
leuchtend samosvětlý.

Selbst-liebe f. samomilenství, se-
bemilenství, samoláska, sebel.; —liebig
sebelibný; —ling m., der Egoist so-
bec, sebelibec; —lob n. samovlastní
chvála, samochvalnost, samochvalství;
—lobner m. samochval, samochvalce;
—los, nicht egoistisch nesobecký; —lüge
f. samolež; —macht f. zmocnělost;
—meister m. sebevládce; —mißtrau-
en n. nedůvěra v sebe; —mord m.
samovražda, sebevražda; —mörder
m. samovrah, sebevrah; —mörderin
samovražnice; —mörderisch adj. sa-
movražný, samovražebný; —neunt
samodevátý; —opfer n. obětování se-
be; —peinigend samotrapný; —pei-
niger m. sebetrapce; —peinigung
f. sebetrýznění; —pflicht f. povinnost
k sobě; —preis m. sebeslavení; —
preller samošidil; —prüfer m. sebe-
zkoušeč; —prüfung f. zkoušení se-
be; —pumpe f. (die von selbst pumpt,
mechanisch) samočerp; —qual f. samo-
trýzeň; —quäler m. samotryznitel;
—quälerei f. samotrýznění; —rache
f. samovlastní pomsta; —rächer m.
sebemstitel; —recht n. vlastní právo
(bezpráví); —regierung svévláda,
sebevláda, samovláda; —ruhm m.
vlastní chlouba; —sacher, Selbsacher,
die Hauptperson in einer Streitsache původ;
—schaffend samotvorný; —schaffungs-
kraft f. samoplodnost; —schätzung f.
sebevážnost; —schau f. osobní podí-
vání, prohlídka sebe samého, samo-
zor; —schmeichler m. sobělichotník;
—schöpferisch samotvořivý; —schuld
f. samovina; —schuldner m. jistec;
—schuß m. samostříl, samostřel; —
schutz m. vlastní ochranu; —sechste
samošestý; —siebent samosedmý; —
stand m. samostatnost; —ständig sa-
mostatný, samobytný; s. sein svým bý-
ti; er ist jetzt s. je teď sám pro sebe;
2. podstatný; —ständiges Wesen pod-
stata; —ständigkeit samostatnost,
samostata, samovládnost, samobytnost;
Mangel an S. služebnost.

Selbst-sucht *f.* sobectví, sobětnost, sobnost, samosvojnost, svojství, sobství, svojitá opatrnost; —**süchtig** sobecký, svojitý, svojný, sobětný, samosvojný, samolibý; ein —süchtiger Mensch, Egoist sobík, sobek, sobíček; —**süchtelei** *f.*, Selbsüchtelei sobeckost; —**süchtler** *m.*, Selbsüchtler, —**süchtling**, Selbsüchtling sobek, sobík, sobíček; —**taufe** *f.* samokřest; —**täufer** *m.* samokřestěnec; —**täuschend** sebemylný; —**täuschung** *f.* sebemylnost; —**thätig** samočinný, samočinlivý, samodělný, samopůsobný; —**thätigkeit** samočinost, samočinlivost, samopůsobnost; —**theil** *m.* (*prunella vulg.*) hlavěnka obecná; —**tödter** *m.* s. Selbstmörder; —**tödtung** s. Selbstmord; —**tönen** *n.* z. B. der Trommel samozněnî udeřeného bubnu.

Selbst-trügend sebeklamný; —**überbringer** *m.* samonoš, jednonoš; —**überwindung** přemožení sebe; —**überzeugung** vlastní přesvědčení; —**unterredung** samomluva; —**unterricht** *m.* samoučení; —**vergötterer** *m.* samozbožnitel, sebezbožnitel; —**vergötterter** *m.* samozbožněnec; —**vergötterung** sebezbožnění; —**verhaltung** zachování sebe samého; ddd. —**verirrte** samozbloudilý; —**verlag** *m.* eines Buches samonáklad; —**verläugner** *m.* sebezapěrač; —**verläugnung** zapření samého sebe, sebezapření; —**verleger** samonakladatel; —**verletzung** uraz, uražení sebe samého, samouražení; —**vernichtung** sebezničení; —**versöhnung** samosmíření; —**verstümmelung** zohavení sebe; —**vertheidigung** vlastní obrana; —**vertilger** *m.* sebezhoubce; —**vertrauen** *n.* důvěrnost k sobě samému, samodůvěrnost, sebedůvěrnost; —**verzehren** samotrávení; —**verzehrend** samotravný; —**viert** samočtvrtý, sám čtvrtý: —**vormünder** *m.* svůj vlastní poručník.

Selbst-wesen *n.*, Selbwesen samopodstata; —**wesend**, selbwesend siehe Selbständig; —**wille** *m.* samovůle; —**willig** samovolný, samochtivý; —**wirken** *n.* samopůsobení, činění ze sebe; —**wirkend** samopůsobný, samočinný; —**wirksamkeit** samodějnost, samočinnost; —**wirkung** samočinění; —**wort** *n.* (*substantiv*) statné slovo; —**würger** *m.* samoškrt, sebeškrt; —**zernichtung**, —**zerstörung** sebezničení; —**zeugniß** *n.* samosvědectví; —**ziehend** samotížný; —**ziel** *n.* vlastní záměr; —**zögling** *m.* sebevychovatel; —**züchtler** *m.*, eines Pferdes motorník koňů.

Selbstzufrieden samospokojný; —**heit** -ost.

Selbstzwang *m.* sebenucení.

Selbstzweck *m.* samoúčel; —**ig** samoúčelný; —**igkeit** samoúčelnost.

Selbst-zwist *m.* různice ze sebe; —**zwölft** samodvanáctý; **Selbwalt** *f.* s. Willkühr; **selbwalten** s. Willkührlich handeln.

Selchen uditi (maso); ein geselchtes ganzes Schwein bůch, *dem.* bošek; uzená svině.

Selcher *m.* uzenář; —**s**, uzenářský; —**ei** uzenárství; S. treiben uzenařiti; —**in** uzenářka.

Selch-fleisch *n.* uzené maso, uzenina, bouzené maso; —**kammer** *f.* udírna.

Selen *n.* (*selenium*) luník; **Selenas** *m.* luničnatan; —**blei** *n.* luničník olovitý; —**bleikupfer** *n.* lunoolovitan; —**kobaltblei** *n.* trojlunoolovitan, lunoďasičný dvojlunoolovitan; —**kupfer** *n.* luničník měďnatý; —**kupferblei** *n.* dvojlunoolovitan; —**metall** *n.* luničník; —**oxyd** *n.* kysličník luničnatý; —**paladium** *n.* luničník paladičitý; —**quecksilber** *n.* luničník rtutičitý; —**quecksilberblei** *n.* trojlunoolovitan lunortutičitý; —**säure** *f.* kyselina luničnatá; —**schwefel** *m.* sířičník luničnatý od. ladičitý; —**silber** *n.* luničník stříbřitý; —**silberblei** *n.* lunoolovitan lunostříbřitý.

Sel-facting *m.* (engl. b. d. Maschinenweb.) samoděl; —**factor** *m.* (b. d. Selbstspinner technol.) samopřed.

Selig siehe auch **Seelig** blažený, spasený, oslavený, nebohý; s. Gesprochener nach dem Tode blahoslavenec, blahoslavený; sehr s. veleblažený; —es Gefühl blahocit; die —en im Himmel nebešťané, spasenci; *coll.* nebešťanstvo; s. werden spasenu býti, věčného spasení účastnu býti; s. machen spasiti; s. preisen blažiti, blažívati; dein Glaube macht dich s. (Sprichw.) víra tvá tě uzdravila; s. sprechen za svatého vyhlásiti, zbožniti; Gott habe ihn s. dejž mu Bůh věčnou slávu, dej mu pán Bůh nebe; 2. nebožtík, nebožec; nebožka; mein —er Vater nebožtík můj otec; meine —e Mutter nebožka má matka; der **Selige** nebožec; —**keit** blaženost, spasení, blahoslavenství, bláha, blahost, blaženství; himmlische S. věčné utěšení od. spasení, věčné bla-

hoslavení; —**machend** spasný, spasivý; —**macher** *m.* spasitel, oblahoslavitel; —**macherin** blažitelkyně, oblahoslavitelka, -kyně; —**machung** spasení.

Seligpreis-en blažiti, blahoslaviti; das S., die —**ung** blahoslavení, velebení, blažení, dobrořečení.

Seligsprech-en *n.*, die —**ung** za blahoslaveného prohlášení; Seligwerdung spasení.

Sellerie *f.* (*apium graveolens*) miřík celer; 2. (*ap. dulce*) miř. sladký; *b.* (*ap. dul. latifolium*) miřík sladký širolistý; *c.* (*ap. dul. degener radice rapacea*) miřík sladký odrodilý řípovitý; *d.* wilde S. (*ap. sylvestre*) miřík lesní; 3. (*ap. rapaceum*) miřík řípovitý; —-, miříkový, celerový; —**knolle** *f.*, —**wurzel** *f.* (*apium rapaceum*) miřík řípovitý.

Sellmann *m.* s. Leithund.

Selten řídký, pořídký, vzácný, nečastý; sehr s. řídoučký, převzácný, obzvláštní, mimořádný, málo který; *adv.* málokdy, řídko, zřídka, pořídku, málo, nečasto, pořídce, řídkokdy, zřídkakdy, řídce, zřídoučka; nicht s. neřídko; seltene Bücher, seltene Gäste vzácné knihy, vzacní hosté; selten Einer málokdo, zřídka kdo od. který, řídko který; s. wo málo kde; s. wodurch málo kady; was s. ist, ist theuer co je vzácné, není lacné; s. werden řednouti, prořídnouti, přeřídnouti; —er werden vzácnějšeti; s. machen řediti, zřediti; —**heit** řídkost, vzácnost; (als Sache) vzácnina.

Selterwasser *n.* selterská voda.

Seltsam neobyčejný, divný, podivný; —er Mensch podivný člověk; —e Erscheinung obludnost; —es Gefühl odiv, odiva; das Seltsame div, podivná věc; —**keit** podivnost, neobyčejnost, divnost, mistrnost; Sematologie znakosloví.

Semelkraut *n.* s. Mutterkraut; Semendria in Serbien Smederovo.

Semest-er *n.* pololetí, polouletí; —**ral** pololetní, polouletní; —**ralprüfung** polouletní zkouška.

Seminär, Seminarium *n.* semeniště, zákovna; Seminarist *m.* seminarista; Semiologie *f.* (Arz.) znakozpyt.

Semlin *n.* (Ortsn. in Ung.) Zemlín, Zemun.

Semmel *f.* žemle, žemlička, bělka, houska, houstička; S. mit Mandeln mandlovka; runde S. bulka; schlechte S. žmolka, kruchovka, krušinka, krušník, bandura; abgebrühte S. šejdovec; angeschnittene S. šrátka, šratková houska; —-, žemličkový, žemlový, ze žemlí; —**baba** *f.* bába, žemličková bába, žemlová bába; —**becker** *m.* žemličkář; —**brot** *n.* bochníček bílý od. žemličkový, kulatá žemlička; Semmelei *f.*, albernes Geschwätz s. d.; —**er** *m.*, Semmler žvasta; 2. houskář; —-**falb** žemličkobarvý, žemlový; —**freund** *m.* žemličkář; —**gelb** žemlový, žemložlutý; —**kloß** *m.* knedlík se žemličkou; —**koch** *m.* žemlová bába; —-**mehl** *n.* žemlová mouka; semmeln *mb.* s. Plaudern; 2. bei der Arbeit jaudern váhati; —**schnitt** *m.* žemlová kružalka; —**teig** *m.* těsto na housky; —-**werk** *n.* bílé pečivo.

Sempel *m.* (bei den Leinwebern und Seidenwirkern) žampule.

Semse s. Meergraskraut.

Senat *m.* rada, senát.

Senator *m.* senátor, dvanáctník; —-, senátorský; —**enstube** *f.*, —**stube** jizba senátorská; —**swürde** *f.* kmetství, kmetský stav, senátorství.

Senats-, kmetský; —**versammlung** *f.* kolo senátorské; Senatus *m.* konsulstvo, senát.

Send s. Traurig; 2. *m.* —**es**, —**en** dohlídka, dohled, dozor, dohlízení, visitací; —-, poselací, poselní, zaselací; —**bar** vyslatelný; —**bote** *m.* vyslanec, odeslanec; —**brief** *m.* posílací, poselní, obselací list, psaní, kurenda.

Sendel *m.*, Zindel cendelín, nejšpatnější druh dykyty; —-, cendelínový; —**wurz** *f.* (*orchis latifolia*) pětiprstice, vstavač širolistý.

Send-en *ir.* poslati, seslati auch sláti; auseinander s. rozeslati; vielmal s. naposílati se; —**er** poselač, posilač, zaselač, zaselatel; —**in** poselačka, posilačka; —**fällig** dozorství od. dozoru propadlý; —**gericht** *n.* dozorní soud; —**herr** *m.* vysílací pán; 2. pán od dozorství; —**korn** *n.* obilní daň za dozorství; —**ling** *m.* odeslanec, vypravenec; —**mann** *m.* dozorník; —**mäßig** dledozorní; —**pflichtig** dozornictví povinovaný; —**recht** *n.* dozorní právo; —**richter** *m.* soudce v dozorství.

Send-roß *n.* poselačka, posedlačka; —**schöppe** *m.* přísedící u soudu dozorního; —**schreiben** *n.* psaní, posilací od. obsilací list, poslání, poselství; —**ung** poslání, posílání, posílka, rozesílání, výprava, vyslání, poselství, seslání, přisílka, dosílka; die S. des

heiligen Geistes seslání ducha svatého; Waarensendung dosílka zboží.

Senes-, senesový; **—baum** *m.* (*cassia senna*) kasia senesová, senes; **—blätter** *pl.* senesové listí.

Senf *m.* weißer (*sinapis alba*) horčice bílá; schwarzer S. (*nigra*) černá; wilder S. (*arvensis*) rolní; 2. (*brassica erucastrum*) kapusta hlavatka; 3. (*iberis odorata*) stěničník vonný; 4. (*raphanus raphanistrum*) ohnice rolní; 5. (*erysimum off.*) trýzel lékarský; 6. (*sesamum orientale*) sezam východní; —, horčicový, horčičný, -ční; **—artig** horčicovitý; **—blasenpflaster** *n.* přílep horčicový pro puchýře; **—brühe** horčicová omáčka; **—büchse** *f.* horčičnice, puška na horčici; **—glas** *n.* horčičnice, sklenka na horčici; **—korn** *n.* zrno horčiční od. horčicové; mit kleinen Flecken wie mit Senfkörnern beisprengt horčicovitý; **—kraut** *n.* s. Senf 5.); *b.* (*erysimum barbarea*) trýzel plotní; 2. (*lepidium latifolium*) řeřicha širolistá; **—löffel** *m.* lžička na horčici; **—mehl** *n.* mouka horčicová; **—mühle** *f.* horčičník; **—näpfchen** *n.* hrnek na horčici; **—öl** *n.* olej horčicový; **—pflaster** *n.* přílep horčičný od. s horčicí; **—ranke** *f.* s. Senf 2.); **—same** *m.* semeno horčicové od. horčičné; **—schälchen** *n.* slupky s horčice; **—schote** *f.* (*nautilus raphanistrus*) přínavka ohnicová; **—schüsselchen** *n.* mistička na horčici, horčičnice; **Senfte** *f.* nosidla, nosítka, nosecí sesle; **—teig** *m.* (*sinapismus*) caletka od. calta horčicová, horčicové těsto.

Senftenberg *m.* (Ortsn.) Žamberk; **Senftenträger** *m.* neslonoš, neslonosič.

Senf-tunke *f.* omáčka horčicová, om. z horčice; **—weißling** (*papilio sinapis*) batolec horčičný.

Senge-, opalovací, k opalování sloužící; **—feuer** *n.* oheň k opalování, k vypalování.

Sengen páliti, opáliti, popáliti, vypáliti, ožáhnouti, ožíhati, ožehovati, požáhnouti, požehati; noch mehr s. přižáhnouti. škvrliti; gesengt požžený; ein Schwein s. opáliti svini; s. und brennen žmahem popleniti, popáliti; ein Schiff s. zapáliti loď; v. Frost, von der Sonne spáliti, opáliti; 2. nj. páliti se, spáliti se, spražiti se; wollene Strümpfe sengen am Feuer vlněné punčochy spálí se u ohně; das S. pálení, ožíhání, ožžení, ožahnutí, užžení, úžeh; sengendes Feuer spalující oheň; Senge... *m.* hodiny.

Senge-strahl *m.*, Sengstrahl upalovací paprsek; **—stroh** *n.*, Sengstro... zapalovací sláma; **—walze** *m.* opalovací válec.

Sengo *m.* s. Honigkukkuk.

Senior *m.* starší; **—at** *n.* staroství

Senk-angel *f.* udice k potápěn...; **—blei** *n.* závaží, závaží vodní, olovnice, olověnka; die Tiefe mit dem S. aus... forschen vyměřiti hloub závažím.

Senke *f.*, eine niedrige Gegend níž...na; 2. (b. Fischer) das Senkgarn čeře... nevod; *dem.* nevůdek; *intens.* nevo...deček; 3. (b. Gärtner) pohřizování ro... vodu; **Senkeisen** *n.* (b. Kupferschm...) zenk.

Senkel *m.* s. Senkblei; 2. ein Ba... stuha, šňůra, šňůrka; Taschenkomp... mit Quadrant und Senkel dralostroj... kvadrantem a závažím; **—blech** ... plech na závaží; **—holz** *n.* (im Hütt...) roztlukovadlo; **—kiel** *m.*, Aufstellk... kejlice; **—macher** *m.* stužkář; **—l...cher** *pl.* dírky na stuhy; senkel... mit Senkeln befestigen utužiti; **—nad...** *f.* ozubec, jehlice, ženkle, ženklička; **—recht** *adj.* s. Senkrecht; **—schnur** ... olovnice; **—stift** *m.* ozubec.

Senken, senken machen hříženi, p... hroužiti, spustiti, spouštěti; eine Leic... in das Grab s. mrtvolu do hrobu pohro...žiti; in Vergessenheit s. v zapomenu... přivésti; den Blick s. oči sklopiti, do... spustiti; 2. niedriger machen snížit... zmenšiti, zhlubšiti; die Stimme s. hl... snížiti; einen Spieß s. podvrhnouti k...pí; das Geschützrohr s. skloniti, sklán... ručnici; 3. (im Bergb.) in die Tiefe gr...ben doliti; 4. (b. Brunnenm.) hroužit... hlouběji jíti; 5. (im Garten- u. Weinb...) pohružovati, pohřizov., rozvoditi; ... sich s. pohružovati se, ssedati se, sl...hati se, ssázeti se, propadati se, p...dati; das Haus senkt sich dům se ssáz... propadá, sléhá; süßer Schlaf senkte s... auf ihre Augenlieder sladký spánek s... stoupil na její víčka.

Senk-ende *n.*, **—er** *m.* hříženic... kyvák, rozvod; kleiner S. kyváče... rozvodíčko; des Weinstocks S. dolovní... oblouk; S. einlegen dolovati, pohřizo...vati, rozvody dělati; mit Senkern au...setzen, auspflanzen vydolovati; 2. (bei... Fischer) s. Senke; **—er-**, rozvodní; **—fäustel** *m.* (im Bergb.) pemrlice; **—garn** *n.* čeřen; **—grube** *f.* trativod... 2. mrvojem; **—haken** *m.* (b. Leinwand...

weber) hřížka; —**hamen** *m.* sponštěcí ohnoutka; —**hammer** *m.* der Klempner kulaté, špičaté kladivo; 2. des Nadlers nakovadlo sehnuté; —**holz** *n.* ztápěné dříví; —**knecht** *m.* (im Weinbau) pacholec; —**kolben** *m.* (b. d. Schlossern) hřížidlo, ztápěč; —**korb** *m.* (im Bergb.) ciž; —**ler** *m.* stuhař; —**lerblech** *n.* stuharský plech; —**linie** *f.*, perpendikuläre Linie čára rovnopádní; —**nadel** *f.* s. Sonde; —**pfahl** *m.* pohroužecí kůl; —**rebe** *f.* dolovka, rozvod, hřížence; —**recht**, perpendikulär závažní, pádorovný, přímopádný, prostopádý; *adv.* kolmo, klomovitě; s. hangend pádmovisutý; —rechte Linie vodopádná čára; —rechte Beschaffenheit přímá sklonitost; —rechte Stellung pravostavnost; sich —recht stellen stromiti se; —rechte Welle stožárové tažení; —**rechtkettig** s. Hochkettig; —**reuse** *f.* vrš, vrše, vrž; —**rippe** *f.* (im Wasserb.) žebernice; —**schacht** *m.* vystlaná šachta; —**spaten** *m.* (b. den Brunnenmachern) vyběračka (lopata); —**stock** *m.* pohroužní réva; —**stück** *n.* hroužence.

Senkung *f.*, Neigung návah, naváženi, nahnutí; S. eines Schiffes (als Eigenschaft) pohroužlivost; S. der Stimme hlasu ohrubení, snížení; 2. (*thesis*) úleh.

Senk-wage s. Areometer; —**wäsche** *f.* (b. Wasserb.) výsyp; —**werk** *n.* výspí; —**zeit** *f.* čas k pohřizování.

Senne *m.* salášník; Senne *f.* Švejcarský dobytek; 2. s. Senesbaum; 3. (*bauhinia acuminata*) bauhinka špičatá; 4. s. Sehne.

Sennen-alpe *f.* alpa od. vrch se salášemi; —**butter** *f.* salášnické máslo; —**hütte** *f.* saláš; —**käse** *m.* salášký sýr.

Senner *m.* hřebišťák, kůň ze hřebiště, z kobylího pole; 2. kravař, salášník; —**ei** *f.* kravaření na alpách; —**hütte** *f.*, Sennhütte koliba; Sennin *f.* salášnice.

Sensal *m.* dohazovač, litkupník; Sensarie *f.* dohazovactví.

Sensazion *f.* pohnutí; die Sache machte große S. věc ta učinila od. způsobila veliké pohnutí.

Sense *f.* kosa, kosice, hasák; das Senschen kosička, kosečka; armselige S. kosina; schlechte S. kosisko; mit der S. hauen kositi, pokositi; Beschlag mit Eisen bei der S. očepek.

Sensen-, kosní; —**baum** *m.* s. Sensenstiel; —**eisen** *n.* kosní nůž; —**förmig** kosovitý; —förmige Bogen machen wie die Mäher zasíkati; —**förmigkeit** kosovitost; —**gerüst** *n.* hrabice; ohne die Klinge das Wokzeug stroj; —**haken** *m.* pružinka, berle při kose; —**hammer** *m.* klepač; —**hieb** *m.* rána kosou; —**hütte** *f.* kosice; —**klang** *m.* ohlas kos; —**klinge** s. Senseneisen; —**mann** *m.* kosník; —**nagel** *m.* prýsek; —**ring** *m.* kosířík; —**schmied** *m.* kosař, srpař; —**schmiedin** kosařka; —**spieß** *m.* rožník, rožeň, rožnice; —**spitze** *f.* rožeň, rožnice; —**stahl** *m.* ocel na kosy; —**stange** *f.* s. Sensenstiel; —**stein** *m.* brousek; —**stiel** *m.* kosiště, držadlo u kosy; —**tag** *m.*, ein Frohntag mit der Sense kosní den; —**träger** *m.* kosonošec, kosník; —**wagen** *m.* kosní vůz; —**waltend** kosovládný.

Sensualität *f.* s. Sinnlichkeit; Sensual-Philosophie vesmyslní mudrozpyt.

Sente *f.* (im Schiffb.) senta.

Sentenz *f.*, —**en**, ein Spruch průpověd; eingeschaltene —en vložené průpovědi; 2. Ausspruch výrok; die Sentenzen Kants (*sententiae*) výroky Kantovy; 3. *jur.* výrok, nález, výnos; die S. beschließen nález zavříti; S. die in ihre Kräfte erwachsen ist přesud, přesudek; —**iös** *adj.* průpovědi od. výroky obsahující.

Sentimental tklivý, sentimentální; das —e tklivost, rozčilenost, sentimentálnost; —**ist** *m.* tklivec.

Sentine *f.* s. Gesindel.

Separabel odlučitelný, oddělný.

Separat odloučený, oddělený; —e Wohnung (mit eigenem Eingange) byt sám o sobě; —**ismus** *m.* odlučenství, straněnectví; —**ist** *m.* straněnec; —**or** *m.* odlučovatel.

Sepedor *n.* (*zool.*) hnilanka.

Sepia *f.* (*sepia*) plotice; 2. braune Tuschfarbe ploticina.

September *m.* září, kosen.

Septemvir *m.* sedmipán; —**at** *n.*, die aus sieben Herren bestehende Behörde sedmipanství; —**altafel** *f.* (in Ungarn) sedmipan-ská tabule (v Uhřích).

Septentrio *f.* půlnoc; —**nal** půlnoční.

Septime *f.* (in der Musik) sedmice; —**nakkord** *m.* sedmiční akord.

Septum *n.* in der Nase (*anat.*) přehrádka, pažení v nosu.

Sequens následující; 2. *f.* die Reihenfolge im Kartensp. řada.

Seque-ster, Beschlag auf Güter zá-

stavní vzetí; 2. s. Folgendes; —**strator** *m.* zástavní držitel; —**striren** zástavně držeti; —**strirung** zástavní držení.

Seraph, —in *m.* serafín, bohonošec; —**isch** serafínský.

Seraskier *m.* Serasčan.

Serbe *m.* Srb; serben mh., laß u. müde werden chabnouti, unaviti se.

Serb-ien *n.* Srbsko; —**ier** s. Serbe; —**ierin, —in** Srbka; —**isch** Srbský; —ische Sprache Srbský jazyk, Srbština; —**isiren** posrbiti.

Serenade *f.* zastaveníčko; Serge *f.* (gewebter Stoff) šerka; Sergeant *m.* seržant; Sergenkraut *n.* s. Saturei.

Serinus *m.* (e. Vogel) jiřice; Serle *f.* tyčka; serös *adj.* syrovatinný; seröser Schlagfluß (mediz.) syrovatinná mrtvice; Serowitz (in Böhmen) Žirovnice.

Serpe *f.* s. Bergfichte.

Serpentin s. Serpentinstein; Serpentine *f.* (Straßenbauk.) křivoladina; —**fels** *m.* hadcová skála; —**stein** *m.* hadec, hadí kamínek, barvou železitý; bunter S. strakatý mramor.

Serreiche *f.* (*quercus cerris*) dub cer; Serische *f.* s. Sarische; Serse *f.* s. Mehlbeerbaum.

Serum *n.* syrovatina; Servante *f.* (Zimmergeräthe auf Gläser, Porzelan etc.) schránice; Service *n.* stolní nářadí.

Servien *n.* s. Serbien.

Serviette *f.* ubrousek, ubrousec, servít; —**nband** *n.* páska od. pásek na ubrousek; —**nhalter** *m.* držáček na ubrousek; —**nring** *m.* kroužek na ubrousek.

Servil otročilý, zotročilý, otročný; —**ismus** *m.* zotročilost, otrocká mysl, otročnost.

Servir-en posluhovati, podávati; mit Kaffee wurde servirt káva se obnášela; —**löffel** *m.* předkladací lžíce; —**tasse** *f.* předkladací tác; Servitut *f.*, Dienstbarkeit služebnost, nezvole.

Sesam *m.* (*sesamum*) sazam, sezam, lohova; —=, sezamový; —**bein** *n.* (*ossa sesamoidea*) kosti sezamovité; —**kraut** *n.* s. Sesam; —**öl** *n.* sezamový olej.

Sesel *m.* (*seseli tortuosum*) sesel skroucený; *b.* (*ses. aethiopicum*) sesel Etiopský; 2. (*laserpitium siler*) hladýš obecný; 3. (*siler montanum*) černohlav horní; —**kraut** *n.* s. Sesel 2.); —**same** *m.* semeno seselové.

Sesenitz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Živanice; setzbar s. Seßhaft.

Sessel *m.* sesle; *dem.* seslička —**borte** *f.* prým na sesle; —**macher** *m.* seslář; —**polster** *m.* vycpanka na sesli, seslík; —**überzug** *m.* povlečení sesli.

Seßhaft *adj.* osedlý, usedlý; s. machen osazovati; s. werden osaditi se, usednouti se, osazovati se; —**igkei**[t] usedlost.

Session *f.*, Rathsversammlung sedění, sezení; Sestett *n.* s. Sechstett.

Setbord, Settelbort, Setzbor[d] *m.* planka, šruta, obkladek bortu.

Setrowitz (Ortsname in Mähren) Závřesk.

Setichen (Ortsn. in Ung.) Sečany.

Settel *n.*, Setzel oplotění hráze.

Setz *m.*, —e od. Setze *f.*, ein Or[t] wo Etwas gesetzt wird sadiště; 2. Ort im Berge (in Bergw.) vrch (*sic.* vorch,) —=, sazební, sazecí, sazecký, sadní; —**art** *f.* způsob sázení; —**bar** saditelný, sazitelný, usaditelný; —**bord** *m.* s. Setbord; —**bret** *n.* deska sazební; —**bühne** *f.* (im Bergb.) výkladní stůl.

Setze *f.* vinohrad; Setzei *n.* sazené vejce; Setzeisel *n.* dláto pudní; Setzeisen *n.* sekáč.

Setzel s. Settel.

Setzen, von Dingen, Menschen und Thieren, sitzen machen saditi, posaditi, postaviti; ein Kind auf den Schooß s. dítě na klín posaditi; sich setzen posaditi se, sednouti; sich zu Tische s. za sednouti stůl, sednouti za stůl, usednouti se; sich auf das Pferd s. na koně si sednouti; sich dazu s. přisednouti sobě; sich darunter s. podsednouti, podsedati; daher die Redensarten: Einen auf den Thron s. na trůn koho posaditi, za krále koho vyvoliti; sich vom Pferde auf den Esel s. z bláta do louže se dostati; sich an eines Andern Stelle s. na č[ího] místo se postaviti; sich auf den Kopf s. na hlavu se postaviti; sich über anders s. nad jiné se vynášeti; sich s. (stabiliren) osaditi se, osazovati se, umístiti se; Jaromir hat sich zu Prag gesetzt Jaromír se osadil v Praze; sich auf's Land s. položiti, osaditi se v kraji; sich zur Ruhe s. na odpočinutí jíti; das Kriegsheer setzt sich an einem Berge vojsko se klade, ukládá u hory; eine Geschwulst setzt sich otok padá, opadá, plaskne, oplaskuje; der Teig setzt sich těsto padá; eine Flüssigkeit (das Bier) setzt sich pivo se ssází, usazuje se, ustává se; das Bier hat sich noch nicht gesetzt pivo se ještě neusadilo,

neočistilo; davon: eine gesetzte (untergesetzte) Person zavalitá, zapadlá osoba; in anderer Bedeutung ein gesetzter (ein ernsthafter) Mann vážný muž; 2. in eigentlicher Bedeutung auf einen breiteren Theil stellen saditi, posaditi, postaviti, sázeti, položiti, posazovati, klásti; das Glas auf den Tisch s. sklenici na stůl postaviti; er darf den Fuß nicht wieder über die Schwelle s. on nesmí více kráte přes práh kročiti; Einem ein Denkmal s. pomník, památku vyzdvihnouti, památku zastaviti; die Garben in Mandeln s. snopy do mandelů klásti; Bäume s. stromy sázeti, saditi; Etwas aus der Hand s. něco z ruky pustiti; den Fuß auf Etw. setzen nohou na něco vstoupiti, vstoupnouti; sich zur Wehre setzen zprotiviti se, k obraně se postaviti; aus den Augen s. něčeho sobě nevšímati, nešetřiti; *b. fig.* einen Tag s. den ustanoviti, jmenovati, uložiti, určiti; einer Sache Ziel und Maß s. konec a míru věci uložiti; einen Preis auf Etwas s. cenu určiti, vypsati; Jem. zum Vormund s. někoho za poručníka ustanoviti; *c.* für wahr und richtig annehmen za pravé uznati, dáti; wir wollen einmal den Fall s. dejme tomu, že...; gesetzt (*posito*) dejme tomu, ať; 3. an einen bestimmten Ort bringen dáti, položiti, vlož., slož.; den Hut auf den Kopf s. klobouk na hlavu dáti, vsaditi, posaditi; Jem. Schröpfköpfe s. baňkami komu poušteti; Einen in's Gefängnik s. někoho do žaláře vsaditi, koho uvězniti; Einen unter die Zahl der Heiligen s. někoho za svatého vyhlásiti; Einem das Messer an die Kehle s. někomu nůž k hrdlu přiložiti; das Glas an den Mund s. sklenku k ústům dáti; Knöpfe auf ein Kleid s. knoflíky k šatu přišiti; *b.* (beim Buchdr.) die Schrift s. písmo sázeti, skládati; *c. fig.* Etwas zu Pfande s. do zástavy dáti; Geld auf eine Karte s. na kartu sázeti, saditi sobě; Etw. ins Geld s. něco zpeněžiti; Etw. auf's Spiel s. na něco se odvážiti; Leib und Leben daran s. života se opovážiti, život nasaditi; Einem Etw. in den Kopf s. někomu něco namluviti; sich in den Kopf s. něco si umysliti, něco sobě na kel vzíti; Vertrauen in Etw. s. naději skládati, doufati v čem, zakládati na něčem (sobě); 4. in vielen einzelnen Fällen s. *a.* gebären roditi, por.; ein Kind in die Welt s. dítě poroditi; (v. Thieren) vrhnouti; der Hase setzt zajíc vrhne; *b.* ein Land unter Wasser s. zatopiti, potop. krajinu; Etwas in Flammen s. něco zapáliti; eine Sache wieder in den vorigen Stand s. do předešlého stavu uvésti, v předešlý stav navrátiti; Jem. außer Stand s. někomu překaziti; Einen in Thätigkeit s. v činnost koho uvésti; sich in Marsch s. vypraviti se, dáti se na cestu; Etw. ins Werk s. něco v skutek uvésti; einen Gefangenen auf freien Fuß s. vězně, zajatého propustiti; Jem. in Furcht und Schrecken s. strachu a hrůzy komu nahnati; sich in Gefahr s. vydati se v nebezpečenství; sich in Unkosten s. útrat sobě nadělati; außer Kraft s. moci zbaviti; Einem den Kopf zurecht s. někomu hlavu narovnati; in Musik s. (komponiren) do hudby uvésti; 5. mit Heftigkeit u. Anstrengung sich bewegen: das Pferd setzt kůň skočí; über einen Graben s. skočiti přes příkop, přeskočiti příkop; *b.* mit dem Kahne über einen Fluß s. bárkou přes řeku přejeti, přeplaviti; an den Feind s., einen heftigen Angriff machen na nepřítele udeřiti; man setzte mit Fragen an ihn doráželi na něj otázkami; *c. imp.* entstehen státi se, pocházeti, začínati; es wird Händel s. pojde svár, různice; es hat einen fürchterlichen Zank gesetzt hrozně se křičeli, vadili; es wird Schläge s. jistě bude někdo bit; was hat es gesetzt? co se stalo? das S. sazení, posazení; das sich S. usázení se.

Setzer *m.* (in den Druckereien) sazeč; 2. s. Ladstock; 3. s. Komponist, Kompositär; **Setzerde** *f.* (b. Deichbau) odrnění hráze.

Setzer-fehler *m.*, Setzfehler chyba v sazbě; **—lohn** *m.* mzda sazečova; **—schifflein** *n.* lodka u knihotiskařů.

Setz-faß *n.* (in den Vitriolhütten) osazovací bečka; **—fäustel** *m.* roztlukač; **—fisch** *m.* kroček na výrost; **—gang** *m.* s. Setzbord; **—garten** *m.* zahrada pro sazenice; **—graupen** (im Bergb.) rudové krupky; **—haken** *m.* (im Hüttenb.) kleště hutnické; **—hammer** *m.* seclík; **—hase** *m.* ramlice, zaječice; **—holz** *n.* sazenice, sadba, sazecí roubek; **—kartoffel** *m.* brambor sazenice; **—kasten** *m.* der Buchdr. slovnice; **—kolben** *m.* biják, cep; **—kompaß** *m.* (im Bergb.) nosecí dralostroj; **—kunst** *f.* umění sazecké; **—latte** *f.* zum Abwägen des Terrains zvážecí lať; **—ling** *m.* sazenice, sazenička, plaň, rozvod, kyvák, [štípek; ein Krautsetzling hlavatice; im Weinbau ein S. plaň, slapek; in der Fischerei násada, plod, plůdek; **—lingkraut** *n.* sadička, zemák, krap; **—linie** *f.* sazební čára; der Buchdrucker pravítko tis-

karské, podkladací; —**maschine** *f.* (in der Buchdrukkerei) sazecí stroj; —**meißel** *m.* dláto pudní; —**ort** *m.* sad, sadiště; —**pfanne** *f.* (in d. Salzsied.) osazovací pánev; —**pflanze** *f.* s. Setzling; —**pfosten** *m.* (in der Mühle) kozlík od stavidla; —**rebe** *f.* sazenice; —**reis** *m.* shlavník; —**reis** *n.* s. Setzling; —**schiff** *n.* s. Setzbret; —**schiffer** *m.* náhradní lodník; —**schlich** *m.* čistá ruda; —**sohle** *f.* s. Schwelle; —**stange** *f.* kůlec, stonek; —**stätte** *f.* vinohrad; —**stein** *m.* sazební kámen; —**stempel** *m.* (im Bergb.) kladivo; —**stükk** *n.* zákvas; —**teich** *m.* násadník, rybník násadní; —**trog** *m.* (im Hüttenb.) smíchací necky; —**ung** sázení, sazba, sázka zelin; —**wage** *f.* krokvice; —**weger** *m.* (im Schiffb.) nejdelší spojidlo; —**weide** *f.* vrbová sazenice; —**welle** *f.* hřídelík (u pytlování); —**werk** *n.* s. Setzgraupen; —**werksprobe** *f.* ruda podsevní; —**zweig** *m.* s. Setzling; —**zwiebel** *m.* sazivka.

Seuche *f.*, eine langwierige Krankheit (vlt.) neduh; 2. eine ansteckende Krankheit nákaza, morová rána, nakažení, nakažlivá nemoc; bei Thieren pád s. Sterbe; —**nartig** nakažlivý, morový; —**njahr** *n.* morový rok; —**nlehre** *f.* nauka o nakažlivých nemocech; Professor der S. učitel nakažlivých nemocí; —**nstoff** *m.* morovina.

Seufz-en mb lkáti, vzdychati, povzdychovati, zalkati, stonati, vzdechnouti, škytati, stenati; über Etwas s. nad něčím vzdychnouti; das S. vzdychání, vzdychnutí, lkání, vzdechy, stenání; ins S. kommen rozelkati se; ins S. bringen rozelkati; —**end** lkavý, vzdychavý, stenavý, úpěnlivý; —**er** *m.* vzdychnutí, vzdech, vzdechnutí, povzdechnutí, povzdech, povzdych, zastenání, zástenek, zastonání; das —erchen vzdychnutíčko; einen tiefen S. holen hluboce vzdychnouti; 2. eine Person, die seufzet stenač; —**erhall** *m.* ohlas vzdychání; —**erton** *m.* stenavý, vzdychavý hlas.

Sevenbaum *m.* siehe Säbenbaum; **Sever** *m.* s. Geifer, Speichel; **Severus** *m.* (ein Mannsn.) Šebíř.

Sext-aner *m.*, ein Schüler aus dem sechsten Jahr žák ze šestého roku; —**ant** *m.* šestník; —**arium** *n.* měřička, měřičky *pl.*; **Sexte** *f.* (in der Musik) šestice; **Sexualsystem** *n.* (Bot.) soustava ohlavní.

Sezerniren (ana.) s. Absorbiren; sezirren (anatom.) pitvati; **Shawl** *m.* plachta, oděvací šál, veliký šátek.

Sibaldia *f.* (eine Pflanze) sibaldka; **Sibbeere** *f.* s. Schwarzbeere.

Sibir-ien *n.* Sibirie, Siberie, Sibiř; —**ier** *m.* Sibiřan; —**isch** Sibirský; der —ische Buchweizen Tatarka; **Siptorpia** *f.* (e. Pflanze) siptorpka.

Sibyll-a od. Sibylle (ein Frauenn.) Sibylla; —**enwurz** *f.* s. Kreuzenzian; —**inisch**, —**isch** Sibyllský.

Sich *recipr.* 3. C. sobě, si; 4. C. sebe, se; durch sich sebou; mit sich se sebou (gewöhnl. s sebou); sie sind sich Alle gleich jsou si (sobě) všickni rovní; sie lieben sich milují se; er spricht mit sich selbst on mluví sám s sebou; Jeder für sich každý zvlášť, každý pro sebe; an und für sich samo ze sebe, samo v sobě; an sich genommen zvláště vzato; **Sichdarstellung** jevení se.

Sichel *f.*, Grassichel, Getreidesichel srp, srpek, kosák; mit der S. verwunden užíti, užinouti; *b.* die S. des Mondes srp; *c.* in d. Naturb. s. Kornblume; *d.* (anat. *falx cerebri*) srp mozeční; (*falx cerebelli*) srp mozíční; —s, srpní; —**blume** *f.* s. Kornblume; —**sblutleiter** *m.* (*sinus foliformis*) splav srpovitý; —**dorf** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Zichlínek; —**ente** *f.* (*anas falcata*) kachna soksuň; —**fisch** *m.* (*cepola trachypetra*) vínkule drsnoplejtevní; —**fliege** *f.* (*raphidia*) dlouhošíjka; —**flosse** *f.* (*labrus falcatus*) pyskoun srpitý; —**förmig** srpovitý; —förmig gebogen srpovitosehnutý; —**frohne** *f.* robota posrpní; —**geld** *n.* srpné; —**haft**, —**icht** s. Sichelförmig; —**ing** *m.*, so viel mit der Sichel auf einmal abgeschnitten wird hrot, posrpí; —**klang** *m.* znění srpů; —**klee** *m.* (*medicago falcata*) tolice srpnatá; —**kraut** *n.* (*sium falcaria*) sevlák srpitý, stračí hnízdo, stračí nůžka; 2. (*stratiotes aloides*) rezan alešovitý; —**krumm** srpokřivý, srpovitý; —**lege** *f.* dožinky; —**merk** *n.*, —**möhre** *f.* s. Sichelkraut; **sicheln** srpiti, skřiviti; —**schmied** *m.* kosař, srpař, srpník; —**schmied**=, srparský; —**schnabel** *m.* (*tantalus falcinellus*) nesyt srpozobý; —**schnäbler** *m.* (*numenia*) sluka; —**schote** *f.* (*adenanthera falcata*) žlaznokyb srpovitý; —**schwanz** *m.* (*pleuronectes lunatus*) kambala lunitá; —**sdorf** *n.* siehe Sicheldorf; —**wagen** *m.* (vor Zeiten im Kriege) vůz srpní; —**zahn** *m.* (*missurium Theristocaulodon*) ein urweltliches

Thier srpozubák; —**zain** *n.*, zur Erzeugung der Sensen- und Sichelzaine hůl železa na kosy a srpy; —**zins** *m.* srpné.

Sicher, von der Gefahr befreit bezpečný, jistý, ujištěný, bezpečilý; vor Krankheit ist kein Mensch f. před nemocí není žádný jist; er ist seines Lebens nicht f. není svým životem jist; sich f. machen, f. stellen pojistiti, ujistiti, ubezpečiti, uručiti, objistiti se, záštitou se opatřiti, ohraditi se komu v čem; dessen könntest du f. sein tím bysi byl bezpečen; *b.* gewiß jistý, jistotný, nepochybný, pravdivý, v pravdě jsoucí; ich weiß es f. vím to v pravdě, jistě, nepochybně; *c.* ein sicherer Weg bezpečná cesta; eine sichere Nachricht jistotná, jistá zpráva; f. werden bezpečněti, zbezp.; —**er** *m.* bezpečník; —**gestellt** ohrazený, jistý, bezpečný, zabezpečený, uvarovaný, opatřený.

Sicherheit *f.* bezpečnost, bezpečlivost, bezpečenství, bezpečství, ubezpečilost, ubezpečení, zabezpečnost, zbezpečilost; allgemeine S. pospolná jistota; mit S. bezpečně; in S. bringen na bezpečné místo přivésti, v bezpečnost postaviti; sich in S. bringen schrániti se; mehr S. einer Sache verschaffen něco v bezpečnější stav uvésti; 2. (in den Rechten) eine Handschrift jistota, upsání, pojištění, rukojemství, ujištění, jistost; S. geben jistiti se komu, bezpečnost mu dáti.

Sicherheits-, pojistivý, pojišťující, jistivý, bezpečný; —**anstalt** *f.* pojišťovna, pojišťující ústav; —**brief** *m.* volný list; —**bündniß** *n.* pojišťující závazek; —**bürge** *m.* podpůrčí; —**geleite** *n.* průvod bezpečnosti; —**karte** *f.* list bezpečnosti; —**lampe** *f.* (im Bergb.) kahan pojistivý, svítilna bezpečná; —**leistung** bezpečenství; —**mütze** *f.* (bei Wasserfahrten) bezpečná čepice; —**ort** *m.* jistota; —**pfand** *n.* pojišťující zástava; —**rohre** *f.* (chem.) pojišťující trubka; —**salve** *f.*, ein Schuß, durch welchen sich die Schiffe der gegenseitigen Freundschaft versichern bezpečenství; —**schloß** *n.* pojišťující zámek; —**ventill** *m.*, —**zapfen** *m.* zámička pojistivá, pojišťovací, pojišťovačka, bezpečná klapka; sicherlich jistě, zajisté, do zajista, do jista.

Sichern bezpečiti, bezpečívati, ubezpečiti, na bezpečné místo přivésti, uvarovati.

Sicher-pfahl *m.* znamení, mezní kůl; —**stein** *m* mezní kámen.

Sicherstell-en *v. n.*, assekuriren pojistiti, zaručiti, opatřiti, ohraditi, obdarovati, obmysliti, urukovati, vybraditi, zabezpečiti někoho, ujistiti, ujišťovati; ich will dich f. jista a bezpečna tě učinín; landtäflich versichern zemskými deskami opatřiti; das S. bezpečení, pojišťování; —**end** ubezpečlivý, pojišťovací; —**er** *m.*, Assekurator pojistitel, pojišťovatel, podpůrce, bezpečník; —**erin** pojistitelka, pojišťovatelka; —**ung** bezpečí, ubezpečení, výminka, ostříhání, podpůrctví, podporství, pojištění, ujištění, ujišťování, uručení, urukování za bezpečnost, za bezpečení, zaručení, zjištění; —**ungs**-, podpůrčí, podporovací, pojišťovní; Sichertrog *m.* (im Hüttenb.) vypírací necky; Sicherzan *n.* (Ortsn. in Mähr.) Zijartice.

Sicherung *f.* bezpečení, opatření; —**sanstalt** *f.* pojišťovna, pojišťovní ústav; —**seid** *m.* přísaha na pojištění; —**shaus** *n* pojišťovna.

Sichler *m.* (*numerius*) přiložníček; 2. f. Sichelschnabel; 3. (*scolopax arquata*) sluka koliha; Sichling *m.* f. (Goldfisch 2.); 2. (*cyprinus cultratus*) kapr nožovitý.

Sichrower Berg *m.* Bába Sichrovská.

Sicht *f.*, die Durchsicht (b. Wechsel) ukázka, proukázání, hled; auf S. dieses Wechsels po ukázce této směnky, toho směnního listu.

Sichtbar, was gesehen werden kann viditelný, spatřitelný, patrný, zřetelný, vidný, dovidný, zřejmý, zjevný, dozřený, vidomý, viděný, očitý, pozřetelný; halb f. půlzjevný, půlzřejmý; weit f. dalekohledný, ukázalý, zračitý; *adv.* vidomě, zřetelně, vidomky, očitě, viditelně, zjevně, na jev, na jevo, na jevu, na jevě, veřejně, otevřeně, jasně; 2. deutlich zřejmý, zjevný, patrný; die Ursache ist f. příčina je patrná; —e Lüge živá lež; *adv.* patrně; f. machen zračiti, zračovati, zviditelniti, zpatrniti, zjeviti, uzřejmiti; f. werden vzjíti, ukázati se, zjeviti se; —**keit** -ost; —**lich** f. Sichtbar; das —**machen**, die —**machung** zračnění, zviditelnění, uzřejmění etc.; —**brief** *m.* směnný list na ukázku.

Sicht-en, mittels des Siebes reinigen podsíti, podsívati, pros., přes., cíditi, proc., přecíditi; 2. überhaupt reinigen čistiti, proč., přeč., tříbiti, protříb., předtř.; 3. d. Mehl f., schütteln pytlovati; 4. das Getreide f. víti, váti, opálati obi-

lí; gesichtet spodsetý, prosetý, cídčný, proc., čistěný, tříbený etc.; —**end** cídivý, tříbivý, čistivý; —**er** *m.* cídič, čistič, přesevač; 2. s. Folg.; —**erhöhle** *f.* (im Deichb.) cedidla; —**erin** *f.* cídice, cídička, čistička etc.; —**erzeug** *n.* prosívadlo, tříbidlo; —**ig** s. Sichtbar; —**korn** *n.* (Büchse auf dem Schießgewehre) muška; —**kraut** *n.* s. Ruprechtskraut; —**lich** s. Sichtbar; —**los**, ohne Sicht, Aussicht bezpohledý, bezvýhledný; —**ung** *f.* prosívání, tříbení; —**wechsel** *m.* (der Banquier) siehe Sichtbrief; —**welle** *f.* (in den Windmühlen) hřídel třasavý, třasavec; —**zeug** *n.* pytlování.

Sideral hvězdný, hvězdo-; —**jahr** *n.* rok hvězdní; Sidergrün s. Singrün; Siderit *m.*, Saphirquarz modrálek; Siderofchistolith *m.* pohladěnec; Siderozyanas železomodřetěn.

Sidon-ia *f.* (ein Frauenn.) Zdena, Zdenka; —**ius** *m.* Zdeněk, Zdeno, Zdenko; *dem.* Zdeňátko.

Sie 1. End. ona; 4. End. ji s. die Gramm.; Mzh. 1. End. oni, ony, ona; 4. End. je; als Anredewort ist es im Böhm. gemein; hier muss man wie im Französischen *Vous* böhm. Vy, Vás, Vašnosti sagen; sonst wird es beim Zeitwort als persönliches Fürwort meistens weggelassen; Sie waren auch in der letzten Reunion? Vy jste byli též v poslední besedě? Sie hab ich dort nicht gesehen Vás jsem tam neviděl; (mehr davon in der Grammatik).

Sieb *n.*, —**e** síto, sejto, sítko, podsívadlo, podsívátko, podsevátko, pros., přes., řešeto, řešato, řešítko, řešátko, řešetko, cídice, cídidlo (cedítko Durchschlag, Seiher), řitice, řičice, řič, řičička, drmlík; —**s**, sítní, sítkový, řitičný, podsevní, podsevací, řešetní; —**arbeit** *f.* podsívání; —**artig** sítovitý, drmlíkovitý; —**bein** *n.* (*os ethmoideum*) sítková kost; —**beinnaht** *f.* (*sutura ethmoidalis*) šev kosti sítkové; —**s**-**beutel** *m.* podsevací pytel; —**biene** *f.* (*sphex cribraria*) kutilka cední; —**s**-**blatt** *n.*, —**boden** *m.* dno u řešeta, u sítka.

Sieben, in einem Siebe rütteln prosívati, podsívati, sítovati, prositovati, přesíti, přepodsívati, vypodsívati, tříbiti, protříbiti, cíditi, cídívati, přesíti, řešiti, řešetovati, podvívati; ein wenig s. popodsívati; von neuem s. přepodsívati; Alles s. zpodsívati; gesiebt prositý, prosívaný etc.; das S. podsevání, řešetování, tříbení; das durch S. abgegangene podsevina.

Sieben, die Zahl sedm, *vulgo* sedum; *slc.* sedem; sieben Kinder sedm od. sedmero dítek; je sieben po sedmi; mit sieben sedmi, s sedmi; von s. Arten sedmerý; aus s. bestehend sedmerný; s. und zwanzig sedm a dvacet, sedmmecitma; die S. sedmička; eine Karte von s. Augen sedmička; *fig.* sie ist eine böse S. je zlice, zlá saň, štěkna; der s. und zwanzigste dvacátý sedmý, sedmmecitmý; —**s**, sedmerý, sedmo-; —**aderig** sedmižilý; —**armig** sedmiramenný; —**ästig** sedmivětvý; —**auge** *n.* sedmiočec; —**äugig** sedmioký; —**s**-**baum** *m.* s. Säbenbaum; —**bergig** sedmihorský, sedmihorý; —**blatt** *n.* s. Siebenfingerkraut; —**blätterig** sedmilistý; —**blätterkraut** *n.* (*dodecatheon*) dvanáctník, sedmilist; —**blume** *f.* (*septas*) sedmikvět.

Siebenbürg-en *n.* Sedmihrad, Sedmihradsko; Kronstadt in Siebenbürgen Koruna; —**er** Sedmihraďan (schlecht Sedmihradčan); —**erin** Sedmihraďanka; —**erisch** Sedmihradský; —**erzwetschken** *f.* karlatka.

Sieben-eimerig sedmivěderní; —**s** eimeriges Fass sedmerka; —**eck** *n.* sedmihraník, sedmihran, sedmiúhelník; —**eckig** sedmihraný, sedmiúhelný; —**s**-**er** *m.*, Siebner sedmák; S. und Achter červenec ve hře; —**erlei**, Siebnerlei sedmerý; —**fach**, —**fältig** sedmerý, sedminásobný; —fältige Zahl sedmák, sedmáček, sedmerý počet; —**farbenblume** s. Dreifaltigkeitsblume; —**farbig** sedmibarvý; —**fingerig** sedmiprstý; —**fingerkraut** *n.* (*tormentilla erecta*) kresníček přímý; 2. (*comarum palustre*) zábělník bahní; —**förmig** sedmitvarý; —**füßig** sedminohý; —**s**-**füßler** *m.* sedminožec; —**gebirge** *n.* (am Rhein) Sedmihoří; —**geruch** *m.* siehe Schotenkaper; —**gestalt** *f.* sedmidoba; —**gestirn** *n.* (*plejades, hyades*) prasátka, kuřátka, slepička s kuřaty, sedmihvězdí, dešťovnice, báby; 2. d. große Bär medvědice, vůz veliký; —**gezeit** *n.* s. Schotenkaper; 2 s. Heu griechisches; —**hamkorn** *n.*, —**hämmerlein** s. Neunhämmerlein; —**hauptig** sedmihlavý; —**häutig** sedmikoží; —**s**-**herr** *m.* sedmák, sedmipán.

Siebenherrn-, sedmipanský; —**s**-**amt** *n.* sedmipanství, sedmipanský úřad; —**würde** *f.* sedmipanství, sedmipanská důstojnost.

Sieben-herrschaft *f.* sedmipanství;

—**hügelig** sedmichlumý; —**hundert**, eine Zahl sedm set; je siebenhundert po sedmi stech; der siebenhundertste sedmistý; siebenhundertmal sedmsetkrát; —**hundertel** *n.* sedmistina; —**jährig** sedmiletý, sedmiroký; —**jährlich** posedmoroký; —**insel**-, sedmiostrovský; —**kantig** sedmiútorý; —**kopf** *m.* sedmihlavec; —**köpfig** sedmihlavý; —**kreuzer-Stück** sedmák, sedmík; —**linden** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Lipany; —**mal** sedmkrát; zum siebenten Male po sedmkráte; s. so viel sedmernásobný; —**malig** sedmkrátý od. po sedmkrát opětovaný; —**männerig** sedmimuží; —**monatig** sedmiměsící; —**monatlich** posedmoměsíční; —**pfortig** sedmivratý, sedmibraný; —**pfündig** sedmiliberní; —**punkt** *m.* sedmibodec; —**reihig** *adj.* sedmiřadý; —**satz** *m.* (*regula septem*) sedmičlenka; —**schichtig** sedmiřadý; —**schläfer** *m.* (*myoxus glis*) plch obecný; 2. *fig.* ospalec, chroun, chrounil, ranouš, ranouště, loživál; —**schläferchen** *n.* s. Kubichelle 3.); —**schmerzhaft** sedmibolestný; —**schwanz** *m.* (*lanius garrulus*) tuhýk žvatlavý; —**seitig** sedmistranný; —**stern** *m.* sedmihvězdí; —**stimmig** sedmihlasý; —**strahl** *m.* sedmipaprysk; —**strahlig** sedmipaprýskový; —**strömig** sedmitoký; —**stundenkraut** *n.* s. Siebengezeit; —**stündig** sedmihodinný; —**stündlich** posedmohodinný; —**stunt** s. Siebenmal; —**sylbig** sedmisložkový; —**sylbler** *m.* sedmisložka; —**tägig** *adj.* sedmidenný, -ní; —**täglich** posedmodenní; der —**te** sedmý; —**tehalb** půlsedmý; —**tel** *n.* sedmina, sedminka; —**tens** za sedmé; siebenthalb *adj.* *indecl.* půl sedma.

Sieben-theil *m.* s. Siebentel; —**theilig** *adj.* sedmidílný; —**tönig** *adj.* sedmihlasý; —**undzwanzig** sedmmecítma, sedm a dvadcet; der —**undzwanzigste** sedmmecítmý, sedm a dvacátý; —**wöchentlich** posedmotýdní; —**wochig** sedmitéhodný; —**zahl** *f.* sedmerník, sedmička; —**zehen**, siebzehn sedmnáct; —**zehner** *m.* sedmnáctník; —**zeiten** (eine Pflanze) Řecké semeno; —**zig** od. siebzig sedmdesát; —**zöllig** sedmicoulý.

Sieb-er *m.* podsevač, podsívač, prosevač; —**erin** *f.* podsevačka, podsívačka; —**förmig** *adj.* sítkovitý, řešetovitý; —**handel** *m.* řešetářství; —**händler** *m.* řešetář, síťař. sitář, síťkář; —**händlerin** řešetářka, říčičnice; *dem.* říčičnička; —**hut** *m.* klobouk síťkový, kukle; —**knochen** siehe Siebbein; —**läufer** *m.* (im Bergbau) lub hornický; —**ler** s. Reiz.

Siebmacher *m.* síťař, síťkář, řešetář, říčičník, říčičář; —, síťarský, řešetářský; —**ei** řešetářství, síťařství; —**in** řešetářka, síťařka; —**mann** *m.* s. Siebmacher.

Sieb-maschine *f.* stroj podsívací; —**mehl** *n.* podsívaná, podsetá mouka.

Siebner *m.* sedmička, sedmice; 2. eine Münzsorte von sieben Kreuzern sedmík.

Sieb-platte *f.* (anatomisch *lamina cribrosa*) lupen cedniční; —**rand** *m.* okraj síta; —**schiene** *f.* lína na řešeto; —**setzer** *m.* (im Hüttenb.) prosevač rudy; —**setzprobe** *f.* podsevání rudy; —**stab** *m.* hůl na řešeto; —**staub** *m.* vypodsetý prach; Siebt *n.*, eine Art Sense kosa; das Siebte, siebente s. Siebentel; —**tuch** *n.* s. Beuteltuch; —**wäscher** *m.* s. Siebsetzer; —**werk** *n.* (in der Mühle) latina, latinka, žejbrovadlo, žejbrování (ve mlejně); —**wespe** *f.* s. Siebbiene.

Siebzehen, siebzehn sedmnáct; je siebzehn, zu siebzehn po sedmnácti; siebzehn Mal sedmnáctkrát; die S., die Zahl S. sedmnáctka; —**er** *m.* sedmnáctník, sedmnáčtník; —**erlei** sedmnácterý; —**fach**, —**fältig** sedmnáctinásobný; —**fuß** *m.* (*julus terrestris*) stonoh pozemní; —**füßig** sedmnáctinohý; —**jährig** sedmnáctiletý; d. d. d. —**te** sedmnáctý; siebzehntehalb půlsedmnácta, —ácté; —**tel** *n.* sedmnáctina; —**wöchentlich** po sedmnáctinedělní.

Siebzig sedmdesát; *slc.* sedmideát; je s. po sedmdesáti; die S. sedmdesátka; —**er** *m.* sedmdesátník; —**erei** sedmdesaterý; —**erin** sedmdesátnice; —**erlei** sedmdesaterý; —**jährig** sedmdesátiletý; ein Siebzigjähriger sedmdesátník; —**mal** sedmdesátkrát; —**malig** sedmdesátkrátý, po sedmdesátkrát opětovaný; d. d. d. —**ste** sedmdesátý; —**stel** *n.* sedmdesátina; —**stens** za sedmdesáté; —**theil** *m.* s. Siebzigstel.

Siech *adj.*, immerwährend kränklich churavý, neduživý; —e Kub churavka; s. machen ochuraviti; s. werden ochuravěti, schur., zneduživěti, oneduž.; —**bett** *n.* lůžko nemoci.

Siechen *mb.* churavěti, neduživěti, chřadnouti, schnouti; das S. churavění, neduženi, chřadnutí, schnutí; —

haus *n.* chorobnice, dům chorých, chorobinec, chorobna; —**kammer** *f.* komůrka chorých, chorobnice.

Siech-er *m.* mrzák; —**haus** *n.* s. Siechenhaus; —**häusler** *m.* chorobník; —**heit** *f.* churavost, choroba, schuravělost; —**ling** *m.* churavec, neduživec; das —**sein** neduženi, churavění; —**thum** *n.* s. Siechheit; —**werden** *n.* churavění, ochuravění.

Siede *f.*, Häkkerling řezanka, sekanina; 2. das Sieden paření, vaření; 3. Etwas, das in die Siede gebracht wird spařenina, zavařenina; —, zavařovací; —**bank** *f.* řezací stolice; —**bottich** *m.* pařící bečka; —**faß** *n.* pařící nádoba; —**grad** *m.* stupeň vaření; —**hiße** *f.* vařící horkost; —**hütte** *f.* zavařovárna; —**kammer** *f.* řezárna, sousek; —**kasten** *m.* řezačka; —**kessel** *m.* vařecí kotel; —**korb** *m.* koš na řezanku; —**kunst** *f.* vyvařovactví.

Siedel *m.* u. *n.* židle, židlice, zavěrací postel; **Siedeler** *m.*, Siedler s. Ansiedler; **siedeln** mb. sídliti; **Siedemann** *m.* řezankář.

Sieden *ir.* mb. (von flüssigen Körpern) stark kochen vříti, vařiti se; das Wasser siedet voda vře; aufsieden zvírati, sevříti; ein wenig s. povříti, povírati, povařiti se, přivřeti, přivírati, obevříti, obvařiti se; vollends s. dovříti, dovírati, uvařiti se; nicht s. nevříti, nevařiti se; anfangen zu s. zavříti, hárati se; sieden machen vařiti, uvařiti; das S. var, vaření, vření; durch S. größer werden, durch S. aufschwellen navříti, navařiti se; durch S. einen Geruch bekommen navříti něčím; durch S. erwerben dovařiti se čeho; —**end** vroucí, vařící, varný; s. heiß vřelý; s. werden rozvřeliti se; s. machen rozvřeliti; s. überlaufen vykypěti; der Laut von einem siedenden Fett škvar.

Siede-ofen *m.* (in den Münzen) vyvařovací kamna; —**pfanne** *f.* pánev zavařovací; —**punkt** *m.* (am Thermometer) vřící bodec; **Sieder** s. Sentber.

Sieder *m.* vařil, vařič; —, vařický; —**ei** *f.* vařictví, várna; —ei auf Zukker, auf Seife s. Zukkersiederei, Seifensiederei; —**in** vařička, vařilka.

Sied-haus *n.* várna; —**heiß** vřelý; —**land** *n.* nižina.

Siefern, neufeln mhleti, mhlíti, mžíti, mrholiti se, rejchati, hrmoliti, drobně pršeti, kaniti se, mlholiti, pomžiti; das S. mžení, mrhůlka; **siefernd** mživý, meholící.

Sieg *m.* in der Schlacht vítězství, výhra, vyhraná, vyhrané, vyhrání v bitvě, svítězení; der S. im Wettlaufen vyhrání v běhu; den S. erhalten, davon tragen vítězství obdržeti, dosíci, svítěziti; der S. schwankte lange dlouho váhalo vítězství; den S. feiern vítězství slaviti; der S. ist auf der Seite der Böhmen vítězství stojí na Čechách; —, s. Sieges-; —**bar** s. Sieghaft; —**bedekkt** vítězoslavný; —**bert** *m.* (ein Mannsname) Vítězoslav.

Siegel *n.* pečeť; hängendes S. visutá pečeť; unter dem S. der Verschwiegenheit pod závazkem mlčelivosti, pod smlčenou; seine Sachen sind unter S. gelegt věci jeho jsou pod pečetí; seinen S. auf Etwas drükken něco zapečetiti, pečetiti, pečeť přitisknouti; das S. erbrechen něco odpečetiti; das S. ist unversehrt pečetí není hnuto, pečeti není tknuto; —, pečetní; —**anlegung** pečetění; —**bank** *f.* (b. den Tuchwebern) pečetní lavice; —**bar** pečetitelný; —**bewahrer** pečetník; —**blatt** *n.* pečetní lístek; —**bruch** *m.* rozlomení pečeti; —**büchslein** *n.* puštička na pečeti; **Siegeler**, Siegler pečetář, pečetník; —**erde** *f.* (*terra sigillata*) smurka od. hlína pečetní; —**fälscher** pečetirušič; —**gebühr** *f.*, —**geld** *n.* pečetné; —**hammer** *m.* kladivo na pečetidlo od. pečetní; —**kapsel** *f.* kapsička na pečeti; —**kunde** *f.* pečetářství; —**kundig** pečetiznalý; —**kundiger** pečetář, pečetiznalec; —**lakk** *m.* Španělský vosk, pečetní vosk; —**lakkmacher** *m.* hotovitel pečetního vosku; —**leinwand** *f.* voskované plátno; —**los** bezpečetný; —**mäßig** dle pečeti, dlepečetní.

Siegeln pečetiti, zapeč., zpeč.; das S. pečetění, zapeč., zpeč.; durch S. verbrauchen vypečetiti.

Siegel-oblate *f.* pečetní oplatek; —**presse** *f.* pečetidlo, pečetní pres, pečetní lis, pečetnice; —**ring** *m.* sekrýt, pečeť, pečetní prsten; *mor.* pečátko; —**stampilie** *f.* pečetidlo; —**stecher** *m.* rytec pečetí, pečetirytec, pečetář; —**stokk** *m.* pečetítko; —**type** *f.* pečetní razidlo; —**ung** pečetění; —**verwahrer** *m.* s. Siegelbewahrer; —**wachs** *n.* pečetní vosk; —**zeichen** *n.* pečetní znamení.

Sieg-en mb. vítěziti, svítěziti, vyhrati, získati; über Hindernisse s. proraziti závady; der gesiegt hat svítězilý; das S. svítězení; —**end** vítězící, vítězný, svítězný, vítězlivý; der —**ende**

vítězivý; —ende Beschaffenheit vítěznost, vítězivost.

Sieger *m.* vítěz, vítězitel, vítězník, svítězitel, svítězilec, přemahatel, přemahač, přemožitel, vítězil; gewaltiger S. hromce, hromitel, pohromce; —*s*, svítězský, vítězský, vítězový; —**gewalt** *f.* moc, síla vítězova, vítězná; —**haupt** *n.* hlava vítězova; —**heer** *n.* vojsko vítězné; Siegerich *m.* (*strychnos Ignatii*) kulčiba Ignácova; —**in** vítězitelkyně, přemožitelkyně, vítězitelnice, vítězitelka, svítězitelka, svítězitelkyně, vítězka; —**isch** vítězný; —**krone** *f.* koruna vítězova; sie gern *mb.* crkati, kanouti, kapati; —**säule** *f.* sloup vítěze; —**wunde** *f.* rána vítěze.

Sieges-, vítězný, výtečný; —**aufzug** *m.* vítězní průvod; —**bild** *n.* obraz vítězství; —**bogen** *m.* oblouk vítězství; —**brief** *m.* list vítězství; —**denkmahl** *n.* památka vítězství; —**fürst** *m.* kníže vítězství, první ve vítězství; —**genosse** *m.* spoluvítězitel; —**gepränge** *n.* oslava vítězství; —**gericht** *n.* zpráva o vítězství; —**gesang** *m.* vítězný zpěv; —**geschrei** *n.* vítězné volání; —**glükk** *n.* štěstí u vítězství; —**gott** *m.* bůh vítězství; —**hand**, Sieghand vítězná ruka; —**held** *m.*, Siegheld hrdina vítězství, vítězný hrdina; —**heer**, Siegheer *n.* vítězné vojsko; —**jubel** *m.* radovánky, plesání z vítězství; —**kampf** *m.* vítězný boj; —**kranz** *m.* věnec vítězství, slavověnec; —**krone** *f.* koruna vítězství; —**laub** *n.* list vítězství; —**lauf** *m.*, Fortschritt des Sieges běh vítězství; —**lied** *n.* píseň vítězní; —**lohn** *n.* vyhrané, závodné; —**lorbeer** *m.* vavřín vítězství; —**macht** *f.* mocnost vítězství; —**mahl** *n.* hody po vítězství, památka vítězství; —**nachricht** zpráva o vítězství; —**opfer** *n.* oběť za vítězství; —**raub** *m.* oloupení o vítězství od. z vítězství; —**rausch** *m.* opojení, omámení z vítězství; —**ruhm** *m.* sláva z vítězství; —**taumel** *m.* omámení z vítězství; —**trophée** *f.* vítězní památka; —**trunken** vítězstvím opojený; —**voll** s. Siegreich; —**waffe** *f.* vítězná zbraň; —**wagen** *m.* vítězní vůz, vůz vítězství; —**zeichen** *n.* znamení vítězství; —**zug** *m.* vítězní průvod.

Sieg-fried *m.* (Mannsn.) Zibřid; —**gekrönt** vítězoslavný; —**gewohnt** na vítězství zvyklý; —**haft** vítězný; —**haftigkeit** svítěznost, vítěznost; —**hand** *f.* vítězná, vítězící ruka.

Siegler, Siegeler pečetič, pečetník, pečetář.

Sieg-lich s. Sieghaft; —**lohn** *m.* odplata od. mzda vítězství, udatnosti; —**los** bezvítězný; —**mann** *m.* vítěz; —**mannskraut**, —markraut *n.* —**mannswurz**, —marwurz *f.* (*allium victoriale*) česnek oděný; 2. (*malva alcea*) sléz jinolistý, růžový, polní; 3. (*gladiolus communis*) mečík obecný; —**müde** vítězstvím unavený; —**mund** (Mannsn.) Zigmund; —**mundwurzel** *f.* s. Siegmannswurz; —**muth** *m.* statečnost, chuť k vítězství, vítězochtivost; —**muthig** statečný, vítězochtivý; —**prahlen** *n.* chlouba vítězstvím; —**prangen** *n.* skvostnost z vítězství; —**reich** vítězný, vítězský, vítězoslavný; výtečný; eines Siegreichen Beschaffenheit vítěznost; Siegsbrief *m.* list vítězství; —**stein** *m.* (*astroites*) hvězdokam; —**trunken** s. Siegestrunken; —**voll** s. Siegreich; —**wurz** *f.* s. Siegmannswurz.

Sieh! hle, pohleď, viz, hleď, hynle, hynky, hynečky; siehe da! ejhle, ajhle, tuhle; s. a. Sehen; Sieh-dich-um *n.* s. Belvedere.

Siele *f.* s. Dusel (wdm.); 2. ein aus Blech geschlagenes Gesimse plechové římsy; —**nhammer** *m.*, Siekhammer kladivo na římsy; —**nstokk** *m.* kovadlina na římsy.

Siekern, sikkern crčeti, crkem téci, kapati, protýkati, sáknouti, sákati.

Siel *n.* splav, svodnice u rybníka.

Siele *f.* chomout, chomút; *dem.* chomoutek; 2. die Sielen *pl.* pochvy, pochví; das Abdrükken von den Sielen útlak.

Sielen, sülen vodu spustiti, vyhraditi; —**bau** *m.* s. Schleusenbau.

Siel-flügel *m.* postranice stavidel; —**graben** *m.* s. Sieltief; —**scheidung** *f.* přepažení stavidel; —**strang** *m.* postraněk chomoutní; —**tief** *n.*, —**wetterung**, ein Graben, welcher das Wasser zur Siele führt náhon.

Siemann *f.* ženská, korouhvička, ženkýl; Signa, eine Pflanze bezlibovinec.

Signal *n.* znamení, výblesk prachový, návěštní, návěští dávající; —**feuer** *n.*, zur Nachtzeit znamenací oheň; —**isiren** sich vyniknouti, předčiniti jiné, předčiti; —**rakette** *f.* raketa návěštní; —**schuß** *m.* výstřel návěštní; —schüsse thun hesla z děl střileti.

Signatur *f.* známka, podpis.

Sikkblume *f.* (*spiraea aruncus*)

tavolník udatný; **sittern** s. Sickern; **Silau** *m.* (*peucedanum Silaus*) smldník obecný.

Silber *n.* stříbro; falsches S. šlich; gediegenes S. ryzí stříbro; geläutertes S. hotové od. vyčistěné stř.; sechzehnlöthiges S. šestnáctilotové stř., stř. průby šestnácté; viereckige Stücke Silbers, welche aus den Zainen geschnitten werden farfule; zwei Mark S. vála stříbra; Krätze von S. odřízky stříbrné; fruchtbar an S. stříbroplodný; Fruchtbarkeit an S. stříbroplodnost; Krausfilber kňour; zu S. machen zpeněžiti; S. brennen stř. čistiti, přeplavovati, přepouštěti; das Silber weißbrennen stříbro na bílo vypáliti; das S. weiß sieden stř. na bílo vyvářeti; —*, stříbrný; —**ader** *f.* žíla od. klufta stříbrná; —**aderig** stříbrožilý; —**ähnlich** stříbrovitý; —**ähnlichkeit** stříbrovitost; —**ahorn** *m.* (*acer eriocarpum*) javor vlnoplodní; —**austrich** *m.* stříbropotěr.

Silberarbeit *f.* stříbrnická práce; —**er** *m.* stříbrník; —**er**=, stříbrnický; —**erei** *f.*, —**erhandwerk** *n.* stříbrnictví, stříbrnické řemeslo; —**erin** stříbrnice.

Silber=**arche** *f.* (*arca nucleus*) návka ořechovitá; —**artig** stříbřitý, stříbrovitý; —**ätzstein** *m.*, Höllenstein pekelní kámen; —**auflösung** *fem.* rozpuštění, roztavení stříbra; —**auge** *n.* (*corvus argyrophthalmus*) havran stříbrooký; —**auszug** *m.* vypírání, vyvařování stříbra; —**bach** *m.* stříbrolesklý potok; —**band** *n.* (*clupea atherinoides*) sleď stříbrolemý; 2. stuha stříbrná; —**bär** *m.* stříbrobělý medvěd; —**barre** *f.* nespracované stříbro; —**barsch** *m.* s. Silberbörs; —= —**bart** *m.* (*anthyllis barba Jovis*) úročník bradatý; —**baum** *m.* (*protea*) stříbrnec; —**beblecht** stříbrným plechem obložený; —**beblümt** stříbrookvětěný; —**bedeckt** stříbrem opatřený; —**beete** *f.* (Art Salatrübe) kváka bělounká; —**becken** *n.* stříbrnice; —**bekleidet** stříbroošacený; —**berg** *m.* stříbrná hora; —**bergwerk** *n.* hory od. doly stříbrné, stříbrorodé; —**beschildet** stříbroštítěný; —**beschlag** *m.* kování stříbrné; —**besponnen** stříbrem popředený; —**bewahrer** *m.* stříbrník; —**blank** stříbrnoleský; —**blaß** stříbrnobledý; —**blatt** *n.* (*potentilla anserina*) mochna stříbrná, stříbrník; *b.* (*lunaria rediviva et annua*) lunavka oživivá a roční; 2. (im Handel) stříbrný lístek; das Silberblättchen stříbřítko, postříbřítko, plátkové stříbro; —**blätterig**, —**blättig** stříbrolistý; —**blau** stříbromodrý; —**blech** *n.* stříbrný plech; —**blende** *f.* stříbrné stínítko; —**blick** *m.* barvolesk od. lesk stříbra; —**blinken** *n.* stříbrný lesk, stříbrné lesknutí; —**blinkend** stříbrnoleský; —**blume** *f.* stříbrná květina; 2. s. Silberblatt 1. *a.*); —**blumig** stříbrnokvětinný; —**bogen** *m.* stříbrný luk; —**bogenspanner** *m.* vládce stříbroluku; —**bocksbart** *m.* s. Schmiele gebogene; —**bors** *m.* (*perca nobilis*) okoun vzácný; —**borte** *f.* stříbrný prým.

Silber-**brätling** *m.* s. Milchbrätling; —**bräune** *f.* braunes Silbererz s. d.; —**braut** *f.* nevěsta stříbrné svatby; —**bräutigam** *m.* ženich stříbrné svatby; —**brenner** *m.* vypalovač stříbra; —**brennerei** *f.* vypalování stříbra; —**brennherd** *m.* ohniště na vypalování stříbra; —**brennknecht** *m.* pomahač při vypalování stříbra; —**brennofen** *m.* kamínka na vypalování stříbra; —**buchstabe** *m.* stříbrné písmeno; —**buckel** *f.* stříbrná pukla; —**bürste** *f.* kartáček na stříbro; —**busch** *m.* s. Silberbart; —**chlorid** *n.* soličník stříbrnatý; —**diener** *m.* stříbrník; —**distel** *f.* s. Mariendistel; —**drahtzieher** *m.* drátař stříbrní; —**erz** *n.* kov stříbrný; —**erzeugungskraft** *f.* stříbroplodnost; —**fahlerz** *n.* běloleštěn; —**farbe** *f.* stříbrná, stříbrovitá barva; —**farben**, —**farbig** stříbrný, stříbrné barvy; —**fasan** *m.* (*phasianus nycthemerus*) bažant nocodenní; —**fisch** *m.* (*argentina*) stříbřejš; 2. (*zeus vomer*) planejš rádlo; *b.* s. Meerhahn; 3. s. Mühlsteinfisch; 4. (*atherina menidia*) břichol stříbrný; —**fluß** *m.* stříbrotok; —**flüssig** stříbrotoký; —**flut** *f.* stříbrotok, stříbrovlna; —**flutend** —**flutig** stříbrotoký, stříbrovlný; —**forelle** *f.* (*salmo Goedenii*) losos Gedeniův; —**fuchs** *m.* (*canis cinereo argenteus*) pes šedostříbrný; *b.* (*canis virginianus*) pes Virgiňanský; —**fuß** *m.* (an einem Geräthe) stříbrná noha; 2. ein silberweißer Fuß stříbrobělá noha; —**füßig** stříbrnonohý, stříbronohý.

Silber=**gang** *m.* stříbrný couk, stříbrná žíla od. žíla stříbra; —**gare** *f.* vypracovanost stříbra; —**gefäß** *m.* stříbrnice, stříbrná nádoba; —**geflochten** ze stříbra pletený; —**geflügelt** stříbrookřídlený; —**gehalt** *m.* stříbrota; —**geld** *n.* bité stříbro, peníze stří-

brné, stříbro, peníze na stříbře; —**geräth** *n.* věci, nářadí, náčiní od stříbra, náčiní stříbrné; —**gerinne** *n.* stříbrní žlábek; —**geschikk** *n.* známky od. stopa stříbra; —**geschirr** *n.* náčiní od stříbra, stříbrnice; —**geschmeide** *n.* ozdůbky stříbrné; —**geton** *n.* stříbroznění; —**gewand** *n.* stříbrné roucho; —**gewässer** *n.* stříbrotoká voda; —**gewebt** stříbrem tkaný; —**gewicht** *n.* stříbrní váha; —**gewirk** *n.* stříbrná tkanina; —**gewirkt** stříbrem tkaný; biegsamer —**glanz** ohyblivec, hebken; 2. lesk stříbrný; —**glanzend** stříbroleský; —**glas** *n.* s. Glaserz; —**glaserz** *n.* hebken stříbrný; —**glätte** *f.* pěna stříbrná, opěna, bílý od. stříbrný klet, klejt; —**glimmer** *m.* slída stříbrná; —**glokke** *f.* stříbrný zvonek; —**gras** *n.* s. Schmiele graue; *b.* s. Nägeleingras 5.); —**grau** stříbrošedý; —**grau** *n.* stříbrošedost; —**gries** *m.* stříbrné krupky; —**groschen** *m.* bílý, stříbrný groš, groš široký stříbrný; —**grube** *f.* stříbrný důl, stříbřiště; —**grund** *m.* stříbrný základ; —**guhr** *f.* slída stříbřitá; —**gulden** *m.* stříbrný zlatý; —**haarig** stříbrovlasý; —**hafer** *m.* (*avena sesquitertia*) oves stříbrný; —**haft** stříbřitý; —**haltig** stříbrorodý; —**hanf** *m.* stříbrolesklé konopí oder česaní (nicht česání); —**hochzeit** *f.* stříbrná svatba; —**horn** *n.* stříbrný roh od. růžek; —**hornerz** *n.* stříbrná ruda bledá; —**hund** *m.* s. Silberfuchs; —**hütte** *f.* stříbrná huť; —**ig** stříbrohojný; —**käfer** *m.* (*curculio argentatus*) klikoroh stříbrný; —**kalk** *m.* stříbrové vápno; —**kammer** *f.* stříbrnice, komora na stříbrné nádobí; —**kämmerer** *m.* (Landstandtitel) nejvyšší zemský stříbrničník; —**kanne** *f.* stříbrnice; —**kasten** *m.* schránka na stříbro; —**klang** *m.* stříbrozvuk; —**klippfisch** *m.* (*chaetodon argenteus*) sapín stříbrný; —**klumpen** *m.* chuchvál stříbra; —**kobalt** *m.* ďasík stříbřitý; —**könig** *m.*, ganz gereinigtes Silber stříbrný král, zcela vyčistěné stříbro; —**korn** *n.* zrno stříbra, stříbrné zrno; —**krätze** *f.* stříbrné oškrabky; —**kraut** *n.* s. Silberblatt 1. *a.*); 2. s. Alpensinau; 3. (*dryas octopetala*) dryadka osmilistá; —**kreide** *f.* (*creta argentaria*) křída stříbřitá; —**krug** *m.* stříbrnice; —**kupferglanz** *m.* polikovec; —**lachs** *m.* (*salmo Schiefermülleri*) losos Šifermillerův, bolen; —**laken** *n.* (*conus textile*) homolan oder kuželín pletený; —**laub** *n.* stříbrné, stříbrobílé listí; —**laut** *m.* stříbrný zvuk; —**laute** *f.* stříbrná loutna; —**leder** *n.* postříbřená kůže; —**leer** bezestříbrý; —**letten** *m.* jíl stříbřitý; —**ling** *m.* stříbrný peníz, stříbrník; 2. (eine Art Schmetterlinge) stříbrňák; 3. (scherzhaft), von einem silberreichen Menschen stříbrňák; —**lokke** *f.* stříbrná kučera; —**lokkig** stříbrokučerý; —**meer** *n.* (wie Silber glänzend) stříbrné moře; —**meißel** *m.* (in d. Schmelzhütten) želízko na vybírání stříbra; —**mine** *f.* stříbrný důl; —**mohr** *m.* stříbrný mór; —**motte** *f.* (*phalaena argentella*) martináč stříbřitý; 2. (*lepisma saccharina*) šupinuška cukerní; —**mulm** *m.* (*minera argenti molior*) zvětralá ruda stříbrná; —**mund** *m.* (*turbo cochlus*) donka lžičitá; —**münze** *f.* stříbrná mince, stříbro, stříbrný groš; silbern stříbrný, stříbro; 2. wie Silber glänzend stříbroskvělý; —es Antlitz habend stříbrolící; —er Brokat od. Atlas stříbrohlav; 3. wie Silber klingend stříbrozvučný, stříbrný; der silberne Klang der Stimme stříbrozvuk hlasu; *b.* mb. Silber enthalten stříbro roditi; *c. act.* s. Versilbern.

Silber-niederschlag *m.* sraženina stříbra; —**niere** *f.* s. Silberdruse; —**nitrat** *n.* (Chem.) dusan stříbřitý; —**papier** *n.* stříbřítko; —**pappel** *f.* (*populus alba*) topol bílý, linda; —**pepink** třpitinkový pepák; —**plattchen** *n.*, —**platte** *f.* stříbrný plátek; —**plätter** *m.* stříbroplátkář; —**pol** *m.* (der positive Pol der galvanischen Säule) stříbrový úhel sloupu galvanického; —**prangen** mb. stříbrem se lesknouti; —**probe** *n.* zkouška na stříbro; —**pulver** *m.* stříbrný prášek; —**quast** *m.* stříbrný třapec; —**quekksilber** *n.* (*hydrargyrum argentatum*) varmuška stříbřitá; —**regen** *m.* (*conus mindanus*) homolan stříbrodeštní; —**reich** stříbrnatý, bohatý, hojný na stříbro; —**reiher** *m.* (*ardea egretta*) volavka stříbro; —**rein** stříbročistý; —**rindig** stříbrokorý; —**rolle** *f.* závin stříbrných peněz, závin stříbrných plíšků; —**ruf** *m.* (im Bergbau) kopanina stříbrnatá; —**saite** *f.* stříbrná struna; —**salpeter** *m.* ledek stříbrný; —**salz** *n.* s. Silbervitriol; —**sand** *m.* stříbrný písek; —**schacht** *f.* šachta stříbrná; —**schatten** *m.* stříbrný stín; —**schaum** *m.* stříbrná pěna, pěna od stříbra; —**schäumig** stříbropěný; —**scheider** *m.* rozpouštěč, rozlučovač stříbra; —**schein** *m.* jas stříbra; —**scheitel** *m.* stří-

brné tymě; —**schimmel** *m.* brůna stříbroleská; —**schimmer** blýskání ze stříbra; —**schlag** *m.* der Nachtigall stříbrný tlukot (slavíka); —**schläger** *m.* stříbrotepec; —**schlagloth** *n.* letovina stříbrná; —**schlacke** *f.* pěna od stříbra; —**schlamm** *m.* stříbrné splysky; —**schmelzer** *m.* rozpouštěč stříbra; —**schmied** *m.* stříbrník, zlatník; —**schmiele** *f.* s. Alpenschmiele; —**schock** *n.* ein Schock von Silbergroschen kopa stříbrných grošů; —**schrank** *m.* schránka na stříbro; —**see** *m.* stříbrné jezero; —**seide** *f.* (zu Mädchenarbeiten) stříbrné hedvábí; —**servis** *n.* stříbrné nářadí; —**späne** stříbrné opilky; —**spieß** *m.* s. Silbermeißel; —**spinner** *m.* stříbropředec; —**stab** *m.*, —**stange** *f.* prut stříbra; —**stich** *m.*, ein Schmetterling stříbrňák (motýl); 2. rytina do stříbra; —**stift** *m.* stříbrný nýtek; —**sticken** *n.* vyšívání stříbrem; —**sticker** *m.* vyšívač stříbrem; —**stickerei** *f.* vyšívání stříbrem, vyšívanina stříbrem; —**stimme** *f.* stříbrný hlas; —**stoff** *m.* stříbrovina, látka hedvábná se stříbrem; —**stoffen** *adj.* stříbrovinový; —**strich** *m.*, ein Schmetterling stříbrňák (motýl); —**strom** *m.* stříbrotok; —**stufe** *f.* kus stříbra; —**stück** *n.* stříbrovina; 2. viereckige Stücke farfale; 3. (*conus stercus muscarum*) homolan hovínkatý; —**tanne** *f.* (*pinus picea*) sosna smrk; —**teppich** *m.* čaloun se stříbrem; —**thaler** *m.* stříbrný dolar; —**thau** *m.* stříbrná rosa; —**tisch** *m.* stříbrný stůl; 2. stůl se stříbrem; —**ton** *m.* stříbrohlas; —**tönend** stříbroznivý; —**trächtig** stříbrohojný; —**tragend** stříbronosný; —**tresse** *f.* stříbrný prým; —**trinkgeschirr** *n.* stříbrná pití nádoba; —**umsäumt** stříbrovrubý; —**vermählung** *f.* s. Silberhochzeit; —**waare** *f.* stříbrné zboží.

Silber-wäscher *m.* stříbrník, stříbrář; —**wäscherin** myčka stříbra, stříbrnice; —**wasser** *n.*, silberhelles Wasser stříbrná voda; —**weide** *f.* (*salix alba*) vrba bílá; *b.* (*arenaria*) vrba písečná; *c.* (*incubacea*) naléhavá; —**weiß** stříbrovitý, skvělý jako stříbro, stříbrobělý, běloskvoucí; —**weiß** *n.* stříbrná běl, běloskvoucnost; —**weiße** *f.* běloskvělost; —**werk** *n.* stříbrné dílo; —**wirker** *m.* tkáč ve stříbře; —**wirkerei** *f.* tkaní ve stříbře; —**wolke** *f.* stříbrný mrak; —**zain** *m.* s. Silberbarre; —**zettel** *m.* poznamenání stříbra; —**zeug** *n.* stříbrné nádobí, nářadí; —**zeugend** stříbroplodný; —**zeugungskraft** stříbroplodnost, stříbrorodnost.

Silein *n.* (Ortsn. in Ungarn) Žilina; **Silge** *f.*, Oelsenig (*selinum*) olešník.

Silhouett-e *f.* nástin, nastínění, obraz podle stínu; —**iren** stíniti, nast., nástin učiniti, obraz dle stínu udělati.

Sili-kat *n.* křemeničan; —**zin** *m.*, —**zium** *n.* (ein Mineral.) křemík; **Silk** *m.* s. Silge.

Sill-e *f.* švihle, kšandy na vábení ptáky; —**er** *m.* humenečník.

Sillometer *m.*, Apparat zum Messen der Schnelligkeit eines Schiffes plavební rychloměr.

Silo jáma.

Silphe *f.* Silfa; **Silphium** lazurek; **Silvan** *m.* zemník.

Silvin-säure *f.* kyselina smrková; —**saures Salz** *n.* smrčan.

Simarubenartig hořkeňovitý.

Simeonskraut *n.* (*malva alcea*) sléz růžový.

Similor *n.* (Metallkomposizion) semilor, similor; **Simmer** *m.* věrtel, čtvrt korce.

Simon *m.* Šimon, *vulgo* Šíma, Šimek, Šimák, Šimůnek, Šimáček, Šimoniš; —**ie** *f.* svatokupectví, duchoplod; S. treiben svatokupčiti; durch S. erkäuflich svatokupitelný; der sie begehet siehe Simonist; —**isch** svatokupecký; —**ist** *m.* svatokupec; **Simonssünde** *f.* s. Simonie.

Simpel sprostý, sprostný; ein simpler Mensch sprosták, sprostec; *dem.* sprosťáček; ein simples Weib sprosťačka; **Simple** *n.* sprostnost, sprostota; **Simplizia** *pl.* věci jednostejné; **Simplizist** *m.* sprosták.

Sims *m.* s. Gesims; —**werk** *n.* římsoví.

Sina f. China.

Sinau *m.* (*alchemilla vulgaris*) kontryhel obecný, zindava; *b.* (*a. alpina*) kontryhel horní; *c.* S. fünfblätteriger (*a. pentaphyllea*) kontryhel pětilistý.

Sind *m.* s. Send; **Sindau** *m.* (*drosera rotundifolia*) rosnatka okrouhlistá; **Sinde** *n.* s. Gesinde.

Sinese *m.* s. Chinese; —**nkraut** *n.*, —**nnelke** *f.* (*dianthus Sinensis*) hvozdík Čínský.

Sing-, zpěvací, zpěvavý, zpívavý, zpěvný, zpěvní; —**bar** zpěvatelný, zpěvný; —**barkeit** zpěvnost, zpěvatelnost; —**chor** *m.* (Personen) zpěvní

sbor, zpěvosbor; der Ort kůr, kruchta.

Singe-drossel, Singdrossel (*turdus musicus*) drozd zpěvavý, cvrčala; —**fliege** *f.* (*musca pipiens*) moucha pískavá; 2. (*cicada*) křís; —**kor** *m. n.* f. Singchor; —**kunst** *f.* zpěváctví, umění zpěvní, zpěvácké, zpěvectví; S i n g e l *m.* (bei den Seefahrern) sáhlo; —**lehrer** *m.* učitel zpěvu; —**leiter** *m.* f. Tonleiter; —**lust** *f.*, Singlust zpěvavost; —**meister** *m.* mistr ve zpěvu; —**mücke** *f.* (*culex pipiens*) komár zpěvavý; *dem.* komárek.

Sing-en *ir.* mh. zpívati, pěti, zazpívati, prozpěvovati; oft f. zpívávati; ein wenig f. popěti, popěvati; zu Ende f. dozpívati, sezpívati; stark f. helekati; schwach f. vrnožiti; grob f. kozmicí zpívati; einen zu Ehren singen prozpěvovati; lange f. nazpívati se; dazu f. přizpěvovati; eine Weile f. pozpívati, pozpěvovati; wechselweise f. střídajíc se zpívati; zu f. anfangen do zpěvu se dáti, se pustiti; *fig.* Einem singen někomu zpívati; nach dem Takt f. v taktu zpívati; f. ohne sich an den Takt zu binden bez vázání zpívati; wie die Alten f., so zwitschern die Jungen staří ptáci jak zpívají, mladí po nich tak vrzají; dreistimmig f. na tři hlasy zpívati, trojhlasný zpěv od. hudbu vésti; 2. (dichten) básniti, zpívati; 3. die Wörter und Sylben mit tönendem Laute aussprechen zpívati; II. singend vortragen zpívati, odzpívati; immer ein Lied f. vždy jen svou housti, pořád svou vesti; sein eigenes Lob f. o samém sobě zpívati chvály; das S. zpívání, pění, notování, prozpěvování; ins S. kommen rozezpívati se; durchs S. verlieren prozpívati; im S. wechseln střídati se ve zpěvu; ins S. bringen rozzpívati; einen Knaben im S. unterrichten chlapce učiti zpívati; —**end** zpěvný; *adv.* -ně, -mo; gern f., lieblich f. libozpěvný; —ende Beschaffenheit zpěvavost; lieblich —ende Beschaffenheit libozpěvnost, libozvučnost; S i n g e n o t e, Singnote *f.* nota.

Singer, —**in** etc. f. Sänger etc.

Singe-saite *f.* (*chanterelle*) struna E; —**satz** *m.* (*cavatina*) kavatina; —**schauspiel** *n.* f. Singspiel; —**schauspieler** *m.* zpěvák; —**schnacke** f. Singemücke; —**schule** *f.* zpěvní škola; —**schüler** *m.* školák ve zpěvu od. zpěvní; —**schwan** *m.* zpěvná labuť; —**spiel** *n.*, Singspiel zpěvohra, opera; —**spieler** *m.* zpěvoherec; —**spielhaus** *n.* zpěvní divadlo; —**stimme** *f.*, Singstimme hlas zpívací; —**stück** *n.*, Singstück kus ke zpěvu od. zpěvní; —**stunde** *f.*, Singstunde zpěvní hodina, hodina zpěvu; —**vogel** *m.*, Singvogel zpěvavý pták; —**weise**, singweise zpěvmo; 2. *f.* (Melodie) nápěv.

Sing-knabe *m.* chlapec zpěvák; —**kunst** f. Singekunst; —**lust** *f.* zpívavost, zpěvochuť.

Singrün *n* f. Sinngrün.

Sing-schwan, —**stimme** f. Singeschwan u. Singestimme.

Sinken *ir.* mi., sich senken topiti se, potop. se, ke dnu padati, tonouti, utonouti, pohroužiti se; ein Schiff sinkt loď tone; in den Morast f. březnouti, uhřeznouti; *b.* nach der Tiefe sich hinneigen propadnouti se, probořiti se; das Haus f. dům se níží, kloní se; in die Erde f. do země se propadnouti; *fig.* *c.* vor Schwäche in Ohnmacht f. mdlobou klesnouti, omdleti; die Hände f. lassen ruce spustiti; der Nebel sinkt mlha padá; aufs Knie f. na kolena padnouti; 2 nach der Tiefe bewegt werden padnouti, padati; ein Hieb sank auf sein Haupt rána padla na jeho hlavu; *fig.* in einen tiefen Schlaf f. tvrdě usnouti; bis in die sinkende Nacht až do tmavé noci; ins Grab f. v hrob se uložiti; *b.* nach und nach abnehmen klesati, klesnouti, sednouti, sesednouti se: die Flamme ist gesunken plamen opleskl; den Muth f. lassen srdcem klesnouti; *c.* erniedrigt werden snížiti se, padnouti; wie tief bin ich gesunken jak hluboko jsem se snížil; 3. (im Bergb.) hloub kopati; S i n k w e r k *n.* siehe Gesenke.

Sinn *m.* Mz. —**e**, die Fähigkeit zu empfinden smysl; der äußere Sinn smysl vnější; der innere Sinn smysl vnitřní; grobe Sinne tupí smyslové; ohne Gebrauch der Sinne bezsmyslný; *b.* Empfindung citlivost, smysl; keinen S. für Etw. haben nemíti pro něco ani smyslu; in die Sinne fallen pod smysl padati; *c.* der Gedanke smysl, myšlénka, pomysl, smyšlení, paměť; der Sinn der Rede smysl řeči; *c.* die Vorstellung von Etw. smysl ponětí, myšlénka; der Uebersetzer hat falschen S. unterlegt překladatel smysl převrátil; *d.* Verstand, Vernunft rozum, dovtip, soudnost, mysl, vtip; von Sinnen kommen zblázniti se nad čím, smyslů pozbyti, pominouti se smyslem, smysl, rozum ztratiti; Etw. im Sinne haben smejšleti; in den Sinn kommen na mysl přijíti, připadnouti, tanouti na mysl, zejíti, vzjíti na mysl; Böses im Sinne führen něco zlého kon-

ti, obmýšleti; andern Sinnes werden rozmysliti se; *e.* das Bewußtsein přítomnost ducha, svědomost sebe samého; bei Sinnen sein při paměti býti; *f.* Meinung smysl, umysl, umyšlení, domnění; das war gar nicht mein S. to nebyl docela můj úmysl; es geht nach unserem Sinne jde to dle naší vůle; —*, smyslný, smyslní, smyslový; **—ähnlichkeit** podobnost ve smyslu; **—änderlich** smyslozměnný.

Sinnau *m.* s. Sinau.

Sinn-begabt smyslem obdařený; **—bethörend** smysloopojený, smyslomračný; **—bild** *n.* podobizna; **—bildern** podobizniti; **—bildlich** podobizný; **—dichter** *m.* nápisobásník; **—dichtlich** nápisobásnický.

Sinnen *ir.* mb. mysliti, přemýšleti, vymýšleti, obmýšleti, přemyšlovati, rozmýšleti, tanouti v mysl, rozvažovati, rozjímati; gegen Jem. gut gesinnt sein dobře s kým mysliti; er sinnt auf neue Mittel nové prostředky vymýšlí; hin u. her sinnen přemýšleti; auf eine List s. lest kouti; nach Irrthümern s. bludy vymýšleti; das S. bahnění mysli, bahonění, kolácení; durchs S. finden domysliti se, myšlením se dovtípiti, dosáhnouti, vymysliti sobě, na to přijíti; —*, smyslný, smyslový; **—all** *n.* smyslnictvo; **—berükker** smyslolud; **—bild** *n.* smyslní obraz; **—durst** *m.* smyslní toužení; **—fallig** ve smysl padající; **—fessel** *f.* pouta na smysly; **—genuß** *m.* smyslní požívání; **—glükk** *n.* smyslní štěstí; **—kunst** *f.* smyslnictví; **—land** *n.* země smyslů; **—lehre** *f.* učení o smyslích; **—liebe** *f.* smyslní láska; **—los** bezsmyslný; **—lust** *f.* smyslnost, tělesnost; **—mensch** *m.* tělesník; **—pfad** *m.* cesta tělesnosti; **—probe, —prüfung** zkouška smyslů; **—reich** s. Sinnreich; **—reiz** *m.* lákání smyslů; **—schlaf** *m.* ochablost, slabost smyslů; **—schwelger** *m.* tělesník; **—schwelgerei** *f.* tělesnictví; **—sklave** *m.* otrok smyslů, těla; **—taumel** *m.* omrak, opojení smyslů; **—trieb** *m.* pud smyslů; **—trug** *m.* mámení smyslů; sinnentstellend smysl rušící; **—verrükkung** zmatek smyslů; **—wahn** *m.* smyslní domnění; **—weg** *m.* cesta smyslů; **—weide** *f.* pastva smyslů; **—welt** *f.* tělesný svět; **—wesen** *n.* tělesenství; **—wollust** *f.* rozkoš tělesní; **—zauber** *m.* očarování smyslů.

Sinnes-, čichový, smyslný, smyslní, smyslový; **—änderung** proměnění mysli; **—art** smysl; sie nahmen eine ganz verkehrte S. an daly se ve zvrácený smysl; **—kraft** *f.* smyslnost; **—organ** *n.* s. Sinneswerkzeug; **—täuschung** *f.* obluzení; **—wechsel** *m.* změna mysli, smýšení; **—werkzeug** *n.* čidlo, smysl, smyslný úd; äußere —werkzeuge nádoby zevnější smyslův, smyslnost; nach Verschiedenheit der —werkzeuge podle smyslností rozdílných.

Sinngedicht *n.* (*epigramma*) vtipka, důvtipka, nápis básnický; **—lich** nápisní.

Sinn-getreu pravdomyslný; **—gleiche** *f.* **—gleichheit** stejnomyslnost; **—glied** *n.* čidlo, úd smyslný.

Sinngrün, Singrün *n.* kleines (*vinca minor*) brčál menší, zimozelen, zimostráz menší; *b.* rosenfarbiges S. (*vinca rosea*) brčál růžový, zimostráz růžový; 2. s. Faulbaum 1.); —*, brčálový, zimostrázový.

Sinnig myslivý, domyslný, pomyslný; ein sinniger Mensch důvtipka; 2. s. Sinnreich; **—keit** pomyslnost, důmyslnost; Sinnkraut *n.* s. Sinnpflanze.

Sinnlich smyslný, smyslový, čitedlný, hmotný; sinnliches Werkzeug smyslný nástroj; 2. tělesný; —e Wollust tělesná rozkoš; —e Eigenschaft smyslnost; ein —er Mensch tělesník, tělopásek, tělesný člověk; ein —es Weib tělesnice; s. werden tělesněti; s. machen ztělesniti, ztělesňovati; den —en Begierden nachgebend tělesný; **—keit** smyslnost; 2. tělesnost, tělo.

Sinnlos bezsmyslný, nesmyslný, prázdnomyslný, smyslem pominutý, pominulý, pošetilý, z mysli vytržený, zšílený, nemotorný, bez sebe, ztrápený, bezhlavý, ustrnulý, pominutý, zapomnělý; ein —er Mensch pošetilec, třeštík, bezsmyslník; s. werden smyslem se pominouti, smyslu pozbyti, pošetiti se, ztřeštiti se, třeštiti se, třeštiti; s. geworden ztřeštilý, zdurnělý; **—igkeit** bezsmysl, bezsmyslnost, nesmyslnost, pošetilost, pominutí smyslem, šílenost, pominulost, ztřeštění, zapomnělost, ztracení oč. tupost smyslů; die S. in der Krankheit nemotornost, nemotora.

Sinn-pflanze *f.* (*mimosa pudica*) citlivka stydlivá, nedotyka, živobyl, čilek; *b.* (*mim. sensitiva*) citl. obecná; 2. (*aeschynomene*) shoulice; **—rede** *f.*, sinnreiche Rede důmyslná, vtipná řeč; **—reich** důmyslný, přemyslný, výmyslný, smyslný, myslivý, vtipný, důvtipný, výtvorný; das —reiche Spiel hra důmyslná; **—rükkhalt** *m.* (*reservatio mentalis*) zadržení smyslu; **—schluß**

m. (in der Logik *enthymema*) zámlka; **—schwer**, schwer zu verstehen těžkého smyslu; 2. einen wichtigen, großen Sinn habend smyslohojný, důležitého smyslu; **—spiel** *n.* hra ve smyslu; **—spruch** *m.* propovídka vtipná, pohádka, úsloví; **—sprüchlich** propovědní.

Sinnverwandt (*synonym*) souvýznamný; **—schaft** (*synonymie*) souvýznamnost; **—schaftslehre** *f.* učení o souvýznamnosti; **—schaftswörterbuch** *n.* slovník souvýznamní.

Sinnverwirrend smyslomatný; **—ter** Mensch člověk pomatený, zmatených smyslů.

Sinn-voll důmysluplný, důmyslný; **—werkzeug** *n.* s. Sinnenwerkzeug.

Sinopel *m.*, ein Edelstein, eisenhaltiger Jaspis drahule železitá.

Sint Vorw. (vlt.) po, od; **—emahl** Bindew. (vlt.) poněvadž.

Sinter *m.* okuje, okovina; *pl.* okoviny, okuliny; 2. s. Tropfstein; **—asche** *f.* (popel ze zpráchnivělého dříví) červotočina.

Sintern mf., tropfenweise herausrinnen kapati, crčeti, krápěti, pištěti; 2. gerinnen tuhnouti, ztuhnouti, zestydnouti, zestydati; **Sinterwasser** *m.* kapanina.

Sinus *m.* (trigonom.) přístava.

Sipken crkati, nacrkati, pocrkati.

Sipmaß *n.* věrtel.

Sippe *f.* s. Sippschaft; **Sippenschatz** *m.* rodinní poklad.

Sippschaft *f.* příbuzenství, příbuznost, zpřízněni, zpřízněnost; die Personen příbuzenstvo; **—sbaum** *m.* s. Stammbaum.

Sire *f.* (*acorus exulcerans*) puškvorec hnisivý.

Sirene *f.* ochechule; 2. (Orn.) Lichoplesy, Lichoples; **Sirenen-**, ochechulní; **Sireniacea** macarádovitý; **Sirenisch** ochechulní.

Sirio *m.*, eine Art Spinne mešan (pavouk).

Sirius (Sternk.) psí hvězda.

Sirmien *n.* Srym, Srem.

Sirop *m.* sirup; **Sirtenschlange** *f.* (*coluber sirtalis*) užovka sirtál.

Siser, Sisererbse siehe Ziser; **Sison** (Pf.) dumblík.

Sistiren, Einhalt thun staviti, zastaviti, zadržeti.

Sitte *f.*, Art und Weise des Handelns mrav, obyčej, způsob, zvyk; alte S. starobývalost; die Sitte eines Landes obyčej země; es ist nicht S. není způsob, obyčej; zur S. werden obyčejeti, zobyčejeti; zur S. machen obyčejiti, zobyčejiti; 2. (moralisch) die Sitten *pl.* mravy, mravové; wilde Sitten divokost; schlechte, verdorbene Sitten nemravy, nemrava; gute Sitten dobromravnost; feine Sitten ušlechtilé mravy; ein Mensch von guten Sitten člověk dobromravný, dobrých povah, mravů; ein Mensch von bösen Sitten nemrava; von bäuerischen S. člověk neohrabaný, nevypitvaný, neučesaný, nevycepovaný; die Sitten gut ausdrückend mravorázný; etwas deutsche Sitten annehmen přiněmčiti se.

Sitten (im Kanton Wallis in der Schweiz) Seduň.

Sitten-, mravný, mravní; **—anmuth** *f.* ušlechtilost; **—aufseher** *m.* mravohledec; **—beschreibung** *f.* mravopis; **—bild** *n.* mravopisný od. mravoličný obraz; **—buch** *n.* kniha mravů; **—darstellung** *f.* vystavení mravů; **—fabel** *f.* bajka o mravích; **—fehler** *m.* chyba v mravích; **—feinheit** *f.* jemnost v mravích; **—forscher** *m.* mravozpytec; **—gemälde** *n.* mravoličný obraz; **—geschichte** *f.* dějiny mravů, dějepis mravů; **—gesetz** *n.* mravní zákon; **—kunde** *f.* známost mravů; **—lehre** *f.* mravoučení, učení o mravích, mravnictví, mravní učení, naučení, mravomluva; **—lehrer** *m.* mravoučitel, učitel mravů; **—lehrig** mravoučný; **—liste** *f.* poznamenání mravů; **—los** nemravný, bezmravný; —loser Mensch nemrava; **—losigkeit** *f.* bezmravnost, nemravnost, nezvedenost; **—meister** *m.* mravokárce; **—milde** *f.* mravojemnost; **—milderung** zmírnění mravů; **—prediger** *m.* mravokazatel; **—predigt** *f.* mravokázaní; **—regel** *f.* mravní pravidlo; **—reich** mravohojný; **—reinheit** čistota mravů; **—richter** *m.* mravosoudce; **—richterei** *f.* mravosoudnictví; **—richtung** mravosoud; **—rohheit** *f.* surovost mravů; **—rügend** mravokárný; **—schule** *f.* mravní škola, škola mravů; **—schrift** *f.* mravopis; **—späher** *m.* mravohlídce; **—spruch** *m.* mravní průpověď; **—staat** *m.* stát mravů; **—strenge** *f.* přísnost v mravích; **—unterricht** *m.* mravní učení; **—verbesserung** oprava mravů; **—verderben** *n.* zkažení mravů; **—verderbend** mravokazný; **—verderber** *m.* kazimrav, mravokaz; **—verderbniß** *n.* porušení mravů, porušenost mravů, nákaza mravů; **—welt** *f.* mravní svět; **—werk** *n.* mravní skutek; **—widrig**

protimravný; —**zwang** *m.* mravní nucení.

Sittig *m.* s. Papagei; sittig, gute Sitten habend mravný, mravopočestný; —**grün** papouškozelený.

Sittlich *adj.*, der Sitte gemäß obyčejný; ländlich, sittlich kolik krajů, tolik obyčejů; es ist so s. je to tak obyčejné; 2. moralisch mravný; —er Charakter mravná povaha; sittlich vollkommen mravně dokonalý; —**keit** mravnost; —**religiös** mravonábožný; sittreich s. Kolh.

Sittsam mravopočestný, uctivý, skrovný, ctnostný, počestný, mravný; —**keit** počestnost, mravopočestnost, mravnost, zdvořilost, zvedenost.

Sittvogel *m.* (*sitta europaea*) datlík modrý, sinice Evropská

Situazion *f.* poloha, místnost.

Situazions-, polohopisní; —**plan** *m.* plán polohopisní, črtež polohy, položeň; —**zeichnung** polohopis, rejsování polohopisní; zur S. gehörig polohopisní.

Sitz *m.*, -e, ein Ding, worauf man sich setzt stolice, sedadlo, sedátko, sedánek, místo; der Sitz in einem Wagen sedadlo ve voze; S. in der Kirche stolice v kostele; *b.* der Ort, wo man einen dauernden Aufenthalt nimmt sídlo, obydlí, byt, posed; Prag war einst der Sitz des deutschen Kaisers Praha byla někdy sídlem císaře Německého; den Sitz aufschlagen osídliti se; *c.* s. Gesäß; *d.* der Zustand, wenn man sitzt sedění, sezení, zasedění; S. und Stimme beim Landtage hlas a místo od. hlas a stání ve sněmích; auf einen Sitz (d. i. ohne aufzustehen) na jedno posezení; den S. nehmen posaditi se; den S. im Rathe nehmen zasednouti k radě; den S. erreichen dosednouti; —-, sídelní, sedací, zasedací; —**anker** *m.* pohotovní kotvice; —**arbeit** *f.* sedací dílo, práce; —**balken** *pl.* sedátka; —**bank** *f.* lavice ve škole; am Ofen gemauert přípeček; S. des Webers překladka; S. vor dem Hause výsedka, lavička k sezení, sedátko.

Sitzbein *n.* (*os ischii*) sedací kost, kyčelní kost; —**knorren** *m.* (*tuber ischii*) sedadla; —**nerve** *m.* (*nervus ischiadicus*) nerv kyčelní od. sedací; —**schlagader** *f.* (*arteria ischiadica*) tepna hejžďová dolejší; —**stachel** *m.* (*spina ischiadica*) trn sedací.

Sitzbett *n.* s. Sopha.

Sitz-en mb. u. mi. seděti; ein wenig s. poseděti, posednouti; s. wie die Türken čupěti; (in der Kinderspr.) hačati; lange, viel s. naseděti se; sitzen bis . . . doseděti; pflegen zu s. sedati, sedávati; irgendwo lange s. poseděti si; sich müde s. useděti se, vyseděti se; auf dem Pferde s. na koni seděti; bei Tische s. za stolem seděti; oben, unten s. na hoře, dole seděti; rückwärts im Wagen s. po koních seděti; *b. fig.* in verschiedenen Fällen: Beichte s. zpovídati; zu Gerichte s. seděti, zasednouti; über Etw. s. o něčem jednati, co vyjednávati; *c.* sein, wohnen býti, seděti, bydleti; in der Stadt s. v městě žíti, bydleti; immer hinter dem Ofen s. vždy doma dřepěti, povalovati se, čuměti; immer in Büchern s. pořád v knihách vězeti; im Kothe s. v blátě vězeti, uváznouti; er sitzt voran sedí v rákosí; viel Geld im Spiele s. lassen mnoho peněz prohrati, sršť pustiti; s. lassen nechati někoho v koncích; s. bleiben (von Mädchen) zůstati ševcům na opatky, zůstati na ocet; also will er meine Tochter s. lassen? chce snad mou dceru nechat na holičkách? das kann ich nicht auf mir s. lassen to nemohu na sobě nechati; 2. *imp.* ein Schiff sitzt loď vězí, sedí; das Kleid sitzt gut šat dobře padá, dobře sluší; der Hut sitzt fest klobouk dobře přiléhá; hier sitzt mir es zde to vězí, zde mi to tíží; sitzend sedící, sedavý; sitzende Lebensart sedací život; das S. sezení, sedání etc.; das S. beim Nachbar posedky; durch S. bezahlen odseděti; durch S. ein Loch machen proseděti; —**end** *adv.* sedě, sedečky, sedačky, sedmo; s. zubringen přeseděti; —**er** *m.* seděč, poseda, sedan; —**erei** dlouhé sedění, sezenice.

Sitz-fleisch *n.*, er hat kein S. má roupy, je neposeda; der hat S. ten umí poseděť, ten posedí; —**gebund** *n.* otypka slámy k sezení na voze; —**geld** *n.* robotní peníze; —**ig** in Zusammensetzungen sední; viersitzig čtverosední; —**kasten** *m.* (in den Kutschen) sedací bednění; —**kissen** *n.* sedací vycpanka, podřitnička; —**knorren** *m.* sedadlo; —**kranz** *m.* (Sitzkränze von Roßhaar für Reisende) posední věnec, posedník, sedací věnec; —**lager** *n.* sedací lehátko; —**leben** *n.* sedací život; —**lein** *n.* sedánka, sedánek; —**ling** *m.* poseda, sedálek; —**lingsleben** *n.* siehe Sitzleben; —**netz** *n.* sedací síť; —**ochs** *m.* podsební vůl, podsebník; —**ort** *m.* sedací místo, sedárna; —**pfahl** *m.* (im Bergb.) sedací špalek; —**polster** *m.* s. Sitzkissen; —**sam** rád sedící; —**schemmel** *m.* sedánka; —**sessel** *m.* sesle; —**statt**, Sitzstätte sedadlo, se-

dátko; —**stoff** *m.* (im Bergb.) f. Sitzpfahl; —**stufe** *f.* sedací stupeň; —**stuhl** *m.* sedací stolice; —**tag** *m.* den k posedění; 2. f. Sitzungstag; —**truhe** *f.* (in einer Kutsche) posední truhlička, podsedánka, podsednička.

Sitzung sezení, sedění, zasednutí, sedání; Rathhs. radní zasednutí; S. halten zasednouti, zasedati; —**ssaal** *m.* sněmovna; Stadtsitzungssaal městská sněmovna; —**stag** *m.* den sezení; —**szimmer** *n.* sněmovna.

Sitz-weile *f.* posezení, posedění; —**zimmer** *n.* sedárna, sednice, sednička, sedací pokoj.

Siwwens *f. m.* (*framboesia scotica*) oblitina Skotská, nákažlivá.

Sizilien *n.* Sicilie.

Skabellum *n.* (in Hörsälen ein erhöhter Platz neben der Katheder) výstupek, výstupeň.

Skabios f. Krätzig; Skabiola *f.* (*scabiosa*) chrastavec, hlízník.

Skalde *m.* Skald, básník starých Švédů.

Skale *f.* (in der Musik) postupník, zvuková postupeň, pozvučí; chromatische S. chylmé pozvučí; 2. Gradleiter an Wettergläsern měřitko; 3. stuffenweise Darstellung postupování; Skalenoëder *m.* lichostraničník.

Skalitz (Ortsn.) Skalice; —**er** *m.* Skaličan; 2. *adj.* Skalický.

Skalp f. Schädeldecke; —**iren** mízdřiti.

Skamonea *f.* lopek.

Skandal *m.* úhon, přelndství, pohoršení; —**isiren**, Aergerniß geben pohoršiti, pohoršení dáti; sich f. uraziti se nad čím od. na čem; —**os** f. Anstößig.

Skandinawi-en *n.* Skandinavie; —**er** *m.* Skandinavčík.

Skandiren skandovati, měrovati.

Skaphander *m.* f. Schwimmgurt.

Skapulier *n.*, Scapulare škapulíř; —-, škapulířský; —**fest** *n.* škapulířská slavnost; —**träger** *m.* škapulířník; Skaramutz *m.* f. Hanswurst; Skariarius *m.* tetovník; skarifiziren tetovati, skrájeti kůži; sřezati, sekati; das S. tetování, sekání; Skariola *f.* (Pfl.) mléč, mlíčí.

Skarnitzel *n.* kornout, kornoutek, kornoutka; zum S. wickeln skournoutiti, v kornout stočiti.

Skarp-e *f.* (im Festungsb.) skarpa, škarpa; —**iren** skarpovati, skarpy dělati, štylovati; skarpirtes Feld schodové pole.

Skartеke *f.* škarta, škartka, škartečka, škartička, čtvrtka.

Skartenkraut *n.* (*geranium columbinum*) kakost kolumbinský; *b.* (*ger. rotundifolium*) kak. okrouhlolistý; 2. (*inula montana*) oman horní.

Skast *m.* (*falco ossifragus*) sokol kostilom; Skaurus kotenec.

Skelet *n.* kostra, kostlivec, kostěnec; —**isiren** kostru připraviti.

Skept-iker *m.* (Philos.) pochybovatel, pochybovač; —**isch** rozpačitý; —**izismus** *m.* pochybovačnost, pochybovatelství; Skink f. Stink; Skirrhus *m.* rakovnice.

Skizz-e *f.* návržek, nastínění, navrhnutí, návrh, nákresek; —**enhaft** nákresovitý; —**iren** navrhnouti, nastíniti; —**irer** nastínitel; —**irt** navrhovaný.

Sklave *m.* otrok, nevolník, robotník; zum —n machen zotročiti; zum —n werden zotročeti; zum —n geworden zotročelý.

Sklaven-, otrocký, nevolnický, robotnický; —**arbeit** *f.* otrocká práce; —**bande** *f.* otrocká rota; 2. *pl.* siehe Folg.; —**eisen** *n.* otrocké okovy, pouta; —**dienst** *m.* otrocká služba; —**fessel** *f.* f. Sklaveneisen; —**gefecht** *n.* potykání se otroků; —**geist** *m.* duch otrocký; —**gesindel** *n.* otročina, otrokové; —**haft** otrocký; —**handel** *m.* lidokupectví, otrokání; ihn betreffend lidokupný; —**händler** *m.* otročník, lidokupec, lidokup, otrokář; —**händler-**, lidokupecký; —**kind** *n.* otroče, otrůče; —**macher** *m.* zotročitel; —**macherin** zotročitelka, zotročitelkyně; —**mädchen** *n.* otrokyně; —**markt** *m.* tržiště na otroky; —**schar** *f.* hejno od. řada otroků; —**schiff** *n.* otroční loď; —**sinn** *m.* zotročilost, otročnost; —**staat** *m.* otrocký stát; —**stand** *m.*, —**thum** *n.* stav otrocký, otroctví.

Sklav-erei *f.* otroctví, nevolnictví, nevole, robotnictví; in der S. leben otročiti, v otroctví živu býti; zur S. verdammen k otroctví odsouditi; ein Land in S. stürzen podrobenství na zem uvrhnouti od. uvesti; —**in** otrokyně, nevolnice; —**isch** f. Sklaven-; Skoteyit *m.* drastel.

Skolopender *m.* (*scolopendra*) stonožka; (*piscis* Rozkoch.) vizopuch.

Skomodit *m.* siřaničelan železitý.

Skoptisch, spöttisch *adv.* úsměšně, pichlavě.

Skorbut *m.*, Scharbock kurděje; —-, f. Folg.; —**isch** kurdějný, kurdějovatý,

kurdějovitý; —ische Beschaffenheit kurdějovitost.

Skorpion *m.* (*scorpio*) štír, strupan, ještěr; als Himmelszeichen štír; —-, štírový, strupaní, ještěrový; —-**artig** strupanovitý, štírovitý; —**biß** *m.* uštknutí strupaní, štírovo; —**fliege** *f.* (*panorpa*) struplivka, zobatuška; —**gift** *n.*, Skorpionengift jed strupaní; —**gras** *n.*, —**kraut** *n.* (*scorpiurus*) škorpice; 2. (*myosotis scorpioides*) pomněnka strupanitá, myší uško; 3. (*ulex*) hlodaš; 4. s. Krebsblume 4.); 5. s. Salzkraut *a.*); —**öl**, Skorpionenöl olej na strupany; —**pfrieme** *f.* s. Ginster; Skorpions-, štírový; —**schere** *f.* štírové klepeto; —**schnecke** (*strombus scorpius*) křídlovka strupanitá; 2. (*murex scorpio*) ostranka strupanitá; Skorpionsklee *m.* (*lotus corniculatus*) štírovník obecný; —-**sonne** *f.* (*colutea emerus*) janovec strupanitý; —**spinne** *f.* (*chelifer*) klepetuška; 2. (*phalangium cancroides*) kankara krabovitá; —**stachel** *m.* štírové žehadlo; —**stich** *m.* uštknutí štírové.

Skortenkraut *n.* s. Skartenkraut 2.).

Skorzoner-e *f.* (*scorzonera Hispanica*) hadímord Španělský; *b.* (*sc. humilis*) hadím. nízký; 2. (*tragopogon pratense*) kozíbrada luční; —-**wurzel** *f.* hadímordový kořen.

Skotschau *n.* (Ortsname in Schlesien) Skučov.

Skrabe *m.* (*mergus merganser*) křehař trač.

Skribent *m.* pisec, pisatel; (verächtl.) pisák; Skribifax *m.* peromet, písálek; Skribler *m.* písal, písálek; Skripturen s. Schriften; Skripturist *m.*, Schriftforscher učený v písmách.

Skrofelgeschwür *n.* vřed krtičný; Skrofeln *pl.* krtice, svinky, krčice *sl.*; S. bekommen zkrticovatěti; Skrofeln-, skrofulös krtičný, krtičný, krticovatý, skrofulöses Geschwür krtičný vřed; ein solches im Gesichte (*lupus*) vlkojed.

Skrupel *m.* u. *n.*, als Längenmaaß der sechzigste Theil eines Grades, sonst auch die Minute čára; als Zeitmaß der sechzigste Theil einer Stunde, die Minute minuta; *b.* als ein Gewicht, der dritte Theil eines Quentchens, welcher 20 Gran oder Korn hält skrupl, skrupul, zrno; 2. Gewissenzweifel, Bedenklichkeit vrtochy, brykule, rozpaky, pochybnost, nerozhodlivost; Sk. finden, wo keine sind v šabeoru uzlu hledati; er macht sich umsonst Sk. dělá si darmo brykule, má daremné vrtochy; —**haft** vrtošivý, rozpačlivý, úzkého svědomí.

Skrupul-ant *m.* vrtošivec, rozpačlivec, tesklivec; —**ös** s. Skrupelhaft; —**osität** *f.* vrtošivost, hnětlivost, tesklivost.

Skunk *m.* (*mephitis putorius*) smraďoch pětižihý.

Skutsch (Ortsn. in Böhm.) Skuteč.

Skythien (ein Land) Skytia.

Slabaten (Ortsn. in Mähren) Slavětín.

Slave od. **Slawe** *m.* schlecht gesprochen Slafe, denn das **v** ist hier gleichlautend mit **w**), der gemeinschaftliche Name des zahlreichsten Volkes auf der Erde, wozu die Čechen od. Böhmen, die Polen, Russen und Serben unter verschiedenen unterabtheilichen Namen gehören **Slovan**, älter **Slověnín**, serbisch **Slavjan**, polnisch **Slovjanín**, russisch **Slavjanín** mit den sonst gleichbedeutenden, jetzt aber einzelnen Stämmen angehörenden **Slavonec**, **Slavonac**, **Slovák**; der Plural von **Slovan**, wofür Einige auch **Sláv** setzen, lautet böhmisch **Slované** od. **Slovené** (von **Sláv** — **Slávové**).

Slaven-fresser *m.* **Slovanohlt**, **Slovanožrout**; —**freund** *m.* **Slovanomil**; —**land** *n.* **Slovansko**, **Slovany**, **Slovanská země**; —**morder** *m.* **Slovanovrah**; —**thum** *n.* **Slovanství**, **Slovenství**; —-**verderber** *m.* **Kazislovan**, **Kazislav**, **Slovanozhoubce**.

Slav-esken *pl.* (in der Malerei und Bildhauerei, Verzierungen von Laubwerk, Blumen 2c. von den Arabesken durch ihren slavischen Typus unterschieden) **Slavesky**, **mětesky**; —**heit** s. Saventhum; —**in** **Slovanka** (**Slovenka** ist gegenwärtig gleichbedeutend mit **Slovačka** Slovakin); —**isch** **Slovanský**; Böhmisch-slavisch **Českoslovanský**; Polnisch-slavisch **Polskoslovanský**; —ische Sprache **Slovanský jazyk**; sonst —ische Sprache, —ischer Gebrauch, —ische Kleidung, Gesetze **Slovančina**, **Slovanština**; —ische Schrift **Slovanské písmo**; nach dem Erfinder Kyrill od. Cyrill **kyrilica**; —ische Beschaffenheit **Slovanskost**; s. werden **poslovaněti**, **poslovanštěti**; s. machen, slavisiren **poslovaniti**, **poslovanštiti**; —**ismus** *m.* **Slovanskost**; —**ist** *m.* **Slovanský horlitel**, **Slovanomil**, **Slavista**; **Slavník**, der Vater des heiligen Adalbert od. **Vojtěch**; —**onien** *n.* **Slavonsko**, **Slavonská země**; —**onier** *m.* **Slavonec** (**Slavonac**); —**onierin** **Slavonka**; —**onisch** **Slavonský**; Slee *f.* **slíva**; Sliwowitz **Slivovice**.

Slowak *m.* **—en**, der Slave in Ungarn Slovák; **—ei** *f.*, **—enland** *n.* Slovensko, Slováky, Slovenská země; **—in** Slovačka, Slovenka; **—isch** Slovenský (nur verächtlich Slovácký); —ische Sprache Slovenčina; **—isiren** slovačiti, poslovačiti; Slovenisch steht bald für Slavisch, bald für Cyrillisch bald für Slovakisch.

Slumniß *n.* (Ortsn.) Slubice.

Smalte *f.*, Schmalte šmolka,

Smaragd *m.* (*smaragdus*) zemrud, smaragd; —*s*, **—en-**, zemrudový, smaragdový, šmaragdový; **—farbe** *f.* smaragdová barva; **—farben** smaragdobarvý; **—fluß** *m.* s. Smaragdkrystall; **—grün** smaragdozelený; **—krystall** *m.* krystal smaragdovitý; **—mutter** *f.* smaragdice; **—praser** *m.* (*smaragdoprasinus*) opeska smaragdovitá; **—schale** *f.* skorka smaragdová; **—schnecke** *f.* (*buccinum smaragdulus*) surmovka salajčitá.

Smerbutte *f.* s. Schmerbutte.

Smietsch *n.* (Ortsname in Böhmen) Smědeč.

Smirlin *m.* (*aesalon*) jestřáb nezalétající.

Smirnenkraut *n.* (*smyrnium olus atrum*) smyrnovka obecná.

Smoleniß (Festung) Marktflecken im Preßburger Commitat in Ungarn Smolenice.

Smynther *m.* (*smyntherus*) podřepka.

Snake s. Schnake.

So, als Fürwort veraltet který, co; die Heiligen, so auf Erden sind svatí, kteří bydlejí na zemi; 2. *adv.* auf diese Art und Weise tak, takto, takově, zatéž, sic, sice, tako, tak, tím způsobem; so recht tak dobře; sei dem so und so! budiž tomu jak buď; so ist's takť jest; so spricht der Herr tak praví pán; so geht es tak jest; so und so groß tak a tak veliký; so ein Buch taková kniha; ich merke so was znamenám cos takového; gesetzt es wäre so dejme, žeby tomu bylo tak; wie so? kterak? bald so, bald so brzy tak, brzy jinak; wie geht es? so, so jak se daří? jakž, takž; das ist nicht so tomu není tak; eben so týmž způsobem, také tak; *b.* waren ihrer nicht acht? nebylo-li jich osm; so viel toliko; so sehr tolik, na tolik; es waren ihrer nicht so viel nebylo jich tolik; so viel an uns liegt co na nás jest; so viel ich ihn kenne pokud ho znám; so wie ich ihn kenne co já ho znám; so genau weiß ich es nicht mehr jak náleží to již nevím; so gleich kann ich nicht kommen hned nemohu přijíti; ich bin so oft dort gewesen již jsem tam mnohokrát byl; so wie die Rede gehet jakž se mluví, jakž povídají; wie lange, so lange pokud, dotud; so lange ich lebe dokud budu živ; und wenn er noch so groß wäre a kdyby byl sebe větší; 3. *conj.* auf bedingende Weise -li, toli, toliko; so ihr bleiben werdet zůstanete-li; so ihr fleißig seid budete-li pilni; so du fromm bist, bist du angenehm jsi-li pobožný, jsi příjemný; so sie wollen chtějí-li; *β.* eine Folge, Wirkung bezeichnend tedy, teda, tožt; so wollen wir nun den Anfang machen začněmež tedy; so gehe nun hin tedy tam jdi; so kommen Sie denn přijďte tedy; so höre doch poslechni pak; wenn so když teda, když tedy; 5. eine Vergleichung anstellend, dies kann ich, so alt ich bin, noch wohl leiden toť mohu, ačkoli stár jsem, přece vystáti; so sehr ich schrie, so ließ man mich nicht los jakkoli jsem křičel, přece mě nepropustili; so bald jak brzy; so fern jelikož, pakliže; so wie jakož; so so jako tako, jak tak, jakž takž; so daß tak aby, tak až, tak coby, tak že; wohl so takť; so ist's taktě; ebenso takž, takže; eben so viel tolkož; so sagen takati; so oft du fehlst, so oft wirst du gestraft werden kolikráte chybíš, tolikráte budeš potrestán.

Sobald als jak mile, hned jak, militač, militě, jak militky, jak rychle, jak brzo, jak náhle, jen, jen co, jak jen, jak toliko, jedné, jednčž, jakkoli; sobald — so jak — hned.

Sobechleben *n.* (Ortsn. in Böhmen) Soběchleby, Soběchlap.

Soběslau *n.* (Ortsn. in Böhm.) Soběslav; von S., Soběslauer Soběslavský.

Sobotka (Ortsn. in Böhm. und Ung.) Sobotka.

Sod *m.*, —e od. Söder, auch Sode, Söde *f.* Mz. Söden s. Sud: 2, so viel auf einmal gesotten wird svar, svaření, uvaření; 3. Sauce omáčka, jíška; in seinem Sode leben o své vůli žíti, pohodlně žíti; *b.* mit dem Nebenbegriff des Schmutzes špína, nečistota, omáčka; in seinem S. leben ve špíně, v neřádu žíti, choditi; II. Sod *m.* Söde, ein gegrabener Brunnen s. d.; III. Sod, —es ohne Mz. s. Sodbrennen.

Soda *f.* soda; boraxsauere S. boran sodičitý; kohlensauere S. (*bicarbonas sodii*) dvojuhlan sodičitý, natron; schwefelsauere S. trojsiran sodičitý; —*s*, sodičnı́, sodový, sodičitý, sodičný, sodičnatý; **—chlorid** *m.* soličník sodiči-

tý; Sodada *f.* (eine Pfl.) holobejl; **—lauge** *f.* louh sodový; **—lit** *m.* sodatec; sodann pak, potom; sodannig potomní; **—reich** sodnatý; **—salz** *n.* sůl sodičitá; phosphorsaueres S. (*biphosphas sodii*) dvojkostan sodičitý; **—thon** *m.* sodohliničný siran.

Sod-bord *m.* —e, der Bord eines Brunnens okraj, obruba studny; **—brennen** *n.*, die brennende Empfindung im Halse žáha, chlista, pálení v krku; **—brotbaum** *m.* s. Mandiolbrot; **—dekke** *f.* pokryvka na studnici; **—distel** *f.* s. Kreuzdistel.

Sode *f.* s. Sud 1.); 2. ein ausgestochenes Stükk Rasen od. Torf výryvek; 3. (*salsola soda* eine Pfl.) slanĕnka salajčitá; 4. s. Soda; **—arsenik** *m.* siehe Arsenikſäure; **—kraut** *n.* s. Salzkraut.

Soden, Rasen- od. Torfstükke ausstechen vyrývati; Söden mb. s. Sieden; **—deich** *m.* hráz odrnĕná; **—führer** *m.* drnovoz; **—gruft** *f.*, **—spittung** studništĕ, kopaná jáma na studnici; **—stecher** *m.* drnař, rašelinář; Sodesalz *n.* sůl ze slanĕnky.

Sod-graben *m.* s. Sodengruft; **—gräber** *m.* vykopavač studniší; **—häring** *m.* vařený sled'.

Sodin *n.* (*sodium*) sodík; —, sodíkový; **—chlorid** *m.* soličník sodičitý; Sodium *n.* sodík (kov); Sodkraut *n.* s. Kreuzdistel.

Sodoma Sodoma; Jem. aus S. Sodoman.

Sodomit *m.* mužoložník, psotník, sodomník, sodomář; **—erei** mužoložtví, sodomství; **—isch** mužolozký, sodomský.

Sod-ruthe *f.* hůl (s hákem) do studnĕ; **—schling** *m.* —e, die Einfassung eines Brunnens roubení u studnĕ; **—schote** luska rohovníka svatojanského; **—schwengel** *m.* studní váha; **—stuhl** (im Bräuhaus) nalévadlo.

Sofa s. Sopha.

Sofern pokud, pokad, pokavád, potud, až potud.

Soff *m.*, **—es** ožralství, opilství, chlast; er ist dem Soff ergeben ožírá se; 2. doušek; auf einen S. austrinken jedním douškem vypiti; 3. ein elender S. břížďala, brynda, laňkvara, slevky.

Soffitte *f.* (Theaterw.) postropnice.

Sofort *adv.* tak dále; 2. alsbald hned, tudíž, neprodlenĕ; **—ig** *adj.* hnední, tuchvilní, neodkladný, nemeškalý, neprodlený.

Sog *m.*, **—es**, der einzelne Zug beim Saugen cucnutí; 2. von Ferkeln statt Wurf: Ferkel von demselben S. prasata z téhož oprasení; Kinder von einem S. dĕti jedné matky; 3. die Fähigkeit zu säugen; man sagt von einer Mutter, sie hat einen guten S. má dobré kojení, dobré mléko; ihr vergeht der S. ztrácí mléko; II. die Spur nach dem segelnden Schiffe brázda, stopa po lodi; 2. ein Kasten im Schiffsraume výsos; 3. das Scharf od. der Schnitt des Schiffes hinten ústřih lodi.

Sogar ano i, ba i, ano, anobrž, i sám; s. das ano i to.

Sog-baum *m.* (in den Salzwerken) svod (kudy se sůl svádí); **—brüstung** (im Schiffb.) ústřižní oprsí, vykylení; Sögdistel *f.* s. Saudistel; sogen s. Sieden; 2. s. Krystallisiren; sögen s. Saugen.

Sogenannt řečený, řčený, tak nazvaný; sogestaltig *adj.* toho způsobu, v té způsobĕ.

Sogleich hned, hnedky, hnedka, hnedle, tu chvíli, namístĕ, tudíž.

Sog-pfanne *f.* (in den Salzw.) hlatní pánev; sogroß tak veliký, takový; **—span** *m.* oblouk hlatírský; **—stiel** *m.* rukojeť hlatírská; **—stükk** *n.* s. Pickholz; **—wind** *m.* s. Zugwind.

Sohin s. Folglich.

Sohl-band *n.* (im Bergb.) kromka, **—beere** *f.* s. Braunbeere 1.); **—berg** *m.* (im Bergb.) hlušina.

Sohle *f.*, Salz in sich enthaltendes Wasser pára, jazír; 2. (b. den Jägern) e. Pfütze kal; 3. der Wundärzte dlažička, dláha, dlažka; 4. (b. Zimmerm.) die Schwelle práh; 5. die gerade Fläche am Pflughaupte příplata, příplatek; 6. die glatte Fläche am Tischlerhobel spodní plocha u hoblíku; 7. der unterste Theil des Fußes, des Strumpfes chodidlo, ploska, šlapĕ; des Schuhes podšev, podešev, podešva, podšví, podšití; das Unterste, Tiefste eines Dinges půda, krp; eines Berges, eines Tunnels dno, slupna, spodek; Alles ist bis auf die Sohle niedergebrannt vše až do kořene vyhořelo; 8. s. Meersohle.

Sohlen *n.* der Stiefel podrážka, podrážení; Söhlen (Ortsn. in Mähren) Žilina; **—bogen** *m.* (Anatom. *arcus plantaris*) oblouk ploskový od. pluzní; **—gewicht** *n.* hustomĕr solní, solní vážky; **—hieb** *m.* s. Bastonade; **—holz** *n.* s. Korkholz; **—leder** *n.* podešvice; **—muskel** *m.* (*musculus soleus*) sval patní od. pluzní; **—nerv** *m.* (*nervus plantaris*) nerv ploskový od. pluzní; **—riß** *m.* půdorys horní; **—salz** *n.* va-

řenka; —**schlagader** (*arteria plantaris*) tepna plosková od. pluzní; —**tränke** *f.* nápustka, nápouštka; —**zwecke** *f.* cvoky.

Sohl-faß *n.* solovarní nádoba; —**hammer** *m.* kladivo na podešvice; —**holz** *n.* s. Schwelle; söhlig, söhlig (im Bergb.) stojatý, rovnovážný; —**kunst** *f.* solní čerparství; —**leder** *n.* podešvovice; —**linie** *f.* s. Grundlinie; —**löffel** *m.* (im Bergb.) solovrtní lžíce; —**meister** *m.* solovarní dozorce; —**rinne** *f.* solovarní žlub; —**röhre** *f.* solovarní roura; —**schacht** *f.* solovarní šachta; —**schiene** *f.* (in der Landw.) příplatek; —**spindel** *f.* solovarní vřeteno; —**stein** *m.* krpní kámen; —**stück** *n.* (in d. Bauk.) s. Schwelle; 2. am Fenster spodek okna; 3. (in den Hüttenw. stonek půdní; —**wage** *f.* s. Salzwage; —**wanne** *f.* solní žber; —**zieher** *m.* s. Bornknecht.

Sohn *m.*, Söhne syn, rozenec, zplozenec; angenommener S. pasynek, přijatý syn; ein natürlicher, unehelicher S. syn poboční, syn z levého boku, postranní; erstgeborener S. prvorozený, prvorozenec; ein ungerathener S. syn neruda, nezdara; ein Aftersohn sirůbě, pohrobek; ein Brudersohn bratrovec; ein Schwestersohn sestřenec; ein Oheimssohn, der S. des Mutterbruders ujčenec; Vettersohn, der S. des Vaterbruders strýcovec; —-, synovský.

Söhn-altar *m.*, Sühnaltar oltář smíření; —**bar** smířitelný; Söhne *f.* smíření; —**en**, sühnen mířiti, smířiti; sich s. smířiti se; —**er** *m.* smířitel; Sohnesmörder synovrah; —**lein** *n.* synek, synáček; sohnlich synovský; —**lich** smírný; —**opfer** *n.* oběť za hřích, oběť za smíření; Sohnschaft *f.* synovství.

Sohns-enkel *m.* prapravnuk; —**frau** *f.* synová; —**kind** *n.* synůvče, synovo dítě, vnuk; —**liebe** *f.* synova láska; —**sohn** *m.* synovec, vnuk; —**tochter** *f.* synova dcera, vnučka; Söhnungsgebet *n.* smířivá modlitba, modlitba na smíření.

Soirée *f.* (spr. soaré) večerní beseda, večeřinky.

Socke *f.*, eine Bekleidung des Fußes příkopytí pleti, ponožka; S. an der Batterie olenice, kolenice; 3. (Naturg.) s. Krieche 2.).

Sockel *m.*, ein Absatz an der Mauer shodec (nicht schodec), cokl.

Socken příkopytí přidělati, ponožky vzíti; sich s., sich zu Boden setzen osíknouti, usaditi se, osákati; —**blume** *f.* s. Alpenbischofsmütze.

Sokratisch (*socraticus*) sokratický d. i. rozmluvní; —e Methode, Sokratik rozmluvní způsob.

Solandgans *f.* (*pelecanus bassanus*) nesyt Basanský.

Solandra *f.* durničník.

Solange potud, pokud, za, až; s. ich gesund bin (war) za mého zdraví; s. es warm ist za tepla; man geht mit dem Kruge s. um Wasser, bis er bricht dotud až potud; s. er nicht kommt, kann ich dich nicht verlassen pokud nepřijde, nemohu tě opustiti.

Solanin *n.* lilkovina.

Solch taký, ten; solchemnach dle toho; solchenfalls v takové případnosti.

Solcher, —e, —es takový, ten; ein s. týdruh, takový, taký; ganz s. takovičký; eben s. takýž, takýžto; noch ein s. druhý, takýž, takýžto, týdruh; wohl ein s. přetakový; auf solche Art od. Weise takovou věcí; mein Amt als solches můj úřad jako od. co takový.

Solcher-gestalt na takový od. na ten způsob; —**lei** taký, takový; —**maßen** s. Solchergestalt.

Solchheit *f.* takovost, takost, taková povaha.

Sold *m.* žold, plat, mzda, služba; sie verlangen S. upomínají, stojí, usilují o plat; Truppen in S. nehmen najmouti vojsko; vorenthaltener S. služba zadržená; —-, žoldovní, platní.

Soldat *m.*, —**en** voják, válečník, žoldnéř, bojovník, vojan, vojen, vojín; ein freiwilliger S. dobrovolník; ein gemeiner S. sprostý, obecný voják; ein alter S. starý; ein junger S., Rekrut nováček; ein abgedankter S., Invalide vysloužilec; ein bewaffneter S. ozbrojenec; ein gepanzerter S. oděnec, voják v brnění; die Soldaten vojsko, vojáctvo, vojačina; zusammengeraffte —en schmatané vojsko, na kvap, strašák; ein S. zu Fuß pěší voják; in Ungarn bandur; ein feiger S. špatník; geübte Soldaten cvičení vojáci; Dienst eines freiwilligen S. svobodnictví; Abtheilung von Soldaten praporec; S. werden dáti se na vojnu, pod vojáky, za vojáka, na vojnu vzíti; er ist S. je na vojně; er wurde S. dal se za vojáka; ich werde S. dám se na vojnu; taugt nicht zum Soldaten nehodí se na vojnu; du mußt S. werden musíš na vojnu; Soldaten aufheben nováčky vybírati; die Soldaten in die Reihe stellen vojáky do řady postaviti; Sol-

daten werben, anwerben **verbovati**; die Soldaten schließen sich **vojáci vstupují do pořádku**; 2. (Naturg. *turbo pica*) **donka strakovitá.**

Soldaten-, vojácký, vojanský; —**aufwärter** *m.* im Felde záškodníci, záškodník; von mehreren auch záškodní chasa; —**aushub** *m.* sbírka, braní vojáků; —**bett** *n.* vojenská postel; —**brauch** *m.* vojenský způsob; —**feind** *m.* nepřítel vojska; —**fieber** *n.* vojenská zimnice, strach před vojnou; —**fisch** *m.* (*chaetodon capistratus*) sapín ozbrojený; —**frau** *f.* vojačka; —**frei** bezvojenský; —**freund** *m.* přítel vojska; —**geist** *m.* vojenskost; —**geld** *n.* daň pro vojsko; —**haft** vojenský; —**haus** *n.* kasárny; —**kittel** *m.* planta, planda, halena; —**leben** *n.* vojanské živobytí, vojanství, vojáctví, život válečný; Lust zum S. vojačivost; zum S. geneigt vojačivý; S. führen vojačiti; —**lust** *f.* chuť k vojensku, radost vojenská, veselost vojenská; —**mäßig** po vojácku, po vojensku; —**narr** *m.* po vojsku zblázněný; —**nikkel** vojanda; —**pressung** utlačování vojskem; utlačování vojáků, nucení k vojně; —**rotte** *f.* rota vojáků; —**sache** *f.* vojenská záležitost; —**schritt** *m.* vojenský krok; —**sinn** *m.* vojenskost; —**spiel** *n.* hra na vojáky; —**spieß** *m.* zbraň vojenská; —**sprache** *f.* vojenská řeč; —**stand** *m.* vojenství, vojáctví, žoldnérství, vojanský stav; —**steuer** *f.* daň pro vojsko; —**stiefel** *m.* škorně, vojenské boty; —**tabak** *m.* (*nicotiana glutinosa*) doban lípkavý; —**weib** *n.* vojačka, vojanka; —**wesen** *n.* vojenství; —**zucht** *f.* kázeň vojenská.

Soldat-eska s. Kriegsvolk; —**isch** vojácký, vojanský; —**schaft** vojenskost; **Solddienst** *m.* služba za plat.

Sold-en s. Besolden; **Söldener** *m.* s. Söldner; —**herr** *m.* mzdodatel; —**lehen** *n.* mzda; **Söldling** *m.* najatec; Matschöldling (*claqueur*) najatý tleskač; —**los** bezemzdý.

Söldner *m.* placenec, žoldnéř, mezdník; 2. chalupník; —*e*, placenecký, mezdnický, žoldnérský; —**lohn** *m.* mzda placenců; —**schar** *f.* řada, hejno placenců.

Sold-rechnungen *pl.* účty žoldovní; —**rückstand** nedoplacení mzdy od. bloß nedoplacení.

Sole *f.* s. Geißweide; —**nholz** *n.* s. Brechwinde; **Solenit** *m.*, Nagelmuschel blyšťák, světlík.

Solenn slavný; —**isiren** slaviti; —**ität** *f.* slavnost; **Solfatara** (vulkanischer Krater) chrleň sopky, nístěj, kotlina.

Solid, dicht, fest **pevný, hustý, celistvý**; 2. rechtlich, zuverläßlich **řádný, správný, vážný, usedlý, slušný**; —*e* Buchhandlung **řádné, správné knihkupectví**; —*e* Bedienung **slušné posloužení**; er zahlt s. **správně platí**; —**iren** spravniti, uprav.; —**ität** *f.*, Dichtheit **pevnost, hustost, celistvost**; 2. Rechtlichkeit einer Handlung **řádnost, správnost.**

Solinglas *n.* **salajní sklo.**

Solitär s. Bandwurm; 2. ein einzelner kleiner Edelstein, der nicht mit kleineren eingefaßt ist **samotníček.**

Sollen mh., zu Etwas verbunden sein **míti, slušeti**; soll ich gehen? **mám jíti?** wir sollen gut handeln, weil es die Vernunft gebietet, wir müssen gut handeln, wenn wir glücklich sein wollen **máme dobře jednati, neboť to rozum poroučí, my musíme dobře jednati, chcemeli šťastni býti**; es soll euch gemeldet werden **má se vám to oznámiti**; er soll seinen ehrlichen Namen vertheidigen **sluší mu, po své poctivosti státi**; *b.* zur Bezahlung einer Schuld verpflichtet sein **dlužniti, dlužen býti**; er soll mir hundert Thaler **je mi sto dolarů dlužen**; mehre Kunden sollen noch **více zákupníku dlužní**; *c.* durch den ausdrücklichen Befehl eines Anderen verbunden sein **ať, nechť**; er soll warten **nechť čeká**; du sollst es thun **ať to učiníš**; *d.* in der Bedeutung für nützen, helfen, welche verstanden werden; was soll mir die Erstgeburt? **k čemu mi bude prvorozenství?** was soll mir das Leben? **k čemu ten život**; wem soll dieser Strauß? **čí má býti ta kytka, komu patří ta kytka?** *e.* man gebraucht es, eine Sache als richtig zuzugeben, ohne von dieser Richtigkeit überzeugt zu sein; z. B. Sie sollen Recht haben, lassen Sie mich nur in Ruhe **mějte pravdu od. dobře, jen mě nechte na pokoji**; Sie sollen mich nicht beleidigt haben **dejme tomu, že jste mě neurazili**; *f.* in einem befehlerischen Tone, mein Herr, Sie sollen wissen **pane vězte!** *g.* sehr oft wird sollen in der gebundenen Form gebraucht, um einen möglichen Fall zu bezeichnen durch: **prý, kdyby, -li**; es soll stark regnen **tuze prý prší**; es sollen die Türken geschlagen sein **Turci prý byli biti**; *h.* von einer möglichen Sache gebraucht, ich hoffe, er soll mir nicht wieder kommen **mám za to, že mi nepřijde více**; man sollte darauf schwören **člověk by**

na to přisahal; bald sollte ich glauben málem bych věřil; wie, wenn er morgen sterben sollte jak, kdyby zejtra zemřeti měl; das **Sollen** (kaufm.) s. das Debet.

Soller *m.* želíř, síň, pavlač, pavlačka, pavlan; 2. ein Schüttboden sejpka; **söllern** sejpkovati, na sejpku klásti.

Solmisiren *mh.*, die Tonleiter absingen (mit ihrer Benennung) skalu odzpívati: ut, re, mi, fa, sol, la, si.

Solnok (Burg, Stadt) Solnok; —er Gespannschaft Solnocká stolice.

Solo *n.* (Musik) samohlas, jedinohlas, jednozpěv; auf einem Instrument ednohra, samozvuk; —**lustspiel** *n.* veselohra o jediné osobě; —**parthie** *f.* částka samozvuká, jednozpěvní částka; —**nummer** *f.* částka samohlasá; —**stükk** *n.* (musikalisches) samotně hraný kus.

Sol-schwein *n.* (ein Schimpfwort) sviňák, nečista.

Solstätte *f.* chatrč; 2. ein Häuschen mit dem Rechte, ein gewisses Quantum Salz sieden zu dürfen solnopravná chaloupka.

Solstizial, —**punkt**, **Solstizium** s. Sonnenwende.

Soltan *m.* s. Sultan.

Somer *m.* (ein gerader Balken od. Baum besonders im Schiffbaue) somar; **Somerein** *n.* (Ortsn. in Ungarn) siehe Sommerein; **somit** pročež, tedy, následovně.

Sommer *m.* léto, líto; *dem.* letíčko; bei den Fischern teplo, horko; im Winter und S. v zimě i v létě, v zimě v létě; im S. v létě, letem, letě; der S. der alten Weiber vláčka, babí od. babské léto; der Mittens. středoletí; den S. auf dem Lande zubringen letovati, přeletovati v kraji; der S. ist noch weit daleko ještě do léta; —-, letní; —**abend** *m.* letní večer; —**adonis** *m.* (*adonis aestivalis*) hlaváček letní; —**alter** *m.* měkota; —**anzug** *m.* letní oblek; —**aufenthalt** *m.* letní přebývání, letní obyt; —**bau** *m.* zasetí jaři, setba z jara, jař; —**berg** *m.* (b. Prag *belvedér*) Letní hora, Leteň; —**bier** *n.* ležák, letinka; —**buche** *f.* (*fagus sylvestris*) buk lesní od. hájní; —**dokke** *f.* kralka, kralice, léto, líto; mit der S. gehen choditi s létem; —**dorn** *m.* s. Butterblume 2.); —**drossel** *f.* (*turdus iliacus*) drozd cvrčala; *b.* (*turdus musicus*) drozd zpěvavý; 2. (*oriolus galbula*) brhel vlha; —**dürre** *f.* letní sucho; —**eiche** *f.* (*quercus robur*) dub letní, letňák, drňák; **Sommerein** (Ortsn. in Ungarn) Šamořín, Šamorýn.

Sommer-ente *f.* (*anas sponsa*) kachna nevěsta; —**faden** *m.* s. Sommer der alten Weiber; —**feld** *n.* měkota, pole na jařinu; —**fisch** *m.*, sonst statt Häring; —**flage** *f.* přeháňka; —**flekk** *m.* s. Sommersprosse; 2. (*cypraea lynx*) zavinutec rys; —**flekkig** *adj.* pihavý, pihovatý; ein wenig napihavý; s. machen pihovatiti; —**flokke** *f.* s. Sommer der alten Weiber; —**frucht** jařina; *dem.* jařinka; *int.* jařinečka; —**frucht-**, jařinní, jařinový; —**gallfliege** *f.* (*cynips quercus*) žlabatka dubní; —**geier** *m.* s. Kuttengeier; —**gerste** *f.* jarní od. jarý ječmen; zweizeilige S. (*hordeum distichum*) ječmen dvojřadý, ploskač; —**getreide** *n.* jař, jařina, jařice; *int.* jařička; —**glut** *f.* letní parno; —**grün** letně zelený; —**haar** *n.* (der Thiere) letní srst; —**haft** letní; —**halbente** *f.* s. Krieche 2.); 2. (*anas circia*) kachna čiřice; —**halbjahr** *n.*, Sommersemester letní pololetí; —**hanf** *m.* s. Hanf männlicher; —**haus** *n.* letnice, letní dům, letník, letohrad, letohrádek, libohrad, *dem.* libohrádek, chladník, budynek, letní chyže, chyže, chyžka, besídka; —**heiß** parný, horký jako v letě; —**hize** *f.* vedro, letní parno; —**holder** *m.* (*sambucus ebulus*) bez chebdí; —**hose** *f.* (der Mädchen) letní rousky, letninky, letničky; —**ige** *n.* s. Sommergetreide; —**käfer** *m.*, Sonnenkäfer (*coccinella*) bedruňka, pinka linka, slunečko; —**kälbchen** *n.*, Sommerkäiblein (*chrysomela*) mandelinka, Boží kravka, Boží kravička; —**kartoffel** *f.* letní od. cukrové brambory; —**kittel** *m.* letnice, letnička, čechlík; —**klatsche** *f.* (in den Hüttenw.) letní klepačka; —**kleid** *n.* letní šat, letnice; —**knospe** *f.* letní pupen; —**könig** *m.* (*motacilla regulus*) pokřovka králíček; —**korn** *n.* jařice, jarka, jaré žito; —**kresse** *f.* (*lepidium sativum*) řeřicha sevní; —**krieke** *f.* s. Sommerhalbente 2); —**krone** *f.* koruna sluneční; —**kuh** *f.* s. Sommerkälblein; —**lager** *n.* letní ležení, lehání; —**lakke** *f.* bei Kindern opar; —**land** *n.* letní krajina; —**latte** *f.* výstřelek; —**laube** *f.* beseda (*dem.* besídka, besédka), ochladek, chladník; —**laubenmacher** *m.* besedář; —**laubenmacherin** *f.* besedářka; —**lehne** *f.* výslunní stráň, stráň na výsluní; —**levkoje** *f.* (*cheiranthus annuus*) fijala roční; —**lich** letní; eine —**liche** Gegend letní

krajina; —licher Abendhimmel poletní večerní nebesa; —**linde** *f.* lípa širokolistá letní; —**lolk** *m.* (*polygonum amphibium*) rdesen obojživelní; —**lolch** *m.* s. Dollgerste.

Sommerlust *f.* letní rozkoš; —**barkeit** letní veselost.

Sommer-mahl *n.* píha; —**malve** *f.* (*althaea Ludovigii*) proskurník letní; —**mantel** *m.* letní pláší; 2. (Nat. *ostrea pellucens*) ústřice prohledná; —**mäßig** letní, dleletní; —**mitte** *f.* středoletí; —**monat** *m.*, Sommermond srpen; —**mondnacht** *f.* letní noc s měsícem; —**morgen** *m.* letní jitro od. ráno.

Sommern *impers.* mb., es sommert léto se přibližuje.

Sommern mb., Schatten machen stíniti, cloniti; 2. den Sonnenstrahlen aussetzen slunìti, vystaviti na slunce, na výsluní; die Hühner s. sich slepice se na slunci popelí; 3. (in d. Landwirthschaft) mit Sommerfrucht bestellen úhor jaří zasíti; 1. den Sommer hindurch erhalten přeletovati; ein Schaf s. ovci přeletovati.

Sommer-nacht *f.* letní noc; —**nachts-**, letonoční; —**natter** *f.* (*coluber aestivus*) užovka letní; —**obst** ranní, letní ovoce; —**pappelrose** *f.* s. Sommermalve; —**pilz** *m.* (*boletus bovinus*) hřib hovězí; —**platterbse** *f.* (*lathyrus annuus*) hrachor letní; —**punkt** *m.* (Sternkunde) letní bodec; —**rappe** *m.* jasný vraník; —**rock** *m.* letní kabát; S. der Weiber letnice, letnička, letní sukně; —**rocken** *m.* siehe Sommerkorn; —**röthel** *n.* (*motacilla phoenicurus*) pokřovka čermák; —**saat** *f.* jarní síje, setba z jara, zasetí jaři; 2. jař, jařina, jařice, jaří, jarec; —**saturei** s. Gartensaturei; —**schirm** *m.* chladník, stinník; *dem.* chladníček; —**schuß** *m.* der Pferde slunečnice; —**seite** *f.* výslunní strana; —**sitz** *m.* letní sezení, letní sídlo; —**sonnenwende** *f.* letní vrat slunce; —**sprosse** *f.* (*ephelis lentigo*) píha, píha, pihovatina, pružka; 2. (*strombus lentiginosus*) křídloska čočkatá; —**sprossenbraun** pihobarvý; —**sprossig** pihový, pihovatý, pihovný; s. machen pihovati; —**stand** *m.* (wdm.) letní přebyt; —**szeit** *f.* léto, letní čas, letní doba; zur S. v létě, letem, létě; —**tag** *m.* letní den, údní; —**thierchen** *n.* s. Schneeblume 2.); 2. s. Gänseblume 1.); 3. (*tussilago farfara*) devětsil podkovka; —**trespe** *f.* s. Dollgerste; —**tresse** *f.* letní prým; —**tuch** *n.*, Kasimir letní sukno, kazimír; die —**ung**, das Sommern blížení se léta; 2. s. Sommergetreide; —**veilchen** *n.* (*leucojum aestivum*) bledníčka letní; —**viehgras** *n.* (*poa annua*) lipnice letní; —**viertel** *n.* letní čtvrt; —**vierteljahr** *n.* letní čtvrtrodí; —**vogel** *m.* letní pták; 2. (*papilio*) motýl, batolec, prašina; —**webe** *f.* s. Sommerfaden; —**weizen** *m.* jará od. jarní pšenice, jarka; der Wechselweizen přesívačka; —**wende** *f.* obrat sluneční, letní; —**wicke** *f.* vikev jará; —**wolle** *f.* jará vlna; —**wurz**, —**wurzel** *f.* s. Sonnenwurz, Sonnenwurzel; —**zaunkönig** *m.* s. Goldhühnchen 1.); —**zeichen** *n.* (Sternkunde) letní znamení; —**zeit** *f.* s. Sommerszeit; —**zeug** *n.* letní tkanina, letka; —**zwiebel** *m.* (*allium cepa*) česnek cibule; —**zypresse** *f.* (*chenopodium scoparia*) merlík metlitý.

Somnambul-iren mb. s. Nachtwandeln; —**ismus** *m.* s. Mondsüchtigkeit; —**ist** *m.* s. Mondsüchtiger.

S·nach pak, potom, následně.

Sonate, Sonatine *f.* sonáta, sonátka.

Sonchenkraut *n.* (*sonchus*) mléč; 2. (*lapsana communis*) kapustěnka obecná; 3. (*prenanthes muralis*) věsenka zední.

Sonde *f.* (chirurg.) ohledací od. ranhojické želízko, dlabátko; 2. zur Untersuchung des Grundes in der Tiefe siehe Senkblei.

Sonder (vlt.) bez; s. Zweifel bez pochyby.

Sonderbar divný, podivný, zvláštní; sehr s. přepodivný; ein —er Mensch divný, podivný člověk; ihr kleidet euere Rede s. ein titěrně řeč svou lemujete; es ist mir s. je mi podivno; —**keit** podivnost, zvláštnost, obzvláštnost; —**lich** s. Sonderbar; 2. vorzüglich zvláštní, obzv.; sonderliche Gabe zvláštní dar; nicht s. nehrubý, nevalný, matný, chatrný, špatný; es ist nichts Sonderliches an ihm nic obzvláštního na něm není; so kann unsere Unterhaltung allerdings nicht s. werden tím způsobem si ovšem kale nerozhovoříme; *adv.* zvláště, hrubě, tuze; dies geschieht sonderlich deswegen to se děje zvláště proto; er ist nicht s. groß není tuze, není hrubě veliký.

Sonderling *m.* zvláštník, obzvláštník, osobník; ein weiblicher S. zvláštnice, obzvláštnice, osobnice; 2. (*phalaena antiqua*) martináč staruška; *b.* (*quisqualis indica*) hranato-

plod; —**ssucht** *f.* zvláštnost; —**swesen** *n.* podivínství, zvláštnictví.

Sondern, absondern děliti, odděliti, vymísiti, odloučiti, rozloučiti, rozvesti, rozvoditi, rozváděti; sich s. odloučiti se; 2. Bindw. ale, nebrž, anobrž, alebrž; s. auch nýbrž i, nýbrž také, než, nežli; ich habe es nicht nur gesehen, sondern auch gehört netoliko sem to viděl, alebrž i slyšel; s. vielmehr alebrž.

Sonders *adv.* zvlášť, zvláště.

Sonderung dělení, loučení, oddělení; —**sort** *m.* rozpojiště, rozchodiště; —**spunkt** *m.* s. Trennungspunkt; —**szeichen** s. Unterscheidungszeichen 2.).

Sondir-eisen *n.* s. Sonde 1.); —**en** ausforschen vyhledati, zkoušeti, skoumati, zpytovati; 2. das Senkblei auswerfen olověnka spustiti; 3. (chirurg.) mit der Sonde untersuchen prohledati (ránu želízkem).

Sonett *n.* s. Sonnet; **Sonnabend** *m.* sobota.

Sonne *f.* slunce; die liebe S. slunko, slunečko, sluníčko (*ab obsoleto* sluno); die S. geht auf slunce vychází (alt vzchází); die S. geht unter sl. zachází, zapadá; die S. brennt sl. pálí, připeká; die S. blickt durch die Wolken slunce svítí skrze oblaky; so lange die S. schien dokud slunce bylo; von der S. verbrannt od slunce uhořelý, obh., opálený; der S. ausgesetzt s. Sonnig; ein der S. ausgesetzter Ort, ein Ort an od. in der S. sluň, výsluní, osluní; an od. in der S., d. h. an einem der S. ausgesetzten Orte (Platze) gehen na slunci, na sluni, na výsluní choditi; gegen die S. bedecken zacloniti od slunce; nichts ist so fein gesponnen, das nicht käme an die Sonnen nic se nepřede tak tence, aby nepřišlo na slunce; was über der S. ist (als Beiwort) nadsluneční; der Ort über der S. nadsluní; unter der S. liegend podsluneční; der Ort unter der S. podsluní; um die S. herum befindlich obsluní; der Ort um die S. herum obsluní; 2. das Weltauge Svatovid, Světovid; 3. (in d. Natg. *tellina radiata*) záhybenka ozářená; *b.* (*asterias papposa*) hvězdejš očmejřený.

Sonnen-, sluneční; 2. *v.* sluniti, na slunce vystaviti, na slunci hříti; sich s. na slunci se hřáti, hříti; —**abendgürtel** *m.* s. Beifuß; —**adler** *m.* siehe Goldadler; —**anbeter** *m.* slunobožec; —**anbruch** *m.* východ slunce; —**angesicht** *n.* tvář slunce; —**aufgang** *m.* východ (alt vzchod) slunce; —**bahn** *f.* (*ecliptica*) sluněj, sluneční běžej; —**sbaum** *m.* (*tamarindus indica*) tamarind Indický; —**begleiter** *m.* průvodčí slunce, oběžnice; —**beherrscher** *m.* slunovládce; —**bezirk** *m.*, der Bezirk, so weit die Sonne auf die sie nächst umgebenden Sterne wirkt osluní; 2. der Erdgürtel, Himmelsstrich s. d.; —**bewohner** *m.* sluňan; —**bild** *n.* obraz slunce; —**blick** *m.*, Sonnenstrahl blesk od. paprsek slunce; es flammte der letzte S. doplápolávaly poslední blesky slunce; —**blitz** *m.* blesk ze slunce.

Sonnenblume *f.* gemeine (*helianthus annuus*) slunečnice obecná; *b.* vielblütige (*h. multiflorus*) sl. mnohokvětá; *c.* riesenmäßige (*h. giganteus*) sl. velikánská; *d.* knollige (*h. tuberosus*) sl. brambor; 2. s. Sonnenwende 2. *a.*); 3 (*Rudbekkia laciniata*) Rudbekovka dřípnatá; 4. (*polymnia tetragonotheca*) trubník čtveropouzdrý; 5. s. Kirchhiop 1.); 6. gemeine S. (*helianthemum vulgare*) devaterník obecný; *b.* (*hel. marifolium*) dev. douškolistý; —**n-**, slunečnicový, slunečničný; —**nöl** *n.* olej ze slunečnic.

Sonnen-brand *m.* sluneční vedro; —**dach** *n.* přeslunní střecha; —**deck** *n.*, —**e** (auf den Schiffen) zástřeň lodní; —**diener** *m* slunosluha; —**dienst** *m* slunoslužba, klanění se slunci; —**sduft** *m.* výpach sluneční; —**durchmesser** *m.* průměr slunce; —**erleuchtet** sluncem osvícený; —**erzeugt** sluncem zplozený; —**fächer** *m.* vějíř; —**sfackel** *f.* leština na slunci; —**familie** *f* s. Sonnensystem; 2. rodina ze slunce; —**farbe** *f.* sluneční barva; —**sfeind** *m.* (*cactus grandiflorus*) nopál velokvětý; —**fenster** *n.* okno slunohojné; —**ferne** *f.* (*aphelion*) odsluní, dalekosluní; —**fernrohr** *n.* dalekohled sluneční; —**finsterniß** *f.* zatmění slunce, zakrytí slunce; —**fisch** *m.* (*zeus faber*) planejš kovář; —**sflamme** *f.* plamen slunce; —**fleck** *m.* skvrna slunce; —**fliegend** slunovzletý; —**flug** *m.* slunovzlet; —**folger** *m.* s. Sonnenbegleiter; —**frucht** *f.* (*heliocarpus*) sluniplod; —**funken** *m.* sluneční jiskra; —**gas** *n.* sluneční plyn; —**gebiet** *n.* osluní; —**geboren** slunorodý; —**geier** *m.* s. Geierkönig; —**gesicht** *n.* s. Sonnenangesicht; —**glanz** *m.* bleskot sluneční, blesk; 2. slunečnice; —**glas** *n.* s. Sonnenfernrohr; —**sgleich** slunostejný, slunci rovný; —**sglut** *f.* parno sluneční.

Sonnengold *n.* slunozlato, zlato slunce; —**blume** *f.* (*gnaphalium di-*

oicum) protěž dvoudomá, radostka, slunéční květ zlatý; *b.* siehe Wetten-kraut 3.).

Sonnen-gott *m.* (*Apollo*) Chasoň, Jasoň, Jarboh; **—günsel** *m.* siehe Sonnenblume 1. *a.*); **—gut** *n.* s. Sonnenleben; **—haus** *n.* dům na slunci; **—hell** slunojasný; **—helle** *f.* slunojasnost; **—hirse** *f.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní; **—hitze** *f.* parno, vedro, horko, spára sluneční; **—hof** *m.* slunečník, kolo, kruh okolo slunce; **—hohe** *f.* výška slunce; **—horn** *n.* (*trochus solaris*) kolalka sluneční; 2. s. Schnecke 3.); **—hut** *m.* der Damen sluneční klobouk; **—jahr** *n.* rok sluneční; **—jungfrau** *f.*, eine dem Sonnendienste geweihte Jungfrau sluneční panna.

Sonnenkäfer *m.*, **Sonnenkälbchen** *n.* (*coccinella*) slunečko, slunečnice, bedruňka, linka; *b.* siebenpunktirter S. (*cocc. septempunctata*) slunečko sedmitečkové; *c.* zweipunktirter S. (*c. bipunctata*) dvojtečkové; —*s*, slunečkový etc.; **—artig** slunečkovitý.

Sonnen-klar zjevný, patrný, zřejmý, zračitý, světitý, bílední, jako slunce; *adv.* bíledně, na bíledni; —klaren Sachen sollst du nicht widersprechen proti slunci neotvírej hubu; **—koller** *m.* slunečnice, sluneční janek; **—kraut** *n.* (*cichorium intybus*) čekanka obecná; **—kreis** *m.* oslunní, sluneční kraj; **—kron** *m.* dukát, koruna sluneční; **—krone** *f.* sluneční koruna; 2. s. Sonnenblume; **—kugel** *f.* koule sluneční; **—laube** *f.* stínidlo; **—lauf** *m.* běh, oběh slunce; **—lehen** *n.*, Sonnengut, ein Lehen gleichsam von der Sonne erhalten od. nach Andern als eine glänzende Auszeichnung gegeben léno sluneční; **—licht** *n.* slunce, sluno, sluní, slunečnost, sluneční světlo; im S. fliegende Stäubchen mihavička; 2. *adj.* slunojasný, **—linie** *f.* s. Sonnenzirkel; **—löffel** *m.* s. Sonnenthau 2.); **—lohe** *f.* s. Sonnenglut; **—los** bezsluneční; **—luft** *f.* sluneční vzduch; **—makel** *m.* s. Sonnenfleck; **—mensch** *m.* sluňan; **—messer** *m.*, der die Sonne mißt slunoměřič; 2. das Meßwerkzeug slunoměr; **—monat** *m.* sluneční měsíc; **—nähe** *f.* (in der Astronomie *perihelium*) úsluní, úsluniště, úsluník, blízkosluní, nejbližší přijití planety k slunci, obsluní; die S betreffend úslunní; **—niedergang** *m.* západ (jinak záchod) slunce; **—pfad** *m.* sluneční dráha; **—pfeil** *m.*, der Sonnenstrahl als Pfeil gedacht šíp sluneční; **—pflanze** *f.* (*crotalaria juncea*) chřestnatec sítinový; **—pracht** *f.* sluneční skvostnost; **—priester** *m.* kněz slunce; **—rand** *m.* okraj slunce; **—rauch** *m.* střížaha, požáry; **—regen** *m.* déšť se sluncem; **—regenbogen** *m.* duha (v dešti se sluncem); **—reich** *adj.* výslunný; 2. *n.*, das Sonnensystem sesluní; **—reiher** *m.* (*ardea helias*) volavka sluneční; **—ring** *m.*, eine kleine Sonnenuhr sluneční kroužek; **—röschen**, **—rose** gefüllte s. Sonnenblume 1. *a.*); 2. s. Kirschtop 1.); **—roth** *adj.* slunočervený; 2. *n.* und **—röthe** *f.* sluneční červenost; **—schauer** *m.* slunohledec; 2. (*lacerta helioscopa*) ještěrka slunohledá; **—scheibe** *f.* sluneční kruh; **—schein** *m.* záře sluneční, slunečnost, sluní, osluní, úsluní, výsluní, slunečno; S. werden osluniti se; durch S. erhellen vysluniti; **—schildkröte** *f.* (*testudo geometrica*) želva porejsovaná; **—schimmer** *m.* slunotřepet; **—schirm** *m.* stínidlo, stínník; **—schirmbaum** *m.* s. Regenschirmbaum; **—schuß** *m.*, eine Pferdekrankheit slunečnice, myš; **—schwäche** *f.* der Augen slunečnice; **—schwindelig** vrtohlavý; ein —schwindeliges Schaf vrtohlavá ovce; **—seite** *f.* výsluní, strana k slunci; **—spiegel** *m.* (*helioscopium*) slunozor; **—spiegelnd** slunoobrazivý; **—stand** *m.* stání slunce; **—standung**, **—standpunkt** *m.* s. Sonnenwende; **—staub** *m.*, das Sonnenstäubchen *dem.* prášek sluneční; **—stein** *m.* (*oculus cati s. felis, silex catophthalmus*) kočičí oko, kočičí kámen; **—stich** *m.* opar, oparky, zahoření; den S. bekommen zahořeti od slunce; ich habe einen S. bekommen zahořel jsem od slunce, slunce mě žahlo.

Sonnenstillstand *m.* und **—punkt** *m.* s. Sonnenwende.

Sonnenstrahl *m.* paprsek sluneční; durch —en aufregen rozsluniti; 2. (*solen radiatus*) střenkovka paprslitá; *b.* (*tellina radiata*) záhybka paprslitá; *c.* (*venus schione*) zaděnka paprslitá; *d.* (*murex hippocastanum*) ostranka maďalitá; **—ig** slunopaprskový; **—krabbe** *m.* (*strombus millepeda*) křídlovka stonohá.

Sonnen-straße *f.* s. Sonnenbahn; **—strich** *m.*, Sonnenstrahlen wie helle Striche durch die Wolken gesehen sluneční pruh; **—substanz** *f.* sluncovina; **—system** *m.* sluneční soustava; **—tag** *m.* den přirozený, sluneční; 2. schöner, heller Tag oudní; **—tempel** *m.* chrám

slunce; **—thal** *n.* údolí na výsluní; **—thau** *m.* (*drosera*) rosnolist, rosička, rosnička, sluneční rosa, sluneční bylina, rosnatka, rosník; **—thaublattrig** rosnatkolistý; **—uhr** *f.* slunečník, sluneční hodiny; der Zeuger an der S. jazýček; **—uhrkunst** *f.* (Gnomonik) sluneční hodinárství; **—untergang** *m.* západ slunce, sluneční západ; **—verehrer** *m.* slunoctitel; **—verehrung** slunoctění; **—vergrößerungsglas** *n.* zvětšující sklo na slunci; **—viertelkreis** *m.*, Sonnenquadrant čtvrtan sluneční; **—vogel** *m.* (*phoenix*) ohnižil; **—wagen** *m.* vůz sluneční; **—warm** teplý od slunce, teplý jako slunce; **—wärme** *f.* teplo od. teplost sluneční; **—wedel** *m.* s. Sonnenwende 2.); **—weg** *m.* s. Sonnenbahn; **—weiser** *m.* s. Sonnenuhr; 2. (*ostrea pleuronectes*) ústřice kambala; **—weite** *f.* dalekosluní; **—welt** *f.* svět sluneční.

Sonnenwende *f.* (*solstitium*) slunovrat, vrat slunce; 2. in der Naturg. europäische S. (*heliotropium europaeum*) otočník větší; *b.* liegende S. (*hel. supinum*) ot. menší; *c.* s. Sonnenkraut; *d.* (*calendula offic.*) měsíček obecný od. lékarský; **—**, otočnický, slunovratní; **—artig** otočníkovitý, slunečnicovitý; **—feuer** *n.* svatého Jana oheň, sobotka; **—gürtel** *m.* s. Sonnenwendekreis; 2. s. Beifuß 1.); **—käfer** *m.* s. Sonnenkäfer *a.*); **—kreis** *m.* vratník, kruh vratní; **—punkt** *m.* vrat sluneční; **—stein** *m.* kámen slunovratní.

Sonnen-wetter *n.* slunojasná povětrnost; **—wirbel** *m.* s. Sonnenkraut; 2. s. Sonnenwende 2. *a.* u. *b.*); 3. siehe Butterblume 2.); 4. (*valeriana locusta*) kozlík luštinatý; 5. (*euphorbia helioscopia*) pryštěc kolovratec, chvojka polní; 6. (*chondrilla juncea*) radyk prutnatý; 7. (*thalictrum minus*) žluťucha menší; **—wirth** *m.* hospodský u slunce; **—wurz**, **—wurzel** *f.* (*orobanche major*) záraza větší; 2. (*limodorum*) bahnodar; 3. s. Butterblume 2.); **—zeiger** *m.* jazýček (na slunečních hodinách); 2. (*ostrea oblitera*) ústřice rafijní; **—zeiger-Eselsmilch** *f.* (*euphorbia helioscopia*) hadí mléko, kolovratec, mléč; **—zeit** čas sluneční; **—zeitring** *m.* s. Folg.; **—zirkel** *m.* cesta slunce; **—zopf** *m.*, wenn die Sonne Wasser zieht sluneční vrkoč, vážení vody sluncem.

Sonnet *n.*, **—en**, eine Art lyrischer Gedichte znělka; **sonnicht** slunovitý, slunitý, slunodobný; **sonnig** slunný, výsl., úsl., slunečný; —er Ort výsluní, slunečno, úpek, výsluší; s. werden osluniti se, vyjasniti se; **sonniren** na slunce vystaviti, sušiti.

Sonntag *m.*, —e neděle, den Páně; der S. *Septuagesima* devítník; der S. *Sexagesima* neděle první po devítníku; der S. *Quinquagesima* neděle druhá po devítníku od. masopustní n.; der S. *Oculi* neděle kýchavná; der S. *Laetare* n. družebná; der S. *Judica* n. smrtelná, smrtná, černá; der Palmf. *dominica palmarum* ned. květná; der weiße S., der erste S. nach Ostern provod, provoda, provody, n. provodní od. bílá; nach dem weißen S. s provoda; der Pfingstf. Boží hod od. neděle svatodušní od. letniční; der Osterf. Boží hod od. neděle velikonoční; Bittef. *Rogate* n. prosební od. křížová neděle; **—**, **sonntägig**, **sonntäglich** siehe unter dem Folgenden.

Sonntags-, nedělní; **—gericht** *n.* sváteční jídlo; **—gesicht** *n.* sváteční obličej; **—gottesdienst** *m.* nedělní služby Boží; **—kind** *n.* nedělňátko, dítě v neděli narozené, dítě v košilce narozené, šťastnoušek, košilátko, poštěstílek; **—kleid** *n.* nedělní od. sváteční šat, kabát pro od. na neděli, pro svátek; **—miene** *f.* sváteční obličej; **—prediger** *m.* nedělní kazatel; **—predigt** *f.* nedělní kázaní; **—ruhe** *f.* nedělní odpočinutí, odpočinek; **—speise** *f.* nedělní, sváteční jídlo; **—staat** *m.* nedělní oblek; **—stück** *n.* nedělní kus; **—text** *m.* nedělní slova, obsah; **—tisch** *m.* nedělní stůl.

Sonor, **—isch** zvučný, hřmotný; —e Stimme zvučný hlas; —e Beredtsamkeit hřmotná výmluvnost.

Sonst mimo to, kromě, jinak, jinde, jindy; es weiß es sonst Niemand, als ihre Schwester neví toho žádný, kromě vaše sestra; im Grabe ist Trost für mich, sonst nirgends v hrobě pro mne potěcha, jinak nikdež; sonst bin ich gerne bei ihm jindy sem rád u něho; sonst war er nicht so jindy tak nebyl, nebýval; 2. in Verbindung mit einer Drohung sic, sice, jinak; bezahle mir, sonst verklage ich dich zaplať mi, sice tě udám, prožaluju; machen Sie, sonst gehe ich dělejte, sice půjdu; 3. in anderen Fällen, Ihr Bruder, oder sonst Jemand Váš bratr nebo kdokoli jiný; sonst ist er brav ostatně, jinak je hodný; **—ig** ostatní, někdejší: seine sonstigen guten Eigenschaften jeho ostatní dobré povahy, vlastnosti; auf sonstige Art na někdejší způsob.

Soolbad *n.* rapová lázeň; Soole *f.* rapa.

Sopha *n* pohovka, lehátko, sedací lůžko; **—bank** *f.* sedadlo, sedánky; **—polster** *n.* vycpanka na pohovku.

Sophia, eine Stadt in Bulgarien Tradaca, Sredec.

Sophie, ein Frauenn. Žofije, Žofa; übersetzt Mudrona; **—nkraut** *n.*, **—nraute** *f.* (*sisymbrium Sophia*) křez obecný, dřevec.

Sophist *m.*, **—en** mudrák, mudrlant, chytromluvec, záludník; **—erei** *f.* mudráctví, mudrlantství, lapačka, chytráctví, záludnictví; **—ik** *f.* záludnické umění, sofistika; **—in** mudračka, lapačka; **—isch** mudrácký, mudrlantský, chytavý, chytrácký, záludný; **—isiren** mudrákovati, záludně mluviti; Sophora, eine Pflanze jerlín.

Sorb-apfel *m.*, **—birn** *f.*, die Frucht des **—enbaumes** *m.* s. Sperberbaum.

Sorbet *m.*, ein gewisser Kühltrank ochladivka; Sordine (Musik) dusítko; sorenmf. schnouti; Sorente *f.* s. Krieche 2.).

Sorezer *m.* (*turdus viscivorus*) drozd bravník.

Sorgbefreiet bezstarostný, starosti zproštěný.

Sorge *f.* starost, trampota, útrapa, lopot, klopot, ostraha, strach; in Sorgen stehen starosti míti, strachovati se, v strachu býti; Sorgen machen, verursachen trápiti, starosti dělati; das macht ihm viele Sorgen to jej velice trápí; machen Sie sich deshalb keine Sorgen o to se nestarejte; das ist meine S. to je má věc, má starost; nagende Sorgen hryzoucí červ; die Sorgen fahren lassen starosti mimo sebe pustiti, se sebe složiti, za záda hoditi; der S. los werden starosti zbýti, se zbaviti; 2. das Sorgen, daß Etwas werde péče, pečování, staráni se; S. haben, tragen od. führen péči míti od. vesti; 3. s. Dreifaltigkeitsblume.

Sorgen mb, Sorge empfinden starati se, pečovati, obmýšliti co komu, postarati se, péče míti oč, hleděti, šetřiti něčeho, hlídati, opatřiti, obstarati něco, přihlídnouti k čemu; viel s. nastarati se, trampotovati se, zastarati se; dafür s. péči míti oč, oč se starati; man muß dafür s. péče o to býti musí; dafür werde ich s. o to se postarám; ich lasse Gott s. já spolehám na Boha; ich sorge, es wird Sie gereuen obávám se, abyste toho nepykali; sorgen Sie nicht nebojte se; 2. *v. a.* s. Besorgen; das S. starání se, pečování; **—brechend** trudolomný, trudopudný; **—brecher** *m.* trudolomce, trudopudič; **—frei** bezstarostný; —freies Leben bezstarostný život; —freie Sache věc dobře opatřená; der —freie Zustand bezpečí; **—gewühl** *n.* vír starostí, chumelina starostí; **—last** *f.* břímě starosti; **—leer** s. Sorgenfrei; **—linderer** *m.* ulehčitel v starostech; **—los** s. Sorgenfrei; **—macher** *m.* starostitel; **—nehmer** *m.*, **—räumer** *m.* zapuditel starostí, trampot, trudoplach; **—reich** plný starostí; **—tilger**, **—todter** *m.* s. Sorgennehmer; **—verscheuchend** trudoplašný, trudopudný; **—voll** starostlivý; **—wender** *m.* s. Sorgennehmer.

Sorger *m.* starostlivec, pečlivec.

Sorge-sessel *m.*, **—stuhl** *m.* stolice starostí; **—zeug** *n.* šat smutku pro čeleď.

Sorg falt *f.* pečlivost, starostlivost, bedlivost, dbalost, dbanlivost, dbavost, péče, pozornost, dozornost, dozor, opěka, snažnost, snabdění, snabženství, šetrnost; S. hegen péči vynaložiti; seine S. einer Sache zuwenden k něčemu péči míti; **—faltig** pečlivý, starostlivý, dbalý, dbanlivý, obmyslný, bedlivý, šetrný, čilý, střehoucí, staravý, starostný; fast zu s. z míry starostlivý; —fältiger Anzug uspořádaný oblek; **—faltigkeit** -ost; **—gras** s. Hahnenbein; **—haft** s. Sorgsam; **—halter** *m.* ostarovatel; **—lich** starostlivý; **—lichkeit** -ost; **—liene** *f.* (in der Schiff.) lano kormidelní; **—los** bezpečlivý, bezstarostný, nestarostný, nepečlivý, bezpečný, ubezpečilý, nepečlivý; s. werden lhostejniti; 2. nachlässig nedbanlivý, nedbalý; *subst.* nedbalec, nevšímavec; *adv.* nedbanlivě, nevšímavě; **—losigkeit** *f.* bezpeč, bezpečí, bezpečnost, bezpečenství, bezstarostnost, bezpečlivost, nepečlivost, ubezpečilost; 2. Nachlässigkeit nedba, nedbanlivost, nedbalost, nedbalství, nevšímavost; **—niß** s. Besorgniß; **—saat** *f.* s. Mohrhirse 1.); **—sam** *adj.* pečlivý, starostlivý, pečovitý, obmyslný, staravý, dbalý; s. werden pečlivěti; Sorgsame *m.*, Sorgsaat s. Mohrhirse 1.); **—samkeit** pečlivost, staravost, starostlivost, dozornost, pilnost, pečovitost; mit S. vermehren přidbati.

Sorites *m.* s. Sorytes.

Sorpel *m.* (bei d. Goldspinnern) přiska zlatopřadenická.

Sorren pevně lanem uvázati.

Sornrädlein *n.* tarajka.

Sorr-klampe *f.* (im Schiffb.) pacholík; —**tau** *n.* uvazovací lano.

Sort-e *f.* druh, vrh, brak; dieser S. toho druhu; einerlei S. jednoho od. stejného druhu od. vrhu; —**en** s. Sortiren; —**enzettel** *m.* druholist, vrstvolist; —**er** *m.* rozvrhovač, vrstvovač; —**iment** *n.* s. Assortiment; —**iment-Buchhändler** *m.* menší knihkupec; —**iren** druhovati, rozvrhovati, vrstvovati.

Sorytes *m.*, Kettenschluß hromadník, rozsudek hromadní.

Söse *f.*, eine Schaufel auf dem Schiffe vylivák, výlivka.

Sosisch *adj.* (im Bergb.) sesedlý, ssedlý.

Soß *f.* s. Sauce.

Sothan, —**ig** takový.

Sottise *f.*, eine Narrheit bláznovství; 2. ein dummer, unkluger Streich hloupost; 3. etwas Dummes, Ungebührliches, Beleidigendes hrubost, urážka.

Soubrette *f.* s. Zofe, Kammermädchen.

Souffl-eur *m.* napověda; —**iren** napovídati.

Soup-e und —**er** *n.* večeře; —**iren** večeřeti.

Sourdine *f.* sardýn, trubka.

Sous *m.* (spr. sü), eine französische Münze Francouský žold.

Souvenir *n.*, Andenken památka.

Souverain *m.* vládce; 2. eine niederländige Goldmünze eigtl. —**d'or** *m.* suvrýn; —**ität** *f.* nejvyšší vláda.

Soviel, unb. Zahlw. tolik, tolikéž; 2. *adv.* s. ich weiß pokud vím; es ist s. wie weggeworfen rovně jako by to zahodil; —**erlei**, —**fach** tolikerý, tolikeronásobný; auf —fache Art toliknásobně; —**fachheit** tolikeronásobnost; —**fadig** tolikonitý; —**heit** tolikost, tolikerost; —**jährig** tolikoletý; —**mal** tolikrát, tolikkrát, kolikrát; —**seitig** *adj.* tolikostranný; d. h. d. —**te** od. —**teste** kolikátý.

Soweit als pokud, pokad, pokavad, pokadž; in s. jelikož; mit denen es s. gekommen ist věci již tak zašlé; s. nur immer möglich pokudž největší možnost jest.

Sowinkel (Ortsn. im Bunzl. Kreis) Sovinka.

Sowohl als auch jak — tak, netoliko — nobrž i, nejen — ale i, i — i.

Sozi-al *adj.* společenský, občanský; —**ativ** *m.* (*casus sociativus* in der Grammatik der slavischen Sprache kommt mit dem latein. Ablativ am nächsten überein) pád společnosti; ohne Vorwort heißt er auch Instrumental (*casus instrumentalis*) nástrojní pád.

Spacht *f.* s. Spagat.

Spächtig přepadlý, vyzáblý, cíplý, sucholupý, střízitý, tříslý; er ist s. je jako chroust, jako housle.

Spadille *f.* špadilie.

Spagat *m.* motouz, motovuz, hadlav, špagát.

Spah od. **Spähe** *f.* dohlídka, pozor, vyzvídka, zvědy, zvědky, pátrání, špehy, špeh.

Spähe-, zvědný, zvídavý, pátravý, dohledný, dohlíživý, špehovný; —**auge** *n.* zvědavé, pátravé oko; —**biene** *f.*, Spurbiene pátravá od. hledavá včela; —**blick** *m.* pátrající pohled.

Späh-en, zu erfahren suchen pátrati, vyzvídati, skoumati, číhati, slíditi, stíhati, pásti po kom, špehovati; —**end** pátravý, vyzvědavý, vyzvědačný, slídivý, stíhavý.

Späher *m.* zvědák, zvědač, vyzvědač, slídič, pátratel, posluch, podstřehač, špehoun; —, vyzvědacký, slídický; —**in** zvědka, zvědačka, zvědatelkyně, pátratelkyně, slídička, podstřehačka; —**auge** *n.* vyzvědacké oko; —**blick** *m.* vyzvědacký pohled; —**tritt** *m.* vyzvědacký krok.

Spähe-schifflein *n.* pátravá lodka; —**tritt** *m.* pátravý krok.

Späh-geschäft *n.* zvědactví, vyzv.; —**glas** *n.* pátrací sklíčko; —**handel** *m.* obchod pro zisk; —**lust** *f.* zvědavost, pátravost; —**weise** *m.*, spekulativer Philosoph důmyslný mudřec; —**winkel** *m.* vyzvědacký kout.

Spake *f.* (auf den Schiffen) páka.

Spakkerholz s. Faulbaum 1.).

Spalato (Ortsname in Dalmazien) Split.

Spale *f.* šprejl, šprysel.

Spallier *m.* im Zimmer čalonn; *dem.* čalounek, koltra, koberec, pokrov veliký, opony, zastření; 2. im Garten pořadí; —**en** koltrami obestříti; 2. vyřaditi, špalírovati.

Spalm *m.* lodní smola.

Spalt *m.*, —**e** s. Spalte *f.*; —, kolný, kolní, rozvržní, rozvrhovací; —**ader** *f.*, —**n** im Holze, nach der sich dasselbe am besten spalten läßt rozštěpní žíla; —**axt** *f.* štípací sekyra; —**bar** štěpný, štípatelný, proštěpný, lupký, lupný; —**barkeit** -ost; —**blume** *f.* s. Andrachne; —**bruch** *m.* zlomení ze štípení.

Spalte *f.*, —**n** od. **Spalt** *m.*, das Spaltchen gleichsam von selbst entstanden

spár, spára, škarba, škarbina, skoula, skulina, škulina, štěrba, štěrbina, štěrbinka, rozpadlost, rozpadlina, rozpor, rozvor, rozpuk, rozpuklina, rozsedlina, rozstouplina, rozstoupení, mezera; die S. zwischen den Fingern, Zehen od. Klauen spára; zwischen den Beinen rozkrok; 2. eine gemachte S. rozkol, rozkal, rozkláni, rozkolina, prokol, proštěp, proštěpec, proštipek, rozštěp, rozštípení, vrub, nařezání; ein abgespaltenes Stück Holz štípka, proštěp; in den S. propfen štěpovati v rozkol; die S. der Feder vrub v péře, v brku, rozštípenina, hubička; die S. am Wagen snice, snička; die S. beim Buchdrucker sloupec (die Kolumne stránka); das Spaltchen von Obst krojek, štípka, křížalka; die Spalten beim Buchbinder deštičky; voll Spalten skulinatý, štěrbinatý, rozpukaný, popukaný, roztříspaný.

Spaltel *n.* s. Spaltchen von Obst unter Spalte.

Spalten, auseinander hauen štípati, poštípati, rozštípati, kláti, kálati (dříví), rozkálati; viel od. lange s. nakálati se, naštípati se; vollends od. zu Ende s. dokálati, doštípati; dazu s. přištípati; Holz s. dříví štípati; auf große Scheite s. huntovati; das mit dem Beile gehobene Holz durch das Aufschlagen an den Rücken des Beiles s. vzíti poleno na pádlo; den Kopf s. hlavu roztíti, rozvrátiti, rozkoliti, rozdvojiti; gespaltet rozštípaný, rozkálaný etc.; 2. *ir.* mš. pukati, rozpukati, štípati se, rozšt. se, kálati se; das Holz will nicht s. dříví se nedá štípati, kálati; er prügelte ihn, bis das Rohr spaltete bil ho, až hůl o něj roztřískal; die Thüre ist gespalten dvéře se rozštíply; gespalten rozpuklý, rozsedlý, klaný, rozsedaný; dreimal gesp. trojklaný; gespaltene Klauen špary, rozdvojená kopyta; gespaltene Wurzel (*radix fissa*) kořen rozštípený; gespaltene Blatthäutchen (*ligula bifida*) dvojklanice; 3. sich s. dvojiti se, děliti se, pukati, bortiti se; der Fluß spaltet sich řeka se dvojí, ř. se rozděluje; das Holz spaltet sich dříví puká, bortí se; Spalter štěpák, drvoštěp, rubač.

Spalt-fuß *m.* špary; **—füßig** šparový; die —füßige Meerschwalbe (*sterna fissipes*) mart klanoprstý; **—futter** *n.* des Drechslers sklíčidlo, svěradlo; **—holz** *n.* dříví štěpné; **—ig**, was Spalten hat škulinovatý, škulinatý, skulinatý, štěrbinovatý; 2. was sich spalten läßt kolný, štípný, štěpný, štípatelný; **—igkeit** *f.* štípatelnost; **—keil** *m.* kolný klín, klín ke kolení; **—klinge** *f.* rozštěpák; **—lauch** *m.* s. Schnittlauch; **—los** bezštěrbiný; **—messer** *n.* štípací nůž, štěpák; **—säge** *f.* rozvrhovačka; **—schnitt** *m.* rozštěp; **—stück** *n.* odštěpek; **—topf** *m.* (bei den Gärtnern) kapouk.

Spaltung *f.* roztržka, roztržení, roztržitost, rozštěp, rozštípení, rozštěpování, odštěpování, rozdělení, rozdvojení, rozdvojitost, rozkolení; s. a. die Spalte; das Maul der Pferde stežeje.

Spalt-wurz *f.* (*allium porrum*) česnek por; **—zahn** *m.* rozštípený zub; **—zeug** *n.* des Zimmermanns rozvrhovací pila, rozvrhovačka.

Spalze *f.*, Spelze otřepky, opěšky, opišky.

Span *m.*, Späne, die dünne Haut unter der Baumrinde, der Splint blána, oblana; 2. ein durch Trennung von einem größeren Ganzen erhaltenes, kleineres, besonders dünneres Stück: *a.* Holzsplitter tříska, třištka; *b.* ein abgehauenes Stück Holz oštipek, skolek, odkolek, osečok; *c.* Sägespäne drtiny, piliny; Papierspäne ostřižky (papíru); *d.* ein Leuchtsp. dračka, louč, zásvět; ein großer Leuchtsp. dřín; Späne schleißen dračky od. louč dělati; Späne zum Anzünden zápal (fakule); *e.* S. des Schusters dřízka ševcovská; *f.* bei den Seilern deštičky (u provazníků); 3. průřez lodi; 4. der S. in Ungarn s. Gespan; **—balg** *m.* (b. den Orgelbauern) parusilka; **—bett** *n.* ložnice; **—bret** *n.* prkénko na třístky.

Spänekalb *n.* odstávče; spänelnmh. (z. B. von Bretern) třištiti se; spänen odstaviti.

Span-erde *f.*, Holzerde namíchaná země s třištkami; **—farbe** *f.* dřevěná od. hoblitá barva; **—ferkel** *n.* podsvinče, podsvinčátko, sele, čunče, čuně; **—ferkelfleisch** *n.* podsvinčetina.

Spange *f.* spona, sponka, spinadlo, zapinadlo, zápina; *dem.* zápinka, přípaska, pukla, pukle, zapinadélko, zápona; Armspange náramek, náramenik; 2. (im Mühl- und Bergb.) spona.

Spangen-besetzt sponkatý; **—gürtel** *m.* pás se sponkami; **—haken** *m.* s. Agraffe; **—macher** *m.* sponkář; **—macherin** *f.* sponkářka; **—stein** *m.* s. Räderstein; Spängler *m.* platnéř, platník; Spänglerarbeit *f.* platnérské dílo.

Span-grün *n.* s. Grünspan; 2. eine Farbe modrozeleň; **—hobel** *m.* hoblík na dračky; **—holz** *n.* sosnové od. borové dříví.

Spani-en *n.* (dreisilbig) Španělsko, Španěly, Hispanie, Hispansko; **—er** *m.* Španěl, Hispan; S. werden španěliti se, zešp. se; **—erin** Španělka, Hispanka, Hispankyně; **Spanjol** *m.* eine Art Tabak špaňol.

Spanisch Španělský; —es Rohr španělka; —e Reiter (Mz.) rozsochy, rozsocháč, rohatky, rohatiny; —e Sprache Španělčina, Hispančina, Španělská řeč, Španělský jazyk; —er Flieder siehe Flieder spanischer; —es Gras s. Bandgras 1.); *b.* s. Schilfartiges Glanzgras; —er Klee s. Feigbohne; —er Lauch s. Porre; —er Kerbel (*myrrhis major*) krabilice větší; —e Weide s. Geißblatt 1. u. 2); *b.* s. Geißholz; —e Schritte vykračování od. vyšlapování si s vysoka; das sind ihm —e Dörfer to mu divně od. divně přichází, to je mu podivné; —e Fliege *f.* (*cantharis*) pryskyrka, mejk, mejka, májová moucha, Vlaský chroust; **Spanischfliegenpulver** *n.* prášek ze Španělských much.

Span-kohle *f.* Grubenkohle; **—kolben** *m.* píst dračkový; **—korb** *m.* koš z draček; **Spänlage** *f.* výtoň; **—macher** *m.* dračkář, proštěpkář, španař; **—mühle** *f.* pila na dračky.

Spann *m.*; Spänne nárt, nártí, svrchek; *b.* S. der Seiler rožník; 2. S., Gespann spřež siehe das; —, napínací; **—ader** *f.* svazová žíla, suchá žíla, žilna, žilina; **—nagel** *m.* s. Hernitz; **—nagelneu** s. Funkelneu; **—baum** *m.* vratidlo; **—bett** *n.* s. Spanbett; **—bogen** *m.* napínací oblouk; **—bret** *n.* ložní prkna postranní, ložnice; **—chen** s. Spanne; **—dienst** *m.* potažní, od. tažní robota, robota s potahem, přípřež.

Spanne *f.* píď, *dem.* píďka; mit der S. Etwas ausmessen, umfassen píditi, sp., vyp.; von unten podpíditi; eine S. lang s. Spannelang; sechs Spannen šestipídní, šest pídí zdélí; **—breit** na píď široký, píď zšíří; **Spanneisen** *n.* (b. d. Seidenwirkern) napínáč; **—lang** pídní, píď zdélí, na píď dlouhý; ein —s langer Mensch pídimuž, pídimužík, pídimužíček, trpaslík.

Spannen, dehnen táhnouti, natáhn., natahovati, napínati, pnouti, napn.; bis wohin s. dotáhnouti; weiter sp. popnouti, popínati; ein Seil s. provaz natáhnouti; die Saiten sp. struny nat.; *fig.* die Saiten höher s. větší požadování dělati; einen Missethäter in den Bock s. zločince do kozla svázati; blähende Speisen spannen den Leib nadýmavá jídla roztahují břich; *b.* straff halten napnouti, rozpnouti, roztáhnouti; die Hand s. ruku rozpjati; so weit man mit der Hand s. kann co se může obemknouti; jak daleko se může pídí dosáhnouti; *c. fig.* das Gehör und Gesicht anstrengen napnouti, nastavovati; Jeder spannte seine Ohren každý napnul svůj sluch; *β.* den Geist s. ducha pružiti; alle seine Kräfte s. všecku sílu vynaložiti; auf eine Nachricht gespannt sein na zprávu napnut býti, číhati; *γ.* mit Jem. auf gespanntem Fuße stehen s někým v napnutém stavu býti; gespannte Aufmerksamkeit upjatá od. napnutá pozornost; *d.* eine Feder, einen Bogen s. péro, luk natáhnouti, napnouti; den Wagen s. vůz, kolo zavříti; (b. d. Zimmerl.) gespanntes Roß břevnovice; das Eisen in den Schraubstock s. zašroubovati železo do svíráku; *e.* (von Kleidungsstücken) s. tlačiti, svírati, tísniti; der Rock spannt kabát svírá, škrtí; der Schuh spannt mich střevíc mě tlačí, hněte; ein gespannter Leib utažené tělo; gespanntes Kleid z tuha upjatý šat; *f.* in weiterer Bedeutung ein Pferd s. siehe Fesseln; die Pferde an den Wagen s. koně zapřáhnouti, zpřahati; dazu s. připřáhnouti; *fig.* einen Fluß s. zahraditi řeku.

Spannen-breit píď od. na píď široký; **—hoch** s píď od. na píď vysoký; **—lang** pídidlouhý, píď dlouhý, píď s délí, pídní; s. a. Spannelang; —langes Stutzscheit dříček; *adv.* na píď, s píď; **—messer** *m.* s. Spannraupe; **—weit** s píď od. na píď daleko.

Spanner *m.*, Spänner, der Ablader skladač; 2. Gespann spřežník; Vierspänner čtverospřežník; 3. an der Armbrust am Gewehre klika, *dem.* klička; napínač; 4. an der Säge příčka; 5. eine Raupe s. Spannraupe; **—in** napínačka; **Spanneu**, ganz neu z brusu nový.

Spann-feder *f.* péro k natáhnutí, k napnutí, zpružinka; (im Bergb.) zpruha; **—ferkel** *n.* sele, selátko; gesulztes S. selátko na rosole, rosolované, v husté huspenině; **—fessel** *f.* svěrací pouto; **—flechse** *f.* napínací vázka; uneigentlich s. Treibfeder; **—frohne** *f.* s. Spanndienst; **—gürtel** *m.* (*cingulum*) klika; **—haken** *m.* upínací hák; **—hammer** *m.* ploskaté kladivo; **—heftel** *n.* kolík u tenat; **—holz** *n.* činek, špryšl, náponka, svora (techn.).

Spännig ložný, spřežný, spřežený; ein sechsspänniger Wagen šestispřežný vůz; ein einspänniges Bett jednoložná postel.

Spann-joch *n.* (im Bergbau) roz-

pora; —**kette** *f.* župka, zavírka, čubka, čupka, stahováček; 2. wodurch die Leiter des Wagens gespannt wird podvazník, podvazovačka, podvazovák, klaničník; —**kolben** *m.* (bei d. Windenmachern) žom motačky; —**kraft** *f.*, Elastizität pružnost; —**kräftig** s. Elastisch; —**kraftmesser** *m.* s. Elaterometer; —**leute** *pl.* spřežníci, potažní robotníci; —**loch** *m.* (in der Mühle) usta pytlování; —**macher** *m.* drakář, španař; —**muskel** *m.* (*tensor tympani*) napínač bubínkový; —**nagel** *m.* svorní hřeb, svor, svorník, svěrak, pověrák, nicohlav, nicohlavník, srdeň; —**nagelneu** s brusu nový; —**pflock** *m.* s. Spannhektel; —**rahmen** *m.* puch, pouch; —**raupe** *f.* (*geometrae*) píďalky, zavinač, spěnuška, chumáčovitá housenka; —**reif** *m.* des Faßbinders čelní obruč, stavník; —**riegel** *m.* svěrák, krokev, krokva; —**riemen** *m.* potěh, napínací řemen; —**ring** *m.* (beim Drahtzieher) svěrací kruh; —**rippe** *f.* podpleči; —**riß** *m.* (im Schiffb.) průrys; —**rokken** sammt dem Wikkelwerk homole; —**säge** *f.* rozvrhovačka; —**saite** *f.* napínací struna; —**säkchen** *n.* (an den Bortenwirkerstühlen) závěsek; —**stokk** *m.* der Weber s. Spannholz; —**strikk** *m.* spěnák, utahováček, sponák; S. zu Netzen obrv, obrev; beim Garn spíra, spírka; —**ung** natažení, napnutí, tlačení; lichte S. (in der Bauk.) světlé pnutí; induzirte S. rozvedené napnutí; S. des Dampfes (Phys.) rozpnutí od. rozpnutost páry; uneig. in S. sein v napnutí býti; es herrscht zwischen den Parteien eine peinliche S. trapné napnutí je mezi nimi; S. des Bogens einer Brükke vypnutí; —**weite** *f.* der Kette prostopnutí řetězu; —**wurst** *f.* (bei den Fleischern) svíč, svíčka; —**zange** *f.* stahovací kleště; —**zettel** *m.*, Spanzettel služebná cedule; —**zieher** *m.* s. Spannmacher.

Spar-, spořivý, uspořující, šetrný, sporný.

Spar suchý; sparer Mund vyschlá huba; spares Brot suchý okoralý chléb; 2. widerlich trpký.

Spar-bank *f.* (zum Einlegen ersparten Geldes) spořitelna; —**bissen** uspořený poslední kousek; —**blokk** *m.*, (in d. Eibkähnen) kleč prostřední; —**brassen** s. Goldbrachsen; —**bret** *n.* der Maurer spořidlo; —**bruder** *m.* spořák; —**büchel** *n.* spořitelní knížka; —**büchse** *f.* spořitelnice, spořitelní pokladnička, auch bloß pokladnička.

Sparen mh., schimmeln hníti, plesnivěti.

Spar-en, aufheben spořiti, šetřiti, schraňovati, skrovniti, střádati, střápati, hospodařiti; dazu s. přizachovati; keine Kosten s. žádných útrat nelitovati; viel Geld zusammen s. mnoho peněz naspořiti, nastřádati; Jemandes Kräfte s. přispořiti někomu sil; Kleider s. šatu šetřiti; 2. verschieben odkládati; spare uložte sobě (žerty); —**end** šetřivý, spořivý, hospodárský; —**endchen** *n.* —**er** *m.*, Lichthalter hospodářík, nástrčka na svíčku; 2. —**er**, der gerne spart spořič, spořitel, šetřitel; nach dem S. kommt ein Zehrer co naaledal stejskal, to promrhal vejskal; nabyl stejskal, pozbyl vejskal; -**erin** šetřilka, šetřitelka, —telkyně, spořička, spořilka, spořitelka, spořitelkyně; —**faden** *m.* (*lycopus europaeus*) vlčínoha Evropská.

Spargel *m.* (*asparagus officinalis*) chřest obecný, hromostřel, hromové koření, hromek; *b.* (*a. falcatus*) chřest srpnatý; *c.* (*asp. acutifolius*) chřest ostrolistý; *d.* (*asp. belgicus*) chřest Nizozemský; *e.* (*a. sylvestris*) chřest lesní; *f.* (*asp. maritimus*) chřest pomorský; —-, chřestový hromkový; —**baum** *m.*, —**beere** *f.*, Spergelbaum, Sporgelbaum s. Faulbaum 1.); —**beet** *n.* chřestový záhon; —**brühe** *f.* jíška na chřest; Spargeld *n.* uspořený peníz, uspořené peníze; —**erbse** *f.* (*lotus tetragonolobus*) hrách chřestní, čtverokarpec, čtverohranolušťnatý hrách; —**hähnchen** *n.* (*chrysomela asparagi*) mandelinka chřestní; —**klee** *m.* s. Luzerne; —**kohl** *m.* (*brassica asparagoides crispa*) kapusta chřestovitá kadeřavá; —**kraut** *n.* bylina chřestovitá; —**pflanze** *f.* chřestová sazenička; —**raupe** *f.* housenka chřestní; —**same** *m.* chřestové semeno; 2. s. Gartennigelle; —**scheere** *f.* klíštky na chřest; —**schotenklee** *m.* čtverokarpec nachový; —**stein** *m.* klamivec; —**stengel** *m.* stonek chřestový; —**tunke** *f.* omáčka s chřestem; —**wurzel** *f.* s. Spargel; —**zange** *f.* s. Spargelscheere; —**zeit** *f.* čas na chřest; Spargement *n.* roztroušená pověst; spargiren, zerstreuen roztrousiti.

Spar-gut *n.* ušetřené jmění; —**hafen** *m.* s. Spartopf; —**herd** *m.* ohniště hospodárské, spořiště; —**holz** *n.* spořidlo; Spark (*spergula arvensis*) kolenec rolní, kolínka; —**kalk** *m.*, Gypskalk vápno sádrnaté; —**kammer** *m.* spořitelna; —**kasse** *f.* spořitelnice,

spořitelna; —**kassebüchel** *m.* spořitelní knížka; —**kunst** *f.* (Hang zum Sparen) šetřivost, umění šetření; —**leuchter** *m.* spořivý svícen.

Spärlich sporný, skrovný, skrovničký, střídmý; —**keit** *f.* sporota, střídmota.

Spar-licht *n.* spořivé světlo; —**mittel** *n.* spořidlo; —**mund** *m.* spořivec; —**ofen** spořivá od. hospodárská kamna; —**pfennig** *m.* ušetřený, uspořený peníz.

Sparr-, krokevní.

Sparren *m.* krokev, krokva, krokvice, krokevka, krokvička; alle S. zusammen krov; *coll.* krokví; der Ort über den S. nadkrokví; der Ort unter dem S. podkrokví; einen S. stiften krokev nadstaviti; einen S. zu viel haben nemíti všech doma od. pohromadě; —**feld** *n.* mezikrokví; —**geld** *n.* postřešné; —**kopf** *m.* ležina krokevnice; —**stempel** *m.* (im Bergbau) turlík; —**träger** *m.* podkrovnice.

Sparr-faden *m.* Sparfaden s. Gliebkraut; —**holz** *n.* krokvové dříví; —**hölzer** krokvice; —**ig** rozstouplý; (bot. *squarosus*) krackovitý; **Spärrkies** *m.* vlinec.

Sparr-kreuz *n.* krokevní kříž; —**latte** *f.* krokevní lať; —**nagel** *m.* hřeb od. hřebík trámový, krokevní nárožník; —**werk** *n.* krov.

Sparsalk *m.* spoříček.

Sparsam, wirthlich spořivý, sporný, sporý, sporatný, šetřivý, šetrný, chovanlivý, schovanlivý, schovatlivý, schranný, schránlivý, skrblý, hospodárský; sehr s. skrovničký, skrovňoučký; —es Reden málomluvnost; *adv.* skrovně, spořivě etc., řídko, zřídka kdy, pořídku, pomálu; womit s. sein, s. reichen poskrovniti; sparsam leben uskrovňovati sobě; 2. selten řídký; der Ahorn wächst hier sehr s. javor zde velmi pořídku roste; —**blütig** skrovnokvětý; —**keit** spora, sporota, spořivost, spoření, schovanlivost, schrannost, schránlivost, skrovnost; durch S. erwerben uspořiti; —**lich** s. Sparsam.

Sparsette *f.* s. Esparsette.

Spar-sucht *f.* šetřivost, skrblost; —**süchtig** šetřivý, skrblý.

Spart *m.* s. Spargel; **Spartogras** *n.* s. Nadelwalch; *b.* (*stipa tenacissima*) kovil nejtenší.

Spar-topf *m.* spořihrnek; —**ung** spořivost, spoření.

Spaß *m.*, Späße žert, šprým, špíle, hra, hračka, šutka, šutečka; aus S. ze žertu; ohne S. bez žertu; ein lärmender S. rant, ranty, mela; das war ein S. to byl žert, to bylo něco veselého; das wäre ein schlechter S. to by byl špatný žert; ich dachte, es wird mir nur S. (etwas Leichtes) sein myslil jsem, že mi to bude jen smích; sich mit Jem. S. machen s někým si žertík provesti od. udělati; —**en** mh. šprymovati, žertovati, žertíky strojiti, šutiti, špačkovati; ein wenig s. požertovati; anfangen zu s. zašaškovati, zažertovati; —**er** *m.* žertýř, šprýmař, šutkář; —**erei** *f.* žertýřství, šprýmařství, šutkářství; —**haft** šprýmovný, zábavný, šutečný, žertovný; —hafter Mensch žertovný, šprýmovný, směšný, k smíchu člověk; nicht s. nežertovný; —**haftigkeit** žertovitost, žertovnost, šprýmovnost; **Späßling** *m.* s. Spaßmacher; —**lust** *f.* žertovnost, šprýmovnost; —**lustig** žertovný, šprýmovný, šutečný, šaškovný, špásovný.

Spaßmacher *m.* žertovník, šprýmař, šprýmovník, kratochvílník, šašek, šutkář; —, žertovnický, šprýmovnický, šutkárský; —**ei** žertování, šprýmování, kratochvílení, špačkování, šaškování.

Spät *adj.* pozdní, obmeškalý, spozdilý, opozd.; *comp.* pozdější; *adv.* pozdno, pozdě, opozdile; *comp.* později; am spätesten auch nejposléze; am sp. in einer Stunde nejdéle za hodinu; die späte Abendsonne pozdní slunce k večeru; in —em Alter v hlubokém věku; s. Abends samý večer; s. in die Nacht pozdě na noc; sp. werden připozdívati se; es wird s. připozdívá se; s. zu Bette gehen pozdě spat jíti; die Sackuhr geht mir zu spät hodinky mně jdou tuze pozdě, hodinky se spozdívají; späte Lämmer pozdníčata.

Späte *f.* dávnost, pozdnost, neskorost.

Spate *f.* s. Spaten.

Späteiche *f.* s. Eiche 1. *a.*).

Spatel *m.* lopatka, lžička; S. der Maler und Farbenreiber lžička na barvy; S. der Wundärzte lžička na masti.

Spateland *n.* zrytá země; —**srecht** *n.* s. Spatenrecht.

Spatel-ente *n.* (*anas glangula*) kachna hohol; *b.* (*an. clypeata*) kachna soksuň; *c.* (*an. glaucion*) kachna sivá; —**förmig** lopatkovitý; —**gans** *f.* (*platalea leucorodia*) kolpák bílý.

Spaten *m.* rýč, ryček, lopata; —, rýčový; 2. *v.* mh. rýčiti, rýčem praco-

pora; —**kette** *f.* župka, zavírka, čubka, čupka, stahováček; 2. wodurch die Leiter des Wagens gespannt wird podvazník, podvazovačka, podvazovák, klaničník; —**kolben** *m.* (bei d. Windenmachern) žom motačky; —**kraft** *f.*, Elastizität pružnost; —**kräftig** s. Elastisch; —**kraftmesser** *m.* s. Elaterometer; —**leute** *pl.* spřežníci, potažní robotníci; —**loch** *m.* (in der Mühle) ústa pytlování; —**macher** *m.* dračkář, španař; —**muskel** *m.* (*tensor tympani*) napínač bubínkový; —**nagel** *m.* svorní hřeb, svor, svorník, svěrak, pověrák, nicohlav, nicohlavník, srdeň; —**nagelneu** s brusu nový; —**pflock** *m.* s. Spannheftel; —**rahmen** *m.* puch, pouch; —**raupe** *f.* (*geometrae*) píďalky, zavinač, spěnuška, chumáčovitá housenka; —**reif** *m.* des Faßbinders čelní obruč, stavník; —**riegel** *m.* svěrák, krokev, krokva; —**riemen** *m.* potěh, napínací řemen; —**ring** *m.* (beim Drahtzieher) svěrací kruh; —**rippe** *f.* podplečí; —**riß** *m.* (im Schiffb.) průrys; —**rokken** sammt dem Wickelwerk homole; —**säge** *f.* rozvrhovačka; —**saite** *f.* napínací struna; —**säkchen** *n.* (an den Bortenwirkerstühlen) závěsek; —**stokk** *m.* der Weber s. Spannholz; —**strikk** *m.* spěnák, stahováček, sponák; S. zu Netzen obrv, obrev; beim Garn spíra, spírka; —**ung** natažení, napnutí, tlačení; —lichte S. (in der Bauk.) světlé pnutí; induzirte S. rozvedené napnutí; S. des Dampfes (Phys.) rozpnutí od, rozpnutost páry; uneig. in S. sein v napnutí býti; es herrscht zwischen den Parteien eine peinliche S. trapné napnutí je mezi nimi; S. des Bogens einer Brükke vypnutí; —**weite** *f.* der Kette prostopnutí řetězu; —**wurste** *f.* (bei den Fleischern) svíč, svíčka; —**zange** *f.* stahovací kleště; —**zettel** *m.*, Spanzettel služební cedule; —**zieher** *m.* s. Spannmacher.

Spar-, spořivý, uspořující, šetrný, sporný.

Spär suchý; spärer Mund vyschlá huba; späres Brot suchý okoralý chléb; 2. widerlich trpký.

Spar-bank *f.* (zum Einlegen ersparten Geldes) spořitelna; —**bissen** uspořený poslední kousek; —**blokk** *m.*, (in d. Elbkähnen) kleč prostřední; —**brassen** s. Goldbrachsen; —**bret** *n.* der Maurer spořidlo; —**bruder** *m.* spořák; —**büchel** *n.* spořitelní knížka; —**büchse** *f.* spořitelnice, spořitelní pokladnička, auch blos pokladnička.

Sparen mh., schimmeln hníti, plesnivěti.

Spar-en, aufheben spořiti, šetřiti, schraňovati, skrovniti, střádati, střápati, hospodařiti; dazu s. přizachovati; keine Kosten s. žádných útrat nelitovati; viel Geld zusammen s. mnoho peněz naspořiti, nastřádati; Jemandes Kräfte s. přispořiti někomu sil; Kleider s. šatu šetřiti; 2. verschieben odkládati; sparet uložte sobě (žerty); —**end** šetřivý, spořivý, hospodárský; —**endchen** *n.* —**er** *m.*, Lichthalter hospodářík, nástrčka na svíčku; 2. —**er**, der gerne spart spořič, spořitel, šetřitel; nach dem S. kommt ein Zehrer co naaledal stejskal, to promrhal vejskal; nabyl stejskal, pozbyl vejskal; —**erin** šetřilka, šetřitelka, —telkyně, spořička, spořilka, spořitelka, spořitelkyně; —**faden** *m.* (*lycopus europaeus*) vlčínoha Evropská.

Spargel *m.* (*asparagus officinalis*) chřest obecný, hromostřel, hromové koření, hromek; *b.* (*a. falcatus*) chřest srpnatý; *c.* (*asp. acutifolius*) chřest ostrolistý; *d.* (*asp. belgicus*) chřest Nizozemský; *e.* (*a. sylvestris*) chřest lesní; *f.* (*asp. maritimus*) chřest pomorský; —, chřestový hromkový; —**baum** *m.*, —**beere** *f.*, Spergelbaum, Spargelbaum s. Faulbaum 1.); —**beet** *n.* chřestový záhon; —**brühe** *f.* jíška na chřest; S p a r g e l d *n.* uspořený peníz, uspořené peníze; —**erbse** *f.* (*lotus tetragonolobus*) hrách chřestní, čtverokarpec, čtverohranolnštnatý hrách; —**hähnchen** *n.* (*chrysomela asparagi*) mandelinka chřestní; —**klee** *m.* s. Luzerne; —**kohl** *m.* (*brassica asparagoides crispa*) kapusta chřestovitá kadeřavá; —**kraut** *n.* bylina chřestovitá; —**pflanze** *f.* chřestová sazenička; —**raupe** *f.* housenka chřestní; —**same** *m.* chřestové semeno; 2. s. Gartennigelle; —**scheere** *f.* klíšťky na chřest; —**schotenklee** *m.* čtverokarpec nachový; —**stein** *m.* klamivec; —**stengel** *m.* stonek chřestový; —**tunke** *f.* omáčka s chřestem; —**wurzel** *f.* s. Spargel; —**zange** *f.* s. Spargelscheere; —**zeit** *f.* čas na chřest; S p a r g e m e n t *n.* roztroušená pověst; s p a r g i r e n, zerstreuen roztrousiti.

Spar-gut *n.* ušetřené jmění; —**hafen** *m.* s. Spartopf; —**herd** *m.* ohniště hospodárské, spořiště; —**holz** *n.* spořidlo; S p a r k (*spergula arvensis*) kolenec rolní, kolínka; —**kalk** *m.*, Gypskalk vápno sádrnaté; —**kammer** *m.* spořitelna; —**kasse** *f.* spořitelnice,

spořitelna; —**kassebüchel** *m.* spořitelní knížka; —**kunst** *f.* (Hang zum Sparen) šetřivost, umění šetření; —**leuchter** *m.* spořivý svícen.

Spärlich sporný, skrovný, skrovničký, střídmý; —**keit** *f.* sporota, střídmota.

Spar-licht *n.* spořivé světlo; —**mittel** *n.* spořidlo; —**mund** *m.* spořivec; —**ofen** spořivá ob. hospodárská kamna; —**pfennig** *m.* ušetřený, uspořený peníz.

Sparr-, krokevní.

Sparren *m.* krokev, krokva, krokvice, krokevka, krokvička; alle S. zusammen krov; *coll.* krokví; der Ort über den S. nadkrokví; der Ort unter dem S. podkrokví; einen S. stiften krokev nadstaviti; einen S. zu viel haben nemíti všech doma ob. pohromadě; —**feld** *n.* mezikrokví; —**geld** *n.* postřešné; —**kopf** *m.* ležina krokevnice; —**stempel** *m.* (im Bergbau) worlík; —**träger** *m.* podkrovnice.

Sparr-faden *m.* Sparsaden s. Gliedkraut; —**holz** *n.* krokvové dříví; —**hölzer** krokvice; —**ig** rozstouplý; (bot. *squarrosus*) krackovitý; Sparrlied *m.* vlinec.

Sparr-kreuz *n.* krokevní kříž; —**latte** *f.* krokevní lať; —**nagel** *m.* hřeb ob. hřebík trámový, krokevní nárožník; —**werk** *n.* krov.

Sparsack *m.* spoříček.

Sparsam, wirthlich spořivý, sporný, sporý, sporatný, šetřivý, šetrný, chovanlivý, schovanlivý, schovatlivý, schranný, schránlivý, skrblý, hospodárský; sehr s. skrovničký, skrovňoučký; —es Reden málomluvnost; *adv.* skrovně, spořivě etc., řídko, zřídka kdy, pořídku, pomálu; womit s. sein, s. reichen poskrovniti; sparsam leben uskrovňovati sobě; 2. selten řídký; der Ahorn wächst hier sehr s. javor zde velmi pořídku roste; —**blütig** skrovnokvětý; —**keit** spora, sporota, spořivost, spoření, schovanlivost, schrannost, schránlivost, skrovnost; durch S. erwerben uspořiti; —**lich** s. Sparsam.

Sparsette *f.* s. Esparsette.

Spar-sucht *f.* šetřivost, skrblost; —**süchtig** šetřivý, skrblý.

Spart *m.* s. Spargel; Spartogras *n.* s. Nadelwalch; *b.* (*stipa tenacissima*) kovil nejtenší.

Spar-topf *m.* spořibrnek; —**ung** spořivost, spoření.

Spaß *m.*, Späße žert, šprým, špílo, hra, hračka, šutka, šutečka; aus S. ze žertu; ohne S. bez žertu; ein lärmender S. rant, ranty, mela; das war ein S. to byl žert, to bylo něco veselého; das wäre ein schlechter S. to by byl špatný žert; ich dachte, es wird mir nur S. (etwas Leichtes) sein myslil jsem, že mi to bude jen smích; sich mit Jem. S. machen s někým si žertík provesti ob. udělati; —**en** *mh.* šprymovati, žertovati, žertíky strojiti, šutiti, špačkovati; ein wenig s. požertovati; anfangen zu s. zalaškovati, zažertovati; —**er** *m.* žertýř, šprýmař, šutkář; —**erei** *f.* žertýřství, šprýmařství, šutkářství; —**haft** šprýmovný, zábavný, šutečný, žertovný; —hafter Mensch žertovný, šprýmovný, směšný, k smíchu člověk; nicht s. nežertovný; —**haftigkeit** žertovitost, žertovnost, šprýmovnost; Späßling *m.* s. Spaßmacher; —**lust** *f.* žertovnost, šprýmovnost; —**lustig** žertovný, šprýmovný, šutečný, laškovný, špásovný.

Spaßmacher *m.* žertovník, šprýmař, šprýmovník, kratochvílník, šašek, šutkář; —, žertovnický, šprýmovnický, šutkárský; —**ei** žertování, šprýmování, kratochvílení, špačkování, šaškování.

Spät *adj.* pozdní, obmeškalý, spozdilý, opozd.; *comp.* pozdější; *adv.* pozdno, pozdě, opozdile; *comp.* později; am spätesten auch nejposléze; am sp. in einer Stunde nejdéle za hodinu; die späte Abendsonne pozdní slunce k večeru; in —em Alter v hlubokém věku; s. Abends samý večer; s. in die Nacht pozdě na noc; sp. werden připozdívati se; es wird s. připozdívá se; s. zu Bette gehen pozdě spat jíti; die Sackuhr geht mir zu spät hodinky mně jdou tuze pozdě, hodinky se spozdívají; späte Lämmer pozdníčata.

Späte *f.* dávnost, pozdnost, neskorost.

Spate *f.* s. Spaten.

Späteiche *f.* s. Eiche 1. *a.*).

Spatel *m.* lopatka, lžička; S. der Maler und Farbenreiber lžička na barvy; S. der Wundärzte lžička na masti.

Spateland *n.* zrytá země; —**srecht** *n.* s. Spatenrecht.

Spatel-ente *n.* (*anas glangula*) kachna hohol; *b.* (*an. clypeata*) kachna soksuň; *c.* (*an. glaucion*) kachna sivá; —**förmig** lopatkovitý; —**gans** *f.* (*platalea leucorodia*) kolpák bílý.

Spaten *m.* rýč, ryček, lopata; —, rýčový; 2. *v.* mh. rýčiti, rýčem praco-

vati; —**recht** *n.* ryční *od.* hrazní právomocnost; —**stich** *m.* rýpnutí, kopnutí; heute geschah an den Erdarbeitern der erste S. dnes se začalo ponejprv v zemi kopat; heute ward der erste S. zur neuen Eisenbahn gethan dnes se ponejprv zemí hnulo pro novou dráhu (železnou); —**tiefe** *f.* na rýč hluboko.

Spät-erbse *f.* lenoch, pozdní hrách; —**ernte** *f.* pozdní žeň, pozdní klizení; —**estens**, spätstens nejpozději, nejposléze; —**frost** *f.* pozdní mráz; —**früchte** *f.* pozdní plodiny; —**gang** *m.*, Spatgang pozdní chod, východ; —**geboren** pozdě zrozený; —**gehend** pozděchodě, -dic; —**gerste** *f.*, Spatgerste pozdní ječmen.

Spath *m.* —e, an den Füßen der Pferde nakolenice; 2. eine Steinart živec, vápno celistvé, cabicnaté, špatnec; —*s*, živečný; —**asche** *f.* popel živečný, popel ze živce; —**druse** *f.* druza živce; —**eisen** *n.* uhlan železitý; —**eisenstein** *m.* ocelek, uhličnatan železnatý.

Spät-herbst *m.* pozdní podzim; —**heu** *n.*, Spatheu podrostek, podrůstek, podrostlina.

Spath-fluß *m.* živec barvitý; —*s*
icht živcovitý; —**ig** kalovatý; 2. špátnatý, živcnatý; —iger Anthrakonit vápenec uhelnatý; —iger Stinkkalk vápenec živecnatý; —**kapelle** *f.* (in den Hüttenwerken) kupelka ze živce; —**floß** *m.* marvanec; —**krystall** *m.* hlaž živcová; —**rose** *f.* růže živcová; —**säure** *f.* Flußspathsäure; —**stein** *m.* *f.* Frauenеis.

Spät-jahr *m.* podzimek, podzim; podzimí; —**kraut** *n.* (*brassica capitata serotina*) kapusta hlávková pozdní; —**lamm** *n.* pozdní beránek, jehně pozdní, pozdníče; —**licht** *n.* poslední světlo slunce; —**ling** *m.*, —*e* ein Lamm *f.* Spätlamm; —**obst** *n.* pozdní ležaté ovoce; —**predigt** *f.* velké kázaní; —**sommer** *m.* pozdní léto; —**sonne** *f.* pozdní slunce; —**stern** *m.* pozdní hvězda; —**wiese** *f.* severka.

Spaß, Spaz *m.*, —**en** (*fringilla domestica*) vrabec domácí, švehlák; *fem.* vrabčice; ein junger S. vrábče, vrabčátko, vrabčík, vrabeček; wie ein Spatz schreien zilipati; *b.* *f.* Feldspatz.

Spatze *f.*, die Knoten *od.* Absätze an den Weinreben, wo sich die Augen ansetzen kolínko.

Spätzeitig pozdní.

Spatzen-eule *f.*, Spazeneule (*strix passerina*) sova sojc; —**falk** *m.* (*falco nisus*) vrabčák, krahujec vrabčí, vrabečník; —**nest** *n.* vrabčí hnízdo; —*s*
strauch *m.*, Spazenstrauch (*struthiola*) pětrosilka; —**wurz** *f.* *f.* Seifenkraut 1. *a.*).

Spaßineß *n.* (Ortsn. in Ungarn) Špačince.

Spaz *m.* *f.* Spatz.

Spazie *f.* (in der Tonkunst) prázdnina; 2. (in der Buchdruckerei) prostrčka, proložka.

Spazir-bahn *f.* průchodiště v zahradě; —**en** *mf.* procházeti se, sem tam choditi; nur einmal sp. gehen projíti se, vyjíti na procházku; *f.* führen vésti na procházku; *f.* reiten projížděti se, jeti na projížďku; das S. procházení se; —**en** gehen *f.* Spaziren; —**er** *m.* procházeč; —**fahrt** *f.* projížďka, provozka; —**gang** *m.* procházka; *dem.* procházečka, procházení se; —**gänger** *m.* procházeč; —**gängerin** procházečka; —**lust** *f.* procházivost; —**ort** *m.* —**platz** *m.* chodiště, prochodiště, procházka; —**reise** *f.* cesta pro vyraženou; —**ritt** *m.* projížďka z rozkoše, brhel; —**stock** *m.* hůlka na procházku, španělka; —**stunde** *f.* hodina k procházce; —**wald** *m.* les k procházce, les s procházkami; —**wetter** *n.* povětrnost k procházce.

Spazium *n.* *f.* Spazie *f.*

Specht *m.* (*picus*) brhel božan, datel, dětel, datlík, datlíček, dětelík; aschgrauer S. *f.* Elsterrabe; —*s*, datlový; —**artig** datlovitý; —**er** *m.* řepice, číže; —**ig** *f.* Schmächtig; —**krähe** *f.* *f.* Specht; —**meise** *f.* (*sitta europaea*) sinice obecná, datlík modrý, ořešník; —**wurz**, —**wurzel** *f.* (*dictamnus albus*) třevdava bílá, dyptam.

Spediren, verschicken doslati, rozeslati.

Spediteur *m.* dosilatel, roz. ; —*s*
geschäft *n.* *f.* Speditionsgeschäft; Spedizion *f.*, das Verschicken rozsílání, dosílání, dosilka; 2. der Ort rozsilárna; 3. *f.* Speditionsgebühr.

Spedizions-, dosilací, roz.; —*s*
angelegenheit doselací záležitost; —**brief** doselací dopis; —**gebühr** *f.* doselné, doselací; —**geschäft** *n.*, —*s*
handel *m.* doselací obchod; —**waarenlager** *n.* sklad doselacího zboží.

Speer *m.*, Sper kopí, ratiší, oštěp, hrot; *dem.* hrotek, hrotík, hroteček, hrotíček, hrotiště; langer S. dlouhokopí, dlouhé kopí; —**berühmt** hrotoslavný; —**distel** *f.* (*carduus lanceolatus*) bodlák kopinatý; Speererp *n.*

(auf den Schiffen) uvazovadlo; **—elster** *f.* (*lanius excubitor*) tuhýk obecný; **Speerenstich** *m.* s. Kreuzenzian; **—förmig** hrotovitý; **—hai** *m.* (*squalus acanthias*) žralok bodlatý; **—kampf** *m.* boj kopími; **—knappe** *m.* hrotovník; **—kraut** *n.* (*ranunculus flammula*) pryskyřník jazykovitý, plamínek; 2. (*valeriana phu*) kozlík větší; 3. (*ophioglossum*) hadíjazyk; 4. (*polemonium coeruleum*) pličněnka modrá; 5. s. Butterblume 2.); **—macher** *m.* hrotník; **—maß** *n.* hrotní míra; **—meise** *f.* (*parus ater*) sýkora černá; **—reiter** *m.* kopinník; **—schaft** *m.* kopiště, hrotiště; **—umragt** hroty obklopený; **—verschloß** zavření na hroty, na kopí; **—wurf** *m.* hození hrotem; **—wurz** *f.*, **—wurzel** *f.* s. Speerkraut.

Spehn-kopf *m.* kočičí hlava; **—tau** *n.* kočičí lano.

Spei-, dávicí, plivací; **—arznei** *f.* lék k dávení; **—becken** *n.* plivátko, plivadlo, plivadélko; **—del** *m.* siehe Speichel.

Speiche *f.* špice od. písty, pramen (u kola) 2. vřetenní kost.

Speichel *m.* slina; *dem.* slinka, sliny, plina; ausgeworfener S. vyhozená slina, výplivek, odplivek, výchrkel, výchrchlek; *mor.* chrkel, chrkotina; S. zum Spinnen poslinek; voll S. slinný, slinatý; mit S. benetzen naslinití, naslinkovati, osliniti; mit dem Speichel bespritzen oprskati; mit S. bedecken zasliniti, zaslinkovati; den S. schlucken slinu polykati; **—**, slinný, slinní, slinový; **—drüse** *f.* slinice, slinová žláza, slinní žláza, škranní žláza; **—fistel** *f.* stříl v čelisti; **—fluß** *m.* chrkot, chrkota, chrkotina, slinotok, slinovatost, slinavost, slintavost, slinění, kvašení; **—flüssig** slinovatý; **—gang** *m.* ucházení slin, slinotok; **—krankheit** slinohoř; **—kraut** *n.* (*stachys sylvatica*) čistec lesní; 2. s. Seifenkraut 1. *a.*); 3. (*anthemis pyrethrum*) rmen římbaba; 4. myší pepř, pepřík, všivec; **—kur** *f.* léčení slinotoku; 2. léčení slinou; **—lecken** *n.* lízání; sich mit S. einschmeicheln přilíznouti se, přilízati se; **—lecker** *m.* slinolizač, polizáček; **—leckerei** *f.* lízavost; **—leckerisch** slinolízavý.

Speicheln *vb.* plivati, vyplivati, plíti, plinouti; 2. sliniti, posliniti.

Speichel-reiz *m.* dráždění k plivání, dráždění k slinění; **—reizend** dráždivý k slinění; **—stoff** *m.* slinovina; **—thierchen** *n.* (*cicada spumaria*) pěnomil obecný; **—topf** *m.*, Speitopf plivátko; **—treibend** slinopudný; **—voll** slinatý, slinohojný; **—wurz** *f.*, Speichelwurzel s. Seifenkraut 1. *a.*).

Speichen-, pístní, nábojní; **—krümmung** *f.* křivolakost kola; **—muskel** *m.* (*musculus extensor carpi radialis*) sval natahovač vřetenní; **—nerve** *m.* (*nervus radialis*) nerv vřetenní; **—ring** *m.* nábojní zděř; **—schlagader** *f.* (*arteria radialis*) tepna vřetenní; **—winkel** *m.* (*angulus radialis*) uhel vřetenní.

Speicher *m.* obilnice, obročnice, sýpka, žitnice, obilna; *mor.* piců ník; **—dieb** *n.* vrabec; **—geld** *n.* plat z obilnice; **—herr** *m.* obroční; speichern s. Aufspeichern; **—schreiber** *m.* obilní písař; **—wiesel** *m.* (*mustela vulgaris*) lasice obecná; Speichig in Zusammensetzungen pístný; achtspeichig osmipístný.

Speichring *m.* (b. Schmied) cimbulka; **—eisen** cimbulkové železo.

Speidel *m.*, Speigel s. Keil; 2. ein keilförmiges Stück Leinwand; klín plátna; speideln s. Spalten.

Speieidechse *f.* s. Speier 2.).

Speiekel *m.* ošklivost až k dávení.

Speien *ir.* *vb.* den Speichel auswerfen plíti, plivati, plvati; 2. sich erbrechen s. das; das Gespiene vydávenina; der oft speit blivavý; 3. *fig.* der Berg speit Feuer hora soptí od. vyhazuje, vyvrhuje oheň; *b.* Feuer und Flammen speien soptati, soptiti, sršeti, vztekati se; *c.* (gemein) Geld sp. museti platiti, cvrnkati; das S. blití, dávení, vývratek, blivání, tracení, plvání, blvání, vymítání, smítání z hrdla; das öftere S. chrkání, chrkota, chrkot, časté chrkání, vyvracení, vydávení, vyvracování, sršení, soptění, vztekání se; speienerregend dávivý, zvratný; speienerregendes Pulver zvratný prášek.

Speier *m.* plivák, blíč, blij, blivoň; 2. Speieidechse (*lacerta sputator*) ještěrka plivavá; 3. eine Stadt in Deutschland Špýr; nach S. appelliren s Davidem od. s kantorem se práti; s. a. Erbrechen; **—baum** *m.* s. Speierling; **—ei** *f.* blenice, blivanice; **—in** blička, blijka; Speierl s. Spierschwalbe; **—lich** do blití; es ist mir speierlich je mi do blití, do dávení; **—ling** *m.* (*sorbus domestica*) jeřáb oškeruše; 2. (*crataegus aria*) hloh muk; *b.* (*crat. torminalis*) hloh břek; 3. die Frucht břekyně, mukyně, oškeruše.

Spei-fieber *n.* plivačka; —**fliege** *f.* (*musca vomitoria*) moucha blivavá; **Speigat** *n.* (im Schiffb.) děrle; **Speik** *m.* (*primula minima*) prvosenka nejmenší; 2. (*valeriana celtica*) kozlík Celtický; —**kasten** *m.* plivátko, plivací truhlička; —**kraut** *n.* (*senecio vulgaris*) starček obecný; —**kübel** *m.* s. Speikasten.

Speil *m.* —**e** špejl, špejlek, špýl, špýlek, špejleček, spila; *dem.* spilka, špilka, spilečka, špilečka, špička; —**en** špejliti, špejlovati, špilkovati; ganz s. vyšpejliti; —**er** *m.* s. Speil; —**ern** s. Speilen.

Spei-napf *m.* s. Speikasten; **Speir** *m.* s. Spirkschwalbe; —**röhre** *f.* hubička od žlábku.

Speis *f.* eigentlich Speisekammer s. d.; —**äderlein** *n.* pokrmní žilka.

Spei-saft *m.* šťavka pro dávení; —**schlange** *f.* s. Spritzschlange.

Speise *f.* jídlo, pokrm, krmě, jidélko, jedélko, píce, živnost, obrok, jezivost, potrava, strava, krm, pokrmek, pokrmeček, úkrm, okrm, nakrmení, snědek, pápa, papa; über die Speisen krank werden jídla odstonati; die S. stopft mich jídlo mě tlačí; die S. widert mich jídlo se mi zprotivuje; der Hunger würzt die Speisen hlad nejlepší kuchař; S. zu sich nehmen požívati pokrmu; keine S. bei sich behalten können nemoci žádného jídla zažiti; viel Gäste wenig Speisen mnoho čápů málo žab; —, potravní, krmní, pokrmní, jídelní, špižírní; 2. s. Glockenspeise; —**bediente** *m.* jídlonoš, jídlonosič; —**bier** s. Frischbier; —**brei** *m.* (*chymus*) pokrmná kaše, kal, rmut; —**büchse** *f.* puška na hostii; —**eiche** *f.* (*aesculus*) maďal; —**eichel** *f.* (*quercus esculentus*) dub jedložaludý; —**fisch** *m.* jedlá ryba; —**fluß** *m.* plynutí nezáživné, nezažitelka; —**gang** *m.* siehe Speiseröhre; —**gast** host k jídlu; —**gelb** *adj.* rudoplavý; —**geld** *n.* nákrmné; —**geräth** *n.* jídelní nářadí; —**geschirr** *n.* jídelní nádoba; —**gewölbe** *n.* potravna, špižírna, stravárna; —**glocke** *f.* (in Wirthshäusern) jídelní zvonec; —**haus** *n.* jídárna; —**hütte** *f.* budka na jídla; —**kammer** *f.* špižírna, stravárna, potravárna; —**karte** s. Speiszettel; —**kasten** *m.* špižírna, žídle, sousek; —**keller** *m.* s. Speisekammer; —**kobalt** (*cobaltum mineralisatum*) buřinec; —**korb** *m.* koš na jídla; —**kothe** *f.* s. Speiseschrank; —**kraut** *n.* zelí k jídlu; 2. s. Flachskraut 2.); —**kümmel** *m.* s. Kümmel 2.); —**markt** *m.* kuchyňky, špižní trh; —**meister** *m.* potravník, špižírník, správce hodů; —**meister**-, špižírnický; —**meisteramt** *n.* špižírnictví; —**meisterin** stravařka, potravnice, špižírnice.

Speisen mh. jísti, hodovati; zu Mittag s. obědvati; zu Nacht s. večeřeti; zu Tische s. stoliti, stolovati; *b. act.* Fische s. ryby jísti; wünsche wohl zu s. mnoho chuti, dobré chutnání; wünsch' wohl gespeis't zu haben zdrávi zažili, přeju dobré požití, ať slouží ke zdraví; *b.* Speise reichen stravovati, dávati jísti, krmiti, pokrmiti, nakrmiti, přikrmiti; ich habe heute sechs Personen zu s. dnes bude u mne šest osob jísti; *c. fig.* mit leeren Hoffnungen s. marnou kojiti nadějí; *d.* proviantiren z. B. die Festung pevnost špižovati, zašpižiti, zásobiti potravou; *e.* sättigen vydávati; das Fleisch speiset maso vydává; *f.* kommunizirenm podávati svátost oltářní; einen Kranken s. nemocnému podati; das S. krmení, stolování etc.; —**zerleger** *m.* rozkrajovač jídel.

Speise-opfer *n.* oběť suchá; —**ordnung** řád krmení od. krmní; **Speiser** *m.*, der Speise zu sich nimmt jedlík; 2. der Speise reicht krmitel, hostitel, sytitel; —**rest** *m.* zbytek jídla; —**röhre** *f.* hltan, hrtan, jícen; Krampf der S. křečné sevření jícnu; —**röhrengeflecht** *n.* (*plexus esophageus*) pleteň jícnu; —**röhrenschlagader** *f.* tepna jícnu; —**röhrenschliß** *m.* rozpar jícnu; —**saal** *m.* jídárna, obědvadlo, večeřadlo; —**saft** *m.* kynec, šťáva záživní; —**saftbehälter** *m.* (*ductus thoracicus*) míszník hrudní; —**saftgefäß** *n.* (*vasa chylifera*) míznice; —**salz** *n.* s. Kochsalz; —**schrank** *m.* špižník; —**schüssel** *f.* mísa na jídlo; —**stube** *f.* jídelna; —**tafel** *f.* tabule jídelní; —**träger** *m.* krminoš, jedlonoš; —**vogel** *m.* jedlý pták; —**vorrath** *m.* špíže, krmní zásoba; S. einlegen ušpižovati; —**waare** *f.* jídla; —**wärmer** *m.* ohřívač jídel; —**wein** *m.* stolní víno; —**wirth** *m.* hospodský, hostitel; —**zimmer** *n.* s. Speisesaal.

Speis-gewölbe *n.* s. Speisegewölbe —**hahn** *n.* (bei den Wasserkünsten) spuštadlo; **speisig** sytný, vydatný; 2. (im Bergbau) buřinčnatý; —**kobalt** *m.* s. Speisekobalt; —**kraut** *n.* siehe Flachskraut 2.); **Speisung** krmení, nakrmení; —**zettel** *m.* Speisezettel jídelní list; 2. s. Beben 1.).

Spei-täubling *m.* (*agaricus eme-*

ticus) ryzec dávivý, prasinec; —**teufel** *m.* babka, prasenice; 2. (*agaricus piperatus*) ryzec peprný, pražívec; in der Physik prakoun; —**topf** *m.* plivátko; Speitsch *n.* (Ortsn. in Mähr.) Špičky; —**trank** *m.* nápoj pro vrhnutí; —**wurzel** *f.* (*lonicera epicacuanha*) zemolez dávivý.

Speck *m.* slanina; *dem.* slaninka; *intens.* slaninečka; 2. das Fett überhaupt sádlo, tuk, běl; innerer S. plsť, plesť, plstní sádlo, špik; —*s*, slaninný, slaninový; —**aushauer** (beim Wallfischfang) tukosek, kdo tuk z velryb seká; —**bank** *f.*, wo Wallfische in Stücke gehauen werden velrybí lavice; —**bauch** *m.* podbřišek, tučné břicho; ein fetter Mensch tučec; —**bauchig** podbřiškový, tukobřichý; —**beule** f. Speckgeschwulst, —**birn** *f.* (*volemo*) baňatka, sladké brušky, sladnice; —**bohne** *f.* siehe Schminkbohne; —**brühe** *f.* špikovec; —**bückling** *f.* špekový koptěnec, koptěný žirný sleď; —**damm** *m.* (in den Morschländern) výhraz; speckken siehe Spikken; —**ente** *f.* (*anas penelops*) kachna hvízdák; —**esser** *m.* slaninožídek; —**faß** *n.* nádoba na tuk; —**fett** přetlustý, přetučný; —**flosse** *f.* tukožabry; —**forke** *f.* vidlice na tuk; —**frau** *f.* tučná paní, sondek; —**fresser** *m.* tukožrout; —**geschwulst** *f.*, —**gewächs** *n.* (*steatema*) zmozolení, slaninovatost, vlček slaninovatý; —**griebe** *f.* škvarek; —**grube** *f.* tučné pole; —**guß** *m.* f. Specktrog; —**haken** *m.* hák na špek; —**hals** *m.* tučný krk; 2. ein Thier, besonders ein Pferd mit einem fetten Halse tukokrčec; —**halsig** tukokrký; —**händler** *m.* slaninář, sádelník; —**händlerin** slaninářka, sádelnice; —**haspel** *m.* kolovrátek na vytahování tuku; —**hauer** *m.* (beim Wallfischfang) tukosek; 2. (*delphinus orca*) plyskavice kosatka; —**haut** *f.* kožka zánětná; —**icht** slaninovitý.

Speckig tlustý, tučný, slaninovatý; —ige Beschaffenheit f. Folg.; —**keit** slaninatost, slaninovatost, tučnost.

Speckkäfer *m.* (*dermestes landarius*) kožejed obecný, slaninový červ; 2. (*hister*) komolec; —**artig** kožejedovitý.

Speck-knödel slaninové knedlíky, knedlíky s tukem; —**könig** *m.* (beim Wallfischfangen) der jüngste Matrose král tuku; —**kranz** *m.* (bei den Wallfischfängern) věnec na tuk; —**kuchen** *m.* koláč s tukem; —**lilie** *f.* (*lonicera periclymenum*) zemolez obtáčivý, zimolez, jericho; *b.* (*lon. caprifolium*) zemolez kozílist; 2. (*veronica chamaedrys*) rozrazil ožankový; —**linde** *f.* f. Sommerlinde; —**made** *f.* mol v tuku; —**manierung** *f.* zděř na tuk (velrybí); —**männchen** *n.* (kleine Figürchen von Speckstein zum Fleckausputzen) mužíčky z mastneku; —**maus** *f.* nedopýr; —**melde** *f.* (*mercurialis annua*) bažanka roční, psoser; *b.* (*m. perennis*) bažanka ozimá; —**melone** tučný meloun, tučná dýně; —**messer** *n.* nůž na tuk; —**pickling** f. Speckbückling; —**rebe** (*vitis sylvestris*) réva lesní; —**sau** *f.* sádelnice, sádelní svině, bagounice; —**schneider** *m.* vyřezavač tuku; —**schnitt** *m.* řezání tuku; ein kleines Stück Speck kus tuku; —**schuppe** *f.* smetačka na tuk; —**schwarte** *f.* škvarek; —**schwein** *n.* f. Specksau; —**seite** *f.* vepřová polta, polt vepřové slaniny, polta slanice, buch, bocha, kýta; *dem.* boček; er wirft einen Bratwurst nach einer S. vejcem za volem hází; —**sporen** *m.* (bei den Speckschneidern) ostrohy na tuk; —**stein** *m.* (*steatites talcum lardites*) mastnec, tučnec; —**strick** *m.* provaz na tuk; —**tafel** *n.* táhlo na tuk; —**thran** *m.* velrybí tuk; —**trog** *m.* necky na tuk; —**wanst** *m.* f. Speckbauch; —**weizen** *m.* klihovatá pšenice, klihovka; —**wurm** *m.* (*dermestes lardarius*) kožejed obecný; —**wurst** *f.* tučnice, tučné jelito.

Spektakel *n.*, —**stück** *n.* podívaná, na podívanou, podívanice, křiklavý od. hřmotný kus; Spektakel machen dělati kusy.

Spektrum *n.* vidmo sluneční.

Spekul-ant *m.* výdělkář, špekulant; —**ativ** rozmyslivý, promyslivý.

Spekulazion f. Forschung, Grübelei; 2. (kaufm.) rozmysl, obmysl, špekulací; durch S. verlieren prokmíniti peníze; seine S. wurde zu Wasser vezl na trh cibuli, zase přinesl ošlejch; —**sgeist** *m.* obmyslnost.

Spekulir-bar obmyslný; —**en** siehe Nachsinnen; 2. Gewinn ausspähen těžiti peníze, špekulovati; Spekulum *n.* zrcadlo lékařské.

Spelt *m.* f. Spelz; —*s*, špaldový; —**acker** *m.* špaldiště; —**brei** *m.* kaše ze špaldy, k. špaldová; —**brot** *n.* chléb ze špaldy; —**en**-, špaldový; —**kuchen** *m.* koláč od. rozpek ze špaldy; —**mehl** *n.* špaldová mouka.

Spelz *m.* (*triticum spelta*) špalda jednozrná, samopše, teukel, krupník; Spelze *f.* otlučky; —**enbrot** *n.* špal-

dový chléb; —**erich** *m.* (*chrysogonum*) zlatokolenec; —**ig** špaldovatý; —**körner** *pl. n.* špaldové zrní.

Spend-abel rukotrčný, štědrý; —**age** *f.* s. Bestechung; 2. s. Folg.

Spende *f.* rozdávka, rozdávání almužny chudým, dobrodar, dobrodárek; —**bier** *n.* darované, rozdané pivo; —**brot** *n.* darovaný, rozdaný chléb; —**fleisch** *n.* darované, rozdané maso; —**fleiß** *m.* pilnost v rozdávání; —**herr** *m.* rozdavatel.

Spendel *f.* s. Stecknadel; spendeln špendliti; vollends sp. došpendliti, pošpendliti, došpendlovati, cele zašpendliti.

Spende-lust *f.* rozdávavost, štědrost; —**lustig** rozdavací, štědrý.

Spend-en rozdati, rozdávati, uštědřiti; 2. das Abendmahl ausspenden podávati velebnou svátost; *b.* herausgeben vydávati; Eßwaaren s. vařiva rozdávati; —**er** *m.* dobrodárce; S. der Sakramente rozdavač svátostí; —**erin** dárkyně; —**ewein** *m.* darované víno.

Spend-iren hojně, štědře uděliti, uštědřiti; ich werde mir darauf diese paar Gulden s. doložím si na to těch několik zlatých; 2. bestechen halafancovati, stříbrnými kulkami stříleti; das S. uštědření, darování; —**irer** *m.* úplatník, darovatel; —**irt** uštědřený; —**irung** darování, dar, podmazání; —**sam**, —**selig** darovný, štědrý; spenen siehe Spanen.

Spengen s. Züchtigen; Spengler *m.* plechař, platnéř.

Spenkern mf. s. Herumlaufen, Herumspringen; *act.* laufen machen někoho rozběhati, do běhu přivésti.

Spennadel *f.* špendlík; —**geld** *n.* špendličné.

Spenser *m.* (eine Kleidung) kabátek; Sper s. Herbe.

Sper-baum *m.* s. Sperberbaum; —**beere** *f.*, d. Frucht v. Sperberbaum s. das.

Sperber *m.* (*nisus*) krahuj, krahujec, dobrý jestřáb, baluzník; 2. (*astur*) luňák; —, krahujcový, krahujčí, jestřábí, luňáčí; —**baum** *m.* (*sorbus domestica*) řeřáb oškeruše; 2. (*sorbus aucuparia*) řeřáb obecný; 3. (*crataegus torminalis*) hloh břek; die Frucht řeřabina, hlohyně; —**baum-**, řeřábový; von der Frucht řeřabinový, oškerušový; —**beere** *f.* řeřabina, hlohyně, břekyně; —**eule** *f.* (*strix accipitrina*) sova krahujní; —**holz** *n.* řeřábové dřevo; —**köpfel** *n.* (*cicer arietinum*) cizrna; —**kraut** *n.* (*sanguisorba officinalis*) toten lékarský; 2. (*poterium sanguisorba*) krvavec obecný; —**männchen** *n.* samec krahujčí; —**motte** *f.* (*phalaena cucullatella*) martináč zakuklený; sperbern kropenatiti, jeřábatiti; gesperbert kropenatý, jeřábatý, strakatý; —**birn** *f.* s. Sperberbeere.

Sperg *m.* s. Spatz; 2. s. Folg.

Spergel *m.* (*spergula*) kolenec, kolinka; —**baum** *m.* s. Faulbaum 1.); —**beere** *f.* krušina; —**kraut** *n.* siehe Spark.

Sperling *m.* —e s. Spatz; —**flügel** *m.* (*osmunda struthiopteris*) hroznatěnka pštrosoperá; —**kraut** *m.* (*anagallis arvensis*) drchnička rolní; —**milbe** *f.* (*acarus passerina*) roztoč vrabčí.

Sperlings-, švihličí, vrabčí, vrabí, vrabcový; —**ammer** *m.* (*emberiza passerina*) strnad vrabcovitý; —**artig** vrabcovitý; —**geschrei** *n.* šibřinek, šebřinek, švitink; —**stimme** *f.* šviřink, švižinkání; —**taube** *f.* (*columba passerina*) holub vrabcovitý; —**wurz** *f.* (eine Art fremder Strauchgewächse *passerina*) vrabčina; Sperlingszunge *f.* (*stellera passerina*) útlolík vrabčí.

Sperr krušný, krutný, zkrutlý, zporný, peprný, vyschlý; es sind sperre Zeiten jsou peprní, krušní časové; das sperre Wesen krušnost; —er Mund vyschlá huba; s. werden krutnouti, zkrutnouti; —, zavěrací, svírací, zamykací; —**baum** *m.* zavěradlo, zapěradlo, droužek, závorka; —**beutel** *m.* zamykací pytlíček; —**distel** *f.* s. Speerdistel; —**dremmel** *m.* úvin.

Sperre *f.*, die Handlung zavření, uzavř.; noch vor der Sperre ins Thor kommen ještě před uzavřením do brány se dostati; 2. die Hinderung zábava, stávka; das Nichtdurchlassen z. B. an der Gränze nepropuštění; Viehsperre *f.* nepropuštění dobytka; S. der Gränze uzavření hranic; das Dorf steht unter der S. (wegen der Seuche) ves je uzavřena pro mor; gerichtliche S. svírka právní, uzavření, pečetění; Radsperre zavírka; das Sperrzeug selbst šupka, kudla.

Sperreisen *n.* rozpinka, rozpinky.

Sperren, auseinander thun z. B. die Zeilen řádky roztáhnouti, roztahovati; *b.* die Füße von einander sp. rozkročiti se; *c.* den Zugang zu Etwas verhindern zavříti, hamovati; die Thore s. brány zavříti; die Thür zusperren dveře zavříti; ein Rad s. kolo zadržeti; den Wagen

s. vůz zavříti; im Schachspiel zatáhnouti; *d.* den Fluß sp. zahraditi, zastaviti, jímati řeku; die Gasse ist mit einer Kette gesperrt ulice řetězem přepanta jest; *e.* stavovati; die Erbschaft s. dědictví stavovati; *f.* sich sperren, sich widersetzen na odpor se stavěti, zprotiviti se, příčiti se, zdráhati se; sperren sie sich nicht nezpouzejte se, nezdráhejte se; *g.* Jem. den Weg s. někomu cestu zastoupiti; *h.* das Maul s. šklebiti se, rozdírati tlamu od. hubu; das S. roztáhnutí, roztažení, roztahování, zavření etc.; —**stich** *m.* (*gentiana*) hořčec, prostřelenec, prostřelové koření.

Sperr-geld *n.* branné, podbranné, zábrazné, záhradné; —**glas** *n.*, Sperglas ledový kámen, led matky Boží; —**glocke** *f.* s. Thorglocke; —**haken** *m.* rohatina, spěrák, hamulec, cuka, odmykač, haspra; S. des Hufschmiedes zatahovací hák na kleště, šparník, zadržadlí, kleštiny; mit Sperrhaken versehen hasprovati; S. in der Uhr rohatka, rohatina, rohatinka, zadržák; in der Schneidemühle základka u pily; —**hakenhaft** hasprový; —**holz** *n.* rozporka; S. in der Uhr zadržák; S. der Fleischhauer špíl, spíle; —**horn** *n.* (beim Schlosser) rohatina; —**ig** rozedřený, roztažený; —**kegel** *m.* kolní zavíračka, základka; —**kette** *f.* zavěrák, závěrka, závora, zavírka, zavěračka, zavěrací řetěz; —**kies** *m.* vlinec; —**klammer** *f.* zavěrací skoba; —**klappe** *f.* zavěrací klapka; —**kraut** *n.* (*polemonium*) jirnice; blaues S. (*polemonium coeruleum*) jirnice modrá; —**krautblättrig** jirnicolistý; —**kreuzer** propustné; einen S. zahlen propustného platiti od. dáti; —**latten** brlení, brdlení, brlí, brdlí, pažení, přepažení, zábradlí; —**leiste** *f.*, am Wagen rozpěňák, rozpinka, rozpěrák; —**ling** *m.* Knebel roubík; —**maß** *n.* (b. den Bergleuten) mírka, ústí; —**meise** *f.* s. Tannenmeise; —**rad** *n.* zavěrací kolo, beránek; (in den Mühlen) hřeben; —**relazion** *f.* popečetní zpráva; —**riemen** *m.* stahací od. zavěrací řemen; —**ruthe** *f.*, bei den Webern s. Spannholz; —**stange** *f.* zapěradlo; —**stab**, —**stock** *m.* s. Sperruthe; —**strick** *m.* zavěrací provaz; —**trommel** eine Trommel, mit der das Zeichen zu Sperren gegeben wird zavěrací buben; —**ventill** *m.* (z. B. bei der Orgel) zamykač u varhan, zandavač, zatykač; —**ung** zavírání, zavření; —**wage** *f.* zavěráček; —**weit** dokořán; die Thür sperrweit aufmachen dvéře dokořán otevříti; —**werkzeug** *n.* zavěradlo; —**zahn** *n.* zavěrací zub; —**zeit** *f.* čas zavírání; —**zeug** *n.* siehe Sperrwerkzeug.

Sperwer *m.* s. Eichrussel; 2. s. Eichröschenbaum; 3. s. Eichrose; 4. (*crataegus avia*) hloh mnk.

Sperzen verstärkt von sperren s. d.

Spezerei *f.* koření; wohlriechende S. voňatka; —**handel** *m.* obchod s kořením; —**händler** *m.* kořenář; etwas verächtlich škatulář; —**handlung** *f.* kořenný krám; —**krämer** *m.* kořenář; —**laden** *m.* skladiště koření; —**pfeffer** *m.*, —**strauch** *m.* (*calycanthus floridus*) kalichokvět vonný; —**waaren** *f. pl.* kořenářské zboží.

Spezial obzvláštní, speciální; —**ität** *f.* zvláštnina, zvláštnost; Speziell tvarový; —e Psychologie tvarové duševloví.

Spezies *f.* (in der Apotheke) jestva; 2. s. Art, Gattung; 3. wirklich ausgeprägte Münze ražená mince; —**fakti** Thatbericht zpráva činu; —**thaler** *m.* specijní dolar.

Spezifika výhradniny; Spezifikazion vyhradění; spezifisch výhradné; —es Gewicht váha potažná; spezifizieren druhovati.

Sphäre *f.* okres, okreslení, okrota, kolo nebeské, obor, koule, kruh, kolo; das geht über meine S. to přebíhá můj rozum, přes můj práh; sphärisch okresní, oborní; sphärische Flamme oborní plamen.

Sphäroid rhombisches čtverojinostranník; *adj.* zakulatělý; Sphäzelus *m.* mrť.

Sphragistig *f.* pečetnictví, známost o starých pečetech; Sphragiothek *f.* sbírka pečetních otisků.

Spiauter *m.* s. Zink.

Spichholz *n.* pichák, stoupa.

Spiegel *m.* zrcadlo; *dem.* zrcátko, zrcadélko; der S. im Netze oko; der S. eines Pfaues očkovatý ocas páva; der S. eines Rehwildes zrcadlo; —**achtelkreis** *m.* s. Spiegeloktant; —**becken** *n.* umyvadlo s hladkým dnem; —**beleg** *m.* s. Folie; —**bild** *n.* obraz ze zrcadla; —**birn** *f.* leskovky; —**blank** zrcadločistý, čistý jako zrcadlo; —**blatt** *n.* s. Folie; —**blume** *f.* (*ranunculus acris*) pryskyřník ostrý; —**decke** *f.* strop se zrcadlem; —**druse** *f.* druza s hlatěmi; —**eben** rovný jako zrcadlo; —**ebene** *f.* rovnost zrcadelní; —**ei** *n.* sazené vejce; —**einfassung** *f.* obroubení zrcadla, rám na zrcadlo; —**eisen**

n. slída velikolistá; —**ente** *f.* (*anas sylvestris seu boschas*) kachna lesní obec divoká; 3. siehe Krieche 2.); —**erz** *n.* lesken železný; —**fabrik** *f.* zrcadlárna, zrcadelna; —**fechten** *n.* dětinská, žertovní válka; —**fechter** *m.* šermíř na prázdno; —**fechterei** šermování na prázdno, šavličkářství, šibřinky, šibřinek; dětinské válčení, šermy, bělmo na oči, bělma dělání *od.* předstírání, mamidlo; S. machen šermovati; —**feder** *f.* (beim Pfau) péro s okem; —**feld** *n.* zrcadlo; —**fenster** *n.* zrcadlové okno; —**fernrohr** *n.* dalekohled průsvětelský; —**fisch** *m.* (*zeus faber*) planejš kovář; *b.* (*zeus gallus*) planejš kohout; *c.* (*zeus vomer*) planejš krojidlo; *d.* (*zeus aper*) planejš kanec; —**fläche** *f.* plocha zrcadelní; —**flecken** *m.* leskenky; —**flut** *f.* hladký vodotok; —**folie** *f.* s. Folie; —**futter** *n.* pouzdro na zrcadlo; —**garn** *n.* tenata velkooká; —**gefecht** *n.* s. Spiegelfechterei; —**gemach** *n.* světnice se zrcadly; —**gewölbe** *n.* zrcadelní sklepení; —**glanz** *m.* zrcadelní lesk.

Spiegelglas *n.* sklo zrcadelní; —**kühlofen** *m.* kamna ochlazující na sklo zrcadelní; —**ofen** *m.* kamna na zrcadelní sklo.

Spiegel-glatt *adj.* hladký jako zrcadlo; —**glätte** *f.* s. Weben 1.); —**guß** *m.* lití zrcadel; —**haken** *m.* hák na zrcadlo; —**halter** *m.* držátko zrcadla; —**handel** *m.* obchod zrcadelní *od.* v zrcadlech; —**händler** *m.* zrcadelník; —**harz** *n.* námaza houselní; —**hell** jasný jako zrcadlo; —**helle** *f.* jasnost zrcadelní; —**himmel** *m.* nebe jako sklo; —**hütte** *f.* zrcadelna, zrcadlárna; —**icht** zrcadlovitý; —**ig** zrcadelný; —**karpfen** *m.* tarant, králík, holý kapr; —**kasten** *m.* skřínka na zrcadlo; 2. skřínka se zrcadlem; 3. (*camera catoptrica*) komůrka odsvětelní; —**kies** *m.* (*pyrites specularis*) vlinec zrcadelní; —**klar** jasný co zrcadlo; —**kobalt** *m.*, Fliegenstein s. Arsenik; —**kuchen** *m.* sazené vejce na másle; —**kunst** *f.* zrcadelnictví; 2. s. Katoptrik; —**lampe** *f.* (*reverbere*) odsalka; —**lehre** *f.* s. Katoptrik; —**leiste** *f.* obkládka zrcadla; —**leuchte** *f.* s. Spiegellampe; —**leuchter** *m.* svícen se zrcadlem; —**licht** s. Spiegelklar; —**macher** *m.* zrcadelník; —**macher-**, zrcadelnický; —**macherei** *f.* zrcadelnictví; —**maß** *n.* zrcadelní míra; (wdm.) míra ok (v tenatech); —**meer** moře zrcadelné; —**meise** *f.* (*parus major*) sýkora větší, koňadra, uhelníček; —**mühle** *f.*, Spiegelschleifmühle brusírna na zrcadla.

Spieg-eln *mh.*, glänzen blyštěti se, třpytěti se, lesknouti se, zrcadliti se; es spiegelt Alles in diesem Hause vše se třpytí v tom domě; der Mond spiegelt in der Flut měsíc se třpytí ve vlnách; der Spiegel spiegelt dunkel zrcadlo temně ukazuje; 2. sich sp., das von dem Spiegel aufgenommene Bild betrachten vzhlídati se; der Mond spiegelt sich im Bache měsíc se shlídá v potoku; *fig.* sich an Jem. ein Beispiel nehmen příklad si na někom víti, vzhlídnouti se na někom; —**elnd** zrcadlivý; —**elnder** See zrcadlivé jezero.

Spiegel-neß *n.* obuzek, síť o velkých okách; —**otterfell** *n.* (bei den Kürschnern) lesknavá vydřice; —**punkt** *m.* leskobodec; —**rahmen** *m.* rámec na zrcadlo; —**rand** *m.* okraj zrcadla; —**rappe** *m.* lesklý vraník; —**rein** čistý jako zrcadlo; —**rochen** *m.* (*raja miraletus*) rejnok okatý; —**roth** *n.*, Thonfarbe rudka; —**saal** *m.* sál vyzrcadlený; —**scheibe** *f.* zrcadelní kolečko; —**schiff** *n.*, ein Schiff mit einem platten Spiegel *od.* Heck loď zrcadlová; —**schimmel** *m.* lesklá brůna; —**schleifer** *m.* brusič zrcadel; —**schleifmühle** *f.* brusírna na zrcadla; —**schraube** *f.* siehe Spiegelhaken; —**sechstelkreis** *m.* kruh zrcadelní šestereční; —**see** *m.* jezero zrcadelné; —**spann** *n.* (in dem Schiffb.) zrcadlo; —**spath** *m.*, —**stein** *m.* (*solenit, gypsum spathosum*) sádra hlacená, panenské sklo; —**stube** *f.* zrcadelní světnice; —**stütze** *f.*, die Heckstützen am Spiegel des Schiffes podpora zrcadla; —**tafel** *f.* zrcadelní tabule; —**taffet** *m.* (b. d. Seidenwirkern) dykyta protkaná; —**taube** *f.* holub lesknavý; —**teich** *m.* hladký rybník; —**teleskop** *m.* dalekohled průsvětelský; —**thür** *f.* dvéře se zrcadlem; —**tisch** *m.* stůl se zrcadlem; —**träger** *m.* nosič zrcadlitý; —**viertelkreis** *m.* čtvrtokruh zrcadelní; —**vogel** *m.* (*motacilla suecica*) pokřovka modráček; —**wagen** *m.* vůz se zrcadly; 2. siehe Schinderkarren; —**wahrsagerei** *f.* hádání z letu ptáka, ptakověštba; —**werk** *n.* zrcadla; —**worp** *n.*, —**wrange** *f.* (im Schiffb.) vruby zrcadelní; —**zeug** *n.* (wdm.) s. Spiegelgarn; —**zimmer** *n.* zrcadelní pokoj; **Spiegler** *m.* zrcadelník.

Spieke, **Spikke**, **Spiekenard** *f.* (*lavendula spica*) dulenka klasnatá levandule; 2. (*valeriana celtica*) ko

zlík Celtický; 8. (*momordica elaterium*) tykvor obecný, oslíčí.

Spieker, spiekern s. Spiker, Spikern.

Spiek-firniß *m.* levandulový pakost; —**öl** *n.* levandulový olej; —**wasser** *n.* levandulová voda.

Spiel *n.*, in allen Bedeutungen hra; klingendes S. zvučná hra; *dem.* hřička, hračka, hrátky; Besuch auf S. hračka, hrátky, hratva; das S. mit Stricken ohne den Zugang zu verschließen zavádilka; das S. Sechsundzwanzig ohne Figuren sekaná (hra); das S. mit drei offenen Karten rouš; jänkisches S. quadrilka, vadilka; gleiches S. setkaná hra; Gleichheit im Spiele, gleiche Würfe im Spiele plichta; S. der Kinder běhačka, drábky; ein an das Tragische streifende S. tragickojevná hra; ein S. machen zahrati, pohrati; *fig.* aufs S. setzen (z. B. das Leben) ve hru dáti od. postaviti, vsaditi, hoditi; sein Glück aufs S. setzen na nejistou se vydati, pustiti; auf dem S. stehen ve hře státi; mein ganzes Glück steht auf dem S. při tom běží o celé mé štěstí; ein durchgemachtes S. přehraná; verlorenes S. šachmat; durch S. gewinnen dohrati se; im S. ernstlich halten dosaditi ve hřo; im S. Straichal verlieren prostrašiti; das S. verreden hry se odřeknouti; ein gewonnenes S. haben vyhranou míti, vyhrati; er hat gewonnenes S. má vyhráno; die Hand mit im S. haben v spolku býti s někým; gleiches S. machen splichtiti, oplichtiti; Würfe im Spiele erlangen vyplichtiti; Fortuna treibt ihr S. mit den Menschen štěstí z lidí hry sobě vypravuje; bei den Alten ein im Faustkampfe bestandenes S. tryzna; der in das S. gerathen, gekommen rozehralý, rozehraný; ins S. bringen, zum S. bewegen rozehrati, rozehrávati; recht ins S. bringen zehrati; ins S. kommen rozehrati se; 2. die Trommel buben; das S. rühren bubnovati; die Besatzung zog mit klingendem S. aus posádka vytáhla s hlučnou hudbou; das S. der Batterien eröffnen střelbu započíti; sein S. mit Jem. haben žerty sobě z někoho strojiti, šašky míti; sein S. haben mit etwas hru z čeho míti, lehko vážiti; Jem. außer dem S. lassen někoho ze hry vypustiti; —*e*, hrací, herečný, herní, hravý; —**arbeit** *f.* hravá, lehká práce; —**art** *f.* odráda, poroda, zvrhel; ständige —arten stálé zvrhele; —**bahn** *f.* herna; beim Kegelspiel kuliště; —**ball** *m.* míč hrací, pucka; ein kleiner lederner S. chytka; zum S. dienen za hřičku býti; —**bank** *f.* (als Lokale) herna, herní stuplice; —**bar** lehký ke hraní; das Stück ist sehr s. ten kus je lehký ke hraní, lehko se hraje; —**begierde** *f.* hravost, dychtivost po hře; —**begierig** hravý, po hře dychtivý; —**berg** *m.*, Spinnberg trestní přádelna; —**betrug** klam od. podvod ve hře; —**bret** *n.* šachovnice; —**bruder** *m.*, —**bube** *m.* spolukarbaník; —**buch** *n.* kniha o hrách; —**bude** *f.* hrací bouda; —**bühne** *f.* jeviště; —**docke** *f.* loutka, panenka; —**dose** *f.* hrací pykysla; Spiele *f.* špička.

Spielen, Töne hervorbringen hráti; auf der Violine sp. na housle hráti, housti; die Flöte sp. na fletnu pískati; auf der Maultrommel sp. drnkati; verschiedene Instrumente sp. na všelikeré hudební nástroje hráti; künstlich s. mistrně hráti; *b.* Lärm machen rejditi, dováděti; 2. von gewissen freien Bewegungen gebraucht: die Feder in einer Uhr sp. péro v hodinách hraje; das Schiff spielt vor Anker loď ukotvená se kolíbá; der Wind spielt mit ihrem Haar vítr pohrává jejími vlasy; die Fahne sp. lassen praporem máchati, zatáčeti, nechati ho plápolati; eine Miene sp. lassen podkop do povětří vyhoditi; mit Kanonen auf die Festung s. z děl do pevnosti stříleti; Jem. Etwas in die Hand sp. někomu něco podstrčiti; Jem. Etwas aus der Hand sp. někomu něco vyfouknouti; eine Sache ins Weite sp. věc na dlouhou lavici klásti; er sucht dahin zu sp. tam to usiluje přivésti; Jem. einen bösen Streich sp. někoho opáliti, opařiti, čísnouti, opentliti, říznouti; 3. eine Beschäftigung zum Zeitvertreibe vornehmen hráti, pohrávati, zahráv., hračkati; mit einem Hunde sp. s psem pohrávati, zahr.; mit Puppen sp. hráti sobě loutkami, batoliti se, švekiti; Versteckens sp. na mžitek, na schovávanou hráti; mit Jem. unter einem Hütlein sp. hráti sobě do barvy, z jedné sklenice píti; mit den Worten sp. slovy hráti, ve slovích si hráti; 4. *imp.* das Schicksal spielt wunderlich osud hraje podivně; 5. zur Unterhaltung od. des Gewinnstes ein Spiel machen hráti v čem; Karten, Kegel, Schach sp. v karty, kuželky, v šach hráti; stark Karten sp. karbaniti; sich arm s. hrou zchuzeti, na mizinu přijíti; sich reich sp. hrou zbohatnouti; er spielt unglücklich vyhrává, říkají mu ale sázej; hoch sp. o veliké peníze od. vysoko hráti; darauf sp. držeti na kartu; 6. menschliche Handlungen darstellen hráti, osobu dělati, představovati, něčím býti, udávati koho; den Liebhaber sp. milovníka

hráti, dělati; 7. sein wollen hráti na, zač se vydávati; er fängt an den Herrn zu sp. počíná sobě po pansku; er spielt seine Rolle gut dobře svou věc vede; verschiedene Streiche sp. rozličné kusy prováděti; einen Heiligen sp. svatého dělati; Bankerott sp. bankrot udělati; 8. mh. schillern měniti se; die Steine sp. kameny až milo se mění (hrají); der Taffet sp. dykyta se mění; das S. hraní, hudení, karbanění etc.; **—end** hravý, hrající, lehoučký; gern f. pohrávačný, dovádivý, snadný, hravý, jak by hrál; spielende Beschaffenheit hravost; **Spiel-ende** *n.* dohrávka.

Spieler *m.* überhaupt hráč; als Schauspieler herec; Violinsp. hudec; ein leidenschaftlicher (Karten-) Sp. karbaník; als Musikus überhaupt hudebník; **—s**, hráčovský, herecký, hudecký, karbanický; **—art** *f.* způsob hráčů; **—bande** *f.* banda hráčů; **—ei** *f.* hra, hračka, hřička; Effektsp. hraní s účinkem; **—glück** *n.* štěstí hráče; **—in** hračka, herečka; **—isch**, **—gemäß** hráčovský; **—künste** *pl. f.* hráčské kousky; **—gesellschaft** *f.* herní tovaryšstvo; **—sgewerbe** *n.* hráčství, hráčská živnost.

Spiel-feind *m.* nepřítel hry; **—freund** *m.* přítel hry; **—gast** *m.* host ke hraní, hrací host; **—gefährte** *m.* společník ve hře, spoluhráč; **—gehilfe** *m.* spomocník ve hře; **—geist** *m.* hravost, duch hráče, duch herce; **—gelag** *n.* schůzka pro hru, herna; **—geld** *n.* herné, karetné; 2. peníze do hry; **—genoß** *m.* s. Spielgefährte; **—genuß** *m.* radost ve hře; **—geschichte** *f.* příhoda o hře; **—gesell** *m.* s. Spielgefährte; **—gesellschaft** *f.* herní společnost; **—gesellschafter** *m.* s. Spielgefährte; **—gesetz** *n.* zákon na hru; **—gewerbe** *n.* hráčství; **—gewinnst** *m.* zisk ze hry; **—glätte** *f.* s. Spiegelglätte; **—glück** *n.* štěstí ve hře; personifizirt štěstěna hry; **—haft** hravý; **—hahn** *m.*, Spillhahn (*tetrao tetrix*) tetřívek; **—halter** *m.* držitel společnosti hráčů; **—halunke** *m.* karbaník; **—hans** *m* karbaník; **—haus** *n.* hřiště, herna, herní dům, karbanický dům; **—helfer** *m.* s. Spielgefährte; **—honorar** *n.* čestný plat za hru; **—hündlein** *n.* hravý, panenský psík; **—kalender** *m.* kalendář se hrami; **—kampf** *m.* hravá půtka.

Spielkarte *f.* hrací karta od. kart, karta ke hře; **—nmacher** *m.* kartář.

Spiel-kasse *f.* flotka; **—kegel** *m.* hrací kuželka; **—klößchen** *n.*, der Kinder kampúl, čampule; **—klubb** *m.* spolek hráčů; **—kragen** *m.* (an d. Schiffen) cimbule; **—kränzchen** *n.* hrací společnost v kruhu od. v kole; **—kugel** *f.* hrací koule; **—kügelchen** *n.* hálka k hraní; **—kunst** *f.* umělost ve hraní, hrací umění; **—leuchter** *m.* svícen při hře; **—leute** *pl.* hudci, hudbaři, hráči, šumaři; **—luke** *f.* (an d. Schiffen) cimbulinč; **—lust** *f.* hravost, chuť ke hraní; **—lustig** hravý, chtivý hraní; **—mann** *m.* hudec, hudák, hudbař, šumař; bei der Militär-Musikbande hudebník (vojanský); **—marke** *f.* (z. B. zum Kartenspiele) známka do hry, hrací známka; **—maschine** *f.* hrací stroj; **—matz** *m.* karbaník; **—muschel** *f.* (*venus chione*) zděnka paprslitá; **—narr** *m.* blázen do hry, třeštivý po hře; **—narrheit** třeštivost po hře; **—note** *f.* hudební od. hrací nota; **—ochs** *m.* tažní vůl; **—ordnung** herní řád; **—ort** *m.* místo ke hraní, hřiště; **—parthie** *f.* (z. B. in Karten) hra, záhra; S. (im Schauspiele) herní úkol; **—pfennig** *m.* plíšek herecký; **—platz** *m.* hřiště, herní místo; **—probe** *f.* herní zkouška; **—puppe** *f.* hastroš; **—räder** *pl.* kola šprlatná; **—raum** *m.* prostranství, místo prostranné, prostora, pole; Duchmesser zwischen Kugel und Bohrung průduch; der S. eines Geschäftes průchod; der Raum zwischen dem Rade und dem Kothdeckel am Wagen odchod; *fig.* Jem. freien S. lassen od. gestatten někomu vůli dáti; dies Tonstück gibt seiner Virtuosität vielen S. tato skladba dá vynikateli mnoho vůle; **—recht** *n.* herecké právo; **—regel** *f.* pravidlo pro hru od. ve hře; **—richter** *m.* soudce hry; **—rotte** *f.* rota hráčů; **—saal** *m.* sál ke hře; **—sache** *f.* hřička, hračka, loutka, páradlo; **—schuld** *f.* dluh ze hry; **—schwester** *f.*, Spielgenossin družka; 2. die gerne spielt karbanice; **—stätte** *f.* hřiště; **—stein** *m.* kámen ke hraní; **—stube** *f.* světnice ke hraní; **—stunde** *f.* hodina ke hře; **—sucht** *f.* karbanění, karbanivost; durch S. zu Ende kommen dokarbaniti; **—süchtig** karbanivý; **—tag** *m.* den hry; **—tasche** *f.* kejklířská kapsa; **—teller** *m.* hrací talíř, talíř ke hře; **—teufel** *m.* duch karbanu, karbaník; **—tisch** *m.* hrací stůl; **—uhr** *f.* hrací hodinky; **—ung**, das Spielen hraní, hrání; 2. auf den Schiffen mezistožení; **—verderber** *m.* hrokaz; **—vertrag** *m.* herní slib; der S. ist nicht verbindend herní slib neváže; **—waare** *f.* hračky; **—waaren-**

händler *m.* hračkář; —**walze** *f.* hrací válec; —**weise** ze hry, hrou, po hráčovsku; —**werk** *n.* s. Spielzeug; 2. musikalisch od. an einer Uhr hrací stroj; —**swesen** *n.* hra; —**woche** *f.* týden hry; —**wort** *n.* slovo hry; —**wuth** *f.* na hru posedlost, karbanivost; —**zeichen** *n.* znamení hry; —**zeit** *f.* čas hry; —**szeug** *n.* titěrka, tintěrka, loutka, hračka, hřička, páradlo, bavidlo, zábavka, blyskota, čenčí, činčí, čač, čac, čača, čačka, čačička, čaček, čačko; —**zimmer** *n.* hrací světnice, světnice ke hře, pro hru; spienzeln *mh.* dívce lichotiti.

Spier *n.* ost, ostí, osina; nicht ein Spierchen ani žmant, ani žmunk, ani za mák; —**apfel** *m.*, —**birn** *f.* (*sorbus domestica*) oškeruše; 2. (*crataegus aria*) hloh muk; *b.* (*c. torminalis*) hloh břek; Spiere *f.* (in d. Schiff.) spár; —**gras** *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; 2. (*alopecurus geniculatus*) ocáskovec kolenatý; —**ing** *m.* (*salmo eperlanus*) losos řepacha, kořicha, kořiška; —**ling** *m.* (*cyprinus ophya*) kapr áklej; —**pflanze** *f.* (*spiraea*) tavolník; —**schwalbe** *f.* (*hirundo apus*) vlaštovka rorejk; *b.* (*hir. urbica*) vlaštovka městská; —**spette** *f.* s. Beben 1.); —**staude** *f.* knollige (*spiraea filipendula*) tužebník, třebník, tavolník; *b.* (*sp. hypericifolia*) tav. třezalkolistý.

Spieß, —**e** kopí, dřevce, dřevec, rat, ratisť, oštěp, sudlice, špejl, špýl, spíle, špýle, spilka, špilka, špis, oštíp; das Spießchen kopičko, oštípec, oštípeček, špílek, špejleček, spilečka; S. mit kleinem Fähnlein korouhvičkové kopí; Schaft am Spieße oštěpiště, oštěpisko, ratiště; er schreit wie am S. křičí, jako na vidličkách, křičí, jako by ho na nože bral; 2. ein Splitter třístka; 3. Bratspieß rožníček na ptáky; 4. S. des Hirsches špice, parohy, kosten; der S. des Rehes růžky; 5. Lichtspieß švadik; 6. Schmutz zwischen den Buchstaben mazka; —s, hrotový, kopinný, oštěpový, oštípový, rožnový, rožňový; —**ampfer** *m.* (*rumex acetosella*) šťovík šťavelový; —**baum** *m.* (im Bergb.) stožár; —**binse** *f.* (*scirpus acicularis*) skřípina špičatá; —**bock** *m.* (wdm.) kolouch, špičák, vidlák; *dem.* koloušek, jelínek; —**braten** *m.* pečeně na rožni; —**bürger** *m.* měšťák, prostoměšťák, staroměšťák; 2. pěšák; —**bürgerei** *f.* prostoměšťáctví; —**bürgerlich** prostoměšťácký; —**chenleim** *m.* (bei den Pergamenmachern) klíh z ostřížků; —**dreher** *m.* rožnitoč; —**druse** *f.* s. Nadeldruse; —**eisen** *n.* s. Spieß 1.).

Spieß-en bodnouti, nabod., zab., prob., propichnouti, zap., nap., na kůl od. na kůlec nabiti, vhoditi, na koly vtykati; das Thier spießte sich zvíře se napichlo; er schreit als wenn man ihn s. wollte křičí, jako na vidličkách, jako na nožích; křičí, jakby ho na vidličky, na nože bral; das S. bodení, bodnutí, prob.; —**ente** *f.* (*anas fera*) kachna červenáč; *b.* (*anas acuta*) k. ostralka; —**er** *m.* s. Spießbock; —**feder** *f.* třapec; —**sformig** (*hastatus*). hrotitý, kopitý; —**gefecht** *n.* potýkání se kopím; —**geier** *m.* špičkář, špičák; —**gerte** *f.* proutek ku švihání, mrštný prut, prače, pračata, zmrštěk; —**gesell** *m.* tovaryš, společník, druh, soused, bratr, bratříček, přítel, spolurytíř; —**gesellschaft** spolek, společnost.

Spießglanz *m.* s. Spießglas; —**silber** *n.* straba, surmičník stříbrnatý; —**weiß** *n.* běleika.

Spießglas *n.* (*antimonium*) straba, sklenec, stříbrec; —s, strabový, sklencový; —**asche** *f.* strabový popel; —**auszug** *m.* (*tinctura antimonii*) líhatice strabitá; —**blume** *f.*, —**blüte** *f.* (*flores reguli antimonii argentini*) strabičitec, květ strabičitý; —**sbutter** *f.* (*butyrum antimonii*) soličník strabičitý; —**erz** *n.* straba surma; —**essig** *m.* (*acetum antimonii*) octan strabičitý; —**federerz** *n.* siehe Spießglasblüte; —**glas** *n.* (*vitrum antimonii*) sklo strabové; —**grau** (*antimoniacus*) strabobarvý; —**kalk** *m.* (*calx antimonii*) popel strabový; —**skönig** *m.* (*regulus antimonii*) strabík král; —**königschlacke** *f.* (*scorinae reguli antimonii*) trusky strabíkové; —**leber** *f.* (*hepar antimonii*) játra strabíková; —**metall** *n.*, Antimon strabík; —**mohr** *m.* (*aethiops antimonialis Huxhami*) čerň strabíková; —**ocher** *m.* (*antimonium ochraceum*) strabičitec; —**öl** *n.* (*oleum antimonii*) olej strabový; —**rubin** *m.* (*rubinus antimonialis*) rdin strabový; —**safran** *m.* (*crocus antimonii*) šafrán strabový; —**schwefel** *m.* (*sulphur antimonii auratum*) zlatá síra strabíková; —**silber** *n.* straba; —**vitriol** *m.* (*stibium sulphuricum*) siran strabičitý; —**wein** *m.* (*vinum antimoniatum*) víno strabíkové; —**weinstein** *m.* (*stibium tartaricum*) vinan strabičitý; —**weiß** *n.* s. Spießglaskalk; —

zinnober *m.* (*cinnabaris antimonii*) červeň strabičitá.

Spieß-gras *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; 2. s. Spießampfer; —**haar** *n.* vlasy jako hřebíky; —**hirsch** *m.* s. Spießbock; —**ig** luboratý, vidličatý, hrotnatý, plný hrotů; —ige Eisenader ostrá ruda; —**igkeit** *f.* hrotnatost; —**klette** *f.* s. Spiegelglätte; —**kobalt** *m.* siřoďasec; grauer S. šeděnec; weißer S. buřinec, siřaničník železoďasičitý; —**krapfen** *m.*, —**kuchen** *m.* vaječník, trdelník; —**kuchen-**, vaječní; —**lerche** (*alauda sylvestris*) skřivan lesní; —**macher** *m.* sudlíř; —**nagel** *m.* nýtek; —**natter** *f.* (*coluber pelias*) užovka kopinatá; —**rennen** *n.* kolba, sedání; —**ruthe** *f.* proutek ku švihání, zmrštěk; 2. bei den Soldaten pračata; durch die Spießruthen laufen běhati skrze pračata, skrze suchý les; —ruthen laufen lassen skrze suchý les vojáka pustiti; —**schaft** *m.*, —**stange** *f.* kopiště, oštěpiště, vrchoviště, hrotiště, ratiště; —**träger** *m.* kopinník, ratištník, sudličník, kopenník, kopitník, oštipník; —**treiber** *m.*, —**wender** *m.* samojdoucí rožeň, samoběh; —**werfer** *m.* sudličník; —**wurm** *m.* (*oniscus entomon*) beruška kopinatá; —**wurzel** *f.* srdeční kořen; —**zahn** *m.* špičák.

Spikant *m.* (*osmunda spicant*) hroznatěnka klasnatá.

Spike s. Spieke.

Spiken zabodnouti se; das Messer fiel und spikte in den Boden nůž upadl a zabodl se do země.

Spiker *m.* hřeb, bodlo; 2. s. Faulbaum 1.); —**balk** *f.* (auf den Schiffen) skřínka přibitá hřebíky; —**eisen** *n.* (bei d. Kalfaterern) zacpavadlo; —**haut** *f.* (im Schiffb.) borové opažení; —**loch** *n.* bodloděr; spikern bodly připevniti, přibodliti; —**nagel** *m.* s. Spiker 1.); —**pinne** *f.* (b. d. Schiffzimmerl.) kolík.

Spikk *m.* s. Spicke; —, slaninový; Spikke s. das Spikken.

Spikkel *m.* (*phytemus spicata*) řepka klasnatá.

Spikk-en slaninou prostrkati, protáhnouti, špikovati; den Beutel s. kapsu si mastiti, peněz si nadělati, natřískati, do měšce naháněti; gespikkt naslaněný, slaninou protkaný; ein gespikkter Lungenbraten vyslaněná svíčková pečeně; ein gespikkter Beutel vycvokovaný měšec; die Wälle mit Kanonen s. valy (náspy) děly obsaditi; das S. slaněnl, špikování etc.; Spikkenavdel *f.* s. Lavendel; —**er** *m.* špikovač; 2. s. Spicker; —**erin** špikovačka; —**feder** *f.* peroutko, peroutka, špikovadlo, maslovačka, maslovadlo; —**häring** *m.* uzený sleď; —**kraut** *n.* s. Spikkwurzel; —**nadel** *f.* špička, špikovačka, špikovací jehla; *mor.* špikovnice, špikovadlo, špikadlo; —**speck** *m.* slanina ke špikování; —**wurzel** *f.* (*valeriana phu*) kozlík větší.

Spillbaum *m.* s. Spindelbaum 2. *a.*); —**motte** *f.* (*phalaena evonymella*) martináč brslenní.

Spillbett *n.* oroubení stežně.

Spilldreher *m.* s. Spillläufer.

Spille *f.*, auch das Spill, Spillchen vřeteno, vřeténko; auf den Schiffen nátoč; 3. s. Spillseite; 4. (anatom.) céva; 5. s. Spilling.

Spillen točiti, motati, převaliti; 2. s. Spalten *act.* 3. nb. (von den Aehren) in die Höhe schoßen v podobě vřetena vyrážeti; —**distel** *f.* s. Spinnendistel; —**dreher** *m.* siehe Drechsler; —**holz** *n.* (*acer pseudoplatanus*) javor bílý; —**korb** *m.* s. Spindelkorb; —**rad** *n.* vřetenovaté kolo, šprlatník, líční kolo; —**schneider** *m.* vřetenář.

Spill-hahn *m.* s. Birkhahn; —**ig** špendlíkový, vřetenový, —atý; —**ing** *m.*, eine Art gelber Pflaume špendlík; —**ingswalze** *f.* válec vřetenovitý; —**klampe** *f.*, die Ausfütterung des Spills nátočma; —**läufer** *m.* (in den Häringsbüsen) natáčeč; —**mage** *m.*, —**mann** *m.* příbuzný po přeslici; —**ort** *m.*, Pfrillort s. Schusterpfriem; —**rund** hřídel kormidlotoční; —**seite** *f.* ženská strana, příbuzenstvo po přeslici; —**spur** *f.* Spillbett oroubení stežně; —**thür** *f.* (bei den Zimmerleuten) dvéřo na vřetenë; —**woid** *n.* (auf den Schiffen) laso kotvicovřetenní.

Spilt *n.* (der Samenstengel der Kräuter) květostonek; —**ern** s. Spalten.

Spinat *m.* (*spinacia oleracea*) špenát, špinát, špinák, spenák zelní; 2. wilder S. s. Dorfgänsefuß; 3. (*rumex patientia*) šťovík sladký.

Spind od. Spint *m.* od. —**e** skříně, police; 2. ein Maß zu trockenen Dingen spint; —**bret** *n.* prkno na hrnce, mísy.

Spindel *f.* vřeteno; *dem.* das Spindelchen vřetýnko, vřetenicko, přádko; die S. drehen vrtěti vřetenem; von kurzer S. oder Spille krátkovřetenný; 2. siehe Spinnrad; 3. an der Presse šroub, šroubek, vrateček, vřetena; *b.* im Brauhause

se hřeb; *c.* am Kammrade cevy; *d.* am oberschlächtigen Wasserrade přeslice u korečnáku; die Leimruthe vějice; S. im Ohre vřeténko v uchu; er ist dürr wie eine S. (scherzhaft) je tlustý jako měchačka od. jako lžíčka, má tvář jako slabikář, je jako škrkavka; —*s*, vřetenní.

Spindelbaum *m.* poval; 2. Pfaffenkäppchen (*evonymus europaeus*) brslen obecný, brslice, brsník; *dem.* brslének, brslínek, knězké čepičky, kvadrátky, *b.* (*ev. verrucosus*) brslen bradavičný; *c.* (*ev. latifolius*) brslen širolistý; *d.* (*ev. colpoon*) brslen vřetenitý; 3. (*acer pseudoplatanus*) javor klen; 4. (*carpinus betulus*) habr tvrdý; 5. (*celastrus scandens*) zimokeř pnivý; —*e*, brslenový; —**frucht** *f.* kvadrátky, brslice; —**gehölz** *n.* brslenoví *coll.*

Spindel-birn *f.*, Rautenbirn routová hruška; —**buche** *f.* s. Sindelbaum 3.); —**förmig** *adj.* vřetenovitý, brslenovitý; —**holz** *n.* brslenové dříví; jedes Holz zu Spindeln tauglich dříví na vřetena; —**icht**, spindelähnlich, spindelartig s. Spindelförmig; —**korb** *m.* košíček, krabice na vřetena; —**kraut** *n.* (*atractilis cancellata*) vřetenice vykládaná; *b.* (*atr. gummifera*) vřet. klovatá; *c.* (*atract. humilis*) vřet. nízká; —**macher** *m.* vřetenář; —**pflaume** *f.* siehe Spilling; —**presse** *f.* lis od. pres na vřetenč; —**raupe** *f.* (*larvae fusiformes*) kukolky vřetenovité; —**schnecke** *f.* (*murex javanis*) ostranka Žavanská; (*murex cariosus*) vykousaná; (*antiguus*) stará; (*despectus*) odhledná; (*lignarius*) dřevní; (*verticulatus*) přeslinatá; (*scriptus*) popsaná; —**theil** *m.* dědictví po přeslici; —**walze** *f.* (*voluta virgo*) valcucha panna; *b.* (*vol. scabricula* valc. drsňounká; *c.* (*vol. ruffina*) valc. ryšavá; —**wirtel** *m.* přeslen, brslen; *dem.* přeslínek, brslínek; —**zapfen** *m.* čípek vřetenový; —**zunge** *f.* (im Bergbau) jazyk hřídelní.

Spinell *m.* lal, spinel.

Spinelle *f.* s. Stachelbeere 1. *b.*).

Spinet *n.* špinetka, ostrozvučná hudba.

Spinetsch *m.* s. Spinat.

Spinling *m.* s. Schlehdorn.

Spinn-, předací, přástevní, přádelní, přízný; —**blume** *f.* (*colchicum autumnale*) ocun podzimní.

Spinne *f.* (*aranaea*) pavouk, pavouček; (schlecht babouk, welches einen Brummkopf bedeutet); *mor.* pauk, bralouk, pauček; *b.* (*aran. scenica*) pav. jevištní; langbeinige S. dlouhonožný pavouk; apulische S. Vlaský pavouk; voll Spinnen pavoučnatý, pavučinatý; 2. (*phalangium opilio*) kankara obecná; *b.* (*ph. cancroides*) kank. rakovitá; *c.* (*ph. grossipes*) k. hrubonohá; —**feind** *adj.* er ist mir spinnefeind je můj úhlavní nepřítel; —**feindschaft** úhlavní nepřátelství; —**jungfer** *f.* s. Jungfer 5.).

Spinnen *ir.* přísti; man spinnt mit Lust rádo se přede; eine Zeitlang s. popřísti; vollends s. dopřísti, dopřádati; fertig s. upřísti; aufhören zu s. odpřísti; grobes s. soukati, soukávati; fein und ungleich s. lizniti; klein s. *fig.* nězco o sobě smyšleti; anfangen zu s. rozpřísti; Tabak s. tabák víti, točiti, přísti; s. wie die Spinne víti; es ist nichts so fein gesponnen, es kommt endlich an die Sonnen siehe unter Sonne; das S. předení, přástka; durch S. verlieren propřísti; durch S. gewinnen vypřísti; von S. leben přádliti; —*e*, pavoučí, pavoukový; —**artig** pavoukovitý; —**distel** *f.* (*centaurea benedicta*) chrpa požehnaná; —**feind** *m.* s. Spinnefeind; —**fisch** *m.* (*callionymus lyra*) jorma obecná; *b.* (*c. dracunculus*) jor. pavoučitá; *c.* (*c. indicus*) j. Indická; —**fresser** pavoukožrout; —**gewebaloe** *f.* (*aloe arachnoidea*) aloevník pavoukovitý; —**gewebe** *n.* pavučina, pavučinka; *mor.* pavuč, pavoučí; —**gewirk** *n.* siehe Spinnengewebe; —**gift** *n.* pavoučí jed; —**kanker** *m.* s. Spinnengewebe; —**kopf** *m.*, der Kopf einer S. pavoučí hlava; 2. (*murex tribulus*) pavoukohlavec; —**koth** *m.* trus pavoučí; —**kraut** *n.* (*anthericum*) bělozářka; —**krebs** *m.* (*cancer araneus*) rak pavoučitý; —**nest** *n.* pavoučí hnízdo; —**netz** *n.* pavučina; —**stecher** *m.* (*ichneumon*) lumek; 2. (*arachneolithi*) kamopavouci; —**tödter** *m.* (*sphex*) kutilka; —**webe** *f.* s. Spinnengewebe; —**webengarn** *n.* husté, vysoké teneto, koroptví teneto.

Spinner *m.* přádlí od. předlí, přádelník, přadlec od. předlec; 2. (*aleyrodes*) pomoučenka; —**ei** *f.* předení, přádlo, přástva, přástka, přádlistvo; 2. der Ort přádelna, předárna, přástka; das Gewerbe přádelnictví; —**in** přádlí, přadlena, přelka, předlka, předlice, přádelnice, přádka, přádlice, předlička, přádnice, přednice, přídka; ein Kind der S. přádlině; —**lohn** *m.* plat od. mzda za přádlo; **Spinnewebe** *f.* s. Spinnengewebe.

Spinneweben voll pavučinovatý;

—aloe s. Spannenaloe; **—artig** pavučinovitý; **—haut** *f.* s. Schleimhaut; **—schwamm** *m.* (*agaricus violaceus*) ryzec violkový; **—tute** *f.* (*conus araneosus*) kuželín pavoukový.

Spinn-fliege *f.* s. Sterbelaus; **—geräth** *n.* nářadí k předení; **—geschenk** *n.* poslinek; **—gesellschaft** *f.* přístka, přástka; **—gewebe** s. Spinnengewebe; **—haken** *m.* háček; **—hanf** *m.* konopní předivo; **—haus** *n.* předárna, přádelna, přástevní dům, přádky, přediště; 2. als Strafhaus trestní dělnice; **—hütte** *f.* prediště; Spinnichte *f.* s. Spinnstube; **—jungfer** *f.* siehe Wasserjungfer.

Spinn-kopf *m.*, **—blokk** *m.*, **—holz** *n.* (auf d. Schiffen) děřina; **—magd** *f.* přadlí; **—mährchen** *n.* báchorka s přástek; **—maschine** *f.* stroj přadací, přádelní; **—meister** *m.* dohlížeč v přádelně; **—milbe** *f.* (*acarus tellurius*) klíšť; **—mühle** *f.* přádelna.

Spinnrad *n.* kolovrat, kolovrátek; ein hohes S. husárek, kolovrátek vyšší; das Seitenblatt am S. stojánek; Zapfenlöcher in S. starci; d. S. schnurrt kolovrat hrčí; das S. zieht den Faden kolovrat bere; **—**, kolovratní; **—ausfutterung** zastolík; **—macher** *m.* kolovratník, přesličkář.

Spinn-raupe *f.* vinoucí pavouk; **—recht** *adj.* k předení se hodící; **—rokken** *m.* přeslice, kužel, trubice; S. sammt dem Wikkelwerk homole; S. worauf man sitzt bočna; den S. anlegen kužel nadíti; **—rokken**, přesliční; **—rokkendistel** *f.* (*carthamus lanata*) světlice vlnatá; **—saal** *m.* přádelní síň; **—schule** *f.* přádací škola; **—seide** předené hedvábí; **—spindel** *f.* vřeteno přádací; **—stube** *f.* přástevna, přádelnice, přádlnice; der sie besucht (ein Rokkenreiser) přástevník; eine Rokkenreiserin přástevnice; **—stubenweisheit** *f.* moudrost s přástevny; **—stuhl** *m.* stolice ke kolovratu; **—ung** s. das Spinnen; **—warze** *f.* (*papilla*) bradavička; **—webe** *f.* s. Spinnengewebe.

Spinnweben, pavučinový, pavučinný; **—artig** pavučinitý, pavučinovitý.

Spinn-weib *n.* s. Spinnerin; **—werk** *n.* předivo; **—wirbel** *m.*, **—wirtel** *m.* přeslen, brslen, brslének; **—wokken** *m.* s. Spinnrokken.

Spint *m.* des Brotes klihovatina, tkanice, cesta; des Holzes blána, oblana; **—ig** klihovatý, oblanovatý.

Spintisir-en *mh.* hloubati, vrtati, přemýšleti; s. Grübeln; durch verschmitzte Gründe Etw. s. vykroutiti, vymotouliti; **—er** *m.* mozkovrtec.

Spion *m.* špehoun, špehýř, vyzvědač, zvěd, lazuha, špeh; **—erei** *f.* vyzvědačství, špehýřství; **—iren** *mh.* špehovati, vyzvídati, přezvídati, na posluchách, na zvědách býti; er pflegt zu s., die Leute zu belauschen na špehy chodívá.

Spiral kroužkovitý, závitkovitý, zákrutný; **—feder** péro závitkovité, péro obtočné; **—förmig** zákrutný; —förmiger Göpelkorb koš zákrutný; **—gefäß** *n.* (der Pflanzen) závitek, závitka; **—isch** nadvitý; **—linie** *f.* obtočnice, kotoučnice; **—passig** proužkovatina zavitá; Spiranzel *m.* dopusta.

Spirer s. Meerschwalbe; Spirifuz *m.* (verdorben aus Spiritus) pikulík, matolka; spiritoso (Mus.) živo.

Spiritual-ia církevní věc; in Spiritualibus v církevních záležitostech; Spiritualism s. Geisteslehre; **—isiren** (Chem.) odlihovati, odsiličiti; **—ität** s. Geistigkeit.

Spirit-uos, Spirituös siličný, lihový; **—us** der Geist duch; 2. Gott der Wahrsager čert v sklenici; 3. eine Geistige Flüssigkeit líh, silice, lihatice, vodka; S. enthaltend siličnatý; S. *familiaris*, dienstbarer Geist úslužná dušička.

Spirk *m.*, **—es**, der Baut junger Vögel s. Schirren *n.*; **—schwalbe** *f.*, Spirschwalbe s. Hausschwalbe.

Spital *n.* als Armenhaus dům chudých, dům záduřní; 2. als Krankenhaus nemocnice, léčitelna; **—brand** *m.* nemocniční mrt; Spitäler gewöhnlich **—mann** záduřník sonst špitálník; **—sgut** *n.* špitální jmění, jmění pro dům chudých; **—sverwalter** *m.* správce špitálu, špitálník; **—vater** *m.* nadšpitálník; **—weib** *n.* špitálnice.

Spitt *n.* **—e** (im Deichbaum) drnice, výryvek; Spitt halten v drnu se držeti; **—damm** *m.* bráz odrněná; 2. s. Sodenspittung.

Spittel *m. et n.* hostinec, hospoda; s. Spital; **—kirche** *f.* kostel u špitálu; **—meister**, **—pfleger** *m.* s. Spitalsverwalter.

Spitt-en z. B. den Karren drnem naložiti (káru); **—ferken** *n.* s. Spanferkel; **—torf** *m.* sypká rašelina; **—ung** *f.* nakládání drnu.

Spitz *adj.* špičatý; 2. *m.* Mz. **—e**, ein Hund špiclík, špicl, kundel, pes vlčí, pumrlík, pumprlík; ein Räuschen špička, opice, opička; er hat einen S.

je natrklý, je natrknutý; —**-**, ostřící, k ostření; —**ahorn** *m.* s. unter Ahorn; —**aß** *n.* špičatý vřed; —**amboß** *m.* rohatina; —**axt** *f.* ďobas; —**bart** *m.* špicobrádek; —**berg** *m.* špičatá hora; —**bergen** *n.* Špicberky; —**beutel** *m.* in der Mühle pytlík na špicování; —**birke** *f.* (*betula alba folio acuminato*) bříza bílá ostrolistá; —**blatter** *f.* homolička, ostrý vřed; —**blätterig** špičatolistý; —**bohrer** *m.* špičatý nebozez; —**bolzen** *m.* špičatá plitka; —**brand** *m.* (im Getreide besonders im Weizen) sněť klasová.

Spitzbube *m.* ošust, mamič, šalič, taškář, filuta, kluk, šibal; —n aufhetzen kluků, šaličů nadávati; zum —n machen ztaškařiti; zum —n werden ztaškařiti se; —**n-**, klukovský etc.

Spitzbub-erei *f.* taškářství, klukovství, filutářství, šibalství; S. treiben taškařiti; durch S. verlieren protaškařiti; durch S. gewinnen vytaškařiti, něčeho se dotaškařiti; —**erisch** s. Spitzbübisch; —**in** taškářka, filutka; —**isch** taškářský, filutský, klukovský, šibalský; Spitzchen *n.* špička s. Folg.

Spitze *f.*, der dünn zulaufende Theil eines Körpers špic, špice, ost, hrot, bodec, konec, končitost, nákončí; S. eines Messers špic, špička nože; S. des Schwertes konec, plekno meče; 2. der äußerste Theil eines Dinges konec, okončenost, koncoun; die Spitze am Dache kukle; S. einer Tabakspfeife končík; S. des Bohrers pochop; S. der Kornähre špička, pružina; S. einer Mauer stínka; S. des Winkels vrchol uhlu; S. der Zunge konec oder špička jazyka; Spitze des Baumes palička, vrchol; S. des Berges vrch, vršek, vršina, týmě, temeno; S. des Hufes tytlík; S. des Schiffes předek, předák lodi; S. am Hufeisen ocelové štěpy; S. des Heeres čelo; sich vor die S. stellen postaviti se v čelo, s předu, vpřed; *fig.* der Kaiser stellte sich an die S. seines Heeres císař postavil se v čele vojska svého; die S. bieten čelem se staviti, postav., věci se opříti, vzdorně se postaviti; die S. nehmen (b. Wettrennen) předstihnouti; bis auf die äußerste S. treiben až na nejvyšší vrchol vyhnati, na nejvýše napnouti; sich auf die S. emporschwingen na nejvyšší vrchol se vyšinouti, na nejvyšší stupeň vystoupiti; einem S. geben někoho špičkovati, natahovati; 3. Mz. die Spitzen, ein feines Zwirngewebe krajky, čipky, mřížky; Spitzeisen *n.* želízko ostré; Spitzel *m.*, Hundsart špiclík; 2. ein geheimer Lauerer čihoun, podzvědač, vyzvědálek, zvěduun, vyzvědač, slídič.

Spitzen ostřiti, špičatiti, ošpičatiti, zošpičatiti, zašpičatiti, končiti, zakončiti, vykončiti; 2. *fig.* die Feder wider Jemanden sp. psáti zostra proti někomu; sich auf Etwas (besonders Ausgesuchtes) s. po něčem zvláště bažiti; den Mund s. hubu brousiti, ostřiti zuby; anders špouliti hubu; die Ohren s. nastavovati uši, sluchy napnouti; das Pferd spitzt die Ohren kůň stříhá ušima; 3. (b. Müller) den Weizen s. špicovati pšenici; gespitzt špičatý, hrotitý, osinatý; das S. špicování; —**-**, krajkový, čipkový, mřížkový; —**ärmel** *m.* rukáv s krajkami; —**aufsatz** *m.* okrasa krajková; —**band** *n.* stužka s krajkami; —**besatz** *m.* krajková lemovka; —**blei** *n.* (b. Tuchscherern) závaží; —**blume** *f.* kytka v krajkách od. z krajek; —**bürste** *f.* štětka na krajky; —**einfassung** *f.* obruba krajková; —**garn** *n.* nítě na krajky; —**grund** *m.* krajková půda; —**halstuch** *n.*, ein Halstuch von Spitzen šátek na krk z krajek; 2. ein Halst. mit Spitzen besetzt šátek (na krk) s krajkami; —**handel** *m.* krajkářství; —**händler** krajkář, obchodník v krajkách; —**händler-**, krajkářský; —**händlerin** krajkářka; —**haube** čepec s krajkami; —**hemde** *n.* košile s krajkami; —**kissen** *n.* podušťička od. vycpanka na krajky; 2. (in der Naturg.) s. Bandtute; —**kleid** *n.* šaty s krajkami, auch z krajek; —**klöppel** *m.* palička na krajky; —**klöppler** *m.* s. Spitzenmacher; —**koralle** *f.* s. Seekor; —**kragen** *m.* límec krajkový od. s krajkami; —**kram** *m.* krám na krajky; —**krämer** *m.* kramář s krajkami; —**macher** *m.* krajkář; —**macherei** krajkářství; —**macherin** krajkářka; —**manschette** *f.* okruží, okružíčko krajkové; —**modell** *n.*, —**muster** vzorek krajkový; —**rand** *m.* krajkový okraj; —**rolle** *f.*, eine Art Kegelschnecken s. Goldtuch; —**stich** *m.* (bei den Näherinnen) steh krajkový; Spitzente *f.* (*anas acuta*) kachna kopřivka; —**-tragend** krajkonosný; —**werk** *n.* krajky, dílo z krajek, s krajkami; —**wirker** *m.* s. Spitzenmacher; —**zwirn** *m.* krajková nit.

Spitz-farn *m.* s. Johannshändchen; —**feder** *f.* beim Federvieh špička, špenka; —**feile** *f.* špicovní pilník.

Spitzfindig zchytralý, tenkoslovný, schopný, mudráčný, zchytřelý; ein Spitzfindiger tenkoslovec, štipáček; —**keit** *f.*

zchytralost, chytráctví, chytralost, zchytralůstka, zchytřelost, mudráčnost, tenkosloví.

Spitz-finne *f.* špičatá ploutev; 2. (*chaetodon acuminatus*) sapín ostnatý; —**flader** *m.* s. Spitzahorn unter Ahorn; —**flosse** *f.* špičatá ploutev; —**flosser** *m.* (*cyprinus idus*) kapr krásnoper; —**frühkraut** *n.* časná kapusta se špičatými listy; —**fuß** *m.* (ein Leibesgebrechen) pahejlač, pahejlonožec; —**geier** *m.* špičák, špičkář; —**gerte** *f.* zmrštěk, mrštný prut, proutek; —**gewölbe** *n.* ostrá klenba; —**glas** *n.* špičatá sklenička, kalíšek; —**glas-**, kalíškový; —**gras** *n.* siehe Quecke; 2. (*uniola*) třítrav; —**hafer** *m.* (*avena strigosa*) oves drsný; —**hahn** *m.* cvik; —**hacke** *f.* der Wagner střihovačka, postřihovačka, noratec, nosatec, nosák; —**hammer** *m.* oškrd, kladivo špičaté, nosatec; der Stiel daran oškrdiště; —**haue** *f.* s. Spitzhacke; —**hirsch** *m.* s. Spießer; —**horn** *n.*, ein spitziges Horn špičatý roh; 2. (*buccinum*) surmovka; 3. (*helix stagnalis*) slimák bahní; —**hund** *m.* s. Spitz; 2. (*squalus centrina*) žralok špičatý; —**hut** *m.* špičatý klobouk; —**hütig** špičatoklobouký.

Spitzig končitý, obostřený, špičatý, šídlatý, špidlatý, bodlavý, ostrý, homolatý, bodavý, ostrošpidlatý, píchavý, zubatý, rožnovatý, cípatý, hrotitý, hrotnatý; ein wenig s. našpičatělý, našpičatý; ein Zahn mit einer spitzigen Krone zub ostrokorunný; eine —e Nase špičatý od. ostrý nos; er wird eine —e Nase bekommen nos se mu obostří; s. werden chocholatěti, špidlatěti, ošpičatěti, sešpičatěti, zašpičatěti, špičatěti, pošpičatěti, rohatěti; s. geworden sešpičatělý, vykončený; s. machen ošpičatiti, špičatiti, rohatiti, vykončiti, přiostřiti, chocholatiti; 2. důtklivý, dojímavý, špičatý; spitziges Wort pichlavé od. naostřené slovo; spitzige Worte důtky, špičky; mit spitzigen Worten s ostrými slovy; spitzige Rede bodlavá řeč; der spitzig redet ostrotep; spitzig d. i. mager aussehen hubeně vypadati; der sieht s. aus má tvář jako slabikář; —**keit**, spitzige Beschaffenheit -ost.

Spitz-kiefer *m.* (*gymnotus rostratus*) hladkan chobotitý; —**klee** *m.* (*trifolium montanum*) dětel chlumní; —**klette** *f.* (*xanthium strumarium*) durkoman obecný, lopoučí, žebrácké vši, lupen menší.

Spitzkopf *m.* (*motacilla Kamčatkensis*) pokřovka Kamčatská; *b.* (*mus furunculus*) myš ostrohlavá; *c.* siehe Meerlerche; *d.* (*acridae Lin.*, *truxalites Fabric.*) křísle, ostročelačka; 2. *fig.* kluger S. chytrák, chytráček, schytralec, chytřec; —**raupe** *f.* (*sphinges angulatae*) lišeje uhlité.

Spitz-lauben s. Blicke *f.*; —**leib** *m.* život se špičkou; —**lerche** *f.* (*alauda minor*) špička, špiclík, špiclíček; —**ling** *m.* s. Kolkentreiße; —**los** bezšpicí; —**maul** *n.* špicohubek; 2. (*raja oxyrhynchus*) rejnok ostronosý; 3. (*muraena myrus*) bruj špičatý; —**maulig** špicohubý; —**maulwurf** *m.* (*condylura*) hřebenonos, uzloš.

Spitzmaus *f.* sysel s. Angelmaus; 2. s. Siebenschläfer; —, syslový, rejskový; —**artig** syslovitý, rejskovitý.

Spitz-meißel *m.* oškrdík; —**morchel** *f.* s. Morchel 2.); —**münze**, Spitzminze *f.* (*mentha exigua*) máta malá; —**muschel** *f.* (*pholas*) šášeň; —**mütze** *f.* (*syngnathus acus*) vronban jehlitý; —**nadel** *f.* s. Meernadel 1.); —**name** *m.* přezdívka, přezvisko; S. geben přezděti, přezdívati, nadávati; *slc.* přezvati, přezívati; der einen S. hat přezděnec; —**nase** *f.* špičatý nos, špičák; —**nasig** špiconosý; —**nuß** *f.* s. Jesuitermütze; —**pocke** *f.* (*varicella conoides*) homolitka, homolitky; —**pumpe** *f.* s. Nachtrabe 1.); —**rad** *n.* ostřírna; —**raupe** *f.* (*larvae cuspidatae*) kukolky špičaté; —**rede** *f.* pichlavá řeč; —**reim** *m.* pichlavý nápis; —**ring** *m.* (b. Nadelmacher) kruh ostřicí; —**ringspindel** *f.* hřídel kruhu ostřicího; —**roche** *m.* bodlavý rejnok; —**ruthe** *f.* s. Spitzgerte; —**säge** *f.* zlodějka.

Spitzsäule *f.*, Pyramide jehlanec, homole; —**nartig** jehlancovitý; —**nbauchmuskel** *m.* (*musculus pyramidalis*) sval jehlancovitý; —**ndrüse** *f.* (*glandula arytenoidea*) žláza konvicovitá; —**nfortsatz** *m.* (*processus pyramidalis*) násadec jehlancovitý.

Spitz-schuß *m.* na vzduch střelení; —**schwamm** *m.* špička; —**schwanz** *m.* s. Bandfisch 1.); 2. (*phasianella*) vičkovice; 3. s. Fasanenente; 4. s. Degenfisch 1.); 5. (*coryphaena acuta*) zlak ostroocasý; —**sottel** *f.* špičatý kaspole; —**spann** *n.*, ein Gespann von drei Pferden zápřež špičatá; —**spänner** *m.* špicospřežník, trojspřežník; —**spännig** špičatospřežní, trojspřežní; —**stahl** *m.* ocel špičatý; —**stange** *f.* sudlice, koncíř; —**stein** *m.* (bei den Nadlern)

ostřicí kámen; —**stempel** *m.* s. Sparrenstempel; —**stichel** *m.* (bei den Edelsteinschneidern) rýtko špičaté; —**stöckel** *m.* (bei den Nadlern) špicovka; —**trusche** *f.* s. Kalauappe; —**ung** vykončení; —**wegerich** *m.* siehe Hundsrippe; —**wegerich-**, celníko-jitrocelový; —**weide** *f.* s. Bandweide; —**weck** *m.* osetka; —**winkel** *m.* ostrý úhel; —**winkelig** *adj.* ostroúhelný; —**wort** *n.* siehe Schimpfwort; —**zahn** *m.* špičák, hák, kel, oční zub; ein feiner S. klík; s. a. Hundszahn; —**zange** *f.* kleště špičaté; —**zänglein** *n.* des Nadlers kleštky zubaté; —**zirkel** *m.* (im Gewölbb.) špicramenát; Spleen *m.* (der Engländer) trudnomyslnost; S. haben červa míti.

Spleiße *f.* okuje; was sich von dem Kleidungstücke abreibt otřepky; 3. siehe Schleiße.

Spleiß-en mf., spalten rozštípnouti se; die Bäume sind vom Eisgange gespleißt stromy se chodem ledu roztrhly; 2. Holz spleißen dříví štípati; Kleider s. dřípati, trhati šaty; 3. (im Hüttenbau) šplysovati, měď dodělávati; —**herd** *m.* (in den Kupferschmiedehütten) šplysovací, dovařovací pec; —**hütte** *f.* šplisovací, dovařovací huť; —**ig** štěpný, kolný; —**knecht** *m.* šplysovač, dovařovač; —**kupfer** *n.* šplysovna, dovařená měď; —**meister** *m.* dozorce nad šplysováním; —**messer** *n.* štípací nůž; —**ofen** *m.* šplisovní, šplysovací pec; —**tiegel** *m.* šplysovní kelímek.

Spleiternakkend s. Splitternakkend; splendid *adj.* blyskavý.

Splette *f.*, Splette s. Spalt, Spalte; Splettkorn *n.* s. Spelz.

Spließdekker *m.* (der Häuser mit Spleißen, mit Schindeln dekkt) šindelář; Spließe *f.* s. Schleiße.

Splint *m.*, —e, das Holz zwischen der Rind und dem Kerne) blána, oblana, běl, bělmo, bělost dřeva (hned pod korou); 2. ein Span, Splitter tříška; 3. der Schließbaum svírka; —**artig** oblanovitý, bělovitý; —**bolzen** *m.* siehe Schließbolzen; —**voll** blanatý.

Spliß *m.* —**ße** s. Spalt; splissen (im Schiffbau) sdělati, spojiti, začepovati.

Spliß-gang *m.* (im Schiffbau) čepoví (na lodi); —**hammer** *m.* duchtovní kladivo; —**horn** *n.* duchtovní želízko; splissig, spaltig štěpný.

Split-en s. Spalten; —**hammer** *m.* kladivo na třísky.

Splitter *m.* tříška, tříska, třístička, třístočka, mrvka, mrvička, drasta, drast, drastka, drástka, odkolek, oštěpek, odštipek, přeštipek, mrva, omrva, omrvina; sich einen S. einziehen, einschlagen, stoßen třísku si zadříti; das reißt S., das splittert s. Splittern; —, mrvní, třískový; —**baum** *m.* strom na porážku; —**bruch** *m.* (*schidacedum*) zlomky, úlomky kosti; —**holz** *n.* dříví na porážku; —**hölzchen** *n.* třístka, dřívko; —**ig** třístnatý, mrvnatý, třepivý.

Splittern mb. u. mf. třepiti se, zadírati se; 2. *act.* roztřepiti, roztřístiti.

Splitter-nakkend, —**nakkt** čistonahý, čiře nahý, čistonitý, praholý; —**richten**, bis aufs Kleinste richten, urtheilen do drobna souditi, maličkosti souditi, přetřepávati; —**richter** *m.* přetřepáváček, přetřepavač, drobnosudič, sudílek, mrvní soudce, mrvičkář; —**richterei** *f.* mrvičkářství etc.; —**schere** drobné nůžky; —**voll**, sehr böse velmi zlý; —**wurm** *m.*, ein Eingeweidewurm (*festucaria*) třístkovka střevní.

Splißen (in der Schiff.), die Enden eines abgerissenen Taues oder die Enden zweier Taue in einander fügen, verbinden sešplisovati, spojiti.

Spoker *f.* s. Faulbaum 1.).

Spolte *f.* s. Spritze.

Spon *f.*, die Zitze am Euter (daher Spon- od. Spanferkel (spänen) bradavice vemenní; Sponau *n.* Ortsn. in Mähr. Spálov.

Spondäus *m.* spondej, dvojdélka; —, spondajský.

Sponde *f.* ložnice; Spondekalb *n.* s. Spankalb.

Sponnig *f.* (im Schiffb.) zářezek, sponka.

Sponseln (das Vieh sp.) nohy svázati, stáhnouti (dobytku).

Spontaneität *f.* závlada, samovolnost, volnočinost.

Sporader *f.*, Spornader (*vena thoracica externa*) žíla kochní zevnější, třemenní žíla.

Sporadisch porůzný.

Sporei *n.* záprtek, záprdek.

Sporen mb., faulen hníti; —**stich** *m.* s. Kreuzenzian; —**streichs** siehe Spornstreichs.

Sporer *m.* ostružník, ostrožník; —, ostrožnický; —**handwerk** *n.* ostrožnictví, ostružnictví, ostruhářství.

Spörgel *m.* s. Spergel od. Spark.

Sporgelbeerbaum *m.*, Sporikenholz, Sporkenholz s. Faulbaum 1.).

Sporko (kaufmänn. rohes Gewicht) hrubá váha.

Sporleder *n.*, Spornleder ostružní řemen.

Sporn *m.*, zum Anreizen des Pferdes ostroha, gewöhnlich ostruha; dem Pferde die Spornen geben koně na ostrohy vzíti, ostrohy přiložiti, koně zabodnouti; einen Sp. zu viel haben o kolečko více míti; 2. *fig.* Sp. podnět, pobudka; 3. an einer Brücke sporonáledník; 4. Sp. in der Papiermühle pukšík; 5. Sp. in der Ziegelbrennerei ostroha; 6. (in der Naturgesch. *turbo calcar*) donka střevíčná; *b.* (*trochus solaris*) kolalka sluneční; *c.* (*nautilus calca*) návka ostrožka; —*s*, ostružní, ostrohový, ostruhový; —**ader** *f.* třemenní žíla; —**batterie** *f.* střílnice klínovatá; —**blume** *f.* s. Akkerritterisporn; *b.* siehe Gartenritterisporn; —**en** bodati, bodnouti, zabosti, zabodnouti ostruhou, pokřesati; Spornen geben koně bodati, bodnouti, na ostruhu bráti, vzíti, vybůsti, vybodnouti koně; gestiefelt und gespornt v botách a ostrohách; 2. sich s., *fig.* sich wiedersetzen zpěčiti se, zpěčovati se; 3. s. Anspornen; —**er** *m.* ostruhař, ostružník; —**flügel** *m.* (*parra jacana*) ostňák obecný; —**förmig** ostrohovitý; —**fuß** *m.* noha s ostrohou; —**gans** *f.* (*anas gambensis*) kachna ostrožitá; —**gasse** *f.* (in Prag) ostruhová ulice, eigentl. Sparrengasse krokevní ulice; —**geld** *n.* ostružné; —**hai** *m.* (*squalus spinax*) žralok bodlinatý; —**halter** *m.* s. Spornleder; —**holz** *n.* hladicí hřídelník; —**leder** *n.* (der Kürassiere) ostruhová připínka; —**los** bezostrohý, bezostružný; —**macher** *m.* ostruhař, ostrožník, ostružník; —**macher**-, ostrožnický, ostroharský; —**macherhandwerk** *m.* ostruharství; —**rad** *n.*, Spornrädchen ostruhové, ostružné kolečko, tarajka, taraječka; —**stachel** *m.* bodec u ostruhy; —**stätig** stavní na ostruhu; ein spornstätiges Pferd stavní kůň při bodnutí ostruhou; —**stich** *m.* bodnutí ostruhou; —**streichs** cválem, ouprkem, klopotem, tryskem, v trysku, pádem, hrkem, spěšně, zkopyta, z biče; spornstreichs kommen přicválati, přiklopotati; —**träger** *m.* ostrohonoš; —**werk** *n.*, Sägewerk hradba klínovatá; —**wunde** *f.* rána z ostruby; **Sporöffnung** *f.* spára; **Sporrost** *n.* s. Spurrost.

Sportel *f.* dar, vzatek, úplatky; —**kasse** *f.* kasa úplatků; **sporteln** vypláceti se; —**taxe** *f.* taxa na úplatky.

Spott *m.* posměch, posměšek, úštěpek, úšklebek, úsměch, úsměšek, žid, ruhota, úštipek, uštipka, špadrnačky, úšklebek, pošklebek, výmsěch, výsměšek, pošpílení, pospílení, pohrávání; er dient zum S. slouží za povrhel; Jem. zum S. haben smích sobě z někoho dělati; seinen S. mit Jem. treiben posměch, úsměšky sobě z někoho strojiti, míti; wer den Schaden hat, darf für den S. nicht sorgen kdo má škodu, o posměch se nestarej; 2. hanba; in Spott und Schande gerathen do hanby a potupy přijíti; S. einernten posměch ztržiti; zum Spott hinter einem pfeifen pohvízdnouti za kým; —*s*, posměšný, posměvací, přislípaný; —**benennung** *f.* nadávka; —**bild** *n.* posměšný, potupný obraz; —**bildner** *m.* potupnoobrazník; —**blatt** *n.* (Zeitschrift) uštěpačný list; —**drossel** *f.* s. Melodist.

Spöttelei *f.* úsměch, úsměšek, úsměšky, usmívání (se), uštipání, ušklíbání se, drviny, *dem.* drvinky; **spötteln** mh. usmívati se, ušklíbati se, úštipkovati; das S. úštipkování.

Spott-en mh. posmívati se, posmáti se, pošpídleti, dvorovati, židiti, žertíky strojiti, utrhovati, vydličky ukazovati; genug sp. vynaposmívati se; durch Worte s. uštipovati, utrhati; durch Mienen s. ušklíbati se, ušklebovati se, ušklubovati koho; über die Religion sp. rouhati se, porouhati se, urouhati se, urouhnouti se,; **gespottet** uštipovaný; das Spotten posmívání, žid, uštípání, úštipečnost, úškleba, dvorstvo; —**end** usměvačný, uštěpačný, usmívačný; *adv.* -ně, z uštipačna.

Spötter *m.* posměváček, posměvač, posměšník, posmíválek, posmíval, úškleba, poškleba, usměvač, usmívatel, vysměvač, vysmíválek, přelevač, usmíválek, smíchohlav, poštipáček, rouhač, urubač, poruhač, usměváček, úsměškář, vyrva; S. durch Worte uštipáček; S. durch Mienen ušklibáček, úšklebník; S. der Religion ruhač; er ist ein Spötter má špičatý jazyk; 2. (*larus atricilla*) racek černobrvý; —*s*, posměvacký; —**ei** *f.* důtka, důtklivá slova, uštipačná řeč, úsměšky, posměšky, úštipky, úšklebky, uštipačnost, posmívání, úšklebek, posměšnost, posměvactví, židnost, uštíplivost, úštipnost, utrhání; —**in** posměvačka, usměvačka, usmívalka, uštipačka, ruhačka; **spöttern** siehe Spotten.

Spott-frage *f.* uštěpačná otázka; —**gebilde** *n.* s. Spottbild, Karikatur; —**geburt** *f.* ohyzda; —**gedicht** *n.* úšti-

pačná báseň, úštipka, úštipek, satyra, báseň mravokárná; **—geist** *m.* uštipačnost, vysmívavost; **—gelächter** *n.* vysmání, vysmívání; **—geld** *n.* mrcha peníz, hadr peníz, přelacino, špína; um ein S. za babku, za hadr peníz, za pecku, za facku; **Spöttich** *m.* s. Augentrost 2.).

Spöttisch uštipečný, uštipačný, posměvačný, úsměšný, důtklivý, posměšný, potupný, úštipný, šidný, výsměšný, uštipavý, uštiplavý; eine spöttische Miene úšklibečný, ušklíbačný, úsměšný pohled; —e Beschaffenheit usměvačnost, usmívačnost; —er Witz šidnost.

Spott-kauf *m.* s. Spottgeld; **—lächeln, —lachen** *n.* s. Spotten; **Spöttler** usmívålek; **Spöttlerin** vysmívalka; **spöttlich** uštěpný, potupný; — **—lied** *n.* uštěpačná píseň, hanozpěv; **—lob** *n.* úsměšná chvála, úsměch; **—lust** *f.* uštěpačnost, vysmívačnost; **—lustig** vysmívačný, uštěpačný; **—maul** *n.* uštěpačná huba; s. Spötter; **—miene** *f.* úsměšná, uštěpačná tvář; **—name** *m.* posměšné jméno, přezdívka, přezděv, *sl.* přezvisko, nadání; garstiger S. potupná přezdívka; einen S. geben přezdíti; **—preis** *m.* přenízká cena; **—rede** *f.* úštipná řeč; **—reim** *m.* úsměšný verš; **—schrift** *f.* uštěpačný utrhačný spis, satyra; **—schrifter** *m.* uštěpačný spisovatel, satyrik; **—sprache** *f.* úsměšná řeč; **—ständchen** *n.* zastaveníčko pro posměch; **—sucht** *f.* vysměvačnost; höfische S. dvorstvo; **—süchtig** vysměvačný; **—vers** *m.* siehe Spottreim; **—vogel** *m.* posměvač, posměváček, uštipáček; 2. (*ampelis garrulus*) brkoslav, posměváček, sedmihlásek; *mor.* palašníček; **—weise** usměvačně, uštěpačně, důtklivě; **—witz** *m.* uštěpačný vtip; **—witzelei** *f.* posměšné vtipování; **—wohlfeil** bezcenný, přelacinký; **—wort** *n.* uštěpačné slovo; **—ziel** *n.* posměvadlo, posmívadlo.

Sprach-, mluvní, řečicí, jazyční, jazykoslovní, nářeční; **—ähnlichkeit** *f.* (*analogia*) obdoba; **—alter** *n.* věk řeči, jazyka; **—alterthum** *n.* starožitnost řeči; **—anmerkung** *f.* řeční od. jazyční poznamenání; **—arm** mluvochudý; **—armuth** *f.* mluvochudost; **—art** *f.* způsob řeči, jazyka; **—bau** *m.* sklad jazyka; **—bemerkung** *f.* jazyční poznamenání; **—bote** *m.* (bei den Handwerkern), der Geselle, der das Wort führt řemeslní mluvčí.

Sprache, das Vermögen zu sprechen řeč, hlahol, mluv, mluva, řečnění; hast du die Sprache verloren? ztratil jsi mluv? neumíš mluvit? nemáš hubu! heraus mit der Sp. ven s tím, mluv! mit der S. herausrücken promluviti; es kam unter ihnen diese Sache zur Sp. přišlo jim o té věci mluviti; 2. die Art und Weise zu sprechen mluva, jazyk, řeč; er hat eine schwere Sprache má tvrdý, neobratný jazyk, tvrdou výřečnost; liebliche Sp. lahodnomluvnost; mit kräftiger Sp. vládomluvný; 3. die Mundart jazyk, mluva, řeč, nářečí; die čechische Sp. Česká řeč; die deutsche Sp. Německá řeč; doch werden die verschiedenen Sprachen der Nazionen auch durch den Ausgang ina gegeben; statt Česká, Německá řeč, čeština, němčina; griechische Sp. řečtina; lateinische Sp. latina; russische Sp. ruština; polnische Sp. polština; französische Sp. frančina; drei Sprachen wissend třířečný; in einer andern Spr. anführen přejazyčiti; eine fremde Sprache reden cizořečiti; eine Sp. verstehen rozuměti řeči; mehrere Sprachen kennend mnohojazyčný; von verschiedenen Sp. různonstý; viele Sprachen reden mnoha jazyky mluviti.

Sprachеigen-heit, —thümlichkeit (*idiotismus*) zvláštnost řeči od. jazyka.

Sprachen s. Sprechen; **—erziehung** vícejazyčné vychování; **—mischung** *f.* pomíchání jazyků; **—kampf** *m.* řeční boj, řeční půtka.

Sprach-fähig mluvoschopný; nur der Mensch ist sp. jen člověk se mluvit naučí; **—feger** *m.* s. Sprachreiniger; **—fehler** *m.* omyl, chyba, pochybení v jazyku, v řeči; **—fenster** *n.* (in den Nonnenklöstern) mluvní okno; **—fertig** obratný v jazyku, v mluvení; **—fertigkeit** obratnost v jazyku, v mluvení; **—fest** v jazyku pevný; **—festigkeit** jazykopevnost.

Sprachforsch-end jazykozpytný, mluvozpytný; **—er** *m.* jazykozpytec, mluvozpytec; **—ung** jazykozpyt, mluvozpyt.

Sprach-freund *m.* jazykomil; **—gabe** *f.* dar mluvy; **—gebrauch** *m.* zvyk v mluvení; **—geläufigkeit** hbitá řeč, hbitý jazyk, jazykohbitost; **—gelehrsamkeit** jazyční učenost; **—gelehrter** *m.* zběhlý v jazyku, v jazycích, jazyční učenec; **—gemäß** s. Sprachgerecht; **—gemenge** *n.* směsice jazyků; **—genosse** *m.* spolujazyčník; **—gerecht** z. B. Vortrag mluvopravidelný; **—gesetz** *n.* zákon jazyka od. mluvy; **—geständig** odpovědný; **—gewandt** ja-

zykoobratný; —**gewirre** *n.* mluvní od. řečná machlanina od. drmolina; —**gewölbe** *n.* mluvní klenutí; —**gitter** *n.* mluvní mříže; —**gleichförmigkeit** (*analogie*) obdoda; —**gott** der Slaven Jazyčník; —**grübelei** *f.* řeční, jazyční hloubálkování; —**grübler** *m.* hloubálek v jazycích; —**ig** in den Zusammensetzungen zwei-, dreisprachig dvojjazyký, třijazyký; sprächig s. Gesprächig; —**kenner** *m.* znatel jazyka, jazyků, jazykoznalec; —**kennerin** jazykoznalkyně; —**kenntniß** *f.* umění od. znání jazyků; —**kleinelei** *f.* slovíčkářství; —**kraft** *f.* síla jazyka od. mluvy; —**kunde** *f.* mluvnictví, slovesní umění, zběhlost v jazyku, v jazycích; —**kundig** zběhlý v jazyku, v jazycích; —**kunst** *f.* (*grammatica*) mluvnictví, mluvnice, umění mluvení a psaní; ein Buch, die Sp. enthaltend s. Sprachlehre; —**künstig** mluvnický; —**künstler** *m.* mluvoumělec; —**künstlich** mluvoumělecký; —**laut** *m.* řeční hlas, živý hlas; —**lehre** *f.* (*grammatica*) mluvnice; —**lehrer** *m.* učitel jazyka; —**lehrerin** učitelkyně jazyka; —**lehrig** mluvnický.

Sprachlos bezmluvný, oněmělý, němý, nemluvný; sp. werden oněměti; ein —er Mensch ňuma, muňa, mamlas, muňák; der wenig spricht nemluva; —**igkeit** *f.* oněmělost, bezmluvnost, němota.

Sprach-mann *m.* s. Sprachforscher, Sprachkenner; 2. s. Redner; —**mäßig**, sprachgemäß s. Sprachgerecht; —**meister** *m.* učitel jazyka, řeči, řeční učitel; 2. (*motacilla hypolais*) posměváček, sedmihlásek, dvanáctihlásek, devítihlásek, soudil, přesmzováček, přeškvírák; —**meisterei** *f.* řeční školometství; —**menger** *m.* brynda, motlacha; —**mengerei** *f.* mluvní, řeční machlanina; —**mischer** *m.* s. Sprachmenger; —**quell** *m.* pramen jazyka; —**recht** siehe Sprachgerecht; —**regel** *f.* pravidlo jazyční od. mluvní; —**regeler** *m.* jazykosprávce, jazykoznalec; —**reichthum** *m.* hojnost od. bohatost jazyka od. řeči; —**reinheit** *f.* čistota od. přesnost řeči; —**reiniger** jazykočistce, -čistitel, -čistič; —**reinigung** čistění řeči; —**richter** *m.* soudce jazyka, řeči; —**richtig** s. Sprachgerecht; —**rohheit** surovost, nevzdělanost jazyka; —**rohr** *n.* mluvník, dalekomluv, mluvní trouba, mluvidlo; —**saal** *m.* rozmluvní síň; —**schatz** *m.* poklad jazyka; —**schnitzer** *m.* s. Sprachfehler; —**schnitzler** *m.* chybomluvka; —**schönheit** mluvokrása; —**schöpfer** *m.* mluvotvorce; —**schrift** *f.* mluvopis, jazykopis; —**schule** *f.* škola řeční od. jazyční; —**schüler** *m.* školák řeční od. jazyční; —**seiher** *m.* s. Sprachreiniger; —**selig** s. Gesprächig; —**sinn** *m.* (Schädellehre) smysl mluvy od. mluvní; —**stunde** *f.* hodina k mluvení; auch mluvnická hodina; —**ton** *m.* názvuk mluvní, názv. řeči; —**trichter** *m.* s. Sprachrohr; —**trieb** *m.* pud mluvy; —**übung** *f.* mluvní cvičení; —**unrichtigkeit** *f.* nesprávnost, chybnost mluvy; —**unterricht** *m.* vyučování v řeči, v mluvení.

Sprachverderb-er *m.* kazimluv, kazířeč, haťala, haťalák, haťmatil, hatlal; —**erei** *f.* kazení mluvy od. řeči, hatlání; —**niß** *n.* pokažení řeči.

Sprachverständiger mluvoznalec, jazykoznalec.

Sprachverunreinig-er *m.* znečišťovatel řeči; —**ung** znečištění řeči.

Sprach-verwandter *m.* příbuzný v jazyku; —**verwirrer** *m.* jazykoplet, jazykomatec; —**verwirrung** *f.* zmatení jazyka; —**wardein** *m.* s. Sprachrichter; —**werkzeug** *n.*, Sprachorgan stroj mluvní; —**widrig** protiřeční; —**wissenschaft** mluvověda; —**zimmer** *n.* hovorna, mluvírna, řečírna.

Sprall *m.* s. Ruk; —**haut** *n.* s. Grebs; —**hirse** *f.* proso černé.

Sprang *m.* (ein bald vorübergehender Regen) přeháňka; —**eisen** *n.* odlamovka.

Sprank *m.*, Spränke, Sprink s. Heuschrecke; Sprante *f.* (im Deichbau) spranta.

Sprate, Spratel *f.*, Breitling sleď říční.

Spratzel-holz *n.* praskavé dříví; —**ig** praskavý.

Spratzeln und spratzen *mh.* praskati, rozpr. se, rozpryskonti se.

Sprau *f.* (eine Kinderkrankheit) siehe Fraisch.

Sprázern s. Faulbaum 1.); Spräzling *m.* s. Kreßling 1.).

Sprebeln s. Spreuen.

Sprech-art *f.* způsob mluvy, způsob řeči; platte Sp. sprostný jazyk; verschiedene Sprechart redend nářečivý; —**bar** mluvitelný; 2. oslovitelný, přívětivý; —**brief** *m.* s. Spruchbrief.

Spreche *f.* (*sturnus vulgaris*) špaček obecný.

Sprech-en *ir.* mh, verständliche Laute von sich geben mluviti; das Kind lernt sp. dítě se učí mluviti; man spricht um zu s.

chléb se jí a řeč se mluví; von Etwas als von da Gewesenem s. o něčem jako o minulém mluviti; über Etwas s. o něčem mluviti; wegen Etwas s. o něco mluviti, rokovati; etwas Bestimmtes s., antworten říci; sprich nur ein Wort rci toliko slovo; sprecht was ihr wollt, es bleibt dabei mluvte co mluvte, zůstane při tom; er spricht davon vernünftig dobře to váží; er spricht in die Luft darmo řeč, darmo mluví; dieser Grund spricht dafür důvod ten hlasuje pro to; er antwortete und sprach odpověděv řekl; länger s., erzählen, eine Rede vortragen rozprávěti, řečniti, mluviti, rozmlouvati, povídati; gebrochen s. zatrhávati v řeči; zum Volke s. k lidu mluviti, řečniti, řeč míti; die Leute sprechen lidé rozprávějí, mluví, povídají; sich müde s. umluviti se, utlumočiti se; für Jem. sp. za někoho se přimlouvati, promluviti za koho; ich habe ein Wort mit Ihnen zu s. měl bych s Vámi slovíčko promluviti; für Jem. gut s. za někoho slíbiti, státi, rukojem býti, svědčiti, zaručiti se za někoho od. někomu; Etwas gut s. za dobré vyhlásiti; sich nicht s. lassen, nicht zu s. sein někoho k sobě k mluvení nepřipustiti, na někoho s kopce míti; er ist auf mich nicht gut zu s. on není ke mně dobré vůle, on není na mne v dobré vůli; *fig.* er ist heute nicht gut zu s. je dnes jaksi nevrlý, nevhodný; II. *act.* vyhlásiti; Etwas gut, Jem. heilig, rein s. něco za dobré vyhlásiti, schváliti, někoho za svatého, za čistého vyhlásiti; Jem. frei spr. někoho za nevinného uznati; von einer Pflicht frei s. od povinnosti vysvoboditi; einen Lehrburschen frei s. za vyučenou dáti, za tovaryše vyhlásiti; frei gesprochen werden dostati za vyučenou; ein Urtheil s. soud, nález vynesti, odsudek vydati od. vynesti; Jem. Recht s. někomu právo činiti; zu Recht s. vypověděti; schiedsrichterlich sp. mocně vypověděti; Ueber Jem. den Fluch sp. nad někým kletbu vyřknouti; den Segen sp. požehnání říkati; das Tischgebet, das Vater unser sp. k stolu, otče náš se modliti; der viel spricht mnohomluvný, rádořečný, hovora; der wenig spricht málomluvný, nemluvný, nemluva; das S. mluvení, řečnění, řeč, povídání etc.; grobes S. hrubomluvnost; im S. unterbrechen do řeči mluviti, do řeči skákati; im S. hätscheln, tändeln mazliti se; **—send** mluvný, mluvící, rozprávějící etc.; ungebildet spr. hrubomluvný; lieblich s. libomluvný; —ende Ähnlichkeit (eines Bildes) podobnost k mluvení; **—er** *m.* mluvce, mluvitel, mluvčí, řečník; **—er-** mluvčí, řečnický; **—erei** *f.* tlučení hubou, tlachání; **—erin** řečnice, mluvitelka, mluvitelkyně; **—freiheit** *f.* volnomluvnost; **—geld** *n.*, Spruchgeld rozsudné; **—maschine** *f.* mluvicí, mluvní stroj; **—organ** *n.* s. Sprechwerk; **—parthie** *f.* (im Schauspiele) mluvní úkol; **—saal** *m.* rozmluvna; **—sang** *m.* (*recitativo*) mluvozpěv; **—selig** rádořečný, mluvný; **—stimme** *f.* mluvní hlas; **—sucht** *f.* mluvivost; **—süchtig** mluvivý; **—ung** *f.* s. das Sprechen; **—werk** *n.*, **—zeug** *n.*, nástroj mluvní; **—zimmer** *n.* s. Sprachzimmer.

Sprede *f.*, die Stauche des Flachses rozkráček, kozička.

Spree *f.* (Fluß in der Lausitz) Sprova.

Spregel-lerche *f.* s. Schleimlerche; **—meurer** *m.* (*labrus scarus*) pyskoun síza.

Sprehdrossel *f.* (*turdus solitarius*) drozd skalník, samotář, kameník.

Sprehe *f.* (*sturnus vulgaris*) špaček obecný.

Spreil *m.* s. Sprießel.

Spreiß-, opíravý; **Spreiße** *f.* sporka.

Spreißel *m.* s. Sprießel.

Spreiß-en rozepříti, rozšpresliti; **—feder** *f.* pružinka opírací, opíravá zpruha; **—haken** *m.* (b. den Kohlbren.) okutač.

Spreit *n.* s. Spriet; **Spreite** *f.* rozepnutí, roztáhnutí; **Spreitel** *m.* s. Sprießel,

Spreit-en rozepnouti, rozepříti, rozpírati, vztáhnouti, rozpáčiti; mit ausgebreiteten Armen s rozpjatýma rukama; die Flügel ausspreiten rozkřídliti se, křídla rozestříti, rozčepejřiti se; die Füße ausspreiten rozkročiti se; **—sgarn** *n.* teneto rozprostírací; **—segel** *n.* s. Sprietsegel; **—weizen** *m.* s. Dinkelweizen.

Spreiß *m.* podpoř; **—balken** *m.* přím, příma; **—bart** *m.* fršousy; **—sbaum** *m.* přím, příma.

Spreize *f.* am Wagen rozpěnák, rozpěrák, rozpínák, rozpinka, špeřan; in der Mühle základka.

Spreiz-eln, stärker spreizen *mh.* praskati, prskati; II. *act.* roztahovati, rozprostříti, rozprostírati, roztýkati; von einander sp. rozteknouti, pružiti, natužiti; die Füße sp. rozkročiti se, rozkračovati se, rozkročovati se, opírati se, opříti se; sich mit den Füßen an die Wand sp. opříti se nohama o stěnu; mit gespreizten Beinen rozkročeně; 2. *fig.*

von aufgeblasenen Menschen rozčepejřiti se, rozkračovati se, roztahovati se, vykračovati si; sich sp. zpěčovati se, zprotivovati se; *b.* zdráhati se, upejpati se, dvořiti se, durditi se; *c.* vypínati se, chlubiti se něčím; gespreizter Vortrag eines Deklamazionsstückes naduté přednášení; das S. zdráhavost; —**end** sich zdráhavý; —**er** *m.* (bei den Zimmerleuten) podlomky u tesařů; —**garn** *n.* s. Spreitgarn; —**ling** *m.* s. Kresling 1.); —**ring** *m.* kruh nábojní; —**stange** *f.* rozporní tyč, rozpora; —**ung** *f.* rozprostření.

Spreng-, kropící, sypací; 2. roztrhovací, vyhazovací etc.; —**bänder** *pl.* beim Dachstuhle pichové stuhy (panty); —**bar** pokropitelný, roztržitelný; —**becher** *m.* (*serpula penis*) lezovka péro; —**block** *m.* rozraz; —**boden** *m.* (im Bräuhause) kropírna; —**büschel** *m.* kropící chomáč, kropáček; Sprenge, das Sprengen *f.* kropení, skrápění.

Sprengel *m.*, Kirchsprengel farní osada; 2. die Diözes biskupství; 3. Schlinge pruhel, pruhlo, špruhla, špruhle, sklonek, smečka; 4. s. Sprengwedel; sprengeln pokropiti, pokrápěti.

Sprengen *ms.* skočiti, skok učiniti, vraziti; über einen Graben s. přeskočiti příkop, skočiti přes příkop; mit dem Pferde daher s. přiklopotati, přicválati, přihnati, hnáti se na koni; herum sp. kolem cválati; davon s. uháněti; mitten unter das Volk s. vraziti, vskočiti mezi lidstvo; durch die Gassen s. ulicí se úprkem hnáti; II. in kleinen Theilen werfen sypati, posypati; das Salz auf das Fleisch s. maso solí posypati, potrousiti; den Ruß gegen Himmel s. saze, popel k nebi házeti; 2. in ganz kleinen Tropfen laufen lassen kropiti; lange s. nakropiti se, pohnojiti; es regnet nicht, es sprengt nur neprší, jen pokrápá, poprchává; gesprengt skropený; 3. mit Heftigkeit reißen machen vyraziti, vymrštiti; ein Regiment s. rozraziti pluk; Etwas von einander s. něco roztrhnouti, rozpáčiti; eine Billardkugel s. vyraziti kouli; ein Stück von einem Stein s. kus od kamene odraziti, uraziti; Felsen mit Pulver s. střileti skálu; die Thür aufsp. vyraziti, vysaditi, vypáčiti dvéře; 4. vyhoditi; einen Felsen, eine Festung in die Luft s. skálu, pevnost do povětří vyhoditi; 5. die Saiten s. ztrhati struny; ein Pferd s. přetrhnouti koně; auseinander s. rozbiti; 6. die Bank s. banku vybrati; 7. Jem. herumsp. někoho štváti, honiti, sem a tam posílati; Etwas unter die Leute s. něco mezi lidi roztrousiti; 9. die Ader s. žilou pustiti; das S. hnání koně, cválání; 2. sypání, kropení, vyražení, vymrštění, vyhazování, roztrhání, štvání, honění, stíhání, roztroušení; —**faß** *n.* s. Sprengkanne; —**gabel** *f.* zámečnická vidlice; —**gefäß** *n.* s. Sprengkanne; —**graben** *m.* s. Mine; —**gräber** s. Mineur; —**grube** s. Mine; —**kanne** *f.* kropící konev, zahradnická konev, kropice, konvice ke kropení; —**kessel** *m.* kropenice, kropenka; *mor.* žehnáček; —**krug** *m.* skrápějící džbán, kropící džbán; —**kugel** s. Bombe; —**lein** *n.* s. Sprenklein; —**lich** kropenatý; s. werden kropenatěti; —**pinsel** *m.* pokrápěcí stětička; —**pulver** *n.* (zum Sprengen der Minen) roztrhovací prach; —**sel** *m.*, Springsel koníček, kobylka polní; —**stück** *n.* petarda, dělo bořící; —**topf** *m.* čuradlo; —**trichter** *m.* kropicí nálevka; —**ung** *f.* vyhození; —**wage** *f.* váha, váhy, važiště; —**wasser** *n.* voda ke kropení; —**wedel** *m.* kropáč, kropidło; *dem.* kropáček; —**werk** *n.* (einer Brücke) mřížovina, troskotadlo, rozporní soustava; —**werksbrücke** *f.* mřížový most; —**wisch** *m.* štrejchovačka.

Sprenkel *m.* věšák, poměč, sklonka, sklon, oko, smečka, pletka, pruhel, pruhlo, špruhla, špruhle, pruhel, spruhle, chlopec; —**börs** *m.* (*perca punctata*) okoun kropenatý; —**fisch** *m.* (*coryphaena equiselis*) zlak konský; —**ig** kropenatý.

Sprenkeln pokropiti, kropenatiti, pokropovati, pokrápati, pokrápěti, strakatiti, jaspidovati, potříti kapkami; gesprenkelt kropenatý, kapičkovaný, peřestý, skropený, strakatý; was gesprenkelt ist kropenec; gesprenkelte Kuh pirkana (jméno krav); mit gesprenkelter Blüthe kropenokvětý; gesprenkelter Hirsch strakatý jelen; Sprenklein *n.* krupička, cink.

Sprenkl-ich kropenatý; s. werden kropenatěti; —**ichkeit** kropenatost; —**icht** jeřabí, jako jeřáb peřestý.

Spreu *f.* pléva, plíva; beim Getreidewaschen oplavka; ausgewürfelte S. vývěvky, vývějky; im Siebe beim Getreidereinigen stočky, schodky, sněti, oděrek, oděrka; 2. die Spreuer otlučky; beim Kukuruz šušol; voller S. plevatý, plevnatý; —*s*, úhrabečný, oděrkový, plevní; —**artig** plevitý; —**blättchen** *n.* (*paleae*) plevy; —**blume** *f.* (*achyrantes decumbens*) plevnatyně sklo-

něná; *b.* (*ach. lapacea*) pl. lopušní; *c.* (*ach. muricata*) pl. bodlinatá; *d.* (*ach. prostrata*) pl. položená; —**boden** *m.* plevnice, plevník, plevinec; —**en** mžíti, poprchávati; —**futter** *n.* píce plevní; —**icht** plevitý; —**ig** plevnatý; —**kammer** *f.* plevárna; —**kasten** *m.* plevník; —**korb** *m.* plevní, úhrabečný koš, úhrabečník, úhrabník; —**körner** *pl. n.* smetek; —**regen** *m.* drobný déšť; —**sack** *m.* pytel na plevy; —**sieb** *n.* úhrabečnice, řešeto; —**staub** *m.* shonky, výrěvky, vývějky, výtočky, plevný prach; —**stein** *m.* s. Ährenstein; —**tragend** plevonosný.

Sprichwort *n.* přísloví, pořekadlo, průpověd; zum Sp. werden vejíti v přísloví; —*s*, příslovní; —**sspiel** *n.* hra příslovní.

Sprich-wörtlich, —wortsweise *adj.* příslovní, příslovně; —wörtliche Redensarten průpovědní promluvy; s. werden v přísloví vejíti; s. geworden v příslový vešlý; **spriddeln**, mit ausgespreizten Füßen stehen rozkročeně státi.

Spriegel *m.*, ein Reif obruč, oblouk; **spriegeln** obručiti, oblučiti; —**tuch** *n.* plachta na oblouk; —**wagen** *m.* vůz s oblouky; —**zaun** *m.* plot z hůlek, z proštěpek.

Spriegel *m.* spřísel, špryssel, šprysílk, spruha, špruha, nástup, nástupek; S. im Vogelbauer ráhonko; der S., ein gespaltenes Holz žďár, žďárek.

Sprießen *ir.* mh. s. Sprossen; 2. eine gegrabene Höhle sp., damit sie nicht einfalle propažiti; **Sprießfeder** *f.* pružinka opírací.

Spriet *n.*, —**e** socha, soška, rozsocha; S. am Wagen kder, kderec; am Pfluge drábec; auf den Schiffen spřeč; —*s*, soškový, od sošek, spřeční; —**block** *m.*, —**holz** *n.* (im Schiffb.) stonek spřeční; —**lägel** *m.* spřeční lohle; —**segel** *n.* (im Schiffb.) přístěžní plachta; —**stake** *f.* spřeční žerď; —**tau** *n.* (im Schiffbau) spřeční lano; —**wurst** *f.* (in der Schifferspr.) spřeční klobás.

Sprikkel *m. et. n.*, ein dürrer Ast vyzuška; 2. s. Sprenkel; —**ig** s. Sprenkelig; **Sprikker** *m.* (*phylica*) vřesovec.

Sprind *n.* s. Apfelbrecher.

Spring *m. et n.*, —**e**, der Quell pramen (vody), zřídlo; —*s*, skákací, skočný; —**ader** *f.*, ein springender Quell vodomet; —**anker** *m.* výhozní kotvice; —**auf** *m.* doskok; 2. s. Maiblume 1.); —**ball** *m.* skákací míč; —**becken** *n.* vodometní mísa; —**bock** *m.* (*antilope euchore*) sajka skákavá; *b.* (*ant. pygarga*) sajka bělořitá; —**brunnen** *m.* vodomet; —**brunnenbecken** *n.* siehe Springbecken; 2. (*chama gigas*) sijo obrovská.

Spring-en *ir.* mf., auseinander bersten puknouti, rozpuknouti se; entzwei sp. přepuknouti se; das Glas sprang sklenice pukla, rozpukla se; die Saiten springen struny se trhají, pukají, praskají; die Schalen der Schoten springen auseinander lusky se pukají; die Haut springt auf kůže se puká, svedá, oprýskuje; der Knopf sprang vom Kleide knoflík se utrhnul, odlítl; 2. einen Sprung od. mehrere Sprünge machen skočiti, skákati, skokotati, hupkati, hosati, skopcovati; bis hin sp. doskočiti, doskákati; viel sp. naskákati se; ein wenig sp. poskočiti; sich satt sp. vyskákati se; spring einmal skoč, poskoč; in den Weg sp. zaskočiti koho, cestu komu; vor Freuden in die Höhe sp. radostí poskakovati, vyskakovati, poskočiti; auf die Seite sp. odskočiti; über den Graben sp. skákati přes příkop; zum Fenster hinunter sp. oknem dolů skočiti; aus dem Bette sp. z postele vyskočiti; gesprungen kommen přiskákati; 3. *fig.* die Erbsen springen auf hrách se loušti, padá; es sprang ein Stück von einem Stein in das Fenster kus kamene do okna skočil; es springt in die Augen padá to do oka; vor Hitze ist die Farbe vom Holze gesprungen horkem barva od dřeva se oprejskala; eine Mine sp. lassen podkop vyhoditi; 4. von flüssigen Körpern prýštěti, prýštiti se, vytékati, skákati, vyskakovati; das Wasser springt aus einem Felsen voda se prýští ze skály; das Wasser springt aus der Röhre voda skáče z trouby; das Blut sprang aus den Adern krev ze žil stříkala, skákala; 5. mit Hilfszeitwörtern: ich wollte vor Zorn aus der Haut sp. zlostí bych pukl, zlostí bych se rozpukl; ich möchte aus der Haut sp. z kůže bych vyskočil; der Kopf möchte mir vor Schmerzen sp. hlava mě bolí, div se mi nerozskočí, nepukne; über die Klinge springen lassen sesekati nepřítele; aus dem Kloster sp. (entspringen) z kláštera utéci, uprchnouti, vyklouznouti; 6. begatten (von Thieren) připouštěti; den Hengst sp. lassen klisnu k hřebci připustiti; das S. skočení, skákání, cvákání, skákanice; d. S. auf einem Fuße pašivačka; ins S. kommen rozkočiti se; durch S. verlieren proskotačiti; Neigung zum S. skákavost; ich werde nicht viel im S. ausrichten málo koho uskákám; —**end** poskočný, poskakující, skákavý; s. er-

reichen doskočiti, doskákati; —**er** *m.* skočec, skákač, skokan, skokoun, skákavec; *b.* der Wildfang fučík, střečka, šaliplachta; *c.* S. im Schachspiele jezdec, kůň; *d.* der von einem Pferd zum andern springt přesedač; **2.** (in der Naturgesch. *scomber thymus*) tumák tuník; *b.* (*delphinus phocaena*) plyskavice sviňucha; *β.* s. Delphin f.); *c.* (*gasterosteus saltatrix*) chocholčík skákavý; *d.* (*perca sectatrix*) okoun skákavý; *e.* (*araneae phalangia*) pavouci kankaroví; *f.* (*cancer locusta*) rak kobylkovitý; *β.* (*cancer pulex*) rak blecha; *g.* s. Eidechse; —*e*, skokaní, skokouní, skákavčí; —**erbinde** *f.* obvázka skokouní; —**erei** *f.* skákanice; —**erin** skákalka; —**erisch** skákacký, skokouní, skákalský.

Spring-faden *m.* (in den Glashütt.) ocásek Batavských slzí; —**feder** *f.* zpruha; —**federig** zpruhový; —**fisch** *m.* (*exocoetus exsiliens*) letoun skákavý; —**flachs** *m.* hlídlík, hlídlíček, hlídlí len; —**flage** *f.* temenec, temeniště; —**flut** *f.* náhlý přítok, náhlá zátopa; 2 s. Springbrunnen; —**fuß** *m.* skočná od. skákací noha; —**glas** *n.* slzy Batavské; —**gurke** *f.* tykvice planá; —**hans** s. Springer 1. *a.*); —**hase** *m.* s. Erdhase 2.); 2. (*mus sagitta*) myš šipka; —**häusel** *n.* s. Meisenkasten; —**hengst** *m.* pušťák, sveřepec, připušťák; —**horn** *n.* (*bulla terebellum*) bulka vrtavá; —**insfeld** *m.* hejsek, létavec, neposeda, fučílek; —**käfer** *m.* (*elater*) kovaříček, zpružník; 2. (*cucujus*) ploskovka; —**kasten** *m.* roztrhovací od. vyhazovací skřínka; —**kiste** *f.* (in der Geschützkunst) roztrhovací od. bořící truhlík; —**klappe** *f.* (in der Orgel) odskakovací klapka; —**knochen** *m.* s. Schiffbein; —**kolben** *m.* praskací skélka; —**korn** (*ricinus communis*) skočec obecný; —**kraft** *f.* s. Schnellkraft; —**kraut** *n.* (*euphorbia lathyris*) pryštěc, skočec menší, mládenčí bylina; 2. (*impatiens nolimetangere*) netykálek obecný, nedotyka, lebeda lesní; *b.* (*imp. balsamina*) netykálek zahradní, balsamina; —**kresse** *f.* (*cardamine impatiens*) pěněnka netykalka; —**krug** *m.* skrápěcí džbán; —**kunst** *f.* skoční umění, skákactví; —**lade** *f.* (in der Orgel) vzduchotruhla s klapkou; —**lein** *m.* hlídlík, hlídlý len, luštinec; —**lied** *n.* skočná píseň; —**ling** *m.* s. Springer 1. *a.*); —**luke** *f.* (auf den Schiffen) uskočinka; —**lustig** skočný, skákavý; —**mahl** *n.*, ein Zeichen, bis wohin man springen soll skoční znáinka; —**maus** *f.* s. Springhase 2.); —**mohn** *m.* hlídlík, hlídlíček; —**mükke** *f.* skákalka; —**ochs** *m.* býk; —**pferd** *n.* skákavý kůň; 2. s. Springhengst; —**quell** *m.*, —**quelle** *f.* pramen, zřídlo, vrchoviště; —**ratte** *f.* (*dipus tamariscinus*) tarbík tamaryškový; —**reif** *m.* skokouní obruč; —**reiter** *m.* jezdec skokoun; —**rohr** *n.* roura vodometní; —**same** *m.* s. Springkorn und Springkraut; —**samenkraut** *n.* siehe Springkraut; —**schiff** *n.*, Bombenschiff skoční loď; —**schwanz** *m.* (*podura*) skokulík; —**sel** *m.* s. Sprengsel; —**spinne** *f.* skokan; —**stange** *f.* s. Balancirstange; —**stapel** *m.* s. Heuschrecke; —**stokk** *m.* klacek, klát; —**stropp** *m.* (auf den Schiffen) přeskoční lano; —**tanz** *m.* skočný tanec, skočná; —**tau** *n.* přestupní lano; —**wall** *m.* velryba skákavá; —**wand** *f.* padací teneto; —**wanze** *f.* (*cimex saltatorius*) štěnice skákavá; —**wasser** *n.* pramenní voda; —**wurm** *m.* s. Afterwurm; —**wurzel** *f.* s. Springkraut; —**zeit** *f.* (von den Hengsten) čas k pouštění od. připouštění; 2. Ebbe čas přítoku neb zátopy mořské.

Sprinz *m.*, —**e** od. **Sprinzel** (*falco cyanopus*) sokol modronohý; 2. (*falco nisus*) sokol krahuj, s. krahujec, modrák; 3. der rothe Geier korotvář červený; sprinzeln mb. s. Blinzen; sprinzen mb. s. Spreizen; sprittelnsiehe s. Querlen.

Spriß *m.* chrst; —*s*, stříkací, stříkavý; —**bad** *n.* stříkavá lázeň; —**balken** *m.* příen; —**brunn** *m.* studnice stříkací; —**büchse** *f.* dětská stříkačka.

Spritze *f.* stříkačka, stříkavka; *mor.* stříkač; *slc.* sykačka; 2. (*nautilus siphunculus*) přímavka stříkavá; spritzelig prskavý.

Spritz-en mb. stříkati, stříknouti, káceti se, kecati se, kecnouti, prýskati, prysknouti, pryštiti, pryštívati, syčeti, frkati, frknouti, brychati, prchati, cákati, cáknouti, cákávati, curkati, curkávati, curkem téci, plískati, plíštiti, plísknouti, chvístati, chrstnouti, chrstati, dochvístnouti; bis wohin sp. dostříknouti, dostříkati, dostřikovati; einen Tropfen sp. pocrknouti, pocrkati; aus einander sp. rozplískati, rozplískati se, rozplísknouti se, rozpliskovati se, škrejkati, škrejknouti, škrypati, šprkati, šprknouti, šprkávati; ein wenig sp. ustříknouti, ustříkati, ustřikovati, prchnouti, rozprchnouti,

vzpršeti, vzprchati, žbluňkati, žbluňkati, žbluňknouti, kapati; gespritzt šplíchaný etc., stříkaný; Wasser aus dem Munde s. vystříknouti, vychrstnouti vodu z huby; das Blut spritzte aus der Wunde krev šplechtla z rány; das S. stříkání, syčení, frk, frkot, frkání, plískání, střik, stříknutí; —end stříkavý, čurkavý, prskavý, chrstavý, stříkací; *adv.* -vě, čourkem, cicourkem; s. hineinthun vcrknouti; —ende Beschaffenheit čurkavost, chvístavost.

Spritzen-bohrer *m.* rourní vrták u dělolijců; —**haus** *n.* klona, dům na stříkačky, stříkárna; —**macher** *m.* stříkačkář; —**mann** *m.*, Pompier hasič, stříkačník; —**meister** *m.* chovatel u ředitel stříkaček; —**rohr** *n.* od. —**röhre** *f.* roura u stříkačky.

Spritz-er *m.* stříkač, stříkáček, prskač, prskal; —**erin** stříkačka, prskačka; —**fisch** *m.* (*chaetodon rostratus*) sapín chobotitý, prskavec; —**fleck** *m.* škvrna z postříknutí, z popryskoutí; —**gebackene** *n.* stříkané pečivo; —**glas** *n.* stříkací od. kropicí sklenka; —**gurke** *f.* (*momordica elaterium*) tykvice planá, tykvice stříkavá; —**kanne** *f.* kropicí konev; —**krapfen** *n* kotouč, hruch, stříkanec, šprycle; *slc.* stříkanka; —**krug** *m.* kropicí džbán; —**kuchen** *m.* měchura, měchurka, kotouč, měchuřina, měchuřinka, mazanec, varhulice; —**leder** *n.* boční kůže na kočáře; —**ler** *m.* stříkač, kropič; —**ling** *m.* (*trutta edentula*) klap bezzubý; 2. (*tethys*) stříkule; —**maschine** *f.* stříkací nástroj; —**mittel** *n.*, Klystier klystýr; —**nudel** *f.* stříkané nudle; —**regen** *m.* pryskání, stříkání, mžení; —**röhre** *f.* rourní stříkačka, stojan; —**schlange** *f.* sykavka; —**stock** *m.* stříkavá ulice; —**wall** *m.* (*physeter*) vorvaň, sikavka; 2. s. Finnwallfisch; —**wedel** *m.* kropáč; —**wurm** *m.* (*sipunculus*) prodlužan.

Spröde *adj.*, trocken, hart suchý, tvrdý, krezný, neheboný, nehebký, neohebný; sprödes Brot suchý, okoralý, tvrdý chléb; spröde Lippen suché pysky; spröde Haut suchá kůže; 2. brüchig křehký, křezký, krušný, lámavý, droblivý, drobivý; sprödes Eisen křehké železo; 3. *fig.* ein spröder Wind drsnatý, ostrý vítr; *b.* ungefällig stolz upejpavý, zdráhavý, hrdý; sprödes Mädchen upejpavá dívčice, holka; spröde thun od. sein zdráhati se, dvořiti se, upejpati se, drahý býti v čem; spröde werden zhádlivěti, zdráhavěti; s. machen zhádliviti, zdráhaviti; eine Spröde upejpavka, upejpačka.

Spröde *f.* suchost, tvrdost etc., křehkost, droblivost, upejpavost; —**thun** *n.* upejpání.

Spröd-glaserz *n.* krušek, sírnosurmičnan sířičnostříbřitý; —**igkeit** křehkost, krušnost, upejpání, upejpavost.

Sprock *adj.* zlomný, křehký; —**aas** *n.* s. Frühlingsfliege 1.); Sprökker *m.* s. Faulbaum 1.); —**weide** *f.* s. Brechweide.

Spross od. Sprosse *m.*, Mz. Sprossen, auch Sprosse *f.*, das Sprößchen, ein sprossendes in die Höhe wachsendes Ding výpuk, prut, ratolest, mláz; 2. s. Sprößling; 3. Spross, ein kleiner Fisch výmětek; 4. die Sp. an der Leiter s. Sprickel.

Sprossen *mi.* hervorwachsen vyrážeti, vyháněti, vyrůstati, pučeti, pučeti se, sypati se, vyskakovati; von Hirschen vyháněti; —, mlázový, prutový, šprysloový etc.; —**bier** *n.* pivo s mlázovím; —**fenster** *n.* okno se šprysly; —**fichte** *f.* (*pinus Canadensis*) sosna Kanadská; —**huhn** *n.* s. Waldhuhn; —**kohl** *m.*, zelníček, podlupek; —**schabe** *f.* (*phalaena ramella*) martináč větvička.

Sprosser *m.*, eine Art Nachtigallen nočník, slavík hájní; Sprossgewächs *n.* rostlina s mlázky.

Sprößling *m.* potomek; 2. výstřelek, odnoha, odnož, odnoží, ratolest, mláz; Sprossvogel *m.* s. Sprosser.

Sprotte *f.* (*clupea sprattus*) sleď říční; Sprotterz *n.* leštěnec paprsnatý.

Sprötzer *f.* s. Fliegenbekkenkirsche.

Spruch *m.*, Sprüche propovídka, průpověď, heslo; 2. Ausspruch výrok, výpověď, vyrčení; 3. Rechtsspruch nález, rozsudek; scherzhafte Sprüche žertovné propovídky; die Sprüche Salomo přísloví Šalamounova; —, průpovědní; —**brief** *m.* rozsudní list; —**buch** *n.* průpovědní kniha; —**dichter** *m.*, Gnomendichter básník průpovědí; Sprüchel *pl.* lehké průpovídky; —**fähig** (*competent*) soudoschopný; —**fertig** k nálezu, pro nález hotový; —**geld** *n.*, Sprechgeld rozsudné; —**gesang** *m.* (*motetto*) zpěv z průpovědí; sprüchlich (aphoristisch) průpovědní, výměsní; —**lob** *n.* pochvala v průpovědi; —**mann** *m.* průpovídkář; 2. der Etwas entscheidet rozhodník; —**mäßig** dle výroku; —**rede** *f.* řeč v průpovědech; —**register** *n.* obsah průpovědí (v kni-

ze); 2. s. Konkordanz 2.); —**reich** průpovědný, hojný na průpovídky; —**reif** *adj.* rozhodnutelný, k rozhodnutí, k rozsudku dospělý, rozsuditelný; —**reim** *m.* rým v průpovědi; —**schreibart** *f.* (aphoristische Schreibart) vyměskové psaní; —**sprecher** *m.* mluvčí, tlampač; —**stelle** *f.* průpověd; —**weise** *adv.* průpovědně; —**weiser** *m.* siehe Spruchbuch; Sprüchwort *n.* s. Sprichwort.

Sprudel *m.* výprysk, výskok, výstřel, var, vřídlo, temenec, pramen; —, vřídelní, pramenní; —**dampf** *m.* vřídelní pára; —**kopf** *m.* popudlivec.

Sprudeln mh. prejštiti se, prameniti se, prýskati se, sprýskati se, vyřítiti se, temeniti se, bubleniti se, bubliny dostávati, bublinkovati se; 2. aus dem Munde s. kloktati, vychrstnouti z huby, crčeti, blbotati, blbotávati, bubleněti, klokati, chloustati, chloustnouti, chluštěti, prysknouti, sprýskati, sprysknouti, prýštiti, sprýštiti; sprudeln machen vyřinouti, vyřinovati; 3. im Topfe sp. klokočkem od. klokotem zvírati, se vařiti; das S. des kochenden Wassers var; sprudelnd klokotný.

Sprudel-quelle *f.* vřídlo; —**stein** *m.* (*zeolith*) konarec, vřídelní kamínek; —**wasser** *n.* vařící voda; das Wasser aus einer Sprudelquelle vřídelní voda; Sprudler *m.* popudlivec.

Sprügel *m.* s. Spriegel.

Sprühauge *n.* ohnivé od. horoucí oko.

Sprüh-en mh., in kleinen Theilen, meistens mit Heftigkeit und Geräusch umher verbreitet werden prýskati, sršeti; mit dem Stahle an den Stein schlagen, daß die Funken sp. ocelí o kámen udeřiti, až jiskry srší, lítají, vyskakují; 2. gebraucht man sprühen statt Sickern s. d.; II. *act.* verbreiten házeti, sršeti, rozprskovati, jiskry dávati, vypouštěti; das S. prýskání, sršení etc; ein einmaliges S. výprysk; —**end** prskavý; —**er** *m.* soptič, soptitel; —**erin** soptička, soptitelka; —**feuer** *n.* soptivý oheň; —**regen** *m.* prška, mžení.

Sprung *m.*, Sprünge skok, poskok, hup, hupek, hupnutí, úběh, odběhnutí, skoky, skákání; ein S. darunter podskok; ein S. von dannen (auf eine Weile) úběžek, odskok; einen S. thun skočiti, skok udělati; mehrere Sprünge thun skákati; auf dem S. stehen býti na odskoku; einen S. wohin machen, auf einen S. wohin gehen od. kommen zaskočiti si někam, doběhnouti někam; Sprünge machen skotačiti, dováděti; *fig.* Jem. viel Sprünge machen mnoho klopot a brykulí někomu nadělati; alte Sprünge thun vycházeti na staré chodníčky; Jem. auf od. hinter die Sprünge kommen přijíti na něčí úskoky; der wird keine große Sprünge machen ten daleko nepřijde; 2. ein Sp. im Glase puknutí, puklina, rozpuklina; das Glas hat einen Sp. sklenice je pukla; ein Sp. im Eisen plena, plenka; Sp. am Topfe puklina, drslina; Sprünge bekommen (vom Glase) pukati; (vom Eisen) pleniti se; Sprünge im Eisen machen pleniti, pleny v železe dělati; S. in der Musik s. Intervall.

Sprung-bein *n.* (*talus*) patní kost; —**bock** *m.* s. Sprungwidder; —**fertig** hotový ke skoku; —**fischerei** *f.* chytání ryb na udice; —**flut** *f.* s. Springflut 1.); —**geld** *n.* plat za připouštění, hřebečné; —**gelenk** *n.* patní kloub, stav patní u koní; —**riemen** *m.* (an Pantalons) popruzní řemen; —**stör** *m.* s. Sprungwidder; —**weise** skokem, hopem, hupy, skočně, skočmo, na přestačku, přeskokem, hupkem, hupky; —**widder** *m.* (in der Schafzucht) pouštěcí beran.

Sprützel *n.*, ein Vogel rožínek; Spruttel *f.* s. Sommersprosse.

Spruz *m.*, —e, so viel auf einmal gespritzt wird střik, střiknutí; Spucht *m.*, —e, ein kleines schmächtiges Ding, ein Mensch od. ein Thier štíhle, klíště.

Spuddig s. Schmutzig, Unansehnlich.

Spude *f.* přispíška, pospíška, pospěch; sich spuden pospíšiti si, přispíšiti si, pospíchati.

Spuk *m.* lermo, hluk, rachocení, burácení; 2. brykule, vrtochy, *slc.* mátoha; 3. strašidlo; der böse Geist treibt dort seinen S. zlý duch tam rejdí, straší; —**en** mh. strašiti; *slc.* mátožiti; es spukt hier zde straší; mit dem Feuer sp. žahati ohněm; *fig.* es spukt in seinem Kopfe fučí mu v kotrbě; das S. strašení; —**erei** *f.* strašenice; —**geschichte** *f.* povídka o strašidlách; —**haft**, —**haftig** strašivý, strašidlu podobný.

Spukke *f.* slina, výplivek, náplyvek, ochrkel, výhoz.

Spukk-en mh. plivati, plvati, plivnouti, prskati; viel s. naplivati se, naprskati; darüber s., überspukken přeplíti; in die Hand s., wenn man Etwas fassen will naplivnouti si; gespukkt plitý, plivaný; das S. plivnutí, plivání, chrkání; Blutsp. plvání krve; —**er** *m.* plvač; —**erin** plvačka; —**gefäß** *n.* siehe

Spuklkasten; —**ig** poslinčný; —**kasten** *m.* plivadlo, vplivadlo; *dem.* plivadelko, plivátko; Spükklinge *pl.* plivky; —**napf** *m.* s. Spukkasten.

Spuk-mährchen *n.* báchorka o strašidlech; —**stunde** *f.* hodina strašidel; —**teufel** *m.* bubák, rarach, rarášek.

Spül-, pomejní, pomyjní, vyplakovací, vyplachovací.

Spul-, cévkový, cívkový, soukací; —**ball** *n.*, —e schránka na cívky; —**baum** *m.* s. Spindelbaum 2. *a.*); Spülbütte *f.* s. Spülfaß.

Spule *f.* cívka; *mor.* vřetence; eine vollgesponnene Wollspule potáč; *dem.* potáček, upředek; die S. einmal überspinnen přejeti jednou cívku; 2. Schiffspule der Weber člun, píšťalka; 3. die Federspule brk; Spüle *f.* s. Spülen *n.*; Spuleisen *n.* želízko do cívky od. cévní; spulen soukati, svíti, svíjeti.

Spülen pláknouti, plákati, pláchnouti, vypláknouti; auseinander s. rozpláknouti, rozplachovati; die Gläser s. sklenice pláknouti; *b.* vymyti; den Topf sp. vymyti hrnec; *c.* vymáchati, vykaliti, kaliti; die Wäsche sp. prádlo vymáchati; 2. mb. (von der Bewegung des Wassers) narážeti.

Spulen-lade *f.* (b. d. Seidenwirk.) cívkovník; —**macher** *m.* cívkář; —**wickelung** (bei der Maschinenspinnerei) soukání; —**zieher** *m.* (in den Salzwerken zu Halle) cívkovažič.

Spuler *m.* cévkář, cívkář, soukač, sukač, sukař; Spüler *m.*, Spülerin vyplachovač, umyvač; -čka; —**in** soukačka, sukačka, cévkářka, cívkářka.

Spül-faß *n.* vymyvadlo, vyplachovadlo, pomyjní škopek, zřez; spulförmig cívkovitý, cívkodobný; —**gefäß** *n.*, —**gelte** *f.* oplachovadlo; —**gießer** *m.* (auf den Schiffen) polevák; —**gosse** *f.* stoka; —**haus** *n.* (in den Salzwerken zu Halle) vodárna, vodotěžní dům; —**honig** *m.* (*melicratum*) med samotok; —**icht** od. —**ig** *n.* pomyje, pomijky, smyjky, výplachky, splašky, splavky, špína; Spülichtgefäß *n.* nádoba na pomyje; Spuljunge *m.* sukař.

Spül-kahn *m.* člunek; Spulkasten *m.* nádoba na cívky; —**kessel** *m.* vanička, vanice; —**kübel** *m.* pomyjní škopek; —**kumpf** *m.*, —**kumm** *m.* s. Spülnapf; —**magd** *f.* myčka, kuchyňská; Spulmaschine stroj soukací; Spulmuskel *m.* (*musculus lumbricalis*) sval dešťovkovitý; —**napf** *m.* vyplakovací hrnec, suden.

Spul-rad *n.* kolečník, soukadlo soukač, cévkové kolo, sukadlo, svijadlo, svijačky; —**rad-**, soukadelní; —**rohr** *n.* s. Rohrgras 2.).

Spül-schaff *n.* pomyjní škopek, střez, dřez, třez, zřez, vanička k oplakování; Spulspindel *f.* vřeteno tkalcovské; —**stande** *f.* vyplakovací stoudev; —**stein** *m.* kámen k oplakování; Spulstöcke von Eisen zum Goldspulen železné podpory k soukání zlata; Spult s. Schlief; —**wanne** *f.* vyplakovací vanička; —**wasser** *n.* pomyje, pomeje, špína; S. der Goldschmiede zlatnické pomyje.

Spulwurm *m.* s. Darmwurm; *b.* s. Afterwurm 2.); *c.* (*ascaris acus*) škrkavka jehlitá; *d.* (*asc. halecis*) škr. slední; 2. (*lumbricus teres*) hlísta; —, hlístní, škrkaviční; —**krankheit** hlístivost; —**stern** *m.* s. Schlangenschwanz.

Spumazionsröhre *f.* přehanědlo; Spun *m.*, —es s. Splint des Holzes.

Spund *m.*, Spunde, der Zapfen zátka, čep; bei den Orgelpfeifen zacpavadlo; 2. S. im Brote s. Schlief; im Holze s. Splint; —, zátkový, čepní, zacpavadelní, brouskový, blánový; —**band** *n.* (b. Binder) der Mittelreif pláš; —**baum** *m.*, vor dem Mühlgerinne práh hlavní od. pražec; an der Wehre záplava; —**bier** *n.* láhevní pivo; —**blech** *n.* (in den Pochwerken) záhradní plech; —**bohrer** *m.* (bei den Bindern) hemerejš, špuntovník, vrták bečvarský; —**bret** *n.*, —**diele** *f.* špuntovní prkno, špuntovnice.

Spünd-en, überhaupt verbinden spojiti, skládati, sešrotovati; ein Faß s. bedniti, zabedniti; das S. bednění, zabednění; —**er** *m.* šrotýř, skladač.

Spund-geld *n.* šrůtka; —**hakke** *f.* špuntovačka, špuntovnice; —**hefen** *pl.* svrchní kvasnice, droždí, čepička; —**hobel** *m.* (bei den Zimmerleuten und Tischlern) špuntovník, špuntovní hoblík; —**holz** *n.* šrůtka; spündig klihovatý, klejovatý; —**loch** *n.* ozředlo, špuntovní díra, špuntovnice, zátková díra; —**nagel** *m.* (z. B. Breter zusammen zu spünden) špuntovní hřebík, špunťovák; —**pfähle** *pl.* špuntovnice, špuntovní jehly; —**säge** *f.* (b. d. Faßbindern) zlodějka.

Spündstig klihovatý; —es Brot klihovatý chléb; —er Weizen klihovatka.

Spund-stück *n.* špuntovnice; —**tiefe** *f.* čepní od. středná hloubka; —**wand** *f.* stěna předpažní, štít ve mlý-

ně; **—zapfen** *m.* čep, zátka; **—ziegel** *m.* s. Plattziegel.

Spunelle *f.* s. Stachelbeere 1. *b.*).

Spur *f.*, eine Vertiefung, ein Eindrukk, ein Loch; *a.* (im Bergb.), der Mittelpunkt in dem Pfännchen, worin die Spindel herumläuft střed pánvičky; *b.* die Kerbe bei der Bohrung der Schießlöcher vrubík; *c.* (in der Mühle) die Vertiefung in der Pfanne des Mühleisens, worin die Spitze derselben geht náraz, hlavištka; *d.* (im Hüttenb.) im Treibherde koteček; *e.* (im Deichb.) stopa; *f.* (im Schiffb.) žobot; 2. der zurükkgebliebene Drukk vom Gange šlápěje, šlepěje, stupěj, stupa, dráha; *b.* des Wildes stopa, sled, šlak, čich, čitka, počuch, spád; im weichen Boden záryp; der S. nachgehen po stopě, po čuchu drahovati, stopovati, po šlaku jíti; 3. *fig.* Merkmal, Kennzeichen známka, znamení, znamínko; es ist keine S. mehr davon ani znamínka, ani známky není o tom více, ani památky není po tom; keine S. von ihm ani sledu o něm, ani zdechu po něm; keine S. hinterlassen žádného znamení nepozůstaviti; Jem. auf die S. zu kommen trachten stopiti koho; 4. die S. eines Wagens (d. Geleise) koleje; halbe S. fahren půl koleje kráčeti; —, stopní, dražní; Spür-, slídný; **—biene** *f.* zvědka; **—ei** *n.* chybné vejce; **—eisen** *n.* (im Hüttenb.) kontní vyřezavadlo; **—en** mh., die Spur halten kolejovati, v koleji se držeti; 2. nach einer verdorbenen Feuchtigkeit riechen páchnouti.

Spür-en, mittels einer Spur erforschen slíditi, šlakovati, badati; die Hunde spüren im Walde psi slídí po lese; 2. 2. mittels Merkmalen erkennen čenichati, čuchati, čouti, cítiti, ucítiti; die Hunde spüren ein Wild psi čenichají zvěř; die Katze spürt eine Maus kočka čije myš; das S. slídění, šlakování, badání, čenichání, čuchání, čutí, cítění; **—end**, der leicht spürt čujný, čenichavý.

Spuren-los, spurlos bezeslедný, bezestopý; sp. verschwinden bezestopně, bez pozůstavení stopy zmizeti; **—stein** *m.* s. Spurstein.

Spürer *m.* slídil, slidič, šlačník; der in allen Winkeln spürt slidikont; **—ei** slíděnice, čuchanice; **—in** slidilka.

Spur-gang *m.* stopa, sled; Spürgel *m.* s. Spergel; **—herd** *m.* (im Hüttenbau) stopiště.

Spürhund *m.* (*canis sagax*) vyžle, vyžlenec, vyžla, vyžlice, slídný pes, slídník, šlačník; Spurkranz *m.* (bei der Eisenbahn) kolejní věnec.

Spurlos s. Spurenlos; **—igkeit** bezeslednost, bezestopnost.

Spürlustig vyhledavačný, slídivý.

Spur-messer *n.* s. Spureisen; **—nagel** *m.* s. Leitnagel; Spurre siehe Spergel; 2. s. Nägeleingras 2.); **—rost** *n.* třikrát pražený kámen; Spürschner *m.* (wdm.) novina (u myslivců).

Spurstein *m.*, Spurenstein (*typolithi*) stopokamy; Spurfuhre *f.* s. Bergfichte; **—weite** *f.* (auf einem Fahrwege od. e. Eisenbahn) kolejní šířka, kolejní dálka; Spürwiesel s. Königsratte; **—wind** *m.* větrosled; Spürzeln mh. slintati.

Sput-e *f.* s. Eile; **—en** s. sich Beeilen; **—ig** s. Eilig; sputtern mh., s. Spritzen.

Spütze *f.* s. Speichel; spützen plivnouti, plivati; Sphygmometer *n.* (Pulsmesser) tepnoměr.

St! pst! ticho! st! Staag s. Stag; Staar s. Star.

Staat *m.* —en stát, obec, země; der Aufwand nádhernost, skvostnost, skvostnota, nádhera, úpravnost; er macht vielen St. nádherně sobě vede, skvostně sobě počíná; er macht königlichen Staat po královsku sobě vede; im völligen S. ve vší slávě, nádhernosti; großen S. von Etwas machen mnoho cárů, hluku nadělati; 2. mocnárství, stát, země, zemská obec; vereinigte Staaten soustátí; die vereinigten Staaten von Nordamerika Severoamerické soustátí; S. verwirren zemstvo zmásti; einen S. über den Haufen werfen zvrátiti zemské řízení; dem S. heimgefallenes Gut statek na obec přišlý; die europäischen Staaten Evropská mocnárství; die Oesterreichischen Staaten Rakouské země.

Staaten *pl.* stavové; die Staaten von Holland Holandští stavové; —, státní, států; **—beschreibung** *f.* popsání států od. obcí; **—bund** *m.* spojení obcí; **—fahne** *f.* (*bulla physis*) bulka nadutá; **—fahnennadel** *f.* (*voluta sanguisuga*) valcucha pijavní; **—flikker** špatný správce zemí od. obcí; **—geschichte** *f.* děje obcí; das Buch dějepis obcí; **—kunde** státopisní známost; **—kundige** *m.* v státopisu známý; **—lehre** *f.* státopisní učení; **—lehrer** *m.* Staatslehrer, Statistiker učitel státopisu; **—lehrig**, staatslehrig státoučný; **—rath** *m.* státní rada (rádstvo); **—recht** *m.* státní právo; **—seele** *f.* duše států od. obcí; **—verband**, **—verein** *m.* soustátí, soobcí, spojené obce, konfederace; **—versammlung** *f.* stá-

tní (států) shromáždění; —**zersplitterung** rozdrobení státu, obcí.

Staat-gepränge *n.*, Staatsgepränge skvostnost; —**grab** *n.*, Staatsgrab slavná mohyla; —**lich** státní.

Staats-, zemský, občanský, obecenský, státní, státský; 2. mit Aufwand verbunden nádherný, skvostný; —**amt** *n.* zemský úřad; —**angehörigkeit** občanství; —**angelegenheit** *f.* důležitost zemská; —**anwalt** *m.* zemský návladník; —**anwaltschaft** *f.* zemské návladnictví; —**anweisung** *f.* státní poukázka, asignát; —**archiv** *n.* státní listovna, archiv; —**arzt** *m.* státní lékař; —**aufseher** *m.* státní dohlížeč; —**bedürfniß** *f.* obecná zemská potřeba; —**begebenheit** *f.* státní událost; —**behörde** *f.* státní vrchnost; —**berather** *m.* (Konsul) státní rádce; —**berathschaft**, —**berathstelle** *f.* (Konsulat) státní rádství; —**beschluß** *m.* státní usnešení; —**bote** *m.*, Kourier státní běžce; —**buchhalter** *m.* zemský knihovní.

Staatsbürger *m.* státní občan, obyvatel; Mz. státní občané, státní občanstvo; —**-**, —**lich** občanský; —**schaft** občanství, občanstvo, občané; **staatsisch**, Staat liebend skvostnolibý.

Staats-dame dvorní dáma; —**degen** parádní od. skvostnodenní dýka; —**dieb** *m.* obecný zloděj; —**diener** *m.* státní služebník; —**dienst** *m.* státská, státní služba; im —dienste stehen ve službě státní postavenu býti; —**einkünfte** *pl.* státní důchody; —**einrichter** *m.* pořadatel státu; —**einrichtung** *f.* pořádání, spořádání státu; —**engel** *m.* anděl strážce státu; —**erfahren** v státní správě zběhlý, zkušený; —**fach** *n.* státní obor od. okres; —**feind** *m.* nepřítel státu od. země; —**freund** *m.* přítel státu od. obce od. země; —**gebäude** *n.* stát, obec; —**gebrechen** *n.* nedostatek, vada státu; —**gefangene** *m.* státní vězeň; —**geheimniß** *n.* státní tajemství; —**genosse** *m.* spoluobčan; —**geschäft** *n.* státní jednání; —**geschichte** *f.* děje státu; —**gesetz** *n.* obecný, zemský zákon, státní zákon; —**gewalt** *f.* mocnost státu od. země; —**griff** *m.* státní chytrost; —**grund** *m.* státní příčina; —**grundgesetz** ústavní zákon; —**gut** *n.* státní statek; —**handel** *m.* státní záležitost; 2. der Kaufhandel státní obchod; —**haube** *f.* skvostný čepec; —**haushalt** *m.* občanská správa, zeměspráva; —**kanzelei** *f.* státní kancelář; —**kanzler** *m.* státní kancléř; —**kasse** *f.* pokladnice státní, komora zemská od. obecenská; —**kenntniß** *f.* znání státosprávy, znání státu; —**kleid** *n.* nádherný od. skvostný oděv, šat, roucho sváteční; —**klug** v státosprávě opatrný, politický; —**klugheit** *f.* státosprávní opatrnost; —**klügler** *m.* státní vrtochář; —**kniff** *m.* státní úskok; —**körper** *m.*, —**körperschaft** občanstvo, tělo občanské; —**kosten** *pl.* státní útraty; —**kredit** *m.* úvěr obecný, státní; —**kunde** známost v státosprávě; —**kundig** známý v státosprávě; —**kunst** *f.* umění státosprávní; —**künstler** *m.* umělec v státní správě; —**künstlich** státosprávně umělecký; —**last** *f.* státní břemeno; —**lehre** *f* státosprávní učení; —**lehrer** *m.* učitel v státní správě; —**leute** *pl.* s. Staatsmann; —**list** *f.* státní lest; —**mann** *m.* zběhlý v právech zemských; 2. státník; 3. nádherník, který sobě vysoko vede; —**minister** *m.* ministr zemský; —**mitbürger** *m.* spoluobčan státní; —**monopol** *n.* samokupectví státní.

Staats-neuigkeit státní novina; —**oberhaupt** *n.* hlava země; —**obligazionen** *pl.* jistiny zemské, obecenské jistiny; —**ökonomie** *f.* státní hospodářství; —**opfer** *n.* oběť pro zem, pro stát; —**pächter** *m.* státní nájemčí; —**papier** *n.* státní upsání, státní papír; —**rath** *n.* státní rada; —**recht** *n.* zemské veřejné právo; —**rechtlich** státoprávní; —**rechtslehre** *f.* vyučování od. nauka o státním právu; —**rechtslehrer** *m.* učitel státního práva; —**rechtwissenschaft** *f.* věda státního práva; —**regel** *f.* státní pravidlo; —**reichthum** *m.* bohatství země, obce, státu; —**religion** *f.* státní náboženství; —**roman** *m.* (wo man Staatsmänner handeln läßt) státní román; —**ruder** *n.* hlavní veslo, veslo státní; —**sache** *f.* důležitost obecenská, věc občanská, státní záležitost; —**schalk** *m.* s. Staatsdiener; —**schrift** *f.* desky zemské; —**schriftsteller** *m.*, publizistischer Schriftsteller státní spisovatel; —**schuld** *f.* státní dluh; —**schuldverschreibung** *f.* úpisek státní; —**siegel** *n.* státní pečeť; —**spruch** *m.* státní výrok; —**streich** *m.* smělý čin vládarský; **Staatsucht** *f.* skvostnolibost, přepycholibost.

Staats-umänderung *f.*, —**umkehrung** s. Staatsumwälzung; —**umwälzer** *m.* státní převratník od. buřič; —**umwälzung** *f.* převrat v státu; —

umwandler *m.*, —**umwandlung** *f.* s. Staatsumwälzer, Staatsumwälzung; —**unterhändler** *m.* státní smlouvčí; —**unterhandlung** *f.* státní smlouvání, státní vyjednávání; —**ursache** *f.* státní příčina; —**veränderung** *f.* s. Staatsumwälzung; —**verbesserung** oprava státu; —**verbindung** *f.* státní spojení; —**verbrechen** *n.* provinění státní, provinění proti zemi; —**verbrecher** *m.* zemský zloděj; —**verfassung** *f.* ústava státní, řád zemský; —**verhältniß** *n.* státní poměr; —**verhandlung** *f.* státní vyjednávání; —**vermögen** *n.* státní jmění; —**versammlung** *f.* státní shromáždění; —**verwalter** *m.* správce státu; —**verwaltung** *f.* správa země; —**verwandlung** *f.* s. Staatsumwälzung; —**verweser** *m.* s. Staatsverwalter; —**visite** *f.* úcta, návštěva z úcty; —**wagen** *m.* skvostný od. parádní vůz; —**wirthschaft** *f.* státní hospodárství; —**wirthschaftlich** státo- od. obecenskohospodárský; —**wissenschaft** *f.* státověda, umění o správě zemské, politické umění; —**wissenschaftlich** státovědecký; —**würde** *f.* občanská, státní důstojnost; —**zimmer** *n.* parádní pokoj.

Stab *m. pl.*, Stäbe hůl, hůlka, berla, rozsoch, *intens.* das Stäbchen hůlčička; S. der Mathematiker rejsovadlo, berla, žezlo; Marschallstab žezlo; Stab den Todesfall anzuzeigen náhlík; S. der Zünfte bei Prozessionen postavník; Stäbe von Haselstauden rožniště; *dem.* rožništko; S. der Weber cink; *fig.* einen S. weiter setzen dále jíti; an einem S. gehen o holi choditi; ein Stab Eisen hůl železa; eine Faßdaube duha, duhovina; viele Stäbe holoví; das Stäbchen (*bacillus* in der Rezeptierkunde) hůlka; Stäbchen von einer Schindel šindelek; den S. über Jem. brechen rozsudní hůl vyvrhnouti; der S. ist schon gebrochen hůl je již vyvržena; unter Jem. S. stehen pod něčí mocí od. vládou státi; 2. der Regimentsstab svrš pluku; 3. Stab (im Mühlengetriebe) cévy; 4. Stab (eine Stadt im Pilsner K.) Stody; —**degen** *m.* dýka v hůlce; —**einguß** *m.* droužkové vlévadlo; —**eisen** *n.* železo v holích, holové železo; kované železo; —**eisenhammer** *m.* železárna na hole.

Stabel *m.* vinná tyč; —**erbse** *f.* rychlík; —**herr** *m.*, Stabelherr, Stabelmeister *m.* z. B. Erblandstabelmeister ředitel turnajů; stäbeln, mit Stäben od. Stäbchen unterstützen tyčiti, stanoviti, podepříti; staben odříkávati.

Staber-gerinne *n.* žlábek dvojkružní; —**rad** *n.* dvojkružník, výkružník; —**zeug** *n.* dvojkruží.

Stab-feuer *n.* (bei den Schmieden) oheň na hole; —**gericht** *n.* soud s berlí; —**gold** *n.* s. Stangengold; —**halter** *m.* berelní; —**hobel** *m.* okrouhlík; —**holz** *n.* dříví na duhoviny; stäbig holnatý, holný.

Stabil stálý; —**iren** ustáliti; —**ität** *f.* stálost; Stabler, Stäbler *m.* odříkavač (přísahy); 2. s. Stabelmeister.

Stab-muster *n.*, gebrochenes des Webers lomný vzorek; —**offizier** *m.* náčelní důstojník; —**rechenkunst** *f.* počtárství v holích; —**reißer** *m.* (im Forstwesen) holotrh; Stabsarzt *m.* lékař u náčelnictva; —**schläger** *m.* (im Forstwesen) holodrvec; —**schwert** *n.* meč v holi; —**silber** *n.* s. Stangensilber; —**s-offizier** *m.* oficír od štábu (štobu), vrchní důstojník, náčelní důstojník; —**squartier** *n.* hlavní byt; —**thierchen** *n.* (*baccillaria*) prutanka; —**tragend** berlonosný; —**träger** *m.* berlonoš; —**wurm** *m.* (*baccillaria*) prutanka.

Stabwurz *f.* (*artemisia abrotanum*) pelynek Boží dřevce; *b.* (*art. campestris*) pel. rolní; —**männlein** *n.* s. Stabwurz *b.*); —**weiblein** *n.* siehe Zipressenkraut.

Stachel *m.*, die spitzigen Theile an Körpern oset, kel, kolec, kůlec, šipka, jehla; *coll.* klí, ostí, jehličí; S. der Bienen žahadlo, žíhadlo, žehadlo; S. des Igels ostenec, bodlák, bodák, bodlina; *dem.* bodlinka; der Treibstachel bodec, osten, ost, ostnec; *dem.* bodeček, bodláček, osteneček, pobodec, ostének, ostenka, ostenky; bei den Bäumen píchlák; S. an der Aehre osina; die Stacheln herausrükken vyječiti, vyčečeřiti; Stacheln habend ostnatý, bodlinkovatý; die Anwesenheit kleiner Stachel bodlinkovatost; 2. (im Hüttenbau) bodlo; —**ähre** *f.* (*hedysarum onobrychis*) vičenec obecný, ligrus; —**aloe** *f.* (*aloe ferox*) aloevník divoký; —**artig** ostencovitý, ostnatý; —**bars** *m.* ježek, ježdík, střevlec; 2. (*gasterosteus ductor*) bodlobřich; —**bart** (*chaetodon canescens*) sapín šedivý; —**bauch** *m.* (*tetrodon linetus*) bodlaň čarovaný, čtverozub; *b.* (*tetr. ocellatus*) bodl. očkovatý.

Stachelbeer-ähnlich, —**artig** meruzalkovitý; —**busch** *m.* meruzalkoví, ryvysoví; Stachelbeere *f.* (*ribes*

grossularia) meruzalka srstka, angrešt; *b.* (*rib. uva crispa*) meruzalka chlupatka, chlupatá jahoda, mochňanka, kosmačka; *c.* (*rib. nigrum*) mer. černá; *d.* (*rib. reclinatum*) mer. odhnutá; 2. (*cactus Pereskia*) nopál Pereskův; —laus *f.* (*aphis ribis*) mšice meruzalčí; —spanner *m.* (t. Schmetterling) harlekýn, motýl srstkový; —staude *f.*, Stachelbeerstrauch *m.* srstkoví, meruzalkoví, srstka; haarichte St. chlupatkoví, kosmatkoví.

Stachel-biene *f.* včelička s žihadlem; —birn *f.* (*cactus triangularis*) nopál trojhranný; —bors *m.* (*gasterosteus*) bodlobřich; —dolde *f.* (*echinophora*) bodlonoš; —dorn *m.* osten; —drache *m.* (*drachinus draco*) ostenatec dračitý; —eidechse *f.* (*lacerta agama*) ještěrka s ostnem; —feige *f.* (*cactus opuntio*) nopál červcový; —fisch *m.* (*diodon hystrix*) ježanec dikobrazitý, ježdík, ježovka; 2. (*gasterosteus aculeatus*) bodlobřich bodlinatý; 3. s. Meerigel; —floh *m.* (*mordella aculeata*) kousavka bodlitá; —flunder *m.* (*pleuronectes passer*) kambala vrabec; —fortsatz *m.* (*processus spinosi*) násadec trnovitý; —frucht *f.* ovoce bodlité; —gewächs *n.* rostlina trnovatá; —gitter *n.* (*antipathes clathrata*) draslavka hladká; —gras *n.* (*cenchrus*) pichlatka; 2. (*cinna arundinacea*) bodlotrav rákosový; 3. (*juncus pilosus*) sítina vlasatá; —gürtel *m.* pás bodlatý; —haar *n.* vlasy jako hřebíky, vlasy štětinaté; —haarig štětinovlasý; —haftigkeit ostnovitost; —hahnenfuß *m.* (*ranunculus arvensis*) pryskyřník rolní; —hase *m.* (*cyclopterus spinosus*) pilík bodlatý; —häute (*echinodermata*) ostenokožci; —herz *n.* (*cardium echinatum*) srdcovka bodlinatá; —heu *n.* s. Stachelähre; —hirse *f.* proso ostnaté; —hund *m.* (*mustelus spinax*) bodlavý pes; 2. (*squalus centrina*) žralok bodlinatý; —icht bodlitý, ostnovitý; —ig bodlavý, bodný, pichlavý, ostenovatý, trnovatý, žáhavý, píchavý, píchlavý, ostnatý, trnatý, žíhavý, špičatý, bodlatý, bodlinatý, bodlovatý, bodlivý, jehlavý, naježčilý, pahejlatý, úštíplivý, uštípavý; st. machen naježiti; —igkeit *f.* bodlavost, pichlavost, pichavost etc.; —käfer *m.* (*hispa*) bodlanka; —klappe *f.* s. Lazarusklappe 1.); —kleische *f.* (*pleuronectes limandoides*) kambala chalužní; —kohl *m.* chrpa bodlinatá; —kopf *m.* bodlohlav; —köpfig bodlinohlavý; —koralle *f.* (*antipathes*) draslavka; —krabbe *f.* (*cancer pelagicus*) krab morský; —kragen *m.* (*diodon holocanthus*) ježanec bodlorostý; —kraut *n.* siehe Haubechel; —krebs *m.* (*cancer strigosus*) rak drsnatý; —kreuzband (*ligamentum spinososacrum*) svaz křížotrnový; —kugel *f.* (*orbis echinatus et muricatus*) miskovka bodlinatá; —linie *f.* (*cottus scaber*) pulec drsný; —loch *n.* (*foramen spinosum*) otvor trnitý; —los bezostný; —makrelle *f.* (*scomber trachurus*) tumák bodlatý; —maus (*loncheres chryzuros*) ježura ryzoocasá; *b.* (*l. paleacea*) j. plevnatá; *c.* (*l. rufa*) j. ryšavá; *d.* (*l. Cayaënsis*) j. Kajanská; 2. s. Stachelmuskel; —mohn *m.* (*argemone*) rolní mák; —muskel *m.* (*musculus interspinosus*) sval meziostní; stacheln pobodati, popíchati, popichovati, bodcem poháněti; die Ochsen st. bodcem poháněti voly; —natter *f.* (*coluber scaber*) užovka drsná; —nuß *f.* (*tribulus aquaticus*) kotvice, cevka, bodlák; 2. (*trapa natans*) kotvice splývavá; 3. s. Dotter 2. *c.*); —peitsche *f.* bič bodavý; —rede *f.* jizlivá řeč; er fährt uns mit Stachelreden an jizlivými slovy na nás nabíhá, doráží; —reim *m.* bodlavý nápis; —roche *f.* (*raja fullonica*) rejnok bodlavý; *b.* (*raja pastinaca*) rejnok paštrnáční; —rukken *m.* (*aphrodita aculeata*) plstěnatka bodlitá; —rüssel *m.* (*echynorhynchus*) bodlohlav; —sau *f.* siehe Stachelschwein 1.); —scheide *f.* (*ascidia echinata*) sumanka obecná; —schere *f.* (*cancer cancharus*) krab bodlatý; —scherz *m.* pichlavý žert; —schnekke *f.* (*murex*) ostranka, bodlavý hlemejžď; —schrift *f.* pichlavý spis; *b.* vypíchané písmo, vypíchané písmenko; —schwalbe *f.* (*hirundo rustica*) vlaštovka venkovská; —schwamm *m.* (*hydnum*) kuřátka, jelenka, ježek, ostenatka; 2. (*spongia muricata*) spuha bodlinatá; —schwanz *m.* (*balistes aculeatus*) dramejš bodlinatý; 2. (*lacerta cordylus*) ještěrka bodloocasá.

Stachelschwein *n.* (*scorpaena scrofa*) ramša svinská; 2. (*hystrix cristata*) dikobraz hřebenitý, morská svině od. svinka, ježatá svinka, ježovec, osinák, dražďák, jež cizozemský; 3. (*murex tribulus*) ostranka bodli-

natá; —**artig** (*hystricina*) dikobrazovitý; —**fisch** *m.* jehla morská; —**stein** *m.* (*lapides hystricini*) dikobrazokam.

Stachel=seekäfer *m.* (*chiton hispidus*) bajdarka drsná; —**senf** *m.* (*bunias erucago*) bunka zelní; —**sitz** *m.* bodlavé sídlo; —**stein** *m.* s. Judenstein; —**stern** s. Rittersporn 8.); —**taube** *f.*, Igelfische (*diodon echinatus*) ježanec obecný; —**thier** s. Stachelschwein; —**vers** *m.* pichlavý verš, nápis; —**voll** ostnatý; —**wirbel** *m.* (*brachionus mucronatus Mülleri*) koleníčka; —**wort** *n.* důtka; —**zunge** *f.* pichlavý jazyk.

Stachlichkeit bodlatost, bodlitost, bodlinatost, bodlavost; stachlicht ježlivý, zježčilý, kolčatý, bodlivý.

Stad *m.*, —**e**, auch Staden *m.* s. Gestade, Kai (Quai).

Stadel *m.* stodola; *dem.* stodůlka; —**erbsen** *f.* rychlík.

Stadium *n.*, Mz. Stadien hon, běh 125 kroků; eine Weile doba, pozastání.

Stadl s. Star; —**reuter** *m.* (ökon. Geräthe) řešeto do stodoly.

Stadt *f.* město; *dem.* das Städtchen městce, městečko; eine St. ohne Schanzen neohrazené město; der untere Theil der St. podměstí; eine St. durch Plünderung verwüsten branim město zpustiti; das Volk strömt in die St. lid se hrne od. kyne do města; der St. sich bemächtigen zaujmouti město; in der ganzen St. po všem městě; eine St. befestigen město zpevniti; außerhalb der Stadt befindlich venkovní, záměstský; eine St. durchwandern obejíti celé město; eine St. in den Grund schießen město do kořene sestříleti; die St. spalten město rozdvojiti; e. St. vertilgen, schleifen shladiti město, pokaziti; d. verbündeten Städte sjednocená města; mit vielen Städten mnohoměstý; —=, městský, městní; —**anwalt** návladník, poručník městský; —**bann** s. Stadtbezirk; —**bauherr** *m.* správce městské stavby; —**baumeister** *m.* městský stavitel; —**beamte** *m.* městský úředník; —**befehlshaber** *m.* vojenský velitel v městě; —**besatzung** posádka městská; —**beutel** *m.* s. Stadtkasse; —**bewohner** *m.* obyvatel města; —**bezirk** *m.* podkrají, podkrajina, kotár, chotár; —**brauch** *m.* městský obyčej; —**buch** *n.* kniha městská, desky obecné; —**bürger** *m.* měšťan; —**diener** *m.* holomek, městský služebník; —**diener=**, holomecký; —**dienerstelle** *f.* holomství; —**dorf** *n.* (zur Stadt gehörig) městská vesnice; Städtebeschützer *m.* ochrance oder zástupce měst; Städtebund *m.* spolek měst.

Stadt=einrichtung zřízení města; —**einwohner** *m.* obyvatel města.

Städt=er měšťák; —**erin** měšťka.

Städte=schleifer *m.* zhoubce od. vyvratitel města; —**steuer** *f.* daň z měst; —**tag** *m.* sněmní den měst; —**verwüster** *m.* s. Städteschleifer.

Stadt=feste *f.* městská hlídka; —**flur** hájenství; —**gänsefuß** *m.* (*chenopodium urbicum*) merlík od. moučenec městský; —**gebiet** *n*, hájenství, podkrají městské, chotár; —**gebieter** *m.* s. Stadtbefehlshaber; —**gemeine** městská obec; —**genoß** *m.*, Mitbürger spoluměšťan; —**gerechtigkeit** *f.* s. Stadtrecht; —**gerechtsame** Mz. práva městská; —**gericht** *n.* purkrechtní právo; —**gerichtsbarkeit** právomocnost městská; —**geschichte** *f.* děje města; —**geschlechter** (*patricii*) městská šlechta; —**graben** *m.* příkop; —**gründe** *pl.* hájenství.

Stadthauptmann *m.* městský hejtman (schlecht setník); —**schaft** městské hejtmanství od. h. nad městem; die k. k. St.= und Polizeidirekzion c. k. městské hejtmanství a policejní ředitelství.

Stadt=haus *n.* s. Rathaus; —**hoheit** *f.* nejvyšší důstojnost městská.

Städtisch městský; *adv.* -sky, po -sku; st. werden měštiti se; st. gewordener Landmann (spottweise) změštělý, poměštělý sedlák.

Stadtkämmer=ei *f.* městské účelnictví; —**er** *m.* městský účetní.

Stadt=kasse *f.* městská pokladnice; —**knecht** *m.* holomek, biřic, lapač, pochop; —**knechtamt** *n.* biřictví; —**kommendant** *m.* ředitel městské posádky; —**kundig** celému městu známý, povědomý; —**leben** *n.* život městský, živobytí v městě; Städtler *m.* měšťák; —**leute** *pl.* měšťáci; städtlich *adj.* městský; *adv.* po -sku; Städtlichkeit městskost; Städtling s. Städtler; —**magistrat** *m.* městská rada, magistrát; —**mannschaft** *f.* městská posádka; —**mäßig** po městsku; —**mauer** zdi městské, ohrada, hradby, hradba; —**münze** *f.* městský peníz; —**nähe** *f.* blízkost města; —**neuigkeit** *f.* novina z města; —**pflege** *f.* spravování města; —**pfleger** *m.* správce města; —**pflicht** *f.* závazek městský; —**pflichtig** městu podrobený; —**platz** *m.* náměstí; —**rath** *m.*, die einzelne Person městský rada; die

Räthe zusammen městská rada; —**recht** *n.* městské právo; —**richter** *m.* soudce městský; —**röthling** *m.* (*motacilla erithacus*) řehák, řeháček, čermák; —**sache** *f.* záležitost města; —**schreiber** *m.*, Syndikus městský písař; anders městský právní; —**schuldheiß** *m.* s. Schulze; —**schwalbe** *f.* s. Rauchschwalbe; —**schwimmer** *m.* vůz na perách (pro město); —**siegel** *n.* městská pečeť; —**sitte** *f.* mrav městský; —**verweser** *m.* městský správce, primas; —**verwaltung** *f.* správa města, primasství; —**vogt** *m.* s. Stadtverweser; —**volk** *n.* městský lid, měšťáci; —**vorsteher** *m.* vrchní města, městský přednosta; —**wache** *f.* městská stráž; —**wage** *f.*, der Ort, wo gewogen wird váźnice; —**wärts** k městu; —**wehr** *f.* městská obrana, městský pluk; —**wesen** *n.* měšťanství; —**wohner** *m.* obyvatel města; —**wohnung** *f.* byt v městě; —**wundarzt** *m.* městský hojitel, hojič; —**zeichen** *n.* městská známka, městské znamení.

Stafellet *n.* stavidlo třínohé; Stafette *f.* zpráva, stafeta.

Staffel *f.* s. Stufe; 2. Malergestelle podstavek, stupnice; —**artig** stupničkovitý; —**bar**, stapelbar složitelný; —**baum** *m.* (*capura*) stupelník; —**ei** *f.* s. Staffel 2.); —**förmig** stupňovitý; —**gesang** zpěv na stupních; —**gut** zboží na skladu; —**leiter**, Zimmerleiter s. d.; 2. (in einer Bibliothek) stupánky; staffeln, mit Staffeln versehen ostupniti, stupněmi zaopatřiti; —**psalm** *m.* siehe Staffelgesang; —**stadt** *f.*, Stappelstadt skladní město; —**stein** *m.* stupní kámen, schod; —**weise** (*en echellon*) postoupně, po stupních; Staffen *m.* (b. Uhrmacher) stupnítko.

Staffir-en, ausputzen vykrášliti, vypraviti; den Hut st., aufsteifen založiti klobouk; ein Kleid st. kabát olemovati, opremovati; eine Braut st. nevěstu vyšňořiti, oděvem pěkným zaopatřiti; —**er** *m.* kraslič, kraslitel, okrasovač; Goldst. pozlacovač; —**er**=, kraslitelský.

Stag *n.* lano, lodní provaz, stah; —**auge** *n.* laní oko; —**blokk** *m.* laní kůl; Stagnol (spr. Stanjol) listevní olovo; Stagnazion kalužnění, kalužnost; 2. *fig.* St. des Geistes stojitost ducha; stagniren kalužněti.

Stahl *m.*, Mz. Stähle ocel; natürlicher St. syrový ocel; St. zum Anbohren des Felsens želízko zocelované; 3. ein Wetzstahl ocílka; 4. ein Feuerstahl křesadlo; 5. der St. im Biegeleisen želízko, klín; 6. *fig.* meč, ocel; zu St. werden zoceleti, oceleti; mit St. schärfen ocelovati, ocelí ostřiti; 7. (b. Färber) hlídač; 8. skoumadlo; —=, ocelový, ocelný; s. a. Stählern; —**ader** *f.* železná žíla; —**ähnlich** ocelovitý; —**arbeit** *f.* práce v oceli; —**arbeiter** *m.* ocelník, ocelář; —**bad** *n.* koupel v ocelované od. v ocelné vodě; —**baum** *m.* (*fagara*) fagara; —**bedekkt** obocelovaný; —**blau** *adj.* ocelomodrý; —**blech** *n.* ocelový plech; —**brechend** ocelolomný, ocel lomící; —**brennen** *n.* zocelení; —**brenner** *m.* zocelovač; —**brunnen** *m.* ocelka; —**derb** tvrdý jak ocel; —**dichtes** Erz *n.* tuhokrus; —**draht** *m.* ocelový drát.

Stählen oceliti, ocelovati, zoceliti, zocelovati, zaoceliti, přioceliti, přiocelovati; den Muth st. ztužiti srdce; das St. ocelování etc.; stählern ocelový; —e Hände habend oceloruký.

Stahl-erz *n.* ocelová ruda, ocelovák; —**fabrik** *f.* ocelní fabrika, dílna; —**feder** *f.* péro, zprouha, pružina ocelová; —**feile** *f.* oceliny; 2. pilník na ocel; —**fest** pevný jako ocel; —**fisch** *m.* (*cyprinus bulatmai*) kapr ocelák; —**gaden** *m.* s. Stahlhof; —**geklirr** *n.* břinkot ocelí; —**geschmeide** *n.* ocelové ozdůbky; —**getränkt** ocelí napuštěný; —**grau** koumárový, ocelošedý; —**grün** ocelozelený, tmavozelený; —**hammer** *m.* ocelní hutě; —**handel** *m.* obchod v oceli; —**hart** ocelní, tvrdý co ocel; —**härte** *f.* ocelivost, ocelnost, ocelovatost; —**härtung** ocelování, kalení ocele; —**hof** *m.* ocelní, pečetní dvůr; —**hütte** *f.* ocelnice; —**icht** ocelovitý; Stahlitsch s. Distelfink; —**knoten** *m.* tvrdidlo ocele; —**kraut** *n.* s. Stachelkraut; 2. s. Flachskraut 2.); 3. (*verbena*) verbinka; —**kur** *f.* léčení ocelí; —**mittel** *n.* lék ocelový; —**motte** *f.* (*phalaena noctua*) martináč nočátko; —**perle** *f.* ocelová perlička; —**plattirt** ocelovaný; —**rauge** *n.* červeň ocelní; —**schiefer** *m.* kus ocele; —**schneider** *m.* ocelář, ocelorytec; —**schneiderei** ocelorytectví, ocelorytství; —**spiel** *n.* (wo an Stahlstangen angeschlagen wird) hra na ocel; —**spitzig** ocelohrotný; —**stecher** *m.* ocelopisec, ocelorytec; —**stecherei** *f.* ocelopisectví; —**stein** *m.* (*ferrum ochraceum spatosum*) ocelivec; —**stich** *m.* ocelopis, oceloryt; —**trank** *m.* nápoj s ocelí; —**waare** *f.* ocelové zboží; —**waarengießerei** *f.* ocelolijna; —**wasser** *n.* ocelová, ocelova-

47*

ná voda, kyselka; —**werk** *n.* dílo z ocele.

Stahnstück *n.* (b. Stuhlmacher) zábradlí.

Stahr *m.* s. Star.

Stähr *m.* beran; —**en** mh. běhati se, šterovati; —**haut** *f.* beranice; —**lamm** *m.* beránek.

Stake *f.* tyč, tyče; staken tyčkou otloukati; staken, mit einer Stake od. Stange arbeiten, stoßen 2c. tyčí strkati, podávati etc.; ferner untersuchen, stochern, stören s. d.; Stakenzaun *m.* tyčkový plot; stakern s. Stochern; 2. auf langen Beinen wie auf Stangen einhertreten jako čáp choditi, čápati; Stakette *f.* zum Einzäumen planka; Stakholz *n.* dříví na tyče.

Stakk *n*, —**e** přihrázka; —**deich** *m.* zachráněná hráz; Stakke *f.*, stakken s. Stake, Staken.

Stakket *n.* (Stachet) -**en** *n.* ostroh, štachejtle, tejn, tyčkový plot, plot z latí; —=, ostrožní.

Stakk=meister *m.* hrázní stavitel; —**werk** *n.*, Stakwerk hrází; 2. ohrada brázdní.

Stalakt=it *m.* krápník; —**formazion** stvůry krapníkové.

Stall *m.*, Mz. Ställe chlév, chlív; *dem.* chlívek, chlívec, chlíveček, komůrka; St. für Pferde konírna, konice; Kühst. staje, stáj, stajeň, stajna, kravín, kravský chlív; Gänsest. husinec; Entenstall kačinec; Hühnerstall kurník; Schafst. ovčín, ovčinec, ovčí chlív; Kälberst. teletník; Hundest. psinec; Schweinest. svinec; in den St. stellen stajniti; (Sprichw.) wenn die Kuh gestohlen ist, so sperrt man den St. teprva závory dělá, když mu koně vyvedli; 2. Pferdeharn konský moč; —=, chlévový, stájní; —=**baum** *m.* kobyla, přívora, sloup na stání, stájní kůl; —**blind** (von den Pferden) slepý od stání; —**bruder** *m.* kamarád, tovaryš; —**bube** *m.* pacholík u koní.

Stallen mh. (von Pferden) močiti; Blut st. krev močiti; 2. friedlich beisammen leben srovnati, shodnouti se; sie stallen nicht mit einander nemohou se shodnouti, jsou sobě na štíru; 3. in den Stall stellen postaviti koně do konice, do konírny, stajniti, stajňovati; das St. stajňování, staječení, stajnění, stajeničení.

Stall=er *m.* s. Stadtrichter; —**füllen** *n.* hříbě koničné; —**fütterung** krmení na stání, chlívečné, krmení stájové; —**geld** *n.* plat od stání, koničné; —=**geruch** *m.* chlívina; —**hälter** *m.* stájovník, konírník, maštalník; —**herr** *m.* majetník stáje; —**junge** *m.* pacholík stájní; —**kittel** *m.* kytlice stájní; —**knecht** *m.* štolba, maštalíř, pacholek od koní, koňák, stajní pacholek, stajnář, stajník; Schimpfn. třepačka; St. sein stajničiti, stajníkovati, stajnařiti, stajeničeti; —**kraut** *n.* s. Hauhechel; 2. s. Heukraut; —**leute** *pl.* stajníci.

Stallmeister *m.* podkoní, stájník; —**ei** stajenictví, podkoňství; —**isch** stajnický.

Stallmeisters=, stajníkův; —**amt** *n.* s. Stallmeisterei.

Stall=miethe *f.* nájem chlíva; —=**pfahl** s. Stallbaum; —**raum** *m.* prostranství v chlívě; —**rokk** *m.* kabát do chlíva; —**roß** *n.* stájní kůň; —**schreiber** *m.* stájní písař; —**stange** *f.* soška, rosocha; —**stätig** chlevomilovný; —**ung** *f.* stání, stáj; 2. (wdm.) leč (lesa); —**zins** *m.* činže s chléva; Stambul s. Konstantinopel.

Stamm *m.*, *pl.* Stämme, Baumstamm peň, kmen, pěň; *dem.* pník, pníček; stěna; 2. der stärkere Theil der Zweige snět; *dem.* snítka; ston, stonek, trs, špalek, sloup, smět, opačina, halda, kořen; *coll.* pňoví, kmenoví, kmení, kluč, dříček; zu einem Stamme werden zpňovatěti; 3. *fig.* das Geschlecht rod, koleno, pokolení, plemeno; die zwölf Stämme Israel dvanáctero pokolení Izraelské; St. des Viehes kmen; im Kartenspiele sázka, výsazek; St. eines Truppenkorps kmen; Feind des Stammes rodobijce; vom fremden Stamm cizokmenec; in Stämmen (von Bäumen) na stojatě; —=, kmenový, kmenovní, kmenný, pňový, opačinný, prvotní, pokolenní; —**aloe** *f.* (*aloë arborescens*) aloevník stromitý; —**ältern** *pl.* první, původní, kmenoví rodičové; —=**baum** *m.* strom pokolení, rodu, průvod rodu, obraz, seznam roditelstva; —=**biene** *f.* (*apis truncorum*) včela brtní; —**blatt** *n.* (*folium caulinum*) list lodyžní; —**bruder** *m.* jednorodce; —**buch** *n.* rodopis, kniha rodu, jmeník; —**buchblatt** *n.* list z rodopisu; —**buchstabe** *m.* (in einem Worte) základní od. původní písmě; —**burg** *f.* rodinný hrad; Stämmchen *n.* kmenec, kmenek, kmínek; Stämmeisen *n.* dláto, dlátko; Stammeler *m.* s. Stammler.

Stamm=eln mh. breptati, koktati, zajíkati se, blblati, dreptati, jíkati se, jiknouti, projíknouti, projíkati, projikovati, zajíknouti se, zajikovati se;

das St. koktání, blblavost, zajíkavost, zajíkání, breptání, beblavost, bebtavost, breptavost; durch St. erhalten dobreptati se čeho; —**elnd** breptavý, koktavý, jíkavý, breptavý, zajíkavý, blkotlivý, dreptavý, jekotlivý, jektavý, koktavý, koktající, šeptavý, šeplavý; Stammelsprache *f*. breptavá řeč.

Stamm-en mh. pocházeti, rodem býti, původ míti; —**end** rodem, rodilý, pocházející.

Stamm-ende *n*. oddenčk, peň, odzemek, oddenek; —**erbe** *m*. kmenní dědic; —**folge** *f*. s. Geschlechtsfolge; —**frei** bez kmene; —**form** *f*. základní forma; —**freund** *m*. s. Blutsfreund; —**fürst** *m*. předek, první otec čeledi, původ; —**geld** *n*. kmenní peníze, jistina; 2. im Forstwesen pařezné; —**genoß** *m*. kmenovec, kmenovník, spolurodák, sourodák; —**genossen**-, kmenovčí; —**gestift** *n*. rodinní od. kmenní základ; —**gut** *n*. kmenní statek; 2. zpupný statek; —**haar** *n*. základní chlupy; —**haft** rysný, statečný, zapadlý, zavalitý; —**halter** *m*. einer Familie kmenovník; —**haus** *n*. původní od. kmenní dům; —**herr** *m*. pán kmenu; —**holz** *n*. kmenové dříví, opačinné dříví, kláda; *dem*. kladka; *coll*. kmenoví.

Stämm-icht kladovitý, kmenovitý; —**ig** kmenatý; stämmiges Holz kmenové dříví; 2. řičný, rysný, zapadlý; —**igkeit** *f*. dříčnost, statečnost, silnost, zavalitost, kmenitost, kmenovitost.

Stamm-kapital *n*. základní jistina; —**karte** *f*. (in manchen Spielen) záložní karta; —**klafter** *f*. sáh pařezného dříví; —**land** *n*. rodní země; —**lehen** *n*. rodní léno; —**leiste** *f*. lišně, liseň, lišniště; der Ring oben baran nálišník; unten nálišní oko; —**leiter** *f*. (*scala*) stupnice.

Stammler *m*. kokta, koktal, koktač, koktoun, breptač, brbta, jíkač, brepta, breptavec, breptoun, breptal; —**in** breptačka, koktačka, koktalka, blblačka, blekotka, šleptačka.

Stämmling *m*. s. Sprößling.

Stamm-linie s. Geschlechtslinie; —**lohde** mlází z kmenů; —**locke** chumáček vlny základní; —**los** *adj*. bezpňový; —**moos** *n*. peňní mech; —**motte** (*phalaena bombyx dispar*) martináč houbní; —**mutter** *f*. matka rodní; —**nadel** *f*. (beim Schuster) ševcovská jehla; —**nennwort** *n*. původní jméno, slovo; —**ochs** *m*. býk; *dem*. býček; —**ort** *m*. původiště; —**paar** *n*. původní pár; —**raupe** *f*. housenka peňní; —**register** *m*. zaznamenání rodu; —**reihe** *f*. posloupnost; —**rind** *n*. siehe Stammochs; Stämmring *m*. s. Fingerhut; —**schäferei** *f*. plemenní ovčárna; —**schößling** (v. Baum) odedněk, oddeněk; 2. von Pflanzen odnož; —**schule** *f*. sadiště, školka, štěpnice; —**schwarm** *m*. roj pro chování; —**schwein** *n*. plemenní svině; —**sitz** *m*. rodní sídlo; —**sprache** *f*. prvotní jazyk; —**tafel** *f*. rodní soupis; —**theil** *m*. rodní podíl; —**träger** *m*., Lehensträger kmenní dědic léna; —**vater** *m*. kmenní otec; —**vermächtniß** *n*. kmenní odkaz; —**vermögen** *n*. kmenní oder základní jmění; 2. (im Bankwesen) základní jistina; ein —**verwandter** spolukmenovec; —**vieh** *n*. dobytek pro chování; —**viole** *f*. s. Goldlack 3.); —**volk** *n*. původní národ; —**wappen** *n*. kmenní znak; —**wolle** *f*. původní vlna; —**wort** *n*. původní od. kmenní slovo; —**wurm** *m*. (*bursaria truncatella*) měchovka; —**wurzel** *f*. prakořen; —**zeitwort** *n*. původní sloveso; —**zucker** *m*. pňový od. obyčejný cukr; —**zwiebel** *f*. s. Mutterzwiebel.

Stampe *f*. (b. d. Uhrgehäusemachern) pouzdernice.

Stämpel *m*. s. Stempel.

Stamp-en od. stämpen, stampfen (bei den Nadlern) naráželi (hlavičky na sloupečky); —**er** *m*. s. Stämpe und Stempel.

Stampf *m*., —**e**, die Stampfe, der Stempel s. d.; —-, opichací, nabíjecí, narážecí; —**dick** zhustlý, pevný.

Stampfe *f*. stoupa, stupka, stupice, pichák, pěchovačka, vrchol, vrcholka, vrcholek, ubiják; die Krautstampfe sekáč, štuchadlo.

Stampfeisen *n*., Stampfel *m*. palice, motvice, moutvice, píst, pěch, tluk, tlouk.

Stampfen mh. dupati, dupnouti, cupati, cupnouti; anfangen zu stampfen zadupati; viel st. nadupati se; die Decke von sich st. odkopati se; ein wenig st. podupati, podupkati, podupnouti; zu Tode st. ukopati někoho, upichati; 2. *v. a.* hmožditi, tlouci, přitlouci, tloukati, ubiti, utlouci, stuchati, stuchovati, opíchati, opichovati, napěchovati; das Kraut st. šlapati zelí; die Graupen st. opichati kroupy; stämpfen zopichati; das Stampfen dupot, dus, dusot, cupání, cupnutí, zacupnutí, zacupání, cup; mit dem Fuße dupek, dupnutí dupání; 2. hmoždění, tlučení; 3. pěchování, se-

kání; 3. opichání; Stampfer (Ortsn. in Ungarn) Stupava.

Stampfer *m.*, Einer, der stampft tlukač, pěchař, dupkař, stupník, opichač, pěchovač; 2. ein Werkzeug tlouk, bijják, tlukadlo, stoupa pucírská, cpací železo; in der Ölmühle šlahář; **—in** cupalka, pěchovačka.

Stampf-faß *n.* nádoba pěchovací, šlapací; **—gerüst** *n.* osnova; **—gang** *m.* (in den Mühlen) opěchovací složení; **—hammer** *m.* biják; **—kloß** *m.* placák, beran, pěcholec; **—maschine** *f.* stoupa; **—mühle** *f.* krupník, stupník, opichárna, stoupa; **—müller** *m.* stupař; **—perle** *f.* tlučené perle; **—reiten** *mh.* (von den Schiffen) unruhig vor Anker stehen, stampfen házeti sebou; **—rolle** *f.* žejbrovačka, žejbrovadlo; **—schlägel** *m.* palice, palička, tlukadlo, pěch, pích; **—see** *m.* nával vln; **—spreu** *f.* otlučky; **—stag** *m.* (in der Schifff.) s. Schlingenstag; **—stein** *m.* opichovací kámen; **—steven** *m.* (in der Schifff.) rovný stavec; **—stoßen** *ir. mh.* (in der Schifff.), heftig stampfen silně sebou házeti; **—trog** *m.* stoupa; **—werk** *n.* stoupoví, stoupí; Stampilie *f.* razidlo, razítko.

Stand *m.*, **—es**, die Handlung, da man stehet stání, postavení; keinen festen St. haben pevně nestáti, žádné dobré postavení nemíti; *b.* der Stand des Wassers stav vody; S. halten ostati, dostáti, dočekati, setrvati, vyčkati; zu Stande bringen k cíli dovesti, vzdělati, na místném konci postaviti, sparviti, práci udělati; 2. die Art und Weise wie Etw. stehet stání, postavení, stav; schlimmen Stand haben (arg daran sein) zlé stání míti; einen harten S. haben těžké postavení míti; der Stand des Streites stav hádky; Etw. in den vorigen S. setzen v předešlý stav uvésti; einen außer Stand setzen překaziti někomu něco; sich in den Stand setzen do postavy se hoditi; 3. von mehren bestimmten Arten gebraucht byt, bytí, stav; der St. der Unschuld, der Sünde bytí od. stav nevinnosti od. hříchu; 4. die bleibende Weise in der bürgerlichen Gesellschaft stav, ústav, ústava, řád, pořád, věc; der bürgerliche Stand (Bürgerstand) stav městský; der ledige S. svobodný stav, bezženství, stav panický; S. des gedungenen Arbeiters úkolnictví, stav úkolníka, práce; 5. mit der Mz. Stände, eine Person, welche auf den Landtagen Sitz und Stimme hat stav; die Stände (*colect.*) stavové, stavovstvo; der Versammlung der Stände beiwohnen při stavovských poradách přítomen býti; 6. in Zusammensetzungen stav; z. B. Viehstand stav dobytka; 7. Etwas, worauf man steht stání, stavadlo; *b.* die Stände für die Pferde stáj, stáje, stavadlo pro koně; S. für den Stier turava; S. der Jäger stání; 8. ein Ständchen (e. Abendmusik) zastavenícko, (hudba večerní pod okny) nočinka; Redensart. im S. sein Etw. zu thun, wird theils durch vorgesetzte Partikel an das Zeitw. theils durch seč býti, s koho býti gegeben; im Stande sein zu treiben uháněti, uhnati; im S. sein zu ziehen utáhnouti; im S. sein zu thun moci učinit, (s něco oder seč býti); nicht im Stande sein nedostatečným býti k čemu, nemoci; **—arte** *f.* praporec, jezdecký prapor, stanice, znamení; 2. *fig.* des Fuchses prut; *b.* eine hagere Person slombidlo, sahán, dlouhoš, čahoun, *fem.* chlapkyně, lochna, manda, škapa; **—arteträger** *m.* praporečník; **—baum** *m.* příhrada na stání, přívora, ostrev, ostrva, ostrv; **—bild** *n.* socha; **—blokk** *m.* (im Schiffbau) der Knecht pacholek; Ständchen *n.* s. unter Stand; **—diele** *f.* veselní násada; Stande *f.* s. Ständer.

Ständel *m.* krámek, krámec, staneček; Standelschule *f.* poputná škola.

Ständer *m.*, ein Wasserständer štoudev, štoudve, stoudva, stoudvice, stoudvička, kadečka, káď, kaďka, kadice, standlík, stoudvice, stěnír, štandle; S. im Teiche stojan, gbel, kbel, stačidlo, okřin; ein Fischständer sádka, haltýř; ein Bienenständer stoják; Ständer am Dache stoupa; **—stokk** *m.* stoják, stojatý úl.

Standes-adel *m.* důstojnost stavu; **—änderung** změna stavu; **—beruf** *m.* povolání; **—frau** *f.* paní od stavu; **—gebühr** *f.* slušnost, náležitost stavu; nach Standesgebühr podlé stavu; **—gemäß** podle stavu, stavu přiměřený; **—genoß** soudruh stavu; **—gleichheit** *f.* rovnost stavu; **—herr** *m.* pán od stavu; die Kammer der Standesherrn panská mincovna; **—herrlich** panského stavu; **—herrschaft** *f.* stavovské panství, panství pána od stavu; **—mäßig** podlé stavu; **—person** *f.* osoba od stavu; **—tracht** *f.* kroj dlestavní, kroj stavu; **—wappen** *n.* znak stavu; **—zeichen** *n.* známka od. znamení stavu.

Stände-versammlung sněm stavů zemských, sněm stavovský; **—wesen** *n.* stavovství.

Stand-fest *adj.* stálý ob. pevný ve svém stavu; **—fisch** *m.* ustálá ryba (místo své neměnící); **—gebühr** *f.*, **—geld**, dasjenige Geld, welches ein Krämer für seinen Stand auf dem Markte zahlt plat od stavadla, od stání, od místa, místné.

Standhaft stálý, vytrvalý, setrvavý, statečný, ustavičný, udatný; st. sein statečným býti; st. werden utvrditi se; st. machen ustatečniti, utvrditi; st. im Glauben pevný u víře; **—ig** udatný, podstatný; **—igkeit** *f.* stálost, setrvalost, stálota, statečnost, ustavičnost, vytrvalost, ráznost.

Standhältig dostálý, dotrvalý; **—keit** -ost.

Ständ-ig stálý, běžící; ein ständig Beurlaubter stálý dovolenec, propuštěnec; **—igkeit** *f.* stálost; **—isch** stavovní, stavovský, stavský; —isches Haus stavovský dům.

Stand-kerze *f.* veliká vosková svíce; **—lager** *n.* der Armee staniště, ležení vojenské; **—lagerzelt** *n.* stan v ležení; **—lehre** *f.*, Statik statika; ständlich s. Ständisch; **—linie** *f.* čára postavení; **—muthig** stálomyslný; **—ort** *m.* stanoviště, stojiště; **—orts-**, stanovištní; **—pferd** *n.* podložený, ustavený kůň; **—platz** *m.* siehe Standort; **—punkt** *m.* hlediště, stojiště, postavení; **—quartier** *n.* ustanovení, ubydlení; **—recht** *n.* stanné právo, stanný soud; **—rechtlich** stannoprávní, stanným právem; **—rede** pohřební řeč, řeč u hrobu, pohřební kázaní; **—redner** *m.* pohřební řečník; **—riß** *m.* obrys stojící; **—rohr** *n.*, ein Schießgewehr karabina; 2. b. d. Spritze roura u stříkačky; **—säule** sochový sloup; —säulen sloupky; **—schaft** stavovství; **—stern** *m.* s. Fixstern; **—stuhl** *m.* (für Kinder) postojní stolice, běháček; **—thier** přebudná zvěř; **—vogel** *m.* přebudný pták; **—weise** stojačky, stojmo; **—wind** *m.* stálý vítr; **—würdig** stavu důstojný, přiměřený; **—zeichnung** s. Standriß.

Stange *f.* tyč, tyče, tyčka, tyčice, tyčinka, drouh, drouk, bidlo, bidélko žerď, berla, hůl, rahno, postavník; S. bei den Jägern rozpor; S. zum Bierziehen pachole; S. in den Bauernstuben bidlo, bidelce; an einem Spieße kopiště, oštěpiště; am Pferdegebisse stranice; Gold-, Eisen-, Silberstange prut, slitek, hůl, šín, pliky ryzího zlata, železa, stříbra, prut drátový, zlatý etc.; (im Bergb.) drouh; Hühnerstange hřada, hrada, hředa, hrazda; Stallstange rosocha, soška; Leimstange rohatina; Vogelstange žerď; kleine Stange žerďka, žírďka; Maßstange tyč; Schifferstange šparník, plavecký sochor; große S. sochořisko; Fischerstange tlouk; Brechstange páč; *fig.* S. des Fuchses prut; S. an der Egge bidelec; S. an der Sense hůl, hrabice, bidelec; S. in Hammerwerken napouštadlo; St. an der das Pferd zieht kyše; S. am Flintenschlosse podstávka; S. am Wagen švihel; S. beim Preßrade der Tuchscheerer strom; S. des Schwefels roubík síry; S. als Riegel zu brauchen přívora, vampule; starke St. zum Herausreißen von Baumstämmen lampola; dikke St. rozvor šparník; S. womit der Guß des Eisens auf dem Ofen gelassen wird pouštěcí sochor (železa k peci); mittlere St. im Meiler král; S. geschlichtetes Holz zusammen zu halten vaznice; S. den Weg im Schnee zu bezeichnen výtka, výtyčka; *fig.* einem die Stange halten někomu nadržovati, pomáhati, za kolo komu držeti; viele Stangen holoví; der mit Stangen umgebt (am Schiffe) sochorník; voller Stangen druhatý; Stänge *f.*, Stenge, Stangefeder *f.* am Flintenschlosse postavní péro; Stangeisen cín.

Stängel *m.* s. Stengel; **—glas** *n.* kalíšek; **—leuchter** *m.* (b. Feldbekker) svícen na holi; stangeln, mit den Beinen in liegender Stellung stoßen kopati; das Kind stangelt die Dekke von sich dítě skopává přikrývku; Stängelrohr *n.* prutínek.

Stangen-, holový, drouhový, droužný, droužkový, v droužcích, tyčový, rozporový, bidelní, prutní, proutový; **—artig** tyčkovitý; **—besen** *m.* koště s násadou; **—blei** *n.* olovo v droucích v holích; **—bohne** *f.* s. Stengelbohne; **—borstwisch** *m.* smeták s násadou; **—dorf** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Vandule; **—eisen** *n.* holové železo, holovka, sáhlovní železo, cín, cínek; 2. železo v hutích; **—erbse** *f.* s. Stengelerbse; **—feder** *f.*, am Flintenschlosse podstavní péro; **—förmig** roubíkovitý; **—gebiß** *n.* uzda tyční; **—gerade** holerovný; **—gitter** *n.* mříže tyčkové; **—gold** *n.* droužkové zlato, pliky zlata; **—graupe** *f.* (in den Bergwerken) dřevokrupky; **—hammer** *m.* (b. den Windenmachern) kladivo vrubní; **—hebel** *m.* sochor dřevěný; **—herr** *m.*, erster Karrenschieber první trakařník; **—holz** *n.* tyčové dříví; *coll.* tyčí, tyčoví; **—käfich**, **—käficht** *m.* klec z drátu; **—knaster** *m.*

knastr v holích; —**kraut** *n.* (*cuscuta europaea*) kokotice obecná; —**kugel** *f.* koule s hůlkou; —**kunst** *f.* stroj bidelní; —**kupfer** *n.* měd v hůlkách; mit St. beschlagen hrotovný; —**lack** *m.* lak v hůlkách; —**laterne** *f.* lucerna na hůlce; —**leinwand** *f.* (zu Tischzeug) holové plátno; —**leuchter** *m.*, in der Kirche postavník, svícen na holi; —**maß** *n.* (bei den Windenmachern) míra na hůlky; —**pferd** *n.* kůň při oji, od oje; —**rege** *f.* (bei den Vogelstellern) rahénko na číhadle; —**reiter** *m.* povojný; —**sattel** vojové sedlo; —**schloß** *n.* zámek prutový; —**schwefel** *m.* síra roubíková, v roubících; —**silber** *n.* droužkové stříbro, prutovní stříbro; —**tabak** *m.* tabák v hůlkách; —**träger** *m.* žerdovník; —**werk** *n.* dílo z tyčí; —**zaum** *m.* udidlo se stranicema, vojová uzda; —**zinn** cín v hůlkách; —**zirkel** *m.* tyčkové kružidlo; —**zucker** *m.* cukr v hůlkách; —**zwiebel** *f.* (*allium cepa vivipara*) cibule živorodá.

Staniol *n.* staniol; —**macher** *m.* staniolář; **Stanislaus** (Mannsn.) Stanislav, Staněk; **Stank** *m.*, —es puch, puchnutí, smrad.

Stänker *m.* bzďoch, prďoch; 2. die Wagenschmiere kolomaz; 3. der Iltis tchoř, schoř; 4. der Alles gerne durchsucht šťáral, šťárálek, burda; 5. Hetzer hašteřil, svadokuj; —**ei** *f.* smrady; 2. šťárání; 3. hašteření, svár; —**er** *m.* s. Stänker 4. u. 5.); —**ig** smradlavý; st. werden smrádnouti; st. machen smraditi; —**in** smraditelka, hašteřitelka; —**mart** *m.* s. Stänker 3.).

Stänkern mh. čmuchati, čenichati; 2. šťárati; im Hause herumstänkern dům přešťárati, šťárati v domě; 3. smraditi, zasmraditi, kaditi, kouřiti, tchořiti, tejceti, ztejceti; **Stänkerratz** *m.* s. Stänker 3.).

Stannern *n.* (Ortsn. in Mähr.) Stoňařov.

Stanze *f.* s. Strophe; (b. Gürtler) stanice; —**nbret** *n.* prkno na stanice; —**nbunzen** *m.* tištík na stanice; —**hammer** *m.* kladivo staniční; —**nstempel** *m.* nabiječ staniční.

Stapel *m.*, ein Pfahl kůl, tyče, tyčka; 2. ein Haufe mehrerer Dinge hromada, zástup; Holzstapel hranice dříví; ein Stapel Thaler hromádka dolarů; ein Stapel Volkes hromada, zástup lidu; 3. die Baustelle eines Schiffes loděnice; von Stapel lassen pustiti do vody lodi; 4. *fig.* eine Niederlegung von Waaren sklad, skladiště; —**bar** skladný, stojný; —**block** *m.* (im Schiffb.) podložní kláda; —**geld** *n.* skladné; —**gerechtigkeit** právo na sklad; —**gut** *n.* zboží na skladě; —**holz** *n.* složené dříví.

Stapeln mf. chňapati se; gestapelt kommen přichňápati se; 2. skládati, do hranice klásti.

Stapel-niederlage *f.* záloha; —**ort** *m.* sklad, skladní místo, skladiště; —**platz** *m.* skladní místo; —**recht** *n.* skladní právo; —**stadt** *f.* (*ville detap*) skladní město; —**waare** *f.* skladní zboží.

Stappen, stapfen stoupiti, šlapati, dupati; **Stappstein** *m.* přechodní kámen.

Star *m.*, —e (*sturnus vulgaris*) ein sehr bekannter Vogel špaček, špačíček; auch škorec (gemein škvorec); 2. ein Augenfehler (*catarracta*) oblak od. zákal; der graue St. (*catarract. vera*) zákal od. oblak okeneční od. šedivý, bělmo; der schwarze St. (*amaurosis gutta serena*) oblak černý, jasná slepota; der grüne St. (*glaucoma*) oblak zelený; der flüssige S. (*cat. fluida*) zákal mlečný; der weiche St. (*cat. mollis*) zákal měkký; der harte St. (*cat. dura seu solida*) zákal tvrdý od. zralý; das Auge hat den St. bekommen pošlo mu oko; den St. stechen bělmo s oka sříznouti, snîti, vzíti; der hat uns den St. ausgestoßen ten nám zrak protřel; den S. habend bělmooký; —*, špačí, špačkový; 2. bělmový

Starheber s. Rußheber.

Starizen *pl.*, Berge in Steiermark Starice, (Stařice.)

Stark, viel Kraft habend silný, mocný; sehr stark přemocný, přesilný, převládný; ein starker Mann silný, řičný muž; st. sein silným býti; st. werden křepčeti, hřmotněti, mocniti se, rozsíliti se, rozsilněti, zhřmotněti, rozmoci se; stärker werden duzeti, hroměti, zsilněti, hruběti, zhruběti, hrubněti, hrubnouti; st. machen zesiliti, zesilovati, dužniti, zdužniti, křepčiti; wenig stark málomocný; *b.* geistig von Getränken kořenatý, chlebnatý; starker Wein kořenaté víno; *c.* hřmotný; starke Stimme hřmotný hlas; *d.* prudký, bruský, valný, bujný, jarobujný; sehr st. převalný, mocný; —er Strom prudká řeka, valná řeka; *e.* tuhý, tvrdý, pevný, břemenatý; starker Schlaf tuhé, pevné, tvrdé, silné spaní; *f.* zběhlý; stark in einer Wissenschaft sein zběhlým býti v nějakém umění; *g.* ranzig prožluklý; —e

Butter prožluklé máslo; *h.* aus vielen Theilen bestehend valný, mnohý, přemnohý, hromadný; ein starkes Heer valné vojsko; *i.* ein starker Geist volnověrec, svobodověrec; stark rufen tuze volati.

Stärk-, škrobený, škrobní, škrobový; **—bar** *adj.* posilitelný; **—barkeit** posilitelnost; **—blau** s. Schmalte.

Stark-brüstig prsnatý; **—denker** *m.* veliký myslitel; **—duftend** těžkovonný.

Starke, Stärke *f.* jalovice, jalůvka, jalovička.

Stärke *f.*, von dem körperlichen Umfange od. Dicke tlustost, holemost, obhroubnost, hřmotnost, hrubost; der Baum hält 20 Zoll in der Stärke strom ten je 20 coulů ztloušťí; 2. Kraft síla, množství vojska, mocnost, křepkost, silnost, vládnost, posila, potuha; St. einer Meile dálka; jugendliche St. jarost, jarota; *dem.* silka; *int.* silečka, silička; S. der Sprache důraznost; S. des Gedächtnisses moc paměti; St. der Seele vysokost, vznešenost duše; St. der Stimme hřmotnost; St. des Weines kořenatost; St. des Leibes síla, tíčnost; St. eines Hauses, Zeuges pevnost; II. ein Körper, welcher steif macht; die weiße St. škrob; die blaue St. šmolka, modrý škrob; St. verbrauchen vyškrobiti; St. enthaltend škrobnatý; **—maschine** *f.* škrobicí stroj.

Stärk-en, stark machen sîliti, silniti, posilniti, sesíliti, sesilniti, zesíliti, sesilovati, sesilňovati, posil., zotaviti, zbystřiti, utvrditi, mocniti, tužiti, zt., pevniti, zp., up., rozmoci, rozmáhati; 2. steif machen z. B. die Wäsche moučkovati, škrobiti; mehr st. přiškrobiti; vollends st. doškrobiti, uškrobiti; zu sehr st. přeškrobiti; 3. den Auftrag st. osnovu šlichtovati; gestärkt škrobený; das St. silení; 2. škrobení; zum Stärken dienend škrobicí; Starkenbach *n.* (Ortsn. in Böhmen) Jilemnice; **—end** posilivý, posilující, posilňující, silící; Starkenkalb *n.* tele od prvničky.

Starker *m.* silnec, zmocnitel; Stärker *m.* posilnitel.

Starkgeist *m.* silný duch; 2. Genie veleduch, veliký duch; 3. ein Freidenker volnověrec; **—erei** *f.* volnověrství, volnověrectví; **—ig** veleduchý.

Stark-gläubig silně věřící; **—gliederig** údovatý, údnatý, článkovatý.

Stärk-handel *m.* škrobaření; St. treiben škrobařiti; **—händlerin** škrobařka.

Stark-hufig kopytnatý; **—kielig** brkatý; **—klauig** drápatý; Stärkkleister *m.* lepidlo ze škrobu; **—knochig** hnátnatý; Starkkraut *n.* (*antirrhinum orontium*) hledík obecný; *b.* (*ant. majus*) hled. větší; *c.* (*ant. minus*) hl. menší; 2. s. Hexenkraut 2.); 3. s. Rasselblume; 4. (*datisca cannabina*) datiska obecná; 5. (*datisca hirta*) datiska drsná; **—leibig** tělnatý.

Stärkmacher *m.* škrobař; **—ei** *f.* škrobarství; die St. treiben škrobařiti; **—in** škrobařka; **—s-**, škrobarský; *adv.* -sky, po -sku; **—sgewölbe** *n.* škrobárna.

Stärk-mehl *n.* škrobovina; **—mittel** *n.* posilnivé věci, posilující, posilňující lék.

Starkmuskelig silnosvalý.

Stark-muth silná mysl; **—müthig** silnomyslný; **—müthigkeit** silnomyslnost; Stärkpappe maz; Stärkpulver posilující lék; **—räderig** silnokolý; **—schälig** šupinatý; das **—sein** silnost; **—stadt** *n.* (Ortsn.) Stárkov; **—stimmig** hlasitý, velikohlasý, silnohlasý; **—trank** *m.* posilující nápoj.

Stärkung *f.* posila, posilnění, posilek, posilení, posílení, posilí, posilňování; zur St. na posilněnou; 2. die St. der Wäsche škrobení; **—skraft** *f.* posilovnost; **—smahl** *n.* jídlo na posilněnou; **—smittel** *n.* lék posilující, lék na posilněnou; **—sreich** posilovný; **—strank** *m.* s. Starktrank.

Starkwadig lýtkatý.

Stark-wäsche *f.* prádlo ke škrobení; **—wasser** škrobicí voda; Starkwurz *f.* s. Nieswurz 1. *a.*); Starl s. Star.

Star-linse *f.* (des Auges) čočka s bělmem; **—matz** *m.* s. Star; 2. als Schimpfwort špaček, opička; **—nadel** *f.* jehla na bělmo.

Starost *m.* starosta.

Starr tuhý, ztuhlý, ztrnulý, zdřevěnělý, zmrtvělý, ochromělý, pevný, umrtvělý, sloupovitý; vor Kälte st. zkřehlý, zmrzlý, přemrzlý; *mor.* přemřelý; st. werden ztuhnouti, zkřehnouti, zdřevěněti, křehnouti, křepněti, ztuhovati nakřehnouti, namraziti se, nastydnouti, dřevěněti, strnouti, ztopořeti, zkoprněti, změravěti; starr da stehen státi jako sloup, stromleti; empor st. stehen strnouti; st. machen zdřevěněti, ztopořiti, zkřepeniti, zkřepeňovati, dřevěněti; 2. *fig.* Jem. st. ansehen upříti, vytřeštiti, vypouliti oči na někoho, upřeně na někoho hleděti; starre Augen ei-

neb Sterbenden oči v sloup obrácené, oči vypoulené, vyvalené, vytřeštělé; starrer Sinn zavilá, urputilá, zapeklenělá, zapeklitá hlava, palice, kotrba; *adv.* ztuha, tuho, v tuhu, tuze, zkřeble, urputile; —**auge** *n.* utuhlé, zkřepenělé, skleněné oko; —**augen**, mit starren Augen ansehen s. Starr; —**äugig** tuhooký; —**blind** praslepý; —**blindheit** *f.* praslepost; Starre *f.* siehe Starrheit.

Starr=en mh., starr werden, starr sein tuhnouti, dřevěněti, trnouti, zdřevěněti, zmrtvěti, zkoprněti, ztuhnouti, křehnouti, ztopořeti, ztrnouti, ustrnovati, .mrtvěti, ustrnouti, utrnouti, zbrněti, vzhůru vstávati, vstáti, sloupěti, trpnouti; st. machen sloupiti; vor Kälte st. křehnouti; von Golde st. zlatem tuhnouti; 2. *fig.* auf Etwas starren, stieren oči na něco vypouliti, zrak upírati; das S. dřevěnění, tuhnutí, trnutí, křepenění, ztopoření etc.; —**frost** *m.* mráz, mrazení, mrazivost; —**hals** *m.* tuhý krk; 2. s. Starrkopf; —**heit** umrtvělost, ztrnulost, ztuhlost, zkřehlost; —**ig** zavilý, urputilý, urputivý, urputný; st. sein urputiti se; halsstarrig tvrdošijný; —**igkeit** urputivost, urputlivost, urputnost; —**knochen** *m.* cahejl, koštál, cahel; —**kopf** *m.* svéhlavec, zarputilec, urputilec, urputník, svémyslník, zavilec, zapeklitá, zavilá hlava, kotrbáč, tvrdohlavec, paličák, tvrdorožec; —**köpfig** zavilý, urputilý, zapeklitý, tvrdošijný, urputivý, urputný; ein —köpfiger Mensch urputník; —**köpfigkeit** *f.* urputnost, zavilost, zarputilost; —**krampf** *m.* zbrnělost, ztrnutí, zdřevěnění, ztuhnutí kostí; —**krampfartig** zbrněle; —**leinwand** *f.* klížené plátno; —**sinn** *m.* urputilá mysl, kotrba, tvrdošíjnost, neustupnost, hlavatost, svéhlavost; —**sinnig** urputilý, tvrdošijný, neustupný; st. werden urputěti; ein Starrsinniger skalnohlavec, urputilec, skalohlavec, tvrdohlavec, zarputilec; —**sucht** *f.* (*catalepsis*) zmrtvělost; —**todt** *m.* ztuhlý; —**voll** nacpaný; —**ung**, —**werdung** ztrnutí, ztrnulost, zmrtvělost, zdřevěnělost, zdřevěnění, koravost.

Starstecher *m.* očilékař; Starzen s. Starren; Stase *f.* záhat krevní.

Stät, fest stálý; 2. anhaltend ustavičný, nepřetržitý, bezpřítržný; Statize *f.* (*statice*) limonka, limonec.

Stätig, stetig (v. stehen) stavní, spoludržný; ein —es Pferd stavní kůň; 2. unbeweglich ustavičný, nepřetržitý; ein —er Regen ustavičná prška; das Stätige spojenina; —**en**, stätig machen ustáliti; —**keit** stavnost; 2. ustavičnost, nepřetržitost, spojitost, spoludržnost, stálost.

Statik *f.* váhoměrství; statisch vom Pferd s. stätig; Statist *m.* statista.

Statistik *f.* statistika, stavopis; S. der griechischen Kirche in Oesterreich stavopis Řecké církve v Rakousích; —**er** *m.* statopisec.

Statt *f.*, Mz. ungewöhnlich Stätte místo; s. a. Stätte; nirgends eine bleibende St. haben nikdež žádného stálého pobytí nemíti; von Statten gehen dařiti se, dobře choditi; zu Statten kommen vhod, vděk přijíti, prospívati; an Kindes St. annehmen za dítě přijmouti; St. haben své místo míti; St. finden siehe Ereignen sich; Etw. St. finden lassen, St. geben přivoliti, připustiti, něčemu místo dáti; das kann nie Statt finden to se nemůže nikdy státi; St. meiner za mne; St. Jem. die Arbeit verrichten zastati dílo za koho; er dient mir Statt des Schildes je mi za štít; wollen Sie meine Bitte St. finden lassen uprosímli něco; —**bar** s. Statthaft.

Stätte *f.* místo, stání; keine bleibende St. haben neměti stálého místa; die St. der Fischer stavadlo rybárské; einsame St. soukromí; —**geld** *n.*, Stättegeld plat od místa; —**los**, stätelos bezmístný.

Stattfindung platnost.

Statthaft, rechtlich místný, připustitelný, spravedlivý; die Sache ist st. věc ta má své místo; —**igkeit** místnost, platnost; Statthalten *n.* náměstkování.

Statthalter *m.* náměstek, náměstník, místodržící; St. sein náměstkovati; —=, náměstecký, místodržitelský; —**ei** *f.* náměstenství vladařovo; königlicher —**eirath** *n.* (in Ungarn) královská místodržící rada Uherská; —**in** náměstkyně; —**lich** s. Statthalter=; statthaltern s. Statthalter sein; —**schaft** *f.* —**würde** *f.* náměstenství, náměstnictví, místodržictví, místodržitelství.

Stattlich siehe statthaft; 2. prachtvoll skvostný, úpravný, výborný; ein —er Mann výborný, statečný, důstojný, na místo hodný muž; er hat sie stattlich bewirthet skvostně je uctil, vyčastoval; ergiebig výnosný, bohadělný, postavný, statný; —e Hülfe podstatná pomoc; ein —es Amt výnosný úřad; —=**keit** *f.* statnost, statečnost; statt=

nehmig místný; eine Anklage für st. befinden (*jur.*) žalobu za místnou uznati.

Statuarisch sochový; **Statue** *f.* socha; e. Gruppe von Statuen sousoší; e bensgroße Statue socha životní velikosti.

Statuenmacher *m.* sochař, sochovník, sošník; —*s*, sochařský; —**in** sochařka; **Statuette** soška.

Statuiren ein Beispiel příklad dáti, příklad na někom udělati; **Statur** *f.* postava, vzrůst; von kleiner St. nízké postavy, malé postavy, nízkorostlý; **Statusquo** *m.* stav trvalosti.

Statut *n.*, Statuten základní pravidlo, stanova, statut, ustanovení; nach den St. des Institutes podlé zřízenosti ústavu; **Stau** od. **Staue** utišení (na moři).

Staub *m.*, —e prach; *dem.* prášek; *intens.* prášeček, prášček, prášíček, drť; St. machen naprášiti, zaprášiti, zaprašovati; St. von gedörrten Birnen prachanda, pracharanda; der feinste St. prachovina, praškovina, prachovinka; aus St. prachový; *fig.* St. in die Augen streuen ošiditi někoho; sich aus dem St. machen upláchnouti, dáti se v nohy, sírky táhnouti, poraditi se s Vaňkem, ukliditi se; zu St. werden v prach se obrátiti; nicht ein Stäublein ani zmante, ani prach prachoucí, nic; zu S. machen rozprášiti, rozpopeliti, prachem učiniti, v prach obrátiti; Einen in den St. treten, ihn verächtlich behandeln někoho šlapati; Einen aus dem St. erheben někoho z nízka povýšiti; sich im St. krümmen v prachu se vinouti; —*s*, prašní, prašný, prachový; —**aftermoos** *n.* s. Staubmoos; —**artig** prachovitý; —**bach** *m.* mžící potok; —**bad** *n.* mžící lázeň; —**balg** *m.* s. Staubbeutel; —**bedeckt** zaprášený; —**behälter** *m.* s. Staubbeutel; —**besen** *m.* lupec, šupec, mrskač; —**beutel** *m.* hlavka; (botan. *anthera*) prašník; ohne St. bezprašničný; —**beuteltragend** prašníkonosný; —**blüte** *f.* prašný květ; —**boden** *m.* (in der Mühle) prachárna; —**bovist** *m.* s. Bovist; —**brand** *m.* prašný sněť; —**brille** *f.* prašní brejle; —**brücke** *f.* prašný most; —**bürste** *f.* kartáč na prach; fliegendes **Stäubchen** *n.*, im Sonnenlichte míhavička; 2. bei den Pflanzen pyl, pel; —**deckel** *m.* přikryvadlo pro prach; die Uhr ist mit einem Staubdeckel versehen hodiny mají přikryvadlo proti prachu.

Stauben mh., als Staub sich erheben prášiti se, chumeliti se, koptiti; lange oft st. naprášiti se; aufhören zu st. vyprášiti, doprášiti; das St. prášení, prášenice.

Stäuben, vom Staube reinigen prášiti, setříti prach; ein Zimmer st. oprášiti, vypr. pokoj; 2. prachem posypati, poprášiti; 3. S. erregen zaprášiti, prach udělati.

Staub-end prášivý, přeprchající; —**er** *m.* siehe Staubschwamm; **Stäuber** *m.* kosinka, peroutka; 2. (*canis sagax*) vyžle, vyžlenec, slídník, ohař, ohařík, ohoř; 3. der Mühlbursche prášek; —**erde** *f.* spraš, spraší, prsť, prašná země; beim Kohlenbrennen, zur Bedeckung des Kohlenmeilers mour.

Stäubern vyprášiti; 2. aufstäubern vyslíditi, vyhnati; 3. zum Hause hinaus st. z domu vyprášiti; 4. šťárati, přehledávati; 5. mh. (von Schneeflokken) mrholiti se.

Staub-fach *n.* s. Staubbeutel; —**faden** *m.* (botan. *filamenta*) prašníkonosné nitky, prachonitky; Staubfäden ohne Staubbeutel nitky bezprašničné; —**fadenförmig** prachonitkovitý; —**feder** *f.* prapor, puch, prach; —**fege** *f.* smetání prachu; —**fetzen** *m.* hadr na prach, oprašník; —**flechte** *f.* (*lichen pulverilentus*) lišejník prašnatý; —**flügler** *m.*, Lepidoptheren (*lepidoptera*) motylovíprachokřídelci; —**förmig** *adj.* prachovitý; —**frei** bezprašný; —**gebiet** *n.* nízký okres; —**gebilde** *n.* stvor z prachu; —**geboren** prachorozený; —**gefäß** *n.* tyčinka, měšec; mit einem Staubgefäße jednoměšečný; —**gegründet** prachozákladní; —**geld** *n.* poprašné.

Staub-geschlecht *n.*, das Menschengeschlecht pokolení z prachu; —**geschöpf** tvor z prachu; —**gewächs**, —**gewebe** s. Haarmoos 2.); —**gewölk** *n.* mrak z prachu; —**gewühl** *n.* chumelení na prach; —**gleich** bídný, z prachu; —**grau** prachošedý; —**haar** *n.* pejří; —**hanf** *m.* (*cannabis sativa mas*) poskonek; —**haut** *f.* prašní od. zaprášená kůže; —**hügel** *m.* kopec prachu; —**hülle** *f.* záhal prašní od. z prachu; 2. gegen den Staub záhal prašní od. proti prachu; —**hülse** *f.* s. Staubbeutel; —**hut** *m.* prašní klobouk; —**ig** prašný, prášivý, prašnatý, plný prachu; —ige Bücher zaprášené knihy; heute ist st. dnes se práší; st. werden prašněti; —**junge** *m.* (in der Mühle) prášek; den Staubjungen abgeben práškovati; —**käfer** *m.* (*scarabaeus pulverilentus*) chrobák prašnatý; —**kalk** *m.* vápený

prach; —**kamm** *m.* hnidák, hnidáček; —**kammer** *f.* (in der Mühle) prašník; —**kloß** *m.* chuchel z prachu; —**kolbe** *f.* s. Staubbeutel; —**korn** *n.* prašní zrnko; —**kriechen** *n.* lezení v prachu; —**kriecher** *m.* pracholez; —**laus** *f.* všeně, všeňátko; 2. (*termes pulsatorium*) všekaž umrlčí hodiny; —**lauwine** *f.* prašná, kyprá sněžina; —**lehm** *m.* oprach; —**leib** *m.* tělo z prachu; —**lekker** *m.* pracholízač; —**lekkerei** pracholízání.

Stäubling *m.* prachorodec; —**sgeschlecht** *n.* pokolení prachové.

Saub-mantel *m.* prašní plášť; —**mehl** *n.* prach mlejnský, kuřava mouční, mlýniční mouka, mlynní prach; —**moos** *n.* s. Haarmoos 2.); —**perle** *f.* drobná perle; —**pflanze** *f.* s. Haarmoos 2.); —**pinsel** *m.* štětka na prach; —**regen** *m.* mrhůlka, prš; —**regnen** mh. mrholiti; —**rinde** *f.* prachová kůra; —**rokk** *m.* bunda, prašní kabát; —**röthe** *f.* prašní červeň; —**säge** *f.* (b. d. Kammmachern) drobná pilka u hřebenářů; —**same** *m.* prašní seménko; —**sand** *m.* drobňounký písek, písek jako prach; —**schwamm** *m.* (*lycoperdon*) pýchavka, kuřavka, hlíva; 2. (*agaricus pulvinatus*) ryzec poprášený; —**sieb** prachovka; —**spinne** s. Spinne; —**tabak** *m.* tabák jako prach; —**träger** *m.* s. Staubfaden; —**umwölkt** prachem zahalený; —**vogel** *m.* s. Staubflügler; —**weg** *m.* (in der Blume) matečník, pestík, sloupeček; —**werkzeuge** (Bot.) tyčinky; —**wirbel** *m.* vír z prachu; —**wirbelnd** prachovírný; —**wolke** *f.* oblak prašný; —**wölkend** prachovalný; —**zeug** *n.* s. Staubsäge.

Stauch *m.* česlice; 2. Muff rukávec, štucl; S t a u c h e *f.* des Flachses kozička, česlice, rozkráček.

Stauch-en z. B. den Flachs len klásti na rozkráčky; 2. den Bach st., des Wassers Abfluß hindern vodu zahraditi, nahraditi; 3. das Fleisch dämpfen dusiti maso; gestauchtes Fleisch dušenina, dušenice; 4. Waaren in ein Faß mit Füßen treten zboží do sudu nakládati, šlapati; 5. verstauchen vyvinouti, vytknouti, vyvrtnouti; —**er** *m.* dusič, nakladač; auch kurze Handschuhe ohne Finger bezprstky; —**zange** *f.* (auf den Eisenhäm.) držecí kleště.

Staude *f.* (*frutex*) keř, keřek, křík, křák, kráček; *coll.* kří, podkeř, polokeř; das Gesträuche křoví, křovina; *dem.* Stäudchen křovíčko, křečík, křovinka, podekří; 2. (in d. Papiermühlen) křky; S t a u d e i c h *m.* silná protihráz; S t a u d e l b e e r e *f.* s. Heidelbeere.

Stauden-, křovní; —**apfel** *m.* s. Zwergapfel; —**artig** keřitý, křovitý; —**beere** *f.* s. Heidelbeere; —**dotter** *m.* s. Staudenhederich; —**gerste** *f.* (*hordeum frutescens*) ječmen keřnatý; —**gewächs** *n.* křovitá zrostlina; —**hederich** *m.* (*myagrum perenne*) povázka ozimá; —**hopfen** *m.* chmel planý; —**klee** *m.* s. Hopfenbaum 1.); —**koralle** *f.* (*isis*) kloubnatěnka; —**korn** *n.* křibice, Vlaská pšenice; —**melde** *f.* s. Meerportulak; —**reich** křovinatý, plný křoví, keřnatý; —**roggen** *m.* keřnaté žito, křibice; —**salat** *m.* keřní salát; —**schnapper**, —**vogel** *m.* (*curruca motacilla biscinia*) pěnice.

Staud-ereich s. Staudenreich; —**icht** křovitý, keřitý; —**ig** keřnatý, křovnatý; st. werden odnožiti se, keřnatěti; —**igkeit** *f.* keřnatost; —**lein** *n.* křovíčko; s t a u e n, besonders auf den Schiffen dobře složiti, urovnati (zboží); S t a u f *m.*, —e s, ein Maß zu flüssigen Dingen čtverec, míra čtyr pinet; 2. s. Spitze, Stufe.

Stau-holz *n.* hrázní dříví; —**kiel** od. —**keil** *m.* (auf den Schiffen) skladací hole.

Staunen mh. diviti se, žasnouti se, užasnouti, strnouti, zaraziti se, dufeti; das St. divění se, žasnutí, úžas, užasnutí, zádiv, zadivení, pod.; —**swürdig** podivu hodný; —**voll** přepodivný; S t a u u n g (beim Eisgang) zácpa.

Staupbesen *m.* mrskání, šupec, lupec, šupanice, výšupek veřejný; den St. bekommen veřejně mrskánu býti.

Staupe *f.*, eine ansteckende Krankheit psí mor, vozhřivost, nakažlivá nemoc; die Viehst. dobytčí pád; die St. der Schafe vrtohlavost; 2. veřejné mrskání, mrskanice.

Stäup-en mrskati, metlou šlehati, prášiti; —**end** abnutzen omrskati,

Staup-enschlag *m.* mrskanice, mrskání veřejné; —**er** *m.* mrskač; s t ä u p e r n s. Stäubern.

Staurolit kosivec; S t a u w a s s e r nahrnulá voda.

Stave *f.*, Stove s. Stube.

Stazion *f.* (auf einer Bahn) zástava, stání; 2. am Kreuzwege štací na křížové cestě; 3. eine gute St. výnosná služba; —**iren** umístiti; —**splatz** *m.* stanoviště.

Stearin *n.* (*stearas*) lojan, lojovi-

na; —*, lojovinný; —*Kerze f. lojovinová svíčka; —saures Salz dvojlojan; —saures Kali dv. draslíčitý; —* saures Soda dv. sodičitý.

Stech-, z. B. Nadel propichací, propichovací, pichací, vypíchovací ku př. jehla.

Stechapfel *m.* (*datura stramonium*) durman obecný, kravák, panenská okurka, bodlavé panenské jablko, ježková palice, vojenský mák, masľák, *sl.* mašlák, buják, harlina; —*, durmanový; —**artig** durmanovitý; —**blätterartig** durmanolistý.

Stech-bahn *f.* kolište, okol, dráha; —**bar** rypatelný, rytelný; —**bart** *m.* pichlavá brada; —**baum** *m.* s. Stechpalme; —**beere** *f.* (*daphne mezereum*) lýkovec; —**beutel** *m.* široké dláto; —**bolzen** *m.* špičatý klín; —**büttel** *m.* s. Flußstechling; —**dorn** s. Meerdistel 2.); 2. s. Farbestrauch 2.).

Stecheiche *f.* s. Stechpalme; —**nschildlaus** *f.* (*coccus ilicis*) červec.

Stecheisen *n.* rydlo, rypadlo; *dem.* rydélko, rysovní želízko.

Stechen mí. (im Bergb.) nachfahren jeti za kým; *b.* angestochen kommen přichňápati se; *c.* (in der Schiff.) in die See stechen odplaviti se, na moře se pustiti; uneigentl. Bedeutung hat es in Hervorstechen vynikati; 2. mh. (von spitzigen Dingen) einen schmerzhaften Eindruck machen píchati, zpíchati, píchávati, píkati, čkáti, popíchati; einmal st. píchnouti, upíchnouti, piknouti; vollends st. dopíchati; zu Tode st. dopíchnouti, dopíchnutím zabiti, upíchati; die Biene sticht včela píchá; von giftigen Thieren uštknouti, uštípnouti; zu Tode st. uštípati; *b.* einen Schmerz verursachen píchati, boleti, svírati, loupati; es sticht mich in der Seite v boku mne píchá, mám klání v boku; die Sonne sticht slunce pere, pálí; das sticht in die Augen to píchá do očí; 3. mit einer scharfen Spitze berühren bodnouti, pobodnouti, bodati, pob.; ein Pferd st. koně bodati, pobod., pobodnouti; *b.* (von Mücken) štípati, štípnouti, uštípn.; *c.* um zu tödten proklati, probodnouti; Jem. den Dolch in das Herz st. dýkou koho proklati, probodnouti; *d.* ein Schwein st. prase zakoliti, zapíchnouti, kálati; *e. fig.* das Pferd sticht der Hafer (der Hafer, der Kitzel sticht ihn) má roupy, dobré bydlo ho píchá; 4. stechend bearbeiten píchati; den Star st. bělmo z oka snÍti, vzíti, sříznouti; in Kupfer st. vrýti, vyrýti v mědi; *b.* s. Graben; *f.* (im Turniersp.) kopiničiti, kláti, koliti, kolčiti; einen aus dem Sattel st. se sedla koho zkoliti, shoditi; nach einem Ringe st. kroužky chytati; *d.* (b. Kartensp.) přebíjeti, bíti; ich steche mit dem Unter já biju důlkem, spodkem; er stach mit dem Ober přebil hůrkem, svrškem; *e. fig.* nach Etw. streben (s. d.); *f.* (wdm.) von der Flinte aufziehen natáhnouti; *g.* Sprichw. das ist weder gehauen noch gestochen to nemá ani hlavy ani paty; das St. bodání, píchání, loupání etc.; **stechend** píchavý, bodavý, klavý, důtklivý.

Stecher *m.*, der sticht pichač, bodač; beim Turnier kolec; 2. der Graveur rytec; 3. ein Taglöhner, der den Torf sticht rypák, rypač; 4. ein Werkzeug, welches sticht pichač, bodák, bodec; 5. ein breiter Degen burdíř, sudlice, šaršoun, končíř; 6. an den Orgelbälgen trkadlo, kolík; 7. an den Büchsen, der Schnaller spoušť, spušťadlo; 8. (Naturg. *tabanus*) bzikačka, střeček; 9. eine verborgene Waffe zrádný tulich; 10. eine Art Durchsichtsglas náočky; 11. am Priesterkollar podvěsky, tabulky; 12. (Meßstecher) půlzlatovník; 13. (bei manchen Pistolen neuer Art) bodec, bodáček; —*ling *m.* s. Stechling; —**lohn** *m.* mzda od. plat od rytí.

Stech-fisch *m.* pichlavá ryba; —**fliege** *f.* (*conops*) trykač, pipel, piplík; —**gabel** *f.* vidlice; —**geld** *n.* siehe Stecherlohn; —**gezeug** *n.* vypichovací nářadí; —**ginster** *m.* (*ilex*) cesmína; —**hammel** *m.* ovce na zabití; —**handel** *m.* s. Tauschhandel; —**haufen** *m.* s. Stechvieh; —**helm** *m.* kolčí helm; —**kamm** *m.* (b. den Nadl.) propichovací hřeben; —**kerndistel** *f.* s. Mariendistel; —**kissen** *n.* (b. d. Kupferstechern) propichovací vycpanka; —**klee** *m.* s. Schneckenklee der eigentliche (*polymorpha*); —**knie** *n.* (dreisilb. im Schiffbau) dolejší kolínka; —**kraut** *n.* (*onopordon*) ostropes, ostropestrec; —**laub** *n.* s. Stechpalme; —**leuchter** svícen zapichovací; —**lichkeit**, stechende Beschaffenheit bodlavost, bodavost; —**ling** *m.* s. Stichling; —**litz** *m.*, Stichlitz s. Stieglitz; —**löffel** *m.* (in den Münzen) lžíce s propichem; —**lohn** s. Stecherlohn; —**messer** *n.* řeznický nůž, řezák, zabiják, bodák; 2. in den Münzen proražec; —**nadel** *f.* propichovací jehla; —**nelke** *f.* (*agrostemma coronaria*) koukol zahradní; —**nuß** *f.* s. Stachelnuß; —**palme** *f.* (*ilex aquifolium*) cesmína vodolist, bodlavá palma, šarlatové jahody, jehlice lesní,

svíd; —**pferd** *n.*, Turnierpferd kůň turnajní; —**pfrieme** *f.* s. Ginster 1. u. 2.); —**platz** *m.* koliště; —**ring** *m.* napichovací kroužek; —**roche** *m.* s. Stachelroche; —**rübe** *f.* s. Steckrübe; —**salat** *m.* pořezávaný salát; —**sattel** *m.* turnajní sedlo; —**schlitten** *m.*, Stachelschlitten saně se želízky; —**schwanz** *m.* s. Stachelschwanz; —**seide** *f.*, besser Steckseide s. d.; —**spiel** *n.* kolba; —**stahl** *m.* ocel k vydlabání; —**staude** *f.* s. Stachelbeerstaude; —**ung** bodení, bodání, píchání; —**vieh** *n.* dobytek k zakolení, k porážení; —**viehhändler** *m.* huntíř; —**waffe** *f.* bodná zbraň; —**weide** *f.* (*salix pentandra*) vrba pětimužná; —**werk** *n.* píchadlo; —**winde** *f.* (*smilax sassaparilla*) přestup bodlavý; 2. (*smilax aspera*) přestup drsný; —**wort** *n.* pichlavé slovo; —**wurm** *m.* píchač; —**wurzel** *f.* s. Mannstreu 2. *c.*); —**zeug** *n.* píchadlo.

Steck-pumpe *f.* (auf kleinen Fahrzeugen) příruční pumpa; —**schore** *f.* (im Schiffb.) stojatá podpora; Steffen *m.*, Stephan Štěpán; Steft *m.* s. Stift.

Steg *m.*, der Kreuzsteg der Buchdrukker lavička; das ist der Mittelst. lavička prostřední; Kreuzst. l. křížová; Anlegst. l. krajní; *b.* im Bergb. joch v lintu; *c.* an der Säge příčka mezi videlci, videlce u pily; *d.* ein Bret über einen Graben lávka, lavička, můstek; *e.* über den Durchlaß chodba; *f.* im Mahlgerüste kobylice; *g. fig.* auf der Violine kobylka, podstavek, duše a houslích; *h.* auf der Laute mosteček, stupníček; Stegebereiter *m.* s. Steigebereiter.

Stegereif *m.*, Steigbügel třmen, střemen; 2. *fig.* z ničehož nic, z boku, z patra, z náhla; Etwas aus dem St. thun něco co zpatra, zčista jasna, nepřihotoviv se, učiniti, udělati; er hielt eine Predigt aus dem Stegereife držel kázaní z místa, od země; dichten aus dem St. na pomyšlenou verše dělati; —**dichten** *n.* básnění z místa, bás. na pomyšlenou; —**dichter** *m.* básník z místa, básník na pomyšlenou; —**gedicht** *n.* báseň z místa.

Stege-ring *m.* kroužek k upevnění; —**schaufler** *m.* prohazovač (cesty); —**lehne** *f.* zábradlí.

Stehauf *m.* (Bleimännchen) vstáváček; — **und wandle** s. Kreuzenzian; Stehekraut *n.* (*orchis*) vstavač.

Stehen *ir.* mf., auf der kleinsten Fläche ruhen státi; am Fenster, vor der Thüre st. u okna, přede dveřmi státi; bei Jem. zu stehen kommen vedle někoho přijíti ku stání; Einem im Wege st. státi komu na cestě, v cestě; der Baum steht frei strom stojí o samotě; nach der Reihe st. řadou státi; stehend stoje, stojíc; stehenden Fußes stoje, na místě (hned); *b.* aufgerichtet sein státi, stávati; die Haare stehen mir zu Berge vlasy mi vzhůru vstávají, vlasy se mi ježí; stehendes Holz dříví na stojatě; *c.* entgegengesetzt dem Gehen státi; st. bleiben zůstati státi; steh! stůj! befehle ihm zu st. kaž mu státi; Jem. stehen lassen někoho nechat státi; anders: ihn stehend verlassen opustiti jej, an stojí; die Uhr steht hodiny stojí (nejdou); das Wasser steht voda stojí (neteče); stehende Sümpfe stojaté bahniště; der Fluß steht (wenn er gefroren ist) řeka stojí, zamrzla; wie er leibt und steht jak stojí; *d. fig.* die Soldaten stehen in der Schlacht vojáci stojí, odpírají statečně, neutíkají v bitvě; vor Anker st. zakotvenu býti, na kotvici státi; der Stab steht in der Stadt svrš vojenská leží v městě; die Augen stehen ihm voll Thränen má oči plné slzí; *e.* v. Beschäftigungen, welche stehend verrichtet werden; Gevatter st. kmotrem býti, za kmotra, kmotrovstvím státi; Wache st. na stráži býti, na stráži státi; bei Jem. die Jahre st. u někoho v učení býti; seinen Mann st. za sebe státi; ich stehe meinen Mann stojím za sebe; sich müde st. ustáti se, zastati se; Einem Rede st. odpovídati komu; vor Gericht st. státi v soudu, u práva, před soudem, ku právu, k soudu; *f.* sich befinden býti, nacházeti se, státi; die Pferde stehen im Stalle koně stojí v chlévě, nacházejí se v chlévě; der Stall steht voller Pferde v konírně stojí plno koní; das Haus, die Thür steht offen dům je otevřen, dvéře jsou otevřeny; die Waaren stehen im Hause zboží stojí v domě; ich stehe zu Diensten stojím k službám, na službu; was steht zu Ihrem Befehle co ráčíte poroučeti; *g.* werth sein státi za něco (za mnoho, za málo, za peníze, za práci); die Waaren stehen hoch im Preise zboží stojí vysoko, má cenu vysokou; das steht nicht für die Arbeit to nestojí za práci; *h.* hoch st. (von Seiteninstrumenten) vysoko býti naladěno, natáhnuto; *i.* dauern, bestehen trvati, státi; so lange die Welt steht co svět světem stojí; stehender Wind trvající, stálý vítr; *k.* bestehen, Statt finden obstáti, zůstati, státi; diese Erklärung kann hier nicht st. výklad ten zde nemůže zůstati, obstáti; 2. mit Vorwörtern, auf

Etwas st., darauf bestehen státi na něčem od. v čem, na svém, na svém zdání, předzevzetí, ustrnouti, trvati na čem, držeti se pevně; auf Vollziehung des Gelübdes stehen wir na vyplnění slibu trváme; *β.* mit an: Redensart: da stehen die Ochsen am Berge neví kudy kam z konopí, nevidí les pro stromy; bei einem hoch am Brete st. mnoho u koho platiti; *γ.* mit auf: auf dem Sprunge st. na poskoku býti; auf dem Punkte st. býti na tom, státi na tom; auf Eines Seite st. (es mit ihm halten) státi po kom, podlé někoho, při někom, s ním držeti; auf gutem Fuß mit Jem. st. dobře se s kým snášeti, za jedno, za dobré s kým býti; auf seinen Kopf steht eine Belohnung na jeho hlavu je cena vysazena, stojí cena; auf der Liste st. poznamenánu, zaznamenánu býti; das Haus steht auf den Fall dům je na zbořenı́; auf seiner Hut st. na pozoru se míti; *δ.* mit bei: das steht bei Gott to je u Boha; das steht bei Ihnen to záleží na Vás; gut bei einer Sache st. dobře s něčím pochoditi; *ε.* mit für: für Etw. gut st. státi za něco, práv býti zač, škodu na sebe bráti; für Jem. gut st. za někoho státi, slíbiti, rukojmím býti; wer soll für die Kosten st.? kdo ponese útraty? *ζ.* mit in (im): das steht im weiten Felde to je straka na vrbě; im Begriffe st. hotov býti; in der Meinung st. toho smýšlení býti, za to míti; im Zweifel st. na rozpacích býti; in Furcht st. báti se, obávati se; im Verdachte st. v podezření býti; im Rufe st. v pověsti býti; in der Arbeit st. práci míti, v práci býti; *η.* mit nach: nach dem Leben st. o život státi, bezživotí hledati, státi komu na hrdlo: *θ.* mit unter: unter dem Eide st. státi pod přísahou; unter Jem. st. podřízeným býti; unter dem Pantoffel st. pod pantoflem státi; *ι.* mit vor: vor dem Riß st. škodu na sebe bráti; *κ.* mit zu: zu Gebote st. k službám býti; alle Mittel stehen ihm zu Gebote má všecky prostředky pohotově; 3. in Verbindung mit der unbest. Art anderer Aussagew.: das steht zu erwarten, zu wünschen, zu hoffen to je k očekávání, k přání, k doufání, to se může, dá se očekávat, přát, doufat; es steht nicht zu läugnen, zu erwarten nelze toho zapírati, se nadíti; 4. sich befinden míti se, vésti se; wie steht's? jak se máte? jak se vede? es steht mit ihm schlecht zle to s ním stojí; sich gut st. dobře se míti, veliké příjmy (důchody) míti; 5. zu stehen kommen státi, cenu míti, platiti; das kommt mir hoch zu st. to mi přijde, to mi stojí vysoko, draho; 6. kleiden, lassen slušeti, státi; das Kleid steht mir nicht kabát mi nestojí, nesluší; 7. Redensart, es steht dahin není jisto, kdo ví, je otázka, přijde na to, je pochybno; es steht Dir frei máš svobodno, závisí to od Tvé vůle; das Stehenbleiben zastavení se; stehend stojný, stojatý, stajací, stojící.

Steher *m.* stavač, hlídač; **Steh-Etagere** stojaté bidlo; **Stehkragen** *m.* tuhý, stojatý límec, krajek.

Stehl-en *ir.* krásti, ukrasti *et* ukrásti, upejznouti; vollends od. zu Ende st. dokr., pokr., cele okr.; nebstbei Etw. st. přikr.; genug od. viel st. nakrásti, nakrásti se; sich dahinter st. zakrásti se zač; sich aus dem Hause st. z domu se vykr., ujíti; sich aus der Gesellschaft st. ze společnosti pokradmu odejíti; gestohlen ukradený; gestohlenerweise kradmo; ein Gestohlener ukradenec; das St. krádež, kradení, ukradení, ukradnutí; **—er** *m.* krádce, zloděj, vykradač, nenechavec; **—erei** kradenice; **—erisch** zlodějský; **—sucht** *f.* bravost; **—ung** s. das Stehlen.

Steh-männchen *n.* s. Stehauf; **—pult** *n.* stojací psací stolek.

Steier *m.* Štyřan, Štyršťan; *vulgo* Štajer; —, Štyrský; **—in** Štyřanka; **—isch** Štyrský; **—mark** *f.* Štyrsko, Štyrije; **—märker** *m.* s. Steier; **—märkerin** s. Steierin.

Steif, sich nicht biegen lassend tuhý, korý, koravý; nicht st. plihý; etwas st. přiobtuhlý, poobtoužný; st. geworden natuhlý, utuhlý, zdřevěnělý; steife Hände tuhlé, ztuhlé ruce; st. werden tuhnouti, ztuhnouti, křepeněti, skřepeněti, zkoprněti, odřevěněti, utuhnouti, potuhnouti, utuhovati, vytuhnouti, vytuhovati, obtužiti, zcepeněti, křehnouti; Etwas st. werden natuhnouti; der Fuß ist mir st. geworden noha mi zdřevěněla, zbrněla; st. machen obtužiti, obtužovati, stužiti, vytužiti, křepčiti; durch Stärke st. machen vyškrobiti; steif stehen stromiti, stromleti, stroměti; vor Kälte st. geworden zkřehlý, strnulý; 2. —e Leinwand klížené plátno; 4. *fig.* st. auf Etwas sehen na něco vypouliti, vyvaliti oči; st. und fest auf Etwas beharren pevně na svém státi; st. thun ztuha od. napnutě si počínati, napnutého dělati, napínati se; ein —er Vorsatz silné předsevzetí; steif urputilý, zavilý; ein —er Sinn urputilost, urputilá, svémyslná hlava, kotrba, zavilost; 5. unbiegsam im Betragen upnutý, napnutý,

dřevěný, nucený, nevolný; —es Kompliment nucená poklona; —es Wesen im Benehmen napnutost, škrobenost; —er Mensch škrobený panák, prkenný Mojžíš; 6. *adv.* ztuha, nuceně, urputile.

Steife *f.* tuhost, zkřehlost, zdřevěnělost, ztrnutí, koravost, utuhlost, ztuhlost; St. des Zeuges koravost; St. eines Kompliments nucenost; St. zur Wäsche škrob; St. (b. den Zimmerl.) mečík.

Steif-en, steif machen stužiti, obtuž., vytužiti; die Wäsche st. prádlo škrobiti; 2. unterstützen podpírati, podepříti; 3. Jem. in Etwas st., bestärken utvrzovati někoho v něčem; sich auf Etwas st. spolehati na něco, zakládati na čem, na kom, v čem; sich wider Etwas st. zpěčovati se, zprotivovati se, durditi se, dufiti se, stužiti se, stouhati se; sich st. natužiti, tužiti; (den Muthigen spielen) herousiti se; gesteift ztužený; das St. škrobení, spoléhání, tužení etc.; —er *m.* utuhovač, obtuhovač, škrobič; Steiffenkraut *n.* s. Kreuzenzian; —förmlich s. Pedantisch; —haar *n.* ježivé, ježité vlasy, vlasy jako štětiny; —haarig ježatovlasý, štětinovlasý; —hals *m.* tuhý, neohebný krk, tuhá šíje; 2. ein Mensch mit steifem Halse siehe Steifkopf 2.); —heit tuhost, tuhota, koravost, poobtouznost; St. der Sitten škrobenost, uškrobenost, nejemnost; St. der Füße (Pferdekrankheit) ochvat; 2. nucenost, upnutost; —igkeit des Kniees neohybnost kolena; —kopf *m.* tuhá, tvrdá, zarputilá hlava; 2. ein eigensinniger Mensch tvrdohlavec, zarputilec; —köpfig tuhohlavý, tvrdohlavý, zarputilý; —leinen tuhoplátěný; —leinwand *f.* klížené plátno, klejanka; —ling *m.* s. Pedant; —machung *f.* tužení; —maß *m.* tvaroh; —mehl *n.* škrob; —ofen *m.* (bei den Hutmachern) otužovací pec; —prächtig ztuhloskvostný; —rock *m.* škrobená, tuhá sukně, škrobenka, zvonek; —schetter *m.* siehe Steifleinwand.

Steif-sel *n.* škrob, škrobidlo; —sinn *m.* s. Starrsinn; —sinnig s. Starrsinnig; —sucht *f.* ztuhnutí, ztuhlost; —ung *f.* stužení; kleines —werden *n.* natuhlost.

Steig *m.* chodník, pěšinka, stezník, stezka; S. über einen Zaun přelezačka; —, stoupací, stupní, výstupní, stupovací; —bar dostupný, přístupný, schodný; —baum *m.* spryšlice; —bereiter *m.* cestař; —bohne s. Schminkbohne.

Steigbügel *m.* třmen, střmen; 2. der eiserne der Fuhrleute popruh; mit einem Steigbügel versehen střmeniti; 3. (im Ohre *stapes*) třmen; —, střemenní, třmenní; —macher *m.* střemenář, třmenář; —muskel *m.* (*musculus stapedius*) sval střemenní; —riemen *m.* střemenní řemen.

Steige *f.*, die Treppe schody; 2. die Hühnersteige schůdky, posada; 3. (*murex dolarium*) ostranka prohlubená; Steigeisen *n.* kotvice.

Steigen *ir.* mš. s. Gehen; gut steigen können dobře znáti choditi, dobře býti na nohách; in den Wald st. do lesa jíti; angestiegen kommen přitapati se; steig zu! jdi z hurta, běž! *b.* in die Höhe treten lezti, vlezti, vylezti, stupovati, vstupovati, vystupovati, vzjíti; hinunter st. slezti, sestoupiti; auf einen Berg st. na kopec vylezti; in den Wagen st. do vozu vlezti; auf das Pferd st. vsednouti, vysednouti, vyhoupnouti se na koně; vom Pferde st. s koně slezti, sestoupiti; ins Bad st. do lázně vstoupiti; *c.* mittels der Flügel in die Höhe sich erheben vznesti se; die Lerche steigt skřivan se vznáší; *d. fig.* zu Rang und Ehrenstellen gelangen postoupiti, pokročiti, vyvýšenu býti; er ist in kurzer Zeit hoch gestiegen v krátkém čase vysoko postoupil; wer hoch steigt, fällt tief kdo vysoko letí, s vysoka padne; 2. mh., sich in die Höhe bewegen vystupovati, zdvíhati se, stupovati, výšiti se; das Wasser steigt voda vystupuje, vody přibývá; die Sonne steigt slunce vystupuje; der Barometer steigt tlakoměr vystupuje; hat gestiegen vystoupil; *b.* (von Tönen) höher werden výšiti se; *c.* zunehmen přibývati, množiti se; das steigt ans Unglaubliche to k nevíře dosahuje, to se k nevíře blíží; *d.* wachsen růsti; die Gewächse steigen byliny rostou; *fig.* der Unwille steigt nelibost se zmáhá, roste; *e.* im Preise zunehmen přibývati na ceně, připláceti; das Getreide steigt obilí připlácí, na obilí přiskakuje; *f. fig.* der Wein steigt in den Kopf víno se vráží do hlavy, rozchází se po mozku; das Blut ist ihm ins Gesicht gestiegen zarděl se, zpčepýřil se, zakohoutil se; das St. vystoupení, vystupování, vcházení, vstoupení, vjití, lezení, nalezání, stup, stoupení; —end běžný; —ende und fallende Nutzungen stálé a běžné užitky; —ender und fallender Zins plat běžný a stálý; —er *m.* (besonders im Bergb.) lezec.

Steigerad *n.* (in der Uhr) postupní kolo od. kolečko; —kloben *m.* zarážka; Steigereif s. Stegreif; Stei-

gerer *m.* zdražovač, zdražovatel, zvyšovač, přiceňovatel; Steigerkauf *m.* koupě v přiceňování.

Steigern dražiti, zadražiti, dražiti se, zadražovati; Jem. st. někoho předrážeti, předražiti, nadsaditi nad někoho, nadsazovati, přepláceti, přeplatiti, přeplacovati; etwas hoch st., es theuer verkaufen wollen dražiti se s něčím; 2. výšiti, vyvýšiti, povyšovati, zvyšovati, výše postupovati, potahovati, stupňovati, postupně zvýšiti; gesteigert zvýšený.

Steige-rohr *n.*, **—röhre** *f.* s. Steigröhre.

Steigerung dražení, připlácení; 2. odhad; 3. (*gradation*) výše postupování, vyvyšování, stupňování; **—sgrad** *m.*, **—sstufe** *f.* (meistens in der Gramm.) stupeň.

Steig-lehrer *m.* (in den Salzwerken) ometač; **—kraft** *f.* vystoupavost; **—leiter** *f.* žebřík k lezení; Steiglitz *m.* hajačka, šraněk; **—rakete** *f.* vstoupací prskavka; **—reif** *m.*, Steigereif s. Steigbügel; 2. s. Stegereif; **—riemen** *m.* des Reitpferdes střemeniště, třmenový řemen; **—röhre** *f.* výstupná, stoupací trouba, stojan, stojánek; **—schaufler** *m.* s. Steigkehrer; **—sitzer** *m.* žebrák u cesty; **—treppe** *f.* (am Wagen) stupadlo, stupátko; **—ung** *f.* vstupování, výšení se; **—werk** *n.* (in der Mühle) zanáška.

Steil *adj.* příkrý, strmý, strmný, klopý, kolmý, kolný, hrudnatý; ein wenig st. připříkrý; sehr st. propastitý, propastný; *adv.* příkře, příkro, strmě; *comp.* strměji; —e Örter strženiny, sráž, sraze; st. machen zpříkřiti; st. werden zpříkřiti se, příkřiti se; Steile *f.* s. Steilheit; steilen, steil machen příkřiti, zpříkřiti.

Steil-heit *f.* příkrost, šourost, příkří; **—hobel** *m.* s. Harthobel; **—pfahl** *m.* rovný pilíř; **—weg** *m.* příkrá cesta.

Stein *m.*, **—e** kámen; *coll.* Steine kamení; das Steinchen kamínek, kamének; *intens.* kamenlček, kameneček; weicher St. měkkot; weicher dem Schieferstein gleichender S. žábrovitý k.; der auf der Spitze liegt štorčák; großer behauener St. strkoláč; am Gipfel des Berges vrškamen; lockerer St. vikloň; durch Mahlen abgenutzter St. smelek; ein weißer St. běloš; eine Art St. nevidař; vom Orte so genannt žehrovák; der St. der Weisen kámen mudrcký; der St. gegen die Schichten gebrochen příčník; schräg gebrochen úkosník; runder St. kuláč; nach den Schichten gebrochen podlažník; ein St. über zwei Mauern ramenák; ein St. im Damenbret kámen, kamének ve hře kostkové; zu St. werden kameněti, zkameněti, zkamenatěti; zu St. machen kameniti, zkameniti; der St., eine Krankheit kámen; 2. ein St. váha 20 lib., kámen; 10 St. Wolle (200 Pfund) deset kamenů vlny; der St. im Steinobste pecka.

Stein *n.* (Ortsn. in Oesterr.) Kamenec; 2. (Ortsn. in Böhm.) Polná; —, kamenný, -ní, skalní, peckovitý; **—ader** *f.*, ein Strich von Steinen pruh kamenný; **—adler** *m.* s. Goldadler; **—ähnlich** kamenodobný; **—ahorn** *m.*, **—ähre** *f.* s. Ahorn gemeiner od. weißer; **—acker** *m.* kamenaté pole; **—ackerweide** *f.* s. Sandweide 1.); **—alaun** *m.* kamenec z vápnivce; **—alt** prastarý, věkem sešlý, stařičký; **—amanger** *n.* (Ortsn. in Ungarn) Sobota; von St. Sobotský; **—ämmerling** (*emberiza cia*) strnad skalní; **—amsel** *f.* (*turdus saxatilis*) skalník, kamenlček; 2. (*oriolus galbula*) brhel vlha; **—apfel** *m.*, eine Art Äpfel kamenáč; 2. (*echinus saxatilis*) ježovec skalní; **—arabien** *n.* Arabie skalná; **—arbeit** *f.* práce v kameni; fertige dílo z kamene; **—arbeiter** *m.* pracovník v kameni; **—arm** prachudý; **—art** *f.* druh kamene; **—artig** kamenodobný; **—arzt** *m.* s. Steinschneider 2.); **—asche** *f.* popel kamenný; **—aß** *n.*, Steinmehl mouka s kamene (nicht z kamene); **—assel** *f.* (*oniscus armadillo*) beruška shoulivá; **—auffe** s. Steineule; **—aufschrift** *f.* nápis na kameni; **—auster** *f.* s. Bettlermantel 2.); **—bach** *m.* kamenný potok; **—baldrian** *m.* (*valeriana saxatilis*) kozlík skalní; **—ball** *m.* kamenná koule; **—band** *n.* svaz na kamení; **—bande** *f.* (bei den Seidenwirkern) stužka kamenatá; **—bank** *f.* kamenná stolice; **—bär** *m.* (*ursus arctos*) medvěd obecný; **—barbe** *f.*, **—barken** *m.* (*cyprinus barbus*) kapr parma; **—bärschling** *m.* ježuvě; **—battalie** *f.* bitva s kamením; **—bau** *m.* stavení od kamene; **—baum** *m.* s. Elsebaum *b.*); **—bedeckt** kamenem od. kamením obložený;

Stein-beere *f.* (*vaccinium vitis idaea*) brusnice kyhanka; 2. (*rubus saxatilis*) maliník skalní; 3. (*arbutus uva ursi*) tolokněnka medvědice, kostrounek; 4. (*empetrum nigrum*) šicha černá; **—bein** *n.* (*osteocolla*) kostiklí; **—beißer** *m.*, Steinbicker (ein

Fisch *cobitis taenia*) piskoř tkalounitý, sekavec; 2. ein Vogel (*loxia coccothraustes*) dlesk obecný, dlask, sykavka, sykavec, sykavice, sykavička; 3. s. Meerwolf 2.); —**berg** *m.* kamenatá hora; —**beschreiber** *m.* kamenopopisec; —**beschreibung** *f.* kamenopopis; —**beschwerde**, —**beschwerung** *f.* bolest, bolení od kamene, utrpení na kámen; —**bikker** *m.* (*spinachia*) bodlas; —**birn** *f.* konikovka, přesedavá hruška; —**blume** *f.* s. Sandruhrpflanze; 2. s. Herzensblümchen; —**blüte** *f.* (*byssus iolithus*) plstnivka; —**boden** *m.* kamenatá půda; —**bohrer** *m.* zednické vrtadlo; 2. (in der Naturg. *pholas*) šášeň; *b.* (*terebella*) chocholenka, vrtovka, vrtlík; *β.* (*tereb. lapidaria*) choch. kamitá; *c.* (*mytilus lithophagus*) slavka kamovrtní; —**bokk** *m.* (*capra ibex*) kozorožec obecný, kamzík; ein junger St. kozorůžce; *β.* kaukasischer St. (*capra caucasica*) kozel Kavkazký; *b.* (*antilope saiga*) sajka Čudská; *c.* (*cerambyx*) vřezík, škřípun, skřípík; 2. St. am Himmel kozorožec, kozel.

Steinbokks-, kozorožcový, kozorožčí; —**haut** *f.* kozorožčina; —**kreis** *m.*, —**zirkel** *m.* kruh kozorožčí.

Stein-bolk *m.* (*gadus barbatus*) mník vousatý; —**brachsen** *m.* s. Steinbrassen; —**brand** *m.* (im Getreide) snět pecičkovitá, pecička; —**brandig** pecičkovitý; st. werden zpecičkovatěti, zpecičkovitěti; —**brassen** *m.* (*sparus salpa*) sazan.

Steinbrech *m.* (*saxifraga*) lomikamen, lupkamen; der schwarze Steinb. (*sax. aizoon*) lomik. vždyživý, cimbálek menší; (*sax. granulata*) lomik. zrnatý; (*sax. trydactilites*) lomik. roční; 2. (*pimpinella saxifraga*) bedrník lomikamen; 3. (*lithospermum officinale*) kamejka lékarská; 4. (*cerastium arvense*) rožec rolní; 5. (*chrysosplenium*) žlutenník, slezinník; 6. (*aphanes arvensis*) nepatrnec rolní; 7. (*gypsophila saxifraga*) šater lomikamen; 8. (*silene saxifraga*) silenka lomikamen; 9. der rothe St. (*spiraea filipendula*) tavolník tužebník; 10. (*herniaria glabra*) průtržník hladký; 11. (*oenanthe*) pupalka; 12. (*adianthum capillus veneris*) netík obecný; —-, lomikamenový; —**artig** lomikamenovitý; —**bibernelle** s. Steinbrech 2.); —**er** kameník, kamenář, kamenolomec; —**erin** kamenářka.

Stein-brokken *m.* břila; —**bruch** *m.* lom kamení, kameniště; —**brükke** *f.* most kamenný; —**buche** *f.* s. Hartholz; 2. (*fagus suberrosa*) buk korkatý; —**butte** *f.*, Steinbutt *m.* (*pleuronectes maximus*) kambala největší; —**butter** *f.* (*alumen butyraceum*) kamenné máslo, kamenný vosk; —**dattel** *m.* (*pholas*) šášeň; —**dogge** *f.* (*canis fricator*) pes hafan; —**dohle** *f.* (*corvus graculus*) havran krákavý; —**dorant** (*antirrhinum saxatile*) hledík skalní; —**dreher** *m.* (*tringa interpres*) čejka vrtivá; —**drossel** *f.* (*turdus saxatilis*) drozd skalní, hlaváč skalní.

Steindrukk *m.* kamenotisk; —**er** *m.* kamenotiskař; —**erei** (Ort) kamenotiskárna.

Stein-druse *f.* ozhřivka, vozhřivka; Steine *f.* (*cyprinus carassius*) kapr karásek; —**eiche** *f.* (*quercus robur*) dub drňák, zimák, skalní dub, zimní dub; *b.* (*quercus ilex*) dub křemelák, kameňák; —**eichen**-, drňákový; —**eppich** *m.* (*bubon Macedonicum*) galbán Macedonský, petržel Macedonská; *b.* (*bub. gummiferum*) galbán klovatinovatý; —**er** *m.* kameňák; steinern kamenný, zkamenilý; —**erzeugend** kamenotvorný; —**erzeugung** kamenorost; —**esche** *f.* (*fraxinus excelsior*) jesen ztepilý, obecný; 2. s. Hartholz; —**eule** *f.* (*strix ulula*) sova skalní; *b.* (*strix flammea*) sova pálená; —**falk** *m.* s. Schmerl; —**fall** *m.* (im Bergb.) padnutí od. padání kamene; —**farben** kamenobarvý; —**farn** *n.* (*acrostichum septemtrionale*) kamenik, prašnatec, kapradí skalní; 2. (*polypodium vulgare*) osladič obecný; —**farnmoos** *n.* (*hypnum proliferum*) měchýška úrodná; —**feder** *f.* s. Eselsfarn 2.); 2. s. Folg.; —**federgras** *n.* s. Federgras; —**fels** *m.* skála; *pl.* Steinfelsen *coll.* skalí; —**figur** *f.* kamenná socha; —**fink** *m.* s. Kirschfink; —**fisch** *m.* skalní ryba; 2. s. Klippfisch; —**flachs** *m.* s. Bergflachs; —**flechte** *f.* (*lichen saxatilis*) lišejník skalní, lišejec, jaterník skalní; *b.* (*lich. candelarius*) lišejník svícnový; —**fletsche** (*sylvia petrarum*) kamenik; 2. (*motacilla rubetra*) pokřovka červená; *b.* (*mot. salicaria*) pokř. vrbní; —**forelle** *f.* (*salmo sylvestris*) losos kamenní; —**fremd** pracizí; —**fresser** *m.* (*mytilus litophagus*) slavka kamovrtní; —**frucht** *f.* (*drupa*) pecka, pecička, peckovaté ovoce, peckovice, peckovka; —**frucht**-, peckovicový;

—**fruchtartig** peckovicovitý; —**fuchs** *m.* (*canis isatis*) morník, nedopesec, nedorostek, rostlopesec, skalní liška, skalňoš, skalnice; *b.* (*canis lagopus*) pes ladní; —**gall** *m.* (*falco tinnunculus*) poštolka, vrabečník; —**galle** *f.* der Pferde náraz, náraza, podzubek, odraženice; —**gefäß** *n.* kamenná nádoba; —**geier** *m.* (*falco albicilla*) sokol bělohlavý; —**geiß** *f.* s. Gemse; —**gemälde** *n.* malba na kameni; 2. mosaika; —**gerölle** *f.* drolina (v. droliti); —**gerüstsäulen** sloupy; —**geschüß** *n.* lučák; —**gewächs** *n.* kamenorostlina; —**gewölbe** kamenice; —**glimmer** *m.* s. Katzengold; —**gräber** *m.* kamenář; —**gras** *n.* siehe Federgras; —**graus**, —**gries** *m.* kamenná drobenina, kamenné krupky; —**grube** *f.* lom kamene, lomnice; —**grün** *n.* s. Berggrün; —**grund** *m.* kamenná půda, kamenný základ; —**gründel** *f.* (*cobitis taenia*) piskoř mřín, sekanec, sekavka, sykavice, sykavec, sykavka; —**günsel** *m.* (*senecio saracenicus*) starček Arabský; 2. (*ajuga pyramidalis*) zběhovec jehlanitý; —**gut** *n.* kamenina; —**gutarbeiter** *m.* kameninář; —**gutarbeiterin** kameninářka; —**guten** kameninový; —**hagel** *m.* pršení kamenů; —**hahn** *m.* (*pipra rupicola*) manakýn skalní; —**häkel** *n.* smatadlo hutírské; —**hakke** *f.* s. Steinhaue; —**hammer** *m.* pucka; —**handel** *m.* kamenárství, obchod v kamenech; —**händler** *m.* kamenář; —**hänfling** *m.* (*linaria feras saxatilis*) jiřice, jiřička; 2. (*fringilla cannabina*) vrabec konopásek; —**hart** tvrdý jako kámen; —**härte** *f.* kamenná tvrdost; —**hase** *m.* zajíc kamenní; —**haue** *f.* špičák, nosatec na kámen; —**hauer** *m.* kameník, kamenář, kamenosečník; —**hauer=**, kamenárský, kamenosečnický; —**hauerei** *f.* kamenárství, kamenosečnictví; —**haufen** *m.* hromada kamení, kamenka, kamenice; eine Stadt in einen St. verwandeln město z kořene vyvrátiti, s prstí srovnati; —**häufung** *f.* kamenné nahromadění; —**haus** *n.* kamenice; —**heher** *m.* (*corvus caryocatactes*) havran ořešník; —**heide** *f.* (*empetrum nigrum*) šicha černá; —**herd** *m.* kamenný nístěj; —**herz** *n.* (*cardium lithocardium*) srdcovka zkamenělá; —**hetze** *f.* s. Bergdohle; —**himbeere** *f.* komínek; —**hirse** *f.* s. Steinbrech 3.); *b.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní, vrabí símě; —**hof** *m.* kamenný, kamenem vydlážděný dvůr; —**holder**, —**holunder** *m.* (*sambucus racemosa*) bez hroznatý; —**holz** *n.* (*lithoxyla*) drvokamy; —**honig** *m.* ztvrdlý med; —**horn** *n.* roh zkamenělý; —**horst** *m.* skalnatý hvozd; —**hose** *f.* (*cypraea tigris*) zavinutec tigrový; —**hügel** *m.* kamenný chlumec; —**huhn** *n.* (*tetrao rufus*) tetřev ryšavý; —**hummel** *f.* (*apis lapidaria*) včela skalní; —**hund** *m.* s. Nörz; —**icht** kamenitý, kamenovitý, peckovitý; —**ig** kamenatý, kamenný; —iger Ort kamenec, kameniště; st. werden kamenatěti, zkamenatěti.

Steinig=en kamenovati; zu Tode st. ukamenovati, kamením uházeti; Alle todt st. zpokamenovati; —**er** *m.* kamenovač, kamenovatel, kamenovník, kamenující; —**erin** kamenovačka; —**keit**, steinige Beschaffenheit kamenatost, kamennost; —**ung** kamenování ukamenování.

Stein=inschrift *f.* nápis v kameni; —**kabinet** *n.* kabinet od. sbírka kamení; —**kalk** *m.* kamenné vápno; —**kamm** *m.* (im Bergb.) kamenný hřeben; —**kamp** *m.*, ein steiniges Feld kameniště; —**karausche** (*cyprinus gobio*) kapr pulec; —**karren** *m.* hřebenáč; —**kartaune** *f.* dělo na kamenné koule; —**kasten** *m.* truhlík z kamene; 2. truhlík na kámen; —**katze** *f.* (*felis manul*) kot manul; —**kauz** *m.* (*strix ulula*) sova skalní, horní, chlumní; —**keil** *m.* kamenný klín; —**kellern** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Bezděkov; —**kenner** *m.* kamenář, kamenoznalec; —**kenntniß** *f.* kamenoznalectví; —**kern** *m.* pecka; *dem.* pecička; —**kern=**, peckový; —**kies** *m.* křemen kameničitý; —**kirsche** *f.* s. Bergkirsche; —**kiste** *f.* kamenná kysta, kysta na kameny; —**kitt** *m.* chyt na kameny; —**klatsche** *f.* (*motacilla rubetra*) pokřovka čermák; *b.* (*mot. rubicola*) pokř. červenohrdlá; *c.* (*mot. oenanthe*) pokř. tužebník, skalník; —**klee** s. Schotenklee *a.* u. *b.*); *b.* (*medicago falcata*) tolice srpnatá; —**klee=**, komonicový, tolicový; —**klippe** *f.* skalina; —**kluft** *f.* rozsedlina skalní, v skále; —**knecht** *m.* (in der Mühle) pachole; —**knödeln** *pl.* špačky; —**knorpel** *m.* chrupka kamenná; —**kohle** *f.* uhlí kamenné.

Steinkohlen=, kamenouhelní, kamenouhelný; z. B. Theer dehet; —**bergwerk** *n.* hory na kamenné uhlí; —**bruch** *m.* uhelna; —**dampf** *m.* výpar kamenouhelný; —**formazion** *f.*

útvar kamenouhelný; —gas *n.* plyn kamenouhelný; —grube *f.* uhelniště; —kampfer *m.* kafr kamenouhelný; —schacht *m.* šachta kamenouhelná; —theer *m.* dehet kamenouhelný.

Steinkoralle *f.* (*litophyta*) kamenožilci; —ine *f.* (*sertularia scruposa*) puchýřice drsná.

Stein-korper *m.* zkamenělina; —krähe *f.* siehe Steindohle; —krankheit *f.* kámen, nemoc na kámen; —kraut *n.* (*alyssum*) tařice; *b.* (*al. incanum*) tařice bělavá; *c.* (*al. saxatile*) tař. skalní; 2. s. Bruchkraut 1.); 3. (*reseda luteola*) ryt žlutý; —krebs *m.* rak kamenní; 2. rak zkamenělý; —kresse *f.* (*lepidium petraeum*) řeřicha skalní, řeřicha lesní; 2. (*iberis nudicaulis*) stěničník lisý; 3. (*cardamine petraea*) pěněnka skalní; —kröpfe *f.* tahačka na kameny; —krug *m.* kamenný džbán; —kruste *f.* kamenná okorka; —kümmel *m.* s. Seſel; —kunde *f.* s. Steinkenntniß; —kundig kamenoznalý; —lager *n.* obruba v mlýně pro spodek; —lakritze *f.* (*polypodium vulgare*) osladič obecný; —leberkraut *n.* s. Spergel; —lebermoos *n.* (*marchantia*) marchantka; —leinwand *f.* plátno ze skalního lenu; —lekker *m.* s. Lamprette; —lerche *f.* (*alauda sylvestris*) skřivan lesní; *b.* (*al. nemorosa*) skřivan hájní; *c.* (*al. campestris*) skř. rolní; —linde *f.* (*tilia cordata*) lípa skalní; *b.* (*til. folio minore*) lípa malolistá; 2. (*phillyrea*) jamovec; 3. (*rhamnus elaternus*) řešetlák skalní; 4. s. Gartenulme; —malerei s. Mosaik; —marder *m.* (*mustela foina*) kuna skalní; —mannit *m.* stejnotrojek; —mark *n.* dřenek; —masse *f.* kamenovina; —mehl *n.* zálubné, zálubní; —meißel *m.* dláto kamenické, otesník; —mergel *m.* s. Bakkstein; —merle *f.* s. Steindroſſel.

Steinmetz *m.* kameník, kamenář; 2. Ortsname in Mähren Stavnice; —, kamenický, kamenárský; —arbeit *f.* kamenické dílo; Steinmetze *f.* ubiják; —eisen *n.* železko kamenické; —en otesávání kamenů; —erei *f.* kamenárství, kamenictví; —erkunst *f.* kamenosečné umění, kamenictví, kamenárství; —erhof *m.* tesárna kamení; —erin kamenářka.

Stein-milbe *f.* (*acarus rupestris*) roztoč skalní; —milch *f.* (*euphorbia exigua*) pryštěc malý; —mispel *f.* (*mespilus cotoneaster*) mišpule; —moos *m.* mech na kameni; —morchel *f.* (*helvella mitra*) smrž čepičatý; —morser *m.* moždíř na kameny; —mörtel *m.* malta na kameny; —münze *f.*, Steinmünze s. Katzenbalsam 2.); —muschel *f.* s. Steinfreſſer; 2. (*pholas*) šášeň; —nagel *m.* s. Tausendschön; —nager *m.* s. Neunauge; —nelke *f.* (*dianthus armeria*) hvozdík trávní; —nessel *f.* s. Katzenbalsam 2.); —nuß *f.* kostlák, kamenáč; —obst *n.* peckovaté ovoce; —obstbaum *m.* strom peckovatý; —öl *n.* kamenný olej; —operateur *m.* vyřezavač kamene; —operazion vyřezávání kamene; —pardel *m.* (*charadrius hiaticula*) kulík hvízdavý; —patsche *f.* s. Steinklatsche; —pech *n.* s. Bergpech; —peis *m.* (*gobius*) hříz morský; —peitsche *f.* (*ophidion barbatum*) hadule knírate; —peterlein *n.* s. Steinbach 2.); —pfeffer *m.* s. Blattlose 2.); *b.* (*sedum sexangulare*) rozchodník šestihranný; —pflanze *f.* (*lithophyta*) kamenobejlí; 2. (*pyrola rotundifolia*) hruštička okrouhlolistá; —pflaster *n.* kamenná dlažba; —pietsche s. Wetterfisch; —pikker *m.* (*cobitis taenia*) piskoř mřín; 2. (*cottus cataphractus*) škorpík havitý; 3. (*gasterosteus spinachia*) bodlobřich bodlatý; 4. (*motacilla oenanthe*) pokřovka tužebník 5. (*helix lapicidia*) hlemejžď kamenobití; —pilz *m.* (*boletus luteus*) hřib žlutý, křemenáč, kamenáč; —pimpernelle *f.* s. Steinbrech 2.); —pinsel *m.* (*terebella lapidaria*) chocholenka; —pißger *m.*, Steinbeißer srkavec; —plage *f.* trpení na kámen; —platte *f.* ploska kamenná; —plattendach *n.* plosková střecha; —pokke *f.* (*varicella solida*) tvrdka; —polei *m.* s. Steinquendel; —polirer *m.* kamenohlazeč; —pulver *n.* kamenný prach; 2. eine Arznei prášek pro kámen; —puppe *f.* (*physalis alkekengi*) měchuňka baborolka; —qualle *f.* (*medusa porpita*) slimejš skalní; —quendel *m.* (*thymus acinos*) douška hrozníčková; —rabe *m.* (*corvus eremita*) havran horní, samotář, skalní krkavec; *b.* (*corvus corax*) havran krkavec; 2. (*upupa montana*) dudek chlumní; —rapp *m.* s. Steinrabe 1. *a.*); —raute *f.* (*asplenium ruta muraria*) slezinník routový; —regen *m.* kamenů padání; —reich hojný na kamení; *b.* přebohatý; 2. *n.* kamenstvo; —reif *m.* s. Steinring; —reitling *m.* s. Steindroſſel; —repphuhn *n.* křeme-

lák; —**riegel** *m.* (in der Mühle) závlačka kamenná; —**riegelholz** *n.* siehe Hartholz; —**riff** *n.*, eine schmale Sandbank in der See kamenina; —**rinde** *f.* kamenná kůra; —**ring** *m.* zděř v kameni; —**riße** *f.* nátrha v kameni; —**roche** *m.* (*raja clavata*) rejnok kyjový; —**röslein** *n.* (*daphne cneorum*) lejkovec skalní; —**rothel** *m.*, —**rothling** *m.* (*turdus saxatilis*) drozd skalní, kamenník, skalník, samotář; 2. (*lanius infaustus*) tuhýk osudný; 3. (*rubicilla major saxatilis*) sedmihlásek skalní; —**roß** *m.* hříběcí; —**ruß** *m.* kamenná čerň; —**ruthe** *f.* pružinka; —**säge** *f.* kamenořezná pila, pila na kámen; —**sägemühle** *f.* kamenořezárna; —**säger** *m.* kamenořezač.

Steinsalz *n.* hál od. kamenná sůl; —, kamenosolný, hálový; —**gebirge** *n.* hory hálové.

Steinsame *m.* f. Steinbrech 3.); *b.* (*lithospermum arvense*) kamejka rolní, prostředník, vrabí semeno, símě; —**nstaude** *f.* (*osteospermum*) kamobýl.

Stein-sand *m.* písek kamínkovitý; —**sarg** *m.* kamenná rakev; —**sauger** *m.* (*petromyzon branchialis*) minoha obecná; —**schaf** *n.* (*ovis ammon*) beran skalní; —**schaft** *m.* (d. d. Seidewitzkern) šetlinka kamenná; —**schale** *f.* skořepka kamenná; —**schalig** kamenoskořepčí; —**scheide** *f.* f. Dattelmuschel; —**scheidung**, —**scheide** (im Bergb.) rozhráz; —**schichte** *f.* vrstva kamení; —**schilderei** malba na kameni; —**schlangenschwanz** *m.* f. Steinfarn; —**schleife** *f.* brusírna na kameny.

Steinschleifer *m.* kamenář, brusíř kamenů; —, kamenárský; —**ei** kamenárství; —**in** kamenářka.

Stein-schleuder *m.* prak na kameny; —**schlinger** *m.* kamenožrout; —**schmakk** *m.*, —**schmaß** *m.* (*falco cenchris*) poštolka; —**schmaßer** *m.* siehe Steinklatsche; —**schmerle** *f.* (*cobitis taenia*) piskoř mřín; —**schmerzen** *pl.* bolesti od kamene; —**schnalle** *f.* přeska s kameny.

Steinschneid-en *n.* řezání kamene; —**end** kamenořezný.

Steinschneider *m.* kamenář, řezbář kamene, kameník; —, kamenárský, kamenický; —**bursche** *m.* kamenářčík, učeník kamenárský; —**ei** *f.* řezání kamene, kamenárství; —**in** kamenářka; —**kunst** *f.* f. Steinschneiderei; —**swerkstatt** kamenárna; Steinschneidung řezání kamene.

Stein-schnekke *f.* (*tritonia*) haluzatěnka; 2. (*triton litoreus*) čolek pobřežní; —**schnitt** *m.*, Steinoperazion výřez kamene; —**schößlein** *n.* (*fringilla linaria*) vrabec čečetka; —**schraube** *f.* šroub na kameny; —**schreibart** *f.*, Lapidalschrift kamenopisní písmo; —**schreiber** *m.* kamenopisec; —**schrift** *f.* nápis na kameni; —**schrot** *m.* kamenní útrusky; —**schule** *f.* (b. d. Gärtnerei) perkoviště; —**schuppenflechte** *f.* (*lichen saxatilis*) lišejník skalní; —**schütte** *f.* hromada kamení; —**schwalbe** *f.* (*hirundo apus*) vlaštovka rorejk; —**schwamm** *m.* (*madrepora agaricites*) hvězdice houbovitá.

Stein-sdorf *n.* (Ortsname) Kámen; —**setzer** *m.* vysazovatel mezníků; 2. der Pflasterer dlažič; —**setzung** vysazování mezníků; 2. dláždění; —**sinter** *m.* kapaličný kámen; —**spiel** *n.* hra v kameny; mit fünf Steinen buťák, drápky, škrabaná; —**spitze** *f.* špic kamenická; —**stemmeisen** *n.* želízko, mejzlík; —**tappeln** *n.*, ein Steinspiel kamenkovaní; —**taube** *f.*, das Steintäubchen (*columba saxatilis*) holub skalní; —**thier** *n.* (*lithozoon*) kamenožilec, kamožilec; —**thon** *m.* (*argilla lapidea*) břidlice; —**träger** *m.* (*trochus litophorus*) kolalka vrtavá; —**treibend** (arz.) kamenopudný; —**vogel** *m.* (*crax pauxi*) krákal skalní; —**wall** *m.*, eine Steinart matečník; —**walzer** *m.* f. Regenpfeifer der große; *b.* (*charadrius hiaticula*) kulík hvízdavý; —**wanze** *f.* (*cimex saxatilis*) stěnice skalní; —**warze** *f.* (*tremella verucosa*) drhatěnka bradavičnatá; —**weg** *m.* dlážená cesta; —**wegdorn** *m.* (*rhamnus saxatilis*) řešetlák skalní; —**weh** *n.* bolest z kamene, od kamene; —**weichsel** *f.* f. Mahaleb; —**weide** *f.* f. Sandweide; —**wein** *m.* kamenné víno; —**well** *n.* (*osteo colla*) kamoklí; —**wersend** kamenometný; —**werk** *n.* kamenné dílo; —**wikke** *f.* f. Bokkshorn; —**wildpret** *n.* skalní zvěř; —**wurf** *m.* hození, lučení kamenem; einen St. weit coby kamenem dohodil, dolučil; —**wurzel** *f.* (*polypodium vulgare*) osladič obecný, sladeč, sladovec; 2. (*agrimonia*) řepík; —**wurzelkraut** *n.* f. Odermennig; —**zange** *f.* kleště na kameny; —**zeiger** *m.* rypátko do kamene; —**zeisig** *m.* f. Felsenhahn; —**zeug** *n.* kamenné nářadí; —**ziege** *f.* (*antilope rupicapra*) sajha kozorožec; —**zukker** *m.* f.

Steinhonig; —**zunge** *f.* (*glossopetra*) jazykokam.

Steiß *m.*, —**e** řit, huzo; bei den Vögeln chustřice, biskup; —=, řitní, huzní, chustřiční.

Steißbein *n.* (*os coccydis*) řitní kost, kostřec; —=, kostřeční; —**band** *n.* (*ligamenta sacrococcygea postica brevia*) svazy křížokostrční zadní krátké; —**horn** *n.* (*cornua coccygea*) rohy kostrční; —**knoten** *m.* (*ganglium coccygeum*) uzlina kostrční; —**krümmer** *m.* (*musculus curvator coccygis*) svaz kostrční; —=**schlagader** *f.* (*arteria coccygea*) tepna kostrční.

Steiß=drüse *f.* žláza kostrční; —=**fistel** *f.* stříl kostrční; —**flosse** *f.* (*pinnae anales*) ploutve kostrční; —=**fuß** *m.* (*podiceps*) čiraník; 2. (*colymbus cristatus*) potáplice čubatá; —**gegend** *f.* okostrčí.

Steker s. Starr; —**ling** *m.* (*gasterosteus aculeatus*) bodlobřich bodlatý.

Stekk=, zatykací; —**amboß** *m.* des Kupferschmiedes nakovadlo nastrčené; —**apfel** *m.* s. Honigapfel; —**ärmel** *m.* nastrkávací rukáv; —**baum** *m.* s. Wachholder; —**birn** *f.* hedbávnice; —**brief** *m.* zatykač, list zatykací, zatkyně; S t e k k e *f.* přím, přima.

Stekkel=blech *n.* plíšek na klapeční trubce; —**kiel** *m.* trubka klapeční; —=**knecht** *m.* biřisko; —**schraube** *f.* šroubek na trubce klapeční.

Stekken *n.* (Ortsn.) Stoky.

Stekken *m.* hůl; *dem.* hůlka; *int.* hůlčička; *coll.* holoví; ein dikker St. balda; von Rohrst. rákosnice, rákoska; im Garnbaume bei den Webern bičík; von Eichenholz dubovka; von Mehldorn hlohovka; vom Zaune ostavek, hrázka, cevy; von Schlehdorn trnovka; von Hartriegel dřínka; vom Pimpernußbaume klokočka; von der Haselnußstaude lískovka, liskoun; St., der in den Trunen kömmt, wenn die Leinwand gar gemacht wird záražka, zahrážka (u tkadlce); —=, hůlkový, drouzkový, tyčkový.

Stekken *reg. et irreg.* mh. u. mi., befestigt sein vězeti, trčeti, lpíti, lpěti; der Nagel stekkt in der Wand hřebík vězí ve stěně; 2. irgend befindlich sein váznouti, uváznouti; worin st. tkvíti; st. bleiben pováznouti, povíznouti, povězeti, uhříznouti, uhřeznouti, uváznouti; im Kothe st. bleiben v blátě uvíznouti; zwischen Thür und Angel st. bleiben v kázaní uvíznouti; vollends st. dováznouti, doviznouti; lange wo st. navězeti se; st. machen pověziti, uv.; im Halse st. bleiben přesedati v hrdle, zahřeznouti, přirvati se, zaskočiti; es blieb mir Etwas im Halse st. zaskočilo mi; 3. *fig.* in der Predigt st. hatiti se, zajíkati se; es blieb mir zwischen den Füssen st. hatilo se mi to pod nohama; stekken bleiben, nicht weiter können zavisnouti, utknouti, utkvíti, uváznouti, ustrnouti, zavázнouti, zavízati, zavíznouti; der Ort, wo man stekken bleibt *slc.* vazovisko; Alles was st. bleibt vizák; st. geblieben utkvělý, uvázlý, zvázlý, uvízlý, zavázlý; II. *v. a.* an einen spitzen Körper befestigen strčiti, nastrčiti, zatknouti, zatykati, zatykovati, družiti, droužiti, strkati; vollends st., bis hin st. dostrčiti; hier und da st. rozstrkati; den Braten an den Spieß st. pečeni na rožeň nastrčiti; Geld in die Tasche st. peníze do kapsy strčiti; in die Wirthschaft st. vdrobiti; *b.* setzen sázeti; Bohnen st. boby sázeti; *c.* bestimmen vykázati, uložiti; ein Ziel st. cíl uložiti; *d.* Jem. heimlich Etwas geben strčiti, podstrčiti; Jem. Etwas in die Hand st. někomu něco do ruky podstrčiti; *e.* míchati, plésti; in fremde Händel st. do cizích věcí se plésti; *f. fig.* die Köpfe zusammen st. míti šeptot, dychánek; *g.* sich in Schulden st. zadlužiti se; *h. fig.* eine Jungfrau ins Kloster st. pannu zavříti do kláštera; *i.* ins Gefängniß st. do žaláře saditi; *k.* das Wasser stekkt sich voda se čelí, hradí, zastavuje; *l.* Geld in Etwas st. peníze na něco naložiti, do něčeho strčiti; *m.* Jem. Etwas st., geheim sagen někomu něco podtají vzkázati, podstrčiti, pověděti; *n.* in Brand st. zapáliti, podpáliti; sich hinter Jem. st. za někým se schovati, se skrýti; das Stekken váznutí, vězení; ins Stekken gerathen zhoupnouti, sklapnouti, uvíznouti, přičiti se, uváznouti, ulnouti, uhřiznouti; —**bein** *n.* noha jako hůlka; das —**bleiben** uváznutí, uvíznutí, vázoutí; —**bohne** *f.* bob na hůlkách; —**bündel** *n.* otýpka holí; —**degen** *m.* dýka v hůlce; —**diener** *m.* siehe Stekkenknecht; —**erbse** *f.* hrách tyčkový oder na hůlkách; —**futteral** *n.* přistírání na hole; —**gebund** *m.* svazek holí; —**handel** *m.* tyčkářství; Stekkenhandel treiben tyčkařiti; —**händlersfrau** tyčkářka; —**holz** *n.* haluzí, kolky, kulaté dříví, hůlkové dříví; —**knecht** *m.* pochop, holomek profousův; —**kraut** *n.* (*ferula communis*) metlovka obecná; —**macherei** *f.* tyčkářství; —**mann** *m.* tyčkář; —**manns=**,

tyčkárský; —**pferd** *n.* koník, koníček; St. reiten na kyji jezditi; —**reiter** *m.* koníčkář; —**ritt** *m.* jízda na holi; —**roß** *n.* s. Stekkenpferd; —**schwamm** *m.* (*spongia bacillaris*) spuha tyčková; —**streich** *m.* rána holí; —**weibel** *m.* s. Büttel; —**zaun** *m.* plot z holí.

Stekker *m.* zatykač; Stekkerbse *f.* sázený hrách; —**ling** *m.* věžák.

Stekk-feder *f.* (von Eisen) závorečné péro; —**fluß** *m.* dušnost, dus, údusa, údus, dušnota; —**förster** *m.* zástupní polesní, místopolesní; —**garn** *n.* tenátka *pl.*, sopík; —**haube** *f.*, des Falkens nástrčka; —**husten** *m.* s. Keichhusten; —**kiel** *m.* s. Stekkelkiel; —**kissen** *n.*, Taufkissen křestní peřinka; —**klage** *f.* zatykačný půhon; —**korn** *n.* semeno k sazení; 2. s. Staudenkorn; —**kraut** *n.* s. Stärkkraut 1.); —**leiter** *f.* zábradlí; —**leuchter** *m.* svícen k zaražení; —**ling** *m.* odprutec; Stekk-mich-ein (*vade mecum*) vezmi mě sebou.

Stekkmuschel *f.* (*pinna*) kyjovka; —**scheide** *f.* chumáček na kyjovce; —**wächter** *m.* (*cancer pinnotheres*) krab kyjovkový.

Stekknadel *f.* špendlík, špendlíček, spínadlo, špílka, připínací, spínací jehla; mit Stekknadeln zusammenheften sešpendliti; —, špendličí, špendlíkový; —**büchse** *f.* puška na špendlíky; —**kopf** *m.* špendličí hlavička, palička; *mor.* pálka.

Stekk-nagel *m.* z. B. im Bergbau svorní hřeb, svorník; —**netz** *n.* tenátka *pl.*; —**reis** *n.* odprutec, vrub; —**rieke** s. Feldulme; —**rübe** *f.* (*brassica oleracea napobrassica*) kolník; 2. (*br. napus*) kapusta brukev; 3. (*br. nap. sativa*) kapusta brukev sevní.

Stekkrüben-, kolníkový; —**feld** *n.* kolniciště; —**kohl** *m.* (*br. gongyloides*) kapusta kolníková od. hřínová od. dumlík.

Stekk-ung *f.* s. Stekkfluß; 2. vězení, zatknutí, zatčení; —**wieke** *f.* (*ulmus minor* od. *sativa*) vaz od. jilm sevní; —**zettel** *m.* zatykač, zatykací list; St. geben zatknouti, zatýkati; —**zirkel** *m.* kružidlo k nastrčení; —**zwiebel** *f.* cibule sazenice.

Stell *n.* s. Gestell; —**baum** *m.* ptačidlo; —**boden** *m.* jalové dno; —**bottich** *m.* (in d. Bierbr.) ustavací káď; —**breter** *pl.* (in der Orgel) stavidlo ve varhanách; —**brief** *m.* dopis na dostavenou; Stell-dich-ein *n.* (*rendez-vous*) dostavenícko, zastavenícko.

Stelle *f.* místo, místce, městiště; das Stellchen místečko; nakkte St. nažina; eine mit Gartenstrauch besetzte Stelle prutník; eine Stelle im Liede zápěv; auf der St. na místě; wenn ich auf deiner St. wäre kdybych byl tebou; wäre ich an Ihrer St. kdybych byl Vámi; auf der St. ein Ende machen místný konec učiniti; eine St. bekleiden v úřadu, v službě býti.

Stellen staviti, zastaviti, stavovati; der Hund stellt das Wild pes staví zvěř; 2. die Milch st. podsýřiti mlíko; 3. das Wasser st. hraditi, zahraditi vodu; 4. einen Dieb st. přimraziti zloděje; 5. das Bier st. vystaviti pivo; 6. postaviti, stanoviti; sich auf den Kopf st. na hlavu se postaviti; bis hin st., vollends st. dostaviti, dostavěti, dostavovati, dostavívati; auf einen Ort st. městiti, uměstiti; sich recht st. složiti se; hoch gestellt vysoko postavený, ve vysokém důstojenství postavený; 7. zurecht st., in Ordnung st. šikovati, sešikovati; die Soldaten in Schlachtordnung st. vojsko sešikovati; sich st. zřaditi se; neben einander st. seřaditi; auseinander st. rozstaviti, rozstavěti, rozstavovati; sich hier und da st. rozstaviti se, rozstavěti; Alles anders st. zpřestavovati; 8. *fig.* Jemanden zur Rede st. počet, účet u někoho žádati; vor d. Augen st. před oči představiti, předstírati; auf freien Fuß st. propustiti někoho; Etwas dahin gestellt sein lassen něčeho zatím pozanechati; Etwas in Vergessenheit st. něco v zapomenutí dáti; in Zweifel st. v pochybnost uvesti; zufrieden st. pokojiti, upokojiti; auf die Probe st. pokusiti; sicher st. v bezpečnosti postaviti, pojistiti, uručiti; zur Schau st. na odiv dáti; 9. ein Zeug, Garn st. síť rozstaviti; 10. Schlingen st. pletky klásti, políknouti, číhati; 11. *fig.* Jemanden nach dem Leben st. někomu o život státi; gegen Jem. st. čeliti, čelívati; ein Bein st. nohu podraziti; die Uhr st. hodiny spraviti, nastrojiti; sich st. stavěti se, dělati se; sich zum Schein st. na oko se stavěti, na pohled, na pohledění, podobiti se, podobně se ukazovati, bíliti se; sich freundlich, krank, traurig st. přívětivým, nemocným, truchlivým se stavěti; sich todt st. zatajiti se; 12. dostaviti, postaviti; einen Missethäter st. zločince dostaviti; einen Bürgen st. rukojmím býti, uručiti, ujistiti, rukojemství dáti, jmenovati rukojmě; Zeugen st. svědky postaviti, dostaviti; eine Verschreibung von sich st. upsání od sebe dáti; sich zum Pfande st. vlehnouti; ins Werk st. v skutek uvesti;

sich bei Jem. st. zastaviti se; hier und da st. rozstaviti; das St. stavení, dost., post. etc.; st e l l e n d stavěcí, dostavující etc.; **—jäger** *m.* úřadoslídič, úřadolovec; **—register** *n.* vykazující seznamenání; **—sammlung** sbírka míst, sbírka průpovědí; S t e l l e n t e lákavá kachna; **—weise** místem, místy, po místě.

Steller *m.* stavěč, čižbář; —, stavěcký, čižbárský; **—in** stavěčka, čižbářka.

Stell-fahrt *f.* dostavní jízda; **—feder** *f.* (in der Uhr) stávka, stavěcí pružinka; **—flügel** *m.* s. Stellweg; **—garn** *n.* stavěcí teneto; **—gä cht** *m.* s. Stellhefen; **—graben** *m.* čižební příkop; **—hefen** *pl.* podsadní kvasnice od. droždí; **—holz** *n.*, **—holzchen**, Stellpflöckchen *n.* z. B. in der Falle západa; **—ig** stavný, postavný, stavitelný, zast.; **—ing** *m.* postávka; **—keil** *m.* (in der Geschützkunst) klín k stavení děl; **—kloß** *m.* (b. den Tuchbereitern) podstavec; **—kluft** *f.* (in den Hüttenwerken) podkladka; **—kolben** *m.* (in der Schifffahrt) napravovadlo; **—leute** *pl.* (im Jagdwesen) náhončí; **—macher** *m.* kolář, kolesník; **—macherhandwerk** *n.* kolárství, kolesnictví; **—nagel** *m.* (im Tuchrahmen) hapalík; **—palle** *f.* (in der Schifff.) schůdky; **—platz** *m.* (*rendez-vous*) dostávka, dostaviště, schůzka; **—rad** *n.* stavěcí kolečko; **—ramme** *f.* otočný beran; **—roß** *n.* oř povojní; **—scheibe** *f.* s. Stellrad; **—schraube** *f.* šroub stavěcí; **—stab** *m.* (b. d. Vogelstellern) nápravka; **—stange** *f.* soška, rozsocha; **—statt** *f.* (das Wildpret einzuschließen) ohrada na tenata; **—stein** *m.* pecní od. podstavcový kámen.

Stellung postavení, položení, posazení, rozloh; senkrechte St. pravostavnost; die St. der Planeten shvězdění; natürliche St. přirozená postava; falsche St., Schein přetvařování, dvoření, stavění se; *fig.* Jem. in eine schiefe St. bringen očerniti koho u někoho; die St. der Soldaten postava; die St. eines Truppenkorps postavení; in Ordnung šikování; die St. einer Frage podání otázky; die St. des Gesindes vor dem Amte bei Veränderung des Dienstes stavuněk; die St. vor Gericht stání u práva; 2. (b. den Vogelstellern) leč, leče; 3. (im Uhrwerke) postrkováček.

Stellvertretend náměstní, zástupný.

Stellvertreter *m.* zástupce, náměstek; —, zástupnický; **—amt** *n.* zástupnictví, náměstnictví; **—isch** zástupný, zástupnický; S t e l l v e r t r e t u n g zastoupení, zastání.

Stell-wagen *m.* dostavník; **—walter** *m.* (*vicarius*) náměstník; **—weg** *m.* průsek, tenetnice, průklest; **—weise** *adv.* místy, onde i onde, někde; **—werk** *n.* stativa, stativka; **—zapfen** *m.* čípek; **—zeiger** *m.* ukazovač; **—zirkel** *m.* stavní kružidlo.

Stelz *m.* s. Stengel; **—bein** *n.* s. Stelze 2.).

Stelze *f.* chůda, štihla; auf Stelzen gehen na chůdách choditi; 2. ein hölzerner Fuß dřevěná noha, panoha, nožní berla; S t e l z e l *m.* u. *n.* sokolí dřík.

Stelzen-, štihelní; **—artig** štihlitý; **—gang** *m.* chůze o berlách; **—gänger** *m.* berlochodec; **—laufer** *m.* s. Sumpfvogel; **—schritt** *f.* krok jako na chůdách; **—treter** *m.* štidlák, štihlák.

Stelz-fuß *m.*, **—ner** *m.* chodák, štihlák; **—schuh** *m.* (*cothurnus*) vysoký střevíc.

Stemm-axt *f.* porážecí sekera; **—eisen** *n.* dláto, dlátko, dlabadlo; **—eisen-**, dlátový.

Stemm-en, Bäume fällen porážeti stromy; 2. ein Loch st. vydlabati díru; 3. *fig.* steif machen opříti od. opříti se; sich mit dem Fuße an die Wand st. opříti, opírati se nohou o stěnu; zpuzovati se, zpouzeti se, příčiti, příčiti se, zepříti se, zapříti se; stemme dich nicht zu viel neopírej se, nezpěčuj se tuze; 4. podpírati se; den Ellenbogen auf den Tisch st. na loket se podepříti, klackovati; die Hände in die Seiten st. podpírati boky; sich auf Etwas st. na něco se podepříti, štemflovati; 5. das Wasser st. nadržovati, nahraditi vodu; 6. das Eis stemmt sich led se začeluje, dělá záčel; das St. porážení, upření etc.; sich **—end** zpříčný; **—er** *m.* opěrač; an dem Wändeschämmel kmen; **—geschwell** *n.* zákol; **—holz** *n.* záporník; **—leiste** *f.* úvín, úvínek; **—nadel** *f.* ševcovská jehla; **—ring** *m.* (b. Schuster) opěrací kroužek; **—thor** *n.* (im Deichbau) opírací, zdržovací vrata; **—ung** *f.* zpříčnost, zpírání, opírání, opření, podpírání; St. des Eises záčel.

Stempel *m.* (in dem Mörser) palička, tlukadlo, moutev; (in der Stampfmühle) biják; (bei dem Grobschmiede und Schlosser) probůjník, štemplík; (in der Pumpe) píst, píst, písta; (im Bergb.) keilförmige St. klínky; (im Forstwesen)

liz lizovka (cejchovačka); (in d. Schriftgießerei) die Patrize patrice; der St. auf dem Papier kolek (štempl); (in der Blume *pistillum*) mateční̇k; —**abgabe** *f.* daň z kolku; —**amt** *n.* kolkovna, kolkovní úřad; —**axt** *f.* s. Stempel im Forstwesen; —**bogen** *m.* kolkovaný arch; —**bolzen** *m.* (bei d. Zimmerleuten) vytlukadlo, vytlukač; —**eisen** *n.* železné kolkovadlo; —**fäustel** *m.* (im Bergb.) kladivo na klíny; —**form** *f.* (b. d. Teppichdruckern) základní forma; —**gebühr** *n.*, —**geld** *n.* kolkovné, kolkovní daň; —**kammer** *f.* kolkovna, štemplovna; —**lüster** *m.* (b. d. Nadlern) čistítko, čistidlo; —**meister** *m.* kolkovní; stempeln kolkovati; Geld st. s. Prägen; —**papier** *n.* kolkový, kolkovaný, štemplovní, štemplovaný papír; —**patent** *n.* kolkovní zákon; —**pflichtig** podkolkovní; —**schneider** *m.* štemplíř, štemplovník; —**stange** *f.* (an der Pumpe) táhlo, bidélko tažné; —**taxe** *f.* kolkovní taksa; —**waare** kolkované zboží.

Stempen s. Stämpen; Stempler *m.* kolkovač.

Stendel *m.* (*orchis*) vstavač, kohoutky, muďatka, muďatec; 2. (*satyrium*) vlkodlačka; —*s*, vstavačový, kohoutkový; —**ähnlich** muďatčitý; —**wurz** *f.* (*orchis conopsea*) vstavač dlakatý; *b.* (*orch. bifolia*) vstavač dvojlistý; *c.* (*orch. latifolia*) vstavač širolistý; *d.* (*orch. maculata*) vstavač blamatý; *e.* (*orch. militaria*) vstav. vojenský; *f.* (*orch. morio*) vst. obecný; *g.* (*orch. ustulata*) vst. osmáhlý; *h.* (*orch. mascula*) vstav. lékarský; 2. (*ophrys nidus avis*) bezostrožka hnízditá.

Stenge *f.* (Schiff.) nadstežňe.

Stengel *m.* der Pflanzen lodyha, sloupek, prut; St. bekommen zprontnatěti; —**aloe** *f.* (*aloë arborescens*) aloe stromovitá; —**artig** lodyhovitý, sloupkovitý; —**blatt** *n.* lístek z lodyhy; —**blume** *f* (*macrocnemon*) veloprutice; —**bohne** *f.* bob prutový; —**erbse** *f.* hrách prutový; —**glas** *n.* dlouhá sklenička; stengeln tyčiti, vytyčiti, vytyčovati; —**stange** *f.* siehe Steckerling; —**tragend** lodyhonosný.

Stengen sich naprati se, nacpati se; —**stag** *m.* stoh nadstežňový; —**wand** *f.* nadstežní vazba; —**windreep** *n.* lano podavací, nadstežní.

Stenkel *m.*, die Stütze, worauf Etwas steht, der Fuß (eines Dinges) noha; in Scherz auch vom menschlichen Fuße noha.

Stenzel *m.* (bei den Tuchscherern) postřihovací násadka; 2. ein Mannsname Stanislav; stenzen s. Abkürzen, Verkürzen.

Stephan (Mannsn.) Štěpán; *dem.* Štěpánek; vertraulich Steph, Stephl Števo, Štefek; —**skörner** (*delphinium staphisagria*) ostrožka zahradní; 2. (*iris foetidissima*) kosatec nejsmrdutější; —**skraut** *n.* (*circaea*) čarovnička; —**sstein** *m.*, ein weißlicher Sarder mit blutrothen Flecken kámen Štěpánský.

Stepp=, štepovací, prošívací; —**bett** *n.*, Matratze prošívaná vycpanka; —**decke** *f.* prošívaná přikrývka; —**draht** *m.* prošivací drát.

Steppe *f.* draha, suchopár, step, drastina, paseka.

Steppen štepiti, štepovati, prošívati, stehkovati, postehk.; —*s*, stepní, ladní, dražní; —**bauer** *m.* stepní sedlák; —**fläche** *f.* stepní planina; —**fuchs** *m.* (*canis corsac*) pes korsak; *b.* (*can. caragan*) pes stepní; —**katze** *f.* (*felis manul*) zbík stepní; —**lerche** *f.* (*alauda Tatarica*) skřivan Tatarský; —**ziege** *f.* (*antilope saiga*) sajha obecná ob. Čudská.

Stepper *m.* prošivač; —**in** prošivačka.

Stepp=garn *n.* vláčka, příze bílá; —**garn**=, vláčkový; —**nath** *f.* prošivací šev, stehkování, štepování; —**ort** *m.* špice, tlusté šídlo; —**rock** *m.* prošívaná sukně; —**saum** *m.* prošívaná obruba; —**seide** *f.* prošivací hedvábí, štepovní hedbáví; —**stich** *m.* prošivací steh; —**zeug** *n.* prošívání; —**zwirn** *m.* prošivací nítě.

Sterbe *f.* mor, úmor, mření, lidomor; —*s*, úmrtní, pohřební, umírající; —**bild** *n.* obraz umírání, obraz umírajícího; —**blick** *m.* pohled umírajícího; —**buch** *n.* úmrtní kniha; —**drüse** *f.* morní boule; —**fall** *m.* úmrť, úmrť, odúmrť; —**flecken** *pl.* skvrny poúmrtní; —**gebet** *n.* modlitba při umírajících; —**gedanke** *m.* myšlenka na smrt; —**geheul** *n.* nářek umírajícího; —**geld** *n.* úmrtní peníz; —**geröchel** *n.* chrapot umírajícího; —**gerüst** *n.* umrlčí lešení; —**gesang** *m.* zpěv k smrti; —**geschichte** *f.* vypravování o úmrtí; —**geseufze** *n.* vzdychání umírajícího; —**getön** *n.* stenání umírajícího; —**gewand** *n.* umrlčí roucho; —**glocke** *f.* umráček; St. läuten umráčkem zvoniti, odzvoniti, odzváněti někomu; —**gras** *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; —**haus** *n.* úmrtní dům; —**hem**=

de *n.* rubáš, umrlčí košile; **—huhn** *n.* (*strix aluco*) puštík; **—jahr** *n.* rok smrti, úmrtní rok; **—jammer** *m.* nářek umírajícího; **—kasse** *f.* úmrtní pokladnice; **—kissen** *n.* úmrtní poduška; **—kittel** *m.* úmrtní kytle; **—kleid** *n.* rubáš, umrlčí košile; **—krone** *f.* úmrtní koruna; **—lade** *f.* úmrtní pokladnice; **—lager** *n.* úmrtní lože; **—lehen** *n.* odkázanost; **—lied** *n.* pohřební píseň; **—liste** *f.* popsání umrlých; **—lust** *f.* chuť k smrti; **—monat** *m.* úmrtní měsíc.

Sterben *ir.* mí., aufhören zu leben mříti, umříti, umírati (im S. sein), skonati, dodělati, dokonati, sjíti se světa, usnouti (na věčnost), zhasnouti, zesnouti, dopracovati, scherzhaft domlíti; jetzt stirbt er nyní umírá, skonává, shasíná; eines natürlichen Todes st. přirozenou smrtí sejíti; für's Vaterland st. pro vlast zemříti; vor Hunger st. hladem umříti; an der Wassersucht st. na vodnatelnost umříti; darauf wollte ich st. na to bych umřel; 2. *fig.* aufhören zu sein přestati, pocházeti, skonati; sein Ruhm wird nie st. jeho sláva nikdy nepomine; das St. umírání, mření, umření, úmor, úmrtí, skonání, umoření, pomření; *mor.* přemírka, promírka, promírání, sejití; an das St. denken pamatovati na smrt; im St. liegen od. sein umírati; Sterbenacht úmrtní noc, noc smrti.

Sterbens-angst *f.* smrtelný strach, -ná úzkost, úzkost až k smrti; **—krank** na smrt nemocný.

Sterbe-röcheln *n.* chrapot umírajícího; **—schilling** *m.* úmrtní peníz; **—stunde** *f.* úmrtní hodina, hodina smrti; **—tag** *m.* den smrti, úmrtní den; **—tax** *f.* úmrtné, odúmrtní plat; **—ton** *m.* hlas umírajícího; **—vogel** *m.* s. Sterbehuhn; 2. nach Andern siehe Böhmer; **—wille** *m.*, das Testament odkaz; **—woche** *f.* úmrtní týden; **—wolle** *f.* vlna se zcepenělé ovce; **—zeit** *f.* čas úmrtí; **—zimmer** *n.* úmrtní světnice; sterbkrank na smrt nemocný.

Sterblich smrtelný; st. machen usmrtelniti; der Sterbliche smrtelník; die Sterbliche smrtelnice; **—keit** smrtelnost, smrtelnictví; 2. úmor, umírání.

Sterbling *m.*, ein sterblicher Mensch smrtelník; 2. ein gestorbenes Thier mrcha, zciplina, zdechlina; **—fell** *n.* kůže zdechlinní.

Sterb-recht *n.* úmrť od. úmrt, nápadní právo; **—steuer** *f.* úmrtní daň, plat s pozůstalosti, úmrtné; **—taxe** *f.* úmrtní taxa; Sterchen *n.* s. Eber.

Sterl *m.* moutev, moutvice, tlukadlo; 2. (im Bergb.) turlík; Sterlet *n.* s. Stör; Sterliad *m.* s. Schörgel; Sterling *m.* šterlink.

Stern *m.* hvězda; das Sternchen hvězdka, hvězdice, hvězdička, nebeská světilna; die Sterne herum rozhvězdí; der Ort unter den Sternen podhvězdí; jenseits der Sterne befindlich záhvězdní; um die Sternen gehend obhvězdní; bis zu den Sternen reichend hvězdosažný, dohvězdný; mit Sternen besetzen hvězditi; zum St. machen uhvězditi; 2. die Blässe auf der Pferdestirn (länger) plošina; (kürzer) lysina; 3. der St. im Auge zřítelnice, zřetelnice, panenka; 4. St. am Nagel květ; **—achat** *m.* (*achates stellaris*) bezdrak hvězdní; **—ader** *f.* die Schwanzader der Pferde ocasní žíla; **—adler** *m.* s. Goldadler; das **—all** všehvězdí; **—anbeter** *m.* hvězdoctitel; **—anis** *m.* (*illicium*) badyán; **—apfel** (*chrysophillum cainito*) zlatolist; **—arche** *f.* (*arca stellata*) návka hvězdnatá; **—artig** *adj.* hvězditý; **—bauch** *m.* s. Haienkopf 2.); **—bedeckt** ohvězděný; **—beleuchtet** hvězdosvitný, hvězdami osvícený; **—bekrönet** ohvězděný; **—berg** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Střemelice; **—bergit** *m.* hvězdovec; **—besäet** hustohvězdný; **—beschreibung** *f.* hvězdopis.

Stern-bild *n.* shvězdění, souhvězdí; **—blind**, ganz blind z cela slepý; **—blume** *f.* s. Sternkraut; **—bofist** *m.* (*lycoperdon stellatum*) pýchavka hvězdnatá; **—bühne** *f.* s. Sternwarte; **—butzen** *m.* s. Sternputze.

Sternchen hvězdička; **—**, hvězdičkový; **—artig** hvězdičkovitý.

Sterndeute-kunst *f.* hvězdoprava, hádání z hvězd, (pronostika, astrologie); **—en** mb. hádati ze hvězd; das St. hádání z hvězd, hvězdoprava; **—er** hvězdopravec, hadač ze hvězd, planetář, pronostikář; **—er-**, hvězdopravecký; **—erei** s. Sterndeutekunst; **—erin** hvězdopravka; **—erisch** hvězdopravecký; **—ung** hádání ze hvězd.

Stern-diener *m.* s. Sternanbeter; **—distel** *f.* (*carduus stellatus*) bodlák hvězdnatý; 2. (*centaurea calcitrapa*) oset hvězdný; **—dom** *m.* s. Sternendom; **—dune** *f.* s. Eiderdune; **—eidechse** *f.* (*lacerta stellio*) ištinolepka hvězdnatá.

Sternen ohvězditi; **—**, hvězdní, hvězdný; **—abend** *m.* hvězdný večer; **—bahn** *f.* hvězdní dráha; **—bekrönet**, **—besät**, **—besäumt** ohvězděný;

—bild *n.* s. Sternbild; **—blikk** *m.* uneigentlich bledění hvězd; **—bogen** *m.* hvězdooblouk; **—bühne** *f.* hvězdeň; **—burg** *f.* hvězdotvrz; **—dach** *n.* hvězdostřecha; **—dekke** *f.* hvězdnatá pokrývka.

Sternendeut-en, —er u. s. w. siehe Sterndeuten, Sterndeuter u. s. w.

Sternen-dom *m.* hvězdný dóm; **—durchsprenget** prohvězděný; **—feld** *n.* hvězdnaté pole; **—feste** *f.* hvězdnatá pevnost; **—flimmer** *m.* třepet hvězd; **—flokke** *f.* (Schneeflokke) hvězdička; **—funken** *m.* jiskra hvězdní; **—gebiet** *n.*, **—gefilde** *n.* u. s. w. siehe Sterngebiet, Sterngefilde u. s. w.; **—halle** *f.* obloha hvězdní; **—heimath** *f.* hvězdní domov; **—hoch** hvězdovysoký, dohvězdní; **—kamp** *m.* s. Sternenfeld; **—klar** hvězdojasný; **—königin** (die Nacht) královna hvězd; **—krone** *f.* koruna ze hvězd; **—kunst** *f.* hvězdoznalectví; **—mantel** *m.* hvězdný plášť; **—meer** *n.* hvězdné moře; **—nah** hvězdoblízký; **—plan** *m.*, **—raum** *m.* rozhvězdí; **—reiher** *m.* otáčení se hvězd; **—schar** *f.* hejno hvězd; **—schimmer** *m.* třpytění se hvězd; **—schleier** *m.* hvězdný závoj; hvězdná rouška; **—sitz** *m.* hvězdné sídlo; **—strahl** *m.* hvězdní paprsek; Sternente *f.* (*anas stellata*) kachna hvězdnatá; **—thron** *m.* hvězdní trůn; **—tiefe** *f.* dalekost hvězd; **—tragend** hvězdonosný, hvězdy nosící; sternentstürzend hvězdovrhlý; das **—unendliche** nekonečnost hvězdní; **—wärts** k hvězdám; **—weg** *m.* hvězdní cesta; **—welt** *f.* hvězdní svět; **—zelt** *n.* plamenina; **—zerstörer** *m.* hvězdoborce; sternevoll s. Sternvoll.

Stern-falk *m.* (*falco stellarius*) sokol hvězdní; **—fell** *n.* oční kožka; **—feuer** *n.* (ein Lustfeuer) hvězdy (z ohně); **—figur** *f.* hvězdopostava; **—fisch** *m.* hvězdejš; **—flasche** *f.* s. Meerflasche; **—flechte** *f.* (*lichen stellaris*) lišejník hvězdní; **—flimmer** *m.* třpyt hvězdy od. hvězd; **—förmig** hvězdovitý, hvězdičkovitý; **—forscher** *m.* hvězdozpytec; **—forschung** hvězdozpytectví; **—funkeln** *n.* jiskření se hvězd; **—gang** *m.* chod hvězd; **—gebäude** *n.* shvězdění, souhvězdí; **—gebiet** *n.* hvězdník, obloha hvězdní; **—gefilde** *n.* hvězdné pole; **—geflimmer** *n.* plamínkování hvězd; **—gefolge** *n.* sousledstvo hvězdní; der **—gelehrte** hvězdář; **—gewächs** *n.* s. Medusenstern; **—gewimmel** *n.* hemzot hvězd; **—gewölbe** *n.* klenutí hvězdné; **—gezelt** *n.* hvězdný stan; **—glanz** *m.* lesk hvězd od. hvězdní; **—glas** *n.* hvězdní dalekohled; **—gruppe** *f.* shvězdění; **—gukker** *m.* hvězdohledec; **—gürtel** *m.* hvězdní pás; **—haarig** hvězdovlasý; **—habicht** *m.* (*acipenser stellaris*) jeseter hvězdní; **—hai** *m.* (*squalus stellaris*) žralok hvězdnatý; **—hammer** *m.* (bei den Grobschmieden) kladivo hvězdorázné; **—haufen** *m.* tlupy hvězd od. hvězdní; **—haus** *n.* hvězda; **—heer** *n.* hejno hvězd; **—heim** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Hvězdov; **—hell** hvězdný, hvězdnatý; *adv.* plno hvězd; hvězdnato; es ist st. je hvězdno; **—helle** *f.* hvězdnost, hvězdnatost; **—himmel** *m.* hvězdné nebe, hvězdnatost, hvězdnost, plno hvězd; **—höhe** *f.* výška hvězdní; **—hund** *m.* pes morský peřestý; **—hyazinte** *f.* (*scilla amoena*) skila líbezná; 2. (*sc. italica*) sk. Vlaská; **—ig** hvězdný, hvězdnatý; st. machen hvězditi, vyhv.; st. werden hvězditi se, vyhv. se; **—jahr** *n.* hvězdní rok; **—jungfrau** *f.*, das Gestirn Jungfrau panna; **—karte** *f.* hvězdní mapa; **—keil** *n.* (bei den Schlossern) přetinadlo na plech; **—kegel** *m.* (*coniglobium*) kuželokoulí; **—kenner** *m.* hvězdář; **—kenntniß** *f.* znání hvězd; **—klar** hvězdojasný; **—klebekraut** *n.* svízel voňavý; **—klee** *m.* (*trifolium stellatum*) dětel hvězdnatý; **—koralle** *f.* (*madrepora*) hvězdice; **—kranz** *m.* věnec od. kolo ze hvězd; **—kraut** *n.* (*aster*) hvězdník; *b.* (*aster amellus*) hvězd. tupý; 2. s. Meerfenchel 2.); *b.* s. Ruhralant; 3. s. Einbeere; 4. s. Linsenkraut; 5. s. Blutstiel; 6. s. Bruchkraut 1.); 7. s. Megerkraut; 8. (*Gerardia arvensis*) Gerardka rolní; 9. (*coreopsis tripteris*) zlatokvět trojkřídlý; 10. s. Krähenfuß 2 *c.*); 11. s. Sinau *a.*); 12. s. Rindsauge; 13. s. Mikkzweizahn; **—krautartig** hvězdníkovitý; **—kreis** *m.* hvězdní kruh; **—kreuz** *n.* kříž ze hvězd, kříž se hvězdami; **—kreuzorden** *m.* řád kříže hvězdního; **—kugel** *f.* hvězdní koule; **—kunde** *f.* hvězdosloví, hvězdářství; die S. betreffend hvězdářský hvězdoslovní; **—kundig** v hvězdářství zběhlý; der **—kündige** hvězdář, hvězdoznalec; **—kurbe** *f.* in der Schneidemühle hvězda u pily; **—kürbiß** *m.* tykev hvězditá; **—lauf** *m.* běh hvězdní od. hvězd; **—leberkraut** *n.* (*asperula odorata*) mařinka vonná; **—lehre** *f.* učení od. na-

uka o hvězdách; —**lehrling** *m.* hvězdárský učenník; —**licht** *n.* světlo od hvězd; beim St. při hvězdách; —**los** bezhvězdý, bezhvězdný; —**losigkeit** bezhvězdnost; —**lügner** *m.* hvězdolhář; —**moos** *n.* (*mnium hygrometricum*) hvězdomech vlahoměrný; *b.* (*mn. hornum*) hvězd. obecný; *c.* (*mn. serpyllifolium*) hvězd. douškolistý; 2. (*jungermannia*) jungermanka; 3. (*bryum crispum*) hrušilek kadeřavý; —**nacht** *f.* hvězdnatá noc; —**nadel** *f.* f. Sternspindel; —**niere** *f.* (*stellaria media*) hvězdnice prostřední, ptačinec; —**pflanze** *f.* siehe Sternkraut 1.); 2. (*stellaria nemorum*) hvězdnice hájní; *b.* (*stel. holostea*) hvězd. plevelovitá; —**porzellanschnekke** *f.* (*cypraea helvola*) zavinutec hvězditý; —**putze** *f.* hvězdičky, střelčí plamen; —**rad** *n.* kolo hvězdité; —**rakete** *f.* raketa hvězdodatná; —**raupe** *f.* housenka hvězdnatá; —**reich** hvězdnatý; —**reich** *n.* hvězdenstvo; —**reiher** *m.* f. Mooskrähe; —**roche** *m.* (*raja stellata*) rejnok hvězdnatý od. peřestý; —**rohr** *n.* dalekohled hvězdní; —**säule** *f.* hvězdokamený sloup, sloup ze hvězdovce; —**säulenstein** *m.* hvězdovec; —**schanze** *f.* bradba hvězdová, hvězda; —**schauer** *m.* hvězdohledec; —**scheibe** *f.* plocha hvězdy; —**schein** *m.* hvězdní světlo; —**schimmer** *m.* hvězdní třpytění; —**schlag** *m.* f. Erdflachs 1.); —**schnauze** *f.*, —**schnuppe** *f.*, —**schuß** *m.* očistění hvězdy, výkal hvězd od. hvězdní; 2. f. Erdblume; —**schüssel** *f.* (*patella*) miskovka; —**schwamm** *m.* (*agaricus equestris*) ryzec panský od. rytírský; —**schwanz** *m.*, —**schweif** *m.* ohon hvězdy; —**schwertel** *m.* (*ferraria*) železinka.

Sternseher *m.* hvězdář, hvězdohled; 2. ein Fisch (*uranoscopus*) nebehled; —**ei** *f.* hvězdárství; —**in** hvězdářka; —**kunst** *f.* hvězdárství.

Stern=semmel *f.* hvězdička; —**spindel** *f.* (*strombus fucus*) křídlovka hvězdnatá; —**stamm** *m.* (*isis asteria*) kloubnatice od. článilka hvězdejšitá; —**steinflachs** *m.* f. Bergflachs 1.); —**stör** *m.* (*acipenser stellatus*) jeseter hvězdnatý; —**sucher** *m.* dalekohled pátravý; —**thron** *m.* hvězdostolec, hvězdný trůn; —**unglükk** *n.*, großes Unglükk f. d.; —**verzeichniß** *n.* seznamenání hvězd; —**voll** hvězdnatý, hvězdný, plný hvězd; —**warte** *f.* hvězdárna; —**wärtel** *m.* dohlízeč na hvězdárně; —**weise** *m.* f. Astronom; —**werk** *n.*, ein Schanzwerk in der Gestalt eines Sternes bradby hvězdité; —**wetterkunde** *f.* (*astrometeorologia*) hvězdní povětroznanství; —**wirbel** *m.* (*vosticella stellata*) vírnatěnka hvězditá; —**wissenschaft** *f.* umění hvězdárské, hvězdárství; —**wurz** *f.*, —**wurzel** *f.* f. Sternkraut; —**zeichen** *n.* hvězdní znamení; —**zwiefel** *m.* (*scilla liliohyacintus*) skyla kecanitá.

Stert *m.*, Steert f. Sterz; —**blokk** Steertblokk *m.* (in der Schifffahrt) úvazní stojan; —**meise**, Steertmeise siehe Schwanzmeise; —**morchel**, Steertmorchel *f.* (*phallus impudicus*) jelenka smrdutá; —**mühle** *f.* malý větrní obratný mlýn; —**pogge** f. Quappe; —**riemen**, Steertriemen *m.* f. Schwanzriemen; —**stükk** *n.*, Steertstükk f. Schwanzstükk; 2. der Flügel, das Tonwerkzeug libozněna menší; —**tau** *n.*, Steerttau návazní lano; —**vatter** *m.*, Steertvatter, der letzte Gevatter zadní od. poslední kmotr; —**zukker** *m.*, Steertzukker drobný cukr.

Sterz *m.* Mz. —**e** od. **Sterze** *f.* Mz. —en des Pfluges kleč, nožice, těhle; St. bei den Thieren ocas, chvost; bei den Menschen řit, zadek; S. am Wagen opačina, puklička; eine Speise šustka, škubánka, kucmouch, šterc, kudlmoch, smaženka, škubané knedlíky, ovčácké buchty, šuterky; *slc.* praženka; das Sterzel šterc.

Sterz=en mf. müßig herumgehen pobíhati, potloukati se, plahočiti se, smolýkati se, naštercovati se, ubírati se; —end wohin kommen zaštercovati se; —**ente** *f.* krátká divoká kachna; —**er** *m.* potlukač, potlukadlo, smýkač, smýkal, štercíř; —**erin** potlukačka, štercna; —**seuche** *f.*, —**wurm** *m.* (Rindkrankheit) kvas, vlk na ocase, ocasní hnilina.

Stet, stetig f. Stätig.

Stets *adv.* pořád, ustavičně, vždy, neustále, pořáde; —**während** *adj.* celoroční; 2. vždy trvající.

Stettin *n.* (eine Stadt) Štětín.

Steuben *m.* dvouletý losos.

Steuer *n.* f. Steuerruder; 2. der Hintertheil des Schiffes bouda, zadák; 2. *f.* daň, berně, plat, poplatek; die Kopfsteuer plat z hlavy; St. auflegen daň uložiti, ukládati, položiti, vypsati, vypisovati; S. und Gabe berně a dávka; S. nehmen von Gebäuden chalupovati; S. zum Behuf der Bergwerke stoury; zur S. der Wahrheit ku potvrzení pravdy;

—-, berní, berniční, berňový n p. peníze, kontribuční; 2. veslarský; —**amt** *n.* berní úřad; —**amtsdienst** *m.* bernictví; —**anschlag** *m.* ustanovení daně; —**bar** celní, poplatný; —**beamte** *m.* výběrčí, berní úředník; —**betheiligung** rozdělení berní daně; —-**betrug** *m.* podvod v dani; —**bord** *m.* pravý bok korábu; —**bordwache** *f.* stráž pravého boku korábního; —-**börs** *m.* f. Kaulbörs; —**brief** *m.* úpis na daň; —**brücke** *f.* (b. den Kahnbauern) lavice; —**buch** *n.* berní, poplatní kniha; —**diener** *m.* berní služebník; —-**einnahme** *f.* sbírka daně; —**einnehmer** *m.* berní, výběrčí; —**einnehmer-**, bernický, berničí; —**eintreiber** *m.* dobyvač daně; —**er** *m.*, am Vorderflosse předák; —**feder** *f.* veslovací péro; —**flügel** *m.* veselní křídlo; —**frei** *adj.* svobodný od daně; st. machen daní sprostiti; —**freiheit** svobodnost od daně; —**fuß** *m.* zřízení daně; —**geld** *n.* daň; —**haus** *n.* bernice, berniční dům; —**holz** *n.* veslo; —**kasse** *f.* berní pokladnice; —**knecht** *m.* veslař; —-**kompaß** *m.* veselní dralkostroj; —-**korn** *n.* berní žito; —**kreis** *m.* berní kraj; —**lastig**, hinterlastig těžkopádný; —**lehen** *n.* poplatní leno, —**linie** *f.* linie daní; —**mall** *f.* vzorek vesla.

Steuermann *m.* veslař; —**shütte** *f.* veslárská chyže; —**skunst** *f.* veslarství; —**smaat** *m.* f. Steuermann.

Steuer-n, Einhalt thun bráníti, překaziti, překážeti, přetrhnouti, zadržeti; 2. (in der Schifff.), den Lauf des Schiffes leiten rejdovati, říditi, spravovati; 3. stützen podpírati; die Armen st., einen Almosen geben uděliti chudým almužny; 5. Steuer entrichten platiti daň, poplatek; 6. f. Schikken, Abordnen; —**nagel** *m.* zákolesník; —**ordnung** *f.* berní řád; —**pflicht** *f.* poplatnost; —-**pflichtig** poplatní; ein —**pflichtiger** poplatník; —**presser** *m.* vynucovač daně; —**rad** *n.* veselní kolo; —**rath** *m.* berní rada; —**reep** *m.* obřídelní lano; —**register** *n.* —**rolle** *f.* poznamenání daně; —**repartizion** *f.* rozvržení daně; —**ruder** *n.* opačina; —**sache** *f.* poplatní záležitost; —**schein** *m.* výkaz zaplacené daně; —**schokk** *n.* berniční kopa; —**schote** *f.* veselní lousek; —-**schreiber** *m.* berniční písař; —**sekkel** *m.* sáček na daň; —**stange** *f.* sochor; —**stube** *f.* výběrčí světnice; —**tag** *m.* výběrčí den; —**talje** *f.* veselní táhlo; —**ungsstange** *f.* veselní tyč; —**verwalter** *m.* správce daní; —**wesen** *n.* poplatenství; —**würde** *f.* bernictví; —**zettel** *m.* f. Steuerschein.

Steven *m.* (im Schiffb.) stav; —**en** od. auch st e v e n mb. (in der Schifff.) dále plouti; —**schore** *f.* (im Schiffb.) protistav.

Stibitzen f. Schnipfen, Stehlen, Mausen

Stich *m.*, in der Redensart, eine Person oder Sache im Stiche lassen opustiti, zanedbati, nechati vězet, nechati seděti (na holičkách); St. halten v kroku státi; er hält nicht S. není se na něj co spolehati; die Soldaten hielten nicht St. vojáci se rozutekli, prchli; 2. die Handlung des Stechens, auch die Wunde bodnutí, bodení, bod, pich; ein St. mit einer Nadel pichnutí; ein Stich mit einem Degen bodnutí; einen St. thun bodnouti; *fig.* das ist ein St. to je rána do srdce, to bolí; 3. (Nähen) steh; f. Naht; einige Stiche thun několik stehů udělati; der Zeug hält nicht St. látka se trhá; *fig.* die Lügen halten nicht St. lži nemají stání; keinen St. sehen können (finster werden) býti tma jako v pytli; 4. der Biß einiger Thiere; der St. einer Schlange uštknutí hada; der St. eines Flohes štipnutí blechy; einen St. haben (närrisch sein) o jedno kolečko více míti; (auch) einen Stich haben (einen Rausch haben) míti opičku, mucu; 5. (b. Kupferstich) rytí; 6. das Stechen mit einem Grabscheite rejpnutí, urejpnutí, urýpání; 7. das, was gestochen worden ist, ein S. Erde urýpek, kus země; 8. im Kartenip. píchnutí; vier Stiche haben čtyrykrát píchnouti; 9. (b. Zimmerleuten), die Kerben nástrčník; 10. das Bissige einer Rede důtka, šumpa; 11. (vom Bier) es hat einen St. pivo je nakyslé; 12. die Handlung des Waarentauschens měnění, směny dělání, šantročení, dávání jedno za druhé; Stich um Stich z ručky do ručky; 13. (im Felsen) sluj; 14. (im Teiche) loviště; —-, pichový, štichový; —**axt** *f.* f. Kreuzaxt; —**balken** *m.* hlava, kráče, (kráčata), štych; —**beere** *f.* siehe Stachelbeere; —**blatt** *n.* štítek od. pavezka při jílci; 2. die Stichkarte přepich, přeboj; —**büttel** *m.* f. Stekerling; —-**dunkel** tma jako v pytli, t. j. převeliká tma.

Stichel *n.* rydlo, rýtko; —-, důtečný, uštipečný, uštipačný, pichlavý; —**ei** *f.* důtky, úštipky, špičky, úštipek, úsměšky, posměšky, úšklibky, uštěpačnost, dotinek, přítinek, útinek, příhryzek, přímluvka; —**haar** *n.* pesika; —**härig** drsnochlupý; —häriges Pferd

dereš, derešák, derešek; —ig siehe Stichel=.

Sticheln špincovati, špičkovati, popichovati, dojímati, dorážeti slovy, nabírati někoho, dotýkati se, týrati, tknouti, hlodati někoho, podrbávati, štárati někoho, štípati, uhryzti koho, úštipkovati, poškrábati, přihryzti komu, láti, narážeti, dorážeti, dotírati, dotínati komu, píchati, pichlati, bodati, pobod., poůštipkovati; das St. špičkování, špincování.

Stichel=naht *f.* (bei den Schneidern) průpichový šev; stichelnd špincovný; stichelnde Beschaffenheit špincovnost, pichlavost; —**rede** *f.* úštipečná, důtklivá, dojímavá řeč, ostré a dojímavé kázaní, úhryzek, úštipná řeč; —**rübe** *f.* s. Stekkrübe; —**sprache** *f.* úštipná řeč; —**witz** *m.* pichlavý vtip; —**wort** *n.* pichlavé od. úštipačné slovo, úštipek, útinek; —worte geben s. Sticheln.

Sticher *m.* siehe Dolch; —**ling** *m.* (*motacilla trochilus*) pokřovka medossav; 2. s. Stichling.

Stich=fehler *m.* chyba v rytí; —**frei**, nicht gestochen nebodnutý; sicher vor Stichen nebodnutelný; —**halten** *n.* dostání; —**haltig**, stichhaltend obstojný; —**heber** *m.*, Stechheber (zu flüssigen Körpern) výseska; —**herd** *m.* (im Hüttenbau) nístěj na průpich; —**holz** *n.* (im Forstwesen) tenké dříví; 2. (in den Hüttenwerken) průpichové dřevo; —**kraut** *n.* s. Bergwolverlei 1;); —**ler** *m.* uštěpáček, uštěpačný člověk; —**ling** *m.* (*motacilla flava*) pokřovka plavá; siehe Stachelfisch 2.); *b.* (*gasterosteus pungitus*) bodlobřich popíchaný; *c.* (*g. spinarella*) b. ostenitý; *d.* s. Flußbarsch; 3. (*sicyos*) sík; —**lingartig** pokřovkovitý, bodlobřichovitý; —**mahl** *n.* známka po pichnutí; —**maß** *n.* der Bildhauer pravítko zatýkací u řezbářů; —**ofen** *m.* (im Hüttenbau) průpichové kamna; —**probe** *f.* zkouška z průpichu; —**säge** *f.* (bei den Tischlern) zlodějka, pila ostrá k prknům; —**schmelzen** *n.* (im Hüttenbau) vyváření v průpichových kamnech; —**seite** *f.* průpichová strana; —**stange** *f.* průpichová tyč; —**tag** *m.* ustanovený, lhůtní den; —**wand** *f.* nadprůpichový kámen; —**wein** *m.* víno na zkoušku; 2. víno příkyslé; —**weise** *adv.* bodmo, bodlavě, pchavě, kolmo; st. kämpfen kláti se; —**wort** *n.*, ein stechendes, empfindliches Wort s. Stichelwort; 2. in der Bühnensprache nápověd; 3. in der Buchdrukkerei (*custos*) hlídač; —**wunde** *f.* bodená rána, sota; eine Stichwunde beibringen bodnouti; mehre —wunden beibringen pobodati; —**wurz** *f.* s. Bergwolverlei 1.).

Stieben *ir.* mh., sich in Gestalt eines Staubes erheben und niederlassen prášiti se; uneigentlich von einem sehr feinen Regen mrholiti; 2. mf. sich schnell fortbewegen prchati, prchnouti; ein Haufen Menschen stiebet auseinander hejno lidí se rozprchuje; 3. wieder mh. (von den Feldhühnern) den Koth fallen lassen trousiti; 4. *act.* aus einander bringen, vertreiben rozprášiti, rozptýliti, záhnati.

Stieber *m.* s. Staubschwamm 1.); 2. e. St. mit dem Finger šňupka; 3. eine Priese špeta, špetka; 4. (wdm.) der Stäuber vyžle, vyžlenec, slídník; stiebern šňupkovati.

Stief=, pastorní, nevlastní, poloviční, polou-; —**ältern** *pl.* nevlastní od. pastorní rodiče, otčím a macecha; —**bruder** *m.* nevlastní bratr, polobratr.

Stiefel *m.* bota, botka, botička; Halbstiefel poloubotí, škorně, skorně, čižba, čižma; durchgenähte St. boty na úklad, smoláky; der St. bei der Pumpe bota, konývka; St. ausziehen boty zouti; St. anziehen obouti; —=, botový, botní; —**anzieher** *m.* obouváček; —**band** *n.* stužka u bot; —**bein** *n.* siehe Stiefelfuß; —**blokk** *m.* s. Stiefelholz; —**bret** *n.* deska na boty; —**bürste** *f.* kartáč na boty; —**erbse** *f.* otýčený bob; Stiefelette *f.* štíble, *pl.* štíblata, kamaše, kujon; —**fuß** *m.* noha u boty; —**fußblatt** *n.* nárt; —**geld** *n.* mrskání přes nohy; —**gestell** *n.* s. Stiefelholz; —**haken** *m.* obuvák, -áček; —**holz** *n.* desky od. dřeva na boty.

Stiefelholzmacher *m.* deštkář; —**ei** deštkárství; —**in** deštkářka.

Stiefel=kappe *f.* kapě, kapice u bot; —**knecht** *m.* zuvák; —**kolben** *m.* (in den Wasserkünsten) písta (vodostavní); —**leder** *n.* kůže od úsně na boty; —**leisten** *m.* kopyto.

Stiefelmacher *m.* švec, obuvník; —=, ševcovský; —**ei** ševcovství; —**in** ševcová; Stiefelmaß *n.* míra na boty; Stiefelmündung otvor u boty.

Stiefeln die Bohnen tyčiti boby; 2. sich stiefeln boty obouti; gestiefelt v boty obutý.

Stiefel=nonne *f.*, ein Spottname der Regelschwester vom dritten Ordens des hl. Franz botařky; —**putzer** *m.* botař; —**quast** *m.* třapec u boty; —**röhre** *f.* holeně, holínka, holénka; —**saugröhre** *f.* (an einer Maschine) výseska; —**schaft** *m.* holínka (u boty); —**schmie-**

re *f.* mazadlo na boty; —**schnalle** *f.* přeska k botě; —**schnur** *f.* šňůra k botě; —**schuh** *m.* sounártí u boty; —**schuster** *m.* švec, boták; —**schwärze** *f.* černidlo na boty; —**sohle** *f.* podešev; —**struppe** *f.* podpěnka u boty; 2. ucho u boty; —**stulpe** *f.* okolenka, kopna; —**trödel** *m.* třapec; —**wachs** *m.* vosk na boty; —**wichse** *f.* mazadlo na boty; —**wichser** *m.* mazač bot; —**zieher** *m.* s. Stiefelknecht.

Stief-freundschaft *f.* přátelství druhosvatební; —**geschwister** *pl.* pastorčata; —**kind** *n.* nevlastní od. pastorní dítě, pastorče, pastorčenec, pastorek; —**mutter** *f.* macecha; —**mütterchen** *n.* (*viola tricolor*) vijolka trojbarvá, maceška; —**mütterlich** *adj.* macešší, macešní; st. werden macešeti; st. machen macešiti, zmacešiti; st. handeln macechovati; —**schwager** *m.* švakr druhosvatební; —**schwester** *f.* polousestra, nevlastní sestra; —**sohn** *m.* pastorek, pastor, nevlastní syn; —**sohn**-, pastorkový, pastorčí; —**tochter** *f.* pastorkyně, nevlastní dcera; —**vater** *m.* otčím, pastorní otec; —**vater**-, —**väterlich** otčímovský; —**vaterschaft** *f.* otčímovství; —**verwandte** *m. et f.* druhospřízněnci.

Stieg *m.*, —**e** s. Steig.

Stiege *f.* schod, schody; zwei Stiegen hoch wohnen bydleti v druhém poschodí, ponebí; stiegeln mh. s. Stören, Stechen; Stiegenbock *m.* (*cerambyx scalaris*) vřezík chodní.

Stieglitz *m.* (*fringilla carduelis*) stehlík, stehlec; Stieglitze *f.*, der Steig über einen Zaum přelízka; 2. s. Stieglitz; —**fänger** *m.* stehlíkář; St. sein stehlíkařiti; —**fängerei** *f.* stehlíkárství; —**fängerin** stehlíkářka; —**fängerisch** stehlíkárský; —**färbig** stehlíkobarvý; Stiekenkäfer *m.* (*buprestis*) krasec.

Stiel *m.*, —**e** rukověť, rukojeť, rukovítka, držák, držadlo, nákončí; am Gebäude rešt, reštík, sloup; am Messer střenka; am Beil toporo, topořiště, topůrko, topořisko, topořiško, násada, násadiště; an der gewöhnlichen Peitsche bičiště; an der Schlittenpeitsche žiliště; Stiel am Dreschflegel cepovka, ručeň; am Pfeil střeliště; am Rechen hrabiště; an der Sense kosiště; an der Zimmeraxt držec; am Spitzhammer oškrdiště; an einem schlechten Taschenmesser kudliště; am Blatte stopka, řapek, řapík; am Obste stopka; von geschlossenen Federn kostenky, kostonky; bei der Wasserpumpe řopka; der St. der Schwämme třen, hloub; der St. am Scharreisen der Rauchfangkehrer tulej; mit Stiel versehen stopečný, stopkový; mit Stumpf und St. ausreißen z kořene, do kořan, s kořenem trhati, vytrhati; —-, rukověťní, stopeční, násadní; —**artig** stopkovitý; —**besen** *m.* koště s násadou; —**blatt** *n.* list s řapíkem; Stielchen *n.* přetinek; —**dolde** *f.* štítek se stopkou; —**eiche** *f.* s. Sommereiche; stielen nasazovati, nasaditi; —**ende** *n.* konec násady, stopky etc.; —**ig** násadný, stopečný; —**kappe** *f.* svorník, očepek na cepovce, ošití; —**los** bezstopečný, beznásadný etc.; —**wurm** *m.* (*pedicularia*) klikatěnka; Stieper *m.* podpora.

Stier *m.* býk, tur, teluch, pobrha; *dem.* býče, býček, telček, telousek, býčátko; der Gemeindstier stádník; 2. St. am Himmel býk, býkovec; 3. im Bräuhause býk; S. werden býčiti, býkem se státi; 4. s. Star; 5. s. Feuerschröter; —-, býčí, býkový, tuří; —**artig** *adj.* býkovitý, zabýčilý; —**en** mh. běhati se, honiti se; —**fleisch** *n.* býčina, býkovina; —**gefecht** *n.* půtka mezi býky od. s býky; —**geld** *n.* býkové; —**hammel** *m.* beran; —**haut** *f.* volovice, býkovina; —**hirsch** *m.* siehe Hirschantilope; —**isch** zakrnělý, zasmušilý; —**kalb** *n.* býček; —**köpfig** býkohlavý; Stierl *n.* s. Stör 1.); —**leder** *n.* býkovice; —**ledern** z býkovice; Stierler *m.* ďoubal, hloubálek, dloubálek; —**ochs** *m.* býk; —**schild** *m.* štít s býkem; —**schlächter** *m.* býkobijce; —**sinn** *m.*, starrer Sinn s. Starr; —**sucht** *f.*, der Aussatz beim Rindvieh býkovnice; Stiez *m.*, —e s. Steige.

Stift *m.*, —**e** am Bande in der Schnalle ozubec, ozoubec, ozoubek; 2. St. zum Einschlagen kolíček, nýt, nýtek; 3. an der Gans špička, špilka; 4. der Bleistift olůvko; 5. der Zins činže, nájem; 6. Stifte in der Orgel úštipky; II. *n.* ústav, založení, záduší; —**blume** *f.* (*albuca*) bělenka; stifteln, zu kleinen Stiften machen ozubců, nýtků, olůvek nadělati.

Stiften ozubec navlíknouti; 2. *fig.* založiti, nadati, zakládati; eine Universität stiften vysoké školy založiti, zaraziti; 3. zasvětiti; einen Feiertag st. zasvětiti svátek; 4. zjednati; Frieden u. Freundschaft stiften pokoj zjednati, učiniti, zavříti, vyzdvihnouti válku, ve přátelství vjíti, přátelství učiniti; 5. bringen přinášeti; Nutzen st. užitek způ-

sobiti, přinesti; 6. dovesti; Etwas st. zakonsnouti něco, dokázati, zbrojiti; was hast du wieder gestiftet což si zase dovedl; 7. verursachen způsobiti učiniti, ploditi, tropiti, ztropiti, spáchati; viel Unheil, Unglück st. mnoho neštěstí natropiti, naploditi.

Stifter *m.* zakladatel, založitel, nadač, způsobitel; der St. einer Unruhe působce, původ, původce, strůjce, strojič, tropitel nepokoje; **—in** zakladatelkyně, zakladatelka.

Stift-farbe *f.* barva v kostkách, v klínech, barva v tužkách; **—geld** *n.* s. Trinkgeld; **—gemälde** *n.* malba tužkou od. suchou barvou; **—isch**, **—lich** ustavní; **—loch** *n.* dírka na hřebík; **—malerei** *f.* suchá malba, malba tužkou; **—mann** *m.* s. Miethmann.

Stifts-, ústavní, nadací; **—amt** *n.* ústavní úřad; **—amtmann** *m.* úřední představený ústavu; **—bauer** *m.* ústavní sedlák; **—beamte** *m.* ústavní úředník; **—brief** *m.*, Stiftbrief nadací list, nadání; **—dame** *f.* dáma čili paní s ústavu čili ústavní, kanovnice; **—dorf** *n.* ústavní ves; **—frau** *f.* s. Stiftsdame; **—fräulein** *n.* slečna v ústavu; **—gebäude** *n.* ústav; **—gebiet** *n.* ohraní ústavu; **—geld** *n.* ústavní peníze; **—gemeine** *f.* ústavní osada, úst. obec; **—genoß** *m.* ústavní součastník; **—glied** *n.* ústavní člen; **—gut** *n.* ústavní statek; **—haupt** *n.* hlava ústavu; **—hauptmann** *m.* představený ústavu; **—hauptmannschaft** představenství ústavu; **—haus** *n.* ústavní dům; **—herr** *m.* pán s ústavu, kanovník; **—hütte** *f.* archa úmluvy, smlouvy; **—kanzler** *m.* kancléř s ústavu; **—kasse** *f.* ústavní pokladnice; **—kirche** *f.* hlavní kostel od. chrám; **—knabe** *m.* ústavní chovanec; —militärischer S. vojenský chovanec, vojáček; **—küster** *m.* kostelník u hlavního chrámu; **—mäßig** rodostačný, ústavoprávní; **—mitglied** *n.* ústavní spolučlen; **—pfarre** *f.* ústavní fara; **—pfennig** *m.* ústavní daň; **—probst** *m.* probošt s ústavu; **—stelle** *f.* ústavní úřad, kanovnictví; **—stube** *f.* sněmní světnice v ústavu; **—tag** *m.* sněmní den ústavu; **—unterthan** *m.* ústavní poddaný; **—versammlung** *f.*, das Kapitel sbor ústavních členů; **—vorsteher** *m.* ústavní představený.

Stiftung *f.* založení, nadání pro chudé, způsobení, zjednání, učinění, uzavření, záduší; milde Stiftungen pobožné odkazy.

Stiftungs-brief *m.* list nadací od. základní; **—buch** *n.* zádušní kniha; **—feier** *f.* slavnost založení ústavu; **—fond** *m.* základní, zádušní jistina; **—geld** *n.* peníze zádušní; **—haus** *n.* dům zádušní; **—jahr** *n.* rok založení ústavu; **—platz** *m.* nadané místo; **—tag** *m.* den založení ústavu; **—urkunde** *f.* nadací jistina; **—verwalter** *m.* správce nadacích listin; **—wort** *n.* Einsetzungswort ustanovovací slovo; **—zeit** *f.* čas zakládání, nadání; Stiftszeit *f.* s. Miethzeit.

Stick-, was schon gestickt ist vyšívaný; 2. was zum Sticken dient vyšívací; 3. von sticken, ersticken záduščivý, dusivý; **—arbeit** *f.* prošívaná práce; **—beere** *f.* s. Stachelbeere; **—dampf** *m.* dusný výpar; **—dorn** *m.* s. Dornstrauch; **—dunst** *m.* dusná pára.

Stickel *adj.* s. Steil; 2. *m.*, ein Ding, welches man in oder vor Etwas steckt přípěnka; **—haarig** ježatý, bodlatý; stickeln nastavovati; **—rübe** *f.* s. Rübsen.

Sticken vyšiti, vyšívati, protkati, krumplovati; 2. s. Ersticken; das St. vyšívání, protkávání, krumplování.

Sticker *m.* vyšivač, krumpíř; Goldsticker krumpíř zlatem; Seidenst. krumpíř hedvábu; **—arbeit** *f.* s. Stickarbeit; **—ei** *f.* vyšívání, krumplování; **—in** vyšívačka, krumpířka; **—kunst** *f.* vyšivactví, krumpířství; **—pergamen** *n.* vyšívací pergamen.

Stick-fieber *n.* dusivá horečka; **—fluß** *m.* s. Steckfluß; **—garn** *n.* nítě na vyšívání; **—gas** *n.* (*azotydum*) dusičník; oxydulirtes S. kysličník dusičnatý; **—gold** *n.* zlato na vyšívání; **—grund** *m.* (in der Seefahrt) kloiiger Meeresgrund vázná půda; **—häkchen** *n.* krumplovací jehla; **—husten** *m.* davní od. dusivý kašel; **—kohlenstoff** *m.* (*azoretum carbonii*) dusičník uhličitý; **—kunst** *f.* s. Stickerkunst; **—lien** *f.* podvazdní lano; **—luft** *f.* (*azotum*) dusík, záduch, zlověří; **—luft-**, dusíkový, dusiční; **—muster** *n.* vyšivací vzorek; **—nadel** *f.* vyšivací od. krumpířská jehla; **—oxyd** *n.* kysličník dusičitý; **—rahmen** *m.* rám k vyšívání, vyšivací rámec; **—schwamm** *m.* siehe Feuerschwamm; **—seide** *f.* vyšivací hedvábí; **—silber** *n.* vyšivací stříbro; **—stoff** *m.* (*azoticum*) dusík, hasník; **—stoffluft** *f.* vzduch dusíkový; **—trommel** *f.* s. Stickrahmen; **—up** *m.* s. Pfahlschnepfe; **—werk** *n.* vyšití, vyšívání; **—wind** *m.* dusný vítr; **—wolle** *f.* vlna k vyšívání; **—wurz** *f.* (*bryo-*

nia alba) posed bílý; 2. (*solanum dulcamara*) lilek sladkohořký, potměchuť; —**wurz**=, posedový, posední; —**zeug** *n.* prošivací nářadí.

Stilbe *f.* (eine ausländische Pflanze, *stilbe*) stilba; **Stilbit** *m.* bíserec; **Stilett** *n.* bodec.

Still, stille tichý; sehr st. přetichý, tichoučký, tichounký, tichonočný; st. geworden potichlý, utichlý, mlklý, zmlklý; st. und sanft tichojemný; e. stiller Mensch, Spottn. tichošlápek; die stille Woche veliký od. svatý týden; die stille Messe malá mše; stille Wässer sind tief tichá voda břehy ryje od. podmílá; stilles Meer tiché moře; der stille Freitag veliký pátek; stille werden utichnouti, ztišiti se, umlknouti, utichati, umlkati, upokojiti se, tichnouti, potichnouti, ztichnouti, tišiti se, přetichnouti, odtišiti se, poutišiti se, přitichnouti; ein wenig st. mlknouti, utajiti se, zmlknouti; stille halten stanouti, zastaviti se; stille schweigen mlčeti, umlknouti; halt still! stůj! wieder stille werden opět utichnouti, utuchnouti, umrknouti; st. machen utišiti, ztišiti; *adv.* tiše, zticha, mlčečky, mlčky, mlče, něčecky, skrytě, potichmo, tichoučko, tichounko, pomlčky, potichmu, potichounku, všetichounko, umlčičky, mlčkem; —**amme** *f.* kojná; —=**bar** ukrotitelný, ukojitelný; —**barkeit** ukrotitelnost, ukojitelnost; —**beglückt** tichoblahý; —**chen** *adv.* tichounce; —**chenbeißer** *m.* tichokusač.

Stille *f.* ticho, tišina, tichost, tichota, bezmluví, pokojnost, pomlk, pomlček, pomlčení, potichlost, potichnost, potich, mlček, mlčení, tichoučkost, tichounkost, utišení; in der Stille kommen mlčky přijíti, in der St. leben pro sebe, o samotě živu býti; in der St. davon gehen kradmo, potájmu, potichu odjíti.

Stillen staviti; das Blut st. staviti, zast. krev; 2. *fig.* den Durst st. uhasiti žízeň; 3. den Zorn stillen ukrotiti hněv; 4. die Schmerzen st. bolesti ukrotiti, ukládati; 5. sein Verlangen st. upokojiti, spokojiti svou žádost; etwas stillen poupokojiti; 6. einen Aufruhr st. utišiti, upokojiti bouřku, odboj, poutišiti, přidusiti *slc.*; vollends st. přikojiti, tišiti, utišiti, spokojovati, potišiti, cele upokojiti, přismířiti, okojiti, pokrotiti, pokrocovati, udobřiti, utišovati; 7. ein Kind st. kojiti, přikájeti, ukojiti, ukájeti; 8. einen Zornigen st. uchlácholiti, udobřiti hněvivého; das St. kojení, tišení, utišení; **stillend** kojný, ukojivý, udobřivý; —ende Beschaffenheit kojnost; **stillentzückt** tichouchvácený.

Still-er *m.* tišitel, ukojitel; —**erin** tišitelka, ukojitelka, ukojitelkyně, ukojovatelka, ukojovatelkyně; —**erhaben** tichovelebený; —**flöte** *f.* (b. d. Orgeln) tichá píšťala; —**fried** *m.* Mannsn. Stojmír; —**friedlich** tichopokojný; —**gedackt** *n.* tichopíšťalí; —**heit** tichost; —**heiter** tichojasný; **Stilist** *m.* siehe Stylist; —**kampf** *m.* tichá půtka; —=**lager** *n.* tichý tábor; —**leben** *n.* úklid, úklidek; —**messe** *f.* malá mše, tichá mše; —**mittel** *n.* s. Stillungsmittel; —=**schweigen** *n.* s. Schweigen; —**sitzer** *m.* ticháček, sedálek.

Stillstand *m.* stání, ostání, zastavení se; St. der Waffen příměří; St. der Krankheit stání nemoci; S. der Sonne s. Sonnenwende; St. vor Gericht hojenství, lhůta, příročí.

Stillstands=, stanovištní; —**punkt** *m.* stanoviště.

Stillstehen *n.* des menschlichen Lebens příměří; **Stillte** *f.* s. Stille.

Stillung *f.* uspokojení, spokojení, ukojení, utišení, stišení, upokojení, zastavení, ukrocení, útich, poutišení; —**smittel** *n.* utišivý lék, stavidlo.

Still-wächter *m.* s. Nachtwächter; —=**werden** *n.* stichnutí, utich., pomlk, útich, pomlček, pomlčení, zmlknutí.

Stimm=, hlasový, hlasný, hlasní; 2. ladní, ladicí, štemovací; —**berechtigt** oprávněný k hlasování.

Stimme *f.* hlas; das Stimmchen hlásek, hlásček, hláseček, hlasec; die St. für Jem., die Fürsprache příhlas, přímluva; angenehme St. blahohlasí *rus.*, libohlas, libohlásek; angenehme St. habend libohlasný, blahohlasný; bebende St. třepetavý hlas; halbe St. polohlas, polohlasí; eine feine St. hlásek, temný hlas; starke St. hřmotný hlas; mit lauter St. na hlas; Mangel an St. bezhlasí, bezhlasnost; 2. die St., das Wort oder die Meinung des Stimmenden hlas; er hatte zwei Stimmen mehr o dva hlasy měl více; seine St. geben přimluviti se, hlasovati; Stimmen sammeln snášeti hlasy; sonst rady; 3. die St. der Tonwerkzeuge, das Stimmhölzchen duše, hlasonoš.

Stimmelos bezhlasý; —**igkeit** bezhlasost, bezhlasí.

Stimmen mb., eine Stimme von sich geben zníti; die Violine stimmt nicht zur Trompete housle neznějí dobře při troubě; das stimmt nicht dazu toto k tomu nezní; 2. *fig.* zusammen stimmen, übereinstimmen srovnávati se, snášeti se;

3. für Etwas stimmen pro něco hlasovati, p. n. se prohlásiti, hlas svůj k něčemu dáti; II. *act.* laditi, nal., strojiti, nastrojiti; rein st. doladiti, zladiti, dostrojiti, shlasiti, sjednititi struny; etwas, ein wenig st. podstrojiti, podstrojovati; das Herz wozu st. srdce nastrojovati k něčemu; 2. Jem. zur Freude st. rozradovati koho; zur Trauer st. roztruchliti; ich bin heut nicht dazu gestimmt nechce se mi dnes do toho; er ist nicht gut gestimmt je nevrlý, nevhodný; er ist schon gestimmt již je nastrojen, připraven; das St. znění, srovnávání se, hlasování, strojení, ladění.

Stimmen-buch *n.*, Partitur soupis hlasů, partitura; **—erkaufung** *f.* úplatek hlasů, skoupení hlasů; **—führer** *m.* ředitel hlasů; **—geber** *m.* s. Stimmgeber; **—gebung** *f.* hlasování; **—getöse** *n.* jek hlasů; **—haschend** hlasochvatný; **—mehrheit** *f.* většina hlasů; **—minderheit** menšina hlasů; **—prüfung** *f.* zkoušení hlasů; **—sammler** *m.* sbíratel hlasů, potazatel, potazovatel; **—sammlung** *f.* sbírání hlasů, potazování; **—schlüssel** *m.* hlasový klíč; **—schwellung** *f.* (*messa di voce*) zvyšování hlasů; **—sicht**, **—untersuchung** s. Stimmenprüfung.

Stimm-er *m.*, der ein Instrument stimmt ladič, shlasovatel; 2. ein Werkzeug, Instrumente damit zu stimmen ladítko; 3. Einer, der seine Stimme über Etw. abgibt hlasovatel; **—fähig** k hlasování schopný od. oprávněný; **—führer** *m.* vůdce, náčelník; **—gabel** *f.* ladicí vidlička; **—geber** *m.* hlasovatel; **—geld** *n.* plat za ladění; **—hammer** *m.* kladivce, strojníček, ladicí kladívko; **—holz** *n.*, **—hölzchen** *n.* s. Stimme 3.); **—horn** *n.* varhanárský roh; **—ig** hlasný; **—lage** *f.* hlaseň; eine höhere Stimme anschlagen výše zahlasiti; **—meister** *m.* (ehemals in Köln) výhlasník; **—nerve** *m.* hlasní nerv; **—pfeife** *f.* ladní píšťala; **—recht** *n.* hlasní právo, právo k dání hlasu; **—reihe** *f.* řada od. řád hlasování; **—ritze** *f.* (*glottis*) hlasivka, štěrbina hlasní; **—ritzenband** *n.* (*ligamentum glottidis*) svaz hlasivky; **—ritzendeckel** *m.* (*epiglottis*) jazýček; **—setzer** *m.* (bei der Geige) vsazovač hlasonoše; **—stock** *m.* in der Geige duše, podstavek v houslích; **—ung** *f.* nastrojení; 2. srovnání; 3. rozpoložení mysli; er ist bei keiner guten Stimmung není dobré mysli, není v dobré chvíli, je nevrlý; **—verderber** *m.* rušihlas; **—zettel** *m.* hlasovací cedulka; Stingel *m.* (wdm.) ohon divokého kance.

Stink *m.* (*stincus*) rybokož; **—apfel** *m.* (*crataeva tapia*) kraterka závanivá; **—asant** *m.* s. Asant; **—baum** *m.* s. Faulbaum 1. u. 2.); 2. (*anagyris foetida*) bob kamenný; 3. s. Stachelbeere; **—beere** *f.* s. Vogelbeere; **—blume** *f.* s. Sammetblume; 2. s. Gänsekopf 2.); **—bock** *m.* smraďoch; **—drüse** *f.* (*glandula odorifera*) žláza voňavá; Stinkelbeere *f.* s. Stachelbeere.

Stink-en *ir.* mh. smrděti; geringer st. páchnouti, puchnouti; beißend st. čpěti; zu st. anfangen zasmrádati, zapáchati; zu st. aufhören dosmr., vysmr. se, přestati smrděti, páchnouti, dop.; nach Etwas st. něčím smrděti, páchnouti, zaráželi; wie ein Bock oder nach dem Bocke st. kozlovinou p.; nach Mäusen st. myšinou; nach dem Schuster st. ševcovinou; nach dem Hunde st. psinou; nach der Katze st. kočičinou; nach der Ziege st. kozinou; es stinkt ihm aus dem Munde páchne mu z úst; eigenes Lob stinkt vlastní chlouba nevoní; **—end** smrdutý, smradlavý, smradný, smrdící, zapáchlý, zasmrádlý, zavonělý; —ende od. handgreifliche Lüge makavá lež; —ender Käse kakánek, smradlavý sýr; ein stinkendes Ei pukavec, prožluklé vejce; —endes Wasser smradlavka; —ender Käfer s. Qualster 2.); ein —ender Mensch s. Stinker 1.); der —ende Fluß (*rheuma*) hostec, škaredec; —endes Wesen smradlavina; —endes Maul smradlavost úst, páchnutí z úst; der es hat smradohubý; —end werden smrádnouti, zasm., sesmr., nasmr. se, páchnouti, tuchnouti, zap., zat.; hie und da —end werden prosmrdati; st. machen smraditi, zasmr., sesmraditi; das —endwerden smrádnutí, páchnutí, tuchnutí;

Stinker *m.* smraďouch, smraďoch, smradlavec; 2. (Naturgesch.) s. Schamkraut; stinkerig s. Stinkend; Stinkerkohlen *pl.* uhlí větvové.

Stink-faul líný až smrdí; **—fisch** *m.* s. Flußstint; **—fliege** *f.* s. Florfliege; **—hahn** *m.* s. Wiedehopf; **—harz** *n.* s. Asant 1.); **—holz** *n.* (*olax Zeylonica*) voňodrv Zejlonský.

Stinkig werden s. Stinkend werden; **—keit** smradnost, smradlavost, smradutost, smrdutost, smrdavost, smrdlavost.

Stink-käfer *m.* s. Prachtkäfer; 2. s. Roßkäfer spathiger; **—kalk** *m.* vápenec živičnatý; **—kamille** *f.* s. Gänsekopf; **—kresse** *f.* s. Besenkraut 1.); **—lich**

nasmrádlý; **—loch** *n.* smradlavá díra; **—mergel** *m.* slín živičnatý; **—nessel** *f.* s. Heckelnessel; **—peterlein** *n.* s. Gartenschierling 2.); **—ratz** *m.* s. Iltis *f.*); **—roche** *m.* s. Dornroche; **—salm** *m.* (*salmo foetens*) los. smrdutý; **—schabe** *f.*, Erdschabe šváb smrdutý; **—schiefer** *m.* s. Stinkstein; **—schlange** *f.* had smradlavý; **—schwamm** *m.* (*phallus impudicus*) jelenka nestydatá, smrž smradlavý; **—spath** *m.* (*dysodes spathosus*) sviník cabicnatý; **—stein** *m.* (*lapis suillus*) smrdík, prskavec, sviník, smrďák; **—strauch** *m.* (*ribes nigrum*) meruzalka černá; **—teufel** *m.* s. Bittersüß; **—thier** *n.* siehe Iltis; 2. (*viverra putorius*) puchol tchořitý; **—winde** *f.* (*paederia*) páchavec; **—wurz** *f.* s. Bittersüß.

Stint *m.* (*salmo eperlanus*) losos řepacha; *b.* (*sal. saurus*) losos ještěří; *c.* (*sal. albula*) losos běličný; 2. (*cyprinus aphyx*) uklej kapr; 3. s. Breitschädel; **—flage** ryboplaché povětří.

Stinz *m.* s. Stint; 2. s. Stinkfisch.

Stipel, Stieper, Stiepel, Stiper, siehe Pfeiler; Stipendium *n.* ústavní peníz, ústavnina.

Stipp *m.* štipnutí, píchnutí; 2. ein eingetunkter Bissen z. B. namočenka; **—brot** *n.* namáčený chléb.

Stippe *f.* tipnutí, píchnutí, škvrnka; 2. die Tunke omáčka.

Stippel-abend *m.* namáční svatvečer; **—form** *f.* forma jehelní; **—ig** pihovatý.

Stipp-en típati, lehce píchati; 2. Fleckchen machen bodkati, skvrnky dělati; **—erbsen** *pl.* hrách vařený v luskách; **—erig** ťupkaný, bodkaný; **—ern** bodkati, ťupkati; Stippert *m.*, —es siehe Kannenkraut; **—faß** *n.* namáčecí nádoba.

Stipul-ant *m.*, Festsetzer, Bedinger ustanovitel, smlouvčí; **—iren**, verabreden, festsetzen smluviti, ustanoviti; **—irung** smluvení, ustanovení.

Stirb-und-verdirb *n.* (*pereat*) zahyň.

Stirl *m.*, —e, eine Stange zu stirlen tyčka na šťourání; **—en** mh. podrývati, šťourati, šťárati; das St. šťárání; **—er** *m.* šťáral; *dem.* šťárálek.

Stirn od. Stirne *f.* čelo; *dem.* das Stirnchen čelko, čílko, čelíčko, čelínko; ungeschlachtete St. čelisko; breite St. vypuklé čelo; heitere St. čelo hladké; eherne St. ocelové čelo; eine eherne St. haben tvrdočelým, protřelého čela býti; die Stirn runzeln mraditi se, svraštiti čelo; einer Sache die Stirn bieten čeliti proti něčemu, proti něčemu čelo postaviti; der eine breite Stirn hat čelatý, čeláč; mit der St. die Erde berühren čelem býti zemi; die St. des Rades čelo kola; eherne Stirn haben, Scham ablegen protříti čelo; die St., Fronte, der vordere Theil vieler Dinge čelo, před, vrch; die St. einer Walze hlava válce; —, čelní, čelový, čelný; **—band** *n.* čelák, stužka na čelo; **—bein** *n.* (*os frontis*) čelní kost, koruna; **—binde** *f.* (*diadem*) věnek od. podvijka; **—blatt** *n.* náčelník; **—blech** *n.* náčelní plech; **—blutader** *f.* (*vena frontalis*) žíla čelní; **—dreistigkeit** nestydatá smělost; **—ecke** *f.* (*angulus frontalis*) úhel čelní; **—en** mh., die Stirn zukehren čeliti, čelem se obrátiti; **—feld** *n.* s. Stirnwand; **—fortsatz** *m.* (*processus frontalis*) násadec čelní; **—gegend** *f.* očelí; **—geschmeide** *f.* čelní ozdoba; **—gewinde** *n.* čelenka; **—glatze** *f.* pleš nad čelem; **—grübler** *m.* s. Schafbremse; **—haar** *n.* vlasy na čele; 2. bei Pferden špičník; **—häkchen** *n.* (*hamuli frontales*) udice čelní; **—hammer** *m.* široké kladivo; **—hieb** *m.* rána do čela; **—höhle** *f.* (*sinus frontalis*) dutina čelní; **—höcker** *m.*, **—hügel** *m.* (*turbera frontalia*) vypuklina čelní; **—ig** čelatý; **—kamm** *m.* bei den Vögeln (*crista frontalis*) hřeben čelní; **—krankheit** *f.* (bei den Pferden) čelní nemoc; **—krause** *f.* (*touppée*) čelní kučerky; **—los** bezčelný, bez studu; **—losigkeit** Frechheit bezčelnost, nestud, čelo; **—mauer** *f.* průčelní zeď; **—mäuschen** *n.*, **—muskel** *f.* (*musculus frontalis*) sval čelní; **—nerve** *m.* (*nervus frontalis*) nerv čelní; **—nickel** *m.* štilec; St. geben štilcovati; **—rad** *n.* (in der Mühle) čelník, *dem.* čelníček, čelové kolo; **—riegel** *m.* čelní závora; **—riemen** *m.* (bei Pferden) náčelník; **—schader** *m.* (in der Mühle) liční čtvrt v mlýně; **—schlagader** *f.* (*arteria frontalis*) tepna čelní; **—schnalle** *f.*, **—schneller** *m.* štilec do čela; **—schwiele** *f.* (bei manchen Amphibien *callus frontalis*) mozol čelní; **—seite** *f.* průčelí; **—spange** *f.* pukla čelní; **—stoßer** *m.* vytlukač, potlukač; **—stück** *n.*, **—theil** *m.* čelo; **—tuch** *n.* šátek na čelo; **—verband** *m.* obvaz od. zavázání čela; **—wand** *f.* průčelí, pročelí; **—warze** *f.* (*caruncula frontalis*) bradavice čelní; **—wickel** *m.* vlasní natáčka čelní; **—winde** *f.* očelí, náčelník; **—winkel** *m.* čelní koutek;

—**wunde** *f.* rána v čele; —**zierde** *f.* čelenka, náčelník, náčelek, čelní ozdoba; —**zweig** *m.* (anat. *ramus frontalis*) větev čelní.

Stöbenkraut *n.* (*stoebe*) steba.

Stöber *m.*, —**er** *m.* s. Stäuber; —**ig** chumeličný, chumelivý, meteličný; —iges Wetter prášenice; stöbern mh. prášiti se, chumeliti se, poletovati, meteliti se, šuteřiti se, mésti se; es stöbert chumelí se; 2. štárati; herum im Hause st. v domě štárati; 3. *act.* vyhnati; aus dem Bette st. pohnati, rozburcovati, vyprášiti z postele; aus einander st. rozehnati, rozplašiti, rozchumeliti; das St. štárání, rozplašení etc.; stöbernd meteličný, chumelivý, prášivý, štáravý; —**wetter** *n.* chumelice, chumel, metelice, prášenice, svějka; Stöbling *m.*, eine Art eßbarer Pilze hřib jedlý.

Stöchas arabischer s. Stöcheslavendel; stocheln mh., mehrmal stechen s. d., Stochelstange (im Hüttenbau) rozpichovadlo.

Stocher *m.* dloubátko; —**er** *m.* dloubal, dloubálek, parák.

Stochern pobodati; den Ochsen st. pobodati, bodcem poháněti vola; *b.* in ein Wespennest st. štouchnouti, píchnouti do vosího hnízda; *c.* das Feuer st. kutiti se u ohně; *d.* auf Jem. stechen dorývati, dojímati na někoho; *e.* die Zähne st. párati se, dlabati, dloubati se v zubech; *f.* in dem Essen st. přebírati se, piplati se, žižlati se v jídle, pískati se, papřiti se, mimrati se, nimrati se, onípati se; *g.* in der Nase st. v nose rýpati; das St. bodání, kutění, píchání, párání, dloubání; langweiliges S. dlabanina, dloubanina.

Stöches-kraut *n.*, —**lavendel** *m.* (*lavendula stoechas*) plesnivec Arabský, domácí.

Stöchiometr-ie *f.* podíloměrství, prvkoměřictví; —**ische** Zahlen stejnomocenství.

Stof *m.*, —**e** s. Becher.

Stoff *m.*, —**e**, Materie hmota, látka; die Steine bestehen aus festem Stoffe kameny mají pevnou látku; der St. der Steine ist fester als der St. der Bäume hmota kamenů je pevnější nežli hmota stromů; St. od. Material zum Bauen s. Baumaterial; der St. zu einer Krankheit, die Ursache příčina nemoci; *b.* siehe die zusammengesetzen Kohlenstoff, Lichtstoff, Sauerstoff, Stikkstoff etc.; 2. uneigentlich der Gegenstand, die Ursache; dem Geschichtsschreiber kann es nie an Stoffe fehlen dějepisec nemůže míti nikdy nedostatku látky; der St. dieses Zankes war der alte Groll příčina vády té bylo staré záští; 3. gewirkter Zeug tkanina; —**arbeiter** *m.* zdělavatel od. připravovač látek, látkostrůjce; 2. tkaninostrůjce; Stöffel *m.*, ein Schimpfname hňup, daněk; —**en** *adj.* tkaninový, hedvábný, postavcový; —**fabrik** *f.* továrna od. fabrika na tkaniny; 2. auch na látky; —**haltig** —**ig**, —**lich** hmotný; —**los**, immateriell nehmotný; —**name** *m.* (*nomen materiale*) jméno odhmotní; —**verwandtschaft** *f.* příbuznost hmoty od. látky; —**wort** *n.* s. Stoffname.

Stöhn-en mh. stenati, stonati, hekati, kníkati odhekávati, smrčeti, odstonávati, stukati; das St. sten, ston, stenání, stonání, hek, hekání; —**end** stenavý, stonavý, hekavý etc.; —**er** *m.* stenač, hekač, hekálek, zajikač.

Stöhrwall *m.* s. Rohrwall.

Stoiber *m.* s. Bovist.

Stoiker *m.*, eine Sekte griechischer Weltweisen stoik; 2. ein Standhafter, Unerschütterlicher stálý, nepopustný, nepovolný člověk; stoisch, standhaft, unerschütterlich stálý, nepopustný, nepovolný.

Stokk *m.* Mz., Stökke kmen, keř, trs, peň; der Weinstokk vinný keř oder kmen; der Blumenst. trs květinový; Haselst. lískovice, lískovka; *b.* hůl, hůlka, hůlčička, kyj, tyčka, berla, berlice; am St. gehen o holi jíti, choditi; er hat den St. bekommen byl holí bit; der St. der Walachen čakan; *c.* loket; ein Stokk Leinwand loket plátna; *d.* des Baumes pařez; *dem.* pařízek, odzemek; *mor.* nátoň; den St. ausroden pařez vymýtiti, vykopati, dobyti; über St. und Stein přes hory doly; *e.* der Kloß špalek, nátoň, kláda, klát, břevno, koháč, kohát; *α.* der Amboßst. špalek nákovadlí, nákovník; *β.* der Bienenst. úl, brť; *γ.* der Säulenst. podstavek; *δ.* der Armenst. pokladnice pro chudé; *f.* St. im Gefängniße trdlice, kláda, dyba, kůta, kabát, srub, vězení; der Daumenst. palečnice; *g.* der Lichtst. svícen; *h.* der Unterst. am Hemde podolek, spodek košile; *i.* der Schraubstokk šroubovna; *k.* der Wachsst. sloupek; *l.* Eiterst. (*matrix purio*) dřeň; *m.* der Kühlst. chladicí káď; *n.* der Fügestokk der Wagner střihovač; *o.* der Eierst. vaječník; *p.* der Haubenst. palice na čepce; *q.* Stokk *pl.* Stokke, Stokkwerk poschodí; der obere St. svrchní poschodí; *r.* ein St. Saiten svazek strun; *s.* ein St. Vieh kmen dobytka; *t. fig.* St., ein dummer Mensch dub, špalek, klacek, pařez, holec, hňup; er steht da wie ein St. stojí tu jako špalek, jako hovado u

jeslí; im Bergbaue čok ležatý; 2. das Stökklein an den Schuhen špalíček, podpatek; —-, pařezní, pařezový etc.; 2. in den Zusammensetzungen pouhý, pra-; —**aar** *m.* (*falco palumbarius*) sokol holubí, krahujec; —**adler** *m.* (*falco fulvus et melanoctos*) sokol hnědý a černý; 2. s. Stokkaar; —**alt** prastarý; —**amboß** *m.* (bei den Kupferschmieden) kovadlina okrouhlá; —**ameise** *f.* (*formica vaga*) mravenec toulavý; —**amsel** *f.* s. Ringdrossel; —**arbeiter** *m.* provazník menší; Stokkau *n.* (Ortsn. in Böhm.) Pivoňka; —**band** *n.* tkanice u holi; —**beschlag** *m.* kováaí na holi; —**besen** *m.* koště s násadou; —**bild** *n.* soška s podstavcem; —**blätterschwamm** *m.* siehe Lindenschwamm; —**blind** praslepý; —**blindheit** praslepost; —**böhme** *m.* Pračech, pouhý Čech; —**böhmisch** Pouhočeský; —**brunnen** *m.* pumpa; Stökkchen *n.* klatík, klatíček, hůlka; —**degen** *m.* dýka v holi; —**deutsche** *m.* kovaný od. pouhý Němec; —**dikk** velmi tlustý; st. finster pratma; —**dumm** hloupý jako pařez, dubový; —**dummheit** dubovost, hrozná hloupost; —**dunkel** *adj.* pratma; —**dürr** suchopalný, hrozně suchý, suchopárný.

Stökkel *m.*, am Pfluge náhonka, podnížka, podjížka; 2. an Schuhen špalíček, klát, podpatek; im Bräuhause klaničky; bei den Wagenleitern opleny; ein St. Salz špalík, špalíček; II. *n. dem.* v. Stokk s. d.; —**kumpen** *m.* špalíčkový od. leonský nůž; stökkeln, mit Stökkeln versehen špalíky od. klaničkami opatřiti; 2. (im Bergbau) vybírati; —**schneider** *m.* špalíčkář.

Stokken (bei den Tuchmachern) navalovati; 2. den Wein st., d. ist stützen tyčiti víno; sich stokken přisazovati, odsazovati; 3. mh. zastaviti se, zaraziti se; das Blut stokkt krev se zastavuje; *b.* die Milch stokkt mlíko se sráží; *c.* die Handlung stokkt obchod vězí; *d.* in der Rede st. koktati, zajíkati se, zatajiti se, jachtati; *e.* die Leinwand stokkt plátno se slehá, prolehá; *f.* st. machen roztrsnatěti, trsovatěti; das St. des Geldes nedostatek, schodek na penězích; St. des Blutes zastavení krve; St. des Gefechtes zaražení boje; stökken do klády, trdlice dáti; stokkend trsnatý, zajíkavý, zajekavý, jektavý; Stokkengländer *m.* Praangličan; —**kohle** *f.* kusový uhel.

Stokk-ente *f.* (*anas sylvestris*) Lapská divoká kachna; *b.* (*anas clypeata*) šoksaň; Stökker *m.* (*scomber trachurus*) tuník drsnoocasý; Stokkerau *n.* (Ortsn. in Oesterreich) Štokerava; —**erbse** *f.* siehe Akkererbse; stokkern mh. oft stokken s. d.; 2. s. Stottern; Stokkerrecht *n.*, eine Abgabe für das Ausroden der Stökke pařezné; —**erz** *n.* ruda v kusech; —**eule** *f.* (*strix stridula*) sejc srčivý; *b.* (*strix scops*) sova lesní; stokkezen mh. s. Stottern. —**fakkel** *f.* hůlková pochodeň; —**falk** *m.* s. Stokkaar; *b.* s. Großfalk; —**fäulung** *f.* (im Weinbau) hnití (hroznů) na tyčkách; —**feder** *f.*, die dikksten Federn an den Gänseflügeln nejsilnější péro; —**fidel** *f.* tančírské housličky; —**fink** *m.* s. Flachsfink; —**finster** čirá tma, čirá noc, pratmavý, tma jako v pytli.

Stokkfisch *m.* (*gadus morrhua*) treska obecná, klátice, klátnice, morský oslík; *b.* (*gad. merlucius*) treska štičí; —-, treskový, klátničí; —**fleisch** *n.* tresčina, klatičina, klatničina; —**holz** *n.* (ein amerikanisches Färbeholz) klatničí dřevo.

Stokk-flekk *m.*, —e od. —**flekken** *m.* proleženina, skvrna z vlhkosti; —**flekkig** sleželý, proleželý, skvrny od sležení mající; —**flinte** *f.* flinta v hůlce; —**förster** *m.* podpolesní; —**fremd** pracizí, praneznámý, pranepovědomý; —**garbe** *f.*, Forstgarbe daň s pařezů; —**geige** *f.* skřipky, tanečnické housličky; —**gelehrt** školometský; —**gerste** *f.* (*hordeum hexastychon*) ječmen šestiřádkový; —**glaube** *m.* zatvrzelá víra; —**gläubig** zatvrzelý (ve víře); —**gulden** *m.* věžné; —**gut** *n.* klučenina, novina; —**hakke** *f.* pařeznice, podpařeznice, kňovatka; —**halter** *m.* s. Stokkmeister; —**hamen** *m.* udice na hůlce; —**hammer** *m.* pemrlice, zubatá pemrlice; —**haue** *f.* klučovec, klučoun, klučovnice, motyka nosatá; —**haus** *n.* žalář, šatlava vojenská; —**holm**, ein Schimpfname trdlo, motovidlo; —**holz** *n.* drva, dříví pařezové, klicoun, oddenkové dříví, dříví pařezní; —**husten** *m.* zacpaná rýma; —**ig** proleželý, sleželý, pňový; stökkisch zařezaný, urputilý, zapekleněný, zapeklitý, urvalý, zavilý, ztruplý; —**jude** *m.* zatvrzelý žid; —**kiel** *m.* přední od. nejsilnější brk; —**kien** *m.* pařezová louč; —**knecht** *m.* šatlavní pacholek; —**knopf** *m.* knoflík na hůl; —**kohle** *f.* špalkový uhel; —**kraut** *n.* s. Flachskraut 2.); —**lakk** *m.* lak roubíkový, laka hůlková; —**laterne** *f.*, —**leuchte** *f.* svítilna na holi; —**leuchter**

m. svícen s holí; —**ling** *m.* šatlavník; —**maurochel** *f.* (*helvella esculenta* od. *morchella*) chřapáč; —**maus** *f.* (*mus arvalis*) myš rolní; —**mäuschenstill** tichotichounký; —**meister** *m.* žalářník, biřic; —**messer** kosířík, žabka; —**miethe** *f.* vězné, žalářné; —**morchel** *f.* (*peziza auricula*) prašatůnka ušatka; —**nakkt**, —**nakkend** pranahý; —**narr** *m.* dvorský, neholený blázen, ozembuch, šarapatka; 2. (*blennius ocellaris*) slimule očkovatá; *b.* (*bl. galerita*) slimule chocholatá; —**oxyd** *n.* kysličník dusičitý; —**panster** *m.* (im Wasserbau) hubenáč podložní; —**pfeife** *f.* fletna; —**pilz** *m.* s. Stokkschwamm; —**presse** *f.* (b. den Buchbindern) lis knihařský; —**probe** *f.* (in den Münzen) peníz na zkoušku; —**prügel** *pl.* bití holí; —**raum** *m.* klučenina, novina; —**riemen** *m.* řemínek na hůl, na holi; —**rinne** *f.* žlab ze špalku; —**rohr** *n.* trubka v holi; —**rolle** (b. d. Drahtziehern) natáčka; —**rose** *f.* s. Herbstrose; Stokksbesitzer *m.* s. Akzienbesitzer; —**scheide** *f.* pošva na hůl; 2. hůl co pošva; —**scheit** *m.* poleno z pařezů; —**schere** *f.* (bei verschiedener Hand) střihadla zadělané; —**schilling** *m.* polák, chlast; —**schirm** *m.* záclonka s hůlkou; —**schlag** *m.* rána, udeření holí; Stokkschläge výprask, vejlupek holí; St. kriegen dostati na prdel, dostati patočky, dostati výprask, vejlupek; —**schlange** *f.* (*boa scystale*) hroznejš nahule; —**schnupfen** *m.* cpavá rýma; —**schraube** *f.* šroub na svěráku; —**schwamm** *m.* opěnka, pařezní houba; Stokkshandel *m.*, Akzienhandel obchod v akciích; —**stachel** *m.* bodec na hůlce; —**steif** tuhý jako pařez; —**still** tichoučký, přetichý; er schwieg stokkstill mlčel ani necekna; *adv.* přetiše, přeticho; —**streich** *m.* udeření od. rána holí; —**stumm** praněmý, němý jako dub; —**sünder** *m.* zatvrzelý hříšník; Stokkszettel *m.* s. Akzie; —**taub** *adj.* hluchý jako peň, jako pařez; —**taube** *f.* s. Holztaube 2.); —**täubling** *m.* (*agaricus russola*) ryzec liščí, čirůvka, hlíva; —**todt**, mausetodt mrtvý jako cep; —**trieb** *m.* kladnice; —**uhr** *f.* stojací hodiny; —**ung** *f.* zástava, zastavení; St. des Saftes zaraženina mízy; —**viole** *f.* (*cheiranthus incanus*) fijala bělavá; —**wache** *f.* vězní stráž; —**wand** *f.* stěna hlavní; —**wart** *m.*, —**wärter** *m.* vězní hlídač; —**werk** *n.* poschodí, patro, ponebí; zwei St. hoch o dvojím poschodí; —**wurzeln** *pl.*, *coll.* kohatí, pahejlí, kořání od pařezu; —**zahn** *m.* třenovní od. temenní zub, stolička; —**zange** *f.* des Sporers kleště k špalku; —**ziemer** *m.* (*turdus torquatus*) drozd vodní; —**zirkel** *m.* (des Maurers) kružidlo tupé; 2. (im Reiszeuge) nástrčuí kružidlo; —**zwinge** *f.* kování na holi; —**zwinger** *m.* vězení.

Stole *f.*, eine Art Priesterkleidung, eine breite Binde pruhlo, obrubec, štola.

Stoll=baum *m.* stěna; —**beule** *f.* mozolek; —beulen behaftet mozolkovatý.

Stolle *f.*, ein bei seiner Dikke kurzes Ding stěna, otesanina; 2. eine Art Bakkwerk, kleine Stolle houska; große St. calta, veliký pletenec; die Christst. vánočka, štědrovka, vánočnice; die Butterstolle pomazanka, skyva s máslem; die Wachsst. sloupek z vosku; das Stöllchen houstička; Stollbeisen *n.* (bei den Weißgerbern) jirchárské struhadlo.

Stollen *m.* podpora, noha; St. am Bette ložní noha; St. am Stuhle noha u stolice; St. am Hafen nožky u hrnce; St. am Hufeisen ozubec, ozub; St. an der Deichsel formánek, kačárek, kačírek; 2. St. im Bergwerke štola, štůla, okna; St., welcher durch die Hängekluft geht štola hontová, doly, kalenovy hory, lintová štola; gemeiner Stollen fudrovní štola; II. *ns.* dikk werden hustnouti; 2. *act.* mit Stollen versehen podstávkami zaopatřiti; 3. (von Weißgerb.) rozpínati, rozpratiti, rozpracovati; 4. St. der Häute rozpracování úsní; —, štolní, podporní; —**angabe** *f.*, die Angabe, wie ein Stollen anzulegen und zu errichten udání štoly; —**arbeit** *f.* štolní práce; —**arbeiter** *m.* štolník, štolovník; —**bau** *m.* vzdělávání štoly, těžení ze štoly; —**bekker** *m.* houskář, caltář; —**befahrung** *f.* prohlídání štoly; —**beule** *f.* s. Stollbeule; —**blech** *n.* kačírek, stolice, kačírkový plech; —**firste** *f.* slemeno v štole; —**flügel** *m.* křídlo štoly; —**gebäude** *n.* štolní stavba; —**gerechtigkeit** *f.* s. Stollenrecht; —**gestänge** štolní laťoví; —**halde** *f.* předštolní halda; —**hieb** *m.*, das Recht das in einem Stollen gefundene Erz zu seinem Nutzen zu verwenden štolní právo; —**hilfe** *f.* štolní pomoc; —**kaue** *f.* štolní barák; —**kluft** *f.* štolní škulina; —**lauf** *f.* štolní klín; —**mundloch** *n.* štolní ústí; —**recht** *n.* štolní právo; —**rösche** *f.* štolní ústní příkop; —**schacht** *m.* štolní šachta; —**sohle** *f.* štolní solina; —**steuer** *f.* daň se što-

ly, se štol; —**strekke** *f.* štolní rozsáhlost; —**teufe** *f.* štolní hloubka; —**träger** *m.* majitel štoly; —**trieb** *m.* s. Stollenbau; —**vorsteher** *m.* štolní představený; —**weise** po štolách, štolami; —**zange** *f.* hákové kleště ve štole.

Stoll-fuß *m.*, der kurze, krumme Fuß von einem Gefäße noha, nožka; —**füßig** s nohami; —**hafen** *m.* hrnec s nožkami; —**kachel** *m.* kachlík s nohami; —**nagel** sedelní hřebík, hřebík do sedla; Stöllner *m.*, der einen Stollen besitzt štolník; manchmal auch der Arbeiter štolní dělník; —**ort** *m.* štolní kout; —**pfahl** *m.* (bei den Weißgerbern) drhlicí kůl; —**schwamm** *m.* mozolek, loket, kotníček u koní; —**tiegel** *m.* kelímek s nožkami.

Stolp *m.* s. Kloß; Stolpen *n.* (Ortsn.) Sloup.

Stolper *m.* brk, brknutí, utknutí, utykání; —**er** *m.* brkač, pokleska, klesač, charabela; —**ig**, —**isch** potklivý, klesavý; —iges Pferd potklivec.

Stolpern mb. klesati, klopýtati, brkati, pochop bráti, vzíti, vrávorati, bráborati, zadrkotati se, kobrtati se, potknouti se, poškapiti se, poklesnouti se, potykati se; *mor.* packovati, brbrovati; das St. kles, pokleska, klesnutí, klesání, brkání, utknutí; —**ernd** brkavý, potklivý, strkavý; —erndes Pferd klesavý kůň; —ernde Beschaffenheit brkavost, klesavost.

Stolprian *m.* pochop, pocháp, brdouc; einen St. machen pocháp vzíti, brdouc udělati; —**buch** *n.* plesk.

Stolz *adj.* hrdý, nádherný, pyšný, hrdonosý, hrdivý, pyšničký, zpupný, vysokomyslný, hrdovineslý, hrdutý, vynášivý, nadutý, nadhrdý, rohatý; etwas st. přípyšný; sehr st. přepyšný, rozhodlý, zpínavý; st. geworden zpyšnělý; zhrdlý; ein stolzer Mensch hrdoušek, hrdopýšek, hrdopyšák, hrdopysk, hrdopyský, pyšník, pychalec, pychota, pychálek, horenos, horenosný, hrdoš, hrdouš, hrdák, hrdec, lítoň, nadutec, soběhrd; ein stolzer, pompöser Mensch nádherník; verdienstloser, stolzer Mensch darmopých, darmopyšek; *adv.* pyšně, pyšno, z pyšna, hrdě, pupně, zpupně, hrdo, z hrda; ein stolzes Haus výstavný, pěkný dům; stolz werden zhrdnouti, zpyšněti, vzpýchati, vzpyšeti, zpýchati, zpýchořeti, zrohatěti, hrděti, hrdnouti, rozhrděti, zhrděti, rozpýchati, rozpyšněti, spaněti, hrditi se, pyšnívati, pyšněti, pýšiti se, pyšniti se, spínati se, pachořiti se, bachořiti se; gar st. und aufgeblasen werden rozkokošiti se; st. machen rozpyšniti, pyšniti, puřiti, hrditi, rozpuřiti, zpyšniti, upyšniti; st. thun bujeti, pychati, nadýmati se něčím; st. blasen dmouti se, nadýmati se; st. daher gehen hrdě sobě vykračovati, vyšlapovati.

Stolz *m.* hrdost, nádhernost, pýcha, nadutost, pyšnost, pýchost, pupnost, pych, nadutí, zepnutí, vysokomyslnost, zpupnost, hrdoba, zpínání se, hrdomyslnost, nádhera, nadutí, nadýmání, vzpupnost, hrdutost; dummer St. durnost, hrdovznešenost; du meines Herzens St. ty srdce mého rozkoš, slávo! auf den St. kommt der Fall za pýchou chodí palice, pýcha předchází pád; —**denkend** hrdomyslný; ein —**dummer** hrdohlupec; —**dürstig** pychonuzný; eine Stolze hrdka.

Stolz-en mb. nadělati se, nadírati se, velebiti se, pýchati, kokošiti se, ježiti se, kositi se, napínati se, pachořiti se, pýšiti se, pyšniti se; —**end** nadymačný; ein Stolzer pýšek, pýška; —**iren** mb. hrditi se, rohatiti se, vypínati se, kositi se, pyšněti, pejchati, pychati, pyšniti se; —**kraut** *n.* siehe Flachsseide; —**macher** *m.* hrditel, hrdící; —**macherin** *f.* hrditelkyně; —**mitleidig** pyšnoútrpný; —**muß** *n.* (Ortsn. in Mähr.) Tlustomost; —**redend** hrdomluvný; —**selig** hrdopyšný; ein —**sprechender** hrdomluvce; —**zürnend** hrdohněvný.

Stone *f.* s. Stütze; stönen mb. s. Stöhnen; 2. *transit.* s. Stützen; Stöpe *f.*, auch Schlüppe s. Schleuse.

Stopf-, cpací; —**anker** *m.* s. Hauptanker; —**arzenei** *f.* cpací lék; —**büchse** *f.* trouba holečková; Stöpsel *m.* Stöpsel.

Stopf-en cpáti, cpávati, temovati, utem., nacpávati, naditi, nadívati, nabiti, nabíjeti; ein wenig st. pocpati, pocpávati; unter etwas st. podecpati; zu Tode st. ucpati; Einem das Maul st. zacpati někomu hubu; Gänse st. krmiti husy; die Speise stopft mich jídlo mě tlačí, zacpává; den Bauch voll st. nacpati břich, tláskati, práti, cpáti do sebe, tkáti v se, chmoutati, šupati, boucati, hltati, lokati, žráti; zu Ende od. vollends st. docpati, dotkati, dopíchati; den Stöpsel fest in die Buteille st. láhvici z tuha zapěchovati, zátku zatlačiti; mit einem Faden st. z. B. ein Loch im Strumpfe zastehovati; das St. cpání, nacpání, tlačení, stlačení, natlačování, boucání, pěchování, temování; —**end** cpa-

vý; —**er** *m.* cpáč, cpatel, nadivač, krmič; 2. nacpavadlo; —**erei** cpanice, hltanice, žranice; —**erin** cpatelka, krmička; stopfern *mf.* (von kleinen Kindern) in kleinen Schritten gehen ťapkati; —**farbe** *f.* (bei den Malern) doplňovací barva; —**fisch** *m.* (*echeneis*) plakara; —**garn** *n.* zastehovací příze; —**hader** *m.* (im Bergb.) zacpavací hadry; —**holz** *n.* cpací dřevo; —**küchlein** *n.* šiška; —**lappen** *m.* f. Stopfhader; —**loch** *n.* prorostlík, pupková bylina f. a. Stopfsloch; —**meißel** *m.* zacpavací dlátko; —**messer** *m.* zacpavací nůž, zacp. želízko; —**moos** *n.* cpací mech; —**muskel** *m.* (*musculus obturator*) sval ucpavací; —**nadel** *f.* zastehovací jehla; —**naht** *f.* zastehovací šev; —**nudel** *f.* für Gänse šulce, šulky; —**segel** *n.* plachta zacpavací; Stopfsloch *n.* (*bupleurum rotundifolium*) prorostlík okrouhlolistý; 2. f. Bruchkraut 1.); —**stich** *m.* zadělavací steh; —**stübbe** *f.* (im Hüttenb.) zacpavací prachovina; —**stükk** *n.* (auf den Schiffen) zacpavadlo; 2. (im Schiffbau) nástavka; —**tafel** *n.* zadržovací sochor; —**tuch** *n.* f. Stopfhader; —**ung** *f.* zacpání etc., zástava, zátka, zácpa; —**wachs** *n.* (in der Bienenzucht) dluž, dlužej; —**wasser** *n.* (in der Schiff.) zpáteční voda; —**werg** *n.* koudel na zacpání; —**werk** *n.* zacpavací věci.

Stopine *f.* (der Zündfaden bei der Artillerie) zapalovadlo, stopina, stupina, zapalovací nit.

Stoppel *f.* strniště, strnisko; Stoppeln säen do smětí sítí; Stoppeln stürzen metovati; St. nach der Sense podřádek, zácpavka; 2. (beim Federvieh) špička, ostenek, ostenka, ostenky, stonek; Stoppeln bekommen špenčiti se, stončiti se; viele Stoppeln habend ostenkovatý; Stöppel *m.* f. Stöpsel; —, strništní; —**akker** *m.* strniště; —**artig** strništovitý; —**bart** *m.* brada jako strniště; —**butter** *f.* máslo ze strniště; Stoppelei stloukání, hudlování, kouskování, latanina; Stoppeler *m.* f. Stoppler; —**feder** *f.* ospenec; —**feld** *n.* strniště, strmiště; —**gans** *f.* husa ze strnišť; —**gedicht** *n.* slátanina; —**heime** *f.* f. Feldgrille; —**ig** strništnatý; —**korn** *m.*, in die Stoppeln gesäetes Korn strništní žito.

Stoppeln (vom Getreide und Obste) paběrovati; 2. (von Schriften) aus verschiedenen Büchern zusammenbringen splácati, slátati, sebrati; 3. (in der Landwirthschaft) das Stoppelfeld pflügen podmítati, strniště orati; das St. podmítka, podvůrka.

Stoppel-obst *n.* spaběrkované ovoce, paběrky; —**pilz** *m.* (*hypnum repandum*) měšenka odchlípená; —**roggen** *m.* f. Stoppelkorn; —**rübe** *f.* řípa do strniště sitá, řípa strništní; —**schwein** *n.* strništní svině; —**sense** *f.* kosa na strniště; —**stürzen** *n.* siehe Stoppeln; —**vogel** *m.* f. Akkerlerche; —**vogt** *m.*, Ernteaufseher dohlížeč ve žněch; —**werk** *n.* pleskanice, slepek, plácanina, lepenice, splácané písmo, odranka; stoppen f. Stopfen.

Stoppler *m.* slátal, mazal, krcal, lepenkář.

Stöppling *m.* f. Akkerlerche; Stopperln *pl.* slízky, šlejšky ke krmení hus; Stoppsegel *n.* f. Stopfsegel.

Stöpsel *m.* zácpavka, čep, čípek, zátka, zacpavák, klonzátko, zandavadlo, zátkavec; den St. aufthun odecpati láhev; 2. ein kurzer dikker Mensch cvalík, skrček, pucek, puclík, bucko; —**geld** *n.* zátečné; stöpseln zacpati, zacpávati; das St., die —**ung** zacpání, zacpávání; —**zieher** *m.* vytahák zátky od. čípku.

Stör *m.* (*acipenser sturio*) jeseter obecný; *mor.* pobrha; *slc.* krsek, keser; 2. d. Widder beran; ungr. Widd. cáp; *dem.* cápek; ein junger St. beránče; —, jesetří, jesetrový, beraní; —**artig** jesetrovitý; —**fleisch** *n.* jesetřina, jesetrovina.

Storax *m.*, —**baum** *m.* (*styrax officinalis*) storax lékarský; *b.* (*st. benzoica*) storax benzoičný, styrax; störbar překazitelný.

Storch *m.* weißer (*ciconia alba*) čáp bílý; *dem.* čápek; *intens.* čápeček; das Weibchen čapice; *mor.* bohdal; *b.* schwarzer St. (*ciconia nigra*) volavka šatan, bočan, bokán, bekán; *dem.* bočánek; das Junge der Störche čápě, čepě, čapátko, bočáně; der St. klappert čáp klekoce, klepotá, klepe; 2. (*tantalus ibis*) nesyt komur; —, bočanový, čápový, čapí; —**ähnlich** čápovitý, bočanovitý; —**bein** *n.* čapí noha; 2. ein langes dünnes Bein čapí noha; —**blume** *f.* f. Hainanemone; storchen hltati, hltavým býti; Störcher *m.* f. Störger; —**füßig** čaponohý; —**in** čapice; —**lein**, čapátkový; —**nest** *n.* čapí hnízdo.

Storchschnabel *m.* čapí nos; 2. (*geranium*) kakost, čapí nůsek, čaponůsek; *b.* (*ger. fulgidum*) kak. svítivý; *c.* (*ger. gibbosum*) kak. hrbolitý; *d.*

(*ger. carnosum*) kak. dužný; *e.* (*ger. inquinans*) kak. třísnivý; *f.* (*ger. acetosum*) kak. octový; *g.* (*ger. peltatum*) kak. štítnatý; *h.* (*ger. odoratissimum*) kakost nejvonnější; *i.* (*ger. moschatum*) kak. pížmový; *k.* (*ger. triste*) kak. smutný; *l.* (*ger. tuberosum*) kak. bambulitý; *m.* (*ger. nodosum*) kak. uzlitý; *n.* s. Robertskraut 1.); *o.* siehe Blutwurz 2.); 3. siehe Schnepfenkopf 3. *c.*); 4. s. Dohnenbeere; 5. zum Silhouetiren čapí nos, všepis, opice; —**artig** kakostovitý, čaponositý; —**blätterig** kakostolistý; —**ig** kakostový, čaponosý; Storchstein *m.* s. Fingerstein; Störefried *m.* rušitel pokoje, nepokojný, neposeda; Störei *n.* jeseteří vejce; Störeisen *n.* kutítko, šťárátko.

Stören mh. šťárati, dloubati se, rýti se; in den Büchern herumstören šťárati, přebírati se v knihách; in den Zähnen st. párati v zubech; anfangen zu st. zaďárati, zaďourati, zašťourati; 2. den Frieden st. rušiti pokoj; Jemanden st. nepokojiti někoho, nedati někomu pokoj; das Geräusch stört mich im Schlafe šustot, povyk, chramostění mě bouří ze spaní; er stört ihn im Schreiben mejlí ho ve psaní, překáží mu; ein Nest st. bourati, rozbourati hnízdo; das St. mýlení, šťárání; —**fried** *m.* s. Störefried; Störente s. Blauente.

Störer *m.* buřič, buřidlo, bouřlivý hýřič, kazič, šťáral; *dem.* šťárálek; St. des Friedens rušitel pokoje; —**ei** s. Störung; —**in** buřička, šťáralka; störgen s. Stören; 2. mh. s. Geheim thun.

Störger *m.* dryáčník, olejkář; —**bühne** *f.* dryáčnická bouda.

Stör-hirt *m.* beranář; —**ig**, störend šťouravý, bouřlivý, nepokojný; Stork *m.* s. Storch.

Storl *m.*, Stummel pahejl; —**en** mh. šťárati, kutiti; Storr *m.*, —e s. Kloß.

Störr *n.* (in den Tiroler Hüttenwerk.) ein Aschenmaß von einem Kubikfuß stor.

Störrig tvrdošíjný, tvrdotylný, úporný, urvalý, nepokojný, drsnatý, drstnatý, nehladký, draslavý, ostrý, přísný, tvrdý, ukrutný, zasmušilý, nepřívětivý; —**keit** -ost; störrisch s. Störrig.

Stör-rogen *m.*, der eingesalzene Rogen des Störs, Kaviar kaviar, nasolené jikry jeseteří; —**stange** *f.* tlouk, kopisto; —**stock** *m.* šťáradlo.

Störung závada, přetrž, přetržka, výtržek, výtržnost, překážka; —**sfrei**, —**slos** bez závady, bez překážky; Storz *m.* s. Sturz; Storze *f.* (bei den Wollstreichern) die unter der Schrobel sich anhäufende Wolle nácpa, zácpa; storzen mh., steif sein s. d.; 2. s. Stottern; störzen s. Sterzen.

Stoß *m.*, Mz. Stöße, ein heftiges Zusammentreffen eines Körpers auf einen andern štos (rein slavisch nicht deutsch, polnisch stos, s-tos, transponirt) sot, udeření, rána; geringer trk, strk, ústrk, strknutí, ustr., strčení, trc, drc, trkanec, drbec, drbnutí, bouchnutí, šťouchnutí, štochnutí; der St. mit dem Fuße kopnutí; mit dem Horn trknutí; mit der Faust bácnutí, bouchnutí, šťouchnutí; mit der Hand in den Kopf drknutí, trknutí; Einem einen Rippenstoß versetzen býka komu dáti; der St. der Trompete vyražení (zvuku trouby); Stöße, Prügel bití, vejprask, vejlupek; auf den Hieb und den Stoß sečmo a bodmo; der St. des Eises třenice; nach einem kurzen Reise střiž; der St. am Federvieh s. Steiß; etwas Hervorragendes, was selbst stoßen kann, ein Kälberstoß telecí kýta; ein Haufen, ein St. Holz stos, hranice, halda dříví; ein Stößlein Thaler hromádka dolarů; was angestoßt wird, der St. am Weiberrocke podložení, podsazení; —s, strkací, bodací, bodný; —**aar** *m.* siehe Stößer; —**axt** *f.*, Zimmeraxt hlavatka; —**bahn** *f.* štosní hra v kuželky; —**balg** *m.* (am Getreide) pošva; —**balken** *m.* (d. d. Geschützbettung) základek; —**bank** *f.* vyštosnice, štospan; —**billard** *n.* čuhejd; —**blech** *n.* plech s kačírkem; —**block** *m.* s. Ramme; —**boden** *m.* dno odrazu; —**bolzen** *m.* (im Geschützwesen) průstrčník, průstrční hřebík; —**brett** *n.* zástrka; —**bühne** *f.* (im Bergb.) lešení k odpočívání; —**degen** *m.* končíř, plec; —**eisen** *n.* železo při stráži; an der Schwanzschraube přestávka; Stößel *m.* moutev, moutvice, palička, tlukadlo, trdlo, trdelce, trlo, trdelko, popek, tlouk, tluk, pích, pěch, zástrčník; mit dem St. schlagen trdlovati; 2. am Pflugbalken přetykač, potykač, zatykač, přitykač; 3. St. zum Kraut pěch, pěchovadlo; Stößel-, moutevní, trdelní, pěchovní.

Stoß-en strčiti, strkati, sotiti, sáceti, posotiti, přisotiti, usotiti; hin und her st. odstrčiti, cukati, čkáti, hnípiti, drbnouti, uhoditi, udrbnouti, drkati, řinouti, drkoliti, utkati, utykati, drknouti, drviti, kecnouti, roubnouti, tasiti, potlouci; von einander st. rozstrkati, rozstrčiti, rozstrkovati, rozstrkávu-

ti; bis hin od. vollends st. dostrčiti, dostrkati; öfters st. potloukati, potloukávati; sich st. strčiti se, trknouti se, otrutiti se; näher bestimmt *a.* mit dem Fuße st. kopati, kopnouti; mit den Hörnern st. trkati, trknouti; einander st. trkati se, strkati se, trkoliti; *b.* mit etwas Spitzigem st. vzbůsti, bodati, bodnouti; mit den Ellenbogen st. štochnouti, štouchnouti; *d.* über den Haufen st. poraziti, povaliti, dáti o zem; Alles über den Haufen st. vše zporážeti; auf Etwas st. nadjíti, potkati; *e.* sich an den Tisch st. zavaditi, udeřiti se o stůl, ustrčiti se; *f.* sich an den Kopf st. uhoditi se do hlavy; *g.* aus dem Hause st. vystrčiti z domu; *h.* den Degen in den Leib st. vraziti, vehnati, vbodnouti kord do těla; *i.* Jemanden durch und durch st. probodnouti někoho; *k.* mit dem Degen nach Jem. st. hnáti se mečem po někom; *l.* einen Pfahl in die Erde st. zaraziti, zaberaniti, zajehlovati kůl do země; *m.* sich daran st. urážku na čem míti, bráti; *n.* Pfeffer st. pepř tlouci; klein st. na drobno tlouci; zu Pulver st. na prach stlouci; viel st. natlouci, natlouci se; *o.* Jem. von seinem Amte st. svrhnouti, ssaditi s úřadu někoho; *p.* Jem. an den Kopf st. uraziti někoho; *q.* das Volk stößt sich daran lid se nad tím uráží, pohoršuje; *r.* es stoßt sich noch an eine Kleinigkeit běží jen ještě o maličkost, maličkost v tom vadí; *s.* den Kopf wider die Wand st. hlavou tlouci o zeď; 2. mf. der Habicht stößt an die Taube jestřáb vráží na holuba; *b.* in das Horn st. zatroubiti na roh; *c.* zu Jem. st. přidati, přiraziti se k někomu; *d.* an Jem. st. přepadnouti, napadnouti někoho; *e.* gränzen, Böhmen stößt an Österreich Čechy mezují od. hraničí s Rakousy; *f.* vom Lande st. odstrčiti od břehu; das St. strkání, cukání, tlučení, trkot, házení, postrk, postrkání, potloukání, štouchání; einmal strknutí etc.; durch od. mit St. überwinden přetrkati; **—end** klavý, trkavý etc.

Stößer *m.*, der stoßt hmoždič, hmožditel, štuchač, tasil, trkoun, trkavec; hydraulischer St. tokoměrský zdvihač; in der Mühle stošíř; am Pfluge s. Stößel; vom Vogel s. Stoßvogel.

Stoß-erde *f.* stlučená zem; **—erei** *f.* strkanice; **—erin** hmoždička, hmožditelka, štuchačka; **—falk** *m.* (*falco subbuteo*) sokol půlkáně; **—feile** *f.* (bei den Schlossern) štosovní pilník; **—fuge** *f.* štosovní drážka; **—garn** *n.* (auf den Schiffen) lodní příze (na spravování); **—gebet** *n.* střelčí modlitba, postřela nábožná; **—getriebe** *n.*, Perkussionsmaschine tlukostroj; **—gewehr** *n.* strkací, pichací, bodná zbraň; **—habichtel** *m.* s. Sperber; **—herd** *m.* (im Hüttenb.) hutní čistič na rudu; **—holz** *n.* stlukadlo.

Stößig trkavý, bodavý; **—keit** trkavost, bodavost.

Stoß-kante *f.* (im Schiffb.) srážka; **—kegelbahn** *f.*, **—kegelspiel** *n.* strkací hra v kuželky; **—keil** *m.* (im Schiffb.) odražecí sochor; **—klampe** *f.* (im Schiffbau) sražená klampa; **—klinge** *f.* rapír, koncíř; **—kolben** *m.* štouchadlo; **—kräuel** *m.* (im Hüttenb.) štouchací hák železný; **—lade** *f.* výstružní hoblík; **—lappen** *m.* (in der Schifff.) nástraž; **—matte** *f.* (in der Schifff.) odražní prošívanice; **—maus** *f.* s. Feldmaus; **—meve** *f.* (*larus cataractes*) racek střílivec; **—mörser** *m.* hmoždíř na stloukání; **—naht** *f.* štosovní šev; **—ochs** *m.* trkavý vůl, bodoun; **—perle** *f.* nejdrobnější, nejmenší perle; **—platte** *f.* (in der Geschützkunst) ústrk; **—riegel** *m.* (in der Geschützkunst) zadní svorník; **—riemen** *m.* (bei der Kutsche) přítažný řemen; **—ring** *m.* (an der Nabe) kroužek odražecí; **—rinne** *f.* (im Bergb.) kolotržný žlab; **—säge** *f.* pila k děrám, děravka, zlodějka; **—schale** *f.* (in der Schifff.) odražená klampa; **—schaufel** *f.* siehe Kropfschaufel; **—scheibe** *f.* odrážka; **—schwelle** *f.* s. Stoßbalken; **—seufzer** *m.* střelčí vzdychnutí, vzdychnutíčko v nouzi; **—spiegel** *m.* (bei der Artillerie) popudek; **—stange** *f.* (in der Schneidemühle) žerď, bodka; an der Wasserpumpe lihéř, lihýř; **—stokk** *m.* (*queue*) kyjec; **—talje** *f.* přítažné táhlo; **—treil** *m.* tržní nebozez; **—trog** *m.* tlukací necky od. troky; **—ung** drknutí, uhození; **—vogel** *m.* dravec; **—waffe** *f.*, **—wehr** bodací, bodná zbraň; **—werk** *n.* (in den Münzen) lis naražecí; **—werkzeug** *n.* strkadlo; **—wind** *m.* trhavý vítr; **—winkel** *m.* sražní kout; **—wunde** *f.* sot, uhození, stos; **—zeug** *n.* (bei den Schriftgießern) hobleň.

Stotter-er *m.*, als Schimpfname auch Stotterbokk *m.* s. Stammler; **—ig** breptavý, bleptavý, zajíkavý, koktavý; **—in** s. Stammlerin; stottern mh. s. Stammeln; **—wort** *n.* breptavé, zajíkavé slovo.

Stoß *m.*, **—e** und **—en** od. der **—en**, e. Kloß, Stamm kolík, stonek; 2. der St., —es ohne Mz. sráz, příkrost; **—baum** *m.*, Stützbaum podpora; Stoße *f.* s.

Stütze; —en, vollstopfen nacpati, naboučiti, natlouci; stoßgern s. Stottern; —ig s. Steil, Jähe; —igkeit příkrost; —reden s. schnell, hastig reden.

Stove f. ohne Mz., das Stoven siehe Stoven vrb.; 2. St. Mz. Stoven, ein Stübchen, eine Hütte s. d.; stoven, in einem zugedeckten Topfe in seiner eigenen Brühe kochen smažiti, dusiti; 2. ein Tau st. lano sušiti, vys.; stöven s. Stäuben; Stovpfanne f., Stovpott n. pánev na smažení, hrnec na smažení.

Strabe f. s. Tauchergans; strabeln s. Strappeln.

Straf-, kárajicný, kárající, karný, trestní, pokutní, trestavý; —amt n. trestní úřad; —bar trestatelný, trestu hodný, pokutný, provinilý, zavinilý, vinný, hříšný; für st. erklären k trestu odsuzovati; —barkeit -ost; —befehl m. trestní poručení; —befreiung f., Amnestie prominutí trestu; —beispiel n. trestní příklad; —blikk m. káravý pohled; —buch n. pokutní kniha, trestní kniha; —büchse f. trestní puška; —dichter m. kárající básník.

Strafe f. pokuta, trest, kárání, trestání, potrestání, kára, kázeň; St. vom Baumanhakken zátinek; Geldst. peněžitá pokuta; Etwas unter Lebensst. verbieten zapovědíti něco pod ztrátou hrdla; zur St. schreiten k někomu s uložením trestu přistoupiti, přikročiti.

Straf-en trestati, potrestati, pokutovati, kárati, vytrestati, položiti na někoho ruku; genug od. lange st. nakárati se, natrestati se; am Gelde st. pokutovati na penězích; am Leben st. trestati na hrdle; Jem st. potrestati někoho; Gott strafet oft die Menschen Bůh často lidi kárá; Lügen st. viniti ze lži; das St. kárání, trestání, pokutování; —end káravý, trestavý, trestající; —engel m. kárající anděl; strafenleer beztrestný; —er m. trestač, trestal, trestatel, karatel, pokutovatel; —erin trestatelkyně etc.; —erkenntniß n. trestu přisouzení; —erlassung prominutí trestu, kázně, pokuty; —erleger m. ukladač trestu, kázně, pokuty; —erleichterung ulehčení, ulevení trestu etc.

Straff ztuha napnutý, natažený; st. anziehen ztuha natahovati, tuho natáhnouti, napínati, napnouti.

Straf-fall m. trestní případnost; —fällig provinilý, zavinilý, trestu hodný; —fälligkeit -ost; straffen, straff machen ztužiti, napnouti, natáhnouti; —fertig hotový, připravený k trestu; Straffseder f. zpruha; Straffheit tuhá napnutost; —frei beztrestný; —freiheit beztrestnost; Strasseil n. z tuha natáhnutý provaz; —gebot n. trestní příkaz; —gedicht n. (satyra) káravá báseň; —gefühl n. kárací cit; —geld n. pokuta, pokutní peníze; St. für lose Reden jazyčné; St. für Schlagen nedoperné; —genoß m. spolutrestník; —gerechtigkeit f. kárající spravedlnost; —gericht kárací soud, pokutní právo; —gesang m. káravý zpěv; —gesetz n. trestní zákon; —gesetzbuch n. kniha trestních zákonů; —gewalt f. trestní moc; —göttin bohyně trestu; —hand f. kárající ruka; —haus n. trestnice, dům trestní; —kasse f. trestní pokladnice; —klage f. žaloba o potrestání, trestní žaloba; —kläger m. trestní žalobník.

Sträflich vinný, trestatelný, strest., trestu hodný, hříšný; 2. domluvy od. pokárání hodný; —keit -ost; Sträfling m. pokutník, trestanec, trestník.

Straflos bezkárný, beztrestný, bezpokutý, netrestaný, nepotrestaný; —igkeit -ost; Strafmark f. pokutní hřivna (48 grošů).

Strafmäßig podlé trestu od. pokuty, dletrestní, dlepokutní, trestu od. pokutě přiměřený; —keit -ost.

Straf-maßregel f. trestní pravidlo; —mittel n. trestní, pokutní, káravý prostředek; —ort m. káznice, trestnice; —pfarre f. trestní fara; —prediger m. káravý kazatel; —predigt f. kárajicné kázaní; —recht n. trestní právo; —rede f. káravá řeč, kázeň; —register m. zaznamenání pokut; —richter m. soudce trestu; —ruthe f. metla; St. Gottes metla Boží; —satz m. (la bête) sázka z pokuty; —schicht f. (im Bergb.) trestní vrstva; —schrift f. (satyra) káravý spis; —schwert n. trestací meč; —tag m. trestní den; —übel n. trestní zlé; —urtheil n. trestní nález; —verfahren n. trestní jednání, nakládání s pokutovaným; —wort n. káravé slovo; —würdig pokuty od. trestu hodný, trestatelný; —würdigkeit trestatelnost; —zorn m. trestající, kárající hněv.

Strahl m. paprsek, papršlek, pramen; Strahlen schießen paprskovati; Strahlen machen prameniti; 2. am Pferdehuf střelka, střela; 3. n. (Ortsn.) Střelna; —, paprskový, pramenový; —ader f. (b. Pferden) střelčí žíla; —asbest m. paprslec; —auge n. ohnivé

oko, oko jako střela; —blende *f.* pramenná zaclonka; —eisen *n.* potápka.

Strahlen mh. paprskovati; die Sonne strahlt slunce paprskuje, svítí; von Gold und Silber st. třpytiti se zlatem a stříbrem; 2. von Pferden moč pustiti, vyceditit; 3. jako cívkou plznouti; das St. paprskování; —=, paprskový; —=angesicht *n.*, —antlitz *n.* jasnovelebný obličej, -ná tvář; —arm *m.* blaholesklé rámě; —auge *n.* s. Strahlauge; —blick *m.* střelčí pohled; —blume *f.* květ na paprsnatá; —blutader *f.* (*vena ciliaris*) žíla brvní; —bogen *m.* oblouk paprskový; —bote *m.*, Flammenbote, Cherub anděl jasný; altslavisch Jasoň; —brechung *f.* lámání se světla, obražení paprsku; —bruch *m.* lom paprsků; —büschel *n.* s. Feuerbüschel; strahlend svítící se, blyskavý, lesklý, lesknoucí se, třpytící se; st. erleuchten ojiskřiti; —erguß *m.* výliv blesku od. paprsků; —ferne *f.* dálka ojasněná, d. lesklá; —flügel *m.* pramenolesklé křídlo; —förmig pramenovitý; —geström *n.* pramenění; —glanz *m.* paprskolesk; —gliederig pramenoúdý; —glimmer *m.* paprskotřepet; —haarig pramenovlasý; —hell, strahlhell paprskojasný; —helle *f.* paprskojasnost; —herrlichkeit jasnovelebnost; —himmel *m.* paprskolesklé nebe; —kranz *m.* paprskový věnec; —kreis *m.* (*nimbus*) záře; —=krone *f.* paprskový věnec; —kupfer *n.* šejdrobarvec; —laube *f.*, der gestirnte Himmel rozzářené nebe; —leib *m.* zářící tělo; —lockig leskokadeří; —=—los bezpaprský; —meer *n.* moře září; —morgen *m.* rozzářené jitro; —nerve *m.* (*nervus ciliaris*) nerv brvní; —panzer *m.* lesklé brnění; —=pinsel *m.* s. Feuerbüschel; —pyramide *f.* paprskovitý jehlanec; —regen *m.* paprskový déšť; —reich paprstnatý; —=schein *m.* paprskolesk; —schild *m.* štít ozářený; —schlagader *f.* (*arteria ciliaris*) tepna řasní; —spalter *m.*, Strahlspalter (*prisma*) hranol; —=voll paprstnatý; —wagen *m.* vůz ozářený; —wange *f.* tvář ozářená.

Strahl-er *m.* zařič; —fäule *f.* kurděj střely; das Pferd hat St. koni hnije střela; —fäulung *f.* (b. Pferden) hnití střely; —feuer *n.* zářící oheň; —=flins *m.* (ein Stein) flinec zářivý; —=geschwür *n.* vřed ve střele; —guß *m.* výlev paprskový; —gyps *m.* sádra prouhovaná; —hammer *m.* s. Donnerstein; —haupt *n.* ozářená hlava; —=hexe *f.* pravá čarodějka; —ig paprskový; —igkeit paprskovost; —keil *m.* s. Donnerstein 1.); —kerl *m.* prohnaný chlap; —kies *m.* vlinec; —kopf *m.* (*atractylis*) vřetenice; —korb *m.* (*mactra stultorum*) ošitovka paprslitá; —muschel *f.* (*pecten*) hřebenka; —nase *f.* nos jako okurka; —pfeil *m.* s. Donnerstein 1.); —pisse *f.* s. Lauterstall; —rohr *n.* roura u stříkačky; —=scheide *f.* (*solen radiatus*) střenchovka paprslitá; *b.* (*sol. strigilatus*) stř. hřbilitá; —schelm *m.* prohnaná šelma; —schörl *m.* skoryl prouhovaný; —schwinger *m.* bleskomrsčec; —=stein *m.* jinoraz, papršlec; 2. s. Amianth und Strahlschörl; —streich *m.*, —=strich *m.* hrom, šlak; —ung *f.* záření, parskování; —venus *f.* (*venus gallina*) zaděnka paprslitá; —wetter *n.* hromobití, křižování se blesku; —=wurzel *f.*, Gelenkstein klamen, članec.

Strähn *m.* předeno, přadeno, přadénko, předýnko, přadence, předénko, předánko; ein St. von zwei Zaspeln z dvou čteníků, dvoučteníkové přadeno; ein St. von 40 Zaspeln dvojánek; —=hanf *m.* žíhané předivo.

Strack stáhlý, rovný, natažený; —=gang *m.* rychlý, rovný chod; —heit stáhlost, natáhlost; —lich náhlý; ein —licher Tod náhlá, kvapná, nenadálá smrt; stracks *adv.* přímo, upřímo, hned, pojednou, naobrat, nalet, nalit, tožt, hlediž; st. entgegen příčně, odporně, právě naopak; Straminmuster *n.* stramínový vzorek.

Stramm s. Straff, Streif; —bulstrig hřebíkovitý; —en s. Straff machen; 2. s. Straff sein.

Strampe *f.* koroun, rytina.

Strampeln mh. und *act.* cupati, hmožditi; das Bett zu Schanden st. postel zhmožditi, schrouniti.

Strampen mh. cupati, dupati, dupnouti; das St. dus, dusot, dupání.

Strämsel, Stremsel *n.*, das Lab, Gerinnmittel syřidlo, sýřítko.

Strand *m.*, —e břeh morský; —=, břežní, pobřežní; —bors *m.* s. Meerbarsch; —dorf *n.* pobřežní ves.

Strandeln mh., im Reden anstoßen zajíkati se.

Strand-en mj., an den Strand gerathen vraziti na břeh, na inčlčina přijíti, osákati, osáknouti; 2. den Schiffbruch leiden rozbiti se, tápati, ztroskotati; ein gestrandetes Schiff rozbitá loď; das St. rozbití se, rozkotání se lodi; —erbse *f.* s. Seeerbse 1.); —gerechtig=

keit pobřežní právo; —**gras** *n.* (*elymus arenarius*) vousatec písečný; —**gut** *n.* břehované zboží, zboží na břeh vyvržené; —**hafer** *m.* siehe Strandgras; —**hähnlein** *n.* (*tringa litorea*) turachtan pobřežní; —**häring** *m.* siehe Strömling; —**heister** *m.* (*haemantopus ostralegus*) koliha ústřicomilka; —**herr** pobřežní pán; —**isop** *m.* (*glaux maritima*) sivěnka pomorská; —**jäger** *m.* (*fucus parasiticus*) chaluha cizopasní; —**kamille** *f.* (*matricaria maritima*) heřmánek morský; —**karausche** *f.* karásek pobřežní; —**klee** *m.* (*fucus serratus*) chaluha zpilovaná; —**knöterich** *m.* (*arenaria rubra*) písečněnka červená; —**kohl** *m.* (*crambe maritima*) katrán morský; —**krabbe** *f.* (*cancer maenas*) krab mníšek; —**kraut** *n.* bylina pomorská; 2. (*corrigiola literalis*) linhačka pobřežní; 3. (*statice armeria*) trávnička obecná; —**kresse** *f.* (*bunias cakile*) kolníkovník pobřežní; —**land** *n.* pobřeží; —**läufer** *m.* (*tringa ochropus*) čejka hnědonohá; *b.* (*tr. hypoleucus*) čejka podbělá; *c.* (*tr. pusilla*) č. malinká; *d.* (*tr. calidris*) turachtan jiska; *e.* (*tr. cinerea*) jespák popelavý; *f.* (*tr. atra*) jesp. černý; *g.* (*tr. alpina*) jesp. křímský; —**lungenkraut** *n.* s. Strandkraut; —**luzerne** *f.* (*medicago marina*) tolice morská; —**melde** *f.* (*atriplex portulacoides*) lebeda portulaková; —**messer** *n.* nůž na špek; —**mondschnecke** *f.* (*turbo litoreus*) donka pobřežní; —**mücke** *f.* (*tipula litoralis*) tiplice pobřežní; —**muschel** *f.* (*mactra solida*) ošitovka celistvá; —**nelke** *f.* (*statice armeria*) trávnička obecná; —**ordnung** *f.* řád pobřežní; —**pfeifer** *m.* s. Seelerche 1.); *b.* (*charadrius himantopus*) kulík rudonohý; —**pumpe** *f.* (*samolus Verandi*) samolka Verandova; —**recht** *n.* pobřežní, břežní právo; —**raum** *m.* nábřeží; —**reiter** *m.* pobřežný; —**riedgras** *n.* (*triglochin maritimum*) bařička morská; —**roggen** *m.* s. Strandgras; —**rohr** *n.* (*arundo arenaria*) rákos písečný; —**schleicher** *m.* (*triton litoralis*) čolek pobřežní; —**schneider** *m.* rozřezavač tuku; —**schnepfe** *f.* (*tringa hypoleucus*) čejka podbělá; *b.* (*tr. torquatus*) čejka obojková; 2. (*scolopax totanus*) sluka koliha; —**schwalbe** *f.* (*hirundo riparia*) vlaštovka břežní; —**schwimmer** *m.* (*nerita litoralis*) plavnice pobřežní; —**sense** *f.* (*scirpus maritimus*) skřípina morská; —**spargel** *m.* (*asparagus officinalis maritimus*) chřest lék. morský; —**ung** s. das Stranden; —**verwalter** *m.* pobřežní správce; —**vogel** *m.* (*glareola*) broďák, břežní pták; —**wache** *f.* pobřežní stráž; —**wermuth** *m.* (*artemisia coerulea*) pelynek modrý; —**winde** *f.* (*convolvulus litoralis*) svlačec pobřežní.

Strang *m.* Mz., Stränge straněk verdorben štranek auch oprať, oprátka: an der Glocke provaz; am Wagen postraněk; sie ziehen alle einen Strang jsou jedno pásmo, pomáhají si, na jedno nákovadlo tlukou; der Galgenst. šibeničník, šibeniční provaz; mit dem St. hinrichten oběsiti.

Stränge s. Strenge; **Strängel** s. Strengel.

Strängelbirn *f.* s. Würgbirn; **strängeln**, mit dem Strange hinrichten oběsiti; **strängen** věsiti, škrtiti.

Strang-geschirr *n.* provaznické nádobí; —**haken** *m.* hák na straňky; —**leder** *n.* pošva straňková; —**ring** *m.* straňkový kroužek; —**schleife** *f.* návlačky na straňky; —**tasche** *f.* pobočnice, taška; —**uliren** zaškrtiti, oběsiti; —**urie** *f.* s. Harnwinde.

Stranz s. Starr; **Stranze** *f.*, eine müßig umher streifende weibliche Person šmejda, carda; **stranzen** mš., müßig umher gehen šmejditi, cárati se, potloukati se; sich st. s. Strecken sich.

Strapaz-e *f.* trmácení, trmačka, nesnáz, pocházka; —**iren** trmáceti, utr., ztr., potr., hlomoziti, trmáti, trouditi, uvondati; sich st. trmáceti se, utrm. se etc.; das St. trmácení, trmání etc.; —**irer** *m.* trmač, trmal, trmačec; —**irlich** hlomozný; **strappeln** mb. dupati, cupati, kopati.

Straß *n.*, ein hartes Krystallglas stras; —**baum** *m.* (im Mühlb.) plužnice; —**burg** *n.*, eine Stadt in Preußen Brodnice; —**burger** *m.* Brodničan; *adj.* Brodnický.

Straße *f.* cesta, voznice; St. wo der Wagen gesperrt wird zavírka; enge St. souvoz; gangbare St. hlučnice; Land- oder Heerstraße silnice; 2. die Gasse ulice, střída.

Straßen-, silniční, cestní, úvozní; —**aas** *n.* s. Pflastertreter; —**arbeit** práce na silnici; —**arbeiter** *m.* pracovník na silnici; —**bau** *m.* stavění silnic; —**baum** *m.*, beim Sägewagen cesta, cestka, cestička, stezka, pohrabáč; —**beleuchtung** osvícení ulic; —**bereiter**

m. dohlízec cesty od. silnice; —**bube** *m.* uličník; —**bübisch** uličnický; —**damm** *m.* silniční břeh; —**dieb** *m.* silniční zloděj; —**einräumer** *m.* cestař; —**einräumerin** cestařka, žena cestařova; —**fahrer** *m.* úžinář; —**feger** *m.* cestomet; —**geleit** *n.* průvod po silnici; —**gericht** *n.* soud na silnici; —**gesindel** *n.* sběř uliční; —**gewühl** hluk od. hemžení na ulici; —**gras** *n.* s. Sommerviehgras; —**kette** *f.* řetěz zavěrací na ulici; —**köter** *m.*, Straßenhund pes bez pána; —**laterne** *f.* lucerna od. světelna na ulici; —**mauth** *f.* silničné; —**mord** *m.* silniční vražda; —**plakker** *m.* s. Straßenräuber; —**pöbel** *m.* uličnictvo; —**raub** *m.* zboj, zbojstvo, rozboj, rozbojství, loupež silniční, loupežení, zákeřnictví, loupežnictví; den St. treiben sbíjeti, loupežiti, nákeřničiti.

Straßenräuber *m.* loupežník, nákeřník, lotr, lupič, loupežce, zákeřník, zbojník, zbůjník; —*, nákeřnický, zbojnický, loupežnický; —**ei** nákeřnictví, zákeř., loupežnictví, zbojnictví, obírání pocestních; St. treiben loupiti, loupežiti, sbíjeti, pocestné obírati, na lidi vypadati; —**in** zbojnice, zbůjnice; —**isch** zákeřnický, nákeřní, loupežní.

Straßen-recht *n.* pocestní právo; —**sänger** uliční zpěvec; —**säuberer** *m.* meták, cestomet; —**säule** *f.* sloup na cestě; —**schänder** *m.*, —**schinder** *m.* s. Straßenräuber; —**schnakk** *m.* uliční klevety; —**sperrung** zavření ulic; —**treter** *m.* dlažbošlap, blatošlap, zahaleč, tulák s. a. Pflastertreter; —**zoll** *m.* silničné, cestné; Sträßling *m.* jedovatý hřib.

Straßniß *n.* (Ortsn. in Mähr.) Strážnice.

Stratag-em *m.*, Strategem válečná lest; -**etik** *f.*, —**ie** *f.*, Strategetik vůdcovské umění, strategie; Stratzen Mz., Haderlumpen hadry.

Straube *f.* kotouč, kosmatice, kosmatinka, kosmatina, kobliha; Straubelwurz *f.* s. Schuppenwurz; strauben mh., rauh sein od. werden, rauh empor stehen ježiti se, čepejřiti se.

Sträuben ježiti, zježovati, zježiti; die Hauthaare st. srst ježiti; bes. sich st. ježiti se, čepejřiti, čečeřiti se, čepýřiti, durditi se, duřiti se, kohontiti se; die Katze sträubt sich kočka se ježí; die Federn st. zčečeřiti se; der Hahn sträubet sich kohout se čepýří, rozčepyřuje; 2. sich widersetzen zpečovati se, stavěti se na odpor, zdráhati se, odporovati, příčiti se; das St. zježení srsti, čepýření se etc.

Strauben-bäkker *m.* kosmatinkář; —**geiß** (*ovis strepsiceros*) ovce krutorohá; —**mehl** *n.* pěkná mouka; —**rad** *n.* (in d. Mühle) hřebenáč; Straubenzen s. Straube.

Straub-fuß *m.* rousnatá noha; 2. (b. Pferden) s. Grindfuß; —**hahn** *m.* (*phasianus crispus*) bažant rousnáč; —**haarig** ježovlasý; —**henne** *f.* bažantice rousná; —**huhn** *n.* s. Straubhahn; —**ig** rousný, rozcochatý, kosmatý, kostrbatý, rousnatý, rousý, rousatý, ježivý; —ige Henne slepice rousná; st. werden rousněti, rousnatěti; st. machen rousniti, rousnatiti, učeřiti, zdrastiti; —**igkeit** rousnatost, zježení; —**kopf** *m.* rousná od. ježatá hlava; —**lein** *n.* bába, kobliha, pražené koláče; —**rad** *n.* hřebenáč, spodák, jednokružník; —**schaf** *n.* s. Antilope sisytische; —**schnekke** *f.* (*turbo*) donka, 2. (*voluta mitra*) valcucha čepičná; —**zeug** *n.* (im Mühlbaue) hřebenáční nářadí.

Strauch *m.* Mz., Sträuche keř, chrastina, celokeř, křák, křík, zemokeř; das Gesträuch chrastí, křoví, chamradí, deryždí, roští, kří, křovina, porostlina, chrastec, chrastinec, rokytoví; *mor.* křibí, chabaští; das Sträuchlein křovíčko; der Ort hinter dem Strauche zákeří, zákří; unter dem Strauche befindlich podkřovní; zu St. werden chrastěti, křovnatěti; 2. s. Raub; —*, chrastinný, keřný, křovní, chrastový, keřový, chrastný; —**ahorn** *m.* s. Maaserle; —**artig** keřitý, chrastovitý; —**artigkeit** -ost. —**bart** *m.* brada ježitá; —**birke** (*betula fruticosa*) bříza keřitá; —**dieb** *m.* nákeřník, drapichrust; Strauche *f.* kýchavka; Straucheler *m.* klesavec, klesavý člověk.

Straucheln mh. klesati, klesnouti, klopejtnouti, klopejtati, poklopejt., poklesnouti, poklesati, poklesávati, potáceti se, potknouti se, potýkati se; ein wenig st. přiklesnouti; das St. klesání, kleska, pokleska, poklesek, poklýsek, pokleslost, poklesnutí, poklísečka; —**elnd** klesavý.

Strauch-en mh. und mf. stráchati, pokulhávati; 2. mh. Schnupfe haben kýchavku míti; 3. *m.* kýchavka, ozhřivka, smrkačka, rýma; —**flader** *m.* s. Maaserle; —**fliege** *f.* (*musca arbustorum*) moucha keřní; —**förmig** keřitý, keřovitý; —**haupt** *n.* (im Wasserbau) náhon, zájezek z křoví; —**herd** *m.* hu-

menec od. čižbiště z křoví; —**holz** *n.* s. Schneeball 2.); —**hopfen** *m.* planý chmel; —**icht** křovitý, keřitý; —**ig** keřnatý, křovnatý; —ige Beschaffenheit křovnatost, keřnatost; st. werden zkeřnatěti, zkeřiti se; —**klee** *m.* (*cytisus hirsutus*) čilimník chlupatý, *rus.* raketník; 2. (*medicago arborea*) tolice stromní; —**mandel** *f.* (*amygdalus nana*) broskev niká; —**melde** *f.* (*atraphaxis*) okrát; —**mörder** *m.*, —**räuber** *m.* zákeřník, nákeřník; —**rinne** *f.* příčník, příhon; —**rose** (*opp.* Stockrose) růže na keři; —**stein** *m.* zakopnutí; —**stokk** *m.* hůlka pro zakopnutí; —**weide** *f.* (*salix helix*) vrba zlatolejčí; *b.* (*sal. rosmarinifolia*) vrba rozmarinolistá; —**werk** *n.* křoví, chrastí, chamradí, deryždí, mrt, chomur, hloží, roští; —**werk**-, hatní, hatový, křovní.

Strausen s. Streifen, Abziehen.

Strauß *m.*, —**e** (*struthio*) pštros, štros; *b.* (*str. camelus*) pštr. obecný; *c.* amerikanischer St. (*str. rhea*) pštros Americký; *d.* s. Kasuar; 2. s. Knorrhahn; 3. das Sträußlein; s. Goldammerchen.

Strauß *m. pl.* Sträuße pranice, třenice, rvačka, půtka; 2. Strauß von Blumen kytka, kyta, kytina, voňavka, vonička; das Sträußchen kytička; den Strauß binden kytku uvíti, víti; 3. von Federn chocholka, chochol; 4. die Rispe (*panicula*) lať; —, štrosí, pštrosí, -ový; —**ananas** *m.* s. Fichtenapfel 2.); —**beere** *f.* (*ribes alpinum*) meruzalka horní; —**binderin** kytkářka; —**blume** *f.* (in den Seidenwebereien) květy; —**ei** *n.* pštrosí vejce; —**en**, straußig machen s. d.; —**ente** *f.* (*anas fuligula*) kachna černeč; *b.* (*anas clangula*) hohol; Straußermädchen *n.* kytkářka; —**farn** *m.* (*struthiopteris*) pérovník; —**feder** *f.* pštrosí péro; 2. (*celosia*) nezvadlec; 3. (*voluta mitra*) valencha čepičitá; —**federfarn** *m.* (*osmunda struthiopteris*) hroznatěnka pštrosoperá; —**fedekgras** *n.* (*stipa pennata*) kovil pernatý; —**fink** *m.* (*fringilla cristata*) vrabec čubatý; —**förmig** kytkovitý; —**gras** *n.* (*agrostis arundinacea*) chundelka rákosová; *b.* (*agr. rubra*) chund. červená; *c.* (*agr. canina*) chund. psí; *d.* (*agrostis spica venti*) chundelka povětrní; 2. s. Sommerviehgras; —**hahn** *m.* s. Braushahn; —**kasoar** *m.* (*didus*) tulpák; 2. siehe Strauß 1. *c.*); —**kopf** *m.* pštrosí hlava; 2. s. Dummkopf; —**meise** *f.* (*parus cristatus*) sykora čubatá, kozlíček; —**milbe** *f.* s. Beerenmilbe; —**pomeranze** *f.* pomoranč chumáčový; —**rabe** *m.* (*corvus cristatus*) havran čubatý; —**sperling** *m.* (*passer in occipite cristatus*) vrabec chocholatý; —**taucher** *m.* (*colymbus major cristatus*) potáplice větší čubatá; 2. (*mergus merganser*) křehař trač; —**vogel** s. Strauß 1.); —**wedel** *m.* oháňka z peří; —**zaucher** *m.* s. Straußtaucher; Strazen mh. s. Strotzen.

Strebband *n.* s. Strebeband.

Strebe *f.* odpor; sich zur Strebe setzen na odpor se postaviti; 2. s. Folg; **band** *m.* bei den Zimmerleuten mečík; —**feder** *f.* hölzerne pružina dřevěná u varhan; —**holz** *n.* s. Strebeband; —**katze** *f.* (ein Spiel) tahání kocoura; —**kraft** *f.* (Zentralkraft) středivá síla; Anstr. (Zentripetalkr.) dostředivá; Abstr. (Zentrifugalkr.) odstředivá; —**leiter** *f.* žebřík zahradní s podstavcem.

Streb-en mh snažiti se, usilovati, bažiti po čem, státi oč, pokoušeti se oč, pokusiti se oč; aufs Äußerste wornach st. dopínati čeho, jíti po čem; (lächerlich) pěchořiti se; nach Ehre st. dychtiti, toužiti po cti; nach den besten Gaben st. snažiti se nejlepších darů dojíti; das St. nach Etwas bažení, dychtba, dychtění po čem, žádání, žádost, chtění čeho, záběh; —**end** snaživý, úsilný, usilovný; —**enswürdig** bažení hodný; Strebepfahl *m.* kůl podporný; Strebepfeiler *m.* pilíř podporný; —**er** *m.* dychtič, dychtící; —**erbors** *m.* s. Pfeiferle; —**estange** *f.* (im Jagdwesen) žezlo; —**geist** *m.* dychtivý, bažící duch; —**holz** *n.* s. Strebeband; —**sam** baživý, dychtivý, snažící se; —**ung** *f.* bažení, dychtění, snažení; Strehn s. Strähn.

Streich *m.*, —**e** rána, udeření, závad, seknutí, mach, zámach, máchnutí, šerm, pasík, suchá rána, trs, švih, švihnutí, mrsk, mrsknutí, šlichta, suché bití; tödtlicher St. záraz; du wirst e. St. bekommen budeš bit; Einem einen St. beibringen udeřiti, uhoditi někoho; einen St. geben chloustnouti, uhoditi, udeřiti; der Hammerst. udeření kladivem; der Bakkenst. políček; der Stokkst. udeření holí; den letzten St. geben do konce sprovoditi; 2. šibalství, kousek, kus, dovtip, obmysl, psí kus, švanda, rejra; ungezogener St. nekázeň; Streiche machen figlovati; lustige St. machen pustovati; Einem einen St. spielen čísnouti, drbnouti, podskočiti někoho;

er kann seine Streiche nicht lassen nemůže zanechati svého šibalství; ein artiger St. čistý, pěkný kousek; —*, postroubací, mízdřicí, štrejchovací; 2. postrašný; —**bank** *f.* (in den Zeugwebereien) počešní lavice; —**baum** *m.* mízdřicí štěp; St. im Stalle přívora, záplava; —**blech** *n.* (an den Thürschlössern) šousták; —**blume** *f.* s. Sandruhrpflanze; 2. s. Rindsauge; 3. s. Färbegeist; —**bokk** *m.* (bei den Baumwollstreichern) česací lavice; —**bret** *n.* sháňka, sháněčka, shanědlo, odháňka, hrnovačka, shrnovačka; beim Ziegelschlagen souvačka; —**bretrüster** *m.* náruční, brázdní kleč; —**bürste** *f.* natěrací štětka od. kartáč.

Streich-e *f.* der Bäkker štrejchovačka; der Tuchmacher štětka; des Weißgerbers protahovačka u jirchářů; bei Zimmerleuten sledy; im Festungsbaue bok, bašty; —**eisen** mízdřicí nůž, protahovačka, protahovací železo, omykací kosa; die Krükke dazu berlička; —**eln** hladiti, pohladiti, milovati, mlíti, hejčkati; in der Kindersprache celovati; sanft oder ein wenig st. poškrabkovati, pohlazovati, pěstovati, lektati, lupati, lísati, pohladiti, pohladkati, popleskati, poplesknouti, poharcati, poharcávati; lange st. nahladiti se, pochlebovati, ťapkati; Einem das Kinn st. hladiti po bradě někoho; das St. hlazení, milování, celování, hejčkání etc.

Streichen *ir.* mí., von oben herab sich schnell bewegen padati, letěti, utíkati; *b.* vom Winde čišeti; der Wind streicht herein vítr sem čiší; *c.* die Vögel streichen ptáci táhnou; *d.* laufen, rennen česati; der streicht ten češe; *e.* durchgehen sjíti, projíti; das ganze Land durchstreichen celou zemi sjíti, projíti; *f.* potloukati se; den ganzen lieben Tag herumst. celý Boží den se plahočiti, potloukati se, pobudovati se; *g. fig.* běhati se; die Hündin hat gestrichen tísta se podběhla, očuběila; mit einander streichen pojímati se; *h.* tříti se, potírati se, jikřiti se; die Fische st. ryby se trou; *i.* týkati se, jíti; der Garten streift an den Fluß zahrada se týká řeky, jde až k řece; *k.* táhnouti se; der Gang streicht chod se táhne; *l.* šoustati, šolichati; mit der Hand an Etwas st. šoustnouti rukou o něco, přes něco; mit dem Fuße st. šajdati; anfangen zu streichen zašoustati: das Pferd streicht kůň se zasekává; 2. hinab od. herab lassen spustiti; die Segel streichen plachty spustiti; vor Einem st. vzdáti se, vzdávati se; *b.* hladiti; Etwas gerade st. uhladiti, vyhladiti něco; mit dem Streicheisen st. obtahovati, obtáhnouti; den Fuchsschwanz st. po srsti hladiti, lísati se; *c.* tříti, setříti; den Staub vom Tische st. setříti prach se stolu; die Schrift st. písmo čárkou přetrhnouti; *d.* shrábnouti, shrnouti; das Geld zusammenstreichen peníze shrábnouti; *e.* řezati; die Violine st. housle řezati, smykati; zu Ende st. dosmykovati; *f.* mazati; Butter auf das Brot st. chléb máslem pomazati; *g.* dělati; die Ziegel streichen cihly dělati; *h.* zastříti; das Messer st. přetáhnouti, zostřiti nůž; *i.* sháněti; das Getreide st. obilí sháněti; gestrichener Scheffel sháněný korec; *k.* holiti; das Fell streichen kůži holiti; *l.* das Feld streichen štrejchovati; *m.* mrskati, ošuchati, ošuchnouti; *n.* in der Luft st. povětří rozrážeti; *o.* Etwas heraus st. něco vychvalovati; *p.* Komplimente st. poklony šoustati, řezati; das St. hrnutí, pohlazování, protahování, šoustnutí, šuch, šuchání; das St. der Fische tření ryb.

Streicher *m.*, der streicht, anstreicht stírač, natírač, mazač, ostřič etc.; 2. ein Werkzeug, womit man Etwas streicht, anstreicht natěrák, natěrátko; der Schärfstahl ocílka (ostřicí); —**in** natěračka, ostřička, mazačka.

Streich-fahre *f.* podmítka; —**feßen** *m.* (der Schuster) stržek; —**feuer** *n.*, Reverberirfeuer s. d.; —**fisch** *m.* trdelní ryba; —**flügel** *m.* (am Akkerhaken) násada u radla; *b.* ein Instrument, wo die Saiten mit den Tasten gestrichen werden třecí klavír; —**form** *f.* (z. B. des Ziegelstreichers) natěrací forma; —**garn** *n.* tenata na ptáky, povlak, povláček; —**geld** *n.* postryšné; der es einnimmt postryšný; —**hader** *m.* vytěrací hadr; —**hamen** *m.* (bei den Fischern) podmetavá ohnoutka; —**holz** *n.* shonec, sháníidlo, sháňka, sháněčka, odháňka, drmolec, shrnovačka, štrejcholec, shrnačka, hřeblo; St. des Webers štrycholka, štrejcholka; zum Getreidemessen štrychovna; 2. im Bräuhause limpa; —**hölzchen** *n.* drhnoucí sirka; —**hose** *f.* s. Streifhose; —**hummel** *f.* (*apis lapidaria*) včela toulavá; —**instrument** *n.* smykací nástroj; —**kalk** *m.* natěrací vápno; —**karpfen** *m.* potěrník, trdelník; —**käse** *m.* mazavý sýr; 2. Butter und Quark rozhuda; —**kraut** *n.* (*reseda luteola*) ryt žlutý; 2. (*datisca*) datiska; —**kubel** *m.* (in den Mühlen) násypka; —**lämmel** *f.* (in d. Glashütten) vyhlazovací čepel; —**lehm** *n.* vymazavací hlína; —**ler** *m.* militel,

lísálek; —**linie** f. Streiche 5.); —**macher** m. vyváděč, dováděč; —**maß** n. (bei den Tischlern) natěrák; 2. ein gestrichenes Maß sháněná míra; —**meißel** m. (im Hüttenbaue) odrypovadlo; —**messer** n. (bei den Malern) přetěrátko u malířů; —**model** n. s. Streichmaß 1.); —**mond** m., Streicheisen (bei den Weißgerbern) stírací železko; —**nadel** f. zkoušecí od. průbírská jehla; —**neß** n. s. Streichgarn; —**ofen** m., Reverberirofen s. d.; —**palme** f. s. Geißweide; —**scheffel** m. sháněný korec; —**stahl** m. ocílka k ostření; —**stein** m. s. Probirstein; —**stokk** m. s. Fidelbogen; 2. s. Schmeichler; —**teich** m. třecí od. potěrní rybník; —**thunfisch** m. s. Streimthun; —**vogel** m. tažník, tažní pták; —**wate** f. s. Streichgarn; —**wedel** m. utěrátko; —**wehre** f. (im Wasserb.) splav, jez třený; 2. ein Festungswerk chránící val, násep; —**winkel** m. boční úhel, kout; —**wisch** m. utěrák; —**wolle** f. kramplovaná od. česaná vlna; —**zeit** f. (von den Vögeln) čas tahu, čas stěhování se; 2. (von den Fischen) čas tření.

Streif m., —e siehe der Streifen; —, proužkový, pramenový, žíhaný; —**apfel** m. pruháč, prouhované jablko; —**ärmel** m. vyhrnutý rukáv; —**bettler** m. toulavý žebrák; —**blikk** m. pokouknutí, malé podívání; —**bund** m. (*trochus striatus*) kolalka prouhovaná; —**dekke** f. prouhovaná deka.

Streife f. s. das Streifen und der Streifen; 2. ein Streifwerkzeug drhlo, lem; **streifeln** proužky, proužečky dělati, proužkami opatřiti, oproužkovati, oprouhovati.

Streifen mh. zasáhnouti, šoustnouti, dotknouti se, tknouti se, vrchem sahati, týkati se, dotknouti se něčeho, zasahati, zasahovati; 2. odříti; sich an die Hand st. ruku sobě odříti; 3. vpadnouti, sjezdy činiti, brázditi u vojště; der Feind streift über die Gränzen nepřítel sjezdy činí; streifende Rotte výběžná rota; 4. plahočiti se; im Lande herumstreifen potloukati se, plahočiti se, trmáceti se po zemi; II. *act.* stáhnouti; einen Hasen st. zajíce stáhnouti; 2. zdrhnouti, odhrnouti; die Blätter von einen Zweige st. listí s ratolesti zdrhnouti, drásati, drasnouti, ošustnouti; bei Pferden mit den Füßen streifen strouhati se; 3. svlíci se; die Schlange streift sich had se svlíká; *mor.* lení se; 4. žíhovati, proužkovati, pruhovati, pružiti, zpružiti; der St. pásmo, pruh, žíha, pramen; das St. sjezd, sjíždění, doj., dorážení, vybíhání, zasahání, lemování, páskování, pruhování; —**farn**, Streiffarn m. (*asplenium*) slezinník; *b.* der offizinelle St. (*aspl. ceterach*) sl. lékarský; *c.* wurzelblättriger St. (*aspl. rhizophyllum*) sl. kořenolistý; *d.* (*aspl. hemionitis*) sl. prouhovaný; —**farnblätterig** slezinníkolistý; —**raupe** f. s. Streifraupe; **Streifer** m. pochop, tulák.

Streiferei f. vybížka, vpád, nájezd, vybíhání, vyjíždění, výpad, sjezd, tažení, vytažení nepřátelské, vtržení, výběh, záběh; St. machen sjezdy činiti, sjížděti, vyjížděti.

Streif-erz n. (*plumbum mineralisatum striatum*) olovo rudové prouhované; —**farn** m. s. Streifenfarn; —**gerte** f. (im Mühlbaue) pružina, pružinka; —**hase** m. s. Kaninchen; —**hieb** m. zasáhnutí; —**hose** f., Strumpf nohavička; —**jagen** n. naháňka; —**ig** pruhovatý, pruhovaný, žíhaný, prutovaný, merhovaný, pasíkovatý, páskovatý, pružinovatý, pružinkovatý, řebrovatý, žebrovatý; eine —ige Taube pružák; ein —iger Apfel pruháč; —iger Tafet žíhovaná dykyta; —iger Ring im Auge věnec nabíraný; st. machen zmerhovati; —**kiel** m. (*helix striatus*) hlemejžď prouhovaný; —**korb** m. (*mactra striatula*) ošitovka prouhovaná; —**korps** n. honci *pl.*; —**lein**, Streifchen proužek, pásek, kroužeček, páseček; —**licht** n. (in der Malerei) pruh od. proužek světla; —**linie** f. proužek; —**ling** m. s. Streifapfel; —**maus** f. siehe Brandmaus; *b.* (*mus vagus*) myš toulavá; —**parthei** f. podjezd, rozjezd, nájezd; —**raupe** f. (*larva striata*) kukolka žíhaná; —**recht** n. nájezdní právo; —**regen** m. déšť proudem; —**reise** f. procházení projíždění, šmejdění; —**rinde** f. (*flustra lineata*) ploskovčenka prouhovaná; —**ritt** m. projížďka na koni; —**ruthe** f. pružinka; —**schale** f. (*anomia striatula*) zatvořitka prouhovaná; —**schuß** m. postřelení; —**schwanz** m. (*gasterosteus occidentalis*) bodlobřich západní; —**strumpf** m. úzká nohavička; —**truppen** *pl.* výběžné, zájezdné vojsko; —**wache** f. průchodní stráž; —**weise** táhmo, tahem, poběžně; —**wunde** f. zavazení, rána závadní, drasnutí, úraz; —**wurz** f., —**wurzel** f. (*rumex acutus*) šťovík ostrý; *b.* (*rum. crispus*) šť. kadeřavý; *c.* (*rum. acetosa*) šťovík šťavelový; —**zug** m. vybížka, vpád, výběh, zájezd, poběh;

im St. s. Streifweise; —**zugs-**, poběžní.

Streim-e *f.*, Streimen s. Striemen; —**fisch** *m.* (*sparus salpa*) sazan zlatý; —**ling** *m.*, Streifapfel prouháč, prouhované jablko; —**thun** (*scomber amia*) tumák.

Strein-en plahočiti se, potloukati se, pobudovati se; —**er** *m.*, ein Hund stranič, pes, který nedobře slídí, stranou zabíhá.

Streit *m.* boj, půtka, potýčka, potýkání, tře, třenice, sražení, bojování, potkání, strk, ústrk, závada, upřícení; 2. spor, odpor, různice, vazení, hádka; Schlichtung des Streites úklad sváru; sie sind im St. mit einander jsou sobě na sporu; immer im Streite leben v stálé vádě živu býti; ein Wortst. spor o slovo; ein Rechtst. soud, pře, rozepře, spor, rozpor; s. a. das Streiten; St. anstrengen soud vésti, zaraziti; St. beilegen rovnati, míříti; 3. s. Sinngrün; —-, hádavý, vadivý, odbojný, potýkavý; —-**abhandlung** (*disputation*) hádavé pojednání; —**axt** burdýř; —**bar** *adj.* bitevný, bitný, bojovný, válečný, potýkavý, udatný; —bares Volk branný, bojovný lid; 2. zänkisch svárlivý; —**barkeit**, —**begier**, —**begierde** *f.* bojovnost, bitevnost etc.; —**begierig** siehe Streitbar; —**beil** *n.* burdýř; —**bold** *m.* hadač, hádavec, přeč, potýkavec; —**büchse** *f.* puška do bitvy.

Streit-en *ir.* mh. bojovati, potýkati se, válčiti; für das Vaterland st. bojovati pro vlast; um den Vorzug st. potýkati se, bíti se o přednost; 3. mit Worten st. hádati se, příti se, spírati se, hadrovati se, hadrkovati se, hašterkovati se, hašteřiti se, sepříti se, nesnadniti se, píkati se, sváříti se, škorpiti se, vaditi se, sporovati se; er streitet gern rád se hádá; ich streite nicht dawider já se nepřu, nepřím; sie stritten sich lange dlouho se hádali; 4. souditi se; sie stritten sich lange dlouho se soudili; 5. odporovati; das streitet wider die Wahrheit to odporuje pravdě; 6. válčiti, bojovati, činiti s kým, váleti; mit Hunger streiten válčiti s hladem; 7. rytéřovati; das St. hádání se, pření se, potýkání se, půtka, spor s. a. Streit; —**end** sporný, příčný, upřený; die streitende Kirche církev rytéřující; die —enden auseinander bringen rozvaditi.

Streiter *m.* odporník, sporník, odpůrce, protivník, potykač, bitec, bijce, bojovník; —**ei** pření, přenice; —**in** odpornice, bojovnice; —**stand**, der Zustand bojovnictví; 2. die Streiter bojovnictvo.

Streit-fertig bojovný, branný; —-**feuer** *n.* (in der Feuerwerkskunst) ohnivá půtka; —**frage** *f.* otázka, rozepře; —**genoße** *m.* společník ve při; 2. spolubojovník, spolurytíř; —**geschichte** *f.* událost věci rozporné; —**gespann** *m.* s. Streitgenoß; —**gespräch** *n.* hádání, hádání se; —**geübt** v půtkách cvičený; —**gezeug** *n.* bojovní nářadí; —-**gier** *f.* s. Streitbegier; —**grund** *m.* příčina půtky; —**hahn** *m.* s. Brausbahn; 2. (*lacerta calotes*) ještěrka krásná; —**hammel** *m.* s. Streitbold; —**hammer** *m.* železný mlat, kladivce; —-**handel** *m.* rozepře; —**helm** *m.* bojovní přílbice; —**hengst** *m.* bojovní hřebec; —**huhn** *n.* s. Brausbahn.

Streit-ig odporný, pochybný, různičný, sporný, příčný, zpříčný, upříčný; —ige Beschaffenheit zpříčnost; wir sind noch st. darüber ještě se o to nesnadníme, máme o to spor; er macht mir es st. odpírá mi to, pře se o to se mnou; die Sache ist st. ta věc je v rozepři; bis auf die —en Punkte až na to oč je hádka, váda, rozepře; st. machen upříčiti; —**igkeit** spor, pře, rozepře, pření, přenice, rozbroj; Freund der St. svárurád; theologische —keiten bohoslovecké bliktry, hádky; —**keule** kyjanice, kyjenice; —**kolben** *m.* železný cep, parkamečice, buzdykan, buzikan; ungarischer St. palcát, čekan; *dem.* čekánek; —**kolbenartig** čekanovitý; —-**kopf** *m.* s. Streitbold; —**kraft** *f.* válečná moc; —**kühn** smělý v boji, v potýkání; —**kühne** *f.* smělost bojovní, odporní; —**kundig** bojeznalý; —-**kunst** *f.* bojeznalost; —**lauf** *m.* siehe Wettlauf; —**lich** nerozhodnutý; 2. siehe Streitend; —**lust** *f.*, —**lustig** s. Streitsucht, Streitsüchtig; —**macher** *m.* siehe Streitsüchtiger; —**muth** *m.* statečnost v půtce od. v hádce; —**müthig** statečný v půtce od. v hádce; —**pferd** *n.* s. Streitroß; —**platz** *m.* bojiště, zápasiště; —**predigt** *f.* zápasní kázaní; —-**punkt** *m.* věc hádky, závada; —**rede** *f.* hádání, pření, rozepře; —**richter** *m.* soudce v hádce; —**roß** *n.* válečný kůň; —**sache** *f.* pře, spor, věc rozepře; —**satz** *m.* sada hádky od. půtky; —**schiff** *n.* válečná loď; —**schlichter** *m.* smírce, smiřovatel; —**schnepfe** *f.* siehe Brausbahn; —**schrift** *f.* zápasní spis; —**sucht** *f.* hašteřivost, svárlivost, vadivost, škorpivost, hádavost, hadačnost, potýkavost, přivost, sporuchti-

vost; —**süchtig** hašteřivý etc.; ein —süchtiger hašteřivec etc.; —**tag** *m.* den půtky, den hádky, den vády; —**waffe** *f.* braň, zbraň; —**wagen** *m.* válečný vůz; St. mit Sensen kosný vůz.

Streck-, protahovací, výtažný; —**bar** tažitelný, vytažitelný; —**barkeit**, -ost; —**bein** *n.*, eine scherzhafte Benennung des Todes natahovačka; —**blokk** *m.* (bei den Kahnbauern) kláda podloužný; —**bug** *m.* s. Schlagbug.

Strekke *f.* protahovačka; St. des Riemers natahovací nástroj; eine St. von 125 Schritten hon; 3. die Entfernung vzdálenost, dálka, oddálenost; 4. St. des Landes ochoz; lange St. provleklost; Waldst. laj lesní; im Bergbaue průkop; in einer St. fort v jednom kusu, pospolu, po sobě; St. mit Schnee verwehten Weges celina, celo, trať, trata, třaslo; eine St. Weges kousek cesty; Strekkeisen *n.* protahovačka.

Strekk-en vytáhnouti, vytahovati, rozt., pnouti, napnouti; sich ungebührlich st. natáhnouti se, natahovati se; das Leder st. kůži vytahovati; sich st. protahovati se; sich in das Gras st. do trávy se položiti, rozhostiti se; sich nach der Dekke st. oděv, stravu podle stavu; er strekkte alle viere von sich mejkl sebou jak široký, tak dlouhý; der Weg strekkt sich sehr in die Länge cesta se protahuje do dýlky; das Wasser strekkt sich voda se čelí, staví, vytápí; die Glasmaße flach st. rozpraviti, rozprávěti, zpříci, zprostírati; sich in die Höhe st. zvěžiti se, zvěžovati se; gestrekkt táhlý; seine Kräfte auf Etwas st. sílu svou vynaložiti na něco; das Gewehr st. vzdáti se, složiti zbraň; das St. vytahování, prot., napínání; das St. der Fische výtah; —**enbau** *m.* těžení; —**engestänge** *n.* bidelní stroj dlouhý; —**er** *m.*, der das Silberblech ausdehnt kvecíř; 2. (in der Anat. *musculus extensor*) sval roztahovací; —**fisch** *m.* výtah, plod výtažný; —**fuge** *f.* (bei den Maurern) dráž pošířní; (senkrechte Fuge dráž dovýšní); —**fuß** *m.* (*aranaea extensa*) pavouk dlouhonohý; —**hammer** *m.* vytahovací kladivo; —**herd** *m.* (im Hüttenbau) nístěj rozšiřovací; —**holz** *n.* (im Bergbau) poval; —**lage** *f.* s. Strekkschicht; —**ling** *m.*, was sich strekkt roztažka; —**maschine** *f.*, ein Theil der Spinnmaschine stroj plťový; —**muskel** *f.* s. Strekker 2.); —**ofen** *m.* pec rozpravovací, rozšiřovací; —**rahm** *m.* rám rozšiřovací; —**raupe** *f.* housenka roztahovačka; —**saal** *m.* (in den Münzen) síň rozšiřovací: —**scheit** *m.* des Sattlers protahovačka; —**schicht** *f.* vrstva pošířní; —**teich** *m.* rybník na výrost, výtažník, výtažní rybník; —**walze** *f.* válec roztahovací; —**werk** *n.* vytahovací stroj.

Stremel *m.* ostřížek, proužek; stremmen opříti; strempeln siehe Strampeln; Stremsel *m.* s. Strämsel; Strene *f.* (in den Salzwerken ein Gerinne) žlábek.

Streng, strenge přísný, přístný, přesný, příkrý; ein strenger Richter přísný soudce; —es Gericht horké právo; der Strenge přísník, přísný člověk; *b.* krutý, tuhý; ein —er Winter tuhá, krutá, třeskutá zima; *c.* —er Herr! statečný, vzácný, urozený pane! *d.* trpký; —e Weintrauben trpké hrozny; *e.* tuhý, obtužný; strenge Fasten tuhý půst; ein —er Orden tuhý řád; *adv.* přísně, krutě; st. arbeiten silně pracovati; st. beobachten ztuha, zostra pozorovati; st. leben ztuha živu býti; st. werden obtužiti se, uhrubiti se; st. machen obtužiti, upříkřiti.

Strenge *f.* přísnost, přísnota, tuhost, krutost, příkrost; St. der Pferde s. Folgendes.

Streng-el *m.* (eine Krankheit der Pferde) ozhřivka, soplivice, hříběcí, kach, kech, žláza; —**en**, scharf anziehen natáhnouti, napnouti; —**flüssig** tuhoplynný; —**heit**, —**igkeit** s. Strenge *f.*; —**ling** *m.* přísnec; Strenisel *m.* siehe Gerich; Strenwerk *n.*, Strene s. Gerinne; Strenz *m.*, Strenze *f.* siehe Spritze.

Strep *m.*, eine Art Vitriol strep; strepen s. Streichen.

Streu *f.* stlaní, stelivo, stýle, stýla, ustlání, mrva, podstélka, podstýlka, podsyp; die St. mit dem Rechen gesammelt (im Walde) struhánky; auf der St. liegen ležeti na slámě, stlaní; den Kühen eine St. machen podestlati kravám; —, stlací, sypavý, posypací, trusný, trousicí; Streubelwurz (*lathraea squamaria*) podbílek odvislý, babí zub; —**blau** *n.* zadina modří; —**büchse** *f.* posypátko; —**büchsenbaum** *m.* s. Sandbüchsenbaum.

Streuen sypati, nasypati, rozsypati; viel st. nasypati; hin und her st. prosypati; Blumen auf den Weg st. kvítí sypati na cestu; Zukker auf Etwas st. cukr na něco sypati, cukrem něco posypati; *b.* roztrousiti; Etwas unter die Leute st. roztrousiti něco mezi lidi; hin und her st., verstreuen trousiti, utr., po-

trousiti, roztrušovati; zu Ende st. dotrousiti, dotrušovati; im Bergw. st. zabrovati, žabrovati; c. stláti; Stroh dem Viehe st. stláti slámu pod dobytek, podestlati; anders st. přestlati, přestýlati; viel st. nastlati, nastýlati; *d.* das Getreide streuet gut obilí dobře sype; Gerüche st. vůni vydávati, vůni vanouti; das St. troušení, sutí, sypání, stlání, nastlání, ustlání etc.

Streu-futter *n.* zob; **—gabel** *f.* vejtřasky, rohatiny, vidle; **—geld** *n.* postelné, plat od postele; **—gold** *n.* zlaté posýpátko; **—gut** *n.* statek několika pánů; **—harke** *f.* hrábě na stlaní; **—ling** *m.* stýla, stelivo, stlaní; **—mehl** *n.* posýpací mouka; **—pulver** *n.* sypací od. zasejpací prášek; **—pulvermoos** *n.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá; **—rechen** *m.* hrábě na stlaní; das St. hrabání struhánek, hrabaniny; **—sand** *m.* posýpátko; **—sandbuchse** *f.* puška na posýpátko; **—schuß** *m.* trusná rána; **—stroh** *n.* stelivo, sláma k stlaní; **—ungskegel** *m.* der Schröte kužel roztrusu; **—zucker** *m.* sypací cukr; Streben mb. s. Streben; Strever *m.* (*perca zingel*) okoun zingel.

Strich *m.*, die Handlung da man sich schnell fortbewegt; der St. durch eine Gegend proběhnutí krajiny; 2. das Ziehen der Vögel tah, tažení ptactva; 3. *fig.* in einem Striche (Zuge) bez přetržení; 4. das Leichen der Fische tření ryb; 5. die Richtung strana, cesta, tažení, směr; der St. des Gewitters, des Windes tažení, strana bouřky, větru; der St. des Holzes (die Richtung, nach welcher die Holzfasern gehen) líto; der St. des Zeuges vlas na sukně, brázda, drážka, mrsk; gegen den St. proti vlasu; 6. gewisse Anzahl gleicher Art; ein St. Vögel hejno, kundel ptactva; ein St. Repphühner stádo koroptví; 7. (beim Fischer) zu Striche stellen po vodě klásti, políknouti; 8. das Streichen tření, natírání; der St. des Eisens mit dem Magnetsteine tření železa magnetem; ein St. mit der Feder, mit dem Bogen auf der Geige tah; 10. (beim Fechten) mit dem Säbel šerm; 11. (von Gold u. Silber) das Prüfen auf dem Prüfsteine průba; den St. halten průbu vydržeti; 12. (in der Mineralogie) vryp, vrýpnutí; 13. die Brut der jungen Fische potěr, plod, plůdek; 14. die Ackerfurche brázda; 15. die Linie čára, čar; *dem.* čárka; viele St. auf Etwas machen něco počárovati, načár.; St. machen, ziehen čertati, kresliti, čárati, čarávati, čařiti, čárkovati, čáry dělati; mit Strichen versehen čárkovaný; *fig.* einen St. durch die Rechnung machen někomu útory sraziti, někomu něco překaziti, zkaziti; 16. der Lauf des Schiffes běh, vítr; das Schiff verändert seinen St. lod' mění svůj běh; 17. das Komma (als Unterscheidungszeichen) čárka; 18. c. Streifen pruh, pruha; ein schwarzes Pferd mit weißen Strichen kůň s bílými pruhy; 19. eine Strecke Erdfläche kus země, podkrají; ein St. Feld korec pole, výpřeží, poslaň; 20. die langen Zitzen am Euter cecek, struk; 21. ein Getreidemaß korec, korčík; ein halber St. půl korec; 22. (vlt.) Kniff úskok, rejd; **—börs** *m.* (*perca striata*) okoun žíhaný.

Strichel *n.* čárka, čárčička, proužek; **—blume** *f.* (*campanula canariensis*) zvonec Kanárský; 2. (*canarina*) kanárník; stricheln čárkati, čárkovati, čárky dělati, počárkovati; das St. čárování, linování, čár dělání; Strichezieher *m.* čárovatel, čár dělatel.

Strich-fisch *m.* s. Streichfisch; **—förmig** čárovitý; **—gewitter** s. Strichregen; **—hader** *m.* utěrák; **—heuschrecke** *f.* s. Heerheuschrecke; **—karpfen** *m.* mladý kapr, letošní kapr; **—kompaß** *m.* dralka počární; **—kraut** *n.* s. Ackerpfriemen; **—ling** *m.* tulák; **—naht** *f.* tkaný šev; **—pinsel** *m.* štětička na čárky; **—punkt** *m.* čárka s puntíkem, příbodec; **—raupe** *f.* (*larva strigilata*) kukolka prouhovaná; **—regen** *m.* přeháňka; **—sasche** *f.* haras prouhovaný; **—schindel** *m.* s. Streichschindel; **—stein** *m.* s. Säulenstein; **—tafel** *f.*, Seetafel, Segeltafel deska lodnická; **—taube** *f.* (*columba migratoria*) holub stěhovavý; **—vogel** *m.* s. Streichvogel; **—volk** *n.*, nomadisches Volk národ stěhovavý; **—weise** *adv.* po korcích; po čárách; **—zaun** *m.* (im Wasserbau) plot předbřežní; **—zeit** *f.* (von den Vögeln) čas k stěhování; 2. (von den Fischen) čas k potírání.

Striefe *f.*, Striefen s. Streifen.

Striegel *m. et f.* (im Bergbau) s. Striegelzapfen; 2. zum Putzen der Pferde etc. hřbelec od. *pl.* hřebelce, hřebílce, česák na koně; **—blech** *n.* plech na hřebelce; **—förmig** hřebelcovitý; **—haueisen** *n.* (bei den Sporern) sekátko; **—icht** s. Striegelförmig.

Striegel-n hřebelcovati, česati, hřebelcem čiditi; 2. betriegen šiditi, natahovati; 3. vexiren tejrati, dříti; die Bauern st. sedláky dříti; 4. abprügeln ně-

komu vyčesati, vydrbati, vylupati, někoho zmalovati; —**schacht** *m.* (im Bergbaue) šachta vyzděná (s čepem); —**zapfen** *m.* (im Bergbau) čep šachetní; —**zeug** *n.* česání.

Strieghold e *f.* s. Hexe; Striegler hřebelcovač; strielen, durchsuchen prohledati; 2. auch streuen s. d.

Strieme *f.*, Striemen *m.* prouh, pruha, prouha, pružina, *dem.* proužek, proužka, šrám, jizva, modřina, zesinalost, šlichovatost, šlichovitost; St. von Schlägen zbitina; voll Striemen prouhovatý, šlichovatý; 2. die St. im Brote klihovatina, cestička na chlebě.

Striemig pružinovatý, pruhovatý, pružinkovatý, merhovaný; 2. wasserstriemig klihovatý, knedlíkovatý; —**keit** -ost; Striemling *m.*, was Striemen hat, besonders eine Art Äpfel pružináč.

Striepe *f.* s. Stripe; Strieple *m.*, der Striepleapfel, eine Art rothgestreifter Äpfel červenopružináč; Striesenholz *n.* s. Brechwinde.

Striez *m.* Mz. —e od. **Striezel** *m.* großer calta; kleiner houska; langer dlouhý pletenec; Weinachtsst. vánočka, štědrovka; 2. Butterst. pomazanice, máslová homole; gelbe St. (zum Färben) barva žlutá v homolkách; Striffel *f.* s. Dekke; striffeln s. Streifeln.

Strigau *n.* (Ortsname in Schlesien) Střehov.

Strikk *m.* —e provaz, *dem.* provázek, provazec, *intens.* provázeček, postraněk, lano; der St. der Metzger houžík; ein Kuhst. přítěžek; der St. die Lokkvögel anzubinden humenec; mit dem Strikke der Religiösen schlagen kordovati; der St. am Trichter in der Mühle lánko při koši ve mlýně; ein St. mit Roßhaar gedreht traple; ein St. von Roßhaar žínka; 2. der St. zum Fangen osidlo, lapačka; beim Vogelstellen otouch, přítrž; 3. der St. am Netze obřev; 4. *fig.* Du Strikk! ty padouchu, šibeničníku! dem St. entgehen šibenici ujíti; sich mit dem St. erhängen osidlem od. provazem se oběsiti; —*, provazní, plítací, vazací; —**arbeit** *f.* práce na drátě; —**artig** provázkovitý, provazovitý; st. werden zprovazčeti; —**bändig** provazem ukrocený; —**beere** *f.* siehe Steinbeere 1.); —**beutel** *m.* pytlík na drátení; —**bret** *n.* s. Strikkholz; —**chen** *n.* s. Spagat.

Strikk-en plésti, zaplésti, vázati; Netze st. sítě plésti; Strümpfe nohavičky plésti, roubiti, drátiti; das St. pletení, vázání, roubení, drátění; —**er** *m.* pletec, vazač, rubitel, dratitel, setkavač; 2. (*cerambyx strictor*) vrzík stahavý; —**erei** *f.* s. das Strikken; —**erin** pletečka, vazačka, setkavačka; —**erlohn** *m.* plat za drátení; —**et**, —**ets** —**ete** *n.* s. Strikkzeug; 2. s. Strikkschule; —**garn** *n.* nitě na drátení; —**gras** *n.* (*schoenus*) sítník; —**gürtel** *m.* pás z provazu; —**haken** *m.* háček na klubko, zavěšáček; —**holz** *n.* deska na drátení; —**hund** *m.* pes na provaze; —**hüttchen** *n.* najehlíček; —**korb** *m.* košek na drátení; —**lehrerin** učitelka v roubení od. v drátení; —**leiter** *f.* provazní, provazový řebřík; —**maß** s. Strikkbret; —**mönch** *m.* mnich s provázkem; —**muster** *n.* roubicí vzorek; —**nadel** roubicí jehla; 2. (*buccinum maculatum*) surmovka blamatá; —**scheide** *f.* touleček na drátení; —**spann** *n.* provazní válcoví; —**spinne** *f.* (*aranaea retiaria*) pavouk předoucí; —**stokk** *m.*, große Strikknadel veliká jehla roubicí; —**strumpf** *m.* roubená nohavička; —**stuhl** *m.* siehe Strumpfstuhl; —**stunde** *f.* hodina k roubení; —**verdekk** *n.* (auf den Schiffen) zástřeň z provazů; —**waare** *f.* roubené zboží; —**walze** *f.* válec provazní; —**werk** *n.* provazí; 2. eine gestrikkte Arbeit roubená práce; —**zeug** *n.* vázání, drátění, nářadí k drátění.

Stripe *f.* s. Streif; Striperz *n.* s. Streiferz.

Strippe *f.* (an den Stiefeln) petlice, lošna; *b.* (bei der Leinwand auf der Bleiche) petlice, klička; strippen, mit Strippen versehen opetlicovati, petlicemi opatřiti.

Strippert *m.*, —**es**, Stripplattig *m.*, —**es** s. Streifwurz *a.*).

Strittig, —**keit** s. Streitig, Streitigkeit.

Stritze *f.* pokruta, šiška; Stritzelar *n.* (*amaranthus caudatus*) laskavec ohonný; stritzen s. Spritzen.

Strobel *m.*, überhaupt etwas Verwirrtes spletenina, zmatenina; uneig. ein verwirrter Mensch zmatenec, spletenec; 2. s. Zirbelnuß; 3. der Tannen- oder Fichtenzapfen s. d.; —**dorn** *m.* s. Artischokke und Golddistel; —**ig** s. Straubig u. Struppig; —**kopf** *m.* kostrbáč, kosmáč, racochač, ježek; strobeln s. Wirren, Verwirren; —**stern** *m.* s. Komet; —**taube** *f.* s. Strupptaube; Strodenitz *n.* (Ortsn.) Požnov.

Strofe *f.* sloka, sloha, strofa; die repetirt wird úvrať.

Stroh *n.* sláma; *dem.* slamka; *intens.* slamečka, slamenka; langes

Schüttenst. otepní, dlouhá, řitova sláma; kurzes St. výtřasky; Erbsenst. hrachovina; Bohnenst. bobovina; Wickenst. vikvovina; Wirrstroh svijanka, mětýnka, drchanka, matenice, plažená, rušená, mětná sláma; leeres St. dreschen mouřenína mýti; abscheuliches St. slamisko; St. in den Stiefeln der Bauer obtáčka slaměná do bot; in den Stiefeln zusammengetretenes St. stlačka; von Schafen abgenagtes St. úhryz; mit St. decken pošiti, pošívati střechu; St. schneiden řezati, dělati řezanku; mit St. belegen vyslamiti; zu St. werden zeslaměněti; stark im St. werden zeslamnatěti; —=, slaměný, ze slámy; —**arbeit** *f.* dílo ze slámy; —=**arbeiter** *m.* slaměnář; —**artig** slamitý, slamovitý; —artiges Wesen slamovitost; st. werden slamovitěti; —=**balken** *m.* podslamní poval; —**band** *n.* pobřeslo, pobříslo, povříslo, obříslo; —**bart** *m.* ježatá brada; —**bedeckt** oslaměný, slamou obložený; —**beflochten** slamou opletený; —**bett** *n.* poslamka; —**binde** *f.* der Bauer in den Stiefeln obtáčka slaměná do bot; —=**bindelwerk** *n.* dochovina; —**blume** *f.* (*xeranthemum*) slaměnice; 2. s. Sandruhrpflanze; —**boden** kůlna; —**brand** *m.* oheň ze slámy; —**breche** *f.* trlice na slámu; —**brot** *n.* slaměný chléb; —**bund** *m.* otep slámy; —**bündel** *n.* gegen den Wind in den Scheuern závití; —**büschel** *n.* doch, došek; —**butter** *f.* zimní máslo, máslo ze slámy; —=**dach** *n.* došková střecha; —**decke** *f.* slamovka, slaměnice; *dem.* slaměnička, slaměná přikrývka, deka na hřátky; —**decker** *m.* pošivač střech; —**en** nacpati slamou; —**ern**, ströhern *adj.* slaměný, doškový; —**farbe** *f.* slamní od. plavá barva; —**farben**, —**farbig** s. Strohgelb; —**feuer** *n.* vybuchlý oheň; —**fiedel** *f.* cimbál, cimbálek, slaměné housle; —**flamme** *f.* vybuchlý plamen; —**flasche** *f.* slaměnice; —**futter** *n.* slaměná píce; —**gabel** *f.* výtřasky; —**gebund** *n.* otep slámy; —**gedeckt** oslaměný, slamou pokrytý; —**geflechte** *n.* pletivo slaměné; —**geflochten** ze slámy pletený; —**gelb** plavý, zaplavělý; —gelbe Kuh plavka; —**gelblich** zaplavlý, naplavlý; —**gewebe** *n.* slaměná tkanina; —**gras** *n.* slamnačka; —=**halm** *m.* stéblo slámy; das Strohhälmchen stebýlko slámy; 2. s. Pfeilschnecke; —**haufen** *m.* hromada slámy; —**haus** *n.*, ein mit Stroh gedecktes Haus slaměný od. doškový dům, dům se slaměnou střechou; 2. ein Haus mit Strohvorrath dům na slámu; —**hut** *m.* slaměný klobouk, slaměnec; —**hütte** *f.* chalupa došky pošitá, slaměná chaloupka, katrč, barák; —**ig** slamnatý, plný slámy; —**junge** *m.* (in den Salzwerken) příslamní; —**junker** *m.* kobylkář; —**karde** *f.* štětka; —**kästchen** *n.* slaměnka; s. a. Strohkorb; —**kerl** *m.* slamotrus; —=**kettchen** *n.* steblové řetízky; —**kiepe** *f.* (eine Art Strohhüte) košík; —**kopf** *m.* hlava plná řezanky, hlava samá řezanka; —**korb** slaměnka; St. für Bienen slaměnák; —**kranz** *m.* oplet ze slámy; —**kringen** *m.* s. Strohkranz; —=**lager** *n.* slaměné ustlání; —**latte** *f.* poddošková lať; Ströhlich *n.* siehe Strohlager; —**magazin** *n.* sklad slámy; —**mann** *m.* hastroš; —**markt** *m.* trh na slámu; —**matte** *f.* slaměná rohožka, slaměnice; —**messer** *n.* kosa k řezání slámy; —**mist** *m.* slaměný hnůj; —**papier** *n.* slaměný papír; —=**pickling** *m.* uzenky v slámě zasílané; —**sack** *m.* slamník, žok na slámu, poslamka, poslamek, slampytel, slaměník, slaměnka, poslamník, slamnice, žoch; du St. ty slamotruse! —**schaube** *f.* došek; mit Lehm angeschmiert kalenec, kalenice; zehn Schauben in einem Bunde vázanice; —**schaubenmacher** *m.* doškář; —**scheuer** *f.*, —**scheune** *f.* stodola na slámu.

Strohschneide-kammer *f.* řezárna; —**kasten** *m.* řezačka.

Strohschneider *m.* řezač, řezák, sečkář; den St. abgeben sečkařiti; 2. s. Goldfisch 2.); —**ei** sečkárství, sečkaření; der Ort slamořezárna; —**in** sečkářka, řezačka.

Stroh-schüssel *f.* slaměnka, okřín, ošitka, křímka, skřímka; —**seil** *n.* siehe Strohband; —**sense** *f.* kosíř; —**spalter** *m.* rozštěpovač slámy; 2. ein Messer dazu rozštěpák; —**sparren** *m.* podslamní krokev; —**streu** *f.* slaměné stelivo; —**stuhl** *m.* slaměná stolice; —**stürzel** řit od. řítol u snopu; —**teller** *m.* slaměnka; —**tuch** *n.* poslamka; —**weide** *f.* (*salix pentranda*) vrba pětimužná; —**wein** *m.* slaměnec; —**werk** *n.* slaměná práce; —**wisch** *m.* věchet, vích; *dem.* věchtík, víšek, věchýtek; *coll.* věchtoví; elender St. věchtisko; an der Wagenleiste oštěr; —**witwe** *f.* vdova po živém; —**witwer** *m.* vdovec po živé; —**wurm** *m.* (*phryganea*) chrostík; —**zeug** *n.* drva; leeres St. reden drviti; Stroigtrohr *n.* vymačkaná třtina cukrová.

Strolch *m.*, Strolcher s. Landstreicher;

auch ein grober Mensch; —**en** mh. plahočiti se, pobudovati se, smolýkati se; —**engesindel** *n.* světoběhlá ob. toulavá sběř, tuláctvo, poběhlictvo; —**er** *m.*, Strolch s. Landstreicher; strollen mh. (vom Regenwasser) líti se; 2. mf. siehe Streichen, Herumstreichen.

Strom *m.* tok, veletok, pramen, tečení, val; 2. proud; *fig.* auch proud; heftiger St. peřej; den Strom auf fahren plaviti se proti proudu, proti vodě; 3. řeka; —, proudní, proudný etc.; —**ab** po vodě; —**an**, —**auf** proti vodě; —**bahn** *f.*, —**bett** *n.* řečiště; —**brüllen** *n.* burácení řeky; —**butt** *m.*, —**e** s. Glattbutte; Strömelting *m.* s. Gänseapfel.

Ström-en mh. proudem téci, valiti se, hrnouti se, linouti se, prouditi *et* prouditi se, řinouti, plynouti; st. machen rozprouditi; die Zeit strömt schnell dahin čas prudce ubíhá, běží; das Blut strömt aus den Adern krev chrčí, chlípí ze žil; das St. plynutí, proudění; langes St. dlouhoplynnost, plynutí dlouhé; —**end** proudivý, valný, proudný, proudem tekoucí.

Strom-enge *f* úžina řeky; —**fink** *m.* s. Sturmvogel.

Stromig proudný; —**keit** proudnost; Ströming s. Strömling.

Strom-karpfen *m.* říční kapr; —**kundig** řekoznalý; Strömling *m.* (*clupea harengus minor*) proudník, sleď obecný menší; —**schnell** *adv.* valem, proudem, hbitě; —**schnelle** peřej, peřeje; —**strich** *m.* proud v řece; —**thal** *n.* poříčí.

Strömung proud, prouzení, proudění, peřej, peřeje.

Strom-wasser *n.* proudní voda; —**weise** proudem, pramenem, hrkem, peřejí, chloustem; —**zeichen** *n.* znamení toku; strönen s. Herumstreichen.

Strontian-it *m.* strontec, uhlan strontičitý; schwefelsauerer Stront. síran strontičitý; —**wasser** *m.* voda strontičitá.

Strontium *n.* strontík; salpetersaures St. dusičnan strontičitý; phosphorsaures St. kostan strontičitý; —, strontíkový; —**oxyd** *n.* kysličník strontičitý; Ströpfelkraut *n.* s. Streifwurz *b.*); Strophe *f.* s. Strofe.

Stropp *m.* (in der Schiff.) laní svor; Stroppe *f.* smyčka na laním svoru; —**en** zadrhnouti, zamyknouti; —**kette** *f.* svorní řetěz; —**tau** *n.* svorní lano.

Stroß *f.* s. Kehle; —**baum** *m.* (im Berg- und Hüttenb.) otesanina; Strosse (im Bergb.) štros; strosseln s. Erwürgen, Erdrosseln.

Strossen-fäustel *m.* (im Bergb.) výmolní tlukátko; s. Fimmel im Bergb.; —**hauer** výmolník; —**weise** výmolně.

Strot *f.*, Mz. —**en** s. Streu; —**er** *m.* lotr, zákeřník; Strotte *f.* (ungewöhnlich) s. Wolken.

Strotz *adj.* s. Starr, Steif; 2. *m.* s. Felsen; —**bauch** *m.*, ein starker Bauch od. ein Mensch mit einem starken Bauch s. Dickbauch 1. u. 2.); —**en** mh. douti se, bobtěti, bobtnouti, nabobtnávati, bubřeti, durmatěti, bobtněti; mit seinem Gelde st. svými penězi se vypínati, dmouti, vynášeti, hrděti; von Zorn st. durditi se; von griechischen Wörtern st. řeckými slovy bubřeti, bobtěti, douti se; von Golde st. zlatem se třpytěti; —**end** nabobtnalý, nabobtělý, nabubřelý, naběhlý, nadutý, durmatý, zdurmatělý; ein —ender Beutel nacvokovaný pytlík; —end von Milch nabobtělý, zdurmatělý, durmatý mlíkem; —ende Worte nadutá slova; Struddikl *n.* s. Gesträuch.

Strudel *m.* požeradlo, požírka, prohlubeň; der Wirbel vír, zatočina; 2. eine Mehlspeise zavináč, strudle; —, vírový, vírní; zavináčový; —**ig** vírný, vírnatý; zavináčný; —**kopf** *m.*, der Kopf selbst prudká oder horká hlava; 2. ein Mensch, der einen solchen Kopf hat durdil, durdilec, nakvašenec; Strudeln mh. vříti, klokem od. klokotem zvírati; das Wasser strudelt voda se z pramene valí, voda z pramene srší.

Struffbutt *m.* (*pleuronectes flesus*) kambala proudní; 2. (*pleuronectes passer*) kambala vrabčí; strukeln mf. s. Straucheln; Strukk *m.*, ein Wollenzeug struk; strukken siehe Struppeln.

Strull *m.*, ein Strahl einer hervorspringenden Flüssigkeit pramen (nějakého toku); —**bekken** *n.* s. Nachttopf; —**en** mh. hrčeti; 2. *act.* hrkem pouštěti.

Strummel *m.*, Strümmel s. Stummmel; strummeln mh. (bei den Kohlenbrennern) oharkovatěti.

Strumpelig, strumpeln mf. siehe Stolpernd, Stolpern.

Strumpf *m.*, Mz. Strümpfe pařez, krč; mit Strumpf und Stiel ausrotten šmahem popleniti, z kořene vyvrátiti; 2. ponožka, nohavička, punčocha; gewirkte Strümpfe nohavičky na stávku dělané; Ober- und Unterstrümpfe svrchní a spodní nohavičky; die Strümpfe an- od. ausziehen punčochy obouti neb zouti; Strümpfe und Schuhe obuv; *dem.* das

Strümpfchen punčoška; 3. ein Schimpf tulipán, doktor punčoška; —**band** *n.* podvazek; 2. s. Hosenband 2.); —**bret** *n.* deska do nohavičky (do punčochy); Strümpfel *m.* und *n.* punčoška; strümpfen postavu dáti, napříč rozděliti; das Feld st. rozvorati, rozděliti (napříč) pole; 2. mit Strümpfen versehen do nohaviček obouti; —**form** *f.* siehe Strumpfbret; —**garn** *n.* nitě na nohavičky; —**gewende** *n.* rozvor (napříč v poli); —**handel** *m.* obchod v nohavičkách; —**hose** *f.* nohavice; —**lapper** *m.*, Strumpfflikker spravovač nohaviček; —**ling** *m.*, ein Strumpf ohne Fuß nohavička rovná; —**sohle** *f.* podešev pod nohavičku; —**sokke** *f.* krátká nohavička; —**strikker** nohavičkář, punčochář; —**strikkerei** nohavičkárství, punčochárství; —**stuhl** *m.* stávek (na dělání nohaviček); Strümpfung obutí do nohaviček; 2. převorání pole; —**weber**, —**wirker** *m.* nohavičkář, punčochář, stávkář; —**wirkerei** *f.* stávkárství, nohavičkárství, punčochárství; —**wirkerstuhl** *m.* stávek; —**zwirn** *m.* nitě na nohavičky, na punčochy.

Stründling *m* (*plantago uniflora*) jitrocel jednokvětý.

Strunk *m.* sloupek, trs, hloub, hloubí, krč; *dem.* hloubek, hloubík; großer St. kravák; der Kohlst. košťál; einen St. bekommen hlouběti; —*, sloupkový, trsový, hlubečný, hlubový; —*artig** hloubovitý, krčovitý, trsovitý; strunkeln mf. s. Straucheln; —**ig** hloubatý, hloubovatý, krčovatý; st. machen zdrastiti; —**salat** *m.* salát košťálnatý; Strunkfe *f.* (ein Fisch *cyprinus bipunctatus*) kapr dvojtečkový; Strunkfel *f.* s. Strunze.

Strunt *m.* lejno; —**jäger** *m.* siehe Scheißfalk.

Strunze *f.* manda, lochna, chlapkyně, škapa; strunzen mf. s. Umherstreichen; 2. mh. s. Stolz einhergehen; Strunzer *m.* hrdopejška.

Strupf *m.* s. Knoten; Strupfe *f.*, Struppe podlomy; —**en** zdrhnouti; 2. mf. cvrknouti, zcvrk., zcvrk. se; der St. d. i. Bindriem úvazek; —**ig** s. Struppig.

Strupp-bart *m.* ježatá brada; Struppe s. Strippe; —**el** *m.* s. Streit, Zank; Struppeln unten an gespannten Hosen podšlapky, podpěnky; 2. *verb.* s. Strupfen; —**haar** *n.* ježaté vlasy; —**hahn** *m.* s. Straubhahn; —**icht** werden jeřábatěti, ježiti se; —**ig** rousný, kostrbatý, zježený, ježatý, chlupatý, osupilý, vlasatý, strapatý, střapatý, rousovatý, kostrounovatý, naježený, rozchlupacený; ein —iger Mensch kostroun; *slc.* strapák, strapan; etwas —iges kostrbanina, kostrbí; st. sein jeřabatiti se; st. werden rozchlupatěti, počepejřeti, drastiti se, zkostrbatěti, zježiti se, čečeřiti se, ježiti se, rozčepejřiti se, rozčečeřiti se, rozježiti se, začečeřiti se; st. machen čečeřiti, čečeřívati, rozježiti, rozježovati, rozchlupatiti, naježiti, naježovati, zježiti, zkostrbatiti, čechrati, krabati, obježiti; —**igkeit**, -ost; sich —**iren** uchvátiti se, zchvát. se, namoci se, polámati se; ein —irtes Pferd zchvácený kůň; —*irung** namoženost, namožení, uchvácenost, uchvácení, polámání; —**kopf** *m.* ježatá od. kostrbatá hlava; —**taube** *f.* (*columba hispida*) holub drsný.

Strups *n.* (Ortsn. in Böhm.) Srubec; Strupsalat *m.* s. Streifwurz *b.*).

Struse *f.* in Preußen und Rußland, eine Art Flußschiffe struh.

Struß-en s. Sträuben; —**hahn** *m.* s. Straußhahn.

Struß *m.*, in der Schule čunče; bei den Soldaten nováček; 2. *n.* (Ortsn.) Troubsko; Strützer s. Flohkirsche.

Struv s. Straubig, Rauh, Herb, Zusammenziehend; Struve *f.*, Struven *m.*, die Straube koláč; struven *verb.* s. Sträuben; Struvenringel *f.* siehe Brezel.

Struzen *m.* s. Striezel.

Stubbe *m.* pahejl.

Stübbe *f.*, Kohlengestübbe *n.* štyva; Stubben *m.* s. Stubbe; 2. *verb.* wiederholt werfen s. d.; stübbern mh. s. Stäubern.

Stube *f.*, Stübchen, Stüblein, ein eingeschlossener Raum, ein Behältniß s. Eisstube, Glokkenstube, Radstube; 2. e. Wohnstube světnice, jizba, jizbice; eine große haluzna; 3. das Stübchen, ein Maß čtyry pinty.

Stuben-, světniční, jizební; stüben mh. s. Stieben; —**arrest** *m.* zavření ve světnici, nesmění z domova; —**baum** *m.* s. Stubenholz; —**bursche** *m.* s. Stubengenosse; —**dekke** *f.* strop; —**fenster** *n.* okno ve světnici; —**fliege** *f.* (*musca domestica*) domácí, domovní, světniční moucha; —**gelehrte** *m.* s. Stubensitzer; —**gemeinschaft** *f.* společné obývání ve světnici; —**genosse** *m.* společník ve světnici, spolujistebník; —**genossin** společnice ve světnici, spolujistebnice; —**geräthe** *n.* nádobí do světnice; —**gesell** *m.* s. Stubengenoß; —**gesellschaft** s. Stubenge-

meinschaft; 2. die Gesellschaft in einer Stube jistební společnost; —**heizer** *m.* topič; —**hokker** *m.* s. Stubensitzer; —**holz** *n.* poval; —**kammer** *f.* výstupek; —**kammeradin** s. Stubengenossin; —**leben** *n.* povalování se doma; —**mädchen** *n.* panská, pokojová; —**matte** *f.* pokrývka (na podlahu ve světnici); —**orgel** *f.* (Positiv) varhánky; —**schabe** *f.* (*blatta orientalis*) tarakan východní, šváb; —**schlüssel** *m.* klíč od světnice; —**siech** churavý od sezení (nevycházení z domu); —**sitzer** *m.* světnička, ležák, pecivál, domavález; —**sitzerin** světnička; —**sitzerleben** *n.* peciválkování, světničkování; —**thier** *n.* zvíře světniční, zvíře z pokoje od. do pokoje; —**thür** *f.* dvéře u světnice, světniční, u pokoje; —**uhr** *f.* hodiny z pokoje od. ze světnice; —**zins** *m.* činže se světnice, světničné, činže s pokoje.

Stüber *m.* s. Stieber; 2. dvougrešlák, poltura, polturák.

Stubich, Stübich, —e *m.* kupecký sud.

Stübler *m.*, Stübner vejměnník, vejměnkář; —**in** vejměnkářka.

Stuche *f.* s. Schleier, Schürze.

Studde *f.* s. Stutte.

Studel *f.* podstavek, stolička; —**bau** *m.* (im Wasserb.) hrázení podporované; —**feder** *f.* podstavní péro; —**stolpe** *f.* stolička zálupního víka.

Student *m.* student, student auch žák; St. werden postudentiti se.

Studenten-, studentský, žákovský; —**blume** *f.* (*tagetes patula*) aksamitník rozevřený; 2. (*malva alcea*) sléz jinolistý; —**hochmuth** *m.* (*lychnis dioica*) knotovka bílá; —**kraut** *n.* (*chenopodium scoparium*) merlík metlovitý; —**leben** *n.* studentství, studentský život od. stav; —**mäßig** po studentsku; —**röschen** *n.* s. Herzensblümchen; —**viole** *f.* (*lupinus luteus*) škrkavičník žlutý.

Studien *pl.*, Wissenschaften učení, vědění.

Studir-en *v. n.* študovati, studovati; 2. učiti se; auf eine Predigt st. učiti se na kázaní; die Rechte st. učiti se právům; 3. zpytovati; sein Herz st. zpytovati, skoumati své srdce; das St. auf Etwas přemýšlení, rozmýšlení, myšlení na něco, učení; die —**enden** studenti, žáci; —**enswerth** přemýšlení hodný; —**stube** *f.*, —**zimmer** *f.* světnice, pokoj k učení, učírna, světnička k učení, studovna.

Stüfchen *n.* schůdek, stupínek, schodek, schodeček; *fig.* stupeň.

Stufe *f.* schod, schodek, schodec, stupeň, článek, výstupek; *coll.* náschodí, patro; von der zweiten St. druhostupní; 2. im Bergb. rudka, štufa, rudička; 3. ein gemachtes Zeichen známka; Stufeisen *n.* (im Bergb.) stlukátko.

Stufen bíti, tlouci, hmožditi; einen Berg st. hráziti; —, postupní, stupňový; —**artig** stupničkovitý; —**folge** *f.* stupňosled; —**förmig** stupničkovitý; —**gang** *m.* postupování; —**geld** *n.* (im Bergb.) plat za rudku; —**jahr** *n.* postupní rok; —**leiter** *f.* schůdky, stupenník; (*diff.* stopník, trabant); —**los**, ohne Stufen bezstupný; —**pfeife** *f.* (*syrinx*) varhánky; —**psalm** *m.* postupní žalm; —**schacht** *m.* šachta se stupněmi; —**taxe** *f.* taxa rudní; —**weg** *m.* stupňová cesta, cesta se stupněmi; —**weise** *adj.* postoupný, posloupný; —weises Fortschreiten stupňování; *adv.* po stupních, stupnivě, posloupně.

Stuf-erz *n.* čistá ruda; stuff siehe ängstlich; 2. *m.* s. Staub; Stuffen *vr.* s. Stufen; —**probe** *f.* zkouška čisté rudy; —**schlich** *m.* výběrek, vypraná ruda; —**werk** *n.* s. Stuferz.

Stuhl *m.* am Gebäude, der Dachstuhl krov, stolice; 2. der St. der Weber stav; zum Kämmen der Wolle kůň soukeníků; zum Dengeln koník na klepání srpů; 3. auf dem man sitzet stolice, židle, židlice, stolec; bischöflicher St. biskupský stolec, sedadlo; *dem.* sedátko, sedadélko, stolička, židlička; den St. vor die Thür setzen rozbratřiti se, rozkmotřiti se; 5. der Nachtstuhl stolice noční; keinen St. haben neměti stolice; harter St. tvrdá stolice; —, stoliční, židelní etc.; —**arm** *m.* rámě u stolice; —**aufsetzer** *m.* (b. den Strumpfwirkern) stávkostrůjce; —**befördernd** otvěravý, ředivý, odlehčivý; —**bein** *n.* noha u stolice; —**beschlag** *m.* kování stolice; —**börs** *m.* (*perca cernua*) okoun niký; —**bruder** *m.* ústavní bratr, ústavní pán; —**dekke** *f.* povláčka stolice; —**edelmann** *m.* lavičkář, laviční zeman; stühlen, mit Stühlen versehen stolicemi opatřiti; —**erbe** *m.* s. Thronerbe; —**erledigung** uprázdnění stolice; —**feier** *f.* des heil. Petrus stolování sv. Petra; —**fest** *n.* s. Stuhlfeier; 2. in Baiern s. Cheverlöbniß; —**flechten** *n.* pletení stolic; —**flechter** *m.* pletec stolic; —**frei** bezstoličný; —**gang** *m.*

stolice; —**genoß** *m.* účastník stolce; —**gericht** *n.* stoliční soud; —**herr** *m.* pán soudní stolice; —**kappe** *f.* povlačka na stolici; —**kissen** *n.* vycpanka na stolici; —**knie** *n.* (auf dem Kahne) koleno; —**kraut** *n.* f. Hauhechelwurzel; —**laken** *n.* povlek; —**leben** *n.* sedací život; —**lehne** *f.* zábradlí; —**macher** *m.* stoličář; —**pfuhl** *m.*, —**polster** *m.* f. Stuhlkissen; —**richter** *m.* stoliční soudce; —**rohr** *n.* rákos k pletení sesslí; —**säule** *f.* stlp; —**schlitten** *m.* saně se sedátkem; —**schlosser** *m.* zámečník punčochárský; —**schwelle** *f.* práh podstřešní; —**sitz** *m.* stoliční sedadlo; —**sucht** *f.* tuhavka; —**überzug** *m.* povlek stolice; —**wand** *f.* (in der Baukunst) stoliční mříže; —**warze** *f.*, goldene Ader f. Ader; —**weißenburg** *n.* (Ortsn.) Bělohrad Královský; —**zapfen** *m.* čípek pro stolici, homolička, knot, čepek lékarský; St. einbringen čípkovati, čepkovati; —**zwang** *m.* (*nesmus*) tuhavka, silení na stolici.

Stuhr *m.* (*amaranthus blitum*) laskavec rozložený; 2. (*perca cernua*) okoun niký; —**börs** *m.* siehe Stuhr 2.).

Stukat-eur *m.* štukovník, štukator; —**iren** stukovati.

Stukatur *f.* štukování, štukatura; St. machen štukovati; —**arbeit** *f.* štukovní dílo.

Stuke *f.*, Stock pařez; 2. ein kleiner Haufen hromádka; stuken f. Stauchen; 2. in Stuken od. Haufen setzen hromádkovati.

Stukk *m.*, —**es**, eine Art Mörtel stuk.

Stück (auch Stukk) *n.*, Mz. Stücke kus, kousek, koustíček, trocha, troška, trošek, část; in Stücke zerhauen na kusy, na caparty, na cancory, na hubice rozsekati; ein St. Brot skyva chleba; ein kleines St. Brot, nur einmal in den Mund sousto chleba; ein St. Eis kra, celizna; ein St. Fleisch von den untern Rippen šus; ein St. Holz, ein Prügel obušek, oklestek; ein großes St. Holz balvan, kláda; ein abgebrochenes St. oblom; ein abgemessenes St. Feld, Leder meslo; ein kleines St. Feld neben dem Wege kousoví; ein St. Tuch postav sukna; 2. ein St. Leinwand stůčka (von stočiti, verdorben štůčka); 3. ein Zweigroschenstück dvougrošák; 4. eine Kanone dělo, kus; 5. ein Fragment odlomek, úlomek (besser als) zlomek; 6. ein Ding věc; in diesem Stücke v té věci; von freien Stücken z čista dobra, z dobré vůle; —-, kouskový, částečný; 2. dělový, puškový, kusový; Stückarbeit *f.* f. Stukaturarbeit; —**arbeit** *f.* práce po kusu; —**arbeiter** *m.* f. Stückwerker; —**aufsatz** *m.* nasadidlo; —**aufseher** *m.* dohledač děl, dělový dohledač; —-beere *f.* f. Stachelbeere 1. *b.*); —**bett** *n.*, —**bettung** f. Batterie; —**boden** *m.* (in d. Zuckersied.) odkapovna; Stückchen *n.* konsíček, drobítek, ždibec, ždibel, částečka, drobeček; vom Brot soustečko; stückeln na koustíčky rozděliti; 2. nastaviti, splácati, sešiti; Stückelschere *f.* (in den Münzen) rozdělovací nůžky.

Stück-en na kusy rozsekati, rozděliti; 2. přidělati, přišiti; zusammenst. sešiti; 3. ein Rad st. nabiti kolo; Stückerkohlen *pl.* uhlí pařezové; —**faß** *n.* Svídnický sud; —**gerüst** *n.*, —**gestell** *n.* podloha, podstroj na děla.

Stückgießer *m.* dělař, dělolej, dělolejník, dělslevač, slevač děl; —-, dělslevacký; —**ei** *f.* dělolejna, dělolijna, puškárna; —**kunst** *f.* dělslevactví, umění slevacké.

Stück-gut *n.* dělovina; —**hauptmann** *m.* setník dělostřelecký; —**hof** *m.* děloviště; —**hölzer** *pl.* des Weberstuhles stativa, stativka; —**hufe** *f.* kus lánu; —**ig** kouskový, částeční; —**junker** *m.* mladý šlechtic u dělostřelců; —**kammer** *f.* f. Stückboden; —**kappe** *f.* kápě na dělo; —**karren** *m.* f. Stückgestell; —**keller** *m.* (*casematte*) dělostřelecký sklep; —**kissen** *n.* (auf den Schiffen) podložka pod dělo; —**knecht** *m.* pacholek od děl; —**kohlen** *pl.* siehe Stückerkohlen; —**kugel** *f.* koule do děla, do kusu; —**meister** *m.* dělař; —-**meister-**, dělarský; —**messing** *n.* mosaz kusová; —**metall** *n.* dělovina; —-**metall-**, dělovinní; —**model** *n.* vzorek děla; —**nessel** *f.* (*stachys sylvatica*) čistec lesní; —**ofen** *m.* kusová pec; —**perle** *f.* perle po kusu; —-**pferd** *n.* dělostřelecký kůň; —**pforte** *f.* (auf den Schiffen) zvírka; —**pfortendeckel** *m.*, —**pfortenklappe** *f.* zástřenka zvírky; —**platz** *m.* dělišť, místo na děla; —**probe** *f.* (b. d. Stückgießern) zkouška na děla; —**prober** *m.* zkoušeč děl; 2. (ein Werkzeug), Stückvisirer zkouštko na děla; —**pulver** *n.* prach do děl; —**putzer** *m.*, —**räumer** *m.* děločist; —**richter** *m.* pravítko děl; —**richtung** řízení děl; —**ring** *m.* (im Bergbau) kruh na rouru; —-**schlägel** *m.* nábitka; —**schütz** *m.*, Artillerist dělostřelec; —**verzeichniß** *n.* f. Spezifikazion; —**wagen** *m.* vůz na dě-

la; —**wall** *m.* s. Stückbett; —**wart** *m.*, ein Aufseher über die Stücke dohlížeč nad děly; —**weise** *adj.* kouskovatý, kouskovitý, pokusní; *adv.* po kusích, kus po kusu, kuse, po kousku, po trochu, po troše; —**werk** *n.* kusy, cosi nedodělaného; *fig.* unser Wissen ist ein St. všecko z částky poznáváme; —**werken** mh. podělkovati, z kusu pracovati; —**werker** *m.* řemeslník od kusu, podělkář; —**winkelmaß** *m.* dělostřelecký úhloměr; —**wischer** *m.* banník; —**wurzel** *f.* s. Stickwurz; —**zapfen** *m.* zátka do děla; —**zug** *m.*, Artillerietrain tah děl.

Stulpe *f.*, Stülpe des Topfes poklička, půklička, pokryvátko; 2. des Hutes střecha, stříška, ochlípka.

Stülp-en klopiti, poklopiti; 2. založiti; den Hut st. založiti klobouk; —**er** *m.* lemovač; Hutst. lemovač klobouků; —**handschuh** *m.* rukavičky s ochlípkami; —**hut** *m.* klobouk založený, kl. na facku; —**ig**, stulpig schlíplý; —**luke** *f.* (auf den Schiffen) zaklopený otvor; —**nase** *f.* piknos; der eine solche Nase hat piknůsek; —**nasig** piknosý; —**stiefel** *m.* ohrnovací boty, boty s koleny; —**stokk** *m.* stoják; —**strumpf** *m.* nohavička přes kolena, přeskolenička.

Stumm němý; st. werden oněměti, němčti, zněměti, zaněměti, zmlknouti, zamlkouti, zamlkati; stumm machen oněmiti, oněmovati, zaněmiti; 2. nemluvný; ein Stummer nemluva, muňa, ňuma, níma, němec, nemluvně, nemluvec, nemluvňátko; 3. stumme Sünde němý hřích; das Stumm němost, němota.

Stummel, Stümmel *m. et n.* pahejl, ostatek, posledek, posledeček, konec; ein St. Seife zpírek, zpěrek; ein St. vom Baume pahejl; —, kypetní; was St. hat pahejlatý; Stummelaffe (*colobus*) kykutas; stümmeln s. Verstümmeln.

Stumm-en mś., stumm werden oněměti, němým býti; 2. stumm machen oněmiti; ein Stummer s. Stumm; ein —**gewordener** němotou ob. na jazyk poražený; —**glokke** *f.* zvonek pro němého; Stummheit němota, němost; Stümmler *m.* zkazitel, zhanobitel, zmrzačitel; Stummsein *n.* němota.

Stump s. Stumpf.

Stumpel, Stümpel *m. et n.* s. Stummel; 2. (im Hüttenb.) žlábek; —**chen** einer Kerze nedohořek; stumpeln mś., auf Stumpeln gehen koberhati se; stümpeln (bei den Köhlern) vyklínovati; 2. st. *et* stümpen mh. s. Stümpern.

Stümper *m.* hudlař, kazisvět, břidil; —, hudlarský; —**ei** *f.* hudlování, hudlaření, hudlarství, kazisvětství; —**haft** hudlarský, kazisvětský; —**in** hudlařka; —**mäßig** hudlarský.

Stümpern mh. hudlovati, hudlařiti, břiditi, kaziti; auf dem Klaviere st. drnčeti, břinkati na klavíru; auf der Geige st. vrzati, skřípati na houslích; das St. hudlaření, hudlování, břinčení etc.

Stumpf tupý, ztupělý, ztupilý, strplý; sehr st. přetupý; *adv.* tupo; ein —es Messer tupý nůž; *fig.* —er Schmerz hluchá bolest; st. werden tupěti, tupnouti, ztup., křečněti; etwas st. přitupělý; st. machen tupiti, ztup., vyt., přit., pot., kaziti, vykaziti; vollends st. machen dotupiti, cele ztupiti; 2. kusý, komolý, homolý; ein —er Schwanz kusý ocas; st. werden kusatěti; st. machen kusatiti, zkusatiti, komoliti, zakomoliti; 3. rozpleskly, připleský; eine —e Nase pleskatý nos; —e Zähne vylezlé zuby, laskomina; st. im moralischen Sinne neobýralý, neobýralec, hloupý, slepý rozum; st. werden, von Zähnen zlaskoměti, zlaskominěti, ztrnouti (o zubech).

Stumpf *m.* od. Stumpfen *m.* von einem Baume pahejl, kořen, poseka; das Stümpfchen pahejlek; mit St. und Stiel entwurzeln z kořene, do kořán, s kořenem trhati; beim Schleißen der Späne paděrek; *b.* St. s. Stümmel; er hat statt der Hand einen bloßen St. má místo ruky pouhý pahejl; 2. (*donax trunculus*) sekeranka sražená; *b.* (*larvae*) kukolky; —**blättrig** tupolistý; —**buchtig** tupochobotý; —**dreikantig** tupotrojhraný; —**dreispaltig** tupotrojpoltěný; Stumpfe *f.* s. Stumpfheit; —**ekkig** *adj.* tupohranný; —**en**, die Bäume klesniti, klestiti, zaklestiti, postřihati stromy; 2. tupiti, ztupovati, potupiti; das Messer st. tupiti, ztupiti nůž; das St. tupení, ztup., etc.; der Stumpfen s. Stumpf *m.*; —**ende** *n.* (*tellina donacina*) záhybka sekeranči; —**gasse** *f.* slepá ulice; —**haber** *m.* oves pulcatý; —**halbrund** tupopoloobly; —**heit** tupost, ztupělost, tupota, nedůvtipnost, nepojetnost, kusatost, obřezanost, ztupilost; das Stumpfsein der Zähne laskomina, laskominy, trnutí, ztrnutí, zdřevěnění, vyvstání zubů; —**horn** *n.* pulcatý roh; 2. (*buccinum detritum*) surmovka zatupená; —**igkeit** s. Stumpfheit; —**kantig** tupohraný; —**kegel** *m.* sražená kuželka; —**kelchblättrig** tu-

pokališný, tupokalichý; —**kopf** *m.* splesklá od. zmáčknutá hlava; uneigent. ein Schwachkopf slaboch, tupohlavec; —**köpfig** splesklohlavý, tupohlavý; —**köpfigkeit** -ost; —**kopfraupe** *f.* (*amblocephale*) spleskohlavec; —**lappig** tupolaloký, tupolaločný; **Stümpfling** *m.* splesklec; —**machen** *n.* tupení; —**macher** *m.* tupitel; —**machung** tupení, ztupení, vytupení, potupení, výtupa; —**muschel** *f.* (*donax*) sekeranka; 2. (*anomia truncata*) zatvořitka sražená; —**nase** *f.* pleskatý, rozpleskly, připleský nos; Jem. mit einer St. ploskonůsek; —**nasig** pleskonosý, piknosý, ploskonosý, tuponosý, pikonosý; *subst.* piknůsek; —**rechnung** (in der Handlung) doplň; **stumpfs** s. Schnell, Sogleich; —**säule** *f.* sloup sražený od. kusý; —**schloß** *n.* s. Stumpfmuschel; —**schotte** *f.* tupolusk; —**schwanz** *m.* šváb; 2. kusý ocas; —**schwänzen** (ein Pferd anglisiren) okusatiti; gestumpfschwänzt okusatěný; —**schwänzig** kusoocasý; das —**sein** der Zähne dřevěnění zubů; —**sinn** *m.* nesmyslnost, bezsmysl, tuposmysl, bezsmyslnost; —**sinnig** tupohlavý; —**strahlig** tupopaprský; das —**werden** —**werdung** tupění, ztupění, potupění; —**winkel** *m.* tupý úhel; —**winkelig** tupoúhelný; —**zahn** *m.* tupý zub; —**zugespitzt** tupozakončitý; —**zweitheilig** tupopřídvojklaný; **Stümpler** *m.* s. Stümper.

Stunde *f.* hodina; *dem.* das Stündchen hodinka; *intens.* hodinečka; die Stunden kostelní hodiny, hodinky; zu allen Stunden každé hodiny, každou hodinu; glückliche St. šťastný Boží čas, blahá hodina; unglückliche St. zlý čas; von St. an od nynějška, od té chvíle; zur St. dosavad; die Uhr schlägt Stunden hodiny bijí; 2. doba, chvíle; Jem. im Zeichnen Stunden geben učiti někoho rejsovati, hodiny dávati.

Stunden-, hodinný, hodinní, nahod., hodinový; —**bericht** *m.* hodinní od. hodinná správa; —**blume** *f.* (*hybiscus mutabilis*) hybíšek měnivý; —**bote** *m.* hodinní posel; —**bret** *n.* hodinní deska; —**gebet** *n.* duchovní hodiny od. hodinky; —**gebetbuch** *n.* hodinky; —**geld** *n.* peníze za hodinní učení; —**glas** *n.* sypací hodinky; —**haft** *n.* (*ephemera horaria*) jepice hodinní; —**kraut** *n.* (*trifolium melilotus officinalis*) dětel komonice modrá; —**kreis** *m.* (in der Astron. und Geographie) hodinní kruh; —**kreuz** *n.* kříž hodinní; —**lang** hodinu, mnoho hodin, kolik hodin trvající; —**lauf** *m.* běh času; —**lehrer** *m.* učitel na hodiny; —**liebe** *f.* krátkodobá láska; —**linie** *f.* hodinní čára; —**marke** *f.* s. Stundenzeichen; —**maß** *n.* hodinní míra; —**messung** měření hodin; —**rad** *n.* hodinní kolečko; —**ring** hodinní kruh; —**rufer** hlásný, ponocný; —**sand** *m.* písek hodinní; —**säule** *f.* hodinní sloup; —**schauer** *m.*, Horoskop hodinohled; —**scheibe** *f.* deska hodinní; —**schlag** *m.* bití, uhození hodin; —**uhr** *f.* jednoduché hodiny, pouhý hodinník; —**verkündiger** *m.*, Horolog, hodinozvěst; —**verzeichniß** *n.* (für den Unterricht) rozdělení hodin; —**weise** po hodině, po hodinách; —**weiser** *m.* ukazovač hodin; —**winkel** *m.* (Astron.) úhel hodinní; —**zeichen** *n.* známka za hodinu; —**zeiger** *m.* ručička hodinní, ukazovač, ukazatel, ukazovatel hodin; —**zettel** *m.* (im Postwesen) hodinní list; —**zirkel** *m.* s. Stundenkreis; **stündlich** hodinný, každohodinný; *adv.* každou hodinu.

Stunk *m.*, smrdoch, smrdoš; **stunkeln** mř., stumpern, holperig gehen s. d.; **Stunkel** *f.* noha, podstavec.

Stünsken *n.*, **Stunze** *f.* stonder.

Stuparsch *m.* (*bidens tripartita*) dvojzubka trojdělená; *b.* (*bid. cernua*) dvojzubka niká; **Stupe** *f.* siehe Stäupe.

Stupf, —**e**, Stupfel *m.* bodec, pobodec, osten; **stupfelig** ďupkatý; **Stupfelrübe** *f.* (*brassica rapa sativa*) kapusta řípa sevní.

Stupf-en bodati, bodnouti, pobodnouti, píchati, píchnouti, šťouchnouti; —**er** *m.* šťuchač; 2. ein Stoß bodnutí, šťouchnutí.

Stuppe *f.* s. Werg; **stuppen** s. Stutzen (die Bäume stutzen); **Stuppwachs** *n.* s. Stopfwachs.

Stupsen s. Stupfen; **stur** s. Sauer, uneigentl. Böse.

Stür *n.*, **stüren** s. Steuer, Steuern.

Stürchel *n.* siehe Stürzel, ein Kloß; **sturcheln**, **stürcheln** s. Rühren; 2. mř. s. Straucheln; **stüren** mh., stören zašťourati, zašťárati.

Sturm *m.*, Mz., **Stürme** bouře, bouřka, bouření, chomol; St. mit Schnee buran, metelice; der St. ging vorüber bouře minula; es erhob sich ein St. bouře se ztrhla; 2. St. des Windes vichr, vichřice, chumel, povětří, zvichrání, bouřlivé povětří; St. mehrer Menschen hluk, povyk; 4. St. des Feindes ztek, ztečení, útok; bei der Belagerung po-

hrom; St. laufen útokem hnáti na město; eine Stadt mit St. einnehmen ztéci město, bojem vzíti; 5. St. läuten na poplach zvoniti, šturmovati; —*, bouřicí, bouřní, útoční, šturmovní; —**anlauf** *m.* útok; —**balken** *m.* útoční kláda; —**band** *n.*, Kreuzband (bei den Zimmerleuten) útočka; an der Mütze podkrčník, podbradník; —**blokk** *m.* bořicí balvan; 2. s. Sturmbokk, Sturmbalken; —**bokk** *m.* bořicí beran; —**bret** *n.* útoční zádrha; —**büchse** *f.* s. Kanone; —**dach** *n.* útoční střecha; —**deich** *m.* hrazení pro bouřku; —**ege** *f.* s. Sturmbret.

Stürm-en mh., auch stürmen tlouci, třískati; auf die Thür st. třískati na dvéře; *b.* auf Jem. hinein st. obořiti se na někoho; *c.* vom Winde bouřiti, vichřiti, vichrovati; auseinander st. rozvichřiti; *d.* Alles stürmt auf ihn ein vše se naň hrne, valí, obořuje; *e.* Sturm läuten na poplach zvoniti, šturmovati na zvon; 2. *act.* Bilder st. obrazy rušiti; ein Haus st. dům vybiti, ztéci, na dům udeřiti; eine Stadt st. město ztéci; eine Festung mit stürmender Hand einnehmen pevnost ztekše dobyti, vzíti brannou rukou, vpádem dobyti, útočiti; eine Mauer st. prostřileti, probořiti zeď; ein Thor st. bránu rozstřileti, vybořiti; auf die Gesundheit los st. dorážeti na zdraví; das St. bouření, hřmot, hučení, ječení, zvuk, vichření, šturmování etc.; —**end** tlukoucí, bouřící, valící se; *adv.* valem; —**er** buřič, bouřil, buřitel; Bilderst. obrazoručec; —**erin** bouřilka, buřitelka; Sturmesnoth *f.* nouze v bouři.

Sturm-fahne *f.* útoční praporec; —**faß** *n.* voznice obecní, útoční sud; —**fink** *m.* s. Sturmvogel; —**fisch** *m.* s. Butzkopf; —**flegel** *m.* útoční cep; —**flug** *m.* bouřlivý let; —**flut** *f.* bouřlivý přítok; —**fokk** *f.* foka bouřní ob. menší; —**gatter** *n.* hřebeny; —**gedanke** *m.* bouřlivá myšlénka; —**geheul** *n.* hukot bouře; —**geräthe** *n.* útoční nářadí; —**getöse** *n.* jekot bouře; —**gewirbel** *n.* víření v bouři; —**gewohnt** na bouři zvyklý; —**gewölk** *n.* mrak bouře; —**geworfen** bouří hozený; —**glokke** *f.* zvon na poplach ob. válečný; —**haken** *m.* hák pro oheň, hák vojenský; —**haspel** *m.* rohatka; —**haube** *f.* přílba, přílbice, přílbička, šišák, helm, helma, helmice; der sie macht přílbičník; 2. (*phalaena bombyx libatrix*) martináč bourec obětní; *b.* (*buccinum cornutum*) surmovka rohatá; *β.* s. Saum 3.); *γ.* (*bucc. flammeum*) surmovka plamenitá; *δ.* (*bucc. pennatum*) surm. pernatá; *ε.* (*bucc. plicatum*) surm. vroubovaná; *ζ.* siehe Ofen 2.); *η.* (*bucc. tuberosum*) surm. hlamatá; *θ.* s. Mütze 3. *b.*).

Sturmhut *m.* klobouk založený, kapalín; železný klobouk; 2. (*aconitum*) oměj; *b.* der blaue St. (*acon. napellus*) om. Šalomounek; *c.* heilender St. (*acon. anthora*) om. tenkolistý; *d.* langbeiniger St. (*acon. cammarum*) oměj obecný; *e.* (*acon. lycoctonum*) oměj psímor; 3. (*ranunculus thora*) pryskyřník ledvinitý; —**artig** omějovitý, omějitý; —**blättrig** omějolistý; —**stoff** *m.* omějovina; stürmisch bouřlivý, bouřivý, burácný, buravý; stürmisches Wetter bouřivé povětří, bouře; st. machen zbouřiti, pobouřiti, znepokojiti; st. werden znepokojiti se, zbouřiti se.

Sturm-katze *f.* kočka, kočky, kryty; —**kluver** *m.* kluvec pro bouřku; —**kolben** *m.* zapalovací hůl při útoku; —**kranz** *m.* ohněstrojní věnec při útoku; —**kreuz** *n.* kříž zápalní při útoku; —**krug** *m.* útoční žbán; —**kufe** *f.* útoční káď; —**lauf** *m.* útok; —**laufen** hnání útokem; —**läufer** *m.* útočník; —**laut** bouřivý; —**läuten** *n.* zvonění na poplach; —**leiter** *f.* útoční řebřík.

Sturmlos bezbouřný; —**igkeit** bezbouří, bezbouřnost.

Sturm-lükke *f.*, Breche průlom; —**meve** *f.* (*larus marinus*) racek morský; —**nacht** *f.* bouřlivá noc; —**pfahl** *m.* útoční kůl; —**prügel** *m.* s. Sturmkolben; —**reif** *m.*, —**ring** *m.* útoční kruh; —**sakk** *m.* útoční pytel; —**säule** *f.* svor; —**schild** *m.* útoční štít; —**schlag** *m.* uhození na zvon k útoku, k poplachu; —**schnekke** *f.* (*helix scarabaeus*) hlemejžď bahní; —**schwalbe** *f.* s. Sturmvogel; —**segler** *m.* plavec v bouři; 2. (*tringa lobata*) jespák ušatý; —**sense** *f.* útoční kosa; —**steigen** *n.* s. Sturmlaufen; —**tartsche** s. Sturmschild; —**tobend** bouřivý; —**verkündiger** *m.*, —**vogel** *m.* (*procellaria*) buřňák, buřák, bouřliváček; *b.* gemeiner St. (*proc. glacialis*) buřňák šerý; *c.* (*proc. pelagica*) buřň. černý; *d.* (*proc. gigantea*) buřň. hnědý; *e.* (*proc. puffinus*) buřň. černonohý; —**voll**, stürmevoll bouřlivý, plný bouře; —**walze** *f.* s. Sturmbokk; —**wetter** *n.* bouře; —**wind** *m.* vichřice; —**zeug** *n.* útoční nástroje; Sturre s. Bullochs 2.).

Sturz *m.*, Mz. Stürze pád, kot, překot, skácení, sval, svalení, letění, pádění; *b.* St. an der Thür s. Oberschwelle; *c.* der St. eines Baumes pařez, pahejl; ohne St. bezpahejlý; *d.* der St. des Rothwildes péro; *e.* der St. des Berges sráz, strmina, růl; *f.* der St. eines Gebäudes zboření, spadnutí, ssutina; das Haus steht auf dem St. dům je na spadnutí, na sboření; *g.* der St. am Stroh s. Stürzel; *h.* beim Pfluge kleč, sochy; *i.* beim Seifensieder štorc; *k.* *fig.* pád, svržení, shození; der St. eines vornehmen Mannes pád vzácného muže; —**akker** *m.*, Stürzakker podmítka; —**bach** *m.* úpadný potok; —**bad** *n.* pádná lázeň.

Stürz-bar zvratitelný, zkotitelný; —**baum** *m.* kotrlec, kotrmelec, kotálec, kozelec, zmítanec; —**blech** *n.* štorcovní plech.

Sturz-bühne *f.* (im Bergb.) výsyp; —**drohend** pádem hrozící.

Stürze *f.* (im Bergb.) halda; 2. poklička, poklice, pokrývka; das Stürzchen pokličička; 3. am Pfluge kleč; 4. kurze St. im Bergw. turlík.

Stürzebecher *m.* vinný molek, vinodus, pivák, pivodus, češpivo; Stürzel, Sturzel *m. et n.* am Felde strniště; *b.* am Weinstokke podpusta, podpustek, podpuštka, zřízek, odřezek, pnik; *intens.* pníček; 3. am Stroh řit, řitka, řitička, řití, řitoví, oživotní sláma; stürzeln mf. siehe Stürzen; die Stürzeln *pl.* s. Spekklilie.

Stürz-en mf. překotiti se; das Pferd stürzt kůň se překotil; *b.* spadnouti; von dem Pferde st. spadnouti, svaliti se, skotiti se s koně; *c.* er stürzte hin překotil se; *d.* das Wasser stürzt vom Felsen herab voda se valí, kácí se se skály; stürzender Bach valný potok; *e.* er stürzte in das Zimmer vrazil do pokoje; *f.* řítiti se, hrnouti se, hrtiti se; das Blut stürzt aus der Wunde krev se hrne z rány; 2. *act.* svrhnouti, skáceti, sraziti, bušiti někoho, routiti, rouceti, zvrtnouti, káceti, kácívati, smítati, váleti, klopotiti; zu Boden st. skotiti, skáceti, kvapnouti, kvapati, shoditi; *b.* *fig.* von dem Throne st. s trůnu svrhnouti; *c.* ins Unglükk st. do neštěstí uvrhnouti; sich in Irrthum st. uvaliti se, uvrhnouti se v blud; *d.* in die Armuth st. na mizinu přivésti; *e.* er stürzt Alles vor sich hin vše před sebou poráží, potírá, kácí; viel od. lange st. nakáceti, zporážeti, pováleti; eine Tonne st. převaliti, překlopiti káď; *g.* *fig.* Gläser st. d. i. ausleeren sklenice vyprazdňovati, klopiti, skleničkovati, vyklopovati; *h.* den Akker st. podorati, podmítati role, pole přemítati, krojiti, úhorovati, zorati; *i.* das Getreide st. přehazovati, obraceti obilí, přehoditi; *k.* den Dekkel über den Topf st. pokličku dáti, položiti na hrnec; das St. kácení etc.; —**ende** *n.* s. Stürzel 3.); Stürzenhemde *n.* rukávce; —**er** (im Bergb.) vysýpač; —**feld** *n.* skulina; —**gut** *n.* (in der Schifff.) výsypní zboží; —**haken** *m.* (im Bergb.) šlambák; —**karren** *m.* vržná kára.

Sturz-latte *f.*, Fensterlatte (bei den Maurern) podzděnka; —**pflasterung** (im Wasserb.) štět; St. machen štětovati; Stürzplatz *m.* s. Sturzbühne; —**rad** *n.* (im Bergb.) vržné kolo; Stürzraum *m.* s. Sturzbühne; Stürzrinne *f.* (in d. Bauk.) překlopený žlábek, překotka; Stürzschaufel *f.* lopata k přehazování, k obracení, vějička; —**schürze** *f.* (im Bergb.) provrhovačka; —**see** *m.* (in der Schifff.) nával (vody); Stürzstatt *f.* (wdm.) úpad, úpadiště; —**tramen** *m.* obklopnice, podvlak; Stürztrog *m.* (im Hüttenb.) vrhací necky; Stürzung des Akkers položení, zorání úhoru; Sturzweg *m.* vrhací cesta.

Stüt *m. et n.*, —**e** s. Steiß.

Stute *f.* kobyla, klisna, sveřepice, hřebice, konice; das Stütchen kobylka, kobylice, klisice, klisinka; *intens.* kobylečka, kobylička, kobylenka; junge St. kobylka; miserable, schlechte St. hemrlice, herka, kalupinka; eine St. belegen lassen připustiti klisnu; Stute *m. et f.* s. Weißbrot.

Stuten-, kobylí, klisní; —**bekker** *m.* pekař bílého chleba; —**fleisch** *n.* kobylina; —**füllen** *n.* s. Stutfüllen; —**hälter**, —**knecht**, —**meister** *m.* kobylák, kobylář; —**meister-**, kobylárský, kobylkárský; —**meisterei** *f.* kobylárství, kobylkárství, kobylárská živnost; —**milch** *f.* kobylí mléko; —**stall** *m.* kobylinec, kobylna, kobylí chlév; —**zitze** *f.* s. Breitmorchel.

Stuterei *f.* kobylí pole, kobyliště.

Stut-füllen *n.*, Stutenfüllen hřebiče, kobylče, klisníče; —**hengst** *m.* pušťák.

Stutte s. Stute; stutten s. Stützen.

Stutz *m.*, —**e** tažnice, tažená ručnice, polhák, štuc; 2. auf den St. na místě, hned, co zpatra; 3. vzdory; er thut es aus St. dělá to na vzdory, naschvál.

Stütz-, podporní, podporný, rukáv-

kový, rukávový; **Stutzärmel** *m.* s. Stutzel; **—balken** *m.* podporní poval; **—band** *n.* (b. d. Zimmerleuten) mečík, příčka.

Stutz-bart *m.* vavousy, valousy, mrňata; **—bock** *m.* podpora; spannenlanges **—bret** (im Bergw.) dříček; **—büchse** *f.* s. Stutz 1.).

Stütze *f.* podpora, podpěra, podpůrce, opor, slupice, zápora, berla, podpěradlo, zápřež; im Gesimse podstávka; St. bei einem Zaun příčka; im Weinberge tyčka; St. des Weges penka, podstavek lávky; die Stützen *pl.* in den Bleigruben lišně.

Stutzel *m.* rukáv, rukávec, rukávník, rukávníček, náruček.

Stutzen mh. trkati se; *b.* mit den Gläsern st. sklenice sraziti, přiťuknouti; *c.* befremdet werden zastaviti se, zaraziti se, žasnouti, užasnouti, pozastaviti se, vzepříti se, vzpínati; *d.* kositi se, foukati sobě, vyváděti sobě, fintiti se, houkati si; das stutzt to blýská; 2. *act.* uřezati; einem Pferde den Schwanz st. useknouti, uřezati, orubati, utnouti koňovi ocas; *b.* ostříhati; die Haare st. vlasy ostříhati.

Stützen podpírati, podepříti, podporovati; den Wein st. tyčiti víno, tyčkami nabíjeti, nabiti vinici, podstavovati, podstaviti; 2. *fig.* spolehati, spolehnouti, spolíhati; sich auf Einen st. zepříti se, opř. se, zapř. se, zakládati si na kom; er stützt sich darauf spoléhá se na to; 3. den Weinstock st. vinný keř stanoviti, nabíjeti; das St. spoleh, spolehnutí, spoléhání, bezpečení.

Stutzer *m.* švihák, švihlík, jonák, paňátko; **Stützer** *m.* podpírač; 2. s. Flohkirsche; **—,** švihácký, švihlický, jonácký; **—ei** šviháctví, švihlictví; **—in** švihačka; **—mäßig** švihácký, švihlický, jonácký.

Stutzgut *n.* léno rozdělitelné.

Stützholz *n.* podramek, podpora.

Stutzig tvrdošijný, vzdorný, vzdorovitý, tvrdohlavý, urputilý; 2. pozastavující se, zaražený; st. werden zaraziti se, zastaviti se; st. machen zaraziti, zarážeti; **—keit** tvrdošijnost, vzdornost etc.

Stutz-käfer *m.* (*hister*) komolec; **—käferartig** komolcovitý; **—kieme** (*clupea chinensis*) sleď Čínský; **—kopf** *m.* tvrdohlavec; 2. blauer St. (*coryphaena coerulea*) zlak modrý; *b.* gebänderter St. (*coryphaena fasciolata*) zlak stužkový; *c.* gestreifter St. (*cor. pompilus*) zlak prouhovaný; *d.* halbflössiger St. (*cor. hemiptera*) zlak poloplejtevní.

Stütz-leiter *f.* řebřík s podporou; **—ler** *m.*, nur in Zusammensetzungen hin und her bekannt: Feldstützler hlídač polí; Stadtstützler policejní dohlížeč.

Stutz-lich s. Plötzlich; **Stützmauer** *f.* podezdívka; **—messer** *n.* klesťák; **—ohr** *n.* (von Pferden) kusouchý; **—perücke** *f.* vlásenka kulatá; **Stützpunkt** *m.* opřeň; **—rohr** *n.* tažnice; **—schere** *f.* klesticí nůžky; St. der Gärtner postřih; **—schwanz** *m.* šváb s kusým ocasem, bezocasý; **Stützstempel** *m.* podpora; **—uhr** *f.*, Toilettenuhr přístrojní neb strojní hodinky; **stuuf** s. Stumpf; **stuur** s. Störrig.

Stuve *f.*, ein abgestumpftes Ding něco tupého, pulcatého; 2. ein Stück verschnittenen, verbrauchten Zeuges ostřižek, rozstřižek, odpadek; **stuven** mh. siehe Stauben; **Stuvscherbe** (im Schiffb.) sražeň.

Styl *m.*, Schreibart, Ausdruck sloh, způsob psaní; erhabener St. vznešený sloh; im hohen Style verfaßt vznešenoslohý; 2. die Zeitrechnung počet; der alte St. starý počet (nach dem Julianischen Kalender); der neue St. nový počet (nach dem Gregorianischen Kalender); **Stylist** *m.* složník, slohoznalec.

Subaltern poddružný, podřaděný; ein —er Begriff podřadní pojetí, podřadník; —e Beschaffenheit podřadnost; **—iren** poddružiti, podřaditi; **—irend** poddružovací, podřadovací; **—irt** poddružený, podřaděný; **Subaltern-Offizier** *m.* poddůstojník, podřízený důstojník.

Subbelke *f.*, eine schmutzige Frauenperson špína, špindíra, cára.

Subbeln s. Sudeln.

Subdiakon *m.* podjahen; **—at** *n.* podjahenství, úřad podjahenský, podjahní; **—s-,** podjahenský.

Subdivi-diren pododděliti; **—sion** *f.* pododdělení.

Subhast-ion *f.* veřejný odhad; s. a. Lizitazion; **—iren** odhádati, dáti na odhad.

Subjekt *n.* podmět, podvrh, úsoba; 2. ein Handlungss. kupecký mládenec; 3. ein gutes Subjekt šikovný, příhodný člověk; **—iv** podmětní, úsobní; s. machen zpodmětniti, podmětniti; **—ivität** *f.* podmětnost; **Subkonträr** pododporný.

Sublim-at *n.* vypuzenina; **—iren** přehnati, přepáliti, přetáhnouti, hnáti, prohnati skrze alembík, sublimovati;

—**irend** vypuzovací; —**irgefäß** *n.* sublimář; —**irt** vypuzený.

Submiß, —ion s. Unterthänig, –keit; sich submittiren podvoliti, podvolovati.

Subordin-azion *f.* podřízení, podřízenost; —**iren** podříditi; —**irt** podřízený; Subprior *m.* podpřevor; Subsidien, wechselseitige Hilfe s. d.

Subsistenz *f.* s. Bestand, Lebensunterhalt; subsistiren s. Bestehen, Lebensunterhalt haben.

Subskrib-ent *m.* podpisník, podpisovatel; —**iren** podepsati; —**zion** *f.* podpiska.

Substanz *f.*, —**en** podstata, bytnost; S. des Gehirns podstata mozku.

Substit-uiren podříditi, podřizovati, na něčí místo dávati, dáti, stavěti, postaviti, sázeti, posaditi, ustanoviti; —**uirt** podřízený, dostavený etc.; —=**uzion** podřízení, postavení etc.

Subsum-irend podborný; —**pzion** *f.* podbor.

Subtense *f.* podpona; *dem.* podponka.

Subtil útlý, táhlý, tenký, tenounký, útloboký; *adv.* ztenka; s. werden útleti, tenčeti; —**isiren** ztenčiti, zjemniti; 2. s. Grübeln; —**ität** *f.* útlost, táhlost, tenkost.

Subtra-hent *m.* menšitel; —**hiren** odtáhnouti; —**kzion** odtažení, srážka, odčítání.

Suche *f.* hledání; 2. (wdm.) von den Hunden čich; *b.* hledačka; Sucheisen *n.* s. Sonde.

Such-en, Etwas, wovon man nicht weiß, zu finden sich bemühen hledati, ptáti, jískati něco, někoho, píditi se čeho, šukati; such her, such hin šuk sem, šuk tam; sehnati, šťárati, stíhati; zu Ende s. dohledati; lange s. nahledati se, shledávati se s čím; 2. Etwas zu erlangen bemüht sein pohledávati, po něčem čenichati; was hast du hier zu suchen? čeho máš zde pohledávati? 3. Jem. Glück s. něčí štěstí vyhledávati; Ursache zu Etwas s. příčiny k něčemu vyhledávati; Gelegenheit s. příležitost vyhl.; Hülfe s. pomoci vyhl.; 4. sich bemühen hleděti; er sucht ihm zu schaden hledí mu škoditi; das S. hledání, jisk, pátrání, ptaní se po čem, sháňka, shánění; gern —**end** vyhledavačný, vyhledávavý; —**er** *m.* hledač, hledatel, šukač, vyhledavatel; 2. s. Sonde; —**erin** hledačka, hledatelka, hledatelkyně; —**hund** *m.* vyžle; s. Hühnerhund; —**nadel** *f.* s. Sonde; —=**ort** *m.* (im Bergb.) hledací místo; —=**röhrchen** *n.* s. Sonde; —**stollen** *m.* hledací štola.

Sucht *f.* (überhaupt jede Krankheit veraltet) nemoc, strast; 2. eine ansteckende Krankheit nákaza, nákažlivá nemoc; *b.* die Pest úmor, morová rána; *c.* die fallende S.(*epilepsia*)padoucnice, padoucí nemoc; 3. das Verlangen žádnost, žádost; S. nach Ehrenstellen úřadotouha; die Neigung zum Spiele ist bei ihm zur S. geworden náklonnost ke hře se mu obrátila ve vášeň; —**bette** *n.* s. Knabenbette; süchtig, giftig jedovatý; die Nägel sind s. nehty jsou jedovaté; 2. schwer heilend nehojný; eine süchtige Haut nehojná, nehojitelná kůže; Suchtel *f.* s. Schweinmutter.

Suchten mh., eine Sucht haben trpěti, toužiti; —**siech** dlouhonemocný, neduživý.

Suchtkraut *n.* (*stachys arvensis*) čistec rolní; 2. (*galega officinalis*) jestřabina lékarská; Süchtling *m.* neduživec.

Such-ung s. das Suchen; —**werkzeug** *n.* hledačka.

Sud *m.*, Mz. Sude und Süde var, úvar, klokot, klecht; das Wasser siedet in einem Sude fort voda se vaří úvarem, klokotem, klokočkem; eine Suppe sogleich aus dem Sude essen vřelou polívku jísti; einen S. thun lassen nechati jednou ob. trochu zevříti; *b.* ein Gebräu várka, var; ein S. Bier várka piva; ein Sud Seife var mejdla; *d.* ein Sud Fische jedno vaření ryb; 2. s. Meerwegetritt 2.); —=, varní, varný, varový.

Süd *m.*, Mz. —**e** s. Süden; —=, polední, jižní; 2. südend varový; —**afrika** *n.* jižní ob. polední Afrika; —**bewohner** *m.* poledňan, jižan; sudden mh., mit einem leisen Geräusche kochen blekotati; —**deutschland** *n.* Jihoněmecko, jižní Německo.

Sudel *m.* kaluže, kalužina, kaluha, kalužka, kaliště; —**buch** *n.* s. Schmierbuch; —**ei** kaňhanina, babranina, mazanina, mazanice, hatlanina, šmaření, klechcení, škrtání; S. machen nanešvařiti; —**er** *m.* s. Sudler; —**haft**, —=**ig** nečistý, necudný, mazavý, zamazaný, zaneřáděný, umouněný; —**kind** *n.* mouně; —**koch** *m.* kuchtič, klechtič, dymoplod, kuchtík, koptič, čmalil, koptidým; —**koch**=, kuchtický; *adv.* -ky; —**kocherei** *f.* kuchtictví, kuchtická živnost; —**köchin** kuchtice, kuchtička, klechtička; —**magd** *f.* cára, necuda, mazna; —**maler** *m.* mazal, mazálek.

Sudeln šmařiti, zaneřáditi, škřítati,

šišmati, zanečistiti, plíhati, káleti, mazati, cvaňhati, cvaňhávati, břiditi, kaňhati, špiniti, babrati; 2. in der Küche kuchtiti, klechtiti, klechtati; das S. šmaření, neřáděnĺ, babrání etc.; sudelnd šišmavý, mazavý, neřádivý etc.

Sudel-papier *n.* papír na čmárání; —**wäsche** *f.* nečisté prádlo; —**wäscherin** nečistá pradlena; —**werk** *n.* siehe Sudelei.

Süden *m.*, der Süd poledne, jih; der Wind kommt von Süden, der Wind ist Süd vítr přichází od poledne, je od poledne, od jihu; gegen Süden k poledni, k polednímu, k jihu, k polední od. k jižní straně.

Süder *m.* s. Südlich; —**breite** *f.* polední od. jižní šíř; —**kreis** *m.*, der südliche Polkreis jižní stežejní kruh; —**kreuz** *n.* (Sternk.) jižní kříž; sudern (im Hüttenb.) den Eisenstein s. klínkovati; —**pol** *m.*, Südpol jižní točeň; —**sonne** *f.* (in der Seesprache) jižní slunce; bei den holländischen Seeleuten heißt Südersonne polední od. jižní slunce Mittag; Südwestersonne jihozápadní slunce 3 Uhr Nachmittags; Westersonne západní slunce 6 Uhr Nachmittags od. Abends; Nordwesters. severozápadní sl. 9 Uhr Abends; Norders. severní od. půlnoční sl. Mitternacht; Nordostersonne severovýchodní sl. 3 Uhr nach Mitternacht oder Morgens; Ostersonne východní sl. 6 Uhr Morgens; Südostersonne jihovýchodní slunce 9 Uhr Morgens.

Südeuro-pa *n.* jižní Evropa; —**päer** jihoevropan; —**päisch** jihoevropský.

Süd-gegend *f.* jižní krajina od. strana; —**indien** *n.* jižní Indie; —**indier** *m.* jihoindian; —**indisch** jihoindijský; —**kante** *f.* jihobřeh; —**land** *n.* polední od. jižní země; —**länder** *m.* siehe Südbewohner; —**ländisch** jižní.

Sudler *m.* šmařič, čmalil, kuchtič, klechtič, babrač, mazač, cvaňha, cvaňhal, cvaňhák, čmarykář, zlý od. špatný spisovatel, kaňhal, kaňhálek, šišma, šišmač, šišmák, šišmal, šišmálek, maňhal, matlan, matlánek; —=, šmařický, čmarykárský etc.; —**ei** *f.* s. Sudelei; —**in** mazačka, šišmačka, špinilka, šmařička.

Süd-lich polední, na poledne ležící, jižní; —**licht** *n.* jižní světlo od. záře; —**meer** *n.* polední od. jižní moře; —**meer**=, jihomorský; —**ost** *m.* jihovýchod, východ zimní; —**ost**=, jihovýchodní; —**ostersonne** *f.* s. Südersonne; —**östlich** jihovýchodní; —**ostwind** *m.* vítr jihovýchodní; —**pol** *m.* polední úhel od. točeň; Sudsalz *n.* vařená sůl, vařenka; —**see** *f.* jižní moře; in engerer Bedeutung, das stille Meer (zwischen Amerika und Asien) tiché moře; —**südost** *m.* jižně jihovýchodní; —**südwest** *m.* jižně jihozápadní; Sudtopf *m.* várník; sudvoll varoplný; —**wall** *m.* s. Südkante; —**wärts** k poledni; —**west** *m.* jihozápad, jižní západ; —**west**=, jihozápadní; —**westersonne** *f.* s. Südersonne; —**westlich** jihozápadní; —**westwärts** k jihozápadu; —**wind** *m.* jižní od. polední vítr, jih, jihovec.

Suff, —**es** *m.* s. Soff; 2. s. Bestürzung; suffen s. Staunen.

Süffling, —**e** *m.* pijan, chlastoň, ochlasta, blivoň, ožralec, korbel, chmel, vinný molek.

Suffragan, —**e** *m.* podbiskub, světicí biskup; —=, podbiskupský; —**at** *n.* podbiskupství; suften s. Suchten; Sügef., Sögef. s. Sau.

Sugegel *m.* s. Blutegel; Sugel *f.* s. Goldfisch 2.).

Sugen s. Saugen; Süger *m.* siehe Säuger.

Suggeln und sugen, mit einem stumpfen Messer schneiden, indem man damit wiederholt hin und her zieht fidlovati, žížlati.

Suhle *f.*, sühlen, Suhllache *f.* s. Sule, Sülen, Sullache.

Sühn-altar *n.* oltář smíření; —**bar** smířitelný; —**blut** *n.* krev na smíření; —**bock** *m.* kozel ku smíření; Sühne *f.* míření, smíření, smír.

Sühn-en, versühnen umilostniti, smířiti; —**opfer** *n.*, Söhnopfer obět smiřující; —**ermahnungen** *pl.* smirochvalství; —**geld** *n.* peníze na smíření, jednané; —**ung** smiřování; —**ungsopfer** *n.* s. Sühnopfer; —**versuch** *m.* pokus o smíření.

Suje *f.* (in Holland) suje, špičatá lod'; Suist *m.* svojec.

Suite *f.* (spr. svitt) s. Reihe; 2. s. Gefolge.

Sukkade *f.* sukáda.

Sukkel, —**s** *n.* s. Ferkel; Sukkeler *m.* s. Zauberer; sukkeln s. Saugen; 2. reitend od. fahrend gestoßen, in die Höhe geworfen werden házenu, potřásánu býti; 3. s. Zaudern; Sukkumbendengeld *n.* základ právní.

Sukkurs *m.* přísila, posila.

Sukzession s. Folge, Nachfolge; 2. s. Nachkommenschaft; —**sinstrument** *n.* nápadní list; —**srecht** *n.* nápadní právo; Sukzinit *m.* spočna.

Sulache *f.* siehe Pfütze; sülchen s. Plagen.

Sule *f.* s. Ahle der Schuster; 2. siehe die Säule; 3. s. Pfütze; sulen s. Sudeln, Besudeln.

Sülen, schmutzige Arbeit verrichten mazati, neřáditi; sich s., sich im Kothe wälzen váleti se v blátě.

Sulfern, sürfeln, s. Schlürfen.

Sulk s. Solch.

Sull *f.*, Süll, die Schwelle, eigentl. ein dummer Mensch s. Tölpel; Sullach t s. Pfütze; Sulle *f.* kolečko u cívky.

Sulphas *manganicus* síran buřičný; S. *manganosus* síran buřičnatý; sullen mš. s. Gleiten auf dem Eise.

Sulphit *m.* schwefelhaltiger sířičnatan; Sulphurid *n.* síříčník.

Sultan *m.* žoldán, sultan; herrschen wie ein S. sultanovati; 2. s. Purpurhuhn; —**blume** *f.* (*centaurea moschata*) chrpa pížmová; —**in** žoldánka, sultánka; —**isch** žoldanský, sultanský; —**shuhn** *n.* s. Purpurhuhn; —**skind** *n.* sultanče; —**ssohn** *m.* sultanovic; —**stochter** *f.* sultanovna.

Sulz=, rosolový, huspeninný.

Sulze *f.*, die Salzlecke liz, lízání; 2. eine salzige, geronnene Brühe, eine Gallerte überhaupt huspenina; 3. eine in Salzbrühe od. Essig eingelegte Speise rosol; 4. S. od. Sülze, ein Salzwerk solovárna.

Sulzen das Hausvieh od. das Wild liz dáti, nastrojiti; 2. mit der Sulze begießen rosoliti, zrosolovati; das S. rosolení; Sulzer *m.* (in Augsburg) s. Gefangenhüter; Sülzer *m.* solovarník.

Sulz=fleisch *n.* rosolované maso; —**ig** rosolový, rosolovatý; s. werden zrosoleti, zrosolovati se; —**igkeit** huspeninovatost; —**milch** *f.* rosolované mléko; Sülzstube *f.* (in den Salzsiedereien) solnice.

Sumach *m.* s. Hirschbaum; sumig s. Einig, Einige.

Summarisch *adj.* zkrátka usazený, úhrnečný, sečtený, součetný; *adv.* v krátkosti, úhrnkem, vesměs, krátkým číslem, v jedné závírce, úhrnek, všecko pojma do hromady.

Summe *f.* úhrn, úhrnek, součet; eine S. Geldes veliký peníz; in S. úhrnkem.

Summ=en mh., zu einer Summe werden, gewöhnlicher sich summen nahrnouti se, nahromaditi se; 2. s. Summiren; II. mh., einen dumpfen Laut im Fliegen hervorbringen bzíti, bzívati, bzíkati, bzučeti, bzunčeti, bzukati, zučeti, zvnčeti, bručeti, šuměti, šumiti, šiměti, šumati, sršeti; in den Ohren s. zníti; das S. nahrnutí, nah. se, nahromadění, nahr. se; 2. bzívání, bzučení etc.; —**end** bzivý, bzučivý, bručivý etc.; —**er** *m.* bručál, bzučál; —**iren** sčísti, sečísti, sečítati, súčtovati; Summpfeife *f.* ein Dudelsack huk, trouba.

Sumpf *m.*, Mz. Sümpfe bahno, bařina, bažina, močidlo, močál, bařinka, bařinečka, bahniště, mokřina, marast, bahuřina, bahnaté místo, močařina, louže, lužina, kaluha; (bei den Ziegelstreichern) der S. od. das Sumpfloch úprava, úpravní díra; im Felde souvar, mokva, temenec; im Bergwerke žumpa; großer S. žumpizna, žumpizeň; ein S., der zittert třasenice, třasenina, třasisko, třasidlo; —=, bahní, bařinní, kalužní; —**andorn** *m.* (*lycopus europaeus*) vlčínoha obecná; —**baldrian** *m.* (*valeriana dioica*) kozlík dvoudomý; —**beere** *f.* (*vaccinium oxycoccos*) brusnice klikva; —**beifuß** *m.* (*artemisia palustris*) pelynek bahní; —**binse** *f.* (*scheuchceria*) blatnice; —**birke** *f.* (*betula pumila*) bříza kařelní; —**blume** *f.* (*calthapalustris*) blatouch bahní, tolita žlutá, boleočko, bambulky; —**boden** *m.* blatnice; —**bussard** *m.* sup bahní; —**distel** *f.* (*carduus palustris*) bodlák bahní; —**dotter**, —**dotterblume** *f.* s. Sumpfblume; —**dunst** *m.* výpar bahní; die Sümpfe *f.* des Seifensieders poštilka; —**eibisch** *m.* (*hybiscus palustris*) hybíšek bahní; —**eiche** *f.* (*quercus palustris*) dub bahní; —**eidechse** *f.* (*lacerta palustris*) ještěrka bahní; —**einblatt** *n.* (*parnassia palustris*) tolije bahní, jednolist; sumpfen mš., zum Sumpf werden zbahněti, zmočáleti; sümpfen, in den Sumpf thun do bahna dáti, zbahniti; —**eppich** *m.* (*sium angustifolium*) sevlák úzkolistý; —**erz** *n.*, Modererz bahňák; —**eschel** *m.* běl šmolková; —**eule** *f.* (*strix palustris*) sova rákosní; —**fadenwurm** *m.* (*gordius lacustris*) strunčnec kalužní; —**fichte** *f.* s. Sumpfkiefer; —**fisch** *m.* bahní ryba; —**flasche** (*annona palustris*) láhevník bahní; —**gamander** *m.* (*scordium*) česnek vodní; —**gegend** *f.* blatina; —**gewächs** *n.* bahní rostlina; —**graben** *m.* bahnatý příkop; —**gras** *n.* bahenka, slatina; —**habichtkraut** *n.* (*hieracium paludosum*) jestřábník bahní; —**hafer** *m.* (*zizania palustris*) cicán bahní; —**hahnenfuß** *m.* (*ranunculus lingua*) pryskyřník jazykovitý; 2. (*ranuncu-*

lus flammula) pryskyřník plamínek; der kleine S. motoličník; —**heide** *f.* (*andromeda polifolia*) bahnitka polejolistá; —**heidelbeere** *f.* (*vaccinium uliginosum*) brusnice ozimní; —**ibisch** s. Sumpfeibisch; —**icht** bahnitý, bařinitý.

Sumpfig bahnatý, bažinatý, bahništný, bařinatý, temeništný, močálový, blatný, blatnatý, pramenatý, pramencovatý, vodnatý, kalištný, močidlovatý, luhovatý, lužovatý, marastnatý, kalužnatý; s. geworden zbahnělý; —ige Örter luhy, úvar, zlom, mokřina, bahňák, mokřad, mokřada; im Felde úvařiště, mokřiště, mokřisko, třasovidlo, třasovisko; auf der Wiese temenec; —iges Wesen bahnina, bahní zápach; s. machen bařinatiti, bahniti, rozbahniti, zbahn., bahnívati, zabahnatiti, zbařinatiti; s. werden bahněti, bahniti se, bahništěm se díti, bařinatěti, zabařinatěti, zbařinatěti, zbahněti, zbahniti se; —**keit** bahnitost, bařinatost, kalužnatost, zbahnilost; das —**werden** bahnění, bahnívání, bařinatění.

Sumpf-kannenkraut (*equisetum palustre*) přeslička bahní; —**kiefer** *f.* (*pinus palustris*) sosna bahní; —**kiel** *m.* (im Bergb.) s. Schlungröhre; —**klee** *m.* (*menyanthes trifoliata*) vachta trojlistá; —**kohl** *m.* (*pontederia hastata*) pontederia kopinatá; —**kolbe** *f.* (*typha*) orobinec; —**korb** *m.* (im Bergb.) obložka požerací trouby; —**kraut** *n.* (*limosella aquatica*) blatěnka obecná, klasenice *pol.*; —**krebs** *m.* (*cancer stagnalis*) rak bahní; —**krötengras** *n.* (*triglochin palustre*) bařička bahní; —**labkraut** *n.* (*galium palustre*) svízel bahní; —**läusekraut** *n.* (*pedicularis palustris*) všivec bahní; —**lederholz** *n.* s. Lederholz; —**ler** *m.* s. Abtrittfeger; Sümpfler *m.* bahňoch.

Sumpf-lerche *f.* (*alauda mosellana*) skřivan moselský; —**loch** *n.* (b. d. Ziegelstreichern) s. Sumpf; —**luft** *f.* plyn spalitelný; —**maus** *f.* (*mus paludosus*) myš bahní; —**mäuseohr** *n.* siehe Vergißmeinnicht; —**meise** *f.* (*parus atricapillus*) picavka, picava, černohlávek, černohlavka; *b.* (*parus palustris*) sykora jistá; —**moor** *m.* slatina; —**nabelkraut** *n.* (*hydrocotile vulgaris*) pupečník obecný; —**nadel** *f.* (*strombus palustris*) křídlovka bahní; —**otter** *f.* (*mustela lutreola*) vydra obecná; —**patelle** *f.* miskovka bahní; —**pflanze** *f.* blatní rostlina; —**platterbse** *f.* (*lathyrus palustris*) hrachor bahní; —**porsch** *m.* (*ledum palustre*) rojovník bahní; —**ratte** *f.* s. Sumpfmaus; —**rauke** *f.* (*sisymbrium palustre*) křez bahní; —**reiß** *m.* rejže bahní; —**rispe** *f.* (*poa palustris*) lipnice bahní; —**rodel** *m.* siehe Sumpfläusekraut; —**rohr** *n.* (*arundo calamagrostris*) třtina kopistá; —**rolle** s. Ridasohr; —**salamander** *m.* s. Sumpfeidechse; —**schafthalm** *m.* (*equisetum palustre*) přeslička bahní; —**schlamm** *m.* bahní šlem; —**schnepfe** *f.* s. Heerschnepfe; —**schwein** *n.* (*cavia capybara*) plavoun veliký; —**schwertel** *m.* (*lobelia Dortmanna*) lobelka Dortmannova; —**seidelbast** *m.* s. Lederholz; —**semse** *f.*, —**sende** *f.* s. Sumpfbinse; —**silge** *f.* (*selinum palustre*) olešník bahní; —**spark** *m.* (*spergula nodosa*) kolenec uzlitý; —**spinne** *f.* (*aranea fimbriata*) pavouk třapečný; —**veilchen** *n.* (*viola palustris*) violka bahní; —**vogel** *m.* (*gralla*) bahňák, bahní pták; —**wasser** *n.* bahnitá voda; —**weidenröslein** *n.* (*epilobium palustre*) vrbka bahní; —**weiderich** *m.* (*lysimachia thyrsiflora*) vrbina kytkokvětá; —**weihe** *m.* (*falco aeruginosus*) raroh, sokol ryšavý; —**werft** *n.* s. Sandweide 1.); —**werk** *n.* (im Hüttenb.) zadělanina; —**wicke** *f.* s. Sumpfplatterbse; —**wurm** bahní červ; 2. s. Sumpffadenwurm.

Sums-en mh. s. Summen; —**erin** bzuška, bzučka.

Sun *m.*, Mz. —**e**, eine Pommerische Münze, ein halber Schilling Büsisch od. drei bis vier Meißnische Pfennige sun; Sunau *f.* s. Einau.

Sund *m.*, Mz. —**e**, überhaupt eine Meerenge úžina, průliv, sud, sund; 2. *adj.* s. Gesund.

Sünde *f.* hřích; *dem.* hříšek; stumme S. mužoloztví, němý hřích; eine Todsünde smrtelný hřích; eine läßliche S. všední hřích; eine S. begehen hřích spáchati, hříchu se dopustiti; für eine S. halten za hřích pokládati; von den Sünden lossprechen rozhřešiti.

Sünden-, hříchový, hříšní; —**bahn** *f.* dráha hříchů; —**balg** *m.* hříchoplod; —**bekenntniß** *n.* vyznání hříchů; —**blaß** z hříchů bledý; —**bock** *m.* hříchoplod; —**büßer** *m.* kajicník; —**deckel** *m.* přikrývka hříchů; —**erlaß** *m.* odpuštění hříchů; —**fall** *m.*, Sündfall hříšný pád; 2. der erste S. prvopočáteční, dědičný hřích; —**geld** *n.* hříšné peníze; —**gift** *n.* jed hříchů; —

haus *n.* dům hříchu; —**heer** *n.* hejno hříchů; —**knecht** *m.* pacholek t. j. otrok hříchu; —**leben** *n.* hříšný život; —**lohn** *m.* odplata za hřích; —**los**, sündelos bezhříšný, rozhřešený; —**löser** *m.* rozhřešovatel; —**losigkeit** bezhříšnost, bezhřešnost; —**lust** *f.* veselost ve hříchu; 2. hříšná veselost; —**maß** *n.* míra hříchů; —**nest** *n.* hnízdo hříchu; —**opfer** *n.* s. Sündopfer; —**pfuhl** *m.* bahno hříchu; —**register** *n.* zaznamenání hříchu; —**sack** *m.* hřešpytel, hříšník; —**schlaf** *m.* spaní ve hříších; —**schuld** *f.* vina hříchu; —**sklave** *m.* otrok hříchu; —**sold** *m.* odplata hříchu; —**strafe** *f.* pokuta od. trest za hřích; —**strich** *m.* s. Sündenweg; —**that** *f.* hříšný čin; —**thurm** *m.* věž od. vězení pro hříšníky; —**tilger** *m.* zničitel und zničovatel hříchu; —**tilgung** *f.* zničení hříchu; —**tod** *m.* smrt od. konec hříchu; 2. s. Erbsünde; —**trieb** *m.* pud ke hříchu; 2. hříšný pud; —**übel** *n.* s. Sündübel; —**vergebung** *f.* odpuštění hříchů; —**verzeichniß** *n.* s. Sündenregister; —**weg** *m.* cesta hříchu; Sunder s. Sonder.

Sünder *m.* hříšník; öffentlicher S. jevnohříšník, veřejný hříšník; 2. ein armer S. chuďas, ubožátko; in Rücksicht der Erbsünde ubohý hříšník; —, hříšnický; —**bleich** bledý co hříšník; —**geschlecht** *n.* hříšné pokolení, pok. hříchu; —**hemde** *n.* košilka hříšníků; —**in** hříšnice.

Sündeversöhn-end hřích smiřující; —**er** *m.* hříchosmírce.

Sündflut *f.* potopa; —, potopní, potopový; vor der S. předpotopní.

Sündhaft hříšný; —**igkeit** -ost.

Sündig hříšný, hřešivý; —**en** mh. hřešiti, zhřešiti, prohřešiti se; einmal s. pohřešiti; viel s. nahřešiti se; das S. hřešení, pohřešení; —**er** *m.* hříšník, hřešitel, hřešič; sündisch průlevní.

Sündlich hříšný; —**keit** hříšnost.

Sünd-opfer *n.* oběť za hřích; —**übel** *n.* zlé hříchu; —**wasser** *n.* voda očišťovací; Sundzoll *m.* clo průplavní; Süne *f.* s. Augapfel; sünig s. Fleißig, Arbeitsam, Sparsam; Sunige *f.* s. Sinngrün kleines.

Supel *m.* s. Goldfisch 2.).

Superb pyšný, nádherný, skvostný; superfein přetenký, tenounký, jemnounký, drobný.

Superintendent *m.* střídník evangelický; Generals. biskup evangelický; —**en**-, střídnický; —**enamt** *n.* střídnictví; —**in** střídníková; —**ur** *f.* střídnictví.

Superior *m.*, ein Vorgesetzter von Geistlichen, der Obere vrchní u duchovních; —**in**, die Oberin vrchní.

Super-numerär přespočetný; —**sulphurette** *n.* síříčník olovičný.

Suppe *f.* polívka; das Süppchen polívčička; unkräftige, schlechte S. blivonina, blachotina, blumbara, břížďala, břížděl, brynda, hatlanina; geriebene S. drcenka, drcená polévka; schwache S. vom Geschlinge trdlovka, trdlová polívka; mit eingebröckeltem Teige žmolenka, drobanka; sauere S. moučina, mačina; *fig.* in der S. sitzen lassen nechati někoho v blátě, na holičkách.

Suppen-, polivečný, polívkový; —**esser** *m.*, —**freund** *m.* polívkář; —**freundin** polívkářka; —**freundschaft** polívkárství; —**grünes** zelené do polívky, bylinky; —**kloß** *m.* knedlíček od. válenka do polívky; —**koch** *m.* polívkář; —**kraut** *n.* bylina do polívky; —**löffel** *m.* lžíce na polívku; —**mann** *m.* polívkář; —**napf** *m.* hrnec na polívku; —**schale** *f.* mistička na polívku; —**schmied** *m.* (Spottbenenn.) kuchtík; —**schüssel** *f.* polívečná mísa, mísa na polívku; —**tafeln** *pl.* polívkové tabulky; —**weib** *n.* polívkářka; —**zeltel** *f.* polívkový koláček, caltík; Supper *m.* polívkář; suppicht polívkovitý; suppig polívečný, polívkovatý.

Supplement *n.* doplněk, výplněk.

Supplik *f.* prosební list, suplikací, prosba, žádost; —**ant** *m.* písemní prosebník; —**antin** písemní prosebnice, prositelkyně.

Suppliziren mh. prositi, modliti, žádati; Support *n.* podložka; Supremat *n.* vrchnost; Süre, Sire, Siere s. Krätzmilbe.

Sürfeln s. Schlürfen.

Suring *m.* (*rumex acetosa*) šťovík kyselý; 2. (*limonia*) limonka; Surmer *m.* s. Schwalbe *d.*); Surmülot s. Wanderratte.

Surren mh., schnurren vrčeti, bručeti; Surrogat *n.* důstavek, náhražek; sus, suß s. Sonst.

Susannen-blume *f.* (*orchis Susannae*) vstavač Zuzanin; —**kraut** *n.* (*myosotis scorpioides*) pomněnka štírová; 2. (*veronica teucrium*) rozrazil ožankový.

Süschen s. Schaukeln; Suselbirn *n.* s. Würgbirn.

Suspendiren odložiti (na čas); 2. des Amtes auf eine Zeit entsetzen od úřa-

du (na čas) zdržeti; Suspension *f.* odložení, zdržení od úřadu; (in der Chemie *suspensio*) zplývanina.

Süß sladký; sehr s. slaďounký, slaďoučký, sladinký, sladičký, přesladký; s. werden sladnouti, oslad., zesladn., usladn.; s. geworden usladlý, osladlý; s. machen sladiti, rozsl., usl., vysl., zaslad.; süßer machen přisl.; s. schmecken sladnouti, sladko chutnati; *b.* s., ungesäuert přesný, nekvasený; *c.* líbezný, příjemný, lahodný; eine süße Stimme líbezný hlas; süßer Schlaf sladké, líbezné spaní; s. machen lahodniti, zlah.; *d.* nicht gesalzen neslaný; süße Butter čerstvé, neslané máslo; *e. fig.* ein süßer Herr slaďoušek; s. schlafen libě, líbezně spáti; —**apfel** *m.* (eine Art Äpfel) sladátko; 2. (*annona africana*) láhevník Africký; —**bast** *m.* (*daphne mezereum*) vlčí lýko, lýkovec lékarský; —**briefchen** *n.* (*billet-doux*) lísteček; —**brot** *n.* (*biscuit*) nekvašeněnka; —**chen** *n.* (*bonbons*) cukrátko.

Süße *f.* sladost, slaďounkost, slaďoučkost, sladičkost; süßeinschmeichelnd sladkopochlebný; Süßelei sladkavost; süßeln *mb.* sladkavěti.

Süß-en *mb.* sladiti; 2. *v. a.* sladiti, osladiti; süßende Beschaffenheit sladivost; —**erde** *f.* (*glucinum*) sladík; Süßet *f.* s. Süße *f.*; —**farn** *m.* s. Süßwurzel 1.); —**fließend** sladkotoký, sladce plynoucí, medoplynný; —**flöte** *f.* (in der Orgel) lahodka; —**herb** sladkoperný; —**herr** *m.*, das Süßherrchen slaďoušek, sladké páně, paňátko.

Süßholz *n.* (*glycirrhiza*) lekořice, sladké dřevo; 2. (*glycineabrua*) sladěnec hladký; 3. (*orobus tuberosus*) lecha hliznatá; 4. (*polygonum vulgare*) rdesen obecný; 5. (*astragalus glycyphyllus*) kozinec sladkolistý; —**saft** *m.* tukosladina, lekořice; —**wicke** *f.* s. Süßholz 2.).

Süß-igkeit sladkost, slasť, sladina, sladkota; *fig.* lahoda, lahůdka, sladinky; —**käse** *m.* sýry podpuštěné; —**kirsche** *f.* sladká třešně; —**kläpferling** *m.* (eine Art Äpfel) klepáč sladký; —**klee** *m.* (*hedysarum onobrychis*) kopejšník ligrus; 2. (*azalea*) odur; —**kraut** *n.* sladké zelí; —**kuchen** *m.* hnětinky, placky bez droždí; —**lächelnd** sladkosměchý; —**lautig** sladkohlasý, blahohlasý; —**ler** *m.* s. Süßherrchen; —**lich** zasladlý, slaďoučký, přísladlý, sladkavý, nasladlý; süßlich bitter zasladohořký; —**lichkeit** -ost; —**ling** *m.* (*agaricus lactifluus*) ryzec mléčnatý, syrovinka; 2. (*tragopogon pratense*) kozí brádka luční, kozice; 3. s. Süßherrchen; —**lispler** *m.* slaďoušek; —**maul** *n.* s. Süßmund; —**mittel** *n.* sladidlo; —**mund** *m.* sladkoústec; —**redend**, —**redig** sladkomluvný; —**redigkeit** sladkomluvnost; —**stein** *m.* slaďoušek; —**stoff** *m.*, Zuckerstoff sladice; —**teig** *m.* přesné, nekvašené těsto; —**tönend** sladkozvučný, libozvučný, medomluvný; —**wasseralchen** *n.* (*vibrio angulata*) čárkovka; —**wurz**, —**wurzel** *f.* (*polypodium vulgare*) sládeč, osladič obecný, sladovec; 2. (*cyperus esculentus*) šachor jedlý; —**zusammenziehend** sladkosvraskavý.

Sutte *f.* s. Pfütze.

Sutter *n.* s. Meerschlange 1.); —**krug** *m.* srkavý žbán; suttern *mb.* s. Sickern; Suverän s. Souverain; Suwihe *f.* (*falco milvus*) luňák.

Swabbeln, Swab, Swabe s. Schwabbeln *rc.*; Swalk *f.* s. Schwalbe.

Swartsude s. Seehund.

Swatowit *m.*, der Kriegsgott bei den alten Slaven Svatovít.

Swertie *f.* (*svertia*) svertka, ďubanka.

Swětlau *n.* (Ortsn. in Mähr.) Světlava.

Syenit *m.* strakoud, zrnovec.

Sylbe *f.* složka, skladka; nicht eine S. hervorbringen können ani slova nemoci promluviti; die S. im Verse zpěvoslovka.

Sylben *verb.* s. Syllabiren; —s, složkový, skladkový; —**bau** *m.* sestavení složek; —**fall** *m.* spád složek; —**gewirr** *n.* zmatenina v složkách; —**klauber** složkář; —**kürzung** zkracování složek; —**länge** *f.* délka složek od. složky; —**maß** *n.* míra složek, rozměr složek; —**mäßig** dlesložkový; —**messer** *m.* složkoměrec; —**messung** měření složek; —**räthsel** *n.* složková hádanka; —**schnapper** *m.*, —**stecher** *m.* složkolov, slovíčkář; —**stecherei** *f.* složkování, slovíčkování; —**stecherisch** slovíčkárský; —**tritt** *m.* s. Sylbenfall; —**weise** po složkách; —**zeit** *f.* čas složek; syllabiren slabikovati.

Syllogi-smus *m.*, Vernunftschluß rozsudek, souběr; —**stisch** rozsudečný.

Symbol *n.* (*symbolum*) podobizna; —**isch** podobiznový; —**isiren** podobizniti.

Symmetr-ie *f.* souměr, shodnost míry; —**isch** souměrný, dolícní; s. sein licovati, licovati se, v souměru býti,

rovnati se; s. machen, —isiren licovati, slicovati.

Sympath=ie *f.* soucit, soustrasť, stejnocit; —**isch** soustrastný, -ní; —**=isiren** mh. soustrastniti; das S. soustrastnění, soustrastnost.

Symphonie *f.* souzvuk.

Symptom, —e *m.* případek; 2. (ärztlich) známka; —**atisch** případný, znamenavý.

Synagog=e *f.* modlitebnice, božnice (židovská); —**en=**, modlitebničí, božničí; —**enältester** vrchní školní.

Synchron=ism *m.* jednočasí, souvěk; —**istisch** současný, souvěký.

Syndikat *n.* městské právnictví; Syndikus *m.* městský právník, syndikus.

Synekdoche *f.* porozumitelka.

Synonym *n.* souslovce, stejnojem; —**isch** sousloveckÿ, stejnojemní.

Syntax *f.* auch *m.* skladna, dobrosloh.

Synthe=sis *f.* soubor; —**tisch** souborný, -ní.

Syphilis *f.* s. Lustseuche.

Syrmien *n.* (Sirmien, ein Theil von Slavonien) *n.* Srym, Srem.

Syrop *m.* syrop.

System, —e *m.* soustava; Systeme machen soustavovati; —**=**, —**atisch** soustavní; —**isiren** soustavovati; —**lehre** *f.* soustavosloví; —**macher** *m.* soustavovatel.

Szene *f.*, die Schaubühne jeviště; 2. der Akt výjev, jednání.

Szepter *n.* auch *m.* berla, žezlo; —**träger** *m.* berlonoš.

T.

Tabagie *f.* dýmnice, kuřovna.

Tabak *m.* (*nicotiana*) tabák; Rauchtabak dohan, tabák kuřlavý; Schnupft. šňupavý t.; T. spinnen t. víti, vinouti; T. rauchen kouřiti t., dýmiti; —=, tabákový, tabáční; —**bau** *m.* zasévání, osévání, vzdělávání tabáku; —**bauer** *m.* osevač tabáku; —**beutel** *m.* pytlík na tabák; —**blatt** *n.* tabákový list; —**bruder** *m.* milovník kouření, kuřák; —**bude** s. Tabakkram; —**büchse** *f.* tabačenka, tabáční puška od. krabice; —=**dampf** *m.* tabákový kouř, kouř od tabáku; —**dose** *f.* tabačenka, tabačnička (gem. piksla); —**ernte** *f.* sklízení, výnos tabáku; —**farbig** tabákobarevný, tabákový; —**feld** *n.* tabáčiště; —**gewölb** *n.* tabákárna; —**handel** *m.* tabáčnictví, tabáčnický obchod; T. treiben tabáčniti, tabáčničiti; —**händler** *m.* tabáčník, obchodník v tabáku; —=**kasten** *m.* s. Tabakbüchse; —**klystier** *n.* klystér z tabáku; —**kram** *m.* tabáčnický krám; —**machen** *n.* tabakaření; —**macher** *m.* tabakář; —**mühle** *f.* mlýn na tabák; —**öl** *n.* olej z tabáku; 2. voda tabáková; —**päkchen** *n.* paklík tabáku; —**pfeife** *f.* dýmka, pipa, pipka, cucka (gem. fajfka); —**pfeifenbrennerei** dílna na dýmky; —**pfeifenrohr** *n.* trubka k dýmce; —**pflanze** s. Tabak; —**pflanzer** s. Tabakbauer; —**pflanzung** s. Tabakbau; —**rauch** *m.* s. Tabakdampf; —**rauchen** *n.* kouření, pálení tabáku; —**raucher** *m.* kuřák, kuřič, kuřlák, čmudič; —**rohr** *n.* siehe Tabakpfeifenrohr; —**röhrchenholz** *n.* s. Flohkirsche; —**rolle** *f.* závitec tabáku; —**saft** *m.* šťáva tabáková; T a b a k s a l k a l o i d *n.* tabákovina.

Tabak=schmaucher *m.* čmudič, kuřič; —**schneidemaschine** *f.* tabákořez; —**schnupfer** *m.* šňupák, šňupač, tabáčník; —**spinner** *m.* tabáčník; —**spinnerei** *f.* předení tabáku, přádelna na tabák; —**stampfmühle** *f.* stoupy na tabák; —**steuer** *f.* tabáčné, daň s tabáku; —**stoff** *m.* tabákovina; —**stopfer** *m.* nacpávátko, přiklepák, přiklepáček; T a b a k s v e r l a g sklad tabáku od. tabáční; T a b a k s v e r l e g e r *m.* tabáční skladník, tabáční (ího); T a b a t i e r e s. Tabakdose.

Tabellar=isch deskovní; —**isiren** deskovati, do podoby desk uvésti; T a b e l l e *f.* deska (tabule).

Tabernakel *n.* (altjüdisch), Stiftshütte stánek, archa úmluvy; 2. (röm. kathol.) skřínka oltářní; T a b e r n e s. Taverne.

Tableau *n.* (Bild) sestavení obrazů, obrazné skupení od. bloß skupení, sestavení, sestava; T a b l e d'h ô t e *n.* společenský stůl, společenská obědovna; T a b l e t t e *n.* polička.

Tabor (Stadt in Böhm.) Tábor; —**it** *m.* Taborita, Tabořan; T a b o u r e t *n.* židlice, židlička; T ä b s t e i n *m.* deskovec.

Tabulat *n.* podloha deskovní; —=**ur** *f.* s. Ordnung; 2. s. Tafelwerk.

Tabulett=kram *m.* krosna; —**krämer** *m.* krosnař.

Tachau (in Böhm.) Dřevňov (*vulgo*) Tachov.

Tachy=dromis *f.* rychloň; —**graph** *m.* rychlopisec; —**graphie** rychlopis; —**meter** *m.* rychloměr; —**pyrion** *n.* rychložhav.

Tadel *m.*, eine Unvollkommenheit vada, chyba, úhona; Niemand ist ohne T. nikdo není bez chyby, bez vady; ohne Furcht und Tadel bez bázně a vady (hany); 2. eine Rüge hana, nechvala, porok; —**frei** bezvadný, bezúhonný, neúhonný; —**haft** vadný, závadný, úhonný; —**haftigkeit** -ost; —**ig** s. Ta-

delhaft; —**los** s. Tadelfrei; —**lust** *f.*, —**lustig** s. Tadelsucht, Tadelsüchtig.

Tadeln, rügen haněti, poh., pohaňovati, tupiti, hyzditi; das T. hanění, tupení, hyzdění; —**elnd** hanící, tupící; 2. s. Tadelsüchtig; tadelswerth, tadelswürdig hanitebný, hany hodný.

Tadel-rede *f.* hanlivá slova, hanlivá řeč; —**sucht** hanivost, hanlivost, tupivost, hanělivost; —**süchtig** hanlivý etc.; ein —**süchtiger** hanivec, hanlivec; —**wort** *n.* hanlivé slovo.

Tadler *m.* tupič, hánce, hanič, lajce, pohyzdník, posuzovač, hanitel, hanící, tupící, hyzdící, hyzdič, lehčitel, pohanitel, tupce, tupitel, tupec, hanlivomluvec, hanlivotlach; falscher T. křivohance; —=, tupický, hanický, hanitelský; —**in** tupička, hanička, hanitelka, lehčitelka; —**isch** pomluvný, klevetivý, klevetný; Tadlung hanění, pohanění.

Tafel *f.*, eine gearbeitete Platte deska, tabule, plást; eine Glast. tabule, deska skla; Glas in Tafeln sklo v tabulích; 2. eine Platte, worauf man schreibt tabule; kleine T. tabulka, čepelík na psaní; 3. die großstämmige Tafel in einem Floße střída; 4. eine Tabelle deska; 5. ein Tisch stůl, prkno; 6. *fig.* ein Gastmahl hostina, hodování, tabule, stůl; die T. bestand aus zwölf Gedekken bylo prostřeno pro dvanácte osob; T. halten stolovati; T. endigen dohodovati; T. aufheben hostinu ukončiti; bei der Tafel erscheinen k hostině se vynajíti; 7. die Gesetze (vlt.) desky (dsky); z. B. die Landtafel desky zemské; —=, tabulní, tabuliční, tabulcový; —**aufsatz** *m.* výstavka na stůl, nástolina; —**berg** *m.* (ein Hügel beim Vorgebirge der guten Hoffnung) Stolová hora; —**bestekk** *n.* s. Bestekk; —**bier** *n.* stolní pivo; —**birn** *f.* letní hruška; —**blei** *n.* tabulní olovo; —**brot** *n.* stolní chléb; —**chen** *n.* deštička, čepelík olověný ku psaní; —**dekker** *m.* stolník, stolní prostěrač; T. sein stolničiti; —**dekker**=, stolnický; —**dekkeramt** *n.* stolnictví; —**diener** *m.* sloužící při tabuli; Täfelei pažení, pažba; —**ente** *f.* (*anas ferina*) kachna holubní; —**fähig** oprávněný pro desky zemské; —**feld** *n.* pole tabulní; —**fisch** *m.* (*chaetodon macrolepidotus*) sapín velkošupinný; —**freund** *m.* přítel pro najedění; —**geld** *n.* tabulní od. stolní peníze; —**gemach** *n.* s. Tafelzimmer; —**gesell** *m.* tabulní tovaryš; —**glas** *n.* tabulové sklo; —**grund** *m.* s. Grundlinie; —**gut** *n.* tabulní statek; königliches T. chléb vysloužený; —**indig** *m.*, Plattindig indigo v tabulkách; —**kerze** *f.* svíčka stolová; —**laken** *n.* s. Tafeltuch; —**lakk** *m.* lak v tabulkách; —**land** s. Hochland; —**lehen** *n.* léno tabulní od. stolní; —**licht** *n.* tabulové svíčky; —**lied** *n.* besední od. přístolní píseň; —**lust** *f.* stolní veselost; —**meister** *m.* nadstolní; —**messing** *n.* mosaz tabulní; —**musik** *f.* hudba při tabuli, při stole.

Tafeln mh. stolovati, hodovati; das T. stolování, hodování.

Täfeln *act.* opažiti, pobedniti, taflovati; das T. pažení, pažování, taflování.

Tafel-runde *f.* okrouhlost stolní od. tabulní; 2. die Tafel selbst tabule; 3. eine Gesellschaft an der Tafel stolní od. tabulní společnost; —**saal** *m.* jídárna, hodovna; —**schere** *f.* (in den Messingwerken) mosaznické stříhadlo; —**schiefer** *m.* lupek tablicový; —**schneider** tabulkář; 2. der erste Schneidergesell, als Vertreter des verstorbenen Meisters místomistr krejčovský; —**schörl** *m.* skoryl tablicový; —**service** *n.* nástolní úprava; —**strekker** *m.* (in den Glashütten) tabulník; —**stube** *f.* s. Tafelzimmer; —**tuch** *n.* ubrus na tabule, na stoly; 2. (*ricinus mappa*) eine Art des Wunderbaums skočec mapa; Täfelung pažení, prkny obkládání, obložení; 2. s. Täfelwerk; —**wein** *m.* tabulní víno; Täfelwerk *n.* pažba, opažení, pažení, obložení, táflování; —**zeug** *n.* tabulní, stolní nářadí; —**zimmer** *n.* obědnice, tabulní pokoj, večeřadlo, hodovna, jizba hodovní, jídelna, stolnice.

Taffet *m.* dykyta, tykyta; streifiger T. žíhaná dykyta; gewässerter T. vodovaná dykyta; —=, dykytový, tykyt.; —**apfel** *m.*, Taftapfel dykytník; —**band** *n.*, Taftband dykytová stužka; —**beutelchen** *n.* dykytový pytlíček; taffeten, taften dykytový; —**pflaster** *n.*, Taftpflaster náplast na dykytě; —**spiegel** *m.*, Taftspiegel, —**streifen** *m.*, Taftstreifen dykytové pruhy; —**tritt** *m.*, Tafttritt (b. den Florwebern) dykytní šlápnutí; —**weber** *m.* dykytník; —**weberin** dykytnice; Täflung s. Täfelung.

Tag *m.*, Mz. Tage, Anwesenheit des Lichtes den, deň; *dem.* dnek, denek, dníček, deníček; denní čas; den andern T. zejtra; heller, voller T. údní, jasný den; lichter T. v bílednі; bürgerlicher, astronomischer T. obecný den; T. werden dněti, rozsvitnouti, rozsvitati, rozsvítávati, auch rozsv. se, vzedníti se; es

wird T. skřínití se; abscheulicher T. duisko, ošklivý den; gegen den T. ke dni; vor Tage předední, předdenní; gute Tage sich machen dobrá bydla, dobér dni míti; der T. bricht an, es wird T. rozedníva se, rozbřeskuje se, svítá; mit anbrechendem Tage s úsvitem, na úsvitě; es ist schon heller T. již je údní; bei Tage noch ještě za dne, za světla; in den hellen T. hinein schlafen do bílého dne spáti; den ganzen lieben, geschlagenen T. celý Boží den; *fig.* in den Tag hinein leben nazdařbůh živu býti; in den T. hinein schwatzen co slina na jazyk přinese, tlachati; gehe mir aus dem T. odsloň! es liegt am Tage je na jevě; an den T. bringen, legen na jevo dáti, vynesti, ukazovati, prokázati; zu Tage fördern na den vynesti (z dolů); es ist hoch am Tage již je vysoko na den; der Tag neigt sich den se schyluje; des Tages nur einmal essen jen jednou za den jísti; den T. vorher, hernach před tím, po tom; vor Tage přede dnem; von T. zu T., T. für T. den ode dne, den po dni, den jak den, den ke dni, ode dne ke dni, den za dnem, den na den; einen T. um den andern ob den; beim Tage denně; guter T., guten T. dobrý den, dobré jitro; guten T. bieten dobré jitro dáti; Morgen des Tages zejtra ráno; T. und Nacht ve dne v noci; T. und Nacht sitzen dnem i nocí seděti; T. und Nacht, eine Pflanze (*parietaria officinalis*) drnavec lékarský; 2. (*melampyrum*) černejš; Kleid auf alle Tage kabát pro všední den; nächster Tage co nejdříve; diese Tage war er hier tyto dni tu byl; den Tag bestimmen rok položiti; morgen über acht Tage od zejtřka za osm dní; der jüngste T. soudný den; der heutige T. dnešek; der gestrige T. včerejšek; der morgige T. zejtřek; *fig.* mein Tage nicht nikdy, jakživo ne; das habe ich mein Tage nicht gesehen toho sem jakživ neviděl; in unsern Tagen za našich dnů; bis heutigen T. po dnes, do dneška; hat man seine Tage gehört, daß — slyšel-li kdo kdy, že —; binnen vierzehn Tagen do dvou neděl pořád zběhlých; binnen acht Tagen v témdni pořád zběhlém; die Tage Moses za dnů Mojžíšových; Tage Mz., *fig.* das Alter dni, stáří; in meinen alten Tagen na má stará kolena; 2. (im Bergb.) über T. sein na bílém dni býti.

Tag-, denní, nádenní; **—arbeit** *f.* úkol, uložená, denní práce, nádenní dílo; **—arbeiter** *m.* nádenník; **—arbeiterin** nádennice; **—blatt** *n.* f. Tageblatt; **—blind** zamželý; **—blindheit** *f.* (*nuctalopia*) mlha denní; **—blume** *f.* f. Lilie 7.).

Tage-arbeit *f.* f. Tagarbeit; **—bedarf** *m.*, Tagbedarf denní potřeba; **—bericht** *m.*, Tagbericht denní zpráva; **—besoldung** *f.*, Tagbesoldung plat za den; **—blatt** *n.*, Tagblatt spis denní, denník; **—bogen** *m.*, Tagbogen (in der Sternwissenschaft *arcus diurnus*) denní oblouk; **—brief** *m.* výkazní dopis; **—buch** *n.* denník, denopis; **—dieb** *m.* zahaleč, krádce dne, vidomý zloděj, darmožrout, darmosnědek; **—dienst** *m.*, Tagdienst denní služba; **—erde** *f.*, Tagerde svrchní drobná země; **—erz** *n.*, Tagerz povrchní ruda; **—fahrt** *f.*, Tagfahrt rok, stání u práva; **—fahrten**, eine Tagefahrt bestimmen uročiti; **—falter** *m.*, Tagfalter (*papilio*) motýl, batolec; **—frist** *f.* určitý den; 2. die Dauer eines Tages lhůta na den; **—frohne** *f.*, Tagfrohne denní robota; **—geld** *n.*, Taggeld (Diäten) denní příplatek; **—kluft** *f.*, Tagkluft f. Taggehänge; **—kohle** *f.*, Tagkohle povrchní uhel; **—kreis** (*circulus diurnus*) kruh denní; **—lang** celé dni; **—leuchte** *f.* f. Augentrost 2.); **—licht** *n.* denní světlo; ans T. bringen na světlo, na jevo vynesti, na jevo vydobyti; **—lilie** *f.*, Taglilie f. Lilie 7.); **—lohn** *m.* denní mzda; um T. arbeiten z denní mzdy, z denního platu pracovati, nádenničiti.

Taglohner *m.* nádenník, dělník, robotník, úkolník, mezdník; einen T. abgeben nádenničiti; —, nádennický; **—arbeit** *f.* nádennická práce, nádenničení; an T. verdienen vynádenničiti; **—dienst** *m.* nádennická služba; **—ei** *f.* nádennictví; **—in** nádennice; **—leben** *n.* nádennický život; tagelöhnern mh. nádenničiti.

Tage-luft *f.* (im Bergb.) vzduch ob. povětří na světle; **—marsch** *m.* pochod na den, pochod denní; **—muße** *f.* odpočinek ve dne.

Tagen mh., Tag werden svitati, svítati se, dníti se, rozedníti se, jitřiti se, jitřniti se, bředditi se, břeštiti se, rozbř., zabřesknouti se, rozbř. se; anfangen zu t. zasvitati, zasvitnouti; 2. einen Tag festsetzen srokovati, sročiti, rok položiti; das T. svitání, dnění, rozednívání etc.; Tagener *m.* f. Taglöhner.

Tagereise *f.*, eine Reise am Tage cesta ve dne; 2. eine Reise von einem Tage den cesty.

Tages-, denní, denný, dnový; **—anbruch** *m.* dnění se, rozednívání se, svitání, zábřesk; vor T. na úsvitě,

před svitáním; die Zeit vor T. předední, předsvětí; der vor T. aufsteht přededník, předsvitník; gegen T. ke dni, k ránu, přede dnem; —**angabe** *f.* (*datum*) udání dne.

Tagesatzung, Tagsatzung rok, stání, srok, rok položený, sročení, stání u práva; eine T. bestimmen rok položiti, na roce státi, sročiti, soud od. čas uložiti, zalomiti rok; T. haben stání míti.

Tages-befehl *m.* nařízení na den; —**begebenheit** příhoda ve dne.

Tage-schacht *m.*, Tagschacht povrchní šachta; —**schicht** *f.* (im Bergb.) zádenní práce; —**schichter** *m.* zádenní pracovník; —**schlaf** *m.* spaní ve dne; 2. s. Nachtrabe 2.); *b.* (*anemone pulsatilla*) koniklec obecný, svaté kořeni, Boží fousy; —**schläfer** spáč za dne; 2. s. Nachtrabe 2.); *b.* s. Nachtschlaf *b.*); *c.* s. Siebenschläfer 1.); —**schläger** *m.*, Tagschläger, eine Nachtigall, die beim Tage schlägt slavík zádenní; der Nachtschläger slavík nočník; —**schmetterling** *m.*, Tagschmetter. (*papilio*) motýl, batolec, deňátko.

Tages-geschichte *f.* událost denní; —**länge** *f.* délka dne; —**lehre** *f.* (als Grundsatz) denní učení; —**licht** *n.* den, světlo denní, bílední; das erste T. zábřesk, úsvit; ans T. treten na den vystoupiti; das T. erblikken světlo spatřiti, na svět přijíti; —**liste** *f.* (Kanzleiw.) denní soupis; —**ordnung** denní pořádek, obyčejný běh; die Sache ist am T. (*en vogue*) věc je v koleji, v obyčejném běhu; Tagestollen *m.*, Tagstollen stola povrchní; —**wiß** *m.* běžný, denní vtip; —**zeit** *f.* částka dne; Tageule *f.* s. Schneeeule.

Tage-vogel *m.*, Tagvogel s. Schmetterling; —**wähler** *m.* časověrec, pověrkář, poboňkář; —**wählerei** *f.* časověrectví; —**wasser** *n.* (im Bergb.) svrchní voda; —**weite** *f.* den dálky.

Tagewerk *n.*, Tagwerk, das Werk, die Arbeit von jedem Tage denní práce, podělek; 2. so viel Arbeit als man in einem Tage verrichten kann újezd, úkol na den, denní úkol, úkolek, úkoleček; bedungenes Tagewerk sjednání, smlouva; 3. ein T. Akker jitro; —**en** mh. nádenničiti, podělkovati; das T. nádenničení, podělkování; —**er** *m.* podělkář, nádeník.

Tage-wirkung (im Bergb.) navrchní práce od. dílo; —**wurzel** *f.* svrchní kořen, vlášení; —**zeit** *f.* částka dne; 2. die Frist lhůta; 3. die Tagezeiten (*horas*) hodinky; —**zeitung** *f.*, Tagzeitung denní noviny.

Tag-fahrt *f.*, —**falter** *m.* s. Tagefahrt 2c.; —**fieber**-, nátchový; —**fliege** *f.* (*ephemera*) jepice; —**frau** *f.*, der tägige Hammerstrauch (*cestrum diurnum*) kladivník denní; —**frist** *f.* lhůta na den; —**gebäude** *n.* (im Bergb.) stavení na venčí; —**gehalt** *m.* plat na den; —**gehänge** *n.* (im Bergb.) úvěsky povrchní; —**geld** *n.* denní peníz od. plat; —**geschöpf** *n.* (*ephemeron*) denňátko; —**gesichte** *n.* s. Nachtblindheit; —**gleiche** *f.* rovnodennost; —**halter** *m.* sudí; —**hell** bělodenný; —**helle** *f.* bělodennost; tägig, in Zusammensetzungen ein-, zwei- u. s. w. tägig jednodenní, dvoudenní etc.; tägisch s. Launisch; —**kluft** *f.* s. Taggehänge; —**lebens**, zeitlebens jak živ, po celý život, vždy; —**lerche** *f.* s. Akkerlerche.

Täglich, alle Tage seiend denní, každodenní, na všaký den, povšední; —e Kost denní potrava, vyživená; tägliche Kleider všední oděv; tagtäglich každodenní, den jak den, každého dne, denně, vezdy; tägliches Brot chléb vezdejší; täglich sündigen všedně hřešiti.

Tag-marsch denní pochod, pochod za den; —**pfauenauge** *n.* (*papilio Io*) batolec Io; —**register** *n.* denní seznam; —**reise** *f.* den cesty, jízdy; —**röthe** *f.* s. Morgenröthe; Tags-, s. Tages-; —**satzung** s. Tagesatzung; —**schalk** *m.* s. Tagarbeiter; —**scheu**, lichtscheu světla se štítící; —**schreiber** *m.* nádenní písař; —**schreiberdienst** *m.* nádenní písarství; —schreiberdienste verrichten psáti na den; —**sehen** *n.* (*hemeralopia, visus diurnus*) zádenní vidění, mze; —**stange** *f.* (bei den Brauern in der Därre) podložní tyčka; —**stern** *m.* s. Morgenstern; —**täglich** s. Täglich; —**thierchen** *n.* (*ephemera*) jepice.

Tag- und Nacht-blume *f.* s. Stiefmütterchen; T.- u. N.-**gleiche** *f.* rovnodennost; T.- u. N.-**kraut** *n.* s. Ochsenblume.

Tag-zahl *f.*, Tageszahl (*datum*) počet od. udání dne; sich —**zählen**, sich datiren počítati se (od jakéhos času).

Taille *f.*, Wuchs vzrůst, postava, údělek oder míra údů, stan; 2. der Rükkentheil eines Frauenkleides tál; 3. (b. Hazardsp.) das Herumgeben einer Karte oběh karty; tailliren mh., Karten abziehen sejmouti karty; 2. Karten mischen karty míchati, zamíchati.

Taimen *m.* (*salmo taimen*) losos tajmen.

Tais *f.* s. Tajafluß.

Taittowiren tetovati, malovati tělo·

Tajafluß *m.* (zwischen Mähren und Oesterreich) Dyje.

Tajar *n.* (Ortsn. in Mähr.) Dyjakovice.

Täke *f.* s. Schaflaus.

Takel *n.* (in der Schiff.) jeřáb; 2. alles Tauwerk lanoví; —**ei** *f.* lanování; —**er** *m.* lanovač; —**garn** *n.* lanová nit; —**meister** *m.* lanovní; takeln olaniti lodi, lodi lany zaopatřiti; —**tau** *n.* s. Schiffseil; —**werk** *n.*, —**zeug** *n.* lana, lanoví, náčiní lodní, k. p. lana, plachty, stežně.

Takkenkraut *n.* s. Frauenflachs.

Takt *m.*, —**e** (in der Tonkunst) takt, hudební míra; den T. schlagen od. führen *fig.* den richtigen, feinen T. in einer Sache haben pravou, jemnou zdatnost ve věci míti; —**fest** pevný od. silný v taktu; *fig.* überhaupt pevný, hbitý; er ist in der Sprache t. je v řeči hbitý; —**führer** *m.* davatel taktu; —**ik** *f.* (milit.) taktika; —**los** beztaktní, nezdatný; er handelt ganz t. jedná zcela nezdatně (beze vší zdatnosti); —**losigkeit** nezdatnost; —**mäßig** podlé taktu, zdatně; —**messer** *m.* taktoměr; —**note** *f.* celotaktní nota, taktová nota; —**pause** *f.* taktová zámlka od. pausa; —**schlag** *m.* taktní udeření; —**schläger** *m.* taktovník; —**stab** *m.* taktovní hůlka, taktovka; —**strich** *m.* čára mezitaktní.

Talar *m.*, —**rock** *m.* kůtna (sukně duchovnická až po kůty), klerika, talár.

Talbit *m.* s. Kernbeißer.

Talent *n.*, eine Gewichtsumme hřivna; das T. auf Zinsen anlegen hřivnu na zisk vydati; ein T. werth talentový, za hřivnu stojící; 2. *fig.* Naturanlage dobrá hlava, vtip; ein —**loser** člověk bez ducha, bezhlavec, kotrbáč.

Talg, —**es** *m. et n.* loj, lůj; mit T. überziehen lojovati, oloj.; —, lojový; —**artig** lojovitý; —**baum** *m.* (*croton sebiferum*) voskovec; —**beere** *f.* jahodka lojovníková; —**beerenbaum** *m.* (*sebifera glutinosa*) lojovník lepký; —**boden** *m.* čistý usedlý loj; —**brot** *n.* bochník loje; —**busch** *m.* s. Myrte; —**butte** *f.* putna na loj; —**drüse** *f.* (*glandula sebacea*) žláza tuková; —**en** mh. loj míti; 2. *v. a.* lůj dáti, olojovati, tučniti; eine Suppe t. polívku olojiti: Talgerblech *n.* podlojovník; —**geschwulst** *f.* (*lipoma*) lojovatost, vlček lojovatý; —**gesicht** *n.*, ein wie Talg blaßgelbes Gesicht lojová tvář; —**icht** lojovitý; —**ig** lojný; stärker lojnatý; t. werden lojovatěti, zl.; —**iges** Brot lojovatý, brusovatý chléb; —**licht** *n.* lojová svíčka; —**säure** *f.* kyselina sádlová; —**saures** Salz *n.* sádlan; —**scheibe** *f.* tabule loje; 2. (b. Brunnm.) zástrč lojovaná; —**schiefer**, Chloritschiefer zelenec křidličnatý; —**stein** s. Speckstein; —**tiene** *f.* s. Talgbutte; Talinkenbeere *f.* s. Baumrose; Talje *f.* (auf den Schiffen) táhlo, jeřáb, řeřáb; taljen mh. řeřábem zdvíhati; Taljereep *n.* stahující lano.

Talisman *m.* čarovec, kouzlovec, čarováček; *fig.* ochranná moc, kouzlo.

Talk *m.* mastnek, lojník, šolek, talek; verhärteter Talk stvrdlý, gew. vlčí chléb; 2. ein dummer Mensch hlupák, ťulpa, troup; Talke *f.* kočičí stříbro.

Talk-en *m. et f.* vdolek; unbestrichene baleš, baleše *pl.*; *mor.* bulák, bulánek; eine Art T. puchanec, puchance; gegossener T. lívanec, nalívanec; mit Kraut gefüllt zelník; *dem.* vdoleček, lívaneček, lévaneček; —**erde** *f.* mastnina, kysličník hořčíkový; —**ern** s. Talken; —**glimmer** *m.* mastnek; —**hydrat** *m.* hořčitan; —**ig** lojovatý, mazavý, knedlíkovitý; —**ig** werden lojovatěti, zknedlíkovatěti; —**ol** *n.* mastnekový olej; —**schiefer** *m.* mastnoslan od. mastnek břidličnatý; —**spath** *m.* kvasivec, uhlan hořčitý; —**stein** *m.* s. Talk; —**würfel** *m.* mastneková kostka.

Tamarinde *f.* (*tamarindus*) tamarind, tamarinda; —**nbaum** *m.* daktyl lesní, Indianský.

Tamaris-ke *f.* (*tamarix*) tamaryška, tamaryšek; —**ken-**, tamaryškový.

Tambour *m.* bubeník, tambor; Regimentst. plukovní b.; Bataillont. praporečný b.; 2. T. zum Nähen bubínek; —**in** *n.* chřestačka, tambořice; Tamsgras *n.* s. Kanariengras; Tanager *m.*, eine Art Spatzen (*tanagra*) tala.

Tand *m.* kleveta, dým, daremek; der T. alter Weiber babské klevety, žvanice; 2. unnützes Ding tštěrka, dým, tant, tanty; Tande *f.* dráp od. hák.

Tändelei *f.* laškování, darečkování, tštěrkování, žert, kratochvíle, pletky, bavidlo; *dem.* bavidélko, hračky, baracht, barachta, žvatlanina, zábavka; 2. meškání, loudání, piplání; 3. als Sache bavidélko, malicherné bavidlo.

Tändeler *m.*, Tändler, ein langsamer Mensch loudač, váhač, piplač, kublal, kubla, louda, loudák, loudal, pakosta, pípač, kuďba, kuďbal, kundibal; 2. ein kleinlicher Mensch tštěrkář, fraškář, darečkář, tštěra, hračkář; 3. ein Antiquar vetešník, tarmarečník, šantročník; —

in, Tändlerin loudačka, piplačka; 2. títěrkářka; 3. tarmarečnice, vetešnice.
Tändelhaft títěrný; ein —er Mensch děcko, títěrkář; —**igkeit** títěrnost; tändelig, tändelich títěrný, hravý.
Tändel=kram *m.* krám na staré šaty, krám vetešní; —**markt** *m.* vetešní trh, tarmark, kotce; jüdischer T. židovské krámy, kotce; —**maß** *m.* očuma.
Tändeln mh., sich mit kleinlichen Dingen beschäftigen děckovati, laškovati, títěrkovati, darečkovati, daremkovati, hráti, kratochviliti, žertovati, pohrati, pohrávati; 2. zögern loudati se, piplati se, típati se, krkavčiti se, kublati se, mrktati se, batoliti, batolívati, čačati se, čačkati se, párati se, čačnovati se, kníkati se; womit t. žadlaviti se; lange t. pohudlovati se, namrktati se; mit der Arbeit t. kahoniti se; 3. tarmarčiti, šantročiti, natarmarčiti se; tändelnd hravý; ein tändelnder Mensch děcko.
Tändel=puppe *f.* panenka od. lontka; —**werk** *n.* hříčky; —**woche** *f.* milostinky, líbáčky, líbánky; —**zeit** *f.* děcká léta; Tandler *m.* s. Trödler.
Tändler *m.* s. Tändeler; —**ei** *f.* s. Tandelei; —**icht** s. Tändelig; —**krämer** *m.*, —**mann** *m.* hračkář; Tandmähre *f.* děcká báchorka; —**werk** *n.* hříčky.
Tang *m.*, Meertang (*fucus*) řasa vodní; 2. s. Seegras; Tange *f.* s. Tannenzapfen.
Tangel *f.* jehličí, chvoj, chvoje, chvůje; *dem.* chvojka; *coll.* Tangeln chvojí, jehličí, špendličí, chvojoví, chrastí; —=, jehliční, jehličný, chvojkový, chvojnatý (plný chvojí) chvojný; —**holz** *n.* chvojové, jehličné dříví, jehličí, chvojí, chvojoví; —**moos** *n.* s. Nadelkolbenmoos; tängeln s. Dengeln; —**streu** *n.* chvojové stlaní, stlaní z pejručí; —**wald** *m.* chvojina, chvojový les, chvojoví, boroví, sosnoví; Tangente *f.* styčná čára.
Tangenzial=, odběžný; —**kraft** *f.* odběžná od. odstředivá síla.
Tanghinin *m.* tankynovina.
Tanlake *f.* s. Aalmutter; 2. s. Aalraupe.
Tann=apfel *m.* s. Tannzapfen; —=**bock** *m.*, Damhirsch (*cervus dama*) daněk, daněl, daňhel, danyel; —**büschel** *n.* vrch jedle.
Tanne (*pinus abies*) sosna jedle, jedlice; *int.* jedlička; Tännegras *n.* s. Blutgarbe.
Tanneiche *f.* (*quercus robur cum pediculo longo*) dub drnák s dlouhou stopkou; tänneln mh. páchnouti jedlovinou.
Tannen und —=, jedlový; —**baum** *m.* jedle, jedlový strom; —**bäumchen** *n.* jedlinka; —**blatter** *f.* jedlová neštovička; —**bock** *m.* (*cerambyx nebulosus*) vrzík mlholitý; —**elster** *f.* s. Tannenhäher; —**fink** *m.* (*fringilla montifringilla*) pěnkava jikavec, nikavec, srkavec; der —**förmige** Bärlapp s. Herenkraut B.); —**gehölz** *n.* s. Tannenhain; —**häher** *m.* (*corvus caryocatactes*) havran sojka, ořešník; —**hain** *m.* jedloví, jedlí, jedlina; *dem.* jedlinka; —**harz** *n.* jedlová pryskyřice; —**hirsch** *m.* s. Damhirsch; —**holz** *n.* jedlové dříví; —**holz**=, jedlinový; —**käfer** *m.* (*dermestes piniperda*) kožejed jedlokaz; —**krähe** s. Tannenhäher; —**marder** *m.* s. Feldmarder; —**meise** *f.* (*motacilla regulus*) úpolník; —**nuß** *f.* borový ořech; —**motte** *f.* (*phalaena bombyx pini*) martináč bourec jedlový; —**nadel** *f.* jehličkajedlová; —**palme** *f.* (*elate sylvestris*) elata lesní; —**papagei** *m.* (*loxia curvirostra*) dlask křivonoska; —**pilz** opěnka, březovka; —**post** *m.* s. Bauernkraut; —**reisig** *n.* grünes chloudí, praskačí, jedličí, roždí jedlové; —**sauger** *m.* (*chermes abietis*) červec jedloses; —**vogel** *m.* s. Tannenpapagei; —**wald** *m.* jedlový les, jedlovina, jedlina, jedliční, černý les; *coll.* jedlí, jedloví; —**wald**=, jedlinový; der gemeine —**wedel** s. Schafthalm; —**wuchs** *m.* zrůst jako jedle; —**zapfen** *m.* s. Tannzapfen; —**zweige** *pl.* roždí, pejručí.
Tann=hirsch *m.* s. Damhirsch; Tännling *m.* (*agaricus deliciosus*) ryzec chutný; —**pikker** *m.* s. Schwarzspecht; —**wild** *n.* s. Damwild; —**zapfen** *m.* jedlová šiška od. šůta; —**zapfenei** *n.* (in der Baukunst eine Verzierung) šůtka, šiška; —**zapfenmotte** *f.* (*phalaena tinea strobitella*) martináč mol jedlový; —**zapfenstein** *m.* (*gropholithus strobiloides*) šiškokam jedlový.
Tansane *f.*, eine Göttin der alten Slaven Tansana.
Tantalit *m.* tantalec, tantalík.
Tante *f.*, allgemein und für alle folgende gebraucht teta, tetička; doch strenger unterschieden heißt die Schwester vom Vater strýně; die Schwester von der Mutter ujkyně; die Gattin vom Bruder des Vaters strýcová; die Gattin vom Bruder der Mutter ujcová; der Tante nachgerathen potetiti se; zu Einer T. sagen tetíčkovati si.

Tanz *m.*, Mz. Tänze tanec, ples, skákání; das Tänzchen taneček; ein Tänzchen mit Jem. machen zatančiti si s někým, zavjeti tanec; zu Tanz führen provésti, protancovati; zum Tanz aufziehen k tanci zavesti; das war ein T. to byly ranty, honba, naháňka, švanda; —-, tancovní, taneční; —**anordner** *m.* taneční uspořadatel; —**bär** *m.* taneční medvěd; —**belustigung** taneční veselka; —**beschreibung** popis od. popsání tance; —**bild** *n.* obraz tance; —**boden** *m.* s. Tanzsaal; —**docke** f. Tanzpuppe; tänzeln poskakovati, hopkati, křepčiti.

Tanzen mh. tančiti, tancovati, tančívati, krpčiti, křepčiti; zu Ende t. dotancovati, dotančiti, doplesati; viel t. natancovati se; ein wenig t. potancovati, zatancovati, zatančiti; im engen Raume beim Stoßen t. trdlovati se; sich müde t. vytrdlovati se; nach Jemandes Pfeife t. müssen podle něčí noty tancovati; das T. tančení, tancování, křepčení, tanec; ins T. bringen roztancovati; ins T. kommen roztancovati se; —**end** *adv.* tanečně, v tanci, tancujíc; die —enden tancující; —ende Beschaffenheit tanečnost.

Tänzer *m.* tanečník; —-, tanečnický; —**ei** *f.* tanečnictví; —**in** tanečnice; —**isch** tanečnický, taneční; es war mir so tänzerlich bylo mi jaks do tance.

Tanz-fertigkeit zběhlost v tanci, tanečnost; —**fest** *n.* taneční slavnost; —**fliege** *f.* (*empis*) vůjek; —**freiheit** právo k tanci; —**gang** *m.* taneční chod; —**gefährte** *m.* spolutanečník; —**gekreise** *n.* taneční otáčení se; —**gemälde** *n.* (*tableau*) taneční vyobrazení; —**gesang** *m.* taneční zpěv; —**haus** *n.* tančírna, tancovna; —**klappern** *pl.* chřestačky; —**krankheit** *f.* s. Tanzsucht; —**kreis** *m.* kolo tancujících; —**kunst** *f.* tanečnictví, tančírství; —**künstler** *m.* s. Tanzmeister; —**lied** *n.* skočná od. taneční píseň; —**linie** *f.* taneční čára; —**lokale** tančírna; —**lust** *f.* tančivost, tancechtivost; —**lustig** tančivý, tancechtivý; —**mädchen** *n.* tanečnice.

Tanzmeister *m.* tančíř, taneční mistr, tancmistr; —-, tančírský; —**ei** tančírství; —**in** tančířka; tanzmeistern mh. tanceřiti.

Tanz-paar *n.* taneční pár; —**plan** *m.*, —**platz** *m.* tančírna, místo k tanci od. taneční; —**puppe** *f.* taneční loutka; —**saal** *m.* sál k tanci od. pro tanec, tancovna, tančírna; —**schritt** *m.* taneční krok; —**schuh** *m.* střevíc k tanci; —**schule** *f.* taneční škola; —**schüler** *m.* taneční učedník; —**seil** *n.* taneční provaz; —**seuche** *f.* s. Tanzsucht; —**spiel** *n.* taneční hra; —**stück** *n.* taneční kus; schöne —**stunde** an Kirchweihen pěkná hodina; —**sucht** *f.* tančivost, křepčivost; —**süchtig** tančivý, křepčivý; —**unterhaltung** taneční zábava; —**wuth** *f.* vzteklost po tanci; —**wüthig** vzteklý po tanci; —**zeichnung** taneční kreslení.

Tapeln und tapen mh., langsam sein (bei einer Arbeit) tápati, váhati, váhavým býti.

Tapet *n.* od. Tapete *f.* s. Teppich; aufs T. bringen něco vyložiti, vyklopiti, s něčím na jevo vyjíti, s něčím se vytasiti; Tapeterei čalounictví.

Tapezir-biene *f.* s. Teppichbiene; —**en** čalouniti, vyčal.; —**er** *m.* s. Teppichhändler, Teppichmacher; —**kunst** *f.* čalounictví, koberečnictví.

Tapfer, stark (vlt.) statečný; t. arbeiten statečně pracovati; 2. die Gefahr nicht scheuend statečný, udatný, zmužilý, statný, chrabrý, jonácký, bitevný, bojovný, bitný, potýkavý; sehr t. přechrabrý, přemužný, velchrabrý; t. werden zudatněti, chrabřeti, udatěti; t. geworden zudatnělý; t. machen chrabřiti; ein —er Mensch chrabrec, udatný jonák; sich tapfer halten zmužile, udatně, mužně sobě počínati; t. essen notně jísti; —**keit** statečnost, udatnost, zmužilost, zudatnělost, udatenství, statnost, udatství, chrabrota, muztví, síla, smělost, srdnatost; T. zeigen chrabřiti se; —**lich** s. Tapfer.

Tapir *m.* (*tapirus*) tapír; —**ähnlich** tapírovitý.

Tappe *f.*, eine plumpe Hand pracna; 2. ein plumper Fuß tlapa, lapa, ťáp, cáp; 3. der Schlag mit der Hand pracka, placka, plácnutí, udeření; Tappeldorn *m.* s. Feldahorn.

Tappen mh., mit den Händen plump greifen chmatati, šmatati, makati, tápati po tmě; 2. mit den Füßen ungeschickt treten hňápati, ťápati, šmatlati, šťárati, cápati; im Kothe sich müde t. ucápati se; Tappenstein *m.* s. Luchsstein; täppisch nemotorný; Tapps nemotora, nemehlo, trdlo; Tapsel *m.*, eine Art ostindischen Kattun tapsl; Tara *f.*, Tare, Abzug am Gewichte tara, srážka.

Tarant *m.* (*svertia perennis*) svertka ozimá; —**el** *f.*, eine Art Spinne (*aranea tarantula*) mizhýř, hujerka;

—**elbiß** *m.* štípnutí od. uštknutí od mizhýře.

Tarapin *m.*, eine große Kanone darapín.

Tarbut *m.* (*cyprinus maximus*) kapr ohromný.

Tariff *m.* vysazená cena; Tarl, Tarrel *m.* s. Würfel.

Tarnikkel *f.* od. das Turkelchen trnoslíva; Tarnkappe *f.* s. Nebelkappe.

Tarokk *m.* (ein Kartenspiel) taroky; —**spiel** *n.* hra v taroky; das —**spielen** tarokárství, tarokaření; —**spieler** *m.* tarokář.

Tarraß *m.*, Traß, eine Art Steine taras, tarásek; 2. ein daraus gemachter Damm taras; Tarrokk *m.* s. Wintermere.

Tartane *f.*, ein kleines Wasserfahrzeug drhle, tartána.

Tartar *m.* Tatar; —**ei** *f.* Tatary *pl.*; —**in** Tatarka; —**us** s. Unterwelt; 2. s. Weinstein; Tartsche terč, terček.

Tartufel od. Tartüffel *f.* s. Trüffel; 2. s. Erdapfel.

Tärz *m.* —**e**, der männliche Habicht jestřáb samec.

Tasche *f.*, der Beutel in einem Kleidungsstücke kapsa; das Schnupftuch in die T. stecken šátek do kapsy vstrčiti; die Taschen leeren vykapsovati; die Hand beständig in der T. haben müssen ustavičně do kapsy rukou sáhati (peníze vydávati); die T. der Bergleute korbel, tašvice; T. (beim Seidenfärb.) pytlík; 2. eine Tasche zum Aufhängen tobolka, vak, váček (taška), mošna, kabela; 3. das Maul (verächtlich) tlama, tlamizna; halt die Tasche drž tlamu; 4. (in der Naturg.) s. Hülse; *b.* (*buccinum plicatum*) surmovka prouhovaná; *c.* s. Hirtentasche 2.); 5. die ledernen Kugeln, Wasser mittels derselben in die Höhe zu heben pejchy; 6. (im Hüttenb.) oko; 7. die Pflaumenhörner úbor, úborek, úpor, puchor, kuřavice, dlaška, volovatka, zkaženec, bachora, bouchor, zvoun, (taška), puchrovatá švestka; 8. T. über die Augen der Pferde záklopka; 9. b. Pferd s. Stollbeule; 10. s. Maulschelle.

Taschelkraut *n.* s. Hirtentasche 2.); täscheln mb. popleskávati na tvář.

Taschen-, kapesní, tobolečný; 2. puchrovatý; —**beschlag** *m.* kování na tašce, na tobolce; —**beschlagmacher** *m.* okovavač; —**buch** *n.* kapesnička, kapesní knížka, taška; —**dach** *n.* kosina; —**dekkel** *m.* klapka u kapsy; —**dieb** *m.* taškář; —**dintenfaß** *n.* kalamář do kapsy; —**feger** *m.* taškář; —**fernglas** *n.* kapesní dalekohled; —**geld** *n.* kapesní peníze, peníze do kapsy; —**geige** *f.* housličky; —**gukker** *m.* kukadlo; —**kalender** *m.* kapesní kalendář; —**kamm** *m.* hřeben do kapsy; —**kelle** *f.* (in den Eisenhütten) nalevačka; —**klappe** *f.* s. Taschendekkel; —**kolben** *m.* (an einem Pumpenwerke) písta u pumpy; —**koralline** *f.* (*sertularia bursaria*) puchýřice kapesní; —**kraut** *n.* s. Hirtentasche 2.); —**krebs** *m.* (*cancer pagurus*) rak nahoocas; —**kresse** *f.* s. Hirtentasche 2.); —**kunst** *f.*, Büchselkunst (eine Art Wasserkunst) vodovod snopečný od. kapesní; —**laterne** *f.* svítelnice skladací; —**leistel** *m.* lemování kapes; —**macher** *m.* vačkář, měšečník, kapsovník, tobolkář, tobolečník; —**macherei** vačkárství, tobolkárství; —**macherin** tobolkářka, tobolečnice; —**maul** *n.* tlama; 2. (*anas clypeata*) soksuň, kachna soksuň; —**messer** *n.* zavěrák, skřivák, zavěráček, zavírací nůž, klečka, klepák, klepáček, klesák, zamykač, zamykáček, nůž s pérem, křivák; ein schlechtes T. kudla, kudlice, kudlička; —**muschelstein** *n.* lasturokam kapsičkovitý; —**pfeffer** *m.* (*piper capsicum*) pepř kapsičkovitý; —**puffer** *m.* bambitka; —**räumer** *m.* s. Taschendieb; —**schupfe** *f.* kůlna na tašky; —**sertularie** *f.* s. Taschenkoralline.

Taschenspiel *n.* tobolohra, kejklíření, kejklířství; —**er** *m.* kejklíř, mátožník; —**erei** *f.* kejklířství, mátožnictví; —**erin** kejklířka, mátožnice; —**erkunst** *f.* s. Taschenspielerei; —**ersache** věc kejklířská.

Taschen-stein *m.* s. Taschenmuschelstein; —**thier** *n.* (*phalangista*) tokoun; —**thierartig** tokounovitý; —**träger** *m.* kapsář; —**tuch** *n.* kapesní šátek; —**uhr** *f.* kapesní hodinky; —**werk** *n.* s. Taschenkunst; —**wörterbuch** *n.* kapesní slovník; —**zirkel** *m.* kapesní kružidlo.

Täschlein *n.* úpor, skořavice; in T. verwandeln skořavěti, skoravěti, zpuchrovatěti; —**kraut** *n.* s. Hirtentasche 2.).

Täschner *m.* vačkář, měšečník; —, vačkárský; —**ei** vačkárství; —**in** vačkářka.

Tase *f.* (ein Milchgefäß) nádoba na mléko.

Täseln mb. s. Schmeicheln; 2. mf. auf den Zehen gehen, schleichen po prstech choditi, krásti se; 2. leise reden, flüstern s. b.; tasen s. Ziehen; Täsig s. Still, Ruhig, Zahm; Täsling *m.*, Tragband an der Tase popruh.

Taß *m.* —**e**, ein Haufen, besonders ein Haufen Stroh, Garben stoh; 2. s. Banse.

Tasse *f.* šál, šálek, tác, tácek; tassen *verb.* s. Bansen; tassenförmig šálkovitý; ein —es Honigbehältniß (in d. Pflanzenlehre *nectarium pateliforme*) medovnice šálkovitá; Tasser *m.* s. Banser; Tast *m.* s. Taß.

Tast-atur *f.* s. Tastenbret; —**bar** chmatatelný, makatelný, macatelný; Taste *f.* s. das Tasten; 2. (*claves*) náchmatek; 3. s. Tangente.

Tasten chmatati, smatati, šmatati, šmakati, šmárati, smatrati, macati, mackati, mačkati; das T. chmatání, makání, omak. etc.; tastend makající, makavý; tastend finden domakati se; —**bret** *n.* náchmateň; —**geigewerk** *n.* (*chaenorphica*) huslice s náchmatky; —**Instrument** *n.* (*euphonicon*) libozněna; —**leiter** *m.* pravítko náchmatků; —**schwanz** *m.* pozadí náchmatků; —**spiel** *n.*, —**werk** *n.* hudební nástroj s náchmatky, náchmatní hudbostroj.

Tast-er *m.*, Einer, der tastet chmatal, macač, macák; 2. die Fühlspitzen der Insekten (*palpi*) tykadlo; 3. T. od. —**erzirkel** *m.* kružidlo křivolaké; —**haken** *m.* (bei den Kahnbauern) hák přítěžný; —**hölzer**, die Tasten s. Taste 2.); —**lings** chmatmo; —**senne** *f.* s. Tangente; —**sinn** *m.* cit chmatu; —**wärzchen** *n.* bradavička hmatavá.

Tatar, —**en** od. Tater, —n Tatar, Tatařín; die Tataren Tataři; *coll.* Tatarstvo; zum Tataren machen ztatařiti; —**ei** *f.* Tatary, Tatarská země, Tatarsko; —**in** Tatarka; —**isch** Tatarský; —isches Pferd bachmat, bachmatík; —**schaft** Tatarství.

Tate, Tatte *m.* (in d. Kindersprache), Vater táta, tatínek, tatoušek, tatíček, tatíneček; Tatte rufen tátovati; Taterkohl *m.* s. Braunkohl.

Tatzbär *m.* s. Bär.

Tatze *f.* tlapa, pracna, pazour, kopyto; das Tätzchen tlapka, pracnička, pracinka; das Tätzchen od. Tätzel, auch Tatzel, Mz. Tatzeln an den Ärmeln od. Hosen der Mädchen kružinky, rousky, parousky; Tatzelhosen kalhoty s rouskami, rousky; Tatzfuß *m.* s. Tatze; tatzfüßig tlapatý, pracnatý.

Tau *n.* lano, hrubý provaz; —**anker** *m.* lanová kotvice.

Taub, des Gehöres beraubt hluchý, bezesluchý; etwas t. příhluchlý, nahluchlý, nedoslýchavý, ohlechlý, příhluchý; der etwas t. ist hloušek; die etwas t. ist hluška; *adv.* hlucho, hluše, neslyšíc; t. werden ohluchnouti, hluchnouti, zahluchnouti, hlechnouti, zahlechnouti, zhlechnouti, ohlechnouti, sluch ztratiti, tratiti, zhlušeti, hlušeti, ohlušeti, pohluchnouti; t. machen hlušiti, ohlušiti, zhlušovati; tauben Ohren predigen ve mlýně housti; 2. taube Nessel (*lamium*) hluchá kopřiva; 3. leer prázdný; taube Nuß prázdný ořech; taube Ähre hluchý, prázdný klas; taubes Korn zamrklé, znavé, znové, znovaté zrno; 4. taubes Ei s. Ei; 5. unempfindlich bez citu, necitlivý, mrtvý; das taube Glied mrtvý úd, úd bez citu.

Täubchenwort *n.*, ein zärtliches Wort holoubčí slovo.

Taube *f.* (*columba*) holub; das Täubchen holoubek; mein Täubchen! můj holoubku, má holubičko, můj zlatoušku! eine junge T. holoubě, holoubátko, holubenec, holoubec; *int.* holoubeček; eine fruchtbare T. hnízdný holub; die sich nirgends halten will okenář; wasserfärbige T. syvák; eine rauhfüßige T. rousňák, rousný, rousnatý holub; wilde T. lesní, divoký, divý holub, doupnáč, doupnák; eine blaue T. mit weißen Streifen über die Flügel pružák; wie mit Karpfenschuppen besetzt kaprováč; eine bunthalsige T. lazurka; mit schwarzem Rükken sedlatý; die T. girrt holub lká, úpí, vrká, brouká; die T. ruschet bubnuje; Taube *n.* (Ortsn.) Doubí; Taubelmauer (im Wasserb.) pohrázní zeď; täubeln mh. čertovati; 2. s. Täuben, Betäuben.

Tauben-, holubí, holoubkový, holoubčí; täuben s. Betäuben; —**ähnlich** holubovitý; —**apfel** *m.* holubinka; —**art** *f.* druh holubů; —**auge** *n.* holubí, holoubčí oko, nevinné, něžné oko; —**beere** *f.* s. Rokšbeere 2.); —**blick** *m.* holoubčí pohled; —**bohne** *f.* s. Taubenerbse; —**dreck** *m.* s. Taubenmist; —**ei** *n.* holubí vejce; —**eiche** *f.* s. Steineiche *a.*); —**einfalt** *f.* holubí prostota; —**erbse** *f.* s. Bohne 10.); —**erscheinung** *f.* holubí vidění; —**falk** *m.* (*falco palumbarius*) sokol holubí, krahujec, jestřáb; —**farbe** *f.* holubí barva; —**farbig** holubí barvy, holubovatý; —**feder** *f.* holubí péro; —**fleisch** *n.* holubina, holubí maso; —**freund** milovník holubů; —**fuß** *m.* holubí nožka; 2. (*geranium rotundifolium*) kakost okrouhlolistý; *b.* (*ger. molle*) kakost měkký; 3. s. Rübenhahnenfuß; —**futter** *n.* holubí zob; —**geier** *m.* s. Taubenfalk; —**geld** *n.* poklopného platiti; —**grindkraut** *n.* (*scabiosa columbaria*) chra-

stavec holubí; —**habicht** *m.*, —**hacht** s. Taubenfalk; —**hals** *m.* holubí krk; **halsfarbe** *f.* s. Taubenfarbe; —**hälter** *m.* holubář; —**hälter**=, holubárský; —**handel** *m.* holubaření; —handel führen holubařiti; im T. übertreffen přeholubařiti; —**händler** *m.* holubář; —=**händler**=, holubárský; —**händlerin** holubářka; —**haus** *n.* holubník, holubí báně; —**haus**=, holubníkový; —**herz** *n.* holubí srdce; 2. (e. Art Herzmuscheln *cardium medium*) srdcovka prostřední; —**jekel** *m.* holubář; —**kammer** *f.* holubí komora; —**kerbel** *m.* (*fumaria officinalis*) routička lékarská; —=**kirsche** *f.* s. Faulbaum 3.); —**knöpfel** *pl.* pazourky; —**kobel** *m.* s. Taubenhaus; —**korb** *m.* s. Taubenschlag; —**korn** *n.* s. Taubkorn; —**kraut** *n.* s. Taubenfuß 2.); 2. (*verbena offic.*) spořiš obecný; 3. (*lysimachia*) vrbina; —=**kraut**=, kakostový, spořišový, vrbinový; —**krautartig** spořišovitý; —**kropf** holubí vole; 2. (*fumaria*) routička; 3. s. Taubenkraut 2.); 4. s. Beyen 1.); 5. s. Rapunzel 2.); 6. eine Art eßbarer Pilze hřib jedlý; 7. s. Bokkbeere 2.); —=**laus** *f.* šel; —**lieb** *n.* s. Taubenkraut 2.); —**liebhaberei** *f.* holubárství; durch T. verlieren proholubařiti; —**loch** *n.* díra do holubníku; —**mist** *m.* holubinec, holubí trus, kroužek; —**nest** *n.* hnízdo holubí; —**paar** *n.* pár holubů; —**rokk** *m.* s. Schachtelhalm 1.); —**ruf** *m.* (weidmännisch) houkání; —**schlag** *m.* holubí budník, poklop, korčák; —=**schlaggeld** *n.* poklopné; —**schnabel** *m.* holubí zobák; 2. s. Taubenfuß 2.); *b.* (*geranium columbinum*) kakost tenkolistý; —**schwanz** *m.* holubí ocas; 2. (*sphinx stellatarum*) lišej hvězdnatý; —**stößer** *m.*, eine Art Weihe (*falco milvus*) luňák; —**vogt** *m.*, —**wärter** *m.* holubář; —**wärterin** holubářka; —**weizen** *m.* (*sedum album*) rozchodník bílý; —**zärtlichkeit** holubí něžnost; —**zehnte** *m.* desátek s holubů; —**zucht** *f.* chování holubů.

Tauber *m.*, der taub ist hluch, hloušek, hluchan, hlušec, hluchota; Tauber, Täuber, Täuberich *m.* holub samec; Täubeling s. Täubling; Taubert *m.*, Täubert s. Tauber.

Taub-fisch *m.* (*raja torpedo*) rejnok lenoch; —**gerste** *f.* s. Gerstengras; 2. s. Kanariengras 2.); —**gewordener** ohluchlý; —**hafer** *m.* (*bromus secalinus*) stoklasa, sveřep žitný; *b.* (*br. sterilis*) sveřep jalový; 2. (*avena sterilis*) oves jalový; *b.* s. Schwarzhafer; —**heit** *f.* hluchota, hluchost, hluchotina, ohlušení; T. des Korns zamlklost zrna.

Täubin holubice, holubička, holubinka, holubkyně; —=, holubí, holubičí, holubní, holubinní.

Taub-kohle *f.* hluchý uhel; —**korn** *n.* s. Tollgerste; *f.* s. Gerstengras; —=**kraut** *n.* s. Tollgerste; das Täublein *dem.* von Taube s. d.

Täubling *m.*, —**e**, ein jähzorniger Mensch prchlec; 2. der Name verschiedener Blätterschwämme (*agaricus cyanoxanthus*) ryzec chrpokvětý; *b.* (*ag. emeticus*) ryz. dávivý; *c.* (*ag. piperatus*) ryz. peprný; *d.* (*ag. virescens*) ryz. zelenavý; *e.* s. Herbstling 1.).

Taub-nessel *f.* (*lamium album*) hluchavka bílá; *b.* (*lam. amplexicale*) hl. objímavá; *c.* (*l. maculatum*) hl. blamatá; *d.* (*l. purpureum*) hl. krvavá; 2. (*galeopsis ladanum*) konopice růžná; *b.* (*gal. galeobdolon*) pitulník žlutý; *c.* (*gal. tetrahit*) kon. polní; 3. (*stachys sylvatica*) čistec lesní; —**roggen** *m.* s. Schachtelhalm 1.); —**schwamm** *m.* s. Bovistkugelschwamm; —**stumm** hluchoněmý; —**stummenanstalt** *f.* od. —**stummeninstitut** *n.* ústav pro hluchoněmé; —**stummenlehrer** *m.* učitel hluchoněmých; —=**trespe** *f.* s. Taubhafer 2.); das —**werden** ohlušení, ohluchnutí; —**wurm** *m.* s. Tollwurm.

Tauch-bar potopitelný; —**bärn** *m.* čeřen; *slc.* sok.

Tauchen, in eine Flüssigkeit stekken potápěti, potopiti, pohřízeti, pohříziti, pohroužeti, pohružovati, nořiti, ponořiti, ponořovati; sich in das Wasser t. potápěti se pod vodu, unořiti se, pohřízeti se; 2. in eine Flüssigkeit halten und wieder herausnehmen omočiti, omáčeti, nam. v něčem, do vody strčiti; er taucht den Pinsel in die Farbe on omáčí štětku v barvě; 3. s. Tunken; das T. noření, ponořování, potápění etc.

Tauchente *f.* (*anas fuligula*) kachna černeš; 2. (*mergus serrator*) křehař trač.

Taucher, Täucher *m.*, Einer, der taucht nořeč, potápěč; 2. (*colymbus cristatus*) potáplice čubatá; *b.* (*col. auritus*) pot. ušatá; *c.* (*col. minor*) pot. menší; *d.* (*col. septemtrionalis*) pot. severní; *e.* (*mergus*) křehař; —=**gans** *f.* (*mergus merganser*) křehař obecný; —**glokke** *f.* zvon potápěcký; —**huhn** *m.* (*colymbus Uriae*) potáplice Uriášova; *b.* (*col. grylle*) pot.

černá; *c.* s. Schütte; **—in** potapěčka; **—kibiß** *m.* s. Taucherganš; **—könig** *m.* s. Haubeneisvogel; 2. s. Fischer 2. *b.*); **—kunst** *f.* potapěctví, potapěcké umění; das schwarze **—lein** malý potápěč; 2. eine Art Enten černá kačka; 3. s. Königsbaum; **—mewe** *f.* s. Taucherhuhn; **—säge** *f.* s. Taucherente 2.); **—schiff** *n.* potapěcí loď; **—taube** *f.* s. Taucherhuhn *b.*).

Tauch-gans *f.*, **—huhn** *n.* s. Taucherganš, Taucherhuhn; **—käfer** *m.* (*gyrinus natator*, *dytiscus*) potápník, vírník plavec; **—schwan** *m.* s. Rohrdommel; **—stange** *f.* (b. d. Weißgerbern) potápěčka; **—ung** potopení, potápění; **—wurfscheibe** *f.* frček, klub, touš.

Tauen vydělávati, loužiti kůže; Tauende *n.* čeplana, konec lana; **—kammer** *f.* (Schifff.) komora na provazy.

Tauer *m.* s. Gerber; **—baum** *m.* s. Gerberstrauch; Tauern, Gebirgszug in Tyrol und Kärnthen Slovenské Hole.

Tauf-, křestní, křticí, křtinní; **—bad** *n.*, das Taufen s. d.; **—brief** *m.* s. Taufschein; **—brunnen** *m.* s. Taufstein; **—buch** *n.* křestní od. křticí kniha; **—bund** *m.* křestní smlouva.

Taufe *f.* křest, křtění, okřtění, pokřtění, křestění; das Sakrament der T. svátost křtu; die T. empfangen pokřtěnu býti; ein Kind aus der T. heben dítě držeti při křtu na rukou; Jem. über die T. heben někomu kmotrem býti; Taufel s. Daube.

Taufen křtíti, pokřtíti, okřtíti, okřestiti, pokřestiti; vollends t. dokřtíti, cele křtíti, křestiti; getauft křtěný, pokřtěný; das T. pokřtění, křtění, okřtění, křestění.

Tauf-engel *m.* (der das Taufbecken hält) křestní anděl; Täufer *m.* křtitel, křestitel; **—essen** *n.* křtiny, křestní hody; **—formel** *f.* křestní formule; **—gast** *m.* křtinář, křtinářka; **—gebrauch** *m.* křestní obyčej; **—gebühr** *f.*, **—geld** *n.* křestné, plat ode křtu; **—gelübde** *n.* slib při křtu; **—gnade** *f.* milost svatého křtu; **—handlung** křtiny, křtění; **—hemde** *n.* křestní košile; **—kessel** *m.* křtitelnice; **—kind** *m.* křestní dítě.

Täufling *m.* křtěnec, křestěnec, pokřtěnec; *fem.* křtěnka, křestěnka.

Tauf-mahl *n.* křtiny, omladky, odmladky; **—name** *m.* křestní jméno; **—pathe** *m.* kmotr; **—pathin** kmotra; **—schein** *m.* křticí, křestní list; **—schilling** *m.* s. Taufgeld; **—schmaus** *m.* křtiny, křestní hody; **—sohn** *m.* křestní syn; **—stein** *m.* křtitelnice, křtitelna; **—tag** *m.* křtiny, křestní den, den výplaty; **—tuch** *n.* křestní loktuše; **—vater** *m.* kmotr, křestní otec; **—wasser** *n.* křticí voda; **—windel** *f.* křestní plénka; **—zettel** *m.* s. Taufschein; **—zeug** *n.* nářadí ke křtu; **—zeuge** *m.* kmotr; **—zeugin** kmotra; **—zeugniß** *n.* křestní vysvědčení, křestní list.

Taugen mh., brauchbar sein hoditi se, k čemu býti, schopným býti, sloužiti; er taugt zu keinem Thürsteher nehodí se za dveřního; das taugt zu nichts to není k ničemu, to se nehodí k ničemu, není na nic, to nestojí za babku.

Taugenicht *m.*, **Taugenichts** ničemník, daremník, darmochléb, nanicchodník, nanica, budižkničemuž, ničema, dareba, darebák, lapikůrka; Taugewas *m.* člověk k čemu.

Tauglich, brauchbar schopný, způsobný, správný, sličný, způsobilý, hodný, jemný, náchylný, dobrý, příhodný, hodilý, úhodný, jsoucí, slušný, náležitý; t. sein wozu zhoditi se; t. zu Etwas machen přizpůsobiti, přiuzpůsobiti; **—keit** -ost, dobrota; Taugras *n.* s. Quecke; taugsam s. Tauglich.

Taumel *m.*, der Schwindel závrať, motání, potácení, vrávorání, motanina, motanice; einen T. haben macha od. opici míti; 2. *fig.* die Leidenschaftlichkeit vytržení, omámení; im Taumel der Freude v radostném vytržení; **—**, závrativý, motavý; **—becher** *m.* číše závratní; **—er** *m.* drkotač; **—fest** *n.* závratní slavnost; **—fisch** *m.* s. Delphin 1.); **—freude** *f.* radost závratní; **—geist** *m.* duch závratní; **—gelag** *n.* závratní hodování; **—ig** závratný, motavý, vrávoravý; **—käfer** *m.* (*gyrinus natator*) vírník plavec, potápník, vrávorač; **—kerbel** *m.* (*chaerophyllum temulentum*) kerblík mámivý; **—kreis** *m.* kruh závratu; **—lolch** *m.* s. Tollgerste.

Taumel-n mh. und mš., hin und her wanken drkotati, motati se, potáceti se, kotáceti se, vrávorati, zavrávorati, kolotati, káceti se, šátati se, táceti se, táckati se, tmoliti se *slc.*; bis wohin taumeln dotočiti se, dovrávorati se, dodrkotati se; das Taumeln motání, vrávorání, závrat; **—nd** drkotavý, motavý, šátavý; —elnde Eigenschaft drkotavost, motavost; **—nacht** *f.* noc závratu; **—rausch** *m.* závratní opití; **—taube** *f.* s. Burzeltaube.

Tauml-er *m.*, der taumelt vrávorač;

2. s. Burzeltaube; 3. s. Delphin 1.); —=ig motavý, závrativý.

Taupel *f.* s. Tauchbärn; mit der T. fischen čeřeniti; Taurant *m.* s. Dorant 1. u. 4.); Taurich *m.* s. Weidlingsapfel.

Taurisches Gebirge *n.* Turské hory.

Taus *m.* s. Daus; 2. s. Tauß.

Tausch *m.*, der Umsatz směna, změna, výměna, záměna, záměnka, směnění, změnění; T. für T. šust za šust; einen T. treffen směnu učiniti; —=, směnný, výměnný, záměnný; —**anstalt** *f.* směnný, směňovací ústav; täuschbar oklamlivý.

Tauschen, eine Sache gegen eine Andere geben směniti, směňovati, prom., změň.; ich wollte nicht mit ihm t. nechtěl bych s ním směniti; *fig.* nechtěl bych jím býti.

Täusch=en, hintergehen mámiti, om., zm., šáliti, oš., šuliti, oš., šiditi, oš., šuditi, oš., klamati, okl., zkl., svesti, podv., šibaliti, zmýliti, om., obm.; mentliti, pentliti, obluditi, šudařiti; das T. mámení, šálení; —**end** mamlivý, ludný, mýlivý, klamavý, klamný, šalebný, šálivý, šalný, klamlivý, zmylný; nicht t. neklamný; —ende Beschaffenheit klamavost, klamnost.

Tauscher *m.* měnitel, změnitel, vyměnitel, vyměňovatel.

Täuscher *m.* mamič, šalič, šalitel, mamitel, šalbář, klamač, klamatel, skl.; —=, šalbárský, šibatelský; —**ei** mámení, mamictví, šálení, šalbárství, šálenina, mámenice; —**in** mamička, mámilka, šalbářka, šalička, šalitelka, šalitelkyně, mamitelka, podvádilka.

Tausch=geschäft *n.*, —**gewerbe** *n.* vyměňovací obchod; —**handel** *m.* směna zboží; —**händler** směnař zboží; —**hof** záměnní, výměnní dvůr; Tauschlitten *m.* lanní saně; —**lust** *f.* chuť k vyměňování; —**lustig** náchylný k vyměňování; —**summe** *f.* suma na výměnu; Tauschung vyměňování.

Täuschung mámení, šálení, šalba, sklamání, oklamání, šálenost, šálivost, podvádění, obludství, podvod, omam, svod, šál, šálenina, šibřinky, za nos vodění, blud, štír, dým, obluda, bělmo, oblud, oblouzení, obluzení, závod, zmýlení, přelud; theatralische T. divadelní omam; —**slos** bezklamný, bez klamu, bez mamu; —**smittel** *n.* klamadlo; —**svoll** klamný, samý klam, podvodný.

Tausch=vertrag *m.* záměnní smlouva, smlouva o záměnu, o výměnu; —=**weise** výměnně.

Tausend Zahlw. tisíc, tisícero; zwei t. dva tisíce; drei, vier t. tři, čtyry tisíce; fünf, sechs t. pět, šest tisíc; zu Tausenden na tisíce; je t. po tisíci; der über t. Mann ist od. zu befehlen hat tisícník; tausendmal tisíckrát; t. Dank děkuju na tisíckrát; 2. das T. tisíc; auf viele T. do mnohonácti tisíc; zu Tausenden na tisíce; um viele hundert T. na sta tisíce; 3. der T., gelinder statt der Teufel ďas, kozel; ei der T.! (verwundert) i u všech všudy! u všech šlaků! der T.! hrome! T. Donner! látro hromů! tisíc later! —**arm** tisíceroruček; —**armig** tisíceroruký; —**artig** tisícerý; —**bein** *n.* (*scolopendra*) stonožka; —**beinig** tisíceronohý; —**blatt** *n.* s. Schafgarbe; —**er** *m.* tisícka; —=**erlei**, —**fach**, —**fältig** tisícerý, tisíceronásobný, tisícný; —**fädig** tisíconitý; —**fältigkeit** tisíceronásobnost, tisícerost; —**färbig** tisícerobarvý; —**förmig** tisícerotvárný, tisícerý; —**fuß** *m.* (*julus*) tisíconoh; —**füßig** tisíceronohý; —**guldenkraut** *n.* siehe Erdgalle 1.); —**guldig** tisícozlatý; —=guldige Banknote tisícka; —**häuptig** tisícohlavý; —**jahre** *pl.* tisíciletí; —=**jährig** tisícoroký, starodávný, předvěký; —jähriges Reich tisícleté království; Anhänger des —jährigen Reichs tisícník; —**kern** *m.* s. Tausendkorn; —=**knoten** s. Wegetritt; —**köpfig** tisícohlavý; —**korn** *n.* s. Bruchkraut 1.); 2. (*linum radiola*) stozrník lenovitý; 3. s. Herrenzippel; —**künstler** *m.*, Erzkünstler vševěd, vševěda, všeuměl, arcivědec, všekutil; —**künstlerschaft** všeumělectví; —**mal** tisíckrát; —**malig** tisíckrátý; —**pfündig** tisícoliberní; —**fänger** *m.* siehe Sprachmeister 2.); —**fassa** *m.* kasafírek, ferina; —**schatz** *m.*, bester Schatz! nejdražší poklade! —**schelm** *m.* tisícerý, největší šelma; —**schneidig** tisícoostrý; —**schön** *n.* siehe Gänseblume; 2. (*amaranthus caudatus*) laskavec ohonný; *b.* (*amaranthus tricolor*) laskavec trojbarvý; 3. (*celosia coccinea*) hřebenatka červcová; der —**ste** tisící, tisícatý; —**strahlig** tisícopaprský; —**stimmig** stohlasý; —=**theil** *m.*, Tausendtel tisícina; —**weise** na tisícerý způsob; —**züngig** tisícojazyký.

Tauß *n.* (Ortsn. in Böhm.) Domažlice, Tusta.

Tauto=gramm *n.* stejnopis; —**logie** *f.* stejnosloví, tožmluva, totožmluv; —**logisch** stejnoslovní; Taverne *f.* krčma; Tavernikal=stuhl, —tafel

Tarnocká stolice; Tavernikus Tarnok.

Tau-werk *n.*, **—zeug** *n.* lana, lanoví; laufendes T. zbíhací provazy.

Tax *m.*, **—e** s. Taxbaum; 2. s. Taxe; 3. s. Dachs; **—**, taksovní, cenní; **—amt** *n.* cenní úřad, cenitelství, taksatorství; **—ator** *m.* cenitel, odhadovač; **—atoramt** *n.* s. Taxamt; **—azion** *f.* cenění, odhadování; **—baum** *m.* (*taxus baccata*) tis červený.

Taxe *f.* výsadní od. sazená, vysazená cena, sazení, taksa; unter der T. pod vysazenou cenou; die T. bestimmen vysaditi cenu; Mz. Taxen soudní peníze; Taxidermie *f.* vycpávání zvířat.

Taxir-en saditi, vysaditi cenu, posaditi; 2. schätzen, abschätzen ceniti, odhadovati; hoch t. vysoko natáhnouti; **—er** *m.* cenitel, odhadovač; **—er-**, cenitelský, odhadovatelský; taxirt odhádaný, proceněný; **—ung** cenění, procenění, vysazení ceny, odhádání, odhadování.

Taxordnung taksovní, cenní pořádek; Taxtanne *f.* (*pinus picea*) sosna smrk.

Taxus *m.* s. Taxbaum; **—beere** *f.* tisyně, tisenka; Tayafluß und Tays s. Tais, Tajafluß.

Taz *f.*, **—geld** *n.* sadné, posudní, sudní, pobečovní tác.

Teben *n.* s. Theben.

Techel vodní trouba.

Techn-ik *f.*, Lehre von den Kunstwörtern umělecký slovozpyt; 2. Gewerbelehre průmyslnické učení, technika; 3. technische Lehranstalt ústav průmyslní; **—isch**, kunstgemäß dle umy, umě přiměřený, technický; —ischer Ausdruck umělecký název, výrazoslov; 2. t., gewerklich řemeslnický; **—olog** *m.* průmyslník; **—ologie** *f.* řemesloznanství, řemeslnictví, řemeslozpyt; **—ologisch** řemeslozpytný, průmyslozpytný.

Teff *n.*, **—es** (*poa Abyssinica*) lipnice Habešská.

Teianker *m.* s. Gabelanker; **—tau** *n.* lano na vidliční kotvici.

Teich *m.*, **—e**, ein künstlicher Wasserbehälter vodojem, vododrž, nádržka; ein T. für Fische rybník; den T. ein- und auslassen rybník napustiti a spustiti; der T. ist das erste Jahr nach der Ausfischung rybník je na první horko; den T. verlanden rybník vysušovati; **—**, rybniční, rybnický, rybníkový; **—bereiter** *m.* plesník; **—binse** *f.* rybniční sítí; **—damm** *m.* hráz od. taras u rybníka.

Teichel *m.* vodní roura od. trouba; 2. (im Bergb.) ein Ziegel cihla, tihla, těhla.

Teich-feder *f.* s. Riedgras *b.*); **—fenchel** *n.* s. Federkraut 1.); **—fenster** *n.* svodnice; **—fisch** *m.* ryba z rybníka od. rybniční; **—fischerei** *f.* hledění, držení rybníků; **—forelle** *f.* (*salmo fario*) losos pstruh rybniční; **—gerinne** *n.* trouba stavní; **—graben** *m.* rybniště; **—gräber** *m.* rybnikář; **—gräberei** *f.* rybnikárství; **—gräberin** rybnikářka; **—gras** *n.* rybniční řasa; **—grube** *f.* podtrubí, poltrubí; **—heger** *m.*, **—hüter** *m.*, Waschler budař; **—horn** *n.* s. Flußschnecke; **—karpfen** *m.* kapr rybniční; **—kasten** *m.* kašna; **—kolbe** *f.* oder **—kolben** *m.* palička; 2. (*typha*) orobinec; **—krebs** *m.* rak rybniční; **—lilie** *f.* s. Akkerwurz 1.); 2. (*iris pseudacorus*) kosatec vodní; **—linse** (*lemna minor*) okřehek menší; **—meister** *m.* porybní, sudecký; **—münze** *f.* s. Akkermünze 1.); **—muschel** *f.* (*mytilus cygneus*) slavka labutí; großes **—netz** *n.* nevod; **—nuß** *f.* siehe Wassernuß; **—plattwurm** *n.* (*planaria*) spleštěnec; **—reich** rybničnatý, rybničný; **—reichthum** *n.* rybničnatost; **—rohr** *n.* s. Rohrschilf; **—röhre** *f.* sklad v potrubí, požíračka; **—schilf** *m.* s. Rohrschilf; **—schleuße** *f.* lísa u rybníka; **—schnekke** *f.* s. Flußschnekke; **—spiegel** *m.* čistiny; **—stätte** *f.* rybniště; **—sumpf** *m.* kalek; **—ufer** *n.* podmok, podmoky, okrajek rybníka; **—verwalter** *m.* porybní; **—wanze** *f.* s. Kothwanze; **—wirthschaft** *f.* rybárství; **—zapfen** *m.* čep u rybníka od. od rybníka; **—zins** *m.* rybničné.

Teig, weich wie Teig hniličný, hniličelý, pohnil.; teige Birn hnilice, hnilka, hnilička; t. werden hniličeti, pohnilič., zhnil., uhnil., uležeti se; völlig t. werden vyhniličeti; anfangen t. zu werden zahniličeti; t. machen hniličiti.

Teig *m.*, **—es** těsto; geriebener T., in die Suppe eingebröckelter T. štípanec; štípaneček, štípanečky, drobánka, žmolenka, stěránka, melenec, mrvance; eingemachter T. záděl; den T. anmachen těsto zadělati; den Teig gehen lassen těsto nechati kynouti; **—**, těstový; **—abdrukk** *m.* těstový otisk; **—artig** těstovitý; **—birn** *f.* hnilice, hnilka, hnilička; teigen, teig werden s. Teig; **—gährung** těstové kvašení; **—icht** hniličkovitý, hniličelý, uleželý; t. werden uležeti se, uhniličeti se; eine —ichte Birn hnilička; zu sehr t. werden přehni-

ličeti; zu sehr teigicht geworden přehnilí-čelý; —**ig** těstnatý; —iges Brot nevypeklý chléb; —**igkeit** *f.* těstnatost; —**kratze** *f.* šorna; —**mahl** *n.* (an den Kälbern) strup těstový; —**rad** *n.* kružátko; —**speise** *f.* s. Mehlspeise; —**stükke** *pl.* auf Semmeln kloněk, kloňky; T. aufreißen kloňky trhati; der sie reißt klonkř.

Teim *m.*, —**e** (beim Wagen) svorník; —**stokk** *m.* rozvora.

Teinitz an der Elbe Labská Tejnice; —**el** (im Klatt. Kr.) Tejnec.

Teinles *n.* (Ortsname) Doudleby; Teint (franz.) pleť.

Teiß *f.*, s. Theiß.

Teitau *n.* s. Teiankertau; Tekke *f.* s. Schaflaus; 2. s. Zekke.

Tekkel *m.* u. *n.* s. Dachshund; —**bohne** *f.* s. Saubohne.

Telegraph *m.*, der Fernschreiber nástroj dalekopisní, dalekopis; das Spiel eines —s pohyb dalekopisu; —**ie** *f.* dalekopisectví; —**isch** dalekopisní; —**ist** *m.* dalekopisec; Teleskop *m.* dalekohled.

Telle *f.*, eine eingedrükkte Vertiefung důlek; 2. die Vertiefung im Fluße od. Teiche touně, tůně; 3. T., Delle s. Latte.

Teller *m.* talíř, talířek, okrouhlík; 2. (in der Bot.) das Tellerchen (*orbiculus*), das Fruchtlager mistička; 3. eine Art Flechten (*lichenes scutellati*) lišejníci štítnatí; —, talířový; —**apfel** mistička; —**bret** *n.* misník; —**eisen** *n.*, ein Fangeisen železa; —**förmig** talířovitý, talířkovitý; —**hammer** *m.* (bei den Klempnern) talířní kladivo; —**haube** *f.* široký čepec; —**huf** *m.* siehe Flachhuf; —**kohl** *m.* (*malva crispa*) sléz kadeřavý; —**korb** *m.* koš talířový; —**lekker** *m.*, —**lekkerin** s. Schmarotzer, —in; —**nachbar** *m.*, Tischnachbar soused u stolu; —**nase** *f.* rozpleskly nos; —**rübe** *f.* řepa, tuřín, dumlík; —**schlekker** *m.* s. Schmarotzer; —**schnekke** *f.* (*planorbes*) okresánka; —**schrank** *m.*, —**spond** *m.* misník; —**tuch** ubrousek; —**wärmer** *m.* ohřivadlo na talíře; —**wirbel** *m.* (*brachionus patella*) šálovka mistička; Tellmuschel (*tellina*) záhybka.

Tellur *m.* zemník; —**as** *n.* zemničitan; —**blei** *n.* zemničník olovitý; —**eisen** *m.* zemní železo; —**id** *n.* zemničník; —**isch** zemní, zemničitý; —ischer Dampf výpar zemní; —**ium** *n.* zemík; —**silber** *n.* zemničník stříbřitý; —**wismuth** *n.* zemničník vyzmutitý; —**wismuthsilber** *m.* zemničník vyzmu-tostříbřitý; Temille *f.* (in der Befestigungsk.) s. Grabenschere.

Tempel *m.* chrám, kostel, božnice; —, chrámní, chrámový, kostelní, božničí; —**bau** *m.* stavění chrámu; —**bezirk** *m.* okrsek chrámní; —**diener** *m.* chrámník; —**dienst** *m.* služba ve chrámě; —**erfüllet** chrámohojný; —**gefeiert** v chrámě slavený; —**geheimniß** *n.* chrámové tajemství; —**geschenk** *n.* dar do chrámu od. chrámový; —**halle** *f.* předchrámí; —**haus** *n.* s. Tempel; —**herr** *m.* templář, kostelář, kněz zákona templárského, špitálník; —**herrisch** templárský; —**herrnorden** *m.* s. Tempelorden; —**herrntracht** *f.* templárský kroj; —**hof** *m.* náchrámí, ochrámí; tempeln, in die Höhe bringen povznesti, na horu dostati; —**nachricht** *f.* chrámní zpráva; —**orden** *m.* templárský řád; —**pfeiler** *m.* sloup v chrámě; —**priester** *m.* kněz chrámní od. chrámový; —**raub** *m.* svatokrádež; —**räuber** *m.* svatokrádce, svatokrádežník; —**räuberisch** svatokrádežní; —**schänder** *m.* chrámohanobce; —**stelle** *f.* chrámiště; —**stokk** *m.* potykač; —**stufe** *f.* chrámní stupeň; —**stürmer** *m.* chrámoborce; —**thür** *f.* chrámní dvéře; —**thurm** *m.* chrámní věž; —**weihe** *f.* svěcení chrámu; —**zelt** *n.* chrámový stan, stan jako chrám; —**zinne** *f.* cimbuří chrámové.

Tempera-ment *n.*, —**e**, Gemüthsart letora; —**tur** *f.* úměrnost tepla (povětří), temperatura.

Temper-hafen *m.*, Auskühltopf (in den Glashütten) ochlazovací hrnec; —**iren**, tempern, mäßigen mírniti, um., srovnati; —**ofen** *m.* ochlazovací pec.

Templer *m.* s. Tempelherr; Templinöl *n.* s. Krummholzöl.

Tempo *n.* účas, účasí; —**rär**, zeitweilig počasní, časem bývající; —**risiren** mh., sich nach der Zeit richten hověti času; —**risirend** času hovící.

Tenakel *n.* (Buchdr.), Schrifthalter držadlo, držátko.

Tendenz *f.*, Absicht záměr, náměr, cílení; 2. als Eigenschaft záměrnost; —**elei** *f.* záměrkování; —**ler** *m.* záměrkář; —**lustspiel** *n.* účelní od. záměrní veselohra.

Tennantit *m.* (ein Mineral) kudrnáč.

Tenne *f.* mlat, mlateň, mlatnice, humno, humenec, humence, holovnice; —**balken** *m.* podmlatnice; —**gabel** *f.* humenní vidle; —**gras** *n.* s. Blutgarbe; —**meister** *m.* poklasný.

Tennen-, humenní; —**bär** *m.*, zum

Stampfen der Tenne s. Stampfklotz; —**meister** *m.* poklasný.

Tenne-schlägel *m.*, —**scheit** *n.*, zum Stampfen der Tenne s. Stampfklotz; —**wand** *f.* zátyně, zátyň, týnění, oplot, oploteň, přepažení, pažení v stodole.

Tenor *m.* tenor; —, tenorový; —**ist** *m.* tenorista; —**singen** mh. tenorovati; —**stimme** *f.* tenor.

Tepel *m.* s. Baumroche; Tephroit *m.* popelovina.

Tepl *n.* (Ortsn. in Böhm.) Teplá; 2. *f.* der Fluß auch Teplá; —**er** Teplský.

Teplitz *n.* (Stadt in Böhm.) Teplice; —**er** Teplický.

Teppich *m.*, —**e**, die Tapete, Wandteppich čaloun; Tischteppich koberec; —, koberečný, čalouní; —**biene** *f.* s. Rosenbiene; —**drukker** *m.* tiskař čalounu; —**en** čalouniti, vyčalouniti; —**er** *m.* siehe Folgendes; —**händler**, —**krämer**, —**macher** heißt alles čalouník, koberečník; doch genauer unterschieden heißt —händler čalounoobchodník, und —macher čalounostrůjce; —**händler-**, —**krämer-**, —**macher-**, čalounický, koberečnický; —**macherhandwerk** *n.* čalounictví, čalounostrojectví; —**macherin** čalounice, koberečnice; —**motte** *f.* (*phalaena tinea tapezella*) martináč mol čalounek; —**nagel** *m.* hřebík do čalounů; —**stich** *m.* s. Prügelnadt; —**stikker** *m.* vyšivač čalounů; —**werk** *n.* čalouní; —**wirker** *m.* s. Teppichmacher; —**wirkerei** *f.* s. Teppichmacherhandwerk; Terbutte *f.* (*pleuronectes flesus*) kambala proudní; Terling *m.*, —e (*cornus mascula*) dřín obecný.

Termin *m.*, Frist lhůta, čas sonst auch rok; T. setzen rok klásti, položiti, složiti, jmenovati, čas určiti, ročiti, ustanoviti, přiročiti, proročiti; T. abwarten lhůtu držeti, dostaviti se; Verlängerung des Termins příročí, lhůta; Verlegung des T. přeročení; T. verlegen přeročiti; —, lhůtní, področní; —**azion** *f.*, Begränzung ohraničení, omezení; 2. Gramm. Endsylbe koncovka; —**iren**, milde Gaben für Klöster einsammeln sbírati (dary pro kláštery); —**los**, ohne Termin bezelhůtní, bezročný; —**losigkeit** bezelhůtnost, bezročnost; —**ologie** *f.* názvosloví, určení vědeckých názvů; —**ologisch** názvoslovní; neue —**setzung** hojemství, odklad na pozejtřek; —**weise** *adv.* na lhůty, na roky; Termit, weiße Ameise bílý mravenec.

Ternowan *n.* (Ortsn. in Böhmen) Trnovany.

Terpentin *m.* pryskyřice modřínová, terpentýn; —, terpentýnový; —**baum** *m.* (*pistacia therebinthus*) terebint, řečík terpentýnový; —**firniß** *m.* terpentýnový pokost od. fermež; —**geist** *m.* terpentýnová silice.

Terrain *n.*, Mz. —**ns**, der Platz, Boden prostraň, půda; ein offenes T. (mil.) prostranná poloha; bedecktes T. porostlá půda; durchschnittenes T. lomená půda; —**darstellung** představení země; —**kunde** *f.* zeměznanství, půdoznanství; —**lehre** *f.* nauka o povrchnosti země; —**zeichnung** *f.* horokreslení.

Terraſſ-e *f.*, Erdstufe tarras; *dem.* tarásek; T. verfertigen s. Terrasiren; T. zerstören roztarasiti; durch T. verbinden starasiti; —**iren** tarasiti, utar., vyt.; —**irwerkzeug** *n.* tarasidlo.

Territori-al-Rechte práva z hájemství; —**um** *n.*, Grund, Boden, Gebiet, Bezirk s. d.

Terror-ism *m.* hroznictví; —**ist** *m.* hrozník, hroznec.

Terziargebilde *n.*, terziäre Formazion čtvrtohora, čtvrtohorní naplavenina.

Terz *f.*, der sechzigste Theil einer Sekunde třeť; (in der Fechtk.) die dritte Stoßart třeť; (in der Musik) der dritte Ton vom Grundtone aufwärts, die Dritte třeť; (im Piketspiele) die Dreifolge třetice; die dritte Betstunde (in Klöstern) třetice; —**enhaut** *f.*, —**enleder** *n.* kůže na Německé podešvy; Terzerol *n.* bambitka.

Terzeron *m.*, das Kind eines Europäers und einer Mulatin třetík, třeták; *f.* třetice; Terzett *n.* (Musik) trojzpěv; Terzie *f.* s. Terz; Teschelkraut *n.* s. Hirtentasche 2.).

Teschen *n.* (Ortsn. in Schlesien) Těšín; von T. Těšínský; ein Teschner Těšíňan; eine Teschnerin Těšíňanka.

Teschine *f.*, ein Gewehr těšinka.

Tesing *f.* s. Mutterkalb.

Test *m.*, Probetiegel zum Abtreiben kapalky, okřín; 2. test, kapelka, žerd.

Testament *n.* dědičné pořízení, poručenství, závěť, ustanovení, kšaftovní list; mündliches T. ústní pořízení; schriftliches T. sepsané pořízení, odkázaní; das T. machen závěť od. poručenství učiniti, činiti, poslední vůli psáti, pořízení, zřízení učiniti, pořiditi; im T. vermachen pořízením odkázati; ein T. umstoßen ustanovení zvrhnouti; der im T. bedachte zápisník; im T. vermachen odkazem komu odhodlati; 2. zákon; das alte T. starý zákon; —**arisch** odkazní; —**er** *m.*, Testator odkazatel; —**fälscher**

odkazolišník; —lich, —isch zákonní; altteſt. starozákonní; neuteſt. novozákonní; das —machen odkazování; —macher odkazatel, -ovatel, závětník; —s-, odkazní; —schreiber *m*. odkazní písař; —serbe *m*. zápisník, odkazní dědic; —seröffnung *f*. otevření odkazu; —svollzieher *m*. plnitel poslední vůle; —weise odkazem; —zeuge *m*. svědek při poslední vůli; Testikel *m*. s. Hode.

Testimonium *n*., das Zeugniß vysvědčení.

Testir-en mh., Testament machen pořídíti, odkázati, odkaz učiniti, poslední vůli zříditi, z poslední vůle poručiti; das T. pořízení, rozkázaní, odkázaní, odkaz, poslední vůle; der —ende, —er odkazovatel, odkazatel; —ung s. das Testiren.

Test-korn *n*. (im Hüttenb.) teštní zrnko; —kugel *f*. (im Hüttenb.) koule na tešt; —pfanne *f*. s. Testschüssel; —ring *m*. teštní kruh; —scherben *m*. teštní hrnec; —schüssel *f*. miska teštní.

Teswitz *n*. (Ortsn. in Mähr.) Stoskovice.

Tetartin *n*. polopolec; Tete à tete rozmluva mezi čtyrmi očima.

Tetra-eder *m*. čtverostěn; —gon *m*. čtverohran; —kishexaëder *m*. čtyrikrátšestistěn; —kontoktaëder *m*. čtyřidcetiosmistěn; —podon *m*. čtveronoh, čtveronožec.

Tetschen *n*. (Ortsname in Böhmen) Děčín; 2. (Ortsn. in Mähr.) Stryště; Tetschner-, Děčínský; T. Gebiet Děčínsko.

Teufe *f*. s. Tiefe.

Teufel *m*. čert, ďábel, diblík; seine mehr od. weniger bedeutenden Beinamen sind: rarach, rarášek, luciper od. lucifer, luciáš, zlý duch, černý duch, vrah, ďach, ďachel, ďas, ďasel, běs, drak, zmek, strátek; Redensarten: das taugt den T. nicht to nestojí za čerta; was zum T. hast du gethan? kýho čerta jsi zakousl? ei den T.! i čerta, kozla! sie ist ein T. to je čert ženská; das ist ein Teufelskerl to je chlap čertem drbaný; zum T.! u čerta! den T. hat er má čerta starého; er stinkt wie der T. smrdí jako ďábel, jako ďas; bei dem T. betheuern čertovati se; den T. nennen ďáblovati, zaďáblovati; der T. ist in ihn gefahren čert se do něho obul, čerti do něho vjeli, čert je v něm zašitý; der T. reitet ihn čert s ním mele; der T. hat überall sein Spiel není toho kostelíčku, kdeby čert neměl kapličku; was der T. gibt, das nimmt er wieder co od čerta přišlo, zas k čertu odešlo; da haben wir den T. tu máš čerte kropáč; mit dem T. ist nicht gut zu spielen s čerty nejsou žerty, nemaluj čerta na stěnu, přijde on sám; nepiš čerta na stěně, sám se on namaluje; *fig*. ein armer T. chuděra, chuďas, chudák, chudina; ein dummer T. bluma, huťapa; der T. der alten Wenden chunďák; junger T. ďáblík, ďáblíček, diblík, ďáble, ďablátko, čírtě, čertík, čírtek, čertíček; plumper, gemachter T. ďablisko, šeredný ďábel; kartuſianiſcher T. potopovač, potopováček; die Teufel *coll*. ďábelstvo; —banner *m*. zaklinač čerta; —ei *f*. ďábelství, čertovství, běsovství, čertovina; —haft s. Teufeliſch; —in čertice, ďáblice, čertovka; —isch, teufliſch ďábelský, čertovský, běsný, ďábelný, běsorodý, ďáblový; —iſches Weſen ďábelství; —mäßig čertovsky, po čertu.

Teufeln mh. čertovati, ďáblovati, čertem házeti, luciperovati; viel t. načertovati se.

Teufels-, čertí, čertův, čertový, ďáblův, ďábelský, po ďábelsku; —abbiß *m*. od. bloß Abbiß (*scabiosa succisa*) čertkus, sv. Petra koření, čertovo žebro, pupovník, chrastavec; 2. (*scabiosa columbaria*) čertkus hlaváč; —antlitz *n*. čertův obličej; —anwald *m*. zástupce čerta; —auge *n*. (*adonis aestivalis*) hlaváček letní, ohníček, polní růžička, slepý mák, slepomák; 2. siehe Schwarzbilſenkraut; —band *n*. s. Akkerlöwenmaul; —banner *m*. zaklinač čerta; —bannerei *f*. zaklínání čerta; —bannerin zaklinačka čerta; —bart *m*. s. Alpenanemone; —baum *m*. (*morisonia*) morisonka; 2. s. Feigenbaum der heilige; —beere *f*. s. Tollkirſche; 2. (*lonicera periclymenum*) zemolez otočitý; 3. (*cornus sanguinea*) dřín svída; —beschwörer *m*. s. Teufelsbanner; —biß *m*. s. Teufelsabbiß; —blume *f*. (*stellaria holostea*) hvězdnice plevelovitá; —bohne *f*. (*capparis cynophollofora*) kaparník psí kulky; —bolzen *m*. (*libellula*) motýlice; 2. s. Schwarzmeiſe; —braten drbaný chlap; —braut *f*. s. Hexe; —brut *f*. čertovstvo; —bube *m*. čertík, čírtě, čertíček, hromský chlapec; —darm *m*. s. Akkerwinde; —dorn *m*. (*tribulus terrestris*) kolčatka pozemní; —dreck *m*. (*ferula assa foetida*) metlovka čertovo lejno; —ei *n*. s. Stinkſchwamm; —eiche *f*. s. Steineiche 1.); —feige *f*. s. Doppelklappen; —finger *m*. s. Donner-

steine; —**flucht** *f*. s. Hexenkraut 1.); —**geschmeiß** *n*., —**gezücht** *n*. čertova holota, uboztvo, hluza, luza, sběř, chátra, láje, slota, chamadina, chamovina; —**haarnadel** *f*. s. Teufelspferd; —**hand** *f*. (*alcyonium manus diaboli*) hlivovatka ruka čertova; —**junge** *m*., —**kerl** *m*. čertův chlap, hromský chlap, ďábelník, celý čert; —**kind** *n*. čírtě, čertovo dítě, čertovo plemeno; —**kirsche** *f*. s. Tollkirsche; 2. s. Stickwurz 1.); 3. siehe Hundskirsche; —**klaue** *f*. siehe Bärenlappe; —**kopf** *m*. (*plantago dubia*) celník, jitrocel nejistý; —**krabbe** *f*. (*cancer maja*) rak větší; —**kürbiß** *m*. siehe Schmerwurz *f*.; —**lehre** *f*., die Lehre vom Teufel učení o čertu; 2. eine teuflische Lehre čertovo učení; —**marterholz** *n*. s. Hundskirsche; —**mäßig** čertovitý, čertový; t. thun čertiti, čertívati, čerty kutiti, čtveračiti, taškařiti; —**matten** *pl*. s. Hartbaum; —**mensch** *m*. ďábelník, čertův člověk; —**milch** *f*. (*euphorbia helioscopia*) pryštěc kolovratec, čertovo mléko; *b*. s. Eselsmilch; —**nadel** *f*. s. Teufelspferd; —**nagel** *m*. s. Schlangenzunge; —**natter** *f*. (*coluber melanis*) užovka černá; —**peterlein** *n*. s. Schierling gemeiner; —**pfennig** *m*., Schwefelkiese (*nummus diaboli*) čertův peníz; —**pferd** *n*. (*libellula*) motýlice; —**puppe** *f*. (*physalis alkekengi*) měchuňka baborolka; —**ranunkel** *m*. s. Gifthahnenfuß; —**rotte** čertovina, čerti; —**schlange** s. Teufelsnatter; teufelsüchtig, vom Teufel besessen čertem posedlý; —**vertreter** *m*. s. Teufelsanwalt; —**weg** *m*. čertova cesta; —**weib** *n*. čertice, zlice, ďáblice, čertovka; —**werk** *n*. čertovina, ďábelství, čertovství, nástřelek ďáblův, ďáblův kus, čerta kus; —**wesen** *n*. čertovina; —**wurz** *f*. s. Sturmhut 2. *b*.); —**zeug** *n*. čertovina, čertova věc, čertovství, čertovo dílo; —**zwirn** *m*. s. Flachsaussauger; —**voll** s. Teuflisch.

Teuf-en s. Tiefen; —**hammer** *m*. s. Tiefhammer.

Teuflisch čertovský, ďábelský, pekelný; —er Verrath čertova zráda; —e List pekelná lest; —**tyrannisch** ďáblotyranský, ďáblonkrutný.

Teuker *m*., gemildert statt Teufel lucihnát, šlak, ďas, čechman, prašivec, kozel.

Teusing (Ortsname in Böhmen) siehe Theusing.

Teute *f*. s. Düte.

Teutsch s. Deutsch.

Text *m*. slova, slovobsah, tekst; 2. einzelner Spruch propověd; *fig*. Jemanden den T. lesen někomu latinku čísti, pověděti komu páteř, do někoho se dáti; —-, slovobsažní; —**buch** *n*. einer Oper slovobsažní kniha; —**mäßig** dle slovobsahu; Textur *f*. soustrojnost, skladnost; —**worte** Mz. slova tetksní.

Thal *n*., Mz. Thäler dolina, údol, údolí, údole; *intens*. údolíčko; úpadí, úval, důl, úvalina, nížina země, kutina, půdol, padol, podol, podolí, přídolí, padolina, dolinka, dolík, dolíček, žlab, žleb, žlábek, žlebek, úvalí, dolec, débř; über Berg und T. přes hory doly; längliches Th., ein Th. zwischen zwei Bergen úžlabí, úžlabina; das Thälchen, holdes Thälchen údolíčko, úžlabíčko, dolec; voll Thäler dolnatý; viele Thäler dolnatost; —-, údolní, podolní, dolinský; —**abhang** *m*. svah, zvah, svážení; thalassische Formazion jezerní horniny; —**aus** z údolí; thalein do údolí; —**bach** údolní potůček; —**beamte** *m*. důlní úředník; —**bewohner** *m*. dolák, dolan, podolan, doliňan, obyvatel doliny, podhorák, podhorec, úvalník; —**bewohnerin** dolanka, doliňanka, podhoračka; —**buche** *f*. s. Rothbuche.

Thäle *f*. s. Kiefer; thalein, thaleinwärts s. Thalaus; Thalenge *f*. úžina; Thalfahrt *f*. jízda oder projížďka v údolí.

Thaler *m*. tolar, toral, dolar, dolák, dolský groš; Thalerchen tolárek; —-, dolarový; Thäler *m*. doliňan; —**gepräge** *n*. tolarový ráz; —**stück** *n*. dolar.

Thal-fahrt *f*. eines Schiffes plavba dolů; —**fluß** *m*. údolní řeka, řeka v údolí; —**gegend** *f*. úvalina, dolina; —**gehänge** *n*. stráň, stranina; —**gelände** *n*. údoliny; —**grund** *m*. hlubina; —**gut** *n*. dolní zboží; —**hänge** *n*. siehe Thalgehänge; —**hängig** položitý; —**haus** *n*. dolnosudní dům; **kraut** *n*. siehe Maiblume 1.); Thalke *f*. s. Dohle; —**leute**, die Halloren solovarové; —**lilie** *f*. siehe Maiblume 1.); —**lit** *m*. pistáček; —**ordnung** *f*. dolní řád; —**reihe** *f*. dolí, podolí *coll*.; —**schöppe** *m*. přísedící u soudu (v dolovárnách); —**sohle** *f*. soleň v údolí; —**tiefe** *f*. průdol; —**voll**, voller Thäler dolinovatý, dolnatý, plný dolin; —**wald** *m*. les v údolí, hlubeč; —**wärts** k údolí; —**weg** *m*. úvoz; —**wohner** *m*. s. Thalbewohner.

Than *m*. (in der Schifff.) veslomaz; —**en** mazati vesla.

Tharand *m*. weißer tarant bílý;

schwarzer T. tarant černý; eine Weinsorte tarant.

That *f.* skutek, čin, účin, počin, činění, kus, věc, účinek, učinění, činční, dílo, běh, počínání; *dem.* die kleine T. skuteček; Thaten činové, skutkové; große Thaten slavní činové; grausame T. barbarství, pročina, pročinění; mit der Th. und nicht mit Worten skutkem a ne slovy; mit Rath und Th. beistehen někomu raden i pomocen býti; nach der T. kommt der Rath zu spät po účinku zlá rada; in der That v skutku, skutečně, zajisté, vězto, dozajista, spravedlivě, v pravdě, opravdu, právě; an der That ertappt na řepě zastižen; auf frischer That ertappt na horoucím ráze, v horkém skutku dostižen; durch die T. selbst (*ipso facto*) pouhým skutkem; in T. setzen k činu provesti, ve skutek uvesti; zur That werden ve skutek vejíti; 2. zločinství, hanebnost, přečinční, hanebný skutek; eine That begehen zločinství, hanebného skutku se dopustiti, zlý skutek zpáchati.

That-, skutku se týkající, skutečný, skutkový, účinkový; —**begier** *f.* dychtivost co vykonati, vyvesti; —**beschreibung** činopis; —**bestand** *m.* událost, pravý stav věci; Erhebung des Thatbestandes opatření pravého stavu; —**beweis** *m.* důkaz činem; —**denkmal** *n.* památka činu; —**drang** *m.*, Thatendrang toužení po činění; Thätelei s. das Thun.

Thaten s. Thun, Handeln; —**berühmt** činoslavný; —**drang** *m.* siehe Thatdrang; —**durst** *m.* žízeň po činění; —**dürstend**, —**dürstig** žíznivý po činění; —**entwurf** *m.* návrh činů; —**gesang** *m.* zpěv o činech; —**geschichte** dějepis; —**gier** dychtivost po činech; —**glänzend** činoskvělý; —**größe** velikost činů; —**leben** *n.* činný život; —**los** bezčinný; —**mensch** *m.* činný člověk, člověk samý skutek; —**reich** dějeplný, plný dějův, mnohodějný; —**reihe** *f.* řada činů; —**schwanger** mnoho činů obmýšlející; —**sinn** *m.* smysl pro činy; —**versuch** *m.* pokus o činy; —**voll** s. Thatenreich; —**zug** *m.* s. Thatenreihe.

Thäter *m.* činitel, skutečník, původ, původník, dělač, dělatel, učinitel; seid Thäter des Wortes buďte plnitelé slova; 2. im nachtheiligen Sinne zločinec, pachatel, provinitel, skutitel, škůdce, původce, úkladník, násilník, strůjce, činník, jistec; —**in** činitelka, skutitelka, páchatelka, páchatelkyně, činitelkyně.

That-geschichte *f.* vypravení události; —**handlung** násilí, zločinství.

Thätig *adj.* skutečný; thätige Sünde skutečný hřích; 2. handelnd účinný, účinlivý; die —ige Liebe, Hilfe účinlivá láska, pomoc; 3. wirksam činný, příčinlivý, činlivý, ochotný, pracovitý, dělný, snaživý, působlivý, působný, mocný, působivý, účinný, obratný, hbitý, bedlivý, třeskutý, konavý; —e Vernunft rozum činodějský; t. sein činiti, činným býti; ein —er Mann činný, příčinlivý muž; —**keit** skutečnost, činnost, příčinlivost, činění, dělání, konání, jednání, účinlivost, působilost, účinnost, činlivost, pracovitost; —**keitskreis** *m.* okres činnosti; —**keitstrieb** *m.* pud, puzení činnosti.

That-kraft *f.* účinnost, konavost, dějnost, moc v činnosti, moc výkonná; —**kräftig** dějný, k činům silný; —**kündig** rozhlášený.

Thätlich, wirklich skutečný; 2. gewaltsam násilný; th. Hand an Jem. legen někoho se násilím zmocniti, násilně s ním nakládati; sich an Jemand. th. vergreifen ruku na koho vložiti; einer Sache —en Vorschub leisten věc nějakou skutkem podporovati; —er Mißhandlung ausgesetzt sein podléhati násilnosti; —**keit** násilí, pych.

Thatlos bezčinný; —**igkeit** bezčinnost.

That-sache *f.* činoděj, skutečný čin, opravdový skutek; T. des Streites skutečná událost, skutečná věc; Th. des Bewußtseins děj s vědomostí; —**sächlich** skutečnostní, dějinný, činnodějný; —sächlicher Beweis důkaz skutkem, skutečný důkaz; —**sächlichkeit** dějnost; —**satz** *m.* událost; —**schuldig** činu vinný; —**umstände** *pl.* okoličnosti skutkové; —**voll** činohojný; —**willig** k činu volný.

Thau *m.* rosa; *dem.* rosička; bei T. za rosy; mit T. benetzen porositi; sich die Füße mit T. benetzen porousati se, urousati se; mit T. benetzt rosený, rosený, urosený; wie T. träufeln rositi; gefrorener T. padlý mráz, jíní; mit T. anfeuchten narositi; der T. fällt rosa padá, prší, rosí se; sich in T. auflösen rositi se, rozrositi se; —, jíňový, rosní, rosový; —**beere** *f.* s. Berghimbeere; 2. (*rubus idaeus laevis*) maliník obecný lehký; —**befeuchtet** orosený, porosený; —**behalt** *m.* s. Sinau 1.); —**benetzt** s. mit Thau benetzt unter Thau; —**bogen** *m.* rosová duha; —**bringend** rosonosný; —**eisen** *n.* (s. d. Brunnen-

machern) rozpuštadlo; thäueln mh. pomálu mžíti.

Thau-en táti, roztáti, jihnouti, pouštěti, rozmrzati, jížeti, jížiti se, ztáti; aufhören zu t. odtáti, odjihnouti; es thauet taje; th. machen jížiti; 2. rositi, rosovati; es thauet rosa padá; es hat gethauet rosa padala; das T. jihnutí, roztání, jížení, tání, rosení, rošení; —**end** tajný, rozpouštějící se; 2. rosivý; —**erde** *f.* svrchnice, vornice; —**erzeugend** *adj.* rosorodný; —**feuchtigkeit** *f.* rosní vláha; —**fliege** *f.* (*musca roralis*) moucha rosní; —**fluth** *f.*, Ueberschwemmung durch Aufthauen povodeň ze sněhu od. z jihnutí; —**gebend** rosodajný; —**gewölk** *n.* rosní mráček; —**glanz** *m.* lesk rosy; —**gras** *n.* orosená tráva; 2. Taugras s. Quecke; —**haltauf** s. Thaubehalt; —**ig** orošený; voll Thau rosný, rosnatý, rosený, porosný, obrosený, porosený, rosivý; —**juwele** *f.* rosní perla; —**kohle** *f.* s. Tagekohle; —**made** *f.* s. Regenwurm; —**messer** *m.* rosoměr; —**nacht** *f.* rosná noc; —**naß** rosný; Thaunfisch *m.* s. Thunfisch; —**regen** *m.* mžení; —**rose** *f.* s. Sinau 1.); —**saat** *f.* rozesetí; —**schimmernd** rosotřpytný; —**schlächtig** s. Thauschlägig; —**schlag** *m.* (im Forst- und Jagdwesen) stopa zvěře, spadnutí rosy; —**schlägig** porošený, rosopadlý; —**schnarre** *f.* s. Schnarrwachtel; —**tropfen** *m.* rosní krupěje; **wasser** *n.* rosní voda; —**weg** *m.* rosavka; —**wetter** *n.*, —**wind** *m.* odměk, obleva, rozjih, otajek, rozjižení; —**wurzel** *f.* svrchní kořen, odnožky.

Theater *n.*, Bühne herčiště, divadlo; —, divadelní; —**diener** *m.* divadelní sluha; —**held** *m.* divadelní hrdina; —**Journal** *n.* divadelní soupis; —**künste** divadelní kousky; —**meister** *m.* strůjce divadla; —**perspektiv** *n.* divadelní hledítko; —**tänzer** *m.* divadelní tanečník; —**vorhang** *m.* opona v divadle; —**wesen** *n.* divadelnictví.

Theatiner-Mönch teatyn, teatynský mnich; —**Nonne** teatynka.

Theben *n.* (Ortsn. in Ungarn) Děvín, Tebeň.

Thee *m.*, des Thees (*thea*) čej, čaj, thé; —, čajní, na čaj; —**ähnlich** čejovitý; —**baum** *m.* čajovník; —**becher** *m.* číše na čaj; —**bereiter** *m.* s. Theemaschine; —**blatt** *n.* list čajový; —**blume**, —**blüte** *f.* čajový květ; 2. der feinste Thee nejpěknější čaj; —**bret** *n.* tác, tácek; —**büchse** *f.* puška na čaj; —**gesellschaft** *f.* čajní společnost; —**haus** *n.* čajovna; —**kanne** *f.* konvička na čej od. na thé; —**kapsel** s. Theebüchse; —**kessel** *m.* s. Theemaschine; —**kesselhalter** *m.* podstavec pod samovar; —**kiste** *f.*, für den Thee bestimmt bedna na čej; 2. eine Kiste mit Thee bedna s čejem, bedna čaje; —**kraut** *n.* (*chenopodium ambrosioides*) merlík ambrosiovitý; —**kuchen** *m.* čajové koláčky; —**löffel** *m.* lžička na čaj; —**maschine** *f.* samovar; —**pot** *m.* s. Theetopf.

Theer *m.* s. Ther.

Thee-schale *f.* šálek na čej; —**staude** *f.*, —**strauch** *m.* čejovník; —**stunde** *f.* čajovní hodina; —**tasse** *f.* šálek na čaj; —**tisch** *m.* čajní stolek; —**topf** *m.* čajní hrnec; —**trinker** *m.* čejopijec; —**trinkerin** čejopijka; —**zeug** *n.* nářadí čajní; —**zimmer** *n.* čajovna.

Theidigen, einen Vergleich treffen srovnati se, domluviti se.

Theiding, Theidung lhůta, smlouva; 2. Narrentheiding nemoudré tlachy.

Theil *m.* u. *n.*, —e, e. Stück von einem Ganzen díl, část, částka, částice, kus, dílec, podíl, oddíl, poděl; an einem Ganzen darf kein Theil fehlen při celku ať neschází částka; *b.* in uneigentl. Bed.: er hat seinen Th. bekommen dostal co proto; er wird für seine Bosheit schon seinen Th. bekommen však on pro svou bezbožnost za své vezme; ein guter Th. hezky mnoho; um einen Th. schlechter o něco, o trochu horší; er hat seinen Theil gelebt žil velmi dlouho; Th. an Etwas haben podíl na čem míti, podíl bráti; Th. nehmen přičastniti se; er nimmt Th. an meinem Unglücke má útrpnost s mým neštěstím; zu Th. werden dostati se, připadati (za podíl); es ist ihm zu Th. geworden stalo se mu to podílem; zum T. dílem, z částky, částkou, částkami, poněkud; großen Theils, größten Theils větším dílem, na větším, na největším díle; übrigen Theils ostatně; 2. (b. Bergleuten) kus, podíl; 3. die Partei díl, strana; beide Theile hören obě strany slyšeti; der andere Th. s. Gegentheil; 4. Th., um eine Art des Gegensatzes anzuzeigen, ich meines Theiles co se mne týče, mne se týkaje, co na mně je, z mé strany, z místa mého; jeder that an seinem Theile každý činil ze své strany; wir unseren Theiles sind damit zufrieden my ze své strany jsme s tím spokojeni; eines Theiles z jedné strany; anderen Theiles z druhé strany; —, částečný, dílový,

údělný, částicový; —**arbeit** *f.* (im Weingarten) ráz; —**bar** dělitelný, dílný, oddělitelný, podílný, rozdělitelný; —**barkeit** dílnost, dělitelnost, rozdělitelnost, podílnost; —**beitrag** *m.* počástka; Theilchen *n.* dílek, částečka, účastek, drobet, trochet.

Theilen, ein Ganzes von einander trennen děliti, částkovati, částečniti, rozdělovati; eine Sache in eine gewisse Anzahl Theile od. Stücke theilen, kann im Böhmischen durch ein aus dem Grundzahlworte gebildetes Zeitwort, oder nach dem Deutschen na několik dílu rozdělit gegeben werden; z. B. eine Sache in zwei Theile theilen rozděliti na dvé, od. dvojiti, rozdvojiti; mitten von einander theilen půliti, rozpoliti; eine Sache in drei Theile theilen roztrojiti; in 6, 10, 20 u. s. w. Theile th. rozšestiti, šestkovati, rozdesítiti, desátkovati, rozdvacetiti etc.; die Beute th. rozbitovati kořist, sčástečniti; *b.* sich in Etwas th. o něco se děliti; unter einander th. rozděliti se; mit Jem. Etw. th. zčástečniti se, sděliti se s kým; *c.* in der Arithmetik (dividiren) odnásobiti, děliti; das T. dělení, rozdělování, dvojení, trojení etc.

Theiler *m.* dělič, dělitel; 2. (Arith. *divisor*) odnásobovatel, dělitel; 3. (*nonius*) am mathematischen Instrumente rozdělovač; 4. Th. der Erbschaft dílník dědictví; —**in** dělička, dělitelka, dělitelkyně, rozdělitelka etc.

Theil=genoß *m.* spoluúčastník; —**genossenschaft** spoluúčastnictví; —**habend** souděluý, soudílný, spoluúčastný; —**haber** *m.* účastník, podílník; —**haberin** účastnice; —**habung** účastnictví; —**haft** s. Theilbar; 2. s. Theilhabend.

Theilhaftig účastný, spoluúčastný, podíl mající; der th. geworden zúčastnělý; th. machen zúčastniti, poúčastniti, účastna učiniti, zčástečniti; das —geworden'sein zúčastnělost; —**keit** účastnost, účastnictví, podílnost.

Theilhaft=machung, —**werdung** zúčastňování, zúčastnění.

Theil=haken *m.* (in den Hochöfen und Blechhämmern) dělák; —**ig** dílný; einth:ilig jednodílný; —**los** bezpodílný; —**messer** *n.* (im Hüttenb.) dělítko.

Theilnahm=e *f.* účastenství, účastnictví, účastnost; Th. finden účastnosti dojíti, účastnost najíti; freundliche Th. přívětivá všímavost; —**los** bezpodílný, bezúčastný; —**losigkeit** neúčastenství, bezúčastnost, nepodílnost.

Theilnehm=end útrpný, soucitný, účastný, soudílný; —**er** *m.* účastník, podílník, součastník; —**erin** účastnice, společnice, spoluúčastnice, podílnice.

Theilnehmung s. Theilnahme; —**sschein** *m.* s. Akzie.

Theils, zum Theil dílem, z dílu, na díle, jednako, jednak, z části; th. warm, th. kalt dílem teplý, dílem studený; th. dieses, th. jenes již to, již ono.

Theil=sam dělný, rád dělící; —**scheibe** *f.* (ein Werkzeug) rozdělovací deska; —**schilling** *m.* podílní peníz; —**setzung** *f.* (*antimeria* rhet. Figur) částkoměna; —**sorten** místem, místy; —**ung** dělení, rozdělení, díl, dělka, rozdíl, rok; 2. ein Maßstab kroček.

Theilungs=, dělící, dílčí, dílní, dílný; —**artikel** *m.* podělovka; —**begriff** dělivo; —**brief** *m.* dělící list, dílčí list; —**glied** *n.* dělící úd, dílec, dílcové ponětí; —**grube** *f.* potrubí vodometní; —**grund** *m.* dělidlo; —**hahn** *m* kohoutek vodometní; —**kraft** *f.* dělící síla; —**punkt** *m.* děliště; —**recht** *n.* dělící právo; —**riß** s. Theilriß; —**sache** *f.* dělivo; —**vertrag** *m.* dělící smlouva; —**zeichen** *n.* (in der Schreibkunst) dělítko; 2. (im Bergb.) výtka.

Theil=wehr *n.* splav; —**weise** *adv.* podílně, po dílech, částečně, po částkách, částkami; *adj.* částečný, kouskový, částkový, částní; das Theilweise wird bei Zeitwörtern oft durch die Zusammensetzung mit po ausgedrückt, zpovylévati, porozvinouti; —**zeichen** *n.* s. Theilungszeichen; —**zettel** *m.* dílčí cedule.

Theiß *f.* (ein Fluß in Ungarn) Tisa; jenseits der Th. Zátisí; der diesseits der Th. wohnt Předtisan; das Land diesseits der T. Předtisí; diesseits der T. gelegen Předtiský; jenseits der T. gelegen Zátiský; ein Theißer Tisan; eine Theißerin Tisanka.

Theist *m.* bohověrec.

Theke *f.* skrejš, skrýška, knížka.

Thema *n.* předloh, záloh, záloha, základ, věc.

Themse *f.* (e. Fluß) Tamiza, Temže.

Thenardsblau *n.* modřeň chrpová od. Thenardova.

Theo=bald *m.* Děpolt; —**dat**, —**dor** *m.* Bohdan; —**dora** Bohdana, Bohdanka; —**dorik** *m.*, Dietrich Dětřich, Dětříšek; —**gonie** *f.*, Götterentstehungslehre bohorodí; —**kratisch** *adj.* bohořádný, bohovládný, -ní; —**krazie** *f.* bohovláda.

Theolog *m.* bohovědec, bohoslovec, bohomluvec; —**en-**, bohověde-

cký etc.; —ie *f.* bohovědectví, bohosloví, bohomluvectví; —isch bohoslovní, bohomluvní, bohoslovecký.

Theo-phanie *f.* zjevení Páně, den svatých tří králů; —**phil** *m.* (Mannsn.) Bohumil; —**ptet** *m.* bohovidec; —**rbe** *f.* lontna veliká.

Theor-em *m.* s. Lehrsatz; —**etisch** skumný, pouhoumný; —etisch-analytischer Satz pravdouka; —**ie** *f.* skum, skumnost.

Ther *m. et n.* dehet, kolomaz; —-, kolomazní, dehtový; Therapeutik *f.* s. Heilkunst; Therapie *f.* lečba; —**behältniß** *n.* dehetnice, kolomaznice; —**brenner** *m.* kolomazník, dehtář; —**brennerei** *f.* dehtárna; —**büchse** *f.* siehe Therbehältniß; —**butt** *m.* s. Plattfisch; —**dokke** *f.* (wo Schiffe getheert werden) dehtoviště; —**en** dehtiti, dehtovati, dehtem napustiti.

Theres-e *f.*, Theresie Teresie; *vulgo* Terezka, Terka, Terynka, Réza; —**ienstadt** (in Böhm.) Terezín (schlecht Terezov od. Terezínov).

Ther-galle *f.* dehtový vývar; —**grube** *f.* dehetník, kolomaznice; —**hefe** *f.* dehtový kal; —**hütte** *f.* dehtovna.

Theriak *m.* (*antidotum*) dryák, protidávek; —-, —s-, dryákový, dryáční; —**skrämer** *m.* dryáčník; —**skrämer**-, dryáčnický; —**skrämerin** dryáčnice; —**smacher** *m.* dryáčník.

Ther-icht dehtovitý; —**ig** kolomazný; th. machen kolomazniti; —**kelle** *f.* naběračka na dehet; —**kraut** *n.* siehe Klebnelke 1. u. 2.); —**meste** *f.* soudeček na dehet; —**nelke** *f.* s. Klebnelke 1.).

Thermo-elektrisch teplomlunný; —**elektrizität** teplomlunnost; —**gen** *n.* teplík; —**graph** teplopisec; —**graphie** teplopis, teplopisectví; —**graphisch** teplopisní; —**lampe** *f.* kahan plynový; —**meter** *m.* teploměr.

Ther-ofen *m.* pícka na kolomaz, na dehet; —**pinsel** *m.* štětička na dehet; —**quelle** *f.* dehtový pramen; —**schnekke** *f.* slimák největší; —**schweller** *m.*, —**schwellerei** s. Therbrenner, —brennerei; —**wasser** *n.* dehtová voda; These *f.*, Thesis sada, poloh.

Theuer, einen hohen Preis habend drahý, drahoplatný, drahocenný, drahokupný; *comp.* dražší, větší cenu mající; *adv.* dráž, dráže, drážeji; —e Waare drahé zboží; das Getreide wird theuer obilí přiskakuje; wie th. ist das? zač je to? wie th. hast du es gezahlt? (von einzelnen Stükken) po čem jsi to platil? —e Zeit drahé časy; sehr theuer předrahý, předrahoučký, veledrahý, vzácný, zadražilý; guter Rath ist th. zle o dobrou radu; theuer werden dražeti, zdražeti, přidražiti se, podražiti se; theuer machen dražiti; theuerer machen nadražiti, nadražovati, přidražiti, přidražovati, zdražiti, zdražovati; theuer halten dražiti se s něčím; th. zu stehen kommen draho přijíti, zle zažiti; es wird diesem Übermüthigen schon th. zu stehen kommen však ten hrdý uvidí, kolik toho loket (zač toho loket); hoch und theuer schwören velmi přisahati, zaklínati se; *adv.* draho, draze; 2. in hohem Grade werth drahý, předrahý, přemilý, drahocenný, rozmilý, drahomilý; die Theuere od. Theure drahota.

Theuer-machen *n.* dražení, přeplacení; das —**sein** drahost, drahota; —**ster** *m.* zlatý pane, vzácně milý; —**ung** *f.*, Theurung draho, drahota, drahý čas, draze; Theusing (Ortsn. in Böhmen) Toužím, Toužetín.

Thier *n.*, das lebende Wesen auf der Erde živočich, živok, tvor; *dem.* živočíšek, živůček; 2. allgem. zvíře; vierfüßiges Th. čtvernožec; wildes Th. zvěř, šelma; zahmes Th. pitomé od. krotké zvíře, hovado, pitomý živočich; zahnloses T. ďubák; ein Th. mit Beinen kostnatec; ein reißendes Th. lítá šelma, divoká zvěř, dravec; ein junges Th. mladé, mládě, mlaďátko; ein im Winter geborenes Th. zímně, zimňátko; ein kriechendes Th. plaz, zeměplaz; das Thierchen zvířátko; 3. das Weibchen des Hochwildes zvíře, laň, laňka; ein Th. werden zživočišněti; —-, zvěří, zvířecí, zvířecký, živočí.

Thierarznei *f.* hojení zvířat; —**kunde**, —**kunst** *f.* zvířecí hojitelství; —**lehre** *f.* nauka o zvířecím hojitelství; —**schule** *f.* škola zvěrohojická; —**wissenschaft** skotoléčitelství.

Thierarzt *m.* s. Vieharzt.

Thierbeschreibung *f.* živočichopis; —s-, živočichopisní.

Thier-erdbeschreibung *f.* zeměpis zvířecí; —**falle** *f.* schlopec, slopec, stlučka, past; —**garten** *m.* obora, zvěřinec; —**garten**-, oborní; —**gärtner** *m.* oborník; —**gattung** *f.* druh zvířat; —**gefecht** *n.* potýkání se se zvěří, štvanice; —**gehege** *n.*, —**gehölz** *n.* s. Thiergarten; —**geschichte** *f.* zvěropis; —**geschlecht** *n.* rod zvířat; —**gestalt** *f.* zvířecí postava; —**gleich** jako zvíře; —**haar** *n.* srst, chlupy, kudla, dlaka; —**haus** *n.* zvěřinec; —**haut** *f.* kůže

zvířecí; —**heide** *f.* s. Kleinheide; —**heilkunde** *f.* léčitelství dobytka; —**heit** *f.* zvířectví; —**hetze** *f.* štvaní zvířat; —**isch** *adj.* živočišní, živoční, živočí; 2. zvířecí, zvířecký, zhovadilý; —ische Beschaffenheit, des Thieres Eigenschaft zvířeckost, živočišnost; —**jagd** *f.* zvěřelovství; —**kalb** *n.* laňka; —**kampf** *m.* siehe Thiergefecht; —**kenner** *m.*, Zoolog zvěroznalec; —**kenntniß** *f.* znání zvířat; —**klasse** *f.* řada zvířat; —**kohle** *f.* uhlí živočišní, uhel zvířecí, dusičník uhličnatý; —**kopf** *m.* zvířecí hlava; —**koralle** *f.* (*zoocorallia*) koraly živočišní; —**körper** *m.* zvířecí tělo; —**kreis** *m.* zvířetník; —**kreislicht** *n.*, Zodiakallicht světlo zvířetnické; —**kunde** *f.* s. Thierlehre; —**kündig** zvěřeznalý; —**leben** *n.* zvířecí život; —**lehre** *f.* živočichosloví, živočichozpyt; —**lehrer** *m.* učitel živočichozpytu; —**leinbaum** *m.* s. Judenkirsche 2.); —**lich** s. Thierisch; —**masse** *f.* hejno zvířat; —**mäßig** po zvířecku; —**mensch** člověkočich; —**näglein** *n.* s. Bartnelke; —**netz** *n.* síť, sítě na zvěř; —**pflanze** *f.* (*zoophyta*) býložilec; —**pflanzen-Versteinerung** (*zoophytolitha*) býložilokam; —**quäler** *m.* trapič od. trýznič zvířat; —**quälerei** trýznění zvířat; —**reich** živočichohojný; —**reich** *n.* živočistvo, zvířectvo; —**rohheit** *f.* zvířecí surovost; —**sand** *m.* zvířecí písek; —**säule** *f.* sloup se zvířetem; —**schädel** *m.* hovadí hlava; —**scheuche** *f.* lapy; —**schinder** *m.* ras na zvířata; —**schleim** *m.* plzkovina; —**seuche** *f.* dobytčí pád; —**stein** *m.* zvěrokam, zvěrokamy; —**stück** *n.*, als Gemälde kus ze živočistva; —**verehrer** *m.* ctitel zvířat; —**versteinerung** (*biolitha*) živokam, živokokam; —**welt** *f.* zvířectvo; —**wolf** *m.* s. Panther; —**zeichen** *n.* am Himmel zvěroznámka; —**zeichen-**, zvěrocestní; —**zergliederung** *f.* (*zootomia*) pitva zvířecí.

Thieß *m.* Macek, Macíček, Macínek s. Mathias.

Thillmesser *n.* zábodec na kamzíky.

Thiozyanas *m.* siromodřan.

Thole *f.*, gemein, ein großer Hund hafák, hafan, hamák, tafák; besonders eine Hündin tista.

Thomas *m.* Tomáš; *vulgo* Tom, Tomík, Tomek; *int.* Tomíček; St. Th.-, svatotomášský; —**baum** (*bauhinia*) bauhinka; —**bohne** *f.* (*mimosa scandens*) citlivka vstávavá; —**gasse** *f.* Tomáská ulice; **Thomigsdorf** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Damikov; **Thomist** *m.* Tomašenec; **Thomsonit** *m.* rovnoštěpek.

Thon *m.* —**e** hlína, hlina; Töpferthon hrnčířská hlína; *dem.* hlinka; weißer Th. maz; zubereiteter Th. šlapanice; fetter Th. mastnice; der Letten jíl; eine Art rothen Th. žola; mergelartiger Th. kobylice; mit Th. dingen, verschieren zahliniti; voll Th. hlínatý; den Th. kneten másti, mísiti hlínu; —, hlinný, hlinní, hliněný; —**ähnlich** s. Thonartig; —**arbeit** *f.* hliněná práce; —**arbeiter** *m.* hlinní pracovník; —**art** *f.* druh hlíny; —**artig** hlinovitý, hlinitý; —**bakk** *m.* s. Klebakk; —**boden** *m.* jílovatina, jílovatka, jílovina, jílovatá role, hlinovka; —**draht** *n.* drát na pláty; brauner —**eisenstein** *m.* hnědel hlinitý, celistvý.

Thonerde *f.* hlinovitá země, hlína, hlinačka, hliník, mastník; reine Th. síran hliničný; salpetersaure Th. trojsiran hliníkový; phosphorsauere Th. kostan hliníkový; kleesaure Th. štovan hliničný; neutrale schwefelsauere Thonerde mit Wasser trojsiran hliničný osmnáctivodní; —, hliníkový, hliničný; —**hydrat** *n.* vodičnatan hliníkový; **thönern** hliněný.

Thon-fadenwurm *m.* (*gordius argillaceus*) strunčnec hlinomil; —**farbe** *f.* hlinka; —**farben-**, hlinožlutý, hlinkový; —**gefäß** *n.* hliněná od. hrnčená nádoba; —**gelb** *n.* hlinožlutost; —**geschirr** *n.* s. Thongefäß; —**gräber** *m.* hlinokop; —**grube** *f.* hliniště, hliník, hlinovatky, hlinisko; —**icht** siehe Thonartig; —**ig** hlinovatý, jílovatý, hlinatý, jilnatý; th. werden zhlinovatěti; —**kammer** *f.* hlinárna; **Thönkraut** *n.* s. Silberblatt 1. *a.*); —**kugel** *f.* hliněná koule; —**magnesiealaun** *m.* síran hlinohořčitý; —**mergel** *m.* opuka hlinatá; —**pfeife** *f.* hliněnka; weiße —pfeife běhounek; —**reich** *adj.* hlinatý; —**salz** *n.* sůl hliníková; —**schiefer** *m.* břidlice; —**schlägel** *m.* palice, klacek; —**schneide** *f.* srp na hlínu; Th. der Töpfer struh, struhy; —**stein** *m.* hlinec, hlinovec; linsenförmiger, rother Th. semenka.

Thor *m.*, —**en**, der Narr blázen, zbláznilec, nemoudřec; 2. ein dummer Mensch pošetilec, sprosták, troup, hrdohlupec.

Thor *n.*, —**e** vrata, vratce, veřeje; ein kleines Thor vrátka; das Scheuer-, Garten-, Hof-Th. vrata u stodoly, do zahrady, do dvora; der Ort hinter dem Th. závratí, závrať; hinter

dem Th. befindlich závratský, závratní; Sprichw. einer Sache ein weites Th. öffnen věci průchod rozšířiti; der Ausgelassenheit ein weites Th. öffnen rozpustilosti volný průchod dáti; 2. das Stadtthor brána; *dem.* branka, branička; zum Th. hinausfahren branou vyjeti; vor dem Thore wohnen za branou bydleti; vor dem Thore befindlich zábranní; 3. an der Wehre jemčina; —=, branní, branský, podbranní, vratní; —**band** *n.* branní spona; —**baum** *m.* s. Schlagbaum; —**beschließer** *m.* podbranný; —**dienst** *m.* vrátnická služba; 2. služba ve bráně; —**einnehmer** podbranný, branný výběrčí; thöreln s. Thoren und Thören; —**en** mh., als ein Thor handeln blázniti, bláznovsky jednati, pošetile jednati; thören, zum Thoren machen za blázna míti, šašky si (z koho) tropiti; sich thören s. Thoren; —**fahrt** *f.*, ein Thor zur Einfahrt in ein Haus vjezd; —**flügel** *m.* vrateň; —**geld** *n.* branné; —**glokke** *f.* zvonec u brány; —**grendel**, —**grengel** *m.* točenice, točna; —**groschen** *m.* s. Thorgeld; —=**heit** pošetilost, bláznovství, nerozum, nemoudrost, zpozdilost; —**hüter** *m.* vrátný.

Thör=icht pošetilý, zpozdilý, bláznivý; th. redend bláznomluvný; th. werden durněti, zdurněti; th. handeln pošetile sobě počínati, poš. jednati; —**in** bláznice, nemoudrá, pošetilá; Thorit *m.* tořík, torec; Thorkette *f.* branní řetěz; thörlich s. Thöricht; Thorn *n.* (Ortsn. in Preußen) Toruň, Turyně.

Thor=nagel *m.* branník; Thornisch Toruňský; —**pforte** *f.*, die kleine Thüre am Thore dvírka ve vratech; —=**riegel** *m.* závora u brány; —**schließer** *m.* podbranný; —**schloß** *n.* zámek u brány; —**schluß** *m.* zavření brány; —**schlüssel** *m.* klíč od brány; —**schluß**=**glokke** *f.* zvonec u brány; —**schreiber** *m.* branní od. branský písař; —**schwelle** *f.* práh u vrat; —**sperre** *f.* zavření brány; —**steher** *m.* vrátný, podbranný; —**steherin** branná, vrátná; —**stokk** *m.* s. Grindelbaum; —**wache** *f.* branní stráž.

Thorwächter branný, vrátný; —=**amt** *n.* branní služba, vrátnictví; —**in** branná, vrátná.

Thorwärter *m.*, —**in** s. Thorwächter, Thorwächterin; —**spiel** *n.* hra na vrátného; —**stelle** *f.* vratenství; —**stube** *f.* vrátnice.

Thor=weg *m.* cesta skrze vrata; —=**weit**, sehr weit jako brána široký, do kořán otevřený; —**zeichen** *n.*, —**zettel** *m.* známka z brány; —**zoll** *m.* clo v bráně; —**zollner** *m.* branský celní.

Thos *m.* s. Schakal.

Thot *m.* s. Platz, Ort; 2. das Fach in einem Kasten přihrada, přihrádka.

Thran *m.* trán, rybí tuk, tukovina, vorvaň, vorvanina; —**brenner** *m.* s. Thransieder.

Thräne *f.* slza, slze, sluza, sluzička, slzička; falsche Thränen podvodné, licoměrné slzy; Thränen vergießen slzy cediti, prolíti, prolévati, plakati; die Thränen strömen slzy řinou; die Thränen schoßen ihm in die Augen slze ho polily; er konnte die Thränen nicht halten nemohl se zdržeti od slzí, od pláče; in Thränen ausbrechen zaplakati, zaslzeti, zplakati; nicht eine Thräne fallen lassen ani slzičky neumořiti, neuroniti; mit Th. befeuchten oslziti; in Th. zerfließen plynouti v slzách; 2. s. Drohne; 3. die Tropfen des Weinstokkes slzy kmenoví vinného.

Thränen mh. slzavěti, slzeti, plakati, zaslznouti, slzy líti, prolévati, cediti, sluzeti, slziti, slzívati; anfangen zu th. zaslzeti; aufhören zu th. odslzeti; der Weinstokk thränt les pláče; das Th. slzení, kvílení, slzavost; —=, slzavý, slzný, plačtivý; —**auge** *n.* (*lippitudo*) slzavost očí, slzení, slzavé oči; —**bach** *m.* potok slzí; —**bein** *n.* kost slzní; —**benetzt** oslzený, poslzený; —**blikk** *m.* slzavý pohled; —**blutend** krvavé slzy ronící; —**blutfluß** *m.* slzení krvavé; —**bringend** slzonosný; —**brot** *n.* chléb pláče; thränend slzící, slzivý, slzný; thränende Augen slzavé, -ící oči; —**drüse** žláza slzní; —**drüsenentzündung** *f.* zánět žlázy slzní; —**eiterfluß** *m.* hnisové slzení; —=**erguß** *m.* vylévání slzí mnohých; —=**erzeugend** slzorodný; —**feucht** oslzený; —**feuchtigkeit** oslzenost; —=**fistel** *f.* slzavý stříl; —**fleisch** *n.* siehe Thränendrüse; —**fluß** *m.* (*delacrymatio*) slzotok; —**flut** *f.* nával slzí; —=**fortsatz** *m.* (*processus lacrymalis*) násadec slzní; —**gang** *m.* (*ductus lacrymalis*) žlábeček slzní; 2. (*canalis lacrymalis*) splávek slzní; —=**gebet** *n.* modlitba v slzách; —**gefäß** *n.* slzník; —**gesang** *m.* zpěv v slzách; —**geschwulst** *f.* (*archilops*) dupě (mezi okem a nosem); —**geschwür** *n.* vřídek slzní (v koutku); —**glas** *n.* slzník, slzníček; —**gras** *n.* s. Hiobsthräne; —**grube** *f.* (*fovea lacrymalis*) jamka slzní; —**guß** *m.* výlev slzí; —=**haken** *m.* s. Thränenbein; —**hügel** *m.*

jahodka slzní; —**jahr** *n.* slzavý rok; —**kamm** *m.* s. Thränenbein; —**kanal** *m.* slzovod; —**knochen** *m.* s. Thränenbein; —**krug** *m.* slzní nádoba; —**lächeln** *n.* usmívání se v slzách; —**leben** *n.* živobytí v slzách; —**leer**, —**los** bezslzý; —**naß** oslzený; —**quelle** *f.* pramen slzí; —**rinne** *f.* s. Thränenbein; —**sack** *m.* pytlíček slzní; —**sackblutader** *f.* žíla pytlíčku slzního; —**schlagader** *f.* tepna slzní; —**schleimfluß** *m.* slzení lepké; —**schleimgeschwulst** *f.* otok bílý slzný; —**schwamm** *m.* (*boletus lacrymans*) hřib slzivka; —**schwer** slzotížný; —**strom** *m.* potok slzí; —**thal** *n.* slzavé údolí; —**thauend** slzorosný; —**topf** nádoba na slzy; —**träufeln** *n.* (*dacryostagon*) kanutí slzné, slzotok; —**tropfen** *m.* slza; —**voll** plný slzí, slzavý; —**warze** *f.* jahůdka slzní; Geschwulst der —warze otok jahůdky slzní; —**warzenauswachsung** (*encanthis*) výrost jahůdky slzní; —**weg** *m.* náčiní slzní; Entzündung des —weges zánět náčiní slzního; —**weide** *f.* s. Trauerweide; —**wein** *m.* (*lacrymae Christi*) slzy Kristovy; —**werth** za slzy stojící; —**winkel** *m.* slzní koutek; —**würdig** slzí hodný; —**zweig** *m.* (*ramus lacrymalis*) větev slzní.

Thran-faß *n.* nádoba na trán; —**hütte** *f.* s. Thransiederei; —**icht** tránovitý; —**ig** tránatý; —**juchten** *m.* tráněná juchta; —**kocherei** *f.* s. Thransiederei; —**sieder** *m.* tránovařič; —**siederei** vaření tránu.

Thregel (*chaura*) pisír.

Threne *f.* s. Drohne.

Thresor *n.* suden, misník, police, kredenčník, kredenční stůl.

Thron *m.*, —**e** und —**en** stolec, stolice, trůn; den Th. besteigen dosednouti na stolec; —, trůnní; —**ab** s trůnu; —**beherrschend** trůnovládný; —**besteigung** dosednutí na stolec; —**bewerber** *m.* ucházeč o trůn; —**bewerbung** ucházení se o trůn.

Thron-en mh. seděti od. panovati na trůnu, trůnovati; Gott thronet im Himmel Bůh panuje, trůnuje na nebi; wie ein Fürst th. knížiti, kněžovati; —**er** *m.* trůnující; —**erbe** *m.* dědic trůnu; —**erledigung** uprázdnění trůnu; —**folge** *f.* posloupnost na trůn; —**folger** *m.* následek, nástupce trůnu; —**gericht** *n.* trůnní soud; —**glanz** *m.* trůnní lesk; —**himmel** *m.* baldachyn, nebesa; —**nebenbuhler** *m.* sok trůnní; —**räuber** *m.* lupič trůnu; —**rede** *f.* trůnní řeč; —**saal** *m.* trůnní síň; —**sitz** *m.* sezení na trůnu; —**stadt** *f.*, Residenzstadt trůnní město; —**stufe** *f.* stupeň ke trůnu; —**umwälzer** *m.* převraceč trůnu; —**werber** *m.* s. Thronbewerber.

Thuer *m.* dělatel, činič, robič.

Thuja *f.* (*thuja*) zerav.

Thun *tr.*, mit Absicht handeln činiti, dělati, robiti; thue, wie du gesagt hast čiň, jak jsi pravil; thue das Deinige dělej, co ti patří; Sie haben daran wohl gethan Vy jste s tím dobře naložili; Einem zu viel th. někomu křivdu dělati, ubližovati; kund th. známo činiti, oznámiti, u vědomost dáti; gut th. dobře se chovati, poslouchati, pořádným býti; das thut nicht gut to nedělá dobře; thun Sie mir es aus Liebe udělejte mi to z lásky; Einem Etwas zu wissen thun známo komu co činiti, učiniti, oznámiti; sich ein Leides thun ruku na sebe klásti, vložiti; Etwas zu Leide th. ublížiti; seine Pflicht, seine Schuldigkeit th. konati svou povinnost; gute Dienste th. dobře se hoditi, dobrou službu konati; zu wissen thun zkázati; 2. mit Grundwörtern in Verbindung, z. B. Abbitte th. odprositi; eine Vorstellung th. představiti; einen Schrei th. zkřiknouti; eine Bitte th. poprositi; Widerstand th. na odpor býti, odporovati; Sünde th. zpáchati hřích, hřešiti; ein Versprechen th. přípověď dáti, připověditi; eine Frage th. koho se zeptati, otázati; Rechnung th. počet klásti; einen Fall th. padnouti, pochop vzíti; eine reiche Heirath th. oženiti se (vdáti se) bohatě; 3. etwas Nützliches verrichten pracovati, dělati, robiti, činiti; viel zu th. haben mnoho míti na práci, míti pracovati; nichts zu th. haben neměti nic na práci, nic nedělati; sich Etwas zu th. machen něčím chtíti se zaměstnávati; er wird damit genug zu thun haben bude s tím míti dost na činěnou; mit wem hab' ich es zu th.? s kým mluvím, s kým mám co činiti? gesagt, gethan jak řekl, tak učinil; gerathen, gethan jak se poradilo, stalo se; 4. Böses th., beleidigen učiniti (zlého), zpáchati, proviniti; was hab' ich denn gethan, daß mit das geschieht? co jsem provinil (co jsem zlého učinil) že se se mnou tak jedná? denkt einmal, was er gethan! posuďte jen, co neučinil! ich will dir nichts thun já ti nic neudělám (zlého); das thut nichts na tom nic nezáleží, to nic neškodí; es thut auch zur Sache k tomu také slouží, prospívá; 5. den Ort eines Dinges verändern, z. B. Öl in die Lampe th. olej

do lampy dáti, nandati; bei Seite th. na stranu dáti; Etwas davon thun něco odníti; Etwas dazu th. něco přičiniti, přidati; Geld aus dem Beutel thun peníze z měšce vyndati; Schuhe an die Füße th. obouti střevíce; ein Kind auf ein Handwerk th. dítě na řemeslo dáti; sich zu Jemand th. k někomu se míti; sich hervor th. vyniknouti nad jiné, jiné převyšovati; 6. seine Empfindungen zeugen počínati sobě, počíti sobě, stavěti se; scheu, furchtsam th. ostýchavě, bázlivě sobě počínati; böse th. hněvivě se stavěti od. stavěti se, jakoby se hněval; schön th. lahoditi, přimíleti se; groß th. vypínati se; er thut nur so on se tak jen staví, tváří; 7. Empfindungen verursachen, es thut mir weh to mě bolí; das thut mir leid je mi líto; der Kopf thut mir weh hlava mě bolí; es thut Noth je potřebí od. potřeba; 8. in einzelnen Gebrauchsarten: zur Sache thun k věci se míti, usilovně na věci pracovati; es ist mir darum zu th. na tom mi záleží, to mi leží na srdci; es ist ihm nur ums Geld zu th. jemu běží jen o peníze; es ist um dein Glück zu thun běží o tvé štěstí; es ist um diese Sache gethan po tom je veta; es thut mir Noth musím jíti na potřebu (na záchod); ins Nest th. (gem.) do hnízda nadělati; 9. betragen činiti, obnášeti, dělati, obsahovati; das Ganze thut zehn Gulden vše dělá, obnáší deset zlatých; 10. in verschiedenen Zusammensetzungen: oft Etwas th. dělávati, činívati; vollends th. dodělati, doplniti, dostrčiti, dokládati, doložiti (dovundati); zu sehr th. přelišiti; viel th. načiniti, natropiti; auseinander th. rozčiniti, rozundati, rozpůsobiti, roztuliti; ein wenig weiter th. povundati; wohin th. zatasiti, zatouliti; das Th., das Handeln činění, jednání, působení, dění, učinění, dělání, udělání, konání; das Thun und Lassen činění a nečinění; 2. die einzelne Handlung čin, účin, účinek.

Thun-fang *m.* lovení tumáků, bahníků; —**fisch** *m.*, e. Art Makrelen (*scomber thynnus scarda*) bahník, blatník tumák; Thunichtgut *m.* nezbedník, nezbeda, daremník; —**lich** konatelný, možný, činitelný, učinitelný, působitelný; das ist nicht th. to není k vykonání; thunlicher machen usnadniti; —**lichkeit** -ost.

Thür *f.* dvéře *pl.*, dveří, otvor; das Thürchen dvířka, dvírka; von Th. zu Th. dům od domu; der Raum zwischen zwei Thüren mezidveří; der Ort nahe bei der Th. přídveří; Th. der Scheuer přívěrek; die Th. aufmachen dvéře otevříti; an der Th. stehen u dveří státi; zur Th. hinaus dveřmi ven; mit der Thür ins Haus fallen vraziti do dveří; die Thür zuwerfen bouchnouti dveřmi; zwischen Th. und Angel stecken mezi mlatem a kovadlem býti, vlka za uši držeti; zwischen Th. und Angel bleiben v kázaní uváznouti; vor den Thüren sein Brot suchen žebrati, od domu k domu, žebrotou choditi; kehre vor deiner eigenen T. meť před svými dveřmi, co tě nepálí, nehas; der Feind ist vor der T. nepřítel je za zády, před nosem; 2. (b. Tuchbereiter) dverce; —-, dveřní, vratní; —**angel** *f.* stežeje, čepy, běhoun, hák dveřejní; —**angel**-, stežejní; —**angeln** tejrati; —**angelweit** *adv.* do kořán, do kořen; —**band** *n.* spona od. závěs u dveří; —**beschlag** kování dveřní; Thürelröhre (im Bergbau) nátrubní klapka; thüren dveřmi opatřiti; —**feld** *n.*, Füllung náplň dveří; —**fenster** *n.* okno do dveří; —**flügel** *m.* dveřeň, dveřní křídlo; —**futter** *n.*, —**fütterung** dveřní pažba od. výdeščí; —**gericht** *n.*, —**gerüst** *n.* podvoj, odveří; —**gesims** *n.* římsa u dveří, veřeje; —**gestell** *n.* s. Thürgerüst; —**gewände** *n.* podboj kamenný; —**giebel** *m.* štítek nadedveřní; —**griff** *m.* příluba u dveří; —**häkchen** *n.* háček u dveří; —**haken** *m.* s. Thürangel; —**hüter** *m.* dveřník, vrátný; 2. (*helix tentaculata*) hlemejžď bázlivý; —**hüterin** vrátná.

Thüring-en *n.* Durinky; ein —**er** Durink; 2. *adj.* Durinský.

Thür-kasten *m.* s. Thürgerüst; —**kettelhaken** *m.* skoba; —**klinke** *f.* klika, klička; —**klöpfer** *m.* kladívko, klepátko na dveřích; —**knecht** *m.* přídveřní služebník; —**leinkappe** *f.* (im Bergb.) čepka nadedveřní; —**los** bezdveřný.

Thurm *m.*, *pl.* Thürme věž, věže; *slc.* věža; *dem.* das Thürmchen vížka, věžička; mit Thürmen versehen ověžený, věžemi opatřený, věžný, věžnatý; mit Thürmen versehen ověžiti; 2. *fig.* das Gefängniß žalář; 3. an den Laternen der obere Theil vížka, střecha; 4. (*buccinum turritum*) surmovka ověžená; *b.* (*voluta pauperculla*) valcucha hrdá; *β.* (*v. filaris*) valc. nitní; *d.* (*murex babylonius*) ostranka Babylonská; *e.* (*strombus pes pelecani*) křídlovka noha nesytova; —-, věžní, pověžní; wie ein Thurm věžitý; —**bau** *m.* stavění věže; —**beladen** ověžený.

Thürm-en mh., sich als ein Thurm er-

heben věžiti, věžívati; *trans.* mit einem Thurm versehen ověžiti; —**er** *m.* věžník, věžný, věžitel, pověžní, hlásný.

Thurm-eule *f.* (*strix flammea*) sova pálená; —**falk** *m.* (*falco tinnunculus, cenchrys*) sokol poštolka; —**fisch** *m.* s. Dikkkopf 6.); —**förmig** věžitý; —förmige Schale (*testa turrita*) korytnatka ověžená; —**geläut** *n.* zvonění s věže; —**geschoß** *n.* střílení s věže; —**glokke** *f.* věžní zvon; —**haus** *n.* dům s věží; —**herr** *m.* věžní pán; —**heuschrekke** *f.* (*truxalis*) ostročelák; —**hoch** věžitý, co věž vysoký; —**höhe** *f.* výška věže; —**horn** *n.* siehe Thurm 4. *a.*); —**ig** věžnatý, mnohověžný; —**knopf** *m.* báně na věži, bambule, hálka, makovice; —**knopf-**, makoviční; —**könig** *m.* s. Zaunkönig; —**kreisel** *m.* (*trochus turritus*) kolalka ověžená; —**los** bezvěžný; —**meister** *m.* věžní pán; —**mühle** *f.* větrní mlejn na věži; —**ragend** věžestrmný; —**schwalbe** *f.* s. Geierschwalbe; —**spitze** *f.* makovice; —**tragend** věženosný; —**träger** *m.* věženos; —**treppe** *f.* schody na věž; —**uhr** *f.* hodiny na věži, věžní hodiny; Thürmung věžení, zvěžení; —**verließ** *n.* vězení, hladomorna; —**wächter** *m.* pověžný, hlásný, strážný věže, věžník; —**walze** *f.* (*voluta virgo*) valcucha panna; —**wart** *m.*, —**wärter** *m.* s. Thurmwächter; —**wärterin** *f.* hlásná; —**wärterstube** *f.* hlásnice.

Thurn *m.* s. Thurm; —**en**, thürnen, ins Gefängniß stekken s. d.; —**er**, Thürner s. Thürmer.

Thüröffnung dveřní otvor.

Thurozer *m.* Turčan; —*s*, Turčanský.

Thür-pfoste *f.* veřeje, podvoj; die Thürpf. betreffend veřejní; —**riegel** závora u dveří; —**ring** *m.*, —**rinken** *m.* kroužek na dveřích; —**schloß** *n.* zámek ode dveří, ke dveřům; an der Thür u dveří; —**schnalle** *f.* s. Thürklinke; —**schwelle** *f.* práh dveřní; die Oberschwelle podvoj; —**steher** *m.* vrátný, přídveřník; —**steherin** *f.* přídveřnice, vrátná; —**steuer** *f.* plat ze dveří; —**stokk** *m.* s. Thürgerüst; —**sturz** *m.* nadedveří, podvoj; —**verkleidung** s. Thürfutter; —**wächter**, —**wärter** *m.* vrátný; —**zapfen** *m.* čep, běhoun.

Thym-ian *m.* (*thymus*) douška; 2. černé kadidlo; —**dotter** *m.*, —**seide** *f.* s. Flachsseide.

Tiarella *f.* jinochlopník.

Tich *m.*, —**e**, schleichender Gang plazení; —**en** mš. s. Schleichen; 2. mh. s. Lauern.

Tidikk *m.*, —**e**, der Steiß des Federviehs kit u drůbeže.

Tief, Gegensatz von hoch hluboký, hlounbný, hlubý; sehr t. přehlubý, přehluboký; etwas t. obhloubný; tiefer hlubší (*adv.* hlouběji, spuz, spuze, spuzeji); ein tiefer Fluß hluboká řeka; *fig.* sich t. neigen hluboko se pokloniti; t. gebeugt sein velmi zkormoucen býti, neštěstím pronasledovánu býti; *b.* mit Bestimmung eines Maßes zhloubí; drei Fuß sechs Zoll t. tři střevíce šest coulů zhloubí; *c.* als Bestimmungsw. im uneigentl. Sinne: tief in Schulden stekken až po krk v dluzích seděti; tief Athem holen z hluboka, hluboce vzdychnouti; tiefer (tief geholter) Seufzer vzdychnutí těžké, zhluboka; t. denken hluboce smýšleti; tiefe Betrachtungen anstellen hluboce se zamysliti, zabrati se; tiefstes Geheimniß nejskrytější tajemství; tiefe Gelehrsamkeit veliká, rozsáhlá, hluboká učenost; ein tief durchdringender Verstand bystrý, pronikavý, hluboko pronikající, hluboký rozum; *d.* als Zeichen einer Intension, tiefer Schlaf hluboké spaní; tiefe Nacht čirá noc; tief in die Nacht v hlubokou noc, hluboko do noci, dlouho, pozdě na noc; *e.* v. Tönen nízký, hluboký; er singt tief zpívá hlubokým basem; *f.* von Farben temný (hluboký); ein tiefes Blau temné modro; das Tief hlubina, hloubka; —**äugig** vpadlých očí (vpadlé oči mající); —**beschämt** velice, hluboce zahanbený; —**bewegt** silně, velmi pohnutý; —**blau** hlubomodrý, temnomodrý; —**braun** temnobrunátný.

Tiefe *f.*, die Eigenschaft hlubokost, hlubost, hloubka; die T. des Wassers hlubokost vody; *fig.* die T. der Stimme hlubokost, nízkost hlasu; die T. der Weisheit Gottes hlubokost moudrosti Boží; in der T. der Seele v hlubinách duše; 2. der Ort hlubina, hloubě, hluběň, hlubočina, hloubí, nížina, prohlubina; in die T. gehen hlubočiti; eine T. von zehn Ellen zhloubí desíti loket; T. im Felde úpad, prohlub, prohlubeň, útoň, nurta; T. im Wasser kotlina, tůně, tůň, vír; T. im Teiche lokáč; voll Tiefen prohlubný; T. in Wäldern nihlov; tief-eingehend donikavý, důmyslný.

Tief-en hloubiti, hlouběti; sich t. hloubati, na hloub se dáti; —**enmesser** *m.*, die Person hluboměrec; 2. ein Werkzeug hloubměr; —**gang** *m.* eines Schiffes nořivost, dohloubnost; —**gefühl** *n.* hlubokost citu; —**gehendes** Schiff loď

hlubokochodná; —gelb temnožlutý; —hammer m. kladivo vypuklé; —innig hluboce projatý; —kundig hlubokoznalý; —land n. nížina; —liegend hlubokoležící, přídolní; —loth n. (in der Schiff.) das schwere Loth těžké závaží; —roth temněčervený; —rund s. Konkav; —schallend hlubokohlučný; —sinn m., Forschungssinn hluboká mysl, hlubokomyslnost, důmysl; 2. Trübsinn zamyšlenost, těžkomyslnost, zádumčivost; —sinnig, forschend hlubokomyslný, důmyslný; 2. zádumčivý, zamyšlený, těžkomyslný; t. werden zezádumčivěti, ztěžkomyslněti; —sinnigkeit f. hlubokomyslnost; —stimme f. hluboký hlas; —tönend hlubozvučný.

Tiegel m. (im Hüttenw.) kelímek, pánvice, poklop; s. auch Schmelztiegel; Kochtiegel rendlík; *dem.* kotlíček, rendlíček; —händler m., —macher m. rendlíkář; —probe f. (im Hüttenb.) zkouška na kelímku; —zange f. kleště na kelímky.

Tieke f. s. Tekke.

Tiekenfresser m. s. Madenfresser.

Tiendling s. Judenkirsche 2.).

Tiene f. vanička, štoudev.

Tier n. s. Lärm; —lier m. zpěv skřivančí; —lische f. s. gelbe Narzisse.

Tiet m. s. Tikk m.; —huhn n. (in der Kindersp.) kuřátko.

Tiffe f. tísta, čubka.

Tiftriegel m. (bei dem Stuhlmacher) závlačka.

Tiger m. (*felis tigris*) kot tigr; 2. (*felis onca*) kot onsa; 3. (*scarabaeus fullo*) chrobák valchář; —bein n. (*buccinum subulatum*) surmovka šídlo; *b.* s. Pfriem 3. *d.*); —haut f. tigří kůže, tigrovice; —iltis m. (*mustella sarmatica*) převiska, tchoř Sarmatský; —katze f. (*felis serval*) kot serval; 2. (*felis tigrina*) kot tigří; —motte f. (*phalaena bombyx lubricipeda*) martináč bourec kluzkonohý; tigern, mit Tigerstreifen und Flekken versehen tigrovati; —nadel f. s. Tigerbein; —pferd n. s. Zebra; —porzellanschnekke (*cypraea tigris*) zavinutec tigrový; —reiher m. (*ardea tigrina*) volavka tigří; —schild m. (*patella testudinaria*) miskovka želvitá; —spinne f. (*aranaea laevipes*) pavouk lehkonohý; —tute f. (*conus literatus*) kuželín učený; —wekke f. (*conus betulinus*) kuželín březový; —wolf m. s. Hyäne geflekkte; —zunge f. (*tellina reticulata*) záhybka sítnatá; 2. (*venus tigrina*) zadenka tigří.

Tiken m. s. Dik; —fleisch n. tekovina.

Tikk! Ruf auf die Hühner pi, pi! puk, puk! 2. m. Mz. —e, eine Berührung mit der Fingerspitze ťuk, ťuknutí, dotknutí; tikketak, tikktakk (ein Pochen, Klopfen) tiktik.

Tilebär m. s. Zeidelbär.

Tilg-en, vernichten zahladiti, vyplениti, stírati; 2. *fig.* die Sünden t. hříchy shladiti, zahl.; die Schulden t. dluhy zapraviti, závady se statku svésti; aus dem Buche der Lebendigen t. z knihy živých vymazati; —end stíravý, zžíravý; —er m. záhubce, zhoubce, plenitel; —ung der Schulden zapravení dluhů; (in der Landtafel) propuštění z desk; T. der Forderung zahlazení požadování.

Tilgungs-, záhladní, zápravní, výmazní; —fond m. zápravní, záhladní základ; —gericht n., Kassazionsgericht soud odstraňovací; —kasse f. zápravní pokladnice; —schein m. násplatek; —stokk m. s. Tilgungsfond.

Tille f. s. Dille; —ndorf n. (Ortsn. in Mähr.) Plejtov; tilsen s. Flachsbrechen.

Timber einer Gesangstimme zvučnost.

Timotheus-gras n., —kraut n. s. Hirtengras.

Timpel-blech n. tymplový plech; —stein m. tymplový kámen; timper s. Dunkel, Dumpf; Timphahn m. s. Flußteufelchen; Tinkal n. blenda.

Tinte f. s. Dinte; tipfen s. Tippen; Tipfstein m. s. Topfstein.

Tipp m. ťuk; —en ťukati, ťuknouti, dotknouti; Tips m. s. Tipp; tipfeln, bis zum Berauschen trinken do opití píti; Tirade f. (Mus.) s. Schnelllauf; 2. rhet. vítězohlasná průpověd.

Tiraill-eur m. s. Plänkler; —iren po různu stříleti.

Tira-ß m., —sse (wdm.) rukávník, letové sítí; —ssiren do rukávníku chytati.

Tirnau (Ortsn. in Ung.) Trnava.

Tirpanpflaster n. přílep lípavý.

Tisane f. (*ptisane*) krupovka, odvářka z krup.

Tisch m., —e stůl, stolec, stolík, stoleček; der Ort oder dem T. nadstolí; unter dem T. podstolí; sich zu Tische setzen posaditi se ke stolu od. za stůl, sednouti za stůl; 2. die Mahlzeit oběd, stůl, hostina, hody; zu Tische gehen ke stolu, k obědu jíti; über T. v čas obědu, při stole; zu T. läuten k obědu zvoniti; bei T. sitzen stoliti, stolovati, za stolem seděti; den T. dekken prostírati

na stůl; zu T. beiziehen ke stolu žádati, vzíti; sich vom Tische scheiden odstolovati; eine Rede nach Tische postolní řeč; 3. der Tisch des Herrn večeře Páně, stůl Páně; —-, stolní, stolový; 2. přiobědní; —**aufsatz** *m.* s. Tafelaufsatz; —**aufwärter** stolník; —**bedarf** *m.* stolní potřebnosti; 2. stolní nářadí; —**bett** *n.* vycpanka přístolní; 2. stůl s postelí; —**bier** *n.* stolní pivo; —**blatt** *n.* stolní víko, víra; —**bohrer** *m.* (*dermestes domesticus*) kožejed domácí; —**decke** *f.* ubrus, obrus, prostírka na stůl; —**decker** *m.* prostěrač stolní; —**en** mh. prostříti, prostírati; 2. zu Tische setzen stolovati, stoliti; tischeln mh. nach Tische (nach dem Essen) gerne lange sitzen bleiben postolkovati.

Tisch-er *m.* s. Tischler; —**freund** *m.* stolní přítel; —**gänger** *m.* stravník; —**gängerin** stravnice; —**gast** stolní host; —**gebet** *n.* stolní modlitba; vor dem Essen před stolem; nach dem Essen po stole, požehnání stolu; —**gedeck** *n.* stolní prostěr; —**gefäß** *n.* stolní nádoba; —**geld** *n.* stolné, stravné; —-**genoß** *m.* spolustolník, spolustravník; —**genossenschaft** spolustravnictví; die Personen spolustravnictvo; —**genossin** spolustravnice; —**geräth** *n.*, —**geschirr** *n.* stolní nářadí, náčiní, nádobí, stolivo; —**gesell** *m.* s. Tischgenoß; —-**gesellschaft** s. Tischgenossenschaft; —**gespräch** *n.* stolní rozmlouvání; —**gestell** *n.* podstolí, trnož; —**gewand** *n.* zástolní roucho; —**glocke** *f.* zvonek na stůl, stolní zvonek; —**kante** *f.* stolní útor; —**kasten** *m.*, —**lade** *f.* s. Schublade; —**könig** *m.* náčelník při pití, stolní král; —**korb** *m.* košík přístolní; —**laken** *m.* s. Tischtuch; —**lehen** *n.* stolní léno.

Tischler *m.* truhlář, auch stolař; T. sein truhlařiti, stolařiti; ein wenig T. sein potruh.; aufhören T. zu sein dotruh.; 2. (*serpula lumbricalis*) lezovka děštní; —-, truhlárský; —**arbeit** *f.* truhlárské dílo; —**bret** *n.* topínka; —**ei** truhlárství, truhlárské řemeslo; durch T. verlieren protruhlařiti; durch T. verdienen vytruhlařiti; T. treiben truhlařiti; —**gesell** *m.* truhlárský tovaryš; —-**handwerk** *n.* s. Tischlerei; —**in** truhlářka; —**junge** *m.* truhlařík, truhlárský učeník; tischlern mh. truhlařiti; Tischlern *n.* (Ortsn. in Böhm.) Skubice; —**schraubbänder** *pl.* truhlárské kleště (dřevěné); —**ssohn** *m.* truhlářovic; —**stätte** truhlárna.

Tisch-lied *n.* stolní píseň; —**löffel** *m.* lžíce na stůl, stolní lžíce; —**macher** *m.* s. Tischler; —**matte** *f.* rohožka na stůl; —**messer** *n.* nůž ke stolu, n. stolní; —**nachbar** *m.* společník, soused stolní; —**platte** *f.*, —**rad** *n.* siehe Tischblatt; —**rede** *f.* s. Tischgespräch; —-**reihe** *f.* stolořadí; —**ring** *m.* kruh stolní; —**schiefer** *m.* s. Tafelschiefer; —-**schrank** *m.* stůl se schránkou, schránka ve stole; —**segen** stolní požehnání; —**silber** *n.* stříbro stolní; —**stollen** *m.*, Tischfuß noha u stolu; —**teppich** *m.* koberec stolní; —**titel** *m.*, übernommene Verpflichtung zur Verköstigung einer Person stolní titul, strava; —**trank** *m.* stolní nápoj; —**trunk** *m.* napití se u stolu; —**tuch** *n.* ubrus, obrus; wälsches T. kmentový ubrus; T. der Bauern prostírka, stolovka; —**tüchel** *n.* šátek stolní, ubrousek; —**unterhaltung** stolní zábava; —**wäsche** *f.* stolní prádlo; —**wein** *m.* stolní víno; —**zeit** *f.* čas k obědu; um die T. v čas oběda; —**zeug** *n.* nástoleň, stolní nářadí, náčiní, stolovina; Zwillich auf Tischzeuge dvojtkanina (cvilich) na ubrusy; —**zeugpresse** *f.* lis na nástoleň.

Tißlowitz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Tisovka.

Titan *n.* Titan; 2. (in d. Mineral.) chasoník; —-, chasoniční; blättriges —**eisen** *n.* vránek lupenatý, osokolec; —**erz** *n.* (*anatas*) vyšňolice; —**oxyd** *n.* kysličník chasoničný; —**sohn** *m.* Titanovec, Titanovic, Titanův zplozenec; —**spath** *m.* chasoněk.

Titel *m.*, als Ehrenbenennung čestný název, mimonázev; 2. der Name titul, pojmenování, nazvání, jméno; unter dem T. jmenem; *dem.* das Titelchen titulek, titulík, titulíček; T. ohne Mittel jen jméno ne vemeno; 3. eine Aufschrift nápis, násloví, přízev; —-, titulní, náslovní, názevní, nápisní; —**bild** *n.* (im Anfange eines Buches) názevní obraz; —**bischof** *m.* názevní biskup; —**blatt** *n.* názevní list; —**bogen** *m.* názevní arch; —**buch** *n.* náslovník, titulář; —-**buchstabe** *m.* názevní písmeno; 2. písmeno s příznamkou; —**fürst** *m.* názevní kníže; —**kupfer** *n.* názevní rytina; —**los** bez názvu, nezvaný; titeln s. Tituliren; —**rath** *m.* názevní rada; —**reich** názvohojný; —**rolle** *f.* nadpisní, nadepsaný úkol; —**sucht** *f.* žádost po titulích, po mimonázvech; —**süchtig** titulů od. po titulích žádostivý, mimonázvů žádostivý; —**träger** *m.* důstojnec; —**weise** názvem, titulem,

co titul; **—wesen** *n.* názevnictví, nástovnictví, titulnictví.

Titul=ar=, s. Titel=; **–atur** *f.* titulování, čestné nazývání; **—iren** titulovati, čestně pojmenovati, jmenovati, nazvati; das Buch ist betitelt kniha se jmenuje, slove, sluje; sich t. titulovati se, nazývati se.

Titußkopf *m.*, Titußlokken kadeře Titusovy.

Toast *m.*, **—e** (lies Tohst) přípitek, názdravek, připíjení; T. der Brautjungfern (b. Hochzeiten) připíjení družičkám.

Tob *m.* s. Tollgerste.

Tobak *m.* s. Tabak.

Tobben *m.* (im Wasserb.) malé dřevěné pilíře.

Tobel *m.* s. Thal; 2. *n.* s. Schwindel.

Tob=en mh. vztekati se, sápati se, sršeti, lítiti se, zuřiti, zuřivěti, sveřepěti, větřiti, třeštiti, vichřiti, vichrovati, řáditi, bouřiti, brojiti, horazditi, okozliti se, vésti sobě, vzhukati; gegen Jem. t. potrhnouti se, potrhovati se na někoho; lange t. nasršeti se, horazditi; der gern tobet sapák; sich müde t. usápati se; zu t. anfangen zabrojiti, zadurditi se; der Most tobt mest bouří, mest se zvírá; das T., Tosen huk, hluk, hučení, hlučení, hukání, rozhuk, šum, šumy; das T. des Meeres bouření moře, vření m., zvučení m., nadýmání se m., vlnobití; T. durch Worte und Mienen gezeigt vztekání se, durdění se, sápání, lání, sršení, prchání, prchlení; **—end** sršivý, svířeplivý, sveřepý, zmítavý, šílený; ein —ender Mensch s. Tober; t. machen zbouřiti, rozb., rozhukati; t. werden zbouřiti se, rozb. se, rozhukati se; **—er** rozkacenec, rozbouřenec, sršán, sršoun.

Töberich *m.* s. Mokkentrespe; 2. T. od. T o b h a b e r *m.* s. Tollgerste.

Tobias Tobiáš; *dem.* Tobiášek; *vulgo* Dobeš; **—fisch** *m.* (*ammodytes Tobianus*) smaček Tobiášův.

Tobitschau *n.* (Ortsn. in Mähr.) Tovačov; **—er** *m.* Tovačovan, Tovačovský; *pl.* Tovačovští.

Tob=kraut *n.* s. Gleiße; 2. s. Tollgerste; **—sucht** *f.*, Raserei vzteklost, sršánství, svířeplivost, sršlavost, zešálení, sršavost, vztek, zuřičnost; **—süchtig** zuřičný, vztekavý, sršavý, sršlavý; ein —süchtiger zuřivec.

Tochter *f.*, Mz. Töchter dcera, dcerka; das Töchterchen dceruška, dceřička, dcerunka; T. des Herrn panovice; mit einer T. niederkommen poroditi dceru; eine T. verheirathen dceru vdáti, za muže vydati od. vdáti; 2. jede unverheirathete junge Person holka, dívka; T ö c h t e r (*puellae*) zwei Berge im Leitm. Kr. Děvečky; **—haft** dceřinský; **—herz** *n.* dceřinské srdce; **—kind** *n.* dceřinče, dítě po dceři; **—kirche** *f.* s. Filialkirche; **—land** s. Kolonie; t ö c h t e r l i c h dcerský, dceřinský; —l i c h k e i t dcerství, dceřinství; **—liebe** *f.* dceřina láska; **—mann** *m.* zeť; **—pfarre** *f.* přidaná od. podřízená fara; **—recht** *n.* dceřino od. dcerské právo; **—sohn** *m.* dceřinec; **—tochter** *f.* dceřenice.

Tod, **—es** *m.*, das Aufhören des Lebens smrt, úmrť, umření, zemření; gewaltsamer T. násilná smrt, bezhrdlí; natürlicher T. přirozená smrt; auf Leben und T. sitzen na bezhrdlí seděti; der Zustand des Todes mrtvost, mrtvota; nach dem T. po smrti, posmrtní; die Zeit vor dem Tode předsmrtí; was vor dem T. ist předsmrtní; sich vor dem T. fürchten smrti se báti; Jemands T. beweinen něčí smrti plakati, želeti; sich zu T. trauern rozželeti se; von dem T. übereilt werden smrtí od. od smrti zachvácenu býti; plötzlichen Todes sterben náhlou smrtí sejíti; den T. fürs Vaterland sterben smrtí za vlast umříti, smrt pro vlast podstoupiti; ich wäre des Todes, wenn er es wüßte byl bych syn smrti (zahynul bych), kdyby to věděl; auf den T. darnieder liegen na smrt stonati; sich zu T. trinken smrti se dopiti, upiti se; zu T. lachen smíchy puknouti; sich zu T. grämen usoužiti se, utrápiti se; zum T. verurtheilen někoho hrdla, na smrt, k smrti odsouditi; zu Tode schlagen ubiti; sich den T. anthun zabiti se; zum Tode führen na popravu vésti; dem Tode überliefern dáti koho na smrt; bis in den T. až k smrti; was bis dahin dauert dosmrtní, doživotní; es gehet auf T. und Leben běží o hrdlo; zu T. hungern hladem umořiti; dem Tode nahe sein blíže k smrti býti; stets in Gefahr des Todes sein smrt za pasem nositi; Schenkung von Todes wegen (*donatio mortis causa*) dání pro smrt; 2. das Bild vom Tode (das Gerippe) smrt, smrtonoš, morana, mořena, smrtholka, smrťák; 3. (Naturg. *phalangium opilio*) kankara motýl; —=, smrtelný, smrtný, smrtící; **—ähnlich** jako smrt; **—athmend** smrtodyšný; **—bange** úzko až k smrti; —= **befreiet** nesmrtelný; **—bett** *n.* úmrtní postel; **—blaß, —bleich** na smrt bledý; **—bringend** smrtonosný, usmrcující; T ö d d e r *m.* s. Bergfasan.

Todes=, úmrtní, přísmrtní, smrtelný;

—**ähnlich** jako smrt; —**angst** *f.* smrtelná úzkost, těžkost smrti; —**anzeige** *f.* úmrtní zpráva; —**art** *f.* způsob smrti; —**bande** *pl.* pouta smrti; —**becher** *m.* pokál od. číše smrti; —**begängniß** *f.* pohřební průvod; —**betäubung** omámení na smrt; —**betrachtung** rozjímání o smrti; —**bett** *n.* s. Todbett; —**bild** *n.* obraz smrti; —**blässe** *f.* smrtelná bledost; —**blitz** *m.* morný blesk; —**blokk** *m.* dřevo smrti; —**bote** *m.* posel, zvěstovatel smrti; —**botschaft** *f.* zpráva od. poselství o smrti; —**brief** *m.* dopis úmrtní; —**dämmerung** temnost úmrtní; —**düstere** *f.* hrobovní zádumčivost; —**engel** *m.* anděl smrti; —**entsetzen** *n.* užasnutí na smrt; —**fakkel** *f.* pohřební pochodeň; —**fall** *m.* smrt, úmrtí, s. Absterben; Verschreibung auf den Todesfall zápis nápadní; —**feier** *f.* úmrtní slavnost; —**feig** bázlivý až k smrti; —**fisch** *m.* s. Froschfisch 4.); —**furcht** *f.* strach ze smrti; —**gang** chod k smrti; —**gebet** *n.* modlitba k smrti, před smrtí; —**gedanke** *m.* myšlénka na smrt; —**gefahr** nebezpečenství života, strach smrti; —**geist** *m.* s. Todesengel; —**gesang** *m.* zpěv za umírající; —**geschoß** *n.* střela smrti; —**gesetz** *n.* hrdelní zákon; —**gestalt** *f.* postava smrti; —**gewalt** *f.* moc smrti; —**gewand** *n.* rubáš; —**glut** *f.* smrtelná palčivost; —**grauen** *n.* úmrtní hrůza; —**hauch** *m.* dech smrti; —**hügel** *m.* pahrbek smrti; —**jahr** *m.* rok smrti; —**kälte** *f.* úmrtní zima; —**kampf** *m.* zápas se smrtí, úmrtní zápas; —**krampf** *m.* úmrtní křeč; —**lied** *n.* úmrtní píseň; —**loos** *n.* osud smrti; —**nacht** *f.* noc smrti, noc úmrtí; —**noth** *f.* nebezpečenství života; —**ohnmacht** *f.* smrtelná mdloba; —**opfer** *n.* oběť smrti; —**pein** *f.* trápení při smrti; —**pfad** *m.* cesta k smrti; —**röcheln** *n.* smrtelný chrapot; —**schlag** *m.* smrtelná rána; —**schlummer** *m.* věčný spánek; —**schlund** *m.* hrdlo smrti; —**schuldig** vinen smrti; —**schwach**, todschwach slabý až k smrti; —**schweigen** *n.* mrtvé mlčení; —**schweiß** *m.* smrtelný pot; —**schwert** *n.* meč smrti; —**seufzer** *m.* vzdychnutí umírajícího; —**sieg** *m.* vítězství smrti; 2. vítězství nad smrtí; —**sieger** *m.* vítěz nad smrtí; —**stachel** *m.* osten smrti; —**stätte** *f.* místo smrti; —**stich** *m.* smrtelné bodení; —**stille** *f.* mrtvá tichost; —**stoß** *m.* smrtelná rána od. sota, doražení k smrti; —**strafe** *f.* hrdelní trest, trest smrti, hlavní pokuta; unter T. pod pokutou smrti; man hat dabei T. zu befürchten páchne to hrdlem; —**stunde** *f.* poslední hodinka, hodina smrti; —**tag** *m.* den smrti, skonání od. úmrtí; —**thal** *n.* údolí smrti; —**urtheil** *n.* odsouzení na smrt, ortel smrti; —**verbrechen** provinění k smrti; —**verhängniß** *n.* nebezpečenství života; —**weihe** *f.* zasvěcení k smrti; —**wund** na smrt raněný, smrtelně raněný; —**wunde** *f.* smrtelná rána.

Tod-fall *m.* úmrtí, odúmrť; —**fällig** odúmrtní; —**farb**, —**farben**, —**farbig** bledý jako smrt; —**feind** *m.* úhlavní nepřítel; —**feindin** úhlavní nepřítelkyně; —**fürchtig** smrti se bojící; —**haß** *m.* úhlavní nenávist; —**krank** na smrt nemocný; tödlich, Tödlichkeit s. Tödtlich, —keit; —**pflichtig** s. Todfällig; —**schlag** *m.* siehe Todtschlag; —**schnaubend** smrt sršící; —**schwur** *m.* přísaha na smrt; —**sünde** *f.* úhlavní hřích.

Todt, des Lebens beraubt mrtvý, umrlý, zemřelý, bezdušný; *adv.* mrtvo; t. sein umrlým, mrtvým, nebožtíkem býti; halb t. sein napolo, odpolu mrtvým býti; ein todter Mensch mrtvola, umrlina, mrtvé tělo, umrlec; ein todtes Thier zdechlina, zcíplina; Einen t. schlagen zabiti; vollends t. schlagen dobiti, dotlouci; sich t. lachen smáti se k popukání; von den Todten auferstehen z mrtvých vstáti; 2. *fig.* ein todter Baum uschlý, pošlý strom; 3. keine Wirkung hervorbringend bez síly, marný, mrtvý; ein todter Glaube mrtvá víra; (juridisch) eine todte Hypothek mrtvá jistina; eine todte Erde hladová země; 4. (in Wunden) todtes Fleisch divé, zbytné, mrtvé, vojenské maso; 5. (in der Fortifik.) todte Winkel kouty mrtvé; 6. der Lebhaftigkeit beraubt tichý, mrtvý, neživý; todtes Meer tiché moře; hier ist es sehr t. zde je tuze mrtvo, úzko, dušno; 7. matt slabý, mrtvý, bezlesklý; todte Farben slabé barvy; todte Augen strhlé, potrhané oči; ein todtes Glied zdřevěnělý, zmrtvělý úd; 8. (von der Sprache) wenn sie von keinem Volke mehr geredet wird mrtvá řeč.

Todt-beißen ukousati, uštípati; das T. ukousání, uštípání; —**bringer** *m.* smrtonoš.

Todte *n.* mrť, mrtvina, mrlina, sněť.

Tödten, des Lebens berauben usmrtiti, zabiti, umořiti, pom., uhrdliti, ohrd., zahubiti koho, skliditi, sprovoditi koho se světa; durch Hunger t. hladem umořiti; das Schwert wird dich tödten meč tě

zabije; du sollst nicht t. nezabiješ; sich selbst t. samého se usmrtiti, zabiti, smrt si udělati; 2. *fig.* Quecksilber t. mrtviti, umrtviti rtuť; sein Fleisch, seine Lüste t. mořiti, mrtviti své tělo, své žádosti; die Zeit t. mařiti, tráviti, umrtvovati čas; das T. smrcení, usmrcení, zabití, zabíjení, mordování.

Todten=, umrlčí, úmrtní, smrtní, pohřební; —**acker** *m.* hřbitov, hrobiště; —**allein** zcela osamotnělý, sám a sám; —**amt** *n.* zpívaná od. velká mše za mrtvé, černá mše, truchlá mše; —**anzeige** *f.* návěští o smrti; —**asche** *f.* popel mrtvých; —**bahre** *f.* máry, umrlčí nosidla; —**baum** *m.* s. Todtenbahre; —**begängniß** *n.* pohřeb; —**bein** kost z umrlého; 2. (*crataeva tapia*) kratevka zavánivá; —**beschau** *f.* ohlídka mrtvých; —**beschauzettel** *m.* umrlčí list; —**beschwörer** *m.* zaklínač mrtvých; —**beschwörung** *f.* zaklínání mrtvých; —**bett** *n.* úmrtní postel (besser als smrtelná postel); —**bitter** *m.* s. Leichenbitter; —**blaß** zesinalý, moroutný, pomrtvělý, zámorný, bledý jako smrt; —**blässe** *f.* zesinalost, moroutnost, zámornost, umrlčí barva; eine —**blasse**, ein —**blaßer** zámora; —**bleich** s. Todtenblaß; —**bleiche** *f.* s. Todtenblässe; —**blume** *f.* s. Dotterblume 2.); —**bruch** *m.* (*malum mortuum*) Ölschenkel jablko mrtvé, černalost ostrá; —**buch** *n.* s. Sterbebuch; tödtend mrtvící, umrtvující; —**ehre** *f.* uctění mrtvých; —**erscheinung** *f.* zjevení se umrlého; —**erwekker** *m.* křísitel, vzkřísitel mrtvých; —**eule** *f.* s. Todtenvogel; —**fahl** *adj.* zesinalý; t. werden zesinati; —**fall** *m.* s. Todfall; —**farbe** *f.* zesinalost, moroutnost, zámornost, zesinalá, moroutná, umrlčí barva; —**farben**, —**farbig** s. Todtenblaß; —**feier** *f.* úmrtní obřady; —**fest** *n.* služby, památka za mrtvé, den dušiček; —**flekke** *pl.* sinaviny mrtvolové, píhy smrtelné; —**fliege** *f.* s. Goldkopf; —**fluß** *m.* řeka umrlých; —**frau** *f.*, Todtenwäscherin umyvačka mrtvých; —**garten** *m.*, Todtenakker zahrada mrtvých; —**gebein** *n.* kosti mrtvých; —**gebet** *n.* modlitba za mrtvé; —**gebild** *n.* obraz od. stín umrlého; —**geläut** *n.* vyzvánění, zvonění mrtvému; —**gelb** moroutný, na smrt bledý; —**geleit** *n.* průvod pohřební; —**geräth** *n.*, Leichengeräth pohřební nářadí; —**gerippe** *n.* kostlivec, kost a kůže, kostra; —**geruch** *m.* umrlčina, umrlčí puch; —**gerüst** *n.* umrlčí lešení; —**gesang** *m.* pohřební zpěv; —**gespräch** *n.* rozmlouvání mezi mrtvými; —**gestalt** *f.* postava umrlce; —**gestank** *m.* s. Todtengeruch; —**gewölbe** *n.* klenba pro mrtvé; —**glokke** *f.* umrlčí zvon, umíráček; T. läuten hrana zvoniti; —**göttin** *f.* Morana, Smrtnice; —**grab** *n.* s. Grab: —**gräber** *m.* hrobař, hrobník; —**gräber**=, hrobarský, hrobnický; —**gräberdienst** *m.* hrobarství, hrobnictví; —**gräberin** hrobnice, hrobařka; —**gräberhäuschen** *n.* hrobárna; —**gruft** *f.* hrobka, krypta; —**grün** *n.* s. Sinngrün kleines; —**halle** *f.* umrlčí kobka; —**haus** *n.* umrlčí dům; —**hemde** *n.* rubáš; —**hügel** *m.* náhrobek; —**husar** *m.* smrťák; —**käfer** *m.* (*tenebrio mortisagus*) bzďoch, smrďoch, hrobař; —**kalt** studený jako smrt; —**kammer** *f.* umrlčí komora, morna; —**kampf** *m.* poslední zápas, zápas k smrti; —**keller** *m.* s. Todtengewölbe; —**kiste** *f.* s. Sarg; —**kittel** *m.* s. Todtenhemde; —**klage** *f.* nářek pro umrlého; —**kleid** *n.* s. Todtenhemd; —**knochen** *m.* umrlčí hnát; —**kopf** *m.* umrlčí od. smrtí hlava; (in der Alchymie *caput mortuum*) mrtvec (krevel vypálený); 3. s. Mutterkorn; 4. s. Löwenmaul 2.); 5. eine Art Krebsen smrtí hlava; 6. (*sphinx atropos*) smrtonoš, smrtohlav, lišej neohebný; 7. (*echinus lacunosus*) ježovec bahnomil; 8. (*anomia craniolaris*) zatvořitka lební; —**kopfbaum** *m.* (*staphylea pinnata*) klokoč opeřený; —**köpfchen** *n.* s. Eichhornaffe; 2. s. Todtenkopf 8.); —**kopffliege** *f.* (*musca atropos*) moucha neohebná; —**kopfmuschel** *f.* s. Todtenkopf 8.); —**kopfschwärmer** *m.* s. Todtenkopf 8.); —**körper** *m.* mrtvola; —**krampf** *m.* (*tetanus*) ztrnutí, zdřevěnění; —**kranz** *m.* věnec mrtvému; —**kraut** *n.* (*clematis*) barvínek; 2. s. Sinngrün 1. *a.*); —**kreuz** *n.* úmrtní kříž, hrobní kříž; —**krone** *f.* pohřební koruna; —**lade** *f.* rakev; —**lager** *n.* úmrtní lože; —**leilach** *n.* loktuše na mrtvého; —**leuchte** *f.* úmrtní svítilna; —**licht** *n.* světlo za mrtvého od. za mrtvé; —**lied** *n.* pohřební píseň; —**liste** *f.* soupis zemřelých, mrtvých; —**mahl** *n.* kar, karmina, umrlčí hody, pohřební oběd; —**marsch** *m.* průvodní hudba při pohřbu; —**myrte** *f.* s. Sinngrün; —**nessel** *f.* s. Taubnessel; —**opfer** *n.* zádušní oběť, oběť za mrtvé; —**pfeifer** *m.* pohřební pískač; —**prophet** *m.* s. Todtenkäfer; —**register** *n.* s. Todtenliste; —**reich** *n.* říše mrtvých; —**richter** *m.*

soudce mrtvých; **—rokk** *m.* s. Todtenhemde; **—sang** *m.* pohřební zpěv, zpěv při pohřbu; **—sarg** *m.* rakev; **—schau** *f.* s. Todtenbeschau; **—schein** *m.* umrlčí list; **—schiffer** *m.* převažeč zemřelých; **—schlaf** *m.* (*carus sopor caroticus*) mrtva, spánlivka, smrtelné spaní; **—schleier** *m.* úmrtní závoj; **—schmaus** *m.* oběd za dušičky; *conf.* Todtenmahl; **—schragen** *m.* s. Todtenbahre; **—schweigen** *n.* hrobové mlčení, mlčení jako po vymření; **—sonntag** *m.* (*dominica Judica*) smrtelná od. smrtná neděle; **—spiel** *n.* (altsl. Myth.) tryzna; **—starre** *f.* ztrnutí; **—stätte** *f.* hrobiště; **—stein** *m.*, Sargstein s. Sarkophag; **—still** hrobní ticho, ticho jako po vymření; **—stille** *f.* mrtvé ticho, hrobní ticho; **—tag** *m.* den dušiček; **—tanz** *m.* tanec mrtvých; **—tempel** *m.* chrám smrti; **—thal** *n.* údolí smrtné, údolí mrtvých; **—topf** *m.* popelnice; **—träger** *m.* nosič umrlých; **—traum** *m.* sen umrlého; **—truhe** *f.* s. Todtensarg; **—uhr** *f.* (*termes pulsatorium*) červotoč, hospodářík, všekaz, umrlčí hodiny; **—urne** *f.* popelnice; **—urtheil** *n.* odsouzení na smrt; **—verkünder** *m.* smrtizvěst; **—vogel** *m.* (*sylvia pestilentialis*) kopřivník; 2. (*strix funerea*) sejc, sejček, kulich, kuvík; schreien wie ein T. kuvíkati; **—voll** samé mrtvoly; **—wache** *f.* úmrtní stráž; (*poët.*) umrlčí stráž; **—wagen** *m.* umrlčí vůz; **—wäscherin** myčka mrtvých; **—welt** *f.* svět zemřelých, onen svět; **—zettel** *m.* s. Todtenliste; 2. s. Todtenschein; **—zug** *m.* pohřební průvod.

Tödter *m.* umořitel, zabiják, vrah; *conf.* Mörder; ein T o d t e r *m.* mrtvec, umrlec, nebožtík; **—in** umořitelka, umořitelkyně.

Todt-fällig odúmrtní; **—feind** *m.* úhlavní nepřítel; T. sein úhlavním nepřítelem býti; **—geborener** mrtvorozenec; **—gebissen** ukousaný; **—geprügelt**, **—geschlagen** utlučený, pomlácený, ubitý; **—krank** na smrt nemocný.

Tödtlich, im Tode gegründet, zum Tode gehörig smrtný, úhlavní, na smrt; Jem. t. hassen na smrt nenáviděti; das hat mich t. gelangweilt to mě nudilo až k smrti; 2. den Tod bringend smrtný, smrtinosný; eine tödtliche Wunde smrtelná rána; t. verwundet na smrt od. smrtelně raněný; **—keit** smrtelnost; rothes T o d t l i e g e n d e s (Miner.) odervatec.

Todt-müde na smrt unavený; **—öde** prapustý; **—schießen** ustřeliti, zastřeliti; **—schlag** *m.* vražda; vorsätzlicher T. zúmyslná vražda; einen T. begehen vraždy se dopustiti; **—schlagen** *ir.* ubiti, zabiti; gänzlich t. dobiti; nach u. nach t. pobiti, utlouci; das T. ubití, zab., dob., pob., utlučení.

Todtschläger *m.* vrah, vražedník, bitec, zabiják, zábojce, vražditel, zavražditel, ubivce, mužebojce; **—in** vražednice, vražditelka.

Todt-sein *n.* umrlost; **—stechen** *ir.* zapíchnouti; **—streich** *m.* s. Todesstreich; **—sünde** *f.* hřích smrtelný, umrtvující; **—theilung** *f.* podělení do smrti; **—treten** ušlápnouti, zašlápnouti; T ö d t u n g smrcení, hubení, umoření, mrtvení; **—weissagend** smrtizvěstný; **—würdig** smrtihodný; **—zwikken** zaštípati, zaštípnouti, uštípnouti.

Tof *m.* (*tophus*) opuka, ďar, krupník; —, opukový, opučný, opukovatý; **—artig** opukovitý; **—erde** *f.*, Tuferde krupniční zem; **—stein** *m.* s. Tof; **—steinartig** opukovitý, krupníkovitý.

Toilet-te *f.* stroj, přístroj; 2. T., **—tenstube** *f.* strojní od. přístrojní komnata, šperkovna; **—tentisch** *m.* strojní, přístrojní, strojicí stůl.

Tois-e *f.* sáha Pařížská; **—iren** sahovati; das T. sahování; **—ir-Rechnung** sáhovní počítání.

Tokay *n.* (Ortsn. in Ungarn) Tokaj; **—er** Tokajský; —er Wein Tokajské víno, Tokajčina; ein **—er** Tokajan.

Tökezen mh. (österr. vom Geschwüre) schmerzend pochen ťukati (ve vředu).

Tokk *m.*, —es (*potentilla fruticosa*) mochna keřitá.

Tokkel *n.* (auf den Schiffen) zdvihadlo; **—haken** *m.* (in der Landwirthsch.) tahadlo, hák.

Tokk-en s. Ziehen, Zupfen; 2. s. Lokken; **—er** *m.* s. Zieher, Zupfer; 2. s. Tokkelhaken; T ö k k l e i n *n.* (*scaltarelli*) ťukadlo; **—mauser** *m.* s. Tukkmauser.

Tolerant snášelivý.

Toleranz *f.* (besonders in der Religion) snášelivost; 2. Butter und Quark rozhuda, hudanina, eliška; **—patent** *n.* toleranční patent.

Toleriren snášeti, trpěti; t o l e r i r t trpěný, snášený.

Toll, ungestüm nepovážlivě jednající, kvapný, ztřeštěný, střelený do paty; ein —er Mensch třeštěnec, šišidlo, fučidlo; sei nicht t. neblázni, netřešti se; 2. aus Zorn lärmend rozzlobený, rozvzteklený, rozkacený; mach mich nicht t. nerozkať mě, nerozzlob mě; 3. sehr betrunken na žmoch opilý, zbryndaný, zmáchaný, zmámený; sich t. und voll saufen

do němoty se napiti, píti až se hory zelenají, až se nebe točí; 4. im Verstande zerrüttet ztřeštěný, zšálený, smyslem pominulý, na smyslech pomatený, bláznivý; t. reden bláznivě, ztřeštěně mluviti; 5. rasend vzteklý; ein —er Hund vzteklý, zběsnělý, zběsilý, zběselý pes; t. werd. vztéci se, zběsiti se; 6. in gelinderer Bedeutung: t. sein, t. treiben zpropadati se, blázniti; das ist zu t. to je přes příliš; t. machen nablázniti; mit Geschrei den Kopf t. machen plné uši nakřičeti; t. werden vztékati se; t. geworden posedlý; das müßte t. zugehen to by byl v tom čert; 7. höchst seltsam podivný, neobyčejný, bláznovský; eine tolle Mode bláznovský kroj; 8. die tolle Bilse siehe Schwarzbilsenkraut.

Toll-apfel *m.* (*solanum insanum*) psinky; *b.* (*sol. melongena*) lilek melounový; *c.* (*sol. lycopersicum*) jasvice obecná; **—beere** *f.* s. Tollkirsche; **—beerenstoff** *m.* rulíkovina; **—beerenstoff-**, rulíkovinný; **—blatt** *n.* s. Tollkirsche; **—dokke** *f.* (*isopyrum thalictroides*) kukuvík žluťuchovitý; **—dreist** smělý až do šílenosti; **—en** mh. rejditi, nadováděti se, čtveračiti; wenig t., anfangen zu t. zašáleti; eine Zeit lang t. podováděti si, počtveračiti si; **—gerste** *f.* (*lolium temulentum*) jílek mýlný; **—haus** *n.* blázinec; **—heit** bláznivost, třeštivost, šílenost; 2. Wuth s. d.; in T. gerathen vztéci se; **—kerbel** *m.* s. Schierling; das **—keulen** chytání ryb palicí; **—kirsche** *f.* (*atropa belladonna*) rulík zlomocný, lilek větší; **—kopf** *m.* fučík, vzteklík, střečka, třeštík, střelenec, mozkovec, šumileb, vrtohlav; **—köpfig** mozkovcový; **—korn** *n.*, **—körner** s. Fischbeere 2.); 2. s. Tollkirsche; **—kraut** *n.* s. Tollkirsche; 2. s. gemeiner Schierling; 3. s. Schwarzbilsenkraut; 4. s. Stechapfel; **—kühn** smělý div netřeští, drzý, drzlivý, zoufalý; ein —kühner Mensch zoufalec; **—kühnheit** drzost, odvážlivost, ztřeštěná smělost; **—lilie** *f.* (*nymphaea alba*) leknín bílý.

Tollpatsch *m.* bůta, bačkora; 2. als Schimpf ťulpas, ťulpa; **—enmacher** *m.* bačkorář.

Toll-rasch *adj.* překvapilý; **—rübe** *f.* (*bryonia alba*) posed bílý; **—sinn** *m.* třeštivost; **—sinnig** třeštivý; **—sucht** *f.* třeštivost, vztekavost, šálení; ein **—süchtiger** vztekavec, třeštivec; **—werden** *n.* zběsnění, vzteklost; **—wurm** *m.* s. Brandwurm; 2. ein muskeliges Band unter der Zunge der Hunde psí červ (pod jazykem); **—wurz** *f.* s. Tollkirsche; **—wuth** *f.* vzteklost, rozkacenost; **—wüthig** vzteklý, rozkacený; Tolpatsch *m.* s. Tollpatsch.

Tölpel *m.*, der Kloß eines Baumes špalek, nátoň; 2. *fig.* Schimpfname, eine plumpe Person ťulpa, ťulpas, tulipán, blivoň, blb, trdlo, hňup, troup, dub, bluma, nemehlo, huťapa; **—ei** *f.* ťulpaství, tulipánství, troupovství, dubovství; **—haft** troupovský, hňupovský, blivoňský; ein —hafter Mensch s. Tölpel; —haftes Wesen hulvátství, ťulpaství, troupovství; **—jahre** *pl.* chlapcovství, nejapnost, léta nejapnosti; tölpeln mh. ťulpasem, tulipánem etc. býti; etwas t. chrustnouti; **—woche** *f.* týden trulantství, ťulpaství.

Tölpisch s. Tölpelhaft; Tolubalsamholz *n.* (*myrospermum toluiferum*) voňodrv Toluský (Tolutanský).

Tom *m.* *vulgo* für Thomas Tůma, Tomek, Tomík, Tomeš.

Tombakk *m.* tombak, tompach; **—braun** tompachobarvý; **—en** tompachový; **—schläger** *m.* tompachotepec; **—uhr** *f.* tompachové hodiny; Toms, Personenname s. Tom.

Ton *m.* Mz. Töne, der Klang zvuk, znění, hlahol; einen T. von sich geben vydati zvuk, zazněti; falscher T. mýlný zvuk; 2. (in der Musik) ton; tiefer T. hluboký ton; grober T. bas; heiserer T. der Kehle chrop; Töne ausdrückend hlasový; getragener Ton ponášený zvuk; 3. *fig.* in einem hohen T. reden z vysoka mluviti; aus einem andern Ton reden voj obrátiti, jináč mluviti; das Lied klingt aus einem andern T. písnička jinák zní; *b.* die Art sich in der Gesellschaft zu betragen ton, mrav; Personen vom guten T. osoby vyššího, dobrého tonu, dobré způsobnosti; den T. angeben ton dávati, vésti; 4. (in der Sprachkunde) přízvuk; 5. (in der Malerei) ton; —-, hlasní, zvučný, přízvučný; **—abstand** *m.* (in der Tonkunst) mezeň; **—achte** *f.*, die Oktave osmice, oktava; **—angebend** ton vedoucí; 2. (in der Musik) ton udávací; **—angeber** *m.* ton vedoucí; **—art** *f.* způsob tonu; **—beseelt** rozhlasený, roztonovaný; **—beugung** skloňování tonu; **—bezirk** *m.* okres tonu; **—bildung** tvoření zvuku; **—brechung** *f.* přerušení tonu od. zvuku; **—bühne** *f.* hudebniště.

Tondicht-er *m.* hudební skladatel; **—ung** hudební skladba.

Tön-en mh., einen T. von sich geben zníti; 2. ertönen hlučeti, zvučeti, za-

zvučeti, zazníti, hlaholiti, cinkati; ein wenig t. pozvučeti; 3. *act.* zvuk, hlas, ton způsobiti; das T. der Glocke zvuk, znění zvonu; —**end** zvučný, hlasný, hlasitý, jeklivý, ohlasný, ohlašující se, hlaholivý, hlaholící, hlučný, hučný, huk vydávající; tief t. hlubokohlučný; ewig t. věkozvučný, věčně zvučný; tönevoll s. Tonvoll.

Ton=fall *m.* pád zvuku, zvukový pád; —**fest** pevný v hlase, pevný v tonu; t. spielen pevným tonem hráti; —**folge** *f.* tonosled, škála; —**fülle** *f.* plnost hlasu od. tonu; —**gang** *m.* chod tonu; —**geber** *m.* nápěvec; 2. s. Tonangeber; —**gebilde** *n.* hudební výtvar, útvar; —**gemälde** hudební obraz, zvukomalba; —**gewaltig** zvukomocný; —**gewirr** *n.* zvuková zmatenina; —**gott** *m.* bůh zpěvu, Apollo; Töni s. Trollblume.

Tonka=bohne *f.* voňodatka tabáční; —**gras** *n.* (*antoxanthum odoratum*) voňavka obecná.

Ton=kraft *f.* silnost zvuku, plnozvučnost; —**kräftig** silnozvuký, plnozvuký; Tönkraut *n.* s. Silberblatt 1. *a.*); —**kunde** *f.* hudebnictví; —**kündig** hudboznalý; —**kunst** *f.* hudba, hudební umění; —**künstig** hudebný, hudboznalý.

Tonkünstler *m.* hudebník, hudební umělec, hudboznalec; —**in** hudebnice, hudební umělkyně, hudboznatelkyně; —**isch** hudebnický; —**stand** *m.* hudebnictví, stav hudebníkův; —**verein** *m.* hudebnický spolek.

Ton=künstlich hudební; —**kunstschule** *f.* hudební škola; —**legung** *f.* názvuk, položení přízvuku; —**lehre** *f.* zvukosloví; —**lehrig** zvukoslovný, zvukoučný; —**leiter** *f.* škála, zvuková postupnost, zvukovod; —**los** bezezvuký, beztoný; —**malerei** *f.* zvukomalba; —**maß** *n.* zvukoměr, hlasoměr, tonoměr; —**meister** *m.*, Virtuose hudební výtečník; —**messer** *m.* hlasoměr, zvukoměr; —**messung** měření přízvuku, přízvuční prosodie.

Tonn=bret *n.* s. Donbret; —**baum** *m.*, eine Verpallisadirung kusé kolí.

Tonne *f.* tuna, káď, bečka; eine T. Gold tuna zlata od. zlatých (dukátů); hundert tausend Dukaten sto tisíc dukátů; eine T. vom Kieferholz borovka; 2. die T. im Bergb. tuna, okov, kbel, herkovice; 3. (in der Naturg. *buccinum ampulaceum*) surmovka brneční.

Tonnen *m.* s. Graben; —, tunní, bečkový, kádní; —**band** *n.* úvaza na tunu; —**boden** *m.* dno do tuny, tunní dno; —**boje** *f.* (in der Schifff.) kotevníček tunní; —**bojer** *m.* tunní loď; —**bret** *n.* s. Donbret; —**bückling** *m.* slaneček z kádě, z tuny; —**butter** *f.* máslo z kádě; —**fach** *n.* s. Donfach; —**förmig** tunitý, káditý, bečkovitý; —**gasse** in Prag na Tunich; —**geld** *n.* tunní, kádní daň; —**gerippe** *n.* stará úvaza tunní; —**gewölbe** *n.* tunité klenutí; —**häring** *m.* slaneček v tuně, z tuny; —**hecht** *m.* štika v tunách; —**holz** *n.* dužné, dužinové dříví; —**maß** *n.* tunní míra, míra po tunách; —**mühle** *f.* vodárna; —**pech** *n.* smola v tunách; —**reif** *m.* obruč na bečku, na tunu, na káď od. na bečce, na tuně, na kádi; —**stab** *m.* proštěp dužinový od. na dužiny; —**weise** po tunách, po bečkách, po káděch.

Tonn=fach *n.* s. Donfach; —**graben** *n.* der Tonnen s. Graben; —**holz** *n.* s. Donholz.

Ton=papier *n.* papír na kreslení; —**prosodie** *f.* přízvuční zpěvoměr, přízvukozpěv; Liebhaber od. Vertheidiger der T. přízvukolibec; —**reich** *n.* hudebnictví, okres hudby, říše hudby; 2. *adj.* hudebný, hudbohojný, zvučný; —**reihe** *f.* řada tonů; 2. s. Tonleiter; —**reißung** *f.* přerušení tonu; —**satz** *m.* hudební sadba; —**schwellung** *f.* vlnění, zvlňování tonu; —**setzer** *m.* hudboskladač; —**setzkunst** *f.* hudboskladactví; —**sinn** *m.* hudební smysl, hudební cit; —**spiel** *n.* hudba; 2. das Spielen hraní; —**spieler** *m.* hudebník; —**sprache** *f.* zvuková řeč; —**stück** *n.* hudební skladba, hudební kus, záhra, pohra; —**stufe** *f.* hlasový, tonový stupeň; Tonsur *f.*, —en s. Platte 2.); —**sylbe** *f.* přízvuční složka, slabika; —**verhalt** *m.*, —**verhältniß** *n.* poměr tonů; —**verständig** hudboznalý; —**voll** hlasný, zvučný, plnozvuký; —**weise** po hudebnicku, hudebně; —**welt** *f.* hudební svět, hudebnictvo; —**werk** *n.* hudební skladba od. dílo; —**wirbel** *m.* vření od. hrčení tonů; —**wissenschaft** *f.* hudbověda; Tony *f.* Tonka, Tonička, Toninka; —**zauberer** *m.* tonokuzlec; —**zeichen** *n.* přízvucení známka; —**zeug** *n.* hudební nástroj; —**zierrath** *m.* hudební ozdoba; Top *m.* eines Mastbaumes vrchol.

Topas *m.* topás, bleštěnec; —, topásový; —**fliegenvogel** *m.* (*trochilus pella*) medossav kamenistý; —**fluß** *m.* topás umělecký; —**krystall** *m.* hlaťtopásová; Topasolith *m.*,

-spočna; —**rubinkolibri** *m.* květosled (žarohlavý).

Topf *m.*, Mz. Töpfe, ein Gefäß hrnek, hrnec, (karhan, lonec); ein breiter T. krajáč, širůček, puclák; ein T., drei, sechs, zehn u. s. w. Seidel fassend hrnec tří-, šesti-, desítižejdlíkový; der Papinianische Topf hrnec Papiniansky, samovar, rychlovar; der Topf zum Anräuchern der Bienen včelinář; Sprichw. auf einen großen Topf braucht man einen großen Deckel čím větší hlava, tím větší klobouk; Töpfe machen hrnčiti; 2. das Kreisel vlk, šamrha; —-, hrncový, hrnečkový; —**asche** *f.* s. Pottasche; —**auster** *f.*, Napfmuschel (*patella*) miskovka; —**baum** *m.* (*lecythis major*) hrnečník větší; 2. (*lec. minor*) hrn. menší; —**bret** *n.* kabřinec, polenice, police, suden; —**eben** s. Wagerecht; Topfen *m.* s. Quark.

Töpfer *m.* hrnčíř; der glasirtes Geschirr macht polívaník; das letzte Heizen beim T. záduch; —-, hrnčířský; —**arbeit** *f.* hrnčířské dílo; —**ei** *f.*, Handwerk hrnčířství; 2. der Ort hrnčírna; —**erde** *f.* hrnčířská hlína; —**erz** *n.* s. Bleiglanz; —**glätte** *f.* hrnčířská poleva; —**gut** *n.* hrncovina; —**handwerk** *n.* hrnčířství; T. treiben hrnčiřiti; —**in** hrnčířka, hrnčířová; —**junge** *m.* hrnčiřík; —**kelle** *f.* lžička hrnčířská; —**modell** *n.* s. Topfform; töpfern hliněný, hrnčený; ein töpferner Ofen hliněné kamna; —**ofen** *m.* hrnčířská pec, pecník; —**rad** *n.* hrnčířské kolo; —**scheibe** *f.* hrnčířský kruh, kolo, kolovrátek u hrnčíře; das Obere der T. nadkruží, talíř; —**schurz** *m.* hrnčířská zástěra; —**thon** *m.* jíl, hlína hrnčířská, maz; —**waare** *f.* hrnčířské nádobí; —**werkstatt** *f.* hrnčírna; —**zeug** *n.* hrnčířské nářadí, dílo; —**ziegel** *m.* šejdla; —**zunft** *f.* hrnčířský pořádek.

Topf-form *f.* (in den Hüttenwerken) forma na hrnce; —**gewächs** *n.* rostlina v hrnci od. z hrnce; —**glasur** *f.* poleva, poliva; —**gucker** *m.* čmuchálek; —**henkel** *m.* ucho u hrnce; —**käse** *m.* naložený, mazavý sýr; —**kratzer** *m.* hrnkoškrab, pasořitka; —**kuchen** *m.* bába; —**lecker** *m.* mlska; —**markt** *m.* trh na hrnce; —**nascher** *m.* mlska; —**ohr** *n.* ucho u hrnce; —**schlecker** *m.* s. Topfnascher; —**schnecke** *f.* s. Toppschnecke; —**schrank** *m.* police, věšák; —**stein** *m.* (*ollaris lapis*) lončík; —**stollen** *m.* noha u hrnce; —**stürze** *f.* poklička.

Toph *m.*, —**stein** s. Tof.

Top-ik *f.*, Lehre von den Beweisstellen topika; —**isch** místní.

Topl *f.* s. Tepl.

Topognom *m.* místoznalec.

Topograph *m.* místopisec, obytopisec; —**ie** *f.* místopis, polohopis, obytopis; —**isch** místopisní, obytopisní.

Topoltschan *n.* (Ortsn. in Ung.) Topolčany.

Topp! plesk, pleskni! 2. *m.*, Mz. —**e** vrchol, lilík, lelík; *dem.* lilíček; Töppchen *n.* (b. Schuster) náložky; (gem. alcny); —**aufbanger** *m.* (im Schiffb.) nejvyšší dosada; —**brennen** *n.* s. Toppfeuer.

Toppeh *n.* tupé, kadeře; —**eisen** *n.* želízko kadeřací, žel. na tupé.

Toppel *n.* chocholka; —**ente** *f.* s. Kriecke; —**lerche** *f.* s. Haubenlerche; toppen s. Zupfen.

Topp-feuer *n.* (auf den Schiffen) ohníček steţejní; —**pardune** *f.*, —**reep** *n.* vrcholní lano; —**schilling** *m.* doruční peníz, závdavek; —**schnecke** *f.* (*helix perversa*) hlemejžď obrácený; —**segel** *n.* s. Bramsegel; —**sente** *f.* (im Schiffb.) nejvyšší senta; —**stander** *m.* vrcholní káď; Topschau *n.* (Ortsn. in Ungarn) Dopšina; Tordwasserhuhn *n.* (*alca torda*) jipatka.

Torf *m.*, —**e** auch Törfe (ein Brennstoff) rašelina, slatina (hořák, zib); —-, rašelinní, slatinní; —**asche** *f.* popel z rašeliny; —**binse** *f.* (*scirpus caespitosus*) skřípina trsnatá; —**boden** *m.* rašelinná od. slatinná půda; —**bruch** *m.* rašelinolom; —**en** z. B. einen Acker rašeliniti roli; —**erde** *f.* rašelina, rašelinová země; —**gräber** *m.* rašelinokop; —**gras** *n.* s. Sumpfheide; —**grund** *m.* rašeliniště; —**heide** *f.* rašelinná pustina; 2. s. Sumpfheide; *b.* (*erica tetralix*) bano čtveřité; —**ig** rašelinný, rašelinatý; —**korb** *m.* koš s rašelinou od. koš na rašelinu; —**lager** *n.* rašeliniště; —**land** *n.* rašelinná země, rašelinatá země; —**moor** *n. et m.* rašelina; —**moos** *n.* (*sphagnum palustre*) rašelinka bahní; —**mull** *m. et n.*, das Torfgemüll rozdrobená rašelina; —**myrte** *f.* (*myrica gale*) voskovec Nízozemský; —**ried** *m.* s. Rasenried; —**semse** *f.* s. Torfbinse; —**spaten** *m.* lopata na rašelinu; —**stecher** *m.* rypač rašeliny; —**stelle** *f.* rašeliniště; —**weiderich** *m.* s. Sumpfweiderich.

Torgau *n.* (eine Stadt in Meißen) Turkov; Toricellische Röhre Toričelská trubka.

Torkel *f.* s. Kelter, Weinpresse; —-

baum *m.* s. Preßbaum; Torkeler *m.* potáčník, klesač, klesavec.

Torkeln mh. vrávorati, drkotati se, komítati, komítnouti, homítati, kotejceti se, motati se, potáceti se, zpot. se, tackati se, tockati se, potákati se, drkotati, šourem choditi; er kriegte eins auf's Ohr, daß er torkelte dostal za ucho, až zavrávoral.

Tormentill *f.*, Heilwurz *f.* (*tormentilla*) nátržník; —=, nátržníkový.

Torna, eine Stadt in Ung. Torna.

Tornen s. Zausen, Trennen, Aufhalten (im Laufen).

Torner, von Torna Tornanský.

Tornholz *n.* (im Schiffbau) zdržovadlo.

Tornister *n.* tobolka, torba; —=**handel** *m.* obchod v tobolkách, v torbách, tobolkárství, torbárství; —**händler** *m.* obchodník v tobolkách, v torbách (tobolkář, torbář); —**macher** *m.* hotovitel tobolek od. toreb (tobolkář, torbář); —**macher**=, tobolkárský, torbarský; —**macherei** *f.* hotovení, dělání tobolek od. toreb (tobolkárství, torbárství); —**macherin** hotovitelka tobolek (tobolkářka).

Torntau *n.* (im Schiffb.) zdržovací lano.

Torpid nečinný.

Torquiren s. Martern, Foltern, Quälen.

Torsche *f.*, Kohlrübe über der Erde (*brassica gongylodes*) kapusta brukev.

Torso *m.* komolec.

Tort *m.* s. Posse; 2. s. Nachtheil.

Torte *f.* dort, dorta, týkanec; 2. (*arca undata*) návka vlnitá.

Torten=, dortový, tortový, týkancový; —**bekker** *m.* dortář; —**bekker**=, dortárský; —**bekkerei** dortárství; —=**bekkerin** dortářka; —**blech** *n.* plech na dorty; —**form** *f.* forma na dorty; —**mehl** *n.* dortová mouka; —**pfanne** *f.* pánev na dorty; —**teig** *m.* těsto na dorty.

Tortsche *f.* vosková (kroucená) pochodeň; —**nkraut** *n.* s. Fakkelblume.

Tortur *f.* muka, mučidlo, skřipec, mučení; peinliche Untersuchung mit Jem. mittelst der Tortur vornehmen útrpně, útrpným právem tázati, mučiti, zmučiti někoho; auf die T. bringen na skřipec natáhnouti, mučiti; sich der T. aussetzen trýzeň podstoupiti.

Tosel *f.* s. Insel.

Tos=en mh., starkes Geräusch verursachen dusati, dusotiti, dusot působiti, řičeti, šramotiti, ječeti; davon t. dusotiti se; anfangen zu t. zadusati; ein wenig t. pohlučeti, pošramotiti; das T. ječení, dusání, dusot, řičení; —**end** dusotný, šramotný, hlučný, burácný.

Tost *m.*, —**e** s. Gipfel.

Total celistvý, úplný, celkovitý; —=**entwikkelung** celkovité vyvinutí; —=**ität** *f.* celotnost, celkost.

Tottler *m.*, Spechtmeise (*sitta europaea*) sinice obecná.

Toulouse (eine Stadt in Frankreich) Dolny.

Toupée *n.* kštice, kadeře.

Tour *f.*, —**en** (b. Tanz) kolo, obejití; (bei der Reise) objití, objetí.

Tournier *n.*, Turnier, Lanzenstechen turnaj.

Tourniquet *n.* (bei den Wundärzten) pres.

Toursarbeit *f.* s. Frohnarbeit.

Trab *m.*, —**es**, der Gang der Schafe chůze, běžení, hop; eine Krankheit der Schafe vrtohlavost, závrat, nálevky ovčí; 2. der Pferde klus, trop; den Tod, im T. reiten klusem, harcem jeti; —=, klusný, klusní, klusavý.

Trabant *m.*, —**en**, der Soldat der Leibwache tělochrance, životní strážník, průvodce, průvodčí, sputník; 2. ein Nebenplanet podoběžnice, družice; —=**en**=, průvodní, podoběžní, družicní; —**enwache** *f.* tělochranitelstvo.

Trab=en mf., dem Herrn nachgehen (v. Bedienten) za pánem jíti; 2. dem Heere nachgehen za vojskem, za armádou jíti; *fig.* prächtig umher t. nádherně sobě vykračovati, počínati; hoch t. vysoce sobě počínati, se vypínati; 3. laufen klusati, sepkati, sepkávati; bis wohin t. doklusati, klusem doběhnouti; lange, genug t. naklusati se; anfangen zu t. zaklusati, zaklusovati; ein wenig t. poklusiti, poklusati; der —**en**, eine Krankheit der Schafe s. Trab; —**end** klusavý, klusný; —**er** *m.* klusák, klusal; *dem.* klusálek, klusavý kůň, klusník.

Träber *f.*, Treber, die Hülsen von dem Malze mláto; 2. die Hülsen von ausgepreßten Dingen überhaupt výhnětek, výhnětky, matoliny, matuliny; —=, mlátový; —**artig** mlátovitý; —**bier** *n.* patoky; —**fresser** *m.* mlatotlask; —**grube** *f.* jáma na mláto; —**kuchen** *m.* záboj; —**schaufel** mrhačka, veslo; Trabritt *m.*, der Ritt im Trabe jízda klusem.

Trace *f.* (spr. tras), Entwurf, Anlage, Abriß nákres, výtka, známka.

Tracht *f.*, der Zuschnitt der Kleider kroj, stroj, oděv; fremde T. cizokrajní stroj;

von vielerlei T. krojem rozmanitým; 2. das Schulterjoch krokevnice; 3. die Seitentheile der Wand des Hufes bei Pferden stěny kopyta; 4. was getragen wird, eine T. Holz břemeno, břímě dříví; eine T. Speise dání, předložení, stavení jídel; eine T. Hunde, Katzen (so viel, als ein Thier auf einmal wirft) vrh, pomet štěňat; *b.* eine T. Schläge notný výprask; Jem. eine T. Prügel geben někomu vylupati, vypráskati.

Trachten, im Sinne haben obmýšleti, zamýšleti; trachte nichts Böses wider ihn neobmejšlej nic zlého proti němu; 2. mb. begehren snažiti se, usilovati, namáhati se, vyhledávati, hledati; trachte nicht nach großem Namen nehledej mnohým znám býti; Jem. nach dem Leben t. o bezhrdlí, o bezživotí něčí státi, usilovati, o hrdlo něčí od. hrdlu něčímu ukládati; sie trachten ihm zu schaden hledají jeho škodu; 3. po něčem toužiti, bažiti, dychtiti, pásti; das T. obmýšlení, zamýšlení, usilování, vyhledávání etc.; Trachtenschilderung strojepis.

Trachtgarn *n.*, ein großes Fischernetz veliká síť rybárská.

Trächtig, tragend nosný, nesoucí, naložený; ein —es Schiff naložená, obtížená loď; besonders gebraucht man es von Thieren, die ihre Frucht bei sich tragen březí; bei vielen einzelnen Thieren hat man im Böhm. eigene Ausdrücke: v. der Stutte hřebná, shřebná; von der Kuh telná, stelná; von Schweinen prasná, sprasná; von Katzen kotná, skotná; t. werden obřeznouti, zbř., zabř., obřezeti, obřeziti se, shoniti se, podběhnouti se; von Ziegen odprskati se; t. geworden zbřezlý, obř., podběhlý; t. machen obřemeniti, obřeziti; t. sein březí býti; —**keit** březost, obřezlost, stelnost etc.

Trachtwesen *n.* kroj, stroj; Trachyt *m.* (ein Mineral) drsnek, drasnek, drasenek; trachytartig drasenkovitý, drsenkovitý; traciren vytknouti, vyznamenati; Tracirleine *f.* provazec k vytknutí; Tradizion *f.* ústní podání, ústní učení.

Trag-, nosný; —**altar** *m.* nosecí oltář; träg s. Träge.

Tragant *m.* tragant; —**staude** *f.* tragantovník; —**stoff** *m.* tragantovina; **strauch** *m.* tragantovník.

Trag-arm (Holz) náruč dříví; —**auge** *n.* s. Fruchtauge; —**bahre** *f.* siehe Trage; —**balken** *m.* s. Tragebalken; —**band** *n.* (Bauk.) meček, tračec; 2. bei der Butte oder beim Korbe popruh, popruhy; 3. (in der Mühle) s. Tragebank; T. zu Hosen šleby; —**bank** (in d. Mühle) příčka; —**bar** nositelný, unes., nesti se mohoucí; 2. ergiebig výnosný, úrodný, plodný, březí; —**barkeit** nositelnost, výnosnost, úrodnost etc.; —**baum** *m.* s. Tragebaum; —**bett** *n.* nosidla, lůžko nosecí; —**beutel** *m.* traky, podtěžek; —**bock** *m.* des Färbers kozel barvířský; —**bohrer** *m.* (b. d. Bildhauern) přenášecí vrtadlo; —**buche** *f.* buk; —**butte** *f.*, Tragbütte nůška.

Trage *f.* nosidla, nosidlo, nosidélko, nosítko, nosidelka, nosítka; —-, nosecí.

Träge, träg, faul líný, lenivý, liknavý, zlenělý, rozlenilý, dlouhavý, váhavý, lenostivý; sehr t. přelenivý; ein —er Mensch stoják, lenoch, lenivec; eine träge Weibsperson lenochyně, ležačka; t. werden leněti, leniveti, zlen., rozleniti se; t. machen leniti, rozleniti.

Träge *f.*, Trägheit lenost, lenivost, liknavost.

Trage-bahre *f.* s. Trage; —**balken** *m.* trám, břevno, krokevnice, pozednice; —**band** *n.* s. Tragband (in der Baukunst); —**baum** *m.* sochor, drouh; —-**bret** *n.* des Bekkers lísa u pekaře; in den Gebirgsgegenden nosidla; —**buche** *f.* buk; —**bund** *n.* otep; trägegehend lenochodý; —**hebel** sochor, drouh; —**himmel** *m.* nebesa; —**klötze** svory; —**knospe** *f.* nosný pupenec; —-**korb** *m.* nůška, nůše; —**lohn** *m.* plat od nošení.

Tragen *ir.*, einen Körper durch seine Kraft unterstützen nésti, (veröfftern d. Zeitw.) nositi; eine Last tr. břemeno nésti; ein Kind auf den Händen tr. dítě na rukou držeti, nositi, chovati; Etw. von Haus zu Haus tr. na prodej nositi; Neuigkeiten aus einem Hause ins andere tr. klepy dělati; Einen auf den Händen tr. někoho hejčkati, na rukou jej nositi; sein Herz auf der Zunge tr. mluviti, co slína na jazyk přinese; auf beiden Achseln tragen dvouramenáčem býti, plášť podle větru zavěsiti; Briefe herum tr. psaní roznášeti; *b.* von unbelebten Dingen nésti, držeti; die Säulen tragen das Dach sloupy nesou, drží střechu; das Eis ist so dikk, daß es Lastwagen trägt led je tak tlustý, že vozy s nákladem drží; 2. (von Thieren) schwanger sein březí choditi, býti, zběhlý býti s. Trächtig; 3. von der Erde, von Gewächsen nésti, vydávati, ploditi; die Erde trägt Früchte zem plodí, vydává plodiny; 4. Gewinn bringen (úžitek, platnost) nésti, vynášeti, úžitek dávati; das Gut trägt mehr, als man ge-

rechnet hat statek více nese, nežli se vypočítalo; 5. (von Kleidungsstükken) an sich haben nositi, míti, choditi; er trägt einen neuen Überrokk nosí nový svrchník, chodí v novém svrchníku; dann: sich tr. nésti se, choditi; sich gemein tr. sprostě se nésti; *fig.* den Kopf hoch tr. hlavu vysoko nésti (o pyšném); 6. an Etw. als einer Last Theil nehmen nésti, podílu bráti; eines Andern Schuld tr. něčí vinu nésti; 7. ertragen nésti, trpěti, vydržeti; die Hitze tr. vedro trpěti; ihr könnet es jetzt nicht ertr. nemůžete to nyní snésti; 8. haben míti, nésti; Liebe zu Jem. tr. lásku k někomu míti; trägst du keine Scheu? nemáš studu, nestydíš se? Sorge für Jem. tr. péči míti o koho, péči vésti; daran trag ich keinen Gefallen v tom nemám zalíbení; Ekel für Etw. tr. něco sobě oškliviti; Leid für Etwas tr. žalost míti; sich mit einem Gedanken tr. s myšlénkou obcházeti; man trägt sich mit einem Gerichte jde pověst, povídá se, roznáší se; den Sieg davon tr. vítězství obdržeti; Ehre davon tr. cti dojíti; 9. Etwas in ein Buch tr. s. Eintragen; 10. (in der Musik) přecházeti, splívati; II. mh. (von Schießgewehren) nésti, nositi; das Gewehr tragt hundert Schritte ručnice nese na sto kroků; meine Augen tragen nicht so weit moje oči nevidí tak daleko; dieses Zeug trägt sich gut tato látka dobře sluší; III. in Zusammensetzungen: herbei tr. přinésti, přinášeti; ein wenig tr. poponésti, ponositi; viel tr. nanésti, nanositi; lang tr. nanositi se; bis zu Ende tr. donésti, donositi; bis hin tr. zanésti, zanositi; darüber tr. nadnésti; hinüber tr. přenésti; —**end** nosící, nesoucí etc.; bis wohin —end donosný, dosahající.

Träger *m.*, eine Person, die Etw. trägt nosič, nositel; 2. ein Ding, welches Etw. trägt nosidlo; 3. (in der Bauk.) verschiedene Pfeiler trám, břevno, krokevnice, krokev; 4. im Lastwagen podklad; 5. (Anat.) der Atlas nosič; die Schnalle an der Buchdrukkerpresse nosec.

Trage=reff *m.* nosítka, krosna, jesle, podporka, podklad; trägeredend lenivomluvný; Trägerin nosička, nositelka; —**ring**, —**rinken** *m.* travník, nálišník, nálišní oko.

Träger=lohn *m.* donosné; —**muskel** *m.* (*musculus capitis posticus minor*) sval vehlavní zadní menší; 2. (*m. obliquus capitis superior*) sval křivý vehlavní hořejší; 3. (*m. rectus capitis anticus major*) sval rovný vehlavní přední větší; 4. (*m. rectus capitis lateralis*) sval rovný vehlavní postranní; —**stange** *f.* povřek, povřeꝁ.

Trage=schaf *n.* s. Mutterschaf; Trageesel *m.* soumar, osel břemenní; —**seil** *m.* popruh; —**seil=**, popruhový; —**sessel** *m.* nesle; —**spritze** *f.* stříkačka lehká; —**tuch** *n.* plachta, plachtice, loktuše; —**wulst** *f.*, Tragwulst nosecí podložka; —**zeit** *f.* březost, čas březosti.

Trag=fähigkeit nosičnost, únesnost; —**futteral** *n.* korbelíček; —**hobel** *m.* sochor.

Trägheit lenost, lenivost, liknavost, lenošení, zlenilost; 2. (Phys.) nevolnost; —**skraft** *f.* síla nevolnosti; —**strieb** *m.* pud lenivosti.

Trag=himmel *m.* nebesa, ponebí; —**ikomisch** smutnosměšný; —**ikomodie** *f.* smutnosměšnohra; —**isch** smutný, truchlivý, tragický, truchloherní; —**ischer** Schauspieler, Tragiker truchloherec; —**keim** *m.* (z. B. der Erdäpfel) zárodek; —**kleider** *pl.* šaty chodní; —**knospe** *f.* zárodní pupenec; —**korb** *m.* nůše, nůška; —**kraft** *f.* nosná síla; —**kranz** *m.*, —**kringel** *m.* s. Trageringl; träglich s. Erträglich; Trägling *m.* lenivec, lenoch; —**lohn** *m.* donosné; —**messer** *m.* zavěrák; *dem.* zavěráček; —**ödie** *f.* truchlohra, tragedie, smutnohra; —**ödienschreiber** *m.* truchloherní basník; —**pfeiler** *m.* nosní sloup; —**punkt** *m.* (z. B. bei einer Kettenbrükke) nosní bod; —**reff** *n.* s. Tragereff; —**riegel** *m.* (in der Windmühle) opory; —**riemen** *m.* popruh; —**ring** *m.* siehe Tragering; —**sakk** *m.*, die Bärmutter der Thiere děloha u zvířat; —**sattel** *m.* nosecí sedlo; —**säule** *f.* sloup nosecí; —**schaf** *n.* s. Mutterschaf; —**schwelle** *f.* (in der Mühle) reml, remlík; —**seil** *n.* s. Trageseil; trägselig lenivý; —**sessel** *m.* s. Tragesessel; —**seile** *n.* nosecí pravaz, popruh; —**seil=**, popruhový; —**spritze** *f.* s. Tragespritze; —**stein** *m.* (Baukunst) podnášecí kámen; —**stempel** *m.* (in der Bauk.) nesle; —**stuhl** *m.* s. Tragesessel; —**stütze** *f.* nosecí podpora; —**vermögen** *n.* nosivost; —**weite** *f.* (z. B. eines Gewehres) donášivost; —**werk** *n.*, besonders im Bergb., Trägwerk nosecí příprava.

Train *n.* das Fuhrwerk tah, potah; 2. Trainwesen der Artillerie vozatajstvo, zbrojská výprava; 3. mehre Wagen spřežení, vlek.

Traiteur *m.*, Speiswirth hostinský, potravník, stravovatel.

Trakeln mh. (bei den Schneidern) rejhovati, přirejhovati.

Trakt *m.* oddíl, okres; T. unter dem Schloße podzámčí; —**ament**, Schmaus obídek, hostina; 2. Behandlung zacházení (s kým); —**ande** *f.* pojednání, rokování; —**at** *m.* jednání, pojednání; —**ätchen** *n.* knížky; —**eur** *m.* s. Traiteur; —**eurin** potravnice, stravovatelka; —**iren**, bewirthen častovati, hostiti, stravovati; —**irer** *m.* častovník, častovatel, hostitel; —**irt** vyctěný, vyčastovaný; —**irung** vyctění, vyčastování; —**uren** *pl.* (d. i. Orgel) tahadla u varhan.

Tralern mh., „trala" singen tralati.

Trall-ern mh. blblati, blbotati, drebolití, drebolívati; —**erer** *m.* blbotač; —**ernd** blbotavý, blbotající.

Tram *m.*, —**baum** *m.*, Balken trám, břevno; Trämel *m.* drouh, druh; *dem.* droužek.

Traminer *m.* (*vitis aminea*) Vlaský běl, drumín; —, drumínový, trumínový.

Tramp *m.* dup; Trampe *f.* tlouk, tluk.

Trampel *m.*, indisches Kameel (*camelus bactrianus*) velbloud Indický, dromedář, drabář; 2. (ein Schimpfn.) hňáp, cáp, capal, krampula; —**ig** hňapavý; trampeln mh. cápati, hňápati, cupati, dupati, křápati, křampati; 2. mit Schimpf křámati se, capati se, pocápati; viel tr. nacapati se; das Tr. capání, hňápání, cupání; —**thier** *n.* siehe Trampel 1.); —**tonne** *f.* káď, kadečka; trampen, trampfen mh. cupati, dupati; Tramper, Trampfer *m.* s. Trampel.

Tram-säule *f.* (im Hüttenb.) podtrámní sloup; —**seide** *f.* hedvábí útkové; Tran s. Thran; tranchiren, transchiren rozebrati, rozkrájeti; Tranchirkunst rozkrajovactví; Tranchirmesser *n.* kraječ; trändeln mh. s. Zaudern; 2. s. Hoffärtig gehen.

Trank *m.*, *pl.* Tränke nápoj; *dem.* nápojek, nápojík; *intens.* nápoječek, nápojíček; schlechter T. břečka, kočvarda; ein bitterer T., eine Jauche třebanina; T. und Speise nápoj a pokrm; —, napájecí, nápojní, -ný, nápojový; Tränke *f.* napajedlo, nápojka, napájiště; zur T. führen vésti napájet; Vögel auf der T. fangen ptáky na studánky chytat; Tränkelbeere *f.* (*empetrum nigrum*) šicha černá.

Tränk-en, den Trank reichen napojiti, napájeti, opojiti, opojívati; vollends tr. dopojiti, dopájeti, opojiti, zapojiti, zapojovati, zapájeti; das Vieh tr. dobytek napájeti; 2. einem Kinde die Brust reichen kojiti, přikojiti, přikojovati; die Mutter tränkt ihr Kind matka kojí, přikájí dítě; 3. Jem. trinken geben někomu dáti od. dávati píti; 4. *fig. a.* mit Wasser versorgen vlažiti, zavlažovati, navlažovati, podpustiti; eine Wiese tr. louku svlažovati; *b.* mit einer Flüssigkeit benetzen napouštěti; Holz mit Leim tr. dřevo klihem napustiti; Papier mit Öl tr. papír olejem napustiti; getränkt napuštěný; das T. napájení, napojení, napuštění, napouštění; —**er** *m.* napaječ; Tränkfaß *n.* nádoba na nápoj; Trankgeld *n.* s. Trinkgeld; —**herd** *m.* humenec se studánkou; Trankopfer *n.* oběť mokrá; —**rinne** napajecí žlab, koryto; Trankschaff *n.* nápojka, napajecí škopík.

Trankſteuer *f.* berně nápojní, povární, varné, pivné; —**amt** *n.* nápojoberní úřad; —**beamte**, —**einnehmer** *m.* čepovník, výběrčí nápojní berně; —**fassion** *f.* nápojní přiznání.

Tränk-tenne *f.* s. Tränkherd; —**trog** *m.* napajecí, nápojní necky; —**ung** napájení.

Trans-akzion *f.* odhoda; —**alpinisch** záalpský; —**atlantisch** zámorský; tränschen s. Trändeln.

Transchee *f.*, Laufgraben zákop; T.-Major strážce zákopu; Transcheewagen *m.* vozík do zákopu.

Transchir-en s. Tranchiren; —**messer** *n.* kraječ, krajecí nůž; —**teller** *m.* hölzerner okřínek ku krájení pečeně.

Trans-feriren s. Uebertragen; —**gressiv** *m.* (Gramm.) přestupovací způsob; —**igiren**, —**igirung** s. Verhandeln, die Verhandlung; —**itiv** (gramm.) přechodný.

Transito (kaufm.) siehe Durchgang, Durchfahrt; —**güter** *pl.*, Durchgangsgüter průchodní od. přechodní zboží; —**handel** *m.*, Durchhandel přechodní obchod; —**risch** přechodný; —**zoll** *m.* clo s přechodního zboží.

Trans-korporazion *f.* přetělesnění; —**lator** *m.*, Übersetzer překladatel; —**linguazion** *f.* přejazyčnění; —**linguiren** přejazyčiti; —**missionswelle** *f.* přeslání; —**montanus** záhorní, záhorský; —**nominativ** přejmenovatelka; —**parent** průsvit, průsvitný obraz; 2. (als Inschrift) průsvitný nápis; —**poniren** přesaditi.

Transport *m.* převezení, dovoz, dovážka, dopravení, doprava; in zwei —en na dvě převážky; —, převozní;

—eur *m.* (Geom.) úhlostroj; —führer doprovodník; —haus dopravní dům; —iren dopraviti, zastěhovati, zastěhovávati; zum Tr. dienlich dopravovací; —mittel *n.* stroj převozní; die Tr. prostředkové převozní; —protze *f.* odpravovací kolesa; —schiff *n.* přeplavní, dovážecí loď, nákladní loď, špížní loď; —=Unternehmung převoznictví.

Trans-posizion *f.* přesada; —skripzion (Musik) přesada; —sudazion *f.* des Blutwassers (Medizin.) vypocování, výzev (krevní vody).

Transspir-azion siehe Ausdünstung; —iren vyzívati, vyziti.

Transszendent (Log.) nadsmyslný, přesažitý; —al nadrozumní; Transversalmagnet *m.* magnet příční; trantseln mh. s. Trändeln.

Trapez *n.*, ein ungleichseitiges Viereck (*trapezium*) soukosník, lichoběžník, různobok, různokout; —dodekaëder *n.* dvanáctistěn lichostranný; —isch kosorohý, lichoběžný, různoboký; —=oëder *m.* různoběžník, lichoběžník.

Trapp *interj.* cup, trapp trapp, cup cup; 2. der Trapp, —e der Pferde sep, sepek, cup, cupání, sled, stopa, šlapa; *dem.* cupek, stopka; der kleine T. drobný šlap; im Trappe müde machen usepkati *slc.*; im T. müde werden usepkati se; 2. ein Stein s. Thonstein; —ähnlich dropovitý.

Trappe *m.* (*otis tarda*) drof, drop, dropa, drofa; *b.* (*otis afra*) drop Africký; *c.* (*otis tetrax*) drop tetřák; Trappe šlapota, šlapa, sled.

Trapp-el *f.* (bei den Papierm.) dírka v prkně; —eln mš. drnkati.

Trappen mh. cupati, dupati, chobotati; 2. *m.* s. Schämel; —=, dropí, drofí, -ový; —büchse *f.* puška na drofy; Trappgans *f.* s. Trappe.

Trappsen s. Trappen; —dort *m.* s. Tollgerste.

Trärisch s. Üppig; Trasch *m.*, so viel, als auf ein Mal auf der Tenne zum Dreschen angelegt wird na jedno vymlácení; Träsch, Träst s. Träber; träscheln mh., nach Träsch riechen mlátem páchnouti; traschen od. draschen pojídati (mimo čas); träschen mh. s. Lärm, Unfug machen.

Trasp *m.*, —es s. Tollgerste; Traß *m.*, Trassel s. Tofstein.

Trass-ant vydavač směnky, směnkovatel; —at *m.* přijimatel směnky, směnkovanec; —ator *m.* s. Trassant; —iren mh. směnkovati, směnku vydati; —irer s. Trassant.

Trätsch *n.*, Geträtsch s. Geschwätz.

Trau *f.*, Trauung oddavky; —=, oddavací; —altar *m.* oddavací oltář.

Traube *f.* hrozen; *dem.* das Träubchen hrozníček; 2. Träubchen s. Traubenauge.

Träubel-birn *f.* hruška hroznochutná; —erbse *f.*, Traubelerbse hrách hroznohojný; —kirsche *f.* s. Traubenkirsche; —weizen *m.* s. Reichweizen.

Trauben-, hroznový; —abfall *m.* odpadky hroznové; —achat *m.* achát hroznovitý; —alaun *m.* (*alumen botryoides*) kamenec hroznovitý; —aloë *f.* (*aloë uvaria*) aloevník hroznovitý; —apfel *m.* jablko hroznochutné; —=artig hroznovitý; —auge *n* (*staphyloma*) bělmo, bělost, zhuštění mázdřice rohové, cink; —balg *m.* s. Traubenhülse; —baum *m.* (*coccoloba*) pohroznovka; —beere *f.* vinná jahoda, jahůdka; 2. (*rubus caesius*) malinník šerý; —birn *f.* mišpule Kanadská; —blut *n.* krev hroznů; —bohrer *m.* nebozez, kolovrátek; —bräme *f.* siehe Brombeere; —eiche *f.* s. Steineiche; —=erbse *f.* (*cytisus cajan*) čilimník kajan; —farn *m.* (*osmunda*) hroznatěnka; —förmig hroznovitý; —förmiger Klumpen der schwärmenden Bienen chomáč včel; —gamander *m.* s. Traubenkraut; —gott *m.* (*Bacchus*) bůh vína; —gurke *f.* okurkovník hroznovitý; —=hagel *m.* druh střelby z kartáčů; —=haut *f.* des Auges (*uvea*) hroznová lupina v oku, duha; —holder *m.* (*sambucus racemosa*) bez horní, hroznový, červený; —hülse *f.* slupka hrozní; —hyazinte *f.* (*hyacinthus racemosus*) hyjacint hroznatý; —käfer *m.* s. Raubkäfer; —keulschwamm *m.* (*clavaria botrytis*) kuřátka; —kirsche *f.* s. Elsebeere *b.*); —koralline *f.* (*sertularia uva*) puchýřice hrozníček; —=korb *m.* koš na hrozny; —kraut *n.* (*chenopodium botrys*) merlík hroznatý, hrozníček, hroznava, kudravec, hroznová bylina, lebedník, stozrno, stozrnečko; 2. (*teucrium botrys*) ožanka hroznatá; 3. (*artemisia campestris*) pelynek rolní; 4. (*ambrosia*) nemřita, pokroutčice ambrosiova; —kröpflein *n.* pazourky; —lekker *m.* (*sphinx celerio*) lišej hroznový; —lese *f.* sbírka vína; —leser *m.* sběrač vína; —=most *m.* mest vinný; —muß *n.* povidla z vína, svařená vinná šťáva; —=nuß *f.* (*corylus arborescens*) líska stromitá; —perükke *f.* (*capillamentum racemosum*) liščí ocas; —reich

adj. hroznatý; —**saft** *f.* hroznová šťáva, víno; —**schimmel** *m.* (*mucor*) plíseň temná; —**stein** *m.* kámen hroznovitý; 2. hroznokam; —**stengel** *m.* hroznoví, lodyha vinná; —**stiel** *m.* stopka u hroznu; —**stokk** *m.* réva; 2. der T. des Bacchus berla ovíněná; —**strauch** *m.* (*uvaria*) keř hroznonosný; —**thierchen** *n.* (*volvox uva*) válivka; —**tragend** révonosný, hroznonosný; —**träger** *m.* hroznonos; 2. (*monoculus quadricornis*) jednook čtverrohý; —**treter** *m.* hroznošlap; —**tulpe** *f.* (*tulipa ramosa*) tulipán větnatý; —**voll** hroznatý; —**wand** *f.* stěna révní; —**weizen** *m.* křibice, orudka; —**weise** po hroznech; —**zeit** *f.* čas hroznový; —**zukker** *m.* cukr hroznový; —**zweig** *m.* větev s hrozny.

Traub-ig hroznatý; —**lich** hroznovitý.

Traubrief *m.*, Kredenzbrief úvěrní list, potvrzující list; 2. s. Trauschein; **Trauchbohrer** *m.* s. Traubenbohrer.

Trauen, ehelich verbinden oddati, oddávati; *slc.* osobášiti; sich trauen lassen dáti se oddati, jíti na oddavky; 2. Glauben beimessen věřiti, uvěřiti, důvěřiti, pověřiti, dověřovati se; zu sehr tr. převěřiti, převěřovati; nicht t. nedověřiti, nedověřovati; traue ihm nicht nevěř mu; darf ich ihm t.? smím-li mu důvěřiti? dem Wasser ist nicht zu t. vodě není co věřit; *b.* doufati; auf Gott t. doufati ob. důvěřovati, důvěrnost míti v Boha; *c.* Vertrauen haben důvěrnost míti, důvěřovati se ku komu, v někom; *d.* sich trauen pustiti se nač, troufati si; ich traue mir nicht, dieses zu unternehmen netroufám si, do toho se dáti; ich traue mich nicht já se bojím, já se nedůvěřuju; das T. dověření, dověřování, troufání; bei gutem T. und Glauben kde ob. když je dobrá víra; **träuen** s. Naß machen.

Trauer *f.* smut, smutek, zármutek, trud, žel, hoře, rozžalostění; in T. versetzen rozžalostiti; 2. *fig.* der Traueranzug smutek; die T. anlegen smutek na se bráti, vzíti; T. tragen nositi smutek; der Trauer anlegt smutečník; in Trauer gekleidet truchlošatý; —=, smuteční, smutkový; 2. žalostný; 3. truchlivý, smutný; 4. pohřební; —**anzug** *m.* smutek, smuteční oblek; —**baum** *m.* (*nyctanthes arbor tristis*) nockvět strom smutný; —**begängniß** *n.* smutný průvod; —**besatz** *m.* (*pleureuses*) známka smutku; —**bild** *n.* obraz smutku; —**birke** *f.* smuteční bříza; —**bote** *m.* smuteční posel, posel smutku; —**botschaft** *f.* smutné poselství; —**brief** *m.* smutný dopis; —**bühne** *f.* lešení smutku; —**chor** *m.* truchlosbor; —**degen** *m.* kord smutku; —**dunkel** *n.* smutné temno; —**ente** *f.* (*anas nigra*) kachna černá; —**erbe** *n.* smutné dědictví; —**fächer** *m.* vějíř smuteční; 2. (*antipathes flabellum*) draslavka vějička; —**fall** *m.* truchlivá, smutná, žalostná příhoda; —**feld** *n.* pole smutku; —**fest** *n.* smuteční slavnost; —**flor** *m.* smuteční rouška, pavučník; —**geberde** *f.* truchlivý obličej; —**gedanke** *m.* truchlivá myšlénka; —**gedicht** *n.* žalostná báseň; —**gefolge** *n.* průvodstvo smutku; —**gefühl** *n.* cit smutku; —**geist** *m.* duch truchlící; —**geläut** *n.* truchlivé zvonění, hrana; —**geleit** *n.* smutný, truchlivý průvod; —**gepränge** *n.* s. Trauerbegängniß; —**gerüst** *n.* lešení smutku; —**gesang** *m.* žalozpěv, žalostný zpěv, truchlozpěv, truchlopění; —**geschikk** *n.* smutný osud; —**gesicht** *n.* smutný ob. žalostný obličej; —**gestalten** *pl.* truchlící podoby; —**getön** *n.* smutné znění; —**gewand** *n.* smuteční oděv ob. oblek ob. roucho; —**gottesdienst** *m.* služby Boží ve smutku; —**grund** *m.* příčina smutku; —**hall** *m.* truchlivý hluk, hukot; —**haus** *n.* dům smutku; —**höhle** *f.* jeskyně smutku; —**hülle** *f.* smuteční ověsek; —**jahr** *n.* rok zármutku, žalostný rok; —**käfer** *m.* (*scarabaeus lugubris*) chroust smutný; —**kasten** *m.*, —**kiste** *f.* bedna smutku, rakev; —**klage** *f.* úpění; —**klang** *m.* žalostnění; —**kleid** *n.* smuteční oděv, smutek; *fig.* im Tr. gehen v smutku choditi; —**kutsche** *f.* kočár smutku; —**lächeln** *n.* žalostné usmívání; —**lampe** *f.* světelna smutku; —**land** *n.* země smutku; —**laub** *n.* listí smutku; —**laut** *m.* hlas smutku, smutný, truchlivý hlas; —**leben** *n.* život ve smutku; —**leute** *pl.* truchlící lidé; —**lich** smutný, žalostivý, truchlivý; —**lied** *n.* smutná píseň, pohřební píseň; —**los** nesmutný, beze smutku; —**mahl** *n.* pohřební oběd; —**mantel** *m.* plášť smutku; 2. (*papilio antiopa*) batolec antiopa; 3. (*alchemilla vulgaris*) kontryhel obecný; —**marsch** *m.* žalostný (marš) pochod; —**messe** *f.* truchlá mše; —**monat** *m.* měsíc smutku; —**muse** *f.* musa truchlohry; —**musik** *f.* žalostná, truchlá hudba; —**muth** *m.* truchlivá mysl.

Trau-ern mh. smutiti se, smutniti,

truchliti, truchleti, žalostněti, bolestiti, bolestněti, rmoutiti se, hoře míti; lange t. naželeti se; eine Weile t. poželeti, potoužiti; sehr t. rozžalostiti se; sich zu Tode t. uželeti se; er trauert um seinen Vater želí otce svého, truchlí po svém otci; über Jem. Verlust t. z něčí ztráty truchliti; *fig.* die Blume trauert (senkt die Blätter und Blüthen) květina truchlí; lautes T. naříkání, nářek, hořekování, tesklení, žalostění, truchlení, truchlivení; durch T. loswerden zatruchleti; —**ernd** truchlící, smutnící, želící.

Trauer=nachricht *f.* truchlivá zpráva; —**nacht** *f.* žalostná noc, noc smutku; —**natter** *f.* (*coluber pullatus*) užovka snědá; —**ort** *m.* truchlivé místo, místo smutku; —**papier** *n.* smuteční papír; —**post** *f.* truchlivá zpráva; —**rede** *f.* pohřební řeč, kázaní, truchlořeč; —**redner** *m.* truchlomluvce; —**reis** *n.*, —**reisig** *n.* větví smutku; —**sang** *m.* s. Trauergesang; —**schleier** *m.* závoj smutku, pohřební rouška; —**schloß** *n.* zámek smutku; —**schmukk** *m.* smuteční ozdoba; —**spiel** *m.* truchlohra; —**spieldichter** *m.* básník truchloher; —**standbild** *n.* socha smutku, smuteční; —**stimme** *f.* žalostný hlas; —**stükk** *n.* smutný kus; —**stumm** němý ze smutku; —**tag** *m.* den smutku; —**thräne** *f.* slza žalosti; —**ton** *m.* truchlozvuk; —**vertreibend** trudoplašný; —**voll** pln smutku, žalosti plný; —**wagen** *m.* smuteční vůz, smutečník; —**weib** *n.* smutící žena; —**weide** *f.* (*salix babylonica*) vrba smuteční; —**woche** *f.* týden smutku; —**zeichen** *n.* znamení od. známka smutku; —**zeit** *f.* čas smutku; —**zeremonie** *f.* smuteční obřad; —**zug** *m.* průvod smutku od. smuteční; —**zustand** *m.* smutek, stav smutku.

Trauf=baum *m.* (am Walde) nárožní strom; —**bier** *n.* úkapky, výkapky; —**bohrer** *m.* s. Trauchbohrer; —**dach** *n.* odkapní střecha.

Traufe *f.* odkap, okap, podkapí, kapěj; aus dem Regen in die T. gerathen přijíti z louže do bláta, z bláta do louže, z dýmu do ohně; Träufelbütte *f.* (in d. Salpetersied.) odkapovka.

Träuf=eln mh. kapati, kanouti, kapnouti, roniti, uroniti, krápěti, po kapkách téci; *b.* v. Regen krápati, poprchati, poprchovati, *slc.* kvapkati; 2. *v. a.*, in Tropfen fallen lassen rositi, rosu dáti; träufelt ihr Himmel rosu dejte, vydejte, roste nebesa; *b.* kapati, nakapati; er hat hin geträufelt nakapal tam; das T. kapání, srkání, srk, srček; —**elnd** kapající, kanoucí, kapkavý; —elnde Beschaffenheit kapavost, kapkavost; der beim Dörren des Obstes träufelnde Saft kyndule.

Traufen mh. u. mf. ve velikých kapkách padati, kapati.

Träufen kapky pouštěti, kapati.

Trauf=faß *n.* podokapní nádoba; —**haken** *m.* podokapní hák; —**kraut** *n.* s. Glaskraut 1.); 2. (*polypodium* od. *aspidium*) s. Farnkraut 1.); —**naß** mokrý až s toho kape; —**recht** *n.* odkapní právo; —**rinne** *f.* odkapní žlab; —**röhre** *f.* odkapní roura; —**sohle** *f.* (in Halle) odkapní solina; —**stein** *m.* odkapní kámen; —**wasser** *m.* odkapní voda, voda z odkapu; —**wein** *m.* úkapky, výkapky; —**ziegel** *m.* odkapní cihla.

Trau=gebühr *f.*, —**geld** *n.* oddavné, plat od oddavků.

Traulich důvěřivý, útulný; —**keit** -ost; Traulied *n.* píseň při oddavkách.

Traum *m.*, Mz. Träume sen, snění, zdání, sníček, vidění noční; im T. reden ve snách od. ze spaní mluviti; im T. erscheinen přisníti, zasníti se; es kam mir im T. vor zdálo se mi ve snách; mit T. umgaukeln osníti; einen T. deuten, auslegen vykládati, vyložiti sen; da ging mir mein T. aus zde se mi vyjevil můj sen; das ist mir nicht im T. eingefallen o tom se mi ani v noci nezdálo; Träume sind Lügen snáři jsou lháři (*songes sont mensonges*); das Traum, Mz. Träume, der Anfang eines Fadens, den man aufwikkelt konec, koneček; —, senní, snový.

Traumausleg=end snopravný, snovýkladný; —**er** *m.* s. Traumdeuter; —**ung** vykládání snů, hádání ze snu, snoprava, snovýklad, snověštba, snárství.

Traum=bild *n.* obraz ve snách; —**buch** *n.* snář.

Traumdeut=en *n.* siehe Traumauslegung; —**er** *m.* vykladač snů, snář, snovid, snovidec, snověštec, snověštek, snopravec; —**erei** s. Traumauslegung; —**erin** vykladačka snů, snářka, snovidka, snověštkyně, snopravk.; Traumel *f.* s. Traube.

Träum=en mh. und *act.* zdáti se, sníti se, sen míti, přisníti se, zasníti se, přizdati se, snívati se, viděti se, ve snách viděti; er träumt zdá se mu; 2. es träumte mir zdálo se mi; *fig.* laß dir das nicht träumen ať se ti o tom nic ne-

zdá, nemysli; hat er sich wieder Etwas t. lassen? zase se mu něco v hlavě urojilo? das T. zdání, snění; —end ve snách jsoucí, zdánlivý; traumentrückt ze sna vytržený; 2. traumentrückt und traumentzückt snem vytržený a unešený.

Träumer *m.* snář, snáč, snitel, snovídek, pošetilec, snílek, pošetílek, vrtoch; —=, snárský; —ei snárství, dým, snílkování, pošetilost, šaškovitost; traumerfahren snovědoucí, snoznající; traumerfüllt snohojný; —ig nejapný; —iges Wesen nejapnost; —=in snářka; —isch snárský, snivý, jako ve snách jsoucí; —lehre *f.* snárské učení; —sprache *f.* snárská řeč.

Traum-gebilde *n.* obraz ve snách; —gegrübel *n.* vrtochy; —gesicht *n.* snové od. noční vidění, snovidění; T. erfüllen vysníti; —gestalt *f.* snová od. noční postava; —gewebe *n.* pletenina ve snách; —glaube *m.* víra na sny; —glaubig na sny věřící; —gott *m.*, Morpheus Snílek, Krásníček, bůh snů; —haft snitelný, snivý; —heer *n.* hejnood. řada snů; —horn *n.* s. Traumschnecke; —leben *n.* život ve snách; —lich snivě, ve snách; Träumling *m.* snílek; —los bezsenný; —losigkeit bezsennost; —nacht *f.* noc snu; —=schlaf *m.* snění; —schnecke *f.* (*voluta vespertilio*) valcucha nedopýří; —=trunken snem opilý, omámený; —voll samý sen; —wachen *n.* snobdění; —=weissager *m.* snověštec; —welt *f.* svět ve snách, ve zdání; traun, in der That vězto.

Trau-rede *f.* řeč při oddavkách; —redner *m.* řečník při oddavkách; —rer *m.* s. Trauerer.

Traurig, betrübt smutný, truchlivý, truchlý, trudný, černosmutný, žalostný, žalostivý, teskllivý, zarmoucený, žalný, mutný, ztruchlelý, posmutnělý, zkormoucený, podsehlídlý, truchlomyslný, zamutný, želný, zatruchlelý; etwas t. přísmutný; sehr t. přesmutný, přežalostný; Ritter v. der —en Gestalt rytíř zkormouceného ducha; t. sein truchlivým, smutným býti, cněti se, požalostniti, truchliti; t. werden smutněti, smutnouti, žalostněti, rozžalostiti se, potruchleti, potruchlivěti, truchlomyslněti, ztr., zatruchleti; über Etwas tr. w. z něčeho smutek bráti; tr. machen zatruchliti, žalostniti, rmoutiti se, smutniti; t. singen truchlopěti; t. gemacht rozžalostěný; 2. Trauer verursachend smutný; —e Nachricht smutná zpráva; ein —er truchlič; —fließend truchlotoký; —=gestimmt trudnomyslný; —keit smutnost, truchlivost, smutek, zámutek, žalost, ztruchlelost, ztruchlost, trudnost, žel, truchlení, zármutek, troudění, smucení, zarmoucení, truchlomyslnost, truchlost, truchlota, zatruchlelost; vor Tr. vergehen chřadnouti, schřad.; —=machung rozžalostění, troudění; —=sein *n.* troudění, smucení; —tönend trudnozvuký; —wahr smutnopravdivý; —werden *n.* smutnutí.

Trau-ring *m.* oddavací, slibní, svatební, zasnubní prsten; —schatz *m.* závdavek manželský, dar nevěstě; —=schein *m.* oddavací list.

Träusch-en mh. plískati, plíštiti, plísknouti, plískávati, stříkati; das T. plískání; —end plískavý; —ling *m.*, —e s. Feldblätterschwamm; Trausinn důvěrnost; Trauskraut *n.* s. Bergwolverlei.

Traut roztomilý; —es Kind roztomilé dítě; —este Dame nejmilejší, roztomilá paní.

Trautel *f.*, ein trautes Mädchen roztomilá dívka; 2. das T. s. Landkröte; Trautenau *n.* (Ortsname in Böhmen) Trutnov; Trautmanns *n.* (Ortsn. in Böhm.) Trutmaně; träutnaß veskrz promoklý.

Trauung, Kopulazion oddavky.

Trauungs-, oddací, oddavací, snoubní; —rede *f.* řeč při oddavkách; —=schein *m.* oddavací od. snoubní list; Trave, Trawe *f.* (ein Fluß) Travna.

Travers *m.* (in der Befestigungskunst), Querwall přesval, přesvalí.

Travestirung na ruby obrácení.

Treber *f.* s. Träber.

Trebitsch *n.* (Ortsname in Mähren) Třebíč.

Trebnitz *n.* (Ortsn. in Böhm.) Třebenice; 2. (in Schlesien) Třebnice.

Tredde *f.* ušlapanina; treff s. Trübe.

Treff *m.*, —es uhození, dryksa, buchta; das T., —e tref, křížková karta.

Treff-en *ir.*, durch einen Stoß od. Schlag berühren trefiti, uhoditi (střelením dosáhnouti, dotknouti); das Ziel t. do cíle, do terče trefiti, uhoditi; mit der Schleuder t. prakem udeřiti; vom Donner getroffen werden hromem dotknut býti; er steht da, wie vom Donner getroffen stojí zde, jakoby hrom do něho udeřil; er fühlt sich getroffen cítí, že se ho to dotklo, cítí, že se mu toho dostalo; der Schlag hat ihn getroffen mrtvicí je raněn, poražen; 2. auf Etw. tr., Etw. finden za-

stihnouti, natrefiti, napadnouti, dop.; Jem. zu Hause tr. někoho doma zastihnouti; mein Brief hat ihn nicht mehr getroffen můj list ho již nedopadl; er kann ihm nicht auf den Namen t. (im Schimpfen) nemůže mu na jméno dopadnout, přijíti; 3. durch Zufall gerathen přijíti, potkati, trefiti, přihoditi se; er schießt wie's trifft jak nabije, tak střelí; die Reihe trifft mich řád je na mně, přijde na mne; mich trifft alles mögliche Unglück mne potkává každé možné neštěstí; dich trifft Schande potká tě hanba; mich trifft es am Schlimmsten mne to potká nejhůře; 4. errathen uhodnouti, uhádnouti, trefiti; den rechten Weg t. pravou cestu uhodnouti, věděti, na pravou cestu se dostati; (wohin t. trefiti, nalezti cestu, dostati se); den Zeitgeist gut t. ducha času dobře uhodnouti; rathen und nichts t. hádati a neuhodnouti; den Sinn einer Sache tr. smysl věci uhodnouti; 5. Etwas ausführen dovésti, dovoditi, dokázati, v stavu býti, učiniti něco, trefiti več; er trifft es nicht nedokáže, nedovede to; 6. (b. Maler) vypodobniti, pravdivě vymalovati, vyrejsovati, trefiti malujíc, rejsujíc; das Bild ist getroffen podobizna je pravdivá, trefena; 7. (in der Tonk.) hlasu dopadnouti; 8. veranstalten přípravy činiti, konati (připraviti); eine Wahl t. voliti, vyvoliti; eine Heirath t. (v. Männern) oženiti se; (v. Weibern) vdáti se; einen Vergleich t. ve smlouvu vjíti, smlouvu učiniti; einen Waffenstillstand t. příměří učiniti; II. sich treffen, sich ereignen přihoditi se, nahoditi se, zběhnouti se, státi se, trefiti se, udati se; es trifft sich oft často se naház, stane se, udá se; wie es sich trifft jak se přihodí, namate, připadne; mit Jem. zusammentreffen potkati se s kým; 2. sich schicken hoditi se, srovnati se; 3. angehen týkati se, tknouti se; das trifft dich to se tebe týče; das T., die Handlung des Treffens uhození, dotknutí; 2. das Gefecht, die Schlacht boj, bitva, půtka, potýkání; das T. geht an boj se počíná; 3. eine Linie von Soldaten řada, šik; das Vordertreffen přední řada; das Hintertreffen zadní řada; —**end**, passend úhodně, včasně, v čas; —**er** *m.*, einer der trifft trefný; 2. ein Gewinnlos výhra (vyhratel), trefník; —**könig** *m.* křížkový král; —**lich**, prächtig skvostný, nádherný; ein —es Haus dům nádherný; 2. *fig.* ausgezeichnet výborný, čacký, rázný, spanilý, vybraný; t., daß Sie kommen! výborně, že přicházíte! er ist Verfasser trefflicher Schriften je spisovatelem rázných spisů; —**lichkeit** skvostnost, nádhernost, výbornost, vybranost; —**los** *n.* s. Treffer.

Treib-, pohončí, honicí, hnací; —**anker** *m.* (in der Schiff. bei Sturm) ústražní kotvice; —**ballspiel** *n.* hra na svini; —**beet** *n.* pařiště, pařeniště; —**blatt** *n.* s. Akkerklee; —**bogen** *m.* (b. d. Goldarbeitern) vrtátko s obloučkem; —**bolzen** *m.* (im Schiffb.) sražecí hřeb; —**brief** *m.* zapuzovací list; —**brühe** *f.* louha; —**bühne**, —**ebühne** *f.* (Waſſerb.) náhon; —**eis** *n.* třín, střīší.

Treiben *ir.*, zur Veränderung eines Ortes bewegen hnáti (honiti) puditi, nutiti, působiti (aby se něco hýbalo), vyháněti; das Vieh auf die Weide t. dobytek na pastvu hnáti; Schweine in die Mast t. svině na žír (na žaludy) hnáti; den Feind in die Flucht t. nepřítele zahnati, rozptýlili; Einen vom Amte t. z úřadu koho vypuditi, vytisknouti; Einen in die Enge t. do chobotu koho vehnati; Jem. zu Paaren t. rohy, červa od. roupy vzíti, rohy sraziti; Einen zur Arbeit t. poháněti, nabádati, pobádati, přidržovati ku práci; einen Schuldner zur Bezahlung t. dlužníka k zaplacení popoháněti; was trieb dich dazu? co tě k tomu dohánělo? die Noth treibt mich dazu nouze mě k tomu dohání; *b.* fortsetzen na něco hnáti, tlačiti, naléhati, nastupovati, dotírati, přinutiti, připuditi; eine Sache t. tlačiti nač; eine Sache auf's äußerste t. dosaditi, dodržeti, sliti věc; *c.* ausüben, sich mit Etw. beschäftigen provozovati co, obírati se čím; eine Kunst, ein Handwerk, die Kaufmannschaft t. provozovati umělectví, řemeslo, kupectví od. obírati se umělectvím, řemeslem, kupectvím; im Böhmischen kann die Ausübung der Beschäftigung durch ein Zeitwort gegeben werden, welches die Art dieser Beschäftigung anzeigt; z. B. Bienenzucht t. včelařiti statt včelarstvím se obírati; das Müllerhandwerk t. mlynařiti statt mlynárstvím se obírati; eine Handlung t. obchod vésti; er treibt es obírá se tím; wie man's treibt, so geht es každý svého štěstí strůjce; Sie werden es nicht lange t. brzy domlátíte, doděláte, dokramaříte; *β.* muthwillig, ausgelassen sein tropiti, nezbediti, ploditi, kutiti; Possen t. čtveračiti, dováděti; treib nicht nedováděj! (in Zusammens.) ein wenig t. poskotačiti, počtveračiti; genug t. načtveračiti, nadováděti se, nataškařiti se, natropiti se; Unfug t. nezbednost tropiti; Scherz t. žert, smích míti, žertovati; Spott t. posměch tropiti, dělati; er treibt es zu arg příliš sobě počíná;

Sie treiben es zu toll Vy řádíte, dovádíte, čertovinu provozujete; mit Jem. sein Spiel tr. s někým hry prováděti; *γ*. im nachtheiligen Sinne ausüben páchati, spáchati, dopouštěti se; Simonie t. svatokupectví páchati; Bosheiten t. bezbožnosti se dopouštěti; Wucher t. lichvařiti; *d*. durch Schlagen weiter bringen hnáti; einen Nagel in die Wand t. zarážeti hřebík do stěny; *e*. in Handwerken und Künsten (v. Metallarb.) vyklepati, vyhnati, vypuklým dělati; getriebene Arbeit vypuklá práce; *f*. (wdm.) naháněti, sháněti; *g*. (Ärztl.) auf Urin t. moč od. na moč hnáti; *h*. (in d. Chemie) přeháněti, ohněm puditi, hnáti; *i*. (im Bergwerk) hnáti, na den rudu táhnouti; d. Stollen t. štůlu hnáti; *k*. (in der Gartenk.) Gewächse t. rostliny hnáti, působiti aby rostly; *l*. schwellen, aufschwellen lassen louziti; *m*. (b. Handel) zu Gelde t. zpeněžiti, zvésti, hnáti na peníze; *n*. von leblosen Dingen hnáti, v pohybování uvésti; der Wind treibt das Schiff vítr žene loď; das Wasser treibt die Mühle voda žene mlýn; 2. mh. müßig umhergehen (vlt.) plahočiti se, potloukati se; *b*. (von leblosen Dingen) fortbewegt werden hnáti se; d. Sand, d. Schnee t. písek, sníh se žene; die Wolken t. oblaka se ženou; es kommt Holz getrieben dříví plave, připlavuje; es ist Holz an das Land getrieben dříví vploulo, naploulo na zem; das Schiff ist vom Ufer getrieben loď odploula od břehu; die Schiffe sind an einander getrieben lodi vrazily do sebe, na sebe; *c*. merklich wachsen hnáti, růsti; die Bäume treiben stark stromy silně ženou, pučí, pukají se, raší se; 3. in Zusammensetz.: bis wohin t. dohnati, dohoniti, doháněti; hin und her t. přeháněti, pohoniti; aus einander t. rozehnati, rozpuditi, rozhoniti, rozplašiti; genug t. vyhoniti se; hinter Etw. t. zahnati, zahoniti; unterhalb t. podhoniti, podehnati; das T., die Handlung hnání, honění; das Tr., die Umtriebe rejdy; 2. (waidmännisch) eine Art Jagd hon, honba, nadháňka; 3. (im Hüttenb.) výhon, výtah; **Treiber** *m*. des Viehes honec, honič, honák; 2. (bei der Jagd) náhončí, volavec, náhonec; 3. (b. Böttcher) stahač; **Treiberz** *n*. hnaná (vyvážená) ruda; **Treibezeug** *n*. s. Treibzeug 1.).

Treib-farbe *f*. (b. d. Lohgerbern) pařidlo; —**farbengrube** *f*. (b. d. Lohg.) pařiště; —**faß** *n*. káď k zahřívání, náhonec; —**fäustel** *m*. zaražecí kladivo; —**garn** *n*., eine Art Fischernetz rukávník; —**gerüst** *n*. trejb, trýb; —**gurke** *f*. ranná okůrka; —**hammer** *m*. kladivo vybíjecí.

Treibhaus *n*. (im Hüttenb.) rozhřevárna, rozpuštovna; 2. (b. Gärtner) hřízeň, rostlinárna; —**frucht** *f*. plod (ovoce) ze hřízně; —**gewächs** *n*. rostlina ze hřízně; —**kunst** *f*. vedení hřízně; —**pflanze** *f*. bylina ze hřízně; —**wärme** *f*. teplo ve hřízni.

Treib-herd *m*. (im Hüttenb.) nístěj rozlučovací; —**herr** *m*. (im Hüttenb.) pán rozhřevárny; —**holz** *n*. náplavní, vejtonní dříví, příboj, potužka; 2. (in der Küche) válec; 3. (im Hüttenb.) zátopní dříví do rozhřevárny; —**hut** *m*. rozhřevací klobouk; —**hütte** *f*. s. Treibhaus 1.); —**jagd** *f*., —**jagen** *n*. nadháňka, hlavní od. veliká honba; —**kasten** *m*. parní záhon bedněný; —**keil** *m*. roztrhovací klín; —**kitt** *n*. (bei den Metallarb.) kyt kovní, vyháněcí; —**korn** *n*. (im Hüttenb.) stříbrné odpadky při rozhřívání; 2. s. Euphorbiensprungkraut; —**kraut** *n*. (*ricinus communis*) skočec obecný; —**kübel** *m*. hřejní od. hříznířkbelík; —**kugel** *f*. šamrha; —**kunst** *f*. (im Bergb.) čerpadlo rudní; —**lauge** *f*. (b. den Gerbern) napařovací louh; —**leute** *pl*. honci; —**ling** *m*. (in den Mühlen) pastorek; 2. (in der Bienenz.) přehnaná včela; —**lohn** *m*. plat od přepouštění; —**maschine** *f*. der Seiler přeslice u provazníků; 2. (im Bergw.) ryšlo; der Ort, wo sie steht ryšov, ryšovna; —**mittel** *n*. poháněďlo, pohybovadlo; —**muskel** *m*. (*musculus accelerator*) sval cíbelní; —**ofen** *m*. hnací pec; —**pech** *n*. (b. d. Goldschmieden) vyhaněcí smola; —**pferd** *n*. (im Jagdwesen) honcí kůň; —**pulver** *n*. hnací prášek (na moč); —**rad** *n*. s. Triebrad; —**sand** *m*. vatý písek; —**schacht** *m*. (Bergb.) šachta vytahovací; —**scheibe** *f*. (b. d. Uhrmachern) rozměřovací deska; —**scherben** *m*., Treibgefäß hřízní nádoba, hř. střep; —**schwefel** *m*. přehnaná síra; —**segel** *n*. (in der Schiff.) poháněč; —**stachel** *m*. poháněč, bodec, osten; —**stange** *f*. pohaněcí tyčka; —**stock** *m*. (in der Getriebelehre) hřídel otáční; —**stoß** *m*. (im Bergb.) výstrk; —**weg** *m*. hony; —**welle** *f*. (in der Mühle) pastorek; —**werk** *n*. hnací nástroj; 2. (im Hüttenb.) olověné saze; —**zeug** *n*. (im Jagdwesen) rukávník; 2. allerlei Zeug als Gras, Rohr etc., welches vom Wasser ans Ufer getrieben oder gespült wird nábřežní vývrh.

Treker *m*., d. Schubkarrner trakařník, půrník.

54*

Trekk-en s. Ziehen; —**gat** *n.* tažní roura cukrárská; —**junge** *m.* (im Bgb.) tahoun; —**karte** *f.* (eine Karte, welche einen darauf gesetzten Gewinn zieht) tažní karta; —**säge** *f.* tažní od. veliká pila; —**seil** *n.* tažní provaz; —**werk** *n.* s. Trägwerk; —**zange** *f.* s. Ladezange.

Tremhals *n.* (Ortsname in Böhmen) Střemilov; Tremles *n.* (Ortsn. in Böhm.) Trmelov.

Tremm-en (in d. Pfeifenbrennereien) oškrabovati; —**er** *m.* oškrabovač; —**kopf** *m.* oškrabní hlavice.

Tremolith *m.*, ein Talkstein tremolec; Tremolo *n.* der Stimme tetelnost hlasu; Trempel *m.* (b. den Minengr.) oporka; Tremse *f.* s. Kornblume 1.); Tremulant *m.* (bei der Orgel) třepák.

Trengstoll fudrovní štola; Trenkwasser *n.* promklá voda.

Trennbar rozlučitelný, odluč., oddělitelný, rozděl., rozdvojitelný, roztržitelný; —**keit** -ost.

Trenn-en, aus einander bringen děliti, odd., rozd.; der die Wasser trennte který rozdělil vody; den Kopf vom Rumpfe t. odděliti hlavu od těla; die Schlachtordnung, die Glieder der Soldaten t. rozraziti šik; 2. bei den Näherinen und Schneidern párati, rozp.; 3. (b. Tischler) rozřezati; 4. die Gemeinschaft aufheben odlоučiti, rozl., rozvésti; es soll uns nichts t. nic nás nemá rozloučiti, rozdvojiti; die Kinder von den Eltern t. děti od rodičů odloučiti; ein Bündniß t. zrušiti svazek, smlouvu; ein Paar Eheleute t. rozvésti manžely; Verlobte trennen s. Verlobte scheiden; die Streitenden od. Raufenden von einander t. rozbraniti, rozrotiti, roztrhnouti; sich von Jem. t. odloučiti se od koho; 5. uneins werden různiti se, rozrůz. se, rozkmotřiti se, rozbratřiti se, rozpřáteliti se, rozhostiti se, padati se; das T. rozdělení, oddělení, rozražení, párání, rozp., zrušení, odloučení, rozl., rozlučka, rušení, roztržení, roztržka, rozvedení, rozvod, rozdvojení, rozkmotření, rozchod, odchod, rozjezd, rozpojení, různění; das T. der Freunde durch Reden rozmluvení; zum T. dienlich odlučovací; —**end** loučivý, rozlučný, rozpojný, rozpojující; —**er** *m.* odlučitel, odlučovatel, rozl., rozdvojitel; —**erin** -elka, -elkyně; —**messer** *n.* rozparováček; —**ung** s. Trennen *n.*, s. Spaltung.

Trennungs-fall *m.* (*casus ablativus*) rozlučovatel; im Slavischen (*instrumentalis*) nástrojník; —**linie** *f.* dílná linie od. čára; —**mittel** *n.* lučidlo; —**punkt** *m.* (z. B. bei *aër, aulaï*) rozbod; —**tag** *m.* den rozchodu, rozloučení; —**weh** *n.* bolest od. hoře z rozchodu; —**zeichen** *n.* s. Unterscheidungszeichen 2.); Trennwort *n.* rozpojka.

Trense *f.* šňůra; 2. ein Pferdezaum stíhlo, trenza, kandárek, krátký caňk; trensen mh., wie ein Hirsch schreien zaříjeti, zaříti; 2. (in der Schifff.) binden, anmachen přivázati; —**garn** *n.*, Trensing *f.*, —en (in der Schifff.) navázka.

Trenteln, tränkeln mh. s. Zaudern.

Trentschin *n.* Trenčín; —**er** *m.* Trenčan; —**er-**, Trenčanský; —**erin** Trenčanka.

Trenze *f.* s. Dreizakk; trenzen s. Trensen.

Trepan *m.*, Trepane *f.* trepán, vrtadlo, lebovrták; —**iren** trepanovati, vrtati.

Treppab schodami dolů, po schodech dolů; treppauf schodami nahoru, po schodech nahoru.

Treppe *f.* schody, schodiště; *dem.* das Treppchen schůdky, schodečky; die T. hinauf, hinab gehen po schodech nahoru, dolů jíti; die T. hinunter werfen horempátem (horem patou) shoditi se schodů; 2. (Naturg. *buccinum spiratum*) surmovka průdušní.

Treppen-absatz *m.* oddělení schodů; —**bakke** *f.* s. Treppenwange; —**bokk** *m.* s. Bogenbokkkäfer; —**flur** příschodí; —**förmig** *adv.* (*en echellon*) postoupně; —**geländer** příschodní zábradlí; —**haus** *n.* obschodí; —**klampe** *f.*, Treppklampe (in der Schifff.) schůdky, lezavka; —**lehne** *f.* příschodní zábradlí; —**ruhe** *f.* s. Treppenabsatz; —**schacht** *m.* šachta se schůdky; —**stufe** schod; —**stütze** *f.* podpora schodní; —**thür** *f.* dvéře u schodů; —**vorbau** *m.* obschodí; —**wange** *f.* schodnice; —**weg** *m.* stupňová cesta; Trepplukke *f.* okno na schodech; Tres tři oka.

Treschak *m.* strašák; der Herzzehner in diesem Spiel šantala; der Siebner und zwei Achter oder umgekehrt kyrykáry, kalhoty; der Obermann (filek) Achter und Siebner červenec; —**ken** mh., Treschak spielen strašáka hráti.

Tresekammer *f.* pokladnice; Tresel *m.* s. Schatz; Tresor *m.* s. Tropfbret.

Trespe *f.* (*bromus secalinus*) sveřep žitní, stoklasa; *b.* (*br. arvensis*) sv. polní; *c.* (*br. asper*) sv. drsný; *d.* (*br. mollis*) sv. měkký; *e.* (*br. pinnatus*) sv. pernatý; *f.* (*br.*

squarrosus) sv. kostrbatý; *g.* (*br. sterilis*) sv. jalový; *h.* (*br. tectorum*) sv. střešní ob. hluchý; 2. s. Tollgerste; 3. s. Schwarzhafer; 4. s. Raden 1.).

Trespen-artig sveřepovitý; —**sieb** *n.* stoklaska, řešeto na stoklasu; —**spinner** *m.* (*phalaena potatoria*) martináč pijavý; **trespig** sveřepný; **Treßband** tužka ob. tkaloun s květy.

Tresse *f.* prým, prýmek, tkaloun, třásně, tkalouneček; mit Tressen besetzen premovati; mit Tressen besetzt, tressenbesetzt zapremovaný; —**nhut** *m.* premovaný klobouk.

Trester *pl.* s. Träber; —**wein** *m.* oseč, patěský, víno z oseče, zadní víno.

Tret-balg *m.* šlapací měch; —**bank** *f.* svůrek; **Trete** *f.*, Trette šlapátko.

Treten *ir.* mb šlapati, stoupati (einmal šlápnouti, stoupnouti); unversehens Einem auf den Fuß t. nevědomky komu na nohu šlápnouti; leise tr. z ticha kráčeti, šlapati; krumm t. podšmatlati; in Jemandens Fußstapfen t. do něčích šlepějí nastoupiti, nakročiti, našlapati; ve třemen něčí vstupovati, stoupiti; ms., gehend ankommen stoupiti, přistoup.; an das Fenster t. k oknu přistoupiti; bei Seite t. odstoupiti; ein wenig abseits t. poodstoupiti, poodkročiti; herein tr. vstoupiti; treten Sie herein! vstupte! ans Land t. na zem vystoupiti; vor einen t. zastoupiti ho; aus einander t. rozstoupiti se; tr., stampfen tupati, dup., koháceti, hamtati; *fig.* Einem unter die Augen nicht t. nejíti komu na oči; vor Gericht t. před soud se postaviti; Einem zu nahe t. (Jemandes Ehre zu nahe t.) něčí cti se dotknouti, někomu ublížiti; der Wahrheit zu nahe t. pravdě ublížiti; 3. *fig.* in einen Zustand übergehen přistoupiti, přestoup., nastoup.; auf Jemands Seite t. k něčí straně přistoupiti, přikročiti; an Jem. Stelle t. na něčí místo nastoupiti; ins Mittel t. za prostředníka se vystaviti; *β.* ins Gewehr t. (v. Soldaten) do zbraně vstoupiti; 4. antreten, anfangen vstoupiti, přistoup., začíti; in ein Amt t. v úřad přijíti, v úřad vstoupiti; in Dienste t. do služby vstoupiti, přijíti; in den Ehestand t. v stav manželský vstoupiti; zu einer Religion t. k náboženství přistoupiti; in das männliche Alter t. do dospělých let vstoupiti; 5. (v. leblosen Dingen) erscheinen, kommen přijíti, vstoupiti, vraziti; das Wasser tritt in die Röhre voda vstupuje do trouby; Thränen traten ihm in die Augen slze ho polily; die Sonne tritt in das Zeichen des Stieres slunce vstupuje do znaku býka; in den Magen, ins Blut t. do žaludku, do krve se vraziti; ans Licht t. (ans Licht kommen) na světlo přijíti; ins Leben t. ve skutečnost života vstoupiti; II. *act.* tretend berühren šlapati, koháceti, deptati; zu Tode t. ušlapati; Alles nieder t. pošlapati, pocupati; entzwei t. rozšlapati; das Pflaster t. po ulicích se smýkati, potloukati; einen Wurm t. na červa šlápnouti; *b.* tretend stoßen, Jem. mit den Füßen t. po někom šlapati, potlapati, stupati koho; *c.* durch Treten bearbeiten šlapati; den Wein t. víno šlapati; den Thon t. hlínu šlap.; *d.* (von Vögeln) befruchten pojímati se; der Hahn tritt die Henne, der Tauber die Taube kohout se pojímá se slepicí, holub s holubicí; *e.* in Unterhandlungen t. vyjednávati, vyjednávání započíti, do vyjednání se dáti; in Besitz von Etw. t. v držení něčeho vjíti; in nähere Bekanntschaft t. do bližší známosti se dáti; mit Jem. in freundschaftliche Verhältniße t. s někým přátelskou známost učiniti; mit Jem. in den Kampf tr. s někým zápas podstoupiti; das T. šlapání, šlápnutí etc.; das T. des Getreides tlačba *slc.*; —**er** *m.* šlapač, deptač; ungeschikter T. chrámа; —**erin** šlapačka; —**harke** *f.*, Pflanzer šlapací hrábě; —**haspel** *m.* (im Bergbau) šlapací návalec; —**hebel** *m.* šlapací páka neb podnožka; —**knecht** *m.*, der den Wein austritt šlapač; —**kreis** *m.* šlapací kruh; —**kufe** *f.* šlapací káď; —**mühle** *f.* šlapací ob. nášlapní mlýn; —**platz** *m.* s. Tenne; —**rad** *n.* samotížné, šlapací ob. jeřabí kolo, jeřáb; —**schämel** *m.* podnožka; **Tretsche** *f.* s. Flechte; —**scheibe** šlapací deska; 2. hrnčířské kolo; **tretschen** s. Flechten; —**stoff** *m.* šlapací káď, kadečka; —**trog** *m.* šlapací necky; —**ung** šlapání etc.; —**zuber** *m.* s. Tretstoff.

Treu věrný; sehr t. převěrný, správedlivý; t. und lieb věrnomilý; t. bleiben věrným zůstati; nicht t. bleiben zpronevěřiti se; t. in seinem Berufe sein věren u svém povolání býti; **Treu** *f.* s. Treue; —**blatt** *n.* s. Mondfarn 2.); —**brecher** *m.* věrorušič; —**bruch** *m.* zrušení věrnosti; —**brüchig** věrolomný, věrorušný; —**brüchigkeit** věrorušnost; **Treudel** *m.*, **Treudler** s. Trodel, Trödler.

Treue *f.*, Treu věrnost; auf Jemandens T. und Glauben sich verlassen na něčí věrnost a víru se bezpečiti, spolehnouti; bei T. und Ehre sich verbinden ctí a vírou se zavázati; auf T. und Glauben geben svěřiti; auf T. und Glauben Jem. nehmen na víru někoho vzíti; bei meiner

T. na mou věru, na mou pravdu, na mou milou věru, na moutě věchu; auf T. und Glauben versprechen dobrou svou vírou slibovati; bei seiner T. betheuern věrovati se, zavěřiti se; auf Versicherung seiner T. erlangen vyvěrovati; meiner T. oft sagen věrovati se; eheliche T. víra manželská; T. verbürgen víru zastaviti.

Treu-eid *m.* přísaha na věrnost; **—eiferig** věrně horlivý; **—ergeben** věrně oddaný.

Treufeleiche *f.* (*quercus robur pedicellis brevibus*) dub drňák krátkokmenný; treufeln s. Flehen; treufleißig věrně pilný.

Treuge osáklý, podeschlý, oschlý; das Meer t. machen vysušiti moře; t. werden oschnouti, osáknouti, osákati; **—boden** *m.* půda na sušení; treugehorsam věrně poslušný; treugensušiti; 2. mh. treuge werden s. d.; **—platz** *m.* místo na sušení.

Treu-gesinnt věrný, věrně smýšlející; **—halter** *m.*, **—händler** *m.* poručník, opatrovník sirotků; **—heit** s. Treue; **—herzig** upřímný, srdečný, čistosrdečný, věrnosrdečný, celý, neošemetný; **—herzigkeit** -ost; **—leistung** zachování věrnosti; **—lich**, anstrengend věrně; t. dienen věrně sloužiti; 2. der Wahrheit gemäß upřímně; ihn t. warnen upřímně vystříhati, výstrahu dáti.

Treulos nevěrný, proněvěřilý, zpronev., proněvěrný, víry prázdný, víry nezdrželivý, zrádný; t. werden proněvěřiti se, zpron. se; t. geworden zproněvěřilý; eine —e nevěrnice, nevěrná; ein —er zproněvěřilec; **—igkeit** nevěrnost, zproněvěřilost, nevěra, proněvěra, proněvěřilost.

Treusche *f.*, Trüsche s. Aalraupe; treuschen, Treuschling s. Träuschen, Träuschling; treuverschwiegen věrně mlčelivý.

Treviso (Ortsn.) Třebiš.

Triakisoktaëder *m.* třikrátosmistěn, čtyrmecítmastěn; Triangel *f.* (ein Musikinstr.) třírožka; 2. T. *m.* s. Dreieck.

Triangul-är trojhranný; **—iren** trojhraniti, trojhranovati; Triarchie *f.* trojpanství, trojvládství; Triarier *m.* třeťák, zadák, třetího šiku voják; Triasformazion *f.* třetohory.

Tribau Třebová; Triblitz Třebelice; Tribometer *m.* s. Reibungsmesser; tribuliren mořiti, soužiti.

Tribun *m.*, **—s**, **—en** (in Rom) hajce, zástupce lidu; **—al** *n.* soudní stolice; **—e** *f.* (zum Schauen) pavlan.

Tribus *m.* (in Rom) třída (oddělení lidu); Einen aus dem T. stoßen někoho ze třídy vystrčiti; **—weise** po třídách.

Tribut *m.* daň, plat, poplatek; **—**, **—bar** danní, poplatní; ein **—pflichtiger**, **—zahler** *m.* poplatník.

Trichter *m.* nalevák, nálevka, vlevadlo, vlevák (lejček, gemein trychtýř); 2. in der Mühle násypka, nalevačka, koš (ve mlýně); 3. (b. Minengr.) výhoz; 4. (b. feuersp. Berge) s. Krater; 5. ein Theil im Ohre (*scyphus*) nálevek; **—**, nálevkový; **—fisch** *m.*, der Kaulfisch pulec, vranka; **—förmig** nálevkovitý, levíkovitý; **—gras** *n.* (*cornucopia*) rohotravka; **—kasten** *m.* korčák; trichtern s. Eintrichtern; **—nase** *f.* (*tarsius spectrum*) nártoun ryšavoruký; **—schlund** *m.* s. Krater; **—schnarrwerk** *n.* (b. d. Orgel) bručál nálevkovitý; **—schwamm** *m.* (*spongia infundibuliformis*) spuha nálevkovitá; **—winde** *f.* (*ipomea*) povijnice, svlak cizí; **—wurm** *m.* (*sabella alveolata*) lepovělka sklípkatá; Trichuride *m.* (*trichocephalus*) tenkohlavec.

Trident *n.* Trident, Trient; **—iner** *m.* Tridenťan; **—iner-**, Tridentský, Trientský; **—inerin** Tridenťanka.

Trieb *m.*, **—e**, Zustand des Treibens chod; in den T. kommen do chodu přijíti; 2. das Treiben des Viehes auf die Weide hon, výhon; 3. (wdm.) das Treiben léč, s. Treibjagen; 4. (v. Schießgewehre) die Tragfähigkeit donášení; 5. die Weide pastviště; 6. der Durchtrieb průhon; 7. der Viehtrieb příhon; 8. T. des Brotes vyhnání chleba; 9. s. Triebrad; 10. T. des Bleiglasers kurba; 11. die Schößlinge eines Baumes od. einer Pflanze klí, výraz, prýt, prut, odrost, odrostek, letorost; 12. Instinkt pud, podnět, puzení; natürlicher T. chtíč, přirozené hnutí, vnuknutí, vnukání, sklonnost; aus eigenem T. z vlastního vnuknutí, sám od sebe; 13. eine Herde Ochsen, Schafe úhon, großer T. stádo; 14. die Fülle in den Würsten prejt; **—artig** z pudu; Triebe *f.* výhon; **—eis** *n.* stříž.

Triebel *m.* tryblík, nadložný klín; 2. am Spulrade klika.

Trieb-feder *f.*, **—grund** *m.*, Stahlfeder pružina; 2. Beweggrund pobudka, pohnutka, duševodec, podnět; **—hammer** *m.* (b. d. Windenmachern) zárypní kladivo; **—korn** s. Springkorn; **—kraft** *f.* hnací, pudící moc, síla; **—los** bezpudný; **—maß** *n.* (bei den Uhrmachern) hnací míra; **—mäßig** z pudu; **—rad** *n.* máchavé, hnací, pohybovací kolo; **—sam** rychlopudný; **—sand** *m.* sypký

písek; —sandig sypkopísečný; viel-gewindete —schraube f. mnohovrubý šroub vražecí; —schwefel m., Tripschwefel s. Tropfschwefel; —stachel m. poháněč; —stahl m. hybostrojní ocel; —stange f. (in der Mühle) vřeteno; —stoff m. pudivo; —stock m. (in der Mühle) srážka, kladnice; —stöcke pl. cevy; weiße —viole f. (lupinus albus) hrách Římský; —voll (Boß von der deutschen Sprache) hybný, živý; —welle f. (in der Mühle) pastorek; —werk n., Getriebe hybostroj; —werkmäßig hybostrojní.

Trief m. s. Traufe; —auge n. kyšící, plačtivé, bolavé, krhavé oko; —äugig krhavý, kapravý, bolooký, tekooký; t. werden krhavětí; ein —äugiger krhavec; eine —äugige krhavka; —äugigkeit krhavost, boleokost; triefeln mh. pocrkávati, pocrknouti.

Trief-en reg. et irreg. mh., in Tropfen herabfallen kapati, krápati; der Regen trieft von den Dächern déšť kape se střech; stark t. srčeti; 2. (von den Augen) krhati, téci; 3. s. Schwitzen; das T. kapání, krapání, srčení, crčení; das T. der Augen krh, krhání; —ende Augen krhavé oči; —ende Augen haben krhati na oči; —ig kapavý, krapavý, tekoucí; —nase f. kapavý nos; —naßig kaponosý; —naß mokrý, až z něho teče.

Trieg-en ir. klamati, okl., skl., mýliti; die Hoffnung triegt naděje klame, mejlí; —end klamavý; das Triegen, die —erei klam, klamání, šálení, šizení; —lich klamavý, mylný; —lichkeit -ost.

Triel m., —e, die Wamme (d. Rindvieh) lalok; 2. s. Dickfuß 2.); —en (b. Essen) Etwas von den Speisen auf die Kleider fallen lassen kaňkati.

Triem m. od. Triemen m. auch Trieme f., Triemer s. Trumm.

Trient (zweisylbig, Ortsn. in Italien) s. Trident.

Triesch (Ortsn. in Mähr.) Třešť.

Triesel m. s. Kreisel; 2. s. Schatz; inde Triesler m. s. Schatzmeister; —beere f. s. Elsebaum b.).

Triest (zweisylbig, Ortsn. in Italien) Terst, Tržiště.

Trieze f., eine Scheibe kládka, páka, skřipec; triezen, mit einer Trieze Etw. in die Höhe ziehen skřipcem něco do výšky vytáhnouti.

Trift f., Mz. —en, der Ort, wo das Vieh durchgeht, der Weg, der Trieb průhon; 2. der Ort, wo das Vieh weidet, die Weide pastviště, pastvina; für's große Vieh auch skotnice; schlechte T. pastvisko; die Gemeintrift občina; 3. Einsenker der Färber potápěč; triftern d. i. schwingen (vom heißen Blei gebraucht) máchati; —frei bezprůhonný; —geld n. průhonné; —gerechtigkeit průhonné právo; —ig důkladný, dostatečný; triftige Ursachen důkladné, dostatečné příčiny; —igkeit důkladnost; —recht n. průhonné právo; —schäfer m. obecní ovčák, pastucha; die sich von den Schafen mit Getreide abfinden osepní ovčáci; —stein m. mezník na pastvišti.

Trigonaler Trapezoëder trojstěnný různoběžník; Trigondodekaëder m. dvanáctitrojhraničník, dvanáctistěn trojhraničný; Trigonelle f. (trigonella foenum graecum) senčka Řecká.

Trigonomet-er m. trojhranoměrec; —rie f. trojhranoměrství; —risch trojhranoměrský; z. B. Tafel deska; Linie přímka; Triktrak n., ein Spiel triktrak; Triklasit m. trojlomek; Trikot n. tkané kalhoty.

Tril od. Trill m., das Bett eines Hirten in einer Sennhütte od. auch der Ort, wo es steht od. wo der Hirt schläft salaš (slc.); Trile f., eine runde Scheibe, Rolle drček (slc.); Trilema n. trojbor, trojborní rozsudek.

Trill m., —es, auf den T. gehen po vyrážkách choditi; 2. s. Tril; —en s. Drillen; —er m. s. Driller; 2. (in der Mühle) siehe Drehling; 3. (Mus.) tryl, trylek, drobohlásek; einen T. schlagen tryle dělati; 4. s. Feldsenf; —erkette f. (Mus.) trylkový řetěz; —ern mh. tryle dělati, trylovati, trylkovati, hlas drobiti; das T. trylování, trylkování; —ersprung skok v trylu, v trylku.

Trillich s. Drillich.

Trilling s. Drilling; —skrystall m. prohledeň horní zvláštní.

Trillion f. milion milionů, trilion.

Trilobit m. trojkarpec; Trimälle f. (in der Schweiz) koš (mlýnský); Trine f. s. Katharine; Tringelbeere f. s. Sumpfheidelbeere; Trinitarier m. trojičník.

Trink-, picí, pitní, pitelný, propitný, spropitný; —anstalt f. pijecí ústav; —bar pitelný, picí, pojný; —bares Gold pojné zlato; —barkeit pitelnost, pojnost; —becher m. nápojní číše; —bruder m. pitel, bratr z mokré čtvrti; —bude f. nápojní bouda, pijárna; Trinkelbere s. Felsenstrauch 2.).

Trink-en ir. píti; bei Kindern bumbati, dundati, lábati, cecati; nur einen Trunk machen napiti se; wakker t., wie

bei Gelagen zunkati, žunkati, vážiti, drhnouti; Jem. Gesundheit t. na něčí od. za něčí zdraví píti; trink pí (pij), napí se; oft t., nach und nach t. popíjeti; zu t. pflegen pívati; sich satt t. napiti se, nabumbati se, nazunkati se; in Gesellschaft t. cechovati, pocechovati, řadovati, *slc.* pohárovati; aufhören zu trinken klinkati, doklinkati; sich zu Tode t. upiti se, smrti se dopiti; sich voll t. opiti se, přepiti se, přebrati se, na žmoch se spíti; viel t. slopati, chlastati; zu t. reichen zavdati, poctu dáti; 2. t., saugen střebati; das T. pití, popíjení, bumbání, drndání, cecání, napití; das T. über Macht přepoj; 2. střebání; ins T. kommen rozpiti se; ins T. bringen rozpiti (někoho): **—end** vypívavý, pijící; **—enssatt** přepilý; essens- und trinkenssatt erziehen o přejídání a přepíjení vychovávati; **—enswerth** pití hodný.

Trinker *m.* pijce, pitec; Wassertr. pijce od. pitec vody, vodopijce; 2. ein großer, unmäßiger T. s. Saufaus; **—ei** *f.* pitka, pití; **—in** pijka; Wassertr. vodopijka.

Trink-fahne *f.* přípitní korouhev; **—fest** *n.* přípitní od. doušková slavnost, doušky; **—galerie** *f.* pitní chodba; **—gast** *m.* pivní (vinní) host; **—gefährte** *m.* s. Trinkgenoß; **—gefäß** *n.* picí nádoba; **—gelage** *n.* pitka, piterna, pijácká schůzka; **—geld** *n.* propitné, zpropitné (-ého); T. geben na zpropitné od. na propíjenou dáti; T. vom Hornvieh zárožné, ocasné; T. d. i. Schläge geben zpropití dáti; **—genoß** *n.* spolupijce, spoluřadovník, přípitní společník; **—gern** *m.* bratr z mokré čtvrti; **—geschirr** *n.* picí od. pitní nádoba; ausgepichtes T. smolák; **—gesell** *m.* s. Trinkgenoß; **—gesellschaft** řadová od. přípitní společnost, řád; **—glas** *n.* picí od. pitní sklenice; **—gold** *n.* nápoj ze zlata, zlatý n.; **—haus** *n.* pijárna, krčma, hospoda; **—könig** *m.* stolní náčelník, král, cechmistr; **—kour** *f.* hojení pitím; **—lied** *n.* píseň při pití, pijácká, pitácká, přípitní píseň; **—lust** *f.* chuť k pití; **—quelle** *f.* studánka; **—saal** *m.* nápojní od. pitní síň; **—schale** *f.* šálek; **—scherben** *m.* hrnčená picí nádoba; **—spruch** *m.* přípitek, názdravek, přípitní průpověd; **—stätte** *f.* piterna; **—stübchen** *n.* (franz. *buvette*) pivnička; **—stube** pitelna, pijárna, piterna; **—sucht** *f.* pijáckost; **—süchtig** pijácký; **—topf** *m.* picí hrnec; **—trog** *m.* nápojní necky; **—vorrichtung** (für saugende Kinder) kojítko, napájedlo; **—waare** *f.* picí věci; **—wasser** *n.* voda k pití; **—zeug** *n.* picí nářadí; **—zimmer** *n.* s. Trinkstube.

Trio *n.* (Mus.) trio; Triolengang *m.* (Mus.) triolní chod.

Trip, Tripel, —erde, —stein siehe Tripp, Trippel etc.

Triph-an *m.* (*spondumen*), ein Mineral trojsvětel; **—illin** *m.* trojjevek; **—thongus** trojzvučka.

Tripl-ik *f.* otrojení, třetí odpora, triplika; **—iren** trojiti, ztrojiti, otrojiti; Tripolitanisch Tripolitanský.

Tripp *m.* (eine Art halbseidenen Zeuges) tryp; 2. s. Aschenbläser; Trippe *f.*, Pantoffeln mit hölzernen Sohlen polodřevák.

Trippel *m.* trupel, trypel; —, trupelový; **—er** *m.* dreptač; **—erde** *f.* trupelová hrouda; trippeln mh., kleine Schritte machen těthati se, zdrobna vyšlapovati, kráčeti, drepsiti, drápsiti, dreptiti, dreptati; 2. s. Tröpfeln; das T. kráčení z drobna, drepsení, dreptění etc.; **—stein** *m.* trupelový kámen; **—tritt** *m.* drepet; trippen mh. siehe Trippeln.

Tripper *m.* kapačka, těkačka jedovatá.

Tripp-ler *m.*, Einer, der trippelt, trippelnd gehet drepta; 2. der in kleinen Tropfen Etwas fallen läßt pokrápač; **—schwefel** *m.* s. Tropfschwefel; Tripp-trapptrull *n.*, das Kinderspiel mit neun Nullen in drei Reihen zavádění.

Trischaken, treschaken s. Prügeln; trischetnaß s. Traufnaß.

Tritt *m.*, Schritt krok, kročej, kroček, kročení, stoupnutí; einen T. thun kročiti; einen falschen T. thun klopejtnouti, klesnouti; 2. die Spur eines Fußes im Boden vom Menschen šlepěje; vom Viehe stopa, sled, šlak, šlapě, šlap, tlapna; auf T. und Schritt folgen někomu za patama od. komu v patách choditi; 3. worauf man tritt stupátko; Tritt am Tische trnož; am Wagen stupadlo, stupátko; am Weberstuhle šlapačka, podnožka; am Spinnrade podnožka, šlapka; an der Drechslerbank šlapadlo; T. des Blasebalgs beim Glasbläser podnožek; —, šlapací; **—bret** *n.* z. B. an einem Webestuhle oder Spinnrade šlapačka; Trittchen *n.* an einer Kutsche stupátko; **—eisen** *n.* z. B. beim Wagen železa; **—harfe** *f.* harfa se šlapátkem; **—hebel** *m.* podnožka; **—holz** *n.* s. Trittbret; **—lich** *m.*, **—ling** podnožka; **—rad** *n.* s. Tretrad; **—schemel** podnožka; **—schlüssel** *m.* (bei einer Windbüchse) šla-

pátko; —**vogel** *m.* s. Doppelzunge; —**weberei** šlapací tkadlcovství.

Triumph *m.*, —e sláva, vítězosláva, veleslava; im T. veleslavně; T. halten veleslaviti, veleslavně se přibrati; mit einem T. beehrt veleslavený; —, veleslavný, vítězný, -ní, vítězoslavný, -ní, veleslavený; —**bogen** *m.* vítězní brána, vítězní oblouk, oblouk slávy; —**einzug** slavný, vítězoslavný vjezd; triumphen mh. s. Triumphiren; —**fest** *n.* slavnost od. slavení vítězství; —**gepränge** *n.* vítězosláva; —**haltung** veleslavení; —**iren** mh. plesati, jásati, vyplesati, zaplesati; über Jem. Unglück t. plesati nad něčím neštěstím; 2. vítězství slaviti, vítězoslaviti; —**irer** *m.* veleslavitel; —**irung** *f.* veleslavení; —**krone** *f.* koruna slávy; —**lich** veleslavně; —**lied** *n.* píseň vítězní; —**pforte** *f.* vítězní brána; —**ruf** *m.* veleslavení, volání slávy; —**säule** *f.* sloup slávy; —**schar** *f.* zástup veleslavící; —**dreinette** *f.* skvostně, pračátko; —**tag** *m.* den slávy, den vítězství; —**thor** *n.* vítězní brána; —**wagen** *m.* vítězní vůz; —**zierde** *f.* vítězní ozdoba; —**zug** *m.* vítězní tažení.

Trivial obecní; —**schulen** obecní od. triviální školy; Trochisk e *f.* pokruta.

Troddel *m.* kystinka, třepenka; *pl.* třísně, třápy; —**handschuh** *m.* rukavice s třásněmi; —**ig** třapavý; —**mütze** *f.* čepice s třásněmi.

Trödel *m.* kotce; 2. alte Sachen veteš, haraburdí, harampátí; —, tarmareční, vetešní; —**bude** *f.* vetešní bouda; —**ei** *f.* loudání, piplání; 2. vetešnictví, tarmarečnictví; —**er**, —**ergewerbe** s. Trödler, Trödlergewölbe; —**frau** *f.* vetešnice; —**haft** *adj.* loudavý, piplavý, dlbavý; —**handel** *m.* vetešnictví; —**kram** *m.* s. Tändelkram; 2. (v. Sachen) chamradí; —**leute** *pl.* vetešnictvo; —**mann** *m.* vetešník; —**markt** *m.* kocanda vetešní, vetešnický trh, trety.

Trödeln mh., zögern loudati se, piplati se, ťabrati; 2. alte Waare kaufen und verkaufen tarmarčiti, vetešničiti, haraburdí prodávati; das T., Verkaufen alter Sachen tarmarčení, vetešničení; durch T. gewinnen vytarmarčiti.

Trödel-ordnung řád vetešníků; —**schnekke** *f.* (*trochus conchyliophorus*) kolalka škeblonosná; —**waare** *f.* staré věci, veteš, šuchy; —**weib** *n.* vetešnice, překupnice, hadrářka; —**werk** *n.* durbí, haraburdí, harampátí.

Trödler *m.* kupčík, vetešník, tarmarečník; 2. louda, loudal, loudák; —, tarmareční, vetešní, vetešnický; —**in** vetešnice; 2. eine Langsame louda, loudačka; —**sgewerbe** *n.* vetešnictví, tarmarečnictví.

Trog *m.*, Mz. Tröge, Bakktrog stírka, troky, žber; Waschtrog necky, troky; Stampftrog stoupa; Schweißtrog válov; Fisch-, Vieh-, Wassertrog koryto, korytce, krně, žlab; *dem.* das Trögelchen, Tröglein stírčička, necičky, korejtko; 2. (im Bergb.) kád', durchan; —, korytový, korytní; Troglodyt *m.*, —en, ein Höhlenbewohner slujožilec; 2. eine Art Affen (*pithecus troglodytes*) op Africký.

Trogmacher *m.* brdař, korytař, korytník; T. sein brdařiti; —, brdarský, korytnický; —**ei** *f.* brdařství, korytnictví; —**in** brdařka, korytnice.

Trog-scharre *f.* šorna, škrabák, škrabadlo; —**stecher** *m.* (in den Zukkersiedereien) míchadlo; Troikar *m.*, Trokar *m.*, ein Stechwerkzeug, aufgeblähtes Vieh zu retten bodec.

Trokkeln mh, unschlüssig sein s. d.

Trokken *adj.*, ohne Feuchtigkeit suchý, uschlý, vyschlý, suchopárný, nevlhký, nemokrý; —es Obst suché ovoce; —e Wiese suchá louka; —e Hände suché ruce; 2. trokknend sušící, suchý; —e Witterung suché počasí; *c.* (med.) —er Husten draplavý, suchý, ostrý kašel; *d.* unfruchtbar neplodný, suchý; (v. Vieh) jalový; —e Kuh jalová kráva, jalovice; *e.* bloß samý, bez omastku, suchý; —es Brot suchý chléb; —e Mahlzeit suchý oběd; —es Fasten suchý půst; *f.* (im gesellsch. Leben *fig.*) leer prázný, nechutný, suchý; e. —er Mensch prázný člověk; —e Rede suchá řeč; *g.* (d. Maler) suchý; im Trokkenen sitzen na suchu býti; sein Schäfchen ins Trokkene gebracht haben na břeh lod'ku vytáhnouti, ovčičce na sucho pomoci; trokken machen und trokken werden s. Trokknen; —**beerwein** *m.* hrozinkové víno; —**bret** *n.* výsušné prkno; —**brüchig** (z. B. Leder) zpráchnivělý; die Trokkene suchota, suchoparnost, suchost; das Trokkene souš, sušina; im Trokkenen v suchu, na suchu; —**fäule** *f.*, —**fäulniß** *f.* der Erdäpfel tlení zemčat, suchá zhnilina, hnilina bramborů; —**haus** *n.* sušírna; —**heit** suchost, suchota, souš, uschlost; *fig.* hubenost; die Landleute klagten über Trokk. und zuletzt über Dürre sedláci si stejskali že je sucho, a k posledu, že až vypra-

hlo; 2. *fig.* T. des Mundes, Halses vyprahlost; T. der Augen (*xenophthalmus*) suchost očí; T. des Styles suchopárnost slohu; —**kammer** sušírna; —**legung** vysušení, vysušování; —**malerei** pastelní malování; —**maschine** *f.* stroj usušovací; —**müller** *m.* suchomel; —**pflaster** *n.* přílep od. náplast vysušovací; —**platz** *m.* sušiště, sušidlo; —**pochwerk** *n.* puchýrna na sucho; —**pulver** *n.* vysušovací prášek; —**steifheit** (des Leders) zprahlost; —**stube** *f.* (in den Pulverwerken) sušírna; —**wein** *m.* hrozinkové víno; —**werfte** *f.* vysušovací lodiště; Trokkler *m.* s. Zauderer.

Trokkn-en, trokkenen mí., trokken werden schnouti, sáknouti, sákati; völlig t. doschnouti, dosychati, dosychávati, cele uschnouti; t. an der Luft ovětrati, ovětrávati; sehr t. přeschnouti, poschnouti; ein wenig t. provanouti; bei feuchtem Wetter will nichts t. když je vlhko, nic neschne; die Gassen sind schon wieder getrokknet ulice již zase vyschly; 2. trokken machen sušiti, vysušiti, usušiti, posušiti; ein wenig t. poosušiti; Kleider t. šaty sušiti; das T. schnutí, osýchání, osákání, úsech, vysušení, vysoušení; —**end** vysychatelný, sušivý, vysušivý; *adv.* sechmo; —**enmaschine** *f.* sušicí stroj.

Trokk-niß *f.* s. Trokkenheit; —**nung** sušení; —**stokk** *m.* (*Queue*) kyjek; —**tafel** *f.* (Billard) kulečník, kulečna.

Trollblume *f.* (*trollius europaeus*) upolín západní; 2. (*ranunculus plataniformis*) pryskyřník vodoklenolistý; —**n-**, upolínový; Trolle *f.* s. Standarte 2. *fem.*).

Troll-en mh., widerwärtig schreien hašteřiti se, křičeti; 2. s. Zanken; II. *act.* wälzen kotáleti, kutáleti, táhnouti, kliditi; trolle dich! hýbej se! hybaj! hajda! táhni, vary, jdi po svých, omkni se dále, táhni sirky; 2. plump gehen kývati se, šmaťhati se; er kam daher getrollt přihrncoval se, přichramostil se, přirachotil se; er ist fort getrollt uklidil se, odtáhl; —**fisch** *m.* s. Kaschelot; —**maul** *n.* pyskáč, pyskatec; Trölsucht *f.* s. Streitsucht; Trometer *m.*, ein Geschütz, welches eine 90 Pfund schwere Kugel von Eisen wirft darapín; Tromm s. Trumm.

Trommel *f.* buben; *dem.* bubének, bubínek, bubenec; *int.* bubíneček; die T. schlagen od. rühren s. Trommeln; 2. die T. am Siebe lub; 3. die Kaffeet. pražidlo; 4. die T. im Ohre bubínek; —-, bubenní, bubnový, bubínkový; —**baß** *m.* (im Klavierspiel) bubenní bas; —**bauch** *m.* buben, břicho jako buben; —**blech** *n.* plech na buben; —**ei** *f.* bubnovanice; —**feder** *f.* (in der Uhr) bubenní pružinka; —**fell** *n.* bubínek v uchu, bubenní mázdra; —**fisch** *m.* (*labrus cromis*) pyskoun bouřivý; —-**form** *f.* (in der Bauk.) bubenní forma; —**geroll** *n.* hrčení bubnu; —**haut** *f.*, das Trommelhäutchen mázdřice bubínková (v uchu).

Trommeln mh. bubnovati, bubeniti; zu t. anfangen zabubnovati; ein wenig t. pobubnovati; genug t. vybubnovati se; 2. (von Tauben) bublati; 3. (vom Winde) co meluzína hučeti; das T. bubnování; ins T. kommen rozbubnovati se; durch das T. verlieren probubnovati.

Trommel-schlag *m.* udeření od. rána na buben, zabubnování, bubnování; —**schlägel** *m.* palička na buben.

Trommelschläger bubeník; —-bubenický; —**ei** *f.* bubnovanice; 2. der Stand des Trommelschlägers bubenictví; —**in** bubenice.

Trommel-schraube *f.* šroub do bubnu; 2. (*turbo tenebra*) donka vrtačná; *b.* (*murex aluco*) ostranka puštík; —**sieb** *n.* síto zakryté, buben; —**stokk** *m.* s. Trommelschlägel; —**sucht** *f.* nadmutí života, bubnačka; —**taube** *f.* (*columba tympanista*) bubláč; anders (*col. dasypus*) holub pasonohý; —**wirbel** *m.* hrčení bubnu; Trommler *m.* s. Trommelschläger; Trompe *f.* s. Folg.

Trompete *f.* trouba, polní trouba, polnice; durch die Tromp. zusammenrufen stroubiti, strubovati, stroubívati; 2. s. Hornfisch 4.); *b.* s. Blindfisch.

Trompeten mh. troubiti, na troubu troubiti; das T. troubení; durch T. verlieren protroubiti; —-, trubní; —**baum** *m.* s. Feigenbaum 5.); —**blume** *f.* (*bignonia radicans*) trubovník kořenatý; *b.* (*bign. sempervivа*) tr. netřeskový; *c.* (*b. pentaphylla*) tr. pětilistý; —**fisch** *m.* (*fistularia chinensis*) píštělenka Čínská; —**kunst** *f.* trubačství; —**kürbiß** *m.* (*cucurbita logenaria oblonga*) dýně láhvovitá podlouhlá.

Trompetenmacher *m.* trubař; —-, trubarský; —**ei** trubarství; T. treiben trubařiti; —**in** trubařka.

Trompeten-muskel *m.* (*musculus buccinator*) sval trubní; —**ruf** *m.* zatroubení, hlas trouby; —**schall** *m.* zvuk trouby; —**schnekke** *f.* (*buccinum*)

surmovka; —**schwamm** *m.* (*spongia aculeata*) spuha bodlatá; —**stoß** *m.* zatroubení; —**vogel** *m.* (*psophia*) karakar.

Trompeter *m.* trubník, trubač, trubec; *coll.* trubectvo; aufgeblasen wie ein T. bukač; —*s*, trubacký, trubický.

Tropäen s. Trophäen.

Tropau *n.* (in Schlesien) s. Troppau; Tropenkreis *m.* úvrať.

Tropf *m.*, Tröpfe od. Tropfen hlupák, ťuťa, ťulpas, loula, ťululum na ptáky; armer Tropf chud'as; 2. Tropf, Mz. Tropfe od. Tröpfe siehe Tropfen; 3. (veraltet) s. Schlagfluß; —*s*, kapací, kapavý, kapalní; —**achat** *m.* achát krápníkový; —**bad** *n.* kapalní lázeň; —**bar**, —**barflüßig** kapalný, kapný, kapavý; etwas Tropfbares kapalina, kapanina; t. werden zkapalněti; t. geworden zkapalnělý; t. machen zkapalniti; —**barkeit** kapalnost; —**bernstein** *m.* jantar nakapaný; —**bier** *n.* slevky, stočky; —**bret** *n.* suden, misník; Tröpfchen *n.* krapet, kapička, kapečka, crček, krapka, krapička; Tröpfelgradirung kapírna.

Tröpfeln mh., in kleinen Tropfen herabfallen krápěti, pokrápěti, kapati, kanouti, pokan., krápati; zu t. anfangen pokrapávati, poprchávati; das Blut tröpfelt aus der Wunde krev krápí z rány; es wird regnen, denn es tröpfelt schon bude pršeti, neboť již poprchává, pokrápá; 2. *act.* in Tröpfchen fallen lassen nakapati, kropiti; das T. kapání, krápění, kanutí, pokrápání; auch crk, crkot, crkání; der Schall beim T. kap.

Tröpfel-suppe *f.* kapaná polívka, kapanka; —**teig** *m.* kapání v polívce.

Tropfen mh., in Tropfen herabfallen kapati, krápěti, krápati, kvapkati, kvapati, nakapovati; einmal t. kápnouti, kvapnouti, ukanouti, ukápnouti; hinter etwas t. zakapati, zakapnouti; das Blut tropft aus der Wunde krev kape z rány; die Nase tropft ihm kape mu z nosu; die Dächer tropfen kape se střech; 2. *act.* in Tropfen fallen lassen kapati, nakapati; Arznei ins Wasser t. kapati lík, nakapati líku do vody; das T. kapalice, kap vody, kapání se střech.

Tropfen *m.* kapka, kvapka, krůpě, krůpěje, kropěj, kropka, kropějka, kropet, krupinka, krapetek, krapt; ein T. kápnutí, kapet; *dem.* krapetka, kapečka, kapička, kvapička; ein T. Wasser kapka, krůpěje vody; ein großer T. krápěje; die Magentropfen kapky pro žaludek; 2. eine sehr geringe Menge kapka, krapet; keinen Tropfen essen ani krapet nejísti; einen T. Wein trinken krapet, krapičku vína píti; einen T. abgießen ucrknouti, ucrkati, ucrkovati, ucvrknouti, ukropiti, ukrápěti, ukvapiti; 4. (eine Arznei.) kapka, kapky; 3. siehe Schlagfluß; tröpfen s. Tropfen *v.* 2.); tropfend kapavý, kapající etc.

Tropfen-fall *m.* s. Traufe; —**doktor** *m.* kapkář; —**haft** kapkovitý; —**mixtur** *f.* (Arzn.) kapkovina; —**weise** po krůpějích, po kapkách, po kapce; t. abfallen ukápnouti, ukapovati; t. ausgießen rozkapkati.

Tropf-er *m.* kvapáček; —**faß** *n.* odkapní nádoba; —**kraut** *n.* s. Glaskraut 1.); 2. s. Farnkraut 1.); —**narzissenlilie** *f.* s. Scharlachlilie; —**naß** promoklý; —**öl** *n.* odkapní olej; —**pisse** *f.*, eine Krankheit studené krapkání; —**regen** *m.* slabý déšť; —**rinne** *f.* odkapní žlab; —**schwefel** *m.* síra vykapaná; —**stein** *m.* krapník; —**teig** *m.* kapanka; —**teigsuppe** *f.* kapaná polívka, kapanka; —**vitriol** *m.* skalice kapaná; —**wasser** *n.* voda kapalní; —**wein** *m.* úkapky, počepky; —**weise** po kapkách; —**wurz** *f.* (*oenanthe*) pupalka; 2. s. Teichlilie 2.); 3. s. Süßwurz 1.).

Trophäen vítězné znamení, oslava, radostná památka; Tropikvogel *m.* (*phaëton*) nebec.

Tropisch (Erdkunde) podvratní; —er Wind podvratní vítr; 2. (im Styl) odnešený, nevlastní.

Troppau *n.* (Stadt u. Fluß in Schlesien) Opava; Troppelwitz *n.* (Ortsn. in Schlesien) Opavice; troppen mh. cupati; Tropus *m.* (rhet.) zástupka; Tros *f.* (*betula alnus viridis*) olše zelená; Tröschel *f.* (*anas crecca*) kachna čírek; tröschen smažiti.

Tröschepapagei *m.* s. Mandelkrähe; Troß Troß, Trott Trott (von Pferden) cup cup, klus klus.

Troß *m.*, —**es**, das Gepäck eines Kriegsheeres zavazadla; 2. Pack- und Reitknechte záškodníci, vojenská chasa, družina, ruměje.

Troß *n.*, —**e**, Obersaum zum Verkürzen des Rockes příhybka, záhybka; 2. (in d. Schiff.) tlusté lano; —**bube** *m.* pakostník, záškodník; Trossel *f.* s. Drossel; sich trossen, bei Bergleuten sich heimlich entfernen uklouznouti; —**farn** *m.* (*osmunda spicans*) hroznatěnka klasnatá; —**genossenschaft** společnost holoty; —**junge** *m.* s. Troßbube; —*s*

narzisse *f.* (*narcissus tazetta*) narcis rojtkový; —**pferd** *n.* soumar; —**wagen** *m.* vůz na zavazadla; —**weise** po záškdodnicku, holotsky.

Trost *m.*, Hoffnung naděje; seinen T. auf Gott st. naději svou zakládati na Bohu; 2. Freude těšení, potěšení, utěšení, utěcha, potěcha, odtucha; kleiner T. potěšeníčko; eitler T. těšínská jablka; T. haben utěšení míti; T. schöpfen utěšení bráti; T. zusprechen těšiti; —, potěšný, soužolný; —**amt** *n.* úřad utěšitele, utěšitelství, potěšitelství.

Tröstbar těšitelný, potěšitelný, utěšitelný; —**keit** -ost.

Trost-bedürftig útěchopotřebný; —**begierig** útěchy žádoucí; —**brief** *m.* potěšný list; —**bringend** útěchonosný; —**bringer** *m.* utěšitel; —**buch** *n.* potěšná kniha; Trostel *f.* s. Fettammer.

Tröst-en, Muth einflößen těšiti, potěšiti, utěšiti, občerstviti, zčerstviti; einen Kranken trösten nemocného těšiti; Einen in die Ferne t. někomu straku na vrbě malovati; tröst' ihn Gott potěš ho Pán Bůh; (v. Verstorbenen) dej mu Pán Bůh nebe; das T. těšení etc.; —**end** potěšný, potěšlivý, srdcekojný, utěšující; Trostengel *m.* anděl útěchy, anděl těšitel; —**er** *m.* těšitel, utěšitel, pot., těšil, ut., těšitelník, pot., utěš.; der heil. Geist utěšitel; —**erin** těšitelka, těšitelkyně, potěšitelkyně, utěšitelkyně.

Trost-eswort *n.* s. Trostwort; —**fähig** ukojitelný, utěšitelný; —**geber** *m.* s. Tröster; —**grund** *m.* příčina potěchy; —**leer** bezpotěšný, bez potěchy; —**lehre** *f.* potěcha; Tröstler *m.*, ein ungeschickter Tröster těšílek; 2. s. Bergamsel 1.).

Tröstlich potěšný, potěšlivý, útěchodatný, srdcekojný, útěšlivý; —**keit** potěšnost, ut., potěšlivost, utěšlivost; Tröstling *m.* s. Tröstler; 2. těšínské jablko.

Trostlos bez potěšení; 2. untröstlich neukojitelný, neutěšitelný; t. sein nebyti k utěšení; —**igkeit** bezpotěšení, bezpotěšnost, neutěšitelnost.

Trost-predigt *f.* útěchodatné od. těšivé kázaní; —**psalm** *m.* útěchodatný žalm, zpěv; —**quelle** *f.* pramen útěchy; —**rede** *f.* těšivá od. útěchodatná řeč; —**reich** útěchohojný, útěchodatný; —**schreiben** těšivé, potěšné, útěchodatné psaní, potěšný dopis; —**schrift** potěšný, těšivý spis; —**sprecher** *m.* s. Tröster; —**spruch** *m.* potěšná průpověď; —**stein** *m.* (*gelacies*) ledovec.

Tröstung těšení, potěšení, ut., útěcha; —**svoll**, trostvoll útěchoplný, útěchohojný; Tröte *f.* s. Hanfbreche; Trotschel *f.*, eine starke, plumpe Person s. Schlampe 2.).

Trott *m.*, —**es**, der Trab der Pferde s. Trab; 2. s. Presse; —, presní, lisní; —**baum** *m.* lisnice, presní kláda; —**bett** *n.* lisní žlab; Trotte *f.* čeřen, lis; *dem.* lisek, liseček, lisice, lisička; Trottel *f.* s. Trobdel.

Trott-eln, —**en** šlapati, presovati; den Wein t. víno šlapati; 2. mh. u. ms. drmoliti se; daher getrottet kommen přidrmoliti se; das T. drmol, drmolení, drmolený chod; —**er** *m.* drmolil, klusal, klusálek; —**erin** drmolilka, žena drmolící; —**gänger** *m.* šlapač; —**geschirr** *n.* šlapací nádoba; —**ig** šlapatelný; —**iren** s. Trotten; —**kelter** *m.* deptalna; —**knecht** *m.* šlapák, šlapač; —**meister** *m.* dohlední na šlapáky; —**oir** *n.* chodník, pěšník; —**seil** *n.* provaz u lisu; —**spindel** *f.* lisní, presní vřeteno; —**stande** *f.* šlapací stoudev; —**zuber** *m.* šlapací žber.

Trotz *m.*, Kühnheit hrdost, odvážlivost; sie sind voll Trotzes jsou samá odvážnost; 2. muthige Verweigerung pych, zpupnost, pýcha, úpor, zpurnost; Einem T. bieten někomu se opříti, zpříčiti, vzdorovati; Jemandes T. demüthigen něčí pych zkrotiti; er bietet aller menschlichen Gewalt T. on se vší lidské moci zpírá, zporuje, zpěčuje; 3. fehlerhafte Neigung zum Widerstande vzdor, vzdora, vzdory, navzdornost; Jem. Etwas zum Trotze thun někomu něco na vzdory, naschvál činiti; der ganzen Welt zum T. navzdory všemu, celému světu; 4. in Redensarten: Trotz, und thue es! opovaž se to udělati! Trotz dem, der es besser macht herež tomu, kdo lépe zná; Trotz dem, der sich widersetzt běda tomu, kdož se zprotiví; er bleibt, trotz allen Gründen bei seiner Meinung na vzdor všem důkazům zůstává na svém; t. meiner Bestrebung na úkor mé přičinlivosti; 5. *adv.* t. dem, wirst du verlieren mimo to, bez toho ztratíš; t. deines Geldes, wirst du nicht gewinnen na vzdor tvých peněz nevyhraješ; er lauft t. einem Laufer běží navzdor běhouna.

Trotz-en mh., Kühnheit zeigen vypínati se, sobiti se s čím; sie trotzen auf ihren Reichthum vypínají se svým bohatstvím; 2. auf seine Macht t. spouštěti se, spoléhati se na svou moc; 3. Etwas nicht

thun wollen zpěčovati se; 4. Widerstand leisten opříti se, vzdorovati; das T. vypínání se, spouštění se, zpěčování se, vzdorování; Jahrhunderten —end věkovzdorný; —er m. vzdorovatel; —gesicht n. odporná, mračivá, nevlídná, zpurná tvář.

Trotzig vzdorný, navzdorný, vzdorovitý, zpurný; ein —er Mensch zpurný člověk; eine —e Antwort vzdorná odpověď; 2. finster zamračený; t. aussehen mračiti se; —keit -ost.

Trotz-kopf m. zpurník, tvrdohlavec, zamračenec; 2. (*ptinus pertinax*) rušivec vzdorný; —rede f. odporná řeč; —sinn m. zpurnost, vzdornost; —sinnig vzdorný; —stein m. (beim Kupferschmelzen) vzdorec; —wort n. vzdorné, zpurné slovo; trötzeln s. Reizen, Begierig machen.

Trüb s. Trübe; Trübau n. (Ortsn. in Mähr.) Třebová; —äugig kalnooký; —bar zakalitelný; *opp.* untrübbar nezakalitelný.

Trübe *adj.* (v. Flüssigkeiten) kalný, rmutný, mutný; stärker kalnatý auch hustý; im Trüben fischen loviti v hustém, v kalném; —es Wasser im Fluße okalek, záplava; t. werden kaliti se, zakaliti se; t. machen kaliti, zakaliti; 2. (v. der Witterung) unfreundlich pošmurný, zakabonělý, mračný, šmourný, mrakavý; etwas t. přichmourný; t. und dunkel kalotmavý, chmurný, zakabonělý, zasmušilý; —er Himmel pošmurné nebe; —es Wetter nečas, pošmurno, pošmournost; mit Regen vermischt nehoda, slota; t. werden kaboniti se, mračiti se, povláčeti se; es ist heute t. dnes je pošmurno; 3. betrübt zamračený, nevrlý, nevhodný; t. aussehen nevrle vyhlízeti, pošmurovati se; trübes Wesen zakabonělost; 4. (v. glänzenden Körpern) zakalený, kalný; ein Spiegel wird t., wenn man ihn anhaucht zrcadlo naběhne, když se na ně dychne.

Trübe *f.* pošmurnost, zakalenost; 2. das T. kal, kaly, mut, zákal, zakalení, zkalenina; das —machen zákal, zakalenina.

Trüb-en, trübe machen (von flüssigen Körpern) kaliti, zkal., zak., pok., ukal., šmouřiti, pošm., kaboniti, zakab., čaboniti, mutiti, karbovati; 2. betrüben rmoutiti, zarm., zkorm., smutiti, zasm.; das Gesicht t. mrakotiti; sich t., trübe werden kaboniti se, mračiti se, s. Trübe *adj.*; es trübt sich smráká se; das T. kalení, zak. etc., šmouření, kabonění etc.; —heit kalnatost, kalnost, rmutnost; T. des Auges zamračenost čela, zkormoucenost; —lich s. Trübe; —machen n. kormoucení, zkorm. etc.; —niß n. zkormoucenost, smutnost, truchlost; —röthlich kalnočervený; —sal *f. et n.* strast, lopota, svízel, klopota, lopotnost, nehoda; T. blasen v pláči hvízdati, sušiti zuby; —salpfeife *f.* píšťala na pláč; —sein n. zkormoucení, zkormoucenost, kalnost, zkalenost; —selig strastný, lopotný; t. aussehen zarmouceně, zkormouceně vyhlízeti; —seligkeit strastnost, lopotnost, neřest; —sinn m. zkormoucení mysli, zasteklost, kormoutlivost; —sinnig zkormoucený, zasteklý, kormoutlivý; —sinnigkeit truchlomyslnost, tesknomyslnost.

Truchseß m., Truchsessen vrchní postolní, -ník, truksas; —-, vrchnopostolnický; —amt n. vrchní postolnictví; Trudel m. haraburdí.

Truden-beutel m. s. Bovist; —fuß m. s. Erdmoos.

Truel m. s. Weinpresse; —en s. Pressen, Keltern; Truf eiche *f.* s. Wintereiche; trüfen s. Trüffen.

Trüffel *f.*, Erdschwamm (*lycoperdum tuber*) pýchavka hlívovitá, lanýž; —hund m. pes na pýchavky, na lanýže; —jagd *f.* hledání pýchavek; —jäger m. hledač pýchavek; —pastete *f.* paštika s pýchavkami; —sucher m. s. Trüffeljäger.

Trug m., —es, Betrug klam, podvod, šizení, zklamání, ošemetnost; Lug und T. klamy a mamy; 2. (in d. Bienenzucht) položení, trus; —-, mamný, podvodný, klamný; trügbar s. Trug-; —bild n. klamný, mámivý obraz; —dolde *f.* s. Afterdolde; truge, trüge siehe Trüglich.

Trüg-en, täuschen klamati, mejliti, šiditi, podváděti; das T. klamání, šizení; zuviel Zutrauen trügt oft důvěra vede v blud; —end klamný, klamavý, mylný, svůdný; —er m. klamač, klamatel, klamce, křivdař, šidič; —erei klam, podvod, šálení, klamání; —erin klamalka, klamačka, klamatelka, podvodnice; —erisch klamný, klamavý, mámivý, podvodný, šalný, záludný.

Trug-gebild n., —gebilde, Mz. auch —e s. Trugbild; Truggeler m., Truggler lísálek, žadonílek; —gemälde n. klamná malba; —gesicht n. bludnice; —gestalt *f.* zálud, záludná postava; —gewebe n. podvodná zamotanina; —grund m. podvodný, mamný, klamný důvod, základ, -ná příčina; —haft

Trekk-en s. Ziehen; —**gat** *n.* tažní roura cukrárská; —**junge** *m.* (im Bgb.) tahoun; —**karte** *f.* (eine Karte, welche einen darauf gesetzten Gewinn zieht) tažní karta; —**säge** *f.* tažní od. veliká pila; —**seil** *n.* tažní provaz; —**werk** *n.* s. Trägwerk; —**zange** *f.* s. Ladezange.

Tremhals *n.* (Ortsname in Böhmen) Střemilov; Tremles *n.* (Ortsn. in Böhm.) Trmelov.

Tremm-en (in d. Pfeifenbrennereien) oškrabovati; —**er** *m.* oškrabovač; —**kopf** *m.* oškrabní hlavice.

Tremolith *m.*, ein Talkstein tremolec; Tremolo *n.* der Stimme tetelnost hlasu; Trempel *m.* (b. den Minengr.) oporka; Tremse *f.* s. Kornblume 1.); Tremulant *m.* (bei der Orgel) třepák.

Trengstoll fudrovní štola; Trenkwasser *n.* promklá voda.

Trennbar rozlučitelný, odluč., oddělitelný, rozděl., rozdvojitelný, roztržitelný; —**keit** -ost.

Trenn-en, aus einander bringen děliti, odd., rozd.; der die Wasser trennte který rozdělil vody; den Kopf vom Rumpfe t. odděliti hlavu od těla; die Schlachtordnung, die Glieder der Soldaten t. rozraziti šik; 2. bei den Näherinen und Schneidern párati, rozp.; 3. (b. Tischler) rozřezati; 4. die Gemeinschaft aufheben odloučiti, rozl., rozvésti; es soll uns nichts t. nic nás nemá rozloučiti, rozdvojiti; die Kinder von den Eltern t. děti od rodičů odloučiti; ein Bündniß t. zrušiti svazek, smlouvu; ein Paar Eheleute t. rozvésti manžely; Verlobte trennen s. Verlobte scheiden; die Streitenden od. Raufenden von einander t. rozbraniti, rozrotiti, roztrhnouti; sich von Jem. t. odloučiti se od koho; 5. uneins werden různiti se, rozrůz. se, rozkmotřiti se, rozbratřiti se, rozpřáteliti se, rozhostiti se, padati se; das T. rozdělení, oddělení, rozražení, párání, rozp., zrušení, odloučení, rozl., rozlučka, rušení, roztržení, roztržka, rozvedení, rozvod, rozdvojení, rozkmotření, rozchod, odchod, rozjezd, rozpojení, různění; das T. der Freunde durch Reden rozmluvení; zum T. dienlich odlučovací; —**end** loučivý, rozlučný, rozpojný, rozpojující; —**er** *m.* odlučitel, odlučovatel, rozl., rozdvojitel; —**erin** -elka, -elkyně; —**messer** *n.* rozparováček; —**ung** s. Trennen *n.*, s. Spaltung.

Trennungs-fall *m.* (*casus ablativus*) rozlučovatel; im Slavischen (*instrumentalis*) nástrojník; —**linie** *f.* dílná linie od. čára; —**mittel** *n.* lučidlo; —**punkt** *m.* (z. B. bei *aër, aulaï*) rozbod; —**tag** *m.* den rozchodu, rozloučení; —**weh** *n.* bolest od. hoře z rozchodu; —**zeichen** *n.* s. Unterscheidungszeichen 2.); Trennwort *n.* rozpojka.

Trense *f.* šňůra; 2. ein Pferdezaum stíhlo, trenza, kandárek, krátký caňk; trensen mh., wie ein Hirsch schreien zaříjeti, zaříti; 2. (in der Schifff.) binden, anmachen přivázati; —**garn** *n.*, Trensing *f.*, —en (in der Schifff.) navázka.

Trenteln, tränkeln mh. s. Zaudern.

Trentschin *n.* Trenčín; —**er** *m.* Trenčan; —**er-**, Trenčanský; —**erin** Trenčanka.

Trenze *f.* s. Dreizack; trenzen s. Trensen.

Trepan *m.*, Trepane *f.* trepán, vrtadlo, lebovrták; —**iren** trepanovati, vrtati.

Treppab schodami dolů, po schodech dolů; treppauf schodami nahoru, po schodech nahoru.

Treppe *f.* schody, schodiště; *dem.* das Treppchen schůdky, schodečky; die T. hinauf, hinab gehen po schodech nahoru, dolů jíti; die T. hinunter werfen horempátem (horem patou) shoditi se schodů; 2. (Naturg. *buccinum spiratum*) surmovka průdušní.

Treppen-absatz *m.* oddělení schodů; —**bakke** *f.* s. Treppenwange; —**bokk** *m.* s. Bogenbokkkäfer; —**flur** příschodí; —**förmig** *adv.* (*en echellon*) postoupně; —**geländer** příschodní zábradlí; —**haus** *n.* obschodí; —**klampe** *f.*, Treppklampe (in der Schifff.) schůdky, lezavka; —**lehne** *f.* příschodní zábradlí; —**ruhe** *f.* s. Treppenabsatz; —**schacht** *m.* šachta se schůdky; —**stufe** schod; —**stütze** *f.* podpora schodní; —**thür** *f.* dvéře u schodů; —**vorbau** *m.* obschodí; —**wange** *f.* schodnice; —**weg** *m.* stupňová cesta; Trepplukke *f.* okno na schodech; Tres tři oka.

Treschak *m.* strašák; der Herzzehner in diesem Spiel šantala; der Siebner und zwei Achter oder umgekehrt kyrykáry, kalhoty; der Obermann (filek) Achter und Siebner červenec; —**ken** mh., Treschak spielen strašáka hráti.

Tresekammer *f.* pokladnice; Tresel *m.* s. Schatz; Tresor *m.* s. Tropfbret.

Trespe *f.* (*bromus secalinus*) sveřep žitní, stoklasa; *b.* (*br. arvensis*) sv. polní; *c.* (*br. asper*) sv. drsný; *d.* (*br. mollis*) sv. měkký; *e.* (*br. pinnatus*) sv. pernatý; *f.* (*br.*

squarrosus) sv. kostrbatý; *g.* (*br. sterilis*) sv. jalový; *h.* (*br. tectorum*) sv. střešní od. hluchý; 2. f. Tollgerste; 3. f. Schwarzhafer; 4. f. Raden 1.).

Trespen-artig sveřepovitý; —**sieb** *n.* stoklaska, řešeto na stoklasu; —**spinner** *m.* (*phalaena potatoria*) martináč pijavý; **tresp ig** sveřepný; **Treßband** tužka od. tkaloun s květy.

Tresse *f.* prým, prýmek, tkaloun, třásně, tkalouneček; mit Tressen besetzen premovati; mit Tressen besetzt, tressenbesetzt zapremovaný; —**nhut** *m.* premovaný klobouk.

Trester *pl.* f. Träber; —**wein** *m.* oseč, patěsky, víno z oseče, zadní víno.

Tret-balg *m.* šlapací měch; —**bank** *f.* svůrek; **Trete** *f.*, Trette šlapátko.

Treten *ir.* mb šlapati, stoupati (einmal šlápnouti, stoupnouti); unversehens Einem auf den Fuß t. nevědomky komu na nohu šlápnouti; leise tr. z ticha kráčeti, šlapati; krumm t. podšmatlati; in Jemandens Fußstapfen t. do něčích šlepějí nastoupiti, nakročiti, našlapati; ve třemen něčí vstupovati, stoupiti; mš., gehend ankommen stoupiti, přistoup.; an das Fenster t. k oknu přistoupiti; bei Seite t. odstoupiti; ein wenig abseits t. poodstoupiti, poodkročiti; herein tr. vstoupiti; treten Sie herein! vstupte! ans Land t. na zem vystoupiti; vor einen t. zastoupiti ho; aus einander t. rozstoupiti se; tr., stampfen tupati, dup., koháceti, hamtati; *fig.* Einem unter die Augen nicht t. nejíti komu na oči; vor Gericht t. před soud se postaviti; Einem zu nahe t. (Jemandes Ehre zu nahe t.) něčí cti se dotknouti, někomu ublížiti; der Wahrheit zu nahe t. pravdě ublížiti; 3. *fig.* in einen Zustand übergehen přistoupiti, přestoup., nastoup.; auf Jemands Seite t. k něčí straně přistoupiti, přikročiti; an Jem. Stelle t. na něčí místo nastoupiti; ins Mittel t. za prostředníka se vystaviti; *ß.* ins Gewehr t. (v. Soldaten) do zbraně vstoupiti; 4. antreten, anfangen vstoupiti, přistoup., začíti; in ein Amt t. v úřad přijíti, v úřad vstoupiti; in Dienste t. do služby vstoupiti, přijíti; in den Ehestand t. v stav manželský vstoupiti; zu einer Religion t. k náboženství přistoupiti; in das männliche Alter t. do dospělých let vstoupiti; 5. (v. leblosen Dingen) erscheinen, kommen přijíti, vstoupiti, vraziti; das Wasser tritt in die Röhre voda vstupuje do trouby; Thränen traten ihm in die Augen slze ho polily; die Sonne tritt in das Zeichen des Stieres slunce vstupuje do znaku býka; in den Magen, ins Blut t. do žaludku, do krve se vraziti; ans Licht t. (ans Licht kommen) na světlo přijíti; ins Leben t. ve skutečnost života vstoupiti; II. *act.* tretend berühren šlapati, koháceti, deptati; zu Tode t. ušlapati; Alles nieder t. pošlapati, pocupati; entzwei t. rozšlapati; das Pflaster t. po ulicích se smýkati, potloukati; einen Wurm t. na červa šlápnouti; *b.* tretend stoßen, Jem. mit den Füßen t. po někom šlapati, potlapati, stupati koho; *c.* durch Treten bearbeiten šlapati; den Wein t. víno šlapati; den Thon t. hlínu šlap.; *d.* (von Vögeln) befruchten pojímati se; der Hahn tritt die Henne, der Tauber die Taube kohout se pojímá se slepicí, holub s holubicí; *e.* in Unterhandlungen t. vyjednávati, vyjednávání započíti, do vyjednání se dáti; in Besitz von Etw. t. v držení něčeho vjíti; in nähere Bekanntschaft t. do bližší známosti se dáti; mit Jem. in freundschaftliche Verhältniße t. s někým přátelskou známost učiniti; mit Jem. in den Kampf tr. s někým zápas podstoupiti; das T. šlapání, šlápnutí etc.; das T. des Getreides tlačba *slc.*; —**er** *m.* šlapač, deptač; ungeschickter T. chrámač; —**erin** šlapačka; —**harke** *f.*, Pflanzer šlapací hrábě; —**haspel** *m.* (im Bergbau) šlapací návalec; —**hebel** *m.* šlapací páka neb podnožka; —**knecht** *m.*, der den Wein austritt šlapač; —**kreis** *m.* šlapací kruh; —**kufe** *f.* šlapací káď; —**mühle** *f.* šlapací od. nášlapní mlýn; —**platz** *m.* f. Tenne; —**rad** *n.* samotížné, šlapací od. jeřabí kolo, jeřáb; —**schämel** *m.* podnožka; **Tretsche** *f.* f. Flechte; —**scheibe** šlapací deska; 2. hrnčířské kolo; **tretschen** f. Flechten; —**stoff** *m.* šlapací káď, kadečka; —**trog** *m.* šlapací necky; —**ung** šlapání etc.; —**zuber** *m.* f. Tretstoff.

Treu věrný; sehr t. převěrný, spravedlivý; t. und lieb věrnomilý; t. bleiben věrným zůstati; nicht t. bleiben zpronevěřiti se; t. in seinem Berufe sein věren u svém povolání býti; **Treu** *f.* f. Treue; —**blatt** *n.* f. Mondfarn 2.); —**brecher** *m.* věrorušič; —**bruch** *m.* zrušení věrnosti; —**brüchig** věrolomný, věrorušný; —**brüchigkeit** věrorušnost; **Treu-del** *m.*, **Treudler** f. Trodel, Trödler.

Treue *f.*, Treu věrnost; auf Jemandens T. und Glauben sich verlassen na něčí věrnost a víru se bezpečiti, spolehnouti; bei T. und Ehre sich verbinden ctí a vírou se zavázati; auf T. und Glauben geben svěřiti; auf T. und Glauben Jem. nehmen na víru někoho vzíti; bei meiner

T. na mou věru, na mou pravdu, na mou milou věru, na moutě věchu; auf T. und Glauben versprechen dobrou svou vírou slibovati; bei seiner T. betheuern věrovati se, zavěřiti se; auf Versicherung seiner T. erlangen vyvěrovati; meiner T. oft sagen věrovati se; eheliche T. víra manželská; T. verbürgen víru zastaviti.

Treu-eid *m.* přísaha na věrnost; **—eiferig** věrně horlivý; **—ergeben** věrně oddaný.

Treufeleiche *f.* (*quercus robur pedicellis brevibus*) dub drňák krátkokmenný; treufeln s. Flehen; treufleißig věrně pilný.

Treuge osáklý, podeschlý, oschlý; das Meer t. machen vysušiti moře; t. werden oschnouti, osáknouti, osákati; **—boden** *m.* půda na sušení; treugehorsam věrně poslušný; treugensušiti; 2. mh. treuge werden s. d.; **—platz** *m.* místo na sušení.

Treu-gesinnt věrný, věrně smýšlející; **—halter** *m.*, **—händler** *m.* poručník, opatrovník sirotků; **—heit** s. Treue; **—herzig** upřímný, srdečný, čistosrdečný, věrnosrdečný, celý, neošemetný; **—herzigkeit** -ost; **—leistung** zachování věrnosti; **—lich**, anstrengend věrně; t. dienen věrně sloužiti; 2. der Wahrheit gemäß upřímně; ihn t. warnen upřímně vystříhati, výstrahu dáti.

Treulos nevěrný, pronevěřilý, zpronev., pronevěrný, víry prázdný, víry nezdrželivý, zrádný; t. werden pronevěřiti se, zpron. se; t. geworden zpronevěřilý; eine —e nevěrnice, nevěrná; ein —er zpronevěřilec; **—igkeit** nevěrnost, zpronevěřilost, nevěra, pronevěra, pronevěřilost.

Treusche *f.*, Trüsche s. Aalraupe; treuschen, Treuschling s. Träuschen, Träuschling; treuverschwiegen věrně mlčelivý.

Treviso (Ortsn.) Třebiš.

Triakisoktaëder *m.* třikrátosmistěn, čtyrmecítmastěn; Triangel *f.* (ein Musikinstr.) třírožka; 2. T. *m.* s. Dreieck.

Triangul-är trojhranný; **—iren** trojhraniti, trojhranovati; Triarchie *f.* trojpanství, trojvládství; Triarier *m.* třeťák, zadák, třetího šiku voják; Triasformazion *f.* třetohory.

Tribau Třebová; Tříblitz Třebelice; Tribometer *m.* s. Reibungsmesser; tribuliren mořiti, soužiti.

Tribun *m.*, **—s**, **—en** (in Rom) hajce, zástupce lidu; **—al** *n.* soudní stolice; **—e** *f.* (zum Schauen) pavlan.

Tribus *m.* (in Rom) třída (oddělení lidu); Einen aus dem T. stoßen někoho ze třídy vystrčiti; **—weise** po třídách.

Tribut *m.* daň, plat, poplatek; **—**, **—bar** danní, poplatní; ein **—pflichtiger**, **—zahler** *m.* poplatník.

Trichter *m.* nalevák, nálevka, vlevadlo, vlevák (lejček, gemein trychtýř); 2. in der Mühle násypka, nalevačka, koš (ve mlýně); 3. (b. Minengr.) výhoz; 4. (b. feuersp. Berge) s. Krater; 5. ein Theil im Ohre (*scyphus*) nálevek; **—**, nálevkový; **—fisch** *m.*, der Kaulfisch pulec, vranka; **—förmig** nálevkovitý, levíkovitý; **—gras** *n.* (*cornucopia*) rohotravka; **—kasten** *m.* korčák; trichtern s. Eintrichtern; **—nase** *f.* (*tarsius spectrum*) nártoun ryšavoruký; **—schlund** *m.* s. Krater; **—schnarrwerk** *n.* (b. d. Orgel) bručál nálevkovitý; **—schwamm** *m.* (*spongia infundibuliformis*) spuha nálevkovitá; **—winde** *f.* (*ipomea*) povijnice, svlak cizí; **—wurm** *m.* (*sabella alveolata*) lepovělka sklípkatá; Trichuride *m.* (*trichocephalus*) tenkohlavec.

Trident *n.* Trident, Trient; **—iner** *m.* Tridenťan; **—iner-**, Tridentský, Trientský; **—inerin** Tridenťanka.

Trieb *m.*, **—e**, Zustand des Treibens chod; in den T. kommen do chodu přijíti; 2. das Treiben des Viehes auf die Weide hon, výhon; 3. (wdm.) das Treiben léč, s. Treibjagen; 4. (v. Schießgewehre) die Tragfähigkeit donášení; 5. die Weide pastviště; 6. der Durchtrieb průhon; 7. der Viehtrieb příhon; 8. T. des Brotes vyhnání chleba; 9. s. Triebrad; 10. T. des Bleiglasers kurba; 11. die Schößlinge eines Baumes od. einer Pflanze klí, výraz, prýt, prut, odrost, odrostek, letorost; 12. Instinkt pud, podnět, puzení; natürlicher T. chtíč, přirozené hnutí, vnuknutí, vnukání, sklonnost; aus eigenem T. z vlastního vnuknutí, sám od sebe; 13. eine Herde Ochsen, Schafe úhon, großer T. stádo; 14. die Fülle in den Würsten prejt; **—artig** z pudu; Triebef. výhon; **—eis** *n.* stříž.

Triebel *m.* tryblík, nadložný klín; 2. am Spulrade klika.

Trieb-feder *f.*, **—grund** *m.*, Stahlfeder pružina; 2. Beweggrund pobudka, pohnutka, duševodec, podnět; **—hammer** *m.* (b. d. Windenmachern) zárypní kladivo; **—korn** s. Springkorn; **—kraft** *f.* hnací, pudící moc, síla; **—los** bezpudný; **—maß** *n.* (bei den Uhrmachern) hnací míra; **—mäßig** z pudu; **—rad** *n.* máchavé, hnací, pohybovací kolo; **—sam** rychlopudný; **—sand** *m.* sypký

písek; —**sandig** sypkopísečný; vielgewindete —**schraube** *f.* mnohovrubý šroub vražecí; —**schwefel** *m.*, Tripschwefel s. Tropfschwefel; —**stachel** *m.* poháněč; —**stahl** *m.* hybostrojní ocel; —**stange** *f.* (in der Mühle) vřeteno; —**stoff** *m.* pudivo; —**stock** *m.* (in der Mühle) srážka, kladnice; —**stöcke** *pl.* cevy; weiße —**viole** *f.* (*lupinus albus*) hrách Římský; —**voll** (Woß von der deutschen Sprache) hybný, živý; —**welle** *f.* (in der Mühle) pastorek; —**werk** *n.*, Getriebe hybostroj; —**werkmäßig** hybostrojní.

Trief *m.* s. Traufe; —**auge** *n.* kyšící, plačtivé, bolavé, krhavé oko; —**äugig** krhavý, kapravý, bolooký, tekooký; t. werden krhavěti; ein —äugiger krhavec; eine —äugige krhavka; —**äugigkeit** krhavost, boleokost; triefeln mh. pocrkávati, pocrknouti.

Trief-en *reg. et irreg.* mh., in Tropfen herabfallen kapati, krápati; der Regen trieft von den Dächern déšť kape se střech; stark t. srčeti; 2. (von den Augen) krhati, téci; 3. s. Schwitzen; das T. kapání, krapání, srčení, crčení; das T. der Augen krh, krhání; —ende Augen krhavé oči; —ende Augen haben krhati na oči; —**ig** kapavý, krapavý, tekoucí; —**nase** *f.* kapavý nos; —**nasig** kaponosý; —**naß** mokrý, až z něho teče.

Trieg-en *ir.* klamati, okl., skl., mýliti; die Hoffnung triegt nadějo klame, mejlí; —**end** klamavý; das Triegen, die —**erei** klam, klamání, šálení, šizení; —**lich** klamavý, mylný; —**lichkeit** -ost.

Triel *m.*, —**e**, die Wamme (d. Rindvieh) lalok; 2. s. Dickfuß 2.); —**en** (b. Essen) Etwas von den Speisen auf die Kleider fallen lassen kaňkati.

Triem *m.* od. Triemen *m.* auch Trieme *f.*, Triemer s. Trumm.

Trient (zweisylbig, Ortsn. in Italien) s. Trident.

Triesch (Ortsn. in Mähr.) Třešť.

Triesel *m.* s. Kreisel; 2. s. Schatz; *inde* Triesler *m.* s. Schatzmeister; —**beere** *f.* s. Elsebaum *b.*).

Triest (zweisylbig, Ortsn. in Italien) Terst, Tržiště.

Trieze *f.*, eine Scheibe kládka, páka, skřipec; triezen, mit einer Trieze Etw. in die Höhe ziehen skřipcem něco do výšky vytáhnouti.

Trift *f.*, Mz. —**en**, der Ort, wo das Vieh durchgeht, der Weg, der Trieb průhon; 2. der Ort, wo das Vieh weidet, die Weide pastviště, pastvina; für's große Vieh auch skotnice; schlechte T. pastvisko; die Gemeintrift občina; 3. Einsenker der Färber potápěč; triftern d. i. schwingen (vom heißen Blei gebraucht) máchati; —**frei** bezprůhonný; —**geld** *n.* průhonné; —**gerechtigkeit** průhonné právo; —**ig** důkladný, dostatečný; triftige Ursachen důkladné, dostatečné příčiny; —**igkeit** důkladnost; —**recht** *n.* průhonné právo; —**schäfer** *m.* obecní ovčák, pastucha; die sich von den Schafen mit Getreide abfinden osepní ovčáci; —**stein** *m.* mezník na pastvišti.

Trigonaler Trapezoëder trojstěnný různoběžník; Trigondodekaëder *m.* dvanáctitrojhraničník, dvanáctistěn trojhraničný; Trigonelle *f.* (*trigonella foenum graecum*) senčnka Řecká.

Trigonomet-er *m.* trojhranoměrec; —**rie** *f.* trojhranoměrství; —**risch** trojhranoměrský; z. B. Tafel deska; Linie přímka; Trikktrakk *n.*, ein Spiel triktrak; Triklasit *m.* trojlomek; Trikot *n.* tkané kalhoty.

Tril od. Trill *m.*, das Bett eines Hirten in einer Sennhütte od. auch der Ort, wo es steht od. wo der Hirt schläft salaš (*slc.*); Trile *f.*, eine runde Scheibe, Rolle drček (*slc.*); Trilemma *n.* trojbor, trojborní rozsudek.

Trill *m.*, —**es**, auf den T. gehen po vyrážkách choditi; 2. s. Tril; —**en** s. Drillen; —**er** *m.* s. Driller; 2. (in der Mühle) siehe Drehling; 3. (Mus.) tryl, trylek, drobohlásek; einen T. schlagen tryle dělati; 4. s. Feldsens; —**erkette** *f.* (Mus.) trylkový řetěz; —**ern** mh. tryle dělati, trylovati, trylkovati, hlas drobiti; das T. trylování, trylkování; —**ersprung** skok v trylu, v trylku.

Trillich s. Drillich.

Trilling s. Drilling; —**skrystall** *m.* prohledeň horní zvláštní.

Trillion *f.* milion milionů, trilion.

Trilobit *m.* trojkarpec; Trimälle *f.* (in der Schweiz) koš (mlýnský); Trine *f.* s. Katharine; Tringelbeere *f.* s. Sumpfheidelbeere; Trinitarier *m.* trojičník.

Trink-, picí, pitní, pitelný, propitný, spropitný; —**anstalt** *f.* pijecí ústav; —**bar** pitelný, picí, pojný; —bares Gold pojné zlato; —**barkeit** pitelnost, pojnost; —**becher** *m.* nápojní číše; —**bruder** *m.* pitel, bratr z mokré čtvrti; —**bude** *f.* nápojní bouda, pijárna; Trinkelbeere s. Felsenstrauch 2.).

Trink-en *ir.* píti; bei Kindern bumbati, dundati, lábati, cecati; nur einen Trunk machen napiti se; wacker t., wie

bei Gelagen zunkati, žunkati, vážiti, drhnouti; Jem. Gesundheit t. na něčí od. za něčí zdraví píti; trink pí (pij), napí se; oft t., nach und nach t. popíjeti; zu t. pflegen pívati; sich satt t. napiti se, nabumbati se, nazunkati se; in Gesellschaft t. cechovati, pocechovati, řadovati, *slc.* pohárovati; aufhören zu trinken klinkati, doklinkati; sich zu Tode t. upiti se, smrti se dopiti; sich voll t. opiti se, přepiti se, přebrati se, na žmoch se spíti; viel t. slopati, chlastati; zu t. reichen zavdati, poctu dáti; 2. t., saugen střebati; das T. pití, popíjení, bumbání, drndání, cecání, napití; das T. über Macht přepoj; 2. střebání; ins T. kommen rozpiti se; ins T. bringen rozpiti (někoho): —**end** vypívavý, pijící; —**ensfatt** přepilý; essens- und trinkensfatt erziehen o přejídání a přepíjení vychovávati; —**enswerth** pití hodný.

Trinker *m.* pijce, pitec; Wassertr. pijce od. pitec vody, vodopijce; 2. ein großer, unmäßiger T. s. Saufaus; —**ei** *f.* pitka, pití; —**in** pijka; Wassertr. vodopijka.

Trink-fahne *f.* přípitní korouhev; —**fest** *n.* přípitní od. doušková slavnost, doušky; —**galerie** *f.* pitní chodba; —**gast** *m.* pivní (vinní) host; —**gefährte** *m.* s. Trinkgenoß; —**gefäß** *n.* picí nádoba; —**gelage** *n.* pitka, piterna, pijácká schůzka; —**geld** *n.* propitné, zpropitné (-ého); T. geben na zpropitné od. na propíjenou dáti; T. vom Hornvieh zárožné, ocasné; T. d. i. Schläge geben zpropití dáti; —**genoß** *n.* spolupijce, spoluřadovník, přípitní společník; —**gern** *m.* bratr z mokré čtvrti; —**geschirr** *n.* picí od. pitní nádoba; ausgerichtes T. smolák; —**gesell** *m.* s. Trinkgenoß; —**gesellschaft** řadová od. přípitní společnost, řád; —**glas** *n.* picí od. pitní sklenice; —**gold** *n.* nápoj ze zlata, zlatý n.; —**haus** *n.* pijárna, krčma, hospoda; —**könig** *m.* stolní náčelník, král, cechmistr; —**kour** *f.* hojení pitím; —**lied** *n.* píseň při pití, pijácká, pitácká, přípitní píseň; —**lust** *f.* chuť k pití; —**quelle** *f.* studánka; —**saal** *m.* nápojní od. pitní síň; —**schale** *f.* šálek; —**scherben** *m.* hrnčená picí nádoba; —**spruch** *m.* přípitek, názdravek, přípitní průpověd; —**stätte** *f.* piterna; —**stübchen** *n.* (franz. *buvette*) pivnička; —**stube** pitelna, pijárna, piterna; —**sucht** *f.* pijáckost; —**süchtig** pijácký; —**topf** *m.* picí hrnec; —**trog** *m.* nápojní necky; —**vorrichtung** (für saugende Kinder) kojítko, napájedlo; —**waare** *f.* picí věci; —**wasser** *n.* voda k pití; —**zeug** *n.* picí nářadí; —**zimmer** *n.* s. Trinkstube.

Trio *n.* (Mus.) trio; **Triolengang** *m.* (Mus.) triolní chod.

Trip, Tripel, —erde, —stein siehe Tripp, Trippel etc.

Triph-an *m.* (*spondumen*), ein Mineral trojsvětel; —**illin** *m.* trojjevek; —**thongus** trojzvučka.

Tripl-ik *f.* otrojení, třetí odpora, triplika; —**iren** trojiti, ztrojiti, otrojiti; Tripolitanisch Tripolitanský.

Tripp *m.* (eine Art halbseidenen Zeuges) tryp; 2. s. Aschenblaser; **Trippe** *f.*, Pantoffeln mit hölzernen Sohlen polodřevák.

Trippel *m.* trupel, trypel; —, trupelový; —**er** *m.* dreptač; —**erde** *f.* trupelová hrouda; trippeln mh., kleine Schritte machen těthati se, zdrobna vyšlapovati, kráčeti, drepsiti, drápsiti, dreptiti, dreptati; 2. s. Tröpfeln; das T. kráčení z drobna, drepsení, dreptění etc.; —**stein** *m.* trupelový kámen; —**tritt** *m.* drepet; trippen mh. siehe Trippeln.

Tripper *m.* kapačka, těkačka jedovatá.

Tripp-ler *m.*, Einer, der trippelt, trippelnd gehet drepta; 2. der in kleinen Tropfen Etwas fallen läßt pokrápač; —**schwefel** *m.* s. Tropfschwefel; Tripp-trapptrull *n.*, das Kinderspiel mit neun Nullen in drei Reihen zavádění.

Trischaken, treschaken s. Prügeln; trischetnaß s. Traufnaß.

Tritt *m.*, Schritt krok, kročej, kroček, kročení, stoupnutí; einen T. thun kročiti; einen falschen T. thun klopejtnouti, klesnouti; 2. die Spur eines Fußes im Boden vom Menschen šlepěje; vom Viehe stopa, sled, šlak, šlapě, šlap, tlapna; auf T. und Schritt folgen někomu za patama od. komu v patách choditi; 3. worauf man tritt stupátko; Tritt am Tische trnož; am Wagen stupadlo, stupátko; am Weberstuhle šlapačka, podnožka; am Spinnrade podnožka, šlapka; an der Drechslerbank šlapadlo; T. des Blasebalgs beim Glasblaser podnožek; —, šlapací; —**bret** *n.* z. B. an einem Webestuhle oder Spinnrade šlapačka; Trittchen *n.* an einer Kutsche stupátko; —**eisen** *n.* z. B. beim Wagen železa; —**harfe** *f.* harfa se šlapátkem; —**hebel** *m.* podnožka; —**holz** *n.* s. Trittbret; —**lich** *m.*, —**ling** podnožka; —**rad** *n.* s. Tretrad; —**schemel** podnožka; —**schlüssel** *m.* (bei einer Windbüchse) šla-

pátko; —**vogel** *m.* s. Doppelzunge; —**weberei** šlapací tkadlcovství.

Triumph *m.*, —**e** sláva, vítězosláva, veleslává; im T. veleslavně; T. halten veleslaviti, veleslavně se přibrati; mit einem T. beehrt veleslavený; —**s**, veleslavný, vítězný, -ní, vítězoslavný, -ní, veleslavený; —**bogen** *m.* vítězní brána, vítězní oblouk, oblouk slávy; —**einzug** slavný, vítězoslavný vjezd; **triumphen** mb. s. Triumphiren; —**fest** *n.* slavnost od. slavení vítězství; —**gepränge** *n.* vítězosláva; —**haltung** veleslavení; —**iren** mb. plesati, jásati, vyplesati, zaplesati; über Jem. Unglükk t. plesati nad něčím neštěstím; 2. vítězství slaviti, vítězoslaviti; —**irer** *m.* veleslavitel; —**irung** *f.* veleslavení; —**krone** *f.* koruna slávy; —**lich** veleslavně; —**lied** *n.* píseň vítězní; —**pforte** *f.* vítězní brána; —**ruf** *m.* veleslavení, volání slávy; —**säule** *f.* sloup slávy; —**schar** *f.* zástup veleslavící; —**dreinette** *f.* skvostně, pračátko; —**tag** *m.* den slávy, den vítězství; —**thor** *n.* vítězní brána; —**wagen** *m.* vítězní vůz; —**zierde** *f.* vítězní ozdoba; —**zug** *m.* vítězní tažení.

Trivial obecní; —**schulen** obecní od. triviální školy; **Trochiske** *f.* pokruta.

Troddel *m.* kystinka, třepenka; *pl.* třísně, třápy; —**handschuh** *m.* rukavice s třásněmi; —**ig** třapavý; —**müße** *f.* čepice s třásněmi.

Trödel *m.* kotce; 2. alte Sachen veteš, haraburdí, harampátí; —**s**, tarmareční, vetešní; —**bude** *f.* vetešní bouda; —**ei** *f.* loudání, piplání; 2. vetešnictví, tarmarečnictví; —**er**, —**ergewerbe** s. Trödler, Trödlergewölbe; —**frau** *f.* vetešnice; —**haft** *adj.* loudavý, piplavý, dlbavý; —**handel** *m.* vetešnictví; —**kram** *m.* s. Tändelkram; 2. (v. Sachen) chamradí; —**leute** *pl.* vetešnictvo; —**mann** *m.* vetešník; —**markt** *m.* kocanda vetešní, vetešnický trh, trety.

Trödeln mb., zögern loudati se, piplati se, tabrati; 2. alte Waare kaufen und verkaufen tarmarčiti, vetešničiti, haraburdí prodávati; das T., Verkaufen alter Sachen tarmarčení, vetešničení; durch T. gewinnen vytarmarčiti.

Trödel-ordnung řád vetešníků; —**schnekke** *f.* (*trochus conchyliophorus*) kolalka škeblonosná; —**waare** *f.* staré věci, veteš, šuchy; —**weib** *n.* vetešnice, překupnice, hadrářka; —**werk** *n.* durbí, haraburdí, harampátí.

Trödler *m.* kupčík, vetešník, tarmarečník; 2. louda, loudal, loudák; —**s**, tarmareční, vetešní, vetešnický; —**in** vetešnice; 2. eine Langsame louda, loudačka; —**gewerbe** *n.* vetešnictví, tarmarečnictví.

Trog *m.*, Mz. Tröge, Bakktrog stírka, troky, žber; Waschtrog necky, troky; Stampftrog stoupa; Schweiftrog válov; Fisch-, Vieh-, Wassertrog koryto, korytce, krně, žlab; *dem.* das Tröglchen, Tröglein stírčička, necičky, korejtko; 2. (im Bergb.) káď, durchan; —**s**, korytový, korytní; **Troglodyt** *m.*, —**en**, ein Höhlenbewohner slujožilec; 2. eine Art Affen (*pithecus troglodytes*) op Africký.

Trogmacher *m.* brdař, korytař, korytník; T. sein brdařiti; —**s**, brdarský, korytnický; —**ei** *f.* brdarství, korytnictví; —**in** brdařka, korytnice.

Trog-scharre *f.* šorna, škrabák, škrabadlo; —**stecher** *m.* (in den Zukkersiedereien) míchadlo; **Troikar** *m.*, **Trokar** *m.*, ein Stechwerkzeug, aufgeblähtes Vieh zu retten bodec.

Trokkeln mb. unschlüssig sein s. d.

Trokken *adj.*, ohne Feuchtigkeit suchý, uschlý, vyschlý, suchopárný, nevlhký, nemokrý; —**es** Obst suché ovoce; —**e** Wiese suchá louka; —**e** Hände suché ruce; 2. trokknend sušící, suchý; —**e** Witterung suché počasí; *c.* (med.) —**er** Husten draplavý, suchý, ostrý kašel; *d.* unfruchtbar neplodný, suchý; (v. Vieh) jalový; —**e** Kuh jalová kráva, jalovice; *e.* bloß samý, bez omastku, suchý; —**es** Brot suchý chléb; —**e** Mahlzeit suchý oběd; —**es** Fasten suchý půst; *f.* (im gesellsch. Leben *fig.*) leer prázný, nechutný, suchý; e. —**er** Mensch prázný člověk; —**e** Rede suchá řeč; *g.* (b. Maler) suchý; im Trokkenen sitzen na suchu býti; sein Schäfchen ins Trokkene gebracht haben na břeh loďku vytáhnouti, ovčičce na sucho pomoci; trokken machen und trokken werden s. Trokknen; —**beerwein** *m.* hrozinkové víno; —**bret** *n.* výsušné prkno; —**brüchig** (z. B. Leder) zpráchnivělý; die **Trokkene** suchota, suchoparnost, suchost; das **Trokkene** souš, sušina; im Trokkenen v suchu, na suchu; —**fäule** *f.*, —**fäulniß** *f.* der Erdäpfel tlení zemčat, suchá zhnilina, hnilina bramborů; —**haus** *n.* sušírna; —**heit** suchost, suchota, souš, uschlost; *fig.* hubenost; die Landleute klagten über Trokk. und zuletzt über Dürre sedláci si stejskali že je sucho, a k poslední, že až vypra-

hlo; 2. *fig.* T. des Mundes, Halses vyprahlost; T. der Augen (*xenophthalmus*) suchost očí; T. des Styles suchopárnost slohu; —**kammer** sušírna; —**legung** vysušení, vysušování; —**malerei** pastelní malování; —**maschine** *f.* stroj usušovací; —**müller** *m.* suchomel; —**pflaster** *n.* přílep od. náplast vysušovací; —**plaß** *m.* sušiště, sušidlo; —**pochwerk** *n.* puchýrna na sucho; —**pulver** *n.* vysušovací prášek; —**steifheit** (des Leders) zprahlost; —**stube** *f.* (in den Pulverwerken) sušírna; —**wein** *m.* hrozinkové víno; —**werfte** *f.* vysušovací lodiště; Trokkler *m.* s. Zauderer.

Trokkn-en, trokkenen *mf.*, trokken werden schnouti, sáknouti, sákati; völlig t. doschnouti, dosychati, dosychávati, cele uschnouti; t. an der Luft ovětrati, ovětrávati; sehr t. přeschnouti, poschnouti; ein wenig t. provanouti; bei feuchtem Wetter will nichts t. když je vlhko, nic neschne; die Gassen sind schon wieder getrokknet ulice již zase vyschly; 2. trokken machen sušiti, vysušiti, usušiti, posušiti; ein wenig t. poosušiti; Kleider t. šaty sušiti; das T. schnutí, osýchání, osákání, úsech, vysušení, vysoušení; —**end** vysychatelný, sušivý, vysušivý; *adv.* sechmo; —**enmaschine** *f.* sušicí stroj.

Trokk-niß *f.* s. Trokkenheit; —**nung** sušení; —**stokk** *m.* (*Queue*) kyjek; —**tafel** *f.* (Billard) kulečník, kulečna.

Trollblume *f.* (*trollius europaeus*) upolín západní; 2. (*ranunculus plataniformis*) pryskyřník vodoklenolistý; —**n-**, upolínový; Trolle *f.* s. Standarte 2. *fem.*).

Troll-en *mh.*, widerwärtig schreien haštěřiti se, křičeti; 2. s. Zanken; II. *act.* wälzen kotáleti, kutáleti, táhnouti, kliditi; trolle dich! hýbej se! hybaj! hajda! táhni, vary, jdi po svých, omkni se dále, táhni sirky; 2. plump gehen kývati se, šmaihati se; er kam daher getrollt přihrncoval se, přichramostil se, přirachotil se; er ist fort getrollt uklidil se, odtáhl; —**fisch** *m.* s. Kaschelot; —**maul** *n.* pyskáč, pyskatec; Trölsucht *f.* s. Streitsucht; Trometer *m.*, ein Geschütz, welches eine 90 Pfund schwere Kugel von Eisen wirft darapín; Tromm s. Trumm.

Trommel *f.* buben; *dem.* bubének, bubínek, bubenec; *int.* bubíneček; die T. schlagen od. rühren s. Trommeln; 2. die T. am Siebe lub; 3. die Kaffeet. pražidlo; 4. die T. im Ohre bubínek; —**-**, bubenní, bubnový, bubínkový; —**baß** *m.* (im Klavierspiel) bubenní bas; —**-bauch** *m.* buben, břicho jako buben; —**blech** *n.* plech na buben; —**ei** *f.* bubnovanice; —**feder** *f.* (in der Uhr) bubenní pružinka; —**fell** *n.* bubínek v uchu, bubenní mázdra; —**fisch** *m.* (*labrus cromis*) pyskoun bouřivý; —**-form** *f.* (in der Bauk.) bubenní forma; —**geroll** *n.* hrčení bubnu; —**haut** *f.*, das Trommelhäutchen mázdřice bubínková (v uchu).

Trommeln *mh.* bubnovati, bubeniti; zu t. anfangen zabubnovati; ein wenig t. pobubnovati; genug t. vybubnovati se; 2. (von Tauben) bublati; 3. (vom Winde) co meluzína hučeti; das T. bubnování; ins T. kommen rozbubnovati se; durch das T. verlieren probubnovati.

Trommel-schlag *m.* udeření od. rána na buben, zabubnování, bubnování; —**schlägel** *m.* palička na buben.

Trommelschläger bubeník; —**-** bubenický; —**ei** *f.* bubnovanice; 2. der Stand des Trommelschlägers bubenictví; —**in** bubenice.

Trommel-schraube *f.* šroub do bubnu; 2. (*turbo tenebra*) donka vrtačná; *b.* (*murex aluco*) ostranka puštík; —**sieb** *n.* síto zakryté, buben; —**stokk** *m.* s. Trommelschlägel; —**sucht** *f.* nadmutí života, bubnačka; —**taube** *f.* (*columba tympanista*) bubláč; anders (*col. dasypus*) holub pasonohý; —**wirbel** *m.* hrčení bubnu; Trommler *m.* s. Trommelschläger; Trompe *f.* s. Folg.

Trompete *f.* trouba, polní trouba, polnice; durch die Tromp. zusammenrufen stroubiti, strubovati, stroubívati; 2. s. Hornfisch 4.); *b.* s. Blindfisch.

Trompeten *mh.* troubiti, na troubu troubiti; das T. troubení; durch T. verlieren protroubiti; —**-**, trubní; —**baum** *m.* s. Feigenbaum 5.); —**blume** *f.* (*bignonia radicans*) trubovník kořenatý; *b.* (*bign. sempervirens*) tr. netřeskový; *c.* (*b. pentaphylla*) tr. pětilistý; —**fisch** *m.* (*fistularia chinensis*) píštělenka Čínská; —**kunst** *f.* trubačství; —**kürbiß** *m.* (*cucurbita logenaria oblonga*) dýně láhvovitá podlouhlá.

Trompetenmacher *m.* trubař; —**-**, trubarský; —**ei** trubarství; T. treiben trubařiti; —**in** trubařka.

Trompeten-muskel *m.* (*musculus buccinator*) sval trubní; —**ruf** *m.* zatroubení, hlas trouby; —**schall** *m.* zvuk trouby; —**schnekke** *f.* (*buccinum*)

surmovka; —**schwamm** *m.* (*spongia aculeata*) spuha bodlatá; —**stoß** *m.* zatroubení; —**vogel** *m.* (*psophia*) karakar.

Trompeter *m.* trubník, trubač, trubec; *coll.* trubectvo; aufgeblasen wie ein T. bukač; —*s*, trubacký, trubický.

Tropäen s. Trophäen.

Tropau *n.* (in Schlesien) s. Troppau; Tropenkreis *m.* úvrať.

Tropf *m.*, Tröpfe od. Tropfen hlupák, ťuťa, ťulpas, loula, ťululum na ptáky; armer Tropf chuďas; 2. Tropf, Mz. Tropfe od. Tröpfe siehe Tropfen; 3. (veraltet) s. Schlagfluß; —*s*, kapací, kapavý, kapalní; —**achat** *m.* achát krápníkový; —**bad** *n.* kapalní lázeň; —**bar**, —**barflüßig** kapalný, kapný, kapavý; etwas Tropfbares kapalina, kapanina; t. werden zkapalněti; t. geworden zkapalnělý; t. machen zkapalniti; —**barkeit** kapalnost; —**bernstein** *m.* jantar nakapaný; —**bier** *n.* slevky, stočky; —**bret** *n.* suden, misník; Tropfchen *n.* krapet, kapička, kapečka, crček, krapka, krapička; Tröpfelgradirung kapírna.

Tröpfeln mh., in kleinen Tropfen herabfallen krápěti, pokrápěti, kapati, kanouti, pokan., krápati; zu t. anfangen pokrapávati, poprchávati; das Blut tröpfelt aus der Wunde krev krápí z rány; es wird regnen, denn es tröpfelt schon bude pršeti, neboť již poprchává, pokrápá; 2. *act.* in Tröpfchen fallen lassen nakapati, kropiti; das T. kapání, krápění, kanutí, pokrápání; auch crk, crkot, crkání; der Schall beim T. kap.

Tröpfel-suppe *f.* kapaná polívka, kapanka; —**teig** *m.* kapání v polívce.

Tropfen mh., in Tropfen herabfallen kapati, krápěti, krápati, kvapkati, kvapati, nakapovati; einmal t. kápnouti, kvapnouti, ukanouti, ukápnouti; hinter etwas t. zakapati, zakapnouti; das Blut tropft aus der Wunde krev kape z rány; die Nase tropft ihm kape mu z nosu; die Dächer tropfen kape se střech; 2. *act.* in Tropfen fallen lassen kapati, nakapati; Arznei ins Wasser t. kapati lík, nakapati líku do vody; das T. kapalice, kap vody, kapání se střech.

Tropfen *m.* kapka, kvapka, krůpě, krůpěje, kropěj, kropka, kropějka, krapet, krupinka, krapetek, krapt; ein T. kápnutí, kapet; *dem.* krapetka, kapečka, kapička, kvapička; ein T. Wasser kapka, krůpěje vody; ein großer T. krápěje; die Magentropfen kapky pro žaludek; 2. eine sehr geringe Menge kapka, krapet; keinen Tropfen essen ani krapet nejísti; einen T. Wein trinken krapet, krapičku vína píti; einen T. abgießen ucrknouti, ucrkati, ucrkovati, ucvrknouti, ukropiti, ukrápěti, ukvapiti; 4. (eine Arznei.) kapka, kapky; 3. siehe Schlagfluß; tröpfen s. Tropfen *v.* 2.); tropfend kapavý, kapající etc.

Tropfen-fall *m.* s. Traufe; —**doktor** *m.* kapkář; —**haft** kapkovitý; —**mixtur** *f.* (Arzn.) kapkovina; —**weise** po krůpějích, po kapkách, po kapce; t. abfallen ukápnouti, ukapovati; t. ausgießen rozkapkati.

Tropf-er *m.* kvapáček; —**faß** *n.* odkapní nádoba; —**kraut** *n.* s. Glaskraut 1.); 2. s. Farnkraut 1.); —**narzissenlilie** *f.* s. Scharlachlilie; —**naß** promoklý; —**öl** *n.* odkapní olej; —**pisse** *f.*, eine Krankheit studené krapkání; —**regen** *m.* slabý déšť; —**rinne** *f.* odkapní žlab; —**schwefel** *m.* síra vykapaná; —**stein** *m.* krapník; —**teig** *m.* kapanka; —**teigsuppe** *f.* kapaná polívka, kapanka; —**vitriol** *m.* skalice kapaná; —**wasser** *n.* voda kapalní; —**wein** *m.* úkapky, počepky; —**weise** po kapkách; —**wurz** *f.* (*oenanthe*) pupalka; 2. s. Teichlilie 2.); 3. s. Süßwurz 1.).

Trophäen vítězné znamení, oslava, radostná památka; Tropikvogel *m.* (*phaëton*) nebec.

Tropisch (Erdkunde) podvratní; —er Wind podvratní vítr; 2. (im Styl) odnešený, nevlastní.

Troppau *n.* (Stadt u. Fluß in Schlesien) Opava; Troppelwitz *n.* (Ortsn. in Schlesien) Opavice; troppen mh. cupati; Tropus *m.* (rhet.) zástupka; Tros *f.* (*betula alnus viridis*) olše zelená; Tröschel *f.* (*anas crecca*) kachna čírek; tröschen smažiti.

Tröschepapagei *m.* s. Mandelkrähe; Troß Troß, Trott Trott (von Pferden) cup cup, klus klus.

Troß *m.*, —*es*, das Gepäck eines Kriegsheeres zavazadla; 2. Pack- und Reitknechte záškodníci, vojenská chasa, družina, ruměje.

Troß *n.*, —*e*, Obersaum zum Verkürzen des Rockes příhybka, záhybka; 2. (in d. Schiffs.) tlusté lano; —**bube** *m.* pakostník, záškodník; Trossel *f.* s. Drossel; sich trossen, bei Bergleuten sich heimlich entfernen uklouznouti; —**farn** *m.* (*osmunda spicans*) hroznatěnka klasnatá; —**genossenschaft** společnost holoty; —**junge** *m.* s. Troßbube; —

narzisse *f.* (*narcissus tazetta*) narcis rojtkový; —**pferd** *n.* soumar; —**wagen** *m.* vůz na zavazadla; —**weise** po záškdodnicku, holotsky.

Trost *m.*, Hoffnung naděje; seinen T. auf Gott st. naději svou zakládati na Bohu; 2. Freude těšení, potěšení, utěšení, utěcha, potěcha, odtucha; kleiner T. potěšeníčko; eitler T. těšínská jablka; T. haben utěšení míti; T. schöpfen utěšení bráti; T. zusprechen těšiti; —, potěšný, souželný; —**amt** *n.* úřad utěšitele, utěšitelství, potěšitelství.

Tröstbar těšitelný, potěšitelný, utěšitelný; —**keit** -ost.

Trost-bedürftig útěchopotřebný; —**begierig** útěchy žádoucí; —**brief** *m.* potěšný list; —**bringend** útěchonosný; —**bringer** *m.* utěšitel; —**buch** *n.* potěšná kniha; Trostel *f.* s. Fettammer.

Tröst-en, Muth einflößen těšiti, potěšiti, utěšiti, občerstviti, zčerstviti; einen Kranken trösten nemocného těšiti; Einen in die Ferne t. někomu straku na vrbě malovati; tröst' ihn Gott potěš ho Pán Bůh; (v. Verstorbenen) dej mu Pán Bůh nebe; das T. těšení etc.; —**end** potěšný, potěšlivý, srdcekojný, utěšující; Trostengel *m.* anděl útěchy, anděl těšitel; —**er** *m.* těšitel, utěšitel, pot., těšil, ut., těšitelník, pot., utěš.; der heil. Geist utěšitel; —**erin** těšitelka, těšitelkyně, potěšitelkyně, utěšitelkyně.

Trost-eswort *n.* s. Trostwort; —**fähig** ukojitelný, utěšitelný; —**geber** *m.* s. Tröster; —**grund** *m.* příčina potěchy; —**leer** bezpotěšný, bez potěchy; —**lehre** *f.* potěcha; Tröstler *m.*, ein ungeschickter Tröster těšílek; 2. s. Bergamiel 1.).

Tröstlich potěšný, potěšlivý, útěchodatný, srdcekojný, útěšlivý; —**keit** potěšnost, ut., potěšlivost, utěšlivost; Tröstling *m.* s. Tröstler; 2. těšínské jablko.

Trostlos bez potěšení; 2. untröstlich neukojitelný, neutěšitelný; t. sein nebyti k utěšení; —**igkeit** bezpotěšení, bezpotěšnost, neutěšitelnost.

Trost-predigt *f.* útěchodatné od. těšivé kázaní; —**psalm** *m.* útěchodatný žalm, zpěv; —**quelle** *f.* pramen útěchy; —**rede** *f.* těšivá od. útěchodatná řeč; —**reich** útěchohojný, útěchodatný; —**schreiben** těšivé, potěšné, útěchodatné psaní, potěšný dopis; —**schrift** potěšný, těšivý spis; —**sprecher** *m.* s. Tröster; —**spruch** *m.* potěšná průpověď; —**stein** *m.* (*gelacies*) ledovec.

Tröstung těšení, potěšení, ut., útěcha; —**svoll**, trostvoll útěchoplný, útěchohojný; Tröte *f.* s. Hanfbreche; Trotschel *f.*, eine starke, plumpe Person s. Schlampe 2.).

Trott *m.*, —**es**, der Trab der Pferde s. Trab; 2. s. Presse; —, presní, lisní; —**baum** *m.* lisnice, presní kláda; —**bett** *n.* lisní žlab; Trotte *f.* čeřen, lis; *dem.* lisek, lisetek, lisice, lisička; Trottel *f.* s. Trobdel.

Trott-eln, —**en** šlapati, presovati; den Wein t. víno šlapati; 2. mh. u. mš. drmoliti se; daher getrottet kommen přidrmoliti se; das T. drmol, drmolení, drmolený chod; —**er** *m.* drmolil, klusal, klusálek; —**erin** drmolilka, žena drmolící; —**gänger** *m.* šlapač; —**geschirr** *n.* šlapací nádoba; —**ig** šlapatelný; —**iren** s. Trotten; —**kelter** *m.* deptalna; —**knecht** *m.* šlapák, šlapač; —**meister** *m.* dohlední na šlapáky; —**oir** *n.* chodník, pěšník; —**seil** *n.* provaz u lisu; —**spindel** *f.* lisní, presní vřeteno; —**stande** *f.* šlapací stoudev; —**zuber** *m.* šlapací žber.

Trotz *m.*, Kühnheit hrdost, odvážlivost; sie sind voll Trotzes jsou samá odvážnost; 2. muthige Verweigerung pych, zpupnost, pýcha, úpor, zpurnost; Einem T. bieten někomu se opříti, zpříčiti, vzdorovati; Jemandes T. demüthigen něčí pych zkrotiti; er bietet aller menschlichen Gewalt T. on se vší lidské moci zpírá, zporuje, zpěčuje; 3. fehlerhafte Neigung zum Widerstande vzdor, vzdora, vzdory, navzdornost; Jem. Etwas zum Trotze thun někomu něco na vzdory, naschvál činiti; der ganzen Welt zum T. navzdory všemu, celému světu; 4. in Redensarten: Trotz, und thue es! opovaž se to udělati! Trotz dem, der es besser macht herež tomu, kdo lépe zná; Trotz dem, der sich widersetzt běda tomu, kdož se zprotiví; er bleibt, trotz allen Gründen bei seiner Meinung na vzdor všem důkazům zůstává na svém; t. meiner Bestrebung na úkor mé přičinlivosti; 5. *adv.* t. dem, wirst du verlieren mimo to, bez toho ztratíš; t. deines Geldes, wirst du nicht gewinnen na vzdor tvých peněz nevyhraješ; er lauft t. einem Laufer běží navzdor běhouna.

Trotz-en mh., Kühnheit zeigen vypínati se, sobiti se s čím; sie trotzen auf ihren Reichthum vypínají se svým bohatstvím; 2. auf seine Macht t. spouštěti se, spoléhati se na svou moc; 3. Etwas nicht

thun wollen zpěčovati se; 4. Widerstand leisten opříti se, vzdorovati; das T. vypínání se, spouštění se, zpěčování se, vzdorování; Jahrhunderten —**end** věkovzdorný; —**er** *m*. vzdorovatel; —**gesicht** *n*. odporná, mračivá, nevlídná, zpurná tvář.

Trotzig vzdorný, navzdorný, vzdorovitý, zpurný; ein —er Mensch zpurný člověk; eine —e Antwort vzdorná odpověď; 2. finster zamračený; t. aussehen mračiti se; —**keit** -ost.

Trotz-kopf *m*. zpurník, tvrdohlavec, zamračenec; 2. (*ptinus pertinax*) rušivec vzdorný; —**rede** *f*. odporná řeč; —**sinn** *m*. zpurnost, vzdornost; —**sinnig** vzdorný; —**stein** *m*. (beim Kupferschmelzen) vzdorec; —**wort** *n*. vzdorné, zpurné slovo; trötzeln s. Reizen, Begierig machen.

Trüb s. Trübe; Trübau *n*. (Ortsn. in Mähr.) Třebová; —**äugig** kalnooký; —**bar** zakalitelný; *opp*. untrübbar nezakalitelný.

Trübe *adj*. (v. Flüssigkeiten) kalný, rmutný, mutný; stärker kalnatý auch hustý; im Trüben fischen loviti v hustém, v kalném; —es Wasser im Flusse okalek, záplava; t. werden kaliti se, zakaliti se; t. machen kaliti, zakaliti; 2. (v. der Witterung) unfreundlich pošmurný, zakabonělý, mračný, šmourný, mrakavý; etwas t. přichmourný; t. und dunkel kalotmavý, chmurný, zakabonělý, zasmušilý; —er Himmel pošmurné nebe; —es Wetter nečas, pošmurno, pošmournost; mit Regen vermischt nehoda, slota; t. werden kaboniti se, mračiti se, povláčeti se; es ist heute t. dnes je pošmurno; 3. betrübt zamračený, nevrlý, nevhodný; t. aussehen nevrle vyhlízeti, pošmurovati se; trübes Wesen zakabonělost; 4. (v. glänzenden Körpern) zakalený, kalný; ein Spiegel wird t., wenn man ihn anhaucht zrcadlo naběhne, když se na ně dychne.

Trübe *f*. pošmurnost, zakalenost; 2. das T. kal, kaly, mut, zákal, zakalení, zkalenina; das —**machen** zákal, zakalenina.

Trüb-en, trübe machen (von flüssigen Körpern) kaliti, zkal., zak., pok., ukal., šmouřiti, pošm., kaboniti, zakab., čaboniti, mutiti, karbovati; 2. betrüben rmoutiti, zarm., zkorm., smutiti, zasm.; das Gesicht t. mrakotiti; sich t., trübe werden kaboniti se, mračiti se, s. Trübe *adj*.; es trübt sich smráká se; das T. kalení, zak. etc., šmouření, kabonění etc.; —**heit** kalnatost, kalnost, rmutnost; T. des Auges zamračenost čela, zkormoucenost; —**lich** s. Trübe; —**machen** *n*. kormoucení, zkorm. etc.; —**niß** *n*. zkormoucenost, smutnost, truchlost; —**röthlich** kalnočervený; —**sal** *f*. *et n*. strast, lopota, svízel, klopota, lopotnost, nehoda; T. blasen v pláči hvízdati, sušiti zuby; —**salpfeife** *f*. píšťala na pláč; —**sein** *n*. zkormoucení, zkormoucenost, kalnost, zkalenost; —**selig** strastný, lopotný; t. aussehen zarmouceně, zkormouceně vyhlízeti; —**seligkeit** strastnost, lopotnost, neřest; —**sinn** *m*. zkormoucení mysli, zasteskiost, kormoutlivost; —**sinnig** zkormoucený, zasteskiý, kormoutlivý; —**sinnigkeit** truchlomyslnost, tesknomyslnost.

Truchseß *m*., Truchsessen vrchní postolní, -ník, truksas; —, vrchnopostolnický; —**amt** *n*. vrchní postolnictví; Trubel *m*. haraburdí.

Truden-beutel *m*. s. Bovist; —**fuß** *m*. s. Erdmoos.

Truel *m*. s. Weinpresse; —**en** s. Pressen, Keltern; Truseiche *f*. s. Wintereiche; trüfen s. Trüffen.

Trüffel *f*., Erdschwamm (*lycoperdum tuber*) pýchavka hlívovitá, lanýž; —**hund** *m*. pes na pýchavky, na lanýže; —**jagd** *f*. hledání pýchavek; —**jäger** *m*. hledač pýchavek; —**pastete** *f*. paštika s pýchavkami; —**sucher** *m*. s. Trüffeljäger.

Trug *m*., —**es**, Betrug klam, podvod, šízení, zklamání, ošemetnost; Lug und T. klamy a mamy; 2. (in d. Bienenzucht) položení, trus; —, mamný, podvodný, klamný; trügbar s. Trug-; —**bild** *n*. klamný, mámivý obraz; —**dolde** *f*. s. Afterdolde; truge, trüge siehe Trüglich.

Trüg-en, täuschen klamati, mejliti, šiditi, podváděti; das T. klamání, šízení; zuviel Zutrauen trügt oft důvěra vede v blud; —**end** klamný, klamavý, mýlný, svůdný; —**er** *m*. klamač, klamatel, klamce, křivdař, šidič; —**erei** klam, podvod, šálení, klamání; —**erin** klamalka, klamačka, klamatelka, podvodnice; —**erisch** klamný, klamavý, mámivý, podvodný, šalný, záludný.

Trug-gebild *n*., —**gebilde**, Mz. auch —e s. Trugbild; Truggeler *m*., Truggler lísálek, žadonílek; —**gemälde** *n*. klamná malba; —**gesicht** *n*. bludnice; —**gestalt** *f*. zálud, záludná postava; —**gewebe** *n*. podvodná zamotanina; —**grund** *m*. podvodný, mamný, klamný důvod, základ, -ná příčina; —**haft**

f. Trüglich, Trügend; **—heit** f. Trüglichkeit; Trügle *f.* f. Heubaum; 2. obruč na kozu; trüglen, mit einer Trügle versehen obruč dáti (koze).

Trüglich klamný, klamlivý, mýlný, svodný; **—keit** -ost.

Trug-los bezklamný, upřímný, bezelstný; trügsam klamlivý; **—schluß** *m.* (*sophisma*) záluda, mylný úsudek; **—sinn** *m.* podvodnost, klamnost; **—spiel** *n.* klamná hra; Trügung mýlení, zmýlení; **—vernünftelei** klamné rozumkování; **—vernünftler** *m.* klamný rozumkář; **—voll** podvodný, plný klamu; **—vorstellung** klamné představení; **—werk** *n.* klam, klamné dílo.

Truhe *f.* truhla; eine kleine T. truhlice; *dem.* das Trühlein, Trühel truhlička; Trulle *f.* (ein Schimpfn.) trula, trulda, nemrcouch.

Trumm *n.* und *m.*, Mz. Trümmer, überhaupt, ein Stükk kus, díl; 2. (b. Weber) die Enden des Aufzuges třísně, třápy, brdo, snova, slona; die untern Trümmer brdička; die Trümmer rüsten brdo naváděti; 3. (im Bergb.) přírostek; 4. Tr. eines Ortes gebräuchlicher Trümmer rozvalina, rozkotanina, ssutina, zřícenina, rozvaleniště, padrť, zbořenina od. *pl.* -ny; 5. die zerbrochenen, zerschlagenen Theile eines Ganzen *a.* von Gefäßen střepiny, střepy; *b.* vom Holzwerk zlomky; *c.* eines gescheiterten Schiffes rozbitiny; *d.* eines Heeres zbytky; zu Trümmern gehen rozkotati se, ztroskot. se, rozbiti se, roztlouci se, roztřískati se; in Trümmer na kusy, na cancory, na caparty.

Trummel-baum *m.* f. Tummelbaum; **—gang** *m.* (im Bergb.) mrštiště; **—saal** *m.*, ein Tanzsaal für gemeine Leute siehe das.

Trümmer, Mz. von Trumm f. d.; **—achat** *m.* (*achates ruderalis*) bezdrak rumnatý; **—bedekkt** zasutý; **—gebäude** *n.* zbořenina; **—haufen** *m.* ssutiny; **—rüster** *m.* (b. Weber) naváděč; **—stein** *m.* mrvenec; **—weise** (im Bergbau) kouskovitě, přírostkovitě.

Trumm-erz *n.* (im Bergbau) ruda přírostková; **—kiesen** *n.* (im Bergbau) volení přírostku; **—scheit** *n.* (ein sehr einfaches Tonwerkzeug) strunní trouba; Trump f. Kaschelot.

Trumpf *m.*, Trumf, Mz. Trümpfe (im Kartenspiel) trumf, kozýr, kazár, kozera; den T. bekennen trumf přidati; mit einem T. stechen trumfem bíti, zabiti; uneig. Jem. einen T. geben někoho seknouti, někomu švih, štilec, šťuch, šňupku, výlupek, řezek dáti; **—**, kozerný; **—acht** *f.* trumfovní osma; **—en** (bei d. Zimmerl.) einen Balken abkürzen kusatiti; 2. (im Kartensp.) trumfem bíti, zabiti, trumfovati; 3. *fig.* Jemanden tr. trumfovati, řízkati, zpívati někomu.

Trumf-elig f. Wankend, Schwindelig; **—eln** mb. f. Wanken, Taumeln.

Trunk *m.*, **—es**, das Trinken im Allgemeinen pití, napíjení, vyp.; Jemanden im Tr. hindern někomu překaziti v pití; einen guten T. thun hodně se napiti; 2. eine einzelne Handlung jedno napití, polknutí, slupta, zlunk, chlip, snapitek, nápoječek, lok, (in d. Kindersp. bumba) nápitek, nápiteček, nápitka, napití; einen T. Bier thun jednou se piva napiti; ein T. Wein nápitek vína; auf einen T. jedním douškem, na jeden doušek; unmäßiger T., Sauferei opilství, chlast, pití, napití; sich dem T. ergeben oddati se pití, chlastu, opilství; dem T. ergeben pití, pijáctví oddaný, chlastavý, ožravý; **—bold** *m.*, Trunkenbold f. Saufbold.

Trunkelbeer-e *f.*, **—strauch** *m.* f. Sumpfheidelbeere.

Trunken opilý, spilý, spitý, podnapilý, podnapitý; tr. werden opiti se; öfter opíjeti se; etwas t. werden podnapiti se; t. machen opiti, opíjeti, opájeti, opojiti, spíti, ožrati; ein wenig t. machen podnapíjeti, podnapiti, trochu opiti; sich ein wenig t. machen podnapiti se; ein Trunkener opilý, opilec; trunkenerweise z opilství; 2. *fig.* opojený; vor Freude t. radostí opojený; t. werden vor Vergnügen, von Hoffnung radostí, nadějí se opojiti; vor Schlaf tr., schlaftrunken sein rozespalým býti; **—bold** *m.*, **—e** f. Saufbold; **—heit** f. Sauferei; 2. *fig.* opojení, opojenost; **—schlund** *m.* vysmolené hrdlo; 2. f. Saufbold; **—weizen** *m.* f. Tollgerste.

Trunk-sprecher *m.* pivomluvka; **—sucht** pijáctví; trünnig f. Abtrünnig.

Trupp *m.*, ein Haufe hejno, stádo, kopec; ein T. Vögel hejno ptáků; 2. eine Menge Menschen pluk, četa.

Truppe *f.*, eine Gesellschaft, eine Menge zástup, společnost, mnoztví; eine T. Schauspieler herecká společnost, herci; 2. Mz. die —en, Kriegsvolk voj, vojsko, branný od. válečný lid; die —en sammeln, werben vojsko sbírati; die —en entlassen vojsko rozpustiti, propustiti; **—nweise** kopcemi, po kopcích, po zástupích, po hejnech, po hromadách, valem.

Trusche, Trüsche *f.* f. Aalquappe;

—**mann** *m.* (in der Lausitz) tlampač, námluvčí.

Trusch-hübel *m.* s. Thürschwelle; —**ling** *m.*, Träuschling s. Drüschling; Trußwurz *f.* (*oenothera biennis*) pupalka dvojroční; Trute *f.* s. Alp.

Trut-hahn *m.*, Truthähne (*gallina meleagris* od. *meleagris gallopavo*) kopan, kopák, truták, kruták, krocan, indian, morák; schreien wie ein T. hudrovati; —**hahngekoller** *n.* hudrování; —**henne** *f.* kopka, krůta; —**hennen-**, kopčí, krůtí; —**huhn** *n.* s. Truthahn; 2. ein junges T. kopče, krůtě; —**hühner-**, kopčí, krůtí; Trütlerwoche *f.* s. Flitterwoche; Trutschel *f.* s. Trautel 1.); trutschelig boubelatý; Trutscherl *n.*, eine Speise s. Sterz 2.); Trütschfaden *m.* závazka na vlasy; Trutte *f.* s. Aalquappe.

Trutz s. Trotz; —**nachtigall** *f.* vzdoroslavík.

Tschedrich *n.* (Ortsn. in Mähr.) Čedrákov; Tschetnek *n.* (Ortsn. in Ung.) Štítník; Tschimischel *n.* (Ortsn. in Mähr.) Třemísko; Tschinellen (*pl. Cinellen*) Schallbecken zur Kriegsmusik talíře.

Tuberkeln *pl.*, eine Krankheit tuberkule.

Tuberose *f.* (*hemerocallis flava*) dennivka žlutavá; 2. (*polyanthes*) mnohokvět; 3. (*crinum africanum*) lilijovec Africký; 4. (*antholiza ringens*) srpenec tlamatý.

Tübingen *n.* (Ortsn. in Würtenberg) Tubinky, Tubinek.

Tubus *m.* s. Fernrohr.

Tuch *n.*, Mz. Tücher sukno; das Tuch auf der Rahme postav; ein Stück T. über den Ballen důtka; gestohlenes T. hříbátko; ungewalktes T. luden; schlecht gewalktes T. ludníček; graues T. šeř, šerka; bläuliches T. bělávek; von Flachs und Wolle (der Duredei) pončovanka, pončovanina; das T. mit der Scheibe aufreiben knoflíčkovati sukno; 2. ein viereckiges Gewebe, um Etwas damit zu bedecken šat, šata, roucho, roucha, plena, prostěradlo, čechel etc.; *dem.* šátek, rouška, plenka; 3. s. Halstuch, Schnupftuch, Schweißtuch; 4. als Schimpfwort liederliches T. nedbalec, pobuda, nedbalá kůže; —**-**, soukenní, soukenný, čechelní, plachetní; —**artig** suknovitý; —**ballen** *m.* balík sukna; —**baum** *m.* vrátidlo; —**beinkleid** *n.* soukenné spodky; —**bereiter** *m.* postřihač, připravovač sukna.

Tüchel *n.* eigentl. *dem.* von Tuch soukence; 2. s. als Halstuch, Schnupftuch; —**händler** *m.* šátkář.

Tuch-en soukený; —**ende** *f.* okraj, okrajek, krajina, šlak; tüchen, Tuch weben sukno dělati; —**ente** *f.* s. Taucherente; —**er** *m.* s. Tuchmacher; Tücherknecht *m.* s. Tuchknecht; Tuchet *n.* s. Federbett.

Tuch-fabrik *f.* suknárna, dílna na sukno; —**färber** *m.* barvíř sukna; —**frisirer** *m.* kutnečník; —**gaden** *m.* s. Tuchladen; —**gewerk** *n.* s. Tuchweberei; —**gewerker** *m.*, —**gewerksherr** *m.* pán suknárny; —**gewölbe** *n.* suknový besser soukenní sklep; —**haken** *m.* hák zubatý, háčky; —**halle** *f.* soukenický krám; —**handel** *m.* suknarství, obchod se suknem, soukenictví; —**händler** *m.* suknař; —**händlerin** suknařka; —**handlung** s. Tuchhandel; 2. s. Tuchladen; —**karde** (*dipsacus fullonum*) štětka soukenická; —**kaufmann** *m.* suknař; —**kette** *f.* (b. d. Tuchmachern) osnova; —**kleid** *n.* soukené roucho, soukený oděv; —**knappe** *m.* soukenický tovaryš; —**knecht** *m.* (wdm.) pomáhač; —**kräuser** *m.* suknokrut; —**laden** *m.* loubí soukenické; —**lappen** *m.* onuce; am Kummet vytírka; Tüchlein *n.* obvazek, úvazek, páska.

Tuchmacher *m.* soukeník; einen T. abgeben soukeničiti; —**-**, soukenický; —**ei** *f.* soukenictví; —**gesell** *m.* soukenický tovaryš; —**handwerk** *n.* soukenictví; —**in** soukenice; —**stuhl** *m.* soukenický stav, soukenická tkalna.

Tuch-mann *m.* s. Tuchkaufmann; —**nadel** *f.* spěnadlo soukenické; 2. spěnadlo od. jehla do šátku; —**rahmen** *m.* rám na sukna, postav; —**rand** *m.* krajec, kraječek; —**rasch** *m.* raš suknovitý; —**rauh-Postirmaschine** *f.* suknodrsnící stroj; —**schau** *f.* prohlídka sukna; —**schere** *f.* postřihacké nůžky; ein Arm der T. běhoun.

Tuchscherer *m.* postřihač; —**-**, postřihacký; —**handwerk** *n.* postřihactví; —**in** postřihačka; —**werkstatt** *f.* postřihalna; —**späne** postřižky.

Tuch-span *m.*, —**späne**, Preßspäne (Buchdr.) podkladací papír; —**stein** *m.* s. Tugstein; Tucht *f.* s. Stärke, Tüchtigkeit, Tauglichkeit.

Tüchtig, erforderliche Stärke, Festigkeit habend hodný, kalý, chlapský, platný, náležitý, úhodný; ein —er Mensch hodný člověk; ein —es Stück Brot hodný kus chleba; *adv.* na dobro, hodně, kale, notně, velmi; t. durchprügeln, essen, trinken hodně vypráskati, jísti, píti; 2.

erforderliche Eigenschaften habend způsobný, způsobilý; er ist t. dazu hodí se k tomu, je k tomu způsobný; t. in einer Wissenschaft velezběhlý ve vědě; —**keit** hodnost; 2. způsobnost, způsobilost; tüchtlos s. Untauglich.

Tuchweber *m.* s. Tuchmacher; —**abfall** *m.* podstavky; —**ei** *f.* s. Tuchmacherei; Tuchweste *f.* soukená vesta.

Tuf s. Tof; —**ädel** *n.* s. Herbstblume.

Tuff *m.*, Tüffel *m.* s. Tof; tüffeln, tuffen s. Prügeln.

Tugend *f.*, —**en** s. Tucht; 2. die sittliche Stärke des Willens cnost; 3. Eigenschaft vlastnost; —**arm** chudý na cnost; —**begabt** cnosti obdařený; —**belohner** odměnitel cnosti; —**blume** *f.* s. Hirschgünzel; —**haft** cnostný, cnostlivý; t. werden zecnostněti; t. machen zecnostniti; —**haftigkeit** cnostlivost, cnostnost; —**los** bezecnostný; —**prediger** *m.* kazatel cnosti; —**reich** hojnocnostný; —**reich** *n.* říše cnosti; —**salbei** *f.* (*salvia officinalis*) šalvěj lékarská; —**sam** cnostný; —**samkeit** cnostnost; —**schwätzer** *m.* cnostožvast; —**sieg** *m.* vítězství cnosti; —**sinn** *m.* cnostnost; —**voll** přecnostný; —**verein** *m.* spolek cnosti; —**wandel** *m.* cnostný život; —**weg** *m.* cesta cnosti; Tuget *f.* s. Geschmack, Schmackhaftigkeit.

Tug-mark *n.* s. Tof; zermalener —**stein** *m.* opuka zemlená; Tugt *f.* s. Tucht.

Tukk s. Tikk.

Tükk *m.*, Mz., Tükke lest, lichost; Tükke *f.* potutelnost, potouchlost, potměšilost; Tükkebold *m.* potutelník, potměšilec.

Tükkisch potutelný, potměšilý, zavilý; ein —er Mensch s. Dukkmäuser; t. auf Jem. sein nevříti na koho.

Tukkmäuser *m.* etc. s. Dukkmäuser; tukkmausern potměšilým býti, lestně obcházeti; tukkschultern ramenama pokrčovati; Tüllfiß *m.*, —e s. Wiesenschwalbe österreichische.

Tulpe *f.* (*tulipa*) tulipán; *dem.* tulipánek, tulipáneček; 2. (*haemanthus coccineus*) krvokvět červcový; 3. (*frittillaria meleagris*) řebčík strakatý; 4. (*pulsatilla vernalis*) koniklec jarní; II. (*conus tulipa*) homolan tulipánový; 2. (*murex tulipa*) ostranka tulipánová; 3. s. Kuhschelle 2.).

Tulpen-, tulipánový; —**baum** *m.* (*liriodendron tulipifera*) liliovník obecný; 2. (*magnolia grandiflora*) šacholan velkokvětý; —**blume** *f.* (*bignonia leucoxylon*) trubovník bělodrv; —**drossel** *f.* s. Baltimorevogel; —**maus** *f.* (*mus socialis*) myš společenská; —**stein** *m.* (*pentacrinites*) přeslínohlav; Tulte *f.* s. Kübel, Wanne.

Tummel *m.*, ein starker Schwindel závrat; 2. ein Rausch napilost, opice, mach; einen T. haben, sich ein Tümmelchen trinken chytiti opici, macha; 3. ein Tümmelchen, eine Art Becher číška; 4. Hastigkeit, Eile, Treiben shon, chvat, basot, harc, rejd; da wird es wieder T. geben to bude zase shon; —**bahn** *f.* harciště; Tümmelbank *f.* (in der Kajüte) schránečí lavice; —**baum** *m.* (im Bergbau) návaha; —**er** *m.* bubláč, bublavý holub; —**glas** *n.* kukovka, sklenice bez dna; —**ig** s. Taumelig; —**mahl** *n.* hlučné hody.

Tummeln zw., herumtreiben rejditi; auf der Reitbahn etc. die Pferde t. harcovati, bodovati koně; er tummelt das Pferd vyvíjí na koni; *b.* bewegen machen zatáčeti, proháněti, harcovati; einen Soldaten t. proháněti, zatáčeti vojáka; *c.* sich t., eilen kroutiti se, rejditi, honcovati se, zatáčeti se, pospíšiti si; das T. zatáčení etc., záběh; tummelnd rejdivý.

Tummel-platz *m.* rejdiště, brojiště, harciště, závodní dráha, závod, konirejd; —**sattel** *m.* rejdní sedlo; —**taube** *f.* s. Burzeltaube.

Tummler, Tümmler *m.*, Einer, der tummelt rejdič, rejdil, proháněč; *b.* besonders ein Pferd, welches gut zu tummeln versteht rejdník, harcovník; 2. s. Tummelglas; 3. s. Burzeltaube; 4. s. Delphin 1.); 5. s. Springer 2. *b.*); —**in** rejdilka; tummlicht závrativý, závratní, rejdivý.

Tümpel, Tümpfel *m.* touně, útoň, hlubeň, prohlubeň; 2. (in den Hüttenw.) dno nístěje; —, touní; —**stein** *m.* nístějní kámen; —**stükk** *n.* kus nístějního kamene; Tumpf *m.*, —e prohluběnka; 2. eine Verneigung der Frauenzimmer poklona; Tumpfholz, Tumpholz *n.* s. Tonnenholz.

Tumult *m.*, —**e** hluk, váda, haštečení, povyk, lermo, mele, mela, mlenice, chumelice, rozbroj, rozruch; *coll.* taradie; den T. stillen bouři ztišiti; —**uant** *m.* buřič; —**uarisch** bouřlivý; —**uiren** k bouři míti, bouřiti; —**uös** bouřlivý.

Tünch-, bilicí, bělicí, líčivý, obmítní, obmítací; Tünche *f.* obmítka, bílení, obmetání, obmítání, pačoch, pačok.

Tünchen obmítati, bíliti, zbíliti, obvrhovati, líčiti, vypraviti.

Tüncher *m.* bělič, bílič, ometač, polevač, kožovač, líčitel; **—arbeit** *f.* obmítání, obvrhování; **—ei** *f.* obmítanice; **—gerüst** *n.* lešení pro obmítání; **—in** líčitelka, líčitelkyně, ometačka.

Tünch-farbe *f.* obmítní barva; **—faß** *n.*, **—gefäß** *n.* nádoba na obmítku; **—kalk** *m.* obmítka, obmítní vápno; **—kelle** *f.* obmetačka; **—kübel** *m.* gbelík na obmítku; **—pinsel** *m.* natěrací štětka, natěráček; **—scheibe** *f.* spořidlo; **—werk** *n.* obmítka.

Tüngel *m.* s. Kreuzkraut 3.); 2. T. od. **—kleber** *m.* s. Klebkraut 1.).

Tungstein *m.* (*calcareus ponderosus, metallum ponderosum, schelium*) těžík, chvořík; **—metall** *n.*, **—säure** s. Wolframmetall, Wolframsäure; Tunisblume *f.* (*tagetes patula*) aksamítník rozevřený.

Tunke *f.* omáčka, máčka, omok, smáčka, jícha; eine T. von Pflaumen povidla.

Tunkelbeere *f.* s. Sumpfheidelbeere; 2. s. Heidenkraut.

Tunken namočiti, namáčeti, omoč., smočiti, smáčeti.

Tunk-form *f.* der Lichtzieher putýnka, putnice; **—näpfchen** *n.* hrníček na omáčku.

Tunnel *n.* (lies Tönnil) průkop, podzemní průchod, prokopaná chodba.

Tünntuch *n.* tenká rouška.

Tup *m.*, Tupf *m.* ťupka, ťuk; Tüpfchen krapka, máček; kein T. fehlt an der Sache ani za mák na věci neschází.

Tupf-ballen *m.* (b. d. Kupferstechern) vytupkovačka; **—blatt**, **—muster** *n.* (zur Stikkerei) tupkovka.

Tüpfel *m.* ťuk, krapka, ceta, cetka, puntík; **—farn** *m.* (*polypodium aculeatum*) osladič bodlinatý; *b.* (*pol. filix mas*) kapraď muzká; *c.* (*pol. filix femina*) kapraď ženská; **—ig** kropenatý, puntíkovatý; **—maler** *m.* kropičomalíř; tüpfeln kropinkovati, puntíkovati.

Tupf-en, tüpfen ťukati, tupkati, šťouchati; **—er** *m.* šťuchač; schwarzes Tüpflein an der Bohne krapky, krapenky; **—muster** *n.* křížkovaný vzorec; **—papier** *n.* dírkovaný papír; **—stein** *n.* s. Tof; **—stikkmuster** *n.* siehe Tupfmuster; **—werk** *n.* s. Miniatur.

Tuppel s. Tüpfel; tuppeln kapičkovati, kropenatiti.

Turako *m.* (*corythaix*) turach.

Turban *m.* turban, zavití na hlavě; Turbe *f.* s. Alant; Turben *m.* siehe Torf.

Turbith-pflanze, **—winde** *f.* (*convolvulus turpethum*) svlačec křídlatý.

Turdoschin *n.* (Ortsn. in Ung.) Tvrdošín; ein **—er** Tvrdošíňan; eine **—erin** Tvrdošíňanka; Turf *m.* s. Torf.

Türkblau *n.* Turecká modřeň.

Türke, Türk *m.*, Mz. Türken Turek; ein junger T. Turče; die Türken (*coll.*) Turectvo; ein T. werden poturčiti se, zturčeti; zum T. machen poturčiti, zturčiti; Türkei *f.* Turecko, Turecká země, Turky; Türkelchen s. Krieche 1.).

Türken *m.* s. Mais; **—bund** *m.* s. Turban; 2. ein Gemüse s. Türkenkopf; **—glaube** *m.* Turecká víra, Islam, Mahometanství; **—kopf** *m.* (*cucurbita pepo*) dýně plucar, turek; **—muß** *n.* povidla z dýní; **—thum** *n.* Turectví; **—zug** *m.* tažení proti Turkům; Türkin Turkyně; Türkis *m.* (*turcois*) turkus, biruza.

Türkisch Turecký; —es Garn Turecká příze, boura; —e Moschee Turecký chrám, mešita; —e Sprache Turecký jazyk, Turčina; —er Reiher s. Silberreiher; —e Taube (*columba turcica*) holub Turecký; —e Bohne (*phaseolus vulgaris* [*communis*]) fazol obecný; —e weiße Bohne (*phaseolus multiflorus*) fazol mnohokvětý; —er Bund s. Goldapfel 2.); *b.* s. Türkenkopf; —es Gras s. Bandgras; —er Klee s. Esparsette; —e Kresse (*tropaeolum majus*) řeřišnice větší; —e Pomeranze (*aurantium virgatum*) pomoranč větevný; —e Röthe s. Färbekraut; —er Weizen (*zea mays*) kukuřice, Turecká pšenice; —es Lager s. Achatdattel; —es Papier s. unter Papier; —e Religion Turecké náboženství, Turectví; t. werden turčeti, turčiti se; t. sitzen d. i. lange, oft sitzen načupěti se.

Turkowitz *n.* (Ortsname) Dobrkov; Turl *m.* s. Kreisel; Turmalin *m.* (Miner.) turmalín; Turme *f.* četa, třidcet jízdných; Turmel *m.* s. Schwindel; türmeln mh. s. Taumeln, Torkeln; Turmweise po četách, v četách.

Turn-anstalt *f.* tělocvičný ústav; **—au** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Turnov; **—en** mh. poturnajiti; lange t. naturnajiti se; **—erit** *m.* turnerec.

Turnier *n.* turnaj, kolba, sedání, závod, hnání, klání, turně, rytírská hra; **—**, kolčí, závodní, sedací, turnajský, turnérský.

Turnier-en mh. buráceti, strašiti;

2. kláti, koliti, v turnaji zápasiti, turnajiti; lange t. naturnajiti se, poturn. se, klánim se obírati, sedati s někým; das T. turnaj, turnajství, kolba; ins T. kommen rozturnajiti se; durch T. verlieren proturnajiti; —**er** *m.* turnajník, kolec, kolní zápasník, bitec, sedák; —**fähig** k turnaji oprávněný; —**geleit** *n.* průvod do turnaje; —**genoß** *m.* patrin, spoluturnajník; —**hof** *m.* kolbiště; —**könig** *m.* soudce v turnaji; —**kunst** *f.* turnajství, turnérství; —**mäßig** k turnaji oprávněný, turnajský; —**pferd** *n.* hončí, kolčí, závodní, turnajský kůň; —**platz** *m.* turnajiště, kolbiště; —**richter** *m.* soudce v turnaji; —**roß** *n.* s. Turnierpferd; —**schranke** *f.* ohrada turnaje; —**spiel** *n.* turnajská od. kolčí hra; —**spieß** *m.* turnajské kopí; —**vogt** *m.* představený v turnaji; —**wagen** *m.* turnajní od. kolčí vůz.

Turnipse *f.* s. Futterrübe; Turnplatz *m.*, Turnschule *f.* s. Turnierplatz; Turpan *m.* s. Seeente.

Turren s. Brausen; Turtel *f.* siehe Turteltaube; turteln mh. (von d. Turteltaube) cukrovati.

Turtel-taube *f.* (*columba turtur*) hrdlice, hrdlička; junge T. od. *dem.* hrdlíče, hrdličátko; —**tauben-**, hrdličí; —**taubengrau** hrdličkosivý; —**weibchen** *n.* s. Turteltaube.

Tusch vzhůru, na slávu, na zdraví; einen T. machen (wenn man trinkt) tuš troubiti; 2. *m.*, Mz. —**e** s. Tusche; 3. *n.* (Ortsn. in Böhm.) Suš.

Tusche *f.*, eine schwarze Farbe tuš.

Tusch-en, tuschiren stínovati, tušem rejsovati, tušovati; 2. s. Vertuschen; das T. tušování, stínování; zum T. dienlich tušovací; Tuschetschlag *n.* (Ortsn.) Břevniště; —**flechte** *f.* (*lichen pustulatus*) lišejník neštoviční; —**iren** s. Tuschen 1.); —**kästchen** *n.* tušovníček; —**pinsel** *m.* štětec tušovací; —**schwarz**, tiefschwarz temnočerný, velmi černý.

Tuß, Tusse! s. St! 2. *m.*, —**es** s. Lauer; Tüßeler *m.* s. Schleicher; —**elig** siehe Schleichend; tüßeln mf. siehe Schleichen.

Tuss-en s. Tuschen, Vertuschen; —**er** *m.* s. Lauerer.

Tutäbeere *f.* s. Preiselbeere 1.); Tute od. Tüte s. Dute und Düte, wo (*conus*) homolan fehlt; tuten mh. siehe Duten, Düten; tutenförmig homolanovitý; Tuter *m.* s. Kibitz 1.); Tuthorn *n.* tutačka.

Tütsche *f.*, —**en** s. Tunke, Tunken.

Tuttel, scherzhaft Brust s. d.; —**kolbe** s. Kolbenrohr; tutteln s. Saugen; Tütvogel s. Pardelvogel.

Twalch *m.*, —**es** s. Rokkentrespe; 2. s. Trespe 1. *g.*); 3. s. Tollgerste; 4. siehe Bartgras 2.); Twenter *m.*, ein Stück Vieh von zwei Jahren dvouleťák; Tweras *n.* (Ortsname in Böhmen) Sveraz; Twiel, —e, ein Wisch von Hanf mit einem Stiele (in d. Schiff.) nálodní vytěračka, onuce; Twille *f.*, ein zweischossiger Zweig, Ast od. Stamm rozsocha.

Typen *pl.* s. Figuren, Charaktere, Buchstaben.

Typfetfarn *m.* (*amaranthus cristatus*) laskavec kadeřavý, pštrosové péro.

Typhon *m.*, ein Gott der alten Griechen Tyfon; bei den alten Slaven entspricht ihm Chvoř od. Chrvoř.

Typhus *m.* pitomice; 2. (*typhus generalis*) hlavnička.

Typisch rázný, určitý, vyznamenaný; —e Beschaffenheit ráznost, určitost, význam; —e Krankheit stejnorázná nemoc; 2. (theol.) předznamenavý.

Typograph *m.*, —**en** knihtiskař; —**ie** *f.* knihtiskařství; —**isch** knihtiskarský; —ische Ausstattung knihtiskarská úprava.

Typo-lithen *pl.* písmokamy; —**metrie** *f.* tiskoměr; —**metrisch** tiskoměrní; —**telegraph** *m.* tiskací dalekopis; Typus *m.* ráz; 2. (theol.) předznam, předznámka.

Tyrann *m.*, —**en** tyran, ukrutník; bei den Alten wird es von jedem Alleinherrscher gebraucht; T. werden ztyraněti, ztyraniti se; zum T. machen ztyraniti; als T. herrschen tyraniti, tyranovati; —**ei** *f.* ukrutnost, ukrutenství, tyranství; 2. samovláda; T. üben týraniti; durch T. sich zuziehen vytyraniti, vytyranovati; —**in** tyranka, lítice, ukrutnice, samovládkyně; —**isch** tyranský, ukrutný, krutý; 2. samovládní; t. behandeln tyraniti; Jem. —**isiren** někoho tyranovati, ukrutně s někým nakládati; —**isirung** tyranování.

Tyrnau *n.* (Ortsn. in Ung.) Trnava; s. a. Tirnau; ein —**er** Trnavan, Trnavec (*male* Trnavčan); 2. Trnavský; —**erin** Trnavanka.

Tyrol *n.* Tyrol, Tyroly; ein —**er** Tyrol, Tyrolák, Tyrolan; 2. Tyrolský; —**erin** Tyrolka, Tyrolačka, Tyrolanka; —**isch** Tyrolský.

Tyrphonpflaster *n.* přílep přílipavý; Tyrrhenisches Meer Tyrenské moře; Tyrus *n.* (Ortsn. in Syrien) Tyr, Tyrus.

U.

Übel *adj.*, den Sinnen unangenehm nepříjemný, odporný, nedobrý, nemilý, zlý, nanic; ein übler Geruch odporná vůně; übler Geschmack nanic chuť; es riecht übel voní nanic; 2. *adv.* Neigung zum Erbrechen empfindend nanic, zle, těžko, mdlo; mir ist übel je mi nanic, těžko, kroutí se mi žaludek; übel machen roznechutiti; 3. schlecht, mangelhaft zlý, nedobrý, vadný, pokažený, nedostatečný, nedokonalý, porušený; üble Gewohnheit zlý návyk; übel zu Fuß sein zle, nanic býti na nohy; 4. schädlich zlý, škodný, škodlivý, záhubný; üble Witterung nehoda, nečas, škodné počasí; 5. (moralisch) bös zlý, nešlechetný, zlotřilý; übel thun zle činiti, zločiniti, zlého se dopouštěti; wer von Andern übel reden will, muß selbst ohne Fehler sein ať si dříve hubu vyplákne, nežli o jiných mluví; 6. schändlich nechvalný, zlý, nepěkný; in einem üblen Rufe sein ve zlé pověsti býti; Etw. übel auslegen za zlé pokládati, vykl., zle komu co vážiti, nahoršiti se; seltenes Vergehen nimmt man auch übel jeden kaz v roku i to je v oku; übel bedienen zlým posloužiti; 7. der Absicht zuwider zlý, nešťastný, psotný, bídný; es geht ihm übel zle se mu vede, zle stojí, zle je s ním, zle mu jde, ničemně se má, nedaří se mu, je nešťastný; (im andern Sinne: er ist krank) má se zle, je nemocen; ich bin übel angelaufen zle jsem pochodil, zle jsem si naběhl, zle jsem si utržil, uhonil, posloužil, bídně jsem přivítán; ich bin übel daran v tom je se mnou zle; es wird dir übel bekommen špatně (zle) ti to dopadne (vypadne, pojde, vyjde), zlým toho zažiješ; 8. unnütz zlý, neužitečný, škodlivý, nerozumný; sein Geld übel anwenden peníze zle, nerozumně tráviti, vyhazovati; 9. in Zusammens. zlo-, zle; das Ü b e l, ein Gebrechen nehoda, zlo, vada, neduh, rána; ein Übel am Fuße rána, bolest na noze; das fallende U. (*epilepsia*) padoucí nemoc; 2. das Böse zlé (-ého), zlo, špatné; man muß U. mit U. vertreiben zlé se musí zlým zahnati; wähle aus zwei Übeln das kleinste vyvol z dvojího (dvého) zlého nejmenší; 3. (moralisch) das Schlechte zlo, zlý skutek, hřích.

Übel-befinden *n.* zlý stav, nesnáze; **—berüchtigt** zlopověstný, bezeslavný; **—dreist** neblahosmělý; **—geruch** *m.* zlá vůně (smrad), šmahovitost; **—gesinnt** zlomyslný, zlovolný; der **—gesinnte** zlovolník, křivolák; **—gesinntheit** zlomyslnost; **—gewohnt** zlozvyký, zlého zvyku; **—hörend** nahluchlý; **—keit** *f.* těžkost, mdloba, ošklivost, nechuť, zdviháni; **—klang** *m.* zlozvuk, zlozvučnost, nelibé znění (nezvuk, nezvučnost); **—klingend** zlozvučný, nezvučný; **—launig** mrzutý, rozmařilý, roznechucený; **—laut** *m.* zlý hlas, nehlas, zlohlasnost; **—lautend** zlohlasný, nehlasný, nezvučný, zlohlasničný; das **—machen** roznechutnění, znechutnění; ü b e l n, übel machen s. Übel und Machen; 2. mh. s. Übel sein und Übel werden; **—riechend** zpuchlý, šmahovitý; **—schmeckend** zlé chuti, zlochutný; das **—sein** těžkost, nesnáze, bídnost; **—stand** *m.* zlý stav, neslušnost, nezpůsob, nezpůsobnost; 2. als Mangel vada, nedůstatek; **—stifter** *m.* brojitel; **—that** *f.* zlý skutek, zločin, zločinství, zlosynství, zlodějství.

Übelthät-er *m.* zlosyn, zločinec, zloděj; **—er-,** zločinský, zlosynský, zlodějský, zlodějný; **—erin** zločinkyně, zlodějkyně, zlodějka; **—ig** zločinný, zlodějný.

Übel-tönend zlozvučný; **—verhal-**

ten *n.* špatné se chování; —**willig** zlovolný, zlomyslný; —**wollen** *n.* zlá vůle, chtění zlého; —**wollend** zlovolný, zlomyslný; ein —**wollender** zlomyslník.

Üben, durch wiederholte Handlungen zur Fertigkeit bringen cvičiti, cvičívati, cválati koho, přivykati, cubřiti, cibřiti, vycubřiti; wenig ü. pocvičiti; in Etwas noch mehr ü. přicvičiti; sich ü. cvičiti se, cvikati se, vycv.; sich lange ü. nacvičiti se; geübt cvičený, zběhlý, navnaděný; die Truppen in den Waffen ü. vojsko ve zbrani cvičiti; geübte Soldaten vycvičení, cviční vojáci; 2. Etwas ü., wiederholt thun provoditi, provozovati, konati, plniti; eine Wissenschaft ü. s uměním od. vědou se obírati; eine Kunst, ein Handwerk ü. umění, řemeslo provozovati; 3. verüben páchati, spách., tropiti; Rache an Jem. ü. nad někým se pomstiti; Gewalt ü. násilí, moc provoditi; Einfluß auf Etwas ü. působení na věc míti; das Ü. cvičení, vycvičování, vprava etc.; übend cvičící, cvičný.

Über Umstandsw. pře-, veskrz, skrz; (in verschiedenen Redensarten) es geht da alles bunt ü. všecko jde na opak, na ruby, ze vrub na líc; ü. und ü. na překot; ü. und ü. purzeln překotiti se; es ist ü. und ü. voll je strychem plno; über und ü. naß skrz na skrz mokrý, promoklý až na kůži; es ist ü. již je po všem, konec, po tom; ü. und ü. haben víc než dosti míti; II. Verhltßw. mit dem 3. u. 4. Falle *a.* nad; er wohnt ü. mir bydlí nade mnou; ein Herr ü. Alles pán nade vším; über Jem. herrschen nad někým panovati; er hat es ü. on je nad tím, on tím vládne, on to má pod sebou; *b.* oberhalb nad; Etwas ü. die Thür legen něco nade dvéře položiti; *c.* mehr als nad, pře, přes, více než; über die höchsten Berge nad nejvyšší hory; das geht über alles to je nade všecko, to přechází míru; ü. alle Maßen schön překrásný; ü. die Maßen treiben nemírně, přes příliš sobě počínati; er steckt in Schulden über die Ohren vězí v dluzích až po uši; *d.* wenn der Handelnde gerade beschäftigt ist, ist über oft schon im Zeitw. enthalten, fleißig über der Arbeit sein pilně pracovati; ich war eben über dem Schreiben, als er kam právě jsem psal, když přišel; immer ü. den Büchern liegen pořád v knihách vězeti; lange Zeit ü. Etw. zubringen mnoho času s něčím stráviti; *e.* bei při; er lacht über der Erzählung směje se povídačce (při povídačce); über der Mahlzeit trinken při jídle píti; über der Arbeit einschlafen při práci usnouti; über dem Beten gab er seinen Geist auf modle se duši vypustil; *f.* wegen pro; auch ohne Vorwort im Böhmischen; über einen Lärm erwachen hlukem od. pro hluk se probuditi; über dem Lesen Essen und Trinken vergessen pro čtení (čtením) na jídlo a pití zapomenouti; über der langen Reise pro dlouhost cesty; über einer langen Rede heiser werden (*transg.*) dlouho mluvě ochraptěti; sich über dem Heben Etwas verrenken zdvíhaje sobě něco vylomiti; sich über eine Sache aufhalten pro věc se zdržovati; *g.* jenseits za; über dem Strome, Fluße wohnen za řekou bydleti; über der Gränze za hranicemi; 2. mit dem vierten Fall im Gegensatz von unten nad, na; den Schirm über den Kopf halten stínník nad hlavou držeti; das Wasser ging ihm bis über die Knie voda mu šla až nad kolena; *b. fig.* mit Bezeichnung eines Vorzuges in Redensarten nad, na, v (ve), pro, o, z; sich über eine Sache ärgern, freuen, erzürnen, beklagen, beschweren, erbarmen, entsetzen, entrüsten, verwundern, bekümmern, betrüben, kränken, grämen na něco se mrzeti, z něčeho se radovati, nač se rozhněvati, na něco naříkati, sobě stěžovati, nad něčím se smilovati (slitovati), něčeho se uleknouti (zhroziti), na něco se rozzlobiti, něčemu se diviti, o něco se starati, pro něco od. z něčeho se rmoutiti, něčím se sonžiti, něčím se trápiti; über eine Sache mürrisch werden pro od. na něco se mračiti; *c.* zur Bezeichnung des Maßes přes; über zehn Pfund schwer přes deset liber ztíží; über drei Finger breit přes tři prsty zšíří; über die Hälfte přes polovici; *d.* eine Bewegung anzeigend přes; über alle Berge přes hory a doly; über den Fluß schiffen přes řeku se plaviti; über den Markt gehen přes trh jíti; über Prag nach Wien přes Prahu (na Pr.) do Vídně; uneig., über die Klinge springen lassen sesekati; *e.* eine Veröfterung der Handlung na, za, přes, nad; eine Sünde über die andere häufen hřích na hřích množiti; eine Ohnmacht über die andere z mdloby do mdloby; Briefe über Briefe psaní na psaní; Boten über Boten schicken posla na posla, posla za poslem posílati; Schulden über Schulden häufen dělati dluh na dluh; über das přes to, nad to; *f.* von einem Zeitraume od, přes, za; heut über acht Tage od dneška za osm dní; über's Jahr komme ich wieder za rok se navrátím; wenn ich über's Jahr lebe budu-li přes rok živ; allemal über den Tag vždy ob

den; über eine Weile za chvilku; über lang oder kurz na dlouze nebo na krátce (dříve nebo později); über ein Kleines maličko; über die Mahlzeit přes oběd; den Sommer über přes léto; *g.* außer mimo, nad; nimmst du andere Weiber ü. diese pojmeš-li jiné ženy, mimo tyto; über Vermuthen mimo nadání; *h.* ein Übermaß anzeigend nad, více; ü. d. Macht essen více jísti nežli může; ü. d. Durst trinken píti více než se chce; sie liefen ü. die Macht běželi více než mohli; über die Maß nad míru, přes příliš; über die Gebühr fordern žádati více než patří; *i.* eine Gemüthsbewegung anzeigend na, o; über eine Sache murren, fluchen na něco reptati, naříkati, klíti; sich über Etw. besinnen na něco se rozmýšleti; über Etw. nachdenken o něčem se rozmýšleti; ein Urtheil über Etwas fällen rozsudek o něčem vynésti, učiniti; seine Meinung über Etwas sagen své mínění o něčem pronesti; *k.* als Ausruf; über die Dummheit o hloupost; über die Bosheit o nešlechetnost; 3. in Zusammens. mit Bei- und Hauptwörtern; mit nad od. pře; *b.* mit Zeitwörtern pře; z. B. überfallen přepadnouti; s. die Zusammensetzungen.

Über *m.* cvičitel, cvičník, konatel, vykonavatel; —**ackern** přeorati; das Ü. přeorávka, přeoravačka.

Überall všudy, všude, všady, všudež, veskrz; überall naß veskrz mokrý; der alte Überall und Nirgends všudybyl a nikam nedošel, auch všudybud; *fem.* všudybudka, všudybylka; —**her** odevšad, odevšud, odevšadí; —**mächtig** převšemocný.

Überalt přestarý; —**en** mf. přestařeti; —**et** přestařelý.

Über-andächtig přenábožný; —**antworten** odevzdati, odvésti, dodati, do rukou dáti, vydati; —**antworter** *m.* odevzdatel, odevzdavatel, dodatel, dodavatel; —**antwortung** odevzdání, odevzdávání, dodání, do rukou dání, vydání; —**arbeiten** předělati, přepracovati, přerobiti; 2. über die Kräfte arbeiten und dadurch Nachtheil zufügen předělati, přepracovati; sich ü. před se, přepr. se, strhati se; —**ären** s. Überackern; —**ärmel** *m.* rukávník; —**art** přeorání, přeoravka, -oravačka; —**aus** *adv.* pře-, převelmi, náramně, příliš, hrozně, až hrůza; ü. schön překrásný, přesličný, přespanilý; ü. häßlich hrozně, až hrůza škaredý; ü. viel velmi mnoho; ü. groß převeliký, velikánský; ü. gewichtig přenadvážný; ü. elend přemizerný; ü. fruchtbar veleplodný; ü. wenig přemalounko; —**bau** *m.* nadstavení, nadstavění; —**bauen**, höher bauen nastavěti nad něco; 2. anders bauen přestavěti něco; 3. über Kraft bauen prostavěti, stavením zchudnouti; —**bein** *n.* navní, natní, Vlaská od. auch mrtvá kost; —**bett** *n.* svrchní peřina; —**betten** přestlati; —**beugen**, —**biegen** přešinouti, přechýliti, přehýbati, přehnouti, obehnouti; 2. mf. und sich —beugen přešinouti se, přechýliti se etc; das Ü. přešinutí etc.; —**beugung** přehnutí, přehnutka, přehnutina.

Überbiet-en *ir.*, mehr bieten, als ein Anderer (beim Verkauf) přeceniti, nadceniti, zdražiti, předr., zvýšiti, nadsaditi; (beim Kaufe) příliš mnoho podati, přechvátiti se; (b. d. Auktion) přesazovati, nadsazovati, s někým se přeháněti; das Ü. přecenění, zdražení, nadsazení, přesazení etc.; —**er** *m.* přeceňovatel, nadsazovatel etc.; —**ung** s. das Überbieten.

Über-blatt *n.* (beim Schuster) besser Oberblatt nárt; —**blättern**, ein Buch geschwind durchsehen proběhnouti, běžně projíti; 2. eine Stelle ü., beim Blättern des Buches sie übersehen přehlídnouti, —**bleiben** mf. zbýti, pozůstati, nadbyti, přebyti; —bliebene pozůstalý, pozbylý; das —**bleiben** pozůstalost, pozbylost; —**bleibsel** *n.* zbytek, ostatek, zůstatek, poz., posledek; etwas abgebauenes útinek; das letzte Getreide oder Obst páběrek, páběrky; nach dem Essen objedek, objedky, objedí, nedojedky, gem. podnosky; nach einer Fresserei pažerky, oprstky; nach dem Trinken nedopitky, slevky, počepky; Üb. der Heiligen ostatky od. pozůstatky svatých; —**blick** *m.* přehled; —**blümen** okvětiti; —**bogen** přehnutý; —**bot** *n.* přecenění; 2. předání s. Überbieten; —**brand** *m.* (im Hüttenb.) přípal, připálení; —**brechen** mf. přelomiti se; 2. über einen Raum, über die Gränze brechen vraziti, vtrhnouti (přes hranice); II. Etwas überbiegen und brechen něco přelomiti; 2. das Feld üb. strhati, strhnouti pole; —**breiten** přestříti, prost.; —**brennen** *ir.* přepáliti, přežehnouti, přeškvařiti; —**bringen** *ir.*, auf einen andern Ort bringen přenesti; 2. an Jem. üb. z. B. einen Brief donesti, přin., dodati, doručiti; —**bringer** *m.* dodatel, donašeč, přinašeč; —**brücken** přemostiti, mostem přehnati, mostem překlenouti; —**dach** *n.* přestřeší; —**dacht**

přemyšlený, promyšlený; —**dauern** přetrvati, přečkati; —**decken** přestříti, přistříti; —**denken** *ir.* přemysliti, rozm., prom., rozvážiti, na mysli přemítati, rozjímati, v mysli přeběhnouti; das Ü., Nachdenken über Etwas přemysl, rozmysl, rozvažování etc.; —**denker** *m.* rozvažovač, uvaž., rozvažovatel, uvaž.; —**denkzeit** *f.* čas k rozvážení, rozmyšlení; —**dielen** přepeřiti; —**dies** přes to, mimo to, nad to, k tomu; —**dikk** *adj.*, feist přetylý; —**dorren** mf. přesmahnouti; —dorrt přesmahlý; —**dörren** přehvozditi, přesušiti; —**drehen** přetočiti, překroutiti; ein —drehter Faden překrut, skrutek; —**drehtheit** překroucenost; —**dreschen** omlátiti, přem., přetříbřiti auch překlepati; —**drukk** *m.* přetisk, přetištění, přetlačení; —**druß** *m.* nechuť, nelíbost, znechutění, omrzení, omrzelost; Etwas bis zum Ü. anhören do omrzení něco poslouchati; einen Ü. bekommen teskniti nad čím; —**drüßig** mrzutý, omrzelý, promrzelý, nechutný; ein —drüßiger mrzoul, mrzák, omrzelec, mrzutina; ü. sein mrzeti, stýskati se, teskniti si v čem; ich bin ü. mně se stýská, mrzím se; ü. werden omrzeti, zmrzeti, steskniti; er wird ihrer bald ü. werden ona ho brzy omrzí, on si v ní brzy steskne, zmrzí; ihr werdet dessen ü. werden stesknete si nad tím; sich —**eifern** přehorliti se, rozhorliti se; —**eignen**, zum Eigenthum übergeben přivlastniti, za vlastní dáti; —**eile** *f.* přechvat, přechvácení, přenáhlení.

Übereil-en, überholen přestihnouti, předst., uspíšiti; eile, daß er dich nicht übereile pospěš, aby tě nepřestihl; sich ü. překvapiti se, přenáhliti se, překvačiti se; sich mit Worten ü. vystřeliti; Jem. ü., unvermuthet über ihn kommen překvapiti, překvačiti; die Nacht hat ihn übereilt noc ho přešla, překvapila; der Tod hat ihn übereilt smrt ho zachvátila; vom Zorne übereilt werden unáhliti se hněvem; machen, daß sich Jem. übereilt unáhliti, ukvapiti; —**end**, sehr eilend příliš od. velice chvátavý od. náhlivý, kvapivý, překvapný; —**er** *m.* kvapil, chvátal, kvapitel, náhlec; übereilt přenáhlený, unáhlený, překvapený; ein Übereilter překvapenec; übereilt, unerwartet jakoby s patra spadl; —**ung** přenáhlení, unáh., překvapení, úkvap, ukvapení; Neigung zur Ü. unáhlivost; geneigt zur Ü. unáhlivý; ohne Ü. bez přechvatu.

Überein stejně, jednostejně; s. die Zusammensetzungen; —**ander**, über einander jedno na druhém, jedno na druhé, na sebe, horem pádem; —**kommen** *ir.* mf., dasselbe enthalten, dieselbe Bestimmung haben srovnávati se, shodovati se; 2. einerlei Entschluß fassen shodnouti se, smluviti se, domluviti se, uml. se, sjednati se, snuknouti se; das Ü., die —**kunft** úmluva, smlouva, shoda, shodnutí, domluvení se, usnešení se; —**kunftmäßig** dle mluvení, dle shodnutí; —**lauten** mh. stejně zníti; —**stimmen** mh. s. Übereinkommen; —**stimmend**, —**stimmig** souzvučný, souhlasný, stejnohlasný, shodný, shodlivý, svorný; —**stimmung** shodnost, shoda, srovnalost, jedno- od. stejnohlasnost, souhlasnost, souhlasí; Ü. der Gemüther jednomyslnost; Nichtüb. neshoda; —**treffen** *ir.* mh. s. übereinkommen.

Über-ekk, —**ekks** napříč, kosmo, kosou, kosem, úkosem.

Überfahr-en *ir.*, über Etwas fahren převoziti, přejeti; den Fluß ü. přeplaviti řeku; *b.* über den Haufen fahren přejeti, zajeti koho; *c.* fahrend überdekken navesti, povesti; einen Akker mit Mist ü. pole hnojem povesti; *d.* schnell Etwas überziehen přejeti, přetáhnouti; ein Bret mit Leimwasser ü. prkno klihovou vodou přejeti; mit der Ruthe Jem. ü. přetáhnouti, chrastnouti koho metlou; 3. über einen Raum fahren převezti se, převážeti se (přeplaviti se); es war zu stürmisch, um überfahren zu können bylo velmi bouřlivo, aby se bylo přeplaviti mohlo; —**er** *m.* převažeč; —**geld** *n.*, —**lohn** *m.* převozné; Überfahrt *f.* převoz (přívoz eigentlich Zufuhr), přejezd; zu Schiffe přeplav, přeplavení; Überfahrts-, převozní.

Überfall *m.* přepadení, přepadnutí, přepad, přepadek, náběh, úchvat; zu Pferde nájezd; Ü. im Halse přepadnutí čípku (v hrdle); —**en** *ir.* mf., über ein Ding hinwegfallen přepadnouti, -dati, přepadávati; 2. *trans.* plötzlich, unvermuthet über Etwas od. mehr über Jem. herfallen někoho přepadnouti, překvačiti, nepříjemně překvapiti, na někoho padnouti, připad., vypad., přichvátiti; der Tod überfiel ihn smrt ho zachvátila; mich überfiel ein heftiger Frost krutá zima mě podjala; die Furcht überfiel mich strach mě obstoupil; es überfällt mich der Schlaf jde na mne spaní; das Ü., die —**ung** s. Überfall.

Über-feilen přepilovati, pilníkem přetáhnouti; —**fein** (vom Gespinnst)

přetyněný; (vom Charakter) přebroušený; —**feinen** přetyniti, přejemniti, přebrousiti; —**feinheit** přetyněnost, přejemněnost, přebroušenost; —**flechten** oplesti; 2. přeplesti; —**fließen** *ir.* mſ. und mh. přetýkati, přetéci, přeplývati; das Glas od. der Wein fließt über sklenice, víno přetýká; mein Herz fließt vor Freude über srdce mi přetýká radostí; 2. *trans.* politi, zaliti, po něčem se rozliti; der Strom überfloß die ganze Gegend řeka zalila celou krajinu, řeka se rozlila po celé krajině; ü. lassen přepustiti; das Ü. přetýkání, přetek, rozvodnění, potopa, vydutí moře; —**flug** *m.* přelet, přeletění; —**flügeln** překřídliti, křídly zachvátiti; den Feind ü. nepřítele zaskočiti; —**fluß** *m.* zbyt, zbytek, nadbyt, nadbytek, výbytek, přeplněk; zum Ü. na zbyt, zbytečný, zbytečně; Ü. bekommen zbytčeti; an Wein und Holz Ü. haben vína a dříví na zbyt míti; an Allem Ü. haben všeho na zbyt míti; 2. hojnost, přehojnost, obilí, obiztví; im Ü. leben všeho míti hojnost, vším oplývati, míti co hrdlo ráčí.

Überflüßig zbytečný, nadbylý, nadbytý, nadbytečný, přílišný; ich habe ü. genug mám dost až na zbyt; —e Worte zbytečná slova; ü. sein zbývati, přeb., vyb.; es wäre ü. bylo by na zbyt; —er Reichthum mamon od. mamona; —e Arbeit thun do lesa dříví, do moře vody nositi; mache keine —e Ausgaben neší pytle hedvábím; —**keit** -ost.

Über-flut *f.* zaplavení, zátopa; —**fluten** zaplaviti, zatopiti; —**fracht** *f.* přeložení, přebrání; —**frachten** přeložiti; —**frieren** zamrznouti; —**fuhr** *f.* převoz (besser als přívoz); —**fuhr-**, převozní; —**führen** über den Fluß přes řeku převezti (převezu), přepraviti; zu Fuß ü. převesti (převedu); *fig.* auf eine andere Gesinnung bringen převesti, překonati, přesvědčiti; wenig überführter Wagen málo objetý, objezděný vůz; das Ü. převedení, převádění, převod; 2. převezení, převážení, převoz, přeplavení; —**führer** *m.* převozník, převodník, přepravěč; der auf eine andere Meinung bringt přemluvitel, přesvědčovatel; —**führerin** převoznice; —**fuhrgeld** *n.*, —**fuhrlohn** *m.* převozné; —**fuhrstange** *f.* převozní sochor; —**führung** s. Überfahren; —**fülle** *f.* přeplnost, přeplněk, přehojnost; —**füllen** přeplniti, převršiti; etwas Trockenes schüttend ü. přesypati; etwas Flüssiges schüttend ü. přeliti; sich (beim Essen) ü. zajísti se, přejísti se; (beim Trinken) přepiti se; —**gabe** *f.* vydání, odevzdání, odvod; die Ü. eines Gutes zur freien Schaltung svobodné podávání statku; die Ü. einer Festung an den Feind vzdání pevnosti; —**galle** *f.* s. Löserdürre.

Übergang *m.* přechod, přechoz, přecházka, přejití; der Ü. über einen Zaun přelízka; 2. der Ü. zu einer andern Kirche přestoupení, přestup; 3. von Gewitterzügen přeháňka; 4. (in d. Gramm.) přechod, přestup; —**bar** přechodný; —**en** s. Übergehen; Übergänger *m.* přechůdce, přechodník; übergänglich s. Übergangbar.

Übergangs-gebirge *n.* druhohory (*pl.*), druhohora, druhohoří; —**geld** *n.* s. Übergangssteuer; —**glimmerschiefer** *m.* druhoopuka; —**periode** *f.* přechodní doba; —**punkt** *m.* přechodiště, přechodní místo; —**serpentin** *m.* druhohadec; —**steuer** *f.* přechodné; —**zeichen** *n.* známka přechodu.

Übergeb-en *ir.*, an Ort und Stelle, an eine bestimmte Person bringen z. B. einen Brief dodati, odvesti, odevzdati; sich Gott ü. odevzdati se Bohu; ein Gut ü. odevzdati statek; dem Feinde die Stadt ü. město nepříteli vzdáti, podati; 2. zu viel geben předati se, přeštědřiti se; 3. sich ü. s. Erbrechen sich; —**er** *m.* dodavač, dodavatel, dodatel, odevzdavatel, odevzdatel; —**erin** dodavačka, dodavatelkyně, dodavatelka, dodatelkyně, odevzd. etc.; —**ung** s. Übergabe.

Über-gehen mſ., überfließen přetýkati, přelívati se, přetápěti od. zatápěti něco; der Fluß geht über řeka přetýká; die Augen gehen ihm über slze ho polívají, oči mu pocházejí; 2. zu einer andern Partei, auf eine andere Seite, zum Feinde ü. přejíti, přetáhnouti, přeskočiti, někoho opustiti; zu einer andern Religion ü. přejíti, překročiti, přestoupiti; 3. sich ergeben poddati se, vydati; die Stadt ging über město se poddalo od. vzdalo; 4. von einem Zustande in einen andern gerathen přejíti, změniti se; in Fäulniß ü. hníti, zh.; ins Geblüt ü. v krev se obrátiti; II. *act.* přejíti něco; ein Feld ü. přejíti pole; eine Rechnung ü., durchsehen počet projíti, prohlídnouti; nicht sehen, nicht bemerken přehlídnouti; 2. Etwas ü., bei Etw. vorübergehen minouti, pominouti něco; mit Stillschweigen ü. mlčením pominouti; 3. versäumen prominouti, přejíti, vypustiti; 4. sich ü., sich von vielem Gehen ermüden ujíti se, přechvátiti se; —**gewicht** *n.*, was über das bestimmte od.

gewöhnliche Gewicht geht vývažek, přívažek; *fig.* převaha, převyšování; Ü. haben převahu míti, převažovati, převyšovati, převážiti, převýšiti; das Ü. bekommen, auf der einen Seite schwerer werden váhu vzíti, svážiti se; —**gießen** *ir.* s. Begießen; 2. anders gießen přeliti, přepustiti; 3. zuviel gießen přeliti; das Ü., Begießen zálev, -ek, záleva, -ka, zalití, přelev, přelití; —**gießer** *m.* polevač, zal., přel.; —**golden** pozlatiti; —**griff** *m.* přehmat, přesah; —**gürten** popásati, přep., pás popouštěti; —**guß** *m.* polití, polev, přelití, přelev, přelevka; —**halb** s. Oberhalb; —**halten** *ir.*, Etw. über Etw. halten nad něčím držeti; 2. über die Zeit halten předržeti; 3. im Preise ü. přeceniti, cenu zvýšiti; —**hand** *f.* převaha, vymožení; ü. nehmen zmoci se, rozmoci se, růsti, přibývati; das Unkraut nimmt ü. plevel se zmáhá, plevele příliš přibývá; —**hang** *m.* des Baumes převěsa; 2. Ü. am Hause pavlač; 3. Vorhang opona; 4. der Ü. der Frauen ženský převěs, ženský plášť; 5. Ü. eines Felsens překlop; —**hangen** *ir.* mh. dolů viseti, převěšovati se; —**hängen** zavěsiti přes něco, převěsiti, převěsovati; ein Tuch ü. šátek na sebe od. přes hlavu hoditi; die Bäume stehen mit Früchten überhängt (überhangen) stromy se ovocem prohybují; —**h a n g e n d e r** Einsturz nadvis, nadvislá sráz; —**harschen** mf. (vom Brote) okoravěti; (von einer Wunde) strupatěti, strup dostávati; (vom Wasser) voda se zastřišuje; —**häufen** přeplniti, nakopiti, nahromaditi; sich mit Waaren ü. zbožím se přeplniti, přemnožiti; 2. mit Wohlthaten, Reichthümern, Lobsprüchen ü. dobrodiním, bohatstvím, chválami obsypati, osypati; mit Arbeit, mit Geschäften ü. prací zanesti, zavaliti; —**haupt** vesměs, úhrnkem, zkrátka, slovem; —**heben** Jem. der Mühe, des Weges zbaviti, sprostiti koho práce, cesty; 2. sich ü., sich erheben über Andere vypínati se, vynášeti se; 3. sich ü., sich durch Heben schaden porouchati se, namoci se; —**hemd** *n.* rubáška; —**henken** s. Überhengen; —**hin** s. Vorüber; 2. s. Oberflächlich, Nachlässig, Leichtsinnig; —**hitze** *f.*, überflüssige Hitze přebývající teplo; —**hitzen** přehříti; —**hoben** zbavený, zproštěný; 2. namožený, polámaný; —**holz** s. Oberholz; —**hören**, nicht hören přeslechnouti, přeslyšeti; 2. Etw. ganz hören vyslýchati, vyslechnouti.

Über-irdisch nadzemní, nadzemský; —irdische Wesen (*coll.*) nadzemstvo; —irdischer Stand nadzemství; 2. nebeský; —**jagdbar** (wdm.) přespělý, přestaralý (na honění); —**jagen** přehnati; 2. müde jagen uhnati; 3. Jem. ü. někoho přehoniti, předstihnouti; —**jährig** přesroční; 2. s. a. Überjahrt přestaralý; —**jochen** eine schadhafte Brücke přetihliti, tihlem překlenouti; —**kauf** *m.* překup, překoupení, překupování, hokynaření; durch Ü. verlieren prohokynařiti; sich —**kaufen** překoupiti se, překvapiti se, přemyknouti se; —**käufer** *m.* přemykač, překupník; —**käuferin** přemykačka, překupnice; —**kehr** *f.* ührabky, náhrabky, ohrabky *pl.*; ein Zimmer —**kehren** přeméstí pokoj; —**kehrig** *n.* s. Überkehr; —**klafterig** stěnový, trámový, kládový; —**kleid** *n.* svrchní kabát, svrchní oděv, svrchní šaty; —**kleiden** převlíci, převlíknouti, převlíkati, převláčeti, přeobleknouti, přeoblekati, přeodíti, přešatiti; 2. bekleiden ošatiti, obléci; —**kleistern** oblepiti, přelepiti, překlejovati, překlihovati, překližiti; —**klügeln** přemudrovati, přemudřiti, předůvoditi; —**knopfhose** *f.* přepínací kalhoty; —**kochen**, überlaufen kypěti, vykypěti; 2. noch einmal kochen převařiti, přeškvařiti; —**kommen** *ir.* mf. přechoditi, přejíti; *b.* mit Jem. ü. shodnouti se, porovnati se; 2. *act.* dostati, dostávati, obdržeti; —**kommniß** *f.* shodnutí se; —**kraft** *f.* přesilí, přesilení; —**kunft** *f.* přijití, příchod přes něco; —**laden** *ir.*, Etwas anders wohin laden přeložiti, překládati; 2. zu viel laden přeplniti, přecpati; das Gewehr ü. přebiti ručnici; 3. přetížiti, přetěžkati; sich mit Geschäften ü. přebrati se; —**ladung** přeložení, přeplnění, přecpání, obtížení, přetíženost; —**lage** *f.*, was über Etwas liegt překlad, přeložení, překládání; —**land-**, přespolní; —**lang** zbývací, přebývací; —**langen** mh. dosáhnouti, přesáhnouti; 2. *act.* dodati, podati; —**laß** *m.* zůstatek, pozůstatek.

Überlassen *ir.*, über einen Raum gelangen lassen pustiti někam přes něco; den Feind nicht ü., über den Fluß, über die Grenze nedati nepříteli, nepustiti nepřítele přes řeku, přes hranice; man will uns nicht ü. nechtějí nás tam pustiti; 2. übrig lassen nechati; 3. an Jem. gelangen lassen přepustiti; ein Pferd, einen Garten ü. přepustiti koně, zahradu; *b.* nachgeben ustoupiti, postoupiti; dem Feinde das Land ü. nepříteli zemi post.; 4. der Meinung, der Sorge, der Verfügung eines AndernEtwas ü. něco na koho vzne-

sti, dáti, někomu nechati; das überlassen Sie mir to dejte na mne, to mně nechte; sich der Fügung Gottes od. dem Schicksale ü. oddati se, odevzdati se, poddati se; sich den Sorgen, dem Schmerze ü. starostem, bolesti se poddati; sich den Wohllüsten ü. rozkošem se poddati, rozkoší si hleděti; sich der Hoffnung ü. oddati se naději; Gott ü. do vůle Boží vložiti; Jemandes Schutze ü. pod něčí ochranu od. někomu pod ochranu dáti.

Überlast *f.* přetížení, přetíženost, nesnáz, těžké břemeno; **—en** přetížiti, přeobtížiti, přeobřemeniti; **—ig**, überladen přetížený.

Überlästig obtížný, přeobtížný, protimyslný, omrzelý, zmrzelý; **—en** obtěžovati; ein **—er** omrzelec, mrzák; ü. sein mrzeti; **—keit** obtížnost, protimyslnost.

Über-lastung přetížení; **—lauf** *m.*, der Lauf auf die andere Seite; 2. die Belästigung durch ein zu oftes Kommen dokuka, dobíhání, nabíhání; 3. s. Auflauf; Ü. des Wassers zvodnění.

Überlauf-en *ir.* mi. (von flüssigen Körpern) ablaufen přetýkati, přelívati se; das Glas läuft über sklenice přetýká; *b.* über den Rand steigen kypěti, přek., vyk., vyběhnouti; *c.* uneig. die Galle läuft über žluč se zdvihá, člověk se čepejří; *d.* (von den Augen) politi, zaliti, pojíti; die Augen liefen mir über slze mě polily, oči se mi zalily, oči mi pošly; *e.* zur andern Partei übergehen přejíti, přeběhnouti; täglich liefen viele über denně jich mnoho přebíhalo; 2. *transit.* über den Haufen laufen běže poraziti, převrhnouti; ein Kind ü. běže dítě poraziti, překotiti; *b.* Jem. mit dem Schwerte ü. na někoho s mečem přiběhnouti, přikročiti; *c.* Jem. mit Bitten, mit Fragen ü. s prosbami, s otázkami na koho přibíhati, dotírati; Jem. ü., ihm in den Weg treten zaběhnouti koho; *d.* flüchtig übersehen z. B. ein Buch přeběhnouti knihu; *e.* von einem Ende zum andern laufen přebíhati, přeběhnouti; *f.* überfallen, befallen pocházeti, obcházeti; es überfällt mich ein Schauer hrůza mě obchází; *g.* im Laufen übertreffen předběhnouti, přeb., přestihnouti, předstihnouti; der Hund überlauft den Hasen pes přebíhá zajíce; **—er** přeběh, přeběhlec, přeběhlík, poběhlec, přiběhlec, odběhlec, uběhlec, úskok.

Über-laut velmi na hlas; ü. rufen, schreien volati, křičeti co hrdla má, co hrdlo stačí, naparovati se; ü. lachen řehtati se; das überlaute Gelächter řeht, řehtání; **—leben** přežiti, přečkati koho, přetrvati, přebyti; **—legebaum** *m.* (des Webers) skřipce.

Überleg-en, auf Etwas legen přiložiti; ein Pflaster ü. přílep přiložiti (na ránu položiti); e. Kind ü. (über den Stuhl, über das Knie um es zu bestrafen) položiti (přes lavici); *b.* eine Fläche belegen mit Etwas po ploše rozložiti; 2. zuviel auflegen přeložiti; mit Abgaben ü. daněmi přeložiti; 3. uneigentl. über Etwas reichlich nachdenken něco rozvážiti, rozvažovati, na váhu bráti, promysliti, rozmysliti, přem., rozpakovati, na mysli přemítati, rozbírati; ü. lassen na rozmyšlenou dáti; **—en** *adj.*, mehr Kraft besitzend překonavý, mocnější, silnější, statečnější; ü. sein někomu (besser als někoho) přečiti; im Gesange ü. sein ve zpěvu někoho převyšovati, převažovati, někomu předčiti, někoho přezpívati; **—end** rozmyšlivý, přem., rozvážlivý, pováž.; **—enheit** překonavost, větší síla, vyšší moc, převaha; **—holz** *n.* (am Prahm) převrtání; **—sam** siehe überlegend; **—samkeit** rozvážlivost, pováživost; überlegt s. überlegen 3.); **—theit** rozvaha; **—ung** přeložení, rozložení, rozmyšlení, rozmysl, úvaha, povaha, rozvážení, uváž., pováž.; ohne Ü. maně, maninou, slepě, bez předložení; **—ungskraft** *f.* rozmyslnost; **—weste** *f.* překladací vesta; überlei s. übrig, überflüssig.

Überliefer-er *m.* odevzdavač, dodavač, odvaděč, vydavač; **—n** dáti, dodati, odevzdati; dem Tode ü. na smrt vydati; mündlich ü. ústně podati, **—ung** dodání, odevzdání, odvedení, vydání; mündliche Ü. ústní podání od. posloupnost; **—ungslehre** *f.* posloupné od. podané učení, podání; **—erungsstück** *n.* in einer Wirthschaft kus pozůstavený, kus zaznamenaný.

Über-liegen mh., über Etwas liegen přes něco ležeti; 2. *act.*, Etwas ü. něco přeležeti; **—listen** přelstiti, obels., podskočiti; **—machen** (ein Kleid) předělati; Waare od. Geld Jem. ü. dodati, odeslati; **—macht** *f.* přemoc, přemoha, přesila, převlada; **—mächtig** přemocný, přemožný, převladný; ü. sein převládati; **—mannen** přemoci, podmaniti; **—maß** *n.*, w. über das bestimmte Maß ist přeměrek, příměrek, nadměrek; 2. ein ungewöhnliches, ungehöriges Maß přílišnost, bezměrnost, nesmírnost, vrchovatost; das Ü. deiner Güte tvá ne-

smírná dobrota; er hat es im Ü. erfüllt vyplnil to co nejhojněji; im Ü. der Freude v přílišné radosti; **—maße** *f.* bezměrnost, nadměra; **—maßen** *adv.* nad míru, nad obyčej; **—mäßig** přílišný, náramný, nesmírný, nadmírný, zbytečný; —mäßiger Stolz shrda, přílišná hrdost; *adv.* příliš, náramně etc.; ü. frei až příliš, až nad to svobodně; **—mäßigkeit** -ost; **—menge** *f.* přemnožství, přesilné množství; **—mensch** *m.* člověk nad jiné; **—menschlich** nadlidský, nelidský, nesmírný, neobyčejný; **—morgen** pozejtří, po zejtřku; **—morgig** pozejtřejší; der —morgige Tag pozejtřek, pozejtřejší den.

Über-muth *m.* přepych, zpupnost, přílišná pejcha, vysokomyslnost, zpoura, nadutost, hrdost; 2. rozpustilost, prostopášnost, svévolnost, bujnost; in Ü. gerathen rozsvévoliti se; Gut macht Ü. dobré bydlo rohy má; **—müthig** zpupný, vysokomyslný, příliš pyšný, hrdý, rohatý; ü. werden pupněti, zpupněti, vynášeti, pyšněti, zhrdostněti; ein —müthiger roháč, svévolník; 2. rozpustilý, prostopášný, svévolný, rozbujelý, bujný, rozbujený; ü. sein posvévoliti; ü. werden zbujeti, zbujněti, rozbujeti, rozbujněti, rozbujniti se; ü. springen kozlovati; ü. machen rozbujniti; eine —müthige svévolnice, svévolnička; **—nachten** mh., über die Nacht bleiben nocovati, noclehovati, přenocovati, nociti, noclehem od. na noc od. přes noc býti; **—nachten** *n.* obnocování, přenocování, noclehování; **—nachter** *m.* noclehník, noclehář; **—nachterin** noclehnice, noclehářka; **—nächtig** přesnoční; **—nachtung** noc, nocleh, přenocování; **—nähen** přešiti, zapošiti; 2. obšiti; übernähte Nadel obšitá jehla; **—nahme** *f.* přejem, převzetí, přijetí; **—naht** *f.* (beim Nähen) zapošev; **—name** *m.* s. Zuname; 2. s. Schimpfname; **—natur** *f.* nadpříroda; **—natürlich** nadpřirozený, divný, potvorný, zázračný.

Übernehm-en *ir.*, in Empfang nehmen z. B. ein Gut přijmouti, přijímati, přejmouti statek; 2. über sich nehmen převzíti, na sebe vzíti, bráti na sebe něco; einen Dienst ü. vydati se v službu; ein Amt, eine Arbeit ü. přijmouti, přejm. úřad, práci; 3. sich ü., zu viel nehmen přebrati se; sich mit Essen und Trinken ü. v jídle a v pití se přebrati; sich mit Arbeit ü. upachtiti se, upracovati se, namoci se, přemoci se, schvátiti se; 4. über die Gebühr nehmen přetahovati; die Unterthanen mit Abgaben ü. poddané daněmi přetahovati; seine Kunden ü. své kupovače přetahovati; 5. überwältigen zmoci, přemoci; sich vom Zorne ü. lassen dáti se od zlosti přemoci; das Ü. přejatí, přejmutí; **—er** *m.* přejimač, úkolník, podnikatel; **—ung** přebrání, na se vzetí, přijetí, podniknutí, podstoupení, zmožení.

Über-nennen přezvati, přezývati; **—nommen** převzat, převzatý, přebraný; **—ordnen** nadříditi; **—oxidirte** Salzsäure kyselina soličnatá; **—pachten** dále pronajmouti; **—raffen** přehrnouti; **—ragen** převyšovati; **—rändlich** nähen obníčkovati, na obníček šíti; **—raschen** překvapiti, přikvačiti, postihnouti, zachvátiti, přechv. koho, udeřiti na někoho; das Ü. překvapení, přechvácení; **—rascher** *m.* překvapitel, přechvatitel; **—raschung** s. überraschen; **—reden** namluviti, přeml., navésti, převésti, přepantošiti; durch vieles Geben ü. přechoditi; **—reder** *m.* namlouvač, namluvač, přemlouvce, vymluvitel; **—redet** navedený, namluvený; **—redsam** namlouvačný; **—redung** namluvení, přemluvení, navedení, přemluva, ubezpečení, k víře převedení, přemlouvání; **—redungsgabe** *f.* přemlouvačnost; **—reichen** mh. stačiti; die Stange reicht nicht über tyč tam nestačí; 2. *act.* podati; ein Buch, ein Glas Wein ü. knihu, sklenici vína podati; *b.* die Höhe ü. převršiti; **—reiten**, ein Pferd koně přejeti, strhati; 2. Jem. ü. někoho koněm přejeti, zajeti; 3. den besten Reiter ü. nejlepšího jezdce přejeti; das Ü. přejížďka; **—reiter** *m.* pojezdný; **—reitung** přejetí, přejíždění; **—rennen**, z. B. ein Kind s. Niederrennen; 2. přeběhnouti, přejeti; **—rest** *m.* ostatek, zbytek, zůstavek, zbývka; der Ü. nach gemessenem Obste poprsky; der Ü. der Speisen hinter den Zähnen zájed, zbyvek; heilige Ü. ostatky svaté; eine Wiese **—rieseln** louku stružkami zalívati; **—rock** *m.* svrchní kabát; **—röthe** *f.* s. Rose 4.); **—rück** *n.* kužel; **—rücken** *m.* (wdm.) s. Afterklaue; **—rücks** znak, naznak; **—rumpeln** klopotem přepadnouti, přihrměti, překvapiti, obskočiti, přechvátiti někoho, připadnouti, udeřiti na někoho; eine Stadt ü. ztéci město; **—rüsten** ovrhnouti; **—satt** přesytý; ü. werden přesytiti se, přesycovati se; unei g. domrzati: ich werde dessen ü. domrzá mě to; **—sättigen*** přesytiti; **—satz** *m.* přesazení,

naddatek, nadměr; —**schalen** napažiti, přepažiti; —**schallen** přehlučeti, přehlukovati; —**schar** *f.* (im Bergb.) přešar; —**scharren** přehrnouti; —**schatten** zastíniti; —**schattung** *f.* zastínění, clona, záclona, zaclonční; —**schätzen** nadceniti, nadsaditi cenu, přeceniti, zdražiti, přetáhnouti; sich selbst ü. sebe samého nadsazovati, přeceniti; —**schauen** přehlednouti; —**schaulich** přehleditelný; —**schäumen** překypěti; —**schäumend** překypný, —**schauung** přehlídnutí; —**schecht-en** přešmatlati se, přetěthati se, přešmaťhati se přes co; —**schichten** po vrstvách složiti; —**schießen** *ir.* mf. přestřeliti, přestřelovati; *b.* (vom Jagdhund) přeháněti stopu; 2. *act.* einen Hasen ü. přestřeliti zajíce; 3. (b. Buchdrukker) převrhnouti, přehoditi; 4. sich ü. překotiti se.

Überschlag *m.*, die Neigung der Zunge einer Wage výražek; 2. Wahrscheinlichkeitsrechnung výměr, přehledný, předběžný počet, předpočítání; 3. Aufschläge an Kleidern výložek, záložek, záložka, výkladek; 4. ein feuchtes Arzneimittel (ein Umschlag) obkladek, obložení; 5. (b. Tuchscherer) výpust; —**en** *ir.*, beschlagen obložiti; *b.* zu viel schlagen otlouci, přebiti, obiti; (wdm,) einen Hund ü. otlouci psa; *c.* umschlagen převrhnouti, přemrštiti, překotiti; *d.* in der Schätzung angeben (náklad, užitek) vypočítati, rozpočítati, přepočítati; *e.* Etwas auf der Wage ü. něco zběžně převážiti; *f.* (b. Fortepianospielen) ruce překládati, přemítati; 2. mf. über Etw. schlagen přemrštiti, zvážiti se, přehoupnouti se, překlopiti se; das Kind, das Pferd schlug über dítě se přemrštilo, kůň se přemrštil; *b.* mit dem obern Theile sich neigen přechýliti se, převážiti se; die Wage schlägt über váha se přechyluje; *c.* sich bedekken obtáhnouti se, potáh se; mit Schimmel ü. plesnivěti; *d.* abkühlen (v. Bier) odvlažiti se, odraziti se, odrážeti se; überschlagenes Bier odražené pivo; 3. über Etw. legen založiti, přehrnouti; die Ärmel ü. rukávce přehrnouti; *b.* im Nachschlagen übersehen přeskočiti, vynechati; eine Stelle im Buche ü. místo v knize přeskočiti, přehoditi; 4. sich ü., kopfüber von Etwas fallen přehoupnouti se, překlopiti se, převážiti se.

Über=schlemmen náplavou zanesti; eine Naht —**schlingen** obšívati; —**schlüpfen** mf. překlouznouti, přesmeknouti se; —**schnabel** *m.* přesnosek; —**schnappen** mh. přeskakovati; *fig.* er schnappt über nemá všech doma od. pohromadě, fučí mu v kotrbě; —**schnellen** přechňapnouti, ošuliti, podskočiti; —**schreiben**, oben über Etw. schreiben nadepsati, nadpisovati; 2. mit einer Überschrift versehen nápis učiniti; das Buch ist überschrieben nápis knihy jest; 3. schriftlich bekannt machen dopsati, dopisovati; 4. aus einem Buche abschreiben přepsáti; —**schreien** překřičeti; —**schreiten** překročiti; das Ufer ü. (vom Wasser) přebírati břehy; *fig.* die Gränze ü. vystoupiti, vyjíti z mezí; das Gesetz ü. přestoupiti zákon; —**schreiter** *m.* překročitel, přestupitel; —**schrift** *f.* nápis, nadpis; eine Ü. machen nápis od. nadpis učiniti; ein —**schrobener** překroucenec; —**schuhe** *pl.* svrchní od. kalužní střevíce; —**schuß** *m.* ostatek, přebytek, zbytek, lichotina, lišina, nadbytek, naddatek, naddavek, převyšek, výbytek, zbudek; Ü. auf dem Dache zápraží na střeše; ü. sein přebývati; —**schüß-**, přeb[illegible]ní, naddatkový, nadbylý; —**schütteln** přečechrati, překláceti, překlatiti.

Überschütt=en, verschütten přeliti, rozliti; *b.* mit Sand, Erde ü. pískem, zemí zasypati, zasouti, přesouti, přesypati, přesypávati; *c.* den Kopf mit Wasser ü. hlavu vodou politi; *d.* mit Furcht, Schande, Zorn ü. strachem, hanbou, hněvem osouti, přikryti; *e.* mit Segen, Wohlthaten ü. požehnáním, dobrodiním obsypati; mit Freude ü. radostí naplniti; überschüttet osutý, osypaný, přikrytý; —**ung** zasypání, osutí, přikrytí, osypka.

Über=schwang, —schwank, —es *m.* převaha, překlopení, přepáčení, přehnanost; ü. nehmen přepáčiti se; —**schwanken** mh. přetýkati, přelívati se; 2. překlopovati se; —**schwänklich**, —schwänglich svrchovaný, vrchovatý, nadbylý, nadmírný; (im ungünstigen Sinne) přemrštělý; —**schwänklichkeit** —ost; —**schwelle** *f.* podvoj, svrchní práh; —**schwellen** přeboptnati, přebopněti, rozvodniti se.

Überschwemm=en zatopiti, zatápěti, vyt., zavodniti, povodniti, rozvodniti, povodniti se, rozliti se; mit Schlamm ü. zaplaviti; das Ü. zálev, záleva, podtop, podtopa, zálevek, zálevka, zalití, podtopení; mit Ü. heraustreiben vytopiti; —**er** *m.* zalevač, zatápěč; —**t** topený, zat., zalitý etc.; ü. werden zaliti se, zatopiti se; ein —**ter** vytopenec; ein —ter Ort zálev, zálevek, potopeni-

na; das —te, Aufgeschwemmte zánes; —ung zátopa, pot., povodeň, rozv., rozvodnění.

Über-schwenken přepáčiti, převážiti, svážiti; —schweppern přešplíchati; —schwimmen *ir.* přeplouti, přeplavati; —schwingen přepálati; —schwung přemrštění, přehození se; 2. s. Überfluß; —schwungriemen *m.* (zum Tragen des Säbels) převěšný řemen; —segeln mj. s. überschwimmen; 2. *trans.* alle Meere ü. všecka moře přeplaviti; *b.* über den Haufen segeln, ein Schiff ü. loď na loď vraziti; *c.* im Segeln hinter sich lassen předplaviti; —sehbar přehlednutelný, přehledný; —sehen *ir.*, Etwas ganz sehen, z. B. eine Gegend ü. přezříti, přehlednouti krajinu; *b. fig.* durchsehen, eine Schrift ü. spis přehlédnouti; 2. über Etwas wegsehen přehlídnouti, zanedbati; das hat mein Auge übersehen zde mé oko přeneslo; *b.* nachsehen přehlídnouti, prominouti; — seher *m.*, der Alles übersieht přehleda; —senden dosílati, posílati, přisílati; - sender *m.* doselatel; —senderin doselatelka.

Übersetz-bar překladný, přeložitelný; —en mj., Etwas überspringen přeskočiti; über Etwas fahren přejeti, přeplaviti se; wir wollen ü. chceme se přeplaviti, chceme přes řeku; *b.* über einen Raum setzen převesti se, přenesti se, přeplaviti; Truppen setzten über vojsko přeploulo; 2. *transit.* aufsetzen postaviti, přestav.; den Topf ü. hrnec přestaviti; *b.* aus einer Sprache in eine andere übertragen překládati, přeložiti; *c.* s. Übersiedeln; *d.* übermäßig besetzen přesaditi, přeplniti; einen Garten mit Bäumen ü. zahradu stromy přeplniti; das Handwerk ist mit Meistern ü. řemeslo je přeplněno, přesazeno mistry; *f.* über den Werth ansetzen nadceniti, nadsazovati; Jemanden ü. koho nadsaditi nad někoho.

Übersetzer *m.* (einer Schrift) překladač, překladatel; 2. der hinüber setzt přepravce, přepravěč, převažeč; 3. der Pflanzenüb. přesazovač; —in překladatelkyně, převažečka, přesazovačka; —kunst *f.* překladactví.

Übersetzung (eines Buches) přeložení, překlad, převod; ü. der Pflanzen přesazení, přesazování; üb. über ein Wasser přeprava, převod; —sbüreau *n.* překladatelna; —sfabrik *f.* (spöttisch) překladací dílna; —skunst překladactví.

Übersicht *f.* přehled, přehlednutí; —ig, aus Unaufmerksamkeit nicht sehend přehledný, nevidící; 2. falsch sehend, kurzsichtig brlavý, brejlavý, brlooký, šilhavý; ü. sein brejlati, brejliti; eine —ige brejlka, brejlačka; —igen, flüchtig sehen přeběhnouti, zběžně přehlednouti; ein —iger brejlák, brejlač; —igkeit brlavost, brejlavost.

Übersichtlich přehleditelný, přehledný; —keit -ost.

Über-siedeln Jem. někoho přestěhovati, zast., vyst., přesídliti; 2. mj přestěhovati se etc.; —siedelt (selbst) přestěhovalý; (von einem andern) přestěhovaný; —sieden *ir.* mj., siedend überlaufen kypěti, vyk., přek.; 2. *act.* zu viel sieden převařiti; *b.* aufsieden lassen obvařiti, svařiti; —siedler *m.*, der selbst übersiedelt hat přestěhovalec, přesídlelec; von einem Andern übersiedelt přestěhovanec, přesídlenec; —siedlung přestěhování, přesídlení; —siedlungsbewilligung povolení k přesídlení; —silbern přestříbřiti; 2. von Neuem ü. přestříbřiti; —sinnlich nadsmyslný, nadtělesný; —sinnlichkeit -ost; —sintern okapati, přek.; —sommern přes léto chovati, přeletovati; —spannen ein Tuch über den Rahmen napnouti sukno na rám; 2. mit der Spanne überreichen opnouti, přep.; ich kann es nicht ü. nemohu to opnouti; 3. uneigentl. zu weit treiben přepínati, přetahovati, přes čáru natahovati, přemršťovati; sich ü. přebrati se, přesiliti se, namoci se; —spannt přetažený, přepjatý, přesčárový, přílišný; —spanntes Wesen přepjatost, přílišnost; —spinnen *ir.*, mit einem Gespinnste überziehen opřísti, opřídati, opřádati, popř.; zu viel spinnen přepřísti; Knöpfe ü. přetkati; —sponnene Saiten přesoukané struny; —sprenkelt kropenatý; —springen *ir.* přeskočiti; *b.* (v. der Sehne) přemrštiti; *c.* sich ü., durch einen Sprung sich schaden podskočiti se; —sprudelnder Reichthum zatápějící, zátopná hojnost; —stadung zátopa luk, závlaha luk; —stag *n.*, —e (in der Schiff.) přestah; ü. wenden, durch den Wind wenden na vítr natáhnouti; —stam *m.* am Schuhe obsázka; —ständiges Holz přestálé dříví; —ständiges Getreide přezralé obilí; —stechen *ir.* (im Kartensp.) přepíchnouti, přebiti, zabiti; —stehen z. B. eine Predigt přes kázaní státi; eine Krankheit ü. přestáti nemoc; Einem die Übung ü. helfen vlamovati koho v něco; —steigen *ir.* z. B. eine Mauer přelezti zeď od. přes zeď;

2. *fig.* Hindernisse ü. těžkosti, překážky přemoci, přebyti; *b.* weiter reichen převýšiti; das übersteigt meine Kräfte, allen Glauben to převyšuje, přesahá mé síly, všecku víru; 3. im Zahlen ü. přepláceti; —**steigern** přepláceti, předražovati, nadsazovati; —**stellen** rozestříti, rozstaviti; —**stimmen** přehlasovati; 2. ein Instrument přeladiti; —**stoßen** převrátiti; 2. ein Fell ü. sraziti, srážeti kůži; —**streichen** *ir.* potříti, pomazati, olíčiti, oblíti, přemazati, přehladiti, přehrnouti, přetrhnouti; mit der Ruthe ü. přetáhnouti, chrastnouti metlou; —**strömen** vytápěti, přet, přetýkati, vylévati se, přel. se, překypěti; Thränen überströmen sein Gesicht slze ho polévají, tvář slzami zatýká; —**strömung** přetýkání, povodeň; —**stülpen** poklopiti; —**stürzen** mf. (vom Glas) překlopiti se; *act.* Etwas ü. poklopiti; sich ü. převrhnouti se, převrátiti se, zkáceti se; das Pferd überstürzt sich kůň se přesinuje; 2. zu weit laufen přeběhnouti; —**täuben** ohlušiti, přehl., zahl.; —**theil** *m.* přebyt; 2. *n.* předatek; —**tölpeln** nabulíkovati, nabančiti, ošiditi; —**trag** *m.* přenáška.

Übertrag-en *ir.*, über Etwas tragen přenesti, přendati, přestaviti, podati, přehostiti, přesídliti; *b.* eine Bedeutung ü. auf Etwas anwenden převesti, přenesti význam; das Recht, die Schulden ü. právo, dluhy přenesti, odevzdati; *c.* Einem Etwas ü., befehlen poručiti, přikázati někomu, odevzdati; eine Schrift aus einer Sprache in die andere ü. s. Übersetzen; *d.* mehr betragen vynášeti; es überträgt nicht die Kosten nevynáší ani útrat; der Baum übertrug sich strom se přebral; das Ü. přenos, překlad, překládání, přeložení; —**er** *m.* převoditel, překladatel, přenositel, přenašeč.

Über-treffen *ir.* převýšiti, předčiti, přemejtiti; an Reichthum ü. bohatstvím převýšiti; im Predigen ü. překázati; im Herrschen ü. přepanovati; im Reden ü. přehovořiti etc.; —**treiben** *ir.*, über einen Ort treiben z. B. das Vieh přehnati dobytek; 2. zu viel treiben přehnati, uhnati; utejrati; das Pferd ü. přepuditi, schvátiti koně; 3. *fig.* er übertreibt Alles všecko dělá přes příliš; —triebenes Lob přílišná pochvala; das Ü. přeháňka, přesada, zbytečnost; —**treiber** *m.* přeháněč; —**treibung** přílišnost, přepínání, přehánění, přeháňka, nasazování, nemírná řeč, tejrání, výstava.

Übertret-en *ir.* mf., über Etwas treten přestoupnouti, přestoupiti, překročiti, přešlápnouti; das Pferd tritt über (wenn es mit dem Fuße über den Strang tritt) kůň přešlapává; *b.* über eine gewisse Höhe. Gränze treten přestoupiti, vyjíti; der Fluß tritt über řeka vystupuje; zu Jem. ü. přestoupiti, odstoupiti; 2. *act.* die Schuhe ü. přešlapávati střevíce; scherzhaft choditi rychtářovou mezí; *b.* wider Etwas handeln přestoupiti, přečiniti; er hat das Gesetz übertreten přestoupil od. přerušil zákon, přečinil proti zákonu; das Ü. des Gesetzes přestoupení, přerušení zákona, přečinění proti zákonu; —**end** přestuplivý, přestupný, výstupný; —ende Beschaffenheit přestupnost, výstup.; —**er** *m.* přestupník, přestupce, přestupitel, vyst., provinitel; —**erin** přestupnice, přestupitelkyně; —**erisch** přestupnický, pravorušný; —**ung** překročení, přestoupení, přestup, přestupek, ústup, ústupek, výstup, výstupek, přečin, přečinění; zu —ungen geneigt výkročlivý, přestuplivý; —**ungsfall** *m.* pád od. případnost přestoupení.

Übertrieb *m.* průhon, přehon; —**en** přílišný, přehnaný, nadsazený, přesazený; —ene Größe hrozná, náramná velikost; —ener Schmuck přelíčenost; —**enheit** přílišnost, přehnanost.

Über-trift *f.* s. Übertrieb; —**tritt** *m.* překročení, přestup, přestoupení; —**trotten** předrmoliti; —**trumpfen** přebiti; —**tünchen** potříti, oblíti, ulíčiti; vom Neuen tünchen přetříti, přelíčiti, přebíliti; —tünchte Gräber zbílené hroby; —**verdienst** *m.* nadvýdělek; —**verdienstlich** nadvýdělečný; —**verfeinern** přejemniti; —**vernünftlich** nadrozumní; —**volken**, —**völkern** přelidniti; —**völkerung** přelidnatěnost, přeplnění lidem; —**vortheilen** s. Bevortheilen; —**wachen** bedlivý ohled vésti, bedlivý pozor míti, bedlivě dohlídati; —**wachsen**, höher od. zu hoch wachsen přerosti, přerostati; *b.* mit Gras ü. zarosti, popnouti se travou; mit Fleisch ü. masem zarosti; 2. Mittelw. přerostlý; ein —wachsenes Stück přerostek; —**wachsung** přerost; —**wachung** dohled, nadhled, hlídání; —**wallen** mf. kypěti, překypěti, přelívati se, přetékati, převříti; 2. *act.* zavaliti, zaliti; —**wältigen** přemoci, zmoci, pobojovati, vyb., podmaniti, odolati, převládati; —**wältiger** *m.* přemožitel, poraziitel, vybojovník; —**wältigung** přemožení, podmanění; —**wannen** (in der

Wirtschaft) přepálati; —**wärmen** ohříti, přihříti; —**wärts** vzhůru, nahoru, do vrchu, na vrch; das —**waschen** přepírka; —**wässern** zvodniti, vodou napustiti.

Über-weisen *ir.* s. überführen; —**weißen** obíliti, přebíliti; —**weltlich** nadsvětový, nadsvětní; —**wendlich** nähen obníčkovati, na obníček šíti; —wendliche Naht obníček; —**werfen** *ir.*, über Etwas werfen přehoditi, přemísti; einen Stein ü. kámen přehoditi; einen Mantel ü. plášť na se hoditi; 2. (beim Bäcker) den Teig ü. převaliti těsto, zvrhnouti na říčici; 3. *fig.* sich mit Jem. ü. pohodnouti se, rozkmotřiti se s někým; —**werfung** pohodnutí, rozkmotření; —**wiegen** *ir.* převážiti, přemoci, převládnouti; —**wiegend** převládný, převládací.

Überwind-en *ir.*, bewinden ovinouti, obvinouti; 2. durch Anstrengung über Etwas Herr werden přemoci, zmoci, uprati někoho; den Feind ü. nepřítele přemoci etc., nad nepřítelem svítěziti, ovládnouti, přepanovati někoho; ein Hinderniß ü. překážku přemoci; den Zorn ü. hněv podraziti, potlačiti; sich ü. držeti se, přemoci se; im Kriege ü. přebojovati, uboj., převálčiti, zlomiti; im Laufen ü. přeběhati, přeběžeti; im Ziehen ü. přetáhnouti etc.; 3. die Wäsche ü. přeždímati; —**er** *m.* přemožitel, přemahatel, vybojovník, vítěz, vítězitel, svít.; —**erin** přemožitelkyně, přemahatelkyně, vybojovnice, vítězitelkyně, svítězitelkyně; —**lich** přemožitelný, zmož., překonatelný, vybojovatelný; —**lingsnaht** *f.* s. überwendlich; —**seite** *f.* (im Seewesen) závětří.

Über-winken na druhou stranu kývati; —**winterer** *m.* zimovník; —**wintern** mh. přes zimu zůstati, ležeti, býti, zimu ztráviti, přeležeti, přes zimu bydleti; 2. *transit.* Etwas über den Winter aushalten přezimovati, odzim.; Schafe ü. ovce přezimovati; das Ü. přezim, přezima, přezimování; —**winterungslager** *n.*, —**winterungsort** *m.* zimovisko, přezimovna; —**witz** *m.* nepříhodný, špatný vtip; —**witzig** převtipělý; —**wölben** překlenouti, zasklepiti; —**wölken** zmračiti, potáhnouti (mraky); —**wolkig** nadoblačný; —**wollen** *ir.* mh. chtíti na druhou stranu se dostati; —**worfeln** (in der Wirthsch.) převětrovati, přeházeti; —**wuchs** *m.* přerost, přerostek; —**wucht** *f.* svah, převah, překlop; ü. nehmen převážiti, váhou se překlopiti, přepadnouti; —**wunden** přemožený etc. s. überwinden; sich ü. geben někomu za vyhranou dáti; das —**wundensein** překonanost, přemoženost; —**wurf** *m.* přehoz, přehozek, převěšek, svrchní oděv; 2. (am Schiffe) bouda; —**zahlen** přeplatiti, překoupiti se; —**zählen** přepočísti, přepočítati; sich ü. přepočísti se; —**zählich** přepočítatelný; —**zählig** přespočetní, nadpočetní; ü. sein přebývati; —**zahlung** přeplacení, nadpl., přeplat, přeplatek; —**zahn** *m.*, ein Zahn über einen andern gewachsen kolozub, přízub; (bei den Pferden) vlčí zub; —**zapfen** stočiti, přetočiti; —**zetteln** přesnovati; —**zeugen** přesvědčiti, překonati; Jem. des Diebstahles ü. někoho v zlodějství převésti; —**zeugend** důvodný, důvody mající; —**zeuger** *m.* přesvědčitel; —**zeugung** přesvědčení, přesvědčenost.

Überzieh-en *ir.* mš., über einen Raum sich langsam bewegen táhnouti se, přecházeti; die Wolken ziehen über mračna se táhnou, přecházejí; der Hirsch zieht über jelen táhne, přechází; *b.* in eine neue Wohnung ziehen stěhovati se, přestěh. se; oft ü. nastěh. se; 2. *transit.* ich ziehe frische Züge über (über die Betten) dávám nové povlaky; ich werde einen Rock ü. (über die andere Kleidung) vezmu přes to (přes ostatní šaty) kabát; *b.* auf die andere Seite (Jem. od. Etw.) ziehen přetáhnouti, přitáh.; 3. sie überzieht das Bett (zieht einen neuen Überzug über dasselbe) povlíká od. převlíká peřinu; *b.* Etwas mit Gold od. Silber ü. potáhnouti, obložiti zlatem čili stříbrem; einen Koffer mit Leder truhlu koží; der Himmel ist mit Wolken überzogen nebe je mraky potaženo, povlečeno; ein Land mit Truppen ü. zemi vojskem zahrnouti, obklopiti, na zem s vojskem přitáhnouti; ein Land mit Krieg ü. nepřátelsky do země vtrhnouti; das Ü. táhnutí se, přecházení, stěhování etc.; —**er** *m.* přetahovač, stěhovač etc.; —**hosen** *pl.* šaryvary; —**rock** *m.* převlečný kabát, př. sukně; —**ung** popětí, popnutí, potažení, potáhnutí etc.

Überzug *m.*, überhaupt ein Ding, womit Etwas überzogen wird povlak, povlaka, povlek, povleka, pokrov; 2. die Ziche cícha, povlaka; 3. (beim Hutmacher) vlas, srst; 4. der Kittel halena; 5. Oberzug am Kleide svršek, pošívka; 6. der Anfall des Feindes nájezd; 7. Ü. mit Firniß přetah; 8. Ü. von Saiten potah; 9.

Ü. eines Buches obálka; —-, povlakový, povlačný, -čný etc.; —**macher** *m.* pošívkář.

Überzwerch, überquer napříč, přespříč, úkosem, úkosně; *adj.* příčný, úkosný.

Üblich, von Vielen wiederholt obyčejný, zvyklý; das ist bei uns ü. to u nás bývá, to je u nás obyčej, to je něco obyčejného, je to ve zvyku; ü. werden zobyčejeti, ve zvyk, ve zvyklost vjíti, do zvyku přicházeti.

Übrig, was noch vorhanden ist ostatní, pozůstalý, zbylý, zůstatný; ü. bleiben vybyti, vybývati, zbýti, zbývati, pozůstávati; ü. geblieben zbylý, pozbylý; ich habe davon nichts ü. nic mi z toho nezbývá; ich allein bin noch ü. já jsem jediný ještě zůstal, pozůstal; ist noch Hoffnung ü.? je ještě nějaká naděje? hast du Zeit ü.? máš kdy, pochvíli? *b.* mit Ztw. ü. sein zbýti, přezbýti, přezbývati, ü. lassen zanechati, pozůstaviti; ü. behalten podržeti, zanechati si; ü. haben dostatek, hojnost míti; 2. überflüssig zbytečný; ein Übriges thun něco zbytečného dělati; übrigens ostatně, ostatek, jinák, jináče, zatím, přece, však, obak, obako, obače.

Übung *f.*, die Handlung, da man Etw. übet konání, vykonávání; es ist ihnen die öffentliche Ü. der Religion erlaubt veřejné konání náboženství se jim dovolilo; 2. die Ü. zur Erhaltung der Fertigkeit cvičení, cvik; aus der Ü. kommen cvičenosti pozbyti; Etwas in Ü. haben něco ve cvičenosti míti.

Übungs-, cvičný; —**fahrt** cvičná jízda, cv. plavba; —**flotte** *f.* cvičné loďstvo; —**haus** *n.* cvičný dům; —**lager** *n.* cvičný tábor; —**lehre** *f.* s. Gymnastik; —**platz** *m.* s. Exerzierplatz; —**saal** *m.* cvičná síň; —**stunde** *f.* hodina ke cvičení.

Uchse *f.* paždí.

Ucht *f.* soumrak, přítmí; —**blume** *f.* s. Herbstblume; *b.* s. Jungfer nackte; —**en** mh. s. Zittern.

Udalrich *m.* (Mannsn.) Oldřich.

Udram *m.* s. Gundelrebe.

Udine *n.* (Ortsn. in Italien) Vidim.

Udrsch *n.* (Ortsn.) Údrš.

Ufer *n.* břeh; *demin.* břežek, břížek; das Ufer des Meeres břeh morský, pomorsko; der Ort an der Küste na pomoří, u moře; die Ufer břehy, březtvo; aus U. kommen vybřednouti; längst des Ufers befindlich pobřežní; der Ort längs des Ufers pobřeží; oder dem Ufer gelegen nadbřežní; am entgegengesetzten Ufer liegend protibřežní; der Ort des Flußufers poříčí; —-, břežní, poříčný, poříčký, nábřežní, břehový; —**aas** *n.* s. Eintagsfliege; —**artig** břehovitý; —**baukunst** *f.* břežní stavitelství; —**bewohner** *m.* břežák; —**fläche** *f.* am Meere pomořina; —**gegend** *f.* příbřeh, příbřeží; —**geld** *n.* pobřežné, výtonné; —**grille** *f.* (*gryllus campestris*) cvrček rolní; —**ig** břehatý; —**käfer** *m.* (*silpha litoralis*) mršník pobřežní; —**kibitz** *m.* (*cavia litoralis*) jespák pobřežní; —**kraut** *n.* s. Strandkraut: —**krümme** *f.* křivolakost, křivolačina břehu; —**land** úříčí, poříčí; —**läufer** *m.* s. Sandläufer, Strandläufer; —**lerche** *f.* s. Seelerche; 2. s. Alpenlerche; —**levkoje** *f.* (*cheiranthus litoreus*) fijala od. fijalka břežní, pobřežní; —**los** bezbřehý; —**losigkeit** bezbřehost; —**mauer** *f.* nábřeží, poříční zeď; —**meister** *m.* břehovník, poříčník; —**milbe** *f.* (*acarus litoreus*) roztoč břežní; —**moos** *n.* (*hypnum riparium*) mech pobřežní; ufern mh., ein Ufer bilden oder haben břehovati; —**ort** *m.* od. Lage břehoviště; —**rauke** *f.* (*sisymbrium sylvestre*) křez lesní; —**raum** *m.* nábřeží; —**räumer** *m.* pobřežný; 2. (*cancer depurator*) krab čistivý; —**recht** *n.* břežní, pobřežní právo; —**schnepfe** *f.* (*anas ruficolis*) kachna širokrká; 2. (*scolopax argocephala*) sluka kozohlavá; —**schnöte** *f.* s. Reitgras; —**schwalbe** *f.* (*hirundo riparia*) vlaštovka pobřežní, břeháček, střížek, břehule, břehák, břehovka; —**stadt** *f.* nabřežní město; —**strecke** břežiště; —**wächter** *m.* poříční; —**wanze** *f.* (*cimex litoralis*) stěnice pobřežní.

Uhlane *m.* ulán, hulán.

Uhr *f.*, Stunde hodina; es ist schon sechs U. již je šest hodin; es hat schon ein U. geschlagen již jedna hodina odbila; wie viel U. ist es? kolik je hodin? 2. das Werkzeug hodiny, časovec; das Ührchen hodinky; die Uhr aufziehen hodiny natáhnouti; nach der U. sehen na hodiny se podívati; die U. richten hodiny nastrojiti, zpravovati; —-, hodinní, na hodinách, u hodin; —**band** *n.* stužka u hodinek; —**bord** *m.* nálodní časovec; —**deckel** *m.* víčko u hodin; Uhren *m.* s. Bergahorn 1.); —**feder** *f.* péro v hodinkách, pružinka; —**futter** *n.*, —**futteral** *n.* pouzdro na hodinky; —**gehänge** *n.* návěsky u hodin; —-

gehäuse *n.* zavření pro hodinky, pouzdro na hodiny; —**gewicht** *n.* závaží; —**glas** *n.* sklo na hodinky; —**glocke** *f.* zvonec v hodinách; —**haken** *m.* hák na hodiny; —**hälter** *m.* podstavek; —**hammer** *m.* kladivo v hodinách; —**handel** *m.* obchod v hodinách; —=**händler** *m.* obchodník v hodinkách; —**handlung** obchod v hodinkách; —=**handwerk** *n.* hodinárství, hodinárské řemeslo; —**kasten** *m.* bedna na hodiny; —**kette** *f.* řetízek u hodinek; —=**korb** *m.* košíček na hodinky.

Uhrmacher *m.* hodinář; —=, hodinárský; —**ei** *f.* hodinárství; U. treiben hodinařiti, provozovati hodinárství; durch U. verdienen uhodinařiti, vyhodinařiti; —**gesell** *m.* hodinárský tovaryš; —**handwerk** *n.* hodinárské řemeslo; —**in** hodinářka; —**kunst** *f.* hodinárství; U. treiben hodinařiti; —=**mäßig** po hodinársku.

Uhr=polster *n.* výcpanka pod hodinky; —**rad** *n.* kolečko v hodinkách; —**richter** *m.* opravovač hodin; —**sand** *m.* písek do sypacích hodin; —**schlüssel** *m.* klíček natahovací od hodinek, k hodinkám; —**schnur** páska k hodinkám; —**schwengel** *m.* kyvátko; —=**steller** *m.* s. Uhrrichter; —**tasche** *f.* kapsička na hodinky; —**trommel** *f.* buben v hodinkách; —**weiser** *m.* s. Uhrzeiger; —**werk** *n.* hodiny, hodinkový stroj; —**zeiger** *m.* ručička u hodin; —**zeit** *f.* čas hodinový.

Uhu *m.* (*ulula chalcis, strix bubo*) sova vejr, vejr; schreien wie ein U. huhlati; —=, výrovský, výří; Uhuen mh. huhlati.

Ukelei *f.* (*cyprinus alburnus*) úklejka, úklej, bělice.

Ukker *f.* ein Fluß Ukra.

Ukrain=e *f.* Ukrajina; Einer aus der U. Ukrajinec; —**isch** Ukrajinný, Ukrajinský.

Ulan *m.* s. Uhlan.

Ulk *m.*, Ilk s. Iltis.

Ullerdorf *n.* (Ortsn. in Mähr.) Losiny.

Ulmbaum *m.* (*ulmus*) jilm, jilem, jilma, břest; breitblättriger U. (*ulmus campestris*) jilm širokolistý; schmalblättriger U. (*ulmus laevis*) jilm bílý, vaz; Ulme *f.* s. Ulm; 2. s. Molch.

Ulmen=, jilmový, břestový; —**holz** *n.* jilmina, jilmové dřevo od. dříví; —=**spierstaude** *f.* kozí brádka; —**wald** *m.* jilmoví; Ulmin *n.* kyselina břestová.

Ulrich, Ulrik *m.* Oldřich, Oldra; Ulrike *f.* Oldřiška; ein Ultra *m.* (Politik) zámezník, ultrista; —=marin *n.* (blaue Farbe) holubec; —=Parteimann přílišník; Ulve s. Matte 6.).

Um I. Verhltw. mit der 4. End., herum okolo, vůkol, kol, kolkol, se všech stran; um die Stadt gehen okolo města jíti; rings um den Tisch treten okolo stolu se postaviti, stůl obstoupiti; er ist den ganzen Tag um ihn je celý den okolo něho; *b.* er muß um diese Gegend wohnen musí tu někde bydleti; ich rede wie es mir ums Herz ist mluvím co mi na srdci leží; es ist um sechs Uhr je asi šest hodin; um Mittag wollte er kommen k polednímu (okolo poledne) chtěl přijít; um Mitternacht o půl noci; um Ostern, um Pfingsten, um Johanni o velikonoci, o letnicích, o svatém Janě; um diese Zeit ist es geschehen ten samý čas se to přihodilo; *c.* wechselweise ob, po; allemal um den andern Tag vždy ob den; einer um den andern jeden po druhém; *d.* mit s; es steht schlecht um Ihren Bruder s Vaším bratrem je zle; wie steht es um unsere Sache? jak je, jak se děje s naší věcí? wie steht es um die Ehre aus? jak je se ctí? *e.* der Gebrauch des „um" im gemeinen Leben: z. B. es ist doch etwas Schönes um eine Rose růže je pěkný květek; es ist doch eine wunderliche Sache um den Appetit chtíč je divná věc; es ist eine kitzliche Sache um den Hausfrieden výborná věc je svornost domácí; 2. zur Bezeichnung des Bemühens, Strebens, Verlustes u. s. w. o; um Etwas (um sein Vermögen, um seinen guten Namen, um das Leben) kommen o něco (o jmění, o dobré jméno, o život) přijíti; um das Leben bringen o život připraviti; um Etw. spielen o něco hráti; sich um Etw. bewerben o něco se přičiniti; sich um Etwas streiten o něco se vaditi, hádati; sich Mühe um Etw. geben o něco usilovati; es ist ihm nur darum zu thun jen o to mu jde; es ist ihm nur um Geld zu thun jen mu o peníze běží; Jem. um Rath fragen někoho o radu požádati, radu s někým bráti; *β.* na; um Rache rufen na pomsta volati; hab' ich das um dich verdient? zdali jsem toho na Tobě zasloužil? *γ.* za, (z) ze; um Nichts und wieder Nichts pro nic za nic; um Lohn, um's Brot arbeiten ze mzdy (zamzdu) z chleba pracovati; *δ.* für za; um Jemand bitten za někoho prositi; um baares Geld za hotové peníze; um zweier Ursachen Willen za dvojí příčinou; um zehn Thaler za deset dolarů; Auge um Auge oko za oko; 3. zur Bezeichnung einer Empfindung pro; sich

um Etw. betrüben, kränken, weinen, zürnen pro něco se rmoutiti, trápiti, plakati, hněvati; *b.* es ist Schade um ihn je ho škoda; um Etw. Leid tragen čeho líto býti; mir ist leid um ihn je mi ho líto; es ist um ihn geschehen je po něm; *c.* in Verbindung mit dem Worte „Willen" pro; um Gottes willen pro Boha; um seinetwillen pro něho samého; um deinetwillen pro tebe; *d.* nach pro; um den Arzt, um den Wein schikken pro lékaře, pro víno poslati; 4. zur Bezeichnung einer Zeit, Zahl ꝛc. o; das Fenster ist um zwei Fuß höher als die Thür okno je o dva střevíce vyšší než dvéře; ich bin um zehn Jahre älter als du jsem o deset let starší než ty; dieses Haus ist um hundert Thaler theuerer als jenes dům ten je o sto dolarů dražší než onen; um ein Haar o vlas, o chlup; es ist um zwei Tage zu thun běží jen o dva dni; 5. zur Bezeichnung eines höheren Grades tím; um so viel besser für ihn tím lépe pro něho; du wirst um so glücklicher sein tím šťastnějším budeš; II. Bindewort wird vor den Infinitiv mit zu gesetzt aby (abych, by); man lebt nicht, um zu essen, sondern man ißt, um zu leben nejsme živi, abychom jedli, ale jsme, abychom živi byli; er ist zu tugendhaft, um kein Christ zu sein je příliš cnostný, aby nebyl křesťanem; III. Umstandsw., der geraden Linie entgegen; von Leipzig nach Berlin über Dresden zu reisen ist viel um z Lipska do Berlína přes Drážďany kdo jede, mnoho si zajede, zajíždí; *b.* zu Ende u konce, pryč; die Stunde, die Woche, das Jahr ist um hodina prošla, týden, rok vypršel, došel; wenn meine Zeit um ist když můj čas dojde; *c.* überall kolem do kola, kolem a kolem; wenn es um und um kommt když to přijde kolem a kolem; *d.* als Ruf, um mit den Bäumen! pryč se stromy! rechts um! v pravo! 2. mit Zusammensetzungen: α. Neuem, anders pře-; z. B. umbilden přejinačiti; β. zu Boden, zu hinterst kehren o, za; z. B. umwenden obrátiti; γ. herum ob; umakkern oborati; *b.* mit Grundwörtern o, za, pře, vy, ob.

Um=akkern, aufreißen rozorati; 2. herum akkern oborati, ovorati; 3. herausakkern vyvorati; —**änderbar,** —**änderlich** změnitelný, obratitelný; —**ändern** přejinačiti, zjin., přeonačiti, přeměniti, přerobiti, předělati; —**arbeiten** předělati, přepracovati, přerobiti; —**armen** obejmouti, objímati; sich umarmen lassen do náručí padnouti; der gern umarmt objímavý; 2. ehelich beiwohnen obcovati; —**armt** objatý, objímaný; —**armung** objetí, objímek, objímání, obímání; —**äugeln** okoukati; —**bakken** *ir.* opéci; —**band** *m.* obvazek, obvazadlo, zavazačka, závaza; —**bändern** otužkovati, opentliti; —**bau** *m.* přestavení, přestavba; —**begriffen** obsazený; —**behalten** z. B. ein Kleid na sobě podržeti; —**beißen** *ir.* okousati, ohryzti.

Umber *m.*, —**=Erde** *f.*, eine Art Erde zum Färben brauchbar umbra; —**fisch** *m.* s. Seekrähe 2.).

Um=beugen, —**biegen** *ir.* ohnouti, zahnouti, okloniti, obehnouti, ohybati, zahybati, zahybovati, založiti, zakládati, zakřiviti; Umbeugung přehyb, ohnutí, ohýbání, obehnutí, přehnutí, přehnutina; —**bilden** přejinačiti, přetvořiti, přeobraziti; —**binden** něco o něco vázati, obvázati, ováz., záváz., pováz.; 2. anders binden převázati; —**blasen** *ir.* přefouknouti; 2. ofouknouti; —**blättern** listy (v knize) překládati; —**blitzen** ojiskřiti; —**blühen** okvésti, okvísti; —**blümen** květinami obložiti, obstaviti; —**brechen** *ir.* intr. zlomiti, zlámati se, přel. se, ulomiti se; 2. *transit.* zlomiti, přel., ulom. něco; *b.* den Boden u. zrýti zemi; einen Neubruch machen zorati novinu; *c.* herum abbrechen olámati; *d.* was schon gebrochen ist, von Neuem brechen zpřelámati, zpřelamovati; —**brette** *f.* (ein Vogel *scopus*) lidmil; —**brine** *f.* (eine Art Fische) berštík; —**bringen** zabiti, usmrtiti, zahubiti koho, odzpívati, odzvoniti někomu, mořiti, zmarniti, zhladiti, zamordovati někoho, někoho hrdla složiti od. zbaviti; mit Hunger u. hladem umořiti, umrtviti, usmrtiti; mit Gift u. jedem sprovoditi, otráviti; sich u. vzíti si život, zabiti se, smrt si udělati; —**bruch** *m.* oblom, průlom; —**brükken** die Reisbündel přehatiti; —**bug** *m.*, —es ohnutí, sehnutí; —**büschen** okřoviti; —**büschte** Hütte okřovená chatrč; —**büschung** okřovení; —**dämmen** ohráziti; —**dekken** jináč prostříti, obestříti, obhaliti, obhalovati; das Dach ü. přepošiti střechu; —**dornen** otrniti; —**drechseln** osoustružiti.

Umdreh=bar otočitelný; —**en** otočiti, otáčeti, zat., obt., obrátiti, obraceti, zobr., zavrátiti, zavraceti; 2. den Hals u. krk zakroutiti; das U. s. Umdrehung; —**er,** Umwender (*musculus rotator*) sval otáčivý, stehenní; 2. otočitel, vyvrátitel; —**ig,** —**lich** s. Umdrehbar; —**ung** zatočení, zatáčení,

ot., skroncení, obrat, závrat; U. des Schiffes obrácení se s lodi.

Umdrehungs-, otáční; **-bewegung** otáčení; **—punkt** *m.* bodec otáční; **—winkel** *m.* úhel otáční; **—zähler** *m.* (an Maschinen) otáční čísloměr.

Um-drukken přetisknouti, přetlačiti; **—duften** ovanouti; **—fahen** siehe Umfangen.

Umfahr-bar objezditelný; **—en** *ir.* mf., einen Umweg machen zajeti si; 2. *transit.* zajeti, jeda poraziti; *b.* um Etwas ganz herum fahren ojeti, objeti něco, okolo něčeho jeti; die Umfahrt objezd, zájezd, objetí, zajetí etc.; **—ung** objetí, objíždění.

Umfall *m.* pád, úpad, úpadek, podtržka, podvrat; **—en** *ir.* mf. padnouti, up., převrhnouti se, zvrátiti se, sklesnouti, skotiti se, skáceti se, svaliti se, vyvrátiti se; umgefallenes Holz ležaté dříví; in Ohnmacht sinken und umfallen omdlev (omdlevši) zvrátiti se; die Mauer ist umgefallen zeď padla, spadla; von Thieren soviel als sterben zdechnouti, scípnouti, padnouti.

Umfang *m.* objem, obsah, obvod, objetí, tloušťka, obsáhlost, rozsah.; U. eines Körpers auch tělnost; U. eines Baumes tloušťka; vom gleichen Umfange rovnoobvodný, stejnoobjemný; **—en** *ir.* obejmouti, obemknouti, obtáhnouti; mit einer Mauer u. obehnati zdí; v. Schmerzen obklíčiti; umfänglich objatelný, objímatelný; **—linie** *f.* objemní čára; **—reich** objemný, obsáhlý, obsažný.

Umfaß *m.*, **—sse** obruba, oblem; **—bar** obsažitelný, objatelný; **—en** obejmouti, objímati; mit Edelsteinen u. obložiti, obroubiti, obdělati drahými kameny, klenoty; u., enthalten obsahovati; **—end** obsažný, objetný; weitumf. veleobsáhlý; mit den Füßen u. okročmo; umfaßt halten v objetí držeti; **—lich** s. Umfaßbar; **—ung** obsah, obruba, objetí, obstíhnutí.

Um-flattern obletovati, třepetati okolo; **—flechten** *ir.* oplésti, opletati; **—fliegen** obletovati; **—fließen** *ir.* mf., um Etwas fließen, in einem Umwege fließen zatýkati; mh. obtékati, oblevati; **—formen** přetvořiti, přepodobiti, přejinačiti; **—frage** *f.* potaz, dotaz, -ování, poptávání, dopt., obtázka; **—fragen** mh. dotazovati se, potaz. se, poptávati; **—fressen** *ir.* ožrati; **—frieren** *ir.* mf. omrznouti; **—froren** omrzlý; **—frorensein** *n.* omrzlost.

Umgang *m.* oběh, otočení; das Rad in U. bringen kolo otočiti; das Rad thut drei Umgänge kolo třikrát oběhne; 2. s. Umfang; 3. Prozession ochoz, obchoz, obcházka; am St. Stephanstage koleda; 4. Umweg zacházka; zu Pferd zajížďka; einen U. nehmen zajíti si, zajeti si; *b.* U. nehmen, ausweichen vyhnouti se; ich konnte nicht Umgang nehmen nemohl jsem se tomu vyhnouti, nemohl jsem bez toho býti; 5. öfteres Zusammenkommen mit Jem. obcování, obcházení; U. pflegen obcovati, zacházeti s kým; 6. U. im Kloster, Ambit ochoz; der U. am Hause pavlač; umgänglich tovaryšský, vlídný; —er Mensch, der mit sich umgehen läßt vlídný, přívětivý člověk; Umgangs-, obyčejný, ochozní; **—ssprache** *f.* obchodní, jednací řeč, řeč pro obcování; **—sweise** chodě, chodmo.

Umgeb-en *ir.*, von neuem geben z. B. Karten karty znovu dáti; 2. auf Etwas od. auf Jem. geben z. B. den Mantel plášť dáti na někoho; 3. einen Garten mit einer Mauer u. obehnati, ohraditi, obtáhnouti, obdělati, obstavěti; schüttend u. osypati; 4. drängend, drükkend u. obklíčiti, oblehnouti, obskočiti, obsednouti; **—ung** obloh, obloha, obložení, obvod, obstavení.

Umgegend *f.* okolí, okolice, okolní krajina; Umgehänge *n.* ověs, návěs, závěs.

Umgehen *ir.* mf., um seine Achse gehen točiti se, otáčeti se, obcházeti; 2. (im Hüttenb.) im Gange sein, die Hütte geht um huť jde; 3. zu Ende gehen docházeti, dojíti; das Jahr geht um rok dochází; 4. im Kreise herumgehen, von Einem zum Andern gehen, in der Stadt herumgehen obcházeti, otáčeti se; umgehende (epidemische) Krankheit panující nemoc; 5. s. Spuken; 6. der Kopf geht mir um hlava se se mnou točí, hlava mi jde kolem; das Herz geht mir vor Schmerz um srdce mi usedá bolestí; 7. im Gehen einen Umweg nehmen zajíti si, zacházeti si; 8. im Gehen Etwas auslassen minouti, obejíti; 9. mit Jem. u., mit ihm oft zusammenkommen obcházeti, obcovati, jednání míti; mit Jem. gut od. schlecht u. dobře nebo špatně s někým nakládati; 8. Etwas vorhaben něco zamýšleti; mit Lügen u. lži zamýšleti; mit der Wahrheit u. pravdy šetřiti; II. *trans.* rundum um Etwas gehen obejíti, obcházeti; wir werden die Stadt, den Sumpf umgehen obejdeme město, kaluži.

Umgekehrt převrácený, zvr., zpátečný, opačný, -ní; *adv.* -ně, opak, naopak, na rub, na odpor; das —e opak, odpor; Umgeld *n.* s. Ungeld;

Umgelder *m.* siehe Steuereinnehmer; umgerissener Baum výwrat; umgestalten přetvořiti; Umgewand obhal, záhal; das Umgeworfene výwrat, převrat; umgezäumter Ort ohrad, ohrada, ohradek.

Umgieß-en *ir.*, anderswohin gießen přeliti; 2. um Etwas herum gießen obliti; das U., die —**ung** oblev, oblití, oblévání, přelití; umgittern obemřežiti, mříží ohraditi.

Umgrab-en *ir.* z. B. ein Beet přeryti, překopati; wieder u. podruhé kopati, pod zeleno kopati; tief graben dolovati, rejhovati; 2. einen Baum u. oryti, obr., okopati, obk.; zum U. dienlich okopavací; —**er** *m.* překopavač, přeryvač; Umgräber *m.* okopavač, oryvač.

Umgreif-en *ir.* obsáhnouti, osáhnouti; —**lich** obsažitelný; —**lichkeit** -ost.

Umgrenzen ohraditi, obmeziti, om., vym., vyměřiti, ohraničiti; Umgriff *m.* osah, osažení.

Um-gürteln, —**gürten** pásati, op., opnouti; mit dem Schwerte u. mečovati, om., mečem opásati; einen Degen umg. připásati kord; —**haben** *ir.* na sobě míti; —**haken** ohákovati, hákem zorati, hákem převorati; —**hakken** den Boden, die Berge překopati; 2. u., umhauen einen Baum podsekati, podseknouti; 3. von neuem hakken překopati; 4. rund um behakken okopati, osekati; —**hakker** *m.* osekavač, okopavač, překopavač; —**hallen** ohlásiti, rozhlásiti; —**halsen** obejmouti.

Um-hang *m.* opona, zastření, obest., závěsa, obvěsa, ověsek; —**hangen** *ir.* mh. viseti okolo něčeho; —**hängen** ověsiti, obv.; einen Mantel u. plášť na sebe vzíti; Einem den Mantel u. plášť na někoho od. někomu dáti; 2. anders hängen z. B. die Kleider im Schranke převěsiti; —**hängreife** *m. pl.* (für Reisende) návěsní kroužky; —**hängtuch** *n.* převěšní šátek, převěšák; —**hau** *m.* oseč; —**hauben** očepiti.

Umhau-en *ir.*, fallen machen z. B. einen Baum podetnouti, podtíti, poraziti, podseknouti, podsekati; 2. in die Runde behauen obsekati, osek., obroubiti, otínati, obt.; den Wald u., alle Bäume fällen posekati, zporážeti; das U. poražení, porážení, posekání, obs., os., oseč, osečka; —**er** *m.* poražeč, posekavač, osek., podsek., podtinač.

Umhäuf-eln, —**en** ohrnouti, obhrnouti.

Umher okolo, vůkol, kolem do kola, kolem a kolem; u. mit Golde eingefaßt vůkol zlatem zadělaný; er sah umher rozhlízel se, rozhlídl se; Krankheiten schleichen umher vlekou se nemoci; was umher ist vůkolní; —**flattern** mh. wie ein Schmetterling motylkovati; —**legen** kolem položiti, sem tam rozložiti; sich u. oblehnouti něco; —**liegen** vůkol od. do kola ležeti; 2. sem a tam ležeti; —**schauen** mh. ohlédati se, obhl. se, obhlízeti se, ohl. se, dívati se po něčem; —**schauend** ohledavý; —**schleichen** *ir.* mí. pokrádati se (někde); —**schweifen** mí. sem tam se plahočiti, těkati, toulati se, potulovati se, potloukati se, pobudovati; der Hirsch schweift (wdm.) jelen okoluje; —**sehen** *ir.* mh. s. Umherschauen; —**treiber** *m.* tulák; —**wohnend** okolní, vůkolní, okoliční; —**ziehen** *ir.* táhnouti něco okolo; 2. mí. tlouci se, potloukati se, obcházeti.

Umhin pryč okolo; nicht u. können nemoci pominouti; ich konnte nicht u., dir es zu schreiben nemohl jsem ti to nepsati.

Umhüll-en obaliti, obhaliti, oblíci, obláčeti, ostírati, obst., zast.; —**ung** obal, obval, obhal, obálka, zaobalení; U. des Hauptes zavíjení hlavy.

Umkehr-en mí., rückkehren z. B. nach Hause obrátiti se, vrátiti se, navrátiti se, vraceti se domů, zpět přijíti, zpátky přijíti; 2. *act.* Etwas umkehren obrátiti, obraceti, zobraceti; sich im Bette u. v posteli se obrátiti; sich oft u. naobraceti se; wenig u. poobrátiti; *b. fig.* er ist ganz umgekehrt je všecken obrácen; *c.* s. Umstoßen; Alles u. vše zvrub na líc od. zvrub na rub obrátiti, převrátiti; eine Stadt, ein Land u. město, zemi vyvrátiti, převrátiti, podvrátiti, zem popleniti, zhubiti, zkaziti; —**ung** obrácení etc.; U. der Gebärmutter výklop dělohy.

Um-kerben okrabatiti, obroubiti; —**kippen** (den Stein) překlopiti; 2. mí. (z. B. vom Wagen) překlopiti se; —**klaftern** obsažiti, rozpjatýma rukama obemknouti, obetknouti; —**kleiden** převléci, převlíkati, přestrojiti, přešatiti; —**kleidung** převlečení etc.; —**kommen** mí. vor Kälte, vor Hunger zimou, hladem hynouti, zahyn., pohyn., zhyn., pojíti, zaj., sej., zdechnouti, pozdechati; elend u. skapati, skapnouti, zcepeněti; *b.* za své vzíti, tratiti se; das U. zhyn, zhynutí etc.

Umkreis *m.* okol, okolek, okolí, okoleček, okres, okresek, obvod, okol-

nost, okruh, obchodek, obchoz, běh do kola, okroužec, obklik; im U. ve vůkolí; zehn Meilen im U. deset mil v okršku, v okolí; 2. Bezirk újezd; —*, okoleční, okolní, újezdní etc.; —**en** okroužiti, zkroužiti, okresliti, obváděti.

Um-lagern, anders lagern přeložiti; 2. belagern oblehnouti; —**land** *n.* vůkolí; —**langen** obsáhnouti; —**lauben** májiti.

Umlauf *m.* běh, oběh, obběh, obíhání, obtáčení, běh do kola, obchoz, rejd; es ist viel Geld im Umlaufe mnoho peněz hraje mezi lidmi; in Umlauf setzen do oběhu dáti, pustiti; —*, oběžný od. -ní; —**en**, laufend umstürzen přeběhnouti, běže poraziti; 2. mí. obíhati, obbíhati, oběhnouti; das Rad läuft um kolo obíhá, točí se; 3. *fig.* Geld läuft um peníze jsou v běhu; ein umlaufendes Schreiben poselací psaní; *b.* auf den Gassen u. po ulicích se potloukati, plahočiti, běhati, uběhati; nach einander u. pozbíhati; das Jahr ist umgelaufen rok přeběhnul, prob., uběhl; der Bothe ist viel umgelaufen posel si mnoho zaběhl; das U. obíhání etc.; —**end** obběžný, obbíhající, poselní, poselací; —**er** *m.*, Herumlaufer pobuda, běhoun, tulák, těkač, oběhač; 2. eine Art Raketen běhatka; —**erin** oběhačka; —**schreiben** *n.* kurenda, poselní, poselací psaní, oběžní list; —**graben** *m.* oběžní příkop; —**zeit** *f.* čas oběhu.

Umlaut *m.* (Gramm.) přehlasování, přehlaholení, přezvuk.

Umleg-en, vom Stehen zum Liegen bringen položiti; einen Schrank u. položiti skříni; eine Mauer u. povaliti zeď; 2. umbiegen založiti, zahnouti, ohn.; die Spitze legt sich um ostří se zahýbá; 3. einen Verband u. zavázati, obvázati; 4. einen Mantel u. plášť na sebe vzíti; eine goldene Kette u. zlatý řetízek obvěsiti; den Degen u. kord připásati; 5. anders legen přeložiti, překládati; Etwas mit Etwas u. obložiti, obkládati; II. mh. točiti se; der Wind legt um vítr se točí, obrací; das Schiff hat umgelegt loď se obrátila; das U. obloha, obložení, obkládání; 2. překlad, překládání, přeložení; —**er** *m.* překladač, překladatel; 2. obkl.; —**erin** překladačka, překladatelka, překladatelkyně; 2. obkl.; —**schiene** *f.* obkladka.

Um-leiten převesti; —**lenken** obrátiti; Umlet, Umbler *m.*, der bischöfliche Anzug, das Humerale náramník; —**leuchten** osvítiti, obsvítiti; —**liegen** vůkol ležeti; —**liegend** okolní; —**machen**, anders machen z. B. das Bett postel předělati; 2. herum machen obdělati, obdělávati; 3. die Schürze u. zástěru přivázati, zavázati; —**mauern** obezdíti, obezdívati, zdí obehnati, zavříti, zdíti; —**messen** přeměřiti; —**messung** přeměření, obměr, obměření; —**mischen** přemísiti, přemíchati, zamísiti; —**münzen** přebiti, přemincovati; —**müssen** mh. museti okolo; —**nachten** nocí obestříti, obnociti; —**nagen** objídati, objísti, obhryzti, obhrýzati, ožrati, ožírati, ohlodati, ochroustati, obštikati; sich u. ohrýzti se, ohryzovati se; —**nagt** ohryzený, ohlodaný; —**nagte** Reste objedek; —**nähen** obšiti, ošiti; umnäht obšitý, obšívaný, podsazený; das U. obšití, obšívání, ošití; —**nässen** omokřiti; —**näßt** obmoklý; u. werden obmoknouti, obmokati; —**nebeln** omžiti, mlhou zastříti, ombliti, obembliti; —**nebelt** obemhlen; u. werden ombleti, obemhleti; —**nehmen** z. B. einen Mantel vzíti plášť na sebe; ein Betttuch u. do prostěradla se zaobaliti.

Umorke *f.* s. Gurke; —**nkraut** *n.* s. Dille.

Um-panzern brněním vůkol ozbrojiti, opancířovati; —**patzen** opleskouti, opleštiti, ovrhnouti; —**pfählen** kolím ohraditi, zakoliti, okoliti, otyniti; —**pflanzen**, anders hin pflanzen přesaditi; herumpflanzen obsaditi; —**pflanzung** *f.* přesazení, přesázení, přesazování; —**pflügen** přeorati, oborati; —**pichen** osmoliti; —**pikken** obádati, oklofati, obzobati, obzobávati, oklovati, oklubati; —**prägen** přebiti; *fig.* přejinačiti.

Um-rand *m.* des Gesichts obobličejí; —**rändeln**, —**rändern** okolkovati; —**randung** *f.* obruba; —**ranken** opínati se.

Umreis-e *f.* objížďka; —**en** objíti, objeti, objížděti, obletati, obletěti; 2. mí. zajeti si, zajížděti si.

Umreißen trhati, bořiti, zb., pob., rozb., ztroskotati; von unten podbořiti, podvrátiti; 2. ein Feld u. pole rozorati; das U. obdírání, obdírka.

Umreit-bar objezdný; —**en** mí., um Etwas herumreiten objeti, objížděti; *b.* einen Umweg zu Pferde machen zajeti si na koni; 2. *act.* reitend umwerfen na koni jeda poraziti, přejeti, zajeti; *b.* um Etwas herumreiten objeti, objížděti na koni; —**er** *m.* objížďce; —**ung** objíždění; umrennen běže poraziti, překotiti.

Umring-en z. B. mit einer Mauer ohraditi, obehnati zdí; 2. obklíčiti, obstoupiti, obklopiti, oblehnouti, osypati se okolo, mezi sebou míti; —**er** obklíčitel, otočitel; —**ung** obstoupení, ohrazení, obklíčení.

Umriß *m.* náznatek, nástin, nastínění, navržení, obkres, obrys; —**ener** Charakter nastíněná povaha; —**linie** *f.* nákresní čára; Umritt *m.* objezd, zajížďka.

Umrühren promíchati, zam., zamísiti, klátiti, moutiti, zam., přem.; umsatteln přesedlati; 2. mb. *fig.* sich anders äußern obrátiti, otočiti.

Um-saß *m.* odbyt, odprodávání, směna; rascher U. (der Waaren) rychlý odbyt; —**säumen** oblemovati, olem., obroubiti, zaobr.; —**schaffen** přetvořiti; —**schaffend** přetvorný; —**schaffer** *m.* přetvorce, přetvořitel; —**schallen** ozvučeti, ozvukovati; —**schanzen** ohraditi, otarasiti; —**schanzungslinie** *f.* ohražní linie; —**scharren** přehrabati, ohr., ohrnouti, okutiti; —**schatten** obstíniti, ost.; —**schattig** okolostinný, obstinný.

Umschau, Umschauer *f.* ohlídnutí se o něco, ohlídka; sich —**en** ohlězeti se, ohlídati se, ohlídnouti se, obezříti se, sem tam popatřiti; umschaufeln přeházeti lopatou.

Um-schiffen lodí od. na lodi objeti, oplaviti, na lodi okolo plavati; 2. die Waare u., d. h. selbe von einem Schiffe auf das andere bringen přeloditi, s lodi na loď přeložiti, přendati; —**schicken** obeslati, kolem poslati; —**schimmern** ostkvívati.

Umschlag *m.*, eine Veränderung proměna větru, povětří; U. des Biers, der Milch zvrhnutí se piva, mléka; in Umsch. gerathen najednou se změniti; *b.* s. Abort; *c.* U. der Karte obrácení karty; *d.* obchod, trh; sein U. hat nicht viel auf sich jeho obchod není hrubě valný; *e.* U. am Rocke vejložek u kabátu; *f.* U. beim Teiche příhrázka; *g.* U. beim Tuche po krajek; *h.* U. eines Journals obálka; *i.* U. an der Nuß šupina na ořechu; *k* (*peridium*) okrovka; *l.* der U., eine Hülle, besonders bei Ärzten obklad, okladek, obkladek, obložek, obal, obalek, příkladek, přikládání; warmer U. ohřívka, výhřívka, teplý obkladek; kalter U. studený obkladek; —**blei** *n.* (in Fenstern) záhybka u olova (v oknech); —**bohrer** *m.* vrták krouživý; —**eisen** *n.* železo na obrubování, přehybní železo; —**en** *ir.* ms. převrhnouti se, zvrátiti se, překotiti se, zpáčiti se, vypáčiti se, překlopiti se, převaliti se; der Wagen ist umgeschlagen vůz se překotil; 2. eine andere Wendung nehmen obrátiti se; der Wind, das Wetter schlägt um vítr, povětří se obrací; 3. besser od. ärger werden (z. B. von einer Krankheit) lepšiti se od. horšiti se; vom Bier, von der Milch zvrhnouti se; auch sagt man der Kauf schlug um koupě se zvrhla; (von Kindern) nicht gerathen nepodařiti se, odroditi se; von Schwangeren s. Abortiren; II. *act.* z. B. einen Nagel u. ohnouti, ohýbati; 2. um und um schlagen obbiti, otlouci, obtl.; 3. ein Kleid u. založiti; 4. ein Blatt, eine Karte u. obrátiti list, kartu; 5. umhüllen obaliti, zaobaliti, obvinouti; Leinwand um Etwas u. něco do plátna obaliti; 6. einen Mantel u. plášť na se hoditi; 7. einen Umschlag, eine Einhüllung machen (besonders ärztl.) obkládati, obložiti; 8. vybubnovati; einen Diebstahl u. krádež vybubnovati; das U. obalení, ohnutí, založení, obrácení, obkládání, obložení, obrubování etc.; —**etuch** *n.* přehozní šátek; —**kragen** *m.* ohrnutý od. ohrnovací límec, ohrnutí, zahrnutí; —**mehl** *n.*, drittes Mehl přemletá mouka; —**pfanne** *f.* obkladní pánvice; umschlängeln, in einer Schlangenlinie um Etwas legen ovinouti.

Um-schleichen *ir.* ms. oblézati, plaziti se okolo, oplazovati, oplaziti, krásti se okolo; Etwas u. okolo věci se krásti, věc oblézati; —**schleiern** rouškou zastříti, závojem obestříti, obhaliti, zahaliti.

Umschließ-en obklíčiti, obehnati, obhraditi, obemknouti, obetknouti; —**ung** obvora, obklíčení, obehnání, ohrazení, obemknutí.

Umschling-en na kličku zavázati; 2. obvinouti, obtočiti, obejmouti, opoutati, zaplesti; —**ung** ovinutí, oplet, záplet.

Um-schmelzen přepustiti, přeliti, přepáliti; 2. *fig.* předělati, přetvořiti; —**schmiegen** obtuliti, obvinouti, obložiti; —**schmieren** přemazati; 2. omazati, olepiti, obl., obmazati; —**schnallen** přesky přepnouti; 2. zapnouti, opnouti.

Umschneiden *ir.*, beschneiden mit dem Messer okrájeti, obkrájeti; ein Stück Holz u. ořezati, obř.; mit der Schere u. ostříhati; Umschnitt *m.* obkrajek; umschöpfen, in ein anderes Gefäß schöpfen přeliti, přendati; 2. eine andere Gestalt geben přetvořiti; umschranken

obraditi; sich u. *fig.* obmeziti se; **umschränkt** ohrazený, obmezený.

Umschreib-en *ir.* einen Brief přepsati psaní; 2. opsati; **—er** *m.* přepisovač, opisovač; **—ung** opis, opsání, opisování; *b.* (Transposition in der Musik) přepis, přenos; **—ungs-**, opisní; **—ungsbureau** *n.* přepisovna.

Umschreit-en *ir.* obstoupiti, obkročiti; das U. okročení, okrok; **—end** obkročmo, obkročně, okročně.

Umschrift *f.* opis, obpis; **—**, opisní

Umschritt *m.* (beim Ackern) okročka; *mor.* okráčení; **—**, okročitý, -ční; **—en** obkročený, okročený, obstoupený.

Umschrot *m.* obruba, roubení; **—en** ohryzti.

Um-schürzen okasati, podkasati, ohrnouti; **—schütteln** zamíchati, zatřásti, klátiti.

Umschütt-en, von neuem schütten, anderswohin schütten přeliti; 2. ein Glas Bier u., verschütten sklenici piva rozliti; 2. umrühren, eine Arznei u. lék zamíchati; 4. rundum beschütten obliti; einen Baum mit Wasser u. strom vodou obliti; mit Erde u. obsypati, osypati; das U. přelití, osutí, osypání etc.; **—ung** osep, osyp, osypání.

Umschwärmen mf., herumschwärmen sem tam těkati, okolo těkati; 2. Etwas u. obrojiti, obrojovati.

Umschweif *m.*, Umweg zacházka, obchoz, scestí; zu Pferde od. Wagen zájezd, zajížďka, zápolí; einen U. machen, nehmen zajíti si, zajeti si; 2. *fig.*, ein weitläufiges Verfahren scestí, okolek, okolkování, oklika, zápolí, zatáčka, zátač, klička, výboč; Umschweife im Reden okolky, okolkování; ohne Umschweife zrovna, přímo, bez okolků, bez obalu, upřímo; Umschweife machen okolkovati, okliky dělati, oklikovati, kličkovati se, řečí obcházeti; wozu so viele Umschweife? nač, k čemu tolik cárů, brykulí? der Umschweife macht okolkovatel, kličkář; 3. U., **—el** *m.* (beim Riemer) okolky (u řemenáře); **—en** mh. und mf. okolkovati, okliky dělati; 2. potloukati se, obcházeti, okračovati, okolovati, okorovati, pobudovati se; das U. okolování, okolkování, obcházení, zabíhání, toulka; **—end** okolný, obchodný, okolkující, obcházející; **—er** *m.* pobuda, okolovač; **—erin** okolkovatelka, okolovačka; **—ig** s. Weitläufig; **—ung** s. das Umschweifen; **umschwippen** ošikati; **Umschwung** *m.* převrat.

Umsegeln mf., um Etwas hinsegeln; plouti okolo; *b.* chybnou cestou plouti; 2. *act.* einen Ort u. oplouti místo; *b.* segelnd umwerfen, umstoßen sraziti, strhnouti, strozkotati; **Umsegler** *m.* obplavitel.

Umsehen *ir.* mh., gewöhnlich sich u. vůkol hleděti, ohlídati se, sem tam hleděti, ohlídnouti se; nach Jem. sich u. po někom od. na někoho se ohlídnouti; nach Etw. sich u. něco obezříti, ohledati, opatřiti; sich ein wenig in der Welt u. shlednouti něco ve světě; das U. hledění vůkol, ohlízení se, ohlédnutí se, ohlídka, rozhlídání etc.; der gern sich umsiehet ohledavý; **Umsendef.** obsílka; **umsenden** obsílati.

Umsetzen, anders setzen z. B. Bäume přesaditi; 2. Waaren gegen Waaren u. s. Eintauschen; 3. ringsum besetzen z. B. einen Teich, Garten mit Bäumen rybník od. zahradu stromy vysaditi; 4. Geld u. proměňovati, proměniti peníze; **umsetzt** obsazený, obsazovaný; 5. sich u. obrátiti se; der Wind setzt sich um vítr se obrací; das **Umsichgreifen** z. B. der Flamme rozmáhání se.

Umsicht *f.* obezření, obezřelost, obhled; 2. Vorsicht opatrnost, uvážlivost, obezřelost, obezřetnost; **—ig** obhledný; 2. opatrný, obezřelý, obezřetný.

Um-sinken mf. praštiti sebou, mejknouti sebou, překotiti se, sklesnouti, uklesnouti; **—sinnen** mh. přemýšleti; **—sitzen** mf. vůkol seděti.

Umsonst *adv.*, ohne Bezahlung darmo, darem, zdarma, zadarmo; der Alles u. haben will darmovský; u. geben darmo dáti; ich will es nicht einmal u. nechci toho ani zadarmo; U. ist aus der Mode gekommen darmodej umřel a koupil nastal; 2. ohne Nutzen nadarmo, marně, daremně, ješitně; es ist Alles u. vše je nadarmo; Alles u. to všecko tam; u. gegeben darovaný.

Umspann-en, anders spannen z. B. die Pferde přepřahovati, přepřáhnouti; 2. mit der Spanne bereichen obemknouti, obměstnati, obsáhnouti, opnouti, přeštiknouti; sie ist so schlank, daß man sie u. könnte je tak štíhlá, žeby se obemknouti, přeštípnouti mohla; **—ung** přepřáhnutí; 2. obemknutí, obetknutí; **—ungskraft** *f.* obsažlivost.

Umspringen, springend umstoßen skokem poraziti, roztlouci; 2. Jem. u., um ihn herum springen obskakovati; 3. mf. zacházeti, nakládati; er weiß damit umzuspringen ví, jak s tím zacházet; so springt man mit mir um tak se semnou zachází; 4. sich plötzlich ändern; der Wind

ist umgesprungen vítr se obrátil, vítr přeskočil; umspritzen ostříkati.

Umstaltbar přetvořitelný, přeobrazitelný; **—keit** -ost.

Umstalt-en přetvořiti, přeobraziti, přerobiti; **—end** přetvořující, přetvorný; **—er** *m.* přetvorce, přetvořitel, -řovatel; **—erin** přetvorkyně; **—ung** přeobraza, přeobrazení, přetvořenost, přeměna.

Umstand *m.*, Verhältniß případnost, okoličnost, obstojnost, okolnost, stav, věc, příčina, povaha, způsob; sich nach dem U. richten času hověti; in guten Umständen sein dobře státi, dobře se míti; eingetretene Umstände nastalost; 2. Mz. Förmlichkeiten okolování, okolky, okolkování, opletání, opletačka, opletky, pletky, zámatek, zápolí; ohne Umstände bez okolků; 3. allerlei Verhältnisse eines Menschen závada; das kann ihm Umstände machen to mu může překážku, zápolí, závadu činiti, to mu může překážeti, vaditi; zerrittete Umstände zmatky; 4. (von Frauen) unter gesegneten Umständen sein v požehnaném stavu býti.

Umständ-ig, umstehend s. Umstehen; 2. mit allen Umständen důkladný; 3. mit Umständen d. i. Hindernissen okolkový; **—lich**, weitläufig úplný, obšírný, důkladný, dostatečný, dokonalý, podrobný, zevrubný; —licher sagen obšírněji přednášeti; 2. mit Förmlichkeiten verbunden okoličný, plný okolků; **—lichkeit** -ost; ohne U. bezokolný, bezokolečný; Umstandswort *n.* (*adverbium*) označovka, příslovce.

Um-stehen *ir.* obstáti, okolo státi; die Umstehenden okolostojící, obstojící, vůkol stojící; 2. mf. verrecken (von Thieren) zdechnouti, scípnouti; **—steigen** obstupovati; **—stellen** z. B. die Bücher přestavěti knihy; 2. herumstellen obstaviti, obstavěti, obstavovati; den Tisch mit Stühlen u. stůl stolicemi obstíniti; das U. obloha, roztažení; **—stellung** obstavení.

Umstimmen, nach der Reihe Stimmen geben dávati hlasy; *b.* anders stimmen znova hlasovati; 2. die Orgel u. varhany přeladiti; 3. Jem. u. převesti, přemluviti někoho, na jinou cestu přivesti; umstopfen obetknouti, obetkati; otkati, obtýkati, ocpávati; umstören přeštárati.

Umstoß *m.* převrhnutí, převrácení; umstößbar podvratitelný, převr.; **—en**, über den Haufen stoßen z. B. ein Glas poraziti, podraziti; 2. *fig.* seiner Kraft berauben rušiti, zrušiti, přerušiti, vyvrátiti, zvrhnouti; ein Testament, ein Gesetz u. závěť, zákon zrušiti; 3. die Beweise u. důvody vyvrátiti, porážeti, zvrhnouti, odvesti; gewaltsam u. zříti-ti; **—er** *m.* přerušitel, přerušovač.

Umstößlich porazitelný, vyvratitelný; **—keit** -ost.

Um-stoßung poražení, zrušení, vyvrácení; **—strahlen** objasniti, osvítiti; **—streichen** *ir.*, bestreichen obmazati, om., přem.; *b.* anders streichen auch přemazati; 2. mf. toulati se, potloukati se; **—streicher** *m.* omazovač, přem.; 2. potulovač; **—stricken** převázati, přeplesti; 2. oplesti; 3. Jem. u. osidly zaplesti, opoutati, sítěmi obstaviti; sich u. lassen ve vazbu se dostati, ve vazbu vlouzenu býti; **—stülpen** překlopiti, převrátiti, vyklopiti; **—stülpung** der Gebärmutter výklop dělohy.

Umsturz *m.*, das Fallen eines Baumes zvrácení, vyvr., podvr. stromu; der umgestürzte Baum vývrat, -tek; der U. einer Mauer zboření, svalení, rozval, rozvalení, sesutí zdi; das Eingestürzte selbst rozvalenina; der U. eines Wagens převrácení, zvrácení, zvrat, převrat vozu; *fig.* der U. eines Reiches převrácení říše.

Umstürz-bar převratitelný, vyvr.; **—barkeit** -ost; **—en** mf., fallen (vom Baum) vyvrátiti se, zvr. se, povaliti se; *b.* von der Mauer zbořiti se, rozvaliti se; *c.* vom Wagen převrhnouti se, skotiti se, přek. se, převrátiti se; 2. *act.* stürzen machen zvrhnouti, zvrátiti, podvr., poraziti, překotiti; *b.* zbořiti; 3. ein Gefäß u. nádobu poklopiti; das U. vyvrácení, vývrat, výklop, vyklopení.

Um-tausch *m.* směna, výměna; **—tauschen** směniti, vym.; **—thun** *ir.* dáti něco okolo; den Mantel u. plášť na sebe vzíti, dáti; sich nach Etw. u. ohlídati se po čem; **—tragen** *ir.* obnášeti, rozn.; **—treiben** *ir.* honiti od. hnáti do kola, obháněti; **—treten** *ir.* z. B. Getreide pošlapati; 2. přestoupiti, překročiti; **—trieb** *m.* šmejd, rejd, shon, obhánka, oběh; **—triebszeit** *f.* (in der Forstwissenschaft) obmejtný od. opasečný čas; **—wachsen** *ir.* mf. obrůsti, orůsti, obrostati; Mittelw. obrostlý; **—wallen** obaliti, ovaliti, obraditi; **—wallung** (im Festungsb.) obbrazení.

Umwälz-en svaliti, převal.; einen Staat u. říši převrátiti; **—er** *m.* převratitel, zvr., převalitel; **—erisch** převratný; **—ung** převalení, převrat, převrácení; umwandeln přejinačiti,

změniti; umwärts *adv.* okolo, okolo sebe; umweben obetkati, oplísti.

Umwechseln, in Etw. mit Jem. wechseln střídati se; die Sänger wechseln um zpěváci se střídají; mit den Schuhen u. střídali střevíce; anders *act.* die Schuhe u. přezouvati střevíce; das Geld u. vyměniti, prom., zm. peníze; Systeme u. soustavy měniti; Felder u. pole střídati.

Um=weg *m.* zacházka; zu Pferde od. zu Wagen zajížďka; U. nehmen zajíti si, zajeti si; 2. eine Förmlichkeit s. Umschweif 2.); **—wehen**, wehend umwerfen z. B. einen Baum vyvrátiti; 2. herum wehen ovívati; der Wind umweht das Haus vítr ovívá dům; **—welt** *f.*, die Menschen um uns her okolní svět (lidé).

Umwend=en reg. u. unreg., umkehren obrátiti, otočiti; den Wagen, das Getreide u. vůz, obilí obrátiti; *b.* sich u. obrátiti se; ehe man sich umwendet na obrátku; 2. mh. in derselben Bedeutung; mit dem Wagen u. obrátiti vůz; der Kutscher wendet um kočí obrací, otáčí; **—er** *m.* obracovatel, obrátitel, otočovatel, otočitel; **—ig**, umwendbar otočitelný, otočitý; **—ung** obrácení, obracení, otočení, otáčení, ovrat.

Umwerfen *ir.*, um sich werfen z. B. den Mantel obhoditi, okolo sebe hoditi; 2. zu Boden werfen zvrátiti, zkáceti, poraziti, svaliti; *b.* (vom Kutscher) zum Umfallen bringen zvrhnouti, převrhn., zvrátiti, zkáceti, překotiti; 3. einreißen zbořiti, rozbourati; 4. (vom Hirsch) er wirft um od. wirft sich um, kehrt (auf der Flucht) um uhýbá se, vyšinuje se, obrací se; 5. um Etwas herum werfen omítati, ovrhnouti, oházeti.

Umwikkeln, anders wikkeln převíti, převinouti, převíjeti; 2. um Etwas wikkeln ovinouti, otočiti, obaliti, obvázati.

Umwind=eln, **—en** *ir.*, anders winden und 2. um Etwas winden s. Umwikkeln; ein Band zum U. povijadlo; **—er** *m.* povíječ, obvazovač; Umwohner *m.* okolní obyvatel.

Umwölk=en zachmuřiti, zašmouřiti, zamračiti, obmr., zakaboniti, zaoblačiti, jako mrakem zahaliti; **—ung** pošmouření etc., obmrak; umwühlen rozryti, přer., oryti; Umwurf *m.* vývrat, převrat; umzäumen zuzditi, uzdu dáti, na uzdu dáti.

Umzäun=en oplotiti, plotem ohraditi, obhr., pl. obehnati, pl. obklíčiti, otýniti, oplesti, plot udělati; **—ung** ohrazení, opletení, oplocení, oplot, plot etc.; in die U. eine Öffnung machen rozhraditi; umzechig sein střídati se, býti na vystřídané.

Umziehen *ir.*, z. B. um die Ekke ziehen táhnouti něco okolo, obtáhnouti, obtočiti; Jem. u., vergeblich aufhalten tahati, potahovati; Kleider u. obléci, obvléci šaty; anders sie wechseln převléci; von Stiefeln, Schuhen u. Strümpfen přezouti; ganz überziehen zatáhnouti; der Himmel umzieht sich mit Wolken nebe se mračny od. mraky zatahuje; 2. mf. umherziehen šmejkati se, smolikati se, plahočiti se, toulati se; *b.* seine Wohnung ändern stěhovati se, přestěhovati se; umzimmern otesati, obtesati.

Umzingeln, z. B. eine Stadt mit Schanzen ohraditi, obehnati, otočiti; 2. in feindlicher Absicht umgeben obskočiti, obklíčiti, obstoupiti.

Umzug *m.* tažení okolo, potahování, obvlečení, převlečení, přezutí, obtažení, zatažení, zatáhnutí; 2. ochoz, obcházka, přestěhování se.

Un, bloß in Zusammensetzungen verneinend ne, bez; kann im Wörterbuch meist ausgelassen werden, weil es den Begriff des Wortes, vor dem es steht, vereint oder den Gegensatz ausdrükkt; es werden also nur solche Wörter hier aufgenommen, die außer der gewöhnlichen noch eine besondere Bedeutung haben oder wenn es solche Wörter sind, die ohne diese Vorsylbe nur selten oder gar nicht gebraucht werden.

Unab=gezogener Wein nestržené víno; **—lässig** neustálý, ustavičný; **—läßlich** nevynechatelný; **—läßlich** nevyhnutelný; **—meßlich** nesmírný, nesměřitelný; **—weichlich** neústupný, neúchylný, neodbytný, neodvratný; 2. nevyhnutelný; **—weisbar**, **—weislich** s. Unabweichlich; —weisbares Bedürfniß neprominutelná, nevyhnutelná, nutná potřeba.

Unan=gefochten nedotknutý; un. lassen nedotýkati se; **—gesehen** seines Alters mußte er sich fügen bez ohledu na stáří musel se poddati; **—gesessen** bezdomý; **—gesessenheit** bezdomost; **—nehmlichkeit** nepříjemnost, ostudnost, protivnost, nechuť, nechutnost; ich habe verschiedene —keiten mit ihm mám s ním rozličné pletky, nesnáze; **—sehnlich** neohledný, nepatrný, matný, nezhledný, neosobný.

Unart *f.* nemrav, nezpůsob, zlý způsob; *b.* das unbrauchbare Erz zához; 2. *m.* **—es**, ein unartiger Mensch, besonders ein Kind s. Unartig; **—ig** nezpůsobný, nemravný, škaredý; ein Unartiger nezbeda, nesklida, neskluda, nemrava.

Unau *m.*, **—e** (*bradypus didactylis*) kulhoš.

Unaufhalt-bar, —lich, —sam neudržitelný, nezdr., neubranitelný.

Unauf-hörlich ustavičný, neustálý, neskonalý, nepřestajný, nepřetržitý, bez přetrže; **—hörlichkeit** ustavičnost, neustálost; **—lösbar, —löslich** nerozpustitelný, nevyvoditelný, na zadrhmo, nerozlučitelný etc. s. Auflösen.

Unaus-bittlich nevyprositelný; **—bleiblich** nevyhnutelný, jistý, nepochybný; die Strafe ist u. trest je jistý; **—bleiblichkeit** nevyhnutelnost, jistota; **—forschlich** nevyzpytatelný, nevyskoumatelný; **—gesetzt** s. Unaufhörlich; **—gezogener** Wein nestržené víno; **—gründbar, —gründlich** siehe Unausforschlich: **—löschbar, —löschlich** (vom Feuer) neuhasitelný; (vom Schimpf) nevymazatelný; (vom Haß) neukojitelný, nesmířitelný; (von Sakramenten) ein —löschbares Merkmal nezrušitelné znamení; **—löschlichkeit** -ost; **—richtig** nevýpravný, nevýmluvný; **—sprechlich** nevyslovitelný, nevypravitelný, nevymluvitelný, bezejmený; u. schön krásný nade vše vyslovení; **—stehlich** nesnesitelný, nestrpitelný, k nevystání; ein —stehlicher Mensch borový člověk, boruta; u. werden znejapněti, nejapou se státi; **—weichlich** s. Unausbleiblich.

Unbändig nevázaný, neopřahaný, neskrocený, neskrotitelný, divoký, příkrý, prudký, nezbedný; sehr u. přenezbedný, vzteklý; ein **—er** hasák, floutek, neupřahanec, nezbeda; —en Fluges placholetý.

Unbärtig holobradý, bezbradý, bezfousý, nebradatý; ein —er Junge holobrádek, bezbradec, holovous, floutek, hejsek; **Unbau** *m.*, ein vernachlässigtes Feld zanedbané pole, zanedbání polí; in U. lassen zanedbati pole; **unbedacht** nerozmyslný, nepovážlivý, nerozvážlivý, nepřemyslivý, náhlý, neopatrný, nepotázaný, nesmyslný; *adv.* auch maně; der U. nerozmysl, nepovážení, nerozvážení.

Unbedächtig, **unbedachtsam** siehe Unbedacht 1.); **unbedenklich** nezávadný, nepochybný; **unbedeutend** nepatrný, chatrný, neznamenitý, málovážný; ein —er Mensch člověk ledabyl, nickamínek; **unbedingt** neobmezený, bezvýminečný; u. machen zbezvýminečniti; —er Gehorsam poslušnost na slovo, neodmluvná poslušnost.

Unbefangen nepojatý, nepodjatý, nepodchycený, nezávadný, nestranný, upřímný, bezelstný, pouhomyslný, volný; unbefangene Kindlichkeit bezelstná, prostá děckost; ein noch **unbefiederter** Vogel nedopeřenec, nedoperně, pískle; **unbefleckt** bez poškvrny, nepoškvrněný, neporušený, bezouhonný.

Unbefug-niß *f.* bezpráví; **—t** neoprávněný, bezprávný, nezmocněný, nenáležitý; **unbegreifbar**, **unbegreiflich** neobsažitelný, nepochopitelný, nestižitelný, nevyst., nepostižitelný; etwas Unbegreifliches něco nepochopitelného, div; **unbegrenzt** neobmezený, neukončený, neukončitý; **unbegriffen** netknutý, nedotknutý, nedotčený; **unbehaart** lysý, holý; **Unbehaglichkeit** nepříjemnost, nepohodlnost, nelíbost.

Unbehelf *m.*, **—es, —lich** s. Unbeholfenheit, Unbeholfen.

Unbeherzt nesmělý.

Unbeholfen neobratný, neohrabaný, nemotorný, nejapný; **—heit** -ost; **unbehilflich, —keit** s. Unbeholfen, Unbeholfenheit.

Unbe-kannt s. Bekannt; dann tajný od. tejný, bezejmený; u. bleiben v neznámosti ostati; es ist dir nicht u. není tebe tajno, tobě nepovědomo, neznámo; **—kümmert** bezstarostný, bezpečlivý, neprohlídavý; u. sein na obě oči spáti; darum lassen Sie sich u. o to nemějte péče; **—lastet** (von einem Gute) statek svobodný, nezávadný; **—lebt** neživý, bezživotný; **—lesen** v knihách nezběhlý; **—lieben** *n.* nelíbost, nezalíbení; U. an Etw. empfinden nel. nad něčím míti; **—liebt** nelibý, nemilý; **—merkt** nepostřehnutý, nepozorovaný, tajný, skrytý; konnte dir dieses u. bleiben? mohloli to tebe zůstati tajno? nemohllis toho postřehnouti? **—nommen** neodňatý; 2. frei volný, svobodný; es bleibt dir solches zu thun u. nebrání se, nezabraňuje se ti to činiti; **—ritten** (vom Pferde) neobjezděný; 2. der kein Pferd hat bezkoňný; u. sein bez koně býti, koně nemíti; **—rührbar** nedotknutelný; **—rührt** nedotknutý, nedotčený, netčený, netknutý; **—schadet** bezeškodný, bez uražení, bez ublížení; deiner Ehre unbeschadet bez újmy tvé cti; **—schädigt** celý, neuražený, neuškozený, zachovaný, -lý; **—scheiden** neskrovný; ein im Verlangen Unbescheidener neklida, nesklida.

Unbe-schlagen (vom Pferde) bos, bosý; **—scholten** zachovalý, dobropověstný, nenařčený, neouhonný; **—schreibbar, —schreiblich** nevypravitelný, ne-

vyslovitelný, nevypsatelný; u. schön k nevypsání krásný, nade vše popsání krásný; —**schuhet** bez obuvy, bos; —**schützt** bez záštity, bezzáštitný, nechráněný; —**seelt** bezdušný; —**siegbar**, —**sieglich** nepřemožitelný.

Unbesonnen nerozmyslný, nesmyslný, lehkomluvný, nerozvážlivý, střeštěný; ein —**er** nesmyslník, lehkomluvec, střeštěnec; —**heit** nesmysl, -nost, nerozum, -nost, nerozvážlivost; Unbestand *m.* s. Unbeständigkeit.

Unbeständig nestálý, vrtký, vrátký, vrtlivý, vrtkavý, vrtlý, lehkomyslný, plachý, zvrtkalý, vrtohlavý, běhavý, těkavý, neustavný, neustavičný; eine —e vrtoška; ein —er prchlec, prchlík, člověk vrtkavého rozumu; u. sein na obrtlíku seděti; —**keit** -ost.

Unbestech-bar, —**lich** neporušitelný, neuplatitelný, nezkazitelný.

Unbesteig-bar, —**lich** neschodný, neslezný.

Unbestimmt neustanovený, neurčitý; eine —e Antwort slepá odpověd; auf u. entlassen (von Soldaten) na neurčitou propuštěný.

Unbestreitbar neodolatelný, nesvržitelný; das ist u. to se nedá odvolati, to se nedá zvrhnouti, svrhnouti; unbestritten bezesporný; unbetastbar tklivý, nedotklivý.

Unbe-thulich s. Trödelhaft; —**trächtlich** chatrný, nepatrný; —**treten** (vom Wege) neprotřený; —**triebsam** liknavý, nesnažlivý, nepřičinlivý; —triebsame Person neplecha; —**trübt** bezžalostný; —**trüglich** nepodvodný, neklamavý, neomylný; —**trüglichkeit** -ost.

Unbeugsam neohnutelný, neohebný, nehebný, neohbitý, koravý, nepoddatelný, nepoddajný, vzdorující, tvrdošijný, nezvratný, nesklonný, nezlomný; —**keit** -ost; U. des Charakters nezlomnost povahy.

Unbewaffnet *adj.* bezbranný, nebranný, nezbrojný, neozbrojený, bezzbrojný; *adv.* beze zbroje, beze zbraně, bezzbrojně; ein —er Zustand bezzbrojnost; unbewahret nepřichráněný, neochráněný.

Unbeweglich nepohnutelný, neohbitý, neohebný, neohnutelný, nepohnutý, nehybný, nepoddajný, stálý, nepohybný, tvrdý, neústupný; 2. nejmovitý, nemovitý; ein —es Gut nemovitina, nemovité statky; u. stehen ustrnouti; —e Festtage neměnitelní svátkové, stálí svátkové; —**keit** -ost.

Unbe-weibt bezžený; ein —weibter bezženec; —**wohnbar** nebydlitelný, neobyvatelný, nepřebyvatelný.

Unbewußt bezvědomý, nevědomý; die —**heit**, das —**sein** bezvědomost, -omí.

Unbiegsam, —**keit** siehe Unbeugsam, —keit.

Unbild *n.* obluda, příšera, ohava; 2. Unrecht, Unbilde *f.* křivda, příkoří; —**lich**, —**sam** nevytvořitelný, nevzdělatelný.

Unbillig neslušný; 2. nespravedlivý, nepravý, bezprávní; —**keit** -ost, křivda.

Unbot *n.* mrcha podání; —**mäßigkeit** nepoddanost.

Und Bindew. a; ich u. du já a ty; u. auch i; wir u. auch ihr vy i my; 2. im Böhmischen kann es auch wegbleiben, wenn man ein Transgressiv gebraucht; er kam u. weinte přišed plakal; ich stehe u. warte stoje čekám; er saß u. schlief sedě spal.

Undank *m.* nevděk, nevděčnost, nevděka, neděk, neděka, nevděčenství; U. einernten zlé odplaty, odsluhy docházeti, zlou odplatu, odsluhu bráti, vzíti; U. ist der Welt Lohn nevděkem se svět splácí, čiň čertu dobře, on se ti peklem odplatí; —**bar** nevděčný, bezděčný, bezvděčný; eine —**bare** nevděčnice; ein —**barer** nevděčník, neuznalec, neuznalý; mach es besser du U. tu máš čerte kropáč, krop si sám.

Undanks *n.* (Ortsn. in Mähr.) Oudanek; undäuig, nicht verdauen könnend (vom schlechten Magen) netravný, neztravný; undaulich s. Unverdaulich; Undauung nezažití, nezažívání.

Undenk-bar nepomyslitelný; —**lich** nepamětný, nadpamětný, dávný, prastarý, nepamatelný; seit —lichen Zeiten odvěčný, nad pamět lidskou, od nepaměti lidské, od nepamětných časů; —**lichkeit** nepamětnost, věčnost.

Undeutlich, nicht genug klar hluchý, nezřejmý, nezřetelný, nepozorný, nevýslovný, temný, nesrozumitelný, nepatrný; 2. dunkel nesvětlý, nejasný, zatemnělý, zatmělý; —e Begriffe nesvětlá ponětí, pochopení; —**keit** -ost; undienlich neúžitečný, neplatný.

Unding *n.* nic, nicota, ničera, nebylice; hölzernes Eisen ist ein U. dřevěné železo není nic; das ist ihnen ein U. to je jim ničím; undurchdringlich neproniknutelný; undurchgängig neprůchoditý, -dný, neprůjezdný.

Uneben *adj.* nerovný, nevyrovnalý, nehladký, ostrý, hrbatý, lámaný, svraskalý, hrbovatý; u. werden hrběti, zhr-

běti; u. machen poštěrbati, přikrabatiti, přikarabiti; 2. nicht u. nezlý; das ist nicht u. to není zlé; er ist kein unebener Mensch není zlý človíček; es ist kein —er Rath rada není zlá; —e *f.*, **—heit** drsnota, drsnost, brkolatost, hrbí, hrby, krabatost, nerovnost, křivolakost.

Unecht nepravý, bludný, lichý, podstrčený, podvržený, nespravedlivý; —es Geld zlý, špatný peníz; 2. unehelich nepravý, z levého boku; —e Kinder děti z levého boku; **—heit** podvrženost.

Unedel, nicht adelig neurozený, nešlechetilý, nešlechetický, nespanilý, nezdvořilý, zchlapilý, podlý, nízký; unedle Beschaffenheit zchlapilost; 2. ohne Werth z. B. ein —er Stein špatný kámen; 3. schlecht (moralisch) z. B. von Handlungen nešlechetný; ein Unedler nešlechta; Unehe *f.* souložnictví, souložení; unehelich nemanželský, z levého boku.

Unehrbar nepočestný, nepoctivý, nečestný, neslušný, nectný, zepsilý; ein —er nepočestník, nepočestný; u. machen zepsiti.

Unehre *f.* nečest, ostuda, hanba, lehkost, nesláva, neuctivost; mit U. nectně, nepočestně, hanebně; **—nhaft** nečestný; **—rbietig** neuctivý; —rbietige Behandlung des Wortes Gottes plejtvání slovem Božím; unehrlich nectný, bezectný; Unehrlichkeit nectnost, nepočestnost.

Uneigen-nutz *m.* s. Uneigennützigkeit; **—nützig** nezištný, bezúplatný; **—nützigkeit** šlechetnomyslnost, nezištnost; **—tlich** nevlastní, přenešený.

Unein bringlich nenahraditelný; **—gedenk** einer Sache nepamětlivý, nepamětný něčeho; **—geschränkt** neobmezený, volný.

Uneinig nesjednocený, nesvorný, rozbrojný, roztržitý, pohodlý; u. sein svářiti se, nesnadniti se, na sváru býti, na spor, na štíru sobě býti, kramoliti se; u. machen rozvaditi, nesnadniti; u. werden ostuditi se, ostouzeti se s kým; **—keit** -ost, nesvár, různice, různění, spor, nevole, rozdíl, rozstrk, rozepře, roztržení, roztržitost, kramol, kramola, rozbroj, nejednomyslnost; uneinnehmbar nedobytelný.

Uneins různý, různičný; u. sein na štíru, na rozdílu býti, na spor sobě býti, různiti se, nesrovnávati se, nevražiti na sebe, nesnadniti se; u. werden rozkmotřiti se, roztovaryšiti se, rozjednotiti se, v nevoli vjíti s kým, u. machen rozbratřiti, rozkmotřiti.

Uneinschließbar nezavřitelný; —e Stoffe nezavřitelniny; unelektrisch podmlunný; unempfindlich, stumpf für Eindrükke necitný, necitlivý, nečilý, otrlý, lednatý, tvrdý, zmrtvělý, zdřevěnělý; u. werden krutnouti, strpnouti.

Unendlich nekonečný, neskončený, neskonalý, bezkonečný, věčný, neobsáhlý; u. machen znekonečniti; u. schön všekrásný; u. gut nade všecko dobrý, svrchovaně dobrý; das —e nekonečno; bis ins —e až do nekonečna, neskonale; unentbehrlich nevyhnutelný, nevyhnutelně potřebný; das —e von Jem. verlangen mošny od žebráka žádati.

Unentgeldlich bezúplatný, bezpoplatný, bez úplatku; —er Unterricht vyučování zdarma; die —e Arbeit (aus Liebe zur Herrschaft) laskavičky; unentschieden nerozhodnutý, nerozsouzený, nejistý; u. bleiben na odporech zůstávati.

Unentschlossen nerozhodlý, nerozhodnutý, rozpačný, váhavý, rozpačlivý, na rozpacích; u. sein váhati, rozpakovati, v hlavě se drbati; ein —er váhavec, rozpačivec, drbohlav; **—heit** -ost, rozpaky, váhání, vrtkání; unentsinnliche Zeiten nepamětné časy; unentweichlich nevyhnutelný, neodolatelný.

Unerachtet s. Ungeachtet; unerfahren s. Erfahren; ein —er nedovarek, nezkus; unerforschbar, unerforschlich nezpytatelný, nevyzpytatelný, nevyhloubatelný, neskoumatelný, nepostižitelný, nestihlý, nedostihlý, nevystihlý; unerfreulich nepotěšný; unergründlich s. Unerforschbar.

Uner-heblich nepatrný, chatrný, malé váhy; **—hört**, selten neslýchaný; etwas —hörtes, —e Sache neslýchanost, div všech divů; 2. nicht erhört oslyšený; eine Bitte u. lassen oslyšeti prosbu.

Unerkenn-bar nerozeznatelný; **—tlich** neuznalý; ein —tlicher neuznalec; **—tniß** nepoznání.

Uner-läßlich nevyhnutelný; **—messen** nesmířený, nesmírný, bezměrný; **—meßlich** nesměřitelný, nesmírný; ins —meßliche ve spust; **—quikkend**, **—quikklich** suchopárný; **—reichbar** nepostižitelný, nevyst., nedosažitelný, nenabytelný; **—sättlich** nenasytitelný, nenabažitelný; auch žravý, lakomý; **—sättlichkeit** -ost, lakota, nesytost, bezměří; **—schöpfbar**, **—schöpflich** nevyvažitelný, nevyvážený, nepřebraný, nevyčerpatelný etc.; —schöpflicher Vorrath živý sklad; **—schrokken** nezalek-

nutý; 2. nelekavý, nebázlivý, neohrožený, srdnatý, nenstrašený.

Uner-schütterlich nesklatitelný, neoblomitelný; **—schwinglich** nedosažitelný; **—setzbar, —setzlich** nenabytelný, nenahraditelný; **—steigbar, —steiglich** nedostupitelný, nepřistupitelný; **—wartet** neočekávaný, nenadálý; **—wartsam** nedočkavý; ein —wartsamer Mensch nedočkavec, nedočkalec; **—weichlich** neobměkčitelný; Unerz *n.* zuna; uneßbar nepožívatelný, k jídlu nejsoucí.

Unfahrbar nejezdný, nepříjezdný, nesjezdný.

Unfall *m.* pohroma, pád, nehoda, zlá od. odporná příhoda, neštěstí; zu U. kommen pád vzíti, k pádu přijíti; fremder U. wird zum Gelächter cizí hoře lidem smích; unfaßbar, unfaßlich nepochopitelný, nesrozumitelný.

Unfehlbar, nicht fehlen könnend neomylný; 2. nicht ausbleiben könnend nepochybný, bezpochybný; —er Herr (sarkastisch) pan Bezpochyba, pán z Bezpochyby; unfertig, nicht fertig nehotový, nepřipravený; 2. leichtsinnig lehkomyslný.

Un-flath *m.*, Unreinigkeit neřád, nečistota, nešvara, šereda, trus, hřez, špína; U., den man abreibt šišky; 2. eine schmutzige Person cundra, šlundra, cumplík, neřád, ohava, paskuda, paskudnost, neplecha; U. von Menschen ohava lidského pokolení; (vom Stroh) šmaní, chamajda; **—fläther** *m.* prase člověk, neřád, sviňák; *fem.* svině; **—flätherei** prasectví, svinství, oplzlost; U. treiben oplzlost, nečistotu páchati, smilniti; Unflathfisch *m.* s. Sauger 2. *a. b.*).

Unfläthig, höchst schmutzig špinavý, neřádný, špatný, nečistý, nešoustný, plihavý, pluhavý, nešvarný, mrvný; ein —er Mensch plíhavec, pluhavec; — 2. höchst unsittlich svinský, prasečí, oplzlý, mrzký, neřádný, brudný, necudný; der u. redet mrzkomluvec; —es Reden mrzkomluvnost; u. machen paskuditi, nečistiti; u. werden oplznouti, šeredětí; eine —e paskuda, paskudnice; —keit nečistota, neřádnost, šereda, oplzlost, mrzkost, necudnost; unflügge Vögel holá ptáčata, ptáčata bez peří.

Unform *f.* nezpůsob, netvářnost, špata; 2. *m.* ein unförmliches Ding nestvůra; *b.* (*amorphia fruticosa*) netvářnice keřitá; *c.* s. Ekelthierchen; unförmig, unförmlich nelícný, nezpůsobný, potvorný, netvorný, netvárný, neúdobný; ein unförmlicher Mensch otesák; Unförmlichkeit -ost, špata, nedostatek formy; wegen U. ist das Testament ungültig z nedostatku formy je zavěť (poslední zřízení oder vůle) neplatná.

Unfrei nevolný, nesvobodný, bezvolný, poddaný; eine —e nevolnice, bezvolnice, otrokyně; ein —er nevolník, bezvolník, otrok; **—gebig** neštědrý, skoupý; unfruchtbar (vom Feld, vom Baum) neúrodný, planý, nenosný, bezrodný; unfruchtbarer Ort holota; unfruchtbares Land plahočina; 2. (v. Frauen) neplodný, bezplodný; (von Thieren) jalový; u. werden jalověti, zjal.; u. machen vyplaniti, zjaloviti; u. geworden vyrodilý, zjalovělý; unfruchtbares Korn hluché semeno.

Unfug *m.*, —es bezpráví, nenáležitost; 2. Unanständigkeit, Unschicklichkeit nezbednost, neřest, nesnadek, čtveráctví, rejd, neplecha; U. treiben brojiti se, neřestnosti tropiti; allen U. gestatten dlouhý provázek nechati; unfüglich nenáležitý, nepříslušný, nepříhodný; ungangbar (von der Münze) neberný; 2. (von Worten) neobyčejný; (vom Ort) neschodný, bezcestný, nescestný; ein —er Weg bezcestí; Ungangbarkeit neschodnost; unganz (vom Eisen) plenivý, zaděrovitý, lupinovitý, kazovitý, rozpukaný.

Ungar *m.* Uher; die —en Uhři; ein ungeschlachteter U. Uhřisko; das Land Ungarn Uhry, Uhersko; eine —in Uherka; **—isch** Uherský, Maďarský; —ische Sprache Uherčina, Uherština; —ische Krankheit čemerka, Uherská nemoc; —ischer Tanz, —ischer Eber maděra.

Ungeachtet, nicht geachtet nevážený, nevzácný, malovážný, nevšímaný; 2. nicht Rücksicht nehmend nehledě, neohlídaje se, bez ohledu; ungeachtet seines Alters wurde er nicht geschont bez ohledu na věk (na stáří) nebyl ušetřen, nehledíce na věk nešetřili ho; 3. s. Obgleich, Obwohl.

Ungeackert neoraný, nezoraný; ein —es Stück im Felde laz, oplazek; ungeb neberný, špatný; ungebaut (v. Acker) zladilý, neoraný; u. lassen zladiti; Ungeberde *f.* ukřivování; ungeberdig ukřivovaný; sich u. stellen od. benehmen ukřivovati se.

Unge-beten kommen přikvitnouti; **—bildet** nevzdělaný, nevykalý, hrubý, surový, hmotný; ein —bildeter nevzdělanec; u. sprechend hrubomluvný; **—boren** nerozený; ein —borenes Kind ne-

rozeně, nedorůdče; **—bräuchlich** neobyčejný, nebývalý; **—braucht** nepotřebovaný, čerstvý; zum Zuge u. netažný; **—bühr** *f.* neslušnost, nepříslušnost, bezpráví; zur U. přes míru; Etw. zur U. loben něco přes příliš, nenáležitě chváliti; Etwas zur U. vernachlässigen něco neslušně ob. proti právu zanedbati; **—bührend, —bührlich** nenáležitý, nepříslušný, nepodobný, neslušný, nehodný; **—bührlichkeit, —bührniß** *f. et n.* nenáležitost, nepříslušnost.

Ungebunden vom Buche, von der Rede nevázaný; vom Benehmen nevázaný, prostopášný, rozuzdilý; eine —e prostopášnice; ein —er nevázanec, prostopášník, prostopášný člověk; **—heit** volnost, zvolnost, svoboda, prostopášnost, nevázanost; das Ungedeihen (*atrophia*) nedužnost, příce; ungedeckt nepřikrytý; ungedeckte Winkel (in der Fortifik.) mrtvé kouty.

Ungeduld *f.* netrpělivost, netrpnost, nečekanlivost, nedočkavost, nesnášelivost; mit U. machst du das Übel noch ärger netluč hlavou o zeď, zdi neproražíš; 2. s. Springkraut 2. *b.*); **—ig** netrpělivý, nečekanlivý, nedočkavý; u. werden znetrpělivěti; u. machen znetrpěliviti; **—igkeit** s. Duldsamkeit.

Ungefähr nenadálý, náhlý, z nenadání; 2. náhodný, nahodilý; *adv.* náhodou; wenn es sich u. treffen sollte kdyby se náhodou stalo, přihodilo; 3. *adv.* bez mála, málem, skoro, as, asi, maně, brzo, jakoměř, takměř, takořka, okolo, více méně, snad, nechybí; u. eine Stunde skoro hodinu; so groß als u. mein Daumen veliký skoro, téměř jako můj palec; 4. maně, maní, matem; Etw. nur u. messen, wissen něco maně měřiti, věděti; die —e Länge možná asi délka; das U. náhoda, příhoda, namátka; das war ein blindes U. motyka spustila.

Unge-fällig nelibý, neužilý; das ist mir u. to je mi nelibo, není mi libo; ein **—fiederter** Vogel holé ptáče, holoplíště, holátko; **—formt** nerudný, netvorný, neforemný; **—füge, —füge,** gewöhnlicher **—fügig** nehybký, neobratný, neskladný; ungefüge Stimme neskladný hlas; ungefüges Instrument (für Musik) neshodný nástroj (hudební).

Ungegessen nejedený, nesjedený; 2. bez jídla, bez oběda, bez večeře; u. zu Bette gehen bez večeře jíti spat; ungehäb s. Lokker; Ungehabe *f.*, Ungehag *m.* s. Ungemach.

Ungehalten nedržený; 2. prchlivý, pohoršený, mrzutý, rozmrzelý; ein —er Mensch prchlík; u. sein durditi se, rozprchliti se; werden Sie nur nicht u. jen se nehněvejte; laßt mich ungeheiet nechte mě na pokoji; Etwas ungeheißen thun něco bez poručení, bez rozkazu činiti; ungeheuchelt bezpokrytný, upřímný, otevřený.

Ungeheuer, sehr, über die Maßen náramný, hrozný, ukrutný, ukrutánský, hrozitánský, velikánský, ohromný, bohapustý; ein —er Mensch hrozitánský člověk, hrozitán; ein —er Raum bohopustost; *b.* mißgestaltet potvorný, netvorný, zpotvořilý, podivný; ein —er Mann potvora, potvorník; —es Weib potvora, potvornice; 2. *n.* potvora, netvora, netvor, zpotvoření, čudo, čudák, divoplod, divorod, divotvor, hrozitán, obluda, nestvůra; **—igkeit** obludnost, potvornost etc.; ungehindert Etwas thun bez překážky, volně něco činiti.

Unge-hobelt hrubý, neuhlazený, neotesaný, neokopaný, nečesaný, nemotorný, čtverhraný; ein —hobelter chramosta, neplecha, neotesek, neotesanec; **—hörig** nenáležitý, nepatřící, nepovinný; das ist dazu u. to k tomu nepatří; —höriges, —hörigkeit nenáležitost, nepřístojnost.

Ungehorsam *adj.* neposlušný, nepoddaný; ein —er neposlušník, neposlucha; eine —e neposlušnice; 2. *m.* neposlušenství, neposlušnost, nepoddanost, nekázanost, odboj; ungekämmter Kopf necuda; ungekünstelt prostý, přirozený, jednoduchý; das Ungekünstelte sprostnost, sprostota, neozdobnost; Ungel *m.* s. Talglicht.

Ungeld *n.*, ein ungeheueres Geld náramné, hříšné peníze; 2. s. Akzis, Biergeld; 3. Steueramt váha, vážnice, celní dům, celnice, hlavní mejto; —, mejtní, celní; **—er** *m.*, Ungelter mejtník, celník.

Ungelegen nepřípadný, nepříležitý, nepříhodný, nevčasný, nemístný; Sie kommen mir sehr u. přicházíte mi velmi nevhod; **—heit** -ost, chaliba, nevčas, nevhoda, oštara; mit Etwas U. haben obtížnost míti, oštárati se; U. machen obtížiti, vaditi, překážeti.

Ungelehr-et sprostý, neumělý, neučený; **—ig** neučelivý, neschopný, netipný, těžkoučný, tvrdohlavý; ein —**eter** neučenec, neumělec, nedouk, nezasvěcenec.

Ungelenk neohebný, neobratný, ne-

motorný, neohbitý, nezpůsobný, neohrabaný; —ig siehe Ungelenk; —keit -ost.

Ungemach *adj.* těžký, obtížný, namáhavý, trapný, příkrý, protivný; 2. *n.* nesnáze, příkrost, namáhání, trpkost, těžkost, hořkost, úzkost; ungemächlich nepohodlný; —keit nepohodlnost, nepohodlí, nepohoda; ungemangelte Wäsche živé prádlo; ungemäß nepřislušný.

Ungemein neobyčejný, obzvláštní, znamenitý; etwas —es něco zvláštního; 2. groß veliký, náramný, hrozný; u. klein pramalý; —heit obzvláštnost; Ungenieß *m.*, —es f. Schaden, Nachtheil; das wird ihm nicht ungenossen hingehen to se mu bez káry, bez trestu nepromine.

Ungenügsam nesmírný, bezedný, nesytý; —keit nemírnost, nespokojenost; ungepreßter Wein zajhové víno; Unger *m.* s. Ungar.

Ungerad, —e nerovný, nepřímý, hrbolatý; 2. ungleich viel enthaltend lichý; das Gerade und U. suda a licha; Gerade und U. spielen suda licha hráti, na sudu a lichu hráti, lichati, sudou hráti, lichou hráti; ungerade Zahl lich, licha; u. werden lišeti, zlišeti, lišiti se, hrbolatěti; u. machen lišiti, pol išiti; Ungeradheit nerovnost, nestejnost, hrbolatost, nepřímost, dřínatost; 2. lichost.

Ungerathen nezdárný, nezdařilý, nepodařilý, vyrodilý, nezvedený, lilecký, lichotský; ein —er Sohn syn nerůda, nezdara, nepotatilec; ein —er Mensch nerůda, nezdara, nezdárník, nezdařenec; —heit -ost.

Unge-räumig neprostraný, nevolný, malý; —reimt nerýmovaný; 2. nicht geartet, nicht tauglich nezpůsobný, nemotorný, nedůsledný, neshodný, nesrovnalý; ein —reimter Mensch nemotora, škraček; u. reden křápati, žvastati; —reimtheit -ost, hloupost; Ungerland *n.* s. Ungarn; Ungerlein *m.*, eine Weinsorte uherka, uhernice, prorok.

Ungern, —e *adj.* nerád, -a, -o, bezděčný, nevolný; *adv.* bezděky, bezděčně, chtěj nechtěj, s nechutí, nechtě, nelibě, neochotně, proti vůli, s nevolí; Etwas u. dulden těžce nesti, nerád slyšeti, něčemu nerád býti.

Ungesäuert bezkvasný, nekvašený, přesný; —heit bezkvas, bezkvasí, bezkvasnost, nekvašenost, přesnost, přesnota.

Unge-säumt z. B. von einem Tuch neobroubený; 2. ohne Verschub nemeškaje, bez meškání, neodkládaje, neprodleně; —schehen nestálý; u. machen odrobiti, odděIati, napraviti; was geschehen ist, kann nicht u. gemacht werden co se stalo, odstati se nemůže; —scheid nerozumný; —scheuet neostejchavý; 2. nestoudný, necudný; —schickt neschopný, nezpůsobný, nemotorný, neohrabaný, neobratný, neumělý, nelíčný, nejapný; 2. nepříhodný, nepříležitý, chlemý; ein —er Mensch nemehlo, nemotora, nevtipa, huťapa, huťapák, hybas, nešidlo, nešika, nejapa, motovidlo; u. gehen křátati; Etwas u. vornehmen cepem po ptácích stříleti; —schlacht humpolácký, hulvátský, nemotorný, neohrabaný; ein —schlachter Mensch humpolák, hulvát, nemehlo, habán; —schlachtes Wesen, —schlachtheit humpoláctví, hulvátství; —schliffen neobroušený; s. a. Ungeschickt, Ungeschlacht.

Unge-schmakt *adj.* nechutný, jalový, bez chuti, nepochutný, nešmačný; 2. *m.* —es nechuť; —schmälert nezkrácený, nesoužený; Gottes Macht bleibt ung. neníť ukrácena ruka Páně; —schmalzen nemastný, nemaštěný; —schmalzenes Essen *mor.* jalovina; —schmeidig neohebný, nemrštný, nepodajný, nežitelný, nehebný; —schmeidigkeit -ost; —schminkt nelíčený, neul., prostý, přirozený; —schminktheit -ost, prostota; —schmückt drsný, drsnatý, nelíčný, syrový, neúpravný, neozdobný; laß ihn —schoren nešiď ho, netejrej ho, netrmácej ho, nech ho na pokoji; das —segnete der Wöchnerinen ranná nemoc, zimavost (šestinedělek).

Ungesehen neviděný, nevídaný, mimo oči; —er Weise nevidomky; im Kartenspiel šusty šust; ungeseimter Honig přesný med; ungesellig, ungesellschaftlich bezspolečný, nesp., nevlídný, netovaryšský.

Ungesittet nemravný; ein —er Mensch nemrava, nemravec; eine —e nemravkyně, nemravnice; ungestalt, —et nesličný, netvorný, potvorný, znetvořilý, zpotvořilý, nezpůsobný, nerůdný, netvárný, neúdobný; die Ungestalt neúdoba, netvárnost, nezpůsoba, ohyzda, nesličnost, zpotvořilost; —ung nezdárnost.

Unge-stirn *n.* s. Unstern; —stüm bouřlivý, bouřivý, slotný, burtovný, prchlý, syrový, nechvilný; ein —stümer Mensch buřivoj, nezbeda; u. anklopfen zatřískati, hurtem zatlouci; u. schreien naparovati se, křičeti co chřtánu má,

hulákati; u. machen bouřiti; eine —stüme nezbednice; ein —stümer nezbedník, buřidlo, neklida; der od. das —stüm (des Meeres) bouře, vzteklost, bouřivost; (des Menschen) bouře, bouřlivost, hurt, nezbednost, zlá chvíle, prchlivost, chvat; —stümfreidig přeradostný, náramně se veselící; —sund nezdravý; etwas —sundes nezdravota, nezdraviny; —sundheit nezdraví, nezdravost; —tauft nekřtěný, nekřestěný; ein —taufter nekřtěnec, nekřestěnec; ein —tauftes Kind nekřtěně, nekřtěňátko; —theilt nedělený, celý, bezdílný; u. sein v nedílnosti zůstati.

Unge-thüm *n.*, —*e*, ein schreckliches Wesen strašidlo, příšera, obluda, pomora, nestvůra; —**treu** nevěrný, zpronevěřilý; u. seinem Worte křivý v slově; ein —treuer zpronevěřilec; ein —treuer Diener křivosluha, zpronevěřilec, odpadlík; —**trübter** Himmel nezakalené, bezmraké, čisté nebe; —**tupft** netýkaný; —**wehr** *f.* nespráva, nespravení, nepojištění; ein —**weihter**, ein Laikus nezasvěcený, obecný člověk; —**wiß** nejistý; das —wisse Geschlecht (sächliche) střední pohlaví.

Ungewissenhaft nesvědomitý; —**igkeit** nesvědomitost; Ungewißheit *f.* nejistota, nejistina, nekonečnost; in U. lassen na povřísle nechati.

Ungewitter *m.* bouře, bouřka, vichřice, hromobití, hřmání; es erhob sich ein U. bouře se strhla, vzlítla bouře; —**vogel** *m.* (*procellaria*) buřňák; —**wolke** *f.* bouřný mrak.

Unge-wogen nenáchylný, nepříznivý; —**wohnlich** neobyčejný, mimořádný, nebývalý, nadobyčejný; u. werden zneobyčejněti; —**wohnlichkeit** neobyčejnost, nebývalost; —**wohntheit** nenavyklost.

Ungeziefer *n.* am Kopfe neřád; 2. überhaupt ein Insekt hmyz, žížle, žížala, plaz, zeměplaz, havěď, štipavka; —*s*, zeměplazní, hmyzní; ungezimmert neotesaný; —er Balken neotesek; ungezogen netažený; 2. *fig.* nezvedený, nekázaný, nekáraný, nezbedný; ein —er nezvedenec, neokřesanec; —heit nezvedenost, nekázanost, nezbednost, nekázeň; ungezwungen nenucený, volný, samovolný; unglatt nehladký; vom schlecht geschnittenen Brote žižlavý.

Unglaube *m.* nevěra, nevíra; ungläubig nevěřící; ein —er nevěrec; eine —e nevěrkyně; unglaublich k víře nepodobný, nevěrutný, věřiti protivno; u. groß veliký až k nevěření; Unglaublichkeit víře nepodobnost; unglaubwürdig víry nehodný, víru nezasluhující.

Ungleich nerovný; —er Boden nerovná půda; u. sein býti neroveň; 2. *fig.* nestejný; —es Alter nestejný věk; —e Dinge vergleichen pazdeří s růží rovnati; 3. unlieb nemilý; Etwas u. aufnehmen něco nemile přijmouti; 4. von Zahlen lichý; mehr o mnoho, mnohem; Paris ist u. volkreicher als Wien Paříž je o mnoho lidnatější než Vídeň; u. mehr nepodobně více; —**artig** jinorodý, jinotvárný, různorodý, nejednostejný; —**gefiedert** lichospeřený; —**gesinnt** dvojmyslný; —**haarig** z. B. vom Pferde různosrstý; —**heit** nerovnost, nestejnost, nesvornost, drsnatost; Zeichen der U. (in d. Math.) nestejnítko; —**schenkelig** (Pflanzenlehre) jinostopý, nestejnostopý; —**seitig** lichostraný; als —**zählig** ausscheiden vylišiti; ungliederig, unglidrig bezoudý.

Unglimpf *m.*, —**es** nešetření, nepovolnost, nevlídnost; —**ig**, —**lich** nešetrný, nešetřivý, nepovolný, nevlídný; —**lichkeit** nešetrnost, nepovolnost.

Unglück *n.* neštěstí, nápasť, nehoda; es kommt ein U. über das andere neštěstí neštěstí stíhá; ins U. stürzen v neštěstí uvrhnouti, uvesti; wir stecken im U. vyšli jsme na psí devátek; er ist ins U. gekommen shoupal se; U. leiden, dulden bědovati; ins U. kommen zavaditi o zlé; im Glück und U. v dobrých i zlých věcech; ein U. als von Gott zugelassen dopuštění Boží; sich ein U. zuziehen neštěstí si uhoniti; U. vorhersagend zlověstný; —**lich** nešťastný, ubohý; ein —licher Mensch nešťastník, ubožec, chuďas (bei den Alten auch nebožtík); eine —liche nešťastnice; ein —licher Zufall nešťastná náhoda, nehoda, zlá příhoda; —licher Weise, zum Unglücke na neštěstí; u. machen někomu posvítiti; —**sbaum** *m.* (*clerodendron infortunatum*) blahokeř opáčný; —**sfall** *m.* nehoda, pohroma, nešťastná příhoda; —**sstern** *m.* zlá hvězda; —**svogel** *m.* (*lanius infaustus*) ťuhýk nešťastný; 2. ein unglücklicher Mensch nešťastník; —**vorhersagend** zlověstný.

Ungnade *f.* nemilost; sich auf Gnade und U. ergeben vzdáti se na milost, na vůli a milost se poddati.

Ungrisch-Altenburg Staré Hrady; —**brod** *n.* (in Mähren und Slavonien) Uherský Brod; Ungrische Krankheit uherčina, čemer.

Un-grund *m.* nedůvod, nepravda;

—**gültig** neplatný, mrtvý; u. machen zrušiti, umrtviti; —**gunst** *f.* nepřízeň, neláska, nenávist, zášti; —**günstig** nepříznivý, protivný; —es Wetter nepohoda; —**gut** nedobrý; nichts für u. nemějte nám za zlé, všecko za dobré; Etwas in Ungutem, in Ungüte vormerken něco za zlé pokládati, za zlé míti; —**haltbar** z. B. vom Tuch nepevný; —haltbare Festung neudržitelná pevnost; —**haltbarkeit** nepevnost, neobstojnost.

Unheil *n.* neštěstí, neblaho, licho, trampota, zkáza; U. fündende Prophezeihung zlověstné proroctví; —**bar** nehojitelný, neléčitelný, neuzdravitelný; —**bringend** zkázonosný; —**drohend** zkázou hrozící; —**ig** nesvatý, neposvěcený; ein —iger nesvěcenec; 2. vom Orte neposvátný; —**schwanger**, —**voll** nehodotěžký, zkázy plný.

Unheim-isch, —**lich** dusný, sklíčný, trapný; es ist ihm u. zu Muthe je mu jaksi divno okolo srdce; unhochzeitlich, nicht hochzeitsmäßig nesvatební.

Unhöflich nezdvořilý, nedvorný, nevlídný, nelidský, nezpůsobný, hrubý; ein —er Mensch nezdvořilec, nezdvořák, hrubec; eine —e nezdvořačka; —**keit** -ost.

Unhold nelaskavý, nepříznivý, nenakloněný; 2. *m.* Mz. —**e** morous, nevlídník, ošklivec, strašidlo, příšera; —**enkerze** *f.*, —**enkraut** *n.* s. Himmelbrand 1. u. 2.); 2. s. Oleander; 3. (*epilobium*) vrbka; —**in** kouzelnice, věštka; —**selig** nepřívětivý; unhörbar wegen Entfernung nedoslyšný.

Uniform *f.* uniforma, stejnokroj; —**iren** uniformovati, stejným krojem opatřiti; Unisono *n.* jednohlas; 2. *adv.* jednohlasně.

Unitarier *m.* jednotník, jediník.

Universal povšechný, veškerý; —**erbe** *m.* povšechný dědic, dědic všeho statku; zum U. erklären za povšechného, za dokonalého dědice nařiditi; —**isiren** zobecniti; —**ist** *m.* všeobecník; —**medizin** *f.* všehoj, lék všeobecný; —**monarchie** *f.* povšechná samovláda (obec); Universität universí, universita, vysoké školy; Universitäts-, universitní, všeučenský; unjagdbar nelovný; unjährig s. Minderjährig; Unke *f.* (*rana portentosa*) žába osudná; 2. s. Iltis; 3. s. Otter; unken mh. (vom Frosch) kuňkati.

Unkenn-bar, —**tlich** neznačný, nepoznatelný, k nepoznání, sobě nepodobný; —**tlichkeit** nepoznatelnost, sobě nepodobnost; —**tniß** *f.* nevědomí, neznalost.

Unkeusch nečistý, oplzlý, mrzký, smilný; ein —er Mensch kazistyd, neřádník; —**heit** nečistota, smilství, oplzlost, smilnost; Unklage *f.* (jur.) zmatek, zmatečný půhon; unklar nejevný; die Sache ist noch u. ještě to není vyvařeno, dovařeno, na světle.

Unklug neopatrný, nemoudrý, bezrozsudný; u. werden znemoudřeti; ein Unkluger nemudroch; unkonsequent nedůsledný; Unkonsequenz nedůslednost; unkörperlich netělesný, beztělný; das Unkörperliche doba, forma; —keit beztělnost.

Unkosten *pl.*, beschwerliche, unnöthige Kosten útraty, výlohy; nun ging es auf seine eigene Kosten teď o svůj krajíc zavadil; 2. s. Kosten; unkräftig slabý, nesilný, jalový, nestatečný, mdlý, zmalatnělý; —e Suppe slabá polívka, hatlanina, břížďala; u. machen sílu odníti, zmalatniti, znestatečniti, v neplatnost uvésti; u. werden mdleti, zmalatněti, znestatečněti; —keit -ost.

Unkraut *n.* plevel, bejlí; uneigentl. koukol; U. verdirbt nicht kopřivu mráz nespálí; unkriegerisch nebojovný, nestatečný.

Unkund-e *f.* nevědomí, nevědomost, nepovědomost, neznámost; —**ig** neznámý, nevědomý, nezběhlý, tajný; —ich kann dich der Sache nicht u. lassen toho tebe nechci tajna učiniti; ein —**iger** nevědomec; den —igen spielen dělati cardu; —**igkeit** -ost; unlängst *adj.* nedávní; *adv.* nedávno, nedavníčko, nedavníuko; bis u. do nedávna; unläugbar nezapřitelný, neodpíratelný, zjevný, patrný; eine —e Wahrheit pravda pravdoucí.

Unlauter nečistý; 2. *fig.* nečistý, ošemetný; —**keit**, unlautere Absicht nečistost, ošemetnost, ošemetný úmysl; unleidlich nesnesitelný, nestrpitelný, k nevystání; unlenksam neobratný, nemotorný; —er Laune nesklonný, nepovolný, neústupný; unleserlich nečítatelný; unleutselig nevolný, nepřívětivý, nevlídný, nelidský; ein —er nevlídník, nevlida, nevlidec; unlieb bezděčný, nemilý, nevzácný; es mag lieb oder unlieb bud' libo nebo žel.

Unlust *f.* nechuť, nechutnost, nechutenství, omrzelost, nevole, nelibost; mit U. s nechutí, s obtížením; U. erregen roznechutiti; Unmacht *f.* bezmoc, bezmocenství, nemožení; unmächtig bezmocný, nestatečný; u. ma-

chen znedostatečniti; u. werden znedostatečněti; **unmanirlich** hrubý, nezpůsobný, nerudný, nemravný; **Unmann** *m.*, ein seiner Mannheit beraubter vymužtěnec; 2. der in keiner Hinsicht ein Mann ist holomek; **unmännlich** zženilý, rozmazaný.

Unmaß *n.*, **—es** nemíra, bezmírnost, nesměra, nesmírnost; **—en** nesmírně; **—geblich** nepředpisný, nepředpisující, nepříkazný; —gebliche Ansicht skromný náhled.

Unmäßig nemírný, neskrovný; auch bujný; 2. im Essen und Trinken nestřídmý; 3. was sich nicht bemessen läßt nesmírný, bezměrný, přílišný; u. groß nesmírně veliký, příliš veliký, zbytečný; **—keit** -ost.

Unmensch *m.* nečlověk; **—en** nelidé; **—heit** nečlovéctví, nelidskost; **—lich** nečlověcký, nelidský, nevlídný, ukrutný; **-lichkeit** nelidství, nelidskost, bezčlověčí, nečlověctví, bezčlověkost, nevlídnost.

Unmerk-bar, —lich nezhledný, nezřetelný, nepatrný, bez poznání; der Bach fließt u. dahin potok teče bez poznání; u. zunehmen bez poznání růsti, přibývati; **unmeßbar**, **unmeßlich** nesměřitelný; **unmittelbar** bezprostřední, bezpost., bezpostředeční, zpříma, naprosto; **unmöglich** nemožný; das ist u. to není možná, to není lze, to nelze jest; das war ü. to nebylo lze, to nelze bylo (schlecht to nelzelo, weil lze ein Nebenwort und kein Zeitwort ist); **Unmöglichkeit** nemožnost; **Unmorke** s. Gurke.

Unmündig nedospělý, nevys., nedorostlý, nevyr., nezletilý; ein —er nedospělec; gemein holomudec, -ek; ein —es Kind nemluvně, nemluvňátko; u. werden nemluvněti, dětinštěti; **Unmuth** *m.* malomyslnost, omrzelost, zamrzelost, nevrlost, mrzutost; **—ig**, **unmuthsvoll** omrzelý etc.

Unnachsicht-ig, —lich neshovívavý, neshovívající, nepromíjivý, nepromíjející, bez prominutí, bez shovění; **unnachtheilig** neškodný, bezeškodný; das ist u. to není na újmu; **unnahbar** nepřistupitelný, nepřístupný; **unnenbar** nejmenovatelný; —e Schmerzen nevypravitelné bolesti; **unnöthig** nepotřebný, bezp., bezpotřebí; **—keit** netřeba, -ost.

Unnütz nanicovatý, daremný, marný, ničemný, neplatný, neužitečný, zbytečný, bezužitečný, bezovocný; das ist u. to není na nic, to není k ničemu; ein —er Mensch daremník, nanicovatý člověk, člověk k ničemu; —er Schwätzer marnomluv, -vec, darmotlach; u. machen ničemniti, znič., udaremniti; u. verlieren prodaremniti, prodaremkovati, prodarebačiti; der unnütze Kenntnisse hat prázdnověd; —es Ding daremnina; sich u. machen nadírati se; u. reden bleptati, z marna mluviti, tlachati; unnütze Reden škváry; —e Arbeit thun slámu mlátiti, do moře vodu nositi; **—igkeit** zbytečnost, daremnost, ničemnost etc.; **—lich** neužitečný.

Unordentlich nepořádný, neřádný, nespořádaný, bezpořádný, nezřízený, neřasný, neuklidný, nesprávný, bezesprávný, smíchaný, pomíchaný; ein —er Mensch neuklida, neuklidný člověk; u. liegen nepořádně ležeti; von Begierden nezřízený; **—keit** -ost.

Unordnung nepořádek, nepořádnost, bezpoř., neřád, nepořád, nezřízenost, nesprava, bezesprava, zmatek, neklid, nepoklid, roztržitost, rámus; in U. bringen rozramovati; U. der Begierden nepořádnost, nezřízenost v žádostech; **unorganisch** bezústrojný; **unorganisirt** nezústrojněný.

Unpartei-isch, —lich nestranný; u. machen znestraniti; **—lichkeit** nestrannost; **unpaß** s. Unpäßlich.

Unpass-end, —lich nepříhodný, nepodobný, nepřípadný; die Decke ist u. přikrývka nedoléhá.

Unpäßlich churavý, neduživý, stonavý, nedostatečný; u. werden churavěti, neduživěti; durch Sitzen u. werden zaseděti se; **—keit** -ost, nezdraví, chorost, choroba; **unproporzionirt** bezrozměrný; **Unrath** *m.*, Kehricht, Koth, Unflath neřád, smeti, neřest; U. der Vögel trus ptačí; mit U. anfüllen zneřáditi, zneřestiti; 2. U., Unordnung s. d.; 3. s. Verlust; **unräthlich** nešetrný; **unrathsam** neraditelný; das ist u. tomu bych neradil, tomu není co raditi.

Unrecht *adv.* verstehen, sagen, hören, lesen nedobře, vadně rozuměti, povídati, slyšeti, čísti; *b.* ich komme hier wohl u.? oč, že zde nejdu dobře? u. daran sein na omylu býti; du kommst bei ihm u. an naběhneš si u něho; das ist so u. nicht to není tak zle; *c.* u. handeln nepravě, nespravedlivě, křivě jednati; u. gehen blouditi; 2. *adj.* nepravý, bezprávný, převrácený, opačitý, křivedlivý, lichý; sehr u. velmi křivdivý, arcikřivdivý; —e Erklärung nepravé vysvětlení; —e Mittel nepravé, liché, chybné prostředky;

die —e Seite des Tuches rub sukna; zur —en Zeit v nečas; Alles liegt am —en Orte vše leží od místa; die —e Kehle chřtán; 2. das geht mit —en Dingen zu to je bezprávně, to je nedovoleno, to je s čertem, to jsou čáry; auf —en Wegen sein něco zlého obmýšleti; 3. *n.* křivda, lichota, nepravda, zkrácení, bezpráví; Sie haben U., Sie sind in U. jste v nepravdě, nemáte dobře, nemáte práva na své straně; U. thun křivdu činiti, ubližovati; ich thue Niemanden U. nejsem nikomu křivd (křivda); mir geschieht U. mně se děje křivda; der U. thut křivdočinec, křivditel; der U. gethan ukřivditel; U. zufügend křivdočinný.

Unrecht-mäßig neprávný, bezprávný; —mäßige Ladung, —mäßiger Vorbescheid zmatek, zmatečný půhon; 2. nepravidelný, nezřízený, nepořádný; —**mäßigkeit** neprávnost, zmatečnost; —**thuer** *m.* křivditel, ukřivditel.

Unregsam bezvládný.

Unreif s. Reif; ein —er Mensch, Unreifling nedovárek, nedošlec; eine —e Feige holička; unrein pomyjný, smetlivý, smetivý, špatný; sa. Rein; ein —er Mensch cáp, nešoust, umazanec; —es Frauenzimmer neomyta, neplecha; u. werden nešvařiti se, nečistiti se, škvrniti se; u. machen nešvařiti etc., koháceti; Unreinheit der Stimme kozmice; Unreinigkeit, Unreinlichkeit nečistota, neplecha, neřest, nečistost.

Unrichtig nepořádný, bludný; die Post geht u. pošta chodí nepořádně; 2. nepravý, nesprávný; eine —e Zahl nepravý počet; ein —es Gewissen křivé, nepravé svědomí; Unruh *n.* (Ortsn. in Mähr.) Omirazka, Onerazy.

Unruhe *f.* nepokoj, nepokojnost, bezpokojství, broj, brojení, rozbroj, bouře, zbouřenost, přeplach, rozruch, roztržka, mela, mlenice; ewige U. vrtidlo; U. der Seele kolotání; U. an der Uhr kyvadlo, kyváček, nepokoj; U. stiften, anrichten nepokoj, různici stropiti, způsobiti; in U. versetzen poplašiti; —**stifter** *m.* výtržník, nepokojník, různitel, buřič, buřitel, brojitel, neklida.

Unruhig nepokojný, rejdivý, bouřivý, rundivý, šumivý etc.; s. Ruhig; ein —er Mensch nepokojník, neúklida; der nicht sitzen kann neposeda, vrtílek; ein —er Geist buřisvět; u. machen nepokojiti; u. werden nepokojiti se; u. sein, nicht sitzen können roupy míti, na obrtlíku seděti; das Meer ist u. moře se svírá; Unruhkopf *m.* buřič, buřitel, buřlivec; Unruhstifter *m.* s. Unruhestifter.

Uns Dativ nám; Akkusat. nás s. die Gramm.

Unsäglich nevypravitelný, nevyslovitelný; unsauber nečistý, čmalikovatý, šupný, nešoustný, špinavý neplechý; ein —er Mensch nečista, neplecha, špinavec, paskuda; —es Zeug paskuda; u. werden nešvařiti se etc.; s. a. Sauber; Unsauberkeit nešvara, nešvarnost, nečistota, nečistotnost, nečistost, nekloudnost, neplechost, neplechota, špína; unschamhaftig nestoudný, nestydatý; unschätzbar neocenitelný, neuvažitelný, předrahý, bezcenný; Unschätzbarkeit -ost.

Unschein-bar neúhledný, nezhlídný; —**barkeit** -ost; —**haft** nepatrný; —hafte Kleidung nepoznatelný šat, přestrojení; Unschicht *f.* s. Ungefähr *n.*; unschiffbar neplavný, nezplavný.

Unschick, —**es** *m.* neshoda, nešika, nezpůsobnost, nenáležitost; —**lich** nezpůsobný, nevhodný, nepříhodný, nedovčený, nezdobný, neslušný, nehodný, nepodobný; zur —lichen Zeit v nečas; —**lichkeit** -ost, nezpůsob, nepodoba; unschlachtig divý, divoký, podivočelý, surový.

Unschlitt, —**es** *n.* loj od. lůj; mit U. bestreichen lojovati; —, lojový, lojní; —**amt** *n.* lojní úřad; —**kerze** *f.* lojová svíce, lojovice; unschlüssig rozpačný, rozpačitý, rozpačlivý, zvrtkalý, nerozhodný, rozmyslivý; u. sein na rozpacích býti; u. machen rozpáčiti, rozpakovati, zvrtkati koho; u. werden zvrtkati se, na obě strany se vážiti.

Unschmack, —**es** *m.* nechuť, zlá chuť; —**haft** s. Schmackhaft; unschön nepěkný, špinavý; ein —es Wort špinavé slovo.

Unschuld *f.* nevina, nevinnost, nezavinilost, bezporočnost; —**ig** nevinný, čistý; u. erklärt vyviněný, za nevinného vyhlášený; ein —iger nevinnec; ein —es Kind nevinně, neviňátko, auch mlaďátko; der Tag der —igen Kinder mlaďátek; —**igerklärung** vyvinění; —**igerweise** nevinně; Unsegen *m.* klatba, kletba, zlořečenství; unselig nešťastný, neblahý; s. Selig.

Unser s. erst die Gramm.; *gen.* nás; erinnern Sie sich noch u.? pamatujete se ještě na nás? u. Einer našinec; u. Eine našinka; u. Aller Herr náš všech pán; 2. *pron. possesivum* náš, naše; auch svůj; wie bei mein, dein, sein, ihr; das ist

unser Vater to je náš otec; wir lieben unsern Vater milujeme otce svého; wir ehren unsern Stand ctíme svůj stav; auch našinský, po nášsku; der, die, das Unsere, Unserige náš, naše; es ist nicht Ihre Schuld, sondern die unserige neníť Vaše vina ale naše; der Unserige našinec; die Unserigen sind hier našinci jsou zde; wir haben die Unserigen so lieb, wie ihr die Eurigen my máme své tak rádi jako vy své.

Unser-frauenglas *n.* siehe Frauenglas; —**ländlich** našinský; —**thalben**, —**twegen**, —**twillen** pro nás; unsicher, ungewiß nejistý; —e Hand, Nachricht, —er Beweis nejistá ruka, zpráva, nejisty důkaz; 2. gefährlich nebezpečný; dieser Weg ist u. tato cesta je nebezpečná; u. sein na váhách býti, státi; —heit nejistota, nebezpečnost.

Unsichtbar neviditelný, nezřejmý, nespatřitelný; u. werden míjeti, mizeti, miznouti, tratiti se pod očima; u. machen zneviditelniti; —**keit** -ost; —**machung** zneviditelnění.

Unsinn *m.* nesmysl, nesmyslnost, nerozum, bezrozum; das ist ein U. nemá to ani hlavy, ani paty; —**ig** bezsmyslný, nesm., šílený, pošetilý, potřeštilý, potřeštěný; auch posedlý; u. laufen jako s čertem běhati; u. machen potřeštiti, zblázniti, smyslu zbaviti; u. werden zblázniti se, ztřeštiti se, potř. se, smyslem se pominouti; ein —**iger** *m.* nesmyslnec, výtržník; ein —iger Schwätzer blabonil; —**igkeit** s. Unsinn.

Unsittlich s. Sittlich; ein —er Mensch nemrava; sich u. betragen, benehmen nemraviti; —**keit** bezkárnost, nepočestnost, nemravnost, nezvedenost; unsrig s. Unserig; wir sind die Unsrigen my jsme svoji; unständig případný, nejistý.

Unstät nestálý, toulavý, tulácký, těkavý, vrtký, vrtkavý, běhavý, neustavičný, větrný; ein —er Mensch tulák, vrtoduch; —e Festtage měnitelní, nestálí svátkové; u. sein viklati se; er ist u. točí se co holub na báni; Unstäte *f.*, —**heit** vrtkavost, nestálost, neustavičnost, těkavost; —**ig**, —**igkeit** s. Unstät, Unstäte; —**kraut** *n.* (*thalictrum flavum*) žluťucha plavá.

Unstatthaft nemístný, nepravý, nedovolený; —**igkeit** místa nemajícnost.

Unsterblich nesmrtelný, neumořitelný, nikdy neumírající, nesmrtný, věčný; ganz u. všenesmrtný; u. machen znesmrtelniti; u. werden znesmrtelněti; eine —e nesmrtelnice; ein —er nesmrtelník; —**keit** nesmrtelnost, nesmrtnost, bezsm., věčnost; Unstern nešťastná hvězda; 2. *fig.* ein Unfall nehoda, neštěstí, pohroma, zlá příhoda; Unsteuer *f.* obtížná, těsná daň; unstrafbar, unsträflich bezúhonný, neúhonný, zachovalý, čistý; u. leben bez úhony živu býti; unstreitig bezesporný, jistotný, bezpochybný, nepochybný, jistý; —keit -ost; untadelhaft s. Unsträflich.

Untauglich neschopný, nezpůsobný, ničemný, nemotorný; u. machen ničemniti; u. werden ničemněti; ein —er neschopník, ničema; etwas —es psina; —**keit** -ost.

Unten dole, zespod, pospod; u. auf dem Boden vespod; nach u. dolů, na dolinu; von u. an ze zdola, ze zdolejška, od spodu, z dolu, z důly, z důlu, ode zdola, od spodku; u. hingehen dolem, dolejškem, pospod, po dole jíti; u. hernehmen podejmouti; mehr u., besser u., weiter u., tiefer doleji, spodněji, spůze, spůzeji; das U. dolejšek, spodek; das Untenhintreiben podehnání.

Unter, d. d. d. Untere spodeční, spodní; die untern Zimmer spodní pokoje; der —e Mühlstein spodek; 2. dolní, dolejší, dolení, dolejní; das —e Thor dolejší brána; die —e Welt dolejší svět; Unter-Österreich dolní Rakousy; das Oberste zu unterst kehren vše zvrub na líc obrátiti; zu unterst auf dem Boden nejdoleji, nejspodněji na dně; 3. *fig.* nižší; die untern Schulen nižší školy; die untern Klassen in den Schulen nižší třídy ve školách; die unterste Stelle bekleiden nejnižší místo od. službu míti; die untern Götter nižší bohové; der Untere im Kartenspiel spodek, důlek; der —e Theil spod, spodek, spodeček, dolník, dolenec, dolejšek.

Unter *adv.* mezi tím; es muß mit u. gehen, mit u. laufen musí mezi tím projíti, proběhnouti; wir hatten ein schönes Wetter, mitunter regnete es ein wenig měli sme pěkné povětří, mezi tím trochu poprchávalo; II. Vorwort auf die Frage wo mit dem Dativ, auf die Frage wohin mit dem Akk. pod, mezi; u. dem Tische liegen, u. dem Baume sitzen pod stolem ležeti, pod stromem seděti; u. ihm pod ním; u. mir pode mnou; u. sich pod sebou; u. freiem Himmel pod širým, holým nebem; *fig.* mit Jem. u. einer Decke liegen s někým držeti, ve spolku býti; u. der Hand sagen lassen pod rukou vzkázati; *b.* Etwas u. der Bank, u. dem Tische, u. dem Reuter herausziehen něco zpodlavice,

zpodstola, zpodřešeta vytáhnouti; *c.* er ist u. sechzig Jahren nemá šedesáte let; u. zehn Thalern kann ich es nicht geben pod deset dolarů nemohu to dáti; u. Jemands Aufsicht stehen pod něčím okem od. dohledem státi; *d.* u. den Baum sich setzen pod strom sednouti; sich u. das Wasser tauchen pod vodu se potopiti; *e.* ein Land u. Wasser setzen krajinu potopiti, vytopiti; unter die Hand geben pod ruku dáti; u. die Füße treten nohama šlapati; u. Segel gehen odplaviti se; u. die Augen sehen v oči, do očí hleděti; u. die Augen treten na oči přijíti; Grobheiten unter die Augen sagen nezdvořilosti do očí praviti; u. die Nase reiben strčiti pod nos; u. sich geben pod sebe dáti; u. die Erde bringen připraviti pod zemi; *f. fig.* u. die Todten gerechnet werden mezi mrtvé počtenu býti; u. sich theilen mezi sebe rozděliti; Etwas u. die Leute bringen něco roznesti, roznášeti; u. vier Augen mezi čtyrma očima; 2. Einer u. Ihnen jeden z nich; u. denen Adalbert ist z nichž je Vojtěch; u. seinen Söhnen soll Paul König werden z jeho synů má Pavel králem býti; 3. mezi; u. den Zuschauern sitzen mezi diváky seděti; u. mir und dir mezi mnou a tebou; er war mit darunter byl mezi nimi, námi; u. andern mezi jiným; es liegt Alles u. einander vše leží na hromadě, haťmať; es ist u. uns je to mezi námi; u. einander mezi sebou, vespolek; 4. v; u. der Stunde des Räucherns v hodinu kadění; u. Tages ve dne, za dne; u. Nachts v noci; u. Weges, u. Wegen na cestě; u. dem Gebete v čas modlení; u. den Waffen sein ve zbrani býti; 5. při; unt. der Arbeit, u. dem Essen, dem Lesen einschlafen při práci, při jídle, při čtení od. pracujíc, jedě, čta usnouti; 6. u. der Zeit mezi tím; 7. za; u. der Regierung Kaiser Karls IV. za panování císaře Karla čtvrtého; gelitten u. Pontius Pilatus trpěl pod Pontským Pilátem; unterdessen zatím, mezitím, zatím a podtím; s. a. die Zusammensetzungen.

Unter-abtheilen podděliti, pododděliti; —**akkern** podorati, podmítati; —**arche** *f.* (wdm.) s. Unterleine; —**arm** spodní od. dolení rámě; —**art** *f.* odrůda; —**artischoke** *f.* s. Erdapfel 2.); —**arzt** *m.* podlékař; —**aufseher** *m.* poddohlízeč; —**aufsicht** *f.* poddohlídka; —**balken** *m.* hlavní trám, podtrámnice; —**band** *n.* podvaz, podvazek, podvázání; —**bank** *f.* dolní stolice; —**bau** *m.* stavění základu, spodní od. základní stavba, podstavba, podstavek, -vec; U. machen hráze stavěti; —**bauch** *m.* podbřišek; —**bauch**-, podbřišní; —**bauchgegend** *f.* podbřiší; —**bauen** podezdíti, podstavěti, poddělati, základy stavěti, klásti, položiti, činiti; —**baum** *m.* (b. Weber) dolejší nával; —**bauzen** *n.* (Ortsn.) dolení Bohusov; —**befehlshaber** *m.* podnáčelník; —**begriff** *m.* (eines Urtheils) článek nižší; —**beinkleid** *n.* podvlékačky; —**beistoß** *m.* podpříplatek; —**bergmeister** *m.* podhorní; —**bett** *n.* spodnice, spodní peřina; —**betten** podestlati; —**beugen** podšinouti, podsmeknouti, podkloniti; —**beute** *f.* (im Bienenstokk) spodní díl úlu; —**bewohner** *m.* dolejší, dolinák; —**biegen** *ir.* ohnouti, sehn., podehn.; —**binden** *ir.* podvázati, podkasati; —**bindkette** *f.* podvazní řetěz; —**bindung** podvázání, podvaz, podvazek; —**bleiben** *ir.* mf. minouti, zůstati, vypuštěnu, vyvedenu býti; das hatte u. können to se mohlo vypustiti, vynechati; —**böhlen** podryti; —**brannt** podhořelý.

Unterbrech-en *ir.* podlomiti, podlámati, podlamovati; 2. ein Geschäft u. přetrhnouti, zaraziti, zastaviti, přerušiti něco, zástavku od. přetržku v čem učiniti; 3. Jem. in der Rede u. skočiti, skákati, padati komu do řeči, mluviti komu do toho; Jemands Nachsinnen u. někoho z přemýšlení vytrhnouti; das U. podlom, podlamování, přerva, přetrž, přetrhnutí, přetržka, přestávka etc.; —**er** *m.* protrhovač, prolamovač, zamluvač, z řeči vytrhovač, přeryvač, přetrhovač; —**ung** s. das Unterbrechen.

Unter-bringen *ir.* z. B. Gäste zaopatřiti, dobře odbyti, místo najíti; die Soldaten u. vojsko po domích rozložiti; Geld u. peníze uložiti; einen Bedienten u. sloužícímu službu opatřiti; Kinder u. děti dobře vybyti, na místo uvesti; —**brochene** Arbeit přerušená auch opuštěná práce; —**brochenerweise** přetrženě, přetrhovaně; —**burg** *f.* podhradí; —**büßen** mh. (in den Salzwerken), aufhören zu arbeiten s. d.; —**dach** *n.* podkroví; —**deß**, —**dessen** zatím, mezitím, v tom čase, zatím a podtím; —**diakon** *m.* podjáhen; —**dialekt** *m.* podnářečí; ein weiterer U. podpodnářečí; —**dienstlich** k službám oddaný; —**dorfsbewohner** *m.* doleňák, dolničan, dolejšák; —**drehen** podsoukati, podtočiti.

Unterdrükk-en, eine Feuersbrunst, das Unkraut, das Gewissen dusiti, ud., přid. oheň, zunu, svědomí; ein öffentliches Gerede u. veřejnou rozprávku tutlati,

utut.; einen Verdruß, einen Argwohn, den Schmerz u. mrzutost, podezření, bolest v sobě dusiti; die Armen u. chudé tisknouti, utiskovati, utlačovati, potl.; die Wahrheit u. potl., kvasiti pravdu; —**end** utiskavý, davný; —**er** *m.* utiskač, utiskovač, utiskatel, utiskovatel, potlačitel, potlačovatel, utl., dusitel, násilník, nuzník; —**te** Stimme přidušený hlas; —**ung** dušení, tutlání, tisknutí etc., zádav, zádava, útisk, zástava, zarazení; —**ungsgeist** *m.*, —**ungssucht** *f.* utiskavost.

Unter-egen, —**eggen** zavlíci, zavláčeti; —**einander** mezi sebou, mezi sebe, společně, vespolek; —**eingelese** *n.* (bei den Teppichwebern) podosnova; —**eitern** mh. u. mf. podebrati se, podehníti; —**elbe** *f.* dolejší od. dolní Labe; —**enke** *m.* pohůnek; —**erdgeschoß** *n.* podzemí; —**fach** *n.* (b. den Webern) dolejší osnova; sich —**fahen**, sich —**fangen** *ir.* opovážiti se, odvážiti se; sich eines großen Baues u. o veliké stavení se pokusiti; 2. Etwas u., unterhalb fassen podejmouti, podevzíti, podchytiti; —**felsig** podskalský; —**fertigen** podepsati, podznamenati; —**fertigung** podpis, podepsání, podpisování; —**feuern** mh. rozdělati pod něco oheň; 2. pod něco střeliti; —**fläche** *f.* okrouhlost nižní, dolejší ploska; —**fliegel** *m.* podkřidelnice; —**futter** *n.* podšívka; beim Zimmermann podvoj od. podboj; —**füttern**, mit Unterfutter versehen podšiti, podšívku přišiti; mit Holzwerk podbiti, podbíjeti; —**füttert** vycpaný, podecpaný; —**gähriges** Bier nadkvasniční pivo.

Unter-gang, —**es** *m.* západ, záchod, zapadání, zapadnutí, zacházení, zajití; gegen U. na západ; 2. Verderben zkáza, záhuba, zajití, zahynutí, pohuba; den U. beschleunigen spřihubiti; 3. die Feldbeschau obcházení polí; —**gänger** *m.* obcházeč; —**gangs-**, záchodní, západní; —**gattung** podpokolení; —**gebau** *n.*, —**gebäude** *n.* spodek domu, dolejší díl domu; —**geben** *ir.* Einem ein Kind odevzdati někomu dítě; 2. poddati, podrobiti; sich einem Könige u. králi se poddati; —**gebirge** *n.* podhoří; —**gebiß** *n.* dolejší ozubí; —**gebung** oddání, odevzdání, poddávání; —**gegangen** zaniklý; —**gehen** z. B. von der Sonne zapadati, zapadnouti, zajíti, zacházeti; 2 versinken utonouti, potopiti se; 3. zu Grunde gehen hynouti, zhyn., zahyn., pohyn., pocházeti, zcházeti, pomíjeti, pominouti; —**gehölz** *n.* nižší dříví; —**gehörig** poddaný; —**gelangen** mf. dostati se pod něco; mit —**gelaufen** spolu zašlý, sbíhající se; das —**gelegte** podsada, podsádka; —**gelegte** Schwelle příteska; —**gelese** *n.* s. Untereingelese.

Unter-genäht podšitý, podšívaný; —**geordnet** podřaděný; —**gerinne** *n.* žlaby; —gerupfte Federn podškoubka; —**geschoß** *n.* dolejší od. spodní patro; das —**geschüttete** podsypek; —**gespan** *m.*, Vizegespan in Ungarn podžupník; —**gestell** *n.* podstav, podstava, podstavek, podstavec, podstavník, podloha, stojan, spodník; U. einer Stange nabidelník; —**gewähr** *n.* poboční zbraň, podoruží; —**graben** *ir.* eigentl. und uneigentl. podkopati, podvaliti, podryti, podebrati, podhrabati, podemlíti, podbořiti; —**graber** *m.*, —**graberin** podkopovač, -čka; —**gras** *n.* s. Grummet; —**gräthmuskel** *m.* (*musculus infraspinatus*) sval vdole úzký; —**grundpflug** *m.* pluh na špatnější pole; —**gurt** *m.* podpas; —**gürten** podpásati.

Unter-haid *n.* (Ortsn. in Böhmen) Dolní Bor, Dolní Dvořiště; —**halb** dole, v dole; u. der Stadt pod městem.

Unterhalt *m.* obživa, výž., obživení, vyž., vychování, vychovaná; U. bis zum Absterben důchod do života; U. geben vyživenou, na vyživenou dáti, výživu zaopatřiti; U. verschaffend živný; 2. s. Unterhaltung; —**en** *ir.* ein Gefäß od. die Hand držeti pod něčím, podstaviti; 2. unterstützen podpírati, podporovati; Jemands Hände u. držeti, podporovati ruce něčí; 3. *fig.* eine Krankheit u. nemoc zdržovati; *b.* eine Leidenschaft, Liebe, Haß u. podněcovati, podnět dávati; *c.* ein Gebäude, einen Garten u. hleděti stavení, zahrady; *d.* Feuer u. přikládati na oheň; *e.* gutes Einverständniß, die Freundschaft u. dobré srozumění, přátelství zachovávati; *f.* eine Bewegung u. procházeti se; *g.* ein Gespräch u. rozmlouvati, besedovati; *h.* einen Briefwechsel u. dopisovati si; *i.* Jem. u., ihm die nöthige Nahrung zukommen lassen chovati, vydržovati, živiti koho; *k.* sich mit Betteln u. žebrotou se živiti; *l.* sich u. lassen, sich zum Militär anwerben lassen dáti se na vojnu, dáti se pod vojáky; II. angenehme Stunden verschaffen vyrážeti, zabývati, baviti, těšiti, kratochviliti někoho; sich u. vyrážeti se etc.; sich mit Jem. u. rozmlouvati s někým, s někým se vyrážeti; —**end** bavný, besedný, hovorný, útěšný, rozkošný, krato-

chvilný, zábavný; —**er** *m.* bavitel, zabavovač, zabavovatel; —**erin** bavitelka, bavitelkyně; —**smittel** *n.* prostředek obživy; —**ung** zdržování, udržování, přechovávání; 2. angenehme Beschäftigung vyrážka, vyražení, zábyva, zábava; Etwas zur U. něco pro vyražení; 3. angenehme Unterredung rozmlouvání, rozmluva, beseda; sich in eine U. einlass. dáti se do rozmluvy, v rozmluvu; —**ungs**=, zábavný, zábavní, besední; unterhand *adv.* pod rukou, tajně, skrytě.

Unter-handeln mh. jednati, vyjednávati, rokovati (mit Jem. wegen Etw. s někým o něco); —**händler** *m.* jednatel, vyjednavač, -vatel, smluvce, prostředník; U. einer Heirath námluvčí, námluvce; in Geldangelegenheit dohazovač; —**händler**=, námluvčí, vyjednavacký; —**händlerin** jednatelkyně, vyjednavatelka; —**handlung** jednání, smlouvání; U. pflegen jednati; durch U. erhalten vyrokovati něco, něčeho se dorokovati; Jem. durch U. los machen někoho vyjednati; die —handlungen haben sich zerschlagen s rokování sešlo; —**handlungs**=, smlouvní; —**harz** *n.* podpryskyřice; —**haufen** podhrnouti; —**haus** *n.* spodek domu; 2. in England dolní ob. nižší sněmovna; —**hefen** *pl.* spodní kvasnice ob. droždí; —**hefenbier** *n.* spodokvasní pivo; —**hemde** *n.* spodní košile, podolek; —**her** dole k nám; —**hin** dole od nás; —**holz** *n.* chrastí, podrost; —**hose** podvlékačky, spodní nohavice.

Unterirdisch podzemní, podzemský; ein —**er** podzeměnín; *pl.* podzemané.

Unterjoch-en podmaniti, podrobiti, v porobu, pode jho, v poddanost uvésti, přivésti; —**er** *m.* podmanitel; —**ter** podmaněnec, podrobenec; —**ung** podmanění, uvedení pode jho; sklavische U. zotročení.

Unter-kammeramt *n.* úřad podkomorský, podkomorství; —**kammeramtlich** podkomorskoúřadní; —**kämmerer** *m.* (in Böhmen) podkomoří; —**kammerherr** *m.* podkomorní pán; —**kanzler** *m.* podkancléř; —**kapitän** *m.* podkapitán; —**käufer**, —**käufler** *m.* překupník, podkupník, soukup; —**käuferin** překupnice; —**kehl**=, laločný, laloční; —**kehle** *f.* podhrdlek, podbradek, podbradí, lalok, lalouk, laloček, lalouček, laloch, laloušek; —**kehlhaut** *f.* laloční kůže; —**kehren** podmésti, podmetati; —**kiefer** *m.* spodní, dolejší čelist, sáně; —**kinn** *n.* podbradek, lalok, lalouček, laloch, laloušek; —**kittig** s. Unterkötig; —**kleben** podlípnouti; —**kleid** *n.*, —**kleidung** spodní roucho, suknice, spodnička, kaftan, podvlek, spodní šaty; 2. die Unterkleider *pl.* spodky, kalhoty; —**knecht** *m.* pohůnek; als U. dienen pohůnčiti, pohůnkovati; —**knüpfen** podepnouti; —**koch** *m.* podkuchař; —**kochen** zavařiti; —**kohlrübe** *f.* s. Kohlrübe 2.); —**kommen** *ir.* mí. dopíditi se, dostati; d. Reisende, der Bediente, der Gesell kann nicht u. nemůže se dopíditi, dostati cestující bytu, tovaryš díla, sloužící služby; U. geben hospodu dáti; —**könig** podkrálík, podkrál, místokrál; —**köthig** podebraný, zjitřený; u. werden podbírati se, podebrati se, zjitřiti se, hnojiti se, zahnojovati se, podhn. se, vředovatěti, zahnisiti se; —**krümmen** podehnouti, pod se křiviti, podkřiviti; —**kunft** *f.* přebydlí; s. a. Unterkommen; U. suchen přichýliti se; —**lage** *f.* podklad, podkladek, podložka, podlaha, podstav, podstava, podstavec; U. unter dem Hebebaum podstavek, podpora; U. unter dem Sattel podkladí; hölzerne U. beim Haus podval, podvalina, přítes; U. des Grendels am Pfluge shlaví; —**lager** *n.* podlaha, podklada; —**lags**=, podkladní, podkladný; —**lagschwelle** *f.* an der Eisenbahn (engl. *sleeper*) pražec; —**lagskreuz** *n.* křížová podložka, kříž; —**land** *n.* dolní krajina; —**länder** *m.* obyvatel dolní krajiny, dolňák, nízozemec.

Unterlaß *m.* přítrž, přestání, přetržka; ohne U. bez přestání, ustavičně, stále, nepřetržitě; 2. die U. podpouštka; —**en** *ir.* pominouti, pomíjeti, opominouti; ich habe nicht u. wollen dir zu schreiben nechtěl jsem ti nepsati; 2. nechati, zan., pozan., poostaviti, nechávati, zan.; unterlasse das Trinken, Spielen zanech pití, hraní; nicht u. neobmeškati; 3. opustiti; das Gute, die Sünde u. dobré, hřích opominouti; das Gebet u. vynechati modlitbu; —**ung** opominutí, zanechání, opuštění, nedočinění, zůstání.

Unterlauf s. Unterverdeck; —**en** *ir.* mí. podběhnouti, podbíhati, (mit einem Fehler) podklouznouti; u. unter Etwas pod něčím; *b.* mit u. mezi tím, s tím proběhnouti; 2. *act.* zaliti se, podliti se, podjíti se, podcházeti, zatékati; mit Blut u. krví zat.; —**en** Mittelw. podešlý, zalitý, podteklý, podběhlý; mit Blut u. zakrvavělý; mit u. spoluzašlý, sbíhající; —**ene** Eigenschaft podešlost;

das U. podjiti; U. mit Blut krví podjití, zakrvavění.

Unterläuf-er *m*. pašerák; 2. (beim Tuchmacher) dolejší válec; **—erruthe** *f*. prut dolejšího válce; **—ige** Kutsche podjíždní kočár.

Unter-leder *n*. podešvice; **—leeſegel** *n*. dolejší závětrní parusa; **—lefze** *f*. dolejší pysk; **—leg-**, podložní; **—lege** *f*. (in der Mühle) pachole; **—legel** *n*. podstrčka.

Unterleg-en z. B. ein Stück Holz kus dřeva podložiti, podkládati, podpraviti; verderbliche Tendenzen u. záhubné záměry podkládati, podmetávati; *b*. Pferde u. založiti koně; 2. der Henne, der Gans Eier zum Brüten u. slepice, husy nasaditi; das U. podkládání, nasazování, podsada, podsádka, podsazení; **—epferd** *n*. kůň na podlož, podložní kůň; **—er** *m*. (bei den Zimmerleuten) podklad, podkladač; unterlegt podsedlý, podložený; —te Pferde podložené koně; **—trenſen-Gebiſſe** *m*. udidlo dolejší trensy; **—trenſen-Geſtell** *n*. podstavec dolejší trensy; **—ung** podložení, nasazení.

Unter-lehnen podepříti; **—lehrer** podučitel; **—lehrerin** podučitelka; **—leib** *m*. život, břicho, podbříšek, podbříší; **—leibel** *n*. spodní kazajka; **—leine** *f*. (wdm.) dolejší šňůra; **—liasſandſtein** *m*. žernov podliasový.

Unter-liegen *ir*. mí., unten liegen podspod ležeti; 2. padnouti, prohrati; *b*. dem Feinde u. od nepřítele potlačenu od. podrobenu býti; nicht u. odolati; *c*. der Strafe u. v pokutu od. do pokuty padnouti; *d*. dem Gesetze u. právu, zákonu podléhati; einerlei Gerichtsbarkeit u. pod jedním právem s kým seděti; es unterliegt keinem Zweifel není pochybnosti; *e*. unter der Last des Unglücks, der Betrübniß, der Plagen u. pod břemenem neštěstí, zármutku, trápení klesnouti, umdleti, padnouti; nicht u. proměnám nepodléhati; *f*. der Arglist u. lstí podskočenu, zachvácenu býti; **—lieſch** *n*. (Ortsn. in Mähren) Lipecko; **—lieutenant** *m*. podporučík; **—mann** *m*. dolník; im Schachspiele spodník; im Kartenspiele spodek; **—mannen** podmaniti; **—maß** *n*. s. Dreschermaß; **——mauer** *f*. podezdívka, podzdívka, podzídka; **—mauern** podezdíti; **—maul** podhubí; **—mengen** smísiti, smíchati, mezi co míchati, do čeho vmíchati, vmísiti, zamíchati, smíšeti, zmíchati, prom., směšovati; **—minen, —miniren** podkopati, podkopávati, podbírati; **—miſchen** mezi co od. do čeho mísiti, sm., smíchati, prom., podm., smíšeti, směšovati; **—miſcht** míšený, smíšený; **—mühlſtein** *m*. spodek, spodní kámen mlýnský; **—nähen** podšiti, podšívati; einen Fleck u. podlátati; **—nahme** *f*. s. Unternehmen; **—naht** *f*. spodní, vrubní šev; **—name** *m*. s. Zuname; **—näſſen** podmokřiti; —näßter Boden podmokří, mokřina; daß U. podmok.

Unternehm-en *ir*. před sebe vzíti, předsevzíti, podnikati, podniknouti, působiti, zpás., něčeho se ujmouti; eine Arbeit u. uvázati se v práci; Etwas u. vydati se več, oddati se čemu, zavoditi se nač; einen Bau u. do stavení se dáti; eine Reise u. cestu vážiti, podniknouti, konati; ich unternehme es nicht, ihn zu entschuldigen neberu to na sebe, bych ho vymluvil; Etwas wider Jem. u. činiti proti komu; 2. von unten nehmen zpodejmouti, zpodjíti; das U. podnikání, podniknutí, podnik, nasevzetí, předsevzetí; auf ein schweres U. ausgehen na drsnou výpravu se vydati; sein U. ist mißlungen propálil řešátko; das U. mit großen Gefahren podstupování nebezpečných věcí; **—end** podnikavý, přičinlivý, pokuslivý, převážný, přívažný, předseberný; ein —ender Mann muž mnoho před se berouci, podnikající, o mnoho se pokoušející; **—er** *m*. podnikatel, podnikač; **—erin** -čka; **—ig** s. Unternehmend; **—ung** s. das Unternehmen; **—ungsgeiſt** *m*. podnikavost; **—ungsluſtig** podnikavý.

Unter-offizier poddůstojník; **—oolit** *m*. (Mineral) podjikerec; **—ordnen** podříditi, podřizovati, poddati, područiti; **—ordnung** podřad, podřadění; **—öſterreich** *n*. dolní Rakousy; **—pfand** *n*. zástava, základ, závdavek, Boží peníz, litkup; **—pfandgläubiger** *m*. věřitel na zástavu; **—pfändlich** zástavní, základní, zádavný, zádavní; **—pfandſchuld** *m*. s. Pfandschuld; **—pflügen** podorati, zaorati, podmítati; **—pfoſten** *m*. (am Teiche) podmastek; **—rain** *m*. podmazek; **—räuchern** podkouřiti, podkaditi.

Unterred-en sich rozmlouvati, rozprávěti, besedovati se, hovořiti, pomluviti, pomlouvati s někým; eine Weile u. porozmluviti si; sich lange u. narokovati se, namluviti se, s někým dlouho na řeči býti; **—er** *m*. rozmluvce, rozmlouvač; **—ung** rozmlouvání, rozmluva, rozprávění, rozprávka, rozprava, beseda, porozprávění, promluvení, pomluva, pomluvení, rozmluvení, sho-

vor; sich in eine U. einlassen dáti se v rozmlouvání od. do rozmlouvání; U. halten rokovati; —**ungskunst** *f.* rozmluvní umění; Unterreichenstein (in Böhm.) Rajštýn.

Unter-reihe *f.* podřada; —**reihen** podřaditi; —**reihung** podřadnost; —**reißen** *ir.* podtrhati; —**reißer** *m.* podtrhač, podtrhovač; —**reiter** *m.* podpůjezdný.

Unterricht *m.* učení, nauka, vyučování, poučení, ponaučení, navedení, správa; den Anfang im U. machen podučiti, začíti učiti; U. ertheilen, geben učiti, vyučovati, naučení dáti; U. bei Jem. haben učiti se u někoho; in den U. gehen do učení jíti, choditi; in den U. geben dáti do učení, na učení; 2. s. Nachricht, Bekanntmachung; —**en** učiti, poučovati, cvičiti, naučiti někoho něčemu; einen Knaben im Tanzen, im Singen u. chlapce učiti tancovati, zpívati; in der böhmischen Sprache u. Českému jazyku učiti; 2. von od. über Etwas u. o něčem zpraviti od. zprávu dáti; 3. belehren, wie man sich verhalten soll poučiti, ponaučiti; —**et** učený; wohl u. dobře zpravený; von od. über Etwas gut u. fein výborně o něčem věděti; —**sbrief** *m.* psaná zpráva, dopis zprávu dávající; —**sgeld** *n.* plat za vyučování; —**sweise** *f.* způsob vyučování, návod; —**ung** s. Unterricht.

Unter-rippengegend *f.* podžebří; —**rock** *m.* (bei den Frauenzimmern) spodní sukně, spodnice, dráždilka; das Unterröckchen kytle; U. der Männer spodní kabát, podkabátek; —**rübe** *f.* s. Kohlrübe 2.); —**rücken** podstrčiti, podšoupnouti; 2. *m.* dolejší hřbet; —**rupfen** podškubati, podšklubati; das U. podškubání, podškloubka; —**ruthennerve** *m.* nerv podpyjný.

Untersag-en zapověděti, zakázati; das U., die —**ung** stávka, zákaz, zapovídání, zápověď, zapovědění, zakazování, zakázaní; —**ungsbefehl** *m.* zákaz; Untersaß *m.* podsedek, poddaný, podsedník.

Untersatz *m.* podstav, podstava, podstavek, podsadek, podstavec, podstavník, podklad, podkladek; 2. in der Rede podpropovídka; 3. U. geben zpodliniti, podlinky obsaditi; 4. das Untersätzchen beim Bienenstock spodník; 5. Untersätze der Balken podpory, spodník; U. zu abgewetzten Schnitten podplatek; —**bret** *n.* podkládka; —**stockel** *m.* podstavek; —**wanne** *f.* (beim Hopfenseigen) ciz.

Unter-saum *m.* (in der Bauk.) podlem; —**schaft** *m.* beim Gewehr podpažbí; —**schallen** (das Dach) podpažiti; —**scharren** podhrabati, podhrnouti; —**schätzen** níže ceniti, podceniti; —**schatzmeister** *m.* podpokladník; —**schauen** pod něco hleděti; —**scheid** *m.* s. Unterschied.

Unterscheid-en *ir.*, theilen děliti; der Rain unterscheidet die beiden Felder meze dělí obě pole; *b. fig.* der Mond muß die Monate u. luna musí měsíce děliti; 2. den Unterschied erkennen rozdíl činiti, rozeznávati; das Weiße vom Schwarzen u. bílé od černého rozeznati; *b.* den Leib des Herrn u. tělo Páně rozsuzovati; 3. sich u. děliti se, rozeznávati se, různiti se; —**end** rozeznanlivý; —**er** *m.* rozeznavač, rozeznavatel, rozeznatel; —**erin** rozeznavatelka, rozeznavatelkyně, rozeznavačka; —**lich** rozeznavatelný; —**ung**, das Unterscheiden rozdělení, rozeznání, rozdělování; —**ungs-**, rozeznavací; —**ungsjahr** *n.* rozeznavací rok; —**ungskraft** rozeznanlivost, rozeznání; —**ungslehre** *f.* nauka rozeznavací; —**ungszeichen** *n.* (z. B. Beistrich, Punkt) rozdělovka, známka rozdělení; 2. jedes andere Zeichen známka, rozeznavka; —**ungszug** *m.* (vom Gemüthe), ein charakteristischer Zug rázní přítvar.

Unter-schenk *m.* podčešník; —**schenkel** *m.* s. Schienbein.

Unterschieb-en *ir.* podstrčiti, podstrkati, podstaviti, podmésti, podmetnouti, podsunouti; 2. *fig.* podstrčiti, podvrhnouti, podhoditi, podložiti; ein falsches Testament u. nepravou závěť podvrhnouti; ein unterschobenes Kind podvrženec, podvržené, podložené dítě; das U. podvržení; —**er** *m.* podvrhač, podvrhovač, podkladač, podvodič, podstrkovatel, -ovač, podsuvač; —**erin** podsuvačka; —**ung** podvržení, podhození, podstrčení.

Unterschied *m.*, —**e**, Abtheilung z. B. im Zimmer, im Stalle oddělení; der U. zwischen zwei Röhren im Schornstein, die Zunge jazyk; 2. die unterscheidende Eigenschaft rozdíl, lišnost, různost, odstín; der U. des Standes rozdílnost stavu; ohne U. bez rozdílu, napořád; mit U. s rozdílem; einen U. machen rozdíl činiti od. dělati, rozeznávati, brakovati; er macht keinen U. všecko v jeden snůpek váže; 3. das Erkennen des Unterschiedes rozeznání, rozeznávání; der U. des Guten und Bösen rozeznání dobrého a zlého; —**en** rozdílný, rozeznaný; —**lich**

rozličný, různý, rozmanitý; —**los**, ohne Unterschied bezrozdílný.

Unter-schild *n.* (der Schildkröte) dolejší želvec; —**schlachtig** f. Ungeschlacht; —**schlächtiges** Wasserrad spodovodní kolo, hřebenáč.

Unterschlag *m.* přihrada, oddělení, přepažení, přetynění, zátyně, zátyň, zátyna; —**en** *ir.* přepažiti, přehraditi, přetyniti; ein Zimmer u. pokoj přepažiti; ein Kleid u. oděv založiti; 2. *fig.* zachytiti, přejímati; einen Brief u. psaní zachytiti, zadržeti, potlačiti; *b.* ein Pfand, eine Erbschaft u. zástavu, dědictví zašantročiti; *c.* Geld u. peníze pod palec schovati, za sebou podržeti; 3. Jem. den Fuß u. podraziti; der es thut podrazinoha; *fig.* podskočiti, opentliti, ošiditi; 4. f. Verstauchen; unterschlägig f. Unterschlächtig.

Unter-schlämmen podkaliti; —**schleich** *m.* podklouznutí, prokl.; der Ort proklouzka; —**schleichen** *ir.* mf. proklouznouti; 2. *act.* f. Unterbrechen.

Unterschleif *m.*, —**e** přechovávání, místo, schůzka; den Dieben U. geben přechovávati zloděje; 2. podskok, obmysl, podmět, úskok, šmejd; 3. *fig.* U. machen zašantročiti, rozšantročiti, šiditi; —**en**, paschen, Etwas versteckt durchbringen pašovati; 2. *ir.* von unten schleifen podbrousiti; —**lich** pašem, pokradmo, podloudně.

Unter-schliefen f. Unterschlüpfen; —**schlingen**, —**schlukken**, hinunterschlingen požříti, pohltiti; —**schlüpfen** mf. podklouznouti; —**schmaddern** podčmárati, špatně podepsati; —**schneiden** *ir.* mit dem Messer podkrojiti, podkrájeti, zpodřezati; mit der Schere podstřihnouti, podstřihati; das U. podřez, podříznutí, podřezání; —**schnitt** *m.* podřez; mit der Schere podstřih; —**schreiben** *ir.* podepsati; sich u. podepsati se; —**schreiber** *m.* podpisař, písaříček; 2. der Etw. unterschreibt zápisník; —**schreibung** podpis, podepsání; —**schrieben** podepsaný; ein —**schriebener** zápisník, podepsanec; —**schrift** *f.* podpis; —**schub** *m.* podhození, podvržení, podstrčení.

Unterschul-e *f.* nižší škola; —**lehrer** *m.* učitel z nižší školy, nižší učitel; —**lehreramt** *n.* učitelství v nižší škole, nižší učitelství; —**meister** *m.* f. Unterschullehrer.

Unter-schulterblattmuskel (*musculus subscapularis*) sval podplecní; —**schulterblattschlagader** *f.* (*arteria subscapularis*) tepna podplecní; —**schulvorsteher** *m.* nižší školní představený; Feuer —**schüren** rozdělati oheň; —**schürstempel** *m.* (im Hüttenb.) moutev hutnická; —**schuß** *m.* podhazek; —**schütten** podsypati; —**schwämmen** podkaliti; —**schwanzriegelblech** *n.* podocasní závlačka; —**schwären** *ir.* mf. podebrati se, podhníti; —**schwefelsauer** podsiřicokyselý; —**schwefelichtsaures** Soda podsiřičan sody; —**schweif** *m.* pruh dolů; —**schwelle** *f.* práh, podvalina, záplava spodní ob. dolení; —**schwellen**, mit einer Schwelle versehen práh dáti; —**schwemmen** podplaviti; —**schwenken** pod něco vrhnouti; —**schwimmen** *ir.* mf. podplouti; —**seeisch** podmorský; —**sehen** *ir.* mb. podhlídati, podhlízeti; das U. podhlídání; —**seite** *f.* zpodní strana něčeho; —**seits** se zpodní strany; —**senken** pohřížiti, potopiti, vnořiti; —**senkung** pohřížení, potopení; —**setz** *n.* podsazení; —**setzen** podstaviti, podsaditi, podčiniti; untersetzt zapadlý, zavalitý, složitý, ulehlý, upadlý, zabejčilý, zavázalý, stočkovitý, bokovitý, bočkovitý, sedlý; ein untersetzter Mensch, ein Mann von untersetzter Natur cval, cvalek, cvalík, skrček, muž složité, zavalité postavy; untersetzt sein zapadlým etc. býti; das U. podsazení, podsazování; Untersetztheit složitost, zavalitost etc.; —**sinken** *ir.* mf. ke dnu padnouti, tonouti, poton., zton., zaton., podton., utopiti se; u. wie im Morast propadati se; das U., die —**sinkung** tonutí, uton., utopení, propadání, propadení; —**sitz** *m.* dolejší sedění, nižší sedadlo auch podsední truhlička; —**sohlen** *f.* Mz. podešvy; hölzerne breite U. um beim Steigen über Schneeflächen nicht einzusinken karpetle; 2. *verb.* podsaditi, podraziti střevíce ob. boty; —**spannen** podpínati, podepnouti; —**spannt** podpjatý, podepnutý; —**sparren** *m.* podkrokevnice; —**spreiten**, —**spreizen** podpírati, podstaviti; 2. pod něco prostříti; —**sprengen** podkropiti; zu unterst *adv.* nejzpůze, nejspodněji; —**stadt** *f.* podměstí; —**stallmeister** *m.* podkoní; —**stämmen** podepříti, podpírati; —**stand** *m.* stanoviště, stanovisko, přechování; Jem. U. geben někoho přechovati; —**standlos** bezbytný; Etwas —**stapeln** podtyčiti, pod něco dáti; das Unterste zpod; der U., der Letzte poslední, nejnižší, hasisvíčka; —**stecheisen** *n.* (b. den Siebmachern) propichovadlo; —**stechen** podpichnouti, podpichovati; —**stehen**

podstáti, podstoupiti, podstupovati; 2. sich u. opovážiti se, opovažovati se, vážiti se, smíti; was unterstehet ihr euch? več se dáváte? —steifen podpory pod něco dávati, něco podporovati; —steigen *ir.* mf., unter Etw. steigen pod něco stoupiti; —steigend (vom Werthe) podsahující; —steiger *m.* (im Bergb.) nižší lezec.

Untersteck=en podstrčiti, podstrkati, podstrkávati, nandati, podundati, podetknouti, podtýkati, podvrhnouti; unter den Kessel u. pod kotel podstrčiti; 2. unter die Soldaten u. pod vojáky podstrčiti; —er *m.* podstrkovač, podtýkač; —ung podstrčení etc.

Unter=stelle *f.* nižší místo; —stellen podstaviti, podstavovati, podčiniti, podpokládati, podpraviti, podsaditi; Jem. eine Absicht u. podsouditi komu nějaký úmysl; das U. podstavení, podsada, podsádka, podsazení; zum U. tauglich podstavní; —stemmeisen dláto pudní; —stemmen podstaviti, podepříti, podporu dáti; —stemmfutter *n.* (bei den Schustern) podkladek; —stoff des Hemdes podolek; —stöckeln, —stöcken podtýčiti; —stolpern mf. kobrtnouti pod něco; —stoßen podstrčiti; —streichen ein Wort podtrhnouti slovo; —strichen podtržený.

Unterstreu=en podtrousiti, podsypati; 2. den Pferden u. podestlati, zastl. koňům; das U. podsyp, podsypání, podestlání etc.; das —te podsypek.

Unterstrich *m.* čárka; —eln čárku pod něco udělati.

Unter=stuhl *m.* (im Bergb.) dolejší návalec; —stück *n.* (im Bergb.) vrtadlo; —stückeln, —stücken podnastaviti; —stürzen mf. pod něco padnouti; *act.* pod něco vrhnouti; Unterstütze *f.* s. Stütze.

Unterstütz=en ein Haus, einen Pfahl podpírati, podepříti dům, kůl; podstaviti, podroubiti, podtýčiti, podchytiti; 2. *fig.* podporovati koho, napomáhati, nadržovati, nakládati někomu, užičeti se komu; mit Geld u. penězi založiti; u. Sie meine Bitte bei ihm bud'te nápomocen mé prosbě u něho; 3. stvrditi, opatřiti; sein Gesuch durch Beweggründe ů. žádost svou příčinami, důvody opatřiti, ztvrditi; das U. podepření, podpírání, podstavení, podtyčení; —end podporný; —er *m.* podpěrač, podpíratel, napomahatel, podpůrce; —erin podpůrkyně, podpěračka, podpěratelka; —ling podporovanec; unterstützt podepřený, podpíraný, podporovaný, podchycený; —ung podpírání, podepření, podchycenost; 2. *fig.* napomáhání, pomoc, podpora; belangreiche U. znamenitá podpora; U. mit Rath porada.

Unterstützungs=anstalt podporovací ústav; —beitrag *m.* příspěvek; —kasse *f.* podporovací pokladnice; —sache *f.* podporovací záležitost; —urkunde *f.* podporovací list.

Untersuch=en eine Rechnung přehlídnouti počet; *b.* die Natur der Dinge u. přírodu skoumati; *c.* eine Apotheke u. lékárnu ohledati, ohledávati, přehlídnouti, proh.; *d.* ein Verbrechen u. zločinství vyšetřovati, vyšetřiti; gerichtlich u. dotazovati se, přehlednouti, vyhledávati právně; die Taschen u. někoho šacovati; —ender Geruch (der Hunde im Walde) čenichavost; —er *m.* vyšetřitel, vyšetřovatel, ohledatel, ohledač, vyhledač, shledavač, vyhledavač, vyhledavatel, přehlídce, přehlízitel, zpytatel; —erin ohledatelka, ohledavačka, ohledavatelkyně; —ung skoumání, vyšetřování, vyšetření, ohledání, ohledávání, prohl., prohlízení, přehl., prohlednutí, ohlídka, pohl., vývěd, vývědky, zeptání, zkoušení, výjezd od. výchoz k vyšetření; gerichtliche U. dotázání se, dotazování se; —ungs-, vyšetřovací; —ungskommission *f.* výchoz od. výjezd k spatření, k ohledání.

Unter=summiren podřaditi, podsumovati; —sunken zatonulý, pohroužený; —tafeldekker *m.* podstolí, náměstník stolníka; —tafeln podlužiti, podtaflovati; —taffen das Getreide obilí do perny dáti.

Untertauch=en mf. potopiti se, potápěti se, zanořiti, unor. se; 2. *act.* potopiti, hřížiti, pohř., ztápěti, ztopiti, podtopiti, pohroužiti, podh., nořiti, pon., un.; das U. potápění, podt., podtop, utopení, potopování, pohřižování etc.; —er *m.* potápěč, potopovač; untertaucht pohřížený, potopený etc.

Unter=than poddaný; nicht u. svobodný; u. machen podmaniti, podrobiti; u. sein pod mocí od. poddán býti, slušeti komu; der U. poddaný, poddanec, podsedek; fremder Unt. cizopanský poddaný; —than-, —thänig poddaný, povinný, podrobený, poddací, porobilý, kmetičný, služebný; —thänige Bauern poddaní sedláci; u. machen v poddanost uvésti, podrobiti, podmaniti; u. werden ulehnouti komu; u. sein sloužiti, povinovati se; sich u. geben v poddanost

se dáti; 2. ponížený, poklonný, poddaný; —thäniger Diener ponížený služebník, sluha; —thänigster Diener celem služebník; **—thänigkeit** -ost; 2. nejhlubší poklona; ich bitte in tiefster U. prosím v nejhlubší poníženosti; **—thanin** poddaná, kmetična; **—thansentgang** *m.* ušlost poddanosti.

Untertheil *m.* spodní díl, níz, poddíl, spodek, dno, půda, zpod; U. des Körpers podpas; U. am Kleide spodník; U. am Hemde, der Stoff podolek; **—en** podděliti; **—ung** paděl, padělek.

Unter-thun *ir.* podčiniti, podložiti; **—trense** *f.*, Fahrtrense otěž; **—treten** *mf.* vstoupiti, vkročiti, podstoupiti; unter das Dach u. pod střechu stoupiti; 2. *act.* Jem. u. pošlapati někoho, potlačiti někoho; **—treter** *m.* utlačitel, utiskovatel; **—tretung** podmanění, pošlapání; **—truchseß** *m.* podstolí, náměstník stolníka; **—tuschen** s. Vertuschen; **—verdeck** *n.* dolní paluba; **—verlag** *m.* podsklad; **—wachsen** *ir. mf.* podrostati; die Wunde ist mit wildem Fleische u. rána je zarostlá divým masem; mit Fett u. prorostlý, zarostlý, podrostlý tukem; **—wall** *m.* podvalí; **—walze** *f.* podval; **—wälzen** podvaliti, podkutaliti; **—walzen** *m.* ohrazení mlýnské; **—wams** *m.* župice; *dem.* župička; **—wärts** *adv.* dolů, k dolovu; u. des Flußes dole podlé řeky; **—waschen** *ir.* podmyti, podemlíti (von den Wogen).

Unterweg *m.* podjezd, podjetí; **—es**, **—s** na cestě; u. bei Jemanden einsprechen cestou u někoho se zastaviti; das **—sein** pocestnost; **—sstazion** *f.* mezicestí, stanoviště.

Unter-weben mb. podvíti; das U. podvěv, podvívaní; **—wehr** *f.* podjízek; **—weilen** někdy, časem.

Unterweis-en učiti, nauč., vyuč., cvičiti, vycv., vzdělávati; im Schreiben im Reiten u. učiti psáti, jezditi; im Christenthum u. křesťanství učiti; in der böhmischen Sprache u. Česky učiti, Českému jazyku vyučovati; **—er** *m.* učitel, cvičitel; **—erin** učitelka, cvičitelka; **—ung** učení, vyučování, cvičení, cvik, návod.

Unterwelt *f.* dolejší svět, podsvětí, podzemí, onen svět, věčnost, peklo; die Bewohner der U. podzemané, podzemšťané; **—schar** *f.* podzemstvo.

Unterwerf-en *ir.*, unter Etwas werfen podmetnouti, podhoditi, podvrhnouti, podložiti, podmésti; 2. unterwürfig machen podrobiti, podmaniti, v porobu uvesti, poddati; sich Einen u. někoho si (sobě) podrobiti, podmaniti; sich Einem u. podrobiti se, poddati se někomu; das U., die **—ung** podvrh, podvržení, podmanění, podrobení, poroba, poddání; ein Zeichen der U. pokornost, znamení pokory; zur U. zwingen ku vzdání nutiti, přinutiti, donutiti, dohnati.

Unter-wesik *n.* (Ortsn. in Böhm.) Bezděkov; **—winden** *ir.* podvíti, podvinouti; 2. sich u. pokusiti se o něco, podstoupiti něco; **—wölben** podklenouti, podsklepiti; **—wölbt** podklenutý, klenutím podděláný; **—worfen** podrobený; u. sein poddánu býti, v poddanosti býti; der Herrschaft u. opanovaný; der Zeit nicht u. nečasní; keinem Zweifel u. není pochybnosti podvrženo; ein **—worfener** podrobenec, poddaník; **—wuchs** *m.* podrost, podrůstek; 2. chrastí, křoví.

Unterwühl-en podemlíti, podmílati, podryti, podrývati, krtiti, podkrtiti; Alles u. zpodrývati; das U. podemletí, -lení, podrytí, zkrcení; **—er** *m.* podryvač; **—t** podemlený, podemletý; **—ter** Ort, **—tes** Ufer podmol, podmola, podemlenina.

Unter-wurf *m.* podmět, podmětek; 2. der untere Kinnbacken eines wilden Schweines dolejší čelist, divokého kance; **—würfig** podrobený, podmaněný, poddaný; u. machen podrobiti, podmaniti si (sobě); **—würfigkeit** podrobenost, podmaněnost, poddání, poddaní, poddanost; (als Zustand) poslušenství, podrobenství, poddanství; **—zäunung** plaňka; **—zeichnen** podznamenati, podepsati; der **—zeichnete** níže znamenaný; —zeichnete Zeugen níže psaní, níže dožení svědkové; **—zeichner** *m.* podpisník, podepsatel; **—zeugbier** *n.* spodokvasní pivo; **—zeiten**, zu Zeiten, zuweilen s. d.

Unterzieh-beinkleid *n.* s. Unterziehhosen; **—en** *ir.* unter das Dach z. B. die Pferde podtáhnouti koně pod střechu; 2. eine Schwelle, ein Kleid u. podvlíknouti, podvleci, podvlekati; 3. *fig.* sich u. z. B. einer Strafe podvoliti se, podrobiti se, podvrhnouti se trestu, něco podniknouti, podstoupiti, něco na sebe bráti, vzíti; sich gerne **—end** podnikavý; **—hosen** *pl.* podvlíkací kalhoty, podvlíkačky, podvlekačky, podvlačky, platěnky, kaťata; **—jacke** *f.* spodní kazajka; **—ung** podvlečení, podvolení, podstoupení, podnik, podnikání, podniknutí.

podstáti, podstoupiti, podstupovati; 2. sich u. opovážiti se, opovažovati se, vážiti se, smíti; was untersteht ihr euch? več se dáváte? —steifen podpory pod něco dávati, něco podporovati; —steigen *ir.* mſ., unter Etw. steigen pod něco stoupiti; —steigend (vom Werthe) podsahující; —steiger *m.* (im Bergb.) nižší lezec.

Unterstekk=en podstrčiti, podstrkati, podstrkávati, nandati, podundati, podetknouti, podtýkati, podvrhnouti; unter den Kessel u. pod kotel podstrčiti; 2. unter die Soldaten u. pod vojáky podstrčiti; —er *m.* podstrkovač, podtýkač; —ung podstrčení etc.

Unter=stelle *f.* nižší místo; —stellen podstaviti, podstavovati, podčiniti, podpokládati, podpraviti, podsaditi; Jem. eine Absicht u. podsouditi komu nějaký úmysl; das U. podstavení, podsada, podsádka, podsazení; zum U. tauglich podstavní; —stemmeisen dláto pudní; —stemmen podstaviti, podepříti, podporu dáti; —stemmfutter *n.* (bei den Schustern) podkladek; —=stokk des Hemdes podolek; —stökkeln, —stökken podtýčiti; —stolpern mſ. kobrtnouti pod něco; —stoßen podstrčiti; —streichen ein Wort podtrhnouti slovo; —strichen podtržený.

Unterstreu=en podtrousiti, podsypati; 2. den Pferden u. podestlati, zastl. koňům; das U. podsyp, podsypání, podestlání etc.; das —te podsypek.

Unterstrich *m.* čárka; —eln čárku pod něco udělati.

Unter=stuhl *m.* (im Bergb.) dolejší návalec; —stükk *n.* (im Bergb.) vrtadlo; —stükkeln, —stükken podnastaviti; —stürzen mſ. pod něco padnouti; *act.* pod něco vrhnouti; Unterstütze *f.* ſ. Stütze.

Unterstütz=en ein Haus, einen Pfahl podpírati, podepříti dům, kůl; podstaviti, podroubiti, podtýčiti, podchytiti; 2. *fig.* podporovati koho, napomáhati, nadržovati, nakládati někomu, užičeti se komu; mit Geld u. penězi založiti; u. Sie meine Bitte bei ihm buď'te nápomocen mé prosbě u něho; 3. stvrditi, opatřiti; sein Gesuch durch Beweggründe u. žádost svou příčinami, důvody opatřiti, ztvrditi; das U. podepření, podpírání, podstavení, podtyčení; —end podporný; —er *m.* podpěrač, podpíratel, napomahatel, podpůrce; —erin podpůrkyně, podpěračka, podpěratelka; —ling podporovanec; unterstützt podepřený, podpíraný, podporovaný, podchycený; —ung podpírání, podepření, podchycenost; 2. *fig.* napomáhání, pomoc, podpora; belangreiche U. znamenitá podpora; U. mit Rath porada.

Unterstützungs=anstalt podporovací ústav; —beitrag *m.* příspěvek; —=kasse *f.* podporovací pokladnice; —=sache *f.* podporovací záležitost; —=urkunde *f.* podporovací list.

Untersuch=en eine Rechnung přehlídnouti počet; *b.* die Natur der Dinge u. přírodu skoumati; *c.* eine Apotheke u. lékárnu ohledati, ohledávati, přehlídnouti, proh.; *d.* ein Verbrechen u. zločinství vyšetřovati, vyšetřiti; gerichtlich u. dotazovati se, přehlednouti, vyhledávati právně; die Taschen u. někoho šacovati; —ender Geruch (der Hunde im Walde) čenichavost; —er *m.* vyšetřitel, vyšetřovatel, ohledatel, ohledač, vyhledač, shledavač, vyhledavač, vyhledavatel, přehlídce, přehlízitel, zpytatel; —erin ohledatelka, ohledavačka, ohledavatelkyně; —ung skoumání, vyšetřování, vyšetření, ohledání, ohledávání, prohl., prohlízení, přehl., prohlednutí, ohlídka, pohl., vývěd, vývědky, zeptání, zkoušení, výjezd od. výchoz k vyšetření; gerichtliche U. dotázání se, dotazování se; —ungs=, vyšetřovací; —ungskommission *f.* výchoz od. výjezd k spatření, k ohledání.

Unter=summiren podřaditi, podsumovati; —sunken zatonulý, pohroužený; —tafeldekker *m.* podstolí, náměstník stolníka; —tafeln poddužiti, podtaflovati; —tassen das Getreide obilí do perny dáti.

Untertauch=en mſ. potopiti se, potápěti se, zanořiti, unor. se; 2. *act.* potopiti, hřížiti, pohř., ztápěti, ztopiti, podtopiti, pohroužiti, podh., nořiti, pon., un.; das U. potápění, podt., podtop, utopení, potopování, pohřižování etc.; —er *m.* potápěč, potopovač; untertaucht pohřížený, potopený etc.

Unter=than poddaný; nicht u. svobodný; u. machen podmaniti, podrobiti; u. sein pod mocí od. poddán býti, slušeti komu; der U. poddaný, poddanec, podsedek; fremder Unt. cizopanský poddaný; —than=, —thänig poddaný, povinný, podrobený, poddací, porobilý, kmetičný, služebný; —thänige Bauern poddaní sedláci; u. machen v poddanost uvésti, podrobiti, podmaniti; u. werden ulehnouti komu; u. sein sloužiti, povinovati se; sich u. geben v poddanost

se dáti; 2. ponížený, poklonný, poddaný; —thäniger Diener ponížený služebník, sluha; —thänigster Diener čelem služebník; **—thänigkeit** -ost; 2. nejhlubší poklona; ich bitte in tiefster U. prosím v nejhlubší poníženosti; **—thanin** poddaná, kmetična; **—thanšentgang** *m*. nšlost poddanosti.

Untertheil *m*. spodní díl, níz, poddíl, spodek, dno, půda, zpod; U. des Körpers podpas; U. am Kleide spodník; U. am Hemde, der Stoff podolek; **—en** podděliti; **—ung** paděl, padělek.

Unter-thun *ir*. podčiniti, podložiti; **—trense** *f*., Fahrtrense otěž; **—treten** mſ. vstoupiti, vkročiti, podstoupiti; unter das Dach u. pod střechu stoupiti; 2. *act*. Jem. u. pošlapati někoho, potlačiti někoho; **—treter** *m*. utlačitel, utiskovatel; **—tretung** podmanění, pošlapání; **—truchseß** *m*. podstolí, náměstník stolníka; **—tuschen** f. Vertuschen; **—verdeck** *n*. dolní paluba; **—verlag** *m*. podsklad; **—wachsen** *ir*. mſ. podrostati; die Wunde ist mit wildem Fleische u. rána je zarostlá divým masem; mit Fett u. prorostlý, zarostlý, podrostlý tukem; **—wall** *m*. podvalí; **—walze** *f*. podval; **—wälzen** podvaliti, podkutaliti; **—walzen** *m*. ohrazení mlýnské; **—wams** *m*. župice; *dem*. župička; **—wärts** *adv*. dolů, k dolovu; u. des Flußes dole podlé řeky; **—waschen** *ir*. podmyti, podemlíti (von den Wogen).

Unterweg *m*. podjezd, podjetí; **—es**, **—s** na cestě; u. bei Jemanden einsprechen cestou u někoho se zastaviti; das **—sſein** pocestnost; **—sſtazion** *f*. mezicestí, stanoviště.

Unter-weben mb. podvíti; das U. podvěv, podvívaní; **—wehr** *f*. podjízek; **—weilen** někdy, časem.

Unterweiſ-en učiti, nauč., vyuč., cvičiti, vycv., vzdělávati; im Schreiben im Reiten u. učiti psáti, jezditi; im Christenthum u. křesťanství učiti; in der böhmischen Sprache u. Česky učiti, Českému jazyku vyučovati; **—er** *m*. učitel, cvičitel; **—erin** učitelka, cvičitelka; **—ung** učení, vyučování, cvičení, cvik, návod.

Unterwelt *f*. dolejší svět, podsvětí, podzemí, onen svět, věčnost, peklo; die Bewohner der U. podzemané, podzemšťané; **—ſchar** *f*. podzemstvo.

Unterwerf-en *ir*., unter Etwas werfen podmetnouti, podhoditi, podvrhnouti, podložiti, podmésti; 2. unterwürfig machen podrobiti, podmaniti, v porobu uvesti, poddati; sich Einen u. někoho si (sobě) podrobiti, podmaniti; sich Einem u. podrobiti se, poddati se někomu; das U., die **—ung** podvrh, podvržení, podmanění, podrobení, poroba, poddání; ein Zeichen der U. pokornost, znamení pokory; zur U. zwingen ku vzdání nutiti, přinutiti, donutiti, dohnati.

Unter-weſik *n*. (Ortšn. in Böhm.) Bezděkov; **—winden** *ir*. podvíti, podvinouti; 2. sich u. pokusiti se o něco, podstoupiti něco; **—wölben** podklenouti, podsklepiti; **—wölbt** podklenutý, klenutím podděланý; **—worfen** podrobený; u. sein poddánu býti, v poddanosti býti; der Herrſchaft u. opanovaný; der Zeit nicht u. nečasní; keinem Zweifel u. není pochybnosti podvrženo; ein **—worfener** podrobenec, poddaník; **—wuchs** *m*. podrost, podrůstek; 2. chrastí, křoví.

Unterwühl-en podemlíti, podmílati, podryti, podrývati, krtiti, podkrtiti; Alles u. zpodrývati; das U. podemletí, -lení, podrytí, zkrcení; **—er** *m*. podryvač; **—t** podemlený, podemletý; **—ter** Ort, **—tes** Ufer podmol, podmola, podemlenina.

Unter-wurf *m*. podmět, podmětek; 2. der untere Kinnbacken eines wilden Schweines dolejší čelist, divokého kance; **—würfig** podrobený, podmaněný, poddaný; u. machen podrobiti, podmaniti si (sobě); **—würfigkeit** podrobenost, podmaněnost, poddání, poddaní, poddanost; (als Zustand) poslušenství, podrobenství, poddanství; **—zäumung** plaňka; **—zeichnen** podznamenati, podepsati; der **—zeichnete** níže znamenaný; —zeichnete Zeugen níže psaní, níže doložení svědkové; **—zeichner** *m*. podpisník, podepsatel; **—zeugbier** *n*. spodokvasní pivo; **—zeiten**, zu Zeiten, zuweilen s. d.

Unterzieh-beinkleid *n*. s. Unterziehhosen; **—en** *ir*. unter das Dach z. B. die Pferde podtáhnouti koně pod střechu; 2. eine Schwelle, ein Kleid u. podvlíknouti, podvleci, podvlekati; 3. *fig*. sich u. z. B. einer Strafe podvoliti se, podrobiti se, podvrhnouti se trestu, něco podniknouti, podstoupiti, něco na sebe bráti, vzíti; sich gerne **—end** podnikavý; **—hosen** *pl*. podvlíkací kalhoty, podvlíkačky, podvlekačky, podvlačky, platěnky, kaťata; **—jacke** *f*. spodní kazajka; **—ung** podvlečení, podvolení, podstoupení, podnik, podnikání, podniknutí.

Unterzug *m.* podvlečení, podvlak, podvlaka, podvlačka ; 2. eine Stütze podpora, podstavka ; U. beim Ackerhaken zhlaví, přínos ; U. eines hölzernen Gebäudes přítes, podvalina ; —**sbalken** *m.* podporní trám ; —**ständer** *m.* (bei den Zimmerleuten) podporní stoupa ; —**tram** *m.* reštík, podval.

Unterzünd-en podpáliti, podžehnouti, podnítiti, podtopiti ; das U. podnícení, podpálení ; —**er** *m.*, —**erin** podžehač, -čka ; —**et** podnícený, podpálený.

Un-that *f.* zlosynství, nešlechetnost, nešlechetenství, neřestný čin, nekon ; —**thätchen** poškvrnka ; es war kein U. an ihm ani poškvrnky na něm nebylo; —**thäter** *m.* zlosyn, nešlechetník.

Unthätig bezčinný, nečinný, neúčinný, nejapný, nepříčinlivý ; u. werden znejapněti, zlenošeti ; u. machen znejapniti ; u. sein zaháleti ; —**keit**, das —**sein** bezčinnost, nečinnost, nejapnost, nepříčinlivost, neúčinlivost, zahálka, ospalost, ospalství ; in U. versunken zlenošelý, zlenošilý.

Untheilbar nerozdělitelný, nedělitelný, nedílný, bezdělný, nedělný, bezdílný , bezrozdílný, neroz., přener. ; —**keit** nerozdělitelnost, nedílnost.

Untheilhaft neúčastný ; 2. nedílný ; —**igkeit** -ost.

Unthier *n.* nestvůra ; —**isch** podhovadský, poddobytčí.

Unthunlich nečinitelný , nemožný ; —**keit** -ost.

Untief mělký, nehluboký ; U n t i e f e *f.* mělkost, plytkost ; 2. der Ort měl, měla, mělčina, násep, brodovina.

Un-tragbar nenosný, neúrodný ; eine —tragbare Kuh nebřezí, jalová kráva ; —**trennbar**, —**trennlich** nerozdvojitelný, nerozlučitelný , neodlučitelný.

Untreu nevěrný, zpronevěřilý, bezvěrný, pronevěrný, proneváříly ; —es Gesinde nevěrná čeládka ; u. werden proněvěřiti se, pon. se, zpron. se, zpáčiti se ; das Glück wird u. štěstí nás zmejlilo; U n t r e u e *f.* zpronevěřilost, zpronevěření, bezvěrnost, pronevěra ; gegenseitige U. společná nevěra, zlověra ; 2. U. des Gesindes nevěrnost čeládky ; —**kraut** *n.* s. Salzkraut *a.*) ; u n t r i n k b a r nepilý, nepitelný.

Untröst-bar, —**lich** neutěšitelný, neukojitelný, bezutěšný ; u. sein k utěšení nebyti.

Untrüglich neomylný, nezm., neklamný, neokl., neskl., nelživý, neobludný, nepobluditelný, bezelstný ; —**tucht** *f.* s. Untauglichkeit ; —**tüchtig** neschopný, nedostatečný ; —**tugend** *f.* necnost ; *b.* vada, necnost ; die —tugenden des Pferdes, des Hundes vady koně, psa ; u n ü b e r g a n g b a r, u n ü b e r g ä n g i g nepřechodný.

Unüberlegt nepředložený, nesoudný, neopatrný, nepovážlivý, nerozvážlivý, bezrozsudný, bezrozsudný, prostomyslný, bez paměti, nerozumný ; u. handeln nepředloženě jednati ; —er Mensch nerozvážlivý člověk, nerozvážlivec, nepovážlivec etc. ; —**heit** -ost ; u n ü b e r s c h w e n g l i c h z. B. Schwärmerei nepřesažitelný.

Unüber-sehbar, —**sehlich** nepřehledný, nepřehleditelný ; —**steigbar**, —**steiglich** nepřekročitelný, nepřestupný, nepřechodný ; —**treffbar**, —**trefflich** nepřekonatelný ; —**troffen** nepřekonaný; —**windlich** nepřemožitelný, nezm., nepřemožný, nezm., nedobytý, nepřekonatelný ; —**wunden** nepřekonaný, nepřemožený.

Unum-gänglich netovaryšský, nedostupný ; er ist u. není obecen, není přístupný ; 2. nothwendig nevyhnutelný, neminutý, potřebný, bytný ; —**gerechet**, —**gescharret** neohrabaný ; —**schränkt** neobmezený, neobklíčený, plnovládný ; —schränkter Herr samovládce, pán země ; —**stößlich** neporazitelný, nevyvratný, nevyvratitelný, nezvratný ; —stößliche Grundlage nezrušitelný zákon ; —**wunden** bez zavinutí, neobalený, bezobalný, bez obalu ; —wundene Meinung nelíčené zdání; u n u n t e r b r o c h e n nepřetržený, nepřetržitý, nepřetrhlý, ustavičný , neprotržený , bezpřetržný ; *adv.* -ně, bez přítrže, pořád, napořád, popořád, táhle, tahem, bez přerušení.

Unver-äußerlich neprodatelný, neodciziitelný ; —**brüchlich** nezrušitelný, nepodvratný, nezvratný, nezlomný ; —**daulich** nezáživný, nezažitelný, neztravitelný, syrový ; —dauliche Speise im Magen snědek, syrovatina žaludka ; —**dorben** nezkažený, nezmařený, neporušený, zdravý, čerstvý, celý, nevinný ; —**drossen** bez omrzení, neomrzelý, ochotný, nestýskavý, bedlivý, netužný, netoužící, s chutí ; —**ehelicht** děvojný, svobodný, anders (vom Manne) neženatý, (vom Weibe) nevdaná ; u. sein nebyti ženatým ; *fem.* nebyti vdanou ; ein —**ehelichter** bezženec ; —**einbar** nesjednotitelný, nesrovnatelný ; —**fälscht** nezlehčený, bezlestný, štirý, šterý ; —

gänglich nepomíjný, nepomíjející, nehynoucí, zůstávající; —**geblich** neodpustitelný, neprominutelný; das ist mir —**gessen** na to jsem nezapomněl; —**gessend**, —**gessig** nezapomínavý, nezapomenlivý; es sei euch —**halten** nebuď vás tajno; —**heiratet** neženatý, svobodný, panický, panic; *fem.* svobodná, nevdaná, panna.

Unverhofft nenadálý, nenadějný; *adv.* maně, maní, maninou, z nedojípky, nenadále, z nenadání; u. kommen přitřeštiti se, přikvitnouti; —**heit** nedojípka, nedojípí, nedovtip, neočekávání, nenadálost, nenaděje, nenadání.

Unver-hohlen netajný, neukrytý, otevřený, zjevný, zřejmý, smělý; *adv.* zjevně; Alles u. thun, sagen vše zjevně činiti, vše nic nezatajiv říci; sei dir u. nebuď tebe tajno; —**kennbarer** Beweis velejasný důkaz; —**legen** nezletělý, nezleželý; —**letzbar** s. Folg.

Unverletzlich nezrušitelný, nepřer., neurazitelný, svatý, svatosvatý; u. machen, sanktioniren z. B. das Gesetz svatě stanoviti, ust. potvrditi zákon; —**keit** neurazitelnost, svatost, celovitost, celost; —**machung**, Sanktionirung posvěcení.

Unver-letzt neporušený, nezprznilý, beze zmaru, celovitý; —**meidlich** neuchranitelný, nevyhnutelný, neuvarovatelný; —**meidlichkeit** -ost, nezbytí; —**merkt** nevědomky, nevidomky, bez poznání, tajemně; —**mischt** pouhý, nemíchaný, neslévaný, nesmíšený, prostočistý, samý.

Unvermög-en *n.* nemožnost, nestatečnost, nemožení, nemocnost, nemohoucnost, malost, nedostatečnost, nedostatečenství, nedůstatnost, slabost; U. zum Beischlaf nebydlivost; —**end** nestatečný, nemožný; u. sein nebyti s něco; ich bin u. nejsem s to, bych to učinil; u. werden nedostatečněti, nemáhati; ein —ender nemoha, nemocný, nedostatečník; —**enheit** nedostatečnost, nemožnost.

Unver-muthet nenadálý, z nenadání; —**nehmlich** nesrozumitelný, neslyšitelný; —**nünftig** nerozumný, nemoudrý, bezrozumný, zhovadilý; *subs.* bezrozumec; *fem.* bezrozumnice, němá tvář, němota; höchst u. reden blouzniti, blázniti; —**richtet** nepořízený; —richteter Sache abziehen nepořídě, s nepořízenou, s prázdnou odejíti; —**rückt** nepomknutý, nepohnutý; Jem. mit —rückten Augen ansehen s upřenýma očima na někoho hleděti, s někoho očí nespustiti; Etwas u. stehen lassen něčeho se ani nedotknouti; —rückter Gehorsam nepohnuté poslušenství.

Unverschämt bezstoudný, nestoudný, nestudný, bezstydný, nestydatý, nestydlivý, bezstydlivý, kepský, bezčelný, bezočivý, opselý; sehr u. přenestydatý; ein —er Mensch člověk protřelého čela, člověk studu prázdný, nestyda, bezstydník, kep, neskytl, psina, bezočivec, bezčelník, opselka; u. werden protříti čelo; eine —e necuda, nestuda, bezstudnice, bezstyda, necudnice, bezčelnice; —**heit** nestydatost, nestoudnost, bezstydnost, bezstoudnost, nehaneblivost, bezočivost, ostydlost, bezčelnost.

Unver-schieblich neodkladatelný; —**schuldet** nevinný; u. sein neměti viny, bez zavinění býti; 2. ein —schuldetes Gut nezadlužený statek; —**sehen** nepředhlídnutý, nenadálý; 2. nezaopatřený; —**sehens** *adv.* náhle, nenadále, z nenadání, maně, maní, matem, maninou, příhodou, náhodou; u. sterben náhle umříti; u. einen Todschlag begehen z nedopatření, z nenadání vraždy se dopustiti; u. kommen náhle přijíti, (vom Winde, Feuer) strhnouti se; es kam u. ein Feuer, ein Sturm strhl se oheň, strhla se bouřka; —**sehrbar**, —**sehrlich** neporušitelný.

Unversehrt neporušený, celý, netknutý; —**heit** celost, plnost, dokonalost, neporušenost, uchovalost.

Unver-siegbar, —**siegend** nevysychající, neschnoucí; —**sperrbarer** Stoff nezavřitelnina; —**stand** *m.* nerozum, bezrozum, nerozumnost; U. im Reden bůta, vata, tlacha.

Unverständ-ig nevtipný, nerozumný, bezrozumný; —**iger** nesrozuměný; —**lich** nesrozumitelný, nezřetelný; der u. spricht němtavec, němtavý; u. reden němtati, bubliti, handrkovati, treptati; —**niß** *n.* nerozumění.

Unver-stellt upřímný, nepošmouřený, nepřetvářivý; —**sucht** nezkušený; nichts u. lassen o vše se pokusiti, nic bez okušení nenechati; —**träglich**, —**tragsam** nesnášelivý, neshodný, nesrovnanlivý, nespojný, neslučný, nesrovnalý, nespokojný, svárlivý; —**traulich** nesvěřivý, lichý; —**wandt** neodvrácený; mit —wandten Augen s upřenýma očima; —**wehrt** nezabráněný, volný, svobodný; u. sein volný býti, dovolovati se; —**weilt** hned, bez meškání; —**welkbar**, —**welklich** nikdy nevadnoucí; —**welkt** nevadlý; —**werflich** nezavrži-

telný; —**wesct** neporušený; —**weslich** neporušitelný; —**windlich** s. Unersetzlich; —**worren** nezmodrchaný; sich mit Etw. u. lassen neplichtiti se, nemíchati se do čeho; —**wundbar**, —**wundlich** neporanitelný, zamrazený; —**wüstbar**, —**wüstlich** nezhubitelný, neumořitelný; —**zagt** nebeznadějný, neochablý, nechoulostivý; —**zollbar** necelný; —**züglich** neprodlený, bezprodlený, nemeškavý, neodkladný, bezodkl., neodtažný; *adv.* -ně, bez prodlení, bez meškání, bez tárání, bez otálení, ztepla; unvogtbar s. Minderjährig; Unvolk *n.* lůza.

Unvoll-bracht, —**endet**, —**führt** nedokonaný, nedokončený; —**kommen** nedokonalý, necelý, poloviční, polovičatý, nedocvičený, nedoučený; —**ständig** neúplný, nedokonalý, nedokončený; —ständige Aussage nedořčení.

Unvor-gegriffen nepředsahající; —**gesehen** neobmyslný, neobmyšlený; —**greiflich** nepředpisný; —greifliche Meinung nepředpisné, nezákonné zdání; *adv.* nepředpisujíc; —**schreiblich** nepředpisný; —**schriftlich** bezpředpisní; —**setzlich** nezúmyslný, neschvalný; unwägbar nevážitelný; —e Stoffe nevážitelniny, netěžiny.

Unwahr nepravdivý, nepravý, lživý, ležný, křivdivý, křivdící, lichý, falešný; —**heit** nepravda, nepravdivost, lež, křivda; der U. redet křivdomluvný; unwakker neplechý; unwandelbar nepromĕnitelný, nevyvratitelný.

Unweg *m.* necesta, necestí, bezcestí, necestnost; —**sam** necestný, bezcestný, neschodný, nepřístupný, nejízdný.

Un-weigerlich bezodporný; *adv.* bez odporu, beze zdráhání, nezdrahavě; unweigerlich gehorchen bez odporu, bez odmluvy, nesporně uposlechnouti; —**weit** *adv.* blízko, nedaleko; u. von der Mauer, u. des Waldes nedaleko zdi oder od zdi, nedaleko lesa oder od lesa.

Unwesen *n.* různice, nevole, neřestnost, zlořádnost, sváda, šramota, rejdy, šmejdy; U. anrichten různici ztropiti; laßt der Zeit ihr Wesen und U. nechte času jeho řády a neřády od. jeho mrav i nemrav; dem U. steuern různici zastaviti; —**tlich** bezpodstatný, nebytný, služebný; Unwetter *n.*, in der Seesprache Unwetterhaupt nehoda, nepohoda, nečas, nečasy, nepočas, nepočasí, pleskanice, plískanice.

Unwichtig nevážný, bezvážný, málovážný; ein —er Dukaten málovážný dukát; 2. *fig.* nedůležitý, málovážný, neznamenitý, nepatrný; —**keit** -ost.

Unwider-legbar, —**leglich** neodmluvitelný, nevyvratitelný, nepopíratelný; —**rufbar**, —**ruflich** neodvolatelný; —**sprechlich** neodmluvitelný; —**stehbar**, —**stehlich** neodvolatelný; unwiederbringlich nenahraditelný.

Unwille *m.* nevole, nevůle, hněv, nechuť, horlivost, protimyslnost, nelibost, bezděctví, záští, zpupnost, zpoura, nevhodí, nechtění; zum U. reizen zlobiti koho; seinen U. fahren lassen nevoli, zálusk, zlost mimo sebe pustiti; ihn an Jem. auslassen zlost vyliti na někom; unwillfährig nepovolný.

Unwillig zlostný, hněvivý, hořký; u. machen rozzlobiti, rozhněvati; u. werden kvasiti se; u. sein vrčeti, durditi se, zpouzeti se, ježiti se; 2. nevolný, bezděčný, odbojný, nechtivý, nerád, nevrlý, nechtící, nesnadný, obtížný, nevolný, zpurný; *adv.* bezděky, bezděk, s nevolí; ein Unwilliger nevolník; —**keit** nevolnost, bezděčnost, nechuť, zpurnost.

Unwill-kommen nevítaný; —**kührlich** bezděčný, mimovolný, nechtíc, vol nevol, chtíc nechtíc, proti vůli, bezvolně.

Un-wirksam neúčinlivý, nečinný, bezčinný, bezskutečný, bezdělný, mrtvý, marný; —**wirsch** mrzutý, nevrlý; 2. *f.* mrzutost, nevole.

Unwirth-bar nebydlitelný, neobývatelný; —**lich** nehostinný; 2. s. Unwirthschaftlich; —**schaft** nespoření; —**schaftlich** neschranný, nešetrný, nehospodárský; u. mit Etw. verfahren plýtvati něčím.

Unwissend nevědoucí, nevěda, nevědouc; u. thun činiti se nevěda, nevědouc; 2. nepovědomý, nevědomý; ich bin dessen u. nejsem toho vědom, jsem toho nevědom; ich bin dessen nicht u. mně není nepovědomo; 3. in einer Wissenschaft, in den Rechten u. v umění, v právích nezběhlý; 4. neumělý; ein —er Mensch neumělec, nedouk, nevěda, nevědec, nevědomec, nezkus; eine —e neumělá, sprostačka.

Unwissenheit nevědomost, nepovědomost, nepovědomí, bezvědomost, neznámost; aus U. sündigen z nevědomosti hřešiti; 2. in den Rechten v právích nezběhlost, nezkušenost, neumělost; —**ssünde** hřích z nevědomosti; unwissentlich nevědomky, z nevědomí; Unwohlsein *n.* churavost;

unwohnbar nebydlitelný, neobývatelný.

Unwürdig nehodný, nedůstojný; nicht u. nenehodný; u. werden nehodněti, zneh.; u. machen znehodniti, znehodňovati; mit —er Waffe nechvalnou, nedůstojnou zbrojí; eine —e nehodnice; ein —er nehodník.

Unzahl *f.* nesčíslný, nesmírný počet; —**bar** nesplatný; unzählbar nesčíslný, nesčítatelný; —e Menge nesčíslné množství; *adv.* bez počtu, bez čísla.

Unzählig s. Unzählbar; —**emahl**, —**emahlig** bezpočtukrátný, bezčíslný; *adv.* nesčíslněkrát, mnohomnoztvíkrát, bezpočtukrát; unzäumiges Roß nepojemný kůň.

Unze *f.*, der zwölfte Theil eines Pfundes (Apothekergewicht) dvanáctina, dva loty, uncie; 2. (*felis onça*) kot onsa.

Unzeit *f.* nečas; zur rechten Zeit und zur U. v čas i v nečas; Sie kommen zur U. přicházíte v nečas, v nehod; —**ig** bezčasný, nečasný, nevčasný, nevhodný, nepříhodný; 2. nezralý; 3. nedošlý, nedochodilý, nedospělý, potracený; —ige Geburt nedošlý plod, nedochůdče, nedochůdčátko, nedozralec; bei Thieren zmetek; Unziefer *n.* s. Ungeziefer.

Unzier *f.*, —**de** neozdobnost; —**lich** neozdobný, nezdobný, neušlechtilý, nekrásný, neslušný, nepoklizený; unzinsbar nepoplatný; unzollbar clu nepodrobený, necelný; unzubereitet nepřipravený, syrový.

Unzucht *f.* smilství, chlipnost, smilnění, hanebnost, neřád, neřest, nekázanost, nezvedenost, nekázeň, psota, tělesnost; U. treiben smilniti; im harten Sinne čubčiti se, peležiti se, psiti se; Unzüchter *m.* necuda, smilník; —**haus** *n.* hampejs.

Unzüchtig smilný, chlipný, oplzlý, necudný, bezcudný, nekázaný, neřádný, prázdný studu, oplzký, zepsilý; ein —er necuda, chlipník, smilník; —e Worte oplzlá slova; u. machen zepsiti; u. werden oplzati se, oplznouti, zepsiti se; u. reden blouzniti; —**keit** s. Unzucht.

Unzu-gangbar, —**gängig**, —**gänglich** nepříchodný, nedochodný, nedostupný, nepřístupný, nepřistupitelný; —**kömmlich** nevhodný, nepřístojný; —**kömmlichkeit** -ost; —**länglich** nedostatečný, nepostačný; —**lässig** nedopustitelný, nepřipust., nepřipustný; unzweideutig bezdvojznamný, patrný; die unzweideutigsten Beweise der Liebe neklamné, nemylné důkazy lásky.

Unzweifelhaft nepochybný; —es Zeugniß nepochybné svědectví; u. wahr nepochybně pravdivý.

Üppig bujný, bujnorodný, neskrovný, divobujný; ü. wachsend bujnorostlý; ü. sein bujněti; allzu ü. werden přibujněti; —**keit** bujnost, bujnota; Ü. der Gedanken bujnomyslnost.

Ur *m.* s. Auerochs; —, původní, počátní, pravěký, pra-, prvotný, prvopůvodní; Uragan *m.*, Orkan s. Sturmwind.

Urahn *m.* praděd, praotec; —**frau** prabába, pramáti; —**herr** *m.* praděd, praotec; —**lich** praotecký.

Urall *n.* původní veškero; Uralmaus *f.* (*mus torquatus*) myš Urálská.

Uralt věkostarý, prastarý, starožitný, starobylý, starodávní, dlouhověký, starověký; —e Gewohnheit starobylý obyčej; ein —er Mann prastarý muž; —**ältern** *pl.* praprarodiče, předkové; das —**er** pravěk.

Urält-ermutter praprabába; —**ern** *pl.* s. Uraltältern; uralters od starodávna; Uralterthum *n.* prastarožitnost, prastarověkost; Urältervater *m.* prapraděd; uráltlich prastarodávný.

Uralt-mutter *f.* praprabába; —**vater** *m.* prapraděd.

Uran *m.*, ein Metall nebesník; —, nebesničitý, nebesničný; —**as** *m.* nebesničan.

Ur-anfang *m.* prvobytí, prvopočátek, prapočátek; —**fänglich** prapočáteční, prvopočáteční; —**fangs** prvopočátečně.

Uran-glimmer *m.* lepozelen; —**ia** *f.*, ein Insekt sezek; —**it** *m.* měkkozelen; —**ium** *n.*, Pechblende nebesník; —**ocher** *m.* žlutinec; —**oxyd** *m.* smolinec, kysličník nebesničitý; —**pecherz** *n.* smolinec; Uranus *m.*, ein Planet Nebešťan od. Nebešťanka.

Urbar orný, těžný; —es Land těžná krajina, grunt; 2. *n.* der Nutzen, Gewinn užitek, výnos; *b.* ein fruchtbar gemachtes Feld role, *c.* sva. —**buch** *n.* rolní početní kniha; —**en** mf. s. Offenbar werden; *act.* s. Offenbar machen; —**ial** urbarní, rolní; —**ienliste** *f.* zápisy činží; —**lich** s. Nützlich, Ausgiebig; —**machen** klučiti; —**mann** *m.* novorolník; —**steuer** *f.* novorolní daň.

Urban *n.* (Orts. in Mähren) Vrbovec; Urbe *f.*, Urfe s. Orf; Urbestand-

theil *m.* prvek, prvočástka; Urbewohner *m.* prabydlitel, praobyvatel.

Urbild *n.*, Original původní obraz, praobraz; 2. Ideal pravzor; **—lich** praobrazní, pravzorní; Urdichter *m.*, Originaldichter původní básník; Urding *n.* prvota, prvost.

Ureinwohner *m.* prvobytel, -bydlitel, starožilec, praobyvatel; **—schaft**, die Einwohner selbst prvobytelstvo, prabytelstvo; als Eigenschaft prabytnost.

Ur-element *n.* praživel, prvoživel; **—enkel** *m.* pravnuk, pravnuče; **—epoche** *f.* pradoba; **—erbe** *m.* hlavní dědic; **—erzeuger** *m.* prarodič, praroditel, praotec; Ur e sch *n.* (Ortsn. in Böhm.) Uruš; Uretschlag *n.* (Ortsn. in Böhm.) Černikov; urezig mimravý; urewig věkověčný; Urf *m.* s. Orf.

Urfahr *n.* přívoz; **—herr** *m.* přívozní pán; Urfall *m.*, Nominativ jmenovatel; Urfe s. Orf.

Urfehde *f.*, das eidliche Versprechen, daß man sich wegen einer Beleidigung, besonders wegen eines Verhaftes nicht rächen wolle slibní přísaha; U. auf sich geben zápis na sebe činiti; U. schwören, urfehden slibně přisahati; Urform *f.*, Urgebilde pratvar.

Urge-birge *n.* prvohora, prvohoří; **—birgs-**, prvohorní; **—danke** *m.* pramysl; **—diegen** praryzý; Urgeist *m.* prvoduch; **—menge** *n.*, **—misch** *n.* prasměs; **—präge** *n.* praráz; **—schichte** pradějiny; **—schöpf** *n.* prvota, prvost; **—triebe** *n.* prapohybovadlo; **—wächs** *n.* prarostlina.

Urgicht *f.*, das Bekenntniß eines Missethäters s. d.; **—er** *m.* psanec; urgiren nastupovati, dotírati na koho; Etw. u. na něco tlačiti.

Urgranit *m.* prvožula; **—**, prvožulový.

Urgroß-mutter *f.* prabába; **—vater** *m.* praděd; **—väterlich** pradědský; Urgyps *m.* prvosádra; Urhab, Urheb *m.* rozkvasek, kvas, hejbadla, kvasnice; 2. s. Urheber; Urhahn *m.* s. Auerhahn.

Urheber *m.* původ, původce, působ, působce, strůjce, nástrojce, počátek; **—in** původnice, původkyně, způsobitelkyně, počátkyně, tvůrkyně; **—schaft** původství, původnictví; Urheit, Originalität původnost.

Urin *m.*, **—e** s. Harn; U. lassen siehe Harnen; **—blasensäure** *f.* močan; **—blume** *f.* s. Bergnelke; **—iren** s. Harnen; **—saures** Salz *n.* močan; **—spiritus** *m.* překapanina močová.

Ur-kalk *m.* pravápno, prvovápno; **—kämpe** *m.* s. Schwein (wildes); **—keim** *m.* prazárodek; **—kies** *m.* prvokřemen; **—kirche** *f.* prvocírkev; **—kopf** *m.* s. Genie; **—kraft** *f.* pramoc; **—kräftig** prajádrný, prvomohutný, prvomocný; **—kreis** *m.* des Himmels prvokruh.

Urkund, **Urkunde** *f.* dosvědčení, svědomí, svědectví; U. dessen, zur U. dessen k dosvědčení, svědectví toho, tomu na svědomí; 2. listina, písemnost, psaný důvod; mit U. s výsadou.

Urkunden dosvědčiti, dokázati; **—bewahrer** *m.* strážce listin; **—buch** *n.* kniha listin; **—forscher** *m.* skoumatel listin; **—lehre** *f.* učení o listinách; **—werk** *n.* dílo o listinách; urkundlich listinní, dle oder podle listin; Urlag *m.* s. Krieg.

Urlaub *m.*, **—es** dopust, odpust, dovolení, odpuštění; U. nehmen, geben dovolení vzíti, dáti; auf U. sein na dovolení býti; auf U. gehen jíti na dovolenou, na povolenou; U. hinter der Thür nehmen s Vaňkem se poraditi, prchnouti, kradmo ujíti; **—en** mh. dovoliti; **—er** *m.* voják na dovolení, dovolenec, dovolník; **—sreise** *f.* cesta na dovolenou; **—sschein** *m.* dovolní list; Urlaut *m.* s. Selbstlaut; Urle *f.* s. Erle; 2. s. Feldulme; 3. s. Ahorn.

Ur-leben *n.* praživost; **—licht** *n.* prasvětlo; **—log** s. Krieg; **—mann** *m.* s. Urbarmann; **—maß** *n.* pramíra, vzorní míra; **—mensch** *m.* první člověk; 2. ein origineller Mensch s. d.; **—mutter** *f.* pramáti, praroditčka; **—mütterlich** pramaterský.

Urne *f.* popelnice, popelní osudí; U. der Nymphen osudka; **—nmispel** *f.* (*mespilus calpodendron*) mišpule popelničitá.

Ur-ochs *m.* s. Auerochs; **—offenbarung** prvozjevení; **-phänomen** *n.* pravýjev, praúkaz; **—plötzlich** náhlý; *adv.* -le, na místě; **—prinzipien** *pl.* počátky, každého plodu částky; **—produkzion** *f.* plodicí od. výrobní průmysl; **—quelle** *f.* pramen, prvopramen, prvopůvod; **—rege** *f.*, die erste Ursache s. d.; **—reger** *m.* s. Ursacher; **—rind** *n.* (*ardea*) s. Rohrdommel.

Ursache *f.* příčina, pramen, kořen, původ, působce, věc; ich danke, Antwort: nicht U. děkuju, nemáte zač; aus der U. z té příčiny; eine U. von dem Zaune brechen příčinu jakoukoli vzíti; U. geben zavdati, dáti příčinu; er ist U., daß es geschah on je v tom, že se to stalo; du

bist U. daran, an meinem Unglücke tys příčina toho, mého neštěstí; ohne U. bez příčiny; man hat keine U., sich darum zu bewerben není oč státi; **Ursacher** *m.* původ, původce, způsobce, příčina; **ursächlich** příčinný; **Ursächlichkeit** příčinnost; ursachlos bezpříčinný.

Ur-satz *m.* prvosada; **—schall** *m.* prvozvuk; **—schiefer** *m.* prakřídlice; **—schlag** *m.* s. Milchschorf; **—schlechten** *pl.* s. Kinderpocken; **—schrift** *f.* prvotní, původní spis, prvopis; **—schwarm** *m.* praroj; **Ursel** *f.* s. Ursula; **—selbst** *n.* s. Urwesen; **—serpentin** *m.* prvohadec; **—sitz** *m.* eines Volkes pravlast, prvotní sídlo, prvosídlo; **Ursitz** *n.* (Ortsn. in Mähren) Cvrčovice; **—sprache** *f.* prvotní jazyk.

Ursprung *m.* počátek, prvopočátek, první počátek, pochop, hlava, původ, pramen, prvopočetí, kmen, kořen, pochod, vyjití, východ, vznik, začetí, prvotnost; U. haben pocházeti.

Ursprünglich prvotní, prvotný, původní, počáteční, počáteční, prvopůvodní, prvorozený, počátní, prvobytný, prvopočáteční, začáteční, zárodní, praprvní; *adv.* -ně, z kořene; **—keit** počátečnost, prvotenství, prvost, zárodnost, původnost; **Ursprungsort** *m.* původiště.

Ur-stamm *m.* prakmen; **—ständ**, **—stände** *f.* s. Auferstehung; **—standen** mh. pocházeti odkud.

Urstoff *m.* prvotná hmota, prvotek, prvek, prvotní částka, prvotní látka, živel; **—**, **—ig** prvkový, živelní; **—lehre** *f.* učení o prvcích; **—liche** Beschaffenheit živelnost.

Urstück *n.* něco starého, stará basa; 2. s. Original.

Ursul-a *f.* (Frauenn.) Ursula, Uršula, Voršila; *dem.* Uršulka, Voršilka; **—inerin** ursulinka, uršulinka, voršilinka; **Urte**, **Ürte** *f.* s. Antheil; **Urtel** *m.* s. Urtheil.

Ur-tempel *m.* prvochrám; **—teufel** *m.* první čert; **—text** *m.* prvopis, původní text; **—theil** *m.* prvek.

Urtheil *n.* soud, úsudek, usouzení, uvážení, zdání, rozsud, rozsouzení, uznání; Mangel an U. nesoud, nesoudnost, nerozvážlivost; nach meinem U. dle mého soudu, úsudku; 2. nález, právní nález, výpověd, výrok, vyřčení, právo, rozsudek, rozsouzení, odsudek; blindes U. slepý výrok; schiefes U. křivosoud; schlechtes U. nerozsudek; U. fällen nález vynesti, rozsuzovati, rozsouditi, rozhodnouti, nalezti z práva; des Todes U. sprechen na smrt odsouditi, odsudek oder ortel smrti vydati; **—en** mh. souditi, ustanoviti o čem; unpartheiisch von Etw. u. nestranně souditi; nach sich vom andern u. podle sebe o jiných souditi; 2. *act.* souditi, rozsouditi, odsuzovati, přisouditi, usouditi, usuzovati; falsch u. přesouditi; das U. souzení, soud, sudba; **—er** *m.* sudič; **—erin** sudička; **—geld** *n.* památné, rozsudné, přísudné.

Urtheils-, rozsuzujičný, rozsoudný, rozsuzující, rozsudeční, ortelní; **—eröffnung** oznámení rozsudku; **—fähig** úsudku schopný; **—geist** *m.* soudnost; **—kampf** *m.* rozsudní boj, rozsudní půtka; **—kraft** *f.* soudnost, soud, rozsoudnost, usoudnost; Mangel an U. bezsoudnost; Mangel an U. habend bezrozsudný; mit U. begabt rozsoudný, rozsudný.

Urtheil-sprechen *n.* rozsouzení, rozřešení; **—sprecher** *m.* sudič, suditel, úsudník; **—sprecherin** sudička; **—spruch**, Urtheilsspruch *m.* des Richters úsudek, výrok, výpověd, soud vydaný, rozsudek; **—spruchs-**, výrokový, výroční.

Urtheils-tag *m.* den rozhodnutí; **—taxe** *f.* přísudné.

Urtheil-stein *m.* rozsudní, rozsudeční kámen; **—steller** *m.* shotovitel, sepsatel úsudku.

Urtheils-verfasser *m.* suditel, úsudník; **—vermögen** *n.* soudní mohutnost; **—voll** soudný.

Urtheil-ung soud, souzení, odsuzování, rozsuzování, ortelování; **—weiser** *m.* přísedící u soudu.

Ur-thier *n.* (*protozoon*) prvožilec; **—thonschiefer** *m.* prvokřidlice; **—thümlich** prabytný; **—tiechter** *m.* s. Urenkel; **—tochter** *f.* pravnučka; **—ton** *m.* prvozvuk; **—trapp** *m.* prvozudec; **—typus** *m.* pravzor; **—vater** *m.* praotec, praroditč, praroditel, arciotec, prvoroditč; **—vaterland** *n.* pravlast.

Urver-hältniß *n.* prvotní poměr; **—mögen** *n.* prvotní mohutnost; **—nunft** *f.* praum; **—sammlung** prvotní shromáždění.

Ur-volk *n.* pranárod; **—vorfahr** *m.* prapředek; **—vorwelt** *f.* prapředsvět; **—wald** prales; Urwälder *pl.* odvěčné lesy, pralesy; **—weisheit** pramoudrost, prvotní moudrost.

Urwell=en rozbušiti, rozbuchovati. **—er** *m.* rozbuchovač; **—hammer** *m.* rozbuchovací kladivo.

Urwelt *f.* prasvět, prvosvět; **—lich** prasvětý, prvosvětý, prvověký, pravěký; —liche Beschaffenheit prvověkost, předvěkost.

Ur=werk *n.*, Original pradílo, původní dílo; **—wesen** *n.* prvobytnost, prvobytost; **—wildniß** *f.* prvostep; **—=winter** *m.* pravěká, odvěká zima; —= Urwitz *n.* (Ortsn. in Mähren) Norovice; **—wort** *n.* (*primitivum*) prvotní slovo.

Ur=wurzel *f.* eines Wortes prvotní kořen; **—zeit** *f.* pravěk, starožitnost, starodávnost, prvotní čas; **—=zeitig** prvočasý, pravěký; **—zeitlich** za pravěku; **—zeug** *n.*, die Urstoffe pralátka; **—ziel** *n.* prvotní cb. nejvyšší cíl; **—zustand** *m.* prastav; **—zwelf** *m.* s. Urziel.

Uskoken *pl.* (eine kleine Abtheilung der Südslaven) Uskoci, Uskokové; Usse *f.* s. Kröte.

Usurpa=tor *m.* samozvanec, uchvatitel trůnu; **—zion**, als Handlung násilné osobování; als Zustand samozvanství.

Ut s. Aus; ü t e r n s. Äußern; U t i g s= d o r f *n.* (Ortsn. in Mähren) Útěchov.

Utraquist *m.*, **—en**, ein Name der ehemaligen Husiten in Böhmen podobojetník, utrakvist; die ganze Sekte der —en strana podobojí; 2. Leute, die beide Landessprachen in Böhmen sprechen obojetník.

Ütsche, Utze, Uze s. Kröte.

V.

Vademekum *m.*, ein Schwankbuch pocestní kniha.

Vadium *n.* základ právní, litkup; vag, unbestimmt neurčitý.

Vaga-bond, —bund *m.* světák, tulák, světoběžník, potulník, světoběhlec, šmejdil; **—bondiren** potulovati se, šmejditi, světoběžniti; vakant prázdný, uprázdněný; Vakanz *f.*, Schulferien prázdniny; Vakuität *f.* prázdnota, prázdnost.

Vakzin-ateur *m.* očkovatel; **—iren** mh. s. Impfen; Valant *m.* d'as, čert; valediziren rozloučiti se, s Bohem dáti.

Valentin *m.* Valentín, Valeš; St. Valentinskrankheit padoucí nemoc.

Valet rozloučení se; —Schmaus hody na rozloučenou; validiren platiti.

Valkyrie *f.*, Kriegsgöttin der Skandinavier mrtvovolenkyně; Valuta *f.* (in Wechselbriefen) obnos.

Valvazion *f.* cenění, oceňování; **—stabelle** *f.* cenní tabule.

Vampyr *m.* (*vampyrus*) upír, vlkodlak, střebikrev; **—artig** upírovitý; Vanad (*vanadium*) vanadík; Vandalis'm *m.* bořitelství, kazitelství.

Vari-ante *f.* různočtení; **—azion** *f.* proměňování; **—etät** *f.*, Verschiedenheit rozdílnost; 2. (Naturg.) s. Abart; **—iren** různiti se; 2. s. Abarten.

Vasall *m.*, Lehensmann nápravník, područník, lenník, man; **—endienst** *m.* nápravnictví, manství; **—enschaft** *f.* nápravnictvo, manstvo; Vase *f.*, Kunstgefäß vasa.

Vater *m.* Väter otec; (*poët.*) roditel, rodič; (gem.) táta, pantáta; leiblicher V. vlastní otec; den Namen Vater oft nennen tatíčkovati; dem Vater nacharten tatiti se, potatiti se, po otci se zdařiti, zvrhnouti; Gott Vater Bůh otec; 2. (im Bergb.) der Vater des Erzes nysík; —, otcovský, rodičný, otečný, otcův; **—bruder** *m.* strýc, -ýček; **—fluch** *m.* kletba otcova; **—gut** *n.* statek otcovský; **—haus** *n.* domov, domoví, dům otcovský; **—kuß** *m.* otcovské políbení; **—land** *n.* vlast, otčina, otcovská země; **—länder** *m.* vlastenec; **—ländisch** vlastenský, domorodní; **—landliebend** vlastimilovný; **—landlos** bez vlasti jsoucí.

Vaterlands-, vlastenský; **—feind** *m.* vlastivrah, odrodilec; **—freund** *m.* vlastimil; **—geist** *m.*, **—liebe** *f.* vlastimilství, vlastenectví; **—verräther** *m.* zrádce vlasti; väterlich otcovský, otní, otecký; der väterliche Name otcovské jméno; —es Gut otcovské jmění, dědictví.

Vater-linie *f.* meč, mužské pohlaví; **—los** osiřelý, bez otce, sirotek; **—losigkeit** osiření, osiřelost (po otci), siroba; **—mord** otcovražda, otcobijectví, vražda nad otcem spáchaná; **—mörder** *m.* otcobijce, otcovrah, vrah otce svého; **—mörderin** vražednice otce svého; **—name** *m.* jméno otce; **—pferd** *n.* plodicí kůň; **—pflicht** *f.* povinnost otcovská; **—sbruderfrau** *f.* strýcová; **—sbrudertochter** *f.* strýcovna; **—schaft** *f.* otcovství; **—sohn** *m.* (Vatersöhnchen) mazánek, mazlíček, miláček otcův, bažátko; **—stadt** *f.* domov, domovo, domoví, otcovské město; **—stelle** *f.* místo otce, za otce; die V. bei Jem. vertreten někomu za otce býti; **—theil** *m.* otcovský podíl; **—unser** *n.* otčenáš, modlitba páně, páteř; Vauquelinit *m.* tajnokrásek; vaziren bez služby býti, zaháleti, na zahálce býti.

Vedette *f.* hlídka, zvídka, stráž.

Vegetabil-ien rostliny, rostlinstvo; **—isch** rostlinný, -ní; **—ität** *f.* rostlinnost.

Veget-azion *f.* rostlinční; **—iren** mh. rostlinčti, živořiti, životiti, hmotným býti; **Vehe** *f.* (*mus ponticus*) popelice; **Vehm** s. Fehm.

Veilchen *n.*, **Veil** (*viola*) vijola; **—apfel** *m.* fijalové jablko; **—blau** *n.* fijalový; **—braun** fijalobrunatný; **—färbig** zafijalovělý; **—holz** *n.* vonodrv fijalní; **—kranz** *m.* věnec z fijalek; **—moos** *n.* (*byssus iolythus*) plstnivka fijalková; **—stein** *m.* (*lapis violaceus*) kámen violkový; **—wurz** *f.* (*iris florentina*) kosatec Florencký; **Veilrebe** s. Jasmin; **Veilröschen** *n.* s. Stechnelke; 2. s. Marienröschen, Marienröslein.

Veit *m.* (Mannsn.) Vít; **Veitsbohne** *f.* siehe Schminkbohne; 2. siehe Feigbohnenlupine; **Veitstanz** *m.* posunčina, nemoc sv. Víta; **Vektor** *m.* provodič.

Velin, Velinpapier *n.* panenský, velinový papír, velin; **Veltliner, Veltenerwein** *m.*, die Fleischtraube ryvola, němčina.

Venedig Benátky; von V. Benátcký; **Venerie** *f.* (*syphilis*) čema, příjice, francouze; **Venerisch** příjičný, čemný, francouzovatý.

Venezian-er *m.* Benátčan; **—isch** Benátcký; —ische Seife Benátcké mýdlo; **—ischroth** *n.* červeň Benátcká; **venös** odvodičný.

Ventil *n.* záklopka, klapka, zámyčka; **—ator** *m.* větrník, klapečník; **Ventile** *f.* větrobery, okenka; **—iren** mh. odvětrovati, dovětr.; **—klappe** *f.* zámyčka u pumpy; **—röhrchen** *n.* trubka u klapky, u větroběhu; **—zug** *m.* tah větroběhu.

Venus *f.*, die Liebesgöttin Lada, Milena, Krasopaní, Žizlila; 2. der Planet krasopaní; dann als Abendstern večernice, zvířetnice; als Morgenstern dennice, jitřenka, světlonoš; ein schönes Mädchen děva, milostnice; 4. (Naturg. *dionaea muscipula*) mucholapka obecná; **—bart** s. Kardendistel; **—berg** *m.* s. Schamberg; **—beule** *f.* dyměje; **—blume** *f.* trudovatina, trud; **—blute** *f.* květ příjiční; **—brust** *f.* (*nerita mammella*) plavnice prsnatá; **—dose** *f.* (*ostrea ziczac*) ústřice čiryčáry; **—feier** *f.* Ladin ples; **—finger** *m.* (*cynoglossum offic.*) užanka lékarská; **—fliegenwedel** *m.* (*gorgonia flabellum*) rohovitka vějička; **—haar** *n.* s. Goldhaar 3.); 2. s. Frauenhaar 2.); **—herz** *n.* (*venus dione*) zaděnka srditá; 2. (*cardium cardissa*) s. Menschenherz 2.); **—hügel** *m.* hrma; **—kamm** *m.* (*venus pectinata*) zaděnka hřebenatá; **—kind** *n.* levobok, levoboček; **—krankheit** s. Lustseuche; **—kranz** *m.* věnec příjiční; **—muschel** *f.* (*venus*) zaděnka; **—nabel** *m.* (*operculites*) víčkokam; 2. (*hydrocotile vulg.*) pupečenka obecná; 3. (*cynoglossum linifolium*) užanka lenolistá; **—schacht** *m.* (*serpula penis*) lezovka pyjovitá; 2. (*ostrea isogonum*) ústřice stejnohranná; **—schaft** *m.* (*serp. polythalamia*) lezovka mnoholožní; **—schuh** *m.* (*cypripedium*) střevíčník; **—siegel** *n.* s. Einbeere; **—spiegel** *m.* (*campanula speculum*) zvonec zrcadélko; **—stein** *m.* (*hysterolithi*) ježovcokam; **—stern** *m.* s. Venus (2.); **—strahl** *m.* s. Hechelkamm 2.); **—taube** *f.* (*columba cucullata*) holub čubatý.

Ver in Zusammensetzungen mit Zeitw.; *a.* für weg, fort za, od; z. B. vertreiben zahnati, odehnati; *b.* in der Bedeutung eines Verbrauches, verarbeiten zpracovati; *c.* einen zu hohen Grad anzeigend pře; versalzen přesoliti; *d.* ein zu Endekommen anz. vy, do; verrauchen dokouřiti, vykouřiti; *e.* ein Verlieren anz. pro; verspielen prohrati; *f.* ein Ändern anz. pře; versetzen přesaditi; *g.* eine Zusammenfügung anzeigend s; verbinden spojiti, svázati; *h.* ein sich Entfernen anz. o; verlassen opustiti; *i.* oft steht nur ver, um den Begriff zu verstärken z. B. verbleiben zůs ati.

Verab-folgen vydati; **—reden** umluviti, sml., uml. se, sml. se, usnesti se, ujednati, vyjedn., zjedn.; **—reichen** rozpodávati, rozdávati; **—säumen** zmeškati, obmešk., zamešk., promešk. poobmešk.

Verabscheu-en v oškliv osti míti, oškliviti si; **—ung** ošklivení si; **—ungswerth, —ungswürdig** ošklivý, hanebný.

Verab-schieden z. B. d. Truppen vojsko propustiti, rozpustiti; einen Bedienten v. sloužícího pustiti, propustiti; den Bräutigam v. výhost dáti, košem dáti ženichovi; ein verabschiedeter Soldat propuštěný voják, propuštěnec; sein Vermögen —schossen daň z jmění platiti, odvesti.

Veracht-en něčím od. někým opovrhovati, opomítati, pohrdnouti, pohrdati, zhrzeti, zhrzovati, zhrdati, povrhovati, opov., zapov., něco od. někoho

zavrhovati, tupiti, pot., zamítati, pom., vzhrzeti, vzhrděti, zapovrhnouti; das V. pomítaní, pohazování, hrdání, pohrd., zhrzení etc.; verächten, in die Acht erklären s. Acht julezt; —enswerth, —enswürdig opovržení, pohrzení hodný, zavržitelný; —er m. pohrdač, pohrdatel, povrhovač, opov.; Verächter m., der ächtet kletbář, klatbostrůjce; —erin pohrdačka, pohrdatelka, pohrdatelkyně; —et opovržený, pohozený, pohrdnutý, pomíjený, pohrzený, zavržený, zhrzený, pohrdaný; ein —eter povrhelec, povrženec, opovrženec; —etsein n. povrženost; —fachen zosmeronásobniti; verächtlich s. Verachtet; Etwas v. machen zoškliviti někomu něco; sich v. machen zohyzditi se, zoškliviti se; Verächtlichkeit pohrdlivost, pohrdavost, opovrženost.

Verachtung hrdání, pohrd., zhrd., pohrdnutí, pohrzení, pohrda, pohození, povržení, opovrž., nešetření, nevážnost, úkor, úkora, ukoření, znevážení, znevaha; —ssucht pohrdavost; —svoll pohrdavý; —swerth s. Verachtenswerth.

Ver-affen mí. zopičeti; 2. act. proopičiti; —affen za blázna míti; —ähnlichen zpodobniti; —ackern zaorati; —akkordiren smluviti něco s někým; —akzisen eine Waare clo ze zboží zaplatiti; —albern prohloupiti; mí. zhloupěti; —allgemeinen upovšechniti; —älteln sestarožniti.

Veralt-en mí. stárnouti, sestárn., sestarati se, pozastarati se; verächtlich zbaběti; ein —eter Greis sestaralý od. věkem sešlý muž, starec; 2. v. Kleidern vetšeti, zvetš., vyv.; veraltet vetchý; 3. aus der Gewohnheit kommen zastarati, zastarávati, ze zvyku, ze zvyklosti, z obyčeje, z užívání, ze způsobu vyjíti; —ete Wörter zastaralá slova; das V. sestarání, zast., sešlost věku, vetšení, zvetš.; —ern mí. s. Veralten; —et sestaralý, pozastar., sestárlý, sešlý; verächtlich zbabělý, zbabinělý; von Kleidern vetchý, zvetšelý; aus der Gewohnheit gekommen zastaralý, ze zvyku vyšlý, zašlý, zatuchlý, utuchlý; Etwas v. obstarožný, prostárlý; —ete Beschaffenheit zastárlost, zvetšelost; dem —eten anhängen starobiti; —etsein, —ung zastaralost, zašlost, zbabělost, utuchlost.

Veränder-bar s. Änderbar; —er m. jinačitel, zjin., měnič, proměnitel; —in měnička, proměnitelka, proměnitelkyně, jinačitelka, jinačitelkyně, zjinač.; —lich s. Änderlich; verändern s. Ändern; seinen Namen v. překřtíti se, přejmenovati se; sein Haus v. přestavěti dům; b. přestěhovati se; seine Kleidung v. převléci se; sein Wesen v. přepodstatniti se; —ung měna, změna, proměna, přeměna, proměnění, proměněnost, přejinačení, zjinačení, přejinačelost.

Veränderungs-, proměnivý; —gesetz n. zákon měnivosti; —kraft f. síla měnivosti; verangenehmen umíliti, upříjemniti.

Veranker-n zakotviti; —ung (an der Kettenbrücke) zakotvení, zakotvenost.

Veranlass-en, einen Befehl způsobiti, působ.; b. Jem. zu Etwas v. někoho k něčemu vésti, přivésti, navésti, pomknouti, pohnouti, začíti, vzbuditi; c. příčinu podati, zavdati; das hat mich veranlaßt dieses zu thun to mně příčinu podalo, že jsem to učinil; —end působivý, příčinu darující; —er m. nástrojce, strůjce, původa, původ, původce, působce, křes; —ung původ, příčina, působení, podnět, návod, vznešení; durch V. des Königs Swatopluk wurde Bořiwoj getauft návodem krále Svatopluka byl Bořivoj pokřtěn; wir werden noch V. finden davon zu sprechen udá se nám ještě o tom mluviti.

Veran-nehmlichen zpříjemniti; —schaulichen zvidněti; —schlagen předběžně vypočítati, napřed rozměřiti, rozvrhnouti, předpočísti; —schlagung předběžný rozměr.

Veranstalt-en strojiti, příst., nast., přichystati, přihotoviti, připraviti, držeti, dělati, slaviti, působiti, způs., zaraziti, zříditi, zař., uspořádati, vyvésti; —er m. původce, zřiditel, zřizovatel, uspořádatel; —et nastrojený, příst.; —ung přistrojení, přichystání, přihotovení etc.

Verantwort-en odpovídati, zodp.; sich v. za sebe odpov.; ich will es v. já to zodpovím; —lich zodpovědný, odpov., odpovědací; —lichkeit odpovědnost; —ung odpovědění, odpovídání, zodpov., výmluva.

Verarbeiten zdělati, přestrojiti, rozdělati, zpracovati, zrobiti; Jem. zu einem Schurken v. někoho na padoucha přemlíti; Verarchung des Stromes ohrazení; verargen, sich verarg. horšiti se, pohorš. se, zhorš. se; 2. za zlé míti, za zlé pokládati, zle vykládati; Einem Etwas v. zazlíti se na koho proč, zazlíti komu co; verärgern

horšiti, zhorš., pohorš.; Verargung za zlé pokládání; verargwohnen v podezření od. v nevíru uvésti.

Verarm-en mſ. chudnouti, zchud., ochud., ochuděti, pochud., ochudoběti, znuzeti; verarmt zchudlý, ochudlý, zchuzelý, zchuzený, znuzelý; ein Verarmter zchudlec; **—ung** ochudlost, zchud., ochuzení, zchuz., zchudnutí, znuzení, znuzelost; verarrendiren pronajmouti.

Verarrestir-en vzíti, zatknouti, uvěziti, do vězení dáti; **—ung** zátek, zatčení, uvězení.

Verart-en mſ. odroditi se, zvrhnouti se; **—et** zvrhlý.

Verarzen, —eien proléčiti, prolekařiti, prodoktořiti.

Ver-aſchen mſ. zpopelněti; **—äſchen —äſchern** v popel obrátiti, zpopeliti; **—aſſekuriren** pojistiti; **—aſt** zmršelý; **—äſteln, —aſten** mſ. ratolestiti se, ratolestniti se, ratolestěti, rozrat., rozvětviti se, rozvětvěti; **—äſten** rozvětviti, rozratolestniti; **—athmen** *act.* und mh. vydychnouti, dodych.; Veratrin *m.* kychavkovina; eſſigſauerer V. octan kychavkovinný.

Veraukzionir-en *n.* přiceňováním prodávati; **—ung** prodej v přiceňování; **—ungsbrief** *m.* list provolací, přiceňovací; verausgaben za vydané zúčtovati; veräußern prodati, odprod., přepustiti, stržiti.

Veräußerung prodaj, prodej, prodání, zapr., odpr., odprodaj, přepuštění, stržení; **—srecht** *n.* právo ku prodaji; **—surtheil** *n.* přiřknutí práva ku prodaji.

Verbakken péci z něčeho; das Roggenmehl v. z žitné mouky péci; 2. zpéci; alles Mehl v. všecku mouku zpéci; 3. das Brot v. chléb přepéci; 4. sein Haus, Alles v. svůj dům, všecko propéci.

Verbällen ſich den Fuß nahnísti, odraziti, odmačkati, odtisknouti; das V. náhnět, náhnětek, náskok, náskoky, výskoky, zápary, odraženice, odraženina, oddavenina; verballhornen nemotorně dělati.

Verband *m.* obvazek, obvázka; chirurgiſcher V. vázání, bolvaz, převití, převazek, převázka, převázání, obvazadlo, ovazba; 2. ſ. Verbindung; im —e mit Jem. ſtehen v úvazku s někým státi od. býti.

Verbändeln kličkovati, skličk.; viel Geld v. mnoho peněz rozplýtvati, rozcintati, rozházeti.

Verband-fleck *m.* rouška, obinadlo; **—papier** *n.* zahalovací papír; **—ſtükke** rouška od. obinadlo k zahalení; ſein Leben verbangen protesknití život.

Verbann-en eine Wieſe louku zahájiti; 2. in die Acht legen do klatby dáti, zakleti, z církve vyloučiti, vyobcovati; 3. Bohu posvětiti; ein —ter Akker posvěcené pole; *b.* zabiti; wer den Göttern opfert, der ſei verbannt kdo bohům obětuje zamordován buď; 4. zapřisáhnouti se, zaříci se s klatbou; 5. proklíti, zakleti; der ſei verbannt proklet, proklat buď; 6. vypovídati, vypověděti, zaslati do cizí krajiny, ze země vyhnati, hnáti; Mehre v. zvypovídati; 7. *fig.* zapuditi, vypuditi; Jem. von ſich v. někoho od sebe vypuditi, zap.; ein **—er** *m.* zapuditel, zapuzovatel; ein **—ter** vypověděnec, vypovězenec, vyhnanec, vyhnanče, zapsanec, ztracenec, zaklenec, prokl., vyobcovanec; die Verbannten vyhnanstvo, vyhostěnstvo; **—tſchaft** vyhostěnství; **—ung** vyobcování, posvěcení, prokletí, vypovědění, zapuzení, vypuz., bezbydlí, vyhnanství, ze země hnání, z vlasti vypovězení, vyhnání, vyhostěnství, vyhostění, vykletí, zahnání, vypovězenství; **—ungsort** *m.* místo vypuzení, vyhnání etc.; **—ungsurtheil** *n.* odsouzení k vyhnání, k vyhnanství.

Ver-banſen do perny dáti; **—baren** ſ. Verbergen; **—barren** tyčkami zahraditi; ſie iſt mir verbaſt je po tetě má zpřízněná; **—baſten** mſ. lýko dostávati; 2. mh. (wdm. v. Hirſchen) otírati se; **—baſtern** mſ. odroditi se; **—bauen** den Eingang in den Hof vchod do dvora zastavěti; 2. viel Holz v. mnoho dříví prostavěti; ſein Geld v. své peníze prostavěti; *b.* proseti; 3. (im Bergb.) ſich v. vypláceti se; **—bauern** mſ. zesedlačeti; **—bauung** zastavení, prostavení, prosetí.

Verbeiß-en *ir.* zakousnouti, zatajiti, zadržeti v sobě; den Schmerz, das Lachen v. bolest, smích zatajiti; 2. ein Unrecht, einen Verluſt v. křivdu, ztrátu v sobě zhrýzti, zahrýzti; 2. ſich die Nägeln v. nehty sobě okousati; 4. die Wörter v. ukusovati, přek. slova, dusiti slova, nedomlouvati slov, přemlčeti, přemlkati; 5. ſich v. zatíti se, zakousnouti se, zuby zatíti; der Hund hat ſich verbiſſen pes se zakousl; das V., die **—ung** zakousnutí, zhryzení, okousání, okusování; das V. mit den Zähnen zatětí zubů; verbeizen (wdmän.) ſiehe Verbeißen;

verbellen (wdm.) vydávati; der Hund verbellt, verkündet bellend pes vydává.

Verberg-en *ir.*, sein Angesicht v. tvář svou zakryti; 2. sich unter die Treppe v. skrýti se, schovati, ukrývati se pod schody, zajíti za něco; sich hie und da v. rozkrýti, pokrývati se, rozschovávati se, koutkovati se; 3. seine Fehler v. své chyby skrýti, skrývati, ukryti; 4. dem Arzte nichts v. lékaři nic netajiti, nezatajiti; das V. krytí, ukrytí, ukrývání, ukryvactví, pokrývavost; —**er** *m.* skrývač, ukryvač, schovavač, přechovavač, ukryvatel, utajitel, zatajitel; —**erin** ukryvačka, ukryvatelka etc.; —**niß** *f.*, —**ungsort** *m.* skrýš, skrýše, úsloň, schránka; —**schirm** *m.* (wdm.) odstup, záchod.

Verbesser-er *m.* lepšitel, zlepšitel, podlepšitel, nadlepšitel, nadlepšovatel, napravovatel, oprav., opravitel, napravitel, popr., opravovač, oprávce, zlepšovatel, zvelebovatel; —**erin** opravitelkyně, opravitelka etc.; —**lich** napravitelný etc.

Verbessern opraviti, popr.; 2. einen Fehler v. chybu napraviti, k nápravě přivésti, ponapraviti; 3. ein Gut v. statek lepšiti, zlepšiti, nlepšiti, polepš., oblepš., užitečniti, podráhniti; 4. einem Dienstboten den Gehalt v. nadlepšiti, přilepšiti služebníkovi.

Verbesserung oprava, nápr., správa, oprávka, popr., napravení, opr.; zlepšení, vyl., zlepšenost, zvelebení, zvelebenost, přilepšení, nadlepš., nadlepšenost, nalepšení, narovnání, oblepšení, poopravení, opravování, oprávka, polepšení, polepšenost; —**sblatt** *n.*, das Blatt eines Buches (gewöhnlich das letzte), welches die eingeschlichenen Fehler enthält list s chybami; —**sbogen** *m.* s. Korrekturbogen.

Verbeug-en zašinouti; 2. sich v. pokloniti se; sich tief v. hluboko se pokloniti, uníženi se, ukloniti, čelem bíti; —**ung** poklona, úklon, úklona; mit der Stirn bis zur Erde čelobitna, čelobití; zierliche V. dvorná úklona; mit der V. begleitet poklonný; **verbiegen** *ir.* z. B. das Messer nůž zahnouti, zahýbati, zahybovati, ohnouti.

Verbiet-en *ir.* zapověděti, zapovídati, zakázati, zakazovati, překázati, zapřikázati, zahájiti, zahajovati, nepozvoliti, zbrániti; durch Drohung v. s pohrůžkou zapovídati, zaporučiti, přetiti, zapřetiti; durch ein Zeichen v. z. B. das Fahren zavětiti; zu spielen v. hráti zapověděti; das V. zapovídání, zákaz, zakázání, zakazování, zapřetční; —**end** zákazlivý, zakazující; —**endes** Recht zákazné právo; —**er** *m.* zakazovač, zapověda; —**erin** zakazovačka, zapovídatelkyně.

Verbild-en znezpůsobniti, zneúdobniti; —**ern** s. Allegorisiren; —**lichen** zobrazniti.

Verbind-en *ir.*, zusammen od. an einander binden vázati, sv., pojiti, sp., sloučiti, vlouč., sjednotiti; der verbundene Sauerstoff sloučený kyslík; die Mauer, die Rede, die Buchstaben v. spojiti, svázati; sich mit Jem. v. spojiti se, sjednotiti se s kým; sich ehelich v. zasnoubiti se, vzíti se, dáti se oddati, v stav manželský vstoupiti; 2. Jem. v., verpflichten zavázati, uručiti koho; das Gesetz verbindet zákon váže; sich verpflichten uvoliti se, zaručiti se, zakázati se; sich geheim gegen Jem. v. spiknouti se, spojiti se, spolčiti se proti komu; 3. ein Faß v. sud zabedniti; die Augen, die Wunde v. ránu, oči zavázati; unter guten Flachs den schlechten v. mezi dobrý len špatný vázati; eine Flasche v. láhev zavázati, obváz., ováz., uváz.; ein Buch v., die Bogen falsch nach einander legen převázati knihu; das V. pojení, spoj., spojování, (bandagiren) odvazování a převazování; —**er** *m.* vazač, povazač, zavazovač, povazatel, připojovač; —**erin** vazačka, zavazovačka, připojovnice; —**lich**, was verbindet závazný, zavazující, zavázanlivý; das ist für mich nicht v. to mě neváže; 2. verbunden zavázaný; v. machen zavázati, dlužníkem si koho učiniti, jímati si koho, zaručiti koho, zavděčiti si koho; v. sein zavázán býti; sich v. machen zaslíbiti se; er hat mich durch diese Kleinigkeit sehr v. gemacht tou maličkostí se mi velmi zavděčil; 3. zdvořilý, uctivý, závazný; ein —es Kompliment zdvořilá poklona; —**lichkeit** závaznost, zavázanlivost, závazek, právo, zavázanost, zavázání; 2. povinnost; ohne V. svobodný; —**niß** *n.* povinovactví, povinovatost; 2. spiknutí.

Verbindung zavázání, závazek, povaz, svázání; 2. spojení, svazek, sloučení, sjednocení, sdružení, sestoupenství, zápis, spolek, společnost, bratrstvo, snětí, spoj, spojka, spojení, spolčení, svázanost; 3. eheliche V. sňatek; 4. chemische V. polučenina, sloučení, sloučenina, sloučenost, slučenství, sluka; 5. eine V. mit Jem. treffen závazek s někým učiniti.

Verbindungs-begriff *m.* pojem slučující; —**faden** *m.*, Verbindefaden (bei

den Bortenwirkern) svaznice; —**fluß** *m.* spojující řeka; —**gang** *m.* spojující chod; —**leiste** *f.* (bei den Tischlern) svlak (v zbednění dveří); —**linie** *f.*, Kommunikazionslinie spojovka, spojná čára; —**mittel** *n.* spojidlo; —**punkt** *m.* spojiště; —**vermögen** *n.* spojivost; —**wort** *n.* s. Bindewort; —**zeichen** *n.* slučník; verbissen zakousaný.

Verbitt-en *ir.* vyprositi, prosbou odvrátiti, odvésti; —**ern** trpčiti, otrpčiti, ztrp., potrp., hořčiti, ohořč., zahořč., přichmeliti; 2. Jem. verb. rozhořčiti někoho; verbittert zahořklý; —**erung** zahořčení, rozhořčení.

Ver-blasen *ir.*, den schweren Athem wieder in Ordnung bringen oddychovati, oddechnouti, vydech. si; 2. wegblasen zafouknouti, zfouk., zafoukati; —**blassen** mf. zblednouti; —**blatten** zalamovati listí; 2. připlátovati; —**blättern** listy zmásti; —**blechen** zaplechovati, oplechovati, poplátovati; —**bleffen** mh. (wdm. von Birkgeflügel) zamlknouti; 2. sich v., einen Fehler gegen die Regeln machen klopejtnouti, zavaditi; 3. siehe Verblüffen.

Verbleib *m.* s. Ruhe, Rast; —**en** *ir.* mf. zůstati, pozůst., ostati, státi, obyti, vyb., zbýti; das verbleibe dabei to stůj při tom; 2. meškati; das V. zůstání, zbytí; es hat sein V. dabei zůstává při tom, má to při tom své potrvání, svou podstatu.

Verbleichen *ir.* mf. zblednouti; 2. s. Sterben; der Verblichene zemřelý, umrlec; 3. von Farben, sich verlieren zajíti, zjíti, vyplavěti, vyblednouti; verblichen vyplavělý; die verblichene Farbe barva zašlá.

Verblend-en oslepiti, zasl., mámiti, zm.; die Schießscharten mit Balken v. zacloniti; —**er** mamič, mamitel, šalič; —**erin** mamička, mamitelka, šalička; —**et** omámený etc.; ein —eter' zaslepenec, oslep., slepec, zmámenec, omámenec; —**etsein** *n.* zaslepenost, zmámení; —**ung** zaslepení, zaslepenost, oslep., omam, omama, omámení, zmámení, zmámenost, ošala, zamydlení, zamazaní očí.

Ver-blinden mf. oslepnouti; —**blitzen** mh. vyblýskati se, dobl. se; -**blöden** mf. oblběti, omámĕti; —**blüffen** zaraziti; verblüfft zaražený, zduřený; v. sein duřeti; —**blühen** mh. odkvésti; 2. uneigent. odkvesti, sprchnouti; —**blüht** odkvětlý, ošumělý, oprchlý, oprchalý.

Verblüm-en zakvítkovati; Etwas —t sagen něco pod pokličkou, pod růží, pod larvou říci; —t reden pod růží, zavinutě mluviti; —**theit**, —**ung** obal, zavinutí řeči.

Verblut-en mh. u. mf. alles Blut verlieren dokrváceti; 2. sich v., sich bis zum Bluten verwunden ukrváceti se, zakrváceti se; *b.* durch den Verlust des Blutes auch das Leben verlieren ukrváceti; er hat sich verblutet ukrvácel, krev ho ušla; —**ung** ujití krve, vycezení krve.

Ver-bodmen (s. Bodmen) ein Schiff na loď se vypůjčiti; —**bogen** skřivený; —**bohren** zavrtati; —**böllen** mf. naběhnouti; die Füße v. vom vielen Gehen nohy nabíhají mnohým chozením; —**bollwerken** zatarasovati, zatarasiti; —**bolzen** zaklíniti.

Verborgen, auf Borg geben půjčiti, zapůjčiti, rozpůjčiti; 2. auf den Borg verkaufen na úvěrek dáti; Mittelw. schovaný, skrytý, ukr., zakr., uzakr., zatajený, pokrývaný, tajný, potajemný; *adv.* skrytě, podtají, čučky; ein —er ukrytec; ein —er Ort skrýš, ukrývka, tajitelna; verborgener Falten des Herzens zákoutky srdce; —er Dolch zrádná dyka; das Verborgene úkryt, zkrytí; im —en v úkrytu, v úkrytě, v ukrytí; sich v. halten tajiti se, schovávati se; v. sein v záloze býti; —**erweise** skrytě, zachovaně, schovaně; —**heit** skrytost, soukromí, tajnost, ukrytost, ukrývka, zákuteň; in der V. leben v. soukromí živu býti; das —sein ukrytost, schovanost; Verborgniß *f.* úkryt, ukrytí, zkrytí.

Ver-bösen mf. od. sich v. rozzlobiti se, zazliti se, rozkatiti se, rozčertiti se; verböst rozzlobený, rozčertěný; —**bösern** zhoršiti; —**boßen**, in Bosheit, d. h. in heftigen Zorn versetzen s. Erboßen.

Verbot *n.* zápověd, zákaz, zakázání, zapovědění, zákazka; das V. der Weide stávka na lukách; V. machen zábavu učiniti; V. erlassen zapověděti, zápověd vydati; der V. auf Etwas legt zápovědník; —*s*, zapovědací, zápovědní; —**brief** *m.* zapovědací list, psaná zápověd; —**en**, —**schaften**, durch Boten oder mündliche Botschaft melden posláním oznámiti; —**leger** *m.* zápovědník; —**schreiben** *n.* zapovědací list; —**tag** *m.* zapovězený den.

Verbrämen lemovati, olem., oblem. zalem., premovati, opremovati, zprem., obšiti, vyložiti, obložiti; alles v. popremovati; anders v. přelemovati, přepremovati.

Ver-brand *m.* palivo; —**brannt** opálený, ožžený, spálený, shořelý; her-

um v. obhořelý, osmahlý; etwas Verbranntes spálenina, smaha; —**braten** (viele Butter) vypéci; 2. fehlerhaft braten přepéci, nedopéci, chybně upéci.

Verbrauch *m.* potřeba, zpotřeba; zum V. haben s potřebu míti; V. der Eßwaaren újed; —**bar** zpotřebovatelný; —**en** zpotřebovati, vypotř., rozpotř., užiti, vyžiti, užívati, zužívati, využ.; im Schreiben v. vypsati čeho; Farbe v. vybarviti; schwarze Farbe v. vyčerniti; durch Begießen zvyzalívati; —**er** *m.* zpotřebovatel; —**lich** s. Verbrauchbar; —**sache** *f.* věc ke zpotřebování; verbraucht werden zpotřebovati se, vyjíti; —**ung** zpotřebování, zužívání; verbrauen allerlei Malz rozličné slady zvařiti.

Verbrausen mh. u. mí. vybouřiti, dobouř.; der Sturm hat verbrauset bouře dobouřila; das Bier hat verbrauset pivo vykysalo.

Verbrechen *ir.* mí. zalomiti se; eine Gerte ist verbrochen prut se zalomil; *b.* mh. mangeln, gebrechen nedostávati se, nebyti; das Wort verbricht toho slova není; 2. *act.* (wdm.), einen angeschossenen Hirsch v. jelena (postřeleného) zavětviti, větvemi pokryti; *b.* den Glauben, den Bund v. víru, smlouvu zrušiti; sich verschulden zaviniti, proviniti, viny se dopustiti, cosi zavařiti; was hast du verbrochen? cos zavinil, dokázal, zakousl, zavedl, vyvedl, zavařil? *c.* das Leben v. proviniti, ztratiti život; das V. zalomení; 2. přečin, -nek, -nění, zavinění, provin.; ein V. begehen přečinu se dopustiti, přečiniti; —**er** *m.* přečinilec, zločinec, provinilec, výstupník; —**erin** zločinkyně; —**erisch** přečinlivý, přestuplivý, zločinný; —**ung** zalomení.

Verbreit-en rozšířiti, rozprostříti, rozest., rozestírati, rozhostiti; sich v. rozplynouti se, rozkydnouti, rozkydati se, rozléhati se, rozdělovati se, rozcházeti se, rozkořeniti se, rozplaziti se, rozplazovati se, rozprostříti se, rozrůsti, rozrůstati, roztřásti, roztřásati se, táhnouti se, ulehnouti, prostříti se, chyřiti, vychyř. se, chyrovati; 2. ein Gericht v. roznesti, roznášeti, rozhlásiti, roztrušovati, roztrousiti pověst; das V. rozprostření, rozšiřování; das V. des Schalls rozhlas; —**er** *m.* rozšiřič, rozšírce, rozšiřitel; V. eines Geheimnißes vynašeč tajných věcí; —**erin** rozšiřitelka; —**et** rozšířený, rozestřený, rozvodnilý, hojný, rozmnožený; von üblen Sachen v. rozjedlý; —ete Eigenschaft rozjedlost; weit auf der Welt v. světoširý; es —ete sich der Ruf pověst se rozlétala; —**sam** rozšiřitelný; —**ung** rozšíření, rozchod, rozmnožení, rozkládání, rozlehnutí, rozšířenost, rozprostření, vychýření; V. der Religion vzdělání víry.

Verbrenn-bar spalitelný; —**en** *ir.* mí., vom Feuer verzehrt werden hořeti, shoř., uhoř.; schnell verbr. splanouti; schwach v. tlíti; Steine verbrennen nicht kamení neshoří; Tannenholz verbrennt schneller als Eichenholz jedlové dříví hoří (shoří) rychleji než dubové; 2. *trans.* am richtigsten, obgleich minder gewöhnlich regelmäßig, als eine Nahrung fürs Feuer gebrauchen páliti, spál.; viel Holz v. mnoho dříví spáliti; durch Feuer beschädigen, verderben spáliti, popáliti; das Brot v. spáliti chléb; einen Misseťhäter lebendig v. zločince za živa upáliti; uneig. sich die Finger, das Maul v. prsty od. hubu si popáliti, spáliti auch opařiti; 3. von der Sonne verbrannt werden opáliti se, osmahnouti, ožehnouti se; vom Frost verbrannt werden osvěditi se; verbrannt ohořelý, osmahlý, opálený; das Verbrannte spálenina; das —en shoření, uhoř., úpal, upálení, spál., popál.,; —**er** *m.* palitel, spal., popal. etc.; —**lich** s. Verbrennbar; —**ungskraft** *f.* spálivost.

Ver-briefen písemně osvědčiti, zapsati; ein sicher verbrieftes Recht zapsané právo; 2. beschuldigen nařknouti; —**bringen** *ir.* prondati, promrhati, zabiti u. zabyti (čas); —**brodeln** s. Verdampfen; —**brockeln**, —**brocken** nadrobiti, rozdrobiti; die Gesellschaft hat sich verbrockelt společnost se rozdrobila, rozpadla; —**bröseln** rozdrobiti, rozdroliti; —**brüdern** bratřiti, zbr., pobr.; sich v. zbratřiti se.

Verbrüh-en přepařiti, opař., spařiti, zpruditi; die —te Stelle spařenina, opař.; die Bienen werden verbrüht včely se vedrem zalknou; —**te** Beschaffenheit zpruzenost; —**ung** spaření, opaření; 2. spařenina, opařenina.

Ver-bübeln, —**buben** proklukovati, proklučiti; —**bügen** ein Schwein překláti, zapíchnouti prase; 2. sich v. vyvrhnouti si, vymknouti si kloub; (von Pferden) vypleciti se.

Verbunden siehe Verbinden; 2. —e Wunde bolvaz, obvázání bolu; 3. zu Etw. v., verpflichtet povinovatý, povinovaný, zavázaný; Einen sich v. machen zavděčiti se komu; ein —er spojenec.

Verbünd-en spolčiti, sjednotiti; sich v. spolčiti se, sestoupiti se; —**et**, allirt

spolčený, sjednocený, smlouvou spojený; die —eten Städte sjednocená města; ein —eter připojenec, spoj., sestoupenec, zámluvník; eine —ete zámluvnice; —niß *f.* závazek, spolek, spolčení, společenství, sjednocení, sestoupenství.

Verbürg-en Etwas za něco ručiti, státi, odpovídati; sich für Jem. v. rukojmím za někoho býti; —er *m.* rukojmě, zástupce, jistec; —ern, zum Bürger machen změšťaniti, měšťanem učiniti; 2. mſ. zum Bürger werden změšťaněti, měšťanem se státi; —et zaručený, příkazný; —ung zaručení, pojištění.

Verbürgungs-, záruční; —geld *n.* s. Kauzion; —mittel *n.* záručka; —wechsel *m.* záruční směnka.

Ver-bürsten (b. Zimmermann) zapustiti; am Wasser zaštětiti; —büßen pokutou odbyti; durch Arbeit v. oddělati; durch Gefängniß v. ve vězení odseděti, odbyti.

Verbutt-en mſ. krněti, zakrněti, zakrsati, okrsati, zakrsnouti, trpasličeti, zababčeti, zababěti, zamrknouti, zamrknouti; —et zakrslý, zakrsalý, zamrklý, sparkosilý, zaskudlý, zaškoudlý, mrňavý, okřenilý, zbabčilý, zakrpený, zakrpelý; der —ete krňous; *dem.* krňousek, mrňka, zakrpenec; ein —etes Kind zákrsek, krnč, mrnč; etwas —etes zákrslek, zákrslík, mrnčk; —etes Holz parkosí, padrtí; —eter Baum parkos.

Verdacht *m.* podezření, domnění, ponadání, nářek, podmyšlení; V. erregend podezřelý; Einen in V. haben v podezření míti, stíhati, potvárati, podhlídati, naříkati; V. schöpfen v podezření bráti; sich in V. bringen v podezření se dáti; den V. fahren lassen podezření mimo se pustiti.

Verdächtig podezřelý, domnělý, domněný, podezřený, podezřelivý, podezřivý; ein —er Mensch závadný člověk; sich v. machen v podezřelost, v podezření se dáti; —en v podezření vzíti, bráti; —keit podezřelost, podezření; —ung uvrhování v podezření, podezřivost.

Verdächt-ler *m.* nedůvěřivec; —lich nedůvěřivý, důmčnlivý; —lichkeit nedůvěřivost, důmčnlivost; verdachtlos bez podezření, prostosrdečný; Verdachung zakrovení.

Verdammen odsouditi, odsuzovati; zum Tode, zur Sklaverei v. na smrt, k otroctví odsouditi; 2. zatratiti, zatracovati, potupiti; der verdammte Bösewicht! zatracený zlosyn; der gern Andere verdammt zatracovačný; das V. zatracování, odsuzování.

Verdämmen zahraditi, hatiti, přihatiti, zahatiti, utemovati, zatarasiti, zatarasovati; der Verdammende, der gern Andere verdammt zatracovačný, odsuzovačný; der zu Verdammende zatraceneČný, zatraceneČník.

Verdammens-werth, —würdig zatratitelný, zatracení hodný.

Verdamm-er odsuzovatel, zatracovatel, zatratitel, odsuditel, potupce; verdämmern mſ. (vom Licht) šeřiti se, doš. se, zasoumračiti se; —lich odsuditelný, zatratitelný; —niß *f.* odsouzení, oderčení, zatracení, potupení; ewige V. věčná záhuba; zur ewigen V. verurtheilen na věčné zatracení odsouditi; verdammt odsouzený, zatracený, potupený; v. oft sagen zatracovati; verdämmt hrazený, -děný; eine oder die —te zatracenka, zatracenice; ein —ter zatracenec, proklenec; —ung odsouzení, oderčení, zatracení; die V. Anderer, die Lust zur V. zatracovačnost.

Verdammungs-, odsudní, zatracovací; —sucht zatracovačnost; —urtheil *n.* odsudek, odsudní nález; —werth, —würdig s. Verdammenswerth.

Ver-dampfen mſ. vysáknouti, vysáchnouti; aus dem Kopfe v. vyšuměti; —dämpfen vysušiti, dáti vyschnouti; —dämpfungsapparat vysušovací stroj; zu —danken haben míti co děkovati; das haben wir ihm zu v. za to máme jemu co děkovati; —darren posušiti, vysušiti.

Verdau-en zažiti, tráviti, ztr., vytráviti, zvařiti; —end zážívný, zažívající; —et ztrávený, zažitý; —lich zažitelný, požit., ztravitelný, zážívný; —lichkeit zážívnost, blahozážívnost; —tsein zažitost; —ung zažití, požití, zažitost, zaživení, trávení, ztrávení.

Verdauungs-, zážívní, zažívací; —gang zážívní průchod; —geschäft *n.* zážívní zábyv; —kraft *f.* zážívní moc, síla; —mittel *n.* zážívní lék, ztravný prášek, ztravné; —saft *m.* zážívní šťáva; —schwäche *f.*, Verdauungsschwäche zážívní slabost, slabá zážívnost; —stunde *f.* hodina zažívání, zážívní; —werk s. Verdauungsgeschäft; —werkzeug *n.* zážívní nástroj; verdehnen, übel auslegen za zlé míti, za zlé pokládati.

Verdekk *n.*, —e (im Schiffb.) paluba, pokryv; über dem V. befindlich nadpalubní; —bar zaklopitelný, záklop-

ný; —**en**, mit einer Dekke verbergen přikryti, zakr., přisloniti, zastříti; den Todten v. mrtvolu přikr.; *b.* verbergen zakryti, ukryti, zkrýti, zaklopiti, zasloniti, sloniti; der —te Weg (Kriegsb.) průchod krytý; *fig.* verdekkter Kampf zákeřná půtka.

Verderb *m.* zkáza, zkažení, v nic uvedení; —**bar** kazitelný, zkaz.; rušitelný, zrušitelný; —**en**, unbrauchbar machen kaziti, zkaz., pok., zničiti, v nic uvesti, rušiti, zruš.; böse Beispiele verderben gute Sitten zlé příklady kazí dobré mravy; *b.* zu Grunde richten zatratiti; der Leib und Seele verderben mag který tělo i duši zatratiti může; *c.* unnütz zubringen (v. der Zeit) mařiti, marně tráviti, promarniti, zmařiti, promrhati; 2. *ir.* mí., untauglich werden zkaziti se, pokaz. se; der Wein verdarb víno se zkazilo; *e.* zu Grunde gehen hynouti, zahyn., zajíti; gänzlich v. vyhynouti; *c.* seine Vollkommenheit verlieren porušiti se, pokaziti se, zkaz. se, zhubiti se, převrhnouti se, zvrhn. se; die Welt ist jetzt verdorben svět je nyní pokažen; der Kaufmann ist verdorben (vlt.) kupec přišel na mizinu, ve zkázu; das V e r d e r b e n, die Handlung zkažení, pokaž., porouchání etc.; 2. der Zustand zkáza, záhuba, zmar, zhouba, bříd, zkazilost, nákaza; —**enbringend** zkázonosný; —**er** *m.* zkázce, zhoubce, kazič, hubitel, plenitel, rušitel, záhubník, kazisvět, záškodník, břidil; —**lich**, leicht verderbend zkazlivý, zkazný, porušenlivý, porušivý; *b.* höchst schädlich záhubný, škodný, zhoubný, pohromný, zkázyplný; —**niß** *n.* oder *f.* s. das Verderben 2.); —**theit** porušení, pokažení, porušenost, pokaženost.

Verdeut-en smysl překroutiti, převrátiti; —**lichen** zřetelniti, zřejmiti, uzřejmiti, uzřetelniti; —**schen** v Němčinu uvesti, do Německého přeložiti, zněmčiti; —**scher** v. zněmčitel, zněmčovatel.

Verdicht-en, dicht machen shustiti, zahustiti, skošatiti; sich v. shustěti, zhustnouti; —**ungsmittel** *n.* zahustidlo, zhusťovadlo; —**ungspresse** *f.* shusťovací lis; v e r d i e l e n podlahu, prkna položiti.

Verdienen, durch Dienste abtragen odsloužiti; *b.* durch Arbeit erworben vydělati, vysloužiti, dorobiti se, vyrobiti; tausend Gulden des Jahres v. tisíc zlatých za rok vydělati; *c.* sich Ansprüche erwerben zasloužiti, zasluhovati, získati; er verdient Ehre zasluhuje čest; er verdient Strafe zasluhuje trest; sich um Jem. (um Etw.) verdient machen zásluhu sobě u někoho (při něčem) získati.

Verdienst *m.*, Mz. —**e**, Lohn výdělek; 2. *n.* das Recht auf Belohnung zásluha, zasloužení, hodnost, úsluha; nach V. dle zásluhy ob. zasloužení; —**gehalt** *m.* s. Pension; —**kreuz** *n.* (Orden) kříž zásluh; —**lich**, Verdienst bringend výdělný, výdělek přinášející; 2. Verdienst enthaltend záslužný, zasloužitelný; —**los** bezzáslužný; —**medaille** *f.* záslužní peníz; —**orden** *m.* záslužní řád; —**s voll** záslužný, zasloužilý; v e r d i k k e n zahustiti, zhust., ztlustiti.

Verding-en regel. und unregel. gegen Lohn übergeben pronajmouti, projednávati, úkolem projednati; sich v. najmouti se, pronajmouti se, zamluviti se; —**er** *m.* pronájemník, pronajímač, pronajimatel; —**ung** pronájem, pronajetí úkolem, pronajímání; v e r d o l m e t s c h e n přetlumočiti, vyložiti.

Verdoppeler *m.* dvojitel, zdvojovatel; v e r d o p p e l n, zweifach nehmen dvojiti, odv., zdv., přidv., dvojnásobiti, zdvojn., zdvonn.; seine Anstrengungen v. své namáhání zdvojiti; *b.* (im Kartenspiel) lepšiti; v e r d o r b e n zkažený, pokažený, porušený; V e r d o r b e n h e i t zkaženost etc.

Ver-dornen trniti; —**dorren** mí. dürr werden schnouti, uschnouti, uvadn., svadn.; vor Hitze v. vyprahnouti, sprahnouti, usmahnouti; —**drängen**, wegschaffen vypuditi, vytisknouti, zatisknouti, vytísniti, vystrnaditi, vysaditi, zaháněti; *fig.* Einen vom Amte v. z úřadu koho odstraniti, vypuditi; —**dränger** odstrkač, —kovač, vypuditel, vypuzovač; —**drehen**, falsch drehen překroutiti, přetočiti, zkroutiti, povykr.; Einem ein Glied, einen Finger verdrehen někomu úd, prst vyvrátiti, vykroutiti; die Augen v. očima točiti, zvítiti, křiviti, oči ztáčeti, ztočiti, kroutiti; *b. fig.* falsch deuten kroutiti, křivolačiti, kličkovati; das Recht v. právo zkrucovati; —**s dreifachen** trojiti, ztroj., otroj., ztrojovati, ztrojnásobiti, ztrojnásobniti; —**s dreschen** s. Ausdreschen.

Verdrieß-en unregelm. und unpers. mb., Unlust empfinden mrzeti, omrzeti; das verdrießt mich to mě mele, mrzí; sich Etwas verdrießen lassen zamrzeti se, liknovati, promrzeti; laß dich das nicht v. nemrz se nad tím; keine Kosten sich v. lassen žádných útrat nelitovati; —**lich** Unlust empfindend mrzutý, nevrlý, promrzelý, mrzenlivý, zamračený; v. sein

mrzeti se, zamrzeti se; Einen verdrießlich machen rozmrzeti, zamrzeti, znevrliti koho; 2. ärgerlich protimyslní, protivný, mrzutý; ein Thor ist ein verdrießlicher Mensch hlupec je protivný člověk; —lichkeit, die Eigenschaft -ost; *b.* s. Verdruß.

Ver-drukken, viel zum drukken verbrauchen protisknouti; *b.* falsch drukken přetisknouti; —**drükken** s. Unterdrükken; —**druß** *m.*, —es, Ärger, Streit mrzutost, nevole, protimyslnost, opletky, opletání; —**duften** mj. vypáchnouti, vyvoněti; —**dummen** mj. zhlupěti, pohlup., zoslovatěti; —**dunkeln**, dunkel machen zatemniti, stemn., zastíniti, zasloniti, zacláněti, zamhliti.

Verdünnen (v. Flüßigkeiten) zřediti, rozřediti, řediti, řídké činiti, zříditi; *b.* (vom festen Körper) tenčiti, ztenčiti, utenč., roztenč., zatenč.; verdünnt zředný, zředlý etc.; verdünnte Schwefelsäure kyselina sírková rozředěná; *b.* tenčený, utenč. etc.

Ver-dunsten mj. vysáchnouti, vyvětrati, zvětrati, vypařovati se, zdyměti; —**dünsten** mh. dáti vyvětrat, zdymět, zvětrat; —**dursten** žízní zahynouti, zajíti; —**düstern** zatemniti, mračiti, zamr., kaliti, pochmuřiti, potemniti; —**dutzen** zaraziti; verdutzt zaražen; —**edeln**, edler machen (v. Produkten) zdělati, zešlechtěti, ušlecht.; 2. (die Sitten) vzdělati, zdělávati, šlechtiti; —**ehelichen** (v. Mann) oženiti; v. Frauenspersonen vdáti se; sich v. ženiti se, oženiti se, za manželku vzíti; *b.* vdáti se, oddati se, za muže se dostati; (von beiden) sie haben sich verehlicht vzali se za sebe.

Verehr-en, Ehrerbietung bezeigen ctíti, v úctě míti; *b.* Einem Etwas v. někoho něčím poctiti, uctiti, čest činiti komu; —**er** *m.* ctitel, ctič, uctitel; 2. s. Liebhaber; —**ung** čest, pocta, úcta, uctivost, počestnost; göttliche V. erweisen Božskou čest prokazovati; V. beweisen v uctivosti míti; —**ungswerth**, —**ungswürdig** ctihodný, uctitelný, veectěný; vereiden pod přísahu vzíti, přísahou zavázati, opřísažiti; vereignen přivlastniti.

Verein *m.*, —**e** jednota, sjednocení, spolek; geselliger V. besední spolek; —**bar** spojitelný, připojitelný, srovnatelný; —**baren** s. Vereinen; —**barlich** s. Vereinbar; —**en**, —**igen**, eins machen, in eins bringen spojiti, jednotiti, sjedn., ujedn., polučiti; sich v. spojiti se, sjednotiti se, spolčiti se; fremde Truppen mit den Seinigen v. spojiti své vojsko s cizím, připojiti, přivtěliti cizí vojsko k svému; *b.* einig machen srovnati, sjednotiti, svésti dohromady; die Gesinnungen v. sjednomyslniti; vereinigt spojený, jednosvorný, společný, sjednocený; die vereinigten Staaten in Amerika spojené obce, soustátí v Americe.

Vereinigung spojení, sjednocení, srovnávání etc.; —**smittel** *n.* spojidlo; —**spunkt** *m.* spojiště; —**sweite** *f.* dálka spojivá; —**szeichen** *n.* spojivka; vereinsamen osamotniti; 2. mj. osamotněti; Vereinswährung spolkové číslo.

Ver-einzelnen, einzeln verkaufen po kusu prodávati; *b.* in Stükke zerlegen zosobniti, zrůzniti, zjednotniti, zjednotliviti, rozjedniti; —**eiteln** zmařiti, na zmar přivésti, v nivec obrátiti, zkaziti, zrušiti, zmarniti; —**eitern** mj. podebrati se, podbírati se, hnojiti se, jitřiti se; —**ekeln** zoškliviti, zhnusiti; —**enden** skonati, skončiti, zahynouti.

Vereng-en súžiti, zúžiti, zúzčiti, přiúzčiti, těsniti, tísniti, ztěs., ztís., zatís.; nach einander v. pozatěsnívati; sich v. zúžiti se etc.; —**er** *m.* zúžovatel, stěsňovatel; —**ern** zúzčívati; verengt zúžený, stísněný; —**ung** zúžení, zúženost, stísnění, stísněnost, sevřenost; V. des Mastdarmes sevření řitní; verenken s. Verekken.

Vererb-en dědičně někomu odkázati, pozůstaviti, dědičně na někoho přenésti; —**er** *m.* dědičný odkazovatel; —**lichen** s. Vererben; —**pachten**, —**rechten** v dědičný nájem dáti; vererbt werden zděditi se; —**ung** dědičné odkázání, pozůstavení.

Verewig-en zvěčniti, zvěčňovati, uvěč., nesmrtelné učiniti; 2. verewigt werden zemříti; unser verewigte Freund náš zemřelý (náš nebožtík) přítel; —**er** *m.* zvěčnitel; —**erin** zvěčnitelka; zvěčnitelkyně; —**ung** zvěčnění; die Zeit verfabeln zabájeti.

Verfachen jímati, jimkou chytati; 2. sich mit Jem. v. shodnouti se; —**fäden** zanititi.

Verfahr-en *ir.* mj. verloren gehen s. Vergehen; 2. mj. u. mh. Etwas od. Jem. auf eine gewisse Art behandeln s někým nakládati, zacházeti, k někomu se míti, k někomu hleděti; mit Jem., wie mit einem Schuldigen v. k někomu jako k vinnému hleděti; schonungsvoll mit Jem. v. k někomu s šetrností se míti; scharf wider Jem. v. ztuha na někoho jíti, přísně na někoho nakročiti; nach dem

Worte des Gesetzes v. jíti za slovem zákona; 3. *act.* Waaren v. zavezti, zavážeti zboží; *b.* den rechten Weg v., sich v. zajeti, chybiti cestu; Einem den Weg v. zajeti komu cestu; den Zoll v. ujeti clu, přejeti clo, projeti; viel Zeit, viel Geld v. mnoho času, mnoho peněz projezditi; das V., die **—ung** zacházení, nakládání, počínání, zájezd; gerichtliches od. Rechtsverfahren právní jednání, právní nakládání; Heilverfahren způsob léčení; **—ungsart** *f.* způsob jednání; **—ungslehre** (*methodologie*) návodství; **—ungsweise** *f.* návodnost; verfackeln mř. zplanouti; verfalden vyplavěti, vybledouti.

Verfall *m.* pád, propad, průpad, propadek, průpadek, propadení, zchatrnělost; in d. Uhr zatykáček; in V. kommen, gerathen zacházeti, klesati, klesnouti, hynouti, zhynouti, sejíti, poupadnouti, ubožeti, chudnouti; sich zum V. neigen ke zkáze se schylovati; das Christenthum ist im Verfalle křesťanství hyne; 2. V. des Wechsels des Pfandes propadení směnky, zástavy; **—buch** *n.*, Monatbuch lhůtní kniha.

Verfallen *ir.* mř., verderben und in Theile zerfallen rozpadati se, bořiti se; sein Haus verfällt immer mehr jeho dům vždy více schází, se boří, se rozpadává; eine —e Mauer zbořená, spadlá zeď; uneigentl. in immer schlimmern Zustand gerathen hynouti, ztráceti se; die guten Sitten verfallen immer mehr dobré mravy vždy více hynou, zacházejí, tuchnou; 2. in einen schlimmen Zustand gerathen padnouti, upadnouti; in Sünde, in Strafe verfallen, d. i. straffällig werden, auch bloß v. upadnouti do hříchu, do trestů; in eine Krankheit v. do nemoci upadnouti; das Schiff ist v. loď zapadla, loď se zanesla; das Pfand ist v. zástava je prostálá; ich bin dir als Schuldner verfallen jsemť co dlužník ve tvé moci, co dlužník jsem ti propadl; das Gut ist nun an seinen Sohn v. statek nyní připadl jeho synu; am Leibe v. padati se, tratiti se; des Todes v. umříti, zahynouti; in Gedanken v. v myšlénky se zabrati; wie verfällst du darauf? jak ti to napadlo? jak jsi na to přišel? jak jsi to myslil? das V. rozpadnutí, upad. etc.; Mittelw. prošlý, prostálý, zbořený, proběhlý, spadlý etc.

Verfällen, verfallen machen, zerstören zbořiti; in einen schlimmen Zustand fallen machen zkaziti, pok.; eine Jungfrau v. zmrhati, zkaziti pannu; 2. verurtheilen odsouditi; er wurde zur Tragung aller Kosten verfällt byl odsouzen k odbývání všech útrat.

Verfall-enheit, **—ensein** propadlost, sešlost; **—gut** *n.* propadlý statek; verfällig propadlý; **—sache** *f.* s. Verfallgut; **—tag** *m.* (im Wechselwesen) prošlý den; **—waare** *f.* propadlé zboží; **—zeit** *f.* prošlý čas.

Verfälsch-bar zlišitelný, porušitelný; **—en** zlišiti, porušiti, zpotvořiti, zciziti, zfalšovati; **—er** *m.* porušovatel, porušitel, zcizovač, zcizitel, zpotvořovatel, falšovatel; **—erin** -elka, -elkyně, -ačka; verfälscht porušený, zlišený, zcizený; verfälschte Papiere porušené listiny; **—ung** porušení, zlišení, zpotvoření, zcizení.

Verfang *m.*, die Handlung, da man verfängt zájma; der Zustand zajmutí; 2. s. Nachtheil; **—en** *ir.* vzíti, zabrati, ujmouti; —ene oder in Besitz genommene Güter ujaté statky; anders, Güter, über welche Streitigkeiten obwalten statky v rozepři; der Wind verfängt sich in den Mantel vítr se zachycuje v plášti; der Mensch, d. Hund verfängt sich člověk, pes se zadychcí; das Pferd verfängt sich kůň se schvacuje; anders der Hund hat sich —en pes se zažal; das Erz verfängt sich ruda bledne; 2. mh. chytati se, -titi se; es verfängt nichts mehr bei ihm nic se více ho netekne; **—enschaft** *f.* dědictví v rozepři; **—kraut** *n.* s. Bergwolverlei 1.).

Verfänglich lapavý, chytlavý, úskočný, zachytavý, zádrhlitý, zádrhlivý, zámatný, lapající; —e Worte lapačky, lapačka; auf —e Art lstivě, chytře; sich v. machen učiniti se podezřelým; —er Mensch chytavec, chytáček, lapáček, jímavý, podchytač; **—keit** -ost, lap, lapačka, stíhání; Verfangrecht *n.* nápadní právo.

Ver-färben zabarviti; sich v. zabav. se, změniti se, barvu ztratiti, zblednouti; sich (im Gesichte) v. začervenati se; **—faseln** die Zeit probalamutiti, protlachati čas; **—fasern** roztřepiti.

Verfass-en spojiti, zříditi; (in der Zimmermannskunst) vázati; 2. eine Schrift v. psáti, sepsati, napsati, spisovati, v spis uvesti, skládati, spis strojiti, složiti, vyhotoviti, zhotoviti, hotoviti, knihy skládati; das V. složení, skládání, sepsání, spisování; **—er** *m.* skladatel, spisovatel, skladač, sepsatel; **—erin** skladatelkyně, sepsatelk., spisatelkyně, spisovatelka, spisovatelkyně; verfaßt sepsaný, složený; das Verfaßte složení; **—ung** des Landes zemský řád, pořádek, zemské spořádání, zříze-

ní, ustanovení; 2. příprava; sich auf einen Krieg in gute V. setzen dobře k vojně se připraviti; in guter V. sein dobře býti připraven; in einer traurigen V. sein ve smutném stavu býti; außer aller V. sein nebyti připraven, býti beze vší přípravy; 3. V. eines Gedichtes složení, skládání básně; 4. die Positur postava, způsob.

Verfassungs-los bezřádný, bezústavný; **—mäßig** dleústavní, ústavě přiměřený; **—mäßigkeit** ústavnost; **—urkunde** *f.* zeměsprávní listina; **—vorschrift** *f.* ústavní předpis; **—widrig** protiústavní.

Verfaulen mí. zhníti, tlíti, ztlíti, zetleti, týřeti, ztýřeti, zteřeti, puchřeti, zpuchřeti, zaležeti; nach einander v. pohníti; vollends v. dohníti, dohnívati; das V. uhnití, zetletí; **—enzen** prolenošiti, zaležeti; **—t** zhnilý, zetlelý, ztýřelý, shnojený; verfaulte Sache hnilina; **—ung** s. das Verfaulen.

Verfecht-en die Wahrheit pravdu hájiti, obhajovati, zastávati; Jem. v. ujímati se někoho, brániti, obraňovati, obhájiti, zastati; **—er** *m.* obránce, obhajovatel; **—erin** obhajovatelka, obhajovatelkyně; **—ung** hájení, obhajování, zastávání, bránění; verfedern mh. vypelichati, vypelechati; verfegen vymesti, zamesti.

Verfehlen mh. od. *trans.* chybiti se, míjeti se; den Weg v. pravé cesty chybiti, pomíjeti se, s cesty sjíti, zblouditi od cesty; 2. das Ziel v. chybiti cíle, chybovati, podsaditi, přerejdovati; das Ziel, die Absicht v. přecíliti; die Strafe verfehlt nicht trest nemine; 3. eine Gelegenheit v. prominouti příležitost, zmýliti se, zajíti; Jem. v. pominouti se s kým; das V. chyba, omyl, mýlka, pochybení; verfehlt pochybený.

Ver-fehmen, in die Acht erklären s. Verbannen 2.); ein verfehmtes Individuum dotrestu padlý; einen Tag **—feiern** prosvětiti den; **—feilen** zapíliti, zapilovati; **—feimen** s. Verfehmen; **—feinden**, zum Feinde machen znepřáteliti někoho; sich mit Einem v. znepřáteliti se s kým, znepřízniti se s kým.

Verfein-en s. Verfeinern; **—er** zušlechťovatel, zjemňovatel, vybrušovatel; **—ern** zjemniti, ztenčiti, zútliti; 2. *fig.* zešlechtiti, ušlechtiti, šlechtiti, vybrousiti, vypilovati, upraviti; die Sitten verfeinern mravy zlahodniti, zjemniti; **—ert** vybroušený, ozdobný, tenčený; ztenčený; —ertes Leben zjemnělý, uhlazený život.

Verfeinerung zútlení, vybroušenost, vybroušení, uhlazení, ulíčení, vycvičení, zjemnělost; **—sanstalt** zjemňovací ústav; Flachsverfeinerungsanstalt zjemňovací ústav pro len; **—smaschine** *f.* útlopřádelní mašina, stroj ztenčovací.

Verfertig-en einen Aufsatz spis hotoviti, zhot., zhotovovati, vyhot., vypracovati, působiti, uzpůsobiti, vytvořiti, sestavěti, strojiti, sestrojiti; zu Ende v. dohotoviti, dodělati; künstlich v. uřemeslniti; klopfend v. utepati, utepávati; drehend eine Bildsäule v. sochu vysoukati; 2. dělati, udělati; ein Kleid, Schuhe v. šat, střevíce dělati, zděl., uděl. učiniti; noch dazu v. přidělati, přirobiti, přiráběti; **—er** *m.* vyhotovitel, uspořadač, vzdělavatel, ustanovitel; verfertigt udělaný, zdělaný, zhotovený; das Verfertigte výrob, výrobek, zhotovenina; dazu Verfertigtes přídělek; **—ung** vyhotovení, zhotovení, výrob, výrobek, vypracování, nadělání, vzdělání, udělání, sestrojení; **—ungsart** *f.* způsob dělání; verfesseln opoutati, upoutati.

Verfest-en, **—igen** upevniti, do vězení dáti; 2. ein Gut verfestigen zpojistiti statek (ustanovením dědice).

Verfeuern viel Holz mnoho dříví spáliti; 3. alles Pulver verf. vystříleti všechen prach; verfilzen splstiti; Verfinsterer *m.* zatemňovač.

Verfinst-ern temniti, ztem., zatem., zatmíti, zatemňovati, zatmívati, zastiňovati, zasmušiti, zasmoušeti, zasmušovati, zastíniti, zacloniti, zasloniti, zacloňovati, zetmíti, zetmívati, zaclániti, mračiti, zamračiti, chmouliti, tmíti, stmíti, zatemnívati, zmračiti, krniti, zakrniti čelo, chmoulívati, chmouřiti, stíniti, otmíti, kaliti, otemniti, posupiti, posupovati, pošmouřiti, pošmuřovati, potemniti, přitmíti, přimračiti, přitmívati; sich ein wenig v. pozatmíti se, pozatměti se; sich v. chmouřiti se, chmurati se, tmíti se, stmavěti, umrknouti, umrkati, zachmuřiti se, zachmouřiti se; das V. tmění, zatmívání, zámrak, zámraka, zatmění, pošup; **—ert** pochmuřený, zatemnělý, temný, pošmouřený, potmělý, temněný, zatmělý; v. werden stměti se, mhleti, mhlíti.

Verfinsterung zatemnění, zatmění, zatmívání, chmoura, mrákota, pochmuření, pošmouření, stmění, zaslonění, zaclonění, zaslánění, zaclánění, zasloňování; **—sgeist** *m.* temnodárný duch; **—smittel** zatemňovadlo, za-

temňovací prostředek; **—ssucht** zatemňovavost; verfirsten zaslemeniti.

Verfitz-en matlati, muchlati, mochlati, zm., modrchati, zam., zmaťhati, motrchati, zm., zmotati, zamot., zamásti, splesti, zmantlochati; die Peitsche hat sich ihm verfitzt bič se mu zašlehal; das V. machlání etc.; verfitzt zmachlaný etc.; na zádrhmo; etwas Verfitztes smotek; **—ung** zádrha, zádrhel, zmachlání etc.

Verflach-en mf., flach werden s. Flach; **—ender** Idealismus, **—endes** Talent míjící idealnost, míjící duch; verflächen, flach machen zahladiti, udusiti; einen großen Charakter v. velikou ráznost na nepatrnost strhnouti; sich v. s. Verflachen.

Verflecht-en *ir.* zaplesti, opl.; 2. s. Verfitzen; das V., die **—ung** zapletení, záplet, zápletek, zádrha.

Verflieg-barkeit letnost, prchlavost, úplynnost, netrvalost; **—en** *ir.* mf. (z. B. vom Weine) uprchnouti, vyčichnouti, vyšuměti, ujíti; die Kraft des Weines verfliegt síla vína vyčichá, prchá, uchází; *b.* die Zeit verfliegt čas míjí, uchází, prchá; *c.* hinter Etwas fliegen, irre fliegen zaletěti; der Falk verfliegt sich sokol zalítá; **—end** prchavý, prchající, úplynný, netrvalý.

Verfließ-en *ir.* mf. uplývati, uplynouti, odpl., ucházeti, míjeti, ubíhati; schnell **—end** rychlomijný, rychle míjící; **—ung** míjení, uplývání, úplyv; die Seide verflicken hedvábí vyzáplatiti, na záplatách zpotřebovati; verflimmern třpytě se ztratiti; Holz verflößen plaviti dříví.

Verflossen proběhlý, uplynulý, vypršelý, přešlý prvozběhlý; verfloßene Jahre přešlá léta; s. a. Verfließen; **—heit** -ost; Verflößung plavení.

Verfluch-bar proklatelný; **—en** klíti, klnouti, zakl., prokl., proklínati, zlořečiti, prozlořečiti, zatracovati někoho; sich v. proklínati se; das V. zakletí, zaklínání, zatracování; **—er** *m.* proklinač, zaklinač, zatracovač; verflüchst zatrápený, šlakovitý.

Verflucht klatý, kletý, proklený, zlořečený, zatracený; v. schwer proklatě těžký; —e Beschaffenheit proklatost; die Verfluchte prokletnice; —er Mensch proklatec, prokletník, zlořečenec, zatracenec; oft v. sagen proklatovati.

Verflüchtigen dáti vykouřiti, vypáchnouti, vypáchati; sich v. vykouřiti, vypáchnouti se; verflüchtiget vypáchlý, rozprchalý, vyprchalý; das Gas verflüchtiget sich plyn se roztéká.

Verfluchung klení, kletí, prokl., vykl., klnutí, kletba, klatba, zatracování, zlořečení, žehrání, proklínání.

Verflüscht šlakovitý, zatrápený; **—fluß** *m.* prominutí, odplynutí, vypršení; **—flüstern** prošeptati; **—fluten** ve vlnách odplouti.

Verfolg *m.* pokračování, prodloužení; im V. der Rede za řečí, postupem od. během řečí; im V. der Zeit během od. plynutím času; **—en** 1. z. B. ein Thier pronásledovati, prosledovati zvíře; 2. den Feind, den Dieb v. stíhati nepřítele, zloděje, honiti, postíhati, sháněti se s kým, uháněti se, souti se na koho, pustiti se po někom; 3. mit Steckbriefen v. zatýkati; mit Schmähungen v. haněti, zlořečiti; mit Steinen v. kamením házeti; 4. *fig.* sich des Glaubens wegen v. pronásledovati pro víru; *b.* dále pokračovati, šlapati, tříti; *c.* sein Recht v. práva svého vyhledávati; ein Ziel v. za účelem jíti; die Spur v. stopovati; das V. pronásledování; **—end** pronásledovný, pronásledující; **—er** *m.* pronásledovník, dohryzač, dohryzatel, pronásledovce, stihač, stihatel; **—erin** pronásledovnice, stihatelka, stihatelkyně; **—lich** následovatelný, pronásledovatelný; verfolgt následovaný, pronásledov.; der Verfolgte honěný, honěnec, štvanec, stíhanec; **—ung** pronásledování, stíhání, protiva, prosled, pronásled, soužení, pronásledek, prosledování, protivenství; V. mit Worten přetřepávání, pomlouvání; **—ungsgeist** *m.* duch pronásledování; **—ungssucht** *f.* pronásledovnost; **—ungssüchtig** pronásledovný.

Ver-formen, anders formen přetvořiti; 2. falsch formen znetvořiti; **—forsten** výkazné vyplatiti; **—frachten** vozné zaplatiti; *b.* Waaren v. zboží zavážeti, zavezti; *c.* ein Schiff v. loď pronajmouti; **—frachter** *m.* pronajimač lodí.

Verfress-en *ir.* prožrati, prožírati, utráviti; 2. Verfresser sein žráčem, ožralcem, nedožroutem býti; **—er** *m.* obžera, obežralec, ožr.; verfreunden spřáteliti; verfrieden ohraditi, zahraditi, zahrázeti, zahrazovati.

Verfrier-en *ir.* mf. zmrznouti, zamrznouti; 2. verfroren sein zimomřivým, zimomárným býti; ein verfrorener Mensch zimomřivec; **—spiel** *n.* zmrzlík, zamrzlík; verfrischen (das Eisen) zakaliti.

Verfröh-nen odrobotovati; **—fuchs-schwänzen** omalovati, zmalovati, osočiti.

Verfüg-bar pohotově jsoucí; verfugen v zápustkách spojiti; **—en** nařiditi, zaříditi, poručení ustanoviti, zhoditi něčemu; daß etwas geschehe by se něco stalo, vykonalo; 2. sich wohin v. odebrati se, jíti, udati se, vydati se, oddati se, zhoditi něčemu, vyhnouti se kam; sich auf das Land v. do kraje se odebrati; in die Kirche sich v. jíti do kostela; **—er** *m.* zřizovatel, nařiz.; **—lich** s. Verfügbar; **—ung** nařízení, ustanovení, jednání, zařízení; V. treffen ustanoviti, nařiditi; zur V. stellen k volnému použití podati; Verfuhr *f.* z. V. der Waaren rozvážení zboží.

Verführ-bar rozvozitelný, k rozvežení připravený, jsoucí; **—en** Waaren zboží zavážeti, rozvážeti, porozvážeti, rozvoziti, rozvezti, ven voziti, zavezti, zavoziti; *b.* auf einen schlechten Weg führen, den Wanderer v. pocestného zavésti, zavázeti, zaváděti; *c.* svesti, svoditi, zavesti; die Jugend v. mládež přelouditi, přeluzovati, slouditi, sluzovati, svozovati; *d.* Jemanden zu Etwas v. navésti, někoho k něčemu přivesti, podelstiti, naváděti, kaziti, sváděti; sich v. zasekati se, zatesati se, zavesti se; zu einem Spaziergange v. na procházku, k procházce zavesti; **—er** *m.* svůdce, svodník, přelud, přeluda, ludač, převodič, přeludník, svodce, svodič, svoditel, volavec, svodčí; **—erin** svodnice, svodička, svoditelka, svoditelkyně, ludačka, ludařka; **—erisch**, **—isch** svodný, závod., podv., úkladný, ludný, luzný, ludacký, svodnický, loudný, loudící, svodčivý, svodlivý, zavádivý; —erisches Wesen svodnost; verführlich zavoditelný; verführt navozovaný, rozvozovaný; 2. pokažený, svedený; ein Verführter svedenec; **—ung** svod, zavedení, svedení, svodnictví, podvod, podvádění, bludlivost, ludactví, lákání, přelouzení, přelest, přelud, závod; V. einer Jungfrau porušení panny; 2. v. des Biers rozvůžka; **—ungskunst** *f.*, Verführkunst svodnictví; **—ungstalent** *n.* svodivost.

Verfüll-en z. V. das Bier im Fasse doplniti; 2. unrecht füllen přeplniti; **—ung** des Herdes předpraží vydlážděné, vyrovnané; verfünffachen spětiti, zpateronásobniti; verfunkeln, funkelnd verschwinden lesknouc se zmizeti; verfütterbar zkrmitelný.

Verfütter-n, verfuttern zkrmiti, krmiti; nichts als Hafer v. ničím než ovsem krmiti; *b.* alles Heu v. všecko seno zkrmiti, vykr., *c.* viel Futter v. mnoho píce prokrmiti, proobročiti; *d.* ein Pferd v. koně překrmiti; das V. die **—ung** zkrmení, vykrm., prokrm., překrmení.

Ver-gaffen sich (niedr.), sich verlieben bouchnouti se, zbouchn. se, zahleděti se, zamilovati se; **—gähren** *ir.* mh. vykysati, vykysnouti; **—gällen** ožlučiti, zažl., zahořčiti; **—gallopiren** sich zabrázditi, kozelec převrhnouti; **—gangen** s. Vergehen; **—gangenheit** minulost, bývalost, předešlost, bylost, přešlost, zašlost; **—gänglich** pomijný, pomíjející; *b.* unbeständig vrtký, časový, časný, marný; **—ganten** s. Veraukzioniren.

Vergeb-en, von sich geben zadati; seine Tochter v. dceru zadati; *fig.* (mit der 3 End.) seinem Rechte nichts v. svému právu nic nezadati; seiner Würde Etw. v. své důstojnosti něco zadati; *b.* nachsehen odpustiti, prominouti, promíjeti; Sünden v. hříchy odpustiti, rozhřešiti; *c.* s. Verzollen; *d.* falsch geben z. V. die Karten předati; *e.* vergiften otráviti; *f.* (vlt.) umsonst geben darmo dáti; *g.* ohne Nutzen (im Mittelw.) vergebene Mühe daremná, marná práce (úsilí); **—ens**, ohne Absicht od. Entgelt zdarma, darmo, nadarmo, naprázdno, zbůhdarma, daremně; sich v. bemühen vodu košem měřiti; **—er** *m.* davač, rozdavač, odpustitel; V. einer Pfründe s. Patron 6.; **—lich**, den Zweck nicht erreichend ničemný, marný, daremný, planý, ješitný; *b.* verzeihlich odpustitelný, prominutelný; **—ung** odpuštění, rozhřešení; vergegenwärtigen opřítomniti, upřítomn., zpřítomniti.

Vergehen *ir.* mí., sich verlieren zajíti, sjíti, míjeti, mizeti, tratiti se; der Nebel vergeht mlha se tratí; vor Gram v. hořem pojíti, hynouti, zhynouti, podechnouti, scházeti, vadnouti hořem; *b.* aufhören zu sein přejíti, pominouti, minouti, zminouti, pomíjeti, prchati; die Zeit vergeht čas pomíjí; bis ihn der Zorn vergeht až ho zlost přejde; *c.* geringer werden ujíti, ucházeti; alle Kraft ist ihm vergangen všecka síla mu ušla; 2. *fig.* sich v. Unrecht begehen proviniti, zavin.; sich thätlich wider Jem. v., dáti se, pustiti se do někoho; *b.* (v. Frauensp.) dopustiti se, zmrhati se, zkulhati se; vergangen bylý, minulý, přešlý, proběhlý, prošlý, předešlý, zašlý; vergangene Zeit minulý čas; das V., die Übertretung des Gesetzes zavinění, prov., poklesek, po-

chybení, přestup, přestupek, výstupek; *b.* Vergangenheit pojití, zajití, míjení, pomíjení, zašlost.

Ver-geistigen zduševniti, oduševn., zduchovatiti; **—gelben** zažlutiti; *b.* mí. žlutnouti, sežlutnouti.

Vergelt-bar odplatitelný, odměnitelný; **—en**, wieder erstatten odplatiti, odměniti, zpláceti, nahraditi, odsluhovati se, odsloužiti se; Gleiches mit Gleichem v. odvetiti, vet za vet oddati, půjčka za oplátku, odplata v zájem; Gott vergelt's Bůh zaplať; **—er** *m.* odplátce, odplatitel, odměnitel; **—ung** odměna, odplata, náhrada, odmínka, vynahrazení; V. gegen Jem. üben někomu spláceti, odpl.; **—ungsrecht** *n.* odměnné, odplatné právo, právo zplátky; vergesellen s. Folg.

Vergesellschaft-en družiti, stovaryšiti, potov., spolčiti, spojiti, spřízniti; sich verg. sdružiti se etc.; **—ung** sdružování, sdružení, stovaryšení, spolčení, spříznění.

Vergess-en *ir.* zapomenouti, nepamatovati, zabyti, vypustiti z paměti; ein wenig v. pozapomenouti etc.; man kann ihn nicht v. nemůže oželen býti, nemohou ho zapomenouti, oželeti; über dem Spielen das Essen v. pro hru na jídlo zapomenouti; v. werden z mysli, z paměti vyjíti, vypadnouti; sich v. zapomenouti se; sich über dem Schauen v. zahleděti se; v. machen v zapomenutí uvesti; das V. zapomenutí, zapomínání, zábyt, zabytí; verg. Mittelw. zapomenutý; *act.* od. *neut.* zapomenulý; eine vergessene Sache zapomenutá věc; seiner Pflicht v., Gottes v. na svou povinnost, na Boha zapomenulý; **—end** zapomĕnlivý, zapomínající, zapomělý, nepamětlivý; **—enheit** zabudka, zabytí, zapomenutí, zapomenulost, nepamět; in V. gerathen v zapomenutí přijíti; ein **—er**, **—ener** (thätig) *m.* zapomětlivec, zapomělec; **—lich**, vergeßbar zapomenutelný; 2. leicht vergessend zapomětlivý, zapomenlivý, zapomínavý, nepamětlivý, zapomnělý, zabudlivý; ein —licher Mensch nepamětlivec, zabudlivec, nepaměta; **—lichkeit** -ost; vergestalten přestvořiti.

Vergeud-en promarniti, promrhati, proplejtvati, probenditi; **—er** *m.* mrhač, marnotrátce; **—erin** marnotratnice; —erin des Erworbenen rozhospodyně; **—ung** marnění, mrhání, plejtvání; einen vergewaltigen, ihm Gewalt anthun násilí někomu činiti, učiniti, násilím na někoho sáhnouti; vergewerken (im Bergbau) práci rozděliti.

Vergewiss-en, **-ern** pojistiti, ujist., zjist., přijist., zajist., ubezpečiti; sich einer Sache v. ujistiti se něčím; **—ernd** jistivý.

Vergieß-en *ir.* ungern z. B. Wein v. rozliti, vyliti; *b.* Blut, Thränen v. proliti, cediti; nicht eine Thräne v. ani slzičky neunořiti, neumořiti, neuroniti; lange oft Thränen v. naprolévati se slzí; *c.* eine Lücke ausfüllen, mit Blei v. olovem zaliti; *d.* durch Gießen, Begießen verbrauchen vyzalívati, zvyzal.; alles Wasser v. všecku vodu zvyzaliti; 2. sich vergießen rozliti; 3. Pflanzen v., zu viel begießen uliti, přeliti; das V. přelití, ulití, prolívání etc.; das V. der Lücken zálev, zálevek, záleva, zálevka; **—er** *m.* prolevač, zalev., rozl.; **—erin** rozlevačka; **—ung** prolití, prolévání, cezení; unter V. vieler Thränen mnoho slzí prolévaje.

Vergift-en někoho otráviti, někomu jedu dáti; *b.* etwas v. nakaziti, napustiti něco jedem, ojedovatiti; *c. fig.* Jem. Tage v. něčí život zahořčiti; **—er** *m.* travič, travitel; **—erin** travička; **—et** otrávený etc.; ein **—eter** otrávenec; **—ung** otrava, otrávení; vergilbt zažloutlý.

Ver-gißmeinnicht *n.* (*myosotis*) pomněnka, nezabudka (okotěška, nezapoměnka, vzpomínáček, pamětník, potěšinka); **—gittern** zamřížiti.

Verglas-en mí., zu Glas werden zeskleněti, seskliti se; verglaster Stein zesklenilý kámen; 2. zu Glas machen zeskleněti; 3. mit Glas (ein Fenster) versehen sklo do okna zasaditi, sklem zadělati; 4. die Glasur geben (einem Topf) polítí hrnec; verglásert skleněný; **—uren** (Geschirre) s. Verglasen 4.); **—ung** zesklenění, zasklenění; verglätten zahladiti, vyhladiti.

Vergleich *m.*, das Gegeneinanderhalten přirovnání, podobenství; zwischen ihm und seinem Bruder findet gar kein V. mezi ním a jeho bratrem není žádné přirovnání; 2. der Vertrag smlouva, úmluva, srovnání, narovnání, porovn., usnešení, smír; es kommt zu einem gütlichen V. přijde k přátelskému porovnání; **—bar** přirovnatelný, porovnatelný, smluvitelný etc.; **—en**, eben machen rovnati, narovn.; die Eisenstangen v. (in den Eisenh.) rovnati železné hole; den Boden v. s. Ebnen; *b.* einen Verlust v. s. Ersetzen; *c.* streitende Parteien beruhigen porovnati, srovn., urovn., vy-

rovn., sjednotiti; sich v. snésti se, snášeti se, smluviti se, porovnati se, shodnouti se; beide Parteien haben sich schon verglichen obě strany se již smířily; *d.* gegen einander halten přirovnati, podobiti, připod., podobniti, přiměřiti, přirovnati, proti sobě držeti; eine Handschrift vergleichen rukopis přirovnati k čemu; **—er** *m.*, Einiger rovnatel, porovnatel, přirovnatel, srovn., úmluvce, smluvce, sjednavatel; **—gemäß** (vergleichmäßig) dle smlouvy, úmluvy; **—lich** usrovnatelný; **—stifter** *m.* siehe Vergleicher.

Vergleichung rovnání, porovnání, přirov., srovn. etc.; V. der Zahlen rovnání počtů; **—sgrad** *m.*, **—sstaffel** *f.* stupeň přirovnání; **—sweise** u přirovnání.

Verglimmen mř. zetlíti, udoutnati; vollends v. dotleti, dohárati.

Verglüh-en mř. zžíci, zžířeti; **—ofen** *m.* pejřík žíhací.

Vergnüg-en, eine Forderung befriedigen upokojiti; seine Gläubiger v. své věřitele upok.; *b.* zufrieden sein spokojiti se; mit seinem Stande vergnügt sein se stavem svým býti spokojen; *c.* ergötzen těšiti, potěš.; das vergnügt mich to mě těší; *d.* angenehm unterhalten obveseliti, obveselovati, vyrážeti; 2. sich v. obveselovati se, vyrážeti se, kochati se, baviti se, těšiti se z čeho; sich am Spiel v. hrou se baviti; das V. potěšení, obliba, oblíbení, rozkoš, rozkoše, kratochvíle, vděk, zvůle; es war ihm ein V. bylo mu to vděk, libo, k libosti, měl z toho potěšení; mit V. s radostí, rád, vděčně; 2. eine Unterhaltung veselí, veselůstka, kratochvíle, veselost; **—lich**, genügsam upokojitelný, dostatečný, spokojený; *b.* utěšený; vergnügt, froh potěšený, veselý; *b.* zufrieden spokojený, utěšený; *c.* Vergnügen erweckend potěšný.

Vergnügung potěšení, rozkoš; **—ssucht** *f.* dychtivost po zábavě.

Vergold-en pozlatiti, ozlatiti; **—er** *m.* pozlacovač, pozlatitel, pozlatník, zlatič; **—erkunst** *f.* pozlatnictví; **—messer** *n.* pozlacovací nožík; **—pinsel** *m.* (bei den Staffirern) štětička na zlato.

Ver-gönnen dopříti, dopřáti, žičiti; **—göttern**, **—gottlichen** božiti, božniti, zbož., ozbož., zbožstviti; **—graben** *ir.*, in die Erde graben zakopati, zahrabati; *fig.* sein Pfund v. svou hřivnu zakopati; sich in die Bücher v. v knihách ležeti, do knih se zahrabati; *b.* durch Graben verwahren okopati, příkopem obehnati, roviti, obrýti.

Vergras-en, als Gras verschneiden přižínati, požinovati; 2. mř. mit Gras verwachsen travou zarůsti; **—ung** přižinky, požinky, požinování.

Vergreifen (von Waaren) verkaufen odprodati, vyprod., rozprod., rozebrati, rozkoupiti, rozkupovati; die ganze Auflage ist vergriffen celé vydání je rozebráno; die Waare ist vergriffen zboží se odbylo, rozprodalo, rozebralo; *b.* falsch greifen přechmatnouti se, přesáhnouti se, něco jiného popadnouti, vzíti; *c.* durch fehlgreifen anschädigen vyvinouti *od.* vymkn. (ruku); *d.* widerrechtlich an fremdes Gut greifen pustiti se, sáhnouti, dáti se; sich an einer Person v. do někoho se dáti, pustiti; *e.* sündigen prohřešiti se, hřešiti.

Ver-grellen s. Reizen; **—griff** s. Eingriff; **—gröbern** zhrubiti, ohrubiti.

Vergrößer-n veličiti, zvelič., většiti, zvětšiti, přivětš., obvětš., množiti, pomnožiti, drahniti, rozmoci, vyvýšiti; **—ung** zvětšení, zveličení etc.

Vergrößerungs-glas *n.* zvětšovací sklo, drobnovid, drobnohled, ostrohled; **—linse** *f.* zvětšovací čočka; **—maß** *n.* zvětšovací míra; **—plan** *m.* zvětšovací plán; **—spiegel** *n.* zvětšovací zrcadlo; **—werkzeug** *n.* (mathem.) většítko; **—zahl** *f.* zvětšovací počet.

Ver-gunst (vlt.) siehe Erlaubniß; **—günstigen** s. Gönnen.

Vergüt-en, **—igen** nahraditi, vynahr., lepšiti, odlíčiti, napraviti, náhradu dáti; **—ung** náhrada, náprava, návrat, bezeškodí; verhaaren mb., die Haare wechseln línati, vylínati, línšti, dolínati.

Verhaft, **—es** s. Arrest; **—en** zatknouti, zatýkati, do vazby vzíti, věziti, zvěziti, zjistiti si někoho; 2. verbürgen ručiti, rukou dáním zavázati; **—geld** *n.* závazné peníze; **—sbefehl** *m.* rozkaz zatknutí; verhallen mř. odezníti.

Verhalt *m.* nacházení se, bytí, stání (věci); **—en** *ir.*, verhindern zadržovati, zdrž.; den Athem v. zatajiti dech; die Lockvögel verhalten (waidm.) skrývati, skrýti, tajiti vábné ptáky; das Rehwild verhält sich červená zvěř se tají, skrývá; *b.* vor und von sich halten pustiti, popustiti; mit verhaltenem Zügel s popuštěnou otěží; *fig.* cválem, uprkem, tryskem; 2. sich v., zurückbleiben zdržovati, ostati, stajiti se; es hat sich ein Funke in der Asche verhalten tajila se

(ostala) jiskra v popeli; *b.* eine gewisse Beschaffenheit haben míti se, býti, státi; wie verhält sich die Sache? jak se to má? *c.* vergleichen míti se, rovnati se; die Höhe verhält sich zur Breite, wie zwei zu eins výška se má k šířce, jako dvě k jedné; *d.* sich betragen chovati se, zachov. se, řídíti se, spravovati se, počínati sobě; sich nach den Umständen v. dle okolností se říditi; das V. s. Betragen.

Verhältniß *n.*, der Zustand der Dinge poměr, vztah, vzhled, úměr, porovnalost; besonderes V. zvláštní spojení; in ein freundschaftliches V. treten s někým přátelskou známost učiniti; 2. s. Proportion; —**antheil** s. Quote; —**mäßig** mírný, poměrný; —**mäßigkeit** poměrnost; —**wort** *n.*, Präposition předslovce, předložka; —**zahl** *f.* s. Logarithmus.

Verhaltung zachovalost; —**sbefehl** *m.* rozkaz chování; —**sbrief** *m.*, —**sliste** vysvědčení chování; —**sregel** pravidlo chování.

Verhand-eln o něco se smlouvati, umlouv., jednati, pojedn., zjedn., vyjednati; —**lung** jednání, pojednání, umluvení, smluvení; 2. gerichtliche V. původ, vedení pře, řízení, popříz.; Verhandlungsakten *pl.* vyjednavací spisy.

Verhängen, durch Überhängen verbergen zastříti, zakryti, přikryti, zachlopiti; *b.* weit hangen lassen popustiti; mit verhängtem Zügel s popuštěnou otěží; *c.* zulassen dopustiti, uložiti, usouditi, přisouditi, spustiti, uvesti, vydati; Gott hat es verhängt Bůh to dopustil.

Verhängniß *n.*, Fügung dopust, dopuštění; 2. s. Schicksal; —**göttin** *f.* Sudice; —**lehre** *f.* s. Fatalismus; —**voll** osudný, osudem určený.

Verharr-en mh. u. mí., anhaltend fortfahren trvati, setrv., státi na čem, pobyti, držeti se, sbydliti; 2. (als Anredewort) ich verharre Ihr Diener zůstávám Vaším sluhou; —**lich** vytrvalý, setrvalý; —**lichkeit** vytrvalost, setrv., setrvanlivost.

Ver-harschen zaceliti se, skorati, vyceliti; —**harten** mí. zatvrdnouti, ztvrdn., potvrdn., otvrdn., zkameněti, okameněti.

Verhärt-en, hart machen tvrditi, zatvrd., otužiti; —**ung** stvrzení, stvrdlost, utvrdlost, otužilost; 2. ein verhärteter Theil am thierischen Körper mozolnost, ztvrdlina, sval, hlíza, ztvrdnutí, speklost; krebsartige V. rakovnice; V. des Zellgewebes ztuhnutí tkaniny pichové; verhäßlichen ohaviti, zoh., ohyzditi, šerediti.

Verhaßt (verhassen) protivný, nenáviděný, promrzelý; sich v. machen v zášť u někoho uběhnouti, zášť něčí na sebe uvaliti; beim Volke v. lidonenávidný; verhätscheln mazáním zkaziti, mazliti se kým.

Verhau *m.*, Verhack záseka, zárub, záruba, zátoň, oseč; —**en**, zerhauen rozsekati, sesekati; *b.* verhacken zasekati, zaklestiti, zaroubiti, zatesati, zarubovati; *c.* abhauen utíti, zutínati; *d.* (b. Tuchsch.) das Tuch v. seknouti, naseknouti sukno; 2. sich v. zasekati se; sich in Schulden v. do dluhů se zasekati; verhauen prokramařiti, prohejřiti; verheben s. Verrenken; *b.* (im Kartenspiel) falsch abheben na nic sejmouti.

Verheer-en pleniti, popl., zpleniti, zhubiti, ničiti, zpič., zkaziti; —**er** *m.* hubitel, zhoubce, plenitel, hubič; —**ung** zpousta, zhouba, zkáza, poplenění, zpuštění.

Verheften zašiti, zastehnouti; *b.* (b. Buchb.) převázati; *c.* falsch heften špatně, zle zašiti.

Verhehl-bar tajitelný; —**en**, pflichtwidrig verbergen přechovati, tajiti, tutlati, krýti, skrývati, tajna činiti, utajiti, zataj.; —**er** *m.* schovavač, přechovavač, tajitel, skrývatel, ukryvač, tajič.

Ver-heilen s. Heilen; —**heimlichen** s. Verhehlen; —**heirathen** (v. Mannsp.) ženiti, ožen., zžen.; *b.* (v. Frauensp.) vdáti, vybyti; s. Verehelichen; verheirathet ženatý, oženěný; *b.* vdaná.

Verheiß-en *ir.*, slíbiti, zasl., přisl., přiřici, připověděti, podvoliti se, zakázati se; Mittelw. slíbený, zasl.; das —ene, gelobte Land zaslíbená země; —enes Gut zaslíbenost; —**er** *m.* slibce; —**ung** slib, slíbení, zasl., přisl., přiřčení, připovídání, přípověd, připovězení, připověděni, zakázka, zákaz, zakázaní; verheitern s. Ausheitern.

Verhelf *m.* dopomožení; —**en** *ir.*, pomoci, pomáhati, dopom., posloužiti; gerichtlich v. dopom. právem, doporučiti; sich zu Etwas v. něčeho se zmocniti, das V. dopomožení etc.; —**er** *m.* dopomahač, dopomahatel, dopomocník; —**erin** dopomahačka, dopomahatelka, dopomocnice; —**ung** dopomáhání, dopomožení.

Ver-henkert čertový, čertův, hromský; —**herben** mí. ztrpčeti; *trans.* ztrpčiti; —**herbergung** nocleh.

Verherrlich-en slaviti, osl., oslavovati, velesl., zvel., velebiti, zvelebo-

vati, chváliti; die —ten Gerechten oslavení spravedliví; —**er** *m.* slavitel, oslav., veleslav., oslavce; —**erin** oslavitelka, oslavitelkyně; verherrlicht, oslavený, zvelebený, oslavovaný; der Verherrlichte oslavenec; —**ung** slavení, oslav., velesl., oslava, oslavenost, sláva, oslavenství; der Ort der V. slaviště.

Verhetz=en ponoukati, ponouceti, ponucovati, ponuknouti, ponutiti; *b.* wider Jemanden v. na někoho poštívati, štváti; —**er** *m.* štváč, poštěvač; —**erin** poštěvačka.

Verheuer *n.*, das Geld bei der Vermiethung nájemné; —**er** *m.* pronajímač; verheuern s. Vermieten, Verpachten.

Verhex=en okouzliti, zakouzl., očarovati, začar., začítati; 2. zur Hexe werden zčarodějněti, zčarodějniti se; —**ung** údělek, zakouzlení; verhilflich dopomocný, pomocný.

Verhind=erer *m.* bavitel, zdržovatel, prodlevač; —**erlich** vadný, závadný; —**ern** překaziti, překážeti, zavázeti, na překážku býti, brániti, zabrániti, zastoupiti, zabaviti, kaziti, zhájiti; das V. překazení, překážení, překazitelství; —**erniß** *n.*, —**erung** překaza, příkaza, meškání, závada, zameškání, překážka.

Verhoben namohlý, namožený, přetrhlý.

Verhoffen nadíti se, nadáti se, doufati; wider Verhoffen mimo nadání; —**tlich** tuším, trvám; verhofft nadálý.

Verhöhn=en posmívati se, vysmívati se, posměch sobě strojiti, míti z někoho, ušklebovati se, porouhati se někomu, harharovati, pospíleti, rouhati se někomu, spíleti, urouhati; das V. rouhání se, posměch etc.; —**er** *m.* násměšník, posmívač, vysm. poškleba; —**erin** posměvačka, vysměv.; —**ung** posměch, výsm., výsměšky, úšklebek, rouhání, pospílení.

Ver=höken, —**hökern** hokynařiti; ein Schiff —**holen** přitáhnouti; —**holfen** dopomožený; —**höllt** pekelný, zapeklitý; —höllter Bube pekelný, hromský kluk, pekelník, horoucník; —**holzen** mf. zdřevěněti.

Verhör *n.* výslech, vyslýchání, přeslých., vyslechnutí; zum V. ziehen k vyslyšení potáhnouti; zum V. nehmen do výslechu vzíti; —=, vyslechací; verhorchen přeslechnouti; —**en** vyslechnouti, vyslýchati, slyšeti před soudem; 2. nicht recht hören přeslechnouti, přeslyšeti něco, přesl. se; —**er** *m.* vyslechač; —**gemach** *n.* vyslechárna; —**richter** *m.* vyslechač; —**saal** *m.* vyslechárna; —**schrift** *f.* výslyšní úpis; —**stube** *f.* vyslechárna; —**stunde** *f.* hodina výslechu; ein —**ter** vyslechanec; —**zimmer** *n.* vyslechárna; verhudeln zhyzditi, zohaviti, zpermežiti, zprtačiti.

Verhüll=en přistříti, zast., pozast., zastírati, pozast., přist., zasloniti, zasloňovati, zacloniti, zacláněti; 2. zaobaliti, zahaliti, zakukliti, zavinouti; das V. zavití, přistření, zastření; verhüllt zakuklený, zaobalený; das Verhüllte zavití; ein —ter zakuklenec; —**tuch** *n.* zakuklení, záslona, záslonf, zavití ženské, záslonka; —**ung** kuklení, zakukl., zavití, zastření, zahalení, záslona, zavitost.

Verhungern mf. hladem umříti, zajíti; v. lassen hladem umořiti; verhungert umořený, zmořený, hladem.

Verhunzen zohaviti, zkaziti, zhudlovati, hyzditi, ohyzditi, zohyzditi, popsiti, zhanobiti, psovati, psouti, peskovati, krniti, sepsovati, ušeměti, zaškarediti, zpeštiti, ukopati, seškvrtati, uhlomoziti.

Verhüt=en, durch Hüten verlieren z. B. ein Schaf ovci propásti; *b.* das Schaf hat sich verhütet (zu viel gefressen) ovce se přepásla; anders: hat sich im Hüten verirrt ovce zaběhla, zašla; 2. vor Etwas hüten brániti, zab., hájiti, zah., opatrovati; Gott (od.) der Himmel verhüt' es uchovejž Bože, nedej pán Bůh! Gott wolle es v. Bůh račiž opatrovati; das V. propasení, přepasení, zabíhání, bránění, hájení, výstraha, varování, opatrování, uchování; —**er** *m.* branitel, ochrance.

Verhypothezirен, mit der Landtafel o. mit Grundbüchern versichern deskami od. na statku pojistiti, zaručiti, zapsati.

Verjag=en zahnati, odehn., plašiti, zapl.; aus dem Hause v. z domu vyhnati; ins Elend v. vyhnati, vypověděti ze země; —**er** *m.* vyhaněč; —**ung** zahnání, odehnání.

Verjähr=bar zastaratelný, zastarati se mohoucí; —**en** mf. zastarati; 2. vydržeti léta, promlčeti, k promlčení přijíti, zletniti, zalet., zaletněti, zlet., projíti; verjährt zastaralý, zamlčený, prostálý, vydržený; —**ung** zastarání, dávnost; 2. vydržení let, promlčení práva, zletnění, zaletnění, proletilost, zaspalost let, vydržení času právem vyměřené, vydržení času a let právních; Wesen der Verjährung podstata promlče-

ní; ruhiger Besitz der V. pokojné let městských vydržení; —sfrist promlčující lhůta; —srecht n. právo z promlčení; —szeit f. léta k nabytí práva a k ztracení; gesetzmäßige V. zemská léta; verinteressiren na úroky dáti, zaúročiti.

Verirr-en mf. od. sich v., durch Irrthum vom rechten Wege abkommen zblouditi, zabl., zajíti; Einen v. zblouzniti koho; sich wohin v. zatoulati se; im Walde sich v. zablouditi v lese; im Verstande sich v. pobllouditi, chybovati, chybiti, mýliti se, klamati se; sich mehr v. přitřeštiti; das V. záblud, zábludek, zablouzení.

Verirrt zbloudilý, pobl., pozbl., pobludilý, umýlený, zašlý; eine —te změtenice; ein —ter bludař, pobloudilec; V. vom Wege odcestěnec, zbloudilec; im Kopfe změtenec; —sein n., Verirrung zablouzení, blouzení, poblouz., kleska, klesnutí, pokleska, umýlení, záblud, zábludek, zbloudilost, pobl., zblouzení, zblouznění, zmatek; V. im Fliegen zálet, zaletění; verjungen mf. mládnouti, zmlad., omlad., omladiti se, rozmladiti se, zmlad. se.

Verjüng-en, —ern zmladiti, oml., zmladostiti, rozmladiti, rozmlaziti; sich v. s. Verjungen; die Schlange verjüngt sich had se zmlazuje; 2. sich v., nach oben dünner werden wie eine Säule špičatěti, zešp.; einen Maßstab v. zmenšiti míru; —et omlazený, zmlaz., zmladilý; Artill. zlehčilý; —tes Alter omladlé stáří; v. werden omladěti, omladnouti, zmladistvěti; —ter Maßstab zkrácený, zmenšený rozměr, zmenšená míra, měromenšítko; —ung zmlazení, mladistvění, oml., zmenšení.

Ver-juxen prohenditi, prohejřiti; —kalben mf. (von Kühen) zmetati; —kalken zvápeniti; von Metallen okysličiti; verkalkt zvápeněný, zvápenělý; v. werden zvápenčti, zkysličeti; —kalten mf. vystydnouti; —kälten nastuditi, vyst.; sich v. nastydnouti, nastuditi se; —kappen zakukliti, přik., začepiti; —kappt zakuklený; ein —kappter zakuklenec.

Verkauf m., Mz. Verkäufe prodej, prodaj, odprodání oder odbyt; durch V. übertragen přeprodati; durch V. übersiedeln přeprodati se; durch V. viel lesen natržiti; zum V. dienlich prodajní, -ný, prodavací; —bar na prodej; —brief m. tržní úpis; —buch n. tržní kniha; —en prodati, prodávati, odprod., ztržiti, zpeněžiti; hin u. her v. rozprodati; Alles vollends v. doprodati, ostatek prodati; einen Theil v. uprodati, zapr.; nach dem Gewichte v. vážiti i zu v. haben na prodej míti; zu v. sein na prodej býti; v., anbringen odbyti; aus freier Hand v. od ruky prodati; alles das Seinige v. vyprodati se; zu Sklaven v. za otroky prodati; mit Schaden v. protržiti; das V. prodání, prodávání, odprodání, tržení.

Verkäuf-er m. prodavač, odpr., prodajce, prodavatel, prodavce, soukup; —erei prodejství; —erin prodavačka; Verkaufladen m. krám; Verkauflager n. prodajní sklad; —lich prodejný, prodajný, -ní, odbytný, na prodej; verkäuflustig prodávavý.

Verkaufs-, prodajný, prodejný, -ní, prodavací; —bedingniß n. prodajní výminka; —buch n. tržní kniha; —lokale n. prodajna; —niederlage f. prodajní sklad; —preis m. prodajní cena; —stand m. (der Ort) krámec; —zeichen n. vích, vícha; verkauft prodaný, stržený; verkauft werden prodati se, prodávati se, odbyti se; ein Verkaufter prodanec.

Verkehr m. obchod, kupčení, obcování; ein Haus zum V. gelegen dům na ráně; —en mf. kupčiti, obchod provozovati, obchod míti, obcovati; 2. act. obrátiti; die Freude in Traurigkeit v. radost v zármutek obrátiti; b. die Augen, das Buch, Worte, das Recht, das Urtheil v. oči, knihu, slova, právo, soud převrátiti, převraceti, vyvrátiti; Alles v. vše zvrub na líc obrátiti; —end výyratný, vyvracející; —smittel n. prostředek vzájemného obchodu, prostředek spojenství; —sweg m. cesta obchodu.

Verkehrt opačný, zpáteční, zpátečný, obrácený, rozvrtlý, zvrácený, převrác., opačitý, výyratný, vyvrácený, zmatečný, rubý; adv. opak, naopak, zvrub, na ruby; ein —er Mensch převrácenec, převrhlec, povrhlec, převrácený, převrhlý člověk; —er Sinn zkřivená, zvrácená mysl; —es Zeug, —e Dinge treiben ryby na lep, ptáky na udici chytati, lapati, pakostiti; v. werden zvrátiti se; Strümpfe v. anziehen nohavičky na ruby obouti; Alles v. machen, angreifen vše na opak, na ruby dělati, popadnouti; —heit převrácenost, převrhlost, opačina, opačitost, opačnost, výyratnost, zvrácenost, převratlivost; —schnabel m. (*rhynchops*) znakule, křivopysk; Verkehrung převrat, převrácení.

Verkeil-en klíniti, klinovati, zaklin., uklin.; ein Gewölbe v. sklepení

ztužiti; —**spitze** *f.*, eine Linie, welche man mit der Keilhaue eben so nach der Schnur auf der Erde macht, als man sie nach dem Richtscheit auf dem Papier zieht zákopní čára, náčera; —**spitzen** náčerovati.

Ver-keimen mf. v puku zahynouti; —**kellern** zasklepiti, zasklepovati; das V. zásklep, zasklepení; das ist leicht —**kennbar** to se může snadno nepoznati, v tom se může člověk snadno zmýliti; —**kennen** znenznati; Jem. v. v někom se zmýliti; —**kennung** zneuznání, mýlení se; —**kerben** navroubiti; —**ketteln** petlicí zavříti; —**ketten** řetězy svázati; —**kettung** spletení, zapletení.

Verketz-erer *m.* kaceřovač, kaceřovatel, odsuzovač; —**ern** kaceřovati, zkac., ukac., odsouditi; —**erungssucht** *f.* kaceřovatelství.

Ver-kielen sich (von Vögeln) zapeřiti se, zapeřovati se; —**kiesen** s. Verwerfen; —**kippen** mf. (im Bergb.) roztráceti se; —**kitten** zakytovati, zatmeliti, zatmelovati; —**klagen** obžalovati, prožalovati; vor Gericht v. před právem, před soudem žalovati, obžal., udati, uviniti, na někoho pověděti; wegen eines Diebstahles, eines Mordes v. z krádeže, z vraždy viniti; —**kläger** *m.* žalobník, obžalovatel; —**klägerin** žalobnice; —**klagt** obžalovaný, (alt) pohnaný, obeslaný.

Verklamm-en mf. zkřehnouti; —**ern** zaskobiti, skobou spojiti; —**erung** (in der Bauk.) krokev, krokva, vazba.

Verklär-en den Himmel nebe vyčasiti, vyčasniti, vyjasniti; 2. *fig.* oslaviti, proslaviti, přivelebiti, uvelebiti; Gott verklärte seinen Sohn Bůh syna svého oslavil; *b.* proměniti, přeobraziti, ozářiti; —**er** *m.* oslavitel; verklärt oslavený, zvelebený, zvěčnělý, svatý; ein Verklärter ozářenec, oslavenec; —**ung** vyjasnění, oslavení, proměnění; **ungsstrahl** *m.* záře; verklatschen Etwas něco proklevetiti, probleptati; 2. Jem. v. někoho oklevetiti, osočiti, na někoho naklevetiti.

Verkleb-en od. **verkleib-en**, durch Kleben, od. Kleiben verbrauchen z. B. vielen Lehm v. vylepiti (k. p. mnoho hlíny); 2. durch Kl. vermachen (z. B. ein Loch, eine Lücke) zalepiti (díru, mezeru); 3. zusammenkleben slepiti; —**er** *m.* vylepovatel, zalep., slep.; —**mittel** *n.* zálepa; —**ung** vylepení, zalp., slep., zapeklost; —**zeug** *n.* Verklebmittel.

Verkleid-en eine Thür dvéře obložiti; 2. převléci, převlíkati, převlíknouti, převláčeti, přešatiti; 3. beschönigen zastříti; —**ung** obložení; 2. převlečení; —**ungs-**, přestrojovací.

Verklein-en zmaliti, změlniti; —**er** *m.*, —**erer** *m.* zmenšovatel, drobitel; —**erin** -elka; —**ern** zmenšiti, zmenšovati, zdrobniti, ztenčovati, zlehčovati, omaliti, pomenšiti; an Ehre v. utrhati někomu na cti, naříkati koho, zlehčovati koho; —**ernd**, —**erlich** zmenšovací, menšivý; —**ert** malený, omalený, úžený; —**erung** zdrobnění, zmenšení, zlehčování, utrhání, pomlouvání, malení, nářek, omalení. zlehčení, zmenšenost, sočení; —**erungsglas** *n.* zmenšovací sklo; —**erungswort** *n.* zmenšovací slovo.

Verkleist-ern zaklejiti, zaklihovati, zalepiti, zapleskati; *fig.* die Augen v. zalepiti, zapleštiti oči; —**erung** zalepení.

Verklekk-en, —**sen** vykaňhati, rozk., rozkančiti, zapleskati; verklemmen stáhnouti, stužiti; verklenen s. Verschmieren.

Ver-kleppen (im Deichbaue) sesilniti; sich —**klettern**, sich —**klimmen** zalezti se; —**klingen** dozníti, znězajíti; —**klinken** (einen durchgeschlagenen Nagel) zahlaviti (proražený hřebík); -**klirren** dobřinčeti; —**klopfen**, klopfend verschließen zaklepati; sich —**klüften** (wdm. v. Dachs) zalezti, zakopati se; —**knallen** rozbuchnouti se; —**knappen** zmenšiti, zúžiti; —**knarren** mf. doskřípati, dovrzati; —**knaupeln** prochrupati; —**knebeln** zroubíkovati, zar.; —**kneipen**, mittels einer Kneipzange verbinden zaštípnouti; —**kneten** zahnísti; —**knistern** (mb. in der Scheidekunst) zpráskuouti, zprychnouti; —**knittern** zdrhnouti; —**knochen** s. Folg.

Verknöch-ern mf. kostnouti, zkost., zkostnatěti, pokost., zkostěti, kameněti, dřevěněti; —**ert** zkostnatělý, zkostělý; —**erung** zkostnatělost, pakostnění.

Ver-knöpfen zauzliti, zauzlovati; —**knorpeln** mf. zchrustavěti; —**knospung** zapoupělost; —**knöten** zuzliti, zuzlovati, knotiti, plésti; —**knoten**, —**knotigen** kličkovati, skličkovati, zauzliti; den Wein v. pořezávati víno.

Verknüpf-en z. B. ein Band tkaničku na zádrhmo zavázati, zadrhnouti; sich v. zadrhnouti se; 2. zauzliti, zauzlovati, povázati, zašpendliti, zašpendlovati; *fig.* sloučiti, spojovati, slučova-

ti; das V. slučování, spojování; —er *m.* spojovatel, povazač, povazatel; verknüpft spojený, sloučený, zašpendlený; —ung zauzlení, sloučení, sloučenost, spojení, svázaní, sjednocení, spojování, spojenost, zašpendlení —sungsurtheil *n.* spojovací úsudek; —sungswort *n.*, —wort *n.* (*copula*) spojka.

Ver-knütten, verstricken viel Zwirn mnoho nití vyroubiti; —**kochen** vyvařiti, zavařiti, převařiti, zvařiti; —**kodern** zavnaditi (někam).

Verkohl-en na uhlí páliti; ganz v. prouhliti, zuhliti, zuhlovati, zuhelniti, zuhelňovati; 2. mf., zu Kohlen werden uhelněti; —**ung** zuhlení; —**ungs-Ofen** *m.* zuhlovací pec; verkollern zakutáleti; 2. mf. zakutáleti se.

Verkomm-en *ir.* mf., gewöhnlicher fortkommen vyjíti; er kann dabei nicht v. nemůže přitom vyjíti; mit Jem. v. umluviti se; 2. in einen schlechtern Stand kommen hynouti, scházeti; —**niß** *n. et f.* s. Vertrag.

Ver-koppeln putnati, spoutati; —**korben** okošiti; —**kören** chybně voliti; 2. zavrhnouti; —**korken** (eine Flasche) láhvici zátkou zacpati, do láhvice zátku dáti; sich —**kornen** zrnatěti; —**körnen** s. Verlokken.

Verkörp-ern ztěliti, ztělovati, ztělesniti; sich v. ztěliti se, ztělesniti se, ztělesněti; —**ert** ztělnělý; —**erung** tělesnění, ztělesnění; die Zeit verkosen, angenehm zu bringen v líbánkách čas ztráviti.

Verkost-bar okusitelný; verköstern stravovati, stravou vydržeti; sich selbst v. tráviti na své; —**en** okusiti, okoušeti, zak., zk., ochutnati, zach.; das V. okušení, zk. etc.; —**et** okušený.

Verköst-et vyživený; —**igen** s. Verköstern; —**ung** vyživení, stravování se, stravy dávání; verkötben, ein verrenktes Glied wieder einrenken napraviti; verkrachen mf. dobuřovati, doboučiti.

Ver-krallen sich, seine Kralle in Etwas schlagen und davon nicht loskommen können zatnouti se, zapazouřiti se; —**kramen** zaštrachati, zandati, zatarmařiti, zatrenčiti; —**krämern** kramařiti (v něčem), zakramařiti (něco); **kränkeln** mf. chřadnouti; *trans.* chřadna tráviti; er mußte die Frühlingszeit v. musel jaro prostonati; —**kranken** mf. roznemoci se; 2. durch Krankheit nach u. nach verkommen umořiti se, hynouti; —**kränken** ztrpčiti, zúžiti; —**kratzen** zaškrábati, zadrápati, zadrbati; —**krauten** mf. zbylinčti; —**kreiden** zakřídovati; —**kreischen** durch Kreischen verbrauchen vysmažiti; —**kreuzen** (die Seide beim Spinnen) prokřížkovati; die Arme v. založiti ruce.

Verkriechen sich, *ir.* zalezti, zalezati; *fig.* schovati se; sich krabbelnd v. zahemzati; er muß sich vor ihm v. musí se před ním schovati; das V. zalezení etc.; das V. in Winkeln pokoutnictví.

Ver-kritzeln zaškrtati; —**kröpfen** einen Nagel zakulatiti; —**krümmeln**, —**krümmen** drobiti, rozdr.; was verkrümmert werden kann rozdrobitelný; —**krümmeln** mf. zakrněti, zababčeti, překřiviti se, zkřiviti se; —**krummen** zchromnouti, ochr., zchromněti, ochroměti; —**krummt** zababčilý, ztočilý; —**krümmtheit** zababčelost; —**krümmung** ztočení, ztočilost; —**krüppeln** mf. zakrsati, zakrněti, zakrsnouti, zmrzačeti; 2. *act.* zum Krüppel machen mrzačiti, zmrzačiti, zakrniti; —**krüppelt** zakrnělý; —krüppeltes Wesen zababčilost, zakrnělost; —**krusten** mf. okořeti, okorati; nach einander pozapekati; —**kugeln** (sich) rozkouleti se.

Verkühl-en sich nachladiti se, nastuditi se, nastydnouti, zachladiti se, zachladnouti; verkühlt přestydlý; —**ung** nachlazení, nastuzení, přestydnutí, zachladění; verkümmeln, im Kümmelbranntwein vertrinken prokmíniti; 2. überhaupt für Kleinigkeiten viel Geld vergeuden prokmíniti.

Verkümm-erer *m.* siehe Steckbrief, Haftbr.; —**ern** Jem. seinen Gehalt stavovati, zastaviti, zatknouti, zatýkati příjmy; 2. zahořčiti, zkrátiti; v., verkümmern mf. mořiti se, hynouti; —**erung** obstava, obstávka, zatčení, zatknutí, zahořčení; —**erungs-**, zatykačný.

Verkünd-en objeviti, zvěstovati, prohlásiti, vyslaviti, vyslavovati; —**end** výhlasný, návěštný.

Verkünder *m.* oznámitel, oznamovatel, výhlasný, hlasatel, vyhlašovatel, zvěstovatel, dobrověstec; —, hlasatelský; —**amt** *n.* hlasatelství, úřad hlasatelský; —**in** dobrověstkyně, blahověstnice, -stka, hlasitelka, ohlasit., hlasatelkyně, zvěstovnice; verkündet oznámený, zjevený, ohlášený, prohlášený.

Verkündig-en zvěstovati, hlásati, hlásiti, hlásívati, ohlásiti, ohlašovati, prohl., rozhl., provolati, oznámiti, věštiti, vypraviti, vypravovati, zapověda-

ti, zvěstiti; das V. zvěstování, hlásání; —**end** zvěstující; —**er** *m.*, —**erin**, —**et**, s. Verkünder, Verkünderin, Verkündet; —**ung** ohlášení, rozhl., vyhl., prohlášení, prohláška, provolání, zvěstování, vzkázaní, oznámení.

Verkundschaft-en vyzvěděti, vyskoumati; —**er** *m.* vyzvědač; Verkündung s. Verkündigung; verkunnen s. Berauben, Trennen.

Verkünstel-n zumělkovati, přeumělkovati; —**ung** zumělkování, přeum.; verkupfern pomědití, změd.; verkuppeln kuplovati, skup., svésti.

Verkürz-bar zkratitelný; verkurzen mš. kurz werden zkrátiti se; —**en** krátiti, ukr., ukracovati, přikr., zkr., ztenčiti, oškrábati; den Lohn oder am Lohn v. na mzdě utrhnouti; —**er** *m.* kratitel, ukracovatel, zkr.; —**erin** kratitelka, -kyně, ukr., zkracovatelkyně; verkürzt zkrácený, ukr.; v. werden zkrácení od. zkracování na něčem trpěti; —**ung** zkrácení, zkracování, ukr., utrhování, tenčení; —**ungszeichen** *n.* zkracovka, znamení zkrácení; verkutten, in eine Kutte verkleiden zakůtniti; sich v. zakůtniti se; sich verkutzen zakuckati se; verkuzen (im Bergbau) na kusy rozděliti.

Verlachen s. Auslachen.

Verlad-en (in der Schifff.) zboží k rozeslání (po lodi) nakládati; —**ung** *f.* nakládání; —**ungsschein** *m.* dovozní list pomorský.

Verlag *m.*, das Verlegen im Buchhandel, das Übernehmen der Kosten eines Buches u. dgl. nakládání; 2. die Kosten selbst náklad; ein Buch in V. nehmen náklad na knihu vésti; 3. die Bücher und dgl. selbst sklad nákladní; der V. der Schulbuchhandlung sklad nákladní školních knih; —**sartikel** *m.* skladní věc; —**shandlung** nákladnictví, nákladní obchodnictví; —**skosten** nákladní útraty; —**slager** *n.* s. Verlag 3.); —**srecht** *n.* právo nákladní, právo nákladnictví.

Ver-lahmen ochromnouti, zchrom.; —**lähmen** ochromiti, zchromiti; —**lammen** (v. Schafen) zmetati; —**landen**, einen Teich trokknen u. zu Lande machen rybník vysušiti; 2. mš. zu Lande werden státi se pevnou zemí, vyschnouti; *b.* ausziehen vystěhovati se.

Verlangen, begehren žádati, požád., podynovati; Geld v. žádati peníze; hartnäkkig v. dolehati nač, strádati; den Rechtsweg v. ku právu se volati; *b.* mh., sich sehnen toužiti; er verlangt nach dem Arzte touží po lékaři; 2. unpers. chtíti se, bažiti, státi oč, žádostiv býti, domáhati se; es verlangt mich darnach chce se mi toho, bažím po tom; 3. (b. Kaufm.) sháněti se, poptávati se; die Waare wird verlangt sháněji se po zboží; das V., Begehren žádost, žádání, pož., prahnutí, chtivost; ich habe kein V. darnach nechce se mi toho; was ist dein V.? čeho žádáš? 2. das Sehnen toužení, touha, toužebnost, bažení; 3. das Suchen einer Waare shánění se.

Ver-längen, —**längern** dloužiti, zdlouž., prodlouž., táhnouti, protáhn., zdelšiti, zděliti; —**langzettel** *m.* žádanka; —**larven** okukliti, zamumřiti; —**laß** s. Nachlaß.

Verlass-en s. Hinterlassen; *b.* s. Überlassen; *c.* da lassen zanechati; ich habe es zu Hause v. zanechal jsem toho doma; *d.* sich entfernen opustiti, opouštěti; wir haben Prag v. opustili jsme Prahu; *e.* die Gemeinschaft aufheben odjíti, minouti, vyjíti z čeho, prázdným býti čeho; *f. fig.* den Weg der Tugend v. spustiti se, ušinouti se s pravé cesty, s cnosti; 2. sich v., Hilfe von Jem. od. von Etwas erwarten zpolehnouti se, bezpečiti se, zasaditi se na čem, důvěřovati se, důvěrnost míti, doufati; man kann sich darauf nicht v. není se nato co spolehnouti; verlassen Mittlw. opuštěn, zanechalý, zanechaný, ostavělý etc.; —**er** *m.* opuštěnec, osamělec; —**heit** samotnost, opuštěnost, osamění; —**schaft** pozůstalost; —**schaftsabhandlung** jednání o pozůstalosti; **schaftsgläubiger** věřitel na pozůstalosti; —**schaftsmassa** *f.* celá pozůstalost; verlässig jistotný, jistý, spolehlý, nepochybný, bezpečný; verlästern rouhati se, por. se, utrhati.

Verlauf *m.* der Fortgang (v. der Zeit) projití, vyjití, prominutí, odplynutí, přeběh, zběh; nach V. einer Zeit po nějakém čase, během času; nach V. einiger Jahre za několik let, než několik let mine; 2. eine Begebenheit příběh; den ganzen V. erzählen celý příběh povídati; 3. die Art und Weise wie Etw. geschieht postup; im V. einer Krankheit v postupu nemoci.

Verlauf-en mš., ablaufen sběhnouti, opadati; das Wasser ist bereits v. voda opadla, sběhla; *b.* (v. der Zeit) schnell vergehen vyjíti, ujíti, utíkati, minouti, proběhnouti; die Zeit verläuft bald čas utíká, probíhá; 2. *trans.* durch Laufen versperren zaskočiti, zaběhnouti; Einem den Weg v. někomu cestu zaskočiti; *b.* mit Laufen zubringen rozběhati, proběh.,

eine Stunde v. hodinu rozběhati; 8. sich v., sich zerstreuen rozběhnouti se, rozbíhati se, rozuteci se, rozutíkati se; *b.* sich zutragen zběhnouti se, udati se; was hat sich verloffen? co se zběhlo? *c.* sich verirren zaběhnouti, zablouditi; sich im Walde v. v lese zablouditi; man verläuft sich; (im Billiardsp.) zaběhá se hráč na biliaru; —**er** *m.* zaběhač; 2. (im Billiardsp.) záběhlík; 3. (v. einem Wild) odběžek.

Verläugn-en zapříti, zapírati; sich v. lassen dáti se zapřít, zatajiti se; —**er** *m.* zapírač.

Verlaut *m.* s. Sage; —**en** mh., laut werden, sich v. lassen ohlásiti se, prohl. se; 2. unperf.; es verlautet jde pověst, povídá se.

Ver-leben tráviti, ztráviti; seine Jahre v. své leta ztráviti; *b.* s. Sterben; verlebt sestaralý, věkem sešlý; —**lechzen**, leck werden rozeschnouti se, rozsušiti se; das Faß ist verlechzet sud se rozesechl; —**ledern** zakožiti.

Verlegen, an einen Ort legen přeložiti, přendati; die Soldaten v. vojsko přeložiti; *b.* auf eine andere Zeit bestimmen odložiti, odkládati; den Festtag v. svátek odložiti; *c.* versehen zaopatřiti; ein Land mit Waaren v. zemi zbožím zaopatřiti; *d.* Geld vorschießen penězi založiti, peníze napřed dáti; *e.* die Kosten tragen nakládati; ein Buch v. na knihu nakládati; *f.* falsch legen předati, překlásti, přeložiti; *g.* an einen unrechten Ort legen zandati, založiti, zastrčiti, zapodíti, zarachotiti, zachramostiti; die Handschuhe v. rukavice založiti; *h.* durch ein Hinderniß versperren založiti, zameziti; 2. sich auf eine Sache v., sich einer Sache widmen oddati se čemu, hleděti čeho, dáti se nač; er könnte sich lieber auf etwas Anderes v. mohl by si raději něčeho jiného hleděti; *b.* durch Liegen verderben proležeti se, zležeti se.

Verlegen Mittlw., durch Liegen verdorben sleželý, proleželý, zproleželý, proležený, přeleželý, sležený, zaleželý; 2. unentschlossen zaražený, nesmělý, na rozpacích, v nesnázích; v. sein v rozpacích, v nesnázích býti; um einen Vers bin ich eben nicht v. tok já o verš daleko nejdu; —**heit**, das Bestürztsein rozpaky, rozpačitost, zmatenost, zmatek, úzkost, nesnáz; aus der V. helfen z nesnáze pomoci.

Ver-leger *m.* nakladatel, nákladník, záložník; V. eines Buches nakladatel; 2. (im Bergb.) těžar; —**lehnen** s. Verleihen; *b.* das Leben übertragen zaléniti; —**leiden** znepříjemniti, zoškliviti.

Verleih-en, leihen půjčiti, prop., zap.; *b.* s. Verlehnen *b.*); *c.* freiwillig geben uděliti, darovati, darem nadati, poddati, propůjčiti; eine Unterstützung v. pomoc uděliti; —**er** *m.* dárce, půjčitel, propůjčitel; Verleimen sklížiti.

Verleiten, falsch leiten navesti, svesti, zavesti, přivesti, svoditi, sváděti, ponuknouti, slouditi; zum Bösen v. k zlému ponoukati, sváděti, svésti.

Ver-lernen odučiti se, odnaučiti se čemu, pozapomenouti, zapomínati; —**lesen**, sorgfältig lesen s. Auslesen; 2. laut herlesen na hlas čísti, předčítati, zčísti; —**leser** *m.* předčítatel.

Verletz-bar kazitelný, rušitelný; —**en**, beschädigen škoditi, pošk., raniti, poran., raziti, obraz., rážeti, obráž., ubližovati; einen am Kopfe v. někoho na hlavu raniti, por.; *b.* nicht halten rušiti, por., zruš., potvárati; den Bund, den Eid, die Zusage v. závazek, přísahu, přípověd porušiti, zrušiti; *c.* *fig.* beleidigen uraziti, poškvrniti, černiti, kaziti, hanbiti; Jem. Recht, Ehre v. čest, právo něčí poškvrniti; Jem. schmerzlich v. někomu do živa sáhnouti, někoho bolestně se tknouti; —**er** *m.* rušitel, porušitel, zrušitel, kazitel, poškvrnitel; —**lich** rušitelný, porušitelný, ranitelný, urazitelný; —**ung**, die Handlung des Verletzens ranění, poranění, rušení, zrušení, porušení, uškození; 2. der Nachtheil úraz, urážka, úhon, úhona, úraza, škoda.

Verleumd-en, in bösen Ruf bringen očerniti, osočiti, pomlouvati, omluviti, pomluv., špintati, mazati koho, utrhovati komu; —**er** *m.* utrhač, utrhal, pomlouvač, křivomluv, přemítač, přesuzovač; —**erisch** pomlouvačný, pomlouvavý, pomluvný, utrhavý, utrhovný, útržný, utrhačný, sočivý, pořikavý; —**ung** pomluva, pomlouvání, útržka, utrhování, sočení, sočba, černění, klevety; —**ungssucht** utrhavost, útržnost, sočivost, poštívavost.

Verlieb-en sich zamilovati se; scherz. bouchnouti se, zbouch. se; sich in sich v. zalíbiti se sobě; verliebt zamilovaný; Verliebter zamilenec, zamilovanec; —**lichen**, lieblich machen míliti, umíliti, vděčiti, uvděč., uvděčovati; verliegen mf., durch Liegen verderben zaležeti se, sležeti se, prolež. se.

Verlier-en, um den Besitz eines Dinges kommen tratiti, ztrat., potrat., protrat.,

škodovati; ein Tuch v. šátek ztratiti; *b.* nicht mehr besitzen pozbyti, prozbyti, ztratiti; er hat den Verstand verl. pozbyl rozumu, od rozumu odstoupil; den Kopf verlieren hlavu ztratiti, nevěděti sobě rady; (auch hingerichtet werden) věšen, odpraven, sťat býti; *c.* einen Verlust leiden (b. Handel) protržiti, proděłati, protěžiti; *d.* den Kürzeren ziehen ztratiti, prohrati, propéci; den Prozeß v. při prohrati, prosouditi; im Spiel v. prohrati, prosázeti ve hře; eine Schlacht v. bitvu prohrati, probojovati; verloren geben za ztracenou dáti; *e.* den Weg nicht finden ztratiti, nepoznati cestu, vycházeti; wir verloren in der Dunkelheit die Spur ztratili jsme ve tmě cestu, vyšli jsme z cesty; Etwas aus den Augen v. něco z očí ztratiti; *f.* ohne Nutzen anwenden mařiti, zmař.; ich verliere nur meine Mühe dabei já při tom mařím jen svou práci; alle Ermahnungen sind bei ihm verloren všecka napomínání jsou při něm zmařena; die Zeit v. čas mařiti; bei ihm ist Hopfen und Malz verloren darmo s ním světlo páliti, darmo na Tábor vodu vésti, darmo mouřenína mýti; *g.* abnehmen ztratiti, pozbývati; ich habe die Lust dazu verloren pozbyl jsem k tomu chuti, odnechtělo se mi toho, nechal jsem toho; *h.* verloren gehen (sein) tratiti se, ztratiti se, ke ztracení přijíti; *fig.* zahynouti; er ist verloren je ztracen, je po něm veta, je ten tam; der verlorene Sohn (biblisch) marnotratný syn; die verlorene Schildwache (im Kriege) ztracená stráž; verloren zeichnen, den Umriß versuchen na ztraceno rejsovati, kresliti; 2. sich v., aufhören gegenwärtig zu sein tratiti se, ztráceti se, vzdalovati se, vytrousiti se, mizeti; es verloren sich nach und nach die Gäste ztráceli se hosté; die Krankheit verliert sich nemoc mizí; *b.* schwächer, unbemerkbarer werden tratiti se, slabnouti, stárnouti oder přestávati výtečným, znamenitým býti; *c.* sich vergessen zamysliti se, zapomenouti se; *d.* (v. Farben) tratiti se, blednouti; —**er** *m.* tratič, ztrátce; Verließ *n.* (Burgverließ) hladomorna, hladomře, morna; verlizitiren zlicitovati; s. a. Veraukzioniren.

Verlob-en, feierlich versprechen zaslíbiti, posvětiti; *b.* zur Ehe versprechen snoubiti, zasnoub., usnoub., posnoub., slíbiti, zaslíb., připověděti; sich mit einer Person v. zasnoubiti se s kým, zakázati se s kým; —**er** *m.* zásnubce, zasnubitel.

Verlöbniß *n. et f.* zasnoubení, námluvy, zámluva, záselky, připověd; d. V. ist zurückgegangen z námluv sešlo; —**feier** *m.* slavnost zasnoubení; —**ring** *m.* svatební, zásnubní prsten; —**tag** *m.* den zasnoubení, den námluv; —**zeuge** snoubní svědek; verlobt oddaný, snoubený, zasn., slíbený, připověděný; ein Verlobter oddanec, snoubenec, zasnoubenec, slíbenec, připověděnec; eine Verlobte oddaná, zasnoubená, zasnoubenka, slíbenice, připovědnice; Verlobung s. Verlöbniß; verlochen provrtati.

Ver-lodern zplanouti, zplápolati; —**lohnen** odplatiti; es verlohnt die Mühe nicht nestojí to za práci; —**locken** zavábiti, sváděti, zalouditi, zaluzovati; —**löschen** mj. hasnouti, zhasn., zahasn., vyhasn., uhasn., utlíti; —**losen** k vyhrání určiti, zlosovati; zum V. vorgemerkt k vyhrání zaznamenaný.

Verlust *m.*, das Verlieren ztráta, ztracení, pozbytí, pozbyt; der V. des Vermögens ztráta jmění; der V. des Verstandes pozbytí rozumu; bei V. des Lebens und Ehre pod ztracení hrdla a cti; 2. der Schaden škoda, ztráta, útrata, uškození, zhouba, zbytí; einen V. leiden škodu vzíti, trpěti, ztrátu bráti, míti, nésti, škodovati; in V. gerathen k ztracení, v ztrátu přijíti, ztratiti se; *b.* der V. im Handel prodělek, proděłání, úbytek; —**ig,** verloren ztracený; *b.* in Verbindung mit Zeitwörtern zbavený, prázdný; v. werden, gehen zbýti, znebýti; seines Amtes v. werden svého úřadu zbaven býti; Jem. eines Dinges v. machen někoho něčeho zbaviti, připraviti o něco; v. erklären oderčiti; v. erklärt oderčený, odsouzený.

Vermachen, fest verschließen zadělati, zabedniti, začiniti, zahraditi, založiti, zakonati, zapraviti, zatarasiti; *b.* im Testamente legiren odkázati, odporučiti, dědičně dáti, poslední vůlí osvědčiti.

Vermächtniß *n.*, Testament poslední vůle, odporučení (kšaft), závěť; 2. ein Legat odkaz, odkázaní; —**nahme** *f.* převzetí odkazu; —**nehmer** *m.* s. Legatar; vermahlen semlíti, zemlíti, zmlíti.

Vermähl-en s. Verehelichen; —**ung** sňatek, manželský sňatek, oddavky; —**ungsfest** *n.* slavnost manželského sňatku.

Ver-mahnen s. Ermahnen; —**maledeien** zlořečiti, zatracovati; —**malen,** zum Malen verbrauchen vymalovati, zvymal. (barvy); 2. s. Ausmalen; —**man-**

schen zamatlati, zamodrchati; —**marken** s. Bezeichnen; —**mauern**, z. Mauern verbrauchen vyzdíti; *b.* durch die Mauer verschließen zazdíti; —**mauthen** s. Verzollen.

Vermehr-bar množitelný, rozmnožitelný; —**en**, mehr machen množiti, rozmn., zmn., přimn., pomn., omn., hojniti, rozh.; *b.* mit Zeitwört.; das Wasser v. rozvodniti; durch Handel v. přikupčiti; durch Ersparung v. přispořiti; durch Zucht v. připlemeniti, připloditi; die Kräfte v. přisiliti, přisilniti, přitržiti; *b.* s. Multipliziren; 2. sich v., zunehmen množiti se, rozmn. se, hojněti, rozmáhati se; seine Einkünfte v. sich jeho příjmy se množí; *b.* durch Fortpflanzung zahlreicher werden rozmáhati se, plemeniti se, rozpl. se, rozplozovati se, rozploditi se, rozčelediti se; —**er** *m.* rozmnožitel, přimnožitel, rozploditel; —**ung** rozmnožení, rozmáhání, rozplození etc.; 2. s. Multiplikazion; —**ungszahl** *f.* s. Faktor.

Vermeid-en s. Meiden; —**lich** úchranný, uvarovatelný, vyhnutelný.

Vermein-en s. Meinen; —**tlich** domnělý, domněný, domnívaný; vermelden s. Melden; vermengen smísiti, pom., smíchati, pomích., směšovati; vermenschlichen zčlověčiti.

Vermerken s. Merken; *b.* auslegen bráti, přijmouti, vážiti; geruhen Sie in Gnaden zu v. račte milostivě přijmouti; *c.* s. Aufschreiben.

Vermessen *ir.*, das Maß nehmen měřiti, změř.; 2. sich v.; sich im Messen irren přeměřiti se; *b.* sich verſehen opovážiti se, ujímati se, troufati sobě; sich stolz v. hrdě sobě doufati; 3. Mittlw. verwegen opovážlivý, odvážlivý, smělý, drzý; ein vermessenes Unternehmen opovážlivé počínání; —**heit** opovážlivost, odvážlivost, drzost, smělost; —**tlich** opovážlivě.

Vermessung změření, přeměření, rozměř.; —**sgeschäft** *n.* vyměřování; vermetzen měřičné odvesti.

Vermieth-en pronajmouti, pronajíti, projednati; 2. sich v. najmouti se; najíti se, ujednati se (komu); —**er** *m.* pronájemník, projednatel -avač.

Vermindern, weniger machen menšiti, zmenš., umenš.; *b.* dünner machen ztenčiti, zteniti, ztenčovati; *c. fig.* Jem. Ehre, Ruhm v. něčí čest, slávu zlehčiti; die Freude, den Schmerz v. uskrovniti, umenšiti, maliti, ubrati, skrovniti radost, bolest.

Vermischen smísiti, smíchati, promísiti, změsti; *fig.* sich fleischlich v. sjíti se.

Vermissen, die Abwesenheit bemerken pohřešiti; vermitteln zprostředkovati; vermittels, mit Hilfe prostředkem; v. dessen podle toho, tím.

Vermittl-er *m.* jednatel, jednotitel, prostředník, přímluvce, rozvádce, smlouvce; —**ung** prostřednictví, zprostředkování etc.

Vermodern mí. práchnivěti, zpr., zetleti, protl., potlíti, zteřeti, ztroudnatěti, zpuchřeti; vermöge, mittels dle, podle, mocí v. meines Rechtes podle mého práva.

Vermögen *ir.* mh., bewerkstelligen moci, platiti, vážiti, vládati, obsáhnouti; Geld vermag viel peníze mnoho vládnou; viel bei Jem. v. mnoho u někoho platiti a moci; ein vielvermögender Mann mnoho mohoucí, mnoho mocný muž; vermögend sein moci; *b.* reich sein možným býti; ein —er Mann možný, mohovitý, mohutný, zámožný člověk; 2. im Stande sein sto, seč, sco býti, podstoupiti; *b.* zu Etw. bewegen navesti, přiv., namluviti k čemu; das V., die Fähigkeit moc, možnost, síla, podstata, osobnost, statečnost, stav; nach V. dle možnosti; *b.* Reichthum mohovitost, mohutnost, jmění, zámožnost, majetnost; erspartes V. nachovanost, zachovanost; zugefallenes V. připadlost; vermögend, fähig statečný, osobný, dostatečný, dostojný; *b.* reich bohatý, majetný, peněžný, mohovitý, mohutný, možný, zámožný, zásobný, hojný; —**los** nezásobný, nemohovitý, nepeněžný; —**losigkeit** nemajicnost, nemohovitost, nezámožnost.

Vermögens-bestand s. Massa; —**steuer** *f.* daň, plat z mohovitosti; —**strafe** *f.* pokuta na jmění; —**umstände** *pl.* případnosti mohovitosti; —**verwalter** *m.* správce mohovitosti; vermöglich s. Vermögend.

Ver-moosen umšiti, zamechovatěti; —**morschen** s. Vermodern; —**muthen** s. Muthmaßen; —**muthlich** s. Muthmaßlich; —**muthung** domnění, zdání, mínění; *b.* die Meinung domněnka, potah, nadálost, dohad, dohádka.

Vernachläßig-en zanedbati, pronedbati, pozanedb., obmeškati, zameškati, promešk., přebáčiti, prominouti, proobminouti, opustiti, zaspati, prospati; —**er** *m.* zanedbatel, -bavatel etc.; —**erin** zanedbatelka, -bavatelka, -telkyně; vernachläßigt, zanedbaný, obmeškaný etc.; vernachläßigte,

schmutzige Zähne zapuštěné zuby; —ung zanedbání etc.; vernagen pochroustati.

Vernage-ln z. B. eine Thür dvéře zabiti, zatlouci, zabedniti, zahlobiti; *b.* ein Pferd v. zabodnouti, zakovati koně, zajmouti koni, zabíjeti koni na živé; *c.* eine Kanone v. (hřebíky) zatlouci, zajehlovati dělo; das V. s. Vernagelung; vernagelt zajatý, zabodnutý, zabodený; —te Kanonen zajehlované, hřebíky zabité kusy; *d. fig.* er ist ganz vernagelt je mozku zabedněného, má mozek zabedněný; bist Du denn heute vernagelt což máš dnes kotrbu zabedněnou? —**lung** zabití od. zatlučení hřebíky; die V. der Kanone zatlučení od. zajehlování děla; die V. des Pferdes, der Stich zájem, zajetí, průboj, (proboj) zabodenina, zakování koně.

Vernähen zašiti, zastehati; mehres v. zezašiti; nach einander v. pozašiti; Geld in den Kleidern v. peníze do šatu zašiti; 2. allen Zwirn v. všecky nitě vyšiti, sešiti; das V. zašití, sešití, sešívání etc.; vernämlichen (*identificiren*) ztotožniti; vernarben zceliti, zastrupiti, zajízviti; vernarbende Salbe zcelující mast; *b.* mf. zceleti, zceliti se, zastrupiti se, strupem se potáhnouti, zajízviti se.

Vernarren z. B. sein Geld peníze probiázniti; 2. sich v., sich närrisch in Jem. od. in Etwas verlieben zbouchnouti se do někoho, zfamfrněti se po někom, nerázně někoho zamilovati; 3. mf. zum Narren werden zblázniti se, blázniti; *b.* s. sich Vernarren; vernarrt da stehen státi celý vyjevený, zbláznëný.

Vernaschen promlsati; vernascht promlsaný; 2. zmlsalý, namlsalý; vernäßen proklemëti, proklemžeti; vernebeln zamhlíti, zamžiti.

Vernehm-bar slyšitelný, pochopitelný, porozumitelný; —**en** *ir.* (wdm.) čiti, větřiti; das Thier vernimmt den Jäger zvíře čije myslivce; *b.* hören slyšeti; *c.* uslyšeti, vysl.; Herr, vernimm mein Gebet pane vyslyš modlitbu mou; *d.* zum Theil hören, zu Ohren bekommen doslýchati, zaslýchati, dovídati se; wie ich vernehme jak doslýchám; recht v. dorozumívati, dorozuměti; *e.* Jem. über Etwas v. někoho o něčem od. strany něčeho vyslechnouti; *f.* sich vernehmen lassen dáti se slyšeti; zu v. geben na srozuměnou dáti; sich mit Jem. v. srozuměti se s někým; das V. doslech, uslyšení, porozumění; dem V. zu Folge, dem V. nach dle doslechu, jak doslýcháme, doslýchám, jak je slyšet; 2. das gute V. dobré srozumění, dorozumění; das schlechte V. nesrozumění, nedorozumění; sich in V. setzen srozuměti se; in gutem V. sein, gutes V. unterhalten dobře státi s kým, na dobré noze s kým státi; das gute V. stören dobře s někým nestáti; —**er** *m.* vyslechač; —**lich** srozumitelný; —**ung** vyslyšení, výslech, vyslechnutí, vyslýchání, přeslýchání; —**ungsbericht** *m.*, Vernehmbericht zpráva o výslechu, výslyšní zpráva; —**ungsschrift** *f.*, Vernehmschrift spis výslechu, výslyšní spis; sich verneigen pokloniti se, pokláněti se, ukloniti se, uníženiti se.

Vernein-en říci ne, říci že ne; odpírati, zapír., příti, zapř., nekati; das V. zapírání; —**end** zapěrací, zapírací, zapírající, zapíravý, záporný, zapíračný; die Eigenschaft des —enden -ost; —**er** *m.* upěrač, zapěr.; —**ung** pravení že ne, odpírání, zap., zápor, zapření; —**ungssatz** *m.*, Verneinsatz záporní sada; —**ungsweise** záporno, záporně; —**ungswort** *n.*, Verneinwort záporné slovo.

Verneu-en, —**ern** obnoviti; vernichtbar zahubitelný, zničitelný.

Vernichten ničiti, znič., doniš., zanič., vynič., v nivec obrátiti, v nivec uvésti, zrušiti, zkaziti, na zmar přivésti; eine Schrift, Jemands Freude, Hoffnung v. písmo, něčí radost, naději zhubiti, pohub., zahub., zmařiti; 2. *fig.* verachten pohrdati; Alles v. pohrdati vším; —**swerth**, —**swürdig** povrhy hodný.

Vernicht-er *m.* hubitel, poh., zah., záhubce, zhoubce, ničitel, zkázce; —**erin** zahubitelka, pohub., ničitelka; -kyně; —**et** pohubený, zah., zkažený, zmařený etc.; —et werden na zmar přijíti, zmařeti, zničemněti; —**igen** s. Vernichten; —**ung** hubení, pohubení, ničení, zkáza, v nivec obrácení, na zmar přivedení, zrušení, zkažení; V. der Denkmäler zádav paměti; vernied-lichen zlahodniti, zladniti, pěknounce zříditi; verniesen něco zakýchati, prokýchati; vernieten zanejtovati, zanehytovati, zahlobiti, zatřebiti; vernikken s. Vernäßen; vernüchtern znelačněti, odlačněti (požívati něčeho).

Vernunft *f.* rozum, um, rozumnost, soudnost, smysl, vtip, auch zor; der V. gemäß jak to rozum sebou přináší, co sám rozum káže; —, umový, rozumový; —**begriff** *m.* rozumní pojem;

—**beweis** *m.* důkaz z rozumu; Vernünftelei *f.* mudrlantství; vernünfteln mudrovati, mudračiti, mudrákovati; —**erklärung** vysvětlení s rozumu; —**fähig** rozumlivý; —**gesetz** *n.* zákon rozumu; —**glaube** *m.* víra rozumu; —**grund** *m.* rozumná příčina; —**grundsatz** *m.* rozumná zásada; —**heirath** *f.* zasnoubení po rozumu; —**jahre** leta rozumná; —**idee** *f.* (Philos.) vida nezkušebná.

Vernünftig rozumný, moudrý; der Mensch ist ein —es Geschöpf člověk je rozumný tvor; ein —er Geist vědomý duch; v. sein rozuměti; v. über Etwas sprechen dobře něco vážiti; —**keit** rozumnost.

Vernunft-kraft *f.*, Vernunftfähigkeit rozumlivost; —**kraut** *n.* (s. Gauchheil 1.); —**kunst** *f.*, —**lehre** *f.* (*logica*) umnice, nauka o pravidelném myšlení.

Vernünftl-er *m.* mudroch, mudrlant, mudrák, rozumkář, rozoumek, sadílek; —**erin** mudrochyně, mudrlantka, mudračka, mudrlantkyně; —**ich** rozumní.

Vernunft-los nerozumný, bezrozumný; —**losigkeit** bezrozumnost, bezrozumí; —**mäßig** rozumný, dlerozumný; —**predigt** *f.* kázaní s rozumem; —**religion** náboženství s rozumem; —**satz** *m.* rozumní sada; —**schluß** *m.* rozsudek; —**schlüsse** machen rozumovati; —**schwärmer** *m.* mudroplach; —**und Verstand** (s. Gauchheil 1.); —**wissenschaft** umní věda; vernützen zpotřebovati; vernützlichen zúžitečniti.

Veröd-en mš. zpustnouti, osamotněti; 2. *act.* zpustiti, ve zpoustu obrátiti, popleniti; —**er** *m.* poplenitel, zhoubce; —**et** osamělý, pustý; —**ung** zpuštění, zpustnutí, zpousta, zpustlost, pustota, zchudlost, vychudlost.

Ver-offenbaren zjeviti, vyjev.; —**öffentlichen** zveřejniti, u veřejnost dáti; —**öftern** zčastotniti; —**öfternd** (Gramm.) častotlivý; —**öfterung** zčastotnění.

Veröfterungswort *n.* (*verbum frequentativum*) sloveso častotlivé; Verona (Ortsn. in Italien) Beroun oder Berun Vlaský, Verona; Veroneser Berounský.

Verordn-en nařiditi, nařizovati, předepsati, předpisovati; eine Arzenei v. lék předepsati; die Obrigkeit verordnet vrchnost nařizuje; einen Lehrer v. ustanoviti učitele; gesetzlich v. uzákoniti; zum ewigen Leben v. předříditi k věčnému životu; —**er** *m.* nařiditel, předpisovatel, ustanovitel; —**et** zřízený, nařízený, ustanovený; ein Verordneter zřízenec; —**ung** nařízení, ustanovení, předpis, příkaz; letztwillige V. poslední zřízení; V. geben nařiditi; —ungsmäßig dle nařízení; verorten, das Beste herausnehmen u. das Schlechtere lassen, besonders beim Essen vybírati, výběrkovati; verpaaren spářiti.

Verpacht-en pronajmouti, zúročiti; —**er** *m.* pronajímač, pronajímatel; —**erin** pronajímačka, pronajimatelkyně; —**et** pronajatý; —**lich** k pronajetí, pronajatelný; —**ung** pronájem, pronajetí; verpacken připakovati, s něčím spakovati.

Verpallisadir-en zaštachetovati; —**ung** zaštachetování, ostroh, kusé kolí; verpantschen rozcmírati; verpanzern obrniti, zabrniti; verpartiren, verpartiziren, verpaschen zašantročiti, zapletichati, zapartikovati, rozkapsovati.

Ver-passen (besonders im Spiel) propásti, zapásti; —**patschen**, —**patzen** zapláskati, zaflekati; —**pelzen** okožišiti, kožichem opatřiti; —**persönlichen** zosobniti; —**pesten** morovou ranou, morem nakaziti; überhaupt mit verderblichen Eigenschaften anstecken nakaziti; —**petschaften** zapečetiti; —**pfählen** opažiti, zaštachetovati, kolím obehnati, obstaviti.

Verpfänd-en zastaviti, do zástavy dáti; —ete Güter zastavené statky; —**ung** zástava auch zápis; —**ungshaus** *n.* zástavna; —**ungsinstrument** zástava; verpflanzen přesaditi, jinam saditi, rozsaditi; verpflegen vyživovati, výživou opatřiti, zaopatřiti, opatrovati, ošetřovati; (von Hausthieren) poklízeti; Verpfleger *m.* vyživovatel, opatrovatel.

Verpflegs-, potravní, opatrovní; —**adjunkt** *m.* potravní adjunkt; —**amt** *n.* potravní úřad (vojenský); —**beamte** *m.* potravní úředník; —**magazin** *n.* potravní zásoba; —**verwalter** *m.* potravní správce; verpflegt vyživovaný, opatrovaný, hlídaný, chovaný; Verpflegung vyživování, opatrování, hlídání, chování; (vom Vieh) poklízení, nakrmení, spravení.

Verpflegungs-amt *n.*, Verpflegeamt zaopatřovací, opatrovní, potravní úřad; —**anstalt** *f.*, Verpflegeanstalt zaopatřovací ústav; —**geld** peníze na zaopatřování; —**haus** *n.* zaopatřovna, zaopatřovací dům; —**kosten** Mz. ná-

klad na zaopatřování, zaopatřovací náklad; —**wesen** *n.* opatrovnictví.

Verpflicht-en vázati, zavázati, slovem zpoviniti, upoviniti, někomu oder na někoho něco uložiti; dein Amt verpflichtet dich dazu tvůj úřad tě k tomu zavazuje; 2. einen Beamten v. úředníka na závazek od. pod přísahu vzíti; —**er** *m.* ukladač, zavazovač, zpovinitel, zpoviňovatel; —**et** dlužný zavázaný, povinný; er ist dazu verpflichtet je k tomu povinen; —**ung** zavázání, povinování, závazek, zavázalost; seinen —ungen entsprechen svým závazkem státi; —**ungs**=, závazní; —**ungschein** *m.* (*Revers*) závazní úpis; verpflöcken zakolíkovati, kolíky zatlouci.

Ver=pflügen zaorati; —**pfropfen** z. B. die Flaschen zacpati; 2. falsch pfropfen, sich verpfropfen chybně cpáti, chybně roubiti; 3. Alles v., durch Pfropfen verbrauchen všecko vycpati, vyroubiti; —**pfründen** opatřiti, zaopatřiti, nadati; —**pfunden**, den Pfundzoll von den Waaren entrichten vycliti se.

Ver=pfuschen zhrdlovati, zhudlařiti, uhudl., zhloucati, shnáceti, ukopati, skřesati, seškortati, zkahlovati, zpotvořiti; —**pichen** zasmoliti, smolou uklejovati; —**picher** *m.* smolař, zasmolovač; —**plämpern** (Wasser) vycmírati, rozšplíchati; sich mit Jem. v. s někým se opleštiti; —**plaudern** protlachati, prokláboситi; 2. f. Ausplaudern; —**plessen**, —**plüssen** poděsiti, zaraziti; sich —**plumpen** opleštiti se; —**pönen**, mit einer Strafe belegen trest na něco uložiti, pod pokutou, pod trestem zapověděti; —**praktiziren** f. Verpartiziren; —**prangen** proskvostniti; —**prasseln** s praskotem se ztráceti, ucházeti.

Verpraff-en prokvasiti, prohodovati, promrhati, protráviti, promarniti, promařiti, prohejsati, prohejskati, prohejřiti, prošuměti, rozplýtvati, rozmařiti, rozmarniti; —**er** *m.* f. Praffer; —**ung** prohodování; den Fuchs verprellen (wdm.) zraditi lišku.

Verproviantiren zašpížiti, zašpižovati, zaspihovati, zásobiti, potravou zaopatřiti; verprozessiren prosouditi, prokancelářovati, promagistrátovati.

Verpuffen mb., mit einem Puffe zergehen vybuchnouti; 2. *trans.* durch Nachlässigkeit verlieren propéci, prostříleti; 3. sich v. aus Unbesonnenheit einen Fehler besonders im Reden begehen probleptnouti se, bouchnouti do povětří; *b.* sich thöricht verlieben bouchnouti se, zbouchnouti se, nerázně se zamilovati.

Verpuppen mf. (von der Raupe) zpupěti, zavinouti se; 2. sich v. f. sich Verpuffen 3. *a.*).

Verpusten mb. auch sich verpusten oddechnouti si, odpočinouti si.

Verputz *m.*, —**es** (am Gebäude) pačok, zámaza; —**en** zamazati, zatříti; verquellen *ir.* mf. naběhnouti, nabobtěti; verquicken rtutí rozpustiti, zartutiti, ortut.; Verquickungsprozeß pochod varmužící; verquisten (verquasen) zmrhati, promrhati; verrainen mezí obehnati, omeziti, zamez.; verrammeln, verrammen zaberaniti, zajehlovati, zatlouci; sich verranken zaréviti se, sréviti se, révami srůsti.

Ver=ranzen z. B. das Bett postel zhmožditi, zchrouniti, zrunditi; —**rasen** mf. drnem zarosti, zadrněti.

Verrath *m.*, —**es** zrada, zráda, prorada, výzrada, zrazení, vyz., proz.; —**bar** prozraditelný; —**en** *ir.* prozraditi, prozrazovati, vyzr., vyjeviti, zjev., projev., pronesti; sein Vaterland v. vlast zraditi; *b.* pověděti na někoho; das V. zrazení, zrazování, vyzrazení etc.

Verräther *m.* zrádce, prozr., prorádce, prozraditel, prozrazovač, vyzrazovač, udavač, odkryjce, pronašeč, vyjevitel, pronůška; an Einen zum V. werden někomu se zpronevěřiti; —, zrádcovský; —**brief** *m.* zrádné psaní; —**ei** *f.* zrada, prorada, zrádcovství, zrádství, zrádnost, zrazení; eine V. anstiften, anspinnen zradu kouti, snovati, strojiti, ztropiti; —**heer** *n.* zrádná luza; —**in** zrádkyně; —**isch** zrádný; verrätherlich zraditelný; Verrathung vyzrazení, prozrazení, pověděni.

Verrauchen mf. und sich verrauchen, sich in Rauch verlieren vykouřiti; *b. fig.* utuchnouti; jeder Blutstropfen muß in mir verraucht sein, ehe . . . každá kapka krve ve mě utuhne, než . . .; 2. mit Rauch überzogen werden zakouřiti se, začmuditi se, začaditi se; 4. der Wein verraucht sich, wenn man ihn lange stehen läßt víno vyvětrá, zvětrá, nechali se dlouho státi; *trans.* den Tabak verrauchen kouřiti, zkouř., vykouř.; 2. Geld v. peníze prokouřiti.

Verräuchern, durch Räuchern verbrauchen prokaditi; 2. mf., räucherig werden zakouřiti se; die Wände sind ganz verräuchert stěny jsou celé zakouřené; verraumen zaramovati; verräu-

men, durch Räumen in Unordnung bringen zandati, zastrčiti, zachrastiti, zachramostiti; **verrauschen** mſ., rauschend sich entfernen odšustěti, odšuměti; *b.* zu Ende rauschen došustěti, došuměti.

Verrechn-en, in Rechnung bringen zúčtovati; 2. sich v. přepočítati se, přepočísti se; **—ungskunde** *f.* účtovní umění; **verrechten** ſ. Verprozeſſiren.

Verreden, verſprechen, ſich durch ſein Wort verbindlich machen slíbiti; ſich v., ſich verloben zasnoubiti se; 2. verabreden umluviti; 3. abſagen odříci; *b.* durch Reden vergeſſen oder vergeſſen machen zamluviti; 4. durch Reden vertreten zastati, zastoupiti; 5. ſich v. smluviti se; *b.* ſich in Reden verſehen podříci, podřeknouti; *c.* ſich v., ſich vornehmen Etwas nicht zu thun zaříci se; das V. slíbení, zasnoubení, umluvení, podřeknutí etc.; Neigung zum V. podříkavost.

Verreisen mſ. odejíti, odebrati se, jíti někam, na cestu se dáti, se vydati; 2. reiſend verbrauchen procestovati, prochoditi, projezditi; **verreisern** větví nastavěti.

Verreißen *ir.* potrhati, zedrati, zdřípati, podř.; viel Kleider v. mnoho šatu potrhati, zedrati; ſich v. urvati se; v., anreißen, einen Anriß, ein beiläufiges Bild machen narysovati, nastíniti; **—reiten** *ir.* ſ. Verreiſen.

Verrekken mſ. (ſterben von Thieren) scípnouti, zcepeniti, -něti, skřapnouti, skapnouti, zdechnouti; nach u. nach Alles v. poscípati; **verrekkt** zcíplý, zcepenělý, zkapalý; ein verrekktes Thier zdechlina, zcíplina; halbverrekkt nedozcíplý, nedomrlý, nedozívlý; **Verrekktheit** zcepenělost.

Verrenk-en (von den Gliedmaſſen) vymknouti, vytknouti, vyvrtnouti, vymrštiti, vytočiti, vyvinouti, vyvrátiti, vyraziti, vyšinouti, podšinouti; vom Pferde vypleciti; das Pferd verrenkte ſich den Fuß kůň si vyplecil nohu; ſich im Heben v. strhnouti se, polámati se; **verrenkt** vymknutý, vyvrtnutý, vytknutý, vyražený etc., vyšinulý, -utý, polámaný; **—ung** vymknutí etc., vyražení, vyšinutí, polámání, vystoupení; V. des Steißknochens odloučení háku; V. des Feſſelgelenkes bei Pferden podvrtnutí spěnačky, strhnutí spěnačky, osinutí sp.

Verrennen den Weg zaběhnouti, zaskočiti, zastoupiti cestu; uneig. überhaupt Jem. in Etwas hindern někomu v něčem překážeti; ſich v., irre rennen bloudě zablouditi.

Verricht-en, thun, handeln konati, vykonati, dokon., činiti, učin., dělati, udělati, poděl. říditi, poř., zař., působiti, odbývati, robiti, urob., zrob., jednati; *slc.* vybaviti; ein bedeutendes Stück Arbeit v. kus práce uraziti; eilend v. vychvátiti; viel zu v. haben míti mnoho řízení, mnoho na práci; ſeine Arbeit v. práci konati, zastávati, práci odbývati; ſein Amt v. zastávati, spravovati úřad; eine Botſchaft v. vyříditi poselství, vzkázaní; ſeinen Lauf v. svůj běh konati; große Thaten v. veliké činy, skutky konati, provozovati; ſchlecht v. zahakmati, zkřesati; 2. (in d. Salzwerken zu Lünneburg) überlaſſen postoupiti; Einem Salzgüter v. solivo postoupiti; 3. (wdm.), ein Jagen v., den Zeug v. tenata postaviti; 4. durch Richten wegſchaffen odstraniti; 5. einen Kranken v., ihn verſehen zaopatřiti; 6. die Kanonen falſch richten děla chybně postaviti; **—er** *m.* konač, konatel, vykon.; **—erin** konatelka, vykonatelkyně; **—et** konaný, pořízený, udělaný etc.; ſchlecht —ter Dinge zurückkehren se špatnou pořízenou se vrátiti; **—ung** čin, kon, konání, řízení, práce; geiſtliche V. služba Boží; thieriſche V. živočišní zábyv; V. eines Geſchäftes odbytí, odbývání práce, řízení; **—ungsgeld** *n.* jednatelné.

Ver-riechen *ir.* mh. und ſich verriechen, den Geruch verlieren vyvoněti; mit dem Geruche die Kraft verlieren vypáchnouti, vyčichnouti, vyvětrati, zvětr.; der Wein verriecht od. verriecht ſich víno vyčichá, vypáchá, vyvětrává; iſt verrochen vyšálelo; auch verderben kaziti se, porušení bráti; **—riegeln** die Thüre zastrčiti, zasunouti, zapříti dvéře; zwei Hölzer v. svroubiti, závlačkou spojiti; das V. zapření, zapírání, zastrčení, zasunutí.

Verring-ern menšiti, zmenšiti, umenš., pomenš., zlehčiti, poleh., újmu dělati, umeniti, upleniti, zmaliti, ztenčiti; **—ert** zmenšený, umalený, zlehčený; **—erung** menšení, zm., um., pom., zlehčení etc.; **—erungswort** *n.* (*deminutivum*) zmenšovací slovo.

Ver-ritzen protrhati; (im Bergb.) prokopati; **—röcheln** das Leben život vychropěti; 2. mſ. odchropěti, dochr.; **—rollen** zakotaliti; 2. mſ. zakotaliti se; **—rosten** mſ. sezrzavěti, zazr., zezrz., zrezovatěti; **—rostet** zrzavělý, zazrz., zezrz., zrzavý, rezivý; ſiehe auch Roſtig; **—rotten** mſ. tlíti, zetl., práchnivěti, zprách., pukřeti, zpukř., zhraněti; **—rottet** zetlelý, zpráchnivělý, zpukřelý, zhranělý.

Verrucht převrhlý, bohaprázdný,

zlořečený, proklatý, zlotřilý; eine —e bohaprázdná osoba, pekelnice, zoufalice; ein —er zoufalec, pekelník, horoucník, převrhlec; —**heit** bohaprázdnost, převrhlost, zlotřilost.

Verruf *m.*, —**e**, in Baiern eine landesherrliche Verordnung zemské nařízení; 2. ein übler Ruf zlá pověst; —**en** *ir.* rozkřičeti, rozvolati; ein —ener Dieb zlopověstný, rozkřičený zloděj; 2. zapověděti, odvolati; —**ung** rozkřičení, zapovědění, odvolání; verrüffmen oslaviti.

Verrück-en, von der rechten Stelle rücken pomknouti, postrčiti; das Rad wurde verrückt kolo se vyvinulo; *b. fig.* Einem den Kopf v. někomu hlavu zmásti, omráčiti, někoho potřeštiti; den Kopf verrückend hlavomatný.

Verrückt pomatený, ušlený, na mozek uražený, brklý, zbrklý, potrhlý, potřeštělý, ztřeštěný, zfantilý, trhlý, ztržený, bláznivý, potřeštěný, pomatený; ein —er třeštěnec, pomatenec, třeštivec, trhlík, smyslem pomknutý, pominulý; —er Sinn mysl vytržená; v. werden zmásti se, splésti se, zšíliti se; v. machen pomásti, potřeštiti, pošáliti; —**heit** pomatenost, šílenost, pominulost, třeštivost, potrhlost, závrať; —**ung** pomknutí, postrčení, pošinutí; 2. pomatení, zšílení, ztřeštění.

Verrunzeln mf. zvraštěti, osmrštěti; Vers *m.* —e verš, veršík, řádek; in Versen veršovaný; —=, veršovní; versäen zaseti, zasíti, os., obs.; das V. osetí, zasetí.

Versagen z. B. eine Waare připověděti, slíbiti; meine Hand ist schon versagt má ruka již je zamluvena; *b.* verweigern odepříti, odpověděti; 2. vom Gewehre selhati; das V. připovědění, slíbení, zamluvení; *b.* odepření, odřeknutí; —**er** *m.* slibitel; *b.* odpíratel; versagt přislíbený, zamluvený, připovězený; *b.* odepřený; —**ung** odpovědění, odepření; versalben rozmastiti; Versalbuchstabe *m.* versalní písmeno.

Versalzen, zu viel salzen přesoliti; *fig.* Jemanden die Freude v. někomu zahorčiti.

Versammeln z. B. das Volk shromážditi, sebrati, svolati; die Truppen v. vojsko svolati, stahovati, zbouřiti; sich v. shromážditi se, shromáždění míti, scházeti se, sjíti se, sjížděti se, shlouěeti se; das V. shromáždění, scházení, sjíždění; versammelt sestouplý, shromážděný.

Versamml-er *m.* hromaditel shromáždník, shromažditel, shromažďovatel; —**ung** shromáždění, hromada, shromážďka, schůzka; in engerer Bedeutung V. einiger Bekannten dychánek; V. halten dychánek; V. halten shromáždění míti, sborovati; eine Frauensperson welche die Versammlung hält sněmovnice.

Versammlungs-, sněmový, sněmovní sbor; —**haus** *n.* sborní dům; —**mitglied** *n.* sněmovník; —**ort** *m.*, —**platz** *m.* sbořiště, sněmiště, shromaždiště; —**saal** *m.* sněmovna; —**tag** *m.* den shromáždění od. sněmu.

Versand-en zapísčiti, pískem zanésti; 2. mf. pískem se zanesti, zapísčiti se; —**et** zapísčený, pískem zanešený; —**ung** zapísčení, pískem zanešení.

Versanften, versänftigen, sanft machen zjemniti, ztišiti; Versart *f.* druh verše.

Versatz *m.*, —**e** zastavení, zástava, zástavek; —=, zástavní; —**amt** *n.* zástavní úřad, zástavna, půjčovna, zastavárna; —**haus** *n.* zástavní dům; —**karte** zástavní lístek; —**ung**, Fuge (bei den Zimmerleuten) spojení; —**zettel** *m.* s. Versatzkarte.

Versauern mf. zkyseliti, zkysati; versäuern zkyseliti, ve kvas obrátiti.

Versaufen *ir.* prochlastati, propiti, prožrati prochmeliti, probumbati; 2. mf. s. Ersaufen; versoffen sein ochlastán býti; versäufen utopiti.

Versäum-en zmeškati, zam., obm., prom., poobm., pronedbati; durch Stehen v. prostáti; durch Schlafen v. prospati, prodřímati; die Frist v. propustiti lhůtu; durch Müßigkeit v. prozaháleti; nichts zu v. haben neměti na zameškanou, neměti co zameškati; —**er** *m.* promeškavač; —**niß** *f.* od. *n.*, —**es** meškání, zmešk., promešk, promeškávání, prozahálení, prospaní; versäumt promeškalý, prospalý, zasp.; —**ung** s. Versäumniß; Versbau *m.* veršování, tvoření veršů.

Ver-schaben zastrouhati; *b.* zpotřebovati; *c.* zcuchati, pokaziti; —**schachern** začachrovati, zašantročiti, prošantročiti, procikaniti, rozkramařiti.

Verschaff-en, veranstalten způsobiti, nastrojiti; *b.* Jem. Etwas verschaffen, z. B. Geld, Sicherheit zjednati, opatřiti; *c.* Recht v. ku právu pomoci, právo vyjednati; Zutritt v. propraviti cestu; *d.* einen Dienst v. dohoditi, opatřiti službu; *e.* Genugthuung v. zadostučinění vyjednati, vymoci; —**er** *m.* opatřitel, objednatel, dopomahatel, vymah.; —=

ung opatření, objednání, dopomožení, vymožení, vymáhání, dohození, vyjednání.

Verschalen z. B. ein Messer nasaditi nůž, střenky přidělati, střenkami nůž opatřiti; (bei den Tischl.) ošáliti; 2. mf. schal d. i. unschmackhaft werden vyvětrati, vychutnati; das Bier, der Wein ist verschalet pivo, víno zvětralo; verschälen mh. s. Verschlagen 2.).

Verschall-en *ir.* mf., erschallen rozhlásiti se, rozléhati se; *b.* zu Ende schallen dozníti, utichnouti; 2. (in der Baukunst) den Brunnen bei dessen Grabung v. studni obedniti, vypažiti; **—ung** vybednění, vypažení.

Verschalung přidělání střenek; (b. dem Tischler) ošálení; Verschämlichkeit s. Verschämtheit.

Verschämt studný, stoudný, stydný, stydlivý, hanbivý, cudný, kázný; ein wenig v. ostýchavý, přistydlivý; *adv.* -ě, stydno, stoudno; v. thun styděti se; wie ein Kind tuliti se; die Verschämte stydlivka; der verschämte Arme ostýchavý chudec; **—heit** stoudnost, stydlivost, cudnost, cudlivost.

Verschänd-en, **—lichen**, schändlich machen, verderben zhanobiti, zohaviti, zneśvařiti; verschanteln, auseinander schanteln rozšantročiti; *b.* wohin verlegen zašantročiti.

Verschanz-en valy od. náspy obehnati, ohraditi, hradbami obehnati; sich v. ohraditi se, zatarasovati se, zakopati se; **—er** *m.* hradbář; verschanzt ohrazený, obehnaný; **—ung** ohrada, hradba, val, valy, zákop, zákopí, obruba, oseč.

Verschärfen zostřiti, zaostřiti, zbystřiti, zabyst.; *fig.* die Strafe v. přitužiti trestu.

Verscharr-bar zahrabatelný, záhřebný; **—en** zahrabati, pohr., přihr., pohřbiti, zakopati, zahřebati, zahřebsti, pohř.; **—er** *m.* zahrabač, -bovač, -batel, -bovatel etc.; **—erin** zahrabovačka etc.; **—ung** zahrabání, pohřebení etc.

Verschatt-en přistíniti, zastíniti; **—irung** smíšení barev; **—ung** zastínění, přistínění.

Ver-schätzen s. Versteuern; 2. falsch schätzen přeceniti; 3. verschätzt s. Verloren; **—schäumen** mh., aufhören zu schäumen odpěniti; 2. mf. schäumend sich verlieren odpěniti se; **—scheiden** *ir.* mf., sterben skonati; **—scheinen** *ir.* mf. hasnouti, minouti; das Licht verschien světlo zhaslo; verschienene Woche minulý týden; verschienen, verwichen, neulich nedávno, onehdy; **—schellen**, durch eine Schellung verletzen zaloupnouti.

Verschenk-en rozdati, rozdarovati, rozectiti; durch Zugaben v. rozpřidati; ich habe nichts zu v. nemám nic na rozdávky; *b.* Bier v. pivo prodávati gem. šenkovati; **—ung** rozdání, rozdarování, rozdávka; verscherzen prožertovati; sein Glück verscherz. štěstí si zmrhati.

Verscheuch-en rozplašiti, zapl., vyplašiti, popl., rozstrašiti, zastr., vystr., postr.; **—ung** rozplašení etc., úplach;

Verschieb-en *ir.*, weiter schieben z. B. den Tisch stůl pomknouti, postrčiti; *b.* *fig.* von der Zeit odložiti, odročiti; auf Morgen v. odložiti na zejtří, uzejtřiti; Etwas auf Hernach v. něco do paku nechati; 2. falsch schieben, verrücken přestrčiti, přešoupnouti; 3. ein Kind v. odstrčiti dítě; das V., die **—ung** odkládání, odstrčení, přestrč.; V. des Zungenbeines odstoupení kůstky jazykové; V. der Gedärme zauzlení střev, vcházení střev do sebe; V. der Muskeln přešoupka svalů, pomknutí.

Verschieden rozličný, rozdílný, lišný, různý, nestejný; sehr v. přerozličný, přerozdílný; auf —e Art rozličným způsobem; von —en Sprachen různojazyký; mit —en Hörnern, Ecken různorohý; —en Gewichts různovážný, -váhový; —en Stammes různoplemený; —er Bedeutung různoznačný; auf —en Orten sem tam; v. werden různěti; v. gestalten urozličniti; 2. v., im Herrn entschlafen v Pánu zesnulý, zemřelý; **—armig** jinoramený, různoramený; **—artig** rozličný, různodruhý; **—blühend** různokvětý; **—denkend** různomyslný; **—farbig** různobarvý; **—fließend** různoplyný; **—förmig** různotvarý; **—gefiedert** různoperý; **—gekörnt** různozrný; **—gestaltig** různoobrazný; **—heit** rozdíl, rozdílnost, rozličnost, rozličenství, rozmanitost, různota, nestejnost, jinakost, jinost; V. des Glaubens různověrství; **—reimig** různorýmý; **—seitig** různoboký, různostraný; **—stämmig** (von Völkern) různorodý; **—tlich** s. Verschieden; **—tonend**, **—tönig** různozvuký, různoznivý, různohlasý; **—winkelig** jinoúhlý.

Verschiedlich s. Verschieden; verschienen s. Verscheinen.

Verschieß *m.*, **—es** zmírňování barev; *b.* tracení se barev; **—en** *ir.* z. B. alles Pulver prach vystříleti, z pra-

chu se vystřeleti; *b.* (in der Buchdr.) eine Kolumne v. stránku přestrčiti; *c.* die Maler verschießen die Farben malíři rovnají barvy; *d.* (im Bergbau) s. Versperren, Befestigen; die Hunde verschießen sich psi se zabíhají; 2. mí., das Regenwasser verschießt voda z deště rychle se ztrácí, rychle sbíhá; *b.* die Farben verschießen barvy se plaví, blednou, snědějí, pouštějí, tratí se; *c.* (von den Bienen) der Weiser verschießt matka (královna včel) zalétá.

Verschiff-en die Waare zboží na lodi, na lodích vyvážeti, rozv., plaviti; —**ungskosten** *pl.* útraty lodního rozvážení; verschicken zaslati, rozeslati; verschilfen zarákositi; 2. mí. zarákositi se, rákosím zarosti.

Verschimm-eln mí. plesnivěti, zpl., vpl., propl., upl., zapl.; —**elt** zplesnivělý etc.; verschimmern dolesknouti se; verschimpfen s. Beschimpfen; 2. verunstalten zohyzditi, zohaviti, zhanobiti.

Verschlaf-en *ir.*, mit Schlafen verbringen z. B. die Zeit, od. durch Schlafen versäumen prospati, zaspati; 2. mí., sich im Schlafen gleichsam verlieren, verschlafen sein ospalým býti; das V. zaspání, prospání; das V. des Rechtes prospání od. zameškání práva; d. d. d. Verschlafene ospanlivý, ospalý; ein —**er** ospalec, špachtáček; eine —**e** ospalkyně; —**heit** ospalost, ospanlivost.

Verschlag *m.*, Verschläge, der Überschlag, die Probe zkouška; 2. ohne Mz. prodej, odbyt; 3. der Gewinn zisk, úžitek; 4. der Spunt (beim Laden einer Kanone) zátka; 5. ein Behältniß von Brettern bedník, bedna; ein V. zur Munizion truhla od. skříně na střelivo; V. (im Bauwesen) zapeření, zapažení, bednění, zabed.; —, peřicí, k peření sloužící; —**en** (b. Jäger), den Hund durch Schlagen furchtsam machen psa otlouci, obiti; *b.* falsch in die Ferne schlagen zaraziti, zarážeti, zaprati, zatepati, zatlouci; einen Ball v. míč zatlouci; *c.* (in der Schiff.) vom Wege abbringen zanesti, zanášeti; der Sturm verschlug das Schiff bouře zanesla loď; *d.* sich verlustig machen odraziti; der Kaufmann verschlug seine Kunden kupec odrazil své kupovače; *e.* falsch schlagen zatlouci, zakovati; ein Pferd v. koně zakovati; *f.* durch Schlagen verbrauchen vytlouci, vybiti; alle Nägel v. všecky hřebíky vytlouci; *g.* durch Schlagen verwahren zabiti, zapobiti; ein Faß, eine Kiste v. bedniti, zabedn., ubed.; eine Scheidewand v. zapeřiti, zahraditi, zahlobiti stěnu; *h.* durch Schlagen absondern přepažiti, přepaždíti, přehraditi, přehražditi, přetýniti; eine Kammer v. komoru přehraditi; 2. mh. verschieden werden vaditi; es verschlägt nichts nic nevadí, neškodí, nedělá, na tom nezáleží; es verschlägt viel mnoho vadí, škodí, dělá, na tom záleží; das verschlägt mir nichts na tom mi nic nesejde; *b.* zuträglich sein pomoci, účinkovati, prospívati, platno býti; das kann alles nichts v. to vše nic nespomůže; *c.* (v. Pferde) steif werden zchvátiti se; *d.* Bier v. lassen nechati pivo odraziti; 3. sich v.; an einen unrechten Ort gerathen odrážeti se, odraziti se, zanášeti se; der Schuß verschlägt sich rána se zanáší; ein verwundetes Thier hat sich verschlagen raněné zvíře zaběhlo; 4. Mittelw. arglistig zchytralý, lstivý, liškou podšitý, lestný, chytrý, kovaný; —**enheit**, Schlauheit zchytralost, lestnost, výkrutnost; —**hammer** *m.* roztloukací kladivo.

Verschlamm-en mí. bahnem se zanesti, zabahniti se, podkaliti se; —**schlämmen** s. Verschlemmen; —**schlechtern** horšiti, zhorš., zneúžitečniti, zešpatniti, ošpatn.; —**schleiern** zastříti rouškou, přisloniti, zasloniti.

Verschleifen *ir.*, verzögern vléci, protahovati; einen Prozeß v. při vléci, protahovati; *b.* verschleppen roztahati, zavlíkati, rozvlík., mrhati; 2. mí. zavléci se, zalézti.

Verschleim-en mí. sliznatěti, zavozhřeti; —**ung** sliznatění, zaslizalost, zanešenost vnitřních údů.

Verschleiß *m.* prodej, obchod; —**en**, abnützen sedrati, roztrhati; *b.* (von der Zeit) mrhati, tráviti; *c.* Waare verkaufen prodávati, odbývati, odbyti; 2. sich abnützen sedrati se, ztrhati se, zdřípati se; ein verschließener Rock otrhaný kabát; *b. fig.* (v. der Zeit) mí., schwinden minouti, pomin.; —**er** *m.* odprodavač, odbyvač, obchodník, prodavatel; —**ort** *m.* prodejna, místo prodeje; —**tarif** *m.* prodejní tarifa.

Verschlemmen okaliti, zabahniti, zabahňovati.

Verschleppen zatahati, roztah., zavléci, zavlékati, zavláčeti, roznésti, zanésti, roznášeti, rozundati, zasmekati; 2. Kleider abnützen sedrati, rozedrati, roztrhati, potrhati.

Verschließ *m.*, der Verbrauch einer Sache zpotřebování; 2. s. Verschleiß; —**en** *ir.*, versperren zavříti, zavírati, uzav., zamknouti, zamykati, uzam.; *b.* wehren zameziti, založiti; *fig.* die Ohren vor den

Bitten v. zacpati uši před prosbou; den Weg v. cestu zameziti.

Verschlimmern horšiti, pohoršiti, zhorš., uhorš.; sich v. zhoršiti se etc.

Verschlingen *ir.*, durch eine Schlinge verbinden zamásti, zadrhnouti, zaplesti, zamotati, zauzliti; *b.* in den Magen bringen polknouti, pohltiti, pohlcovati, shltati; *c.* mit Gier in sich schlingen sehltiti, sehlcovati, sežrati, požříti, polykati; Worte eines Anderen v. slova jiného polykati; verschlukken s. Verschlingen *b.*).

Verschluß *m.*, —es, die Handlung des Verschließens zavření, uzavření, zamknutí; 2. závora, přívora, zavěradlo, zamykadlo.

Verschmachten mi., entkräftet werden hynouti, zahyn., zajíti, pojíti, zalknouti se; *b.* von Gemüthsbewegungen ergriffen werden schnouti, usychati, chřadnouti, vyprahnouti, nýti, znýti.

Verschmähen s. Verachten; *b.* ausschlagen pohrdati, opovrhnouti, zavrh., zamítati, zhrdati něčím; verschmaufen prohodovati, prokvasiti, probesedovati; verschmelzen rozpustiti, roztopiti, rozškvařiti; *b.* (in der Malerei, von Farben) spojiti; 2. mi. rozpustiti se, zalívati se.

Ver-schmerzen odboleti, oželeti, opykati, zhryzti v sobě; einen Verlust v. oželeti ztrátu; —**schmieden**, zum Schmieden gebrauchen kovati; *b.* zum Schmieden verbrauchen zkovati, vykov., zkouti, vykouti; —**schmieren**, durch Schmieren verbrauchen vymazati; *b.* verstopfen zamazati, zakáleti.

Verschmitzt zchytralý, licoměrný, výkrutný; ein —**er** *m.* chytralec, chytřec, úskočník, proběhlec, ošemetník, zralík, motoul; —**heit** zchytralost, úlisnost, ohavnost, výkrut, úskok; sich verschnappen podřeknouti se, podříci se, přeříci se.

Verschnauben, verschnaufen oddechnouti si, k duchu přijíti, odfrknouti si, odpočinouti si.

Verschneid-en, in Theile schneiden; mit der Schere sestříhati, rozstř.; *b.* mit dem Messer rozkrájeti, zkráj.; *c.* durch Schneiden abnehmen ostříhati, přistříhati, přeřezati, uřez.; die Haare v. vlasy ostříhati; die Äste v. větve uřez.; s. Beschneiden; *d.* falsch schneiden zakrojiti, zařezati, zastříhnouti, zastřihovati; *e.* kastriren klestiti, vyklest., vyřezati, miškovati, vymužiti; —**er** *m.* kleštěc, klestitel; —**ern** prokrejčiti, prokrájeti, prokrejčovati.

Verschneien mi. zasněžiti se, sněhem zapadnouti, sněhem se zasypati.

Verschnitt *m.*, —**es**, das Verschneiden rozřezání, rozkrájení, rozstříhání; ein —**ener** *m.* kleštěnec, řezanec, vyřezanec, miškovanec, půlmuž; verschnupfen zacpěti; verschnupft sein zacpánu, zarýmčnu býti; verschollen Mittelw. von Verschallen provolaný, prohlášený, *b.* zatonulý, prošlý; verschonen šetřiti, ušetřiti.

Verschön-en, verschönern krásiti, zkrás., krášliti, okr., ozdobiti, ošlechtiti, přišlecht., upěkniti, zpěkn., vypěkniti, přilíčiti, ukrásiti, uladniti, umíliti; verschönernd krásotvorný, krásorodný; —**ung** okrášlení, okrasa, ozdoba; verschossen daň platiti, dávati.

Verschränken na příč položiti, křížem složiti; mit verschränkten Armen dastehen s přeloženýma křížem rukama státi; *b.* mit Schranken einschließen pažiti, zapažiti, zahraditi, zameziti, převříti, zatáhnouti; verschrauben zašroubovati, zakroutiti; ein Geschütz verschrauben zavrtuliti.

Verschreib-en, durch Schreiben verbrauchen vypsati; viel Dinte verschreiben mnoho inkoustu vypsati; *b.* falsch schreiben přepsati se; ein Wort v. slovo chybně napsati; *c.* schriftlich zusichern upsati, zaps.; gerichtlich v. úřadně zapsati, ujistiti, zavázati; *d.* schriftlich woher verlangen objednati něco, předepsati, o něco psáti; Waaren v. objednati zboží; *e.* (vom Arzte) schriftlich verordnen předepsati; —**er** *m.* objednatel, objednavatel; —**ung**, Obligazion zápis, upsání, úpis, ujištění, pojištění; V. auf den Todesfall zápis nápadní; eine V. von sich stellen upsání od sebe dáti; —**ungsschuld** *f.* listovní dluh; —**ungsurkunde** *f.* list zápisní.

Ver-schroben ztočený, zkřivený; —**schroten** zdrobiti, sešrotovati (obilí); —**schrumpfen** mi. zmrsknouti se, zvraštěti, smrštiti se, scvrknouti, zakrněti; —**schub** s. Aufschub; —**schüchtern** zaleknouti, přeplašiti.

Verschulden, mit Schulden beladen zadlužiti, prodl., zavaditi do dluhů, dluhy uvésti nač; *b.* straffällig sein zaviniti, prov., zvin., prohřešiti; sich an oder wider Jem. v. na někom se prohřešiti; verschuldet zadlužený, prodlužilý, zadlužilý, závadný; verschuldigen s. Verschulden 2.).

Verschütten zasypati, zasouti, zaříti, přikřtiti, zabořiti; einen Brunnen

v. studni zasypati; das Kind mit dem Bade v. pšenici do plev házeti; den Brei bei Jem. v. u někoho sobě zavařiti; *b.* das zum Hirtenlohne bestimmte Getreide entrichten sypati, sesypati, přisypati; *c.* ausfließen lassen rozliti, rozlévati, ušplychtati, vyčapkati; **verschwägern** sešvagřiti se, skrevniti se; **verschwären** objitřiti se, podebrati se.

Verschwärz-en, schwarz machen černiti, očerniti, začern.; *b.* verläumden osočiti, pomluviti, ožalovati, očerniti, zle zapisovati, oklevetiti; *c.* Waaren v. siehe Einschwärzen; —**er** *m.*, Verläumder pomlouvač, pomluvce, utrhač, hánce.

Verschwatzen, d. i. mit Schwatzen zubringen prokláboсiti, protlachati, propleskati; 2. sich v., sich im Reden übereilen prořeknouti se, probleknouti se; 3. Einen v. otlachati, opleskati; **verschweigen** *ir.*, geheim halten zamlčeti, smlč., tajiti, zat., nepovídati, u sebe míti, zamlkovati, přemlkovati, přemlknouti, promlkn., promlčeti; **Verschweißung** *f.* zálevek, zalití něčeho kovem rozpuštěným; **verschwelgen** prohejřiti, promrhati, prohejsovati.

Verschwellen, mit Schwellen versehen opražiti, opražovati, prahem opatřiti; 2. mit Geschwulst bedeckt werden zatékati, oték., opuchovati, opuchati, zapuchati, naběhnouti; **verschwemmen** zanesti, zakaliti, zaplaviti, oplaviti; **Verschwemmung** zálev, záleva.

Verschwenden, verthun utratiti, proutratiti, mrhati, promrh., rozmrh., přemarniti, rozmarniti, plýtvati, rozplýtv., rozhazovati, marnotratiti; er verschwendet sein Geld im Spiele rozhazuje peníze ve hře; *b.* unnütz zubringen mařiti, prom., zmař., rozm.; alle Ermahnungen sind bei ihm nur verschwendet každé napomínání je na darmo, je marné.

Verschwender *m.* mrhač, útrata, útratník, marnotratník, marnotrátce, hejral, hejsek, promarnitel, promařitel, výskal; —**isch** mrhavý, mrhačný, útratný, útratlivý, marnotratný, hejsovný, hejsavý.

Verschwendung *f.* marnotratnost, marnotratenství, mrhání, hejřivost, plýtvání, utrácení, rozhazování; —**Serklärung** prohlášení za marnotratníka; —**ssucht** *f.* utrácivost; sich **verschwestern** přisestřiti se.

Verschwiegen (verschweigen) zatajený, zamlčený; *b. act.* mlčelivý, tajemný; —**heit** mlčelivost, tajemnost; **verschwimmen** *ir.* mř. splynouti.

Verschwinden *ir.* mř. unsichtbar werden mizeti, zmiz., mjeti, pom., minouti, pom., podíti se, ztratiti se, odstraniti se; aus den Augen v. zniknouti; **verschwistern** sesestřiti, posest.; sbratřiti, pobr.; eine verschwisterte Nazion sbratřený národ; 2. sich v. sesestřiti se, posestř. se, sbratřiti se, pobr. se.

Verschwitzen, durch Schwitzen verunreinigen zapotiti, upot.; 2. als Schweiß verfliegen potem ujíti, vypotiti se; *b.* s. Ausschwitzen.

Verschwören sich *ir.*, eidlich versprechen Etw. zu meiden odpřisáhnouti se; *b.* mit Eidschwüren betheuern zapřisahati se, zaklíti se, zaklínati se; *c.* sich eidlich mit Anderen verbinden spřisáhnouti se, zapřis. se, spiknouti se, srotiti se, shluknouti se; **verschworen** spiknutý, srocený, zapřisáhlý; der Verschworene, Verschwörer *m.* spřisahač, spřísežný, srocenec, spiklec; das Verschwören, —**ung** zapřisáhnutí; 2. die Meuterei spik, spiknutí, srocení.

Versehen sich s. übersehen; *b.* sich irren chybiti, pochybiti, pobloudíti, zblouditi, přehlídnouti, zaviniti, proviniti, dopustiti se; versehen ist auch verspielt kdo přehlídne, prohraje; in seinem Amte Etw. versehen ve svém úřadě chybiti, poch., zaviniti; er hat es bei ihm v. zavadil u něho, rozlil si u něho ocet; *c.* (v. Schwangern) shlídnouti se; *d.* versorgen opatřiti, zaop., zásobiti, obdařiti, zachystati; sich auf Winter mit Holz v. zásobiti se na zimu dřívím; *e.* bekleiden spravovati, zastávati, zastati, říditi; ein Amt v. zastávati úřad; *f.* verfügen nařídíti, vyměřiti; es ist in den Rechten so versehen v právích je to tak nařízeno; *g.* vorhersehen nadíti se, nadáti se; ehe du dich dessen v. wirst dříve než se naděješ; das V., eine Irrung přehlédnutí, prohlídn., nedopatření, omyl, pochybení; 2. das V. die **Versehung** spravování, zastávání.

Versend-en zaslati, zasílati, rozeslati, rozesílati, rozposílati; —**er** *m.* zasílatel, rozposílatel; —**ung** zaslání, zasílání, rozeslání; *b.* zásilka; —**ungsgebühr** *f.* záselné; —**ungsgeschäft** *n.* dosilatelství, zasilatelství; —**ungshaus** *n.* (der Mineralwässer) rozesilací dům; —**ungskosten** *pl.* útraty na rozesílání; **versengen** opáliti, připál., přismuditi; 2. mř. opáliti se, připál. se, osmahnouti, přism., přismudnouti.

Versenk-bäume *pl.*, Vorhängbäume an Wässern závěsy; —**bohrer** *m.* (bei

den Metallarbeitern) prohlubní svídr, nebozez; —**en**, in die Tiefe senken pohřízeti, pohřížeti, pohrouženi, pohružovati, stápěti, potáp., stopiti, potop., ponořiti; *b. fig.* sich v. zabrati se, zahříziti se, ponořiti se.

Versetz-en, als Pfand geben zastaviti, pozastav., v základ dáti, do zástavy dáti; *b.* einen Schlag geben zasaditi ránu; einen Hieb v. drbnouti; eine Ohrfeige v. záušek vytíti, dáti; Einem Eins v. někoho drbnouti, říznouti; *c.* antworten odpověděti; *d.* an einen anderen Ort setzen přesaditi, přemístiti, přendati, převundati, přendavati, přesázeti; einen Baum v. strom přesaditi; *e.* aus einem Zustande in einen anderen bringen uvesti, přivesti, uvrhnouti; in das größte Elend v. do největší bídy uvrhnouti; in andere Umstände v. s. Schwängern; in Freude v. radost způsobiti; in Furcht v. strachu nahnati, strach uvaliti, postrašiti; *f.* durch Setzen verbrauchen vysaditi, vysázeti; *g.* falsch setzen zle saditi, přesaditi se, špatně přestaviti; *h.* versperren založiti, zasaditi, zandati, zatarasiti; den Eingang mit Steinen v. vchod kamením zatarasiti; *i.* vermischen zasaditi, prosaditi, smísiti; das Kupfer mit Zinn v. měď s cínem smísiti; *k.* besetzen obsaditi, obložiti; *l.* zuzählen počísti, dáti, zasaditi do počtu; unter die Götter v. počísti mezi bohy, mezi bohy usaditi, zbožniti; 2. benehmen krátiti, ujímati; das versetzt mir den Athem krátí mi to dech; *b.* (wdm.) der Dachs versetzt sich jezvec zalezl, zakopal se; ein Krankenstoff versetzt sich nemoc sem tam přechází; 3. mb. (von Thieren) zmetati; die Häsin versetzt zaječice zmetá; —**er** *m.* jistec, zástavce; —**kopf** *m.*, das Werkzeug zum Versetzen přesazovačka; —**stück** *n.* (im Theater) přesadní kus; —**ung** (*inversio*) přesazení; —**ungszeichen** *n.* přesadní znamení; **v e r s e u f z e n** prolkati, provzdychati; **V e r s f u ß** *n.*, **V e r s g l i e d** *n.* noha, stopa, míra.

Versich-beere *f.*, —**dorn** *m.* siehe Berberisbeere, Berberisdorn.

Versicherer *m.* pojišťovatel, pojištitel, ujišt., jistec, podpůrce, správce; —**in** pojišťovatelka, -telkyně, ujišťovatelka, -telkyně.

Versichern, behaupten jistiti, ujist., pojistiti, zajist., zjist., dojist., tvrditi, ubezpečovati, za jisto říci; ich versichere Dir já Tě ujišťuju; *b.* (mit dem zweiten Falle der Sache) er versicherte mich seiner Treue on mě ubezpečoval o své věrnosti; von Etw. versichert sein o něčem přesvědčenu býti; *c.* in Sicherheit setzen pojistiti, ubezpečiti; bücherlich v. zapsati do desk, vkladem do knih zjistiti; *d.* s. Assekuriren; *e.* Bürgschaft leisten uručiti něco; 2. sich v., sich bemächtigen ujistiti se, ubezpečiti se; sich einer Person v. koho zatknouti, uvězniti; sich des Beifalls der Menge v. v pochvale lidu se ujistiti.

Versicherung jištění, ujištění, svědčení etc.; 2. ubezpečení, pojištění, zástava; —**sanstalt** pojistitelna; —**sgesellschaft** pojišťovací společnost; —**sschreiben** *n.* pojišťovací list; —**sverein** *m.* pojišťovací jednota.

Versieden vyvařiti; *b.* mf. vyvařiti se, vyvářeti; **V e s i e g e l e r** *m.* pečetič, pečetník; **v e r s i e g e l n** pečetiti, zapečetiti, uzapeč., spečetiti.

Versiegen, versiegen machen vysušiti, přesuš.; 2. mf. austrocknen vypráhnouti, sáknouti, vysákn., vyschnouti; —**silbern** postříbřiti, ustřib., postříbrniti; *b.* um Geld verkaufen zpeněžiti, ztržiti, prodati; —**singen**, durchsingen prozpívati; *b.* wegsingen odzpívati; —**sinken** mf. topiti se, potop. se, zatop. se, tonouti, poton., zaton., uton.; —**sinnlichen** zesmyslniti, vystaviti smyslům; **V e r s i o n** *f.* překlad, překládání; **V e r s i r b a h n** *m.* (an Dampfkesseln) zátočný kohoutek; —**sittlichen** zmravniti.

Versitzen mf. (v. Getreide) nicht gedeihen nevzcházeti, neklíčiti se; *b.* auf Etwas versessen sein nedočkavým býti, sladčiti po čem; 2. *act.* absitzen odseděti (z. B. die Schuld dluh); *b.* nichts thun proseděti; **V e r s m a ß** *n.* veršová míra; **v e r s o b l e n** podraziti, podšiti, podsaditi obuv.

Versöhn-en s. Aussöhnen; —**er** *m.* smírce, smiřitel, ukojitel, uspokojitel; —**lich** smířlivý, smířenlivý, smiřitelný, ukrotitelný, upokojitelný; —**lichkeit**, -ost; —**tag** *m.* den smíření; —**ung** mír, smíření, smír, udobření etc.; —**ungsfest** svátek smíření; —**ungsglas** *n.* směrný pohár; —**ungsopfer** *n.* obět na smířenou; —**ungstod** smrt míru; —**ungstrank** *m.* pití na smířenou.

Versorg-en, mit dem Nöthigen versehen zásobiti, zaopatřiti, zásobu učiniti; sich mit Holz auf den Winter v. dřívím na zimu se zaopatřiti; *b.* den Unterhalt verschaffen zaopatřiti; —**er** *m.* opatřitel, zásobitel, zachovatel; —**ung** opatření, zaopatření; —**ungsanstalt** *f.*, —**ungshaus** *n.* opatrovna, zaopatřovna;

versparen odložiti; verspäten, aufhalten obmeškati, pozditi, opozditi, zpoz.; sich v. opozditi se; verspeisen jísti, snísti, ztráviti.

Versperren, durch ein Hinderniß wehren začiniti, zahatiti, zahraditi, zatáhnouti, zaklestiti, zastaviti, zatarasiti; *b*. verschließen zavříti, uzavř.; —**spielen** prohrati, prosázeti; —**splittern** rozpatlati, rozpichati, rozundati; —**spotten** s. Ausspotten.

Versprech-en, zusagen slíbiti, slibovati, přisl., zasl.; versprich mir, daß du es nicht mehr thun wirst slib mi, že to více neuděláš; *b*. verheißen připověděti, postaviti koho na čem; sie ist schon versprochen ona je již zasnoubena, slíbena; sich mit einer Person v. namluviti sobě, připověditi sobě; *c*. Hoffnung geben slibovati, dáti očekávati; seine Miene verspricht nichts Gutes jeho pohled neslibuje nic dobrého; *d*. besprechen očarovati; 2. sich v., unrichtig sprechen podřeknouti se, přeřekn. se; der sich leicht verspricht podříkavý; *b*. sich weihen zaslíbiti se; er versprach sich nach Maria Zell zaslíbil se do Marie Celle; das V., Verheißen slíbení, slibování, připovídání, slib, přípověď, slovo, zámluva; sein V. halten v slovu svém státi; *b*. podřeknutí; —**er** *m*. slibce, slibovatel, připovídač; —**ung** s. das Versprechen; verspreizen podstaviti, podepříti.

Ver-sprengen, aus einander sprengen rozplašiti, rozptýliti, rozehnati; *b*. (im Billiardsp.) vyraziti kouli; *c*. durch Sprengen verbrauchen vykropiti, vykrápěti; —**springen**, verrenken vyskočiti, skokem vyvinouti; —**spritzen** vystříkati, rozkropiti, zamrštiti; *fig*. sein Blut v. svou krev vyceditі; —**spüren** znamenati, seznamenati, cítiti, pozorovati, poznávati, zaslýchati, vyrozuměti.

Verstäb-en zatyčiti; —**ung** zatyčení; V. im Geschütze oprut, výletová obručka; verstählen zoceliti; verstampfen roztlouci; (mit den Füßen) rozdupati, potlapati, roztlapati.

Verstand *m*., —**es**, die Einsicht rozum, rozumnost, rozsoudnost, soud, um; um den V. kommen o rozum přijíti, rozumu pozbyti; 2. der Sinn, die Bedeutung smysl, mínění, dovtip; im weiteren Sinne ein Wort nehmen v širším smyslu slovo vzíti; —*s*, rozumový, umětný; —**esbegriff** *m*. ponětí, pojem.

Verständig, deutlicher Begriffe fähig rozumný, rozsoudný, soudný, smyslný, umný; *b*. klug, weise rozumný, moudrý, chytrý, umělý, znalý, učený; ein in der Sache verständiger Mann muž věci rozumějící; —**en**, deutlich machen na rozum dáti, vysvětliti; *b*. bekannt machen oznámiti, zpraviti, v známost uvesti, dáti věděti; —**ung** dorozumění, domluvení se; zur V. kommen usrozuměti se.

Verständlich srozumitelný, zřetelný, jasný, pochopitelný, porozumitelný; —**keit**, -ost; Verständniß s. Einverständniß.

Verstärk-en, stärker machen zmocniti, posíliti, sesíliti, obsíl., přisíl., posilniti, obsiln., zmocniti, přitužiti; 2. siehe Vergrößern; —**ung** posila, přísilek, zmocnění; verstarren mf. ztuhnouti, zkřehnouti, ztvrdnouti; verstatten s. Erlauben; verstäuben rozprášiti, uprášiti.

Verstauchen podvrtnouti, přešinouti, vymknouti, vyvinouti; sich den Fuß v. nohu sobě vymknouti.

Verstehen *ir*., durch Stehen zubringen prostáti; die Zeit v. čas prostáti; *b*. s. Überstehen; *c*. durch das Gehör unterscheiden slyšeti, pochytiti, rozuměti; *d*. begreifen rozuměti, poroz., vyroz., usrozum.; was verstehst Du darunter co tím rozumíš?; Scherz v. rozuměti žertu; das versteht sich von selbst to se rozumí samo od sebe (samo sebou); ich habe aus Deinem Briefe v. vyrozuměl jsem z Tvého listu; Jem. Etw. zu verstehen geben někomu dáti na srozuměnou, na vyrozuměnou, na srozumění; *e*. wissen, kennen znáti, rozuměti, uměti; verstehst Du lateinisch? znáš, umíš latinsky? *f*. sich auf Etw. v. znáti se, rozuměti se (v čem); er versteht sich auf vielerlei rozumí se (zná se) v mnohém (ve mnohé věci); 2. mf. (von Pfändern) verfallen prostáti, propadnouti; 3. sich v., gleiche Absicht haben srozuměti se, smluviti se, srozumělým býti; wir verstehen uns my si rozumíme; verstehlen krásti, ukrásti.

Versteigen s. Versteigern; 2. sich v., im Steigen sich verirren zalezti, zablouditi; *b*. das Maß überschreiten, sich in verschiedenen Ausdrukksweisen, versteigen přepínati se u vyjádřeních; sich im Nachdenken v. daleko se zabrati, přepínati se v myšlení; sich in Unternehmungen v. vysoko se pouštěti, daleko se zabrati v podnikáních.

Versteig-ern, veräußern provolati, proceniti, vyceniti, licitovati; s. a. Verauktioniren; —**erung** provolání, veřejný prodej, vycenění, licitování.

Verstein-ern zkameniti; 2. mf. zkameněti; —ertes Holz zkamenělé dříví;

—**erung**, die Eigenschaft zkamenělost; 2. die Sache zkamenělina; —**erungskunde** *f*. zkamenělinozpyt.

Verstekk-en f. Verbergen; —**spiel** *n*. hra na mžitek, kouty, juk, na schovanou, žukaná; —**spielen** jukati, žmukati, hráti na schovanou.

Verstell-en, anders stellen přestaviti, přeložiti, jináče klásti; *b*. anders gestalten přetvářiti, přetvařovati; diese Kleidung verstellt ihn ganz ten šat jej docela přetvařuje; *c*. unkenntlich machen změniti; *d*. versperren zastoupiti, zastaviti; eine Thür v. dvéře zastoupiti; *e*. *fig*. verbergen tajiti, krýti, ukrývati; seinen Verdruß v. svou mrzutost zakrývati; 2. sich v. přetvařovati se, přetvořiti se, okázati se jiným; —**ung** *fig*. přetvářenj, pokrytstvj, ošemetnost, přetvářenost, licoměrnost; -**ungskunst** *f*. přetvářlivost.

Ver-sterben zemříti, umříti, zesnouti; —**steuern** daň platiti, zdaniti; —**stielen** nasaditi, nasazovati.

Verstimm-en rozladiti, rozstrojiti; Jem. v. rozmrzeti; —**ung** rozladěnj; *fig*. rozmrzelost, rozlad mysli; verstöbern zavíti, zaváti.

Verstohl-ens, —**ener** Weise tajně, potajj, kradmo, pokradmo, pokradmu, úkradj, úkradem, soukromě, -mně.

Verstokk-en, unempfindlich machen zatvrditi, zarýti, zaklati, zapekliti; 2. mf. unempfindlich werden zatvrděti, zarýti se, tvrdošijněti, zatvrzelým, zarytým býti; —t tvrdošijný, zatvrzelý, zarytý; 3. durch lange Feuchtigkeit verderben zležeti se, prol. se, ztroudovatěti; die Wäsche ist —t prádlo se zleželo; —theit tvrdošijnost, zatvrzelost, zarytost; verstollen (im Bergbau) štolu hnáti.

Verstopf-en cpáti, zacpati, zandati, ucpati, zatknouti; herum v. ocpati; *b*. den freien Durchgang wehren zacpati, zakoháceti, zahraditi; harte Speisen verstopfen den Leib tvrdé jídla cpou, zacpávají život; —**ung**, die Handlung zacpání, ucpání etc.; 2. der Zustand zácpa, zacpanost, zacpávka, zalehlost, zatvrzenost; 3. kein Stuhlgang zatvrdlost, zástava, zácpa života.

Verstorben mrtvý, umrlý, zemřelý, v Pánu zesnulý; eine —e nebožka, umrlá, zemřelá; ein —**er** nebožtík, nebožec, umrlec.

Verstören, aus einander treiben zplašiti, rozplaš., popl., vyděsiti; verstört aussehen všecek poplašený, vyděšený vyhlízeti; 2. f. Zerstören.

Verstoß *m*., Fehler chyba, závada, omyl; ein V. gegen die gute Lebensart závada proti dobrému chovánj; 2. f. Streit; 3. (eine Krankh. der Pferde) případ (nemoci); —**en**, von sich entfernen zapuditi, odstrčiti, zavrhnouti, zamítati; ein Kind, seine Gattin v. dítě, svou choť odstrčiti; *b*. hart von sich weisen vystrčiti, odstrč., vyvrhnouti, zavrh.; einen Armen aus dem Hause v. chudého z domu vystrčiti; *c*. aus Noth verkaufen odprodati, rozpr.; *d*. zerstoßen roztlouci; *e*. eine Ader v. žílu sobě namrštiti; 2. *ir*. mh.,einen Fehler begehen chybiti, pochyb., zavaditi, pobloudíti; *b*. (v. Flüssigk.) aufhören zu gähren vykysati, odkys. vykvasiti.

Verstreichen *ir*., durch Streichen verbrauchen vymazati; *b*. durch Streichen verschließen zamazati, zalíčiti, začárati; ein Faß mit Pech v. vysmoliti, zasm., požáhnouti sud; 2. mf. (v. d. Zeit), vergehen minouti, pom., uplynouti, přejíti, projíti, proběhnouti; die Frist ist verstrichen lhůta vypršela; verstreuen, f. Ausstreuen; 2. als Streu verbrauchen vystlati, zvystlati.

Verstrikken, in Strikke verwikkeln zaplesti, zamásti, zamotati, umot., zamodrchati; *b*. *fig*. zaplésti, splesti, osidliti, chlopiti, zavoditi koho več; *c*. durch Strikken verbrauchen vyplesti; verstümmeln, ungestalt machen ohaviti, zohaviti, zhanobiti, zkusatiti, zchroumati, pochroum., ochromiti,zmrzačiti, orubati; —elt kusý, zchroumaný etc.; —elung zchroumánj, zmrzařenj etc., chromota.

Verstummen mf. oněměti, zaněm., odmlčeti se, umlknouti, zamlkn., řeč ztratiti; verstürzen zasypati, zapěniti, zařítiti; 2. f. Bestürzt machen.

Versuch *m*., —e, Probe pokus, okus, zákus, zkus, zkouška, skoumánj; einen V. anstellen zkoušeti, zkoušku učiniti; zum V. geben dáti na ohledanou; -**bohrer** *m*. (im Bergbau) hledacj svider; —**en**, prüfen zkoušeti, zkusiti; versuchet Euch selbst zkoušejte sami sebe; *b*. c. Versuch machen zkoušeti, skoumati, pokoušeti se oč; sein Heil v. své štěstj zkoušeti; *c*. erfahren zakusiti, pokus., pozkus., vyzk.; er hat sich in der Welt schon was versucht ten toho již ve světě zakusil; *d*. den Geschmakk zu erforschen suchen okusiti; *e*. (in d. Bibel) Gott versucht den Menschen Bůh zkoušj člověka; der Teufel versucht den Menschen čert pokoušj člověka; —**er** *m*., der Teufel pokušitel, ďábel, čert; *b*. eine Person wel-

che einen Versuch macht zkusitel, zkušovatel, zkušovač; —sweise zkušebně; —ung, der Reiz zum Bösen pokušení, pokoušení, zkoušení.

Ver=sudeln pokáleti, ukál., zkál., zprzniti; —sumpfen zabahněti; versümpfen zabahniti.

Versündig=en sich prohřešiti se, zhřešiti; —ung prohřešení, prohřešek, hřích; versüßen sladiti, oslad., naslad., prosl., zaslad., osladčiti, cukrovati; *b.* zu süß machen přesladiti.

Vertagen, den Tag bestimmen sročiti, den nrčiti, ustanoviti; *b.* s. Aufschieben; *c.* versäumen pronedbati, promeškati; vertändeln prolaškovati, prokudrlinkovati.

Vertausch *m.*, —es záměna, výměna, proměna; —bar vyměnitelný; směnitelný; —en směniti, prom., vym., zaměniti; —er *m.* směnitel; vertausendfachen ztisíceronásobniti; vertestiren odkázati, poručiti.

Verteuf=eln poďábliti; —elt čertový, čertovský, hromský, ďábelský, pekelný.

Vertheidig=en, beschützen *fig.* zastávati, ujímati se, zastupovati; vor Gericht v. zastupovati koho při soudu; *b.* die Rechtmässigkeit zu beweisen suchen hájiti, obhajovati, zhájiti, chrániti; die Wahrheit, die Unschuld v. pravdu, nevinnost hájiti; *c.* Gegenwehr leisten brániti, zbr., obr., ohraditi; die Besatzung vertheidigte tapfer die Festung posádka bránila udatně (zmužile) pevnost; —er *m.* obhájce, zastavatel, zastavač, zastupitel, zástupce, obrance, branitel, hajitel.

Vertheidigung, Rechtfertigung zastávání, zastání, zastoupení, obrana, bránění, hájení, ohrada.

Vertheidigungs=, obranní, ohradní; —bündniß *n.* obranní spolek; —krieg branní válka; —linie *f.* čára obranní; —mittel *n.* obrana, záslona, prostředek obrany; —möglichkeit obrannost; —rede *f.* obranní, ohradní řeč; —schrift *f.* písemní výmluva, obrana, ochrana; —stand *m.* obranní stav; —weise obranně, braňmo.

Vertheil=en děliti, rozd., rozdíleti; —er *m.* dělič, dělitel, rozdělovatel.

Ver=theuern dražiti, zdraž., nadr., podražiti; —thuer *m.* marnitel, promarnitel, promařitel; —thun, verbrauchen zpotřebovati, vypot., zdělati, zpracovati; die Maurer haben allen Kalk verthan zedníci zpotřebovali všecko vápno; *b.* s. Verschwenden.

Vertief=en zhloubiti, vyhl., pohloub., zahloub., přihloub.; 2. sich v. *fig.* sein Gedanken auf Etw. richten zabrati se, pohořiti se, pohloubiti se, pohroužiti se; *b.* tief in Schulden stekken zadlužiti se, prodluž. se; *c.* in Sünden vertieft sein do hříchů se zabřesti, pohroužiti; —ung, ein tief gemachter Ort důl, dolík, díra, jáma, prohlubeň, prohlubina; 2. im Fluße tůně, hlubina; 3. (in der Malerei) shloubčení.

Vertikal svisný, kolmý, prostopádný; —fläche *f.* prostopádná, prostovisná plocha; —kreis *m.* prostopádný kruh; —linie *f.* prostopádná čára.

Vertilg=bar vyhubitelný, zahubit.; —en s. Vernichten, Zerstören; —end vyhubný, záhub.; —er *m.* hubitel, zhoubce, zhladitel, zrušitel, záhubník.

Vertrag *m.*, Kontrakt smlouva, úmluva, zámluva, smluvení, usnešení, porovnání, závazek; einen V. machen porovnati se, ve smlouvu vjíti, smlouvu činiti; 2. s. Bündniß; —en s. Austragen; *b.* an einen unbekannten Ort tragen zanášeti, donášeti; die Dohlen v. gern glänzende Sachen kavky zanášejí rády třpytící se věci; *c.* durch Tragen verbrauchen obnositi, dotrhati; s. Abtragen; *d.* ertragen snesti, snášeti; er kann Hitze v. může horko snesti; *e.* sich gefallen lassen snesti, trpěti, unesti; ein empfindlicher Mensch verträgt keine Beleidigung citlivec nesnese urážku; 2. sich v., friedlich mit einander leben srovnati se, shodnouti se, trpěti se, vyjíti s kým; *b.* sich versöhnen smířiti se, ve smír vjíti, srovnati se.

Verträglich, friedlich mit Andern lebend snášelivý, snášenlivý, strpělivý, srovnalý; —keit snášelivost, snášenlivost, srovnalost, srovnanlivost, shodnost.

Vertrag=mäßig podle smlouvy, smlouvní; —sam siehe Verträglich; —spunkt *m.* smluvní článek; —surkunde *f.* smluvní listina; —swidrig protismluvní; vertrakt zpropadený, zatrolený, prožluklý, šlakovitý, hromský.

Vertrauen s. Anvertrauen; 2. mb. Gutes sicher hoffen důvěřovati se, dověřiti, doufati, spolehati se, zříti ke komu; auf Gott v. důvěřovati se v Boha; das V., die Zuversicht zu Jem. důvěra, důvěrnost, spolehnutí, uspolehnutí, věření; sein V. auf Jem. setzen důvěrnost na někoho klásti, důvěřiti se komu; Einem Etw. im V. sagen něco komu potajmo, důvěrně říci; —voll důvěrný;

vertrauern protruchliti, truchlením ztráviti.

Vertraulich důvěrný, přátelský, domácní, známý, sestoupený; —**keit** domácnost, důvěrnost, přátelskost, důvěřivost; vertträumen prosníti, prospati.

Vertraut s. Vertraulich; auf einem —en Fuße mit Jem. stehen sestoupeněji s někým obcovati; 2. verlobt zasnoubený; —er zasnoubenec, zvěd; —eine —e zasnoubená; vertrauungsvoll důvěrný.

Vertreib-en *ir.*, durch Gewalt entfernen vyhnati, zahn., odeh., vypuditi, zap., vyvrhnouti, vymítati, vyhájiti, vyhryzti; den Feind v. nepřítele zahnati; aus dem Lande v. ze země vyhnati; s. Verjagen; *b.* aufhören machen zahnati, zaháněti, zaplašiti, odehnati; sich die Grillen v. vrtochy si zahnati; *c.* (v. der Zeit) vergehen machen ukrátiti; *d.* (v. Waaren) absetzen odbyti, odbývati, odbyt míti; der Kaufmann vertreibt nicht viel kupec nemá hrubě odbytu; —**er** *m.* vyhaněč, zapuditel.

Vertret-en *ir.*, vertreten vyšlápnouti, zašlápn. (sobě nohu); *b.* durch Treten vernichten zašlapati, pošl.; *c.* den Zugang hindern zastoupiti, zastupovati; *d.* für Jem. Etw. verrichten zastávati, zastati, zastupovati, brániti, zakročiti někoho; Jem. Stelle v. něčí místo zastávati; *e.* für Jem. bitten přimlouvati se, orodovati, prositi za někoho; —**ener** *m.* zastoupenec, zastoupený; —**er** *m.*, Sachwalter zástupce, zastupitel, zástupník, zastupovatel; 2. der Supplent náměstek, střídník, plnomocník; 3. Fürsprecher přímluvce, orodovník; —**eramt** *n.* zástupnictví; —**erisch** zástupný; —**ersrecht** *n.* zástupčí právo; —**ung** zastání, zastoupení, zástup; —**ungsrecht** *n* právo zástupní, právo zastoupení; Vertrieb *m.* s. Verkauf.

Vertrinken *ir.*, durch Trinken verbrauchen propiti; durch Trinken vertreiben zapiti; die Grillen v. vrtochy zapiti; vertrödeln prošantročiti, protarmarčiti, rozkramařiti.

Vertrokknen mi. oschnouti, vyschn., osáknouti, osákati, vyprahnouti; 2. s. Verdorren; verträsten s. Trösten; vertuschen, verschweigen zatajiti, utaj., udutlati, ututlati, udusiti; verübeln za zlé míti, pokládati, vzíti.

Verüben provesti, páchati, zpách., dopustiti se, dokázati, vykonati; einen Mord v. vraždu zpáchati.

Verun-ehren zneuctiti, hanobiti, zhanob., hanebiti, zlehčiti, zprzniti, zneusvětiti; —**einigen** rozdvojiti, rozkmotřiti; sich v. pohádati se, rozjednotiti se, rozkmotřiti se; —**glimpfen** s. Schmähen, Verleumden; —**glükken** mi. do neštěstí přijíti, upadnouti; *b.* s. Mißlingen; —**heiligen** poskvrniti, zanesvětiti; —**reinigen**, besudeln nečistiti, znečist., ohaviti, zohav. ohyzditi, zhyzd., kaliti, pokal., špiniti; —**stalten** znepodobiti, ohaviti, zohav., zšeredití, zhyzditi znetvořiti; —**treuen** mi. zpronevěřiti se.

Verur-sachen, bewirken působiti, způs., dělati, uděl., uvesti, přivesti, urobiti; die Krankheit verursacht viele Schmerzen nemoc působí mnoho bolesti; *b.* veranlassen způsobiti, tropiti, ztrop., pozdvihnouti, vyzdvihn.; einen Aufruhr v. rozbroj způsobiti, pozdvihnouti; —**theilen** odsouditi, odsuzovati; Verurtheilter *m.* odsouzenec.

Verviel-fachen, —**fältigen** násobiti, násobniti, mnohonás., zmnohonás., znásobniti, rozhojniti, rozmnožiti; vervierfachen čtyrnásobiti, sečtveřiti, čtverkovati.

Vervoll-kommnen dokonaliti, zdokon., udokon.; durch Übung v. docvičiti, dovzdělati; —**kommner** *m.* zdokonalitel; —**ständigen** doplniti, zúpln.; vervortheilen podskočiti, ošiditi, podvesti, ošáliti.

Verwachsen *ir.* mi., zusammenw. zarosti, zarůsti, zarostati, zaceliti se; mit der Zeit v. die Narben časem zarostou jizvy; *b.* schief wachsen zarůsti, hrbatěti, podrůsti, stočiti se.

Verwahr-en s. Aufbewahren; *b.* vor Beschädigung sichern ohraditi, ohrazovati, zachrániti, ostražiti; *c.* eine Thür mit Schlössern v. dvéře zámky opatřiti, zaop.; *d.* in einen sichern Ort bringen opatřiti, opatrovati, hlídati, ostříhati, stříci; einen Gefangenen v. vězně hlídati; 2. sich v., warme Kleider anziehen zaopatřiti se, zaobaliti se; *b.* (*jur.*) sich gegen eine Beschuldigung v. proti obvinění se prosvědčovati; sich gegen eine Anschuldigung v. obvinění za nepravé prohlásiti, vinění od sebe odmítati; —**er** *m.* opatrovník, schovavač, schovatel, schranitel; —**lich** schovatelný; —**losen** zanedbati, pronedb.; —**löst** pronedbaný, zanedbaný; —**ung** s. Aufbewahrung; 2. s. Obsorge; 3. *jur.* ohrada, odpor; 4. s. Gefängniß; —**ungsmittel** *n.* opatrovní prostředek; 2. ochranlivý, opatrovní lék.

Verwaisen mſ. osiřiti, sirotěti, osir.; verwaistes Kind osiřalé dítě, sirotek.

Verwalt-en, beherrschen spravovati, říditi, vésti, vladařiti, držeti; *b.* ein Geschäft verrichten zastávati, konati, působiti; **—er** *m.*, der Amtmann správec, správce; 2. der Administrator ředitel, plnomocník, správčí; **—eramt**, *n.* **—erstelle** *f.* správcovství, správectví, správcovský úřad; **—ung** správa, řízení, spravování, vedení, vladaření; **—ungs-**, správní; **—ungsbuch** *n.* správní kniha; **—ungsdirektor** *m.* ředitel správy; **—ungspersonale** *n.* spravenstvo, osoby správu vedoucí.

Verwandeln, verändern proměniti, změn., přeměn., přestvořiti, obrátiti, přepodstatniti; Verwandlung přetvoření, proměna, přepodstatnění.

Verwandt příbuzný, přátelský, spřízněný, srodní, pokrevní; **—er** *m.* příbuzný, příbuzenec, příbuzník, spřízněnec; **—lich** příbuzenský; **—schaft**, die Eigenschaft příbuznost, příbuzenství, zpřízněnost, pokrevnost, pokrevenství; 2. in der Scheidekunst příbuzenství; chemische V. lučební příbuzenství; 3. verwandte Personen příbuzenstvo, přátelstvo; **—schaftlich** příbuzenský; **—schaftslinie** *f.* stupeň příbuzenství; **—schaftsnähe** *f.* blízkost krve; verwarnen napomenouti, vystráhnonti, výstrahu dáti.

Verwaschen, durch Waschen verbrauchen promyti, vymyti; viele Seife v. mnoho mýdla vyprati, mnoho mýdla vymydliti; *b.* (beim Malen) zaplaviti; *c.* verplaudern propleskati, prokláboositi; verwässern zvodniti.

Verweben s. Verwehen; *b.* durch Weben verbrauchen setkati, vytk.; *c.* einweben vetkati, zat., setk., protk.; verwechseln proměniti, zam., rozm.; s. Umwechseln.

Verwegen, tollkühn opovážlivý, odvážený, odvážlivý, rukotržný, zoufanlivý, smělý; **—heit**, -ost; verwehen zaviti, zaváti.

Verwehr-en, hindern brániti, zabr., obr., zbraňovati, odolati, obhájiti; **—er** zabranitel; verweichen, weich machen rozmočiti; *b.* mſ. weich werden rozmoknouti, rozmokati; 2. (Mittelw.) verwichen, vergangen minulý, předešlý.

Ver-weichlichen mſ. zchoulostivěti, zeženštěti; **—weifen** zamotati, přim., zasoukati, zasnovati; **—weigern** odepříti, odpověditi.

Ver-weilen mh., eine Zeitlang bleiben dlíti, prodlíti, meškati, obm., pom., zdržeti se, pobyti, baviti se, pobav. se, chvíliti; 2. *act.* aufhalten zastaviti, zdržeti, meškati, prodloužiti; **—weinen**, durchweinen proplakati; *b.* ausweinen vyplakati, zapl.; *c.* sich die Augen v. uplakati se; verweinte Augen uplakané, uslzené oči.

Verweis *m.*, **—e** domluva, kárání, výčitka, důtka; einen V. geben domluvu dáti, kárati, latinku čísti, domlouvati komu; **—en** s. Exiliren; *b.* vorhalten domluviti, domlouvati, kárati, slovy trestati; das muß ihm derb verwiesen werden pro to ať se věchtom drhne; **—gebend** domlouvačný, domlouvající; **—geber** domlouvač; **—lich** domlouvající, karatelný; verweißen zavápeniti, zabíliti; verwelken mſ. vadnouti, zvadn., svadn., uvadn., usvadn.; verwelkt zvadlý, uvadlý.

Verwend-en s. Abwenden; *b.* anwenden vynaložiti, vynakládati, dáti, ustanoviti, odložiti; *fig.* vielen Fleiß auf Etw. v. mnoho pilnosti na něco vynaložiti, vynasnažiti se; *c.* s. Umwenden; 2. sich v. ujíti se, ujímati se, ucházeti se; sich für e. Person v. ujímati se osoby; *b.* sich brauchbar machen oddati se, vydati se, dáti se potřebovati, přičiniti se k čemu; 3. verwandte Schnitte, Semmelschnitte zřízky z housek, pořezy; **—ung**, Fleiß vynasnažení, vynaložení, oddání, pilnost, náklad; 2. s. Fürsprache.

Verwerf-en, wegwerfen zahoditi, odhod.; *b.* nicht annehmen zavrhnouti, odmítati, opomítati; guten Rath v. dobrou radou pohrdnouti, za dobré neuznati; einen Zeugen v. (perhorresziren) svědka opominouti, odmrštiti; *c.* s. Verlegen; *d.* durch Werfen alle machen vyházeti; *e.* fehl werfen přehoditi; 2. mh. (v. Thieren) frühzeitig gebären zmetati, zamítati; 3. sich v. (vom Holze) krumm werden bortiti se, zbor. se, zouvěřiti se; 4. Mittelw. verworfen, sehr lasterhaft opovrhlý, opovržený, opovrhnutý, zavržený; ein Verworfener opovrhlec, zavrženec, zavrhlec, zahozenec, povrženec; **—lich**, untauglich zavrženlivý, zavržitelný, povržný (k zavržení, k zahození); **—lichkeit** zavrženost, povrženost, zahozenost; **—ling** *m.* povrženec; verwerthen zpeněžiti, zceniti, věci cenu dodati.

Verwesen s. Verwalten; 2. mſ. verfaulen tlíti, zetlíti, potlíti, stlíti, utlíti, zpráchnivěti, porušiti se, shníti, červivěti, trouchněti, stečeti; **—lichen** podstatniti, zpodstatniti.

Verweser *m.*, der Stellvertreter eines Amtes zastavatel, zastavač, zastupitel, náměstník, místodržící, přisluhovatel, správce; **—amt** *n.* náměstnictví, zastupitelství, zastavatelství.

Verwes-lich porušenlivý, porušitelný; **—lichkeit**, -ost; **—ung** porušenost, zetlelost, stleřelost etc.; in die V. übergehen porušení bráti, vzíti; 2. Verwaltung správa; verwetten prosázeti, v sázce prohrati; verwettern s. Verwünschen; verwettert propadený, zpropadený, zatrápený, proklatý; Verwiesener *m.* psanec, vypovězenec, vyhnanec, vyhostěnec, vyloučenec.

Verwickel-n, in einander wickeln zamotati, zaplesti, zamásti, zavíjeti, zamodrchati; *fig.* sich in Etw. v. do něčeho se zavesti, vplesti, vmotati; verwickelter Handel zamotaná, zapletená pře; **—ung** zamotání, závin, zápletka, spletení.

Verwildern mſ., wild werden (v. Thieren) divočeti, zdivoč., zdivěti; (v. Pflanz.) zplaněti, uplaněti, lesněti; *b.* ein wildes Ansehen bekommen pustnouti, zpustn., zapustěti; der Garten verwildert zahrada pustne; *c. fig.* ungesittet werden zdivočeti, zpustěti, surověti; 2. *act.* wild machen zdivočiti, zvlčiti, zpustiti, zapustiti, zezvířetiti; verwilligen s. Bewilligen; verwinden, unter einander winden poviti, zav., zavíjeti; *b.* s. Verschmerzen.

Verwirken, verlustig machen připraviti, způsobiti; sein Leben v. život zadati; *b.* eine Strafe verdienen zasloužiti, trestu propadnouti; *c.* vergehen proviniti, pročiniti, vinným se státi, zpáchati; *d.* (b. Bäcker) verkneten zhnísti, zahnísti; verwirklichen uskutečniti, oskut., ve skutečnost uvesti, obrátiti.

Verwirr-en, unter einander schlingen zmotati, zamotati, zamodrchati, zdrchati, zmachlati, zmačhati, zaplesti, sples., cuchati, pocuch., zcuch., schundeliti; *b.* in Unordnung bringen zmásti, pomásti, zmýliti, zaplesti; Einen v. někoho zmásti; eine verworrene Geschichte pomatený příběh; **—er** *m.* modrcha, pleticha, matlák, muchlář, pletichář; verwittern mſ. zvětřeti, zvětrati; (wdm.) ovnaditi.

Verwittw-en ovdověti; ein **—eter** *m.* ovdovělec.

Verwöhn-en zvykati, znenavykati; **—et** znenavyklý, přezvyklý; **—ung** znenávyk, přezvyk, znenavyklost; verwölben zasklepiti; verworfen s. Verwerfen; verwuchern zlichviti; verwühlen rozryti.

Verwund-bar zranitelný, poranitelný; **—en** raniti, por., zran., jizviti; **—er** *m.* ranič, ranitel.

Verwundern sich diviti se, pod. se, zdiv. se, nadiv. se, obdivovati se, vynadiviti se; ich kann mich darüber nicht genug v. nemohu se tomu dosti vynadiviti; es ist zum V. divno, ku podivu, divná věc, na div, v div; **—erung** podivení, obdivování, divení se etc.; **—erungswerth** podivuhodný.

Verwünsch-en něco pryč žádati, zaříkávati; *b.* wegfluchen zlořečiti komu, proklíti koho; *c.* verzaubern zaklíti, zakleti; eine verwünschte Prinzessin zaklená princezna, zaklená kněžna; **—er** *m.* zaklinač, zaklinatel, zlořečník; **—ung** proklínání, zažehnání etc., kletba; **—ungswerth** prokletý, zlořečený.

Verwüst-en, zu Grunde richten zpustiti, zhubiti, pleniti, popl., zpl., pohubiti, pustiti, pustošiti, rozpustošiti, v spoustu přivesti, zurviti; *b.* verderben pokaziti, zkaziti; **—er** *m.* plenitel, poplenitel, zkázce, zhoubce, zkazitel, šereditel, kazisvět; **—lich** zhubitelný, zkazitelný, plenitelný; **—ung** plenění, poplenění etc.; 2. der Zustand zkáza, zhouba, pustota, pustotina.

Verzagen, verzweifeln unýti, srdcem klesati, zmalomyslněti, zchoulostivěti, srdce potratiti, zoufati; verzagt unylý, malomyslný, choulostivý; Verzagtheit, -ost.

Ver-zählen přepočísti, začítati; sich v. přepočísti se; **—zähnen** zazubiti, zazubatiti; 2. mh. odzuběti; das Pferd hat verzähnt koni zuby dorostly, zuby přestaly růsti; **—zapfen**, verschenken (Bier, Wein) vytočiti, vyšenkovati; *b.* Bauhölzer v. vázati trámy; Balken v. zapustiti trámy; **—zappeln** dotřepetati; in der Redensart Jem. in der Noth v. lassen nechati koho v nouzi zhynouti; **—zärteln** mazliti, rozmazati, rozpěstiti, zoutliti; verzärtelt rozmazlený, rozmazaný; **—zaubern** zakouzliti, zaklíti, uřknouti, zčarodějniti; Jem. v. někomu udělati, někoho učarovati; **—zäumen** plotiti, oplot., ohraditi, plotem obehnati, oplaňkovati, zatýniti; Verzäumung ohrada, příhrada, ohrazení, zahrazení, plot, plotec; **—zechen** propiti, prořadovati; **—zehnfachen** zdesetiti, zdesateronásobiti; **—zehnten**, den Zehnten geben desátek dávati, odváděti.

Verzehr-en, auffessen snísti, sjísti,

projísti, protráviti, ztráv., utratiti; *b.* vergehen machen tráviti, ztráv., sžírati; der Rost verzehrt das Eisen rez tráví železo; —**er** *m.* utrátce, ztrávce, vyjídač; —**ung** snědení, ztrávení etc.; —**ungssteuer** *f.* potravní daň, plat z potravy, z pokrmu.

Verzeichn-en, fehlerhaft zeichnen zarysovati, přerys., překresliti; *b.* spezifiziren zaznamenati, poznam., vyznam., zapsati, v poznamenání uvesti; s. a. Notiren; —**er** *m.* poznamenatel, popisovatel; —**iß** *n.*, ein Katalog soupis, sepsání.

Verzeih-en s. Vergeben; —**lich** odpustitelný, prominutelný; —**ung** odpuštění, prominutí, odpustka; um V. bitten za odpuštění prositi; verzerren ošklivovati, točiti, kroutiti, šerediti; das verzerrt ihr Gesicht to šeredí, zošklivuje její tvář; der verzerrt sein Gesicht ten se ošklíbá, škaredí; verzetteln, einzeln zerstreuen roztrousiti; *b.* leichtsinnig verthun utratiti, rozházeti, promarniti; *c.* nachlässig verlegen zandati, zaštrachati, založiti.

Verzicht *f.* (Renunziazion) odřeknutí, odřečení, vzdavek; V. auf Etw. leisten, verzichten něčeho se odříci, od něčeho upustiti, zhostiti se čeho, zůstaviti co, pouštěti; —**schein** *m.*, —**urkunde** *f.* ústupní úpis.

Verziehen (v. der Zeit), in die Länge ziehen odkládati; verziehe nicht deinen Zorn neodkládej svým hněvem; *b.* einstellen ztočiti, zkřiviti; die Gicht hat ihm alle Glieder verzogen dna mu ztočila všecky údy; *c.* falsch ziehen přetáhnouti, zatáhn.; einen Stein (im Bretsp.) v. kámen přetáhnouti, auch přetáhnouti se; *d.* fehlerhaft erziehen rozpěstiti, rozmazati; 2. mh. weilen posečkati, meškati, dlíti, prodlíti, poshověti, zdržeti se, začekati; verziehen Sie noch ein wenig posečkejte ještě chvíli; 3. sich v., sich langsam bewegen táhnouti se; die Wolken verziehen sich mračna se táhnou; (v. Firmament) zatahovati se; der Himmel verzieht sich nebe se zatahuje; *b.* aufhören přestati, pomíjeti, slábnouti, menšiti se; die Schmerzen haben sich verzogen bolesti přestaly; *β.* (v. einer Geschwulst) plasknouti, oplaskn., splask.; *c.* sich verzerren ušklíbati se; *d.* langwierig werden prodlužovati se, protahovati se, táhnouti se; der Prozeß verzieht sich pře se táhne do délky.

Verzier-en, ausschmükken zdobiti, ozdobiti, krásiti, okrášliti, ošlechtiti, ošperkovati; —**er** *m.* ozdobník, ozdobitel; —**meißel** *m.* ušátko; —**ung** die Handlung okrášení, ozdobení etc.; *b.* Verschönerung zdoba, ozdoba, okrasa; verzimmern vyroubiti, zatesati.

Verzinn-en vycíniti, vycinovati, pocín., cínem vyliti; —**er** *m.* pocinovač, polevač cínem; —**zange** *f.* cinovačka.

Verzins-en úročiti, zúročiti, zúročniti; —**er** *m.* úročnitel; —**lich** zúročitelný; —**ung** zúročení.

Verzög-erer *m.* zdržovatel, zdržitel, meškatel, zábavce; —**ern**, aufhalten zdržovati, protahovati, prodlévati, táhnouti, dloužiti, meškati, upozditi, zpozditi, zabaviti; —**erung** meškání etc.; verzollen zcelniti, vymýtiti, vycliti, zecliti.

Verzug *m.*, —**es** dlení, prodlení, odtah, průtah, protažení, meškání, promeškání; ohne V. bez prodlení, bez odkladu, bez průtahu, neodkladně, nemeškaje; verzüglich (in d. Rechten) průtažný, odtažný; verzukkern ocukřiti, ocukrovati; verzükkt s. Entzükkt.

Verzukkung, Verzükkung žas, úžas, vidění, vytržení; *b.* ein Gliederreißen trhání, lomcování; verzweifachen dvojnásobiti, zdvoj., zdvojiti.

Verzweifeln mh. zoufati, v zoufání, v zoufalost upadnouti; verzweifelt zoufající, zoufanlivý; *b.* sehr schlimm proklatý, zpropadený, zatrápený; das ist doch eine verzweifelte Geschichte to je zpropadená věc; *c.* sehr, groß až hrůza, velice, nesmírně; es ist verzweifelt kalt to je zpropadená zima, to je zima až hrůza; Verzweifler *m.* zoufalec; Verzweiflung zoufání, zoufalství, zoufanlivost.

Ver-zweigen sich ratolestěti, světvovati se, rozkládati se, rozvětviti se; —**zwekken** hlobiti, klíny tvrditi, pevniti, cvočkovati; —**zwikken** zaštípnouti; —**zwirnen** prosoukati; Vesen *m.* s. Spelz.

Vesper *f.* (lies Wesper) večer; 2. s. Vesperbrot; 3. Nachmittags- od. Abendandacht večerní hodinky, nešpory; 4. Sizilische oder Sizilianische Vesper, die Ermorderung der Franzosen in Sizilien 1282 nešpor Sicilský, n. Siciliánský; —, nešporní; —**brot** *n.*, —**kost** *f.*, —**mahl** *n.* svatčina, podvečeřek; vespern s. Jausen.

Vesta *f.* (lies Westa) der Planet Čistěna; 2. s. v. a. Vestalin, eine Priesterin der Vesta Vestálka; Veste *f.* s. Feste; Vesuvian (Wesuwian) *m.*, ein Stein cizodobec.

Veteran (lies Wet.) cv , cvičenec,

vycv., zasloužilec, staroš; Veterinärschule *f.* s. Vieharzeneischule.

Vettel *f.*, eine unzüchtige, liederliche Weibsperson cundra, šlundra, chamajda; eine alte V. babice, babizna, babisko; 2. (*venus exoleta*) zaděnka vetchá.

Vetter *m.*, Vatersbruder strýc, strýček; 2. Mutterbruder uj, ujec; sonst hat Vetter unzählig viele Bedeutungen wie das böhm. strýc, strýček; Geschwisterkinder sagen einander strýček; die Eltern zu den andern Kindern auch strýček, und endlich heißt nicht nur jeder näher u. weiter Verwandte sondern auch jeder mehr Bekannte männlichen Geschlechtes Vetter strýček; —gunst *f.* přízeň příbuzných, přízeň strýčků; —lich strýčkovský, ujcovský; sich vettern, einander Vetter sagen strýčkovati si; —schaft strýcovství; 2. ujcovství; —sohn *m.* strýcovec; 2. ujcovec; —tochter *f.* strýcovna; 2. ujcovna; Vexazion *f.* s. Vexirung.

Vexir-, škádlivý, pokoušivý, týravý, posmívavý; —becher *m.* škádlivá číše; —en škádliti, pokoušeti, týrati, trmáceti, nabírati někoho, posmívati se někomu; —end s. Vexir; —er *m.* škádlivec, pokušitel, týravec, posměváček; —erei *f.*, das Vexiren škádlení, týrání etc.; —glas *n.* škádlivá sklenice; —schloß *n.* škádlivý zámek; —ung škádlení, pokoušení etc.

Vezir *m.* vezír; —at *n.* vezírství; Viadukt *m.* (Viad.) cestovod; Viatikum *n.* pocestné, nácestné; Vibrazion *f.* strunění; Vibrazions-, strunní, struněcí.

Vicar, Vicär, Vice etc. sprich Wikar, Wikär, Wize s. Vikar, Vikär, Vize etc.

Vichtel *f.*, eine Art Lockpfeifen, womit man die Stimme einiger Vögel nachzuahmen und sie so zu verlocken sucht věchtule (píšťala); vidimiren, bestätigen osvědčiti.

Vieh *n.*, —es, Mz. ungew. Viehe od. Vieher hovado; *dem.* hovádko; *pl.* einzelne Stücke hovada; zum V. werden hovaděti, zhov.; die zahmen Hausthiere (als *coll.*) dobytek, *dem.* dobyteček; ein einzelnes Stück dobytče; altes V. (einzeln) breca; mageres V. hamra, škudlý dobytek; altes, mageres V. růdě; gefallenes V. odpadlina; s. a. Hornvieh, Schafvieh, Geflügelvieh; das V. warten spravovati, poklízeti dobytek; —, hovadí, hovadský, skotí, skotský, dobytčí, hovězí.

Vieharzenei *f.* skotolék, lék pro dobytek; —buch *n.* skotolečitelská kniha; —kunde, —kunst *f.* skotolečitelství; —lich skotolečitelský; —schule *f.* skotolečitelská škola.

Vieh-arzt *m.* skotolékař, dobytčí lékař; —besinge *f.* s. Moosbeere; —breme, —bremse *f.* (*tabanus*) ovad, hovad, hovadnice; *b.* (*oestrus*) bzikačka, střeček, sršeň koňský; —distel *f.* s. Mariendistel; —erdapfel *m.* kunč, *pl.* kuňata; —fall *m.* pád dobytka; —fliege *f.* s. Viehbremse; —futter *n.* píce od. obrok pro dobytek; —gras *n.* (*poa*) lipnice; —haft s. Viehisch; —hälter *m.* dobytkář; —haltung dobytkářství, chování dobytka; —handel *m.* obchod s dobytkem, honáctví; H. treiben honačiti; *b.* der Handel bloß mit Kühen kravarství, kravaření; solchen H. treiben kravařiti; —händler *m.* honák, dobytkář, kravař; —haus *n.* s. Viehstall; —heit hovadskost, hovadství; —herde *f.* stádo dobytka; —hirt *m.* skoták, pastýř, pastucha; H. sein skotačiti, pastušiti; —hirt-, skotácký, pastušský; —hirtin skotačka, pastýřka, skotákyně; —hirtsstand *m.* skotáctví; —hof *f.* dvůr pro dobytek, pro skot; —hut *f.* pasení, hlídání dobytka; —hüter *m.* skoták, stádovník, stadař, pastvec dobytka; —hüterin stádovnice, stadařka; —hütung pasení dobytka.

Viehisch hovadský, skotský, skotí, hovadní, zhovadilý; *adv.* -sky, po -sku; v. werden zhovaděti; v. leben hovaditi, hovadsky žíti; —es Leben skotství, hovadství; —e Wollust skotskost, hovadskost; —es Wesen hovadství, zhovadilost.

Vieh-kauf *m.* koupěj dobytka; —knecht *m.* pacholek u dobytka; —koth *m.* klapinec *slc.*; von der Kuh kravinec; —krankheit dobytčí nemoc; —kraut *n.* (*veronica officinalis*) rozrazil lékarský; —kur *f.* léčení dobytka; —lich dobytčí; —lust *f.* hovadská veselost; —magd *f.* děvečka (děvka) od dobytka; —marder *m.* s. Marder; —markt *m.* dobytčí trh; —mast *f.* krmení dobytka, chování dobytka na krmníku; —mäster *m.* chovatel dobytka na krmníku; —meister *m.* dozorce nad dobytkem; —mist *m.* s. Viehkoth; —muhme *f.* šafářka; —pacht *f.* nájem dobytka; —pächter *m.* najimač dobytka; —pest *f.* pád dobytka; —pfänder *m.* zajimač dobytka; —pocke *f.* kravská neštovice; —racker *m.* ras dobytka; —raub *m.* loupež dobytka; —räuber *m.* loupežník dobytka; —

reich bohatý na dobytek; —**sammler** *m.* masník, honák; —**schade** *f.* škoda na dobytku; —**schatz** *m.* daň s dobytka; —**schau** obhled dobytka; —**schinder** *m.* s. Viehrakker; —**schlachter** *m.* poražeč dobytka; —**schrot** *m. et n.* šrot pro dobytek; —**seuche** *f.* pád dobytka, nákaza, *slc.* důl.

Viehstall *m.* chlév, chlív, stáje (*pl.*); *dem.* chlívek, chlívec, chlíveček; —**aufseher** *m.* chlevař, chlevník, dozorce na chlévy.

Vieh-stand *m.* stáj; auch blos *pl.* stáje; 2. stav dobytka; —**stelle** *f.* obora; —**sterben** *m.* pád dobytka; —**steuer** *f.* daň s dobytka; —**trank** *m.* nápoj pro dobytek; —**tränke** *f.* napájení dobytka; der Ort napajedlo, koryto, krně; —**treiber** *m.* honák, honec, pohančč, skotovod; V. sein honačiti; —**treiber-**, honácký; —**treiberin** honačka, honička, honitelka, pohaněčka; —**trieb** *m.*, —**trift** *f.* průhon, pastviště; *slc.* paša; —**trog** *m.* žlab, žleb; —**wärter** *m.* hlídač dobytka; —**wassertrog** *m.* krně vodní; —**weg** *m.* úhon, průhon, výhon; —**weide** *f.* pastva, pastviště, pastvisko, pastvina; —**wesen** *n.* s. Viehzucht; —**wurzel** *f.* s. Viehkraut; —**zehnte** *m.* desátek dobytka; —**zins** *m.* činže s dobytka; —**zucht** *f.* chování od. hledění dobytka, dobytkárství; —**züchter**, —**züchtler** *m.* chovatel dobytka, dobytkář; **Viekbohne** *f.* s. Feigbohne.

Viel mnoho, mnohý, mnohotný, mnohonáctý, drahný, nesmírný; sehr v. velemnohý, velmi mnoho; v. Geld mnoho peněz, veliký peníz; seiner vielen Verdienste wegen pro jeho mnohé zásluhy; viele sagen mnozí povídají; viele Kinder haben mnoho dětí míti; an vielen Orten na mnoha místech; viele Hunde sind des Hasen Tod mnoho chrtů zajecí smrt; es sind unser zu v. je nás tuze mnoho; Frau von vielen Schlössern paní mnoha zámků; seit vielen Jahren her od mnoha let; nicht gar viele Zeit übrig haben neměti hrubě kdy; v. Wesen v. Etw. machen mnoho hluku, cárů o něčem nadělati; es ist ihm sehr leicht, durch v. oder wenig zu helfen jemu snadno, na mnoze nebo na mále spomoci; *b.* wie v. kolik; so v. tolik; nicht so v. netolik; wie v. sind euer kolik je vás? der wie vielte kolikátý? so v. Köpfe, so v. Sinne koliko hlav, tolik smyslů; so viel nur immer kolikžkoli, kolikokoli; 3. mnoho, vele, *slc.* vela, velo, podrahně, mocno, mnohonácte, sila dráhně; *comp.* drahněji; übermäßig v. přemnožně; sehr viel, allzu v., v. zu v. přemnoho, utěšeně, tuze mnoho, velmi, příliš mnoho; gleich v. vše jedno; v. weniger ovšem; zu v. ist ungesund co příliš, to mnoho; die Lippe ist eben so v. als die Lefze pysk je tolik co ret; er fragt v. darnach na to on mnoho dbá; mit den *Comp.* mnohem o mnoho; viel mehr, größer schöner, weniger, besser mnohem od. o mnoho více, větší, pěknější, méně, lépe, lepší; hast Du noch v. zu schreiben? máš ještě mnoho oder moc psáti?

Viel-aderig mnohožilý, žilnatý; —**ährig** klasnatý, mnohoklasý; —**alterig** mnohověký; —**arm** *m.* (*hydra*) nezmar; —**armig** mnohoramený, mnohoruký; —**artig** mnohonásobný, mnohodobný, rozličný, rozdílný; -**artigkeit** mnohonásobnost, rozmanitost, rozličnost; —**ästig** mnohovětvý; —**äugig** mnohooký, hustooký, plný ok; —**befahrener** Weg zjezděná cesta; —**begabt** mnohonadaný; —**bejahrt** zletilý, mnoholetý; —**blätterig**, —**blattig** mnoholistý, mnoholupený; —**blumig**, —**blütig** mnohokvětý; —**deutig** mnohosmyslný, mnohého významu; —**deutigkeit** mnohosmyslnost; die **Viele** s. Menge, Vielheit; **Vielebchen** *n.* siehe Akkersalat, Feldsalat; **vieleiig** mnohovejcí.

Vieleck *n.* mnohohraník, mnohoúhelník; —**ig** mnohohraný, mnohorohý, úhlovatý.

Viel-erfahren mnohozkušený.

Vieler-hand, —**lei** rozličný, rozmanitý, mnohonásobný, všeliký, několikerý; auf vielerlei Art rozličným, mnohonásobným způsobem; wie vielerlei kolikerý, mnohonácterý, mnohonácteř, kolikátý, koliký, kolikýsi; so vielerlei tolikerý; —**wärts** s. a. an vielen Orten.

Viel-essend mnohojedlý, obžerný; —**esser** mnohojed; —**fach** mnohonásobný, mnohotný, různý, rozličný, rozmanitý, kolikonásobný, tolikerý, mnohopočetný, mnohopočetní; *b.* die —fache Zahl množný počet; —**fächerig** mnohopřihrádkový; —**fachheit** siehe Vielfach; —**fädig** mnohonitý; —**falt** *f.* s. Vielfältigkeit; —**faltig** mnohofaldý, mnohozáhybý.

Vielfältig mnohonásobný, mnohonásob, rozličný, mnohotvárný, pomnožný, kolikonásobný, množitý; —**keit**, -ost; —**mahl** mnohonáctekrát, mnohomnožstvíkrát.

Viel-farbig mnohobarvý, kolikerobarvý, patrý, peřestý, rozdílné barvy,

prokvětlý, prokvětalý, proměnný; —**farbigkeit**, -ost; —**fassend** berný; —**feldig** mnohopolný; —**flügelig** mnohokřídlý; —**förmig** mnohotvárný.

Vielfraß *m.*, ein unersättlicher Mensch, ein unersättliches Thier žrout, nesyta, mnohožrout, nedožrout, hltoň, hltavec, hltač, hltavý, hltoun, hloucal; *slc.* pažravec, vlkodlak, krkač, obžera; 2. ein Thier (*gulo, ursus gulo*) rosomák, hltoň; 3. s. Pelikan; 4. s. Kornkäfer; 5. (*dermestes lardarius*) kožejed obecný; —*s*, rosomačí.

Vielfräßig mnohožravý, hltavý, nedožravý; —**keit**, -ost.

Viel-fuß *m.* (*julus*) mnohonoh, mnohonožka; 2. (*scolopendra*) stonožka; 3. s. Vielarm; —**füßig** mnohonohý; —**fußschnecke** *f.* (*strombus millipeda*) křídlovka stonohá; —**gehäusig** mnohopouzdrý; —**gehrig** mnohohrotný.

Vielgelesen mnohočítaný; —**heit**, mnohočítanost.

Vielgeliebt mnohomilovaný, mnohomilý, zvláštěmilý, přemilý; die —**e** miluška, militka.

Viel-geltend mnohoplatný; —**gereiset** mnohojezdilý; —**geringelt** kroužkovatý; —**geschäftig** mnohorobný; —**geschätzt** mnohovážený; —**geschwister** *n.* (in der Pflanzenlehre *polyadelphia*) mnohosestří; —**gesichtig** mnohotvářný; —**gespann** *n.* mnohospřež; —**gestalt** *f.* mnohotná postava; —**gestaltig** mnohotvárný; —**gethürmt** věžatý; —**gewandt** přeobratný; —**gewebt** mnohotkaný, hustý; —**gezackt** mnohozoubký; —**gliederig** mnohoúdý; —**götterei** mnohobožství; —**götterer** *m.* mnohobožec; —**gottglaube** *m.* víra v mnohobožství.

Vielgültig mnohoplatný, mnohovážný; —**keit**, -ost; **Vielgut** *m.* s. Bergeppich.

Vielhaarig mnohovlasý, vlasatý; —**keit**, -ost, vlasenina.

Viel-halmig mnohosteblý, stebelnatý; —**händig** mnohoruký; —**häuptig** mnohohlavý; —**häufigkeit** mnohodomství; —**häutig** mnohokožný.

Vielheit mnohost, množství, drahnost, velikost, hustost, ličnost, mnoho, mnohota, mnohotnost; **V.** der Dialekte mnohonářečnost, rozličnost nářečí.

Vielherr *m.* (Polykrat) zmnohavládce; —**schaft** mnohovláda; —**scher** *m.* s. Vielherr; —**scherei** siehe Vielherrschaft.

Viel-hornig mnohorohý; —**hufig** mnohopaznehtý; —**hügelig** mnohochlumý; —**hundertjährig** mnohastaletý.

Vieljährig mnoholetý, dlouholetý, letitý, mnohoroký, starý; wie v.? kolikoletý?; —**keit**, -ost.

Viel-kammerig mnohosíní; —**kantig** mnohohraný; —**kerbig** mnohorubý; —**kernig** jádratý, mnohojádrý; —**kieferig** mnohožabrý; —**klappig** mnohoklapký; —**klauig** mnohodrápý; —**könner** *m.* mnohomožný, mnohoumný; —**kopf** *m.* mnohohlavec; —**köpfig** mnohohlavý; —**körnig** mnohozrný; —**lautig** mnohohlasý; —**leicht** snad, může býti; v. gar pochvíli, bezpochyby, tuším; v. und v. nicht snad a bez snadu; —**leser** *m.* mnohočitatel; —**liebend** mnohomilovný; —**löcherig** mnohoděrý; —**lockig** kučeratý, mnohokučerý; —**mächtig** mnohomocný.

Vielmahl, vielmahls mnohokrát, mnohokráte, mnohdy, -krát, mnohdykráte, mnohemnásob, mnohonásob; wie v.? kolikkrát?; so v. tolikkrát; so v. nur es wolle kolikkrátkoli; —**ig** mnohonásobný; —**s** s. Viehlmahl.

Vielmänner-ei mnohomužství; —**ig**, vielmännig mnohomužný.

Viel-mehr tím spíše, tím více, mnohem více; *b.* raději, radši; ein gelehrter od. v. ein großer Mensch učený nebo raději veliký muž; —**mögend** velmožný, velikomožný; —**muskelig** mnohosvalný; —**namig** mnohojmený.

Vielred-end mnohomluvný, mnohomluvící; —**enheit** mnohomluvnost, hovornost; —**er** *m.* mnohomluvec; —**erei** mluvkárství, mnohomluvství.

Viel-reihig mnohořadý; —**rispig** mnoholatný; —**röhrig** mnohorourký; —**sagend** mnohomluvný, mnohoslovný, mnohosmyslý, hlubokého smyslu; —**samig** mnohosemený, mnohosímný; —**säulig** mnohosloupý; —**schälig** mnohokorý; —**schläfer** *m.* mnohospavatel; —**schotig** mnoholuský.

Vielschreiber *m.* mnohopisec; etwas verächtlich mnohopisák; 2. (*dermestes polygraphus*) kožejed písavý; —**ei** mnohopisáctví.

Viel-schwätzend mnohožvavý; —**seitig** mnohostranný; —seitige Nachfrage nach einem Buche nejednčch poptávání se po knize; —**sinnig** mnohoznamný; —**spaltig** (in der Pflanzenlehre *multifidus*) mnohovrubý; —**spannig** mnohojarmý; —**spelzig** mnohokožký; —**spitzig** mnohohrotný; —**sprecher** *m.*

mnohomluvec, mnohomluvka; —**stimmig** mnohohlasý; —**strahl** *m.* (*asteria multiradiata*) hvězdejš paprslatý; —**strahlig** paprslatý; —**strich-raupe** *f.* (*larvae arctostriatae*) kukolky kroužkované; —**tägig** mnohodenní.

Vielthätig mnohočinný; —**keit**, -ost; vieltheilig mnohodílný.

Vielvermög-end mnohomocný, mnohomohoutný, mnohomožný, mnohomohoucí, velmožný; v. werden velikomocněti, zvel.; —**enheit**, -ost.

Vielversprechend mnohoslibný; —es Wesen mnohoslibnost; vielwegig mnohocestý.

Vielweib-er *m.* mnohoženec; —**erei** mnohoženství; —**ig** mnohožený; vielweniger tím méně; 2. o mnoho méně, mnohem méně; vielwichtig mnohoplatný; vielwinkelig mnohokoutý, mnohoúhelný.

Vielwiss-end mnohovědoucí, mnohoumělý, mnohovědomý; —**enheit** mnohovědomost, mnohovědoucnost; —**er** *m.* mnohověd, mnohovědoucí, mnohověda; —**erei** mnohovědáctví; vielwortig mnohoslovný.

Vielzahl *f.* (Gramm.) množný počet, vícní počet; —**ig** mnohopočetný, mnohočíslý.

Vielzählig četný, nesčíslný, početný; —**keit**, -ost.

Viel-zahnig mnohozubý; —**zakkig** mnohohrotný; —**zopf** *m.* (*polytrichum*) mnohovlásek, mnohovlasec; 2. (*polycacnimos*) mnohocopka; Viem *f.*, Viemen *m.* stoh dříví, stoh slámy; Vienne (e. Stadt in Frankreich) Vídeň.

Vier čtyři, čtyry; bei Beliebten unterscheidet man hin und her den Nomin. vom Akkus. vier Herren čtyři páni, čtyři od. čtyry pány; v. Weiber čtyři gewöhnlich čtyry ženy; je v., gevierť čtyři a čtyři, po čtyrech; vor v. Wochen před čtyrmi nedělmi; es sind ihrer v. jsou čtyři; Einer von Vieren jeden ze čtyr; alle v. von sich strekken mejknouti sebou jak široký tak dlouhý, všecky čtyry roztáhnouti; die v. Jahreszeiten čtvero počasí; zu vieren po čtyrech; in vier Tagen za čtyry dni; v. Wände, Arrest čtyry kouty, vězení; zu Vieren čtverčený, čtverkou, po čtyrech; auf allen vieren kriechen čtvermo, po čtvermo, po beranu, čtvernožky, baluk lezti; der auf allen vierren geht čtvernochodec; v. enthaltend čtverný, čtverní; in den Zusammensetzungen heißt es čtver od. čtvero od. čtyr, und man behandelt es wie das vorangehende mnoho viel; darum werden hier viele Zusammensetzungen ausgelassen.

Vier *f.* čtyrka, čtverka; —**achtelakt** *m.* čtyrosmičkový takt; —**ähren**, —**arten** zarovati, namišovati; —**ästig** čtverovětvý; —**auge** *n.* čtyroček; —**äugig** čtyroký; —**äuglein** *n.* (*anas platyrinchos*) kachna černeč; 2. (*anas clangula*) kachna hohol; —**blatt** *n.* (*paris quadrifolia*) vranovec čtyrlistý, vraní oko, čtverolist, čtverolístek, čtyrlistec; —**blätterig**. —**blattig** čtverolistý, čtverlistý, čtyrlistý, čtyřlistý; —**blummenblätterig** čtverozarkletý; —**blumig** čtverokvětiný; —**bohrig** čtverovrtný; Vierding *m.* věrduňk, čtvrtka.

Viere *f.* besser die **Vier**, Quater auf den Würfeln čtverník, čtverný počet.

Vier-eiche *f.* (*quercus robur pedicellis brevibus*) dub drňák krátkotyčný; —**eimerig** čtverověderní; —**eisen** *n.* dláto koutové.

Viereck *n.* čtverohran, čtyrhran, čtverhran, čtverhranník, čtyrhranník, čtverohranník, čtverec, čtverohranec, čtveroúhelník, čtverokout; 2. (*ostracion cubicus*) ostreoun kostka; *b.* (*tetragonia*) čtverokoutka; *c.* (*pleuronectes rhombus*) kambala rhombus; —**en** sečtveřiti; —**ig** čtverohraný, čtyrhraný, čtyrúhelný, čtvernárožní, čtyrnárožní, čtverokoutý, čtverorohý; v. machen čtverohraniti, čtverhranatiti, zečtverhraniti; v. werden čtverhranatěti, čtverhraněti; —**iger** Platz čtverhraník; 2. *fig.* hranatý, ramenatý, složitý; —**igkeit** čtverhranost, čtverohranost, čtyrhranost.

Vier-ellig čtyrloketní; —**en** čtverhraniti; —**endig** čtverokončitý; —**er** *m.* čtverka, čtyrka; —**erlei** čtverý; —**fach**, —**fältig** čtvernásobný, počtverný, čtverý, čtvernásob, čtyrnásob, čtveroduchý, čtveřitý, čtverní; *adv.* čtvero, -ně, čtveroduše; v. nehmen čtverkovati; —**federbüschig** čtverokytný; —**flach** *n.* čtverhran; —**fürst** *m.* čtvrták; —**fürstenthum** *n.* čtvrtáctví; —**fuß** *m.*, —**füßer** *m.* s. Vierfüßler; —**füßig** čtyrnohý; —es Thier čtvernožec, čtveronožec, čtveronoh; —**füßler** *m.* čtveronoh, čtvernoh, čtveronožec; —**gang** *m.* čtverochod; —**gängig** čtverochodný; —**gelenkig** čtveročlený; —**gesang** *m.* čtverozpěv; —**gespann** *n.* čtverospřež; —**gestaltig** čtverotvárný; —**gesternt** čtveroohvězděný; —**groschenstükk** *n.* čtyrgrošák; —**guldenstükk** *n.* čtyrzlatovka, čtverzla-

tovka, čtyrzlatník; —**händer** *m.* čtveroručec; —**händig** čtverruký, čtyrruký; (von Musikkompositionen) pro čtyry ruce; —**horn** *n.* (*tetracera*) čtyrrožec; —**hörnig** čtverorohý, čtyrrohý; —hörnige Mütze (in der Naturgeschichte *cottus quadricornis*) pulec čtyrrohý.

Vierhundert čtyrysta, čtyřista; aus V. bestehend čtverosetný; —**el** *n.* čtyrstina; d. d. d. —**ste** čtyrstý; —**zunge** *f.* (*turdus polyglottus*) drozd štěbetavý.

Vier-jahr *n.* čtveroletí, čtveroročí; —**jährig** čtveroletý, čtyrletý, čtyrroký; —jährige Zeit čtveroletí, čtyrletí, čtyrročí; ein —jähriges Pferd čtyrleták, čtyrletek; —**jährlich** čtvrtoroční; —**jährling** čtyrleták, čtyřec; —**jochig** čtverojarmý; —**kante** *f.* čtyrhran; —**kantig** čtyrhraný; —**köpfig** čtverohlavý; —**körnig** čtverozrný; —**ling** *m.*, ein Ganzes, welches aus vier Einheiten besteht čtverník; 2. der vierte Theil eines Ganzen čtvrtník, věrdunk, čtvrtňátko, čtvrtce; —**mahl** čtyrykrát; —**mahlig** čtyrkrátý; —**männerig** čtyrmužný; —**männisch** na čtyry muže; —**mark** *f.* čtvrtomezník; —**maß** čtversáhlá míra; —**mastiges** Schiff čtyrstežnice; —**monatig** čtveroměsíčný; —**monatlich** čtvrtoměsíční; —**mondig** čtveroluný; —**paß** *m.*, —**sse** čtverohran; (bei den Tischlern) futro; —**pfünder** *m.* čtyrliberka; —**pfündig** čtyrliberní; —**prozentig** čtveroúroký; —**raderig**, —**radig**, —**rädrig** čtverokolý; —**reihig** čtveřadý; —**ruderer** *m.*, ein Schiff čtyrveslec; —**ruderig** čtyrveslý, o čtyrech řadách vesel; —**samig** čtyrsemený; —**schäftig** (b. Weber) o čtyrech šlapačkách; —**schaufler** *m.* čtyrzubka, čtyrzubá ovce; —**schossen**, —**schrotig schüßig** čtverohraný, čtyrhraný; 2. *fig.* stark und plump rozplácaný, nadělaný, nahřívaný, širší než delší, bokatý, složitý, zapadlý; *b.* ein —er rapák, hranáč, šlapoun, čtverhranec; —**seite** *f.* (*tetraëdrum*) čtverbok.

Vierseitig čtverostraný, čtyrstěný, čtverobokÿ; —e Figur, —er Körper čtverostěn, čtverstěn, čtverobok, čtyrbok; —**keit** čtverostěnost, čtyrbokost etc.

Vier-sitzig čtyrsední, čtveros.; ein —sitziger Wagen vůz pro čtyry osoby, vůz čtveromístý; —**spaltig** čtverokolný, čtveroštěpný, na čtvero dělený, rozdělený, rozštípený; —**spänner** *m.* čtverospřežník; —**spannig** čtveropídní; —**spännig** se čtyrmi koňmi, čtverospřežený, čtverospřežný, čtverokoný; —**stimmig** čtverohlasý; —**stockig** čtveropatrý; —**stündig** čtyrhodiný; —**stündlich** čtvrtohodinní; —**tägig** čtverodný; —**täglich** čtvrtodenní; —**tagsfieber** *n.* čtvrtodenní zimnice, čtvrtačka, čtvrtodenka; —**tausend** *n.* čtyry tisíce; —**tausendste** čtyrytisící.

Vierte (er, es) čtvrtý; zum vierten Mahle po čtvrté; der Vierte čtvrták; die V i e r t e (in der Tonkunst) čtvrtý (hlas); (in der Fechtkunst) čtvrtá (rána); —**halb** s. Vierthalb.

Viertel *n.* čtvrt; das erste V. des Mondes první čtvrt měsíce; das Innere des hintern Viertels eines Kalbes šál; 2. čtvrtka; ein V. Wein (ein Viertel Seidel Wein) čtvrtka vína; 3. der vierte Theil der Erbschaft čtvrtina dědictví; 4. der vierte Theil eines Striches (Getreidemaß) věrtel; 5. der vierte Theil eines Pfundes čtvrt libry (gemein věrdunk).

Viertel-, čtvrtní, čtvrteční, čtvrtkový; —**ader** *f.* čtvrtnice; —**bauer** *m.* čtvrtinář, čtvrtník; —**elle** *f.* Tuch čtvrt lokte sukna; fünf Viertelellen pět čtvrtí lokte; Viertelellen breit čtvrtloketní; —**er** *m.*, der etwas viertelt rozčtvrtovač; *b.* ein Werkzeug rozčtvrtovadlo; —**falke** *m.*, ein Geschütz čtvrtsokol; —**fürst** *m.* čtvrták; —**größe** *f.* velkost ze čtvrtého dílu.

Viertelhauptmann *m.* čtvrtník; —**in** čtvrtnice; —**schaft** čtvrtnictví.

Viertel-herr *m.* čtvrták; —**hufe** *f.* čtvrtlání; —**hufner** *m.* čtvrtník, čtvrtláník.

Vierteljahr *n.* čtvrt leta, roku, čtvrtletí; —, čtvrtletní; —**gehalt**, —**geld** *n.* čtvrtletní dostávka, čtvrtletní příjem; —**hundert** *n.* čtvrt století.

Viertel-jährig čtvrtletý, čtvrtroký, drei v. tříčtvrtiletý; —**jährlich** čtvrtletní; —**jahrschrift** *f.* čtvrtletní časopis, čtvrtletník; —**jahrtag** *m.* čtvrtletní den; —**kanone** *f.* čtvrtnice, čtvrtní dělo; —**kartaune** *f.* čtvrtnice; —**krystallisazion** čtvrtinohlatnost; —**maßel**, drei Seidel čtvrtně (*dem.* čtvrtňátko), tři žejdlíky; v i e r t e l n s. Viertheilen; —**note**, schwarze Note černá od. čtvrtní nota; —**pfund** *n.* čtvrt libry, čtvrtlibra, čtvrtliberka; zu V. po čtvrtlibře; um V. za čtvrtlibry; —**pfündig** čtvrtliberní, věrdunkový; —**schlag** *m.* (bei der Uhr) čtvrthodinové bití; —**schlagwerk** *n.* stroj čtvrthodinový; —**stunde** *f.* čtvrt hodiny, čtvrthodina; das —stündchen čtvrthodinka; vor einer V.

před čtvrthodinou; vor drei V. před třemi čtvrthodinami; —**stundwerk** (der Uhren) stroj na čtvrti; —**stündig** čtvrt hodiny trvající, čtvrthodinný; —**stündlich** každou čtvrt hodiny; —**takt** *m.* čtvrteční takt; —**thaler** *m.*, —**thalerstück** *n.* čtvrtdolar; —**ton** *m.* čtvrtton, čtvrteční ton; —**zinn** čtvrtkový cín; zum Viertenmahl po čtvrté, čtvrtý ráz; Viertens za čtvrté.

Viert-geboren čtvrtorozený; —**halb**, viertehalb půlčtvrta; v. Klaftern půlčtvrta sáhu; *fem.* půlčtvrté; v. Stunden půl čtvrté hodiny; zu v. po půlčtvrtu; *fem.* po půl čtvrté.

Viertheil *n.* s. Viertel; —**en** čtvrtiti, rozčtv., rozčtvrcovati, čtvrtovati, rozčtveřiti, rozčtveřovati, na čtvero roztrhati, sekati, děliti; das V. čtvrcení; —**ig** čtyrdílný, čtverodílný, čtveratý, čtveročástný; —**igkeit**, -ost; —**ung** čtvrcení, rozčtvrcení; Vierting *m.* s. Vierding.

Viertler *m.* čtvrták (*dem.* čtvrtáček), čtvrtkář, čtvrtník; V. sein čtvrtkařiti; —*, čtvrtkárský; —**ei** *f.* čtvrtkárství; —**in** čtvrtkářka; Viertling (*cotyle*) čtvrtnice.

Vierung čtyrhranost, čtverhranost, čtverohr.; 2. s. Viereck; Vierviertel-takt *m.* čtveročtvrteční takt.

Vierweg *m.* čtverocestí; —**ig** čtverocestý.

Vierwink-el *m.* čtverokout, čtveroúhelník; —**licht**, —**lig** čtyrúhlý, čtyrúhelný; —lige Figur s. Vierwinkel.

Vierwöch-entlich čtvrtoneděllní; —**ig** čtyrnedělný.

Vier-zahl *f.* čtveropočet, čtveročíslo; —**zählig** čtveročíslý; —**zahn** *m.* čtverozub; —**zähnig** čtverozubý, čtverošpičný.

Vierzakk *m.*, —**e** čtveroparoh; —**ig** čtveroparohý.

Vierzehn čtrnáct, čtrnácte, čtrnácti; vor vierzehn Jahren před čtrnácti lety; 2. *f.* čtrnácterka; —**er** *m.* čtrnáctka; —**erlei** čtrnáctero, čtrnácterý; —**fach**, —**fältig** čtrnácteronásobný; ddd. —**te** čtrnáctý; —**tehalb** půlčtrnácta.

Vierzeilig čtveřadý, čtyrřadý; —e Gerste ječmen čtyrřadý, čtyrřádkový, čtvrták; Vierzeiten *pl.* (Quatember) čtveropostí.

Vierzig čtyřicet, čtyřiceti, čtyřicíti; in die V. do čtyřicetkrát; v. Mahl čtyřicetkrát; eine Zahl von v. čtyřicátka; —**er** *m.*, Einer von vierzig Jahren čtyřicátník; 2. s. Gesichtsgrind; —**pfünder** *m.* čtyřicetiliberka; —**pfündig** čtyřicetiliberný; —**ste** čtyřicátý; —**stel** *n.* čtyřicátina.

Vietsbohne s. Schminkbohne; Vigilien *pl.* bdění; vigiliren bdíti; Vignette *f.* vinčta, obrázek.

Vikar, Vikär, Vikarius *m.* střídník, vikář; —*, střídnický, vikárský; —**iat** *n.* střídnictví; vikariren vikářiti; Viktualien *pl.* potrava, travivo; Vikuña *f.* (eine Gattung von Peruanischen Schafen) pekuně.

Vindizir-en nazpět dobyti; —**ung** dobytí nazpět; Vink, eine Münze vink; vinkuliren s. Binden; 2. bleibend anlegen (ein Kapital) ustáliti.

Vinzenz *m.* (Mannsn.) Čeněk, Vincenc; Vinzi, Vinzenzia (Frauenn.) Čeňka.

Viole *f.* (*viola*) violka, fijalka; *b.* (in der Chemie) láhvice, fijala.

Violen-apfel violáč; —**braun** violohnědý; —**farbig** violobarvý, fijalkové barvy; —**gelb** fijaložlutý; —**kraut** *n.* (*viola odorata*) violka vonná; —*; —**reiher** *m.* (*ardaea violacea*) volavka violová; —**schwamm** *m.* (*agaricus violaceus*) ryzec fijalový; —**wurzel** *f.* (*iris florentina*) kosatec Florentský, fijalový kořen.

Violett nafijalovělý; Violine *f.* s. Geige; Violinist, Violinspieler houslista, hudec, houdek; Violon *m.* violon, basa; Violoncell *n.* violončelo, basička, basetl; Violonist *m.* violonista, hlubohudec, basetlista.

Viper s. Otter; —**wurz**, —**wurzel** *f.* s. Skorzonere 1.); *b.* s. Natterwurz 1.); virtualiter bytně; Virtuos *m.* hudební výtečník.

Vision *f.* s. Erscheinung; —**är** *m.* s. Geisterseher.

Visir *n.*, Helmgitter hledí, náliček; 2. das Schauloch (in der Meßkunst) cílovník, přícilník; 3. das Korn (am Feuergewehr) muška; —**en**, ausmessen měřiti, vyměř., změř., hamovati; *b.* s. Beschauen, Besichtigen; *c.* zielen lícovati, měřiti; —**er** *m.* měřitel, hamovatel; —**korn** *n.* s. Visir 3.); —**kunst** *f.* měřické umění; —**linie** *f.* měřenka; —**maß** *f.* shlední míra; —**reif** *m.* měřící kruh; —**ruthe** *f.* s. Visirstab; —**schuß** *m.* střela přes dělovinu; —**stab** *m.* hem, sudoměrná tyčka; —**ung** měření, vyměřování, hemování; —**winkel** *m.* měřící úhel.

Visitator *m.* přehlídce, přehlízitel, prohlídce.

Visitazion *f.* prohlídka, prohlízení,

přehlížení, přehlídka; —**sgericht** *n.* prohledací úřad, právo.

Visit-e *f.* návštěva, navštívení; —**iren**, besichtigen přehlížeti, prohl., prohledávati, přehledati, ohled.; —**karte** *f.* navštívenka.

Vitriol *m.* vitriol, skalice; blauer Vitriol skalice modrá, síran mědnatý, kada; weißer V. nickamínek bílý, krymza; grüner V. nickamínek zelený, skalice zelená, zmyda; —**geist** *m.* kyselina skalicová; —**haltig** skaličnatý; —**iren**, vitriolesziren zvětrati, na sůl větrati dáti; —**klein** *n.* drobná skalice; —**lauge** *f.* skaliční louh; —**öl** *n.* kyselina sírková, olium, sírkovec; —**roth** *n.* krevel, kysličník železitý, Anglická červeň; —**salz** *n.* skaliční sůl; —**säure** *f.* kyselina skaliční; —**sieder** *m.* skalicář; —**wasser** *n.* voda skaliční; —**werk** *n.* zmydárna, skalicárna.

Vize (lies Wieze) místo, zástupní; —**admiral** *m.* místoadmirál, zástupce nejvyššího lodního; —**dekan** *m.* místoděkan; —**präsident** *m.* místopředseda; —**regent** *m.* místovládce; —**statthalter** náměstník místodržícího; Vizinalstraße *f.* sousedská silnice.

Vließ *n.*, —**es** rouno; das goldene V. zlaté rouno; goldenes V. tragend zlatorounný.

Vogel *m.* pták; (poet.) křídlatec, létavec; (das Weibchen) ptačice; ein junger V. ptáče, ptačátko; Vögel (*coll.*) ptactvo, pernactvo; Vögel fangen na ptáky číhati; Vögel von einerlei Federn fliegen gern zusammen vrána k vráně sedá; friß V. oder stirb skoč oko nebo zub; ich hab' ein Vögelchen davon singen hören slyšel jsem o tom pod pokličkou; man kennt den V. an den Federn pozná se pták po peří; *b. fig.* ein loser V. kopa, čtverák, šibal, kvítek; ein Galgenvogel šibeničník; —**auge** *n.* (*primula farinosa*) prvosenka pomoučená; —**bauer** *n.* klec, kletka, kloň, kloňka; —**baum**, —**beerbaum** *m.* (*sorbus aucuparia*) řeřáb obecný; *b.* (*s. domestica*) řeřáb oškeruše; 2. (*crataegus torminalis*) hloh břek; —**beere** *f.* jeřabina, řeřabina, jeřabinec, řeřabinec; —**beize** *f.* s. Beize; —**birn** *f.* ptáčnice; —**darm** *m.* (*serpula glomerata*) lezovka strboulitá; —**deuter** *m.* (Augur) ptakopravce, ptakověštec, ptakozor; —**deuterei** ptakopravectví, ptakověštba; —**dreck** *m.* ptačinec; —**dunst** *m.* ptačí broky, broky na ptáky; —**falke** s. Sperber; —**falle** *f.* klopec, klepec, sklopec; —**fang** *m.* číh, čihání, čižba, lapání ptáků, čihařství, ptáčnictví, čižbářství; —**fänger** *m.* ptáčník, čihař, čížebník; —**flinte** *f.* ptáčnice; —**flug** *m.* ptačí let; aus dem V. weissagen ptakořečniti, ptakopraviti, ptakověštiti; —**fraß** s. Vogelfutter; —**frei**, in die Acht erklärt psaný, vypsaný, ztracený; —**fuß** *m.* ptačí noha; 2. e. Pfl. (*ornithopus*) ptakonoh, ptačí noha, ptačí nůžka; —**futter** *n.* ptačí zob, ptačí žrádlo; —**garn** *n.* pomeč, síť na ptáky; —**geier** *m.* (*vultur cristatus*) noh chocholatý; —**geld** *n.* poklopné; —**gesang** *m.* ptačí zpěv; —**geschlecht** *n.* ptač, ptactvo; —**geschnatter** *n.* ptakoštěk; —**geschrei** *m.* štěbet, štěbetání, švitor ptačí; —**gras** *n.* s. Vogelknöterich; —**handel** *m.* ptáčnictví; —**händler** *m.* ptáčník; —**haus** *n.* s. Vogelbauer; —**hecke** *f.* (der Ort) líh; 2. die Zeit líhnutí; —**herd** *m.* čihadlo, keř čiharský, humenec; —**hirse** *f.* (*lithospermum offic.*) kamejka lékarská; —**hund** *m.* ptáčník, ptačí pes; —**hütte** *f.* čihovna, čihárna, čihárská bouda; —**jagd** *f.* ptačí lov; —**kien** *n.* smolná louč; —**kirsche** *f.* (*prunus avium*) slíva ptáčnice; 2. (*prunus padus*) slíva střemcha; —**klaue** *f.* pazour, pařat; —**kloben** *m.* spár; —**knöterich** *m.* (*polygonum aviculare*) rdesen ptačí; —**kraut** *n.* (*anagallis arvensis*) drchnička rolní; 2. (*stellaria media*) hvězdnice prostřední; 3. (*draba verna*) hladověnka jarní; 4. (*cerastium vulgatum*) rožec obecný; —**kunde** *f.* ptakověda; —**lausfliege** *f.* (*hippobosca avicularia*) klíšť, všenec ptačí; —**lehre** *f.* ptakosloví; —**leim** lep, klej ptáčnický; —**leimtasche** *f.* lepnice; —**meier** s. Vogelkraut 2.); —**milch** *f.* (*ornithogalum*) křivatec, snědek; —**mist** *m.* ptačinec; —**nest** *n.* ptačí hnízdo; 2. (*daucus carota*) mrkev obecná; —**netz** s. Vogelgarn; —**perspektive** *f.* hled z hůry; —**pfeffer** *m.* (*capsicum*) pepřika, papřika; —**pfeife** *f.* píšťala na ptáky; —**scheuche** *f.* bastroš, strašák, bubák; —**schießen** *n.* ptačí střelba; —**schlag** *m.* poklopec, skřínka; —**schlinge** *f.* oko na ptáky; —**schrott** *m.* ptačí brok; —**schwinge** *f.* brk, peruť; —**seher** *m.* ptakohled; —**spinne** *f.* (*aranaea avicularia*) pavouk čížební; —**spötter** *m.* s. Goldamsel; —**stange** *f.* žerď, bidelce; —**stellen** mh. číhati, čihařiti, ptakovati, ptáčníkovati; das V. číh, čihání, čižba; —**steller** *m.* čihař, ptáčař, ptáčník; —**stellerei** čihařství, ptá-

čnictví; —**stellerhütte** *f.* výrovna, výrovka; —**strich** *m.* ptačí tah; —**tod** *m.* s. Schierling 2.); —**träger** *m.* ptakonoš; —**wand** *f.* síť; —**wesen** *n.* ptáčnictví; —**wikke** *f.* (*vicia cracca*) vikev ptačí, ptačinec; Vogler s. Vogelsteller.

Vogt *m.*, Mz. Vögte, der Amtmann správce; *b.* ein Meier šafář; *c.* der Flurschütz polní hlídač; *d.* der Schultheiß rychtář; *e.* ein Stellvertreter poručník, zástupce, vládce; —**bar** s. Mündig; —**ei** správcovství, soudství; *b.* die Wohnung správcovna, soudna, soudcovna; —**gericht** právo správcovské; Vokabeln slůvka.

Vokal *m.* hláska, samohláska; —**chor** hlasový sbor; —**isiren** hláskovati; —**ist** *m.* s. Kirchensänger; —**musik** *f.* zpěvohudba, zpěv.

Vokativus *m.* vzývatel; 2. (von Menschen) das ist ein V. to je vokáč (okáč); Volhynien *n.* (e. Land) Volyň.

Volk *n.*, Mz. Völker wdm. stádo, hejno; ein V. Rebhühner hejno koroptví; 2. die an einem Orte befindlichen Menschen lid, lidstvo, lidé, obec; viel Volks mnoho lidstva; 3. die gemeineren Bewohner eines Landes (im verächtl. Sinne) chasa, lůza, zběř, hluza, chátra, laje lidí, sprostý lid, sprostina; *b.* ohne den verächtlichen Nebenbegriff lid obecný; 4. Nazion národ; das römische Volk Římský národ; Volkameria (*clerodendron*) blahokeř; —**arm** nelidnatý, chudý na obyvatelstvo; —**beherrschend** lidovládný, národovládný; —**beherrscher** *m.* lidovládce; —**beschreiber** *m.* národopisec; —**beschreibung** národopis; —**bezwinger** *m.* lidstva, národu podmanitel.

Völker-gebieter *m.* velitel národů; —**geschichte** *f.* dějepis národů; —**kunde** *f.* národoznanství; —**recht** *n.* právo národů; —**rechtlich** národoprávní; —**schaft** *f.* pronárod; —**verein** spojení od. spolek národů; —**wanderung** tažení od. stěhování se národů.

Volk-feld (der alte Name von Lemberg) Vlkopole; —**führer** *m.* vůdce národu; —**mäßig** s. Populär; —**reich** lidnatý, lidný; sehr v. mnoholidný, přelidnatý; v. machen lidnatiti, lidniti, zlidn.; v. werden zlidněti, zlidnatěti.

Volks-, národní, lidský, pro lid; —**aufwiegler** *m.* buřič lidu; —**beschluß** *n.* svolení národu, obce; —**bewegung** hnutí lidu od. mezi lidem; —**bewußtsein** *n.* národní svědomost; —**buch** *n.* kniha pro lid; —**dichter** národní básník; —**dichtung** národní básnictví; —**drukk** *m.* utlačování lidu; —**ernährer** *m.* lidoživitel; —**feind** *m.* nepřítel národu (lidu); —**freund** *m.* přítel lidu, národomil; —**freundlich** národomilovný; —**führer** *m.* vůdce lidu; —**garten** *m.* obecnice, veřejná zahrada; —**gebrauch** *m.* národní obyčej; —**gunst** *f.* přízeň u lidu; —**haufen** *m.* lid obecný; —**herrschaft** lidovláda; —**lehrer** *m.* učitel lidu; —**lenker** *m.* vládce lidu, lidovládce; —**lied** *n.* národní píseň; —**mangel** *m.* nelidnatost, bezlidnost; —**menge** *f.* množství lidu; —**mörder** *m.* národovrah; —**partei** *f.* strana národní; —**sage** *f.* národní pověst; —**schätzung** popis lidu; —**scheu** lidobojný; —**schule** *f.* škola pro lid, národní škola; —**sprache** národní od. domácí mluva; —**stand** *m.* stav obecný; —**stimme** *f.* hlas národu; —**stimmung** smejšlení lidu; —**stürmer** *m.* národobojce; —**thum** *n.* národství; —**tracht** *f.* kroj národní; —**versammlung** (polit.) národní sněm; —**vertreter** *m.* zástupce lidu; —**wuth** *f.* zuření od. vztek lidu; —**zählung** popis, sečtení, popiska lidu.

Voll, angefüllt plný; *b.* mit dem Grundworte in den Redensarten: eine Hand voll Geld shrst, spřehrštlí peněz; ein Arm v. Holz s náručí dříví; *c.* der Mund lief ihm v. Wasser měl na to laskominy; sich die Haut v. lachen do syta se nasmáti; aus vollem Halse schreien křičeti co hrdla míti; voller Schlaf sein rozespalým býti; 2. *fig.* betrunken opilý; sich v. trinken napiti se, opiti se, zpíti se; 3. alle Theile gehörig habend úplný, dokonalý, plný, celý; es hat sein volles Gewicht má to dokonalou váhu; der volle Mond siehe Vollmond; im vollen Laufe v plném běhu, v trysku, cválem; aus vollem Herzen z celého srdce; 4. fleischig plný, kulatý; masatý (besser als masitý), macatý; ein volles Angesicht plná tvář; —**ährig** plnoklasý, plnoklasný; —**auf** nazbyt, plno, nazbytek; alles v. haben důstatek, nazbyt, co hrdlo ráčí míti; es ist v. zu thun je práce plné ruce; —**bad** *n.* úplná lázeň; —**bakkig** boubelatý, plných tváří; —**beerig** zrnatý; —**blätterig** listnatý, lupenatý; —**blühend** plnokvětoucí; —**blut** čistokrev; —**blüthig** květnatý, plnokvětý; —**blüthigkeit**, -ost; —**blütig** (vom Blute) krevnatý; —**blütigkeit** krevnatost; —**blutstutte** *f.* čistokrevná klisna; —**bringen** s. Vollenden; —**bringer** *m.* dokonatel, vykonatel, plnitel, vyplni-

tel; —**bruder** *m.* vlastní bratr; —**brüstig** plnoprsý; —brüstiges Mädchen boubelatá dívčina; —**bürtig** vlastní; —bürtiger Bruder vlastní bratr; —**enden**, beenden dokonati, vykon., dočiniti, dodělati, dokončiti, ukonč., vyplniti, odbyti; sein Leben v. svůj život skončiti; *b.* vollkommen machen vyvesti, provesti, vykonati; ein vollendeter Bösewicht prohnaný, vyvedený zločinec; —**ender** *m.* dokonatel, dokončitel, skončitel; V. eines Baues dostavitel; —**ends**, völlig zúplna, dokonce, konečně; vollends auslesen dočísti; *b.* außerdem naprosto, zvláště; wenn er v. sterben sollte naprosto kdyby měl umříti; —**endung**, die Handlung dokonání, skončení, skonání; *b.* der Zustand dokonalost, ukončenost; Völlerei obžerství.

Voll-fächig plnoplochý; sich —**fressen** nažrati se; —**führen** s. Vollenden; —**genuß** *m.* úplné požívání, úp. požití; —**griff** *m.* s. Akkord; —**griffig** celohmatný, probmatný; —**gültig**, seinen vollen Rath habend dobrocenný, dobroplatný; *b.* ausreichend dostatečný; —**haarig** vlasatý; —**herzig** plnosrdý, plnosrdečný; —**huf** *m.* plný konský roh; —**hufig** plnorohý; —**jährig** zletilý, plnoletý.

Völlig, voll seiend plný, celý, celký; ein völliges Jahr plný, celý rok; 2. vollkommen úplný, dokonalý, zevrubný, pravý; —e Gleichheit der Rechte einführen úplnou rovnost práv zavesti; v. gesund sein dokonale zdráv býti; 3. korpulent tlustý, masatý, plný; ein völliges Gesicht plná tvář; v., gediegen ryzí, pouhý, holý; alles völlig Gold vše pouhé, holé, ryzí zlato; *b.* (*adv.*) zúplna, úplno, úplně, právě, do úplna, zhola, dokonce, docela, naprosto; er schlug es völlig aus dočista to odepřel; *c.* in Zusammensetzungen do; z. B. v. brechen dolomiti; Völligkeit plnost etc.

Voll-kantig (im Forstwesen) otesaný; —**kommen**, ohne Fehler dokonalý, zdárný, vyspělý, náležitý; ein vollkommener Mann náležitý, vycvičený muž; *b.* vollständig úplný, celý, pravý; ein vollkommener Ablaß plnomocné odpustky; *c.* dick tlustý, plný; *d.* die Kleidung v. machen šaty trochu popustiti; —**kommenen**, vollkommen machen dokonaliti, zdokon., svrchovati; —**kommenheit** dokonalost, zdařilost, úplnost, dostatečnost, zdárnost; —**körnig** zrnatý; —**leibig** vytylý, dužný.

Vollmacht *f.* plnomocenství, plnomocnost, zplnomocnění; Jem. die Vollmacht ertheilen někoho zplnomocniti; —**geber** *m.* plnomocnitel, zplnomocnitel; —**sbrief** *m.* zplnomocňující list; —**surkunde** *f.* zplnomocňující listina.

Voll-meier *m.* celoláník (sedlák), celosedlák; —**messung** doměr, doměrek, doměření; —**mond** *m.* plný měsíc, úplněk, plnoluní; —**mondschein** *m.* skvělost na úplnku; —**mündig** dospělý, plnoletý; —**pfropfen** nacpati, napěchovati, našpižovati; —**sakken** nažokovati; sich —**saufen** nachlemtati se, ožrati se; —**schäumen** zapěniti; —**schenken** doliti, plný naliti; —**schreiben** popsati; —**schreien** nakřičeti; —**sein** *n.* úplň, úplněk, náplněk, plnost; —**spänner** *n.* s. Vollmeier; —**ständig** úplný, zúplný, zevrubní, důkladný, obšírný, plný; —**ständigkeit** úplnost, důkladnost, statečnost; —**stimmig** plnohlasý; —**stopfen** naplniti, nacpati, napěchovati; sich v. nacpati se, naplniti se.

Vollstrekk-en vykonati, vyplniti; —ende Gewalt moc konavá; —**er** *m.* konatel, vykon., vykonač, vykonavatel, vyplnitel, vývodce; —**ung** vykonání, výkon, vyplnění; Vollton *m.* plnozvuk; volltönend plnozvuký.

Vollzieh-en, Jemandes Willen, Befehl vollstrekken vyplniti; *b.* Jem. Auftrag ausrichten vyříditi; *c.* ein Urtheil vollstrekken vykonati, dokon.; *d.* eine Heirath ausrichten strojiti, vystrojiti; —**er** *m.* konatel, vyplnitel, vykonatel; —**ung** konání, vyk., vyplnění; —**ungsgewalt** vykonavactví; Vollzug *m.* vykonání; Etw. zum V. kommen lassen vykonání něčeho připustiti, něco vykonati dáti.

Volontair *m.* s. Freiwilliger; —**stand** *m.* dobrovolnictví, stav dobrovolnický; Voltaische Säule Voltanka, sloup Voltajský; Voltaisches Element článek Voltův; Voltigeur *m.* přemíltač; voltigiren přemítati se; Voltzit *m.*, ein Mineral překvapilec; Volum-en *n.* objem; —inös (v. einer Schrift) mnohodílný; 2. dickleibig svalnatý, hrubotělný; Vomitiv *n.* davidlo.

Von, Verhältnißwort mit dem dritten Falle, bezeichnet eine Entfernung s (se); von dem Dache steigen se střechy lezti, slezti; von der Wand nehmen se stěny vzíti; vom Amte setzen s úřadu sesaditi; *b.* od; von einem gehen od někoho jíti; ich gehe vom Tische jdu od stolu; keinen Laut von sich geben ani nepisknouti, ani neceknouti; *c.* z (ze); ich komme vom Hause, von dem Felde, von dem Hofe při-

cházím z domu, z pole, ze dvora; vom Lande sein z kraje, z venku býti; 2. bezeichnet von ein Ziel, einen Zeitpunkt od; von hier an tu odtud; v. hinten od zadu; von vorn od předu; von Kopf bis auf die Füße od hlavy až do paty; von Haus zu Haus dům od domu; v. Thür zu Thür dveře ode dveří; v. Altersher od starodávna; v. jetzt an od nynějška; v. jeher od věků, od jakživa, jak živo; v. gestern od včerejška; v. heute an ode dneška; v. Tag zu Tag den ode dne, den po dni; v. Stunde zu Stunde každou hodinu; von Woche zu Woche od neděle k neděli, každý týden; 3. ein Herkommen z; er ist von Prag je z Prahy; 4. ein Hergenommensein z (ze); er ist der Stärkste von uns allen on je z nás nejsilnější; *b.* statt der zweiten Endung (od) ein Stükk von dem Braten kus pečeně; ein Viertel von einem Kalbe čtvrt telete; *c.* e. Ursprung bed. od; ich hab' es von ihm gehört slyšel jem to od něho; v. Jem. geliebt, gehaßt werden od někoho býti milován, nenáviděn; von Herzen gern od srdce rád, velmi rád; er ist ein Narr vom Hause aus je blázen od narození; 6. einen Stoff, woraus Etwas gemacht ist od, z, oder durch ein Beiwort; eine Krone von Dornen koruna trnová, z trní; ein Ring von Gold prsten zlatý od. od zlata; ein Haus von Holz dům ze dříví, dřevěný; 7. in Verbindung des von mit einem Grundworte, im Böhmischen als eine Apposizion; Sie ist ein Teufel von einer Frau to je ďábel paní; ein Abscheu von einem Menschen ostuda člověk; ein Ungeheuer von einem Thiere zvíře potvora; ein Wunder von einem Menschen člověk pouhá poctivost; 8. eine Beschaffenheit andeutend od; ich kenne ihn von Person, v. Ansehen znám ho od osoby, od vidění; ein Mann von Ehre, von Worte muž ode cti, od slova; *b.* mit der zweiten Endung im Böhmischen: eine Person von hohem Wuchse osoba vysoké postavy, vysokého zrůstu; ein Diamant von hohem Werthe diamant veliké ceny; blau von Augen modrých očí; schwarz von Haaren černých vlasů; die Einwohner von Amerika obyvatelé Ameriky; 9. von, über Etwas handeln, sprechen o něčem jednati, mluviti; die Fabel von dem Fuchse bajka o lišce; 10. einen Besitz andeutend (im Böhmischen durch ein Beiwort) die Frau v. Hause domácí paní; der Kaiser v. Oesterreich císař Rakouský; der König von Preußen král Pruský; 11. als eine Titulatur der Adeligen z; Graf Wratislaw von Mitrowitz hrabě Vratislav z Mitrovic; Fürst v. Schwarzenberg kníže ze Švarcenberků; 12. von mit wegen, von Rechts wegen právem, spravedlivě; 13. in verschiedenen Redeweisen; von Sinnen kommen smyslů pozbyti; von Jem. lassen od někoho se strhnouti; erlöse uns von dem Übel zbav nás zlého; von allem Vermögen entblößt prázden všeho jmění; 14. von einander roz- z. B. von einander brechen rozlámati; **Vonnoth**, Vonnöthen s. Nöthig, Nothwendig; **Vonstattengehen** *n.* dobrý zdar.

Vor, Verhltnßw. mit dem 3. Fall; eher (der Zeit nach) před, (přede); vor einigen Jahren před několika lety; vor Morgens, vor Abends před jitrem, před večerem; vor diesem před tím; vor Tage aufstehen přede dnem vstáti; *b.* im Gegensatz von hinter před; vor der Thür stehen přede dveřmi státi; (Redensarten) vor der Hand prozatím; vor allen Dingen především; hitzig v. der Stirn sein z horka nakvašen býti; *c. fig.* bezeichnet einen Vorzug za, nad; Gnade vor Recht ergehen lassen milost za právo uděliti; das ist mir vor Allen lieb to je mi nade všecko; *β.* eine Gegenwart před, od; vor Jem. den Hut abnehmen před někým (klobouk) smeknouti; schämst du dich nicht vor mir nestydíšli se mne? Gott sei vor Bůh chraň; behüt' uns vor allen Sünden uchovej nás od všelikého hříchu; *γ.* eine Ursache im Böhmischen durch den Instrumental ohne Vorwort; vor Hunger sterben hladem umříti; v. Durst verschmachten žízní chřadnouti; v. Schrekken zittern strachem se třásti; v. Zorn außer sich sein hněvem se necítiti; v. Freude weinen radostí plakati; sich vor Lachen kaum fassen können smíchy div nepuknouti; *δ.* eine Wirkung oder Empfindung pro; oder durch den Genitiv ohne Vorwort; vor vielen Hindernissen nicht weiter können pro mnohé překážky nikam nemoci; hier ist es v. den Räubern nicht sicher zde není bezpečno pro loupežníky; vor Schmerzen nicht schlafen, vor Betrübniß nicht reden können pro bolest nemoci spáti, pro zármutek mluviti; v. Etwas erschrekken něčeho se leknouti; einen Abscheu, Ekel vor Etwas empfinden něčeho sobě ošklivití; 2. mit dem 4. Fall před; führet ihn vor den Richter veďte ho před soudce; vor die Thür stellen přede dveře postaviti; *b. fig.* die Sache geht vor sich věc jde k místu, daří se; die Heirath wird nicht vor sich gehen ze svatby nebude nic, ze svatby sejde; II. Umstdsw. vorher, zuvor dřív, dříve, napřed; lerne vor selbst, ehe du Andere lehrest dříve sám se

uč, nežli jiné učíš; vor wie nach napřed jako potom; III. das Vor předek, přednost.

Vor-abend *m.* předvečer, svatvečer; —**abendlich** předvečerní; —**achtbar** mnohovážený; —**ahndung** předtucha; —**akker** *m.* souvrať, zaháňka; —**akkern**, vor Einem akkern před někým orati, předorati někomu; *b.* im Voraus akkern předorávati; —**allem** především; —**alpe** *f.* předhora; —**ältern** Mz. předkové, otcové, dědové, staří.

Voran, Umstandsw. napřed, před někým, před čím; —**eilen** předběhnouti, předkvapiti, předstihnouti; —**fliehen** napřed utíkati; —**gehen** napřed jíti; *b. fig.* předcházeti; das geht voran to předchází; mit gutem Beispiele v. k dobrému příkladu státi; —**schikken** napřed zaslati.

Vor-anschlag *m.* předběžné vypočítání, předběžný rozpočet; —**anstalt** *f.* předběžná příprava, předprava; —**arbeit** *f.* předprava, přední práce; —**arbeiten**, voraus die Arbeit verrichten napřed pracovati; *b.* im Arbeiten übertreffen přepracovati, v práci předstihnouti; —**arbeiter** *m.* předpracovník; —**arlberg** (in Tyrol) Předorelsko; —**arm** *m.* přední rameno, předrámě, předrameno; —**auf** napřed; —**augenstellung** očité ukázaní.

Voraus, vorher před, napřed; im Voraus sich vorstellen již napřed sobě mysliti, pomysliti, sobě představiti; das V. úpředek; —**anzeigen** předukázati; —**bedingen** napřed vyjmouti; —**begehren** napřed žádati; —**behalten** podržeti; —**bestellen** napřed objednati; —**bestimmen** předustanoviti; —**bezahlen** předplatiti, napřed zaplatiti; —**bezahler** *m.* předplatitel, předplátce; —**bezahlung** předplacení; —**empfinden** tušiti, předzvídati; —**erinnern** napřed oznámiti; —**geben** napřed dáti; —**gehen** napřed jíti, upřediti; —**haben** napřed míti; —**laufen** napřed běžeti; —**nehmen** předebrati, předejmouti, napřed vzíti; —**reiten** napřed jeti, předjížděti; —**ritt** *m.* předjíždění; —**sagen** napřed říci, předpověděti; —**schikken** předeslati, napřed poslati, předvyslati; —**sehen** předvídati, napřed viděti; —**sehung** předvidění; —**setzen** položiti, pokládati; vorausgesetzt, daß . . . dejme tomu, že . . . *b.* (*log.*) předpojímati; *c.* worauf sich gründen spolehati na, zakládati se na; die Wissenschaften, welche höhere Kenntniße v. vědy, které na vyšších poznáních spolehají, které na vyšších poznáních se zakládají; —**setzung** předpokládání; —**sicht** *f.* předvídání; *b.* als Eigenschaft předvídavost, předezvědnost, předhlídavost; —**sichtlich** předvídaně, předvědně, předzvědně; —**tragen** napřed nesti; —**treiben** napřed hnáti; —**verkündigen** předohlásiti, napřed zvěstovati; —**wirken** předpůsobiti; —**wissen** předvěděti, předzvídati, předvídati; —**zahlen** napřed platiti, předplatiti; —**zahlung** předplacení.

Vor-bakk *m.* podplamenice, podplameník; —**bakken** předpeci; —**bau** *m.* síněc; —**bauen** představěti, napřed založiti; *b. fig.* předejíti, předcházeti, brániti, zabrán.; —**bauung** představení, předejití; —**bauungsmittel** *n.*, Präservativ vyhověcí postředek; —**bedacht** *m.* rozmysl; —**bedächtig** rozmyslný; —**bedenken** předmýšleti, rozmysliti se, prv pomysliti; —**bedeuten** Ztw. předznamenati, předukázati, předoznámiti; —**bedeuter** *m.* předznamenač, předznamenatel; —**bedeutung** předznamení, předoznámení; —**beding** předběžná výminka; —**begriff** *m.* předpojem, předpočetí; —**behalt**, die Ausnahme výminka, výhrada, ohrážka; mit dem V. s tím vyslovením, zaopatřením, pozanecháním, rozmyslem; —**behalten**, zurückbehalten zanechati, zachovati sobě, zůstaviti, pozůstaviti; *b.* vorenthalten zadržeti; *c.* ausbedingen vyhraditi; das behält sich der König vor to sobě král vyhrazuje; *d.* (bei einem Vertrage) bedingen vymíniti, vyměniti, vymluviti; sich ein Stükk Wiese vorbehalten kus louky si vymíniti.

Vorbei, Umstdw., zur Seite eines Gegenstandes weg okolo, mimo, podle, míjejíc; bei meinem Hause v. okolo mého domu; *b. fig.* zur Bezeichnung des Verfließens einer Zeit po, pro, pře; es ist damit v. již je potom, to tam; das Jahr ist v. rok minul, prošel, přeběhl; es ist mit ihm v. je po něm (veta), je s ním konec, je ten tam; es ist mit dem Ruhm v. je po slávě; —**fliegen** okolo letěti; —**fließen** mimo, okolo plynouti, blíže, u samého téci, oplynouti; —**gehen** mimo, okolo jíti, poběhnouti; *b. fig.* übergehen míjeti, minouti, ujíti; Etwas v. lassen něco pominouti, opominouti, opoběhnouti, minouti; das Vorbeigehen mimochod, minutí; im Vgh. mimojda, běžně, mimojdouce; —**lassen** opominouti, přemíjeti, opomíjeti; —**marsch** *m.* přechod, mimopochod; —**ziehen**

okolo táhnouti, ok. jíti, okolo se bráti.

Vor-benennen předjmenovati; —**berathung** předběžná porada; —**bereiten** přichystati, přistrojiti, přihotoviti, připraviti, schystati; sich v. chystati se, připraviti se; —**bereiter** *m*. přípravník, připravovatel; —**bereitung** připravení, přichystání, přistrojení, příprava, přístroj; —**bereitungswissenschaft** přípravná věda; —**berg** *m*. předhoří; —**bericht** *m*. předmluva, předběžní zpráva, předzvěstí; —**bescheid** *m*. obsílka, půhon; —**bescheiden** obeslati, pohnati; —**beschiedener** *m*. obeslanec; —**beschluß** *m*. předustanovení; —**besitz** *m*. předběžní majetnost; —**bestimmen** předurčiti, předjednati, předuložiti; —**bestimmung** předurčení, předřízení, předřízenost; —**beten** mh. předpovídati, napřed se modliti; —**beter** *m*. předříkatel modlitby, modleník; —**beugen**, vorwärts beugen nakloniti, nachýliti k předu; *b*. *fig*. voraus veranstalten předejíti, předcházeti, zastoupiti.

Vorbild *n*., ein zur Nachahmung vorgestelltes Bild způsoba, vzorní obraz; *b*. Muster, Beispiel příklad, vzor, předznak, předznam; —**en**, modelliren nastíniti, navrhnouti; *b*. bildlich darstellen vyobraziti, předobr., vypodobniti; —**lich** podobizný; —**lichkeit** podobiznost; —**ung** nastínění, navržení, nástin; *b*. předobrazení, vypodobnění.

Vor-binden vor sich binden předvázati, napřed zavázati; *b*. (in d. Landw.) im Binden der Garben vorangehen předvazovati někoho u vázaní snopů; —**bitte** *f*. s. Fürbitte; —**bohren** navrtati; *b* předvrtati; —**bohrer** *m*. předvrták, —**bot** *n*. půhon, obsílka; —**bote** *m*. předchůdce, předchozí; die Vorboten, die Geburtsschmerzen úštipky, poslíčky; —**brennen** předpruditi, předpáliti; —**bret** *n*. (in der Bienenbeute) dluž, dlužeň, dlužec; —**bringen** s. Hervorbringen; 2. sprechen pronesti, přednesti, prořeknouti, prohovořiti, promluviti; er konnte kein Wort v. nemohl ani slova promluviti; *c*. eine Klage v. žalobu zanesti; —**brust** *f*. předprsí, přednáprsí; —**buchstaben**, —**buchstabiren** předslabikovati; —**bühne** *f*., Proscenium předjeviště; —**burg** *m*. předhradí; —**bürstung** štět; —**dach** *n*. přístřešek, přístřeší, zástřeší, příkroví, pokroví, námětek; —**dekke** *f*. skrýš; —**dekken** předestříti; —**dekkung** záklop.

Vorder, vorn befindlich přední, přednější, čelový, přídový; das Vorderste zu hinterst kehren vše z vrub na líc obrátiti, ze vrub na vrub převrátiti; —**achse** *f*. přední náprava; —**arm** *m*. předrámě, předloktí, podloktí; —**armknochen** *m*. předloketní kost; —**bein** *n*. přední noha; —**bug** přední ohyb; —**dach** *n*. přední stříška; —**flekk** *m*. podešev; —**floß** *m*. předák; —**flügel** *m*. předkřídlí; —**fuß** *m*. (bei den Vierfüßlern) přední noha; 2. (bei Menschen) nárt nohy; —**geschirr** *n*. prsiny, náprsník, prsotiny; —**gestell** *n*. des Pfluges ploužně; —**getreide** *n*. předyněk, štětní obilí; —**haar** *n*. čelní vlasy, čupřina; —**hand** *f*. předpěstí, předručí; —**haupt** *n*. týmě, temeno; —**hauptsbein** *n*. podlební kost; —**haus** *n*. předdomí; —**hof** *m*. přededvoří; —**knecht** *m*. posilák; —**laß** *m*. poklopec, příklopec; —**lauf** *m*. přední běh; —**mann** *m*. předák; —**mehl** *n*. výraž, výražek, výražka, výražková mouka; —**nagel** *m*. an der Pflugzitter předník; —**österreich** *n*. přední Rakousy; —**pferd** *n*. přední kůň; —**rast** *f*. přední západ; —**roß** *n*. pratní, opratní, přední kůň; —**satz** *m*. předsada, předsázka, násudek, nápověd; —**schaft** *m*. (beim Gewehre) předpažbí; —**schemel** *m*. an der Schneidemühle zhlaví; —**schenkel** *m*., předstehní; —**schuh** *m*. nárt; —**seite** *f*. eines Gebäudes čelo, průčelí, popředí; 2. V. des Spinnrokkens přída u kužele; 3. (des Schmelzofens) popěcí strana; **vorderst** předně, přednější příz; der Vorderste nejpřednější; das Vorderste před, předek.

Vorder-stich *m*. předsteh; —**stükk** *m*. díl přední; —**theil** *m*. předek; V. des Kopfes témě, temeno; V. des Schiffes čelo lodi, hlavina, popředí, přída; V. des Kleides předsobek; V. der Beinkleider přednice; —**thür** *f*. přededveří, přední dveře; —**treffen** *n*. první, přední šik, první řada; —**viertel** *n*. přední čtvrt; —**wage** *f*. předvaží, přední váhy; —**zahn** *m*. přední zub, prodavač; —**zeug** *n*. náprsník; —**zimmer** *n*. přední pokoj.

Vor-deuten předoznámiti; —**dorf** *n*. předves, předevsí, předvíska; —**drängen** napřed tlačiti, ku předu tísniti; —**dreschen** oklasiti, oklasniti; —**drescher** *m*. oklasný; —**dringen** ku předu postupovati, prodrati se, protisknouti se, ku předu se protlačiti; —**ehelig** předmanželský; —**eid** *m*. přísaha pro lest; —**eilen** předběhnouti, předspíšiti, předchvátiti, předstihnouti; —

eilig překvapný, příliš kvapný, přenáhlý, prchlivý, přespěšný; in der Rede v. prostořeký, všetečný; —**empfinden** tuchnouti, tušiti, předvídati; —**ende** *n.* (in der Landwirthsch.) nezoraná souvrať; —**enthalten** zadržeti, pozdržeti, zachovati za sebou; —**erinnern** přednapomenouti, napřed napomenouti; —**erinnerung** z předu připomenutí, předsloví; —**ernte** *f.* předežní; —**erntezeit** *f.* přednovek, přednoví; —**erst** napřed, dříve; —**erwählen** předvyvoliti, předříditi; —**erwähnen** svrchu zmíniti, předzmíniti; —**fahr** *m.* předek; die Vorfahren s. Voraltern; —**fahren** *ir.* mf., Jem. im Fahren zuvorkommen předjeti, přejížděti; nadjeti, nadjížděti; *b.* vor die Thür fahren zajeti, přijeti; —**fall** *m.* (mediz.) výhřez, průtrž; *b.* s. Zufall; —**fallen** s. Zutragen (sich); *b.* ku předu padnouti; —**fechter** *m.* předšermíř; *b.* ein Muster der Nachahmung průčelník; —**fest** *n.* svatvečer, předběžná slavnost; —**feuer** *n.* přínět, přípal; —**finden** najíti, nalezti; *b.* sich v. nacházeti se, vynajíti se; —**findig** sein při ruce býti; —**flur** *f.* předdomí; —**flüstern** našeptávati; —**fordern** předvolati, pohnati, pohoniti; —**form** *f.* načertací forma, náčrt; —**frage** *f.* předběžná otázka; —**fröhner** *m.* předák; —**frucht** *f.* (ökonomisch) předešlá plodina; —**führen** předvesti, předvoditi; —**fund** *m.* výskytek, nálezek.

Vor-gang *m.*, Vortritt, Vorzug přednost, prvotnost, předek; sie stritten um den V. o přednost, o předek se hádali; *b.* Muster příklad; nach deinem V. dle tvého příkladu; *c.* (b. Branntweinb.) výstřelky; *d.* (*corridor*) sklenná chodba; *e.* Ereigniß příhoda, příběh, událost; —**gänger** *m.*, der Vorhergehende předek, vůdce, upředitel; *b.* předchůdce, předchozí; —**gängig** předběžný; —**gebäude** *n.* přední stavení; —**geben**, eher geben napřed dáti, předdati; *b.* zu thun vorlegen předložiti; *c.* aufgeben uložiti; *d.* Etwas behaupten praviti, povídati, udávati; er gibt vor praví; *e.* zur Entschuldigung vorbringen předstírati; eine Krankheit v. dělati se nemocným, stavěti se nemocným; *f.* (vlt.) äußern (s. d.); —**gebirge** *n.* předhoří, příhoří, předvrší, okřídlina; 2. (*cypraea mappa*) zavinutec mapový; —**geblich** domnělý, řečený, udaný, pravený, smyšlený; —**gefecht** *n.* předboj, předpůtka; —**gefühl** *n.* předcit, předčití; —**gehen**, vorwärts gehen napřed jíti; *b.* Einem v., ihn übertreffen předcházeti, předjíti, převyšovati koho; *c.* vor sich gehen díti se, sběhnouti se, udáti se, konati se, činiti se, šustnouti se; was geht hier vor co se tu děje? die Handlung geht vor děj se koná; *d.* vorragen přebývati, větším býti; das Futter des Kleides geht vor podšívka přebývá; das Dach geht eine Elle vor der Mauer vor střecha na loket ode zdi přebývá; *e.* (von einer Kindbetterin) wenn sie zum ersten Male in die Kirche geht k úvodu jíti; *f.* ahnden zdáti se, míhati se, číti; —**geld** *n.* předkup, právo přední koupě; —**gelege** *n.* pastorek, dvéstrojník; —**gemach** *n.* přední pokoj; —**gericht** *n.* předmisek, předvar, předjídlo; —**gerinne** *n.* předpraží; —**gesang** *m.* předzpěv; —**geschichte** *f.* předběžné dějiny; —**geschichtlich** předdějinní, předdějepisní; —**gesetzter** *m.* představený, vrchní, představenec, starší; —**gespann** *n.* přípřež, přípřah; —**gespinnst** *n.* přední příze; —**gesterig** předvčerejší; —**gestern** *adv.* předevčírem, předvčerejškem; das V. předevčírek, předvčerejšek; —**gestrig** předvčerejší; —**gewächs** *n.* dluž, dluže; —**giebel** *m.* průčelí, příčelek; —**greifen** *ir.* mh., vor Andern greifen předchvátiti, předevzíti, předjíti, předstihnouti; *b. fig.* eigenmächtig thun sahati do čeho; Einem in seinem Amte v. někomu do úřadu sahati; *c.* (wdm.) übereilen překvapiti se; *d.* den Leithund v. lassen stopu dát psu znova hledati; —**grenzgegend** *f.* předhraničí; —**grund** *m.* popředí.

Vor-haben *ir.*, vor sich haben před sebou míti; *b.* mit Anstalten wozu beschäftigt sein chystati se, strojiti se; eine Reise v. chystati se na cestu; *c.* beschließen míniti, umín., před sebe bráti; was haben Sie vor co máte před sebou? co berete před sebe? *d.* im Sinne haben obmýšleti, zaměřovati, kouti, chtíti, v úmyslu (na úmyslu) míti; das Vorhaben úmysl, předsevzetí, vůle, mínění, zámysl, záměr; —**halle** *f.* předsíň, předsíně, síňce; —**halten** *ir.*, vorenthalten zadržovati; *b.* tadelnd vor die Augen stellen předstírati, vytejkati, předhazovati, domlouvati, vyčísti; *c.* vor Etw. halten nastaviti, před něčím držeti, nastrčiti; ein Licht, ein Buch v. světlo, knihu před někým držeti; *d.* erkennen machen před oči stavěti, předkládati, představiti, předložiti; Einem die Wahrheit v. někomu pravdu podati; das Vorhalten základ, založení člm; —**hand** *f.* siehe Vorderhand; *b.* die rechte Hand pravá ru-

ka; *c*. Vorzug přednost, předek; *d*. (im Spiel) přída, vyházka; wer hat die V. kdo má před rukou, kdo vyhazuje; *e*. der Vordertheil des Pferdes předek; —**handen** (Beiw.) přítomný; es waren wenig Käufer v. bylo málo kupců přítomných; vorhanden sein býti; er ist nicht mehr v. není více na živě, není ho více; 2. *adv*. na snadě, pohotově, před rukama; es ist viel Geld v. mnoho peněz je pohotově; das Vorhandensein byt, bytí, bytnost; —**handlung** předběžní děj.

Vor-hang opona, záslona, záklona (koltra); —**hängbäume** (im Wasserb.) závěsy; —**hangen** *ir*. mj. ven viseti; —**hängen** zavěsiti, zastříti; —**hänghalter** *m*. udržeč (na záslonách); —**hängeschloß** *n*. visutý, poboční, závěsní zámek; —**hangring** *m*. záslonní kroužek; —**hangstange** *f*. záslonní hůl; —**hangthier** opona průchodní; —**hase** *m*. mladík (zajíc); —**hauen** *ir*. napřed séci; *b*. (b. Schlosser) nasekati; —**haupt** *n*. týmě, temeno; —**haus** *n*. síň, předsíní, podsíň, přededveří; —**häuschen** *n*. výkus; an der Kirche babinec, žebráčnice; —**haut** *f*. zálupa, čepička, obřízka, opeska; —**heften** předepnouti; —**hemde** *m*. náprsnička, prsinka, košilka.

Vorher, vor Andern prve, napřed, předněji, dříve; *b*. Umstwrt. der Zeit předtím, dřívěji, dříve; ein Jahr v. rok předtím; kurz v. málo, nedávno předtím; *c*. des Ortes především, předněji; *d*. in Zusammensetzungen před, u; —**anzeigen** předpověděti, předzvěstovati; —**bestimmen** předurčiti, předustanoviti.

Vor-herbst *m*. předjeseň; —**herd** *m*. (im Hüttenb.) předpecí; *b*. (im Wasserbau) předpraží u jezu; —**herig** předešlý, dřevní, dřívní, přední, starý.

Vorher-reden předmluviti, napřed mluviti; —**sagen** předpověděti, předpovídati; —**sager** *m*. předpovídatel, předpovědník; —**sagung** předpovídání, předpověd, předzvěstování; —**sehen** předvídati, prozírati, předpatřiti; —**seher** *m*. předzvídatel; —**sehung** předvidění, předzvídajičnost; —**verkünden** předzvěstovati, předoznámiti; —**wissen** předzvídati, předzvěděti.

Vor-hieb *m*. (bei Holzflößern) jímka, náhon; 2. (b. Schlosser) násek; —**himmel** *m*. přednebí; —**hin** Umstw., früher als da předtím, prve; —**hinein** s. Voraus; —**historisch** předdějinní, předdějepisní; —**hof** *m*. přededvoří, předdomí, přídvoří, kobka, předsíň; —**höhe** *f*. návrší; —**holz** *n*. chrastí; —**hügel** *m*. návrší, výšina; —**hut** *n*. přední stráže; 2. (in der Landwirthsch.) předhon.

Vorig, vorhergewesen předešlý, dřevní, přední, minulý; die vorige Woche předešlý týden.

Vor-jahr *n*. podletí; —**jährig** lonský, tamtoroční; —**jetzt** prozatím, nyní; —**kammer** *f*. přední komora, předkomoří; 2. (in der Anat.) das Herzohr předsíňka; —**kämpfer** *m*. náčelní bojovatel, předbojovník; —**kasten** *m*. (in der Mühle) předtruhlík; —**kauen** předžvykovati, vyžvykov.; —**kauf** *m*., die Handlung předkoupení, překup, předkup, zaprodání; 2. das Recht právo předkupní, pr. přední koupě; —**kaufen** předkoupiti, zakoup., překoupiti, zaprodati; —**käufer** *m*. překupník, překupec, příkupník, předkupitel (hokynář); —**käuferin** překupnice, předk., hokynářka; —**kaufsrecht** s. Vorkauf 2.); —**kehren** siehe Wenden; 2. *fig*. voraus veranstalten přichystati, nastrojiti, opatřiti, zříditi, připraviti; 3. vorwärts kehren k předu mésti; —**kehrung** příprava, přichystání, opatření, obmysl; —**keller** *m*. šíje; —**kenntniß** *f*. nadznámost, předvědomost, náznatek, propravní vědomost; —**kirche** *f*. kupka; —**klage** *f*. předběžná žaloba, útok; —**kommen** *ir*. mj. s. Hervorkommen; *b*. vorhin kommen předjíti, nadj., předstihnouti; *c*. vor Jem. kommen předstoupiti, předpuštěn býti; ich suchte Gehör bei ihm, bin aber noch nicht vorgekommen žádal jsem o vyslyšení, nebyl jsem však předpuštěn; *d*. (v. Sachen) angezeigt werden předevzíti se; die Sache ist noch nicht vorgekommen ještě se to nepředevzalo, ještě na to nedošlo; *e*. bekannt machen oznámiti, dojíti někoho; es ist mir vorgekommen došlo mne, oznámeno jest mi; *f*. sich ereignen nahoditi se, namanouti, nahazovati se, naskytnouti se, zbíhati se, viděti se; solche Fälle kommen oft vor takové případnosti často se zbíhají; *g*. den Sinnen erscheinen zdáti se, připadati, přicházeti; er kommt mir ganz bekannt vor přichází mi, zdá se mi docela známý; *h*. gehört werden na jevo přicházeti, slýchati se; dieses Wort kommt oft vor to slovo se často slýchá; *i*. zuvorkommen uspíšiti, předejíti; —**kommenheit** případnost, událost; —**kommniß** *f*. příběh, příhoda, náskytek; —**kopf** *m*. témě, temeno, předhlaví; —**kost** *f*. vařivo; —

kratzmaschine *f.* naddrhlen; —**laden** *tr.* pozvati, povolati, zav.; vors Gericht v. ku právu pohnati, obeslati; —**lader** *m.* zváč; V. vor's Gericht půhončí, dohánějč, povolač, pozyvač; —**ladung** (v. Gericht) půhon, obsílka, obeslání, povolání; —**ladungsbrief** *m.*, —**ladungsschrift** *f.* půhončí, obeslací list; —**lage** *f.*, was vor ein anderes Ding gelegt wird podkladek, záloha, předloha, předklad; 2. (in der Chemie) der Rezipient lopta; 3. (*relais*) podložená přípřež.

Vor-land *n.* předzemí; —**langen** vyndati, podati; *b.* předsáhnouti; —**längst** dávno, od dávna, někdy; —**laß** *m.* předpuštění; 2. s. Vorlauf 2. u. 3.); —**lassen** předpustiti, připustiti, nechati, pustiti před sebe; —**lastig** předtížný; —**laube** *f.* výstava před domem; bei der Kirche předchrámí, předsíň; —**lauf** *m.*, das Vorlaufen předběh, předběžení; 2. der stärkste Branntwein výstřelky, předky, výtažka; 3. der erste Weinmost beim Treten samoteč, samotok, tresť vína; —**laufen** *tr.* mí., vorherlaufen napřed běžeti; *b.* vor einem laufen předbíhati, předběhnouti; *c.* Einem vorl. nadběhnouti, nadbíhati; —**läufer** *m.*, eine vorangehende Person předchůdce, předchodec, předběžník, upředitel; 2. (b. Vogelstellen) ein Lockvogel humenečník; 3. (in Schwefelhütten) baňka; —**läufig**, der Hauptsache vorgehend předběžný, předcházející, nadběžný, nadběžící; 2. *adv.* napřed, prve, dříve, pro první dobu; —**laut**, vor allen Anderen laut (in Gesellschaften) hovorný; 2. (wdm. v. Hunde) kvapný; 3. naseweis prostořeký, prostořečný; —**lauten** (lassen) ohlásiti, ohlašovati; —**läuten** sezváněti, pozváněti.

Vorleg-, předkladací; —**baum** *m.* zápor, zápora, závora; —**blatt** *n.* předkladek, předkladní list; —**en**, in verschiedenen Bedeutungen z. B. ein Schloß v. zámek zavěsiti; frische Pferde v. čerstvé koně zapřáhnouti; den Gästen Speisen v. hostům předložiti jídla; Einem einen Aufsatz, Frage v. předložiti, podati spis, otázku; —**löffel** *m.* nabíračka, předkladací lžíce; —**schloß** *m.* visutý zámek, kladka; —**ung** předložení, záloha; —**ziegel** (b. Bäcker) kabrnice.

Vorlese-amt *n.* čitatelnictví, úřad čitatelníka; —**n**, vor Anderen laut lesen předčítati, -čísti, -náseti; *b.* Etwas vor Anderen sammeln na před, před někým sbírati; —**r** *m.* předčitač, předčitatel, čitatelník; —**zimmer** *n.* předčítárna; Vorlesung čtení na hlas, předčítání, předčitba; 2. ein Lehrvortrag přednáška; Vorletzter *m.* předposlední.

Vor-leuchten předsvěcovati, předsvítiti, nad jiné se svítiti; —**lieb** zavděk; —**liebe** *f.* zvláštní obliba, předmilenství; —**liegen** předležeti, před něčím ležeti; —**lippe** *f.* ret, rtík, retek; —**lochstempel** *m.* náraz; —**lügen** lháti, nalhati; —**machen**, voraus machen napřed udělati; *b.* dělati něco před někým; *c.* täuschen nalhati, namluviti, napleskati, bělmo dělati; —**mäher** *m.* předák, přední žnec, sekáč, špižník; —**malen** předmalovati, namal.; *b.* belügen nadělati, nalhati, namluviti; —**malig** někdejší; —**mals** někdy, jindy, prve, předešle, minule; —**mann** předník, popředník, předseda, —**maß** *n.* míra obecná, původní; —**mauer** *f.* přízdí, předezdí, přední zeď; 2. (v. Ofen) zárubec, záhrobec; 3. *fig.* Schutz ohrada; die Gesetze sind eine V. der Tugend práva jsou za ohradu cnosti; —**mauern** *m.* předzdíti; —**meinung** předběžné mínění, předpojaté domnění; —**meister** *m.* starší; —**menschlich** předlidský, předčlověčí; —**merken** zaznamenati; —**merkschein** *m.* zaznamenací list; —**merkung** zaznamenání; die bücherliche V. (*jur.*) vklad do kněh, zápis; —**merkungsbuch** zápisní kniha; —**merkungsrecht** *n.* přípovědní právo; —**mittag** *m.* předpoledne, čas předpolední; —**mittägig** předpolední; —**mittags** dopoledne, předpoledmem; —**mittagsstunde** *f.* hodina dopoledne, hodina dopolední.

Vormund *m.* poručník; —**-**, poručenský, poručnický; —**samt** *n.* úřad poručnický; —**schaft** *f.* poručnictví, poručenství; —**schaftlich** poručnický; —**schaftspflicht** povinnost poručnická.

Vorn, am vordersten Theile eines Dinges napřed, k předu, s předu; vorn steht eine schöne Linde k předu stojí krásná lípa; ein Pferd v. und hinten beschlagen koně na předku i na zadku okovati; von v. od předu; nach v. zugehen ku předu jíti; *b.* *fig.* von vorn siehe *A priori*.

Vor-nächtig minulé, předešlé noci; —**nagel** *m.* rozporník; *b.* der große V. am Wagen svoreň; —**nageln** přibiti; —**nahme** *f.* předejmutí, podniknutí, umínění; —**name** *m.* s. Taufname.

Vornehm, angesehen přední, vzácný, čelní, urozený, vznešený; die —e Welt vznešenstvo, urozenstvo, panstvo,

vznešený svět; die —e Geburt urozenost, urozenství, vznešenství; v. thun po pansku sobě vésti; der —ste nejpřednější; —en, vor sich nehmen před sebe bráti, vzíti; *b.* unternehmen podniknouti, konati, jednati; *c.* Jem. v. někoho předvolati; 2. sich v., Willens sein umíniti sobě, umysliti sobě, ustanoviti, ustaviti se; das V. s. Vorhaben; **—igkeit** důstojnost, **—lich** obzvláštní, zvláštní, onaký; 2. Umstw. zvláště, hlavně, nejvíce, arci; **—thuend** hrdopyšný; **—thuerei** hrdopyšenství, důstojnůstkování; das **—thun** pánskost.

Vor=neigen předkloniti, ku předu kloniti; **—pfeiler** *m.* přední pilíř; **—platz** *m.*, vor dem Hause předdomí; der erhöhte V. zwischen dem Hause und dem Misthofe zásep, násep; vor einem Schlosse předhradí; vor einem Orte předmístí; **—posten** *m.* přední stráž; **—probe** *f.* přední zkouška, předzkouška; **—ragen** mh. s. Hervorragen; **—rang** *m.*, Vorzug přednost, předek, předčení, čelo; den V. vor Jemanden haben předčiti, předkovati koho, přednost před někým míti; **—rath** *m.* zásoba, záloha, záchystek, zásobek; sich mit V. versehen zásobiti se; V. machen chystati, zásobiti, špižovati; **—räthig** záložný, zásobný; v. sein na hotově, po ruce býti.

Vorraths=, zásobní, záložní, špižní; **—gewölbe** *n.* špižní sklep; **—haus** *n.* zásobárna, sklad; **—kammer** špižírna, zásobnice, záložní komora; 2. (b. Brauer) spilka; **—schupfen** *m.* zásobní kůlna.

Vor=rechnen předpočítati; *b.* zusammenrechnen předpočísti; **—recht** *n.* výsada, nadání, výhradní, přední právo; 2. s. Vorzug; **—rede** *f.* předmluva, proslov, proslovo, úvod, předsloví, vstup; **—reden**, vor Einem reden napřed mluviti, předmluviti, před kým mluviti; *b.* namluviti; laß Dir von ihm nichts v. nedej si od něho nic namluvit; **—redner** *m.* předmluvce, předmluvčí, předmluvitel; **—reiben** předetříti, předtírati; im Voraus reiben natříti si; **—reichen** čněti, čníti, strměti; 2. hervorreichen předpodati, vyndati; **—reißen**, vorzeichnen nastíniti; **—reiten** ein Pferd koně projížděti; *b.* mf., vor Einem herreiten předjeti, předjížděti, napřed jeti; hin und her reiten pozajížděti; **—reiter** *m.* předjízdní, předjezdec, předjíždník; **—reitsattel** *m.* sedlo předjízdní; **—renken** vymknouti; **—richten** připraviti, nastrojiti, zastr., str., uchystati; **—richtung**, das Geschäft stroj, přístroj, náčiní; **—ritt** *m.* předjezd; **—rufen** předvolati, předzvati; **—rücken** mf., hervorrücken k předu postupovati, kráčeti, pokračovati; rücken Sie höher (setzen Sie sich höher) posedněte výše, sedněte výše; 2. *act.* durch einen Ruck vorwärts bringen k předu postrčiti, předstrkovati, posunouti; *b.* vor Etw. rücken předstrčiti, zastrčiti; *c.* vorwerfen vytýkati, předhazovati, vyčítati, předestříti, předmítati.

Vor=saal *m.* předsíní, přední síníce; **—sabbat** *n.* předsobotí; **—sagen** předříkávati, předpovídati, předohlašovati; *b.* s. Diktiren; **—sager** *m.* předpovídač, předpovídce, předpovědatel; **—sänger** *m.* předpěvec, předzpěvec, předzpěvák; **—satz** *m.*, der Entschluß úmysl, předsevzetí, mínění, umínění, zámysl; mit Vorsatz, vorsätzlich *adj.* zámyslný, úm., zúm., schválný; *adv.* schválně, úmyslně, naschvál, z úmyslu, s úmyslem; **—schau** *f.* (lat. *omen*) předzor, předzora; **—schein**, in der Bedeutung zum Vorschein kommen na jevo přijíti, vyskytnouti se, vzniknouti; **—scheinen** *ir.* mh. nad jiné se blyštěti, svítiti; **—schieben**, vorwärts schieben vystrčiti; *b.* vor Etwas hinschieben předstrčiti, zastrč., zandati, zahraditi; **—schieber** *m.* zásuva, zásuvka, zastrkadlo; *b.* einer der vier Zähne des Pferdes žlábkový zub; **—schießen** s. Borgen; 2. mf. schnell sich vorwärts bewegen hnáti se, prudce běžeti; *b.* hervorsch. vystřeliti, vyhnati, vyrašiti se; in einer Nacht ist die Blume so hervorgeschossen v jedné noci vyhnala květina; *c.* hervorragen přesahati, vynikati; *d.* mh. vor einem schießen předstřeliti, předstřelovati; **—schiff** *n.* předek lodi.

Vorschlag *m.*, bei verschiedenen Verrichtungen: *a.* (beim Dachdecken) námaz; *b.* (im Geschützw.) přívorka; *c.* (b. der Ladung der Mörser) předklad; *d.* (in der Tonkunst) předzvuk, předházka; *e.* (in der Mühle) předrážka; *f.* (bei d. Fleischhauern) žebrový kus; *g.* (beim Gewicht) přívažek; *h.* (b. Buchbinder) předlepek; *i.* (im Hüttenb.) top, přítop; 2. *fig.* das Anrathen návrh, navržení, ponavržení, představení, podání; einen V. machen navrhnouti, představiti; **—en** *ir.* mh. ausschlagen nachylovati se, přetěžovati; die Wage schlägt ein wenig vor váha se trochu nachyluje; *b.* (wdm.) von Hunden překvapovati se; 2. *act.*, vorwärts schlagen nadhazovati; *b.* (in der Wappenkunst) sagt man der Löwe schlägt die Zun-

ge vor lev vyplazuje jazyk; c. vor Einem schlagen tlouci, bušiti; d. (in der Tonk.) Einem den Takt vorschlagen takt napřed dávati; e. (von der Nachtigall) die Nachtigall schlägt vor slavík tluče; f. abklopfen oklepati; das Getreide vorschlagen obilí oklepati; g. vor ein Ding schlagen předbiti, zaraziti před něco; ein Bret vorschlagen prkno předbiti; h. fig. (im Handel) mehr fordern přiraziti; ein Drittel auf die Waare vorschl. třetinu na zboží přiraziti, na třetinu vyceniti; i. anrathen ponavrhnouti, představiti, naraditi, předestříti; 3. zatrhovati; die deutsche Sprache schlägt ihm vor on zatrhuje německy; —hammer mlat, perlík, stranovník; —note f. předrážka.

Vor-schmakk m., der vorläufige Genuß předchuť, předcítění, předčití; —schmekken předchutnávati; —schneidemesser n. předkraječ, rozběrač; —schneiden (in der Erntezeit) předžiti, nadž., předžínati; b. die Speisen zerlegen krájeti, předkrajovati, napřed krájeti; —schneider m., der Vormäher špicník; b. kraječ, předkrajovač; —schnell překvapilý, kvapný; 2. s. Vorlaut; —schoß m. daň ze jmění; —schränkung přívora; —schreiben ir., als Muster zum Nachahmen schreiben předepsati; b. fig. Verhaltungsregeln ertheilen předepsati, předpisovati, nařizovati, ukládati, vyměřiti; —schreiten mś., vorwärts schreiten předkročiti, předkráčeti, zakročiti; b. fig. weiter verfahren pokročiti, ku předu kráčeti; —schrift f. ein Muster zum Schreiben předpis; b. eine Verhaltungsregel předpis, pravidlo, rozkaz, příkaz, ustanovení; —schriftlich, —schriftmäßig předpisní; b. vorgeschrieben předepsaný; —schritt m. pokrok, první krok; —schub m. (im Kegelspiel) předek, přednost; b. s. Riegel; c. fig. Beihilfe přispění, nápomoc, nápomocenství, pomoc, posila; V. thun přispívati, pomáhati; —schubbretchen n. zástavní prkence; —schubnagel m. svorník kulatý; —schuhen podšiti, podšívati; —schuhung podšití, podšívka bot; —schule f. přípravní škola; —schuß, das Vorschießen předek ve střílení; 2. (im Bräuhause) výstřelky, předky; b. (am Dache) přístřešek; c. (bei der Nähterin) přesahací krajky; d. des Mostes samotoč; e. das geliehene Geld poskytnutí, půjčka, založení; einen V. thun založiti peněz, zapůjčiti, poskytnouti peníze; —schußbranntwein m. výskočky, předky, výstřelky; —schutt m. zásyp; —schütten zasypati; —schutz f. (in der Mühle) stavidlo, poklop; —schützen, vorgeben předstírati se, zastírati se, vymlouvati se; —schwarm m. (in der Bienenzucht) předňák, přední roj; —schwatzen napískati, natlachati; —schweben, vor den Augen schweben míhati, obraziti se; fig. undeutlich sich erinnern zdáti se, másti se, kolotati se na mysli.

Vorseh-bar předzíratelný, předviditelný; —en s. Vorhersehen; 2. sich v., aufmerksam sein hleděti se, chrániti se, stříci se, vystříhati se, na pozoru se míti, varovati se, opatřiti se; —ung (kirchl.) prozřetelnost.

Vorsetz-, představní, předsadní; —bar předsaditelný, představitelný; —blech n. zdržní plech; —buchstabe m. předsuvka; —en, vorn hinsetzen napřed postaviti, položiti; sich wohin vors. zasednouti komu; b. vor ein anderes Ding setzen položiti, posaditi, postaviti před něco; c. fig. zum Genuße vorlegen předložiti, představiti (jídla); β. die Leitung anvertrauen představiti, předsaditi; Jem. einem Amte v. někoho úřadu představiti; 2. sich v., sich vornehmen umíniti sobě, před se vzíti; —lich s. Vorsätzlich; —sylbe představní složka; —ung představení; —wort n. představní slovo.

Vorsicht f. s. Vorsehung; 2. Behutsamkeit opatrnost, pozor, pozornost, obmyšlení, povážlivost; —ig opatrný, povážlivý, rozvážl., obmyslný, prozřetelný, obezřelý; ein —iger m. prozřetelník, opatrník; —igkeit úvažnost, obezřelost, prohlédavost, rozvážlivost; —igkeitshalber z opatrnosti; —s-rüstung ozbrojení z prozřetelnosti, pro jistotu.

Vor-singen předzpívati, předzpěvovati, napřed zpívati; —sitz m. předek, přední místo, předsed, předsednutí; 2. fig. die oberste Leitung vláda; —sitzen ir. mś. na předním místě seděti, předsedati; —sitzer m. předseda, předseditel; —sommer m. podletí, předletí; —sorge f. s. Fürsorge; —spann m. přípřež, popřež; —spannen připřáhnouti, zapřáhn., předpínati; b. s. Ausspannen; —spanner m. připřahač; —spannpferd n. přípřežní kůň; —spannseil n. přípřežní provaz; —sparen přispořiti; —speise f. přední krmě; —spiegeln, täuschen předstírati, nalhati komu, bělmo dělati; —spiel n. předehra; —spielen předhrati, předehrávati; —spieler m. předehráč.

Vorspinn-en předpřísti, předpřá-

dati; —**haspel** *f.* námoták; —**kremspel** *f.* krample ku předpřádání; —**maschine** *f.* hrubopřádelní stroj.

Vor-sprache *f.* s. Fürsprache; —**sprechen** předříkávati, předříci; 2. s. Fürsprechen; —**sprecher** *m.* napovídač, napověda; —**springen** *ir.* mš. předskočiti; 2. s. Hervorragen; —**sprung** předskok, výskok, nadběh, nadskok; Jem. den V. abgewinnen někoho předhoniti, někomu nadběhnouti; 2. *fig.* der Vorrang přednost, nadskok; einen V. vor Jem. haben předčiti někoho; 3. (in der Landwirthsch.) výtrolky, ztrolky, výtrol; 4. (b. Gebäude) oddeněk, výpust, výpustek; 5. V. eines Felsens výběh; 6. V. des bedeckten Weges výstupek (kryté cesty); 7. (b. Branntweinb.) výstřelky; —**spuken** předznamenati; es spukt vor něco znamená; —**stadt** předměstí, podměstí, předměsto; —**städter** *m.* předměšťan, předměšťák; —**städtisch** předměstský; —**stand** *m.*, das Erscheinen beim Gericht stání ku právu; 2. s. Kauzion; 3. s. Vorsteher; —**ständer** *m.* (im Forstwesen) hrázky; —**ständerort** *m.* hraziště; —**ständig** předstojný; —**stechen** *ir.*, vorherstechen předpichovati; 2. s. Hervorragen.

Vorsteh-, představěcí; —**ehund** *m.* stavěcí pes; —**en**, hervorstehen ven státi, ven vyvstávati, vykukovati, čněti; *b.* vor Etw. stehen cloněti, zacláněti; man sieht nichts, es steht Etwas vor nic se nevidí, něco zaclání; *c.* die Aufsicht führen vesti, říditi, spravovati; *d.* siehe Ahnen; *e.* vor Gericht erscheinen dostaviti se (ku právu).

Vorsteher *m.* představený, přednosta, předseditel, starosta, správce, hlava; —**amt** *n.* úřad představeného ředitelství, správa; —**drüse** *f.* (*prostata*) představec; —**drüsensaft** *m.* představcová vlhkost; —**in** představená, předkyně, správcová; —**srang** *m.* představenství.

Vorstekk-en předstrčiti, zastrč.; —**nadel** *f.* zápona, náprsní jehla, předpinka; —**nagel** *m.* srdeň, potykač, popek, svorní hřeb, svorník.

Vorstell-, představní; —**en**, vor Etw. stellen postaviti před něco, (předpostaviti); *b.* *fig.* präsentiren představiti, předvesti, uvesti koho; *c.* von Etw. eine Kenntniß beizubringen suchen představiti, udati, vyznamenati, předočiti; *d.* zu beherzigen geben předložiti, představiti, uvážiti dáti, pováž. dáti; *e.* eines Anderen Stelle vertreten představovati, dělati, podobiti, zosobniti; *f.* eine Rolle spielen dávati, představovati; 2. sich v., sich darstellen vyobraziti si, pomysliti, vymysliti si, představiti si; ich stelle es mir vor já si to představuju; —**er** *m.* vyobrazitel, vytvořitel; —**ung**, das Vorstellen představení, představa; 2. s. Darstellung; 3. s. Begriff; —**ungs-**, ponímací, poznavací, představěcí; —**ungskraft** myslnost; —**ungsvermögen** *n.* představivost, moc vytvařující.

Vor-stoß *m.* (b. Schneider) přím, límec; 2. s. Vorwachs; —**stoßen** mš. čněti, strměti, vykukovati; 2. s. Vorkommen; —**strekken**, vorwärts strekken podati, natáhnouti; die Zunge v. jazyk vyplaziti; 2. s. Leihen; —**streuen** zasypati, předtrousiti; —**stufe** *f.* předstupek; —**sumpf** *m.* předbahno; —**sündflutlich** (*antidiluvianus*) předpotopní; —**sylbe** *f.* předložka; —**tag** *m.* předední, předden, předjitří; —**tanzen** mh. napřed tancovati, předtanc.; —**tänzer** *m.* plesovodec, předtanečník; —**teig** *m.* mouka zadělaná; —**theil** s. Nutzen, Gewinn; 2. Handgriff výhoda, výhodnost, výmelek; 3. Vorzug oslava, pochvala; das Buch zeichnet sich zu seinem Vortheil aus kniha se vyznamenává ke své pochvale; —**theilhaft**, Nutzen bringend prospěšný, výhodný, požitečný, úžitečný; *b.* zum Vorzuge gereichend pochvalný, oslavný; —**theilisch** úskočný, podvodný, lstivý, šibalský; —**thier** *n.* (wdm.) vodič; —**thun** *ir.* mh. vzíti před sebe; 2. sich v. s. Auszeichnen (sich); —**thür** *f.* přededveří; —**trab** *m.* předvoj, přední vojsko, čelo, předek vojska; —**traben** mš. před někým klusati; —**trabshauptmann** *m.* čelní setník; —**trag** *m.* přednešení, přednášení, přednes; eine Sache in V. bringen věc přednésti; den V. beim Fürsten haben knížeti přednášeti; *b.* V. der Rechtsache b. Gerichte líčení pře; *c.* die Art und Weise vorzutragen přednášení; *d.* die Rede (s. d.); —**tragen** *ir.*, vor Etw. hertragen před něčím nesti; *b.* vor Einem hinsetzen předložiti, předkládati; *c.* mündlich vorstellen přednesti, přednášeti, proslovovati; er trägt schön vor krasořečí, krásně přednáší, dobře vypravuje, pronáší; —**träger** *m.* přednašeč, přednášející; —**träglich** s. Zuträglich; —**trags-**, přednešní; —**tragsweise** *f.* způsob přednášky, přednášení; —**treffer** *m.* (in der Lotterie) předtrefa; —**trefflich**, ganz vorzüglich výborný, převýborný, znamenitý, čacký, skvostný; —**trefflichkeit** výbornost etc.; —**treiben** *ir.* s. Hervortreiben; *b.* před sebe

hnáti; —**treiber** *m.* předhončí, předhonec; —**treppe** *f.* předschodí; —**treten** *ir.* mí. s. Hervortreten; 2. siehe Hervorragen; —**trieb** *m.* předhon; —**tritt** *m.* předstup; *b. fig.* přednost; —**trunk** *m.* pocta, připití, připíjení; —**trupp** *m.* přední vojsko; —**tuch** *n.* zástěra, pásnice, pasna; —**üben** předcvičiti, oblomiti koho.

Vorüber s. Vorbei; *b.* in Zusammensetzungen heißt es: mimo, kolem, okolo, vůkol; z. B. —**gehen** mimo jíti, vůkol jíti.

Vor-übung předběžné, předcházející cvičení, předcvik; —**urtheil** *n.* předsudek, domnění, předsuzování; —**urtheilen** předsuzovati, předsouditi; —**urtheilsfrei** bezpředsudný, nepředpojatý; —**urtheilsvoll** *adj.* předsudný, předjatý; —**vieh** *n.* (in der Landwirthsch.) příchlevní dobytek; —**vorjahr** *n.* předloní; —**vorjährig** předlonský; —**wache** *f.* přední stráž; —**wachs** *n.* (in d. Bienenz.) dluž, dluže, dlužej; —**wachsen** *ir.* mí. vyrůstati, předrůst.; —**wägen** předvážiti; —**wahl** *f.* přední volení; —**wald** *m.* předles, předlesí; —**walten** mh., überlegen sein převládati, opanovati; es waltet hier kein Zweifel vor nepozůstává zde žádné pochybnosti; —**wand** zámysl, zámluka, obmysl, zámluva (barva, poklička, zástěra); er suchte es nur unter einem Vorwande zu bekommen chtěl to jen nějakým zámyslem obdržeti; nur zum V. jen na oko, na bílo; 2. průčelí.

Vorwärts, nach vornhin k předu, v před, před se, dáleji; sich v. neigen k předu se nachýliti.

Vor-waschen *ir.* zaprati, zamyti; *b. fig.* vorschwatzen natlachati, napleskati, předžvykovati; —**weg** s. Voraus; —**wegnahme** *f.* odejmutí, odstranění; —**wegnehmen** odejmouti, odstraniti, napřed vzíti; —**weisen** s. Aufzeigen; —**weiser** *m.* ukazatel; —**welt** *f.* prvosvět, předvěk, předsvět, pračas; —**weltlich** předsvětý, předvěký, prvosvětý; —**wenden** *ir.* s. Vorgeben *d.* und *e.*); —**werfen** *ir.*, vorn hin werfen předhoditi, předvrhnouti; *b.* einen Vorwurf machen předhazovati, nadhazov., vytýkati, předstírati, předmítati komu co; —**werfer** *m.* domlouvač; —**werk** *n.* (im Festungsb.) přední hradby; *b.* ein kleineres zum Hauptgute gehöriges Gut popluzní dvůr, dvorec za městem, popluží; —**weser** s. Vorfahr; —**wiegen** *ir.* mh., mehr wiegen převážiti, převahu míti, převládati; —**wind** *m.* vítr od zadu; —**wissen** *ir.* předzvěděti, předvěděti, předzvídati; 2. das V. předvědomí, předzvídání; ohne V. bez vědomí, bez vědomosti; —**witz** *m.* všetečnost, drzost, zvědavost; s. Neugierde; —**witzig** všetečný, zvědavý; c. Vorwitziger všetečka, všetečník; —**wort** *n.*, Vorrede předmluva; *b.* (*praepositio*) předložka, předslový, předslovce, předstávka; —**wurf** *m.* (wdm.), die Lockspeise vnada; 2. ein Gegenstand předmět, podmět; 3. der Tadel vytýkání, domluva, výčitka, předhůzka, příhana, pohana, vytknutí, výtyčka; —**wurfsfrei** bez pohany.

Vor-zählen předpočítati; —**zaubern** předkouzliti; das —**zeichen** předběžné znamení; —**zeichnen** předznamenati, naznam.; —**zeige** *f* okaz, okázka; —**zeigen** ukázati, pok., vykáz., proukázati; —**zeiger** *m.* ukazatel, vykazatel; —**zeit** *f.* předčasí, předvěkost, dřevnost, pračas, dávnověkost, prvost, starobylost; —**zeiten** Umstw. s. Ehemals; —**zeitlich** předvěký; —**ziehen** *ir.*, hervorziehen vytáhnouti, povytáhn.; *b.* vor Etw. ziehen předtáhnouti, předpoložiti; den Vorhang v. oponou zastříti, zasunouti; *c. fig.* höher schätzen vážiti si, přednost dáti, představiti, předkládati; das allgemeine Beste seinem eigenen Vortheile v. všeobecné dobré více na srdci míti, nežli svůj vlastní zisk; —**zimmer** *n.* předpokoj, přední, popřední pokoj, obláčnice; —**zucht** *f.* (in der Bienenz.) s. Mutterstock; —**zug** *m.*, die vorzügliche Eigenschaft přednost, prvotenství, prvočest, předek; *b.* (in der Walkermühle) stavidlo; —**zughölzer** *n.* Mz. zátahy; —**züglich** výtečný, obzvláštní, zvláštní, jadrný, znamenitý; —**züglichkeit**, -ost; —**zugseil** *n.* připřežní lano; —**zugsweise** přední; *b.* významně, po přednosti, zvláště.

Votiren, Stimme geben hlasovati, hlas dáti, výrok činiti, zdání říci; **Votirung** hlasování, potaz.

Votiv *n.* slib; —**gemälde** *n.* slibní obraz; **Votum** *m.*, Wahlstimme hlas; **Vulgo** Umstw. všeobecně.

Vulkan *m.* sopka, ohněn; —**isch** sopečný, sopkový; ein vulkanisches Produkt sopkovina, sopečnina; —**isiren** zohniti, rozpáliti; —**ist** *m.* vulkanista.

W.

Waare *f.* zboží; Handel mit Waaren obchod, kupectví; baumwollene, seidene kurze W. bavlněné, hedvábné, drobné zboží; hölzerne W. dřevěné nádobí; grüne W. zelenina, zelina; jeder Krämer lobt seine W. každá liška svůj ocas chválí.

Waaren-absatz *m.* rozkup, prodej; —**beschauer** *m.* ohledatel, přehlídač zboží; —**einführer** *m.* dovažeč; —**erklärung** vykazování zboží; —**führer** vozič; —**haus** *n.* s. Magazin; —**kunde** *f.* znalost ve zboží; —**lager** *n.* sklad zboží, zbožnice; —**markt** *m.* výkladní trh; —**niederlage** *f.* zbožiště, sklad zboží; —**tausch** *m.* směna od. výměna zboží; —**versender** *m.* rozsílatel zboží; —**zoll** *m.* plat od. clo ze zboží; —**zug** *m.* (auf der Eisenbahn) tah zboží.

Wabbeln s. Quabbeln.

Wabe *f.*, **Waben** *m.*, Wachsscheibe plást, plástva, plástev, střed, voština; leerer W. souš; —**artig** voštinovitý; wabig plástnatý.

Wach, wachend bdělý, bdící, neospalý, nezdřímavý; w. sein bdíti; w. werden probuditi se, zbud. se; *b.* erregt čilý, bedlivý; *c.* wachsam (s. d.); —**aufzug** s. Wachparade.

Wache *f.*, der Zustand, da man wacht bdění; 2. wenn man für Andere wacht stráž, střežení, ponůcka, ponocování; W. halten ponocovati, bdíti, ponůckovati, stráž držeti; auf der W. stehen na stráži státi, býti; auf die W. ziehen na stráž táhnouti; 3. eine wachhabende Person stráž; die Wache ablösen stráž zaváděti; Jem. die W. geben někoho pod stráž dáti; 4. der Ort stráž, strážnice; —**dienst** *m.* služba stráže; —**kommandant** *m.* velitel stráže; wächeln s. Fächeln; 2. mh., leise wehen vanouti.

Wach-en mh., wach sein bděti, nespati, nocovati, ponocov.; *b.* absichtlich nicht schlafen nocovati, ponoc., stráž držeti, hlídati; bei einem Kranken w. nemocného hlídati; *c. fig.* Sorge tragen pečovati, bedliti, starati se; für das Beste des Landes w. o prospěch země pečovati; das Wachen bdění, stráž, střežení, strada; —**er** *m.* bditel; *b.* (in d. Schiff.) zápal; —**feuer** *n.* strážní oheň; —**frei** bezstrážný; —**geld** *n.* strážné, plat za stráž; —**habend** strážný; —**halter** *m.* (*lacerta monitor*) varvan; —**haus** *n.* strážnice, stražiště.

Wachholder *m.* (*juniperus*) jalovec, kadík; —**ähnlich** jalovcovitý; —**baum** *m.* keř jalovcový; —**beere** *f.* jalovec, jalovcové jahody; —**branntwein** *m.* pálenka jalovcová, borovička; —**drossel** *f.* s. Krammetsvogel; —**gesträuch** *n.* jalovcoví, jalovčí; —**holz** *n.* jalovcové dříví; —**schnepfe** *f.* (*scolopax pallidissime straminea*) sluka drumínová; —**wasser** *n.* jalovcová voda.

Wach-institut *n.* strážní ústav; —**meister** *m.* strážmistr; —**ordnung** *f.* pořádek stráže; —**parade** *f.* strážní výchoz; —**posten** *m.* stráž, hlídka, stražiště.

Wachs *n.*, —**es** vosk; mit W. überziehen voskovati, zvosk., ovosk., povosk., navosk., vosčiti, navosčiti; —**abdruck** *m.* otisk ve vosku.

Wachsam, im Wachen geübt strážlivý, hlídavý, bdělý, neospalý; *b.* für Etw. sorgend bedlivý, dbalý, čilý, pozorný, pilný, snažný; —**keit** strážlivost, bdělost, strážnost; *b.* bedlivost, dbalost etc.

Wachs-arbeiter *m.* voskovník; —**artig** voskovitý; —**baum** *m.* (*myrica*) voskovec, voskovník; —**beule** siehe Wachsdrüse; —**bild** *n.* voskový obraz; —**blatt** *n.* plást; —**bleiche** *f.* voskovna, bělidlo na vosk; —**bleicher** *m.* bělič vosku; —**bleicherei** *f.* voskovnictví; —**blume** *f.* (*cerinthe*) vosko-

včnka; —**boden** *m.* koláč, kotouč vosku; —**bossiren** voskotvořiti, voskolepiti; —**bossirer** *m.* voskotvorec, voskolepník; —**drüse** *f.* bolení třísla.

Wachsen *ir.* mf. růsti, vzrůsti, rosti, vyrostati, narost.; die Haut wächst wieder kůže se opět popíná; *b.* zunehmen růsti, zmáhati se, zmoci se; Redensarten: Einem gewachsen sein dozrati na někoho, s někoho býti; Einem über den Kopf w. někoho přerůsti; es ist ihm an's Herz gewachsen srdcem k tomu přilnul; *c.* gedeihen růsti, dařiti se; der Weizen wächst nicht überall ne všude se pšenice daří; 2. *fig.* größer werden růsti, přibývati; das Wasser ist hoch gewachsen voda velmi vzrostla, vody velmi přibylo; *b.* an Stärke, Muth rc. zunehmen nabývati; ihm wächst der Muth nabývá srdce; an Tugend, an Einsicht wachsen v cnosti, prozřetelnosti prospívati; das W. růst, zrůst, rostení; das W. der Krankheit zmáhání se nemoci; wächsern voskový, z vosku, voštěný.

Wachs-fackel *f.* vosková pochodeň; —**farbe** *f.* barva vosku, vosková barva, voštnost barvy; —**farbig** voštný, voskobarevný; —**figur** vosková soška; —**form** *f.* tvořidlo na vosk; —**gelb** medožlutý, voskožlutý, zbleda žlutý; —**geld** *n.* pokuta na vosk; —**gemälde** *n.* voskomalba; das —**gießen** voskovnictví; —**gießer** *m.* voskovník; —**gießerei** *f.*, das Handwerk voskovnictví; die Werkstätte voskovna; —**grind** *m.* s. Kopfgrind; —**handel** *m.* obchod s voskem; —**kerze** *f.* vosková svíce; —**kerzlerin** svíčková bába; —**keule** *f.* pošiky; —**knoten** s. Wachsdrüse; —**kranz** *m.* s. Wachsstock; —**kuchen** *m.* voština; —**larve** *f.* vosková škrabuška; —**leinwand** *f.* voskované plátno, klejanka, voštanka; —**licht** s. Wachskerze; —**lichtzieher** *m.* voskář; —**malerei** *f.* voskomalba; —**mehl** *n.* včelní píce; —**motte** *f.* (*phalaena cereana*) martináč voštinní, motolice; —**nase** *f.* voskový nos; *fig.* das Recht hat eine Wachsnase zákon můžeš na vše strany obracet; —**öl** *n.* voskový olej; —**perle** *f.* vosková perla; —**pfanne** *f.* kotel vyčišťovací; —**pflaster** *n.* voskový nálep, voštěnec; —**pflaume** *f.* špendlík; —**presse** *f.* ráz, rázy; —**salbe** *f.* vosková mast; —**scheibe** *f.* voština, kruh vosku; —**seife** *f.* mýdlo voskové; —**seihe** *f.* ceďák, cedidlo na vosk; —**siederei** *f.* voskovna; —**stoff** *m.* voskovina; —**stock** *m.*, —**stolle** *f.* sloupek voskový, točenec, voskovník; —**stollenmacher** *m.* sloupkář; —**tafel** *f.* vosková deska; 2. siehe Wachsscheibe; —**taffet** *m.* klejovaný taft; —**thum** *n.* vzrůst, rozmáhání se, zmocnění se, vzrostání, přibývání.

Wach-stube *f.* strážnice, šalanda; —**sucht** nespaní, bdění, nocování.

Wachs-zelle *f.* soušová dírka; W. ohne Honig souš; —**zieher** *m.* voskář, svíčkář; —**zieherei** voskovnictví, voskárství; —**zins** *m.* odvod, odvádění vosku.

Wacht *f.* s. Wache; —**boot** *n.* strážní lod'ka.

Wachtel *f.* (*tetrao coturnix*) křepelka, křepelice, pětpenězka; —**fang** *m.* lapání křepelek; —**fisch** *m.* (*exocetus*) letoun; —**garn** *n.* síť na křepelky; —**habicht** *m.* krahuj, káně černá; —**hund** *m.* (*canis extrarius seu hispanicus*) pes křepelní, křepelář, koroptvář; —**könig** *m.* (*rallus crex*) chřástal obecný, senosek; —**lerche** *f.* (*alauda italica*) skřivan vlaský; —**netz** *n.* tenata na křepelky; —**pfeife** *f.* křepel; —**ruf** *m.* pětpeněz, pod'ležet; —**strich** *m.* tah křepelek; —**weizen** *m.* (*melampyrum arvense*) černejš rolní, čiřidlo.

Wächter *m.* strážce, strážník, strážný, ostražník, hlídač; 2. s. Nachtwächter; 3. (im Bergw.) ein Hammer budič; —**dorf** *m.* (ein Ort in Mähren) Hlásenice; —**geld** *n.* strážné; —**haus** *n.* strážní od. strážnický domek; —**in** *f.* hlídačka, strážnice; —**weizen** *m.* obvázka.

Wacht-feuer *n.* strážní oheň; —**haus** *n.* hlásnice; —**meister**, —**posten** s. Wachmeister, Wachposten etc.; —**thurm** *m.*, Wachthurm hlídka, hláska, výhleda, věž hlásní; —**verhaltung** strážní zachování; **Wad** *m.* křemen jermičnatý; **Waddike** *f.* s. Molke.

Wade *f.* lýtko, podkolení; —**bein** *n.* s. Wadenbein; **Wadel** *m.* siehe Vollmond.

Waden-ader *f.* (*vena suralis*) žíla lýtková; —**bein** *n.* (*perone*) píšťal holeně menší, kost lýtková; —**beinmuskel** *m.* sval lýtkový; —**stecher** *m.* (*stomoxis calcitrans*) číplohubka pichlavá.

Waffe *f.* zbraň, zbroj, obrana; (ält.) orudí, oruží; W. ergreifen chopiti se zbraně; unter den Waffen sein ve zbrani býti, ve zbroji státi; die Waffen strekken složiti zbraň; mit Waffen in der Hand sich vertheidigen brannou rukou se brániti.

Waffel *f.* (Backwerk) skládanec, sklá-

danice; —**eisen** (*venus reticulata*) zaděnka sítitá.

Waffen=, zbrojní, zbrojovní; —=**blech** *n.* plát, brnění; —**bruder** *m.* soubojovník, spolubojovník, spoluzbrojník; —**bruderschaft** soubojnictvo; —**fähig** zbraně schopný; —**gefährte** *m.* spolnzbrojník; 2. f. Waffenbruder; —**gerassel** *n.*, —**geräusch** *n.*, —=**getöse** hřmot, hluk zbroje; —**glück** *n.* štěstí ve vojně; —**hammer** hamry na zbraně; —**haus** *n.*, —**kammer** zbrojnice; —**kleid** *n.* f. Waffenrock; —**knecht** *m.* zbrojnoš; —**kunde** *f.* známost zbraní; —**kundig** ve zbrani zběhlý, znalý; —**leute** *pl.* branci; —**los** neozbrojený, bezoružný; —**mann** *m.* branec, zbrojenec; —**ort** *m.*, —**platz** *m.* zbrojniště, zbrojiště; —**rock** *m.*, ehemals das Kleid, welches man über der Harnisch anzog krzno, kuratka; —**ruf** *m.* volání ku zbrani; —**rüstung** zbrojní odění; —**schau** *f.* f. Musterung; —=**schmied** *m.* zbrojíř, brníř; —**schmuck** *m.* zbrojní ozdoba; —**stillstand** *m.* příměří, úměří, rozjem; —**tanz** *m.* zbrojní tanec; —**tragend** branĕnosný; —**träger** *m.* zbrojnoš, oděnec, pavezník; —**übung** cvičení válečné, vojenské, ve zbrani; —**übungshaus** f. Exerzirhaus; —**volk** *n.* zbrojný lid; —=**wacht** zbrojní stráž; **waffnen** zbrojiti, ozbroj., ozbrániti; sich w. ozbrojiti se.

Wag *m.* (e. Fluß Ungarns) Váh; —=, vážní; —**amt** *n.* vážnice, váha městská; —**balken** *m.* podlože (u varhan).

Wägbar (*ponderabilis*) vážitelný.

Wage *f.*, Mz. Wagen, ein Werkzeug zur Bestimmung des Gewichtes eines Körpers váha, závaží; kleine W. vážky; 2. ein Sternbild váha, váhana; 3. f. Wagamt; 4. ein Gewicht von 120 Pf. váha; 5. das Querholz an der Deichsel váhy, příčna; 6. am Hakenpfluge naháňka; —=**balken** *m.*, —**baum** *m.* hřídel váhový; —**förmig** vahotvarný; —**geld** *m.*, Wägegeld odvažné; —**gericht** f. Wagebalken; —**hals** *m.*, ein unbesonnener Mensch odvážlivec, opovážlivec, smělec, odvážník; —**haus** *n.* f. Wagamt; —**herr** *m.* vážní, povážní; —**holz** *n.* važiště; —**kunst** *f.* važitelství; —**meister** *m.* f. Wageherr.

Wagen, mit Gefahr unternehmen odvážiti, vydati, vynaložiti, podstoupiti; das Leben w. vynaložiti, nasaditi život; frisch gewagt ist halb gewonnen smělý počátek půl činu; das Äußerste w. nejhorší podstoupiti, snesti, ztrpěti; 2. sich an Etw. w. pokusiti se, vynasazovati, dáti, vynaložiti, pustiti se; sich auf die See w. pustiti se na moře; sein Geld im Spiele w. peníze do hry vynaložiti; 3. sich erkühnen opovážiti se, osměliti se, odvážiti se, smělost sobě bráti, srdce míti, pokusiti se.

Wagen *m.*, Mz. auch Wägen od. Wägen vůz; *b.* eine Kutsche vůz, kočár; 3. ein Sternbild f. Bär (der große); 4. (b. Seiler) vozík.

Wägen vážiti, zvážiti, odváž.; 2. *fig.* f. Prüfen.

Wagen=armbrust *f.* (vlt.) kuše vozní; —**bauer** *m.* f. Wagner; —**burg** *f.* obvoz, vozová hradba, spřežení vozů; —**deichsel** *f.* voj; —**dekke** *f.* plachta, přikryvadlo na vůz; —**fabrik** *f.* kolárna, kočárna; —**faß** *n.* voznice; —**flechte** *f.* košatina, košina, lísa na vůz; —**flechtenmacher** *m.* košatník; —**fracht** *f.* povozné; —**führer** *m.* vozce, vozitel; —**geleise** *n.* kolej, koleje; —**gestell** *m.* vůzka; —**gestirn** f. Bär (großer); —**gummi** *n.* kopal vozní; —**haus** f. Wagenremise; —**holz** *n.* voziště; —**kasten** *m.* kotec, truhlík; —**kette** *f.* podpěnák; —**korb** *m.* košatina, košina; —**leiste** *f.* lišně, lišnice, lišeň; —**leiter** *f.* žebřina, řebřina; —**leiterhälter** *m.*, Hölzer, auf denen die Wagenleitern gestellt werden podbit, podbity; —**lenker** *m.* vozataj; —=**macher** *m.* f. Wagner; —**meister** *m.* povozník, správce vozů; —**nagel** *m.* rozporník; —**pech** *n.* smola kolomazní; —**pferd** tažný kůň, vozník; —**rad** *n.* vozní kolo, kolimaha; —**remise** *f.* voznice, vozárna; —**ried** *f.* rozvora; —**roß** *n.* vozní, tažní kůň; —**runge** *f.* klanice; —**schmierbüchse** *f.* kolomaznice; —**schmiere** *f.* kolomaz, dehet; —**schmierer** *m.* kolomazník; —=**schmiergeld** *n.* kolomazné; —**schmierhandel** *m.* kolomaznictví; —**schoppen** *m.* kolna, kůlna, vozárna; —**schrott** *m.* otesek; —**sech** *n.* f. Pflugschar; —=**sitz** *m.* sedadlo ve voze; —**speichig** viklavý; —**sperre** zavírka u vozu; —=**spur** *f.* kolej, koleje; —**stern** *m.* siehe Bär; —**sterz** *m.* opačina; —**train** *m.* (auf der Eisenb.) souvozí; —**treppe** *f.* schůdka k vozu; —**tritt** *m.* stupadlo, stupátko; —**truhe** *f.* podsedánka; —=**tuch** vozní plachta; —**winde** *f.* zvedák, jeřáb, hever; —**zug** *m.* spřežení vozů.

Wäger *m.* vážní, vážník, važitel.

Wage=recht f. Horizontal; —**schnur** (b. Maurer) pozemní prkénko; —**schrei**=

der *m.* vážčí písař; —**stükk** *n.* odvážný čin, opovážlivý kousek; —**zunge** *f.* jazýček u váhy.

Wag-gebühr *f.* vážné, plat od váhy; —**gegend** *f.* (in Ungarn) Považí; —**gericht** *n.* s. Wagebalken; —**gon** (auf der Eisenbahn) vozec, závozec; —**halsig** odvážlivý; —**halsigkeit** odvážlivost; —**latte** *f.* (bei dem Maurer) pravidlo zednické; **Wäglein** (*libellula*) šídlo; (s. Jungfer *f.*); **wäglich** opovážlivý, odvážlivý.

Wagner *m.* kolář, koloděj, vozník, vozovník, kočárník; —**gesell** *m.* kolárský tovaryš; —**handwerk** *n.* kolárství; —**it** *n.* kostat, kostkan horčitý; —**junge** *m.* kolářík, kolárský učeník; —**ssohn** *m.* kolářovic; —**werkstatt** *f.* kolárna.

Wagniß *f.* opovážlivost, odvážlivost, odvaha, odvážení.

Wag-pfahl *m.* znamení; —**schale** vážka, vážková miska, vahanec; —**stadt** *f.* (Orts. in Mähr.) Bělovaz; —**zoll** *m.* vážné, odvážné.

Wahl *f.*, der frei Wille vůle, dobrovolenství; aus eigener W. z vlastní vůle; die freie W. haben na vůli, na svobodné vůli míti; einem die W. lassen na vůli nechati; 2. die Handlung des Wählens volení, volenství; zur Wahl schreiten k volení přistoupiti; eine W. treffen voliti, zvol., vyvoliti.

Wählbar volitelný; —**keit** volitelnost.

Wahl-bewerber *m.* volební; —**bruder** *m.* brach; —**bürger** *m.* volicí měšťan.

Wähl-en, auslesen voliti, vyvoliti, zvol., uzvol., dozvoliti se čeho, vybrati; gewählte Gesellschaft vybraná společnost; —**er** *m.* volitel, volič, vyběrač; —**erisch** vyběračný, vyběravý; ein wählerischer Mensch vyběráček.

Wahlfähig volitelný, volení schopný; —**keit** volitelnost; —**keitsdekret** *n.* dekret volitebnosti.

Wahl-freiheit svoboda, svobodnost volení; —**fürst** *m.* kníže volený; —**gesetz** *n.* zákon volební; —**herr** *m.* volitel; **wählig** s. Üppig; 2. s. Wählerisch.

Wahl-kammer *f.* komora volenců; —**konig** král volený; —**königreich** volební království; —**liste** *f.* volicí soupis; —**mann** s. Wähler; —**ordnung** volicí řád; —**platz**, Schlachtplatz bojiště; *b.* ein Ort zur Abhaltung der Wahlen volební prostranství; —**recht** *n.* volenství, volitelství, právo k volení; —**reich** *n.* volitelná říše; —**spruch** *m.* heslo, průpověď (památná); —**statt** *f.* bojiště, poboj; —**stimme** *f.* hlas při volení, zdání; —**sucht** *f.* výběračnost, výběravost; —**süchtig** s. Wählerisch; —**tag** *m.* den volení; —**umtriebe** Mz. pletichy volitelské; —**unfähig** nevolitebný; —**verwandschaft** *f.* (in der Chemie) slučivost, příbuznost lučební; —**zettel** *m.* volicí cedule.

Wahn *m.*, die irrige Meinung domnění, blud, poblud; 2. einen Wahn hegen v bludu býti; *adj.* (vlt.), fehlend, blos in Zusammensetzungen bez, ne, chybný; —**bett** *n.* (wdm.) prázdný pelech; —**bild** *n.* s. Illusion; —**bürtig** s. Unehelich; —**ehre** *f.* bezečestnost, nečestnost.

Wähnen, dafür halten míti, mníti, domnívati se, domýšleti se, mysliti si, domýšleti si.

Wahn-glaube domněnka; —**gläubig** domělivý; —**kante** *f.* chybná hrana; —**kantig** chybnohranný; —**korn** *n.* hluché zrno; —**sauer** zvrhle kyselý; —**scheffel** *m.* poslední, neplná měřice; —**schluß** *m.* chybný, marný úsudek; —**sinn** *m.*, die Verrükktheit šílenost, zšíl., bláznivost, pomatenost, ztřeštěnost, potrženost, pominutí smyslem, pochabnost; —**sinnig** šílený, zšílený, bláznivý, ztřeštěný, pomatený, pomámený; ein —sinniger šílenec, pomatenec, třeštěnec, pomámenec; w. sein blázniti, třeštiti; w. werden zblázniti se, zšíleti, smyslem se pominouti; —**sonne** *f.* protislunce, klamné slunce; —**süchtig** s. Wahnsinnig; —**witz** *m.* siehe Wahnsinn; —**witzig** šílený, bláznivý sa. Wahnsinnig.

Wahr, wirklich pravý, spravedlivý, věrný, nelichý, neošemetný; die wahre Religion pravé náboženství; ein wahrer Freund věrný, pravý přítel; *b.* mit der Sache übereinstimmend pravdivý; eine wahre Begebenheit pravdivý příběh; *c.* Redensarten: nicht wahr? viď, viďte, není-li pravda? Etwas für wahr halten za pravdu míti, držeti; so wahr Gott lebt jak Bůh nad námi; es ist nicht w. není pravda; so wahr ich lebe opravdu, jak jsem živ; es ist w. geworden v pravdě se vyplnilo, vyjevilo se; Etwas wahr machen v pravdě vyplniti; *d.* der Natur angemessen pravý, pravdivý; ein wahres Abbild pravdivá podobizna; —**denkend** pravomyslný; das Wahre pravost, pravda; das Wahre treffen na pravdu uhoditi; der Wahre (ironisch von einem bösen Menschen) dobrý hoch, dobrý kunt, kopa; —**en**, sehen s. Gewahr werden.

Währen mh., bestehen trvati, potrv., přebyti.

Während Mittelw., fortfahrend zu sein trvající; der noch währende Krieg dosaváde trvající vojna; 2. Umstdsw. w. der Zeit času, časův, v čas, za času, v běhu, pod, při, an, co; während des Krieges v čas války, v běhu vojny oder au se bojovalo, válčilo; w. der Mahlzeit při obědě od. an se obědvalo.

Wahrhaft, echt pravý, trvanlivý; 2. wahr pravdivý; 3. gewohnt die Wahrheit zu reden pravdivý, opravdový, pravdomluvný; —**ig** s. Wahrhaft 3.); als Umstandsw. wird es gebraucht, um Etw. zu betheuercn věru, opravdu, v pravdě, ba právě; —**igkeit** pravdovitost, pravdomluvnost, opravdivost.

Wahrheit *f.* pravda; hinter die W. kommen pravdy se dopíditi; um die Wahrheit zu sagen abych pravdu řekl; W. reden pravdu mluviti; 2. die wahre Beschaffenheit einer Sache opravdivost, pravdovitost, jistota, pravost; die Wahrheit des Satzes leuchtet ein pravdivost, pravost sady je zřejmá; —**sfreund** *m.* přítel pravdy, pravdolibec; —**sgetreu** s pravdou se shodující; —**sliebe** *f.* pravdolibost, pravdy milovnost; —**sprecher** *m.* pravdomluvce.

Wahr=lich Umstw. věru, v skutku, zajisté, opravdu, konečně; —**nehmbar** (psychol.) zvědný; —**nehmen**, bemerken pozorovati, zpozorovati, znamenati, seznam., seznati, poznati, čísti, dopatřiti; ich nahm es nicht wahr já to nezpozoroval; *b.* sehen viděti, zříti, uzříti, dozř.; Einen schon von fern w. někoho již z daleka uzříti; *c.* (wdm.) das Wild nahm den Jäger wahr zvíře postřehlo myslivce; *d.* benützen šetřiti, užiti, použiti; die Zeit w. času šetřiti; *e.* betrachten patřiti, očiti, všímati sobě, uvážiti; *f.* erkennen vyrozuměti; ich habe aus Ihrem Briefe wahrgenommen vyrozuměl jsem z Vašeho listu; —**nehmer** *m.* badač, badatel, skoumatel, dostřehač; —**nehmung** zpozorování, seznamenání, vyrozumění, badání, skoumání; —**nehmungs**=, zvědný, zvědací; —**nehmungsurtheil** *n.* zvědný úsudek; —**nehmungsvermögen** *n.* zvědací mohútnost; —**redend** pravdomluvný, pravdy milovný; —**sagen** s. Prophezeien; —**sager** *m.* věštec, věštitel, věštník, hadač, prorok, předpovědač; —**sagerei** věštba, hádání; —**sagergeist** *m.* věští duch; —**sagerin** věštice, věštkyně, prorokyně, předpovědačka; —**sagerkunst** věštecké umění; —**scheinlich** k pravdě, k víře podobný, pravdozdajný, pravdotvárný, pravdovitý, věrojatný; 2. Umst. nejspíš; w. werde ich kommen nejspíš že přijdu; —**scheinlichkeit**, -ost; —**sprechend** blahoslovný, pravdomluvný.

Währung s. Gewährleistung; 2. der Werth des Geldes nach einem Münzfuße číslo, cena, počet, usazení; fünfzig Gulden Wiener W. padesáte zlatých Vídenského čísla, počtu; Währwolf *m.* Vlkodlak; Wahrzeichen *n.* znamení, známka, odznak, heslo.

Waid *m.* (*isatis tinctoria*) boryt barvírský, rét, šart; 2. (*echium vulg.*) hadĕnec obecný; —**bau** *m.* rétarství; —**bauer** *m.* rétař; —**farbe** *f.* rétová, borytová barva.

Waimar (in Deutschland ursprünglich slawisch) Vojmír (nicht Vímar od. Výmary).

Waise *m. f.*, Mz. —**en** sirotek, sirotče, sirůtče.

Waisel *m.* (wdm.), der Schlund des Hirsches hltán.

Waisen=, sirotčí, sirobní, sirotčenský; —**amt** *n.* sirotčí úřad; —**anstalt** *f.* sirotčenský ústav; —**geld** *n.* sirotčí peníze; —**gut** *n.* sirotčí statek; —**haus** *n.* sirotčinec, sirotčí dům; —**kasse** *f.* sirotčí pokladnice; —**kind** *n.* sirotek; —**mädchen** *n.* děvče sirotek; —**mädchenanstalt** *f.* ústav pro ženské sirotky; —**schreiber** *m.* písař sirotčí, -čenský; —**stand** *m.* osiřelost, sirotství, siroba, sirobnost; —**vater** *m.* sirotčí otec, otec sirotků; —**verwalter** *m.* sirotčí; —**vormund** *m.* poručník sirotků.

Wake *f.*, ein in das Eis gehauenes Loch okenice; Wakke *f.*, eine Steinart štibra, droba (hornina); 2. s. Molke.

Wakkelhaft, wakkelig viklavý, klátivý, klácavý, houpavý, klátící se; w. machen rozviklati, rozklátiti, rozvrzati; wakkeln mh., hin und her bewegen viklati, zavikl., klátiti, kolísati, kývati, hýbati; wakkle nicht mit dem Tische nehýbej, neviklej stolem; 2. wanken viklati se, knísati se, šátati se, vrtěti se, hýbati se; der Zahn wakkelt zub se hýbá.

Wakker, lebhaft, stark bystrý, dryčný, jarobujný; ein —es Pferd bystrý kůň; 2. sittlich, gut hodný, statný, statnoduchý, chrabrý, statečný, čacký; ein —er Mann hodný, statečný muž; 3. Umstw. valně, hodně, silně; w. fluchen, spielen valně klíti, hráti; —**gesinnt** chrabroduchý, statnoduchý; —**sdorf** *n.* (Ortsn.) Skřínice.

Walach *m.* Valach; **—ei,** ein Land Valašsko, Valachie; walchern váleti.

Wald *m.*, Wälder les, lesina; ein junger W. mláz, mlází, mladí; zum W. werden lesnatěti, zlesn., lesem zarůstati, zarůsti, por., v les se obraceti; den W. ausbauen les vyklučiti, vymýtiti; eine Gegend unter dem W. podlesí; jenseits des Waldes zálesí; ober dem W. nadlesí; unter dem Walde befindlich podlesní; ober dem W. befindlich nadlesní; jenseits des Waldes befindlich zálesní; —-, lesní, lesový, lesovní, polesní; **—allee** *f.* průklest, průsek; **—ameise** (*formica rufa*) mravenec rusý; **—ammer** *m.* s. Goldammer (*emberiza citrinella*); **—amt** *n.* polesnictví; **—amtmann** polesní; **—anpflanzung** mlází; **—anwohner** *m.* přílesák; **—apfel** *m.* plané jablko; **—aufsicht** *f.* lesnictví, hájemství; **—bart** *m.* (*alisma plantago*) žabník jitrocelovitý; **—bauer** *m.* podlesák; **—baum** *m.* lesní strom; **—baumknospe** *f.* brosk; **—beere** *f.* (*vaccinium myrtillus*) brusnice borůvka, auch bloß borůvka; **—bereiter** *m.* polesný; **—bereiteramt** *n.* polesnictví; **—beute** *f.* (in d. Bienenz.) brť; **—bewohner** *m.* lesák, lesník; **—biene** *f.* (*apis sylvarum*) brtní, lesní včela; **—bienenkraut** *n.* (*melittis*) doubravnice; **—bienenwärter** *m.* brtník; **—bingelkraut** (*mercurialis perennis*) bažanka ozimá; **—binse** *f.* (*scirpus sylvaticus*) skřípina lesní; **—birn** *f.* planá hruška, lesní, divoká hruška; **—blume** s. Bergwolverlei 1.); **—bock** *m.* (*antilope sylvatica*) sajha lesní; **—bocksbart** (*spiraea aruncus*) tavolník udatný; **—brand** *m.* pohoř, zapálení lesa; **—brecher** *m.*, ein Sturmwind vichřice, bouře; **—bruder** *m.* poustevník; **—brunn** lesní pramen; **—buche** *f.* (*fagus sylvatica*) buk lesní; **—bürger** *m.* obyvatel lesní; **—dieb** *m.* lesní zloděj; **—dickicht** *n.* lesní houšť; **—distel** *f.* s. Feldmannstreu; **—dosten** *m.* (*origanum vulg.*) dobrá mysl obecná; **—drossel** (*turdus iliacus*) drozd kvíčala, cvrčala; **—eber** *m.* lesní kanec; **—eisen** *n.* cejchovačka; **—engelwurz** *f.* (*angelica sylvestris*) andělika lesní; **—erde** *f.* mour, chmour, mrtí; **—erve** *f.* (*orobus niger*) lecha černá; *b.* s. Erdnuß 3.); **—esel** *m.* (*onager*) divoký osel; **—eule** *f.* (*strix scops*) sova lesní; *b.* (*st. aluco*) sova puštík; **—ewig** *n.* (*hedera helix*) břečtan blušť; **—farn** *m.* (*pteris aquilina*) křídlatec orlicí; 2. (*tanacetum vulgare*) vrátič obecný; **—fink** *m.* (*fringilla caelebs*) pěnkava; **—flachs** *m.* kopřivník, lišejník; **—floh** *m.* (*podura nivalis*) skokulík sněžní; **—flur** *f.* lícha, nálesí; **—frevel** *m.* lesní pych; **—frosch** *m.* skokan trávní; **—gärtner** *m.* (*dermestes piniperda*) kožejed sosní; **—gegend** *f.* nálesí; **—gehäge** *n.* hájina, lesní hájemství; **—geist** *m.* (der heidnischen Slaven) Borovít, Boruta; **—geschrei** *n.* hulákání po lese; **—gipfel** *m.* vršina lesní; **—glocke** (*digitalis*) náprstník; 2. (*campanula persicifolia*) zvonec broskvolistý; **—gott** Pachma, Lesoň, lesnobožec, lesní bůh; 2. eine Art Affen s. Waldteufel; **—gottin** *f.* Hájena.

Wald-gras *n.* (*carex muricata*) ostřice bodlinatá; *b.* (*juncus pilosus*) sítina chlupatá; *c.* (*aira flexuosa*) metlice skřivená; **—häher** *n.* (*corvus glandarius*) havran sojka; *b.* (*lanius excubitor*) tuhýk strašivý; **—hahnenfuß** *m.* (*ranunculus sceleratus*) pryskyřník lítý; **—hähnlein** *n.* (*anemone nemorosa*) pohanina hájní; **—hammer** *m.* s. Waldeisen; **—hau** *m.* seč, mýť; **—herberge** *f.* lesní krčma, krčma v lese; **—hintergrund** *m.* zadní svěsa lesní; **—hirse** *f.* (*melampyrum sylvaticum*) černejš lesní; *b.* (*lithospermum officinale*) kamejka lékarská; *b.* (*milium effusum*) pšeničko rozkladité; **—holder** s. Bergholunder; **—honig** *m.* divý, lesní med; **—hopfen** *m.* chmel planý, divoký, lesní; **—horn** *n.* lesní, lovčí roh, lesnice; **—hornbläser, —hornist** *m.* rohotrub, trubiroh; **—huhn** *m.* (*tetrao*) tetřev; **—hummel** *f.* (*apis sylvarum*) včela lesní; **—hüter** *m.* hajný; **—icht** lesovitý; das **—icht** houština; **—ig** lesinatý, hájnatý, lesný, hvozdný; **—insekt** *n.* lesní hmyz; **—katze** *f.* divoká kočka; **—kauz** *m.* (*strix aluco*) sova puštík; **—kenner** *m.* lesník; **—kirsche** *f.* (*prunus avium*) slíva ptáčnice; **—klafter** *f.* lesní sáh; **—klee** *m.* s. Alpenklee; **—klette** *f.* (*circaea*) čarovník; **—knecht** *m.* hájný; **—kohl** *m.* (*turritis*) věženka; **—kraut** *n.* (*galium mollugo*) svízel povázka; **—krötengras** *n.* (*juncus pilosus*) sítina chlupatá; **—latte** *f.* samorostlá lať; **—laub** *n.* chrast, chrastí; **—lauch** (*allium carinatum*) česnek rolní; **—läusekraut** *n.* (*pedicularis sylvestris*) všivec; **—lehne** *f.* dejšina, dejška; **—lerche** *f.* (*alauda sylv.*) skři-

van lesní; *b.* (*al. nemorosa*) skř. hájní; —**lilie** *f.* (*lonicera caprifolium*) zemolez kozí list; —**linde** (*tilia folio minore*) lípa malolistá; —**los** bezlesný, bezlesý; —**malve** (*malva sylvestris*) slez lesní; —**mangold** *n.* limonka, cvikla lesní, polní; —**mann** *m.* lesní muž, lesňák; —**marder** *m.* kuna lesní; —**maus** (*myoxus muscardinus*) plch obecný; —**meise** *f.* (*parus sylvaticus*) sykora lesní, úpolník, koňadra; —**meister** *m.* nadlesný, nadlesní; 2. (*asperula*) mařinka; —**melde** *f.* (*atriplex patula*) lebeda planá, otevřená; —**mensch** *m.* lesní, divý muž, lesňák; 2. s. Orangutang; —**moor** *m.* slatina; —**motte** (*phalaena nemorella*) martináč hájní; —**nachtschatten** (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; —**ner** *m.* hájný; —**nessel** (*stachys sylvatica*) čistec lesní; *b.* (*galeobdolon luteum*) pitulník žlutý; —**nymphe** *f.* (*cynocephalus hamadrias*) duran červenolícný; —**ochse** *n.* (*bos ferus*) býk divoký; —**ochsenzunge** *f.* (*pulmonaria maculata*) pličník blamatý; —**pimpernelle** (*lysimachia nemorum*) vrbina hájní; —**quelle** lesní pramen; —**rabe** *n.* (*corvus corax*) havran krkavec; —**rauke** *f.* (*sysimbrium sylvestre*) křez lesní; —**rebe** *f.* (*clematis erecta*) barvínek zpřímený; 2. s. Bettlerkraut; —**reis** roští, roždí; —**riegel** *m.* (*lunaria*) lunatěnka; —**rohr** *n.* (*scirpus sylvestris*) skřípina lesní; —**röschen** s. Hainanemone; —**röthlein** *n.* (*motacilla rubicola*) pokřovka červenohrdlá, červenka; —**rübe** *f.* (*cyclamen europaeum*) brambořík Evropský; —**rufer** *m.* (Instrument für Jäger) volaďka; —**sack** *m.* vak lovecký; —**salbei** *f.* (*salvia nemorosa*) šalvěj lesní; —**sänger** *m.* lesní zpěvák; —**schelle** (*digitalis purpurea*) náprstník červený; —**schlag** *m.* ochoz; —**schlucht** lesní hlubeň; —**schnecke** *f.* (*helix ater*, *h. nemoralis*) hlemejžď černý; —**schnepfe** *f.* (*scolopax rusticola*) sluka obecná; —**schreiber** *m.* polesenský písař; —**schwein** *m.* divoké prase; —**seil** *n.* lesní provazec; —**spargel** *m.* chřest lesní; —**sperling** *m.* (*passer arboreus*) vrabec stromní, štěček; —**stallung** *f.* dílec lesní; —**stand** *m.* stav lesa; —**stange** *f.* těsná lať; —**stein** *m.* s. Frauenglas; —**steppe** *f.* mezihájí; —**strafe** *f.* lesní pokuta; —**strecke** *f.* polesí, lesní láj; —**streu** *f.* mrtí, mour, hrabanka, lesní lupení, stelivo; —**stroh** *n.* (*galium*) svízel; —**taube** *f.* (*columba palumbus*) holub doupňák; —**teufel** *m.* (*simia coaita*) chlupáč, kudan, lesněnec; —**thon** *m.* lesní hlína; —**trespe** *f.* (*bromus giganteus*) sveřepec obrovský; —**ung** les, lesina; —**ungethüm** *n.* lesní potvora; —**verderber** *m.* škůdce lesů; —**verhau** *m.* paseka; —**wanze** *f.* (*cimex sylvestris*) stěnice lesní; —**wärter** *m.* hájný; —**weg** *m.* cesta do lesa od. v lese, lesní cesta; —**weiderich** (*lysimachia nemorum*) vrbina hájní; —**weizen** černejš lesní; —**wiese** *f.* palouk lesní; —**wicke** *f.* (*vicia sylvatica*) vikev lesní; *b.* (*orobus vernus*) lecha jarní; —**windblume** *f.* s. Hainanemone; —**winde** *f.* (*convolvulus sepium*) svlačec plotní; —**wirthschaft** *f.* hospodárství lesní; —**zeichen** *n.* liz, liha; —**zins** *m.* podymné z lesa; —**zwiebel** *f.* (*allium carinatum*) česnek rolní.

Wälg-en váleti, chumlati; —**er** *m.* chuchvalec; 2. die Stückchen Teig zum Gänsefüttern šlejška; —**erholz** *n.* válec.

Walhalla (der Deutschen) Valhala, (der Slaven) Nava, Slavin.

Walk-, valchovací; —**arbeit** *f.* valchování; **Walke** *f.* valcha; —**distel** *f.* (*dipsacus fullonum*) štětka soukenická; —**en** valchovati, váleti, ohlovati; —**er** *m.* valchář; 2. (*scarabaeus fullo*) chrobák valchář; —**erde** *f.* valchovka, valchárská země; —**ergesell** *m.* valchářík; —**erkunst** *f.* valchovnictví; —**ern** muckati, žmoliti, žvaniti, žuchlati; —**erpresse** *f.* valchovnice; —**errochen** *m.* (*raja fullonica*) rejnok bodlavý; —**ertisch** valchovací stolec; —**haar** *n.* kliky; —**hammer** *m.* pích ve valše; —**kessel** *m.* (der Hutmacher) kotel namáční; —**mühle** *f.* valchovna, valchárna; —**müller** *m.* valchář.

Wall *m.* (d. Festungsb.) násyp, hráz, návoz, navážka; eine Stadt mit einem Walle umgeben město náspy obehnati; 2. das Aufwallen des siedenden Wassers var, klokot; das Wasser einen Wall thun lassen nechati vodu jednou zavříti.

Wallach *m.*, —**e**, ein verschnittener Hengst valach; 2. s. Walach; —**en** klestiti, řezati, valašiti.

Wall-arbeit s. Schanzarbeit; —**baum** *m.* hřídel; —**breche** *f.* válec; —**bruch** *m.* s. Breche; —**bruder** *m.* poutník; —**büchse** *f.* hákovnice; —**distel** *f.* (*centaurea calcitrappa*) hvězdní oset; —**en** wih, kochen vříti, vařiti se,

kypěti, zvírati se; das Wasser wallet im Topfe voda vře v hrnci; *fig.* das Blut wallet krev vře; 2. sich wellenförmig bewegen vláti, vlniti se, valiti se; die Saaten wallen obilí se vlní; *fig.* (v. Leidenschaften) in heftiger Bewegung sein pohybovati se, pařiti se, vříti; das Herz wallt mir vor Liebe srdce mi láskou vře; 3. pilgern putovati; **—er** poutník, pocestní, pocestník; **—erde** *f.* návozní zem; **—erfisch** *m.* (*amia*) slič, hrče; **—fahren** s. Wallfahrten **—fahrer** *m.* poutník, pocestník; **—fahrt** *f.* pouť, putování; **—fahrten** mb. putovati, pouť konati; **—fahrter** *m.* poutník, pocestník; **—fahrts** poutní; **—fahrtsort** *m.* poutnické místo.

Wallfisch *m.* (*balaena*) velryba, kyt; **—artig** velrybovitý; **—bein** siehe Fischbein; **—fahrer** *m.* s. Grönlandsfahrer; **—fang** *m.* velrybaření, velrybárství; **—fänger** *m.* velrybář, velrybní lovec; **—laus** *f.* (*phalangium balaenarum*) kankara velrybí; **—stoff** *n.* (*cetinum*) kytovina; **—zahn** *m.* kostice.

Wall-flinte *f.* hradební puška; **—gang** *m.* mezivoz; **—granate** *f.* hmoždířový pukavec; **—gucker** *m.* hradební kukátko; **—hund** *m.* (*squalus carcharius*) žralok lidožrout; **—kammer** s. Kasematte; **—laffette** *f.* hlaviště hradební; **—nuß** *f.* vlaský ořech; **—nußbaum** *m.* (*juglans*) ořešák, vlaský ořech; **—rath** *m.* velrybí tuk (vorvaň *rus.*); **—rathlicht** *n.* svíce z velrybího tuku; **—rathsieder** *m.* vařič velrybího tuku; **—roß** *n.* (*trichecus*) mrož, kůň morský; **—roßzahn** *m.* mrží zub; **—same** *m.* (*sisymbrium sophia*) křez obecný; **—stein** *m.* hráze (v huti železné); **—stroh** *n.* (*galium mollugo*) svízel povázka; **—ung** vření, zvírání; das Blut geräth in W. krev se bouří, vře; **—wurz** *f.* (*symphytum officinale*) kostival lékarský, celník; 2. s. Hirschmangold.

Walm *m.*, das Kreisen des Wassers vír; 2. (in d. Bauk.) valba; **—dach** valbová střecha; **—en** valbovati; **—stein** *m.*, **—ziegel** prejz; **Walplatz** siehe Schlachtfeld.

Walpurgis Filip a Jakub; **—kraut** *n.* (*osmunda lunaria*) hroznatěnka lunitá; **—nacht** noc Filipojakubská; (b. den Slaven auch noch anders) noc Svatojanská.

Wälsch vlaský; **—e** Nuß vlaský ořech; **—es** Korn (*zea mays*) kukuřice obecná; **—e** Sprache vlaština; **—birken** *n.* Vlachobřezí; der **Wälsche** Vlach; **—land** *n.* Vlachy, Vlaská země, Italie.

Walten mb., nach Gutdünken verfahren zacházeti, spravovati, říditi; mit seinem Vermögen schalten und walten lassen se svým jměním nechati dle vůle zacházeti; 2. regieren vládnouti, seděti, vládařiti; die über uns waltende Vorsehung Gottes nad námi vládnoucí prozřetelnost Boží.

Walter *m.* vládce, vládař; **—schlag** *n.* (Ort in Mähr.) Valtinov; **—sdorf** *n.* Lošna; **—witz** *m.* (Ort in Mähr.). Valtrubice.

Walz-baum *m.* nával; **—blech** *n.* (in d. Glash.) plast železný; **—distel** s. Krausdistel.

Walze *f.*, Zylinder válec, val, poval, hřídel; 2. (in der Natrb. *voluta*) valcucha.

Walzen, mit einer Walze bearbeiten váleti, válcovati; mb. den Walzer tanzen valčiti, valčík tančiti.

Wälzen sich, sich um sich selbst drehen valiti se, váleti, kouleti se, kotáceti, kotáleti se; große Himmelskörper w. sich um die Sonne nesmírná tělesa nebeská otáčejí se okolo slunce; *b.* ohne den Begriff der Veränderung des Ortes pováleti se, váleti se, provalovati se; er wälzt sich im Staube povaluje se v prachu; *c. fig.* sich im Laster w. váleti se, broditi se v nepravostech; 2. Jem. die Schuld beimessen uvaliti, sčítati, skládati, epáti; er wälzt die Schuld auf einen Anderen sčítá vinu na jiného; von sich Etw. w. se sebe svádčti, svésti, svaliti vinu.

Walzen-apparat *m.* stroj naváděcí; **—förmig** válcovitý, oblý, hřídelovitý; **—gebläse** *n.* dmychadlo hřídelové; **—kraut** s. Schottenklee; **—presse** *f.* lis válcový; **—rad** *n.* válcové kolo; **—rund** s. Zylindrisch; **—scheit** *n.* okleštěk, kleštové dříví; **—schnecke** *f.* (*voluta*) valcucha; **—tute** *f.* (*conus elongatus*) homolan prodloužený; **—werk** *n.* válcovna, válcový stroj; **—wurm** *m.* (*enchelis*) váhavka; **—zapfen** *m.* čípek vřetenový; **Walzer** *m.* (ein Tanz) valčík; **Wälzer** *m.* váleč; **Wälzhammer** *m.* perlík; **Walzklötzel** *n.* návalík; **Walzwerk** *n.* s. Walzenwerk.

Wamme *f.*, Quabbe lalok, laloch; 2. das Geschlinge osrdí; 3. (b. Kürschner) die Felle von den Bäuchen der Thiere bělizna; 4. (wdm.) die Seiten des Wildes slabizna; 5. das inwendige Fett, die Blume plsť, plsek, plsní sádlo; **wammig** lalokatý.

Wamms *n.*, Mz. Wämmser kazajka, kabátec; —**verfertiger** *m.* kabátník.

Wampe s. Wamme 1.); 2. der Schmerbauch terbuch, pandero, baroch, žbrachovec; 3. die weiche Seite am untern Theile des Bauches podbřišek, podbřiší, podbřišina.

Wand *f.*, Mz. die Wände stěna; der Ort an der W. přístění, nástěnek; der Ort hinter der W. zástění, zástěnek; 2. die Mauer zeď; Redensart: mit dem Kopfe wider die Wand rennen hlavou chtíti zeď proraziti; 3. *fig.* der obere Theil des Pferdehufes zeď rohová; *b.* an einem Kanonengestelle přístění; *c.* bei der Panse záděnı, oploteň; *d.* beim Weberstuhl stativa, stativka; *e.* auf d. Schiffen polaní; —*, stěnní, stěnový, nástěnní, postěnní, stěno-; —**bild** *n.* stěnoobraz; —**bank** *f.* lavice u stěny; —**bein** *n.* (*os parietale*) stěnová, poludní kost; —**blaker** *m.*, ein Wandleuchter mit Spiegeln svícen zrcátkový.

Wandel *m.* s. Lebenswandel; 2. siehe Tauschhandel; 3. Fehler chyba, úhona; —**bahn** *f.* chodiště, procházka; —**bar** (in einigen Gegenden), gangbar běžný, berný, schodný; 2. veränderlich měnlivý, měnitelný, proměnit., vrtkavý; 3. schadhaft zkažený, pokažený; die Uhr ist w. hodiny jsou pokaženy; das Haus ist w. dům je na zboření; —**baum** *m.* s. Hirschholder; —**gang** *m.* s. Wandelbahn; —**haft** měnitelný, proměn.; —**kraut** *n.* s. Besen; —**los** neměnitelný, nezměnitelný.

Wandeln (b. Meßopfer) přepodstatniti; s. Verwandeln; 2. mh. u. mf., zu Fuße wandern jíti, choditi, procházeti se, kráčeti, projíti se; *b. fig.* sich betragen kráčeti, pokračovati, choditi; wandle auf der Bahn der Tugend kráčej po cestě cnosti; *c.* mit Jem. umgehen obcovati; wandle mit den Gerechten obcuj se spravedlivými.

Wandel-platz *m.* s. Wandelbahn; —**reff** *n.* nosidlo, jesle; —**stern** *m.* bludice, bludička, pobludice; —**taffet** měnivá dykyta; —**thurm** *m.* potulka.

Wander-buch *n.* cestovka, vandrovka; —**er** *m.* pocestní, pocestník, putovník, vandrovní; —**gesell** *m.* pocestní tovaryš, vandrovník; —**leben** *n.* cestovní život; —**lied** *n.* píseň cestovní, putovní; —**maus** s. Wanderratte.

Wandern mf. und mh., zu Fuß gehen cestovati, putovati, choditi; eine wandernde Schauspielgesellschaft cestující herecká společnost; 2. (v. Handwerksburschen) vandrovati, cestu konati; 3. ausziehen bráti se, ubírati se, klíditi se, stěhovati se; aus dem Lande w. ze země se stěhovati; 4. *fig.* sterben umříti, zhynouti, pojíti.

Wander-paß *m.* průchodní list; —**ratte** *f.* (*mus decumanus*) potkan; 2. (*hypudaeus migratorius*) hraboš stěhovavý; —**sack** *m.* ranec; —**schaft** *f.* cestování na zkušenou, pocestnost (vandr); —**schuhe** *m. pl.* plsti; —**smann** *m.* pocestní, pocestník, poutník; —**stab** *m.* hůl na cestu; den W. ergreifen na cestu se vydati; —**taube** *f.* (*columba migratoria*) holub stěhovavý; —**ung** stěhování.

Wand-fischlein *n.* s. Assel 2.); —**gemälde** *n.* stěnomalba, názední obraz; —**kalender** *m.* visecí, stěnní kalendář; —**kraut** *n.* (*parietaria*) drnavec; —**krippe** *f.* nástinek; —**lampe** *f.* zední svítilna; —**laus** *f.* stěnice; —**läusekraut** *n.* (*iris foetidissima*) kosatec nejsmrdutější, stěničník; —**ler** *m.* procházečník; —**leuchter** *m.* visutý, zední od. stěnní svícen, nástěnník; —**los** bezstěnný; —**lung** *f.* (Kirchenzerem.) pozdvihování; —**nagel** *m.* hřebík hákový; —**pfeiler** pilíř při zdi; —**säule** *f.* sloup ve zdi; —**schopper** *m.* (*certhia muraria*) šoupálek zední; —**schrank** *m.* skrejš ve zdi; —**teppich** *m.* čaloun; —**uhr** *f.* visuté, nástěnní hodiny; —**zehe** *f.* prst zvrátivý.

Wange *f.* líce; 2. an der Schleuse okřídlí.

Wangen-bein *n.* (*os zygomaticum*) lícní kost; —**glut** *f.* ruměnec lící; —**grübchen** *n.* důlek, jamka v tváři; —**muskel** *m.* (*musculus zygomaticus*) sval lícní; —**nerve** (*nervus zyg.*) nerv lícní; —**röthe** *f.* ruměnost, ruměnec; 2. eine Schminke líčidlo, červenidlo; —**scheibe** *f.* (im Bienenst.) postranice; —**streich** *m.* zášijek, políček; **Wanke** *f.* (b. Tuchsch.) šroubník.

Wankel-haft s. Wankend; —**muth** *m.*, die Unbeständigkeit vrtkavost, nestálost, viklavost mysli, vrtkomyslnost; —**müthig** vrtkavý, vrtohlavý, vrtký, rozpačlivý, rozpačný, neustavičný, vrtkomyslný; w. sein viklati se, vrtkavým býti; —**sinn** *m.* s. Wankelmuth.

Wanken mh. u. mf., schwanken viklati se, vrtkati se, vrtiti se; *b.* im Gehen w. potáceti se, motati se, poklesávati, kolotati se, klesati, drkotati sebou; *c.* sich ein wenig aus seiner Lage bewegen klátiti se, chvíti se; die Bäume w. stro-

my se chvějí; *d. fig.* unschlüssig sein v pochybnosti, na rozpacích býti, váhati, viklati se; Jem. wanken machen zviklati, rozvikl.; **wankend** drkotavý, vrtkavý, vrtivý, viklavý, klátící se.

Wann Umstw., zu welcher Zeit kdy; dann und wann druhdy, někdy, časem; wann immer kdykoli, ledakdy, leckdy.

Wanne *f.*, Futterschwinge opálka; 2. ein langrundes Gefäß vana, necky; **wannen**, schwingen pálati, váti, povívati; **wannen**, woher odkud, odkudž; **Wannenweber** s. Thurmfalk; **Wanner** *m.* opalač.

Wannst *m.*, der Schmerbauch bachor, pandero, terbuch; **—ig** břichatý.

Wanze *f.* (*cimex*) stěnice, *vulgo* štěnice, stínka, ploštka, ploštice.

Wanzen-artig ploštticovitý, stěnicovitý; **—dille** s. Koriander. **—kraut** *n.* (*cimicifuga*) stěničník, smrdovník; 2. s. Schwertlilie; 3. s. Schwarzwurz; **wanzicht** stěnicovitý; **wanzig** stěnicovatý.

Wappen *n.* znak, rodoznak, štít, znamení, erb; **—balken** *m.* slémě od. trámec; **—brief** *m.* erbovní list; **—feder** *f.* chochol; **—feld** *n.* pole; **—führer** *m.* erbovník; **—halter** *m.* držec, držadlín; **—kenntniß** *f.*, **—kunde** *f.* s. Heraldik; **—kraut** *n.* s. Wandläusekraut; **—mäßig** erbovní, dědičný; **—rokk** *m.* sukně otáhlá; **—schau** *f.* prohlídnutí znaku; **wappnen** s. Waffnen.

Wargel *f.*, **—holz** *n.* s. Rollholz; **Wargendistel** *f.* (*serratula arvensis*) srpek rolní; **Wärgler** *m.* šulák.

Warm (im Gegens. von kalt) teplý; sehr w. (heiß) horký; ein wenig w. (lau) vlažný; das Eisen w. machen (b. Schmied) železo rozžíhiti, rozžíci; Redensart: das Eisen schmieden so lange es noch w. ist železo za horka kouti; 2. *fig.* von Empfindungen vřelý, vroucí; warme Liebe vroucí, vřelá láska; warm sitzen seděti v rákose, v teple; Einem w. machen dotírati na koho, naháněti komu; *b.* lebhaft živý, ostrý; dort ging es w. zu tam to šlo z ostra, z tuha; **wärm**-, ohřívací, výhřevní; **Wärmbad** *n.* zhřívadlo, zhřívací náčiní.

Warm-bad *n.* teplice, teplá lázeň, vary; **Wärmbekken** *n.* ohřivadlo.

Warm-bier *n.* teplé pivo; **—blütig** teplokrevný; **—brunnen** *m.* tepliční voda.

Wärme *f.* teplo, teplost, teplota; 2. s. Wärmestoff; 3. *fig.* der Zustand der Empfindung vroucnost; **—bringend** teplonosný; **—eisen** *n.* ohřivací želízko; **—erzeugend** teplorodný; **—grad** *m.* stupeň tepla; **—haus** *n.*, **—kammer** *f.* výhřevna, hřejna; **—kapazität** *f.* chápavost tepla; **—leitend** teplovodný; **—leiter** *m.* vodič, uvodič tepla; **—messer** *m.* (Thermometer) teploměr.

Warmen, warm sein teplo býti; 2. warm werden zahříti se, oteplití se, tepleti.

Wärm-en, warm machen tepliti, otepl., hřáti, hříti, ztopiti, přihřívati; ohřív.; **—er** *n.*, eine Person ohřivatel; 2. ein Ding ohřivadlo; **Wärmestoff** teplík; **Wärmflasche** *f.* ohřivátko, záhřevná láhev; **warmgar** (b. Lohgerber) z tepla vydělaný; **warmherzig** vroucný.

Wärm-kasten *m.* sušidlo; **—pfanne** *f.* hřádlo, vyhřivadlo; **—presse** *f.* (b. d. Stearinbereit.) teplolis; **Warmsdorf** *m.* Teplice; **—stokk** *m.* ohřivák; **—stube** *f.* hřejna, pokoj k ohřití.

Warm-trokken teplosuchý; **—wasserbehälter** *m.* (b. Dampfkessel) rozhřivadlo; **Wärmzange** *f.* kleště do ohně.

Warn-en, an ein Übel erinnern vystříhati, napomínati, výstrahu dáti, varovati, stříci koho (před čím), vystrahovati, strážiti; **—end** stražný, výstražný, varovný; **—er** *m.* vystřehač, vystrahač, napominatel, varovník; **—glokke** *f.* výstražní zvon; **—ung** *f.* výstraha, napomenutí, napomínání, přínčka, vyhrůžka, ostřežení, uvarování.

Warnungs-, výstražní; **—brief** *n.* list výstražní; **—tafel** *f.* výstražní tabulka; **—zeichen** *n.* výstražní znamení; **Warolsbrükke** (Anat.) můstek Varolův; **Warschau** Varšava.

Warte *f.* s. Sternwarte; ein Beobachtungsthurm hlídka, bláska, strážní věž; **—frau** *f.* pěstounka, chůva; **—geld** *n.* čekané.

Warten mh. u. *act.*, abwarten čekati, sečk., sček., počk., mešk.; ich muß hier w. bis mein Herr kommt musím zde čekati, až můj pán přijde; lange w. načekati se, uček. se, učkati se, číhati; Jem. auf den Dienst w. na někoho pásti, číhati; *b.* (b. leblosen Dingen) bevorstehen (s. d.) es wartet dich eine Strafe trest tě čeká; 2. pflegen opatrovati, ošetřovati, hlídati, uhlíd.; einen Kranken w. nemocného ošetřovati, nemocnému sloužiti; ein Kind w. pěstovati dítě; Feuer w. ohně opatrovati; einen Garten w. hleděti zahrady; Jem. bis zum Tode w. někoho smrti dohlídati; *b.* den Oblie-

genheiten Genüge thun hleděti svého; seines Amtes, seines Berufes w. hleděti svého úřadu, svého povolání; *c.* Jem. w. (auf die Bezahlung der Schuld nicht dringen) věřiti komu, shověti, poshov., dlouho čekati; —**berg** (Ort. Böhm.) Hřibečnice; **Wärter** *m.* hlídač, strážce, opatrovník; 2. s. Krankenwärter.

Wart-personale *n.* (eines Spitals) opatrovnictvo; —**sal** *m.* (im Bahnhofe) pohostnice; —**thurm** *n.* hlídka, strážní věž, strážnice, hlásnice; —**ung** *f.* opatrování, ošetření, hlídání, posloužení; —**ungszeichen** výstražní znamení.

Warum Umw. und Fragw. proč; w. nicht gar? proč ne dokonce? w. denn proč pak, co, nač, oč, dle čeho? das **Warum** proč, příčina.

Warze *f.* bradavice, bradavka; 2. (in der Naturg. *verruca*) bradavice; 3. (in der Mühle) am Hohlringe pupek.

Warzen-ähnlich, —**artig** bradavcovitý, -vičkovitý; —**fresser** *m.* (*gryllus verrucivorus*) cvrček bradavicožravý; —**käfer** *m.* s. Fliegenkäfer 2.); —**kraut** *n.* (*scorpiurus*) bradavičník; 2. s. Ringelblume; —**kürbiß** *m.* (*cucurbita verrucosa*) dýně pupkovatá; —**ring** *m.* (in d. Mühle) pupková zděř; **warzig** bradavičnatý, bradavičný.

Was Fragw. co, cože, jak, coli, čeho, čež? was gibt's co je? was soll daraus werden co má z toho pojíti? *b.* bestimmt wird **was**, wenn es mit **für** und einem Hauptworte verbunden wird jaký, co zač, co; was für ein Thier ist das co je to za zvíře, jaké je to zvíře? *β.* als ein Ausruf was für ein Mensch jaký člověk? was für eine Thorheit jaká pošetilost; *γ.* für warum proč, co, cože; was lachst Du co se směješ? *c.* als ein Zeichen der Verachtung: Ei was geht mich das an aj co mně do toho; *β.* für: um wie viel oč; was bist Du nun glükklicher geworden oč jsi nyní šťastnějším učiněn? *γ.* für: welches který, jenž; das Haus, was am Markte steht dům, jenž na náměstí stojí; *d.* für: Etwas něco; es ließe sich was Nützliches sagen dalo by se něco užitečného říci; *ε.* für: wie sehr co jen, jak jen, mnoholi; er läuft, was er kann běží co jen, jak jen může; *d.* in Zusammens. was für einer jaký, jakýž; was für einer immer jakýkoli, jakovýkoli, jakýkolivěk, kterakýžkoli.

Wasch-, mycí, prací, prádelní, prádelský, propírací, vypírací; 2. ryžovní, ryžovnický; —**bank** *f.* lavice prací; —**bar** umyvatelný, mytelný, vyprání schopný; —**bär** *m.* (*ursus lotor*) rákon, mýval severní, šup; —**bekken** *n.* umyvadlo; —**bekkengestell** *n.* postavec umyvadelní; —**blau** *n.* modřidlo, modřilky; —**bläuel** *n.* píst, kyj; —**bret** *n.* prkno k mytí; —**bürste** *f.* mycí kartáč; —**dose** *f.* střez, třez; **Wäsche** *f.* s. Schwätzerin.

Wäsche *f.*, die Handlung des Waschens s. das Waschen; 2. Leinenzeug prádlo, bílé šatstvo; 3. Zwist mela, řezanice.

Waschen *tr.*, mittels des Wassers reinigen; (im Böhmischen mit vielen Unterschieden) die Hände, das Gesicht etc. w. mýti, umývati, smývati, smýti; sich w. mýti se, koupati se; *b.* Leinenzeug, Hemden, Tücher 2c. w. práti; aus dem ersten Wasser w. odpírati; anfangen zu w. rozeprati; das Küchengeschirr w. vyplakovati, vytříti, vymyti; 2. s. Plaudern; 3. derben, Verweis geben peskovati, zpesk., drbati, česati, řezati koho; der hat sich gewaschen (Sprechart) to je kublík, ten zná kudly malovat; das hat sich gewaschen to je kloudné; wasch mir den Pelz und mach' mir ihn nicht naß tintili vantili, kočičky vrou, plesky třesky; das **W.** praní, mytí, umývání, prádlo, pírka.

Wäscher *m.* myč; *b.* práč, vypěrač, pradlíř; 2. s. Plauderer; —**in** *f.* myčka; *b.* pradlena, pračka; 2. s. Plauderin; —**lohn** *m.* plat od prádla.

Wasch-erz *n.* ryžovní ruda; —**faß** *n.* prací sud, nádoba; —**frau** *f.* pradelka, pradelská; 2. pradlena; —**gefäß** *n.* umyvadlo, vymyvadlo; —**geschirr** *n.* mycí nádobí; —**gold** *n.* ryžovní zlato; —**haft** s. Plauderhaft; —**handschuh** *m.* rukavice k vyprání, rukavice prací; —**haus** *n.* prádlo, pradelna, pradlovna; sie ist im Waschhause je na prádle; —**herr** *n.* prádelský; **Wäschkammer** *f.* šatna, šatnice; **Wäschkasten** *m.* šatník.

Wasch-kessel *m.* prací kotel; —**korb** *m.* koš na prádlo; —**kraut** *n.* (*saponaria officinalis*) mydlice lékarská; *b.* (*spongia officinalis*) spuha lékarská; —**kufe** *f.* prací, mycí káď; —**lappen** *m.* onuce; —**leine** *f.* provaz na prádlo; —**magd** zum Reinigen des Küchengeschirrs kuchyňská; —**maschine** *f.* prací stroj; —**maul** s. Plauderer; —**meister** *m.* s. Waschherr; —**mittel** *n.* obmyvadlo, čistidlo; —**mulde** *f.* prací necky; —**pfanne** *f.* pánev očisťovací; —**rokk** *m.* pračka; **Wäschrolle** *f.* mandl; —**schwamm** *m.* houba lazební, mycí; —**spülig** umyvadliny; —**stube** *f.* pradelna; —**stükk** *n.*

prádelní kus; —**thier** *n.* (*procyon*) mýval; —**tisch** *m.* umyvací stolek; —**trog** *n.* pradlen, prací necky; —**ung** *f.* koupel, koupání, mytí; —**wasser** *n.* omyvka, voda k mytí, pomyje, smývání; —**weib** *n.* pračka; —**werkzeug** *n.* záper; —**wisch** *m.* věchet, věchtoví; **Wäschzettel** *m.* prádelní cedulka; **Waschzeug** *n.* záper.

Wasen s. Rasen; —**amt** *n.*, die Abdeckerei pohodnictví, rasovství; —**holz** *n.* okleštky; —**meister** *m.* s. Abdecker.

Wasser *n.* voda; weiches W. měkká v.; hartes W. tvrdá v.; stehendes stojatá; trübes kalná, okalená; klares čistá; frisches čerstvá; laues vlažná; fließendes živá; überschlagenes hažená; Redensart: der Mund läuft ihm voll W. má laskominy; zu W. werden zmehnouti, spláchnouti; Wasser in den Brunnen tragen vodu do moře nositi, vodu do moře líti; 2. verschiedene flüssige Körper voda, vodka, (vody, vodky); gebranntes W. pálená voda, pálenka; 3. s. Urin; 4. der Glanz des Glases und einiger Steine voda, vodovitost; dieser Diamant hat das schönste W. tento diamant má nejčistší vodovitost; —, vodní, návodní, povodní, vodný, vodový; —**ablaß** *m.* splav, splávek; —**ableitung** *f.* vodosplav, stoka, vodosvod; —**abzug** *m.* srážka; —**ader** *f.* pramen; 2. (*vasa lymphatica*) žíla vodní; —**ähnlich** vodovitý, k vodě podobný; —**ahorn** s. Schneeball 2.); —**alber** s. Maßerle; —**aloë** *f.* (*stratiotes aloides*) rezan obecný; —**ampfer** *m.* (*rumex aquaticus*) štovík vodní; —**amsel** *f.* (*sturnus cinclus*) kos vodní, skorec; 2. (*charadrius*) kulík; —**andorn** *m.* (*stachys palustris*) čistec bahní; —**arm** málovodný, chudý na vodu; —**arm** *m.* rameno vodní; —**artig** vodovitý; —**assel** *f.* (*oniscus aquaticus*) beruška vodní; —**auge** *n.* (*hydrophthalmia*) vodnatelnost oční; —**axt** *f.* vodácká sekyra; —**bach** *m.* strouha, stroužka; —**bad** *n.* (in der Chemie) koupel vodní; —**baldrian** *m.* s. Wassermünze; —**balg** *m.* kůže vodní; —**balsam** *n.* s. Bachmünze 1.); —**bathengel** *m.* s. Wasserknoblauch; —**bau** *m.* vodostroj; —**bauch** *m.* vodnatelnost břišní; —**baukunst** *f.* vodostrojnictví; —**baukünstig** vodostrojnický; —**baumeister** *m.* vodostavitel; —**beamte** *m.* vodník; —**beere** *f.* s. Sumpfheidelbeere; *b.* s. Schneeball 2.); —**beet** *n.* žlab, žleb; —**behälter** *n.*, —**behältniß** *n.* zádržka, nádržka, vodárna; —**beherrschend** vodovládný; —**becken** *m.* s. Bassin; —**benediktkraut** *n.* (*geum rivale*) kuklík potoční; —**beschreiber** *m.* vodopisec; —**beschreibung** *f.* vodopis; —**betonie** *f.* (*scrophularia*) krtičník, bukvice vodní; —**bett** *n.* splavidlo, žlab.

Wasser-birn *f.* (*monille bouche*) žlutka; —**bläschen** *n.* (*hydroa*) ospa, ospice; —**blase** *f.* bublina, blabuňka, bublenka, pěna, žblunka; 2. eine mit Feuchtigkeit gefüllte Blase am Körper puchýř; 3. (*bulla hydatis*) bulka vodní; —**blaser** *m.* (*physeter*) vorvaň; —**blau** modravý, pomodralý, bělavý, blankytný; —**blei** *n.* olovůnka, žestec, siřičník žestičný; —**blume** *f.* (*nymphaea*) lekuín, lekuta, lekno; —**blüte** *f.* (*polygonum hydropiper*) rdesen pálečník; —**brei** *n.* kaše z vody; —**bruch** *n.* (ärztl. *hydrocele*) vodní kýla; 2. vodostrž; —**brust** *f.* vodnatelnost prsní; —**bunge** s. Bachbunge; —**butte** *f.* putna na vodu; —**damm** *m.* hráze, hatě; —**dampf** *m.* pára vodní; —**dicht** vodoporný, nepromokavý, nepromočitelný; —**dichte** *f.* vodopornost; —**dost** *m.* (*eupatorium cannabinum*) konopěnec obecný; —**dreiblatt** *n.* (*menyanthes trifoliata*) vachta trojlistá; —**druck** *m.* vodotlak; —**druckwerk** *n.* vodotlačidlo; —**dunst** *m.* pára vodní; —**eibisch** (*hybiscus palustris*) hybíšek bahní; —**eimer** *m.* okov, vědro, věderce, čber, korček; 2. bei der Spritze lejta, líta; —**empfänglichkeit** vodoschopnost; —**engelwurz** s. Waldengelwurz; —**enzian** (*gentiana aquatica*) hořčec vodní; —**eppich** (*apium graveolens*) miřík celer; *b.* (*sium*) sevlák; —**erzeugend** vodorodný; —**ewig** *n.* (*lemna trisulca*) okřehek trojbrázdný; —**faden** *m.* (*conferva*) drhatěnka; —**fadenwurm** *m.* (*gordius aquaticus*) struněnec vodní, vlasáček; —**fahrt** *f.* plavba; —**fall** *m.* vodopád, úpad, pád vody, vodosraz; —**fallkraut** *n.* s. Brustkraut 2.); —**fang** *m.* jimka, hrazení, náhon, zájezek; —**fangschüsseln** *pl.* kleště vodní; —**farbe** *f.* vodní barva, sivina; —**farbig** sivý; —**farn** *m.* (*osmunda regalis*) hroznatěnka královská; —**fasen** *m.* s. Wasserfaden; —**faß** *n.* žber na vodu; —**feder** s. Wasseraloë; —**fenchel** *n.* (*oenanthe phellandrium*) tužebník kmín vodní; —**filipendel** (*oenanthe aquatica*) tužebník vodní; —**filz** s. Wasserfaden; —**fläche** *f.* vodorovnost, plocha, hladina vodní; —**flächlich** vodorovný; —**flechte** *f.* (*lichen aquaticus*) lišejník vo-

dní; —fliege *f.* (*phryganea*) chrostík; —floh *m.* (*monoculus pulex*) jednook blešní, blecha vodní; —fluß *n.* vodotok, vodotek; —flut *f.* povodeň, rozvodnění, potopa; —frei bezvodný; —frosch (*rana esculenta*) žába jedlá, skokan; —froschlöffel *m.* (*alisma*) žabník; —führer *m.* vodák, vodař, vodovodce; —fuchsschwanz *m.* (*alopecurus*) ocáskovec; —furche *f.* příhon, jarek, ztočka, průhon, rýha, struha, stoka, vodotah, vodotoč; —galle *f.* temenec, mokřina, vývar, podmok, močál; —gallertartig porostový; —gallerte *f.* (*ulva*) porost; —gang *n.* proud, náhon, struha, tok vody; —gänger *m.* vodochodec; —gatter *n.* stav; —gauche *f.* potočník; —gauchheil (*veronica beccabunga*) rozrazil potoční; *b.* (*ver. anagallis*) rozrazil vodní; —gebiet *n.* vodní krajina; —gefälle *n.* úpad, spád vody; —gefäß *n.* (Anat. *vasa lymphatica*) vodní žíla; —geflügel *n.* vodní ptactvo; —geist *m.*, Nixe vodnice; —gemälde *n.* malování vodní barvou; —gerüst *n.* ledniční, vodní hranice; —geschwulst *f.* (*oedema*) otok vodní, vodnatý; W. der Lefzen vodnatelné klapky; W. des Schlauches bei Pferden žluna; —gießer *m.* vodolej; —glas *n.* vodní sklo; —gleiche *f.* vodorovnost; —gott *m.* (der Slaven) Útop.

Wasser-graben *f.* svodnice, klus, tok, vodotočina; —grad stupeň vody; —grant *m.* haraj; —gras *n.* (*aira aquatica*) metlice vodní; *b.* (*arundo phragmites*) rákos obecný; —grube *f.* trativod, příkop vodní, jáma od. vlk; —hahnenfuß *m.* (*ranunculus aquatilis*) pryskyřník vodní; —haltend s. Wasserdicht; —halter *m.* nádrž, nádržka, stávek; —haut *f.* (*amnion*) kožilka, oděnička, pláštíček, kožka ovčí; —hebeapparat *m.* vodozvedací, čerpadelní stroj; —heber *m.* dymník; —heilanstalt *f.* vodoléčitelna, vodohojebný ústav; —hell vodojasný; —henne *f.* (*fulica*) lyska; —höhe *f.* výška vody; —holder s. Hirschholder 2); —holer *m.* vodař, vody nosič; —hose *f.* smršť vody, sloup vodní; —hügel *m.* vrch vodní; —huhn *n.* (*fulica*) lyska, vodní slepička od. kuře; wässericht zvodnatělý; wässerig vodnatý, plný vody; den Mund w. machen dělati chuť, laskominu; 2. *fig.* vodnatý, slabý; eine wässerige Abhandlung slabé pojednání.

Wasser-ilge *f.* s. Wasserlilie *a.*); —jagd *f.* honba na vodě; —jungfer *f.* (*libellula*) vážky, šídlo, motýlice, hadí hlava; —käfer *m.* (*dytiscus*) vodomil, potápník; —kalb *m.* (*gordius aquaticus*) strunčnec vodní; —kanal s. Kanal; —kanne *f.* konev, konvice na vodu; —kasten s. Röhrkasten; —kelle *f.* žlab mlynárský; —kessel *m.* kotlina, vodojem, stočiště, stočeň, vanice; —klar vodojasný, vodočistý; —klette (*tussilago petasites*) devětsil podběl; —knecht *m.* vodák; —knoblauch *m.* (*teucrium scordium*) ožanka bahní; —knöterich *m.* s. Samenkraut 3.); —kolbe *f.* (*typha latifolia*) orobinec širolistý, palička vodní; —kopf hlava vodnatelná; —kraut *n.* (*potamogeton*) rdest; —kresse *f.* (*sysimbrium nasturtium*) křez řeřichový; —kristall s. Bergkristall; —kübel *m.* věderce na vodu; —kugel *f.* vodokoule; —kunst *f.* vodotrysk, vodomet, vodoskok; —kur *f.* vodoléčení, vodolékarství; —lauch s. Wasserknoblauch; 2. (*allium oleraceum*) česnek zelní; —lauf *m.* vodochod, vodotok, vodnice; —leer bezvodný; —lefzen Mz. nevěstky, hřebínky; —leiter *n.* vodař, vodovodce, trubní; —leiterei *f.* vodarství; —leitung vodotok, vodovod, vodochod, hnání vody; —leitungskunst *f.* vodovodství; —leitungsröhre *f.* vodovodní trouba; —lieb *m.* (*hydrophilus*) voděrad; —liebend vodolibý; —liesch *m.* s. Blumenbinse; —lilie *f.* s. Wasserschwertlilie; *b.* s. Wasserblume; —linse s. Meerlinse; —lippe s. Wasserlefze; —los bezvodný; —malerei s. Wassergemälde; —mangel *m.* bezvodí, nouze o vodu; —mann *m.*, Wasserträger vodař; 2. (ein fabelhaftes Wesen) vodník, topelec, popelec; 3. (Astron.) ein Sternbild vodař, vodnař, vodní znamení; —mannstreu *f.* (*eryngium aquaticum*) mačka vodní; —maschine *f.* stroj vodní; —masse vodnost; —maßstab *m.* vodoměr; —maus *f.* (*hypudaeus amphibius*) hraboš vodní; —maut *f.* povodní od. poříční mýto; výtoň; —melone *f.* (*cucurbita citrullus*) dýně řecká, kavoň, výřel; 2. (*cucumis anguria*) tykev Americká; —merk *m.* s. Sellerie 1.); 2. s. Froschteppich 1.); —messer *m.* vodoměr; —meßkunst *f.* vodoměrství; —meth *m.* medovina; —milbe *f.* (*acarus aquaticus*) roztoč vodní; —möhre s. Seeblume 1. *a.*); —molch (*lacerta lacustris*) ještěrka bahní, hlaváč; —moos (*lemna*) okřehek, vodní píha;

—motte (*phryganea*) chrostík, vodosovka; **—mühle** *f.* vodní mlýn; mit einem Schöpfrad korčák, korečník; am großen Wasser povodník; **—mücke** *f.* (*limara aquella*) vodní muška, letní komár; **—münze** *f.* s. Bachmünze 1.).

Wässern s. Bewässern; *b.* mit Wasser verdünnen zřediti, rozřed.; *c.* s. Einweichen.

Wasser-nabel *m.* (*hydrocotyle*) cimbálek vodní; **—nachtigall** *f.* s. Grasmücke; **—nägel** Mz. hřeby vodní; **—nelke** *f.* (*hottonia palustris*) hottonka bahní; **—nixe** s. Nixe; **—nuß** *m.* (*trapa natans*) kotvice splývavá; **—nymphe** *f.* s. Wasserjungfer; **—ochs** *m.* s. Nilpferd; **—orgel** *f.* vodohlas; **—paß** s. Horizontal; **—pastinak** *m.* (*sium latifolium*) sevlák širokolistý; **—pfahl** *m.* ham; **—pfau** *m.* (*ardea pavonina*) volavka pávitá; **—pfeffer** *m.* (*polygonum hydropiper*) rdesen pálečník, horčák; 2. (*calla palustris*) ďablík bahní; **—pflanze** *f.* vodní rostlina; **—pocke** s. Wasserblatter; **—polei** *m.* (*lysimachia nummularia*) vrbina penízková; 2. (*mentha aquatica*) máta vodní; **—probe** *f.* (eine Marter im Mittelalter) očista vodou; **—pumpe** *f.* pumpa; **—puppe** s. Wasserjungfer; **—quelle** s. Quelle; **—rabe** *m.* (*pelecanus*) nesyt; **—rad** *n.* vodní, mlýnské kolo; Mz. (nach Prager Art) výkružníci (výkružník: kolo mlýnské); **—radschadern** Mz. čtvrti vodního kola; **—radschaufel** *f.* kolní lopatka; **—radstube** *f.* lednice; **—ralle** *f.* (*rallus aquaticus*) křástal vodní; **—rand** *m.* okraj, kraj vody; **—rauke** *f.* (*sisymbrium amphibium*) křez vodní; **—rauschend** vodošumný; **—rebhuhn** *m.* (*scolopax rusticola*) sluka obecná; **—rechen** *m.* brlen, brlení, brdlí; **—recht** vodorovný; **—rechtheit** vodorovnost; **—rehe** *f.* (Pferdekr.) úchvat z vody; **—reich** vodnatý, vodohojný; **—reise** *f.* cesta po vodě, na vodě; **—rettig** s. Wasserrauke; **—reußen** Mz. vodní stoky, strouhy; **—riedgras** *n.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; 2. s. Wasserrispe; **—rindsauge** *n.* kolotočník; **—rinne** *f.* žlab, žleb, koryto vodní, vodoteč; **—rispe** *f.* (*poa aquatica*) lipnice vodní, bělohříbek; **—riß** *m.* výmol, výmola, zmol, zmolina, vydranec; **—röhre** *f.* vodní roura, trouba; **—röhrenwechsel** *m.* náhony; **—roßschwanz** *m.* (*equisetum fluviatile*) přeslička říční; *b.* (*equ. palustre*) př. bahní; **—röstung** (des Flachses) vodní sušení; **—rübe** *f.*, Knollenrübe vodnice, okrouhlice; **—säbler** *m.* (*recurvirostra*) křivozobka; **—säge** *f.* (*stratiotes aloides*) rezan obecný; **—sack** *m.* (bei der Pfeife) vylevák, mokváček; **—salat** *m.* s. Bachbunge; **—säufer** *m.* vodák, vodička; **—säule** *f.* vodosloup; **—säulenmaschine** vodosloupní stroj; **—schade** *m.* škoda od povodně; **—schaff** *n.* džber; **—schaufel** *f.* nálevka; **—scheide** *f.* rozhraní vod; **—scherer** *m.* (*procellaria puffinus*) buřňák; **—scheu** bojící se vody, vodoplachý; 2. toll pominulý, vzteklý; **—scheu** *f.* vodoplachost, vodobázeň, vodohnusenství; 2. pominulost, běsnost, vzteklost; **—schierling** *m.* (*cicuta virosa*) rozpuk jízlivý; **—schlamm** *m.* bahno; **—schlange** *f.* vodní had, vodoš; **—schlängelchen** *n.* (*nais*) vláskovka; **—schlauch** *m.* vodní měch; 2. (im Bergw.) vodnice; 3. (*utricularia vulg.*) bublinatka obecná; **—schleifmühle** *f.* vodní brus; **—schleuße** *f.* splav, stav, svodnice, strž, stavidlo; **—schlittschuhe** vodochodky, vodochodní střevíce; **—schmiele** (*aira aquatica*) metlice vodní; **—schnecke** *f.*, die Wasserschraube vodní závit, vodní točenice; **—schnepfe** *f.* s. Strandläufer; 2. s. Grasschnepfe; *b.* s. Krachschnepfe; **—schöpfer** *m.* čerpač, naběrač, vážitel vody; **—schöpfmaschine** *f.* vodní tahadlo; **—schoß** *m.* s. Nebenschoß; **—schraube** s. Wasserschnecke; **—schreier** *m.* s. Pelikan 1.); **—schwalbe** *f.* s. Uferschwalbe; **—schwarz** sivý, šedý, šedivý; **—schwein** *n.* (*tapirus*) tapír, morské prase; **—schwertlilie** (*iris pseudacorus*) kosatec vodní; **—seihe** *f.* (b. Bäcker) strojidlo; **—senf** s. Wasserrauke; **—sichel** *f.* s. Wassersäge; **—skorpion** *m.* (*nepa*) splešťule; **—snoth** *f.* povodeň; **—spiegel** *m.* vodní hladina; **—spindel** *f.* vodní vřeteno; **—spinne** (*aranaea aquatica*) pavouk vodní; 2. (*hydrachne*) vodule; **—spritze** *f.* stříkačka, stříkadlo; **—spritzer** *m.* stříkač; **—stadt** *f.* povodní město; **—stand** *m.* výška vody; **—ständer** *m.* kadečka, štoudev, káď na vodu; **—standmesser** *m.* vodoměřič; **—stange** *f.* pich; **—star** *m.* (*sturnus cinclus*) špaček, kos vodní; **—stein** *m.* (ein Grenzstein in Gewässern) vodní kámen; 2. ein Gußstein kamenní koryto; **—steinbrech** *m.* (*oenanthe fistulosa*) tužebník; **—steinloch** *m.* díra v korytě; **—stelze** *f.* s. Bachstelze; **—stern** *m.* (*callitriche*) žabívlas; *b.* (*call. verna*) žab. jarní;

—**sternkraut** *n.* (*bidens tripartita*) dvojzubka trojdělená; —**stoff** *m.* (*gas hydrogenium*) vodík, vodorod; —**stoffhältig** vodičnatý; —**stoß** *m.* ráz, strk, střík vody; —**strahl** *m.* paprsek vody; —**strauch** *n.* s. Hortensie; —**streifig**, —**striemig** (v. Brote) klihovatý, klejovatý, knedlíkovatý; —**strom** *m.* proud; —**strudel** *m.* s. Wasserwirbel; —**stube** *f.* vodárna, podzemní vodní srub; —**sturz** *m.* vodosraz; —**sucht** *f.* vodnatelnost, -telství, puchlina, opuchl.; —**suchtgeschwür** *n.* vřed vodnatelný; —**süchtig** vodnatelný; ein —**süchtiger** vodnatelník; —**suppe** *f.* polívka z vody, úkrop; —**taucher** *m.* potápěč; —**taufe** *f.* vodní křest; —**teufel** *m.* s. Wasserhuhn; —**thier** *n.* vodní živočich; —**thurm** *m.* vodárna, věže vodní; —**thürmer** *m.* vodnař; —**tiefe** *f.* hloubka vodní od. vody; —**topf** *m.* hrnek na vodu; —**träger** *m.* vodař, nosič vody, vodonoš; 2. s. Pelikan 1.); —**trägerei** vodáctví; —**träufend** vodokropný; —**treter** *n.* vodošlap; 2. s. Wasserralle; —**trieb** *m.* vodní výhon.; —**trinker** *m.* vodopil, vodopijec, vodopijan, vodička (*m.*); —**trog** *m.* koryto, vodní necky, stírka; —**tropfen** *m.* krápěj, kapka vody; —**trüffel** *f.* s. Wassernuß; —**tulpe** *f.* (*nymphaea*) leknín; —**tümpel** *m.* tůně; —**uhr** *f.* vodní hodinky.

Wässerung svlažování, zavlažení, vodou zalití, polévání; —**srecht** *n.* právo zvlažování.

Wasser-unke *f.* hukačka; —**urtheil** *n.* vodní výnos; —**veilchen** *n.* s. Blumenbinse; —**viehgras** *n.* (*poa aquatica*) lipnice vodní; —**vielfraß** *m.* s. Beutelgans; —**vogel** *m.* vodní pták; —**wage** *f.* vodováha, vodovážky; —**wagen** *m.* vodácký vůz; —**wägen** s. Nivelliren; —**wahrsager**, —**wahrsagerei** s. Hydromant, Hydromanzie; —**wanze** *f.* (*notonecta*) znakoplavka; 2. s. Wasserskorpion; —**warte** *f.* s. Wegewarte 1. *a.*); —**weg** *m.* cesta po vodě; —**wegerich** *m.* (*alisma plantago*) žabník jitrocelovitý; —**wehr** *n.* jez, splav, nádrž, zdržadla; —**weib** *n.* vodařka; —**weide** *f.* s. Bandweide; —**weiderich** (*lysimachia thyrsiflora*) vrbina kytkokvětá; —**welle** *f.* vlna; —**werk** *n.* vodní stavka od. stroj; —**wirbel** *m.* vír od. chvat vody; —**woge** *f.* vlna, nával vody; —**wundkraut** *n.* (*coreopsis*) stěnicovník; —**wurm** *m.* (*phryganea*) chrostík; —**zeichen** *n.* vodní, vodová známka; —**ziehen** *n.* vážení vody sluncem; —**zipergras** *n.* (*carex vulpina, leporina, distans*) ostřice liščí, zaječí, odlehlá; —**zoll** *m.* clo vodní od. z plavby; —**zolleinnehmer** výběrčí cla po vodě; —**zolleinnehmeramt** *n.* výběrčí úřad cla povodního; —**zuber** *m.* vědro, okov; —**zug** *m.* vodostroj, vodotah; Waßlauch (*allium porrum*) česnek por.

Wat *f.* s. Furt; —**en** mš. břísti, broditi, broditi se; man kann durch den Fluß w. řeka se může přebřísti; —**er** *m.* broditel, brodce; —**sack** *m.* tlumok, vak.

Watsche *f.*, ein Schlag auf die Backe políček, ťafka.

Watscheln mh. batoliti se, koberati se, loudati se, žebrati se; watschelnaß mokrý jako vače.

Watt-e *f.* vata; 2. (*conferva*) drhatěnka; *b.* (*ulva*) porost; *c.* (*eriophorum*) suchopeřník; —**enkraut** *n.* siehe Watte 2. *c.*); —**iren** vatovati; Watttrog *m.* (im Mühlb.) podkružní truhlec.

Wau *m.* (*reseda luteola*) ryt obecný, žlutinka; —**wau** *m.* bubák, strašidlo.

Wawelit *m.* (*phosphas bialuminicus*) kostan dvojhliníkový, zákalivec.

Webe *f.*, das Weben tkání; 2. ein Stück Leinwand stůčka (plátna); —**arbeit** *f.* vinutí; —**baum** *m.* třísně; —**faden** *m.* nitěnice, nicení; —**kunst** *f.* tkalcovské umění; Webel *n.*, der Werft útek.

Web-en mh., sich bewegen hýbati se, pohybovati se, hráti; es lebt und webt Alles an ihm vše na něm jen hraje; 2. *act.* ein Gewebe machen tkáti, utkati, nasnovati.

Weber *m.* tkadlec, tkač, stavník; 2. (in der Natrgesch. *cerambyx textor*) vrzík tkadlec; —**arbeit** *f.* dílo tkalcovské; —**baum** *m.* vratidlo, návoj, vál tkalcovský; —**blatt** *n.* půr, paprsek; —**distel** *f.* s. Kardendistel; —**ei** *f.* tkadlectví, tkalcovství; —**eintrag** *m.* brdla; —**faden** *n.* brdo, snova, osnova, třísně tkalcovské; —**gehäng** *n.* nitěnice; —**gereiß** *n.* třásně; —**gesell** *m.* tkalcovský tovaryš; —**handwerk** *n.* tkalcovství, tkadlectví, tkalcovské řemeslo; —**junge** *m.* tkalčík; —**kamm** *m.* paprsek; —**karde** *f.* s. Kardendistel; —**knecht** *m.* (*phalangium opilio*) kankara oblošijec, kosec; —**knoten** *m.* uzel tkalcovský; —**rolle** *f.* snovadlo; —**schämel** *m.* podnožky, šlapačky; —**schiff**, —**schiffchen** *n.* —

schütze *f.* člun, članek, jehlice; —**spule** *f.* cívka tkalcovská, vřetence; —**stätte** *f.* tkalcovna, tkadlečna; —**stuhl** *m.* stav, postav, stávek tkalcovský; —**tritte** My. šlapačky; —**vogel** *m.* snovač; —**zettel** *m.* osnova; —**zunft** *f.* tkalcovský pořádek; **Webstuhl** *m.* s. Weberstuhl.

Wechsel *m.*, Veränderung měna, proměna, změna, přejinačení, proměnnost, přeměna; der W. des Fiebers přeskakování zimničné; 2. das Wechseln des Aufenthaltes (wdm.); der W. des Hirsches příčina, spády, zvířecí stopa, dráha; 3. der Tausch změna, proměnování, změnění; der Wechsel der Briefe s. Briefwechsel; 4. eine Art Schuldverschreibung směnka; den W. ausstellen směnku vystaviti; auf einen W. leihen na směnku půjčiti; der W. ist fällig směnka je proměnitelná, směnka došla.

Wechsel-, směnný, směneční, střídavý; —**agent** *m.* směneční jednatel; —**amt** *n.* směneční úřad; —**balg** *m.* podvrženec, podloženec, podmet, podložené dítě; —**bank** penězoměnírna; —**bar** měnitelný; —**begriff** *m.* výměnný pojem; —**berechtigt** upravněný k vystavování směnek; —**bild** *n.* měnící se obraz; —**brauch** *m.* způsob směnní; —**brief** *m.* směnka, směnní list; —**fall** *m.* proměna, střídavý případ; —**fällig** došlý, měnitelný; —**feld** *n.* odmlad, odmladí, omladí, omladeň; —**fieber** *n.* chodanka, střídavá zimnice; —**geld** *n.* směneční peníze; —**gericht** *n.* směneční právo; —**geschäft** *n.* penězoměnictví; —**handel** *m.* měneční, měnicí obchod; —**händler** *m.* s. Banquier; —**haus** *m.* směneční dům; —**herr** *m.* penězoměnec; —**kind** s. Wechselbalg; —**korn** *n.* přesívačka; —**kunde** *f.* směnkoznanství; —**kundig** směnkoznalý; —**kurs** *m.* běh papíru (na burse).

Wechseln mb., abwechseln měniti, změn., prom.; mit der Wäsche w. převlíknouti se; die Schuhe w. přezouti se; den Platz w. přesednouti; die Pferde w. koně přepřahati; die Zähne w. nové zuby dostati, zuby zhazovati; Briefe mit Jem. w. dopisovati si; die Ringe w. prsteny proměniti; Worte w. hašteřiti se; křičeti se; Kugeln w., sich auf Pistolen schlagen na pistole se vyzvati; Blicke w. očima házeti; Geld w. peníze měniti, prom., směn.; im Singen w. střídati se, vyst. se, pořádati se; 2. mb. auf einander folgende Veränderungen erleiden měniti se; alles wechselt in der Welt vše se na světě mění, zachází; *b.* den Ort w. střídati se, místo směniti.

Wechsel-ordnung směneční řád; —**rad** *n.* střídní kolo; —**recht** *n.* směneční právo; —**schluß** *m.* dvojbor; —**schuld** *f.* dluh na směnkách; —**seitig** vzájemný, obojstranný, obapolný; —**seitigkeit** vzájemnost, obapolnost; —**stadt** *f.* směnní město; —**streit** *m.* hašteření se; —**stube** *f.* penězoměnírna; —**tasche** *f.* tobolka na směnky; —**verhältniß** poměr vzájemný; —**voll** střídavý, mnoho střídavý; —**weise**, wechselnd střídně, střídavě, střídající se; *b.* in der Aufeinanderfolge po sobě, jeden po druhém; —**weizen** *m.* (*triticum compositum*) pšenice složená, přesevačka; —**wesen** *n.* směnkárství; —**winkel** *m.* střídostranní úhel; —**wirkung** *f.* vespolnost; —**wirthschaft** střídné, střídavé hospodářství; —**wucher** *m.* lichva ve směnkách; —**zahlung** *f.* vyplacení směnky; —**zange** *f.* des Silberdrahtziehers střídací kleště.

Wechsler *m.* penězoměnec, penězník, měnec, měnič; —**wesen** *n.* penězoměnictví.

Wedel *m.*, der Schwanz ocas; W. des Hirsches (wdm.) pírko; W. des Fuchses oháňka; 2. ein Ding zum Wehen vějátko, oháňka, vádlo; 3. ein Ding zum Besprengen kropáč; —**ing** *m.* (v. Pfluge) drábec, drábice; wedeln ohonem mrskati, máchati, hýbati, házeti, kývati; weder Bindw. ani, aniž, ni, niž.

Wefel *m.*, der Eintrag des Webers útek; 2. das Gewirk der Bienen dílo u včel; wefeln, weben (von den Bienen) stavěti; —**spule** *f.* cívka (rákosová).

Weg *m.*, die Wege der Raum, in welchem sich ein Körper bewegt cesta, dráha, dláha; der W. der Himmelskörper dráhy těles nebeských; 2. ein Pfad, Straße cesta, chodník, stezka; dieser W. führt nach Prag ta cesta vede ku Praze; einen W. nehmen, einschlagen cestu si vyvoliti; sich auf den W. machen na cestu se vydati, se dáti, na cestu jíti; den rechten W. verfehlen s cesty sjíti; einen W. zurücklegen kus cesty ujíti; seinen W. fortsetzen cestu dále konati; sein W. trug ihn durch einen angenehmen Hain událo se mu jíti příjemným hájem; einen kürzeren W. nehmen nadejíti si; eine Meile Wegs míle cesty; welchen W. immer gehen ledakudy, ledaskudy, leckudy, kudykoli jíti; *b.* uneigentlich: Einem Etw. in den W. legen v cestu komu co klásti, na příkoř učiniti, na překážku býti; Einem aus dem W. gehen někomu se vy-

hýbati; er ist noch nicht bei W. ještě s ním jednati nelze; unter Weges bleiben lassen opustiti, ponechati, zanechati; zu Wege bringen něco vykonati, učiniti, způsobiti; es hat damit seine gute Wege to má kdy, o to je hej, na tom nic nesejde; 3. das Mittel cesta, prostředek; den W. des Rechtes einschlagen běh soudní, běh práva nastoupiti, na právní cestu nastoupiti; 4. die Art und Weise způsob, cesta; keines Weges nižádným způsobem; 5. (in der Scheidek.) cesta.

Weg Uw., hinweg, fort pryč; weg mit ihm pryč s ním; er ist schon w. již je pryč; gehe weg! hybaj, hajdy, vary, jdi pryč, s cesty; *b.* schlecht w., ohne Umstände přímo, zrovna, bez okolků; nennen Sie mich nur schlecht weg N. jmenujte mne přímo N..em.; *c.* in Einem w., ununterbrochen pořáde, ustavičně, bez přetržení; in Einem w. arbeiten pořáde pracovati; 2. mit Aussagew. od (ode), u, s, vy; —**ackern** uorati; —**arbeiten** oddělati, odpraviti; —**athmen** oddymati, oddychati; —**aufseher** *m.* dohlizitel cesty; —**barbieren** odholiti; sich —**begeben** odebrati se, odejíti, odstěhovati se, pryč jíti, odstraniti se; —**beißen** odkousati, užrati, vyhryzti; —**beizen** vypruditi, vyštípati, vyhlodati; —**beugen** uhýbati, uhnouti, ušinouti; —**blasen** odfouknouti, sfouk., oddmychati, zdmych., větrem odehnati, odvanouti; —**bleiben** *ir.* mf. nepřijíti; 2. *fig.* nicht eintreten minouti, pom.; die Strafe bleibt nicht weg trest nemine; —**brechen** *ir.* ulomiti, vylom.; —**brecher** *m.* ulamač, vylamač; —**brennen** *ir.* vypáliti, spál., upál.; 2. mf. durch Feuer vernichtet werden shořeti, vyhořeti, uhořeti; —**bringen** *ir.* odnesti, odkliditi, odpraviti; einen Fleck w. vypraviti skvrnu; —**brühen** odpařiti, vyp.; —**drängen** odpuditi, odtisknouti, odhrnouti; —**drechseln** odsoustruhovati; —**drehen** ukroutiti, odkr., odtáčeti, odtočiti, odvraceti; —**dreschen** umlátiti; —**drücken** odtisknouti, odtlačiti, utlačiti.

Wege-, cestní; —**amt** *n.* úřad cestní; —**aufseher** *m.* dohlizitel cest; —**bau** *m.* cestarství, cestarská práce; —**breit** *m.* (*plantago*) jitrocel; *b.* (*plantago major, media, maritima* etc.) jitrocel větší, prostřední, morský etc.; —**distel** *f.* (*onopordon*) ostropes; 2. (*carduus*) bodlák; —**dorn** (*rhamnus catharticus*) řešetlák počistivý; —**geld** *n.* cestné, cestní plat; —**gras** *n.* s. Wegetritt; **w e g e i l e n** mh. pryč pospíchati, chvátati, uháněti; —**kerze** *f.* (*verbascum nigrum*) divizna černá; —**kümmel** *m.* s. Kümmel 2.); —**lagerer** *m.* zákeřník; —**lagerung** zákeřnictví; —**lattig** *m.* s. Butterblume 2.); —**mauth** *f.* cestovní mýto; —**messer** *m.* cestoměr.

Wegen Vw. mit dem zweiten Falle pro, od, dle, skrze, na, z (ze); von Anstalts w. působením ústavu, se strany ústavu; einer Sache w. pro něco; seines Nutzens w. skrze svůj zisk; dieser Ursache w. z té příčiny.

Wege-ordnung *f.* cestní pořádek; —**recht** *adj.* povědomý cesty; —**rich** s. Wegebreit; —**scheide** *f.* rozcestí, rozcesta; —**scheu** plachý; —**schnecke** *f.* (*limax*) slimák; —**senf** *m.* (*sinapis arvensis*) hořčice rolní; 2. (*sisymbrium sophia*) křez obecný; —**tritt** *m.* (*polygonum aviculare*) rdesen ptačí, úpor; 2. (*scleranthus perennis*) chmerek ozimý; 3. (*statice armeria*) trávnička obecná; —**übersetzung** (b. der Eisenbahn) projezd; —**warte** *f.* (*cichorium intybus*) čekanka obecná; *b.* (*cichorium endivia* [*sativum*]) čekanka štěrbák; 2. (*hieracium murorum*) jestřábník zední; —**weiser** *m.* (*mantis*) kudlanka; —**zehrung** útrata na cestu, cestné; 2. die heil. W. svátost oltářní.

Weg-fahren *ir.*, auf einem Wagen wegschaffen odvezti, uvezti, dovezti; 2. mf., sich entfernen odjeti, ujeti, sjeti, vyjeti; —**fahrt** *f.* odjezd; —**fall** *m.* odpad, odpadnutí; —**fallen** *ir.* mf. odpadnouti, odpadati; —**fangen** *ir.* odchytati, vychytati, pochytati; —**fegen** odmetati, zametati; —**feilen** odpilovati; —**fischen** uloviti, zlov.; *b.* *fig.* upejznouti; —**fliegen** *ir.* mf. odletěti, uletěti, zaletěti, odlítnouti; —**fliehen** *ir.* mf. uprchnouti, odpr., utéci, uháněti; —**fließen** mf. odtéci, zatéci, zplouti, splynouti; —**flößen** odplaviti; —**flug** *m.* zálet; —**fressen** *ir.* užrati, vyžr., sežr.; —**führen** zu Fuß odvesti; auf der Hand odnesti; zu Wagen, zu Schiffe odvezti; mit Gewalt wegf. unesti, odtáhnouti; —**geben** *ir.* pryč od sebe dáti, zadati, odundati; —**gehen** *ir.* mf., von einem Orte gehen odejíti, odcházeti, pryč jíti; *b.* **v e r g e h e n** ucházeti; die Zeit geht schnell weg čas uchází, mine; der Fleck geht weg skvrna poušti, vychází; die Waaren gehen w. zboží odchází, jde na odbyt; —**gießen** odlíti, ulíti; —**glimmen** zdoutnati; —**graben** odkopati, ukop.; —

haben, bekommen dostati, míti; (im schlechten Sinne) utržiti, zlíznouti, odnesti; die Magd hatte richtig eine Ohrfeige von ihr wegděvečka odnesla hned záušek; *b.* absehen míti; ich darf mit ihm ein nur Wort reden, so hab' ich ihn weg smím jen slovo s ním promluviti, a hned ho mám; *c.* Redensart: er hat es bei mir weg s tím má u mne konec; —**haschen** uchmatnouti, uchňapnouti, upejznouti; —**hauen** *ir.* odseknouti, utíti, utnouti, uroubiti; —**heben** *ir.* odkliditi, odstraniti, odundati, odpáčiti.

Weg-jagen odehnati, zahn.; —**kapern** uzmouti, upejznouti; —**kaufen** odkoupiti; —**kehren** odmesti, umesti, smesti; 2. wegwenden odvrátiti; sich w. odvrátiti se, uchýliti se; —**klopfen** odklepati; —**kneipen** odštípnouti; —**kommen** *ir.* mí., sich entfernen vyjíti; ich bin heute nicht weggekommen dnes jsem ani nevyšel; 2. davon kommen odejíti; ich bin bloß mit Furcht weggekom. odešel jsem toliko s bázní; gut wegkom. dobře proklouznouti, vyváznouti; ich bin mit ihm so ziemlich weggek. ještě jsme se jakž takž rozešli; ich komme dabei am schlimmsten weg já nejhůř při tom pochodím, při tom nejvíce trpím, nejhůře se mně při tom vede; 3. verloren gehen pryč přijíti, ztratiti se; es ist mir weggekommen ztratilo se mi; —**kriechen** *ir.* mí. odlezti, ulezti; —**kugeln** odkuliti; —**lassen**, von sich lassen nechati, pustiti od sebe; *b.* (von Waaren) anderen zukommen lassen přenechati, přepustiti; 2. nicht mit aufnehmen vypustiti, vynechati; eine Stelle im Schreiben wegl. místo v psaní vypustiti; —**lassung** puštění, vypuštění, vynechání; —**laufen** *ir.* mí. odběhnouti, zběhnouti, utéci; —**legen** odložiti, odkládati, odklásti, uložiti; —**leihen** *ir.* na úroky klásti, ukládati, půjčiti, zapůjčiti; —**leiten** odvesti; —**lenken** odchýliti, uchýl.; —**lesen** *ir.* učísti; —**lokken** odlouditi, odvábiti; —**machen**, wegschaffen oddělati, odundati; 2. sich w., sich entfernen odebrati se, pryč se kliditi, odkliditi se, odejíti, odtáhnouti.

Weg-mauth *f.* silničné, silniční mýto, vozové clo; —**meister** *m.* cestní mistr, cestmistr; —**müssen** pryč museti; —**nahme** *f.* odnětí, odejmutí, vzetí, odjímání, zájem; —**nehmen** *ir.* pryč vzíti, bráti; das Buch von dem Tische wegn. knihu se stolu vzíti; *b.* mit Gewalt an sich bringen odejmouti, odnímati, sníti, odníti, obrati, ubrati, pobrati; —**neigen** odkloniti, odehnouti; —**peitschen** vymrskati, vyšlehati, vykarabáčovati; —**prügeln** vypráskati; —**putzen** vyčistiti, smetati; —**radiren** vyškrabati; —**raffen** uchvátiti, zachv., bráti, zebrati; *fig.* der Tod rafft viele Menschen weg smrt uchvacuje, béře mnoho lidí; —**rauben** uloupiti, uloupežniti, vyloupiti; —**räumen** odkliditi, sklid., vyklid., uklid., odprázniti, odstraniti; —**räumer** *m.* cestař, kliditel cesty; —**rechen** odhrabati; —**reden**, in der Redensart von der Leber wege. z přímа, zrovna mluviti; —**reiben** otříti, odetř., setř., vytř., odrbati, odšoustati; —**reise** *f.* odchod, odjezd; —**reisen** (zu Fuß) odjíti; (zu Wagen) odjeti; —**reißen** odtrhnouti, odtrhati; 2. s. Einreißen; —**reiten** *ir.* mí. odjeti, odjížděti, ujížděti, ujeti, zajeti; —**rollen** odkuliti, odkotáliti; —**rufen** *ir.* odvolati, pryč volati, zavol.; —**rükken**, von der Stelle rükken odstrčiti, postrčiti, umknouti, pomkn.; 2. mí. s. Wegziehen; —**sägen** odpilovati, pilou odřezati.

Weg-sam schůdný, průchodný, přechodný, scestný, přepravný; —**säule** *f.* sloup na rozcestí.

Weg-schaffen odbyti, odpraviti, odkliditi, vykl.; *fig.* einen Bedienten w. sloužícího vyhnati, odbyti; 2. aufheben vyzdvihnouti, zrušiti; —**scharren** odhrabati, uhrnouti; —**scheide** *f.* rozcestí, rozhraní, rozehraní; —**schenken** pryč darovati, rozdati, rozdarovati; —**scheren** *ir.* ostříhati; 2. sich w., sich entfernen kliditi se, po svých jíti, hýbati se; —**scheuchen** odplašiti, odstrašiti, odhroziti; —**schieben** odstrčiti, umknouti, usunouti; —**schießen** *ir.* ustřeliti; *b.* durch Schießen wegschaffen vystříleti; —**schiffen** odplaviti se, zaplouti; —**schikken** pryč poslati, odesl.; —**schlagen** *ir.*, wegschaffen odehnati, vypuditi, odprati; *b.* abschlagen uraziti, odr., odtlouci, odbíjeti; —**schläudern** odvrhnouti; —**schleichen** *ir.* mí. odplaziti se, odloudati se, vykrásti se, odvleci se, odploužiti se, upláknouti, zmizeti; —**schleppen** odvléci, zatáhnouti, odploužiti, roznositi, zašmýkati; —**schmeißen** *ir.* s. Wegwerfen; —**schnappen** polapiti, schňapnouti, zlupnouti, uzmouti; —**schneiden** *ir.* odříznouti, sřízn., odkrojiti; mit der Schere odstříhnouti; —**schnellen** odmrštiti, zamr.; odbrnknouti; —**schütten** odsypati, vysyp.; vyliti; —**schwemmen** spláknouti, odplákn.; —**schwimmen** *ir.* mí.

odplynonti, odplouti, upl., odplovati; —**segnen** odmodliti, odžehnati, zakřižovati; —**sehen** pryč hleděti; —**sein**, abwesend sein pryč býti; *fig.* außer sich sein bez sebe býti, u vytržení, pomatený́m býti; 2. vergangen sein pominouti, pojíti; die Zeit ist weg čas pominul, je ten tam; 3. verkauft, verloren sein dojíti, vyjíti, pryč býti; das Bier, der Wein ist weg pivo, víno vyšlo; 4. über Etw. wegsein něco uděláno, přeskočeno míti; 5. über einen Ort weg sein přejíti; —**senden** odeslati, pryč poslati; —**sengen** odpáliti, vypál.; —**setzen** odstaviti, odsaditi; ein Kind w. dítě vystaviti, na ulici postaviti; *b.* sich über Andere w. vypínati, vynášeti se (nad jiné); *c.* sich über Etw. wegs. nevšímati si něčeho, pohrdati něčím, nedbati nač; 2. mf. überspringen přeskočiti, přelítnouti; —**sinken** odklesnouti, odpadnouti; —**sprechen** *ir* s. Besprechen; 2. in der Bedeutung frei v. Herzen w. zpříma, zrovna, od srdce mluviti; —**sprengen** uraziti, odr.; 2. mf. im schnellsten Laufe sich entfernen na koni uháněti, ujížděti, odcválati; —**springen** uskočiti, odskoč.; —**spülen** odpláknouti, splákn., odpláchn.; —**stehlen** ukrásti, odkr.; sich wegst. vykrásti se; —**stellen** odstaviti, usunouti; —**sterben** *ir.* mf. pomříti, vymř., odemř.; —**stoßen** odstrčiti, odtlačiti; —**streichen** odtrhnouti; das Geld wegstr. (einstreichen) peníze shrábnouti; ein Wort, eine Zeile w. slovo, řádku vymazati, smazati, vytrhnouti; 2. mf. (v. Strichvögeln) odtáhnouti.

Weg-thauen mf. sjihnouti; —**thun** odpraviti, odundati, zandati, pryč dávati, odetknouti, odčiniti, odnímati; —**trachten** mh. pryč mysliti, hodlati; —**tragen** odnesti, pryč nesti; —**treiben** odehnati, zahn., odpuditi, zapud., spud., vytlačiti; —**trennen** odloučiti, odpárati; —**treten** *ir.* s. Abtreten; 2. mf. odstoupiti, poodst., odkročiti, odejíti; —**wälzen** odvaliti, odkutaliti, ukouliti; —**wandern** odejíti, odvandrovati; —**wart** *m.* s. Wegewart 1. *a.*); —**wärts** s cesty; —**waschen** odmyti, odeprati, spláknouti; —**wehen** odváti, sváti, svanouti, odfouknouti; —— **weisen** umotati; —**weisen** *ir.* odbyti, odmrštiti; —**weiser** *m.*, eine Person cesty ukazatel, průvodčí, průvodce; 2. eine Schrift, die Beschreibung eines Weges enthaltend cestojev, cestovod; 3. eine Säule mit Armen sloup u cesty, ukazadlo (cestní), cestník; —**wenden** pryč odvrátiti, obrátiti, uchýliti, odchýl.; —**werfen** *ir.* pryč odhoditi, zahod., pohod., odvrhnouti, odmítati, odmrštiti; sich wegwer. (sich nicht achten) zavrhnouti se, zahazovati se; —**werfungszeichen** *n.* s. Apostroph; —**wetzen** vybrousiti, odbrous.; —**wischen** smazati, vymaz., otříti; —**wühlen** urýpnouti; —**wünschen** pryč žádati, pryč si přáti; —**zaubern** odčarovati, odkouzliti; —**zehren** pojísti, vyjísti; —**zehrung** s. Wegezehrung; —**zeiger** *m.* s. Wegweiser; —**ziehen** *ir.*, ziehend entfernen odtáhnouti, utáhn., potáh., utrhnouti; den Vorhang w. odhrnouti oponu; 2. mf. sich entfernen odtáhnouti, odtrhnouti; der Feind zog von der Stadt weg nepřítel od města odtáhl; *b.* aus einer Wohnung ziehen odstěhovati se, vystěh. se, odebrati se, vyhostiti se; —**zug** *m.* odtah, odtažení; 2. odstěhování se; —**zupfen** odškubati.

Weh, (Wehe) Ausruf běda, ouvech, ouvej; weh dir běda tobě; weh über weh přeběda; 2. Beiw. Schmerzen verursachend bolavý, bolný; ein weher Kopf bolavá hlava; 3. Umſt. wird im Böhm. theils durch das Hauptw. bolest, theils durch das Zeitw. boleti gegeben; es thut mir weh bolí mne, mám bolest; Einem w. thun bolest někomu způsobiti; sich weh thun (im Tragen, Heben etc.) uškoditi sobě, ublížiti si (nešením, zdviháním); *b. fig.* Einem weh thun komu ublížiti; es ist ihm w. darnach baží po tom; 4. das Weh, der Schmerz bolest, bolení, bolaví, (*fig.*) žel, neštěstí; *b.* Mhz. die Wehen, die Geburtsschmerzen bolesti porodní; in die Wehen kommen k porodu pracovati; —**äugig** boleoký, boloký.

Wehen, wehend bewegen váti, svíti, navíti, naváti; allen Sand auf ein Haufen w. všechen písek na hromadu svíti; 2. mh. (v. Winde) váti, víti, chvíti se; der Wind weht durchs Fenster vítr piští, číší oknem; *b. fig.* von leichten Stoffen plápolati, šuměti; die Fahnen w. lassen korouhve nechati plápolati; das Wehen vání, dma, pověv, dutí, vanutí, vanot, dýmání; Weher *m.* převívač, převívající.

Weh-frau *f.* bába (co babí); —**gefühl** *n.* bolný cit; —**klage** *f.* bědování, bědy, naříkání, nářek, hořekování, pláč, kvil, kvílení, tužba; 2. eine Klagefrau plačnice; 3. (*strix funerea*) sova mrtvolní; —**klagen** bědovati, hořekovati, hořekati, naříkati, stěžovati, skuhrati, úpěti, lkáti, kvíleti, kuvíkati, želeti; —**leidig** choulostivý, bolestivý; —**muth** *f.* žalost, hoře, lítost,

Žel, bolest srdce; bolná mysl; —**müthig** žalostný, žalostivý, lítostný, bolnomyslný; —**mutter** *f.* s. Wehfrau.

Wehr *f.*, die Vertheidigung obrana, odpor; sich zur W. stellen brániti se, odpírati, na odpor se postaviti, k braní sáhnouti; 2. Waffen braň, zbraň (oruží); mit entblößter Wehr Jem. anfahren s dobytou zbraní se do někoho dáti; 3. (wdm.) pažour, pařat; das Wehr, der Damm jez, hať, splav, stav; —*s*; branný, bránicí, hájicí, obranční; —**baum** *m.* záplava; —**brief** *m.* list obranní, ohradní psaní; —**bruch** *m.* jezní průlom; —**brust** *f.* prsní záplavy, prsy u jezů; —**damm** *m.* hráz; Wehre *f.* s. Wehr.

Wehren, hindern brániti, zabrán., nedati; das wird dir Niemand w. to ti žádný nezabrání; *b.* Einhalt thun hájiti, zhájiti, odolati; dem Feuer, dem Wasser w. proti ohni, proti vodě (se) hájiti; dem Feinde w. nepříteli odolati; *c.* abhalten přetrhovati, zamezovati; dem Müßiggange w. přetrhovati zahálku, ohánětí se zahálce; 2. sich w., sich vertheidigen brániti se, chrániti se, odolati; Wehrer *m.* branič.

Wehr-gehänge *n.*, Degengehänge závěsník, závisník; —**geld** *n.* víra; —**haft** branný, zbrojný, bojovný, statečný; —**knopf** s. Degenknopf; —**krieg** s. Defensivkrieg; —**los** bezbranný, nezbrojný, neozbrojený; —**mannschaft** obranstvo; —**mauth** *f.* zájezní mýto; —**nagel** *m.* zákolečník; —**pflicht** povinnost obrany; —**stand** *m.* zemská obrana, obranný stav; —**thurm** *m.* branná věž; —**verfassung** obranné zřízení; —**vieh** *n.* (in d. Viehz.) kmen, kmenovní dobytek; —**waffe** *f.* branná zbraň; —**wasser** *n.* nájezní voda; —**zahn** *n.* kel, kelčák, tesák; —**zoll** *m.* pojezdné; Wehse s. Opal.

Weib *n.*, —**er**, eine weibliche Person žena, ženská, ženština; 2. Ehefrau žena, manželka; ein W. nehmen oženiti se, za ženu vzíti, ženu pojíti; zum W. geben za ženu dáti; 3. ein altes Mütterchen stařena, stařice, bába, stařenka; 4. die Sie bei den Thieren, das Weibchen samice; 5. (verächtl.) von einer feigen Mannsperson baba; 6. (in der Naturh.) das alte W. s. Langschnabel 2. *a.*); *β.* (*labrus tinca*) pyskoun lín; *γ.* (*helix scarabaeus*) hlemejžď chrobákový; *δ.* (*venus paphia*) zaděnka pafská; *ε.* (*murex anus*) ostranka řit; *b.* armes W. (*voluta paupercula*) valcucha chuděra; *c.* das Weibchen von Hanf s. Hanf; —**chen** *n.* samice, samička; —**el** s. Webel.

Weiber-, ženský; 2. po přeslici; —**adel** *m.* šlechtictví po přeslici; —**arbeit** *f.* ženská práce, ženské dílo; —**feind** *m.* nepřítel ženských, žen; —**freund** přítel ženských; —**geschwätz** *n.* ženské klepy, klevety; —**haft** zženštilý; —**handschuh** *n.* ženská rukavice; —**haß** *m.* nenávist ženská; —**korsette** *f.* živůtek; —**krankheit** *f.* ženská nemoc; —**krieg** *m.* s. Hauhechelwurzel; —**lehen** *n.* léno po přeslici; —**liebe** *f.* láska ženská, milost; —**mann** s. Weibernarr; 2. der Pantoffelmann ženská podšívka, korouhvička, ženský pantofel; —**mörder** *m.* ženovrah; —**mörderisch** ženovražebný; —**narr** *m.* ženař, ženkýl, babář; —**nessel** *f* (*lamium album*) hluchavka bílá; —**pilz** *m.* dubenáč; —**putz** *m.* ozdoba ženských; —**raub** *m.* únos ženy, kasanice; —**reich** ženohojný; —**rock** *m.* sukně; der unterste am Hemde spodnička; vom Leinwand plátěnka; —**schmuck** *m.* okrasa, ozdoba ženská; —**schönheit** krása ženská; —**schuh** *m.* střevíc ženský; —**stand** *m.* stav ženský; —**stimme** *f.* hlas ženský; —**sucht** *f.* zženilost, zženštilost; —**süchtig** zženilý, zženštilý; —**treue** *f.* věrnost ženská; —**volk** *n.* ženstvo, bílá pleť; —**zeit** *f.* měsíčné, květ měsíční.

Weib-isch (verächtl.) zženilý, zženštilý, ženkovitý, rozmazalý; ein weibischer Mann ženkýl, babinec; weibisches Wesen zženštilost, zženilost; —**lich** ženský, ženčí; das —liche Geschlecht ženské pohlaví; 2. (Bot.) samičí; —liche Blüte (*flos femineus*) samičí květ; 3. (*b.* Reimen) ženský rým; —**lichkeit** ženství, ženskost, ženštinnost; —**los** bezženný.

Weibs-bild *n.*, —**gesicht** *n.* ženská, ženština; —**mensch** *m.* člověčice; —**person** *f.* ženská osoba, ženina; —**volk** *n.* ženstvo, ženské plémě.

Weich (im Gegens. v. hart) měkký, měký; ein —es Brot měkký chléb; weiche Eier vejce na měkko; 2. *fig.* verzärtelt rozmazaný, rozmařilý, choulostivý, mazný; weiche Söhne tapferer Čechen choulostiví synové udatných Čechů; *b.* empfänglich, nachgebend útlý, útlocitný, jemný, citlivý, hedvábný; das kindliche Herz ist w. srdce dětské je citlivé; *c.* flüssig řídký, břidký; *d.* (v. Buchstaben) měkký; deßhalb eine weiche Aussprache měkká výslovnost; weich machen, w. werden s. Weichen I.); —**bild** *n.*, der

Raum, auf welchem eine Stadt gebaut ist hajemství, podkrají; 2. (vltet.) die Stadt město; 3. (vltet.) der Inbegriff der Stadtrechte summa městských práv; —**blätterig** měkkolistý; —**blei** *m.* olovo prodajné; —**bottich** *m.* káď, kadečka (k namáčení); —**darm** *m.* slabizna, slabiznové střevo; —**dorn** *m.* s. Farbebeere.

Weiche *f.*, das Weichsein měkkost, měkota; 2. am Leibe des Menschen, die Dünnung slabizna, slabiny, dýmě, pach; 3. (die Charpie) cupování; 4. das Weichen namočení, námok, namáčení; Weichel *f.* (*salix alba*) vrba bílá.

Weichen, weich machen močiti, měkčiti, změkč., dom., odm., rozm., rozmočiti; 2. mb. weich werden měkčeti, měknouti, změkn., oměk., uměk., rozměkati, odměk.; II. *ir.* mš. einem Druck nachgeben ustoupiti, postoup., odstoup., poodst., couvati, straniti, uhnouti se; *b.* von seinem Orte sich entfernen ustoupiti, uhnouti, couvnouti, varovati; das Heer fängt an zu w. vojsko ustupuje, vojsko je na zvratu, na náklonku, k útěku se chýlí, se strojí; weiche aus! uhni se, vary, cuky, na stranu, stranou! *c. fig.* nachstehen ustoupiti; er muß ihm an Gelehrsamkeit w. v učenosti musí mu ustoupiti; *β.* einer größeren Gewalt nachgeben ustoupiti, poddati se; Alles w. der Liebe vše ustoupí, poddá se, lásce; *γ.* verlassen uchýliti se, ušinouti se, vyš. se; vom Pfade der Tugend w. s cesty cnosti se uchýliti; *δ.* aus dem Sinne w. z mysli vyjíti; es weicht der Preis cena od. na ceně padá; der Boden des Wirkens weicht mir unter den Füßen půda činnosti mně pod nohama mizí; —**bruch** *m.* kejla.

Weich-federig měkkoperný; —**fisch** *m.* (*gadus*) treska, holohlav; —**flosse** *f.* (*silurus inermis*) sum bezbranný; —**füßig** měkkonohý; —**haarig** (v. Menschen) měkovlasý, měkých vlasů; (v. Thieren) měkochlupý; —**häutig** měkkokožný; —**heit** měkkost, živkost; 2. *fig.* choulostivost, rozmařilost; —**herzig** měkkosrdný, měkosrdečný, měkého srdce; *b.* choulostivý, choulostný; —**herzigkeit** měkosrdenství, choulostivost; —**hörnig** měkorohý; —**kübel** *m.* putýnka (k namáčení); —**lich**, ein wenig weich náměký, naměklý, měkounký, změkčelý, měkavý; 2. (von Speisen) židký, rozbředlý; 3. *fig.* verzärtelt zženilý, rozmazaný, choulostivý, zchoulostivělý, rozkošnický; —**ling** *m.* mazánek, rozmazánek, zženilec, lahodníček, rozmazlenec, rozmařilek; 2. (*galium mollugo*) svízel povázka, měkuška; —**müthig** s. Weichherzig; —**schuß** *m.* střelení na měkko.

Weichsel višně; 2. ein Fluß in Polen Visla, Visle; —**baum** *m.* višňový strom, višně; —**bewohner** *m.* Povislan; —**braun** višňohnědý, višňový, višňobarvý; ein —braunes Pferd višňák; —**most** *m.* mest z višní; —**wasser** *n.* višňovka, višňovice; —**wein** *m.* višňák, višňové víno; —**zopf** *m.* (besser Wichtelzopf, *plica polonica*) skřítek, vrkoč polský, splštění vlasů, koltoun; —**zopfgeschwür** *n.* vřed koltounový.

Weich-stachelig měkoostný; —**stein** *m.* s. Talkstein; —**theile** Mz. měkčiny; —**thiere** mlže.

Weide *f.*, Gras, Kräuter pastva; auf die W. treiben na pastvu hnáti; 2. die Hutung pastviště, pastvina, pasínek; 3. s. Brachakker; 4. (Bot. *salix*) vrba; —, zur Weide gehörig pasní, pastevní, pastvinní, pastvištní; —**akker** *m.* s. Brachakker; —**bank** *f.* (in der Mühle) stativo, podval; —**bankspfähle** Mz. kolí pod stativa; —**darm** *m.* s. Mastdarm; —**freiheit** právo pastvy; —**gang** *m.* chod na pastvu; —**genoß** *m.* spolupastvec; —**gras** *n.* pastevní tráva; —**land** *n.* pastvina, pastviště; —**loch** *n.* (wdm.) řit; —**lohn** *m.* pastevné; —**mann** s. Weidmann; —**messer** *n.* s. Weidmesser.

Weiden, das Vieh auf die Weide führen, auf der Weide haben pásti, pastviti; die Kühe w. pásti krávy, kravařiti; *b. fig.* Genuß verschaffen pásti; seine Augen an Etw. w. své oči na čem pásti; 2. mb. die Weide suchen pásti se, popásti se, upásti se; die Schafe w. in dem Thale ovce se pasou v údolí.

Weiden-, von dem Weidenbaume vrbový; —**band** *n.* ohebný, vrbový prut; —**bank** *f.* stativo, podval; —**baum** *m.* vrba, vrbový strom; —**baumbesorger** *m.* vrbinář; —**blatt** vrbový list; 2. (*cyprinus albus*) kapr bílý; —**blätterig** vrbolistý; —**busch** *m.* vrbina, vrbiště, vrbí, vrboví; —**dorn** *m.* s. Sanddorn; —**drossel** *f.* (*turdus arundinaceus*) drozd rákosník; —**eiche** *f.* (*quercus phellos*) dub vrbáč; —**erde** *f.* vrbová země; —**fläche** *f.* prutník; —**flöte** píšťala vrbová; —**gebüsch** *n.*, —**gestaud** *n.* vrboví, vrbí, vrbové proutí, vrbina; —**holz** *n.* mladistvé vrbí; —**hopfen** *m.* vrbinový chmel; —**käfer** *m.* siehe Maikäfer *m.*

1.); —**kohle** *f.* vrbové uhlí; —**kopf** *m.* hlaveň vrbová; —**korb** *m.* vrbový koš, koš z vrbového proutí; —**laus** *f.* (*aphis salicis*) mšice vrbní; —**lerche** *f.* (*alauda obscura*) skřivan kobylkový; —**meise** *f.* f. Beutelmeise; —**mücke** *f.* (*motacilla salicaria*) plaska, plavek; —**palme** *f.* vrbová kočička; —**pfeife** f. Weidenflöte; —**platz** *m.* pastviště, pastvina; —**raupe** (*phalaena cossus*) martináč drvoplen; —**sauger** *m.* (*chermes salicis*) červec vrbní; —**schwamm** *m.* (*boletus suaveolens*) hřib libovonný; —**sperling** *m.* (*fringilla montana*) vrabec chlumní; *b.* (*emberiza schoeniclus*) strnad rákosník; —**vogel** *m.* (*papilio nymphalis polychlorus*) batolec želvásek; —**wickler** *m.* (*phalaena clorana*) martináč vrboulek; —**zeisig** *m.* (*motacilla trochilus*) pokřovka medossavní; —**zweig** *m.* prut vrbový.

Weide-platz *m.* pastva, pastviště; **Weider** *m.* pastevník, pastýř, pastucha; —**rich** *m.* (*epilobium*) vrbka; *b.* der gelbe W. (*lysimachia*) vrbina; 2. ein Vogel (*motacilla salicaria*) pokřovka vrbní; —**ruthe** vrbový prut; (*coll.*) proutí; —**spruch** *m.* myslivecká průpovídka; —**tasche** *f.* myslivecká tobolka, brašna; —**vieh** *n.* pastevní dobytek; —**werk** *n.* f. Weidwerk.

Weid-geschrei *n.* myslivecké hulákání; —**haufen** *m.* myslivectvo, lovectvo; —**icht** *n.* vrbí, vrbovice; —**knecht** *m.* myslivecký pacholek; —**kraut** *n.* (*valantia cruciata*) valantka křížnatá; —**lich**, tapfer statný, statečný; 2. *adv.* tüchtig notně, hodně, silně; Einen w. durchprügeln někomu notně vymlátiti, vypráskati; —**ling** *m.* (*agaricus campestris*) ryzec pečárek, pečírka; —**mann** *m.* myslivec, lovec; —**männisch** myslivecký, lovecký; —**mannschaft** *f.*, die Kunst myslivectví, myslivecké umění; 2. die Jäger myslivectvo; —**messer** *n.* tesák; —**sack** *m.* f. Weidetasche; —**sprache** *f.* mluva myslivecká; —**werk** *n.*, die Jägerei myslivectví, lovectví; 2. das Wild zvěř; 3. die Ausübung der Jagdkunst myslivnost, honba, lov; —**wundschuß** *m.* střelení na měkko.

Weife *f.* f. Haspel; 2. (in der Schneidem.) rámec; **weifen** motati, svíjeti, nvíjeti; **weifenähnlich** motovidlitý; **Weifer** *m.* motač; **Weigand** *m.* statečný voják.

Weigern f. Verweigern; 2. sich w. zdrahati se, zpěčovati se, příčiti se, zpírati se, opírati se, zbrániti se, kroutiti se.

Weih-altar *n.* oltář posvátný; —**bild** f. Votivbild; —**bischof** *m.* světící biskup, podbiskup; 2. (*conus archiepiscopus*) homolan arcibiskupský; —**brunnen** *m.*, —**brunnkessel** *m.* kropenka, kropenice, svěcenka, svěceník.

Weihe *f.*, das Weihen svěcení, posvěcení; die Weihe verrichten světiti, posv.; die W. benehmen odsvětiti, svěcení vzíti; *b.* als Eigenschaft posvěcenost; 2. ein Raubvogel (*astur milvus*) luňák káně.

Weihen, widmen světiti posvětiti, obětovati; sein Leben dem Vaterlande w. svůj život vlasti obětovati; *b.* zu gottesdienstlichen Gebräuchen bestimmen světiti, posv., zasv.

Weiher *m.*, die Person, welche weihet světič, světitel; 2. ein Teich rybník; —**ampfer** *m.* (*rumex aquaticus*) štovík vodní; —**andorn** *n.* (*lycopus europaeus*) vlčínoha obecná; —**binse** *f.* (*scirpus lacustris*) skřípina kalužní; —**blätter** Mz. (*potamogeton natans*) rdest splývavý; —**fuß** *m.* (*ranunculus repens*) pryskyřník lezavý; —**kolbe** (*typha*) orobinec; —**nuß** *f.* f. Wassernuß; —**peterlein** *n.* (*sium latifolium*) sevlák širolistý; —**ried** *n.* f. Rohrschilf.

Weih-gedicht *n.* slavnostní báseň; —**gefäß** *n.* kropenka; —**geschenk** *n.* slavnostní dar; —**kessel** *m.* f. Weihbrunnen; —**messe** *f.* mše posvátní; —**muthfichte** *f.* (*pinus strobus*) sosna hladká; —**nacht** *f.* vánoční hod, narození Krista pána, vánoce; —**nachts-**, vánoční; —**nachtsabend** *m.* štědrý, dohvězdní večer; —**nachtsfeier** *f.* —**nachtsfeiertag** *m.* vánoční slavnost, ván. svátek; —**nachtsferien** vánočky; —**nachtsfest** *n.* vánoční hod; —**nachtsgeschenk** *n.* dar štědrého večera; —**nachtskerze** kocianka; —**nachtsrose** *f.* f. Nieswurz 1. *a.*); —**nachtsstritzel** *f.* vánočka, štědrovka, vánoční pletenice, vánoční pletenec; —**rauch** *m.* (*juniperus thurifera*) jalovec kadidlový, kadík; 2. ein Harz kadidlo; 3. das Rauchen kadění, kouření; Jem. W. streuen někoho podkuřovati, někomu kadidlem kouřiti; —**rauchbüchse** *f.* (in der Kirche) člunek, loďka; —**rauchfaß** kadidelna; —**rauchkiefer** *f.* (*pinus taeda*) sosna kadidlová; —**rauchkraut** *n.* (*asarum europaeum*) kopytník obecný; —**rauchstrauch** siehe Weihrauch 1.); —**rauchvogel** *m.* (*ori-*

plus galbula) brhel vlha; —**rede** *f.* slavnostní řeč; —**salz** *n.* svěcená sůl; —**sprengel** *m.* kropáč; —**ung** zasvěcení, obětování; —**ungsgebet** *n.* (über einen Verstorbenen) obřad zasvěcovací; —**wasser** *n.* svěcená voda; —**wassergefäß** *n.* svatenice, kropenka, kropenice; —**wedel** *m.* kropáč, kropidlo; —**zweige** Mz. kočičky.

Weil, Bindew. der Ursache proto, že, řetě, protože, poněvadž.

Weiland *adv.*, ehemals někdy; 2. *adj.* ohne Umwendung „gewesen" bývalý, svého času, někdejší, oslavený; w. Karl der vierte svého času Karel čtvrtý.

Weile *f.*, eine kurze Zeit chvíle, doba, maličko; bei nächtlicher W. noční dobou, nočním časem; warte eine W. počkej na chvilku; eine W. dauernd chvilkový, doněkud, poněkud; eile mit W. kvap, jen se nepřekvap; gute Sache braucht W. k dobrému klasu potřeba času, dobrá věc chce chvíli míti; 2. müßige Zeit, Muße chvíle, pochvíle, čas; ich habe keine W. nemám kdy, nemám pochvíli, nemám času; lange W. s. Langweile.

Weil-en, mh. s. Verweilen; wir dürfen hier nicht lange w. nesmíme se zde dlouho zdržeti; —**er** *m.* zábavce; 2. Mz. (*hameau*) chalupy; —**ing** *m.* (*gadus merlucius*) muík horní; **Weimar** s. Waimar.

Wein *m.* víno; junger W. mladé; süßer W. sladké; klarer W. čisté, usedlé; lauterer W. ponhé, samé; geschwefelter W. sirovaté, sirkovaté; kalkichter W. vápenité etc.; Jem. reinen W. einschenken někomu do pravdy mluviti, čistou pravdu předkládati.

Wein-, vinný, vinní, vínový; —**abgabe** *f.* plat z vína; —**ähnlich** vínovitý; —**apfel** *m.*, Weinling vinní jablko, vináček, kysláček, kravař, vejlinek, velinče; —**arm** vinochudý; —**art** druh vína; —**äuglein** (*berberis vulgaris*) dřišťál obecný; —**balg** *m.* kožka na víně; —**bau** *m.* vinarství, vzdělávání vína; —**becher** *m.* s. Weinglas; —**beere** *f.* vinní zrno, zrní viničné, vinenka, hrozenko; —**beerhülse** *f.* matolina; —**beinholz** *n.* s. Beinhülse; —**berg** vinohrad, vinice; —**bergamt** *n.* vinohradní, viniční úřad; —**bergrecht** vinohradní právo; —**bergsschnecke** (*helix pomatica*) hlemejžď zahradní; —**bergsseil** *n.*, ein Längenmaß (in Böhmen) viniční provazce; —**birn** *f.* hedbávnice, vinařky; —**blatt** *n.* vinní list, vinolist, v. lupen, podlup; —**blume** (*oenanthe*) tužebník; —**blüte** *f.* vinní květ; 2. die Zeit das kvetení vína; —**brenner** *m.* vinopal, vinopalník, páleník; —**brühe** *f.* omáčka z vína; —**butte** *f.* putna na víno; —**drossel** *f.* (*turdus iliacus*) drozd kvíčala; —**einfuhr** *f.* přivážení, dovoz vína.

Weinen mh., Thränen vergießen plakati, želeti, slzeti, kvíleti; Jem. weinen machen někoho rozplakati; lange weinen naplakati se; sich müde w. uplakati se, ukvíleti se; 2. von Thränen überlaufen plakati, slzeti; mit weinenden Augen s plačtivýma očima; (v. Weinstock) Saft fließen lassen plakati, slzeti; der Weinstock weint les pláče; auch *act.* bittere Thränen weinen hořké slze prolévati; das W. pláč, kvílení, plačky, slzy; das W. zurückhalten pláč v sobě tajiti, zataj., zadržeti.

Weiner *m.* s. Plärmaul; —**lich** plačtivý, slzivý, kvílivý, šklebivý; es ist mir so w. jest mi tak k pláči, do pláče.

Wein-ernte *f.* sbírka vína; —**erzeugend** vinorodný; —**essig** vinní ocet; —**essigbrauer** *m.* vinního octa připravovatel; —**essigniederlage** *f.* sklad vinního octa; —**essigsaures** Salz nadvinan; —**fächser** vinní sazence; —**farn** *m.* (*tanacetum vulgare*) vrátič obecný; —**faß** *n.* kalovec, vinní sud, láka; von acht Eimer svídnický sud; von zwanzig Maß bubník; —**flasche** *f.* láhev na víno; —**fülle** *f.* dolévka; —**gabel** *f.* paprutka; —**gährung** *f.* kvašení vína; —**galle** *f.* (*cyprinus vimbra*) kapr hustera ob. taran; —**garten** *m.* vinice; —**gartenbesitzer** nákladník, majetník hor viničních; —**gartengrün** *m.* (*mercurialis perennis*) bažanka ozimá; —**gartensalat** *m.* (*valeriana locusta*) kozlík mavoun; —**gärtner** *m.* vinohradník, vinař; —**gärtnerei** *f.* vinarství, vinohradnictví; —**gartvogel** *m.* s. Weindrossel; —**gebirge** vinohrad, vinohrady, vinohradí; —**gefäß** *n.* vinní nádoba; —**gegend** *f.* vinorodná krajina; —**geist** *m.* líh, vinní silice, výskok; —**geistfirniß** *m.* pokost lihový; —**geistlampe** *f.* kahan lihový; —**geistseife** *f.* mýdlo lihové; —**geländer** *m.* Mz. odry; —**geschäft** s. Weinhandel; —**gesenke** *n.* hříženice, přesadek viniční, oblouk; —**glas** *n.* vinní sklenice, sklenice na víno, vinní pohár; —**gott** *m.* bůh vína, Bachus; —**grau** vinošedý; —**grün** vinozelený; —**hacke** *f.* kopačka, viniční škrabák; —**handel** *m.* vinarství, vinaření, ob-

chod ve víně; —**händler** *m.* vinárník; —**handlung** obchod ve víně; der Ort vinárna; —**hänfling** s. Hänfling; —**haue** *f.* dvojatá krace, kratec; —**haus** *n.* vinárna; —**heber** *m.* koštéř; —**hefe** *f.* vinní kvasnice, droždí; —**hefen** Mz. odry; —**holz** *n.* vinní dříví; —**hülse** *f.* matoliny, kominky, vinní mláto, kožka; —**hüter** *m.* hlídač vinic; —**icht** vínovitý; —**ig** vinný, vínatý; —**jahr** *n.* vinný rok, rok úrodný na víno; —**käfer** *m.* (*scarabaeus fullo*) chrobák valchář.

Wein-kanne *f.* vinní konev, plechovice; —**keller** *n.* vinní sklep; —**kelter** *n.* lis od. lisice vinní; —**kenner** *m.* znatel vína; —**kenntniß** *f.* vinoznanství; —**kern** *m.* vinní zrno, pecička; —**kirsche** *f.* (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; —**korb** *m.* koš na víno, zajha; —**kranz** *m.* vích, vinní věnec; —**kraut** *n.* (*pulsatilla pratensis*) koníklec luční; *b.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá; —**kriechel** *f.* (*prunus insititia*) slíva prcavka; —**kufe** *f.* vinní bedna; —**kufer** *m.* vinní bednář; —**kühler** vinní chladidlo; —**lager** *n.*, das Gerüst in einem Weinkeller kantnýře; 2. der Vorrath von Wein vinní sklad; —**land** *n.* vinná krajina, země vinorodná; —**laub** *n.* vinní listí; 2. s. Bergaborn; —**laube** *f.* vinní besídka; —**laubig** vinolistý; —**lauch** *m.* s. Ackerknoblauch; —**leer** bezvinný; —**lerche** *f.* s. Haubenlerche; —**lese** *f.* sbírání, sebrání, sbírka vína, vinobraň; —**leser** *m.* sběrač vína, sběrák, oběrač; —**lesezeichen** *n* jan; —**lied** *n.* píseň při víně; 2. píseň o víně; —**ling** *n.* s. Weinapfel; 2. siehe Weinäuglein; —**los** bezvinný, vína nemající; —**mährte** *f.* drobenina ve víně; —**markt** *m.* trh vinní; —**maß** vinní míra; —**meister** *m.* vinohradník; —**messer** *m.* vinoměr; —**meth** *m.* medovina, dělmo; —**monat** *m.* (Oktober) říjen; —**most** *m.* mest, břečka vinní, mladé víno; —**motte** *f.* (*sphinx elpenor*) lišej rybička; —**mücke** (*musca vinaria*) moucha vinní; —**muß** *m.* s. Weinmost; —**niederlage** *f.* vinní sklad; —**öl** *n.* vinní olej; —**palme** *f.* (*borassus*) vějířnice; —**pfahl** *m.* tyčka viniční, odra.

Wein-presse *f.* čeřen, lis vinní; —**presser** *m.* tlačitel vína; —**probe** *f.* vinní zkouška; W. schicken víno na zkoušku poslati; die Hahnemanische W. skoumadlo Hanemanské na víno; —**ranke** *f.* úponka, vinní ručka; —**raute** *f.* (*ruta graveolens*) routa obecná; —**rebe** *f.* réva, rýva, větev vinní; 2. weiße (*bryonia alba*) posed bílý; —**roth** vinočervený; —**rose** *f.* (*rosa eglanteria*) růže smrdutá; —**sauer** vinokyselý; —**säuerlich** navinný, navilý; —**säufer** *m.* vinák, vinodus, vinochlast, vinovlk; —**säure** *f.* navinulost; 2. s. Weinsteinsäure; —**schädling** *m.* (*berberis dumetorum*) dráč, dříšťal, vančar; —**schank** *m.* prodej vína; —**schänke** *f.* vinovna, vinárna; —**schänker** *m.* vinárník, vinovník; —**schätzer** *m.* cenitel vína; —**schenke** s. Weinschänke; —**schlauch** *m.* měch vinní, láka; 2. s. Weinsäufer; —**schröter** *n.* vinštýř; 2. (*lucanus cervus*) roháč obecný; —**schwärmer** *m.* s. Weinmotte; —**stab** *m.* révovka, révovice; —**stecken** *m.* kolík, tyč.

Weinstein *m.* vinan, vinní stříž; —**auflösung** rozpuštění vinanu, roztok vinního kamene; —**geist** *m.* (*spiritus tartari*) líh z vinního kamene; —**krystall** *m.* (*crystallus tartari*) hlacený kámen vinní; —**öl** *n.* (*oleum tartari foetidum*) olej vinní smrdutý; —**rahm** *m.* (*cremor tartari*) vinní kámen; —**salz** (*sal tartari*) sůl vinokamenní; —**sauer** navinulý, vinokyselý; —**säure** *f.* (*acidum tartaricum*) vinokys.

Wein-stock *m.* réva, keř vinní; —**sucht** *f.* vinatelnost; —**suppe** *f.* polívka z vína; —**tonne** *f.* vinní bečka; —**träber** *m.* matoliny, vinní mláto, luštiny; —**traube** *f.* hrozen, hrozník; —**triester** s. Weinträber; —**trinker** *m.* vinák, pijan vína; —**trunkenheit** *f.* opilství, ožralství z vína; —**verderber** kazič vína; —**visir** *m.*, ein Maß ham; —**vorrath** *m.* vinní zásoba, zásoba ve víně; —**wurz** *f.* (*geum urbanum*) kuklík obecný; —**zecher** s. Weinsäufer; —**zehnte** *m.* desátek vinní; —**zeichen** *n.* věník, vích, věnec vinní; —**zieher** *m.* vinař, pěstovatel vína; —**zimmer** *n.* vínovna; —**zoll** *m.* clo z vína; Weipersdorf (Ortsn. in Böhm.) Výprachtice.

Weis, kommt nur in Verbindung mit machen vor: Einem Etwas w. machen někomu něco zavěsiti, namluviti; —**artikel** *m.* průvodní článek.

Weise *adj.*, viel Einsicht habend moudrý, rozvážlivý, věhlasný; w. sein moudrým býti; w. werden mudřeti, zmudř., zmoudř.; *b.* sehr klug přechytrý; 2. der Weise, der Kluge mudřec, mudrc.

Weise *f.*, die zufällige Beschaffenheit

plus galbula) brhel vlha; —**rede** *f.* slavnostní řeč; —**salz** *n.* svěcená sůl; —**sprengel** *m.* kropáč; —**ung** zasvěcení, obětování; —**ungsgebet** *n.* (über einen Verstorbenen) obřad zasvěcovací; —**wasser** *n.* svěcená voda; —**wassergefäß** *n.* svatenice, kropenka, kropenice; —**wedel** *m.* kropáč, kropidlo; —**zweige** Mz. kočičky.

Weil, Bindew. der Ursache proto, že, řeč, protože, poněvadž.

Weiland *adv.*, ehemals někdy; 2. *adj.* ohne Umwendung „gewesen" bývalý, svého času, někdejší, oslavený; w. Karl der vierte svého času Karel čtvrtý.

Weile *f.*, eine kurze Zeit chvíle, doba, maličko; bei nächtlicher W. noční dobou, nočním časem; warte eine W. počkej na chvilku; eine W. dauernd chvilkový, doněkud, poněkud; eile mit W. kvap, jen se nepřekvap; gute Sache braucht W. k dobrému klasu potřeba času, dobrá věc chce chvíli míti; 2. müßige Zeit, Muße chvíle, pochvíle, čas; ich habe keine W. nemám kdy, nemám pochvíli, nemám času; lange W. s. Langweile.

Weil-en, mh. s. Verweilen; wir dürfen hier nicht lange w. nesmíme se zde dlouho zdržeti; —**er** *m.* zábavce; 2. Mz. (*hameau*) chalupy; —**ing** *m.* (*gadus merlucius*) muník horní; **Weimar** s. Waimar.

Wein *m.* víno; junger W. mladé; süßer W. sladké; klarer W. čisté, usedlé; lauterer W. pouhé, samé; geschwefelter W. sírovaté, sírkovaté; kalkichter W. vápenité etc.; Jem. reinen W. einschenken někomu do pravdy mluviti, čistou pravdu předkládati.

Wein-, vinný, vinní, vínový; —**abgabe** *f.* plat z vína; —**ähnlich** vínovitý; —**apfel** *m.*, Weinling vinní jablko, vináček, kysláček, kravař, vejlinek, velinče; —**arm** vinochudý; —**art** druh vína; —**äuglein** (*berberis vulgaris*) dřišťál obecný; —**balg** *m.* kožka na víně; —**bau** *m.* vinařství, vzdělávání vína; —**becher** *m.* s. Weinglas; —**beere** *f.* vinní zrno, zrní viničné, vinénka, hrozenko; —**beerhülse** *f.* matolina; —**beinholz** *n.* s. Beinhülse; —**berg** vinohrad, vinice; —**bergamt** *n.* vinohradní, viniční úřad; —**bergrecht** vinohradní právo; —**bergsschnecke** (*helix pomatica*) hlemejžď zahradní; —**bergsseil** *n.*, ein Längenmaß (in Böhmen) viniční provazce; —**birn** *f.* hedbávnice, vinařky; —**blatt** *n.* vinní list, vinolist, v. lupen, podlup; —**blume** (*oenanthe*) tužebník; —**blüte** *f.* vinní květ; 2. die Zeit čas květení vína; —**brenner** *m.* vinopal, vinopalník, páleník; —**brühe** *f.* omáčka z vína; —**butte** *f.* putna na víno; —**drossel** *f.* (*turdus iliacus*) drozd kvíčala; —**einfuhr** *f.* přivážení, dovoz vína.

Weinen mh., Thränen vergießen plakati, želeti, slzeti, kvíleti; Jem. weinen machen někoho rozplakati; lange weinen naplakati se; sich müde w. uplakati se, ukvíleti se; 2. von Thränen überlaufen plakati, slzeti; mit weinenden Augen s plačtivýma očima; (v. Weinstock) Saft fließen lassen plakati, slzeti; der Weinstock weint les pláče; auch *act.* bittere Thränen weinen hořké slze prolévati; das W. pláč, kvílení, plačky, slzy; das W. zurückhalten pláč v sobě tajiti, zataj., zadržeti.

Weiner *m.* s. Plärmaul; —**lich** plačtivý, slzivý, kvílivý, šklebivý; es ist mir so w. jest mi tak k pláči, do pláče.

Wein-ernte *f.* sbírka vína; —**erzeugend** vinorodný; —**essig** vinní ocet; —**essigbrauer** *m.* vinního octa připravovatel; —**essigniederlage** *f.* sklad vinního octa; —**essigsaures** Salz nadvinan; —**fächser** vinní sazence; —**farn** *m.* (*tanacetum vulgare*) vrátič obecný; —**faß** *n.* kalovec, vinní sud, láka; von acht Eimer svídnický sud; von zwanzig Maß bubník; —**flasche** *f.* láhev na víno; —**fülle** *f.* dolévka; —**gabel** *f.* paprutka; —**gährung** *f.* kvašení vína; —**galle** *f.* (*cyprinus vimbra*) kapr hustera od. taran; —**garten** *m.* vinice; —**gartenbesitzer** nákladník, majetník hor viničních; —**gartengrün** *m.* (*mercurialis perennis*) bažanka ozimá; —**gartensalat** *m.* (*valeriana locusta*) kozlík mavoun; —**gärtner** *m.* vinohradník, vinař; —**gärtnerei** *f.* vinařství, vinohradnictví; —**gartvogel** *m.* s. Weindrossel; —**gebirge** vinohrad, vinohrady, vinohradí; —**gefäß** *n.* vinní nádoba; —**gegend** *f.* vinorodná krajina; —**geist** *m.* líh, vinní silice, výskok; —**geistfirniß** *m.* pokost lihový; —**geistlampe** *f.* kahan lihový; —**geistseife** *f.* mýdlo lihové; —**geländer** *m.* Mz. odry; —**geschäft** s. Weinhandel; —**gesenke** *n.* hříženice, přesadek viniční, oblouk; —**glas** *n.* vinní sklenice, sklenice na víno, vinní pohár; —**gott** *m.* bůh vína, Bachus; —**grau** vinošedý; —**grün** vinozelený; —**hacke** *f.* kopačka, viniční škrabák; —**handel** *m.* vinařství, vinaření, ob-

chod ve víně; —**händler** *m.* vinárník; —**handlung** obchod ve víně; der Ort vinárna; —**hänfling** s. Hänfling; —**haue** *f.* dvojatá krace, kratec; —**haus** *n.* vinárna; —**heber** *m.* koštéř; —**hefe** *f.* vinní kvasnice, droždí; —**hefen** Mz. odry; —**holz** *n.* vinní dříví; —**hülse** *f.* matoliny, kominky, vinní mláto, kožka; —**hüter** *m.* hlídač vinic; —**icht** vínovitý; —**ig** vinný, vínatý; —**jahr** *n.* vinný rok, rok úrodný na víno; —**käfer** *m.* (*scarabaeus fullo*) chrobák valchář.

Wein-kanne *f.* vinní konev, plechovice; —**keller** *n.* vinní sklep; —**kelter** *n.* lis od. lisice vinní; —**kenner** *m.* znatel vína; —**kenntniß** *f.* vinoznanství; —**kern** *m.* vinní zrno, pecička; —**kirsche** *f.* (*atropa belladonna*) rulík zlomocný; —**korb** *m.* koš na víno, zajha; —**kranz** *m.* vích, vinní věnec; —**kraut** *n.* (*pulsatilla pratensis*) koniklec luční; *b.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjovitá; —**kriechel** *f.* (*prunus insititia*) slíva prcavka; —**kufe** *f.* vinní bedna; —**kufer** *m.* vinní bednář; —**kühler** vinní chladidlo; —**lager** *n.*, das Gerüst in einem Weinkeller kantnýře; 2. der Vorrath von Wein vinní sklad; —**land** *n.* vinná krajina, země vinorodná; —**laub** *n.* vinní listí; 2. s. Bergahorn; —**laube** *f.* vinní besídka; —**laubig** vinolistý; —**lauch** *m.* s. Ackerknoblauch; —**leer** bezvinný; —**lerche** *f.* s. Haubenlerche; —**lese** *f.* sbírání, sebrání, sbírka vína, vinobraň; —**leser** *m.* sběrač vína, sběrák, oběrač; —**lesezeichen** *n* jan; —**lied** *n.* píseň při víně; 2. píseň o víně; —**ling** *n.* s. Weinapfel; 2. siehe Weinäuglein; —**los** bezvinný, vína nemající; —**mährte** *f.* drobenina ve víně; —**markt** *m.* trh vinní; —**maß** vinní míra; —**meister** *m.* vinohradník; —**messer** *m.* vinoměr; —**meth** *m.* medovina, dělmo; —**monat** *m.* (Oktober) říjen; —**most** *m.* mest, břečka vinní, mladé víno; —**motte** *f.* (*sphinx elpenor*) lišej rybička; —**mucke** (*musca vinaria*) moucha vinní; —**muß** *m.* s. Weinmost; —**niederlage** *f.* vinní sklad; —**öl** *n.* vinní olej; —**palme** *f.* (*borassus*) vějířnice; —**pfahl** *m.* tyčka viniční, odra.

Wein-presse *f.* čeřen, lis vinní; —**presser** *m.* tlačitel vína; —**probe** *f.* vinní zkouška; W. schicken víno na zkoušku poslati; die Hahnemanische W. skoumadlo Hanemanské na víno; —**ranke** *f.* úponka, vinní ručka; —**raute** *f.* (*ruta graveolens*) routa obecná; —**rebe** *f.* réva, rýva, větev vinní; 2. weiße (*bryonia alba*) posed bílý; —**roth** vinočervený; —**rose** *f.* (*rosa eglanteria*) růže smrdutá; —**sauer** vinokyselý; —**säuerlich** navinný, navilý; —**säufer** *m.* vinák, vinodus, vinochlast, vinovlk; —**säure** *f.* navinulost; 2. s. Weinsteinsäure; —**schädling** *m.* (*berberis dumetorum*) dráč, dříšťal, vančar; —**schank** *m.* prodej vína; —**schänke** *f.* vinovna, vinárna; —**schänker** *m.* vinárník, vinovník; —**schätzer** *m.* cenitel vína; —**schenke** s. Weinschänke; —**schlauch** *m.* měch vinní, láka; 2. s. Weinsäufer; —**schröter** *n.* vinštýř; 2. (*lucanus cervus*) roháč obecný; —**schwärmer** *m.* s. Weinmotte; —**stab** *m.* révovka, révovice; —**stecken** *m.* kolík, tyč.

Weinstein *m.* vinan, vinní stříž; —**auflösung** rozpuštění vinanu, roztok vinního kamene; —**geist** *m.* (*spiritus tartari*) líh z vinního kamene; —**krystall** *m.* (*crystallus tartari*) hlacený kámen vinní; —**öl** *n.* (*oleum tartari foetidum*) olej vinní smrdutý; —**rahm** *m.* (*cremor tartari*) vinní kámen; —**salz** (*sal tartari*) sůl vinokamenní; —**sauer** navinulý, vinokyselý; —**säure** *f.* (*acidum tartaricum*) vinokys.

Wein-stock *m.* réva, keř vinní; —**sucht** *f.* vinatelnost; —**suppe** *f.* polívka z vína; —**tonne** *f.* vinní bečka; —**träber** *m.* matoliny, vinní mláto, luštiny; —**traube** *f.* hrozen, hrozník; —**trester** s. Weinträber; —**trinker** *m.* vinák, pijan vína; —**trunkenheit** *f.* opilství, ožralství z vína; —**verderber** kazič vína; —**visir** *m.*, ein Maß ham; —**vorrath** *m.* vinní zásoba, zásoba ve víně; —**wurz** *f.* (*geum urbanum*) kuklík obecný; —**zecher** s. Weinsäufer; —**zehnte** *m.* desátek vinní; —**zeichen** *n.* věník, vích, věnec vinní; —**zieher** *m.* vinař, pěstovatel vína; —**zimmer** *n.* vínovna; —**zoll** *m.* clo z vína; Weipersdorf (Ortsn. in Böhm.) Výprachtice.

Weis, kommt nur in Verbindung mit machen vor: Einem Etwas w. machen někomu něco zavěsiti, namluviti; —**artikel** *m.* průvodní článek.

Weise *adj.*, viel Einsicht habend moudrý, rozvážlivý, věhlasný; w. sein moudrým býti; w. werden mudřeti, zmudř., zmoudř.; *b.* sehr klug přechytrý; 2. der Weise, der Kluge mudřec, mudrc.

Weise *f.*, die zufällige Beschaffenheit

způsob, obyčej, míra; auf einerlei W. jedním způsobem; das ist aus der W. je proti všemu způsobu; thörichter W. pošetilým způsobem; nach seiner W. leben dle svého způsobu živu býti; auf jede W. na každý způsob, živou mocí, živou věcí; gesehener W. vidomky; 2. (in der Sprachl. *modus*) způsob; 3. die Melodie (s. d.); 4. das Wort, dessen man sich bedient, Umstw. zu bilden po..., na..., -mo, -em; z. B. reihenweise po řadách, řadmo; kreuzweise na kříž, křížem, křížmo.

Weisel (im Bienenst.) matka, královna.

Weisen *tr.* s. Zeigen; 2. s. Unterrichten; —**stein** *m.* kámen mudrců.

Weiser *m.*, der Vorzeiger okazatel, okazač, ukazovatel, ukazač; 2. s. Weisel; 3. der Zeiger an der Uhr ručička; 4. s. Dianenohr.

Weiser-draht *m.* (in der Pfeifenbrennerei) drát na dírky; —**haus** *n.* (in der Bienenz.) trubka, žlábek na matku; —**los** bezmatečný, bezmateřný.

Weisezahl s. Logarithmus; —**entafel** s. logarithmische Tafel.

Weisheit *f.* moudrost, rozumnost, věhlasnost; 2. vorzüglich hohe Kenntniß mudrctví, mudrovství; —**gebend** mudročinný; —**liebend** mudrolibný; —**sfalte** *f.* vráska moudrosti; —**sforscher** *m.* s. Philosoph; —**sfreund** *m.* mudrolibec, mudřec; —**slehre** mudrosloví; —**slehrer** *m.* mudroslovec; —**szahn** *m.* zub moudrosti.

Weis-kirch (Ort in Mähr.) Hranice; —**kirchen** *n.* (Ortsn. in Böhmen) Vínoves; —**lich** rozumný, moudrý, rozvážlivý.

Weiß bílý, bělený, bělicí, broný; schön w. bělounký, bělounký, bělistý, bělitký; das Silber weiß sieden, brennen stříbro na bílo vyvařiti, vypáliti; sich w. brennen obělovati se, omývati se; sich w. brennen wollen chtíti se obíliti, očistiti; Einem Etw. w. machen bělmo někomu dělati, namluviti, namalovati; *b.* in engerer Bedeut. weiße Wäsche bílé prádlo, prané pr.; weißes Brot bílý, výražkový, bělný chléb; der weiße Sonntag provodní od. bílá neděle; der w. Fluß bělotok, bílý tok; 2. das Weiß s. Bleiweiß, s. Schieferweiß; s. Eiweiß etc.; *d.* (im Allgemeinen) bělmo; *e.* das Fett des Rothwildes (wdm.) běl.

Weissag-ehühner Mz. svaté slípky; —**en** hádati, předpovídati, prorokovati, proročiti, věštiti; —**er** *m.* hadač, věštec, prorok, předpovídatel; —**ung** proroctví, věštění, předpovídání, hádání, věštba.

Weiß-antimonerz *n.* bělotec, kysličník surmičný; —**armig** běloramený; —**arsch** *m.* (*ovis ammon*) ovce ammon; *b.* (*antilope pygarga*) sajha bělořitá; *b.* s. Schwalbe 1. *b.*); —**auge** *n.* bílé oko; *b.* (*carabus leucophthalmus*) střevlec bělooký; *c.* (*cypraea erosa*) zavinutec uhličný; —**augenbraunig** bělobrvý; —**augig** bělooký; —**bakk** *m.* (*falco aesalon*) sokol dřemlík; *b.* (*alca arctica*) jipatka severní; *c.* (*anas glacialis*) kachna lední; —**bakken** *n.* pečení z vejražky; —**bakkig** bělolícný, bělotvářný; —**bar** bílitelný; —**bart** *m.* bělobrádek; —**bärtig** bělobradý, bělovousý; —**baum** *m.* (*populus alba*) topol bílý; *b.* s. Maßerle; *c.* (*melaleuca leucodendra*) bělodrv obecný; —**beinholz** *n.* s. Beinhülse; —**bekker** *m.* žemličkář; —**bergbewohner** *m.* bělohorec, bělohoran; —**bergig** bělohorý, bělovrchý; —**bier** *n.* bledé, bílé pivo; —**binder** *m.* bednář; —**binderei**, das Geschäft bednářství; *b.* die Werkstatt bednárna; —**binderjunge** *m.* bednářík; —**birke** *f.* (*betula alba*) bříza bílá; —**birn** (*blanquette*) bělice, bělička; —**blätterchen** —**blätterlein** *n.* bílá neštovička, perlička; —**blätterig** bělolistý; —**blau** bělomodrý; —**blech** *n.* bílý plech; —**blei** *n.* běl olovní; —**bleiche** bělidlo; —**blühend** bělokvětý, bělokvětný; —**braten** *m.* schab; —**bräunlichgrau** zbělahnědošedivý; —**brot** *n.* bílý, výražkový chléb; —**buche** *f.* (*carpinus betulus*) habr tvrdý; —**dach** *n.* (*chiton albus*) bajdarka bílá; —**döbel** *m.* siehe Dikkopf 6.); —**dorn** *m.* (*crataegus oxyacantha*) hloh obecný; —**dornvogel** *m.* hlohásek; —**drossel** s. Krammetsvogel; das W e i ß e s. Weiß (*n.*)

Weiß-eiche *f.* (*quercus prinus*) dub kaštanolistý; —**en** bíliti, běliti, zbíliti; —**enburg** Bělohrad; —**enthurm** (Ort in Mähren) Třevis; —**er** *m.* bělič, bělitel, bíleč; 2. ein Albinos bělák; —**erle** (*betula alnus incana*) olše bílá; —**färben** na bílo barviti; —**farbig** bílé barvy; —**fichte** siehe Weißtanne; —**fieber** s. Bleichsucht; —**filzig** běle oplstěný; —**fisch** *m.* (*cyprinus alburnus*) kapr bělice; *b.* (*cyprinus albus*) kapr bílý; *c.* (*cyprinus leuciscus*) kapr běloun; 2. (*delphinus leucas*) plyskavice bílá; —**flosser** *m.* (*cyprinus grislagine*) kapr perelkýn; —**fluß** *m.* bělotok; —

föhre *f.* s. Föhre; —**füßig** bělonohý; —**gar** zámišový; —**garn** *n.* bílá příze, vláčka; —**gebirgsbewohner** *m.* bělohorec; —**gebräu** *n.* bledá várka; —**gelb** běložlutý; —**gelblich** bělonažloutlý; —**gerber** *m.* jirchář, zámišník; —**gerberhandwerk** *n.* jirchářství; —**gerberwerkstatt** *f.* jirchárna; —**glänzend** běloskvělý, bělojasný; —**glocke** *f.* (*convolvulus sepium*) svlačec plotní; —**glühend** běložhavý; —**glühhitze** *f.* žhavost do běla; —**gold** s. Platina; —**grau** běrošedý, bělošedivý, z běla šedivý; —**groschen** *m.* bílý groš, bělka; —**grün** bělozelený; —**gulden** bělozlatý; —**haarig** bělovlasý; (von Thieren) bělochlupý, bělosrstý; —**händig** bělorukný; —**harz** *n.* bílá pryskyřice; —**holz** *n.* s. Weißbaum *b.*); 2. (*bignonia leucoxylon*) dvojzubka bělodrvá; —**huhn** *n.* (*tetrao lagopus*) tetřev bílý; —**kehlchen** *n.* siehe Braunkehlchen; 2. (*motacilla oenanthe*) pokřovka tužebník; —**köder** *m.* siehe Eintagsfliege; —**kohl** *m.* bílé zelí; —**kopf** *m.*, ein weißer Kopf bělohlávek, bělohlavec; 2. (*falco albicilla*) sokol bělavý; *b.* (*f. cyanopus*) modronohý sokol; *c.* (*sterna stolida*) mart hloupý; *d.* (*chaetodon aruanus*) sapín bělohlavý; *e.* (*coluber candidus*) užovka bělostná; —**köpfig** bělohlavý, sivohlavý; —köpfiger Falk (*falco glaucopis*) sokol sivohlavý, bělohlavý; —**kopfkohl** *m.* bílé, hlávkové zelí; —**körnig** bělozrný; —**kupfer** *n.* (*cuprum mineralisatum*) bělokrušec; —**lauben** *m.* (*crataegus aria*) hloh muk; —**leder** *n.* jircha, zámiš; —**leibig** bělotělý; —**lich** bělavý, naběiavý, poběiavý, přiběiavý, zaběiavý, bělastý, zbělelý, nabělelý, bělovatý, zbělavělý, polobílý; —**lichgrau** zběla šedivý; —**licht** zabělalý, zabělavý; —**ling** *m.* (im Allgem.) běloun; 2. (*anas albeola*) kachna bělavá; *b.* (*gadus merlangus*) mník bělavý; *c.* (*mugil albula*) hrál bělavý; *d.* s. Venusbrust; *e.* s. Weißdornvogel; *f.* (*agaricus Georgii*) ryzec jirský; —**löber** *m.* s. Maßerle; —**mehl** *n.* běl, vejraž, vejražka; —**metall** *n.* bílá mosaz; —**mischer** *m.* (b. Bekker) tenčíř, štipač; —**müllerchen** *n.* (*motacilla dumetorum*) pokřovka chabaštní; —**nacken** (*passer nivalis cervice alba*) bělohřbetek; —**pappel** s. Silberpappel; —**pfennig** *m.* bílý (peníz); —**rindig** bělokorý; —**roth** běločervený; —**rußland** *n.* Bílá Rus; —**schimmel** běloun, běloň, sivoš, bron, brůna; —**schimmernd** běloskvoucí; —**schlinge** *f.* (*viburnum lantana*) kalina tušalaj; —**schnabel** *m.* (*ispida rostro albo*) bělonoska; *b.* (*picus principalis*) datel knížecí; —**schwanz** s. Weißkehlchen 2); —**sieden** (stříbro) na bílo vařiti, vypáliti; —**specht** *m.* (*picus albus*) datlík bílý; —**spießglanz** *m.* bělotec, kysličník surmičný; —**spießkobalt** *m.* siřaničník d'asíkový, šeděnec; —**sud** *m.* na bílo vaření; —**tanne** *f.* (*pinus picea*) sosna smrk; —**tellur** *n.* bělinec; —**ulme** *f.* (*ulmus glabra*) jilm hladký; —**waaren** bílé zboží; —**wachs** *n.* lípový, porojkový, bílený vosk; —**wangig** bělolící, bělolícený; —**wasser** (Ort in Böhm.) Běla; —**wolkig** bělomraký; —**wollig** bělorounný; —**wurm** *m.* bílá tiplice; —**wurz** (*polygonatum latifolium*) kokořík širolistý; —**zahn** *m.* bělozub; —**zähnig** bělozubý; —**zeug** *n.* bílé prádlo, bělizna; —**zopf** *m.* (*anas albella*) kachna bělochocholá; Weisthum *n.*, das gesammte Wissen um, věda.

Weisung *f.*, Befehl ukázaní, poukázaní, ustanovení, vyměření; s. Instrukzion; 2. ein Verweis (sd.); —**sprozeß** *n.* průvodní pře.

Weit *adj.*, fern daleký, odlehlý; eine weite Reise daleká cesta; *b.* vom inneren Raume eines Dinges široký, širošírý, volný, zvolný, roztáhlý, kasný; das weite Kleid široký, volný šat; *c.* von einem beträchtlichen inneren Raume prostranný, prostorný; eine weite Ebene prostranná rovina; *d.* fern von einander abstehend řídký; ein weiter Kamm řídký hřeben; ein weites Sieb řídké řešeto; 2. Usw. fern daleko (*comp.* dáleji, dále, dál), vzdáleně, ne blízko; sich weit weg machen daleko se vzdáliti; sie stehen w. auseinander stojí tuze daleko od sebe; w. sehen daleko viděti; es ist weiter von hier nach Prag als nach Pilsen odtud je dáleji do Prahy nežli do Plzně; *b.* von der Zeit daleko; der Sommer ist noch weit ještě je daleko od. dlouho do léta; w. in die Nacht dlouho do noci, hluboko do noci; *c.* von einem gewissen Grade daleko; so w. ist es mir gelungen tak dalece se mi to podařilo; nicht weiter! tak daleko, až potud, s tou výminkou! bis her u. nicht weiter až potud a dále nic; das im Schreiben übliche und so weiter (u. s. w.) a tak dále (a t. d. oder atd.); *d.* der Mittelgrad wird oft gebraucht eine Fortsetzung zu bezeichnen víc, více, dáleji;

weiter kann ich Dir nicht helfen více Ti pomoci nemohu; was kann ich weiter thun co mohu více dělati; *e.* eine Bedingung ausdrückend dalece; so weit hast Du Recht tak dalece máš pravdu; in so weit ich es verstehe pokud tomu rozumím; in so weit es sich thun läßt jak dalece, pokud se dá dělati; *f.* beim Ausmessen vzdálí; fünf Meilen w. pět mil vzdálí; *g.* zšíří; das Gefäß ist drei Fuß w. ta nádoba je tři střevíce zšíří; *g.* Ausruf dál, dále, dáleji; nur weiter! jen dále! weiter! (vorwärts) dál! (na před! ku předu!) *h.* als ein verstärkendes Wort daleko, mnohem, o mnoho více; sie haben w. mehr Verdienste als ich máte mnohem více zásluh, nežli já; *i.* besonders vor Verneinungen; es ist bei weitem nicht Alles to není daleko všecko; er kommt ihm bei weitem nicht gleich není mu daleko (o mnoho) roveň; *k.* w. gefehlt chyba lávky, ještě's nepřeskočil; Etw. zu weit treiben něco příliš páchati, sobě vésti; es ist noch im weiten Felde ještě mnoho vody uteče; er sieht nicht w. daleko rozumem nejde; er ist nicht weit her není z daleka; *l.* mit Vorwörtern: ein wenig w. obdál, opodál, něco dál; wie w. pokud, pokad, pokavad; von w. povzdál; nicht weit nedaleko; immer weiter dále dále, dáleji; 3. das Weit, die Breite des Schiffes šířka; —**auge** *n.* (*cypraea stercoraria*) zavinutec kalový; —**berühmt** světuznámý, dalekoznámý, dalekoproslulý.

Weite *f.*, der große Abstand dálka, daleko, zdálí, vzdálenost, podál; *b.* der innere Raum šíř, šířka; die W. eines Hauses prostora, prostranství, prostrannost domu; 2. das Weite daleko; das W. suchen na útěk se dáti; das W. gewinnen pod širé nebe se dostati; Etwas ins W. spielen protahovati, prodlužovati, na dlouhé lokte dělati; —**messer** *m.* délkoměr.

Weiten sich, größer dem Raume nach werden podati se, podávati se, šířiti se; die Handschuhe w. sich rukavičky se šíří, se podávají; **weitern** s. Ausdehnen; **Weiterung** (*jur.*) protah, protahování, další vyšetřování.

Weit-gebietend siehe Weitherrschend; —**gosche** *f.* kleště tlamaté; —**her** zdaleka, zdálí; —**herrschend** dalekovládný, velikomocný; —**hin** zdál, daleko; —**läufig**, weit von einander entfernt řídký, široký; die Bäume stehen w. stromy stojí řídce, velmi od sebe; *b.* von der Verwandtschaft daleký, obdélný; ein weiter Vetter daleký strýc; *c.* mit vielen Umständen obšírný, rozlezlý, rozvláčný, rozvláčitý; eine w. Rede obšírná řeč; —**läufigkeit** obšírnost, rozvláčnost, rozvleklost, prostrannost; *b.* Umständlichkeit okolky, okolkování, okolčnosti; —**reichend** širokosáhlý; —**schattend** dalekostinný; —**schichtig**, —**schweifig** s. Weitläufig *c.*); —**sehend** dalekovidný; —**sichtig** dalekozraký, dalekohledný; —**stern** *m.* (*madrepora interstincta*) hvězdice papršlitá; —**tragend** dalekonosný; —**umfassend** dalekosáhlý.

Weizen *m.* (*triticum*) pšenice, pše; *b.* der türkische W. kukuřice, turecká pšenice; *c.* dem blüht der W. ten má Galašovy časy; —, pšeničný; —**acker** *m.* pšeničná půda; —**bauer** *m.* pšeničkář; —**bier** *n.* pšeničné pivo; —**brot** *n.* žemlový, pšeničný chléb; —**ernte** *f.* žeň pšeničná; —**feld** *n.* pšeničniště; —**gras** *n.* (*triticum repens*) pšenice lezavá; *b.* s. Trespe 1, *c.*); —**kleie** *f.* pšeničné otruby, šlupina pšeničná; —**mehl** *n.* pšeničná mouka; das feinste Weizenm. běl (*f.*); —**motte** *f.* (*phalaena tritici*) martináč pšeničný; —**schröpfe** *f.* (in der Landwirthsch.) pšeničné požínky; —**stroh** *n.* pšeničná sláma.

Wekk *m.*, ein Stück Butter homole, hrůda másla; *b.* eine Art Weizenbrot houska; **wekken** siehe Aufwekken; der **Wekken** s. Wekk; **Wekker** siehe Aufwekker.

Welcher, bezieh. Fürw. který, jenž, jenžto; in dem Hause, welches an der Ekke des Marktes steht v domě, který na rohu náměstí stojí; *b.* fragendes Fürw. který, kdo; welchem von Euch beiden gehört das Buch? kterému (komu) z Vás patří ta kniha? *c.* als ein Ausruf jaký, ký; welche Angst jaká úzkost! welch ein grober Mensch jaký hrubec! *d.* als allgemeines Zahlwort některý; hier sind neue Bücher, wollt ihr welche kaufen? zde jsou nové knihy, chceteli některé koupiti? —**immer** kterýkoli, ledajaký, ledajakýsi, jakýkoliv; —**lei** jaký; **Welge** s. Weide.

Welk (von Pflanzen), der Säfte beraubt uvadlý, zvadlý, svadlý, usvadlý, zavadlý, posvadlý; w. werden s. Welken; *b.* schlapp ocháblý; *c.* getrokknet suchý, sušený; welkes Obst suché ovoce; —**boden** *m.*, Malzboden valečka; **Welke** *f.* (*verbascum thapsus*) divizna obecná.

Welken mf., welk werden vadnouti, svadn., zvadn., uvadn.; *b.* (von Theilen

des Körpers) chřadnouti, slabnouti, vadnouti; 2. s. Dörren; **Welkofen** *m.* sušírna.

Well-bank *m.* (beim Töpfer) zhlaví; **—baum** *m.* (im Forstwesen) hřídelní strom; *b.* (am Wirkerstuhl) hřídel, kolovrat; *c.* (am Blasebalg) vál měchový.

Welle *f.* vlna, lona; Wellen werfen vlny vyhazovati, vlniti se, loniti se, lony házeti; in den Wellen den Tod finden ve vlnách zahynouti, utonouti; 2. eine Walze hřídel, os, osa, klokoč; 3. (bei Pferdbefestigungen) násep.

Wellen-, vlnní, vlnový; **—ausstemmungen** křížaly; **—bad** *n.* vlnobitná lázeň; **—bewegung** *f.* vlnivé pohybování; **—brecher** *m.* lámadlo přístavní; **—förmig** vlnitý, vlnovitý; **—horn** *n.* (*buccinum undatum*) surmovka zavodněná; **—linie** *f.* vlnová čára; **—reich** vlnobitný, vlnný, vlnatý; **—ring** *m.* zděř, železný kruh na hřídeli; **—schlag** *m.* vlnobití; **—schlagend** vlnobitný; **—stoß** *m.* náraz vln; **—strichraupe** *f.* (*larvae undato-striatae*) kukolky jednožíhané; **—tafel** *f.* hřídelnice; **—tod** *m.* utonutí; **—tonend** vlnozvučný, vlnozvučivý; **—tritt** *m.* (am Wirkerstuhl) podnožky; **—zapfen** *m.* hákový, lopatový čep.

Weller *m.* (Wellerer) lepič; 2. lepidlo; **—arbeit** *f.* lepní dílo; **—mauer** *f.* zeď na hlínu; **—stock** kolík k lepení; **—wand** *f.* lepenice.

Well-fleisch *n.* (b. Schweineschlachten) ovar; **—stock** *m.* zhlaví; **—stroh** *n.* (*galium boreale*) svízel severní.

Wels *m.* (*silurus glanis*) sum obecný, sumec, drobenka; **—artig** sumitý, sumovitý, sumcovitý; **—delphin** *m.* (*callichthys*) pěknoryb; **—fleisch** *n.* sumovina.

Welt *f.*, die Erde svět; eine Reise um die W. cesta okolo světa; auf die W. kommen na svět přijíti; so lange die W. steht co svět světem stojí; 2. s. Welttheil; 3. die lebenden Menschen lid, lidé, svět; nach Art der alten W. postarosvětsku; die vornehme W. urozenstvo; die gebildete W. vzdělanstvo; die schöne W. krásná pleť; 4. die bürgerliche Gesellschaft společnost, svět; die arge Welt bezbožný svět; 5. das feinere Betragen mravy, způsob; er hat W. zná mravy, způsob, je mravný, způsobný.

Welt-achse *f.* osa světa; **—all** *n.* vesmír, obor světa, veškeren svět; **—alt** světostarý; **—ansicht** *f.* názor světa; **—apfel** *n.* říšské jablko; **—auge** Svätovid; *b.* eine Art Opale opal pijavý; **—bau** *m.* spousta světa, bohopusta; **—begebenheit** světoděj; **—beherrscher** *m.* hospodin; **—bekannt** světoznámý, rozhlášený; **—belebend** světoživný; **—beliebt** světomilý; **—berühmt** vůbec známý, světoslavný; **—beschreibend** světopisný; **—beschreiber** *m.* světopisec; **—bewohner** *m.* zemšťan, světobydlitel; **—bezwinger** světopodmanitel, světopodrobitel; **—bürger** *m.* světoobčan; **—bürgerschaft** *f.* světoobčanství; **—darstellend** světoobrazný; **—entstehung** *f.* povstání světa; **—erfahren** světem zběhlý, proběhlý; **—erfahrung** zběhlost světa, světoznanství; **—eroberer** *m.* s. Weltbezwinger; **—erschaffer** *m.* stvořitel světa; **—erschaffung** stvoření světa; **—friede** mír světský, zemský; **—gebäude** *n.* spousta světa, světosklad; **—gegend** *f.* úhel, strana světa; **—geistlicher** *m.* světský duchovní, kněz církevní (neřeholník); **—geistlichkeit** světské duchovenstvo; **—gericht** *n.* soud světa; **—geschichte** *f.*, als Begebenheit světodějna, světodějství; *b.* als Werk světodějepis, dějepis světa, všeobecný dějepis; **—geschichtlich** světodějní; **—gesetz** *n.* zákon všeobecný; **—gürtel** *m.* s. Zone; **—handel** *m.* světokupectví, světoobchodnictví; **—händel** Mz. lidské věci, děje; **—herrschaft** *f.* světovláda; **—herrschend** světovládný; **—herrscher** *m.* světovládce; **—historisch** světodějní, světodějský; **—karte** mapa světozorní; **—kenntniß** světoznanství; **—kind** světák; **—klug** světsky opatrný; **—klugheit** světská opatrnost; **—körper** *m.* hmota světa; **—kreis** *m.* kruh světa; **—kugel** *f.* koule světa, světokoule; **—kunde** *f.* s. Weltkenntniß; **—kundig** světoznámý, světoznalý; 2. welterfahren ve světě zběhlý, zjezdilý; **—lauf** *m.* běh světa; **—leben** *n.* světáctví; **—leute** Mz. světáci; **—lich**, ein Gegensatz zu geistlich světský; das —liche Recht světské právo; *b.* sinnlich gesinnt světácky (po světácku); **—lichen**, sekularisiren světštiti, zesv.; **—licht** *n.* (*lumen mundi*) světlo světa, zázrak; **—liebend** světamilovný; **—lied** *n.* světská píseň; **—ling** *m.* světák, **—lust** *f.* světská rozkoš; **—mann** *m.* světan, zdvořák; **—meer** veliké moře; **—pol** *m.* úhel světa, točna; **—priester** *m.* světský, církevní kněz; **—regierer** *m.* světoředitel; **—regierung** řízení světa; **—schmerz** *m.* světobol, světožal; **—schmerzlich** světobolný; **—streicher** *m.* světoběhlík; **—stür-**

mend světoborný; —**stürmer** *m.* světoborce, světohromce; —**system** *n.* soustava světa; —**theil** *m.* díl světa; —**tragend** světonosný; —**umfahrer** *m.*, —**umsegler** *m.* objezdce světa; —**umseglung** objížďka světa; —**umwälzung** *f.* převrat světa; —**untergang** *m.* zkáza světa; —**verbindend**, —**vereinend** světopojný, světospojný; —**verkehr** *m.* obchod světa; —**weise** *m.* mudřec, mudrc, mudrolibec, libomudrc; —**weisheit** *f.* mudrctví, mudrolibost, libomudrost; —**wunder** *n.* div světa; —**zerstörung** zboření světa.

Wende *adv.* (in der Landw.), wende fahren mísiti, odůrovati, pšírovati; 2. die W., die Handlung obrat; die W. als Ort genommen úvrať; der W e n d e (in der Lausitz) Srb (Lužický); —**eisen** *n.* (in den Hammerw.) vratidlo; —**fahrt** (in der Landwirthsch.) odůrka, pšírka; —**graben** *m.* rozvod; —**haken** kladivor; —**hals** *m.* (*yunx torquilla*) vijohlav obecný, vrtohlav, krkotoč; —**kreis** *m.* obratník, zvratník.

Wendel-, kroucený; —**akker** siehe Wendefahrt; —**baum** *m.* vratidlo, vrtidlo; —**beere** *f.* (*ribes nigrum*) meruzalka černá; —**blume** *f.* (*hesperis*) večernivka; —**bohrer** *m.* nebozez okrouhlý; —**gerte** *f.* s. Wendefahrt; —**stiege** *f.*, —**treppe** *f.* točité, točené schody, kotoučné schody; 2. (*scalaria pretiosa*) obručanka skvostná; *b.* (*trochus perspectivus*) kolalka dalekohlední; *c.* (*turbo scalaris*) donka řebříční; *d.* die unechte W. (*turbo clathrus*) donka nepravá.

Wenden *ir. et reg.*, die Richtung eines Dinges ändern s. Umwenden; *b. fig.* zum Gegenstand seiner Thätigkeit machen s. Verwenden; *c.* besonders den Akker w. mísiti, odůrovati, pšírovati, rozorávati pole; den Braten w. točiti, obraceti; *d.* abwenden obrátiti; Gott wende es uchovejž Bůh! Etwas zu seinem Nutzen w. něco k svému prospěchu obrátiti; —**land** L a u s i t z Lužicko, Srbsko.

Wende-pflug *m.* rádlo, horský pluh, —**punkt** *m.* úvrať; W e n d e r *m.*, die Person točič; 2. s. Bratenwender; —**rohr** *n.* (an einer Feuerspritze) obracovadlo; —**schämel** *m.* (an einem Wagen) oplín; —**spindel** *f.*, —**stokk** *m.* obratník, palička rukavičnická; —**wurz** *f.* s. Riesewurz 2. *a.*); —**zehe** *f.* prst zvrátivý (na noze); —**zirkel** s. Wendekreis; w e n d l i c h obrativý, obratný, zvratlivý.

Wendung, die Handlung des Wendens obrat, obrácení, otočení; W. des Akkers, der Ort úvrať, souvrať; *b.* eine ungewöhnliche Verbindung der Begriffe obrat, zvrat, měna; —**shahn** *m.* (im Bergb.), —**spippe** *f.* obratní kohoutek.

Wenig unb. Zahlw. nemnohý, skrovný, klabný, malý, řídký; in wenigen Tagen po nemnohých dnech; der wenige Vorrath nemnohá, skrovná zásoba; wenig Nutzen von Etw. haben malého užitku z čeho bráti, míti; 2. *adv.* (im Gegensatze von Viel) málo, trocha, nemnoho, na skrovně; weniger (*comp.*) méně, míň, méněji; mit der zweiten Endung partitiv; wenig Geld málo peněz; wenig Worte von Etw. machen málo slov o něčem nadělati; es sind ihrer zu wenig je jich málo; das heißt wenig do toho je málo, na tom málo sejde; *b.* mit Beiwörtern und Partikeln, soviel als gering, wenig kundig málo povědom; er erschrak nicht w. nemálo se ulekl; um ein w. besser o něco málo lepší; er hat weniger als ich má méně než já; es fehlt wenig málo, o málo, bez mála, na mále, málem, skoro, téměř, málo chybuje, nemnoho chybí; ein klein w. (*aliquantum*) něco málo, něco maličko; immer ein w. po málu, znenáhla, ne po mnohu málo a málo; 3. als Hauptw. málo, nemnoho, troch, trocha, trošek; das Wenige kann ich entbehren bez mála býti mohu; vom Wenigen wenig geben z mála málo dáti; im Wenigen getreu sein v mále věren býti; trink ein w. pí trochu; treten Sie ein w. ab odstupte trochu; 4. mit Bindewörtern je weniger, desto besser čím méně, tím lépe; so wenig als möglich tak málo jak možná, co možná; so wenig, daß . . . tak málo, že . . .; zum wenigsten na nejmíň, při nejmenším, aspoň; nichts desto weniger ne méně, přece; —**dauernd** málotrvalý; —**keit**, Kleinigkeit nemnohost, maličkost, drobnost, trocha, malost; *b.* ein Ding ohne Werth malitko; seine W. jeho skrovnost; —**schadend** máloškodný; w e n i g s t, w e n i g s t e n s, zum wenigsten aspoň, alespoň, na nejmíň, nejméněji; —**wisser** *m.* málověd; —**zehrend** málostravný.

Wenn Bindew., eine Zeitfolge zu bezeichnen když; ich freue mich, wenn ich Dich sehe těším se, když Tě vidím; *b.* ist der Fall ungewiß od. möglich, so steht es mit der verbindenden Form: was würdest du sagen, wenn ich es nun thäte co bysi řekl, kdybych to nyní učinil; wenn wir an ihrer Stelle wären kdybychom byli na jejich místě; eine Bedingung zu bezeich-

nen -li, jestli, jestliže, jestliž, jestliť, pakli, paklize; wenn es Ihnen möglich ist, so kommen Sie jestli Vám možno od. možnoli Vám, přijďte; *d.* ein Zugeben zu bezeichnen ač, ačkoli; wenn du gleich reich bist, so bist du doch nicht weise ač jsi bohatý, nejsi předce moudrý; *e.* eine Vergleichung zu bezeichnen jakoby; sie geht noch so geputzt, als wenn sie ein sechzehnjähriges Mädchen wäre strojí se, jakoby byla šestnáctiletá dívka; *f.* in Zusammensetzungen wenn auch třeba, byťby, by dobře, by krásně; wenn er es auch wüßte by to na krásně věděl; w. nur jen, když, jen aby; wenn doch kýž, bohdej, kýž Bůh dá.

Wenzel *m.* (Mannsn.) Václav, Vácslav, Vaceslav, Věnceslav; 2. (im Kartenspiel), der Bube spodek, filek; 3. (in der Naturgesch.), das Rothkehlchen (s.); 4. ein schlechter Tabak všivák.

Wer, frag. Fürw. kdo, kdož, kdože; 2. als bezieh. Fürw. s. Welcher; wer immer kdokoli, kdokoliv, kdožkoli, ledakdo, leckdo, leckterý; W e r a s s e i l *n.* Verův provazec.

Werbbezirk *m.* vojenský okršlek; —**sregiment** *n.* okršelní pluk.

Werben, ernten těžiti, stěž., sklidití; viel Heu w. mnoho sena skliditi; *b.* zu Kriegsdiensten ausheben najímati, dobývati lidu, bráti na vojnu (gem. verbovati); 2. mh. sich um Etw. bemühen: um eine Person werben namlouvati si koho; für seinen Sohn um Jem. Tochter w. o něčí dceru pro syna žádati, požád.; um ein Amt, einen Dienst w. ucházeti se, státi o úřad, o službu, dychtiti po úřadu, po službě; W e r b e p l a t z *m.* braniště; W e r b e r *m.* braník, sběrač vojska; 2. s. Brautwerber; W e r b u n g vojska sbírání, najímání (gemein) verbování.

Werden *ir.* allgem. Zeitw. mf., in einen gewissen Zustand gerathen učiněnu býti, státi se, býti; ein Soldat, ein Mönch, ein Fürst werden vojákem, mnichem, knížetem se státi, učiněnu býti; er wurde Soldat stal se vojákem, přišel na vojnu, dal se na vojnu; Bürge für Jem. werden státi se rukojmím za někoho; ein Paar w. vzíti se; *b.* öfters ist der Begriff einer Thätigkeit nicht enthalten: aus den Kindern werden Leute z dětí budou (stanou se) lidé; er wird zum Bettler bude z něho žebrák; es werde Licht buď světlo; es wurde Licht bylo světlo, stalo se světlo, povstalo světlo; *c.* zu Etwas werden, wird im Böhm. gewöhnlich durch das Begriffszeitw. gegeben; zur Witwe w. ovdověti; zu Stein w. zkameněti; zu Wasser w. rozstáti, rozplynouti; *fig.* v nivec uvedenu býti, na zmar přijíti; *d.* ebenso mit Umstands- und Beiwörtern; arm w. zchudnouti; reich werd. zbohatnouti; krank w. rozstonati se, roznemoci se, znemocněti; gesund w. uzdraviti se; zornig w. rozhněvati se; lustig w. rozveseliti se; blaß w. zblednouti; roth w. začervenati se, zardíti se; *b.* mit *comp.* größer w. většiti se; höher w. výšiti se; breiter w. šířiti se etc.; *f.* unpers., es wird mir übel, bange, besser dělá se mi zle, úzko, lépe; wie wird es mit mir w. jak to se mnou bude, vypadne? daraus wird nichts z toho nebude nic; 2. wirklich werden, entstehen povstati, býti; es wird Krieg w. bude vojna; es wird bald Winter, Sommer w. bude brzy zima, léto; es wird Lärm povstává hluk; 3. widerfahren dostati se; es ist mir zu Theil geworden dostalo se mi na podíl; die Hälfte soll dem Angeber w. polovice se dostane udavateli, polovici dostane udavatel; euer Lohn soll euch w. vaše mzda se vám dostane; 4. erfolgen býti, státi se, udati se; hören Sie! wie ward es weiter? slyšte! jak to bylo dále? 5. in vielen Sprechformeln weicht die böhmische Sprache ab; z. B. Einem feind werden zanevříti na koho; eines Dinges ansichtig w. něco spatřiti, shlídnouti; inne werden dověděti se, znamenati; einer Sache los w. něčeho se zprostiti, zbaviti; sich sauer werden lassen na práci si dáti, krušno přicházeti; Euer Schreiben ist uns zurecht geworden Vaše psaní jsme obdrželi; es wird Tag dní se, rozednívá se, nastává den, dělá se den; es wird Nacht tmí se, dělá se noc; II. Hilfsz. für die künftige Zeit býti; ich werde das Buch lesen budu knihu čísti; *b.* da die einfachen oder nichtdauernden Zeitwörter den Begriff des Präsens nicht haben, so brauchen sie die Form der Gegenwart für den Begriff des einfachen Futurum; z. B. ich werde geben dám; ich werde fallen padnu; dasselbe gilt von den dauernden, wenn sie ein Vorwort erhalten; ich zahle platím; ich werde bezahlen zaplatím; ich lobe chválím; ich werde loben pochválím; *c.* zur Bildung der Leideform, wofür im böhmischen dreierlei Formen sind; *α.* das Mittelw. der Leideform mit dem Hilfsz. býti; z. B. genannt werden jmenovánu býti; *β.* durch die zurückführende Form jmenovati se; oder *γ.* durch die 3. Person der Mz. in der Wirkef.; ich werde genannt, ich heiße jmenujou mě, říkají mi; III. das Werden stání se, stávání se.

Werder *m.*, ein Stükk Land über der Wasserfläche násep, náspa ; 2. s. Insel.

Werfen, schleudern hoditi, vrhnouti, metnouti, praštiti, smyknouti ; länger w. házeti, metati ; einen Stein ins Wasser werfen hoditi kámen do vody ; Einen mit Koth werfen házeti po někom blátem ; mit Steinen zu Boden w. uházeti kamením, ukamenovati ; *b.* mit Heftigkeit Etw. thun hoditi, mejknouti, mrštiti, praštiti ; zu Boden w. mejknouti o zem ; über den Haufen w. překotiti, zkáceti ; sich auf eine Arbeit w. pustiti se, dáti se do práce ; eine Staatsverfassung w. zemské zřízení zvrátiti ; in das Gefängniß w. do žaláře uvrhnouti, dáti, vsaditi ; *c.* richten, in verschied. Bedeutungen ; seinen Blikk auf Jem. w. okem po někom mrštiti, střileti, házeti ; die Schuld auf Jem. werfen vinu na někoho cpáti, skládati, sčítati ; seine Sorge auf Jem. w. svou péči na někoho vzkládati ; Einem Etwas in den Hals werfen někomu něco v oči vytýkati ; sich vor Jem. in den Staub w. před někým do prachu se kořiti ; sich vor Jem. auf die Knie w. někomu k nohoum padnouti ; sich Jem. um den Hals w. padnouti někomu kolem (okolo) krku ; sich auf Jem. (feindlich) w. řítiti se na někoho ; sich Einem in die Arme w. vrhnouti se, padnouti někomu do náručí (*fig.* útočiště vzíti, k někomu se utéci) ; 2. mh. (von Thieren) Junge gebären vrhnouti ; siehe Gebären ; 3. sich w. (vom Holze) krumm werden bortiti se, zb. se, hoditi se, kositi se, páčiti, smítati se, křiviti ; die Thüre wirft sich dvéře se bortí, páčí ; **Werfer** *m.* hazeč, metač.

Werft *n.*, Schiffswerft loděnice, lodnice ; 2. (b. Tuchm.) die Kette osnova, postav ; die W. machen postav začíti ; —**bruch** *m.* kaz.

Werfte s. Werft 2.) ; 2. (*salix capraea*) jíva ; 3. die Kornrolle žejbrovačka, stojací řešeto ; **Werftenhänge** *n.* (b. Tuchm.) štrek.

Werft-hof *m.* loděnické nádvoří ; —**käfer** *m.* (*chrysomela capraea*) mandelinka jívní ; —**motte** (*phalaena geometra undulata*) píďalka červivá ; —**weide** *f.* s. Werfte 2.).

Werg *n.*, —**es** koudel, omyčné, cucek, kluk ; *slc.* zhreby ; zum Festschlagen der Ladung im Flintenlauf nábitek, dundel ; —**artig** *adj.* koudelovitý ; —**bäuschchen** žemničky koudelové ; —**garn** *n.*, —**gespinnst** koudelní, pačesní, vochličková příze ; —**handel** *m.* koudelárství ; —**händler** *m.* koudelář ; —**hanf** *m.* (b. Seiler) koudel konopní —**leinwand** *f.* plátno z koudele ; —**reich** koudelnatý ; —**strikk** *m.* provaz z koudele.

Werk *n.*, —**e**, die That čin, skutek ; gute Werke verrichten dobré skutky činiti ; Werke Gottes skutky boží ; 2. die Arbeit dílo, práce, výtvor, čin ; das W. einstellen dílo zastaviti ; es ist schon im W. již je to v práci ; die Hand ans W. legen ruku k dílu, k práci přiložiti, přičiniti ; zum W. schreiten k dílu přikročiti ; ins W. setzen uskutečniti, v činnost uvesti ; 3. der Bau stroj ; das ganze W. steht auf Pfählen celý stroj stojí na kolích ; das W. in der Uhr stroj v hodinách ; 4. das Gebäude budova, stavení ; 5. ein Buch von größerem Umfange (učené) dílo, spis, kus ; das W. vollenden spis dodělati ; 6. (im Festungsb.) bradby ; 7. eine Sache von geringem Werthe tapart, capart ; viel Werkes aus Etw. machen mnoho cárů, hluku z něčeho nadělati, o něčem povyk dělati ; —**bank** pracní stolice ; —**biene** s. Arbeitsbiene ; —**blei** *n.* rudní olovo ; —**bret** *n.* prkno k dílu ; —**bütte** *f.* papírnická putna ; —**direktor** ředitel dílny ; —**eisen** *n.* (der Schmiede) struh ; —**führer** *m.* správce dílny ; —**geräth** *n.* s. Werkzeug ; —**hammer** *m.* kladivo v hamrách ; —**haus** *n.* dílna, pracovna, dílnice ; —**heilig** povrchně nábožný, svatoskutečný, svatáčný, svatácký ; —**heiligkeit** svatáctví, svatáčnost, svatoskutečenství ; —**holz** *n.* stavěcí dříví ; —**kunst** s. Mechanik ; —**leute** Mz. dělníci ; —**lich** s. Arbeitsam ; 2. s. Künstlich ; —**los** bezskutečný, neúčinný ; —**mann** *m.* dělník ; —**meister** *m.* (vlt.) tvůrce, působce, působitel ; *b.* der die Aufsicht über ein Werk führt dozorce, dohlížitel, ředitel od. správce dílny ; *c.* s. Altgesell ; *d.* (b. Müller) sekerník, dílnosta ; —**messer** *n.* knejp ; (der Handschuhm.) krajedlo ; —**ofen** *m.* hlavní pec ; —**ruthe** *f.* (b. Tuchm.) růl ; *b.* ein Maß látro ; —**saal** *m.* pracovní síň ; —**saß** *m.* (b. Zimmerm.) vazba, krytební stolice, vklad strojkový ; —**sbrand** *m.* znak, známka továrská ; —**schule** siehe Arbeitsschule ; —**silber** *n.* rudní stříbro ; 2. s. Bruchsilber ; —**statt** *f.*, —**stätte** *f.* dílna, dělna ; *b.* wird nach den verschiedenen Handwerkern verschieden benannt ; z. B. des Schneiders krejčovna ; des Webers tkalcovna ; des Schmiedes kovárna ; des Schusters ševcovna ; des Wagners kolárna etc. ; —**stätter** *m.* dělník ; —**stein** *m.*, —**stükk** *n.* balvan (štukový

kámen); —**stuhl** *m.* s. Webstuhl; *b.* (b. Lichtziehern) knotní stůl; —**tag** *m.* všední den, všedeněk, pracní den; —**thätig** skutečný, skutkem dokázaný, účinkový, účinný, činný; —**tisch** *m.* stůl k dílu; —**verständig** v díle zběhlý, se znající; —**zeug** *n.* nástroj, nářadí, přístroj, náčiní, ústroj, nádobí; *b.* W. der Sinne s. Sinneswerkzeuge; 3. jede Person als Mittel nástroj; Jem. als W. brauchen nasaditi koho na své topořiště, na svůj topor, za nástroj ho užívati; —**zeugmacher** *m.* strojostrůjce.

Wermuth *m.* (*artemisia*) peluň, peluňka, pelynek; *b.* (*a. absinthium*) pel. obecný; *c.* (*art. vulgaris*) pel. černobýl; *d.* (*art. abrotanum*) pel. brotan, boží dřevce; —**becher** *m.* (*fig.*) číše hořkosti, trpkosti; —**bitter** pelunkohořký; —**eule** *f.* (*phalaena absinthii*) martináč pelynkový; —**laus** *f.* (*aphis absinthii*) mšice pelynková; —**salbei** *f.* (*salvia tormentosa*) šalvěj tračivá; —**wein** *m.* pelyňkové víno, burčák.

Werner *m.* (Mannsn.) Vernov, Verner; 2. (eine Augenkrankheit) verník; W e r n e r i t *m.* prutkovec; W e r n s d o r f *n.* (in Mähren) Výměřovice.

Werre *f.* (*gryllotalpa vulg.*) štír krtonohý; W e r s t e *f.* (russische Meile) versta.

Werth *adj.*, einen Anspruch auf die Schätzung habend hoden, hodný; er ist der Kugel w. je hoden zastřelenu býti; w. achten za hodného pokládati, souditi; aller Ehren w. vší cti hoden; er ist nicht werth, daß man . . . není hoden, aby . .; 2. im Preise stehend, wird durch das Zeitw. státi gegeben; das Haus ist zehn Tausend Thaler w. dům stojí za deset tisíc dolarů; es ist nicht viel w. nestojí za mnoho; es ist nicht der Rede, der Mühe w. nestojí to za řeč, za práci; 3. lieb vzácný, vážený, drahý, důstojný, cenný; werther Freund! drahý, vzácný příteli! der Werth s. Preis; 2. der Grad des Ansehens vážnost, vzácnost, hodnost, platnost, mnohovážnost; —**bestimmer** *m.* s. Taxator; —**en** s. Schätzen; —**haft** cenný; —**los** bezcenný; —**schätzen** mnohovážiti, vysoko ceniti; —**schätzung** váženost, mnohováženost; —**voll** ceny plný.

Weschelholz (*evonymus europaeus*) brslen obecný.

Wesen *n.*, das Dasein bytí, bytnost, jestnost; einem Dinge das W. geben věci bytnosti uděliti; 2. die Art und Weise zu sein mrav, povaha, bytost; ein Mensch von einem stillen W. člověk tiché povahy; sein W. gefällt mir nicht jeho mravy se mi nelíbí; 3. die wahre Beschaffenheit eines Dinges podstata, podstať; den Schein aber nicht das W. der Tugend haben míti podobu ne ale podstatu cnosti; 4. die Wesenheit u. ein selbstständiges Ding, an welchem man nichts als diese Selbstständigkeit bezeichnen will bytost, jednobytnost, jestenství, jestost, jistota, bytenství; Gott ist das allervollkommenste W. Bůh je nejdokonalejší bytost; alle W. in der Welt všecky bytnosti ve světě, všebytenstvo; 8. der Stoff látka, věc; ein klebriges W. mazavá věc; 4. das gemeine W., der gesammte Zustand aller zum Ganzen verbundener Personen obec, obecné dobré, obecnost, věc pospolitá; 5. s. die Zusammensetzungen Hauswesen, Münzwesen usw.; 6. das böse W. s. Fallsucht; 7. ein Thun, Treiben hluk, křik; W. treiben káditi, tropiti; mit Etw. viel W. machen mnoho hluku, mnoho cárů z čeho nadělati; viel Wesens aus sich machen mnoho ze sebe nadělati; —**einheit** jednobytenství; —**haft** bytelný; —**heit** podstata, podstatnost, bytnost, bytí, jestenství, jestost; irdische W. zemskost; —**los** bezpodstatný, bezbytný, bytosti prostý; —**tlich**, wirklich da seiend bytný, jsoucí, bytelný, jestotný, jsoucný; 2. vorzüglich podstatný, základní, hlavní, první.

Wiser *f.*, ein Fluß Visera.

Wespe *f.* (*vespa*) vosa; *b.* (*v. crabro*) vosa sršeň.

Wespen-, vosí; —**artig** vosovitý; —**biene** *f.* (*antophora*) pelonoška; —**bussard** *m.* (*astur apivorus*) luňák včelojed; —**fliege** *f.* (*musca vespiformis*) moucha vosovitá; —**nest** *n.* vosí hnízdo, vosina; in ein W. stechen do vosího hnízda píchnouti, zlého ducha drážditi, čerta rozdrážditi.

Weß-halb, —**wegen** proč, pročež, proněž, proněžto, za tou příčinou, tedy.

West *m.*, die Abendseite západ, západní strana; 2. s. Westwind; —, západní; —**afrika** západní Afrika; W e s t e *f.* živůtek, vesta, kamizola; W e s t e n s. West.

West-europa západní Evropa; —**gothe** *m.* Got k západu, západní Got; —**indien** *n.* západní Indie; —**küste** západní břeh; —**land** *n.* západní zem; —**lich** západní, k západu; —**meer** *n.* západní moře; —**nord** *m.* západní sever; gewöhnlicher Nordwest s. d.; —**nord-**

lich gewöhnlicher Nordwestlich s. d.; —**preußen** *n.* západní Prusy; —**roth** s. Abendroth; —**seite** *f.* západní strana; —**süd** *m.* západní jih; gewöhnlicher Südwest siehe d.; —**südwest** *m.* západní jihozápad; —**wärts** k západu, na západ; —**wind** *m.* západní vítr; wett machen s. Vergüten, Ersetzen, Vergelten.

Wette *f.* základ, základka, základní sázka; eine W. eingehen založiti se, saditi se; eine W. gewinnen základ od. sázku vyhrati; 2. (beim Wettrennen) závod, zápas; um die W. laufen o závod běžeti; *b.* dostihy držeti.

Wett-eifer *m.* horlivost, řevnivost, závodnictví; —**eiferer** *m.* řevnitel, závodník; —**eifern** mh., Wetteifer zeigen snažiti se, usilovati, zakládati se, honiti o lepší, zápas vesti (s někým v něčem), s někým se ubíhati o věc.

Wetten, eine Wette vorschlagen saditi se, založiti se, staviti se, v základ jíti s někým; wollen wir wetten? máme se sadit? máme se založit?

Wetter *n.*, Witterung počasí, povětří; heiteres W. pohoda, jasno; regnerisches W. nečas, nehoda, slota, mokro, pleskanice, metelice; trübes W. pošmourno, oblačno, pošmourné počasí; 2. s. Donnerwetter; 3. (im Bergb.) eine mit Dünsten geschwängerte Luft čad, čoud, čoudy; —**ableiter** s. Blitzableiter; —**baum** *m.*, eine dicke Wolke černý mrak, tuče; —**beobachter** *m.* časozorce; —**beobachtung** pozorování času; —**dach** *n.* přístřešek, nástřešek, přístřeší, podstřeší, námětek, podsíní; —**eilung** přeháňka; —**fahne**, —**fang** *m.* větrník, povětrná korouhvička, kohoutek; —**fisch** *m.* (*cobitis fossilis*) piskoř; —**garbe** *f.* posnopné; —**glas** *n.* s. Thermometer und Barometer; —**glocke** *f.* zvonění proti bouřce; —**hahn** *m.* s. Wetterfahne; 2. (*oxalis acetosella*) šťavel kyselý; —**haufen** *m.* kupka, kopka, chopek; —**häuschen** *n.* (*hygrometer*) vlhkoměr; —**hütte** *f.* kolna, kůlna; —**junge** *m.* zpropadený kluk; —**kamin** *m.* průduch; —**klee** *m.* (*trifolium melilotus*) dětel komonice; —**kluft** (im Forstwesen) rozsedlina; —**klüftig** rozsedlinatý; —**kunde** *f.* povětroznanství; —**kündig** povětroznalý; —**launisch** mlzivý, mlhavý; —**läuten** *n.* s. Wetterglocke; —**leuchten** unpers. blýskati se, světelkovati; das W. bleskot, blýskání, blyskanice, větrování; —**loch** *n.* díra ve skále; —**lotte** (im Bergb.) lutna; —**wettern** (vom Gewiter) hřímati, hřmíti; 2. s. Fluchen; —**prophet** *m.* prorok počasí; —**rehe** *f.* skulina ve střeše; —**rose** *f.* s. Rosenpappel 2.); —**röslein** (*anemone nemorosa*) pohanina hájní; —**schacht** *f.* šachta povětrná; —**schaden** *m.* zkáza povětřím, škoda od bouřky, potlučení; —**scheide** *f.* (im Bergbau) zátyň v dolu; —**schenkel** *m.* žlábeček k odvádění vody; —**schlag** *m.* s. Donnerschlag; 2. s. Hagelwetter; —**segen** *m.* zažehnávání povětří; —**strahl** *m.* blesk; —**strahlen** blýskati; —**übergang** *m.* přeháňka, přehonek; —**vogel** *m.* (*scolopax arquata*) sluka koliha; —**wendisch** (vom Bach) vletořičný; 2. s. Veränderlich, Unbeständig, Wetterlaunisch; —**wolke** *f.* mračno, tuče; —**zeiger** *m.* větrník; —**zeug** *m.* hromství, hromské dílo; —**zotte** *f.* (*byssus globosa*) plstnivka racocha.

Wett-geld *n.* sázka, peníze sázky; —**gesang** *m.* závodní zpěv; —**kampf** *m.* závodní boj; —**kämpfer** *m.* zápasník; —**lauf** *m.* běžení, běh o závod; —**laufen** o závod běhati; —**läufer** *m.* závodník, běhoun; —**lustig** sázkochtivý; —**machung** oplacování, nahrazování; —**preis** *m.* závod, základní sázka; —**reiten** *n.* jízda o závod, předjíždění, předjížďka, dostihy; —**reiter** *m.* závodní jezdec; —**rennbahn** *f.* závodiště; —**rennen** běžeti o závod; das W. přehonky, dostihy; —**renner** *m.* dostihač; —**rudern** *n.* plavební dostihy, veslování o závod; —**schießen** *n.* závodní střelba, střelba o závod; —**schwimmen** plavání o závod; —**spiel** *n.* zápas; —**streit** *m.* půtka o závod, zápasení, zápas.

Wetz-en s. Reiben; 2. scharf machen brousiti, břiditi, břititi; (*fig.*) den Verstand w. rozum brousiti; —**er** *m.* brusič; —**stahl** *m.* ocelka; —**stein** *m.* brus; W. der Mäher osla; —**steinbruch** *m.* bruska; —**steinhändler** *m.* brusař; —**steinkraut** s. Hauhechel.

Wichdorn *m.* s. Eglantier; Weichel *f.* s. Baumweide.

Wichse *f.* vosk na boty, leštidlo, viks; 2. das Abprügeln sprask, výprask, výlupek; Wichselzopf s. Wichtelzopf.

Wichs-en voskovati, zv., nav., voštiti, zv., nav., voskem leštiti, cíditi; von Neuem od. zu sehr w. převoskovati; mehr w. přivoskovati; 2. s. Abprügeln, Ausstäupen; das W. voskování, voštění etc.; durch W. verlieren od. Schaden leiden provoskovati; sich mit dem W. abmühen navoskovati se; —**er** *m.* leštitel, vosko-

vatel, cídič; —**leinwand** *f.* voskované plátno.

Wicht *m.*, —e und —er darebák, holomek, holec, holík; armer W. ubožák, uborák, ubožec, hubenec, mizera; 2. s. Fratz; 3. *f.* s. Wippe; 4. *n.* Wz. —e s. Gewicht.

Wichtel *n.*, Lockspeise für Vögel vnada; 2. der Neuntödter, Vögel damit zu fangen (*lanius*) tuhýk; 3. s. Alp; 4. ein betrügliches Spiel podvodná hra; wichteln mh., schreien wie ein Wichtel tuhýkati; —**pfeife** *f.* píšťalka na ptáky; —**pfeifer** *m.* s. Wichtel 3.); —**zopf** *m.* koltoun, hostec, paskudník, škaredec.

Wichtig vážný, těžký, pádný, stěžný, závažný; *adv.* vážno; ein wichtiger Dukaten vážný dukát; 2. *fig.* vážný, důstojný; ein wichtiger Mann podstatný, vysoký, znamenitý, hodný, vážný muž; *b.* důležitý, naschvální, potřebný, pilný; eine wichtige Ursache příčina, věc důležitá od. velká, věc z pilných potřeb, důležitost; wichtiger Spruch vzácné vypověděnі; das ist das Wichtigste to je nejhlavnější; sich wichtig machen nadírati se, roztahovati se, herousiti se; —**keit** vážnost, pov.; 2. *fig.* vážnost; ein Mann von W. muž veliké vážnosti; *b.* důležitost, platnost, povaha; eine Ursache příčina; einer Sache die W. benehmen věc zlehčiti; —**thuerei**, —**thun** *n.* roztahování se, nadírání se.

Widder *m.* (*aries*) beran, plemenář; *mor.* baran; ungarischer W. cáp; *dem.* cápek; 2. am Himmel ein Gestirn skopec; die Sonne tritt in den W. slunce vstupuje na skopce; —, beranový, beraní, cápový; —**fell** *n.*, —**geruch** *m.* beranina, beranice (beránek), cápina, cápovina; —**haupt** *n.* (in der Bauk.), ein Zierrath in Form eines Widderkopfes beraní hlava; —**hauptig** beranohlavý; —**hirt** *m.* beranář; — —**horn** *m.* beraní roh; 2. s. Posthorn 2. *d.*); —**punkt** *m.* úvrať (slunce čili země) jarní; Widr *f.* s. Wiede.

Widem *n.*, etwas Gewidmetes, Verliehenes, Gegebenes, Geschenktes s. Witthum; —**hof** *m.* s. Pfarrhof; —**korn** *n.* desátek; —**maß** *n.* míra desátku; — —**recht** *n.* právo na požívání nějakého statku, zboží; —**stuhl** *m.* s. Witwensitz; —**ut** *n.* s. Widem; —**utbauer** *m.* farní sedlák.

Wider Vw. proti, protiv, protivo, protiva; w. den Strom schwimmen proti proudu plovati; *fig.* w. Jem. streiten proti někomu bojovati; w. einander sein býti sobě na štíru, na sporu, na odporu; w. Einen schützen před někým chrániti; keine Thräne ruft w. ihn um Hilfe ani slzička nevolá na něj o pomoc; sich w. Jem. setzen na odpor se někomu postaviti, zprotiviti se; w. alle Erwartung mimo vše nadání; w. den Willen nechtě; w. meinen Willen proti mé vůli; w. alle Wahrheit proti vší pravdě; ich bin nicht dawider nejsem od toho; 2. pro; ein Mittel w. das Fieber lék pro zimnici; w. Kopfweh pro bolení hlavy; er sammelte ein Heer gegen Preußen sebral vojsko do Prus; das W. protiva.

Wider-artig protizpůsobný, nepřirozený; —**belfern**, —**bellen** mh. odštěkati, odbřechati, odbreptati, odmlouvati, odštěbetati, odbručeti, odbublati; —**beller** *m.* hubař, odštěkavač, odmlouvač, odrepták; —**bellerin** hubařka, štěkna, halaferna, sekna; —**bellerisch** hubarský, odmlouvačný, odštěkavý; —**druck** *m.*, der Gegendruck protitisk; 2. (in der Buchdr.) rubní tisk, náproť; —**drücken** tlačiti naproti; —**druß** *m.* s. Verdruß.

Wider-fahren *ir.* mí. státi se, přihoditi se, díti se, zdíti se, potkati, přistati komu, připadati, připadnouti, přiházeti se, nahoditi se, dostati se, trefiti se; es widerfahren dem Menschen allerlei Zufälle člověku se stávají, se přihází rozličné příhody; mir widerfährt ein Gefallen stává se mi vděk; es ist ihm Ehre w. byl zveleben; ihm widerfährt Schande činí se mu hanba; Gnade w. lassen milost propůjčiti; Achtung w. lassen vážnost prokázati; Gerechtigkeit od. Recht wid. lassen učiniti co je spravedlivého, něčího práva při své váze nechati, něčího práva šetřiti; ohne böse —**fahrt** *f.* bez příhody; —**fahrung** setkání se, potkání; —**fechten** *ir.* mh. odpor vésti, odpor klásti, odporovati.

Wider-klage *f.* stříční žaloba; — —**kläger** *m.* stříční žalobník; —**krist** *m.* s. Antichrist; —**kristlich** protikřesťanský; —**lage** *f.* opěra, opírka, podpora, oprava; 2. s. Widergift 2.); —**läger** *m.* (im Bergbau) podporář, sudlinář; —**laufen** *ir.* mí. (wdm.) naproti běžeti.

Widerleg-bar popíratelný, vyvratitelný, svržitelný; —**en** odporovati, odvozovati, odvoditi, poraziti, srážeti, zmítati, vyvrátiti, vyvraceti, důvody zamítati, svrhnouti, přesvědčiti, odvesti žalobu od sebe; Jem. w. poraziti, přehádati někoho; —**er** *m.*, der schon widerlegt hat vyvratitel, pře-

hadatel; der noch widerlegt vyvracovatel, svrhovatel; —**erin** vyvratitelka, vyvratitelkyně; —**lich** s. Widerlegbar; widerlegt přehádaný; -**ung** odvod, odvedení, vyvrácení, zvrácení, přehádání, poražení, sraž. odporu, zodpovídání, odmítka, odpor, odvedení, srážka odpovědi; W. der Einwürfe vyvrácení námítek.

Widerlich odporný, *slc.* oštarný; w. machen příkřiti; 2. ošklivý, odporný, těžký; —**keit** odpornost.

Widermurr-en mh. odreptati, odbublati, odbreptati, odmlouvati, odštěkati; —**end** odreptavý, odreptávavý, odreptávající; —**er** *m.* odreptavač, odrepták, odreptával; Widermuth *m.* s. Widerwille.

Widern mh. odporovati, zprotiviti se; die Speise widert mich to jídlo se mi zprotivuje; 2. navoliti se; es widert ihn Etw. sehr bald brzy se čeho navolí; 3. odnechtíti se; es widert mich zu leben odnechtělo se mi živu býti; 4. zošklivovati sobě; den Gestank w. smrad si zošklivovati; Widernatur *f.* protipřirozenost, nepřirozenost.

Widernatürlich nepřirozený, proti přirozenosti, přírodě odporný; —**keit** nepřirozenost.

Wider-papst *m.* protipapež; —**part** *m.*, Einer, der wider Jem. auftritt soupeř, odpůrce, protivník, protiva, odporník, odporná strana; 2. der Widerspruch odpor; Widerpart halten na odpor státi, býti, odporovati; —**prall** *m.* odraz; —**prallen** mh. odraziti se, odrážeti se.

Widerrath-en *ir.* zraditi, zrážeti, odrazovati, zraz., raditi proti komu, rozpačiti, rozpakovati koho, rozraditi, rozrazovati; —**er** *m.* odrádce, odraditel, odrazovatel, zrazovatel; —**ung** odrazování, odrada, zrazování, rozpakování.

Widerrechtlich bezprávní, nepravý, křivý, protiprávní, neprávní, bez práva; —**keit** bezprávnost, bezpráví, protiprávnost.

Wider-rede *f.* odmluva, odpor, odpornost, odmluvení, odmlouvání, odvod; ohne Widerrede bez odporu; —**reden** mh. odmluviti, odmlouvati, odpírati, odbroukati, odbreptati, odepříti, odhovořiti, odhovárati; —**rist** *m.*, am Halse der Pferde kohoutek.

Widerruf *m.* odvolání, odvolávání, náprava; —**bar** odvolatelný; —**en** *ir.* odvolati, odvolávati; sein früheres Bekenntniß zu Etwas w. něčeho se odeznávati; —**er** *m.* odvolavatel, odvolávající; —**erin** odvolavatelka, odvolavatelkyně; —**lich** odvolatelný; —**ung** odvolání, odvolávání; —**zeichen** *n.* znamení odvolání.

Widersacher *m.* soupeř, protivník, zprotivník, odbojník, odbůjce, odbojovník, nepřítel, odporník, odpůrce, protivec, nepřízniveç, odhončí; —*s*, protivnický, protivníkův; —**in** protivnice, soupeřka, odpornice, zprotivnice.

Wider-sagen s. Widersprechen, s. Krieg ankündigen; —**satz** *m.* protisada; —**sätzig**, —**sässig** odporující; —**schrift** *f.* protispis.

Widersetz-en sich zprotiviti se, na odpor se postaviti od. stavěti, odporovati, odpírati, spíčiti se, opříti se, zopříti se, vzepříti se, upříti se, spěčiti se, spěčovati se, odbojovati, odbízeti, nedati se, protiviti se, zpírati se, odpor činiti, zpíčiti se, vzdrastiti se, brániti se, zbrániti se, vzpíčiti se, zpáčiti se, zpěčovati se, opáčiti čelo, zpřetiti se, zpřetovati se, choroziti se, kositi se, bočiti se, zpínati se, vzprotiviti se, zbraňovati se, zpouzeti se, vstáti proti komu; das W. zprotivení se, postavení se, vzepření se; sich —**end** zprotivující se, opírající se etc.; der sich widersetzte zprotivilý; —**lich** odporný, protivný, zpurný, odbojný; w. machen postaviti koho proti komu; —**lichkeit** *f.* odbojnictví, odpornost, protivnost, zpurnost, zpoura, zprotivilost, zprotivování se; —**ung** vzepření, odpor, protivení se, vzepření se, vzpírání se.

Widersinn *m.* odporný, protivný smysl, protismysl, opáčnost; 2. Unsinn nesmysl; —**ig** (vom Menschen) odporovačný, zpátečný člověk; 2. protimyslný; Etw. w. verstehen něčemu protismyslně rozuměti; 3. bezsmyslný, pošetilý, zšílený; —iges Betragen pošetilé chování se; 4. neobyčejný; sich w. kleiden neobyčejně se šatiti; 5. nepřirozený; ein —iges Gehörn nepřirozené parohy; —**igkeit** protimyslnost, nesmysl.

Widerspänstig, widerspenstig purný, zpurný, odporný, úporný, odbojný, nepoddaný, příkrý, příkorný, urputný, zprotivělý, trucovatý, -vitý, tvrdošijný, zpupný, navzdorný; w. sein zpouzeti se, zpíčiti se, zpírati se, zarputilým, svémyslným býti, odbíjeti, vzíti na kel; w. werden protiviti se, zpurněti, zpurniti se; eine —e úpornice, úporná, odbojnice; ein —er úporník, úporný, od-

bojník, svévolník, nepoddanec; ein —er Kerl neřezanec, neupřahanec; —**keit**, Widerspenstigkeit zpurnost, odbojnost, nepoddanost, úpor, úpornost, urputnost, zpor, zpoura; W. im Gerichte útvara, nevolnost, navzdornost; s. auch Widerstand.

Wider-spiel *n.*, die verkehrte Seite spak, opak, naopak; W. in Farben lišení; W. im Gerichte útvara, protivnost; das W. darthun na opak dokázati; das Widerspiel halten na opak činiti, jednati, na opak sobě vesti; —**spitze** *f.* protišpic; —**sprache** *f.* odmluva, odpor.

Widersprech-en *ir.* mh. odmlouvati, odporovati, na odpor mluviti, ozvati se, odepříti, odpírati, odmluviti, odkřičeti, ozývati se, kaziti, odbreptati, odsekati, na odpor býti, *sl.* odvrkávati, příčiti se, protimluviti; Einem in das Gesicht w. někomu vůči odmlouvati; das W. odmlouvání, odpovídání, odpírání; —**end** odmlouvačný, odmlouvající, odmlavný, odpíravý, odporný, protimluvný, protiřeký; widersprechende Rede protimluvnost; einander widersprechend sobě odporný; —**er** *m.* odmlouvač, odpěrač, odpůrce, protimluv; —**erin** odmlouvačka; —**erisch** odmlouvačný, odpovídačný, odpovídavý; —**lich** čemu se dá odmlouvati; —**ung** odpírání, odepření; —**ungssucht** *f.* odmlouvačnost, odmlouvavost, odpíravost.

Widerspruch *m.* odpor; Etwas ohne Widerspruch einräumen něco bez odporu připustiti; 2. odpor, zápor, protimluva, protimluvení, odepření, opáčnost, protiřekost, neshoda, zpoura; ohne W. neodmluvně, bez odporu; W. in Gedanken potýkavost myšlének; —**sakzion** *f.* odporná pře; —**sgeist** *m.* s. Widersprechungssucht; —**slosigkeit** bezzápornost, —**steufel** *m.* odpíravec; Widersprung *m.* (wdm.) záskok.

Widerstand *m.* odpor, odpornost, odporenství, odporování, zpor, zpora, zpoura, zpurnost, opření se, upř. se, úpor, příkoř, příkoří, příkornost, závada, odboj, obrana, zpříč, příčení se, zpř. se, bránění se, čelení, zčel., zprotivení se, úkoří; W. thun od. leisten odpor činiti, na odpor státi etc. s. Widerstehen; —**sfähigkeit** odporovatelnost; die kürzeste —**slinie** čára nejmenšího odporu; —**slos** bezodporný, neodpíravý.

Widersteh-en *ir.* mh. odporovati, odpírati, odpor činiti, na odpor státi, na odpor se stavěti od. postaviti, auch blos stavěti se, protiviti od. protivovati se, protiviti od. zpr. se, brániti se, zepříti se, bočiti se, odbýjeti, bočiti od. čeliti proti čemu; Einem in einer Sache w. někomu v čem odporovati; der Witterung w. povětří odporovati; der Versuchung, der Reizung, dem Feinde w. pokušení, podnětu, nepříteli odolati; die Speise widersteht mir jídlo se mi zprotivuje; das W. odporování, odpírání, odporu činění etc.; —**end** odporující, zpříčující se, zpurný etc.; —**er** *m.* odporník, odpůrce, protivník, soupeř; —**erin** odpornice, protivnice, odporovatelkyně; —**lich** odolatelný, odporovatelný; —**ung** s. Widerstehen *n.*

Widerstoß *m.* protistrk, rána na proti; 2. in der Naturgesch. (*asplenium trichomanes*) slezinník obecný; *b.* (*silene nutans*) silenka nachýlená; *c.* s. Beben 1. und 4.); *d.* s. Nelke 2.).

Widerstreb-en mh. snažiti se, naproti činiti, naproti jednati s. Widerstehen; —**er** *m.* s. Widersteher; —**erin** s. Widersteherin; —**ig**, widerstrebend s. Widerstehend; —**lich** s. Widerstehlich; —**ung** snažení naproti, protisnaha; s. Widerstand.

Widerstreit *m.* odpor, protiveň; —**en** *ir.* mh. odpírati, odporovati, příti se; —**er** *m.* odpůrce, odporník, soupeř; —**ig** odporný, protivný; —**ung** odpírání, odporování, přeníse.

Wider-stütze *f.* protipodpora; —**stützen** podporovati proti, naproti; weißer —**thon** *m.* (*anthericum*) bělozářka, bílá záře; 2. s. Widerstoß 2. *a.*); 3. (*bryonia alba*) posed bílý; 4. (*drosera rotundifolia*) rosnička okrouhlolistá; 5. s. Frauenhaar 6.); —**treiben** *ir.* s. Hintertreiben; —**wart** *m.* s. Feind.

Widerwärtig protivný, odporný; —er Wind -ný vítr; 2. trpký, nechutný; es ist ihm w. příčí se mu, nechutná mu to, je mu to trpké; *b.* widersprechend odporovačný, odmlouvačný; *c.* entgegen denkend protimyslný; —er Mensch protivný člověk; —**keit** z. B. einer Stimme protivnost, odpornost hlasu; etwas Entgegengesetztes protiva, protiveň, odpora, nechuť, nechutenství, nechutnost, hořkost, příkrost, nepříjemnost, pakost; W. eines Menschen protimyslnost člověka; häusliche W. domácí protivenství; s. a. Peinlichkeit.

Wider-wille *m.*, —**willen** nechuť, nevole, nelibost, neláska, nelíbka, odpornost, bezděčnost, protimyslnost, příkoř, příkořisť; mit W. s nechutí, s nevolí, bezděky; einen W. gegen Etwas haben nechuť, nelibost k

něčemu míti; —**willig** bezděčný, bezděký; —**wind** *m.* protivítr, protivný vítr; —**wort** *n.* odpor, slovo odporu; **Widin** *n.* (Ortsn. in Bulgarien) Vidín od. Bidín.

Widmen obětovati, oddati, věnovati, vynaložiti, odhodlati, určiti; sich w. vydati se, obrátiti se; Jemanden ein Buch w. někomu knihu připsati, obětovati; sich dem Dienste des Staates w. obětovati se službě zemské; viel Geld zu Etwas w. mnoho peněz na něco vynaložiti, oddati; sich dem geistlichen Stande, d. Soldatenstande w. na kněžství, na vojnu se dáti; sich der Arzeneikunde, der Poesie w. na lékarství, na básnictví se oddati; einem Gotte w. světiti, posvět., zasvět., přisvět.; das W., die —**ung** oddání, obětování, posvěcení, přípis; **Widmer** *m.*, Dedikator připisovatel, připsatel, obětovatel.

Widmung s. Widmen (das); —**sbrief** *m.* přípisní list; —**surkunde** *f.* základní listina.

Widrig protivný, odporný, mrzký; von Wind, Glück útrpný, nevolný, příkorný, příkrý, škaredý; w. machen příkřiti; w. werden krutiti se; 2. v. Menschen protimyslný, promrzelý; w. süß odporně sladký; —en Falls pakli ne, jestliže ne, jinák, naopak, sice, sic, v protivném pádu, způsobu; —**ens** s. Widrigen Falls; —**keit** protivnost, odpornost, příkrost.

Wie *adv.* kterak, kterakž; wie ist das zugegangen? kterak se to stalo? sage ihm, wie er es machen soll pověz mu, kterak to má dělati; wie so, wie das, jak to; wie beschaffen kterakový, kteraký; 2. jak; wie geht es dir jak se máš? jak se ti vede? jakť, jaktě, jakž; wie heißt die Stadt jak se to město jmenuje? wie groß war es jak veliké bylo? wie lange ist es schon her jak dávno je již tomu? wie theuer ist es jak drahé, zač jest? wie bald ist es um uns geschehen jak brzy je po nás! wie man will jak kdo chce; wie gesagt jak jsem řekl; wie elend jak bídný; wie wohl hast du gethan jak dobřes učinil! II. *conj.* jakž; wie ich sehe, so ist er sehr groß jakž vidím, je velmi veliký; wie du gedient hast, so ... jakž si sloužil, tak ...; *b.* jakž; laß die Welt, wie sie ist nech světa, jakž jest; sein Bruder, wie auch seine Schwester jeho bratr jakož i jeho sestra; *c.* jako, co; mach's wie ich dělej jako já; schön wie ein Engel krásný jako anděl; reich wie du bohatý jako ty; wenn ich wie du wäre kdybych byl tebou; *d.* wie viel kolik; wie alt bist du? kolik je ti let? wie wenn er es nun thäte což kdyby to nyní učinil; wie viel nur immer kolikokoli, kolikkoli, kolikokolivěk, kolikožkoli, kolikžkoli; wie also? jak tedy? sei wie es wolle buď jak buď; wie kömmt es čím je to? *e.* wie nur, wie immer jakkoli, jakkoliv, jakkolivěk, jakžkoli, jakžkoliv, jakžkolivěk, jakžpakkoli, kterakkoli, kterakžkoli, ledajako, ledajak, ledajakos, ledajakosi, ledajaks, ledasijako, ledasijak, ledsijako, ledasjako, lecijak, lecjaks; wie gelehrt er auch ist jakkoli jest učený; wie viel ich auch rede jakžkolivěk mnoho mluvím.

Wiebel *m.* s. Kornwurm 4.); 2. siehe Erbsenwurm; W. bekommen muškovatěti; **wiebeln** mh. hemžiti se, hmyzeti se.

Wiede *f.* houž, houžev, *sl.* houžva, houžka, houževka, houžička, houžvička, sluka, slučka, vrš, vrtověj; 2. (an dem Weberstuhle) tampel, houžve; 3. s. Windekraut; 4. (*reseda luteola*) ryt obecný; —**baum** *m.* s. Faulbaum 1.); —**händler** *m.* houžvář.

Wiedehopf *m.* (*upupa epops*) dudek od. dedek obecný, mutek; struppiger W. dudek veliký; schreien wie ein W. dudati; —=, dudkový; —**artig** dudkovitý; —**kraut** *n.* s. Esparsette 1.); —**s Geschrei** dudu; **Wiedekraut** *n.* s. Windekraut; **Wiedel** *m. et n.* (*viburnum lantana*) kalina tušalaj; **Wiedelsilber** *n.*, gezogenes Silber tažené stříbro; **Wiedemut** s. Widem.

Wieder *adv.* zase, zas, opět, opěty, znovu, znova; es regnet schon wieder zas prší, opět prší; 2. zpět; sein Geld w. haben peníze své zpět, na zpátek míti.

Wieder-abdrukk *m.* (technol.) nový otisk; —**aufleben** mf. oživěti, oživnouti; —**aufnahme** *f.* na novo vzetí, přijmutí; —**aufputzen** znova vystrojiti; —**bedenken** rozvážiti, rozvažovati; —**behakken** pod zeleno kopati, okopati, okopávati, po druhé kopati, ošintovati; —**behakkung** pod zeleno kopání, druhé kopání, okopání; —**bezahlen** oplatiti; —**bezahler** *m.* oplatník; —**bringen** *ir.* zpět přinesti od. přivesti, zase přinesti od. přivesti; —**einkauf** *m.* nový zákup; —**einsetzen** v předešlý stav uvesti; —**einsetzung** uvedení v předešlý stav; —**erlangung** dostání zpět; W. der Gesundheit uzdravení se; —**erstattung** navrácení, nahrazení, náhrada; —**erzeugungskraft** *f.* zno-

vu plodná síla; —**fahren** s. Widerfahren; —**fährte** *f.* zpáteční cesta; —**flug** *m.* přílet, navrácení se ptactva na léto.

Wieder-gabe *f.* navrácení, odevzdání; —**gang** *m.* (wdm.) návrat (navrácení se zvěři ve svá místa); —**geben** *ir.* vrátiti, navrát., zpět dáti; ich gebe das Erzählte wieder (*narrata refero*) podávám, co jsem slyšel, prodávám, co jsem koupil; —**geber** *m.* navracovatel, navratitel; —**geboren** znovurozený; *fig.* bohorozený; w werden znova se naroditi; —**geburt** *f.* novorození, znovurození; *fig.* bohorození; —**gelt** *n.* odplata, veta za vetu; —**getauft** novokřtěný; —**hall** *m.* ohlas, ozvuk, ozvěna, ozev, rozléhání se (hlasu); —**hallen** mh. s. Wiederschallen.

Wiederherstell-en v předešlý stav uvesti, zase způsobiti, spraviti; die Metalle w. na král uvesti, zkoviti; —**er** *m.* způsobitel, zjednatel, spravitel; —**ung** uvedení v předešlý stav, výprava, správa, náprava; —**ungszeichen** *n.* znamení napravení.

Wiederhol-en opáčiti, opětiti, obnoviti; oft w. opakovati, opětovati, obnovovati; Alles w. zopakovati; das W. opětování, opakování etc.; —**end** (*iterativus*) opakující, opakovací, opětující, opětavý, opětlivý; —**t** opáčený, opětený, obnovený, opakovaný, opětovaný; zum —tenmale zase, opět a opět; etwas —tes opakovánky; —**uhr** *f.* opakovací hodiny; —**ung** s. das Wiederholen; W. des ersten Wortes in einem Liede opětoslov, opětosloví; —**ungsstunden** opakovací hodiny; —**ungszeichen** *n.* znamení opakování; —**werk** *n.* (in der Uhr Repetirwerk) opakovací stroj.

Wieder-käue *f.* přežívka; —**kauen** mh. und *act.* přežívati, přežvykovati, přežvýkati, přežvýkávati; das Wiederk. přežívání, přežvykování; —**kauend** přežívavý, přežvykovací; das —**kauendsein** přežvykavost; —**kauer** *m.* přeživač, přežvykovač; —**kauf** *m.* výkup, výplata statků; —**kaufen** vykoupiti, zpět koupiti; —**käufer** *m.* výkupný; —**käuflich** vykupitelný; —**kaufsrecht** *n.* právo výkupu od. výkupní; —**kaufung** vykoupení; —**kauung** přežívání, přežívka; —**kehr** *f.* navrácení, zpětnost, opáčnost, opáčitost; 2. (am Dache) úžlabí, výžlabek, kolíbka, hranění; 3. (beim Weber) klikatice; —**kehren** mf. vrátiti se, navrátiti se, nazpět přijíti; das W. navrácení se, návrat, navracování se; —**kehrzweig** *m.* (*nervus vagi proprius*) nerv zadkoplicní; —**klage** *f.* střičná žaloba, protižaloba; —**klagen** protižalovati; —**kläger** *m.* protižalobník, střiční žalobník; —**kommen** *ir.* mf. nazpět přijíti; —**kömmling** *m.* návratek, návratník; —**kunft** *f.* návrat; —**lage** *f.* obvěnění, náhrada; —**legen** s. Erstatten; —**lohn** *m.* odplata; —**lösen** vykoupiti.

Wiederschall *m.*, Echo ohlas, rozleh hlasu; einen W. von sich geben rozléhati se; hier ist ein schöner W. zde se hlas krásně odráží od. rozléhá, obráží; 2. die Göttin Echo Ozvěna; —**en** mh. ozvati se, ozývati se, rozléhati se, odrážeti se, obrážeti se; das W. ozývání se, rozlíhání se (hlasu); —**end** rozlíhavý, odrážívý; —**ende** Beschaffenheit rozlíhavost.

Wieder-schein *m.* oblesk, odblesk, protiblesk, obražení, odražení světla; W. geben, —**scheinen** *ir.* mh. odbleskovati se, obl. se; —**schelten** *ir.* mh. odháněti se; das W. odhánění se, odháňka; —**schlagen** *ir.* odbíjeti, odbiti; —**schreiben** *ir.* odepsati (komu); 2. s. Abschreiben; —**schreiber** siehe Abschreiber; —**see** *f.* protivlnění; —**sehen** *ir.* opět viděti, spatřiti, uzříti; ich werde ihn nicht mehr w. neuvidím ho více; sich w. opět se spatřiti, shledati se; das W. opětné spatření se, shledání se, shledaná; aufs W. na shledanou; —**spiel** *n.* (in der Gerichtssprache) útvara; —**sprung** *m.* (wdm.), von dem Hasen, wenn er sich lagern will úskok, úskoky; *b.* (vom Hunde, wenn er die Fährte sucht) úskok; —**taufe** *f.* překřtění, překřestění; —**taufen** překřtíti, překřestiti, na novo křtíti; —**täufer** *m.* novokřtěnec, překřtěnec; weißer —**thon** *m.* (*anthericum*) bílá zápe; —**tönen** mh. odzvučeti, odezníti; —**um** znova, znovu, opět, zase.

Wiedervergelt-en *ir.* odplatiti, odpláceti; —**er** *m.* odplátce, odplatitel, odplacovatel; —**ung** odplata v zájem, odměna, pokuta; —**ungsrecht** *n.* právo odplacení.

Wiederverkauf *m.* znova prodání, prodávání; —**en** znovu prodati, prodávati; —**er** (-käufer) *m.* překupník, znova prodavač; —**erin** překupnice, znova prodavačka.

Wieder-wachsen *ir.* mf. znova růsti, otaviti se, zotaviti se, omladiti se; —**wechsel** *m.* opětní změnka; —**wuchs** *m.* mláz, mlází, omlazí, mlazina, mla-

dina; —**zeit** *f*. (von der Ebbe und Flut) návratní čas; Wiedewoll *m*., —s s. Thurmfalk; 2. s. Golddrossel; Wiedmacher *m*. s. Wiedemacher; wiefern, in wiefern pokudž, pokavadž.

Wiege *f*. kolébka, kolébadlo, konejška; *fig*. von der W. an od kolébky, od dětinství; 2. Wiegemesser (bei den Köchen) krojíř, sekáček, hojda; 3. (b. Kupferstech.) rozškrab.

Wiegen kolíbati, kolébati, kolísati, hejčkati; ein Kind in den Schlaf w. dítě konejšiti, ukon., ukolíbati; 2. sich w. kolíbati se; II. *ir*. eine Schwere haben vážiti; diese Sache wiegt zehn Pfund tato věc váží deset liber; *b*. s. Wägen; —**angebinde** *n*. koutné; —**band** *n*. povijadlo, poviják, viják, povijan, povitek; —**bret** *n*. kolébadlo, houpačka; —**fest** *n*. s. Geburtsfest; —**gesang** *m*. —**lied** *n*. ukolébavka; —**macher** *m*. kolébkář, kolebník; —**mädchen** *n*. chůva; —**tuch** *n*. konejška; —**wage** *f*. (im Hüttenb.) průbírské vážky; Wieger *m*. kolébač; Wiegstädtel (in Böhmen) Jablůnka; 2. im Königgr. Kr. Mladkov.

Wiegwehe *f*. s. Thurmfalk; wiehern mh. řehtati, řehotati, ržáti; Wieke s. Charpie; 2. s. Hagebutte.

Wiele *f*. (in der Schifff.), Stükke von alten aufgedrehten und zusammengelegten Tauen šlundy; Wieme *f*., die Balken, woran man Fleisch zum Räuchern gibt odřice; Wien *n*. Vídeň, u jižních Slovanů dle tureckého Beč; wienach kterak, kterako.

Wiener Víděňan, Víděňák (schlecht Vídenčan); 2. ein Pfennig vídenský, vídenec, vídek; —**isch** vídensky, po vídensku; Wientakel *n*. (in der Schifff.) snastky; Wiesbaum *m*. pavuza.

Wiese *f*. louka, lučina; eine nasse W. močiště; wilde W. turota; eine Gegend hinter der W. zálučí.

Wiesel *n* (*mustela vulg*.) kolčava, lasice; 2. das wilde W. s. Frett 1.); 3. s. Hermelin 1.); 4. s. Iltis; —**beere** *f*. s. Vogelkirsche 1.); —**eichhorn** *n*. (*sciurus palmarum*) veverka rajská.

Wiesen-afterkäfer *m*. (*meloë proscarabaeus*) majka obecná; —**ammer** *m*. (*emberiza cia*) strnad luční, tiplavý; —**ampfer** *m*. siehe Sauerampfer *a*.); —**andorn** *m*. (*lycopus europaeus*) vlčí noha obecná; —**anis** *n*. (*aralia racemosa*) prodara hroznatá; —**au** *n*. (Ortsn. in Böhmen) Vězno; —**bach** *m*. luční potok; —**bathengel** *m*. s. Wiesenehrenpreis; —**bau** *m*. hledění, ošetřování, vzdělávání luk; —**bertram** *m*. (*achillea ptarmica*) řebříček persán; —**betonie** *f*. (*betonica officinalis*) bukvice lékarská; —**birn** *f*. plané hrušky, lučnice; —**blume** *f*. luční květina; 2. s. Dotterblume 3.); —**bokksbart** *m*. s. Geißbart 1.); —**dingel** *m*. (*serapias latifolia*) serapka širolistá; —**distel** *f*. (*carduus heterophyllus*) bodlák jinolistý; —**ehrenpreis** *m*. (*veronica chamaedrys*) rozrazil rezekvítek; —**engelwurz** *f*. s. Waldengelwurz; —**erz** *n*. bahňák; —**feld** *n*. luční pole; —**flachs** *m*. (*linum catharticum*) len odvislý; 2. (*eriophorum*) suchopeřník; —**flekk** *m*. palouk; —**fuchsschwanz** *m*. (*alopecurus pratensis*) ocáskovec luční —**furche** *f*. svodnice; —**gaffel** *m*. (*geum rivale*) kuklík potoční; —**geld** *n*. s. Wasserpolei; —**gerste** *f*. (*hordeum secalinum*) ječmen žitní; —**glokke** *f*. (*campanula rotundifolia*) zvonec okrouhlolistý; —**gras** *n*. luční tráva; 2. (*poa pratensis*) lipnice luční; —**grün** zeleň, zelenost luk; —**hafer** *m*. (*avena elatior*) oves vyvýšený; —**hahnenfuß** *m*. (*ranunculus pratensis*) pryskyřník luční; —**hobel** *m*. (in der Landw.) auf die Maulwürfe urovnavadlo luční; —**hopfen** chmel planý, luční; —**hummel** (*apis pratorum*) včela luční, divoká; —**kicher** *f*. s. Wiesenplatterbse; —**klapper** s. Hahnenkamm 3.); —**klee** *m*. (*trifolium pratense*) dětel luční; —**knarre** s. Grashuhn; —**knopf** *m*. (*sanguisorba offic*.) toten lékarský; —**kohl** *m*. s. Kratzdistel 2.); —**kraut** *n*. s. Wiesenknopf; 2. s. Sandnelke 2.); —**kresse** *f*. s. Feldkresse; —**kukkukk** *m*. (*orchis latifolia*) vstavač širokolistý; —**kümmel** *m*. (*carum carvi*) kmín luční; —**larve** (*phalaena graminis*) martináč trávní; —**lattig** *m*. s. Butterblume 2.); —**lauch** *m*. (*allium angulosum*) česnek hranatý; —**läufer** *m*. s. Grashuhn; —**lerche** *f*. (*alauda pratensis seu pratorum*) skřivan luční; —**lieschgras** *n*. (*phleum pratense*) bojínek luční; —**mangold** *n*. s. Holzmangold; —**motte** *f*. (*phalaena pascuella*) martináč pasáček; —**mükke** *f*. (*tipula pratensis*) tiplice luční; —**nelke** *f*. s. Grasnelke; —**nieswurz** *f*. (*serapias nigra*) serapka černá; —**ölsnich** *m*. (*selinum carvifolia*) olešník kmínolistý; —**pimpernelle** s. Wiesenknopf; —**plan** lučina, lučiště; —**platterbse** *f*. (*lathyrus pratensis*)

hrachor luční; **—preis** s. Wiesenklee; **—quelle** *f.* luční pramen; **—raute** *f.* (*sisymbrium palustre*) křez bahní; **—raute** *f.* (*thalictrum flavum*) žlu-ťucha plavá; *b.* (*th. minus*) žluťucha menší; *c.* (*th. aquilegifolium*) žlu-ťucha orlíčkolistá; **—rephuhn** *m.* (*tetrao francolinus*) tetřev frankolín; **—rispe** *f.* s. Wiesenviehgras; **—rode** *f.* vysušování luk; **—rodel** *f.* s. Hahnenkamm 3.); **—röthe** *f.* (*galium boreale*) svízel severní; **—safran** siehe Herbstblume; **—salbei** (*salvia pratensis*) šalvěj luční; **—sauerampfer** (*rumex acetosa*) štovík obecný; **—scharte** *f.* s. Färberscharte; **—schilf** *n.* siehe Rohrgras 3.); **—schmetterling** *m.* (*papilio ligea*) motýl vazule; **—schmiele** *f.* (*melica coerulea*) strdivka obecná (modrá); österreichische **—schwalbe** (*glareola austriaca*) broďák šedý; **—schwamm** *m.* s. Blätterschwamm; **—schwingel** *m.* (*festuca elatior*) mrvka vyvýšená; **—segge** *f.* (*carex elongata*) ostřice zdloužená; **—spargel** *m.* chřest luční; **—sperling** *m.* (*passer pratorum*) vrabec luční, švihlík; **—spinne** *f* (*aranaea labyrinthica*) pavouk bludištní; **—steinbrech** (*peucedanum silaus*) smldník luční; **—thal** *n.* brsina, luční údolí; **—viehgras** *n.*, Wiesengras (*poa pratensis*) lipnice luční; **—wachtelweizen** *m.* (*melampyrum pratense*) černejš luční; **—wage** *f.* s. Nivellirinstrument; **—wanze** *f.* (*cimex pratorum*) stěnice luční; **—watte** *f.* s. Wiesenflachs 2.); **—wedel** *m.* s. Geißbart 1.); **—windblume** *f.* (*pulsatilla pratensis*) koniklec luční; **—wolle** s. Flachsgras; 2. s. Filzkraut 2.); 3. s. Sanduhrpflanze; **—zehnte** *m.* desátek luční; **—zeitlose** s. Herbstblume; **—zins** *m.* luční plat, lučné; **—zittergras** *m.* (*briza media*) třeslice prostřední.

Wieviel kolik, koliko; **—fach** kolikeronásob; **—fältig** kolikeronásobný, kolikeronásobní; **—mal** kolikkrát, **—te** kolikátý; **wiewol** ačkoli, ačkolivěk, jakkolivěk; **wiggen** klíniti; **Wihořau** *m.* (Ortsn. in Böhmen) Vihař.

Wicke *f.* (*vicia*) vika, vikev; *b.* die zahme W. s. Futterwicke; 2. (in die Wunde) knot, nástružka, cupovka, náškubka.

Wickel *m.* oboják, povlják; 2. das Wickelband povijan, poviják; **—blume** *f.* (*selago*) strboulatec; **—eisen** *n.* železko do vlasů, drát k pálení vlasů; **—flechte** *f.* (*lichen plicatus*) lišejník záhybový; **—frau** *f.* povaječka; **—kind** *n.* podouště, miminko, dítě v peřince; **—maschine** *f.* navinovací stroj; **—moos** *n.* s. Wickelflechte.

Wickeln, umschlagen ohrnouti, zahrnouti; *b.* herumschlagen víti, vinouti, uvíjeti, uviti, snouti; Garn auf eine Rolle w. přízi na kotouč vinouti; *c.* umwickeln obvinouti; man könnte ihn um den Finger w. mohl bys ho okolo prstu obvinouti; *d.* einwickeln obaliti, zaobaliti; Etwas in ein Papier w. něco do papíru zaobaliti; ein Kind w. dítě povíti, povinouti; *e. fig.* sich aus einer Sache w. vyplesti, vyvinouti, vykličkovati se.

Wickel-natter *f.* (*coluber plicatilis*) užovka stáčivá; **—raupe** *f.* (*larva tortrix*) kukolka zavináč; **—schnur** *f.* povijan; **—schwanz** *m.* ocas zátoční; **—stroh** *m.* otáčka; 2. siehe Wirrstroh; **—thier** *n.* (*cercoleptes*) ohonovin; **—tuch** *n.* zavíječ, zavíječka, chrbol; **—wackel** *n.* motla, pletka; **—werg** *n.* obáslo; **—zeug** *n.* zavití; **—zwirn** *m.* povinek.

Wicken-, vikový, viční; **—acker** s. Wickenfeld; **—artig** vikovitý; **—bohne** s. Saubohne 1.); **—feld** *n.* vikviště, vičiště, vikvoviště; **—futter** *n.* vikvová píce; **—gemenge** *n.* směska; **—klee** *m.* s. Esparsette 1.); **—mehl** *n.* vikevní mouka; **—schabe** *f.* (*phalaena viciena*) martináč vikevní; **—stein** *m.* semenkovitý krápník; **—stroh** siehe Wickstroh.

Wick-futter směsice, směska, míchaná píce; **—ler** *m.* motač, zamotač; 2. (*chicaneur*) pletichář, pleticha; 3. (ein Frauenmantel) pláštík; **—stroh** *n.* vičina, vikovina, viková sláma.

Wild, nicht angebaut (von Pflanzen) planý; wilde Pflanzen plané byliny; ein wilder Baum planý strom; w. werden zplaněti, oplan., zplaniti se; *b.* nicht zahm divoký; eine wilde Gans divoká husa; *c. fig.* nicht gesittet divý, divoký, zdivělý, zdivočelý; s. der Wilde *m.*; *d.* roh, ungesittet svéřepý, nevlídný, žírný, bujný, divoukrutný, surový, lítý; wilde Leidenschaft divá vášeň; wild werden siehe Verwildern; *e.* scheu plachý, bujný, neokrotlý; ein wildes Pferd plachý kůň; *f.* wildes Fleisch, das in verschiedenen Wunden wild wachsende Fleisch divé, divoké, vojské, vojenské, zlé, zbytné maso, divina, plíny; *g.* unangebaut (von Gegenden) pustý; 2. das Wild (*coll.*) zvěř; das W. nach der Spur erforschen obeznat

zvěř; *b.* die Hirschkuh laň, laně, laňka; —, planý, divoký, zvířecí; —**adel** *m.* s. Mehlbeerbaum 2.); —**bach** *m.* ručej; — —**bad** *n.* kovní lázeň; —**bahn** *f.*, Wildweg záseka, prť; 2. der Weg neben der Bahn přícestí, příkoleje; 3. (Jagdw.) obořiště, loviště; —**bann** *m.* lovectví, lovčí právo; —**baum** *m.* chvojí pro zvěř; —**braten** *m.*, —**bret** *n.* zvěřina, divočina; 2. das Wild s. d.; —**brethandel** *m.* zvěřinárství; —**brethändler** zvěřinář, prodavač zvěřiny; —**dieb** *m.* pytlák, pytlář, ticholovec; —**dieberei** *f.* pytlačení, pytlárství; W. treiben pytlařiti, pytlačiti; —**dost** *m.* s. Dost 5.); der Wilde divoch, divok, divý; —**elster** *f.* (*lanius excubitor*) tuhýk strašivý.

Wilden-kraut *n.* s. Wermuth *b.*); —**schwert** *n.* (Ortsn. in Böhm.) Ouští nad Orlicí; wildenzen mh. zvěřinou zaváněti, voněti; wildern mh. divočeti, zdiv., vlčeti; 2. Wilddieberei treiben pytlačiti.

Wild-erz *n.* divočina, hlušina; —**fahre** *f.* rozor, rozvor, brázda; 2. s. Wildbahn 2.); —**fang** *m.*, der Fang des Wildes lovení, lapání zvěři; 2. ein ungebändigtes Pferd sveřepec; 3. (im Gartenbau) ein wilder Stamm pláň; 4. ein unbändiger, junger Mensch třeštěnec, třeštík, třeštidlo; —**fangsrecht** *n.* právo honu; —**flachs** *m.* s. Wiesenflachs 1.); —**fleisch** *n.* zvěřina, zvířetina; —**forst** *m.* obora; —**fremd** praneznámý, pracizí; —**fuhre** s. Wildbahn u. Wildfahre 1.); —**garbe** *f.* s. Steinbrech 9.); —**garn** *m.* tenata; —**gefälle** *n.* příjmy ze zvěři; —**geflügel** *n.* divoké ptactvo; —**gehäge** *n.* obora; —**gewachsen** (von Pflanzen) samorostlý; —**graben** *m.* splav na divokou vodu; —**gras** *n.* s. Wiesenfuchsschwanz; —**grau** divošerý, divěšerý, tmavý; —**grausam** divoukrutný; —**haber**, —**hafer** *m.* s. Schwarzhafer; —**händler** *m.* zvěřinář; —**hase** s. Pilz 2.); —**heit** divokost, divost, zdivočilost, krutost, sveřepost; —**höhle** *f.* doupě, doupa, brloh, peleš; —**huhn** *n.* s. Schneehuhn 2.); 2. siehe Rephuhn; —**igkeit** der Erze divočina; —**jagd** *f.* lov na zvěř; —**kalb** *n.* laňka; —**katzenstaude** *f.* s. Geißweide; —**korn** *n.* siehe Gerstengras; —**kräftig** silobujný; —**kürbiß** *m.* s. Koloquinte; —**lager** *n.* s. Wildhöhle; —**lauch** (*allium ampelloprasum*) česnek divoký; —**ling** *m.* zloděj (na stromu); *b.* plaň, pláně, sazenice, výpustek, výstřelek; 2. *fig.* ein wilder Knabe rozpustilec, zdivočilec; —**mann** *m.* s. Wildmohn; —**mannsgras** *m.* s. Klebgras 2.); —**mannskraut** *n.* s. Alpenanemone; —**marder** *m.* s. Feldmarder; —**meister** *m.* s. Forstmeister; 2. nadzvěřní; —**mohn** *m.* (*papaver rhoeas*) mák vlčí, pukavec; —**niß** *f.* pustina, pustotina, puština, poušť; —**obst** *n.* plané ovoce; —**pern** zvěřinou voněti, zaváněti, zapáchati; —**pferd** *n.* s. Wasserjungfer; —**pret** s. Wildbret; —**röthe** *f.* (*galium boreale*) svízel severní; —**ruf** *m.*, eine Lockpfeife čubík; —**sau** *f.* svině divoká; —**schaden** *m.* škoda od zvěři; —**schuppen** *m.* kolna pro krmení zvěři; —**schur** *f.* čuba, vlčí bunda; —**schütz** *m.* s. Wilddieb; —**schwein** *n.* černý kus, divoký kanec; —**schweinfleisch** *n.* černá zvěřina, divoká vepřovina; —**spur** *f.* stopa, tora; —**stand** *m.* stavadlo zvěři; —**stern** *m.* zvířetnice; —**taube** *f.* s. Ringeltaube; —**trage** *f.* nosidla myslivecké; —**wasser** *n.* divoká voda; —**zaun** samorostlá ohrada.

Wilhelm (Mannsn.) Vilém, Vilím; 2. eine Pflanze (*ipomoea quamoclit*) povijnice vonná; —**ine** *f.* Vilemka, Vileminka, Vilhelmka.

Wille *m.*, das Vermögen zu wollen vůle; *b.* das Begehrungsvermögen chtění, vůle; einerlei W. haben jedné vůle býti, jednostejnou vůli míti; die Vereinigung in einen Willen sjednocení v jednu vůli; *c.* der Vorsatz úmysl, záměr, zámysl, vůle, chuť; nach seinem Willen handeln dle svého úmyslu, dle své vůle jednati; *d.* die Neigung líbost, chuť, žádost, vůle; nach Ihrem Willen po Vaší vůli, k Vaší libosti; nach eigenem W. dle žádosti, po žádosti; Jem. zu W. sein někomu žádost plniti, po vůli býti; *e.* die Zulassung povolení, dopuštění, schválení, vůle; wider meinen W. proti mému povolení, mimo vůli mou; *f.* das Gutbefinden svobodné volení, svobodná vůle; *g.* der Befehl rozkaz, poručení, vůle; *h.* das Testament poslední vůle (kšaft); *i.* guter W. (Gewogenheit) přátelství, náklonnost, dobrovolnost; *β.* böser W. (Feindschaft) nesvornost, hněv, nepřátelství; in Allem zu Willen sein volkati, volkovati; er will seinen Willen haben chce svou na svrchu postaviti; Willens sein míniti, toho úmyslu býti, hodlati; wider Willen bezděky, nechtě, bezděčně, nerád, nelibě, neochotně, s nevolí; *k.* (umstandswörtlich) mit um pro, dle; um Gottes, um des Himmels W. pro Boha, pro Bůh; 2. die Wille (im Schiffb.) zvilky.

Willen-los bezvolný; —**sfreiheit** svoboda vůle; —**smeinung** mínění, úmysl, snešení, usnešení; —**tlich** úmyslně.

Will-fahren po vůli býti, po vůli dáti, vděčiti se; Einem in Etwas w. svoliti, přiv., pov., připustiti, dop., nechati, povděčiti se, zachovati se komu, v hod učiniti, v žádost svoliti; —**fährig** povolný, pozvolný, vhodný, úklonný, ochotný, užilý; —**fährigkeit**, -ost; —**fahrung** přivolení, dopuštění, dovolení, vděčení, povděčení, zavděčení; —**ig**, bereit zu thun volný (volen), povolný, ochotný, svolný; —**ige** Erze plavné rudy; —**igen** svoliti, přiv., povol.; —**iglich** volně; —**komm** siehe Willkommen (der); —**kommen** *adj.* gern gesehen vděčný, vzácný, příjemný, milý; *b.* als eine Grußform: seid willkommen! vítejte nám! vítám od. vítáme Vás; willk. Bruder! zdráv přicházel, bratře!

Will-kommen *m.* vítaná, přivítaná, přivítání, uvítání; den W. trinken na přivítanou píti; 2. eine Anzahl Schläge, welche ein Verbrecher bei seiner Ankunft ins Zuchthaus bekommt přivítaná; den W. bekommen dostati na přivítanou; —**kommschuß** *m.* s. Salve; —**kühr** *f.* libibovůle, libovolnost, libost, samovolnost, soběvolnost, pouhovolnost; ich überlasse es Deiner W. zanechám Ti to na vůli (Tvé vůli od. moci); —**kührherrschaft** zvolná vláda; —**kührlich** samolibý, samovolný, dovolný, libovolný, pouhovolný; —**kührlichkeit** *f.* samovolenství, soběvolenství, libovolenství; —**kührlos** bezsamovolný, bezlibovolný; W i l n a (eine Stadt in Rußl.) Vilno.

Wimbel (wdm.) rozkopnutí, roztrhn., rozštěření mraveniště (od jelena); w i m b e l n (wdm.) rozkopnouti, roztrhnouti, rozštěřiti mraveniště; w i m m e l n mh., sich lebhaft bewegen hemžiti se, hmyzeti se, hmyzděti, hlemejžditi se, mravenčiti se.

Wimmer *f.* suk; —**ig** sukovatý; —**lein** *n.* (auf der Haut) uher, štiřík, puřík, vyraženina; —**ling** *m.* kňukal, kuňkal; w i m m e r n mh. kňučeti, kníčeti, kňoukati, kvíčeti, skučeti, myškati, skvrčeti; —**vogel** *m.* s. Todtenkopf 6.).

Wimpel *m.* (auf d. Schiffen) praporeček, korouhvička; 2. (*linconia*) linkonka; w i m p e l n s. Flattern.

Wimper s. Augenwimper; —**artig** (Bot. *ciliatus*) řasovitý; —**flechte** (*lichen ciliaris*) lišejník brvnatý; w i m p e r n mh. mrkati, mžikati, mhourati; W i m p f e l f i s c h *m.* siehe Spinnfisch *a.*).

Wind *m.*, W i n d e, die Bewegung der Luft vítr, větřík, věv, pověv; der W. entsteht, erhebt sich, wird heftig vítr se tuží, zdvíhá se, povstává, strhl se; der W. hat sich gelegt vítr se utišil, utichl, ulehl, přestává, přestal; der W. schlug um vítr se zvrátil, obrátil; den Mantel nach dem Winde hängen kam vítr tam plášť; in den Wind reden do větru mluviti; Etw. in den W. schlagen na něco nedbati; in den Wind bauen zlaté zámky stavěti; vom W. leben o větru, o božím živu býti; mit dem W. segeln s větrem plouti; 2. die Luft povětří, vzduch, vítr; 3. (wdm.) Geruch přestih, vítr, čich, čuch; 4. Nachricht zpráva, návěští, vítr; W. kriegen vítr dostati, navětřiti, zvětř.; 5. Blähungen vítr, větravost; er leidet an Winden má větry, větry ho trápí; W. lassen polehčiti si, vítr se sebe pustiti; 6. *fig.* Prahlerei chlouba, vychloubání, fuky; es ist lauter W. je to pouhá chlouba; —**ball** *m.* s. Luftball; —**barometer** *m.* větrní tlakoměr; —**beere** *f.* s. Tollkirsche; —**beflügelt** větrokřídlý; —**berg** (Ortsn. in Prag) Větrov; —**beschreibung** *f.* větropis; —**beutel** *m.*, ein leichtsinniger Mensch větrník, pudivítr, létavec, větropud, větroplach, dymoplod, vrtipata; 2. s. Ochsenfroich; 3. (*tetraodon laevigatus*) volatec hladký; —**beutelei** větrnictví, větroplašství; —**blase** *f.* puchýř; —**blatter** s. Windpocke; —**blume** *f.* (*anemone*) pohanina, zaklená máť, větrokvítek; 2. s. Hainanemone; —**bret** *n.* vijáček, snovadlo; —**brochen** větrem zlámaný; —**bruch** *m.* (im Forstw.) lom, zálom, vývrat, vývrať; 2. (b. Ärzte) kýla větrná, náduj, náduva; —**büchse** *f.* větrovka; —**dorn** *m.* (*anthrocace*, *spina ventosa*, *teredo*) stříl, pajed, píštěl; —**dürr** pra-suchý, pravyschlý.

Winde *f.*, eine Garnwinde vijadlo, svijadlo; *b.* ein Hebezeug páka, jeřáb, vrt, zdvihadlo, kozel, hever, rumpál; 2. (Bot. *convolvulus*) svlak, svlačec; *β.* kleine W. (*conv. arvensis*) svlačec rolní; *γ.* s. Windekraut; *b.* (*ipomoea*) povijnice, povije; —*, vicí, povijní, vijní; *b.* jeřábový, heverový; 2. svlačcový; —**baum** *m.* rumpál; —**bret** *n.* (b. Drahtz.) obvince, svijadlo; 2. beim Seidearb. natáčina; —**darm** s. Mastdarm; —**draht** *m.* drát k obtáčení, obvince; —**eisen** *n.* ždimadlo; —**gang**

f. Irrgang; —**glöckchen** siehe Winde 2. *α. β.*).

Wind-ei *n.* jalové vejce, potřepek, záprtek; —**eisen** *n.* skobka, háček u okna; Windeknittel (beim Weißgerber) ždimák, podstrčka; Windekraut *n.* (*convolvulus sepium*) svlačec plotní.

Windel *f.* pléna, plénka, zabálka; 2. Windelband povijan, povijadlo; —**bohrer** *m.*, Hornschange (*serpula lumbricalis*) lezovka deštovkovitá; —**kind** *n.* dítě v peřince, miminko, mimi, mimátko, děťátko; —**macher** *m.* plénař; windeln plénkami obvinouti, poviti, povíjeti; —**schnur** *f.* s. Windelband; —**treppe** s. Wendeltreppe; —**weich** docela měkký; w. Jem. schlagen někoho na kaši zmlátiti.

Winden, eine schlangenförmige Bewegung geben točiti, víti, víjeti; *b.* die Wäsche ringen ždímati, ždmouti; *c.* flechten víti; die Kränze w. věnce víti; *d.* um einen festen Punkt bewegen víti, svíjeti, vinouti, uvíjeti, navíjeti, zavíj., snovati; Faden auf einen Knäul w. nitě na klubko víti, navíjeti; man könnte ihn um den Finger w. mohl bys ho o prst obtočiti; *e.* in die Höhe heben páčiti, vytáčeti, vytočovati; Baumklötze aus der Erde w. páčiti pařezy ze země; *f.* die Hände w. rukama lomiti; *g.* Einem Etwas aus der Hand w. někomu něco z ruky vytočiti, vykroutiti, vydříti; 2. sich w. točiti se, kroutiti; *b. fig.* sich durch eine Öffnung w. děrou se prosoukati; sich durch Hunger und Elend w. hladem a nouzí se protříti; sich vor Schmerzen w. bolestí se svíjeti; 3. mh. eine gebogene Richtung annehmen točiti se, táčeti, křiviti se, oklikovati se, kroutiti se; der Weg windet sich cesta se točí; II. windig sein vanouti (o větru); Windenagel *m.* kabič, kroucel; —**harz** *n.* šlatera; —**macher** *m.* pákař, heverník.

Winder *m.* (wdm.), die Nase des Hirsches nos jelena; —**ling** *m.* s. Winde 2.).

Winde-seil *n.* provaz, lano na rumpále; —**spake** *f.* (in der Schiff.) točva; —**stange** *f.* (b. Weißgerber) ždímací bidlo; 2. bidlo na heveru; 3. navijadlo; —**vogel** *m.* (*sphinx convolvuli*) lišej svlačcový.

Wind-fahne *f.* korouhvička povětrní; —**fackel** *f.* pochodeň smolná; —**fang** *m.* větrník, dymník, katra; 2. am Schlagwerke větrober, větrojem; —**fänger** *m.* (*caprimulgus europaeus*) kozodoj obecný; *b.* W. mit der Brille (*c. americanus*) kozodoj americký; —**fanggetriebe** *n.* (b. Uhren) ženkátra; —**fangrad** *n.* kolo větrní; —**faß** *n.* (im Bergb.) fochéř, kátroun; —**fege** *f.* věјidlo, fukadlo, mlýnek; —**flage** (in der Schiff.) náduch; —**flechte** *f.* (*lichen ventosus*) lišejník povětrní; —**fliege** *f.* (*pneumora*) puchyra; —**flügel** *m.* křídlo větrní; —**füßig** větronohý; —**galle** *f.* červánky na vítr; —**geschwulst** *f.* (*pneumatosis*) otok větrní; —**gestirn** *n.* větrní shvězdění; —**göpel** *m.* (im Bergb.) větrní žentour; —**gott** *m.* (*Aeolus*) bůh větrů; 2. (bei den Slawen) Stříba, Stříboh, Nemisa, Pohvizd, Větrovel; —**griff** *m.* chmátnutí do větru; —**hafer** *m.* s. Schwarzhafer; —**halm** *m.* s. Akkerriedgras; —**harfe** s. Aeolsharfe; —**hauch** *m.* vanutí větrů; —**haufen** *m.* kopiště, steliště, okoliště, ochod; —**holz** *n.* viják, vijáček, vijadlo, snovadlo, svijadlo; —**hose** *f.* smršť, sloup větrní; —**hund** *m.* chrt; —**ig**, Wind enthaltend větrný, povětrný, větrnatý; es ist heute w. dnes je povětrno, dnes fouká vítr; 2. unzuverläßig nejistý, bezdůvodný; es sieht noch sehr w. mit der Sache aus ta věc je ještě tuze nejistá; ein windiger Mensch větrník; 3. gedreht zatočený; —**instrument** s. Blasinstrument; —**kameel** *n.* s. Dromedar; —**kammer** *f.* větrovna; —**kasten** *m.* (bei der Orgel) větrovnice; —**kessel** *m.* an der Feuerspritze větrní kotel; —**klappe** s. Ventil; —**kolik** *f.* střevní dna od nadýmání; —**kraut** *n.* (*phlomis herba venti*) sapě větrní; 2. s. Kubischelle 3.); —**lade** *f.* vzdušnice, větrnice, větrní stroj; —**latte** *f.* větrník, věterka; —**lauben** *m.* s. Weißfisch 1. *a.* und *c.*); —**leicht** větrolehký; —**leine** *f.* (wdm.) větrníky; —**licht** *n.* pochodně, povětrnice; —**loch** *n.* větrní průduch, dymník; —**machen** vychloubati se, větřiti; —**macher** *m.* větrník, marnochlubník, marnomluvka, větrák; —**macherei** *f.* marnomluvnost, chlouba, honosnost; —**malz** s. Luftmalz; —**messer** *m.* větroměr; —**meßkunst** větroměrství, -řictví; —**mühle** *f.* větrní mlýn, (*mor.*) větrovec, větrák; —**mühlflügel** *m.* křídlo větrního mlýna; —**mühlrad** *n.* kolo ve větráku; —**müller** *m.* větrník; —**ofen** *m.* tažné kamna, větrní kamínka; —**pfeife** *f.* (beim Erzgießer) píštělka; —**pistole** *f.* větrovka; —**pokke** *f.* (*varicella ventosa*) větrnička, větrní neštovice; —**probe** *f.* (in der Orgel) důkaz větru, průbovka; —**psalm**

m. větrožalm; —**pulver** *n.* prášek pro větry; —**rad** *n.* větropud, kolo větrné, káterko; —**reep** *n.* (in d. Schiff.) větřev; —**rehe** *f.* (b. Pferden) ochvat větrní; —**riß** *m.* zálom; —**rose** *f.* hvězda větrová, růže větrní; 2. (*anemone sylv.*) pohanina lesní; *b.* s. Hainanemone; *c.* (*cistus ladaniferus*) cist ladanodárný; —**ruthe** *f.* (an der Windmühle) prut (kola větrního); —**same**, *m* —**samenkraut** *n.* (*arctotis*) nerenka; Windsbraut *f.* vichr, bouře, větrnice; Windsche (*emberiza hortulana*) strnad jola.

Wind-scheider *m.* (im Bergbau) větroděl; —**schief** zborcený, souvěřilý; —**schiefer** *m.* zbortěnec; —**schiffer** *m.* s. Luftschiffer; —**schlag** *m.* (im Forstw.) vývrat; —**schneelavine** *f.* chumeličná snežina; —**schnell** větrokřídlý, větrorychlý; —**schnur** *f.* (b. Hochgarn) větrník; —**schweif** (in der Meteorologie) ohon větrní; —**seite** *f.* strana větru; —**sorbohne** *f.* s. Saubohne 1.); —**sparren** s. Windlatte; —**spiel** *n.* siehe Windhund; —**stein** *m.* (in dem Schmelzofen) nadmuchan; —**still** větrotichý, nevětrný, bezvětrný; —**stille** *f.* bezvětří, závětří, ticho, tišeň; —**stock** *m.* píšťalniště; —**stoß** *m.* prudké, silné větrů trhnutí, výdma, povětrnice; —**stößel** *m.* (bei d. Feuerw.) nábojka; —**stößig** (bei der Orgel) krkavý; —**strich** *m.* tah větrů, úvětří; —**strikk** *m.* smečka; —**strom** *m.* větroproud, proud větrů; —**sturm** *m.* vichr, vichřice, větrobouře; —**sucht** *f.* s. Trommelsucht; —**treibend** větropudný, větropudící; —**treibofen** *m.* (im Hüttenwesen) úvětrní od. pálací pec; —**trokken** ovětralý, na větru uschlý.

Windung *f.*, die Handlung, da man windet točení, svíjení, kroucení; 2. die Krümmung eines Flußes okliky (řeky); 3. eine gewundene Linie (z. B. einer Schraube) otáčka, zátočka, kotouč; Windvierung *f.* (in der Schiff.) podzrcadlí; Windvieringstütze *f.* podzrcadelníci; Windvogel *m.* (*scolopax arquata*) sluka koliha; *b.* (*mergus cucullata*) křehař chocholatý.

Wind-wachtel *f.* s. Thurmfalk; —**wage** *f.* povětrná váha; —**wärts** proti větru; —**wehe** *f.* závěj, svějka, návěj, závět, záspě; —**weiser** *m* s. Windzeiger; —**werkzeug** *n.* větrník; —**wirbel** *m.* s. Wirbelwind; —**wurf** *m.* (im Forstw.) vývrat; —**zeiger** *m.* korouhvička, větrohled; —**zirkel** s. Lerchenfalk; —**zug** *m.* tah, čišení větru; hier ist ein Windzug zde číší; Wineta Julín, Volín, Vineta; Wingiffer *m.* (Art Birnen) gdouličky.

Wink *m.*, —**e**, eine Bewegung als Zeichen kynutí, pokyn.; mit den Augen mžiknutí, mrk, mrknutí; Einem einen Wink geben na někoho kynouti, pokynouti, zak.; auf den W. passen pozor dáti na každé hnutí, dudkovati; *b.* (in weiterer Bedeut.) návěští, znamení; das war ein W. der Natur to bylo návěští přírody; Winke *f.* (bei manchen Handwerkern) kyvátko, vážky.

Winkel *m.* (in der Größenl. und Meßkunst) kout, úhel; bestreichender W. smítavý úhel; bestrichener v. smetený úhel; verminderter W. zmenšený ú.; todter W. křížový ú.; rechter W. prostý, rovný ú.; stumpfer W. rozevřený, tupý úhel; spitziger W. ostrý ú.; 2. ein heimlicher Ort kout; sich in einen W. verstekken do kouta se schovati; zu W. kriechen koutkovati, pokoutk. se; —**s**, úhelní, pokoutní, koutní, koutový, zákoutní; —**artig** koutovitý; —**band** *n.* úhelní svazec; —**bogen** *m.* oblouk v úhlu; —**bretlein** *n.* úhelní prkénko; —**dach** *n.* střecha do úhlu; —**drukkerei** *f.* pokoutní tiskárna; —**ehe** *f.* pokoutní manželství; —**ei** *f.* pokoutnost, koutkování; —**eisen** *n.* (b. Maurer) úhelnice; —**fasser** *m.* úhlober; —**gasse** *f.* pokoutní ulice; —**haken** *m.* (bei den Zimmerl.) úhelnice, koutník; *b.* (b. d. Orgelb.) koutnice, šibenka; *c.* (bei d. Schriftg.) rovnátko; *d.* (b. Buchdr.) řádečník, sázítko; —**hebel** *m.* páka úhelní; —**heirath** *f.* pokoutní ženitba; —**holz** *n.* klička; —**icht** úhlovitý; —**ig** úhelný; 2. koutnatý, koutkovatý, koutovatý, koutkatý; —**klammer** *f.* skoba na kouty; —**knie** *n.* (im Schiffb.) úhelní koleno; —**kreuz** *n.* (b. d. Markscheidern) křížice; —**lehrer** *m.* pokoutní učitel; —**linie** *f.* s. Diagonale; —**maß** *n.* úhelnice, koutnice, koutník, pravítko úhelní; nach dem Winkelm. richten úhelnicovati; —**meister** *m.* kraječ krejčovský (u vdovy kejčovské); —**messer** *m.* (*graphometrum*) úhloměr, koutoměr; —**pfeiler** *m.* s. Ekkpfeiler; —**pulsader** *f.* tepna příoční; —**recht** úhlopravý, pravoúhlý, pravokoutný; —**reich** úhlovatý; —**schreiber** *m.* pokoutní písař, škortečkař; —**schule** *f.* pokoutní, postranní škola; —**ständig** (Bot. *oxillaris*) ukoutní; —**treppe** *f.* zadní, pokoutní schody; —**versammlung** *f.* pokoutní schůzka; —

versteck *m.* zákoutí; —**weiser** (bei d. Markscheidern) úhlojev; —**wurm** *m.* (*gonium*) hranovka; —**zahn** *m.* kel; —**zapfen** (im Bergb.) úhelní zátka; —**zirkel** *m.* (b. d. Bildhauern) úhelní kružidlo; 2. s. Lerchenfalk; —**zug** *m.* s. Ausflucht; —**zügig** klikatý, kličkovatý, vytáčný.

Wink=en mh. mit den Augen mžikati, mrkati, mhourati; *b.* durch eine Bewegung ein Zeichen geben kývati, kynouti, pokyn.; —**er** *m.* kyvač; 2. (*cancer vocans*) rak kývavý.

Winsel s. Weindrossel; —**affe** *m.* (*cebus capucinus*) malpa plaček; *b.* (*cebus apella*) malpa hnědá; —**affenartig** malpovitý; —**er** *m.* knikač, knikal, knikavec; winseln kvičeti, kničeti, kňučeti, skuhrati, kňourati, kníkati, skučeti.

Winter *m.* zima; ein harter W. krutá, tuhá z.; —, zimní, ozimý, ozimní, zimovní, zimostradný; —**abend** *m.* zimní večer; —**ammer** *f.* (*emberiza hiemalis*) strnad zimní; —**apfel** *m.* zelenáč; —**aufenthalt** *n.* přezimování; —**beere** *f.* (*prinos*) zimoplod; —**birn** *f.* zimní hruška, vařilka; —**blume** *f.* (*gomphraena globosa*) věčnec koulitý; *b.* s. Sandruhrpflanze; —**bramsegel** (in d. Schiff.) zimní brámky; —**drossel** *f.* s. Weindrossel; —**eiche** *f.* s. Steineiche; —**ente** *f.* (*anas hyemalis*) kachna podzimní; *b.* (*mergus albellus*) křehař bělavý; —**fällig** (ökon. v. Vieh) zhubenělý; —**feld** *n.* ozim, ozimé pole; —**feldung** *n.* zimní tažení; —**fink** *m.* (*fringilla montifringilla*) jikavec; —**gerste** *f.* (*hordeum hexastichum*) ječmen šestiřadý; —**getreide** *n.* ozim, ozimé obilí; englische —**goldparmäne** *f.* anglická parmice zimní; —**grün** *n.* (*pyrola*) hruštička; rundblätteriges W. *b.* (*pyr. rotundifolia*) h. okrouhlolistá; 2. kleines W. s. Sinngrün kleines; 3. s. Epheu 1.); 4. s. Frühlingsenzian; 5. (*mercurialis perennis*) bažanka ozimá; 6. (*sempervivum*) netřesk; —**haar** *n.* zimní srst; —**haft** zimavý, zimní; —**halbente** *f.* (*anas querquedula*) kachna čírek; —**halbjahr** *n.* půlrok zimní; —**hanf** *m.* s. Fimmel; —**haus** *n.* podzimní dům; —**hof** *m.* zimní dvorec; —**icht** zimovitý, zimavý; —**ig** zimný, zimavý; —**kleid** *n.* zimní šat; —**kohl** *n.* (*brassica fimbriata*) kapusta jarmuz; —**könig** *m.* zimní král, listopadní Bedřich; 2. s. Zaunkönig; —**korn** *n.* (*secale cereale*) žito obecné; 2. siehe Spelz; —**krähe** *f.* s. Nebelkrähe; —**kohl** *n.* siehe Kopfkohl; —**kresse** *f.* (*erysimum barbarea*) trejzel plotní; —**kricke** s. Winterhalbente; —**lager** *n.* s. Winterquartier; —**lerche** *f.* (*alauda alpestris*) skřivan horní; 2. s. Ammer; —**lich** zimovní; —**ling** *m.* (*emberiza nivalis*) sněhule; —**lolch** *m.* (*lolium perenne*) jílek ozimý; —**luft** *f.* mrazivé, zimavé počasí; —**mairan** *m.* (*origanum heracleoticum*) dobrá mysl zimní; —**mangold** *m.* s. Wintergrün 1. *b.*); —**marsch** *m.* zimní tažení; —**mäßig** pozimní; —**merk** *m.* (*mergus merganser*) křehař trač; —**möve** *m.* (*larus hibernus*) racek sněžní; —**monat** s. Dezember; wintern mh., Winter werden zima nastati, býti; *b.* den Winter über erhalten zimovati, přezim.; —**nebel** osuhel; —**obst** *n.* zimní, zimostrádné ovoce; —**palast** *m.* zimní palác; —**pflanze** s. Wintergrün 1. *b.*); —**postirung** *f.* zimní postavení; —**quartier** *n.* zimní byt; —**rettig** *m.* (*raphanus hyemalis*) řetkev podzimní; —**saat** *f.* setba na podzim; *b.* das Wintergetreide ozim, ozimé obilí; —**saturei** *f.* (*satureia montana*) čibr chlumní; —**schlaf** *m.* sen zvířecí; —**segge** *f.* (*carex acuta*) ostřice ostrá; —**seite** *f.* strana k půlnoci; —**sonnenwende** *f.* (*solstitium hibernum*) úvrať sluneční zimní; —**spinat** *m.* (*spinacia oleracea*) špenát zelní; —**stand** *m.* (wdm.) zimní ložiště, lehoviště; —**trespe** *f.* s. Winterlolch; —**ung** zimování; —**vorrath** *m.* zásoba na zimu; —**weizen** (*triticum sativum*) pšenice ozimá; —**wendekreis** *m.* (*tropicus capricorni*) úvratník zimní; —**west** *m.* zimní západ; —**wicke** *f.* (*lathyrus trifolius*) hrachor trojlistý; —**wolfswurzel** *f.* (*helleborus hyemalis*) čemeřice podzimní; —**zaunkönig** *m.* (*motacilla troglodites*) střízlíček; —**zeit** zimní čas; zur W. zimního času, zimním časem; —**zwiebel** *f.* (*allium fistulosum*) česnek píšťalitý; 2. (*allium schoenoprasum*) česnek pažitka.

Winzer *m.*, ein Weingärtner vinař, vinohradník, viničník; —**haus** *m.* dům vinarský; —**messer** *n.* kosíř, kosířík.

Winzig, sehr gering, sehr klein maličký, malichný, titěrný, drobounký; etwas Winziges drob, drobek, drobtek, drobtík; —**keit** maličkost, drobnost.

Wipfel *m.* vrch, vrchol, vršek, vrcholek; —**bruch** *m.* (im Forstw.) prolomení vrchole; —**dürre** *f.* schnutí vr

chole; —**hauen** *n.* vrcholů sekání; wipfeln vrcholek usecknouti, vrcholkovati; —**reich** vrcholnatý; Wipfler *m.* klestič.

Wippe *f.* houpačka; *b.* (b. Drechsl.) bidlo, průhybka; *c.* (b. Stecknadelmacher) skřipec od. koule u špendlikáře; *d.* siehe Kippe; *e.* der Schnellgalgen přezmen; Wippel *f.* s. Kornwurm 4.).

Wippen houpati; *b.* Münzen auswägen peníze ořezávati, falšovati; *c.* einen Verbrecher am Schnellgalgen aufziehen zločince na přezmen vyhoupnouti, duhovati; —**band** *n.* (im Wasserbau) převřeslice, proutěné úvazky; —**säule** *f.* (b. Nadler) bidélko, kyvkový sloup.

Wipp-er *m.* falšovatel, ořezavatel peněz; —**galgen** s. Wippe *e.*); —**tritt** *m.* (b. Sammetweber) dostup, podnožka kyvní.

Wir (persönl. Fürw.) my; *coll.* našnost.

Wirbel *m.*, eine kreisförmige Bewegung kotouč, čerstvé zatočení, vír; *b.* ein im Kreise sich bewegendes Ding vír, zátočina, zákrut, zátoč; ein W. des Wassers vír vody; *c.* eine Stelle, wo die Haare in einen Kreis gewachsen sind pouteč, chocholka, kotrba; *d. fig.* ein Kreisen der Geschäftigkeit vír, chumel (práce); *e.* an der Geige kolík, kolíček; *f.* (am Fenster) obrtlík; *g.* (am Bierhahn) kohoutek, obrtel u pípy; *h.* die Kurbel klika, vojnice; *i.* (in der Anat.) obratek, obratel, příhbí, kloub, přeslínek; *k.* (in der Musik) kotouč; *l.* (die kreisförmige Bewegung des Schlägels auf der Trommel) vír; W. schlagen víříti, bubnovati vírem; —**artig** vírovitý; —**baum** *m.* s. Kiefer; —**beere** *f.* (*callicarpa*) krasoplodka; —**bein** *n.* hřbetní článek, obratel; —**blutader** *f.* (*vena vertebralis*) žíla obratelní; —**diptam** *m.* (*marrubium africanum*) jablečník Africký; —**dost** *m.* s. Dost 5); —**gang** *m.* (*canalis vertebralis*) páteřnice; —**geist** *m.* vrtoduch; —**haft** vírovatý, vírný; —**horn** *n.* (*trochus perspectivus*) kolalka dalekohlední; 2 (*helix volvulus*) hlemejžď závitek; —**ig** vírnatý; 2. vrtohlavý; —**klee** *m.* (*medicago turbinata*) tolice dončitá; —**kopf** *m.* týmě, temeno, vrtouš; —**kraut** *n.* (*astragalus*) kozinec; *b.* (*astr. galegiformis*) kozinec jestřabinitý.

Wirbeln mh., sich im Wirbel bewegen víříti se, točiti se, valiti se vírem, kotoučovati se; der Wind wirbelt vítr se točí; das Wasser wirbelt voda se víří; *b. fig.* es wirbelt mir im Kopfe točí se mi hlava; 2. einen Wirbel schlagen (auf der Trommel) víříti, vírem bubnovati; 3. von Vögeln cvilikati, šviřinkati.

Wirbel-säule *f.* páteřnice; —**scheibe** *f.* (*helix vortex*) hlemejžď vrták; —**schlagader** *f.* (*arteria vertebralis*) tepna hřbetniční; —**sucht** *f.* siehe Schwindel; —**süchtig** vrtohlavý; —**thier** *n.* pateřnatec; —**wind** *m.* vír, vicher, chumel, vichřice, vichorec, chumelice; —**wurm** *m.* (*vorticella*) vrtivka.

Wirk-bret *n.* vál, pekarské prkno; —**eisen** *n* s. Wirkmesser; —**en**, hervorbringen působiti, účinkovati (v něco, na něco); *b.* stricken tkáti, na stávku dělati, vázati, kleprovati; Strümpfe w. punčochy tkáti; *c.* bearbeiten (b. Bäcker) hněsti, váleti; *d.* (b. Hufschmied) ořezovati, okrajovati (kopyto); 2. mh. durch innere Kraft bewirken působiti, účinkovati, skutkovati, prostředkovati, činiti, nač.; die Arznei wirkt lék účinkuje; die Sonne wirkt auf die Erde slunce působí na zem; —**end** dělný, činný; wirkende Form, Wirkform (Sprachl.) činná forma; —**er** *m.* konač, konatel, činič, činitel, působitel; 2. (b. Bäcker) tenčíř, štípač, valič; 3. (b. Weber) předec; —**erstuhl** *m.* stávek; —**form** s. Wirkend; —**holz** *n.* válek; —**lich**, vorhanden skutečný, pravý, jistotný, opravdový; w. Rath skutečný rada; w. werden skutečně se státi, jistiti se, uskutečniti se; w. machen skutečniti; —**lichkeit** skutečnost, bytnost, pravdivost, jistina; zur W. bringen v skutek uvesti; —**messer** *n.* struh, struhák, poříz, oběručník, oběruční nůž; *b.* (b. Hufschmied) vyjimač; —**sam** účinlivý, činný, působící, působlivý, působný, působivý, účinný; 2. s. Thätig; —**samkeit**, -ost; —**stuhl** *m.* s. Wirkerstuhl; —**ung**, die Handlung činnost, účinlivost, působilost, platnost, skutečnost; 2. Etw. Bewirktes čin, účinek, moc, skutek, dílo; —**ungsfähig** činlivý; —**ungskraft** *f.* moc působení; —**ungskreis** *m.* okres činnosti, činný okres, působiště; —**ungslos** neúčinný, účinku prostý; —**ungsmittel** *n.* činidlo; wirlen mh. (v. Fröschen), quäken křehotati.

Wirr *adj.* s. Verwirrt; 2. *m.* zmatek, spletek; —**bund** *n.* otep drchané slámy; —**en**, verwirren másti, machlati, modrchati, cuchati, drchati, zdrch., knotiti, kondeliti, chruniti, hakmatiti; —**er** *m.* drchal, modrchal; —**garn** *n.* zmatek, zmodrchaná příze; —**geist** *m.* modrcha, pletichář; —**ig** matný, zá-

matný; —knäuel (*serpula intricata*) lezovka zmatule; —kopf *m.* spletenec, vrtoleb; —locke *f.* rozcuchaná kadeř; —niß *f.* zmatek, zmatečnost; —saal *m.* bludiště; —stroh *n.* cuchanina, drchanka, matenka, splažky, matená, cuchaná sláma; —warr *m.* matenice, matenina, směť, směsice, pletky, smíšenice.

Wirsch-kohl *m.*, —ling *m.*, Wirsing (*brassica oleracea sabellica*) kapusta mačinková.

Wirtel *m.* přeslen, kotoulka; —artig přeslínitý; —beere *f.* (*prinos verticillatus*) zimoplod přeslínatý; —bein *n.* kůtek; —förmig přeslínkovitý; —köpfig přeslínohlavý; —kraut *n.* (*rotala*) krytoplod.

Wirth *m.*, e. Person, welche eine Sache wahret hospodář; 2. s. Gastgeber; —bar, wohnbar bydlitelný; —en s. Bewirthen; —in hospodyně, domovnice; —lich hospodárský; —schaft *f.*, das Hauswesen hospodárství, živnost; besonders Landwirthschaft polní hospodárství; 2. das Wirthschaften hospodaření; dort ist eine saubere W. tam je pěkné řádění; 3. eine Schenke hospoda, krčma; —schaften, einer Wirthschaft vorstehen hospodařiti, živnost provozovati (sedlačiti); *b.* (in gem. Leben) schlecht verrichten hospodařiti, řáditi; die Feinde haben dort schrecklich gewirthschaftet nepřátelé tam strašlivě řádili, hospodařili; —schafter *m.* správce, hospodář; —schaftlich, gute Wirthschaft zu führen verstehend hospodárský, hospodárný, schránlivý, chovanlivý, schovanlivý, chovatný; *b.* zu einer Wirthschaft gehörend hospodárský.

Wirthschafts-, hospodárský; —amt *n.* úřad hospodárský; —amtskanzlei *f.* kancelář úřadu hospodárského; —beamte *m.* úředník, správce hospodárský; —bereiter *m.* pojezdný, dvorní; —bereiterstelle *f.* pojezdnictví; —buch *n.* hospodárská kniha; —gebäude *n.* hospodárské stavení; —heger *m.* hospodárský; —hof *m.* dvůr; —kalender hospodárský kalendář; —rath *n.* hospodárský rada; —verwalter *m.* hospodárský správce; —verwaltung správa, řízení, vedení hospodárství; —werkzeug *n.* hospodárský nástrój.

Wirths-haus *n.* hospoda, krčma; —häuslich hospodský, krčemní; —stände *f.* jídelní stánek; —stube *f.* krčma, světnice hospodského.

Wis-baum *m.* s. Feldahorn; —beere f. s. Vogelkirsche 1.).

Wisch *m.* s. Borstwisch; 2. Strohwisch vich, vícha, věcha, věchet; 3. (verächtl.) ein beschriebenes Papier tapart, škrabanina, útěrka; —au *n.* (Ort Mäh.) Vyškov; Wischehrad *n.* Vyšehrad.

Wisch-en, abwischen utříti, utírati, setír.; *b.* Red. sich den Schlaf aus den Augen w. oči si protírati, mnouti; 2. mf. entwischen vymknouti se, vysmeknouti se, vyklouznouti, uklouz.; —er *m.* die Person utěrač; 2. ein Werkzeug zum W. vytěrák, utěradlo, vytěradlo; 3. der Verweis napomenutí, pokárání, výtopek; —fang (wdm.) chytání, lapání ptáků na věchet; —gold *n.* (b. Goldschl.) s. Schaumgold; —hader *m.*, —lappen onuce, utěradlo, utěrák, lavičník; —tuch *n.* výtěrka, útěrka; —wasch (Wischiwaschi) unverständiges Geplauder plesky třesky, tlamy žvamy, hatla matla.

Wismut *m.*, —e kalík (vismut); —asche *f.* s. Wismutkalk; —auflösung rozpust kalíku; —blende *f.* křemen kalíkový; —blume *f.* květ kalíkový; —blüte *f.* nálet kalíkový; —butter *f.* máslo kalíkové; —en (bei d. Zinngießern) kalíkovati; —erz *n.* tumanec; —glanz lesk kalíku; 2. siehe Wismuterz; —glas *n.* sklo z kalíku; —graupe *f.* ďasičiny; —kalk *m.* kaličnatka; —könig *m.* kalíkový král; —korn *n.* zrno kalíku; —kupfererz *n.* černorypek; —niederschlag *m.* sraženina kalíková; —ocher *m.* kysličník kaličnatý; —vitriol *m.* síran kaličnatý; —weiß *n.* dusan kaličnatý.

Wispel *m.* dvoukorec, dvakorce; 2. *f.* s. Mispel; *b.* s. Wespe; —beere *f.* s. Vogelkirsche 1.); wispeln, wispern šeptati, šuškati; s. Flüstern.

Wißbegier, —de *f.* zvědochtivost, zvědavost, všezvědnost; —ig zvídavý, všezvědný, zvědochtivý.

Wissen *ir.*, kennen, verstehen věděti, znáti; ich weiß es, daß er kommt vím, že přijde; ich weiß von nichts nevím o ničem; wir wissen darum víme o tom; sich sicher wissen bezpečna se věděti; sich viel mit Etw. wissen tuze se s něčím vypínati, zakládati sobě příliš mnoho na něčem; Einem Etw. wissen lassen někomu něco zkázati, dáti věděti; wir wissen ihm nicht Dank dafür nemáme mu za to díků; Einem Dank wissen děkovati, díky vzdávati; wisse! věz! so viel ich weiß pokud vím; daß ich nicht wüßte abych nevěděl; *c.* auswendig kennen uměti, znáti, rozuměti; wissen Sie ihre Aufgabe umíte svou úlohu; *b.* vermögen věděti, uměti, moci; weder aus noch ein wissen nevěděti kudy

kam; er wußte sich nicht zu helfen neuměl si pomoci; das W., der Zustand, da man Etw. weiß vědění, vědomí, vědomost; mit Wissen s vědomím; meines Wissens co já vím, pokud vím, co mi povědomo; zu Jem. W. gelangen k něčímu vědomí, k něčí známosti přijíti; 2. der Inbegriff der Kenntnisse vědomost, věda, zvěd; das Bischen W. špetka vědomosti; wissend vědoucí, vědomý, pov., umělý; —**schaft** *f.* s. das Wissen 1.); 2. (zum Unterschiede v. Kunst) věda, uma, um, náuka; 3. s. Theorie; —**schaftlich** vědecký, umělivý, uměnní, vědní; ein w. gebildeter Mann vědecky vzdělaný muž; —**schaftlichkeit** vědeckost, vědnost, vědomilovnost; —**schaftsfreund** *m.* vědomil; —**schaftslehre** *f.* vědosloví; —**schaftswesen** s. Literatur.

Wissens-durst *m.* žízeň po vědomostech; —**trieb** *m.* pud vědění; —**werth** vědění hodný; wissentlich, mit Bewußtsein verbunden vědomý, povědomý; 2. (*adv.*) vědomě, vědomky, vědomitě.

Wisser *m.* věd, vědec, znalec, znatel; —**in** vědkyně, znatelka; Wißgier s. Wißbegier; Witekke s. Weißfisch; Witfrau *f.* s. Witwe; Witherit *m.* jizlín, uhlan merotičitý; Witmann s. Witwer.

Witsche *f.* (*aspalathus*) drsnobýl; *b.* indische W. (*asp. indica*) d. indický; *c.* dornige W. (*asp. spinosa*) d. trnatý; *e.* gelbe W. (*asp. chenopodia*) d. merlíkovitý; *f.* amerikanische W. s. Ebenholz 3.); 2. s. Färbeginster; 3. s. Besenkraut; Witten *m.* (e. Scheidemünze) trojník; Wittenberg (eine Std.) Vítoboř; Witterling *m.* (Mineral) zvětřelina.

Wittern mb. s. Wettern *b.* s. Donnern; 2. *v. a.* spüren (v. Hunden) větřiti, zvětřiti, bráti větrem; *b. fig.* dunkel ahnen číti, čenti, cítiti, ucít., předzvídati; 3. sich wittern lassen dáti se cítiti, se viděti; *b.* sich sonnen sluniti se, sloniti se, na výsluní býti; die Bienen w. sich včely se sloní.

Witterung, das Wetter čas, počasí, povětří; schöne W. pohoda, pěkný čas; trokkene W. posucha, suché počasí; schlechte Witterung nečas, nehoda, prchlavý čas; 2. der Zustand, da man wittert čich, čuch; 3. die Lokkspeise vnada; 4. die Grubenluft výpary v dolích; —**sblume** *f.* wie die Sammetblume povětrní květina; —**skalender** *m.* povětrní kalendář; —**slehre** s. Meteorologie; Wittewal *m.*, —e s. Goldamsel; Wittingau (Stadt in Böh.) Třeboň.

Witthum s. Aussteuer; 2. das einer Kirche vermachte Grundstükk záduší; 3. s. Witwensitz.

Witwe *f.* vdova; W. sein vdoviti; W. werden ovdověti; zur W. machen ovdoviti; 2. Naturg. (*emberiza paradisea*) strnad vdovka; *b.* (*anas viduata*) kachna vdova; *c.* eine Pflz., W. im Trauerflor s. Schwertlilie 1. *i.*).

Witwen-, vdovský, vdoví; —**blume** *f.* (*scabiosa atropurpurea*) chrastavec tmavokrvavý; —**gehalt** *m.* plat vdovský; —**geld** *n.* vyživení vdovské, vdovy; —**jahr** *n.* vdovský rok; —**kasse** *f.* vdovská pokladnice; —**schaft** *f.* vdovství; —**sitz** *m.* vdovské sídlo; —**stand** *m.* ovdovělost, vdovský stav, vdovství; —**steuer** *f.* snůška, sbírka pro vdovy.

Witwer *m.* vdovec; —**haft** vdovecký; —**stand** *m.* vdovectví.

Witz *m.* s. Verstand; 2. die Fähigkeit, Ähnlichkeiten an verschiedenen Dingen aufzufinden vtip, důvtip, důmysl; —**bold** *m.* vtipáček, vtipálek; —**elei** *f.* vtipkování, šibřinky; —**eln** vtipkovati, vtipem stříleti; —**funken** jiskry vtipu; —**ig** vtipný, důvtipný, přemyslný, důmyslný, bystrý; ein witziger Kopf vtipná, důvtipná, čiperná hlava, vtipovec.

Witzig-en zmudřiti; gewitzigt werden zmudřeti; —**ung** výstraha, zmudření; das dient zur W. to mu slouží k výstraze, za výstrahu.

Witz-kopf *m.* vtipek, vtipovec, vtipná hlava; —**leer** bezvtipný; —**ler** *m.*, —**ling** *m.* vtipálek, vtipáček, důvtipáček.

Wo Umstandsw. des Ortes kdesi, někde; es muß doch wo sein předce to někde musí býti; *b.* um nach einem unbekannten Ort zu fragen kde, (kdež, kdeže) wo ist er? kde je? *c.* statt: für an oder in, auf welchem Orte kde; an der Stelle, wo er begraben ist, soll ein Denkmal errichtet werden na místě, kde je pochován, ať stojí památník; *d.* der Zeit, wo es bezüglich gebraucht wird kde; wann wird die Zeit kommen, wo ich euch wieder sehen werde kdy přijde čas, kde vás zase uhlídám? 2. Bdw. -li, jestli; wo ich nicht irre jestli se nemýlím, nemýlímli se; wo mir recht ist jestli mi dobře; thue es, wo nicht aus Liebe zur Tugend, doch wenigstens des Nutzens wegen učiň to, neli z lásky k cnosti, alespoň z úžitku; 3. in Zuszg. wo hinaus kady, kudy ven; wo immer (gleichviel wo) kdekoli, kdekolivěk, leckdes, ledakdes; wo aus wo ein kudy kam; wo immer hin ledakams; —**bei** (bez. Fürw.) při čem, při čemž; wobei lag es při čemž

to leželo; Wöbke siehe Krieche 2.); *b.* (*anas boschas fera*) kachna divoká.

Woche *f.* týden (neděle); die W. ist an mir ten týden je na mně (řada); die W. dreimal ausfahren třikrát za týden vyjížděti; über vier Wochen za čtyry týdny, neděle; 2. Mhz. die Wochen (v. den Müttern) kout, šestineděle; in die W. kommen do kouta přijíti, slehnouti; in den W. liegen v šestinedělích ležeti; aus den W. kommen ze šestinedělí vyjíti.

Wochen-, týhodní, týdnový; —**arbeit** *f.* týhodní práce, dílo; —**besuch** *m.* navštívení v šestinedělích; —**bett** *n.* omladky, šestinedělí, kout; —**blatt** *n.* týhodník, týdenník; —**diener** *m.* týhodní služebník; —**fieber** *n.* omlaznička, horečka šestinedělek; —**frohnarbeit** *f.* týdňovka; —**geld** *n.* týhodné, peníze na týden; —**gesell** *m.* týhodník; —**kind** *n.* zrozeňátko; —**kleid** všední šat, šat na všední den; —**lang** mnoho neděl; ich habe ihn —lang nicht gesehen neviděl jsem ho mnoho neděl; —**lohn** *m.* týhodní mzda, mzda na týden; —**löhner** *m.* natýdenník; —**markt** *m.* týhodní trh; —**schrift** *f.* týhodník, týdenník; —**tag** všední den, všedenek; — —**täglich** všední, každodenní; wöchentlich týhodní, každotýhodní, téhodní, týdenní; —**wärterin** hlídačka šestinedělky; —**weise** týhodně, každotýhodně; Wöchner *m.*, den die Reihe in der Woche trifft týhodník, třídník; Wöchnerin *f.*, Sechswöchnerin šestinedělka, omladnice, kontnice, omladná žena.

Wodurch bez. Fürw., durch welchen (—e, —es) který (á, é); die Thür, w. er hineingehen wollte, war verschlossen dvéře, kterými vejíti chtěl, byly zavřené; 2. fraglich durch wen od. was kady, kudy, jakby; w. ist er durchgegangen kudy prošel; *b.* čím, čímby; w. ist er arm geworden čím schudnul?

Wofern Bdw., wenn jestli, jestliže, pakliže, pokudž; er hat für Alles gesorgt, w. er länger ausbleiben sollte všecko obstaral, jestli-by se déleji zdržeti měl.

Wofür bez. Fürw., für wen od. was zač; w. hälst du mich? zač mě máš?

Woge *f.*, eine große Wasserwelle val, vlnobití, peřej; wogegen bez. Fürw., gegen wen od. was proč, proti komu od. čemu; ein Grund, w. ich Verschiedenes einzuwenden habe důvod, proti němuž všelikou námitku mám.

Wogen mh., sich in Wogen bewegen vlniti se, vláti se; auch *fig.* schon wogt der Kampf již se bitva vlní; —**artig** vlnitý; —**brechen** *n.* vlnolom; —**bruch** *m.* lámaní se vln; —**drang** *m.* nával vln; —**sturz** *m.* vlnobití; wogig vlnobitný, vlnobouřný, vlnivý.

Woher Frgw., von welchem Orte odkud, odkad, odkavad, odkadž; woh. hast du das odkud to máš; *b.* aus welcher Ursache čím, odkud; woher kommt es čím to je, odkud to pochází; *c.* dieses wo und her wird oft getrennt kde, odkud; wo nehmen Sie die Geduld her kde, odkud berete trpělivost; *d.* wo immer her odkudkoli, odledakud.

Wohin Frgw., an welchen Ort kam (kamž, kamť), kamto, kamže; irgend w. kamsi, někam; w. immer kamkoli, ledakam.

Wohl Uw., dem Gefühle angenehm mílo, dobře, hezky; das thut mir w. to mi dělá dobře, hezky; es steht Ihnen w. dobře Vám to sluší; mir ist w. mně je dobře; mir ist dabei nicht w. zu Muthe není mi hrubě volně, není mi dobře při tom; befinden Sie sich w. jste dobrého zdraví? *b.* der Natur, der Sache angemessen dobře, dokonale; das war w. gethan to bylo dobře; ich meine es w. mit Ihnen já s Vámi dobře myslím; überlegen Sie es w. rozmyslete si to dobře; leben Sie wohl mějte se dobře, s Bohem! *c.* ein Ausruf des Glücklichpreisens blaze, blaho; wohl dir! daß du so was nicht erlebt hast blaze tobě! že jsi se něčeho takového nedočkal; *d.* als Versicherung arci; ist es so recht je to tak dobře? wohl! arci! ja wohl i arci, arciže! *e.* vielleicht, etwa s. Wol; *f.* in Zusammsetz. mnoho, dobře, zvláště; 2. das Wohl blaho, spása, dobro, dobré; komme Wohl, komme Weh! buď jak buď! —**achtbar** zvláště vážený, mnohovážený; —**affekzionirt** příznivý; wohlan! nuže, bůhpomoz, bohpomozi, měhoděk, vzhůru.

Wohl-ansehnlich mnohovzácný; —**anstand** *m.* slušnost, náležitost; —**anständig** dobroslušný, dobroobyčejný, dobropočestný, slušných mravů; —**anständigkeit** dobropočestnost, způsobnost, dobroslušnost; wohlauf Empfdw. s. Wohlan; 2. w. sein dobře se míti, zdráv býti; —**ausgerüstet** dobře vypravený; —**bedacht** dobře považený, s dobrým rozmyslem; der Wohlbedacht dobré rozvážení; —**bedächtig** rozmyslný, dobře považlivý; —**befinden** *n.* blahozdraví; —**begütert** přebohatý; —**behagen** *n.* blahocit, blahostrazeň; —**behalten** dobře zachovalý; —**bekannt** dobře, veleznámý; —**bekommen** vhod, vděk přijíti; wohlbekomm's ať slouží ke zdraví! —**beleibt** tělný, tělnatý,

zavalitý, obtylý; —**belesen** v knihách zběhlý; —**berechnet** velerozměřený; —**beredt** výmluvný, libomluvný, blahoslovný.

Wohl-bespikkt slaninou prokládaný; *fig.* ein wohlbespikkter Beutel mastný měšec; —**bestanden** dobře zachovalý; —**betagt** blahověký; —**bewußt** dobře vědomý; —**denkend** dobromyslný, blahomyslící; —**edel** vzácný; Euer Wohledeln Vaše Velmožnost, Urozenost; —**ehrbar** blahočestný; —**ehrwürde** *f.* dvojíctihodnost; —**ehrwürden**, —**ehrwürdig** dvojíctihodný, důstojný, velectihodný; —**erfahren** velmi dobře zběhlý, zkusilý; —**ergehen** *n.* zdar, zdaření, zdařilost; —**erhalten** dobře zachovalý; —**erzogen** dobře zvedený, vychovaný, vycvičený; —**fahrt** *f.* blaho, spása, dobro, blahoštěstí; —**feil** laciný, levný, nedrahý; w. einkaufen lacino, za levný peníz nakoupiti; w. machen laciniti, zlac.; w. werden laciněti, zlac., olac.; —**feilheit** láce, lacinost, lacino, nedrahota; —**geachtet** slovutný; —**gebildet** s. Wohlerzogen; 2. sličný, pěkný, spanilý; —**geboren** blahorodý, urozený, blahourozený; Euer Wohlg. Vaše blahorodí, blahorodost; —**gedeihen** *n.* zdar, zdaření, zdařilost; —**gefallen** dobře, zvláště se líbiti, zalíbiti; das Wohlgefallen zalíbení, obliba, oblíbení, libost, oblíbenost, dobrolíbeznost, dobrolíbost; W. an Etw. haben libovati si, líbiti si, zalíbiti si, oblibovati si v čem; —**gefällig** dobrolibý, oblíbený, velmi příjemný, dobrelibý, dobropříjemný; —**gefälligkeit** s. das Wohlgefallen; —**gefühl** *m.* libocit; —**gehen** dařiti se, dobře se vésti; auf daß es wohl gehe zdař Bůh, ať se dobře daří; —**gekleidet** dobře ošacený, šatný; —**gelegen** příhodný, příležitý; —**gemästet** tlustý, tučný, vypasený; —**gemeint** dobromíněný; —**gemuth** dobromyslný, dobré mysli; der Wohlgemuth dobromysl, blahomysl, dobrá mysl; 2. s. Dost 1. und 5.); —**genährt** vypasený, vypáslý, vyjedlý, vykrmený; —**genuß** *m.* blahochuť; —**geordnet** dobře zřízený, spořádaný, pořádný; —**gepriesen** blahoslavený; —**gerathen** dobře zvedený, zdárný, zdařilý, vydařilý, podařilý; —**gerathen** Ztw. zdařiti se, udař. se, podař. se, uplemeniti se; —**geruch** *m.* libovonnost, blahovonnost, líbezná vůně; —**gesang** *m.* libozpěv; —**geschmakk** blahochuť, dobrá chuť, pochotnost; —**gesinnt** dobře smýšlející; —**gesittet** dobromravný, blahomravný, mravopočestný; —**gestalt** *f.* spanilost, přespanilost, ztepilost, blahotvárnost; —**gestaltet** krasotvárný, blahotvárný, lepotvorný, lepý, sličný, ztepilý; —**getroffen** dobře povedený; —**gewogen** *fig.* nakloněný, náchylný; —**gezogen** dobře zvedený, dobře zachovalý; —**gezogenheit** zachovalost, způsobnost; —**habend** možný, zámožný, mohutný, s. Reich; —**habenheit** možnost, zámožnost, mohovitost, majetnost, zásobnost; —**heilend** blaholéčný; —**klang** *m.* libozvuk, libozněni, blahozvučnost, dobrozvuk; —**klingend** blahozvučný, libozvučný, libozvělý, dobrozvučný; —**laut** *m.* blahohlasí, libohlas, milohlas; —**lautend** libohlasný, milohlasný, dobrozvučný; —**leben** *n.* blahožití, dobrožití, miložití; —**löblich** veleslavný; —**meinen** dobře mníti; —**organisirt** blahostrojný; —**preisen** velebiti, blahoslaviti; —**redend** krasomluvný, blahomluvný, dobromluvný, dobroslovný, dobrořečný, výmluvný; —**redenheit**, -ost; —**redner** *m.* libomluvec, krasomluvník, krasořečník; —**riechen** líbě, pěkně, příjemně, líbezně voněti; —**riechend** libovonný, blahovonný, dobré vůně; —**schmekkend** milochutný; —**schmekker** *m.* labužník, chutnáček; —**sein** *n.* zdraví; zum Wohlsein ke zdraví! ať slouží ke zdraví! —**singend** blahopějný, líbezně pějící; —**stand** *m.*, der glükkliche Zustand zásobnost, zámožnost, mohovitost, dobrý stav; sich im W. befinden v dobrém stavu býti; der Anstand slušnost, náležitost; den W. beobachten slušnosti šetřiti; das ist wider dem W. to čelí, je proti slušnosti; 2. (*astrantia major*) hvězdovka větší; —**that** *f.* dobrodiní, dobrodinství, dobrý čin od. skutek; —**thäter** *m.* dobrodinec, dobroděj, dobročinec, blahodárce; —**thätig** dobročinný, dobrodinný, blahočinný, dobrodějský, dobročinský; —**thätigkeit** dobročinnost, blahočinnost, dobročinlivost, dobrodinnost; —**thuend** blahotvorný, blahodějný, dobrodějný; —**thun**, Wohlthat erweisen dobře činiti, dobrodiní prokazovati, dobročiniti, dobrodíti, blahočiniti, blahodíti; *b.* (v. den Arzeneien) prospěti, prospívati; 2. mh. angenehm sein milé býti, líbiti se; das Wohlthun dobročinění, dobrodění; *c.* als Zustand blahodějství; —**tönen** mh. blahozněti, dobrozněti; —**tönend** libozvučný, krasohlasný; —**verdient** dobře zasloužilý; *passiv.* dobře zasloužený; —**verhalten** dobře zachovalý;

das —**verhalten** dobré chování, zachování, zachovalost; —**verhaltungsbrief** *m.* (*conduit*) zachovací list, vysvědčení dobrého zachování; —**verlei** *f.* (*arnica*) prha; *b.* (*arn. montana*) prha chlumní; —**verstanden** dobře ať se rozumí; —**weise** (Titel) velemoudrý; —**weislich** blahomoudře; —**wollen** někomu přáti, blahovoliti, přízniv býti, nachýlenu býti; das W. přízeň, příznivost, dobrovolenství, laskavost, žičnost; —**wollend** příznivý, blahovolný, žičný; —**ziemend** dobroslušný, příslušný, dobře slušící.

Wohn-bar bytelný, obytelný, bydlitelný, obytný; —**barkeit**, -ost; —**bett** *n.* (wdm.) brloh, lehoviště; —**en** mh. bydleti, obývati, přebývati, zůstávati, ostáv., bytem býti, sídliti; —**er** *m.* bydlič, bydlitel; —**gebäude** *n.* obydlí, domoviště, stavení; —**haft** přebývající, bydlící; w. sein domovati, bydleti; —**haus** *n.* dům obytní, obydlí, dům; —**hütte** *f.* chalupa; —**lich** bydlitelný, obývatelný; —**ort** *m.* bydliště, příbytek; —**partei** *f.* část obyvatelská, bydlitelstvo; —**platz** *n.* obydlí, domov, místo přebývání; —**schmied** *m.* usedlý kovář; —**sitz** *m.* sídlo, byt, obydlí, příbytek; seinen W. wo aufschlagen někde se ubytovati; —**stätte** *f.* obydlí, příbytek, bydliště; —**stube** *f.* světnice; —**ung** byt, příbytek, obydlí; *b. fig.* krov, sídlo, domov; —**ungsgenoß** *m.* spolubydlitel; —**ungslosigkeit** bezbydlí; —**ungsmiethe** *f.* nájem, najmutí; *b.* (als Zahlung) činže, nájemní plat, plat od nájmu; —**zimmer** *m.* pokoj, pokojík, sednice.

Wol Nebw. snad, asi, pak; Sie irren sich w. mejlíte se snad; das kann w. nicht sein toť snad nemůže býti; er muß w. musíť; es sind ihrer w. zehn jestiť jich deset; er hat w. Geld, aber keinen Verstand máť peníze, ale nemá rozumu; er wird w. kommen vždyť snad přijde; was ist w. die Ursache jakáž pak je asi příčina? ich möchte w. wissen rádbych pak věděl.

Wölb-bogen klenutý oblouk; —**en** klenouti, sklenouti, loubiti, sloub., sklepiti; 2. sich w., klenouti se, loubiti se; —**stein** *m.* klenák; —**stütze** *f.* podpora klenutí; —**ung** klenutí; 2. Etw. Gewölbtes klenutí, výklenek, klenutina; (sklep); —**ungsspitze** vrchol oblouku; —**ungsverbindung** (b. Maurer) vazba klenutí, dundel; —**ziegel** *m.* cihla sklepová.

Wolf *m.*, Wölfe (*canis lupus*) vlk (*fig.* zimní slavík); ein junger W. vlče; wenn man den W. nennt, so kommt er gerennt (gerannt) my o vlku a vlk za humny (a vlk z lesa); *b.* (*gasterosteus aculeatus*) bodlobřich obecný; *c.* s. Bienenfresser 3.); 2. (b. Zimmerm.) die Firste kobka, kukle; *b.* (im Wasserb.) beran; *c.* (in der Schmelzh.) hus, houska; *d.* der Wagennagel rozporník; *e.* (b. Seiler) die Lehre vlk, kroček; *f.* (in d. Malzdarre) trouba; *g.* (b. Grappar.) kozlík; *h.* (b. Tuchm.) trhačka (vlny); *i.* ein Garnsack vlk; *k.* (b. Wagner) vlk; *l.* (b. Bäck.) modrý plamen; *m.* (b. der Orgel) vlk; *n.* (am Lichte) vlk, tratiloj, zloděj; *o.* der Kreisel velká šamrha, čamrda, vlk; *p.* ein um sich fressendes Geschwür vlk; *q.* e. Krankheit der Pferde vlk, krtice; *r.* eine Entzündung der Haut vom Reiben vlk, zedření, zemnutí; —**angel** *f.* (um die Schafe gegen die Wölfe zu schützen) vlčí kosa, železa na vlky; —**bart** *m.* (*tragopogon pratense*) kozíbrada luční; —**bast** *m.* (*daphne mezereum*) lýkovec lékarský, vlčí lýko; —**beere** s. Tollkirsche; 2. s. Bierblatt; —**dorn** *m.* (*lycium*) kustovnice; —**eisen** s. Wolfangel; 2. eine Art Spieße oštíp na vlky; 3. s. Wolfseisen; —**en** ovlčiti se, oštěniti se; —**fang** *m.* honba na vlky; —**fuchs** *m.* (*canis corsac*) pes vlčí; —**gebiß** *n.* tvrdé udidlo; —**grube** *f.* vlčí jáma, vlkovina; —**grau** šedivý jako vlk; —**hyäne** s. Hyäne; —**hund** *m.* s. Wolffuchs.

Wölf-ig vlčatý; —**in** vlčice; —**isch** vlcký.

Wolf-kraut *n.* s. Sturmhut 2. *e.*); 2. s. Fetthenne 1.); 3. s. Springkraut 2. *a.*); —**luchs** *m.* (*felis lynx*) rys obecný.

Wolfram *m.* (*Wolframium*) těžík, chvořík; —**erz** *n.* krušan železnatý; —**kalk** *m.* (*calx Wolframii*) vápno chvořičité; —**sauer** chvoříkokyselý; —**säure** kysličník chvořičitý od. těžičitý od. Volframcový od. krušičnatec.

Wolfs-, vlkový, vlcký; —**auge** *n.* (Naturg.) s. Katzenauge 2.); —**balg** *m.* vlčina, vlčí kůže, měch; —**bein** s. Wolfsfuß 2. *a*); —**bohne** *f.* vlčí bob, slovence, škrkavičník; Wolfschote *f.* (*lathyrus latifolius*) hrachor širolistý; —**eisen** *n.*, —**falle** *f.* pasť na vlky; —**fell** *n.* vlk, vlky, vlčina; —**fliege** *f.* (*asilus*) roupec, žluban; —**fuß** *n.* vlčí noha; 2. (*lycopus europaeus*) vlčínoha obecná; *b.* s. Herzkraut 1.); —**garn** *n.* tenata na vlky; —**gebiß** *n.* vlčí chrup, tvrdé udidlo; —**geheul** *n.* vytí vlků; —**geruch** *m.* vlčina; —**gesicht** *n.* (*lycopsis*) pipla; —**grau** s.

Wolfgrau; —**grube** f. Wolfgrube; —**haar** n. vlčí srst; —**haut** f. vlčina, vlčí kůže; —**hund** m. pes na vlky; —**hunger** m. vlčí hlad, lakota, zámor, zamoření; —**hut** m. omich; —**kirsche** f. Tollkirsche; —**klaue** f. f. Bärenlappe; —**magen** m. vlčí žaludek; *fig.* ein heißhungriger Magen vlčí střevo; —**milch** f. (*euphorbia esula*) pryštěc obecný; *b.* (*euph. cyparissias*) pr. chvojka; *c.* (*euph. helioscopia*) p. kolovratec; *d.* (*euph. platifyllos*) p. plocholistý; *e.* (*euph. peplus*) p. okrouhlý; *f.* (*euph. falcata*) p. srpkový; *g.* (*euph. dulcis*) p. sladký; *h.* (*euph. exigua*) p. drobný; —**milchraupe** f. housenka pryšťcová; —**milchvogel** m. (*sphinx euphorbiae*) lišej pryšťcový; —**monat** m. prosinec; —**pelz** m. čuba, vlčura, vlčí bunda, kožich vlčí; —**rachen** m. vlčí tlama; —**schlinge** f. cevy; —**schlucht** f. vlčí propast; —**schrekker** m. vlčí koza; —**spinne** f. (*aranaea lupi*) pavouk vlčí; —**sturmhut** m. f. Sturmhut 2. *e.*); —**trappe** f. f. Herzkraut 1.); —**wamme** f. podbřišky vlčí; —**wurz** f. Sturmhut 2. *e.*); —**zahn** m. vlčí zub; 2. (b. Ferkel) špičák, špička; 3. der weiße W. (*dentalium dentalis*) zubovatka zubatá.

Wolf-tiger m. (*felis jubata*) tigr vlčí; —**wurz** f. Sturmhut 2. *e*); 2. f. Fetthenne 1.); Wolga (ein Fluß in Rußl.) Volha, Volga.

Wölkchen n. im Auge (*staphyloma*) oblak oka, obláček.

Wolke f. oblak, mrak, chmura; dichte schwarze W. boule, mračno, mrakota, mrakava; dünne W. babka; zerrissene W. záškleba, skoula; der Himmel verdekkt sich mit Wolken nebe se kalí, mračí; 2. Rauch, Staub udgl. mračno, oblak; ganze Wolken von Staub trieb der Wind in die Höhe celé oblaky prachu hnal vítr do výšky; 3. Wolke im Auge f. Wölkchen; wolken f. sich Wölken.

Wölken oblačiti, mrakem potáhnouti; sich w. mračiti se, kaliti se, chmouřiti se, oblačiti se, kaboniti se; der Himmel wölkt sich nebe se mračí, kaboní.

Wolken-an k oblakům; —**artig** oblakovitý, oblačitý; —**bakke** f. (*conus striatus*) homolan žíhaný; —**beere** f. f. Brombeere norwegische; —**beherrscher** m. chmurovládce; —**bruch** m. strž, stržení mračen, protržení oblaku; —**dicht** mrakohustý; —**dunst** m. výpar mlhavý; —**erzeugend** oblakorodný; —**erzeugter** m. chmurorodec; —**flosse** (*labrus niloticus*) pyskoun nilský; —**gebirge** n. hory oblakové; —**himmel** m. nebe; —**kranz** m. mrakověnec; —**leer**, —**los** bezoblaký, bezmraký, bezchmurný, nepošmourný; —**roth** n. červánky večerní; —**sammler** m. oblakoshánéč; —**säule** f. oblakový sloup; —**schnekke** f. f. Wolkenbakke; —**streif** m. záškleba večerní; —**tute** f. (*conus geographus*) homolan zeměpisní; —**welle** f. mrakovlna.

Wolkig pošmourný, kalný, zamračený, mračný, mrakotný, zkaboněly, oblačný; Wolkonsloit m. volkonštěc.

Woll-, vlnový; —**ähnlich** vlnovitý; —**arbeit** f. práce s vlnou; 2. dílo, práce z vlny; —**arbeiter** m. vlnař; —**baum** m. f. Filzbaum; —**bereiter** m. probírač vlny; —**bereitung** chystání vlny; —**blume** f. (*anthyllis*) úročník; *b.* Königskerze (*verbascum*) divizna; *c.* f. Menderle; —**bogen** m. (b. Tuchm.) střela krapská; —**distel** f. f. Feldmannstreu; *b.* fiehe Wollkraut 3.); —**dorn** m. (*bombax criba*) cejba bodlinatá.

Wolle f. vlna, rouno; *b.* die Wolle verlieren vyvlnatěti; die W. einmal kratzen jednoduškovati; die W. durchs Kochen säubern šourovati; zur halben W. überrauhen polovlasem česati; *b.* (wdm.) die Haare der Hasen u. die Flaumfedern des Geflügels vlna; *c.* die kurzen Haare der Pflanzen pýř, pýříčko; *d.* die krause W. auf Tüchern kutner, barva, kosin; wollen (aus Wolle) vlněný.

Wollen *ir.*, den Willen haben chtíti, hodlati, žádati, ráčiti, veleti; ein Jeder will das Seinige každý chce k svému; ich will es bestimmt thun já to chci dozajista udělati; was Gott will, das geschieht co Bůh chce, to se stane; *b.* (mit dem Begriffe eines Befehles) ich will es chci tomu; die Gesetze wollen es so zákony tomu tak chtějí; *c.* mit dem Begriffe eines Begehrens chtíti, žádati; mich hungert, ich will essen mám hlad, chci jísti; wollen Sie, daß ich unglüklich werden solle žádáte, bych se stal nešťastným; was wollen Sie von mir co ode mne chcete, žádáte; *d.* wohlwollen, gönnen přáti, chtíti; er will dir wohl přeje ti, chce ti dobře; übel wollen nepřáti; *e.* mit dem Begriff einer Gleichgültigkeit; dem sei wie ihm wolle buď tomu jak buď; es geschehe was da wolle děj se, co děj; lache über mich, wie du willst směj se mi, jak směj; thut was ihr da wollt dělejte co dělejte; *f.* im Begriff sein Etw. zu thun; er will sterben chce umříti, je na zemření; wir wollen sehen, gehen, warten uvidíme, půjdeme,

počkáme; *g.* mit dem Begriffe einer Bitte; wollen Sie die Güte haben račte být tak dobrotiv, buďte tak dobrotiv; *h.* können, im Stande sein moci, chtíti, v stavu býti; wo will er so viel Geld hernehmen kde bude moci tolik peněz sehnati; *i.* Belieben tragen (*dignari*) ráčiti, uráčiti se, důstojniti se; das W. vůle, chtění, zechtělost; wollend chtící, chtějící, vůli mající; dem Wollenden geschieht kein Unrecht kdo chce kam, pomozme mu tam.

Wollen-dorf *n.* (Orts. Mäh.) Vlachov; —**hemde** *n.* vlněná košile; —**käfer** *m.* s. Knollkäfer; —**kleid** *n.* vlněnka; —**spinner** *m.* vlničník; —**träger** *m.* vlnáček; —**tramper** *m.* siehe Baumnachtigall; —**tuch** *n.* sukno; —**waare** *f.* zboží vlněné; —**weber** *m.* mezulánik.

Woll-eule *f.* (*phalaena leporina*) martináč zajíček; —**färber** *m.* barvíř vlny; —**feder** *f.* pýř; —**garn** *n.* příze vlněná; —**gras** *n.* (*eriophorum*) suchopýr, suchopeřník; —**haar** *n.* mze; —**haarig** mzový, vlnovlasý; —**habichtkraut** *n.* (*picris hieracioides*) horyč jestřábníkovitý; *b.* (*hypochaeris maculata*) seletnice blamatá; —**handel** *m.* vlnařství, obchod ve vlně; —**händler** *m* vlnař, obchodník s vlnou; —**horte** *f.* lísa na vlnu; —**huhn** *n.* (*phasianus gallus lanatus*) bažant vlnatý; —**icht** vlnovitý, vlnitý, pýřitý; —**ig** vlnatý, vlnovatý, zvlnatělý; w. werden vlněti, ovlnatěti, zvln, runatěti; w. machen zvlniti, vlnatiti, zvln.; —**kamm** *m.* česačka, krample, hřeben k česání vlny; —**kämmen** česati vlnu; —**kämmer** česač vlny, vlnočesač; —**klette** *f.* (*arctium tomentosum*) lopuch vlnatý; —**kopf** *m.* (*eriocephalus*) vlnohlav; —**krämpler** *m.* vybíječ vlny; —**kratze** *f.* krample; —**kraut** *n.* (*verbascum thapsus*) divizna obecná; 2. s. Filzkraut 2.); 3. (*andryala integryfolia*) seletiva celolistá, vlnobýl; 4. (*corymbium*) vrcholatník; —**krauteule** *f.* (*phalaena verbasci*) martináč divizní; —**leser** *m.* probírač, proběrač vlny; —**markt** *m.* trh na vlnu; 2. der Platz vlní trh; —**messer** *m.* vlnoměr; —**motte** *f.* s. Wolleule; —**pelz** *m.* kožešina; —**rad** *n.* kolovrat na vlnu; —**reich** vlnatý; —**sack** *m.* žok, měch na vlnu; —**same** *f.* (*bombax*) cejba; 2. s. Sophienkraut; —**schere** *f.* nůžky na stříhání vlny; —**scherer** *m.* stříhač, vlnostřež; —**schererei** *f.* stříhactví; —**schläger** *m.* čechral, čechrač, vlnotepec; —**schur** *f.* stříž; —**sortirer** *m.* dělič vlny; —**spinner** *m.* přadlec vlny; —**spinnerei** přádelna na vlnu; —**spinnerin** přadlena, přadelka vlny; —**spule** *f.* cívka; vollgesponnene W. poták; —**stikken** *n.* vyšívání vlnou; —**streicher** *m.* mykač; —**tragend** vlnonosný, vlnatý.

Wollust *f.*, der höchste Grad des sinnlichen Vergnügens rozkoš; *b.* die Neigung zur fleischl. Vermischung chlípnost, vilnost; —**athmend** rozkoš dychající; wollüstig, die Wollust gewährend rozkošný; *b.* chlipný, vilný, smilný, prostopášný, bujný; ein w. Weib tělesnice, rozkošnice; w. werden rozkošněti, zrozkoš., rozkošniti se, zchlipěti; —**leben** *n.* chlipný, smilný život; Wollüstling *m.* rozkošník, rozkošnec, chlipník, tělopásek, ženkýl, vilník, vilnec, tělesnec.

Woll-wäscher *m.* vlnopratec; —**weide** *f.* (*salix lanata*) vrba vlnatá; —**werk** *n.* soukenické dílo; —**wurzel** *f.* vlnka; mit zarten W. sich überziehen zavlniti se; —**zehnte** *m.* desátek z vlny; —**zeug** *n.* vlnina, vlněná tkanina; —**zeugmacher** *m.* vlninář; Wölfsdorf *m.* Vlčkovice; Wolta (bei Trautenau in Böhm.) Vltava.

Wolynien Volyň; Wolynier Volyňan; wolynisch Volyňský.

Wombat *n.* (*phascolomys*) drapoš; —**artig** drapošovitý.

Womit Fw., mit welchem, mit was čím, čímž; w. willst Du das beweisen čím to chceš dokázati.

Wonach Fw., nach welchem, nach was beziehend dle čeho, dle kterého; dieß ist das Muster, w. ich gearbeitet habe to je ten vzor, dle něhož jsem pracoval; *b.* fragl. po čem, w. fragen Sie po čem se ptáte!

Woneben Fw., für neben was, neben welchem vedle kterého, vedle čeho.

Wonne *f.*, der hohe Grad des Vergnügens radost, slasť, kochání; —**baum** *m.* (*betula alba*) bříza bílá; —**berauscht** radostí opojen; —**gefühl** *n.* cit slasti; —**monat** *m.* květen, máj, traven; —**thräne** *f.* slza radosti; —**trunken** s. Wonneberauscht; wonnig libostný, slastný, plný libosti, slasti.

Woran Fw., an welchem, an was na čem, čím; ich weiß, w. es liegt vím, na čem to záleží.

Worauf Fw., auf welchem, auf was na čem, nač; ich weiß, nicht, worauf er wartet nevím, nač čeká.

Woraus Fw., aus welchem, aus was z čeho, z čehož, po čem; w. ist die Sache verfertigt z čeho je ta věc udělána?

Worein Fw., in welches, in was več, do čeho, v což; worein soll ich es thun več to dám.

Worf-eln (worfen, in der Landw.) váti, víti, převáti, převívati, províti, větrovati, zmítati (obilí); das Worfeln vějba, přehazování; —**ler** oder Worfer *m.* opalač, převévač, vějec, převívač; —**schaufel** *f.* věječka; —**tenne** *f.* mlat; sich **worgen** dáviti se, škytati, říhati.

Worin Fw., in welchem, in was v čem, v kterém (v něm, v němž); das Haus, w. ich wohne dům, v kterém bydlím; w. liegt es v čem to záleží; **Worms** (eine Stadt) Bormo.

Wornach, **worneben** s. Wonach, Woneben.

Worp *m.*, —**es**, —**en** (im Schiffb.) návržeň; **worsteln** (in der Schiffl.) vítr srážeti.

Wort *n.*, **Wörter** u. **Worte**, ein einzelner Bestandtheil der Rede slovo, slovce, výraz; neue Wörter bilden nová slova tvořiti; fremde Wörter cizí slova; von W. zu W. do slova, od slova k slovu; Etw. von W. zu W. übersetzen do slova překládati; 2. das hörbare Zeichen der Vorstellung (Mz. Worte) slovo; den Worten nach kann man es anders nicht verstehen dle slov nelze tomu jináče rozuměti; glauben Sie meinen Worten věřte mým slovům; er brach in diese Worte aus takto počal mluviti; 3. das Wort in der Einzahl bezeichnet in vielen Fällen schon die Rede; z. B. das W. führen slovo míti, za jiné mluviti; das W. nehmen slovo, řeč převzíti, přejmouti, přisloviti se; das große W. haben slovo sám míti; ein W. gab das andere přišlo slovo k slovu; Einem das W. reden zastávati koho slovy; sein W. anbringen svou žádost zadati; ein gutes W. für Jem. einlegen dobré slovo za někoho prohoditi; ein gutes W. findet einen guten Ort dobré slovo spraví mnoho; Einem in das W. fallen někomu do řeči skočiti; das ist ein vernünftiges W. to je rozumné slovo; Ihr W. in Ehren (Höflichkeitsform.) všecku čest Vašemu slovu; auf's Wort gehorchen na slovo uposlechnouti; kein W. mehr sagen ani více nemuknouti, nepísknouti, neceknouti; 4. ein Versprechen přípověď, slovo; das W. Einem geben někomu slovo dáti, víru, přípověď se uvázati; ich halte Sie bei Ihrem W. držím Vás, beru Vás za slovo; das W. halten dodržeti slova, dostáti slovu; ein Mann e. W. muž od slova; ein Wort ein Mann slovo s to; 5. das W. Gottes, die heilige Schrift písmo svaté, slovo boží; 6. (im Kriegsw.) s. Losung (Parole); —**s**, slovní, slovný; —**abkürzung** zkrácení slov; —**ableitung** s. Etymologie; —**anhäufend** slovohromadivý; —**arm** chudý na slova; —**auslegung** siehe Wortdeutung; —**bau** *m.*, —**bildung** slov tvoření; —**brechend**, —**brüchig** slovorušný, slovolomný; —**bruch** *m.* zrušení slova; der **Wortbrüchige** slovorušec; —**brüchigkeit** *f.* slovorušectví; —**deutung** *f.* výklad slova; —**dreherei** *f.* krutislovství; mit Jemd. **wörteln** neshodnouti se s kým v odpovědi, hádati se s kým.

Wörterbuch *n.* slovník; —**schreiber** *m.* slovníkopisec, slovníkář.

Wort-erklärer *m.* vykladač slov; —**erklärung** vykládání, vyložení, vylíčení, vyjádření slov; —**fänger** *m.* slovíčkář, honec řeči, lapáček slov; —**fängerei** *f.* honění, lapání ve slovech; —**fechterei** *f.* slovní potykání, slovíčkářství; —**fest** v slovech pevný, slovopevný; nicht w. sein nebyti při pevné paměti, býti při nepevné paměti; —**folge** *f.* slovohled; —**form** *f.* slovní doba; —**forscher** *m.* zpytovatel, skoumatel slov; —**forschung** slovozpyt, slovoskum, skoumaní, zpytování slov; —**fügung** spojsloví, skladna, spojení slov; —**führer** *m.* předmluvce; —**gebrauch** *m.* užívání slov; —**gefecht** *n.* hašteření se, hádka; —**gepränge** *n.* vylíčení slov; —**gerüste** *n.* slovní kostra; —**gezänk** *n.* hašteření; —**glied** *n.* úd slova, končení; —**habend** slovovedoucí; —**halten** *n.* slovnost; —**halter** *m.* (politisch) slovovedoucí, mluvce; —**häscher** *m.* s. Wortfänger; —**inhalt** *m.* slovní obsah; —**karg** nemluvný, málomluvný, slovoskoupý, skoupozvuký, na řeč skoupý; —**kenntniß** slovoznalost; —**klauber** *m.* slovíčkář; —**klauberei** *f.* slovíčkování, slovíčkářství; —**kunde** *f.* slovoznanství; —**kürze** *f.* krátkořečnost, krátkomluvnost; —**kürzung** krácení, zkrácení slova; —**laut** *m.* znění; nach dem Wortlaute des §. 88. dle znění osmdesatého osmého postupce.

Wortlich, in Worten slovný, výslovný, doslovný; *b.* von Wort zu Wort zejmena, výslovně, slovo do slova; —**keit** doslovnost.

Wort-los bezeslovný, neslovný, bezmluvný; —**losigkeit** bezeslovnost, neslovnost; —**ordnung** pořádek slov; —**räthsel** *n.* s. Logogryph; —**register** *m.* poznamenání slov; —**reich** slovný, mnohoslovný; *b.* mluvný, od řeči; —**reichthum** *m.* hojnosloví, hojnost, bo-

hatost slovní od. na slova; —**schwall** *m.* mluvkost; —**selig** rádořečný; —**seligkeit** rádomluvnost, dlouhomluvnost; —**sinn** *m.* smysl řeči; —**sparsamkeit** *f.* skoupost na slova; —**spiel** *n.* hra v slovích, slovní hříčka; —**stellung** *f.* sestavení slov; —**streit** *m.* pře o slova, slovospor, půtka, hádání se slovy; in einen W. gerathen pohádati se; —**tausch** *m.* směna slov; —**thätig** slovodějný; —**unterschied** *m.* rozdíl slov; —**verbindung** spojení slov; —**verderber** *m.* kazislov; —**verdreher** *m.* krutislov; —**verstand** *m.* slovní smysl, rozum; —**verwandniß** *f.*, —**verwandschaft** příbuznost slov; —**verzeichniß** s. Wortregister; —**voll** mnohořečný; —**vorrath** *n.* zásoba slovní; —**wechsel** *m.* s. Wortstreit; 2. obojstrané řečnění; —**wiederholung** opakování slov; —**wurzel** *f.* kořen slova.

Worüber Fw., über welchen, über was přes koho, přes co, přeseč; w. sprang der Hund přes co skočil pes; der Fluß w. er schwamm řeka, přes niž přeploul; 2. von was o čem; w. redet er o čem mluvil? worum s. Um was.

Worunter Fw., unter welchem, unter was pod čím, mezi čím; w. lag es denn pod čím pak to leželo? woselbst s. Wo; Wostiz (Ortsn. in Mähren) Vlasatice.

Wovon Fw., von welchem, v. was o kterém, o které, o čem, o něčem (od čeho, z čeho); w. wollen wir sprechen o čem chceme mluviti? w. soll ich leben z čeho, od čeho mám býti živ?

Wovor Fw., vor welchem, vor was před kterým, před čím; die Thür, w. er stand dvéře, před kterými stál; w. fürchtest Du dich (gem.) čeho se bojíš?

Wowider Fw., wider welchen, wider welches proti komu, proti čemu; Woyes (Ortsn. in Mähr.) Svanov; Woywod *m.* vojvoda, vojevoda, vejvoda; Woywodschaft vojevodství.

Wozu Fw., zu welchem, zu was k čemu, k něčemu, nač; ich weiß wol, w. ich es gebrauchen kann vím dobře, k čemu toho potřebovati mohu.

Wrack *m.* od. *n.* rozbitiny, rozbitky, bitiny, trosky; *b.* besonders eines Schiffes lodní trosky, roztříštěniny lodi; das Schiff ist wrack geworden loď jesti ztroskotána; —**en** rozkotati; —**gut** *n.* rozbitky, rozbitiny; —**stein** *m.* kusy cihel; —**vogel** *m.* (*mergus merganser*) křehař trač.

Wrange *f.* (im Schiffb.) kleč; 2. s. Zaunwinde; Wrangkraut *n.* s. Riesewurz 1. *a.*); Wreitholz *n.* (im Seew.) návěsky; Wscherau *f.* (im pilſ. Kreis) Všeruby.

Wucher *m.* lichva, lichevnictví, úžera; durch W. Jem. zu Grunde richten vylichviti někoho; durch W. verlieren prolichviti; —**=** lichevní, lichevný, úžerný; —**blume** *f.* (*chrysanthemum leucanthemum*) koprtina obecná; *b.* (*chr. coronarium*) kop. korunatá; —**ei** *f.* lichvárství, lichvení; —**er** *m.* lichvář, lichevník, úžerník; —**erdapfel** *m.* brambor mnohonosný; —**frei** bezlichevný; —**geld** lichevní peníze; —**haft** lichevnický, lichvárský; —**handel** *m.* obchod lichvárský; —**isch** lichvárský, lichevný; ein —ischer Vertrag smlouva lichvárská; —**jude** *m.* žid lichvárský; —**lich** lichevnický, lichevný.

Wuchern, unmäßigen Gewinn machen lichviti, lichvařiti, těžiti v lichvě, užírati; 2. mh. (von Pflz.), durch Wurzeln sich sehr vermehren pučiti se, bujniti se, rozbujniti se, plemeniti se; wuchernde Pflanzen plemenité rostliny.

Wucher=sucht *f.* bažení po lichvě; —**zins** *m.* lichevné úroky, úroky s lichvou.

Wuchs *m.*, der Zustand des Wachsens zrůst, vzrůst, rost, vzrost, porost; v. Pferden auch údělek; ein Pferd vom schönsten W. kůň nejpěknějšího zrůstu od. údělku; s. a. Taille 1.); wuchsig zrostlý, urostlý.

Wucht *f.*, —**en**, eine Last tíž, převah, převaha; —**baum** s. Hebebaum; —**en** mh. tížiti, vážiti; —**ig** tížný, pádný, spádný.

Wudeln mh. s. Wimmeln; *b.* (vom kochenden Wasser) vříti, klokotati, klokem se vařiti; wuhlen (in d. Schifff.) ulaniti, lany upevniti.

Wühlen (von Schweinen) rýti, rýpati, přeryti; 2. *fig.* herumstören hrabati, kutiti se, párati se, čmejrati se, krtiti se, kuchati se, batoliti se, bouditi, babrati se, paprati se; im Staube, in der Asche w. v prachu, v popeli se hrabati; *b.* in den Büchern, Schriften w. v knihách, ve spisech se kutiti, se přebírati; 2. act. (v. Wasser) vymleti, podemleti; das Wasser hat große Löcher in die Erde gewühlt voda veliké díry do země vymlela; *b.* *fig.* pflügen orati; in seinen Eingeweiden w. ve vlastních vnitřnostech se broditi; Wühler rypač, parák, keďba, kundibal; 2. *fig.* odbojník, buřič; Wühlerei rýpavost, šťáravost; Wühling *m.* (in d. Schifff.) pevnič.

Wuhlkraut *n.*, —**es** (*chenopodium*

vulvaria) merlík smrdutý; **Wühl-pflug** (ökon.) rozvoravací pluh.

Wuhne *f.*, in das Eis gehauenes Loch prohlubeň, okenice, ohlubně (v ledě); Wuhr *f.*, Wuhrung jez.

Wulgern, den Nudelteig mit der Walze bearbeiten váleti (těsto na nudle); Wulf *m.* s. Seeskorpion 1.).

Wulst *f.* s. Geschwulst; 2. (Pflzl. *volva*) obstra; *b.* (in d. Bauk.) der Viertelstab válek; *c.* (an e. Schiffe) válek; *d.* (beim Klempner) ein kleines Kissen návalek, dutinka; *e.* s. Hochrükken; —**förmig** návalkovitý; —**ig** nadutý, návalcovitý; —**knöpfchen** *n.* (*trochus vestiarius*) kolalka hrbatá; —**lippe** *f.* navalitý pysk; —**nabel** *m.* (*turbo vestiarius*) donka hrbatá; —**nadel** *f.* (b. Siebm.) návlečka; —**stange** bochadlo; wümmeln mh. vrávorati; Wümmer *f.* (wdm.), die Seite eines Hirsches bok jelení.

Wund, verwundet raněný; Einen w. schlagen koho do krve raniti; w. hauen posekati koho; sich w. gehen, reiten prochoditi se, projeti se; eine w. Haut haben odřenou kůži míti; —es Auge bolavé oko; w. werden zpruditi se; w. aufgerieben sadnivý, otlačený; —=, na rány, ranní.

Wundarzenei *f.* lék na ránu; —**kunst** *f.* ranhojictví; —**lehre** s. Chirurgie.

Wund-ärztlich ranhojický; —**arzt** *m.* ranhojič, ranlék, ranhojitel; 2. (*chaetodon chirurgus*) sapín ranhojič; —**baum** s. Eschbaum; —**bläschen** *n.* s. Hitzblaie; —**bringend** ranotvorný, ranicí.

Wunde *f.*, die Verletzung des Körpers rána, jizva, bolné místo.

Wund-eisen *n.*, die Sonde želízko ohledací, dlabátko ranhojické; —**enheilend** ranocelný; —**enmal** *n.* jizva, blizna, zesinalost; —**envoll** plný ran.

Wunder *n.*, die Verwunderung div, obdiv, obdivování, podivení; es ist kein W. není divu! sein W. an Etw. sehen svůj div na něčem viděti; es nimmt mich W. divím se tomu, je mi to ku podivu, s podivením na to hledím; es wäre kein W. nebylo by divu; ein W. von einem Kinde podivné dítě; ein W. von Schönheit krása ku podivu; Wunders halber pro podivení; ich dachte W., wo sie wäre myslil jsem kdo ví, kdeby byla; ei Wunder! nevídale, nevídáno! er hatte mir W.! fast die Hand geküßt div mi ruku nepolíbil! 2. der Gegenstand der Verwunderung div; die sieben Wunder der alten Welt sedm divů starého světa; 3. eine unbegriffene Erscheinung zázrak; W. thun zázraky činiti, zázračiti; —**ähnlich** přepodobný, podobný k podivu; —**apfel** *m.* (*momordica balsamina*) podivné jablíčko; —**balsam** *m.* mast divotvorná; —**bar** divný, podivný; 2. Wunder erregend zázračný; —**barkeit** divnost, podivnost; *b.* zázračnost; —**barlich** divně, podivně; —**bau** *m.* stavba podivuhodná; —=**baum** *m.* (*ricinus*) skočec, ročník; *b.* (*ric. communis*) skoč. obecný; 2. s. Schotendorn; 3. (*populus alba*) topol bílý; —**bild** *n.* zázračný obraz; —=**blume** *f.* (*mirabilis*) nocenka, divokvět; *b.* großblumige W. (*mir. jalappa*) noc. obecná; —**ding** *n.* podivná, divná věc, div, podiv, divoplod, divorod; —dinge erzählen divy vypravovati; —**dinte** *f.* zázračné černidlo; —**gabe** *f.* dar, moc činění zázraků; —**geburt** *f.* podivný porod (potvora); —**geschichte** podivné příhody, podivný příběh; —**glaube** *m.* víra, věření na divy ob. v divy, v zázraky; —**glück** *n.* náramné štěstí; —**groß** ku podivu veliký, velikánský; —**gütig** ku podivu dobrotivý, velmi dobrotivý; —**hand** *f.* zázračná ruka; —**hold** divolepý, divomilostný; —**kind** *m.* zázračné dítě; —**klein** malounký, ku podivu malý; —=**korn** *n.* s. Wunderweizen; —**kraft** *f.* podivná, *b.* zázračná moc; —**kräftig** divomocný; —**kraut** *n.* (*hypericum perforatum*) třezalka obecná; —**lich** s. Wunderbar; 2. s. Launig, Eigensinnig; —=**lieb** roztomilý; —**lieblich** přerozkošný, divumilý; —**mächtig** divomocný; —=**mann** *m.* divotvorce.

Wundern sich, bewundern diviti se, podiv. se, nadiv. se, obdivovati se; sich nicht genug w. können nemoci se dosti vynadiviti; 2. unpers. ku podivu, divno býti; es hat mich gewundert bylo mi divno, ku podivu; es macht mich wundern tomu se musím diviti.

Wunder-nase *f.* (*vespertilio ferrum equinum*) netopýr podkova; —=**netz** *n.* (*rete mirabile* anat.) síť podivná; —**pfeffer** *m.* s. Allerleigewürz; —**prächtig** divoskvoucí; —**quelle** zázračný pramen; —**reich** bohatý, hojný na zázraky, zázračný; —**sam** divný, divomocný, podivný; —**schön** divokrásný, ku podivu krásný, až milo krásný; —**schwert** *n.* divotvorný meč; —**selten** ku podivu řídký; —**strauch** *m.* s. Sonderling; —**that** *f.* div, zázrak, zázračný skutek; —**thäter** *m.* divotvorec, divotvorce, divotvorník, zázračník; —=**thätig** divotvorný, divomocný, zázra-

čný; —thätiges Marienbild zázračný obraz matky Boží; —**thier** *m.* podivné zvíře, divorod, divoplod; —**viole** *f.* s. Wunderblume; —**voll** divůplný; —**wasser** *n.* zázračná (svatá) voda; —**weizen** *m.* (*triticum compositum*) pšenice složená; —**werk** *n.* zázrak; —**wirkend** divotvorný, zázračný; —**zeichen** zázračné znamení, div.

Wund-fieber *n.* nátcha z rány, pakostnice, horečka z rány; —**füßig** bolonohý; —**gelegen** přeleželý, proleželý; —**klee** *m.*, —**kraut** *n.* (*anthyllis vulneraria*) úročník lékarský; *b.* s. Apothekerehrenpreis; *c.* s. Judenkraut; *d.* (*solidago virgaurea*) celík obecný; *e.* s. Fetthenne 1.); *f.* s. Hauswurz 1.); *g.* (*senecio saracenicus*) starček Arabský; *h.* (*bupleurum rotundifol.*) prorostlík okrouhlolistý; *i.* (*digitalis lutea*) náprstník žlutý; *k.* s. Pfennigkraut 1.); *l.* s. Alpenhuflattig; *m.* (*actaea spicata*) samorostlík klasnatý; *n.* siehe Springkraut 2. *a.*); —**lattig** *m.* (*hieracium murorum*) jestřábník zední; —**lefzen** Mz. rty, kraje rány; —**mal** *n.* jizva, šrám, šlichta; —**mittel** *n.* lék hojivý, lék na rány; —**öffnung** ústa rány; —**ränder** s. Wundlefzen; —**reiben** opruditi, zprud., ošoustati; das W. opruzenina, zpruz., odřenina; —**salbe** *f.* masť na rány; —**spalte** *f.* skula, skulina rány; —**spritze** stříkačka (na vyčistění ran) ranhojická; —**stechen** zbůsti, zbodati; —**wasser** *n.* vodička na rány; —**winkel** *m.* průduch rány; —**wurz** *f.* (*valeriana officinalis*) kozlík lékarský.

Wunsch *m.*, das Verlangen nach Etw. žádost, vůle, přání (sobě); nach W. dle vůle, podle žádosti; 2. der Glückswunsch přání, želání, kyžba; w ü n s ch b a r žadatelný.

Wünschel-hut *m.* kouzelný kloboučeк; —**ruthe** *f.* kouzelný proutek, proutek plivníků.

Wünschen, ein Verlangen haben žádati, přáti, želati, kyžiti; sich den Tod w. smrt na sebe žádati; guten Morgen w. dobrého jitra přáti, dáti; Jem. Glück auf die Reise w. někomu štěstí na cestu přáti; Einem zum Namenstage w. k jmenovinám přáti; sein Betragen läßt nichts zu w. übrig jeho chování nic více požadovati nedá; Jem. zur Hölle w. někoho do pekla zaháněti; das W. žádání, přání; —**swerth** žádoucí, přežádoucí, požadovný, žádatelný; W ü n s ch e r *m.* přející, přáč; W u p p e *f.* s. Wippe; W ü r b s *m.* vývrat.

Würde *f.*, ein Vorzug einer Person od. einer Sache hodnost, vážnost, důstojnost; ich will ihn seinen Würden lassen já ho zanechávám při jeho hodnosti; 2. das Amt úřad, hodnost; Würde begleiten konati, vykonávati, zastávati, říditi, spravovati, vésti, na sobě míti úřad; 3. die mit einem Amte verbundene Achtung důstojnost, důstojenství; die kaiserliche W. císarské důstojenství; Euer Würden, Ehrwürden, Hochehrwürden Vaše důstojnost; Euer Hochwürden s. d.; 4. die W. im Betragen důstojnost v chování; an W. gewinnen důstojněti; W. geben důstojniti, zdůst., zdůstojňovati; 5. W., —**anzeiger** *m.* s. Exponent; —**los** bezdůstojný.

Würden, Würde geben s. Würde 4.); —**träger** *m.* důstojník, důstojnec; w ü r d e r n, schätzen ceniti, důstojniti; w ü r d e v o l l důstojný, vážný; W ü r d e z a h l *f.* s. Exponent.

Würdig hodný, hoden, vzácný, vážný, důstojný; höchstw. velehodný, veledůstojný; w. sein dostáti, dostojným býti; das ist Deiner nicht w. to Tě není hodno; eine würdige Stelle hodné místo; ein —er Gast hodný host; ein —er Mann důstojný muž; hochw. Herr! velebný pane! für würdig halten za hodného míti, souditi; w. werden hodněti, zhod., zdůstojněti; —**en**, nach Verdienst schätzen, den verdienten Werth zusprechen ceniti, za hodné (za hodného, za hodnou) uznati; 2. nach dem Geldwerthe schätzen ceniti; ein Gut auf zwanzig Tausend Thaler w. statek na dvacet tisíc dolarů ceniti; 3. beehren (*dignari*), die Ehre geben ráčiti, uráčiti; würdigen Sie mich Ihres Besuches račte mě navštíviti; er würdigte mich kaum seines Anblicks sotva ráčil, uráčil na mne pohlednouti; —**er** *m.*, der Etwas würdiget cenitel, oceňovatel, recensent; —**keit** hodnost, zasloužilost, zasloužení, důstojnost; —**lich** hodně, vážně, zasloužile, důstojně; —**ung** ocenění, odůstojnění; 2. uráčení; W ü r d n e r *m.* s. Würdeträger; w ü r d u m s t r a h l t důstojenstvím ozářený.

Wurf *m.*, W ü r f e vrh, vrhnutí, vržení, hození, uhození, házka, hod, metnutí, zmít, ústrk, ustrknutí; einen W. thun hoditi, vyh., vrhnouti; mit einem Steine zwei Würfe machen jednou ranou dvě mouchy zabiti, jedním obědem dvoje veselí odpraviti; gleiche Würfe im Spiele plichta; durch gleiche Würfe im Spiele erlangen vyplichtiti; ein W. unter Etwas podvrh, podvržení; 2. der Wurf, das Krummwerden des Bretes bort, bortění,

zbortění, přešinutí se, zpáčení se prkna; 3. das Werfen der Jungen (von verschiedenen Thieren) vrh, vržení; (v. den Hunden) oštěnění; (v. den Katzen) okocení; (v. den Stuten) ohřebení, s. Werfen; 4. *fig.* Einem in den W. kommen někomu přijíti v hod, na harc, na ránu, na ráz, namanouti se, namejtnouti se, nachomejtnouti se, nakomítnouti se, do rukou vběhnouti, naskytnouti se, nadařiti se; in den W. bekommen do klepet dostati; ein W., zufällig geworfene Sache namátka; die Sache ist im Wurfe věc je na vyvedení; 5. der Rüssel des Wildschweines rypák; —s, házecí, výhozný, vržný; zum Getreidewerfen opalací, vějecí; —**angel** *f.* provázce; —**anker** *m.* vržná kotev; —**ankertau** *n.* lano vržné kotve; —s **batterie** *f.* vržná baterie; —**beil** *n.* švejcarka, házecí sekerka; —**bewegung** vržní od. hozní pohybování; —s **brander** *m.* podpal.

Würfel *m.* kostka, krychle; halber W. polokostka; W. spielen kostky od. v kostky hráti, vrhati, přemítati; um Etw. W. spielen, würfeln kostky o něco vrhnouti; in Würfeln verlieren provrhati, prokostkovati; der W. am Säulenstuhle rohatka; —s, kostkový, kostečný, kostečný; —**becher** *m.* vrhavka; —**bein** *n.* (*os cuboideum*) kostková kost; —s **bret** *n.* vržeň; —**erz** *n.* otrušičnatan železnatoželezitý, siťaničnan železitoželezičný, kostkokam; —**fall** padnutí kostek; —**figur**, —**form** *f.* šestibok, kostkovitost; —**förmig** kostkovitý; wie —**fünfe** gestaltet cinkovatý; die Gestalt der —fünfe cinkovatost; —**gefäß** *n.* s. Würfelbecher; —**icht**, —lich kostkovitý; —**ig** kostkovaný; ein —iger Zeug kostkovaná tkanina; —ige Beschaffenheit kostečnost; —**inhalt** *m.* kostkový obsah; —**macher** *m.* kostkář; —**macher**-, kostkárský; —**macherei** kostkárství; —**macherin** kostkářka; —**maß** *n.* kostková míra; —**meile** *f.* kostková míle; —**motte** *f.* (*phalaena tessela*) martináč čtvercovaný.

Würfeln mh., Würfel spielen s. d. bei Würfel; 2. mit Würfeln gleichsam besprengen kostkovati, na kostky kropiti; s. Worfeln; das W. hra v kostky; das W. des Getreides vítka.

Würfel-ruthe *f.* kostkový prut; —s **salm** *m.* (*salmo rhombus*) losos čtvercovaný; —**schiefer** *m.* kostková opuka; —**schuh** *m.* kostkový střevíc; —**spath** *m.* kostkový živec; —**spiel** *n.* hra v kostky; —**spieler** *m.* kostkář; —**spielsucht** *f.* kostkárství; —**stein** *m.* kostka; —s **tisch** *m.* stůl na kostky; —**vogel** *m.* (*phalaena quadra*) martináč kostka; —**weise** po kostkách, v kostkách; —s **wurzel** *f.* kostkový kořen; —**zeolith** *m.* obsotec; —**zoll** *m.* kostkový palec; würfen s. Worfeln.

Wurf-erde *f.* vyházená země; —s —**fessel** *f.* eines Falken s. Wurfriemen; —**garn** *n.* čeřen, smyk, sak; —**geräth** *n.* házecí nářadí; —**gerüst** *n.* hazedlo, hazečka, výhodka, prak; —**geschoß** *n.* šíp; —**geschütz**, —**gewehr** *n.* metadlo, sudlice; —**haken** *m.* hozní hák; —s **haube** *f.* s. Wurfgarn; —**kraft** *f.* (der Kanone) hozní síla; —**kreisel** *m.* hozní brčadlo; —**kuchen** *m.* metáček; —**leiter** *f.* hozní žebřík; Würfler *m.* kostkář; würflicht kostkovitý; Würfling *m.* nový roj; 2. (*cyprinus orfus*) kapr holavlík.

Wurf-maschine *f.* samostříl, výmítka, veliký prak; —**netz** *n.* sak na ryby; —**pfeil** *m.* házecí střela, šíp; —s **platz** *m.* haziště; —**rad** *n.* házecí kolo; —**riemen** *m.* (bei Falken) dloužec (u sokola); —**schaufel** *f.* vějka, věječka, opálka, lopata (opalací); —**scheibe** *f.* terč, terček; —**schlange** *f.* (*anguis jaculator*) slepejš házivý; —**schlinge** *f.* polapka; —**schütz** *m.* metec; —s **schwengel** *m.* samostříl, totach; —**seil** *n.* náhozní provaz; —**speer** *m.* s. Wurfspieß; —**spiel** *n.* házecí hra; —**spieß** *m.* s. Spieß; —**spießfechter** *m.* (spanisch *banderillero*) metec; —**spießknecht**, —**spießträger** *m.* sudličník, kopijník; —**stein** *m.* hozní od. vržní kámen; —s **streifig** (bei den Webern) útkoprutý; Wurft *f.*, die Scham der Thiere ochod; —**tafel** *f.* deska na kostky; —**teller** *m.* frček; —**wehr** *f.* šíp; —**weise** *adv.* vrhmo, hodmo, metmo; —**weite** *f.* dohození; —**zeug** *n.* házecí nástroje; —s **ziel** *m.* meta.

Würg- davný, davní; —**birn** *f.* dusivka; —**ebeil** *n.* škrtidlo; —**eisen** *n.* škrtidlo; —**ekraut** *n.* (*senecio vulgaris*) starček obecný; —**el** *m.* sejc, sejček; —**en** dáviti, dusiti, udus., zadus., rdousiti, hrdousiti, škrtiti, uškr., krk zakroutiti; 2. eine Speise w. hltati jídlo; 3. sich w. dáviti se, dusiti se; sich mit Jemd. w. mezkovati se s kým; das W. dav, dávení, škrcení, dus, dušení; —**end** dusivý, dávivý; —**engel** *m.* anděl zhoubce; 2. s. Wildelster; 3. s. Schlachter 1.); 4. s. Dorndreher; 5. s. Riesenschlange; —**eplatz** *m.* rdousiště, morna.

Würger *m.* davič, davitel, davce, škrtič, škrtitel, dusič, dusitel; 2. s.

Wildelster; 3. s. Schlachter 1.); 4. (*coluber constrictor*) užovka stahavá; —=**bande** *f.* hubitelstvo, spolek hubitelů; —**Hand** *f.* záhubná ruka; —**ich**, —ling, Würgling *m.* s. Schierling; 2.); 2. s. Sturmhut 2. *e.*); —**in** davička, davitelka, dusička, dusitelka; —**isch** zhoubcovský.

Würg=instrument *n.* s. Würgzeug; —**pflaume** *f.* slíva dusivka; —**wild** *n.* davizvěř; —**zeug** *n.* davidlo, dusidlo, škrtidlo.

Wurm *m.*, Würmer červ, červek, červík, červíček; sich krümmen wie ein W. krontiti se jako červ; 2. uneig. v. Kindern: armer W. nebohý červíček, ubohý brouček; 3. der W. des Hundes červ; 4. d. W. der Pferde (eine Krankheit) myš, živý vlas; das Pferd hat den W. kůň má myš, zmyšil se, kůň je červivý; im Gedärme der Pferde roupy; 5. d. W. am Finger, ein Geschwür vidlák, pajed, nehojed, zánehtice, bolák; die Würmer der Kinder s. Leibwurm; voll Würmer, Würmer habend hlístnatý; 6. eine eigene Art zu handeln (des Hochmuths der Querköpfe) červ; er hat den W. má červa v hlavě, je střelen do paty; Einem den W. nehmen, den Hochmuth benehmen někomu červa vzíti; 7. ein großer Kummer červ, hřeb; der W. des bösen Gewissens červ zlého svědomí; 8. der W. im Weizen rolák, roláček; Würmer bekommen zmuškovatěti, zčervivěti; 9. der W. bei den Buchdr. und Buchbind. červ; —=, červový, škrkavičný; —**artig** červovitý; —**arzenei** *f.* lék pro červy (pro škrkavky); —**arzt** *m.* olejkář, dryjáčník; —**blume** *f.* s. Wollhabichtkraut; würmchenartig červíkovitý; —**doktor** *m.* s. Wurmarzt; —=**drache** *m.* s. Heerwurm; —**eiter** *m.* s. Waldmangold; —**en** hrýzti, hnísti; das wurmt mich to mě hněte.

Wurm=en, Würmer suchen červy hledati; 2. Würmer hervorbringen od. ihre Vermehrung befördern červy dělati; die Milch würmt bei den Kindern mléko dělá u dětí červy; —**er**=, červový, roupový; —**erspeise** *f.* pokrm od. potrava pro červy.

Wurm=farn *m.* s. Rainfarn; —**faß** voznice (na vodu) k hašení ohně; —=**fieber** *n.* horečka od hlíst; —**förmig** červodobný; —**fortsatz** *m.* (*processus vermiformis*) výrostek červodobný; —**fraß** *m.* červotočina, výhryz červí; —**fräßig** červivý, červotočivý; —**gehäuse** *n.* červiště; 2. s. Wurmröhre; —=**gras** *n.* s. Quecke; —**holz** *n.* roupí; —**icht** červodobný; —**ig** červivý, červavý, červotočivý; —iger Käse pročervilý sýr; w. werden červivěti, červnatěti, zčerv.; —iges Holz červotočivé dříví; *fig.* verdrüßlich nevrlý; w. werden nevrleti; —=**krank** červivý, škrkavičnatý, hlístivý; —**krankheit** červivost, červivka, červy, hlístivost; W. der Bäume červnatění; —**kraut** *n.* s. Rainfarn; 2. s. Sophienkraut; 3. s. Geißfuß 2.); 4. s. Rankenwurz; 5. (*artemisia judaica*) pelynek židovský; —**kuchen** *m.* (ein Heilmittel) koláček pro červy, pro škrkavky; —=**loch** *n.* dírka od červa; —**löwe** *m.* (*musca vermileo*) moucha lvíček; —=**mehl** *n.* červotoč, -čina; —**mittel** *n.* lék pro škrkavky; —**moos** *n.* (*conferva diclotoma*) drhatěnka vidlitá; —=**muskel** *m.* (*musculus lumbricalis*) sval červodobný; —**nessel** *f.* s. Dannettel; —**nest** *n.* červoviště; —**pflanze** *f.* s. Wurmkraut; —**röhre** *f.* (*dentalium*) zubovatka; 2. (*serpula*) lezovka; —=**salbe** *f.* mast pro škrkavky; —**same** *m.* s. Rainfarn; 2. s. Sophienkraut; 3. siehe Wurmkraut 5.); 4. (*chenopodium anthelminticum*) merlík protihlístní, cicvar, škrkavičník; —**schlange** *f.* (*anguis lumbricalis*) slepejš dešťovkovitý; 2. (*serpula lumbricalis*) lezovka dešťovkovitá; —**schneider** *m.* (b. den Hunden) červořez; —**seele** *f.* plazivá duše; —**stich** *m.* s. Wurmmehl; —=**stichig** červivý, červotočný, červivělý, zčerv.; —stichige Nuß hvížď; w. werden červivěti, červnatěti, zčervotočněti; —**stichigkeit**, -ost; —**strahl** *m.* (*asterias ophiura*) hvězdejš hadousek; —=**tödtend** škrkavkomorný; —**treibend** škrkavkopudný; —**trichter** *m.* (*serpula infundibulum*) lezovka nálevkovitá; —**weide** *f.* (*geoffroya*) jakor; —**wurz**, —**wurzel** *f.* (*spigelia*) spigelka; 2. s. Rankenwurz; 3. s. Wiesenknopf; 4. (*ophrys nidus avis*) bezostrožka hnízditá; —**züngler** *m.* tenkojazyčný; wurren mh., ein dunkles Getöse hören lassen wie beim Anzuge eines Hagelwetters hučeti; Wursing *m.*, Wirsing s. Wirschkohl.

Wurst *f.*, Würste kyška (polsky); Blutwurst, Bratwurst, Knackwurst, Leberwurst, Speckwurst s. d.; eine große Wurst bachor, bachoř, dorota, dorka; W. wieder W. půjčka za oplátku; brät'st Du mir eine W., so lösch' ich Dir den Durst něco za něco, nic za nic; Würste füllen narážeti kyšky, jelita, jitrnice etc.; 2. eine Art Wagen příčka, okroč, okročitý vůz, drážky; 3. (Artiller.) Reisigbündel snop od. kozlík; —=, kyškový, klobásový, je-

litový, jitrnicový; **—bank** *f.* (Artill.) snopice, vazací stolice; **—baum** *m.* s. Nöhrleinbaum; **—bügel** *m.* s. Füllbalsel; **—dorn** *m.* špička; Würstelmacher, Würstelmann *m.* kyškář, jitrničkář, jelítkář, klobáskář; wursten mh. kyšky, jelita dělati; **—fett** *n.* tuk na kyšky; 2. tuk s kyšek; **—fleisch** *n.* maso na kyšky; **—fülle** *f.* nádívka do kyšek; **—füller** *m.* nabíječ, naražeč kyšek; —, das **—hakken** sekání do kyšek; **—hakker** *m.* sekač do kyšek; **—händler** klobásník; **—haut** *f.* kožka na kyšce; **—hölzchen** *n.* nadavačka, nácpavka; **—horn** *n.* s. Füllbalsel; **—kraut** *n.* s. Pfefferkraut; **—ling, —linge,** Afterklint mit Quarz bezdrak drahulový s prohledněm; **—lippe** *f.*, Wulstlippe navalitý pysk; **—macher** *m.*, **—mann** *m.* s. Würstelmacher; **—marmor** *m.*, Blutwurstmarmor marvan masobarvý; **—maul** *n.*, Wulstmaul navalitá huba; 2. der gerne Würste ißt jelítkář, jitrničkář, kyškojídek; **—reiter** *m.* dražkojezdec; **—rohrenbaum** *m.* s. Nöhrleinbaum; **—schlitten** *m.* obkroční saně; **—speiler** *m.*, **—spieß** *m.* špička; **—stein** *m.* s. Wurstmarmor; **—suppe** *f.* polévka s jitrnic, s jelit etc.; **—trichter** *m.* s. Füllbalsel; **—wagen** s. Wurst 2.); **—zwinge** *f.* (Artill. s. Wurst 3.) škrtidlo na snopy; Wurz *f.* s. Wurzel.

Würz-apfel *m.* kořeňáč; **—büchse** *f.* kořenka; **—duft** *m.* kořeňovonný zápach; Würze *f.* koření; *fig.* úprava; die neue Würze nové koření, chuť, všeho koření chuť; 2. (im Bräuhause) předky; gehopfte Würze mladinka chmelovaná (v pivováře).

Wurzel *f.* kořen, kořínek, (*coll.*) koření, kořání; die W. der Zwiebelgewächse cibulka od. *slc.* puk; die W. des Rasens pejr, pejřl, pejříčko; *fig.* mit der W., von Grund aus z kořene, z kořen, s kořenem, kořenně, do kořen, do kořán; W. fassen od. schlagen kořeněti, zakoř., zakořeniti se, ujmouti se, zujímati se, kořeny pustiti, kořeny se zachytiti; leicht W. fassend jemný; 2. in der Naturg. (*helix auriculata*) hlemejžď ušatý; 3. s. Charpie; 4. die W. des Polypen kmen houby; 5. *fig.* die W. eines Berges pata hory; eines Wortes kořen slova; —, kořenný, kořenový, kořenní; **—ächt** dobrého kořene; **—ähnlich** kořenovitý, kořenodobný; **—anzeiger** *m.* s. Exponent; **—artig** kořenovitý; **—ausläufer** *m.* (der Erdäpfel) prýt na kořenu; der hohe **—baum** *m.* (*rhizophora gymnorhiza*) kořenovník vznešený; *b.* der niedere W. (*rh. candel*) koř. nízký; *c.* (*rh. caseolaris*) koř. syrečkový; *d.* (*cactus*) nopál; **—blatt** *n.* list na kořenu; **—faser** *f.* třepení na kořenu; **—flache** *f.* (Naturbeschr.) plocha kořenu; **—forscher** kořenozpytec; **—frau** *f.* kořenářka; **—früchte** požitky od. plody kořenové; **—gewächs** *n.* kořenorostlina, kořenina; blätterloses W. podzemek; **—glieder** *n.* články kořene; **—grund** *m.* (*fundus radicis*) oddenček; **—haft** kořenatý; **—hakker** *m.* kořenosek; **—hof** *m.* (Ortsn.) Kořen; **—holz** *n.* pařezní dříví; **—holzschlag** *m.* pařeziny, pařezní dříví; **—ig** kořenatý; **—keim** *m.* (*rhizoblastae*) pírko na kořenu; **—knoten** *m.* suk v kořenu; **—kräuter** koření; **—laut** *m.* základní hlas; **—lode** *f.* s. Wurzelsprosse; **—los** bezkořený; **—mann** *m.* kořenář, bylinář; **—maus** *f.* (*mus oeconomus, hypudaeus*) myš hospodařivá, hraboš hospodárský; **—mehl** *n.* mouka z kořene.

Wurzeln mh., Wurzeln treiben und sich so in der Erde befestigen kořeniti se, přikoř., ukoř., ujmouti se, kořenovati; 2. (wdm. vom Dachse) Wurzeln suchen kořeny hledati; das W. kořenění se, vkoř. se; die W. Mz. koření, kořání, kořínčí; W. machen okořeniti; durch die W. befestigen přikořeniti; W. verbreiten rozkořeniti.

Wurzel-petersilie *f.* petržel kořenohojná; **—rand** *m.* okraj kořene; **—ranke** *f.* pružina plazivá; **—reich** kořenatý; **—reis** *n.* proutí z kořene; **—sammler** *m.* kořenosběrač; **—sauger** *m.* s. Baumwurzelsauger; **—saum** *m.* obruba kořenovitá; **—schabe** *f.* (*phalaena camella*) martináč prustvorcový; **—schlagen** *ir.* mh. kořeny hnáti, pouštěti, kořeniti, ujímati se; **—sprosse** *f.* mláz z kořene; **—ständig** kořenostojný; **—stokk** *m.* babka; **—stokkig** babkový; **—suppe** *f.* polévka z kořínků; **—sylbe** *f.* složka kořenní; **—tafel** *f.* deska početních kořenů; **—wort** *n.* slovo kořenní od. základní; **—zahl** *f.* kořenový počet; **—zaser** *f.* (*coll.*) kořání; **—zeichen** *n.*, **—zeiger** *m.* kořenovka (kořenítko); wurzen mh. siehe Wurzeln.

Würz-en mh., Würze sein, angenehmen Geschmakk und Geruch mittheilen kořeniti; Salz würzet stärker als Zukker sůl koření (přidává chuti) více nežli cukr; 2. *act.* mit Würze versehen, und dadurch den Geschmakk und Geruch angenehmer machen kořeniti; auch *fig.* w. kořeniti; **—er** *m.*

kořenič; —**erin** kořenička; **würzereich** hojně kořeněný, hojně kořenící.

Würz-garten *m.* zahrada na koření, z. s kořením; —**gedüft** *n.* výpach z koření; —**geruch** *m.* vůně z koření; —**geschmakk** *m.* chuť z koření; —**gewölbe** *f.* skladnice koření; —**haft** hojný na koření, kořenatý; —**haftigkeit** hojnost v koření; —**handel** *m.* kořenářství; W. treiben kořenařiti; —**händler** *m.* kořenář; —**händlerin** kořenářka; —**ig** kořenný; —**kram** *m.* krám s kořením; —**krämer** *m.* kořenář; —**laden** *m.* sklad na koření; —**ler** *m.* s. Würzer; **würzlicht** kořenovitý; —**ling** *m.*, der gerne würzt kořenář, kořenič; **wurzlos** bez kořene; —**mittel** kořenidlo; —**mühle** *f.* mlýn na koření; —**nagel** *m.*, —**nägelein** *n.*, —**nelke** *f.* hřebíček; —**reich** siehe Würzereich; —**schachtel** *f.* kořenka; —**trog** *m.* (beim Bierbräuer) stírací káď, žlab v pivováře; —**ung** eines Gerichtes záprava, úprava; —**weihe** *f.* svěcení koření; 2. der Tag der Himmelfahrt Mariens, an welchem das Gewürz geweiht wurde zelené matky boží; —**wein** *m.* kořenovonné víno; **wusch**, ein Ausruf vuš, huš, šust; 2. der W., —**e**, soviel als Wisch chumáč, hrst; ein W. Haare, Flachs chumáč, hrst vlasů, lenu etc.; **wuschen** mh. šustnouti se, upláchnouti.

Wust *m.* veliká hromada bez pořádku, halda, spousta, kopčina, chomol; 2. neřád, smeti.

Wüst pustý, různý, neobývaný, opuštěný; w. und wild pustodivý; ein —es Haus pustý dům; w. und wirr pusto a různo; der Akker liegt w. pole leží ladem; wüste Gegend poušť, poustka; —es Wesen pustost; w. werden pustnouti; w. machen zpustiti, zapust., v pustinu obrátiti; einen Akker w. liegen lassen pole ladem nechati, pole zúlehliti; 2. *fig.* ein —er Mensch zpustlý, mrzký člověk, pusták; ein —es Weib pustačka; ein —es Kind pustouše, pustoušek; w. umherirrend pustobludný; 3. das wüste Gerinne jalová stoka; wüste Stoppeln zpouchlé strniště; —**akker** *m.* ladem ležící pole, úhor, příloh; Strekke an einem W. příladí.

Wüste *f.* (b. den Fleischern) zadní kejta, kus od ocasu; 2. eine wüste Gegend poušť, pustina, pustotina, zpustina, zpustlina, pustost, pustota, pustka, step; zur W. machen v pustinu obrátiti.

Wüsten mh. plejtvati; mit dem Gelde w. penězi pl.; 2. *act.* pleniti, kaziti; —, pustinný, pustý; —**ei** *f.* s. Wüste 2.); —**laut** *m.* hlas z pouště.

Wüst-heit pustost, pustota, pustina, zpustlost; **wüstig** neřádný, neskliduý, nepořádný, bezklidný; —**ling** *m.*, —**e** prostopášník, zhejralec; 2. (*motacilla ficedula*) pokřovka siplivá, mucháček; *b.* (*m. phoenicurus*) pokřovka čermáček; —**ung**, mehrjähriges Brachfeld příloh, úloh, úlehlí, lado; —**werden** *n.* pustnutí.

Wuth *f.* vztek, vzteklost, vzteklota, povzteklost, zběselost, běsnost, pominulost, pominutost; die stille W. tichá vzteklost; in W. bringen rozvztekliti, rozlítiti, rozkatiti; in W. gerathen rozkatiti se, rozlítiti se, rozvztekliti se; ein in W. gebrachter rozvzteklenec; seine W. an Jem. auslassen vzteklost svou na někom vyliti; —**ausruf** *m.* vykřiknutí ze vzteku; —**beere** *f.* s. Tollkirsche.

Wüth-en mh. vztekati se, běsniti se, lítiti se, rozlítiti se, zuřivěti, sápati se, sršeti, sveřepěti; das Meer wüthet moře se vzteká, sveřepí; vor Zorn w. zlostí se vztekati, sršeti, zlostí se sápati; —**end** vzteklý, povzt., rozvzt., rozvzteklený, poběsilý, zuřivý, sršlavý, zpominulý; etwas w. navzteklý, přivzteklý; ein —ender Hund vzteklý pes; w. werden vztéci se, rozvztekliti se, rozsršiti se, běseti, zběseti, běsněti, zb., pominouti se; w. machen běsniti, zběs., zlítiti, katiti, zzuřiviti; sein Blikk ist w. vztek mu okem vyráží; ein —**ender**, ein **Wüther** s. Wütherich; —**erei** vztekání se, běsnění, zuřivění, sápání se, sršení, sveřepění; —**erich** *m.* vzteklec, vzteklivec, zuřivec, zuřič, rozvzteklenec, zběsnělec; 2. *fem.* sie ist ein W. to je vzteklice; s. Furie; 3. s. Wasserschierling; *b.* s. gemeiner Schierling; —**ig** s. Wüthend.

Wuth-kirsche *f.* s. Tollkirsche; —**kranker** *m.* pominulec; —**kraut** *n.* (*anagallis*) drchnička, kuřímor, žabí střevce; **Wüthling** *m.* s. Wütherich; —**los** bezběsný, nevzteklý; —**mensch** *m.* siehe Wütherich; **wutsch** s. Wusch; —**schaum** *m.* pěna od vzteku; —**schierling** *m.* s. Schierling gemeiner od. geflekter; *b.* s. Wasserschierling; **Wutzel** *m.* s. Schinder; **wutzeln** zakroutiti, zakrnouti; **Wüzerling** *m.*, —**es**, ohne Mehrzahl siehe Wasserfenchel.

X.

Xanthogen *m.* sirnonhlovodan; —**säure** *f.* s. Kohlenhydrothionsäure.
Xylograph *m.* dřevorytec; —**ie** *f.* rytectví, rytí do dřeva; —**isch** dřevorytební, dřevorytecký; Xylopia *f.* hořkodřevník.

Y.

Ytrium *n.* ytřík, hytřík.
Yttererde *f.* kysličník ytřičnatý; phosphorsauere Yt. kostan ytřitý; flußsauere Yt. mit flußsaurem Zerer ytroživěničný kazičník; Yttertantal *m.* rovnorazec.
Yttro-tantalit *m.* ytrotantalec, ytřík; —**zerat** stálotec, ytřík.

Z.

Zacharias *m.* (Mannsn.) Zachariáš; —**blume** *f.* s. Kornblume.

Zagel *m.* s. Schwanz; der Z. eines Baumes s. Wipfel; —**meise** s. Schwanzmeise.

Zag-en mh. srdce tratiti, váhati, chouliti se, srdcem klesnouti; —**er** *m.* choulostivec, nesmělec, bázlivec; —**haft**, muthlos bázlivý, nesmělý, choulostivý, malomyslný; ein —hafter Mensch s. Zager; —**haftigkeit**, —**heit** bázlivost, nesmělost, choulostivost, malomyslnost; —**lich** bázlivě, malomyslně.

Zäh, zähe, biegsam, ausdehnbar, ohne zu zerreißen tuhý, táhlý, táhlavý, lepký, úževný, úžovatý, houžovatý, houževný, držebný, lepnatý, lipnatý, lykavý; zähes Leder tuhá kůže; zähes Fleisch klíhovaté, žilovaté, tvrdé maso; z. werden houžovatěti, zhouž., klihovatěti, skl.; 2. nicht gern hergebend neužilý, skrblý, skoupý, houževný; er ist sehr z. je houžvička, držgroš; 3. *fig.* v. Leben tuhý, ne lehce umírající; die Zähe s. Zähheit; —**gerte** *f.* (*lachnaea*) srstnatec; —**heit**, —**igkeit** tuhost, houževnatost, houževnost, táhlost etc.

Zahl *f.*, —**en**, der Ausdruck für die bestimmte Mehrheit einer Größe počet, číslo; eine einfache Zahl počet jednotný, počet o jednom; eine zusammengesetzte Z. počet spojený; eine gerade Z. počet rovný, suda; eine ungerade Z. p. nerovný, licha; gebrochene Z. odlomek, slomek s. Bruch; benannte Z. pojmenované číslo; die Z. zwei počet oder číslo dvě; die goldene Z. (in der Sternwissenschaft) kolo hvězdovníků; 2. die Anzahl počet, množství; der erste in der Z. počtem první; stark an der Z. mnoho na počet; ohne Z. bez počtu; 3. (in der Sprachl. *numerus*) počet; 4. s. Ziffer; 5. eine bestimmte Zahl (Grundzahl) wird im Böhmischen gewöhnlich hauptwörtlich gegeben z. B. die Zahl drei trojka; die Z. fünf pětka; die Zahl hundert setka, stojka, stovka etc.; 6. (b. Spinner) přadeno, přadno; der Zahl (b. Fischer), das Ende des Schleppsackes chobot; —-, číslový, číselní, početní, počtový; 2. platicí, výplatný, výplatní; —**amt** *n.* výplatní úřad; —**bar** splatný, výplatný, ku splácení; der Wechsel ist z. směnka je ku placení; zählbar sčítatelný; —**bret** *n.* platnice, početnice; —**bruch** *m.* s. Bruch; —**buchstabe** *m.* číselní (cifrové) písmeno; —**en** platiti, zapl.; s. Bezahlen, Auszahlen.

Zählen, herrechnen počítati, čítati, sčít., čísliti, čísti, zčísti; Geld, Stunden Sterne z. peníze, hodiny, hvězdy čítati, počít.; er kann nicht drei z. nezná ani be ani ce; *b.* unter eine Zahl begreifen k něčemu počítati, přičísti, položiti (někoho mezi); Einen unter die Gelehrten z. někoho k učeným přičísti; *c. fig.* auf Etwas z. něco v počet bráti, spolehati se; ich zähle leider auf kein langes Leben nekladu si pohříchu dlouhého života; ich zähle auf Deinen Beistand spoléhám se na Tvou pomoc; 2. in der Zahl begreifen na počet jíti; das Zählen počítání, počtování; sich im Zählen irren pročítati, propočítati, přepočísti se; Zahlende *n.* (bei einem gefällten Baum) vrcholek, cahejl.

Zahlen-folge s. Zahlenordnung; —**lehre** *f.* s. Arithmetik; —**lehrig** s. Arithmetisch; —**lösung** s. Lotto; —**mehrung** s. Multiplikazion; —**ordnung** *f.* pořádek, řada čísel; —**sammlung** s. Addizion; —**theilung** s. Division; —**trennung** s. Subtrakzion; —**verhältniß** *n.* poměr čísel; —**winkel** *m.* (gemeinschaftlicher) kout počtu obecného; **Zahler** *m.* platič, plátce, platitel, platil; Zäh-

ler *m.*, eine Person, welche zählt čítatel, počítatel, počtovatel; 2. (arithm. beim Bruche) početník, číslovník.

Zahl-fähig s. Zahlungsfähig; —**fi-gur** s. Ziffer; —**geld** *n.* platné, splatné, výplatné; —**gott** *m.* Čísloboh; —**größe** *f.* veličina; zählig číselný, očíslný; —**los** bez počtu; —**meister** *m.* platný, výplatník; —**meisteramt** *n.* výplatnictví; —**mittel** *n.* platidlo; —**ordnung** *f.* pořádek v placení; —**punkt** *m.* s. Epoche; —**reich** mnohý, silný na počet, hojný, valný, u velikém počtu, četný, mnohočetný; z. von Menschen lidnatý; eine —reiche Familie četná rodina; —**tag** *m.* výplatní den, den výplaty; —**tisch** *m.* početnice, stůl početní; —**überlegenheit** početní převaha; —**unfähig** (*insolvent*) nemohoucí platit; —**ung**, die Handlung placení, vyplacení, zaplacení; 2. die Summe výplata, datek, poplatek, plat; durch Z. sich frei machen vyplatiti se.

Zahlungs-, výplatný; —**betrag** *m.* obnos výplaty; —**bogen** *m.* výplatní arch; —**bollete** *f.* výplatní lístek; —**fähig** platomocný, platit mohoucí; —**schein** *m.* s. Quittung; —**tag** *m.* den výplaty oder výplatní; —**termin** *m.* lhůta k placení; den Z. verlängern lhůtu k placení prodloužiti, odložiti; Verlängerung des —termines přírok, příročí; —**unfähig** s. Zahlunfähig; —**unfähigkeit** nemožnost placení.

Zahl-weise *f.* klapací motovidlo; —**woche** *f.* výplatní neděle; —**wort** *n.* číslovka, číselní slovo; —**zeichen** *n.* s. Ziffer.

Zahm *adj.*, gezähmt krotký, zkrotlý, okrocený, ochocený, neplachý, pitomý, domácí, poddymní; z. machen s. Zähmen; z. werden s. Zahmen; zähmbar krotitelný, ukrot., zkrot.

Zah-men, zahm werden krotnouti, zkrotnouti, okrotiti se, ochočiti se, obvykati, pitoměti; zähmen, zahm machen krotiti, zkrotiti, ukr., okr., ochočiti; *b. fig.* im Zaume halten na uzdě držeti, místi, uzdou svírati, na uzdu bráti, dopínati komu; Zähmer *m.* krotitel, zkrotitel; —**heit** okrotlost, okrocenost, krotkost, zkrotlost.

Zahn *m.*, **Zähne** zum Beißen zub; der vordere Z. přední zub (*vulgo* prodavač); krummer Z. kolozub; hohler Z. štěrbinný, štěrbavý, vyhlodaný, vyžraný zub; stumpfer Z. vysedlý zub; erste Zähne vlčky; bleibende Zähne stálé, řadové zuby; Zähne bekommen zuby dostávati, ozubatěti; die Zähne blecken, weisen zuby ceniti, šklebiti se, ošklíbati se; Einem auf den Z. fühlen z někoho co vyzvídati, někoho zpytovati; Haare auf den Zähnen haben zkušeným býti, světem býti proběhlým, ohlednouti se ve světě; es thut ihm kein Zahn mehr weh už ho zuby nebolejí, je už bez sebe, umřel, už ho nic nebolí; mit langen Zähnen essen lakotně jísti; 2. die Spitzen an der Säge zuby; die Zähne eines Kammes zuby; die Zähne am Rade zuby, palce u kola; die Zähne in der Uhr cevy, ceví; —, zubní, zubý, zubový; —**artig** zubovitý; —**arzt** *m.* zubní lékař; —**ausschlag** *m.* (*strophulus confertus*) výpar zubní; —**ausziehen** *n.* trhání zubů; —**blecker** *m.* ošklibáček, zubošklеb; —**brassen** *m.* (*sparus dentex*) sazan zubeňák; —**braune** *f.* zánět dásní; —**brecher** *m.* zubolom, zubolamač, zubotrh; —**buchstabe** *m.* zubní písmeno; —**bürste** *f.* kartáček na zuby, štětička na čistění zubů; —**eisen** *n.* želízko na zuby, želízko k trhání zubů; 2. ž. zubaté; —**fletschend** šklebivý, zubocenivý; das Zähneknirschen škřehot zubů; Zähneleisen *n.* dláto mnohozubé.

Zähneln (zahneln) mh., Zähnchen bekommen zoubky dostávati; das Kind zähnelt schon dítěti již lezou zoubky; *b.* mit kleinen Zähnen versehen zoubkovatiti, pozubovatiti; zahnen mh. siehe Zähneln *a.*).

Zahn-en zubatiti, zuby dělati, vyřezávati; einen Kamm z. na hřeben vyřezávati zuby.

Zahn-entzündung *f.* zánět zubin, zubovin, střílení v zubech; —**fäule** *f.* vyžrání, zkažení zubů; —**feder** *f.* (*pennatula mirabilis*) praporka nocenková; —**fieber** *n.* horečka, zimnice k zubům; —**fistel** *f.* zubní píštěl; —**fleisch** *n.* dáseň, dásně, zubovina, čelistina; —**fleischentzündung** zánět dásní; —**fleischgeschwulst** *f.* otok dásní; —**fletschen** *n.* ošklibání; —**fletschler** *m.* ošklеba, ošklibač; —**förmig** zubovitý; —**fortsatz** *m.* (*processus alveolaris*) prodluženina stroužky zubní; —**geschäft** *n.* (ärztlich) zubní úkol; —**geschwür** *n.* (*parulis*) píštěl na dásních (na zubině); —**glätte** šklebina zubová; —**grube** *f.* dolinka zubu; —**hammer** *m.* (bei den Steinhauern) kubčák; *b.* (auf d. Eisenhäm.) cánovací kladivo; 3. (b. Goldschmied) kladivo na cány; —**hecht** *m.* (*esox synodus*) štika souplavní; —**hobel** *m.* zubovník, drsák, zubák, hoblík zoubkovatý, křivo-

laký; —**höhle** *f.* kotlina, štěrbina v zubu; 2. (*alveolus*) základ zubův, šobotek, jamka zubní, zubina; —**höhlengang** *m.* (*canalis alveolaris*) stroužka zubní; —**ig** (zähnig) zubatý, zubovatý, zubnatý; in Zusammensetzg. zubý; z. B. zweizahnig dvouzubý; —**instrument** *n.* nástroj zubní; —**kanarienschnekke** *f.* (*strombus dentatus*) křídlovka zubatá; —**klappern** *n.* jektání zubami; —**knirschen** skřípění zubů; —**kraut** *n.* (*lathraea squamaria*) podbílek odvislý; 2. (*valeriana phu*) kozlík největší; 3. (*dentaria*) kyčelnice; 4. s. Bleiwurz; —**krone** *f.* koruna zubů; —**lade** *f.* s. Kinnlade; —**latwerge** *f.* letkvař na zuby; —**lehre** *f.* (*odontologia*) zubosloví; —**leinspindel** *f.* zubaté vřeteno; —**loch** štěrbina; —**los** bezzubý, holozubý; ein Zahnloser bezzubec; —**lükke** *f.* zubí lože, lůžko, štěrbina; —**lükkig** štěrbový, štěrbavý; —**maul** *n.* (*cyprinus dentex*) kapr zubeňák; —**mittel** *n.* lék pro bolení zubů; —**motte** *f.* (*phalaena geometra lacertinaria*) píďalka ještěrčitá; —**pulver** *n.* prášek na zuby, zubní prášek; —**rad** *n.* kolečko zoubkaté; —**reihe** *f.* řada zubů; —**reißer** *m.* zubotrh; —**schmelz** *m.* sklenina zubová; —**schmerz** *m.* bolení, bolest zubů, střílí, ústřel; z. bekommen dostati bolení zubů, rozbolení z.; —**schmied** *m.* (in d. Hammerw.) s. Zainschmied; —**schnekke** (*dentalium*) zubovatka; —**schnitt** *m.* (in der Bauk.) zubím, výzubky; 2. (in der Wappenk.) zubeř; —**schraube** *f.* klíč zubový; —**setzer** *m.* zasazovatel zubů; —**sichel** *f.* zubanec; —**spindel** *f.* (beim Drechsler) vřeteno zubaté; 2. (*strombus fusus*) křídlovka vřetenní; —**spitzfeile** *f.* (b. Kammm.) ploský pilník; —**stein** *m.*, welcher an den Zähnen sich ansetzt zubní saze; —**stocher** *m.* parátko, dloubátko, šťourátko zubní; —**stocherbüchse** *f.* pouzdro na parátko; sich —**stochern** dloubati zuby, v zubech, párati se v zubech; —**stochernd** zubopáravý; —**trost** *m.* (*euphrasia odontites*) světlík zubkatý; —**weh** *n.* s. Zahnschmerz; —**wirbel** *m.* (*spermacoce*) obratel zubní; —**wurz** *f.*, —**wurzel** s. Zahnkraut 1. 2. 3.); 2. s. Bleiwurz; 3. (*anthemis pyrethrum*) římbaba obecná; —**zange** *f.* klíštky na zuby; —**zweig** *m.* (anat.) větev zubní.

Zähr-e *f.*, die Thräne slza, slze; —**ling** *m.* s. Bergfink; *b.* s. Buchfink.; —**tiegel** *m.* (im Hüttenbau) test; Zährweide *f.* s. Korbweide.

Zain *m.* (b. Metallarb.) cán, plik, žerďka, hůlka (kovová); 2. (beim Böttcher) prut, proutek na obruč; 3. eine Art Korb nůška; —**eisen** *n.* cánovka, cánovaný kus železa; —**en** prutovati, canovati; —**er** *m.* cánař; —**hammer** *m.* cánové kladivo; 2. ein Hammerwerk kovaň na cány; —**schmied** *m.* (in den Hammerw.) cánař.

Zake *f.*, das Zakkel, Zäkkelschaf (*ovis strepsiceros*) beran krátkorohý, cáp; Zäkelfell *n*, Zäkelwolle *f.* cápovina, vlna cápová, kůže cápová.

Zakkbretchen *n.* zoubce; Zäkkchen *n.* zoubek, ozubec, proužek, paružek; Zäkke s. Zekke; Zakkeisen *n.* zubátko; Zakkel s. Zake.

Zakken *m.* řez, řezek, výřezek, výstřižek; die Zakken an einem Geweihe s. Enden; die Z. an einer Gabel s. Zinken; die Zakken von Eis s. Eiszakken; der vom Licht e herabrinnende Talg steklina; die Feigwarzen (s. d.); 2. zakken, zakkig machen zoubkovatiti, řezati, řezkovati; —, parohatý, zoubkovatý, zoubkovaný; —**blatt** *n.* zoubkovaný list; —**horn** *n.* (*buccinum ungulatum*) surmovka hranatá; —**kamm** *m.* Naturg. (*patella cristata*) miskovka hřebenatá; —**kraut** *n.* (*bunias*) bunka; —**saum** *m.* obruba zoubkovaná; —**verbindung** *f.* pilné spojení; —**walze** *f.* s. Stachelwalze; zakkern vyškemřiti, uškemřiti.

Zakkig vidličatý, parožnatý, zoubkovatý, -vitý, rozsochatý, vykrojovaný, vroubkovatý, vroubkovaný; z. werden vidličatěti, parohatěti; z. machen parohatiti, zoubkovatiti.

Zampel *m.* (bei verschiedenen Webern) cuple; —**haken** *m.* cupelní hák; —**schnur** *f.* cupelní šňůra; —**stokk** *m.* cupelní hůl; —**stuhl** *m.* cupelník.

Zamt-bret *n.* cupelní prkno; —**nadel** *f.* cupelní jehla.

Zange *f.* kleště, klešť, klíště, kleštky, klíštky; im Bräuhause kleštiny; Etw. mit der Zange fassen kleštěmi od. do klešti vzíti; die Z. anlegen zakleštiti; Zange an der Hobelbank (beim Tischler) žomy; 2. (bei den Ziefern) die Freß-Zange kleště, chrup, chrupadlo; Zängelmaß *m.* (b. Drahtz.) zubatá míra, protahovačka na drát; zänneln klíštkami, do klíštěk vzíti.

Zangen-bret *n.* (b. Tischler) přírožec; —**förmig** kleštovitý; —**käfer** *m.* s. Ohrwurm; 2. (*cicindela*) svižník;

—**löffel** *m.* kleština; —**schnauze** *f.* (*psalisostomus*) kleštizubec; —**träger** *m.* (*phalangium cancroides*) kankara krabovitá; —**werk** *n.* (im Festungsb.) stříhací hradba; —**winkel** *m.* (in der Kriegsbauk.) klestní kout.

Zank *m.*, —**es**, Streit, Hader křik, svár, váda, sváda, hašteření, půtka, různice, rozepře; einen Z., Streit anfangen do křiku, do vády se dáti; Z. stiften vádu, křik stropiti, způsobiti; —**apfel** *m.* příčina, jablko vády; —**eisen** *n.* (ein Spielz.) tabáček; —**en** mv., hadern křičeti se, hašteřiti se, vaditi se, škorpiti se, hadrovati se, různiti se, hrýzti se; Zänker *m.* vadič, škorpič, hašteřil, vadil; Zänkerei s. Zank.

Zank-flekken *m.* (*phlyctenne*) přícesy, přímety; —**gierig** s. Folg.

Zänkisch vadivý, svárlivý, hašteřivý, škorpivý; ein —es Weib vadička, vadilka, štěkna, hafna.

Zank-kraut s. Bilsenkraut; —**lust** s. Zanksucht; —**stifter** *m.* svádce, svárlivec; —**sucht** *f.* vadivost, hašteřivost, svárlivost, škorpivost; —**süchtig** hadek chtivý, vadivý, svářivý, svarlivý, hašteřivý, škorpivý; —**teufel** *m.* vadič, hadač, neshodec; 2. s. Bilsenkraut.

Zäpfchen *n.* am Gaumen (*uvula*) čípek, list, jazýček; 2. an den Bäumen šišvorec; —**heber** *m.* (*musculus uvulae*) sval čípkový.

Zapfen *m.* čep, zátka, točka, běhoun, trstka; den Wein am Zapfen haben víno míti pod obručím, pod čepem; Bier vom Z. pivo od čepu; mit dem Z. auslaufen lassen roztočiti; 2. (*strobilus*) šiška, šišvorec; 3. siehe Zäpfchen 1.); 4. am Zimmerholze čep; 5. an der Welle čep, točna u hřídele; 6. am Teiche čep u rybníka; II. *vrb.*, aus dem Fasse fließen lassen točiti; Bier z. pivo točiti; *b.* s. Ausschenken; *c.* mit einem Zapfen versehen čepovati, začep., čapovati; —**band** *n.* opáska čepová; —**baum** *m.* (*protea conifera*) šiškovník; —**beißer** *m.* (*loxia curvirostra*) dlesk křivonoska; —**bier** *n.* podčepky, podčepní pivo, pačepky; —**birn** *f.* pasovka, hoholatá, kuželatá hruška; —**blatt** *n.* s. Zapfenkraut; —**bohrer** *m.* čepovník, špulíř, čepový nebozez; —**bräune** *f.* záněť čípku, spadlý čípek; —**drüse** *f.* (*glandulae uvulares*) žláza čípková; —**faß** *n.* škopíček podsudní; —**förmig** šiščitý; —**geld** *n.* čepovné, plat od sudu, sudné; —**gerüst** *n.* zhlaví; 2. im Teiche vázaní, vazba u rybníka; —**gestell** *n.* branice; —**hahn** *m.* čepní kohoutek; —**haus** *n.* (im Teiche) vazba; —**holz** *n.* chlapina, zhlaví; —**hopfen** *m.* s. Weidenhopfen; —**kasten** *m.* siehe Zapfenhaus; —**kloß** *m.* hlavnice; —**kraut** *n.* (*uvularia*) čípková bylina, čípek, babí jahoda; —**lager** *n.* siehe Zapfengerüst; —**loch** *n.* čepová díra, čepnice, zádlab; Z. im Spinnrade starec; —**mutter** *f.* matice čepu; —**pfanne** *f.* čepová pánvice, čepovnice; —**rand** *m.* (*margo basilaris*) zášije; —**raupe** *f.* (*larvae conigerae*) kukolky čípkonosné; —**ring** *m.* zděř u čepu; —**rose** *f.* (*squamatio*) šišrůže; —**schacht** *f.* (im Bergbau) šachta vytýčená; —**ständer** *m.* (im Wasserb.) stouder čepová; —**stein** *m.* s. Donnerstein; —**streich** *m.* večerka, večerník, bubnování na večer, čepobití, čepotřesk; —**stükk** *n.* díl hřídelní; —**tragend** šišečný; —**unterlage** *f.* zhlaví; —**wein** *m.* stočky, výtočky, slevky.

Zapfer *m.* točič; Zapfholz *n.* chlapina; Zäpfleinkraut s. Zapfenkraut 1. und 2.); *b.* (*campanula trachelium*) zvonec modřenkový; Zapfloch *n.* výpust; Zapp *m.* (*fulica aterrima*) lyska nejčernější.

Zappeln mv. třepati se, třepetati se, klepati se, teteliti se, drkati, drkotati; *fig.* Jem. z. lassen někoho trýzniti; Zappler *m.* třepetálek; Zar *m.*, der russische Kaiser cár, ruský císař.

Zarg-e *f.*, eine Einfassung okolek, okrajek, obalek; 2. Z. der Geige hloubky; 3. der Rand eines Faßes útor, okolek; 4. die Seitentheile einer Schachtel lub, kadlub; 5. die Einfassung eines Mühlsteines lub, kadlub; —**zieher** *m.* útorník; Zärrer *m.* s. Schnarrdrossel.

Zart *adj.*, von außen nicht widerstehend útlý, útký, citlivý, něžný; eine zarte Blume něžná, útlá květina; zart von Gliedern útlých údů; zartes Gewissen útlé, nedotklivé svědomí; von zarter Jugend od útlého věku; zart machen siehe Zärten; 2. s. Zärtlich; 3. fein tenký; zarte Leinwand tenké plátno; Zärte *f.* (*cyprinus vimbra*) kapr hustera; Zärtelkind *m.* mazánek; zärteln s. Verzärteln; Zärtelwoche líbánky, líbáček, milostenky; zärten útliti, útle činiti, poútliti.

Zart-fühlend jemnocitný; —**gefühl** *n.* jemnocit, jemný cit, nedůtklivost; das Z. schonen šetřiti jemnocitu; —**gliederig** útloúdý, útlých údů; —**heit** útlost, útlota, útkost, jemnost, něžnost.

Zärtlich siehe Zart; 2. siehe Verzärtelt;

ein —er Körper rozmazlené tělo; 3. einen hohen Grad der Liebe empfindend milostný, laskavý, zmilelý, srdečný; z. küssen srdečně celovati; —keit f. Zartheit; 2. das Verzärteltsein rozmazanost, choulostivost; 3. die Empfindung der Liebe laskavost, milostnost, srdečnost, srdečenství; —thun n. milkování, milůstkování.

Zärtling m. mazánek, rozmazánek, mazlík, mazlíček; 2. (*mus vagus*) myš toulavá; b. (*callisia repens*) útlenka lezavá.

Zart-schwamm m. (*agaricus saccharinus*) ryzec cukerní; —sinnig jemnocitý, jemnosmyslný, útlocitý.

Zaser f. s. Faser; —blume f. siehe Mittagsblume; —ig s. Faserig; **Zaspel** f., Haspel, ein Maß für gehaspeltes Gespinnst ztenník; zätscheln s. Hätscheln; **Zätschker** m. s. Baumsperling.

Zauber m., die Bezauberung čarování, očarování, okouzlení; 2. ein Zaubermittel kouzlo, kouzla, čáry; —, kouzelný, čarovný; —band n. pouto čarovné; —bau m. čarostavba; —bild n. čarovný obraz; —blick m. čarohled; —buch n. kouzelná, černá kniha; —ei f., die Kunst kouzelnictví, kouzelství, čarodějnictví, čarodějství, černokněžnictví; 2. die Handlung čarování, čáry; —er m. s. Hexenmeister 1. 2.); —fisch m. (*scorpaena horrida*) ramša hrozná; —gebilde n. čarotvor; —gesang m. čaropěv, čaropění; —geschöpf n. čarotvor; —haft kouzelný, čarovný; —halle f. čarokobka; —horn n. kouzelný roh; —hut m. divotvorný klobouk; —isch, bezaubernd čarovný, čarodějský, kouzelný, čarodějný; z. reizend čarovnadný, kouzloplný, divovnadný; —kraft moc kouzelná, kouzlo; —kraut n. (*circaea*) černokvět, čarovník; b. (*circaea lutetiana*) čarovník lesknÿ; —kreis m. čarovný kruh; —kunst s. Zauberei 1.); —künstler m. kouzlostrojce; —laterne f. kouzelná lucerna; —lauch m. (*allium magicum*) česnek kouzelnický; —lied n. čaropíseň; —mährchen n. čarodějná báchorka; —mittel n. siehe Zauber 2.); zaubern mh. kouzliti, okouzl., kouzla prováděti, čarodíti, čarovati, očar., čařiti; —perspektiv n. dalekohled kouzelný; —reizend čarovábný; —rose f. kouzelná růže; —rüthchen n., —ruthe f. čarovný, kouzelný proutek, čaroproutek; —schein m. čarosvit; —schleier m. čarovný závoj; —schnekke f. (*helix scarabaeus*) hlemejžď chrobákový; —schön n. čarokrásný, krasodivý; —spiegel m. čarovné zrcadlo; —spiel čarohra; —spruch m. kouzelná slova; —stokk m. bušmanda, rušvanda; —strauch m. (*hamameris virginiana*) kouzelice virginská; —tönend čarozvučný; —trank m. nápoj čarovný; —tute f. (*conus magus*) homolan kouzelnický; —welt f. čarovný svět; —werk n. s. Zauber 2.).

Zauche f. s. Hündin; **Zauchtel** n. (Ortsn. in Mähren) Suchodol.

Zauder-er m. loudavec, londa, zdržovatel, vahač, vahatel, parák, meškatel, prodlevač; —haft váhavý, páravý, zdlouhavý, meškavý, loudavý, piplavý, prodlévavý; —haftigkeit, -ost; zaudern s. Zögern.

Zauen, sich sputen popíliti si, pospíšiti si, přispíšiti si; **Zauke** f. siehe Maiblume 1.).

Zaum m., Zäume, die Riemen am Kopfe des Pferdes uzda, udidlo; den Z. anlegen v uzdu pojmouti, uzdu dáti; im Z. halten na uzdě držeti, míti; Z. abnehmen oduzditi; 2. *fig.* ein Mittel Jem. in Schranken zu halten uzda; die Gesetze sind ein Zaum für die Leidenschaften zákony jsou uzdou náruživostí; zäumen, den Zaum anlegen uzdu dáti, uzditi, v uzdu pojíti, pojmouti; 2. (in den Küchen) špejlovati; —gebiß n. udidlo; —geld n. chomoutné, uzdné; —los bezuzdný, bezuzdý; *fig.* nezkrocený, prostopášný; —recht uzdě přivyklý; —zeug n. (bei den Wundärzten) schlípek.

Zaun m., die Einfriedung plot, oplotek, opleť, potěž, ohrada; der Rand des Zaunes přeplotí; eine Oeffnung im Z. lísa, výhradí, zápraží u plotu; lebendiger Z. samorostlý plot; *fig.* einen Streit vom Z. brechen do hádky se dáti; —ammer f. (*emberiza cirlus*) strnad cvrčivý; —ast m. vlov, mlov, mlovina; —blume f. (*anthericum ossifragum*) bělozářka kostilom, zvoneček, plotnice; —bohrer m. plotník; —buche f. s. Hagebuche.

Zäunen plotem obehnati, oplotiti, ohraditi, týniti, otýniti.

Zaun-glokke f. (*anthericum*) bělozářka; 2. s. Zaunwinde; —kirsche f. (*lonicera xylosteum*) zemolez obecný; 2. (*l. periclymenum*) z. otočivý; —könig m. (*motacilla troglodytes*) pokřovka střízlík, králík; —lilie f. (*anthericum liliago*) bělozářka liliová; 2. siehe Zaunkirsche 2.);

Zäunling m. s. Zaunkirsche 1.); —macher m. plotař; —pfahl m. plotní kůl; —rebe f. s. Bittersüß; —reis n. (*galium aparine*) svízel syřišťový; —ried m. s. Rohrschilf; —riegel m. s. Geißholz; —rose s. Hundsrose; —rübe f. (*bryonia alba*) posed bílý, posedlen, osech; 2. (*tamus communis*) smldinec od. kmec obecný; —ruthe f. plestev, plěství; —schliefer m. siehe Zaunkönig; —stock m. plotní, plotový kůl; —thüre f. lísa; —weide f. vrba plotní; 2. s. Geißholz; —wicke f. (*vicia sepium*) vikev plotní; 2. siehe Wiesenplatterbse; —winde (*convolvulus sepium*) svlačec plotní od. menší.

Zausen drchati, drchtati, drchtiti, rváti; Einen an den Haaren z. za pačesy vzíti koho, vytřepati, vykrákati komu; sich z. s. Raufen; Zautsche f. s. Maiblume 1.).

Zebra (*equus zebra*) kůň zebra.

Zech-, cechovní, pořádeční; —bote m. cechovní posel; —bruder m. hodovník, soupiják, kvasovník, řadovník, bratr z mokré čtvrtí; —büchse f. bratrská puška.

Zeche f., Zunft pořádek, cech, cecha; 2. (im Bergbau) cecha, cech, důl, báň, bratrstvo, píle; die Z. bauen pavovati, nakládati na hory; 3. die Reihe řád, řada, pořádek: das Vieh nach der Z. hüten dobytek pásti po řadě, po pořádku; 4. eine Trinkgesellschaft pijáctvo, bratrstvo z mokré čvrti; 5. die Kosten für Essen und Trinken řád; die Z. bezahlen řád zaplatiti; auf die Zeche einschenken na řád nalévati; 6. *fig.* die Z. bezahlen (für Andere büßen) zaplatiti, odnesti řád, zažiti, zakusiti.

Zechen, saufen řadovati, chmeliti, kvasiti, džbánky dusiti; —eisen (auf den Eisenhämmern) znamenadlo; —haus n. baňský dům, baňská budova, hutnická bouda; —holz n. (im Bergb.) dříví na baňský dům; —meister m. baňský.

Zech-er m. s. Zechbruder; —fuhre f. robotní povoz; —genoß m. úd pořádku; —gesell m. spoluřadovník; —gesellschaft řadovníci, řadovnictvo, pijáci, společnost pijácká; Zechine f. cechin, vlaský dukát; —lustig pijácký; —meister m., der Zunftmeister starší, mistr cechu, správce pořádku; 2. der Vorsitzer einer Trinkgesellschaft arciřadovník, arcikvasník, přední piják; —schwester f. řádovnice, spoluřadovnice, pijačka.

Zeder f., Zederbaum m. (*pinus cedrus*) sosna cedr; b. s. Zederfichte; 2. (*cupressus thyoides*) cypřiš zapáchavá; —fichte f. (*pinus cembra*) sosna limba; —gleich cedrovitý; —holz cedrové dříví; —wachholder m. (*juniperus oxycedrus*) jalovec červený.

Zehe f. (b. Menschenfuß) prst u nohy, prstec; die große Zehe palec u nohy, ksuk (*Presl*); auf den Zehen gehen po prstech jíti, choditi; 2. (b. Thieren) pazour, struk.

Zehen s. Zehn; —beuger m. (*musculus flexor digitorum pedis*) ohybač prstů u nohy; Zehend n., eine Zahl von zehn Einheiten desetina, desítina, desatero, deset.

Zehent m. s. Zehnte 2.); —amt n. desátecký úřad; —bar desátkopovinný; —fröhner m desátkovanec, desátečník; —getreide n. desáteční obilí; —herr m. pán desátku; —pächter m. desátkář; —pflichtig desátkopovinný; —sammler m. desátkosběrač; —schnitter m. žnec z desátku.

Zehn Grdzhlw. deset; vor z. Wochen před desíti nedělmi; Einer von z. jeden z desíti; die z. Gebote Gottes desatero boží přikázaní; zu z. po desíti; die Z., das Zahlzeichen desítka; die Zahl im Kartenspiel desítka; —blumig desetikvítkový; —er die Zahl Zehn desítka; 2. eine Münze von zehn Kreuzern desítník; —erlei desaterý; —fach, —fältig desaterný, desaterý, desateronásobný, desetnásobný; —füßig desítinohý; —guldig desítizlatový; —herr m. desítipán, desítisoudce, desátník; —hundert deset set (tisíc); —jährig desítiletý, desítiroký; —kantig desítikoutý; —köpfig desítihlavý; —kreuzerstück n. desetník; —mal desetkrát, desítikrát, desetráz; —malig desetkrátný, desítikrátný, desaterý; —pfündig desítiliberní; —saitig desítistrunný; —schuhig desetistřevícový; —stränig desítipásmový; —stündig desítihodinný; —sylbig desítislož-kový; —tausend deset tisíc; der —tausendste desetitisícník; —tausendfach desettisícnásobný.

Zehnte d. d. d. desátý, desát; zum z. Male po desáté; 2. m. der zehnte Theil als Abgabe desátek; den Z. geben desátek odváděti.

Zehntel n. desetina, desátina, desátý díl, desátá částka; zehnten mb. desátek bráti, desátkovati, desetinovati.

Zehnter m. desátník, desetinník; b. (b. Bergb.) desátník při hornictví;

ein —er Körper rozmazlené tělo; 3. einen hohen Grad der Liebe empfindend milostný, laskavý, zmilelý, srdečný; z. küssen srdečně celovati; —keit s. Zartheit; 2. das Verzärteltsein rozmazanost, choulostivost; 3. die Empfindung der Liebe laskavost, milostnost, srdečnost, srdečenství; —thun n. milkování, milůstkování.

Zärtling m. mazánek, rozmazánek, mazlík, mazlíček; 2. (*mus vagus*) myš toulavá; b. (*callisia repens*) útlenka lezavá.

Zart-schwamm m. (*agaricus saccharinus*) ryzec cukerní; —sinnig jemnocitý, jemnosmyslný, útlocitý.

Zaser f. s. Faser; —blume f. siehe Mittagsblume; —ig s. Faserig; Zaspel f., Haspel, ein Maß für gehaspeltes Gespinnst ztenník; zätscheln s. Hätscheln; Zätschker m. s. Baumsperling.

Zauber m., die Bezauberung čarování, očarování, okouzlení; 2. ein Zaubermittel kouzlo, kouzla, čáry; —, kouzelný, čarovný; —band n. pouto čarovné; —bau m. čarostavba; —bild n. čarovný obraz; —blick m. čarohled; —buch n. kouzelná, černá kniha; —ei f., die Kunst kouzelnictví, kouzelství, čarodějnictví, čarodějství, černokněžnictví; 2. die Handlung čarování, čáry; —er m. s. Hexenmeister 1. 2.); —fisch m. (*scorpaena horrida*) ramša hrozná; —gebilde n. čarotvor; —gesang m. čaropěv, čaropění; —geschöpf n. čarotvor; —haft kouzelný, čarovný; —halle f. čarokobka; —horn n. kouzelný roh; —hut m. divotvorný klobouk; —isch, bezaubernd čarovný, čarodějský, kouzelný, čarodějný; z. reizend čarovnadný, kouzloplný, divovnadný; —kraft moc kouzelná, kouzlo; —kraut n. (*circaea*) černokvět, čarovník; b. (*circaea lutetiana*) čarovník leskný; —kreis m. čarovný kruh; —kunst s. Zauberei 1.); —künstler m. kouzlostrojce; —laterne f. kouzelná lucerna; —lauch m. (*allium magicum*) česnek kouzelnický; —lied n. čaropíseň; —mährchen n. čarodějná báchorka; —mittel n. siehe Zauber 2.); zaubern mh. kouzliti, okouzl., kouzla prováděti, čaroditi, čarovati, očar., čařiti; —perspektiv n. dalekohled kouzelný; —reizend čarovábný; —rose f. kouzelná růže; —rüthchen n., —ruthe f. čarovný, kouzelný proutek, čaroproutek; —schein m. čarosvit; —schleier m. čarovný závoj; —schnecke f. (*helix scarabaeus*) hlemejžď chrobákový; —schön n. čarokrásný, krasodivý; —spiegel m. čarovné zrcadlo; —spiel čarohra; —spruch m. kouzelná slova; —stokk m. bušmanda, rušvanda; —strauch m. (*hamameris virginiana*) kouzelice virginská; —tönend čarozvučný; —trank m. nápoj čarovný; —tute f. (*conus magus*) homolan kouzelnický; —welt f. čarovný svět; —werk n. s. Zauber 2.).

Zauche f. s. Hündin; Zauchtel n. (Ortsn. in Mähren) Suchodol.

Zauder-er m. loudavec, londa, zdržovatel, vahač, vahatel, parák, meškatel, prodlevač; —haft váhavý, páravý, zdlouhavý, meškavý, loudavý, piplavý, prodlévavý; —haftigkeit, -ost; zaudern s. Zögern.

Zauen, sich sputen popíliti si, pospíšiti si, přispíšiti si; Zauke f. siehe Maiblume 1.).

Zaum m., Zäume, die Riemen am Kopfe des Pferdes uzda, udidlo; den Z. anlegen v uzdu pojmouti, uzdu dáti; im Z. halten na uzdě držeti, míti; Z. abnehmen oduzditi; 2. *fig.* ein Mittel Jem. in Schranken zu halten uzda; die Gesetze sind ein Zaum für die Leidenschaften zákony jsou uzdou náruživostí; zäumen, den Zaum anlegen uzdu dáti, uzditi, v uzdu pojíti, pojmouti; 2. (in den Küchen) špejlovati; —gebiß n. udidlo; —geld n. chomoutné, uzdné; —los bezuzdný, bezuzdý; *fig.* nezkrocený, prostopášný; —recht uzdě přivyklý; —zeug n. (bei den Wundärzten) schlípek.

Zaun m., die Einfriedung plot, oplotek, opleť, potěž, ohrada; der Rand des Zaunes přeplotí; eine Oeffnung im Z. lísa, výhradí, zápraží u plotu; lebendiger Z. samorostlý plot; *fig.* einen Streit vom Z. brechen do hádky se dáti; —ammer f. (*emberiza cirlus*) strnad cvrčivý; —ast m. vlov, mlov, mlovina; —blume f. (*anthericum ossifragum*) bělozářka kostilom, zvoneček, plotnice; —bohrer m. plotník; —buche f. s. Hagebuche.

Zäunen plotem obehnati, oplotiti, ohraditi, týniti, otýniti.

Zaun-glokke f. (*anthericum*) bělozářka; 2. s. Zaunwinde; —kirsche f. (*lonicera xylosteum*) zemolez obecný; 2. (*l. periclymenum*) z. otočivý; —könig m. (*motacilla troglodytes*) pokřovka střízlík, králík; —lilie f. (*anthericum liliago*) bělozářka liliová; 2. siehe Zaunkirsche 2.);

Zäunling *m.* s. Zaunkirsche 1.); —**macher** *m.* plotař; —**pfahl** *m.* plotní kůl; —**rebe** *f.* s. Bittersüß; —**reis** *n.* (*galium aparine*) svízel syřišťový; —**ried** *m.* s. Rohrschilf; —**riegel** *m.* s. Geißholz; —**rose** s. Hundsrose; —**rübe** *f.* (*bryonia alba*) posed bílý, posedlen, osech; 2. (*tamus communis*) smldinec od. kmec obecný; —**ruthe** *f.* pleštev, pleštví; —**schliefer** *m.* siehe Zaunkönig; —**stokk** *m.* plotní, plotový kůl; —**thüre** *f.* lísa; —**weide** *f.* vrba plotní; 2. s. Geißholz; —**wikke** *f.* (*vicia sepium*) vikev plotní; 2. siehe Wiesenplatterbse; —**winde** (*convolvulus sepium*) svlačec plotní od. menší.

Zausen drchati, drchtati, drchtiti, rváti; Einen an den Haaren z. za pačesy vzíti koho, vytřepati, vykrákati komu; sich z. s. Raufen; **Zautsche** *f.* s. Maiblume 1.).

Zebra (*equus zebra*) kůň zebra.

Zech-, cechovní, pořádeční; —**bote** *m.* cechovní posel; —**bruder** *m.* hodovník, soupiják, kvasovník, řadovník, bratr z mokré čtvrti; —**büchse** *f.* bratrská puška.

Zeche *f.*, Zunft pořádek, cech, cecha; 2. (im Bergbau) cecha, cech, důl, báň, bratrstvo, píle; die Z. bauen pavovati, nakládati na hory; 3. die Reihe řád, řada, pořádek: das Vieh nach der Z. hüten dobytek pásti po řadě, po pořádku; 4. eine Trinkgesellschaft pijáctvo, bratrstvo z mokré čtvrti; 5. die Kosten für Essen und Trinken řád; die Z. bezahlen řád zaplatiti; auf die Zeche einschenken na řád nalévati; 6. *fig.* die Z. bezahlen (für Andere büßen) zaplatiti, odnesti řád, zažiti, zakusiti.

Zechen, saufen řadovati, chmeliti, kvasiti, džbánky dusiti; —**eisen** (auf den Eisenhämmern) znamenadlo; —**haus** *n.* baňský dům, baňská budova, hutnická bouda; —**holz** *n.* (im Bergb.) dříví na baňský dům; —**meister** *m.* baňský.

Zech-er *m.* s. Zechbruder; —**fuhre** *f.* robotní povoz; —**genoß** *m.* úd pořádku; —**gesell** *m.* spolu řadovník; —**gesellschaft** řadovníci, řadovnictvo, pijáci, společnost pijácká; **Zechine** *f.* cechin, vlaský dukát; —**lustig** pijácký; —**meister** *m.*, der Zunftmeister starší, mistr cechu, správce pořádku; 2. der Vorsitzer einer Trinkgesellschaft arciřadovník, arcikvasník, přední piják; —**schwester** *f.* řádovnice, spolu řadovnice, pijačka.

Zeder *f.*, **Zederbaum** *m.* (*pinus cedrus*) sosna cedr; *b.* s. Zederfichte; 2. (*cupressus thyoides*) cypřiš zapáchavá; —**fichte** *f.* (*pinus cembra*) sosna limba; —**gleich** cedrovitý; —**holz** cedrové dříví; —**wachholder** *m.* (*juniperus oxycedrus*) jalovec červený.

Zehe *f.* (d. Menschenfuß) prst u nohy, prstec; die große Zehe palec u nohy, ksuk (*Presl*); auf den Zehen gehen po prstech jíti, choditi; 2. (d. Thieren) pazour, struk.

Zehen s. Zehn; —**beuger** *m.* (*musculus flexor digitorum pedis*) ohybač prstů u nohy; **Zehend** *n.*, eine Zahl von zehn Einheiten desetina, desítina, desatero, deset.

Zehent *m.* s. Zehnte 2.); —**amt** *n.* desátecký úřad; —**bar** desátkopovinný; —**fröhner** *m.* desátkovanec, desátečník; —**getreide** *n.* desáteční obilí; —**herr** *m.* pán desátku; —**pächter** *m.* desátkář; —**pflichtig** desátkopovinný; —**sammler** *m.* desátkosběrač; —**schnitter** *m.* žnec z desátku.

Zehn Grdzhlw. deset; vor z. Wochen před desíti nedělmi; Einer von z. jeden z desíti; die z. Gebote Gottes desatero boží přikázaní; zu z. po desíti; die Z., das Zahlzeichen desítka; die Zahl im Kartenspiel desítka; —**blumig** desetikvítkový; —**er** die Zahl Zehn desítka; 2. eine Münze von zehn Kreuzern desítník; —**erlei** desaterý; —**fach**, —**fällig** desaterný, desaterý, desateronásobný, desetnásobný; —**füßig** desítinohý; —**guldig** desítizlatový; —**herr** *m.* desítipán, desítisoudce, desátník; —**hundert** deset set (tisíc); —**jährig** desítiletý, desítiroký; —**kantig** desítikoutý; —**köpfig** desítihlavý; —**kreuzerstükk** *n.* desetník; —**mal** desetkrát, desítikrát, desetráz; —**malig** desetkrátný, desítikrátný, desaterý; —**pfündig** desítiliberní; —**saitig** desítistrunný; —**schuhig** desetistřevícový; —**stränig** desítipásmový; —**stündig** desítihodinný; —**sylbig** desítislabkový; —**tausend** deset tisíc; der —**tausendste** desetitisícník; —**tausendfach** desettisícnásobný.

Zehnte d. d. d. desátý, desát; zum z. Male po desáté; 2. *m.* der zehnte Theil als Abgabe desátek; den Z. geben desátek odváděti.

Zehntel *n.* desetina, desátina, desátý díl, desátá částka; **zehnten** mh. desátek bráti, desátkovati, desetinovati.

Zehnter *m.* desátník, desetinník; *b.* (b. Bergb.) desátník při hornictví;

zehnthalb půldesáta; *m. et n.* půldesáté *f.*

Zehn-wöchentlich podesetinedělní; —**zählig** desátkový, desátný, desátečný, deset mající; —**zeilig** desítiřádkový, desítiřadý; —**zollig** desíticoulný; —**zopf** *m.* (*decacnimos*) desítipramenejš.

Zehr-en, essen und trinken tráviti, utráceti, marniti; von seinem Vermögen z. ze svého jmění tráviti; 2. mh. nicht nähren tráviti, sil nedávati; der Wein zehrt víno tráví; 3. sich z. siehe Grämen; *b.* abnehmen tráviti se, ubývati, žráti se; der Wein zehrt sich im Fasse, er muß daher nachgefüllt werden víno se tráví v sudě, protož se musí dolívati; —**er** *m.* travce, utrátce, travitel; ein Sparer will einen Zehrer co nashromáždil stejskal, to promrhal vejskal; —**fieber** *m.* suchá, tajná, mořivá zimnice, souchotiny; —**frei** Jemanden halten někoho vydržovati, za někoho platiti; —**garten** *m.* špižírna; —**gärtner** *m.* špižírník; —**geld** *n.* peníze na útratu, na cestu, cestné; s. Diäten; —**gras** *n.* s. Wegetritt 1.); —**kraut** *n.* (*betonica*) bukvice; 2. s. Zahnkraut 2.); —**pfennig** s. Zehrgeld; —**ung**, das Zehren strava, stravování; freie Z. haben zdarma stravu míti, dostávati; 2. Ausgabe fürs Essen útrata; seine Zehrung bezahlen svou útratu zapraviti, zaplatiti, co se ztrávilo; 3. s. Zehrgeld; —**vorrath** s. Proviant; —**wurzel** *f.* s. gefleckter Aaronsstab; 2. s. Drachenwurz 2.); —**zoll** *m.* (b. Wassermühlen) výdržné.

Zeichen *n.*, das Bild einer Sache znamení, znaménce, znaménko; das Zeichen des Kreuzes znamení kříže; 2. ein Merkmal znamení, znak, náznak, příznak; das Kennzeichen známka; 4. siehe Anzeige; —**börs** *m.* (*perca stigma*) okoun známkovaný; —**brenner** *m.* vypalovač známek, znaků; —**bret** *n.* rejsovní prkno; —**buch** *n.* rejsovní kniha; —**deuter** *m.* hvězdopravec, planetář, znamenář; —**deuterei** *f.* hvězdopravství; —**feder** *f.* s. Reißfeder; —**kohle** *f.* rejsovní úhel; —**kreide** *f.* rejsovní, černá křída; —**kunst** *f.* kreslířství, rejsovnictví, rejsovní umění; —**lehre** *f.* vyučování v rejsování; (*semiotic*) známkosloví; —**meister** *m.* učitel kreslitelství, rejsovnictví; —**raupe** *f.* (*larvae signatae*) kukolky znamenané; —**schiefer** *m.* černá křída, psacek; —**schule** *f.* rejsovní, kreslovní škola; —**sprache** *f.* řeč v znameních, řeč ukazováním, ukazovací řeč; —**tisch** rejsovní stůl; —**tüchel** *m.* vyšívanka.

Zeichn-en, die Umrisse eines Gegenstandes durch Linien darstellen kresliti, rejsovati; einen Baum z. strom nakresliti, nastíniti; 2. ein Kennzeichen machen znamenati, zazn., poznamen., značiti, vyzn., nazn.; eine Stelle im Buche z. poznamenati sobě místo v knize; 3. unterschreiben podepsati; 4. den Akzent machen známkovati; —**er** *m.* kreslič, kreslitel, rejsovník, rejsovatel; —**ung**, die Handlung kreslení, rejsování, stínění; 2. das gezeichnete Bild nákres, výkres, kreslina; geradlinige Z. čertež.

Zeichnungs-kunst *f.* kreslovnictví, rejsovnictví; —**lokale** *n.*, —**saal** *m.*, —**schule** *f.* kreslovna, rejsovna, kreslírna.

Zeidel-bär *m.* brtník; —**er** *m.* s. Zeidler; —**gabel** *f.* (in der Bienenz.) vidlička na med; —**gut** *n.* statek se včelarským právem; —**heide** *f.* včelarský bor; —**meister** *m.* včelař; —**messer** *n.* podřezávací nůž.

Zeideln mh. vybírati med, přehlížeti, podbírati včely, podmetati, podřezávati včely.

Zeidel-ordnung podřezní pořádek; —**ung** plastování, podříza, podřez včel; —**weide** *f.* pastva včel; —**zins** *m.* včelné; Zeidler *m.* včelař, doubravník, podřezač.

Zeige-, ukazatelský, ukazovací; —**finger** *m.* ukazatel, ukazovatel, přední prst, kývač.

Zeigen, weisen, sehen lassen ukázati, okáz., pok., pronášeti; Einem den rechten Weg z. pravou cestu komu ukázati; *b. fig.* dem Verstande sichtbar machen ukázati, dok.; ich will ihm zeigen, daß er unrecht hat chci mu dokázat (chci ho přesvědčit), že nemá pravdu; sich als einen Mann z. ukázati se mužem.

Zeiger *m.*, die Person ukazač, ukazatel, okazač; 2. s. Zeigefinger; 3. an der Uhr, der Stift ručička, tyčička, ukazovadlo; *b.* an der Sonnenuhr das Stäbchen jazýček, stínící železo, slunečník; *c.* am Quadranten běhoun; *d.* das Zeichen im Buche ukazadlo; 4. (Naturg.) s. Kampfhahn 1.); —**stange** *f.* ručička; —**uhr** *f.* ukazovací hodiny; Zeigethier *n.* (*indris*) požast.

Zeihen, beschuldigen viniti, naříkati, obviňovati; Einen einer Lüge z. někoho viniti ze lži; Zeiland *m. et n.*, —**es** s. Schallkraut.

Zeile *f.*, Reihe řada, řádka; den Mist

in Zeilen schlagen hnůj řadami klásti; 2. die Straße ulice, střída, pořadí domů; Jägerzeile myslivecká střída; 3. eine Reihe Buchstaben řádek, řádka; 4. eine gerade Linie řádka.

Zeilen řaditi, do řady klásti; —**gerste** *f.* s. gemeine Gerste; zeilig řádkový; z. B. sechsz. šestiřádkový; Zeilsemmel *f.* pletenka; Zeisel *m.* s. Spitzmaus; Zeiselbär *m.* medvěd macek nicht zu vertauschen mit Zeidelbär.

Zeisig *m.* (*fringilla spinus*) čížek, číž; ein loser Z. dobrá kopa, dobrý pták, ferina, kvítek; —**grün** čížkový, zelený jako číž; —**kraut** *n.* s. Gauchheil; 2. s. Hanfnessel; 3. s. Roßnessel; —**weibchen** *n.* čížovka.

Zeit *f.*, die Folge der Dinge čas; die Zeit wird es lehren čas to okáže; von Z. zu Z. od času k času; die Z. verstreicht čas ubíhá; zur jetzigen Zeit za nynějších časů; Alles nur auf eine Z. všecko jen na čas; die Z. verderben mařiti, tráviti, krátiti čas; es ist die höchste Z. je svrchovaný čas; es ist die Z. vorbei čas minul; außer der Z. krom času; rechte Z. vlastní, příležitý, pravý čas; zur rechten Zeit v čas, v hod, v pravý čas; nach der Z. po čase; 2. in engerer Bed. (von einzelnen Theilen der Z.) čas, doba; sich in die Zeit schicken propůjčiti se času, času šetřiti; über schlechte Zeiten klagen nad špatnými časy bědovati; die glückliche Zeit ist dahin šťastné časy se více nevrátí; *b.* die Zeit des Lebens věk, živobytí, čas života; *adv.* Zeit Lebens will ich daran denken jaktěživ, jakživ budu na to pamatovati; zu meiner Zeit za mého času; 3. die herrschende Gesinnung der Menschen, die in einer Zeit leben čas, doba, věk; das sind die traurigen Folgen unserer Z. to jsou ty smutné následky našeho věku; 4. Zeitumstände čas, okolíčnosti; nach der Beschaffenheit der Z. jak čas bude; magere Zeiten zlí časové; 5. die Witterung čas, počasí, povětří; es ist eine schreckliche Z. je strašlivé povětří; *b.* (b. Seefahr.) die Zeit der Ebbe und Fluteintritt doba přítoku a odtoku; 6. ein Zeittheil, eine gewisse Z. čas, jistá část času; jedes Ding hat seine Z. každá věc má svůj čas; každý klas, má svůj čas; 7. der zu einer Veränderung erforderliche Zeittheil čas, chvíle; ich habe keine Z. nemám času, chvíle; dazu wird viel Zeit erfordert k tomu je mnoho času zapotřebí; lasset mir Z. nechte mi na čas, na chvíli; 8. von dem Theile der Z., sofern die Dauer desselben angenehm oder unangenehm empfunden wird čas, doba, chvíle, kdy; die Zeit wird mir lang mám dlouhou chvíli, stýská se mi; mit dem Spiele sich die Zeit vertreiben hrou sobě čas krátiti; 9. von den Zeiten des Zeitw. (*gramm.*) čas; gegenwärtige, vergangene niw. Z. přítomný, minulý čas; 10. die monatliche Reinigung čas, měsíčné, čmejra ženských; 11. mit Vorwörtern; zur Z., während der Z. za času; zu Zeiten, zuweilen časem; um die Z. těmi časy; auf die Zeit do času, na čas; bis zu der Zeit po ten čas; um die Z. okolo času; nach einer Zeit po některém čase; mit der Z. s časem, za časem, za postupkem času; bei Zeiten včas, včasně, záhy, vhod; —**abschnitt** *m.* doba, oddíl času; —**alter** *n.* věk, život, pomět; —**angabe** s. Datum; —**aufwand** *m.* vynaložení času; —**ausrechner** *m.* vypočítatel časův; —**bedarf** *m.* potřeba času; —**beere** s. Johannisbeere; —**berechnung** časopočet; —**beschreiber** *m.* letopisec; —**beschreibung** *f.* letopis; —**bestimmung** *f.* určení času; —**bild** *n.* obraz času, obraz časový; —**blume** *f.* s. Herbstblume; —**bogen** *m.* (in der Sternk.) počasní kruh; —**bock** *m.* (Landw.) dospělý kozel; —**buch** *n.* s. Chronik; —**dauer** *f.* věk; —**enlauf** *m.* běh času; —**folge** *f.* posloupnost, postupnost času; —**forscher** s. Chronolog; —**forschung** s. Chronologie; —**frage** *f.* časová otázka; —**gedanke** *m.* časová myšlénka; —**geist** *m.* duch času, věku, běžnost času; —**gemäß** časový, léčasní, času přiměřený, k času případný; —**gemäßheit** včasnost; —**genoß** *m.* spoluvěký, souvěký, současník, jednočasník, spoluvěkovník, pamětník, vrstevník; —**genossenschaft** *f.* (als Zustand) současnictví; (als Personen) současnictvo; —**geschmack** *m.* chuť času; —**gläubig** na chvíli věřící; —**gleichung** rovnočasí; —**hammel** *m.* (in der Landw.) zubák; —**heide** *f.* siehe Sumpfporsch; —**her** od té doby; —**herig** odtédobní, dosavádní; —**ig**, was in der gegenwärtigen Zeit ist nynější; der zeitige Bürgermeister nynější měšťanosta; 2. seine gehörige Zeit habend, zur Reife gebracht zralý, dozralý, uzralý, došlý, dospělý, dočasný, dostálý, časný, včasný; zeitige Kirschen zralé třešně; 3. früh ranní, rončí, přirychlý, časný; z. aufstehen ráno vstáti; —**igen**, zeitig werden zráti, uzrati, dozr., dojíti, dospěti; —**igung** uzraní, dozr., uzralost, dospělost, dostálost; —**karg** časoskoupý; —**kuh** *f.* (in der Landw.) ja-

1ovice, dvouletka; —**kunde** *f.* časozpyt; —**kündig** časozpytný; —**kürzen** *n.*, die —**kürzung** krácení, ukrác. chvíle; —**lang** *adv.* dlouho, dlouhý čas, za chvíli, na chvíli, dlouze, dávno, na čas, až do nějakého času; —**länge** *f.* délka času, délka časová; —**lauf** *m.* běh času, časoběh; —**lebens** Nbwt. jakživ, co živ, jaktěživ, po celý život, do života; —**lich** s. Zeitig 3.); 2. irdisch netrvalý, zemský, vezdejší, světský, pomíjející, nevěčný; —liche Güter zemské, pomíjející statky; —**los** bezčasný; —**lose**(*colchicum autumnale*) ocun naháč; 2.(*narcissus pseudonarcissus*) jaroko žluté; —**mangel** *m.* nedostatek času; —**maß** *n.* míra času, doby; 2. (in der Versk.) časoměra, časomíra, časoměrnost, hlasoměrnost; —**mäßig** s. Zeitgemäß; —**messer** *m.* časoměr, časoměrce, časoměřič; 2. die Uhr časoměr; —**meßkunst** *f.* časoměrství; —**messung** časoměření, časoměřictví; —**mutter** *f.* (ein Schaf) bahnice z času; —**ordnung** s. Zeitfolge; —**pacht** *f.* nájem na čas; —**periode** *f.* věk; —**punkt** *m.* doba, chvíle, okamžení času; —**raum** *m.* čas, běh času, protah, rozvor, rozvlak času, prostranství času; —**rechner** *m.* časoslovec; —**rechnung** časopočet, letopočet; —**rechnungsfehler** *m.* (*anachronismus*) letoblud; —**regierend** časovládný, čas řídící; —**register** *m.* letopis; —**renten** Mz. časové úroky; —**schaf** *n.* zubkyně; —**schrift** *f.* časopis; —**schriftmacher** *m.* časopisař; —**schriftschreiber** *m.* časopisec; —**theil** *m.* doba, chvíle; —**umstand** *m.* okolišnost, čas.

Zeitung (*journal*) noviny, časopis; die Zeitung lesen čísti v novinách; 2. s. Nachricht; —**samt** *n.* novinárna; —**sartikel** *m.* článek do novin (z novin); —**sblatt** *n.* list novin, číslo novin; —**sbringer** *m.* donašeč novin; —**sbureau** *n.* vydavatelna novin, novinárna; —**schreiber** *m.* novinář; —**sente** *f.* (müssiger Lückenbüßer) novinárská kachna; —**sexpedizion** *f.* novinárská expedicí (rozesílatelna); —**skomptoir** s. Zeitungsbureau; —**skrämer** *m.* novinkář, lžinůška; —**sleser** *m.* čtenář, čitatel novin; —**snachricht** *f.* zpráva do novin (z novin); —**sneuigkeit** *f.* novota, novinka novinárská; —**sredakteur** *m.* správce, ředitel novin; —**sträger** *m.* dodavatel novin; —**swesen** *n.* novinárství; —**swolf** *m.* novinárský hltoun.

Zeit-veränderung *f.* změna času; —**verderb** *m.* maření času; —**verderber** *m.* mařitel času; —**verhältniß** *n.* čas, okoličnosti času; —**verkürzung** skrácení, ukrác. času; 2. s. Zeitvertreib; —**verlust** *m.* ztráta, zmaření času; 2. Zeitverzögerung průtah; ohne Zeitv. bez průtahu, bez prodlení; —**verschwender** *m.* mrhač od. mařitel času; —**verschwendung** promrhání, mrhání času; —**verstoß** *m.* s. Zeitfehler; —**vertreib** *m.* ukrácení chvíle, kratochvíle, vyražení, kratochvilná zábavka, zábava, bavidlo; —**vertreiben** baviti se, zabývati se; —**verwandt** s. Zeitgenoß; —**wechsel** *m.* měna času; —**weilig** chvílový, načasní, prozatímní, pochvilní; —**weise** občasní; —**widrig** času odporný; —**wierig** s. Zeitweilig; —**wort** *n.* sloveso, časoslovo, časovka, časovník; —**wörtlich** časoslovní.

Zekk-e *f.* (*acarus ricinus*) roztoč obecný; *b.* (*ac. reduvius*) rozt. zvratový; —**el** (*acalypha*) palnice; —**en**, hin und herziehen trhati, škubati, cukati, tahati.

Zelebri-ren s. Feiern (einen Feiertag); —**tät** *f.*, Berühmtheit slovutnost, proslavenost; 2. eine berühmte Person slovutná osobnost, osoba.

Zelge *f.* třetí díl polnosti, lánu.

Zelken *m.*, ein kleiner Ast halúza, ratolest, větev.

Zell (Maria), ein Wallfahrtsort in Steiermark Cella; —**blume** s. Krampfdistel; —**bruder** *m.* s. Mönch.

Zelle *f.*, ein kleines Zimmer eines Mönches od. einer Nonne komnata, chyše, cela; 2. die Höhle in den Wachsscheiben buňka, komůrka plástová.

Zellen sklípkovati, domkovati; —**artig**, —**förmig** sklípkovitý; —**gang** *m.* (im Kloster) chodby klášterní, ambity; —**gefängniß** *n.* žalářek, komůrkové vězení; —**gewebe** *n.* sklípkovatina; —**haft** *f.* komůrková vazba; —**koralle** *f.* (*cellepora*) píchavice.

Zeller *m.* s. Selleri; —**birn**, —**nuß** *f.* (*corylus sativa*) panenský, bílý ořech.

Zell-gewebe *n.* s. Zellengewebe; —**haut** píchavá, sklípkovatá kůže; —**icht** sklípkovitý, doupnitý; —**ig** sklípkovatý, komůrkovatý; 2. bouratný.

Zelot, —**yp** *m.*, —**ypie** *f.* s. Eiferer, Eifersüchtiger, Eifersucht.

Zelt *n.*, —**e**, ein Obdach im Freien v. Leinwand stan; die Zelte aufschlagen rozbiti stany; in Z. wohnen stanovati; *b.*

(anat. *tentorium*) šátorek; 2. *m.* der Antritt eines Pferdes klus, mimochod; ein Pferd geht den Z. kůň jde mimochodem; —, stanový, stanovní; —dach *n.* stanovní střecha, pavlan; —eln *pl.* pokroutka, perník (celtle); —er *m.*, ein Paßgänger mimochodník, jednochodník, jinochodník, stupák, klusák, šlapák; —gang *m.* s. Zelt 2.); —fest *n.* hod stanovišt; —flasche *f.* polní, vojenská láhev; —haus *n.* s. Pavillon; —lager *n.* staniště; —nagel *m.* stanový hřebík; —nergasse *f.* Celetná ulice; —pfahl *m.* stanový kůl; —pflock *m.* stanový kolík; —schneider *m.* stanovník, stanař, šátorník; —tuch *n.* stanovní plachta; Zemberbaum *m.* s. Zirbelbaum; Zemmel *m.*, ein einjähriger Rebenzweig šlahoun, jednoroční vinný prut.

Zement *n.* nához, malta; —iren (chem.) cementovati; —stahl *m.* cementová ob. -vý ocel; —wasser *n.* cementová voda; Zendel *m.* cendelín, lehká tykyta; Zenge *f.* (im Hüttenw.) korčík, džber (na uhlí).

Zenith *m.* (Astr.), der Scheitelpunkt čelník, nadhlavník, temenník; Zenobit s. Mönch; Zenobium s. Kloster.

Zens-iren (Bücher prüfen) posuzovati, censovati; —or *m.* posuzovač knih, censor; —ur *f.* dovolení k tisku, censura; 2. posuzování; 3. školní vysvědčení; 4. trest církevní; —us *m.*, der Zins plat z nájmu, činže; 2. Beschreibung popis.

Zent *f.*, die peinliche Gerichtsbarkeit hrdelní, útrpné právo; —aur *n.* polokoň, půlkoň; —aurisch polokoňský; —gericht *n.* s. Zent; —ifolie *f.* růže stolistá, stolistenka.

Zentner *m.* setník, cent, centnýř, centnéř; —gewicht *n.* tíž centnéřová, setníková; —gut *n.* zboží na centnýře; —schwer z centnýře těžký; —weise na centy.

Zentral střední, soustředný, středeční; —bewegung pohybování středoběžné; —ismus *m.* střednictví; —ist *m.* středník; —kraft *f.* středečná síla, dostředivost, moc dostředivá; —organe středeční nástroje; —punkt *m.* střediště.

Zentri-fugalkraft *f.* odstředivost, síla středobojná, síla odstředivá, výstředivá, odstředivost; —petalkraft *f.* síla dostředivá, středoměrná síla, dostředivost.

Zent-richter *m.* soudce u hrdelního práva; —risch střední; —rum siehe Mittelpunkt; —schreiber *m.* písař u hrdelního práva; —umvir *m.* stopán; —umvirat *n.* stopanství.

Zeolith *m.* konárec, bísemec (puchavcovitý nerost).

Zephalo-phus *m.* (ein Säugthier) hornoroh; —podon *n.* hlavonožec; Zephyr *m.*, Abendhauch vánek, tichověť, věterek.

Zepter *m.* und *n.* žezlo; den Z. führen žezlem vládnouti; mit eisernem Z. herrschen metlou železnou (zemi) spravovati; den Z. niederlegen vládu složiti; —baum *m.* (*brabeium*) žezlenice; —fähig vlády schopný; —träger *m.* žezlonosič.

Zer-, Vorsylbe, deutet eine Trennung, ein Verderben, einen Schaden an od-, pře-, roz-, u-; —arbeiten rozpracovati; sich z. upracovati se, ulmožditi se; sich —ärgern uzlobiti se, uzlíti se, uzezlíti se, uzlostniti se; —beißen rozkousati, překous., rozlouskati, rozhryzti; —bersten mš. rozpuknouti se, rozskočiti se, rozstoupiti se, popukati, rozpukati se; *fig.* vor Lachen z. smíchem puknouti, smáti se do unavení, na úmor; Zerberus *m.*, der Höllenhund pes, kudlák pekelný.

Zer-blasen rozdýmati, rozdmýchati, rozfoukati, rozvívati, rozváti; —bläuen ztřískati, na žmoch ztlouci; —bohren rozvrtati, zvrtati; —brechen zlámati, zlomiti, rozl., polom., polámati, roztlouci, rozraziti, rozbiti, porouchati, troskotati; sich den Kopf z. hlavu sobě lámati; *b.* mš. entzwei gehen zlámati se, rozl. se, popukati se, roztlouci se; —brechlich křehký, zlomitelný, přelomitelný, lámavý, lomný, rozbitný; —brechlichkeit křehkost, krušnost, zlomitelnost, lomnost, lámavost, rozbitnost; —bröckeln, —bröseln zdrobiti, rozdrobiti, rozdrtiti, podrtiti, rozměliti, mělniti; —drehen rozkroutiti; —dreschen *tr.* rozmlátiti, rozcepovati; 2. zerprügeln zmlátiti, ztlouci, ztřískati; —drücken rozmačkati, zmačk., roztlačiti, ztlač., zdrtiti, zhnísti, zhmožditi, rozhmožd.; —düngen rozhnojiti; Zerealien (*cerealia*) obilní rostliny.

Zeremon-ie *f.* obřad, poklony, služebnost; ohne Z. bez okolků; Zeremoniell *n.* obřadnost, způsobilost, uspůbilost; —ienmeister *m.* (Zeremoniär) obřadník, obřadovník; —iös obřadový, obřadný; Zererit *m.* živěnec; Zeres (Myth.) Živa, Živěna (matka Země); 2. (ein Planet) Živěna.

Zer-fahren, entzwei fahren rozjeti, rozjezditi; **—fall** *m.* rozpad; im Z. begriffen v rozpadu trvati, rozpadávati se; **—fallen** *ir.* mſ. rozpadnouti se, rozklesnouti, rozbořiti se, rozsypati se, roztrhnouti se, rozvaliti se; 2. sich den Kopf z. pádem si hlavu roztlouci; **—fangen** rozchytati; **—fasern** roztřísniti, rozebrati na vlákno, roztřepiti; **—federn** rozpeřiti; **—feilen** rozpiliti, rozpilovati; **—fetzen**, ungeschickt zerschneiden rozžižlati; durch Kratzen z. rozdrapati, rozškubati, rozdrasniti, zedrati, střepiti; **—fitzen** nadrchati; **—fleischen** rozsápati, zdrápati, zedrati, rozšarpati; **—fließen** mſ. rozpustiti se, rozplynouti se, rozplouti se, rozplaviti se, roztékati se, rozjíti se, rozběhnouti se, roztopiti se; z. wie Wachs rozpustiti se; z. wie Schnee roztáti; z. wie Butter rozplynouti; 2. *fig.* in Thränen z. zaliti se slzami; in Freude z. rozradovati se; in Wollust z. rozkoší se rozplynouti; **—fressen** *ir.* rozežrati, rozjísti; **—furchen** rozbrázditi; **—gehen** *ir.* mſ., aufgelöst werden rozpustiti se, rozplynouti se, rozplyzati se, roztékati se, rozbíhati se, rozjíti se, táti, tanouti, roztan., zžidnouti; **—gliederer** rozběrač; 2. ſ. Anatomist; **gliedern** rozbírati, rozúditi, rozčlánkovati, rozčástiti; ſ. a. Anatomiren; 2. einen Satz z. ſ. Analysiren; **—gliederung** ſ. Analysis; **—gliederungskunst** ſ. Anatomie; **—graben** rozkopati; **—hakken**, **—hauen** rozsekati, zesekati, sesekati, přesekati, rozkoliti, roztíti, přetíti, rozroubiti; mit der Ruthe z. rozmrskati, rozšlehati; **—häufeln** rozkopčiti; **—kämmen** rozčesati; **—kauen** rozžvýkati, sežvýk., užvýkati, užvati, rozežvati, rozžvaniti; **—keilen** rozklati, rozkálati; **—kleinern** rozdrobniti, rozčástiti, rozmělniti; **—klopfen** rozklepati, roztřepati; **—klüften** rozkoliti, prorvati; ein zerklüfter Felsen prorvaná skála; **—knakken** rozlouskati, rozluštiti.

Zer-knikken zlomiti, přel., zmačkati, pom.; **—knirschen** rozdrtiti, rozskřipnouti, rozmělniti, zkrušiti, skrušiti; 2. *fig.* durch Kummer brechen zkroušiti, setříti, potříti; ein zerknirschtes Herz, zkroušené srdce; **—knirschung**, Reue zkroušenost, setřenost; **—knittern** zmuchlati, zemnouti; **—kochen** rozvařiti, rozbleptati; **—kratzen** rozdrápati, podr., rozškrabati, rozdrbati, rozdrchati, rozdrasati, porýpati; **—küssen** ulíbati, zulíbati, zlíbati; **—lassen**, schmelzen lassen rozpustiti, přep., roztopiti, rozehříti; **—lechzen** rozeschnouti se, rozpadati se, rozstoupiti se, rozsušiti se, pukati se; **—legbar** rozkladný, rozložitelný, rozběratelný, rozebratelný; **—legekunst** *f.* umění rozkrajovací; **—legen** rozbírati, rozebrati, rozložiti, rozklásti, rozmísiti; 2. zerschneiden rozkrájeti; 3. (wbm.) rozrušiti; **—leger** *m.* rozkladač, rozběrač, rozložitel, rozkladatel; **—liegen** rozležeti; **—lokkern** rozčechrati; **—lumpen** otrhati, odříti, oškubati; **—lumpt** otrhaný, odraný, oškubaný, roztrhaný; **—machen** rozrobiti, rozdělati, rozčiniti; **—mahlen** rozemlíti, rozemleti; **—malmen** zdrtiti, rozdrtiti, zdrmoliti, rozdrm., zetříti, zdrobiti, rozdrob., ztroliti, roztroliti; **—manschen** zcuchati, pomačkati, sežvaniti, užmoliti; **—martern** umučiti, utrýzniti, utrápiti; **—morschen** mſ. rozpráchnivěti; **—nagen** rozhlodati, shlod., pohlod., zhlod., rozhrýzti, shrýzti, uhrýzti; **—nichten** zničiti, zničemniti, v nic obrátiti, na nic od. v nic uvésti; **—peitschen** rozmrskati, rozšvihati, rozšupati; **—pikken** rozklubati, rozzobati, rozklinouti; **—plagen** usoužiti, utrápiti, stejrati; **—platzen** mſ. rozpuknouti, -kati se, prasknouti; zerplatzte Wasserblase rozplizlá od. rozprysklá bublina; **—prägeln** rozpražiti; **—pressen** stlačiti, roztl., potl.; **—prügeln** roztřískati, sklepati; **—quetschen** rozmačkati, pom., zmač., zdrtiti, rozdrtiti; **—quirlen** rozkloktati, rozvrtěti; **—raufen** rozcuchati, rozmuchlati, rozervati; das Haar z. vlasy zcuchati, rozcuchati, zježiti; zerrauftes Haar zcuchané, rozcuchané, rozježené vlasy.

Zerr-bild *n.*, Karikatur čeřidlo, pitvor, pitvorný obraz; **—bildlich** pitvorlivý.

Zer-reden sich rozmluviti se; **—reibbar** rozdrolitelný, rozedřitelný; **—reiben** rozetříti, rozměliti, uměl., mělniti, změlniti, změln., rozmnouti, rozžmoliti, zkrušiti, rozkruš., roztroliti; **—reiber** *m.* roztěrač, mělnič; **—reißen** *ir.*, entzwei reißen trhnouti, roztrhnouti, přetrhn.; einen Brief z. roztrhnouti list; *b.* in Stükke reißen přetrhati, roztrhati; einen Strikk z. provaz přetrhnouti; *c.* Etw. mit den Zähnen zerbeißen rozsápati, rozsápiti, roztrhati; der Wolf hat das Schaf zerrissen vlk rozsápal ovci; *d.* unbrauchbar machen (v. Kleidern); durch vieles Tragen z. zdřípati, rozdř., rozedrati, rozškubati, zedrati, rozedříti, rozemle-

ti; die Schuhe z. prochoditi, prošlapati, roztrhati střewíce; *e. fig.* die Fortsetzung einer Handlung unterbrechen přetrhnouti, přetrhovati; einen Landtag z. sněm přetrh.; *β.* das Herz z. srdce rozervati; *γ.* (v. Tönen) trhati, dráti; diese Töne z. mir das Ohr ty hlasy mi trhají sluch; 2. sich z., sich übermäßig anstrengen ztrhati se, potrh. se, přetrhnouti se; er arbeitet, daß er sich z. könnte pracuje o přetrh od. o příkrž; 3. mſ. getrennt werden roztrhnouti se, přetrhn. se, rozedrati se; die Geduld zerreißt trpělivost je u konce, trpělivost přechází; —**reißer** *m.* roztrhač, rozděrač, trhatel, přetrhač; —**recken** rozervati.

Zerren, heftig ziehen smejkati, dráti, drchati, trhati, čeběřiti; Einem die Kleider vom Leibe z. někomu šat s těla trhati; sich den Mund breit z. rozdírati hubu, ošklíbati se, šklebiti se; 2. (in d. Eisenhämmern) přelívati, slívati železo; —**baum** *m.* s. Buche; 2. s. Zirbelbaum; —**eisen** *n.* přelívané železo; —**feuer** *n.* oheň rozpouštěcí; —**hammer** *m.* kladivo rozbíjecí.

Zerrenn-en, zerrinnen machen líti, rozlévati železo; —**er** *m.* litec, rozlévač železa; **Zerrer** *m.* s. Schnarrdrossel.

Zerr-geburt *f.* s. Monstrum; —**gesicht** *n.* pitvorný obličej.

Zer-rinnen mſ. rozplynouti se, roztéci se, rozpouštěti se, roztáti; wie gewonnen so zerronnen jak nabyto, tak pozbyto; jak to člověk tropí, tak ho to též chopí; —**rissen** (Mtlw. von zerreißen) ztrhlý, přetrhlý, přetržený, roztržený, rozrušený, rozervaný; —**rissener** (in Kleidern) roztrhanec; *b.* (in seiner Denkungsart) rozervanec; —**ritzen** rozškrábati, rozdrasati, rozdrasniti, rozštěrbiti; —**rühren** rozmíchati, rozmísiti; —**rupfen** rozškubati; —**rütteln** rozdrmoliti, poševeliti; —**rütten** pocuchati, zcuch., zvundati; *fig.* zu Grunde richten zrušiti, zkaziti; den Staat, die Gesundheit z. zem, zdraví zkaziti; —**rüttung** der Gesundheit porouchání, zvundání, pokažení zdraví; z. des Staates zrušení, roztržení, zhouba země; z. des Geistes duševní pomatení, potržení v mysli; Z. unter dem Volke roztržka, rozmiška, zmatení, zmatek mezi lidem; —**sägen** pilou přeřezati, rozpilovati; —**schaben** otrhati, ošumiti; —**scheitern** sich roztroskotati se, rozbiti se; —**schellen** roztlouci, rozdrtiti, zdřízhati, ztřískati, roztříštiti; —**schießen** rozstříleti; —**schlagen**, entzwei schlagen roztlouci, -tloukati, rozbiti, rozraziti, roztřískati, roztroskotati, roztepati, rozhrušiti, rozkrušiti, rozraziti, rozbouchnouti, rozdvojiti; *b.* durch viele Schläge verwunden ztlouci, utlouci, spráti, seprati, ztřískati; ich bin wie zerschlagen jsem jakby mě ztřískal, ztloukl, zlámal; *c. fig.* ein zerschlagenes Herz, Gemüth zkroušené srdce; 2. mb. sich z., in mehre Theile zerfallen roztlouci se, rozbiti se, rozraziti se; *b.* nicht zu Stande kommen zmařiti se, pojíti, rozejíti se, zajíti, na zmar, v nivec přijíti; der Kauf zerschlug sich sešlo s koupě, trh se rozešel; —**schleppen** roztahati, rozvléci; —**schlitzen** rozpárati; —**schmeißen** rozházeti, rozmetati; —**schmelzen** rozpustiti, rozplaviti, roztopiti; 2. mſ. rozplynouti se, rozpustiti se, roztopiti se; —**schmettern** roztřískati, roztroskotati, rozdrtiti, zdrt., podrt.; 2. mb. roztřísknouti, rozdrtiti, rozbiti; er zerschmetterte sich den Kopf rozbil si hlavu; —**schmieden** rozkouti, rozkovati; —**schmieren** rozmazati; —**schneiden** (mit der Schere) rozstříhati; *b.* (mit dem Messer) rozkrájeti, rozřezati, zřezati, přeřezati; —**schnitzen** rozdlabati; —**schütteln** roztřásti; —**schweppern** rozklektati; —**setzen** s. Zerlegen; —**spalten** rozštípati, rozštípiti, zštípati, rozkálati, zkálati, rozpoltiti, roztíti, rozštěrbiti; —**splittern** roztříštiti, rozštípiti, roztřísniti; *b. fig.* die Zeit z. zmrhati, zmařiti čas; sein Geld z. promrhati, rozundati peníze; —**sprengen** rozraziti, rozmrštiti; *fig.* einen Heerhaufen z. zástup vojska rozptýliti, rozprášiti; —**springen** *ir.* mſ. rozskočiti se, rozpuknouti se, rozraziti se, prasknouti; das Glas ist zersprungen sklo puklo, prasklo; *fig.* das Herz will mir zersp. srdce mi chce puknouti; —**spritzen** rozkropiti, rozplískati, rozstříkati; —**spülen** rozpláknouti, rozpláchnouti; —**stampfen** rozpěchovati, rozhmožditi, ndusati, opichati; —**stäuben** rozprášiti, rozplašiti, rozptýliti; —**stechen** rozpíchati, rozbodati, zbod., zštípati; —**stieben** *ir.* mſ. rozprášiti se, rozpršeti se, rozprchnouti se; —**stören** rozbořiti, zboř., pobořiti, rozbourati, z kořen vyvrátiti, rozkotati, rozvaliti; eine Stadt z. město vyvrátiti, rozbořiti; ein Reich z. zrušiti zkaziti říši; —**störer** *m.* bořitel, zkázce, rušitel, hubitel, zhoubce; —**störung** zboření, rozboř., rozkotání, zkažení, zkáza; —**störungskrieg** válka zhouby; —**störungsmaschine** *f.* bořicí stroj,

hořidlo; —**störungssucht** bouravost; —**störungssüchtig** bouravý; —**stoßen**, klein stoßen roztlouci, ztl., utl., zhmožditi, rozdrtiti, skrušiti.

Zerstreu-bar rozptýlitelný, rozpuditelný; —**en**, aus einander streuen rozptýliti, rozpuditi; der Wind hat den Staub zerstreut vítr rozptýlil prach; 2. sich z., aus einander gehen roztrousiti se, roztrušovati se, rozejíti se; die Gesellschaft zerstreute sich společnost se rozešla; *b.* seine Gedanken auf Etw. anderes richten vyraziti se, povyr. se; ich muß mich ein wenig z. musím se trochu vyraziti; 3. theilen, und dadurch unwirksam machen *a.* von Lichtstrahlen rozptýliti, roztrousiti; *b.* Jem. Furcht, Besorgniß z. něčí bázeň, strach rozptýliti; seine Aufmerksamkeit z. svou pozornost rozptýliti, rozdvojiti; zerstreut sein roztržitým, rozptýleným (v mysli) býti; 4. seine Aufmerksamkeit absichtlich auf Etw. richten rozptýliti, rozraziti; einen Bekümmerten z. vyrážeti, vyraziti zkormouceného; 5. ohne alle Ordnung aus einander bringen rozehnati, rozplašiti, zrůzniti, rozptýliti; den Feind z. nepřítele rozhromiti, rozplašiti, rozraziti; —**er** *m.* rozptýlitel, rozplašitel, bavitel; —**streulich** rozptylný, rozptýlitelný; —**theit** rozptýlenost; —**ung** *f.*, die Handlung da man zerstreut rozptýlení, roztroušení etc.; 2. die Erholung vyražení, bavení; 3. die Unaufmerksamkeit roztržitost, roztržka, výtržka; —**ungsglas** *n.* čočka (sklo) rozptylovací.

Zer-stückeln, —**stücken** na kousky rozdrobiti, rozčástečniti, rozkusovati, rozkouskovati, rozkrušiti, rozcapartovati; —**stückler** *m.* rozdrobovatel, rozdrobitel; —**stümmeln** s. Verstümmeln; —**theilbar** rozdělitelný, údílný; —**theilen** s. Theilen; 2. im Allgem. rozehnati, rozháněti; der Wind zertheilt die Wolken vítr rozhání oblaky; eine Geschwulst z. sehnati otok; in Schichten z. rozvrstviti.

Zertifik-at *n.* list ujišťující, jistota; —**azion** *f.* ujištění, pojištění; zertreiben rozehnati.

Zertrenn-en, aus einander trennen; ein Kleid z. rozpárati oděv; die Bibliothek z. rozděliti, rozundati knihovnu; 2. den Zusammenhang der Theile heben s. Trennen; —**lich** rozlučný, rozlučitelný, rozdílný, rozdvojitelný, rozběrný, rozběratelný; —**lichkeit**, -ost.

Zer-treten *tr.*, entzwei treten rozšlapati, rozjíti; *b.* unbrauchbar machen pošlapati, zešlapati, udusiti; das Gras z. trávu pošlapati; —**trümmern**, in Trümmer brechen troskotati, ztrosk., rozvaliti, rozdrmoliti; 2. nf. in Trümmer gehen ztroskotati se, rozvaliti se; —**viertheilen** čtverniti, čtvrtiti; —**walken** rozvalchovati, užmoliti; —**waschen** rozmyti, rozprati; —**wehen**, aus einander wehen rozvíti, rozvanouti, rozvětřiti, rozdýchati, rozdmýchati; —**weichen** rozmočiti, rozměkčiti, rozplíchati; 2. nf. rozmoknouti, rozmočiti se, rozbřísti se; —**werfen**, entzwei werfen rozhoditi, rozvrhnouti, rozmetati, roztřásti, rozrůzniti; —**wirken** (wdm.) rozrušiti (zvěř); —**wirren** drchati, zdrch., zcuchati; —**wühlen** zrýti, rozryti, rozrýpati, rozkutiti, rozkořejniti; —**würfniß** *n.* rozmíška, nevole, roztržka; —**zausen** rozcuchati, zmuchlati, rozdrchati, roztřepiti; zerzaustes Haar rozdrchané, roztřepetané vlasy; —**zupfen** roztřepiti.

Zessi-bel postupný, odstupný; —**bilität** postupnost; —**on** *f.* (*jur.*) postoupení, postup; 2. postupní list, postupní listina; —**onär** *m.* postupník, postupující; —**ren** s. Aufhören.

Zeter, ein Ausruf des Schmerzes nářek; Z. über Jem. schreien naříkati, hořekovati na někoho; —**gebrüll**, —**geschrei** *n.* hořekování, naříkání; —**junge** *m.* nezbeda, rozpustilec; Zetscher *m.* s. Bergfink; Zetsche *f.* s. Holunder.

Zettel *m.*, Billet lístek (psaníčko), cedule; 2. (b. Weber) osnova; —**abnehmer** *m.*, Billetär lístkař, vyběrač lístků; —**bank** *m.* listovna; —**ende** *n.* (b. Weber) cetlík; —**garn** *n.* třísně, třásně; zetteln (b. Weber) snovati, snouti, nabírati; —**rad** *n.* (b. Weber) tkalcovské motovidlo; —**schreiber** *m.* (*billeteur*) lístkař, lístkopisec; —**träger** *m.* listař, cedulkář.

Zeug *m. et. n.*, —**e**, der Stoff überhaupt látka, hmota; *b.* (b. Papierm.) kaše; *c.* (beim Maurer) s. Mörtel; *d.* (b. Bäcker) s. Teig; *e.* (im Weinb.) hrozny; *f.* das Gewebe zu Kleidungsstücken látka, tkanina; *g.* (b. Jäger) tenata, sítě; *h.* (in d. Schiff.) s. Tauwerk; 2. nur *n.*, das Geräth, das Werkzeug nářadí, nádobí; *b.* (in d. Mühle) einfaches Z. jednostka; Z. mit doppelter Vorlage dvéstrojník; Z. mit dreifacher Vorlage třístrojník; *c.* hölzernes Z. dřevěné nádobí; irdenes Z. hliněné nádobí; leinenes Z., weißes Z. bílé prádlo; s. a. Tischzeug, Bettzeug; 3. eine verfertigte Sache věc; (verächtlich) das ist ein schlechtes Z., das mag ich nicht kaufen to je špatné zboží, toho já nekoupím;

b, albernes Z., Gerede tlachy; alb. Z. reden ledacos tlachati; 4. liederliches Z., Gesindel luza, slota; **—amt** *n.* zbrojnictví, zbrojnický úřad; **—art** *f.* buratin, muchýr, kadis, lindiš; **—baum** *m.* (b. Weber) vratidlo; **—britsche** *f.* (b. Papierm.) pleskačka (k tlučení kaše); **—bütte** *f.* (b. Papierm.) putna; **—druck** *m.* tkaninotisk, tisk kartounu; **—drucker** *m.* tkaninotiskař, tiskař kartounu.

Zeuge *m.* svědek, jistec; falscher Z. křivomluvce, křivý svědek; Zeugen vorstellen, vorführen svědky zavesti, uvesti, postaviti; zum Zeugen nehmen za svědka bráti, doložiti se; Gott zum Z. nehmen Bohem se dokládati; durch Z. beweisen dosvědčiti, svědky dokázati; sich als Zeuge unterschreiben na svědomí, za svědka se podepsati; 2. (b. einem Zweikampfe) příbojník; **—fall** *m.* (*genitivus*) změňovatel, roditelný pád; **—fällig** nesmějící bráti svědky; **—mutter** *f.* s. Mutter.

Zeugen, ein Wesen seiner Art hervorbringen ploditi, zploditi, zplozovati; *b.* überhaupt hervorbringen ploditi, roditi; die Erde zeuget Gewächse země rodí plodiny; 2. einen Zeugen abgeben svědčiti, svědectví dávati, svědkem býti; wider Jem. z. proti někomu svědčiti; **—abhörung** vyslýchání svědků; **—anführung** vedení, zavádění svědků; **—aussage** *f.* vyznání, vyřknutí, vyřčení svědků; **—brief** *n.* list svědečný; **—eid** *m.* přísaha svědků; **—fällig** s. Zeugefällig; **—führer** *m.* průvodčí svědků; **—führung** s. Zeugenanführung; **—schaft** *f.* svědectví; Z. ablegen odsvědčiti; Z. geben svědectví dáti; **—stellung** postavení svědků; **—verhör** *n.* výslech, vyslýchání svědků.

Zeuger *m.*, Vater ploditel, plodič; **—in** rodička, roditelka.

Zeug-fabrik *f.* továrna na látky, na tkaniny; **—fabrikant** továrník látek př. tkanin; **—garten** *m.* zbrojnice; **—handel** *m.* obchod v látkách, ve tkaninách; **—haus** *n.* zbrojnice, zbrojovna, zbrojárna; **—hauswärter** *n.* zbrojovník; **—holz** *n.* (in der Mühle) otesek, otesky; **—jagen** *n.* honba v tenata; **—kasten** *m.* (b. Papierm.) řídník; **—kleid** *n.* (der Weiber) cajkovka, tkanina; **—knecht** *m.* honec; **—macher** *m.* tkaninář, látkař, roušník; **—manufaktur** *f.* rukodílna na tkaniny; **—meister** *m.* zbrojnosta, strojmistr, zbrojmistr; **—niß** *n.*, die Aussage eines Zeugen svědectví, svědčení, svědomí; ein falsches Z. ablegen křivé svědectví dáti, podati; 2. Testimonium vysvědčení; Z. geben vysvědčení dáti, vysvědčiti; **—schacht** *m.* (im Bergb.) umělecká šachta; **—schaft** *f.* svědectví; **—schmied** *m.* zbrojník, zbrojíř, kujíř; **—schmiede** *f.* kujírna, zbrojírna; **—schnur** *f.* struna na střele; **—personale** *n.* zbrojnictvo.

Zeugung *f.*, die Handlung plození, zplození; 2. Erzeugtes plod, plodice; Zeugungs-, plodící, plodný, zplozovací; **—glied** *n.* (männl.) plodidlo, plodicí úd; *b.* (weibl.) rodidlo; **—kraft** *f.* plodivost, ploditelnost, schopnost k plození.

Zeugungs-organe Mz., **—theile** Mz., **—werkzeuge** Mz. plodidlo, rodidlo, plodidla, ústroje zplozovací, plodicí.

Zeug-wart *m.* zbrojnosta; **—wärter** *m.* zbrojovník, zbrojnicí; **—weber** *m.* roušník; **—webstuhl** *m.* s. Webstuhl; **—zieher** *m.* vodař; Zeus, Jupiter Perun, Hromovládce; Zevadin *m.* ječmenovina.

Zezilien-Verein spolek Cecilský; Zibebe *f.* cibeba, hrozinka.

Zibet *m.*, **—katze** *f.* (*vivera zibetha*) puchol cibetka; **—ratte** *f.* s. Bisamratte; **—thier** *n.* s. Zibet; Zicht *f.* (vlt.) s. Anklage; Zider *m.* jablečnice, jablečník, hruškovice.

Zieche *f.*, Überzug über ein Bett povlak, povlaka, sypky.

Ziefer *n.* (*insectum*) hmyz; 2. (*insecta coleoptera*) hmyzi zlomenokřídlí, zlomenokřídlci; *b.* (*hemopt.*) polokř.; *c.* (*lepidopt.*) šupinokř.; *d.* (*neuropt.*) sítnokř.; *e.* (*hymenopt.*) žilnokř.; *f.* (*dipt.*) dvojkř.; *g.* (*aptera*) bezkřídlí; **—beschreiber** *m.* hmyzopisec; **—beschreibung** hmyzopis; **—kenner** *m.* hmyzoznalec; **—lehrer** *m.* učitel hmyzopisu; **—lehrig** hmyzoučný.

Ziege *f.* (*capra*) koza, kozice, kozka, kozička; *b.* (*capra hircus*) kozel; *c.* die angorische Z. (*c. angorensis*) kozel angorský; *d.* die sibirische Z. (*c. mambrica*) kozel mambrický; *e.* die wilde Z. (*antilope saiga*) sajha; 2. s. Dünnbauch; schreien wie die Z. vřeštěti, vřískati, mečeti; nach der Z. riechen kozinou smrděti.

Ziegel *m.* cihla; ungebrannter (Luftziegel) vepřovice, páca, trupel (cihla egyptská); ausgebrannter vypálená cihla; schwacher Z. topinka; Z. streichen cihly dělati; Z. brennen cihly páliti; Z. zum Wölben klenák; 2. Hohlziegel

prejz, kůrka; —=, cihlový, cihelní, těhelní; —**arbeit** *f.* dělání cihel; —**arbeiter** cihelník, těhelník; —**artig** cihlitý; —**bau** *m.* stavění cihlami; —**birn** *f.* cihlovka; —**boden** *m.* cihlová zem; —**brand** *m.* pálení cihel; —**brennen** *n.* pálení, vypalování cihel; —**brenner** *m.* cihlář, cihelník; —**brennerei** *f.*, das Brennen cihlárství; Z. treiben cihlařiti, cihlářem býti; 2. s. Ziegelhütte; —**brennofen** *m.* pec cihelní, pec v cihelně; —**dach** *n.* cihelná, prejzová střecha; —**dacheindekkung** pokrývání cihlami, taškami; —**dekker** *m.* (Dachdekker) pokryvač, příkryvač, střechař; —**dekkerei** pokryvactví; —**dikke** *f.* tloušťka cihly; auf einen Z. na cihlu; —**ei** *f.* s. Ziegelhütte; —**erde** *f.* cihelní zem; —**erz** *n.* cihlovák; —**farb** cihlové barvy; —**farbe** *f.* cihlová, cihelná barva; —**färbig** cihlové barvy; —**form** *f.* cihla; —**gebäude** *n.* stavení z cihel; —**hänfling** *m.* (*fringilla linaria*) konopka, čečetka; —**herz** *n.* (*cardium isocardia*) srdcovka stejnosrdcá; —**hütte** *f.* cihelna, cihlárna, cihelnice, těhelna; —**käse** *m.* sýr v podobě cihel; —**latte** *f.* lať na střechy; —**machen** *n.* dělání cihel; —**macher** s. Ziegelarbeiter; —**mauer** *f.* zeď z cihel; —**mauerwerk** *n.* zdění cihlové; —**mehl** *n.* cihlová mouka; —**ofen** *m.* pec na cihly, pec cihelní; —**pflaster** *n.* dlažba cihlová; —**presse** *f.* cihelní lis; —**roth** červený, rudý jako cihla; —**röthlich** plavý; —**rükken** *m.* (*aphrodita*) plsťnatka; —**schlagmaschine** *f.* cihelní rážnice; —**schläger** *m.* s. Ziegelarbeiter; —**stein** *m.* cihlový kámen, cihelka sklepová; —**steinöl** *n.* cihlový olej; —**streicher** *m.* cihlař, cihelník, těhelník; —**stükk** *n.* kus, zlomek cihly; —**wand** *f.* zeď z cihel.

Ziegen=, kozí, kozlí, braví; —**ähnlich** kozlovitý, kozitý; —**äugig** kozooký; —**bart** *m.* kozí brada; 2. (Botan. *clavaria coralloides*) kyjanka bílá; *b.* (*agaricus cantarellus*) lišky, stroček; *c.* (*boletus ramosissimus*) hřib větevnatý; *d.* (*anemone pratensis*) pohanina luční; —**barteiche** *f.* (*quercus aegylops*) dub chrast; —**bärtig** kozobradý; —**bäumchen** *n.* (*aegiphila martinicensis*) kozomil martinický; —**bein** *n.* (*centaurea cyanus*) charpa obecná; —**bokk** *m.* kozel; ein junger Z. kůzle, kůzlátko; 2. ein Spott der Schneider kozel; —**bokkfleisch** *n.* kozlovina; —**butter** *f.* kozí máslo; —**dille** *f.* s. Schierling gemeiner; —**drekk** *m.* kozí bobek; —**erzeugend** kozorodný; —**fell** *n.* kozlovice, kozletina, kozlí kůže; —**fleisch** *n.* kozovina, -ina; —**fuß** *m.* kozí noha; 2. (*convolvulus pes caprae*) svlačec kozí nožka; *b.* (*oxalis pes caprae*) šťavel kozí nožka; —**füßig** kozonohý, kozostopý; —**füßler** *m.* kozonožec; —**geruch** *m.* kozina; —**geschrei** *m.* vřesk kozí; —**haar** *m.* kozí srst, k. chlup; —**haarig** kozosrstní; —**haut** *f.* s. Ziegenfell; —**hirsch** *m.* (*tragelaphus*) kozojel, kozojelen; —**hirt** *m.* kozář, kozák, kozopas, pastucha koz, kozlovec, kozodoj; —**hufig** kozokopytný; —**käse** *m.* kozí sýr, maldřík; —**klee** *m.* s. Geißblatt; —**kraut** *n.* (*astragalus*) kozinec; *b.* (*galega*) jestřabina; —**koth** *m.* kozí bobky, kozinec; —**lamm** *m.* kůzle, kůzlátko; —**latschen** Mz. kapec, kapce; —**lauch** *m.* (*ornithogalum luteum*) křivatec žlutý; —**leder** *n.* kozlovice; —**lippe** *f.* (*boletus subtumentosus*) hřib kozlpysk; —**melker** *m.* (*caprimulgus*) kozodoj; —**milch** *f.* kozí mléko; —**ochs** *m.* (*bos grunniens*) býk chrochtavý; —**platz** *m.* (in Prag) kozí plac; —**sauger** s. Ziegenmelker; —**schurz** *m.* bednářík; —**stall** *m.* kozinec; —**stein** *m.* s. Bezoar; —**tod** *m.* s. Sturmhut 2. *b.*); —**wolle** *f.* kozí chlup, srst; um d. Z. streiten o psí kot se tahati.

Zieger *m.* zadní tvaroh; 2. verhärtete Augenfeuchtigkeit speklina v oku; —**auge** *f.* oko spečené, slepené; —**käse** *m.* s. Zieger 1.); —**kraut** *n.* siehe Schierling gemeiner; *b.* s. Schotenklee *b.*); —**wasser** *n.* s. Molken; **Ziegler** *m.* cihlář.

Zieh=, tahací, vytahovací, výtažní, vytahavý; —**ader** *f.* s. Sehne; —**arm** *m.*, die Zapfen an der Welle hejble; —**band** *m.* stahovačka; —**bank** *f.* (bei verschiedenen Handwerk.) stolice, lavice, tažný stůl; —**bar** tažitelný, tažný, táhlý, tahuutelný; —**barkeit** *f.* tažitelnost, tažnost, táhlost, tahnutelnost; —**beinchen** *n.* (b. Vögeln) trhačka; —**bengel** *m.* (im Bergb.) šibna; —**brükke** s. Zugbrükke; —**brunn** *m.*, —**brunnen** *m.* vážnice, kopaná studně, táha.

Ziehe *f.*, die Erziehung vychován, cvik; ein Kind zu Jem. in die Z. geben dítě dáti k někomu na cvik, do cviku, do stravy, na vychovanou; 2. die Handlung des Verspottens natahování; Jem. zur Z. haben někoho natahovati, za blázna míti.

Zieh=eimer *m.* tažný okov; —**eisen**

n. (b. mehr. Handwerkern) **protahovačka, skobla, skoblice**; 2. (b. Metallarb.) zum Drahtziehen **provlaka, provlačka**; —**eisendraht** m. **provlakový drát.**

Ziehen, einen Körper nach sich bewegen **táhnouti, táhati**; die Pferde z. den Wagen **koně táhnou vůz**; Jem. bei den Haaren z. **někoho za vlasy táhati, potahovati**; Etw. mit einem Stricke zu sich z. **něco k sobě táhnouti, přitáhn.**; den Fuß an sich z. **nohu k sobě skrčiti, přitáhnouti**; den Kopf aus der Schlinge z. **hlavu ze smečky vytáhnouti**; *fig.* **z neštěstí vyváznouti**; den Mund z. **ústa špouliti**; ein Schiff stromauf z. **loď proti proudu táhnouti**; die Achseln z. **ramena krčiti, pokrč., skrč.**; Flachs durch die Hecheln z. **len vochlovati, mědliti**; *fig.* Einen durch die Hechel z. **někoho přetřepati, přetřásati, haněti, valchovati, o něm klepy dělati**; den Hut z. **klobouk smeknouti, sundati**; den Degen z. **meč vytasiti, vytáhnouti**; den Degen vom Leder z. **meč z pošvy vytáhnouti, obnažiti, vydobiti**; einen Nagel aus der Wand z. **hřeb ze zdi vytáhnouti**; die Glocke z. **táhati za zvon, zvoniti**; *fig.* Einen an sich z. **navnaditi koho, navésti, přejímati, k sobě přivinouti**; mit Anderen an einem Strange z. **stejné vůle, stejného smýšlení býti**; den Kürzern z. **prohrati, zle obstáti**; *b.* durch Ziehen hervorbringen, verändern **táhnouti**; Draht z. **drát táhnouti**; Lichter z. **svíčky táhnouti**; Federspule z. **brky táhn.**; ein Büchsenrohr z. **ručnici táhnouti**; ein gezogenes Rohr **tažnice**; Saiten auf eine Violin z. **housle potáhnouti**; den Beutel z. **váček vytáhnouti**; *fig.* **zaplatiti**; Blasen ziehen **puchýře táhnouti**; *c.* in einigen Fällen verliert sich der Begriff des Ziehens z. B. eine Linie z. **čáru táhnouti**; einen Graben z. **příkop táhnouti, dělati, vyhazovati**; eine Mauer z. **zeď stavěti**; das Los z. **los vytáhnouti**; einen doppelten Gewinnst z. **dvojí výhru, užitek bráti, zisku nabyti**; den Wein auf Bouteilen z. **víno do láhví stáhnouti**; *d.* in Empfang nehmen **bráti, táhnouti**; eine Summe Geldes auf Jem. z. **summu peněz bráti za někoho, dáti sobě vyplatit**; Zinsen z. **úroky táhnouti**; Nahrung aus Etw. z. **výživu z čeho bráti**; e. Stelle aus einem Buche z. **z knihy místo od. sadu sobě vytáhnouti**; eine Folge aus Etw. z. s. Folgern; *e.* auf eine Art in Bewegung setzen **táhnouti, v hnutí přivesti**; einen Stein im Bretspiele z. **táhnouti kámen ve hře**; es ist an mir zu z. **já mám tah, já mám táhnout**; die Pferde aus dem Stalle z. **koně z konírny vyvesti**; die Truppen, Verstärkungen an sich z. **posily přibírati, sesiliti se**; Einen bei Seite z. **někoho na stranu (stranou) vzíti**; Einen vor Gericht z. **k soudu koho potahovati, povolati, obžalovati**; eine Sache an einen höhern Richter z. s. Appelliren; aller Augen auf sich z. **zřetel lidí na sebe obrátiti**; *f.* interessiren **vábiti, baviti, zabavovati**; seine lehrreiche Unterhaltung zog mich an **jeho poučná rozprávka mě bavila**; *g.* in uneigentl. Bedeutungen: Etw. an sich ziehen **uvázati se v moc čeho**; Einen mit zur Berathung, zu Rathe z. **s někým radu bráti, koho do porady vzíti, s někým se poraditi**; Jem. mit ins Geheimniß z. **někomu se svěřiti, tajemství s kým sděliti**; Einen zur Verantwortung z. **k odpovídání vzíti, povolati**; Einen zur Strafe z. **koho potrestati**; Einen aus Verlegenheit z. **z rozpaků koho vyvesti**; sich mit Klugheit aus einer Sache z. **chytře z čeho vyváznouti**; Etw. in die Länge z. **protahovati věc, prodloužiti věc**; Einen mit Etw. in Verdacht z. **v podezření koho míti, vzíti**; Etw. in Erwägung z. **na uvážení, v poradu vzíti, povážiti**; in Zweifel z. **v pochybnost uvesti**; in Überlegung z. **rozvážiti si**; sich Etw. zu Gemüthe z. **něco k srdci sobě bráti**; sich ein Unglück über den Hals z. **neštěstí si uhoniti, utržiti**; Etw. auf sich z. **něco na sebe potahovati, vztahovati**; die Erbschaft an sich z. **obsáhnouti dědictví**; *h.* eine Ausdehnung in die Länge geben **táhnouti, roztahovati**; das Leder z. **kůži táhn.**; s. Dehnen; *i.* durch Pflege groß z. **vychovati, vypěstovati**; ein Kind groß z. **dítě vychovati**; Blumen aus den Samen z. **květiny ze semen pěstovati**; einen Bart z. **vousy nechat růsti**; *k.* fortpflanzen machen **chovati**; Pferde, Schafe z. **koně ovce chovati, držeti**; *l.* erziehen (s. d.); *m.* (v. Tönen) dehnen **prodlužovati, táhnouti**; 2. mi., sich langsam von einem Orte zum anderen bewegen **táhnouti, z dlouha se pohybovati, kráčeti**; seine Straße fröhlich z. **svou cestou vesele kráčeti**; in den Krieg z. **na vojnu jíti, do pole táhnouti, do vojny se ubírati**; auf die Wache z. **na stráž táhnouti, jíti**; die Vögel z. **ptáci táhnou**; *b.* den Ort seines Aufenthaltes verändern **stěhovati se, odstěh. se, přestěh. se, jinam táhnouti, odebrati se, přenesti se**; aus einem Hause z. **vystěhovati se**; in ein fremdes Land z. **odebrati se do ciziny**; *β.* (vom Gesinde) zu Jem. in den Dienst z. **do služby se dáti, jíti**; 3. mi. sich von e. Orte zum anderen bewegen **táhnouti, jíti**; die Wolken z. nach Abend hin **oblaka táhnou k zápa-**

du; die Luft zieht vítr táhne; *b.* mh. trinken táhnouti, píti, dusiti; der versteht zu z. ten zná táhnout, pít; 4. sich z., sich begeben táhnouti, jíti, ubírati se, bráti se; die Truppen z. sich an die Grenze vojsko se táhne na hranice; die Mäuse z. sich nach dem Spekk myši táhnou se po slanině; die Ameisen z. sich nach dem Süßen mravenci se táhnou na med; 5. sich bei Etw. od. an Etw. z., rupfen táhnouti se zač, bráti se zač; ziehe dich bei der Nase vezmi se za nos, znej svou chybu, meť před dveřmi svými; *b.* sich ausdehnen táhnouti se, roztahovati se; das Gebirge zieht sich gegen Morgen hory se táhnou k východu; *c.* sich werfen bortiti se (s. Werfen); *d.* nach und nach in Etw. eindringen táhnouti se, vssáti se; das Wasser zieht sich in den Sand voda se táhne do písku; der Geruch zieht sich in die Kleider vůně se táhne v šaty; *e.* eine langsame Veränderung an sich bewirken táhnouti se, přecházeti; eine blaue Farbe zieht sich ins Rothe modrá barva se táhne, přechází do červena; *f.* sich in die Länge erstrekken táhnouti se, prodloužiti se; der Weg zieht sich in die Länge cesta se táhne; *β.* sich dehnen lassen táhnouti se, dáti se táhnouti, prodlužovati; die Milch zieht sich in Fäden mléko se táhne; *γ.* dauern táhnouti se, trvati; der Krieg zog sich in die Länge vojna se táhla, trvala dlouho; das Ziehen tah, táhnutí, tažení, tahání, vlek, vlečení; das Z. in andere Wohnung s. Ausziehen; das Ziehen der Wässer pálení vod; ziehend rozvláčný, rozvlačitý, roztahavý.

Zieher *m.*, eine Person, welche zieht tahač, tahoun, tahatel; 2. s. Heber 3.); —**horn** *n.* s. Posthorn 2. *d.*).

Zieh-farbe *f.* (b. Goldschm.) příbarvek; —**garn** *n.* síť na ptáky, tahel; —**gatter** *m.* (in den Mühlen) zástrojnice, tažná mříž; —**geld** peníze za vychování; —**glökklein** *n.* umíráček; —**haken** *m.* (im Bergb.) zeměvrtní hák; —**hechel** *f.* vochle vlásenkárská; —**hobel** *m.* hladík, šlichtovník; —**ig** tažný; —**instrument** *n.* vlačidlo, tahadlo; —**junge** *m.* (b. Seidenw.) rovnač, tahák; —**kind** *m.* (männl.) schovanec; (weibl.) schovanka; —**klinge** *f.* (b. Tischler) protahovačka, skablo, plíšek tažní, plíšek k hlazení; —**kloben** *m.* (b. d. Tischl.) kloub tažní; —**kopf** *m.* s. Schröpfkopf; —**kraft** *f.* síla tažní, přitahovací; —**leiter** *m.* (b. Damastw.) tažní rám; —**loch** *n.* (in d. Bienenzucht), das Flugloch výlet, česno; —**maschine** *f.* (im Bergw.) mihadla; —**messer** *n.* (b. Binder) řezák; —**mutter** *f.* vychovavačka, vychovatelka; —**ochs** *m.* tažný vůl; —**panster** *m.* (in d. Wassermühle) zhlaví, hlavičko, vodní kolo se zhlavím, tažní, přesadní kolo; —**pferd** *n.* tažný kůň; —**pflaster** *m.* tažní přílep, proděvadlo; —**pumpe** *f.* tažní čerpadlo; —**rad** *n.* výtažní, samotížné kolo, zvedák; —**riemen** *m.* potěh; an d. Hosen tahlík; —**ring** *m.* s. Ziehband; —**säge** *f.* tažní pila; —**schacht** *m.* (im Bergb.) tažní šachta; —**scheibe** *f.* protahovačka, tažní terč; —**schiff** *m.* tažní loď; —**schimmel** *m.* s. Ziehpferd; —**schlakke** *f.* (im Hüttenb.) tažní škvár; —**schraube** *f.* (im Schiffb.) tažní šroub; —**seil** *n.* táhlo, povodec, vlačák; —**stange** *f.* (am Pfluge) hřídel, těžadlo; 2. (b. Pumpen) tahadlo; —**stokk** *m.*, bei den Damastwebern tahák; 2. s. Ziehstange; —**strang** *m.* s. Strang; das Pferd ist über den Z. getreten kůň se zastoupil; —**tochter** *f.* schovanka; —**ung** *f.* tah, tažení, potáhnutí; —**ungsliste** *f.* soupis výher, lístek tažní; —**ungstag** *m.* den tahu; —**welle** *f.* (in d. Pansternühlen) zdvižní hřídel; —**werk** *n.* (b. d. Goldschmieden u. Drahtziehern) protahovadlo, tahací stroj; *b.* (bei d. Glasern) rejnčidlo; *c.* (in den Pansternühlen) zdvihák; —**werkzeug** *n.* tahoun, vytahovadlo; —**zange** *f.* (b. Drahtzieher und Nadler) tažikleště; —**zeug** *n.* tažní nářadí; 2. s. Ziehwerk.

Ziel *n.*, —e, das bestimmte Ende eines Raumes cíl, mezník, meze, hranice, meta, konec; bis ans Z. gehen až k mezníku jíti; einem Dinge Maß und Z. setzen cíl, meze věci vytknouti, uložiti, cíliti; das Z. überschreiten meze překročiti; 2. Termin lhůta, rok, den; in drei Zielen po třech lhůtách; 3. ein Ding, nach welchem man zielt terč, cíl, známka; ins Z. treffen do terče uhoditi; das Z. verfehlen za terč házeti; (*fig.*) účelu se minouti, účelem se minouti; 4. *fig.* Wunsch, Absicht záměr, účel, přání, směření; das ist mein einziges Z. k tomu je mé jediné směření; sich zum Z. legen za účel si vzíti; zum Z. bringen k záměru, ku konci přivesti; —**en** mh., visiren míříti, měřiti, zaměř., naměř., cíliti; nach einem Vogel z. na ptáka zaměřiti; *b.* verstellt auf Etw. hindeuten vztahovati se, potahov. se, měřiti, směřovati; er zielt damit auf mich on s tím bije, směřuje na mne; *c.* zur Absicht haben hleděti, směřovati, čeliti, chýliti se; der Krieg zielt dahin, den Staat zu unterjochen válka čelí k podmanění země; —**er** *m.* měřič, mířič, míři-

tel; 2. (b. Schützen) terčovník; *fig.* zaměřovač; —fertigkeit obratnost v měření; —geld *n.* plat ve lhůtách; —gerste *f.* s. Gerste zweizeilige; —los, zwecklos beze směru, bez účelu, neúčelný, bezúčelný; —losigkeit bezúčelnost, neúčelnost; —maß *n.* určená míra; —punkt *m.* celiště; *fig.* místo záměru; —scheibe *f.* terč; —schießen střílení do terče; —stange *f.* (bei den Wasserwägen) dohlední šperle; —tag *m.* lhůta, rok, den; —ung směřování; —weite *f.* náměrní dálka.

Ziemen, angemessen sein slušeti, náležeti, patřiti s. Geziemen.

Ziemer *m.*, das Schwanzstück eines Thieres ocas, kus od ocasu; 2. (wdm.) der Rücken eines Hirsches jelení hřbet, bedra; 3. s. Ochsenziemer; 4. s. Schnarrdrossel; *b.* (*turdus pilaris*) drozd crh; *c.* (*turdus torquatus*) drozd vodní, obojkový.

Ziemlich, ziemend patřící, slušný, náležející; 2. mehr als mittelmäßig obstojný, procházející, prostřední; von —er Größe hodné, prostřední velikosti; *b.* Umstw. ungefähr beinahe hezky, dost, drahně ještě, jakž takž; so ziemlich tak obstojně, tak pochodně, tak procházejíčně, dosti zúplna.

Ziep-ammer *f.* (*emberiza cia*) strnad crlík; —drossel, Ziepe, Zippe (*turdus musicus*) drozd obecný; *b.* (*turd. iliacus*) drozd cvrčala; —en cvrčeti, cvrkati, cvrlikati.

Zier *f.* s. Zierde; 2. der Z., —affe *m.* upejpáček, krutidlo; v. einer weibl. Person upejpalka, upejpačka, krutichvistka.

Zierath *m.*, —e, Verzierung šperk, ozdoba, okrasa, úprava; —maler *m.* s. Dekorateur.

Zier-bänder okrasy, darmovisy; —bar zdobitelný, okrasitelný; —baum *m.*, —bengel *m.* fintil, floutek; —bett *n.* s. Paradebett; —buchstabe *m.* krášlené, zdobené písmenko; —de *f.*, Alles, was zur Verschönerung dient ozdoba, okrasa, oslava, šperk, líčnost, pohlada; *e.* (*conus gloria maris*) homolan sláva moře; —delos siehe Zierlos, Einfach; —en, schmücken zdobiti, ozdob., přiozdob., vyzdob., krášliti, okrášl., krásiti, okrás., upěkniti, připěkn., strojiti, líčiti; *b.* unzweckmäßig verschönern šnořiti, pitvořiti; 2. zur Verschönerung gereichen zdobiti, krášliti, krásiti; vormals zierte der Bart den Mann před časy krášlily vousy muže; 3. sich z., kokettiren upejpati se, zdráhati se, touliti se; ei! wie sie sich ziert hle! jak se upejpá, cintá; —erei *f.*, das übel verstandene Weigern zdráhání, upejpání, pitvoření; —erisch upejpavý, zdráhavý; —garten *n.* krasosad, rozkošná, ozdobná zahrada; —gärtner *m.* ozdobní zahradník; —gärtnerei krasosadarství; —heit s. Zierath; Ziering *m.*, —e siehe Misteldrossel.

Zier-kunst s. Gefallsucht; —laffe *m.* s. Zierbengel; —lehm *m.* (b. Glockengieß.) čečemizna; -lich, schön ozdobný, ušlechtilý, lícný, zdobný, přístrojný, krásný; ein —licher Wuchs krásný zrůst; —licher Eid slavná přísaha; —lichkeit ozdobnost, zdobn., ušlechtilost, ulíčilost, lepost, blaholepost, krása; —lichthuerei *f.* upejpavost, cintavost; —ling *m.*, —e upejpálek, upejpáček, upejpal, švihlíčkář; —los bezozdobný, bezlicný, bezstrojný; —meißel *m.* (b. Klemp.) čakan zdobní, zdobítko; —pflanze *f.* ozdobní rostlina, krasokvět; —plättchen *n.* třepličky; —puppe *f.* s. Zierling; —strauch *m.* zdobní keř, obrubní keř; —ung *f.* zdobení, ozd.; —vogel *m.* zdobní pták; Ziese *f.* s. Zeisig.

Ziesel s. Zieselmaus; —bär *m.* siehe Zeiselbär; —maus *f.*, —ratte *f.* (*myoxus*) plch; *b.* (*arctomys citellus*) sviší syslík.

Ziffer *f.*, ein Zahlzeichen číslice, čtena, početní známka, cifra; 2. Chiffre podpis (zkrácený); —baß s. Generalbaß; —blatt *n.* číslovník (ciferník); —brief *m.* list v číslách; ziffern číslicemi, v číslicích psáti; —schreiber *m.* čísličník; —schreibung *f.* číslování; —spiel *n.* cifrovaná hra.

Zigarre *f.* cigarka, točenka tabáková; —becher *m.* koflík od. číška na cigarky; —tasche *f.* pouzdro na cigarky.

Zigeuner *m.* cikán, cigán; ein junger Z. cikáně; —ähnlich cikánovitý; —apfel *m.* cikáně, cikánka; —ei *f.* cikánství, cikanování; —frau *f.* cikánka; —geschlecht *n.* cikánstvo; —kind *n.* cikánče; —kraut *n.* (*hyoscyamus niger*) blín; *b.* (*lycopodium clavatum*) plavuň kyjatá; *c.* (*lycopus europ.*) vlčínoha evropská; —lauch *m.* (*allium ursinum*) česnek medvědí; —leben *n.* cikánské živobytí, cikánství; ein Z. führen cikanovati se; —mädchen *n.* děvče cikánské; zigeunern mb. cikanovati se; —rotte *f.* cikánská zběř; —sprache *f.* cikánská mluva; —volk *n.* cikánstvo; Zikade *f.* (die gehörnte) kobylka rohatá.

Zikk *adj.* nákyslý; z. werden kysati; Zikke *f.*, eine junge Ziege kůzle, kozle, kozlátko; Zikkelfell *n.* kozlecí kožka, kůže z kozlete; Zikkelfleisch *n.* kozlecí maso; zikkeln kozliti se, okozl. se, vykozl. se.

Zikkzakk *adv.* křížem krážem, semotam; der Z. siksak; 2. (in d. Belagerk.) výstupky; —**dattel** *f.* (*voluta oliva*) valcucha oliva; —**ig** křížnatý, klikatý; —**porzellane** *f.* (*cypraea ziczac*) zavinutec klikatý; —**reiher** *m.* (*ardea undulata*) volavka vlnatá; —**spinner** *m.* (*phalaena ziczac*) martináč siksak; —**weg** *m.* klikatá cesta; Zikloide *f.* kružka.

Zikorie *f.*, Zichorie (*cichorium intybus*) čekanka obecná; *b.* (*c. sativum*) čekanka sevní; 2. (*picris hieracioides*) draslavec jestřábníkový; 3. (*lapsana zazintha*) kapustěnka cacinta; 4. s. Dotterblume 1.) 5. s. Zikorienkaffee; —**ndarre** *f.* sušírna na čekanku; —**nkaffee** čekanková káva, cikorie; —**nmühle** *f.* mlýn na čekanku; Zilandstoff *m.* lejkovcovina.

Zilinder *m.* válec, hřídel; —**uhr** *f.* hřídelní hodinky; zilindrisch hřídelovitý, válcovitý; zilken s. Ziepen; Zilli (Ortsn.) Cele; Zimbe *m.* (ein Büffelochs) zubr.

Zimbel *f.* zvonek, klinkáček; —**blume** *f.* (*alisma*) žabník; *b.* niederblättrige Z. (*solanum atriplicifolium*) lilek lebedolistý; —**draht** drát zvonkový; —**register** *m.* (in d. Orgel) cimblový rejstřík; —**säkkchen** s. Klingelbeutel; —**stern** *m.* (bei der Orgel) cinkal.

Zimment *n.*, —**es** plechovka, plechovice; —**iren** plechovati, cimentovati.

Zimmer *n.*, Gemach pokoj, světnice, besednice, jizba, chyše; das Z. hüten doma seděti, dřepěti, nemocen býti; 2. s. Bauholz; 3. (im Pelzhandel) 40 Stükk sorok; —**arbeit** *f.* tesařská práce, tesařské dílo; —**axt** *f.* širočina, tesla, tenčice, hlavatka, oštěpačka; —**balken** *m.* tes; —**band** *n.* jarmo; —**bar** oštěpný, osečný; —**beil** *n.* s. Zimmeraxt; —**bewohner** *m.* pokojník; —**blässe** *f.* bledost od sezení; —**bokk** kozlík tesařský, kůň; —**dekke** *f.* strop v pokoji, podsebití; —**einrichtung** *f.* ústroj, úprava pokoje; 2. nábytek pokoje; —**einrichtungsstükk** kus nábytku; —**er** *m.* s. Zimmermann; —**flösse** *f.* plti, vor tesařského dříví; 2. die Zufuhr dovoz tesařského dříví; —**frau** *f.* pokojnice; —**geräth** s. Zimmereinrichtung 2.); —**gesell** *m.* tesařský tovaryš; —**handwerk** *n.* tesařství; —**häuer** *m.* (im Bergb.) tesař horní od. baňský; —**herr** *m.* pokojník; —**hof** *m.* tesárna, tesařská huť; —**holz** *n.* tes, tesanice, teseje, tesané dříví, šrut; —**junge** *f.* tesařík; —**kaue** *f.* (im Bergb.) jata, štadla, stadel, komle; —**laus** *f.* (bei d. Zimmerl.) odřezek, záplata; —**ling** *m.* havíř; —**maler** *m.* malíř pokojů.

Zimmermann *m.* tesař, teseř, dřevosek; 2. (*cerambyx edulis*) červotoč; zimmermännisch *adj.* tesařský; —**shütte** *f.* s. Zimmerkaue; —**skeule** *f.* sekera hlavatka; —**skunst** s. Zimmerhandwerk; —**sschraube** *f.* (b. Zimmerm.) žomák.

Zimmer-meister *m.* tesařský mistr; zimmern, behauen tesati, otesávati, tesliti, oštěpovati; *e.* das zu einem Gebäude bestimmte Holzwerk zurichten roubiti, sroub., svrubovati, vroubiti; —**nachbar** *m.* soused z pokoje; —**nagel** *m.* hřebík trámový, nárožník, luník, klín tesařský; —**platz** *m.* tesárna; —**polier** *m.* tesařský poléř; —**putzer** *m.* čistič pokojů; —**rauch** *m.* (*potpourri*) kadidlo, kouřidlo; —**recht** *n.* právo stavby; —**reihe** *f.* řada pokojů; —**span** s. Holzspan; —**spinne** *f.* (*phalangium opilio*) kankara obecná; —**steiger** *m.* tesolez; —**stube** *f.* tesárna; —**ung** *f.* tesání, roubení, pažení; 2. (im Bergb.) žbáreň, žbarování, šrotování, šrutování; —**ungsholz** *n.* (zugeschnitten) šrut; —**verzieren** *m.* zdobitel pokojů; —**verzierung** *f.* okrasa, ozdoba pokojů; —**wart** *m.* s. Kastellan; —**werft** *n.* s. Schiffswerft; —**werk** *n.* roubeň, roubení, roubenina, srub, tesa, tesej; —**wichser** *m.* voskovač, voštič pokojů, podlahář.

Zimmet, Zimmt *m.* (*cinnamomum*) skořice, cimín, címě; mit Z. bestreuen skořicovati, oskoř.; —**apfel** *m.* skořicové jablko; 2. (*annona reticulata*) láhevník síťovaný; —**baum** *m.* (*laurus cinnamomum*) skořicovník pravý; 2. (*canella alba*) kanela bílá, bobkolistá; —**birne** *f.* skořicovka; —**blume** *f.* (*laurus malabathrum*) skořicovník dlouholistý; —**bokk** *m.* (*cerambyx cinnamomus*) vrzík skořičník; —**farbe** *f.* skořicová barva; —**farben** skořicové barvy; —**geruch** *m.* vůně skořicová; —**geschmakk** *m.* chuť skořicová; —**holz** *n.* skořicové dříví —**koch** *m.* skořicový svítek, skořicovec; —**lorbeer** *m.* s. Zimmetbaum; —**motte** *f.* (*phalaena citrago*) martináč sko-

řiční; —**öl** skořicový olej; —**rinde** *f.* skořice, skořicová kůra; —**röhrchen** *n.* (*bulla lignaria*) bulka dřevní; —**rose** *f.* (*rosa cinnamomea*) růže skořiční; —**schwamm** *m.* (*agaricus cinnamomus*) ryzec skořičnatý; —**wachs** *n.* vosk skořicový; —**waffel** *f.* (*bulla aperta*) bulka otevřitá; —**wald** *m.* skořiční, skořicový les; —**wasser** *n.* skořicová voda; Zimolit *m.* cimolec.

Zimperlich upejpavý, kuňkavý, kňukavý; —**keit** upejpavost, kuňkavost; zimpern upejpati se, zdráhati se, kňukati, kuňkati.

Zinchonin *n.* cinchonovina; gallussaures Z. dubinkan cinchonovinný; kleesaures Z. štovan cinchonovinný.

Zindel *m.*, —**taffet** s. Sendel; 2. Zindel, ein Fisch (*asperulus aspredo*) drsňák drsnatý.

Zingel *m.* (*perca zingel*) okoun berštilek; zingeln s. Umzingeln; Zingulum s. Spanngürtel; Zinie *f.* (*zinnia*) cinka

Zink *m.* (*zincum*) zinek, čistec, bílé olovo; —**asche** *f.* zinkový od. čistcový popel; —**blende** *f.* peřestek, siřičník zinčitý; —**blumen** Mz. (*flores zinci*) květ zinkový, šáta zinková; —**butter** *f.* (*butyrum zinci*) solíkozinek, solíčník zinčatý.

Zinke *f.* s. Zacke; an der Gabel roh, zubec; beim Rechen zub; am Hirschgeweih paroh; b. Tischler škrabadlo; 2. ein Blasinstrument surma, zahnutá trouba; zinkeln mh. brnčti.

Zinken-bläser *m.* surmovník, trubník, trubiroh; —**blatt** *n.* s. Hornblatt; —**ist** s. Zinkenbläser; —**it** *m.* soutvarec; —**zug** *m.* (in der Orgel) tažicinka; Zinkerlen *pl.*, Fettringelchen auf der Suppe škráček, oka.

Zink-fang *m.* s. Zinkstuhl; —**glas** *n.* sklenel, zinkové sklo; —**horn** s. Zinke 2.); —**hütte** *f.* čistcovna, zinkárna; —**ig** zubatý, zubcovatý; —**isch** zubcovitý; —**kalk** *m.* s. Zinkasche; —**ocher** *f.* uhlan zinkový; (prismatischer) —**phillit** kolmoštěpec; —**platte** *f.* zinková deska; —**salz** *n.* sůl zinčitá; —**spath** *m.* kalamín, křemen zinkový; —**stäbchen** *n.* roubík zinkový; —**stein** *m.* kámen zinkový; —**stuhl** *m.* (in d. Schmelzöfen) zinkojem; 2. nístěj na zinek; —**sulphurid** *m.* siřičník zinčitý; —**vitriol** *m.*, weißer Vitriol bílý nickamínek, bílá skalice, síran zinčitý; —**weiß** *n.* (Färbestoff) zinková běl.

Zinn *n.*, —**es** cín, cejn; salzsaures Z. solnovodničnatan cínový; —, cínový, cejnový, cínitý, cíničitý; —**after**, leerer Zinnstein krdel cínový; —**anbruch** *m.* náznaka na cín; —**asche** *f.* popel cínový; —**aschenbüchse** *f.* (b. d. Gürtlern) puška s cínovým popelem; —**auflösung** *f.* rozpust cínový; —**ballen** *m.* stůčka cínu; —**bergwerk** *n.* hory od. doly cínové; —**bett** *n.* hnízdo cínovce; —**blende** *f.* s. Zinnfolie; —**butter** *f.* soličník zinkový.

Zinne *f.*, der oberste Theil einer Mauer, eines Gebäudes cimbuří, cimbora, opona, stinka, stiny.

Zinn-er *m.* cinovatel; —**ern** *adj.* cíněný, cínový; —**erz** *n.* cínovec; —**feile** *f.* pilník na cín; —**fisch** *m.* (*cyprinus leuciscus*) kapr bělouš; —**flötz** *m.* (im Bergbau) sloj cinní, cínová; —**folie** *f.* lupen cínový, staniol; —**gang** *m.* couk cínový; —**gatter** *n.* cínová mříž; —**gebirge** *n.* báně cínové; —**geräth** *n.* cínové nářadí; —**geschiebe** *n.* (im Bergb.) cínovec valounový; —**geschirr** *n.* ein Stück cínovka, konev, cínová nádoba; (*coll.*) cínové nádobí; —**gießer** *m.* cínař, konvář; —**gießerei** *f.* cínarství; —**gießergewerk** *n.* —**gießerzunft** *f.* cínarství, cínarské řemeslo; —**gras** *n.* věchet, přeslička; —**graupe** *f.* krupka cínová; Schlackenwerter Z. cínonosný krupček Slavkovský; —**grube** *f.* důl cínový; —**haltig** cínatý, cínonosný, cínovatý; —**hammer** *m.* (beim Orgelb.) tlučka na cínové píšťaly; —**handel** *m.* obchod s cínem; —**händler** *m.* obchodník s cínem, cínař; —**haus** *n.* cínovna; —**hobel** *m.* (beim Orgelb.) hoblík na cínové píšťaly; Zinnit *m.* dvojsilek; —**kalk** *m.* cínatka; —**kanne** *f.* cínová konvice; eine niedrige Z. plečna; —**kasten** *m.* cínovnice; —**kies** *m.* siřičník měďocínitý; —**kram** krám s cínem; —**krätze** *f.* cínový popel; —**kraut** *n.* (*equisetum arvense*) přeslička rolní; 2. (*equ. hiemale*) přesl. podzimní; —**krücke** *f.* (b. Orgelb.) bírle na píšťaly cínové; —**krystalle** *f.* druza cínovcová; —**löffel** *m.* cínová lžíce; —**mutter** *f.* (b. Zinng.) vlž cínarská.

Zinnober *m.* (*cinnabaris*) rumělka, siřičník rtutitý, červlen, cinobr; —, rumělkový, rumělný; —**blume** *f.* (*lychnis chalcedonica*) knotovka hořící; —**erz** *n.* ruda rumělková; —**glanz** *m.* rumělka jatrovitá; —**mispel** *f.* (*mespilus phaenopyrum*) mišpule červená; —**roth** ruměný; —**röthe** *f.* červeň rumělková.

Zinn-ofen *m.* cínovna, cínárna;

—**oxyd** kysličník cínový; —**oxydul** kysličník cíničitý; —**pfanne** *f.* pánev s cínem; —**probe** *f.* zkouška cínu; —**quarz** *m.* křemen s vtroušeným cínovcem; —**rost** *m.* (im Hüttenb.) pražený cínovec; —**schörl** *m.* (im Bergb.) krušan železitotuřičnatý, chvorec; —**seife** *f.* s. Zinnwäsche; —**spath** *m.* cínovec cabičný; —**stein** *m.* (im Hüttenb.) cínovec; —**stokk** *m.* (im Hüttenb.) špalek; —**stokkwerk** *n.* čoky; —**stufe** *f.* stupa cínu; —**tafel** *f.* cínová deska; —**tragend** cínonosný; —**vitriol** *m.* cínová skalice; —**waare** *f.* cínové zboží; —**wagemeister** *m.* odvažovač cínu; —**wäsche** *f.* (im Bergb.) durchání cínovce; 2. (im Hüttenb.) plavení cínovce; —**wäscher** *m.* (im Bergb.) durchač; 2. (im Hüttenb.) plavič; —**wäscherin** durchačka, plavička; —**weiß** cínobělý; —**werk** *n.* cínové nářadí; —**zeichen** *n.*, ein Zeichen auf dem Zinn známka na cínu; 2. ein Zeichen von Zinn auf Etwas známka cínová; —**zug** *m.* litý cín; —**zwitter** *m.* s. Zinngraupe.

Zins *m.*, —**e**, eine Abgabe überhaupt poplatky *pl.*, běžný plat; 2. Mieth- oder Pachtzins nájemní plat, plat s nájmu, nájem, činže, plat s podružství; im Z. sein v nájmu, v podružství býti; Z. tragen úročiti, činži nésti; —, poplatní, podplatní, poúroční, podúročný, podružský, činžovní; —**adel** *m.* činžovní šlechta; —**akker** *m.* činžovní pole, zákupní pole; —**bar** poplatní, podplatní, úroční; ein —barer poplatník, úročník; eine —bare poplatnice, úročnice; z. machen podmaniti sobě; —**barkeit** poplatnost, lenní poddanost; —**bauer** *m.* poplatník, činžovník; —**brief** *m.* list poplatní; —**buch** *n.* zákupní, činžovní kniha; —**buße** *f.* pokuta s činže od. s nájemního platu; **Zinse** *f.* úrok; Geld auf Zinsen geben peníze pod úrok dáti; —**ei** *n.* činžovní vejce; —**einnehmer** *m.* výběrčí činže.

Zinsen mh., Zins tragen činži vynášeti, vydávati, činžovati, úročiti; aufhören zu zinsen doúročiti, přestati úročiti; das Haus zinset hoch dům ten mnoho činže dává, vynáší; 2. Zins zahlen poplatky dáti; —, činžovní, nájemní; —**gewährschaft** pojištění činže; —**verzinsung** zúročení úroků; —**wucher** *m.* lichva s úroky; —**zins** *m.* úrok s úroku; **Zinser** *m.* s. Zinnsmann.

Zins-fällig poplatní; —**feld** *n.* zákupní, činžovní pole; —**fluß** *m.* einer Anleihe běh činže s půjčky; —**frei**, v. einem Gut bezpoplatní; 2. bezčinžovní; z. wohnen bydleti bez činže; —**freiheit** bezpoplatnost; —**geber** *m.* s. Zinnsmann; —**geld** *n.* činžovní od. úroční peníze, úročí; —**gerechtigkeit** právo na činži; —**getreide** *n.* ospový plat, činžovní obilí, činže v obilí, obilí s činže; —**groschen** *n.* úroční peníz; —**grund** *m.* činžovní grunt; —**gut** *n.* poplatní od. činžovní statek; —**halter** *m.* úročník; —**haus** *n.* činžovní dům; —**heber** *m.* úrokář; 2. výběrčí úroků; —**herr** *m.* činžovní pán, úrokář; —**hof** *m.* poplatní, činžovní, zákupní dvůr; —**hube** *f.*, —**hufe** *f.* podúroční lán; —**lehen** *n.* leno s činže, poplatní leno; —**leute** *pl.* s. Folg.; —**mann** *m.* poplatník, zákupník; 2. vom Geld úročník; —**maus** *f.* (*n.yoxus*) plch; —**meister** výběrčí činže, činžeber; —**münze** *f.* peníz činžový; —**pflichtig** poplatní, činžovní, úroční; —**recht** *n.* činžovní právo; —**register** *n.* hotovost, zápisy činže; —**saß** *m.* vysazení od. výsada úroků; —**schein** *m.* úpis na činži; —**tag** *m.* činžovní den, den odvádění činže, poplatků, úroků; —**träger** *m.* činženos; —**vertrag** *m.* smlouva o činži; —**weise** jako v činži; —**weizen** *m.* pšenice s činže; —**wiese** *f.* poplatní louka; —**woche** *f.* činžovní týden; —**wucher** *m.* lichva úroční od. v úrocích; —**zahl** *f.* počet Římský; **Zinzerelle** *f.* s. Böhmer.

Zip *m.*, —**es**, **Zipf** s. Pipps; —**ammer** *f.* (*emberiza cia*) strnad cvrčala od. luční; —**drossel** *f.* s. Ziepdrossel.

Ziper *m.*, die beste Art Baumseide cipr; 2. *f.* (*prunus juliana*) slíva Juliova; —**gras** *n.* (*cyperus*) šáchor; 2. (*carex*) ostřice; 3. (*scirpus*) skřípina; 4. (*juncus*) sítina; —**holz** *n.* (*cordia gerascanthus*) stálec kopinatý; —**hund** *m.* pes nahý, nahoun, pes Egyptský; —**katze** *f.* Cyperská kočka; —**segge** *f.* s. Zipergras; —**wurz** *f.* (*cyperus rotundus*) šáchor okrouhlý; **Zipf** *m.*, —**es**, Zips s. Pipps.

Zipfel *m.* roh, cíp, cejp, kout, chobot; Z. des Oberkleides křídlo sukně; am Grastuche úšet; *dem.* das Zipfelchen cejpek, cípek, ciplík, koutek, chobotek, úšťk, úštíček; Etwas bei allen vier Zipfeln fassen něco hodně popadnouti, uchopiti; 2. s. Pipps; —**blume** *f.* (*peplio portula*) kuřinec kalužní; —**icht** rohovitý, cípovitý, koncovitý; —**ig** rohatý, rohovatý, cípatý, cípnatý, cípovatý, chobotnatý, koncovatý; —**iges** Wesen cípovatost; —**läufer** *m.*, Riemenläufer (in den Salzwerken zu Halle)

náhradní pracovník; **—los** bezúšťý; **—müße** *f.* čepice s cípem; **—pelz** *m.* pelíšek; **—perücke** *f.* vlasenka s vrkoči; **—tuch** *n.* šátek s cípem; Zipp *m.* beim Truthahn cípek; Zippe *f.* s. Zippdrossel; Zippenbeere *f.* s. Vogelbeere.

Zipperlein *n.*, Gicht dna, brňavka; 2. s. Skorpionschnecke 1.); **—skraut** *n.* (*aegopodium podagraria*) kozí noha plazivá; zippern mh. pobrňovati.

Zipress-e *f.*, **—enbaum** *m.* (*cupressus*) cypřiš; 2. (*thymus vulgaris*) douška zahradní; **—enhain** *m.* cypřišový háj; **—enholz** *n.* cypřišové dřevo; **—enkraut** *n.* (*santolina chamaecyparissus*) svatolina cypřiš; **—enmoos** *n.* (*lycopodium alpinum*) plavuň horní od. křimská.

Zips *m.*, **—es** siehe Zipps; 2. Z. *n.*, Zipserland Spiš, Spišská země.

Zipser *m.* Spišan; **—**, Spišský; **—in** Spišanka.

Zirbel *f.*, *et* **—baum** *m.* (*pinus cembra*) sosna limba; 2. (*pinus pinea*) sosna pina; 3. (*conocarpus*) strbouleň; Balsam v. Zirb. (*balsamum carpathicum*) karpatská živice; **—drüse** *f.* šišimka, žláza šutková; **—drüsenstiel** *m.* nožky šutkové žlázy; **—kiefer** *f.* s. Zirbelbaum 1.); **—nuß** *f.* (*nux picea*) šiška limbová, ořech limbový; 2. (*staphylaea pinnata*) klokoč obecný; 3. (*conocarpus*) strbouleň; **—nußkiefer** *f.* s. Zirbelbaum 1.); **—wald** *m.* limbový les.

Zirene *f.*, **—nbaum** *m.*, **—nstrauch** *m.* s. Holunder 2.); Zirgelbaum *m.* (*celtis*) kopřivník, břestovec; 2. s. Elsebaum 1.); Zirinke *f.* jacek modrý.

Zirk *m.* s. Zirkel; **—ammer** *f.*, Gartenammer (*emberiza hortulana*) strnad jola; **—assier** *m.* Čerkes; Zirke *f.* s. Grille; 2. *n.* (Ortsn. in Polen) Sirakov.

Zirkel *m.*, der Kreis kolo, kruh, okršlek; einen Z. machen udělati kolo; sich im Z. umdrehen do kola se točiti; im Z. der Familie v kole od. uprostřed svých, své rodiny; der Z. am Hofe kolo, cirkl, dvůr královský, shromáždění u krále; 2. das Werkzeug, einen Kreis zu bezeichnen kružidlo, kružník, kružítko; beim Wagner kolobraz, kružidlo kolářské, kleštinky; b. Faßbinder vrtice; den Z. öffnen rozteknouti, rozetknouti, roztáhnouti kruh, kružidlo; **—**, skružní, kruhový, kolový; **—ausschnitt** *m.* kružní výkrojek; **—bogen** *m.* oblouk kruhu; **—brief** *m.* s. Umlaufschreiben; **—figur** *f.* kruhová postava; **—fläche** *f.* kruhová plocha; **—form** *f.* kruhový tvar; **—förmig** kruhovitý, okoleční, okrouhlý; **—förmigkeit** okolečnost, okrouhlost; **—gang** *m.* kolemchod; 2. kolemchodní důkaz; **—gehend** kolemchodný; **—gestalt** *f.* s. Zirkelfigur; **—lauf** *m.* kružní běh; **—linie** *f.* kružní čára, okolek; *dem.* okoleček; **—motte** *f.* (*sphinx filipendulae*) lišej tavolní; zirkeln mh. kroužiti, kolo vykroužiti, kruhovati; zirkelnd oběžný; **—öffnung** otevření kruhu; **—punkt** *m.* zábod kruhu; **—rund** okrouhlý, okrouhličký, okrouhlinký, okreskovitý, okresový; **—runde** *f.* okrouhlost, okrouhlina; **—scheibe** *f.* kolo, kruh; **—schmied** *m.* kružidlář, skružník, kruhokovec; **—schnitt** *m.* (chirurg.) kruhový řez; **—schreiben** *n.* s. Umlaufschreiben; **—schwung** *m.* máchnutí v kruhu; **—stein** *m.* (*grapholithus serpulites*) červokam; **—tanz** *m.* tanec do kola, do kruhu; **—ung** *f.* kruhování, kroužení; **—weise** kruhovitě; **—wurm** *m.* (*furia infernalis*) červ pekelný; **—zug** *m.* tah v kruhu, kružní tah.

Zirk-en mh. crkati, cvrkati, crknouti, crkávati; viel z. nacrkati se; eine Weile z. pocrkati; aufhören zu z. docrkati, odcrkati, odcrknouti; **—end** crkavý; **—licht** kruhovitě.

Zirkon *m.* cirkon; ozalsaure **—erde** *f.* šťovan cirkoničný; **—ium** *n.* cirkoník.

Zirkular *n.*, **—schreiben** s. Umlaufschreiben.

Zirkulazion *f.* obíhání, kroužení; Z. des Blutes oběh krve; **—sofen** *m.* oběhotažní kamna; **—swerkzeuge** *pl.* strojové kroužicí.

Zirkulir-en mh. kolovati, kroužiti; handschriftlich z. v rukopisu obíhati; das Geld zirkulirt peníze obíhají; **—ung** obíhání, obsílání; Zirkumflex *m.* prokolec; Zirkus *m.* einer Kunstreitergesellschaft rejdiště.

Zirl *m.* s. Spiegelfisch; **—ammer** *f.*, Zirlus *m.* s. Zaunammer.

Zirmet *m.* (*tordylium anthriscus*) zapalička obecná; 2. (*t. officinale*) zapalička lékarská, saležové od. olejšníkové semeno, lomikamen řecký.

Zirneiche *f.* (*quercus cerrus*) dub cer; Zirnenbaum *m.* sv. a. Zirneiche; 2. s. Zirbelbaum.

Zirp Geschrei der Grille trp, trp; Zirpe *f.* (*gryllus*) cvrček.

Zirpen mh. crkati, cvrkati, svrkati, cvrknouti, cvrčeti, svrčeti, cechtati;

ein wenig z. zacvrčeti; viel z. nacvrkati; dazu z. přicvrkati, přicvrknouti, přicvrkovati; fort z. pocvrkovati; zu z. anfangen pocvrkati, -kávati, zacvrčeti, zacvrknouti, -kovati si; sich müde z. ucvrčeti se, ucvrkati se; das Z. cvrkot, cvrkání, cvrčení, cvrk; ins Z. bringen rozcvrkati; ins Z. kommen rozcvrkati se; —**end** cvrčivý, cvrkavý, cechtavý; zirpende Beschaffenheit, cvrčivost, cvrkavost, cechtavost.

Zirsche *f.* s. Zirbel; Zirse *f.* (*acheta*) cvrk, cvrček; Zirselkraut *n.* (*stellaria media*) hvězdnice prostřední; Zirzente *f.* (*anas circia*) kachna čirek.

Zisch *m.*, —**e** syčení; zisch aus har har; —**eln** mh. šeptati, pošeptati, pošeptávati, šišlati, šuškati, pošuškati, ckáti; das Z. šišlání, šept, šeptání, šuškání, ckání, cknutí; —**elnd** šišlavý; —**elstimme** *f.* šišlavý hlas.

Zisch-en mh. syčeti, sykati, syknouti, ksiknouti, ksikati, sípati, sipěti; ein wenig, eine Zeit lang z. posykati, posyčeti, posipěti, ksikati, ksiknouti; beim Anbrennen škvrčeti, škvrknouti; vor Schmerz z. osykati, sičeti bolestí; auf Jem. z. všíkati, všiknouti; anfangen zu z. zasičeti, zapsíkati, zapsíknouti, zasipěti, zasyčeti, zasykati, zasyknouti; die Schlange zischt had syčí; 2. s. Lispeln; das Z. syčení, syk, sykot, sykání, sipění, sipota, siptění, sipina, zasyčení, svist, ksik, ckání, škvrk; durch Z. erlangen vysyčeti, vysipěti; 2. s. Lispeln *n.*; —**end** siplivý, sykavý, svištící, svistný; z. fließen syčkem téci; z. verspotten poksikati, poksiknouti; —ender Mitlaut sykavka; —**er** *m.* sykač, sykající, ksikač, sípálek; —**erin** sykačka; —**eule** *f.* s. Stokkeule; —**fall** *m.* (ital. *fiasco*) vypískání, výpisk, výhvizd; —**laut** *m.*, —**lauter** *m.* sykavka; der behauchte Z. (*litera sibilans aspirata*) dyšnosykavka; —**ler** *m.* sislák, šišla, šišloun, šišlák, šišlač, šišlal, šišlálek; —**lerin** šišlačka, šišlalka; —**maus** *f.* s. Zieselmaus; —**natter** *f.* (*coluber sibilans*) užovka syčivá; Zisel *m.* Ortsn. Dobrné.

Ziselir-arbeit *f.* čakaněná práce; —**en** čakaniti.

Ziser, —**erbse** *f.* s. Kicher; —**inchen** *n.* (*fringilla linaria*) konopka, čečetka; Zismaus *f.* s. Zieselmaus; Zistenrose *f.* s. Zistrose.

Zister-ne *f.* cisterna, vododrž *f.*; —**zienser** *m.* cistercian; —**zienserin** cistercianka; Zistioxid *n.* burežina; Zistrose *f.* čist, čistek; Zitadelle *f.* městská tvrz, citadela.

Zitat *n.*, —**en**, nachgewiesene Stelle aus einem Buche dokladek, výměšek; —**azion** *f.* dokládání se; 2. s. Vorladung; —**azions-**, důhončí, důhonní, povolací.

Zither *f.* citera; —**-**, citerní; —**knabe** *m.* citeráček; —**schläger** *m.* citerák, citerník; —**schlägerin** citernice; —**spiel** *n.* hra na citeru; —**spieler** *m.*, —**spielerin** s. Zitherschläger, Zitherschlägerin.

Zitiren, vorrufen, vorladen k soudu poháněti, obeslati, někomu půhon položiti; Geister z. duchy volati; 2. eine Stelle aus einem Buche z. přiváděti z písma, dokládati se písma; beim Z. der Stellen při uvádění spisů; Zitrinchen *n.* s. Zitronenfink; Zitrinstein *m.* citryn, citroník; Zitronat *n.* citronát; Zitrone *f.* citron, citryn.

Zitronen-, citronový, citrynový; —**apfel** *m.* citronáč; —**artig** citronovitý; —**baum** *m.* (*citrus medica*) citroník; —**birn** *f.* citronka; —**brot** *n.* citronový chléb; —**falter** *m.* (*phalaena citrago*) martináč skořiční; —**farb**, —**farben**, —**farbig** citronobarvý, rusý; —**fink** *m.* (*fringilla citrinella*) pěnkava citřinka; —**förmig** citrynovitý, citronovitý; —**garten** *m.* citroniště; —**gelb** citronožlutý; —**handel** *m.* citronárství; Z. treiben citronařiti; —**händler** *m.* citronář; —**händler-**, citronárský; —**händlerin** *f.* citronářka; —**holz** *n.* dřevo citronové; —**kraut** *n.* (*melissa officinalis*) medunka lékarská; 2. s. Stabwurz *a.*); —**küchlein** *n.* citronový koláček; —**laube** *f.* citronová besídka; —**laus** *f.* s. Pomeranzenlaus; —**melisse** *f.* s. Zitronenkraut 1.); —**muß** *n.* citronová jícha; —**naphta** *n.* citronová nafta; —**öl** *n.* citronový olej; —**presse** *f.* lis na citrony; —**quendel** *m.* douška citronová; —**quetsche** *f.* s. Zitronenpresse; —**saft** *m.* šťáva citronová; —**säure** *f.* smahlocitran, citronová kyselina; brenzlichte Z. smahlocitronová kyselina; —**schale** *f.* citronová kůra; —**trank** *m.* citronovka, nápoj z citronu; —**wald** *m.* citronoví; —**wasser** *n.*, Limonade citronovka; —**wein** *m.* víno s citronem.

Zitron-eule *f.* (*phalaena citrago*) martináč skořiční; —**farbe** *f.* (*citrinitas*) rusost; —**Reinette** *f.* citronová reneta; —**schnekke** *f.* (*helix citrina*) hlemejžď žlutý; —**vogel** *m.* s. Zitronenfink; 2. (*oriolus cristatus*) br-

hel čubatý; 3. (*charadrius morinellus*) kulík mornel; 4. (*papilio rhamni*) motýl řešetláční; 5. s. Zitroneule; Zitrosma *n.* citronovoňka.

Zitz *m.* cic, tenký kartoun; —*s*, cicový; zitschen mh. s. Zirpen.

Zitscherlein *n.* s. Zeisernchen; zitschern s. Zwitschern; Zitzen-, cicový; zitzener Weiberrock cicovka; Zittau *n.* (Ortsn. in der Lausitz) Žitava.

Zitter *m.* lišej, trud; —**aal** *m.* s. Zitterfisch; —**affe** *m.* (*simia trepida*) malpa třesavá; —**angst** *f.* třesutá úzkost; —**baum** *m.* s. Zitteresp e; —**blase** *f.* (*holothuria tremula*) oblenice třesavá; —**er** *m.* třesoun, třeseč, třesavec; —**espe** *f.* (*populus tremula*) topol třesutý, osyka; —**finger** *m.* třesoprstek; —**fisch** *m.* (*raja torpedo*) rejnok mlunný, trňák; 2. (*gymnotus electricus*) hladkan mlunný; 3. (*silurus electricus*) sumec mlunný; —*s* **fliege** *f.* (*musca vibrans*) moucha třesavá; 2. die Schlupfwespe (*ichneumon*) lumík; —**gold** *n.* s. Rauschgold; —**gras** *n.* (*briza*) třesutka, třeslice; *b.* das mittlere Z. (*br. media*) třeslice prostřední; —**grasartig** třeslicovitý; —**grün** s. Stahlgrün; —**holz** *n.* křížové dřevo; —**ig**, zitternd s. d.; —**ling** *m.* třesátko; 2. s. Zitterfisch; —**mahl** *n.* lišej; im Gesicht trud, uher; —**mahlig** lišejovatý, trudný; —**mahlwarze** *f.* (*verruca formicaria*) mravenec; —*s* **mücke** *f.* (*tipula motitatrix*) tiplice trhavá.

Zittern mh. třísti se, třásti se, otřásti se, natřásti se; stark z. teteliti se, drkotati, drkati, drknouti, drzeti, vzdrzeti, chvíti se, třepetati, třepetávati, chvěti, chvěpliti se, jekotati, klepati se; vor Furcht worauf z. třmísti, trnouti, strnouti strachy; vor Kälte z. sychrati, sychrávati, zimou se třásti; der vor Kälte zittert sychravec; der mit dem Kopfe zittert třesohlavý, třesohlavec; das Z. mit dem Kopfe třesohlavost; der mit den Füßen zittert třesonohý; dem das Auge zittert třesooký; dem das Herz zittert třesosrdečný; zu zittern anfangen vzchvíti, vzchvívati; 2. lekati se, báti se; ich zittere vor seiner Ankunft lekám se, bojím se jeho příchodu, trnu z jeho příchodu; das Z. třasení se, třesení se, třas, třasa, třes, třesavost, třaslavost, třesot, třasot, třesení v těle, třesenice, třepetání, třepot, trnutí, drchání, drkání, drkotání, drkota; als Krankheit drkání, drkotka, drkavka; ins Z. kommen rozchvíti se; ins Z. bringen s. zitternd machen; Zitternadel *f.* třasadlo, třesavá od. hravá jehlice.

Zitternd třasavý, třaslavý, třesavý, třeslavý, třesný, třesutý, třesoucí se, třepetný, drkotavý, chvějný; —e Eigenschaft třeslavost, třesavost, drkotavost; —er Mensch třaslavec, třesavec; z. machen zachvíti, zatřásati, otřásati, potřásati, otřásti, zatřásti něčím od. někým, rozchvíti koho; das —e Erdreich třaslavice.

Zitter-pappel *f.* (*populus tremula*) osyka, topol třesutý; —**puß** *m.* třesavka; —**roche** *m.* s. Zitterfisch 1.); —*s* **rose** *f.* (*narcissus pseudonarcissus*) jaroko žluté; —**schein** *m.* třesavá záře; —**stimme** *f.* třesavý, třeslavý hlas; —**tanz** *m.* třasák, polka; —**taube** *f.* (*columba laticauda*) holub širokoocasý; —**thierchen** *n.* (*vibrio*) čárkovka; —**trespe** *f.* (*bromus pinnatus*) sveřep speřený; —**wels** *m.* (*silurus electricus*) sum mlunný, *slc.* vejbrodka; —**wurm** *m.* siehe Zitterthierchen; —**wurz** *f.* (*rumex acutus*) šťovík ostrý.

Zitwer *m.* (*kaempheria rotunda*) kemferka okrouhlá, citvár, škrkavec, škrkavičník; 2. (*zedoaria*) zedoarka; 3. (*bryonia alba*) posed bílý; —*s*, citvárový, citvární; —**kraut** *n.* s. Kaisersalat 2.); —**same** *m.* (*artemisia judaica*) pelynek židovský.

Ziß *m.*, —**e** s. Zitz; 2. Z. od. Zitze *f.*, die Warze an der weiblichen Brust cic, cec, cecek, cicík; die Saugwarzen an dem Euter der Thiere struk.

Zißen, an der Brust saugen cucati, ceckati; —**artig**, —**förmig** ceckovitý, cicovitý; —**fortsaß** *m.* násadec soscovitý; —**kraut** *n.* (*lapsana communis*) kapustěnka pospolitá; Zivette *f.* (Naturg.) s. Zibet.

Zivil (*civil*) *adj.*, bürgerlich (sehr oft im Gegentheil von militärisch) občanský; 2. s. Zivilisirt; —**beamte** *m.* občanský úředník; —**dienst** *m.* občanská služba; das Zivile (*Civile*), die Bürgerschaft občanstvo, měšťanstvo.

Zivilisazion *f.* civilisace, zobčanělost, zjemnění, mrav, způsob, vzdělání; —**süchtig** vzdělávavý; —**süchtigkeit**, -ost.

Zivil-isiren, in eine Gemeinde verbinden zobčiti, zobčaniti; sich z., in eine Gemeinde treten, daher sich bilden občiti se, zobčiti se, zjemniti se, zmravněti, vzdělati se; —**isirung** s. Zivilisazion; —**kleid** *n.* občanský oděv; —**liste** *f.* roční příjmy královy; —**recht** *n.* občan-

ské právo; —**schwimmschule** *f.* občanská plovárna; —**verdienstorden** *n.* řád měšťanských zásluh; Zizerokegel *m.* (Buchdr.) kuželka cicerova; Zizerone *m.* průvodčí; Zizisbeom. *m.* úslužník; Zizyphuskreuzdorn řešetlák zizyfus; Zlabings *n.*, Zlapnitz *n.* (Ortsn. in Mähr.) Slavonice; Znaym *n.* (Orts. in Mähr.) Znojem od. Znojmo; Jemand von Znaym Znojman; Znaymer Znojemský.

Zobel *m.* (*mustela zibellina*) sobol; *dem.* sobolík, sobolek; *intens.* soboleček, sobolček, sobolíček; —*, sobolí, sobolový; —**balg** *m.* sobolina, sobolovice; —**braun** sobolosnědý; —**fänger** *m.* sobolník; —**fängerin** sobolnice; —**fell** *n.* sobolina, sobolovice, sobolí kůže, sobol; —**futter** *n.* sobolí podšívka, podšívka ze sobola; —**haar** *n.* sobolí srst; —**maus** *f.* s. Lemming; —**mütze** *f.* sobolovice, čepice se sobolem; —**pelz** *m.*, —**pelzwerk** *n.* sobolovina; —**thier** *n.*, —**wiesel** *n.* s. Zobel.

Zober, —**baum** *m.* s. Zuber; Zobten *n.*, Zobtenberg *m.* (Ortsn. in Schles.) Sobota, Sobotka; Zodel *n.* (Ortsn. in Böhm.) Sadlná.

Zodiak-allicht světlo zodiakální, záře rovnodenní, světlo zvířetníkové; —**us** *m.* zamokrot.

Zof-e *f.* služka panská, nohsleda; —**enrolle** *f.* úloha služky; Zögel *n.* (auf den Eisenhämmern) cahel; Zögerer *m.* loudal, loudálek.

Zöger-n mh. meškati, obmeškávati, dlévati, dléti, prod., okouněti, piplati se, šoukati se, pozditi se, zdržovati se, váhati, váhati se, klubati se, protáhnouti, otáleti, oddáleti, oddalovati, dlouho zůstávati, odkládati, baviti se, lenovati, lenkovati, leknovati, liknovati se; mit Etw. z. sbírati se s něčím; das Z. meškání etc.; —**nd** lenivý, provlačný, oddalavý, odkládavý, váhavý, páravý, prodlévavý, otálavý, pozdilý, pozdící se, odtahavý, zdlouhavý; 2. (in der Musik) protažný; —**ung** váhání, chvílení, pozdění se, pozdilost, prodlévání, rozvlak, rozvláčení, otalování, lenění, pozdění se.

Zögling *m.* chovanec, schovanec, chovanče; absolvirter Z. odchovanec, vychovanec, vycvičenec; —**in** chovanka, schovanka, vychovanka, vychovanice, vychovankyně; Zoisit *m.* zojsec; Zokkel *m.* *slc.* krpeta, krpetka; blätteriger Zölestin *m.* nebesec lupenatý; Zölibat *n.* bezmanželství; von Männern bezženství; von Frauen bezmužství.

Zoll *m.*, Zolle coul, prst, palec; sechs Z. lang šest coulů zdélí; 2. Mz. Zölle mejto, clo; den Z. einnehmen vybírati, bráti clo; Z. auf Etwas schlagen clo uložiti, zaraziti nové clo; den Z. verfahren mejto, clo projeti, přemýtiti, přemejtiti; —*, coulový, coulný, palcový; 2. mejtní, celní, pocelní, colní; —**amt** *n.* celní úřad, vejběrečnictví, celnictví, výběrna; —**ansatz** *m.* celní výsadek; —**anweiser** *m.* vykazovač cla; —**aufseher** *m.* celní dozorce; —**ausschuß** *m.* celní výhradek; —**balken** *m.* celní trám; —**bank** *f.* celna; —**bar** vyclitelný; —**beamte** *m.* mejtař, celný, celník, celní úředník, celní písař; —**begünstigung** nadržování cla; —**bereiter** *m.* pocelný, pomejtný; —**brücke** *f.* celní most; —**bude** *f.* celní bouda; —**einnahme** *f.* celní berně; —**einnehmer** *m.* celník, výběrčí cla; —**einnehmerin** celnařka, celná.

Zoll-en *act.* clo platiti, vycliti, clívati, clo skládati; der Natur z. clo přírodě platiti, clíti; 2. *fig.* Anerkennung z. uznání vzdáti, vzdávati; —**er** *m.* s. Zolleinnehmer; 2. der Zoll gibt platič cla; —**fisch** *m.* (*salmo maraenula*) losos hrujenka.

Zollfrei necelný, bezcelný; die Gedanken sind z. myšlenky cla neplatí; —**heit** necelnost, bezcelnost.

Zoll-gebühr *n.* celní plat; —**gerechtigkeit** vejsadné clo; —**haus** *n.* mejtnice, celna, celnice, celní od. mejtní dům; —**herr** pán cla; —**ig** coulný, palcový; zehnzollig desíticoulý, -lový; —**kammer** *f.* clo, celní dům; —**käufer** *m.* kupovatel cla; —**legstätte** *f.* celní sklad; —**linie** *f.* pomezí celní; —**maß** *n.* coulnímíra, coul; —**meister** *m.* s. Zolleinnehmer.

Zöllner *m.* s. Zolleinnehmer; —**amt** *n.* mýtnictví; —**in** celná.

Zoll-ordnung řád celní; —**pacht** *m.* nájem od. najmutí cla; —**pächter** *m.* nájemník cla; —**pflüchtig** podcelní; —**rolle** *f.* s. Zollverzeichniß; —**satz** *m.* celní vejsada; —**säule** *f.* celní sloup; —**schein** *m.* celní lístek; —**schrank** *m.* celní zahrážka; —**stab** *m.* coulová míra, pravítko, coulník; —**stadt** *f.* celní město; —**stätte** *f.* celna; —**stock** *m.* pravítko, coulník; —**straße** *f.* celní silnice; —**stube** *f.* celna; —**tafel** *f.* celní deska; —**tarif** *m.* s. Zollverzeichniß; —**traktat** *m.* celní smlouva; —**verein** *m.* celní jednota; —**verfahren** *n.* cel-

ní jednání; —**verfahrer** *m.*, der weiter fährt ohne den Zoll zu zahlen přemytník; —**verwalter** *m.* celní správce; —**verzeichniß** *n.* soupis cla; —**wächter** *m.* celní strážník; —**wesen** *n.* celnictví; —**zeichen** *n.* znamení cla; —**zettel** *m.* celní lístek; Zomidin *n.* jichovina.

Zone *f.* pás, pruh země, pásmo země.

Zoo-graphie *f.* živočichopis; —**graphisch** živočichopisní; —**lith** *m.* zvěrokam; —**logie** *f.* zvěrozpyt, živočichozpyt; —**logisch** živočichozpytní, zvěrozpytní; —**phyten** kamožilci; —**tomie** *f.* pitva živočišní; Zope *f.* (*cyprinus ballerus*) kapr lubač.

Zopf *m.*, Zöpfe, des Baumes vrchol, vrcholík; 2. ein geflochtener Z. vrkoč, spletenec; mit einem Bande umwunden culík, rulík, cop; *dem.* das Zöpfchen vrkůček, culíček, cůpek, chochel; zu Zopf gestalten culíkovati, v culík plésti; —, vrkočový, culíkový etc.; —**band** *n.* vrkočová stužka; zopfen u vrkoč splesti; —**ende** *n.* vrcholek; —**erziehung**, pedantische Erziehung školometské vychování; —**haar** *n.* vrkoční vlasy; —**holz** *n.* vrcholčí; zöpfig vrkočovatý, culíkovatý; —**kopf** *m.* hlava s vrkočem, s copem; 2. Einer mit einem solchen Kopf copánek, cůpek; —**lerche** *f.* s. Haubenlerche; —**perücke** *f.* vlasenka s vrkočem; —**prediger** *m.* uneigent. (*dermestes capucinus*) kožojed kapucínek; —**stange** *f.* těžadlo; —**thum** *n.* učené coparství; —**träger** *m.* s. Zopfkopf 2.); —**trocken** vrcholosuchý; Zoponß *n.* (Ortsn. in Mähren) Čepanovice.

Zorn *m.* hněv, zlost, zloba, žluč; heftiger Zorn duřich; jäher Z. unáhlení, přenáhlení; in Z. gerathen, kommen unáhliti se, rozhněvati se, rozprchliti se, rozjařiti se; zum Z. reizen popuditi k hněvu, rozdrážditi; vor Z. wüthen vztekati se, sápati se hněvem, zlostí; seinen Z. an Jemanden auslassen hněv svůj na někom vyliti, vypustiti, žluč vyliti na někom; seinen Z. fahren lassen upustiti od hněvu, hněv mimo sebe pustiti; Gottes Z. auf sich laden Boží hněv na sebe uvaliti; sein Z. leget sich hněv ho pomíjí; 2. die Z. (*anas boschas s. sylvestris*) kachna divoká; —**auge** *n.* hněvné, hněvivé oko, oko hněvu; —**blick** *m.* hněvný hněvivý pohled, pohled hněvu; —**blind** hněvem slepý; —**entbrannt**, —**entflammt** hněvem rozpálený od. roznícený; —**entbrennung** zapálení, rozpálení hněvem; —**erbittert** hněvem rozhořčený; —**ergriffen** hněvem uchvácený; —**erschöpft** hněvem zmožený, zunavený; —**eifer** *m.* hněvivost; —**feuer** *n.* oheň hněvu; —**funkelnd** hněvem jiskřící; —**geflügelt** hněvem okřídlený; —**gefühl** *n.* cit hněvu; —**glühend** hněvožhoucí; —**glut** *f.* hněvožáha.

Zornig hněvivý, hněvlivý, zlobivý, zlostný, zlostivý; z. werden rozhněvati se, rozzlobiti se, rozhorliti se, čepejřiti se, rozčepejřiti se, jařiti se, objitřiti se, rozkohoutiti se, durditi se, rozježiti se, horšiti se, hněvem se rozpáliti, hněvati se, kohoutiti se, kyseliti se; z. sein hněvati se, zlobiti se; z. machen rozhněvati, rozzlobiti, k hněvu popuditi, durditi, durniti, rozježiti, jařiti, zazliti; ein —er zlobivec, hněvník, hněvivec, hněvoš, hněvko, (sršan) zlostník, fučík; eine —e hněvivka; ein —es, böses Weib jezinka; —es Mädchen pikulka; *adv.* hněvajíc se, v hněvě, zazlobeně, hněvivě, srditě, popudlivě, prchle; —**keit** zlobivost, hněvivost, durdivost, duřlivost; —**lich** s. Zornig.

Zorn-los bezhněvný, bezehněvný; —**losigkeit** bezhněvnost, -hněví; —**muth** *m.* zlostnost; —**müthig** hněvivý, hněvlivý, hněvný, zlostný, zlobomyslný; —**müthigkeit** zlostná mysl; —**rausch** *n.* hněvospilost; —**rede** *f.* řeč z hněvu; —**ruthe** *f.* metla Boží; —**schale** *f.* číše hněvu; —**schnaubend** hněvosršný; —**sinn** *m.* hněvnost; —**sucht** *f.*, —**süchtigkeit** hněvivost, prchlivost, náhlost, popudlivost, sápavost, zlobivost, vztekavost; —**trunken** hněvem zpilý; —**voll** hněvivý; —**wehmuth** *f.* hoře se zlostí; —**wort** *n.* slovo z hněvu; —**wuth** *f.* vzteklost; —**wüthig** vzteklý; —**zeichen** *n.* znamení hněvu; —**zitternd** hněvem se třesoucí.

Zote *f.* kančiny, kudrlinky, frncoch; Zoten *pl.* nestydatost, oplzlost v řeči, brdo; —**ler** sviňák, prasák, oplzlec, oplzlomluvec, kudrlinkář, šaškář, šašek; zoteln u. zoten mh. kančiti, svinačiti, svinsky mluviti, pokudrlinkovati, šaškovati, nakudrlinkovati se.

Zoten-blume *f.* (*limonium*) limonka; —**lied** *n.* hamižná, nestydatá, oplzlá píseň.

Zotenreiß-en mh. prasočiti, kudrlinkovati, kudrlinky provozovati, házeti, žertovati, štrachati se, našaškovati se; das Z. kudrlinkování, prasečení etc.; —**er** *m.* s. Zoteler; —**erei** prasečení; —**erin** oplzlice, svině, kudrlin-

kářka, šaškářka; —**schreiber** *m.* oplzlopisec; Zoter *m.* s. Zoteler; zotig oplzlý, svinský.

Zotte *f.* kosm, kosma, kosmina, kosmatina; *dem.* kosmek; *pl.* kosmy; cáp, dlouhý chlup, kudla, kudlina, kudly; *dem.* kudelka; kudlatiny, kosmatinka, kudrlinka, kudrlinek, šišvorec, chundel, hunina, runina, runěk; an Kleidern cancour, tapart, capart, frncoch, frncouch; *dem.* frncošek, frncoušek; 2. Wetterzotte s. d.

Zottel *f.*, eine kleine Zotte s. Zotte; die Kätzchen der Weiden rc. heißen auch Zottel kočičky; —**bär** *m.* s. Zeiselbär; —**bart** *m.* kosmatá od. kundelatá brada; —**bärtig** kosmobradý, kosmatobradý; —**haar** *n.* kosmaté vlasy; —**haarig** kosmaté, kundelaté vlasy; —**hafer** *m.* s. Rauchhafer; —**ig** s. Zottig; —**kopf** *m.* kosmatá hlava; zotteln mh. courati, cárati, hňápati se, štrachati se.

Zotten-blume (*menyanthes nymphoides*) vachta leknínová; 2. siehe Bitterklee; —**fisch** *m.* (*balistes tomentosus*) dramejš plstnatý; —**füßig** kosmatonohý, kosmonohý; —**haar** *n.* kosminy; —**klappen** *f.* s. Bitterklee; —**kopf** *m.* kosmatá hlava.

Zottig kosmatý, kosmový, huňatý, kudlatý, kudlovatý, kudlinatý, kostrbatý, ruňatý, srstnatý, chlupatý, cápatý; ein wenig z. příkudlatý, runitý, příkosmatý, kosmatavý, vrncochatý, frncochatý, tapartovitý, tapartovatý, tapartový, capartový; *slc.* kundravný; z. machen rozkudlati, kudliti, kudlati, kundoliti, rozkudliti, kosmatiti, zkosmacovati, runatiti, rozrunatiti, pokosmatiti, rozchlupatiti, cápovatiti, zcápovatiti, zchlupatiti; z. werden ochlupatěti, rozchlupatěti, kosmatěti, pokosmatěti, zkosmatěti, kudlatěti, zkudlatěti, kostrbatěti, fousovatěti, huňatěti, zhunatěti, runatěti, rozrunatiti se, cápovatěti, zcápovatěti; zottiges Wesen cápovitost, kosmatost, runina, kosmina, hunina, kostrbatina, kostrbí; ein zottiger Mensch, Hund kudlatý, kuštravý člověk, pes, huňáč, kudla, kudlač, kudlák, kuštra, chlupáč; *dem.* chlupáček; chlupatec, kosmáč, kostrba, kostrbač; ein zottiges Pferd kosmatý kůň, kosmaták; —**keit**, zottiges Wesen chlupatost, cápovitost, huňatost, kudlatost, kudlovatost, kosmatina; *dem.* kosmatinka; runatost, ruňatost, runitost.

Zu (zum, zur) Vorw. k, ke, ku, komu; komm zu mir pojď ke mně; sich zu Einem kehren, laufen, schwimmen k někomu se obrátiti, běžeti, plovati; Etwas zu sich nehmen něco vzíti k sobě; zu Tische, zum Tanze, zur Beicht, zum Abendmahl, zur Mahlzeit, zu Gaste gehen ke stolu, k tanci, k zpovědi, k přijímání, k obědu, k hostině jíti; Jemanden zur Seite haben někoho míti ke straně, ku pomoci; zu den Füßen liegen k nohoum, u noh ležeti; es ist ihm nicht wohl zu Muthe není mu hrubě k mysli; zu guter Letzt k posledku; 2 verhält sich zu 4, wie 6 zu 12, 2 se mají k 4 jako 6 ke 12; zu Hilfe kommen ku pomoci přijíti; zu Stande bringen k místu přivesti, něco dovesti; zu Gott beten k Bohu se modliti; zur Arbeit, zum Sitzen gewohnt ku práci, k sedění navyklý; zu Etwas treiben, zwingen, bitten k něčemu puditi, nutiti, prositi; zu Gaste bitten k hostině, ku obědu zváti; Brot zum Fleisch essen přikusovati chleba k masu; zu Allem lachen ke všemu se smáti; Wasser zum Trinken, z. Waschen voda k pití, k mytí; Papier zum Schreiben papír ke psaní; ein Pferd zum Reiten kůň k jízdě; zu nichts taugen k ničemuž nebyti; dir zum Vortheile, zum Besten tobě ku prospěchu, k lepšímu; das gereicht dir zur Ehre, zur Schande to ti slouží ke cti, k hanbě; zu Diensten k službám; dir zu gut tobě na dobro, k lepšímu; zum Beschluß k závírce; zum Frühstück k snídani; ihm zu Gefallen jemu k líbosti, k zalíbení; zum Beispiel ku příkladu; von Insel zu Insel od ostrova k ostrovu; nicht zu Worte kommen lassen nepřipustiti k slovu; zu sich kommen k sobě přijíti; es gehet zu Ende jde ke konci; *b.* na, s; zu Pferde sitzen, kommen na koni seděti, přijeti; ein Treffen zur See, zu Lande bitva na moři, na zemi, (na suchu); zur Rechten sitzen na pravici seděti; zur Linken gehen na levé straně, po levu jíti; zu Anfange na počátku od. s počátku; zur Stunde na hodinu; zum Ueberfluß na zbyt; sie starben zu Tausenden umřelo jich na tisíce; zur Frühlingszeit na jaro, na jaře; zum wenigsten na nejmíň, aspoň; zum höchsten na nejvejš; zur Hälfte na polovic, s polovici; Waaren zu Markte bringen zboží na trh přinesti; zu Baume steigen na strom lezti; zur Hochzeit gehen na svatbu jíti; ein Gefäß zur Milch nádoba na mléko; Tuch zu einem Kleide sukno na kabát; ein Keller zum Wein sklep na víno; Etwas zum Kleide schenken něco darovati na kabát; mir zum Schaden mně na škodu; zum Possen thun na vzdory, na schvál dělati; zum Priester weihen na kněžství světiti; das werde dir zum Fluche to ti buď na zatracení; zum Zeichen die-

nen na znamení býti; zum Beweise na důkaz; zur Welt bringen na svět, na světlo přivesti; zur Leiche gehen na pohřeb jíti; zu Boden fallen, werfen padnouti, poraziti na zem; sich zu Pferde setzen sednouti na kůň, na koně; zu Stuhle gehen na stolici jíti; zu Grunde gehen na mizinu přijíti; Einem zu Leibe gehen na někoho jíti, do někoho se dáti; Etwas zu Papier bringen něco napsati na papír; sich zur Ruhe setzen na odpočinutí seděti; *c.* do; zu Bette, zur Kirche, zur Schule gehen do postele, do kostela, do školy jíti; zur Stadt kommen do města přijíti; zu Felde ziehen do pole táhnouti; zu Winkel kriechen do kouta vlezti; zu Neste tragen do hnízda nositi; zu Schiffe steigen do lodi vstoupiti; von Kopf bis zu Fuß od hlavy do paty; der Geruch geht mir zu Kopfe vůně mi jde do hlavy; zu Werke gehen do něčeho se dáti; zu Schaden kommen do škody přijíti; Geld zum Spielen peníze do hry; *d.* od: von Haus zu Haus dům od domu; von Wort zu Wort slovo od slova; *e.* o, v; zu Mittag v poledne, o polednách; zur Faschingszeit o masopustě; zu Georgi und Galli o sv. Jiří a Havle; *f.* po; zur Seite sitzen po straně seděti; zu Wasser, zu Lande reisen po vodě, po zemi (po suchu) jíti; sie kommen zu Paaren přicházejí po dvou, dva a dva; zum ersten, zum andern, zum dritten po nejprv, po druhé, po třetí; von Tag zu Tag den po dni; von Jahr zu Jahr rok po roce, po roku; zu Willen sein po vůli býti; *g.* při; zur ebenen Erde wohnen při zemi zůstávati; *h.* v; zu Bette liegen v posteli ležeti; hier zu Lande v zdejší, v této zemi; die Gesandten zu Regensburg vyslanci v Řezně; er lebt zu Berlin je živ, žije, bydlí v Berlíně; zu derselben Stunde v touž hodinu; zu rechter Zeit právě v čas; zur Zeit der Noth v čas nouze; zur Unzeit v nečas; zur Winterszeit v zimě; *i.* z; zur Noth z nouze; zum Fenster hinabfallen z okna vypadnouti; zum Lande hinaus ze země; *k.* za; zu Tische sitzen za stolem seděti; zu meiner Zeit za mých časů; zur Zeit Karl des 4. za času Karla 4ho; den Gulden zu 16 Groschen gerechnet počítaje zlatý za 16 grošů; einen großen Mann zum Vater haben velikého muže míti za otce; halten Sie mir es zu Gute nemějte mi to za zlé; zum Papste wählen za papeže voliti; zum Mann, zur Frau nehmen za muže, za ženu vzíti; zum Narren haben za blázna míti; es wurde mir zu Theil dostalo se mi za podíl; zum Gevatter bitten za kmotra prositi; sich zum Fürsten, zum Herrn aufwerfen za knížete, za pána se vystaviti; zum Zeugniß, zum Beispiel nehmen za svědka, za příklad vzíti; *l.* u; zu Hofe dienen u dvora sloužiti; zu den Barfüßern wohnen u bosáků bydleti; der Prediger zum hl. Thomas kazatel u sv. Tomáše; Gasthaus zur Stadt Leipzig hostinec u města Lipska; *m.* zu Hause sein doma býti; zur Ader lassen žilou pusti; heut zu Tage dnešního dne, za nynějšího času; zu Nacht essen večeřeti; zu der Zeit tehdáž; sie kamen zu einer und derselben Zeit přišli jednou a touž chvílí; zur Zeit bleibt es noch unter uns zatím to zůstane mezi námi; zur andern Zeit jiným časem; zu Zeiten někdy, časem; zu halben Nächten trinken celé půl noci chlastati; zu Fuße pěšky; zur Genüge haben míti dost, do Boha; zum öftern častěji; sich zum schönsten bedanken co nejpěkněji se poděkovati; zum besten machen nejlépe udělati; zuerst kommen nejprv, nejprvnější přijíti; zuletzt naposled; zum Fenster hinein steigen oknem tam vlezti; zur Thür hinaus, hinein dveřmi ven, tam; zum Geschenk geben darem dáti; zu Etwas werden něčím býti; zu Hause kommen domů přijíti; die Haare stehen mir zu Berge vlasy mi vstávají vzhůru; zur Rede setzen k odpovídání povolati; zu Rathe ziehen radu s někým bráti, vzíti; es ist zu Ende je konec; zu Fleisch kommen masa, těla dostávati, tloustnouti; zu Werke richten dokonati; was ist zu ihrem Befehle? co poroučíte? zu Erde, zu Staub werden v zem, v prach se obrátiti; zu Stein werden zkameněti; zu Wasser werden zvodnatěti; *fig.* na zmar přijíti; zu Gelde machen zpeněžiti; an Einem zum Mörder, zum Verräther werden někoho zabiti, někomu se proneveřiti; sich zu Tode grämen, trinken usoužiti se, smrti se dopiti; das ist zum Todtlachen člověk by se mohl smíchy popukati; das ist zum Toll werden člověk by se mohl zfanfrněti; zur Ungebühr přes míru; zum Theil dílem, z částky, na díle; *n.* der Erzbischof zu Prag arcibiskup Pražský; die Universität zu Leipzig, zu Wien vysoké školy Lipské, Vídeňské; das Schloß zu Braunschweig zámek Brunšvický; II. mit einem Zeitworte od. eliptisch, die Thür ist zu dvéře jsou zavřeny; die Thür ging nicht zu dvéře se nezavřely; III. *adverbialiter* zu, zu! jen do toho! jen pořád! fahre zu! jeď dál! — iß zu! — jez dál! — nur zu! jen dál, jen pryč! auf Etwas zu gehen, reiten, schlagen, hauen na něco jíti, jeti, do něčeho třískati, sekati; nach dem Walde zu k lesu;

b. es fängt an zu regnen začíná pršeti, poprchává; er hört auf zu spielen přestává hráti; ich wünschte es zu erleben žádalbych si toho se dočkati; die Ehre ihn zu sehen čest jej viděti; in Gefahr zu ertrinken v nebezpečenství, aby neutonul; zu essen, zu trinken geben dáti jísti, píti; *c.* Nichts zu essen haben neměti co jísti; Einem zu thun geben dáti co dělati; er weiß viel davon zu sagen ví mnoho o tom povídati; *d.* er behauptet es gesehen zu haben povídá, že to viděl; er bekannte, es gethan zu haben přiznal se, že to udělal; *e.* ich reise hin, ihn zu sehen jedu tam, bych ho viděl; es ist Zeit zu gehen, daß wir gehen je čas abychom šli; *f* hier ist Etwas zu sehen zde je něco viděti; Lust zu lachen haben míti chuť ke smání; Macht zu schaden moc ke škození; leicht zu bewerkstelligen lehko k vykonání; schwer zu thun těžko k dělání; hart zu beißen tvrdý k louskání; *g.* er sagte es ohne zu wissen, ohne sich zu fürchten řekl to, nevěda, neboje se; er ging fort ohne Jemanden gegrüßet zu haben, ohne den Hut zu rühren odešel, nikoho nepozdraviv, kloboukem ani nepohnuv; *h.* die Sache ist für mich zu theuer to je pro mne příliš drahé, draho; das Haus ist für mich zu groß ten dům je pro mne tuze, příliš veliký; er saß zu fern seděl tuze, příliš daleko.

Zu-ackern přiorati; —**arbeiten** pořád dělati, pracovati; 2. přidělati; —**ären** s. Zuackern; —**backen** *ir.* připéci; —**balzen** mb., zu Etwas balzen přitokati; —**bau** *m.* přístavba, přistavení; —**bauen** přistavěti, přibudovati; 2. durch Bauen vermachen zazditi; —**baute** *f.* s. Zubau.

Zube-halten *ir.*, verschlossen behalten zavřeno míti; —**hör** *n.*, —**hörde** *f.* s. Zugehör; —**hörig** s. Zugehörig; —**hörung** příležitost.

Zu-beißen *ir.* přikousnouti, přikusovati, přijísti, přijídati; 2. mb. pořád, notně kousati; —**benennen** přijmenovati (koho), jméno přidati komu.

Zuber *m.* džber, džber, žber, žberek, džbeřík, džbeříček; —*, džberní.

Zubereit-bar připravitelný; —**en** připraviti, upr., připravovati, upr., spůsobiti, přichystati, uchystati, strojiti, přistr., snovati, hotoviti, vyhotoviti, přihotoviti, přihotovati, připořádati, připořaditi, pohodlati, pretovati, semleti, smílati; schlecht zub. uklochniti, uklochtiti; das Leder z. kůži vydělávati; die Speisen z. strojiti, přistr., ustr. jídla; die Felder z. polím dáti úpravu, připraviti pole; das Z. příprava, připravení, přihotovení, uchystání etc.; —**er** *m.* přípravník, připravitel, připravovatel, hotovník, chystač, strojce, nástrojce, nastrojitel; —**et** přípravný, úpravný, připravený, upravený, uchystaný; etwas Zubereitetes připravenina; schlecht zubereitete Speise uklochněné jídlo, klochna; —**ung** příprava, úprava, upravení, připravování, upravování, přistrojení, ustrojování, přistrájení, nástraha, stroj, chystání, úchyst, hotovení, přihotovení, náklad; mit guter Z. úpravně; —**ungsmittel** *n.* strojidlo.

Zuberstange *f*, pověrek, sochorek, pohrabáč, džberní bidlo; Zubesserung přilepšená, přilepšení.

Zu-betten *ir.* (von den Bienen) zalepovati, zadělávati komůrky; —**biegen** *ir.* zahnouti; —**bieten** *ir.* ku vzetí podávati; —**bilden** sb. a. bilden s. d.; —**billigen** své schválení přidati.

Zubind-en *ir.* vázati, zaváz., obváz, přiváz., zavazovati, obvaz., přivaz.; —**er** *m.* vazač, zavazovač etc.; —**erin** vazačka, zavazovačka; —**ung** vázání, zavazování etc.; zubitten *ir.* dále prositi, pořád prositi.

Zublasen *ir.*, durch Blasen zuschließen zafoukati; auf einmal z. zafouknouti; *b.* Etwas zu Jemd. hinblasen někomu něco přifouknouti, přidmouti; 2. mb., immer blasen, weiter blasen pořád foukati; blase zu jen foukej! Zubläser *m*, přifukovač; auch für Souffler s. d.

Zu-bleiben *ir.* mi. zavřenu zůstati; —**blinzeln** und —**blinzen** (die Augen) zamhouřiti, zamžiti; —**bohren** přivrtati; —**borgen** připůjčiti; —**brauen** přivařiti (piva); —**brennen** *ir.* připáliti; 2. mb. dále hořeti.

Zubring-en *ir.*, zu Jem. bringen přinesti, don.; 2. verbrauchen, verwenden die Zeit, das Leben z. čas, život, tráviti, ztr., protr.; die Nacht z. nocovati; die Mitternacht z. půlnocovati; die Zeit schlecht z., verlieren čas mařiti, mrhati; die Zeit müßig z. čas prozaháleti; die Zeit gut z., sich gut unterhalten dobře se baviti; 3. einen Bedienten z. sloužícího dohoditi; 4. ein Glas z. poctu dáti, zavdati; das Z. donešení, ztrávení, mrhání, maření, dohození etc.; —**er** *m.* dohazovač, dohazovatel, tlumočník, šikovník; bei der Spritze přivodič; —**erin** dohazovačka, dohazovatelka; —**ung** přinesení, přinešení, přinošení, přinášení, přinášívání etc.; Z. der Zeit trávení, ztrávení času.

Zu-bröckeln, —**bröseln** přitroliti, přidrobiti; —**brot** *n.* s. Zuspeise; —**brü-**

ſten (im Bergb.) vyprsiti, oprsiti; —**bühnen** (im Bergb.) zapínovati; —**bürſten** přikartáčovati, zakartáčovati.

Zubuß-bote *m.* posel o příplatek; Zubuße *f.* přídavek, přídánek, příplatek, příplata; 2. (b. Brauer) das für den eigenen Gebrauch zugebraute Bier bába; zubüßen přidávati, přidati, dosaditi; —**faden** *m.*, —**garn** *n.* navazovka; —**gebäude** *n.* —**grube** *f.* (im Bergb.) příplatní jáma; —**ſtempel** *m.* doplatní štempl; —**zeche** *f.* ſ. Zubußgrube; —**zettel** *m.* cedule na doplatek; Zuche *f.* ſ. Rumpel; Züche *f.* ſ. Hündin.

Zucht *f.*, Mz. Züchte, am Pflug houž, houžka, cuchta, kněžna; 2. plemeno, plemenění, plod; *dem.* plůdek; zur Zucht k chovu, k chování, pro plemeno; eine Sau zur Z. halten pro plemeno chovati; zur Z. laſſen přichovati; 3. kázeň, kára, kárnost, káznost, karné mravy, chov, cvik, pěstounství, pěstování, bydlo, cud, cvičená; Kinder in guter Z. halten děti držeti ve cviku; in ſcharfer Z. v kázni, v hrůze; Z. unter den Soldaten, Militärzucht správa od. kázeň vojenská; Z. unter den Soldaten halten vojsko v kázni míti; alle Z. an den Nagel hängen vší kázně se zprostiti; wo Z. iſt, da iſt Ehre kde bázeň, tu kázeň, kde není bázně, tu není kázně; in allen Züchten ve vší počestnosti; durch gute Z. ausbilden vykárati; —, plemenný, plemenní, pro plemeno, spuštácký; (vom Vieh) vychovací; —**amt** *n.* káznictví; —**biene** *f.* plemenice, matka; —**büchlein** *n.*, Sittenbüchlein knížka kázně; —**eiſen** *n.* ſiehe Zucht am Pflug; —**en** mh., ſich fortpflanzen plemeniti se; züchten chovati, odchovati; 2. ſich züchtig zeigen mravně si počínati.

Zucht-ente *f.* kachna pro plemeno; —**entwohnt** bezkázný, kázni odvyklý; Züchter *m.* chovatel; 2. karatel; —**fähig** kárný, napravitelný; —**fähigkeit** -ost; —**gans** *f.* husa pro plemeno; —**garten** *m.* chovací zahrada; —**geißel** *f.* metla; —**gericht** *n.* kázniční soud; —**geſetz** *n.* kázniční zákon; —**gewohnt** na kázeň zvyklý; —**hahn** *m.* kohout pro plemeno; —**halter** *m.* zachovatel, šetřitel kázně; —**haltung** zachování, šetření kázně.

Zuchthaus *n.* káznice, dům kázně, kárna, kázna, kárnice; —**gefangener** v káznici uvězněný; —**kirche** *f.* kostel v káznici; Zuchthäusler *m.* ſ. Zuchthausgefangener; —**prediger** *m.* kazatel v káznici; —**würdig** káznice hodný.

Zucht-hengſt *m.* pušťák, hřebec; —**henne** *f.* slepice pro plemeno; —**huhn** *m.* kuře pro plemeno.

Züchtig kázný, kázaný, kázných mravů, káznivý, stydlivý, stydlavý, cudlivý, cudný, čestný, počestný, uctivý, zapejřlivý; eine Züchtige káznice; —**en** kárati, kázniti, plísniti, vyplísniti, přikárati, cvičiti, slovy trestati, potrestati někoho, kázati, cuchtiti, cuchtívati, vytrestati; ein wenig z. pokárati; genug z. vytrýzniti, vytryzňovati; —**end** kárající; ſehr z. překáravý; —**er** *m.* trestatel, karatel, karník, káral, kázal, cvičitel, cvičník; —**erin** káralka, karatelkyně; —**keit** *f.* kázanost, kázeň, káznost, káznivost, cudnost, počestnost, stydlivost, zapejřlivost; —**ung** kára, kárání, pokárání, trest, trýzeň, otryzeň, trýznění; uneigentlich metla, bič.

Zucht-kalb *n.* tele pro plemeno, tele k odchování; —**kerker** *m.* vězení v káznici; —**kuh** *f.* kráva pro plemeno, kráva k chování; —**lehre** *f.* učení o kázni; 2. ſ. Sittenlehre.

Züchtling *m.* káranec, kárník, kázněnec; —**sarbeit** *f.* práce káranců; —**skleidung** *f.* šatstvo káranců; —**sſchule** *f.* škola pro kárance.

Zuchtlos bezkázný, nekázný, nekázaný, nekárný, nekáraný, nezvedený; —**igkeit** nekárnost, nekáranost, nekázeň, nemravnost.

Zuchtmeiſter *m.*, Zuchtverwalter správce káznice; 2. der ſelbſt züchtiget karatel, trestatel; —**amt** *n.* úřad káznický, karatelský; —**ei** kárání, karatelství; —**in** karatelka.

Zucht-mutter *f.* plemenice; —**ochs** *m.* ſ. Zuchtſtier; —**peitſche** *f.* bič na kázeň; —**pferd** *n.* ſ. Zuchtſtute.

Zuchtpolizei *f.* káznická policie; —**gericht** *n.* káznický policejní soud; —**liche** Strafe káznický policejní trest, káznická policejní pokuta.

Zucht-richter *m.* kázniční soudce; —**rind** *n.* hovado pro plemeno; —**ruthe** *f.* metla kárající, proutek k švihání; —**ſau** *f.* plemenice (svině); —**ſchaf** *n.* bahnice; —**ſchule** *f.* vychovací škola; —**ſtähr** *m.* beran pro plemeno, h. k chování; —**ſtier** *m.* spuššťák, plemenní býk, býk pro plemeno; —**ſtute** *f.* klisna pro plemeno; —**tauglich** plemenný, hodný pro plemeno; Züchtungsgrundſatz *m.* (b. Bienenweſen) chovatelská zásada; —**vieh** *n.* dobytek pro plemeno, plemenník; junges Z. přichovek, příplodek; —**widder**

m. beran pro plemeno; —**willig** povolný k vychování.

Zu-dämmen, durch Dämmen verschließen zatarasiti, zahraditi, tarasem přidělati; *b.* fort dämmen dále hraditi, v hrazení pokračovati; —**deckbett** *n.* svrchnice, svrchní peřina; —**decken**, bedecken přikryti, ukryti, zakr.; *b.* verhüllen přistříti, zast., zakryti; das Gesicht mit der Hand z. obličej rukou zastříti; *c.* (in den Küchen) den Topf z. hrnec zaklopiti, přiklop.; *d.* berauschen někoho opiti, strhnouti; zudem siehe Überdies; —**denken** *ir.*, Willens sein obmysliti, zam.; ich hab' ihm dies zum Geschenke zugedacht obmyslil jsem ho tímto darem; *b.* hinzudenken přimysliti; —**dingen** přinajmouti; —**dingung** přijednání, přijednávání; —**drang** *m.* zu einem Gegenstande tlačenice, tlačení se (k nějakému předmětu); —**drängen** s. Zudringen; —**drechseln** přisoustružiti; —**drehen**, ämsig drehen pořád točiti; *b.* wenden zatočiti, přitočiti, zakroutiti; 2. durch Drehen verschließen zatočiti; —**dreschen** přimlátiti; *b.* pořád mlátiti; —**dringen** *ir.* mſ., hinzubringen tlačiti se, tříti se, dráti se; auf Einen zud. dotírati, ulehati na koho, doráželi, tlačiti se; mit der ganzen Macht z. říliti se, valiti se, hrnouti se; 2. sich z., unbescheiden zu Etwas zu gelangen suchen dotírati se, tlačiti se.

Zudringlich, unbescheiden sich in Etw. mischend dotíravý, dotěrný, uléhavý, doskočný, drzý, smělý, dobíhavý, doléhavý, dorážlivý; ein —er vlez, nezbuda, dotíravec; —**keit** dotíravost, dotěrnost, doskočnost, doléhavost, drzost, smělost, nabíhavost.

Zu-drohen mh. pořáde hroziti; —**drukken** přitisknouti, přitlačiti; —**drükken**, durch Drükken verschließen zatlačiti, zamáčknouti; die Augen z. oči, zamhouřiti, zamžíti, zavříti, zakryti; Jem. die Augen z. někomu oči zatlačiti; —**duften** přivíti, přivívati, přivanovati; —**düngen** přihnojiti, přimrviti; —**ebenen** zarovnati, vyrovnati; —**eggen** přivláčiti, zabrániti.

Zueign-en, in Besitz nehmen vlastniti, přivlast., vlastiti, sobiti, osobiti, zosob., přiosobovati, svojiti, osvoj., přisvoj., osvojovati; sich ein Stükk Feld z. kus pole sobě přivlastniti, svojiti, uvázati se v držení kusu pole; *b.* dediziren připsati, obětovati, přičísti; —— **er** *m.* osobitel, osvojitel, přivlastnitel, osvojující; —**ung** přivlastnění, osobení, osvojení; 2. s. Anwendung; —**ungsschreiben** *n.*, —**ungsschrift** *f.* přípis, připsání, přípisný list.

Zu-eilen mh. pospíchati, pospíšiti (k někomu); —**eisen** zamrznouti, ledem se pokryti; Zuendebringung dovedení ku konci, dokončení, dokonání; —**entbieten** s. Entbieten; —**erkannt** přisouzený.

Zuerkenn-en, durch ein Urtheil erklären přiznati, přisouditi, usouditi; Einem den Preis z. cenu komu přiznati; Einem die Bezahlung der Kosten z. přisouditi, právně dáti, uložiti, přiřknouti útraty; —**tniß** *n.*, —**ung** přísudek, přisouzení, přisuzování, přiřčení, uložení, usouzení.

Zuerst, vor Allem nejdříve, předkem, předně, předněji, nejpředněji, zprvku, zprvopočátku, nejprv, ponejprv, nejprve; —**geschaffen** prvostvořený.

Zu-essen přijísti, přijídati; —**fächeln** přivívati, přivíti; —**fahren** *ir.*, zu Einem hinführen dováželi; dem Heere Lebensmitteln z. vojsku potravu dov.; *b.* noch mehr fahren přiváželi; noch mehr Steine z. ještě více kamení přiv.; 2. mſ., das Fahren beginnen jeti; fahre zu jeď! *b.* nach Etw. hinfahren zajeti, přij., doj., zajížděti, doj.; dem Walde z. k lesu přij.; *c.* nach Etw. fahren, greifen chápati co, hnáti se po čem, do něčeho vjeti, se dáti; Jeder fuhr darauf zu každý se po tom hnal; *d.* mit Ungestümm thun do něčeho se hnáti, v něčem hned býti; das Z. pojetí, pojezd, pojížďka; —**fahrt** *f.* vjezd, vjíždění.

Zufall *m.*, der Vorfall náhoda, příhoda; daß ich da bin, ist ein Z. že jsem zde, je náhoda, stalo se příhodou; es hat sich ein Zufall ereignet stala se příhoda, přihodilo se, událo se; 2. Schiksal osud; sich dem Z. überlassen osudu se poddati; —**en** *ir.* mſ., niederfallen und verschließen klopiti, připadati; der Dekkel ist zugefallen poklička připadla; *b.* durch den Fall verschlossen werden zapadnouti, zapadati; ein Loch, welches man in den Sand gräbt, fällt zu díra, do písku vykopaná, zapadává, zasypává se; die Augen fallen mir vor Müdigkeit zu oči se mi unaveností zamykají, zavírají, tíží; *c.* zu Etw. hinfliegen (wdm.) připadati; die Haselhühner fallen zu jeřábi připadají; *d.* verschließen dopadati, doléhati, zavírati se; die Thüre fällt zu dvéře doléhají, přiléhají; *e.* zu Jem. hinfallen připadati, padnouti k někomu; der Apfel ist mir vom Baum zugefallen jablko padlo se stromu ke mně; *f.* zu Theil werden padnouti na koho, připadnouti ko-

mu; die Erbschaft ist mir zugefallen dědictví na mne padlo, mně připadlo; nach Jem. Tode zufallen připadati; nach dem Tode fällt Alles dem Bruder zu to vše na bratra připadá.

Zufällig, durch den Zufall náhodný, nahodilý, záhodný, příhodný, přihodilý; —e Zusammenkunft náhodné se sejití, náhodná schůzka; 2. außergewöhnlich případný, přiběžný, případečný, mimochodní, přístojičný: —e Einkünfte příjmy mimořádní; —**erweise** případně; —**keit** náhodnost, nenadálost, nahodilost, případnost.

Zu-fangen *ir.* přichytati, přilapati; —**färben** přibarviti; —**fasern** přitřepiti; —**feilen** připilovati; —**fertigen** (Kanzleistyl) doslati, poslati; —**finden** *ir.* zavřeno najíti; —**flachen** připložiti; —**flechten** zaplesti, připlesti; —**fliegen** *ir.* mi. přiletěti, přilétati; —**fließen** *ir.* mi., fortfahren zu fließen pořáde, ustavičně téci; 2. sich fließend nähern přitékati, přitéci, dot.; alle Ströme fließen dem Meere zu všecky řeky přitékají k moři; *b.* zu Theile werden lassen poskytovati; Einem eine Wohlthat z. lassen někomu dobrodiní poskytovati, dobrodiním někoho obezříti; —**flikken** záplatiti, zapláceti, zalátati; —**flößen** plaviti, připlav., naplav.; —**flößer** *m.* naplavač; —**flucht** *f.* útočiště, útečka, ochrana, pochrana, úchyl, úchylek, přítulka, závět; zu Jem. Z. nehmen útočiště k někomu bráti, vzíti, utíkati se, uchýliti se; —**fluchts-**, útočištní; —**fluchtshafen** *m.* útočištní přístav; —**fluchtshaus** *n.* útočiště; —**fluchtsort** *m.*, —**fluchtsstätte** *f.* s. Asyl, Freistätte; —**flug** *m.* přílet, přiletění; —**fluß** *m.*, das Zufließen des Wassers přítok; *b. fig.* Annäherung von Menschen sběh, shrnutí se lidí; *c.* viele Hilfsmittel spojení, důchody, prostředky; Jem. allen Z. abschneiden někomu všecko překaziti; —**flüstern** pošeptati, podšept., přišept.; —**folge** s. Folge; —**fördern** (im Bergb.) dopraviti; —**förderschacht** *m.* dopravní šachta; —**fragen** s. Anfragen.

Zufrieden, vergnügt und glücklich spokojený, skloudný; Umstw. unbeunruhiget; laß mich z. dej mi pokoj, nech mě na pokoji, s pokojem; Einen z. lassen s pokojem koho nechati; *b.* besänftigt; den Zornigen z. sprechen rozzlobeného udobřiti, uchlácholiti; z. stellen upokojiti, spokojiti; sich z. stellen upokojiti se, spokojiti se; z. sein pokojiti se, kojiti se, spokojeným býti; —**heit** spokojenost, upokojenost, přestávajičnost; —**stellend** uspokojný, uspokojivý, uspokojovací.

Zu-frieren *ir.* mi. zamrznouti, přimrzn., zamrzati, přimrzati; —**fügen**, Unangenehmes widerfahren lassen uškoditi; Einem Schaden, Nachtheil z. újmu, škodu, křivdu učiniti, způsobiti; *b.* dazu thun připojiti, přičiniti, přidati, přidělati; —**fügung** eines Schadens škoda, uškození, ublížení; —**fuhr** *f.*, die Herbeischaffung gewisser Bedürfnisse přivážení, dovážení, přivezení, dovez., přivážka, dovážka, přívoz, průvoz, povoz, dovoz; dem Feinde die Z. abschneiden průchody osaditi, cesty zavříti, přetrhnouti, zameziti; —**führen**, zu Etwas führen přivezti, přivoditi, dovezti, přivozovati, dodati, dovážeti; Jem. eine Braut z. někomu nevěstu dovezti; *b.* durch Herbeiführen verschließen zavesti; —**führer** *m.* přívodce, přívůdce, přivozitel, přívodník, přivodič; —**führung** přivážení, přívod; —**füllbier** *n.* dolívka; —**füllen**, hinzufüllen (v. Flüssigkeiten) doliti, přidoliti; (v. festen Körpern) doplniti, zasypati; —**füller** *m.* doplněč, doplnitel, doplňovač, doplňovatel; —**füllwein** *m.* dolévka.

Zug *m.*, Züge, die Handlung des Ziehens tah, tažení; der Zug der Wolken tah, běh oblak; der Ofen hat e. guten Z. kamna mají tah; das Pflaster hat guten Z. přílep dobře táhne; *β.* der Zug der Truppen tažení vojska; im guten Z. sein na počátku býti, začínati; die Gründung der Anstalt ist im Z. hodlá se ústav zakládati; die Arbeit ist im Z. práce se již začíná; *b.* eine einzelne Handlung des Ziehens tah, táhnutí; (b. Fischer), einen guten Z. thun dobře zatáhnouti, zatrhnouti, zahrnouti ryby; einen Z. thun (im Trinken) jedním douškem, duchem vypiti; einen Z. thun (im Bretsp.) tah udělati, táhnouti; Z. für Z. handeln (im Handelsw.) prodávati, kupčiti z ručky do ručky; in den letzten Zügen liegen na sotních, na sotnách býti, v posledním tažení ležeti, k smrti pracovati, k poslední hodince se bráti, umírati; *c.* dasjenige, was ziehet tah; ein Zug Soldaten pluk, sbor, šerm vojska; ein Zug von Pferden potah, spřež, spřežení, zápřež; der Zug des Windes s. Zugwind; Z. von Wagen (Train) spřežení vozů; Z. in der Flinte tah; es muß im Z. gehen (ohne Unterbrechung) musí to jíti tahem; *d.* das, was durch ein Ziehen entsteht tah, táhnutí; ein Zug mit der Feder tah, čárka pérem; die ersten Züge zu ei-

ner Zeichnung první tahy k výkresu; die Züge im Gesichte s. Gesichtszüge; *fig.* ein Zug des Herzens vnuknutí, puzení srdce; *e.* (von körperlichen Dingen) tah; Zug von Bergen pořadí vrchů; (b. der Orgel) nátaha; (an Kleidungsstücken) stah, stáhnutí (na šatech); ein Z. Erz (im Bergb.) výtah; —=, tažní, tažný, tahový, tažebný, potažní.

Zugabe *f.* přídavek, přidání, přídánek, příčinek, dostavek, doklad, dodatek, nádavek, nadvržek, naddavek; Z. am Gelde příplatek, doplatek; Z. b. Messen přiměrek, doměr, doměrek; Z. beim Metall příprava.

Zugameise *f.* (*formica migratoria*) mravenec tažní, stěhovavý.

Zugang *m.* přístup, vchod, příchod, dostup; Einem den Z. erlauben někomu přístup dovoliti; freien Z. haben volný vchod od. příchod míti; 2. der Ort, durch welchen man wohin gehet příchod, vchod; alle Zugänge versperren všecky vchody uzavříti; Zugangel *f.* provázce.

Zugänglich přístupný, příkročný, dostupný, dochodný, přistupitelný; er ist für Jedermann z. každému je přístupný.

Zug-anker *m.* kotva; —**arbeit** *f.* tažité dílo; —**arm** *m.* (b. Getrieben) tažirámě; —**ast** *m.* (eines geedelten Bäumchens) vroubní větev; —**baum** *m.* (in der Baukunst) úvaz; 2. (an den Zugbrücken) tažirám; —**biene** *f.* s. Weiser; —**bohrer** *m.* vrtáček, skobka; —**brücke** *f.* zdvihací, dvihutý, zdvihutý, zvedutý, padací most; Züge *f.*, Zieche povlak, povlaka.

Zugeb-en, zu Etwas fügen přidati, přidávati; auf zehn Aepfel einen z. na deset jablek jedno přidati; *β.* (im Kartenspiel) přidati, přidávati, přiznati, připlatiti; gib die Farbe zu přiznej barvu; *γ.* beim Auszahlen z. přiraziti; *δ.* Einem mehr geben přilepšiti, nadlepšiti; er hat ihm monatlich fünf Gulden zugegeben přilepšil mu, nadlepšil mu měsíčně pěti zlatými; *b.* einräumen připouštěti, připustiti, místo dáti, pustiti; ich gebe es zu připouštím; *c.* erlauben dovoliti, připustiti; der Vater gibt es nicht zu otec to nedovoluje; —=**er** *m.* přidavač, dodavač, přidavatel; *b.* připouštěč, připouštitel.

Zu-gebräu *n.* přívar, přívarek, přívara; —**gedacht** popřaný, dopřaný; —**gegen** s. Gegenwärtig.

Zugeh-en *ir.* mí., fortfahren zu gehen pořáde jíti; gehe zu jdi před se, jdi pořád, ustavičně; auf und ab zugehen procházeti se, přecházeti, sem tam choditi; *b.* geschehen díti se, státi se, udáti se; wie ging das zu jak pak se to stalo; es ging bei seinem Tode nicht natürlich zu s jeho smrtí to nebylo samo sebou; es müßte mit dem Teufel z. v tom by musel ďábel býti; es geht rips raps zu jde to jako na dračky; es ging sehr hitzig zu z ostra, z tuha to šlo; es ging lustig zu bylo veselo; in diesem Hause geht es ordentlich zu v tomto domě děje se vše řádně, je dobrá správa; es geht auf seinen Schaden zu škoda mu z toho pochází; —**er** *m.* (bei Handelsleuten) docházeč.

Zugehör *n.* příslušenství, náležitost, přináležitost, příslušnost, potřebnosti, potřebné nářadí; —**en** mb., zu Etwas gehören patřiti, náležeti, přináležeti, příslušeti; die Rache gehört Gott zu pomsta patří Bohu; —**ig**, zu Etwas gehörend přináležející, náležející, patřící, příslušný, náležitý; —**igkeit**, -ost; zugeigen pořáde, dále na housle hráti; Zugeisen *n.* venhák; (b. Pfluge) houžev; zugekommen k něčemu přišlý, přibylý.

Zügel *m.* uzda, udidlo, otěž, stíblo; den Z. anziehen v uzdu pojmouti; den Z. schießen lassen uzdu pustiti; in den Z. fallen popadnouti za uzdu; 2. *fig.* jede Einschränkung uzda; den Leidenschaften den Z. schießen lassen vášně s uzdy pustiti; 2. (in der Naturb. *lorum*) uzdička; —=**brassen** *m.* (*sparus capistratus*) sazan uzditý; —**hand** *f.* levačka, levá ruka; —**los**, vom Zügel los bezuzdý, bezuzdný, výtržný; *fig.* ohne Einschränkung bezuzdný, rozpustný, prostopášný, nezbedný, svévolný; ein Zügelloser svévolník, nevázanec, svévolník; —**losigkeit** bezuzdnost; 2. prostopášnost, rozpustilost, rozpustnost; zügeln uzditi, zuzditi; 2. s. Bändigen; —**ring** *m.* otěžní kroužek; —**schnalle** *f.* otěžní přeska.

Zuge-messenes *m.* výměr; —**müse** *n.* vaření, vařivo; —**nießen** přijídati, přikusovati; zugerben přijirchovati; Zugerz s. Treiberz; —**sellen** přitovaryšiti, přidružiti, připojiti, přilouditi, připřáteliti, přiraziti, přistaviti; —=**spitzt** homolitý, zašpičatělý, obostřený, zaostřený, končitý, zakončitý; —=**ständniß** *n.* přivolení, popuštění; —=**stehen** s. Zugeben 2.); *b.* s. Erlauben; —**than** oddaný, náchylný, nakloněný, přidrženlivý; —**währ** *f.* (im Bergbau) kusní přípis; —**währen** (im Bergbau)

připsati; —**webe** *n.* důtka; —**winnen** přivybrati.

Zug-fisch tažná ryba (sleď); —**flasche** *f.* courek, cucátko; —**frohne** *f.* tažní robota; —**gabel** *f.* vidle k tažení, vidlák; —**garn** *n.* nevod, lekové sítě, vlak; —**garnmacher** *m.* nevodař; —**geschirrsrequisiten** Mz. potažní nářadí; —**gevögel** *n.* tažné ptactvo; —**glas** s. Zugflasche; —**graben** *m.* jalová stoka, strouha; —**heuschrekke** *f.* (*gryllus migratorius*) kříe stěhovavý.

Zu-gießen, fortgießen líti; gieß zu lí! *b.* hinzugießen přiliti, doliti, doplniti; *c.* durch Gießen verschließen zaliti; ein Loch z. zaliti díru; —**gießer** *m.* dolevač; —**girren** přihoukati; —**gittern** zamřížiti.

Zug-keil *m.* závlač, hlavinka; —**kette** *f.* táhlo; —**kraft** *f.* tažní síla, ažní moc; —**kräftig** tahomocný.

Zugleich, zu eben derselben Zeit spolu, zároveň, rovně, stejně, pojednou, také, na jednou, rázem; er ging mit mir z. fort odešel se mnou stejně, pojednou, najednou; **zugleichen** urovnati, srovnati; —**ewig** souvěčen; das —**sein** současnost, pospolnost.

Zug-leder *n.* tažná kůže; —**leine** *f.* provazec; —**leiter** *m.* vodič; *b.* (b. Schiffen das erste Schiff) náčelní loď; —**loch** *n.* (b. Kalk- od Heizofen) dymník, capouch; 2. wo der Wind durchzieht průduch; —**luft** *f.* čišení, úvětří, tah větru; —**luftig** větrotažní; —**maus** *f.* s. Wandermaus, Wanderratte; —**messer** *m.* (bei verschiedenen Handwerkern) pořízek, strubák; —**mittel** *n.* siehe Zugpflaster; —**mühle** *f.* tažebný, samotížný mlýn; —**nagel** *m.* hřeb u stavidla; —**netz** *n.* s. Zuggarn; —**ochs** *m.* tahoun, tažný vůl, vozník; —**ofen** *m.* pec tažitá; —**papier** *n.* s. Fliespapier od. Löschpapier; —**pferd** *n.* spřežní, vozní, tažný kůň, pojezda, potah, vozník, tahoun; —**pflaster** *n.* proděvavý přílep, pryskadlo.

Zugrab-en přikopati, přikopnouti; —**ung** přikopání, přikopnutí.

Zug-rad *n.* kolo řeřabí, kolo samotížné, tahadlo; —**ramme** *f.* tažní beran; —**raupe** *f.* tažní housenka; —**rebe** *f.* dobrá réva; **zugreifen**, nach Etw. greifen sahati, propadnouti; greif zu přisáhni, popadni, chop se! *b.* fleißig arbeiten chápati se, chopiti se čeho, míti se k čemu; laßt uns bei dieser schweren Arbeit ernsthaft z. přiložme ruce k otce tohoto pluhu; —**riemenholz** *n.* brdo, rozporka; **zugrieseln** přitroliti; **Zugriff** *m.* popad, chňap; —**rind** *n.* tažný dobytek; —**ring** svěrací kruh; —**roß** *n.* siehe Zugpferd; das **Zugrundegehen** snití, sejití, pojití; das **Zugrunderichten** kažení, zk., zničení; —**schaft** *m.* tažná holinka; —**schiff** *n.* tažní loď; —**schnur** *f.* tažní proužec; —**seil** *n.* lano, táhlo, tažné lano; *b.* (b. der Schiff.) povodec; —**seilholz** *n.* brdo, rozporka; Z. für das dritte Pferd hříšnice; —**spinnerei** *f.* tahací přástva; —**stab** *m.* (in den Salzw.), eiserne Stäbe tažihole; —**stange** pěch, pích, vidle; 2. siehe Ziehstange; —**strang** *m.* prostraněk; —**stranganſatz** *m.* záchytka; —**strangstößel** *m.* (b. Fuhrweiensvage) palička prostraňková; —**strikk** *m.* (z. B. beim Einrammen der Pflöcke) tahák, tahací provaz; —**stuhl** *m.* tažitý stav; —**tau** *m.* s. Zugseil; —**thier** *n.* tahoun; —**thür** *f.* tažné dvéře.

Zu-gürten přepásati, opás.; —**guß** *n.* dolévka, dolívka, příliv, přílevek; —**gußeisen** *n.* dolevina; —**gutemachung** lepšení.

Zugvieh *n.* potah, pracné hovado, tažný dobytek; —**halter** *m.* spřežník.

Zug-vogel *m.* tažní pták, stěhovavý pták, časový, odletní pták; —**wage** *f.* (beim Pfluge) váhy; —**walze** *f.* (b. Wollkäm.) tažní válec; —**weise** tahmo, tahem, valně, stádně; —**wind** *m.* tažní vítr, tah větru, čišení; —**winde** *f.* tažní skřipec, tažní zdvihadlo; —**zehent** *n.* posnopné.

Zu-haben přídavek míti; er will z. chce míti přídavek, přidáno; *b.* zugeschlossen haben zavírati, uzavírati, zavřeno, uzavíráno míti; —**hafteln** zastehnouti, upnouti, zapn.; 2. přiháčkovati, zaháčkov.; —**häkeln** zaháčiti; —**hakken** přiklouti, přiklinouti, přiklubati; —**halten**, verschließen zavírati, zavříti, uzavříti, svírati; den ganzen Tag das Haus z. celý den dům uzavříti; *fig.* Jem. den Mund z. někomu ústa zacpati; sich die Nase z. nos sobě zadržeti, zacpati, zatkati; 2. mh. unerlaubten Umgang haben s někým držeti, obcovati, někoho se přidržeti; —**haltung** (bei franz. Schlössern) závorka; —**hämmern** zaklepati, zabušiti; —**hauchen** přidechnouti; —**hauen**, durch Hauen zubereiten osekati, obsek., otesati; ein Holz z. dříví osekati; *b.* noch mehr hauen přisekati, přitesati; *c.* derb hauen sekati; hau' zu sekej! —**häufeln** přikopčiti; —**haufen** přikopiti, skop.; —**hefteln** s. Zuhäfteln; —**heften** stehnouti, zast.,

zašiti; —**heilen** zahojiti, zhoj., zahojovati, zaceliti; 2. sich z. zhojiti se, zahoj. se, dohoj. se, zaceliti se, zavaliti se; —**heirathen** přiženiti se (do statku k dceři); —**hetzen** s. Anstiften; —**hilfnahme** *f.* připomoc, přivzetí k pomoci; —**hinterst** nejzadnější; —**hobeln** přihoblovati.

Zu-horchen, —**hören** poslouchati, nasl., přisl., poslýchati, nasl., přisl., poslyšeti; —**hörer** *m.* posluchač; —**hörerschaft** *f.* posluchatelstvo, posluchačstvo; —**hüllen** zakryti, zastříti; —**jagen** přihnati, přihoniti, přiloviti; —**jäten** připleti; —**jauchzen** výskati, provyskovati; —**jüngst** s. Zuletzt; —**kämmen** přičesati, sečesati, učes.; —**kauen** přižvýkati, přižvykovati; —**kaufen** přikoupiti, přikupovati; —**kehr** *f.* návrat, přívrat; —**kehren**, Etwas wohin kehren obrátiti, přivrátiti; Einem den Rükken z. zadem, zádami se ke komu obrátiti; *b.* mit Kehricht ausfüllen vynésti; *c.* das Wasser z. vodu vyhraditi; —**keilen** zaklínovati, přiklínovati, přiklíniti; —**ketteln** na petlici dáti; —**kettelung** zástrčka.

Zukk *m.*, —**es** trhnutí, škubnutí; —**eln** mš. s. Trippeln; —**en**, mit einer kurzen Bewegung ziehen (v. Schwerte, Dolche) vytáhnouti, tasiti, vytasiti, dobyti, vydobyti (meč); *b.* die Achseln zukk. rameny krčiti, pokrč.; 2. mh. in eine schnelle Bewegung gerathen cuknouti, ucuku., trhnouti, potrhnouti (se, sebou); du darfst nicht z. nesmíš sebou trhati.

Zukker *m.* cukr; tropfbarer Z. kapalný c.; ölichter Z. olejnatý c.; raffinirter Z. převařený c.; zu Z. werden cukřeti, cukratěti; 2. s. geflekkter Aaron; —, cukrový; —**ahorn** *m.* (*acer saccharinum*) javor cukrový, cukratý; —**alaun** *m.* s. Alaunzukker; —**apfel** *m.* (*annona squamosa*) láhevník šupinatý; —**arbeiter** *m.* cukrář; —**artig** cukrovitý; —**bäkker** *m.* cukrář, cukrovinkář, pochoutkář, lahůdkář; —**bakkwerk** *n.* cukroví; —**bau** *m.* pěstění cukru; —**baum** *m.* vánočník, stromek o vánocích; —**bekker** s. Zukkerbäkker; —**birke** *f.* (*betula nigra*) bříza černá; —**birn** *f.* medovka, václavka, cukratka; —**blatt** *n.* (*tanacetum balsamita*) vrátič balsamitka; —**bohne** cukrovka; —**branntwein** *m.* s. Liqueur; —**brecher** *m.* kleštičky na cukr; —**brezel** *f.* cukrový preclík; —**brot** *n.* cukrový chléb; piškot; —**büchse** *f.* cukránka; —**chen** *n.* cukrátko, pokroutka, sladítko, cukroušek; —**dikksaft** (*melasse*) cukrová zhustlina; —**dose** *f.* s. Zukkerbüchse; —**eis** *n.* cukroled; —**erbse** *f.* cukrový hrách; —**erdapfel** *m.* cukrák; —**fabrik** *f.* cukrárna; —**faß** *n.* sud na cukr; —**feld** *n.* cukroviště; —**form** *f.* klobouk na cukr; —**fresser** *m.* (*certhia flaveola*) šoupálek žlutavý; —**fülle** *f.* náplňka z cukru; —**gährung** cukrové kvašení; —**gast** *m.* s. Zukkerlekker; —**gebäkk** *n.* s. Zukkerbakkwerk; —**gebakkenes** cukrovina; —**gebend** cukrodárný; —**gestell** *n.* cukrový postav; —**haft** cukrovitý; —**haltig** cukrovatý; —**haltigkeit** *f.* cukrovatost; —**handel** *m.* obchod s cukrem, v cukru; —**händler** *m.* obchodník v cukru, cukrář; —**honig** *m.* cukrovatý med; —**hülsenbaum** *m.* (*mimosa inga*) citlivka cukřitá; —**hut** *m.* homole, hlava, klobouk cukru; —**hutananas** *m.* (*bromelia ananas pyramidalis*) ananas jehlanitý; —**hutkohl** *m.* (*brassica pyramidalis*) kapusta jehlanitá; —**ig** cukrovatý; —**kand**, —**kandit** *m.* ledkový cukr, ledenec, cukrkand; —**kartoffel** *m.* cukrák; —**kind** *n.* medové dítě, cukroušek; —**kiste** *f.* bedna na cukr; —**kochapparat** *n.* cukrovárník, cukrovární stroj; —**koralle** *f.* (*millepora alcicornis*) koralice jipatkorohá; —**korn** *n.* cukrovaný anis; —**kuchen** *m.* cukrový koláč; —**küchlein** *n.* pokroutky cukrové, cukerní; —**lekker** *m.* (*lepisma saccharina*) šupinuška cukerní; —**lich** cukřitý, cukrovitý; —**mandel** *m.* cukrované mandle; —**mann** cukrový panák; —**mehl** *n.* prášek cukrový, mouka-vá; —**melde** *f.* s. Gartenmelde; —**melone** *f.* cukrová dýně; —**moorhirse** *f.* (*holcus saccharatus*) medynek cukrnatý; —**motte** s. Zukkerlekker; —**mühle** *f.* mlýnek na cukr; **zukkern** *adj.* cukrový; zukkerne Früchte cukrové ovoce; 2. Ztw., mit Zukker süßen cukrovati, ocukrov., cukřiti; den Kaffee z. osladiti, ocukr. kávu; —**obst** *n.* cukrové ovoce; —**papier** *n.* papír na cukr, od cukru; —**pastinake** *f.* (*pastinaca sativa latifolia*) paštinák sevní širolistý; —**pflanzung** *f.* (als Handlung) sadba cukru; 2. (als Ort, Zukkerplantage) cukřinový sad; —**plätzchen** *n.* cukerek, kolísko, pamlsek; —**preis** *m.* cena cukru; —**puppe** *f.* cukrátko; —**raffinerie** *f.* cukrárna, cukročistna; —**rohr** *n.* (*saccharum*) cukrovník, cukrová třtina; *b.* (*arundo bambos*) bambusník; 2. cukrová hůl, cukrová rákoska; —**rohrartig** cukrovníkovitý;

—**rohrsaft** *f.* makas; —**rose** *f.* (*rosa cinnamomea*) růže skořičnatá; *b.* (*rosa gallica*) růže francouská; —**rübe** *f.* s. Zukkerwurzel; —**saft** *m.* šťáva cukrová; —**säge** *f.* pilka na cukr; —**sauer** kyselocukrový; —saueres Laugensalz (*cali oxalicum*) šťovan drasličnatý; —saueres Quekksilber (*hydrargyrum oxalicum s. fulminans*) šťovan rtuťnatý; —saueres Blei, Kupfer 2c. (*plumbum, cuprum etc. oxalicum*) šťovan olovnatý, měďnatý atd.; —**säure** *f.* (*acidum oxalicum*) kyselina cukrová, kysel. dětelová od. šťovíková, šťovec; —**schabe** *f.* s. Kuchenschabe; —**schiffchen** *n.* loď cukrová, marcipán; —**schote** s. Zukkererbse; —**schotenbaum** (*gleditschia triacanthos*) dřezovec dlouhý; —**sieb** *m.* drobné sítko; —**sieden** *n.* vaření cukru; —**sieder** *m.* cukerník, cukrář; —**siederei** *f.*, der Ort cukrovna, cukerna, cukrovárna, cukrovary; *b.* das Gewerbe cukrovarství; —**staude** *f.* s. Zukkerrohr 1.); —**stoff** *m.* cukrovina; —**streubüchse** *f.* cukřice, cukřička; —**süß** *n.* cukrovný, sladký jako cukr; *fig.* sladkosladký, slaďounký; —**süße** *f.* cukrovnost; —**täfelchen** s. Bonbon; —**tang** *m.* (*fucus saccharinus*) chaluha cukrnatá; —**tanne** *f.* (*pinus cembra*) sosna limba; —**taube** *f.* směšík, smíchota; —**teig** *f.* cukrové těsto; —**tinktur** *f.* mok cukrový; —**tonne** s. Zukkerfaß; —**vitriol** *m.* vitriol bílý, cukrový; —**vogel** *m.* s. Kanarienvogel; —**waare** cukrové zboží; —**wasser** *n.* cukrová voda, cukrovka; —**wein** *m.* slazené, sladěné víno; —**werk** *n.* cukroví, cukerky, cukry, cukrátka, cukrové pochoutky, lahůdky; 2. der Ort, wo Zukker bereitet wird cukrovna, cukrovar; —**wikke** *f.* (*lathyrus pratensis*) hrachor luční; —**wurzel** *f.* (*sium sisarum*) sevlák sladký; 2. peruische Z. (*convolvulus batatas*) svlačec batát; —**zange** *f.* klíštky na cukr; —**zeltlein** kulička cukrovatá.

Zukkung *f.* křeče, trhání žil, ševelení.

Zu-klammern skobou přitáhnouti, přitužiti; —**klang** *m.* s. Akkord; —**klappen** přiklopiti, sklopiti; —**klatschen** někomu pleskati, tlesk., připleskati; —**kleben** zalepiti, přilep.; —**kleistern** zaklížiti, zaklihovati, zalepiti; —**klettern** přilezti; —**klinken** na kliku, na závoru dáti; —**klopfen** zaklepati, zatlouci; —**knöpfen** zapínati, zapnouti, zapíti; sich fest z. upnouti se; —**knüpfen** zavázati; fest z. zadrhnouti, na zadrhno zavázati; —**kochen** přivařiti; —**ködern** navnaditi; —**kommen** mí., zu Etwas kommen přijíti, dostati se; man kann nicht gut z. nemůže se k tomu přijíti; *b.* (vlt.) zukomme uns dein Reich přijď nám království tvé; *c.* v. Außen her empfangen dostati, obdržeti; das Buch ist mir noch nicht zugekommen kniha se mi ještě k rukoum nedostala; Einem Etwas z. lassen někomu něco přenechati, přepustiti, dopřáti, propůjčiti; *d.* (b. Bäkker) den Teig z. lassen těsto nechati zkynout; *e.* gehören službeti, příslušeti, náležeti; Dir kommt es zu, zu gehorchen Tobě přísluší poslouchati; das kommt Dir nicht zu to Tobě, na Tebe nesluší; *f.* (vom Viehe) pojímati se, schytiti se; die Sau ist zugekommen svině se boukala, chroula; —**können** k něčemu moci; —**kost** *f.* s. Zugemüse; —**kunft** *f.*, das Ankommen příští, příšť, příchod; die Zukunft des Herrn příchod páně; 2. die künftige Zeit budoucnost, budoucí čas, potomní čas, potomnost.

Zukünftig příští, budoucí; auf das —e sehen k budoucím věcem prohlédati; seine —e (Braut) jeho nastávající.

Zu-kunftsorge *f.* starost o budoucí čas; —**künsteln** umělkovati; —**lächeln** smáti se, usmívati se, přismívati se; den Beifall Jem. z. veselí, radost, spokojenost komu dávati, ukazovati; —**laden** s. Einladen; —**lage** *f.* (b. d. Zimmerl.) die Verzimmerung roubení, sroub.; 2. (beim Fleischer) Beistükke přívažek, přídavek, důklad na váhy; 3. die Zugabe zur Besoldung příplatek, doplatek, doplata, přídavek; —**langen**, hinhalten podati, podávati; Einem bei der Arbeit Etwas zulangen někomu při práci něco podávati; 2. nach Etwas langen sahati po čem, bráti; ich bitte! langen Sie nur zu (b. Tische) prosím! račte bráti, sahati; 3. mh. genug lang od. groß sein stačiti, dostačiti, vystač., dostati se; das Geld langt nicht zu peníze nestačí, nepostačí; —**langer** *m.* podavač.

Zulänglich statečný, dostatečný, dostatný, postačitelný, postačný; —**keit**, -ost u. dostatek.

Zulaß *m.*, —läße připust, připuštění; 2. das Z. sud vinní; —**bar** dopustný, dovolitelný; —**barkeit**, -ost.

Zulassen, verschlossen lassen zavřené míti, nechati; lassen Sie nur zu nechte jen zavřeno; *b.* den Zugang gestatten pustiti, přip., předp.; es darf Niemand zugelassen werden nesmí býti žádný při-

pustěn; *c.* (in der Viehz.) pustiti, připustiti k býku; *d.* geschehen lassen dopustiti, dopřáti, přivoliti, povoliti, pozvoliti; das kann ich unmöglich z. to nemohu nikterakž dopustiti, pozvoliti.

Zulässig, zugelassen werden könnend dovolný, dopustitelný, přípustný, připustitelný, dopustný; **—erweise** přípustně, připustitelně; **—keit**, -ost; Z. des Gegenbeweises (*jur.*) místnost protidůkazu.

Zu-lässlich s. Zulässig; **—lassung** připuštění, dopuštění; Gottes Z. připuštění, dopuštění Boží; **—latten** přilatovati.

Zulauf *m.* sběh; es entstand ein Z. von Menschen lid se sbíhal, hrnul; **—en** *ir.* mš., fortfahren zu laufen běžeti; lauf zu běž! schnell laufen uháněti, ubíhati; *b.* zu Etw. hinl. běžeti; wo lauf ich zu kam poběhnu? *c.* herbeil., eilfertig sich versammeln přiběhnouti, sběh. se, sbíhati se; alles Volk lief zu lid se sbíhal; *d.* zu Etw. auslaufen běžeti, tratiti se; das Holz läuft in eine Spitze zu dřevo běží, tratí se do špice; Zuläufer *m.* přiběhlec, přiběhač; **—klötzchen** *n.* (in den Glashütt.) kadlubek; zulauschen mh. naslýchati.

Zuleg-en, anschaffen zjednati, opatřiti; sich ein Pferd z. koně si opatřiti, koupiti; *b.* zusammenlegen (b. Zimmerl.) sroubiti, zroub. stavení; *c.* zu dem Übrigen legen přidati; Einem hundert Gulden zu seiner Besoldung z. někomu sto zlatých platu přidati; *d.* durch Legung eines Dinges verschließen založiti; eine Grube mit Bretern z. jámu prkny založiti; *e.* in einander legen složiti, skládati; einen Brief z. psaní slož.; *f.* dazulegen přiložiti, přikládati; Holz z. dříví přikládati; 2. sich z. s. Beilegen; **—er** *m.* přikladač, přiložitel.

Zu-lehnen přivříti; die Thür z. dvéře přivříti; **—lehren** přiučiti, přiučovati, přinaučiti; **—lehrer** přiučitel; **—leihen** *ir.* připůjčiti; **—leimen** zalepiti, přiklížiti, přikližovati; **—leiten** přivesti; **—lernen** přiučiti se, přinaučiti se; **—letzt** *adv.* posléz, na posledy, posléze, konečně, na konci, naposled, nejposléze; **—lispeln** pošeptati, přišept.; **—lokken** přilouditi, uvábiti, přivolati, přichouliti; **—löthen** přitemovati, přiletovati.

Zulp *m.*, **—e**, Lutschbeutel cumel, cumlík, mlhoň; **—en** cumlati, dumlati, cuclati, cuckati; zulugen mh. přehlídati; zulügen přilhati, přiklamati, přiklevetiti.

Zum, zu dem do, k, na, za; z. Henker do kata! zum wenigsten aspoň, nejméně, na nejmíň s. n. Zu.

Zu-machen, verschließen zavříti s. Zustopfen, zumauern, zukleben, zunähen; den Rock z. s. Zuknöpfen, zuschnüren; einen Brief z. s. Versiegeln; die Augen z. oči zamhouřiti; 2. fortfahren zu machen dělati; mache zu dělej! **—mähen** přikositi; **—mahlen** přimleti; **—mal** (Bdw. vlt.) zvlášť, zvláště, obzv., dokona, jelikož, poněvadž; **—malzen** přihvozditi; **—maß** *n.*, die Zulage náměrek, příměrek, nadvyšek, přeměrek; **—mauern** zazditi; **—meist** (vlt.) na nejvíce, na větším díle, ponejvíce, na mnoze; **—melken** přidojiti; **—messen** *ir.* měřiti, nam., změřiti, vyměř., rozměř.; Einem Getreide z. někomu obilí naměř.; 2. bestimmen odměřiti, vyhoditi; Jem. seine Arbeit z. někomu jeho práci určiti, odměřiti, ustanoviti; 3. beimessen připsati, přičítati, osobiti; man mißt ihm alles Unglück zu přičítají mu všecko neštěstí; **—mischen** připlesti, přimíchati, přimísiti, připlichtiti; **—mitteln** zaslati, dodati.

Zumpel *m.* odšklubek; **—fischlein** *n.* (*cyprinus alburnus*) kapr bělice.

Zumpen *m.*, **—kraut** *n.* siehe Fetthenne 1.); zümpferlich s. Zimperlich.

Zu-mummeln, **—mummen** sich zakukliti se, přibublati; **—murren** přireptati; **—müssen** mh., zugehen (von der Thür) dáti se zavříti; die Thür muß zu dvéře se musí dáti zavřít; **—muthen**, ansinnen přisuzovati, přičítati, připočítati, domnívati se, smýšleti, domýšleti se, učísti (na koho co); ich kann ihm das nicht z. to já se o něm nedomýšlím, nedomnívám, to mu nepřisuzuju; Jem. eine falsche Absicht z. někomu nepravý záměr podmítati; Jem. Etw. Böses z. někoho ve zlém stíhati; **—muthung** domnění, domínka, domýšlení, domyšlek; **—nächst** nejblížeji, nejdříve; **—nadeln** zašpendliti; **—nageln** hřebem zatlouci; **—nahen** blížiti se, přibližovati se; **—nähen** zašiti, pozaš.; **—näher** *m.* zašivač; **—nahme** *f.* přibytí, přibývání, rozmáhání (se), vzrůst; **—nähter** *m.* kožešnický hudlař; **—name** *m.* příjmení, příjmí, přízvisko; **—namsen** pojmenovati; sich **—nasen** (in den Schmelzhütten) zacpati se, zandati se.

Zünd-, rozpalovací, zapal., vypalovací, zápalný, rozžehací; **—band** *n.* (an einem Perkussionsgewehr) zapalovací stužka; **—bar** zapalitelný, zápalivý;

-barkeit zápalitelnost, zápalivost; **—en** s. Anzünden; 2. mh. entbrennen chytiti (oheň), zapáliti se, zžíti se; nasses Pulver zündet nicht mokrý prach nechytá.

Zunder *m.* troud, prachno, prachniva; Z. brennen napáliti troudu, trouditi; 2. *fig.* podnět, podpal, podžeh, podžeha, žáhev, zápal, zápalec.

Zünder *m.*, Einer der zündet zapalovač, podpalovač; 2. ein Ding, womit man zündet zapalovadlo; 3. eine Schlacke truska; 4. ein noch nicht fertiger Meiler (b. den Kohlenbrennern) začatý milíř, halda k zapálení.

Zunder-, troudní, troudový; **—ähnlich**, **—artig** troudovitý, trouditý; **—baum** *m.* s. Alpenkiefer; **—brenner** *m.* napalovač troudu, troudař; Zünderbrenner *m.* podpalovač (zápalní haldy); **—büchse** *f.* troudník, *mor.* prachnička; **—erz** *n.* troudek; **—fleck** *m.* babuše.

Zundermacher *m.* s. Zunderbrenner; **—ei** *f.* troudarství; **—in** troudařka.

Zunder-schwamm *m.* hubka, zapalovací houba, *mor.* hubaň; **—stein** *m.*, die Schmiedeschlacke truska od. škvára kovárská.

Zünd-faden *m.* nit zapalovací; **—feld** *n.* (beim Geschütz) zápaliště; **—holz** *n.* podpal, podnět, roztop, zánět, přípal; **—holzel** *n.* zapalovadlo, rozžehadlo; die Streichzündhölzel drhnička, drhnoucí sirka; **—hütchen** *n.* (am Perkussionsgewehr) zápalka, zápalníček, prâpalka; **—kasten** *m.* zapalovací truhla; **—korn** *n.* (an den Feuergewehren) zápalma; **—kraft** *f.* zapálivost; **—kraut** *n.* s. Zündpulver; **—kugel** *f.* zapalovací koule; **—licht** *n.* (beim Geschütz) zápalka; **—linie** *f.*, in einer Mine zápalná čára, stopa; **—loch** *n.* žehma, vypalovací dírka, zápalní dírka; *rus.* zátravka; (beim Kalkofen) palidlo, **—lochsenker** *m.* vrták na žehmy; **—maschine** *f.* samopal, rozžehačka, rozžehadlo, zapalovadlo; *dem.* zapalovátko; **—masse** *f.*, **—materie** *f.* zápal, zapalovací hmota; **—maus** *f.* zapalovací myš; **—mittel** *n.* ponět, podnět, zapalovadlo; *dem.* zapalovátko; **—ofen** (Technol.) zapalovací kamna; **—papier** *n.* (Fidibus) zápalka; **—pfanne** *f.* pánvička, prachovna; **—pulver** *n.* zápalní, zapalovací, střelní prach; **—punkt** *m.* zápaliště; **—requisiten** zápalní potřebnosti; **—röhre** *f.*, Zündröhrchen zapalovací trubka, zapalovač, zápalníček, prâpalka; **—ruthe** *f* zapalovací prut; **—schwamm** *m.* hubka; **—stange** *f.* zapalovací hůl; **—stift** *m.* (am Perkussionsgewehre) zápalní od. zapalovací zoubec; **—stoff** *m.* nápal, podnět, podtop, zapalovina, zápalnina, zapalovací látka; **—stock** *m.* zapalovací hůl; **—strick** *m.* lunt, knot mušketní; **—stroh** *n.* přípal; **—werkzeug** *n.* zapalovadlo, *dem.* zapalovátko; **—wurst** *f.* (beim Geschütze) zápalnice; **—zeug** *n.* rozsvítidlo, rozsvěcovadlo, rozsvěcovátko, rozžehadlo, křesání.

Zunehmen *ir.* mh. přibyti, přibývati, přirůsti, přirostati, zrůsti, zrostati, narostati, narůsti; der Mond, das Wasser nimmt zu, die Tage nehmen zu měsíce, vody, dnů přibývá; er nimmt zu přibývá ho; der Wind nimmt zu vítr se tuží; die Kälte hat zugenommen zima přitužila, zimy přibylo; 2. an Macht, an Vermögen z. rozmáhati se, vzmáh. se, vzmoci se, mocněti; an Körperstärke, an Fettigkeit z. bráti na sebe, roztučňovati se; 3. von der Krankheit zmáhati se, rozm. se, vznikati; 4. an Tugend, an Weisheit, an Alter z. cností, moudrostí, věkem prospívati; II. (*trans.* im Stricken) přidati, přidávati; das Z. přibývání, vzmáhání se, rozm. se, prospívání, zrůst, dužnění; das Z. der Krankheit množení se, zmáhání se nemoci; (vom Stricken) přidávání; zunehmende Progression vstupující posloupnost.

Zu-neigen nachýliti, přichýliti, nakloniti, přikloniti, přikláněti, přiklo-ňovati, přihnouti, přihýbati, přihybovati, přivážiti; das Z., die **—ung** náchylnost, náklonnost, nakloněnost, sklonnost, příchylnost, přichýlení, laskavost, chuť, ochotnost, dobrovolenství; zunesteln (bei den Näherinnen) zastehnouti.

Zunft *f.*, Zünfte třída, stř.; 2. pořádek, cech; 3. (*tribus*) část obce; **—**, pořádkový, -deční, cechovní, -ový; **—ältern** *pl.* starší v pořádku, starší cechovní od. pořádeční; **—brief** *m.* pořádeční od. cechovní list; **—buch** *n.* pořádeční od. cechovní kniha; Zünfter *m.* s. Zünftler; **—fahne** *f* bratrská od. cechovní korouhev; **—geist** *m.* pořádeční od. cechovní duch; **—gelehrter** *m.*, ein Fakultist učený z cechu, pořádeční učený; **—gemäß** pořádečně, cechovně; **—genoß** *m.* pořádečník, cechovník, úd cechu; **—gesetz** *n.* zákon pořádku od. cechu; **—glied** *n.* s. Zunftgenoß; **—haus** *n.* pořádeční od. cechovní hospoda; **—herr** *m.* pořádeční od. cechovní dohlízitel, dozorce.

Zünftig pořádeční, cechovní, cechový; ein —er s. Zünftler; —**en**, zünftig machen v pořádek oder v cech uvesti, přijmouti, upořádečniti; —**keit** pořádečnost, cechovnost; **Zünftler** *m.* pořádečník, cechovník.

Zunft-mahl *n.* pořádeční hody; —**mäßig** pořádeční, cechovní, cechový; —**meister** starší pořádku, cechmistr; —**meister=**, cechmisterský; —**=meisteramt** *n.* cechmistrovství, cechmisterství; —**meisterlich** cechmistrovský, cechmisterský; —**recht** *n.* právo pořádku, pořádeční právo; —**schreiber** *m.* pořádeční písař; —**stube** *f.* pořádeční světnice; —**verfassung** pořádeční zřízení; —**versammlung** shromáždění pořádku; —**verwandte** *m.* stejnopořádník, stejného pořádku, stejnocechovník; —**weise** po pořádcích, po pořádku, po cechu; —**widrig** protipořádeční; —**zwang** *m.* nucení k pořádku.

Zunge *f.* (*lingua*) jazyk, *dem.* jazejček; niedrig lelencák; eine böse Z. jedovatý jazyk, ještěrčí jazyk; listige Z. lstivý jazyk; leichtfertige Z. lehkomyslný j.; lügenhafte Z. lživý j.; die Zunge lösen jazyk podříznouti; *fig.* jazyk rozvázati; die Z. ausstrekken vyplaziti j.; mit ausgestreckter oder ausgestrekkter Z. s vyplazeným jazykem; die Zunge im Zaume halten j. míti od. držeti za zuby, na uzdě; Jem. über die Z. springen lassen někoho přetřepati, -ávati; die Pferde mit der Zunge führen koně mlaskem vesti; mit der Zunge anstoßen cuplati, jazykem zarážeti; der mit der Zunge anstoßt cuplavý, cuplavec, cupla; unter der Zunge befindlich podjazyční; das Fleisch unter der Z. podjazejčí; **Zünglchen**, **Zünglein** s. am gehörigen Ort; 2. (in der Landwirthschaft) die Zunge am Pfluge jazyk; 3. (im Bergbau) jazyk, vytahák; 4. (in der Mühle) siehe Rührstokk; Z. od. Drükker an einem Schießgewehre jazýček; 5. (in der Naturb. *pleuronectes solea*) kambala jazyková; *b.* (*patella unguis*) miskovka nehetní; 6. (wdm.) die Zunge des Hochwildes lizák; 7. s. Sprache 2. und 3.).

Züng-el *n.* s. Zingel; —**elchen** s. Zünglein; —**eln** mh., schwatzen repetiti, brebencovati, jazýčkovati; die Flamme züngelt plamen jazýčkuje.

Zungen=, jazyční, jazykový; —**=aloe** *f.* (*aloë disticha*) aloe dvojřadá; —**band** *n.* (*frenulum linguae*) uzdička podjazyční.

Zungenbein *n.* (*os linguae s. hyoides*) jazylka, kost podjazyční od. hrtanová; das mittlere Z. (*basis*) spodina od. prostředek; das obere Z. (*cornua minora*) rohy menší; das Seitenzungenbein (*cornua majora*) rohy větší; —**kehldekkelband** *n.* svaz oder tkanice jazylkopříklopní; —**muskel** *m.* (*musculus hyothyreoideus*) sval jazylkový od. jazylkoštítní; —**zungenmuskel** *m.* (*musculus hyoglossus*) sval jazylkojazykový; —**zweig** *m.* (*arteria hyoidea*) tepna jazylčí.

Zungen=blatt *n.* (*ruscus hypoglossum*) listnatec jazykový; *b.* (*bauhinia scandens*) bauhynka stoupavá; —**blutader** *f.* žíla jazyční; —**bräune** *f.* zánět jazyka; —**buchstabe** *m.* jazyční písmeno; —**dekkel** *m.* (*epiglottis*) čípek, příklop, jazýček; —**dreschen** *n.* jazykotepání.

Zungendrescher *m.*, ein Advokat štěkavec, břechtal, břechavec, břechadlo; 2. ein Plauderer žvač, hovora, darmotlach, jazykotepec, hubotluk, tlučhuba, chrapek, mlachuba; —**ei** jazykotepání, jazykotepectví; —**in** jazyčnice, jazykule, jezinka.

Zungen=drüse *f.* (*glandula lingualis*) žláza jazyční; die untere Z. (*glandula sublingualis*) žláza podjazyční; —**fehler** *m.* jazyční vada, vada jazyka; —**fertig** hovorný, mluvný, v řeči obratný; —**fertigkeit** hovornost, mluvnost, obratnost v řeči; —**fisch** *m.* s. Zunge 5. *a.* u. *b.*); —**fleisch** *m.* jazyční maso; —**fleischnerve** (*nervus hypoglossus*) nerv od. čilka podjazyční; —**form** *f.* jazyční forma, jazyk; —**förmig** jazykovitý; —**freund** *m.* přítel jazykem, přítel na jazyku; —**=geräusch** *n.* tlachy, tlachání; —**gewandt** jazykoobratný; —**haut** *f.* obálka jazyková; —**held** *m.* jazykosek; —**honig** *m.*, schmeichlerische Reden med s jazyku; —**kehldekkelband** *n.* (*ligamentum glosso-epiglotticum*) svaz jazykopříklopní; —**krampf** *m.* křeč jazyční; —**krankheit** *f.* neduh jazykový; —**kraut** *n.* s. Zungenblatt *a.*); *b.* (*sedum album*) rozchodník bílý; —**=krebs** *m.* žába, housenky, štětky, rak jazyka, zhorek, morní pryskýř, hrdelnice, pojed; —**lähmung** ochrnutí jazyka; —**loch** *n.* jazyční díra; —**los** bezjazyký; —**losigkeit** bezjazykost; —**maus** *f.* myška jazyční; —**muschel** *f.* (*lingula*) tasmanka; —**muskel** *m.* (*musculus hyoglottides*) sval jazylkojazykový; —**nerve** *m.* (*nervus lingualis*) nerv jazyční.

Zungen-peitsche *f.* s. Frühlingsenzian; **—riemchen** *n.* s. Zungenband; **—rükkenschlagader** *f.* (*arteria dorsalis linguae*) tepna jazyčná hřbetní; **—schaber** *m.* vytěrátko (na jazyk); **—schlag** *m.* klokt, pysk; den Zungenschlag geben klokt křesati, pysk dáti; **—schlagader** *f.* (*arteria lingualis*) tepna jazyčná; **—schlundnerve** *m.* (*nervus glosso-pharyngeus*) nerv jazykojícní; **—schmerz** *m.* jazykobolení, bolení jazyku; **—schnalzen** *n.* siehe Zungenschlag; **—schote** *f.* (*vella*) velka; *b.* (*v. annua*) v. roční; *c.* (*v. pseudocytisus*) velka čimišníková; **—schwert** *n.* jazyk meč; **—spiße** *f.* konec jazyka; **—stein** (*glosso-petrae*), versteinerte Fischzähne zubokamy žraloků; **—sünde** *f.* hřích jazykem; **—theile** *pl.* jazyčné části, části jazyka; **—vertiefung** *f.* (*foramen coecum linguae*) díra slepá; **—vorfall** *m.* vyplazení jazyka; **—warze** *f.* (*papilla linguae*) bradavička jazyčná; *b.* umfurchte Z. (*pap. vallatae s. caliciformes s. truncatae*) bradavičky ohrazené; *c.* balbkugelförmige (*p. obtusae s. fungiformes s. lenticulatae*) bradavičky polokoulité čili houbovité; *d.* kegelförmige Z. (*p. conicae s. villosae*) bradavičky homolovité, kuželovité; **—werk** *n.* stroj jazyčný; der hat ein gutes Z. má dobrou vyřídilku; **—wurm** *m.* (*lingula*) tasmanka; **—wurzel** *f.* (*radix linguae*) kořen jazyka oder jazyčný; **—zweig** *m.* (*ramus lingualis*) větev jazyčná.

Züngl-ein *n.* der Schnalle ozubec, jazýček; 2. in der Kehle čípek, čípek, jazýček, list; 3. die Eichel am männlichen Gliede žalud; 4. der Küßel jazýček, poštěváček; **—er** *m.*, Einer, der gerne Alles mit der Zunge versucht, ißt und trinkt jazýčkář, lízal; 2. s. Schwätzer.

Zu-nieten přinýtovati; **—nikken** kynutím pochváliti, pochvalovati; 2. Einem z. pokynouti na někoho; **Zunk** *m.* s. Zinken.

Zunöthig-en sich Einem na někoho, k někomu se vtírati, se vnutkati, se tříti, se plichtiti, připuditi, připuzovati, připouzeti; **—ung** vnutkání, vtírání, vplichtění; **Zünsler** *m.* (*phalaena pyralis*) martináč můrka.

Zu-paß *m.* též pas; **—passen** siehe Zutheilen, zumessen; 2. mh. s. Passen zu Etwas; **—pechen** přismoliti; auf Etwas **—peitschen** práskati do něčeho, pomrsknouti, pošlehati, pošlehnouti, pošupnouti; peitsch zu práskej! nach einander z. pošupati, pošupávati; **—petschiren** zapečetiti.

Zupf-en šklubnouti, šklubati, škubati, strapkati, rubati, trhati, trhnouti, cupovati, čachrati; ein wenig z. pošklubati, poškubati; von neuem z. přeškubati, přeškubovati; nach und nach z. pošklubávati; anfangen zu z. začachrati, zaskřapkati, zatrhati; bei den Haaren z. za pačesy vzíti; zupfe dich bei der Nase popadni se, vezmi se sám za nos; an dem Rokke z. za kabát popadnouti; 2. Seide, Wolle z. hedbáví, vlnu, třepiti třásniti, třísniti; gezupfte Leinw., Seide rc. třásně, třísnina; das Z. trhání, škubání etc.; zupfen (scherzhaft für kränkeln) pohekávati; **—er** *m.* škubač, šklubač, tahač, trhač; zupfastern zadlažiti, přidlažiti.

Zupflökk-en zakoliti; das Z., die **—ung** zakolení.

Zupflüg-en zaorati, zavorati; **—ung** zaorání, zaorávání; zupflükken přišklubati, přitrhati; Zupfmaschine *f.* třísnidlo; zupfropfen přištěpovati; vollends z. dotkati, dotýkati; Zupfseide *f.* třepané hedvábí.

Zu-posten (im Forstw.) haldy odčísti, odevzdati; **—pustern** připrskovati, připrsknouti; **—quetschen** zaskřipnouti, přiskř. něco; zur s. Zu; **—rädern**, die Radform geben zakulatiti; 2. mit einem Rade befestigen zakolečkovati; **—rechenbar** připočítatelný, přisuditelný.

Zurechn-en přičísti, připočísti; 2. *fig.* Einem die Schuld, die Sünde z., imputiren někomu od. na někoho vinu, hřích přičítati, sčítati, připisovati, přisouditi; **—ung** přičtení, přičítání, připsání, přípis.

Zurechnungsfähig přičítatelný od. přičítání schopný; eine nicht —e Person osoba přičítání neschopná; **—keit** přičítatelnost, přičítání schopnost.

Zurecht pravě, na pravém místě; Etwas z. machen něco připraviti, upr., spr.; ein wenig z. machen poopraviti, pospr.; das Essen z. machen jídlo připraviti, přistrojiti; Etwas z. setzen něco na dobré, na pravé místo položiti, postaviti, něco umístiti; Einem den Kopf z. rükken někomu hlavu spraviti; sich z. finden (z. B. in einem Gewirre von Straßen) ohlídnouti se v něčem, vpraviti se v něco; Einem z. kommen přijíti komu vhod; mit seiner Angelegenheit z. kommen vycházeti; unpers. vesti se; wie

kommt er z. jak vychází, jak se mu vede; mit Etwas od. mit Einem z. kommen něčemu od. někomu vyhověti, s něčím od. s někým obstáti, (dobře) vycházeti; sich nach seinen Bedürfnissen Etwas z. legen usrovnati, upraviti; Einen z. bringen někoho na pravou cestu uvesti; einen Kranken z. bringen nemocného vykřísiti, zotaviti, uzdraviti; Einen z. weisen někoho poučiti, zpraviti, někomu pravdu ukázati; —**bringung** dobré zpravení; —**en**, durch einen Rechtsspruch zueignen přirknouti; —**machung** připravení, upravení, přistrojení etc.; —**weiser** *m.* ukazovatel, pouk., napravovatel; —**weisung** ukázaní, napravení etc.

Zured-e *f.* s. Zureden *n.*; —**en** mh. domlouvati, přiml. komu; stark z. dotírati na koho, silně komu domlouvati; der hat ihm viel zugeredet ten se mu namluvil; das Z. přímluva, doml., domlouvání, přiml., pobízení, pobídnutí, pobídka; —**sam** domluvný; —**samkeit** domluvnost; —**ung** s. das Zureden.

Zureib-emörtel *m.* (bei den Maurern) přítěrek, přitěrací malta; —**en** *ir.* přitříti, přitírati; den Hahn am Fasse z. kohoutek zatočiti; —**ung** přitření, přitírání.

Zureich-en z. B. Steine z. podati, podávati kamení; 2. mh. stačiti, post., dost., postačovati, dost., dosti býti, dostati se, dostávati se; —**end** dostatečný, postačující, důstatný, důkladný; z. werden dostatečněti, zdostat.; —**endheit** dostatečnost; —**er** *m.* podavač; —**ung** postačení, dost., dostata; zureißen *ir.* přidírati.

Zu-reiten *ir.* mí. pořád jeti (na koni); reit zu jeď! 2. hurtig reiten ujížděti; 3. auf Ein. z. na koho jeti, přijížděti; II. *trans.* ein Pferd z. koně přejížděti, projížděti, cvičiti, osedati; —**rennen** *ir.* mí., auf Etwas oder zu Etwas hinrennen přibíhati, přispíchati; Zürgel *f.*, Zürgelbaum *m.* s. Zirgelbaum; Zürich *n.* (Ortsname in der Schweiz) ursprünglich Turice, Tuřice (*Kollár*).

Zuricht-en (*conf.* Zurecht machen) připraviti, přiopraviti, strojiti, přist., nast., vyst., ust., dohotoviti, přihot., dodělati, vystrájeti, vystrojovati, chystati, uchys., přich., nach.; ein Unglück z. neštěstí stropiti, střápati; Waare, Leder z. připraviti zboží, kůži; das Feld z. dopraviti, vyprav. pole; den Wein z. machlovati, opraviti víno; das Essen z. zapraviti jídla; ein Fest z. hody strojiti; den Lockvogel zur Rege z. šperkovati ptáka na čihadle; Einen übel z. někoho zdělati, zmalovati, zkatovati, zdrbati, zapražiti někomu; Etwas übel zurichten zkřesati něco; sich schlecht zur. zpraviti se, zdělati se; das Z. příprava, připravení, přístroj, přistojení; —**er** *m.* hotovník, upravitel, zapr., strojce; Z. des Weines machlovatel vína; —**erin** zapravitelkyně; —**stube** *f.*, Appreturstube úpravna; —**ung** příprava, úpr., zápr., připravení, přichystání, ústrojitost, ústrojnost sa. Appretur; Z. des Weines opravení vína; Z. des Feldes výprava rolí.

Zu-riechen mh. přičuchati, přivániti; —**riegeln** mh. závorou zastrčiti, na závoru dáti, zavříti, závorou zatáhnouti, zašoupnouti; —**rinnen** *ir.* mí. přitýkati.

Zürn-en mh. hněvati se, zlobiti se, hněvem se popuditi, zlostniti se, zlíti se, sataniti se, kohoutiti se, horšiti se, durditi se, brunditi, cvrčeti, čepýřiti se; zu z. anfangen rozhněvati se, rozzlobiti se; Einem z. hněvati se na koho, vzíti hněv na někoho; eine Zeit z. pohněvati se; aufhören zu z. dohněvati se, vyh. se, vyzlostněti, vyzlostniti se; viel z. nazlobiti se; ein wenig z. porozmrzeti se; das Z. zlobení se, hněvání se; durch Z. erlangen vyzlobiti; —**end** hněvný, rozhněvaný; eine —ende hněvkyně, hněvka.

Zuruf *m.*, —**e** volání, zav., pokřikování, křičení na koho; mißbilligender Z. okřikování, okřiknutí, zakř.; Einem —**en** *ir.* mh. na někoho křičeti, pokřikovati, volati; 2. *trns.* herrufen přivolati, přikřičeti, přikřikovati; Einem den Beifall z. někoho chvalně volati, někomu chválu přikřikovati; —**er** *m.* pokřikovač, -vatel, přikř., prokř.; —**ung** pokřikování, volání etc.

Zurück *adv.* zpátkem, zpátky, nazpátek, nazpět, zpět (*slc.* spát), zpátečně, nazad, vratmo, vratno, vzpak, za se; —**athmen** mh. oddechovati, oddechnouti; —**äugeln** mh. nazpět očkem pohledati; —**beben** mí. nazpět se chvěti; —**befehlen** *ir.* mh. poroučeti nazpět jíti; sich —**begeben** *ir.* vraceti se, nazpět se ubírati, zpět jíti; —**begehren** nazpět žádati; —**behalten** zadržeti, podržeti za sebou, u sebe; —**berichten** odpověd nésti, přinesti, vyříditi, vyřizovati; —**bescheiden** zpět poukázati; die Flotte ist wieder —beschieden worden loďstvo bylo zase zpět poukázáno; —**beugung** der Gebärmutter zpříčení se, přepáčení se matky; —**blasen** ku zvratu troubiti; —**bleiben**

mí. pozadu, zpět zůstati, na místě zůstati, poz., ostati; weit hinter Etw. z. daleko za věcí poostávati, ostati; das Z. zůstání, poz. na místě; —**blikk** *m.* ohled, ohlednutí, pohled na zpět; —**blikken** mh. ohlednouti se, ohledati se; —**denken** *ir.* mh. upomenouti se, nazpět mysliti; —**deuten** zpět poukázati; —**fahren** *ir.* mí. zpět jeti, vezti se, nazpátek jeti; 2. vor Schrekken z. trhnouti sebou, strachem zpět uskočiti; mit der Hand z. trhnouti rukou, odtrhnouti ruku; wie Etwas, das hervor war z. schovati se; —**fahrt** *f.* jízda nazpět.

Zurükkfall *m.* nazpět padnutí, zpětní pád; —**en** *ir.* mí. zpátkem padnouti; auf Jemandes Haupt z. svezti se, svaliti se na něčí hlavu.

Zurükkführ-en zpět oder zpátkem vésti u. vézti, nazpět vpraviti; in das Gedächtniß z. ku paměti přivésti, připomínati, na paměť uvésti, něco v paměť a mysl uv.; —**er** *m.* přivodič, přivoditel, přiváděč; —**erin** přivoditelkyně; —**ung** nazpět vedení, přiv., dov.

Zurükk-gabe *f.* navrácení; —**gang** *m.* odstupování, ustup.; 2. zpáteční chůze; —**geben** *ir.* nazpátek dáti, vrátiti, navr., vraceti, navr., vracovati, navr., vracívati; das Z. vracení; —**geblieben** zůstalý.

Zurükkgeh-en *ir.* mí. zpět, nazpátek jíti, choditi, nazpátek postupovati, ust., odst., ustoupiti, coufnouti, couvati, pocoufati, pocouvati, pocoufnouti, zpáčiti se; die Sache geht zurükk to se kazí, nebude z toho nic, schází, sejde z toho; im Kontrakt z. smlouvu rušiti; z. lassen vrátiti, vraceti, vracovati, vracívati, popustiti; das Z. couf, coufnutí, coufání, postoupení zpět, zpáteční chůze; —**end** zpáteční, zpátečný, zpět jdoucí; —**enlassung** vracení, vrácení.

Zurükk-gekehrt vrátilý, navrátilý; *subst.* navrátilec; —**gelangen** *ir.* mí. nazpět se dostati; ein —**gelassener** zanechanec, zanechaný; das —**gelegte** odklad, sklad; —**gestellt** navrácený, —**gezahlt** oplacený, oplácený; —**gezogen** couvnulý, ustoupilý, soukromný, ustraněný; —**gezogenheit** couvnulost, ustoupilost, ústupek, soukromí, ustraněnost; —**hallen** mh. ozývati se, ozvati se.

Zurükkhalt-en *ir.* držeti, zdrž., podrž., pozdr., zad. staviti, zast., stavovati, věziti, vzbrániti, vzhájeti, vzhajovati; Einen, der fallen will, z. zachytiti, zadržeti; mit Etw. z. skrývati se, tajiti se s něčím, tajiti co v sobě; zum Z. dienend zdržovací; —**end** tajemný, zdržovací; —**er** *m.* zdržovatel, zastavovatel; —**ung** zdrželivost, zadrželost, držení, zadržení, zdržení, zdržování.

Zurükkkehr *f.* návrat, navrácení, vrácení se; —**en** mí. vraceti se, vrátiti se, navr. se, povr. se, nazpátek se vrátiti, navracovati se, navraceti se, nazpět se bráti, ubírati se na zpět; manchmahl z. vracívati se, vracovávati se; das Z. s. die Zurükkkehr; —**end** vratný, vracující se.

Zurükk-kommen *ir.* mí. zpět se navrátiti; vom Wander z. přivandrovati; —**können** *ir.* mh. nazpět moci (jíti od. jeti usw.); —**kunft** *f.* navrácení se, návrat, příchod na zpět.

Zurükklass-en *ir.* pozůstaviti, zanechati, zůstavovati, zůstaviti, ostaviti, post., ostavovati, poostav., po sobě nechati, odjíti čeho, koho; das Z., —**ung** ostavení, zanechání, opuštění.

Zurükklauf *m.* běh na zpět; —**en** *ir.* mí. zpátky běžeti, běhati, přibíhati; das Z. běžení nazpět etc. s. a. Zurükkkunft; —**end** zpětběžný.

Zurükk-legen odložiti, odkládati; 2. Stükk Weges z. uraziti kus cesty, uběhnouti, utáhnouti; schiffend z. uplaviti; einen Weg wie ein Wurm z. uhemzati; —**mögen** *ir.* mh. práti si zpátky; —**müssen** *ir.* mh. zpátky museti; —**nahme** *f.* vzetí nazpět; —**nehmen** *ir.* vzíti nazpět.

Zurükkprall-en mh., v. Licht u. Schatten odraziti se, obraz. se, obrážeti se, odrážeti se, odskočiti, odskakovati; 2. taumelnd z., stürzen zavrávorati, zaraziti se, nazpět vrávorati; das Z. der Sonne obražení slunce, odraz; —**end** obražný, obražní, obražený; —**ung** obrážka, obrazení.

Zurükk-prellen obraziti, nazpět odraz.; —**reise** *f.* s. Zurükkkehr; —**reisen** mí vraceti se; —**rufen** *ir.* odvolati, zpět volati, bráti v paměť; —**sagen** lassen odevzkázati, odevzkazovati, odpověděti; —**schallen** mh. rozléhati se; —**schaudern** mí. hroziti se, zhr. se; das Z. odraza; —**schiffen** mí. na zpět odplouti; —**schikken** odeslati, zpátkem poslati; —**schikkung** vrácení, navrácení.

Zurükkschlag *m.* uhození nazpět; den Feind —**en** *ir.* zahnati, odeh., poraziti, odraz., odbíjeti, odrážeti, odražovati, zapuditi, odeprati; ein wenig z. pozaraziti; *b.* (v. Kragen) ohrnouti; 2. mí. (v. Krankheiten) zaraziti; —**end** od-

ražný, odrážející; **—ung** des Feindes odhon, odbití nepřítele.

Zurück-schrauben odšroubovati; **—schreiben** *ir.* odepsati, odpisovati, odpovídati, odpověděti listem; **—schreien** *ir.* mh. nazpět křičeti; **—schreiten** *ir.* ms. ustupovati, nazpět stoupati; **—schrekken** odstrašiti; **—schuppen** s. Zurückstoßen; **—schwindeln** ms. nazpět vrávorati; **—sehen** *ir.* mh. ohlednouti se, ohledati se, ohlížeti se; das Z. ohlédání se, ohlídání se, dívání se zpět; **—setzen** odložiti; Jemanden z. zasaditi koho; *fig.* odstrčiti koho, postrčiti, pohrdati, povrhovati kým; **—setzung** odložení, zadu kladení; *fig.* odstrčení, nevšímání; **—sinken** *ir.* ms. zvrátiti se, zkáceti se, zkoliti se; **—sinnen** *ir.* mh. nazpět mysliti; **—sitzen** *ir.* ms. po zpátku seděti, po koních seděti; **—sollen** mh. míti nazpět jeti od. jíti, míti se vrátiti; **—spannen** poušťěti, pop., popustiti, sp.; **—spiegeln** jako v zrcadle odrážeti; **—spielen** (z. B. im Ballspiel) hráti nazpět; **—sprengen** sraziti, nazpět vrhnouti; **—springen** *ir.* ms. odskakovati, odskočiti, uskoč., nazpět skočiti; **—stehen** *ir.* ms. na zadku státi; hinter einer Sache z. za věcí postávati; von Etwas z., ablassen s. Abstehen; **—steigen** *ir.* ms. odstoupiti, nazpět stoupiti.

Zurückstell-en vrátiti, pov., navr., vraceti, povr., navr., navracovati, ponavr., povr.; das Z., die **—ung** vracení, vrácení, navr., povr.

Zurück-stemmen zepříti, zpírati; **—stoß** *m.* udeření nazpět, odražení; **—stoßen** *ir.* strkati zpět; **—stoßungskraft** *f.* odstrkavost, síla odstrkovací; **—treiben** *ir.* nazpět od. zpátkem hnáti, honiti, odháněti, zah., odehnati, zahn., pryč hnáti, zpáčiti; das Z., die **—treibung** odhánění, zah., odehnání, zah., odvrácení.

Zurücktret-en *ir.* ms. ustoupiti, odst., post., zpátkem coufati, couvati, coufnouti, páčiti se, zpáčiti se; wie die Blattern z. zaraziti se, do těla se vraziti; (vom Strome) odpadnouti, op.; das Z. ustupování, ustoupení; **—end** zpáteční; —endes Wasser zpáteční voda; **—er** *m.* ustupitel, ustupovatel; **—erin** ustupitelka, ustupitelkyně, ustupovatelka, ustupovatelkyně.

Zurück-verlangen Etwas něco zpátky chtíti od. žádati; 2. mh. chtíti od. žádati nazpět přijíti; **—wälzen** zpátky váleti, odvalovati, odvaliti, otočiti; **—wälzung** obrácení, otočení, otáčení, točení nazpět; **—weichen** *ir.* ms. ustoupiti, ustupovati, postup. nazpět; das Z., die **—weichung** ústup, ústupek, ustoupení; **—weisen** *ir.* zpět odeslati, odbyti, odkázati, odkazovati, od sebe odvrhnouti; **—weisung** odkázaní, odmrštění; **—wenden** zpáčiti, zpětiti, zpětovati.

Zurückwerf-en *ir.* odrážeti, odhazovati, odsílati; den Kopf z. hlavu v týl podati; **—ungsebene** *f.* odražní rovina; **—ungswinkel** *m.* odražní úhel.

Zurück-wikkeln rozvíjeti, rozvinouti, roztočiti, roztáčeti; **—zahlen** oplatiti, opláceti, zpl., upl., oplacovati někomu; **—zahlung** oplacení, oplatek; **—zaubern** přičarovati, přikouzliti na zpět; **—ziehen** *ir.* Einen von Etwas někoho z něčeho sraziti, zraditi; sich z. wie die Armee od. z. ms. couvati, couvnouti, ustupovati, zpátkem jíti, straniti se, utajiti se, táhnouti zpět, utratiti se, ztr. se; **—zittern** nazpět se chvěti; **—zug** *m.* couvání, ustupování; **—zwängen** nazpět tlačiti; **—zwingen** nazpět nutiti, přinutiti.

Zurund-en zakulatiti, zakulacovati; den Heuschober z. stoh vršiti, dov.; **—ung** zakulacení; **zurupfen** přišklubati.

Zurüst-en chytati něco, chystati se s čím, strojiti, nastr., nastrojovati, hotoviti, připravovati, přichystati, přizpůsobiti, přizpůsobovati, uhodlati, přihodlati; **—er** *m.* přípravník, připravovatel, přizpůsobitel; **—erin** přizpůsobitelka, přizpůsobitelkyně; **—ung** chystání, přich., uch., strojení, příst., přístroj, přístrojnost, hotovení, přih., příprava, přípravka.

Zu-säen, das Säen vollenden zaseti; **—sage** *f.* přípověd, připovědění, slib, slíbení, přiřčení, slovo, zámluva; seine Z. halten svému slovu dostáti, svou přípověd držeti; **—sagen**, als beschlossen sagen přiříci, připověděti, slíbiti, přislíbiti; was er zusagt, das hält er auch co přislíbí, to drží; 2. mh., dem Wunsche gemäß sagen hoditi, prospívati, svědčiti, vyděliti, vytknouti; ich war im Zweifel, ob mir Ihr Vorschlag zusagen wird byl jsem v rozpaku, nevěda, zdali se mi Váš návrh hodí; *b.* (v. der Speise) k duhu jíti, chutnati; die Speise sagte mir nicht zu jídlo mi nechutnalo, dobře nedělalo; **—sager** *m.* slibec; **—salzen** přisoliti, dosoliti.

Zusammen Nebw., beisammen spolu, pospolu, dohromady, pospolně; z. lie-

gen spolu ležeti; *b.* mit einander (v. einer Gesellschaft) spolu, zespolka, vespolku, pospolitě, vesměs, pospolně, všickni, společně, vespolek, úhrnkem; wir wollen z. leben u. sterben vespolek žíti i umříti budiž naše snažení; 2. in Zusammensetzungen; mit Jem. in der Gesellschaft spolu -; *β.* in der Vereinigung zum Ganzen s-, v hromadu, dohromady; z. in dem Anhäufen na; —**ackern** sorati; —**arbeiten** spolu pracovati; *b.* spracovati; ein Pferd z. koně ztejrati, zchvátiti; —**bakken** *ir.* mí. speci se; —**ballen** schouliti, svinouti; —**beißen** *ir.* d. Zähne zuby zatínati, zatíti; —**bekommen** *ir.* sebrati; —**berufen** *ir.* svolati, povolati, posvol.; zum Landtage z. k sněmu obeslati; —**betteln** nažebrati; —**bewerben** (sich) spolu žádati, ucházeti se společně oč; —**binden** *ir.* svázati; —**bitten** *ir.* sprositi; —**blasen** *ir.* sdmýchati, sdýmati, sdouti, zdouvati, schuknouti; —**bleiben** *ir.* mf. pospolu, společně, vespolek zůstati; —**bohren** svrtati; —**brennen** *ir.* spáliti, pohromadě spáliti; —**bringen**, auf einen Haufen bringen shromážditi, shromaditi, nahrom.; Gelder z. peníze sehnati, sraziti, stlouci, snesti; eine Anzahl Abnehmer z. sehnati, shromážditi jistý počet odbíratelů; Güter z. statků nabyti; ein Paar z. (in Streit bringen) do hádky, do rvačky dva svesti; —**bringung** sebrání, sehnání, shromáždění; —**drängen** sevříti, svírati, shlouČeti; —**drehen** stočiti, skroutiti, culiti, zaplesti, svíjeti; —**drehung** skrut, úkrut, úkrutek, stočení, skroucení; —**dreschen** *ir.* smlátiti, uml.; —**drukk** *m.* stisk, stlak; —**drükkbar** stlačitelný; —**drükken** stlačiti, smačkati, stiskati, shmožditi, sežvaniti; —gedrükkt, in der Pflanzenlehre (*compressus*) stlačený; sich —**dukken** schouliti se; —**essen** *ir.* mit Einem spolu jísti; *b.* Alles aufessen sníst̆i, slupnouti; —**fahren** *ir.*, durch Fahren zusammenbringen svezti, svážeti, svoziti; die Gäste z. lassen dáti hosti svážeti; 2. mf. zu einander fahren sjeti, sjížděti se; *b. fig.* erschrekken leknouti se, ulekn. se, zaraziti se, užasnouti, ustrnouti; vor Schrekken z. leknutím se zaraziti; —**fahrt** *f.* sjezd; —**fall** *m.* soupad, soupadnost; —**fallen** *ir.* mf. na hromadu spadnouti, sesouti se, sesypati se, zbořiti se; *b.* (wdm.) v. Auerhühnern sesednouti se; —**falten**, in Falten zusammenlegen zahnouti, zahýbati, skarbovati; *b.* faltend vereinigen sevříti, sepnouti; die Hände z. ruce sepnouti; die Stirn z. čelo svraštiti, skrčiti, svraskati; —**falzen** sedlabati, složiti; —**fangen** *ir.* schytati; —**fassen** obsáhnouti, obstíhnouti; in wenige Worte (kurz) z. krátce obsáhnouti, shrnouti do mála slov; —**feilen** spilovati; —**fesseln** spoutati; —**finden** (sich) *ir.* scházeti se; —**flechten** *ir.* splésti, splétati; —**fliegen** *ir.* mf. slítati se, sletěti; —**fließen** *ir.* mf. stékati, stéci, slíti se, splynouti.

Zusammen-flößen splaviti; —**fluß** *m.* stok, sjití; der Z. der Flüsse stok řek; 2. *fig.* der Zustand, da sich mehrere Dinge vereinigen sbíhání, shánění, srážení; Z. von Menschen sběh, shluk, shrnutí, sběhnutí lidu; 3. der Ort, wo zwei Flüsse zusammenfließen řečiště, splaviště; —**frieren** *ir.* mf. zmrznouti, zam.; —**fügen** spojiti, spojovati, sloučiti, sceliti; was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht trennen co Bůh spojil, člověk nerozlučuj; —**fügung** *f.* spojení, spojva, spojka, spoj, složení; —**führen** svesti (dohromady); —**geben** *ir.* sdáti, složiti, sdávati; —**gehen** *ir.* mf., an einen Ort mit einander gehen sjíti se, scházeti se, ve spolek jíti, docházeti; *b.* vereinigt werden sceleti, sceliti se; —**gehören** k sobě náležeti, patřiti; —**gießen** *ir.* slíti, slévati; —**glätten** shladiti; —**gliedern** skloubiti, sečlánkovati; —**glimmen** sdoutněti, sdoutnati, —**graben** skopati; —**grenzen** spolu mezovati; —**gußbottich** (b. Bräuer) slevák; —**haben** spolu, dohromady míti; —**häften** s. Zusammenheften; —**halten** *ir.* mh., fest verbunden sein dohromady držeti, zdržovati, za jeden býti; die zwei Freunde halten fest zusammen tito dva přátelé drží pevně dohromady; *b.* vergleichen přirovnávati, srovnáv., připodobniti, jedno s druhým rovnati; beide Bilder müssen zusammen gehalten werden oba obrazy musí se k sobě přirovnati; —**hang** *m.* spojení, spojek, spojitost; 2. s. Kohäsion; 3. eine Verbindung der Wörten souvis, souvisnost, spolek, spojenost; eine Stelle im Z. lesen místo (v knize) ve spojení (nepřetržitě) čísti; —**hangen** *ir.* mh. souviseti, srovnávati se; eine zusammenhangende Erzählung souvisné, táhlé vypravování; —**hängen** pospolu pověsiti, zavěs.; —**harken** shrabati, uhrab., nahrab. do hromady; —**haspeln** smotati; —**hauen** *ir.* sesekati; —**häufen** shromaditi, shromážditi, shrnouti, nashromážditi (čeho); —**häufung** (*aggregatio*) sloučení; —**heften** sestehnouti, se-

pnouti, sepínati; —**hefter** *m.* spinač, spinatel; —**heilen** shojiti; beim Beinbruch svaliti kost; —**heirathen** mh. vzíti se; —**hetzen** svésti, svaditi, svařiti, do hromady od. do sebe dostati, seštvati, srunditi; —**holen** snésti; —**jochen** sjarmiti, sepřáhnouti; —**kämmen** sčesati, načes.; —**karten** skouti, skovati, skartiti; —**kauen** sežvaniti, sežvýkati, sežvachati; —**kauf** *m.* skup, skoupení; —**kaufen** koupiti, skupovati, starmarčiti; —**käufer** *m.* skupovač, skupovatel; —**kehren** smésti, namésti; —**keilen** sklínovati; —**kerben** svroubiti; —**kitten** sklejiti, sklívati, sklejovati, sklihovati; —**klang** *m.* souhlasnost, souznění, spoluzvuk, spoluzvučnost, souzvuk, souzvučnost; —**klappen** den Hut skládati, složiti klobouk; —**klauben** sebrati, sesbírati; —**kleben** slepiti, slípati; —**knüpfen** spínati, sepnouti, svázati; —**kommen** s. Versammeln sich; —**kunft** s. Versammlung; —**lauf** *m.*, Auflauf sběh, shon, shluknutí; —**laufen** *ir.* mí. sbíhati se, sběhnouti se, shlučiti se, shrnouti se, sehnati se; zusammengelaufenes Gesindel zběř, hlůza; 2. s. Zusammenfließen; 3. s. Zusammenrinnen; —**leben** spolu přebývati; —**legen** skládati, složiti, svinouti; —**leger** *m.* skladač, skladatel, složitel; —**leimen** sklížiti, slípati; —**leiten** svoditi, svésti; —**lesen**, sammeln sesbírati, sebrati; 2. mit einander lesen dohromady, spolu čísti; —**leser** *m.* sběrač, sbírač; —**liegen** spolu ležeti; —**lispeln** sešeptati; —**löthen** sletovati; —**machen** sdělati; —**mahlen** semleti, semlíti; —**manschen** schrouniti, zvundati, zmačkati; —**mauern** sezditi; —**mischen** smíchati, smísiti, smíšeti; —**müssen** museti se sejíti; —**nagen** skousati, shrýzti; —**nähen** sešiti; —**nehmen** *ir.* sebrati, v hromadu bráti; 2. sich z., alle seine Kräfte anstrengen sebrati se, vzíti se dohromady; —**paaren** spářiti, spojiti, k sobě stavěti; —**packen** složiti, skliditi, do hromady svázati; —**panschen** sbryndati, secmírati; —**passen** dohromady patřiti, spolu držeti; —**patzen** spleskati, uplesk.; —**pfeifen** spískati; —**picken** sklouti, sklíti, sklovati; —**pressen** tlačiti, stlačiti, svírati, stěsniti; *fig.* die Brust ist mir wie zusammengepreßt prsa cítím jako sevřená; —**prügeln** zmlátiti, stlouci.

Zusammen-quirlen skverliti; —**raffen**, raffend zusammenfassen shrnouti, shrábnouti, schňapnouti, slapiti, zchytiti; *b.* eilig zusammenbringen sehnati, sebrati; ein Heer z. vojsko sehnati; 2. sich z., Kräfte bekommen zotaviti se, okřáti, okřívati, sebrati se; *b.* schnell von einem Falle sich heben vzchopiti se, vztyčiti se, sebrati se; —**rauben** sloupežiti; —**räumen** skliditi, uklid., sebírati, shromážditi, schovati, schrániti; —**rechen** nahrabati, shrab., uhrab.; —**rechnen** spočítati, sčítati, spočísti, do hromady počítati, v hromadu sčísti, spočtovati, súčtovati; —**rechnung** *f.* součet, sečtění; —**reiben** sestrouhati, ustrouh., nastr.; *b.* zetříti, zešoustati; —**reihen** sřaditi, seřad., spořádati; —**reihung** *f.* der Soldaten spořádání vojska, šik, řád vojenský; —**reimen** srovnati; —**reißen** s. Einreißen; —**reiten** sjezditi, schvátiti koně; 2. mí. sjeti se; —**richten** spraviti, upraviti, spořádati; —**rinnen** s. Gerinnen; —**rollen** svinouti, stočiti, skuliti, svaliti, shrnouti, schumlati; —**gerollt** (in der Pflanzenlehre *convolutus*) stočený, svinutý; —**rösten** spražiti; —**rotten**, in aufrührerischer Absicht vereinigen spolčiti, srotiti, zrotiti, spikati; sich z. srotiti se, spiknouti se, spolčiti se; —**rottung** spiknutí, srocení; —**rufen** *ir.* svolati; —**rühren** zamíchati, smíchati, zklektati, roztřepati; —**rücken** mí. sestoupiti se, dohromady se sraziti, shlučiti se; rücken Sie doch ein wenig zusammen račte se trochu sraziti; —**runzeln**, in Runzeln zusammenziehen svrasčiti, svraskati, sbírati; *b.* mí. svrasčeti, scvrknouti, scvrkati se; —**säbeln** sesekati; —**sägen** pilou seřezati; —**sammeln** sbírati; —**schaben** sestrouhati, seškrabati; —**scharren** sháněti, sehnati, shrabati, shrnouti, zahrn.; viel Geld z. peněz sobě nařezati, nadříti, vymamoniti, nahoniti; —**scharrer** *m.* des Geldes mamonič, hamonič, vydřiduch; —**schieben** *ir.* sesunouti, sesouvati; —**schießen** *ir.*, durch Schießen zerstören sestříleti, rozstř.; e. Festung z. pevnost rozst.; *b.* einen Betrag am Gelde geben peníze složiti, skládati, sehnati, sraziti; 2. mí. zusammenfallen (s. d.); *b.* (vom Wasser) stéci se; (v. Geblüte) shrnouti se; (von Steinen) svaliti se; —**schicken** s. Zusammensenden; —**schlagen**, zerschlagen roztlouci, ztl., roztřískati; *b.* Jem. z., hart schlagen zmlátiti, seprati, ztlouci koho; *c.* durch Schlagen vereinigen sbíti, stlouci; einen Kasten z. truhlu sbíti (z prken); *d.* über einander schlagen složiti, přeložiti; ein Tuch z. šátek složiti; die Hände z. (vor Freude) rukama tleskati, plesk.; (vor Betrübniß) rukama lomiti; die Hände hin-

ter sich z. zakládati, založiti ruce za záda; 2. sich z. s. sich Zusammenrotten; 3. mf. (v. Wellen) býti se, zmítati se; —schleppen v hromadu vléci, sesmýkati; —schließen ir. sevříti, svírati, sklíčiti; —schmelzen slíti, rozpustiti, spust.; —schmieden skouti, skovati; —schmieren (vom Schreiben) naškrábati, namazati; —schneiden ir. sřezati, nař.; —schnüren stáhnouti; —schreiben ir. sepsati, zapsati, spisovati; viel z. mnoho napsati; —schreiber m. spisovač; —schrumpfen mf. sběhnouti se, sraziti se, scvrknouti, smrknouti se, škrabatěti, svrasknouti; —schuß m. sklad, skladka; —schütteln schvěti, střásti; —schütten nasypati, sesyp.; —schweißen (das Eisen) svařiti železo; —schwören ir. mh. společně přisáhati.

Zusammen-setzen, an einander setzen v hromadu složiti, ssaditi, znásobiti; eine Uhr z. hodiny dohromady dáti, složiti; 2. s. Komponiren; 3. (in d. Sprachl.) ein zusammengesetztes Wort složené slovo; —setzung složení, spojení, sloh; —sieben spodsívati; —siegeln spečetiti; —singen ir. sezpívati; —sinken ir. mf. sklesnouti, sklesati; —sitzen ir. mf. pospolu seděti, poseděti; —spannen spřáhnouti, spřahati, spříci; —sparen shospodařiti, uhosp., uspořiti, naspoř., nachovati, zachov., nastřádati, nasbírati; —speisen spolu, vespolek jísti, hodovati; —spiel n. (in einem Drama) souhra, souhraní, sehraní, spoluhra; —spielen sehrati; —spinnen ir. sepřísti; *fig.* Etw. něco splesti, zosnovati, splísti, zboniti; —stampfen ušlapati, sešl., udupati; —stellen sestaviti, soustav., uspořádati, usrovnati; —stellung sestavění, postavění, sestava; —stimmen s. Harmoniren; *b.* mit Mehren übereinstimmen srovnávati se, snášeti se; wir stimmen darin zusammen v tom se srovnáváme; —stimmung s. Harmonie; —stopfen natlačiti, stlač., secpati; e. Schrift —stoppeln slátati, splácati spis; —stoß m. sraz, spor, setkání, vražení na sebe, sražení, souraz, sběh; Z. der Pflichten s. Kollision; —stoßen ir., eins zum anderen stoßen dohromady sraziti, sestrčiti, sestrkovati; zwei Tische z. dva stoly sestrčiti; die Gläser z. přiraziti sklenice; *b.* zugleich mit einander stoßen stlouci, roztlouci; Zukker und Gewürz z. cukr s kořením stlouci; 2. mh. an einander stoßen vraziti do sebe, stéci se s kým, srážeti, vrážeti do sebe; im Finstern z. ve tmě do sebe vraziti; —stoßend souráznŷ; —streichen ir. s. Einstreichen (v. Geld); —strengen stěsniti, stísniti; —strömen mf., zusammenfließen stýkati se, stéci se; *fig.* von Menschen hrnouti se, shrnouti se, nahrnouti se; —sturz m. zřícení, sklesnutí, svalení se; —stürzen mf., plötzlich zusammenfallen zbořiti se, sesouti se, sříti se, rozvaliti se; *b.* (wdm.) vom angeschossenen Wild klesnouti, sklesnouti; —suchen shledati, ushl., shánčti; —sucher m. shledavač, shaněč; —thun ir. sčiniti s. Zusammenbringen; —tragen ir. snesti, snositi, snášeti, nanesti etc.; —treffen ir. mf. setkati se, potk. se; *b.* von Umständen stýkati se, sběhnouti se, shoditi se; es traf wunderbar zusammen setkalo se to podivně; —treiben ir. sháněti, sehnati, shoniti, sváželi; die Schafe z. ovce sehnati, spuditi, sryšiti; —treten ir., durch Treten zerbrechen sešlapati, rozšlap., pošl., zkopati nohama, zcapati; *b.* durch Treten verbinden utlapati, udusati, udupati, ušlapati; durch die Menge der Gehenden wird die Erde auf dem Wege zusammengetreten chůzí mnohých zem se na cestě ušlape; 2. mf. sich versammeln sestoupiti, do hromady stoupiti, spolčiti se, sjíti se; ein engerer Ausschuß trat zusammen uzší výbor sestoupil; *β.* sich nähernd vereinigen sestoupiti se, sejíti se; es traten mehre Umstände zusammen sešlo se více okolicností; —trinken ir. spolu píti, připíjeti sobě, řadovati s někým; —tritt m. schůzka, sejití se; —tropfen mf. skapati se; sich —verschwören ir. spiknouti se, přisáhnouti se; sich —verstehen ir. srozuměti sobě; —wachsen ir. mf. srůsti, srostati, sceleti, v jedno růsti; —walken schumlati, schuchliti; —wälzen sváliti, skotáleti, nakouleti; —weben setkati, splésti, zosnovati; —wehen svíti, sváti, svanouti, schvěti; —weifen smotati; —werfen ir., eins zum anderen werfen sházeti, na hromadu házeti, valiti; *b.* über den Haufen werfen svítiti, sbořiti; —wikkeln svíjeti, svinouti, stočiti, shrnouti.

Zusammen-winden ir. sesnovati, sesnouti, svíti, svíjeti; —wirken (auf d. Wirkstuhle) setkati; *b.* zusammenhandeln společně jednati, činiti; —wirkung součin, součinnost; —wohnen mh. pospolu bydleti, sbydl.; das Z. přebývání pospolu; —wölben sklenouti; —wühlen srýti; —würfeln pospolu v kostky hráti; —zählen s. Zusammenrechnen; —zapfen (Bauhölzer) vázati (trámy); —ziehen, durch Ziehen verbinden dohroma-

dy stáhnouti, v hromadu táhnouti, utáhn., stužiti, sevříti; eine Schlinge z. oko zatáhnouti, utahn.; *b. fig.* von scharfen Säuren stahovati, svírati; ein zusammenziehender Geschmack svíravá, stahující chuť; *c.* ins Kurze ziehen skrátiti, stáhnouti; einen Vortrag z. přednes skrátiti; 2. sich z., sich in einen engeren Raum ziehen sběhnouti se, scvrknouti se, sklevěti, svrasknouti; das Holz zog sich zusammen dřevo se sběhlo; *b.* sich mit Jem. (Etw.) vereinigen sjíti se, spojiti se; das Heer zieht sich zusammen vojsko se stahuje, schází se, spojuje se; es zieht sich ein Gewitter z. bouře se stahuje; 3. mf. zu Einem Anderen ziehen táhnouti (k jinému), stěhovati se (k někomu); in ein Haus z. do jednoho domu spolu táhnouti; 2. s. Einschrumpfen; —**zieher** *m.* stahovač, stahovatel, utahovač, utahovák; 2. Z. der Nase (in der Anatomie *musculus compressor nasi*) stlačovač, stahovač nosu; *b.* (*musculus constrictor vaginae*) šněrovač pošvy; —**ziehung** stah, stáhnutí, stažení, skrácení etc.; das Z. der Gebärmutter svírání křečné maternika; —**ziehungskraft** *f.* stahujičnost; —**zischeln** vespolek šeptati, šuškati, zašeptati; —**zwingen** snutiti; zusammt s. Sammt.

Zusatz *m.*, Mz. Zusätze, die Handlung des Zusetzens přidání, přídavek; 2. dasjenige, was man zusetzt přídavek, doměr, dostavek, doložení, doklad; einen Z. zu einer Erzählung machen přídavek k povídce dodati, položiti; mit dem Z. s tím doložením; 3. bei der Ablaßrinne im Teiche lopatky; 4. Z. am Tischlerhobel des Faustballens přisazení pěsti; 5. Etw. von geringer Art přídavek, doklad, dovažek, přívěsek; *β.* (im Bräuhause) výstřelky; *γ.* (b. Metallen, Wein ꝛc.) přísada, přísaz, příprava; —, přídavkový, přiměskový; —**bier** *n.* patoky, ředina; zusätzlich přísadní; —**rad** *n.* přídatné (ulitové) kolo; —**zahl** *n.* doličník.

Zu-säuern přikvasiti; —**säuseln** mh. přivanouti, zav.; —**schanzen**, Etw. zu kommen lassen dohoditi, nahoditi komu; —**schärfen** přiostřiti; —**scharren** zahrabati, přihrab.; —**schauen** s. Zusehen; —**schauer** *m.* divák, divač, divatel, zřitel, připatřitel; ruhiger Z. tichý pozorovatel, přihlízitel; —**schaufeln** lopatou zaházeti; —**schäumen** mh. připěniti; —**schieben** přistrčiti, poskytovati; *b.* durch Schieben verschließen zastrčiti, zastrkovati, přismeknouti; den Riegel z. závoru zastrčiti; 3. *fig.* die Schuld Jem. z. na někoho vinu strkati, někomu připisovati; einen Eid z. přísahu komu vrátiti; —**schießen** přidati; —**schiffen** mf. přiveslovati, přijeti na lodi; —**schicken**, zu Einem schicken poslati, odesl., zasl., přisl., dosílati; *b.* zu Theil werden lassen seslati, dopustiti; was Gott mir zuschickt co Bůh na mne sešle; *c.* zubereiten připraviti, strojiti, ustroj., uchystati, přichyst.; 2. sich z. k čemu se uchystati, připraviti.

Zuschlag *m.* příraz, příražek, přiražení; Z. an Zahlung příplatek, připlacení; 2. (im Hüttenb.) přísada; 3. (in einer Lizit.) přiřknutí; den Z. ertheilen přiřknouti, přiřknutí uděliti; 4. (b. Weber) příklop; —**en** *ir.*, zu Einem schlagen přibiti, přihoditi; Einem den Ball z. někomu míč přimrštiti; *b.* (b. Lizit.) přiřknouti; *c.* (b. Verkauf) přiraziti; *d.* (im Hüttenb.) přisaditi; 2. durch Schlagen verschließen z. B. die Thür dveřmi třísknouti, bouchnouti; ein Faß z. zabedniti, zabiti sud; 3. fortfahren zu schlagen tlouci; schlage zu tluč, prašti, uhoď! 4. mh. gut bekommen účinkovati, ku prospěchu býti; das schlägt ihm wohl zu to mu jde k duhu, slouží mu; Zuschläger *m.* přibiječ.

Zu-schleifen *ir.* přibrousiti, přiostřiti; *b. fig.* vzdělati; 2. auf der Schleife zuschleppen přitáhnouti, přivléci; —**schlemmen** zabahniti; —**schleppen** přivléci, přivláčeti, přivlékati, přišoustati, přismýkati; —**schlichten** přirovnati; —**schließen** *ir.* s. Verschließen; —**schließer** *m.* zamykač; —**schmelzen** zaliti; —**schmieden** zakouti, zakovati; sich —**schmiegen** přilahoditi se; —**schmutzen** přišpiniti; —**schnallen** na přesku zapnouti; —**schnappen** zaklapnouti; *b.* schnappend nach Etw. fahren chňapnouti, chňapati po čem; 2. mf. klapnouti; —**schneidebret** *n.* (b. Schuster) přiřezavací prkno; —**schneideleiste** *f.* (b. Glaser) pravítko; —**schneiden** *ir.*, zweckmäßig schneiden přistřihovati, sestřihovati, přiřezávati, přikrajovati; vom Getreide od. Gras přižínati, přižiti; *b.* schneidend zutheilen krájeti, řezati; Einem das Brot kärglich z. chléb skoupě krájeti, skrbiti s chlebem; —**schneider** *m.* kraječ; —**schneien** mf. zasněžiti (se); —**schnellen** mrštiti; —**schnitt** *m.* střih, kroj, zákroj; —**schnüren** zadrhnouti, zatáhnouti šňůrou, zašněrovati; den Hals z. koho zaškrtiti; —**schnürer** *m.* der Harnblase šňůrník, svěrač měchýře; —**schöpfen** přivážiti; —**schrauben** přišroubovati.

Zuschreib-en *ir.*, schriftlich mittheilen

dopsati, dopisovati; *b.* zu Etw. schreiben připsati, připisovati; ihm zehn Gulden auf die Rechnung z. deset zlatých k počtu připsati; *c.* s. Dedizïren; *d.* Jem. beilegen připisovati, klásti, míti za, pokládati; Sie haben sich es selbst zu z. to musíte sobě sám přičísti; 2. schnell schreiben psáti, pořáde psáti; schreibe zu piš! —**er** dopisovatel, připisovač; —**gebühr** *n.* přípisné; —**ung** přípis, přípisek, připsání; zuschreien *ir.* mh. durch Schreien bekannt machen křičeti na někoho, pokřikovati, přikřikovati.

Zu-schreiten *ir.* ms. kráčeti kam; —**schrift** s. Dedikazion; 2. zugesandte Schrift přípis, dopis, dopisování, doklad; Ihre geehrte Z. hab' ich richtig empfangen Váš ctěný dopis jsem jistě obdržel; —**schüren** přikutiti; —**schuß** *m.*, der Zufluß přítok; 2. Mz. Zuschüsse přídavek, příplatek, přirážka; —**schütte** *f.* dosypka; —**schütten**, dazu schütten přisypati; Wasser z. vodu přilívati; *b.* verschütten zasypati; —**schwanken** ms. vrávorati kam; zum Grabe z. ke hrobu vrávorati; —**schwellen** *ir.* ms. přibotněti, přibopněti; —**schwemmen** připlaviti; —**schwimmen** *ir.* ms. připlouti, připlynouti, připlovati; —**schwören** *ir.* mh. přísahou se zavázati, zapřisáhnouti se; *act.* ich schwöre dir ewige Freundschaft zu přisáhám Ti věčné přátelství; —**sehen** *ir.* mh., zuschauen dívati se, hleděti nač, koukati na něco; *b.* nach Etw. sehen přihlednouti, přihlízeti, přizříti; 2. sich in Acht nehmen pozor dáti, hleděti; siehe zu, daß Du nicht betrogen wirst hleď! abys nebyl oklamán; —**sehends**, zusehends očitě, vůčihledě, zřejmě, patrně, vidomě, očividomě, spatřitelně; —**seher** *m.* s. Zuschauer; —**sein** *ir.* ms., verschlossen sein zavřeno býti; das Fenster ist zu okno je zavřeno; —**senden** *ir.*, zuschikken poslati, odeslati, zaslati, doslati; —**sender** *m.* dosílatel; —**sengen** přižahnouti.

Zusetz-en, zu einem Dinge setzen přistaviti, přindati, přistrčiti; einen Topf z. hrnec přistaviti; *b.* zu einem Dinge thun přičiniti, přisaditi (im Hüttenb.) s. Zuschlagen; *c.* hinzuthun přisaditi; im Spiele z. ve hře přisaditi, dosaditi, plichtiti; viel Geld bei einer Unternehmung z. mnoho peněz při podniknutí dosaditi, prodělati; *d.* durch Etw. verschließen zacpati; 2. Einem z., in ihn dringen na někoho dotírati, doráželi, dolehati, dojížděti, nabíhati; Einem scharf z. někomu přisoliti, zle dávati, do živého jej dobrati, přitříti komu; Einem beim Trunke z. líti do někoho; 3. (in d. Landw.) vyrovnati se; —**er** *m.* přidavatel, složitel; 2. hryzač, dotírač; —**ig** (in d. Landw.) vyrovnaný; ein zusetziges Schaf vyrovnaná ovce.

Zusicher-n pojistiti, přivlastniti, darovati; —**ung** pojištění, ujištění; —**ungsschein** ujišťovací úpis.

Zu-siegeln zapečetiti; —**singen** *ir.* mh. přizpívati, připěti; —**spalten** přištípati; —**spann** *m.* přípřež; —**spannen** připřáhnouti; —**speise** *f.* příkrmě, přikusování; 2. s. Zugemüse; —**speisen** přikusovati; —**sperren** zavříti, uzavírati; —**spinnen** *ir.* připřísti, připřádati; —**spitzbank** (b. Nadler) špicoviště; —**spitzen** špičatiti, zašp., ušpič., končiti, zakonč., zaostřiti; —**sprache** *f.*, der kurze Besuch skok, zastavení, navštívení, rozprávka; Z. haben návštěvu míti, na hostech býti; *b.* beruhigende Anrede přímluva, těšení; 3. s. Zuspruch 2.); —**sprechen** *ir.* mh., Muth zureden mysli, srdce dodati; Trost z. slovy těšiti; *b.* durch einen Ausspruch zuerkennen (*jur.*) přiřknouti, přisouditi; 2. freundlich zu Jem. reden promluviti, přimlouvati, přívětivě komu domlouvati; 3. Einem z., auf kurze Zeit besuchen navštíviti, u někoho se zastaviti; sprechen Sie wieder zu zastavte se zase (u nás); 4. mh. angemessen sein s. Zusagen; —**springen** ms. přiskočiti, doskočiti; 2. durch Springen sich zu machen zaskočiti; das Schloß ist zugesprungen zámek zaskočil; —**spritzen** přistříknouti.

Zuspruch *m.*, die Handlung da man Trost zuspricht přimlouvání, přímluvka, přípověd, těšení; 2. Anspruch podíl, podílnost; 3. der kurze Besuch s. Zusprache

Zustand *m.*, der Stand stav, postavení, byt, bytí, podstata; das Haus ist in einem guten Z. dům je v dobrém stavu; der Z. der Seele povaha, podstata duše; in seinem gegenwärtigen Z. (*in statu quo*) jak teď stojí; —**ebringer** *m.* ukončitel, skončitel; —**ebringung** ukončení; das —**ekommen** v skutek, v život uvedení, uskutečnění; zuständig, zukommend přístojný, příslušný, přináležející, přináležitý, důstatný; 2. (*jur.*) kompetent náležitý; Zuständigkeit, -ost; —**wort** *n.* (*verbum neutrum*) sloveso bezpřechodní.

Zu-stechen zastehnouti, zapíchnouti; 2. fortfahren zu stechen píchati; stich zu píchej! —**stehen** mh., angemessen sein slušeti, příslušeti, přináležeti; 2. s. Zugestehen; —**stehlen** přikrásti, přiukrásti; —**stekken**, heimlich zu Handen brin-

gen podstrčiti, poskytnouti, poskytovati; 2. mit einer Nadel zumachen zastehnouti, zapíchnouti; —**stellen**, zukommen lassen dodati, odevzdati, doručiti, přislati; 2. durch ein davorgestelltes Ding zumachen zastaviti; —**stellung** dodání, odevzdání; —**steppen** zastehovati, zamřížkovati; —**sterben** *ir.* mſ. smrtí připadnouti; —**steuer** *f.* ſ. Beiſteuer; —**stimmen**, für eine Sache ſtimmen hlasovati, přivoliti, přistoupiti; —**stimmig** příhlasný, přivolující; —**stimmung** přivolení, svolení, hlasu dání; —**stopfen** ſ. Verſtopfen; —**stoßen** *ir.*, fortfahren zu ſtoßen bodati, bodnouti; ſtoße zu píchni, bodni! *b.* durch Stoßen verſchließen zastrkati, přistrk.; 2. mſ. widerfahren přihoditi se, potkati, udati se; was iſt Ihnen zugeſtoßen co se Vám přihodilo? es iſt ihm eine Ohnmacht zugeſtoßen omdlel, padl do mdloby; —**strebekraft** *f.* ſ. Zentripetalkraft; —**streichen** *ir.*, fortfahren zu ſtreichen tříti, mazati; *b.* zatříti, zamazati; 2. mſ. (v. Winde) čišeti; —**streichſcheibe** *f.* (b. Tuchber.) připčesavadlo; —**streuen** přisypati; *b.* přistlati; —**strom** *m.* přítok, příval; —**strömen** mſ. valem přitékati, hrnouti se, přivaliti se; —**stürmen** mh. bouřiti; auf Jem. z. na někoho dorážeti; —**stürzen** poklopiti; —**stutzen**, verſchneiden přistřihnouti; 2. ſ. Abrichten; —**tappen** mh. přichmátnouti; —**that** *f.*, zu einer Arbeit erforderlicher Stoff přísada, úprava, příprava, přímětek; 2. (bei Kleidgsſt.) ſ. Futter; —**thäter** *m.* přičinitel; —**thätig** ſ. Zuthulich; —**theil** *m.* přídíl; —**theilen**, geben dáti, přidati, uděliti, přiděliti; 2. ſ. Mittheilen; —**theiler** *m.* přidělitel, přidělovatel; —**thulich**, ſich durch Gefälligkein beliebt machend účinlivý, přítulný, úslužný, ochotný; —**thun** *ir.* ſ. Zumachen; ich habe dieſe Nacht kein Auge zugethan této noci jsem ani oka nezamhouřil; *b.* dazu thun přičiniti, přispěti, přistoupiti; da muß man zuthun tu se musí přispět; 2. ſich z., ſich beliebt zu machen ſuchen tuliti se, přit. se, lichotiti se; daher: zugethan ſein oddaný, nakloněný, náchylný, příznivý; das Z., Mitwirkung přičinění, původ, návod, puhnutka; ohne mein Z. bez mého přičinění; —**tönen** mh. přizněti; —**trag** *m.*, —**es** ſ. Ertrag, Nutzen; —**tragen** *ir.*, zu Etw. tragen donášeti, přinášeti; *b. fig.* heimlich ſagen donášeti, klevetiti; *c.* wohlbekommen k duhu jíti, dařiti; 2. ſich z., ſich ereignen přihoditi se, státi se, udati se, sběhnouti se, semlíti se, treſiti se; es trägt ſich bisweilen zu někdy se přihodí, udá; —**träger** *m.* donašeč, snašeč; 2. geheimer Kläger donašeč; 3. (v. Bienen) nosička; —**trägerei** *f.* donáška, žalobnictví; —**träglich**, heilſam prospěšný, platný, záhodný, užitečný; z. ſein prospěšným býti, prospěti, býti k prospěchu, hoditi se; —**trauen**, glauben, daß Jem. Etw. thun werde nadíti se, nadáti se, hledati něčeho, důvěřiti se, důvěru míti, domýšleti se o kom; er traut ihm viel Gutes zu domýšlí se o něm mnoho dobrého; das Zutrauen důvěrnost, důvěra, důvěřčivost; —**trauensvoll** důvěrný; —**traulich**, vertraulich důvěřečný, doufanlivý.

Zu-treffen *ir.* mh., paſſen shodnouti se, srovnávati se; 2. ſva. eintreffen přihoditi se; —**treiben** *ir.*, durch heftiges Schlagen zumachen přitlouci, zatl.; *b.* nach Etw. hintreiben hnáti, pohnati, pohoniti, přih.; —**treiber** *m.* příhončí, přihaněč, náhončí; —**treten** *ir.*, durch Treten zuſtopfen zašlapati, zašlapiti; 2. mſ., näher treten přistoupiti, přikročiti; —**trieb** *m.* (im Hüttenb.) příhon; —**trinken** *ir.* připiti, připíjeti, zavdati, poctu dáti; wacker z. jak náleží si podávati; das Z., der Toaſt připíjení připití, přípivek, zavdání; —**tritt** *m.* přístup, přistoupení, dostup; den Z. verſchaffen přístup zjednati, způsobiti, cestu propraviti; —**tröpfeln** přicvrknouti; —**urtheilen** přiřknouti, přisouditi; —**verläßig**, gewiß ubezpečilý, jistý, jistotný, věrohodný, zajistý; ein zuverläſſiger Mann věrohodný muž; —**verläſſigkeit** důvodnost, jistotnost, jistota.

Zuverſicht *f.*, das feſte Zutrauen důvěrnost, dověra, spolehnutí, uspolehnutí, ubezpečilost, jistá naděje, dobronadějnost; ich rechne mit Z. darauf s jistotou to očekávám, bezpečuju se nač; —**lich** ubezpečilý, jistotný, jistý, důvěrný, dověrný; —**lichkeit**, -ost.

Zuvor Uſtw., ehemals, vordem předtím, prvé, dříve, napřed; daß wußte ich z., ehe du es ſagteſt to jsem věděl dříve, nežli jsi mi to řekl; 2. in Verbindung mit Zeitwörtern před, napřed, nad; —**beſtimmen** napřed ustanoviti; zuvörderſt, zuerſt především, předně, napředně; —**eilen** mh. nadběhnouti, napřed běžeti; —**fahren** *ir.* mſ. předjížděti, předjeti; —**kommen** *ir.* mſ., eher kommen předejíti, předčiti, upředniti, přispíšiti si, pospíšiti si, předstihnouti, nadejíti; 2. *fig.* eine Gefälligkeit anbieten u. erweiſen koho nadcházeti, předcházeti, nadejíti sobě; —**kommend**

fig. přívětivý, předcházející si; —**kommenheit** předjití, přívětivost; —**laufen** *ir.* mí. předběhnouti; —**nehmen** *ir.* předebrati, napřed bráti; —**thun** *ir.* mh. *fig.*, Einen übertreffen převýšiti, přemoci koho; —**wissen** *ir.* předzvěděti.

Zuwachs *m.*, -**es**, was an Naturerzeug. zuwächst přírost, přírostek, příplod, příplodek, přírodek, nárostek; 2. die Vergrößerung příbytek, příčinek, množení se, příbyvek, příspor, zvětšení; —**en** *ir.* mí., durch Wachsen verschlossen werden zrůsti, zarosti, zarostati; *b.* sich vermehren přirůsti, přibyti, přibrati se; es sind neue Zuhörer zugewachsen nových posluchačů přibylo; (v. Naturerzeug.) přiroditi se, přirůsti.

Zu-wage *f.* přívažek, přívržek, přídavek; 2. vývažek; —**wägen** *ir.* vážiti, přivážiti; —**walken** zvalchovati; —**wälzen** přitočiti, přikulatiti.

Zu-wärmen přihřáti; —**warten** mh. počkati, sečk.; —**waschen** *ir.* připrati; —**weben** přitkati; —**wechseln** přiměniti; —**wege** Umw., zu Stande; in der Redensart: Zuwege bringen, richten způsobiti, zjednati, dovesti, pořiditi, dovoditi; —**wehen**, zu Etw. wehen přivanouti, přiváti; 2. durch Wehen bedecken zaváti; —**weilen** s. Bisweilen; —**weilig** někdy jsoucí; —**weisen** *ir.* přiukázati, pouk.; —**weißen** zabíliti; —**wenden**, zu Etw. richten obrátiti, přitočiti; den Rükken z. zády se obrátiti; 2. *fig.* zukommen lassen prokázati, propůjčiti, na někoho přenesti, připraviti, přivesti; viel Gutes Jem. z. mnoho dobrého komu prokázati; eine Arbeit z. práci dohoditi; sich z. přichytiti se, připraviti se; —**wendung** poskytnutí, prokázaní; —**werfen** *ir.*, nach einem Orte werfen přihoditi, přivrhnouti, přimetati; *fig.* Einem Blikke z. na někoho, po někom pohlídati; Küsse z. políbení posílati; *b.* durch Werfen verschließen zaházeti, zametati; eine Grube z. jámu zaházeti; 2. mh., fortfahren zu werfen házeti, hoditi; wirf zu hoď, házej!

Zuwider Vw. mit dem dritten Fall; gegen die Absicht eines Andern proti; dem Gesetze z. handeln proti zákonu jednati; Einem Etw. z. thun někomu něco na odpor dělati; 2. einen Abscheu ausdrükkend protivný, odporný; er ist ihm z. je mu protivný; er ist Allen z. mrzí všecky, hnusí se každému; z. werden zprotiviti se, spíčiti se, příkřiti se.

Zu-wiehern mh. zařehtati, přiř., přiříhati; —**wikkeln** obaliti, zabaliti, zaobaliti; —**winden** *ir.* přivíti; —**wink** *m.* kynutí; —**winken** mh. kynouti, pokyn.; seinen Beifall z. kynutím svou líbost ukázati, přisvědčiti; —**wintern** s. Einwintern; —**wölben** zaklenouti, sklen., přikl., zasklepiti; —**wort** s. Umstandswort; —**worfeln** přivíti, přivětrovati obilí; —**wuchern** přilichviti; —**wühlen** přiryti; —**wurf** *m.* přímět, příhoz, přívrh, nadvržek; —**würzen** přikořeniti; —**zahlen** připlatiti, připláceti; —**zählen**, vor Jem. Augen zählen vypočísti; *b.* dazu zählen připočísti, připočítati, přičítati, přičísti, doplniti; —**zahler** *m.* doplatitel; —**zahlung** doplacení, doplat, doplatek, úplat; —**zäunen** zahraditi, plotem obehnati; —**ziehen** *ir.*, durch Ziehen verschließen zatáhnouti; den Beutel z. měšec stáhnouti, zatáhn.; die Thür z. dvéře přivříti; *b.* zu Etw. hinziehen přitáhnouti, přivléci; Einen bei den Haaren z. někoho za vlasy přitáhnouti; *c. fig.*, Theil an Etw. nehmen lassen přivzíti, přitáhnouti, potáhnouti; er ist zur Tafel nicht zugezogen worden nebyl ku stolu pozván; mit Zuziehung des Rathes s přitažením, přivzetím rady; 2. sich z., verursachen utržiti sobě, slíznouti, uhoniti sobě, přivaliti sobě, uloviti sobě; sich durch Trinken eine Krankheit z. dopiti se nemoci; *β.* groß ziehen vychovati, přichov.; sich ein junges Vieh z. přivychovati sobě mladý dobytek; —**zimmern** přitesati; —**zucht** *f.* příplod, příplodek, přichovek; —**zug** *m.* (*milit.*) přitáhnutí; **zwagen** práti, drhnouti; den Kopf z. hlavu mýti.

Zwakk-eisen *n.* (i. d. Glasb.) úštěpky, kleště na sklo; —**en**, klemmen, kneipen šklubati, štípati s. Zwikken; *b. fig.* beunruhigen tejrati, nepokojovati, znep., podávati sobě; —**nudel** *f.* trhance, škubánek s. a. Sterz.

Zwang *m.*, —**es**, die Einschränkung des freien Willens nucení, přinucení, donucení, přibuzení, bezděčí, násilí, dotisk, silení; sich Zwang anthun násilí sobě činiti; 2. in der Gesellschaft ostýchání; sich Z. anthun s. Geniren; 3. s. Stuhlzwang, Harnzwang; —**anleihe** *f.* půjčka nucená, doháněcí; —**arbeitshaus** *n.* s. Zwangsarbeitshaus; —**befehl** *m.* rozkaz doháněcí; —**brief** *m.* list doháněcí; —**diener** *m.* robotník; —**dienst** *m.* bezděčná služba, robota; —**drescher** *m.* robotní mlatec; **Zwange** *f.* (im Bergb.) skřipec, škřipec; **zwängen**, Zwang anthun nutkati, nutiti, tísniti.

Zwang-gesinde *n.* nevolníci, nevol-

nictvo; —**huf** *m.* sevřené kopyto; —**hufig** sevřenokopytný; —**kraut** *n.* (*catananche*) chřestička; Zwängling *m.* eines Zwangsarbeitshauses nucenec; —**los** nenucený, libovolný; in —losen Heften v nenucených sešitech; —**mittel** *n.* násilí, donucení, donutící prostředek; —**mühle** *f.* panský mlýn, nutnomlýn; —**recht** *n.* právo k nucení.

Zwangs-, násilnický, nutní, nutivý; —**sarbeit** *f.* nutní práce; —**arbeitshaus** *n.* nutní pracovna od. robotárna; —**bill** *f.*, —**gesetz** *n.* násilný zákon, nutící zákon; —**herr** zvolník; —**herrschaft** *f.* zvolnictví; —**jacke** *f.* trestní šněrovačka, svírací kazajka; —**steuer** *f.* vynucená daň; —**weg** *m.* násilná cesta; —**weise** *f.* nuceně, musením, donucením.

Zwanzig Grdzw. dvacet, dvaceti; z. Thaler dvacet dolarů; Einer v. den Zwanzigen jeden z dvacíti; je z. po dvacíti; —**eck** *n.* dvacítihran, dvacítiúhel; —**ellig** dvacítiloketný; —**er** *n.*, eine 20 Jahre alte Person dvacetiletník, dvacetník; er ist v. Z. je dvacet let stár, je dvacetiletník; 2. die Zahl Zwanzig dvacítka; 3. eine Münze von 20 Kr. Cv. Mz. dvacetník; —**erlei** dvacaterý, dvacateraký; —**fach** dvacaterý, dvacetnásobný; —**flach** dvacetiplochý; —**füßig** dvacítinohý; —**jährig** dvacítiletý, dvacetní; —**kreuzerstück** *m.* dvacetník; —**mal** dvacetkrát, dvacetikráte; —**malig** dvacetkrátný; —**pfündig** dvacetliberní; —**ster** *m.* dvacátý; ein —ster Theil dvacátek; den —sten Mann strafen (*milit.*) dvacátovati, dvacítkovati; —**stel** *n.* dvacetina; —**tägig** dvacítidenní; —**tausend** dvacet tisíc; —**theil** dvacetina; —**vierstündig** dvacetičtyrhodinný; —**zollig** dvaceticoulový.

Zwar Bdw. sic, sice, jinak, takto, zajisté; z.... aber sice... ale (však).

Zwei Grdz. *mas.* dva; *fem.* dvě; diese z. Häuser gehören ihm tyto dva domy patří jemu; vor z. Jahren přede dvěma lety; von den Zweien Einer ze dvou jeden; alle Zwei oba dva; zu z. po dvou, dva a dva; von z. Müttern dvoumaterní; 2. die Z., das Zahlzeichen dvojka; —**achselig** dvouramený; —**ahmig** dvouvěderní; —**armig** dvouramený; (von einem Flusse) dvoupramený; —**ästig** dvouvětvý, dvouklaný; —**äugig** dvouoký; —**bändig** dvousvazečný; 2. *fig.* —bändige Geschwister poloviční bratr a sestra; —**bäuchig** dvoubřichý; —**bergig** dvojvrchý; —**bildig** dvouobrazný; —**blatt** *n.* (*ophrys*) dvojlist, bezostrožka; *b.* (*o. ovata*) bez. vejčitá; 2. (*convallaria bifolia*) dvoulístek obecný; —**blätterig** dvoulistý, dvojlistý; blätterige Hülle (Bot. *involucrum dyphillum*) obal dvoulistý; 2. —blätterige Kotze houně o dvou půlích; —**blumenblätterig** dvojzarkletový; —**bohrer** *m.* návrtlík; —**brüderig** dvoubratrý; —**bund** *m.* svazek od. spojení dvou; —**burgig** dvojhradý; —**deutig** dvojsmyslný, obostraný, dvouvýkladný, dvouznačný, dvojaký, dvojetný; s. Doppelsinnig; —**deutigkeit**, der Zustand dvojsmyslnost, pochybnost, dvouvýkladnost, dvojitost etc.; 2. der zweideutige Ausdruck dvojsmysl; —**doppelt** podvojný; —**drähtig** dvoupramený, dvoudrátový, dvounitný; —**drittel** *n.* dvě třetiny; —**drittelstück** *n.* dvoutřetina; —**eckig** dvourohý, dvoucípý; —**ellig** dvouloketný; —**endig** dvoubraný, dvoukonečný, dvěkonečný, dvoukoncí; —**er** *m.*, die Zahl Zwei dvojka; 2. eine Münze dvojice, dvoje, dvojník; (falsch aber gebräuchlich vom halben Kreuzer trojník, troník); —**erlei** dvojí, dvůj, dvojatý, dvojastý; —**erleiheit** dvojatost; —**fach**, doppelt dvojnásobný, dvojnásobní, dvojitý, dvojí, odvojitý, dvojatý, dvojaký, dvoukladný, dvakrátý; 2. *adv.* dvojnásobně, obapolně, dvakráte, odvojně; —**fächerig** dvoupouzdrý; —**fachheit** dvojitost, podvojnost; —**fädig** s. Zweidrähtig; —**falter** *m.* s. Schmetterling; —**fältig** s. Zweifach; —**farbig** dvoubarvý, dvojbarevný.

Zweifel *m.*, Bedenken pochybnost, pochybení, pochyba, pochybování, pochybenství, nejistota; es ist außer allem Z. jest nad všelikou pochybnost, jest mimo všechnu pochybnost; im Z. sein v pochybnosti vězeti, býti; ohne Z. nepochybně, bezpochyby, bez pochybení, jistě, jistotně; Etw. in Z. ziehen něco v pochybnost uvésti, bráti; —**er** *m.* (Zweifler) pochybovatel, pochybník, pochybný; —**frei** bezpochybný; —**haft**, ungewiß pochybný, pochyblivý, nejistý; ich bin z., ob ich es glauben soll jsem na rozpacích mám-li tomu věřiti; das ist noch z. to je ještě v pochybnosti; 2. Zweifel habend, unentschlossen rozpačný, rozpačitý; —**lehre** *f.* (*scepticismus*) pochybovactví, pochybouka; —**los** neomylný, nepochybný; 2. nerozpačný; zweifeln mh. pochybovati, nedověřovati, pochybnost míti; er zweifelt immer stojí pořáde v pochybnosti; zweifelnd pochyblivý, pochybovačný; —**schmeißer** *m.* pochybnůstkář; —**skno**-

ten *m.* klička; —**sohne** Umstw. bez pochyby, beze snadu; —**sucht** *f.* pochybovnost, pochybovačnost; —**süchtig** pochybovačný, pochybovný; zweifenstrig dvouokený; Zweifler *m.* s. Zweifeler.

Zwei-flügelig dvoukřídlý; 2. (von Fenstern u. Thüren) rozvěrací; —**flügler** *m.* dvojkřídlec; —**früchtig** dvouplodný; —**furchig** dvoubrázdý; —**fuß** *m.* dvojnoh; —**füßig** dvounohý, dvojnohý.

Zweig *m.*, —**e**, der Theil eines Gewächses ratolest, letorost, větev, větvice, odvětví, odvět, odnož, klest, prut, proutek, výpuk; junger Z. mladník, letina; abgehauener Zw. klestina; *coll.* větvoví, ratolestí; Zweige bekommen ratolestěti, zratol., vyratol., vyratolestněti; in Zweige wachsen rozvětvovati se, rozvětviti se; auf keinen grünen Z. kommen nemoci přijíti na zelenou louku; 2. *fig.* (Anat. kleinere Adern) odvětví; 3. Seitenlinie eines Geschlechtes odvětví; 4. eines Gebirges výstřelek, výběžek hor; 5. e. Theil einer Wissenschaft odvětví, obor, díl s. Fach; —**artig** větvovitý, větvitý, haluzovitý; —**bahn** *f.* poboční dráha; —**blatt** *n.* (*folia ramea*) listí návětevní; —**blüte** *f.* (*inflorescentia ramiflora*) květenství návětevní.

Zwei-gehäusig dvojpouzdrý, o dvou pouzdrách; —**gehenkelt** dvojuchý; zweigen štípiti, vrubovati.

Zwei-gesang s. Duett; —**gesüchtig** dvoutvářný, dvoulicný; —**gespann** *n.* dvouspřeží, zapřežení dvou; —**gestaltig** dvoutvárný, dvojtvárný.

Zweigig ratolestný, větevnatý, letorostný; z. werden zvětvěti, zvětevnatěti, ratolestěti; z. machen ratolestiti, zrat., větviti, zvětviti.

Zwei-gipfelig dvouvrchý, dvojv.; —**glied** *n.* dvojčlen; —**gliederig** dvojúdý, dvojčlený, dvoučlánečný, dvoučlánkový; zweiglos bezvětvý, bezhaluzý; —**gröschelstück** *n.* půlvtorák; —**groschenstück** *n.* šesták, dvougrošák; Zweig-schere *f.* (b. Gärtner) nůžky na větve; Zweigschoßraupe *f.* (*larvae surculiformes*) škrabulky konárkovité; —**guldenstück** *n.* (Papiergeld) dvouzlatovka; (Silbergeld) dvouzlatník; —**guldig** dvouzlatový; —**halsig** dvojhrdlý; —**händer** *m.* dvojruček; —**händig** dvojruký, obojetný; —**hängig** (v. Dache) obostraný, dvoustraný; —**hauig** dvojsečný; —**häusig** dvoudomý; —**heit** dvojnost, dvojitost; —**herr** *m.* dvoupán; —**herrig** dvoupanský; —**herrschaft** *f.* dvoupanství; —**hörnig** dvourohý; —**hufig** dvoukopytý, dvoupaznehtý, dvojpaznehtý; —**hundert** dvě stě; zu z. po dvou stech; —**hundertel** *n.* dvousetina; —**hundertjährig** dvoustiletý, dvouvěký; —**hundertmal** dvěstěkráte; d. h. d. —**hundertste** dvoustý, dvojstý; —**jahr** *n.* dvouletí, dvouročí; —**jährig** dvouletý, dvouroký; —jähriges Schaf dvojletník, zubkyně; —jähriges Kalb dvouleták, dvojletník, dvouroček; —**jochig** dvéjhý, dvoujarmý; —**kampf** *m.* souboj, dvouboj, zapás ob. půtka mezi dvěma; —**kämpfer** soubojník; —**kirsche** *f.* (*lonicera nigra*) zemolez černý; —**klafterig** dvousáhý; —**köpfig** dvouhlavý, dvojhlavý; —köpfiger Muskel (*musculus biceps*) dvojhlavý sval; —**korn** *n.* dvojzrno; 2. s. Spelz; —**körnig** dvojzrný, dvouzrný; —**krämpig** dvourohý; —**kränzler** *m.* dvoukružník; —**kreuzerstück** *n.* dvojkrejcarák; —**lappig** dvoulaloký; —**lefzig** dvojpyský; —**leibig** dvoutělý, dvojtělý, dvoužívotý; —**löthig** dvouloty; —**mähdig** dvousečný; —**mal** dvakrát, do dvoukrát, dvůj, dvoje; z. so viel dvakrát tolik; —**malig** dvakrátný, dvouk., druhokrátný; —**malmehr** dvojnásob, dvojnásobně, dvénásob; —**männerei** *f.* dvoumužství; 2. dvoumužstvo; —**männerig**, —**männig**, zwei Männer habend dvoumužný; —**männisch** pro dva muže ob. pro dvě osoby; —männisches Bett postel manželská.

Zwei-master *m.* (im Schiffb.) dvoustežník, dvoustežný koráb; —**mastig** dvoustežný; —**meer** *n.* dvoumoří; —**meerig** dvojmorský; —**monatig** dvouměsíčný; —**monatlich** druhoměsíční; —**nächtlich** druhonoční; —**namig** dvoujmený; —**öhrig** dvojuchý, dvéuchý; —**pfünder** *m.* dvouliberka; —**pfündig** dvouváhý, dvouliberný, dvéliberný; —**räderig** dvoukolný, dvoukolý; ein —räderiger Wagen dvoukolí, dvoukolnice; —**reihig** dvouřadý, dvouřádký, -kový; —**röhrig** dvoururný; —**ruderig** dvouveslový, dvojveslý; —**samenlappig** dvouděloh ý; —**schattig** dvoustinný; —**schaufler** (v. Schaf) zubák, dvoulopatář; —**scherig** (v. Wolle) dvoustřižní; —**schichtig** dvouvrstvý; —**schneidig** dvojostrý, obousečný, dvousečný, dvouostrý, dvoubřitký, dvojbřitký; —**schürig** (v. Schafen) dvojstřižní; 2. (von der Wiese) dvojseční; —**seitig** dvojstraný, dvouboký, obostraný; 2. Zwei verbindend obostraný; ein —seitiger Vertrag smlouva obostra-

ní; —**sinn** *m.* dvojsmysl; —**sinnig** dvojsmyslný; —**sitzig** dvousedný, dvousedlý; —**spaltig** dvojdělený, rozdvojený, rozdvojitý; —**spänner** *m.* dvouspřež, dvojspřež; —**spännig** dvojspřežný, dvoukonný, podvojný; 2. s. Zweimännisch; —**spannig** dvoupídný; —**spitz** *f.* nosák; —**spitzel** *n.* hřebíček dvojšpičatý; —**spitzig** dvourohý, dvouhraný, vidličatý, rozsochatý; —**sprache** *f.* (*dialogus*) rozmluva (mezi dvěma), střídavá mluva; Z. mit Jem. führen rozmlouvati s kým; —**sprachig** dvouřečný, dvojřeč., dvouslovný, dvoujazyký; —**stämmig** dvojkmený; —**stimmig** dvojhlasý, dvouhlasý; —**stirnig** dvojčelý, dvoučelý; —**stokk** *m.* dvoupatro, dvojp., dvouposchodí; —**stökkig** dvoupatrový, o dvou poschodích; —**strahl** *m.* dvojpaprsek; 2. (*solen diptos*) střenkovka dvojsvětlá; —**stükkig** dvoukusý, dvojk.; —**tägig** dvoudný; —**täglich** druhodenní; —**tausend** dva tisíce; —**tausendste** dvoutisící; —**sylbig** dvousložkový, dvouslabiký; ddd. **zweite** druhý, vterý; jeden zweiten Tag ob den; 2. der Zweite druh; 3. die Z. (die Sekunde) vterka; **Zweitel** *n.* polovice, polovička; zum **zweitenmal**, **zweitens** po druhé, za druhé, druhým rázem, opět, zase.

Zweit-geboren druhorodní, druhorozený; der —**geborene** druhorozenec; —**geburt** *f.* druhorozenství.

Zwei-theil *m.* dvoudíl, dvoučást; —**theilig** dvoudílný, dvojčástečný; —**treffer** s. Ambo; —**unddreißigstel** *n.* dvátřicátina, dva a třicátý díl; —**undsiebzig** sedmdesát dva; —**undzwanzig** dvacet dva, dvamecítma; ddd. —**undzwanzigste** dvacátý druhý; —**vorkammern** Mz. dvousíní; —**wächsig** (v. Getreide) obilí na odnoží; —**weg** *m.* dvoucestí; —**wegig** dvoucestý; —**weiberei** *f.* (*bigynie*) dvouženství, dvouženost; —**weibig** dvoužený, dvojžený; —**wöchentlich** druhoneděľní, druhotýhodní; —**wörtlich** dvouslovný; —**wuchs** *m.* s. Englische Krankheit; —**zahl** *f.* dvojný počet, dvojčet; —**zählig** dvoučetný; —**zahn** *m.* dvouzub, dvojzub, dvojzubec; 2. (*monodon monoceros*) narval jednorohý; 3. (*bidens*) dvojzubka; —**zähnig** dvojzubý, dvouzubý; —**zakk** *m.*, —**e** dvouzubec; —**zakkig** dvourohý, dvoušpicí, dvouzubcový; —zakkige Weinhakke viniční krace; —**zeilig** dvojřadý, dvouř., dvojřádkový; —zeilige Gerste (*hordeum distichon*) ječmen dvojřadý; —**zollig** dvoupalcový; —**züngig** dvoujazyký, dvouřeký, dvouslovný; *b. fig.* neupřímný, obojetný.

Zwekk *m.*, —**e**, ein kleiner Nagel (b. Schuster) cvok; *b.* der große Nagel in der Scheibe cvok; 2. *fig.* die Absicht úmysl, účel, úměr, zření, zřetel, cíl, konec; den Z. verfehlen chybiti se účele, cíle; zum Z. kommen k cíli přijíti; —**chen** Mz., eine Art Nudeln štípance; —**dienlich** účelný; **Zwekke** *f.* s. Zwekk 1.).

Zwekken, mit Zwekken befestigen nacvokovati, zacvok.; 2. mh. zum Zwekke haben směřovati, směr míti, měřiti, čeliti, cíliti; —**holz** *n.* s. Spindelbaum 2. *a.*); 2. s. Fliegenhekkenkirsche.

Zwekk-hammer *m.* vybíjecí kladivo; —**los** bez úmyslu, bez účelu, neúměrně, bez zřetele; —**mäßig** účelný, úměrný, záměrný, přiměřený, ke konci směřující; —**mäßigkeit** přiměřenost, úměrnost, záměrnost; —**nagel** *m.* cvok; —**tauglich** s. Zwekkmäßig; —**widrig** protiúmyslný, proticílný.

Zwerch siehe Quer; —**axt** *f.* kříž, oboručnice, oboruční sekera; —**balken** *m.* siehe Querbalken; —**blatt** *n.* příční blána, bránice; **Zwerche** *f.* siehe Quere; —**eisen** *n.* siehe Quereisen; —**en** (b. Tischler) na příč hoblovati; —**fell** *n.* (*diaphragma*) bránice, přepona, blána příční; ohne Z. bezbraničný; 2. s. Frauenhaar 1.); —**fellentzündung** zánět bránice příční; —**gang** *m.* (im Bergb.) příční žíla; —**holz** *n.* s. Querholz; —**muskel** *m.* s. Quermuskel; —**muskelblutader** *f.* (*vena phrenica*) žíla braniční; —**muskelmagenband** *n.* (*ligamentum phrenicogastricum*) svaz branicožaludeční; —**muskelmilzband** *n.* (*l. phrenicolineale*) svaz branicoslezinní; —**muskelnerve** *m.* čilka braniční; —**muskelsaugader** *f.* střebavka braniční; —**muskelschlagader** *f.* (*arteria musculophrenica*) tepna svalobraniční; —**muskelwand** *f.* (*paries phrenica*) stěna (povrch) braniční; —**muskelzweig** *m.* (*ramus phrenicus*) větev braniční; —**pfeife** *f.* s. Querpfeife; —**riegel** s. Querriegel; —**rinne** *f.* krně příční; —**sakk** *m.* siehe Quersakk; —**stange** *f.* s. Querstange; —**straße** *f.* s. Querstraße.

Zwerg *m.*, —**e** scvrklík, trpaslík, pídimužík, skrček, -čenec, zamrklík, nedorostlík, zakrpenec, mrňous; *b.* (b. Pflanzen) zákrsek, krsek; 2. (*asterias minuta*) hvězdejš menší; —, trpasličný, zakrnělý, kařelný; —**aloe** *f.* (*aloe pumila*) aloevník nízký; —**alpkirsche**

f. f. Alp-heckenkirsche; —**apfel** *m.* karle, zákrslek; —**artig** f. Zwerghaft; —**baum** *m.* zákrslík, zákrsek, zakrslý strom, krsek; —**behen** *m.* (*cucubalus pumilio*) nadmutice nízká; —**birke** *f.* (*betula nana*) bříza nízká; *b.* (*b. pumila*) bř. kařelná; —**birn** *f.* zákrska; —**bohne** *f.* (*phaseolus nanus*) bob kařelný; —**bock** *m.* (*capra depressa*) kozel kařelný; —**buche** *f.* f. Weißbuche; —**buchsbaum** *m.* (*buxussuffruticosa*) zimostráz keříčkový; —**budel** *m.* pudlík zakrslík; —**büffel** *m.* (*bos indicus*) býk hrbatý; —**distel** *f.* (*carduus cardunculus*) bodlák zakrnělý; —**dorsch** *m.* (*gadus minutus*) mník menší; —**eichhorn** *n.* (*sciurus palmarum*) veverka kařelná; **zwergeln** mſ., einem Zwerge ähnlich sein od. ähnlich werden trpaslíkovati, trpasličeti; **zwergen** mſ. trpasličeti; —**ente** *f.* (*anas minuta*) kachna menší; —**enzian** *m.* (*gentiana pumila*) hořčec kařelní; —**erbse** *f.* hrách nízký; —**eule** *f.* (*strix passerina*) sova sejc; —**falk** *m.* f. Schmerl; —**feige** *f.* (*ficus pumila*) smokvoň kařelná; —**fledermaus** *f.* (*vespertilio pisistrellus*) netopýr hvízdavý; —**gamander** *m.* (*teucrium pumilum*) ožanka nízká; —**gestalt** *f.* zakrnělá postava; —**ginster** *m.* (*genista sagittalis*) kručinka šípovitá; —**granate** *f.* (*punica nana*) marhaník nízký; —**haft** trpasličitý, zakrnělý; z. werden trpasličeti; z. machen ztrpasličiti; —**haftigkeit** pídimužnost, malost, zakrnělost; —**hase** *m.* (*lepus pusillus*) zajíc malinký; —**henne** *f.* slepice zakrnělá, malá; —**holunder** *m.* (*sambucus ebulus*) bez chebd', chebdí; —**huhn** *n.* (*phasianus gallus pumilio*) bažant kařelný; —**ig** f. Zwerg-; —**in** trpaslice, zakrslice, zakrnělka; —**jasmin** *m.* (*jasminum humile*) jasmín nízký; —**kabeljau** f. Zwergweichfisch; —**kastanie** *f.* (*fagus pumila*) buk kařelný; —**kirsche** *f.* f. Fliegenheckenkirsche; —**klee** *m.* (*hedysarum canescens*) kopejšník bělavý; —**krebs** *m.* (*cancer atomosus*) krab kařelný; —**lauch** *m.* česnek nizounký; **Zwerglein** *n.* f. Zwerg; —**levkoje** *f.* f. Meerveilchen; —**löffler** *m.* (*platalea pygmea*) kolpák kařelný; —**mandel** *f.* (*amygdalus nana*) mandlovník nízký; —**mäßig** trpasliční, trpaslický; —**maus** *f.* (*mus minutus*) myš menší; —**mispel** *f.* (*mespilus chamaemespilus*) mišpule kařelná; —**nelke** *f.* (*dianthus alpinus*) hvozdík křímský; 2. f. Sandnelke; —**ochs** *m.* f. Zwergbüffel; 2. (*bos caffer*) býk kařelný; —**palme** *f.* (*chamaerops humilis*) sabal nízký; —**pfirsche** *f.* (*amygdalus persica nana*) broskevník menší; —**reiher** *m.* (*ardea pumila le pechin*) volavka kařelná; —**rose** *f.* růže nízká; —**schritt** *m.* trpasličí krok, malý krok; —**sesel** *m.* (*seseli pumilum*) sesel kařelný; —**stein** *m.* (*trochiti, trochitae*) přeslínohlavcokam; —**stichling** *m.* (*gasterosteus spinarella*) bodlobřich kařelný; —**trappe** *f.* (*otis tetrax*) drop střepet; —**ulme** *f.* (*ulmus pumila*) jilm kařelný; —**weichfisch** *m.* (*gadus minutus*) mník menší; —**weichsel** *f.* (*prunus fruticosa*) slíva keřitá; —**weide** *f.* (*salix arbuscula*) vrba nizoučká; —**winde** *f.* (*convolvulus spithamaeus*) svlačec píďový; —**witwenblume** *f.* (*scabiosa pumila*) chrastavec nízký; —**wolf** *m.* f. Schakal; —**Zuckerbanane** *f.* (*musa Cavendishii*) banan Kavendišský; **Zwese** *f.* (bei dem Leindamaststuhle) rahnice.

Zwetsche, Zwetschke *f.* švestka; kleine Z. srůňka, sroňka; Siebenbürger Z. karlata, karlátka, karlátky; 2. *fig.* seine fünf Zwetschken zusammennehmen sítka svá sebrati, sebrati svých pět švestek.

Zwetschken-, švestkový, karlátkový; —**adel** *m.* ujci a pardurni; —**baum** *m.* (*prunus domestica*) švestka, švestkový strom, švestkoň; *coll.* švestkoví; —**branntwein** *m.* slivovice; —**garten** *m.* švestkovna; —**handel** *m.* švestkárství; —**mann** *m.* švestkář; —**muß** *m.* povidla; —**täschel**, —**täschlein** *n.* pěra, piroh; —**wasser** *n.* břečka; —**weib** *n.* švestkářka; **Zwettel** *n.* (Ortsn. in Österreich) Světlá, Světlov, Světlo.

Zwie-artig, zweiartig dvojrodý; —**äugeln** na obě strany očkem házeti; 2. f. Schielen.

Zwieback *m.* suchar, suchárek, pekárek, dvoupek, piškot, námorský chléb; Z. vom Brote topeně, topenice, topenka, topínka; —**blume** *f.* (*dialium*) kašitec; länglicher —**skuchen** *m.* buráček.

Zwiebel *f.* (*bulbus*) cibule, bobule, bobulka, bambule, puk; *b.* (*b. cepa*) cibule obecná; *c.* (*b. verus*) c. pravá; *d.* (*b. tunicatus*) c. oděná; *e.* (*b. solidus*) c. celistvá; 2. (*allium cepa*) cibule kuchyňská; die häutige Z. cib. kožnatá; Z. zum Einsetzen sazečka

Z. bekommen cibulnatěti; *dem.* das Zwiebelchen cibulka; *intens.* cibulečka, cibulička; —*, cibulný, cibulní, cibulový; —**achat** *m.* (*cepites*) cibulobezdrak; —**apfel** *m.* cibuláč; —**artig** cibulitý, cibulovitý, cibulkovitý; —**auge** *m.* (*bulbillus*) cibulní očko; —**bau** *m.* cibulárství, cibulkárství, sázení cibule; —**beet** *n.* cibulní záhon; —**binse** *f.* (*juncus bulbosus*) sítina bambulinatá; —**brühe** *f.* jícha, omáčka z cibule; —**brut** *f.* cibulní zárodek; —**bund** *m.* pletníček cibule, svazek cibule; —**feld** *n.* cibuliště; —**flechte** *f.* siehe Zwiebelbund; —**gärtner** *m.* cibulář, cibulkář, cibulník; —**gärtnerin** cibulářka, cibulkářka; —**gericht** *n.* jídlo s cibulí; —**gewächs** *n.* rostlina cibulatá, bambulatá; —**gras** *n.* (*poa bulbosa*) lipnice bobulitá; —**handel** *m.* cibulárství, cibulkárství; Z. treiben cibulařiti, cibulkařiti.

Zwiebelhändler *m.* cibulář, cibulkář, cibulník; —*, cibulárský, cibulkárský; —**in** cibulářka, cibulkářka.

Zwiebel-haut *f.* pokožka, kůže cibulová; —**icht** cibulitý, cibulkovitý; —**ig** cibulový, cibulkový, cibulovatý, z. werden cibulněti, -bulnatěti; —**knoblauch** *m.*, —**lauch** s. Zwiebel 2.); —**knospe** *f.* (*bulbogemma*) pazoušek; —**maus** (*mus gregalis*) myš stádní; zwiebeln cibulovati; 2. *fig.* Einen z. někoho zřezati oder zmalovati; —**same** *m.*, der Kiel bei den Gärtnern cibulka; —**schaft** *m.* s. Zwiebelstengel; —**schale** šupina, lupina cibulní; 2. (*anomia cepa*) zatvořitka cibulitá; —**schlote** trubice u cibule; —**schwertel** *m.* (*gladiolus communis*) mečík obecný; —**stengel** *m.* sloupek cibulní; —**tragend** cibulonosný; —**wicke** *f.* (*lathyrus tuberosus*) hrachor bobulatý; —**wurzel** *f.* hlávka, kořen hlavatý, hlávkovitý, okrouhlý kořen; —**ysop** s. Gartensaturei.

Zwiebrach-e *f.* odůrka, pšírka; —**en** odůrovati, pšírovati, mísiti, rozorávati, hakovati, podruhé orati, radlovati.

Zwiefach s. Zweifach; —**en**, zwiefach od. zweifach machen zdvojiti, zdvojnásobiti; —**heit**, Zweifachheit siehe Zwiefältigkeit.

Zwiefalt-en zdvojiti, zdvojnásobiti; —**er** *m.* s. Schmetterling.

Zwiefältig dvojnásobný, dvojaký, dvojí; —**keit** dvojnásobnost, dvojakost, dvojitost, obojetnost, podvojnost; Zwiefel *m.* s. Zwiesel.

Zwie-gestaltet dvojtvárný; Zwiekc třílety kapr; —**licht** *n.* dvojsvětlo; —**lisch** *adj.* obalmý; *adv.* obalmo; —**männchen** *n.* dvouručník; —**mark** dvoumezník; zwier dvakrát.

Zwiesel *m.* razsocha, rozsocha, vidle; ein an einem Z. hängendes Nest moudníček; —**bart** *m.* rozpůlená brada; —**baum** *m.*, ein Doppelstock für Bienen dvoják; —**beere** *f.* s. Vogelkirsche 1.); —**dorn** *m.* s. Stechpalme; —**icht** vidličitý, rozsochovitý; —**ig** razsochatý, rozsochatý; z. machen rozsochatiti; zwieseln, in einen Zwiesel theilen rozsošiti; 2. mit einem Zwiesel befestigen utáhnouti, upevniti.

Zwiespalt *m.* roztržka, roztržitost, rozdvojení, dvojitost, nesvornost, dvojice; Zw. unter Dreien roztrojení; —**en** rozdvojiti, rozděliti; —**er** *m.* rozdvojovač; —**ig** dvojatý, rozdvojený.

Zwiesprach-e *f.* s. Zweisprache; —**ig** obojetný, dvojřečný.

Zwietracht *f.* různice, svár, hašteření, dvojice, váda, roztržka, roztržitost, rozdělení, rozbroj, rozepře, nezvole, nevole, nesvornost; in Z. leben býti spolu na štíru; zwieträchtig hašteřivý, nesvorný, svárlivý; —**s-geist** *m.* hašteřivost, svárlivost; —**s-göttin** (*Eris*) bohyně sváru; —**s-same** *m.* símě sváru.

Zwie-wuchs *m.* pakostnice, přísž; —**wüchsig** pakostničný.

Zwick *m.*, —**e** štípnutí, škubnutí, uštknutí; —*, štikací, štipací; —**bohrer** *m.* návrtlík; Zwicke s. Zweck 1.).

Zwickel *m.* hmoždinka; Z. bohren hmoždinky vrtati; 2. am Hemde klín, klínek, podsadka, srdečko, cvikel; das Zwickelchen cviklíček; —**bart** *m.* mrně, valous, balous, vavous; —**blumen** am Strumpfe květiny klínkové; —**bohrer** kolovrátek; zwickeln cviklovati; das Zw. cviklování, temování; —**naht** *f.* cviklový šev.

Zwicken štípati, šklubati, pošklubati, šklubnouti, pošklubn., pošklubovati, skřípnouti, štiknouti, zajmouti, šknouti, štknouti, uštknouti; *fig.* im Leibe z. štípati, ujímati v břiše; 2. (in der Mühle) napažovati; 3. (im Kartensp.) cvik hráti; das Z. štípání, škubání etc.; 2. napažování; —**macher** *m.*, Zweckenmacher cvočkář.

Zwicker *m.* štipák, štipač, *dem.* štipáček; auch ein Werkzeug štipáč; —**in** štipačka; zwickern mh. míhati, mžikati.

Zwick-mühle *f.* napažovací mlýn,

cvikmlýn; —**nagel** *m.* cvok, cvoček, c očka; —**nudel** *f.* trhance, trhaně, štípance; —**pufferl** *n.* štípaná hubička; —**schere** *f.* strhovačka; —**stein** *m.* (b. d. Maurern) klín; —**zange** *f.* štipací, štikací kleště, jehla; das Zwickzängelchen cvrnčalky.

Zwillich *m.*, —**e** dvojtkanina, pytlovina, pohanské plátno, cvilink; —*, dvojtkaninový, cvilinkový; —**ballen** *m.* balík dvojtkaniny; —**boden** *m.* (b. den Zwillichwebern) dvojtkaninová půda; —**en**, von Zwillich dvojtkaninový; —**form** *f.* barchan; —**weber** *m.* dvojtkaninář, cvilinkář; Zwillige *f.* (im Bergwesen) dvojačka.

Zwilling *m.*, —**e** blíženec, dvojče, dvůjče, dvíče (*pl.* dvíčata), dvoják, spolče, stejnorozenec, -nče, dvojčenec, *dem.* dvojáček, dvojčátko; Z. am Himmel blíženec, dvojíček, dvojčenci; 2. *fig.* svojátko; Zwillinge werfen, haben bližniti se, zbližniti se; —**en** dvojiti, zdvojiti.

Zwillings-, blížencový, bližní, blíženeční; —**bruder** *m.* blížně, blížnec, dvůjče, blíženec, blížňátko, *pl.* blížňata; —**geschlecht** pokolení blížencové; —**geschwister** *n.* dvůjče, dvojčátko; —**gestirn** *n.* shvězdění blíženců; —**hase** *m.* (eine Mißgeburt) zajíc dvůjče; —**kind** s. Zwillingsbruder; —**kristall** *m.* křišťal dvojčatní; —**muskel** *m.* (*musculi gemini*) sval dvojčetní; —**paar** *n.* pár dvůjčat; —**quelle** *f.* sdvůjčený od. sbratřený pramen; —**schwester** *f.* blíženka, dvůjče; —**stern** *m.* hvězda blíženců, hvězda dvůjčetní.

Zwing-bar nutitelný, přinutitelný; —**burg** *f.* zvolnická tvrz, zvolnický hrad.

Zwing-e *f.* šroub; 2. kleště, dřevěné kleště, svor; *dem.* svorec, svůrek; Z. des Goldschlägers svůra; die Z. am Regenschirm svůrka na deštníku; —**eisen** *n.* (b. Messerschmied) líčito; Zwingelreif *m.* dorazní obruč, hlavní obruč; —**en** zu Etw. k něčemu nutiti, zn., don., přin., nutívati, donucovati, nutkati, don., dohnati, přihn., dotisknouti, přimusiti, přinevoliti, přibezděčiti; zu großen Aufwänden z. na veliké útraty vytáhnouti; ich kann es nicht z. nedá se mi to přemoci, nepřemohu to; das Z. nucení, zn., donuc., přinuc., nutívání, donucování etc.; —**end** nutivý, dohánivý, nutkavý, přin., nutkající.

Zwinger *m.*, eine Person, die zwingt nutič, nutitel, přinutitel, přimusitel, trapič; 2. der Ort vězení, nutírna, nutkárna, parkan, městiště; 3. psinec, psinek; —**in** nutička, nutitelka, nutitelkyně, přimusitelka.

Zwingherr *m.* násilník, zvolník, tyran; —**isch** násilnický, zvolnický; —**schaft** zvolnictví, násilnictví, zvolnické panování, zvolnická vláda; —**herrscher** *m.* zvolnovládce; Zwingschraube *f.* stužovadlo.

Zwirl *m.* vřeteno, hřídel špulířní; —*, vřetenní, špulířní; —**bohrer** *m.* špulíř, nebozez dvojostrý; zwirlen rychle otáčeti.

Zwirn *m.*, —**e** nit, *coll.* nití, nitě, *dem.* nitka; mit Z. anbinden přinititi, přinitovati; —*, nitěný, nitelný, nitarský; —**artig** nitkovitý; —**band** *n.* kaloun, tkaloun, tkalounek; —**bandweber** *m.* tkalouník; —**bret** *n.* (bei den Seidenarbeitern) natáčka; —**en** *adj.* nitěný; 2. *verb.* soukati, pos., přes., přesukovati; *b. fig.* von Katzen přísti; das Z. kroucení, soukání, předení nití; zum Z. dienlich nitovací; —**ende** *n.* konec u nití; —**er** *m.* soukač nití; —**erei** *f.* nitovna, nitárna; —**faden** *m.* nit; —**handel** *m.* nitarství; Z. treiben nitařiti; —**händler** *m.* nitař, nitkář; —**händler**-, nitarský; —**händlerin** nitařka, nitkářka; —**haspel** *m.* motadlo na nitě; —**knaul** *m.* klubko nití; —**macher** *m.* nitník, nitař; —**mann** *m.* nitař; —**mühle** *f.* přádelní stroj; —**rad** *n.* přeslice; —**seide** *f.* hedváb, hedvábí kroucené; —**stern** *m.* hvězdička na nitě; —**strümpfe** Mz. nitěné nohavičky, punčochy; —**tute** *f.* (*conus miles*) homolan vojáček; —**ung** soukání od. předení nití; —**wickel** *m.*, —**wickler** *m.*, —**winde** *f.* naviják, motovítko, vijáček, moták; —**wurm** *m.* s. Drahtwurm; 2. (*filaria*) vláskovka; zwirpen mh. cvrkati; das Z. cvrkání; ins Z. bringen rozcvrkati; ins Z. kommen rozcvrkati se.

Zwischen Vw. mit dem Dativ mezi, uprostřed; zwischen zwei Häusern mezi dvěma domy; zwischen mir und dir mezi mnou a tebou; 2. mit dem Akkus. pod, mezi; z. die Räder kommen mezi kola, pod k. přijíti; er trat z. sie postavil se mezi ně; —**akt** *m.* (im Theater) mezidějství; —**amt** *n.* meziúřadí; —**augenblick** *m.* meziokamžení; —**bach** *m.* mezipotočí; —**balken** *m.* mezipoval; —**band** (*ligamenta intervertebralia*) svazy meziobratlové; —**bau** *m.* mezistavba; —**begebenheit** mezidálost; —**bemerkung** mezipoznam; —**bescheid** *m.* meziodpověd; —**bote** *m.*

meziposel; —**brükkenraum** *m.* mezimostí; —**damm** *m.* mezihráz; —**dekk** *n.* eines Schiffes mezipalubí; —**dornmuskel** *m.* (*musculus interspinalis*) sval mezitrnový; *b.* (*m. int. cervicis*) sval mez. příční; *c.* (*m. int. dorsi*) sval mez. hřbetní; *d.* (*mus. int. lumborum*) sval mez. bederní; —**durch** veskrz, mezitím; —**essen** *n.* mezijídlo; —**fall** *m.* mezipád, mezipádálost, případnost; —**fingerraum** *m.* meziprstí; —**gebäude** *n.* mezistavba; —**gebirge** *n.* mezihoří; —**gegenstand** *m.* mezipředmět; —**gelenk** *n.* mezikloubí; —**gelenk**-, meziklonbní; —**gericht** *n.* s. Zwischenessen; —**gesang** *m.* mezizpěv; —**geschäft** *n.* meziřízení; —**geschirr** *n.* mezistroj; —**handel** *m.* prostřednièní obchod; —**händler** *m.* mezikupník, vyjednavatel, středník; —**handlung** *f.* meziděj, mezidějství; —**keil** *m.* klín u desek; —**kieferknochen** *m.* kost mezičelistní; —**klappen**-, mezichlopní; —**knochen** mezikostní; —**knochenblutader** *f.* žíla mezikostní; —**knochenmuskel** *m.* s. Zwischenmuskel; *b.* (*musculus internus*) sval vnitřní; (*exter.*) zevní; (*superior*) hořejší; (*inferior*) dolejší; —**knochenschlagader** *f.* tepna mezikostní; —**knochenzweig** *m.* větev mezikostní; —**knorpel** *m.* der Nase mezichřípí; —**könig** *m.* zatímní král, zatímník, mezikrál; —**kunst** *f.* s. Dazwischenkunft; —**lage** *f.* mezivrstev, vložka; —**laut** *m.* mezihláska.

Zwischen-lungen meziplícní; —**mahl** *n.* svatčina; —**mauer** *f.* mezized'; —**mittel** *n.* ústředí, spojidlo, spojítko; —**monats**-, meziměsíční; —**muskel** *m.* (*musculus interosseus*) sval mezikostní; —**muskelband** *n.* (*ligamentum intermusculare*) svaz mezisvalní; —**ort** *m.* ústředí, mezimísto; —**post** *f.* mezipošta; —**punkt** *m.* mezitka, mezibodec; —**quermuskel** *m.* (*musculus intertransversus*) sval mezipříční; —**raum** *m.* mezera, prostora mezi něčím, prostranství, časobyt, čas, prolehlost, rozstání, rozstup, rozstoupení, středokraty rozdíl; Z. der Zähne žlabina; Z. des Reichs bezkrálovství; der Z. zwischen zwei Tafeln der Flöße stříh; 2. die hellen Zwischenräume (*lucidan itervalla*) světlé doby; —**raum**-, mezerní, pomezerní; —**räumig** mezerný; —**rede** *f.* mezimluva; —**reden** mh. mezimluviti; —**redend** mezimluvný; —**redner** *m.* mezimluvič, mezimluvce, mezimluvčí; —**rednerin** mezimluvička, mezimluvkyně; —**regierung** mezivláda; —**reich** *n.* meziříší, mezivláda, bezkrálovství, *pol.* bezkráloví; —**reich**-, bezkrálovský; —**reise** *f.* mezicesta, mezipouť; —**richtung** mezisměr; —**rinden** mezikorní.

Zwischenrippen-, mezižeberní; —**blutader** *f.* žíla mezižeberní; —**schlagader** *f.* tepna mezižeberní; —**zweig** *m.* větev mezižeberní.

Zwischen-sang *m.* mezizpěv; —**satz** *m.* mezisada; —**schein** *m.* mezilesk, mezizáře; —**schied** *m.* (in den Glashütten) mezizdí; —**schrift** *f.* mezipísmo, mezispis; —**speise** *f.* mezijídlo; —**spiel** *n.* mezihří, mezihra, mezidějství; —**stimme** *f.* mezihlas; —**streif** *m.* ostředek mezi cestou; —**strekke** *f.* meziprostora; —**strich** mezičára; —**stükk** *n.* ústředeň, mezeň, mezikus; —**stunde** *f.* mezihodina, mezichvíle; —**tag** *m.* meziden; mehre —e mezidní; —**thal** *n.* ústřední údolí; —**tiefe** *f.* mezihloubka; —**ton** *m.* meziton, ústřední ton; —**träger** *m.* ramenáč, donašeč; —**urtheil** *n.* úsudek mezimluvní; —**verfügung** treffen mezi tím přípravy spořádati; —**wahl** *f.* mezivolení; —**wall** *m.* mezivalí; —**wand** *f.* přepažení, přejem; —**weite** *f.* mezimístní dálka; —**wirbel**-, meziobratelní; —**wort** *n.* s. Empfindungswort; 2. mezislovce, mezislovka, vložka, vkladka, prohozka; —**zeit** *f.* mezičasí, mezidoba, popřestání ob. rozvor času; —**zellgewebe** *m.* mezisklípčí; —**zolllinie** *f.* mezicelní řada; **Zwischgold** *n.* prosté zlato, zlatostříbří.

Zwist *m.*, —**e** svár, spor, sváření, rozepře, sváda, rozbroj, hádka, odpor, zpor; —**en** mh. odporovati, hádati se, ve sváru, v rozepři, v rozporu býti; —**er** *m.* svárce, nesvorník; 2. Z. zu den Leisten chlupy k šlakům; —**ig** *adj.* svárlivý, sporný; z. sein hašteřiti, škorpiti se, nesnadniti se; —**igkeit** svárlivost, rozpačitost.

Zwitsch-ern mh. švitinkati, cvrčeti, cvilikati, cvrlikati, cviřikati, vrzati, vrzokati, vrzoukati, štěhotati, švehlati, švihlati, šveholiti, švíříti, švítořiti, švitořívati, štěbetati; wie eine Schwalbe z. vidividiti, šverkati; wie ein Spatz z. šibřinkati, štilipati, -povati; ein wenig z. poštěbetati, pošveholiti, pošvehotati, pošvihliti, pošviřiti, pošvitořiti, pošvitořovati, pocvrlikati, povrzati; *fig.* wie die Alten gesungen, so zwitschern die Jungen staří ptáci jak zpívají, mladí

po nich tak vrzají; hinzuj. přicvrlikati; anfangen zu zw. zacrkati, zacrknouti, zavrzati, zavrznouti etc.; viel z. nacvrlikati, nacvrlinkati se etc; das Z. cvrlík, cvrlikání, čiřik, čiřikání, švi-řink., šviření, švišink, šveholení, švihlení; Z. der Sperlinge div div etc.; ins Z. bringen rozcvrlikati etc.; ins Z. kommen rozcvrlikati se; —**ernd** štěbetný, štěhotavý, štěhotný, šveholný, šveholící, švítorný, švítořící, švítořivý, žvavý; Zwittau n. (Ortsname in Mähren) Svítava.

Zwitter *m.* obojúdec, obojec, čtyra; —*z*, obojúdní; —**aussagewort** *n.* (*verbum deponens*) sloveso obojetné; —**blume** *f.* (*flos hermaphroditus*) květina obojúdní; —**ding** *n.* dvojíče; —**esel** *m.* s. Maulesel; —**form** *f.* zkažená, pocizená forma; —**geschiebe** *n.* cizovaloun; —**geschöpf** *n.* potvora; —**grundsatz** *m.* dvojstraná zásada; —**haft** podvojní, obojní; —**käfer** *m.* s. Maiwurm, Afterkäfer; —**pflanze** *f.* rostlina obojní, obojúdní; —**schaft** *f.* dvojúdost; —**stokk** *m.* (im Bergbau) pátro valounové; —**wort** *n.* slovo pocizené; zwitzern mh. míhati se; zwo s. Zwei.

Zwölf Grdz. dvanáct, dvanácte, dvanáctero; Einer von den Zwölfen jeden z dvanácti; zu zwölfen po dvanácti, každý dvanácte; 2. die Z. dvanáctka; die Z. im Würfelspiel oba žíže, dvanáct; —**aderig** dvanáctižílný; —**blättrig** dvanáctilistý; —**bote** *m.* s. Apostel; —**drüsig** dvanáctižlazí; —**ekk** *n.* dvanáctistěn, dvanáctihraník, dvanáctikout; —**ekkig** dvanáctistěný, dvanáctikoutý; —**ellig** dvanáctiloketní; —**er** *m.* dvanáctník, dvanácterák; —**erlei** dvanácterý, dvanáctero; —**fach** dvanácteronásobný.

Zwölffinger-darm *m.* (*intestinum duodenum*) střevo dvanáctiprsté; —**ig** dvanáctiprstý.

Zwölf-flach *n.* dvanáctiplocha; —**füßig** dvanáctinohý; —**gestämmt** dvanáctera pokolení; —**jährig** dvanáctiletý; —**jährlich** podvanáctiletý; —**kreuzerstükk** *n.* dvanáctník, dvanácterník; —**mal** dvanáctkrát, dvanáctekrát; —**malig** dvanáctekrátný, dvanáctnásobný; —**männerei** *f.* (*dodecandria*) dvanáctimužství; —**männerig**, —**männig** dvanáctimužný; —**monatlich** podvanáctiměsíční; —**mondig** dvanáctiluný, dvanáctiměsící; —**pfünder** *m.* dvanáctiliberka; —**pfündig** dvanáctiliberný; —**punkt** *m.* dvanácterobodec, dvanácterotka; —**saitig** dvanáctistruný; —**seitiger** Körper dvanáctibok; —**seitiges** Prisma dvanáctiboký hranol; —**spitzig** dvanáctihrotý; —**stündig** dvanáctihodiný; —**stündlich** podvanáctihodinní; —**stündner** *m.* (im Bergbau, ein Arbeiter) dvanáctihodinník; —**tägig** dvanáctidený, dvanáctidnový; —**täglich** podvanáctidenní; ddd. zwölfte dvanáctý.

Zwölftel *n.* dvanáctka, dvanáctek, dvanáctina, dvanácterka; —**form** *f.* dvanácterec; —**größe** *f.* dvanácterní veličina, velikost; die Zwölften, die zwölf Nächte von Weihnachten bis Dreikönigstag dvanáctero nocí.

Zwölft-ens po dvanácte, za dvanácté; —**er** *m.* s. Zwölfer.

Zwölftheil *m.* dvanáctina; —**enweise** *adv.* po dvanáctinách; —**ig** dvanáctidílný.

Zwölf-zählig dvanáctní; —**zöllig** dvanáctipalcový; Zwuntsche *m.* siehe Grünfink; Zwusel *m.* s. Zwiesel.

Zyan-säure *f.* kyselomodrová kyselina; —**ur** dušno-uhličník; —**uretrum** dušno-uhličnatan; —**urin** *m.* modřina močová.

Zygo-don s. Königseidechse; —**phyllum** jiholistník; Zykade *f.* kobylka; Zykadee *f.* cykadovit; Zyklope *m.* hroméř, hromník, jednook; Zyklus *m.* okruh, porada, oběh; Zyland *n.*, Ziland (*daphne*) lýkovec, vlčí lýko.

Zylinder *m.* válec oder auch hřídel; *confer* Zilinder; —**apparat** *m.* válcová příprava; —**belegmaschine** *f.* stroj nakladací válcový; —**trompete** *f.* hřídelna; —**uhr** *f.* cylindrovky, hodinky hřídelní od. s válcem; zylindrisch válcovitý, hřídelovitý.

Zymbel *f.* oder Zimbel zvonkostroj, cymbál; —**kraut** *n.* zavěsinec; —**schläger** *m.* tepec zvonkostroje, cymbalista.

Zyno-morium houběnec; —**surus** pohanka; Zypergras *n.* (*cyperus*) šachor; Zyphета hlubinka.

Zypresse *f.* s. Zipresse; —**nwald** *m.* cypřišový les, cypřišoví; —**nwolfsmilch** *f.* kolovratec druhý.

Zyrthanthus křivokvět; Zytharexilon houselnice; Zytoblastema zárodkovina.